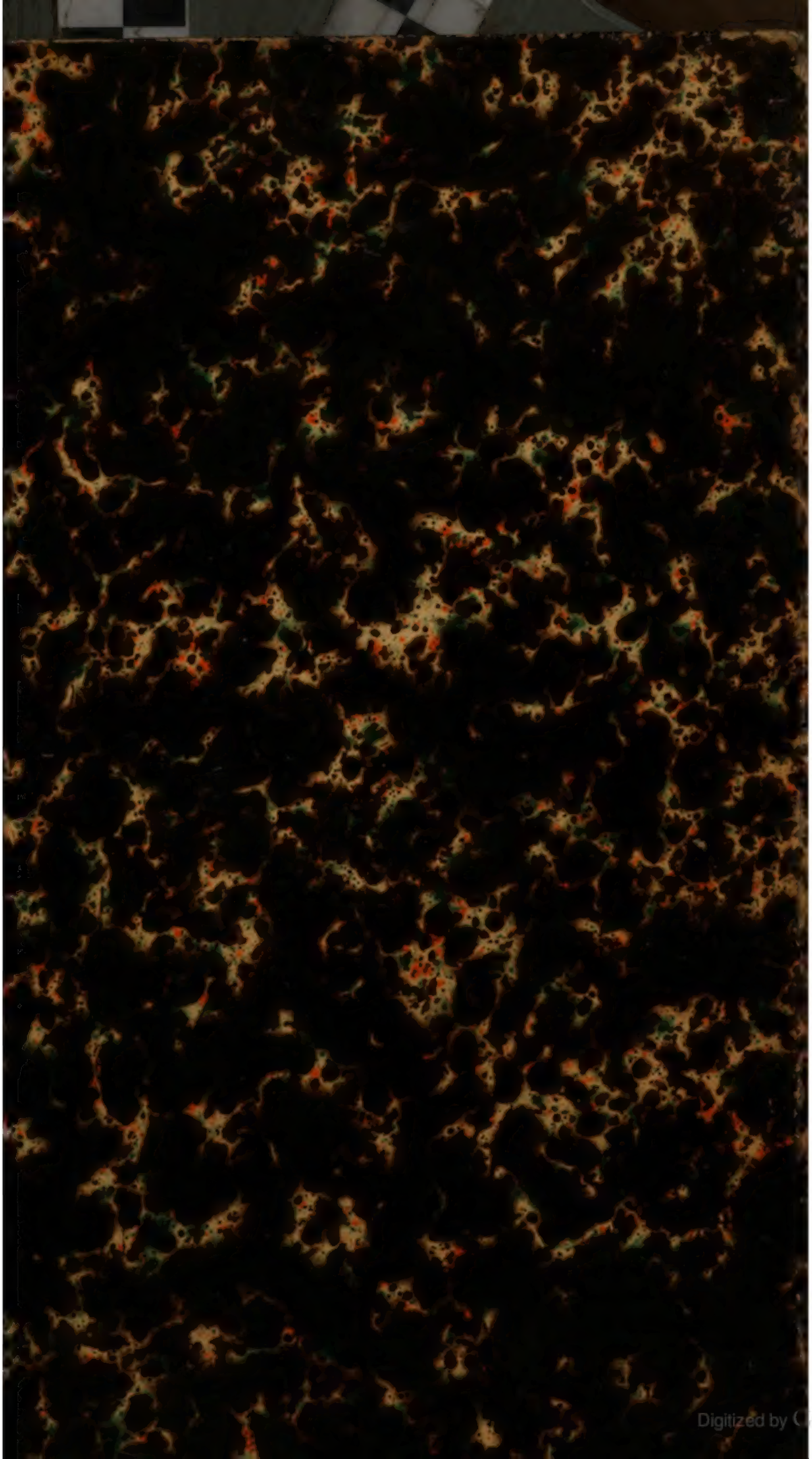

Digitized by Google

BIBLIOTECA NACIONAL DE VIET EMANUEL
201
55 H
29

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches

SCHULWÖRTERBUCH.

Erster Theil.

Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

Von

FRIEDRICH ADOLPH HEINICHEN,
Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

Zweite, neu bearbeitete und durchaus verbesserte sowie stark vermehrte Auflage.

LEIPZIG.
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1870.

Digitized by Google

Lateinisch-deutsches

SCHULWÖRTERBUCH

zu den Prosaikern

Cicero, Caesar, Sallust, Nepos, Livius, Curtius, Plinius d. J. (Briefe), Quintilian (10. Buch), Tacitus, Sueton, Justin, Aurelius Victor, Eutrop,

und zu den Dichtern

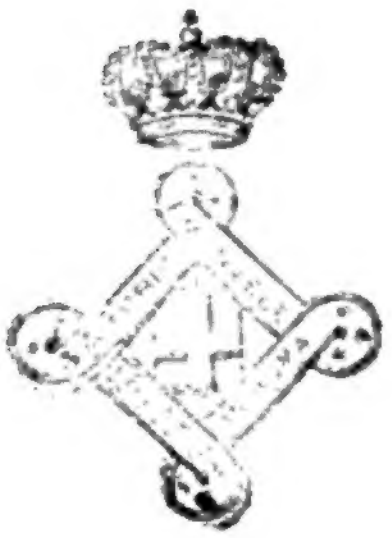
Plautus, Terenz, Catull, Virgil, Horaz, Tibull, Properz, Ovid und Phaedrus.

Von

FRIEDRICH ADOLPH HEINICHEN,

Dr. der Phil. und Licentiaten der Theologie, Gymnasialprorector a. D. und Professor.

Zweite, neu bearbeitete und durchaus verbesserte sowie stark vermehrte Auflage.



LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1870.

Digitized by Google

Vorrede

zur ersten Auflage.

Vorliegendes Wörterbuch soll, wie schon der Titel andeutet, ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch im strengern Sinne des Worts, d. h. weder mehr noch weniger als ein Wörterbuch für Schüler sein, das mithin unmittelbar nur den Bedürfnissen der Schüler, aber auf allen Stufen des Gymnasiums und in gehörigem Masze Rechnung trägt und genügt. Wenn ich mich aber zur Bearbeitung eines solchen Schulwörterbuchs entschloss, so konnte mich dazu nur die Ueberzeugung bestimmen, dass durch die vorhandenen lexikalischen Werke dasselbe nicht überflüssig gemacht sei. Denn dass die grössern lateinischen Wörterbücher, wie auch das treffliche Handwörterbuch von Georges, zu weit über das Bedürfniss der Schule hinausgehen, wird schwerlich ein Schulmann in Abrede stellen; andere mir bekannte Wörterbücher sind wieder selbst für den Schulgebrauch zu dürftig oder dem heutigen Standpunct lateinischer Sprachwissenschaft zu wenig entsprechend, das in mehrfacher Hinsicht recht zweckmässige und schon als erstes eigentliches lateinisch-deutsches Schulwörterbuch verdienstliche Werk von Ingerslev aber stimmt doch auch mit der Idee eines Schulwörterbuchs, die mir vorschwebte, in mehreren wesentlichen Beziehungen nicht überein. Denn den Schülern, besonders der oberen Classen, bietet dasselbe nach meinem Dafürhalten zunächst deshalb zu wenig*, weil der Sprachschatz der classischen und eigentlichen Schulschriftsteller selbst für den Schüler zu unvollständig und lückenhaft dargelegt ist, namentlich was die Constructionsverhältnisse und die Verbindungen, in denen ein Wort erscheint, sowie die Phraseologie betrifft. Ebenso aber erfährt der Schüler aus dem Ingerslevschen Wörterbuch viel zu wenig, worüber er doch jedenfalls und auch um ihm zugleich beim Lateinischschreiben die erforderliche Hülfe zu gewähren, besonders Auskunft erhalten muss, ob ein Wort, eine Bedeutung, Form, Construction, Verbindung u. s. w. classisch, nachclassisch, spätlateinisch, poetisch ist oder nicht, er wird aber auch, was ein noch grösserer Uebelstand ist, da der (Vorrede S. IX.) aufgestellte Grundsatz: 'Wo von einem Worte oder einer Phrase Nichts gesagt ist, wird durch dieses Schweigen bezeichnet, dass das Wort sich auch bei jenen Verfassern [den classischen Schriftstellern] findet, also gut classisch

---

* Dass dieses Urtheil nicht blos das meinige ist, ergiebt sich aus den Jahrbüchern für Philologie Aprilheft J. 1862. 2. Abth. S. 166., wornach auf der im Mai des J. 1861 in Stettin stattgefundenen Versammlung fünf Directoren entschieden sich dahin ausgesprochen haben, 'dass das Lexikon von Ingerslev nicht für das ganze Gymnasium ausreiche'.

Digitized by Google

ist', durchaus nicht consequent durchgeführt wird, sehr oft verleitet, Vieles für classisch oder prosaisch u. s. w. zu halten, was es keineswegs ist*.

Wie nun aber in diesen und andern Puncten auch das Schulwörterbuch von Ingerslev dem Schüler zu wenig bietet, so enthält es ebenfalls für denselben auch zu viel. Denn auch Ingerslev hat nicht blos die lateinischen Schulschriftsteller berücksichtigt, sondern auch aus Prosaikern und Dichtern, die keineswegs zur Schullectüre gehören, von Lucrez an bis auf Gellius, Vieles aufgenommen, was in ein Schulwörterbuch im strengern und vollern Sinne des Worts nicht gehört und daher als unnützer Ballast für den Schüler erscheinen muss**.

Nach diesen Erörterungen wird es, glaube ich, nur noch weniger Worte bedürfen, um den dem vorliegenden Schulwörterbuche zu Grunde liegenen Plan etwas näher darzulegen. Erstens nämlich habe ich, um, soweit ich es vermochte, ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch im strengern, vollern Sinne des Worts abzufassen, vor Allem festhaltend den Grundsatz, dass ein solches nur den Sprachschatz der Schulschriftsteller aufzunehmen hat, d. h. derjenigen, welche in allen Gymnasien oder auch nur hier und da oder nur ausnahmsweise und auf kurze Zeit, sowie öffentlich oder privatim gelesen werden oder wenigstens zu lesen sind, kurz nur die, welche in den Bereich der Schullectüre gehören, den Kreis der Schulschriftsteller genau bestimmt, und welche lateinische Schriftsteller mir als Schulschriftsteller in dem angegebenen Sinne des Worts erschienen, zeigt der Titel. Zu bemerken habe ich daher nur hierbei noch, dass wie die Fragmente der einzelnen Werke, so von Ovid die erotischen Gedichte ausgeschlossen worden sind***, auch natürlich unter den berücksichtigten Schriftstellern nach der grössern oder geringern

---

* Belege hierzu bietet jede Seite des Buchs, und ich begnüge mich daher, beispielsweise auf den Artikel *abruptus* zu verweisen, in welchem weder der Comparativ und Superlativ, noch die eigentliche und tropische Bedeutung des Worts *(abrupta contumacia, per abrupta, procellae abruptae, abruptum sermonis genus)* als nachclassisch bezeichnet ist, und ebensowenig die Wendung *in abruptum* als poetisch. Vgl. *abscessus, abscindo, abstergeo* u. s. w. u. s. w.

** Dies steht meines Erachtens fest, obgleich in der Vorrede (S. IV.) es heisst: „ferner ist es zu wünschen, dass das Wörterbuch, welches die Schüler besitzen, sie auch in Zukunft nicht ganz im Stiche lässt, wenn sie (was leider wohl nicht eben mit Vielen der Fall ist) im reiferen Alter ihre Bekanntschaft mit der alten Literatur zu erhalten und zu erweitern streben mögen." Denn abgesehen von dem beschränkenden parenthetischen Zusatz, fügt ja Ingerslev selbst unmittelbar darauf hinzu: „Wenn man aber von seltenen Ausnahmen abgeht, wo ein besonderer Geschmack Jemand an Bücher ganz speciellen Inhalts heranzieht — und auf solche kann man nicht füglich Rücksicht nehmen, sondern muss das allgemein Gültige als maassgebend festhalten —, so darf man als sicher voraussetzen, dass nicht blos die Schullectüre, sondern auch das etwa im reiferen Alter fortgesetzte Lesen lateinischer Schriften sich auf die Schriftsteller des goldenen und des silbernen Zeitalters beschränken wird, und zwar auf diejenigen Schriften aus diesem, die ein allgemeines Interesse haben, dass aber die wenigen Schriften, die gewissen speciellen Zweigen des menschlichen Wissens angehören, und mit der allgemeinen geistigen Entwickelung weniger zu thun haben, im Allgemeinen ungelesen bleiben werden". Ich füge nur noch hinzu, dass, wenn ja Jemand ausser dem Philologen später Schriftsteller lesen will, wie Seneca, Plinius (H. N.), die scriptores rei rusticae, Vitruv, Celsus, oder Dichter, wie Lucrez, Juvenal, Persius, Lucan u. A., ein Schulwörterbuch in keinem Falle ausreicht, sowie selbstverständlich der künftige Philolog nach der Schulzeit sich mit dem Schulwörterbuch nicht begnügen kann und wird.

*** Den Vellejus Paterculus, den man etwa vermissen könnte, glaubte ich schon aus Rücksicht auf die Beschaffenheit des Textes desselben ausschliessen zu müssen. Vgl. Ladewig Probe eines lat. Schulwörterbuchs im Programm des Gymnasiums zu Neustrelitz J. 1861 S. 1. Den Plautus dagegen hielt ich, wie den Terenz, schon deshalb für beachtenswerth, weil ohne

Digitized by Google

Bedeutung derselben theils an sich theils für die Schule die einen mehr die andern weniger in Betracht zu ziehen waren, und von den Prosaikern daher ganz besonders Cicero, Cäsar, Sallust, Nepos und Livius, von Dichtern Virgil, Horaz und Ovid, in verhältnissmässig geringerem Grade hingegen die übrigen*.

Eine besondere Mühe und Sorgfalt habe ich ferner darauf verwendet, dem Schüler bei jedem Worte, jeder Form, Construction, Bedeutung, Verbindung und Phrase bestimmt und genau anzugeben, was classisch oder nachclassisch und spätlateinisch, poetisch oder poetisch und nachclassisch sowie spätlateinisch zugleich ist, und zu diesem Zwecke habe ich zunächst drei Zeichen gewählt**, ausserdem aber, da die blossen Zeichen keineswegs für alle Fälle ausreichen, nicht nur besondere Bemerkungen, wie 'vorclass. spät. selt.' u. s. w. in den betreffenden Fällen beigefügt, sondern auch, so oft es nöthig schien, die Eigenthümlichkeiten des Sprachgebrauchs einzelner, auch classischer Schriftsteller, wie des Sallust, Livius, Nepos, auch der Epistolographen in Cicero's Briefen, wie des Luccejus, Matius, Pollio, Plancus, Serv. Sulpicius u. A., durch Beifügung der Namen derselben oder noch auf andere Weise bemerklich gemacht***, auch die *ἅπαξ λεγόμενα* nicht nur im Allgemeinen durch ein hinzugefügtes 'einm.' aufgeführt, sondern, da es keineswegs gleichgültig ist, ob ein Wort u. s. w. bei einem Prosaiker oder Dichter und bei welchem es einmal vorkommt, in diesem Falle auch den Namen des Prosaiker oder Dichter, sowie nach Befinden die Stellen selbst und manche planmässig ausgewählte Citate u. dgl.† hinzugesetzt, auch schwierigere

---

Berücksichtigung seines Sprachgebrauchs in vielen Fällen die Entwickelung der Bedeutungen, der Constructionen u. s. w. nicht gehörig dargelegt und erkannt zu werden vermag. Angemessen schien es mir auch, in Verbindung mit Cäsar die Fortsetzer desselben, namentlich den Hirtius als wahrscheinlichen Verfasser des 8. Buchs des bellum Gallicum und des bellum Alexandrinum nicht unbeachtet zu lassen. Vgl. Kraner Einleitung vor s. Ausgabe des Caes. b. G. S. 41 f. 3. Aufl.

* Vgl. Ladewig a. a. O.

** S. unten die 'Erklärung der Zeichen und anderweiten Abkürzungen'.

*** Abweichend hiervon und auch von Ingerslev will Ladewig a. a. O. S. 3. nur Zeichen angewendet wissen, aber er sieht sich auch S. 4. zu der unhaltbaren Erklärung veranlasst, 'dass er [alle] Redensarten, die bei Terentius und Livius [sowie Sallust, Nepos] vorkommen, unbedenklich als classisch aufgeführt habe, da die Abweichungen dieser Schriftsteller vom Sprachgebrauche des Cicero, soweit sie in einem Wörterbuche Berücksichtigung erfordern, nur einzelne Constructionen und den Gebrauch mancher Wörter betreffen'. Dagegen s. im Allgemeinen mein Lehrbuch der Theorie des lat. Stils §§. 11. 12. S. 19—21. Vgl. A. Matthiä vermischte Schriften S. 183. 'Uebrigens halte ich [ausser Cicero] auch den Quintilian, den jüngern Plinius und andere, vorzüglich aber den Jul. Cäsar, Cornelius Nepos, Sallust, Livius für vortreffliche, der Nachahmung würdige Schriftsteller. Nur achte ich nicht nur selbst genau auf die Verschiedenheiten im Sprachgebrauche der classischen Schriftsteller, sondern halte auch meine Schüler dazu an, und wer mir die Construction *inesse rei*, *nosmet ipsi vicimus*, *non dubito* mit *accus. c. infin.* u. s. w. setzt, muss gewiss die Bemerkung hören oder wiederholen, dass diese Constructionen zwar bei andern guten lateinischen Schriftstellern, aber nicht bei Cicero an unbezweifelten Stellen vorkommen'. Uebrigens würde bei Anwendung blosser Zeichen auch alles, was nur bei Schriftstellern, wie Plinius d. J., Quintilian, Tacitus vorkommt, folgerecht ohne Weiteres in Bausch und Bogen durch ein Zeichen als nachclassisch oder spätlateinisch bezeichnet werden müssen. Und wie sollte dann verfahren werden in Bezug auf die oben erwähnten Epistolographen in Cicero's Briefen, deren Stil auch schlechthin weder als classisch noch als nachclassisch oder unclassisch bezeichnet werden kann? Vgl. Reisig Vorlesungen über lat. Sprachwissenschaft S. 46. S. 241. mein Lehrbuch der Theorie des lat. Stils S. 21. S. 23.

† Ich hoffe, dass dies nicht unwillkommen sein wird; denn auch von einem Schulwörterbuch gilt in der Hauptsache und im Wesentlichen, was Passow in der Vorrede zu seinem Handwörter-

Digitized by Google

oder überhaupt bemerkenswerthe Stellen häufiger als meine Vorgänger, wie man finden wird, erörtert.

Im Uebrigen war mein Streben vorzüglich darauf gerichtet, unter ebenso sorgfältiger und genauer als selbständiger und mit eignen Studien verbundener Benutzung der vorhandenen besten Hülfsmittel und unter steter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schüler die Bedeutungen möglichst scharf und präcis zu bestimmen und darzulegen, naturgemäss und leicht zu entwickeln und zu ordnen, übersichtlich und angemessen zusammenzustellen und zu vereinfachen, sowie die Verbindungen, in welchen die einzelnen Wörter mit andern erscheinen, die eigentlich grammatischen Constructionen, in denen die Wörter vorkommen, insbesondere die Phrasen* und Synonymen eingehender und vollständiger, jedoch ohne Beeinträchtigung bündiger Kürze, aufzuführen und zu erörtern.

Beschränkt habe ich hier und da theils die Uebersetzung lateinischer Ausdrücke, Wendungen und Redensarten, wenn der Schüler sie selbst zu finden vermag, theils die geschichtlichen, geographischen, mythologischen, überhaupt sachlichen Erklärungen, wenn ich mich auch schon aus Rücksicht auf die ärmern Schüler, denen das Lexikon immer einigen Ersatz für die ihnen fehlenden geographischen, mythologischen Handbücher &c. wird bieten müssen, nicht dazu entschliessen konnte, diese Erklärungen, wie vorgeschlagen worden ist**, ganz in Wegfall zu bringen, zumal da auch es Sache des Lehrers ist, Unvollständiges, was das Lexikon in dieser Beziehung nur bieten kann, zu vervollständigen und was dem Schüler nicht klar geworden, aufzuklären. Bei den Adjectiven aber sind der Kürze wegen die regelmässigen Formen der Feminina und Neutra derselben, bei den Verbis die regelmässigen Perfecta und Supina weggelassen worden.

---

buch der griech. Sprache S. XVIII f. 3. Ausg. so wahr und treffend schreibt: 'Auch abgesehen davon [dass ich kein Schul-, sondern überhaupt ein Handwörterbuch der griech. Sprache geschrieben habe], bin ich der Meinung, dass ein gutes Schulbuch für den Lehrer nicht minder nutzbar sein muss wie für den Schüler, so wie ich denn auch den Schulgrammatiken neben ausgeführteren derselben Verfasser nicht eben sehr hold bin. Dem Schüler muss immer etwas mehr gegeben werden, als ihm gerade für den Augenblick Noth thut, weil ihm nichts verderblicher ist, als der sich nur allzu leicht einschleichende Wahn, an gewissen Grenz- und Endpunkten angelangt zu sein, über die hinaus kein weiteres Streben gelte. — — Auch sollte es sich wohl von selbst verstehen, dass derjenige, der ein Schulbuch ausarbeitet, welches kein blosses Elementarbuch sein will, dabei nicht sowohl die Beschränktheit und Trägheit des schlechten, als vielmehr stets den Eifer und das rüstige Vorwärtsstreben des bessern Schülers im Auge zu behalten hat. Dem Einwand, dass doch dem Schüler die angeführten Bücher nur in seltenen glücklichen Fällen nachzuschlagen vergönnt sei, brauche ich wohl kaum erst zu begegnen. Ich habe mich nie durch ein Citat der Mühe der eigenen Darstellung überheben wollen: daher wird dem Unbemittelten, Bücherlosen nirgends etwas entzogen, wo dem Begünstigteren Stoff zu weiterm eignen Nachdenken geboten, dem ohnehin beschäftigten Lehrer auf kürzestem Wege eine Quelle nachgewiesen wird, aus der er nach Belieben Beispiele schöpfen kann, ohne diese erst mit Zeitverlust aus andern Büchern oder aus seinen Sammlungen zusammen zu lesen. Nur darauf also kam es an, in den angezogenen Werken die rechte Auswahl zu treffen, um nicht auf solche zu verweisen, die ihrer Seltenheit und ihres hohen Preises wegen sogar den meisten Lehrern unzugänglich bleiben dürften'. Vgl. meine Vorrede zum Lehrbuch d. Theorie des lat. Stils S. IX.

* Vgl. Thoms über die Wichtigkeit des phraseologischen Elements im lateinischen Unterricht &c. im Programm des Gymnasiums zu Greifswald J. 1861. Ladewig a. a. O. S. 4.

** S. Ladewig a. a. O. S. 2.

Digitized by Google

So möge denn dieses Schulwörterbuch, dem, wie ich mir wohl bewusst bin, ungeachtet ich allen Fleiss und alle Mühe angewandt, im Einzelnen noch Manches zu der angestrebten Vollendung fehlen wird, eine ebenso humane und nachsichtige als gründliche und zur Vervollkommnung desselben beitragende Beurtheilung finden und ein fruchtbares, wahrhaft bildendes Studium lateinischer Sprache und Literatur unter der Jugend fördern helfen.

Leipzig, im März 1864.

Vorrede

zur zweiten Auflage.

Je günstiger sowohl von der Kritik als dem Publicum mein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch aufgenommen worden ist*, um so lebhafter musste ich mich aufgefordert fühlen, bei dem Erscheinen dieser neuen, bereits nöthig gewordenen Auflage Alles was ich vermochte, zur Vervollkommung desselben aufzubieten. Ich habe mich daher nicht damit begnügt, zugleich unter möglichster Berücksichtigung der mir bekannt gewordenen Kritiken, für welche ich hierdurch den aufrichtigsten Dank ausspreche, Einzelnes zu berichtigen und zu ergänzen, sondern das ganze Buch vollständig neu bearbeitet. Insbesondere ist, um den Plan noch consequenter durchzuführen, jetzt Manches in Wegfall gekommen oder kürzer gefasst, das lexikalische Material aber theils durch wiederholte Benutzung der vorhandenen Hülfsmittel theils durch fortgesetztes Studium der Quellen aus allen Schulschriftstellern so bedeutend vermehrt, dass, wenn schon in der ersten Bearbeitung der Sprachschatz derselben ausführlicher und genauer als in den noch andere Schriftsteller berücksichtigenden Schulwörterbüchern und in umfangreicheren lexikalischen Werken dargelegt war, dies nun in noch weit höherem Grade der Fall ist. Ebenso habe ich in Gemässheit des Planes jetzt auch Sueton berücksichtigt, was schon wegen der Lectüre des Tacitus angemessen erschien**. Ferner sind die gewählten Zeichen noch genauer und sorgfältiger angewendet worden, um zugleich ein etwaiges Missverständniss von Seiten des Schülers noch mehr zu verhüten, so wenig auch ein

* Vgl. Correspondenz-Blatt 1864. S. 137 f. Hartmann in d. Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen XIX. 8. S. 592 ff. Queck in d. Pädagog. Arch. 1864. Bd. VI. S. 622 ff. Vielhaber in d. Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 1864. Heft IX. S. 674 ff. Klotz in d. Jahrbb. f. Philol. 1867. II. Abth. Heft 1. S. 46 ff.

** Vgl. Vielhaber a. a. O. Dazu freilich, den Kreis der zu berücksichtigenden Auctoren so weit zu ziehen, als es auch Georges in seinem kleinen lat.-deutschen Handwörterbuch gethan hat, und somit den eignen, reiflich erwogenen Plan in dieser Beziehung aufzugeben, konnte ich mich um so weniger bewogen finden, da die für denselben sprechenden und in der Vorrede zur ersten Auflage kurz und bündig dargelegten Gründe nach meinem Dafürhalten durchaus nicht widerlegt worden sind. So hat Queck a. a. O. S. 623., dass mein Wörterbuch auf allen Stufen des Gymnasialunterrichts ausreichen werde, folgendermassen in Abrede gestellt: 'Ein strebsamer Secundaner wird, ein Primaner muss bei der ausgedehnten Beschäftigung, welche die lateinische Sprache im Gymnasium verlangt, weitere

Digitized by Google

solches bei gehöriger Beachtung und Erwägung der vorausgehenden 'Erklärung der Zeichen und anderweiten Abkürzungen' zu besorgen ist, und ebenso ist die Interpunction an den betreffenden Belegstellen zweckmässiger gestaltet worden, sowie jetzt die Belegstellen für die *ἅπαξ λεγόμενα* jedesmal beigefügt worden sind.

Daher glaube ich, mit Recht hoffen zu dürfen, dass mein Schulwörterbuch in seiner wesentlich vervollkommneten Gestalt noch weitere Verbreitung finden und in den Händen besonders der studirenden Jugend den beabsichtigten Nutzen ferner stiften werde.

Leipzig, im August 1870.

F. A. Heinichen.

Bedürfnisse haben. — Das Gymnasium auf seinen obersten Stufen begnügt sich doch nicht damit, dass der Schüler Schriften der im vorliegenden Lexicon ausschliesslich berücksichtigten Autoren liest; es kommt ausser der Schullectüre bei dem tieferen Studium der lateinischen Sprache und den vielseitigen Uebungen in derselben noch anderes Material in Betracht und zur Verwendung. Wird nicht der Primaner durch lateinisch geschriebene Commentare lateinischer oder griechischer Schriftsteller, durch die in denselben angeführten Citate, durch eine lateinische Uebersetzung eines griechischen Schriftstellers, etwa auch des Neuen Testamentes[?], auf Wörter, Wortformen, Wortverbindungen stossen oder auf Schriftsteller hingewiesen werden, die in diesem Wörterbuche nicht berücksichtigt sind? Soll er nicht gelegentlich einen Neulateiner oder eine lateinisch geschriebene Gelegenheitsschrift lesen, oder auch nur einmal seine Neugierde befriedigen können, wenn ihm einmal ein Dichter oder Schrifsteller der späteren Zeit in die Hände fällt? Werden nicht besondere Neigungen, die etwa der künftige Arzt oder Botaniker verspürt, unbefriedigt bleiben? Wird sich der Schüler nicht gerade bei einer allseitigen Lectüre der Dichter, bei der Benutzung von Chrestomathien, eines promptuarium sententiarum, bei metrischen Uebungen und Compositionen, gelegentlich von seinem Heinichen verlassen sehen? Für etymologische Uebungen wird er nicht vollständig unterstützt sein und von der Bildungsfähigkeit und von dem Wortvorrathe der lateinischen Sprache keine volle Anerkennung gewinnen'. Dagegen habe ich nur zu erinnern, dass einer desultorischen und von Allem naschenden Lectüre der Schüler, insoweit offenbar durch Vorstehendes dieselbe vorausgesetzt wird, das Schulwörterbuch ebensowenig als die Schule förderlich sein soll, namentlich auch besonderen Liebhabereien künftiger Aerzte und Botaniker ebensowenig Rechnung tragen kann als künftiger Theologen und Juristen &c., dass aber, wie ich hoffe, zu gehöriger Benutzung auch eines wirklich, nicht blos dem Titel nach lateinisch geschriebenen Commentars oder einer derartigen Uebersetzung, wenn auch nicht des Neuen Testamentes, sowie auch zur gelegentlichen Lectüre eines Neulateiners, wie Muret &c., und zu etymologischen Uebungen, so weit sie in die Schule gehören dürften, mein Schulwörterbuch ausreichende Unterstützung dem Schüler bieten und den Wortvorrath der lateinischen Sprache auf eine für ihn genügende Weise zur Anschauung bringen wird, zumal da ja der Lehrer in einzelnen Fällen, wenn es nöthig ist, nähere Auskunft dem Schüler zu geben hat und gern geben wird, während für metrische Uebungen und Compositionen jedenfalls vorzugsweise ein guter Gradus ad Parnassum, nicht das Lexikon, Aushülfe zu bieten hat. Wenn aber Vielhaber a. a. O. meint, dass bei seinen stilistischen Uebungen der Schüler durch mein lat.-deutsches Schulwörterbuch zu wenig unterstützt werde, insofern er viele Ausdrücke nicht werde entbehren können, die nur bei den von mir nicht berücksichtigten Schriftstellern vorkommen, so glaube ich mit Recht einwenden zu können, dass derartige Ausdrücke, insoweit sie wirklich bei seinen Schreibübungen der Schüler nicht entbehren kann, das deutsch-lateinische Schulwörterbuch vielmehr mit aufzuführen hat, sowie ich in meinem deutsch-lat. Schulwörterbuch dies in gehöriger Weise gethan zu haben glaube.

itized by Google

Erklärung

der Zeichen und anderweiten Abkürzungen.

* bedeutet, daß ein Wort, eine Form, Construction, Bedeutung, Verbindung, Redensart dichterisch und daher überhaupt, seltene Fälle ausgenommen (vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils §. 20.), in Prosa nicht anzuwenden ist, oder zwar an sich prosaisch und in Prosa anwendbar, doch bei Prosaikern nicht vorkommt, z. B. viele Eigennamen und Wörter, wie acalanthis, l. acer, acernus, acredula, adamanteus, aesculeus, aroma, calathiscus, cantharus, carchesium, cerasus, chelydrus, ciborium, cicada, corytus, crotalistria, culullus, cymbium u. s. w.

Convers. bedeutet in der Conversations- od. Umgangssprache.

Com. — bei den Comikern (*Plautus* und *Terenz.*)

einm. — einmal (in der bemerkten Stelle eines Prosaikers od. Dichters) vorkommend [sogenanntes ἅπαξ λεγόμενον].

† bedeutet nachclassisch, d. h. daß ein Wort, eine Form, Construction, Bedeutung u. s. w. erst bei nachclassischen Schriftstellern, insbesondere bei den auf dem Titel genannten, *Curtius* oder *Plinius* d. J. (Briefe), *Quintilian* (10. Buch der instit.), *Tacitus*, *Sueton*, vorkommt und daher zwar keineswegs unbedingt zu vermeiden, aber doch nur in besonderen, von der lateinischen Stilistik nachgewiesenen Fällen (vgl. Heinichen a. a. O. §§. 14. 15.) zu gebrauchen ist.

*† bedeutet poetisch und nachclassisch zugleich in dem zu * und † angegebenen Sinne.

nachcl. bedeutet nachclassisch (s. oben zu †).

poet. — poetisch (s. oben zu *).

selt. — selten vorkommend u. daher ohne besondern Grund nicht anzuwenden (vgl. Heinichen a. a. O. §. 21.).

spät. — spätlateinisch, insbes. bei *Justin*, *Aurelius Victor*, *Eutrop*, und daher im Allgemeinen, außer in besondern Fällen, zu vermeiden (vgl. Heinichen a. a. O. §§. 14. 15.).

vorcl. — bei vorclassischen Schriftstellern vorkommend und daher nur in gewissen Fällen anwendbar (vgl. Heinichen a. a. O. §. 13.).

Anm. Als in classischer Prosa üblich ist anzusehen und daher unbedenklich zu gebrauchen jedes Wort, jede Form, Construction, Bedeutung u. s. w., welche weder mit einem der drei obigen Zeichen (* od. † od. *†) noch mit einer der angegebenen Bemerkungen (Convers. ꝛc. bis vorcl.) versehen ist. Die auch nicht ohne Vorsicht nachzuahmenden sprachlichen Eigenthümlichkeiten einzelner Schriftsteller sind durch Hinzufügung der Namen derselben oder noch auf andere Weise angedeutet. Vgl. Vorrede zur ersten Aufl. S. VII.

---

abl.	bedeutet	ablativus.
absol.	—	absolut.
abstr.	—	abstract.
acc.	—	accusativus.
acc. c. inf.	—	accusativus cum infinitivo.
act.	—	activum.
adj.	—	adjectivum.
adv.	—	adverbium.
alcjs, alcui, alqm,		alicujus, alicui, aliquem,
alqam, alquo, alqa,	—	aliquam, aliquo, aliqua,
alqd.	—	aliquid.
Aurel. Vict.	—	bei *Aurelius Victor.*
b.	—	bei.
bes.	—	besonders.
bildl.	—	bildlich.
bl.	—	bloß.
Caes.	—	bei *Caesar.*
card.	—	*cardinale.*
Cat.	bedeutet	bei *Catull.*
Cic.	—	bei *Cicero.*
collect.	—	collectivum oder in collectivem Sinn.
comm.	—	communis generis.
comp.	—	comparativus.
concr., in concr.	—	concret, in concreto.
conj.	—	conjunctivus.
conject.	—	Conjunction.
Curt.	—	bei *Curtius.*
d. h. od. d. i.	—	das heißt, das ist.
dat.	—	dativus.
dav.	—	davon.
def.	—	verbum defectivum.
dem.	—	deminutivum.
demonstr.	—	demonstrativum.
dep.	—	deponens.
desid.	—	verbum desiderativum.
dgl.	—	dergleichen.

Digitized by Google

distr.	bedeutet	distributivum.
eigtl.	—	eigentlich.
Etw.	—	Etwas.
euphem.	—	euphemiſtiſch.
Eutr.	—	bei *Eutrop.*
f.	—	für.
f.	—	feminini generis.
frequent.	—	verbum frequentativum.
fut.	—	futurum.
Ggſ.	—	Gegenſatz.
gen.	—	genitivus.
gew.	—	gewöhnlich.
hiervon.	—	hiervon.
Hor.	—	bei *Horaz.*
imper.	—	imperativus.
imperf.	—	imperfectum.
impers.	—	(verbum) impersonale od. imperſonell.
inchoat.	—	verbum inchoativum.
indecl.	—	indeclinabile.
indic.	—	indicativus.
inf.	—	infinitivus.
insbeſ.	—	insbeſondere.
intens.	—	verbum intensivum.
interj.	—	Interjection.
interr.	—	interrogativum.
intrans.	—	intransitivum od. intranſitiviſch.
J.	—	Jahr.
j.	—	jetzt.
Jmd.	—	Jemand, Jemanden.
Jmdm.	—	Jemandem.
Jmds.	—	Jemandes.
Just.	—	bei *Justin.*
Liv.	—	bei *Livius.*
m.	—	masculini generis.
m.	—	mit.
meton.	—	metonymiſch.
milit.	—	militäriſch.
n. Chr.	—	nach Chriſtus.
Nep.	—	bei *Cornelius Nepos.*
n.	—	generis neutri od. neutrum.
nom. pr.	—	nom. proprium.
num.	—	numerale.
od.	—	oder.
ord.	bedeutet	ordinale.
Ov.	—	bei *Ovid.*
partic.	—	participium.
pass.	—	passivum.
perf.	—	perfectum.
Phaedr.	—	bei *Phaedrus.*
Plaut.	—	bei *Plautus.*
Plin. ep.	—	in *Plinius* des Jüngern Briefen.
pl.	—	pluralis.
plsqpf.	—	plusquamperfectum.
prägn.	—	prägnant.
praep.	—	Präpoſition.
praes.	—	praesens.
pron.	—	pronomen.
Prop.	—	bei *Properz.*
Quint.	—	bei *Quintilian* (10. Buch).
relat.	—	relativum.
rhet.	—	rhetoriſch.
ſ.	—	ſiehe.
ſ. d. W.	—	ſiehe das Wort.
Sall.	—	bei *Sallust.*
sing.	—	singularis.
Suet.	—	bei *Sueton.*
sup.	—	superlativus.
supin.	—	supinum.
sync.	—	ſyncopirt.
t. t.	—	terminus technicus (Kunſtausdruck).
Tac.	—	bei *Tacitus.*
Ter.	—	bei *Terenz.*
Tib.	—	bei *Tibull.*
tp.	—	tropiſch.
trans.	—	transitivum od. tranſitiviſch.
u.	—	und.
überh.	—	überhaupt.
übertr.	—	übertragen.
verw.	—	verwandt.
v. Chr.	—	vor Chriſtus.
vgl.	—	vergleiche.
Virg.	—	bei *Virgil.*
w. ſ.	—	was ſiehe.
z. d. St.	—	zu dieſer Stelle.
zſgz.	—	zuſammengezogen.
Zſhg.	—	Zuſammenhang.
zweifelh.	—	zweifelhaft.

Berichtigungen.

S. 21. Sp. 2. Z. 3. v. unten iſt vor cogitatio hinzuzufügen: (*Quint.*).
S. 32. Sp. 2. iſt die letzte Zeile zu ſtreichen.
S. 33. Sp. 1. Z. 1. lies brennend heiß ſt. brennend, heiß.
S. 93. iſt nach aureus hinzuzufügen: **aurichalcum** ſ. orichalcum.
S. 202. Sp. 1. Z. 34. iſt hinzuzufügen: auch (*Enn.* b. *Cic. Tusc.* 3, 19, 44.) abiete crispa, mit rauh gebranntem Fichtenſtamme.
S. 272. Sp. 2. v. unten lies ſt. (mei — etc.): [*ἐγώ*] (*gen.* meī, *dat.* mĭhĭ, *acc.* mē, *abl.* me, *pl. nom.* u. *voc.* nōs [*νῶϊ*], *gen.* nostrūm [*Plaut.*, auch nostrōrum] u. nostrī [über den Unterſchied ſ. Zpt. §. 431.], *dat.* nōbīs, *acc.* nos, *abl.* nobis).
S. 345. Sp. 1. Z. 4. v. unten iſt hinzuzufügen: **fulmenta**, ae, *f.* [fulcio] der Abſatz an den Schuhen, *Plaut.*
S. 416. Sp. 2. Z. 2. lies (puer) ſtatt *(puer).
S. 684. Sp. 2. Z. 19. lies *corpus choragrā.

Digitized by Google

A

1. **A, a**, als Abkürzung 1) = der Vorname Aulus. 2) = Absolvo auf den Stimmtäfelchen der Richter; dah. A heißt litera salutaris. 3) = Antiquo (ſ. d. W.) auf den Stimmtäfelchen bei Abſtimmungen über Geſetze in den Comitien. 4) **a. d.** = ante diem. 5) **A. U. C.** = anno urbis conditae, oder **a. u. c.** = ab urbe condita. 6) **A.** in *Cic. disp. Tusc.* = Auditor.

2. **ā** (vor Conſonanten), **ăb** (vor Vocalen, h und Conſonanten), **abs** (meiſtens nur vor t u. q, häufig in der Verbindung abs te), *praep.* m. *abl.* (verwandt m. ἀπό) bezeichnet überhaupt im Gegenſatz zu ad das Ausgehen, das Woher eines Gegenſtandes aus der bloßen Nähe eines andern (vgl. de u. e); daher

I. vom Raum, 1) zur Angabe der Richtung von Etwas her, aus = von, von — her, von — weg, von — aus, beſ. nach Verbis der Bewegung, venire, egredi, exire u. dgl., redire a foro (*Plaut.*); venire a theatro vom Theater her, aus der Gegend des Th., vom Th., nicht: aus dem Th.; venire a portu, balneo; a me, se, nobis, vobis, von meiner, ſeiner u. ſ. w. Wohnung, meinem, ſeinem u. ſ. w. Hauſe her, aus; exercitum ducere ab Allobrogibus; ab urbe proficisci; redire a Caesare; fuga ab urbe; *sospes ab ignibus, den Flammen entronnen; *Hesperia sospes ab ultima; *risus intimo ab angulo ertönend von d. entlegenſten Winkel her; ut jam a fabulis ad facta veniamus; auch bei Namen der Städte, wenn nicht an dieſe ſelbſt, ſondern an die Umgegend gedacht werden ſoll (daher immer, wenn von Aufhebung einer Belagerung die Rede iſt), discedere ab Gergovia; Libo discessit a Brundisio = aus dem Hafen von Br., oder wenn die Richtung von einem Orte her oder weg als ſolche ſchärfer bezeichnet werden ſoll, erat a Gergovia despectus in castra; ab Arimino Arretium mittit; a Corfinio in Siciliam miserat; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 43, 5. — Uebrigens iſt im Deutſchen a bisweilen auch durch von — hinab, herab zu geben, wenn Etw. von einem höhern Punkt aus ſtattfindet. So dejicere ab alqo; videre, spectare, prospicere, conspicere ab alqo, a summo jugo montis; (*Hor.*) pendulus ab orno; †dependere a cervicibus. Daher übertr. von dem Urſprung und der Herkunft, dem Entſtehen und Herrühren, = von, aus, esse a M. Tullio, a Graecis, von M. T., von den Gr. herſtammen; id facinus natum a cupiditate; *dulces ab fontibus undae aus den Quellen geſchöpft; *nostris ab ovilibus agnus; appellari, nomen invenire ab alqo u. dgl., nach Etw. benannt werden; incipere, ordiri ab alqo u. alqd ab alqo, anfangen, beginnen von, mit Etw.; auch bei Städtenamen, beſonders bei *Liv.*, Turnus ab Aricia, legati ab Ardea, coloni a Velitris, bei *Virg.* pastor ab Amphryso; auch a Pyrrho perfuga, legati ab Alexandro, *Cic.*, ab Attalo Cretenses sagittarii, *Liv.* Daher auch Zeno et qui ab eo sunt ſeine Schüler, Anhänger, aus ſeiner Schule; qui sunt ab ea disciplina; nostri illi a Platone, Jünger Plato's, vollſtänd. profecti a Platone; dah. häufig bei Spätern (beſ. *Suet.*), a manu servus, Schreiber; erat ei ab epistolis Secretair; a rationibus, Rechnungsführer, a libellis, Bittſchriftenannehmer. 2) zur Angabe der Seite, von wo aus Etw. betrachtet wird oder zur Erſcheinung kommt, von — aus, im Deutſchen auch oft durch an, in, bei, auf u. dgl. zu geben, indem der Deutſche das Wo, der Lateiner das Woher berückſichtigt, a supero mari; Gallia attingit a Sequanis flumen Rhenum auf der Seite, da, wo die S. wohnen; castra munita non erant a porta decumana auf der Seite, wo das Decumanthor war; leviter a summo inflexum am obern Ende; funiculus a puppi religatus am Hintertheil; a labris argento circumdant (cornua) an den Rändern; ab radicibus accīdunt arbores; scuto ab novissimis (im Hintertreffen, auf Seiten d. H.) uni militi detracto; nonnullos ab novissimis deserto proelio excedere, *Caes. b. G.* 2, 25, 1. 2. (nicht partitiv; vgl. Kraner z. d. St.); cecidere ab Romanis ducenti equites, *Liv.* 42, 60.; beſ. als milit. Ausdrücke, a fronte, a tergo, von vorn, von hinten (vorn, hinten), a latere, auf der Seite, in der Flanke, a dextro cornu, auf dem rechten Flügel, a novissimo (extremo) agmine, auf der Nachhut; a medio spatio, auf d. halben Wege; ab imo, am untern Ende; stipites demissi et ab infimo (auf dem Grunde) revincti — ab ramis eminebant da wo die Aeſte anfingen, d. i. mit den Aeſten, *Caes. b. G.* 7, 73, 3. So a dextra, a sinistra, zur Rechten, rechts, zur Linken, links; ab ea parte, ab utraque parte; ab occasu et ortu solis, im Oſten u. Weſten, *Liv.*; a septentrionibus, auf d. Nordſeite. Daher auch exspectare, timere, metuere, sperare ab alqo u. alqd ab alqo von Seiten Jmds., von Jmdm.; stare, facere, (*Plaut.*) sentire ab alqo, es mit Jmdm. halten; hoc est a me, dies ſpricht für mich; ab innocentia clementissimus für die Unſchuld, zu Gunſten d. U.; dicere ab reo (*Cic. p. Cluent.* 34, 93.), a scripto (*Cic. de inv.* 2, 48, 143. Ggſ. contra scriptum). Daher ſteht a ferner bei Begriffen aller Art, die von einer Seite aus näher beſtimmt oder beſchränkt werden, von Seiten, in Anſehung, in Bezug, in Hinſicht auf, bezüglich, hinſichtlich, an u. dgl., inops ab amicis; firmus ab equitatu, *Plancus* bei *Cic.*; paratus ab omni re; imparati cum a militibus tum a pecunia; mediocriter a natura instructus; improbus ab ingenio; nihil adolescenti neque a natura neque ab ingenio deesse sentio. Ebenſo laborare ab alqa re, a pedibus, a re frumentaria. 3) von der Entfernung, Trennung od. dem Entferntſein, = von — weg, nach Verbis der Bewegung, wie abire, pro-

ficisci, recedere, discedere, conscendere, agere, movere, pellere, arcessere u. ſ. w., auch nach Subſtant., wie fuga; ferner nach prohibere, arcere, abstinere, desistere, liberare, deterrere, vocare u. dgl., abesse, distare; *otium reclinat alqm a labore erquickt nach der Arbeit; nach longe, procul, prope; auch mit einem Zahlwort adverbial = in einer Entfernung, einem Abſtand von, ab milibus passuum minus duobus castra posuerunt; daher auch defendere, tueri alqm, alqd ab alqo gegen Jmd., tutus ab alqo vor Jmd., tutus a periculo, ab igni. Ebenſo nach Begriffen der Verſchiedenheit, differre, discrepare, distare, abhorrere, diversum, alienum od. alieno animo esse ab alqo; *mutatus ab illo Hectore gegen jenen H. Hierher gehört auch ab re = der Sache fern, d. i. zum Nachtheil, consulere (rathen), *Plaut. Trin.* 2, 1, 12 (238), häufiger non, haud ab re = der Sache nicht fern, d. h. nicht unzweckmäßig, nicht unnütz, ſachgemäß, vortheilhaft, mit esse, ducere u. dgl., *Plaut. Liv.* Insbeſondere von einem Abſtand in der Reihenfolge, im Range u. der Macht, secundus, tertius ab alqo, quartus ab Arcesila; *tu nunc eris alter ab illo; *alter ab undecimo annus; *a magnis hunc colit illo deis gleich nach. Der Begriff der Entfernung u. Trennung liegt aber auch zum Grunde den Conſtructionen sumere, emere, accipere, dare, impetrare, postulare, petere, quaerere ab alqo; audire, cognoscere, discere ab alqo u. dgl.; insbeſ. bei Entlehnung einer Sache von einer andern Perſon durch Schrift, Ueberſetzung u. dgl., describere librum ab alqo, locum transferre ab alqo, legere alqd ab alqo, Antonii edictum legi a Bruto; solvere, dare (pecuniam) ab alqo durch Jmd., d. h. durch eine Anweiſung auf ihn, hingegen a se aus ſeinem eigenem Beutel; legare pecuniam a filio ſo daß der Sohn das Legat auszahlen ſoll.

II. v. der Zeit, von — an, von — her, ſeit, a pueritia; ab hora tertia; (*Ter.*) rem omnem a principio audies; (*Nep.*) a condiscipulatu; ab initio, vom Anfang an (dag. initio = Anfangs); a puero, a pueris ſ. puer; auch unmittelbar nach, nach, ab re divina (gleich nach dem Opfern) mulieres apparebunt, *Plaut.*; a prima obsidione (gleich nach Anfang ꝛc.) ad Caesarem perfugerat; ab decimae legionis cohortatione ad dextrum cornu profectus; vigesimus dies a Capitolio incenso; ab hac contione legati missi sunt.

III. cauſal, 1) bei *verb. pass.* u. *intrans.* (*act.* od. *dep.*) mit paſſ. Bedeutung zur Bezeichnung des eigentlichen unmittelbaren Urhebers einer Wirkung, welche von lebenden od. als lebend gedachten Weſen ausgeht, von (vgl. per), interfici, interire, *occidere ab alqo; (*Nep.*) periit a morbo; a natura ita generati sumus; natum od. ortum esse ab alqo; a se oriri et sua sponte nasci; animus ab ignavia corruptus, *Sall.*; calescere ab ipso spiritu; salvere ab alqo: zuweilen nach Gerundiven ſtatt d. *dat.* beſ. zur Vermeidung von Zweideutigkeit und zu ſtärkerer Hervorhebung der handelnden Perſon, wie bei *Cic. de imp. P.* 2, 6. *p. Sull.* 8, 23. u. öfter. 2) bei *subst.*, ab illo injuria die von ihm angethane, *Ter.*; levior est plaga ab amico (der herrührt von ꝛc.) quam a debitore; majus (praeceptum) quam ut ab homine videretur; a bestiis ictus. 3) *bei *adj.*, niger a radiis solis; tempus a nostris triste (getrübt) malis; murus ab ingenio notior ille tuo; (*Liv.*) pleni animorum ab pristini diei meliore occasione; insbeſ. bei Angabe des Beweggrundes, aus, wegen, ab ira, a spe, *Liv.*; ab obsidione, *Liv.*; (*Balb.* bei *Cic.*) ab singulari amore.

ăbăcus [ἄβαξ], i, *m.* ein in Felder abgetheiltes Spiel-brett, -tiſch, *Suet.*; ein Prunktiſch zur Aufſtellung koſtbarer Vaſen und Gefäße.

ăbălienātio, ōnis, *f.* gerichtl. *t. t.* d. Entäußerung.

ăb-ălienō, 1. entfremden, 1) gerichtl. *t. t.* eine Sache förmlich abtreten, veräußern. 2) wegſchaffen, trennen, entfernen, uxorem a viro, nutricem a nobis, *Com.*; dah. abalienatus jure civium, des Bürgerrechts beraubt, *Liv.* 3) *tp.* Neigung u. Gemüth entfremden, abwendig machen von Jmdm., gleichgiltig machen gegen Jmd., alqm; alqm, alcjs voluntatem, animum ab alqo, a sensu rerum suarum animos; (*Nep.*) quod Tissaphernes perjurio suo et homines suis rebus abalienaret et deos sibi iratos redderet; (*Nep.*) ab. Africam zum Abfall bringen.

Abās, antis, [Ἄβας] Name mehrerer Helden, *Virg.*; insbeſ. König in Argos, Vater des Acriſius, Großvater d. Danaë u. Atalante. Dav. *a*) **Abantēus** [Ἀβάντειος], *adj.*, *b*) **Abantĭădes**, ae, *m.* [Ἀβαντιάδης] e. Abantiade = Acriſius, Sohn des Abas und deſſen Urenkel Perſeus.

ăbăvus, i, *m.* d. Urgroßvater; bisw. überh. Ahn.

Abdēra, orum, *n.* [Ἄβδηρα, τά], *†**Abdera**, ae, *f.* Stadt in Thracien, berüchtigt durch die Kleinſtädterei u. Bornirtheit ihrer Einwohner, dah. hic Abdera. Dav. **Abderītes**, ae, *m.* [Ἀβδηρείτης], e. Abderit.

abdĭcātio, ōnis, *f.* [1. abdĭco] (gerichtl. u. publiciſt. *t. t.*) die förmliche Losſagung von Etwas, dah. Losſagung von einem Amte, die Niederlegung eines A. vor der geſetzlichen Zeit, dictaturae.

1. **ab-dĭco**, 1. Etw. förmlich u. feierlich von ſich losſagen, von ſich weiſen, ſich von Etw. förmlich u. feierlich losſagen, id totum abdico atque ejicio, *Cic. de orat.* 2, 25, 102. Insbeſ. *a*) Jmd. nicht (als den ſeinigen) anerkennen, Jmd. förmlich verleugnen, verſtoßen, alqm patrem, *Liv. Curt.*, liberos, filium, ſehr oft auch *Quint.*; quem fugit et factis abdicat ille (pater) suis, *Ov.* *b*) einem Amte vor der geſetzlichen Zeit förmlich und feierlich entſagen, es niederlegen, bei *Sall. Liv.* a. magistratum, consulatum, dictaturam, dag. bei *Cic. Caes.* immer a. se magistratu, dictaturâ, tutelâ; se non modo consulatu sed etiam libertate, *Cic. Phil.* 3, 5, 12; in gedrängter Darſtellung abſol. abdicare, d. Amt niederlegen, abdanken, bei *Cic. n. d.* 2, 4, 11. v. den Conſuln.

2. **ab-dīco**, *etc.* 3. eigtl. abſagen, *t. t.* in der Auguralſprache von Weiſſagevögeln, nicht zuſagen über Etw., (Ggſ. addicere), aves rem a., *Cic. de div.* 1, 17, 31.

abdĭte, *adv.* [abditus] verſteckt, = heimlich, einm. (jedoch zweifelh.) *Cic. Verr.* 2, 73, 181.

abdĭtus, *adj.* [*partic.* v. abdo] entfernt, bald entlegen, abgelegen, bald verborgen, verſteckt, pars aedium, regiones, loca; res abditae et obscurae; voluntas a. et retrusa; abditi alcjs sensus, *Liv. Tac.*; *n. pl.* *abdita rerum, bis dahin verborgene Dinge, tiefe Gedanken.

ab-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) Etw. weg-, auf die Seite thun, den Augen, Blicken entziehen, um es zu verbergen od. in Sicherheit zu bringen (vgl. abscondo), dah. *a*) entfernen, zurückziehen, partes corporis contexit atque abdidit (natura); pedestres copiae ab eo loco abditae zurückgezogen; ascensus abditus a conspectu; *hinc procul paulum abde faces; abdere carros in silvas; a. se in alqm locum, in intimam Macedoniam, in Menapios, in occultum; a. se rus, *Ter.*, domum; *a. alqm in insulam verbannen. *b*) verbergen, verſtecken, ferrum intra vestem; cultrum sub veste abditum habere; *lateri capulo tenus ensem tief

in die Seite ſtoßen; *alqd terris vergraben; *totos sub inguine dentes eingraben; *ferrum in armo ferae; *caput cristata casside bedecken; *vultus et caput undis; *Hunc quoque abde domo verbirg ihn im Hauſe, d. i. verwende ihn zum häuslichen Gebrauch; abditus in silvis, in tabernaculis; intra haec tegumenta abditi atque muniti; vallis abdita; *argentum abditum terris; *virgo abdita (nämlich turri) eingeſchloſſen; *abditus agro, in ländliche Stille zurückgezogen; *cohortes oppidis (*abl.*) a. bergen, legen; a. se post maceriam, a. se in proximas silvas. 2) übtr. *a*) illum quem abdis mit dem du geheim thuſt; abdenda cupiditas erat zu verbergen, *Liv.* *b*) abd. se in bibliothecam, in literas, ſich in die Bibl., in die Wiſſenſch. vergraben, auch einm. *Cic. p. Arch.* 6, 12. a. se literis (*abl.*) v. pedantiſchen Stubengelehrten, um die Wiſſenſchaften gleichſam als Bollwerke darzuſtellen, womit ſie ſich vor der Welt ſchützen.

abdōmen, ĭnis, *n.* der Wanſt, Schmeerbauch (vor- u. nachcl.); als Sitz grober Sinnlichkeit, *Cic.*

ab-dūco, *etc.* 3. 1) ab-, weg-, fortführen, familiam abduxit, pecus abegit; (*Plaut.*) eam mecum rus uxorem; (*Ter.*) abductum in ganeum aliquo; alqm ab aratro; alqm vi de foro: alqm in curiam; naves ex portu; cohortes secum; exercitum Romam; pluteos ad alia opera; milites ab alqo Jmdm. abnehmen; Laelium ab Asiatica classe abductum weggenommen; *quascunque terras; alqm convivam od. ad cenam, Jmd. als Gaſt od. zum Eſſen mitnehmen, *Ter.*; auch abführen zur Strafe, abduce istum in malam crucem, *Plaut.*; alqm in lautumias, in servitutem; v. Entführen der Frauen, filiam vi abductam ab Rhodio tibicine; *gremiis pactas; alqm matrimonio alcjs, *Suet.*; filiam v. der Mutter, vom Manne wieder weg- und zu ſich nehmen, *Ter.*; *† raubend wegführen, armenta; *somnos rauben; ab. clavem abziehen, *Plaut.*; *caput retro ab ictu. 2) übertr., *a*) abwendig machen, zum Abfall verleiten, alqm a fide, legiones, servos ab alqo; alqm ad se: a. ad nequitiam verleiten, *Ter.*; † alqm. *b*) von einer Thätigkeit, einem Vorhaben oder Verhältniß abbringen, abziehen, animum a sollicitudine, a cogitatione, a cogitationibus, a corpore, alqm ab officio; se a cura rei publicae ſich zurückziehen; se a cura, ab angoribus ſich aus dem Sinn ſchlagen. *c*) herabziehen (von etwas Höherem auf etwas Niedrigeres), erniedrigen, artem ad mercedem quaestumque, einm. *Cic. de div.* 1, 41, 92.

Abella, ae, *f.* Stadt in Campanien. Dav. **Abellāni**, orum, *m.* die Einwohner v. Abella, die Abellaner, *Just.*

ăb-eo, ii (ſelt. īvi), ĭtum, 4. abgehen, wegfortgehen (Ggſ. adire, accedere, redire, manere), 1) eigtl. *a*) überh., abeam an maneam, abi prae strenue, sequar, *Plaut.*; abiit (er iſt fort), excessit, evasit, erupit; domo, urbe, ab his locis, ab illo, ab oculis, *Plaut.*, repente ex oculis (v. Schlangen), *Liv.*; e conspectu, *Plaut. Sall.*, v. Schiffen, ex conspectu, *Caes.*; hinc; *quo; hinc ad legionem domo, *Plaut.*, foras hinausgehen, domum, *Ter.*; hinc domum, *Liv.*, suas domos (v. zwei Heeren), *Liv.*, comitio, *Liv.*; *dominâ; ex Africa, ad alqm in Mauritaniam; (*Ter.*) in angulum alqo, (*Plaut.*) rus alqo; abi quaerere, geh' ſuchen, geh' u. ſuche, abi tacitus tuam viam, *Plaut.*; sub jugum, in exsilium od. exsulatum, sublimis (in der Luft) abiit, *Liv.*; luxuriâ praeceps abierat war in's Verderben gerannt; *cornus sub altum pectus einbringen in ꝛc.; non longe abieris, du brauchſt nicht weit (nach Beiſpielen) zu gehen; ab. e vita, aus dem Leben ſcheiden, *Cic.*, abſol., von hinnen gehen, *Hor. ep.* 2, 2, 216.; ad deos, *Cic.*; auch v. d. Sonne, ſcheiden, ſinken, *Plaut.*, v. Sonnenwagen, *Hor.* In der Umgangsſpr. od. familiären Rede, beſ. bei *Com.*, ſcheltend abi, geh, packe dich, fort, auch abin'? eigtl. willſt du gehn? gehſt du?; abi in malam rem od. abin' in malam crucem, ſchier dich zum Henker; quin tu abis in malam pestem malumque cruciatum? *Cic.*; abi hinc cum tribunatibus ac rogationibus tuis, *Liv.*; abi auch in freundlichem od. ſcherzhaftem Ton, abi, ludis me, credo, geh weg! du ſpotteſt meiner; abi, virum te judico, geh, du biſt ein wackerer Burſche; non es avarus; abi, du biſt nicht habſüchtig; gut, nun wohl. *b*) Insbeſ. irgendwie weg-, davon gehen, davon-, wegkommen, abziehen, beſ. v. Truppen, abiere Romani, ut victores, Etrusci pro victis; pauci integri, magna pars volneribus confecti abeunt; *† donatus abeo; *missus, *excusatus; v. einem Amte abgehen, abtreten, magistratu, consulatu, flaminio; v. der Zeit, vergehen, verfließen, verſtreichen, tempus; *hora, *menses, *annus; v. Krankheiten, vorübergehen, vergehen, pestilentia, nausea; v. Sachen, bei Verſteigerungen Jmdm. entgehen, nicht zu Theil werden, ab alqo. 2) übertr., *a*) als *t. t.* der Geſchäftsſpr., zurückgehen, fallen, pretium retro abiit, *Plin. ep.* *b*) von einem Puncte in d. Rede ausgehen, illuc, unde abii, redeo, *Hor.*; bag. sed abeo a senibus, doch ich gehe ab von ꝛc., quid ad istas ineptias abis? was ſchweifſt du ab zu ꝛc.? *Cic.*; auch im Handeln v. Etw. abgehen, zurücktreten, etiam tu hinc abis? a jure; *impers.* (*Liv.*) ne irrito incepto abiretur. *c*) abgehen, ablaufen, hingehen, v. den Folgen einer Handlung, non sic abire. *d*) v. Zuſtande, vergehen, ſich verlieren, verſchwinden, fides abiit; illa mea, quae solebas antea laudare, abierunt damit hat es ein Ende, iſt es aus. *e*) zu Jmdm. od. Etw. übergehen, res abit a consilio ad vires vimque pugnantium, *Nep.*; ab. in avi mores et instituta ſich nach und nach bequemen zu ꝛc.; in ora hominum pro ludibrio ab., in Aller Munde zum Geſpött werden; *quorsum abeant (nepotes), wohin wohl dieſe zu zählen, *ad sanos abeat tutela propinquos, d. i. ſollen die Vormundſchaft erhalten; *ab. in somnum, einſchlafen. *f*) *in Etw. ſich verwandeln, zu Etw. werden, in silvas, vestes a. in villos u. dgl. *g*) in Etw. aufgehen, dazu verbraucht werden, in quos sumptus abeunt fructus praediorum?

ăb-ĕquĭto, 1. ab-, fortreiten, Syracusas, einm. *Liv.* 24, 31, 10.

ăberrātio, ōnis, *f.* [aberro] das Abkommen von etwas Beſchwerlichem, Läſtigem, das Sichzerſtreuen die Zerſtreuung, a dolore, a molestiis.

ăb-erro, 1. 1) von Etw. abirren, ſich verirren, abkommen, a patre, *Plaut.*; pecore; naves ex agmine. 2) übertr., *a*) unwillkürlich abweichen, ſich entfernen, abkommen, a regula, a sententia u. dgl.; oratio a. ab eo quod propositum est ſchweift ab; ad alia; †von einem Maler, verſchönernd vom Original abweichen, in melius; a. verbo, das rechte Wort nicht treffen. *b*) in Gedanken von etwas Läſtigem abkommen, ſich zerſtreuen, quasi a. a miseria; abſol. nihil equidem levor, sed tamen a.

ab-fŏre, abfŏrem ſ. absum.

ăb-hinc, *adv.*, ſeit nun, vor nun (von der gegenwärtigen Zeit rückwärts gerechnet), am häufigſten m. *acc.*, ſeltner mit *abl.*, abh. triennium, *Ter.*; abh. annos XIV.

ăb-horreo, rui, — 2. 1) *trans.* (ſelt.) vor Jmdm. od. Etw. zurückſchaudern, zurückbeben, alqm;

†alqd. 2) *intrans.* *a*) vor Etw. eine ſtarke Abneigung haben, von Etw. gar Nichts wiſſen wollen, ihm ganz abhold ſein, a nuptiis; animus ejus abh. ab illa causa; abh. a scribendo; †m. bloß. *abl.* *b*) mit Etw. unverträglich ſein, einer Sache zuwiderlaufen, gegen Etw. verſtoßen, zu Etw. nicht paſſen, einer Sache fremd ſein, auf Etw. keinen Bezug haben, Jmdm. nicht ähnlich ſehen u. dgl., temeritas tanta ut non procul abhorreat (nicht ſehr verſchieden iſt) ab insania; oratio haec abhorret (ſtreitet gegen) a persona hominis gravissimi, a sensibus nostris; a. a suspitione, dem Verdacht fremd = vom V. frei bleiben; auch mit dem *dat.* bei *Liv.*, mos abhorrens huic tam pacatae profectioni; orationes inter se abhorrent widerſprechen einander, *Liv.*; †alqa re abh.; abſol., sin plane abhorrebit et absurdus erit, ſollte er aber dazu gar keine Neigung haben und ohne alles Geſchick ſein, *Cic. de or.* 2, 20, 85.; postquam abhorrere eos videt, Vſ. d. *b. Afr.* 73.; lacrimae abhorrentes zur Zeit und Stelle nicht paſſend = unzeitige, unſtatthafte, *Liv.*

ăbĭcio ſ. abjicio.

ăbĭegnus (poet. auch dreiſylbig ābjegnus), *adj.* [abies] tannen, aus Tannenholz.

ăbĭēs, ētis, *f.* (*abl. sing.* ăbjĕtĕ od. ābjētĕ bei Dicht. zuw. dreiſylb., *abl. pl.* ăbjĕtĭbŭs vierſylb.) 1) die Tanne (ſowohl der Baum als [*Virg.* secta abies] das von ihm gewonnene Holz). 2) *von dem aus Tannenholz Verfertigten, *a*) ein Schiff; *b*) eine Lanze; *c*) ein Brief, Billet (auf einem Holzblatte geſchrieben).

ăbĭgo, ēgi, actum, 3. [ago] weg-, forttreiben, -jagen, alqm rus, *Ter.*; muscas; insbeſ. raubend wegtreiben, pecus; durch Arzneimittel abtreiben, partum; †die Gattin fortjagen, verſtoßen; *übertr. curas verſcheuchen; pauperiem epulis regum verbannen von ꝛc., medio jam noctis abactae (der vollendeten) curriculo; abigi conscientiâ abgeſchreckt werden.

ăbĭtio, ōnis, *f.* [abeo] das Weggehen, der Aufbruch, *Com.*

ăbĭtus, us, *m.* [abeo] 1) das Weggehen, die Abreiſe. 2) *†der Ausgang (als Ort).

abjecte, *adv.* mit *comp.* u. †*sup.* [abjectus] 1) †niedrig, gemein (dem Stande nach). 2) kleinmüthig, entmuthigt.

abjectio, ōnis, *f.* [abjicio] †das Wegwerfen; übertr. debilitatio atque abj. animi, Entmuthigung, Gedrücktſein, *Cic. in Pis.* 36, 88.

abjectus, *adj.* mit *comp.* und †*sup.* [abjicio] nur übertr. *a*) von der Rede, nachläſſig hingeworfen, senarii, verba; oratio humilis et a. niedrig, ohne höheren Schwung. *b*) niedrig, gemein, vom Stande u. Rang, familia abjecta atque obscura. *c*) kleinmüthig, muthlos, animus. *d*) v. der Geſinnung, verworfen, verächtlich, contemptus, abjectus.

abjĭcio, jēci, jectum, 3. [ab-jacio] 1) ab-, weg-, in die Weite-, von ſich werfen, od. von oben, von der Höhe herabwerfen, scutum; arma; telum; tragulam intra munitionem; insigne regium de capite suo; tela ex vallo; †literas oppidanis (zuwerfen); se e muro in mare, se in herba, se ad alcjs pedes, se alcui ad pedes. Dav. *tp.* *a*) nachläſſig hinwerfen, versum ableiern; ponendus est ille ambitus (Periode), non abjiciendus (nachläſſig fallen zu laſſen). *b*) durch Verkauf verſchleudern, ſich vom Halſe ſchaffen, losſchlagen, aedes, psaltriam aliquo, *Com.*, agros, *Phaedr.* *c*) ein Gut oder Uebel aufgeben, fahren-, fallen-, ſchwinden laſſen, auf Etw. gänzlich verzichten, vitam; salutem pro alqo; memoriam beneficiorum, doloris; curam, (*Brut.* bei *Cic.*) spem; timorem; legem; vitia; superbiam (*Plaut.*); aedificationem, consilium aedificandi; abjiciamus ista, laſſen wir das; abjecta omni cunctatione; *abjectis nugis aufgegeben; auch eine Perſon aufgeben, fallen laſſen, Scaurum jam pridem Pompejus abjecit, *Cic. Qu. fr.* 3, 8, 3. 2) zu Boden werfen, -drücken, niederwerfen, -drücken, hinſtrecken, *super abjectum. Dav. *a*) e. Perſon od. Sache niederſchmettern, ſie alles Haltes, aller Kraft berauben, intercessorem; senatus auctoritatem; beſ. in moral. Hinſicht, gänzlich darniederbeugen, entmuthigen, se perculsum atque abjectum esse sentit; abjecta metu filia; se abj., allen moral. Halt, alle ſittl. Kraft verlieren, *Cic. Tusc.* 2, 23, 54. *b*) auf eine niedrigere Stufe verweiſen, herabdrücken, erniedrigen, ceteras animantes ad pastum (Ggſ. hominem erigere); auch durch Worte Etw. herabdrücken, herabſetzen, verkleinern, geringer erſcheinen laſſen, res; alqd dicendo extenuare atque abj.; se abj. atque prosternere, ſich wegwerfen, erniedrigen u. demüthigen, *Cic. parad.* 1, 3, 14.

ab-jūdĭco, 1. Einem Etw. abſprechen, eigtl. als Richter, dann im Allg., kein Recht auf Etw. zuerkennen, alqd ab alqo; libertatem sibi; *tp.* u. ſcherzhaft a. me a vita, ich will nicht länger leben, *Plaut.*

ab-jungo, etc. 3. 1) *abſpannen, juvencum. 2) *tp.* trennen, entfernen, alqm; se ab hoc dicendi genere ſich fern halten.

ab-jūro, 1. eidlich ableugnen, abſchwören, pecuniam; creditum.

ablēgātio, ōnis, *f.* [ablēgo] das Wegſenden, Entfernen einer Perſon, um ihrer los zu werden, juventutis ad bellum, einm. *Liv.* 6, 39, 7.

ab-lĕgo, 1. Jmd. wegſenden, entfernen, um ſeiner los zu werden, honestos homines; pueros venatum; auch legatio me a. ab adventu fratris hält mich fern bei der Ankunft meines Bruders.

ab-lĭgūrio (abligurr.), 4. durch Leckerhaftigkeit verpraſſen, verlecken, patria bona, *Ter.*

ab-lŏco, 1. (ſelt.) vermiethen, verpachten, *Suet.*

ab-lūdo, — — 3. = *ἀπᾴδειν*, im Tone abweichen, nicht ſtimmen, *tp.* haec a te non multum abludit imago paßt ſo ziemlich auf dich, einm. *Hor. sat.* 2, 3, 320.

abluo, ui, ūtum, 3. 1) entfernend ab-, weg-, auswaſchen, †squalorem sibi; †lacrimas abtrocknen; *tp.* omnis perturbatio animi placatione abluatur mag hinweggeſpült, allmählich beſeitigt werden; †maculam; *perjuria zu tilgen ſuchen. 2) reinigend abwaſchen, pedes alcjs; *vulnera; *caedem (Blut); *se flumine vivo; ablui.

ab-nĕgo, etc. 1. abſchlagen, verweigern, verſagen, *alcui alqd; *nec comitem abnegat (*sc.* se) verſagt ſich dir nicht als ꝛc.; *m. *inf.*; †depositum ableugnen.

abnĕpos, ōtis, *m.*, **-neptis**, is, *f.* der Ururenkel, die Ururenkelin, *Suet.*

Abnŏba, ae, *m.* der Theil des Schwarzwaldes, auf welchem die Donau entſpringt, *Tac.*

abnormis, e, *adj.* [ab u. norma] von der Regel abweichend, nicht regel-, nicht ſchulgerecht, sapiens, einm. *Hor. sat.* 2, 2, 3.

ab-nŭo, ŭi, ŭĭtūrus, 3. eigtl. durch abweiſende Winke od. Zeichen, beſ. mit d. Hand, andeuten, daß man Etw. nicht thun könne od. wolle, dah. überh. Etw. von ſich weiſen, ablehnen, verſagen, verneinen u. dgl., alqd, (ſelt.) de alqa re (milder als renuo, w. vgl.); (*Tac.*) a. cognomen; linguam

Romanam zu gebrauchen sich weigern; *omen nicht anerkennen wollen; mit *acc. c. inf.*; nec abnuitur ita fuisse; nec abnuerant melioribus parere, *Liv.* 22, 13, 11.; non ab. quin, *Tac.* Hiervon *†ungünstig sein, nicht gestatten, spes a.; locus a. impetum.

ab-nūto, (vortl.) durch Winke stark ablehnen.

ăb-ŏleo, ēvi, ĭtum, 2. (das Wort findet sich in Prosa erst bei *Liv.*) vernichten, vertilgen, in allen seinen Spuren und Folgen aufheben, gänzlich beseitigen (vgl. deleo), in der Regel *a*) von unsinnlichen Gegenständen, magistratum alcui auf immer abnehmen; ritus; †accusationem; †religionem; †legem; †memoriam; †certamina; †mores; †infamiam; *monumenta; *dedecus armis; †privata certamina communi utilitate um des öffentl. Wohles willen. *b*) selt. von materiellen Gegenständen, †imagines; †libros; †alcjs corpus igni; †deum aedes vetustate aut igni abolitas; *viscera undis mit Waschen wegbringen.

ăb-ŏlesco, ēvi, — 3. nach u. nach verschwinden, sich verkleinern, spurlos verlöschen, *gratia; memoria rei, *Liv.*

†**ăbŏlĭtio,** ōnis, *f.* [aboleo] die Vernichtung, Abschaffung, Aufhebung, legis; mit u. ohne facti, Amnestie.

ăbolla, ae, *f.* (verwandt m. *ἄβολος*) ein zweifacher Umwurf, dichter Mantel zum Schutz gegen rauhe Witterung, *Suet.*

ăb-ōmĭno, alte Form st. abominor, w. s., *Plaut.* — *Pass.* (*perf.*) *Liv.* 31, 12, 8. *Partic. perf.* b. *Hor. epod.* 16, 8.

ăb-ōmĭnor, *dep.* 1. *†ein unheilbrohendes Wahrzeichen, das in einer Sache liegt, von sich hinwegwünschen, quod abominor, was Gott verhüte! verabscheuen, verwünschen, alqd. — Dav. abominandus, verabscheuungswerth.

Ăbŏrigĭnes, um, *m.* die Aboriginer, d. Stammvolk der Römer, ursprünglich im Gebirge um Reate seßhaft.

ăbortio, ōnis, *f.* [aborior] das unzeitige (zu frühe) Gebären.

ăbortīvus, *adj.* [aborior] zur unzeitigen Geburt gehörig, zu früh geboren, *Sisyphus.

ăbortus, us, *m.* [aborior] = abortio, *Ter.*; abortum facere, *Plin. ep.*; Tertullae nollem abortum (*sc.* factum esse).

ab-rādo, etc. 3. abkratzen, abschaben mit dem Scheermesser, supercilia; *tp.* Jmdm. Etw. abzwacken, alqd ab alqo; †bonis alcjs.

ab-rĭpio, rĭpui, reptum, 3. [rapio] fortreißen, fortschleppen, alqm, alqm de convivio in vincula, e, a complexu alcjs; †alqm in servitutem; milites abrepti vi fluminis; (*Plaut. Liv.*) a. se, sich aus d. Staub machen, (*Suet.*) se domum nach Hause stürzen; alqd; alqd ab impedimentis; insbes. a. alqam = entführen; übertr., a. filium a similitudine patris, bewirken, daß der Sohn dem Vater unähnlich wird; ad quaestionem abreptus; tempestate abreptus est unus.

abrŏgātio, ōnis, *f.* [abrogo] die Abschaffung eines Gesetzes durch Antrag ans Volk, einm. *Cic. Att.* 3, 23, 2.

ab-rŏgo, 1. 1) *t. t.* nach einer vorhergehenden Anfrage beim Volke *a*) ein schon bestehendes Gesetz ganz abschaffen, aufheben, legem (vgl. derogo). *b*) abfordern, abnehmen, alcui magistratum; imperium. Dav. 2) im Allgemeinen, aufheben, abschaffen, entziehen, Lycurgi leges moresque; fidem (Credit) alcui, *scriptis nimium a.

*†**abrŏtŏnum,** i, *n.* [*ἀβρότονον*] (selt. abrotonus, i, *m.*) eine gewürzhafte Pflanze, Stabwurz, deren bittre Wurzeln man zu Arzneien verwendete, dah. überh. Arzneimittel, *Hor. ep.* 2, 1, 114.

ab-rumpo, etc. 3. 1) abreißen, losreißen, zerreißen, zersprengen, vincula; fastigia templorum; †laqueos; *abruptis nubibus, aus den berstenden Wolken; *abruptis procellis; †a. pontem; †laxati ordines abrumpuntur werden durchbrochen; †a. venas, sich die Adern öffnen; †fossae abruperant iter; übertr., a. se latrocinio (sich losreißen v. d. Räuberbande) Antonii; plebs velut abrupta a populo; †a. vitam (seinen Lebensfaden losreißen) ab ea civitate; omnibus inter victoriam mortemve certa desperatione abruptis (abgeschnitten), *Liv.* 2) *tp. a*) = (schnell od. unvermuthet) einer Sache ein Ende machen, *vitam, *lucem; *somnos verscheuchen; *medium sermonem, †sermonem, †sermones plötzlich abbrechen; †alqd (in oratione); im Allgemeinen, abbrechen, aufheben, †conjugium, †dissimulationem, †studia, †voluptates. *b*) verletzen, *fas, †fidem.

†**abrupte,** *adv.* [abrumpo] eigtl. abgerissen, *tp. a*) ohne Eingang, geradezu, incipere. *b*) übereilt, jählings.

abruptio, ōnis, *f.* [abrumpo] (selt.) das Abreißen, Losreißen, corrigiae; *tp.* der Bruch in d. Ehe.

abruptus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [abrumpo] eigtl. abgerissen, 1) jäh, steil, abschüssig, locus; †saxa; †ripae abruptissimae; *barathrum; *in abruptum, in den Abgrund hinab; †abrupta montium. 2) *tp. a*) †abruptum, i, *n.* der Abgrund, bes. der Abgrund der Gefahr, in abruptum tractus. *b*) †v. d. Rede, abgerissen, schroff, sermonis genus. *c*) †v. Charakter, schroff, contumacia.

abs-cēdo, etc. 3. 1) entweichen, zurückweichen v. Etw., sich entfernen, weggehen, abscede hinc, weiche von hinnen, ab ista, e conspectu, *Plaut.*, procul, *Ov.*; a curia, e foro; †a corpore (mortui); †triclinio; †Rhodum; †longius ab alqo; als milit. *t. t.* abziehen, sich zurückziehen, Spartâ; ab urbe hostium; a moenibus; aut abscessuros aut dedituros se hostes; abscedi ab Hannibale; nec ante abscessum est; (*Ter.*) tecto latere abs., mit heiler Haut weg-, davon kommen; prägn., entschwinden, verschwinden, navis, *Plaut.*; jam (cor) abscedet; abscesserat imago (das Traumbild, Gespenst), *Plin. ep.*; auch von dem was scheinbar zurückweicht, weil es aus unserm Gesichtskreis zurücktritt, sich aus dem Gesichtskreis entfernen, zurücktreten, quantum mare abscedebat, *Liv.* 2) übertr. *a*) v. einem Vorhaben, e. Amte u. dgl. abstehen, abtreten, irrito incepto; civilibus muneribus; v. einer Anklage, nec ille abscessit, *Tac.* *b*) *v. Jmds. Herrschaft sich losmachen, ihr entgehen, alcui. *c*) vermindernd abgehen, wegfallen, verloren gehen (Ggs. accedere), quae (urbes) regno absc., *Liv.*; auch v. einer Geldsumme, abscedent minae, non accedent, *Plaut.*; †ne quid abscederet. *d*) v. Zuständen, weichen, vergehen, schwinden, *somnus; aegritudo, suspitio, *Plaut.*; ab eo haec ira, *Ter.*

abscessio, ōnis, *f.* [abscedo] das Abgehen, Zurückweichen, einm. bei *Cic. de univ.* 12, 38.

abscessus, us, *m.* Weggang, Fortgang, *Rutulum; †continuus a. Zurückgezogenheit; solis.

abscīdo, īdi, īsum, 3. [caedo] abhauen, abschneiden (mit einem schneidenden, scharfen Instrumente trennen; vgl. abscindo), caput; brachium; ramos; truncos arborum; funes; †alcui cervicem (köpfen); *plantas de corpore; *tp. a*) abschneiden, trennen, intersaeptis munimentis hostis

pars parti abscisa erat; abscisus in duas partes exercitus. *b*) abſchneiden, gänzlich benehmen, -entziehen, aquam; spe undique abscisâ; orationem alcui, sibi omnium rerum respectum, *Liv.*; †abscisis omnibus praesidiis.

ab-scindo, scĭdi, scissum, 3. abreißen, losreißen (mit den Händen od. dgl.; vgl. abscido), linguam alcui, *Plaut.*; funes; tunicam a pectore, *umeris vestem herabreißen; *abscissa comas, mit zerzaußtem Haar; *caput abscissum; *venas aufreißen; auch *auseinanderreißen, trennen, ſcheiden, latus Hesperium Siculo; terras (nämlich a terris) Oceano (durch ꝛc.); inane solido; **tp.* abſchneiden, hindern, reditus dulces.

abscīsus, *adj.* m. *comp.* [abscido] eigtl. abgeſchnitten, übertr., 1) jäh, ſchroff, saxum. 2) †v. d. Rede u. d. Ton der Stimme, abgebrochen.

abscondĭte, *adv.* [absconditus] (ſelt.) 1) der Form der Darſtellung nach verſteckt (Ggſ. patentius). 2) d. Inhalt nach tiefſinnig.

abscondo, condĭdi, (ſelt.) condi, dĭtum, 3. 1) verbergen, bergen, verſtecken (mit Ruhe u. Ordnung; vgl. abdo, condo, occulto), aurum secundum aram, *Plaut.*; gladios; †alqm in armamentario; bildl., stultitiam in latebras pectoris, *Plaut.*; dah. †fumus coelum hüllt ein, bedeckt; *densâ tellus absconditur umbrâ; *stella absconditur iſt nicht mehr ſichtbar; *Phaeacum abscondimus arces verlieren aus dem Geſicht (Ggſ. aperiri). 2) verheimlichen, quod quo studiosius ab istis opprimitur et absconditur, eo magis eminet et apparet; *fugam furto; †paucitatem militum; †miserias.

absens, ntis, *partic.* v. absum, w. ſ.

absentĭa, ae, *f.* [absum] die Abweſenheit.

ab-sĭmĭlis, e, *adj.* unähnlich, mit vorausgehender Negation, non absimili forma, einm. b. *Caes. b. G.* 3, 14, 5.; †a. alcui.

absinthium, ii, *n.* [*ἀψίνθιον*] Wermuth, *Plaut. Ov.*

†absis (aps.), ĭdis, *acc.* ĭda, *f.* [*ἀψίς*] die Wölbung, Rundung, cubiculum in absida curvatum.

ab-sisto, stĭti, — 3. 1) eigtl., ab-, weg-, zurücktreten, ſich entfernen, abſol., *Plaut.*; *luco; *limine; v. Soldaten, ab signis, (*Liv.*) signis; (*Tac.*) abſol.; *v. Funken, ab ore (hervorſprühen). 2) von Etw. abſtehen, es unterlaſſen, obsidione, sequendo, incepto, spe, *Liv.*; *†bello; *ferro (vom Kampfe); *m. *inf.*, *Virg. Liv.*; abſol., vom Kampfe mit d. Feinden, v. Verfolgen ꝛc. ablaſſen, absistamus, ait, *Virg.*; Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam jugis ducebat nec absistens nec congrediens; Romani et Eumenes — satis pertinaciter secuti sunt. Postquam celeritate navium — suas eludi senserunt, tandem abstiterunt, *Liv.*

absŏlūte, *adv.* mit †*comp.* u. †*sup.* [absolutus] in ſich abgeſchloſſen, vollſtändig, vollkommen.

absŏlūtio, ōnis, *f.* [absolvo] 1) die Los-, Freiſprechung, majestatis von einem Majeſtätsverbrechen. 2) die Vollendung, Vollſtändigkeit, Vollkommenheit.

absŏlūtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [*partic.* von absolvo] 1) vollendet, vollſtändig, vollkommen, oft in der Verbindung perfectus atque a. (vgl. absolvo). 2) unbedingt, ohne Einſchränkung, abſolut, causa, necessitudo.

ab-solvo etc. 8. eigtl. von Etw. ablöſen, losmachen, dah. 1) freimachen, befreien, se a Fannio judicio (durch einen Urtheilsſpruch); judicio absolvi a Fannio; alqm regni auspitione; †is demum annus populum Rom. longo bello absolvit; †anulum velut vinculum gestat, donec se caede hostis absolvat ſich durch Erlegung eines Feindes davon befreit. Insbeſ. losſprechen, freiſprechen vor Gericht (Ggſ. damnare, condemnare), abſol., bis Catilina absolutus, m. *gen.*, improbitatis, capitis, ſeltener m. *de* u. *abl.*, de praevaricatione; absolvit eum Veneri ſprach ihn inſofern frei, daß er der Venus, d. h. ihrem Tempel nichts ſchuldig ſei; †fidem absolvit ſprach ihre Treue frei, d. h. verzieh ſie ihnen. 2) Jmd. entlaſſen, abfertigen, te absolvam brevi, *Plaut.* Insbeſ. *a*) einen Gläubiger abfertigen, befriedigen, bezahlen, *Com.* *b*) in der Erzählung einen Gegenſtand abfertigen, abmachen, beendigen, alqd quam paucissimis, paucis de alqa re, *Sall.* Daher *c*) überh. Etw. ab- u. fertigmachen, vollſtändig zu Ende bringen, vollenden (Ggſ. inchoare), mit Rückſicht theils auf die thätige Perſon, welche mit dem Werke fertig iſt und von der Arbeit loskommt, theils auf die äußere Vollſtändigkeit, nicht auf die Vortrefflichkeit des Werkes (vgl. absolutus, perficere), tectum; †tecta urbis; alqd inchoatum; dialogos conficere et abs.; unum quidque transigere (abthun), expedire (erledigen), absolvere (abfertigen); absolve beneficium tuum, vollende, kröne dein Verdienſt.

ab-sŏnus, *adj.* 1) von dem rechten Ton abweichend, mißklingend, -tönend, vox; voce absoni. 2) *tp.* nicht in Einklang ſtehend, unverträglich mit Etw., nicht entſprechend, absoni a voce motus, m. *dat.* nihil absonum fidei divinae originis fuit, *Liv.*; dicta fortunis, *Hor.*

ab-sorbeo, etc. 2. eigtl. verſchlucken, hinabſchlucken, hinunterſchlürfen, verſchlingen, placentas, decies solidum, *Hor. sat.* 2, 8, 24. 2, 3, 240.; v. Gewäſſern, oceanus vix videtur tot res absorbere potuisse; übertr. hunc absorbuit (riß mit ſich fort) aestus gloriae; tribunatus abs. orationem meam verſchlingt gleichſam, nimmt für ſich allein in Anſpruch.

absp. . . . ſ. asp. . . .

absque (meiſt bei *Com.*, verſchieden von sine), *praep.* m. *abl.*, eigtl. fern-, weg von, 1) weggedacht, immer nur in Conditionalſätzen, wie: absque te esset, wäreſt du nicht, absque me foret et meo praesidio, wenn ich und meine Hülfe nicht wäre, absque hoc esset, wenn er nicht wäre, quam fortunatus sum ceteris rebus, absque una hac foret wäre dieſes Einzige nicht, *Com.* 2) wirklich weg-, ausgenommen, ſonder, häufig in der Vulgär-, aber ſelten in der Schriftſprache, *Quint.* zweifelh., *Cic. Att.* 1, 19, 1., quod nullam a me epistolam ad te sino absque argumento ac sententia pervenire.

abstēmius, *adj.* [temetum] eigtl. ſich berauſchender Getränke enthaltend, dah. überh. enthaltſam, mäßig, *Hor.*

abs-tergeo, etc. 2. 1) abwiſchen, abtrocknen, mit dem *acc.* ſowohl des Gegenſtandes, der durch Abwiſchen getrocknet und geſäubert wird (labellum, vulnera, *Com.*; †oculos amiculo), als der Feuchtigkeit oder des Schmutzes, der entfernt wird (fletum, sudorem, †lacrimas); als *t. t.* der Schifferſprache †abſtreifen u. ſo zerſchellen, remos. 2) etwas Unangenehmes vertreiben, benehmen, dolorem, molestias.

abs-terreo, 2. 1) weg-, fortſcheuchen, anseres de frumento, *Plaut.*; alqm ab alqa re; canem a corio, *Hor.*; hostes saxis, sudibus, pilis, *Liv.*, †ancillam accurrentem vulnere. 2) *tp.* abſchrecken von Etw., alqm, *Ter. Suet.*; alqm ab urbe oppugnanda; *animos vitiis; †alqm bello.

abstĭnens, ntis, *adj.* mit †*comp.* u. †*sup.* [abstineo] sich von Unerlaubtem entfernt haltend, enthaltsam, uneigennützig, esse abstinentem; non solum manus, sed etiam oculos abstinentes habere; m. *gen.* *pecuniae, †alieni; auch enthaltsam in der Liebe, keusch, züchtig, *Hor. carm.* 3, 7, 18. — Dav. **abstĭnenter**, *adv.* (selt.) enthaltsam, uneigennützig, *Cic. p. Sest.* 16, 37.

abstĭnentia, ae, *f.* [abstineo] das Sich-Enthalten von einer Sache, †m. *gen.*, alieni. Insbes. die Enthaltsamkeit von etwas Unerlaubtem, wobei mehr an die bloße äußere Zurückhaltung gedacht wird (vgl. continentia), Uneigennützigkeit (Ggs. avaritia, cupiditas), die Einschränkung (Ggs. luxuria).

abstĭneo, tĭnui, tentum, 2. abhalten, zurückhalten, fern halten, abwehren, manus a se; ignem ab aede; bellum ab innoxio populo; mentes, oculos, manus ab alienis; *vim; manum, *Ter.*; abstinerent manus, sie möchten nicht Hand anlegen, *Liv.* 29, 18, 16; militem a praeda; alqm a pecuniis capiendis; vim finibus; jus belli Aeneâ atque Antenore; Romano bello fortuna eum abstinuit; *vim uxore et gnato, *ferrum quercu. Insbes. *refl.* abstinere se od. bl. abstinere, sich von Etw. zurückhalten, sich enthalten, abst. se ostreis, (*Nep.*) se cibo; se scelere, se dedecore: a quibus te abstinebis; se abst. *ne*, *Liv.* 3, 11, 5.; abst. fabâ, proelio; pugnâ; maledicto, injuriâ, vocis usurpatione; (*Hor.*) vino et Venere; ne ab obsidibus quidem ira belli abstinuit; ne mulieribus quidem atque infantibus selbst an Frauen ꝛc. sich vergreifen; †publico nicht ausgehen; *impers.* ut ab inermi abstineretur; ut seditionibus, ut ne ipsis quidem ducibus abstineretur; *irarum calidaeque rixae, nur bei *Hor. carm.* 3, 27, 69 f.; m. *inf.*, *Plaut. Suet.*; aegre abst. *quin*, *Liv.* 2, 45., auch nach Negat. *quominus*, *Suet.*; absol., *Plaut. Virg.*

ab-sto, — — 1. davon-, entfernt stehen, longius, einm. bei *Hor. ep. ad Pison.* 362.

abs-trăho, etc. 3. wegziehen, weg-, fortschleppen, -reißen, jumenta; naves a portu; alqm de matris complexu, e sinu, ex oculis hominum; liberos ab alqo; alqm in servitutem; übertr. alqm ex comitatu clarissimorum virorum ausschließen; commeatu abstractus abgeschnitten, getrennt; se a corpore sich losreißen; a rebus gerendis abziehen; a servitio, se a sollicitudine entziehen; a bono in pravum, ad bellicas laudes fort-, hinreißen; insbes. abziehen, abwendig machen, alqm ab alqo.

abs-trūdo, etc. 3. eigtl. wegstoßen, dav. wohl verstecken, verbergen, se in silvam; †se tectum inter et laquearia; übertr. veritatem in profundo; †tristitiam.

abstrūsus, *adj.* mit *comp.* [abstrudo] wohl verborgen, versteckt; disputatio paulo abstrusior tieferer Forschung bedürfend; †homo a. versteckt von Charakter.

ab-sum, abfui (āfui), ăbesse (u. dazu abfŏrem od. āfŏrem, abfŏre od. āfŏre, abfŭtūrus od. āfŭtūrus) 1) weg-, fort-, nicht da sein, abwesend-, entfernt sein (Ggs. adesse), ab, ex urbe, ab alqo; domo et foro; auch absol. vom Vaterlande entfernt = verbannt sein, nullâ lege; übertr. *a*) alcui od. ab alqo für Jmd. mit seinem Beistand nicht da sein, Jmdm. nicht beistehen (verschieden v. deesse alcui, Jmd. im Stich lassen; Ggs. adesse alcui, defendere alqm); auch longe iis fraternum nomen P. R. afuturum werde ihnen weit und breit nicht helfen, *Caes.* *b*) fehlen, abgehen (versch. v. deesse, mangeln, vermißt werden), hoc unum illi, si nihil utilitatis habebat, afuit (war nicht da), si opus erat, defuit; isto bono utare, dum adsit, cum absit, ne requiras; neque corpus a vobis aberit, *Sall.*; abest historia literis nostris. 2) v. einem Punkte (räumlich od. zeitlich) weg-, entfernt-, fern-, getrennt sein, abstehen, ab urbe milia passuum CC; bidui (iter); longe, multum; propius ab., näher sein; frumenta non multum absunt a maturitate; v. unsinnlichen Gegenständen, entfernt sein, longe a spe; procul seditione, *Liv.*; ille longe aberit ut credat wird weit entfernt sein zu glauben; *impers.* haud multum od. non longe od. paulum (nicht parum) od. nihil abest, quin, es fehlt nicht viel daß, beinahe möchte; eigenthümlich *Caes. b. G.* 3, 18, 4, neque longius abesse, quin proxima nocte Sabinus — exercitum educat etc., d. h. u. Sab. werde nicht später als in d. nächsten Nacht — abziehen; abesse non potest quin, *Gracch.* bei *Cic.*; dah. tantum abest ut — ut, weit entfernt, daß — anstatt daß — vielmehr; nachdrücklicher tantum abest ab eo, ut — ut, *Cic. Tusc.* 1, 31, 76; auch steht im zweiten Satz ut etiam, †ut quoque, ut contra (*Liv.*), aber ut potius nur bei d. Pf. d. *b. Alex.* 22. milites nostri tantum afuerunt, ut — ut potius, wo auch der persönelle Gebrauch von absum unregelmäßig ist; für das zweite ut tritt ein Indicativsatz ein *Cic. Brut.* 80, 278. u. das einfache tantum abest ut bildet einen bloßen Nachsatz *Cic. Att.* 6, 2, 1. Insbes. *a*) v. etwas Unangenehmem entfernt, also davon befreit-, frei sein, a culpa, a reprehensione, a molestiis; *dolori d. Schmerz vergessen. Dah. auch v. unangenehmen, ungehörigen, lästigen Personen od. Dingen selbst, carnifex vero et obductio capitis et nomen ipsum crucis absit (sei und bleibe fern) non modo a corpore civium Romanorum, sed etiam a cogitatione, oculis, auribus; *absint et picti squalentia terga lacerti pinguibus a stabulis; *absol. bes. absit invidia verbo, †absit invidia (Vermessenheit der Rede). *b*) sich fern halten von Etw., sich nicht betheiligen bei Etw., dah. auch ihm abgeneigt sein, a concilio, a consilio; a bello; toto bello; a periculis; a consilio fugiendi. *c*) v. Etw. fern sein u. dah. nicht dazu passen, sich nicht schicken, a principis persona, a consuetudine somniorum; auch Etw. nicht erreichen, *virtute alcjs, †a nitore Ciceronis; v. Etw. entfernt-, verschieden sein, abweichen, non longe a scelere; höher od. tiefer stehen, nachstehen u. dgl., nulla re magis absumus a natura ferarum; longissime a te; multum ab iis. — Dav. *partic.* **absens**, tis, 1) abwesend (Ggs. praesens), me absente; (*Com.*) absente nobis, amicis; auch v. solchen, die, obgleich in Rom anwesend, bei öffentlichen Bewerbungen nicht erscheinen od. sich nicht vor Gericht stellen. 2) *v. Oertern, entfernt.

absŭmĕdo, ĭnis, *f.* [absumo] ein des Wortspiels wegen gebildetes Wort bei *Plaut.*, das Verzehren.

ab-sūmo, etc. 3. wegnehmen, 1) von Sachen, verzehren, verbrauchen, frugum alimenta, vinum, pecuniam; *vires in Teucros; res paternas verschwenden; tempus dicendo verbrauchen, verbringen. 2) von Sachen, vernichten, verzehren, incendium a. domum; *membra mălis zerreißen; *ungula absumitur vergeht; von Personen, tödten, hinraffen, fames a. alqm; absumi (umkommen, vergehen) veneno, morbo, leto, lacrimis, auch absol., avunculus ejus nuper absumptus erat; absumpti sumus, wir sind verloren, *Plaut.*; *sin absumpta salus verschwunden ist.

ab-surde, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [absurdus] 1) mißtönend, canere. 2) abgeschmackt, ungereimt.

ab-surdus, *adj.* 1) mißtönend, mißklingend, vox, sonus. 2) *tp.* *a*) abgeschmackt, ungereimt, homo, ratio; bene dicere non a. est ist nicht übel, nichts Verächtliches; †cognita non absurda. *b*) untauglich, untüchtig, ungeschickt, homo plane a.; ingenium haud a., kein schlechter Kopf; †nec absurdus ingenio.

Absyrtus, i, *m.* Bruder der Medea, die ihn auf der Flucht zerfleischte u. stückweise herumstreute, *Ov.*

ăbundans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. abundo] überfluthend, übervoll, von Flüssen, übertr. *a*) überreich, reich an Etw., omnium rerum, *Nep.*, *lactis; †absol. cena; auch vollauf habend, wohlhabend, reich (Ggs. egens); reich an geistigen Gegenständen, rerum copiâ, ingenio, consilio; v. Redner u. d. Rede, überfließend, auch †überladen. *b*) vollauf-, im Ueberflusse vorhanden, multitudo Uebermacht.

ăbundanter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [abundans] vollauf, in Fülle; von der Rede, mit Fülle, dicere; copiose et a. dicere (Ggs. presse).

ăbundantia, ae, *f.* [abundans] 1) der Ueberfluß, die reiche Fülle an Etw., omnium rerum; voluptatum; otii; amoris erga te; 2) absol. nach dem Zshg. *a*) †Ueberfüllung, Ueberladung des Magens. *b*) †Ueberfluß, Reichthum. *c*) †reicher Ertrag einer Gegend, reiche Ausstattung an Etw. *d*) Ueberladung der Rede, juvenilis.

ăbunde, *adv.* [abundus] im Ueberflusse, vollauf, mehr als hinreichend od. genug, übergenug, ab. magna praesidia; ab. par., (*Quint.*) se ab. similes putent, si etc., elatum ab. spiritum deprehendas; ab. ei satisfactum est; parentes ab. habemus; (*Hor.*) cui gratia, fama, valetudo contingat abunde; †mihi ab. est, si etc.; *ab. satis est alcui m. *inf.*; †ut ab. (überflüssig) sit efficere; quibus mala ab. omnia erant; *† m. *gen.*

ăb-undo, etc. 1. 1) überströmen, -fließen, -laufen, austreten, v. Flusse ꝛc., *Liv.* *Tib.*; rursus abundabat (ergoß sich) fluidus liquor, *Virg.*; im Bilde, ripis superat mi atque abundat pectus laetitiâ meum geht mir vor Freude über, *Plaut.*; neu desis operae neve immoderatus abundes im Uebermaß zu weit gehst, *Hor. sat.* 2, 5, 89. 2) übertr., *a*) Ueberfluß haben-, sehr reich sein an Etw., in Ueberfluß-, in Fülle-, vollauf Etw. haben, -mit Etw. versehen sein, divitiis; caseo; lacte; ingenio et doctrinâ; copiâ omnium rerum; absol. von d. Natur; prägn. v. Menschen, vollauf haben, im Ueberfluß leben, reich sein. *b*) im Ueberfluß-, in Fülle-, vollauf da od. vorhanden sein, omnia; pecunia.

ăbūsio, ōnis, *f.* [abutor] rhet. *t. t.* uneigentlicher Gebrauch eines Wortes, = *κατάχρησις*.

*†**ăb-usque**, *praep.* m. *abl.* = usque ab, von — her, Pachyno.

ăb-ūsus, us, *m.* [abutor] der Verbrauch, das Aufbrauchen, einm. bei *Cic. top.* 3, 17.

ăb-ūtor, etc. 3. *dep.* (passiv. *partic.* abusa bei *Plaut.*; auch abutendus, *Suet.*) 1) aufbrauchen, gänzlich verbrauchen, mit *abl.* (archaist. *acc.*), divitiis, omni tempore; ab. libero mendacio, frisch weg lügen, *Liv.*; gehörig-, sorgfältig gebrauchen, -benutzen, sagacitate canum ad utilitatem nostram; tecum hoc otio. 2) mißbrauchen (aber immer mit einem Zusatz, welcher den üblen Sinn des Wortes leichter erkennen läßt), perverse, intemperanter, insolenter alqa re; quousque tandem abutere patientia nostra; legibus ad quaestum.

Ăbȳdus, i, *f.* [Ἄβυδος; Nebenform Ăbȳdum] Stadt in Kleinasien am Hellespont, Sestus gegenüber. — Dav. *adj.* **Abȳdēnus** [Ἀβυδηνός].

ac s. atque.

Ăcădēmĭa, ae, *f.* [Ἀκαδήμεια] die Academie, ein Gymnasium unweit Athens, nach einem Heros Ăcădēmus benannt. Weil Plato gewöhnlich hier lehrte, bez. das Wort oft die Platonische Lehre und Secte. Nach der Athenienſischen A. benannte Cicero *a*) einen ähnlichen Platz auf seinem Tusculanischen Gute; *b*) ein ihm gehöriges Landgut in Campanien in der Nähe von Puteoli, wo er seine Academica schrieb. — Davon **Ăcădēmĭcus**, *adj.* zur Academie (in den verschiedenen Bed. des Worts) gehörig, academisch; *subst.* **Academici**, ōrum, *m.* die Anhänger der academ. (plat.) Philosophie; **Academica**, ōrum, *n.* die Academica, das bekannte Werk Cicero's.

Ăcădēmus s. Academia.

ăcălanthis od. **ăcanthis**, ĭdis, *f.* [ἀκαλανθίς, ἀκανθίς] ein Stieglitz, Distelfink, einm. *Virg. georg.* 3, 338.

Ăcămas, antis, *m.* [Ἀκάμας] Sohn des Theseus u. der Phädra, *Virg.*

ăcanthus, i, [ἄκανθος, ὁ u. ἡ] 1) *m.* Bärenklau, eine Pflanze. 2) *f.* ein stachlicher Baum in Aegypten, nach Neuern der ägypt. Schotendorn.

Acanthus, i, *f.* Seestadt auf der östlichen Spitze der macedonischen Halbinsel Calcidice.

Acarnān, ānis, *m.* [Ἀκαρνάν] e. Acarnaner, *pl.* **Ăcarnānes**, um, *m.* [Ἀκαρνᾶνες] die Einwohner von Acarnanien; *amnis Acarnanum, der Achelous. — Dav. **Acarnānia**, ae, *f.* [Ἀκαρνανία] Acarnanien, eine griech. Landschaft zwischen Aetolien u. Epirus. — Dav. **Acarnānĭcus**, *adj.* [Ἀκαρνανικός].

Ăcastus, i, *m.* [Ἄκαστος] 1) Sohn des thessalischen Königs Pelias, Bruder der Alcestis, *Ov.* 2) ein Sklav Cicero's.

ac-cēdo, etc. (*perf. sync.* accestis, *Virg.*) 3. (vgl. adeo) 1) herzu-, herantreten, -kommen, sich nähern u. dgl. (Ggs. abcedere, decedere), ad hominem, *Plaut.*; ad eam confabulatum, *Ter.*; ad unctum, *Hor.*; ad aedes, *Plaut.*; ad Britanniam; ad urbem; usque ad castra; acc. ad aurem et dicere, sich nähern, um ins Ohr zu sagen; ad manum, s. manus: accedit ad aures sermo, *Ter.*; nomen famaque ad nos, *Liv.*; im Bilde, †ad praeceps v. Reden, ans Kühne streifen; acc. in aedes, in Apuliam; in funus mit zur Leiche gehen, Ariminum, (*Sall.*) Jugurtham; †urbem, *scopulos; *domos Ditis; stultitia tibi accessit, du bist toll geworden, *Com.*; acc. agro Sabino, gehen od. geschickt werden auf ꝛc. (zur Frohne), *Hor.*; manus extrema operibus wird gelegt an ꝛc.; propius acceditur; (*Ter.*) voluntas vestra accedit (wendet sich zu) ad poëtam; *fultura stomacho Stärkung empfängt ꝛc.; *fervor capiti d. Weingluth steigt zu ꝛc.; absol.; auch febris accedit stellt sich ein (Ggs. decedit); *bona pars vocis meae accedet, auch meine Stimme soll laut u. kräftig einstimmen. Insbes. *a*) als Bittender od. Hülfe Suchender Jmdm. nahen, sich an Jmd. wenden, supplex accedit ad Caesarem; ad ephoros; quo accedam aut quos appellem? *b*) feindlich herannahen, anrücken, angreifen, ad moenia; (*dat.*) muris, *Liv.*; muros, *Nep.*; ad corpus alcjs, Jmdm. auf d. Leib rücken; auch accessit ad te comminus ist dir auf den Leib gerückt, scherzh. = hat dich mit seinem Besuch behelligt; (*Pompej.* b. *Cic.*) ad has XIV cohortes. *c*) als Bieter bei Auctionen erscheinen, ad illud scelus sectionis; (*Nep.*) ad hastam. Uebertr., *α*) acc. ad amicitiam alcjs, die Freundschaft Jmds. gewinnen, sich an Jmd. (durch Bündniß) anschließen, ad ami-

citiam Philippi, *Nep.*; civitates, quae ad Caesaris amicitiam accesserant, *Caes.* β) zu Etw. ſchreiten, Etw. übernehmen, mit Etw. ſich befaſſen, bei Etw. ſich betheiligen, ad rem publicam ſich dem Staatsdienſt zu widmen anfangen, ad vectigalia mit der Pachtung der Staatseinkünfte ſich befaſſen; ad causam d. Proceß übernehmen; auch (*Cic. Verr.* 1, 1, 2.) huic ego causae — cum summa voluntate et exspectatione populi Rom. actor accessi; ad periculum; ad bona alcjs in Beſitz nehmen; ad poenam zur Beſtrafung ſchreiten; †ad scribendum; ad invidiam levandam vituperationemque tollendam; *has naturae partes dieſem Gebiet der Natur nahen, es zu erforſchen. γ) beitreten, beipflichten, ad condiciones; ad hoc consilium; (*Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 16, 2.) ad eos fugatos; †alcui; †societatem nostram. δ) nahe kommen, ſich nähern, ähnlich-, verwandt ſein, propius ad deos; ad similitudinem alcjs rei, ad similitudinem deo propius; alcui proximum; huic tuae virtuti proxime; proxime ad nostram disciplinam; ut quisque proxime accederet. 2) als Zuwachs hinzukommen, hinzugefügt werden, zunehmen, wachſen, ſteigen, ad causam novum crimen; quo plus aetatis ei accederet, je älter er werde; nihil ad dignitatem accedit; huc accessit manus Ventidii; Remis cum spe defensionis studium propugnandi accessit; Pompejanis tantum fiduciae et spiritus; animus (Muth) accedit alcui; accedit annus tertius desiderio nostro; †pretium accedit agris; *accessit numerisque modisque licentia major; *tantum de medio sumptis accedit honoris; *tibi quidnam accedet ad istam (mollitiem); magis accessurum utrumque, *Liv.*; *absol. v. d. Jahren, dem Greiſenalter. — Dah. accedit, huc od. eo acc. dazu kommt, m. quod, wenn das Hinzutretende als ſchon vorhandene Thatſache vorausgeſetzt wird (= außerdem findet noch der Umſtand ſtatt, daß), m. ut, wenn es als erſt erfolgend, ſich entwickelnd dargeſtellt wird (= außerdem geſchieht-, trifft es ſich, daß). 3) zu Theil werden, zufallen, paululum vobis pecuniae, *Ter.*; plurimum consilii, animi, praesidii denique mihi acc.

ac-cĕlĕro, 1. 1) *trans.* beſchleunigen, iter, gradum; oppugnationem. 2) *intrans.* eilen, si a. volent; †Cremonam.

accendo, ndi, nsum, 3. [v. ungebräuchl. cando, Cauſat. v. candeo] 1) anzünden, anſtecken, in Brand ſetzen, lumen; faces; tus; *(v. Feuer ſelbſt) Ilion; *rogum; *ignem; *sera rubens accendit lumina Vesper; *aestus d. Mittagsglut; meton. cornua Reisbündel an den Hörnern der Stiere, *Liv.*, *a. aras, acc. foculum, *focum, das Feuer auf dem Altar, dem Heerde anzünden; luna accensa radiis solis leuchtend gemacht, erhellt. 2) *tp.* α) entzünden, anfeuern, anreizen, aufregen, alqm contra, †in alqm; *alqm; ad libidinem, in rabiem; *animos bello zum Kriege, *animos in hostem; accendis (nämlich me), quare cupiam, *Hor. sat.* 1, 9, 53; accensus ira; *furore, *dolore; *furiis pectore; hingegen a. seditionem, *bellum, gleichſam die Flamme des Kriegs, des Aufruhrs anzünden; spem, invidiam; a. alcui ingentem curam erregen, verurſachen. b) vermehren, vergrößern, erhöhen, ſteigern, proelium; cum eo magis vis venti accensa esset; praeclare se res habeat, si haec accendi aut commoveri arte possint; *spem alcui.

ac-censeo, etc. 2. hinzurechnen, zugeſellen, accenseor illi, einm. bei *Ov. met.* 15, 546.

accensus, i, *m.* [accenseo] 1) ein Gerichtsbote, Amtsdiener einer öffentlichen Behörde in Rom und in den Provinzen. 2) *pl.* eine aus d. 5. Bürgerclaſſe ausgehobene, in 15 Centurien den Legionen als überzählig beigegebene Reſervemannſchaft von Leichtbekleideten, beſtimmt an die Stelle der im Kampf Gefallenen einzutreten, *Liv.*; auch accensi velati.

acceptio, ōnis, *f.* [accipio] die Annahme, der Empfang, frumenti das Faſſen v. Getreide; absol.

accepto, 1) [*frequent.* v. accipio] (vor- u. nachcl.) wiederholt u. regelmäßig an-, einnehmen, argentum.

acceptor, ōris, *m.* [accipio] (vorcl.) eigtl. der Empfänger = der Billiger, *Plaut.*

acceptrix, īcis, *f.* [accipio] die Empfängerin, *Plaut.*

acceptus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. accipio] angenehm, willkommen, lieb, alcui, von Perſonen u. Sachen.

accerso ſ. arcesso.

accessio, ōnis, *f.* [accedo] 1) das Hinzu-, Herantreten, -geben, quid tibi ad hasce accessio est aedes? warum näherſt du dich dieſem Hauſe? *Plaut.*; ad corpora; accessionibus suis, durch ſein Sich-Ueberlaufenlaſſen von den Leuten, = durch die Audienzen, die er gab; †acc. morbi, Anwandlung v. Krankheit. 2) d. Zuwachs, d. Vermehrung, d. Wachsthum, paucorum annorum; a. crescendi = quae fit crescendo; non accessione neque crescendo; quantaecunque tibi accessiones fient et fortunae et dignitatis; quanta in singulos reges rerum bonarum et utilium fiat acc.; cum tanta pecuniae facta esset acc.; (*Planc.* in *Cic. ep.*) magnam etiam — hostes accessionem sibi fecissent, si etc.; †magnas accessiones (Fortſchritte) fecerint in operibus hostium oppugnandis; †magnas odii acc. facere; meton., als hinzukommender Gegenſtand, Zuwachs, Zulage, Zuſatz, Zugabe, Anhang, adjungere accessionem (Anbau) aedibus; in omnibus meis epistolis legitima quaedam est accessio commendationis tuae; Syphax rex tunc quoque accessio Punici belli fuerat, sicut Gentius Macedonici; als philoſ. t. t., ein beſtimmender Zuſatz, *Cic. Acad.* 2, 35, 112.; im Finanzweſen, was über die ſchuldige Abgabe noch weiter bezahlt oder erpreßt wird, Zugabe, Zuſchuß.

accessus, us, *m.* [accedo] 1) das Hinzu-, Herangehen, die Annäherung, solis acc. et discessus; accessus et recessus aestuum, Fluth u. Ebbe; nocturnus a. ad urbem; *dare (negare) alcui accessum Zutritt. 2) der Eingang, Zugang, als Ort, beſonders von der See aus, die Anfahrt für die Schiffe, *Liv.*, *Virg.*, †ad insulam. 3) von inſtinktartiger Neigung zu Etw., Anlauf, ad res salutares; ad causam (Ggſ. recessus).

1. accĭdo, ĭdi, 3. [cado] 1) anfallen, bei Etw. niederfallen, auf Etw. auffallen, -antreffen, ad terram, *Plaut.*; *in mensas (v. Roſen); gravior accidit; v. Geſchoſſen, tela gravius; non frustra; ab omni parte; insbeſ. α) vor Imds. Knieen od. Füßen bittend niederfallen, hin-, niederſinken, ſich niederwerfen, Imd. fußfällig anflehen, ad alcjs genua, *Ter.*; ad pedes omnium, *Cic.*; genibus alcjs, *Liv.*; †alcui ad genua; (vorcl.) quo accidam? b) v. ſinnlichen Wahrnehmungen, die Sinne treffen, zu d. Sinnen bringen, -kommen, ad aures, (*Liv.*) auribus; (*Plaut.*) aures; ad oculos animumque, vor d. Augen u. in d. Sinn kommen; vox etiam ad hostes; †ne majoris multitudinis species accidere (auffallen, in die Augen fallen) hostibus posset; absol. zu Ohren bringen, -kommen od. gebracht-, hinterbracht werden,

clamor novus, concitatior; unde (clamor) accidisset; fama accidit, classem adventare. Dageg. istuc verbum vere in te accidit ist in Bezug auf dich gesprochen worden, *Ter. Andr.* 5, 3, 14. — Auch v. dem, der plötzlich hereinbricht, Jmdm. über den Hals kommt, de improviso acc., quo improvisus gravior accideret, *Sall.* 2) übertr., *a*) vorfallen, sich zutragen, -ereignen, vorkommen, eintreten, geschehen (v. zufälligen u. unerwarteten, auch erfreulichen Ereignissen; vgl. contingo, evenio); m. *dat.* d. Pers. Jmdm. widerfahren, begegnen, zustoßen, res accidit; negotia, si qua acciderint; calamitas; periculum; alqd adversi; obsidio; accidit fortunis omnium pernicies; si quid ei gravius a Caesare accidisset, wenn ihn eine härtere Strafe v. Cäsar träfe; quod accidit (zu Theil wurde) nulli; facultas ei accidit (bietet sich dar); nescio an tibi gratius opportuniusque acciderit; hoc sibi satis opportune accidisse; minime mihi miranda et maxime jucunda acciderunt; si quid alcui accidat (acciderit, accideret, accidisset) m. u. ohne adversi, wenn ihm Etw. (ein Unfall) zustoßen sollte, wenn es unglücklich (im Kampfe ꝛc.) gehen sollte, m. u. ohne humanitus, euphem. wenn ihm etw. (Menschliches) zustoßen, -begegnen od. wenn er sterben sollte; häufig *impers.* accidit, ut od. quod, es trifft sich, trägt sich zu, es tritt der Fall ein, es geschieht, daß (vgl. accedit ut od. quod); selt. m. *inf.* (*Cic. fam.* 6, 11, 1.), m. ne (*Cic. de div.* 2, 8, 21.). *b*) ausfallen, ablaufen, bene, *Plaut.*, hoc quorsum accidat, wo dieß hinaus will, *Ter.*; si secus od. aliter acciderit; contra opinionem; pejus victoribus Sequanis quam Aequis victis accidisse.

2. accīdo, īdi, īsum, 3. [caedo] 1) anhauen, anschneiden (zum Theil abhauen), arborem; †crines (verschneiden). 2) *tp.* schwächen, entkräften, hart mitnehmen, zerrütten, Latinorum etsi pariter accisae res sint, *Liv.*; res sunt accisae; *opes accisae.

accĭngo, etc. 3. 1) anqürten, umgürten, *lateri ensem, (*Liv.*) gladiis accincti; *accingi (sich gürten) ferro, ense; †v. e. Gewand, feminae accinctae pellibus; prägn. †rüsten, turmas ad munia equitum; miles accinctus. 2) überh. wappnen, ausrüsten, rüsten, ausstatten, versehen, medial, *accingi armis, *facibus; †alqm paternum ad fastigium; *refl.* acc. se u. *pass.* accingi, sich mit Etw. waffnen, sich rüsten, †se juvene mit einem J. als Stütze des Alters (durch Adoption); †studio popularium artium; häufiger zu Etw. sich rüsten, sich bereit machen, sich anschicken, zu Etw. schreiten u. dgl., absol., *Ter.*, ad consulatum, ad eam cogitationem, in hoc discrimen, *Liv.*; *magicas accingier artes; *se praedae, *accingunt (*sc.* se) omnes operi; (*Tac.*) accingeretur modo navare operam.

accĭo, īvi, ītum, 4. herbeirufen, kommen lassen, alqm ex Etruria; alqm in regnum; alqm ad regnandum Romam Curibus; alqm doctorem filio; acciri peregre; *imperio acciti; †accita lascivia, ausländisches Treiben.

accĭpio, cēpi, ceptum, 3. [capio] 1) empfangen, bekommen, erhalten, in Empfang nehmen, hin-, entgegennehmen, annehmen (wobei der Empfänger sich passiv verhält; von dem, was Jmdm. von einem Andern gegeben, angeboten, überreicht, übergeben, überliefert ꝛc. wird; vgl. nanciscor, adipiscor, assequor, consequor), accipe, tene argentum, *Plaut.*; acc. pecuniam, Geld nehmen, sich geben lassen, auch = sich bestechen lassen, ab alqo, ab alqo per alqm; als *t. t.* der Geschäftssprache, *partic. subst.* acceptum, das Empfangene, die Einnahme (Ggs. expensum, expensa [vgl. expendo], data), codex accepti et expensi, die Einnahme- u. Ausgabeseite, das Haben u. Soll (im Buche), ratio expensorum et datorum; alqd (alcui) acceptum referre, †facere, Jmdm. eine Summe als von ihm gezahlt (im Ausgabe- u. Einnahmebuch) eintragen, Jmdm. Etw. gut schreiben (Ggs. expensum ferre; vgl. expendo), auch in acceptum referre, Etw. in Einnahme bringen, über Etw. (im Buche) quittiren, sponsionem acceptam facere, über die Sp. quittiren; bildl. acceptum referre alcui alqd, Etw. (Gutes od. Böses) auf Jmds. Rechnung schreiben, Jmdm. Etw. verdanken; puellam mihi in manum dat, accepi (ich nahm sie), *Ter.*, †puerum in manum; cuius abavi manibus esset accepta (Mater Idaea) in Empfang genommen; armis obsidibusque acceptis; copias ab alqo; acc. adulterinos nummos pro bonis; lucrum; stipendium de publico; literas ab alqo, nuntium, mandata, praecepta, jusjurandum, nomen ab insula; hereditatem, (durch Erbschaft) sestertium a patre; morem, libertatem a majoribus (überkommen); plausum; †veniam, †pacem; (v. Monde) solis lumen; *†venenum (einzunehmen bekommen) honorem ab alqo, muneris partem (zu verwalten bekommen). Insbes. *a*) sinnlich wahrzunehmen bekommen, auch v. einem Uebel, empfinden, fühlen, erleiden, leiden, voluptatem ex alqa re; vulnus, detrimentum, dolorem, incommodum, calamitatem, contumeliam, ignominiam; injuriam (Ggs. facere). *b*) vernehmen, hören, erfahren, cum optatissimum nuntium accepissem m. *acc. c. inf.*; (*Ter.*) si te aequo animo ferre accipiet; quae gerantur accipies ex Pollione; rationem consilii; bes. von dem, was man durch Hörensagen, durch histor. Ueberlieferung vernimmt, alqd fando (*Plaut.*), rumore; Solem et Vulcanum et Lunam, reliquos ne famâ quidem acceperunt; fama atque auditione accepisse m. *acc. c. inf.*, accepisse, a majoribus sic accepisse, a patribus accepisse m. *acc. c. inf.*; ut de Hercule accepimus. 2) an-, aufnehmen, auf sich nehmen (wobei d. Empfänger als thätig gedacht wird; vgl. excipio, recipio), milites urbe tectisve, armatos in arcem, hostem in Italiam, *Liv.*, *alqm gremio, *alveo, *in sinus suos; alqm in civitatem, in amicitiam; alqm in deditionem, Jmds. Unterwerfung annehmen; auch v. Localitäten, *tellus fessos portu, *illum aurea solio stellantis regia coeli, *me litora, *illum unda; pavidos Samnites castra sua, *Liv.*; alqd in cervices (sich aufhalsen, auch bildl.), *Liv.*; onus (v. Rücken); †herbam in potu zu sich nehmen; *sucos ore; *auras follibus (auffangen); alcjs causam, *Ter.*, decumas; hunc metum, *Ter.* Insbes. *a*) Jmd. als Gast empfangen, aufnehmen, bewirthen, alqm apud se, *Plaut.*, alqm hospitio agresti, regio apparatu, alqm bene, eleganter; dah. Jmd. gut od. übel empfangen, behandeln, alqm leniter clementerque; alqm vehementer, alqm male verbis, alqm verberibus ad necem; als milit. *t. t.* alqm male acc., Jmdm. eine Schlappe beibringen. *b*) aufnehmen, billigen, gutheißen, zulassen, sich gefallen lassen, mit Etw. sich zufrieden erklären, zufrieden sein u. dgl., condicionem, pacem, satisfactionem, excusationem; omen; nomen in die Wahlliste zulassen; judicium in e. gerichtl. Verfahren sich einlassen; im Dialog, accipio ich bin's zufrieden, gut, *Ter. Hor.* c) Etw. auffassen, wahrnehmen, vernehmen, auch

faſſen, begreifen, verſtehen, erlernen, lernen, oculis animove sensum; alqd auribus; alqd animo magis quam vultu; accipite (vernehmt, hört mit an) veterem orationem Archytae; accipite nunc, quod imperavit; alqd aequo animo, durius; volenti animo de ambobus; quae parum accepi; causam (ſich belehren laſſen); haec arte accipi posse; accipere celeriter, quae traduntur; disciplinam ab alqo. *d)* Etw. in irgend einem Sinne aufnehmen, anſehen, deuten, auslegen, erklären, nehmen, alqd aliter atque est, *Ter.*; alqd ad, †in contumeliam; alqd in bonam partem, alqd in omen; veri similia pro veris; m. dopp. *acc.* beneficium contumeliam.

accĭpĭter, tris, *m.* ein Habicht od. Falke, überh. Raubvogel; von einem raubgierigen Menſchen, a. pecuniae, *Plaut.*

accītus, us, *m.* [accio] nur im *abl. sing.* (auf Jmds. Herbeirufen, *Cic.* u. *Virg.*

Accius ſ. Attius.

acclāmātio, ōnis, *f.* [acclamo] das Zurufen, der Zuruf, ſowohl beifälliger (Zujauchzen) als mißbilligender.

ac-clāmo, 1. zurufen (ſowohl beifällig als mißbilligend), omnes acclamarunt; †ei acclamatum est; a. alqm liberatorem, unter lautem Zurufen Jmd. als Befreier nennen; †si nocentem acclamaverant, ſchrieen ſie 'Schuldig.'

ac-clāro, 1. (veralt.) klar machen, klar erkennen laſſen, offenbaren, signa, *Liv.* 1, 18, 9.

acclīnis, e, *adj.* [acclino] angelehnt, ſich anlehnend, †pariēti; *trunco arboris; *tp.* *animus falsis zum Falſchen ſich neigend.

acclīno, 1. [κλίνω] anlehnen, hinneigen zu Etw., *se in illum; (*Liv.*) castra tumulo sunt acclinata; *tp.* haud gravate se ad causam senatus, *Liv.*

acclīvis, e, *-vus, *adj.* [clivus] bergan-, aufwärts gehend, ſchräg aufſteigend (vgl. declivis), pars viae; aditus leniter acc., placide acclives colles; locus paulatim ab imo.

acclīvĭtas, ātis, *f.* [acclivis] (ſelt.) die ſchräg aufſteigende Richtung, allmählich aufſteigende Höhe, *Caes. b. G.* 2, 18, 2.

accŏla, ae, *m.* [ad-colo] der Anwohner, Nachbar (vgl. incola), ejus loci; accolae Cereris (des Cerestempels); habere accolas Gallos; (*Tac.*) fluvii accolae, Nebenflüſſe.

ac-cŏlo, etc. 3. *intrans.* an od. bei Etw. wohnen, locum; viam; Macedoniam; †Rhenum.

accommŏdāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [accommodatus] angemeſſen, paſſend, ſchicklich, ad alqd.

accommŏdātio, ōnis, *f.* [accommodo] 1) das Anpaſſen, *a)* die paſſende Einrichtung einer Sache nach Etw., sententiarum ad inventionem. *b)* die Rückſichtsnahme auf Etw., *Cic. Verr.* 3, 82, 189.

accommŏdātus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [accommodo] angepaßt, gehörig eingerichtet, geeignet, paſſend (vgl. aptus, idoneus), ad alqd, oratio perpetua ad persuadendum, locus ad inflammandos calamitosorum animos; illis (navibus) essent aptiora et accommodatiora; exemplum temporibus suis accommodatissimum; tempora demendis frugibus aut percipiendis; lex alcui acc. atque utilis; auch v. Perſ., minime sum ad te consolandum acc.; †alcui rei.

ac-commŏdo, 1. 1) Etw. an Etw. anpaſſen, ſo anfügen, anlegen, auflegen od. aufſetzen, daß es paßt, sibi coronam ad caput, calanthicam capiti; insignia. 2) *tp. a)* einer Sache anpaſſen, nach Etw. einrichten, einer Sache gemäß anbequemen, accommodo consilium meum ad tuum; jusjurandum suum ad alcjs testimonium, sumptus ad mercedes; testes ad crimen angemeſſen-, beliebig beiziehen, orationem auribus (*dat.*) auditorum; orandae litis tempus günſtig legen; oft auch se accommodare, ſich einrichten, ſich fügen, ſich bequemen nach od. zu Etw., se ad aures teretes Atticorum, ad alcjs arbitrium et nutum totum se fingere et a., ſo auch se ad rem publicam et ad magnas res gerendas a. nicht = se conferre, ſondern ganz unſer 'ſich bequemen', im Ggſ. zu denen, welche die Muße vorzogen; peto, ut ei de habitatione accommodes mit ihm Nachſicht haſt in Betreff ꝛc. *b)* anpaſſend Etw. Jmdm. beilegen, †effigiem quam vulgo diis artifices accommodarunt, †Cicero — accommodavit Miloni verba legte ihm in den Mund; *c)* †zukommen laſſen, verwenden, anwenden, curam, operam alcui rei; †ſich mit Etw. befaſſen, ſich in Etw. od. mit Jmdm. einlaſſen, se od. animum alcui rei; se alcui; se ducem alcui ſich hergeben zum ꝛc.

***accommŏdus,** *adj.* [ad-commodus] ſchicklich, paſſend zu Etw., fraudi.

ac-congĕro etc. 3. dazu zuſammenbringen, dona alcui, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 17 (115).

ac-crēdo, etc. 3. geneigt ſein zu glauben, alcui alqd, *Plaut.*, alcui, *Hor.*; abſol. vix; (*Nep.*) non.

ac-cresco, etc. 3. 1) anwachſen, heranwachſen, wachſend ſich vergrößern, fort u. fort ſteigen, -zunehmen, immer mehr wachſen, flumen; dolor; dictis factisque vana fides; †pectori usque accreverat (caespes). 3) †wachſend hinzukommen, veteribus negotiis nova; überh. hinzugefügt od. beigelegt werden, v. e. Namen, trimetris iambeis, *Hor. ep. ad. Pis.* 252.

accrētio, ōnis, *f.* [accresco] das Anwachſen, die Zunahme, luminis des Mondlichtes, einm. bei *Cic. Tusc.* 1, 28, 68.

accŭbĭtio, ōnis, *f.* [accubo] das zu Tiſche Liegen.

ac-cŭbo, etc. 1. bei Jmdm. od. Etw. liegen, hingelagert ſein, *Nep.*; *juxta; *Sulpiciis horreis (v. Weingefäßen); †theatrum Tarpejo monti accubans. Insbeſ. *a)* bei Tiſche (auf d. Speiſeſopha) liegen, accuba, nimm Platz, *Plaut.*; regie, *Plaut.*; in convivio; apud alqm; infra alqm; †contra. *b)* einer Perſon beiſchlafen, Beilager halten, *Plaut. Suet.*

accumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [cubo] lagernd ſich hinlegen, ſich hinlagern, cum alqo, in via, *Plaut.*; in acta cum suis, *Nep.* Insbeſ. *a)* ſich zu Tiſche legen (vgl. accubo), ire accubitum zu Tiſche, *Plaut.*; in epulo, in convivio alcjs; apud, supra, infra alqm; eodem lecto; *epulis divûm. *b)* ſich zum Beiſchlaf mit Jmdm. hinlegen, Jmd. beſchlafen, alqm, *Plaut.*; alcui, *Tib. Prop.*

accŭmŭlātor, ōris, *m.* [accumulo] d. Au-, Aufhäufer, opum, einm. *Tac. ann.* 3, 30.

accŭmŭlo, etc. 1. immer hinzufügend Etw. zu einem cumulus, einen hohen Haufen bilden, Etw. hoch aufhäufen, auget, addit, accumulat (pecuniam); übertr., *a)* *häufen, caedem caede; curas. *b)* überreichlich verleihen, alienas res, *Liv.*; *alcui summum honorem; *überhäufen, alqm donis.

accūrāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [accuratus] ſorgfältig, genau, mit Sorgfalt.

accūrātio, ōnis, *f.* [accuro] d. ſorgfältige Behandlung, Aufwand von Sorgfalt, einm. *Cic. Brut.* 67, 238.

accūrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. accuro] mit Sorgfalt gearbeitet, ſorgfältig, genau (v. Sachen; vgl. diligens), dicendi genus;

oratio; diligentia; literae; (*Plaut.*) malitia ausstudirt.

accūro, etc. 1. (meist vorcl.) mit Sorgfalt Etw. betreiben, pünktlich besorgen, alqd; (*Plaut.*) prandium, m. ut; hospitem für einen Gast gehörig sorgen, ihn bewirthen, accurato opus est.

accurro, curri (seltner cŭcurri), cursum, 3. herbeilaufen, -eilen, ad alqm; admisso equo ad alqm heransprengen; Romam, in Tusculanum; auxilio suis, †in auxilium; †ad honores rei; v. Ideen, die augenblicklich vor die Seele treten, *Cic. de div.* 2, 67, 138.

†accursus, us, *m.* [accurro] d. Herzulaufen, d. Anlauf.

accūsābĭlis, e, *adj.* [accuso] anklagenswerth, criminell strafbar, turpitudo, einm. *Cic. Tusc.* 4, 35, 75.

accūsātio, ōnis, *f.* [accuso] 1) die gerichtliche Anklage, in der Regel wegen eines Verbrechens (vgl. actio), accusationem comparare atque constituere, instruere atque comparare gehörig einleiten u. mit den nöthigen Beweisen unterstützen, †conflare, adornare; †acc. intendere; †acc. abolere, †omittere; accusatione desistere; überh. Anschuldigung, Beschwerde, Hannibalis gegen, über ꝛc. 2) meton., d. Anklageschrift, Klage (Ggs. defensio).

accūsātor, ōris, *m.* [accuso] d. Ankläger, gewöhnl. in Criminalsachen (vgl. petitor, actor); †zur Kaiserzeit, Ankläger von Profession, Angeber; überh., Ankläger, Anschuldiger, *Nep. Lys.* 4, 3.

accūsātōrie, *adv.* [accusatorius] anklägerisch, nach Art der Ankläger, loqui; agere cum alqo.

accūsātōrius, *adj.* [accusator] zum Ankläger gehörig, anklägerisch, Ankläger-, eines Anklägers, animus; lex; vita; mos; vox.

accūsātrix, īcis, *f.* [accuso] 1) die Anklägerin, *Plin. ep.* 10, 59 f. 2) d. Anschuldigerin, *Plaut. Asin.* 3, 1, 10.

accūso, 1. [causa] vor Gericht (gewöhnl. in Criminalsachen) anklagen, gerichtlich belangen (um Gerechtigkeit zu erlangen und Strafe zu erwirken; vgl. incuso u. arguo), alqm, alqm violenter; alqm ambitus, proditionis, ante actarum rerum, capitis auf Leib u. Leben; alqm Pario crimine; hoc crimine accusatus; alqm crimine invidiae durch eine gehässige Beschuldigung, *Nep.*; alqm de veneficiis; de pecuniis repetundis; propter injurias; alqm inter sicarios als Meuchelmörder; lege, ex lege auf Grund eines Gesetzes; m. quod, †*acc. c. inf.*; absol. 2) überh. Jmd. od. Etw. anklagen, anschuldigen, über Jmd. od. Etw. sich beklagen, -beschweren (Ggs. excusare, expurgare, laudare), alqm liberius; alqm graviter, gravissime; alqm de literarum negligentia; in quo te accuso; superbiam, inertiam alcjs; ipsa illa; ambo accusandi estis; acc. deos hominesque; m. quod, auch m. cur; (*Com.*) id me accusas, quid me accusas, ne quid accusandus sis.

Acē, ēs, *f.* [Ἄκη] Stadt in Phönicien, später Ptolemais od. Acca, j. *St. Jean d'Acre, Nep.*

1. **ăcer**, ĕris, *n.* der Ahornbaum, *Ov.*

2. **ăcer**, acris, acre, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (vgl. acutus) 1) schneidend, scharf, d. h. empfindlich, durchdringend auf die Sinne einwirkend, †ferrum; acetum, mel, rapula u. dgl. Dah. auch *pocula berauschend, *stomachus a. (versäuert) post vinum; odor a., scharfer, penetranter Geruch; unguenta summa et acerrima suavitate condita; *vultus durchdringender, wilder Blick; †vox acrior, gellende, kreischende Stimme, *tibia; *sonitus flammae knisternd, *splendor blendend hell; *hiems, *frigus; †acerrimae tempestates, schneidend kalte Stürme; *sol, *acrior potentia solis; ardor acerrimus; acerrimi dolores; im Bilde, *acres subjectat lasso stimulos, *stimulos acres sub pectore vertit; †secundae res acrioribus stimulis animos explorant; *fames a., *sitis; *morbus; *arcus zum scharfen Schuß gespannte; imaginibus (utendum est) agentibus, acribus, insignitis; auch von dem, was einen schmerzlichen Eindruck macht, nagend, peinigend, peinlich, schmerzlich, drückend, *invidia a., *dolor; †acrem sui memoriam relinquere; v. d. Satire, scharf, beißend, in satira nimis a., u. *subst.* acre, bittre Schärfe (Ggs. ridiculum), *Hor. sat.* 2, 1, 1. 1, 10, 14.; †poenitentia. 2) *tp.* von der Schärfe, Energie *a*) der Sinne, oculi acres atque acuti, acerrimus sensus videndi; von der Spürkraft der Hunde, *naribus a. canes. *b*) der Kräfte des Geistes, des Verstandes, Urtheils, scharf, scharfsinnig, durchdringend, treffend, fein, judicium acrius et certius; memoria a., ingenium a., animus a., †mens acerrima. Dah. auch von den Menschen selbst, welchen eine solche Schärfe, Energie u. Feinheit des Urtheils eigen ist, quis omnium doctior, quis acutior, quis in rebus vel inveniendis vel judicandis acrior Aristotele fuit? acer et diligens alcjs rei existimator, investigator; †a. consilio. *c*) von der Kraft, Energie des Willens, des Gemüths u. der Affecte, lobend u. tadelnd, bald feurig, eifrig, energisch, thatkräftig, rüstig, a. defensor; a. civis; a. ad perdiscendum, in dicendo, acrior in rebus gerendis, vir fortis et acris animi magnique; impigrum et a. ingenium; *rusticus; *acres potores, starke Zecher; insbes. vom Krieger, a. et bellicosus, a. hostis, a. milites, *Achilles, *Spartacus; *a. in armis; m. *gen.* *†belli, *†militiae; *acer equis, der reisige Held; *a. equus; bald streng, hitzig, leidenschaftlich, ungestüm, wild, acres et diligentes animadversores vitiorum; lenis pater factus est acerrimus; vehemens acerque (Ggs. placidus mollisque); amator; *acerrimus armis, d. verwegenste Kämpfer, *in alqm hitzig kämpfend gegen ꝛc.; auch von Thieren, leo, *aper; *lupus (im Bilde). 3) von heftigen, starken Affecten selbst und überhaupt von dem, wobei mit Eifer, Kraft, Heftigkeit, Strenge u. dgl. verfahren wird und eine Steigerung der gewöhnlichen Beschaffenheit eines Gegenstandes stattfindet, bald eifrig, feurig, energisch, scharf, stark, cura diligentiaque, †acriora, †acerrima consilia; *spiritus hoher, feuriger Geist; †silentium theilnehmendes; bald hitzig, heftig, stark, scharf, empfindlich, hart u. dgl., bellum; concursus; †certamen; †proelium; supplicium; amor gloriae; cupiditas; luctus; incitatio a. et vehemens; judicia a. et severa, †custodiae; nox (wo es hart hergeht); *militia a. wo tüchtig u. hitzig gefochten wird; telum acerrimum, ein sehr wirksames, kräftiges Mittel für od. gegen Etw.; †annona a., gesteigerte Getreidepreise; †favor plebis; *fuga; *potentia.

ăcerbe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [acerbus] nur übertr. *a*) act., auf eine Schmerz verursachende Weise, mit Strenge u. Härte, unfreundlich, abstoßend, grausam, a. severus in filium; aspere et a. nimium accusare; a. necare alqm; alqd exigere ab alqo; diripere bona; cogere in senatum; acerbius invehi in alqm; acerbissime crudelissimeque dicere; vox acerbissime personabat. *b*) pass., auf eine solche Weise, daß Schmerz empfunden wird, auf eine schmerzliche Weise, schmerzlich, m. Schmerzen od. Unwillen, a. ferre

alqd; graviter et a. ferre; acerbius inopiam ferre; †moleste et a. accipere alqd.

ăcerbĭtas, ātis, *f.* [acerbus] 1) die Herbe, der herbe Geſchmack (beſ. unreifer Früchte). 2) *tp. a)* die Härte, Grauſamkeit, Strenge, Unfreundlichkeit, Bitterkeit, morum; naturae; censoria; poenarum; sententiarum; verborum, orationis; †d. bittere Haß Anderer gegen uns. *b)* Bitterkeit, Herbheit, d. Schmerzliche des Geſchicks, der Ereigniſſe ꝛc., luctus summi a.; Sullani temporis; mortis; *pl.* Drangſale, Schläge des Schickſals, Trübſal u. Jammer.

ăcerbo, etc. 1. [acerbus] verbittern, verſchlimmern, formidine crimen, einm. *Virg. Aen.* 11, 407.

ăcerbus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) herb v. Geſchmack, dah. beſ. v. unreifem Obſt, unreif, uva, *Phaedr.*, auch bildl., unreif, unzeitig, frühzeitig, res; *virgo; *partus; *funus; empfindlich f. das Gefühl, *ſchneidend, rauh, frigus; *acerba (ſ. acerbe) sonans; für d. Geſicht, *vultus acerbi, ſaures, finſtres Geſicht; *acerba tuens. 2) *tp. a)* v. Perſ., rauh, hart, ſchonungslos, ſtreng, abſtoßend, grämlich, unfreundlich (Ggſ. moderatus, remissus), in exigendo; inimicus; acerbos (Sauertöpfe) e Zenonis schola exire. *b)* v. Sachen, Ereigniſſen ꝛc., herb, bitter, ſchmerzlich, ſchwer ꝛc., incendium; supplicium; imperium acerbius; recordatio; funus [vgl. 1)]; mors; minaces ad senatum et acerbas literas mittere; haec si gravia aut acerba videantur; acerbissimus interitus consulum, *Planc.* bei *Cic.*; *acerba fremens, knirſchend vor Schmerz; *subst.* *acerbi quidquid est; acerba ex amore homini oblata, *Ter.*

***ăcernus,** *adj.* [ăcer] aus Ahornholz, ahornen.

ăcerra, ae, *f.* ein Weihrauchkäſtchen.

Ăcerrae, ārum, *f.* Stadt in Campanien. Dav. **Acerrāni,** die Einwohner v. Acerra.

ăcervālis, is, *m.* [acervus] für das griech. *σωρείτης* (ſ. sorites), einm. bei *Cic. de div.* 2, 4, 11.

ăcervātim, *adv.* [acervus] 1) †haufenweiſe, in Haufen, in Maſſe. 2) *tp.* zuſammengedrängt, ſummariſch, kurz und bündig, reliqua dicere.

ăcervo, 1. [acervus] aufhäufen, häufen, mortuos; *tp.* alias super alias leges, Geſetz auf Geſetz häufen, *Liv.*

ăcervus, i, *m.* 1) eine zuſammengetragene, aufgeſchüttete Menge gleichartiger Dinge, ein Haufe (vgl. cumulus, strues), pecuniae, tritici, corporum; *caecus acervus, v. Chaos; überh. eine Maſſe, Menge, facinorum; †officiorum negotiorumque; insbeſ. Haufe v. Geld, Schätzen, constructus, magnus, tantus, ingentes, *Hor.*; *a. caedis, *stragis. 2) = sorites, w. ſ.

***ăcesco,** — — 3. [aceo] ſauer werden.

Ăcesta, ae, *f.* [*Ἀκέστη*] alte Stadt auf d. Nordküſte Siciliens, vom Könige Aceſtes benannt, früher Egesta, ſpäter von den Römern Segesta (w. vgl.) genannt. — Dav. **Acestenses,** ium, *m.* die Aceſtenſer.

Ăcestes, ae, m. [*Ἀκέστης*] ſ. Acesta.

ăcētum, i, *n.* [aceo] Eſſig; *tp.* ſcharfer, beißender Witz, Italo perfusus aceto, *Hor.*

Achaei, ōrum, *m.* [*Ἀχαιοί*] die Achäer, einer der Hauptſtämme des griechiſchen Volks, von ihrem Stammvater Achaeus ſo genannt, urſpr. in Theſſalien anſäſſig, ſpäter in das nördl. Küſtenland des Peloponnes, Achaja, eingewandert, nach röm. Sprachgebr. die Einwohner der röm. Provinz Achaja, auch (*Ov.*) die Einwohner einer griech. Colonie am Pontus Eurinus; achäiſche Schleuderer, *Liv.* 38, 29. Dav. 2) **Achāia,** ae, *f.* [*Ἀχαΐα*] od. in Proſa **Achāja,** ae, *f. a)* das Land der Achäer, die Landſchaft Achaja, das nördl. Küſtenland des Peloponnes. *b)* nach d. Eroberung Corinths 146 v. Chr. Name für ganz Griechenland als röm. Provinz; vgl. Achaei. 3) *Achāias, ădis, *f.* [*Ἀχαϊάς*] eine Achäerin. 4) **Achāicus,** *adj.* [*Ἀχαϊκός*] achäiſch, griechiſch, negotium; homines Leute, die nach Griechenland reiſen; *Achāius. 5) *Achāis,** ĭdis od. ĭdos, *f.* [*Ἀχαΐς*], *a)* eine Achäerin. *b)* Griechenland. 6) **Achīvi = Achaei,** die homeriſchen Griechen; ſprichw. Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi (das Volk), *Hor.* — *Adj.* ***Achīvus.**

Achaemĕnes, is, *m.* [*Ἀχαιμένης*] Ahnherr der altperſiſchen Könige, Stammvater der Achämeniden, *Hor.*; hiervon *adj.* ***Achaemĕnius,** perſiſch od. parthiſch.

Achāia etc., ſ. Achaeus 2) — 5).

Ăcharnae, ārum, *f.* [*Ἀχαρναί*] Demos in Attica; dav. *adj.* **Acharnānus,** *Nep.*

Achātes, ae, *m.* [*Ἀχάτης*] der getreueſte Gefährte des Aeneas, *Virg. Ov.*

Achĕlōus, i, *m.* [*Ἀχελῷος*] größter Fluß Griechenlands, an der Grenze Acarnaniens und Aetoliens, hochverehrt als Flußgott, *Ov.* Dav. *a)* ***Achĕlōias,** ădis, od. ***Achĕlōis,** ĭdis, *f.* [*Ἀχελωΐς*] Tochter des Achelous, im *pl.* * = die Sirenen. b) *adj.* ***Achĕlōius** [*Ἀχελῴος*], pocula = Waſſer.

Achĕrōn, tis, *m.* [*Ἀχέρων*] 1) Fluß in Theſprotia in Epirus, der durch den Sumpf Acheruſia fließt und in das ioniſche Meer mündet. 2) Fluß in Bruttium. 3) *mythol. Fluß in der Unterwelt (vgl. Acheruns), daher bei den Dichtern oft zur Bezeichnung der Unterwelt. Dav.

Achĕrontia, ae, *f.* kleine Stadt in Apulien an der Grenze Calabriens, *Hor.*

Achĕruns, tis, *m.*, ſelt. *f.*, lat. Nebenform für **Acheron,** beſ. die Unterwelt, mittere alqm ad Acheruntem tödten, abire ad Ach., ſterben, *Plaut.*, Acheruntis pabulum, Höllenfutter, von einem verworfenen Menſchen, Acheruntis ostium von einem übelriechenden Orte, Acheruns ulmorum von dem Rücken eines Sklaven, auf welchem die Ruthen gleichſam ſterben, zerſchlagen werden, *Plaut.* Hiervon *a)* **Achĕruntĭcus,** *adj.*, senex dem Tode nahe, *Plaut. b)* **Achĕrūsius,** *adj.*, zum Fluſſe Acheron gehörig, aqua, *Liv.*

Achilles, is, *m.* [*Ἀχιλλεύς*, daher poet. auch *gen.* Achillĕi od. Achilli, *acc.* Achillea, *voc.* Achille, *abl.* Achilli] der berühmte griechiſche Heros, Sohn des Peleus und der Thetis, Vater des Pyrrhus od. Neoptolemus. Davon abgeleitet 1) ***Achillēus** [*Ἀχίλλειος*] *adj.*, achilleiſch. 2) ***Achillīdes,** ae, *m.* [*Ἀχιλλείδης*] ein Nachkomme des Achilles, e. Achillide.

Achīvi, Achīvus ſ. Achaei 6).

Ăcholla, ae, *f.* [*Ἀχόλλα*], auch †**Acilla, Acylla,** Carthagiſche Stadt in Byzacium. Dav. †**Acillītāni,** *m.* die Einwohner v. Acilla.

Achradīna, ae, *f.* [*Ἀχραδινή*] der wichtigſte Stadttheil von Syracus. Auch *adj.* **Achradīnus,** zu jenem Stadttheile gehörig, portae, nach richtiger Lesart einm. *Cic. Tusc.* 5, 23, 65.

***Ăcidālia,** ae, *f.* [*Ἀκιδαλία*] Bein. der Venus von der gleichnamigen Quelle in Böotien.

ăcĭdus, *adj.* mit *sup.* [aceo] ſauer, beizend, *tp.* widerlich, läſtig, *Plaut. Hor.*

ăcĭes, ei, *f.* (vom *pl.* findet ſich bloß der *nom.* u. *acc.* bei Dichtern, die übrigen Caſus gar nicht) die Schärfe, Schneide, securis, *hastae, *falcis; *m. u. ohne ferri, Schwert; im Bilde, patimur

hebescere aciem horum auctoritatis die Schärfe des Beſchluſſes; beſ. 1) vom Auge, *a*) die Sehkraft, d. Geſicht, hebes; acrem aciem in omnes partes intendere; aciem fugere, ſich dem Anblicke entziehen; incolumis a. (Ggſ. caecitas); auch d. Feuer der Augen, das Stechende des Blicks, ne vultum quidem atque aciem oculorum ferre posse, *Caes.*; das Augenmerk, der Blick; *Blinken der Sterne. *b*) d. Pupille; *das Auge = oculus, geminae acies; flecte huc acies; dimittere aciem in omnes partes. 2) vom Geiſte (nur mit *gen.* mentis, ingenii, animi), der Scharfſinn, cujus (animi) obtusior sit a.; exacuere ingenii aciem; hebescit mentis a., praestringere mentis a.; omni acie ingenii alqd contemplari. 3) vom Heere (eig. die gleichſam die Schneide eines Inſtruments vorſtellende Vorderſeite, Fronte eines in Schlachtordnung aufgeſtellten Heeres; vgl. agmen, exercitus), *a*) die Schlachtlinie, Schlachtreihe, Schlachtordnung, prima, media, extrema, novissima; directa, conversa; conferta, rara; pedestris, equestris, equitum, navium, hostium; aciem struere, instruere, constituere, instituere; pandere, extenuare, distendere, distrahere, dilatare; dirigere, erigere, explicare; milites in acie collocare; in acie stare, consistere; primam a. tenere; firmare aciem subsidiis; aciem promovere, commovere; extra a. procurrere; in mediam a. hostium irruere; amplecti, circumvenire aciem überflügeln; aciem continere, turbare, avertere; a. retro versa Philippis, die Flucht bei Ph., *Hor.*; *a. Vulcania, Feuerwaffen. *b*) die förmliche Schlacht, Feldſchlacht, pugna et acies, a. Pharsalica; in aciem producere exercitum, copias in a. ducere, equites in aciem mittere; rem committere in aciem; in a. prodire, procedere, progredi, incurrere; acie decernere, confligere, concurrere, pugnare, in acie dimicare, vincere; capi in acie, cadere in a.; acie excedere; ex acie efferri; aciem impellere, inclinare zum Weichen bringen, auch acies inclinat; aciem restituere; immani acie hostem fundere; aciem disjicere. Auch vom Wortkampfe, in aciem dimicationemque venire; educere dictionem in castra atque in a. forensem.

ăcĭna ſ. acinus.

ăcīnăces, is, *m.* [ἀκινάκης] der krumme, kurze Säbel der Perſer, Meder, *Hor. Curt.*

ăcĭnus, i, *m*, u. **-um**, i, *n.* (Nebenf. **acina**, *Cat.*) jede kleine Beere, beſ. Weinbeere, acini vinaceus.

ăcĭpenser, ĕris, *m.* ein koſtbarer Fiſch, der Stör od. Sterlet.

Acilla, Acylla, Acillĭtāni ſ. Acholla.

Ācis, ĭdis, [Ἄκις] 1) *m.* Fluß auf Sicilien am nördlichen Fuße des Aetna. 2) *m.* ein Hirte, Liebhaber der Galatea, *Ov.*

ăcŭlys (aclis), ўdis, *f.* [ἀγκυλίς] e. kurzer Wurfſpieß mit e. Riemen, mittelſt deſſen er geſchleudert u. wieder zurückgezogen wurde, *Virg.*

Acmōnia (jedoch bei lat. Schriftſt. nicht vorkommend) [Ἀκμωνία] Stadt in Großphrygien; davon **Acmōnensis**, e, *adj.*; *subst.* **-ses**, ium, die Gemeinde von A.

ăcŏnītum, i, *n.* [ἀκόνιτον] ein giftiges Kraut, Wolfswurz, bah. *Gift (bei claſſ. Dicht. nur im *pl.*).

†**ăcor**, ōris, *m.* die Säure, der ſaure Geſchmack; *pl.* im Bilde, jucundissimum genus vitae nonnullis interdum quasi acoribus condire.

ac-quiesco etc. 3. 1) zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ausruhen, a lassitudine, in lecto. Dav. *a*) †mit u. ohne somno = ſchlafen. *b*) euphemiſt., ſterben od. todt ſein, *Nep.*; morte a., *Tac.*; bildl. v. Lebloſ., zur Ruhe kommen, Ruhe finden, ruhen, civitas acquiescens; aures; rem familiarem saltem acquiescere; †dolor. 2) zur geiſtigen Ruhe kommen mit ſeinen Wünſchen, Begierden, alſo *a*) mit Etw. zufrieden ſein, ſich bei Etw. beruhigen, Troſt u. Ruhe finden, in alqa re, †alqa re u. mit bl. *dat.*; abſol. *b*) über Etw. froh ſein, ſich durch Etw. erfreut-, befriedigt fühlen, morte Clodii; in caritate adolescentium. *c*) (ſelt.) mit ſeinen Zweifeln u. dgl. zur Ruhe kommen, = einverſtanden ſein; dah. überh. †Jmdm. beipflichten, Recht geben, alcui.

ăcquīro, quīsīvi, quīsītum, 3. [quaero] 1) dazu erwerben, -gewinnen (zu etwas ſchon Vorhandenem), nihil neque ad honorem neque ad gloriam; omnem sibi reliquae vitae dignitatem ex etc.; ne semper armis opes acquirerentur; alqd ad vitae fructum; *vires eundo; a. ad fidem, ſeinen Credit vermehren; gratias; nihil jam acquirebatur. 2) *†überh. erwerben, verſchaffen, sibi famam; hostes inimicis suis; opes; praedam; vires bello.

Acraeus, *adj.* [ἀκραῖος] auf Höhen verehrt, Beiname der Juno u. des Jupiter.

Ācrăgas, Ācrăgantīnus ſ. Agrigentum.

acrātŏphŏrum, i, *n.* [ἀκρατοφόρον] ein Gefäß für unvermiſchten Wein.

acrĕdŭla, ae, *f.* Name eines unbekannten Thiers, wahrſch. das Käuzchen od. d. Laubfroſch.

ăcrĭcŭlus, *adj. dem.* von acer, etwas ſcharf, -reizbar, ille acriculus, jenes etwas reizbare Männchen, jener kleine Hitzkopf, einm. *Cic. Tusc.* 3, 17, 38.

ăcrĭmōnia, ae, *f.* [ācer] die Schärfe im Geſchmack, das Pikante, claſſ. nur *tp.* zur Bez. von Energie, durchdringender Kraft.

Acrĭsius, ii, *m.* [Ἀκρίσιος] König von Argos, Sohn von Abas, Vater der Danaë, *Hor. Ov.* Dav. 1) **Acrĭsiōnēus**, *adj.* [Ἀκρισιώνειος] zum A. gehörig, coloni, arces Argos, *Virg. Ov.* 2) **Acrĭsiōniădes**, ae, *m.* [Ἀκρισιωνιάδης] Nachkomme des Acriſius = Perſeus, *Ov.*

ăcrĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [ācer] 1) ſcharf, von ſtärkerer Einwirkung auf die Sinne, caedunt acerrime virgis ſehr ſchmerzhaft, †a. pronuntiare durchdringend, laut. 2) von größerer Thätigkeit *a*) des Geſichtsſinnes, a. intueri solem ſcharf, mit unverwandtem Blick. *b*) des Verſtandes u. der Urtheilskraft, a. videre vitia; a. intelligere, contemplari ſcharf, genau, acerrime observare alqm. *c*) des Willens u. Handelns ſo wie der Affecte, bald lobend, bald tadelnd, feurig, eifrig, energiſch, muthig, heftig, leidenſchaftlich, hart, acriter et diu repugnare, acrius invadere dextrum cornu; a. pugnare, resistere; acerrime (ſehr ſtark) occupatus, *Nep.*; acerrime exspectare ſehnſüchtig, mit Schmerzen; acrius cavere genau, ſorgfältig, elatrare nachdrücklich, *Hor.*; victoriam acerrime in alqm exercere ſehr hart, †acrius cupere leidenſchaftlicher; a. alqd vituperare ſcharf, heftig, †a. increpare alqm; tanto acrius urgere, *Hor.*

acroāma, ătis, *n.* [ἀκρόαμα] ein Vortrag zur Unterhaltung, im Lat. nur meton., eine Perſon, die (beſ. bei Tiſche) eine ſolche Unterhaltung gewährt, ein Muſiker, Vorleſer, launiger Erzähler, Poſſenreißer, Improviſator.

acroāsis, is, *f.* [ἀκρόασις] das Anhören, dah. der Vortrag, die Vorlesung.

Acrŏcĕraunia, ōrum, *n.* [τὰ Ἀκροκεραύνια] ein Theil der Ceraunii montes, w. s.

Acrŏcŏrinthus, i, *f.* [Ἀκροκόρινθος] die Burg von Korinth.

1. **acta**, ae, *f.* [ἀκτή] das Seegestade mit schöner Aussicht u. romantischer Lage, dah. actae meton. vom heiteren Aufenthalt und fröhlichem, nicht selten auch ausschweifendem Leben am Seegestade, in actis esse nostris; istorum et actae et voluptates; actae et flagitiosa convivia.

2. **acta**, orum, *n.* s. actum hinter ago.

Actaeon, ōnis, *m.* [Ἀκταίων] Sohn des Aristäus und der Autonoë, Enkel des Cadmus, von der Diana, die er im Bade erblickte, in einen Hirsch verwandelt und von seinen Hunden zerrissen, *Ov.*

Acte, es, *f.* [Ἀκτή] das Küstenland, alter Name von Attika. Dav. 1) ***Actaeus** [Ἀκταῖος], *adj.* attisch; *subst.* Actaei, orum, *m.* die Aktäer = Attiker, *Nep.* 2) ***Actias**, ădis, *f.* [Ἀκτιάς] attisch, athenisch.

actio, ōnis, *f.* [ago] eigtl. das In-Bewegung-Setzen, die Bewegung, dah. 1) die Betreibung, Verrichtung, Vollziehung, Ausführung einer Sache, actio rerum; a. vitae, thätiges, praktisches L.; auch das Handeln, die Thätigkeit, virtutis laus omnis in actione consistit, omnem actionem tollere e vita; actio corporis; *concr.* die Handlung, das, was man thut, actiones honestae, honestatis; actionem suscipere; insbes. die einzelnen Handlungen od. Scenen in einem Drama [vgl. actus 2) *b*)], habet enim (haec quasi fabula rerum eventorumque nostrorum) varios actus multasque actiones (andere Lesart: mutationes) et consiliorum et temporum (vgl. Süpfle zu *Cic. fam.* 5, 12, 6.). 2) die Ausführung od. Vollziehung einer Sache durch mündlichen Vortrag, gratiarum actio, Danksagung, dah. *a*) vom Redner, der mündliche Vortrag u. die damit verbundene Haltung u. Bewegung des Körpers, sowie die Declamation, actio in Antonio singularis; a. varia, vehemens, plena animi, doloris, spiritus, veritatis; ebenso vom Schauspieler. *b*) die mündliche u. öffentliche Unterhandlung od. Verhandlung, Berathung, der öffentliche Vorschlag zu Etw., insbes. von den höheren Magistraten, Amtshandlungen od. Amtsführung, actiones tribuniciae, Gracchorum, senatorum, Ciceronis; quod tribuni plebis toto denique emenso spatio actionum suarum respicere ac timere consuerant. *c*) das Verhandeln, Führen eines Processes, actio causae u. bl. actio, die gerichtliche Verhandlung, der Proceß, die Klage, a. civilis, actionem instituere, intendere, auch Klagformel, u. überh. eine gerichtliche Formel, Hostilianae über Erbschaften; ferner die Klagrede, Klagschrift, actiones Verrinae, die Erlaubniß zur Klage, das Klagrecht, actionem habere, postulare, dare, accipere, restituere; multis actiones et res peribant Klagrecht u. Anspruch, die Sachen, auf die man Anspruch machte; der einzelne gerichtliche Termin, altera, tertia.

actĭto, 1. [*frequent.* v. ago] Etw. stark und häufig betreiben, a. causas führen, tragoedias in Tr. als Schauspieler auftreten, Tr. spielen.

Actium, ii, *n.* [Ἄκτιον] 1) Vorgebirge in Acarnanien, wo Octavian 31 v. Chr. den Antonius überwand; früher war hier nur ein Tempel des Apollo, bei dem jährlich dem Gotte ein Fest mit Spielen gefeiert wurde; später erbaute August eine Stadt und erneuerte den Tempel u. die Spiele. 2) Hafen und Rhede bei Corcyra. Dav. *adj. a*) **Actĭăcus**, actisch, *Apollo; *frondes A., dem Apoll heilige Lorbeerzweige; †legiones A. die bei Actium fochten. *b*) ***Actius** = Actiacus.

actiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. actio] eine kleine gerichtliche Rede, einm. *Plin. ep.* 9, 15, 2.

actor, ōris, *m.* [ago] 1) *der Etwas treibt, Treiber, a. pecoris = Hirte. 2) der Verrichter, Vollzieher, Besorger, rerum auctor actorque. 3) †der Verwalter eines Vermögens, Agent, Intendant, a. summarum, Cassirer; a. publicus, Verwalter der Staatsgüter, Domainendirector. 3) als gerichtl. *t. t.* der Kläger, Sachwalter vor Gericht, Processführer, m. u. ohne causae, causarum, sowohl in Criminal- als Civilprocessen (vgl. accusator, petitor). 4) der eine öffentliche Verhandlung (actio) vollzieht, der öffentliche Redner. 5) der durch mündlichen Vortrag Darstellende, der Spieler einer Rolle, Schauspieler, a. primarum, secundarum, tertiarum partium, alienae personae, suorum carminum.

Actor, ŏris, *m.* [Ἄκτωρ] Vater des Menoetius, Großvater des Patroclus, welcher deßwegen ***Actŏrĭdes** heißt.

actuārĭŏla, ae, *f.* [*dem.* v. actuaria; s. 1. actuarius] ein kleines Ruderschiff, eine Barke.

1. **actuārius**, *adj.* [ago] was (eilig) getrieben wird, schnell, a. navis od. navigium, ein leichtes Ruderschiff, Schnellsegler; so auch *subst.* **actuārĭa**, ae, *f.*

2. **actuarius**, ii, *m.* [ago] beim Heere, eine Art Proviantmeister, Proviantcommissär, *Eutr.*

actuōse, *adv.* mit leidenschaftlicher Action, mit Leidenschaft, non act., ohne Leidenschaft, einm. *Cic. de or.* 3, 26, 102.

actuōsus, *adj.* [ago] (selt.) voll Leben u. Bewegung, thätig, maxime luminosae et quasi actuosae partes duae (orationis); virtus.

actus, us, *m.* [ago] 1) eigtl., d. Treiben, d. Bewegung eines Gegenstandes sowohl activ als pass., insbes. d. Treiben des Zugviehs, *fertur in abruptum magno mons improbus actu mit gewaltigem Sturz; levi admonitu, non actu inflectit illam feram (elephantum); dah. als juristt. *t. t.* d. Recht, irgendwo Zugvieh od. Wagen durchzuführen, u. der Ort od. Weg selbst, wo man durchführt, die Uebertrift. 2) uneigtl., *a*) die mit Körperbewegung begleitete Darstellung des Schauspielers, Mimen, d. äußere Vortrag, d. Geberdenspiel [vgl. actio 2) *a*)], *Liv. Quint.*, auch d. Vorstellung eines Stücks od. einer Rolle selbst, *Liv. b*) d. Act, Aufzug eines Stücks, in quocunque fuerit actu; primo actu placeo, *Ter.*; neve minor neu sit quinto productior actu fabula, *Hor.*; bildl., ein Act od. größerer Abschnitt, primus a. vitae; quartus a. improbitatis; si meus stilus ille fuisset, non solum unum actum sed totam fabulam confeciss em; tertius annus imperii tanquam tertius a. *c*) †überh. d. Ausführung, Verrichtung, d. Betreiben einer Sache, namentl. v. öffentlicher Thätigkeit, rerum; auch *concr.* d. Handlung, Hannibalis, *Just.*; †d. Art u. Weise zu handeln, d. Richtschnur bei seinem Thun, d. Amt, d. Beruf.

actūtum, *adv.* (meist *Com.*) augenblicklich, alsbald, flugs.

ăcŭleātus, *adj.* [aculeus] mit Stacheln versehen, uneigtl., *a*) spitzig, stechend, istaec aculeata sunt, animum fodicant, *Plaut.*; literae. *b*) spitzfindig, sophisma.

ăcŭleus, i, *m.* [*dem.* v. acus] 1) d. Stachel, apis; dah. d. Spitze, sagittae aut glandis. 2) *tp.* v. Allem was sticht, verletzt od. anregt, *a*) von stechender Sorge, Kummer u. dgl., aculeus sollicitudinum. *b*) vom Spitzen u. Scharfen logischer Schlüsse, *Cic.*, der Schärfe des Urtheils, *Plin. ep.* *c*) von einer scharfen und beißenden Rede, von bitterem Spott u. dgl., a. contumeliarum, orationis; fuerunt nonnulli aculei in C. Caesarem Stichcleien gegen ꝛc.; auch v. scharfem Verfahren, severitatis, v. d. Fähigkeit zu schaden, aculeo jam emisso; aculeo amisso. *d*) das Aufregende, Anreizende, Sporn, Stachel, habere a. ad animos stimulandos. *e*) der tiefe Eindruck, den der Redner od. die Rede im Zuhörer zurückläßt, orator aculeos relinquit in animis eorum a quibus est auditus; horum (philosophorum) oratio neque nervos neque aculeos oratorios aut forenses habet.

ăcūmen, ĭnis, *n.* [acuo] 1) die Spitze, stili; *lignum sine acumine venit; auspicium ex acuminibus aus leuchtenden Spitzen der Speere, wenn an ihnen electrische Flämmchen sich zeigten. 2) *tp.* *a*) Scharfsinn, a. ingenii od. wenn keine Undeutlichkeit entsteht, bl. a.; *pl.*, *Hor.* *b*) die Spitzfindigkeit. *c*) Witz, auch *Ränke, Pfiffe u. Kniffe, acumina meretricis.

ăcuo, ui, ūtum, 3. [acus] 1) spitzen, schärfen, wetzen, serram, gladios; *ferrum (näml. in cives); *sagittas; *dentes (v. d. Löwin). 2) *tp.* *a*) schärfen, üben, linguam exercitatione dicendi, *linguam causis (*dat.*); mentem, prudentiam intelligendi; ingenia adolescentium, ingenium; illos aetas acuet witzigen, *Ter.*; a. se ad exagitandam hanc ejus legationem sich darauf spitzen. *b*) anspornen, anreizen, erregen, alqm ad crudelitatem; ceteros ad aemulandas virtutes; *lupos balatibus; *alqm verbis; *curis corda; *furores; *iras rumoribus; illos aemulatio inter se et omnes causae acuunt; ad cupiditatem literarum amor laudis; ira publica in hostem. *c*) noch mehr anfachen, steigern, (*Liv.*) hac moderatione tam justa studia (Sympathien), iram hosti ad vindicandas sociorum injurias, curam acuebat, quod etc., hujus propinquitas populi curam patribus; (*Virg.*) alcui metum, iras in haec, Martem die Kampfbegier.

ăcus, us, *f.* die Nadel, *pingere acu, sticken; sprichw. (*Plaut.*) rem acu tetigisti, du hast den Nagel auf den Kopf getroffen, si acum quaereres, acum invenisses, wer sorgfältig sucht, findet.

ăcūte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [acutus], 1) scharf, vom Tone, hoch. 2) vom Verstande, scharfsinnig, sinn-, geistreich, treffend, acute arguteque respondere; acutius tractare alqd; acutius, acutissime cogitare.

ăcūtŭlus, *adj. dem.* von acutus, ziemlich scharfsinnig, -spitzfindig, conclusiones.

ăcūtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* [acuo] geschärft, gespitzt, dah. 1) scharf u. schneidend, sowohl durch Kunst, sudes, *cuspis, *sagitta, als von Natur, spitzig, spitz, gezackt u. dgl., cornua lunae; nasus, oculi, *Plaut.*, pinus mit spitzigen Blättern, *Ov.* 2) *tp.* *a*) scharf auf die Sinne wirkend, scharf, odor, unguentum, sapor, cibus, *Plaut.*, sonus (Ggs. gravis) hoch, Discant, *Cic.*, vox, *Hor.*, hinnitus, *Virg.*; *acutum resonare, piepend flüstern; gelu, sol scharf, schneidend, stechend, *Hor.*, morbus hitzig, *Hor.*; *acuta belli, die gefahrvollen Zustände des Kriegs. *b*) von geistiger Schärfe, nares a., feine Nase, große Spür-, feine Beurtheilungskraft, cernis acutum, *Hor.*, ingenia a., studia a. Scharfsinn erfordernde; motus animorum ad excogitandum acuti, homo acutus magis quam eruditus; acutus ad fraudem pfiffig; insbes. v. Redner, scharf, bestimmt, schlicht u. treffend, auch sententiae a.

Ad, *praep.* mit *acc.*, bezeichnet ursprünglich die bloße Annäherung an einen Punkt, nicht das Hineinkommen, Eindringen, zu, nach, gegen (Ggs. a; vgl. in u. apud), dah. 1. räumlich, 1) v. d. Bewegung nach einem Punkte, zu, nach, ire, venire, accedere, proficisci, accurrere, reverti, redire, transire ad alqm u. dgl., mittere legatos ad alqm; mittere librum ad alqm an Jmd. schicken, ihm dediciren, dah. ellipt. libri ad Rhodios sc. missi, *Nep.*, u. auf Büchertiteln, M. Tullii Cic. ad M. Brutum orator u. dgl.; scribere ad alqm; ad Dianae (sc. aedem) venire, *Ter.*; ad me, zu mir, in mein Haus (*chez moi*); bei Städtenamen nach — hin, in die Gegend von, Marius ad Zamam pervenit, proficisci ad Capuam, ad Tarentum, pervenit ad Genavam; auch in feindlichem Sinne auf — zu, auf — los, gegen, proficisci ad Syphacem, auf d. Syph. los marschiren, ad castra ire, ad alqm ire, proficisci, venire, contendere, equitatum mittere, impetum facere u. dgl. 2) von der Richtung wohin, gegen, nach, spectare ad meridiem, ad orientem solem, vergere ad septentriones; ad omnes partes opponere nach allen Seiten hin, ad latus hostium constituere; manus tendere ad alqm, ad coelum; convertere simulacrum Jovis ad orientem. 3) v. d. Ausdehnung, bis zu, bis nach, bis an, bis auf, ab angulo castrorum ad flumen; a Salonis ad Oricum; quem ad finem, bis wie weit; dona usque ad Numantiam misit ex Asia; ab imis unguibus usque ad verticem summum. Dah. bei Zahl- u. Maßbestimmungen *a*) gegen, beinahe, ad milia decem; ad duodecim oppida; cum annos ad L natus esset; (fuimus) omnino ad ducentos; ad numerum quattuor milium, und rein adverbial ungefähr, occisis ad hominum milibus quattuor; ad mille ducenti eo proelio ceciderunt, ad duorum milium numero. *b*) bis zu, bis auf, de servis liberisque omnibus ad impuberes (bis auf die Knaben herab, selbst diese nicht ausgenommen) supplicium sumit; ad unum omnes, alle mit Einschluß Eines, alle bis auf Einen, auch omnes ad unum u. bl. ad unum; omnes naves ad unam; *tp.* ad necem caedi; ad extremum, ad ultimum, adverb., bis auf's Aeußerste, äußerst, im höchsten Grade, bei *Liv.* u. Spät.; ad summam 'auf's Ganze', im Ganzen, überhaupt, *Cic.* 4) in gewissen Verbindungen u. Formeln bei den besten Schriftstellern auch von dem durch Annäherung, Herankommen bewirkten Verweilen in der Nähe eines Gegenstandes und dem Sinne nach fast ganz gleichbedeutend mit apud, bei, nahe bei, an, sedere ad latus ejus; jacere ad pedes alcjs; ad impedimenta pugnare; ad Alesiam castra facere; ad vada proelia fiunt; oppidum positum est ad Hiberum; res gestae ad Corfinium; castra ad Bagradam; manere ad exercitum; pugna, victoria ad Trebiam; esse ad Hispaniam, esse ad exercitum; stare ad curiam, insbes. esse ad urbem, vor der Stadt verweilen, von einem aus der Provinz zurückkehrenden oder dorthin abgehenden Imperator, der, so lange er das imperium noch nicht niedergelegt hatte (namentlich um einen Triumph zu erhalten), in die Stadt nicht hinein durfte, sondern wenigstens 1000 Schritte von ihr entfernt verweilen mußte; ad omnia pulvinaria; bes. häufig ad (aedem) Bellonae, Castoris u. s. w.; magna auctoritate ad plebem esse; res famam habitura ad posteros; ebenso ad Caesarem; ad

vina, beim Trinkgelage, ad tibicinem, unter Begleitung eines Flötenspielers; ad omnia templa; ad portum, ad forum, ad dextram; ut ad locum miles paratus esset an seiner Stelle.

II. von der Zeit, *a*) zur ungefähren Bezeichnung eines Zeitpunktes, gegen, um, ad vesperum, ad hiemem, ad mediam noctem; ad lucem, bei Tagesanbruch, ad solis occasum; *ad lunam, beim Mondschein, *ad lumina prima. *b*) v. d. Grenze, bis wohin ein Zeitraum reicht, bis zu, ad multam noctem, bis tief in die Nacht hinein; ad hoc, id tempus, bisher; ab hora octava ad vesperum, usque ad hanc aetatem u. dgl. *c*) zur Bezeichnung eines Termins, zu, an, auf, ad diem (dictam), zum bestimmten Tage, ad horam destinatam; nos te hic ad mensem Januarium exspectamus; ad tempus, zur rechten Zeit. *d*) binnen, nach, nihil interest utrum illuc nunc an ad decem annos veniam; videbam eum ad annum tribunum pl. fore über's Jahr. *e*) auf, für, wo eine Bestimmung bezeichnet wird, ad breve tempus; ad tempus, für einige Zeit.

III. von anderen Verhältnissen, wo gleichfalls der Begriff einer Annäherung u. dgl. zu Grunde liegt, *a*) zur Bez. des Zwecks, der Bestimmung, zu, für, postulare legatum ad tantum bellum; canes alere ad venandum; servos ad remum dare; argentum ad vescendum factum, silbernes Tafelgeschirr; subsidia comparare ad omnes casus; jumenta mutare ad celeritatem zur Beschleunigung u. dgl.; ad id, dazu, zu diesem Zweck; res quae sunt ad incendia; quae signa sunt ad salutem (*Com.*); natus, factus, doctus, idoneus, utilis, aptus, accommodatus ad alqd; occasionem ad rem gerendam fore; adjutorem esse ad injuriam; deposcere, decernere, deligere ad alqd; nihil ad nos, es geht uns nichts an, quid ad me? was geht das mich an? quid ad rem? was thut dies? *b*) in Rücksicht, in Bezug auf, in Betreff, mentis ad omnia caecitas; difficilis ad credendum; nihil ad celeritatem sibi reliqui facere; ad cetera, das Uebrige betreffend, im Uebrigen. *c*) zur Angabe einer Richtschnur, eines Maßstabes, e. Regel, gemäß, nach, zufolge, agere omnia ad praescriptum; ad naturam, der Natur gemäß; ad voluntatem, ad arbitrium, ad similitudinem (effigiem) alcjs; id efficiebant ad similitudinem panis, daraus machten sie etw. dem Brode Aehnliches, eine Art B.; ad libram, ad perpendiculum, ad certum pondus, ad altitudinem; ad specus angustiae vallium, Thalengen nach Art von Schluchten, *Caes. b. c.* 3, 49, 4.; vgl. Kraner z. d. St.; ad speciem, zum Schein; ad hunc modum, auf diese Art, quem ad modum, wie; ad verbum, wörtlich, wortgetreu. *d*) auf Veranlassung von ꝛc., in Folge, auf, ad illorum preces, auf ihre Bitten; ad clamorem; ad ea, in Folge dessen. *e*) zur Angabe dessen, was zur Vergleichung neben Etw. gestellt wird, verglichen mit, in Vergleich mit, neben, vir bonus sed nihil ad Persium. *f*) zur Angabe dessen, was noch hinzukommt, neben, zu, außer, ad cetera vulnera; ad hoc (haec), überdieß; ad id quod, außerdem daß, *Liv.*

ădactio, ōnis, *f.* [adigo] eigtl. das Hinzutreiben, ad. juris jurandi, die Vereidigung, einm. *Liv.* 22, 38, 5.

ăd-aeque, *adv.* auf gleiche Weise, ebenso, auch m. ut (wie) *Plaut. Liv.*

ăd-aequo, 1. 1) gleich machen, eigtl. moles moenibus; verwüstend, tecta solo. 2) *tp.* gleichmachen, gleichstellen, cum virtute fortunam; adaequatus cum alqo, Jmdm. gleichgeachtet; se (gleichkommen) virtute nostris, *Caes. b. c.* 2, 16, 3. u. Kraner z. d. St.; †alqm sibi. Insbes. †vergleichend gleichstellen, vergleichen, Gleiches hervorbringen, quibus duobus operibus vix nova haec magnificentia quidquam a. potuit, *Liv.* 1, 56, 2. 3) gleichkommen, gleichkommend erreichen, altitudinem muri, deorum vitam; cursum alcjs, Jmdm. im Laufe gleich bleiben; alqm gratiā apud Caesarem, *Caes. b. G.* 6, 12, 7. (wo Aeduos als Object zu ergänzen ist); absol., urna equitum a. ergab Stimmengleichheit.

***ădămantēus** u. ***†-tīnus,** *adj.* stählern, stahlhart, eisenfest, unzerbrechlich.

***ădămas,** antis, *m.* [ἀδάμας] eigtl. das härteste Eisen, Stahl, überh. hartes Metall, feste Masse; *tp.* zur Bez. eines harten, grausamen u. unbeugsamen Sinnes.

ăd-ambŭlo, 1. bei od. neben Etw. auf- u. abgehn, *Plaut.*

ăd-ămo, 1. lieb gewinnen, Neigung zu Etw. bekommen, in der class. Periode bes. im *perf.* u. *plqpf.*, alqm; gloriam; agros et cultum et copias Gallorum; auch *†sinnliche Liebe zu Jmdm. fassen.

ăd-ăpĕrio, etc. 4. 1) aufdecken, entblößen, adapertis forte quae velanda erant, *Liv.* 2) öffnen, aufmachen, cuniculum (Mine), fores portae, *Liv.*; *os; †hinc ad criminationem invidorum adapertae sunt aures regis.

ădăpertĭlis, e, *adj.* [adaperio] was sich öffnen läßt, einm. bei *Ov. trist.* 3, 11, 45.

†ăd-apto, 1. anpassen, galericulum capiti; auch passend herrichten, essedum.

†ăd-ăquo, [aqua] zur Tränke bringen, tränken, *pass.* zur Tränke gehen.

ăd-ăquor, *dep.* 1. Wasser holen, einm. bei *Caes. b. c.* 1, 66, 1.

ăd-augeo, etc. 2. noch dazu vergrößern, vermehren, bonum; maleficia aliis nefariis.

***ăd-augesco,** — — 3. zunehmen, wachsen.

ad-bĭbo etc., 3. sich antrinken, trinkend zu sich nehmen, paullo plus, *Ter.*; übertr. v. d. Ohren, einsaugen, eine Rede, *Plaut.*, v. Pers., einsaugen, sich einprägen, zu Herzen nehmen, beherzigen, verba puro pectore, *Hor.*

ad-bīto, — — 3. hinzugehen, *Plaut.*

adc. . . s. acc. . .

ad-dĕcet, — — 2. *impers.* es schickt-, gebührt sich, ut me a.; a. te illud facere, *Plaut.*

ad-denseo, — — 2. noch dichter machen, acies, einm. *Virg. Aen.* 10, 432.

ad-dīco, etc. 3. 1) *t. t.* in der Auguralsprache, zusagen, sich günstig zeigen, günstig sein (Ggs. abdicere), aves m. u. ohne *dat.*; addicentibus auspiciis, *Tac.* 2) *t. t.* *a*) in der Rechtssprache, als Eigenthum zuerkennen, zusprechen, do, dico, addico v. Prätor; alcui alqd, bona; a. liberum corpus in servitutem; daher addictus, *t. t.*, ein dem Gläubiger in die Dienstbarkeit zugesprochener Schuldner (ein Schuldknecht, nicht aber eigentlicher Sklave); a. bona alcjs in publicum = confisciren; auch Jmd. als Einem zahlungspflichtig erklären, -verurtheilen, addictus erat tibi? nuda (parsimonia) cupiditati petulantiaeque (zum Vortheil der Ueppigkeit u. Frechheit) addicatur. *b*) *t. t.* bei Versteigerungen (bes. der Güter v. Schuldnern) oder bei Verpachtungen, dem meistbietenden Käufer Etw. zuschlagen, überlassen, verkaufen u. dgl., fundum alcui; opus HS IↃLX milibus; alcui alqd nummo sestertio, nummo um den geringsten Kaufschilling, für einen Spottpreis hingeben, schenken; aedes; (als Beute) alqm feris alitibus atque canibus, *Hor.*; übertr., für Geld überlassen, was eigentl. nicht verkauft werden sollte, regna pecuniā;

alcui consulatum. 2) *tp. a)* im guten Sinne = widmen, heiligen, a. se senatui, ſich dem Senate unbedingt anſchließen; is mihi addictus est unbedingt ergeben. *b)* gew. im üblen Sinne = preisgeben, se alcui, ſich Einem ſklaviſch ergeben, alqm morti, alqm libidini alcjs; alcui fidem suam, Galliam servituti; addictus alcui, Sklave von Jmdm.; certis sententiis; *addictus m. *inf.*, ſklaviſch verpflichtet zu ꝛc.

addictio, ōnis, *f.* [addico] das Zuſprechen, Zuerkennen als Eigenthum, bonorum possessionumque, einm. *Cic. Verr.* 1, 4, 12.

ad-disco, etc. 3. 1) dazu (neben dem, was man ſchon weiß) lernen, alqd. 2) anlernen, durch Lernen ſich aneignen; auch ſich Etw. ſelbſt gegen ſeinen Willen, -unwillkürlich aneignen, annehmen, nos enim, qui in foro verisque litibus terimur, multum malitiae, quamvis nolimus, addiscimus, *Plin. ep.* 2, 3, 5.; †überh. erfahren, m. *acc. c. inf.*

addĭtāmentum, i, *n.* [addo] die Zugabe, Zuthat, claſſ. nur v. Perſonen, Ligus, a. inimicorum meorum, einm. bei *Cic. p. Sest.* 31, 68.

ad-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) Etwas wohin bringen, -ſetzen, -legen, epistolas in eundem fasciculum; album in vestimentum auftragen auf ꝛc.; *frona feris anlegen; *manus alcjs in vincla; *jugis arcem; *soleam pedi; *alcui calcar od. †calcaria anſpornen; *nugis pondus legen auf ꝛc.; auch einer Perſon beigeben, *alcui comitem; additis auxilio (zur Hülfe) perfugis; (*Tac.*) custodiae Pisonis additus, his copus rector additus; *Juno addita Teucris als Verfolgerin zugeſellt, ſie immer verfolgend. 2) beibringen, einflößen, verleihen, alcui virtutem; *alcui metum, animum, *mentem (Muth) timido; fidem contioni; rebus nomina; auch redend beibringen, mit anbringen, in sententiam, ut, *Sall. Cat.* 51, 21. 3) vermehrend hinzuthun, -fügen, vermehren, unum granum; aliam insuper injuriam; gradum sc. gradui, d. Schritte verdoppeln, beſchleunigen; *addere in spatia = spatia in sp., Umläufe auf Umläufe vollenden; *ad quattuor priores quintam decuriam; alqd; hunc laborem ad quotidiana opera; ad iter circuitum; additur (es kommt hinzu) opinio ad spem; ad opera Zuſätze machen zu ꝛc.; historiae majorem sonum; vim victis; *numerum divûm altaribus, den Altären der G. einen neuen hinzufügen; *operi noctem, auch d. Nacht zum Werke benutzen; *alqm Trojae perituae mit in T. Verderben hineinziehen; insbeſ. *a)* als Gebot zulegen, mehr geben, *Nov. b. Cic. de or.* 2, 63, 255; vgl. Piderit z. d. St. *b)* e. Zeit als Friſt hinzufügen, noch gewähren, paucos dies ad rem publicam gerendam; †addito tempore, mit der Zeit. *c)* als *t. t.* der Rechenkunſt, addiren (Gſ. deducere). *d)* zu etw. Geſagtem od. Gedachtem hinzuſetzen, -fügen, ad hoc maledicta alia; (*Hor.*) verbum non amplius addam; amplitudo, addo etiam utilitatem; (*Ter.*) addebat se audisse; auch ſchriftlich hinzu-, beifügen, in orationem quaedam, multas res novas in edictum; dazu nehmen, dazu bedenken, -in Anſchlag bringen, non ad haec m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, *Caes. b. c.* 3, 72, 3; oft beſ. bei Erweiterung u. näherer Begründung des Geſagten durch einen neuen Gedanken od. Umſtand, adde huc, (*Hor.*) adde m. *acc. subst.*, adde huc quod, (*Hor. Quint.*) adde quod m. *indic.*, füge bei, nimm dazu, dazu rechne noch, denke dir noch ꝛc.

ad-dŏceo, etc. 2. noch dazu-, noch weiter lehren, einm. *Hor. ep.* 1, 5, 18.

†**ad-dormisco**, 3. [*inchoat.* v. dormio] ein wenig einſchlafen, ein Schläfchen machen.

ad-dŭbĭto, 1. einigermaßen in Zweifel ziehen, einigen Zweifel hegen, einiges Bedenken tragen, etw. ſchwanken, de od. in alqa re; m. num, utrum; illud, utrum — an, *Nep.*; m. indir. Fragſ.; res addubitata angezweifelte, beanſtandete.

ad-dūco, etc. 3. 1) heran-, herzuführen, -leiten, herbei-, hinführen, -bringen, -ſchaffen, -holen, alqm secum, ad cenam; exercitum in Italiam; alqm in judicium od. jus; pueros, milites alcui zuführen; aurum secum; aquam leiten. 2) *tp. a)* in eine gewiſſe Lage, einen Zuſtand bringen, verſetzen, rem ad interregnum; alqm in discrimen ultimum; alqm in sermonem, in invidiam zum Gegenſtand des ꝛc. machen; alqm in suspitionem alcui; se in eandem consuetudinem, ſich ſo gewöhnen; alqd ad effectum, *Liv.*; *febres herbeiführen; res est adducta in eum locum ut iſt dahin gekommen, daß ꝛc. *b)* zu einer gewiſſen Gemüthsſtimmung od. Thätigkeit bringen, bewegen, veranlaſſen, alqm ad misericordiam, in exspectationem; alqm, ut; adduci, ut ſich bewegen-, beſtimmen laſſen ꝛc.; his rebus adductus; adducor m. *acc. c. inf.* = ich laſſe mich bewegen zu glauben, laſſe mich davon überzeugen daß ꝛc., hanc esse patriam meam, aber auch ebenſo illud adduci vix possum ut haec tibi vera non videantur, das kann ich kaum glauben, daß ꝛc.; ganz abſ. adducor igitur et propemodum assentior. 3) ſtraff, ſcharf an ſich ziehen, heranziehen, lorum, funes, ballistas, tormenta; *sagittam indem man den Bogen ſpannt; habenas, *arcum; *securim zum Ausholen an ſich ziehen, ausholen mit ꝛc., *pedem an ſich ziehen, aufheben, um zu treten. 4) *zuſammenziehen, *cutem, *artus.

adductius, *adv.* im *comp.* [adduco] ſtrenger, *Tac.*

adductus, *adj.* mit *comp.* [eigtl. *partic.* von adduco] 1) an-, zuſammengezogen, übertr. v. Ausdruck, gezügelt, *Plin. ep.* 2) *in Falten zuſammengezogen, adducto fere vultu; auch v. d. Perſ., gemeſſen, ſtreng.

ăd-ĕdo, ēdi, ēsum, 3. 1) anfreſſen, anbeißen, annagen, jecur; *lapides adesi vom Waſſer abgeriebene und daher glatte, *adesi postes; *scopulus adesus aquis ausgewaſchen. 2) aufeſſen, aufzehren, aufbrauchen, extis adesis, adesa pecunia; †adesa bona, †adesis fortunis.

Ădelphi od. griech. **Ădelphoe**, orum, *m.* [*Ἀδελφοί*] die Brüder, eine Komödie des Terenz.

ădemptio, ōnis, *f.* [adimo] das Entziehen, die Wegnahme, civitatis, †provinciae; bonorum.

1. **ăd-eo**, etc. 4. 1) überh., hinzu-, heran-, hingehen od. kommen; ſich wohin begeben, ad alqm; Romam atque in conventum; Apolloniam; curiam; ad initium silvae; nationes, Remos; insulam (landen); vicos, templa, fines, civitates; plura loca (umherziehen); *epulas beiwohnen; illo; quo; v. Barken, propius; †v. Local., adiri, zugänglich ſein; *cautus adito nähere dich; als gerichtl. *t. t.*, ad praetorem in jus, vor den Prätor od. vor Gericht gehen, beim P. od. vor Gericht klagbar werden; (milites) ad Caesarem in jus adierunt brachten vor C. Richterſtuhl. 2) zu Jmdm. od. Etw. in einer gewiſſen Abſicht gehen, *a)* um mit Jmdm. zu ſprechen, beſ. um Etw. bittend (vgl. aggredior), a. alqm, Jmd. angehen, ſich an Jmd. wenden (auch per epistolam ſchriftlich); a. venerantem deos, aras betend nahen, *mille domos bittend nahen; a. libros (Sibyllinos), magos be-

fragen; alqm de filia; *Ter.*; †alqm scripto. *b)* untersuchend bereisen, besuchen, visitiren, *Lycias urbes; *castra; †hiberna. *c)* in feindlicher Absicht auf Etw. od. Jmd. zu-, losgehen, Etw. od. Jmd. angreifen (vgl. aggredior), ad numerum equitum; oppida; *virum; tempus adeundi des Angriffs. *d)* um Etw. zu übernehmen, zu besorgen oder dgl., an ein Geschäft gehen, Etw. übernehmen (vgl. accedo), ad causas publicas, ad rem publicam; als gerichtl. *t. t.* a. hereditatem antreten; *gaudia genießen wollen. Hierv. sich nicht entziehen, sich unterziehen, periculum od. (seltner; vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 7, 1.) ad periculum; labores et pericula; inimicitias.

2. **ăd-eō**, *adv.* 1) bis dahin, bis zu dem Punkte, *a)* (vorcl.) eigtl., im Raume; *tp.* a. res rediit, die Sache ist so weit gekommen. *b)* in der Zeit, so lange, häufig usque a. (mit folgendem donec, quoad, dum), vorcl. u. *Cic.* 2) in dem Grade, in dem Maße, so sehr, so ganz, so, m. folg. ut, auch zur Begründung des Gesagten (mit Betonung), adeo prope omnis senatus Hannibalis fuit, *Liv.*; dah. adeo non, a. nihil ut, sogar nicht od. so wenig, daß ꝛc.; auch = admodum, gar, so gar, gar sehr, *Ter. Virg.* Bei *Com.* mit folg. ut = ebenso — wie, adeone quemquam infelicem esse ut ego sum! atque adeo zur Steigerung oder Berichtigung des Gesagten, ja sogar, ja was noch mehr ist, oder richtiger. 3) häufig zur Hervorhebung eines Wortes (bes. eines *pron.*, *adv.* oder *adj.*), welchem es sich beinahe enklitisch anschließt, ja od. eben, gerade, gar, allzumal, hinc a., hiervon sogar; tute a. verba ejus audies; id a. malum multos post annos in civitatem reverterat; id a. ex ipso senatusconsulto cognoscite; id adeo, si placet, considerate; tres a. annos, ganze drei Jahre. Insbes. si (nisi) a., wenn wirklich, wenn gar, *Com.*; adeo non steigernd nach einer Negation, um so weniger, geschweige, adeo ohne non nach ne-quidem u. quoque, um so mehr, *Tac.*

ădeps, ĭpis, *comm.* eigtl. das weichere Fett bei Menschen und nicht wiederkäuender Thiere, class. nur meton. im *pl.* Cassii adipes, des C. Schmeerbauch = Plumpheit u. Bequemlichkeit, *Cic. Cat.* 3, 7, 16.

ădeptio, ōnis, *f.* [adipiscor] die Erlangung.

ăd-equĭto, 1. heran-, hinzureiten, ad nostros, in dextrum cornu ad suos; portis (*dat.*), †in primos ordines, †per armatos; ab suis, absol., *Liv.*; auch †nebenherreiten, circa, juxta.

ad-ēsŭrio (adess.), īvi, 4. nach Etw. Hunger bekommen, einm. *Plaut. Trin.* 1, 2, 132.

adf ... adg ... s. aff ... agg ...

ăd-haereo, etc. 2. 1) an Etw. festhangen, anhangen, ankleben, saxis, *Liv.*, ancoris, *Tac.*, *vincio in corpore. 2) *tp. a)* dem Orte oder der Zeit nach an Etwas sich anschließen, anstoßen, angrenzen, continenti; †vineis silva adhaerebat. *b)* an Jmdm. oder Etw. gleichsam festhangen, wie eine Klette hangen, davon nie weichen, lateri adhaerere gravem dominum, †stativis castris; (*Liv.*) nulli fortunae adhaerebat animus; *cui Canis cognomen adhaeret anklebt. *c)* an Etw. als Anhängsel angehängt sein, *in margine versus adhaesit war (aus Mangel an Raum) auf dem Rande beigeschrieben; abs., ein Anhängsel sein, bilden, te vix extremum adhaesisse.

ăd-haeresco, haesi, haesum, 3. 1) eigtl. (selt.) hangen-, kleben-, stecken bleiben, sich anhängen, haften, ad turrim; ad saxa Sirenum, auch im Bilde, tanquam in quodam incili jam omnia adhaesorunt in's Stocken gerathen, *Cael.* bei *Cic.*; ad eam (disciplinam) tanquam ad saxum. 2) *tp. a)* irgendwo sich anhängen, hängen bleiben, an Etw. haften, in his locis; *hoc litus; justitiae honestatique (Ggs. deserere); v. Lebl., ad omnium vestrum studium a. Anklang finden; quae prava sunt, fastidiis adhaerescere dem hafte ein übler Eindruck an. *b)* vom Redner und der Rede, stecken bleiben, stocken.

ăd-haesio, ōnis, *f.* [adhaereo] das Anhängen, die Anschließung, adhaesiones atomorum inter se, einm. *Cic. de fin.* 1, 6, 19.

ăd-hĭbeo, 2. [habeo] 1) Etw. an Etw. hinzu halten, -bringen, -führen, -wenden, -richten, anlegen, auflegen, legen an od. auf ꝛc., *manus medicas ad vulnera; *manus genibus, die H. mit d. Händen umschlingen; im Bilde, manus vectigalibus sich vergreifen an ꝛc.; *vincula captis; bildl., alteri calcaria, alteri frenos, adhibete animos et mentes vestras ad etc.; *(als Parenthese) animos adhibete merket auf; aures huc, *Plaut.*; alqd ad panem zu dem Brod nehmen, dazu essen; ad domesticum morem hanc a Socrate adventiciam doctrinam hinzuziehen, damit verbinden; quattuor initiis quintam naturam. 2) *tp. a)* einen Gegenstand (Sache oder lebendes Wesen) als Mittel zu einem bestimmten Zweck an Jmd. oder Etw. hinrichten, ihm entgegenbringen, bei Jmdm. oder Etw. in Anwendung bringen, anwenden, verwenden, und eine Denk- und Handlungsweise gegen Jmd. od. bei Etw. üben, zeigen, beweisen u. dgl. (vgl. utor), odores ad deos ut etc.; orationem ad vulgus; diis cultus, honores, preces; aegro medicinam; alcui consolationem literis; alcui vim; officium erga alqm; reverentiam adversus deos; saevitiam in famulos; studium ad dicendum, tempus, diligentiam ad considerandas res; curam de alqa re; iambum in fabulis; sermonem in poculis führen; in amicorum periculis fidem et diligentiam; morbis remedia; modum vitio ein Maß setzen für ꝛc; (*Nep.*) memoriam contumeliae haben für ꝛc.; belli necessitatibus patientiam zeigen für ꝛc.; studium atque aures; modum quendam; cautionem rebus suis; non mediocrem diligentiam; adhibita celeritate, audacia et virtute, hominum sollertia. 2) Jmd. zu Etw. nehmen, zuziehen, zulassen, als Helfer, Theilnehmer, Berather ꝛc., alqm convivio, *cenae, †consiliis; *castris socios, *penates epulis; *alteris te mensis deum; nullo (= nulli) adhibetur consilio, *Caes. b. G.* 6, 13, 1.; *vim (nämlich vini) sapientiae d. h. den strengen Ernst bei Seite setzen; Diana adhibetur ad partus; (*Liv.*) alqm ad ministerium dapemque, *in partem periculi, †in auxilium; oft auch bl. adhibere alqm, medicum, testem, fratrem, patronum, Demosthenem; interpretes locorum peritos zu Rathe ziehen: *quicumque adhibetur deus, heros als Gott ꝛc. auf d. Bühne gebracht wird; mit *adv.*, Jmd. irgendwie aufnehmen, behandeln, alqm liberaliter, severius; sic se (sich benehmen) in potestate, ut etc.

ăd-hinnio, 4. anwiehern, zuwiehern, bes. aus Geilheit, *equo; übertr. v. wollüstiger Gier nach Etw., ad illius (Epicuri) orationem, *Cic. in Pis.* 28, 69.

ădhortātio, ōnis, *f.* [adhortor] die Aufmunterung, Anmahnung.

ădhortātor, ōris, *m.* [adhortor] der Aufmunterer, Aufforderer, auch m. *gen.* operis zur Arbeit, *Liv.*

ăd-hortor, 1. *dep.* anmahnen, aufmuntern, auffordern, anregen, anfeuern, alqm ad laudem, ad alqd faciendum, †in ultionem sui, †in

bellum; mit ut od. †ne, †quo u. *conj.*; (*Ter.*) a. properent; Bojos atque Aeduos de re frumentaria, *Caes.*; a. milites, omnes cohortes ordinesque.

ădhūc, *adv.* 1) eigtl. in örtlicher Bedeutung, bis hierher, wie bei *Plaut.* adhuc locorum, aber nach claſſiſchem Sprachgebrauch nur in temporeller (vgl. hactenus), und zwar immer in Beziehung auf die Gegenwart, nicht auf die Vergangenheit, *a*) bis jetzt, bisher, pro te, sicut adhuc feci, libentissime supplicabo; quod adhuc semper tacui et tacendum putavi; ad hunc morem qui usque adhuc est retentus; adhuc Ligarius omni culpa vacat nach dem was ich bis jetzt gezeigt habe; nullum habes, Caesar, adhuc in Q. Ligario signum alienae a te voluntatis; scripsi etiam illud — disertos me *cognosse* nonnullos, eloquentem *adhuc* neminem, wofür in directer Rede ſtehen würde: cognovi — adhuc neminem; ille igitur vidit, non modo quot *fuissent* adhuc philosophorum de summo bono, sed quot omnino esse possent sententiae, wo Carneades geſagt haben würde: tot adhuc fuerunt. Im Briefſtil unam adhuc a te epistolam *acceperam*, weil das *plsqpf.* das *perfectum* vertritt; m. Negat. adhuc non, neque a., nihil a., a. nullus, nullus a. *b*) noch, noch immer, noch weiter, von dem was bis zu dem gegenwärtigen Zeitpunkte geſchieht, obgleich man das Aufhören deſſelben erwarten könnte (vgl. etiamnunc), sed adhuc de consuetudine exercitationis loquor: nondum de ratione et sapientia; Caesar minaces ad senatum et acerbas literas miserat et erat adhuc impudens, wo das *imperf.* erat auf Rechnung des Briefſtils kommt; vgl. u. *a*); haec legatio verbis adhuc lenior est, re asperior den Worten nach immer noch milder; *cum tu — nil parvum sapias et adhuc sublimia cures. 2) †ſteigernd ſt. etiam bei *comp.*, a. difficilior.

Ădiăbēne, es, *f.* u. **-ena,** ae, *f.* Provinz in Aſſyrien (Kurdiſtan); dav. **Adiabēnus,** *adj.* u. *subst*, **Adiabeni,** ōrum, *m.* die Einwohner v. Ad., *Tac.*

Ădiătŏrix, īgis, *m.* Fürſt der Tomaner.

ădĭcio ſ. adjicio.

ădĭgo, ēgi, actum, 3. [ad-ago] 1) heran-, hinzu treiben, -führen, -bringen; hineintreiben, -ſtoßen, pecus e vicis longioribus, †equos per publicum; *vos Italiam; a. tigna fusticis einrammen, turrim heranſchieben; telum, tormentum in litus; *sagitta turbine adacta; alcui ensem, gladium, *Virg.*, *Liv.*; scalprum in articulo, *Liv.*; *alqm fulmine ad umbras hinabſchleudern, *ferrum per pectus, †jugulo; *a. vulnus alte, †vulnus alcui eine Wunde ſchlagen. — Als gerichtl. *t. t.* (archaiſt.) a. alqm arbitrum od. arbitrium ſt. ad a., Jmd. vor dem Schiedsrichter ſich zu ſtellen nöthigen, vor d. Sch. laden. 2) *tp.* zu irgend einer Handlung oder in irgend eine Lage treiben, drängen, bringen, alqm ad insaniam, *Ter.*; *†m. *inf.* = nöthigen, zwingen; †acriore adigi cupidine; *in faciem prorae pinus adacta novae geſtaltet wie ꝛc.; a. alqm jusjurandum od. jurejurando (sacramento), ad j., Jmd. in Eid od. in Pflicht nehmen, ſchwören laſſen, in verba alcjs (nach einer von Jmdm. vorgeſagten Formel) = Jmd. für Einen vereiden; †adigi sacramento alcjs pro alqo od. in verba alcjs, Jmdm. Treue und Gehorſam ſchwören, ihm huldigen, †bl. adigere alqm.

ădĭmo, ēmi, emptum, 3. [ad u. emo] 1) entnehmen, hinwegnehmen, wegnehmen, nehmen, entziehen (ohne den Begriff der Gewalt, gewöhnlich in Bezug auf etwas Gutes; vgl. aufero, eripio u. dgl.), alcui pecuniam, militibus arma, alcui vitam, regna, munus; alcui sensus abſprechen; prospectu tenebris adempto; omni spe impetrandi adempta; a. praesentem facultatem insequendi sui; alcui compedes; (*Ter.*) metum, curas, *dolores benehmen, *vincula canibus; m. ab, *Cic. Verr.* 4, 67, 151.; *m. *inf.* = verbieten; auch v. Perſ., Jmdm. entreißen, alqm (alcui); alcui puellam; *puellas leto; beſ. v. Tode, alqm alcui, *Ter.*; *bah. ademptus, hingerafft, ademptus Hector.

ăd-insurgo, 3. ſich dabei erheben, colles, einm. bei *Liv.* 22, 4, 2.

ădĭpātus, *adj.* [adeps] eigtl. mit Fett (Schmalz) verſehen, fettig, claſſ. nur v. d. Rede, überladen, ſchwülſtig, opimum quoddam et tanquam adipatae dictionis genus, *Cic. or.* 8, 25.

ădĭpiscor, adeptus sum, 3. *dep.* [ad-apiscor] 1) im Raume, erreichen, einholen, alqm. 2) Etw., wornach man geſtrebt hat, erringen, erreichen, erlangen (vgl. accipio, nanciscor), laudem, victoriam, gloriam, senectutem; jus suum; summos honores a populo; gloriam ex alqa re, *Nep.*; *übh. Etw. erlangen, nomen a tonso capillo; partic. *adeptus*, mit *gen.* rerum, dominationis, *Tac.* (wie potiri), *passiv.* bei *Sall. Tac. Ov.*, zweifelh. bei *Cic.*

ădĭtio, ōnis, *f.* [adeo] das Hinzugehen, Hingehen, quid tibi hanc aditio est? was haſt du zu Dieſer hinzugehen? *Plaut.*

ădĭtus, us, *m.* [adeo] 1) das Heran-, Hinzugehen, der Hingang, a. atque abitus; urbes uno a. atque adventu captae, a. litoris; difficiles a. habere ad pastum; *huc aditum ferre ſeine Schritte lenken. Insbeſ. *a*) das Recht-, die Möglichkeit-, Gelegenheit des Hinzugehens, der Zutritt, Zugang, auch zu einer Perſ., Zugang, Audienz, die Jmd. erlangt (vgl. admissio), a. in forum; quibus solis a. in domum familiarior erat; nullum a. ad eos esse mercatoribus; a. habere ad liberos, ad parentes, ad uxorem; mercatoribus est a. magis eo, ut etc. quam quo etc.; homo rari aditus ſelten zugänglich, a. ad alqm difficilior; faciles a. ad eum privatorum; aditum petentibus conveniendi non dare, *Nep.*; difficiles a. primos habere, *Hor.*; †aditum ad alqm postulare, †aditum regis (zum K.) obtinere; a. commendationis durch Empfehlung, *Caes. b*) meton., der Zugang, Eingang als Ort, insulae, templi; ad portum; ab terra; ex Gallia; aditum habere pedibus v. d. Landſeite, navibus mediocrem; a. perangustus, facilis, difficilis; *aditum occupare, *obsidere, †aditus firmare; omnes aditus claudere, utrumque a. intercludere. 2) übertr., *a*) d. Schritt, Eingang in Etw., primus a. et postulatio Tuberonis haec fuit; qui a. ad causam Hortensio patuerit. *b*) Möglichkeit zu Etw. zu gelangen, Gelegenheit, Mittel u. Weg, Zutritt, Zugang, ad alcjs aures; ad honorem; nactus aditus ad ea conanda; a. et causa postulandi; patefacere a. rerum; a. laudis, qui semper optimo cuique patuit; a. sermonis Berechtigung zu ꝛc.

ad-jăceo, etc. 2. bei oder neben Etw. liegen; angrenzen, ad ostium; ad Aduatucos; mare, *Nep.*, Etruriam, *Liv.*; agro Romano, *Liv.*, †vallo; *undis moles; †populi adjacentes; †adjacentia, die Umgegend.

adjectio, ōnis, *f.* [adjicio] 1) das Hinzufügen, populi Albani; (*Tac.*) familiarum adjectiones Hispaniensibus dedit verſtattete den H. neue Familien aufzunehmen; als *t. t.* der Geſchäftsſpr., das Zulegen zum Preiſe, d. Mehrbieten, illiberali, *Liv.*

adjĭcio, jēci, jectum, 3. 1) nach, bis an od. auf Etw. hinwerfen, ſchleudern, telum; quo telum adjici potest, auf Schußweite; voces auribus alcjs adjectae die zu den Ohren Jmds. gelangten, ſie berührenden, anprallenden; ſprichw., alcui rei album calculum, eine Sache gut heißen, *Plin. ep.*; übertr. hinwerfen, hinrichten, auf Jmd. od. Etw. richten, oculum alcui rei; oculos cupiditatis ad alqd; alqo imprudentiam oculorum, aus Verſehen den Blick wohin richten; animum ad alqm, *Ter.*, ad alqd; alcui rei, *Liv.*; †dictis mentem. 2) an, neben od. auf, in Etw. hinthun, hinlegen, -ſtellen, -ſetzen, -gießen, rogum bustumve novum (ad) aedes alienas, XII. Taf. bei *Cic.*; †capiti insignia; aggerem ad munitiones aufwerfen, terram; munitionem aufführen; adjecta planitie, woran ſich eine Ebene anſchließt; *virus in anguem; animos juveni einflößen. Insbeſ. *a*) als Zuſatz, Vermehrung hinzufügen, -thun, -ſetzen, zuſetzen, ad belli laudem doctrinae et ingenii gloriam; †alqm ad numerum sodalium; muneri agri aliquantum, *Liv.*; Democrito perpauca; alqd novi ex etc.; centuriones, *Liv.*; huc (= ad has) Dardanos, *Caes.*; †m. bl. *dat.*, magnitudini Pori noch mehr hervorheben. *b*) bei Käufen und Verſteigerungen, mehr bieten, supra a. *c*) *†in der Rede hinzufügen, hinzuſetzen, his a., in domo illius venenum esse inventum; insbeſ. *imper.* huc adjice, adjice quod = adde q.; vgl. addo.

ad-jūdĭco, 1. 1) richterlich Einem Etw. als Eigenthum zuerkennen, zuſprechen, alcui regnum; mulierem Veneri in servitutem; a. alcui causam, die Sache zu Gunſten Jmds. entſcheiden; *a. alqd Italis armis durch ein Machtgebot unterwerfen. 2) *tp.* Jmdm. Etw. zuſchreiben, alcui salutem imperii.

adjūmentum, i, *n.* [adjuvo] das Hülfs-, Unterſtützungsmittel, der Beiſtand, alcjs rei, ad alqd; alcui rei (für Etw.); alcui esse adjumento ad alqd od. in alqa re; alcui a. afferre ad alqd.

adjunctio, ōnis, *f.* [adjungo] 1) das Anknüpfen, der Anſchluß, naturae ad hominem; nulla potest esse homini ad hominem adj.; animi vel voluntatis Hinneigung, *Qu. Cic.*; als rhet. Figur = *ἐπίζευξις, συνεζευγμένον* etc., die Beziehung eines Prädicats auf mehrere Gedanken, *Cic. de or.* 3, 54, 206. 2) insbeſ. das vermehrende Hinzufügen, Anreihen, Anſchließen, virtutis, verborum. Dah. rhet. *t. t.* ein bedingender und beſchränkender Zuſatz, die Beſchränkung.

adjunctor, ōris, *m.* [adjungo] der Hinzufüger, ille ulterioris Galliae, einm. *Cic. Att.* 8, 3, 8.

adjunctus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von adjungo] eng verbunden, *a*) adjunctum, i, *n.* das einer Perſ. od. Sache Eigenthümliche, Natürliche, das Charakteriſtiſche, pietatis adjunctum esse; propiora hujus causae et adjunctiora; adjuncta (näml. aevo), das jedem Lebensalter Eigenthümliche, *Hor.* *b*) als rhet. u. log. *t. t.* adjunctum negotio, das mit einer Sache in näherer Verbindung Stehende, woraus man für die Sache ſelbſt Schlüſſe ziehen kann; adjuncta, orum, *n.* Nebenumſtände d. Zeit, des Orts ꝛc.

ad-jungo, etc. 3. anknüpfen, 1) eigtl. *tauros aratro, *plostello mures anſpannen; *equos; *ulmis vites anbinden. 2) übertr. *a*) räumlich u. zeitl., anfügen, anreihen, anſchließen, parietem ad parietem communem; accessionem aedibus; literas; adjunctum esse alcui rei, an Etw. anſtoßen, angrenzen; adjunctus fundus; alterum (anni tempus) hiemi adjunctum est; horum aetati duo adjuncti C. Fannii fuerunt; v. Perſonen, beigeben, beigeſellen, Samnitium exercitum; im Gleichniß, juris scientiam eloquentiae tanquam ancillulam pediseguamque; loca provinciae einverleiben; navem ad reliquas; legionem legioni. *b*) insbeſ. in äußere od. innere Verbindung bringen, *α*) in d. Rede an Etw. anknüpfen, anfügen, anreihen, zu Etw. hinzufügen, verba ad nomen adjuncta, Epitheta; similitudines adjungens; rebus praesentibus ad. atque annectere futuras; sequentia (die Folgeſätze); quod cum dicerem, illud adjunxi. *β*) politiſch zu Etw. hinzufügen, ſchlagen, Ciliciam ad imperium populi Rom.; vectigalia. *γ*) durch Bündniß ꝛc. vereinigen, verbinden, feſſeln, an ſich knüpfen, für ſich gewinnen u. dgl., urbem ad amicitiam, in societatem; bellicosas nationes (alcui); alqm (sibi) socium, sibi amicum; uxorem (*sc.* sibi) ſich zulegen; alqm sibi, sibi societate; adjuncto alqo, in Verbindung mit Jmdm.; se alcui rei, ad alqd ſich anſchließen an ꝛc., se comitem fugae alcjs, se ad causam alcjs; se alcui. *δ*) mit Etw. vereinigen, paaren ꝛc., verbis solutis numeros. *ε*) Jmdm. od. einer Sache beilegen, beimeſſen, verleihen, verſchaffen, fidem visis; honorem populi Rom. rebus; sibi auxilium erwerben, gewinnen, benevolentiam (*sc.* sibi) lenitate audiendi. *ζ*) nach Etw. hinrichten, einer Sache zuwenden, animum ad alqd studium, *Ter.*, crimen et suspitionem ad praedam. *η*) Jmdm. eine Rolle zutheilen, alqm ad suos sermones; ei dialogo adjunctum esse tertium die dritte Rolle haben.

ad-jūro, etc. 1. 1) (ſelt.) dazu-, noch dazu ſchwören, alqd; praeter commune jusjurandum. 2) beſchwören, eidlich verſichern od. verſprechen, omnia, m. *acc. c. inf.*; per deos, *Ter.*, *m. bloß. *acc.*

adjūtābĭlis, *adj.* behülflich, hülfreich, operam adj. dare, einm. *Plaut. mil.* 4, 4, 8.

adjūto, 1. [*frequent.* v. adjuvo] eifrig helfen, -unterſtützen, alqm alqd, Jmdm. bei Etw., alcui onus, alqm, *Com.*

adjūtor, ōris, *m.* [adjuvo] der Unterſtützer, Gehülfe, Helfer, Beiſtand, in übelm Sinne, Helfershelfer, mihi venit adj.; hoc adjutore; adjutorem esse alcjs honori et dignitati; adj. alcjs rei, in alqa re, ad alqd; insbeſ. d. Spieler einer Nebenrolle, *Phaedr.*; der öffentl. Gehülfe eines Staatsbeamten, Adjunct, Attaché; †die Freunde u. Miniſter des Kaiſers.

adjūtrix, īcis, *f.* [adjuvo] die Helferin, Unterſtützerin, Beförderin, regina adjutrice; sceleris alcjs; in alqa re, *Ter.*; insbeſ. (*Tac.*) legio a. Benennung der erſten u. zweiten Legion, die aus dazu genommenen Seeleuten zur Aushülfe gebildet wurde.

ad-jŭvo, etc. 1. helfen, unterſtützen, beiſtehen (Jmdm. der Etw. ausführen will, deſſen Wirkſamkeit alſo dadurch gefördert wird; vgl. auxilior, subvenio etc.), alqm in alqa re, ad alqd; alqm operâ; quidquam me consilio, *Ter.*; m. ut dazu helfen, daß ꝛc., *ne; se manibus ſich aufſtemmen; alqm, auch moraliſch = aufrichten, ermuthigen, clamore militem; ſprichw. fortes fortuna adjuvat, Wagen gewinnt; auch von Sachen, Etw. unterſtützen, befördern, fördern, zu Statten kommen, Etw. nähren, unterhalten, maerorem orationis lacrimis suis; rem proclinatam; eos adjuvabat, quod, adjuvabat opinionem, quod der Umſtand daß ꝛc.; ignem, *ignes (Liebesfeuer); †ictum hostis, †preces alcjs; cogitatio ipsis noctis tenebris adjuvatur; abſol., von Nutzen-, nützlich-, förderlich ſein, frommen, beitragen,

BIBLIOTECA NAZIONALE ROMA

alqd; non multum; multum ad rem; als philos. *t. t.*, causae adjuvantes mittelbare; non haec adjuvantia causarum (als Ueberſetz. v. *ξυναίτια*) Miturſachen.

adl. etc. ſ. all. etc.

ad-mātūro, 1. mit zur Reife bringen, mit beſchleunigen, seditionem, einm. *Caes. b. G.* 7, 54, 2.

ad-mētior, etc. 4. *dep.* zumeſſen, frumentum exercitui, militi; †frumentum levissimo pretio viritim.

Admētus, i, *m.* [Ἄδμητος] 1) Herrſcher von Pherä in Theſſalien, Gemahl d. Alceſtis, die für ihn ſich dem Tod hingab, *Ov. Tib. Prop.* 2) König d. Moloſſer, *Nep.*

admīgro, 1. dazuziehen, einm. *Plaut. Pers.* 3, 1, 19.

admĭnĭcŭlor, 1. *dep.* 1. [adminiculum] durch Pfähle ꝛc. ſtützen, vitem, cium. *Cic. fin.* 5, 14, 39.

admĭnĭcŭlum, i, *n.* 1) *t. t.* die Stütze des Weins und anderer Rankengewächſe, auch von der Stütze des Körpers, von den Händen oder Knieen, wenn man ſich auf ſie ſtützt, ipsis adminiculis prolapsi. 2) *tp.* *a*) Hülfsmittel (zum Fortbewegen u. dgl.), Werkzeug. *b*) Stütze, Beihülfe, Beiſtand, id a. senectuti meae erit.

ad-mĭnister, tri, *m.* 1) der Jmdm. zur Hand geht, der Dienſtthuende, Diener, Gehülfe, administris ad ea sacrificia Druidibus utuntur; victus quotidiani. 2) der Gehülfe überhaupt, beſ. im üblen Sinne, das Werkzeug, der Helfershelfer, Timarchides erat administer istius cupiditatum; C. Mallium audaciae satellitem atque administrum tuae; vgl. minister, satelles.

ad-mĭnistra, ae, *f.* die Gehülfin, Dienerin, claſſ. nur übertr. artes hujus administrae comitesque virtutis, *Cic. de imp. Pomp.* 13, 36.

admĭnistrātio, ōnis, *f.* [administro] 1) die Handreichung, Hülfsleiſtung. 2) die Leitung, Verwaltung, Beſorgung einer Sache, rerum publicarum; a. tormentorum Handhabung; a. belli, mundi; omnis a., das ganze Belagerungsgeſchäft, *Caes.*; †officia et administrationes, Staatsgeſchäfte u. amtliche Verrichtungen.

admĭnistrātor, ōris, *m.* [administro] der Verwalter, Lenker, belli gerendi, einm. *Cic. de or.* 1, 48, 210.

ad-mĭnistro, 1. 1) *intrans.* Jmdm. zur Hand gehen, aufwarten, alcui ad rem divinam beim Opfern, *Plaut.* 2) *trans.* verwalten, leiten, vorſtehen, beſorgen, negotium, rem familiarem; rem publicam, provinciam, mundum; navem lenken, regieren; häuf. vom Kriege, a. imperium, summam rerum, das Obercommando führen, exercitum; bellum leiten (als Oberbefehlshaber); milites omnia per se administrabant trafen von ſelbſt alle Maßregeln; haec ita Caesar administrabat, ut etc. traf ſolche Maßregeln, daß ꝛc.; a. rem publicam mit u. ohne exercitu u. dgl., den Staat militäriſch verwalten; überh. von jeder Verrichtung, dextram partem operis, die rechte Seite des Werks beſorgen, von der rechten Seite angreifen, †caedem anrichten; abſ. = ſeinen Dienſt thuen, Hand anlegen, arbeiten, neque milites sine periculo administrare poterant; administrante alqo.

admīrābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [admiror] bewunderungswürdig; auch wunderlich, ſeltſam, ſonderbar, befremdend.

admīrābĭlĭtas, ātis, *f.* [admirabilis] die Bewunderungswürdigkeit, haec animi despicientia admirabilitatem magnam facit iſt etwas ſehr Bewundernswerthes; coelestium rerum; cum admirabilitate maxima definire.

admīrābĭlĭter, *adv.* [admirabilis] bewundernswerth, wunderbar, auch ſeltſam, befremdend, parador.

admīrātio, ōnis, *f.* [admiror] 1) die Bewunderung, alcjs; divitiarum; admiratione affici ſ. afficio *A*); *pl.* admirationes, Ausbrüche der Bewunderung. 2) d. Verwunderung, d. Staunen Jmds., alcjs; tam atrocis rei über ꝛc.; admirationem alcui movere; reprehensionis aliquid aut certe admirationis habere; admiratio orta est; consulem adm. incessit, quod etc.

***†admīrātor,** ōris, *m.* d. Anſtaunr, Bewunderer.

ad-mīror, etc. 1. *dep.* 1) bewundern, anſtaunen, alqm; quem ex tuo ore admiror; res gestas, ingenium alcjs; sapientiam oratoris; nihil hominem, nisi quod honestum decorumque sit, aut admirari aut optare aut expetere oportere etc.; (*Hor.*) nil leidenſchaftlich bewundern u. begehren; vehementer admiratus; admiratus. 2) ſich über Etw. verwundern, es auffallend-, befremdend-, ſonderbar finden, mit Befremden wahrnehmen, quid admirati estis? *Plaut.*; brevitatem epistolae; nihil admirari, cum acciderit; alqm in alqa re; alqd in alqo; in alqa re; de alqa re; de alqo; m. *acc. c. inf.*; m. quod, cur, unde u. dgl. — **admirandus,** bewundernswerth, -würdig.

ad-misceo, etc. 2. 1) hinzu-, beimiſchen, aquae admixtus calor; admixto calore. Dah. *a*) überh., beimiſchen, beifügen, beigeben, antesignanos; his milites; admiscerenturne plebeji; versus orationi. *b*) hineinmiſchen, verwickeln, ne te admisce, *Ter.*; ad id consilium admisceor; Trebatium nostrum, quod isto (*adv.*) admisceas, nihil est. 2) mit Etw. anmiſchen, vermiſchen, quod (genus radicis) admixtum lacte; aër multo calore admixtus; übertr., urbes maritimae admiscentur (werden vertraut mit ꝛc.) novis sermonibus ac disciplinis; hoc cum iis rationibus admisceri nolo.

admissārius, ii, *m.* [admitto] eigtl. d. Zuchthengſt, dah. von geilen Menſchen, *Plaut. Cic.*

admissio, ōnis, *f.* d. Zulaſſung zum Fürſten, Audienz (vgl. aditus), officium admissionis, d. Amt deſſen, der die Audienzen beſorgt, des Ceremonienmeiſters.

admissum, i, *n.* [admitto] die auf ſich geladene Schuld, d. Vergehen.

admistio, admistus, ſ. admixtio, admixtus.

ad-mitto, etc. 3. 1) Etw. wohin od. auf Etw. hinſchießen-, losgehen-, loslaſſen, *a*) equum in alqm, auf Jmd. losſprengen; equo admisso od. equis admissis, im geſtreckten Laufe; *admissi equi, die dahinſprengenden Pferde. Dah. †admissae jubae frei herabrollend; *admisso passu, in beſchleunigtem, raſchem Schritt; *admissae aquae, reißend dahinfließender Strom; *admissa rota raſch umlaufendes; *admissae rates; *arcus admittit aquam; *se ventis admiserat unda; in eo quod semel admissum (in Gang geſetzt) coërceri reprimique non potest. 2) wohin gehen od. kommen laſſen, zulaſſen, einlaſſen, *a*) a. alqm ad capsas, in cubiculum, †alqm in od. ad conspectum suum, *lucem in thalamos; †a. equum equae zur Begattung zulaſſen; *v. d. Buhlerin, alqm. *b*) Perſonen Ein- od. Zutritt wohin verſtatten, ſie zulaſſen, ad se u. blos admittere, beſ. zur Audienz zulaſſen; †als Zuhörer zulaſſen, Zutritt geſtatten, alqm. *c*) zur Theilnahme an Etw. zulaſſen, zu einer Berathung, einem Geſchäft u. dgl., alqm ad consilium, ad colloquium;

horum in numerum. *d*) Worten, Bitten, einer Klage gleichsam Eingang gestatten, ihnen Raum geben, sie aufnehmen, ad animum alqd, ad aures u. auribus condiciones; precationem, †solacium. 2) von unerlaubten Handlungen, die man gleichsam an sich herankommen läßt, sich erlauben, begehen, verschulden, facinus, scelus, dedecus, maleficium; in se tantum facinus, (*Ter.*) culpam in se; auch Etw. zulassen, zugeben, geschehen lassen, sumptum multum, *Ter.*, litem, religiones; als *t. t.* d. Auguralspr., admittunt aves = addicunt; vgl. addico.

admixtio, ōnis, *f.* [admisceo] die Beimischung.

ad-mŏdĕror, *dep.* nach d. rechten Maß einrichten, se risu sich mäßigen im rc., *Plaut.*

admŏdum, *adv.* (ad-modum, bis an das gehörige, volle Maß) 1) bei Zahlenbestimmungen, genau, nachgerade, mindestens, wenigstens, wohl an die, gut an die, turres admodum CXX excitantur; mille admodum hostium occidit; decem annos admodum habens; †post menses adm. septem. 2) bei Gradbestimmungen, in vollem Maße, in hohem Grade, im vollen, vollsten Sinne des Worts, völlig, ganz, gar sehr, überaus, admodum gratus; a. deditus religionibus; neque admodum sunt multi; admodum raro, satis a.; a. quam saevus est (*Plaut.*); puer a., adm. adolescens, a. adolescentulus, non a. grandis natu; a. nihil, nihil a., nullus a., so gut wie nichts, wie keiner; exacto admodum mense Februario; me adm. diligunt; ne se a. (so gar sehr) animo demitterent; insbes. bei bejahenden und bestätigenden Antworten, ganz recht, ja wohl, freilich, *Com.*

ad-moenio, 4. an eine Stadt Mauern bauen, sie mit Belagerungswerken umgeben, *Plaut.*

ad-mōlior, 4. *dep.* Etw. (Schweres) an Etw. hinbewegen, -bringen, -setzen, -legen, manus alcui rei, *Plaut.*; natura rupes praealtas admolita est, *Curt.*

ad-mŏneo, 2. Jmd. mahnen (verstärktes moneo, w. vgl.), *a*) Jmd. an Etw. denken machen, erinnern, ihm Etw. in d. Gedächtniß zurückrufen, alqm, alqm alcjs rei, de alqa re, alqm haec, multa, eam rem; illud u. dgl., selten mit bestimmten *acc.* d. Sache, *ante actos annos; m. *acc. c. inf.*; m. Relativs. durch quantus, qui u. dgl. Insbes. Jmd. mahnen an eine Schuld, alqm, alqm aeris alieni. *b*) Jmdm. Etw. zu bedenken geben, einen Wink geben, Vorstellungen machen, ihn bedeuten, Jmd. warnen, vermahnen, constr. wie *a*); im Pass., multa extis admonemur; admonitus ab aliis; casu admoniti gewarnt. *c*) Jmd. zu Etw. anmahnen, ermahnen, auffordern, alqm, (*Plaut.*) absol.; m. ut, ne, auch m. bl. *conj.*; †admonebantur, quo majores pararent necessitates; m. *inf.*, *Turni injuria matrem adm. depellere etc., *vesper decedere campis adm.; †nostri detrimento admonentur stationes disponere; (selt.) admoneor ad thesaurum quaerendum; auch Jmd. thätlich, durch äußere Mittel und handgreiflich zur Thätigkeit antreiben und nöthigen, an seine Schuldigkeit mahnen, *telo bijugos; †a servo ejus manu leviter admonitus.

admŏnĭtio, ōnis, *f.* [admoneo] das Mahnen, *a*) die Erinnerung an Etw., das Zurückrufen einer Sache in das Gedächtniß Jmds., verbi unius an ein einziges Wort; tanta est in locis admonitio = mahnende Kraft. *b*) Ermahnung zu Etw., Vorstellung, Vermahnung, Belehrung, Zurechtweisung, auch im *pl.*; †thätliche Zurechtweisung, Züchtigung.

admŏnĭtor, ōris, *m.* und **-trix,** īcis, *f.* [admoneo] der Erinnerer, Mahner, die Mahnerin; *a. operum zur Arbeit.

admŏnĭtum, i, *n.* [admoneo] = admonitio, *pl.* einm. *Cic. de or.* 2, 15, 64, aber in Verbindung mit praecepta.

admŏnĭtus, us, *m.* [admoneo] = admonitio, aber nur im *abl. sing.*, locorum admonitu; adm. tuo, levi adm.; hos admonitu oportebit, ut bonos milites, revocatos dignitatem tueri.

ad-mordeo, mordi, morsum, 2. *anbeißen, stirpem anbauen; *tp.* a. alqm, Jmdm. Geld abzuzwacken suchen, Jmd. anzapfen, *Com.*

admōtio, ōnis, *f.* [admoveo] die Hinzubewegung, digitorum a., Fingersetzung (beim Saitenspiel), einm. *Cic. n. d.* 2, 60, 150.

ad-mŏveo, etc. 2. heranbewegen, 1) im Allgem., heranbringen, -schaffen, -führen, richten, halten an Etw., nach Etw. hin (Ggs. amovere al etc.), fasciculum ad nares, aspidem ad corpus, aures ad vocem; †infantem papillae; *labra poculis, †poculum labris, *ignes templis; *angues curribus anspannen; alcui equum vorführen, Hannibalem altaribus, †juvenes dextrae regis, †alqm collo suo auf seinen Arm lehnen, †se lateri alcjs, sich an Jmd. hinzudrängen, †filius genibus regis admovetur fällt dem König zu Füßen; a. ignem, aurem; a. laevam dazunehmen: *cum sol tepidus aures (d. i. auditores) plures admoverit tibi dir zuführt; als milit. *t. t.* von der Heranbewegung und Heranführung des Heeres und der Belagerungswerkzeuge, exercitum Ariminum, ad Oricum, armatos muris, copias propius; †jam admovebat rex rückte heran; opus ad turrim hostium, adversus alqm locum, †scalas moenibus; auch blos opera, scalas, machinam; als *t. t.* der Opferspr., filiam victimam aris, *pecus aris, *tauros templis; †admotae hostiae; bei der Anlage von Städten u. sonstigen Oertlichkeiten, nahe bringen, -rücken, nahe anlegen, urbem ad mare; dah. auch †a. diem leti, näher rücken den Tag des Todes, sich das Leben nehmen, †propius spes admovetur, †genti bella civilia, †admota est occasio reis, †ad spem successionis paulatim admoveri sich nähern, †admotus supremis seinem Ende; (*Liv.*) a. metum, terrorem, spem einflößen, †a. alcui desiderium patriae; *lene tormentum ingenio duro einen sanften Druck verleihen; †a. alqm in fastigium dignitatis, †spei, so auch se a. ad alqd, sich anschließen an Etw., applicant se et propius admovent, ad id (lumen) se admovet. 2) mit einer gewissen Nebenabsicht Etw. an Etw. heranbringen, anlegen, anwenden, zu Hülfe nehmen, an od. gegen Jmd. richten u. dgl., curationem ad alqm, †fomenta corpori, *herbas; so auch *manum operi um daran zu arbeiten; in feindl. Sinne, manus nocentibus, vectigalibus sich vergreifen an rc.; ferner aurem, aures a. um zu horchen, mentem ad alqd, seine Aufmerksamkeit auf Etw. richten = animum advertere ad alqd, *acumina Graecis chartis seinen Scharfsinn richten auf rc.; auch orationem ad sensus animorum atque motus inflammandos, animis judicum orationem, certum vocis sonum; *preces, *blanditias, *oscula; populationibus agri terror est oppidanis admotus, *Liv.*; †preces simpliciter admotae; auch †Jmd. als Theilnehmer, Helfer rc. zu Etw. heran-, beiziehen, zuziehen u. dgl. (vgl. adhibeo), alqm ad aleae lusum, alqm in convivium; alqm contubernio; alqm ad curam rei publicae.

admurmŭrātio, ōnis, *f.* [admurmuro] das Zu-

murmeln, das beifällige od. mißbilligende Gemurmel bei Etw., auch im *pl.*

ad-murmŭro, 1. zumurmeln, ein beifälliges od. mißbilligendes Gemurmel hören lassen bei Etw., auch *impers.* cum esset admurmuratum.

ad-mŭtĭlo, 1. (*Com.*) eigtl. verstümmeln, *tp.* = tüchtig prellen, alqm usque ad cutem.

adnascor, adnatus s. agnascor.

adnăto, adnecto s. annato, annecto.

adni . . . adno . . . adnu . . . s. anni . . . anno . . . annu . . . Nur **adnosco** s. agnosco.

1. **ădŏleo,** 2. riechen, duften, *Plaut.*

2. **ăd-ŏleo,** ui, ultum, 2. *trans.* 1) duften machen, dah. als *t. t.* der Opferspr. (mit od. ohne flammis), ein Opfer aufdampfen lassen, eine Opfergabe verbrennen, *verbenas, *viscera tauri flammis; *honores diis, den Göttern ehrende Brennopfer bringen, *Junoni, *aris; *altaria taedis auf dem Altare verbrennen, *penates flammis, das Feuer brennen lassen auf dem Heerde, wo die Penaten standen; †cruore captivo aras, †precibus et igne puro; *†überh. Etw. in Rauch aufgehen lassen, verbrennen, alqd.

ădŏlescens, tis, [*partic.* von adolesco] 1) *adj.* m. *comp.*, heranwachsend, jung, homo, filia; adolescentior Academia. 2) *subst. comm. a*) ein in der letzten Periode physischer Entwickelung zwischen der pueritia u. senectus stehender Mensch, dah. ein eben so weiter Begriff wie unser ein junger Mann, ein junges Weib, dah. selbst Brutus u. Cassius im 40. Jahre adolescentes heißen u. Cicero sich mit Bezug auf sein Consulat, wo er 46 Jahre alt war, adolescens nennt; adolescens vel puer potius; bella gerebat ut adolescens, cum plane grandis esset. *b*) im Ggs. des gleichnamigen Aelteren, der junge, jüngere. *c*) ein Mädchen, eine Jungfrau, *Ter.*

ădŏlescentĭa, ae, *f.* das Jünglingsalter, die Jugend, das Alter eines adolescens (vgl. d. W.). Nie aber steht adolescentia = adolescentes, auch nicht in Stellen, wie *Cic. Cat. m.* 8, 25. 14, 48., indem daselbst die adolescentia vielmehr personificirt erscheint.

ădŏlescentŭlus, i, *m.* (*adj.* u. *subst.*) und (*Com.*) **-a,** ae, *f.* (*subst.*) *dem.* von adolescens; ab adolescentulo, von Jugend an.

1. **ăd-ŏlesco,** — — 3. [adoleo] aufdampfen, auflodern, ignibus arae, einm. *Virg. georg.* 4, 379.

2. **ăd-ŏlesco,** lŏvi, 3. 1) heranwachsen, wachsen, ad eam aetatem, *Plaut.*; is qui adoleverit; *adolesse (st. adolevisse) segetes; *rami; *aetas; ver a. heranreifen, vorrücken, *Tac.*, *adulti fetus; *adulta vitium propagine; herbescens viriditas. 2) übertr., zunehmen, wachsen, erstarken, cupiditas; ratio; res Persarum; res publica; ingenium; †conjuratio; †lex majestatis.

Ădōnĕus, ĕi od. ĕos, [Ἀδωνεύς] = Adonis, *Plaut.*

Ădōnis, is od. ĭdis, *m.* [Ἄδωνις] Sohn des Cinyras, Königs von Cypern, wegen seiner außerordentlichen Schönheit von der Venus geliebt, aber auf der Jagd von einem Eber zerrissen, hierauf von der Venus in eine Blume verwandelt, die den Namen Adonium führte, und jährlich an seinem Sterbetage von ihr beklagt; Sinnbild der sterbenden und wieder auflebenden Natur.

ăd-ŏpĕrio, etc. 4. (fast nur im *partic.* adopertus) 1) bedecken, zudecken, verhüllen, capite adoperto, *mors adoperta caput. 2) zumachen, schließen, †fores; *adoperta lumina somno.

ăd-optātīcius, ii, *m.* [adopto] (selt.) der an Kindes Statt Angenommene, der Adoptirte, *Plaut.*

ăd-optātio, ōnis, *f.* [adopto] = adoptio.

ădoptio, ōnis, *f.* [adopto] 1) die Annahme an Kindes od. Enkels Statt, die Adoption, emancipare filium alcui in adoptionem; †ascire alqm in od. per adoptionem = adoptare.

ădoptīvus, *adj.* [adopto] zur Adoption gehörig, durch Ad. erworben, auf Ad. beruhend, Adoptiv-, sacra; †nomen; *nobilitas.

ăd-opto, 1. 1) sich (dazu) erwählen, zufolge einer Wahl Etw. (dazu) annehmen, alqm sibi defensorem, patronum; *Etruscas opes zu Hülfe nehmen. 2) *t. t.* von Familienverhältnissen, in seine Familie und bes. an Kindes od. Enkels Statt annehmen (vgl. arrogo), alqm; alqm sibi filium, (*Plaut.*) alqm sibi pro filio; alqm ab alqo; †alqm in familiam nomenque; alqm in regnum durch Adoption zum Throne berufen, *Sall.*; adoptatus patriciis a plebejo, aus dem plebejischen Stande in den patricischen durch Adoption übergegangen; auch qui ipse se adoptaverat et de Stajeno Aelium fecerat, der sich durch Selbstadoption den Namen Aelius beigelegt hatte; (*Hor.*) frater, pater, adde: ut cuique aetas ita quemque facetus adopta, nimm ihn durch die schmeichelnde Anrede in deine Verwandtschaft auf.

ădŏr (nur im *nom.* u. *acc.*) *n.* eine Getreideart, Dinkel, Spelt.

ădōrātio, ōnis, *f.* [adoro 2)] die sklavische Anbetung der Menschen, tam humilis, *Liv.* 30, 16, 5.

ădōreus, *adj.* [ador] zum Dinkel od. Spelt gehörig, Dinkel-, Spelt-, liba, *Virg.* Insbes. **ădōrea,** ae, *f.* (*sc.* donatio) eine Tapferkeitsbelohnung für Soldaten (in alten Zeiten), aus einer Portion Spelt bestehend; dah. **tp.* Siegesruhm.

ăd-ŏrior, etc. 4. *dep.* sich aufmachen, 1) feindlich auf Jmd. losgehen, Jmd. anfallen, angreifen (meist in der Nähe und hinterlistig; vgl. aggredior), alqm, alqm fustibus, gladiis; alqm ex insidiis, a tergo; imprudentes; urbem vi; pagum; manum; castra; navem, naves; oppugnatio eos aliquanto atrocior quam antea adorta est kam über sie, *Liv.*; auch alqm jurgio, *Ter.*, alqm tumultuosissime. 2) an irgend eine Thätigkeit gehen, an Etw. sich machen, Etw. unternehmen, sich unterfangen (bes. etwas Schwieriges u. Gefährliches), hoc ipsum; *nefas; m. *inf.*

ăd-orno, 1. zu irgend einem Zweck herrichten, dah. *a*) mit dem Nöthigen versehen, ausstatten, ausrüsten, zu Etw. Anstalt machen, -treffen, nuptias, *Plaut.*; naves; accusationem; testes verschaffen; Italiae duo maria maximis classibus firmissimisque praesidiis; m. *inf.*, m. ut, *Plaut. Ter. b*) mit Etw. schmücken, zieren, forum magno ornatu; alqm insigni veste et curuli regiâ sellâ; justi honores alqm, *Liv.*; †benefacta verbis herausstreichen.

ăd-ōro, 1. Jmd. anreden, dah. 1) eine Gottheit flehend anrufen, m. *acc.* d. Sache, um Etw. flehen, alqm; pacem deum; m. ut, *m. bl. *conj.* 2) *Jmd. anbeten, verehren, Phoebum; insbes. †einem Fürsten nach orientalischer Sitte mit zum Munde geführter Rechten und Verbeugung des ganzen Körpers seine Verehrung bezeigen, ihn verehren, alqm Persarum more; Caesarem ut deum.

adp . . . s. app . . .

ad-quiesco, ad-quīro s. acquiesco, acquiro.

ad-rădo, etc. 3. aufkratzen, alqm Bart u. Haupthaar stutzen, adrasus quidam, *Hor.*; übertr., *λειτούργιον* illud — nescio an satis, circumcisum tamen et adrasum est beschnitten u. abgestutzt (unschädlich gemacht), *Plin. ep.*

Digitized by Google

Adrămyttēum, ei (auch -ttium, -tteos) [Ἀδραμύττειον, -μίττιον], *n.* Küstenstadt in Mysien; ein Einwohner, **Adramyttēnus** [Ἀδραμυττηνός].

Adrăna, ae, *f.* Fluß in dem Lande der Catten, in dem westlichen Deutschland, *Tac.*

Adrastus, i, *m.* [Ἄδραστος] mythischer König von Argos, einer der sieben Helden gegen Theben, Schwiegervater des Tydeus u. Polynices, verlor bei der Zerstörung Thebens seinen Sohn Aegialeus, worüber er sich zu Tode bärmte, dah. wahrscheinl. Adrasti pallentis imago, *Virg.*

adrectus, adrepo s. arrectus, arrepo.

Adria s. Hadria.

adrideo etc. s. arrideo etc.

Adrumētum (Hadr.), i, *n.* [Ἀδρούμητος] Hauptstadt in der regio Byzacena in Africa, nicht weit vom mittelländischen Meere. Dav. **Adrumetīni,** ōrum, *m.* die Einw. v. Adr.

ads . . . adsc . . . adsp . . . adst . . . adt . . . s. ass . . . asc . . . asp . . . ast . . . att . . .

Aduatŭca, ae, *f.* ein Castell im Gebiete der Eburonen, j. Tongern. — **Aduatuci,** ōrum, *m.* ein cimbrisches Volk in Gallia Belgica, im heutigen Südbrabant.

ădūlātio, ōnis, *f.* [adulor] 1) von einem Hunde, das Anwedeln, Anschwänzeln. 2) von Menschen, die kriechende Schmeichelei, die Speichelleckerei.

ădūlātor, ōris, *m.* [adulor] der kriechende Schmeichler, der Speichellecker.

ădūlātōrius, *adj.* [adulator] kriechend schmeichelnd, fuchsschwänzerisch, einm. *Tac. ann.* 6, 32.

adulesc . . . s. adolesc . . .

ădūlo, 1. 1) *v. Adler, der des Prometheus Leber fraß, pinnatā caudā rostrum adulat sanguinem wischt streichelnd ab, in Versen des *Cic. Tusc.* 2, 10, 24. 2) kriechend schmeicheln, *pass.* bei *Cic. off.* 1, 26, 91. nec adulari nos sinamus.

ădūlor, *dep.* 1. 1) eigtl. v. Thieren, schmeichelnd sich anschmiegen, ferae adulantes, *Ov.* 2) Jmd. knechtisch begrüßen, -verehren, more adulantium procumbere, *Liv.*; überh. Jmdm. kriechend schmeicheln, vor Jmdm. kriechen, bei Jmdm. den Speichellecker machen [vgl. adoro 2), blandior]; alqm, (*Nep. Liv. Curt.*) alcui; absol.

ădulter, ĕri, *m.* u. **-tĕra,** ae, *f.* 1) *subst.* der Ehebrecher, die Ehebrecherin; *der Buhler, Galan, die Buhlerin. 2) *adj.* *ehebrecherisch, buhlerisch.

ădultĕrīnus, *adj.* [adulter] verfälscht, nachgemacht, nummus; signum (Siegel); clavis Nachschlüssel.

ădultĕrium, ii, *n.* [adulter] der Ehebruch.

ădultĕro, 1. [adulter] 1) Ehebruch treiben, die Ehe brechen, absol.; †cum alqo; †zum Ehebruch verführen, alqm; *adulteretur et columba miluo sich paaren mit ꝛc. (gegen die Gesetze der Natur). 2) verfälschen, jus civile pecuniā; *suā faciem transformis arte, seine Gestalt verwandeln.

ădultus, *adj.* [adolesco] erwachsen, herangewachsen, virgo; *crines; *ubera lacte; *tp.* der Zeit nach vorgerückt, puer aetate adulta; †nox; †aestate jam adulta schon weit in den Sommer hinein, †adulto auctumno; †adultum ver; auch politisch od. geistig erstarkt, Athenis jam adultis; populus; pestis rei publicae (v. Catilina); †conjuratio; †Parthi; †adolescentium auctoribus nondum ad.

ădumbrātio, ōnis, *f.* [adumbro] (selt.) der Schattenriß, der erste Entwurf, der bloße Umriß, *Cic. or.* 29, 103.

ăd-umbro, 1. [umbra] in der Malerei, Etw. skizziren, nur in den Hauptzügen entwerfen. Hierv. *a)* in Wort und Schrift Etw. skizziren, im Allgem. andeuten, a. alqd ementiendo; fictos luctus dicendo. *b)* †nachahmen, Macedonum morem. — *Partic.* **adumbratus** als *adj.*, skizzirt, nur in den Hauptzügen entworfen, *a)* undeutlich, unklar, unvollständig, imago; signum; a. intelligentiae, unvollkommen entwickelte Begriffe. *b)* was nur den Schein, nicht die Wirklichkeit hat, wesenlos, erdichtet, falsch, vorgeblich, res; opinio; in rebus fictis et adumbratis; comitia die nur den Namen haben; Pipae vir a. der nur den Namen des Ehemannes der P. hatte (während Verres in der That mit ihr als Ehemann lebte); dii Epicuri a. Scheingötter (weil sie keinen wirklichen Körper hatten).

ăduncĭtas, ātis, *f.* [aduncus] die eingebogene Krümmung, rostri.

ăd-uncus, *adj.* einwärts gekrümmt wie ein Haken, nasus, *Ter.*, unguis, serrula (Sgf. reduncus).

†**ăd-ūno,** 1. vereinigen, verbinden (bes. im *partic. perf. pass.*).

ăd-urgeo, etc. 2. (selt.) *eifrig verfolgen, alqm remis.

ăd-ūro, etc. 3. anbrennen, sengen, eigtl. von Speisen, *Ter.*; adustus panis, *Hor.*; capillum absengen; v. Personen, sine gemitu aduri sich brennen lassen; †sicca et adusta erant omnia (von der Sonne); *v. Frost u. Wind; übertr. *Venus ad. te ignibus erweckt in dir eine heiße Liebe.

ăd-usque, 1) *†*praep.* m. *acc.* = usque ad. 2) **adv.* durch u. durch, überall.

ădustus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von aduro] verbrannt, versengt, gebräunt, hominum color; adustioris coloris ex via esse, *Liv.*

advectīcius, *adj.* [adveho] aus dem Ausland eingeführt, vinum (Sgf. vernaculus), einm. *Sall. Jug.* 44, 5.

advecto, 1. [*intens.* v. adveho] immer u. immer zuführen, alqd, einm. *Tac. ann.* 6, 13.

†**advectus,** us, *m.* [adveho] das Herzuführen, einm. *Tac. hist.* 4, 84.

ad-vĕho, etc. 1) herzuführen, -bringen, -tragen, -fahren, -transportiren, frumentum ex agris Romam; Corcyram peditum mille secum; sestertium sexagies; *ultrices unda advehit rates. 2) *pass.* advehi (mit u. ohne curru, equo, navi u. dgl.) heranfahren, -reiten, -segeln, ex castris citato equo herbeisprengen; cisio ad urbem; e Pompejano navi in Luculli hospitium; Uticam; ad ripam; in eam partem; *advecta classis; *†alqm; absol.

ad-vēlo, 1. (selt.) umhüllen, *tempora lauro.

advĕna, ae, *comm.* [advenio] ein Ankömmling, Fremdling, der nach einem fremden Lande kommt (vgl. peregrinus), a. quidam; (*Ter.*) anus; auch *v. Zugvögeln, grus; *v. Lebl. 2) *tp.* einer Sache fremd, unkundig, ein Fremdling, Neuling in Etw., peregrinus atque advena in alqa re; in sua patria.

ad-vĕnio, etc. 4. 1) hinzukommen, ankommen, Romam; Athenis Megaram; in provinciam; *m. bl. *acc.*, Tyriam urbem; alcui, *Ter. Tac.*; m. *supin.*, *Ter.*; adveniens, durch seine bl. Ankunft, *Caes.*; *navis; †literae advenere; v. d. Zeit, dies advenit. 2) *tp. a)* von Zuständen, Ereignissen u. dgl., herankommen, sich nähern, ausbrechen, morbi advenientes et crescentes; periculum. *b)* v. Erwerbungen, Jmdm. zufallen, amicitiam, foedus, Numidiae partem mox adventuram; res sua sponte mox ad eum.

adventīcius, *adj.* [advenio] 1) zu Jmdm. od. Etw. von außen kommend (ohne eigene Wirksamkeit

des Betreffenden, durch Zufall, Erbschaft u. dgl.), externa atque adventicia visio, äußerer Sinneneindruck; doctrina transmarina atque adv. ausländisch; pecunia a., auf anderem Wege, nicht durch Erbschaft erlangtes Geld; fructus a., zufällige Nutzung, Nebengewinn. 2) †zur Ankunft gehörig, Ankunfts-, cena.

advento, 1. [*intens.* von advenio] sich stärker-, mit starken Schritten nähern, immer näher kommen. Romam, ad urbem; (*Curt.*) ex Macedonia; (*Liv.*) adventante urbi clade; †m. *dat.* d. Pers.; tempus, senectus adventat.

adventor, ōris, *m.* der Ankommer bei Jmdm., der *Fremde, Gast, Besucher, *Plaut.*

adventus, us (*Ter.* adventi), *m.* [advenio] 1) die Ankunft, nocturnus ad urbem; ad Pompejum noster adv.; ipsorum adv. in urbem sociorum, Laelii classisque in Africam; consulis Romam; Dejotari adv. cum suis omnibus copiis; auch im *pl.*; meton., adventibus (= advenientibus) se offerre, *Tac.*; classis adv. Oreum (nach O.), *Liv.*; adventu navium; adv. in animos et introitus imaginum; adv. lucis, d. Tagesanbruch; adventu ejus, quorum, Caesaris, zur Zeit der ꝛc., auch nach od. in Folge der ꝛc., *Caes. b. G.* 3, 23, 4. 4, 34, 1. 5, 54, 2.; in feindlichem Sinne, der Anmarsch, das Einrücken, legionum. 2) *tp.* der Ausbruch, malorum.

adversārius, [adversus] I. *adj.* entgegen, zuwider, widerstrebend, feindlich, opinio adv. (schädlich) oratori; argumenta adv. des Widersachers, Gegners; factio Gegenpartei; quibus rebus nox maxime adversaria est. II. *subst.* *a*) **adversarius,** ii, *m.* u. **-ia,** ae, *f.* der Gegner, Widersacher, die Gegnerin (bes. vor Gericht, aber auch überh.; vgl. inimicus, hostis), alcjs: auch adversarii, d. Gegner im Kriege, d. Feinde. *b*) **adversaria,** ōrum, *n.* *α*) die Behauptungen des Gegners, die Gegengründe der andern Partei, *Cic. or.* 35, 122. *β*) das (immer vorliegende) Conceptbuch, die Clabbe, Strafe (Ggs. tabulae, codex accepti et expensi, das Hauptbuch mit Soll und Haben).

adversātrix, īcis, *f.* [adversator] die Gegnerin, Widersacherin, *Com.*

adversio, ōnis, *f.* [adverto] die Hinrichtung, Richtung, animi (als wahrscheinliche Lesart) einm. *Cic. p. Arch.* 7, 16.

adverso, 1. [*intens.* v. adverto] ohne Unterlaß hinrichten, animum sedulo, ne, einm. *Plaut. Rud.* 2, 2, 1.

adversor, *dep.* 1. [adversus] entgegen sein, sich widersetzen, widerstreben, ornamentis alcjs, legi; m. quominus; absol., adversante fortuna, †vento; adversans et repugnans.

1. **adversus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [adverto] 1) nach Jmd. zugekehrt, mit der Vorderseite (dem Gesichte) zugewendet, also was vorn ist, gegenüber stehend od. liegend, von vorn entgegenkommend od. entgegenstehend, dentes ad., die Vorderzähne; manus ad. die nach uns zugekehrte, die innere; vulnus a., adverso corpore acceptum vorn an der Brust; hastae adv. cadentes nach vorn gesenkt, *Liv.*; hastis adversis mit eingelegten, *Virg.*; solem adv. intueri gerade gegen die Sonne; †adv. fulgur der uns entgegen zückende; in adversum os vulneratus gerade vorn ins Gesicht; adversos stare od. adversis vestigiis contra (nostra) vestigia stare, Gegenfüßler sein; adversis hostibus occurrere, den Feinden gerade entgegengehen; adverso antro, im Vordertheile der Grotte; adversissimi navigantibus venti ganz entgegen, conträr; †itinera a., Frontmärsche; †impetus adversos (Frontangriffe) sustinere; adverso colle ire den Hügel hinan; flumine adverso ire stromaufwärts; *adversum amnem subvectus; adversā viā (*Plaut.*), geradeswegs. Insbes. adversum, *n.* ventus a. tenet proficiscentibus weht entgegen, *Nep.*; in a., entgegen, *Virg.* und *Liv.*, gegen einander, *Prop.*, ex adverso, gegenüber, *Liv.*, von vorn, *Curt. Suet.* 2) *tp.* *a*) von Personen, entgegen, Gegner, alcui, multos a. (*subst.*) habet viele Widersacher; a. partium populi, Gegner der Volkssache, *Sall.*; adverso senatu, adversā patrum voluntate, gegen den Willen des Senats. Auch *pass.* zuwider, verhaßt, *Sall.* *b*) von Sachen, ungünstig, widrig, unglücklich, adversis auribus; valetudo adv., Uebelbefinden; res adversa, casus adversi, fortuna adv., *Nep. Virg.*, Mißgeschick, Unglück; res plebi adv., annus frugibus adv., *Liv.*; *n. subst.* adversum, i, gewöhnlicher *pl.* adversa, orum, Mißgeschick, Unglück; auch dem Begriff nach entgegengesetzt, das Gegentheil seiend od. bezeichnend, auch *n. pl. subst.*, paria paribus referunt, adversa contrariis.

2. **adversus** od. **-sum** (advors.) [adverto] I. *adv.* entgegen, auf Etw. hin — zu — los, alcui ire, venire, *Com.*; a. arma ferre, a. resistere, *Nep.* — II. *praep.* m. *acc.* 1) v. Raume, gegen, nach od. auf — hin, gegenüber, a. colles; a. aedes publicas; mentiri a. alqm Jmdm. ins Gesicht, *Plaut.*; id gratum fuisse adv. te (vor dir, in deinen Augen) habeo gratiam, *Ter.*; utendum est accusatione adversus eos ihnen gegenüber. 2) vom Benehmen, Verhalten Jmdm. od. einer Sache gegenüber, gegen Jmd. od. Etw., in Hinsicht auf Jmd. od. Etw., quonam modo me gererem adv. Caesarem; omnia audere adv. alqm um Jmds. willen; pietas est justitia adv. deos; adv. deos impii; adhibenda est reverentia adv. homines. Insbes. von der Thätigkeit gegen, wider Jmd. od. Etw., einem Entgegentreten eines Gegners (Ggs. pro), jedoch ohne den Nebenbegriff des Feindlichen, a. alqm ire, wider, gegen Jmd. ausziehen, adv. alqm stare, dimicare, venire; respondere adv. alqd; adv. rem publicam facere; adv. legem, senatus consultum, rem publicam; invictus, munitus adv. alqd od. alqm, †adv. tempestates receptaculum; fortis adv. alqm, *Phaedr.* Hierv. *tp.* in Vergleich mit, neben, gegen, comparare adv. alqm; quid esse duo prospera bella Samnitium adv. tot decora populi Romani.

ad-verto (advorto), etc. 3. hinwenden, hinrichten, hindrehen, hinkehren. 1) im eigentl. Sinne v. körperlichen Gegenständen, illa sese huc adverterat in hanc nostram plateam, *Ter.*, *agmen urbi, †agmen ei parti. Insbes. *t. t.* der Schiffer, classem in portum, *proras terrae, *pass.* *adverti arenae losſteuern auf ꝛc., landen an ꝛc., *Scythicas oras; von dem Hinrichten- od. Hinkehren der Augen, Ohren nach einem Punkte, †a. oculos; *lumina in alqd, *vultus sacris, *aurem monitis, *aures ad vocem, u. von Gottheiten so *tp.* *meritum numen adv. malis. 2) animum, animos, mentem advertere, *α*) den Geist, die Aufmerksamkeit, die Gedanken auf Etw. richten, absol.; *†alcui rei, *huc. *b*) in Folge Aufmerkens Etw. bemerken, wahrnehmen, erkennen, woraus später animadverto (s. d. W.), ganz so construirt wie ein Wort, alqm in contione stantem; id, vitium; inter saxa repentes cochleas; m. *acc. c. inf.*; m. Relativsatz. 3) adverto mit u. ohne animis od. animo, aufmerken, aufmerkend wahrnehmen, *animis advertite vestris, *paucis, adverte, docebo, †advertit Tiberius. Insbes. †von der abhaltenden

Wahrnehmung, ahnden, †durius, †in alqm. 4) †a. alqm od. alcjs animum, aures, ora u. dgl., die Aufmerksamkeit Jmds. worauf lenken, insbes. Jmd. aufmerksam machen, daß er Etw. thue, advertit ea res Vespasiani animum, ut — deligeret. Auch †a. alqd, Etw. auf sich ziehen, recentia veteraque odia.

ad-vespĕrascit, rāvit, — 3. es fängt an Abend zu werden, es dämmert.

ad-vĭgĭlo, 1. bei Jmdm. od. Etw. wachen, ad alqd; *alcuj; geistig, einer Sache seine Wirksamkeit widmen, wachen, aufpassen, *Com.*

advŏcātio, ōnis, *f.* [advoco] eigtl. die Herbeirufung, 1) *abstr.* der Beistand, die Hülfeleistung vor Gericht, s. advocatus 1); *concr.* die vor Gericht Jmdm. beistehenden Freunde, die Versammlung der Rechtsbeistände. 2) die Berathung zusammengerufener Sachkundiger überhaupt. 3) die Frist, die zur Herbeirufung der Rechtsbeistände nöthige Zeit, postulare binas a.; dah. bei Spät. überh. ein Aufschub, Verzug. 4) †die Anwaltschaft, Proceßführung.

advŏcātus, i, *m.* 1) zur Zeit der Republik, ein Rechtsbeistand, ein angesehener Mann, der durch Rath und seine Belehrung, sein Zeugniß oder bloß durch seine Anwesenheit im Gerichte (indem er durch das Sitzen auf den Bänken seiner Partei sich als den Unterstützer und Vertheidiger dieser erklärte) der einen von den streitenden Parteien seinen Beistand leistete; häufig waren in einer Sache mehrere a. 2) zur Kaiserzeit, der Sachwalter, Anwalt, der die Sache für Jmd. führt = patronus causae.

ad-vŏco, 1. 1) herzu-, herbeirufen (bes. zu einem bestimmten Zwecke, als Rathgeber, Beistand u. dgl.), alqm ad obsignandum, alqos in consilium; a. contionem; populum in, ad contionem; *advocari aegro um dem Kranken beizustehen, *gaudiis eingeladen werden; insbes. als Rechtsbeistand herbeirufen, s. advocatus; a. sibi alqm; überh. = zu Hülfe rufen, deos, *deum sibi; auch von Sachen = zu Hülfe nehmen, anwenden, gebrauchen, *magicas artes benutzen, *omnia arma; desiderare iracundiam advocatam zum Beistand verlangen, adhibere oculos advocatos, artem adv. sensibus zum Beistand nehmen, -aufbieten; (*Tac.*) senatus populique Rom. obliterata jam nomina sacramento zum Eide berufen, d. i. wieder beim Eide nennen.

advŏlātus, ū, *m.* [advolo] das Herbeifliegen, in Vers. bei *Cic. Tusc.* 2, 10, 24.

ad-vŏlo, 1. 1) eigtl., von Vögeln, herbei-, heran-, herfliegen, ad eas aves quae etc.; in forum. 2) übertr., herbeifliegen, -eilen, eilig herbeikommen, ad alqm, ad urbem; Larino Romam; (selt.) rostra (*acc.*); †in auxilium; ejus *εἴδωλον* mihi ad pectus; *fama mali tanti Aeneae.

ad-volvo, etc. 3. hinzuwälzen, *congesta robora focis; a. se od. advolvi genibus (†auch genua) alcjs, sich Jmdm. zu Füßen werfen, *Liv.*

advorsum etc. s. adversum etc.

ădўtum, i, *n.* [*ἄδυτον*], gewöhnl. *pl.* adyta, der innere, den Laien unzugängliche Theil eines Tempels od. überh. einer geweihten Stelle, das Allerheiligste.

Aea, ae, *f.* [*Αἶα*] ein in den ältesten Sagen genanntes fernes Land, gewöhnlich ein Theil von Kolchis, Sitz des Königs Aeetes. Hiervon abgeleitet *Aeaeus [*Αἰαῖος*], *adj.*, Ae. insula, die von Circe bewohnte Insel, nach späteren Sagen die Insel der Calypso, die deswegen puella Aeaea heißt.

Aeăcus, i, *m.* [*Αἰακός*] König von Aegina, Sohn des Jupiter und der Aegina, Vater des Telamon und Peleus, wegen seiner Frömmigkeit und Gerechtigkeit nach seinem Tode nebst Minos und Rhadamanthus Richter der Schatten in der Unterwelt. Dav.

Aeăcĭdes, ae, *m.* [*Αἰακίδης*] Abkömmling des Aeacus; insbes. *a) einer seiner 3 Söhne. b) sein Enkel Achilles. c) sein Urenkel Pyrrhus, des Achilles Sohn. d) einer seiner Nachkommen, wie Pyrrhus, König von Epirus (der gegen Rom kriegte), u. König Perseus in Macedonien. Hiervon *Aeăcĭdēius, *adj.*, zu den Aeaciden gehörig, regna = die Insel Aegina.

Aebūtius, ii, *m.* röm. Familienname. Dav. **Aebutius,** *adj.*, lex.

aedēpŏl s. edepol.

aedēs od. **-is,** is, *f.* 1) *sing.* *a) eine aus Einem Raum bestehende Wohnung, sowohl *Haus als †ein Gemach, Zimmer, u. im *pl.* die Gemächer, *Plaut.* b) insbes. eine Celle, Capelle für einen Gott, urspr. wohl nur von einem einzelnen Gebäude ohne Seitengebäude, dah. überh. ein Tempel, Gotteshaus, immer, wenn nicht der Zusammenhang die Bedeutung ergiebt, m. d. Zus. sacra od. m. d. *gen.* des Namens einer Gottheit (vgl. templum u. s. w.); in dieser Bedeut. auch im *pl.* von mehreren Tempeln. 2) *pl.* ein Haus, sofern es aus mehreren Zimmern besteht, eine Wohnung (vgl. domus, aedificium), in mediis aedibus; *von den Cellen der Bienen.

aedĭcŭla, ae, *f. dem.* von aedes, w. s.; als *plur. tantum,* aedicula, ārum, *f.* eine kleine (ärmliche) Wohnung, ein Häuschen.

aedĭfĭcātio, ōnis, *f.* [aedificio] der Bau, 1) *abstr.* das Bauen. 2) *concr.* das Gebäude; †*pl.* Bauten.

aedĭfĭcātiuncŭla, ae, *f. dem.* von aedificatio, einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 2. §. 5.

aedĭfĭcātor, ōris, *m.* [aedifico] 1) der Erbauer, Baumeister, mundi. 2) der Baulustige.

aedĭfĭcium, ii, *n.* [aedifico] das Gebäude überh. (vgl. aedes, domus).

aedĭfĭco, 1. [aedes-facio] bauen, *a) absol., ein Gebäude aufführen, -errichten, aedificandi discriptio. b) Etw. bauen, erbauen, errichten, gründen, anlegen, domum; urbem; navem; hortos; mundum; rem publicam; quid ipse aedificet orator et in quo artem adjungat.

aedĭlĭcius, *adj.* [aedilis] 1) zum Aedil gehörig, Aedilen-, munus Schauspiel (s. munus), edictum; vectigal; ae. repulsa, erfolglose Bewerbung um das Aedilenamt. 2) *subst.* aedilicius, ii, *m.* ein gewesener Aedil, ein Mann von aedilischer Würde.

aedĭlis, is, *m.* [aedes] einer der Aedilen zu Rom. Es gab zwei plebejische und (später hinzugekommene) zwei curulische (d. h. patricische) Aedilen, von denen jene die plebejischen Spiele, diese die großen und die römischen besorgten; gemeinschaftlich war ihnen die Sorge für Erhaltung aller öffentlichen Gebäude, für Reinlichkeit, Ausbesserung und Sicherheit der Straßen, für die Aufrechthaltung der Ordnung auf dem Markte, namentlich auch für die Getreidezufuhr, für den Preis und die Qualität der Lebensmittel u. s. w., kurz, ein großer Theil des Polizeiwesens war ihnen übertragen.

aedĭlĭtas, ātis, *f.* [aedilis] Würde u. Amt-, auch Amtsführung eines Aedilen.

aedĭtŭus (von aedes und tueri; ältere Formen des Worts sind -tĭmus od. -tŭmus), der Tempelaufseher, Tempelhüter; *tp.* nennt *Hor.* die Dichter aeditui, gleichsam Hüter im Tempel des Verdienstes.

Aedui s. Haedui.

Aeētа od. **-tes,** ae, *m.* [*Αἰήτης*] König in Kolchis, Sohn des Helios, Vater der Medea, durch deren Hülfe ihm die Argonauten das goldene Vließ zuführten. Dav. *a) *Aeētaeus, *adj.* [*Αἰήταιος*] aeetäisch,

fines = Kolchis. *b*) ***Aeētias**, ădis, **-tine**, es, *f.* Tochter des Ae. = Medea.

Aegae od. **Aegēae**, ārum, *f.* ['Αίγαι, *Αἰγειαί*] 1) Stadt in Macedonien, ſpäter Edessa genannt, *Nep. Just.* 2) Stadt in Cilicien, *Tac.* Dav. **Aegēātes**, ae, *m.* [*Αἰγειάτης*] aus Aegeä (in Aeolis), d. Aegeate, *Tac.* — **Aegēādes**, ae, *m.* [*Αἰγειάδης*] aus Aegeä in Macedonien, *Just.*

Aegaeon, ōnis, *m.* [*Αἰγαίων*] ſ. Briareus.

Aegaeum (nicht Aegēum) mare; *aequor; auch bl. Aegaeum [*Αἰγαῖον πέλαγος, Αἰγαῖος πόντος*], das ägäiſche Meer, der Archipelagus. Dav. ***Aegaeus**, *adj.* zum ägäiſchen Meere gehörig.

Aegātes, ium, *f.* mit u. ohne insulae, die ägatiſchen Inſeln an der Weſtküſte von Sicilien.

Aegēādes, -ātes, Aegēae ſ. Aegae.

aeger, *adj.* unwohl, leidend, überhaupt (ſowohl körperlich als geiſtig). 1) körperlich, unpäßlich, unwohl, krank, homo, corpus; *stomachus; *genua ſchwach; †brachium; *subst.* **aeger**, ein Kranker, *Cic.*; **aegra**, eine Kranke, *Ter.*; häufig mit Angabe des Körpertheils, an welchem man leidet, od. der Krankheit, homines aegri morbo gravi; de, ex vulnere; ae. pedibus, †manum; ae. valetudo, Unpäßlichkeit. Uebertr. *a*) vom Staate, der in einem mißlichen Zuſtande ſich befindet, krankhaft, zerrüttet, pars rei publicae; res. *b*) v. Gewächſen ꝛc., *seges; *anhelitus, *balatus beſchwerlich. 2) geiſtig leidend, von jeder Art Gemüthsbewegung od. Leidenſchaft, krank, krankhaft, angegriffen, bekümmert, betrübt, verdrießlich, ärgerlich, animus; animus aeger avaritiâ, amore, *curis; aeger animi an der Seele; *mortales aegri, die mit den Mühſalen des Lebens kämpfenden Menſchen; *inopem solatur et aegrum; *nil audire velim, nil discere quod levet aegrum (körperlich u. geiſtig zugleich); *aegram vana spe lusit amantem (die Liebeskranke). 3) v. Zuſtänden, ſchmerzlich, kummervoll, traurig, betrübend, mors; cura; dolor; luctus; senectus; †aegris oculis introspicere alqd.

Aegĕus, ĕi, *m.* [*Αἰγεύς*] Sohn des Pandion, König von Athen, Vater des Theſeus. Dav. ***Aegīdes**, ae, *m.* [*Αἰγείδης*] Sohn des Aeg., Theſeus.

Aegĭălĕus, ĕi, *m.*, der Sohn des Aeetes, Bruder der Medea, ſonſt Abſyrtus genannt.

Aegiensis, *adj.* ſ. Aegium.

Aegimūrus, -ūros, i, *f.* [*Αἰγίμουρος, -μουρος*] Inſel im Meerbuſen von Carthago.

Aegīna, ae, *f.* [*Αἴγινα*] Inſel in dem ſaroniſchen Meerbuſen. Dav. **Aegīnētae**, ārum, *m.* [*Αἰγινῆται*] die Aegineten.

Aegīnium, ii, *n.* [*Αἰγίνιον*] Stadt in Macedonien. Dav. **Aegīnienses**, ium, *m.* die Aegienſer.

aegis, ĭdis, *f.* [*αἰγίς* von *αἴξ*] 1) nach Homer der Schild Jupiters, den er in der linken Hand ſchüttelt, während er mit der rechten Blitze ſchleudert. 2) ſpäter wurde die Aegide ausſchließlich der Minerva eigenthümlich, und wird bald als zottiges Fell, über Bruſt und Schulter geworfen, gedacht, bald als Bruſtpanzer, von Schlangen umkränzt und mit dem Meduſenhaupt in der Mitte, bald als Schild, den ſie auf dem linken Arm trägt, *Virg. Hor. Ov.*

Aegīsŏs, i, *f.* [*Αἰγίσσος*] eine alte mächtige Stadt Niedermöſiens an der Donau, *Ov.*

Aegisthus, i, *m.* [*Αἴγισθος*] Sohn des Thyeſtes, Verführer der Clytämneſtra u. mit ihrer Hülfe Mörder ihres Gatten Agamemnon, von Oreſtes erſchlagen; †appellat. = ein Ehebrecher.

Aegium od. **-ion**, ii, *n.* [*Αἴγιον*] Stadt in Achaja. Dah. **Aegiensis**, *adj.* civitas, *Tac.*; **Aegienses**, *subst.* die Bewohner der Stadt Ae., *Liv.*

Aeglē, es, *f.* [*Αἴγλη*] eine der ſchönſten Najaden, *Virg.*

Aegos flumen [*Αἰγὸς ποταμός*, der Ziegenfluß] Fluß (und Stadt) auf dem thraciſchen Cherſones, bekannt durch die Schlacht 405 v. Chr.

aegre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [aeger] 1) ſchmerzlich, empfindlich, unangenehm, beſchwerlich, ärgerlich, ae. est mihi od. meo animo, *Com.*; ae. alcui facere, Jmd. kränken, Jmdm. wehe thun, ae. alqd ex alqo audire, *Ter.*; aegre (aegerrime) alqd ferre, unwillig, mißvergnügt wegen Etw. ſein, auch m. *acc. c. inf.*, m. quod; abſol.; ae. (ungern) alqd pati, tolerare; ae. habere alqd; ae. careo. 2) mit vieler Mühe, ſchwerlich, mit genauer Noth, kaum (ſubjectiv, in Bezug auf die Perſon, die mit Etw. Mühe hat; vgl. vix).

***†aegresco** — — 3. erkranken, geiſtig, *a*) *ärger, heftiger werden, zunehmen, violentia Turni medendo. *b*) †ergriffen werden, ſich betrüben, ſich ärgern.

aegrĭmōnia, ae, *f.* [aeger] Kummer, Verſtimmung (ſubject.; vgl. aerumna).

aegrĭtūdo, ĭnis, *f.* [aeger] Uebelbefinden, Unwohlſein, *a*) des Körpers, *Tac.*; *pl.*, *Eutr.* *b*) der Seele, Kummer, Gram, Beſorgniß ꝛc., auch *pl.*

aegrōtātio, ōnis, *f.* [aegroto] das Kranksein, die Krankheit (ſubject.; vgl. morbus), *a*) des Körpers. *b*) der Seele, krankhafter geiſtiger Zuſtand, Seelenkrankheit, -ſtörung, -ſchwäche (nur in philoſ. Spr.).

aegrōto, 1. [aegrotus] krank ſein, leiden, *a*) phyſiſch, graviter, gravissime; graviter aegrotare coepisse, ſchwer erkranken; vehementer diuque; leviter; *morbo; †mortifero; *armentum. *b*) geiſtig, ea res, ex qua animus aegrotat; (*Hor.*) animi vitio; übertr., kränkeln, darniederliegen, boni mores, artes antiquae tuae, *Plaut.*

aegrōtus, *adj.* [aeger] krank, *a*) phyſiſch, krank, unwohl, unpäßlich, leidend, auch *subst.* ein Kranker; *leo; auch res publica zerrüttet. *b*) geiſtig, krank, ſiech, animus liebekrankes, -ſieches, *Ter.*; ſchwach, m. *inf.*, *Plaut.*

Aegyptus, i, *f.* [*Αἴγυπτος*] das Land Aegypten; *meton., ägyptiſche Mannſchaft. Dav. **Aegyptius**, *adj.*, ägyptiſch, u. *subst.* **-ius**, ii, *m.* der Aegyptier.

Aelius, Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom, zu welchem die Familien Paeti, Tuberones u. A. gehörten; als *adj.* lex Aelia (et Fufia) de comitiis. Dav. **Aelĭānus**, *adj.* zu einem Aelius gehörig, oratiunculae des L. Ael. Tubero; jus Ael., eine nach dem berühmten Rechtsgelehrten S. Aelius Paetus (Conſul im J. 198) benannte Sammlung von Rechtsformeln (legis actiones); auf denſelben Aelius beziehen ſich die studia Aeliana bei *Cic. de or.* 1, 43, 193.

Aĕllo, us, *f.* ['Ἄελλω] 1) eine der Harpyien. 2) ein Hund des Actäon, *Ov.*

Aemĭlius, Name eines alten und berühmten patriciſchen Geſchlechts zu Rom, in welchem die Familien Lepidi, Pauli und Scauri die vornehmſten waren. Dav. 1) **Aemĭlius**, *adj.*, ämiliſch, tribus; Ae. via, pons, ludus nach ihren Gründern, verſchiedenen Aemiliern, genannt; Aem. ratis, das Schiff, welches die von Aemil. Paulus im Krieg mit Perſeus gemachte Beute nach Rom führte, *Prop.* 2) **Aemĭlĭānus**, *adj.*, Beiname des jüngern Scipio Africanus, der ein leiblicher Sohn des L. Aem. Paulus Macedonicus war; *subst.* **Aemiliana**, ōrum, *n.* eine Vorſtadt Roms, *Suet.*

Aemŏnia, aemŭla ſ. Haemonia, aemulus.

aemŭlātio, ōnis, *f.* und (*Tac.*) **-ātus**, us, *m.* [aemulor] das Streben, es einem Andern gleich zu ma-

chen, 1) im guten Sinne, die Nacheiferung, der Wetteifer, laudis, *Nep.* 2) im üblen Sinne, die Eifersucht, Mißgunst, auch *pl.*, Eifersüchteleien.

aemŭlātor, ōris, *m.* [aemulor] (im guten Sinne), der Nacheiferer, iron., Catonis, der Nachtreter C.

aemŭlor, *dep.* 1. [aemulus] es Jmdm. gleich zu machen streben (vgl. imitor), 1) im guten Sinne, Jmdm. od. einer Sache nacheifern, mit ihm wetteifern, Jmd. od. Etw. zu erreichen streben, alqm, †alcui; ejus instituta; studia alcjs; †absol. 2) im üblen Sinne, einer Person od. Sache neidisch nacheifern, auf Jmd. od. Etw. neidisch, -scheelsüchtig, -eifersüchtig sein, Jmd. od. Etw. mit neidischen Augen betrachten, alcui od. cum alqo; †inter se; *umbras suas; †vitiis; absol.

aemŭlus, *adj.*, Jmdm. od. einer Sache gleich zu kommen strebend, 1) im guten Sinne, nacheifernd, wetteifernd, mihi es aemula, *Plaut.*; *quae (patria) nunc subit aemula laudi; se aemulum mearum laudum exstitisse; *Timagenis aemula lingua, *tibia tubae ae.; *subst.* **aemulus,** i, *m.*, der Nacheiferer, Wetteiferer, alcjs. 2) im üblen Sinne, eifersüchtig, scheelsüchtig, nebenbuhlerisch, Carthago aemula imperii Rom.; *aemula senectus; *virtus Capuae; *subst.* **aemulus,** i, *m.* (*Cic.*), **-a,** ae, *f.* (*Ov.*) der Nebenbuhler, die Nebenbuhlerin in der Liebe, Rival, Rivalin.

Aemus s. Haemus.

Aenāria, ae, *f.* vulkanische Insel an der Küste von Campanien. Die römischen Dichter nannten sie Inarime (nach einer falschen Deutung aus dem Homerischen *εἰν Ἀρίμοις*).

Aenēa, ae, *f.* [*Αἰνεία*] Stadt auf Chalcidice am thermäischen Meerbusen, nach der Sage von Aeneas gegründet. Dav. **Aeneātes,** um, *m.* [*Αἰνεᾶται*] die Einw. von Aenea.

Aenēas, ae, *m.* [*Αἰνείας*], Sohn des Anchises und der Venus, Führer der Trojaner nach Italien, Ahnherr der Römer. Dav. 1) *__Aeneădes,__ ae, *m.* [*Αἰνειάδης*], Nachkomme des Aeneas, *a*) Ascanius, Sohn des Aeneas. *b*) Augustus. *c*) †*pl.* *α*) die Gefährten des Aeneas od. überh. die Trojaner. *β*) die Römer. 2) **Aenēis,** ĭdis od. ĭdos, *f.* Virgils bekanntes Heldengedicht. 3) *__Aenēius,__ *adj.*, zum Aen. gehörig.

ăēnĕus od. **ăhēnĕus,** auch *__ăēnus__ od. *__ăhēnus,__ *adj.* [aes] kupfern, ehern, bronzen, statua; (*Hor.*) signa; *aenea proles (Zeitalter); †von der Farbe, bronzefarbig, rothgelb, barba; *tp.* *ehern, eisern, felsenfest, unbezwingbar, murus; turris; jugum; *subst.* *__aēnum__ od. *__ahēnum,__ ein ehernes Gefäß, Kessel.

Aeniānes, num, *m.* [*Αἰνιᾶνες*] Volksstamm im südlichen Thessalien.

aenigma, ătis, *n.* [*αἴνιγμα*] das Räthsel; class. nur von allem Dunkeln u. Räthselhaften, die dunkle Andeutung, Anspielung, somniorum; Oppiorum auf die O.

*__āēnĭpes__ (ahen.), ĕdis, *adj.* [aenus-pes] erzfüßig.

ăēnus s. aeneus.

Aenus, i [*Αἶνος*], 1) *f.*, Stadt in Thracien, an der Mündung des Hebrus. Dav. **Aenii,** ōrum, *m.* die Einwohner von Aen. 2) *m.*, Fluß in Rätien, j. Inn, *Tac.*

Aeŏles, um [*Αἰολεῖς*] od. **Aeŏlli,** ōrum, *m.*, die Aeolier, einer der Hauptstämme des hellenischen Volks, der von Thessalien aus sich auch nach Kleinasien ausbreitete und dort in der nach ihnen benannten Landschaft Aeolis od. Aeolia, wie auf den Inseln, namentlich Lesbos, ansässig wurde. Dav. *__Aeŏlius,__ *adj.*, äolisch.

Aeŏlis, ĭdis, *f.* [*Αἰολίς*] s. Aeoles u. Aeolus *B*).

Aeŏlius s. Aeoles, Aeolus *C*).

Aeŏlus, i, *m.* [*Αἴολος*] 1) Sohn des Hellen, Stammvater der Aeoler. 2) Sohn od. Enkel des Hippotes, Beherrscher der nach ihm benannten äolischen od. liparischen Inseln, nach der spätern Sage Beherrscher der Winde, *Virg.* 3) ein Trojaner, *Virg.* Dav. *A*) *__Aeŏlĭdes,__ ae, *m.* [*Αἰολίδης*] *a*) Nachkomme des Aeol. I., Söhne, Sisyphus, Athamas; Enkel, Cephalus, Ulixes. *b*) Nachkomme des Trojaners Aeolus. *B*) *__Aeŏlis,__ ĭdis, *f.* [*Αἰολίς*] weibl. Nachkomme des Aeolus I., *a*) seine Tochter Canace. *b*) Alcyone (s. d. A.). *C*) *__Aeŏlius__ [*Αἰόλιος*], zu Aeolus 1) od. 2) gehörig, äolisch.

aequābĭlis, e [aequo], *adj.* m. *comp.* sich selbst gleich bleibend, gleichmäßig, gleichförmig, unverändert, partes undique aeq.; motus certus et aeq.; tributio; perennis amnis et aeq.; aeq. et temperatum genus orationis; auch jus aeq., in omnes aeq. gleich für alle, unparteiisch, nihil ea jurisdictione aequabilius; †v. Personen, cunctis vitae officiis aeq., auch †gleich sanft, leutselig, in suos.

aequābĭlĭtas, ātis, *f.* [aequabilis] die Gleichmäßigkeit, Gleichförmigkeit, motus; elaborant alii in lenitate et aeq. (gleichmäßiger Gang der Rede); auch die gleiche Berücksichtigung vor dem Gesetz, Gewährung gleicher bürgerlicher Rechte u. Freiheiten od. (*Cic. de or.* 2, 85, 345) das daraus entspringende lebendige Rechtsgefühl, aequa juris aeq., aeq.; das sich gleichbleibende Betragen im Benehmen gegen Andere, der Gleichmuth.

aequābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [aequabilis] gleichmäßig, gleichförmig.

*†__aequaevus,__ *adj.* [aequus-aevum] gleichalterig.

aequālis, e, *adj.* [aequus] 1) vom Orte, gleichförmig, eben, loca, *Sall.*, terra ab omni parte; übertr., sich selbst gleich bleibend, gleichförmig, imber lentior aequaliorque accidens auribus, *Liv.*; †aequalis (proportionirt) ceteris membris; auch gleichmäßig im Verhalten, sich gleich bleibend, nil aequale homini fuit illi, *Hor.*, aequalem se omnibus exhibens leutselig, *Eutr.* 2) im Vergleich mit andern Gegenständen, gleich, mit Etw. gleich stehend (bes. in Bezug auf die Beschaffenheit; vgl. par), tumuli aequales gleich hohe; †intervallum; linguâ et moribus aequales; pars pedis aeq. alteri; virtutes sunt inter se aeq. et pares; *subst.* m. *gen.*, creticus et ejus aeq. paean. Dah. 3) von der Zeit, von gleichem Alter od. von gleichem Zeitalter, gleichzeitig, soror; †sibi; exercitus aeq. stipendiis suis so viel Dienstjahre zählend als er selbst; calo quidam aeq. Hieronymi; Dejotari benevolentia est ipsius aeq. aetati so alt als er, mit ihm aufgewachsen; sacrificium aeq. hujus urbis; *aequali tecum aevo; aeq. illis temporibus scriptor; aeq. illorum temporum; memoria aeq., memoria aeq. illius aetatis; als *subst.* = Altersgenoß od. Zeitgenoß, alcjs; meus.

aequālĭtas, ātis, *f.* [aequalis] 1) die Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, congruentia aequalitasque, *Plin. ep.* 2) Gleichheit, similitudo aequalitasque fraterna; similitudo aequalitasque verborum (von der Paronomasie); auch Altersgleichheit, *Cic. Brut.* 42, 156.; Gleichheit der Rechte, gleiche Stellung der Staatsbürger, *Tac.*

aequālĭter, *adv.* m. †*comp.* [aequalis] 1) gleichmäßig, collis aeq. declivis; übertr., gleichförmig, oratio aeq. constanterque ingrediens; †ae-

qualius parēre. 2) im Verhältniß zu Etw. Anderen, gleichmäßig, entſprechend, distribuere.

aequănĭmĭtas, ātis, *f.* [aequus-animus] die Billigkeit, Nachſicht, *Ter.*

aequātio, ōnis, *f.* [aequo] das Gleichmachen, die Gleichſtellung, bonorum Communismus; juris.

aeque [aequus], *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zur Bez. einer Vergleichung, *a)* abſol., wo eine Sache mit ſich ſelbſt verglichen wird, gleich, gleich viel, gleichmäßig, duae trabes ae. longae; benevolentia non omnes ae. egent. *b)* wo eine Sache mit einer anderen verglichen wird, ebenſo, eben ſo ſehr; gew. folgt hierauf im zweiten Gliede atque od. ac, auch et u. ſeit *Liv.* quam (als, wie), bei *Com.* u. Spät. auch cum (ae. mecum, ebenſo ſehr wie ich), bei *Plaut.* ſogar ein *abl.*, nullus est hoc meticulosus ae. als Er; *aeque — *aeque; aeque ac si; oft fehlt das zweite Vergleichungsglied, tu prope ae. doles (*sc.* atque ego). 2) billigerweiſe, mit Billigkeit, einm. *Cic. fin.* 5, 23, 65.; aequius, *Sall.*

Aequi od. **Aequĭcŭli**, ōrum, *m.* altitaliſches Volk in Latium. Dav. *a)* **Aequĭcus**, äquiſch. *b)* ***Aequĭcŭlus**, äquiſch.

aequĭlĭbrĭtas, ātis, *f.* [aequus-libra] das Gleichgewicht, als Ueberſetzung der epicureiſchen *ἰσονομία* = das Geſetz des Gleichgewichts, *Cic. n. d.* 1, 39, 109.

Aequĭmēlium (-maelium), ii, *n.* eine leere Stätte in Rom, Verkaufsplatz, namentl. für Opferthiere.

aequĭnoctiālis, e [aequinoctium] zur Tag- u. Nachtgleiche gehörig, Aequinoctial-, coeli furor, *Cat.*

aequĭnoctium, ii, *n.* [aequus-nox] die (Tag- u.) Nachtgleiche.

aequĭpărābĭlis, e [aequiparo], *adj.* (*Plaut.*) vergleichbar, alcui, cum alqo.

aequĭ-păro (-pero), 1. 1) in der Beurtheilung Etw. dem Andern gleichſtellen, alqd ad alqd, *Plaut.*; alqm alcui; alqd cum alqo. 2) gleichkommen, erreichen, alqm alqa re; alqm.

aequĭtas, ātis, *f.* [aequus], die Gleichheit, 1) in ſich ſelbſt, †loci; mit u. ohne animi, der Gleichmuth, Gelaſſenheit, Ruhe, Leidenſchaftsloſigkeit des Gemüths, Genügſamkeit, auch Gleichgiltigkeit. 2) in Bezug auf Anderes, *a)* im politiſchen Sinne, das Gleichſein, die Gleichheit vor dem Geſetze, die gleiche Stellung in Bezug auf Rechte u. Freiheiten (griech. *τὸ ἴσον, ἡ ἰσότης, ἡ ἰσονομία*), auch das Gefühl für dieſe Gleichheit. *b)* in moral. Sinne, Billigkeit, billiges Verfahren, Billigkeitsgefühl; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 5, 19. S. 107.

aequo [aequus], gleichmachen, 1) in Beziehung auf ſich ſelbſt gleich-, eben machen, ebenen, abplatten, applaniren, locum; aequata agri planities; *mensa aequata gerade od. wagrecht geſtellt; milit. *t. t.* ae. frontem (frontes) od. aciem, eine gerade Linie od. Fronte bilden, in gleiche Fronte kommen (Ggſ. sinum in medio dare, prominere). 2) in Beziehung auf ein Andres, Gleichartiges od. Ungleichartiges, aequare sortes, *t. t.* beim Loſen, die Loſe gleichmachen (ſo daß kein Los vor dem andern dem, der die Loſe zieht, in die Hände kommt); ae. pecunias, Vermögensgleichheit einführen, pedites, gleichviel als die Andern Fußvolk ſtellen; ae. certamen, den Kampf auf beiden Seiten gleich machen, aequato Marte, omnium periculo, jure omnium; ira aequavit vires; aeq. leges; *foedera regum vel Gabiis vel cum rigidis aequata Sabinis unter gleichen Bedingungen geſchloſſen mit ꝛc.; aeq. solo omnia; omnia flammis aequata (näml. solo); †aeq. solo domum; aeq. solo dictaturas consulatusque Tabula raſa machen in Bezug auf ꝛc.; suas quisque opes cum potentissimis aequari videat; qui (libri) se jam illis fere aequarunt (an Zahl gleichſtehn); *numerum cum navibus; per somnum vinumque dies noctibus, Tag wie Nacht mit Schlafen u. Trinken zubringen, *Liv.*, nocti ludum, *Virg.*; tenuiores cum principibus aequari se putant auf gleiche Stufe geſtellt zu werden; in der Beurtheilung gleichmachen, gleichſtellen, gleichſetzen, vergleichen, alqd cum alqa re, alqm alcui. Dah. auch Etw. mit ſich gleichmachen = Etw. erreichen, ihm gleichkommen, alqm cursu, †cursum alcjs; †cujus (fluminis) altitudo summa equorum pectora aequabat; *alqm passibus, *sagitta aequans ventos; ea arte superiores reges; Appii odium verhaßt ſein wie A.; †argenti facti pondus L milia talentorum aequabat; *munia comparis gleichen Strang ziehen; alqm equestri gloria; facta dictis, die Thaten auf eine ihrer Größe entſprechende Weiſe darſtellen; †haec dicendo; is triumphus — signis et spoliis ferme aequabat (*sc.* Cornelii triumphum), *Liv.*

aequor, ŏris, *n.* [aequus] eigtl. die ebene und glatte Oberfläche einer Sache. Dah. 1) die Fläche des Gefildes, die Ebene, camporum patentium aequora, *Cic.*, *aequore campi und *bl. aeq., auch *der Erdboden, Boden, das Feld. 2) *†die Meeresfläche u. überh. Meer; *maris, ponti aequor in aequora; *im Bilde, quoniam magno feror aequore = einen reichen Stoff zu behandeln angefangen habe; *von einem Fluſſe; *meton., das ins Schiff eingedrungene Seewaſſer.

***aequŏreus**, *adj.* [aequor] zum Meere gehörig, Meer-, See-.

aequus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, gleich, 1) in ſich ſelbſt gleich (vgl. par), *a)* räumlich, eben, gerade, von einer wagerechten Fläche, im Ggſ. der aufſteigenden od. ſich ſenkenden (vgl. planus), aequus et planus locus; in aequum locum se demittere; ex aequo loco dicere = im Senate (Ggſ. ex inferiore loco, zu den Richtern, die höher ſaßen, u. ex superiore loco, von der Tribüne zum Volke), ex superiore et ex aequo loco (in öffentl. u. Privatangelegenheiten) sermones habitos; aequa frons, milit. *t. t.*, gerade F.; statera posita examine aequo, *Suet.* — **aequum**, i, *n.* ſubſtant., die ebene Fläche (das Niveau), das ebene Terrain, in aequo campi, in aequum descendere, degredi, *Liv.*; auch vom Plateau einer Anhöhe, in aequum eniti, *Tac.* Dah. *b) tp.* wie unſer 'nicht uneben' = günſtig, gelegen (Ggſ. iniquus), locus, tempus; vom Gemüth, gleichmüthig, ruhig, gelaſſen, zufrieden, beſ. aequo, aequissimo animo ferre, pati, accipere u. dgl., auch *pl.* animis lubentibus aut aequis alqd remittere; eam sententiam haud aequioribus animis quam ipsorum postulatum audire. 2) der Beſchaffenheit nach einem Andern gleich, gleich groß, hoch, breit ꝛc., aequa latitudine atque ille agger fuerat, aequo spatio abesse; *non passibus aequis, *urbs nubibus aequa; *aequis pedibus procedere (v. Hexameter), *aequis numeris (v. Diſtichon); aequis portionibus od. pensionibus (dare, solvere u. dgl.); *materies aequa viribus = par, *poena peccatis; mit Angabe des Vergleichungspunktes durch atque (ac), cum; in aequa laude ponere, für gleich lobenswerth halten; aequo et pari jure cum civibus vivere; aequa condicio, aequum certamen proponitur; insbeſ. als milit. *t. t.* aequa (gleicher, ſchwankender, unentſchiedener) pugna; aequo proelio, aequa manu, (*Just.*) aequo Marte discedere (Ggſ. superiorem esse od. discedere); (*Tac.*) manibus

aequis abscessum; aequo Marte pugnare mit gleicher Aussicht auf den Sieg, †contendere; *numerone an viribus aequi non sumus? — Adverb. Ausdrücke ex aequo, *a)* *†gleichmäßig, in gleichem Maße, auf gleiche Weise. *b)* unter gleichen Verhältnissen, mit gleichem Rechte, ex aequo venire in amicitiam; magis ex aequo quam ex jure gentium; in aequo, auf gleicher Stufe, in gleicher Lage, in gleichen Verhältnissen, Rechten, in aequo esse; in aequo ponere alqm. 3) von dem Verhalten gegen Andere, *a)* gleich gegen den Einen wie gegen den Andern verfahrend, bes. in Rechtssachen, billig, gerecht u. billig, unparteiisch, v. Sachen, recht u. billig (Ggs. iniquus), judex, praetor, testis; judicia, lex, condicio, postulatio, oratio; quod aequum sit in Quinctium, id iniquum esse in Naevium; bes. häufig aequum est, postulo, sive aequum est, te oro, *Ter.*; sicut aequum est homini; m. *acc. c. inf.*; auch aequum, i, *n.* das Billige, die Billigkeit; *abl.* aequo bei einem *comp.* = quam aequum est, gravius aequo, *largius aequo; oft aequum et bonum, aeq. bonumque, aequum bonum, was recht u. gut, was recht u. billig ist, das Rechte u. Billige; als *t. t.* die Rechtsformel, quod od. quantum aequius melius od. melius aeq., wie es billiger u. besser ist; aequi bonique od. bl. aequi boni alqd facere, Etw. sich gern gefallen lassen, mit Etw. fürlieb nehmen. *b)* gegen Andere gelassen, geneigt, wohlwollend, günstig (Ggs. iniquus, inimicus), nobilitate inimica, non aequo senatu; meis utuntur aequissimis auribus; *oculis aequis; *aeq. alcui, *in alqo; *subst.* aequi, die Freunde, aequi et iniqui, aequi iniquique; (*Tac.*) absentium aequi.

aĕr, ĕris, *acc.* classf. aĕra, *m.* [ἀήρ] die Luft, namentlich die untere Luft, die Atmosphäre, der Dunstkreis (vgl. aether). Hiervon *a)* *Nebel, Wolke. *b)* *summus aer arboris, die oberste lustige Spitze des Baums.

aerārius [aes], 1) *adj.*, *a)* zum Kupfer-, Erz gehörig, Kupfer-, in classf. Prosa vielleicht einm. *Caes. b. G.* 3, 21, 3. structurae (s. structura). *b)* zum Geld gehörig-, Geld-, Münz-, ratio, die Berechnung u. Verminderung auf Kupfermünze, der verminderte Münzfuß; tribuni aer. s. tribunus. 2) *subst. a)* -ius, ii, *m.* (*sc.* civis, gew. im *pl.*) ein Bürger aus der untersten Klasse zu Rom, welche, von dem Kriegsdienst u. allen Ehrenlasten frei, nur einen bestimmten Geldbeitrag (Kopfsteuer) zu den Staatslasten an die Finanzkasse zu zahlen hatten, zugleich die Klasse, in welche Bürger höherer Klassen vom Censor gestoßen werden konnten, dah. aerarium alqm facere; aerarios fieri; aerarium relinquere alqm u. dgl. *b)* **aerarium,** ii, *n.* die Schatzkammer des römischen Staats, als Ort, ein Theil des Saturnustempel, in welchem zugleich das Staatsarchiv sich befand, aer. sanctius od. sanctum, der geheime Schatz für die höchsten Nothfälle bestimmt, Nothschatz; bildl., *Quint.*; eine neue Abtheilung aer. militare, durch August, *Suet. Tac.*; auch der öffentliche Schatz, das Staatsvermögen, (selt.) der Schatz eines Königs, die Kriegskasse der verbündeten Staaten Griechenlands (commune aer., *Nep.*); ein Privatschatz, privatum aer.

aerātus, *adj.* [aes] 1) mit Erz versehen, -beschlagen, navis; lecti mit bronzenen Füßen, *aeratae acies erzgepanzert, *classis ae. mit ehernen Schnäbeln. Hierv. scherzh. aerati = Leute bei Kasse, gut beschlagen. 2) * = aēneus.

aereus, *adj.* [aes] 1) = aēneus, *Virg. Liv.* 2) = *aeratus.

aerĭfer, fĕra, fĕrum [aes-fero], *adj.* eherne Cymbeln tragend, einm. *Ov. fast.* 3, 740.

***aerĭpes,** ĕdis, *adj.* [aes-pes] erzfüßig.

aĕrĭus (nicht aereus) [aĕr], *adj.* 1) zur Luft gehörig, in der Luft befindlich, -vorgehend, luftig, alterum (animantium genus) pennigerum et aërium; aërii volatus avium atque cantus; *domus die Himmelsräume, *viae die Lüfte, *mel luftentquellender (nach dem Glauben der Alten) im Thau vom Himmel fallender; *columba in der Luft fliegend. 2) *hoch in die Luft emporragend, cupressus, mons.

Aĕrŏpē, ēs, *f.* [Ἀερόπη] Tochter des Catreus, Königs von Creta, Gemahlin des Plisthenes od. seines Vaters Atreus, Mutter des Agamemnon u. des Menelaus, Buhlin des Thyestes, *Ov.*

aerūgo, ĭnis, *f.* [aes] 1) Kupferrost od. Grünspan. 2) *tp. a)* *Neid, Scheelsucht. *b)* *Habsucht, Geiz.

aerumna, ae, *f.* der Kummer, die Mühseligkeit, Mühe, Noth (object.; vgl. aegrimonia), ae. aegritudo laboriosa; Herculis perpeti aerumnas; aerumnarum requies.

aerumnōsus, *adj.* [aerumna] voll Drangsal u. Noth, mühselig, mit Noth beladen, homo; *mare ae. = sturmbewegt.

aes, aeris (alter *dat.* aere bei *Liv.* 31, 13, 5.), *n.* 1) Erz, Kupfer, überh. Mischmetall, Bronze; *vom ehernen Zeitalter; dav. (häufig im *nom.* u. *acc. pl.*) meist dicht., von kupfernen Sachen (Statuen, Waffen, Tafeln, Gefäßen u. dgl.); aes Corinthium; ejus aera (eherne Gesetztafeln) refigere, *Cic.*; *illi robur et aes triplex circa pectus erat = er war völlig abgehärtet. 2) Geld, Münze, urspr. Kupfergeld, aes grave, das alte vollwichtige italienische Geld, von welchem das As ein Pfund wog. Häufig aes coll. = asses, quingenta milia aeris = 50000 asses; bei Zahladverbien wurden bei runden Summen von einer Million und darüber die Worte centena milia ausgelassen (wie bei sestertium), habere decies aeris, 10 Millionen Asses besitzen; ancilla aere suo empta, *Ter.*, meo sum pauper in aere aes, doch schuldenfrei; aes meum, tuum, suum, mir *c.* eigenes Geld; übertr., est aliquis in meo aere, es gehört Jmd. gleichsam zu meinen Activis, ist mir verpflichtet, mein eigen. Hiervon *a)* aes alienum (selt. alienum aes), Schulden, facere od. conflare, contrahere machen, solvere od. persolvere, †exsolvere bezahlen, aere alieno alqm levare, omni aere al. liberare; habere aes al. od. esse in aere al., in Schulden stecken, aere alieno demersum, oppressum esse, tief in Sch. stecken, unter der Schuldenlast erliegen; aere alieno exire, expediri od. exsolvi, schuldenfrei werden; auch im Zsflg. bl. aes, pro aere Tusculanum proscripsisse audio; übertr. admonitus hujus aeris alieni an diese Schuld des unerfüllten Versprechens. *b)* meist im *pl.* die Löhnung, namentlich Sold der Soldaten; *tp.* wie stipendia, = Dienstjahre, Kriegsdienst; sarcastisch, omnia istius aera illa vetera, alle seine alten Campagnen (im Sold der Liebe u. des Spiels); Schulgeld, *Hor.*, s. Idus. Insbes. aes equestre, die Summe von 10000 Assen, die jeder Ritter vom Staate erhielt zum Ankauf eines Pferdes; aes circumforaneum, das von den Geldwechslern (die ihre Buden in den um das Forum herumgehenden Porticus hatten) entlehnte Geld.

Aesăcus, i, *m.* ein Sohn des Priamus, *Ov.*

1. **Aesar,** *m.* bei den Etruskern = Deus, *Suet.*

2. **Aesar,** ăris, *m.* [Αἴσαρος] ein Fluß in Bruttium in Unteritalien. Dav. Aesăreus, *adj.*, *Ov.*

Aeschĭnes, is, *m.* [Αἰσχίνης] 1) aus Athen, Philo-

soph, Schüler des Sokrates. 2) aus Neapel, Philosoph, Schüler des Carneades, Lehrer der neuen Academie zu Athen. 3) aus Athen, Redner, Gegner des Demosthenes. 4) aus Milet, Redner, Zeitgenosse des Cicero.

Aeschylus, i, *m.* [Αἰσχύλος] 1) berühmter griechischer Tragödiendichter zu Athen. Dav. abgel. **Aeschylēus,** *adj.*, *Prop.* (wo die vorletzte Silbe kurz steht). 2) ein Rhetor aus Cnidus, Zeitgenosse des Cicero.

Aesculāpius, ii, *m.* [Ἀσκληπιός] nach der gewöhnlichen Sage Sohn des Apollo und der Coronis; bei Homer wird er nur als ausgezeichneter Arzt genannt, Vater zweier Söhne; später ist er Gott der Heilkunde, Schüler des Chiron.

nescŭlētum, i, *n.* [aesculus] eigtl. ein Wintereichenwald; *Eichenwald.

***aescŭleus,** *adj.* [aesculus] wintereichen.

aescŭlus, i, *f.* die Wintereiche, *Hor. Virg.*

Aesernia, ae, *f.* Stadt in Samnium. Dav. **Aesernīnus,** 1) *adj.* zur Stadt Aes. gehörig, äsernisch. 2) Beiname des M. Marcellus, der zu Aesernia gefangen wurde. 3) Name eines berühmten Gladiators; dah. sprichw. cum Acsernino Samnite Pacidejanus comparatus viderer.

Aesis, is, *m.* Fluß in Umbrien.

Aeson, ŏnis, *m.* [Αἴσων] Sohn des Cretheus, Vater des Jason u. Halbbruder des Pelias, *Ov.* Dav. *a) **Aesŏnĭdes,** ae, *m.* [Αἰσονίδης] Sohn des Aeson = Jason. *b*) **Aesŏnius,** *adj.*, heros Jason.

Aesōpus, i, *m.* 1) der bekannte griech. Fabeldichter aus Phrygien zur Zeit des Croesus, *Phaedr. Quint.* Dav. **Aesōpēus** od. **-īus** [Αἰσώπειος], *adj.* äsopisch, *Phaedr.* 2) Claudius od. Clodius Aes., berühmter tragischer Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse des Cicero.

aestas, ātis, *f.* [αἴθω, aestus] der Sommer (im weitern und engern Sinne); *Sommerluft od. Sommerhitze.

***aestĭ-fer,** fĕra, fĕrum [aestus-fero], *adj.* hitzebringend.

Aestii, ōrum, *m.* Küstenvolk im östlichen Germanien, wahrscheinl. die heutigen Aisthen od. Esthen, *Tac.*

aestĭmābĭlis, e [aestimo], *adj.* was einigen Werth hat, schätzenswerth, schätzbar, in philosoph. Rede, einm. *Cic. fin.* 3, 6, 20.

aestĭmātio, ōnis, *f.* [aestimo] 1) die Abschätzung einer Sache nach ihrem Geldwerthe, die Schätzung, Taxirung, der Anschlag, frumenti, census; ae. litis, poenae, Festsetzung der Buße, der Strafe, s. aestimo; venire in aestimationem, abgeschätzt werden; aequam aest. facere; habere ae. Insbes. *a*) die Schätzung eines Besitzthums, welches ein Schuldner zu einem gewissen Preise dem Gläubiger an Zahlungsstatt überläßt, = Bezahlung durch abgeschätzte Güter, accipere ae. ab alqo; malim numerato quam aestimatione, lieber contant als durch eine ae.; insbes. accipere praedia in aestimationem, von denjenigen Gläubigern, die nach dem Bürgerkriege statt baaren Geldes von ihren Schuldnern Grundstücke annehmen mußten, zu einem von Cäsar bestimmten sehr hohen Preise. *b*) meton., die auf jene Weise abgeschätzten u. an Zahlungsstatt empfangenen Güter, vendere ae. suas. 2) Schätzung einer Sache nach ihrem inneren Werth, die Würdigung (vgl. existimatio), honoris; verae magnitudinis ejus; als philos. *t. t.* die Werthschätzung; auch propria virtutis aestimatio, die eigenste W. der Tugend = der unbedingte Werth der T.

aestĭmātor, ōris, *m.* [aestimo] 1) der Abschätzer, Taxirer, rerum; frumenti. 2) überh. der Würdiger, incautior fidei, *Liv.*; immodicus sui, *Curt.*

aestĭmo, 1. 1) den Geldwerth einer Sache bestimmen, abschätzen, taxiren, anschlagen, rem magni, magno hoch, permagno, pluris, plurimi; quanti quisque velit, tanti aestimet; mancipia tanto pluris; alqd ternis denariis; tennissime; alqd ex artificio; alqd pecuniâ; insbes. litem alcui od. alcjs, den streitigen Gegenstand (den angerichteten Schaden od. das widerrechtlich erworbene Gut) nebst den Proceßkosten abschätzen u. dadurch die Größe der Summe festsetzen, die der Verlierende theils als Ersatz theils als Buße zu zahlen hat, Jmdm. die Strafsumme ansetzen, Jmd. zum Strafersatz-, zur Geldbuße verurtheilen; ae. litem capitis, den Proceß zu einer Capitalsache machen; dah. voluntatis nostrae tacitae velut litem aestimari vestris inter vos sermonibus audio daß gleichsam die Strafsumme angesetzt werde, *Liv.* 2) den innern Werth einer Sache bestimmen, schätzen, würdigen, anschlagen, abwägen, auch gehörig würdigen od. würdigen lernen, ermessen, überb. ermessen, erkennen, dafürhalten (vgl. existimo), alqd magni, (seltener) magno; nonnihilo; se magno, *Liv.*; minoris, *Nep.*; alqd levi momento, *unius assis; illa multo gravius; levius tempestatis quam classis periculum; proinde aestimans (es ebenso veranschlagend) ac si etc.; vulgus ex veritate pauca, ex opinione multa; quae pars ex tertia parte Galliae est aestimanda auf ein Drittel Galliens zu veranschlagen ist; alqd ex aequo; civitatem viribus; †alqd vitâ dem Leben gleich theuer halten; *virtutem annis; quod carum aestimant werthschätzen, *Sall.*; †Aegyptios pro sociis, non pro hostibus; est aliquis, qui se inspici, aestimari fastidiat, *Liv.*; electus, quem contubernio (*abl.*) aestimaret, *Tac.*; sicut ego aestumo, nach meinem Ermessen, Dafürhalten; †m. Relativsatz; m. doppelt. *acc.*, m. *acc. c. inf.*, *Phaedr.*

aestīve, *adv.* sommerlich, *Plaut.*

†aestīvo, etc. 1. [aestivus] den Sommer wozubringen.

aestīvus, *adj.* [aestas] was im Sommer stattfindet, -geschieht, -wächst ꝛc., sommerlich, Sommer-, dies, menses, tempora; *sol; *aura; avis; saltus (Triften); †cubiculum; †castra; *subst.* **aestiva,** ōrum, *n.* *a*) ein Sommerlager des Heeres, ein Standlager (Ggs. hiberna); iron., praetoris Lustlager; meton., Campagne, Feldzug (weil die Alten gewöhnlich nur im Sommer Krieg führten). *b*) *die Heerde auf der Sommerweide.

aestuārium, ii, *n.* [aestus] ein niedriger Theil der Meeresküste, der in der Fluthzeit überschwemmt und dadurch sumpfig wird, eine Meereslache, Lagune. Dav. *a*) †eine natürliche od. künstliche Bucht, Bai od. eine der Fluth ausgesetzte Flußmündung. *b*) †meton., die Strömung des Meeres in einen Fluß od. See, welche auch Fluth u. Ebbe beibehält.

aestuo, 1. [aestus] 1) *vom Feuer, auflodern, aufbrausen. Hiero. *a*) *object., kochen, heiß-, schwül sein, exustus ager; aër. *b*) subject., Hitze fühlen, heiß sein, erhitzt sein, algendo, aestuando; *ae. sub pondere schwitzt. 2) *vom Wasser, bes. dem Meere, wogen, wallen, schäumen, branden, auch gähren. 3) *tp.* vom Gemüthe, *a*) heftig bewegt sein, in leidenschaftlicher Bewegung-, Aufregung sein, ae. desiderio, vor Verlangen brennen, invidiâ; *aestuat ingens uno in corde pudor mixtoque insania luctu; *rex aestuat in illa glüht vor Liebe zu ihr. *b*) hin- u. herschwanken, in ängstlicher Besorgniß sein, dubitatione.

aestuōse, *adv.* m. *comp.* [aestuosus] 1) glühend, *Hor. epod.* 3, 17. 2) wogend, bildl., *Plaut. Bacch.* 3, 3, 67.

aestuōsus, abs. [aestus] 1) brennend heiß,

aestuōsus, *adj.* [aestus] 1) brennend, heiß, glühend, via; melimela Hitze verursachend; *Syrtes, *Calabria; *impotentia astri. 2) *wogend, wallend, brandend.

aestus, us, *m.* [*αἴθω*] überh. von jeder wallenden, wogenden Bewegung, 1) *das Wallen vor Hitze, exsultant aestu latices; insbes. *a*) die wallende Hitze, Gluth des Feuers, propiusque aestus incendia volvunt. *b*) der Sonne, d. Tages- u. Jahreszeit, Hitze, Gluth, Schwüle, fervore atque aestu anima interclusa, *Liv.*; *fervidus aestus; *aestus medii; †neque frigora neque aestus; auch Sommerhitze, -schwüle, Sommer, *Ov. trist.* 4, 1, 51. *c*) Fieberhitze, aestu febrique jactari. 2) vom Meere, *a*) das Wogen, die Brandung; auch *vom kochenden Wasser. *b*) die Fluth, Meeresfluth, gew. in der Verb. aestus maritimi od. marini, aestuum accessus, die Fluth, decessus od. recessus aestuum, die Ebbe; minuente aestu; aestus decedit. 3) vom Gemüthe, *a*) das heftige Aufwallen, die Gemüthsbewegung, Leidenschaft, wilde Heftigkeit (des Gefühls etc.), *ae. belli civilis, *irarum; auch ae. consuetudinis nos abripit; quasi quidam ae. ingenii tui. *b*) schwankender und unschlüssiger Zustand der Seele, das Schwanken, die Unschlüssigkeit, Unruhe, qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt, *magno curarum fluctuat aestu; †explica aestum meum.

Aestyi s. Aestii.

Aesŭla, ae, *f.* Städtchen in Latium. Dav. **Aesulānus**, *adj.*

aetas, ātis, *f.* [contrah. aus d. veraltet. aevitas v. aevum] (vgl. vita) 1) d. Alter, ein gewisser Theil der Lebenszeit, bes. des Menschen, d. Jahre, d. einzelne Altersstufe, militaris; ab initio aetatis, ab ineunte aetate, a prima aetate; aetas tenera, infirma; flos aetatis, die Jugend; ae. constans, adulta, grandior; ingravescens; extrema, exacta; decrepita u. dgl.; *invida; *ferox d. Jahre des Trotzes; aetas succedit aetati; filius id aetatis; vincunt numero, vincunt aetatibus; auch speciell im Zsbg. bl. aetas bald Jugend, dedecora, quae aetas ipsius pertulit; aetatis maxime poenitebat; *carus eris Romae, donec te deseret aetas, bald d. gereiftere, mannbare Alter, cum in aetatem veni, pater mihi uxorem fratris sui filiam dedit; aetate confectus; v. Wein, aetatem ferre; meton., die Menschen eines gewissen Alters, d. Altersclasse, puerilis aetas, d. Knaben; robustior; omnes aetates, ordines. 2) d. Lebenszeit, d. Leben in seiner Zeitdauer (vgl. vita), breve tempus aetatis; volat aetas; aetatem agere nudam; aetatem degere inter feras; aetatem, Zeitlebens, ewig, *Ter.*; in aetate, im Leben, je zuweilen. 3) d. Zeitalter, Menschenalter, d. Zeit, *a*) eigtl., *abstr.* Romuli aetas; illustrium hominum aetates et tempora; usque ad hanc aetatem. *b*) (meist poet. u. spät.) *concr.* die in einem Zeitalter lebenden Menschen, d. Geschlecht, dura; aurea.

aetātŭla, ae, *f.* [*dem.* v. aetas] d. Kindesalter od. d. frische, zarte Jugendalter.

aeternĭtas, ātis, *f.* [aeternus] 1) d. Ewigkeit, ewige Zeit. 2) d. Unvergänglichkeit, Unsterblichkeit, auch ewiges Gedächtniß, Verewigung, †ewige Wohlfahrt.

1. **aeterne**, *adv.* s. aeternus.

2. **aeterno**, 1. ewig machen, verewigen, einm. *Hor. carm.* 4, 14, 3.

aeternus, *adj.* [aus aeviternus v. aevum] 1) ewig, über alle Schranken der Zeit erhaben (vgl. perpetuus, sempiternus). 2) ewig dauernd, unvergänglich, unsterblich, gloria; *consilia ins Unendliche gehend; aeterna (unsterbliche Thaten) moliri; auch ewig im Gedächtniß lebend, unsterblich, virtus clara aeternaque habetur, *Sall.*; *Pergama. 3) *adv.* *†aeternum od. *†aeterno, immerfort; in aeternum, für immer.

aether, ĕris, *acc.* aethera, *m.* [*αἰθήρ*] I. als *nom. appellat.* die obere, reine, feinere Luft, der Aether (vgl. aër), in welcher nach d. Vorstellung der Alten die Gestirne mit Ausnahme des Mondes schweben u. die Götter leben, *Cic.* Dah. 1) *d. Himmel, famā super aethera notus; stellae sub aethere fixae; auch *die Götter, d. Himmel, oneravit aethera votis; *göttliche Offenbarungen, d. Himmel, Delphosque meos ipsumque reclndam aethera. 2) *die Luft, bes. die reine, helle überh., liquidus, pervius; verberare aethera pennis. 3) *die heitere Höhe, die Oberwelt (im Gg. zur Unterwelt), aethere in alto; tanges aethera. II. als *nom. propr.* Sohn des Erebus u. der Nacht, Vater des Caelus, von den Stoikern für d. höchsten Gott erklärt u. mit Jupiter in Verbindung gesetzt, *Cic.*, als befruchtender Gott im Verhältniß zur Erde, pater omnipotens fecundis imbribus Aether conjugis in gremium latae descendit, *Virg.*

aethĕrius, *adj.* [*αἰθέριος*] zum Aether gehörig, ätherisch, und zwar sowohl eigtl. als *uneigtl., also auch = *himmlisch, *luftig, in der Luft befindlich, *zur Oberwelt gehörig.

Aethiŏpes, ŏpum, *acc.* -pas, *m.* [*Αἰθίοπες*] die schwarzen Bewohner des Landes Aethiopien (auch im weitern Sinne), im *sing.* **Aethiops**, ŏpis, Mohr, Schwarzer überh., cum stipite Aethiope, mit einem Tölpel v. Mohren; *statt Aegypter. — *Adj.* *Aethiopesque lacus. Dav. **Aethiŏpia**, ae, *f.* [*Αἰθιοπία*] Aethiopien; auch *f.* Mohrenland überh., ex Aethiopia ancillula, *Ter.*

Aethra, ae, *f.* [*Αἴθρα*] 1) Tochter des Königs Pittheus in Trözen, Mutter des Theseus. 2) Tochter des Oceanus, *Ov.*; *appell.* *aethra, ae, *f.* die helle, reine Luft.

Aetna, ae, *f.* [*Αἴτνη*] 1) der bekannte feuerspeiende Berg auf Sicilien. Nach einer Sage wurde der überwundene Typhoeus oder Enceladus unter den Aetna gelegt, dah. sprichw. onus Aetnā gravius; nach einer andern Sage war hier die Werkstätte Vulcans u. seiner Cyclopen. Dav. **Aetnaeus** [*Αἰτναῖος*], *adj.* ätnäisch, bes. vom Vulcan u. den Cyclopen, namentl. Polyphem; *subst.* †**-aei**, ōrum, *m.* die Anwohner des Aetna; bisweilen *Ae. = sicilianisch überhaupt. 2) Stadt am Fuße des Berges Aetna. Dav. **Aetnensis**, e, *adj.* u. *subst.* **-enses**, ium, *m.* die Einw. der Stadt Aetna.

Aetōli, ōrum, *m.* [*Αἰτωλοί*] die Aetolier, die Bewohner der Landschaft Aetolien. — *Adj.* *Aetōlus [*Αἰτωλός*] aetolisch, plagae, mit Anspielung auf die calydonische Jagd; urbs od. Arpi die von dem Aetoler Diomedes gegründete Stadt Arpi in Apulien; arma, cuspis des Aetoliers Diomedes. — Dav. 1) **Aetōlia**, ae, *f.* [*Αἰτωλία*] die Landschaft Aetolien im westlichen Griechenland. 2) **Aetōlĭcus**, *adj.* [*Αἰτωλικός*] ätolisch. 3) *Aetōlis, ĭdis, *f.* [*Αἰτωλίς*] die Aetolierin. 4) *Aetōlus, *adj.* [*Αἰτώλιος*] ätolisch, heros, der Aetolier Diomedes.

aevĭtas, ātis, *f.* [aevum] veraltet für aetas, die Lebenszeit, d. Lebensalter des Menschen.

aevum, i, *n.* (vorcl. u. selt., auch **-us**, i, *m.*) [*αἰών*] (meist poet. u. spät.; vgl. aetas) 1) *Zeitdauer, bes. längere u. selbst ewige Zeit, extentum, longum; in omne aevum, in alle Ewigkeit. 2) Lebensdauer, -Zeit, Leben, Dasein, imbecilla

(natura) hominum atque aevi brevis, *Sall.*; perbrevis aevi Carthaginem esse, *Liv.*: *aevum traducere leniter; *brevi aevo, bei ſolcher Kürze des Lebens; *usus aevi, Bedarf des Lebens; insbeſ. *ein Menſchenalter (nach Herodot 33 Jahre), eine Generation, ter aevo functus (v. Neſtor). 3) das Lebensalter, Alter, die Altersſtufe, die Jahre, †omnis aevi homines; †grandis aevo; *meum, *primum; *integer aevi, in der Blüthe der Jahre; *maturus aevi; *crescit arbor occulto velut aevo (unvermerkt); bisw. v. hohem Alter, *confectus aevo, *obsitus aevo. 4) d. Zeitalter, die Zeit, *veniens; *melius; *nostrum; **Livi*; *omnibus aevis; *in aevum, in longum ae., für die Nachwelt; die Zeit überh., *inscius aevi; †sequentis aevi memoria.

affābĭlis, e, *adj.* [affor] gern ſich anreden laſſend, leutſelig, freundlich, herablaſſend.

affābĭlĭtas, ātis, *f.* [affabilis] Leutſeligkeit, Freundlichkeit, einm. *Cic. off.* 2, 14, 48.

affābrē, *adv.* [faber] kunſtgemäß, kunſtgerecht, einm. bei *Cic. Verr.* 1, 6, 14.

affātim, *adv.* [ad-fatim, verwandt mit fastidium] zur Genüge, hinlänglich, reichlich, genug (ſubject., ſo daß man genug an Etw. hat; vgl. satis), vesci; parare commeatum; m. *gen.*, a. est hominum, *Plaut.*; sibi copiarum a. esse, habetis a. lignorum, *Liv.*

*†**affātus**, us, *m.* [affor] das Anreden.

†**affectātio**, ōnis, *f.* [affecto] 1) eifriges Trachten und Streben, die Sucht nach Etw., Germanicae originis. 2) in der Rhet. die Affectation, das Manierirte, Geſuchte, Gekünſtelte.

†**affectātor**, ōris, *m.* der eifrig nach Etw. trachtet, regni; risus; amoris.

affectio, ōnis, *f.* [afficio] der durch die Einwirkung von etwas Anderem hervorgebrachte Zuſtand, Verfaſſung, Beſchaffenheit, coeli, astrorum die Conſtellation; insbeſ. *a*) firma corporis Zuſtand od. Conſtitution, häufiger aff. animi u. bl. affectio, Zuſtand, Verfaſſung, Stimmung des Geiſtes, Gemüthes, auch Geſinnung. *b*) †wohlwollende Stimmung, Neigung, Liebe, Zärtlichkeit, vera; nulla affectione animi, ohne Vorliebe.

affecto, 1. [afficio] 1) ſich an Etw. machen, nach Etw. greifen, *dextrā (*sc.* navem); *viam Olympo einſchlagen zum O.; quod iter affectet, videtis; (*Liv.*) spem hegen, morbo affectari heimgeſucht werden. 2) *tp.* eifrig nach Etw. trachten, -ſtreben, ſich einer Sache zu bemächtigen ſtreben (im guten u. üblen Sinne), affluentiam, *Nep.*; regnum, *Liv.*; *†m. *inf.*; a. civitates, †studia militum auf ſeine Seite zu ziehen ſtreben; insbeſ. †affectiren, erkünſteln.

1. **affectus** ſ. afficio.

2. **affectus**, us, *m.* [afficio] der Zuſtand, die Verfaſſung, Stimmung des Gemüths, animi, *mentis; *†abſol. ohne animi. Insbeſ. *a*) †Leidenſchaft, Gier, Verlangen. *b*) †d. zärtliche Neigung, d. Wohlwollen, d. Liebe, Zärtlichkeit.

affĕro, attŭli, allātum, afferre [ad-fero], 1) herbeibringen, -führen, -tragen, -ſchaffen, Etw. wohin bringen u. dgl. (vgl. adduco), attuli hunc. Quid attulisti? Adduxi volui dicere, *Plaut.*; te qui vivum casus attulerint, *Virg.*; se afferre, ſich wohin begeben, wohin kommen, *Ter. Virg.*; afferri hanc urbem, nahen dieſer Stadt, *Virg.*; argentum alcui, *Ter.*; tabulas Romam; sestertium sexagies ad alqm; alcui pugionem ab alqo; *alimenta nubibus zuführen; epistolam od. literas ad alqm überbringen; alqd ad amicitiam in den Freundſchaftsbund mitbringen, vor d. Freundſchaftsbund beſitzen; auch consulatum in familiam; animum vacuum ad res difficiles scribendas; nihil ostentationis bei Etw. zeigen; manus afferre alcui, alcui rei, Hand anlegen an ꝛc., ſich vergreifen an ꝛc.; manus sibi = ſich tödten, *Planc.* bei *Cic.* u. d. Vf. d. *b. Afr.* 93.; manus suis vulneribus wieder aufreißen; pro se quisque manus affert wird handgreiflich; alcui (virgini, pudicitiae u. dgl.) vim anthun; vim et manus afferre, zu Gewaltthätigkeiten ſchreiten; auch als Ertrag bringen, hervorbringen, im Bilde, magnum proventum poëtarum hic annus attulit, *Plin. ep.* 2) übertr., *a*) eine Nachricht ꝛc. überbringen, hinterbringen, melden, erzählen ꝛc., non jucundissimum de vobis nuntium; nuntium; famam, pacis condiciones; afferre alqd od. de alqa re, alqd novi, *Ter.*, meros terrores (Schreckensnachrichten) ad alqm; de Hortensii morte mihi est allatum; m. *acc. c. inf.*, Caelium ad illum attulisse etc., cum crebri nuntii afferrent etc.; crebri rumores afferuntur etc. *b*) vorbringen, anführen, angeben, causam; rationes, cur ita sit; cur credam, afferre possum; nihil afferunt qui negant; aetatem zur Entſchuldigung anführen; testimonium beibringen; hic nihil afferunt mediocritates, da kommen ſie mir mit ꝛc.; auch vor Jmd. bringen, quae ad te ultro attulerim, welche Anträge ich dir gemacht habe, *Cic. fam.* 7, 17, 2. *c*) herbeiführen, hervorbringen, bewirken, verurſachen, alcui mortem, perniciem, detrimentum, incommodum, dolorem, alcui voluptatem, laetitiam; salutem alcui, alcui rei; magnum momentum ad salutem; contemptionem alcui ad alqm (bei Jmdm.); quod iniquitas loci attulisset; lucem multum per se pudorem omnium oculis, multum etiam tribunorum militum et centurionum praesentiam afferre, *Caes. b. c.* 1, 67, 4. u. Kraner z. d. St.; in re militari nova, *Nep. d*) zu Etw. beitragen, nützen, helfen, oratori alqd; alqd ad communem utilitatem, ad bene vivendum; nihil ad communem fructum. *e*) Etw. als Zuthat ꝛc. hinzubringen, hinzufügen, multa addere atque aff. de suo; ad paternas magnas necessitudines magnam attulit accessionem tua voluntas erga me; quis attulerit die Clauſel angefügt habe.

afficio, fēci, fectum, 3. [ad u. facio], auf Jmd. od. Etw. einwirken, Jmdm. Etw. anthun, Jmd. in einen Zuſtand, Verfaſſung, Verhältniß od. dgl. verſetzen. Hiernach wird es verſchieden überſetzt. *A*) häuf. mit einem *abl.*, alqm poenā ſtrafen, honore ehren, laetitiā erfreuen; cives Romanos morte cruciato cruce; alqm sepultura zur Erde beſtatten, beneficio ihm Wohlthaten erzeigen, praemio belohnen, injuriā Unrecht thun, servitute in Knechtſchaft kürzen; alqm praedā, agro, Beute, Ackerland Jmdm. verſchaffen, *Plaut.*; alqm ignominiā beſchimpfen; alqd maculā einen Schandfleck anhängen; afficī admiratione, bewundert werden, morbo gravi, gravi vulnere, ſchwer erkranken ꝛc., magna difficultate, in eine ſehr ſchwierige Lage gerathen. Hierv. insbeſ. *partic.* affectus als *adj.* = der Etwas hat, mit etwas ausgerüſtet iſt, optima valetudine, virtutibus. *B*) mit einem *adv.* od. ähnlichen Ausdrücken, *a*) vom Körper, in irgend eine Verfaſſung ſetzen, disponiren, behandeln ꝛc., exercendum corpus atque ita afficiendum est, ut etc.; manus tua sic affecta est. *b*) häufig von dem Gemüthe, irgend einen Eindruck od. eine Stimmung hervorrufen, ſtimmen, anregen, ergreifen, diversissime affectus; literae tuae me

sic affecerunt; quonam modo ille nos vivos a.; sic animo affectus; sic afficior, ut etc. *C)* insbes. ſchwächen, hart mitnehmen, angreifen, aestus et labor eos a. Häufig *partic.* affectus = leidend, geſchwächt, zerrüttet, graviter a. = heftig erkrankt, res affectae, mißliche Verfaſſung, zerrüttete Vermögensumſtände, fides ſchwankender Credit; aetas a., das ſchwache Alter.

af-fīgo, etc. 3. anheften, an Etw. -drücken, in Etw. ſtecken u. dgl., alqm cruci kreuzigen; alqm cuspide ad terram anſpießen, alqm terrae; literam ad caput; Prometheum ad Caucasum od. bl. Caucaso; radicem terrae in den Boden ſtecken. 2) *tp.* anketten, anſchmieden, feſt bannen, feſſeln an Etw., quae semper affixa esse videntur ad rem neque ab ea separari possunt; homines in exigua terrae parte affixi; *humo divinae particulam aurae; *alqm lecto od. lectulo (von Unfällen, vom Alter); alcui affixum esse tanquam magistro nicht von der Seite gehen, *affixus lateri sinistro; *anus affixa foribus; †a. alqd memoriae einprägen; ea maxime affigi animis nostris haſte.

af-fingo, etc. 3. hinzu bilden, anbilden, bildend anfügen, v. Künſtler, manum statuae; partem corporis; natura multa a. 2) übertr., *a)* in d. Vorſtellung, in Gedanken Etw. hinzudichten, fälſchlich hinzudenken, nihil opinione aff. atque assumere ad aegritudinem; quia huic generi malorum non affingitur illa opinio jener Wahn nicht anklebt. *b)* durch die Rede fälſchlich hinzufügen, hinzudichten, Jmdm. anbichten, rumoribus Galli addunt ipsi et affingunt quod res poscere videbatur, retineri urbano motu Caesarem; multa rumore affingebantur; homines affingentes vera auditis; neque vera laus ei detracta neque falsa afficta; citharoedi prooemium affictum aliquod ohne inneren Zuſammenhang mit dem eigentlichen muſikaliſchen Vortrag.

af-finis, e, *adj.* 1) angrenzend (von einem Volke; vgl. vicinus u. dgl.), gens Mauris; auch v. einzelnen Perſonen in Bezug auf ihre Grundſtücke, benachbart, cui fundo erat affinis M. Tullius. 2) ſowol *adj.* als *subst.*, *comm.*, *a)* an Etw. Theil nehmend, um Etw. mitwiſſend, in Etw. verwickelt, rei capitalis, facinori mitſchuldig an; illarum rerum. *b)* durch Heirath verwandt, verſchwägert (vgl. cognatus, consanguineus u. dgl.), a. alcui; a. meus, mein Schwager, Schwiegerſohn ꝛc., cognati et affines.

affīnĭtas, ātis, *f.* [affinis] die Verwandtſchaft durch Heirath, die Schwägerſchaft, *a) abstr.*, die Verſchwägerung, alcjs mit Jmdm.; contrahere a.; propinquitatibus affinitatibusque conjuncti. *b) concr.* (vorcl. u. ſpät.) die Schwägerſchaft, die Schwäger ſelbſt.

affīrmāte, *adv.* [affirmo] unter Betheuerung der Wahrheit, einm. *Cic. off.* 3, 29, 104.

affīrmātio, ōnis, *f.* [affirmo] d. Verſicherung, Betheuerung, Bejahung.

af-firmo, 1. 1) bekräftigen, befeſtigen, spem alcui, societas jurejurando affirmatur. 2) als wahr und richtig bekräftigen, beſtätigen (durch Wort od. That), dicta alcjs; (*Tac.*) virtutem populi Rom. armis; betheuern, verſichern, behaupten, rem pro certo; certum affirmare non ausim; si ulla de re obscura affirmare possem; m. *acc. c. inf.*

afflātus, us, *m.* [afflo] *†Anhauchen, Anathmen eines Thieres; auch Anhauch, Anflug der Dünſte ꝛc., ex terra; vaporis Gluthauch; ignes coelestes adussisse levi afflatu vestimenta; übertr., d. Anwehen, d. Anhauch des göttlichen Geiſtes, sine aliquo afflatu divino; sine quodam afflatu quasi furoris (der Begeiſterung).

af-fleo, 2. bei Etw. weinen, *Plaut.*; auch nach richtiger Lesart b. *Hor. ep. ad Pis.* 101.

afflictātio, ōnis, *f.* [afflicto] (ſelt.) die Qual, Pein, *Cic. Tusc.* 3, 13, 27.

afflicto, 1. [*intens.* v. affligo] 1) heftig hin- od. anſchlagen, se ſich an die Bruſt (als Zeichen des Schmerzes); übertr., afflictare se, afflictari, ſich ſehr abängſtigen, -härmen, de alqa re; abſol. 2) durch Anſchlagen beſchädigen, onerarias (naves) tempestas; übertr., übel zurichten, heimſuchen, bedrängen, plagen, gravius vehementiusque afflictari; morbo afflictari; †Italiam luxuriâ saevitiâque.

afflictor, ōris, *m.* d. Herabwürdiger, einm. *Cic. in Pis.* 27, 64.

af-flīgo, etc. 3. 1) Etw. an Etw. ſchlagen, niederſchlagen, zu Boden werfen, -ſtürzen, alqm ad terram, *Plaut.*, terrae, *Or.*; navem ad scopulos, vasa parietibus; übertr., se affligere, ſich abgrämen, ſich abhärmen, *Cic. de div.* 2, 2, 6; aff. arborem, statuam; equi virique afflicti sunt, ubi Mars communis et victum saepe erigeret et affligeret victorem, *Liv.* 2) übel zurichten, beſchädigen, naves quae gravissime afflictae erant; im Bilde, cum prospero flatu ejus (fortunae) utimur, ad exitus pervehimur optatos, et cum reflavit, affligimur; senectus a. hominem ſchwächt. Dah. *a)* hart mitnehmen, unglücklich machen, niederdrücken, ſtürzen, beugen u. dgl., virtus nostra nos a.; (*Tac.*) fames a. hostes ſucht heim; mors ejus omnes cives a. hat allen Bürgern einen harten Schlag beigebracht; a. alqm sententiâ sua darniederwerfen; vectigalia bello affliguntur leiden durch den Krieg; religiones prostratae et afflictae sunt mit Füßen getreten. Insbeſ. häufig *partic.* afflictus = verzweifelt, elend u. dgl.; fortuna, res afflictae, verzweifelte Lage; afflictum conatum sumere faſſen, preis geben; equestrem ordinem; rem vituperando herabſetzen (Ggſ. augere laudando). *b)* niederſchlagen, betrübt od. muthlos machen, animum; discessus tuus me a. machte mir das Herz ſchwer; häufig *partic.* afflictus, niedergeſchlagen, niedergebeugt, aegritudine; afflicti animi bonorum; afflicti et fracti animi fuit; homo afflictus (verworfen) et perditus.

af-flo, 1. 1) *trans.* mit demjenigen als Object, welches auf etwas Anderes hingewehet wird, hinwehen, zuwehen, wehend zuführen, odores afflantur e floribus; *tp.* aura voluntatis eorum ei afflatur kommt zu ihm, wird ihm zugehaucht; *oculis laetos honores, den Augen herrliche Schönheit (Würde) anhauchen, unvermerkt verleihen. 2) mit demjenigen als Object, auf welches hingeweht wird, anwehen, anhauchen, anblaſen, ventus terga, *Liv.*; *nosque ubi primus equis Oriens afflavit anhelis. Hierv. von einer Einwirkung, die mit der Strömung der Luft von dem einen Gegenſtande zum anderen verglichen werden kann, *me divum pater fulminis afflavit ventis; *fulminis telis, fulminum ignibus, vom Blitzſtrahl getroffen werden; saucii afflatique (verſengt) incendio, *Liv.*, *afflata est numine quando jam propiore dei vom mächtigen Hauch des nahenden Gottes mit Begeiſterung erfüllt. 3) *intrans.* anwehen, entgegenwehen, als ein Windhauch zukommen, *odores tibi afflabunt; afflabat acrior vis frigoris; rumoris nescio quid afflaverat war dahin gelangt, war entſtanden; *felix cui placidus leniter afflat amor günſtig iſt.

affluens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [affluo] 1) reichlich zuſtrömend, im Ueberfluß vorhanden, copiae; ex affluenti (*Tac.*) im Ueberfluß. 2) mit Etw. im Ueberfluß verſehen, an Etw. reich, opibus et copiis; amicitia divitior et affluentior (*sc.* opibus) unerſchöpflicher.

affluenter, *adv.* m. *comp.* [affluo] mit Ueberfluß, verſchwenderiſch, voluptates affluentius haurire; affluentius vivere.

affluentia, ae, *f.* [affluo] der Ueberfluß, die Fülle, omnium rerum; munditiem, non affluentiam affectabat.

af-fluo, etc. 3. 1) herzu-, heranfließen, -ſtrömen, Eurotas prope affluit moenibus; (*Tac.*) Rhenus a. ad ripam; als *t. t.* der epicur. Philoſ., von d. Zuſtrömen der Atome, ad deos; †v. Speiſen; von Menſchen u. dgl., die in großer Menge herbeiſtrömen, -eilen, *Liv. Tac.* 2) übertr., *a*) unvermerkt zufließen, -zukommen, nihil ex istis locis non modo literarum, sed ne rumoris quidem affluxit; voluptas ad sensus cum suavitate. *b*) im Ueberfluß zuſtrömen, domi otium et divitiae; ubi effuse affluunt opes; ex eo, quod affluit opibus vestris = von eurem Ueberfluß. Dah. von Etw. überſtrömen, Ueberfluß an Etw. haben, mit Etw. reichlich verſehen ſein, divitiis, honore, voluptatibus; unguentis affluens gleichſam triefend von ꝛc.

f-for, *dep.* 1. [die erſte Perſon des *praes. indic.* kommt nicht vor] (meiſt poet.) anreden (freundlich od. feierlich; vgl. alloquor), anſprechen, alqm; a. deos anrufen, anflehen; insbeſ. *von den letzten Abſchiedsworten, die nach der Beſtattung einem Verſtorbenen zugerufen wurden.

ffŏre, affŏrem, affui ſ. assum.

af-fulgeo, etc. 2. herzu-, entgegenſtrahlen, leuchten, coeli ardentis species affulserat, *Liv.*; *Venus affulsit; übertr. *vom freundlichen Blick einer erſcheinenden Gottheit, entgegenſtrahlen, vultus tuus; v. Stern od. Strahl des Glücks, der Hoffnung ꝛc., entgegenleuchten, aufgehen, erſcheinen ꝛc., consuli rei majoris spes; et mihi talis fortuna; lux quaedam (Tag des Heils) civitati, *Liv.*

af-fundo, etc. 3. 1) †hinzugießen, -ſchütten, venenum vulneri; ei (nido) vim genitalem; übertr., †v. Menſchenmaſſen, affundi, ſich ergießen, -auf Etw. werfen, equitum tria milia cornibus; *affusum esse, hingelagert ſein, tumulo; amplecti pedes affusaque poscere vitam.

āfŏrem, āfŏre ſ. absum.

Afrānius, ii, *m.* 1) Lucius A., komiſcher Dichter, ums J. 130 v. Chr. 2) Lucius A., Anhänger des Pompejus u. ſein Legat in Spanien. Dav. **Afrānĭānus**, *adj.*; *subst.* Afraniani.

Afri, ōrum, *m.* die Bewohner v. Africa, beſ. im engern Sinne (ſ. Africa); die Afern, Africaner; auch die Prieſter des Jupiter Ammon in d. Wüſte Libyens, *Nep.* — *Sing.*, *dirus Afer, v. Hannibal. — *Adj.* **Afer**, afriſch, africaniſch, *Liv.*, aequora (zwiſchen Africa u. Sicilien), *Ov.*; avis das Perlhuhn, *Hor.* Dav. 1) **Afrĭca**, ae, *f.* theils im weiteren Sinne = der Welttheil Africa, theils im engeren = die römiſche Provinz, das Gebiet Carthago's, A. propria od. provincia. 2) **Africānus**, *adj.*, zu Africa gehörig, africaniſch, bellum; possessiones; insbeſ. als Beiname der beiden Scipionen; *subst.* **Africanae** (*sc.* bestiae), ārum, *f.* africaniſche wilde Thiere, *Liv.* 3) **Afrĭcus**, *adj.*, (*Liv.*) africaniſch; ventus Africus, A. ventus; als *subst.* *†**Afrĭcus**, i, *m.* der Südweſtwind; *perſonif. als Gott dieſes Windes, A. pater.

Āgămēdes, is, *m.* [Ἀγαμήδης] Sohn des Erginus, Königs von Orchomenos.

Āgămemnon od. **-o**, ŏnis, *acc.* onem, *ona [Ἀγαμέμνων] König von Mycenä, Sohn des Atreus, Bruder des Menelaus, Oberanführer der Griechen vor Troja; vgl. Aegisthus. Dav. **Agamemnŏnius** [Ἀγαμεμνόνειος] *adj.* agamemnoniſch, des Agamemnon, classis, *Liv.*; *puella Iphigenia.

Āgănippe, es, *f.* [Ἀγανίππη] eine den Musen heilige Quelle am Fuße des Berges Helicon in Böotien. Dav. *Agănippis, ĭdos, *f.* und *-ppēus, *adj.* von der Ag. ſtammend.

ăgāso, ōnis, *m.* [ago] der Pferdeknecht, Reitknecht; *überh. von einem tölpiſchen Burſchen od. Diener.

Ăgăthŏcles, is, *m.* [Ἀγαθοκλῆς] Tyrann von Syracus, geb. 361 v. Chr.

Ăgăthyrna, ae, *f.* [Ἀγάθυρνα] Stadt an der Nordküſte Siciliens.

Ăgăthyrsi, ōrum, *m.* [Ἀγάθυρσοι] ein ſarmatiſches Volk, um den Fluß Maroſch in Ungarn wohnend, das ſich tätowirte, dah. picti, *Virg.*

Āgauē, es, *f.* [Ἀγαυή] Tochter des Cadmus, Gemahlin des Echion, Mutter des Pentheus, den ſie in bacchantiſcher Wuth zerriß, *Ov.*

ăgellus, i, *m.* [*dem.* v. ager] ein Aeckerchen, kleines Stück Land od. Grundſtück, Gütchen.

ăgēma, ătis, *n.* [ἄγημα] eine Abtheilung des macedoniſchen Heeres.

Agendĭcum, i, *n.* Hauptſtadt der Senonen in Gallien, j. Sens in der Champagne.

Āgēnor, ŏris, *m.* [Ἀγήνωρ] Sohn des Neptun und der Libya, König von Phönicien, Bruder des Belus und Vater des Cadmus und der Europa, *Virg. Ov.* Dav. 1) ***Agēnŏrĕus**, *adj.*, zum Ag. gehörig. 2) ***Agēnŏrĭdes**, ae, *m.* [Ἀγηνορίδης] männlicher Nachkomme des Ag., *a*) Cadmus. *b*) Perſeus (als Abkömmling des Danaus und Enkel des Belus).

ăger, gri, *m.* [ἀγρός] 1) das Feld, der Acker, ein von den Menſchen zum Ackerbau, zur Weide oder Blumenpflanzung benutztes und angebautes Stück Land (vgl. arvum), agrum colere; a. fertilis. 2) meiſt im *pl.* das Land, das flache Land (im Ggſ. der Stadt oder der Wohnung; vgl. rus), vastati agri sunt, urbs exhausta; concurrere ex agris; im Ggſ. der Berge, *das Thal; im Ggſ. des Meeres, in agrum, feldeinwärts, nach der Landſeite; *als Längenmaaß, in die Tiefe (Ggſ. in frontem, in fronte, in die Breite). 3) das Gebiet, die Mark, Tusculanus, Helvetius, Noricus, Picenus.

Agēsĭlāus, i, *m.* [Ἀγησίλαος] der berühmte ſpartaniſche König.

ag-gĕmo, etc. 3. dazu-, dabei ſeufzen, malis alcjs, *Ov.*

agger, ĕris, *m.* [2. aggero] 1) Alles, was zum Aufſchutt od. zur Ausfüllung herbeigetragen wird (Erde, Steine, Reisholz), Erdſchutt, Dammerde, -material, petere, comportare a.; fossas, paludem complere aggere; paludem aggere explere; hac (rates junctas) terra et aggere (mit Holz u. Steinen) integebat; *moliri aggere tecta bauen u. mit Erdſchutt befeſtigen. 2) jeder aus zuſammengetragener Erde ꝛc. gemachte Aufwurf, Erhöhung u. dgl. nach der verſchiedenen Beſtimmung, *a*) als milit. *t. t.* der Erdwall, Damm, der Schanzaufwurf, die Schanze, zur Befeſtigung des Lagers, sedes castrorum in morem pinnis atque aggere cingit, *Virg.*, od. zur Aufnahme der Belagerungsmaſchinen u. Erſtürmung der Mauern, Belagerungsdamm, aggere, vineis, turribus oppugnavi (oppidum); apparare, exstruere, instru-

ere, jacere aggerem, promovere ad urbem aggerem, ob. Wall um eine Stadt zum Schutz derselben gegen feindliche Angriffe, Hochwall, Damm, agger Tarquinii, gew. bl. agger, der von Servius Tullius um Rom aufgeführte, *Liv.* 1, 44, 3., von *Cic. r. p.* 2, 6, 11. maximus genannt, aprious bei *Hor. sat.* 1, 8, 15.; dah. *aggeres murorum, Stadtwall, Stadtmauer überh.; auch zum Schutz gegen die Einfälle der Nachbarn, Landwehr, *Tac. ann.* 2, 19; zum Schutz v. Landgrundstücken, Erddamm, *Tac.* c) Hafen-, Fluß-, Uferdamm (sonst moles, ital. *molo*), molem atque aggerem ab utraque parte litoris jaciebat; dah. *die Böschung des Ufers od. d. Ufer selbst, ripae agger, herbosus agger. d) die sichernde Beschüttung einer Straße, eines Wegs, Planie, Damm, Dammweg, *Tac.*; agger viae, *Virg.* e) *v. Erdwällen, welche die Alpen bilden, aggeres Alpini; *v. dem aus Erde u. Rasen gebildeten Aufwurf als Rednerbühne, tumulique ex aggere fatur; *ein Grabhügel; *der Holzstoß = Scheiterhaufen; jeder aufgethürmte Haufen, e. Wall, *aggeres nivei; *medio ex aggere Holzhaufen; armorum, *Tac.*

†**aggĕrātio**, ōnis, *f.* [aggero] die Aufdämmung, der Damm.

1. **aggĕro**, 1. [agger] 1) als Damm aufwerfen, aufschütten, aufdämmen; einem Damme gleich emporhäufen, -thürmen, *cadavera; †ossa. 2) †übertr., schütten u. zu einem Damme erhöhen, illud spatium (maris); bildl., *vermehren, vergrößern, iras dictis.

2. **ag-gĕro**, etc. 3. herbeitragen, -bringen, herschaffen, aquam; bona ad alqm, *Plaut.*; arbores, *Curt.*, caespitem, *Tac.*; übertr., zu Etw. häufen, quadrantes patrimonio, *Phaedr.*, bes. m. Worten, multa aggerebantur etiam insontibus periculosa, aggerere probra, *Tac.*

aggestus, us, *m.* [aggero] das Herzutragen, Herbeischaffen, *Tac.*

***ag-glŏmĕro**, 1. eigtl. zu einem Knäuel hinzuwinden, dav. anschließen, anschaaren, se alcui.

ag-glūtĭno, 1. anleimen = ankleben, anheften, novum prooemium; (*Plaut.*) a. se alcui, sich an Jmd. festhängen.

ag-grăvesco, — — 3. sich verschlimmern, morbus, *Ter.*

ag-grăvo, 1. eigtl. schwerer machen, dah. a) †verstärken, verschlimmern, dolorem, valetudinem. b) noch drückender machen, inopiam sociorum, quae bello si aggravatae res essent, *Liv.*; sortem alcjs, *Curt.* c) †beschweren, belästigen, morbo aggravante *sc.* eum.

aggrĕdĭo, ĕre, act. Nebenform neben aggredior, bei *Plaut.* wie aggredior 1., bei *Just.* 7, 6, 5. wie aggredior 2. c. facillimis (bellis) aggressis.

aggrĕdior, aggressus sum, 3. *dep.* [ad-gradior] 1) überh. hinzugehen, hinwandeln, ad alqm od. bl. alqm, *Plaut.*; non repelletur inde, quo aggredi cupiet. 2) in einer gewissen Absicht zu Jmdm. od. Etw. hingehen, a) Jmd. angehen, sich an Jmd. wenden od. machen, um mit ihm zu sprechen, ihn zu bitten, überreden &c., alqm Romae; alqm arte; pecuniâ; †alcjs modestiam acrius auf eine härtere Probe setzen; alqm dictis anreden; †crudelitatem principis zu seinen Zwecken benutzen. b) auf Jmd. losgehen, angreifen, anfallen, milites palantes; *alqm ferro; murum; auch gerichtlich angreifen, verfolgen, alqm, †alqm legibus. c) Etw. angreifen = unternehmen, sich an Etw. machen, zu Etw. schreiten, ad disputationem illam, ad dicendum; ad injuriam faciendam; causam ancipitem; facinus; *magnos honores hinnehmen; dicere de illis rebus; *sacrato avellere templo Palladium.

aggrĕgo, 1. [ad-grex] eigtl. 'zur Heerde schaaren', dah. beischaaren, beigesellen, ceteros eodem; ego te in nostrum numerum aggregare soleo; filium ad patris interitum; voluntatem meam ad dignitatem ejus aggrego, d. h. auch ich zeige mich willig seine Würde zu befördern; se ad eorum amicitiam sich anschließen an &c.; se Romanis; †se signis; alius alia ex navi se agg.

aggressio, ōnis, *f.* [aggredior] der erste Anlauf, den der gerichtl. Redner nimmt, *Cic. or.* 15, 50.

ăgĭlis, e, *adj.* [ago] beweglich, 1) von leblosen Gegenständen, leicht beweglich, lenksam, *classis, *remus, *rota; †sinistra manus. 2) von lebenden Wesen, a) bebend, rasch, flüchtig, *dea, *Cyllenius; im Bilde, *quae circumvolitas a. thyma; †a. et vividum corpus. b) *rührig, regsam, geschäftig, nunc ag. fio; a. gnavumque.

ăgĭlĭtas, ātis, *f.* [agilis] die Beweglichkeit, Raschheit, Schnelligkeit, navium; agilitas (Biegsamkeit), ut ita dicam, mollitiaque naturae, *Cic. Att.* 1, 17, 4.

Ăgis, īdis, *m.* [Ἄγις] Name mehrerer spartanischen Könige.

ăgĭtābĭlis, e, *adj.* [agito] leicht beweglich, aër, einm. *Ov. met.* 1, 75.

ăgĭtātio, ōnis, *f.* [agito] 1) das Bewegtsein, die Bewegung, lecticae; ag. (Regsamkeit) et motus linguae; †ag. motusque corporis; agitationes, fluctuum Aufregung. 2) *tp.* a) das Betreiben, die Ausübung von Etw., rerum magnarum ag. atque administratio; studiorum. b) die Thätigkeit, Regsamkeit, mentis; agitatione et motu esse vacuum.

ăgĭtātor, ōris, *m.* [agito] *der Treiber, equorum, aselli; insbes. der Wagenlenker beim Wettrennen in d. circensischen Spielen.

ăgĭto, 1. [*intens.* von ago], absichtlich und eifrig, mit aller Gewalt in Bewegung setzen, treiben, 1) eigtl., zunächst in Bezug auf Thiere, *greges, *capellas, *currus ad flumina, *cervos in retia, *spumantem equum; quod spatium non esset agitandi, näml. equos zu tummeln, *Nep.*; insbes. vom Jagen und Aufscheuchen des Wildes, jagen, hetzen, feras, lupum, aves; *tota urbe (nämlich die Feinde); *chelydros verscheuchen; vom Hin- u. Hertreiben, Schütteln, Peitschen des Meeres, der Bäume u. dgl. durch den Wind u. Sturm, mare ventorum vi agitari atque turbari; arena magna vi agitata, *ventis agitatur pinus, *austro agitata Charybdis; vom Treiben, Umhertreiben durch die Wasserfluthen und Wogen, *agitata numina Trojae, *robora, *defluit saxis agitatis humor; *agitata fluctibus Helle; überhaupt irgend wie in rasche und häufige Bewegung setzen, agitari inter se concursu von den Atomen, quod ipsum agitatur aliunde; quod pulsu agitatur externo; corpora huc illuc; eam (navem triremem) in portu agitari jubet einige Bewegungen machen; *mens agitat molem; *caput agitasse cacumen hin- u. herneigen; *alas von Dädalus; *hastam schwingen, *habenas manibus lenken; †digitos beim Rechnen, = an den Fingern zählen; †nunc mari, nunc terrâ corpus Bewegung machen, = verschaffen. 2) *tp.* a) wie ein gespanntes Thier Jmd. zu Etw. antreiben, anreizen, aufregen, plebem, †licentia populum agitandi, quoquo vellent; *est deus in nobis, agitante calescimus illo; *quem gloria Turni obliqua invidia stimulisque agitabat amaris; *in furias agitantur equae. b) Jmd. wie ein Wild aufjagen, hetzen, beunruhigen, quälen, in leiden-

schaftliche Aufregung versetzen, commotus metu atque libidine diversus agitabatur; ut eos agitent Furiae neque consistere unquam patiantur; suum quemque scelus agitat amentiâque afficit; sceleris poenis agitatur; *scelerum furiis agitatus, *ne te semper inops agitet vexetque cupido. Dah. auch Jmd. oder eine Sache mit Worten nicht zur Ruhe kommen lassen, Jmd. od. Etw. durchziehen, tadeln, verspotten, geißeln, si ejus stultitia poterit agitari; ea belle agitata ridentur; quas personas agitare solemus, non sustinere; *vesanum poëtam agitant pueri, *alcjs saevis fastidia verbis. *c*) wie ein Meer aufregen, in Unruhe, Verwirrung bringen, seditionibus tribuniciis atrociter res publica agitabatur; plebs agitari coepta tribuniciis procellis; rebus agitatis, in unruhigen Zeiten. *d*) den Geist in Bewegung, in Thätigkeit setzen, anregen, üben u. dgl., quibus (curis de salute rei publ.) agitatus et exercitatus animus; †geometria agitari animos et acui ingenia; in übelm Sinne, in tribunatu Gracchum in Athem erhalten. *e*) Etw. im Geiste und in Gedanken hin- und herbewegen, sich mit Etw. beschäftigen, es überdenken, überlegen, im Sinne haben, mit Etw. umgehen, in animo, in mente rem, rem animo (animis), mente, cum animo; secum, und ohne einen solchen Zusatz, res multum agitata; quae cum multos dies noctesque aestuans agitaret; *fugam; mit *inf.* bei *Nep.* u. *Virg.*; de Rhodani transitu, †de bello, †de supremis; id plebs agitabat quomodo etc.; ipse longe aliter animo agitabat beide ganz andere Entwürfe; m. *partic.* Alexandrum — interempturi seditionibus agitastis, *Just.* 14, 4, 12. *f*) Etw. in Reden gleichsam hin- u. hertreiben, es stark u. eifrig besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten, res agitata in contionibus, jactata in judiciis; de facto consulis agitabatur; agitatum ut etc.; (*Hor.*) quod magis ad nos pertinet et nescire malum est, agitamus, utrumne — an etc. *g*) mit Handlungen und Zuständen aller Art umgehen, sie betreiben, handhaben, sich mit ihnen zu schaffen machen, sie vornehmen, ins Werk setzen helfen, verrichten, ausüben, üben u. dgl., imperium; praecepta parentis mei; pacem des Friedens pflegen; praesidia bilden; moras; alterius mens rationibus agitandis exquirendisque alebatur; secreta consilia, consilium, *fugam; im *pass.* pax agitatur, es waltet Friede, indutiae agitabantur; laetitia, maeror, luctus atque gaudia agitabantur; †stationes; †vigiliae; †latrocinia; auch absol., paucorum arbitrio agitabatur man verfuhr; aequo jure et modesto agitatum. So besonders von Festlichkeiten, Feiertagen, Spiel und Scherz, begehen, halten, convivium, diem natalem, *Com.*, *jocos; *choros; dies festi agitantur. Dah. auch von der Zeit und den Abschnitten derselben, zubringen, verleben, vita hominum sine cupiditate agitabatur, a. noctem apud aquam, dies noctesque pro muro, *Sall.*; *aevum; *aevum sub undis, *ae. sub legibus; absol. agitare irgendwo sich umhertreiben, -herumtreiben, sich aufhalten, weilen, verweilen, hausen, wohnen, equitatum omnem pro castris agitare jubet, *Sall.*; consul dum inter primores agitat, *Liv.*; (*Tac.*) laeti neque procul Germani agitabant; Libyes propius mare, *Sall.*; auch sein Wesen-, es treiben, sich benehmen, ferocius quam solitus erat.

Aglăophon, ontis, *m.* [Ἀγλαοφῶν] berühmter Maler aus Thasus, ums J. 400 v. Chr.

Aglauros, i, *f.* [Ἄγλαυρος] Tochter des Cecrops, *Ov.*

agmen, ĭnis, *n.* [v. ago] eigtl. agimen, 1) der Zug, die Schaar, der Trupp, von Mehreren, die sich zusammen fortbewegen; besonders von Menschen, auch *von Thieren, Vögeln, Hunden, Ameisen u. dgl.; auch *vom Wasser, aquarum lene a. Strom, a. pulverulentum Staubwolke, a. remorum Ruderschlag, extremae agmina (Windungen) caudae; agmine certo, mit bestimmter Richtung; †v. der Menge der Geschäfte. 2) insbes. als milit. *t. t.* der Zug eines Kriegsheers, der Marsch, pugnare in agmine, aggredi hostes in agmine; *rudis agminum im Kriegsdienst. 3) ein Kriegsheer auf dem Marsche, der Heerzug, das fortschreitende Heer (vgl. acies und exercitus), a. primum, der Vortrab, die Avantgarde, medium das Centrum, extremum od. novissimum der Nachtrab, die Arrieregarde; a. ducere; cogere od. claudere a., den Zug schließen, d. h. die Nachhut bilden; agmen procedit rückt vor; a. quadratum, der Frontmarsch des Heeres, das parallelogrammförmige Anrücken des Heeres, in der Nähe des Feindes oder wenn es zum Kampfe ging, wobei der Train in der Mitte sich befand und das Heer von allen Seiten gleich kampfgerüstet war; phalanx, agmen magis, quam acies; agmine, im Zuge, Zugweise; agmine instructo, marschfertig, *facto in geschlossenem Zuge; a. justum (*Tac.*), pilatum (*Virg.*), ein in geschlossenen Reihen marschirendes Heer.

agna, ae, *f.* ein weibliches Lamm, bes. auch zu Opfern, *Hor.*

***Agnālia**, ium, *n.* = Agonalia, w. s.

agnascor, natus, 3. *dep.* [ad-nascor] hinzu-, nachgeboren werden, v. Söhnen, d. h. sei es zu Lebzeiten des Vaters od. nach seinem Tode, nachdem derselbe schon früher über sein Vermögen durch Testament disponirt hat.

agnātio, ōnis, *f.* [agnascor] die Blutsverwandtschaft von väterlicher Seite.

agnātus, i, *m. partic.* v. agnascor, w. s.; als *subst.* 1) ein nachgeborner Sohn, d. h. der zur Welt kommt, wenn bereits ein rechtmäßiger Erbe in der Familie vorhanden ist, im *pl.*, *Tac.* 2) der Verwandte von väterlicher Seite, oft im *pl.*

agnellus, i, *m.* [*dem.* v. agnus] Lämmchen, als Liebkosungswort, *Plaut.*

***†agnīnus**, *adj.* [agnus] zu einem Lamm gehörig, Lamm-; *subst.* ***-na**, ae, *f.* sc. caro Lammfleisch, *Plaut. Hor.*

agnĭtio, ōnis, *f.* [agnosco] das Anerkennen, die Anerkenntniß, animi.

agnosco, nōvi, nĭtum, 3. [ad-nosco] anerkennen, 1) Etw. nach seinem wahren Wesen od. als das, was es ist, erkennen, wahrnehmen, sich einer Sache als dessen, was sie ist, entsinnen, non potuit haec animus in corpore inclusus agnoscere; tum agnoscit illa reminiscendo; quantum nec agnosco nec postulo; nec enim facillime agnoscitur (callidus ille et occultus); virtus cum idem aspexit agnovitque in alio; unde illi versus? non enim agnosco; nunc agnoso Graecum erkenne ich das Gr., entsinne mich des Griechischen; *accipio agnoscoque deos die Hand der Götter; *auribus notos cantus nach Homer bei *Cic. fin.* 5, 18, 49.; deum ex operibus ejus; agnosco ex me, ich mache die Erfahrung an mir selbst. — Dah. insbes. einen Gegenstand, den man schon er- oder gekannt hat, wiedererkennen, quem ut agnovi; *nomine audito agnovere virum; *Anchisem veterem amicum; †cultu regio agnosci; agnoscere rem (v. Richter); *parvam Trojam; †amiculum; quae (navis) ex insigni facile agnosci poterat. 2) eine

Perſ. od. Sache anerkennen mit dem Nebenbegriffe des Zugeſtändniſſes, Etw. als geltend anerkennen, gelten laſſen, zugeſtehen, zugeben u. dgl., sortilegos; filium, quem ille natum non agnorat, eundem moriens suum dixit; nondum agnoverat eum qui postea regnavit; alqm non ducem; (*Curt.*) alqm regem, filium; agn. crimen, facti illius gloriam, deorum cognationem; quod meum quodammodo agnosco; *dextros agnovit in alite divos; m. *acc. c. inf.*

agnus, i, *m.* [ἀμνός] das männliche Lamm, beſ. zum Opfern; ſprichw. (*Plaut.*) postulas agnum eripere lupo etwas Unmögliches zu thun.

ăgo, ēgi, actum, 3. [ἄγω] treiben, I. von der Bewegung im Raume, 1) von lebenden Weſen, die man, wie zunächſt das Vieh, durch Treiben od. Anruf in Bewegung bringt (Ggſ. ducere, wo an ein Handanlegen zum Führen, od. ferre, wo nur an das Tragen einer todten Maſſe gedacht wird), jumenta, asellum; elephantos in proelium; alqm in crucem an's Kreuz ſchlagen; captivos prae se, alqm vinctum ante se; multis milibus armatorum actis ex ea regione; insbeſ. von dem raubenden Wegtreiben, das Wegrauben von Menſchen und Vieh, praedam od. praedas agere, dah. insbeſ. ferre atque agere, ferre agere, wie φέρειν καὶ ἄγειν, eigtl. lebloſes und lebendes Eigenthum fortſchaffen = rauben und plündern; eigenthümL. agunt feruntque cuncta, ſie ſchalten u. walten ganz nach Belieben in allen Dingen, *Tac. dial. de orat. c.* 8.; vgl. Walther z. d. St.; auch in nicht feindlichem Sinne, res quae ferri agique possunt, bewegliche Habe, *Liv.*; milit. *t. t.* agmen agitur bewegt ſich, bricht auf, marſchirt, *agere se, ſich in Bewegung ſetzen, gehen, kommen, beſ. in der Umgangsſprache; ferner auch jagen, hetzen, verfolgen, *cervos; *apros; *canes; praecipitem alqm, perterritos, pavidos usque ad castra agere; exsulem populum in hostium urbem; †fugientes hostes ad naves; *Thracas ulterius; *cursu palantes Troas. 2) von Sachen, die, ohne eigene Thätigkeit, nach einer Richtung hin in Bewegung geſetzt werden, naves, vineas, turres verſchieben, aggerem, cloacam, cuniculum-os treiben; parietem ziehen, limitem, *Tac.*; *latum per agmen ferro haut ſich Bahn ꝛc. *im Bilde, idem limes agendus erit; fundamenta legen, rimas Spalten, Riſſe treiben, bekommen; vera gloria radices agit atque propagatur; a. animam, eigtl. heraustreiben, d. h. den Geiſt aufgeben; agi tempestatibus. 3) liegt die Vorſtellung einer Bewegung im Raume noch mehreren bildlichen Ausdrücken und Uebertragungen ſehr deutlich zu Grunde, wie *a*) alqm in exsilium, †ad mortem, *orco agere. *b*) a. alqm ad scelus et libidinem, *in fraudem, *in facinus, †ad gloriam, †transversum auf Abwege führen, *a. alqm diris; *acerba fata Romanos agunt verfolgen, plagen; *agentia verba Lycamben die d. L. zur Verzweiflung trieben; (multitudo) aut studio agitur aut irâ wird in Bewegung geſetzt, *Curt.*; perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus agitur (erſchüttert wird) neque minuitur, *Nep.*; reum alqm a., eigtl. Jmd. vor Gericht treiben, d. h. verklagen u. dgl. *c*) haec studia adolescentiam agunt ſetzen in Thätigkeit, regen an, *Cic. p. Arch.* 7, 16. (nach handſchriftlicher Lesart; gewöhnl. alunt); *seu te discus agit; dah. se agere, ſich in Thätigkeit ſetzen, ſich benehmen, tanta mobilitate se agunt, *Sall.*, ferocius se a., *Tac.*, negligenter et avare se a., *Eutr.* II. von der Bewegung in der Zeit, zubringen, verleben, 1) mit einem Object, aetatem, vitam, senectutem, noctem, hiemem, annos; octogesimum annum ago, ich ſtehe im 80. Jahre; principium anni agitur, es iſt im Anfange des Jahres; mensis septimus agitur, es iſt der 7. Monat. 2) abſol., = leben, weilen, ſich aufhalten, Marius apud primos agebat, Africa quae procul a mari inculitius agebat, *Sall.*, solute ac negligenter agentes, *Liv.* u. häufiger bei *Tac.* III. in übertragener Bedeutung, 1) Etw. betreiben, ſich womit beſchäftigen, Etw. beſorgen, verrichten, vollführen, vollziehen, begehren, feiern, halten u. dgl. (vgl. facere, gerere), hoc (id) a., darauf ſein volles Augenmerk, ſeine ganze Thätigkeit richten, dahin arbeiten (auch mit folg. ut od. ne u. bei *Quint.* 10, 2, 10. einm. qui agit ut, ohne hoc, id); alias res od. aliud a., etwas Anderes treiben, unaufmerkſam ſein, quod agendum aut faciendum sit, id non recusem; aliquid agere, handeln, thätig ſein; abſol. in d. Regel nur im *gerund.* od. mit adverbialen Beſtimmungen, astute, modico a., moribus, pingui Minerva; age, ut lubet; auch im Ggſ. se non interfuisse, sed egisse dabei thätig geweſen ſei, zu thun gehabt habe; nihil a., unthätig ſein, numquam se plus agere quam cum nihil ageret, auch = nichts ausrichten, bewirken, wie non nihil a.; multa agendo nihil agere, *Phaedr.*; in der Umgangsſpr. beſ. *Com.* quid agis? was treibſt, was machſt du? od. wie geht's? quid agitur? was macht man? wie geht's? quid faciam? quid agam? was ſoll ich thun? was ſoll ich anfangen? neque satis centurionibus constabat quid agerent, *Caes.*; acta a., abgemachte Dinge wieder vornehmen, Unnützes treiben; joca atque seria cum humillimis a.; curam alcjs (*Liv. Ov.*), *pro alqo Sorge tragen ꝛc.; libera de quoque arbitria a. frei entſcheiden wollen ꝛc.; *sua vota a. betreiben, = vortragen; Samnitium bella, quae continua per quartum jam volumen — agimus mit denen ich mich ꝛc. beſchäftige, *Liv.* 10, 31, 10.; bellum a. planmäßig führen, auch levibus proeliis cum Gallis actis geliefert, *Liv.*; in der Opferſpr. agone? mach' od. thu ich es? ſoll ich? v. Opferſchlächter; age od. hoc age als Antwort des Prieſters; festos dies anniversarios a. begehen, feiern; diem festum Dianae per triduum; *Idus; *choros aufführen; triumphum de alqo; *otia, *alta silentia; vigilias ad aedes sacras, in portu halten; †dilectum; (vor- u. nachcL.) senatum; censum; forum, conventum Gerichts-, Kreistag; stationem Poſten ſtehen, v. Soldaten, *Liv.*, die Wache haben, v. Befehlshaber, *Tac.*; regnum, honorem bekleiden, *Liv.*; †Judaicum fiscum acerbissime beitreiben. 2) darſtellen, durch äußeren Vortrag Etw. ausführen, vollziehen; ſo vom Schauſpieler, versum agit, er trägt einen Vers vor, partes a., eine Rolle ſpielen, fabulam; alqm (servum, adolescentem u. dgl.) die Perſon auf der Bühne darſtellen, auch bildlich †im Leben Jmd. ſpielen, ſich ſo benehmen wie ꝛc., a. nobilem, den Vornehmen ſpielen, exsulem; vom Redner vortragen, darſtellen, haec ille egit; quae sic ab illo acta esse constabat oculis, voce, gestu, ut etc.; a. cum dignitate et venustate; dah. auch durch mündlichen Vortrag ausſprechen, gratias a., Dank ſagen. 3) verhandeln, cum alqo, de alqa re, auch mit folg. Finalſatz; bene, male a. cum alqo verfahren mit Jmdm., bene agitur mecum, es geht mir gut, agitur alqd, es handelt ſich um Etw., ſteht Etw. auf dem Spiele, salus amicorum (dagegen agitur de alqa re, die Frage dreht ſich um Etw., die Rede iſt von Etw.), actum est u. acta res est, es iſt vorbei, aus, de me mit mir; a. in senatu; a. cum populo, dem Volke Anträge in den Comitien zur Entſcheidung vorlegen, bisw. auch v. den Verſammlungen in Co-

tionen, in denen das Volk blos zuhörte u. zur Annahme od. Verwerfung v. Gesetzen, Wahlen u. s. w. bearbeitet wurde; locus ad agendum (sc. cum populo) amplissimus; a. causam, einen Proceß führen, eine Sache vertheidigen, causas amicorum tractare atque a.; causam contra alqm apud consulem; oft absol., hospes in agendo in (Rechts-) Geschäften, princeps in agendo in der Verhandlung; nihil cum Verre de quotidianis criminibus rechten; ad od. apud alqm (judicem); a. lege, (ex) jure, ex sponso, auf dem Grund eines Gesetzes u. s. w. eine Klage führen (doch kann lege a. auch heißen: dem Gesetze gemäß verfahren); agere furti, injuriarum klagen wegen. — Insbes. *A*) Der *imper.* **age** (auch häufig bei einer Anrede an Mehrere) u. **agite**, wohlan! auf! steht α) als Aufforderung, auch mit zur Verstärkung angehängtem dum od. m. folgendem modo, sane, vero, nunc. β) bei Uebergängen in der Rede, agedum conferte nunc cum illis vitam Sullae; häufig so, daß man keine Einwendung gegen eine Behauptung machen will, um nur rasch zu einem andern Punkte zu gelangen, schön, gut. — *B*) **agens** als *adj.* in rhet. Sprache, lebhaft, energisch, orator, imago. — *C*) **actum**, i, *n.* (selt.), gewöhnl. *pl.* **acta**, orum, α) das Vollbrachte, die Handlungen, Thaten, Werke (als Zeugen der Thätigkeit Jmds.; vgl. facta, res gestae), Caesaris non modo acta, sed etiam cogitata; sua quisque fortia acta ad coelum fert; *† Herculis; † deorum; † belli Kriegsthaten; * belli domique; * vitae. β) öffentliche Verhandlungen, Verfügungen in Staatssachen, im Senat, in d. Comitien ꝛc., Gesetze, Verfügungen d. Magistrate, später der Kaiser, Pompeji, tribunatus tui; a. alcjs dissolvere, † rescindere; a. alcjs servare; *actum* ejus, qui etc., *Cic. Phil.* 1, 7, 18.; in a. principis jurare, *Tac.*; insbes. die Berichte, Register über diese acta, † acta senatus, patrum, Protocolle über die Verhandlungen des Senats; acta urbana, rerum urbanarum acta, † acta diurna od. bl. diurna populi Rom. od. bl. diurna, diurna urbis acta, acta publica, die römischen Tagesberichte, Tageschronik, Tageblatt, worin von Staatswegen Vorfälle im röm. Staats- u. Privatleben täglich verzeichnet u. durch Aufstellung an öffentlichen Orten zur Kunde des Volks gebracht wurden.

† **ăgōn**, ōnis, *m.* [ἀγών] der Wettkampf bei den feierlichen öffentlichen Spielen, das Kampfspiel; übertr. nunc demum a. est.

Agōnālia, ium, *n.* ein Fest, das in Rom zu Ehren des Janus gefeiert wurde, *Ov.* Dav. **Agōnālis**, e, *adj.* lux, *Ov.*

* **Agōnia**, iōrum, *n.* 1) = **Agonalia.** 2) die Opferthiere.

ăgŏrānŏmus, i, *m.* [ἀγοραν-όμος] einer der Marktaufseher zu Athen, *Plaut.*

ăgrārius, *adj.* [ager] zu den Feldern-, den Aeckern gehörig, Acker-, Feld-, (spät.) parentes die auf dem Lande Lebenden; bes. a. lex, Gesetzvorschlag zur Vertheilung von Staatsländereien an die ärmeren Bürger; a. largitio, reiche Aeckervertheilung; a. res, ratio; triumvir a., Einer von drei Männern, die der Ackervertheilung vorstehen; *subst.* agrarii, die Freunde und Anhänger der leges agrariae.

ăgrestis, e, *adj.* [ager] 1) auf dem Acker, dem Felde befindlich, zum Felde gehörig, α) von Pflanzen, im Gegensatz des durch Cultur und Anbau Veredelten, wild, wildwachsend, palmae; poma, *Virg.*, frondes, *Hor.* b) von Thieren, im Gegensatze der veredelten Hausthiere, wild, Feld-, taurus. 2) im Gegensatze der Stadt, ländlich, zum Lande gehörig, hospitium; vestitus; cultus; vita; * Musa ländliches Gedicht; Numidae agrestes Ackerbau treibende; homo a., ein Landmann, Landwirth, Mann vom Lande, auch *subst.* agrestis, * antiquus a.; a. (mus), die Land- od. Feldmaus, *Hor. sat.* 2, 6, 98. 107.; öfter *pl.* agrestes, Landleute, auch *Cic. Liv.* 3) *tp.* α) bäurisch, roh, ungebildet, ungeschliffen, ungeschlacht, unmännlich u. dgl. (gleichsam wild auf dem Felde gewachsen und an den ferus grenzend; vgl. rusticus), animus a. ac durus; dominus; quae barbaria Indiâ vastior aut agrestior; genus hominum; rustica vox et a.; vita haec rustica, quam tu agrestem vocas; agrestiores Musae (v. d. Jurisprudenz u. andern Künsten, die nicht als feine u. edle galten). b) * thierisch, wild, dem Aeußern nach, vultus, figura.

ăgrĭcŏla, ae, *f.* [ager colo] 1) ein Landmann, Ackerbauer; * deus a., Schutzgott des Landbaues (v. Silvan); * coelites agricolae. 2) Eigenname, Cn. Julius A., Schwiegervater des Geschichtschreibers Tacitus, 77 n. Chr.

ăgrĭcultio, -cultor, -cultūra s. cultio, cultor, cultura.

Agrĭgentum, i, *n.* (auch Acrăgas) [Ἀκράγας] griechische Colonie auf der Südseite von Sicilien. Dav. **Agrĭgentīnus**, i, **-tīni**, ōrum, *m.* der, die Einwohner von A.

ăgrĭpĕta, ae, *m.* [ager-peto] der nach dem Besitze von Ländereien strebt = ein Ansiedler, (Colonist), der in Folge eines Ackergesetzes ein Stück Land zu bekommen sucht.

Agrippa, römischer Familienname, 1) A. Menenius, Consul 503 v. Chr., bekannt durch seine Fabel vom Magen und den Gliedern. 2) M. Vipsanius A., geb. 63 v. Chr., gest. 12 v. Chr., der Vertraute des Augustus, verheirathet erst mit Pomponia, Tochter des Atticus, dann mit Marcella, Tochter der Schwester Augusts, endlich mit Julia, der Tochter Augusts; großer Feldherr u. Staatsmann. 3) A. Postumus, Sohn des Vorigen, auf Tiberius Befehl ermordet.

Agrippina, ae, *f.* weiblicher Name aus der Familie Agrippa, 1) jüngere Tochter des M. Vipsanius Agrippa, Gemahlin des Germanicus, Mutter des Caligula. 2) Tochter des Germanicus, Schwester des Caligula und Mutter des Nero, der sie zuletzt ermorden ließ, berüchtigt wegen ihrer Verbrechen und Schandthaten. Ihr Geburtsort, ein Flecken der Ubier, wurde im J. 50 n. Chr. durch eine römische Colonie erweitert u. Colonia Agrippinensis (-pina) nach ihr genannt, jetzt Köln, *Tac.* Deren Einwohner, **Agrippinenses**, ium, *m.*

Agyiēus, ĕi od. ĕos, *m.* [Ἀγυιεύς] Beiname des Apollo als Schirmherr der Straßen u. öffentl. Plätze, nach gewöhnl. Lesart bei *Hor.*; vgl. Agylleus.

Agylleus, ĕos, *acc.* ĕa, *m.* [Ἀγυλλεύς] der Agylleer, Beiname des Apoll, der zu Agylla, dem späteren Cere in Etrurien, einen Tempel hatte; aus guten Handschr. von Stallbaum u. A. aufgenommen in *Hor. carm.* 4, 6, 28.; vgl. Agyieus. — **Agyllīnus**, *adj.* agyllinisch, * Agyllina urbs = Agylla; vgl. Agylleus; *subst.* **Agyllini**, orum, *m.* die Einwohner v. Agylla, die Agylliner, *Virg.*

Ăgўrium, ii, *n.* [Ἀγύριον] Stadt in Sicilien. Dav. **Agyrinensis**, e, *adj.*; *subst.* **-ses**, ium, *m.*

āh, *interj.* ah! o! ahah! zur Bezeichnung der Betrübniß, des Mißvergnügens, der Verwunderung, der Freude ꝛc., bes. *Com.*; doppelt ah, ah! *Plaut. Hor.*

Ahāla, ae, *f.* römischer Familienname, am bekannte-

ſten iſt C. Servilius A., der als magister equitum im J. 440 v. Chr. den Sp. Melius tödtete.

Aharna, ae, *f.* Stadt in Etrurien.

ai [*αἰ*] ein Klaglaut, ach, einm. *Ov. met.* 10, 215.

Ājax, ācis, *m.* [*Αἴας*] Name zweier griechiſcher Helden vor Troja, 1) Sohn des Oïleus, Königs in Locris. 2) Sohn des Telamon, Königs von Salamis.

ajens, ain' ſ. ajo.

ajo, *verb. def.* 1) ja ſagen, bejahen (Ggſ. nego). 2) behauptend ſagen, verſichern (vgl. dico; am häufigſten in der *orat. obl.*; vgl. inquam; in directer Rede beſ. in der Formel ut ait, ut aiunt), a. alqm missum esse. Insbeſ. *a*) **ain'** (für aisne), ain' tu, ain' vero, a. tandem (Converſ.), zur Bezeichnung des Erſtaunens, Tadelns u. dgl., wirklich? iſt es möglich? das wäre! ſm! *b*) (Converſ.) quid ais? was ſagſt du? was meinſt du? iſt's möglich? zur Bezeichnung des Erſtaunens od. was ſagſt du? was meinſt du? wenn man Jmds. Meinung hören will. c) **ajens**, tis, bejahend, negantia contraria ajentibus.

Ājus Lŏcutius (Loquens), *m.* die Stimme, welche die Römer vor der Ankunft der Gallier warnte, und welcher, nachdem die anfangs nicht beachtete Warnung ſich bewährt hatte, als Gottheit ein Tempel von Camillus geweiht wurde.

āla, ae, *f.* [eigtl. agla, v. ago] 1) der Flügel des Vogels als in Bewegung ſetzend (vgl. penna); *alas eripere regibus apum; *classis centenis remiget alis; *alarum remigio volare mit rudernden Schwingen; *alis allapsa sagitta der befiederte Pfeil; *velorum pandimus alas; *madidis notus evolat alis; *fulminis ocior alis; *mors atris circumvolat alis; *volucrisque fati tardavit alas. 2) von Menſchen, die Achſel, beſ. die mit Haaren bewachſene, einen unangenehmen Bocksgeruch von ſich gebende Achſelhöhlung, Achſelgrube, *Hor.* 3) von einer Armee, der Flügel. Auf den Flügeln ſtand die Reiterei, ſpäter die Truppen der Bundesgenoſſen u. namentlich ihre Reiterei, u. die Abtheilung dieſer hieß eine a.; die Truppen hießen alarii; vgl. alarius; *übertr., von den auf beiden Seiten des Aeneas u. der Dido reitenden Jägern, dum trepidant alae.

Ālăbanda, ae, *f.* od. ōrum, *n.* Stadt in Carien. Dav. 1) **Alabandensis**, *adj.* aus Alabanda; *subst.* Alabandenses, ium, *m.* 2) **Alabandēus**, eos, *m.* [*Ἀλαβανδεύς*] = Alabandensis; *pl.* griech. Nominat. **Alabandis**, [Alabandeis, *Ἀλαβανδεῖς*] = Alabandenses.

Ălăbarches, ărăbarches, ae, *m.* [*ἀλαβάρχης, ἀραβάρχης*] wahrſcheinlich eine Art Oberzolleinnehmer (ſcherzh. vom Pompejus, der ſich rühmte, die Zölle ſehr vermehrt zu haben).

ălăcer, cris, e, *adj.* m. *comp.* (auch im *m.* alacris, *Ter. Virg.*) aufgeregt, erregt durch eine Leidenſchaft, beſ. freudig aufgeregt, freudig, munter, luſtig, aufgeregt zum Handeln (vgl. acer, laetus), multos alacres exspectare in lebhafter, geſpannter Erwartung ſein; alacres animo esse; omnium animos alacres videre; alacri et prompto ore ac vultu; †a. gaudio; a. voluptas, freudige Luſt; ad bella suscipienda Gallorum a. et promptus est animus; equus a.; a. clamor, *Liv.*

ălăcrĭtas, ātis, *f.* die Aufgeregtheit, Lebhaftigkeit, freudige Munterkeit, friſche Luſtigkeit, egregia animi; a. rei publicae defendendae; a. studiumque pugnandi; mira sum alacritate ad litigandum Streitluſt; a. perfecti operis Jubel über ꝛc.

ălăcrĭter, *adv.* [alacer], munter, mit Luſt, *comp.* alacrius, einm. *Just.* 1, 6, 10.

ălăpa, ae, *f.* eine Ohrfeige, Mauliſchelle (mit der flachen Hand; vgl. colaphus); ducere (ziehen) alcui a.; bei der Freilaſſung eines Sklaven vom Herrn gegeben, dah. multo majoris alapae (die Freiheit) mecum veneunt, *Phaedr.*

ălārius, ſelt. **-āris**, e, *adj.* [ala] zu dem Flügel des Heeres gehörig, Flügel-; alarii hießen die Truppen, die auf den Flügeln ſtanden (ſ. ala), und zwar a. cohortes das Fußvolk, alarii od. a. equites die Reiterei. — **alares**, ium, *m.* = alarii, *Tac.*

***ālātus**, *adj.* [ala] geflügelt.

ălauda, ae, *f.* 1) die Lerche. 2) eine von Cäſar errichtete galliſche Legion, von ihrem Helmſchmucke ſo benannt.

ălāzon, ōnis, *m.* [*ἀλαζών*] (*Plaut.*) der Prahler, eine griech. von Plautus in ſeinem miles gloriosus nachgeahmte Comödie.

Alba, ae, *f.* Name mehrerer Städte, 1) A. Longa, Stadt in Latium, der Sage nach die Mutterſtadt Roms, von Aſcanius, des Aeneas Sohn, gegründet. Dav. **Albānus**, *adj.*, albaniſch; *subst. a*) **-ani**, ōrum, *m.*, die Einwohner von A. *b*) **-num**, i, *n.*, ein Gut bei A. 2) A. Fucentia, Stadt in Samnium. Dav. **Albensis**, e, *adj.*

Albāni, ōrum, *m.*, die Bewohner der Landſchaft Albānia, ae, *f.*, im Weſten vom caſpiſchen Meere gelegen, ſ. Georgien, *Tac. Just.*

albātus, *adj.* [albo] weiß gekleidet.

albeo, ui, — 2. [albus] (meiſt poet. u. ſpät.) weiß ſein; albente coelo, als der Morgen graute, *Caes.*

albesco, bui, — 3. [albeo] weiß werden; insbeſ. hell werden, durch Licht, Feuer u. dgl., mare, *flammarum longi tractus; *lux a., der Morgen graut.

albĭco, 1. [albus] weiß-, weißlich ſein, weiß [ſchimmern.

*†**albĭdus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [albus] weißlich.

Albĭnŏvānus, i, *m.* Eigenname, 1) C. Pedo A., epiſcher Dichter zu Rom, Zeitgenoſſe des Ovid, *Quint. Ov.* 2) Celsus A., ein junger Mann unter den Bekannten des Horaz, *Hor.*

Albīnus, i, *m.*, römiſcher Familienname, beſ. in der gens Postumia.

Albis, is, *m.*, Fluß in Germanien, die Elbe, *Tac.*

albĭtūdo, ĭnis, *f.* [albus] die Weiße, capitis graues Haar, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 32 (813).

Albius, ii, *m.*, römiſcher Geſchlechtsname; am bekannteſten ſind 1) Alb. Tibullus, berühmter Dichter, Zeitgenoſſe des Horaz, *Hor.* 2) Statius A. Oppianicus, den Cluentius ermordet zu haben beſchuldigt ward, gegen welche Anklage Cicero den Cl. vertheidigte. 3) Sabinus A., ein Miterbe des Cicero. — Dav. **Albiānus**, *adj.*

albŭlus, *adj.* [*dem.* von albus] weiß, weißlich. Dav. als *nom. pr.* **Albula**, ae, *f.* (*sc.* aqua) alter Name des Tiber; auch ein aus mehreren ſchwefelhaltigen Quellen gebildeter Bach bei Tibur.

Albŭnea, ae, *f.* eine weiſſagende Nymphe (Sibylle), welcher eine der ſchwefelhaltigen Quellen bei Tibur geheiligt war; daher wurde auch die Quelle ſelbſt ſo benannt, *Virg. Hor.*

Alburnus, i, *m.* Gebirge in Lucanien, *Virg.*

albus, *adj.* weiß (eigtl. von der glanzloſen u. blaſſen Weiße, dem Farbloſen, Ggſ. ater; vgl. candidus), color; equi; plumbum Zinn; dentes, parma, *Virg.*; *†vestis; auch *= weißgekleidet; grauweiß, grau, barba, *Plaut.*; *capilli, *coma; *populus Silberpappel, *ales = Schwan; auch *blaß, bleich, fahl von der kranken Hautfarbe, ſ. pallidus; *hell, licht, Lucifer, u. *hell-, heitermachend, Notus, Iapyx, inſofern ſie helle Witterung bringen, dah. *tp.* *günſtig, Glück bringend, stella, genius; *von Opferthieren, den Göttern an-

genehm. Sprichwörtlich *a*) albis dentibus deridere (mit sichtbaren Zähnen) = stark bespotten. *b*) albus an ater sit nescio = er ist mir ganz gleichgiltig. *c*) albis equis praecurrere (wie beim Triumphe) = weit übertreffen. *d*) a. avis = ein Wunderthier, etwas Seltenes. *e*) album calculum adjicere alcui rei, s. adjicere, calculus. — Hierv. *subst.* **album**, i, *n.* 1) das Weiße, weiße Farbe, columnas albo polire weiß anstreichen; album in vestimentum addere; *maculis insignis et albo weiße Flecken, *sparsis pellibus albo. 2) eine (gewöhnlich mit Gyps übertünchte) weiße Tafel, auf welche zur öffentl. Kenntniß Bestimmtes geschrieben wurde, namentlich *a*) A. des Pontifex Maximus, der darauf die wichtigsten Ereignisse des Jahres aufzeichnete u. in seinem Hause zur Schau aufstellte (annales maximi). *b*) †A. des Prätors, auf welcher er seine Edicte bekannt machte. *c*) †ein Namensverzeichniß, insbes. a. senatorium, das Senatorenverzeichniß, Liste der Namen der Senatoren, welche seit Augustus öffentlich ausgestellt wurde; a. (judicum), Liste der Richter.

Alcaeus, i, *m.* [Ἀλκαῖος] griechischer lyrischer Dichter aus Mitylene auf Lesbos ums J. 610—602 v. Chr.

Alcămĕnes, is, *m.* [Ἀλκαμένης] griechischer Bildhauer, berühmtester Schüler des Phidias.

Alcăthŏē, es, *f.* [Ἀλκαθόη] die nach Alcathous benannte Burg von Megara, dah. *die ganze Landschaft Megaris.

Alcăthous, i, *m.* [Ἀλκάθοος] Sohn des Pelops, Wiederaufbauer der Mauern von Megara, *Ov.*

Alce, es, *f.* [Ἄλκη] Stadt der Carpetaner im tarracon. Hispanien.

alcēdo, ĭnis, *f.* [ἀλκυών] (vorcl.) der Eisvogel, s. Alcyone. Dav. **alcēdŏnia**, ōrum, *n.* (sc. tempora), die Meeresstillezeit, d. h. sieben Tage vor u. sieben Tage nach dem kürzesten Tage, während welcher Zeit der Eisvogel (nach der Meinung der Alten) brütet u. Windstille herrscht, auch dies alcyonei od. alcyonii od. alcyonides u. blos alcyonia (s. Alcyone) genannt; dah. (*Plaut.*) Stille, Schweigen überh.

alces, is, *f.* Elennthier (altdeutsch 'Elch').

Alcēus, ĕi, *m.* [Ἀλκεύς] Sohn des Perseus, Vater des Amphitryo, Großvater des Hercules, dah. *Alcīdes, ae, *m.* [Ἀλκείδης] männlicher Nachkomme des A., = Hercules.

Alcĭbiădes, is, *m.* [Ἀλκιβιάδης] berühmter Athener, Zeitgenosse des Sokrates.

Alcĭdămas, ae, *m.* [Ἀλκιδάμας] griechischer Rhetor, Schüler des Gorgias.

Alcīdes s. Alceus.

Alcĭnous, i, *m.* [Ἀλκίνοος] König der Phäaken auf der Insel Scheria, zu welchem Ulixes auf seiner Irrfahrt kam. Sein weichliches u. vergnügliches Leben wurde sprichwörtlich, *Alcinoi juventus; ebenso seine schönen Gärten, *Alcinoi silvae; dah. *poma dare Alcinoo = etwas Ueberflüssiges thun.

Alcis, *m.* eine Gottheit bei den Germanen, *Tac.*

Alcmaeon, ōnis, *m.* [Ἀλκμαίων] Sohn des Amphiaraus und der Eriphyle, Anführer der Epigonen auf dem Zuge gegen Troja; er tödtete seine Mutter, weil sie Schuld an dem Tode des Vaters war, wurde aber deßwegen von den Furien verfolgt.

Alcmēna, ae (auch -e, es), *f.* [Ἀλκμήνη] Tochter des Electryon, Gemahlin des Amphitryo, Mutter des Hercules (durch Jupiter) und des Iphiclus (durch Amphitryo).

Alco od. **Alcon**, ōnis, *m.* [Ἄλκων] *a*) ein Sohn des Atreus. *b*) ein Bildner aus Sicilien, *Ov.* *c*) ein Hirten- u. Sklavenname, *Virg. Hor.*

*†**alcyon** (halc.), ōnis, *f.* [ἀλκυών] der Eisvogel.

Alcyŏne (Halc.), es, *f.* [Ἀλκυόνη] Tochter des Aeolus, Gemahlin des Ceyx, stürzte sich, als Ceyx durch einen Schiffbruch ertrunken war u. sein Leichnam ans Land trieb, aus Verzweiflung ins Meer, worauf beide von der Thetis in Eisvögel verwandelt wurden, *Ov.*

ālea, ae, *f.* 1) das Würfelspiel und überh. das Glücksspiel, Hazardspiel. 2) *tp.* das Ungefähr, der Zufall, das Risiko, Wagniß, überh. das Ungewisse, belli; a. inest in alqa re; rem in aleam dare, committere riskiren, aufs Spiel setzen; in dubiam aleam alcjs rei ire, das ungewisse Spiel um eine Sache wagen; *opus plenum periculosae aleae.

ālĕātor, ōris, *m.* u. (poet. u. selt.) **ālĕo**, ōnis, *m.* [alea] der Würfelspieler, Hazardspieler, Spieler von Profession.

ālĕātōrius, *adj.* [aleator] zum (Glücks-) Spieler gehörig, Spiel-, damna.

ālĕc (all. od. hal.), ēcis, *n.* Fischlake, *Hor.*

Alecto (us), *f.* [Ἀληκτώ] eine der drei Furien, *Virg.*

*†**Ālēĭi campi** [τὸ Ἀλήϊον πεδίον, v. ἄλη, das Herumirren] die Irr-Streifgefilde, eine flache Gegend in Cilicien, wo nach der Sage Bellerophon vom Pegasus herabstürzte u. von Jupiters Blitz geblendet herumirrte.

Ālĕmanni (Alam.), ōrum, *m.* Name eines germanischen Völkervereins, *Aurel. Vict. Eutr.* Dav. **Alamannus**, Beiname des Kaisers Gratian als Besieger der Alem., *Aurel. Vict.*

***āles**, ĭtis, *gen. pl.* *alitum, I. *adj.* geflügelt (was Flügel hat u. sie braucht, während alatus nur mit Flügeln versehen), *Pegasus, *deus Mercur, *puer Amor; *schnell, rasch, flüchtig, auster, passus. II. *subst.*, *m.* u. *f.* ein Vogel (vgl. volucris; meist in höherem Stil u. von einem größeren Vogel; vgl. avis); bes. in der Auguralsprache von einem Vogel, der durch seinen Flug ein Zeichen giebt (vgl. oscines); *Caystrius ales, vom Schwan, *albus od. canorus a., vom sangreichen Schwan (in den der Dichter sich verwandelt denkt), dah. = *Sänger, Maeonii carminis al. Hierv. *Wahrzeichen, Vorbedeutung, cum bona, secunda, mala od. lugubri a.

Ālĕsa s. Halesa.

Ālĕsia, ae, *f.* Stadt in Gallien.

Aletrium, ii, *n.* Stadt in Latium. Dav. **Aletrīnas**, ātis, *adj.*; *subst.* **Aletrīnātes**, ium.

Alexander, dri, *m.* [Ἀλέξανδρος] häufig vorkommender Männername; am bekanntesten sind 1) Sohn des Priamus, gewöhnlich Paris genannt, erhielt später diesen Namen als einen Ehrennamen (ἀνὴρ ἀλέξων). 2) Al., Tyrann von Pherä in Thessalien ums J. 300 v. Chr., berüchtigt wegen seiner Grausamkeit. 3) Al. I., König der Molosser in Epirus, Bruder der Olympias, Philipps Gemahlin. 4) Al. der Große, Sohn Philipps, König von Macedonien.

Alexandrīa od. **-ēa**, ae, *f.* [Ἀλεξάνδρεια] 1) Al. in Niederägypten, das heutige Alexandrien. 2) Al. Troas od. bl. Troas, südlich von Troja an der Küste. 3) Al. ad Caucasum, in der Gegend vom heutigen Kabul, *Curt.* 4) Al. ultima, am Jaxartes in Sogdiana, *Curt.* Dav. **Alexandrīnus**, *adj.* zu Al. gehörig; *subst.* **-īni**, ōrum.

Alfēnus, i, *m.* (P. A. Varus) angesehener Jurist unter Augustus, *Hor.*

Alfius, ii, *m.* römischer Familienname, 1) C. A., Freund des Cicero. 2) (*Hor.*) ein berüchtigter Wucherer zu Rom.

alga, ae, *f.* Meergras, Seetang, nur in höchster Noth zu Viehfutter gebraucht, dah. *alga inutilis; *sprichw. vilior algā.

algeo, lsi, — 2. frieren, Kälte empfinden (vgl. frigeo).
algesco, lsi, — 3. [algeo] sich erkälten, *Ter.*
1. ***algĭdus**, *adj.* [algeo] kalt, eiskalt.
2. **Algĭdus**, i, *f.* (sc. mons) Berg im Latium. Dav. 1) **Algĭdum**, i, *n.* kleine feste Stadt der Aequer auf dem Algidus. 2) ***Algidus**, *adj.*, terra.
algor, ōris, *m.* u. (vorcl.) **-gus**, us, *m.* [algeo] der Frost, das Frieren (die Kälte subject.; vgl. frigus).
ălĭās, *adv.* 1) †vom Ort, nach einer andern Seite hin, anderwärts, nusquam a. 2) von der Zeit, zu einer andern Zeit, ein anderes Mal, sed a. pluribus: nunc etc.; non a., zu keiner anderen Zeit, sonst nicht; nunquam ante a.; †semper a.; saepe a.; a. — a., ein Mal — ein anderes Mal, bald — bald; a. aliud, a. aliter, bald das Eine, bald das Andere, das eine Mal so, das andere Mal anders. 3) †bei andern Gelegenheiten, sonst; †non a. quam, in keinem andern Falle, aus keiner andern Ursache als.
ălĭbī, *adv.* [alius] 1) anderswo, anderwärts, an einem andern Orte; a. — a., an dem einen Orte — an dem andern, hier — dort; *hic — illic — a.; nusquam a.; *nec a.; alibi quam gewöhnl. mit Negat., *Liv.*; alius a., der Eine hier, der Andere dort. 2) übertr., bei jmd. Anderem, a. invenies; in etw. Anderem, in einer anderen Sache, in anderer Beziehung u. dgl.; †sonst.
ălĭca (hal.), ae, *f.* Speltgraupen, -trank, -mus, *Plin. ep.*
ălĭcŭbī, *adv.* [aliquis] irgendwo; hic a. parare; prope adesse.
ălĭc-unde, *adv.* [aliquis] irgendwoher; auch von irgend Jmdm., pecuniam sumere; von od. in irgend einer Sache, nobis objicitur labor.
ălĭēnātio, ōnis, *f.* die Entfremdung, 1) als gerichtl. t. t. das Weggeben einer Sache an einen Anderen, die Entäußerung, sacrorum. 2) *tp.* die Entfremdung von Jmdm., dem man vorher anhing, der Abfall, tua a me alienatio ad impios cives; consulum; exercitus; die Abneigung, †in alqm.
ălĭēnĭgĕna, ae, *m.* [gigno] ein Ausländer, Fremder (hinsichtlich seiner Geburt im Auslande u. dabei für immer aus seiner ursprünglichen Heimath gedacht, Ggs. indigena; vgl. peregrinus).
ălĭēno, 1. [alienus] entfremden, fremd machen, 1) gerichtl. t. t. entäußern, veräußern, an einen Anderen abtreten, so daß wirkliche Uebergabe der Sache in fremden Besitz stattfindet, was bei vendere nicht nothwendig, vectigalia. Dah. insbes. ein Kind, einen Sklaven, gleichsam sich in seiner Familie fremd machen, aus der Familie verstoßen, in fremde Gewalt geben, u. scherzh. bei *Plaut.* tu me alienabis nunquam quin noster sim, du sollst mich nie zum Fremden machen in unserm Haus. 2) im Allg. wegschaffen, in fremde Hände od. Gewalt bringen, entfernen, verstoßen u. dgl., urbs alienata, pars insulae prodita atque a.; †a. velut occisos bei Seite schaffen; me falsa suspitione alienatum verstoßen, zurückgesetzt; (*Plaut.*) mulier alienata est a te dir entführt. 3) *tp.* *a*) Jmd. abspenstig-, abtrünnig-, abgeneigt machen, mit Jmdm. od. sich veruneinigen, voluntatem alcjs ab alqo, omnium suorum voluntates (sc. a se); omnes bonos a se; (*Liv.*) sibi alqm; insulae alienatae abtrünnig; non alienatus vultu (*Tac.*), keine Spur von Ungnade im Gesicht zeigend; alienari ab alqa re, einen (natürlichen) Widerwillen gegen Etw. haben, es vermeiden, a falsa assensione, ab interitu; (*Liv.*) velut alienato ab sensu animo, gleichsam gefühllos; alienatis a memoria periculi animis, indem sie alle Gefahr vergaßen. *b*) mentem alcjs, Jmds. Verstand verrücken, wahnsinnig machen, Junonis iram ob spoliatum templum alienasse mentem; häufiger *pass.*, alienatas (die ganz verblendeten) discordiā mentes hominum eo piaculo compotes sui fecisse; paene alienata mente, fast von Sinnen, nicht recht bei sich; velut alienatus sensibus; alienatus ad libidinem animo, außer sich vor Begier.
ălĭēnus, *adj.* [alius] 1) fremd, einem Andern gehörig, eines Andern, puer, cibus a.; aedes alienae, *Ter.*, pecuniae alienae; cura rerum alienarum; bonum a., legio, fines, potestas; virtus; aes a., s. aes; nomina fremde, von Andern gemachte Schulden; pavor der Andern, metu vor Andern; *vulnus einem Andern zugedachte, *alienis mensibus (in den Wintermonaten) aestas; suo alienoque Marte pugnabant, sie benutzten eine Art zu kämpfen, die sonst Andern gehörte (von Reitern, die zu Fuß kämpften); *subst.* **alienum**, i, *n.* fremdes Gut, -Eigenthum ꝛc., alieni appetens, sui profusus; ex alieno praedari; largiri ex, †de alieno; auch fremder Grund u. Boden, in alieno aedificium exstruere; *pl.* aliena, fremde Angelegenheiten, curare, *Ter.*; übertr., von einem Andern abhängig, unselbständig, in physicis totus. 2) im Ggs. der Verwandtschaft od. Freundschaft, fremd, fernstehend, nicht verwandt, -befreundet, non a. sanguine regibus, *Liv.*; alienissimus a Clodio; heres alienior; homines alienissimi wildfremde; *subst.* alienus, ein Fremder, auch alienissimi, wildfremde Leute; in externis atque alienis (ausländischen) locis; (*Plaut.*) hic apud me cenant alieni (Ausländer) novem. 3) *tp.* *a*) der Gesinnung, Denkart, Neigung ꝛc. nach einer Person od. Sache fremd, entfremdet, abgeneigt, feindselig, nicht befreundet, gegen sie (ungünstig) gestimmt, gleichgiltig, a. ab alqo, ab alqa re animus; †a. alcui animus; homo mihi alienissimus, domus non a. consilii, *Sall.*; *joci non a.; sententia a. a re publica; neque solum illis aliena (sc. a re publica) mens erat, qui conscii conjurationis fuerant, *Sall. Cat.* 37, 1.; alieno animo esse in alqm. *b*) unangemessen, unpassend, ungehörig, nicht entsprechend, unzuträglich, nachtheilig ꝛc., a. loco; a. tempore, zur Unzeit; a. verba uneigentliche; a. ab alqa re od. bl. alqa re; seltener alcjs rei, alcui rei; alienissimo sibi loco, *Nep.*; a. ad alqd, *Cic. Att.* 2, 19, 4. neque vero ad ipsam istam *ἀσφάλειαν* quidquam alienius zweckwidriger; *off.* 2, 7, 23. omnium rerum nec aptius est quidquam ad opes tuendas quam diligi nec alienius quam timeri; *aliena (Ungehöriges, Unsinniges) loqui; non alienum est m. *inf.*, es ist nicht unzweckmäßig, -ungehörig ꝛc.; mālis ridere alienis wahrscheinl. mit der innern Stimmung nicht entsprechenden Backen, d. h. entweder lachen, ohne daß man dazu gestimmt ist, eine gute Miene zum bösen Spiel machen, od. verstellt, heimlich, im Herzen vor Schadenfreude, *Hor. sat.* 2, 3, 72. (vgl. *Hom. Od.* 20, 347. *γναθμοῖσι γελοιᾶν ἀλλοτρίοισι*).
***ălĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [ala-gero] geflügelt, agmen der Vögel, axis von dem Drachenwagen der Ceres.
ălĭmentārius, *adj.* [alimentum] zur Nahrung-, zum Unterhalt gehörig, Nahrungs-, lex (wahrscheinl. eine Austheilung von Lebensmitteln an arme Bürger bezweckend), *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 6, 5.
ălĭmentum, i, *n.* [alo] gew. im *pl.* 1) das zum Lebensunterhalt überh. Dienende (vgl. cibarium),

insbes. Nahrung, Nahrungsmittel; übertr., Nahrung, alimenta ignis, *Liv.*; †alimenta igni dare; addidit alimenta rumoribus adventus Attali, *Liv.* 2) insbes. wie θρεπτήρια, die Unterhaltung der Eltern von Seiten der Kinder als eine Wiedervergeltung der ihnen in der Kindheit geleisteten Unterhaltung, der Ammen- od. Erzieherlohn.

†**ălĭmōnium**, ii, *n.* [alo] die Ernährung, Nahrung, der Unterhalt.

ălĭō, *adv.* [alius] 1) anderswohin, nach einem anderen Orte, a. me conferam; Romam aliove quo mitterent legatos; alius a., der Eine dahin, der Andere dorthin 2) uneigtl., zu einer anderen Person od. Sache, a te causam regiam a. transferebant; quo a. nisi ad nos socios confugerent? sermonem a. transferre; hoc longe a. spectabat bezweckte etw. ganz Anderes; cupiditatis nomen servet a.; nusquam a. (zu nichts Anderem, zu keinem andern Zweck) natus quam ad serviendum, *Liv.*; a. — a., dahin — dorthin.

ălĭōqui od. **ălĭōquin**, *adv.* 1) in anderer Hinsicht, im Uebrigen, übrigens, sonst, nunc pudore a fuga contineri, a. pro victis haberi; triumphatum de Tiburtibus, a. mitis victoria fuit; †quamquam, cum a. 2) †überhaupt, im Allgemeinen, im Ganzen genommen, ordo a. sceleris patefactus, *Tac.*; et a. — et, cum a. — tum, sowohl überhaupt, sonst — als, *Liv.*; †et a. 3) †an und für sich, auch ohne dieß. 4) anderen Falls, im entgegengesetzten Falle, sonst, brevitas concedenda est, si causa permittet; a. etc.

ălĭorsum od. **-sus** (selt., zusammengezogen aus alivorsum [alius-verto]), *adv.* 1) anderswohin, *Plaut.* 2) übertr., accipere alqd a. in einem anderen Sinne, anders, *Ter.*

***ălĭpes**, ĕdis, *adj.* [ala-pes] mit geflügelten Füßen, Mercurius; *tp.* schnellfüßig, schnellaufend, equi; auch *subst.* alipedes (v. Rossen).

ălĭptes, ae, *m.* [ἀλείπτης] bei den Römern der Sklave, der die Badenden salbte u. frottirte u. dabei auch die Diät u. Leibesübungen anordnete.

ălĭquā, *adv.* [aliquis, *abl. sing fem.*] 1) auf irgend einem Wege, auf irgend einer Seite. 2) auf irgend eine Weise, irgendwie, resciscere alqd, *Ter.*; *nocere.

ălĭquam-diū, *adv.* eine Zeit lang, eine (ziemliche) Weile; oft mit folg. deinde, postea, postremo, tandem, †donec. [4, 5, 56.

ălĭquam multi, ziemlich viele, einm. *Cic. Verr.*

ălĭquando, *adv.* [aliquis] 1) jemals, irgend einmal, einst, sowohl von der Vorzeit als von der Gegenwart u. Zukunft (s. aliquis), a. illucescet ille dies; sero, verum a. tamen; a. tempus libertatis fuit; häuf. si a., (*Ter.*) si forte a. Hierv. insbes. = endlich einmal, von einer Sache, die mit einer gewissen Ungeduld erwartet wird od. die jedenfalls früher erwartet worden war, collegi me a.; häuf. mit dem verstärkenden tandem verbunden, tandem a. Catilinam ex urbe ejecimus. 2) bisweilen, manchmal, quidam homines et te nonnunquam a me alienarunt et me aliq. immutarunt tibi.

ălĭquantillum, i, *n.* (*Plaut.*), *dem.* von aliquantum, w. s.

ălĭquantisper, *adv.* (vorcl. u. spät.) eine Zeit lang, eine Weile.

ălĭquantŭlus, *adj.* [*dem.* von aliquantus] klein, wenig. Oefter *subst. n. sing.* **-tulum**, i, *n.* ein Bischen, ein Wenig, a. suspitionis, aeris alieni; a. progredi; (*Ter.*) a. tristis.

ălĭquantus, *adj.* [aliquis] bez. unbestimmte, aber nicht ganz unbedeutende Quantität, ziemlich, einiger, numerus; spatium; timor; †aliquanta oppida. Meist als *subst.* **-tum**, i, *n.* mit einem *gen.*, Etw., ein nicht Unbedeutendes, nicht Wenig, pecuniae; agri; negotii; häuf. als *adv.* etwas, ziemlich, nicht wenig. *a*) **-tum**, a. progredi, a. ad virtutis aditam procedere; a. ad rem est avidior, *Ter.* *b*) **-to**, bei Comparativen u. Wörtern mit comparativischer Bed., carinae a. planiores; a. prius, amplius; melius a.; a. ante, post.

ălĭqui, aliquae (in Prosa jedoch ganz außer Gebrauch und vertreten durch aliqua von aliquis), aliquod, *pron. indef.* (meist adjectiv.) [alius-qui] irgend ein, -eine, -eines (zur Bezeichnung eines Gegenstandes blos seiner Eigenschaft überh. nach, unbestimmter als aliquis; vgl. aliquis, quis), irgend wer, wer es auch sei, aliqui scrupulus, morbus; deus a.; si te dolor a. corporis aut infirmitas valetudinis tuae tenuit etc.; si est a. sensus in morte etc.; Magistratus aliqui? Nemo etc.; aliqui Oppianicum gratis condemnavit; appropinquans aliquod malum; aliquod unum; tres aliqui (ungefähr) aut quattuor; trium rerum aliqua consequemur.

ălĭquis, -qua, -quid, *pl.* aliqui, *pron. indef.* (substant. u. adject.) [alius-quis] irgend Jemand (Einer) (von einer einzelnen, nicht näher bestimmbaren, aber als wirklich vorhanden betrachteten Person od. Sache; vgl. aliqui, quis, quidam, quisquam), quisquis est ille, si modo est aliquis; aliquis ex vobis, de tuis, a. meorum; aliquis unus pluresve divitiores; unum aliquem diem; aliquid aliud; aliquis deus; aliquis imbecillior, Einer der schwächer ist; aliquid divinum; in quo est aliquid extremum; aliquid virium, falsi aliquid; vi aut aliqua (irgend eine andere) perturbatione; non sine aliquo periculo = cum aliquo p. (vgl. ullus); si, nisi, num, ne, quo aliquis etc., wenn wirklich Jemand ꝛc. (vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 113. Anm.); aperite aliquis ostium, *Ter.*, *exoriare aliquis. Insbes. *a*) mancher, der u. jener, est aliquis, qui etc. *b*) jmd. od. etw. Bedeutendes, Großes, Rechtes ꝛc., esse alqm, alqd; dicere alqd; fiet alqd, *Ter.*; Vestorio alqd (etwas Schönes, ein Compliment) significes; *est alqd nupsisse Jovi. *c*) aliquid, in irgend Etw., einigermaßen, si in me a. offendistis; sublevare alqm a., perlucens jam a. lux.

ălĭquo, *adv.* [aliquis] irgend wohin, alqm secum rus a. educere; migrandum Rhodum aut a. terrarum arbitror, *Brut.* in *Cic. ep.*; proficisci a. irgend anders wohin, *Ter.*; concedere a. ab eorum oculis.

ălĭquot, *adj. indecl.* einige, unbestimmt wie viel, aber doch eine ziemliche Anzahl (vgl. nonnulli), amici, *Ter.*, epistolae; horum aliquot annorum, einige Jahre in der letzten Zeit.

ălĭquŏtĭes, *adv.* [aliquot] *adv. num.* einige Male, mehr als einmal.

ălĭs, ălĭd, ältere Form von alius, aliud, *Cat.*

Ălĭso, ōnis, *m.* ein Castell an der Lippe, *Tac.*

ălĭter, *adv.* [alius] 1) anders, auf andere Weise (mit folg. atque, ac, et, quam); *non, haud a. = ganz auf dieselbe Weise, ebenso; non (haud) a. ac si (*Cic.*), quam cum, si (*Liv. Ov.*), ganz wie wenn; non a. nisi od. quam ut, auf keine andere Weise, unter keiner anderen Bedingung als daß; longe a. est; a. — a., anders — anders, auf die eine Weise — auf die andere; alius a., der Eine so, der Andere so; auch auf die entgegengesetzte Weise, a. evenire; qui a. fecerit, wer dagegen

handeln sollte; cum videres a. fieri. 2) anderenfalls, sonst, = alioqui.

Ăli-unde, *adv.* anderswoher, von einem anderen Orte od. Gegenstande her, venire a.; hoc pendet a. hängt von etwas Anderem ab; mutuari, capere a. von einem Anderen; a. — quam.

Ălius, a, ud, *gen.* alīus (selt. *gen. fem.* aliae, *Cic. de div.* 2, 13, 30), *dat.* alii (selt. *Plaut.* aliae rei), *adj.* [ἄλλος] 1) ein anderer (unter Mehreren; vgl. alter). Gewöhnlich folgt darauf als, atque od. ac, wo eine Negation beigefügt ist, nisi od. quam, selten praeter, dicht. auch *abl.* (wie bei einem Comparativ, alius illo als er). Insbes. nihil aliud quam (ohne Verbindung mit dem übrigen Satze) = tantum, modo, nur, lictor n. a. q. prohibetur wird nur verhindert; ebenso quid aliud quam admonemus? was thun wir anderes als daß wir ermahnen? — doppelt (im Gegensatze) der eine — der andere, im *pl.* die einen — die anderen, auch alii — reliqui; alii — alii — nonnulli; alii — quidam; pars — alii; alii — pars; aliae — aliae — quaedam; zuweilen fehlt alius einmal; dag. aliud est maledicere, aliud accusare, etwas Anderes ist — etwas Anderes od. als ꝛc.; aliud bisw. *subst.* auch m. *gen.* Insbes. *a*) die durch Contraction entstandene sehr häufige Verbindung von einem doppelten alius in demselben Satze, alius alio tempore dixit Einer zu einer Zeit, ein Anderer zu anderer; alius alii subsidium ferunt, sie entsetzen sich gegenseitig, alius alio more vivunt, sie leben Jeder auf seine Weise. *b*) alius ex alio, super od. post alium, Einer nach dem Anderen. *c*) a. atque a. od. a. aliusque, bald dieser, bald jener, verschiedene; alio atque alio loco. *d*) alio die als *t. t.* der Auguralspr., 'an einem andern Tage, heute nicht,' um anzudeuten, daß die Comitien wegen übler Anzeichen verschoben werden müssen. 2) verschieden, unähnlich, alium facere, verwandeln, alium fieri, ein Anderer werden, sich verwandeln; a. vir erat, *Liv.* 44, 18.; si a. dux foret, si aliis ducibus bellatum foret; quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, *Tac.*; in alia omnia ire (transire, discedere), einer ganz anderen Meinung beitreten (also = den gemachten Vorschlag u. dgl. mißbilligen, verwerfen). 3) (= reliquus, ceteri) übrig, Divitiacus ex aliis Gallis maximam fidem habebat; al. acies, al. vulgus. 4) (selt.) = alter, der eine von Zweien, duo Romani a. super alium, u. bei theilweisen Aufzählungen, unam — aliam — tertiam.

al-lăbor, etc. 3. *dep.* unvermerkt od. sanft wohin gelangen, heran schlüpfen, -gleiten, -fließen, humor a. extrinsecus; anguis ex occulto; *a. oris zu den Küsten (von einem Schiffe); *sagitta a. viro trifft, *fama a. aures; *crescenti aestu (v. Meer).

***al-lăbōro,** 1. 1) zu Etw. hinzuarbeiten, mühsam hinzufügen, hinzukünsteln, nihil myrto. 2) mit Mühe anstreben, m. ut.

***al-lăcrĭmans,** (selt.) 1. dabei weinend.

***allapsus,** us, *m.* [allabor] (selt.) das Hinzuschlüpfen, serpentum allapsus timere, *Hor. epod.* 1, 19.

al-lătro, 1. anbellen, class. nur *tp.* scheltend anfahren, mit Worten heftig angreifen, magnitudinem Africani, gegen den großen Scipio poltern, *Liv.*

allaudo, 1. [laudo] noch dazu loben, beloben, einm. *Plaut. merc. pr.* 86.

1. **Allecto** s. Alecto.

2. **allecto,** 1. [allicio] mit allem Eifer anlocken, ad quem (agrum) fruendum non modo non retardat verum etiam invitat atque all. senectus.

allēgātio, ōnis, *f.* [allēgo] die Absendung einer Person als Unterhändler, Bote u. dgl.

1. **al-lēgo,** 1. Jmd. in irgend einem Auftrage (als Bote, Unterhändler od. dgl.) absenden, abordnen (in Privatsachen; vgl. lēgo, mitto), amicos, alqm ad negotium; alqm alcui od. ad alqm. Hiervon (*Com.*) Jmd. zu Etw., bes. einer Betrügerei anstellen, abrichten. 2) †Etw. anführen, sich auf Etw. berufen, Etw. geltend machen, vor- od. anbringen.

2. **al-lĕgo,** etc. 3. dazu (zu mir od. zu einem Collegium) wählen, alqm; omnes de plebe; †a. alqm in senatum, †allectus inter praetorios.

allēgŏrĭa, ae, *f.* [ἀλληγορία] die Allegorie, *Quint.* (griech. geschr. b. *Cic. or.* 27, 94.).

allĕvāmentum, i, *n.* [allĕvo] das Erleichterungsmittel, einm. *Cic. p. Sull.* 23, 66.

allĕvātio, ōnis, *f.* [allĕvo] class. nur die allmähliche Erleichterung vom Druck einer Sache, doloris diuturnitatem allevatio consoletur, *Cic. fin.* 1, 12, 40.

al-lĕvo, 1. 1) eigtl., emporheben, aufheben aufrichten ꝛc., quibus (laqueis) allevati milites; †se clipeo; †oculos; †faciem alcjs manu; †allevatus scutis, †umeris. 2) leichter machen, erleichtern, mildern, hoc onus alqa ex parte; sollicitudines meas; *pass.* sich erholen (körperl. od. geistig), allevato tuo corpore; *nec viribus allevor ullis; allevor, cum loquor tecum absens; †allevatur animum faßt Muth; †notae allevatae, gemilderte Ehrenstrafen.

Allia, ae, *f* Flüßchen in Latium. Dav. **Alliensis,** e, *adj.* pugna; clades; dies.

†**allĭcĕfăcio,** 3. (selt.) anlocken.

allĭcio, exi, ectum, 3. [lacio] anlocken, einladen, gewinnen, anziehen, oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam; hominum studia ad nostras utilitates all. atque excitare; civitates donis pollicitationibusque; alqm praemiis ad se; adolescentem; magnes lapis, qui ferrum ad se alliciat et attrahat; nihil (est), quod magis alliciat ad diligendum (*sc.* quam virtus).

allīdo, īsi, īsum, 3. [ad-laedo] anstoßen, Etw. gegen Etw. anschlagen, -stoßen, -werfen, allidi ad scopulos; dav. allidi, eine Schlappe bekommen.

Allīfae, ārum, *f.* Stadt in Samnium. Dav. **Allīfānus,** *adj.*; *subst. a*) **-āni,** ōrum, *m.* die Einwohner von A. *b*) **-āna,** ōrum, *n.* (pocula) zu A. gefertigte Trinkgeschirre, *Hor.*

al-līgo, 1. 1) anbinden, alqm ad statuam, ad palum; canem (*Phaedr.*). 2) überh. binden, festbinden, festhalten, ancora (Rhodiae navis) unco dente velut manu ferrea injecta alligavit alterius proram, *Liv.*; unco non alligat (naves) ancora morsu, *Virg.* 3) mit Etw. umbinden, *a*) einen leidenden Körpertheil od. eine Wunde mit einem Verband umbinden, umwickeln, Etw. verbinden, einen Verband auf Etw. legen, vulnus, oculum. *b*) (vor- u. nachcl.) mit Fesseln binden, fesseln. 4) *tp.* Etw. fesseln, hemmen, videas civitatis voluntatem solutam, virtutem (die Thatkraft) alligatam; cedendum celeriter, ne forte alliger; *tristi palus inamabilis unda alligat, *torpor gravis alligat artus. Insbes. *a*) Jmd. durch Freundschaft, Wohlthaten (an Jmd.) binden, ketten, fesseln, bes. im *pass.*, alcui filium, *Ter.*; ne existiment ita se alligatos ut ab amicis non discedant; nuptiis alligatus; non modo beneficio sed etiam benevolentiae significatione alligari; als rhet. *t. t.* ut verba neque alligata sint quasi certa lege versus, neque ita soluta, ut vagentur. *b*) den Willen durch Etw.

binden, verpflichten, verbindlich machen, lex omnes mortales alligat; foedere, sacris alligari; auch an ein Vergehen sich binden, d. h. sich dessen schuldig machen, se scelere; se furti, *Ter.* Dah. alligatus, ein in ein Vergehen Verwickelter, ein Mitgravirter, *Cic.*

al-lĭno, lēvi, lĭtum, 3. anschmieren, anstreichen, ansetzen, incomptis (versibus) atrum transverso calamo signum durch einen schwarzen Querstrich anzeichnen, *Hor.*; nulla nota, nullus color, nullae sordes videbantur his sententiis allini posse.

Alliphae s. Allifae.

Allŏbrox, ŏgis, *m.* ein Allobroger, aus dem in d. narbonesischen Gallien (im jetzigen Dauphiné u. Savoyen) wohnenden Volk Allobroges. Dav. **Allobrŏgĭcus**, *adj.*

***†allŏcūtio**, ōnis, *f.* [alloquor] das Anreden, bes. das tröstende, d. tröstende Zuspruch.

allŏquium, ii, *n.* [alloquor] (meist spät. u. dicht.) die ermunternde, tröstende Anrede, die Ermunterung, der Trost.

al-lŏquor, etc. 3. *dep.* anreden (im gewöhnlichen Leben u. im Umgang; vgl. appellare), bes. ermunternd, tröstend, bittend od. dgl.

allŭbescit [lubet], 3. es beginnt etwas gefällig zu erscheinen, *Plaut.*

al-lūceo, 2. anleuchten, dazu-, daneben leuchten, *Plaut. Suet.*

al-lūdo, etc. 3. 1) bei od. mit Jmdm. od. Etw. spielen, -schäkern, -scherzen, -kosen, ad id (scortum) *Ter.*; †veluti ad notam (mulierem); *et nunc alludit (tauro); *nec plura alludens; Galba alludens varie et copiose seinen Witz spielen lassend; †quasi alludens. Hiervon leise und gleichs. scherzend sich heranbewegen, plätschern, mare litoribus; *alludentibus undis; *quae fluctus salis alludebant.

al-luo, lui — 3. 1) bespülen, fluvius latera haec alluit; moenia alluuntur mari; (*Liv.*) urbs mari alluitur; bildl., cum (Massilia) barbariae fluctibus alluatur. 2) anspülen an das Ufer, eorum ossa ita jactantur, ut nunquam alluantur.

allŭvies, ei, *f.* [alluo] das von einem (überschwemmenden) Wasser bis zu einem Orte hin anspülende Wasser, die Anschwemmung.

allŭvio, ōnis, *f.* [alluo] *t. t.* die Anschwemmung von Erde (durch Anspülung mittelst des Stroms od. der Wellen).

***almus**, *adj.* [alo] nährend, Nahrung gebend; wohlthätig, segenspendend, labend, erquickend, hold, vitis, ager; dies, lux, adorea; Ceres, Venus, Musae, Faustitas.

alnus, i, *f.* die Erle; *ein Schiff, Kahn aus Erlenholz.

ălo, ălui, altum u. (spät.) ălĭtum, 3. nähren, ernähren, unterhalten, erhalten (überh., u. so daß die Entwickelung und das Gedeihen dadurch gefördert wird; vgl. nutrio), alqm; exercitum, equitatum; canes; equos foliis; se copiis, †se suosque latrociniis; ali panico; filiae ejus publice aluntur; agellus eum non satis alit; *imbres quem (amnem) super notas aluere (angeschwollen haben) ripas; *quod (gramen) proximus humor alebat; *minuendo corpus alebat d. h. nährte sich von seinem eignen Körper; übertr., nähren, unterhalten, pflegen, hegen, heben, befördern, fördern etc., honos alit artes; a. civitatem; morbum; controversiam; luxuriam; spem, audaciam; ingenium; gloriam; rumores crudelitate vestra; *poëtam.

Ălŏeus, či od. ĕos, *m.* [Ἀλωεύς] ein Gigant, Gemahl der Iphimedia, die mit dem Neptun zwei Riesensöhne, Otus und Ephialtes, gebar, welche nach dem Gemahl der Mutter **Ălōĭdae**, ārum, *m.* [Ἀλωεῖδαι] genannt wurden. Sie wurden vom Apollo getödtet, als sie den Himmel erstürmen wollten, *Virg. Ov.*

Ălŏpe, es, *f.* [Ἀλόπη] eine Stadt im opuntinischen Locris.

Alpes, ium, *f.* die Alpen. Dav. 1) **Alpĭcl**, ōrum, *m.* die Alpenbewohner, *Nep.* 2) **Alpīnus**, *adj.*, alpisch, Alpen-, amnis; Alpinae gentes; *hostes die Gallier; dah. **Alpinus**, gleichsam Alpensänger od. Aelpler, Spottname eines schwülstigen, einen seine Kräfte übersteigenden Stoff schlecht behandelnden Dichters, wahrsch. d. M. Furius Bibaculus, *Hor. sat.* 1, 10, 36.

Alphĕsĭboea, ae, *f.* [Ἀλφεσίβοια] erste Gattin des Alcmäon, um der Calirrhoë willen von ihm verlassen, rächte den von ihren Brüdern an Alcmäon verübten Mord durch den Tod Beider.

Alphēus od. **Alphĕos**, ei, *m.* [Ἀλφειός] Fluß im Peloponnes, der sich nach den Alten mehrere Male unter die Erde verlor; dah. wohl der Mythus, daß Alph. als Flußgott die von ihm geliebte Nymphe Arethusa, als sie in eine Quelle verwandelt worden war, unter dem Meere bis zur Insel Ortygia bei Syracus verfolgte. Dav. 1) ***Alphēĭas**, ădis, [Ἀλφειάς] Beiname der Nymphe od. Quelle Arethusa. 2) ***Alphēus**, *adj.*

Alsium, ii, *n.* Stadt in Etrurien. Dav. **Alsiensis**, e, *adj.*; als *subst.* **Alsiense**, is, *n.* das Landgut des Pompejus zu A.

alsus, *adj.* [algeo] kühlend, erfrischend, nur im *n. comp.*; nihil alsius.

altāria, ium, *n.* [altus] (der *sing.*, mit unsicherem *nom.*, nur bei Spät.), der Aufsatz auf dem Altar, auf welchem die dazu bestimmten Theile des Opferthiers verbrannt wurden (vgl. ara), der Hoch-, Brandaltar.

alte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [altus] 1) von unten nach oben gemessen, hoch; *tp.* spectare. 2) von oben nach unten gemessen, tief; *tp.* a. petere, weit herholen, altius perspicere, tiefer nachdenken, verbum transferre altius zu kühn, hart; (*Tac.*) expedire, von Anfang erzählen.

altĕr, ĕra, ĕrum (*gen.* regelm. altĕrīus, *altĕrĭus, *dat. m.* altero, einm. *Cic. n. d.* 2, 26, 66., *dat. f.* alterae, *Com.*, auch *Caes. b. G.* 5, 27, 5.), *adj.* 1) der eine, von Zweien (vgl. alius), der andere. Häufig, im Gegensatz des handelnden Subjects, = der Nächste, jeder Andere, qui nihil alterius causa facit; a. — a. der eine — der andere; im *pl.* von Mehreren od. von zwei Parteien; oft = entgegengesetzt, a. factio, pars, die Gegenpartei, acies, fortuna; *verschieden, verändert, metuit secundis alteram sortem; quoties te speculo videris alterum. Bisweilen fehlt das eine a., bisweilen steht statt dessen hic, ille, od. ein Subst. 2) als Zahlwort = secundus, der zweite, a. vicesimus dies, der 22ste Tag. Hiervon *a)* unus et (atque) a. und unus alterque, der eine und der andere = zwei, dies, von einer unbestimmten Menge, ein und anderer = etliche. *b)* alterum tantum s. tantum unter tantus. *c)* bei Subst. zur Bezeichnung einer vollständigen Aehnlichkeit, ein zweiter, a. parens, a. Verres; a. ego, mein zweites Ich, a. idem, ein zweites Selbst. 3) = alteruter, non uterque sed a.

altercātio, ōnis, *f.* [altercor] 1) der Wortwechsel, Zank, der Disput (leidenschaftliches, theils lächerliches, theils ärgerliches Streiten mit bloßen Worten nach Weiberart; vgl. contentio, jurgium, rixa). 2) vor Gericht, s. altercor 2.

altercor, 1. *dep.* (einm. *Ter. Andr.* 4, 1, 29. **-co**, 1.) [alter] 1) einen Wortwechsel führen, mit Worten streiten, cum alqo, inter se. 2) als gerichtl. *t. t.*, mit dem Gegner vor Gericht.

***alterno,** 1. [alternus] 1) *trans.* das Eine um das Andere=, abwechſelnd thun, mit Etw. abwechſeln, a. vices, abwechſeln, fidem, bald glaublich machen, bald nicht. 2) **intrans.* alternanti etc., während er ungewiß war, bald dies bald jenes dachte.

alternus, *adj.* [alter] einer um den andern, abwechſelnd, alternis trabibus ac saxis indem regelmäßig mit einander abwechſelten ꝛc., ex duabus alcjs orationibus capita alterna recitanda curare; alternis diebus; alterni metus; alternis paene verbis, faſt bei jedem zweiten Worte; alternis versibus (meiſt dicht.), *alternis, im Wechſelgeſang; *alterni sermones, Wechſelgeſpräch, Dialog; *alterna loqui cum alqo; a. pedes, versus, *carmen = zwiſchen Hexameter u. Pentameter wechſelnd, in elegiſchem Versmaß, elegiſch; als gerichtl. *t. t.* rejicere alterna consilia od. alternos judices, alternus civitates, abwechſelnd gegenſeitig die gelooſten Richter verwerfen, was dem Kläger und dem Beklagten jedem einmal zuſtand; als *adv.* alternis (*sc.* vicibus), abwechſelnd.

altĕr-ŭter, alterutra, alterutrum (*gen.* alterutrius etc.; ſelten werden beide Wörter declinirt), *adj.* einer von beiden (gleichviel, od. unbeſtimmt, welcher), ne a. alterum occuparet; a. vestrum; a. de filiis. [einm. *Phaedr.* 2, 6, 11.

altī-cinctus, *adj.* hoch geſchürzt od. gegürtet,

***†altĭlis,** e, *adj.* [alo] gemäſtet; insbes. als *subst.* (*sc.* avis), *f.*, *pl.* **altilia,** ium, *n.* gemäſtetes Geflügel, *Hor.* [herabtönend.

***altī-sŏnus,** *adj.* [alte u. sono] von der Höhe

***altī-tŏnans,** tis, ***-tonus,** i, *adj.* [alte u. tono] hoch herabdonnernd.

altĭtūdo, ĭnis, *f.* [altus] 1) die Höhe, muri, montis. 2) *tp.* die Höhe, Erhabenheit, animi, fortunae, orationis. 3) die Tiefe, fluminis, maris; speluncarum altitudines; auch d. Dicke, pedalibus in altitudinem trabibus, *Caes. b. G.* 3, 13, 4.; *tp.* a. animi, (*Sall.*) ingenii, Unergründlichkeit, Kunſt ſeine Gefühle zu verbergen, diplomatiſche Ruhe.

altĭuscŭlus, *adj. dem.* v. altior, etwas höher, calceamenta, einm. *Suet. Aug.* 73.

altĭvŏlans, *adj.* hoch fliegend, *subst.* **altivolantes,** antum, *f.* die Vögel, *Enn.* b. *Cic. div.* 1, 48, 107.

altor, ōris, *m.* u. **-trix,** īcis, *f.* [alo] der Ernährer, Erhalter, d. Ernäherin ꝛc., omnium rerum; Jovis; *altore recepto; *terra altrix Ulixi Mutterland, *leonum wo Löwen ſich aufhalten, *Apulia, *Ida; auch *altrix, Amme.

altrinsĕcus, *adv.* von=, an= od. auf der andern Seite, *Plaut.*

altus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* (von alo = groß geworden durch Nahrung) 1) von unten nach oben geſehen, hoch (vgl. celsus, sublimis), mons, arbor; ripae; rupes; nix; *Carthago (hochgelegen), *Roma, *urbes; altiorem fieri, ſich in d. Bruſt werfen; signum septem pedes a. aut majus; aqua ferme genus tenue a.; *tp.* *a*) erhaben, dignitatis (u. dgl.) gradus; excelsa et alta sperare, *Liv.*; a. animus hoch ſtrebend; *Caesar, Juppiter a. = erhaben, majeſtätiſch; von der Rede, erhaben, *Cic. or.* 57, 192.; *v. d. Stimme, laut. — *Subst.* **altum,** i, *n.* die Höhe, bei. *vom Himmel; das hohe Meer, die hohe See, in altum provehi, in alto constitui. 2) von oben nach unten geſehen, tief, mare; vulnus; radix tiefgehend; *portus tief hinein gehend, *pectus tiefgewölbt; *tp.* von Allem was innerlich und tief ſitzt, *a*) a. somnus, tiefer Schlaf; *a. quies, *silentium; *alta mente. *b*) †verſteckt, dissimulatio; *si altior istis sub precibus venia nulla latet; †tiefgehend, gründlich, altiora studia artesque. *c*) tiefſinnig, unergründlich, animus [vgl. altitudo 3)]; insbeſ. *subst.* **altum,** die Tiefe, eigtl. u. bildl., ex alto emergere, ingentem molem irarum ex alto ciere; *ex alto dissimulare; alqd ex alto repetere, *petere (vgl. alte), weit herholen.

ălūcĭnor (hall.) [ἀλύω] eigtl. im Sinne herumfahren, d. h. ins Blaue hinein reden, faſeln, träumen (gedanken= u. bedeutungsloſes, zugleich jedoch harmloſes Reden; vgl. hariolor), alqd; ſcherzend, epistolae nostrae interdum a. debent.

ălumna ſ. alumnus.

ălumnus, i, *m.* [alo] der Pflegeſohn, Zögling, *Plaut. Virg. Hor.*; Italia alumnum suum videret; *Peligni ruris a., †legionum = im Lager erzogen; (*Plaut.*) sutrinae tabernae; *parvi a., die Jungen der Heerden; der Jünger, Schüler, Platonis; quasi a. disciplinae meae; ego, pacis, ut ita dicam, a. — **alumna,** ae, *f.* *† die Pflegetochter, das Pflegekind, d. Zögling; *aquai dulcis alumnae v. Fröſchen; bene constitutae civitatis quasi a. quaedam eloquentia. — **n.*, numen alumnum.

Alunt(h)ium, ii, *n.* [Ἀλόντιον] Stadt auf der Nordküſte Siciliens. Dav. **Alunt(h)īnus,** *adj.*; *subst.* **-īni,** ōrum, *m.* die Einwohner von Al.

ălūta, ae, *f.* Alaunleder.

alveārium, ii, *n.* der Bienenkorb, =ſtock.

alveŏlus, i, *m.* [*dem.* von alveus] 1) eine kleine Mulde, Wanne, insbeſ. ein Schanzkorb. 2) ein mit einem hohen Rande verſehenes Spielbrett, dah. auch das Würfelſpiel. 3) †ein kleines Flußbett.

alveus, i, m. eine bauchartige, längliche Höhlung od. Vertiefung, dah. 1) ein muldenförmig zu einem Kahn ausgehöhlter Baum, d. Kahn, Nachen; *Nachen=, Schiff überh.; die bauchförmige unterſte Höhlung eines Schiffs, der Schiffsbauch. 2) *ein muldenartiges Waſſerbecken; auch die Badewanne, das Becken, Baſſin. 3) das Flußbett, ex medio alveo, *Liv.*; fluminis, *Virg.* 4) *v. d. Höhlung eines Baumes, in der Bienen hauſen. 5) †Spielbrett zum Würfeln; vgl. alveolus.

alvus, i, *f.* 1) der Bauch, Unterleib (der Magen als Canal für die Nahrungsmittel gedacht; vgl. venter), purgatio alvi. 2) d. Mutterleib; d. Magen u. die Verdauungswerkzeuge überh.

Alyattes, is od. ĕi, *m.* [Ἀλυάττης] König von Lydien, Vater des Crösus, *Hor.*

Alyzia, ae, *f.* [Ἀλυζία] kleine Stadt Akarnaniens.

ămābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [amo] liebenswürdig.

ămābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [amabilis] 1) *liebenswürdig. 2) liebevoll, a. in alqm cogitare, *Anton.* in *Cic. ep.*; *spectat amabilius juvenem.

ămābĭlĭtas, ātis, *f.* [amabilis] die Liebenswürdigkeit, *Plaut.*

Amalthēa, ae, *f.* [Ἀμάλθεια] die Ziege, die den Jupiter als Kind auf Creta ſäugte, deren eins zufällig abgebrochenes Horn v. Jupiter ſpäter als cornu Amaltheae od. copiae (vgl. copia) unter die Sterne verſetzt wurde; nach Andern eine Nymphe die den Jupiter ſchützte, *Ov.* Dav. **Amalthēa,** ae, *f.* od. **-thēum,** i, *n.* [Ἀμαλθεῖον] *a*) wahrſcheinlich ein Heiligthum der Am. in der Nähe von Atticus' epiroti=ſchem Landgute. *b*) ein ähnliches Heiligthum auf Cicero's arpinatiſchem Landgute.

āmandātio, ōnis, *f.* [amando] das Fortweiſen, Entfernen aus unſerer Gegenwart, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 15, 44.

ā-mando, 1. fortſchicken, (von ſich) entfernen, wohin weiſen (mit dem Nebenbegriff der Verachtung od. des Unwillens), Ciceronem in Graeciam; alqm

schaftliche Aufregung versetzen, commotus metu atque libidine diversus agitabatur; ut eos agitent Furiae neque consistere unquam patiantur; suum quemque scelus agitat amentiâque afficit; sceleris poenis agitatur; *scelerum furiis agitatus, *ne te semper inops agitet vexetque cupido. Dah. auch Jmd. oder eine Sache mit Worten nicht zur Ruhe kommen lassen, Jmd. od. Etw. durchziehen, tadeln, verspotten, geißeln, si ejus stultitia poterit agitari; ea belle agitata ridentur; quas personas agitare solemus, non sustinere; *vesanum poëtam agitant pueri, *alcjs saevis fastidia verbis. c) wie ein Meer aufregen, in Unruhe, Verwirrung bringen, seditionibus tribuniciis atrociter res publica agitabatur; plebs agitari coepta tribuniciis procellis; rebus agitatis, in unruhigen Zeiten. d) den Geist in Bewegung, in Thätigkeit setzen, anregen, üben u. dgl., quibus (curis de salute rei publ.) agitatus et exercitatus animus; †geometria agitari animos et acui ingenia; in übelm Sinne, in tribunatu Gracchum in Athem erhalten. e) Etw. im Geiste und in Gedanken hin- und herbewegen, sich mit Etw. beschäftigen, es überdenken, überlegen, im Sinne haben, mit Etw. umgehen, in animo, in mente rem, rem animo (animis), mente, cum animo; secum, und ohne einen selchen Zusatz, res multum agitata; quae cum multos dies noctesque aestuans agitaret; *fugam; mit *inf.* bei *Nep.* u. *Virg.*; de Rhodani transitu, †de bello, †de supremis; id plebs agitabat quomodo etc.; ipse longe aliter animo agitabat beate ganz andere Entwürfe; m. *partic.* Alexandrum — interempturi seditionibus agitastis, *Just.* 14, 4, 12. f) Etw. in Reden gleichsam hin- u. hertreiben, es stark u. eifrig besprechen, verhandeln, betreiben, verfechten, res agitata in contionibus, jactata in judiciis; de facto consulis agitabatur; agitatum ut etc.; (*Hor.*) quod magis ad nos pertinet et nescire malum est, agitamus, utrumne — an etc. g) mit Handlungen und Zuständen aller Art umgeben, sie betreiben, handhaben, sich mit ihnen zu schaffen machen, sie vornehmen, ins Werk setzen helfen, verrichten, ausüben, üben u. dgl., imperium; praecepta parentis mei; pacem des Friedens pflegen; praesidia bilden; moras; alterius mens rationibus agitandis exquirendisque alebatur; secreta consilia, consilium, *fugam; im *pass.* pax agitatur, es waltet Friede, indutiae agitabantur; laetitia, maeror, luctus atque gaudia agitabantur; †stationes; †vigiliae; †latrocinia; auch absol., paucorum arbitrio agitabatur man verfuhr; aequo jure et modesto agitatum. So besonders von Festlichkeiten, Feiertagen, Spiel und Scherz, begehen, halten, convivium, diem natalem, *Com.*, *jocos; *choros; dies festi agitantur. Dah. auch von der Zeit und den Abschnitten derselben, zubringen, verleben, vita hominum sine cupiditate agitabatur, a. noctem apud aquam, dies noctesque pro muro, *Sall.*; *aevum; *aevum sub undis, *ae. sub legibus; absol. agitare irgendwo sich umhertreiben, -herumtreiben, sich aufhalten, weilen, verweilen, hausen, wohnen, equitatum omnem pro castris agitare jubet, *Sall.*; consul dum inter primores agitat, *Liv.*; (*Tac.*) laeti neque procul Germani agitabant; Libyes propius mare, *Sall.*; auch sein Wesen-, es treiben, sich benehmen, ferocius quam solitus erat.

Aglăophon, ontis, *m.* [Ἀγλαοφῶν] berühmter Maler aus Thasus, ums J. 400 v. Chr.

Aglauros, i, *f.* [Ἄγλαυρος] Tochter des Cecrops, *Ov.*

agmen, ĭnis, *n.* [v. ago] eigtl. agimen, 1) der Zug, die Schaar, der Trupp, von Mehreren, die sich zusammen fortbewegen; besonders von Menschen, auch *von Thieren, Vögeln, Hunden, Ameisen u. dgl.; auch *vom Wasser, aquarum lene a. Strom, a. pulverulentum Staubwolke, a. remorum Ruderschlag, extremae agmina (Windungen) caudae; agmine certo, mit bestimmter Richtung; †v. der Menge der Geschäfte. 2) insbes. als milit. t. t. der Zug eines Kriegsheers, der Marsch, pugnare in agmine, aggredi hostes in agmine; *rudis agminum im Kriegsdienst. 3) ein Kriegsheer auf dem Marsche, der Heerzug, das fortschreitende Heer (vgl. acies und exercitus), a. primum, der Vortrab, die Avantgarde, medium das Centrum, extremum od. novissimum der Nachtrab, die Arrieregarde; a. ducere; cogere od. claudere a., den Zug schließen, d. h. die Nachhut bilden; agmen procedit rückt vor; a. quadratum, der Frontmarsch des Heeres, das parallelogrammförmige Anrücken des Heeres, in der Nähe des Feindes oder wenn es zum Kampfe ging, wobei der Train in der Mitte sich befand und das Heer von allen Seiten gleich kampfgerüstet war; phalanx, agmen magis, quam acies; agmine, im Zuge, Zugweise; agmine instructo, marschfertig, *facto in geschlossenem Zuge; a. justum (*Tac.*), pilatum (*Virg.*), ein in geschlossenen Reihen marschirendes Heer.

agna, ae, *f.* ein weibliches Lamm, bes. auch zu Opfern, *Hor.*

***Agnālia**, ium, *n.* = Agonalia, w. s.

agnascor, natus, 3. *dep.* [ad-nascor] hinzu-, nachgeboren werden, v. Söhnen, d. h. sei es zu Lebzeiten des Vaters od. nach seinem Tode, nachdem derselbe schon früher über sein Vermögen durch Testament disponirt hat.

agnātio, ōnis, *f.* [agnascor] die Blutsverwandtschaft von väterlicher Seite.

agnātus, i, *m. partic.* v. agnascor, w. s.; als *subst.* 1) ein nachgeborner Sohn, d. h. der zur Welt kommt, wenn bereits ein rechtmäßiger Erbe in der Familie vorhanden ist, im *pl.*, *Tac.* 2) der Verwandte von väterlicher Seite, oft im *pl.*

agnellus, i, *m.* [*dem.* v. agnus] Lämmchen, als Liebkosungswort, *Plaut.*

***†agnīnus**, *adj.* [agnus] zu einem Lamm gehörig, Lamm-; *subst.* *-na, ae, *f. sc.* caro Lammfleisch, *Plaut. Hor.*

agnĭtio, ōnis, *f.* [agnosco] das Anerkennen, die Anerkenntniß, animi.

agnosco, nōvi, nĭtum, 3. [ad-nosco] anerkennen, 1) Etw. nach seinem wahren Wesen od. als das, was es ist, erkennen, wahrnehmen, sich einer Sache als dessen, was sie ist, entsinnen, non potuit haec animus in corpore inclusus agnoscere; tum agnoscit illa reminiscendo; quantum nec agnosco nec postulo; nec enim facillime agnoscitur (callidus ille et occultus); virtus cum idem aspexit agnovitque in alio; unde illi versus? non enim agnosco; nunc agnoso Graecum erkenne ich das Gr., entsinne mich des Griechischen; *accipio agnoscoque deos die Hand der Götter; *auribus notos cantus nach Homer bei *Cic. fin.* 5, 18, 49.; deum ex operibus ejus; agnosco ex me, ich mache die Erfahrung an mir selbst. — Dah. insbes. einen Gegenstand, den man schon er- oder gekannt hat, wiedererkennen, quem ut agnovi; *nomine audito agnovere virum; *Anchisem veterem amicum; †cultu regio agnosci; agnoscere rem (v. Richter); *parvam Trojam; †amiculum; quae (navis) ex insigni facile agnosci poterat. 2) eine

Perſ. od. Sache anerkennen mit dem Nebenbegriffe des Zugeſtändniſſes, Etw. als geltend anerkennen, gelten laſſen, zugeſtehen, zugeben u. dgl., sortilegos; filium, quem ille natum non agnorat, eundem moriens suum dixit; nondum agnoverat eum qui postea regnavit; alqm non ducem; (*Curt.*) alqm regem, filium; agn. crimen, facti illius gloriam, deorum cognationem; quod meum quodammodo agnosco; *dextros agnovit in alite divos; m. *acc. c. inf.*

agnus, i, *m.* [ἀμνός] das männliche Lamm, beſ. zum Opfern; ſprichw. (*Plaut.*) postulas agnum eripere lupo etwas Unmögliches zu thun.

ăgo, ēgi, actum, 3. [ἄγω] treiben, I. von der Bewegung im Raume, 1) von lebenden Weſen, die man, wie zunächſt das Vieh, durch Treiben od. Anruf in Bewegung bringt (Ggſ. ducere, wo an ein Handanlegen zum Führen, od. ferre, wo nur an das Tragen einer todten Maſſe gedacht wird), jumenta, asellum; elephantos in proelium; alqm in crucem an's Kreuz ſchlagen; captivos prae se, alqm vinctum ante se; multis milibus armatorum actis ex ea regione; insbeſ. von dem raubenden Wegtreiben, das Wegrauben von Menſchen und Vieh, praedam od. praedas agere, dah. insbeſ. ferre atque agere, ferre agere, wie φέρειν καὶ ἄγειν, eigtl. lebloſes und lebendes Eigenthum fortſchaffen = rauben und plündern; eigenthüml. agunt feruntque cuncta, ſie ſchalten u. walten ganz nach Belieben in allen Dingen, *Tac. dial. de orat. c.* 8.; vgl. Walther z. d. St.; auch in nicht feindlichem Sinne, res quae ferri agique possunt, bewegliche Habe, *Liv.*; milit. *t. t.* agmen agitur bewegt ſich, bricht auf, marſchirt, *agere se, ſich in Bewegung ſetzen, gehen, kommen, beſ. in der Umgangsſprache; ferner auch jagen, hetzen, verfolgen, *cervos; *apros; *canes; praecipitem alqm, perterritos, pavidos usque ad castra agere; exsulem populum in hostium urbem; †fugientes hostes ad naves; *Thracas ulterius; *cursu palantes Troas. 2) von Sachen, die, ohne eigene Thätigkeit, nach einer Richtung hin in Bewegung geſetzt werden, naves, vineas, turres verſchieben, aggerem, cloacam, cuniculum-os treiben; parietem ziehen, limitem, *Tac.*; *latum per agmen ferro baut ſich Bahn ꝛc. *im Bilde, idem limes agendus erit; fundamenta legen, rimas Spalten, Riſſe treiben, bekommen; vera gloria radices agit atque propagatur; a. animam, eigtl. heraustreiben, d. h. den Geiſt aufgeben; agi tempestatibus. 3) liegt die Vorſtellung einer Bewegung im Raume noch mehreren bildlichen Ausdrücken und Uebertragungen ſehr deutlich zu Grunde, wie *a*) alqm in exsilium, †ad mortem, *orco agere. *b*) a. alqm ad scelus et libidinem, *in fraudem, *in facinus, †ad gloriam, †transversum auf Abwege führen, *a. alqm diris; *acerba fata Romanos agunt verfolgen, plagen; *agentia verba Lycamben die d. L. zur Verzweiflung trieben; (multitudo) aut studio agitur aut irâ wird in Bewegung geſetzt, *Curt.*; perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus agitur (erſchüttert wird) neque minuitur, *Nep.*; reum alqm a., eigtl. Jmd. vor Gericht treiben, d. h. verklagen u. dgl. *c*) haec studia adolescentiam agunt ſetzen in Thätigkeit, regen an, *Cic. p. Arch.* 7, 16. (nach handſchriftlicher Lesart; gewöhnl. alunt); *seu te discus agit; dah. se agere, ſich in Thätigkeit ſetzen, ſich benehmen, tanta mobilitate se agunt, *Sall.*, ferocius se a., *Tac.*, negligenter et avare se a., *Eutr.* II. von der Bewegung in der Zeit, zubringen, verleben, 1) mit einem Object, aetatem, vitam, senectutem, noctem, hiemem, annos; octogesimum annum ago, ich ſtehe im 80. Jahre; principium anni agitur, es iſt im Anfange des Jahres; mensis septimus agitur, es iſt der 7. Monat. 2) abſol., = leben, weilen, ſich aufhalten, Marius apud primos agebat, Africa quae procul a mari incultius agebat, *Sall.*, solute ac negligenter agentes, *Liv.* u. häufiger bei *Tac.* III. in übertragener Bedeutung, 1) Etw. betreiben, ſich womit beſchäftigen, Etw. beſorgen, verrichten, vollführen, vollziehen, begehren, feiern, halten u. dgl. (vgl. facere, gerere), hoc (id) a., darauf ſein volles Augenmerk, ſeine ganze Thätigkeit richten, dahin arbeiten (auch mit folg. ut od. ne u. bei *Quint.* 10, 2, 10. einm. qui agit ut, ohne hoc, id); alias res od. aliud a., etwas Anderes treiben, unaufmerkſam ſein, quod agendum aut faciendum sit, id non recusem; aliquid agere, handeln, thätig ſein; abſol. in d. Regel nur im *gerund.* od. mit adverbialen Beſtimmungen, astute, modice a., moribus, pingui Minerva; age, ut lubet; auch im Ggſ. se non interfuisse, sed egisse dabei thätig geweſen ſei, zu thun gehabt habe; nihil a., unthätig ſein, numquam se plus agere quam cum nihil ageret, auch = nichts ausrichten, bewirken, wie non nihil a.; multa agendo nihil agere, *Phaedr.*; in der Umgangsſpr. beſ. *Com.* quid agis? was treibſt, was machſt du? od. wie geht's? quid agitur? was macht man? wie geht's? quid faciam? quid agam? was ſoll ich thun? was ſoll ich anfangen? neque satis centurionibus constabat quid agerent, *Caes.*; acta a., abgemachte Dinge wieder vornehmen, Unnützes treiben; joca atque seria cum humillimis a.; curam alcjs (*Liv. Ov.*), *pro alqo Sorge tragen ꝛc.; libera de quoque arbitria a. frei entſcheiden wollen ꝛc.; *sua vota a. betreiben, = vortragen; Samnitium bella, quae continua per quartum jam volumen — agimus mit denen ich mich ꝛc. beſchäftige, *Liv.* 10, 31, 10.; bellum a. planmäßig führen, auch levibus proeliis cum Gallis actis geliefert, *Liv.*; in der Opferſpr. agone? mach' od. thu ich es? ſoll ich? v. Opferſchlächter; age od. hoc age als Antwort des Prieſters; festos dies anniversarios a. begehen, feiern; diem festum Dianae per triduum; *Idus; *choros aufführen; triumphum de alqo; *otia, *alta silentia; vigilias ad aedes sacras, in portu halten; †dilectum; (vor- u. nachcl.) senatum; censum; forum, conventum Gerichts-, Kreistag; stationem Poſten ſtehen, v. Soldaten, *Liv.*, die Wache haben, v. Befehlshaber, *Tac.*; regnum, honorem bekleiden, *Liv.*; †Judaicum fiscum acerbissime beitreiben. 2) darſtellen, durch äußeren Vortrag Etw. ausführen, vollziehen; ſo vom Schauſpieler, versum agit, er trägt einen Vers vor, partes a., eine Rolle ſpielen, fabulam; alqm (servum, adolescentem u. dgl.) die Perſon auf der Bühne darſtellen, auch bildlich †im Leben Jmd. ſpielen, ſich ſo benehmen wie ꝛc., a. nobilem, den Vornehmen ſpielen, exsulem; vom Redner vortragen, darſtellen, haec ille egit; quae sic ab illo acta esse constabat oculis, voce, gestu, ut etc.; a. cum dignitate et venustate; dah. auch durch mündlichen Vortrag ausſprechen, gratias a., Dank ſagen. 3) verhandeln, cum alqo, de alqa re, auch mit folg. Finalſatz; bene, male a. cum alqo verfahren mit Jmdm., bene agitur mecum, es geht mir gut, agitur alqd, es handelt ſich um Etw., ſteht Etw. auf dem Spiele, salus amicorum (dagegen agitur de alqa re, die Frage dreht ſich um Etw., die Rede iſt von Etw.), actum est u. acta res est, es iſt vorbei, aus, de me mit mir; a. in senatu; a. cum populo, dem Volke Anträge in den Comitien zur Entſcheidung vorlegen, bisw. auch v. den Verſammlungen in Co-

tionen, in denen das Volk blos zuhörte u. zur Annahme od. Verwerfung v. Gesetzen, Wahlen u. s. w. bearbeitet wurde; locus ad agendum (sc. cum populo) amplissimus; a. causam, einen Proceß führen, eine Sache vertheidigen, causas amicorum tractare atque a.; causam contra alqm apud consulem; oft absol., hospes in agendo in (Rechts-) Geschäften, princeps in agendo in der Verhandlung; nihil cum Verre de quotidianis criminibus rechten; ad od. apud alqm (judicem); a. lege, (ex) jure, ex sponso, auf dem Grund eines Gesetzes u. s. w. eine Klage führen (doch kann lege a. auch heißen: dem Gesetze gemäß verfahren); agere furti, injuriarum klagen wegen. — Insbes. *A*) Der *imper.* **age** (auch häufig bei einer Anrede an Mehrere) u. **agite**, wohlan! auf! steht α) als Aufforderung, auch mit zur Verstärkung angehängtem dum od. m. folgendem modo, sane, vero, nunc. β) bei Uebergängen in der Rede, agedum conferte nunc cum illis vitam Sullae; häufig so, daß man keine Einwendung gegen eine Behauptung machen will, um nur rasch zu einem andern Punkte zu gelangen, schön, gut. — *B*) **agens** als *adj.* in rhet. Sprache, lebhaft, energisch, orator, imago. — *C*) **actum**, i, *n.* (selt.), gewöhnl. *pl.* **acta**, orum, α) das Vollbrachte, die Handlungen, Thaten, Werke (als Zeugen der Thätigkeit Jmds.; vgl. facta, res gestae), Caesaris non modo acta, sed etiam cogitata; sua quisque fortia acta ad coelum fert; *†Herculis; †deorum; †belli Kriegsthaten; *belli domique; *vitae. *b*) öffentliche Verhandlungen, Verfügungen in Staatssachen, im Senat, in d. Comitien ꝛc., Gesetze, Verfügungen d. Magistrate, später der Kaiser, Pompeji, tribunatus tui; a. alcjs dissolvere, †rescindere; a. alcjs servare; *actum* ejus, qui etc., *Cic. Phil.* 1, 7, 18.; in a. principis jurare, *Tac.*; insbes. die Berichte, Register über diese acta, †acta senatus, patrum, Protocolle über die Verhandlungen des Senats; acta urbana, rerum urbanarum acta, †acta diurna od. bl. diurna populi Rom. od. bl. diurna, diurna urbis acta, acta publica, die römischen Tagesberichte, Tageschronik, Tageblatt, worin von Staatswegen Vorfälle im röm. Staats- u. Privatleben täglich verzeichnet u. durch Aufstellung an öffentlichen Orten zur Kunde des Volks gebracht wurden.

†**ăgōn**, ōnis, *m.* [ἀγών] der Wettkampf bei den feierlichen öffentlichen Spielen, das Kampfspiel; übertr. nunc demum a. est.

Agōnālia, ium, *n.* ein Fest, das in Rom zu Ehren des Janus gefeiert wurde, *Ov.* Dav. **Agōnālis**, e, *adj.* lux, *Ov.*

***Agōnia**, iōrum, *n.* 1) = **Agonalia.** 2) die Opferthiere.

ăgŏrānŏmus, i, *m.* [ἀγορανόμος] einer der Marktaufseher zu Athen, *Plaut.*

ăgrārius, *adj.* [ager] zu den Feldern-, den Aeckern gehörig, Acker-, Feld-, (spät.) parentes die auf dem Lande Lebenden; bes. a. lex, Gesetzvorschlag zur Vertheilung von Staatsländereien an die ärmeren Bürger; a. largitio, reiche Ackervertheilung; a. res, ratio; triumvir a., Einer von drei Männern, die der Ackervertheilung vorstehen; *subst.* agrarii, die Freunde und Anhänger der leges agrariae.

ăgrestis, e, *adj.* [ager] 1) auf dem Acker, dem Felde befindlich, zum Felde gehörig, *a*) von Pflanzen, im Gegensatz des durch Cultur und Anbau Veredelten, wild, wildwachsend, palmae; poma, *Virg.*, frondes, *Hor.* *b*) von Thieren, im Gegensatze der veredelten Hausthiere, wild, Feld-, taurus. 2) im Gegensatze der Stadt, ländlich, zum Lande gehörig, hospitium; vestitus; cultus; vita; *Musa ländliches Gedicht; Numidae agrestes Ackerbau treibende; homo a., ein Landmann, Landwirth, Mann vom Lande, auch *subst.* agrestis, *antiquus a.; a. (mus), die Land- od. Feldmaus, *Hor. sat.* 2, 6, 98. 107.; öfter *pl.* agrestes, Landleute, auch *Cic. Liv.* 3) *tp.* *a*) bäuerisch, roh, ungebildet, ungeschliffen, ungeschlacht, unmännlich u. dgl. (gleichsam wild auf dem Felde gewachsen und an den ferus grenzend; vgl. rusticus), animus a. ac durus; dominus; quae barbaria Indiâ vastior aut agrestior; genus hominum; rustica vox et a.; vita haec rustica, quam tu agrestem vocas; agrestiores Musae (v. d. Jurisprudenz u. andern Künsten, die nicht als feine u. edle galten). *b*) *thierisch, wild, dem Aeußern nach, vultus, figura.

ăgrĭcŏla, ae, *f.* [ager colo] 1) ein Landmann, Ackerbauer; *deus a., Schutzgott des Landbaues (v. Silvan); *coelites agricolae. 2) Eigenname, Cn. Julius A., Schwiegervater des Geschichtschreibers Tacitus, 77 n. Chr.

ăgrĭcultio, -cultor, -cultūra s. cultio, cultor, cultura.

Agrĭgentum, i, *n.* (auch Acrăgas) [Ἀκράγας] griechische Colonie auf der Südseite von Sicilien. Dav. **Agrĭgentīnus**, i, **-tīni**, ōrum, *m.* der, die Einwohner von A.

ăgrĭpĕta, ae, *m.* [ager-peto] der nach dem Besitze von Ländereien strebt = ein Ansiedler, (Colonist), der in Folge eines Ackergesetzes ein Stück Land zu bekommen sucht.

Agrippa, römischer Familienname, 1) **A. Menenius**, Consul 503 v. Chr., bekannt durch seine Fabel vom Magen und den Gliedern. 2) **M. Vipsanius A.**, geb. 63 v. Chr., gest. 12 v. Chr., der Vertraute des Augustus, verheirathet erst mit Pomponia, Tochter des Atticus, dann mit Marcella, Tochter der Schwester Augusts, endlich mit Julia, der Tochter Augusts; großer Feldherr u. Staatsmann. 3) **A. Postumus**, Sohn des Vorigen, auf Tiberius Befehl ermordet.

Agrippīna, ae, *f.* weiblicher Name aus der Familie Agrippa, 1) jüngere Tochter des M. Vipsanius Agrippa, Gemahlin des Germanicus, Mutter des Caligula. 2) Tochter des Germanicus, Schwester des Caligula und Mutter des Nero, der sie zuletzt ermorden ließ, berüchtigt wegen ihrer Verbrechen und Schandthaten. Ihr Geburtsort, ein Flecken der Ubier, wurde im J. 50 n. Chr. durch eine römische Colonie erweitert u. Colonia Agrippinensis (-pina) nach ihr genannt, jetzt Köln, *Tac.* Deren Einwohner, **Agrippinenses**, ium, *m.*

Ăgyiēus, ĕi od. ĕos, *m.* [Ἀγυιεύς] Beiname des Apollo als Schirmherr der Straßen u. öffentl. Plätze, nach gewöhnl. Lesart bei *Hor.*; vgl. Agylleus.

Agylleus, ĕos, *acc.* ĕa, *m.* [Ἀγυλλεύς] der Agylleer, Beiname des Apoll, der zu Agylla, dem späteren Cere in Etrurien, einen Tempel hatte; aus guten Handschr. von Stallbaum u. A. aufgenommen in *Hor. carm.* 4, 6, 28.; vgl. Agyieus. — **Agyllīnus**, *adj.* agyllinisch, *Agyllina urbs = Agylla; vgl. Agylleus; *subst.* **Agyllini**, orum, *m.* die Einwohner v. Agylla, die Agylliner, *Virg.*

Ăgўrium, ii, *n.* [Ἀγύριον] Stadt in Sicilien. Dav. **Agyrinensis**, e, *adj.*; *subst.* **-ses**, ium, *m.*

ah, *interj.* ah! o! ahah! zur Bezeichnung der Betrübniß, des Mißvergnügens, der Verwunderung, der Freude ꝛc., bes. *Com.*; doppelt ah, ah! *Plaut. Hor.*

Ahāla, ae, *f.* römischer Familienname, am bekannte-

ſten iſt C. Servilius A., der als magister equitum im J. 440 v. Chr. den Sp. Melius tödtete.
Aharna, ae, *f.* Stadt in Etrurien.
ai [*αἰ*] ein Klaglaut, ach, einm. *Ov. met.* 10, 215.
Ājax, ācis, *m.* [*Αἴας*] Name zweier griechiſcher Helden vor Troja, 1) Sohn des Oïleus, Königs in Locris. 2) Sohn des Telamon, Königs von Salamis.
ajens, ain' ſ. ajo.
ajo, *verb. def.* 1) ja ſagen, bejahen (Ggſ. nego). 2) behauptend ſagen, verſichern (vgl. dico; am häufigſten in der *orat. obl.*; vgl. inquam; in directer Rede beſ. in der Formel ut ait, ut aiunt), a. alqm missum esse. Insbeſ. *a*) **ain'** (für aisne), ain' tu, ain' vero, a. tandem (Converſ.), zur Bezeichnung des Erſtaunens, Tadelns u. dgl., wirklich? iſt es möglich? das wäre! ſo! *b*) (Converſ.) quid ais? was ſagſt du? was meinſt du? iſt's möglich? zur Bezeichnung des Erſtaunens od. was ſagſt du? was meinſt du? wenn man Jmds. Meinung hören will. c) **ajens,** tis, bejahend, negantia contraria ajentibus.
Ājus Lŏcutius (Loquens), *m.* die Stimme, welche die Römer vor der Ankunft der Gallier warnte, und welcher, nachdem die anfangs nicht beachtete Warnung ſich bewährt hatte, als Gottheit ein Tempel von Camillus geweiht wurde.
āla, ae, *f.* [eigtl. agla, v. ago] 1) der Flügel des Vogels als in Bewegung ſetzend (vgl. penna); *alas eripere regibus apum; *classis centenis remiget alis; *alarum remigio volare mit rudernden Schwingen; *alis allapsa sagitta der befiederte Pfeil; *velorum pandimus alas; *madidis notus evolat alis; *fulminis ocior alis; *mors atris circumvolat alis; *volucrisque fati tardavit alas. 2) von Menſchen, die Achſel, beſ. die mit Haaren bewachſene, einen unangenehmen Bocksgeruch von ſich gebende Achſelhöhlung, Achſelgrube, *Hor.* 3) von einer Armee, der Flügel. Auf den Flügeln ſtand die Reiterei, ſpäter die Truppen der Bundesgenoſſen u. namentlich ihre Reiterei, u. die Abtheilung dieſer hieß eine a.; die Truppen hießen alarii; vgl. alarius; *übertr., von den auf beiden Seiten des Aeneas u. der Dido reitenden Jägern, dum trepidant alae.
Ālăbanda, ae, *f.* od. ōrum, *n.* Stadt in Carien. Dav. 1) **Alabandensis,** *adj.* aus Alabanda; *subst.* Alabandenses, ium, *m.* 2) **Alabandēus,** eos, *m.* [*Ἀλαβανδεύς*] = Alabandensis; *pl.* griech. Nominat. **Alabandis,** [Alabandeis, *Ἀλαβανδεῖς*] = Alabandenses.
ălăbarches, ărăbarches, ae, *m.* [*ἀλαβάρχης, ἀραβάρχης*] wahrſcheinlich eine Art Oberzolleinnehmer (ſcherzh. vom Pompejus, der ſich rühmte, die Zölle ſehr vermehrt zu haben).
ălăcer, cris, e, *adj.* m. *comp.* (auch im *m.* alacris, *Ter. Virg.*) aufgeregt, erregt durch eine Leidenſchaft, beſ. freudig aufgeregt, freudig, munter, luſtig, aufgeregt zum Handeln (vgl. acer, laetus), multos alacres exspectare in lebhafter, geſpannter Erwartung ſein; alacres animo esse; omnium animos alacres videre; alacri et prompto ore ac vultu; †a. gaudio; a. voluptas, freudige Luſt; ad bella suscipienda Gallorum a. et promptus est animus; equus a.; a. clamor, *Liv.*
ălăcrĭtas, ātis, *f.* die Aufgeregtheit, Lebhaftigkeit, freudige Munterkeit, friſche Luſtigkeit, egregia animi; a. rei publicae defendendae; a. studiumque pugnandi; mira sum alacritate ad litigandum Streitluſt; a. perfecti operis Jubel über ꝛc.
ălăcrĭter, *adv.* [alacer], munter, mit Luſt, *comp.* alacrius, einm. *Just.* 1, 6, 10.
ălăpa, ae, *f.* eine Ohrfeige, Maulſchelle (mit der flachen Hand; vgl. colaphus); ducere (ziehen) alcui a.; bei der Freilaſſung eines Sklaven vom Herrn gegeben, dah. multo majoris alapae (die Freiheit) mecum veneunt, *Phaedr.*
ălārius, ſelt. **-āris,** e, *adj.* [ala] zu dem Flügel des Heeres gehörig, Flügel-; alarii hießen die Truppen, die auf den Flügeln ſtanden (ſ. ala), und zwar a. cohortes das Fußvolk, alarii od. a. equites die Reiterei. — **alares,** ium, *m.* = alarii, *Tac.*
***ălātus,** *adj.* [ala] geflügelt.
ălauda, ae, *f.* 1) die Lerche. 2) eine von Cäſar errichtete galliſche Legion, von ihrem Helmſchmucke ſo benannt.
ălăzon, ōnis, *m.* [*ἀλαζών*] (*Plaut.*) der Prahler, eine griech. von Plautus in ſeinem miles gloriosus nachgeahmte Comödie.
Alba, ae, *f.* Name mehrerer Städte, 1) A. Longa, Stadt in Latium, der Sage nach die Mutterſtadt Roms, von Ascanius, des Aeneas Sohn, gegründet. Dav. **Albānus,** *adj.*, albaniſch; *subst. a*) **-ani,** ōrum, *m.*, die Einwohner von A. *b*) **-num,** i, *n.*, ein Gut bei A. 2) A. Fucentia, Stadt in Samnium. Dav. **Albensis,** e, *adj.*
Albāni, ōrum, *m.*, die Bewohner der Landſchaft Albānia, ae, *f.*, im Weſten vom caſpiſchen Meere gelegen, j. Georgien, *Tac. Just.*
albātus, *adj.* [albo] weiß gekleidet.
albeo, ui, — 2. [albus] (meiſt poet. u. ſpät.) weiß ſein; albente coelo, als der Morgen graute, *Caes.*
albesco, bui, — 3. [albeo] weiß werden; insbeſ. hell werden, durch Licht, Feuer u. dgl., mare, *flammarum longi tractus; *lux a., der Morgen graut. [ſchimmern.
***albĭco,** 1. [albus] weiß-, weißlich ſein, weiß
***†albĭdus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [albus] weißlich.
Albĭnŏvānus, i, *m.* Eigenname, 1) C. Pedo A., epiſcher Dichter zu Rom, Zeitgenoſſe des Ovid, *Quint. Ov.* 2) Celsus A., ein junger Mann unter den Bekannten des Horaz, *Hor.*
Albīnus, i, *m.*, römiſcher Familienname, beſ. in der gens Postumia.
Albis, is, *m.*, Fluß in Germanien, die Elbe, *Tac.*
albĭtūdo, ĭnis, *f.* [albus] die Weiße, capitis graues Haar, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 32 (813).
Albius, ii, *m.*, römiſcher Geſchlechtsname; am bekannteſten ſind 1) Alb. Tibullus, berühmter Dichter, Zeitgenoſſe des Horaz, *Hor.* 2) Statius A. Oppianicus, den Cluentius ermordet zu haben beſchuldigt ward, gegen welche Anklage Cicero den Cl. vertheidigte. 3) Sabinus A., ein Miterbe des Cicero. — Dav. **Albiānus,** *adj.*
albŭlus, *adj.* [*dem.* von albus] weiß, weißlich. Dav. als *nom. pr.* **Albula,** ae, *f.* (*sc.* aqua) alter Name des Tiber; auch ein aus mehreren ſchwefelhaltigen Quellen gebildeter Bach bei Tibur.
Albŭnea, ae, *f.* eine weiſſagende Nymphe (Sibylle), welcher eine der ſchwefelhaltigen Quellen bei Tibur geheiligt war; daher wurde auch die Quelle ſelbſt ſo benannt, *Virg. Hor.*
Alburnus, i, *m.* Gebirge in Lucanien, *Virg.*
albus, *adj.* weiß (eigtl. von der glanzloſen u. blaſſen Weiße, dem Farbloſen, Ggſ. ater; vgl. candidus), color; equi; plumbum Zinn; dentes, parma, *Virg.*; *†vestis; auch *= weißgekleidet; grauweiß, grau, barba, *Plaut.*; *capilli, *coma; *populus Silberpappel, *ales = Schwan; auch *blaß, bleich, fahl von der kranken Hautfarbe, ſ. pallidus; *hell, licht, Lucifer, u. *hell-, heitermachend, Notus, Iapyx, inſofern ſie helle Witterung bringen, dah. *tp.* *günſtig, Glück bringend, stella, genius; *von Opferthieren, den Göttern an-

genehm. Sprichwörtlich *a*) albis dentibus deridere (mit sichtbaren Zähnen) = stark bespotten. *b*) albus an ater sit nescio = er ist mir ganz gleichgiltig. *c*) albis equis praecurrere (wie beim Triumphe) = weit übertreffen. *d*) a. avis = ein Wunderthier, etwas Seltenes. *e*) album calculum adjicere alcui rei, s. adjicere, calculus. — Hierv. *subst.* **album**, i, *n.* 1) das Weiße, weiße Farbe, columnas albo polire weiß anstreichen; album in vestimentum addere; *maculis insignis et albo weiße Flecken, *sparsis pellibus albo. 2) eine (gewöhnlich mit Gyps übertünchte) weiße Tafel, auf welche zur öffentl. Kenntniß Bestimmtes geschrieben wurde, namentlich *a*) A. des Pontifex Maximus, der darauf die wichtigsten Ereignisse des Jahres aufzeichnete u. in seinem Hause zur Schau aufstellte (annales maximi). *b*) †A. des Prätors, auf welcher er seine Edicte bekannt machte. *c*) †ein Namensverzeichniß, insbes. a. senatorium, das Senatorenverzeichniß, Liste der Namen der Senatoren, welche seit Augustus öffentlich ausgestellt wurde; a. (judicum), Liste der Richter.

Alcaeus, i, *m.* [Ἀλκαῖος] griechischer lyrischer Dichter aus Mitylene auf Lesbos ums J. 610—602 v. Chr.

Alcămĕnes, is, *m.* [Ἀλκαμένης] griechischer Bildhauer, berühmtester Schüler des Phidias.

Alcăthŏë, es, *f.* [Ἀλκαθόη] die nach Alcathous benannte Burg von Megara, dah. *die ganze Landschaft Megaris.

Alcăthous, i, *m.* [Ἀλκάθοος] Sohn des Pelops, Wiederaufbauer der Mauern von Megara, *Ov.*

Alce, es, *f.* [Ἄλκη] Stadt der Carpetaner im tarracon. Hispanien.

alcēdo, ĭnis, *f.* [ἀλκυών] (vorcl.) der Eisvogel, s. Alcyone. Dav. **alcēdŏnia**, ōrum, *n.* (sc. tempora), die Meeresstillezeit, d. h. sieben Tage vor u. sieben Tage nach dem kürzesten Tage, während welcher Zeit der Eisvogel (nach der Meinung der Alten) brütet u. Windstille herrscht, auch dies alcyonei od. alcyonii od. alcyonides u. blos alcyonia (s. Alcyone) genannt; dah. (*Plaut.*) Stille, Schweigen überh.

alces, is, *f.* Elennthier (altdeutsch 'Elch').

Alcēus, ĕi, *m.* [Ἀλκεύς] Sohn des Perseus, Vater des Amphitryo, Großvater des Hercules, dah. ***Alcides**, ae, *m.* [Ἀλκείδης] männlicher Nachkomme des A., = Hercules.

Alcĭbĭădes, is, *m.* [Ἀλκιβιάδης] berühmter Athener, Zeitgenosse des Sokrates.

Alcĭdămas, ae, *m.* [Ἀλκιδάμας] griechischer Rhetor, Schüler des Gorgias.

Alcides s. Alceus.

Alcĭnous, i, *m.* [Ἀλκίνοος] König der Phäaken auf der Insel Scheria, zu welchem Ulixes auf seiner Irrfahrt kam. Sein weichliches u. vergnügliches Leben wurde sprichwörtlich, *Alcinoi juventus; ebenso seine schönen Gärten, *Alcinoi silvae; dah. *poma dare Alcinoo = etwas Ueberflüssiges thun.

Alcis, *m.* eine Gottheit bei den Germanen, *Tac.*

Alcmaeon, ōnis, *m.* [Ἀλκμαίων] Sohn des Amphiaraus und der Eriphyle, Anführer der Epigonen auf dem Zuge gegen Troja; er tödtete seine Mutter, weil sie Schuld an dem Tode des Vaters war, wurde aber deßwegen von den Furien verfolgt.

Alcmēna, ae (auch -e, es), *f.* [Ἀλκμήνη] Tochter des Electryon, Gemahlin des Amphitryo, Mutter des Hercules (durch Jupiter) und des Iphiclus (durch Amphitryo).

Alco od. **Alcon**, ōnis, *m.* [Ἄλκων] *a*) ein Sohn des Atreus. *b*) ein Bildner aus Sicilien, *Ov.* *c*) ein Hirten- u. Sklavenname, *Virg. Hor.*

*†**alcyon** (halc.), ŏnis, *f.* [ἀλκυών] der Eisvogel.

Alcyŏne (Halc.), es, *f.* [Ἀλκυόνη] Tochter des Aeolus, Gemahlin des Ceyx, stürzte sich, als Ceyx durch einen Schiffbruch ertrunken war u. sein Leichnam ans Land trieb, aus Verzweiflung ins Meer, worauf beide von der Thetis in Eisvögel verwandelt wurden, *Ov.*

ālea, ae, *f.* 1) das Würfelspiel und überh. das Glücksspiel, Hazardspiel. 2) *tp.* das Ungefähr, der Zufall, das Risiko, Wagniß, überh. das Ungewisse, belli; a. inest in alqa re; rem in aleam dare, committere riskiren, aufs Spiel setzen; in dubiam aleam alcjs rei ire, das ungewisse Spiel um eine Sache wagen; *opus plenum periculosae aleae.

āleātor, ōris, *m.* u. (poet. u. selt.) **āleo**, ōnis, *m.* [alea] der Würfelspieler, Hazardspieler, Spieler von Profession.

āleātōrius, *adj.* [aleator] zum (Glücks-) Spieler gehörig, Spiel-, damna.

ālēc (all. od. hal.), ēcis, *n.* Fischlake, *Hor.*

Alectō (us), *f.* [Ἀληκτώ] eine der drei Furien, *Virg.*

*†**Ālēĭi campi** [τὸ Ἀλήϊον πεδίον, v. ἄλη, das Herumirren] die Irr-Streifgefilde, eine flache Gegend in Cilicien, wo nach der Sage Bellerophon vom Pegasus herabstürzte u. von Jupiters Blitz geblendet herumirrte.

Ālēmanni (Alam.), ōrum, *m.* Name eines germanischen Völkervereins, *Aurel. Vict. Eutr.* Dav. **Alamannus**, Beiname des Kaisers Gratian als Besieger der Alem., *Aurel. Vict.*

***āles**, ĭtis, *gen. pl.* *alitum, I. *adj.* geflügelt (was Flügel hat u. sie braucht, während alatus nur mit Flügeln versehen), *Pegasus, *deus Mercur, *puer Amor; *schnell, rasch, flüchtig, auster, passus. II. *subst.*, *m.* u. *f.* ein Vogel (vgl. volucris; meist in höherem Stil u. von einem größeren Vogel; vgl. avis); bes. in der Auguralsprache von einem Vogel, der durch seinen Flug ein Zeichen giebt (vgl. oscines); *Caystrius ales, vom Schwan, *albus od. canorus a., vom sangreichen Schwan (in den der Dichter sich verwandelt denkt), dah. = *Sänger, Maeonii carminis al. Hierv. *Wahrzeichen, Vorbedeutung, cum bona, secunda, mala od. lugubri a.

Ālēsa s. Halesa.

Ālĕsia, ae, *f.* Stadt in Gallien.

Aletrium, ii, *n.* Stadt in Latium. Dav. **Aletrīnas**, ātis, *adj.*; *subst.* **Aletrinātes**, ium.

Alexander, dri, *m.* [Ἀλέξανδρος] häufig vorkommender Männername; am bekanntesten sind 1) Sohn des Priamus, gewöhnlich Paris genannt, erhielt später diesen Namen als einen Ehrennamen (ἀνὴρ ἀλέξων). 2) Al., Tyrann von Pherä in Thessalien ums J. 300 v. Chr., berüchtigt wegen seiner Grausamkeit. 3) Al. I., König der Molosser in Epirus, Bruder der Olympias, Philipps Gemahlin. 4) Al. der Große, Sohn Philipps, König von Macedonien.

Alexandrīa od. **-ēa**, ae, *f.* [Ἀλεξάνδρεια] 1) Al. in Niederägypten, das heutige Alexandrien. 2) Al. Troas od. bl. Troas, südlich von Troja an der Küste. 3) Al. ad Caucasum, in der Gegend vom heutigen Kabul, *Curt.* 4) Al. ultima, am Jaxartes in Sogdiana, *Curt.* Dav. **Alexandrīnus**, *adj.* zu Al. gehörig; *subst.* **-īni**, ōrum.

Alfēnus, i, *m.* (P. A. Varus) angesehener Jurist unter Augustus, *Hor.*

Alfius, ii, *m.* römischer Familienname, 1) C. A., Freund des Cicero. 2) (*Hor.*) ein berüchtigter Wucherer zu Rom.

alga, ae, *f.* Meergras, Seetang, nur in höchster Noth zu Viehfutter gebraucht, dah. *alga inutilis; *sprichw. vilior algā.

algeo, lsi, — 2. frieren, Kälte empfinden (vgl. frigeo).
algesco, lsi, — 3. [algeo] sich erkälten, *Ter.*
1. *algĭdus, *adj.* [algeo] kalt, eiskalt.
2. Algĭdus, i, *f.* (sc. mons) Berg im Latium. Dav. 1) **Algĭdum**, i, *n.* kleine feste Stadt der Aegäer auf dem Algidus. 2) ***Algidus**, *adj.*, terra.
algor, ōris, *m.* u. (vorcl.) **-gus**, us, *m.* [algeo] der Frost, das Frieren (die Kälte subject.; vgl. frigus).
ălĭās, *adv.* 1) †vom Ort, nach einer andern Seite hin, anderwärts, nusquam a. 2) von der Zeit, zu einer andern Zeit, ein anderes Mal, sed a. pluribus: nunc etc.; non a., zu keiner anderen Zeit, sonst nicht; nunquam ante n.; †semper a.; saepe a.; a. — a., ein Mal — ein anderes Mal, bald — bald; a. aliud, a. aliter, bald das Eine, bald das Andere, das eine Mal so, das andere Mal anders. 3) †bei andern Gelegenheiten, sonst; †non a. quam, in keinem andern Falle, aus keiner andern Ursache als.
ălĭbi, *adv.* [alius] 1) anderswo, anderwärts, an einem andern Orte; a. — a., an dem einen Orte — an dem andern, hier — dort; *hic — illic — a.; nusquam a.; *nec a.; alibi quam gewöhnl. mit Negat., *Liv.*; alius a., der Eine hier, der Andere dort. 2) übertr., bei jmd. Anderem, a. invenies; in etw. Anderem, in einer anderen Sache, in anderer Beziehung u. dgl.; †sonst.
ălĭca (hal.), ae, *f.* Speltgraupen, -trank, -mus, *Plin. ep.*
ălĭcŭbi, *adv.* [aliquis] irgendwo; hic a. parare; prope adesse.
ălĭc-unde, *adv.* [aliquis] irgendwoher; auch von irgend Jmdm., pecuniam sumere; von od. in irgend einer Sache, nobis objicitur labor.
ălĭēnātio, ōnis, *f.* die Entfremdung, 1) als gerichtl. *t. t.* das Weggeben einer Sache an einen Anderen, die Entäußerung, sacrorum. 2) *tp.* die Entfremdung von Jmdm., dem man vorher anhing, der Abfall, tua a me alienatio ad impios cives; consulum; exercitus; die Abneigung, †in alqm.
ălĭēnĭgĕna, ae, *m.* [gigno] ein Ausländer, Fremder (hinsichtlich seiner Geburt im Auslande u. dabei für immer aus seiner ursprünglichen Heimath gedacht, Ggs. indigena; vgl. peregrinus).
ălĭēno, 1. [aliēnus] entfremden, fremd machen, 1) gerichtl. *t. t.* entäußern, veräußern, an einen Anderen abtreten, so daß wirkliche Uebergabe der Sache in fremden Besitz stattfindet, was bei vendere nicht nothwendig, vectigalia. Dah. insbes. ein Kind, einen Sklaven, gleichsam sich in seiner Familie fremd machen, aus der Familie verstoßen, in fremde Gewalt geben, u. scherzh. bei *Plaut.* tu me alienabis nunquam quin noster sim, du sollst mich nie zum Fremden machen in unserm Haus. 2) im Allg. wegschaffen, in fremde Hände od. Gewalt bringen, entfernen, verstoßen u. dgl., urbs alienata, pars insulae prodita atque a.; †a. velut occisos bei Seite schaffen; me falsa suspitione alienatum verstoßen, zurückgesetzt; (*Plaut.*) mulier alienata est a te dir entführt. 3) *tp.* *a*) Jmd. abspenstig-, abtrünnig-, abgeneigt machen, mit Jmdm. od. sich veruneinigen, voluntatem alcjs ab alqo, omnium suorum voluntates (sc. a se); omnes bonos a se; (*Liv.*) sibi alqm; insulae alienatae abtrünnig; non alienatus vultu (*Tac.*), keine Spur von Ungnade im Gesicht zeigend; alienari ab alqa re, einen (natürlichen) Widerwillen gegen Etw. haben, es vermeiden, a falsa assensione, ab interitu; (*Liv.*) velut alienato ab sensu animo, gleichsam gefühllos; alienatis a memoria periculi animis, indem sie alle Gefahr vergaßen. *b*) mentem alcjs, Jmds. Verstand verrücken, wahnsinnig machen, Junonis iram ob spoliatum templum alienasse mentem; häufiger *pass.*, alienatas (die ganz verblendeten) discordiā mentes hominum eo piaculo compotes sui fecisse; paene alienata mente, fast von Sinnen, nicht recht bei sich; velut alienatus sensibus; alienatus ad libidinem animo, außer sich vor Begier.
ălĭēnus, *adj.* [alius] 1) fremd, einem Andern gehörig, eines Andern, puer, cibus a.; aedes alienae, *Ter.*, pecuniae alienae; cura rerum alienarum; bonum a., legio, fines, potestas; virtus; aes a., s. aes; nomina fremde, von Andern gemachte Schulden; pavor der Andern, metu vor Andern; *vulnus einem Andern zugedachte, *alienis mensibus (in den Wintermonaten) aestas; suo alienoque Marte pugnabant, sie benutzten eine Art zu kämpfen, die sonst Andern gehörte (von Reitern, die zu Fuß kämpften); *subst.* **alienum**, i, *n.* fremdes Gut, -Eigenthum &c., alieni appetens, sui profusus; ex alieno praedari; largiri ex, †de alieno; auch fremder Grund u. Boden, in alieno aedificium exstruere; *pl.* aliena, fremde Angelegenheiten, curare, *Ter.*; übertr., von einem Andern abhängig, unselbständig, in physicis totus. 2) im Gsf. der Verwandtschaft od. Freundschaft, fremd, fernstehend, nicht verwandt, -befreundet, non a. sanguine regibus, *Liv.*; alienissimus a Clodio; heres alienior; homines alienissimi wildfremde; *subst.* alienus, ein Fremder, auch alienissimi, wildfremde Leute; in externis atque alienis (ausländischen) locis; (*Plaut.*) hic apud me cenant alieni (Ausländer) novem. 3) *tp.* *a*) der Gesinnung, Denkart, Neigung &c. nach einer Person od. Sache fremd, entfremdet, abgeneigt, feindselig, nicht befreundet, gegen sie (ungünstig) gestimmt, gleichgiltig, a. ab alqo, ab alqa re animus; †a. alcui animus; homo mihi alienissimus, domus non a. consilii, *Sall.*; *joci non a.; sententia a. a re publica; neque solum illis aliena (sc. a re publica) mens erat, qui conscii conjurationis fuerant, *Sall. Cat.* 37, 1.; alieno animo esse in alqm. *b*) unangemessen, unpassend, ungehörig, nicht entsprechend, unzuträglich, nachtheilig &c., a. loco; a. tempore, zur Unzeit; a. verba uneigentliche; a. ab alqa re od. bl. alqa re; seltener alcjs rei, alcui rei; alienissimo sibi loco, *Nep.*; a. ad alqd, *Cic. Att.* 2, 19, 4. neque vero ad ipsam istam *ἀσφάλειαν* quidquam alienius zweckwidriger; *off.* 2, 7, 23. omnium rerum nec aptius est quidquam ad opes tuendas quam diligi nec alienius quam timeri; *aliena (Ungehöriges, Unsinniges) loqui; non alienum est m. *inf.*, es ist nicht unzweckmäßig, -ungehörig &c.; mālis ridere alienis wahrscheinl. mit der innern Stimmung nicht entsprechenden Backen, d. h. entweder lachen, ohne daß man dazu gestimmt ist, eine gute Miene zum bösen Spiel machen, od. verstellt, heimlich, im Herzen vor Schadenfreude, *Hor. sat.* 2, 3, 72. (vgl. *Hom. Od.* 20, 347. *γναθμοῖσι γελοιᾶν ἀλλοτρίοισι*).
***ălĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [ala-gero] geflügelt, agmen der Vögel, axis von dem Drachenwagen der Ceres.
ălĭmentārius, *adj.* [alimentum] zur Nahrung-, zum Unterhalt gehörig, Nahrungs-, lex (wahrscheinl. eine Austheilung von Lebensmitteln an arme Bürger bezweckend), *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 6, 5.
ălĭmentum, i, *n.* [alo] gew. im *pl* 1) das zum Lebensunterhalt überh. Dienende (vgl. cibarium),

insbes. Nahrung, Nahrungsmittel; übertr., Nahrung, alimenta ignis, *Liv.*; †alimenta igni dare; addidit alimenta rumoribus adventus Attali, *Liv.* 2) insbes. wie θρεπτήρια, die Unterhaltung der Eltern von Seiten der Kinder als eine Wiedervergeltung der ihnen in der Kindheit geleisteten Unterhaltung, der Ammen- od. Erzieherlohn.

†**ălĭmōnium**, ii, *n.* [alo] die Ernährung, Nahrung, der Unterhalt.

ălĭō, *adv.* [alius] 1) anderswohin, nach einem anderen Orte, a. me conferam; Romam aliove quo mitterent legatos; alius a., der Eine dahin, der Andere dorthin 2) uneigtl., zu einer anderen Person od. Sache, a te causam regiam a. transferebant; quo a. nisi ad nos socios confugerent? sermonem a. transferre; hoc longe a. spectabat bezweckte etw. ganz Anderes; cupiditatis nomen servet a.; nusquam a. (zu nichts Anderem, zu keinem andern Zweck) natus quam ad serviendum, *Liv.*; a. — a., dahin — dorthin.

ălĭōqui od. **ălĭōquin**, *adv.* 1) in anderer Hinsicht, im Uebrigen, übrigens, sonst, nunc pudore a fuga contineri, a. pro victis haberi; triumphatum de Tiburtibus, a. mitis victoria fuit; †quamquam, cum a. 2) †überhaupt, im Allgemeinen, im Ganzen genommen, ordo a. sceleris patefactus, *Tac.*; et a. — et, cum a. — tum, sowohl überhaupt, sonst — als, *Liv.*; †et a. 3) †an und für sich, auch ohne dieß. 4) anderen Falls, im entgegengesetzten Falle, sonst, brevitas concedenda est, si causa permittet; a. etc.

ălĭorsum od. **-sus** (selt., zusammengezogen aus alivorsum [alius-verto]), *adv.* 1) anderswohin, *Plaut.* 2) übertr., accipere alqd a. in einem anderen Sinne, anders, *Ter.*

***ălĭpes**, ĕdis, *adj.* [ala-pes] mit geflügelten Füßen, Mercurius; *tp.* schnellfüßig, schnellaufend, equi; auch *subst.* alipedes (v. Rossen).

ălĭptes, ae, *m.* [ἀλείπτης] bei den Römern der Sklave, der die Badenden salbte u. frottirte u. dabei auch die Diät u. Leibesübungen anordnete.

ălĭquā, *adv.* [aliquis, *abl. sing fem.*] 1) auf irgend einem Wege, auf irgend einer Seite. 2) auf irgend eine Weise, irgendwie, rescicere alqd, *Ter.*; *nocere.

ălĭquam-diū, *adv.* eine Zeit lang, eine (ziemliche) Weile; oft mit folg. deinde, postea, postremo, tandem, †donec. [4, 5, 56.

ălĭquam multi, ziemlich viele, einm. *Cic. Verr.*

ălĭquando, *adv.* [aliquis] 1) jemals, irgend einmal, einst, sowohl von der Vorzeit als von der Gegenwart u. Zukunft (s. aliquis), a. illucescet ille dies; sero, verum a. tamen; a. tempus libertatis fuit; häuf. si a., (*Ter.*) si forte a. Hierv. insbes. = endlich einmal, von einer Sache, die mit einer gewissen Ungeduld erwartet wird od. die jedenfalls früher erwartet worden war, collegi me a.; häuf. mit dem verstärkenden tandem verbunden, tandem a. Catilinam ex urbe ejecimus. 2) bisweilen, manchmal, quidam homines et te nonnunquam a me alienarunt et me aliq. immutarunt tibi.

ălĭquantillum, i, *n.* (*Plaut.*), *dem.* von aliquantum, w. s.

ălĭquantisper, *adv.* (vorcl. u. spät.) eine Zeit lang, eine Weile.

ălĭquantŭlus, *adj.* [*dem.* von aliquantus] klein, wenig. Oefter *subst. n. sing.* **-tulum**, i, *n.* ein Bischen, ein Wenig, a. suspitionis, aeris alieni; a. progredi; (*Ter.*) a. tristis.

ălĭquantus, *adj.* [aliquis] bez. unbestimmte, aber nicht ganz unbedeutende Quantität, ziemlich, einiger, numerus; spatium; timor; †aliquanta oppida. Meist als *subst.* **-tum**, i, *n.* mit einem *gen.*, Etw., ein nicht Unbedeutendes, nicht Wenig; pecuniae; agri; negotii; häuf. als *adv.* etwas, ziemlich, nicht wenig, *a*) **-tum**, a. progredi, a. ad virtutis aditum procedere; a. ad rem est avidior, *Ter.* *b*) **-to**, bei Comparativen u. Wörtern mit comparativischer Bed., carinae a. planiores; a. prius, amplius; melius a.; a. ante, post.

ălĭqui, aliquae (in Prosa jedoch ganz außer Gebrauch und vertreten durch aliqua von aliquis), aliquod, *pron. indef.* (meist adjectiv.) [alius-qui] irgend ein, -eine, -eines (zur Bezeichnung eines Gegenstandes blos seiner Eigenschaft überh. nach, unbestimmter als aliquis; vgl. aliquis, quis), irgend wer, wer es auch sei, aliqui scrupulus, morbus; deus a.; si te dolor a. corporis aut infirmitas valetudinis tuae tenuit etc.; si est a. sensus in morte etc.; Magistratus aliqui? Nemo etc.; aliqui Oppianicum gratis condemnavit; appropinquans aliquod malum; aliquod unum; tres aliqui (ungefähr) aut quattuor; trium rerum aliqua consequemur.

ălĭquis, -qua, -quid, *pl.* aliqui, *pron. indef.* (substant. u. adject.) [alius-quis] irgend Jemand (Einer) (von einer einzelnen, nicht näher bestimmbaren, aber als wirklich vorhanden betrachteten Person od. Sache; vgl. aliqui, quis, quidam, quisquam), quisquis est ille, si modo est aliquis; aliquis ex vobis, de tuis, a. meorum; aliquis unus plureave divitiores; unum aliquem diem; aliquid aliud; aliquis deus; aliquis imbecillior, Einer der schwächer ist; aliquid divinum; in quo est aliquid extremum; aliquid virium, falsi aliquid; vi& aut aliqua (irgend eine andere) perturbatione; non sine aliquo periculo = cum aliquo p. (vgl. ullus); si, nisi, num, ne, quo aliquis etc., wenn wirklich Jemand ꝛc. (vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 113. Anm.); aperite aliquis ostium, *Ter.*, *exoriare aliquis. Insbes. *a*) mancher, der u. jener, est aliquis, qui etc. *b*) jmd. od. etw. Bedeutendes, Großes, Rechtes ꝛc., esse alqm, alqd; dicere alqd; fiet alqd, *Ter.*; Vestorio alqd (etwas Schönes, ein Compliment) significes; *est alqd nupeisse Jovi. *c*) aliquid, in irgend Etw., einigermaßen, si in me a. offendistis; sublevare alqm a., perlucens jam a. lux.

ălĭquo, *adv.* [aliquis] irgend wohin, alqm secum rus a. educere; migrandum Rhodum aut a. terrarum arbitror, *Brut.* in *Cic. ep.*; proficisci a. irgend anders wohin, *Ter.*; concedere a. ab eorum oculis.

ălĭquot, *adj. indecl.* einige, unbestimmt wie viel, aber doch eine ziemliche Anzahl (vgl. nonnulli), amici, *Ter.*, epistolae; horum aliquot annorum, einige Jahre in der letzten Zeit.

ălĭquŏties, *adv.* [aliquot] *adv. num.* einige Male, mehr als einmal.

ălĭs, ălĭd, ältere Form von alius, aliud, *Cat.*

Ălĭso, ōnis, *m.* ein Castell an der Lippe, *Tac.*

ălĭter, *adv.* [alius] 1) anders, auf andere Weise (mit folg. atque, ac, et, quam); *non, haud a. = ganz auf dieselbe Weise, ebenso; non (haud) a. ac si (*Cic.*), quam cum, si (*Liv. Or.*), ganz wie wenn; non a. nisi od. quam ut, auf keine andere Weise, unter keiner anderen Bedingung als daß; longe a. est; a. — a., anders — anders, auf die eine Weise — auf die andere; alius a., der Eine so, der Andere so; auch auf die entgegengesetzte Weise, a. evenire; qui a. fecerit, wer dagegen

handeln sollte; cum videres a. fieri. 2) anderns falls, sonst, = alioqui.

Ălĭ-unde, *adv.* anderswoher, von einem anderen Orte od. Gegenstande her, venire a.; hoc pendet a. hängt von etwas Anderem ab; mutuari, capere a. von einem Anderen; a. — quam.

Ălius, a, ud, *gen.* alĭus (selt. *gen. fem.* aliae, *Cic. de div.* 2, 13, 30), *dat.* alii (selt. *Plaut.* aliae rei), *adj.* [ἄλλος] 1) ein anderer (unter Mehreren; vgl. alter). Gewöhnlich folgt darauf als, atque od. ac, wo eine Negation beigefügt ist, nisi od. quam, selten praeter, dicht. auch *abl.* (wie bei einem Comparativ, alius illo als er). Insbes. nihil aliud quam (ohne Verbindung mit dem übrigen Satze) = tantum, modo, nur, lictor n. a. q. prohibetur wird nur verhindert; ebenso quid aliud quam admonemus? was thun wir anderes als daß wir ermahnen? — doppelt (im Gegensatze) der eine — der andere, im *pl.* die einen — die anderen, auch alii — reliqui; alii — alii — nonnulli; alii — quidam; pars — alii; alii — pars; aliae — aliae — quaedam; zuweilen fehlt alius einmal; dag. aliud est maledicere, aliud accusare, etwas Anderes ist — etwas Anderes od. als ꝛc.; aliud bisw. *subst.* auch m. *gen.* Insbes. *a*) die durch Contraction entstandene sehr häufige Verbindung von einem doppelten alius in demselben Satze, alius alio tempore dixit Einer zu einer Zeit, ein Anderer zu anderer; alius alii subsidium ferunt, sie entsetzen sich gegenseitig, alius alio more vivunt, sie leben Jeder auf seine Weise. *b*) alius ex alio, super od. post alium, Einer nach dem Anderen. *c*) a. atque a. od. a. aliusque, bald dieser, bald jener, verschiedene; alio atque alio loco. *d*) alio die als *t. t.* der Auguralspr., 'an einem andern Tage, heute nicht,' um anzudeuten, daß die Comitien wegen übler Anzeichen verschoben werden müssen. 2) verschieden, unähnlich, alium facere, verwandeln, alium fieri, ein Anderer werden, sich verwandeln; a. vir erat, *Liv.* 44, 18.; si a. dux foret, si aliis ducibus bellatum foret; quorum alia nunc ora, alia pectora contueor, *Tac.*; in alia omnia ire (transire, discedere), einer ganz anderen Meinung beitreten (also = den gemachten Vorschlag u. dgl. mißbilligen, verwerfen). 3) (= reliquus, ceteri) übrig, Divitiacus ex aliis Gallis maximam fidem habebat; al. acies, al. vulgus. 4) (selt.) = alter, der eine von Zweien, duo Romani a. super alium, u. bei theilweisen Aufzählungen, unam — aliam — tertiam.

al-lăbor, etc. 3. *dep.* unvermerkt od. sanft wohin gelangen, heran schlüpfen, -gleiten, -fließen, humor a. extrinsecus; anguis ex occulto; *a. oris zu den Küsten (von einem Schiffe); *sagitta a. viro trifft, *fama a. aures; *crescenti aestu (v. Meer).

***al-lăbōro**, 1. 1) zu Etw. hinzuarbeiten, mühsam hinzufügen, hinzukünsteln, nihil myrto. 2) mit Mühe anstreben, m. ut.

***al-lăcrĭmans**, (selt.) 1. dabei weinend.

***allapsus**, us, *m.* [allabor] (selt.) das Hinzuschlüpfen, serpentum allapsus timere, *Hor. epod.* 1, 19.

al-lătro, 1. anbellen, class. nur *tp.* scheltend anfahren, mit Worten heftig angreifen, magnitudinem Africani, gegen den großen Scipio poltern, *Liv.*

allaudo, 1. [laudo] noch dazu loben, beloben, einm. *Plaut. merc. pr.* 85.

1. **Allecto** s. Alecto.

2. **allecto**, 1. [allicio] mit allem Eifer anlocken, ad quem (agrum) fruendum non modo non retardat verum etiam invitat atque all. senectus.

allēgātio, ōnis, *f.* [allēgo] die Absendung einer Person als Unterhändler, Bote u. dgl.

1. **al-lĕgo**, 1. Jmd. in irgend einem Auftrage (als Bote, Unterhändler od. dgl.) absenden, abordnen (in Privatsachen; vgl. lĕgo, mitto), amicos, alqm ad negotium; alqm alcui od. ad alqm. Hiervon (*Com.*) Jmd. zu Etw., bes. einer Betrügerei anstellen, abrichten. 2) †Etw. anführen, sich auf Etw. berufen, Etw. geltend machen, vor- od. anbringen.

2. **al-lĕgo**, etc. 3. dazu (zu mir od. zu einem Collegium) wählen, alqm; omnes de plebe; †a. alqm in senatum, †allectus inter praetorios.

allēgŏrĭa, ae, *f.* [ἀλληγορία] die Allegorie, *Quint.* (griech. geschr. b. *Cic. or.* 27, 94.).

allĕvāmentum, i, *n.* [allĕvo] das Erleichterungsmittel, einm. *Cic. p. Sull.* 23, 66.

allĕvātio, ōnis, *f.* [allĕvo] class. nur die allmähliche Erleichterung vom Druck einer Sache, doloris diuturnitatem allevatio consoletur, *Cic. fin.* 1, 12, 40.

al-lĕvo, 1. 1) eigtl., emporheben, aufheben aufrichten ꝛc., quibus (laqueis) allevati milites; †se clipeo; †oculos; †faciem alcjs manu; †allevatus scutis, †umeris. 2) leichter machen, erleichtern, mildern, hoc onus alqa ex parte; sollicitudines meas; *pass.* sich erholen (körperl. od. geistig), allevato tuo corpore; *nec viribus allevor ullis; allevor, cum loquor tecum absens; †allevatur animum faßt Muth; †notae allevatae, gemilderte Ehrenstrafen.

Allĭa, ae, *f.* Flüßchen in Latium. Dav. **Allĭensis**, e, *adj.* pugna; clades; dies.

†allĭcĕfăcio, 3. (selt.) anlocken.

allĭcio, exi, ectum, 3. [lacio] anlocken, einladen, gewinnen, anziehen, oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam; hominum studia ad nostras utilitates all. atque excitare; civitates donis pollicitationibusque; alqm praemiis ad se; adolescentem; magnes lapis, qui ferrum ad se alliciat et attrahat; nihil (est), quod magis alliciat ad diligendum (sc. quam virtus).

allīdo, īsi, īsum, 3. [ad-laedo] anstoßen, Etw. gegen Etw. anschlagen, -stoßen, -werfen, allidi ad scopulos; dav. allidi, eine Schlappe bekommen.

Allĭfae, ārum, *f.* Stadt in Samnium. Dav. **Allĭfānus**, *adj.*; *subst. a*) **-āni**, ōrum, *m.* die Einwohner von A. *b*) **-āna**, ōrum, *n.* (pocula) zu A. gefertigte Trinkgeschirre, *Hor.*

al-lĭgo, 1. 1) anbinden, alqm ad statuam, ad palum; canem (*Phaedr.*). 2) überh. binden, festbinden, festhalten, ancora (Rhodiae navis) unco dente velut manu ferrea injecta alligavit alterius proram, *Liv.*; unco non alligat (naves) ancora morsu, *Virg.* 3) mit Etw. umbinden, *a*) einen leidenden Körpertheil od. eine Wunde mit einem Verband umbinden, umwickeln, Etw. verbinden, einen Verband auf Etw. legen, vulnus, oculum. *b*) (vor- u. nachcl.) mit Fesseln binden, fesseln. 4) *tp.* Etw. fesseln, hemmen, videas civitatis voluntatem solutam, virtutem (die Thatkraft) alligatam; cedendum celeriter, ne forte alliger; *tristi palus inamabilis unda alligat, *torpor gravis alligat artus. Insbes. *a*) Jmd. durch Freundschaft, Wohlthaten (an Jmd.) binden, ketten, fesseln, bes. im *pass.*, alcui filium, *Ter.*; ne existiment ita se alligatos ut ab amicis non discedant; nuptiis alligatus; non modo beneficio sed etiam benevolentiae significatione alligari; als rhet. *t. t.* ut verba neque alligata sint quasi certa lege versus, neque ita soluta, ut vagentur. *b*) den Willen durch Etw.

binden, verpflichten, verbindlich machen, lex omnes mortales alligat; foedere, sacris alligari; auch an ein Vergehen sich binden, d. h. sich dessen schuldig machen, se scelere; se furti, *Ter.* Dah. alligatus, ein in ein Vergehen Verwickelter, ein Mitgravirter, *Cic.*

al-lĭno, lēvi, lĭtum, 3. anschmieren, anstreichen, ansetzen, incomptis (versibus) atrum transverso calamo signum durch einen schwarzen Querstrich anzeichnen, *Hor.*; nulla nota, nullus color, nullae sordes videbantur his sententiis allini posse.

Alliphae s. Allifae.

Allŏbrox, ŏgis, *m.* ein Allobroger, aus dem in d. narboneſiſchen Gallien (im jetzigen Dauphiné u. Savoyen) wohnenden Volk Allobroges. Dav. **Allobrŏgĭcus,** *adj.*

***†allŏcūtio,** ōnis, *f.* [alloquor] das Anreden, bes. das tröstende, d. tröstende Zuspruch.

allŏquium, ii, *n.* [alloquor] (meist spät. u. dicht.) die ermunternde, tröstende Anrede, die Ermunterung, der Trost.

al-lŏquor, etc. 3. *dep.* anreden (im gewöhnlichen Leben u. im Umgang; vgl. appellare), bes. ermunternd, tröstend, bittend od. dgl.

allūbescit [lubet], 3. es beginnt etwas gefällig zu erscheinen, *Plaut.*

al-lūceo, 2. anleuchten, dazu-, daneben leuchten, *Plaut. Suet.*

al-lūdo, etc. 3. 1) bei od. mit Jmdm. od. Etw. spielen, -schäkern, -scherzen, -kosen, ad id (scortum) *Ter.*; †veluti ad notam (mulierem); *et nunc alludit (tauro); *nec plura alludens; Galba alludens varie et copiose seinen Witz spielen lassend; †quasi alludens. Hiervon leise und gleichs. scherzend sich heranbewegen, plätschern, mare litoribus; *alludentibus undis; *quae fluctus salis alludebant.

al-luo, lui — 3. 1) bespülen, fluvius latera haec alluit; moenia alluuntur mari; (*Liv.*) urbs mari alluitur; bildl., cum (Massilia) barbariae fluctibus alluatur. 2) anspülen an das Ufer, eorum ossa ita jactantur, ut nunquam alluantur.

allŭvies, ei, *f.* [alluo] das von einem (überschwemmenden) Wasser bis zu einem Orte hin anspülende Wasser, die Anschwemmung.

allŭvio, ōnis, *f.* [alluo] *t. t.* die Anschwemmung von Erde (durch Anspülung mittelst des Stroms od. der Wellen).

***almus,** *adj.* [alo] nährend, Nahrung gebend; wohlthätig, segenspendend, labend, erquickend, hold, vitis, ager; dies, lux, adorea; Ceres, Venus, Musae, Faustitas.

alnus, i, *f.* die Erle; *ein Schiff, Kahn aus Erlenholz.

ălo, ălui, altum u. (spät.) ălĭtum, 3. nähren, ernähren, unterhalten, erhalten (überh., u. so daß die Entwickelung und das Gedeihen dadurch gefördert wird; vgl. nutrio), alqm; exercitum, equitatum; canes; equos foliis; se copiis, †se suosque latrociniis; ali panico; filiae ejus publice aluntur; agellus eum non satis alit; *imbres quem (amnem) super notas aluere (angeschwollen haben) ripas; *quod (gramen) proximus humor alebat; *minuendo corpus alebat d. h. nährte sich von seinem eignen Körper; übertr., nähren, unterhalten, pflegen, hegen, heben, befördern, fördern ꝛc., honos alit artes; a. civitatem; morbum; controversiam; luxuriam; spem, audaciam; ingenium; gloriam; rumores crudelitate vestra; *poëtam.

Ălōeus, ĕi od. ĕos, *m.* [Ἀλωεύς] ein Gigant, Gemahl der Iphimedia, die mit dem Neptun zwei Riesensöhne, Otus und Ephialtes, gebar, welche nach dem Gemahl der Mutter **Ălōĭdae,** ārum, *m.* [Ἀλωεῖδαι] genannt wurden. Sie wurden vom Apollo getödtet, als sie den Himmel erstürmen wollten, *Virg. Ov.*

Ălŏpe, es, *f.* [Ἀλόπη] eine Stadt im opuntinischen Locris.

Alpes, ium, *f.* die Alpen. Dav. 1) **Alpīci,** ōrum, *m.* die Alpenbewohner, *Nep.* 2) **Alpīnus,** *adj.*, alpisch, Alpen-, amnis; Alpinae gentes; *hostes die Gallier; dah. **Alpinus,** gleichsam Alpensänger od. Aelpler, Spottname eines schwülstigen, einen seine Kräfte übersteigenden Stoff schlecht behandelnden Dichters, wahrsch. d. M. Furius Bibaculus, *Hor. sat.* 1, 10, 35.

Alphĕsĭboea, ae, *f.* [Ἀλφεσίβοια] erste Gattin des Alcmäon, um der Calirrhoë willen von ihm verlassen, rächte den von ihren Brüdern an Alcmäon verübten Mord durch den Tod Beider.

Alphēus od. **Alphĕos,** ei, *m.* [Ἀλφειός] Fluß im Peloponnes, der sich nach den Alten mehrere Male unter die Erde verlor; dah. wohl der Mythus, daß Alph. als Flußgott die von ihm geliebte Nymphe Arethusa, als sie in eine Quelle verwandelt worden war, unter dem Meere bis zur Insel Ortygia bei Syracus verfolgte. Dav. 1) ***Alphēĭas,** ădis, [Ἀλφειάς] Beiname der Nymphe od. Quelle Arethusa. 2) ***Alphēus,** *adj.*

Alsium, ii, *n.* Stadt in Etrurien. Dav. **Alsiensis,** e, *adj.*; als *subst.* **Alsiense,** is, *n.* das Landgut des Pompejus zu A.

alsus, *adj.* [algeo] kühlend, erfrischend, nur im *n. comp.*; nihil alsius.

altāria, ium, *n.* [altus] (der *sing.*, mit unsicherem *nom.*, nur bei Spät.), der Aufsatz auf dem Altar, auf welchem die dazu bestimmten Theile des Opferthiers verbrannt wurden (vgl. ara), der Hoch-, Brandaltar.

alte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [altus] 1) von unten nach oben gemessen, hoch; *tp.* spectare. 2) von oben nach unten gemessen, tief; *tp.* a. petere, weit herholen, altius perspicere, tiefer nachdenken, verbum transferre altius zu kühn, hart; (*Tac.*) expedire, von Anfang erzählen.

altĕr, ĕra, ĕrum (*gen.* regelm. altĕrīus, *altĕrĭus, *dat. m.* altero, einm. *Cic. n. d.* 2, 26, 66., *dat. f.* alterae, *Com.*, auch *Caes. b. G.* 5, 27, 5.), *adj.* 1) der eine, von Zweien (vgl. alius), der andere. Häufig, im Gegensatz des handelnden Subjects, = der Nächste, jeder Andere, qui nihil alterius causa facit; a. — a. der eine — der andere; im *pl.* von Mehreren od. von zwei Parteien; oft = entgegengesetzt, a. factio, pars, die Gegenpartei, acies, fortuna; *verschieden, verändert, metuit secundis alteram sortem; quoties te speculo videris alterum. Bisweilen fehlt das eine a., bisweilen steht statt dessen hic, ille, od. ein Subst. 2) als Zahlwort = secundus, der zweite, a. vicesimus dies, der 22ste Tag. Hiervon *a)* unus et (atque) a. und unus alterque, der eine und der andere = zwei, dies, von einer unbestimmten Menge, ein und anderer = etliche. *b)* alterum tantum s. tantum unter tantus. *c)* bei Subst. zur Bezeichnung einer vollständigen Aehnlichkeit, ein zweiter, a. parens, a. Verres; a. ego, mein zweites Ich, a. idem, ein zweites Selbst. 3) = alteruter, non uterque sed a.

altercātio, ōnis, *f.* [altercor] 1) der Wortwechsel, Zank, der Disput (leidenschaftliches, theils lächerliches, theils ärgerliches Streiten mit bloßen Worten nach Weiberart; vgl. contentio, jurgium, rixa). 2) vor Gericht, s. altercor 2.

altercor, 1. *dep.* (einm. *Ter. Andr.* 4, 1, 29. **-co,** 1.) [alter] 1) einen Wortwechsel führen, mit Worten streiten, cum alqo, inter se. 2) als gerichtl. *t. t.*, mit dem Gegner vor Gericht.

***alterno,** 1. [alternus] 1) *trans.* das Eine um das Andere=, abwechſelnd thun, mit Etw. abwechſeln, a. vices, abwechſeln, fidem, bald glaublich machen, bald nicht. 2) **intrans.* alternanti etc., während er ungewiß war, bald dies bald jenes dachte.

alternus, *adj.* [alter] einer um den andern, abwechſelnd, alternis trabibus ac saxis indem regelmäßig mit einander abwechſelten ꝛc., ex duabus aleja orationibus capita alterna recitanda curare; alternis diebus; alterni motus; alternis paene verbis, faſt bei jedem zweiten Worte; alternis versibus (meiſt dicht.), *alternis, im Wechſelgeſang; *alterni sermones, Wechſelgeſpräch, Dialog; *alterna loqui cum alqo; a. pedes, versus, *carmen = zwiſchen Hexameter u. Pentameter wechſelnd, in elegiſchem Versmaß, elegiſch; als gerichtl. *t. t.* rejicere alterna consilia od. alternos judices, alternas civitates, abwechſelnd gegenſeitig die geloosten Richter verwerfen, was dem Kläger und dem Beklagten jedem einmal zuſtand; als *adv.* alternis (*sc.* vicibus), abwechſelnd.

altĕr-ŭter, alterutra, alterutrum (*gen.* alterutrius etc.; ſelten werden beide Wörter declinirt), *adj.* einer von beiden (gleichviel, od. unbeſtimmt, welcher), ne a. alterum occuparet; a. vestrum; a. de filiis. [einm. *Phaedr.* 2, 6, 11.

altī-cinctus, *adj.* hoch geſchürzt od. gegürtet,

***†altĭlis,** e, *adj.* [alo] gemäſtet; insbes. als *subst.* (*sc.* avis), *f.*, *pl.* **altilia,** ium, *n.* gemäſtetes Geflügel, *Hor.* [herabtönend.

***altī-sŏnus,** *adj.* [alte u. sono] von der Höhe

***altī-tŏnans,** tis, ***-tonus,** i, *adj.* [alte u. tono] hoch herabdonnernd.

altĭtūdo, ĭnis, *f.* [altus] 1) die Höhe, muri, montis. 2) *tp.* die Höhe, Erhabenheit, animi, fortunae, orationis. 3) die Tiefe, fluminis, maris; speluncarum altitudines; auch d. Dicke, pedalibus in altitudinem trabibus, *Caes. b. G.* 3, 13, 4.; *tp.* a. animi, (*Sall.*) ingenii, Unergründlichkeit, Kunſt ſeine Gefühle zu verbergen, diplomatiſche Ruhe.

altĭuscŭlus, *adj. dem.* v. altior, etwas höher, calceamenta, einm. *Suet. Aug.* 73.

altĭvŏlans, *adj.* hoch fliegend, *subst.* **altivolantes,** antum, *f.* die Vögel, *Enn.* b. *Cic. div.* 1, 48, 107.

altor, ōris, *m.* u. **-trix,** īcis, *f.* [alo] der Ernäher, Erhalter, d. Ernäherin ꝛc., omnium rerum; Jovis; *altore recepto; *terra altrix Ulixi Mutterland, *leonum wo Löwen ſich aufhalten, *Apulia, *Ida; auch *altrix, Amme.

altrinsĕcus, *adv.* von=, an= od. auf der andern Seite, *Plaut.*

altus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* (von alo = groß geworden durch Nahrung) 1) von unten nach oben geſehen, hoch (vgl. celsus, sublimis), mons, arbor; ripae; rupes; nix; *Carthago (hochgelegen), *Roma, *urbes; altiorem fieri, ſich in d. Bruſt werfen; signum septem pedes a. aut majus; aqua ferme genus tenus a.; *tp. a*) erhaben, dignitatis (u. dgl.) gradus; excelsa et alta sperare, *Liv.*; a. animus hoch ſtrebend; *Caesar, Juppiter a. = erhaben, majeſtätiſch; von der Rede, erhaben, *Cic. or.* 67, 192.; *v. d. Stimme, laut. — *Subst.* **altum,** i, *n.* die Höhe, bes. *vom Himmel; das hohe Meer, die hohe See, in altum provehi, in alto constitui. 2) von oben nach unten geſehen, tief, mare; vulnus; radix tiefgehend; *portus tief hinein gehend, *pectus tiefgewölbt; *tp.* von Allem was innerlich und tief ſitzt, *a*) a. somnus, tiefer Schlaf; *a. quies, *silentium; *alta mente. *b*) †verſteckt, dissimulatio; *si altior istis sub precibus venia nulla latet; †tiefgehend, gründlich, altiora studia artesque. *c*) tiefſinnig, unergründlich, animus [vgl. altitudo 3)]; insbeſ. *subst.* **altum,** die Tiefe, eigtl. u. bildl., ex alto emergere, ingentem molem irarum ex alto ciere; *ex alto dissimulare; alqd ex alto repetere, *petere (vgl. alte), weit herholen.

ălūcĭnor (hall.) [ἀλύω] eigtl. im Sinne herumfahren, d. h. ins Blaue hinein reden, faſeln, träumen (gedanken= u. bedeutungsloſes, zugleich jedoch harmloſes Reden; vgl. hariolor), alqd; ſcherzend, epistolae nostrae interdum a. debent.

ălumna ſ. alumnus.

ălumnus, i, *m.* [alo] der Pflegeſohn, Zögling, *Plaut. Virg. Hor.*; Italia alumnum suum videret; *Peligni ruris a., †legionum = im Lager erzogen; (*Plaut.*) sutrinae tabernae; *parvi a., die Jungen der Heerden; der Jünger, Schüler, Platonis; quasi a. disciplinae meae; ego, pacis, ut ita dicam, a. — **alumna,** ae, *f.* *†die Pflegetochter, das Pflegekind, d. Zögling; *aquai dulcis alumnae v. Fröſchen; bene constitutae civitatis quasi a. quaedam eloquentia. — **n.*, numen alumnum.

Aluntium, ii, *n.* [Ἄλοντιον] Stadt auf der Nordküſte Siciliens. Dav. **Aluntīnus,** *adj.*; *subst.* **-īni,** ōrum, *m.* die Einwohner von Al.

ălūta, ae, *f.* Alaunleder.

alvearium, ii, *n.* der Bienenkorb, =ſtock.

alveŏlus, i, *m.* [*dem.* von alveus] 1) eine kleine Mulde, Wanne, insbeſ. ein Schanzkorb. 2) ein mit einem hohen Rande verſehenes Spielbrett, dah. auch das Würfelſpiel. 3) †ein kleines Flußbett.

alveus, i, m. eine bauchartige, längliche Höhlung od. Vertiefung, dah. 1) ein muldenförmig zu einem Kahn ausgehöhlter Baum, d. Kahn, Nachen; *Nachen=, Schiff überh.; die bauchförmige unterſte Höhlung eines Schiffs, der Schiffsbauch. 2) *ein muldenartiges Waſſerbecken; auch die Badewanne, das Becken, Baſſin. 3) das Flußbett, ex medio alveo, *Liv.*; fluminis, *Virg.* 4) *v. d. Höhlung eines Baumes, in der Bienen hauſen. 5) †Spielbrett zum Würfeln; vgl. alveolus.

alvus, i, *f.* 1) der Bauch, Unterleib (der Magen als Canal für die Nahrungsmittel gedacht; vgl. venter), purgatio alvi. 2) d. Mutterleib; d. Magen u. die Verdauungswerkzeuge überh.

Alyattes, is od. ĕi, *m.* [Ἀλυάττης] König von Lydien, Vater des Cröſus, *Hor.*

Alyzia, ae, *f.* [Ἀλυζία] kleine Stadt Akarnaniens.

ămābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [amo] liebenswürdig.

ămābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [amabilis] 1) *liebenswürdig. 2) liebevoll, a. in alqm cogitare, *Anton.* in *Cic. ep.*; *spectat amabilius juvenem.

ămābĭlĭtas, ātis, *f.* [amabilis] die Liebenswürdigkeit, *Plaut.*

Amalthēa, ae, *f.* [Ἀμάλθεια] die Ziege, die den Jupiter als Kind auf Creta ſäugte, deren eins zufällig abgebrochenes Horn v. Jupiter ſpäter als cornu Amaltheae od. copiae (vgl. copia) unter die Sterne verſetzt wurde; nach Andern eine Nymphe die den Jupiter ſchützte, *Ov.* Dav. **Amalthēa,** ae, *f.* od. **-thēum,** i, *n.* [Ἀμαλθεῖον] *a*) wahrſcheinlich ein Heiligthum der Am. in der Nähe von Atticus' epiroti=ſchem Landgute. *b*) ein ähnliches Heiligthum auf Cicero's arpinatiſchem Landgute.

ămandātio, ōnis, *f.* [amando] das Fortweiſen, Entfernen aus unſerer Gegenwart, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 15, 44.

ă-mando, 1. fortſchicken, (von ſich) entfernen, wohin weiſen (mit dem Nebenbegriff der Verachtung od. des Unwillens), Ciceronem in Graeciam; alqm

Lilybaeum; alqm extra Italiam alqo, alqm in ultimas terras; übertr., res similes procul a sensibus.

ămans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. amo] *a*) v. Pers., liebend, liebevoll, wohlwollend, a. tui, patriae; tui amantior; amantissimus rei publicae; nihil potest illo fieri nostri amantius; fratris carissimi et amantissimi praesentis maerore. *b*) v. Dingen, liebevoll, freundlich, liebreich, lieb, lenissimis et amantissimis verbis utens; *amantia verba; ipsum nomen amantius indulgentiusque maternum. *c*) *subst.* ein Liebender, Liebhaber (in einzelnen Fällen; vgl. amator), aliud est amatorem esse, aliud amantem; häufiger bei Dichtern.

ămanter, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [amans] liebevoll, liebreich, freundlich.

Āmantia, ae, *f.* [Ἀμαντία] Stadt im griechischen Illyrien. Dav. **Amantiāni**, ōrum, *m.*

†**ămănuensis**, is, *m.* = a manu servus, ein Schreiber, Secretär.

Āmānus, i, *m.* [Ἄμανος] ein Zweig des Taurusgebirges, der Cilicien von Syrien scheidet. Dav. 1) **Āmānĭcus**, *adj.* (Pylae Amanicae hieß der eine von den Pässen zwischen Syrien und Cilicien), *Curt.* 2) **Amānienses**, ium, *m.* die Amanienser.

ămărăcus, i, *comm.* od. **-cum**, i, *n.* [ἀμάραχος] der Majoran, eine Blume, *Cat. Virg.*

ămărantus, i, *m.* [ἀμάραντος] der Tausendschön, Amarant, *Tib.*

ămāre, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [amarus] bitter, nur = herbe, verletzend, grausam, *Plaut. Suet.*

ămārĭtĭes, ei, *f.* [amarus] die Bitterkeit, bildl., einm. *Cat.* 68, 15.

†**ămārĭtūdo**, ĭnis, *f.* [amarus] *tp. a*) die Bitterkeit des Gemüths, die Erbitterung. *b*) die Bitterkeit der Rede.

***ămāror**, ōris, *m.* [amarus] der bittere Geschmack.

ămārus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* 1) bitter v. Geschmack (Ggs. dulcis; vgl. acerbus), calices amariores, schärferer älterer Wein, *Cat.*; salix, *Virg.*; folia, inula, *Hor.*; *subst.* amarum, amara; *v. Geruch, scharf, beißend, fumus. 2) *tp. a*) *widrig, widerwärtig, herb, unangenehm, casus, rumor; *subst. amara, ōrum, *n.* das Herbe, Bittere; a. curarum. *b*) v. Gemüth, bitter, empfindlich, reizbar, heftig, mulieres, *Ter.*; amariorem me senectus facit. *c*) *v. der Rede, beißend, verletzend, kränkend, scharf, sermo, dicta, lingua; hostis amare, quid increpitas —?

Āmărynthis, ĭdis, *f.* [Ἀμαρυνθία] Beiname der Diana von einer kleinen Stadt Amarynthus [Ἀμάρυνθος] auf Euböa, wo sie einen Tempel hatte.

Āmăsēnus, i, *m.* Fluß in Latium.

Āmāsis, *m.* [Ἄμασις] Name eines der besten ägyptischen Pharaonen, *Tac.* [*Plaut*

ămāsius, ii, *m.* [amo] d. Liebhaber, Buhle,

Āmastris, ĭdis, *f.* [Ἄμαστρις] Stadt auf einer Landzunge Paphlagoniens, *Cat.* Dav. **Amastrĭāni**, ōrum, *m.* [Ἀμαστριανοί].

Āmāta, ae. *f.* Gemahlin des Königs Latinus, *Virg.*

Āmăthus, untis [Ἄμαθους], 1) *m.* ein Heros, Gründer der Stadt Am., *Tac.* 2) Stadt auf Cypern mit einem Tempel der Venus, die dah. *†**Āmăthūsia** [Ἀμαθουσία] hieß. Dav. ***Āmăthūsĭăcus**, *adj.*

ămātio, ōnis, *f.* [amo] (*Plaut.*) das Lieben, der Liebeshandel.

ămātor, ōris, *m.* [amo] ein Liebhaber, 1) in gutem Sinne, der Freund, Verehrer von Etw. od. Jmdm., sapientiae, urbis; a. tuus. 2) in üblem Sinne, der Buhle, Liebhaber, aduiter an a.; prägn., ein der Liebe Ergebener, ein Wollüstling, aliud est amatorem esse, aliud amantem; *vinosus a.

ămātōrie, *adv.* [amator] verliebt, in verliebtem Tone, loqui, *Plaut.*; erat epistola scripta a.

ămātōrius, *adj.* [amator] zum Liebhaber des weiblichen Geschlechts gehörig, verliebt, galant, Liebes-, sermo; poësis (verliebten Inhalts), voluptas; †medicamentum, ein Liebestrank.

ămātrix, īcis, *f.* [amo] die Buhlin, *Plaut.*

Āmāzon, ŏnis, *f.* [Ἀμαζών] eine Amazone; die Amazonen waren ein mythisches kriegerisches Frauenvolk, welches der Sage nach an der nördlichen Küste von Kleinasien um den Fluß Thermodon wohnte und von da Kriegszüge gegen Westen, sogar nach Griechenland unternahm. Dav. 1) †**Āmāzŏnĭcus**, od.* †**-nius** [Ἀμαζονικός, -ιος], *adj.* A. vir = Hippolytus, Sohn des Theseus von einer Amazone. 2) ***Āmāzŏnis**, ĭdis, *f.* [Ἀμαζονίς] = Amazon.

ambactus, i, *m.* [celtisches Wort] Dienstmann, Vasall.

amb (am, an) [ἀμφί] eine unzertrennbare Partikel, die in Zusammensetzungen um, herum bedeutet.

ambāges, um, *f.* (im *sing.* nur der *abl.* -ge) [ambigo] 1) *der Umweg, Irrgang, -weg, tecti; variarum ambage viarum. 2) *tp. a*) von der Rede, Umschweif, Weitläufigkeit, a. alcui narrare, *Ter.*; missis ambagibus, ohne alle Umschweife, *Hor.*; auch Winkelzüge, Ausflüchte, vix pueris dignae amb., *Liv.*, *falsi positis ambagibus oris. *b*) *†räthselhafte oder verblümte Worte, -Rede, -Aeußerung; tacitis ambagibus, durch die räthselhaften, sinnbildlichen Andeutungen, per ambages, sinnbildlich, *Liv.*

Ambarri, ōrum, *m.* ein gallisches Volk östlich von den Aeduern, mit diesen stammverwandt und verbündet.

amb-ĕdo, etc. 3. ringsum anessen, -nagen, völlig aufzehren, -vertilgen *ambesas absumere mensas; †vis locustarum ambederat quidquid herbidum; *flammis ambesa robora.

Ambiāni, ōrum, *m.* Küstenvolk in Gallia Belgica.

Ambibarii, orum, *m.* eine gallische Völkerschaft in d. heutigen Normandie.

ambĭgo — — 3. [amb-ago] eigtl. Etw. nach beiden Seiten hin treiben, dav. 1) Etw. bezweifeln od. bestreiten, über Etw. zweierlei od. entgegengesetzter Meinung sein, streiten, disputiren, haud ambigam, hicine fuerit Ascanius, an etc. will es unentschieden lassen; ii qui ambigunt, die streitenden Parteien; jus quod ambigitur inter peritissimos; omnis res eandem naturam habet ambigendi erfordert immer diese Behandlung beim Disputiren; cum de vero ambigetur; *ambigitur m. indir. Fragsatz, †non ambigitur m. *acc. c. inf.*; *quid ambigitur? Dah. auch rechten, streiten, bes. vor Gericht, cum alqo, de alqa re; de regno, de hereditate. 2) †schwanken, unschlüssig-, unentschieden-, ungewiß sein über Etw., m. *acc. c. inf.*; quaenam post Augustum militiae condicio, ambigentes.

ambĭgue, *adv.* [ambiguus] 1) zweideutig. 2) schwankend, unentschieden.

ambĭguĭtas, ātis, *f.* [ambiguus] die Zweideutigkeit, der Doppelsinn.

ambĭguus, *adj.* [ambigo] 1) nach beiden Seiten hintreibend, -sich bewegend, -sich hinneigend, per ambiguum favorem, dadurch daß sie es

mit keinem Theile zu verderben suchten, *Liv.*; natum (esse) ambiguo inter marem et feminam sexu infantem ein Zwitter, *Liv.*; *ambiguus fuerit (v. Wechselgestalt), modo vir, modo femina Scython; *Proteus a. bald in diese, bald in jene Gestalt sich verwandelnd; *in virum soliti vultus mutare ferinos ambigui prosecta lupi, d. Währwolf; *virgo, Sirene u. Sphinx; *viri, Centauren; *Salamis, ein anderes S. von gleichem Namen. 2) überh. schwankend, zweifelhaft, unsicher, *a*) pass., dudum fuerat ambiguum hoc mihi, *Ter.*; haud ambiguum regem alterum mea morte faciam, *Liv.*; res ambigua; *non foret ambiguus tanti certaminis heros; *subst.*, in ambiguo est etiam nunc quid de hac re fiat, *Plaut.*; *alqd servare in ambiguo im Dunkel lassen; †spes et praemia in ambiguo; *rumor in ambiguo est; auch unzuverlässig, unsicher, zweifelhaft, ager; fides; *auctor (Bote); *domus; †*subst.*, ambigua, ancipitia; non sane alias Britannia magis in ambiguo fuit; in Bezug auf d. Erfolg u. die Beschaffenheit, ungewiß, bedenklich, mißlich, res, *Tac.*; *aquae; v. der Rede, zweideutig, doppelsinnig, dunkel, verba; oracula; *subst.* ambiguum, i, *n.* d. zweideutige Ausdruck. *b*) act., mit sich uneins, schwankend, unschlüssig, unentschlossen, †imperandi; †futuri; *alqm ambiguum relinquere; *curae ängstliche.

Ambilareti, ōrum, *m.* eine gallische Völkerschaft, Clienten der Aeduer, vielleicht nicht verschieden von d. Ambluareti. [Somme.

Ambileati, ōrum, *m.* gallische Völkerschaft an d.

ambio, 4. [amb-eo] 1) herumgehen um Etw., terram lunae cursus proxime; †muros mare; †undique ambientibus (sich ausbreiten) ramis; dav. umgehen (vermeidend), deviis plerumque itineribus patriam, *Tac.*; *umgeben mit Etw., plagis silvas; *clipei oras auro einfassen mit &c. 2) bittend herumgehen, *a*) bei denen, die Etw. zu entscheiden haben, sie um ihre Stimme, ihr Fürwort angehen, sich bei ihnen bewerben, singulos ex senatu; vicatim; †m. ut od. ne; insbes. v. d. Candidaten, die bei ihrer Bewerbung um ein Amt bei den Bürgern herumgingen u. sie um ihre Stimme ansprachen, um d. Stimme angehen, ambiuntur, rogantur; facit eos (populus), a quibus est maxime ambitus; (*Plaut.*) magistratum. *b*) überh. bei Jmdm. um Etw. anhalten, Jmd. bittend angehen, anrufen, *reginam affatu; *Latinum connubiis; *alqm sollicita prece; †ille unus ambiri, coli; †ambiuntur plurimis nuptiis, sehr viele Väter wünschen ihre Töchter mit ihnen zu verheirathen; m. *inf.*, donec ultro ambiretur consulatum accipere, *Tac.*

ambītio, ōnis, *f.* [ambio] 1) d. Herumgehen der Candidaten in Rom, um sich Stimmen zu verschaffen [s. ambio 2) *a*)], d. Bewerbung um ein Ehrenamt durch persönliches Anhalten beim Volke, Amtsbewerbung (erlaubte u. gesetzliche; vgl. ambitus), annua; quid de nostris ambitionibus, quid de cupiditate honorum loquar? 2) d. nicht selten tadelnswerthe Streben, die Gunst Anderer zu gewinnen, d. Gunstsucht, Gefallsucht, d. Buhlen um d. Gunst der Menge, d. Rücksichtnahme, rücksichtsvolles Benehmen, rücksichtsvolle Aufmerksamkeit, -Nachsicht, -Schonung, Parteilichkeit u. dgl., non committo ut ambitione mea conturbem officium tuum durch meine Rücksichtnahme auf Andere, dux inter ambitionem (gunstsuchende Milde) saevitiamque moderatus; jus sibi per ambitionem dictum non esse aus parteilicher Rücksichtnahme; ambitione labi. 3) die Ehrsucht, der Ehrgeiz, die Eitelkeit, mala, *Sall.*; misera, prava, *Hor.*; ambitione relegata te dicere possum ohne alle Eitelkeit, ohne allen eitlen Dünkel, *Hor.*; dah. auch auf Aufsehen berechneter Pomp, Prunk, Gepränge, magna ambitione Platonem Syracusas perduxit, *Nep.*; funerum nulla a., magnos viros per ambitionem aestimare, *Tac.* 4) †eifriges Streben, Haschen nach Etw. überh., gloriae; conciliandae provinciae ad spes novas; †absol., eifrige Bemühung, magna ambitione admitti non poterat.

ambĭtiōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [ambitiosus] 1) ehrsüchtig, aus Ehrgeiz, aus Sucht zu glänzen, aus Eitelkeit. 2) aus Gefallsucht, auch parteiisch, mit zu großer Rücksicht.

ambĭtiōsus, *adj.* [ambitio] 1) *immer herumgehend um Etw., es umgebend, umschlingend, lascivis hederis ambitiosior fester umschlingend als &c.; ornamenta zu weithin auslaufende, üppig rankende. 2) nach Gunst strebend, um Gunst buhlend, gefallsüchtig, auch rücksichtsvoll, parteiisch, qui ita sit a., ut omnes quotidie persalutet; dux indulgens ambitiosusque; auf Gunst-, auf Beifall berechnet, rogationes; amicitiae; insbes. *a*) nach Aemtern u. Ehrenstellen trachtend, überh. ehrgeizig, ehrsüchtig, anspruchsvoll, eitel, impuri cujusdam aut ambitiosi aut omnia ad suam potentiam revocantis; omitto quae perferunt ambitiosi honoris causa, laudis studiosi gloriae gratia; imperator; homo minime a.; †mors auf Nachruhm berechnet. *b*) überh. nach Etw. eifrig strebend, -haschend, um od. für Etw. werbend, -buhlend, *Musa nec in plausus a. mea est; *pro gnato mater a. suo fuit; †ambitiosae preces dringende Fürsprache einlegende.

ambĭtus, us, *m.* [ambio] 1) d. Umlauf, die Umkreisung, siderum; una currit breviore ambitu quam sol; †saeculorum Kreislauf; †*concr.* die Kreisbahn, Krümmung, Windung, secundus supra terram; *properantis aquae; d. Kreis, Saum, Rand, extremitatem coeli rotundo ambitu circumjicere; a. aedium Umgang um &c., †die Ausdehnung, d. Bereich; übertr., *a*) der Umschweif, die weitläufige Darstellung (vgl. ambages), multos circa rem unam a. facere, *Liv.* *b*) †die Umschreibung. *c*) als rhet. *t. t.* a. verborum u. bl. ambitus, d. Periode. 2) gesetzwidrige Bewerbung um Ehrenstellen durch Bestechung u. dgl. (vgl. ambitio), lex de ambitu; accusare, damnare alqm ambitūs; ambitum accusare, poenire; de ambitu deferre nomen alcjs; †a. suffragiorum Stimmenerschleichung. 3) (*Tac. Plin. ep.*) = ambitio, die Gunstbuhlerei, Prunksucht, Eitelkeit; die Bewerbung, das Buhlen um Etw., uxorius, m. *gen. gerund.*, *Tac.*

Ambĭvărĭti, ōrum, *m.* eine gallische Völkerschaft an der Maas (in der Gegend von Breda).

Ambĭvius Turpio, ein Schauspieler zu Rom, Zeitgenosse des Terenz, in dessen Stücken er auftrat.

Ambluareti s. Ambilareti.

ambō, ae, o, *adj.* [ἄμφω] beide (zusammen, vereinigt; vgl. uterque), a. fessi estis; diligo ambos.

Ambrăcia, ae, *f.* [Ἀμβρακία] Stadt an der südlichen Grenze von Epirus. Dav. 1) **Ambrăciensis**, e, *adj.*, u. *subst.* **-enses**, ium, *m.* die Einwohner von A. 2) *__Ambrăcias__, ădis, *f. adj.* (zweifelh.) terra. 3) **Ambrăciōtes**, ae, *m.* [Ἀμβρακιώτης] der aus A. Gebürtige. 4) **Ambrăcius**, *adj.* sinus, die jetzige Bucht von Arta.

Ambrōnes, num, *m.* ein celtischer Volksstamm, *Eutr.*

***ambrŏsius**, *adj.* [ἀμβρόσιος] zu den Göttern gehörend, göttlich, comae; *subst.* **ambrŏsia**,

ae, *f.* [*ἀμβροσία*] Ambrosia, 1) Speise der Götter; dah. orator ambrosiâ alendus v. einem vorzüglichen Redner; *als Futter der Sonnenpferde. 2) *Salbe der Götter.

Ambrȳsus, i, *f.* [*Ἄμβρυσος*] Stadt in Phocis.

Ambūbājae, ārum, *f.* [syrisches Wort] eine Art Tänzerinnen od. Bajaderen, *Hor. Suet.*

ambŭlātio, ōnis, *f.* [ambulo] 1) das Auf- und Abgehen, das Spazierengehen, der Spaziergang. 2) eine (gewöhnlich bedeckte oder mit Bäumen bepflanzte) Promenade, Spaziergang in der Nähe des Hauses; *Magni, der Porticus des Pompejus.

ambŭlātiuncula, ae, *f.* [*dem.* von ambulatio].

ambŭlo, 1. [*dem.* v. ambio] 1) *intrans.* herumgehen (ohne bestimmten Zweck, meist zum Vergnügen und mit einer gewissen Ungenirtheit, Behaglichkeit od. Eitelkeit; vgl. ambio), wandeln, umher-, auf- u. ab-, einhergehen, spazieren, in hortis cum Galba; in litore; auch vom natürlichen, ungenirten Schritt des Geschäftigen, Reisenden, wandern, auftreten, zugehen, marschiren, si recte ambulaverit, wenn er tüchtig aufgetreten, zugegangen ist; bene ambula, reise glücklich, ambulare in jus, *Ter.* Dah. auch von Soldaten, marschiren, eodem modo ambulat Caesar ut etc.; (*Cael.* b. *Cic.*) milites ambulando bellum confecerunt durch bloße Spaziermärsche. 2) *trans.* mit einem *acc.* des Raumes, über od. auf welchem Jmd. geht, cum (Xerxes) Hellesponto juncto, Athone perfosso, maria ambulavisset, terram navigasset über d. Meer marschirt, über das Land gesegelt war; *perpetuas ambulat illa vias; auch mit Angabe der zurückgelegten Strecke, septingenta milia passuum.

amb-ūro, etc. 3. (vgl. aduro, comburo, exuro) 1) ringsum halb (theilweise) sengen, verbrennen, anstecken, vom Feuer, *Blitze, von der Hitze; auch †von der zerstörenden Kraft des Frostes, multorum artus combusti vi frigoris erfroren die Glieder. 2) übertr., *partic.* ambustus v. Schaden, den Jmd. überh. u. insbes. am Vermögen erleidet, †tot circum me jactis fulminibus quasi a.; qui ambustas fortunarum mearum reliquias suas domos comportari juberent schon ziemlich abgebrannten, heruntergekommenen; insbes. von dem, der vor Gericht zwar nicht verurtheilt, aber auch nicht freigesprochen worden ist, qui collegae damnatione et sua prope ambustus evaserat kaum mit heiler Haut, noch mit einem blauen Auge.

ămellus, i, *m.* die Sternblume, *Virg.*

Āmĕnānus, i, *m.* [*Ἀμένανος*] ein periodischer Fluß Siciliens, der vom Abhange des Aetna durch Catana floß, auch *adj.* Amenana flumina, *Ov.*

ā-mens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* nicht bei Sinnen, sinnlos, außer sich, der mens, seines Verstandes nicht mächtig (wer gar nicht od. ohne Verstand handelt; vgl. demens), amens terrore, metu, invidiâ; *amens animi; auch a. consilium, *furor.

āmentātus, *adj.* [amentum] mit einem Schwungriemen versehen, hastae; im Bilde, die fertigen Pfeile od. Bolzen.

āmentia, ae, *f.* [amens] die Sinnlosigkeit, das unsinnige, verrückte Benehmen.

āmentum, i, *n.* d. Wurf- od. Schwungriemen an einer Lanze; *amenta torquent schleudern Geschosse an den Riemen.

Āmĕria, ae, *f.* Stadt in Umbrien. Dav. **Amĕrīnus**, *adj.*; *subst.* **Amerīni**, orum, *m.*

Āmĕriŏla, ae, *f.* Stadt im Sabinerlande.

āmes, ĭtis, *m.* eine gabelförmige Stange, auf welcher ein Netz zum Vogelfang befestigt wird, die Stellgabel, *Hor.*

Amestrātus, i, *f.* [*Ἀμήστρατος*] Stadt auf der Nordküste Siciliens. Dav. **Āmestrātīnus**, *adj.*, *subst.* **-tīni**, ōrum, *m.*

ămīca, s. amicus.

ămīce (*Plaut.* auch **-ĭter**), *adv.* [amicus] freundschaftlich, wohlwollend, a. facis; amicissime loqui de Caesare; vivere vitae hominum a. als Menschenfreund.

ămĭcio (icui od. ixi, beides ungebräuchlich), ictum, 4. [am-jacio] eigtl. umwerfen; a. se od. *pass.* amiciri, sich umwerfen, sich umnehmen, -umhüllen, das eigtl. Wort vom Umnehmen des Oberkleides, sich mit einem Oberkleide bekleiden (vgl. induo, vestio), amictus pallio, togâ, laenâ; auch †se amicire, sich ankleiden; †amicitur, er giebt der Toga den gehörigen Faltenwurf (v. auftretenden Redner). Hierv. *amictus nube candentes umeros umhüllt ꝛc., *a. vitibus ulmus von Reben dicht umschlungen; *ossa pelle a. umschlossen; *quidquid chartis amicitur ineptis eingewickelt wird.

ămīcĭtia, ae, *f.* [amicus] die Freundschaft, vetus, intima; est mihi amicitia oder sum in amicitia cum illo, ich stehe in freundschaftlicher Verbindung mit ihm, bin sein Freund; a. est inter alqos; amicitiam facere, jungere, gerere, dimittere, dissociare, dissuere, discindere, renuntiare; häufig von Völkern oder Staaten, Freundschafts-bündniß, freundliches Verhältniß; meton. parcet amicitiis et dignitatibus Freunde u. Beamte, *Cic.*; Domitius Celer, ex intima ejus amicitia, *Tac.*

ămictus, us, *m.* [amicio] 1) die Art, das Oberkleid umzuwerfen, der Umwurf, Faltenwurf, die Draperie, imitari amictum alcjs. 2) der Umwurf, das als Umwurf dienende Gewand, amictui esse (als Uebersetz. v. *περίβλημα εἶναι*), *Cic. Tusc.* 5, 34, 90.; insbes. *†das Oberkleid, Obergewand, d. Mantel (vgl. vestis). 3) **tp.* Phrygius Schleier; a. nebulae, dicht umhüllender Nebel; coeli a., die umgebende Luft.

ămīcŭla, ae, *f.* [*dem.* von amica], s. amicus.

ămĭcŭlum, i, *n.* [amicio] das Oberkleid, der Mantel.

ămīculus, i, *m.* [*dem.* von amicus].

ămīcus, [amo] I. *adj.* m. *comp.* u. *sup.* befreundet, freundschaftlich, geneigt, wohlwollend u. dgl., tribuni amici sunt nobis; amicior libertati omnium; successor amicissimus; *dives Hercule amico durch die Huld d. Hercules; *amica luto sus d. unflathliebende; *divitum mensis et templis (v. d. Laute); Baccho (v. Berg Aulon); *aidus; *grex; *tempus willkommen; *ventus; *dare alqd animo amico, seinem lieben Herzen gütlich thun (wie *φίλος* b. Hom.); *amicum est alcui m. *acc. c. inf.*, es ist lieb, gefällt Jmdm. ꝛc. II. *subst.* 1) **-us**, i, *m.* der Freund, a. alcjs, meus, bonus, intimus, verus; amicissimus meus, mein bester Fr.; a. veritatis; in politischen Verhältnissen, der nicht immer socius, dagegen der socius immer amicus war; auch *d. Gönner, *Genosse, Gefährte; im *pl.* Hofleute, Rathgeber, Minister d. Fürsten. 2) **-a**, ae, *f.* *a*) *die Freundin. *b*) die Maitresse, Dirne, Geliebte (in unedler Bedeutung).

ā-migro, 1. von irgendwo fortziehen, Romam, einm. *Liv.* 1, 34, 8.

Āmĭnaeus, **-nēus**, *adj.* [*Ἀμιναῖος — νεῖος*] nur in der Verbindung vinum Am., der Wein aus einer Gegend in dem picentischen Gebiete, *Virg.*

Āmīsia, ae, *f.* od. **-sius**, ii, *m.* 1) Fluß des nördlichen Germaniens, j. die Ems. 2) Ort am Ausflusse der Ems, *Tac.*

āmissio, ōnis, *f.* [amitto] das Verlieren, der Verlust (ein unfreiwilliger; vgl. jactura), oppidorum, dignitatis; amicorum; †durch d. Tod, tanti viri.

āmissus, us, *m.* = amissio, einm. *Nep. Alc.* 6, 2.

Āmīsus, i, *f.* [Ἀμισός] od. **-sum**, i, *n.* Stadt in Pontus. Dav. **Āmīsēni**, ōrum, *m.* die Amiſener.

āmĭta, ae, *f.* die Tante, des Vaters Schweſter (vgl. matertera).

Āmĭternum, i, *n.* Stadt im Sabinerlande. Dav. *a*) **Amiternīnus**, *adj.*; *subst.* **-nīni**, ōrum, *m.* *b*) ***Amiternus**, *adj.*

ā-mitto, etc. 3. 1) von ſich fortſchicken, von ſich geben, -kommen laſſen, fahren laſſen, loslaſſen, amitto intro, ich laß dich los; hunc frei laſſen; herum hinc nach Hauſe ſchicken, *Plaut.*; anulum fallen laſſen, *Ter.*; captum (piscem); praedam de manibus, ex oculis manibusque. Hiero. *tp.* sensum malorum, dem Gefühl der Uebel entgehen, fortitudinem aufgeben, occasionem, tempus unbenutzt vorbeigehen laſſen; a. fidem, ſein Wort brechen, *Nep.*; sacramentum amittitur wird ungiltig, aufgehoben; a. spem aufgeben. 3) verlieren (ſo daß die Sache nicht länger in meinem Beſitz iſt, durch od. ohne eigene Schuld, aus Verſehen, Zufall u. dgl.; vgl. perdo), a. pecuniam; Decius amisit vitam at non perdidit hat das Leben verloren aber nicht unnütz weggeworfen; a. causam, litem, den Proceß verlieren; classem, oppidum, rem publicam, aspectum, lumina, oculos, civitatem, corpus et vires, dignitatem, virtutem, honestatem; optimates die Gunſt der Vornehmen; jus imperii; *fidem die Glaubwürdigkeit; insbeſ. durch den Tod verlieren, filium, liberos, uxorem.

Ammon (Hammon), ōnis, *m.* [Ἄμμων] ägyptiſche u. libyſche Gottheit, ſpäter in Griechenland u. Rom als Ζεὺς Ἄ., Jupiter A. verehrt, dargeſtellt als Widder oder als Mann mit einem Widderkopf.

amnĭcŏla, ae, *m.* [amnis-cola] am Strome heimiſch, salix, einm. *Ov. met.* 10, 96.

amnĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von amnis], einm. *Liv.* 36, 22, 8.

amnis, is, *m.* 1) ein Strom (ein breiter und tiefer Fluß, ſchiffbar und unmittelbar ins Meer gehend; vgl. fluvius); *die Strömung, secundo, †adverso a., ſtromabwärts, ſtromaufwärts; *Strom, Fluth, Oceani, Eridani; *Waldſtrom, Gieß-, Wildbach; *Bach. 2) *Waſſer oder Flüſſigkeit überh.

ămo, 1. 1) lieben (aus Neigung, mit dem Grundbegriffe des Gefühls u. der Leidenſchaft; vgl. diligo), alqm, uxorem, filium, patriam, alqm singulari amore; literas, otium; *amat janua limen bleibt gern verſchloſſen; dah. auch amare m. *inf.*, Etw. gern thun, pflegen, *Sall. Hor.*; amare se, von eiteln Menſchen, für ſich eingenommen ſein; *teque et tua; †omnia sua; inter se ſich untereinander. Beſ. häufig von der Liebe zwiſchen Perſonen beider Geſchlechter, in edlem und unedlem Sinne; hiero. abſol. filius meus a. = hat Liebeshändel, iſt in ein Mädchen verliebt. Insbeſ. *a*) (*Com.*) ita (sic) me dii (bene) ament od. amabunt, ſo wahr mir Gott helfe, wahrhaftig! auch grüßend, dii ament, grüß dich Gott! *b*) (Converſ.) a. alqm de od. in alqa re od. quod etc., Jmdm. für Etw. Dank wiſſen, ſehr verbunden ſein; a. amorem tuum, ich freue mich über deine Liebe. *c*) (Converſ.) amabo te, ich bitte! ſei ſo gut! (bisweilen folgt ne od. ut).

†**ămoene**, *adv.* [amoenus] ergötzlich, anmuthig, amoenissime habitare.

ămoenĭtas, ātis, *f.* [amoenus] 1) in claſſ. Proſa faſt nur die Annehmlichkeit, Lieblichkeit, der Reiz, das Einladende, die reizende Lage von Städten, Gärten, Flüſſen, Gegenden u. dgl., fluminis, hortorum, domus, orarum et litorum, illecebrae omnis amoenitatis maritimae terrestrisque; amoenitates ad delectandum, anmuthige Beſitzthümer, um ſich daran zu ergötzen. 2) vor- u. nachcl. von dem Reiz, der Lieblichkeit, dem amuſanten Weſen anderer Dinge, und nicht ohne übleren Nebenbegriff, a. vitae, das vergnügliche, üppige Leben; intempestivae a., amoenitates verborum, orationis. Bei *Plaut.* in liebkoſender Anrede, mea amoenitas, meine Holde, Süße.

ămoenus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) in claſſ. Proſa faſt nur von Naturſchönheiten, lieblich, reizend, locus, ager, salicta, ripae, litus; praediola et belle aedificata et satis amoena (vgl. dulcis); *†*subst.* amoena, orum, *n.* anmuthige, reizende Gegenden, Asiae, litorum. 2) von anderen Dingen, annehmlich, lieblich, amuſant, mit üblerem Nebenbegriff, cultus amoenior, zu eleganter Anzug, ingeniumque liberius quam virginem decet, *Liv.*, consita magis amoenis quam necessariis fructibus mehr zum Luxus als zur Nothdurft, *Liv.*; vita, ingenium, *Tac.*

ā-mōlior, 5. *dep.* 1) mit Anſtrengung und Mühe fortbewegen, -ſchaffen, bei Seite ſchaffen, entfernen, objecta onera; omnia tyrannidis vestigia; †obstantia silvarum; (*Ter.*) uxorem ſich vom Halſe ſchaffen; a. se, ſich fortmachen, -packen, *Ter.* 2) *tp.* abwälzen, abwenden, beſeitigen, †dedecus; †invidiam crimenque ab alqo; auch in d. Rede Etw. bei Seite ſetzen, aus dem Spiele laſſen, amolior et amoveo nomen meum, *Liv.*

ămōmum, i, *n.* [ἄμωμον] eine Gewürzſtaude u. der daraus bereitete Balſam, *Virg. Ov.*

ămor, ōris, *m.* [amo] 1) die Liebe (vgl. amo; caritas), a. in (erga) me; a. juvenum, puerorum zu den ꝛc.; a. patriae, literarum; in amore esse alcui, von Jmdm. geliebt werden; habere in amore alqm, amorem erga alqm; mihi est in amoribus, er wird von mir geliebt; amores hominum in te; im unedlen Sinne, *a. primus Liebeserklärung; *v. der Liebe der Thiere; amores (Liebſchaften) et hae deliciae quae vocantur; *nutrit amores (das Liebesfeuer) Cynthia; perſonif. Amor, d. Liebesgott, Amor, Cupido, auch *pl.*, *Virg. Hor. Ov.* 2) der geliebte Gegenſtand, der Liebling, amores et deliciae tuae; †amor et deliciae generis humani; *die Geliebte. 3) *tp.* die heftige Begierde, Luſt zu Etw., die Sucht, stupri; consulatus; cognitionis; amicitiae; *a. habendi; *amor est cognoscere, ich habe Luſt zu erfahren.

ămōtio, ōnis, *f.* [amoveo] (ſelt.) die Entfernung, das Wegſchaffen, doloris.

ā-mŏveo, etc. 2. fortbewegen, -ſchaffen, entfernen (oft von etwas Unangenehmem od. Läſtigem), alqm ex, ab alqo loco; a. se, ſich fortmachen, ſich entfernen, *Ter. Liv.*; *a. boves = entwenden, ſtehlen; †a. alqm in insulam verbannen. Hiero. a. libidinem, odium, invidiam, metum entfernen, molestiam beſeitigen, culpam a se von ſich wälzen; a. sensum doloris a sententia dicenda auf das Urtheil nicht einwirken laſſen; amolior et a. nomen meum bei Seite laſſen; (*Hor.*) amoto ludo, Spaß bei Seite; vgl. amolior; Saturnum quaestorem a sua frumentaria procuratione entfernen.

Amphiărāus, i, *m.* [Ἀμφιάραος] Sohn des Oïcles und der Hypermneſtra, Gemahl der Eriphyle, Seher und Traumdeuter zu Argos. Auf dem Zuge der ſieben Fürſten gegen Theben wurde er von der Erde verſchlungen. Dav. *a*) ***Amphiărāïdes**, ae, *m.* männlicher Nachkomme des Amph. = Alcmäon. *b*) ***Amphiărāēus** [Ἀμφιαράειος], *adj.* amphiaraiſch, des Amphiaraus.

Zweideutigkeit.

amphĭbŏlia, ae, *f.* [ἀμφιβολία] in der Rhet., die

Amphictyŏnes, num, *m.* [Ἀμφικτύονες] die Amphictyonen, Verbindungen zu religiöſen mehr als zu politiſchen Zwecken von benachbarten Völkerſchaften in Griechenland; die wichtigſten waren der Bund bei Delphi u. den Thermopylen.

Amphĭlŏchi, ōrum, *m.* [Ἀμφίλοχοι] ein Volksſtamm in Acarnanien; das Land hieß **Amphĭlŏchia**, ae, *f.* [Ἀμφιλοχία], der Hauptort **Argos Amphĭlŏchĭcum** [Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικόν].

Amphĭlŏchus, i, *m.* [Ἀμφίλοχος] Sohn des Amphiaraus, Gründer von griechiſchen Städten an der Küſte von Cilicien.

Amphīon, ŏnis, *m.* [Ἀμφίων] Sohn des Jupiter u. der Antiope, Bruder des Zethus, Gemahl der Niobe. Er legte die Burg zu Theben an, wobei die Felſen u. Bäume von ſelbſt den Zaubertönen der Lyra Amphions folgten. Als ſeine und der Niobe Kinder von Apollo und Diana getödtet worden waren, nahm A. ſich das Leben, *Virg. Hor. Ov.* Dav. **Amphīonĭus**, *adj.*, *Prop.*

Amphĭpŏlis, is, *m.* [Ἀμφίπολις] Stadt in Macedonien. Dav. **Amphĭpŏlītānus**, *adj.*, *Just.*

Amphissa, *ae*, *f.* [Ἄμφισσα] Hauptſtadt im Lande der Locri Ozolä.

amphĭtheātrum, i, *n.* [ἀμφιθέατρον] ein Amphitheater, ein ringsumlaufender Schauplatz für Fechter- u. Thierkämpfe, mit terraſſenförmig aufſteigenden Sitzen, *Tac.*

Amphītrītē, es, *f.* [Ἀμφιτρίτη] Tochter des Nereus, Gemahlin des Neptun, Göttin des Meeres, *Ov.*

Amphĭtryo, ōnis, *f.* [Ἀμφιτρύων] Sohn des Alceus, König von Tiryns, Gemahl der Alcmene, die von ihm zu Theben den Iphicles, vom Jupiter den Hercules gebar. Dav. **Amphitryōnĭădes**, *m.* [Ἀμφιτρυωνιάδης] = Hercules, *Cat. Virg. Ov.*

amphŏra, ae, *f.* [ἀμφορεύς] 1) ein Gefäß, meiſt aus Thon und mit zwei Henkeln, zum Aufbewahren des Weins u. ſ. w., der Krug. 2) ein Maß, *a*) für Flüſſigkeiten, = 2 urnae od. 8 congii, alſo etwa = 28 Kannen. *b*) (*gen. pl.* auch amphorûm) zur Beſtimmung der Größe eines Schiffs (inſofern eine a. 80 Pfund wiegen ſollte).

Amphrȳsus, i, *f.* [Ἀμφρυσος] Küſtenfluß in Theſſalien, an welchem Apollo die Heerden des Königs Admetus geweidet haben ſoll. Dav. ***Amphrȳsĭus**, *adj.*, = apolliniſch.

ample, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [amplus] 1) reichlich, anſehnlich, bedeutend. 2) erhaben, würdevoll, großartig, prächtig, herrlich, exornare triclinium; amplissime efferri; sublate ampleque dicentes. Insbeſ. **amplius**, *adv.* beſ. v. der Ausdehnung in d. Zeit, weiter, länger, ferner, mehr (vgl. magis, plus), non luctabor tecum a.; proelio non a. lacessit; (ſeltner) in höherem Maße, ſtärker, invitare, *Ter.*; multo etiam amplius, *Caes. b. G.* 6, 42, 1.; beſ. bei Zahlenangaben mit verſchiedener Conſtruction (vgl. die Grammatik), a. sunt sex menses mehr als ꝛc.; triennium a.; a. centum cives Romani; septingentos jam a. annos; non a. pedum DC (aber nicht pedibus als *dat.*); non a. quam terna milia aeris; triennio a.; non a. quinis aut senis milibus passuum interesse; binas aut a. (zwei od. mehr) domos continuare; †öfter, ter, nec a. Insbeſ. m) weiter, überdieß, dazu-, ſonſt noch, mehr, noch mehr, quid vis od. vultis a.? quid quaeris a.? et alia a., non dico a., nihil dico a.; hoc a., noch weiter, noch dazu; †eo a.; nihil od. nec a. quam, nichts weiter od. ſonſt, als ꝛc., nur; †ellipt. nihil a. quam od. nec quidquam a. (*sc.* agit) quam etc.; auch ellipt.; nihil a., ſonſt nichts, nur das, nicht mehr, *Ter. Cic.* *b*) als *t. t.* *α*) der im Senat Stimmenden, Servilio assentior; et hoc a. (überdieß) censeo. *β*) als gerichtl. *t. t.*, amplius non peti, daß ſpäter kein weiterer Anſpruch gemacht werden dürfe; amplius pronuntiare auf weitern Beweis erkennen, vom Richter, wenn eine Sache noch nicht hinlänglich klar u. zu vertagen iſt; vgl. amplio.

amplector, etc. 3. *dep.* [plecto, πλέκω] 1) eigtl. ſich um Etw. od. Jmd. flechten, dah. mit den Armen od. Händen umſchlingen, umfaſſen (weniger ſtark als complector), genua, *Plaut.*, saxa manibus; (*Tac.*) aram; *dextram; *non possunt amplexae adire einander anfaſſend, Hand in Hand. 2) umfaſſen, umgeben, umſchließen, hostium aciem umringen, locum munimento; ignis proxima quaeque amplexus ergriff; *ansas circum acantho einfaſſen; quindecim milia passuum circuitu; hierv. *tp.* *α*) mit dem Geiſte umfaſſen = bedenken, überlegen, erwägen, alqd consilio, cogitationem toto pectore. *b*) unter Etw. mit aufnehmen, -begreifen, alqd virtutis nomine; (sententia suâ); ceterorum suppliciorum omnes acerbitates; in ſich faſſen, enthalten, illae (tabulae) perpetuae existimationis fidem amplectuntur. *c*) in der Darſtellung umfaſſen, abhandeln, beſprechen, argumentum pluribus verbis, omnes res per scripturam; auch zuſammenfaſſen, ſummariſch behandeln, omnia communiter; omnes oratores, qui ubique sunt aut fuerunt; †omnia genera breviter.

amplexor, *dep.* 1. [amplector], verſtärkte Form von amplector, 1) eigtl. u. *tp.*; active Form amplexato, *Cic. p. Cluent.* 44, 124.

amplexus, us, *m.* [amplector] das Umſchlingen, Umfaſſen, Umarmen, serpentis; (*Liv.*) terrarum; *amplexus dare, umarmen; *petere alqm, alqd amplexu umarmen wollen; *teque amplexu ne subtrahe nostro; auch *das feindl. Umarmen beim Ringen.

amplificātio, ōnis, *f.* [amplifico] die Erweiterung, Vergrößerung; insbeſ. von dem Redner, die vergrößernde und hervorhebende Darſtellung zum Vortheil od. Nachtheil.

amplificātor, ōris, *m.* [amplifico] der Erweiterer, Vermehrer, dignitatis tuae; rerum.

amplĭfĭce, *adj.* [amplificus] prächtig, herrlich, einm. *Cat.* 64, 265.

amplĭfĭco, 1. [amplus-facio] erweitern, vergrößern, mehren, ausdehnen, verſtärken, urbem, civitatem; divitias; fortunam verbeſſern; sonum; voluptatem; auctoritatem, gloriam; pauci honore et gloria amplificati; v. Redner, hervorheben, in ein helleres Licht ſetzen, vergrößern, heben (ſowohl lobend als tadelnd), rem ornando; alqd dicendo a. atque ornare; alqd a. et augere; auch orationem heben, ihr einen höhern Schwung geben.

amplio, 1. [amplus] 1) *†erweitern, vergrößern, vermehren. 2) *t. t.* den richterlichen Spruch auf einen anderen Termin (mittelſt der Formel amplius pronuntiare, ſ. amplius) verſchieben, vertagen, causam alcjs; hominem nefurium die Sache des ꝛc.

amplĭtūdo, ĭnis, *f.* 1) großer Umfang, Weite,

Größe, Ansehnlichkeit, urbis; simulacri; cornuum; †corporis. 2) *tp.* *a*) die gleichsam umfangreiche und durch ihren Umfang imponirende Größe, Großartigkeit, Erhabenheit, Herrlichkeit u. dgl., nominis, animi, rerum gestarum; amplitudines quaedam (Erweiterungen) bonorum excitabantur; auch von der Rede, Schwung, Großartigkeit, reiche Fülle des Ausdrucks. *b*) das Ansehen, die Würde, Hoheit, angesehene, bedeutende Stellung im Staate, majestas est a. ac dignitas civitatis; ad summam a. pervenire.

amplius s. ample.

amplus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) umfangreich, weit, geräumig, groß, domus, curia; *ter a., von Geryon, 'dreimal riesig'. 2) viel, groß, bedeutend, ansehnlich, reichlich, pecunia amplissima; numerus amplior; ampliores copiae; †ampliora navigia; a. negotia; amplissima auctoritas; a. occasio; auch *subst.* amplius, ein Mehreres, mehr, non daturus sum a.; a. obsidum; quanto a. temporis. Hierv. *a*) stark, mächtig, heftig, *morbus, *ira; spes. *b*) glänzend, glanzvoll, prächtig, herrlich, res gestae, praemia; triumphus; funus; locus ad agendum amplissimus; amplum est, es ist ehrenvoll, amplum Tuscis ratus, *Liv.* *c*) ansehnlich, hochstehend, berühmt, ausgezeichnet, homo virtute cognita et spectata fide amplissimus; a. genere; amplissimo genere natus; amplissimi viri, magistratus; amplae et honestae familiae; insbes. amplissimus als Titel für hohe Staatswürden, erlaucht, collegium decemvirale; sacerdotium; honor v. Consulat; ordo v. Senat, *Plin. ep.*; amplissimorum ordinum viri delecti aus dem Stande der Senatoren, Ritter od. Tribuni ărarii; *subst.* ampli et parvi, Hohe u. Niedere, *Hor.*; *n. comp.*, ego aedilis, hoc est paulo amplius quam privatus. *d*) vom Redner u. der Rede, würdevoll, glänzend, erat oratione satis a.; causidicus grandis atque a.; a. orationis genus.

ampulla, ae, *f.* ein kolbenförmiges Gefäß mit engem Halse und weitem Bauche, zum Aufbewahren bes. der Salben, ein Salben- od. Schminkfläschchen; *tp.* von hochtrabender Rede, Bombast, projicit ampullas et sesquipedalia verba, *Hor.*

ampullor, *dep.* 1. [ampulla] *tp.* eine hochtrabende u. schwülstige Sprache führen, tragica ampullatur in arte, *Hor.*

ampŭtātio, ōnis, *f.* [amputo] das Abschneiden der unnützen Reiser, sarmentorum, *Cic. Cat.* 15, 53.

am-pŭto, 1. 1) ringsum abschneiden, wegputzen, kappen, absol.; (*Hor.*) falce ramos inutiles. Hierv. *überh. abschneiden, abhauen, alcui manus, umeros, caput, membra; aurem alcjs; im Bilde, in corpore quidquid est pestiferum. 2) beschneiden, ausputzen, vitem ferro. Hierv. *tp.* a. multitudinem sententiarum, narrationes, †colloquia abkürzen, †numerum legionum vermindern; amputata loqui in abgebrochenen Sätzen.

Ampўcus, i, *m.* [Ἄμπυκος] 1) ein Priester der Ceres. 2) ein Lapithe, Sohn des Pelias, Vater des Sehers Mopsus. Dav. **Ampўcĭdes,** ae, *m.* Sohn des A. = Mopsus, *Ov.*

Ampyx, ўcis, *m.* [Ἄμπυξ] 1) ein Genosse des Phineus, mit ihm vom Perseus versteinert. 2) ein Lapithe, *Ov.*

Amsanctī (Amps.) **lacus,** ein durch seine mephitischen Ausdünstungen bekannter See im Lande der Hirpiner.

Amūlius, ii, *m.* Bruder des Numitor, König von Alba Longa.

ămurca, ae, *f.* [ἀμόργη] Oelschaum, -hefe, *Virg.*

Amўclae, ārum, *f.* [Ἀμύκλαι] 1) Stadt in Lakonien, Heimath der Dioscuren, der Helena u. Clytämnestra. 2) alte Stadt in Latium; tacitae A., weil das nach häufiger Beunruhigung durch falsche Gerüchte über das Anrücken der Feinde gegebene Gesetz, daß Niemand mehr von herannahenden Feinden sprechen dürfte, die Ueberrumpelung der Stadt herbeiführte, *Virg.* Dav. ***Amyclaeus,** *adj.*, zur lakonischen Stadt Am. gehörig; Am. fratres, die Dioscuren; auch spartanisch überh.

Amyclĭdes, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Amyclas, Erbauers von Amyclä 1., d. h. sein Sohn, Hyacinthus.

ămygdălum, i, *n.* [ἀμύγδαλον] die Mandel, der Mandelkern, *Ov.* u. Spät.

Amўmōne, es, *f.* [Ἀμυμώνη] Tochter des Danaus, Geliebte des Neptun, der ihr zum Lohne eine dreifache Quelle aus einem Felsen hervorsprudeln ließ, *Ov.*

Amyntas, ae, *m.* [Ἀμύντας] Name mehrerer macedonischen Könige.

Amyntor, ŏris, *m.* [Ἀμύντωρ] Vater des Phönix, *Ov.*

***ămystis,** ĭdis, *f.* [ἄμυστις] das Leeren des Bechers in einem Zuge, zur Bezeichnung begierigen Trinkens.

Amўthāon, ŏnis, *m.* [Ἀμυθάων] Vater des Melampus u. Bias. Dav. **Amўthāŏnius,** *adj.*, *Virg. Ov.*

ăn, disjunctive Fragpartikel (vgl. aut), oder, oder ob, wird 1) eigtl. nur gebraucht, um eine zweite (dritte u. s. w.) Frage, sowohl directe als indirecte, einzuleiten, durch welche eine andere ausgeschlossen wird, wobei zu bemerken, daß, wenn die zweite Frage die Verneinung der ersten enthält (oder nicht), an non (auch annon geschrieben) od. necne steht, und zwar an non in directen und indirecten disjunctiven Fragen, jedoch häufiger in directen und mit Wiederholung des Verbum (in directen Fragen auch anne), necne fast nur in indirecten disjunctiven Fragen u. meistens ohne Wiederholung des Verbum; utrum Milonis corporis an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? Vosne L. Domitium an L. Domitius vos deseruit? nunc tuum consilium exquiro. Romamne venio an hic maneo, an Arpinum fugiam? quaeritur, virtus suamne propter dignitatem an propter fructus aliquos expetatur; permultum interest utrum perturbatione aliqua animi an consulto et cogitata fiat injuria; Sortientur an non? Corinthiis bellum indicamus an non? dicam huic an non dicam? Sunt haec tua verba necne? quid ego de consulatu loquor? parto vis anne gesto? Gabinio dicam (obtrectatum esse) anne Pompejo, an utrique? Dii immortales, sit Latium deinde an non sit, in vestra manu posuerunt; Antigonus nondum statuerat conservaret Eumenem necne; dii utrum sint necne sint, quaeritur. 2) scheinbar in einfachen Fragen, jedoch so, daß doch immer eine vorhergehende Frage in Gedanken sich leicht ergänzen läßt, in Bezug auf welche eine zweite mit an eintritt; *a*) hat die zu ergänzende Frage bejahenden Sinn, und ist im Allgemeinen so zu fassen: verhält sich's nicht so? ist dies nicht wahr? glaubst du dies nicht? und nach dem Zusammenhange in ähnlicher Weise, so deutet der Redner durch die Frage mit an an, daß die Bejahung derselben verkehrt sein würde und unzulässig sei, bah. besonders zum Ausdruck der Ironie, und bestätigt oder begründet auf diese Weise das Vorhergehende, im Deutschen aber entspricht an oder, oder etwa, denn, und wenn eine Frage vorausgeht, worauf die mit an eintretende Frage vermuthungsweise die Antwort giebt, blos etwa, quasi vero consilii sit res, ac non necesse sit nobis Gergoviam tendere. An dubitamus quin Romani jam ad

nos interficiendos concurrant? Eigtl. Ist dies nicht ausgemacht? Steht dies nicht fest? Oder können wir zweifeln ꝛc.? Zweifeln wir denn? Nescio ecquid ipsi nos fortiter in re publica fecerimus; si quid fecimus, certe irati non fecimus. An est quidquam similius insaniae quam ira? Quid dicis? an bello fugitivorum Siciliam virtute tua liberatam? etwa daß ꝛc.; Quid proderat tibi te expensum illis non tulisse? an tuis solis tabulis te causam dicturum existimasti? meintest du etwa? oder: du meintest doch nicht gar? *b*) hat die zu ergänzende Frage verneinenden Sinn, so deutet der Redner durch die mit an eintretende Frage an, daß die Verneinung derselben verkehrt sein würde und unzulässig sei, mithin dieselbe bejaht werden müsse, häufiger steht aber in diesem Falle an non als an, im Deutschen oder nicht; Quidnam beneficio provocati facere debemus? an imitari agros fertiles qui multo plus efferunt quam acceperunt? man kann ergänzen vor an — acceperunt: num minus reddere? müssen wir denn nicht ꝛc.; Antonii leges etiamsi sine vi essent rogatae, censerem tamen abrogandas. Nunc vero cur non abrogandas censeam quas judico non rogatas? An illa non gravissimis ignominiis sunt notanda quod unus Antonius palam secum habuit armatos? 3) die Ergänzung eines Fragesatzes vor an findet auch statt, wenn an, nachdrücklicher an vero, eine sogenannte argumentatio a minori ad majus einleitet, indem von einem unzweifelhaft sichern geringern Gegenstand ein Schluß auf einen zweifelhaften bedeutendern gemacht wird, oder aber, oder, an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam, nostrates philosophi non potuerunt? ad mortem te, Catilina, duci jussu consulis jam pridem oportebat. An vero vir amplissimus P. Scipio Tib. Gracchum mediocriter labefactantem statum rei publicae privatus interfecit, Catilinam orbem terrae caede atque incendiis vastare cupientem nos consules perferemus? 4) auch den Formeln haud scio, nescio, dubito (dubium, incertum est) an, welche den Sinn einer bescheidenen Behauptung haben (im Deutschen = ich weiß nicht-, ich zweifle ob nicht, vielleicht, wahrscheinlich, dürfte wohl, möchte wohl), und mit noch größerer Zurückhaltung haud sciam an od. dubitem, dubitaverim an, liegt ursprünglich eine Frage wie: ob dies blos ist, oder eine ähnliche, zum Grunde. Ist übrigens die bescheidene Behauptung negativ, so ist nach class. Sprachgebrauch haud scio u. s. w. an non, nullus, nemo, nunquam u. s. w. zu sagen, während nachcl. u. spätlat. Schriftsteller, wie wir im Deutschen, ohne hinzugefügte Negation bescheiden verneinen, z. B. nescio an veniat st. nescio an non veniat, er kommt vielleicht nicht; nescio an melius patientiam dicere possim, ich könnte vielleicht richtiger Geduld sagen; dubito an Venusiam tendam ob ich nicht nach V. eilen soll; dubito an turpe non sit, es wird vielleicht nicht schimpflich sein; haud scio an ne opus quidem sit, es ist vielleicht nicht einmal nöthig. 5) (poet. u. spät.) in einfachen abhängigen Fragesätzen, = num, ob, nescio an profecturus sim ob ich reisen werde. 6) bisweilen elliptisch, ohne ein Verbum der Frage od. des Zweifels, zur Bezeichnung einer Ungewißheit und eines Schwankens zwischen zwei Vorstellungen, cum ei Simonides an quis alius polliceretur (der Satz ist affirmativ eingeleitet, dann aber wird eingeschoben an q. a.), oder war es vielleicht ein Anderer? So bes. bei Spät., = sive, vel, und in der Verbindung mit jener Partikel, sive fatali vecordia, an — ratus od. weil er meinte.

Ănăces, cum, *m.* [*ἄνακες* statt *ἄνακτες*] die Herrscher, Name der Dioscuren.

Ănăcharsis, idis, *m.* [*Ἀνάχαρσις*] ein Scythe, der zu Solons Zeit eine Reise durch Griechenland machte.

Ănăcreon, ontis, *m.* [*Ἀνακρέων*] berühmter griechischer lyrischer Dichter, geb. im J. 559 v. Chr.

Ănactŏrium, ii, *n.* [*Ἀνακτόριον*] Vorgebirge auf dem ambracischen Meerbusen, *Plaut.*

Ănagnia, ae, *f.* [*Ἀναγνία*] alte Stadt in Latium, Hauptstadt der Herniker. Dav. **Anagnīnus,** *adj.*; *subst.* **-ini,** ōrum, *m.*; **Anagnīnum,** i, *n.* (*sc.* praedium) das Anagninum, ein Landgut Cicero's in der Umgegend von Anagnia.

ănagnostes, ae, *m.* [*ἀναγνώστης*] der Vorleser (ein Sklave), rein lat. lector.

ănancaeum, i, *n.* [*ἀναγκαῖον*] großer Trinkbecher, dem jeder Gast Bescheid thun mußte, *Plaut.*

ănăpaestus, *adj.* [*ἀνάπαιστος*, eigtl. zurückgeschlagen] *a*) **-us,** *α*) pes, der Versfuß ⏑⏑–, der Anapäst. *β*) versus, ein aus Anapästen bestehender Vers. Beide Subst. fehlen bisweilen und das Adject. an. steht als Subst. in derselben Bedeutung. *b*) **-um,** i, *n.* ein Gedicht in anapästischen Versen.

Ănăphe, es, *f.* [*Ἀνάφη*] eine der sporadischen Inseln, *Ov.* [Sicilien.

Ănăpus, i, *m.* od. **-pis,** is, *m.* [*Ἄναπος*] Fluß in

Anartes, tum, *m.* eine Völkerschaft in Dacien.

1. **Ănas,** ae, *m.* Fluß in Hispanien, j. Guadiana.

2. **ănăs,** ătis, *f.* die Ente.

ănătĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von anas] ein Entchen; (*Plaut.*) als schmeichelnde Anrede, mein Püppchen.

ănătĭnus, *adj.* [anas] von der Ente, Enten-, einm. *Plaut. Rud.* 2, 6, 49. [Zins.

ănătŏcismus, i, *m.* [*ἀνατοκισμός*] Zins auf

Ănaxăgŏras, ae, *m.* [*Ἀναξαγόρας*] griechischer Philosoph aus der ionischen Schule, ums J. 500 v. Chr., Freund des Perikles.

Anaxarchus, i, *m.* [*Ἀνάξαρχος*] griechischer Philosoph aus Abdera, Anhänger des Democritus, Zeitgenosse Alexanders des Großen.

Anaxĭmander, dri, *m.* [*Ἀναξίμανδρος*] griechischer Philosoph aus der ionischen Schule, ums J. 550 v. Chr.

Anaxĭmĕnes, is, *m.* [*Ἀναξιμένης*] griechischer Philosoph aus der ionischen Schule, Schüler des Anaximander, ums J. 500 v. Chr.

anceps, cĭpĭtis, *adj.* [am-caput] 1) *doppelköpfig, Janus; dah. *acumen montis doppelgipfelig. 2) zur Bezeichnung einer Richtung, Beziehung, Erscheinung, Einwirkung eines und desselben Dinges nach zwei verschiedenen Seiten, zweiseitig, daher es oft durch doppelt u. dgl. übersetzt wird (vgl. duplex), *a. securis zweischneidig; bestiae quasi a. von doppelter Natur (die Amphibien); proelium, pugna, acies a., Kampf ꝛc. von zwei Seiten, an zwei Stellen; malum, periculum, metus, terror a. von zwei Seiten herkommend; tela a. von beiden Seiten hergeworfen, munimenta nach beiden Seiten gekehrt; a. hostis; ancipitibus locis premi; ancipites ad ictum, beide Seiten (Brust u. Rücken) dem Wurf darbietend (von Personen). 3) *tp. a*) nach beiden od. zwei Seiten hin schwankend, unentschieden, schwankend, ungewiß, zweifelhaft, fatorum via; disputationes; res; belli fortuna; alcjs ancipites variique casus; a. proelium; ancipiti Marte pugnare, bellum gerere so daß der Ausgang (der Sieg) unentschieden ist. *b*) der Ansicht nach schwankend, ungewiß, unschlüssig, rathlos, animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem gerere, *Liv.*; *sequor hunc Lucanus an Appulus anceps; *matres, *formido; auch †unzuverlässig, un-

ſicher, fides. *c*) zweideutig, doppelſinnig, oraculum, sententia; *jus das zum Vortheil beider Parteien gedeutet werden kann. *d*) mißlich, bedenklich, gefährlich, *ancipites viae (maris); †vox ipsi a.; (*Liv.*) anceps erat m. *inf.*; (*Tac.*) in anceps trahi; in ancipiti esse in mißlicher Lage; inter ancipitia.

Anchĭălos, i, *f.* [Ἀγχίαλος] kleine Stadt in Thracien am Pontus, *Ov.*

Anchīses, ae, *m.* [Ἀγχίσης] Sohn des Capis und der Themis, Herrſcher zu Dardanus, Vater des mit der Venus gezeugten Aeneas, der den Gelähmten aus dem Brande von Troja trug. Dav. a) ***Anchīsēus**, *adj.* b) ***Anchīsiădes**, ae, *m.* Sohn des A., = Aeneas.

ancīle, is, *n.* *ein kleiner, länglich runder Schild, d. Tartſche; insbeſ. der heilige Schild, der unter der Regierung Numa's vom Himmel herabgefallen ſein ſollte und nachher nebſt 11 nachgemachten als ein Heiligthum in Rom aufbewahrt wurde, *Liv.*

ancilla, ae, *f.* [vom veralt. ancula] die Magd, Dienerin, Sklavin; (*Sall.*) appoſit. mulier a.

ancillāris, e, *adj.* [ancilla] (ſelt.) Mägden gehörig, -zukommend, artificium, *Cic. Tusc.* 5, 20, 58.

ancillŭla, ae, *dem.* von ancilla.

ancĭpes (*Plaut.*) veralt. Form ſtatt anceps.

Ancon, ōnis, *f.* [Ἀγκών] u. **Ancōna**, ae, *f.* Stadt in Italien, am adriatiſchen Meere, ſ. noch Ancona. Dav. **Ancōnĭtānus**, ein Anconitaner.

ancŏra, ae, *f.* [ἄγκυρα] der Schiffsanker, Anker, in ancoris, vor A.; ad ancoram consistere; navis in ancoris consistit, stat; navem in ancoris tenere; ancoram jacĕre; ancoram tollere lichten, praecidere kappen, moliri aufwinden; resolutis oris in ancoras evehuntur.

ancŏrāle, is, *n.* [ancora] das Ankertau.

ancŏrārius, *adj.* [ancora] zum Anker gehörig, Anker-, funis, einm. *Caes. b. c.* 2, 9, 4.

Ancus, z. B. A. Marcius, ſ. Marcius.

Ancўra, ae, *f.* [Ἄγκυρα] Hauptſtadt in Galatien. Dav. **Ancўrānus**, *adj.*

andăbăta, ae, *f.* eine Art Gladiatoren, deren Helme keine Oeffnung vor den Augen hatten und die alſo wie Blinde kämpften.

Andĕgăvi, ōrum, *m.* galliſche Völkerſchaft an der unteren Loire.

Andes, ĭum, **-dī**, ōrum, *m.* galliſche Völkerſchaft an der unteren Loire.

Andraemon, ŏnis, *m.* [Ἀνδραίμων] 1) Gemahl der Dryope, Vater des Amphiſſus. 2) König von Calydon, Vater des Thoas, *Ov.*

Andria, Andrius ſ. Andros.

Andriscus, i, *m.* [Ἀνδρίσκος] ein Sklave, der ſich unter dem Namen Philippus (dah. Pseudophilippus genannt) für einen Sohn des macedoniſchen Königs Perſeus ausgab u. einen Krieg gegen Rom führte, bis er als Gefangener im Triumph nach Rom geführt wurde.

Andrŏgeus, i, *m.* [Ἀνδρόγεως] Sohn des Minos und der Paſiphaë, der in Athen ermordet wurde, *Virg. Ov.* — Nebenform **Andrŏgeon**, ōnis, *m.*, *Prop.* Dav. **Androgeōnēus**, *adj. Cat.*

andrŏgynus, i, *m.* [ἀνδρόγυνος] Zwitter.

Andrŏmăche, es, *f.* Tochter der Cetion, Gemahlin des Hector, nach deſſen Tode Gefangene des Pyrrhus, ſpäter von ihm mit Helenus, des Hector Bruder, vermählt, *Virg.*

Andrŏmĕda, ae, u. **-dē**, es, *f.* [Ἀνδρομέδη] Tochter des äthiopiſchen Königs Cepheus u. der Caſſiopea. Einem Seeungeheuer zur Beute ausgeſetzt, wurde ſie von Perſeus gerettet, *Ov.*

andron, ōnis, *m.* [ἀνδρών] bei den Römern ein Gang zwiſchen zwei Wänden od. Mauern von Gebäuden, Höfen od. Gärten, *Plin. ep.*

Andrŏnĭcus, i, *m.* [Ἀνδρόνικος] griech. Männername, unter dem am bekannteſten iſt Livius A., geb. zu Tarent, durch Kriegsgefangenſchaft Sklave des M. Livius Salinator, erſter dramat. Dichter bei d. Römern.

Andros, i, *f.* [ἡ Ἄνδρος] die nördlichſte Inſel der Cycladen. Dav. **Andrius**, *adj.*; **Andria**, eine Comödie des Terenz, die Andrierin, das Mädchen aus A.

ănellus, i, *m.* (*Plaut. Hor.*) *dem.* von anulus.

Ānĕmūrium, ii, *n.* [Ἀνεμούριον] das ſüdöſtlichſte Vorgebirge von Cilicien, mit Stadt gleiches Namens, bei *Tac.* Anemuriensis civitas.

ănēthum, i, *n.* [ἄνηθον] eine wohlriechende Pflanze, Dill, *Virg.*

anfractus (amfr.), us, *m.* [am-frango] 1) die Biegung, Krümmung; beſ. häuf. v. Krümmungen eines Wegs od. dgl., viarum, montium; litorum; recta regione si nullus a. intercederet; a. annuus od. solis Kreislauf. 2) *tp.* a) von der Rede, der Umſchweif, die Weitläufigkeit, circuitio et a.; oratio sit circumscripta non longo anfractu Periode. b) vom Rechtsweſen, die krummen Wege, die der Sachwalter gehen muß, judiciorum.

angīna, ae, *f.* [ango] die Halsentzündung, -bräune, *Plaut.*

angĭportus, us, *m.* od. **-tum**, i, *n.* ein ſchmales u. enges Gäßchen, Nebengäßchen.

Angĭtĭa, ae, *f.* [ango] eine Göttin der Umwohner des Sees Fucinus, der Marſer u. Marrubier, welchen ſie den Gebrauch der Gegengifte lehrte, nemus Angitiae, *Virg. Aen.* 7, 759. u. die Erklärer z. d. St.

ango, nxi, — 3. [ἄγχω] 1) zuſammendrücken, beſonders den Hals, würgen, guttur, *Virg.*; auch überh. körperliche Beklemmung verurſachen, *Liv.* 2) *tp.* Jmdm. das Herz zuſchnüren, Jmd. beklommen machen, ängſtigen, beunruhigen, quälen, alqm, animum alcjs; (*Hor.*) alqm inaniter, gravi maerore, pudor te malus angit; insbeſ. angere se animi (*Plaut.*) od. häufiger angi (animo, ſelt. animi), ſich ängſtigen, beunruhigen ꝛc., alqa re, de alqa re; auch mit einem abhängigen Frageſatze, m. acc. c. *inf.*, m. quod.

angor, ōris, *m.* [ango] 1) die Beengung-, das Zuſammendrücken der Kehle, aestu et angore vexata durch erſtickenden Qualm. 2) *tp.* die Beklemmung des Herzens, Angſt, Unruhe, pro alqo; confici angoribus.

***anguĭcŏmus**, *adj.* [anguis-coma] ſchlangenhaarig. [5, 15, 42.

anguĭcŭlus, i, *m. dem.* von anguis, einm. *Cic. fin.*

***anguĭ-fer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [anguis-fero] ſchlangentragend.

anguĭgĕna, ae, *m.* [anguis-gigno] von Schlangen erzeugt, einm. *Ov. met.* 3, 531.

anguilla, ae, *f.* [anguis] der Aal.

***anguĭnens** u. ***anguīnus**, *adj.* [anguis] aus Schlangen beſtehend, Schlangen-, comae Gorgonis; cervix.

anguĭpes, ĕdis, *adj.* [anguis-pes] ſchlangenfüßig, einm. *Ov. met.* 1, 184.

anguis, is, *m.* u. *f.* die Schlange, ſofern ſie ſich herumſchlingt und würgt, beſ. die große, furchtbare. Sprichw., als Bild des Gefährlichen, *frigidus latet anguis in herba, od. des Widrigen, Verhaßten, alqm odisse aeque atque angues, *Plaut.*; cane pejus et angue vitare, *Hor.*; *als Sternbild = Draco, der Drache.

anguĭtĕnens, tis, *m.* [anguis-teneo] der Schlangenträger, als Sternbild.

angŭlātus, *adj.* [angulus] eckig, corpuscula, einm. *Cic. n. d.* 1, 24, 66.

angŭlus, i, *m.* [verw. m. ango, ἄγκυλος] 1) die Ecke, der Winkel; *a. e saxo Ecke, Spitze; insbeſ.

der mathematiſche Winkel. 2) entlegener u. einſamer Ort, Winkel; verächtlich, quas (res) isti in angulis personant; im Bilde, me ad omnes literarum angulos revocas.

anguste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [angustus] 1) eng, knapp, sedere; scribere; angustius pabulari; angustissime Pompejum contineri; dah. angustius se habere, mehr in der Klemme ſein; angustius apud Graecos valere in einem engern, beſchränkteren Sinne. 2) von der Zahl und der Menge, knapp, ſpärlich, kärglich, frumentum angustius provenerat. 3) von der Rede, kurz, gedrängt, dicere; neque id faciat tam presse et a.

angustiae, ārum, *f.* (ſehr ſelt. *sing.* **-ia,** ae, *f.*) [angustus] 1) der enge Raum od. Ort, die Enge, häufig mit einem *gen.* itineris; locorum von engen Päſſen, fretorum; auch abſol. = Engpäſſe; a. spiritus, Kürze des Athems. 2) *tp. a*) von der Zeit, die Kürze, Beſchränktheit, temporis. *b*) von Vermögensumſtänden u. dgl., beſchränkte Mittel, Mangel, Noth, pecuniae; rei frumentariae, geringer Vorrath an Getreide. *c*) von anderen Verhältniſſen, Verlegenheit, Schwierigkeit, Mißlichkeit, in angustias adduci; angustiis premi; in angustiis esse, res est in a. *d*) vom Gemüthe, Engherzigkeit, Kleinlichkeit, pectoris. *e*) von wiſſenſchaftlichen Unterſuchungen u. dgl., Spitzfindigkeit, verborum. *f*) von knapper Darſtellung, angustia conclusae orationis, *Cic. n. d.* 2, 7, 20.; orationem in angustias compellere.

†**angusticlāvius,** *adj.* [clavus] mit ſchmalem Purpurſtreif an der Tunica.

angusto, 1. [angustus] beengen, *Cat.*

angustus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ango] 1) vom Raum, ſchmal, eng, knapp (an ſich, von Natur), iter; pons; fauces portus angustissimae; montes ſchmal; *subst.* *†angusta viarum; dav. spiritus angustior, kurzer Athem, *habenae knapp, ſtraff angezogen. 2) *tp. a*) in angustum concludere, adducere, deducere, einſchränken, beſchränken, animi perturbationes zügeln. *b*) *von der Zeit, beſchränkt, knapp zugemeſſen, kurz, nox, dies. *c*) von Vermögensumſtänden u. dgl., beſchränkt, dürftig, ſpärlich, gering, res frumentaria; liberalitas angustior; †aquatio; †angustas civium domos; *a. pauperies. *d*) von anderen Lebensverhältniſſen, mißlich, ungünſtig u. dgl., res angustae; fides geſchwächter Credit; *subst.* **angustum,** i, *n.* = mißliche Lage, Verlegenheit, Noth, res est in a., in a. venire. *e*) vom Gemüthe, beſchränkt, engherzig, niedrig, kleinlich, kleinmüthig, animi angusti est; alii minuti et angusti. *f*) von wiſſenſchaftlichen Unterſuchungen u. dgl., ſpitzfindig, kleinlich, peinlich, minutae angustaeque concertationes; interrogatiunculae. *g*) von der Rede, kurz, bündig, gedrängt, a. et concisa oratio, a. et concisae disputationes.

ănhēlĭtus, us, *m.* [anhelo] 1) das Keuchen, Schnauben, der kurze Athem, a. moventur, man wird außer Athem geſetzt. 2) der Athem, Hauch, *aridus a. veniebat ab ore. 3) die Ausdünſtung, der Dampf, terrae; vini.

ănhēlo, 1. [am-halo] 1) *intrans.* keuchen, ſchnauben, ex imis pulmonibus; taurus a. sub vomere: *fornacibus ignis a. dröhnt, brauſt; †inopia anhelans, lechzender, ſchreiender Mangel. 2) *trans.* hervorſchnauben, keuchend hervorbringen, verba; *ignes; *tp.* nach Etw. ſchnauben, lechzen, a. scelus.

***ănhēlus,** *adj.* [anhelo] 1) keuchend, ſchnaubend, equi; senes engbrüſtig. 2) das Keuchen verurſachend, cursus; sitis; febris; tussis.

Ănĭcĭānus, *adj.* von einem Anicius herrührend od. erfunden, A. nota vini aus dem Conſulatsjahre des L. A. Gallus (160 v. Chr.).

ănĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von anus] ein altes Mütterchen.

Ănĭensis, Ănĭēnus ſ. Anio.

Ănīgros, i, *m.* [Ἀνιγρός] kleiner Fluß in Elis, *Ov.*

ănĭlis, e, *adj.* [anus] alten Weibern eigen, altweibermäßig, altmütterlich; oft in ſpottendem Sinne, ineptiae, fabellae, superstitiones a.

ănĭlĭtas, ātis, *f.* [anilis] hohes Frauenalter, einm. *Cat.* 61, 162.

ănĭlĭter, *adj.* [anilis] altweibermäßig, wie alte Weiber, einm. *Cic. n. d.* 3, 39, 92.

ănĭma, ae, *f.* 1) *der Luftzug, Wind, animae impellunt vela. 2) die Luft als Naturelement (vgl. coelum). 3) der Athem, die eingeathmete Luft (*concr.*; vgl. spiritus), continere a., den Athem zurückhalten, ducere holen; (*Ter.*) animam recipe, komm' wieder zu Athem. 4) das phyſiſche Lebensprincip, der Lebenshauch, die Lebenskraft, die Seele phyſiologiſch, als Princip der thieriſchen Exiſtenz (vgl. animus). Dav. *a*) das phyſiſche Leben, animam agere, in den letzten Zügen liegen, efflare, edere, deponere, *exspirare, *effundere, *finire, *dare, das Leben aushauchen; (*Ter.*) animam relinquam potius will lieber ſterben; dum anima est, ſo lange er athmet od. lebt; ſprichw., animam debet = er iſt ſehr verſchuldet; auch *das Blut als Sitz des Lebens, purpuream vomit a. *b*) ein belebtes Weſen; als Liebkoſungswort, vos meae carissimae a., *egregiae a.; (*Tac.*) servientium animae. *c*) *von den Seelen der Verſtorbenen, den Schatten in der Unterwelt, piae a.; (*Phaedr.*) a. amphorae, Weinduft. 5) (ſelt.) von der vernünftigen Seele des Menſchen, = animus, anima rationis consiliique particeps; *animae morte carent.

ănĭmadversio, ōnis, *f.* [animadverto] 1) die Aufmerkſamkeit, Achtſamkeit, a. et diligentia; notatio naturae et a. 2) eine tadelnde Bemerkung, Tadel, effugere animadversionem; insbeſ. die Ahndung, Rüge, Beſtrafung, zu der man als Staatsbehörde, Vater, Herr ꝛc. berechtigt iſt, censoria, censoris; paterna; Dolabellae in audaces sceleratos; euphem., Todesſtrafe, abſol., †capitalis, †capitis.

ănĭmadversor, ōris, *m.* [animadverto] der Beobachter, vitiorum, einm. *Cic. off.* 1, 41, 146.

ănĭmadverto, ti, sum, 3. [für animum adverto; ſ. adverto] 1) die Aufmerkſamkeit auf Etw. hinwenden, Achtgeben, aufmerken, beachten, rem suam, *Ter.*; non animadverti in pace; m. Relativſatz; m. ut, ne; dah. *t. t.* vom Lictor, der Achtung geben mußte, daß dem Conſul bei ſeinem Erſcheinen Platz gemacht u. der gehörige Reſpect erwieſen wurde; †vom Publicum, dem der Lictor Acht zu haben befahl. 2) bemerken, gewahr werden, wahrnehmen, abnehmen, ſehen, erkennen (als Folge der Aufmerkſamkeit), alqd, alqd ex alqa re; alqm, alqm scribentem; m. *acc. c. inf.*; m. Relativſ.; mit cum, animadversum saepe est, cum etc.; res in qua nihil displicere, nihil animadverti possit mit Mißbilligung bemerkt werden. Hierv. 3) ein Verſehen mißbilligend bemerken, ahnden, rügen, ſtrafen, rem; in alqm Jmd. ſtrafen; euphem., †Jmd. mit dem Tode beſtrafen; vgl. animadversio 2); res animadvertenda, etwas Strafwürdiges.

ănĭmal, ālis, *n.* [animalis] ein lebendes Geſchöpf (in der weiteſten Bedeutung, auch vom Menſchen; vgl. bestia u. ſ. w.); in engern Sinne, Thier im Ggſ.

des Menschen; dah. auch verächtlich von einem Menschen, funestum illud a. Unthier.

ănĭmālis, e, *adj.* [anima] 1) luftig, aus Luft bestehend, natura. 2) lebendig, belebt, mit (thierischem) Leben begabt; exemplum a., das lebendige Original; auch belebend, cibus, Lebensluft, intelligentia, geistige Lebenskraft.

ănĭmans, tis, [anima] I. *adj.* beseelt, lebendig. II. *subst. m., f.* und *n.* ein lebendes Geschöpf, Thier (auch von einem Vernunftwesen wie dem Menschen, häufiger aber diesem entgegengesetzt; vgl. bestia u. s. w.); als *n.* nur im *pl.*, animantia omnia.

ănĭmātio, ōnis, *f.* [animo] ein lebendes Geschöpf, = animal, einm. *Cic. de univ.* 10, 31.

ănĭmātus, *adj.* [*partic.* von animo] 1) beseelt, belebt. 2) mit einem *adv.* od. dgl., gesinnt, gestimmt, bene a. in alqm; †male; quemadmodum sis a., nescio; Pompejus a. melius quam paratus; auch mit Muth-, kriegerischem Sinn begabt, muthig, probe, *Plaut.*; infirme, mit schwachem Muth.

ănĭmo, 1. 1) [anima] beleben, beseelen; *a. guttas in angues, (leblose) Tropfen in (lebendige) Schlangen verwandeln. 2) [animus] mit einem *adv.*, Jmd. mit einem gewissen Temperament od. Sinn begaben, -erfüllen, stimmen (s. animatus), perinde utcunque temperatus sit aër, ita pueros orientes animari atque formari; †ipso adhuc terrae suae solo ac coelo acrius animantur.

ănĭmōse, *adv.* [animosus 1)] muthig, herzhaft, beherzt, †hitzig, leidenschaftlich.

ănĭmōsus, *adj.* m. *comp.* [animus] 1) beherzt, herzhaft, muthvoll, bisweilen auch keck, ungestüm, fortis et a. vir; (*Hor.*) rebus angustis a. atque fortis appare; *a. infans; *a. in armis; animosior senectus; *signa (Statuen); *a. pectus (equorum), *a. equus; *a. guttura laqueo ligavit; *von Winden; *a. spoliis pochend, stolz auf ꝛc., *vobis creatis, stolz darauf, euch geboren zu haben. 2) †erpicht auf Etw.

ănĭmŭla, ae, *f.* [*dem.* von anima] 1) Seelchen. 2) etwas Leben.

ănĭmŭlus, i, *n.* [*dem.* von animus] als Liebkosungswort, Herzchen, *Com.*

ănĭmus, i, *m.* [anima] I. das geistige Lebensprincip, die Seele, der Geist (Ggs. corpus, der Körper, od. anima, die physische od. auch seelische Lebenskraft), homo constat ex a. et corpore; seltener vom Thiere, bestiae, quarum animi sunt rationis expertes. II. die Seele des Menschen als Inbegriff aller geistigen Fähigkeiten, immortalitas animi, animorum; valere animo. Dah. insbes. und zwar nach der Eintheilung der Alten 1) die denkende, urtheilende Thätigkeit, die Denkkraft (= mens, specieller bisweilen auch mens animi), der Geist, acies animi, Scharfsinn; agitare alqd animo od. in a., cogitare, reputare cum animo; alqd animo colligere, complecti, meditari, cernere, circumspicere, comprehendere, contemplari, lustrare, prospicere, videre; praecipere alqd animo im Voraus sich vorstellen; volutare alqd animo od. cum, in a.; considerare in od. cum a., deliberare cum a., versare alqd in a.; adhibere, adducere, transferre, attendere animum ad alqd; advertere, adjicere animum alcui rei od. ad alqd; afferre animum vacuum ad alqd; animum inclinare ad alqam sententiam; statuere alqd cum animo od. apud animum suum; habere statutum cum a. et deliberatum; caecare, occaecare, conturbare animum; adesse animo; habere animum in armis, nur an Krieg denken; est animus in alqa re, meine Gedanken sind, mein Sinn ist bei einer Sache; animum defigere et intendere in alqd; animum atque curam ponere in alqa re; ejicere alqd ex animo; fallit me, nisi me fallit animus. Insbes. auch von dem Gedächtniß, effluere, excidere ex animo; insedit alqd in animo; scriptum mihi alqd est in animo; in a. alqd insculptum habere, animo alqd mentique mandare; *omnia fert aetas, animum quoque. Auch von dem Bewußtsein, der Besinnung, a. alqm relinquit, Jmd. verliert die Besinnung, †linqui animo. Ferner steht animus auch, wo wir Ansicht, Urtheil, Meinung sagen, animo meo, nach meiner Ansicht, selbst bei *Cic.* 2) die begehrende Thätigkeit der Seele, bald Wille, Verlangen, Vorsatz, bald Neigung, Trieb, Lust, mente et animo; hoc a., mit diesem Entschlusse; animi voluntas, libido; animo obsequi, morem gerere, *Com.*; animum afferre ad alqd; toto animo se dedere alcui rei; inducere animum suum (*Com.*), animum od. in animum, sich entschließen Etw. zu thun; promptus a. et acer ad defendendam rem publicam; ad omnia et animo et consilio paratus; est in a., habeo in a., selteuer animus mihi est alqd facere, es ist mein Entschluß, Vorsatz (*est, *fert a.); sibi, Pompejo esse in a. m. *inf.*; animum ancipitem gerere inter, schwanken zwischen; animum alcjs accendere, incitare, irritare ad alqd; animum remittere ab alqa re; animum vincere, seine Neigung bezwingen; animi causā od. gratiā, zum (bloßen) Vergnügen, zur Lust. 3) die empfindende Thätigkeit der Seele, das Gefühl, die Empfindung, das Gemüth, Herz, auch die Gemüthsart, Sinnesart, Denk- u. Handlungsweise, der Charakter, aegrotationes, morbi, motus, perturbationes animi; aequitas, altitudo, ardor, excelsitas, magnitudo, firmitas, gravitas animi; a. aequus, altus, angustus atque demissus, apertus et simplex, constans, humilis et imbecillus, pusillus, parvus, magnus et excelsus, ingens; malus a., schlechtes Herz, *Ter.*, fluxus; angi animo, pendere animis u. animi, u. animi schon *Liv.*, auch bei *adj.* wie aeger, incertus, häuf. bei Dicht. u. *Tac.*, auch animi confusus, stupens, *Liv.*; tremere animo, alqd angit animum; a. cohibere, movere, commovere, offendere u. dgl.; vgl. u. 2); ex animo (aufrichtig, von Herzen) diligere, dicere u. dgl., ex animi sententia, nach wahrer Herzensmeinung; animi metus, Herzensangst, a. timor. Speciell: *a*) Gesinnung-, Stimmung gegen Jmd., hoc animo in nos esse debetis; bono, alieno a. esse in alqm; alienum a. ab alqo habere; inimico a. esse; quo animo inter nos simus, ignorant; a. benevolus, iniquus, mobilis, stabilis in alqm; tuus in me a.; animum alqm in alqm gerere; a. alcjs conciliare, alcui reconciliare; a. alcjs immutare; a. vultu tegere. Dah. meton., mi anime, a. mi, mein Herz, liebe Seele, *Com.* *b*) die höhere Stimmung, in der sich Jmd. befindet, die Herzhaftigkeit, das Herz, der Muth, das Selbstvertrauen, insbes. Kampflust, Kampfesmuth, animi defectio; esse animo magno fortique, fracto et demisso, perculso et abjecto; virili praesentique (*Ter.*); magnum a. ostendere; erigere a. jam demissum et oppressum; angere a. alcjs; animum addere (*Ter.*), redintegrare, colligere, contrahere, debilitare, frangere; summittere animum, animos sinken lassen; animos tollere; animos despondere, muthlos werden; frangit, minuit, extollit alqd a. alcjs; animus (animi) accedit (accedunt), crescit alcui; animum (animos) minuere et augere alcui; divi-

tiae animos faciunt, *Liv.*; pecunia animos ad spem liberioris fortunae fecit, *Liv.*; animi cadunt od. cadere animis; eo a., bono a. esse; bonum a. habere; in re mala bono animo uti, zum böſen Spiel gute Miene machen, *Plaut.*; si ad haec parum animi est, cum Poeno recens victoria animo esset, *Liv.*; quid in quoque esset animi ac virtutis suorum; si quid in nobis animi est; auch wechſelnd mit animus in verſchiedener Bedeutung, terni juvenes magnorum exercituum animos gerentes concurrunt; nec his nec illis periculum suum — obversatur animo [in der Bedeutung II. 1)]; *Liv.*; tantus fuit ardor animorum, adeo intentus pugnae animus, ut etc., *Liv.* 22, 5, 8. u. Weißenborn z. d. St.; magnus mihi est animus fore, *Tac.* c) in üblerm Sinne (beſ. im *pl.*, auch in Bezug auf Eine Perſon) eine zu große Fülle von Muth, Hochmuth, Uebermuth, Stolz, hochfahrendes, anſpruchvolles Weſen, Trotz u. dgl., super fortunam animum gerere; comprimere animos; noratis animos ejus et spiritus tribunicios; inflata adhuc regiis animis ac muliebri spiritu; *ponere animos; *haec natis habens sublimes animos voll Stolz wegen der Kinder. d) die gereizte Stimmung, das heftige, reizbare Weſen, der Zorn, Unwille, die Hitze, alcjs animos atque impetus retardare; animum vincere, iracundiam cohibere; von Aeolus, *mollit animos et temperat iras.

Ānio, *gen.* (von der urſprüngl. ſabiniſchen Form **Aniēn**) -ēnis, *acc.* -ēnem (*ſelt. **Ānienus**), *m.* der berühmte Nebenfluß des Tiber, der im Herniker-lande entſpringend, bei Antemnä in den Tiber mündete. Dav. **Aniensis,** e; ***Aniēnus,** *adj.*

Anna Perenna, eine römiſche Göttin, der Sage nach urſpr. die Schweſter der Dido, die zum Aeneas nach Italien gezogen ſein ſollte, *Ov.*

annālis, e, *adj.* [annus] das Jahr, (die Jahre) betreffend, Jahres-, lex a., das Geſetz, welches das Alter vorſchrieb, in welchem jede Ehrenſtelle erlangt werden konnte. Dav. *subst.* **annāles,** ium, *m.* (libri) Jahrbücher, chronologiſch geordnete Verzeichniſſe der Ereigniſſe des Jahres; beſ. a. maximi, welche der Pontifex Maximus bis zur Zeit der Gracchen für jedes Jahr verfaſſen mußte und dann in ſeinem Hauſe als Jedermann zugänglich aufſtellte (vgl. album). Im *sing.* kommt es nur von einem einzigen Buche, z. B. von den Annalen des Ennius, vor.

†an-nāto, 1. hinzu-, heranſchwimmen, annantis (delphini).

anne ſ. an.

an-necto, etc. 3. 1) anknüpfen, anbinden, alqd ad alqd od. alcui rei. 2) *tp.* verbinden, vereinigen, rebus praesentibus futuras; exordium separatum, non sicut aliquod membrum annexum orationi; †annexae saxis arenae hängend an ꝛc.; †magnis domibus annexa verwandt mit ꝛc.

annexus, us, *m.* [annecto] die ſociale Anknüpfung, Verbindung, einm. *Tac. hist.* 3, 34.

Annĭcĕrii, ōrum, *m.* [Ἀννικέρειοι] eine philoſophiſche Secte, Zweig der cyrenaiſchen, nach ihrem Stifter Anniceris genannt.

annĭcŭlus, *adj.* [annus] (ſelt.) ein Jahr alt, virgo, *Nep.*

an-nītor, etc. 3. *dep.* 1) ſich anſtemmen, -anſtützen, -anlehnen, ad alqod adminiculum; †alcui rei. 2) *tp.* ſich anſtrengen für Etw., hinarbeiten auf Etw., ſich Mühe geben, paululum, maxime; cum alqo; de triumpho; non temere pro ullo aeque; adversus eam actionem summa ope ankämpfen; ad ea patranda summo studio; hoc idem; †quod; m. ut, ne; m. *inf.*, *Liv.*; si porro annitantur.

Annius, römiſcher Geſchlechtsname; am bekannteſten iſt T. A. Milo, der Freund Cicero's, Gegner u. ſpäter Mörder des P. Clodius, vertheidigt von Cicero in der noch vorhandenen Rede. Dav. **Anniānus,** *adj.*

annĭversārius, *adj.* [annus-verto] alljährlich, jedes Jahr wiederkehrend, -ſich wiederholend, sacra; festi dies; arma.

an-no, 2. 1) herbei-, heran-, hinzuſchwimmen, naves od. navibus an die Schiffe; auch von Waaren, die ſeewärts nach einem Orte gebracht werden, ad eam urbem. 2) neben Etw. ſchwimmen, pedites annantes equis, *Tac. ann.* 14, 29.

annōna, ae, *f.* [annus] 1) der jährliche Ertrag von Etw., beſ. von Getreide, aber auch überh. von Naturalien, vini, lactis; salaria. 2) das Getreide u. überh. Nahrungsmittel, Proviant, faſt immer jedoch mit Rückſicht auf den Preis od. den Ertrag, pretium, vilitas, difficultas, caritas, varietates annonae; annona carior; annonam queri; premente annona; annonae praeesse; †praeficere alqm annonae; praefectus a.; clandere annonae subsidia. 3) der Preis des Getreides u. überh. der Nahrungsmittel, a. nihil mutavit, der Preis iſt ganz derſelbe; levare, laxare annonam, die Preiſe herabſetzen, die Theuerung vermindern; annona laxat, ingravescit, crescit, commutatur, a. compressa, vetus, †media, †gravis, †varia; *prodesse annonae; flagellare annonam erhöhen, *Plaut.*; *vilis amicorum est a., Freunde können wohlfeil erworben werden.

annōsus, *adj.* [annus] hoch bejahrt, ſehr alt, *anus; *cornix; *merum; *brachia ulmi; *ornus; *volumina vatum (Weiſſagungsbücher aus alter Zeit, libri fatales, fatidici).

†annŏtātio, ōnis, *f.* [annoto] die ſchriftliche Bemerkung, Anmerkung.

annōtĭnus, *adj.* [anus] (ſelt.) vorjährig, naves, *Caes. b. G.* 5, 8.

†an-nŏto, 1. 1) ſchriftlich bemerken, anmerken, alqd. 2) beobachten, wahrnehmen.

an-nŭmĕro, 1. 1) zuzählen, argentum, *Ter.*, alcui pecuniam; non a. verba, sed appendĕre. 2) hinzuzählen, -rechnen, alqm his duobus (*dat.*); alqm patronorum in grege; *alqm vivis.

an-nuo, ui, — 3. 1) *intrans.* zunicken, alcui; abſol. 2) *trans.* a) Imdm. Beifall od. Zuſtimmung zunicken, beifallen, zuſtimmen, genehmigen u. dgl., m. *acc. pronom.*; †falsa; m. *acc. c. inf.*, *Liv. Virg.*; alcui petenti; *coeptis gelingen laſſen; ille imperat, ego a.; †m. ut, zunickend heißen, daß ꝛc. b) überh. Imdm. Etw. zugeſtehen, zuſagen, verſprechen, annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis laſſet uns angedeihen eure Beiſtimmung, *Liv.*; *coeli arcem. c) durch Nicken od. Winken bezeichnen, alqm, einm. bei *Cic. Verr.* 1, 61, 158.

annus, i, *m.* 1) das Jahr, principio od. initio anni, †anno ineunte, im Anfang des Jahres; a. exeunte, extremo, am Schluß des Jahres. Insbeſ. a) anno, vor'm Jahr, voriges Jahr (meiſt *Plaut.*); innerhalb eines ganzen Jahres, ein volles Jahr, od. in jedem Jahr, jährlich, auch bis, ter in anno. b) annum, ein Jahr lang, ein volles J. c) in annum, auf-, für ein Jahr; auch in annos, in hunc annum, in multos annos. d) ad annum, übers Jahr, künftiges J. 2) von den Jahren des menſchlichen Lebens, habere annos viginti; annum agere quartum; centum compleviſse annos, volle 100 Jahre geworden ſein; Hannibal annorum fere novem; annos LXX natus; †anni pueriles, *juveniles; confectus, gra-

vis annis; corpus infirmum annis; *rugis integer annus; insbes. die Jahre, in denen Jmd. um eine Ehrenstelle sich bewerben durfte, is erat annus quo per leges ei consulem fieri liceret; a. meus, tuus, suus. 3) das Jahr in Bezug auf seine Beschaffenheit und die Ereignisse in demselben, a. gravissimus et pestilentissimus, turbulentior; *locuples frugibus; *nati melioribus annis; auch *die Jahreszeit, frigidus, pomifer, hibernus; der Ertrag des Jahres, auch einm. bei *Cic. Verr.* 1, 14, 50. 4) annus magnus od. maximus, das große Weltjahr (von etwa 25,800 gewöhnlichen Jahren).

an-nūto, 1. [*intens.* von annuo 1)], *Plaut.*

annuus, *adj.* [annus] 1) ein Jahr dauernd, auf ein Jahr beschränkt, jährig, imperium; tempus; magistratus; ut simus a. ein Jahr (in der Provinz) uns aufhalten. 2) alle Jahre wiederkehrend, jährlich, commutationes, labor. Dav. *subst.* †**annua**, ōrum, *n.* ein Jahrgeld, -gehalt.

Anquĭlāria (nicht Aq.), ae, *f.* Stadt an der nordöstl. Spitze von Africa, unweit des carthag. Meerbusens.

anquīro, sīvi, sītum, 3. [am-quaero] 1) nach Jmdm. od. Etw. umher suchen, nachsuchen, sich umsehen, alqm, quem diligamus; omnia, quae sunt ad vivendum necessaria, a. et parare. 2) untersuchen, nachforschen (indem man sich nach allen Seiten umsieht; vgl. inquiro), mens semper alqd a. aut agit; nihil praeter suum negotium agere, nihil de alio anquirere sich neugierig bekümmern. Insbes. als gerichtl. *t. t.*, *a*) eine gerichtliche Untersuchung anstellen, de perduellione; †de morte alcjs. *b*) auf eine bestimmte Strafe den Antrag stellen, antragen, capite od. capitis, pecuniā.

ansa, ae, *f.* 1) der Griff (an welchem man Etw. faßt), der Henkel, die Handhabe eines Kruges od. dgl. 2) *tp.* die Veranlassung, Gelegenheit zu Etw., nur in Verbindung mit Verbis, die zu dem Bilde der Handhabe od. des Griffes passen, tanquam ansam dare alcui ad reprehendendum; a. retinere controversiarum; locus habet reprehensionis ansam alqam.

ansātus, *adj.* [ansa] mit Griffen od. Henkeln versehen; *tp.* homo a., der beide Arme in die Seiten stemmt, *Plaut.*

anser, ĕris, *m.* 1) die Gans. 2) Eigenname eines Dichters, dessen Gönner der Triumvir Antonius war.

Antaeus, i, *m.* [Ἀνταῖος] ein gewaltiger Gigant, der aber endlich vom Hercules, als er merkte, daß dem Antäus jedesmal im Kampf die Berührung der Erde neue Kräfte gebe, in die Höhe gehoben u. in der Luft zerdrückt wurde, *Ov.*

Antandros, i, *f.* [Ἄνταν δρος] Stadt in Mysien am Fuße des Ida, *Virg.* Dav. **Antandrius**, *adj.*

antĕ, I. *adv.* 1) örtlich, vorn. 2) zeitlich, vorher, Ggs. nunc od. post; häufig m. *abl.*, multo, paulo, tanto ante od. ante multo; sex annis (sexto anno) a. od. sex a. annis, sexto a. anno; multis annis ante proelium Cannense. II. *praep.* m. *acc.* vor, 1) im Raume, post me erat Aegina, ante me Megarae; a. pedes, oculos; a. omnes praecurrere; *tp.* zur Bezeichnung des Vorzugs (jedoch erst bei *Sall.* und dann seit *Liv.*), a. omnes, a. omnia. 2) in der Zeit, a. Socratem vixit; multum a. noctem, paulo a. lucem; ante annos octo, octo a. annos, a. octavum annum, 8 Jahre früher (vor einem erwähnten Ereigniß); a. hos decem dies, jetzt vor 10 Tagen; a. diem tertium Nonas, am dritten Tage vor den Nonen; comitia in ante diem III. Nonas sextiles edixit auf den dritten August. Insbes. *a*) ante rem, vor dem Kampfe; †ante finem. *b*) ante tempus, vor der rechten Zeit od. vor der festgesetzten, gesetzlichen Zeit; *a. diem, vor der Zeit od. vor der vom Schicksal bestimmten Zeit. *c*) ante id tempus, bis zu dieser Zeit; †ante hoc, bis dahin; (*Ter.*) ante hunc diem nunquam, bisher nie; ante certam diem, vor Ablauf eines bestimmten Tages, binnen einer bestimmten Zeit.

anteā, *adv.* [ante] 1) vorher, früher, vordem (von einer anderen, angegebenen od. angedeuteten Zeit od. Begebenheit an gerechnet; vgl. antehac), hac victoria elatus, cum a. semper audax fuisset, etc.; hunc videbant a., nunc praesentem vident etc. 2) antea quam, selt. = antequam.

anteambŭlo, lōnis, *m.* [ambulo] der Vorläufer, Lakai, *Suet.*

antĕ-cănis, is, *m.* der kleine Hund, ein Sternbild.

antĕ-căpio, etc. 3. 1) im Voraus-, vor einem Andern sich einer Sache bemächtigen, locum castris, †pontem. 2) *tp. a*) im Voraus besorgen, -verschaffen, ea quae bello usui forent. *b*) einer Zeit zuvorkommen, Etw. nicht abwarten, a. noctem nicht abwarten; ebenso sitim, famem = künstlich erregen im Voraus; a. tempus legatorum, vor der Ankunft der Gesandten seine Maßregeln nehmen; als philosoph. *t. t.* vorfassen, antecepta animo rei quaedam informatio, ein Begriff a priori (als Uebersetz. von προλῆψις).

antĕcēdens, tis, *adj.* [*partic.* von antecedo] voraus-, vorhergehend, in der Zeit, *a*) †annus. *b*) als philosoph. *t. t.*, causa; auch *subst.* antecedens, das Vorausgehende, als wirkende Ursache; im *pl.* antecedentia.

antĕ-cēdo, etc. 3. 1) vom Raum und der Zeit, vorangehen, agmen; legiones; Brutus me biduo antecessit kam mir zwei Tage zuvor, gewann mir einen Vorsprung von zwei Tagen ab; signa volatu vor den Fahnen herfliegen; stellae tum antecedunt, tum subsequuntur; cum omni equitatu; haec (dies) ei (diei) antecessit, *Ter.*; huic rei illa a.; alcui aetate paulum. 2) *tp.* Jmdm. in einer Sache den Vorrang abgewinnen, übertreffen, alqm alqa re; abs. = sich auszeichnen, et auctoritate et aetate et usu rerum.

antĕ-cello, 3. eigtl., hervorragen, dav. sich vor Jmdm. auszeichnen, Jmd. übertreffen, alcui in alqa re u. bl. re, †alqm alqa re; auch abs., a. militari laude.

antĕcessio, ōnis, *f.* [antecedo] 1) das Vorausgehen, der Vorsprung. 2) die vorausgehende u. wirkende Ursache.

†**antĕ-cessor**, ōris, *m.* [antecedo] im *pl.* = antecursores.

antĕ-cursor, ōris, *m.* der Vorläufer, nur als milit. *t. t.*, im *pl.* = die Fourierschützen, die vorausgeschickt werden, um einen Lagerplatz zu wählen u. dgl., der Vortrab.

ante-eo, etc. 4. 1) voran-, vorher gehen, a. alcui, *alqm, †alqd; abs. 2) der Zeit nach vorausgehen, zuvor geschehen, †si anteissent delicta; zuvorkommen, semper vos aetatem meam anteistis, *Liv.* Dah. *a*) Jmd. übertreffen, Jmdm. vorangehen, über Jmdm. stehen, a. alcui sapientiā, alqm virtutibus; abs. operibus; anteiri ab alqo. *b*) zuvorkommen, begegnen, id te oro ut anteeamus, *Ter.*; damnationem veneno, damnationem, periculum, *Tac.*

antĕ-fĕro, etc. 3. 1) voran tragen, †imagines (bei einer Leichenfeier); *gressum, vorangehen. 2) *tp. a*) vorziehen, höher stellen, alqm alcui; alqd alcui rei; uter utri virtute anteferendus videretur. *b*) alqd consilio, Etw. voraus bedenken, sich voraus zu Nutze machen, *Cic. fam.* 5, 16, 6.

antĕ-fixus, [eigtl. *partic.* von einem sonst ungebr.

antefigo] an Etw. vorn befeſtigt, angenagelt, *Tac.* Hierv. *subst.* **anteflxa**, ōrum, *n.* kleine Verzierungen, Bilder, Statuen u. dgl., welche an den Geſimſen od. Dachrinnen der Häuſer od. Tempel angebracht waren, *Liv.*

antĕgrĕdior, gressus sum, 3. *dep.* [ante u. gradior] im Raum voran-, vorausgehen, stella solem; in der Zeit, iisdem signis antegressis; cum antegressa est honestas; causae antegressae.

antĕ-hăbeo, 3. vorziehen, alqd alcui rei, einm. *Tac. ann.* 4, 11.

antĕ-hāc, *adv.* vor dieſem, vor dem, vor dieſer (d. gegenwärtigen) Zeit, früher, früherhin (vgl. antea), cum a. tum hodie; et saepe a. fidem prodiderat.

antĕ-lūcanus, *adj.* [lux] was vor Tage geſchieht, vor Tage, tempus, industria; cena die ganze Nacht bis vor Tagesanbruch dauernd.

antĕ-mĕrīdiānus, *adj.* vormittägig, ambulatio; literae Vormittags empfangen.

antĕ-mitto, etc. 4. vorausſchicken, equitatum, equites; †speculatores.

Antemnae, ārum, *f.* alte ſabiniſche Stadt. Dav. **Antemnātes**, um, *m.* die Einwohner von A.

antenna, ae, *f.* die Segelſtange, Raa.

Antĕnor, ŏris, *m.* [*Ἀντήνωρ*] vornehmer Trojaner, der nach dem Fall Troja's der Sage zufolge mit einer Schaar Trojaner nach Italien ging u. dort die Stadt Patavium gründete. Dav. **Antĕnŏrĭdae**, *pl.* Söhne des Antenor, *Virg.*

antĕoccŭpātio ſ. occupatio.

antĕ-pīlāni, ōrum, *m.* die vor den pilanis (d. h. den Triariern) in der Schlachtordnung Stehenden = die hastati u. principes.

antĕ-pōno, etc. 3. 1) voran ſetzen, -ſtellen, †propugnacula anteposita; †locos equitum sedilibus plebis; insbeſ. a. alcui prandium zum Eſſen vorſetzen, *Plaut.* 2) vorziehen, den Vorzug geben, se alcui, amicitiam omnibus rebus; mala bonis ponit ante (nachdrücklicher).

antĕ-quam, *adv.* (oft ſo getrennt, daß ante in dem erſten Satze ſteht) ehe, eher als, bevor; bisweilen wird *pleonaſtiſch ein prius noch zu dem Satze, in welchem ante ſteht, hinzugefügt, bisweilen ſteht quam voran (laurum, quam venit, ante vides). Uebrigens ſ. die Gramm.

Antĕrōs, ōtis, *m.* [*Ἀντέρως*] der rächende Gott verſchmähter Liebe.

antēs, ium, *m.* die Reihe der Weinſtöcke, *Virg. georg.* 2, 417.

antĕ-signāni, ōrum, *m.* [signum] ein Corps ausgewählter Truppen, die vor den Fahnen ſtanden u. in der Schlacht dieſe ſchützen ſollten; dav. *tp.* im *sing.* = Einer der Erſten, Anführer.

ante-sto, stĕti, — 1. eigtl. vornan ſtehen, dah. *tp.* den Vorzug haben, vorzüglicher ſein, übertreffen, alcui alqa re; quanto antestaret eloquentia innocentiae; (ſelt.) abſol. hervorragen, den Vorzug verdienen, von Perſonen.

an-testor, 1. *dep.* [= ante-testor] als Zeuge herbeirufen (namentlich wenn der Beklagte ſich weigerte, dem Kläger vor Gericht zu folgen), alqm.

antĕ-vĕnio, etc. 4. 1) zuvorkommen, exercitum Metelli; Metellum; auch (*Plaut.*) tempori huic. 2) übertr., †ubi beneficia multum antevenere, wenn Wohlthaten jene (früher angegebene) Grenze weit überſchritten haben; *tp.* durch Maßregeln einer Sache zuvorkommen, ihr begegnen, ſie vereiteln, consilia et insidias hostium; Jmd. übertreffen, ihm vorangehen, homines novi antea per virtutem nobilitatem antevenire soliti; plerosque.

antĕ-verto, etc. 3. auch einm. bei *Plaut. Bacch.* 3, 5, 1. *dep.* **-tor**, 3. 1) abſol., vorangehen, einen Vorſprung gewinnen; auch alcui vor Jmdm., *Ter.* 2) *tp.* a) im Handeln zuvorkommen, abſol., Fannius antevertit; (*Tac.*) einer Sache zuvorkommen, ſie vereiteln, damnationem. b) eine Sache vor einer anderen vornehmen, Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut etc., *Caes. b. G.* 7, 7, 3.

Anthēdon, ŏnis, *f.* [*Ἀνθηδών*] Hafenſtadt in Böotien.

Anthĕmūsia, ae, *f.* Stadt in Meſopotamien; auch die Umgegend derſelben.

Antĭcăto, ōnis, *m.* der Anticato, eine ſchmähende Gegenſchrift des Cäſar gegen Cicero's Lobſchrift auf Cato v. Utica, im *pl.* Anticatones, weil ſie aus zwei Büchern beſtand, *Suet.*

antĭcĭpātio, ōnis, *f.* [anticipo] die vor (irgend einer Mittheilung od. Unterricht) gefaßte Vorſtellung, -Idee von einer Sache, Vorbegriff (vgl. antecapio), deorum von den Göttern.

antĭcĭpo, 1. [ante-capio] vorausnehmen, quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, ut etc., weil die vorgefaßte Idee ſo in unſerem Verſtande liege (vgl. anticipatio); a. molestiam alcjs, ſich im Voraus bekümmern um Etw.; *a. viam früher zurücklegen; †ludos vor der Zeit feiern, †mortem ſich vorher tödten; vgl. antecapio.

Anticlēa, ae, *f.* [*Ἀντίκλεια*] Gemahlin des Laërtes, Mutter des Ulixes.

anticus ſ. antiquus.

Antĭcўra, ae, *f.* [*Ἀντίκυρα* od. *-κύρα*] Name zweier Städte, in Phocis (Cirrha gegenüber, dah. der Name) u. in Theſſalien; in beider Umgebung wuchs viel Nießwurz, helleborus, welche als Heilmittel beſonders gegen Wahnſinn benutzt wurde, tribus Anticyris caput insanabile, *Hor.*; auch Hauptwaffenplatz der Römer im macedon. Kriege, *Liv.*

antĭdea, alterthüml. ſt. antea, *Liv.* 22, 20, 6.

antĭdeo ſt. anteeo, *Plaut.*

antidhāc für antehac, *Plaut.*

antĭdŏtum, i, *n.* Gegengift, *tp.* adversus Caesarem, *Suet.*

Antĭgŏne, es, *f.* [*Ἀντιγόνη*] 1) Tochter des Oedipus und der Jocaſte, im Alterthum beſonders wegen ihrer ſchweſterlichen Liebe gegen den Polynices geprieſen, *Prop.* 2) Tochter des Königs Laomedon von Troja, *Ov.*

Antĭgŏnēa, ae, *f.* [*Ἀντιγόνεια*] 1) Stadt in Epirus. 2) Stadt in Macedonien. Dav. **Antĭgŏnensis**, *adj.*

Antĭgŏnus, i, *m.* [*Ἀντίγονος*] Name mehrerer ſyriſcher und macedoniſcher Könige; der erſte war der berühmte General Alexanders, der in der Schlacht bei Jpſus (301 v. Chr.) das Leben verlor.

Antĭlĭbānus, i, *m.* [*Ἀντιλίβανος*] Gebirge in Syrien, dem Libanon gegenüber.

Antĭlŏchus, i, *m.* [*Ἀντίλοχος*] Sohn des Neſtor, im Kampfe vor Troja von Memnon od. Paris getödtet, *Hor.*

Antĭmăchus, i, *m.* [*Ἀντίμαχος*] griechiſcher epiſcher Dichter, Zeitgenoſſe des Plato, Verfaſſer eines Gedichts Thebais.

Antĭnous, i, *m.* [*Ἀντίνοος*] ein Freier der Penelope, *Prop.*

Antĭŏchīa, ae, *f.* [*Ἀντιόχεια*] 1) Stadt in Syrien am Orontes, Hauptſtadt u. Sitz der Könige. 2) Stadt in Carien. — Dav. *subst.* **Antiochenses**, ium, *m.* die Einwohner von Antiochia 1); *adj.* **Antiochīnus.**

Antĭŏchus, i, *m.* [*Ἀντίοχος*] 1) Name einer Menge ſyriſcher Könige; am bekannteſten ſind A. d. 3te, der Große, und A. d. 4te, Epiphanes. 2) Name einiger

Könige von Commagene, *Tac.* 3) A. aus Ascalon, Schüler des Philo, academischer Philosoph, Lehrer des Cicero zu Athen. — Dav. **Antiŏchĭus** (-ēus) od. **-chĭnus**, *adj.* zum Philosophen A. gehörig; *subst.* **Antiŏchii**, die Anhänger des A., ista Antiochia, diese Lehrsätze des A.

Antiŏpa, ae, *f.* [Ἀντιόπη] 1) Tochter des Nycteus, Mutter des Amphion und Zethus. 2) Mutter der Pieriden.

Antĭpăter, tri, *m.* [Ἀντίπατρος] 1) General Philipp's und Alexander's von Macedonien, König in Macedonien, Vater des Cassander. 2) Name mehrerer griechischer Philosophen, *a*) aus Cyrene, Schüler des Aristippus. *b*) aus Tarsus, Stoiker, Lehrer des Panätius. *c*) aus Tyrus, Stoiker, Freund des jüngern Cato. 3) Lucius Caelius Antipater s. Caelius.

Antĭphātes, ae, *m.* [Ἀντιφάτης] 1) König der Lästrygonen, der mehrere von den Gefährten des Ulixes tödtete und verzehrte, *Ov.* 2) Sohn des Sarpedon, Gefährte des Aeneas, *Virg.*

antīquārius, ii, *m.* [antiquus] ein Verehrer und Kenner altrömischer Sprache u. Literatur, ein Alterthümler, *Tac. Suet.* [alter Art.

***†antīque**, *adv.* [antiquus] alterthümlich, nach

antīquĭtas, ātis, *f.* 1) die alte Zeit, das Alterthum, ab ultima a. repetere; a. obscura. Hierv. meton., *a*) die Menschen der alten Zeit, die Alten, a. errabat in multis. *b*) die Ereignisse, die Geschichte des Alterthums, d. Alterthum, terenda est omnis a.; peritissimus antiquitatis; *pl.* (*Tac.*) a. Graecorum, alte Denkmäler der G. 2) m. dem Nebenbegriff der Sittlichkeit, alterthümliche gute Sitte, alte Redlichkeit, Biederkeit, Ehrlichkeit, vir gravissimae antiquitatis. 3) das hohe Alter, generis.

antīquĭtus, *adv.* [antiquus] 1) von alter Zeit her. 2) in alter Zeit, vor Alters, von Alters her, ehedem.

antīquo, 1. [antiquus] *t. t.* (eigtl. Etw. beim Alten lassen), einen Gesetzesvorschlag verwerfen, nicht annehmen, legem, rogationem (vgl. abrogo); auf den Stimmtäfelchen in den Comitien stand dafür blos A. im Ggs. zu der Formel U. R. = uti rogas, durch welche der Abstimmende einen Gesetzesvorschlag billigte.

antīquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* v. ante, andere Schreibart für **anticus**, was localen Sinn hat, der vordere, antica pars, aber auch in diesem Sinn fast ganz aus dem Sprachgebrauch durch anterior verdrängt worden ist, während **antiquus** temporalen Sinn erhielt und im *comp.* u. *sup.* vom Rang gebraucht wird; daher I. überh. von dem, was der Zeit nach vor gehört, was in die Vorzeit, alte, frühere Zeit, nicht in die Gegenwart fällt, alt, aus der Vorzeit, früheren Zeit herrührend (Ggs. novus; vgl. vetus u. recens); 1) relativ, was vor einer gewissen Zeit war, früher, vormalig, alt, a. concordia, *Plaut.*; duritia; morem antiquum atque ingenium, antiquam venustatem suam obtinere, *Ter.*, antiquior dies, ein früheres, älteres Datum; tres epistolas tuas accepi; igitur antiquissimae cuique respondebo; antiquior memoria tua, *antiquae hiemes, *vulnus; antiquum obtinere, die alte Sitte od. Art und Weise (zu sprechen od. zu handeln) beibehalten, beim Alten bleiben, *Com.*; *tp.* von der frühern guten Zeit, von der früheren Sittenreinheit, -Einfachheit, -Biederkeit, altbieder, von altem Schlage und Korn, von alter Gesinnung, Denk- und Handlungsweise, wie sie jetzt nicht mehr ist, antiquis esse moribus, *Plaut.*, homo a. virtute, fide, *Ter.*, antiqui homines qui ex sua natura ceteros fingerent. 2) absolut, was aus alter Zeit überhaupt stammt, alt, uralt, nicht selten auch, wenn das Alter zum Lobe dienen soll, altehrwürdig, altheilig, antiquissima pictura die in der ältesten Zeit übliche, deus antiquo artificio factus; simulacrum summa atque antiquissima praeditum religione; a. genus, *urbs, *terra, *patria, *Troja; antiquissimi fidelissimique socii; hospes a., *Plaut.*, amicus, *Ov.*; antiqui scriptores deren Zeit längst vorüber ist, wie die griech. u. lat. Classiker; auch *subst.* antiqui die Alten, Altvordern, die Leute (Staatsmänner, Schriftsteller, Philosophen, Aerzte) der Vorzeit; keineswegs aber = senex, bejahrt, auch nicht antiquus Butes, *Virg.* = der langjährige Diener B.; †*subst.* antiqua, orum, *n.* das Alte, das Alterthum. II. im *comp.* u. *sup.* von dem, was seiner Wichtigkeit und Geltung nach voranzustellen ist, wichtiger, wichtigst, angelegentlicher, angelegentlichst, antiquior in senatu sententiae dicendae locus; bes. nihil antiquius habere, ducere, existimare, reri, judicare, od. mit esse u. *dat.*, nihil mihi est antiquius; antiquiorem mortem turpitudine habere.

antisŏphista, ae, *m.* [ἀντισοφιστής] Gegensophist, Grammatiker v. entgegengesetzten Grundsätzen.

Antissa, ae, *f.* Hafenstadt auf Lesbos; dav. **Antissaei**, ōrum, *m.*

antistes, ĭtis, *m.* u. *f.* [antesto] Vorsteher, -rin eines Tempels u. des Gottesdienstes in demselben, erster Priester, Oberpriester, erste Priesterin, sacrorum, templi; Jovis; *tp.* antistes, *m.* d. Meister in ꝛc., artis dicendi; *cultor et a. doctorum virorum.

Antisthenes, is, *m.* [Ἀντισθένης] Stifter der cynischen Philosophensecte, Schüler des Sokrates.

antistĭta, ae, *f.* [antesto] = antistes *f.*, fani; *Phoebi = Cassandra.

Antium, ii, *n.* [Ἄντιον] Stadt in Latium, mit einem Tempel der Fortuna u. A. Dav. *a*) **Antias**, ātis, aus od. in A., antiatisch; *subst.* **Antiates**, ium, *m.*; auch *subst.* Antias *sc.* -rus, ein Landgut Cicero's bei Antium. *b*) †**Antiātīnus**, *adj.*

antlia, ae, *f.* [ἀντλία] die Wasserpumpe, *Suet.*

Antōnīnus, i, *m.* Name (nach Adoption aus Antonius gebildet) mehrerer römischen Kaiser. Dav. **Antoninĭānus**, *adj.*, *Eutr.*

Antōnius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechts. Am bekanntesten sind 1) Marcus A. mit dem Beinamen Orator, berühmter Redner, in dem Bürgerkriege zwischen Marius und Sulla getödtet. 2) M. A. Creticus, Sohn des Vorigen, fiel als Befehlshaber gegen die Seeräuber bei dem Angriff auf Creta, 74 v. Chr. 3) C. A. Hibrida, Cicero's College im Consulate, heimlicher Theilnehmer an den Entwürfen Catilina's. 4) M. A. (Triumvir), Sohn des A. 2., bekannt aus der Geschichte. 5) **Antonia**; am bekanntesten unter den Frauen aus diesem Geschlechte sind zwei Töchter des Triumvirs Ant. und der Octavia, von welchen A. major Gemahlin des L. Domitius Ahenobarbus u. Großmutter des Kaisers Nero war, A. minor Gemahlin des Drusus wurde und durch ihn Mutter des Germanicus und des Kaisers Claudius, *Tac.* — Dav. **Antōnĭānus**, *adj.* zu Anton. 1) u. 4); *subst.* Antoniāni, orum, *m.* die Anhänger des Antonius 4.

Antron, ōnis, *f.* [Ἄντρων] Stadt in Thessalien.

antrum, i, *n.* [ἄντρον] (meist poet.) die Grotte, die einen romantischen Anblick und einen angenehmen, im Sommer kühlen Rückzug gewährende oder einer Gottheit geweihte Höhle (vgl. specus u. spelunca); übertr., *Höhlung, exesae arboris antro.

Anūbis, ĭdis, *m.* ein ägyptischer Gott, verehrt in der Gestalt eines Hundes, *Virg. Ov.* [-verfertiger.

ānŭlārius, ii, *m.* [anulus] *subst.*, der Ringmacher,

ānŭlus, i, *m.* [ānus] der Fingerring, bes. zum

Siegeln, ein Siegelring; anulum invenire od. (*Suet.*) anulo aureo donari, die Ritterwürde erlangen, zum Ritter gemacht werden, weil zur Zeit der Republik nur die Ritter goldene Ringe tragen durften; †jus anulorum, die Ritterwürde.

1. ănus, us, *f.* ein altes Frauenzimmer, verheirathet od. ledig, eine alte Dame mit Achtung, eine alte Frau, eine Alte mit Tadel in Bezug auf ihre Leichtgläubigkeit, Geschwätzigkeit, Schwäche, Häßlichkeit od. dgl.; *die weissagende Alte, kluge od. weise Frau; *†als Appos. = alt, bejahrt.

2. ānus, i, *m.* die Rundung, der Kreis; euphem. der After.

anxĭe, *adv.* [anxius] ängstlich.

anxĭĕtas, ātis, *f.* [anxius] die Aengstlichkeit (als Hang zur Bangigkeit); *†= angor, Angst, Furcht; auch †ängstliche Sorgfalt, Genauigkeit.

***anxĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [anxius-fero] angsterregend. [einm. *Cic. r. p.* 2, 41, 68.

anxĭtūdo, ĭnis, *f.* (vorcl.) d. Aengstlichkeit, auch

anxius, *adj.* [ango] ängstlich (gewöhnl. bl. momentan), unruhig, besorgt vor Zukünftigem, bisw. auch über schon Eingetretenes od. Vergangenes, ärgerlich, verdrießlich, senes; *mentes; *timor; †anxium habere (ängstigen) alqm; anxius gloriâ ejus; timore socii; (*Liv.*) inopiae (*gen.*); (*Liv.*) suam jam vicem (für ihre Person) magis anxii quam ejus, cui etc.; †de instantibus curis; †pro ejus salute; m. ne (daß), *Sall. Jug.* 6, 3.; m. an, *Tac. ann.* 14, 13.; porro autem anxius erat, dubitans, in maximo scelere tantis civibus deprehensis, quid facto opus esset; quo clarior, eo magis anxius erat; (*Tac.*) simul anxius et intentus agere; meton., ängstlich machend, Angst erwecked, ängstigend, peinlich, aegritudines; curae.

Anxur, 1) *m.* auch Anxurus, volskischer Name des Jupiter od. des Vejovis. 2) *n.* alte Stadt der Volsker, später Tarracina genannt. Dav. **Anxŭras**, *adj.*

Anўtus, i, *m.* [Ἄνυτος] einer der Ankläger des Sokrates.

Aŏnes, num, *m.* [Ἄονες] die Urbewohner Böotiens; *als *adj.*, Aones montes. Dav. ***Aŏnĭdes**, dum, *f.* = die Musen als auf dem böotischen Berge Helicon wohnend. 2) ***Aŏnius**, [Ἀόνιος] *adj.* = böotisch, A. vir = Hercules, deus = Bacchus, aquae = Aganippe, sorores die Musen.

Aornis, *f.* [Ἄορνις, ohne Vögel, die ihn wegen seiner Höhe nicht erreichen] ein Fels in Indien, *Curt.*

***Aornos**, i, *m.* [ἄορνος, ohne Vögel] der Avernersee in Campanien; vgl. Avernus.

Aŏus, i, *m.* [Ἄους] Fluß in Illyrien.

ăpăge [ἄπαγε = abige] ein Imperativ, der bei den Com. u. in der Conversationssprache als ein befehlender Ausruf gebraucht wird = fort mit, weg mit, theils mit dem *acc.* einer anderen Person, a. istas sorores, fort mit diesen Schwestern! oder mit dem *pron.* te, fort mit dir! packe dich! a. te a me, a. hinc, a. a me, ap.; (*Vatin.* bei *Cic.*) a. te cum nostro Sex. Servilio.

Apămēa, ae, *f.* [Ἀπάμεια] 1) Stadt in Syrien. 2) Stadt in Großphrygien. 3) Stadt in Bithynien. Dav. *a*) ***Apămēi**, ōrum, *m.* d. Einwohner von A. in Bithynien. *b*) **Apămēni**, orum, *m.* d. Einwohner von A. in Syrien, *Just.* *c*) **Apămensis**, e, *adj.*

ăpēliōtes s. apheliotes.

Apella, ae, *m.* Name mehrerer römischen Freigelassenen, auch freigelassener Juden, u. da die Juden als leichtgläubig verschrieen waren, appell. credat Judaeus A., das glaube ein leicht- od. abergläubiger J., *Hor.*

Apelles, is, *m.* [Ἀπελλῆς] berühmter griechischer Maler, Zeitgenosse Alexander's des Großen. Dav. ***Apellēus**, *adj.*

Apennīnĭcŏla, ae, *m.* [Ap.-colo] Bewohner des Apennin einm. *Virg. Aen.* 11, 700.

***Apennīnĭgĕna**, ae, *m.* (selt.) vom Ap. kommend, Thybris.

Apennīnus, i, *m.* das Apenninengebirge in Italien.

ăper, pri, *m.* [κάπρος] der Eber; sprichwörtl., aprum immittere liquidis fontibus, etw. Verkehrtes thun, *Virg.*

Apĕrantĭi, ōrum, *m.* ein Volksstamm in Aetolien; **-tĭa**, ae, *f.* das von ihnen bewohnte Gebiet.

ăpĕrio, rui, rtum, 4. zum Vorschein bringen (Ggs. operio), 1) Verdecktes, Verhülltes aufdecken, entblößen, sichtbar machen, sehen lassen, caput; quasdam partes corporis, *ramum; *aperto pectore; *apertae pectora matres; *uda debiscens a. terram; *terra procul a. montes; nebula aperuit diem, *Liv.*; †lux aperit hostem; se aperire u. aperiri, sichtbar werden, sich sehen lassen, von Gestirnen, Locale, die uns näher treten u. dgl.; *tp.* Verborgenes, Unbekanntes offenbaren, ans Licht bringen, bekannt-, deutlich machen, eröffnen, sententiam suam, conjurationem; socios sceleris; †secreta pectoris; †aperiam cogitationes meas; m. *acc. c. inf.*; quis ille sit; a. notitiam involutatae rei definiendo; insbes. a. se (*Ter.*) od. aperiri = sich in seiner wahren Gestalt zeigen; (*Nep.*) dum se ipsa res aperiret an d. Tag käme. 2) etwas Verschlossenes aufmachen, öffnen, januam, portam, tabernas, aerarium, oculos, epistolam, †testamentum; fontes philosophiae; fundamenta templi aufgraben; viam rectam in cuniculum; iter ferro einen Weg (durch die Reihen der Feinde) bahnen ꝛc.; ventus aperuit incendio viam; †aperit os aliud amnis; †uni Antonio apertae militum aures; dah. auch *a*) eröffnen, a. ludum eine Schule, †scholam; locum asylum als A.; *annum v. Sternbilde Stier; a. pecuniam zur Disposition stellen, disponibel machen. *b*) zugänglich machen, saltum, †saltum caedendo; Pontum; pace omnis Italia erat aperta dem freien Verkehr geöffnet; incognitum famae orbem terrarum armis; †tertius expeditionum annus novas gentes aperuit; †Asiam regi; †mors alcjs a. Syriam gewährt sichere Rückkehr nach ꝛc.; auch a. alcui reditum ad suos; locum suspitioni aut crimini; occasionem.

ăperte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) offen, offenbar, resistere, pugnare; amare, mentiri, adulari, dolorem paulo apertius, laetitiam apertissime ferre. 2) gerade heraus, offenherzig, dicere, scribere.

ăpertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von aperio] 1) unbedeckt, navis a. ohne Verdeck; *coelum a. klar, wolkenlos. 2) offen, unverschlossen, frei, locus a., coelum, mare, via; a. aditus, campus; regio aperta alcui Jmdm. zugänglich; latus a. in der Kriegssprache = unbedeckt, unbeschützt; beate vivendi via; haec apertiora sunt (mehr bloßgestellt) ad reprehendendum. Häufig *subst.* **-tum**, i, *n.* ein offener, freier Raum, das offene freie Feld, castra ponere in a.; *fugere per a. Dav. acies, proelium a., Schlacht, Treffen in freiem Felde. 3) *tp. a*) offen, offenbar, offenkundig, ersichtlich, simultates, latrocinium; esse in aperto, augenscheinlich sein, auf der Hand-, klar am Tage liegen, *Sall. Tac.*; auch (*Tac.*) unbehindert-, leicht ausführbar sein, vota virtusque in aperto; fessos hieme atque inopia hostes aggredi in aperto foret; apud priores ut agere

memoratu digna prouum magisque in aperto erat; quis apertior in judicium adductus mehr offenbar schuldig. (b) leicht verständlich, deutlich, narratio. c) vom Charakter, offen, offenherzig, unverstellt, animus a. et simplex; ironisch ut semper fuit apertissimus sein Laster frech zur Schau trug; apertior (ungenirter) in dicendo.

ăpex, ĭcis, *m.* *die äußere dünne Spitze eines Gegenstandes, lauri; montis Kuppe; *die Helmspitze, der Helmkegel, der Helm selbst, ardet a. capiti, auch *kegelförmig in die Luft aufwirbelnde Feuerflämmchen, insbes. die an der Spitze der weißen Priestermütze (der Flamines) befindliche Ruthe, dah. meton. 1) die spitze Priestermütze der Flamines, namentl. des Flamen Dialis. 2) überh. jede hohe Mütze od. Kopfbedeckung, Hut, namentlich die Tiara, das Diadem asiatischer Fürsten; *tp.* *königliche Macht u. Herrschaft; a. (höchste Zierde, die Krone) senectutis est auctoritas.

Āphărēus [Ἀφαρεύς], 1) König in Messenien, Vater des Idas und Lynceus. Dav. **Apharēius**, *adj.* 2) ein Centaur, *Ov.*

*†**ăphēliōtes**, ae, *m.* [ἀφηλιώτης] der Ostwind.

aphractus, i, *f.* [ἄφρακτος *sc.* ναῦς] ein Schiff ohne Verdeck (navis aperta).

Aphrŏdīsia, ōrum, *n.* [τὰ Ἀφροδίσια] (*Plaut.*) das Fest der Aphrodite od. Venus.

Aphrŏdīsias, ădis, *f.* [Ἀφροδισιάς] Name mehrerer nach Aphrodite oder Venus benannter Oerter, 1) Stadt an der Grenze zwischen Phrygien u. Carien; dav. *subst.* **Aphrŏdīsienses**, ium, *m.*, *Tac.* 2) Stadt in Cilicien, *Liv.*

ăpĭcātus, *adj.* [apex] mit einer Priestermütze geschmückt, einm. *Ov. fast.* 3, 397.

Āpĭcius, ii, *m.* (M. Gabius A.) ein bekannter Gourmand und Verschwender unter Augustus u. Tiberius.

ăpĭcŭla, ae, *f. dem.* von apis, *Plaut.*

Āpĭdănus, i, *m.* [Ἀπίδανος] Fluß in Thessalien.

Apĭŏlae, arum, *f.* Stadt in Latium.

Āpion, ōnis, *m.* [Ἀπίων] Zuname des Königs von Cyrene, Ptolemäus.

1. **Āpis**, is, *m.* [Ἄπις] der heilige Stier bei den Aegyptern.

2. **ăpis**, is, *f.* die Biene, examen apium; aculeus apis; *apis Matinae more modoque (vgl. Matinus); *Calabrae (die den besten Honig bereiteten).

ăpiscor, aptus sum, 3. *dep.* (sonst adipiscor), eigtl. Etwas an sich knüpfen, 1) bis zu einem Orte gelangen, einholen, mare. 2) erreichen, durch Mühe und Anstrengung als Ziel seines Strebens erwerben, -erlangen, laudem, finem honorum; (*Tac. ann.* 6, 46.) dominationis; auch †Etw. geistig erfassen, sich aneignen, artem Chaldaeorum.

ăpium, ii, *n.* der Eppich, bes. Sumpfeppich, von d. Alten wegen der Biegsamkeit u. des kräftigen Geruchs der Blätter gern zu Kränzen gebraucht, *Virg. Hor.*

ăplustre, is, *n.* [ἄφλαστρον], gew. als *pl.* aplustria, ium, *n.* u. aplustra, orum, *n.* das gebogene Hintertheil des Schiffes mit seinen Verzierungen (Fahnen, Bändern u. dgl.), der Schiffsknauf, Spiegel des Schiffs.

ăpŏclēti, ōrum, *m.* [ἀπόκλητοι] die Abgerufenen, ein beständiger Ausschuß des aetolischen Bundes.

ăpŏdўtērium, ii, *n.* [ἀποδυτήριον] das Ankleidezimmer in den Bädern.

Apollo, ĭnis, *m.* [Ἀπόλλων] Apollo, Sohn des Jupiter und der Latona, Bruder der Diana, Gott des Bogenschießens, der höheren geistigen Thätigkeit (der Weissagung, der Poesie und Musik, der Heilkunde), später erst Sonnengott, auch (*Curt.*) der Sonnengott der Tyrier = Baal; *aperitur Apollo, der Apollotempel wird sichtbar; urbs magna Apollinis, Stadt in Oberägypten; promunturium Apollinis an der Nordküste Africa's. Dav. 1) **Apollĭnāris**, e, *adj.* dem A. geweiht, des A., laurea, ludi, sacrum; *subst.* Apollinare, is, *n.* ein dem Apollo geweihter Platz, das Apollinare. 2) ***Apollĭneus**, *adj.* vates A., Orpheus, proles A., Aesculap, urbs A., Delos.

Apollŏdōrus, i, *m.* [Ἀπολλόδωρος] 1) Rhetor aus Pergamum, Lehrer des jungen Octavius (des nachherigen Kaisers) in der Rhetorik. 2) Grammatiker aus Athen, ums J. 140 n. Chr., Verfasser einer Sammlung der griech. Mythen, die unter dem Namen *Βιβλιοθήκη* noch vorhanden ist.

Apollōnia, ae, *f.* [Ἀπολλωνία] 1) Städtchen der Locri Ozolä. 2) Stadt in Illyrien. 3) Stadt in Thracien. 4) Stadt in Macedonien. Dav. 1) **Apollōniātes**, ae, *m.*, Diogenes, der aus dem sonst unbekannten Apollonien in Creta gebürtige; *pl.* auch **-tes**, ium. 2) **Apollōniensis**, e, *adj.*, †*subst.* **-enses**, ium, *m.*

Apollōnis, ĭdis, *f.* [Ἀπολλωνίς] Stadt in Lydien. Dav. *subst.* **Apollōnĭdenses**, ium, *m.*

ăpŏlŏgus, i, *m.* [ἀπόλογος] die allegorische Erzählung; insbes. die aesopische Fabel.

ăpŏphŏrēta, orum, *n.* [ἀποφορητα] Geschenke, welche man bes. an d. Saturnalien den Gästen mit nach Hause gab.

ăpŏproĕgmĕna, ōrum, *n.* [ἀποπροηγμένα] das Zurückgewiesene, das Verwerfliche (nur in der philosophischen Sprache der Stoiker), von Dingen, die an sich kein Uebel, jedoch als ihnen nahe kommend, abzuweisen sind, rein lat. rejecta, remota; Ggs. proëgmena.

†**ăposphrāgisma**, ătis, *n.* [ἀποσφράγισμα] das im Siegelringe eingeschnittene Bild.

ăpŏthēca, ae, *f.* [ἀποθήκη] jede Vorrathskammer, insbes. das Weinlager.

appărāte, *adv.* [apparatus] mit großen Zurüstungen, prächtig, edere, bibere; †apparatius cenare.

appărātio, ōnis, *f.* [apparo] 1) die Zubereitung, insbes. die prächtige und weitläufige Zurüstung, munerum popularium. 2) das absichtliche Hinarbeiten, Studiren auf Etw., a. et artificiosa diligentia, vom Redner.

1. **appărātus**, us, *m.* [apparo] 1) die Zubereitung, Zurüstung in *abstr.*, das Anstaltmachen für Etw., a. operis. 2) die Zurüstung in *concr.* — die zubereiteten und angeordneten Gegenstände, die Anstalten, der Apparat (Werkzeuge, Maschinen u. dgl.), belli; oppugnandarum urbium, Belagerungsapparat; auxiliorum von den gesammelten Hülfstruppen; vani timoris, Anstalten zur Einflößung eines eitlen Schreckens. 3) insbes. prächtige Zurüstung, Pracht, Glanz, Prunk, a. regius, magnificus; epularum; ludorum venationumque; insbes. v. d. Rede.

2. **appărātus**, [*partic.* von apparo], *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) von Personen, vorbereitet, gerüstet, *Plaut.* 2) von Sachen, wohl ausgerüstet, wohl versehen, domus; prächtig, glänzend, pompös, ludi, epulae.

ap-pāreo, 2. 1) zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, sichtbar sein, ille nusquam a.; in his (subselliis) me apparere nollem; equus rursus apparuit; anguis ille, qui Sullae apparuit immolanti; cum lux appareret; †stella crinita in coelo; *dies apparuit; *†apparens, sichtbar. 2) *tp.* ersichtlich-, offenkundig sein, sich kund geben, einleuchten, sich bewähren,

erkannt werden u. dgl., res illa a. etiam caeco; causa a. plebi; a. proditio; ut videam, ubi rhetoris tanta merces appareat; fac sis promissa appareant, *Ter.*; non apparere labores nostros, *Hor.*; ratio (d. Rechnung) apparet, *Plaut.*; beſ. häufig *impers.* apparet, es leuchtet ein, es iſt klar, m. *acc. c. inf.*; m. Relativſ.; (ſelt.) m. *nom. c. inf.* (wie δῆλός ἐστι); *rebus angustis animosus atque fortis appare. 3) *t. t.* einer Magiſtratsperſon als öffentlicher Diener od. Gehülfe aufwarten, dienen, zu Gebote ſtehen, consulibus, aedilibus; quaestioni bei d. Unterſuchung; septem annos Philippo (*Nep.*) als Geheimſchreiber dienen; hiervon in einer Geſetzformel, divorum iras (sacerdotes) providento iisque apparento ſollen ſich nach ihm (dem Zorn) richten, durch Beobachtung des Gebührenden ihn ſühnen.

appărĭtio, ōnis, *f.* [appareo] 1) die Aufwartung-, der Dienſt bei einer Magiſtratsperſon, der Unterbeamtendienſt. 2) *concr.* = apparitores, die öffentliche Dienerſchaft, die Unterbeamten.

appărĭtor, ōris, *m.* [appareo] der öffentliche Diener bei einer Magiſtratsperſon, Unterbeamte (Schreiber, Lictor, Viator u. dgl.)

ap-păro, 1. zu Etw. das Erforderliche u. mit Sorgfalt, Mühe od. Aufwand herbeiſchaffen, zubereiten, zurüſten, anordnen, bereit machen, cenam, nuptias, ludos; a. bellum, ſich zum Kriege rüſten, alles Nöthige für den Krieg herbeiſchaffen; iter bahnen, aggerem anlegen, arma herbeiſchaffen; a. (aufbringen) crimina in alqm; auxilium alcui verſchaffen; se in casum; se app. m. *inf.*, ſich bequemen zu ꝛc., *Plaut.*; m. ut, *Plaut.*; jamque hoc facere noctu apparabant, *Caes. b. G.* 7, 26, 3.; abſol., dum apparatur, während man Anſtalt macht, *Ter.*, in apparando, *Nep.*

appellātio, ōnis, *f.* [1. appello] 1) die Anrede, das Anſprechen; *t. t.* die Berufung od. Appellation, die Anrufung einer höheren od. gleichſtehenden Auctorität, beſonders der Volkstribunen, wenn Jmd. meinte, daß ihm Unrecht geſchah, a. tribunorum an die Tribunen. 2) die Benennung, der Name, Titel, inanis; a. regum venales erant die Königstitel; auch die Ausſprache, literarum.

appellātor, ōris, *m.* [1. appello] der Appellant (vgl. provocatio 2.), einm. *Cic. Verr.* 4, 65, 146.

†**appellĭto,** 1. [*frequent.* v. 1. appello] wiederholt nennen, zu nennen pflegen.

1. appello, 1. 1) [*intens.* v. 2. appello, Jmd. od. Etw. mit einem Laut gleichſam anlaſſen] anſprechen, anreden od. anrufen, begrüßen (vgl. affari, alloqui), alqm aspere, benigne, superbius; singulos a. rogareque; quaestorem appellat dicitque; unumquemque nominans appellat; nomine od. nominatim alqm. 2) in einer beſondern Abſicht Jmd. anſprechen, *a*) Etw. mit Jmdm. zu berathen, de communi re, *Plaut.*; senatus saepius pro tua dignitate appellaretur. *b*) Etw. von Jmdm. zu erbitten, um Schutz, Hülfe Jmd. anſprechen, angehen, quem praeter te appellet; app. deum, auch vultu alqm; appellatus est ut, mit de alqa re, beſ. im übeln Sinne, alqm de proditione, ihn zum Verrath zu verleiten ſuchen. *c*) in der Gerichtsſpr., eine obrigkeitliche Perſon um Beiſtand anrufen, praetorem, tribunos; tribunos a praetore; de alqa re. *d*) Jmd. mahnend angehen, um Etw. mahnen, alqm de pecunia u. †bl. pecuniâ; creditores in solidum, *Tac.*; auch abſol. *e*) anklagend zur Rede ſetzen, gerichtlich belangen, cavendum est ne iisdem de causis alii plectantur, alii ne appellentur quidem. 2) eine Perſon od. Sache mit irgend einem Namen benennen, wodurch ſie kenntlich iſt oder werden ſoll (vgl. nominare, vocare), ihr einen Namen beilegen, ſie ſo od. ſo nennen, tituliren, ausrufen als ꝛc., alqm patrem, parentem, regem, alqam reginam; ut ii fuerunt modo quos nominavi, hos viros bonos, ut habiti sunt, sic etiam appellandos putemus; res ipsa in qua vis inest major aliqua, sic appellatur ut ea ipsa vis nominetur deus. Hierv. erwähnen, namentlich anführen, illos hoc loco, auctores bei Namen angeben; *tp.* bezeichnen, alqm nutu et significatione. 3) ausſprechen, literas; nomen, den Namen nennen.

2. appello, pŭli, pulsum, 3. heran-, hinzutreiben, -bewegen, -bringen, boves ad litora; turres ad opera Caesaris; (*Plaut.*) alqm ad arbitrum vor den Schiedrichter führen (= ſich zu ſtellen nöthigen). Hiervon *a*) insbeſ. a. navem (auch classe, †nave), classem und bl. appello (ad eum locum) od. appellor, auch navis appellitur, †appellit, landen, ad ripam, huc; scaphas ad litus appulsas habere angelegt haben; im Bilde, nec tuas unquam rationes ad eos scopulos appulisses etc.; *deus vestris me appulit oris; (*Tac.*) navis Chaucorum terram appulit. *b*) (*Com.*) *tp. a*) a. animum ad scribendum, ad uxorem, ſeine Gedanken auf d. Schreiben ꝛc. richten, daran zu denken anfangen. *b*) Jmd. in eine Lage oder zu einer That bringen, alqm ad mortem, ad damnum, Jmdm. den Tod, einen Verluſt verurſachen.

appendĭcŭla, ae, *f. dem.* v. appendix, einm. *Cic. p. Rab.* 4, 8.

appendix, ĭcis, *f.* [appendo] der Anhang, die Beilage, Zugabe zu einer Hauptſache, corpus est a. animi; Carpetani cum a. Olcadum mit den ihnen beigefügten Contingenten der Olc.

ap-pendo, ndi, nsum, 3. zuwägen, alcui alqd; app. verba, den Inhalt und die Kraft der Worte berückſichtigen (Ggſ. non numerare).

appĕtens, tis, [*partic.* von appeto], *adj.* m. *comp.* u. *sup.* trachtend-, ſtrebend-, begierig nach Etw., alcjs rei; insbeſ. = geldbegierig, begehrlich, habſüchtig.

appĕtenter, *adv.* [appetens] begehrlich, habſüchtig, einm. *Cic. off.* 1, 10, 33.

appĕtentia, ae, *f.* [appeto] das Verlangen-, Trachten nach Etw., laudis et honestatis, abſol. die Begehrlichkeit, effrenata a.

appĕtītio, ōnis, *f.* [appeto] 1) das Greifen nach Etw., triplex a., einm. *Cic. de div.* 1, 23, 46. 2) heftiges Verlangen, Streben, Trachten nach Etw., alieni, principatus; et app. (Neigung) et declinatio naturalis.

appĕtītus, us, *m.* [appeto] = appetitio 2).

ap-pĕto, etc. 3. 1) nach Etw. langen, -greifen, um es zu faſſen, solem manibus; mammam; appeti (senes), daß man ſich ihnen mit Händedruck nahe, ihre Hand küſſe. 2) nach Etw. verlangen, ſtreben, trachten (Ggſ. declinare, aspernari, fugere, refugere; vgl. expetere), alqm praesertim; regnum; societatem, amicitiam alcjs, adolescentium familiaritates; alienos agros cupidissime; natura gigni sensum diligendi et benevolentiae caritatem facta significatione probitatis: quam qui appetiverunt, wer einmal auf dieſes ſein Verlangen gerichtet hat, *Cic. Lael.* 9, 32. u. Seyffert z. d. St. S. 215 f.; (ſelt.) mit *inf.*, ut appetat animus alqd agere semper, *Cic. fin.* 5, 20, 55. 3) an einen Ort od. Gegenſtand heranzukommen ſuchen, ihn aufſuchen, ſich nach ihm hinziehen, Europam; mare terram appetens ſich an das Land herandrängend; urbs crescebat munitionibus alia atque alia appetendo loca

indem sie immer an neue Stellen sich heranzog, immer mehr Räume, Gebiet einnahm. Dah. auch *a*) feindlich auf Jmd. od. Etw. losgehen, Jmd. od. Etw. angreifen, anfallen, bedrohen, alqm lapidibus; umerum gladio, nach der Schulter hauen, alis os oculosque hostis rostro et unguibus; filii vita infestata, saepe ferro atque insidiis appetita; fata Vejos appetebant brachen über V. herein; ignominiis omnibus appetitus. *b*) von der Zeit u. zeitlichen Ereignissen, absol. u. *intrans.*, im *praes.* u. *imperf.* auch bei *Caes.* u. *Liv.*, jedoch nicht bei *Cic.*, herannahen, sich nähern, herankommen, dies appetebat septimus; tempus, nox, †fatum appetebat.

Appia, ae, *f.* Stadt in Phrygien. Dav. **Appiānus**, *adj.*; *subst.* **-āni**, ōrum, *m.*

ap-pingo, etc. 3. dazu malen, *delphinum silvis, auf einer Malerei neben einem Walde einen D. malen; *tp.* hinzuschreiben, appinge alqd novi.

Appius, römischer Vorname bes. in dem Claudischen Geschlechte; nach dem App. Claudius Caecus, Censor 312 v. Chr., wurde die Appia via genannt, die berühmte Heerstraße, die bei der porta Capena von Rom nach Capua ging und seit dem Kaiser Trajan von dort bis nach Brundisium; ebenso eine von ihm angelegte Wasserleitung, aqua Appia, ein von ihm gegründeter Marktflecken, Appii forum. Davon abgeleitet 1) **Appiānus**, *adj.* 2) **Appias**, ădis, *f.* Beiname der Minerva, den Cicero ihr aus Schmeichelei gegen Appius giebt. 3) **Appiētas**, ātis, *f.* (scherzhaft von Cic. aus Schmeichelei gegen Appius gebildetes Wort), Vornehmheit des appischen Geschlechts.

ap-plaudo, etc. 3. 1) *Etw. an Etw. anschlagen, anklatschen, corpus; corpus palmis schlagen mit ꝛc. 2) (*Plaut.*) Jmdm. Beifall zuklatschen, alcui; absol.

applĭcātio, ōnis, *f.* [applico] das Anschließen, nur bildlich 1) a. animi, die Neigung, der Trieb, das Bedürfniß sich an Jmd. enger anzuschließen, der Geselligkeitstrieb. 2) von dem Anschließen eines Clienten an einen Patron, daher jus applicationis, das hieraus entstehende Rechtsverhältniß.

ap-plĭco, cāvi, cātum und (nicht bei *Cic.*) ŭi, ĭtum, 1. anfalten. 1) Etw. an Etw. fügen, -legen, -bringen, -schließen, -lehnen, -setzen, -stecken, -thun, se ad arborem, umeros ad saxa anlehnen, stützen, se trunco; se ad flammam, sich dicht der Flamme nähern; ratem (*sc.* rati); *oscula feretro küssen, *ensem (*sc.* cervici) hinein stechen, -hauen; elephanti applicantur corporibus drängen sich dicht an einander, castra flumini dicht am Flusse aufschlagen; cornu sinistrum ad urbem hart an die Stadt aufstellen; se alcui, sich Jmdm. als Begleiter anschließen; *quis te nostris applicat oris treibt dich an unsere Küsten; *Creteis regionibus applicat angues lenkt nach ꝛc. Insbes. a. navem ad alqm, ad terram; *bl. applicare, †ad terram; *quo applicem? *applicari, v. Schiffenden, landen, anlanden, *in terras, *ad oras; *ignotis oris; auch von dem Schiffe = landen, anlaufen; quocumque litore applicuisse naves hostium audissent, *Liv.* 2) *tp. a*) hinzufügen, Etw. mit Etw. vereinigen, voluptatem ad honestatem; †verba verbis. *b*) sich an Jmd. anschließen (als Bittender, Lernender, Freund) oder auf Etw. legen, se ad alqm quasi patronum, ad familiaritatem, amicitiam, societatem alcjs; in itinere familiariter se app.; applicare se et propius admovere; a. se ad eloquentiam, ad scribendam historiam; auch animus se applicat et adjungit ad alqd; *aures app. modis. *c*) †a. alcui crimina aufbürden.

***ap-plōro**, 1. (selt.) gegen Jmd. klagen, -jammern, alcui, *Hor.*

ap-pōno (*perf.* appŏsīvi st. appŏsui, *Plaut. mil.* 3, 3, 30.), etc. 3. 1) Etw. zu Etw. hinsetzen, -stellen, -legen, machinam; notam ad versum, epistolis; manum ad os vor den Mund halten. Hiervon insbes. *a*) Speisen vorsetzen, auftragen, anrichten, cenam, patellam. *b*) Jmd. zu irgend einem Zwecke Einem beigeben, mitgeben, daher zu einem Geschäft anstellen und gehörig instruiren (bisweilen mit einem gehässigen Nebenbegriff), accusatorem; alqm alcui custodem, magistrum consulibus. 2) *tp. a*) hinzuthun, -fügen, -legen, *annos alcui; vitiis modum. *b*) *†als Etw. anrechnen, alqd gratiae, lucro.

apporrectus, *adj.* [ad u. *partic.* von porrigo] daneben hingestreckt, einm. *Ov. met.* 2, 561.

ap-porto, 1. hinzutragen, -bringen, -schaffen, -führen, divitias domum, *Plaut.*; lapidem, signa; insbes. mit sich bringen, nuntium, *Ter.*; herbeiführen, verursachen, damnum, *Ter.*

ap-posco, etc. 3. noch dazu fordern, plura, *Ter. Hor.*

appŏsĭte, *adv.* [appositus] bequem, geeignet, dicere app. ad persuasionem.

appŏsĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [appono] 1) †vom Orte, nahe an Etw. gelegen, regio mari; (*Cic.*) audacia fidentiae non contrarium, sed appositum liegt nahe. 2) bequem, geeignet, passend, brauchbar, menses ad agendum; homo bene appositus ad istius audaciam; operarius multo appositior.

ap-pōtus, *adj.* (vorcl. u. spät.) angetrunken, betrunken.

***ap-prĕcor**, *dep.* 1. (selt.) zu Jmdm. beten, Jmd. anflehen, rite deos.

ap-prĕhendo (dicht. bisw. **apprendo**), etc. 3. greifen, anfassen, alqm manu mit der Hand, aber a. alqm pallio (*Ter.*), ihn beim Mantel angreifen; †manum osculandi causâ; †a. hominem festhalten; insbes. (selt.) von einem Orte (militärisch) Besitz ergreifen, ihn besetzen, Hispanias; *tp.* (selt.) in der Rede Etw. anfassen = erwähnen, zu besprechen anfangen, quidquid ego apprehenderam, accusator extorquebat e manibus.

apprīme, *adv.* [von einem veralt. *adj.* apprimus] vorzüglich, gar sehr, a. nobilis, *Ter.*; artifices app. boni, *Nep.*

†**apprĭmo**, pressi, pressum, 3. [ad-premo] andrücken, dextram alcjs an sich herandrücken; scutum pectori appressum.

approbātio, ōnis, *f.* [approbo] 1) die Billigung, Zufriedenheit, der Beifall, a. popularis; movere approbationes. 2) in philos. Sprache der Beweis, die Bestätigung durch Beweise, hoc non eget a.

approbātor, ōris, *m.* [approbo] (selt.) der Billiger, profectionis meae, *Cic. Att.* 16, 7, 2.

approbe, *adv.* [approbo] (selt.) vollkommen, ganz gut, alqm nosse, *Plaut.*

ap-probo, 1. 1) Etw. gut heißen, beifallswerth finden, billigen, genehmigen, anerkennen, haec, *Plaut.*; non satis est tuum te officium fecisse, si non id fama approbat, *Ter.*; ego vero meum consilium, si praesertim tu non improbas, vehementer approbo; sententiam; clamore donum; magno illud clamore; alqd consensu et una voce; falsa pro veris; †consilium defectionis haud app.; *an vereor ne non approbet illa Getes; †approbato consilio; assensu omnium

alqd approbatur; ista corruptela servi si non modo impunita fuerit, sed etiam a tanta auctoritate (näml. als die des Cäsar ist) approbata; insbes. v. d. Göttern, Etw. geschehen lassen, ihren Segen zu Etw. verleihen, quod actum est di approbent! di approbent! habemus hominem etc., wir haben, so Gott will, einen ꝛc.; dis hominibusque approbantibus. 2) Jmdm. Etw. beifallswerth machen, zu seiner Zufriedenheit leisten oder thun, opus, *Phaedr.*; †prima castrorum rudimenta in Britannia Suetonio Paullino diligenti ac moderato duci approbavit; †nihil amoenum putat, nisi quod ei Petronius approbavisset; †approbata morum indole; dah. auch Etw. als wahr, gut u. dgl. darthun, nachweisen, beweisen, erhärten, judici officium suum; hanc (propositionem) velle approbare et firmare; *talis laus genus approbet; †se talem alcui; †industriam et innocentiam, †excusationem; †m. *acc. c. inf.*; nec enim unquam atrocioribus populi Rom. cladibus magisve justis indiciis approbatum est etc.

ap-prōmitto, etc. 3. noch dazu, d. i. auch in seinem Namen versprechen, einm. *Cic. p. Rosc.* 9, 26.

ap-prŏpĕro, 1. 1) *trans.* beschleunigen, beeilen, coeptum opus; †mortem; †promissum. 2) *intrans.* sich beeilen, sich schleunig an Etw. machen, schleunig Etw. thun, adde gradum, appropera, *Plaut.*; postquam ante ostium me audivit stare, approperat, macht sie's flugs, *Ter.*; sed approperate macht schnell! app. ad cogitatum facinus; *m. *inf.*

apprŏpinquātio, ōnis, *f.* [appropinquo] (selt.) die Annäherung in der Zeit, das nahe Bevorstehen, mortis.

ap-prŏpinquo, 1. sich nähern, nahe kommen, ad portam; ad alqm; januae; finibus Bellovacum, Oceano; hostibus; absol. von der Zeit, nahe bevorstehen, herannahen, meridies; hiems; dies comitiorum; †illi poena, nobis libertas appropinquat steht bevor; qui jam appropinquat (nahe daran ist), ut videat; centuriones, qui jam primis ordinibus appropinquant die Beförderung zu den ersten Centurienenstellen in naher Aussicht haben.

†ap-pugno, 1. angreifen, bestürmen, castellum, castra.

Appŭlējus, Appūlia etc. s. Apulejus, Apulia etc.

appulsus, us, *m.* [appello] 1) die Annäherung, pars terrae appulsu solis exarsit; insbes. die wirksame Annäherung, Einwirkung, deorum appulsu; nimii et frigoris et caloris app. 2) das Anlanden, die Landung, litoris an das Ufer; †absol., auch im *pl.*

āprīcātio, ōnis, *f.* [apricor] das Sich-Sonnen, der Aufenthalt im Sonnenschein.

†āprīcĭtas, ātis, *f.* [apricus] das Sonnige, die milde Sonnenwärme.

āprīcor, *dep.* 1. [apricus] sich sonnen.

āprīcus, *adj.* [aperio] eigtl. offen, daher dem Sonnenschein offen, sonnig, von der Sonne beschienen und erwärmt, locus; hortus; *flores; *mergi a. die Sonnenwärme liebend; *tp.* *proferre alqd in apricum ans Tageslicht bringen, bekannt machen.

Aprīlis, *adj.* zum Monat April gehörig, April-, kalendae, idus; oft *subst.* **-is,** is, *m.* (*sc.* mensis) der Monat April.

Aprōnius, 1) Qu. A., ein Helfershelfer des Verres. 2) L. A., unter Augustus, Statthalter in Africa und später in Germanien. Dav. **Aproniānus,** *adj.*

āprugnus, *adj.* [aper] zum Eber gehörig, vom Eber, *Plaut.*

Apsus, i, *m.* [Ἄψος] ein Fluß Illyriens.

apte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [aptus] 1) genau angefügt, genau anschließend, a. cohaerere; ad pedem a. convenire; pileum a. capiti reponere. 2) angemessen, passend, locare equitem; facere, dicere.

apto, 1. [*intens.* v. dem ungewöhnl. apere] 1) genau anfügen, anpassen, arma capere aptareque pugnae, capere arma et a.; u. bl. aptare arma, die Waffen anlegen, eine in der Militärsprache besonders häufige Formel; armamenta auftakeln; †vela, †remos, *cristas telaque; arma corpori; *sagittas nervo, *tela flagello, *vincula collo, *enses dexteris, *alqd umeris; *mucronem sub pectus imum; *personam Herculis et cothurnos infantibus. 2) Etw., besonders durch Anfügung, zurecht, fertig machen, in den Stand setzen, rüsten, paratas aptasque habebat pedes lintres; *classem; m. *abl. instr.* se armis, sich kampffertig machen; †oppidi partes testudinibus ac musculis; *ensem vaginâ versehen = in die Scheide stecken; *classem velis, die Schiffe segelfertig machen; *biremes remigio; *pinum armamentis, das Schiff auftakeln; *habendo ensemque clipeumque; *se pugnae; †sarcinas itineri; †omnia ad transeundum. 3) passend nach oder für Etw. einrichten, wozu vorbereiten, gemäß machen, hoc verbum est ad id aptatum quod ante dixerat; *animos armis, den Sinn auf die Waffen richten; *bella Numantiae modis citharae; *fidibus Latinis Thebanos modos; *carmina nervis.

aptus [v. dem ungewöhnl. apere] I. als *partic.* 1) angeheftet, angefügt, gladius a lacunari setâ equinâ aptus; *tp.* von Etw. abhängend, abhängig, causae aliae ex aliis aptae et nexae; honestum, ex quo aptum est officium; non ex verbis aptum pendere jus; totus aptus ex sese; vita modica et apta virtute; rudentibus apta fortuna. 2) zusammengefügt, festgeschlossen, verknüpft, nicht los und locker, tam certos coeli motus tamque omnia inter se conexa et apta; apta dissolvere; *tp.* gehörig in Stand gesetzt, eingerichtet, in guter Ordnung befindlich, gerüstet u. dgl., aptae quinqueremes, a. arma; a. exercitus kampf-, schlagfertig; *coelum stellis fulgentibus (*abl.*) aptum ausgestattet mit ꝛc.; oratio a. gehörig abgerundet; verbis aptus et pressus, bündig und gedrängt im Ausdruck; natura nihil est aptius, nihil descriptius nichts harmonischeres, nichts organischeres. II. *adj.* mit *comp.* u. *sup.*, von dem, was vermöge seiner Eigenschaften zu Etw. passend, geeignet, geschickt, einer Person oder Sache angemessen ist und dem, der es gebrauchen will, gleichsam entgegen kommt (Vgl. ineptus; vgl. accommodatus, idoneus), calcei habiles atque apti ad pedem; pallium aptum ad omne tempus anni; ossa commissuras habent et ad stabiliendum aptas et ad artus finiendos accommodatas; ad dicendum maxime natum aptumque esse; locus ad insidias aptior, ad exsulandum aptissimus; minus aptos esse ad hujus generis hostem gegen einen derartigen Feind, *Caes.*; in genus pugnae minime apti sunt, *Liv.*; *formas deus aptus in omnes; initia apta et accommodata naturae; nihil est tam naturae aptum, tam conveniens ad res vel secundas vel adversas; aptum esse consentaneumque tempori et personae; genera dicendi aptiora adolescentibus; *m. *inf.*; u. Relativsatz, nulla videbatur aptior persona quae de illa aetate loque-

retur; absol., quid aptum sit, hoc est quid maxime deceat in oratione, videamus; a. tempus; *a. lar, ein angemessenes Vermögen.

ăpŭd (ältere Form aput), *praep.* mit *acc.*, bezeichnet die Nähe bes. bei Personen und in einem Zustande von Ruhe (vgl. ad). 1) von Personen, bei, esse, sedere a. alqm. Insbes. *a*) a. me, te, se etc. = in meiner, deiner, seiner Wohnung; bildl. esse a. se, bei sich, bei Besinnung, Verstande sein, *Com.* *b*) a. exercitum esse, beim H. (im Gefolge des Feldherrn rc.) sein (dag. in exercitu esse, beim Heere dienen als Soldat). *c*) = vor, in Gegenwart von (bes. wenn von Verhandlungen die Rede ist und die Personen die entscheidende, richtende Gewalt haben), dicere a. judices, verba facere a. senatum (vgl. coram); ferner queri a. alqm; †sacrificare a. deos (gleichsam vor den Augen der Götter), den Göttern opfern. *d*) von mehreren Personen, in deren Mitte, unter welchen Etw. geschieht, bei, a. nostros justitia culta est. *e*) in anderen Verhältnissen, geistig, bei, existimo juris civilis magnum usum apud Scaevolam et a. multos fuisse; haec apud majores nostros factitata; jactata res a. populum est; a. judices reus factus est; gratiam consequi apud alqm; gratia mihi est apud alqm; a. alqm multum posse, valere; plus a. me antiquorum auctoritas valet; a. alqm in honore esse; (*Tac.*) nocuisse id sibi apud senem principem etc. *f*) von einem Schriftsteller = in dessen Schriften, bei, a. Xenophontem Cyrus haec dicit. 2) (seltner) vom Orte, bei, an, nahe bei, a. oppidum, a. Alyziam; in einzelnen Redensarten ist a. fast = in m. *abl.*, apud forum, a. villam; namentlich gebraucht *Tac.* oft a. bei Städten-, Insel- u. Ländernamen = zu, auf, in, a. urbem Nolam, a. Rhodanum; a. Germanias; a. Judaeam.

Āpŭlēius, i, *m.* römischer Geschlechtsname; am bekanntesten ist L. A. Saturninus, Demagog zu Marius Zeit, auf Befehl des Senats getödtet. Dav. **Apulejānus, -jus**, *adj.*

Āpūlia (App.) ae, *f.* Landschaft in Unteritalien. Dav. ***Āpūlĭcus** u. **Āpŭlus** (App.), *adj.*, *subst.* Apuli, ōrum, *m.*

ăqua, ae, *f.* 1) das Wasser; a. pluvia, marina, *pluvialis od. *coelestis; im engern Sinne, Meer, ad aquam, an der Meeresküste; *aquâ, auf dem Meer (Ggs. terrâ); *alia a.; *Gewässer, Hesperides; See, Albanae aquae deductio; Fluß, in aquam caeci ruebant; secundâ a., stromabwärts; aquae magnae, großes Wasser, große Ueberschwemmung; *prona; *aquarum agmen, d. Regenguß; *cornix augur aquae Regen verkündend; aqua (der Regen od. Wasserdünste) levata vento, *Liv.* 21, 58, 8.; *pl.* aquae, Heilquelle, Gesundbrunnen, Bad, *Weihwasser. 2) das Wasser in der Wasseruhr. Dah. †aquam dare, Zeit zu reden verstatten. 3) aqua intercus, die Wassersucht. 4) *das Wasser in den Augen, die Thränen. Besondere, meist sprichwörtliche, Redensarten: *a*) aspergere alcui aquam neu beleben, Muth einflößen, eigtl. mit frischem Wasser besprengen, *Plaut.* *b*) aquam praebere, zu Tische laden, bewirthen (vom Händewaschen bei Tische), *Hor.* *c*) aqua et ignis, für die nöthigsten Lebensbedürfnisse, non aqua, non igne, ut ajunt, locis pluribus utimur, quam amicitia. Dah. aqua et igni interdicere alcui, Jmd. aus der bürgerlichen Gesellschaft stoßen, verbannen, (*Tac.*) aqua et igni alqm arcere. *d*) aquam et terram petere (eine persische Sitte), vom Feinde Unterwerfung fordern, *Liv. Curt.* *e*) sed aqua haeret, ut ajunt, da hapert es, die Sache findet Schwierigkeiten; in hac causa mihi haeret aqua.

ăquaeductus, us, *m.* (od. aquae ductus) 1) eine Wasserleitung. 2) das Recht, Wasser irgendwohin zu leiten.

ăquālis, is, *m.* oder *f.* (vorcl.) [eigtl. *adj.*, zum Wasser gehörig, *sc.* urceus od. hama] der Wassereimer, Waschnapf.

ăquārius, [aqua] 1) *adj.* zum Wasser gehörig, Wasser-, provincia, die Aufsicht über die Wasserleitungen (die der jedesmalige Quästor zu Ostia hatte). 2) *subst.* **-ius**, ii, *m.* *a*) der Vorsteher der Wasserleitungen, der Röhrenmeister. *b*) *†ein Sternbild zwischen dem Steinbock und den Fischen, der Wassermann.

***ăquātĭcus**, *adj.* [aqua] 1) im od. am Wasser lebend, -wachsend, Wasser-, lotos. 2) wässerig, feucht, auster.

ăquātĭlis, e, *adj.* [aqua] im Wasser befindlich, -lebend, Wasser-, bestia.

ăquātio, ōnis, *f.* [aquor] das Wasserholen, aquationis causâ prodire um Wasser zu holen (bes. von Soldaten im Lager); hic a., hier holt man Wasser; †a. copiosa, longa, angusta.

ăquātor, ōris, *m.* [aquor] der Wasserholer, nur im *pl.* und als milit. *t. t.*

ăquĭla, ae, *f.* 1) der Adler. 2) der Adler als Hauptfeldzeichen einer römischen Legion (vgl. signum). 3) (*Tac.*) Verzierungen in Adlergestalt an dem Frontispiz eines Tempels.

Aquilaria s. Anquilaria.

Ăquĭlēja, ae, *f.* [*Ἀκυληία*] berühmte Stadt in Oberitalien, auch j. Aquileja. Dav. **Aquilejensis**, *adj.*, ager; *subst.* **Aquilejenses**, ium, *m.*

ăquĭlĭfer, ĕri, *m.* [aquila-fero] der Fahnenträger.

ăquĭlīnus, *adj.* [aquila] vom Adler, Adler-, *Plaut.*

Aquillius, ii, *m.* römischer Geschlechtsname; am bekanntesten ist C. A. Gallus, ein Freund des Cicero, gelehrter Jurist; *adj.* lex Aquillia. Dav. **Aquillĭānus**, *adj.*

ăquĭlo, ōnis, *m.* 1) der Nordwind; meton. = der Norden. 2) Aquilo als mythol. Person, Vater des Calais u. Zetes, *Ov.* Dav. ***Aquilōnius**, *adj.*

ăquĭlōnāris, e, *adj.* [aquilo] nördlich.

Ăquĭlōnia, ae, *f.* Stadt im Hirpinischen.

ăquĭlus, *adj.* (vorcl. u. spät.) schwärzlich, dunkelfarbig.

Āquīnum, i, *n.* Stadt der Volsker in Latium, bekannt durch ihre Purpurfärbereien. Dav. **Āquīnas**, ātis, *adj.*; *subst.* **Aquinātes**, ium, *m.*

Āquītānia, ae, *f.* Landschaft des südlichen Galliens. **Aquitānus**, *adj.*; *subst.* **-tāni**, ōrum, *m.*

ăquor, *dep.* 1. [aqua] milit. *t. t.* Wasserholen.

ăquōsus, *adj.* [aqua] campus, *Liv.*; wasserreich, *hiems regnerisch, *nubes Regenwolke, *languor Wassersucht, *mater Thetis, *piscis als Gestirn, *Eurus.

ăquŭla, ae, *f.* [*dem.* von aqua] ein wenig Wasser, ein Wässerchen.

āra, ae, *f.* 1) jede Erhöhung (aus Steinen, Erde, Rasen od. dgl.), *ara sepulcri, Scheiterhaufen, Leichengerüst; *Arae, einige Klippen im Meer bei der Insel Aegimurus; a. Virtutis, ein steinernes Denkmal d. V.; Lunensis, *Suet.*; bes. eine Erhöhung zum religiösen Gebrauche, ein Altar, Opfertisch (vgl. altaria); *pl.* bisw. von Einem Altar, Dianae templo filia victima aris admota, *Liv.*; taurum ingentem mactabat ad aras, *Virg.*; solche fanden sich nicht bloß in Tempeln und auf öffentlichen Plätzen, sondern fast in jedem Privathause, daher arae et foci,

zur Bezeichnung des ganzen Hauses als Heimath der Familie, de aris ac focis decernere, pro aris atque focis cernere, pro aris focisque dimicare — für sein theuerstes Besitzthum. 2) weil die Schutzsuchenden gewöhnlich nach den Altären sich begaben und sich neben (oder auf) sie setzten, bezeichnet es den Zufluchtsort, Schutz, confugere ad aram; a. sociorum; a. tribunatus, legum. 3) *ein Sternbild an der südlichen Hemisphäre. 4) **Āra Ubiorum**, s. Ubii.

Ărăbarches s. Alabarches.

Ărăbes, um, *m.* [Ἄραβες] die Araber, *Arabien. Dav. 1) ***Ărabs**, bis, *adj.* 2) **Arăbia**, ae, *f.* [Ἀραβία] das Land Arabien. 3) **Arăbĭcus**, ***-bius**, **-bus**, *adj.*, arabisch; *adv.* **Arabice**; *subst.* ***Arabi**, ōrum, *m.* die Araber.

Ărābītae, ārum, *m.* Volk in Gedrosien.

Ărăbus, 1) s. Arabes. 2) *subst.* **-us**, i, *m.* Fluß in Gedrosien.

Ărachne, es, *f.* [Ἀράχνη] eine griechische Jungfrau, die mit der Minerva im Weben einen Wettstreit anfing und von ihr in eine Spinne verwandelt wurde.

Ărachōsii, **-choti**, orum, *m.* die Einwohner der zwischen Drangiana u. dem Indusfl. gelegenen pers. Provinz Arachosia.

Ărachthus, i, *m.* [Ἄραχθος] Fluß in Epirus.

Ărăcynthus, i, *m.* [Ἀράκυνθος] Gebirge an der Südküste Aetoliens.

Ărădus, i, *f.* [Ἄραδος] phönicische Inselstadt. Dav. **Arădius**, *adj.*

ărānea, ae, *f.*, poet. u. spät. auch **-neus**, i, *m.* 1) die Spinne. 2) das Spinngewebe.

ărāneŏla, ae, *f.* einm. *Cic. n. d.* 2, 48, 123. *dem.* von aranea.

***ărāneōsus**, *adj.* [araneus] voll Spinnengewebe.

ărāneum, i, *n.* [araneus] ein Spinnengewebe, *pl.*, *Phaedr.*

Ărar od. **Ărăris**, is, *m.* Fluß in Gallien, j. Saone.

ărātio, ōnis, *f.* [aro] 1) das Pflügen; dah. überh. der Ackerbau, das Bebauen des Feldes. 2) meton. das Pflugland, der gepflügte Acker, im *pl.* insbes. die für den Zehnten verpachteten Ländereien in den römischen Provinzen, Domänen.

ărātiuncŭla, ae, *f. dem.* v. aratio, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 43.

ărātor, ōris, *m.* [aro] 1) der Pflüger, *taurus, bos a., der Pflugstier, -ochse. 2) *überh. der Landmann, Ackerbauer, häufig im *pl.* insbes. die Pächter der Domänen für den Zehnten des Ertrags; vgl. aratio 2).

ărātrum, i, *n.* [aro] der Pflug.

Ărātus, i, *m.* [Ἄρατος] 1) griechischer Dichter aus der alexandrinischen Zeit, Verfasser eines astronomischen Gedichtes *Φαινόμενα*, von welchem Cicero in seiner Jugend eine theilweise noch vorhandene Uebersetzung verfaßte. Dav. **Aratēus**, *adj.* [Ἀράτειος], nostra quaedam Aratea die genannten *Φαινόμενα*.

Araxes, is, *m.* [Ἀράξης] 1) Fluß in Armenien, der in das caspische Meer sich ergießt, j. Aras, *Virg.* 2) Fluß in Persis, in der Nähe von Persepolis, *Curt.*

Arbēla, ōrum, *n.* [Ἄρβηλα] Stadt in Assyrien, bekannt durch die Schlacht 331 v. Chr., *Curt.*

arbĭter, tri, *m.* [ar = ad-bito] 1) der hinzugeht, um bei einer Sache anwesend zu sein, der Anwesende, Augenzeuge, Mitwissende u. dgl., locus ab arbitris (lästigen Zeugen) remotus; arbitris remotis, sine arbitro od. arbitris, unter vier Augen. 2) als gerichtl. *t. t.*, der hinzugeht, um eine Sache zu entscheiden, ein Schiedsrichter, Richter nach subjectiven Ansichten und nach Recht und Billigkeit, nicht nach positiven Rechtsbestimmungen und geschriebenen Gesetzen (Ggs. judex), a. litis (neben privatus disceptator), a. decisionis; alqm arbitrum adigere; ire ad a.; capere, sumere alqm a. (vermuthlich wurde in der älteren Zeit der a. immer von den Streitenden selbst gewählt, später vom Prätor); dare arbitrum; esse in alqam rem arbitrum; ad arbitrum confugere, uti alqo arbitro; arbitro aut judice opus est. Hiervon *a*) überh. jeder Schiedsrichter; *formae (vom Paris), *pugnae, Kampfrichter (*βραβευτής*). *b*) der über Etw. frei verfügt, gebietet, herrscht, der Herr, Gebieter über Etw., *imperii; *irae Junonis der Vollstrecker; *a. bibendi, der durch die Würfel bestimmte Vorsitzende bei Trinkgelagen (vgl. magister); *arbiter Adriae, v. Südwind, *locus effusi late maris a. der das weithin strömende Meer beherrscht, insofern er die Aussicht auf dasselbe gewährt; a. rerum, elegantiae, *Tac.*

arbĭtra, ae, *f.* [arbiter] die Zeugin, Mitwisserin, einm. *Hor. epod.* 5, 50.

arbĭtrārio, *adv.* [arbitrarius] nach willkürlicher Annahme, willkürlich, *Plaut.*

arbĭtrārius, *adj.* [arbiter] willkürlich, *Plaut.*

arbĭtrātus, us, *m.* [arbiter] das Gutachten, Gutdünken, Willkür, Belieben, Ermessen, fast immer im *abl. sing.* mit einem *gen.* od. einem *pron. poss.*, arbitratu meo, tuo, alcjs; vivere suo a.; cujus a. sit educatus. Insbes. die unbeschränkte Vollmacht, ejus arbitratu de pace agitur mit ihm als Bevollmächtigten; dedere se in alcjs arbitratum zur Behandlung nach Jmds. Gutdünken, auf Gnade und Ungnade.

arbĭtrium, ii, *n.* [arbiter] 1) der Spruch des Schiedsrichters, schiedsrichterliches Urtheil [s. arbiter 2)], arbitria, quibus additur Ex fide bona; a. rei uxoriae in einer Heirathssache; *arbitria splendida s. splendidus 1). Dav. das freie Ermessen, die freie Entscheidung, jede Bestimmung nach Gutdünken, libera arbitria od. bl. arbitria alcjs rei od. de alqo agere, über Etw. od. Jmd. frei entscheiden u. dgl., *Liv. Curt.*; res ab opinionis arbitrio sejunctae die nicht nach subjectiven Ansichten entschieden werden; a. salis vendendi, die willkürliche Bestimmung des Salzpreises, a. funeris, die Leichengebühren, die nach Verhältniß des Ranges od. der Vermögensumstände verschieden bestimmt wurden. 2) die Macht, Herrschaft, Gewalt, venire, dare se in arbitrium alcjs; esse arbitrii sui, sein eigner Herr sein; a. mortis, muneris freie Wahl.

arbĭtror, *dep.* 1. (vorcl. auch **-tro**, 1.) [arbiter] 1) (vorcl. u. spät.) den Beobachter-, Horcher bei Etw. machen, beobachten, behorchen, erspähen, dicta nostra; auch geistig in Betracht ziehen, erwägen, *Ter.*; alcui fidem parvam geringen Glauben beimessen, *Plaut.* 2) gutachtlich vermeinen, erachten, ermessen, nach bestem Wissen u. Gewissen dafür halten, als *t. t.* v. Zeugen; überh. nach Beobachtung und Erwägung der factischen Verhältnisse meinen, dafür halten, annehmen, arb. te scelestum; m. *acc. c. inf.*; ut arbitror, ut ego a. — Act. Form *imper.* arbitrato, *Cic. n. d.* 2, 29, 74.; pass. (nach Nipperdey u. Kraner), arbitrabantur, *Caes. b. c.* 3, 6, 3.; arbitretur (es werde ausgesucht) uxor tuo guato, *Plaut.*

arbor, ŏris, *f.* (poet. auch **-os**) 1) der Baum. 2) (meist poet.) von verschiedenen aus Holz gemachten Gegenständen, z. B. einem Maßbaum (a. mali,

Virg., bl. arbor, *Plin. ep.*), einem Ruder, einem Schiff u. dgl.; a. infelix, s. infelix.

arbŏreus, *adj.* [arbor] (poet. u. spät.) zu einem Baum gehörig, vom Baume, Baum-, *umbra; *fetus, Baumfrüchte; auch *baumartig, -ähnlich, telum; cornua.

arbustum, i, *n.* [aus arbosetum, arboretum von arbor] die Baumpflanzung, der Baumgarten, bes. von Bäumen wie Ulmen, an welchen Reben emporrankten, eine Baumweinpflanzung, ein Baumweingarten, Rebengehölz (vgl. vinea).

arbustus, *adj.* [arbos st. arbor] mit Bäumen bepflanzt, agri.

arbŭteus, *adj.* [arbutus] vom Erdbeer- od. Meerkirschenbaum, vom Hagapfel, crates, fetus, *Virg.*

arbŭtum, i, *n.* [arbutus] 1) die Frucht des Erdbeer- oder Meerkirschenbaum, die Meerkirsche, der Hagapfel, *Virg.* 2) = arbutus, *Virg.*

arbŭtus, i, *f.* der Erdbeer- od. Meerkirschenbaum, der Hagapfel, *Virg.*

arca, ae, *f.* 1) ein Kasten, eine Kiste, Lade, worin Etw. verwahrt od. eingeschlossen wird. Insbes. *a*) eine Geldkiste, ex arca domoque od. domo ex arca numerare pecuniam = contant bezahlen; confidito arcae (meae) auf meine Kasse = meine Zahlungsfähigkeit. *b*) der Sarg. 2) *tp.* ein kleines u. enges Gefängniß, ein Kasten, conjicere alqm in arcam.

Arcădia, ae, *f.* [Ἀρκαδία] Arcadien, die mittlere Landschaft des Peloponnes. Dav. 1) **Arcădĭcus** od. *-dius [Ἀρκαδικός od. -διος] *adj.* arcadisch, dea A., Carmenta; virgo A., Arethusa; deus A., Pan; aper A., der Erymanthische Eber. 2) **Arcas**, ădis, *m.* [Ἄρκας] *a*) mythischer Stammvater der Arcader, Sohn des Jupiter u. der Callisto, nach seinem Tode als Gestirn (der Bärenhüter, Arctophylax) an den Himmel versetzt, *Ov.* *b*) ein Arcadier, Bewohner von Arcadien, dav. **Arcădes**, dum, *m.* [Ἀρκάδες]. *c*) *als Adj. juvenis A., arcadisch; A. equites; tyrannus A. = Lycaon.

arcāno, *adv.* [arcanus] im Geheimen, heimlich.

arcānus, *adj.* [arca] urspr. verschlossen, dah. geheim, heimlich, verborgen (bes. von Sachen, die aus religiösen Gründen heimlich gehalten werden als etwas Heiliges; vgl. secretus), quicum arcana, quicum occulta omnia; a. consilia; sacra. Hierv. *a*) verschwiegen, der Etw. heimlich hält, *Plaut.*, *nox schweigsam. *b*) *subst.* **-num**, i, *n.* ein Geheimniß, gew. im *pl.*, (*Liv.*) arcana ejus elicere; (*Hor.*) arcana credere libris; †arcana semotae dictionis.

arceo, cui, — 2. 1) einschließen, zusammenhalten, flumen (durch Dämme u. dgl.); alvus arcet quod accepit; arceri otii finibus; in Schranken halten, judex ipse arcebit. 2) den Zutritt wehren, abhalten, abwehren, entfernt halten, hostium copias, injurias; alqm ab injuria; auch m. bl. *abl.*, alqm aditu, sacris; *a. alqd alcui, Etw. von Jmdm. abwehren; *†m. *inf.*, verhindern, verhüten.

Arcĕsĭlas, ae, *m.* [Ἀρκεσίλας] griechischer Philosoph, Stifter der mittleren Academie, ums J. 300 v. Chr.

arcessītor, ōris, *m.* [arcesso] der Herbeirufer od. -holer, einm. *Plin. ep.* 5, 6, 45.

arcessītus, us, *m.* [arcesso] die Herbeirufung, selt. u. nur im *abl. sing.*, ipsius rogatu arcessituque.

arcesso, īvi, ītum, 3. [*causat.* v. ad-cedo] 1) herbeiholen, -kommen lassen, -rufen, a. alqm in atrium; Aesculapium ex Graecia; arcessiti sunt literis; *sin melius quid habes, arcesse; *tp.* quies molli strato arcessita, *Liv.*; †gloriam ex periculo sich holen; *a. somnum, quietem, Schlaf, Ruhe bewirken. 2) einen Stoff, Gedanken u. dgl. von irgendwo herleiten, nehmen, holen u. dgl., comoedia a. res ex medio; res illa orationi splendorem arcessit giebt, verschafft; fabulas longe weit herholen, *Phaedr.*; *partic.* arcessitus als *adj.* gewaltsam herbeigezogen, gesucht, gekünstelt, dictum, †jocus. 3) vor Gericht fordern, -holen, dah. anklagen, belangen, alqm judicio capitis od. bl. capitis; alqm eodem crimine in summum capitis periculum; alqm pecuniae captae; (*Tac.*) majestatis.

Arche, es, *f.* [ἀρχή] eine der vier Musen bei *Cic. nat. d.* 3, 21, 54.

Archĕlāus, i, *m.* [Ἀρχέλαος] 1) ein Philosoph aus Milet, Schüler des Anaxagoras. 2) König von Macedonien seit 413 v. Chr., Freund des Euripides. 3) Feldherr des Mithridates. 4) Sohn des A. 3., Schwiegersohn des ägyptischen Königs Ptolemäus Auletes. 5) Enkel des A. 4., König von Cappadocien seit 34 v. Chr., später vom Tiberius nach Rom gelockt, wo er starb (17 n. Chr.).

†**archĕtўpum**, i, *n.* [ἀρχέτυπος] das Original.

Archias, ae, *m.* [Ἀρχίας] 1) der durch Cicero's Vertheidigungsrede bekannte griechische Dichter L. Licinius A., Freund der Luculle, wegen Anmaßung des Bürgerrechts angeklagt 61 v. Chr. 2) ein Tischler zu Rom; dav. **Archiăcus**, *adj.*, von dem Tischler A. herrührend, *Hor.*

Archĭlŏchus, i, *m.* [Ἀρχίλοχος] griechischer Dichter aus Paros, Erfinder und Vollender des beißenden Spottgedichtes in Jamben ums J. 680 v. Chr. Dav. **Archĭlochĭus**, *adj.*, auch = beißend, edicta.

Archĭmēdes, is, *m.* [Ἀρχιμήδης] berühmter griechischer Mathematiker und Mechaniker, getödtet bei der Eroberung seiner Vaterstadt Syracus 212 v. Chr.

†**archĭmīmus**, i, *m.* [ἀρχίμιμος] der Vorsteher der Mimen, der Obermime (s. mimus).

archĭpīrāta, ae, *m.* [ἀρχιπειρατής] der Seeräuberhauptman.

archĭtecton, ŏnis, *m.* [ἀρχιτέκτων] (*Plaut.*) 1) = architectus. 2) *tp.* der Erz-Ränkeschmied.

archĭtector, *dep.* 1. [architectus] *tp.* künstlich schaffen, voluptates.

archĭtectūra, ae, *f.* [ἀρχιτεκτονική] die Baukunst.

archĭtectus, i, *m.* [ἀρχιτέκτων] 1) der Baumeister. 2) *tp.* der Urheber, Erfinder, Schöpfer, a. paene verborum; inventor veritatis et quasi a. beatae vitae; omnium a. et machinator; princeps atque a. sceleris.

Archўtas, ae, *m.* [Ἀρχύτας] griechischer Philosoph aus der pythagoreischen Schule ums J. 380 v. Chr.

***Arcĭtĕnens**, tis, *m.* [arcus-teneo] der Bogenführende (= Apollo).

***Arctŏphўlax**, ăcis, *m.* [ἀρκτοφύλαξ] der Bärenhüter, auch Bootes genannt, s. Arctos.

Arctos (selt. **-us**), i, *f.* [ἄρκτος] 1) eigtl. der Bär, Name eines doppelten Sternbildes am Nordpol, des großen u. des kleinen Bären. Beide Gestirne werden auch unter der Form eines Wagens (plaustra) gedacht, so daß die 5 von den 7 Sternen, aus welchen jedes bestand, den Wagen ausmachten, die 2 die Ochsen (triones); dah. heißen sie bei den Dichtern auch septentrio major und minor (bei Virgil gemini triones), ebenso wie ursa major und minor. Wenn das größere Sternbild als Bär gedacht wird, heißt das kleinere Arctophylax, der Bärenhüter (dasselbe bedeutete Arctūrus = Ἀρκτοῦρος, später aber wurde

dieſer Name nur von einem Stern erſter Größe in dem Arctophylax gebraucht); wenn es als Wagen gedacht wird, heißt dieſes Bootes = *βοώτης*, der Ochſentreiber. Beide Sternbilder wurden übrigens in Verbindung mit den Sagen von Arcas und Calliſto gebracht, indem ſie in den großen, er in den kleinen Bär verwandelt wurde, deßwegen kommen von Arctos verſchiedene aus Arcadien entlehnte Benennungen vor (Maenalia, Erymanthis, Lycaonia). 2) **a*) der Nordpol. *b*) = der Norden. *c*) die Nacht.

Arctūrus, i, *m.* ſ. Arctos.

arcuātus od. **arquātus**, *adj.* [eigtl. *partic.* v. einem ſonſt wenig gebr. Verb. arcuo, 1., krümmen] bogenförmig, wie ein Bogen gekrümmt, currus, *curvamen, †opus, Schwibbögen.

arcŭla, ae, *f.* [*dem.* von arca] ein Käſtchen, arculae muliebres Schmuckkäſtchen; auch vom Rebeſchmuck, omnes ejus discipulorum arculae (Farbenkaſten).

arcŭlārius, ii, *m.* [arcula] Verfertiger von Schmuckkäſtchen, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 45.

arcus, us (ſelt. u. alterthüml. arci, *Cic. n. d.* 3, 20, 5.), *m.* 1) der Bogen als Werkzeug zum Abſchießen der Pfeile, ſowie bei Dicht. als Attribut des Apoll, der Diana, des Cupido; *a. Haemonii, der Schütze als Geſtirn. 2) *tp. a*) der Regenbogen, *Cic. Liv.*; *a. pluvius, *imbrifer, *purpureus. *b*) †der Triumphbogen. *c*) der Schwibbogen an einem Gebäude. *d*) *überh. eine bogenförmige Krümmung, Wölbung, z. B. einer Welle, einer Schlange, eines Meerbuſen, des Hafens; †von der Rücklehne des Stuhls; insbeſ. der Bogen eines Kreiſes, *quinque a., die fünf Parallelkreiſe, welche die Zonen begrenzen.

1. **ardea**, ae, *f.* der Reiher (ein Vogel).

2. **Ardea**, ae, *f.* Stadt der Rutuler in Latium. Dav. 1) **Ardeas**, ātis, *adj.*; *subst.* **-ātes**, tium, *m.* 2) **Ardeātīnus**, *adj.*

ardēlio, ōnis, *m.* [ardeo] der geſchäftige Müßiggänger, *Phaedr.*

ardens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von ardeo] 1) brennend, heiß, glühend, *aqua; *quinta (zona) est ardentior illis; *taeda, *stella. 2) übertr., *a*) von den Augen u. der Farbe, *flammend, funkelnd, oculi; ardentem oculis animisque frementem; (apes) auro; clipeus, sagittae; Vulcanus a. urit officinas; vom Wein, *feurig, ſtark, Falernum. *b*) von leidenſchaftlichen Zuſtänden, feurig, glühend, brennend, avaritia; ardentes in alqm literae; *Daren ardens agit aequore toto; *a. saevit; *quam super adventu Teucrum Turnique hymenaeis femineae ardentem curaeque iraeque coquebant; sensim incendens judices ut vidit ardentes; *miserere ardentis (des in Liebe Entbrannten); †studia a., glühender Eifer; ardentiore studio oppetere mortem. *c*) von der Rede, feurig, ardens oratio, actio; orator; verbum aliquod ardens, ut ita dicam, ein Ausdruck glühender Begeiſterung.

ardenter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.*, heiß, heftig, cupere; ardentius sitire; †ardentissime diligere.

ardeo, arsi, arsum, 2. 1) brennen, in Brand ſein, glühen (inſofern das Glühen ſich fühlbar macht; vgl. candeo, flagro), domus ardet; caput arsisse dormienti; *ignis; *altaria die Opfer auf dem Altar, wie wir ſagen 'der Ofen brennt'; *Sirius. 2) übertr., *a*) oculi funkeln, glühen; *ardebat murice laena blitzt; *campi armis sublimibus erglänzen; vgl. ardens 2) *a*); fauces a. siti brennen vor Durſt; a. podagrae doloribus gepeinigt werden; cum omnes artus a. (nämlich dolore) viderentur. *b*) häufig von heftigen Leidenſchaften und Gemüthsbewegungen, amore, irâ, avaritiâ, dolore, furore, odio, desiderio; (*Ter.*) cupiditate, iracundiâ; (*Caes.*) cupiditate pugnandi, studio pugnae; *studiis equorum; *in arma, †in caedem brennen vor Begierde nach ꝛc.; (*Caes.*) ad ulciscendum; *implacabilis ardet: *m. *inf.*; (*Sall.*) mederi invidiae animo ardebat; *vor Liebe brennen, heiß lieben, entbrannt ſein für ꝛc., alqâ, alqo, in alqâ; alqam, alqm; comtos adulteri crines; abſol.; auch in Beziehung auf die gegen uns gerichteten Affecte Anderer, invidiâ, glühend gehaßt werden; †infamiâ. *c*) von Kriegen u. dgl., Syria bello, die Kriegsflamme lodert in ꝛc.; Gallia iſt in heftiger Gährung; conjuratio hat ihren Höhepunkt erreicht.

ardesco, arsi — 3. [*inchoat.* von ardeo] 1) *entbrennen, in Brand gerathen. 2) übertr., *a*) *undae a. fulmineis ignibus blitzen, leuchten; †pugionem in mucronem ardescere (ſpitz zu ſchleifen) jussit. *b*) von heftigen Gemüthsbewegungen und Leidenſchaften, entbrennen, auflodern, *in iras; *fremitus a. equorum; †in nuptias incestas; †quaestus ardescebant.

ardor, ōris, *m.* [ardeo] 1) der Brand, die Gluth (vgl. fervor), solis, coeli. 2) übertr., *a*) a. oculorum, vultuum atque motuum das Blitzen, Funkeln, Feuer; stellarum der Glanz. *b*) häufig zur Bezeichnung heftiger Gemüthsbewegung u. glühender Leidenſchaft, Gluth, Feuer, brennende Begierde, glühender Eifer, feurige Begeiſterung u. dgl., cupiditatum, animi, animorum, militum; belli, armorum, Hitze des Kampfes; *idem omnes simul ardor (Kampfbegierde) habet; a. mentis ad gloriam; a. ille (quälende Unruhe) me urget; *civium Wuth; *edendi, heftige Eßbegierde; insbeſ. *Liebesgluth, glühende Liebe, virginis zu ꝛc.; abſol.; auch *vom Gegenſtand der Liebe, die Flamme, meus; ultimus mihi.

Arduenna, ae, *f.* (*sc.* silva) der Ardennerwald.

arduus, *adj.* 1) ſteil, jäh (ſo daß die Seitenfläche eines Gegenſtandes beſonders ins Auge gefaßt wird, ſofern ſie durch ihre Steile den Zugang zur Höhe, zum Gipfel erſchwert; vgl. sublimis), collis aditu a.; mons, semita; ascensus, a. ad munitiones ascensus; *clivus a. in valles; *subst.* **arduum**, i, *n.* ein ſteiler Ort od. Punkt, eine ſteile Anhöhe (im *sing.* nur m. *praep.*), per arduum; ardua et rectae prope rupes; an plana ex arduis facere potui? per, in ardua; m. *gen.*, *ardua terrarum et campi, *montis; castellorum, *Tac.*; *m. *adj.*, a. deserta; a. supera, die Höhe des Himmels; *aether a. von ſchwindelnder Höhe; *nubes; *cedrus hoch in die Lüfte ragend; *ardui Sabini, Sabinerhöhen; *sese arduus infert mit hochgetragenem Nacken; *ardua cervix equi; *a. insurgens (von der Schlange); *equus hoch ſich bäumend. 2) *tp.* überaus ſchwierig, höchſt mühevoll, höchſt beſchwerlich, höchſt läſtig, opus; res; cogitatio; arduum factu, *Liv.*; m. *inf.*, imprimis arduum videtur res gestas scribere; (*Tac.*) m. *acc. c. inf.*, quanquam arduum sit eodem loci potentiam et concordiam esse; *virtus gleichſam auf ſteiler Höhe wohnend, *res, Mißgeſchick; *subst.* **arduum**, i, *n.*, nil mortalibus ardui est, für die Sterblichen giebt es nichts zu Hohes (Andere: arduum); *ardua molimur, sed nulla nisi ardua virtus; nec (iis) fuit in arduo societas, *Tac.*

ārea, ae, *f.* jeder freie u. ebene Raum, Platz, *planissima campi a.; a. Capitolii. Insbeſ. *a*) die Bauſtätte, der Bauplatz eines Hauſes; auch (ſelt.) die Grundfläche der Länderei. *b*) Spiel- u. Tummelplatz der Jugend, nunc et campus et

areae repetantur, *Hor.* c) die Dreschtenne, Tenne (bei den Alten auf freiem Felde); *Libycae von reichlicher Ernte. d) *die Fläche im Circus, worin das Wettfahren gehalten wurde, die Lauf- od. Rennbahn; im Bilde, *et patet in curas a. lata meas ein großes Feld; *haec animo a. facta mea est Kampfplatz. e) der innere Hofraum des Hauses (vgl. impluvium).

†**ārĕfīo**, factus sum, fieri [areo u. fio] trocken werden, verdorren.

Ārĕlāte, is, *n.* [Ἀρελάτη] Stadt im narbon. Gallien, j. Arles.

ārēna, ae, *f.* 1) Sand, †fervida, *bibula, *sicca, *nigra, Schlamm; sprichw., arenae mandare semina, Etw. in den Wind streuen, etwas Unnützes, Vergebliches beginnen; *pl.* Sandmassen, *multae; *carae; †steriles; auch *†die Sandwüste; meton. arena, ein sandiger Ort, Sandland, arenam aliquam aut paludes emere. 2) *das Meeresufer, Gestade, die Küste, Phrygia, optata, auch im *pl.* expositus peregrinis arenis. 3) †der mit Sand belegte Kampfplatz im Amphitheater, auch †jeder Kampf-, Tummelplatz für eine Thätigkeit, in arena mea, in meinem Fache.

Ārēnācum, i, *n.* Castell der Bataver in Gallia Belgica.

ārēnāria, ae, *f.* [eigtl. *adj.* von arena, *sc.* fodina] die Sandgrube.

ārēnōsus, *adj.* [arena] sandig, ager; *litus Libyae; *subst.* **arenosum**, i, *n.* humi arido atque arenoso, *Sall.*

ārens, tis, *adj.* [*partic.* von areo] trocken, vertrocknet, dürr, *rivus; *saxa; *rosae; †cetera abrupta atque arentia; insbes. *vor Durst trocken, lechzend, arente fauce; auch *vom Durst, lechzend, sitis.

āreo, ui, — 2. trocken-, dürr sein, *ager; *moriens alta liber (der innerste Bast) aret in ulmo; *herba; *siccis humus a. arenis; arentibus siti faucibus, *Liv.*; *fauces arent; *Tantalus.

†**āreŏla**, ae, *f. dem.* von area.

Ārēŏpăgus, i, *m.* [Ἄρειος πάγος] 1) ein dem Ares (Mars) geheiligter Hügel in Athen. 2) der oberste Gerichtshof zu Athen, der seine Sitzungen auf jenem Hügel hielt. Dav. **Ārēŏpăgītes**, ae, *m.* [Ἀρειοπαγίτης] ein Mitglied des Areopagus.

āresco, — — 3. [areo] trocken werden, trocknen, vertrocknen; auch von Thränen.

ărĕtălŏgus, i, *m.* [ἀρεταλογος] der Tugendschwätzer, von schmarotzenden Philosophen.

Ărĕthūsa, ae, *f.* [Ἀρέθουσα] Quelle auf der bei Syracus gelegenen Insel Ortygia, nach dem Mythus eine Nereide, die von Alpheus verfolgt, sich dorthin begab (vgl. Alpheus). Dav. ***Arĕthūsis**, ĭdis, *adj.*

1. **Ārēus**, *adj.* [Ἄρειος] des Ares (Mars)-, judicium A. = Areopagus, *Tac.*

2. **Arēus**, i, *m.* [Ἄρειος] ein griech. Philosoph, Vertrauter des Kaisers August, *Suet.*

Arganthōnius, ii, *m.* [Ἀργανθώνιος] König in Tartessus, der ein sehr hohes Alter erreicht haben soll.

Arganthus, i, *m.* [Ἀργανθώνιον ὄρος] Gebirge in Bithynien.

Argēi, ōrum, *m.* 1) gewisse Plätze in Rom, wo an bestimmten Tagen heilige Gebräuche verrichtet wurden, *Liv. Ov.* 2) Menschenfiguren aus Binsen, die jährlich am 15. Mai von den Vestalinnen und Priestern von dem pons sublicius in die Tiber hinabgestürzt wurden (nach der Meinung der Alten als Stellvertreter früherer Menschenopfer), *Ov.*

argentārius, *adj.* [argentum] eigtl. zum Silber gehörig, Silber-, dah. zum Gelde gehörig, Geld-, cura, inopia, auxilium, *Com.*; taberuae, die Wechslerbuden. Hiero. *subst. A*) **-ius**, ii, *m.* der Wechsler, Banquier. *B*) **-ia**, ae, *f.* a) *sc.* taberna, die Wechslerbude, der Wechslerladen. b) *sc.* ars, das Wechslergeschäft, facere a. treiben; argentariâ dissolutâ, nach Liquidation der Bank. c) *sc.* fodina, die Silbergrube.

argentātus, *adj.* [argentum] mit Silber beschlagen, -belegt; milites deren Schilder mit Silber beschlagen sind; *tp.* (*Plaut.*) querimonia a. mit welcher Geld zugleich dargebracht wird.

argentĕŏlus, *adj.* [*dem.* von argenteus] fein in Silber gearbeitet, *Plaut.*

argenteus, *adj.* [argentum] 1) silbern, aquila, poculum; argenteus *sc.* denarius, Silberdenar, *Tac. Germ.* 5; *pl.*, pro argenteis decem aureus unus valeret, *Liv.* 38, 11, 8. 2) uneigtl., a) (*Com.*) was aus Geld ist, amica a. = verkauft; salus a. (ein Gruß aus Geld) = Geld. b) versilbert, mit Silber versehen, -beschlagen, -ausgelegt, -geschmückt, scaena; aurea atque a. Samnitium acies. c) *†silberweiß, color; dah. flumen Arg. od. bl. Argenteus, i, *m.* ein Fluß in Gallien, j. Argens. d) *dem silbernen Zeitalter angehörig, proles.

Argentŏrātus, i, *f.* Stadt in Obergermanien, j. Straßburg, *Eutr.* Dav. **Argentŏrātensis**, *adj.*, *Aurel. Vict.*

argentum, i, *n.* [ἄργυρος] 1) Silber, a. factum, verarbeitetes Silber; infectum a. unverarbeitetes, Silberbarren; a. signatum, geprägtes Silber, Silbergeld. 2) aus Silber gemachte Gegenstände, a) silbernes Geschirr, Gefäße &c., plenum artis; purum ohne Figuren, caelatum; ad vescendum factum, silbernes Tafelgeschirr. b) Silbergeld und (als die gangbarste Münze) überh. Geld, a. aere solvere, a. creditum solvere; a. multaticium, Strafgeld; a. creditum, mutuum. 3) †a. vivum, das Quecksilber.

Argilētum, i, *n.* ein Stadttheil in Rom, wo wenigstens in späterer Zeit Handwerker u. Buchhändler feil hielten. Dav. **Argilētānus**, *adj.* auf dem Argiletum befindlich.

Argĭlius, ii, *m.* Liebling u. Verräther des Pausanias, aus Argilus in Thracien.

argilla, ae, *f.* der Thon, die Thonerde.

Argĭnūsae, ārum, *f.* [Ἀργινοῦσαι] drei kleine Inseln an der Küste von Aeolis, bekannt durch die Schlacht 406 v. Chr.

Argo, us, *f.* [Ἀργώ] das Schiff, auf welchem die **Argŏnautae**, ārum, *m.* [Ἀργοναῦται] od. die von Jason angeführten griechischen Helden nach Colchis fuhren, um von dort das goldene Vließ zu holen. Dav. ***Argōus**, *adj.* [Ἀργῷος] zur Argo-, zur Argonautenfahrt gehörig.

Argŏs, *n.* (nur im *nom.* u. *acc.*) u. **Argi**, orum, *m.* 1) die später Argolis genannte Landschaft im Peloponnes, insbes. die Hauptstadt, aptum equis, *Hor.* Dav. a) ***Argēus** [Ἀργεῖος] u. **Argīvus** [Ἀργεῖος m. dem äol. Digamma], *adj.* argivisch, dah. Argivus *überh. für griechisch, augur = Amphiaraus; colonus A. vom Arg. Tiburnus, Gründer von Tibur; ***subst. -gīvi**, ōrum, *m.* = die Griechen. b) **Argŏlis** [Ἀργολίς] **adj.* = Argeus. Dav. ***†Argŏlĭcus** [Ἀργολικός], *adj.* argolisch, dah. *überh. = griechisch. c) **Argus** (*Plaut.*), *adj.* = Argeus. 2) **Argos Amphilochium**, eine Stadt in Epirus.

argūmentātio, ōnis, *f.* [argumentor] die Beweisführung, das Raisonnement.

argūmentor, *dep.* 1. [argumentum] 1) *intrans.* Beweise anführen, durch Gründe darthun, raisonniren, non refert a., jure an injuria caesi sint; de voluptate alcjs. 2) *trans.* Etw. als

Beweis anführen, illa, quae etc.; multa in eam partem probabiliter.

argūmentum, i, *n.* [arguo] eigtl. Alles, was ins Licht ſetzt und veranſchaulicht od. dazu dient, Etw. ins Licht zu ſetzen und zu veranſchaulichen, dah. 1) der Stoff, der Inhalt, das Süjet einer ſchriftlichen od. mündlichen, proſaiſchen od. dichteriſchen, u. künſtleriſchen Darſtellung, inſofern der Stoff ins Licht ſetzt, aus ihm Etw. gleichſam ſpricht (vgl. res u. materia), a. epistolae, orationis, fabulae, comoediae, tragoediae; argumento fabulam serere, vermittelſt eines Stoffs, durch ein Süjet ein Schauſpiel, d. h. die einzelnen Theile deſſelben eng verknüpfen, ſo daß Einheit in demſelben herrſcht, *Liv.*; utinam non inquinasset (Afranius) argumenta puerorum foedis amoribus, *Quint.*; ex ebore diligentissime perfecta erant argumenta in valvis Basreliefs; †von einem Süjet der Malerei, *der Webekunſt; scribendi argumentum habere; nascitur epistolae a.; versari in uno a. Dah. *a*) der als Gedicht, als Theaterſtück verarbeitete Stoff, das Gedicht, Stück ſelbſt, explicare argumenti exitum; hoc argumento, in dieſer Fabel, *Phaedr.* Dav. *tp.* wie unſer Stück, Comödie, Scene = wirkliche, auf Täuſchung berechnete Begebenheit, noeturnum hoc fictum et compositum a. Nachtſtück = fabula hujus noctis. *b*) der beſtimmte, eigentliche, wahre Inhalt, Gehalt, epistolae sine argumento et sententia; non sine argumento maledicere ohne einen Schein von Wahrheit; tabulae vero novae quid habent argumenti nisi etc.? was iſt ihr eigentlicher Inhalt, was liegt ihnen anders zu Grunde? 2) der eine Behauptung veranſchaulichende, einen Raiſonnirenden und einen Gegner vorausſetzende und beſonders auf Thatſachen gegründete Beweis, Beweisgrund (vgl. documentum, ratio), signa atque argumenta; argumento esse; a. ducere, sumere, elicere ex alqa re; pro argumento alqd sumere; argumenti loco sumere, non posse clam exiri; breviter astringere argumenta; dilatare argumentum; a. ratione conclusum; *animi laeti argumenta.

arguo, ui, ūtum, — 3. hell machen, ins Licht ſetzen, 1) im Allgem. Etw. in einem andern, beſ. ſchlimmeren Verhältniſſe, als geahnt od. angenommen werden iſt, zeigen, darſtellen, kundgeben, erweiſen, verrathen, vidi, non ex auditu arguo, *Plaut.*; quod non licet, id hoc uno tenetur, si arguitur, non licere; speculatores, non legatos venisse arguit; *degeneres animos timor arguit; *laudibus arguitur vini vinosus Homerus; ſeltner von etwas Gutem, wie auch wir: verrathen, *genus arguitur vultu; *apparet virtus arguiturque malis. 2) insbeſ. *a*) Etw. als falſch, unzuläſſig, irrthümlich, unhaltbar darſtellen od. erweiſen, leges dedit quas ne usus quidem longo tempore argueret; *primus animalia mensis arguit imponi; †ut argueretur unum esse rei publicae corpus; †Plinium arguit (zeiht des Irrthums) ratio temporum; *ambigue dictum tadeln. *b*) Jmd. einer Sache zeihen, beſchuldigen, anklagen, vor u. außer Gericht und ſo daß man die Wahrheit ſeiner Beſchuldigung, Anklage, Rüge durch Beweiſe darzuthun bereit u. befliſſen iſt (vgl. accuso, incuso), servos ipsos neque accuso neque arguo; id quod tu arguis; alqm alcjs rei, crimine; de alqa re; m. *acc. c. inf.*; Roscius arguitur occidisse patrem; jus amicitiae deserere arguerentur ab iis, quibus obsequi nollent; †hunc ut dominum et tyrannum, illum ut proditorem arguentes; auch eine Sache als ſtrafbar nachzuweiſen ſuchen u. rügen, einer Schuld zeihen, culpam.

Argus, i, *m.* [Ἄργος] 1) der hundertäugige Bewacher der Jo, den Mercur auf Jupiters Befehl tödtete. 2) ein Gaſtfreund des Euander, *Virg.*

argūtātio, ōnis, *f.* [argutor] das Knattern, tremuli lecti, einm. *Cat.* 6, 11.

argūte, *adv.* [argutus] geiſtreich, ſcharfſinnig, a. callideque dicere (von der niedern Redegattung); ſpitzfindig, ſpintiſirend.

argūtiae, ārum, *f.* [argutus] 1) das Ausdrucksvolle einer Sache, das Sprechende, Markirte an Etw., a. digitorum, lebhaftes und ausdrucksvolles Fingerſpiel. 2) von geiſtigen Eigenſchaften, *a*) in gutem Sinne, das Geiſtreiche, Sinnreiche, Scharfſinnige der Rede, Schärfe u. Feinheit der Darſtellung. *b*) im übeln Sinne, Spitzfindigkeit, Schlauheit im Reden.

argūtor, *dep.* 1. (auch *-to, 1.) [argutus] (vorcl. u. poet.) laut u. viel ſchwatzen, vorſchwatzen.

argūtŭlus, [*adj. dem.* von argutus] (ſelt.) ein wenig ſcharfſinnig, in tiefere Forſchung eingehend, libri.

argūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [arguo] ſich deutlich kund gebend, körperlich u. geiſtig ſcharf ausgeprägt, markirt, 1) körperlich, manus, oculi ſprechend, ausdrucksvoll, *caput equi; *solea die Form des Fußes zeigend, d. h. nett, zierlich; *fistula helltönend; *Neaera, *Thalia; *poëta geſangreich; *hirundo zwitſchernd; *serra ſchnarrend; *pecten rauſchend; *ilex ſäuſelnd; *nemus von den Liedern der Hirten wiederhallend; *forum lärmend. 2) geiſtig, argutissima exta ſehr bedeutungsvoll, bedeutſam, *omen; literae argutissimae ſehr ins Einzelne gehend, ausführlich, umſtändlich; mit üblerem Nebenbegriff, arguta sedulitas übertrieben (*Cael.* in *Cic. ep.*), a. acumen judicis feiner Scharfblick, *Hor.*; sententiae, verborum ambitus geiſtreiche, fein angelegte; dicta argutissima; a. orator; im übeln Sinne, ſpitzfindig, ſchlau, liſtig, *meretrix, *calo; *dolor ſchlau erlogener.

Argynnus, i, *m.* [Ἄργυννος] ein von Agamemnon geliebter Knabe, der im Cephiſus ertrank, an deſſen Ufer ihm A. ein Grabmal u. der Venus (dah. der Beiname derſelben Argynnis) einen Tempel erbaute, *Prop.*

argўraspis, ĭdis, *m.* [ἀργύρασπις] mit ſilbernem Schilde verſehen.

Argўrĭpa, ae, *f.* ſ. Arpi.

Ariadna, ae (auch -e, es), *f.* [Ἀριάδνη] Tochter des Minos und der Paſiphaë, half dem Theſeus aus dem Labyrinthe, wurde von dieſem ihren Geliebten auf Naxos verlaſſen, vom Bacchus geliebt und ihre Krone unter die Sterne verſetzt. Dav. **Ariadnaeus**, *adj.*, *Ov.*

Ārĭcia, ae, *f.* alte Stadt in Latium mit einem berühmten Hain u. Tempel der Diana, welche hier durch verſchiedene ſonderbare Gebräuche verehrt wurde. Dav. **Arĭcīnus**, *adj.*; *subst.* **Arĭcīni**, ōrum, *m.*

ārĭdŭlus, *adj. dem.* v. aridus, einm. *Cat.* 64, 316.

ārĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [areo] 1) trocken, dürre (innerlich, durch u. durch; vgl. siccus), folia, stramentum; *subst.* **-dum**, i, *n.* das Trockene, subducere naves in a.; *a. viator vor Durſt ſchmachtend; *anhelitus; *febris austrocknend; *sonus a. wie aus trocknem Holze, das zerbrochen wird (= knackend, kniſternd). 2) *tp. a*) mager, ohne Fleiſch od. Saft, *crura, auch von Menſchen, exsiccati atque aridi. *b*) knapp, dürftig, cibus, victus, vita. *c*) von der Rede, mager, trocken, ohne Saft u. Kraft, genus orationis; libri aridissimi, *Tac.*; auch vom Redner, †oratores aridi et exsucci et exsangues; †a. magister, ein Lehrer ohne allen Humor, der ſeinen Unterricht durch nichts zu beleben

weiß; †sicci omnino atque a. pueri gänzlich unwissend. *d*) (*Plaut.*) geizig, knauserig, homo. *e*) (*Plaut.*) argentum a. = contant, reines Geld.

ăries, ĕtis (*abl.* ārjĕte, *Virg.*), 1) der Widder, *aries dux, Leitbock; *auratus a. Colchorum. 2) *tp. a*) *†ein Sternbild, der Widder. *b*) der Mauerbrecher, Sturmbock (Belagerungsmaschine bei den Römern), arietes immittere, admovere; a. murum percussit; sublicae pro ariete subjectae.

ărĭĕto, 1. [aries] 1) *wie ein Widder stoßen. 2) *tp.* aedes, *Plaut.*; *a. in portas anstürmen; †alqm in terram niederstauchen.

Ārīmĭnum, i, *n.* Stadt u. Fluß in Umbrien; *subst.* **Ārīmĭnenses**, ium, *m.*

Ăriobarzānes, is, *m.* [Ἀριοβαρζάνης] Name eines persischen Satrapen u. einiger Könige von Cappadocien.

Ărion, ōnis, *m.* [Ἀρίων] griechischer Dichter und Citherspieler aus Methymna auf Lesbos, ums Jahr 600 v. Chr. Auf einer Seereise von der Schiffsmannschaft ins Meer geworfen, wurde er der Sage nach von einem Delphin gerettet. Dav. ***Arĭŏnius**, *adj.*, *Ov.* [besiegt.

Arĭŏvistus, i, *m.* Fürst der Germanen, von Cäsar

Ārisba, ae, *f.* [Ἄρισβη] Stadt in Troas, *Virg.*

ărista, ae, *f.* 1) die Spitze an der Aehre, die Granne. 2) überh. die Aehre; auch *†die Frucht der Narde.

Aristaeus, i, *m.* [Ἀρισταῖος] ein alter griechischer Heros, Sohn des Apollo und der Cyrene, der die Bienenpflege und Viehzucht bei den Menschen eingeführt haben sollte und überh. als wohlthätiger Genius auf Ceos u. anderen Inseln verehrt wurde.

Aristarchus, i, *m.* [Ἀρίσταρχος] berühmter alexandrinischer Grammatiker u. homerischer Kritiker; dah. von einem tüchtigen und strengen Kritiker, mearum orationum tu A. es.

Aristides, is, *m.* [Ἀριστείδης] 1) der aus der Geschichte bekannte Athenienser, Zeitgenosse des Themistokles. 2) späterer griechischer erotischer Dichter.

Aristippus, i, *m.* [Ἀρίστιππος] griechischer Philosoph, Schüler des Sokrates, Stifter der cyrenaischen Schule. Dav. **Aristippēus**, *adj.*

Aristius Fuscus, gelehrter Römer, Freund des Horaz.

Ăristo, ōnis, *m.* [Ἄριστων] 1) aus Chios ums Jahr 275 v. Chr., Schüler des Zeno, Stifter der sceptischen Philosophie. Dav. **Aristonēus**, *adj.* 2) Peripatetiker aus Ceos. 3) aus Alexandrien.

Aristŏdēmus, i, *m.* [Ἀριστόδημος] 1) tragischer Schauspieler zu Athen. 2) Tyrann von Cumä in Campanien.

Aristŏgīton, ōnis, *m.* [Ἀριστογείτων] ein athenienfischer Jüngling, der wegen einer seiner Schwester zugefügten Beleidigung mit seinem Freunde Harmodius den Hipparchus, Sohn des Pisistratus, tödtete und daher als Urheber der Freiheit der Athener gepriesen wurde.

ăristŏlŏchia, ae, *f.* [ἀριστολοχία] eine Pflanze, die gegen Schlangenbiß und als eine die Geburt erleichternde gebraucht wurde.

Aristŏmăche, es, *f.* [Ἀριστομάχη] Schwester des Dion, Gemahlin Dionysius des älteren.

Aristŏphănes, is, *m.* [Ἀριστοφάνης] 1) der berühmteste Dichter der alten Comödie, Zeitgenosse des Sokrates. Dav. **Aristŏphănēus**, *adj.* 2) aus Byzanz, alexandrinischer Grammatiker, Lehrer d. Aristarch.

Aristŏtĕles, is, *m.* [Ἀριστοτέλης] berühmter Philosoph aus Stagira, Lehrer Alexanders, Schüler des Plato, Stifter der peripatetischen Schule. Dav. **Aristotelēus**, *adj.*

Aristoxĕnus, i, *m.* [Ἀριστόξενος] Philosoph und Musiker, Schüler des Aristoteles.

Ăristus, i, *m.* [Ἄριστος] academischer Philosoph zu Athen, Freund des Cicero, Lehrer des Brutus.

Ărithmētĭca, ōrum, *n.* [ἀριθμητικός] die Arithmetik.

ărĭtūdo, ĭnis, *f.* [aridus] (vercl.) = ariditas.

Ārĭūsius, *adj.* aus der Gegend von Ariusia auf Chios, vina, einm. *Virg. ecl.* 6, 71.

arma, ōrum, *n.* 1) im Allgem. Alles, was man zur Hand nimmt, um Etw. auszurichten, Rüstzeug, Geräth, Handwerkszeug u. dgl., a. equestria, die ganze Ausrüstung eines Pferdes, Sattel u. Zeug, naves omni genere armorum ornatissimae; *Segel u. Takelwerk eines Schiffes; *Flügel als Ruder in der Luft; *a. cerealia, Geräthe zum Kornstoßen und Brodbacken; *vom Geräthe zum Ackerbau; Baugeräthschaften, materiem, calcem, caementa, arma convexit; *campestria, Geräthe, die zu den auf dem Marsfeld getriebenen Spielen gebraucht wurden. 2) das Kriegszeug, Kampfzeug, *a*) im weitesten Sinne, armis et castris tentata res est; arma virique, viri armaque. *b*) im engern Sinne, Waffen (sowohl zum Schutz und zur Vertheidigung als zum Angriff; Ggs. tela), tela et arma, a. atque tela, Trutz- u. Schutzwaffen; esse in armis, unter Waffen stehen; in, cum armis; armis insignibus; a. capere, sumere; ad a. vocare, conclamare, concurrere; (*Tac. Germ.* 11.) honoratissimum assensus genus est (bei den Germanen) armis (durch das Zusammenschlagen der frameae) laudare; arma ferre posse, waffenfähig sein; contra alqm a. ferre, a. conferre cum alqo; armis decertare, decernere, dimicare, proeliari, *certare; a. deponere, ponere, abjicere, tradere; ab armis discedere, die Feindseligkeiten einstellen; armis, vi et armis expugnare mit Waffengewalt; ulteriorem ripam armis obtinebant; omnia Romanis ibi obtineri armis posse; (*Tac.*) postquam Bruto et Cassio caesis nulla jam publica arma Waffenmacht; *Italа durch Waffen errungene Herrschaft, Reich; *tp. a*) der Krieg, Kampf, das Gefecht, inter ferrum et arma nati; a. civilia; a. inferre; †incipere; *a. referre den Krieg erneuern; *componere beendigen; *arma virumque cano; *in arma feror; *seu quis bello est expertus et armis; arma et bellum spectabat; (*Tac.*) proelium atque arma. *β*) Krieger, Bewaffnete, levia arma; *auxiliaria; auch Partei im Kriege, *neutra a. sequi, *nulla a. movere. *γ*) Schutz- und Vertheidigungsmittel, eine Waffe, senectutis, prudentiae; *haec mihi Stertinius, sapientum octavus, amico arma (Lehren) dedit, *perdidit arma (die stoischen Lehren und Grundsätze der Tugend), locum virtutis deseruit, qui etc. 3) im engsten Sinne, der Schild, als Hauptübungs- und Schutzwaffe der Alten, bes. der Fußgänger.

armămaxa, ae, *f.* [ἁρμάμαξα] ein bedeckter persischer Reisewagen, *Curt.*

armāmenta, ōrum, *n.* [arma] das nöthige Zeug, Geräthe; insbes. von Schiffen, das Takelwerk, Segelwerk, instructa; armamenta aptare; tollere, demere a.; sublatis armamentis veniebant.

armāmentārium, ii, *n.* [armamentum] Rüstkammer, Zeughaus, Arsenal.

armārĭŏlum, i, *n.* [*dem.* von armarium], *Plaut.*

armārium, ii, *n.* [arma] der Schrank zum Aufbewahren von Speisen, Kleidern, †Büchern.

armātūra, ae, *f.* [armo] 1) die Bewaffnung, die Waffengattung, cohortes nostrā a.; Numidae levis armaturae. 2) die bewaffneten Soldaten, fast nur in der Verbindung levis a., die leichtbewaffneten Truppen; (selt.) *pl.*, leves armaturae (von in

zwei Abtheilungen getrennten Leichtbewaffneten) *Liv.* 21, 55, 5.

1. armātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von armo] bewaffnet, gerüstet, armatos, si Latine loqui volumus, quos appellare vere possumus? opinor eos qui scutis telisque parati ornatique sunt; quos aliquamdiu inermos timuissent, hos postea armatos et victores superassent; mihi dederunt (dii) armato togatoque (in Krieg u. Frieden), ut etc.; hostes, copiae; homines; concilium; armata milia; *classes; *a. ferro; urbs a. muris; *subst.* **armati,** ōrum, *m.* die Bewaffneten; übertr., erat incredibili a. audacia; parati, armati animis jam esse debemus; *propugnat nugis (*dat.*) armatus gleichsam mit bewaffneter Hand, mit aller Macht.

2. armātus, us, *m.* = armatura (nur im *abl. sing.*).

Armĕnia, ae, *f.* [Ἀρμενία] die Landschaft Armenien im nordöstlichen Theile von Kleinasien. Dav. **Armĕnius,** *adj.*, armenisch; *subst.* **Armenius,** ii, *m.*, *Hor. Ov.* (collect.); *pl.* Armenii.

***armentālis,** e, *adj.* [armentum] zum Großvieh gehörig, equae.

armentārius, ii, *m.* [*adj.* von armentum] *subst.* der Hirt des Großviehs, der Rinder, *Virg.*; als Beiname des Kaisers Valerius Maximus wegen seiner Abkunft, *Aurel. Vict.*

armentum, i, *n.* [aro] das in Heerden lebende Großvieh, welches der Mensch der Arbeit wegen hält, also auch Ochsen, Pferde, Esel (vgl. pecus, jumentum, grex), 1) *sing.* collect. = das Großvieh, die Großvieh-Heerde; *Vieh, Heerde überh. 2) *pl.* von Ochsen, *von Pferden; *tp.* *armenta immania Neptuni, das entsetzliche Meervieh.

***armĭfer,** fĕra, fĕrum [arma-fero] waffentragend, bewaffnet, kriegerisch.

armĭger, gĕra, gĕrum, 1) **adj.*, waffentragend. 2) *subst.* **-ger,** -gĕri, *m.*, der Waffenträger, *Plaut. Virg.*; armigeri, Bewaffnete, *Curt.*; armiger (der Helfershelfer) Catilinae; ***armigĕra,** ae, *f.*, die Waffenträgerin; auch *Bewaffnete tragend.

armilla, ae, *f.* [armus] das Armband, die Armspange, als Schmuck der Frauen u. Männer; größere, massive, als Belohnung tapferer Krieger.

armillātus, *adj.* [armilla] †mit Armspangen geschmückt; *canis a. mit den Armspangen der Herrin geschmückt.

Armĭlustrum, ii, *n.* [arma-lustrum] ein Platz in Rom, wo das alljährliche Fest der Waffenweihe (Armilustrium) gefeiert wurde.

Armĭnius, ii, *m.* Fürst der Cherusker, der im J. 9 n. Chr. den Varus schlug.

***armĭ-pŏtens,** tis, *adj.* waffenmächtig, kriegerisch (von Mars, Diana).

***armĭ-sŏnus,** *adj.* waffentönend.

armo, 1. [arma] 1) mit dem nöthigen Rüstzeug, Geräthe versehen, naves auftakeln, segelfertig machen, *classem; †elephanti armati. 2) zum Kriege, Kampfe rüsten, *a*) im weitern Sinne, kampfgerüstet-, kampftüchtig machen, alqm; regem a. et exercere adversus Romanos; alqm in rem publicam; muros propugnaculis. *b*) im engern Sinne, waffnen, bewaffnen, milites, copias, multitudinem hominum; armari, se armare, sich waffnen; armare se coepisse, ins Gewehr treten, *Curt.*; *manus agrestes; alqm telis, saxis, †sagittas veneno; multitudo facibus armata; a. dextram patris in filium; servum in od. contra dominum; Asiam Europamque ad funestum bellum; *equum bello zum Krieg; manus (seine Hände) in alcjs perniciem, *Planc.* bei *Cic.*; qui manus armaverit, wer Waffen in den Händen trägt, *Sall. Jug.* 107, 1.; vgl. Kritz z. d. St.; milites iis armis, *Pompej.* bei *Cic.* *c*) *tp.* wie mit einer Waffe waffnen, zum Schutz od. Angriff versehen, multitudinem auctoritate publica; cogitavit quibus rebus accusatorem armaret; se eloquentiâ; se impudentiâ alcjs; alqm ad omnia; *alqm in fata parentis.

Armŏrĭcus, *adj.* [celt. Wort] am Meere liegend; civitates A. in Gallien = die heutige Bretagne und ein Theil der Normandie.

armus, i, *m.* [ἀρμός] 1) bei Menschen, der oberste Theil des Oberarms, das Schulterblatt (vgl. scapula). 2) von Thieren, der Vorderbug, der obere Theil des Vorderschenkels, equi, leporis, *Hor.*; ex umeris armi fiunt (bei einer Verwandlung), *Ov.*; in weiterm Sinne, die Seite des Thiers, *Virg. Aen.* 6, 882.

Arnus, i, *m.* Fluß in Italien, s. Arno. Dav. **Arniensis,** e, *adj.*, tribus am Arno gelegen.

ăro, 1. [ἀρόω] 1) *trans.* pflügen, ackern, terram, agrum; absol., *Ter. Virg.*; auch beackern, bestellen lassen, quantum arasset; quae homines arant, navigant, aedificant. Hiero. **tp. a*) a. aequor, aquas = durchschiffen. *b*) rugae a. corpus durchfurchen. *c*) a. litus = semina mandare arenae, s. arena. 2) durch Pflügen, d. h. durch Ackerbau gewinnen, erpflügen, *quidquid arat impiger Appulus vom Ertrage der Aecker. 3) *intrans.* Ackerbau treiben, a. in Sicilia; vgl. arator.

Arpi, ōrum, *m.* Handelsstadt in Apulien, der Sage nach von Diomedes aus Argos gegründet u. von ihm Ἄργος ἵππιον genannt, woraus der Name **Argyrĭpa** und dann Arpi entstanden sein soll. Dav. **Arpīnus,** *adj.*; *subst.* **-īni,** ōrum, *m.*

Arpinum, i, *n.* Stadt in Latium, Geburtsort des Cicero u. Marius. Dav. **Arpīnas,** ātis, *adj.*; *subst.* *a*) *m.* ein Arpinate; *pl.* Arpinates. *b*) *n.* ein Gut des Cicero bei A.

arquātus, arquĭtĕnens, arquus, arrăbo s. arcuatus, arcitenens, arcus, arrhabo.

arrectus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. arrigo] (selt.) steil, jäh.

ar-rĕpo, etc. 3. herankriechen, heranschleichen, übertr., ad amicitiam alcjs; (*Tac.*) animis muliercularum, occultis libellis saevitiae principis.

Arrētium, ii, *n.* [Ἀρρήτιον] Stadt in Etrurien, Geburtsort des Mäcenas. Dav. **Arrētīnus,** *adj.*; *subst.* **Arretini,** ōrum.

arrhăbo, ōnis, *m.* [urspr. ein hebräisches Wort] das bei einem Vertrage, Kauf od. dgl. gegebene Unterpfand, Angeld, Kaufgeld (ein Theil der Kauf- od. Miethsumme, der vorausbezahlt wurde zur Sicherheit des Verkäufers od. Vermiethers; Ggs. pignus, ein eigentliches Pfand, das nach Beendigung des Geschäfts zurückgegeben wurde), dare alqd arrhaboni zum Unterpfand, *Plaut.*; puellam arrhaboni relinquere pro argento, *Ter.* [*Plin. ep.*

Arria, ae, *f.* edle Römerin, Gattin des Pätus, *Tac.*

ar-rīdeo, etc. 2. dazu lachen, 1) alcui, wenn Jmd. lacht, mit lachen, *ridentibus arridet; absol., *riserit, arride; freundlich, beifällig Jmdm. zulächeln, ihn anlächeln, non alloqui amicos, vix notis familiariter a.; omnibus a.; absol., leniter arridens; cum arrisisset adolescens; hic cum arrisisset ipse Crassus; mit allgem. *acc.* der Sache, video quid arriseris = spöttisch belächelst. 2) *tp.* von Sachen, Verhältnissen, Jmdm. annehmlich sein, seinen Beifall finden, illud tuum, quod valde mihi arriserat, vehementer displicet.

arrigo, rexi, rectum, 3. [ad-rego] 1) *empor-, in die Höhe richten, arrecti litore currus; comas (v. Löwen), pectora, squamas (v. d. Schlange);

in digitos arrectus, auf den Zehen ſich bäumend; arrectis auribus, mit geſpitzten, d. h. lauſchenden Ohren; a. luminibus; arrectae horrore comae. 2) *tp. a)* *in geiſtige Spannung verſetzen, arrexere animos merkten geſpannt auf; arrectae spes juvenum, arrecta cupido; iras stimulis; (*Tac.*) arrecta omni civitate, quanta fides etc., während der ganze Staat in Spannung war ꝛc. *b)* erheben, an-, aufregen, anfeuern, alqm oratione sua; animos eorum (von einem Liede); animus consulis arrectus; (*Virg.*) animum arrecti dictis; suos hortando ad virtutem a.; adeo arrecti ad bellandum animi sunt; libertas arrexit war für ſie erhebend; Etruria atque omnes reliquiae belli arrectae.

arrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [ad-rapio] 1) an ſich reißen, -raffen, haſtig ergreifen, -faſſen, arma, telum; filiam regis parvulam, alqm manu, †caput capillo; a. cohortes ſchnell an ſich ziehen, a. patrem familias e circulo medio aufgreifen; auch = packen, feindlich anfaſſen, alqm medium am Leibe packen. Dav. dolor arripuit; †adversa valetudine arreptus; †Alexandrum somnus arripuit; auch als *t. t.* zur Haft aufgreifen, aufheben, arripi jubet hominem et in vincula abduci, arripi a viatore; ohne Weiteres vor Gericht ziehen, gerichtlich belangen, consules abeuntes magistratu; A. Plotium. 2) *tp. a)* quaerit Socrates, unde animum arripuerimus (mit einem Mal plötzlich erlangt haben), si nullus fuerit in mundo; quorum similitudinem aliquam qui arripuerit; *a. locum ſich in der Eile bemächtigen; *terram velis ſchnell losſegeln auf ꝛc.; a. sermonem, verbum, occasionem, causam, impedimentum ſchnell benutzen, mit Haſt ergreifen, †condicionem; *tempus wahrnehmen; celeriter res innumerabiles mit Eifer erfaſſen, ſich aneignen, legem ex natura ipsa; studium literarum ſich mit Eifer werfen auf ꝛc.; literas Graecas sic avide, quasi etc.; (*Tac.*) toto statim pectore artes honestas; a. sibi cognomen, imperium an ſich reißen, ſich anmaßen. *b)* an-, überfallen, darauf losgehen, *castra; †occupatos; fessos; *primores populi, *luxuriam et Nomentanum vor ſein Forum ziehen, tadelnd vor-, hernehmen.

ar-rōdo, etc. 3. annagen, von Thieren, coronam auream; rem publicam.

arrŏgans, ntis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von arrogo] wer Vorzüge und Vorrechte über Andere geltend machen will, die ihm nicht gebühren, anmaßend, prätenſiös, rückſichtslos (vgl. insolens, superbus), homines arrogantes; minax atque a.; in praeripiendo beneficio; †minoribus gegen Niedere; dictum alqod arr.; consilium, crudelitas, beneficiorum praedicatio; †moderatio; †factum arrogantius; quid est tam arrogans, quam m. *inf.*; †arrogans est m. *inf.*

arrŏganter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [arrogans] anmaßend, prätenſiös.

arrŏgantia, ae, *f.* [arrogans] die Anmaßung, Prätenſion, das dünkelhafte Benehmen.

arrŏgātio, ōnis, *f.* [arrogo] (ſpät.) *t. t.* die feierliche Annehmung eines nicht mehr der väterlichen Gewalt Unterworfenen an Kindes Statt, die in der Zeit der Republik nur in den Curiatcomitien unter Auctorität und Genehmigung des Volkes durch die Pontifices geſchah (vgl. calo).

ar-rŏgo, 1. 1) eigtl. dazu fragen, dah. *a)* alqm alqd, Einen nach Etw., wornach man ſchon einmal gefragt, noch einmal fragen, *Plaut. b)* einem Magiſtrat einen andern durch eine Rogation, einen Antrag an das Volk, beigeben, unico consuli dictatorem a., *Liv.* 2) ſich Etw., das Einem nicht gehört, widerrechtlich und willkürlich aneignen, anmaßen, ego mihi non sumo tantum neque arrogo; tantum tibi tribuo quantum mihi fortasse arrogo; sibi sapientiam; *Jmdm. Etw. verſchaffen, -erwerben, decus imperiis, pretium chartis; nihil non arroget armis, ſchlage Alles den W. zu.

ars, tis, *f.* I. in Beziehung auf die Sphäre der Intelligenz, 1) Kunſt im engern Sinne, ſchöne Kunſt u. im *pl.* die ſogenannten ſchönen, freien Künſte und Wiſſenſchaften, wie Muſik, Poeſie, Philoſophie, Beredſamkeit, Geſchichte, artes liberales, ingenuae, ingenuae et humanae, elegantes, bonae, optimae; artes humanitatis od. a. quae ad humanitatem pertinent; ars dicendi, disserendi, fingendi; gymnastica, musica; a. oratoris, oratoria, rhetorica, ars ratioque picturae; *tragica; *materna der Kalliope = Geſangskunſt, *carminis, Dichtkunſt, beſ. lyriſche. — Da aber die Begriffe Kunſt u. Wiſſenſchaft bei den Alten nicht ſo ſcharf geſchieden waren, wie bei den Neuern, ſo wird ars 2) gebraucht *a)* theils von jeder Wiſſenſchaft im ſtrengeren und höheren Sinne des Wortes (vgl. cognitio, notitia), auch wiſſenſchaftliches Syſtem, *b)* theils ſelbſt von jedem Handwerke, Gewerbe od. niederen Künſten (artes illiberales, sordidae); zu *a)* artem negabat esse ullam nisi quae cognitis penitusque perspectis et in unum exitum spectantibus et nunquam fallentibus rebus contineretur; si ars ita definitur, ut paullo ante exposuit Antonius, ex rebus penitus perspectis planeque cognitis atque ab opinionis arbitrio sejunctis scientiaque comprehensis, ars earum rerum est quae sciuntur; artium omnium laudatarum procreatrix quaedam et quasi parens ea quam philosophiam Graeci vocant; ars gubernatoris, gubernandi, (*Quint.*) imperatoria, (*Ov.*) medendi, artes medicae; (*Hor.*) a. salutaris; zu *b)* coquus — in pretio esse et quod ministerium fuerat, ars haberi coepit; minime artes eae probandae, quae ministrae sunt voluptatum, cetarii, lanii, coqui, fartores, piscatores, ut ait Terentius. 3) die einer Kunſt od. Wiſſenſchaft zu Grunde liegende Theorie im Gſ. zur Praxis, res facultate praeclara, arte mediocris; ad artem et praecepta revocare alqd, ex arte (dicere, scribere) den Regeln der Kunſt gemäß; si arte caret der Kunſttheorie, des Kunſtgefühls; (*Quint.*) omnium quaecunque docemus, hoc (deshalb) sunt exempla potentiora etiam ipsis quae traduntur artibus = artis praeceptis; *a. cenarum. Dah. auch Lehrbücher der Redekunſt, artes oratoriae, rhetorum, antiquae. 4) die Kunſtfertigkeit, das Kunſtvermögen, die Geſchicklichkeit, Gewandtheit, opus est vel arte vel diligentia; *arte canere; arte laboratae vestes; *plausus tunc arte carebat war ungekünſtelt; *arte (durch Kunſtfleiß) vincere. 5) *artes, Kunſtwerke. 6) Artes, die Muſen, *Phaedr.* II. angewendet auf die Sphäre der Moral, 1) gute od. ſchlechte Eigenſchaften, Handlungsweiſen, Gewohnheiten, Tugenden od. Untugenden (beſ. häufig bei *Sall.*), artes animi, bonae, eximiae, malae; in suis artibus permanere, in bonis artibus retinere; *hac arte Pollux attigit igneas arces; illud quod cecidit, arte corrigas durch kluges Benehmen, *Ter.*, *arte emendare fortunam; *artes atque modi, Mittel und Wege. 2) Kunſtgriff, Rank, Trug, suis artibus, fraude et insidiis; †summis artibus, durch Kunſtgriffe aller Art; *artes gratae, buhleriſche Künſte, mit denen man ſich beliebt zu machen ſucht.

Arsăces, ae, *m.* [Ἀρσάκης] erſter König in Parthien ums J. 250 v. Chr., *Just.* Dav. **Arsăcĭdes**, ae, *m.* u. **-dae**, ārum, *pl.*, einer aus der Dynaſtie des A., ein Arſacide, die Arſaciden, *Tac. Just.*

Arsămōsăta, ae, *m.* [Ἀρσαμόσατα] ſtarke Feſtung in Großarmenien, *Tac.*

Arsĭnŏē, es, *f.* [Ἀρσινόη] 1) Tochter des Ptolemäus Lagi und der Berenice, Gemahlin des Lyſimachus und ſpäter ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus. 2) Tochter des Ptolemäus Auletes, Schweſter der Cleopatra.

Artăbănus, i, *m.* [Ἀρταβανος] 1) Anführer der Leibwache, der den perſiſchen König Xerres tödtete, *Nep.* 2) ein Arſacide, König von Parthien, *Tac. Just.*

Artavasdes od. **Artuasdes**, is, *m.* Name mehrerer Könige von Armenien.

Artaxăta, ōrum, *n.* od. **-a**, ae, *f.* Hauptſtadt Großarmeniens.

Artaxerxes, is, *m.* [Ἀρταξέρξης] Name mehrerer Könige in Perſien.

arte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [artus] 1) eigtl. *a*) eng gefügt, zuſammengedrängt, zuſammengepreßt, feſt (Ggſ. laxe), tigna artius illigata tenentur; artius complecti alqm; im Bilde, illud a. tenent; artius astringere rationem, artissime constringere sententiam. *b*) dicht, eng (Ggſ. late), aciem, quam arte statuerat, latius porrigit; signa artius collocare; artissume ire. 2) *tp.* dicht, feſt, dormire; milites arte colere knapp od. ſchmal halten; alcui a. modum statuere auf ein beſchränktes Maß ſetzen; *artius appellare alqm, Jmds. Namen kürzer ausſprechen; †alqm arte, artissume amare innig.

Artĕmisia, ae, *f.* [Ἀρτεμισία] Königin in Carien, die ihrem Gemahl Mauſolus ein prächtiges Denkmal (Mausoleum) bei Halicarnaß errichtete.

Artĕmisium, ii, *n.* [Ἀρτεμίσιον] Landſpitze und Küſtenſtrich Euböas, mit einem gleichnamigen Flecken, *Nep.*

artēria, ae, *f.* [ἀρτηρία] 1) die Luftröhre, auch †als *pl.* 2) die Pulsader.

arthrītĭcus, *adj.* [ἀρθριτικός] an der Gicht (arthritis) leidend, einm. *Cic. fam.* 9, 23.

artĭcŭlātim, *adv.* [articulus] 1) gliederweiſe, Stück für Stück, alqm a. concidere, *Plaut.* 2) *tp.* von der Rede, mit gehöriger Sonderung, artikulirt, deutlich.

artĭcŭlus, i, *m.* [artus] 1) das Gelenk, der Knöchel, articulus quo jungitur capiti cervix, das Halsgelenk; dolor articulorum, die Gicht. Hierv. (poet.) = das Glied, namentl. ein Finger. 2) von Pflanzen u. dgl., der Knoten, sarmentorum. 3) *tp. a*) von der Rede, Glied, Stück, Abtheilung, articuli membraque. *b*) von der Zeit, der Zeitpunkt, Augenblick, in ipso a. temporis, (*Ter.*) in ipso a., eben in dem entſcheidenden Augenblicke; in quo a. rerum mearum, in welchem kritiſchen Zeitpunkte, in welcher mißlichen Lage, *Curt. c*) †der Abſchnitt, Punkt, per eosdem articulos et gradus kleinere od. größere Abſtufungen der Ehrenſtellen.

artĭfex, ĭcis, *comm.* [ars u. facio] 1) *subst. a*) der Künſtler, Meiſter in einer Kunſt (vgl. opifex), artifices scaenici, auch bl. artifices; Graeci dicendi artifices; art. improbi, Quackſalber; Aristoteles, politus scriptor atque artifex; übertr., in ambitione. *b*) der Werkmeiſter, Schöpfer, deus a. mundi; übertr., der Urheber, Stifter, indocta consuetudo tam est a. suavitatis; *crudele artificis scelus; iron. (*Ter.*) artificem probum! das haſt du herrlich erdacht! da haſt du etwas Schönes geſtiftet! 2) *adj. a*) kunſtfertig, geſchickt in Etw., homines talis negotii artifices; *a. formae, die viel Kunſt anwendet, ihre Schönheit zu heben; artifices ad corrumpendum judicium esse; (*Just.*) a. in seria et jocos; artifex, ut ita dicam, stilus; *boves (dem Sinne nach paſſiv = kunſtvoll, mit Kunſt gemacht).

artĭfĭcĭōse, *adv.* [artificiosus] künſtlich, kunſtmäßig.

artĭfĭcĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [artificium] 1) kunſtfertig, kunſtreich, rhetor; ipsius mundi natura non artificiosa solum, sed plane artifex; quod si artificiosum est (Kunſt dazu gehört) intelligere. 2) künſtlich, kunſtvoll, mit Kunſt gemacht, res; opus; auch kunſtgemäß, den Regeln der Kunſt angemeſſen, künſtlich (Ggſ. naturalis), ea genera divinandi.

artĭfĭcium, ii, *n.* [artifex] 1) die Beſchäftigung, Thätigkeit des artifex, der Handwerks-, Kunſtbetrieb, das Handwerk, Gewerbe, die Kunſt, inſofern ſie ſich praktiſch bethätigt und gleichſam als Metier gedacht wird, a. tenue et leve, ancillare, operum atque artificiorum initia tradere der Handwerke und Künſte, *Caes.* 2) die Theorie, das Syſtem, eloquentia non nata est ex a., sed artificium ex eloquentia. 3) die Kunſtfertigkeit, Geſchicklichkeit, Kenntniß, opus singulari opere artificioque confectum. 4) der Kunſtgriff, geſchicktes Manöver, bei. im übeln Sinne, die Liſt, Schlauheit, opus est artificio. 5) meton., das Kunſtwerk, artificii cupidum esse; opera atque artificia, Hand- u. Kunſtarbeiten.

arto, 1. [artus] 1) *†ſtraff anziehen od. einengen. 2) *tp.* beſchränken, einſchränken, in praemiis, in honoribus omnia artata, *Liv.*

artŏlăgănus, i, *m.* [ἀρτολάγανον] ein Brodkuchen.

1. artus, us, *m.* (claſſ. nur im *pl.*) [ἄρω] die Gelenke mit ihren Gliedern, die Gelenkglieder, Gliedmaßen (als äußere Theile des Körpers, die ſogen. Extremitäten; vgl. membrum), dolor artuum; omnibus artubus contremisco; *magni membrorum artus; *= membra; im Bilde, nervi atque a. sapientiae.

2. artus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ἄρω] 1) eigtl. in Bezug auf den Raum, *a*) eng gefügt (von einem temporären Zuſtand), zuſammengedrängt, zuſammengepreßt, ſtraff, feſt, knapp (Ggſ. laxus), *catena, *frenum; *toga feſt anſchließend; im Bilde, artiores laquei, artissimum societatis vinculum. *b*) eng, dicht, gedrängt (Ggſ. latus; vgl. angustus, densus, spissus), loca; artiores silvae; vallis, via, semita; coit deinde murus ex utraque parte in artiorem velut cuneum; †aditus, †os specus; nimis arta convivia wo man zu enge ſitzt; *artum theatrum das eng wird durch die Menge der Zuſchauer, gedrängt voll; *turba; †artissimae tenebrae; *fruticetum dicht belaubt; *subst.* **artum**, i, *n.* die Enge, der enge Raum, in artum compulsi eingekeilt, eingezwängt; †pugna in arto Fuß an Fuß; †montes paulatim in artius coëunt; †quâ in artissimum cogitur regio; *nec desilies imitator in artum bir ſo beengende Feſſeln anlegen. 2) *tp. a*) eng, feſt, †artus, artior, †artissimus somnus; †arta familiaritate alqm complecti; *propinquitas. *b*) eingeengt, beengt, *animus durch Sorgen; knapp, beſchränkt, commeatus; †annona arta, artior, artissima; †artiora tempora somni quam noctis; *subst.* in arto esse commeatum; *alcui spem ponere in arto beſchränken; †nobis in arto et inglorius labor. *c*) drangvoll, mißlich, *†res; (*Liv.*) cum in arto res esset, als er in der Klemme war.

by Goo

ărŭla, ae, *f.* [*dem.* v. ara] ein kleiner Altar.
ărundĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [arundo u. fero] Rohr tragend, einm. *Ov. fast.* 5, 637.
ărundĭnētum, i, *n.* die Rohrpflanzung, *Suet.*
***ărundĭneus**, *adj.* [arundo] aus Rohr, Rohr-, mit Rohr bewachsen, canales; silva; carmen, ein Hirtenlied.
ărundĭnōsus, *adj.* reich an Rohr, *Cat.*
ărundo, inis, 1) d. Schilfrohr, Rohr (d. längere u. stärkere; vgl. calamus, canna), insulae herbidae arundine et junco, *Plin. ep.*; aper ulvis et arundine pinguis, *Hor.*; casae ex arundine textae; erant tecta arundine texta; als Attribut in den Haaren der Flußgötter, *Virg.* 2) aus Rohr Verfertigtes, *a*) *†d. Rohr-, Hirtenpfeife, Schalmei, auch *d. Flöte. *b*) *Rohrbüschel od. Schilfkranz auf dem Haupte des Priapus als Scheuche der Vögel (nach Andern 'Leimruthe'). *c*) *d. Angelruthe. *d*) *d. Schaft eines Pfeils, dah. d. Pfeil selbst, a. haeret lateri. *e*) *d. Kamm, d. Blatt an einer Webe. *f*) *†das Steckenpferd. *g*) *ein Stock zum Prügeln. *h*) †Schiene der Chirurgen.
Ărūpīnus, *adj.* zu Arupium, einer Stadt in Illyricum gehörig, arupinisch, *Tib.*
Arverni, ōrum, *m.* gallisches Volk in Aquitanien.
arvina, ae, *f.* Schmeer, Fett, Speck, *Virg.*; als Beiname A. Aurelius (Cossus) Arv., *Liv.*
arvus, *adj.* [aro] (selt.) zum Pflügen bestimmt, Acker-, Saat-, agri, *Cic. r. p.* 5, 2, 3.; *subst.* **arvum**, i, *n.* Acker-, Saatfeld (vgl. ager); meton., pabulo pecoris magis quam arvo (Getreide) studere, *Sall.*; *überh. die Flur, das Gefilde, die Gegend, auch Weideplatz; a. Neptunia = Meer; dah. *arva auch Ufer, Gestade, tenere a. erreichen; *a. genitale, Geschlechtstheile.
arx, cis, *f.* ein von Natur od. durch Kunst fester, hoher Punkt, der eine Stadt od. Gegend deckt oder beherrscht, befestigte Anhöhe, Bergböhe, Feste, Burg, namentlich die befestigte Oberstadt, im Gegensatz der niederen Theile der Stadt, die Akropolis; auch Hauptbollwerk, -waffenplatz u. dgl., ad caput arcemque regni Pergamum ducit oppugnandam. Sprichwörtl. arcem facere e cloaca, aus einer Mücke einen Elephanten machen, *Cic. p. Planc.* 40, 95. Hiero. *a. coeli, die Himmelsburg, *a. igneae, aetheriae = der Himmel als oberster Theil des Weltalls; *Romanae arces, Rom's Höhen, Rom; *Diomedis arces, v. Arpi in Apulien; *beatae a. Corinth; *v. Berg- u. Gebirgshöhen, Parnassi arx; *Roma septem una sibi muro circumdedit arces; *v. Tempeln, sacrae. 2) *tp. a*) Burg, Feste, Vormauer, Bollwerk, Schutzwehr, Schutz, Zuflucht, haec urbs lux orbis terrarum atque arx omnium gentium (v. Rom); eos (muros) arcem et munimentum sibi, non civitati paraverunt; cui templum illud fuit te consule a. civium perditorum, receptaculum veterum Catilinae militum, castellum forensis latrocinii etc.; ipsam arcem finitimorum, Campanos, adorti; munite communem arcem bonorum, obstruite perfugium improborum; constituere praesidia defensionis in arce legis. *b*) der eigentliche Sitz, d. Hauptsitz, quae visa species arcem eam (das Capitol) imperii atque caput rerum portendebat; ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem totius belli esse; auch Hauptschanze, Hauptbeweisgrund, arcem Stoicorum defendis; †der Höhe-, Culminationspunkt, cum natura tua in ipsam arcem eloquentiae ferat.
as, assis, *m.* [sis] 1) eine römische Kupfermünze, ursprünglich ein Pfund wiegend, dessen Gehalt aber allmählich bis zu $^1/_{24}$ von einem Pfund vermindert wurde, *†ad a. = bis auf den letzten Heller; (*Cat.*) unius assis aestimare, non assis facere, ganz gering achten; †assem para. Der As wurde in 12 unciae getheilt, und für diese Theile hatte man besondere Namen; unciae = $^1/_{12}$; sextans = $^1/_6$ ($^2/_{12}$); quadrans = $^1/_4$ ($^3/_{12}$); triens = $^1/_3$ ($^4/_{12}$); quincunx = $^5/_{12}$; semis = $^1/_2$ ($^6/_{12}$); septunx = $^7/_{12}$; bes (statt be-is = binae partes assis) = $^2/_3$ ($^8/_{12}$); dodrans = $^3/_4$ ($^9/_{12}$); dextans = $^5/_6$ ($^{10}/_{12}$); deunx = $^{11}/_{12}$. 2) ferner wurde das Wort as so gebraucht, daß es das Ganze, die Einheit bedeutete im Gegensatz der Theile, die durch jene Namen der Zwölftheile vom As bezeichnet wurden; so namentlich bei Erbschaften und anderen Geldgeschäften, als Längenmaß = jugerum od. pes, auch bei anderen Sachen, †heres ex asse, der Universalerbe; heres ex dodrante, der drei Viertheile erbt; viritim diviserunt terna jugera et septunces ($3^7/_{12}$ jugera für Jeden); fenus ex triente factum erat bessibus war von $^1/_3$ auf $^2/_3$ gestiegen.
1. Ascānius, ii, *m.* der Ausfluß des bithynischen Sees Ascania in d. sinus Cianus, eine Bucht der Propontis, *Virg.*
2. Ascānius, *m.* Sohn des Aeneas u. der Creusa, *Virg.* od. des Aeneas u. der Lavinia, *Virg.*
ascendo, ndi, nsum, 3. [ad-scendo] 1) *intrans.* hinauf-, emporsteigen (Ggs. descendo; vgl. escendo, conscendo), in coelum, in murum, in equum, in rogum; in navem, zu Schiffe, an Bord gehen; in contionem (auf die Rednerbühne); auch (selt.) ad Gitanas, ad laevam; *illuc, *quo; absol., ascendens hostis, ascendentes protegere; übertr., sich erheben, sich aufschwingen, emporsteigen, emporkommen zu Etw., in tantum honorem eloquentia; ad majora, ad honores; m. bl. *acc.* altiorem gradum; summum locum civitatis; †supra praeturas et tribunatus et consulatus; (*Liv.*) supra (contemptus Samnitium) non ascendit; hinc gradatim ascendere vocem; per gradus verba ac sententiae idem significantes. 2) *trans.* besteigen, murum, equum, navem; mons erat ascendendus.
ascensio, ōnis, *f.* [ascendo] 1) das Hinaufsteigen, *Plaut.* 2) der Aufschwung, oratorum, einm. *Cic. Brut.* 36, 137.
ascensus, us, *m.* [ascendo] 1) das Hinaufsteigen, scalis tentare ascensus an mehreren Stellen hinaufzusteigen versuchen; daher m. *gen.*, das Besteigen; templi aditus et a.; *superare fastigia tecti ascensu emporsteigen zu x.; übertr., das Emporkommen, Steigen, das Erreichen von etwas Höherem, primus ad honoris gradum. 2) *concr.*, der Aufgang, der Weg auf welchem man irgendwohin steigt, Steigung, oppidum erat difficili ascensu atque arduo; alio ascensu (auf einem andern besteigbaren Wege) Aequos mittit; tanto collis asc., da man so hoch den Hügel hinansteigen mußte; ascensum dare (bahnen); im Bilde, in virtute sunt multi a. Stufen.
ascia, ae, *f.* die Zimmerart (vgl. securis).
Asciburgium, ii, *n.* Stadt in Gallica Belgica am Niederrhein, *Tac.*
ascio, 4. [ad-scio] mit Wissen und Willen annehmen, socios, *Virg.*; asciri inter comites, *Tac.*
a-scisco, etc. 3. 1) Jmd. od. Etw. zu od. als Etw. beiziehen, an- od. aufnehmen, plurimos cujusque generis homines sibi; asciverunt sibi illud oppidum piratae, primo commercio, deinde etiam societate; alqm in numerum civium, in civitatem; inter patricios; *superis (unter d. Götter) ascitus Caesar; Bojos receptos ad se socios

sibi; alqm sibi socium ad bellum; alqm ad hoc sceleris foedus; †in suum cognomentum asciscī imperatores; †eosque qui etc., in cognomentum ejus ascitos; †sororis nepotem in nomen ascivit. 2) übertr., *a*) herbeiziehen; an- od. aufnehmen, ſich verſchaffen, ſich aneignen ꝛc., peregrinos ritus; nova verba in die Sprache aufnehmen; sacra a Graecis accepta et ascita; amicitiam; consuetudinem; quod natura ipsa asciscat (begehrt) et probet. *b*) ſich Etw. beilegen, -anmaßen, sapientiam sibi; imperium; †ascitus, hergeholt, fremd, milites; (*Nep.*) ascitus lepos (Ggſ. nativus). *c*) billigen, gutheißen, leges; ista; alqd asc. et comprobare incognitum.

Asclēpĭădes, ae, *m.* [Ἀσκληπιάδης] 1) ein berühmter Arzt in Pruſa in Bithynien.

Ascra, ae, *f.* [Ἄσκρα] Städtchen in Böotien, Heimath des Heſiodus, *Ov.* Dav. **Ascraeus**, *adj.* [Ἀσκραῖος] *poëta, senex A. u. bl. A. = Heſiodus; hierv. *a*) *= heſiodeiſch, carmen A.; oves die Heſiod gewidmet hat. *b*) *helikoniſch, fons.

a-scribo, etc. 3. 1) dazu ſchreiben, ſchreibend hinzu-, beifügen, beiſetzen, alqd; nomen emptioni; alqd in legem als eine Zulage beifügen; diem in epistola das Datum ꝛc.; alcui salutem in dem Briefe einen Gruß beifügen; motis senatu notas; †statuarum titulis (auf die ꝛc.) se pronepotem Q. Catuli; a. marmori Praxitelem (den Namen des B.), *Phaedr.*; †ad statuam ejus ascriptum est: 'Pater argentarius' etc.; insbeſ. *a*) durch eine ſchriftl. Erklärung einſetzen, -zuordnen, -beſtimmen, alqm tutorem liberis; tutor his Graecorum legibus ascribendus fuit; (*Phaedr.*) post aliquod tempus alios (legatos) ascribi jubent; †bei. im Teſtament, alcui od. sibi legatum; überh. feſtſetzen, beſtimmen, ascriptus poenae dies, *Phaedr. b*) in eine Liſte mit einſchreiben, -eintragen, -einzeichnen, †alcjs nomen in albo professorum citharoedorum; als Bürger, alqm in civitatem; ascriptum esse in id municipium, in foederatis civitatibus od. bl. foed. civ.; alqm ascriptum Heraclīensem dicere für einen miteingeſchriebenen H. erklären; v. neuen Coloniſten, colonos, novos colonos; colonos Venusiam als C., die nach V. abgeführt werden ſollen; colonos eo trecentos; †als Soldaten enrolliren, urbanae militiae ascribi. 2) zu irgend einer Gemeinſchaft beizählen, mitrechnen, zählen, hunc ad tuum numerum (zur Zahl der Deinen) libenter ascribito; me ascribe in talem numerum; rogavit eos, ut se tertium ad amicitiam ascriberent; utinam tertius, vobis amicus ascriberer; *a. poëtas Satyris; *alqm ordinibus deorum; alcjs sententiam suae. Dab. *tp.* Imdm. Etw. anrechnen, zuſchreiben, beimeſſen, alcui incommodum; *illud exemplum sibi auf ſich anwenden, -beziehen.

ascriptīcius, *adj.* [ascribo 1. *b*)] der als neu hinzugekommen, in die Bürgerliſte eingeſchrieben iſt, neu einregiſtrirt, novi et ascripticii cives, einm. *Cic. u. d.* 3, 15, 39.

ascriptio, ōnis, *f.* [ascribo] *concr.* die Beiſchrift, einm. *Cic. p. Caec.* 33, 95.

ascriptīvus, *adj.* [ascribo] (*Plaut.*) überzählig, eurollirt.

ascriptor, ōris, *m.* [ascribo] der durch das Beiſchreiben ſeines Namens Etw. billigt, legis agrariae.

Asculum, i, *n.* 1) A. Picenum, Hauptſtadt der Picentiner. Dav. **Ascŭlānus**, *adj.*; *subst.* **Asculani**, ōrum, *m.* 2) A. Apulum, Stadt in Apulien.

ăsella, ae, *f. dem.* von asina.

ăsellus, i, *m. dem.* von asinus. Sprichw. agas asellum sc. cursum non docebitur, du magſt den Eſel antreiben, er wird doch nicht ſchnell laufen lernen = du biſt und bleibſt der Alte. Man konnte aber auch ergänzen, si bovem agere non queas, wer kein Pferd hat, muß ſich mit dem Eſel begnügen = in Ermangelung von Beſſerem muß man ſich mit dem Schlechteren behelfen; narrare fabulam surdo a., ſ. surdus.

Āsia, ae, *f.* [Ἀσία] Aſien, 1) der Erdtheil Aſien. 2) die Halbinſel Kleinaſien; bisw. ſpeciell vom vom Reiche Pergamus oder von Troas. 3) die römiſche Provinz Aſien, die weſtlichen Küſtenländer von Kleinaſien. — Hierv. 1) **Āsiāgĕnes**, is, *m.* [Ἀσιαγένης] Beiname des L. Scipio [vgl. 3)], der in Aſien Geborene. 2) *subst.* **Asiāni**, ōrum, *m.* die aſiatiſchen Generalpächter (publicani). 3) **Āsiāticus** [Ἀσιατικός], *adj.* aſiatiſch; bellum A. mit Mithridates; oratores A., die aſiatiſchen Redner, welche eine ſchwülſtige und ſentenzreiche Redeweiſe hatten, A. orationis genus, dictio, more A.; insbeſ. war A. Beiname des L. Corn. Scipio, der den ſyriſchen König Antiochus beſiegte. 4) ***Asis**, ĭdis, *f.* [Ἀσίς] aſiatiſch. 5) **Āsius**, *adj.* zu einer Gegend in Lydien gehörig, aſiſch (vgl. *Hom. Il.* 2, 461.), palus; prata Caystri; Deiopea, *Virg.*

ăsilus, i, *m.* die Bremſe, *Virg.*

ăsĭnāria, ae, *f.* verſt. fabula, ein Stück des Plautus.

†**ăsĭnārius**, ii, *m.* der Eſelwärter, -treiber.

Āsĭnius, ii, *m.* Name eines römiſchen Geſchlechts, zu welchem namentlich C. As. Pollio gehörte, ein Anhänger des C. Cäſar und ſpäter des Auguſtus; er gründete die erſte öffentliche Bibliothek in Rom und hat ſich einen Namen als Dichter, Geſchichtsſchreiber und Kritiker erworben.

ăsĭnus, i, *m.* der Eſel; *tp.* ein Eſel, Einfalts-[ſinſel.

Āsōpus, i, *m.* [Ἀσωπός] I. Fluß in Böotien; als Flußgott, Sohn des Oceanus und der Thetis, Vater der Aegina, Euadne, Euböa, alſo Großvater des Aeacus. Dav. 1) ***Āsōpĭădes**, ae, *m.* [Ἀσωπιάδης] männlicher Nachkomme des A., = Aeacus. 2) ***Āsōpis**, ĭdis, *f.* [Ἀσωπίς] weibliche Nachkomme des A., *Aegina. II. Fluß in Phthiotis.

ăsōtus, i, *m.* [ἄσωτος], ein unerſättlicher Wüſtling, ein Roué.

Asparagium, i, *n.* Stadt in Illyrien.

†**aspărăgus**, i, *m.* [ἀσπάραγος] der Spargel.

Aspăsia, ae, *f.* [Ἀσπασία] 1) griechiſche Hetäre, Geliebte des Perikles. 2) Geliebte des jüngeren Cyrus.

aspectābĭlis, e, *adj.* [aspecto] ſichtbar, einm. *Cic. de univ.* 4, 9.

aspecto, 1. [*intens.* von aspicio] 1) mit Aufmerkſamkeit, Verlangen, Erwartung u. dgl. anſchauen, anblicken, alqm, alqd; insbeſ. *† von Localitäten, die volle Ausſicht auf Etw. haben, gerade nach Etw. hinliegen, collis arcem a.; mare quod Hiberniam insulam asp. 2) auf Etw. achten, principis jussa, *Tac. ann.* 1, 4.

aspectus, us, *m.* [aspicio] 1) *act. a*) das Hinſehen, der Hinblick, Blick, vitare aspectum hominum; uno a.; praeclarus ad a.; oculi mobiles, ut aspectum quo vellent, facile converterent; orbes, qui aspectum nostrum definiunt unſern Geſichtskreis; (urbs Syrasusae) portus habet prope in aedificatione aspectuque urbis inclusos. *b*) die Sehkraft, der Geſichtsſinn, das Geſicht, amittere omnino a.; cadere, venire sub aspectum, ſichtbar ſein. 2) *pass.*, das Ausſehen, der Anblick, jucundus pomorum; horridiore sunt in pugna a.

as-pello, pŭli, pulsum, 3. wegtreiben, aliqm ab alqo, *Ter.*; *longe a leto aspellor.

Aspendus, i, *f.* [Ἄσπενδος] Stadt in Pamphylien. Dav. **Aspendius,** *adj.*, aspendiſch; *pl. subst.* **Aspendii,** ōrum, *m.*

asper, ĕra, ĕrum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rauh für die Sinne, *a)* für d. Gefühlsſinn, holperig, uneben, loca aspera et montuosa; loci; saxa; †nummus noch nicht abgegriffen; arteria asp., die Luftröhre; (*Virg. Liv.*) mare ſtürmiſch, aufgeregt; *barba; *sentes ſtechend; *silva dornicht, *capilli ſtruppig, borſtig; *pocula aspera signis mit Bildern von halberhobener Arbeit; *subst.* asperum, i, *n.* das Rauhe, Unebene, †asperrimo hiemis; †aspera maris; †per aspera (rauhe Orte) et devia; *aspera collium. *b)* für d. Geſchmack od. Geruch, rauh, ſcharf, beißend, herb, ſtark, vinum, *Ter.*; *sapor; dulce amarum, lene asperum. *c)* rauh für d. Gehör, hart, grob, lene, asperum (vocis genus); dah. v. d. Rede, hart, holperig, aspera, tristis et horrida oratio. 2) *tp. a)* v. Eigenſchaften des Gemüths od. Charakters, rauh, barſch, trotzig, ſpröde od. grämlich, ſtreng u. dgl., homo a. et durus; naturā asperi atque omnibus iniqui; asperrimi ad condiciones pacis barſch abweichend ꝛc.; *Pholoë ſpröde; *monitoribus trotzig gegen ꝛc.; *aspera est illi Venus; *rebusque veni non a. egenis; (Stoici) horridiores evadunt, asperiores, duriores et oratione et moribus; Cato asperi animi fuit, sed rigidae innocentiae; doctrina asp.; wild, grimmig, ergrimmt, erbittert, *(Carthago) studiis asperrima belli; †gens laboribus et bellis a.; *Juno; *v. Thieren, anguis a. siti; bos aspera cornu drohend mit ꝛc.; lupus dulcedine sanguinis; asperum tactu (bei der Berührung) leonem; *d)* von Sachen, mißlich, ſchwierig, drückend, hart, res asperae, ſchwierige Aufträge, mala res, spes multo asperior noch weit trüber die Ausſicht; tempora; bellum; sententia; *pugna; *multa a., viele Widerwärtigkeiten. *e)* von der Rede, bitter, kränkend, ſtechend, facetiae; *verba.

aspĕre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [asper] 1) rauh, uneben, holperig, loqui, *Cic. de or.* 3, 12, 45. 2) hart, barſch, ſtreng, apud populum Rom. loqui; accusare, tractare alqm; nihil placet aspere agi keine harten Maßregeln zu ergreifen. 3) von der Rede, bitter, kränkend, scribere de alqo, in alqm.

1. **aspergo,** rsi, rsum, 3. [ad u. spargo] 1) hinſpritzen, anſpritzen, hinſtreuen, guttam bulbo; pigmenta in tabula; *virus pecori; *huc sapores; *tp.* labeculam alcui anhängen; sales orationi beimiſchen, hinzufügen; comitatem servituti; hoc aspersi; alcui sextulam vermachen; alcui molestiam zufügen, verurſachen. 2) Etw. mit Etw. beſpritzen, aram sanguine; vaccam semine; *canis (mit grauen Haaren) aspergitur aetas; *tp.* splendorem vitae maculis beſchmutzen, beſchimpfen, aspergi infamiā; alqd mendaciunculis mit kleinen Unwahrheiten verbrämen.

2. ***aspergo,** ĭnis, *f.* [aspergo] das Hinſpritzen, meton., die hingeſpritzte Feuchtigkeit ſelbſt, caedis das angeſpritzte Blut; salsa Meeresfluth.

aspĕrĭtas, ātis, *f.* [asper] 1) eigtl. *a)* die Rauheit dem Gefühl nach, Unebenheit, viarum, asperitates saxorum; omnes asp. supervadere. *b)* für das Gehör, soni, *Tac.* 2) *tp. a)* in ſittlicher Beziehung, die Rauheit, Härte, Barſchheit, Strenge, das Eckige, Unmanierliche, Abſtoßende im Benehmen, Stoicorum; avunculi; naturae; *a. egrestis; vom Boden, der Kälte, unwirthlich, ſtreng, ob calorem aut asperitatem; a. frigorum. *b)* von Verhältniſſen und Umſtänden, das Herbe, Harte, Drückende, Peinliche, Mißliche, asperitatem belli ostendere wie hart es im Kriege hergeht; in ea tanta asperitate, in dieſer harten Bedrängniß, bei dieſem herben Mißgeſchick; in his vel asperitatibus rerum (ungeachtet dieſer mißlichen Verhältniſſe) vel angustiis temporis; insbeſ. die verletzende Härte, das Kränkende und Beleidigende der Rede, contentionis; judicialis verborum.

aspernātio, ōnis, *f.* [aspernor] (ſelt.) das Verſchmähen, das Abweiſen, rationis, *Cic. Tusc.* 4, 14, 31.

aspernor, *dep.* (ſelt. u. meiſt ſpät., paſſ.) 1. [sperno] 1) von ſich mit Verachtung abweiſen, verſchmähen, geringſchätzend verwerfen, unbeachtet laſſen (durch Wort od. That; vgl. sperno), hominem; gustatus quam cito id quod valde dulce est, aspernatur ac respuit; voluptatem appetit ut bonum, aspernatur dolorem ut malum; a. pacem; preces alcjs, condicionem, nuptias; mit ab und *abl.*, a philosopho, si afferat eloquentiam, non asperner; cujus furorem atque crudelitatem deos immortales a suis aris atque templis aspernatos confido; †m. *inf.*; *haud aspernanda precari.

aspĕro, 1. [asper] 1) rauh-, uneben machen, *undas ſtürmiſch aufwühlen; sagittas ossibus ſpitzen, ſchärfen, *Tac.* 2) *tp.* (*Tac.*) reizen, aufreizen, iram victoris; crimina (Ggſ. lenire); contumacia et certaminibus juvenem; alqm in saevitiam; hunc quoque asperavere carmina, incertis auctoribus vulgata in etc.

aspersio, ōnis, *f.* [aspergo] (ſelt.) das Hinſpritzen, Anſpritzen, aquae; das Auftragen der Farben.

Asphaltītes, ae, *m.* (lacus) [Ἀσφαλτῖτις λίμνη] das todte Meer in Paläſtina, *Just.*

aspĭcio, exi, ectum, 3. [ad-specio] 1) nach od. auf Jmd. od. Etw. hinſehen, Etw. anſehen, anblicken (das Auge auf einen Gegenſtand richten, bewußt od. unbewußt; vgl. conspicio), huc, ad me, *Plaut.*; alqm; furtim inter se; lucem (das Tageslicht) a. vix posse, = leben; tanquam ad aspiciendam lucem (wie ins Leben) esse revocatum; abſol., von Localitäten, die Ausſicht nach Etw. haben, gerichtet ſein, liegen, †quae non aspicere vineas sed tangere videtur; †quae (pars Britanniae) Hiberniam aspicit; *qua sol utrumque recurrens aspicit Oceanum. Insbeſ. *a)* Etw. in Augenſchein nehmen, nach Etw. ſehen, nachſehen, situm omnem regionis, Boeotiam atque Euboeam, *Liv.*; *opus admirabile; *non aspicies, ubi liqueris Anchisen. *b)* (ſelt.) mit *Hochachtung-, mit Bewunderung auf Jmd. hinblicken, eum magis milites aspiciebant, *Nep.* *c)* Jmdm. dreiſt ins Geſicht ſehen, *Nep.*; *illum aspice contra, qui vocet. 2) *tp.* mit dem Geiſt auf Etw. hinblicken, -einen Blick werfen, es betrachten, erwägen u. dgl., cum contemplari cuperem, vix aspiciendi potestas fuit; neque tanta est in rebus obscuritas, ut eas non penitus vir ingenio cernat, si modo aspexerit; *qui semel aspexit quantum etc.; *aspice, si quid etc. ſchau, erwäge; (*Tac.*) malorum facinorum ministri quasi exprobrantes aspiciuntur. Dah. Etw. unterſuchen, ſich über Etw. unterrichten, res sociorum; *Etw. berückſichtigen, gnädig anſehen, aspice nos, ſchau gnädig auf uns, hilf uns; si genus aspicitur. 2) inchoativ, einer Perſon od. Sache anſichtig, -gewahr werden, respexit et simulac Cn. Lentulum aspexit; propter quos hanc suavissi-

mam lucem aspexerit das Tageslicht der Welt erblickt hat, = die Eltern, *Cic. p. Rosc. A.* 22, 63.

aspīrātio, ōnis, *f.* [aspiro] das Anhauchen, Anwehen, aëris; terrarum anwehende Ausdünstung; als gramm. *t. t.*, das Aussprechen eines Buchstaben mit einem Hauch (H), die Aspiration.

a-spīro, 1. I. *intrans.* 1) zu- od. hinhauchen, zu- od. hinwehen, pulmones se contrahunt aspirantes wenn sie die Luft aushauchen; *bes. von günstigen Winden, aspirant aurae in noctem, ein günstiger Wind erhebt sich gegen die Nacht hin; *von musikalischen Instrumenten, tibia a. et adesse choris utilis erat den Ton anzugeben ꝛc.; *amaracus aspirans hin duftend. 2) *tp.* *a*) günstig-, geneigt sein, unterstützen, aspiravit nemo eorum qui etc. es rührte sich keiner, rührte keiner einen Finger; †aspirante fortuna; *canenti, *fortuna labori. *b*) zu einer Person od. Sache zu gelangen- od. ihr sich zu nähern suchen, wagen, sich zu Jmdm. od. Etwas versteigen, in curiam, in campum; ad pecuniam; occupavi te, fortuna, atque omnes aditus interclusi, ut ad me aspirare non possis; ad quem ceteri propter occupationem a. non possunt; bellica laude ad Africanum a. nemo potest; ad spem consulatus a.; haec ad eam laudem quam volumus, a. non possunt; usque ad forum Syracusanum et ad omnes crepidines urbis accessit, quo neque Carthaginiensium gloriosissimae classes unquam a. potuerunt etc.; *equis aspirat Achillis. II. **trans.* *a*) zuhauchen, zuwehen, ventos aspirat eunti. *b*) einhauchen, einflößen, erregen, amorem dictis.

aspis, ĭdis, *f.* [ἀσπίς] die Natter, Viper.

asportātio, ōnis, *f.* [asporto] das Wegführen, die Wegschaffung, einm. *Cic. Verr.* 4, 44, 110.

as-porto, 1. wegführen, -bringen, -schaffen (zu Wagen, Schiffe), res suas Salamina; multa de suis rebus secum; vehiculis regum res; †alqm secum; von Personen, rauben, fortführen, *Com.*

asprētum, i, *n.* [asper] ein rauher, unebener u. steiniger Ort.

Assărăcus, i, *m.* [Ἀσσαράκος] Sohn des Troas, Bruder des Ganymedes und des Ilus, Vater des Capys und Großvater des Anchises, *Virg. Hor. Ov.*

assĕcla u. **assĕcŭla,** ae, *m.* [assequor] der Jmdm. (einem Mächtigeren) immer nachgeht und seines Vortheils wegen sich zu ihm hält, also mit verächtlicher Bedeutung, der Nachtreter, Parteigänger (vgl. assectator, sectator).

assectātio, ōnis, *f.* [assector] das beständige (öffentliche, ehrerbietige) Begleiten (s. assectator).

assectātor, ōris, *m.* [assector] der beständige Nachgänger, Begleiter eines Parteihauptes (von Freunden u. Clienten; vgl. assecla).

as-sector, *dep.* 1. Jmdm. beständig folgen, ihn immer begleiten, von seinem Gefolge, seiner Begleitung sein (s. assectator), häufig von Clienten und Freunden u. dgl., alqm; †alqm omnibus officiis; absol. (*Hor.*) cum assectaretur.

assensio, ōnis, *f.* [assentior] das Beipflichten, die Zustimmung, auch die Beifallsbezeigung, der Beifall; in philos. Sprache, das Fürwahrhalten der sinnlichen Erscheinungen.

assensor, ōris, *m.* [assentio] der Beipflichter.

assensus, us, *m.* [assentior] = assensio; *Wiederhall, Echo, nemorum.

assentātio, ōnis, *f.* [assentor] das unablässige Zustimmen u. Beipflichten, das Reden nach dem Munde, die niedrige Schmeichelei, Liebedienerei u. dgl.

assentātiuncŭla, ae, *f. dem.* von assentatio, *Cic. fam.* 5, 12, 6; *pl.*, *Plaut.*

assentātor, ōris, *m.* [assentor] der unablässig Beipflichtende, der niedrige Schmeichler, Speichellecker, Jaherr.

assentātōrie, *adv.* [assentator] nach Art der Schmeichler, schmeichlerisch, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 15, 3.

as-sentior, assensus, sum (in class. Prosa selt. assentio etc.) 4. Jmdm. zustimmen, beipflichten, seine Zustimmung-, seinen Beifall geben, alcui, verbis alcjs; sententiae; orationi; assensum est ei, man pflichtete seiner Meinung bei; alcui de, in alqa re; illud, quid, cetera; m. ut, assentio tibi, ut etc.; absol., verbo, †vultu assentiebatur; temeritas in assentiendo; assentiente populo; assensa, das, was man für wahr hält, was zugestanden ist.

assentor, *dep.* 1. [*intens.* von assentior] immer und überall Jmdm. beipflichten, -beistimmen, -nach dem Munde reden u. so schmeicheln (vgl. assentior, blandior, adulor), adversando saepe ass.; qui ipse sibi assentatur; Bajae tibi ass. sucht sich bei dir einzuschmeicheln durch seine Heilkräfte; nihil nobis.

as-sequor, etc. 3. *dep.* 1) folgend zu Jmdm. od. Etw. gelangen, einholen, erreichen, alqm; absol. 2) *tp.* *a*) erreichen, erlangen (durch Bestrebung; vgl. consequor, nanciscor u. dgl.), immortalitatem, magistratus; eosdem honorum gradus; alqd precibus; m. ut, †ne. *b*) Jmd. in irgend einer Sache erreichen, ihm gleichkommen, alqm, auch merita alcjs; †ingenium alcjs. *c*) einsehen, verstehen, begreifen, alqd, cogitationem alcjs; aliquid conjecturā errathen, suspitione vermuthen.

asser, ĕris, *m.* ein Pfahl, eine dicke Stange, starke Latte; †Tragstange an d. Sänfte.

1. **as-sĕro,** sēvi, sĭtum, 3. daneben säen, -pflanzen, populus assita limitibus, *Hor.*

2. **as-sĕro,** rui, rtum, 3. eigtl. an sich fügen, -nehmen, dah. 1) zueignen, aneignen, für Jmd. od. sich Etw. (als Eigenthum) behaupten, †Jovem sibi patrem; *laudes alienas Anspruch machen auf ꝛc.; *assere me coelo, erkläre, daß ich dem Himmel angehöre, von göttlichem Ursprung bin; †se studiis sich hingeben. Hierv. als *t. t.* der Gerichtsspr. *a*) durch Berührung u. Auflegung der Hand erklären, daß Jmd. der Freiheit angehört, Jmd. für frei erklären, manu' alqm liberali causa (*Ter.*), alqm in liberali causa; alqm in libertatem, †in ingenuitatem; *me asserui, ich setzte mich in Freiheit; †se a mortalitate sich sicher stellen gegen ꝛc., †se ab injuria. *b*) durch Auflegung der Hand Jmd. als seinen Sklaven erklären, -beanspruchen, alqm in servitutem. 2) †Etw. als wahr ansprechen, behaupten.

†**assertio,** ōnis, *f.* [2. assero] die gerichtliche Behauptung, daß Jmd. ein Freier sei.

assertor, ōris, *m.* [2. assero] 1) der vor Gericht auf Jmd. als Sklaven Anspruch macht, puellae, virginis; †der Vertreter der Freiheit einer Person. 2) *†*tp.* der Befreier, Beschützer.

as-servio, 4. noch nebenbei unterstützen, contentioni vocis, einm. *Cic. Tusc.* 2, 24, 56.

as-servo, 1. 1) bewahren, verwahren, tabulas negligentius; alqm domi suae; asservari in carcerem. 2) überwachen, bewachen, portas murosque; jus negligentius; alqm assiduā operā.

assessio, ōnis, *f.* [assideo] das Sitzen bei Jmdm. (um ihn zu trösten), einm. *Cic. fam.* 11, 27, 4.

assessor, ōris, *m.* [assideo] der Beisitzer, Gehülfe im Amt, bes. der Könige in Sparta.

assessus, us, *m.* [assideo] das Sitzen bei Jmdm., assessu meo, einm. *Prop.* 4, 11, 50.

assĕvēranter, *adv.* m. *comp.* [assevero] ernſtlich.

assĕvērātio, ōnis, *f.* [assevero] 1) die ernſte Behauptung. 2) (*Tac.*) der Ernſt im Benehmen, die Strenge, Feſtigkeit.

assĕvēro, 1. [ad-severus] 1) *intrans.*, ernſtlich reden od. verfahren, nicht ſcherzen (Gſ. jocor). 2) *trans.*, *a*) ernſtlich behaupten, in vollem Ernſt verſichern, de alqa re; m. *acc. c. inf.*; †ordinem agminis; †gravitatem ſich zu ernſten Grundſätzen bekennen. *b*) (*Tac.*) thatſächlich beweiſen, magni artus a. originem Germanicam.

as-sĭdeo, sēdi, sessum, 2. bei Jmdm. od. Etw. ſitzen, alcui; *tp.* *parcus a. insano ſteht ziemlich nahe, iſt ziemlich ähnlich. Insbeſ. *a*) bei Jmdm. als Beſucher, Tröſter, Berather, Helfer ſitzen, verweilen, ihm als Beſucher, Tröſter ꝛc. zur Seite ſitzen, -ſtehen, in carcere mater dies noctesque assidebat; ibi; assidens aegro collegae; huic; assidentes curantesque eadem vi morbi repleti; †Juniae; *si alius casus lecto te affixit, habes qui assideat, fomenta paret, medicum roget; a. valetudini, Jmdm. in ſeiner Krankheit zur Seite ſtehen, *Tac.*; quod senatus juratus censeat, qui assidetis, id volumus jubemusque; (*Tac.*) judiciis assidebat, si quando assideret. *b*) †a. literis, über den Wiſſenſchaften ſitzen; *assidet (illa majestas) Jovi. *c*) als milit. *t. t.*, vor einem Orte lagern, liegen, ſtehen, namentlich in feindlicher Abſicht, prope moenia; Casilino; *moenibus a. hostis; †castellum; *muros; (*Sall.*) urbs assidetur; auch vor einem Orte als Wache ſtehen, Wache halten, theatro, ludis, *Tac.*

as-sīdo, sēdi, sessum, 3. 1) ſich (neben Jmd. od. einander) niederſetzen, ſich niederlaſſen, in bibliotheca super aspidem; dexterâ Adherbalem assedit, ſetzte ſich dem A. zur Rechten, *Sall.*, in sella apud magistrum, hic in ara, hic, *Plaut.*; †humi; abſol.

assĭdue (*Plaut.* -o), *adv.* m. *sup.* [assiduus 1)] beſtändig, fortwährend, wiederholt.

assĭdŭĭtas, ātis, *f.* [assiduus] 1) die beſtändige Gegenwart bei od. vor Jmdm., um ihm Höflichkeit od. Ehrfurcht zu bezeigen, ihm zu helfen od. zu gefallen, alſo beſ. von Clienten u. dgl., quotidiana amicorum a. et frequentia; advocatorum; medici ſorgfältige Pflege, fleißiger Beſuch; häufig insbeſ. von den Amtscandidaten, wenn ſie dem Volke ſich oft zeigen mußten und um ſeine Gunſt ſich bewarben. 2) *tp.* *a*) von Perſonen, die ausdauernde Wirkſamkeit, Beharrlichkeit, consequi, perficere alqd assiduitate, consilio, diligentia. *b*) von Sachen, das oftmalige Wiederkommen, das ununterbrochene Wiederholen einer Sache, a. molestiarum, die häufigen Widerwärtigkeiten, bellorum; epistolarum, ununterbrochener Briefwechſel; dicendi, fortwährende Uebung im Reden.

assĭduus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [assideo] 1) der ſich irgendwo (bei Jmdm. od. Etw.) fortwährend aufhält, beſtändig gegenwärtig, ſich fleißig wo zeigend, Romae in praediis fuit assiduus; boni assiduique domini die viel zu Hauſe ſind; flamen Jovi assiduus; insbeſ. v. beſtändigen Begleiten der Amtscandidatur einer Magiſtratsperſon. 2) von Perſonen, fleißig, beharrlich, unermüdlich, thätig, anhaltend, agricola; accusator; a. hostis. 3) von Sachen, unabläſſig, ununterbrochen, beſtändig, imbres; labor; consuetudo; deorum cura; bella; *ver, *cantus, *voces; *noctes, ganze Nächte. 4) anſäſſig, als *t. t.*, ſteuerpflichtiger, wohlhabender Bürger, gewöhnlich im *pl.* assidui, die Bürger der wohlhabenden, oberen Claſſen (im Gſ. proletarii).

assignātio, ōnis, *f.* [assigno] die Anweiſung, agrorum; Sullanae venditiones et a.

as-signo, 1. 1) anweiſen, durch Anweiſung übergeben, zutheilen, alcui alqd; agros, urbem agrumque colonis; ordinem (Centurionenſtelle); juvenibus deportandam Romam reginam Junonem. Hierv. *tp.* beimeſſen, zuſchreiben, culpae fortunam. 2) zur Berechnung-, Bewahrung übergeben, alqm custodibus, *Just.*; †*tp.* a. alqm famae.

assĭlio, sĭlui, — 4. [ad-salio] hinzuſpringen, ſpringend hinzu kommen, *moenibus = anſtürmen, angreifen; *aqua a. ſpült heran; *tp.* in der Rede auf Etw. überſpringen, neque assiliendum statim est ad illud genus orationis, *Cic. de or.* 2, 53, 213. [†aeri; *sui.

as-sĭmĭlis, e, *adj.* ziemlich ähnlich, spongiis,

assĭmĭlĭter, *adv.* auf ähnliche Weiſe, einm. *Plaut. Bacch.* 4, 9, 27.

assĭmŭlātio, ōnis, *f.* [assimulo] das Aehnlichmachen, famam carminum ejus premebat Nero prohibueratque ostentare vanus assimulatione = ita vanus ut ea assimulare vellet, *Tac. ann.* 15, 49. u. Walther z. d. St.

as-sĭmŭlo, 1. Etw. dem Anderen ähnlich machen, -darſtellen, literae lituraeque omnes assimulatae; (*Tac.*) a. deos in speciem oris humani. Hier. *a*) in den Gedanken od. in der Rede ähnlich machen, vergleichen, für ähnlich halten od. angeben, *grandia parvis; formam Britanniae scutulae oblongae, *Tac.*; simile ex conferenda aut assimulanda natura judicatur. *b*) verſtellter Weiſe nachahmen, vorgeben, heucheln, nuptias, se amicum, se laetum, m. *acc. c. inf.*; m. *quasi*, abſol., *Ter.*, *anum; oft *partic.* assimulatus, verſtellt, erheuchelt.

assis = axis 3), w. ſ.

as-sisto, stĭti, — 4. ſich dabeiſtellen, dabei hintreten, hic propter hunc, *Ter.*; ad fores; contra omnes hostium copias in ponte; †inter ceteros. 2) von der vollendeten Bewegung, *a*) dabei ſtehen, gegenwärtig ſein, da ſtehen, talus rectus assistit; *lecto; *divinis; (*Tac.*) quantum Corbuloni cujusque generis militum assisteret. *b*) †vor Gericht Jmdm. beiſtehen, alcui.

as-sŏleo, — — 2. (nur in der 3ten Perſon *sing.* u. *pl.* gebräuchlich) pflegen; cum multa assoleant veritas praebere sui vestigia; quae assolent (*sc.* scribi); ubi (comitia) assolent (*sc.* fieri); häufiger *impers.*, ut assolet, wie es (bei ſolchen Gelegenheiten) zu geſchehen pflegt, wie gewöhnlich (deutet auf einen beſtimmten, an die Sache gebundenen Ritus od. Gebrauch hin; vgl. soleo).

***as-sŏno**, — — 1. (ſelt.) dabei tönen, tönend beiſtimmen, v. Echo, alcui, *Ov. met.* 3, 507.

Assŏrus, i, *m.* [Ἄσσωρος] Stadt auf Sicilien. Dav. **Assorīnus**, *adj.*; *subst.* **Assorini**, ōrum, *m.*

assuē-făcio, etc. 3. [assuesco] Jmd. an Etw. gewöhnen, alqm aliqa re, ad alqd; alcui rei; m. *inf.*

as-suesco, etc. 3. 1) *trans.* Jmd. an Etwas gewöhnen, *mentem pluribus. 2) *intrans.* ſich an Etw. od. Jmd. gewöhnen, Etw. od. Jmd. gewohnt werden, fremitum voce vincere; assueti vinci; genus pugnae quo assueverant; *ne tanta animis assuescite bella; †amici quibus (an deren Umgang) maxime assueverat; ass. ad homines (v. Thieren); abſol. sic enim assuevi; si assueveris; häufig *partic. perf. pass.* assuetus, an Etw. gewöhnt, einer Sache gewohnt, alqa re; alcui rei (auch *comp.* assuetior montibus), ſeltner in alqd (in omnia familiaria jura), ad alqd; m. bl. *acc.*

vielleicht *Liv.* 21, 33, 4. perversis rupibus juxta invia ac devia assueti decurrunt, od. assueti ſteht an dieſer Stelle abſol. = assueti id facere; m. *gen.*, Romanis Gallici tumultus assuetis, *Liv.* 38, 17.

assuētūdo, ĭnis, *f.* [assuesco] die Angewöhnung, mali an das Unglück, *Liv.*; a. mulieris = vertraulicher Umgang mit ꝛc., *Tac.*

assuētus, *adj.* [*partic.* von assuesco] gewohnt, gewöhnlich, bekannt, portula; *longius assueto als gewöhnlich; assueta oculis regio; duces assueti militibus.

assŭla, ae, *f.* [*dem.* v. assis = axis] Span, Splitter.

assŭlātim, *adv.* ſplitterreich, in kleinen Stückchen od. Spänen, *Plaut.*

†**assulto,** 1. [*intens.* v. assilio] heranrennen, -ſtürmen, feminae assultabant ut sacrificantes aut insanientes Bacchae; insbeſ. feindlich heranſtürmen, beſtürmen, berennen, castris (*dat.*); tergis pugnantium; latera et frontem (agminis); telis (mit G.).

*†**assultus,** us, *m.* [assilio] (im *pl.*) das Anſprengen, Anrennen, d. heftige Angriff.

as-sum, affui, adesse, u. dazu **affŏrem,** = affuturus essem, **affŏre** = affuturum esse, anweſend-, zugegen ſein, da ſein (Gſ. abesse; nie blos ſoviel als esse, ſein, vorhanden ſein). I. eigentlich, 1) von Perſonen u. lebenden Weſen, theils abſolut, theils mit näheren Beſtimmungen, vos abite, Sosia, adesdum, ſei da, d. h. bleibe da; heri, cum non adessetis; omnes qui aderant, alle Anweſende; cum hostes adessent; adest praesens, praesto; quasi coram, coram perſönlich, in Perſon; frequens, multus a., (*Com.*) hic, domi, apud alqm; mane ad portam; in foro; in senatu; in magnis rebus; cum magnis copiis; *ante oculos; *portis. 2) von lebloſen Gegenſtänden u. bei abſtracten Begriffen, beſ. von äußeren Verhältniſſen, körperlichen und geiſtigen Zuſtänden, von zeitlichen Verhältniſſen u. Ereigniſſen = da ſein, zur Seite od. zu Gebote ſtehen u. dgl., belua ad id solum, quod adest quodque praesens est, se accommodat; corpore nihil nisi praesens et quod adest sentire possumus; suus cuique animus adhortator aderat ſtand mahnend zur Seite; cum usus adesset, ſo oft die Nothwendigkeit eintrat; majorem multo victoriam adesse; tanta morbi aderant; in obsequio comitas adsit, assentatio procul amoveatur; aderat judicio dies; nox aderat; adest ingens seditio, certamen; victis finem adesse apparebat, †a. meae vitae finis; *quod adest, das gegenwärtige Glück; *vim affore (wohne in) verbo; *cocto (pavoni) num adest honor idem, hat er gefocht noch dieſelbe Pracht? *nulla fides adest damnis verisque doloribus, ſie findet keinen Glauben bei wahrem Verluſt ꝛc.; †auctoritas adest victori. II. in einer Menge meiſt ſtehender Formeln und Redensarten in verſchiedenen, meiſt durch die Conſtruction od. die ganze Zuſammenſtellung bedingten Nebenbedeutungen, 1) herzukommend da ſein, erſcheinen, ſich einſtellen, ſich einfinden, ex Africa jam affuturi videntur; (*Tac.*) truci clamore aderant semisomnos in barbaros; *adsum atque advenio Acheronte via alta atque ardua per speluncas; *huc ades, komm hierher; *ecce adest. 2) thätig da ſein, *a*) im Allgem., auf dem Platze, bei der Hand ſein, in operibus, in agmine atque ad vigilias multus adesse; omnes feroces aderunt; Numidae infensi adesse atque instare; Masinissa dies noctesque infestus aderat, adversus hostes aderunt; insbeſ., als Berather, als Beiſtand einer Perſon oder Sache zur Seite ſtehen, beiſtehen, Jmds. od. einer Sache ſich annehmen (vgl. absum), semper absenti Dejotaro; alcjs rebus, intercessioni; alcui in consilio; ſo namentlich vom Rechtsbeiſtand, eine Perſon od. Sache vor Gericht vertreten, ihr Schutz und Beiſtand leiſten, ſei es, daß man blos als advocatus (ſ. d. W.) anweſend iſt, oder als patronus (ſ. d. W.) auftritt, amicis; alcui rei; in alqa causa; ad hanc rem, *Ter.*; ad defendendam causam; in judicio, in foro, contra Sutrium, †adversus alqm; (bildl.) in sua causa omnium libertati; *jus qui profitebitur, assit. Ferner von der wirkenden, helfenden, ſchützenden Gegenwart der Gottheit, ſich gnädig zeigen, -ſein mit ꝛc., ſich annehmen, rebus Romanis, querelis nostris, *Liv.*; *captis; †sui sceleris ultores adesse deos; *adsis placidusque juves. *b*) als Zeuge, Zuſchauer, Theilnehmer (im Allgemeinen; vgl. interesse) zugegen ſein, erſcheinen, beiwohnen, theilnehmen, a. ad suffragium; in senatu; in magnis rebus; comitiis, pugnae, proelio, periculis, colloquio; †funeri, †sermoni alcjs; auch abſol. ut paene liberum sit senatori non adesse nicht in dem Senat zu erſcheinen; adesse scribendo senatus consulto, decreto, u. bl. a. scribendo; *sibi adesses ad puteal; *partubus (v. d. Lucina); *choris; die Ch. unterſtützen, den Chorgeſang begleiten (v. d. Flöte); *flentibus adsunt humani vultus (v. d. Theilnahme, die ſich auf dem Geſicht ausſpricht); *paululum ades (*sc.* mihi). *c*) als Angeklagter od. Ankläger vor Gericht erſcheinen, in judicio, ad jud., auch abſol. 3) adesse animo od. (von Mehreren) animis, mit dem Geiſte da ſein, ſowohl um gehörig aufzumerken, adestote omnes animis qui adestis corporibus; eum non affuisse animo, als um die Faſſung, den Muth, die Geiſtesgegenwart nicht zu verlieren, gefaßt, ruhig zu ſein, ades animo et omitte timorem, Scipio; adeste animis, judices, et timorem, si quem habetis, deponite.

as-sūmo, etc. 3. 1) an ſich-, zu ſich nehmen, ſich aneignen, annehmen (meiſt ganz allgemein und indifferent; vgl. arrogo), si id mihi assumo, videor id meo jure quodammodo vindicare; sacra Cereris de Graecia, †alqm sibi filium, †alqm in consilium; †alqm ducem; omnis voluptas assumenda est; artes propter se assumendae; eandem (laudem) hic sibi ex Asiae nomine assumpsit; orator tractationem orationis sibi assumet wird ſich vorbehalten; neque ego mihi postea quidquam assumpsi (habe mir herausgenommen) neque hodie assumo quod quenquam jure possit offendere; †sibi licentiam. 2) (vermehrend) hinzunehmen, legiones quas in Italia assumpsit; ne qui (socii) postea assumerentur; qui nihil opinione affingat assumatque ad aegritudinem; nihil nostrae laudi assumptum arbitremur; *Butram tibi Septimiumque assumam; †nec quemquam exemplo assumo. Hierv. *a*) philoſ. *t. t.*, = den Unterſatz in einem Syllogismus beifügen. *b*) als *t. t.* der Gramm., verba assumpta, *α*) die Beiwörter. *β*) (*Quint.*) tropiſche Ausdrücke.

assumptio, ōnis, *f.* [assumo] 1) die Annahme, beſ. die billigende A., Billigung. 2) der Unterſatz in einem Syllogismus.

assumptīvus, *adj.* [assumo] rhet. *t. t.*, pars a., eine Sache von der Art, daß außerhalb ihr liegende Umſtände zur Vertheidigung zu Hülfe genommen werden müſſen, an ſich unvollſtändig.

as-suo, — — 3. annähen, anflicken, pannum, *Hor.*

as-surgo, etc. 3. ſich in die Höhe richten, -auf-

richten, -recken, aufſtehen, ſowohl von Liegenden als von Sitzenden, resupinare regem assurgentem; adjuvare se manibus in assurgendo; *dextrâ; *in clipeum; *in auras ſich emporſchwingen ꝛc.; assurgite; a. alcui, vor Jmdm. (aus Ehrerbietung, Achtung) aufſtehen, in curiam venienti; at majoribus natu assurgatur; †neque assurgere neque salutare se dignantem; haec ipsa sunt honorabilia, salutari, appeti, decedi, assurgi etc.; *assurgat quibus (vinis) et rex ipse Phinaeus — denen den Vorzug einräumen muß. Insbeſ. *a*) vom Krankenlager, -bette ſich erheben, erſtehen, ſich erholen, ex morbo, †e gravi corporis morbo. *b*) zu einer Thätigkeit ſich erheben, *querelis haud injustis ausbrechen in ꝛc.; v. rednerischem Aufſchwung, einen höhern Schwung nehmen [vgl. insurgo *a*)], raro assurgit Hesiodus, nec comoedia in cothurnos ass., *Quint.* *c*) v. Localitäten, paulo latior patescit campus; inde colles assurgunt, *Liv.*; †jugum montis asperi ac praerupti a mari ass.; *wachſend ſich erheben, aufſteigen, ſich zeigen ꝛc., turres; nix septem insulas; fluctu assurgens Orion; irae.

assus, a, um (v. areo; vgl. aridus), trocken, auf trocknem Wege, durch bloße Hitze bereitet, 1) *t. t.* der Kochkunſt von Speiſen, die ohne alle Brühe nur in ihrem eigenen Safte durch bloßes Feuer, ohne Sieden und Kochen, gar und eßbar geworden ſind, trocken gebraten, trocken geſchmort, elixus esse quam assus soleo suavior, assa bubula, Rinderbraten, *Plaut.*; assum vitulinum, (*Hor.*) assis miscere elixa; assi mergi. 2) *t. t.* der Badekunſt, sol a., der Genuß der bloßen Sonnenwärme auf ungeſalbter Haut; assa balnearia, die Vorkehrungen zum Schwitzbad.

Assўria, ae, *f.* [Ἀσσυρία] im weiteren Sinne das aſſyriſche Reich, bei d. Römern gewöhnl. Syria genannt. Dav. *†**Assўrius** [Ἀσσύριος] *adj.*; †stagnum der See Genezareth in Paläſtina; *ebur indiſches; *nardus; *arenae litoris Ass.; *subst.* Assyrius, ii, *m.* Aſſyrer, *Hor.*; *pl.* Asyrii, ōrum.

ast ſ. at.

Asta, ae, *f.* Stadt in Hiſpania, unweit Gades. Dav. **Astensis**, e, *adj.*

Astăpa, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica.

Astarte, es, *f.* [Ἀστάρτη] phöniciſch-ſyriſche Naturgöttin.

Astĕria, ae, *f.* [Ἀστερία] Tochter des Titanen Cöus und der Phöbe, wurde, da ſie vor Jupiter floh, in eine Wachtel verwandelt, ſtürzte ins Meer, wo die früher Asteria oder Ortygia, ſpäter Delos genannte Inſel aus ihr wurde, *Ov.*

Astĕrie, es, *f.* [Ἀστερία] (gleichſam 'Sternenmaid', wegen der ſtrahlenden Schönheit) erdichteter Name eines Mädchens, *Hor.*

a-sterno, etc. 3. nur im *pass.* in medialer Bedeutung, ſich daneben hinſtrecken, sepulcro, einm. *Ov. met.* 2, 343.

astĭcus, *adj.* [ἀστικός] zur Stadt gehörig, ſtädtiſch, †ludi; *subst.* astici, ōrum, *m.* die Stadtbewohner (im Ggſ. zu den Inſaſſen d. Akropolis).

astĭpŭlātor, ōris, *m.* [astipulor] 1) *t. t.*, der bei einer stipulatio (ſ. d. W.) Jmdm. dadurch beiſteht, daß er, von dem einen stipulator hinzugezogen, das dieſem (von der Gegenpartei) gegebene Verſprechen auch ſich geben läßt, um erforderlichen Falls Jenes (od. ſeiner Erben) Rechte als Zeuge od. Rechtsbeiſtand vertheidigen zu können. 2) *tp.* der unbedingte Beipflichter, eorum (Stoicorum).

a-stĭpŭlor, *dep.* 1., *tp.* vollkommen beiſtimmen, beipflichten, alcui; vgl. astipulator.

astĭtŭo, ui, utum, 3. [ad-statuo] (*Plaut.*) daneben ſtellen, astitui aulas; in genua astituto niedergeſtaucht auf ꝛc.

a-sto, stĭti, — 1. 1) dabei ſtehen, daſtehen, tu astas solus, astato simul, asta atque audi, *Plaut.*, hic, *Ter.*; astante atque audiente Italiâ totâ; ad id; †mensae; *portis, *ante oculos; *supra caput; *adstante ope barbarica noch ſtand, dauerte, *Enn.* bei *Cic. Tusc.* 3, 19, 44; insbeſ. Jmdm. helfend-, rathend zur Seite ſtehen, alcui, abſ., *Plaut.* 2) *emporſtehen, squamae.

Astraea, ae, *f.* [Ἀστραία] Tochter des Zeus u. der Thetis, die Göttin der Gerechtigkeit, die nach dem goldenen Zeitalter das Menſchengeſchlecht verließ, *Ov.*

Astraeus, i, *m.* [Ἀστραῖος] ein Titane, Gemahl der Aurora, mit welcher er die Winde zeugte, die daher fratres Astraei heißen, *Ov.*

a-strĕpo, — — 3. 1) (*Tac.*) *intrans.*, dabei-, dazu ertönen, -lärmen, mare; vulgus; insbeſ. lärmend Beifall zurufen, alcui. 2) (*Tac.*) *trans.* lärmend in Etw. einſtimmen, Etw. mit lärmendem Beifall aufnehmen, eadem.

astricte, *adj.* [astringo] claſſ. nur *tp.* v. d. Rede, bündig, knapp.

astrictus, *adj.* [*partic.* v. astringo] 1) angezogen, ſtraff, *soccus non ast. der nicht anſchließt, ſchlotternd; *astrictae aquae (sc. gelu) gefroren. 2) *tp. a*) knapp, ſparſam, *pater; †mos. *b*) v. d. Rede, d. Redner, Dichter, gedrängt, bündig, verborum comprehensio; (orator) numeris astrictior; †paulo astrictior Calvus; cum versu sit astrictior (poëta).

a-stringo, etc. 3. ſtraff-, feſt anziehen, feſt zuſammenziehen, zuſammenſchnüren, -preſſen, feſt ſchnüren, -anbinden, -anſchließen (Ggſ. relaxare), *vincula motu; quae (vinculum) astringit; *ilex astringitur (ſchmiegt ſich an) hederâ; *cortex astrictus pice von Pech umfeſſelte, mit P. verſchloſſene; v. Körpertheilen, †astrictae fauces; alvus tum astringitur, tum relaxatur; *venas (terrae) hiantes; alqm ad statuam; v. d. Kälte, ſtarr machen, corpora vis frigoris; imbrem vis frigoris concreto gelu; *nivibus corpus astringi; dah. †astringi, ſich abkühlen. 2) *tp. a*) geiſtig-, politiſch-, moraliſch gleichſam feſſeln, binden, verpflichten, illi studio suorum astricti; majoribus astrictus, durch wichtigere Dinge ganz in Anſpruch genommen; vel armis vel legibus totam Galliam sempiternis vinculis; disciplinam legibus; alqm legibus; ejus religione devinctus atque astrictus; a. se scelere u. (vorcl.) furti ſich ſchuldig machen; astringi ad alqd, *Plin. ep.*; *a. se in jura sacra; †se jurejurando pro salute alcjs. *b*) einſchränken, in Schranken weiſen, in Schrift und Rede, luxuriantia stilo, *Quint.*; zuſammendrängen, breviter argumenta, artius rationem.

astrŏlŏgia, ae, *f.* [ἀστρολογία] die Sternkunde, Aſtronomie.

astrŏlŏgus, i, *m.* [ἀστρόλογος] 1) der Sternkundige, Aſtronom. 2) der Sterndeuter, Aſtrolog.

astrum, i, *n.* [ἄστρον] (poet. und in höherer Proſa) jeder große und leuchtende Himmelskörper, Geſtirn, Sternbild (vgl. stella, sidus). Hiero. *tp.* tollere in astra, *ad a., *educere in a. zum Himmel erheben, ſehr rühmen, preiſen; *sic itur ad a., ſo gelangt man zu unſterblichem Ruhm; (*Cic.*) decidere ex astris, ſeinen größten Ruhm verlieren.

a-struo, etc. 3. 1) hinzubauen, daraufbauen, anbauen, gradus; hanc super contignationem

laterculo astruxerunt sc. tantum; †utrique (villae) quae desunt. 2) *tp. a)* noch obendrein hinzufügen, -†ad necem utriusque parentis caedem fratris; *formae animum; †secunda fortuna victorias. *b)* †Jmd. für Etw. anstellen, alqm falsis criminibus.

astu, *indecl. n.* [ἄστυ] die Stadt, vorzugsweise von Athen, wenn von Griechen die Rede ist.

a-stŭpeo, — — 2. bei Etw. staunen, Etw. anstaunen, *ipsum sibi.

Astŭra, ae, *f.* Fluß in Latium, mit einem gleichnamigen Städtchen.

astus, us, *m.* die List, der listige Anschlag, listige Handlung, eine Finte (vgl. astutia), class. nur im *abl. sing.*, perplexum Punico astu responsum; major usu armorum atque astu; *astu incipit haec; †insbes. die Kriegslist, auch im *pl.* astus oppugnationum.

astūte, *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [astute] listig, schlau, pfiffig.

astūtia, ae, *f.* [astus] die Schlauheit, Listigkeit, Pfiffigkeit (als Ausartung des Scharfsinns; vgl. astus, calliditas), auch im *pl.*, aliter leges, aliter philosophi tollunt astutias.

astūtus, *adj.* mit *comp.* u. *sup.* schlau, listig (gew. im tadelnden Sinne; vgl. callidus), verschlagen, homo; ratio.

Astўăges, is, *m.* [Ἀστυάγης] 1) König von Medien, Großvater des ältern Cyrus. 2) Gefährte des Phineus, *Ov.*

Astўănax, actis, *m.* [Ἀστυάναξ] 1) Sohn des Hector und der Andromache nach der Eroberung Troja's durch die Griechen von den Mauern herabgestürzt, *Virg. Ov.* 2) ein tragischer Schauspieler.

Astўpălaeensis, *-ēius, *adj.* zu Astypalea, einer sporadischen Insel in der Nähe v. Creta gehörig, astypalaënsisch, astypaläisch.

ăsўlum, i, *n.* [ἄσυλον] die Freistätte, d. Asyl, aperire a.; in illud a. confugere.

ăsymbŏlus, *adj.* [ἀσύμβολος] der keinen Beitrag (zur Zeche) giebt, zechfrei, *Ter.*

ăt (veralt. **ast**), adversative Conjunct., wird gebraucht, um einem Gedanken, der als an sich giltig anerkannt wird, einen andern mit Nachdruck entgegen zu stellen, der gleichfalls giltig ist (dagegen aber, dafür aber, dagegen doch), wodurch der erstere entweder unmittelbar oder dadurch beschränkt wird, daß eine Folge desselben zurückgewiesen wird, non est, inquit, in parietibus res publica; at in aris et focis (allerdings ist sie nicht — dagegen ist sie); senex ne quod speret quidem habet. At est eo meliore condicione quam adolescens etc. (das Erste wird eingeräumt, aber durch das Zweite eine mögliche Folgerung abgewiesen); auch mehrmals wiederholt. Dah. steht at 2) oft bei einem Einwurf, den ein Anderer dem Redenden oder dieser sich selbst macht oder machen könnte = aber, sagt er=, man dagegen, aber, könnte Einer dagegen sagen; aber, sage ich dagegen, könnte ich dagegen sagen, pari stultitia sunt, quos signa — nimio opere delectant. At sumus, inquit, civitatis principes; at multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum officii munus exequi possint. — At id quidem non proprium senectutis vitium est; nicht selten wird dann noch enim nachgesetzt, um den Grund des durch at angedeuteten, aber nicht ausgedrückten Satzes anzugeben = 'gegen dieses kann man aber noch etwas sagen, denn' u. s. w., od.: 'allein dieses ist doch nicht ganz richtig, denn' u. s. w., im Deutschen, aber freilich, aber ja, namentlich in der sogenannten occupatio, wenn man einem zu erwartenden Einwand zuvorkommt und ihn sich selbst macht, um ihn sogleich zu widerlegen, at enim eadem Stoici praecipua vel producta dicunt, quae bona isti. Dicunt illi quidem: sed etc. 3) nach einräumenden Sätzen und Ausdrücken, = so doch, aber doch, doch wenigstens, wo das Vorhergehende beschränkt wird, res si non splendidae at tolerabiles; atque ei, etsi nequaquam parem illius ingenio, at pro nostro tamen studio meritam gratiam referemus; auch at certe, at saltem. 4) zur Anknüpfung eines verschiedenen, wenn auch nicht ganz entgegengesetzten Gedankens; so beim Uebergange zu einem neuen Abschnitt einer Erzählung od. Schilderung. Insbes. *a)* bei einem affectvollen Ausruf, wo ein Erstaunen, Unwille u. dgl. bezeichnet wird, bes. mit der Frageform, at, per deos immortales, quid est quod dici possit? at quem hominem tu tantâ injuriâ affecisti? una oppugnat mater; at quae mater? *b)* bei affectvollen Wünschen und Verwünschungen, Drohungen ꝛc., at te Juppiter diique omnes perdant! at tibi dii bene faciant omnes! at ego tibi oculum excutiam tuum!

Ātăbŭlus, i, *m.* ein brennend heißer Südostwind in Apulien, der Sirocco, *Hor.*

Atăcīnus, *adj.*, vom Flusse od. Ort Atax in Gallia Narbonensis.

Ātălanta, ae, *f.* [Ἀταλάντη] eine Arkadierin, Tochter des Jasos und der Clymene, berühmte Jägerin, auch Theilnehmerin an der Jagd zu Calydon, *Ov.*

atat od. **attat,** und wiederholt **attatae, attătătae** [ἀτταταί] *interj.* (*Com.*) ein Ausruf des Erstaunens, der Freude, des Schmerzes, der Ermunterung u. s. w., ih! ha! ah! ei! ja, ja!

ătăvus, i, *m.* [avus] der Vater des Urgroßvaters od. der Urgroßmutter (vgl. abavus); *atavi, überh. die Vorfahren.

Atējus, i, *m.* 1) C. At. Capito, röm. Volkstribun. 2) C. At. Capito, Sohn des Vorigen, berühmter röm. Jurist.

Ātella, ae, *f.* [Ἄτελλα] alte Stadt der Osker in Campanien. Dav. 1) **Atellānus,** *adj.*; namentlich fabula A., eine von A. nach Rom frühzeitig verpflanzte und später in Rom einheimische Art von Volksdrama, Posse. 2) *subst. a)* **Atellāni,** ōrum, *m. b)* **Atellānus,** i, *m.* der Atellanenschauspieler. 3) †**Atellānĭcus, -ānius,** *adj.*, zu den Atellanen gehörig, atellanisch.

āter, *adj.* 1) dunkelfarbig, dunkel, glanzlos schwarz (vgl. niger), atrum an album vinum potas (*Plaut.*); alba et atra ignorare, discernere non posse; panis (*Ter.*), *color; *nemus, *speluncae dunkel; *lapilli (Stimmsteinchen); *odor, schwarzer Qualm, *mare aufgewühlt, stürmisch; *lictores a. die schwarzbekleideten, bei Leichenbegängnissen.' 2) *tp.* *zur Bezeichnung des Unglücklichen, Unheimlichen, Unheilbringenden, finster, traurig, unglücklich, graus, grauenvoll, cupressus, dies; mors; cura, lites; viperae; sinus Adriae; venenum; namentlich von Allem, was zum Tode od. zum Todtenreiche gehört; dies atri, unheilbringend, unglücklich (in alter Formel bei *Liv.* 22, 10, 6.) hießen die Tage, an welchen ein Unglück den Staat betroffen hatte und daher jede öffentliche bedeutendere Unternehmung unterbleiben mußte; auch *boshaft, giftig, versus; atro dente petere alqm.

Ateste, is, *n.* Stadt im Lande der Veneter, *Tac.*

Āthămānia, ae, *f.* [Ἀθαμανία] Landschaft im südlichen Epirus. Dav. *a)* **Āthămānes,** num, *m.* [Ἀθαμᾶνες]. *b)* *-**mānis,** ĭdis, *f.* eine Athamanin. *c)* *-**mānus,** *adj.*

Āthămas, antis, *m.* [Ἀθάμας] Sohn des Aeolus,

Enkel des Hellen, Gemahl der Nephele, mit welcher er zwei Kinder, Phrixus und Helle, zeugte; später mit der Ino, Tochter des Cadmus, mit welcher er zwei Söhne, Melicertes und Learchus, zeugte. Juno, die den Ath. und die Ino haßte, weil sie den Bacchus erzogen hatten, flößte ihm eine Raserei ein, in welcher er den Learchus tödtete, während Ino mit dem Melicertes fliehend sich von einem Felsen herab ins Meer stürzte, wo sie in eine Meergöttin (Leukothea), er in einen Meergott (Palämon) verwandelt wurde. Ath. floh aus dem Lande. Dav. 1) ***Āthămantēus** [*Ἀθαμαντεῖος*] *adj.* 2) ***Āthămantĭădes**, ae, *m.* Sohn des Ath., = Palämon. 3) ***Āthămantis**, ĭdis, *f.* Tochter des Ath., = Helle.

Āthēnae, ārum, *f.* [*Ἀθῆναι*] Athen, die berühmte Hauptstadt von Attica. Dav. **Āthēniensis**, *adj.* athenienſiſch; *subst.* **-enses**, ium, *m.*

Āthēnaeum, i, *n.* [*Ἀθήναιον*] 1) ein Caſtell in Albanien. 2) eine von Hadrian in Rom gegründete gelehrte Bildungsanſtalt, *Aurel. Vict.*

Āthēnio, ōnis, *m.* [*Ἀθηνίων*] ein ſiciliſcher Hirt, Anführer der empörten Sklaven im zweiten Sklavenkriege; ſpottweiſe gebraucht Cicero den Namen von Sext. Clodius, weil er die Sklaven in Rom aufwiegeln ſollte.

Āthēnŏdōrus, i, *m.* [*Ἀθηνόδωρος*] ſtoiſcher Philoſoph zu Auguſtus Zeit, Schüler des Panätius.

Āthĕsis, is, *m.* Fluß in Rätien und Oberitalien, j. Adige od. Etſch.

athlēta, ae, *m.* [*ἀθλητής*] ein Athlet, Wettkämpfer, Wettringer in den öffentlichen Spielen der Griechen.

athlētĭcē, *adv.* nach Art eines Athleten, wie ein A., nur bildl. a. valere, vom rüſtigſten Wohlſein, *Plaut.*

Āthos (Atho), o, od. **Athon**, ōnis, *m.* [*Ἄθως*] der Berg Athos an der Oſtküſte von Macedonien.

Ātĭlĭānus, Ātĭlĭus ſ. Attilius.

Ātīna, ae, *f.* Stadt in Latium. Dav. **Ātīnas**, ātis, *adj.*, *subst.* in Atinati, im Atinatiſchen; *pl.* **-ātes**, um, *m.* die Atinaten.

Ātīnius (Att.), römiſcher Geſchlechtsname (C. A. La[beo]); *adj.* **Ātīnius.**

Atintānia, ae, *f.* Landſchaft in Illyrien.

Atius, *adj.* Benennung einer römiſchen gens, aus der am bekannteſten Marcus A. Balbus, der Großvater des Octavianus Auguſtus; deſſen Tochter **Atia.**

Atlas, antis, *m.* [*Ἄτλας*] 1) ein hohes Gebirge in Mauretanien, *Virg. Ov.* 2) im Mythus, ein Sohn des Japetus u. der Clymene, vom Perſeus vermittelſt des Meduſenhaupts in den Berg Atlas verwandelt; mit der Pleione zeugte er die ſieben Pleïaden (unter denen Maja war); außer dieſen waren die Hyaden, die Heſperiden u. Calypſo ſeine Töchter. Dav. 1) ***Atlantēus**, *adj.* zum Atlas (als Berg od. als Perſon) gehörig. 2) ***Atlantĭădes**, ae, *m.* ein männlicher Nachkomme des A., *a*) = Mercurius. *b*) Hermaphroditus, Sohn des Mercur. 3) **Atlantĭcus**, *adj.*, mare A. 4) ***Atlantis**, ĭdis, *f.* weibliche Nachkomme des A., *a*) = Electra, eine der Pleïaden. *b*) Calypſo, im *pl.* von den Pleïaden u. Hyaden als Geſtirnen.

ătŏmus, i, *f.* [*ἄτομος*] *subst.* ein untheilbares, unendlich kleines Urkörperchen, Monade, Atom.

atque, verkürzt ac (in claſſ. Sprache ſteht ac immer vor Conſonanten), copulative Partikel (vgl. et, que), entſtanden aus ad-que, demnach urſprünglich und dazu, drückt daher überhaupt eine innige u. weſentliche, nicht bloß äußerliche und zufällige Verbindung zwiſchen einzelnen Wörtern u. ganzen Sätzen aus, im Deutſchen oft nur durch ein ſchärfer accentuirtes und zu geben. I. Verbindung einzelner Wörter. 1) zur Anknüpfung des Gewichtvolleren u. Stärkeren, und zwar, und ſogar, und namentlich, und noch dazu, und noch mehr, rem difficilem (dii immortales) atque omnium difficillimam; intra moenia atque in sinu urbis; negotium magnum est navigare atque id mense Quintili; cujus (Demosthenis) nuper inter imagines tuas ac tuorum (unter deinen Statuen [d. h. unter denen, die du beſitzeſt] und zwar an der Stelle, wo die Statuen deiner Vorfahren ſtehen) — imaginem ex aere vidi, *Cic. or.* 31, 110. Dah. auch atque adeo, atque etiam; ducem hostium intra moenia atque adeo in senatu videmus; id populare atque etiam plausibile factum est; auch berichtigend, und vielmehr, und richtiger, und beſſer, auch in Verbindung mit adeo. 2) zur Anknüpfung des Gleichartigen u. Gleichgeltenden, und auch, und ebenſo, bello ac pace; honestas perfecta atque absoluta; in animi robore ac magnitudine et in omnium rerum humanarum contemptione ac despicientia et in omni virtute; caloris ac frigoris patientia par; in gravissimo atque acerbissimo rei publicae casu; dah. häufig *a*) in der Verbindung zweier Subſtant. zur Hendiadys, jusjurandum ac fides, eidliches Verſprechen, bellum atque fortitudo, kriegeriſche Tapferkeit, vis atque arma, Waffengewalt, labor atque iter, Anſtrengung des Marſches *b*) nach den Ausdrücken der Gleichheit u. Ungleichheit, Aehnlichkeit u. Unähnlichkeit, wo wir wie, als ſagen, illi sunt alio ingenio ac tu (entſtanden aus: illi sunt alio ingenio ac tu es a. i.); auch folgt bisw. nach alius atque ein anderes atque (und), ac longe aliam esse navigationem in concluso mari atque in vastissimo atque apertissimo Oceano, *Caes. b. G.* 3, 9, 7.; ſo nach aeque, aequus, aliter, contrarius, idem, similis, par, pariter, perinde, proinde, pro eo, non secus, *nach dem *comp.*, haud minus ac jussi faciunt. *c*) simul atque od. ac, ſobald als, simul atque se ex fuga receperunt; auch mit einem zweiten atque (und), simul atque conspexerunt atque etc., *Caes. b. G.* 7, 12, 5. II. Verbindung ganzer Sätze. 1) zur Anknüpfung eines gewichtvollern Gedankens, und ſogar, ja, und beſonders, und zwar, quid me oportet Tullium pro Tullio facere? Ac mihi magis illud laborandum videtur; satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliquis terror impendeat? Atque ei ne integrum quidem erat etc.; pergratum mihi feceris — spero item Scaevolae — Mihi vero: atque id ipsum Fannius antevertit und zwar muß ich dazufügen ꝛc.; insbeſ. auch zur Anknüpfung eines wichtigen Nebengedankens, und dazu, überdies (wofür die ſpätere Sprache ceterum verwendet), atque haud sciam an ne opus sit quidem nihil unquam omnino deesse amicis; atque — memenistis — quam popularis lex de sacerdotiis C. Licinii Crassi videbatur! atque is primus instituit in forum versus agere cum populo dazu war er der Erſte, welcher ꝛc.; beim Uebergang zu etw. Neuem, ferner, atque hoc quidem videre licet, ferner iſt es Etw., was Jeder (mit eigenen Augen) ſehen kann. 2) zur Verbindung gleichartiger und gleichgeltender Gedanken, und eben ſo, und ſo, Africanus indigens mei? Minime hercle. Ac ne ego quidem illius. 3) beim Fortführen des Gedankens, insbeſ. beim Uebergang vom Allgemeinen zum Beſonderen, das die weitere Ausführung u. Begründung des Erſteren iſt, nun, und, ſo, atque id primum in poëtis cerni licet; atque earum rerum exemplum ex similitudine capiebat ineuntis aetatis. 4) folgernd u. abſchließend, und ſo, und da-

ber, und somit, impedior quominus exponam quam multa P. Sestius, cum esset cum collega meo, senserit, ad me detulerit, quanto ante proviserit. Atque ego de Antonio nihil dico praeter unum, und so will ich denn von Ant. nur so viel sagen; ac de primo quidem officii fonte diximus. 5) zur Verbindung zweier sich unmittelbar anschließender Zeitmomente, dicite atque obtemperabo. 6) beim Anknüpfen von Vergleichungen, atque ut, ac velut. 7) scheinbar adversativ zur Verbindung sich entgegenstehender, aufhebender und beschränkender Gedanken, indem sie durch atque dem Vorhergehenden gleichgestellt od. als gewichtiger bezeichnet werden, dah. auch zu ac noch potius od. tamen tritt, während wir bestimmtere adversative Partikeln gebrauchen, aber, sondern, doch, und doch, gleichwohl, Cyrsilum quendam — lapidibus cooperuerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur; mihi non fit veri simile atque (und doch) ipsis commentum placet; nihil te effugiet atque omne quod erit in re, occurret atque incidet; qui nunquam sententias de manibus judicum extorsimus ac potius placatis eorum animis tantum quantum ipsi patiebantur, accepimus. 8) zur Anknüpfung des Untersatzes in einem Schlusse, nun aber; vgl. atqui. 9) zur Anführung eines Einwurfs, atque aliquis dicat, *Ter.* Dah. auch häufig in Wendungen, durch welche einem Einwurf im Voraus begegnet wird, ac ne forte hoc magnum ac mirabile esse videatur, atque ut omnes intelligant u. s. w. 10) ac non s. non. 11) besondere Verbindungen, *a*) alius atque alius s. alius 1. *c*). — *b*) atque eccum od. eccam, nun sieh', da ist er, -sie, *Ter.* *c*) atque omnia od. omnes, und so überhaupt. *d*) et — ac, que — ac; nec (neque) — ac s. et III. — *e*) öfter wiederholt, atque ut Flaminium atque ea quae etc.; *haec atque illa dies, atque alia, atque alia; *atque Ephyre atque Opis et Asia; dah. atque — atque = et — et, *Virg. ecl.* 5, 23.

atqui, adversat. *conjct.* aus at u. qui = quoi, quo, auf welche Weise dagegen, dagegen eben, 1) zur nachdrücklichen Anknüpfung eines Einwurfs od. einer Behauptung des Gegentheils, aber doch, gleichwohl aber, und doch, o rem, inquis, difficilem et inexplicabilem; a. explicanda est. Bisweilen ironisch, so daß dadurch eine Bestätigung des Vorhergehenden hinzugefügt wird, = ja freilich, allerdings, me improbitatis patrocinium suscipere vultis: a. id tibi, inquit, verendum est etc. 2) in der Schlußfolge zur Anknüpfung des Untersatzes, nun aber, quod si virtutes sunt pares, paria etiam vitia esse necesse est; a. pares esse virtutes facile perspicitur: ergo etc.

ātrāmentum, i, *n.* [ater] jede schwarze Flüssigkeit, Schwärze; insbes. *a*) Tinte. *b*) Kupfervitriol od. Kupfervitriolwasser, von den Schustern zum Färben des Leders gebraucht, dah. sutorio atramento absolutus putatur von Carbo, der durch getrunkenen Vitriol sich selbst ums Leben brachte.

1. **ātrātus,** *adj.* [ater] schwarz gekleidet der Trauer wegen, im Trauergewande, quis unquam cenarit a.? †plebs a.; *atrati equi am Wagen der sich verfinsternden Sonne.

2. **Ātrātus,** i, *m.* ein kleiner Fluß in der Nähe von Rom, etwa Schwarzwasser.

Atrax, ăcis, *m.* [Ἄτραξ] 1) Fluß in Aetolien. Dav. ***Atrăcius,** *adj.* 2) Stadt in Thessalien. Dav. ***Atrăcĭdes,** ae, *m.* u. ***-ăcis,** ĭdes, *f.* der Thessalier, die Thessalierin.

Ātrĕbas, ătis, *m.* ein Mann aus der in Gallica Belgica wohnhaften Völkerschaft Atrĕbătes, tum; *abl.* Atrebatis, *Caes. b. G.* 2, 16, 2.

Ātrĕus, ei, *m.* [Ἀτρεύς] König von Argos u. Mycene, Sohn des Pelops und der Hippodamia, Bruder des Thyestes, mit dem er in tödtlicher Feindschaft lebte, von dessen Sohn Aegisthus er zuletzt getödtet wurde. Seine Söhne waren Agamemnon und Menelaus. Dav. ***Atrīdes** (od. **-da),** ae, *m.* [Ἀτρείδης] Sohn des At.

ātriensis, is, *m.* [atrium] der Aufseher des Atriums, Haushofmeister (ein Sklave).

ātriŏlum, *dem.* von atrium.

ātrĭtas, ātis, *f.* (selt.) die Schwärze, *Plaut.*

ātrium, ii, *n.* der vorderste (am Eingange nächste) u. größte bedeckte (d. h. also von cavaedium zu unterscheidende) Saal im römischen Hause. Im atrium befanden sich der lectus genialis, die imagines u. dgl.; hier empfing man Besuche, namentlich von Clienten, die ihre Aufwartung machten, u. s. w. Auch in Tempeln u. anderen öffentlichen Gebäuden fanden sich entsprechende Säle (so a. Libertatis; a. Vestae, auch a. regium genannt). — *pl.* atria, meton. Paläste, *Liv.* 5, 41, 7., *Eine Wohnung, Ein Haus; auch *Hallen der Götter.

ātrŏcĭtas, ātis, *f.* [atrox] 1) die Gräßlichkeit, Schrecklichkeit, das Scheußliche, Empörende einer Sache, rei; ipsius facti; †poenae. 2) die Härte, Strenge, Barschheit, Wildheit, animi; atrocitas ista quomodo in veterem Academiam irruperit; †morum.

ātrŏcĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [atrox] hart, rauh, dicere; in alqm saevire; accipere alqd (*Tac.*) mit Ingrimm Etw. ertragen.

ātrox, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ater] (eigtl. was schwarz aussieht) 1) gräßlich, furchtbar, schauderhaft, schrecklich, res; facinus; caedes; bellum, pugna, certamen; periculum; imperium; responsum; atrocissimae literae, Schreckenspost; atrox orationis genus; (*Tac.*) atrociore semper fama (*abl. abs.*) erga dominantium exitus; *hora Caniculi schrecklich heiße. 2) hart, streng, wild, grausam, grimmig, trotzig, finster, contio; †Agrippina semper a.; *Tydides; *animus Catonis fest, unbeugsam; †atrox odii Agrippina.

Atta, ae, *m.* römischer Beiname; C. Quinctius A. war ein römischer Bühnendichter ums J. 120 v. Chr.

attactus, (selt.) *abl.* u, die Berührung, volvi attactu nullo, *Virg. Aen.* 7, 350.

attăgēn, ēnis, *m.* [ἀταγήν] eine Art wilder Hühner, vielleicht das Haselhuhn, *Hor.*

Attălenses, ium, *m.* die Einwohner der Stadt Attalia [Ἀτταλεια] in Pamphylien.

Attălus, i, *m.* [Ἄτταλος] Name mehrerer Könige von Pergamus, unter denen Att. der 3te am bekanntesten ist; er setzte die Römer als Erben seines Reichs und seiner Schätze ein. Dav. *a*) **Attălĭcus,** *adj.*; *condiciones, Vermögensumstände wie des Att. = die glänzendsten. *b*) **Attălis,** ĭdis, *f.* [Ἀτταλίς] eine zu Ehren des Königs Attalus genannte Zunft in Athen.

at-tămen, *conjct.* doch aber, allein doch.

†at-tămĭno, 1. antasten, dah. entehren, schänden, beflecken, virginem; quae imprudentia regendae conjugis attaminavit.

attempĕrāte, *adv.* [attempero] recht passend, gerade zur rechten Zeit, einm *Ter. Andr.* 5, 4, 13.

at-tendo, di, tum, 3. hinspannen, -richten, dah. a. animum, (von Mehreren) animos, seinen Geist, seine Aufmerksamkeit auf Etw. richten, auf Etw. aufmerken, aufmerksam sein, Achtung geben, achten, um Etw. zu vernehmen od. zu fin-

ben, =zu erreichen, aures erigere animumque att.; att. animos ad ea quae consequuntur; m. Relativſ., quid velim, *Ter.*; att. animum ad cavendum; pastorum sermo agresti an urbano propior esset; oft bl. attendere, alqd, id ipsum; alqm, attenditur versus pars; m. *acc. c. inf.*; m. Relativſ.; †sermonibus malignis; †juri; †minimum eruditioni, eloquentiae plurimum; de necessitate.

attente, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [attentus] mit geſpannter Aufmerkſamkeit, aufmerkſam.

attentio, ōnis, *f.* [attendo] animi, die Aufmerkſamkeit, einm. *Cic. de or.* 2, 35, 150.

at-tento (attempto), 1. 1) verſuchen, probiren, eine Probe machen, attentatum deseri; consensus attentatae defectionis; †locos laetiores. 2) *tp.* *a*) zur Untreue-, zum Abfall zu verleiten ſuchen, alqm; classem; Capuam. *b*) angreifen, anfechten, alqd linguâ; ne compositae orationis insidiis sua fides attentetur; (*Tac.*) alqm vi; *jura.

attentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [attendo] 1) auf Etw. geſpannt, aufmerkſam, auditor, judex; animus, *Ter.*; attentissima cogitatio. 2) auf ſeinen Vortheil und Erwerb geſpannt, erwerbſam, und, in tadelndem Sinne, genau, knapp, knauſerig, attentior od. nimium attentus ad rem, *Ter.*; *asper et att. (bedacht) quaesitis (*dat.*); paterfamilias; attenta vita et rusticana.

attĕnuāte, *adv.* [attenuatus] v. d. Rede, ſchlicht, ſchmucklos, einfach, einm. *Cic. Brut.* 55, 201.

attĕnuātus, *adj.* [*partic.* von attenuo] v. d. Rede, ſchmucklos, matt, mager, multa.

attĕnuo, 1. [ad-tenuis] 1) verdünnen, ſchwächen, verkleinern, vermindern, ubi sortes sua sponte attenuatae erant von ſich ſelbſt eingeſchrumpft, geſchwunden, kleiner geworden; *corpus; legiones proeliis attenuatae; † milites attenuati heruntergekommen, vires diutino morbo attenuatae; quod bellum exspectatione ejus (Cn. Pompeji) attenuatum atque imminutum est; insbeſ. vocem att., die Stimme in den Discant übergehen laſſen, durch die Fiſtel ſprechen. 2) *tp.* *insignem erniedrigen, demüthigen; *curas mildern.

at-tĕro, etc. 3. 1) an Etw. reiben, anreiben, *leniter caudam anſchmiegen. 2) wund reiben, *insuetas opere manus. Dah. ſchwächen, erſchöpfen, hart mitnehmen, opes; alqm; (*Quint.*) velut attrita quotidiano usu forensi ingenia; †atteri, in der öffentlichen Meinung einen Stoß erleiden. 3) *zerreiben, zerſtampfen, zertreten, alas; herbas. [*Phaedr.* 1, 10, 3.

at-testor, 1. *dep.* (ſelt.) bezeugen, beſtätigen,

at-texo, etc. 3. 1) anflechten, loricas ex cratibus. 2) *tp.* anweben, =fügen, =reihen, barbarorum agris quasi attexta quaedam videtur esse ora Germaniae; ad id quod erit immortale, partem mortalem.

Attĭca, ae, *f.* [Ἀττική] Attica, die berühmte Landſchaft Griechenlands. Dazu **Attice,** *adv.* auf attiſche Weiſe, attiſch, dicere.

atticisso, 1. [ἀττικίζω] nach Art und Sinn der Attiker ſein, in attiſchem Tone gehalten ſein, *Plaut.*

Atticus [Ἀττικός], *adj.* attiſch, atheniſch, namentlich in Bezug auf Kunſt, Wiſſenſchaft, überh. Bildung und Geſchmack, dah. stilus der einfache (im Ggſ. vom aſiatiſchen ſchwülſtigen), aures feine; *subst.* quid sit Atticum (der attiſche Ausdruck), discant; *pl.* Attici, ōrum, *m.* die Attiker od. Athener; insbeſ. attiſche Redner. Als Beiname T. Pomponius Atticus (weil Pomponius lange in Athen gelebt hatte).

Attĭlius, röm. Geſchlechtsname. 1) A. Regulus, ſ. Regulus. 2) C. A. Serranus, Volkstribun, ein Gegner des Cicero. 3) ein älterer römiſcher Dichter. — Dav. **Atĭlĭānus,** *adj.* atilianiſch, des Atilius 2., praedia.

attĭneo, tĭnui, tentum, 2. [ad-teneo] I. *trans.* feſthalten, zurückhalten, aufhalten, pallam ante oculos, cultum, *Plaut.*; †prensam dextram vi, †alqm carcere; †lectos viros castris; *tp.* *a*) (ſelt.) hinhalten, alqm spe pacis, *Sall.* *b*) als Beſitz behaupten, wahren, *magnos dominatus; †ripam Danubii. 2) *tp.* nur in der dritten Perſon, beſ. *sing.* und meiſt in gewiſſen ſtehenden Formeln (vgl. pertineo), *a*) alqd attinet ad alqm, ad alqd, es erſtreckt ſich Etw. auf ꝛc., es geht Etw. eine Perſon od. Sache an, betrifft od. berührt ſie, macht ihr Etw. aus, hat Einfluß auf ſie, quid id ad nos attinet? quid istae picturae ad me attinent? Hae (tabellae) quid ad me? Immo ad te attinent et tuâ refert; aliena ut cures eaque quae nihil ad te attinent; id quod ad te att., *Com.*; cetera quae ad colendam vitam attinebunt; (*Hor.*) tanquam ad rem attineat quidquam; beſ. häufig quod attinet ad etc., was anlangt od. betrifft ꝛc., quod quidem ad nos duas attinuit, *Plaut.*; quod ad hanc rem attinet, *Ter.*; quod ad me attinet (meinetwegen); id quod ad me nihil att. mir gleichgiltig, von keinem Belang iſt; nec quidquam rei publ. acturos, praeterquam quod ad provinciarum administrationem attineret. *b*) abſol., aber ſtets mit vorhergehender Negation od. in negativen Fragſätzen, es kommt darauf an od. liegt daran, iſt nützlich od. von Belang, es hilft ꝛc., nihil attinet me plura scribere; hoc quidam in talibus viris quid attinet dicere? quid attinuit, verbis discrepare? Neque enim attinet naturae repugnare; non venit, quia nihil attinuit. II. *intrans.* 1) †(ſelt.) von Localitäten, ſich erſtrecken, reichen, Scythae a laevo Thraciae latere ad Borysthenem atque inde ad Tanaim rectâ plagâ.

attingo, -tĭgi, -tactum, 3. (vorcl. attĭgo) [ad und tango] 1) berühren, anrühren, prioribus pedibus terram; aries murum; mento summam aquam; digito se coelum attigisse putare, alqd extremis, ut dicitur, digitis, ne primoribus quidem labris ſ. coelum, digitus, labrum; im Bilde, invitus ea tanquam vulnera attingo; †pulsum venarum befühlen; insbeſ. *a*) einen Ort berühren, betreten, erreichen, Asiam, Britanniam. *b*) an einen Ort grenzen, ſtoßen, Galliam; eorum fines; flumen; Menapios. *c*) Etw. anrühren, =ſich aneignen, *Ter.*; de praeda mea nec teruncium etc.; auch von Etw. koſten, bestiae quae tantum scelus (Scheuſal) attigissent; *graminis herbam freſſen. *d*) ſchlagend ꝛc., überh. feindlich anrühren, ſchlagen, ſtoßen, antaſten, angreifen ꝛc., illum digito uno, *Ter.*; si Vestinus attingeretur; †cubicularios ejus; unkeuſch, alqam, *Ter.* 2) *tp.* *a*) berühren, treffen, voluptas aut dolor, invidia alqm. *b*) mit Etw. in Berührung od. Verbindung ſtehen, ihn angehen od. betreffen ꝛc., corporis similitudo naturam animi hat Aehnlichkeit mit ꝛc.; labor non att. deum; alqd ne suspitione quidem; alqm cognatione, †sanguine, mit Jmdm. verwandt-, blutsverwandt ſein; alqm necessitudine. *c*) ſich mit Etw. befaſſen ꝛc., forum, rem publicam; rem militarem; poëticen; *gaudia genießen. *d*) in der Rede Etw. berühren, beſprechen, erwähnen, alqd breviter; singillatim unam quamque rem; tantummodo summas (res); illam injuriam non att.

Attis, ĭdis od. **Attin,** ĭnis, *m.* [Ἄττις od. Ἄττιν] (bisweilen auch falſch Atthis geſchrieben) ein phrygi-

scher Hirt, den die Cybele unter Bedingungen einer beständigen Keuschheit zu ihrem Priester machte, der aber, als er diese verletzte, in Raserei verfiel, *Cat. Ov.*

Attius (Acc.), römischer Geschlechtsname, 1) A., berühmter tragischer Dichter aus der vorclassischen Periode. 2) P. A. Varus, Prätor in Africa von der pompejanischen Partei. Dav. **Attiānus**, *adj.*, versus des Dichters A., milites, legiones des Prätors A.

at-tollo — — 3. 1) emporheben, emporhalten, in die Höhe heben, aufheben, heben, manus ad coelum: *oculos (im Bilde, *Liv.*), *ocellos contra solem; *colla; *brachia; *caput (im Bilde, *Liv.*); *capita coelo (von Bäumen) zum, gen Himmel; *parvum natum; *fracto crure planum; (*Tac.*) Germanos fluminibus suetos levitas armorum et procoritas corporum attollit; *umeris regem auf die ꝛc.; *amicum ab humo; *tersese; *se in auras; *se in femur; *se recto trunco; (*Liv.*) se a gravi casu; *a. iras, minas (von der Schlange) mit emporgehobenem Haupte eine zornige, drohende Stellung annehmen; *attollitur unda; *attolluntur nigrae arenae; (*Tac.*) Euphratem in immensum attolli, mare ne ventis quidem attollitur; *Aetna attollit globos flammarum wirbelt empor; dah. von Gebäuden, aufrichten, errichten, *molem, *arcem tectis, *malos (die Mastbäume); turres in LX pedes attollebantur, *Tac.* 2) *tp.* aufrichten, erheben, animos ad spem consulatus; *animos; *Punica se quantis attollat gloria rebus, wird so gewaltig der p. R. sich erheben; rem publicam bello armisque, alqm insignibus triumphi, ordinibus altis et praemiis, *Tac.*; redneriſch, durch die Rede erheben, heben, cuncta in majus, *Tac.*; haec tu qua miseratione deflebis, ornabis, attolles, *Plin. ep.*; alqm adulationibus, *Tac.*; auch †von der Rede u. dem Redner, orationem; nunc attollebatur, nunc residebat.

at-tondeo, ndi, nsum, 2. 1) *beſcheeren, beſchneiden, vitem; capellae a. tenera virgulta benagen. 2) *tp.* *a*) *vermindern, herabſetzen, consiliis nostris laus est attonsa Laconum. *b*) (*Com.*) α) prellen. β) tüchtig abprügeln.

attŏnĭtus, *adj.* [*partic.* von attono] eigtl. angedonnert, vom Donner betäubt, immer *tp.* 1) betäubt, *artus, †aures; beſtürzt, erſtaunt, beſinnungslos, attoniti concĭdunt; novitate ac miraculo attoniti; *attonitis haesere animis; *domus att.; *visis, *fatis conjugis. 2) *in Entzückung gerathen, begeiſtert, att. Baccho matres; vates.

at-tŏno, etc. 1. eigtl. andonnern, dah. **tp.* betäuben, verwirren, verblüffen, alqm; quis furor vestras attonuit mentes?

at-torqueo — — 2. emporſchwingen, jaculum, einm. *Virg. Aen.* 9, 52.

at-traho, etc. 3. 1) Etw. heran-, herbei-, an ſich ziehen, magnes lapis, qui ferrum ad se alliciat et attrahat; *spiritus ab alto tief heraufholen; insbeſ. *a*) *anziehen, ſtraff ziehen, -ſpannen, lora; contentum arcum fortius. *b*) eine Perſon herbeiſchleppen, alqm vinctum, tribunos; *tp.* nihil esse quod ad se rem ullam tam alliciat et tam attrahat. 2) eine Perſon herbeiziehen, in beſtimmter Abſicht herbeikommen machen od. laſſen, alqm Romam, ad hoc negotium, te ipsum; alqd ultro mit aller Gewalt bei den Haaren herbeiziehen, *Brut.* bei *Cic. ep. ad Br.* 1, 17, 4.

***attrectātus**, *abl.* u, *m.* [attrecto] die Betaſtung.

attrecto, 1. [ad-tracto] 1) antaſten, betaſten, anrühren, dah. in der bildl. Wendung, blanditia popularis aspicitur, non attrectatur wie ein Bild in die Hände genommen; insbeſ. *a*) ungeziemend-, unzüchtig betaſten, libros (Sibyllinos) contaminatis manibus; id signum (Bild); uxores. *b*) nach Etw., was einem nicht gehört, greifen, ſich ungebührlich anzueignen ſuchen, regias gazas, insignia summi imperii, fasces securesque. 2) *tp.* ſich mit Etw. befaſſen, feralia, *Tac.*

at-trĕpĭdo, 1. herbeitrippeln, einm. *Plaut. Poen.* 3, 1, 41.

at-trĭbuo, etc. 3. 1) zuertheilen, zutheilen, anweiſen, verleihen, servis equos; partem vici cohortibus ad hibernandum; quantum et quo loco visum est agri; sibi agros; locum; oppidum alcui (einräumen). Insbeſ. *a*) Jmdm. Etw. zur Beſorgung, Verwaltung ꝛc. zutheilen, attribuit nos trucidandos Cethego, alcui curam alcjs rei; certas cuique partes ad custodiam urbis; singula latera castrorum singulis legionibus munienda; ſo beſ. = unter Jmds. Befehl, Commando ſtellen, a. alcui legiones, equitatum, equites, naves; alcui Apuliam; †regnum filio ejus. *b*) Jmdm. eine Perſon als Gehilfen, Unterbeamten u. dgl. beigeben, beiordnen, aggregiren, alqm alcui; pueros alcui; centuriones classi, M. Sempronium Labieno. *c*) eine Völkerſchaft od. einen Fürſten einem andern Volke od. Fürſten als ihm unterworfen und zinspflichtig zutheilen, ihm unterwerfen, einverleiben, mediatiſiren, Suessiones Remis; insulas Rhodiis. 2) *t. t.* in Geldſachen, Geld anweiſen, mittelſt einer Anweiſung durch einen andern aus einer Privat- od. aus der Staatskaſſe auszahlen laſſen, pecuniam, alqd ex aerario. Hierv. *a*) attribuere alqm, Jmd. zur Bezahlung zuertheilen, auf Jmd. anweiſen, attributos quod appellas, valde probo; viduae attributae. *b*) einer Sache eine Summe als Abgabe zutheilen, als Abgabe auflegen, damit belegen, his rebus omnibus terni (näml. asses) in milia aeris attribuerentur, und alle dieſe Dinge mit einer Steuer zu drei Aß vom Tauſend belegt werden. 3) *tp.* zuertheilen, zutheilen, verleihen, ne aut irato facultas ad dicendum data aut cupido auctoritas attributa esse videatur; his auctoritatem attribui; timor, quem mihi natura pudorque meus attribuit; legi, loco, urbi, monumento a. orationem gleichſam in den Mund legen, a. ad amissionem ceterorum amicorum misericordiam nostram hinzufügen, hinzubringen; senae horae in orbem operi attributae sunt wurden zugewieſen, beſtimmt. Insbeſ. als rhet. und gramm. *t. t.* attributum esse alcui, zu einer Perſon od. Sache ganz eigentlich mitgehören, unter Etw. mit begriffen ſein als Prädicat od. Attribut. 4) Jmdm. Etw. als Wirkung od. Schuld zutheilen, zuſchreiben, beimeſſen, bonos exitus diis, alqd sibi soli, aliis causam calamitatis; auch m. quod (daß).

attrĭbūtio, ōnis, *f.* [attribuo] 1) *t. t.* der Geſchäftsſprache, die Anweiſung einer Geldſchuld, die Aſſignation. 2) rhet. *t. t.* die einer Perſon od. Sache nebenbei zukommende Eigenſchaft, ein Nebenumſtand.

attrītus, *adj.* [*partic.* von attero] abgerieben, abgenutzt, mentum attritius; (*Virg.*) ansa; †*tp.* vom Redner, matt, Calvus exsanguis et att.

Attus Navius, ein berühmter Augur zur Zeit des Tarquinius Priscus; auch Attus Clausus ſt. Appius Claudius, *Liv.*

Ătys (Attys), yos, *m.* [Ἄττυς, Ἄττυος] 1) Sohn des Hercules u. der Omphale, Stammvater der lydiſchen Könige, *Tac.* 2) Stammvater der gens Attia, *Virg.*

au od. **hau**, *interj.* (*Com.*) ach! od. i bewahre! ach geh!

auceps, cŭpis, *m.* [avis-capio] 1) der Vogelfänger, Vogelsteller. 2) *tp.* der nach Etw. jagt, peritissimum voluptatum aucupem esse in dem Ausfindigmachen sinnlich r Lust am erfahrensten; a. syllabarum, ein Sylbenstecher (der Sachwalter, der nur den Buchstaben des Gesetzes urgirt, um daraus Vortheile für sich und seine Clienten zu ziehen); (*Plaut.*) ne quis auceps sermoni nostro sit uns beborche.

auctārium, ii, *n.* [augeo] (selt.) die Zugabe, Zulage zu einer Summe, *Plaut.*

auctio, ōnis, *f.* [augeo] eigtl. Vermehrung, 1) die Versteigerung, Auction; proscribere a. öffentlich bekannt machen, facere halten; †auctiones hastae gerichtliche (weil dabei ein Spieß stand). 2) das Auctionsgut, a. vendere.

auctiōnārius, *adj.* [auctio] zur Versteigerung gehörig, Auctions-, tabulae a., Verzeichnisse der zu verkaufenden Schuldnergüter; atria.

auctiōnor, *dep.* 1. [auctio] Auction halten, -anstellen.

auctĭto, 1. [*frequent.* von augeo] (selt.) stark vermehren, pecunias fenore, *Tac. ann.* 16, 6.

aucto, 1. [*frequent.* von augeo] (selt.) mehr u. mehr-, fort u. fort vermehren, *Plaut.*; fort u. fort bereichern, te bona ope Juppiter, *Cat.*

auctor, ōris, *comm.* [augeo] der unmittelbare od. mittelbare 'Förderer' einer Sache, dah. 1) der Urheber, Gründer, Erbauer, Stifter, Schöpfer, Erfinder, a. templi, *Trojae, *porticus, *murorum, *mortis, †necis, *funeris; *vulneris wer eine Wunde beibringt, aber auch *teli vom Absender; *plagae, *clamoris, *a. muneris, *frugum, *carminis; *a. lucis, vom Apoll, *citharae, vom Mercur; *auctor Apollo; a. nobilitatis, Ahnherr, *Cic.*, *generis, †gentis; *mihi Tantalus auctor; *†Verfasser einer Schrift, absol. u. m. *gen.* 2) derjenige, auf dessen Rath od. Antrieb Etw. geschieht, der Anrather, Anstifter, Beförderer, der zu Etw. Aufmunternde, der Wortführer, Tonangeber, Vertheidiger, Vorsteher, Vorgänger, der ein Beispiel giebt u. s. w., a. sum pacis, ich rathe zum Frieden, belli, defectionis; alqd faciendi, ad alqd faciendum; vehementer a. tibi sum ut, (*Brut.* in *Cic. ep.*) ne etc., ich rathe dir daß du, -daß du nicht ꝛc., zu, nicht zu ꝛc.; m. *acc. c. inf.*, *Attic.* in *Cic. ep.*; idne estis auctores mihi, *Ter.*; a me consilium petis, quid sim tibi a., in Siciliane subsidas, an ut etc.; is a. erat in me restituendo; bes. me (te, illo) auctore, auf meinen (deinen, seinen) Rath, auctoribus qui aderant, auf den Rath der Anwesenden; auctores et conservatores civitatis; auctores legum, judiciorum et juris (von den Richtern), auctor meae personae (Ggs. actor alienae). Hierv. *t. t. A*) von einer Person, a. legis, α) = lator legis, derjenige, der einen Gesetzvorschlag zuerst macht. β) = suasor legis, aber stärker, derjenige, der mit seinem ganzen Einfluß einen Gesetzvorschlag unterstützt u. empfiehlt; ebenso a. deditionis u. dgl. *B*) α) vom Senate, der Bestätiger, der Etw. bestätigte und dadurch giltig machte (nach der älteren Verfassung der Republik), a. legis, auch judiciorum; dah. häufig bei Livius patres a. fiunt, die Senatoren stimmen bei u. bestätigen (den vom Volke gefaßten Beschluß). β) a. consilii publici von demjenigen Senator, dessen Ansicht in der betreffenden Sache od. überh. entscheidendes Gewicht hat im Senat (der Leiter, Tonangeber). 3) der Gewährsmann, Beglaubiger, der für Etw. einsteht, Etw. vertritt, die Auctorität, Fabium auctorem habeo; a. levis unzuverlässiger, gravis glaubwürdiger, eine sichere Quelle; certis auctoribus comperisse; fama nuntiabat te esse in Syria, a. erat nemo; a. sumus, tutum illum fore, wir stehen dafür ein, daß ꝛc.; dah. auch von Schriftstellern, bes. Historikern, insofern sie eine Nachricht od. Ansicht vertreten, verbürgen, Quellen und Gewährsmänner sind (aber in der class. Periode nicht schlechthin für scriptor), a. rerum Romanarum, bonus, locuples; auctorem esse m. *acc. c. inf.*, berichten u. die Nachricht vertreten; *a. aquae pluviae graculus der sichere Verkündiger ꝛc., *lucis auctores aves (von den Hähnen); insbes. Meister, Muster, Lehrer in Etw., a. dicendi gravissimus, optimus, locuples; bonus, malus latinitatis a., Cato omnium virtutum a.; versari in philosophia illo a., unter seiner Leitung die Philosophie studiren; *a. naturae verique. Dah. auch 4) als gerichtl. *t. t.* der Vertreter, Wortführer, Vorfechter, Schirmherr, Gewährsmann, Bürge, Zeuge, suae civitatis, maximarum civitatum; querelarum et doloris sui; a. et cognitor sententiae; bes. *a*) der Vertreter, Gewährleister eines Eigenthums, an den sich der Kläger hält, actio est in auctorem praesentem; *der Eigenthümer, vaccae; auch der Vertreter eines Eigenthums, der dem Käufer beim Verkauf das Eigenthumsrecht gewährleistet (scheinbar = Verkäufer), fundi; a malo auctore emere. *b*) der Vollgiltigkeitserklärer, vom Vormund, Curator eines Frauenzimmers, insofern dessen volle Zustimmung die Willensmeinung dieses erst rechtsgiltig macht, quod mulier sine tutore auctore promiserit; quam (dotem mulier) nullo auctore dixisset; von den agnatischen Vormündern als Zeugen und Gewährleistern bei der Unterzeichnung des Ehecontracts, nubit nullis a.; nuptiarum auctores.

auctōrāmentum, i, *n.* [auctore] das, wogegen man sich zu irgend einem Dienste od. einer Leistung verpflichtet hat (als Gladiator, Soldat u. dgl.), das Handgeld, der Preis, Sold, class. nur *tp.* a. servitutis.

auctōrĭtas, ātis, *f.* [auctor] im Allgemeinen die Eigenschaft, die Jmdm. insofern zukommt, als er in irgend einer Sache auctor in gewissem Sinne ist od. werden kann, dah. 1) der Rath, das Anrathen, das Zureden, die Aufmunterung, der Antrieb, die Empfehlung, Unterstützung einer Sache, Beistimmung zu Etw., his rebus adducti et auctoritate Orgetorigis permoti; ejus auctoritate impulsi; jure, legibus, auctoritate omnium qui consulebantur, testamentum fecerat; scribis Peducaeo nostro probari, cujus auctoritas multum apud me valet; per auctoritatem civitatium earum, durch die Vermittelung dieser St.; auctoritates rerum gerendarum (von den Augurien); auctoritates principum conjurationis colligere die Namen der Häupter der Verschwörung, die den Gesandten der Allobroger zur Aufmunterung dienen sollten, wie auch wir 'die Auctoritäten'. Dah. auch der Vorgang in Etw., die erste Veranlassung zu Etw., das maßgebende Beispiel (nicht schlechthin = exemplum), das Muster, Vorbild in Etw., auctoritatis ejus et inventionis comprobatores; a. majorum; alcjs auctoritatem sequi, aliorum auctoritati parere; auctoritates contemnere, in auctoritatibus, in exemplis versari. 2) die Vertretung, Gewähr, Gewährleistung, Verbürgung, Garantie, attende quam ego confugiam auctoritatem consulatus mei wie wenig ich mich der Vertretung meiner consularischen Wirksamkeit entschlage; si ea praedia dividentur, quae ipse Caesar vendidit, quae tandem in ejus venditionibus esse potest auctoritas Garantie; dah. auch Giltigkeit *a*) eines Besitzes, adversus hostem

aeterna auctoritas (esto), gegen den Fremden ſoll ewige Giltigkeit des Beſitzes ſein; usus et auctoritas fundi, usus auctoritas fundi u. bl. auctoritas, der durch Verjährung giltige Beſitzſtand und das daraus entſtandene Eigenthumsrecht. *b)* die Giltigkeit einer Behauptung ꝛc., die Beglaubigung, Glaubwürdigkeit (ſcheinbar mit fides zuſammenfallend), das Gewicht, die Vollkraft, auctoritas tabularum publicarum, somniorum, testimonii; a. est in eo testimonio; auctoritatem habere (von Schriften, Schulbüchern ꝛc.), auctoritatem testi attribuere; defensionem spoliare auctoritate; defensioni auctoritatem tribuere; haec auctoritas nostra nihil hunc juvabit mein vollgiltiges Zeugniß, auctoritatem indicii testari die Glaubwürdigkeit, Authentie. 3) die geltend gemachte und vertretene Willensmeinung, Erklärung, der Ausſpruch, Wille, Beſchluß, voluntas scriptoris et a., illius sententia atque a., hominum consilia et auctoritates, a. populi Romani. Dah. *tp.* der ſchriftlich aufgezeichnete Ausſpruch, Wille, Auftrag, civitatum auctoritates ac literae, a. collegii (pontificum), a. censoria. Insbeſ. auctoritas senatus, *a)* der durch Abſtimmung ausgeſprochene Wille des Senats, der Senatsbeſchluß im Allgemeinen (dag. senatus consultum, der durch Beitritt der Volkstribunen ſanctionirte), sine auctoritate senatus foedus facere, ex auctoritate senatus respondere; vollſtändig senatus consulti auctoritas, abgekürzt S. C. A. *b)* das Gutachten des Senats, deſſen Erhebung zum förmlichen Beſchluſſe durch das Einſchreiten eines Volkstribunen verhindert worden war, si quis intercedat senatus consulto, auctoritate se fore contentum. Dah. auctoritatem perscribere, ein Senatsgutachten ſchriftlich aufſetzen, niederſchreiben, ob. auctoritates praescriptae, die dem Senatsbeſchluſſe ob. der senatus auctoritas vorangeſchriebenen Namen der bei der Verhandlung im Senat gegenwärtigen Senatoren, inſofern ſie den Beſchluß vertreten, beglaubigen und ihm beiſtimmen. 4) die Machtvollkommenheit, Vollmacht, Ermächtigung Etw. zu thun ob. zu laſſen, Auctoriſation, a. legum dandarum; legatos cum auctoritate mittere. Dah. die Macht, das Machtgebot, der Befehl, das Geheiß, se conferre ad alcjs auctoritatem, persequi alcjs a. (nachkommen); esse, manere in alcjs a. 5) das Anſehen, der Einfluß, die Geltung, Bedeutung, Auctorität, *a)* von Perſonen, a. et gratia; quorum a. apud plebem multum valet; est in alqo auctoritas apud alqm; magnae auctoritatis esse, eâ esse a., habere auctoritatem apud alqm, auctoritate valere, a. multum apud alqm posse; auctoritatem alcjs apud omnes amplificare, facere auctoritatem, a. alcjs imminuere, auctoritatem levare; alqm magnae auctoritatis habere für einen Mann von großer Bedeutung, alqm magnae auctoritatis cognoscere; auctoritatem alcui attribuere. *b)* von Sachen, a. et doctoris et urbis, legum, vetustatis, loci, orationis; totius hujus rei quae sit vis, quae auctoritas, quod pondus, ignorant; bibliothecas omnium philosophorum unus mihi videtur XII tabularum libellus et auctoritatis pondere et utilitatis superare; magna cum auctoritate bellum gerere mit großem Nachdruck.

auctōro, 1. [auctor] für Geld ob. Lohn zu einer Leiſtung verpflichten, namentlich von einem Gladiator, *partic.* auctoratus, der einen Contract eingegangen iſt, gedungen, verpflichtet, m. *inf.* uri virgis ferroque necari, *Hor.*; dah. überh. verbindlich machen, verpflichten, eo pignore velut auctoratum sibi creditorem, *Liv.*

auctumnālis, e, *adj.* [auctumnus] herbſtlich, Herbſt-.

auctumnus (in den Handſchr. meiſt aut.), i, *m.* [augeo] der Herbſt, *pomifer; *tp.* ein Jahr, *septem auctumni.

1. **auctus**, *adj.* nur im *comp.* [*partic.* von augeo] vermehrt, vergrößert, auctior majestas; socii honore auctiores.

2. **auctus**, us, *m.* [augeo] (ſelt., in feierlicher Sprache) die Vermehrung, Vergrößerung, Zunahme, das Wachsthum, vos (dii deaeque) bonis auctibus auxitis, *Liv.*; Civilem immensis auctibus universa Germania extollebat, *Tac.*; fluminum das Anſchwellen, *Tac.*

aucŭpium, ii, *n.* [auceps] 1) der Vogelfang, die Vogelſtellerei; meton. *der Fang an Vögeln, gefangene Vögel. 2) *tp.* das Haſchen-, Jagen nach Etw., aucupia verborum, Wortklaubereien, Sylbenſtechereien; a. delectationis, die Sucht Andere (die Zuhörer) zu ergötzen, Gefallſucht; hoc novum est a. (*Ter.*), das iſt eine neue Art Geld zu verdienen; facere a. auribus (*Com.*) = horchen.

aucŭpor, *dep.* 1. (vorcl. aucŭpo) [auceps] claſſ. nur *tp.* auf Etw. Jagd machen, nach Etw. jagen, auf Etw. lauern, verba; gratiam; aucupaturi eramus tranquillitates sc. maris.

audācia, ae, *f.* [audax] die Kühnheit, *a)* in gutem Sinne, kühner Muth, Herzhaftigkeit, Dreiſtigkeit, duabus his artibus, audacia in bello, ubi pax evenerat, aequitate; tanta audacia, tanta fiducia sui; (ſelt.) aliis timor hostium audaciam ingrediendi flumen fecit, *Liv.* 21, 56, 5. und Weißenborn z. d. St.; kühne Ausdrucksweiſe, *si verbis a. detur; †vitare audaciam in translationibus. *b)* in üblem Sinne, Verwegenheit, Tollkühnheit, Keckheit, Dreiſtigkeit, a. et impudentia; temeritas et a., licentia, vel potius a.; audaciae, verwegene Handlungen.

audacter, contr. aus der vorcl. Form audācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [audax] kühn, herzhaft ob. dreiſt, keck, verwegen, vermeſſen.

audax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [audeo] kühn, theils lobend, herzhaft, muthig, unerſchrocken, audacissimus ego ex omnibus, theils und häufiger tadelnd, verwegen, tollkühn, vermeſſen, a. et protervus; petulans et a.; temerarius et a.; audacissimus atque amentissimus; a. ad id facinus; *a. omnia perpeti, kühn genug, um Alles auszuhalten; *a. viribus, trotzend auf ſeine Stärke; *poëta, ein kühner D., der ungewöhnliche Wendungen u. dgl. ſich erlaubt; nec in faciendis verbis erit a.; (*Quint.*) verbis a., et variis figuris et verbis felicissime a. Auch von Sachen u. abſtracten Begriffen; a. facinus, *Ter.*; consilium, negotium; a. animus.

audens, tis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von audeo] wagend (meiſt in gutem Sinne), kühn, dreiſt, *audentes fortuna juvat; *tu ne cede malis sed contra audentior ito; †nihil gravius audenti quam ignavo patiendum; audentissimus quisque miles; †audentior et poëtarum quam oratorum similior oratio.

†**audenter**, *adv.* m. *comp.* [audens] kühn, dreiſt, herzhaft.

audentia, ae, *f.* [audens] die Kühnheit, Dreiſtigkeit, der Muth (immer in gutem Sinne), *Tac.*; auch Kühnheit im Gebrauch der Redensarten, Tropen, *Plin. ep.*

audeo, ausus, sum, — 2. [verw. m. aveo] (alt. *perf. conj.* ausim, bei Dicht. u. in feierlicher Proſa)

wagen, ſich erdreiſten, ſich unterſtehen u. dgl., ultima; *extrema; nihil, nihil contra alqm; a. dicere zu behaupten; qui de meo facto non dubitem dicere, de Ligarii non audeam confiteri; omnia et conanda et audenda Magnetibus esse; ad talia audenda; pleraque per vim audebantur; (*Tac.*) ausis ad Caesarem codicillis; (*Tac.*) longius audere, ſich weiter wagen, unde rursus ausi ſich hervorwagend; *a. in proelia, ſich in den Kampf wagen; si audes als Höflichkeitsformel, wenn du Luſt fühlſt, *Plaut.*

audiens, 1) *partic.* ſ. audio. 2) *subst.* der Zuhörer, audientis animum movere; häufiger *pl.*, animos audientium permovere, inflammare.

audientia, ae, *f.* [audio] die Aufmerkſamkeit auf einen Redenden, das Gehör, welches man ihm giebt, audientiam facere populo, machen daß das Volk hören kann (vgl. praeco), *Plaut.*; a. facere; orationi alcjs, sibi verſchaffen; audientia fit alcui.

audio, 4. [auris] 1) *trans.* hören, Gehör haben, durch das Gehör vernehmen (vgl. ausculto), dah. erfahren, Etw. od. von Etw. hören, nec videre nec audire; audiendi sensu carere; a. vocem; a. alqd ex, ab, de alqo von Jmdm., durch Jmd.; apertis atque integris et oculis et auribus nec videmus nec audimus; animum et videre et audire; audio, eum mortuum esse; audimus, man ſagt uns; nemo eum querentem audivit hat ihn klagen hören; saepe ex eo audivi cum diceret, ich habe ihn oft ſagen hören; audivi, majores hoc dixisse, ich habe erfahren, daß ꝛc.; Caesar a Gergovia discessisse audiebatur; magnitudine operum, quae neque viderant ante Galli neque audierant; an vero in Hispania res gestas Caesaris non audistis? omnes civiles dissensiones, non solum eas quas audistis, sed eas quas vosmet ipsi meministis atque vidistis; pro sua clementia ac mansuetudine, quam ipsi ab aliis audirent; a. alqd de alqo über Jmd.; tantum Camillus auditus imperator terroris intulerat; cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae? wem ſind nicht zu Ohren gekommen die ꝛc., wer hat nicht gehört von ꝛc.; *audita, als ſolche, von denen wir viel vernommen, die durch den Ruf uns bekannt ſind; *subst.* **auditum,** i, *n.* das Hörenſagen, Gerücht, nihil habeo praeter a.; audito (bei den Hiſtorikern) auf die erhaltene Nachricht, m. *acc. c. inf.*; m. Relativſatz, volo tamen audire (ich bin doch neugierig zu hören), quid sit etc.; a. cupio, quid non probes; a. alqd in alqm, Etw. (eine Anklage, einen Vorwurf) gegen Jmd., etw. Nachtheiliges über Jmd. hören. Insbeſ. (Converſ.), *a*) audi, höre, gieb Acht! *b*) audin' = audisne, hörſt du? wenn man Jmd. zu Etw. antreiben will. 2) anhören, zuhören, alqm, alqm facile, libenter studioseque; silentio a militibus auditus. Insbeſ. *a*) von dem Schüler, der den Lehrer hört, ſeinen Unterricht genießt, Zenonem; annum jam Cratippum; ponere de quo quis audire vellet; ponere alqd, ad quod audiam; †legationes Audienz geben. *b*) vom Richter, anhören, vernehmen, verhören, eine Unterſuchung anſtellen, aliis audientibus judicibus, aliis sententiam ferentibus; a. de ambitu; †servum; *dolos. *c*) erhören, dii a. preces meas; *orantem; *alcjs vota, *puellas. 3) billigend anhören, Etw. billigen, beiſtimmen, zugeſtehen, alqd u. alqm. Hierv. abſol. audio, das läßt ſich hören, das laſſe ich mir gefallen; non audio, das gebe ich nicht zu. 4) gehorchend anhören, gehorchen, folgen, alqm; te audi, tibi obtempera; cohortationes; istam sapientiam; *currus non a. habenas. Hierv. dicto audientem esse alcui, Jmdm. aufs Wort gehorchen. 5) *intrans.* einen Ruf haben, als irgend Einer od. Etw. ſich nennen hören, für Etw. gehalten werden, gelten; häufig bene, male a., einen guten, üblen Ruf haben; se illorum culpâ minus commode a.; *si curas esse quod audis wofür du gewöhnlich giltſt, *rexque paterque audisti; *sen Jane libentius audis.

auditio, ōnis, *f.* [audio] 1) das Anhören, Zuhören, fabellarum; abſol. 2) das Hörenſagen, Gerede, die Rederei, das Gerücht, auditione et fama alqd accipere, auditione expetere; fictae a.; his rumoribus atque auditionibus permoti.

auditor, ōris, *m.* [audio] der Hörer, Zuhörer; insbeſ. der Zuhörer eines Lehrers, Schüler, Jünger.

†**auditōrium,** ii, *n.* [audio] 1) der Hörſal, auch die Schule, im Ggſ. des öffentlichen Lebens. 2) die verſammelten Zuhörer, das Auditorium.

auditus, us, *m.* [audio] 1) das Gehör, der Gehörſinn. 2) †das Hören, Anhören, brevis a.; accipi plurium auditu, von Mehreren gehört werden. Hierv. das Hörenſagen, Gerücht, a. prior animos occupaverat.

aufero, abstŭli, ablātum, 3. [absfero] 1) hinwegtragen, forttragen, davon tragen, -führen, -bringen, -ſchaffen, ab janua stercus, *Plaut.*, multa domum suam, plura de medio; a. se (Converſ.), ſich wegbegeben, ſich fortmachen, hinc; domum; *se ex oculis. Insbeſ. *a*) *von Wellen, Winden, Flügeln ꝛc., fortführen, -reißen, undae rates; auferor in scopulos; in silvam pennis ablata refugit; abſol., auferri (fortfliegen, enteilen), in ortus; fugax aufertur. *b*) *tp.* von dem vorgeſetzten Ziele, dem beſtimmten Wege weg-, abziehen, verleiten, fortreißen u. dgl., ne aliorum consilia te auferant; abstulerant me velut de spatio Graecae res immixtae Latinis es haben mich vom Thema abgeführt ꝛc.; *auferimur (wir werden getäuſcht) cultu. *c*) **tp.* dahinraffen, vernichten, verzehren u. dgl., mors Achillem; hunc neque dira venena nec hosticus auferet ensis, nec laterum dolor aut tussis, nec tarda podagra; incendio nuptam. 2) hinwegnehmen, Jmdm. Etw. nehmen (mit Anwendung von Gewalt; vgl. eripio), entreißen, entziehen, rauben, pecuniam de aerario; pecuniam in ventre durchbringen; vasa ab alqo; a. alcui caput (*Liv. Virg.*) abhauen; *caput ense; auriculam mordicus abbeißen; oculos alcui, Jmd. vor ſichtlichen Augen betrügen; hi ludi dies XV auferent werden wegnehmen; ne cum sensu doloris aliquo aut cruciatu spiritus auferatur; *auferre curas, *metus benehmen; *amores; *alcui leves somnos timor aut cupido; *(von der Nacht) colorem rebus; *somnus intentum veneri; *quae (Juppiter) ponit et aufert; *fautoribus nil aut paulum abjagen, abzwacken; *(von der Liebe) alcui qualum, telas, operosae studium Minervae; †a. alcui hastam, †coelestes honores, †prospectum oculorum, †usum oculorum, †universam rei faciem, †iter; †auferri periculo. Hierv. (Converſ.) *imper.* aufer = fort mit, laß bleiben, laß ab, höre auf mit, a. nugas; *a. me vultu terrere; abſol. fort damit! 3) mit ſich forttragen als Etw., das man erworben, gewonnen, ſich zugezogen hat ꝛc., erlangen, erreichen, gewinnen, bekommen, responsum ab alqo; tantum abstulit, quantum petiit; a. paucos dies ab alqo, wenige Tage Friſt von Jmdm. erhalten; a. ut etc., es mit Gewalt dahin bringen, daß ꝛc.; nunquam id inultum auferet, er ſoll das nicht ungeſtraft gethan haben; haud sic auferet, das ſoll ihm nicht ſo hingehen (*Com.*; vgl. fero); *auferre famam docti senis; *caput ore nostro incolume. Hierv. a. alqd ex

alqa re, eine Kentniß von Etw. mit hinwegbringen aus Etw., Etw. aus Etw. mit erkennen, -wiſſen, qui hoc non ex priore actione abstulerit, einm. *Cic. Verr.* 2, 1, 8.

Aufĭdēna, ae, *f.* Stadt in Samnium.

Aufĭdius, ii, *m.* Name eines römiſchen Geſchlechts, aus welchem am bekannteſten ſind: 1) Cn. A., Prätor 108 v. Chr., war, obgleich im hohen Alter blind, noch immer im Senate thätig und mit wiſſenſchaftlichen Studien beſchäftigt. Er adoptirte Cn. A. Orestes Aurelianus, der im J. 71 v. Chr. Conſul wurde. 2) M. A. Lurco, Volkstribun 61 v. Chr., wahrſcheinl. identiſch mit dem Zeugen gegen den von Cicero vertheidigten Flaccus und dem Großvater der Livia. 3) T. Auf., ein römiſcher Redner. 4) Sext. A., ein röm. Ritter. 5) Auf. Luscus, ein berüchtigter Schlemmer. 6) Auf. Bassus, römiſcher Geſchichtsſchreiber unter Auguſtus. Dav. **Aufĭdiānus,** *adj.*, des Sext. A.

Aufĭdus, i, *m.* Fluß in Apulien, j. Ofanto.

au-fŭgio, etc. 3. davon fliehen, entfliehen; *aspectum patris vor ꝛc.

Auge, es, *f.* [Αὐγη] Tochter des Aleus, von Hercules Mutter des Telephus, *Ov.*

augeo, xi, ctum, 2. [verw. m. αὔξω] 1) ſchon Beſtehendes wachſen machen, vergrößern, vermehren, erhöhen, ſteigern, rem publicam agris; opes; vectigalia; possessiones; rem familiarem; *rem strenuus auge; *dona aris meis venatibus neue Opfer auf dem Altar darbringen; a. benevolentiam, alcui dolorem, spem, alcjs animum (Muth); (*Tac.*) quod quibusdam solacio est, mihi a. quaestionem (macht mich noch begieriger, den Gegenſtand zu unterſuchen), quia etc.; *pass.* augetur spatium, bellum gewinnt an Ausdehnung, periculum, incommodum, spes, odium, suspitio; (naves) velis habiles, citae remis augebantur (nahmen zu, gewannen) alacritate militum in speciem ac terrorem, *Tac.*; insbeſ. durch die Rede Etw. größer darſtellen als es iſt, vergrößern, vim hostium; fama auxit proelium, od. häufiger, preiſen, verherrlichen, verſchönern, munus suum (Ggſ. extenuare); rem laudando; augere atque ornare quae vellet; in augendis amplificandisque rebus. 2) a. alqm alqa re, Jmd. mit Etw. reichlich verſehen, bereichern, überhäufen, beglücken ꝛc., alqm divitiis, scientiâ; alqm benevolentiâ, honore, Jmdm. viel Wohlwollen, große Ehre erweiſen; augeri filio, honore; (*Tac.*) auctus est ibi filiâ in subsidium et honorem simul; (ſcherzh.) augeri damno, um einen Verluſt reicher werden, *Ter.*; auch bl. augere alqm, Jmd. mächtiger-, reicher ꝛc. machen, heben, befördern, emporbringen, alqm a. atque ornare, a. adjuvareque; so für ſich ſelbſt ſorgen.

augesco, — — 3. [*inchoat.* von augeo] zu wachſen anfangen, ſich vermehren, zunehmen, semina temperatione caloris et oriri et augescere; ignoscendo populi Rom. magnitudo; (*Ter.*) aegritudo; † vitia; anſchwellen, (*Tac.*) augescente flumine.

augur, ŭris, *m.* 1) der Zeichendeuter, der die beſ. aus dem Fluge, dem Geſchrei od. dem Freſſen gewiſſer Vögel entnommenen Wahrzeichen beobachtete u. deutete, der Augur (vgl. auspex). Die A. bildeten ein hochgeachtetes Prieſtercollegium zu Rom. 2) **comm.* überh. der Weiſſager, die Weiſſagerin, der Seher, die Seherin, a. imaginis nocturnae, Ausleger einer nächtlichen Erſcheinung; annosa cornix augur aquae den Regen verkündend, a. Apollo; Argivus v. Amphiaraus, Thestorides v. Calchas; augur = ego qui haec auguror, *Hor. ep.* 1, 20, 9.

augŭrālis, e, *adj.* [augur] zum Augur gehörig, Augur-, libri; insignia; cena a., Gaſtmahl, welches ein antretender Augur ſeinen künftigen Collegen gab; *subst.* **-āle,** is, *n.* der Ort zur Rechten des Feldherrnzeltes im Lager, wo die Auſpicien genommen wurden, *Tac.*

augŭrātio, ōnis, *f.* [auguror] die Weiſſagung, einm. *Cic. de div.* 2, 30, 65.

augŭrāto ſ. auguro.

augŭrātus, us, *m.* [augur] das Amt eines Augurs.

augŭrium, ii, *n.* 1) die Beobachtung und Deutung der Wahrzeichen, beſ. des Vogelflugs, durch geſchäftskundige Mitglieder des Collegiums der Auguren (vgl. auspicium), capere; a. salutis in Friedenszeiten angeſtellt darüber, ob man die Gottheit um Staatswohl bitten dürfe. 2) das Wahrzeichen, Vorzeichen, welches ſich dem Augur zeigt, beſ. ein Vogel, auguria auspiciaque; a. accipere annehmen als günſtig; †a. alcui fit, †augurio laetus; *Anzeichen, Vorzeichen überh. 3) überh. jede Weiſſagung, Prophezeiung, rerum futurarum, *conjugis. Hierv. a) die Ahnung, das Vorgefühl, inhaeret in mentibus quasi a. saeculorum futurorum; a. animorum suorum. b) *die Sehergabe, Weiſſagekunſt, citharam auguriumque dare; non augurio posse depellere pestem.

augŭrius, *adj.* [augur] = auguralis, jus a., *Cic.*

augŭro, 1. 1) (in einem alten Geſetz) durch Wahrzeichen erforſchen u. deuten, salutem populi. 2) nach Beobachtung der Wahrzeichen weihen, res, locus auguratur; augurato, nach Aufſtellung der Auguren. 3) übertr., umherſpähen, wie ein Augur, *Plaut.*; insbeſ. a) (ſelt.) prophezeihen, wahrſagen. b) Etw. ahnen, si quid mens veri augurat, *Virg.*

augŭror, *dep.* 1. 1) *intrans.* das Amt eines Augurs verrichten, Auguricn anſtellen, Wahrzeichen beobachten und deuten. 2) *trans.* a) nach Beobachtung der Wahrzeichen verkündigen, prophezeien, wahrſagen, ex passerum numero belli Trojani annos; alcui ex alitis involatu. b) überh., prophezeien, weiſſagen, vorherſagen, alcui mortem. c) ahnen, vermuthen, vorausſehen, im Voraus fühlen, quantum auguror conjecturâ, opinione; †bella civilia mentibus; †certam spem victoriae; (*Tac.*) arma Orientis; m. *acc. c. inf.*; m. Relativſatz.

Augusta, ae, *f.* [Augustus] in der Kaiſerzeit Ehrentitel der Frau (auch Schweſter, Mutter und Tochter) des Kaiſers, kaiſerliche Majeſtät. 2) Name mehrerer Städte, z. B. A. Taurinorum, j. Turin, A. Vindelicorum, j. Augsburg.

Augustālis, e, *adj.* [Augustus] den Kaiſer A. betreffend, des Auguſtus, ludi; sodales od. sacerdotes August., auch bl. Augustales, ein dem A. zu Ehren von Tiberius eingeſetztes Collegium von 25 Prieſtern, *Tac.*

Augustāni, -iani, orum, *m.* [Augustus] römiſche Ritter von Nero ausgehoben, *Tac. Suet.*

auguste, *adv.* m. *comp.* [augustus] ehrfurchtsvoll.

Augustŏdūnum, i, *n.* Stadt der Aeduer in Gallia Lugdun., j. *Autun, Tac.*

1. augustus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [augeo] heilig, geheiligt, ehrwürdig, erhaben, majeſtätiſch, locus; Eleusis; templum; vestis; habitus formaque viri, *moenia, *tectum; *sedes vom Bienenſtock.

2. Augustus, i, *m.* Beiname des Octavius Cäſar (Octavian) ſeit ſeiner Alleinherrſchaft, und nach ihm aller römiſcher Kaiſer, etwa der Heilige, Unverletzliche; ſpäter auch Perpetuus A., *Eutr.* Dav.

3. Augustus, *adj.* augustisch, von Augustus herrührend, d. August betreffend, des A., pax, domus, *Ov.*; mons, *Tac.*

aula, ae, *f.* [αὐλή] 1) *der Vorhof, Hof, der Hof fürs Vieh; *= atrium, lectus genialis in a. est; *v. Orcus, Eingang zum Todtenreich. 2) das Schloß, der Palast, Königshof, *a. invidenda, *illâ se jactat in aulâ Aeolus; *v. der Zelle der Bienenkönigin. Hierv. *tp.* *a*) die fürstliche Würde, auctoritas aulae; (*Tac.*) potiri aulâ, den Herrn am Hofe spielen. *b*) †der Hof, die Hofleute, a. in eum prona.

aulaeum, i, *n.* [αὐλαία] gestickte od. gewirkte Decke, Teppich, meist aus kostbarem Stoffe, Purpurdecke, -teppich, *a*) auf Betten u. Sopha's, *Virg. Curt.* *b*) als eine Art Baldachin, ein unter der Decke gespanntes Tuch (um zu verhüten, daß der Staub herabfiel), *Hor. Prop.* *c*) als Theatervorhang, der bei den Alten beim Anfang des Stücks od. Acts herabgelassen wurde, aul. premitur (*Hor.*) od. mittitur (*Phaedr.*), hingegen beim Ende des Stücks hinaufgezogen, a. tollitur; dah. *interti tollunt aulaea Britanni, der purpurne Vorhang mit eingewebten Britannen wird aufgezogen.

Aulerci, ōrum, *m.* Völkerschaft im nördlichen Gallien.

aulĭcus, *adj.* [aula] †zum Hof gehörig, Hof-; *subst.* **-ĭci,** ōrum, *m.* Hofbediente, *Nep. Suet.*

Aulis, ĭdis, *f.* [Αὐλίς] Seestadt in Böotien.

auloedus, i, *m.* [αὐλῳδός] der Sänger zum Flötenspiel, einm. *Cic. p. Mur.* 13, 29.

Aulon, ōnis, *m.* ein Berg unweit Tarent, berühmt durch seinen Wein, *Hor.*

aura, ae, (dicht. āī), *f.* [αὔρα] 1) die Luft in leiser Bewegung, der Lufthauch, sanfte Luftzug, das Säuseln, aura nocturnâ uti (v. segelnden Schiffen), †aër frequentius auras quam ventos habet; *omnes terrent aurae, *a. aëriae; *divina = die unsterbliche Seele; *jeder Wind, rapida; aurae vela vocant. Dav. *tp.* ein wirklich oder scheinbar leiser u. unsicherer Schimmer, -Schein von Etw., honoris, rumoris, voluntatis, favoris popularis; levis a. spei; libertatis auram captare nach einem schwachen Schein, einer schwachen Hoffnung ꝛc.; *aurae famae; bes. häufig aura popularis, auch bl. aura (v. *Liv.* an), die unbestimmte, unzuverlässige Gunst des großen Haufens; omnis aurae popularis captator; aurâ, non consilio ferri; *fallax, Flattersinn; 2) Luft überh., *auras vitales carpere, *auris vitalibus vesci, *captare naribus auras, (*Quint.*) haurire auram communem; *in, ad, sub auras, in die Lüfte, gen Himmel, *stare ad auras, in die Höhe ragen, *ferre alqd sub auras, Etw. bekannt machen, ans Licht bringen, *fugere auras, sich verstecken; *s. Oberwelt, venire superas ad a.; seque ipsum pondus ad auras extulit ans Licht der Welt (v. neugebornen Kindern). 4) *die mit Etw. angefüllte Luft, *a*) *die Ausdünstung, der Duft, Geruch, dulcis a. *b*) *Schimmer, Glanz, auri. *c*) *das Echo.

aurāria, ae, *f.* (*sc.* fodina) die Goldgrube, *Tac.*

aurātus, *adj.* [aurum] mit Gold versehen, -überzogen, -geschmückt, vergoldet, tecta; milites a. mit goldenem oder vergoldetem Schilde; bos; cornua bovis, *tempora a. mit einem goldenen Helm bedeckt, *sinus a. mit einer goldenen Spange ꝛc. geziert; *lyra.

Aurēlius, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem vorzüglich zu nennen sind: 1) Caius A. C., Freund des Volkstribuns M. Livius Drusus, Consul 75 v. Chr., berühmt als Redner. 2) L. Aurelius Cotta, Bruder des Vorigen, Prätor 70 v. Chr. Dav. *a*) Aurelia via, *Cic. Cat.* 2, 4, 6. *b*) Aurelia lex, *α*) judiciaria, v. Prätor L. Aur. Cotta, daß die Gerichte von Senatoren, Rittern u. Aerartribunen gemeinschaftlich verwaltet werden sollten. *β*) de ambitu, v. unbekanntem Ursprung. *c*) Aurelium forum, Stadt in Etrurien, an der via Aur. *d*) Aurelium tribunal (auch gradus Aurelii) auf dem Forum.

aureŏlus, [*adj. dem.* v. aureus] *schön golden, nett aus Gold gemacht, anellus, ensiculus, *Plaut.*; malum; *tp.* golden, schön, herrlich, allerliebst, libellus, oratiuncula; *pedes.

aureus, *adj.* [aurum] 1) aus Gold, golden, imber, *Ter.*; corona, *fibula; a. nummus od. *subst.* aureus, i, *m.* eine Goldmünze, an Werth = 25 silbernen Denarien od. 100 sestertii (etwa ein Ducaten); *vis a., die Kraft, Alles in Gold zu verwandeln. 2) = auratus, sella; currus; *vestis; *cingula; *Pactolus Goldsand führend. 3) *goldfarbig, strahlend wie Gold, sidus, caesaries; mala, Quitten. 4) *tp. golden, prächtig, herrlich, schön, reizend, vortrefflich, Venus, puella; copia, saecula, mores, mediocritas.

***aurĭcŏmus,** *adj.* [aurum-coma] eigtl. goldhaarig, dah. a. fetus arboris mit goldenem Laube.

auricilla, ae, *f.* = auricula, imula, einm. *Cat.* 25, 2.

aurĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. auris] das Ohrläppchen.

***aurĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [aurum-fero] 1) Gold mit sich führend, amnis. 2) Gold hervorbringend, arbor (in den Gärten der Hesperiden).

aurĭfex, ĭcis, *m.* [aurum-facio] der Goldarbeiter, Goldschmied.

auriga, ae, *m.* [von einem veralteten Wort aurea, der Zügel, und ago] der Wagenlenker, -führer, *a. soror; insbes. d. Wettfahrer, -renner in den circensischen Spielen. Dah. *tp.* *a*) *der Steuermann. *b*) als Gestirn, der Fuhrmann.

†**aurigārius,** ii, *m.* d. Wettfahrer, -renner in d. circens. Spielen.

†**aurīgātio,** ōnis, *f.* das Wettfahren, -rennen.

***aurĭgĕna,** ae, *m.* [auram-gigno] (selt.) der Goldgeborene (vom Perseus; s. Danae).

***aurĭger,** gĕra, gĕrum, *adj.* [aurum-gigno] (selt.) Gold tragend, taurus mit vergoldeten Hörnern.

†**aurīgo,** 1. [auriga] Wagenlenker sein, wettfahren, -rennen.

auris, is, *f.* 1) das Ohr, erigere, (*Ter.*) arrigere aures; alcui aurem praebere, aures dare, dedere, Jmdm. Gehör geben, ein geduldiges Ohr leihen, ihn anhören; aures claudere alcui rei, ad alqd (Ggs. reserare aures); sonus aures complet; alcjs auribus se inculcare, Jmd. mit häufigen Reden belästigen; aures alcjs capere fesseln; aditum habere ad aures alcjs; surdis auribus alqd canere s. surdus; venit, pervenit, accidit alqd ad aures alcjs; *per aures alcjs ire; in auribus (*Tac.* auch apud aures) alcjs, so daß es Jmd. hört; in aurem dicere alcui alqd, admonere ad aurem, Jmd. leise mahnen, erinnern; *aurem vellere, am Ohr zupfen, erinnern; secundis auribus (geneigt) audiri, auribus secundis accipere (Ggs. auribus adversis acc.); servire auribus alcjs, (*Trebon.* in *Cic. ep.*) dare alqd auribus alcjs, Jmdm. zu Willen reden, in aurem utramvis otiose (*Ter.*), †in dextram aurem dormire ganz unbekümmert; (*Hor. ep.* 1, 20, 19.) plures aures v. einer größern Zahl v. Zuhörern; (*Hor. carm.* 2, 19, 3.) Satyrorum aures v. d. Satyrn selbst; übertr., Fähigkeit zu hören, Gehör, bes. zur Prüfung u. Beurtheilung des Wohlklangs der Rede ꝛc., aures teretes, acutae; avidae et capaces; offendere aures; non semper implet aures meas; (*Hor.*) legitimumque sonum digitis callemus et aure; (*Hor.*) quid tamen olim scripseris in Maeci descendat judicis aures et patris

et nostras; (*Tac.*) cum consuetudine temporum et diversitate aurium formam quoque et speciem orationis esse mutandam; (*Tac.*) horum auribus et judiciis obtemperans; (*Tac.*) habebantque ipsius populi diversissimarum aurium copiam; (*Tac.*) cognitae populi aures; (*Tac.*) ingenium amoenum et temporis ejus auribus accommodatum; (*Tac.*) quos eorundem hominem aures agnoscere ac velut conjungere et copulare potuerunt. 2) *b. Streichbrett am Pfluge.

auritŭlus, *adj.* [*dem.* von auritus] das Langohr, der Esel, einm. *Phaedr.* 1, 11, 6.

***auritus**, *adj.* [auris] 1) mit Ohren versehen = langohrig, asellus lepus. 2) **tp.* *a*) aufmerksam zuhörend, horchend, lauschend, quercus. *b*) testis a. der Etw. nur gehört, nicht gesehen hat, Ohrenzeuge, *Plaut.*

aurōra, ae, *f.* das Morgenroth, die Morgenröthe, ad primam auroram (Morgendämmerung) exitus; *jamque rubescebat stellis aurora fugatis. 2) personif. die Göttin der Morgenröthe [*Ἠώς*] Tochter des Hyperion, Gattin des Tithonus, Mutter des Memnon, *Virg. Ov.* 3) *der Osten, die Morgengegend.

aurum, i, *n.* 1) das Gold, factum, infectum, caelatum; sprichw. (*Ter.*) montes auri polliceri, goldene Berge versprechen. 2) allerlei aus Gold gemachte Sachen, goldene Geräthe, auro argentoque abundare; insbes. *goldener Becher, goldenes Gebiß der Pferde, goldenes Joch, goldene Kette, -Spange, das goldene Vließ, goldenes Haarband; gemünztes Gold, ne qua lacuna sit in auro, *Cic.*; *auri sacra fames. *b*) *zur Bezeichnung des Goldfarbigen, Goldschimmernden, Goldglanz, spicas nitido flaventes auro. *c*) *das goldene Zeitalter.

Aurunci, ōrum, *m.* = Ausones, w. s., *Virg.* Dav. ***Auruncus**, *adj.*

auscultātio, ōnis, *f.* [ausculto] das Gehorchen, einm. *Plaut. Rud.* 2, 6, 18.

auscultātor, ōris, *m.* [ausculto] der Zuhörer, einm. *Cic. part. or.* 3, 10.

ausculto, 1. [ausicula s. auricula] 1) auf Etw. od. Jmd. mit Aufmerksamkeit hören, zuhören, anhören (vgl. audio), *Com.* u. *Cat.* Hierv. *a*) (*Plaut.*) auf Etw. horchen, lauschen, erlauschen, omnia haec; quid is habeat sermonis. *b*) (*Plaut.*) anhören, glauben, Glauben schenken, crimina. 2) auf das hören, was Jmd. sagt, gehorchen, alcui; (*Plaut.*) auscultabitur, es soll geschehen.

Ausētāni, ōrum, *m.* Völkerschaft im nordöstlichen Spanien. Dav. **Ausetanus**, *adj.*

ausim s. audeo.

Ausŏnes, num, *m.* die Ausoner, Ureinwohner von Mittel- und Unteritalien. Dav. 1) **Ausŏna**, ae, *f.* Stadt der Ausoner, in der Nähe von Minturnä. 2) **Ausŏnia**, ae, *f.* das Land der Ausoner; *Italien. 3) ***Ausŏnĭdae**, ārum, *m.* *a*) die Einwohner von Ausonien. *b*) die Einwohner Italiens. 4) ***Ausŏnis**, ĭdis, u. **-ŏnius**, *adj.*, ausonisch = italisch od. römisch überh.; ***subst.* **Ausonii**, ōrum, *m.* = die Einwohner Italiens.

auspex, icis, *m. comm.* [avis-specio] 1) der Vogelschauer, der aus dem Fluge, Geschrei od. Fressen der Vögel weissagt (ältere Form statt des in class. Prosa fast ausschließlich gebräuchlichen augur). 2) weil bei allen mißlichen Unternehmungen zuerst Wahrzeichen beobachtet wurden, *der Anführer, Leiter, Lenker, Vorsteher, diis auspicibus; unter der Götter Führung; Teucro a. 3) *t. t.* die Person, welche mit der Abschließung einer Ehe und Feststellung des Heirathscontracts zu thun hatte, der Ehestifter.

auspĭcāto, *adv.* [auspico] 1) nach angestellter Vogelschau, a. urbem condere; nec a. nec litato aciem instruere. 2) mit günstiger Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde, a. ingredi; haud a. huc me attuli, *Com.*

auspĭcātus, *adj.* m. **comp.* u. †*sup.* [*partic.* von auspico] 1) durch Auspicien geweiht, feierlich erörtert, locus, comitia. 2) von guter Vorbedeutung, günstig-, zur glücklichen Stunde begonnen, glücklich, günstig, *impetus non auspicati; *Venus auspicatior; (*Quint.*) apud nos Virgilius auspicatissimum dederit exordium; (*Tac.*) agendis rebus hoc auspicatissimum initium credunt; (*Just.*) bellum male ausp., urbi auspicatam sedem dare.

auspĭcium, ii, *n.* [auspex] 1) *abstr. a*) die Beobachtung der Wahrzeichen von Vögeln, die Vogelschau durch Jeden, welcher das Recht dazu hatte (vgl. augurium), in auspicio esse, Vogelschau halten, mittere pullarium in auspicia. *b*) das Recht-, die Befugniß, Auspicien anzustellen (od. anstellen zu lassen), habere a.; a. ponere, die Auspicien abgeben = Magistratsstellen, welche das Recht der Auspicien haben, niederlegen. Hiervon, da jenes Recht im Kriege nur der Oberbefehlshaber hatte, *a*) Oberbefehl, Commando, imperio atque auspicio, alcjs imperio auspicioque, ductu auspicioque suo; *überh. Gewalt, Wille, Geheiß, Romuli et Catonis. *b*) da Wichtiges mit Haltung der Auspicien begonnen wurde, †der Anfang, auspicia belli, regni. 2) *concr.* das Wahrzeichen, die Vorbedeutung, a. optimum; iidem (dii immortales) auguriis auspiciisque omnia laeta ac prospera portendunt; facere a., ein Wahrzeichen geben (v. den Vögeln), **tp.* = ein Zeichen, einen Wink geben, cui si vitiosa libido fecerit auspicium.

auspĭco, 1. [auspex] 1) eigtl. Auspicien anstellen; (*Plaut.*) a. mustelam als Auspicium annehmen, non hodie isti rei auspicavi, ut etc., nie hätte mich's heute geträumt, daß ich ꝛc. 2) †übertr., anfangen, s. auspicatus.

auspĭcor, *dep.* 1. [auspex] 1) = auspico 1. 2) †Etw. unter guter Vorbedeutung beginnen. 3) †überh. anfangen, beginnen, caedes civium ab alqo; militiam; cantare; ingredi famam auspicatus sum.

auster, stri, *m.* 1) der Südwind. 2) die südliche Gegend, der Süden, partes austri.

austĕre, *adv.* [austerus] *tp.* ernst, streng, agere cum alqo.

austĕrĭtas, ātis, *f.* [austerus] †*tp.* das düstere Wesen Jmds.

austērus, *adj.* [*αὐστηρός*] eigtl. herb, scharf von Geschmack und Geruch, dunkel von der Farbe, in class. Sprache aber nur *tp. a*) ernst, streng (dem Scherz und allem bedeutungslosen Wesen in Kunst, Wissenschaft und im geselligen Verkehr abgeneigt; vgl. severus u. tetricus), von Sachen u. Personen, illo austero more ac modo; austerior et gravior esse potuisset; von der Rede, suavitas austera et solida, eine kräftige, gediegene Anmuth (Ggs. dulcis atque decocta); *austera poëmata blos ernsten, belehrenden Inhalts; *labor anstrengend, lästig. *b*) in üblerem Sinne, düster, finster, sauertöpfig, senes, *Quint.*

austrālis, e, *adj.* [auster] südlich, cingulus od. ora, regio die heiße Zone; *nimbi; *polus.

austrīnus, *adj.* [auster] vom Südwind herrührend, südlich, calores, *Virg.*

***†ausum**, i, *n.* [*partic.* von audeo] das Wagniß, das Unternehmen.

aut, disjunct. Conjunction, bezeichnet eine Disjunction, in welcher das Eine das Andere wirklich u. reell ausschließt oder doch Begriffe als scharf getrennt und geschieden betrachtet werden sollen (vgl. vel, ve, sive), oder, 1) einfach: hic vincendum aut moriendum est; nemo tribunos aut plebejos metuebat; neque moribus neque lege aut imperio cujusquam regebatur (lex u. imperium im Sgf. zu moribus). Insbes. ist zu bemerken: *a*) enthält das nach aut Folgende das Gewichtigere, Stärkere oder Bestimmtere, so ist aut durch oder vielmehr, oder genau genommen, oder sogar zu geben, non multum aut nihil omnino oder vielmehr, oder sogar; enthält es etwas Schwächeres od. minder Wichtiges, durch oder doch, oder wenigstens, nunquam aut raro; cuncti aut magna pars. *b*) giebt der Satz mit aut an, was geschieht od. geschehen müsse, wenn das im vorhergehenden Satze Angegebene nicht eintrete, so läßt sich aut durch sonst, widrigenfalls übersetzen, audendum est aliquid universis, aut omnia singulis patienda. *c*) schärfer bestimmt wird nicht selten aus Rücksicht auf Deutlichkeit od. Nachdruck die Beziehung des zweiten durch aut eingeführten Gliedes mittelst einer andern Partikel, dah. aut certe od. saltem, oder wenigstens, aut potius, oder vielmehr, aut etiam, oder auch, oder gar; auch aut — aut etiam [vgl. 2)]; aut vero, oder wohl gar oder wohl (bes. in iron. Frage); aut denique, aut — denique, oder endlich; †aut quidem, oder sicher; vgl. 1. *a*). — *d*) in Fragen steht aut nie für an (vgl. an), sondern führt entweder blos eine Unterabtheilung eines und desselben Fragesatzes ein, voluptas meliorem-ne efficit aut laudabiliorem virum? nonnulli dubitant de mundo, casune sit effectus aut necessitate aliqua, an ratione ac mente divina, wo aut nec. a. ebenso zu casu gehört, als ratione ac m. d. zu an; oder fügt nur eine das Vorhergehende näher bestimmende Frage hinzu, quos accedam aut quos appellem? nationeane an reges? an quoquam mihi adire licet, ubi non majorum meorum hostilia monumenta plurima sint? aut quisquam nostri misereri potest, qui aliquando vobis hostis fuerit? 2) correspondirend mit einem andern aut = entweder — oder, aut vivam aut moriar; aut in omni aut in magna parte vitae; auch folgen mehrere aut so aufeinander, daß die einen Hauptclassen, die andern nur Unterabtheilungen bilden, wie bei *Cic. or.* 24, 80. In alienis (verbis) aut translatum aut factum aliunde aut mutuo, aut factum ab ipso aut novum, aut priscum et inusitatum (wo die beiden aut an der zweiten u. vierten Stelle Unterabtheilungen von Nr. 1. u. Nr. 2. bilden; s. Peter z. d. St. u. zu 39, 135. Piderit zu *Cic. de or.* 3, 19, 70. 30, 118.); auch kann ein u. das andere aut nach 1) *a*) folgen, wie *Cic. de or.* 1, 9, 35. ne aut de C. Laelii soceri mei aut de hujus generi *aut* arte *aut* gloria detraham. Insbes. *a*) enthält der eine der beiden mit aut eingeleiteten Sätze zugleich die Bedingung des andern, so läßt sich im Deutschen oft der die Bedingung enthaltende Satz durch wenn nicht verbinden, aut (wenn nicht) me amor negotii fallit, a. nulla unquam res publica nec major nec sanctior erat; aut ego rem militarem ignoro, aut (wenn nicht) nobilior alius Trasimeno locus nostris cladibus erit. *b*) in negativen Sätzen leitet aut — aut die Unterabtheilungen des negativen Begriffs ein, so daß es dem Sinne nach = neque — neque ist, während das einfache aut blos ein negatives Glied weiter ausführt und fortsetzt, non mehercule unquam apud judices aut dolorem aut misericordiam aut invidiam aut odium excitare dicendo volui; nemo a. miles a. eques ad Pompejum transierat; nondum aut pulsus remorum exaudiebatur aut promunturia classem aperiebant; enitar ne desideres a. industriam meam a. diligentiam; dagegen: neque sui colligendi neque consistendi aut ex essedis desiliendi facultatem dederunt; peditatu se fore contentum neque fortunam temptaturum aut in acie dimicaturum (nicht neque i. a. d.); neque moribus neque lege aut imperio cujusquam regebantur. *c*) *aut — vel; *aut — aut — ve, vel — vel — aut; ve — aut. *d*) bisweilen folgt auf aut nicht ein entsprechendes aut, sondern anakoluthisch ein anders gestalteter, die Stelle eines Satzes mit aut vertretender Satz [vgl. et III. 4)], ne aut verba trajiciamus aperte, quo melius aut cadat aut volvatur oratio etc., *Cic. or.* 69, 229.

autem, die schwächste Adversativconjunction (verwandt mit *αὖ*, *αὖτε*; vgl. at, sed, vero), läßt den Gegensatz als bloße Verschiedenheit erscheinen, aber, 1) zur Entgegenstellung, hingegen, dagegen, Gyges a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat; e principio oriuntur omnia; ipsum autem nulla ex re nasci potest; cur non de integro autem datum? *Cic.*; (*Com. Virg.*) sed autem, sed — autem (vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 2, 101.). 2) zur Erweiterung und Fortführung eines Gedankens, ferner, nun, und, bes. *a*) bei nachdrücklicher Wiederholung eines Ausdrucks aus dem Vorhergehenden u. näherem Eingehen auf denselben, nunc quod agitur, agamus. Agitur autem, liberine vivamus an mortem obeamus; oppidum oppugnare instituit. Est autem oppidum et loci naturâ et colle munitum; Arsinoën, Stratum-fateris ab hostibus esse captas. Quibus autem hostibus? so auch in Fragen, um einen eben gebrauchten Ausdruck schärfer als unstatthaft zu bezeichnen, num quis testis Postumum appellavit? Testis autem? ein Zeuge sage ich? num accusator? Si inde cessero, in Africam transcendes. Transcendes autem dico?; auch zur Wiederaufnahme der Rede nach einer Parenthese oder zur Anknüpfung einer erläuternden Parenthese, princeps omnium virtutum illa sapientia quam *σοφίαν* Graeci vocant (prudentiam enim, quam Graeci *φρόνησιν*, aliam quandam intelligimus, quae est rerum expetendarum fugiendarumque scientia), illa autem sapientia quam principem dixi; inprimis foedera et leges (erant autem eae duodecim tabulae et quaedam regiae leges). *b*) bei Aufzählungen zur Hervorhebung des letzten Begriffs, und vollends, quot et quanti poëtae, qui autem oratores exstiterunt! *c*) zur Einleitung des Untersatzes in Schlüssen (vgl. atque u. atqui), aut hoc aut illud; non autem hoc, illud igitur.

authepsa, ae, *f.* [*αὐθέψης*] der Selbstkocher, eine Kochmaschine (etwa wie unsere Kaffee- od. Theemaschine), einm. *Cic. p. Rosc. A.* 46, 133.

†**autŏgrăphus**, *adj.* [*αὐτόγραφος*] mit eigner Hand geschrieben, eigenhändig, epistola, literae.

Autŏlўcus, i, *m.* [*Αὐτόλυκος*] Sohn des Mercur, Vater der Anticlea, Großvater des Ulixes, ein durch List berühmter Räuber, *Ov.*; meton. = ein listiger Dieb, *Plaut.*

†**autŏmătum**, i, *n.* [*αὐτόματον*] eine sich selbst bewegende Maschine, ein Automat.

Autŏmĕdon, ontis, *m.* [*Αὐτομέδων*] Wagenlenker des Achilles, *Virg.*; meton. = ein geschickt u. schnell fahrender Wagenlenker, *Cic.*

Autŏnŏē, es, *f.* [*Αὐτονόη*] Tochter des Cadmus, Mutter des Actäon, *Ov.* Dav. **Autŏnŏēius**, *adj.*, heros = Actäon, *Ov.*

autumnālis etc. s. auctumnalis etc.

autŭmo, 1. [v. aio wie negumo v. nego] (vorcl.,

dicht. u. spät.) sagen, behaupten, nennen, quem insanum Chrysippi porticus et grex autumat, *Hor.*; dah. im Geiste behaupten, meinen, dafür halten, omnes istas res; te istic esse.

auxiliāris, e, *adj.* zur Hülfe dienlich, helfend, unterstützend, *carmen (von einer Zauberformel); *dea; *undae; als *t. t.* zu den Hülfstruppen gehörig, der Hülfstruppen, milites; cohortes; equites, auch *subst.* auxiliares, Hülfstruppen; †(selt.) *sing.* auxiliaris, Soldat unter den Hülfstruppen; †auxiliaria stipendia, Sold der Hülfstruppen.

auxiliārius, *adj.* [auxilium] zur Hülfe dienend, Hülfe leistend, helfend, Hülfs-, als *t. t.* auxiliarii milites, Hülfstruppen; †pedites, Hülfstruppen zu Fuß; †cohortes der Hülfstruppen; cohors; (*Asin. P.* bei *Cic.*) miles.

†auxiliātor, ōris, *m.* [auxilior] d. Helfer, Beistand.

auxilior, *dep.* 1. [auxilium] helfen, Hülfe leisten, unterstützen, alcui; absol.; v. ärztlicher Hülfe, *formidatis aquis.

auxilium, ii, *n.* [augeo] d. Hülfe, d. Beistand, d. Unterstützung, alcui auxilio in paterna injuria esse, *Ter.*; alcui auxilio esse, *Nep.*; ut alter alteri inimicus auxilio salutique esset; suis auxilio esse; auxilio fore pollicebatur; consuli adversus intercessionem collegae auxilio esse, *Liv.*; (spät.) in auxilium esse; auxilium ferre alcui, alcui contra alqm; auxilium ferre (retten) pecuniae, *Caes. b. c.* 3, 105, 1.; alcui venire auxilio; succedentibus auxilio succurrere; alqm auxilio mittere; juvare alqm auxilio; alqd auxilii est in alqo; Romanorum, elephantorum welche geleistet wurde von ꝛc.; *pl.* (seltner) auxilia portare sociis; auxilia deorum parantur; tantum ab equitum suorum auxiliis aberant, sie halfen ihrer Reiterei so wenig; übertr., auxilio noctis, unter d. Schutze der N.; auxilio tempestatis, v. stürmischem Wetter begünstigt; *pl.* Hülfsmittel, Hülfsquellen, Schutz- od. Rettungsmittel, duo magna auxilia, ultima; insbes. als milit. *t. t. pl.* (selt. *†*sing.*) d. Hülfstruppen, magna equitum ac peditum auxilia; toto abesse bello et neutris auxilia mittere neutral bleiben; auxilia in mediam aciem conjicere; auxiliis (Hülfstruppen zu Fuß) equitatuque comparato; magnos equitatus magnaque auxilia exspectabant; auch überh. Streitkräfte, Caesar infirmis auxiliis proficisci non dubitaverat. — Auxilium, personif., d. Hülfsgottheit, *Plaut.*

Auxĭmum, i, *n.* [Αὔξιμον] Stadt in Picenum; dav. *subst.* **-mātes**, tum, *m.*

ăvāre (avariter, *Plaut.*), *adv.* mit *comp.* u. *sup.* [avarus] hab-, gewinnsüchtig, aus Habsucht.

Avārĭcum, i, *n.* Hauptstadt der Bituriges in Gallien, j. Bourges. Dav. **Avaricensis**, *adj.*

ăvārĭtia, ae, *f.* die Habsucht, Geldgier, Geldgeiz, auch Knauserei, a. pecuniae studium habet; a. est injuriosa appetitio alienorum; neque avaritiam neque sordes objiciet vere mihi quisquam, *Hor.*; omnes avaritiae, alle Arten von Habsucht; †meton., a. gloriae, Ruhmgier.

ăvārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, habsüchtig, geldgierig, -geizig, homo avarus, avarissimus; avariores magistratus; †m. *gen.*, pecuniae suae parcus, publicae av.; *überh. gierig, laudis nach Ruhm; *mare unersättlich, immer mehr (neue Opfer) verlangend, *venter gefräßig; *terrae, Erdschacht, der das edle Metall unbenutzt einschließt und gleichsam zurückhält; litus wo geldgierige Menschen wohnen; *spes begehrliche, maßlose; *subst. Geizhals, Knauser.

ā-veho, etc. 3. wegführen, -fahren, -bringen, -schaffen, alqm e patria, equites in Aegyptum; dona domos; sacra in finitimas urbes; frumenti quod potuerunt; †alqm lecticā suā; *alqm alias oras zu ꝛc.; *pass.* avehi, ab-, wegfahren, -reiten, domum a castris est avectus, avectus (*sc.* equo) a suis; *avecti (*sc.* navibus) hostes.

ā-vello, etc. 3. 1) ab-, los-, ausreißen, poma ex arboribus cruda si sint, vi avelluntur; sibi avelli jubet spiculum herausreißen, *avulsum umeris caput, (*Tac.*) saxis avelli; übertr., inhaeret in visceribus illud malum exsistitque morbus et aegrotatio, quae avelli inveterata non possunt. 2) gewaltsam trennen, -entfernen, weg-, losreißen, entreißen, alqm de complexu, *complexu alcjs; avulsus a meis; *templo Palladium entwenden; (*Ter.*) alqm a puella, ab ea (puella) sese derepente; avulsum est praeter spem, quod erat spe devoratum lucrum; a. convicio alqm ab errore.

āvēna, ae, *f.* 1) der Hafer; insbes. wilder od. tauber H.; *steriles, vanae. 2) *überh. der Halm des Hafers ꝛc.; dav. *eine Rohrflöte, Hirtenflöte, im *pl.*, die zusammengesetzte, die Syrinx.

Aventĭcum, i, *n.* Hauptstadt der Helvetier (in der Nähe von Murten), *Tac.*

Aventīnus, i, *m.* (mons) od. **-num**, i, *n.* einer der sieben Hügel Roms; auch *adj.* *Aventinus, humus; jugum, der aventinische Berg; Diana A., weil sie dort einen Tempel hatte.

1. āveo (hav.), 2. defect. Verbum, aus welchem nur *imper.* ave, avēto, †avete gebräuchlich sind, und zwar als Grußformel *a)* bei der Ankunft, Heil dir! sei gegrüßt! guten Tag! *b)* beim Abschiede, lebe wohl! gehabe dich wohl; auch als Gruß an Tode, in perpetuum, frater, ave atque vale! *Cat.*

2. āveo (hav.), — — [ἄω, ἀΐω, ich wehe, blase] eigtl. nach Etw. schnauben; dah. hastig u. ungeduldig nach Etw. verlangen, sehr begierig sein (vgl. cupio), genus legationis; avere te certo scio, quid hic agatur; m. *inf.*, valde a. scire, quid agas; (*Hor.*) non est mihi tempus aventi ponere signa novis praeceptis.

Avernus, i, *m.* [ἄορνος] (vollständig lacus Averni od. als *adj.*, lacus Avernus) ein See in einer vulcanischen Gegend in Campanien, unweit Cumä; das Wasser war schwefelig und die Ausdünstungen so mephitisch, daß die Vögel nicht über den See fliegen konnten (dah. der Name). Hierher setzte die Sage den Eingang zur Unterwelt, den Hain der Hecate, die Grotte der cumanischen Sibylla; *portus Averni, der Hafen von Cumä. Dav. 1) **Avernus**, *adj. a)* den See Av. betreffend, *lacus, freta A., der aver. See; **subst.* **Averna**, ōrum, *n. sc.* loca, die Avernische Gegend. *b)* *die Unterwelt betreffend, unterirdisch, Juno A. = Proserpina; loca A., bl. Averna, die Unterwelt. 2) ***Avernālis**, e, *adj.* zum See Av. gehörig, aquae; Nymphae.

ā-verro, etc. 3. eigtl. wegfegen, dah. übertr. gänzlich wegnehmen, gleichsam wegfischen, um jeden, auch den höchsten Preis an sich bringen, mensā pisces carā, einm. *Hor. sat.* 2, 4, 37.

ā-verruncо, 1. *t. t.* in der Religionssprache (sonst veraltet) etwas Böses abwenden, -abwehren, -entfernen, calamitates; iram deum; prodigia; absol., dii averruncent!

†āversio, ōnis, *f.* [averto] das Abwenden, nur ex aversione, abgewandt, rücklings, alqm jugulare.

1. āversor, ōris, *m.* [averto] der Unterschlager, pecuniae publicae, einm. *Cic. Verr.* 5, 58, 152.

2. āversor, *dep.* 1. 1) sich aus Unwillen, Verachtung,

Ekel, Scham ꝛc. abwenden, weg-, auf die Seite wenden, haerere homo, aversari, rubere; a. filium vom Sohne. 2) *tp.* sich von Jmdm. od. Etw. wegwenden, Jmd. od. Etw. verschmähen, von sich abweisen, zurückweisen, principes Syracusanorum, alqm ut parricidam liberûm; preces; *afflictum amicum, *petentes, *rogantem; *honorem; †sua facinora deos; *scelus, †facinus; †adulationem, †latum clavum; †m. *inf.*

āversus, *adj.* [averto] 1) mit dem Gesichte-, der Vorderseite abgewandt, -abgekehrt, den Rücken zukehrend, rückwärts, hinter, hinten, vulnerare alqm aversum; caedebantur a.; aversos boves in speluncam traxit; adversus et aversus (von vorn od. hinten) impudicus es; *subst.* **-sa,** ōrum, *n.*, av. insulae, der entgegengesetzte Theil der Insel. 2) *tp.* ungünstig, abgeneigt, feindselig, a Musis, a vero; aversissimo animo esse ab alqo, *†aversus alcui rei; *amici a., *Penates; *Juppiter; (*Tac.*) animus, aversi animis.

ā-verto, etc. 3. 1) hinweg-, ab-, fortwenden, -drehen, -lenken, alqd ab oculis; iter ab Arari, ab Helvetiis sich entfernen von ꝛc.; sese eo itinere, einen andern Marsch nehmen; alqm ab itinere; ab alqo omnium in se oculos; ab hominibus ad deos preces; *m. *acc.*, Libycas oras regnum Italiae zu den L. Küsten ꝛc.; *equus fontes avertitur verschmäht ꝛc.; puppim umwenden, *Nep.*; flumen, flumina ableiten; hic casus vaginam verrückte; falces laqueis durch Schlingen von der Mauer wegwenden, auffangen; **intrans.* prora avertit; a. hostem (in fugam) in die Flucht jagen, a. barbaros a portis castrorum fortjagen, zurücktreiben; primo impetu hostem; homines inermes-armis, viris. Hierv. is a. Hannibalem in Hispaniam stimmt dafür, daß H. nach Spanien geschickt werde. 2) *tp.* *a*) entwenden, unterschlagen, praedam, hereditatem, pecuniam publicam; praedam domum suam; *quattuor tauros a stabulis. *b*) Jmds. Neigung, Gedanken, Gesinnung von Etw. abziehen abwenden, -bringen, alcjs animum, mentem ab alqa re, alqm ab incepto, a spe; alqm ab amicitia alcjs od. ab alqo, animum alcjs a se; populi opinionem a spe adipiscendi. *c*) abwehren, abhalten, entfernt halten, pestem ab alqo; auster avertit me a tanta infamia hat mich entfernt gehalten; *incendia Teucris a.; quod omen dii avertant; causam in alqm schieben.

ăvia, ae, *f.* [avus] die Großmutter.

ăviārium, ii, *n.* [avis] das Vogelhaus; *ein Ort, im Walde, wo (wilde) Vögel sich aufhalten, Vogelhecke.

ăvĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [avidus] begierig, mit Begierde.

ăvĭdĭtas, ātis, *f.* instinctartiges-, hastiges und ungeduldiges Verlangen, die Gier, Sucht nach Etw. cibi, pecuniae, gloriae; legendi. Insbes. = avaritia, Habsucht, Geldgier; †die Eroberungssucht, tui animi.

ăvĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [2. aveo] 1) instinctmäßig-, hastig u. ungeduldig Etw. verlangend, auf Etw. erpicht, gierig-, geizend nach Etw., begierig, divitiarum; belli gerendi; laudis; novarum rerum; *m. *inf.*; in direptiones manus raubsüchtig, in novas res ingenia, *Liv.*; †in omne fas nefasque avidi; (*Ter.*) aliquantum avidior ad rem (auf Vermehrung seines Vermögens) est; (*Liv.*) ingenii avidi ad pugnam. 2) Insbes. *a*) überh. nach Genuß begierig, unersättlich, aures, libidines; *mare, *ignis, *flammae; *morsus schnappende. *b*) = avarus, habsüchtig, geldgierig, grati animi, non appetentis, non avidi signa; *a. manus heredis. *c*) *†kampfbegierig. *d*) herrschsüchtig, ingenium, *Sall.* *e*) nach Ehre, nach Ruhm begierig, nec Agricola unquam per alios gesta avidus intercepit, *Tac.*

ăvis, is, *f.* 1) der Vogel (vgl. ales). 2) weil Wahrzeichen hauptsächlich aus dem Flug ꝛc. der Vögel genommen wurden, = Wahrzeichen, Vorbedeutung, avibus secundis, *bonis, zur glücklichen Stunde; *avi mala, *adversa; *sinistris avibus.

ăvītus, *adj.* [avus] vom Großvater od. v. d. Großmutter, od. v. d. Vorfahren überh. überkommen, großväterlich, -mütterlich, angeerbt, -gestammt, Erb-, Stamm-, zuw. auch uralt, bona; regnum; malum, Erbübel; †ager; *Troja großmütterlich.

ăvius, *adj.* [a-via] 1) von dem Wege abliegend, einsam, abgelegen, wenig betreten, *virgulta; *montes; itinera Seitenmärsche; **subst.* **avia,** ōrum, *n.* abgelegener Ort, Wildniß. 2) **tp.* sich vom (rechten) Wege verirrend.

ăvŏcāmentum, i, *n.* [avoco] was von der Trauer abruft, Zerstreuungsmittel, Trost, *Plin. ep.*

ăvŏcātio, ōnis, *f.* [avoco] das Abrufen, das Sich-Abziehen, a cogitanda molestia von dem Gedanken an ꝛc., *Cic. Tusc.* 3, 15, 33; †avocationes, erheiternde Zerstreuungen.

ā-vŏco, 1. 1) abberufen, wegrufen, partem exercitus ad bellum; pubem Albanam in arcem. 2) Jmd. von Etw., der Beschäftigung mit Etw., der Neigung zu Etw. abziehen, abbringen, von Etw. fern halten, alqm a societate, a proeliis, a rebus gerendis; philosophiam a rebus occultis. 2) †*tp.* zerstreuen, erheitern (durch Arbeit od. Vergnügen), animum; ab iis quae avocant, abductus.

ā-vŏlo, 1. weg-, davonfliegen, *Cat. Suet.*; *tp.* davoneilen, hinc (auch v. Sterbenden, von hinnen eilen, -scheiden); citatis equis Romam; voluptas.

ăvunculus, i, *m.* [*dem.* v. avus] 1) der Oheim = Bruder der Mutter. Hierv. a. magnus (major), Bruder der Großmutter, der Großoheim. 2) der Urgroßoheim, *Tac.*

ăvus, i, *m.* 1) der Großvater. 2) = proavus, der Urgroßvater. 3) *der Vorfahr überh., *v. Bienen.

Axĕnus, *adj.* [ἄξενος] *ungastlich, Pontus A., früherer Name des Pontus Euxinus; andere Form **Axīnus** [Ἄξεινος].

axilla, ae, *f. dem.* von ala, die Achselhöhle.

axis, is, *m.* 1) die Achse am Wagen; dah. *ein Wagen (*sing.* u. *pl.*). 2) die Weltachse. Hierv. **a*) der Pol, insbes. der Nordpol. *b*) der Himmel überh., nudo sub aetheris axe. *c*) Himmelsgegend, a. borĕus, der Norden, a. hesperius, der Westen. 3) (in dieser Bed. wird auch assis geschrieben) eine Diele, ein Brett, eine Bohle (im rohen Zustande; vgl. tabula).

Axius, ii, *m.* [Ἄξιος] der größte Fluß in Macedonien.

Axŏna, ae, *f.* Fluß im nördlichen Gallien, j. *Aisne.*

B

bābae, *interj.* [*βαβαί*] (*Com.* u. spät.) ein Ausruf der Verwunderung od. Freude, Potz tausend! ei der Kukuk!

Bābȳlo, ōnis, *m.* [Babylon] (*Com.*) der Babylonier = ein Mann von orientalischem Reichthum u. Luxus, der Nabob.

Bābȳlon, ōnis, *f.* [*Βαβυλών*] die Hauptstadt Babyloniens am Euphrat. Dav. 1) **Bābȳlōnia**, ae, *f.* das Land B. an den vereinigten Flüssen Euphrat u. Tigris; auch die Stadt Babylon. 2) (*Plaut.*) **Bābȳlōnĭcus** od. **-ĭensis**, e, od. *†**-ius**, *adj.* babylonisch; *Babylonii numeri, chaldäische u. astrologische Rechnung, = Weissagung aus d. Gestirnen; *Horos der Sternkundige; *subst.* **Bābȳlonii**, *m.* die Einwohner von Babylonien; *Babylonia, die Babylonierin.

bāca (od. **bacca**), ae, *f.* 1) eine Beere, jede kleine beerenförmige Frucht, bes. häufig baca olivae und bah. b. allein = die Olive, Oelbeere. 2) überh. jede runde Baumfrucht, bacae arborum. 3) *eine Perle.

bācātus (bacc.), *adj.* mit Perlen versehen, -geschmückt, Perlen-, monile, *Virg.*

baccăr, ăris, *n.*, auch **baccăris**, is, *f.* [*βάκκαρις*] eine Pflanze mit wohlriechender Wurzel, woraus ein Oel bereitet wurde, celtischer Baldrian, *Virg. Curt.*

Baccha, ae, *f.* [*Βάκχη*] die Bacchantin (Frau od. Mädchen), die vor Begeisterung rasende Begleiterin des Bacchus, *Plaut. Ov.*; Bacchis iniūare alqm in die Bacchusfeier, *Liv.*

†**bacchābundus**, *adj.* [bacchor] sich bacchantischer Begeisterung hingebend.

Bacchānal, ālis, *n.* [Bacchus] 1) ein dem Bacchus geweihter Ort. 2) gewöhnl. im *pl.* **-ālia**, ium od. ōrum, das Bacchusfest, die Bacchusfeier.

Bacchānālis, e [Bacchus] (spät.) bacchanalisch, des Bacchus, chorus.

bacchātio, ōnis, *f.* [bacchor] das bacchantische Schwärmen u. Lärmen.

***Bacchēĭus** od. ***-chēus**, ***-chius**, *adj.* [*Βάκχειος*] auch ***Bacchĭcus**, [*Βακχικός*] bacchisch, bacchisch.

***Bacchiădae**, ārum, *m.* [*Βακχιάδαι*] die Nachkommen des Herakliden Bacchis, eine alte mächtige Familie zu Korinth.

***Bacchis**, ĭdis, *f.* [*Βακχίς*] = Baccha.

bacchor, *dep.* 1. 1) das Bacchusfest begehen, -feiern, Baccha bacchans, *Plaut.*; bah. *†**Bacchantes** = Bacchae. 2) meton., nach Art der Bacchantinnen schwärmen, toben, lärmen, rasen, quibus gaudiis exsultabis? quanta in voluptate bacchaberis? b. in caede; *b. per urbem, tobend durch die Stadt rennen; *in antro; auch *tp.* *fama b. per urbem, *ventus b. wüthet; *bacchata jugis Naxos auf dessen Bergen das Bacchusfest gehalten worden ist; insbes. vom leidenschaftlichen feurigen Redner, furere apud sanos et quasi inter sobrios bacchari vinolentus videtur; *b. euoe, Euoe schreien.

Bacchus, i, *m.* [*Βάκχος*] 1) der jugendliche Gott des Weins u. bah. der Civilisation und der Begeisterung, Sohn des Zeus und der Semele. 2) **tp.* *a*) der Bacchusruf. *b*) der Weinstock. *c*) der Wein.

Bācēnis, is, *f.* waldige Gebirgsgegend in Germanien, der westliche Theil des heutigen Thüringerwaldes.

bācillum, i, *n.* [*dem.* von baculum] ein Stäbchen, Stöckchen, insbes. d. Stab des Lictors.

†**Bactra**, ōrum, *n.* [*Βάκτρα*] die Hauptstadt der Bactrer, j. Balk. Dav. 1) †**Bactriānus**, *adj.*, zu B. gehörig, regio (terra) B., das Land der Bactrer, das heutige Balk; †*subst.* **-iani**, ōrum, *m.* die Einwohner von Bactra od. Bactriana; †Bactrianus, ein Bactrianer. 2) **Bactrius**, *adj.* aus Baktra, *Ov.* 3) †**Bactrus**, i, *m.* Fluß bei Bactra, j. Balk.

bācŭlum, i, *n.* u. (wahrscheinl. spätere Nebenform) **-us**, i, *m.*, ein Stock (zunächst als Stütze beim Gehen u. Stehen; vgl. scipio u. fustis), pastor baculo innixus; summa papaverum capita baculo decutere; augur manu b. sine nodo aduncum tenens.

bādisso, 1. [*βαδίζω*] schreiten, gehen, tolutim, einm. *Plaut. Asin.* 3, 3, 116.

Baduhennae lucus (*Tac.*) ein Wald im Lande der Friesen.

Baebius, Name eines römischen Geschlechtes; C. B. Sulca, Volkstribun 111 v. Chr., wurde von Jugurtha bestochen. *Adj.* bäbisch, lex.

Baecŭla, ae, *f.* Stadt in Spanien, j. Baylen.

Baetis, is, *m.* [*Βαῖτις*] Hauptfluß im südlichen Spanien, j. Guadalquivir. Dav. **Baetĭcus**, *adj.*, provincia u. *subst.* **Baetica**, ae, *f.* d. Provinz Bätica, j. Andalusien u. ein Theil v. Granada, *Tac.*; *subst.* **Baetĭci**, ōrum, d. Einwohn. v. Bätica, *Plin. ep.*

Bagaudae, ārum, *m.* Benennung des Landvolkes in Gallien, das sich unter dem Kaiser Diocletian empörte, *Aurel. Vict. Eutr.*

Bāgrăda, ae, *m.* der ansehnlichste Fluß im Gebiet von Carthago.

Bājae, ārum, *f.* Stadt an der Seeküste von Campanien, berühmt durch die Reize der Natur, seine warmen Bäder und als üppiger Sommeraufenthalt der reichen Römer; auch *B. aquae; meton. jeder Badeort. Dav. **Bajānus**, *adj.*, negotia; *murex aus dem Meerbusen von Bajä.

bājŭlo, 1. etwas Schweres tragen, eine Last tragen (vgl. fero, porto), sarcinas, *Phaedr.*; absol., non didici b., *Plaut.*

bājŭlus, i, *m.* [bajulo] ein Träger von Lasten (um Lohn), der Lastträger, bajuli atque operarii.

bălaena, ae, *f.* [*φάλαινα*] d. Wallfisch, *Plaut. Ov.*

***bălănus**, i, *f.* [*βάλανος*] 1) die Behennuß, aus deren Kern ein Oel gepreßt wurde, welches zu den geruchlosen gehört und andere Wohlgerüche leicht in sich aufnimmt und bewahrt, *Hor.* 2) Meereichel, ein Schaalthier, *Plaut.*

bălātro, ōnis, *m.* [verwandt mit blatero] der Spaßmacher, Possenreißer; auch als Beiname des scurra Servilius, *Hor.* [*Virg.*

bălātus, us, *m.* [balo] das Blöken der Schafe,

balbus, *adj.* stammelnd (als dauernde Eigenschaft), homo, *b. verba.

balbūtio, 4. [balbus] 1) *intrans.* stammeln, class. nur *tp.* über Etw. stammeln, -lallen, unklar reden, de alqa re; abs. 2) *trans.* herstammeln, herlallen, *illum scaurum; *tp.* Stoicus perpauca balbutiens dem es nur zuweilen an Klarheit gebricht.

Bălĕāris, e, *adj.* balearisch, *a*) insulae B., die bal. Inseln im Mittelmeere (Majorca u. Minorca), auch terra B. *b*) zu den bal. Inseln gehörig, funditor aus den bal. Inseln; *subst.* **-āres**, ium, *m.* die Einwohner der bal. Inseln. Dav. *†**Bălĕārĭcus**, *adj.* = Balearis; auch Balearicus, Beiname des Q. Caecil. Metellus als Besiegers der Balearen.

bălĭnea, **bălĭneum**, s. balneae, balneum.

Ballio, ōnis, *m.* ein Kuppler im Pseudolus des Plau-

tus, dah. ein nichtswürdiger Menſch, bei *Cic. Phil.* 2, 6, 16.

ballista (bālista), ae, *f.* [*βάλλω*] 1) eine Wurfmaſchine, Schleudermaſchine, womit im Kriege Steine u. dgl. geſchleudert wurden. 2) (*Plaut.*) dasjenige, was mit einer Maſchine geſchleudert wurde, das Wurfgeſchoß.

ballistārium, ii, *n.* = ballista, *Plaut.*

balnĕum, i, *n.* (zſgez. aus bālĭnĕum), **balnĕa** od. **bālĭnĕa**, ōrum, *n.* gewöhnlich aber **balnĕae** od. **bālĭneae**, ārum, *f.* [*βαλανεῖον*] das Badehaus, die Badeanſtalt, Vereinigung von mehreren Bädern, der Badeort, das Bad, publicae, meae; †balneum auch die Badewanne mit d. Badewaſſer, praefervidum; balneo inferri. Dav. **balneŏlae**, ārum, *dem.*

***balneārius**, *adj.* zum Bade gehörig, für bei d. Bädern ſich aufhaltend; *subst.* balnearia, ōrum, *n.* Bäder, Badezimmer.

balneātor, ōris, *m.* [balneum] der Bademeiſter.

bālo, 1. blöken, *Plaut. Ov.*; *balantes = Schafe.

balsămum, i, *n.* [*βάλσαμον*] 1) der Balſam, *Virg.* 2) der Balſambaum, b. modica arbor, *Tac.*

balteus, i, *m.* ſelt. **-um**, i, *n.*, das Wehr-, Degengehenk.

Bambălio, ōnis, *m.* der Stammler, Beiname des M. Fulvius, Vater der Fulvia, der Gemahlin des Antonius.

Bandŭsia, ae, *f.* eine anmuthige Quelle auf dem ſabiniſchen Landgut des Horaz, *Hor.*

Bantia, ae, *f.* Stadt in Apulien; dav. **-tīnus**, *adj.* *Hor.*

†**baptistērium**, ii, *n.* [*βαπτιστήριον*] Baſſin zum Baden und Schwimmen.

bărăthrum, i, *n.* [*βάραθρον*] der Schlund, Abgrund, *donare alqd barathro dem Abgrund weihen = verſchwenden; ſcherzh. *macelli, Schlund für d. Fleiſchmarkt, v. einem unerſättlichen, gefräßigen Menſchen.

barba, ae, *f.* der Bart (zunächſt an Menſchen), b. promissa, barbam promittere; barbam tondere; (*Hor.*) barbam vellere alcui, Jmd. am Barte rupfen (eine ſchwere Beleidigung), barba lupi.

barbăre, *adv.* [barbarus] 1) ausländiſch, fremd, b. vertere = Latine (in dem Munde eines Griechen), *Plaut.* 2) roh, ungebildet, loqui b., *laedere oscula.

barbăria, ae, *f.* u. (meiſt poet. u. ſpät.) **-ies**, iēi, *f.* [barbarus] 1) das Ausland im Gegenſatze von Griechenland u. Rom, die Fremde. 2) *tp. a)* geiſtige Rohheit, Unwiſſenheit, Mangel an Bildung, haec turba et barbaria forensis; *barbaries grandis; aliqua barbaries domestica (barbariſcher Ausdruck). *b)* moraliſche Wildheit, Rohheit, Barbarei.

barbărĭcus, *adj.* [*βαρβαρικός*] ausländiſch, fremd, nicht römiſch, nicht griechiſch; insbeſ. *phrygiſch; †germaniſch; *subst.* **barbaricum**, i, *n.* das Ausland, *Eutr.*

barbărus, *adj.* m. *comp.* [*βάρβαρος*] 1) ausländiſch, fremd, beſ. *subst.* **-us**, i, *m.* ein Fremder, Ausländer, im Gegenſatze der Griechen oder Römer; in barbarum (*Tac.*) adverbial = nach Art der Ausländer; insbeſ. *phrygiſch; perſiſch, *Nep. Curt.*; vorzugsweiſe barbarus v. König d. Perſer u. v. einem hohen perſ. Beamten, *Nep.* 2) meton., *a)* geiſtig roh, ungebildet, ungeſchliffen, inhumanus ac b.; *non sunt illa (scripta) suo barbariora loco. *b)* moraliſch roh, wild, hart, homines feri ac b.; immanis ac b. consuetudo hominum immolandorum; *barbariora sacra.

barbātŭlus, *adj. dem.* von barbatus, ein wenig bärtig, milchbärtig, mit einem Stutzbärtchen.

barbātus *adj.* [barba] bärtig, bene b., mit langem Bart; daher *zur Bezeichnung des Mannesalters; barbati von den Römern in der alten Zeit, ehe es Sitte wurde, den Bart zu ſcheeren, unus aliquis ex barbatis illis; *v. Thieren.

***barbĭtos**, i (findet ſich jedoch nur im *nom.*, *acc.* u. *voc.*), *m.* u. *f.* [*βάρβιτος*] die Laute, Leier; *tp.* das auf der Laute geſpielte Lied.

barbŭla, ae, *f. dem.* von barba.

Barcas, ae, *m.* Stammvater der ſpäter ſo berühmten Familien in Carthago, zu welchen Hamilcar u. Hannibal gehörten; dav. **Barcīnus**, *adj.*; *subst.* **Barcini**, ōrum, *m.* das barciniſche Haus, die barciniſche Familie.

Barcaei, ōrum, *m.* [*Βαρχαῖοι*] die Bewohner der Gegend v. Barca, einer Stadt in Cyrenaica, ein Nomadenſtamm, *Virg.*

Bardaei od. **Vardaei**, ōrum, *m.* ein Volk in Jllyrien.

bardus, *adj.* [*βραδύς*] ſtumpfſinnig, langſam im Begreifen, dumm (vgl. stupidus, brutus); stupidum esse Socratem dixit et bardum.

Bargūsii, ōrum, *m.* Völkerſchaft im nordöſtlichen Spanien.

Bargўllae, ārum, *f.* [*Βαργύλια*] Stadt in Carien. Dav. 1) **Bargўlētae**, ārum, *m.* 2) **-lētĭcus**, *adj.*

bāris, ĭdis, *f.* [*βᾶρις*] ein kleines ägyptiſches Ruderſchiff, *Prop.*

barītus, us, *m.* Schlachtgeſchrei, -geſang der Germanen, *Tac.*

Bārium, ii, *n.* Hafenplatz in Apulien, j. Bari.

bāro, ōnis, *m.* ein einfältiger Menſch, Einfaltspinſel, Tölpel.

barrus, i, *m.* [indiſches Wort] der Elephant, *Hor.*

***bāsiātio**, ōnis, *f.* [basio] das Küſſen, der Kuß.

bāsĭlĭce, *adv.* [basilicus] königlich, fürſtlich, prächtig, herrlich, *Plaut.*

bāsĭlĭcus [*βασιλικός*] 1) *adj.* königlich, fürſtlich, prächtig, victus, *Plaut.* 2) *subst. a)* **-cus**, i, *m. sc.* jactus, = jactus Venereus, der glücklichſte Wurf im Würfelſpiel mit tali (ſ. Venus). *b)* **-ca**, ae, *f.* [*βασιλική sc. οἰκία* od. *στοά*] ein öffentliches Prachtgebäude am Markt in Rom und anderen Städten mit Hallen u. ſ. w. zu Gerichtsſitzungen und Geſchäften der Kaufleute; *subst.* **basilicum**, i, *n.* (*Plaut.*) ein prächtiges Kleid. [b. geben.

***bāsio**, 1. küſſen (ſ. basium), alqm; multa basia

bāsis, eos, *f.* [*βάσις*] das Fußſtück, Fußgeſtell, Poſtament, der Piedeſtal, Sockel, statuae; sepulcri; b. villae die Grundmauer; b. trianguli die Grundlinie.

***bāsium**, ii, *n.* ein Kuß (ein verliebter; vgl. osculum, suavium).

Bassānia, ae, *f.* Stadt in Jllyrien. Dav. *subst.* **-ītae**, ārum, *m.*

***Bassăreus**, ei, *m.* [*Βασσαρεύς* von *βασσάρα*, der Fuchs, mit deſſen Fell die Bacchantinnen ſich bisweilen bekleideten] Beiname des Bacchus. Dav. ***-rĭcus**, *adj.* bacchiſch.

Bassus, i, *m.* röm. Zuname.

Bastarnae, ārum, *m.* germaniſche Völkerſchaft in Galizien, Ukraine ꝛc.

bătt, ein leerer, zum Ausdruck des Spottes gebildeter Ton, einm. *Plaut. Ps.* 1, 3, 5.

Bătāvi, orum, *m.* eine urſprünglich celtiſche Völkerſchaft, die in Holland (zwiſchen dem nördlichſten Arme des Rheins und der Maas, auf der insula Batavorum) wohnte.

Băthyllus, i, *m.* [*Βάθυλλος*] 1) ein von Anacreon geliebter Knabe, *Hor.* 2) ein Freigelaſſener des Mäcenas, der mit ſeinem Zeitgenoſſen und Rival Pylades die Pantomimik zu Rom einführte, *Tac.*

bătillum, i, *n.* [stammverwandt mit σκάθη u. dem deutschen 'Spaten'] bei *Hor. sat.* 1, 5, 36. prunae batillum, Kohlenschaufel, vielleicht als spöttische Bezeichnung des elfenbeinernen Stabes, einer Auszeichnung der Triumphatoren u. Consuln unter Augustus, den Aufidius Luscus, um den Mäcenas bei seiner Durchreise würdig zu empfangen, mit lächerlicher Nachäffung der höchsten Behörden Roms in der Hand trug. Andere schreiben mit Handschriften *vatillum* u. erklären es als *dem.* v. vas verbunden mit prunae 'Kohlenpfanne', die sich der eitle Aufidius, da die höhern Magistraten vor ihrer Amtsverrichtung ein Opfer zu bringen pflegten, ebenfalls habe vorantragen lassen, um seine Person hervor zu heben.

Battis, idis, s. Bittis.

Battus, i, *m.* [Βάττος] 1) ein Minyer aus Thera, Gründer von Cyrene in Libyen, *Just.* Dav. ***Battiădes**, ae, *m.* [Βαττιάδης] Nachkomme des B. = der Dichter Callimachus, ein Cyrenäer. 2) ein Hirt des Neleus, *Ov.*

Bătŭlum, i, *n.* Stadt in Campanien, *Virg.*

bătuo, ui, 3. schlagen, klopfen, os alcui, *Plaut.*

Baucis, idis, *f.* [Βαῦκις] die hochbetagte Frau des ebenso hochbetagten Philemon in Phrygien, *Ov.*

Baŭli, ōrum, *m.* [Βαῦλοι von βοῦς αὐλή, weil nach dem Mythus Hercules dort die dem Geryon geraubten Rinder unterbrachte] Ort in Campanien.

Bāvius, ii, *m.* ein schlechter Dichter zur Zeit des Virgil.

beāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [beatus] glücklich, glückselig.

beātĭtas, ātis, *f.* u. **beātĭtūdo**, ĭnis, *f.* [beatus] (beide Wörter von *Cic. n. d.* 1, 34, 95. versuchsweise neu gebildet, sonst aber nicht von ihm gebraucht) die Glückseligkeit.

beātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [beo] 1) beglückt, in glücklichem Zustande befindlich, glückselig, glücklich, der, welchem zu seinem Dasein kein physisches und moralisches Gut fehlt und der sich daher glücklich fühlt und zufrieden ist (Ggs. miser; vgl. felix, fortunatus, faustus, prosper), *a*) von Personen, videamus, qui dicendi sint beati: equidem hos existimo, qui sint in bonis, nec potest quisquam alias beatus esse, alias miser: qui enim existimabit posse se miserum esse, beatus non erit; nihil est tam miserabile, quam ex beato miser; nemo non potest non beatissimus esse, qui est totus aptus ex sese quique in se uno sua ponit omnia; *beatus ille, qui procul negotiis etc.; *agricolae parvo beati; *beatus poëma cum scribit; insbes. weil die Götter den Lebenden kein ganz vollkommenes Glück gewähren, hießen vorzugsweise die Verstorbenen beati, *subst.* (wie bei den Griechen μάκαρες) die Seligen, in beatorum insulis; *sedes beatae, Wohnungen der Seligen; auch sonst beati, *subst.*, Scaevolarum et ceterorum beatorum otio; *Phraatem numero beatorum eximit virtus. *b*) von leblosen Gegenständen und Zuständen, die an sich glücklich sind und auch beglücken, nihil est ab omni parte beatum; beatae res publicae; b. civitas et libera; vita, mors beata; vita beatissima; status rei publicae fortunatior beatiorque; †beatissimus eventus; *arces; *rus. — beatum, *subst.* (in philosoph. Sprache), in qua (virtute) sit ipsum etiam beatum das Glückseligsein, die Glückseligkeit; ex bonis quae sola honesta sunt, efficiendum est beatum. 2) weil, wer äußerlich glücklich ist, ebendeshalb schon der großen Menge auch glücklich scheint, *a*) von Personen, begütert, reich, wohlhabend, (domicilia) ornata signis atque picturis instructaque rebus iis omnibus, quibus abundant ii qui beati putantur; qui se locupletes, honoratos, beatos putant; mulier beata ac nobilis; homo non beatissimus, *uxor beata, *Thyna merce beatus; **subst.* beati, die Reichen. *b*) von Sachen, reich, gesegnet, civitas opulentissima et beatissima, *gazae b. Arabum, *regna, *ripa Tagi, *rus, *arva, *urbes; *herrlich, prächtig, commoda, muntii. Dav. *c*) *tp.* †reich begabt, voll Fülle, fruchtbar, ingenii beatissima ubertas, *Quint.*

Bebrўcius, *adj.* zur Landschaft Bebrycien (dem spätern Bithynien) gehörig, bebrycisch, *Virg.*

Bĕdrĭăcum, i, *n.* Städtchen im nördlichen Italien, bekannt von der Schlacht, in welcher der Kaiser Otho fiel. Dav. **-censis**, *adj.*, *Tac.*

Belgae, ārum, *m.* die Belger, Völkerschaft, die im nördlichen Gallien wohnte. Dav. 1) **Belgĭcus**, *adj.* 2) **Belgium**, ii, *n.* ein Theil von Gallia Belgica.

bellāria, ōrum, *n.* [bellus] (*Com.* u. spät.) Dessert (Früchte, Nüsse, Backwerk, süße Weine u. dgl.).

bellātor, ōris, *m.* [bello] 1) der Krieger, Kriegsmann (mit dem Nebenbegriffe des Muthes und der Kraft; vgl. miles). 2) **adj.*, kriegerisch, streitbar, muthig, b. deus, der Kriegsgott; equus.

bellātōrius, *adj.* [bellator] (selt. u. spät.) zum Kriege gehörig; stilus b., streitender, polemischer Stil, *Plin. ep.*

bellātrix, īcis, *f.* [bello] als *adj.* kriegerisch, streitbar, *diva (Minerva); *Roma; *belua (der Elephant); iracundia b., *Cic.*

bellātŭlus, *adj.*, *dem.* von bellus, einm. *Plaut. Cas.* 4, 4, 28.

belle, *adv.* m. *sup.* [bellus] hübsch, fein, artig, charmant, köstlich u. dgl., scribere; bellissime navigare; negare; alqd ferre sehr heiter; b. curiosus; b. adhuc, insoweit geht es bis jetzt ganz gut. Insbes. *a*) als Beifallsruf, köstlich! schön! *b*) vom Befinden, b. esse, habere od. se habere, sich wohlbefinden, wohlauf sein.

Bellĕrŏphon, ntis, *m.* od. **-ontes**, ae, *m.* [Βελλεροφῶν od. -φόντης] Sohn des Glaucus, Königs von Corinth, erlegte das Ungeheuer Chimära (nach der spätern Sage durch Hülfe des geflügelten Pferdes Pegasus), ward aber nachher wahnsinnig (nach der späteren Sage stürzte er vom Pegasus herab, als er sich auf ihm zum Himmel emporschwingen wollte), *Hor.* Dav. **Bellerophontēus**, *adj.*, equus, der Pegasus, *Prop.*

bellĭcōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [bellicus] den Krieg liebend, kriegerisch, kampfbegierig, streitbar, tapfer, homines; natio; provinciae; gentes; quod multo bellicosius (tapferer) erat; annus bellicosior kriegsreicheres (Ggs. imbellis a.).

bellĭcus, *adj.* [bellum] 1) zum Kriege gehörig, Kriegs-, b. res, das Kriegswesen, gloria b., Kriegsruhm; disciplina, virtus; mors im Kriege, laus, jus; hostilis ac bellicus ignis. Dav. *subst.* bellicum (*sc.* signum) das Zeichen (mit d. Tuba) zur Ergreifung der Waffen, zum Kampf, das Signal, nur in d. Verbindung b. canere, zum Aufbruch od. Angriff blasen, in die Kriegstrompete stoßen, auch *tp.* v. Redner, aufregen, aufreizen, de bellicis rebus canit quodammodo bellicum stößt ins Horn. 2) * = bellicosus.

***bellĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [bellum-gero] kriegführend, streitbar.

bellĭ-gĕro, 1. [bellum-gero] (alterthüml. u. feierlicherer Ausdr.) Krieg führen, streiten, absol.; cum alqo, †adversus hostes. — *impers.*, cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum, *Liv.*

***bellĭ-pŏtens**, ntis, *adj.* mächtig im Kriege, kriegsmächtig; **subst.* Bellipotens = Mars.

bello, 1. (alte Nebenform **bellor**, *dep.* 1. *Virg. Aen.* 11, 660.) [bellum] Krieg führen, ſtreiten, kriegen, cum alqo; adversus alqm; pro alqo adversus alqm; (*Curt.*) inter se; b. hoc bellum, dieſen Krieg führen, *Liv.*; non ut ad pugnam (näml. ohne Gepäck), sed ad bellandum (mit Gepäck) profecti, *Tac. hist.* 2, 40. (vgl. bellum); ut illum (Caesarem) eodem animo dixisse, quo bellavit, appareat, *Quint.*; *kämpfen überh.

Bellŏcassi, ōrum, *m.* Völkerſchaft an der Seine in Gallien.

Bellōna, ae, *f.* die Kriegsgöttin, Schweſter und Begleiterin des Mars; ſie hatte zu Rom einen Tempel außerhalb der Stadt, in welchem der Senat diejenigen fremden Geſandten empfing, die man nicht in die Stadt einlaſſen wollte, auch die Feldherren, die auf den Triumph Anſpruch machten.

Bellŏvăci, ōrum, *m.* Völkerſchaft im nördlichen Gallien, in der Gegend des heutigen Beauvais.

bellua ſ. belua.

bellŭlus, *adj.* (*Plaut.*) *dem.* von bellus.

bellum, i, *n.* [aus dem veralteten duellum, alſo eigentlich ein Kampf zwiſchen Zweien] der Krieg, b. habere cum alqo; b. facere, concitare, excitare, suscitare, movere, commovere, conflare, moliri; b. parare, comparare, apparare, instruere, facere atque instruere; b. nuntiare, denuntiare, indicere, denuntiare et indicere; b. suscipere, sumere, inchoare, belli initium facere od. capere, suscipere; b. alcui inferre, b. inferre contra patriam, in provinciam; bello persequi alqm; bellum agere, gerere, administrare, ſ. ago etc.; b. ducere, trahere, ſ. duco, traho; b. ponere, deponere, componere; b. conficere, patrare, perficere; profligatum bellum ac paene sublatum; b. exstinguere, restinguere, delere; b. renovare, redintegrare; b. ante portas est; b. civile, (*Nep.*) Caesarianum civile b.; Macedonicum mit den Macedoniern; regium (ſelt. regis) mit dem Könige (Mithridates); Asiaticum in Aſien; bello Latinorum, zur Zeit des Krieges gegen die L.; b. intestinum, domesticum, sociale, terrestre, navale; bella domestica et externa; (*Tac. Germ.* 30.) Alios ad proelium ire videas, Cattos ad bellum (vgl. bello). Insbeſ. *a*) adverbial, in bello, im Kriege, ſelt. bello m. *gen.* od. *adj.*, bello Romanorum, bello Vejenti; (*Liv.*) belli domique, domi bellique, bello domique, domi belloque, belli, domi, (*Cic.*) vel domi vel belli, aut belli aut domi, im Krieg und Frieden. *b*) = Treffen, Kampf, im *sing.*, *im *pl.* *c*) *tp.* Streit, Kampf, b. tribunicium mit den Tr.; bellum indicere philosophiae; cum omnibus improbis aeternum b. esse susceptum; miluo est quoddam b. quasi naturale cum corvo; von Liebenden, *Hor.*

bellus [contrah. aus benulus, *dem.* von benus, der alten Form von bonus], *adj.* m. *sup.* hübſch, fein, artig, allerliebſt, charmant, köſtlich u. dgl. (es bezeichnet eine niedere Art von Schönheit [vgl. pulcher etc.], gehört auch meiſt zur Converſationsſprache), puella, hospes, homines; locus, epistola, vinum, copia, subsidium, (*Hor.*) fama; (*Hor*) hoc quidem non b. sc. fecit, das war nicht fein von dem Mann; m. *inf.* bellum est; fac bellus (hübſch geſund u. munter) revertare.

bēlua (bell.), ae, *f.* ein großes und ſchwerfälliges, plumpes Thier, ein Thierungeheuer, Unthier (beſ. von Elephanten, Löwen, Wallfiſchen u. dgl.; vgl. animal, bestia etc.), natura hominis pecudibus reliquisque b. antecedit; b. fera et immanis, vasta; *tp.* avaritia, belua fera; als Schimpfwort, furor impurae beluae; volo ego illi beluae ostendere.

bēluātus, *adj.* [belua] mit Thieren (d. h. Thierfiguren) verſehen, einm. *Plaut. Ps.* 1, 2, 14.

bēluōsus, *adj.* [belua] (ſelt.) reich an Thierungeheuern, Oceanus, *Hor. carm.* 4, 14, 47.

Bēlus [*Βῆλος*], i, *m.* 1) Küſtenſtadt in Phönicien, *Tac.* 2) uralter König von Babylon, *Ov.* 3) eine indiſche Gottheit. 4) König in Aegypten, Vater des Danaus und des Aegyptus. Dav. *a*) ***Bēlĭdēs**, ae, *m.* [*Βηλείδης*] ein Nachkomme des Belus, Lynceus und Palamedes. *b*) ***Bēlĭdes**, um, *f.* [*Βηλίς*] die Enkelinnen des Belus, die Töchter des Danaus.

Bēnācus, i, *m.* (mit u. ohne lacus) ein See im Gebiet von Verona, j. *lago di Garda*.

Bendĭdius, *adj.* [*Βενδίδειος*] zur Mondgöttin Bendis in Thracien gehörig, einm. *Liv.* 38, 41, 1.

bĕne, *adv.* m. *comp.* **mĕlius**, u. *sup.* **optĭme** [bonus] 1) mit Verben, wohl, gut, gehörig (ſowohl in phyſiſcher als geiſtiger Bedeutung, in den mannichfachſten Verbindungen), b. habitare; ager b. cultus; (*Hor.*) b. cenare; cicatrix b. obducta; b. acta vita; vox b. judicantium de excellente virtute; b. sperare, gute Hoffnungen hegen; b. promittere, polliceri, reichliche Verſprechungen machen; (*Ter.*) b. dissimulare geſchickt, ſchlau; (*Hor.*) b. (ohne Gefahr, ohne Bedenken) deponi in aure; b. nosse alqm; *b. nata, edel Entſproſſenes, der angeſtammte Adel der Seele; b. praedicare, alles Gute verkünden, *Sall. Jug.* 85, 27. Beſondere Verbindungen, *A*) b. dicere, *a*) gut, richtig, ſchön reden, beredt ſein, qui optime dicunt, die vorzüglichſten Redner; etiam b. dicere haud absurdum; b. dicta; b. (wohl, vernünftig) et sapienter dicere, (*Ter.*), auch = ſchonend od. vorſichtig ſich ausdrücken, *Hor. ep.* 2, 1, 155.; melius (paſſender) dicere alqd, *Hor. carm.* 2, 12, 11. *b*) Worte von guter Vorbedeutung gebrauchen (*εὐφημεῖν*), *Plaut.* *c*) b. dicere alcui, Gutes von Jmdm. ſagen, ihn loben, auch (*Ter.*) abſol. Dah. b. dicta (*Ter.*), Lob. *B*) b. facere, *a*) Etw. recht, wohl, gut machen, wohl an Etw. thun, b. fecit A. Silius, qui etc.; vel non facere, quod non optime possis, vel non facere, quod non pessime facias; b. facta, gute, edle, ruhmvolle Thaten, Verdienſte; (*Ter.*) b. factum, te advenisse, gut, daß ꝛc. *b*) b. facis, fecisti (Converſ.) = vortrefflich, ſehr wohl, ich danke beſtens; b. factum. *c*) b. facere alcui, Jmdm. wohlthun, Wohlthaten od. Gefälligkeiten erweiſen; b. facere rei publicae, dem Staat gute Dienſte leiſten, gut dienen, *Sall. Cat.* 3, 1.; b. facere sibi, ſich Etw. zu gute-, ſich gütlich thun; quod bonis b. fit beneficium; dah. bene facta (ſelt. und dicht.), Wohlthaten = beneficia. *C*) bene est, habet, es ſteht gut, es geht wohl, -gut, ich bin zufrieden (häufig zu Anfang der Briefe), b. est. Nil amplius oro, *Hor.*; melius, optime est, *Com.*; b. habent tibi principia geht gut von Statten, *Ter.*; b. agitur, *Com.*; b. est alcui, es geht Jmdm. wohl, -ſteht mit Jmdm. gut, auch melius est mihi, tibi etc.; Pompejo melius est factum, mit P. hat es ſich gebeſſert (in Anſehung der Geſundheit), es geht beſſer mit ꝛc.; si ventri b. est geſund iſt; b. est alcui alqa re, es befindet ſich Jmd. wohl bei Etw., er thut ſich gütlich mit ꝛc., (*Hor.*) bene erat non piscibus urbe petitis, sed pullo atque haedo, *Hor.*; (ſelt.) sum b., ich laſſe mir es wohlergehen, *Phaedr.* *D*) b. vocas (*Plaut.*) du ladeſt mich ſehr gütig ein = ich danke ſehr. *E*) b. emere wohlfeil, b. vendere theuer, *Plaut.* *F*) b. ambula (*Plaut.*), glückliche Reiſe! negotium b. (glücklich) gerere; b. vivere; (*Liv.*) b. pugnare. *G*) von der Zeit, eben recht, zur gelegenen Zeit, optime te offers, eccum Phidippum optime

video, *Ter.*; ellipt., Syrum optime eccum, *Ter.* 2) beſ. m. Adject. od. Adverb., tüchtig, überaus, recht, b. magna caterva; b. potus; b. et naviter impudens; doctor b. longinquus; literae b. longae; antiquitatis b. peritus; (*Hor.*) mentis b. sanae, b. notus, b. nummatus; †b. magna pars muri; †b. magnum tempus; †b. multa vulnera; (*Curt.*) b. suadere; b. mane; b. ante lucem; *non b., nicht ganz, kaum; *vix b. desieram, kaum hatte ich völlig ꝛc. 3) ellipt., bene, optime, insbeſ. als Beifallsruf; *beim Zutrinken, b. te, illum od. tibi, auf dein ꝛc. Wohl, Wohlſein.

bĕnĕdĭcē, *adv.* mit guter od. freundlicher Rede, einm. *Plaut. Asin.* 1, 3, 54.

bĕnĕdico, bĕnĕdictum, bĕnĕfăcio ſ. bene 1) *A*) *B*).

bĕnĕfĭcentia, ae, *f.* die Gutthätigkeit, Wohlthätigkeit.

bĕnĕfĭciārius, *subst.* als *t. t.* (miles) b., ein begünſtigter Soldat, d. h. der durch beſondere Begünſtigung eines höheren Officiers von gewiſſen härteren und weniger anſehnlichen Arbeiten im Lager (als Waſſerholen, Schanzenwerfen u. dgl.) befreit iſt, Freiſoldat, Gefreiter, beneficiariis suis; ex beneficiariis superiorum exercituum.

bĕnĕfĭcium, ii, *n.* [bene-facio] 1) die Gutthat (= benefactum, die Andern Nutzen od. Vortheil bringende Handlung; Ggſ. maleficium, injuria), pro maleficio si beneficium nolunt reddere, *Ter.*, in re publica multo praestat beneficii quam maleficii immemorem esse, *Sall. Jug.* 31, 28., beneficii et injuriae memor esse solet, 104, 5. Dah. insbeſ. die Wohlthat, Gunſtbezeigung, -erweiſung, Vergünſtigung, der Dienſt (aus eigenem Antriebe geleiſtet u. von Jmdm., der wenigſtens in dieſer Beziehung höher ſteht; vgl. officium), accipere b.; accipere b. ab alqo; b. alcui dare, tribuere, tribuere et dare, b. deferre, in alqm conferre; beneficia capere, dare, *Sall.*; beneficio alqm afficere, beneficiis alqm obstringere; beneficio se obligatum putare; in collocandis beneficiis; melius apud bonos quam apud malos beneficium collocari puto; ponere b. bene apud alqm; alcjs beneficia in alqm Verdienſte um Jmd.; (*Quint.*) nihil habebimus nisi beneficii alieni? = nisi quod sit b. al., als was wir Andern verdanken? Insbeſ. *abl. sing.* = durch Vermittelung, Bemühung Jmds., mittelſt od. durch Etw., alcjs tuo b.; sortium b.; silvarum unter dem Schutze; (*Ter.*) hoc beneficio, durch dieſes Mittel. 2) im Staatsleben = Begünſtigung, Auszeichnung, Ehrenbezeigung, Gunſtverleihung, Verleihung, Beförderung, Gratification u. dgl. (vom Volke, Senate od. einer Magiſtratsperſon ausgehend), b. populi (häufig vom Conſulat, von der Prätur, Prieſterwürde); cooptatio collegiorum ad populi b. transferebatur, ſtatt der Aufnahme durch die Collegien wurde die Wahl jetzt von der Gunſt des Volkes abhängig; quae ante dictatorum — fuerant beneficia Beförderungen von Seiten der Dictatoren; †centuriones sui beneficii ſeine Creaturen; †alqd sui beneficii facere von ſeiner Gunſtverleihung abhängig machen; in beneficiis ad aerarium delatus est, ſein Name iſt unter den Gratificationen in das im Staatsarchive aufbewahrte Verzeichniß aufgenommen worden (vgl. defero); †das Privilegium, b. liberorum, das durch eine beſtimmte Zahl von Kindern, die Jmd. hat, erlangte Befreitſein vom Richteramt.

bĕnĕfĭcus, *adj.* m. *comp.* **-entior** u. *sup.* **-entissĭmus** [bene-facio] gutthätig, wohlthätig.

Bĕnĕventum, i, *n.* Stadt der Hirpiner in Samnium. Dav. **-tānus**, *adj.*

bĕnĕvŏle, *adv.* m. *comp.* **-entius** u. *sup.* **-entissĭme** [benevolus] wohlwollend, mit Wohlwollen, gütig.

bĕnĕvŏlens, ntis, *adj.* [bene-volo] (*Com.*) = benevolus, w. ſ.; *subst.* = Gönner, -in.

bĕnĕvŏlentia, ae, *f.* [benevolens] das Wohlwollen (ſpeciell gegen Einzelne, denen man alles Gute gönnt; vgl. bonitas), b. habere erga alqm; praestare b. alcui od. conferre erga alqm; b. in alqm; quasi non felicitas rerum gestarum exercitus benevolentiam imperatoribus et res adversae odia colligant.

bĕnĕvŏlus, *adj.* m. *comp.* **-entior** u. *sup.* **-entissĭmus** [bene-volo] wohlwollend, gewogen, günſtig, animus; alcui, (*Plaut.*) erga alqm; abſol.

bĕnigne, *adv.* [benignus] gütig, ſowohl in der Geſinnung = freundlich, wohlwollend, als in der That = gutthätig, wohlthätig, freigebig, reichlich. Insbeſ. *a*) b. polliceri, gute Verſprechen geben, audire mit Wohlwollen, arma capere willig; b. (*Curt.* benignius) alloqui, b. appellare milites, b. respondere; b. alqm habere, Jmd. zuvorkommend behandeln. *b*) commeatus in castra b. advehere, b. alqd praebere reichlich; (*Hor.*) benignius depromere alqd; benignius se tractare, ſich gütlicher thun, auf einem beſſern Fuß leben, *Hor.*; b. facere alcui = bene facere. *c*) b. dicis od. bl. b. in der Converſ. als eine Höflichkeitsformel, mit welcher man für etwas Angebotenes dankt, = ich danke ſehr! ſehr gütig! ſehr verbunden! bitte ſehr! ſowohl wenn man das Dargebotene annimmt, als (häufig) wenn man es ablehnt.

bĕnignĭtas, ātis, *f.* [benignus] die Güte, Gütigkeit, die Eigenſchaft, welche bewirkt, daß Jmd. mit Freudigkeit aus rein menſchlicher, natürlicher Neigung zum Wohlthun und mit Aufopferung des eigenen Intereſſes Anderen Gutes gönnt und thut (vgl. bonitas, benevolentia, liberalitas), dah. theils in der Geſinnung od. im äußeren Betragen, = die Gutmüthigkeit, Freundlichkeit, das Wohlwollen, die Gütigkeit, vestra in me audiendo b.; †animi, †deorum, theils in der That, = die Wohlthätigkeit, Gefälligkeit, ne major b. sit quam facultates; amicorum.

bĕnignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [bene] gütig, 1) in der Geſinnung od. im äußeren Betragen, = gutmüthig, freundlich, liebevoll, wohlwollend, gütig, hold, homines; *divi; *numeri; *Fortuna; oratio; *verba; *vultum servat fortuna benignum; (*Liv.*) vultus benigni. 2) in der That, = wohlthätig, gefällig, freigebig. Hierv. *a*) *b. vini somnique, in Schlaf u. Wein ſich gütlich thuend. *b*) (*Plaut.*) verſchwenderiſch. *c*) *von lebloſen Gegenſtänden, reichlich od. reichlich ſpendend, terra, daps; cornu, Horn des Segens, Füllhorn, benigni vepres corna et pruna ferunt; ingenii vena, sermo reichlich ſtrömend; (*Liv.*) b. materies gratiae agendi.

beo, 1. 1) beglücken, glücklich machen, ſehr erfreuen, alqm; ecquid beo te? freut dich das? *Ter.*; beas od. beasti = das (was du geſagt od. gethan haſt) freut mich, iſt mir lieb, *Com.* 2) *mit Etw. beglücken, beſchenken, bereichern, b. Latium divite lingua, alqm coelo, munere; b. se notâ Falerni ſich gütlich thun mit ꝛc.

Bĕrĕcyntae, ārum, od. **-ntes**, tum, *m.* [Βερέκυνται, -τες] Völkerſchaft in Phrygien. Dav. *__Bĕrĕcyntius__*, *adj.* *a*) phrygiſch, mater B. u. bl. B. = Cybele. *b*) zur Cybele gehörig, tibia die (urſprünglich nur an Feſten der Cybele gebrauchte) gekrümmte phrygiſche Flöte; cornu; heros = Midas, Sohn der Cybele.

Bĕrĕnīce (Bĕrŏnīca), es, *f.* [*Βερενίκη, Βερονίκη*] 1) die Gemahlin des ägyptischen Königs Ptolemäus Euergetes, deren schönes Haar nach den Dichtern unter die Sterne versetzt wurde. Dav. *-nicēus, *adj.* [*Βερονίκειος*]. 2) Tochter des jüdäischen Königs Ägrippa I., die nach Rom geführt und Titus Geliebte wurde.

Bergŏmum, i, *n.* Stadt in Oberitalien, j. Bergamo, *Just.*

Bĕroea (Berrh.), ae, *f.* [*Βέροια, Βέρροια*] Stadt in Macedonien. Dav. **Bĕroeaeus**, i, *m.*

Bĕrōnes, num, *m.* Völkerschaft im nördlichen Spanien.

bēryllos od. **-us**, i, *comm.* [*βήρυλλος*] ein meergrüner indischer Edelstein, häufig in Ringen getragen, d. Beryll, *Prop.*

Bērytus, i, *f.* [*Βηρυτός*] uralte Hafenstadt in Phönicien, j. Beireuth, *Tac.*

bes s. as.

Bessi, ōrum, *m.* [*Βησσοί*] Völkerschaft in Thracien. Dav. **Bessĭcus**, *adj.*

bestia, ae, *f.* das Thier (als vernunftloses, der Sprache ermangelndes Geschöpf, im Ggs. zu dem Menschen; vgl. animal, belua, fera), mutae, aquatiles, ferae. Insbes. von einem zum öffentlichen Kampfe mit Fechtern od. Verbrechern bestimmten wilden Thiere, dah. alqm ad bestias mittere zum Kampfe mit wilden Thieren, †condemnare alqm ad bestias.

bestiārius, ii, *m.* [bestia] der Thierkämpfer, der an den öffentlichen Schauspielen mit wilden Thieren kämpft.

bestiŏla, ae, *f. dem.* von bestia.

bēta, ae, *f.* ein Gartengewächs, die Beete, Mangold.

bētizo, 1. [beta] von Augusŧ gebraucht = langueo, *Suet. Aug.* 87.

Bias, antis, *m.* [*Βίας*] aus Priene, einer der sieben Weisen in Griechenland, Zeitgenosse des Crösus.

Bĭbēsia, ae, *f.* Trinkland, scherzh. einm. *Plaut. Curc.* 3, 74.

†**bibliŏpōla**, ae, *m.* [*βιβλιοπώλης*] der Buchhändler.

bibliŏthēca, ae, *f.* [*βιβλιοθήκη*] die Bibliothek, *a*) der Bücherschrank, das Bücherrepositorium. *b*) der Büchersaal. *c*) die Büchersammlung.

bĭbo, bĭbi (†bibitus, †bibiturus, wofür class. die Formen v. potare gebraucht werden), — 3. 1) trinken (aus Durst u. zur Befriedigung eines natürlichen Bedürfnisses; vgl. poto), b. aquam, vinum; *b. ex fonte; *b. uvam Traubensaft, *pocula; dare (ministrare) alcui bibere, Jmdm. bei Tafel den Trank reichen, eingießen (von einem Bedienten); negavit unquam se bibisse jucundius. Nunquam videlicet sitiens biberat. Besondere Verbindungen, *a*) bibe si bibis (*Plaut.*), trink nur zu! *b*) b. mandata, so lange trinken, bis man seinen Auftrag vergessen hat, *Plaut. c*) aut bibat aut abeat (*ἢ πῖθι ἢ ἄπιθι*) sauf' od. lauf, *Cic. Tusc.* 5, 41, 118. *d*) b. Graeco more, einem zutrinken. *e*) *b. flumen, an einem Flusse wohnen. 2) *von leblosen Gegenständen, einsaugen, einziehen, amphora b. fumum, hasta b. cruorem; arcus bibit, der Regenbogen zieht Wasser. 3) **tp.* b. aure od. auribus, suspensis auribus alqd, die Erzählungen von Etw. eifrig anhören, gleichsam mit den Ohren verschlingen.

Bibracte, is, *n.* Stadt der Aeduer in Gallien, j. Autun.

Bibrax, actis, *f.* Stadt der Remer in Gallien, j. [Bievre.

Bibrŏci, ōrum, *m.* Völkerschaft in Britannien.

bĭbŭlus, *adj.* [bibo] 1) *gern trinkend, immer durstig, potor, Falerni. 2) *von leblosen Gegenständen, die Feuchtigkeit leicht und stark einsaugend, lapis Sandstein, lana; *charta, Löschpapier; nubes die Wasser zieht.

bĭceps, cĭpĭtis, *adj.* [bis-caput] zweiköpfig, *mit zwei Gipfeln.

biclīnium, ii, *n.* [*κλίνη*] ein Speisesopha für zwei Personen, *Plaut.*

bĭ-cŏlor, ōris, *adj.* zweifarbig, *baca; *myrtus; *equus albis maculis.

bĭcorniger, gĕra, gĕrum, *m.* zwei Hörner führend, Bacchus, einm. *Ov. her.* 13, 33.

***bĭ-cornis**, e, *adj.* [cornu] zweihörnig, caper, Fauni, luna (der Neumond); meton. Rhenus b. mit zwei Mündungen, furca zweizinkig.

***bĭcorpor**, ŏris, *adj.* [bis-corpus] zweileibig, manus.

*†**bĭ-dens**, tis, *subst. a*) *m.* ein Karst mit zwei Zacken. *b*) *f.* ein Opferthier, bes. ein Schaf, das beide Zahnreihen vollständig hat; überh. = Schaf, *Phaedr.* 1, 19, 8.

bĭdental, ālis, *n.* [bidens] ein vom Blitz getroffener und dann durch das Opfern eines bidens gesühnter Ort, Blitzmal (vgl. puteal); b. movere verrücken, *Hor.*

Bidis, is, *f.* Städtchen auf Sicilien. Dav. **Bidĭnus**, *adj.*; **Bidīni**, ōrum, *m.* die Einwohner von B.

bīduum, i, *n.* [bis und dies] ein Zeitraum von zwei Tagen.

bĭennium, ii, *n.* [bis-annus] ein Zeitraum von zwei Jahren.

bĭfāriam, *adv.* [bis] nach zwei Seiten hin, zweifach, doppelt, distribuere; castra b. facta sunt.

bĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [bis-fero] zweimal (des Jahres Blüthen od. Frucht) tragend, *Hor.*

bĭfĭdus, *adj.* [bis-findo] in zwei Theile gespalten, -getheilt, pedes, *Ov.*

***bĭfŏris**, e, *adj.* [bis-fores] zweithürig, zweiflügelig, fenestrae, valvae; *tp.* tibia dat cantum b. durch zwei verschiedene Oeffnungen, d. h. in wechselnden (bald hohen, bald tiefen) Accorden.

***bĭformātus**, *adj.* [bis und. formo] doppeltgestaltet.

***bĭ-frons**, tis, *adj.* doppelstirnig = mit zwei Gesichtern, Janus.

bĭfurcus, *adj.* [bis-furca] zweizackig, zweizinkig, mit zwei Gabeln, valli gabelförmige, *Liv.*; ramus, *Ov.*

bigae, ārum, *f.* (nur bei Spät. im *sing.* **-ga**, ae) [contr. für bijugae aus bis und jugum] das Zweigespann, zwei einem Wagen vorgespannte Zugthiere, *Liv.* u. bei Dicht.

bigātus, *adj.* [bigae] nur von Silbermünzen, mit dem Zeichen eines Zweigespanns geprägt, argentum; dah. *subst.* **-tus**, i, *m.* (*sc.* nummus) eine solche Silbermünze, ein Denar.

Bigerra, ae, *f.* Stadt im südöstlichen Spanien.

Bigerriōnes, num, *m.* gallische Völkerschaft in Aquitanien.

bĭjŭgis, e, *adj.* [bis-jugum] zweispännig, *equi, †curriculum.

***bĭjŭgus**, *adj.* zweispännig, leones; certamen im Zweigespann; *subst.* **bijugi**, orum, *m.* Zweigespann, Streitwagen.

Bilbĭlis, is, *m.* Fluß (an welchem die gleichnamige Stadt lag), der in den Ebro mündete, *Just.*

bĭ-libra, ae, *f.* zwei Pfund, einm. *Liv.* 4, 15, 6.

bĭlibris, e, *adj.* [bis-libra] zwei Pfund enthaltend, *Plaut. Hor.*

bĭlinguis, e, *adj.* [bis-lingua] 1) (*Plaut.*) zweizüngig. 2) (poet. u. spät.) *tp. a*) der zwei Spra-

chen redet. *b)* doppelzüngig, falſch, heuchleriſch.

bīlis, is, *f.* 1) die Galle (als Flüſſigkeit, als Gallenerguß; vgl. fel). 2) *tp. a)* Zorn, Unwille, Groll, Grimm, si bilem id commovet; (*Hor.*) difficilis ciſernd. *b)* Schwermuth, Trübſinn, atra od. nigra b. *c)* (*Plaut.*) Wahnſinn.

bīlix, īcis, *adj.* [bis-licium] zweifädig, zweierlei, lorica, einm. *Virg. Aen.* 12, 375.

***bĭmăris**, e, *adj.* [bis-mare] an zwei Meeren liegend, Corinthus; Ephyre.

bĭ-mărītus, *adj.* mit zwei Frauen verheirathet, ein von Laterensis neugebildetes Wort bei *Cic. p. Planc.* 12, 30.

bĭ-māter, tris, *m.* (ſelt.) der zwei Mütter hat (vom Bacchus, den erſt Semele, dann die Hüfte des Jupiter gebar), *Ov. met.* 4, 12.

***bĭmembris**, e, *adj.* [bis-membrum] zwei-, doppelgliederig, forma (der Centauren); *subst.* **bimembres** = die Centauren.

bĭmestris, e, *adj.* [bis-mensis] zweimonatlich, consulatus, *Planc.* in *Cic. ep.*; stipendium für zwei Monate; (*Hor.*) porcus zwei Monate alt.

*† **bĭmŭlus**, *adj. dem.* von bimus, erſt zweijährig, als kleines Kind von zwei Jahren.

bimus, *adj.* [bis] 1) zwei Jahre alt, zweijährig, *merum; legio, *Planc.* in *Cic. ep.* 2) sententia b. wegen des zweijährigen Verbleibens als Statthalter in der Provinz, einm. *Cic. fam.* 3, 8, 9.

Bingium, ii, *n.* Stadt im belgiſchen Gallien, dem heutigen Bingen gegenüber, *Tac.*

bīni, ae, a, *gen.* binûm [bis] *adj. num. distr.* 1) je zwei, cum b. vestimentis exierunt; venationes binae (jeden Tag zwei) per dies quinque; binos (scyphos) habebam [zwei Paare]; jubeo promi utrosque. 2) bei Subſtantiven, die nur im Plur. gebräuchlich ſind od. im Plur. eine andere Bedeutung als im Sing. haben, castra; literae Briefe (duae l., zwei Buchſtaben); copiae Heere. 3) ein Paar, zwei auf einmal, doppelt, b. boves; bini tabellarii; *b. frena; si bis bina quot essent, didicisset.

bĭnoctium, ii, *n.* [bis-nox] eine Zeit von zwei Nächten, *Tac.*

***bĭnōmĭnis**, e [bis und nomen] zweinamig, zwei Namen führend, Ascanius, Irus, Ister.

Bion, ōnis, *m.* [*Βίων*] cyrenaiſcher Philoſoph im J. 280 v. Chr., bekannt durch ſeinen beißenden Witz. Dav. ***Biōnēus**, *adj.*

bĭpalmis, e, *adj.* [bis-palma] zwei Spannen lang od. breit.

bĭpartītus, a, um [*partic.* von bipartio] in zwei Theile getheilt, zwiefach, doppelt, dah. *abl.* **bĭpartītō**, *adv.* in zwei Theile, zwiefach, doppelt, classem b. distribuere, signa b. (von zwei Seiten) inferre; esse u. fieri b.

***bĭpătens**, tis, *adj.* [bis-pateo] doppelt offenſtehend, tecta; portae mit doppelten Thürflügeln.

bĭpĕdālis, e, *adj.* [bis-pes] zwei Fuß lang, -breit od. dick, trabes.

***bĭpennĭ-fer**, fĕra, fĕrum, *adj.* eine zweiſchneidige Art tragend.

bĭpennis, e, *adj.* [penna] *zweiſchneidig, ferrum; *†*subst.* **-nis**, *f. sc.* securis, eine zweiſchneidige Art, Doppelart.

bĭ-pes, ĕdis, zweifüßig, -beinig, quid obstat quominus (deus) sit beatus, si non sit bipes; *equi von den fiſchſchwänzigen Roſſen der Meergötter; *subst.* **bipedes**, die Zweifüßler, verächtlich von den Menſchen.

bĭrēmis, *adj.* [bis-remus] 1) zweiruderig, mit zwei Rudern, lembus, (*Hor.*) scapha. 2) *subst.* **-is**, is, *f.* (*sc.* navis) ein Schiff mit zwei Reihen Ruderbänken.

bis, *adv. num.* (ſtatt duis) zwei Mal, auf zweierlei-, doppelte Weiſe, in una civitate b. improbus fuisti; b. consul, der zweimal C. geweſen; b. laberis, primum quod etc., deinde quod etc.; b. terque, zwei- bis dreimal; b. in die innerhalb eines Tages; ſprichw., b. ad eundem *sc.* lapidem offendere, zweimal denſelben Fehler machen; b. bina; *b. mille, zweitauſend; *b. centum corpora, zweihundert Perſonen.

Bisaltae, ārum, *m.* [*Βισάλται*] Völkerſchaft in Thracien. Dav. **Bisaltĭca** u. **-ĭa**, ae, *f.* [*Βισαλτία*] das Land der Biſalten.

***Bisaltis**, ĭdis, *f.* [*Βισαλτίς*] die Tochter des Biſaltes (Sohnes der Erde und der Sonne) = Theophane.

Bisanthe, es, *f.* [*Βισάνθη*] thraciſche Stadt an der Propontis.

Bistŏnes, num, *m.* [*Βίστονες*] Völkerſchaft in Thracien. Dav. 1) ***Bistŏnis**, ĭdis, *f.* die Thracierin, d. h. die thraciſche Bacchantin; auch *adj.* B. ales = Procne, ſ. d. Art. 2) ***Bistŏnius**, *adj. a)* biſtoniſch. *b)* thraciſch überh.

bĭsulcĭ-lingua, ae, *m.* eigtl. mit geſpaltener Zunge, *tp.* der doppelzüngige Menſch, Zweizüngler, einm. *Plaut. Poen.* 5, 2, 74.; vgl. bilinguis.

bĭ-sulcus, *adj.* in zwei Theile geſpalten, *lingua, *pes.

Bithȳni, ōrum, *m.* [*Βιθυνοί*] die Bewohner der von ihnen benannten Landſchaft Bithynien. Dav. 1) **Bithȳnia**, ae, *f.* [*Βιθυνία*] nordweſtliche Landſchaft in Aſien zwiſchen der Propontis und dem ſchwarzen Meere. 2) **Bithȳnĭcus**, *adj.*; auch als Beiname des Pompejus (als Beſiegers von Bithynien) und ſeines Sohnes. 3) *† **Bithȳnus**, *adj.* bithyniſch.

1. **bĭto**, — — 3. [*βατέω*] gehen, *Plaut.*

2. **Bĭto**, ōnis, *m.* [*Βίτων*] Sohn einer argiviſchen Prieſterin, Bruder des Cleobis.

Bittis, ĭdis, [*Βιττίς*] Geliebte des Dichters Philetas, *Ov.*

Bituītus, i, *m.* König der Arverner im Kampfe der Allobroger gegen die Römer.

bĭtūmen, ĭnis, *n.* Erdpech, Judenpech, Bergtheer, *Virg. Hor. Ov. Curt. Tac. Just.*

bĭtūmĭneus, *adj.* [bitumen] aus Erdharz, erdharzig, einm. *Ov. met.* 15, 350.

Bĭtŭrĭges, gum, *m.* Völkerſchaft im aquitaniſchen Gallien.

***bĭvius**, *adj.* [bis-via] doppelwegig, fauces auf beiden Seiten. Dav. *subst.* **-ium**, ii, *n.* der Doppelweg, in bivio portae, *Virg.*; ad bivia, *Liv.*

Blandae, arum, *f.* Stadt in Lucanien.

blande, *adv.* mit *comp.* und *sup.* liebkoſend, ſchmeichelnd, ſanft, b. alloqui alqm, *Ter.*; blande, blandissime appellare alqm; b. et concinne rogare; *b. moderari fidem; blandius petere.

blandĭ-dĭcus, *adj.* ſchmeichleriſch redend, einm. *Plaut. Poen.* 1, 1, 10.

blandĭlŏquentia, ae, *f.* [blande und loquor] die Schmeichelrede, einm. *Ennius* bei *Cic. n. d.* 2, 25, 61.

blandĭlŏquentŭlus, *adj.* [*dem.* v. blandiloquens] ſchmeichleriſch redend, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 17.

blandĭlŏquus, *adj.* [loquor] (ſelt.) ſchmeichleriſch redend, *Plaut. Bacch.* 5, 2, 54.

blandīmentum, i, *n.* [blandior] 1) einſchmeichelndes Betragen und Reden, Schmeichelei, Liebkoſung, ninis aut blandimentis; †muliebria, †captus blandimentis; †im *sing.* 2) *tp.* Lock-

kende-, -reizende, einnehmende Eigenschaft od. Sache, der Reiz, die Annehmlichkeit, blandimenta voluptatis, †vitae; multa nobis b. natura ipsa genuit; expellere famem sine b. ohne Leckereien, Gaumkitzel, *Tac.*

blandior, *dep.* 4. [blandus] 1) Jmdm. schmeicheln (aber ursprünglich ohne gehässigen Nebenbegriff u. immer weit milder als adulari u. assentari, indem b. blandiens nur durch Gefälligkeiten, angenehmes, liebenswürdiges Benehmen, durch süße Worte, Geberden, sanftes Anschmiegen u. dgl. die Gunst Jmds. gewinnen will), liebkosen, (callidus assentator) etiam adversando saepe assentatur et litigare se simulans blanditur; Hannibal patri pueriliter blandiens (kindlich schmeichelnd bitten) ut etc.; do Commageno mirifice mihi et per se et per Pompejum blanditur geht mir um den Bart herum; †b. auribus, die Ohren kitzeln. 2) *tp.* vom Liebkosen, schmeicheln, wohlbehagen, zum Genuß einladen, anlocken, voluptas sensibus blanditur; (*Tac.*) blandiebatur coeptis fortuna begünstigte, blandiente inertia, als die Unthätigkeit wohlbehagte, vitia blandientia; (*Suet.*) blandiente profectu; (*Quint.*) ne nobis scripta nostra tanquam recentes fetus blandiantur; *opportuna suâ blanditur populus umbrâ. — *Partic.* **blanditus,** *angenehm, reizend, rosae.

blandĭter, *adv.* = blande, *Plaut.*

blandĭtia, ae, *f.* [blandus] 1) einschmeichelndes Reden und Betragen, Schmeichelei, Liebkosung (meist im *pl.*). 2) *tp.* der Reiz, lockende und reizende Annehmlichkeit, blanditiae praesentium voluptatum; blanditiae voluptatis illecebraeque; †rerum talium blanditiâ; *argutâ referens carmina blanditiâ.

blandus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) sich einschmeichelnd, liebkosend, schönthuend, homo (*Ter.*); amicus; *m. *inf.* ducere quercus der so lieblich sang, daß er ꝛc. (von Orpheus). 2) von Sachen, lockend, reizend, einnehmend, gewinnend, oratio, voluptas; otium consuetudine in dies blandius; *prece blanda; *cura, *soles; auch von Personen, voluptates blandissimae dominae.

blătĕro, 1. plappern, papeln, faseln.

blātio, — — 4. = blatero, *Plaut.*

blatta, ae, *f.* Schabe, Motte, *Virg. Hor.*

blatteus, *adj.* [blatta] (spät.) purpurfarbig.

Blaudēnus, *adj.* aus od. von, -zu Blaudos in Großphrygien.

blennus [*βλέννος*] *adj.* (selt.) dumm, tölpelhaft, *Plaut. Bacch.* 5, 1, 2.

blĭteus, *adj.* [blitum] (vorcl.) eigtl. von Melde, dah. geschmacklos, albern.

blītum, i, *n.* [*βλίτον*] Melte, ein fast ganz geschmackloses Küchenkraut, *Plaut.*

boārius, *adj.* [bos] zum Rind gehörig, forum b., der Ochsenmarkt; *arva.

Bocchar, ăris, *m.* ein König von Mauretanien zur Zeit des zweiten punischen Krieges.

Bocchus, i, *m.* 1) ein König von Mauretanien zur Zeit des Jugurtha. 2) dessen Sohn.

Bŏdotria, ae, *f.* eine Bai an der Ostküste Britanniens, j. Firth of Forth, *Tac.*

Boebe, es, *f.* [*Βοίβη*] Stadt und See in Thessalien. Dav. **Boebēis,** ĭdis, *f.* [*Βοιβηὶς λίμνη*] der See von Boebe in Thessalien, *Prop.*

Boeōtarches, ae, *m.* [*Βοιωτάρχης*] der höchste Magistrat in Böotien.

Boeōti, ōrum (*gen.* Boeotûm, *Hor. ep.* 2, 1, 244.), *m.* [*Βοιωτοί*] die Böotier, die Bewohner Böotiens; im Alterthum hatten sie (zum Theil wohl durch böses Nachreden ihrer Nachbarn, der Athenienser) den Ruf der Rohheit u. Stumpfheit. Dav. 1) **Boeōtia,** ae, *f.* [*Βοιωτία*] Böotien, Landschaft in Griechenland zwischen Phocis u. Attica. 2) **Boeōtius** [*Βοιώτιος*] u. *-**tus,** *adj.*; dav. *subst.* **Boeōtii,** ōrum, *m.* = Boeoti.

Bōēthus, i, *m.* [*Βοηθός*] 1) ein stoischer Philosoph. 2) ein berühmter griechischer Künstler ums J. 370 v. Chr.

Bohemum s. Boji.

boiae, arum, *f.* [identisch mit *βοεία*] (*Plaut.*) der Halsriemen, die Halsfessel; im *sing.* nur in dem Wortspiele, zwischen Boja einer Bojerin und boia bei *Plaut. Capt.* 4, 2, 108. At nunc Siculus, non est: Bojus est, Bojam terit.

Boji, ōrum, *m.* [im *sing.* **Boja,** eine Bojerin, nur im Wortspiel; s. boiae] celtische Völkerschaft, die von ihrem ursprünglichen Sitze in Gallia Lugdunensis theils nach Oberitalien zog u. sich im Pothale niederließ, theils nach Osten sich in Germanien ausbreitete bis in das jetzige Böhmen. Dav. **Bohēmum** od. **Bojohoemum,** i, *n.* = Bojenheim, die Bojerheimath, das Bojerland.

Bŏla, ae, od. **Bŏlae,** ārum, *f.* Stadt der Aequer in Latium. Dav. **Bŏlānus,** *adj.*; *subst.* **-āni,** ōrum, *m.*

bŏlētus, i, *m.* [*βωλίτης*] die beste Sorte eßbarer Pilze, der Champignon, *Plaut. Tac. Suet.*

bŏlus, i, *m.* [*βόλος*] (*Com.*) der Wurf mit Würfeln; *tp.* ein Fang, Gewinn, unerwarteter Vortheil, bolo alqm tangere od. multare, Jmd. um einen Gewinn bringen; b. mihi tantum ereptum tam desubito e faucibus.

bombax, *interj.* [*βομβάξ*] (*Plaut.*) als Ausdruck des Erstaunens, Potz Tausend!

bombŏmăchĭdes, ae, *m.* [*βόμβος μάχομαι*] Brummenkampf, Sauekampf, komischer Name eines prahlerischen Soldaten, *Plaut.*

*†**bombus,** i, *m.* [*βόμβος*] das Summen, Brummen.

bombyx, ȳcis, *m.* [*βόμβυξ*] eigtl. der Seidenwurm, dah. die Seide, *Prop.*

Bŏmilcar, ăris, *m.* 1) carthaginiensischer Feldherr, Zeitgenosse des Agathocles. 2) ein Vertrauter des Jugurtha.

Bona Dea, eine Göttin, die von den römischen Frauen als Göttin der Fruchtbarkeit und Keuschheit verehrt wurde; bei ihrem Feste, das jährlich am 1sten Mai in des einen Consuls Hause gefeiert wurde, durfte kein Mann gegenwärtig sein.

bŏnĭtas, ātis, *f.* [bonus] die gute Beschaffenheit einer Sache, Güte, 1) von materiellen Gegenständen, Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, b. praediorum, agrorum, vocis. 2) von abstracten Gegenständen, b. ingenii, naturae, gute natürliche Anlage; summa b. et aequitas causae; verborum; insbes. von dem Charakter, Güte, Gutmüthigkeit, Gutherzigkeit, Herzensgüte, welche die Menschen überhaupt gern glücklich sieht u. macht (vgl. benevolentia, benignitas, liberalitas), Redlichkeit, Rechtschaffenheit, fides et b. alcjs; naturalis b.; b. in suos, erga homines.

Bonna, ae, *f.* fester Ort am linken Rheinufer, j. Bonn. Dav. **Bonnensis,** e, *adj.*, *Tac.*

Bŏnōnia, ae, *f.* [*Βονωνία*] Stadt in Gallia cispadana, früher Felsina genannt, j. Bologna. Dav. **Bŏnōniensis,** e, *adj.*

bonum s. bonus *B*).

bŏnus, *A*) *adj.* m. *comp.* **mĕlior** u. *sup.* **optĭmus,** gut, hat einen eben so umfassenden Gebrauch, als das deutsche gut und das griechische *ἀγαθός*, und steht dah. I. im Allgemeinen von der guten Beschaffenheit u. Tüchtigkeit einer Person od. Sache, 1) in Be-

zug auf materielle Gegenstände und äußere Umstände, wo auch wir gewöhnlich einfach gut sagen, aedes, *Plaut.*; ager, vinum, valetudo, b. et certa tempestas, (*Hor.*) tempestas melior, iter melius; •aquae; •forma b., melior schönere, †cervix; nummi ächt, aetas von der Jugend; •b. sanguis frischeres; optimis rebus uti, über die edelsten Genüsse gebieten, bonae res, Leckerbissen od. Delicatessen, aber auch günstige, glückliche Umstände, Verhältnisse; bona fortuna, meliores exitus; bona de Domitio, praeclara de Afranio fama est; •fata bona; •meliora sequi; •boni exitus; b. mors, ein glücklicher, leichter T.; •annus b.; •dies bona, •optima quaeque dies; auspicium b. von guter Vorbedeutung, günstig, •ite bonis avibus, •omine cum bono; •bona verba, •nunc dicenda bono sunt bona verba die; (*Ter.*) bona verba, quaeso, nur gemach! (*Cic.*) quod bonum faustum felix fortunatumque sit; (*Suet.*) bonum factum, Heil u. Glück! (vor Edicten); •bonum sit; in bonam od. in optimam partem accipere (vgl. accipio); dah. für einen bestimmten Zweck und Gebrauch gut, tauglich, zweckmäßig, nützlich, bequem, ager bonus pecori; (*Tac.*) campi militi Romano ad proelium boni, (*Ter.*) quod mihi erit bonum atque commodum; optimum est reverti; auch von Personen, (Critias atque Alcibiades) civitatibus suis quidem non boni von Segen (Ggs. docti atque eloquentes); von der Geburt, vornehm, edel, bono esse genere natum; (*Ter.*) illam civem esse bonis prognatam honnetter Leute Kind; namentlich viri boni od. bl. boni, optimus quisque auch bl. optimi = optimates, die Vornehmen, Aristokraten; im Umgangston in Bezug auf Vermögensumstände und sonstige äußere Lage, begütert, in guten Umständen, nomen bonum, ein guter Schuldner; video bonorum, id est, lautorum et locupletium, urbem refertam fore; von Quantitätsverhältnissen, beträchtlich, ansehnlich, bona pars sermonis, (*Hor.*) hominum; •melior pars diei, •bona librorum copia, dah. bonam copiam ejurare, s. ejuro. 2) in höherer, geistiger Beziehung von Personen und Sachen, gut, trefflich, tüchtig, wacker, brav, edel, auctor; accusator; amicus; augur, consul; dux, gubernator; orator, poëta; senator; miles; paterfamilias; testis; (*Hor.*) vicinus; m. *abl.*, et proelio strenuus erat et consilio bonus; vir pace belloque b.; bello meliores; Pisadae optimi bello; •jaculo, •sagittis, •remis b.; •melior pedibus, linguâ; •m. *inf.*; (*Tac.*) furandi melior; bonum animum habere, (*Sall.*) b. animum habere de Numidia; bono animo esse; mens b., gesunder Sinn, = Verstand; (*Ter.*) mentem vobis meliorem dari; *subst.* boni die Tapfern (Ggs. mali, ignavi); indoles bona, memoria; verba bona fehlerlos; bonis verbis uti; oratio longe optima; spes b.; fama b., guter Ruf; bona ratio (Einsicht) cum perdita confligit; tempus melius; bona dicta, Witzworte, Bonmots (verschieden von dicta bona), b. artes; *subst.* optimum, *n.*, formam exponere optimi, *Cic. or.* 11, 36. II. im engern Sinne von der Gesinnung u. dem Charakter, 1) gutmüthig, gütig, wohlwollend [vgl. bonitas 2)], eo velim uti posse bonos in me; •b. atque benignus; (*Ter.*) expedit vobis bonas esse; •dea bonus veniam; •vos Manes este boni; •sis bonus o felixque tuis; (*Hor.*) dux bone (von Augustus); o bone, bone, mein Lieber, Bester; dah. Juppiter Optimus Maximus; •b. paces, durch Güte herbeigeführte, friedselige Zeiten; nicht selten ironisch von geistiger Beschränktheit, wie wir ein guter Mensch, -Mann sagen (*bon homme*, *εὐήθης*), Epicurus, homo minime malus, vel potius vir optimus, tantum monet, quantum intelligit; auch boni viri; bona venia od. bona cum venia tua (ejus), mit deiner (seiner) gütigen Erlaubniß. 2) in politischer Beziehung, patriotisch gesinnt, loyal, boni cives, viri, nach dem Parteistandpunkte des Sprechenden verschieden, in Rom = aristokratisch gesinnt, in Athen ꝛc. = demokratisch gesinnt. 3) sittlich gut, brav, bieder, rechtschaffen, ehrenhaft, vir bonus od. bl. bonus *subst.*, bonus tantummodo segnior fit, ubi negligas, malus improbior, *Sall.*; auch mit Ironie: quid ais, bone custos defensorque provinciae; ingenio bono esse, *Ter.*; bono animo esse in populum Romanum; consilio bono; b. atque honesta amicitia; †b. societas; bona od. ex b. fide, s. fides 2) *a*); causa b.; ratio b. certat cum perdita [vgl. I. 2)]; bona fortique opera eorum se ad hunc diem usum; †conscientia bona, optima. *B*) ***subst.*** **bonum**, i, *n.* das Gute, 1) jedes physische, geistige od. moralische Gut, summum b., finis bonorum; b. (Talent) naturale; bona externa; bona vitiaque; bona (Vorzüge) aut mala; †bona pacis, †bona malaque corporis. 2) Gut, Güter, Vermögen, Reichthum, nur im *pl.*, bona, fortunae, possessiones omnium; bona patria et avita; esse in bonis im Besitz der Güter (einer Erbschaft); dag. qui sint in bonis (im Besitze von Gütern aller Art), nullo adjuncto malo, *Cic. Tusc.* 5, 10, 28. 3) der Nutzen, Vortheil, das Wohl, Glück, in bonum vertere, zum Vortheil einschlagen; quibus occidi patrem bono fuit; bonum publicum, das Staatswohl; (*Tac.*) nulla boni spe, ohne sich von ihm etwas Gutes zu versehen.

boo, 1. [*βοάω*] (vorcl. und poet.) laut ertönen, wiederhallen.

Boōtes, ae, *m.* [*βοώτης*] s. Arctos.

Bŏra, ae, *m.* ein Berg in Macedonien.

bŏreas, ae, *m.* [*βορέας*] (reinlat. Aquilo) der Nordwind, ventus b.; saviente b.; häufiger bei Dicht.; •= der Norden.

bŏrĕus, *adj.* [*βόρειος*] zum Nordwind gehörig, nördlich, einm. *Ov. trist.* 4, 8, 41.

Bŏrysthĕnes, is, *m.* [*Βορυσθένης*] Fluß in Sarmatien, j. Dniepr, *Curt.* Dav. 1) •**Bŏrysthĕnĭdae**, ārum, *m.* die Anwohner des Borysthenes. 2) •**-nĭus**, *adj.*

bos, bŏvis, [*βοῦς*] *m.* der Ochse, *f.* die Kuh; bei *Caes. b. G.* 6, 26, 1. vom Büffelochsen od. Rennthier; vgl. Kraner z. d. St. Insbes. (*Plaut.*) scherzweise boves mortui = eine aus Rindsleder gemachte Peitsche. Sprichw. bovi imponere citellas, Jmdm. einen Auftrag geben, zu dem er nicht geschickt ist.

Bospŏrus, i, *m.* [*Βόσπορος*, die Rinderfurt, zufolge der Sage von Jo und ihren Irrfahrten] 1) B. Thracius = die Straße von Constantinopel, *Hor.* 2) B. Cimmerius, die Straße von Feodosia od. Kaffa, an der Krimm, *Curt.* Dav. **Bospŏrānus** (*Tac.*) zum B. gehörig; *subst.* **Bospŏrāni**, ōrum, *m.* die Anwohner des (cimmerischen) B.

Bŏvĭānum, i, *n.* Hauptstadt der Pentri in Samnium.

Bŏvillae, ārum, *f.* 1) Städtchen in Latium; dav. **-lānus**, *adj.* 2) Städtchen in der Gegend von Arpinum; dav. **-lānus**, *adj.*

bŏvillus, *adj.* (vorcl.) = bubulus.

†**brăbeuta**, ae, *m.* [*βραβευτής*] der Anordner öffentlicher Kampfspiele, Kampfaufseher, -richter.

brăcae od. **braccae**, ārum, *f.* (selt. im *sing.*) eine Art weiter, langer Hosen, Beinkleider, ursprünglich von fremden Völkern, später auch bei den Römern getragen, *Prop. Ov.*

brăcātus, *adj.* [bracae] mit weiten Hosen bekleidet, dav. *a*) fremd, ausländisch, verweichlicht, sagati bracatique; natio; *miles. *b*) Gallia br. = Transalpina (od. speciell G. Narbonensis), dah. cognatio b. (sarkastisch) mit Leuten aus Gall. br.

***brāchiŏlum**, i, *n. dem.* von brachium.

brāchium, ii, *n.* 1) der Unterarm (von der Hand bis zum Ellenbogen; vgl. lacertus), *Tac. Ov.* 2) überh. der Arm in Bewegung; *dare brachia collo um den Hals schlingen, *brachia circumdare, injicere, implicare collo, *cervici dare. Sprichw., *a*) levi b. alqd agere, Etw. oberflächlich u. nachlässig behandeln. *b*) molli b. alqm objurgare, sanft, glimpflich Jmdm. Vorwürfe machen. *c*) *praebere b. sua sceleri = unterstützen, fördern. 3) von Allem, was mit Armen Aehnlichkeit hat, *a*) von Thieren, die Schenkel, *Plaut.*; *die Scheeren des Krebses u. dgl. *b*) *ein Meeresarm. *c*) *eine Segelstange, intendere brachia velis. *d*) *die Enden des Bogens. *e*) *†Ast der Bäume, *Seitenast der Rebe. *f*) ein Arm od. Seitenzweig von Belagerungs- od. Befestigungswerken, gewöhnlich zur Verbindung zweier Punkte, eine Communicationslinie, brachium muro injungere; auch Seitendamm eines Hafens.

***bractea**, ae, *f.* ein dünnes Metallblech (vgl. lamina), bes. Goldblättchen.

Branchĭdae, ārum, *m.* [Βραγχίδαι] erbliche Diener u. Priester im Tempel des Apollo zu Didyma im Gebiete von Milet, *Curt.*

brassĭca, ae, *f.* Kohl, *Plaut. Prop.*

Brennus, i, *m.* 1) Anführer der senonischen Gallier, die 390 v. Chr. Rom eroberten. 2) Anführer des gallischen Heerhaufens, der im J. 278 n. Chr. Macedonien verheerte und in Griechenland bis nach Delphi vordrang.

Breuci, ōrum, *m.* pannonische Völkerschaft, *Suet.*

Brenni, ōrum, *m.* rätische Völkerschaft.

†brĕvĭārium, ii, *n.* [brevio] imperii, statistische Uebersicht; rationum.

brĕvĭcŭlus, *adj. dem.* von brevis, homo, *Plaut.*

brĕvĭ-lŏquens, tis, *adj.* [loquor] kurz od. wenig redend, sich kurz fassend, einm. *Cic. Att.* 7, 20, 1.

brĕvis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* kurz (von Natur; vgl. curtus), 1) im Raume, von der Ausdehnung *a*) in die Länge od. Weite, kurz, klein, schmal u. dgl., via; iter; spatium; vitae curriculum; *latus; *ne me foliis brevioribus (mit dünnerem Kranz) ornes; *lapathi herba kleinblättrig, niedrig; *caput kurz, niedlich; *breves (dick, weil von Gift geschwollen) viperae; *aqua; *librum in breve cogere eng zusammenrollen; causae in breve coactae, *Liv.* *b*) in die Höhe, niedrig, klein, longus an brevis sit; judex brevior. *c*) *in die Tiefe, niedrig, flach, seicht, nicht tief, vadum; davon brevia vada und *subst.* brevia, ium, *n.* Untiefen, Sandbänke, seichte Stellen, *Virg. Tac.* *d*) *überh. klein, gering, knapp, schmal, mus, forma, impensa; dapes mensae brevis; pondus; census; cura (Pflege). *e*) übertr., α) von der Rede, kurz gefaßt, gedrängt, kurz, narratio, sententia; brevi alqd comprehendere, perscribere; breve faciam; hoc breve dicam; in breve cogere, kurz zusammenfassen. β) von dem Redenden, kurz, sich kurz fassend, brevem, breviorem esse; in scribendo; †in eloquendo. 2) in der Zeit, kurz, kurzdauernd, tempus; ad breve tempus; †ad breve; b. nox; vita; *aevum; *anni; vitae brevis cursus, gloriae sempiternus; *summa vitae; *br. et irreparabile tempus vitae; *stultitia; b. dolor; b. occasio; *lilium b., *rosa b. schnell verblühend; *dominus nur kurze Zeit lebend; *cena frugale. Insbes. brevi tempore (*spatio) u. in b. tempore, (*Ter. Suet.*) in brevi spatio, auch brevi od. †in brevi, in (binnen) kurzer Zeit, in Kurzem; †in multo breviore temporis spatio; brevi postea, kurz darauf, aber auch *brevi, während einer kurzen Zeit, eine kleine Weile; syllaba b., eine kurze Sylbe, auch bl. brevis, *Cic. or.* 64, 215.; von geschärfter Aussprache, contractione brevius; litera.

brĕvĭtas, ātis, *f.* [brevis] die Kürze, 1) im Raum, spatii, die geringe Entfernung; corporis, kleine Statur. 2) von der Zeit, temporis, diei, noctis. 3) übertr., b. syllabarum von der Sylbenmessung, pedum; longitudines et brevitates in sonis; von der Rede, die Kürze, Gedrängtheit, brevitati servire; brevitatis imitatio; respondendi; brevitatis causā, der Kürze wegen, um mich kurz zu fassen.

brĕvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [brevis] kurz, 1) vom Raum, *brevius compellere in kürzeren Kreisen; (*Tac.*) omisso arcu, quo brevius valent; ähnl. breviter commutata (verba) auf einen kurzen Raum des Wortes = nur wenig, *Cic. or.* 39, 135; vgl. Peter z. d. St. 2) übertr., *a*) von der Sylbenmessung, kurz (Ggs. producte). *b*) vom Ausdruck, kurz, in der Kürze, mit wenig Worten, dicere alqd; *audire Trojae supremum laborem; qualis sit summatim breviterque describere; br. attingere alqd, tangere rem; agam quam brevissime potero; quodque ego pluribus verbis, illi brevius (*sc.* dixerunt).

Brĭārĕus, ĕi, *m.* [Βριαρεύς] ein hundertarmiger Riese, *Virg. Ov.*

Brĭgantes, tum, *m.* mächtige Völkerschaft im nördlichen Britannien. Dav. **Brĭgantĭcus**, *adj.* als Beiname des Julius, des Schwestersohns des Civilis, *Tac.*

***Brĭmo**, us, *f.* [Βριμώ] die Schreckliche, Beiname der Hecate.

Brinĭātes, tum, *m.* Völkerschaft in Ligurien.

Brīsēis, idis, *f.* [Βρισηΐς] Tochter des Briseus, Hippodamia, Kriegsgefangene des Achilles, welche Agamemnon ihm entriß, *Hor. Prop. Ov.*

Brĭtannia, ae, *f.* Großbritannien, England und Schottland. Dav. 1) **Brĭtannĭcus** u. ***-tannus**, *adj.*; *subst.* **Brĭtanni**, ōrum, *m.* 2) **Brĭtannĭcus**, i, *m.* Sohn des Kaisers Claudius u. seiner ersten Gemahlin Messalina, *Tac.*

Brixellum, i, *n.* Städtchen in Oberitalien, *Tac.*

Brixia, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, s. Brescia. Dav. **Brixiānus**, *adj.*

Brŏgĭtărus, i, *m.* Schwiegersohn des Königs Dejotarus.

***Brŏmius**, ii, *m.* [βρόμιος] der Lärmende, Beiname des Bacchus.

Bructĕri, ōrum, *m.* germanische Völkerschaft im nordwestlichen Deutschland, *Plin. ep. Tac.* Dav. **Bructĕrus**, *adj.*, *Tac.*

brūma, ae, *f.* [contrah. aus brevissima *sc.* dies] 1) der kürzeste Tag im Jahre, die Wintersonnenwende, ante brumam; sub bruma; brumā, zur Zeit der W. 2) überh., der Winter, die Winterkälte, der Winterfrost.

brūmālis, e, *adj.* [bruma] 1) zur Wintersonnenwende gehörig, signum des Steinbocks, orbis, Wendekreis des Steinbocks; dies, der kürzeste Tag, †diebus brumalibus, in den kürzesten Tagen, im tiefen Winter. 2) überh., winterlich, tempus, horae, sidus.

Brundĭsium, ii, *n.* Stadt in Calabrien, am Meere gelegen, von welcher gewöhnlich die Ueberfahrt nach Griechenland und dem Orient geschah, s. *Brindisi.* Dav. **Brundĭsīnus**, *adj.*; *subst.* **-sini**, ōrum, *m.*

Brutidius, ii, *m.* (Niger) römischer Geschichtsschreiber u. Rhetor zur Zeit des Tiberius, *Tac.*

Bruttii (auch Brutii, Brittii), ōrum, *m.* die Bruttier, die Bewohner des südlichsten Theiles von Italien; sehr oft meton., das Land der Br., esse in Bruttiis. Dav. **Bruttius**, *adj.*

brūtus, I. *adj.* 1) *schwer, schwerfällig, unbeweglich, tellus. 2) *tp.* stumpf, vernunftlos, stockdumm (stärker als bardus), in der class. Periode nur in Anspielung auf den Namen Brutus (s. II.). II. Beiname einer römischen Familie in der gens Junia; 1) der Stammvater derselben, Lucius J. B., der durch verstellte Albernheit (dah. der Name) gerettete Verwandte des Tarquinius Superbus, der Befreier Roms von der königlichen Herrschaft. 2) Marcus J. B., Liebling, aber später Mörder des Cäsar, Freund des Cicero, berühmt auch als Redner und Philosoph. 3) sein Verwandter Decius J. B., der nach Cäsars Tode gegen den Antonius kämpfte. Dav. **Brūtinus**, *adj.* brutinisch, des (Marcus J.) Brutus.

***Būbăsis**, ĭdis, *f. adj.* aus Bubasis, Stadt in [Carien.

Būbastis, is, *f.* [*Βούβαστις*] ägyptische Göttin, oft mit der Artemis u. Diana verwechselt, *Ov.*

būbīle, is, *n.* [bos] Rinder- od. Ochsenstall, *Plaut. Phaedr.*

būbo, ōnis, *m.* (als *f.* bei *Virg.*) der Uhu.

būbulcĭtor, *dep.* 1. [bubulus] den Ochsenknecht machen, *Plaut.*

būbulcus, i, *m.* [bos] der Ochsen-, Rindertreiber, der Ochsen-, Rinderknecht.

būbŭlus, *adj.* [bos] zum Rind gehörig, Ochsen-, Rind-, fimum; †caseus; bubula (*Plaut.*) sc. caro, Rindfleisch.

bucaeda, ae, *m.* [bos-caedo] der mit einem Ochsenziemer Gepeitschte, einm. *Plaut. Most.* 4, 2, 1.

bucca, ae, *f.* die (im Reden, Essen ꝛc.) aufgeblasene und vollgestopfte Backe, buccae fluentes, buccis fluentibus, s. fluo; sufflare sibi, inflare buccas, *Plaut.*; hierv. *a)* garrire, scribere quod od. quidquid in buccam venit Alles, was Einem vor den Mund kommt. *b)* (*Hor.*) quid causae est, merito quin illis Juppiter ambas iratus buccas inflet.

buccea, ae, *f.* [bucca] der Mundbissen, *Aug.* bei *Suet. Aug.* 76.

bucco, ōnis, *m.* [bucca] eigtl. Bausbacke, dah. leerer od. hohler Schwätzer, Tölpel, *Plaut.*

buccŭla, ae, *f.* [*dem.* von bucca] †die kleine od. zarte Backe; dah. an dem Helm, ein Visir od. Backenstück, *Liv.*

buccŭlentus, *adj.* [buccula] voll- od. bausbackig, einm. *Plaut. merc.* 3, 4, 54.

Būcĕphălas, ae, *m.* u. **-us**, i, *m.* [maced. *βουκεφάλας*, gr. *βουκέφαλος*] das mit der Figur eines Ochsenkopfes gezeichnete od. von seiner breiten Stirn so genannte Leibpferd Alexanders des Großen, dem zu Ehren eine von Alexander am Hydaspes gebaute Stadt **Būcĕphăla**, ae, *f.* od. **-lē**, ēs, *f.* od. **-los**, i, *f.* genannt wurde, *Curt.*

***būcĕrōs**, ōn, [*βούκερως*] mit Ochsenhörnern.

būcĭna (falsche Schreibart **buccĭna**), ae, *f.* [aus bos und cano = bovicina = Kuh- od. Hirtenhorn, gräcisirt *βυκάνη*] 1) ein schneckenförmig gewundenes Horn (vgl. tuba), bes. um ein Zeichen darauf zu geben, Signalhorn, *a)* zum Gebrauche der Hirten, Hirtenhorn, *Virg. Aen.* 7, 519 (vgl. v. 513.). *Prop.* *b)* um dadurch eine Menge schnell zu versammeln od. zu entlassen, signum, quod erat notum vicinitati, bucina datur; homines ex agris concurrunt, *Cic.* (vgl. *Virg. Aen.* 11, 475.); bucina convivium dimitti, *Tac. ann.* 15, 30, 2. *c)* im militärischen Gebrauch, um das Zeichen zur Ablösung der Nachtwachen (vigiliae) zu geben, illum (imperatorem) bucinarum cantus exsuscitat; ad tertiam bucinam; *quartā b.; ubi secundae vigiliae bucinā signum datum esset. 2) *die kreiselförmig gewundene Tritonsmuschel.

būcĭnātor (falsche Schreibart bucc.), ōris, *m.* [bucina] der Bläser der bucina zu Signalen der vigiliae [vgl. bucina 1. *c*)], der Hornbläser; *tp.* b. existimationis meae der Ausposauner.

būcŏlĭcus, *adj.* [*βουκολικός*] zu den Hirten gehörig, Hirten-, ländlich, modi, *Ov.*

būcŭla, ae, *f.* [bos] die junge Kuh, Färse.

būfo, ōnis, *m.* die Kröte, *Virg.*

bulbus, i, *m.* [*βολβός*] die Zwiebel.

†būle, es, *f.* [*βουλή*] (selt.) die (griechische) Senatversammlung, der Senat.

†būleuta, ae, *m.* [*βουλευτής*] (selt.) ein (griechischer) Senator, Rathsherr.

būleutērium, ii, *n.* [*βουλευτήριον*] (selt.) der Versammlungsort des griechische Senats, das Rathhaus, *Cic. Verr.* 2, 21, 50.

bulla, ae, *f.* ein schwellender und dadurch sich rundender Gegenstand, 1) *†die Wasserblase. 2) angesetzter Zierrath an Thüren, *Gürteln, der Buckel. 3) eine gewöhnlich goldene Kapsel, welche von den Triumphatoren und später von vornehmen Knaben als Amulet vom Halse auf die Brust herabhängend getragen, von den Knaben nachher zugleich mit der toga praetexta abgelegt wurde; bei *Ov.* b. argentea einem Lieblingshirsche angelegt.

Bullis (Byll.), ĭdis, *f.* Stadt u. Landschaft in Illyrien. Dav. **Bullĭdenses** od. **-lienses**, ium, auch **Bulliōnes**, num, u. **-līni**, ōrum, *m.*

būmastus, *adj.* [*βούμαστος*] eine Rebe mit großen Trauben, die wie ein Kuheuter (*βοῦς* u. *μαστός*) anschwellen, *Virg.*

Būpălus, i, *m.* [*Βούπαλος*] Bildhauer aus Chios, Zeitgenosse und Feind des Jambendichters Hipponax, *Hor.*

Burdĭgăla, ae, *f.* Stadt in Gallia Aquitanica, j. [Bordeaux, *Eutr.*

Būri od. **Būrii**, ōrum, *m.* Völkerschaft im nordöstlichen Germanien, *Tac.*

būris, is, *m.* das Krummholz am Pfluge, *Virg.*

Būsīris, ĭdis, *m.* König in Aegypten, der die Fremden, welche nach seinem Lande kamen, opferte, *Virg. Ov.*

bustĭrăpus, i, *m.* [bustum und rapio] der die Grabmäler beraubt, als Schimpfwort, einm. *Plaut. Ps.* 1, 3, 127.

bustuārius, ii, *m.* [bustum] zur Leichenbrandstätte gehörig; gladiator b. der in den an der Leichenbrandstätte veranstalteten Spielen den Verstorbenen zu Ehren kämpft, *Cic. in Pis.* 9, 19.

bustum, i, *n.* [buro = uro] der Ort, wo die Leiche verbrannt und beerdigt wurde, die Leichenbrandstätte; dah. überh. der über die Leichenasche aufgeworfene Grabhügel, die Grabstätte, das Grabmal, Grab; vom Schlachtfeld, civilia b. Philippos. — Ad Busta Gallica, eine Gegend in Rom, wo Camillus die gefallenen Gallier hatte verbrennen und beerdigen lassen; übertr., ein Grab, die Stätte, wo-, od. die Person, durch welche Etw. vernichtet od. verdorben wird, cui templum illud fuit b. legum omnium ac religionum; tu, b. rei publicae; *b. nati von Terens, der seinen Sohn gegessen hatte.

Buthrōtum, i, *n.*, auch **Buthrōtos**, i, *f.* (*Ov.*) [*Βουθρωτόν*, *-ός*] Stadt in Epirus, Corcyra gegenüber, j. Butrinto. Dav. **-tius**, *adj.*; *subst.* **-tii**, ōrum, *m.*

būthўsia, ae, *f.* [*βουθυσία*] ein großes und feierliches Rinderopfer, einm. *Suet. Ner.* 12.

Butrōtus, i, *m.* Fluß im Bruttischen bei Locri.

Buxentum, i, *n.* Stadt in Lucanien.

buxĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [buxus-fero] Buchsbaum tragend, einm. *Cat.* 4, 13.

buxus, i, *f.* u. **buxum**, i, *n.* [πύξος] der Buchsbaum, das Buchsbaumholz; dah. •von verschiedenen aus B. gemachten Gegenständen (Flöte, Kreisel, Kamm, Schreibtafel).

Byblis, ĭdis, *f.* [*Βυβλίς*] Tochter des Miletus, in eine Quelle verwandelt, *Ov.*

Byrsa, ae, *f.* [*Βύρσα*] die Citadelle von Carthago, *Virg. Liv.*

Byzantium, ii, *n.* [*Βυζάντιον*] Byzanz, j. Constantinopel. Dav. **-tius**, *adj.*; *subst.* **-tii**, ōrum, *m.*

C

C 1) als Vorname = Gajus. 2) als Zahlzeichen = 100. 3) (bei der Abstimmung der Richter) = condemno; dah. C. litera tristis heißt. 4) Cal. s. Kal. 5) Cn. als Vorname = Gnejus. 6) Cos. = Consul; Coss. = Consules.

căballus, i, *m.* [*καβαλλής*] (Ausdruck d. Volksspr.) ein schlechtes Reit- od. Packpferd, gemeines Dienstpferd, der Klepper, Gaul. Sprichw., optat ephippia bos piger, optat arare caballus, Keiner ist mit seinem Stande od. seiner Lage zufrieden, *Hor.*

Cabillōnum, i, *n.* Stadt in Gallien am Arar, j. [*Châlon sur Saône.*

Cabīra, ōrum, *n.* Stadt im Pontus, einm. *Eutr.* 6, 8.

Căbīri, ōrum, *m.* [*Κάβειροι*] mythische, von den Pelasgern bes. auf Lemnos und Samothrace verehrte Schutz-Gottheiten.

căchinnātio, ōnis, *f.* [cachinno] das rohe-, gellende Lachen, das Lachen aus vollem Halse.

căchinno, 1. = *καγχάζω*, aus vollem Halse lachen, laut auflachen, ein schallendes-, rohes Gelächter erheben.

căchinnus, i, *m.* = *καγχασμός*, das schallende-, gellende-, rohe Gelächter, tollere c. aufschlagen, †effundi in cachinnos; cachinnos irridentium commovere; •cachinni (undarum) lautes Geplätscher.

căco, 1. 1) kacken, *Cat. Hor.*; odorem, *Phaedr.* 2) bekacken, *Cat.*

†căcozēlus, i, *m.* [*κακόζηλος*] der ungeschickte Nachahmer, Nachäffer in Stil.

căcŭla, ae, *m.* ein Soldatendiener im Felde, *Plaut.*

căcūmen, ĭnis, *n.* [verw. mit acumen, im goldenen Zeitalter mehr dicht.] die Spitze, das äußerste spitz auslaufende Ende eines Gegenstandes (vgl. culmen, fastigium), bes. eines Berges, die Koppe, der Gipfel, eines Baumes, der Wipfel, collis in modum metae in acutum cacumen fastigatus; praeacuta ramorum cacumina; †pilorum.

căcūmĭno, 1. [cacumen] (selt.) zuspitzen, summas aures, *Ov.*

Cācus, i, *m.* ein Sohn des Vulcan, Räuber in Italien, wegen des Diebstahls einiger von Geryon's Ochsen von Hercules getödtet.

cădāver, ĕris, *n.* [cado] 1) ein gefallener, todter Körper von einem Menschen od. •†Thiere, Leichnam (von der widerlichen Seite betrachtet, ein Aas; vgl. corpus), c. Clodii cruentum; als Schimpfwort, Aas = ein verächtlicher Mensch. 2) (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) cadavera oppidorum Ruinen, Trümmer.

cădāvĕrōsus, *adj.* [cadaver] leichenhaft, facies, einm. *Ter. Hecyr.* 3, 4, 27.

Cadmus, i, *m.* [*Κάδμος*] 1) Sohn des phönicischen Königs Agenor, Gemahl der Harmonia, Gründer der nach ihm ernannten Burg von Theben. Dav. *a*) •**Cadmēis**, ĭdis, *f. adj.* zum C. gehörig, dav. = thebanisch überh.; •*subst.* = eine Tochter des Cadmus. *b*) •**Cadmēus**, *adj.* cadmeisch und = thebanisch; *subst.* (*Nep.*) **Cadmēa**, ae, *f.* die Burg von Theben. 2) ein Henker zur Zeit des Horaz.

cădo, cĕcĭdi, cāsum, 3. fallen, 1) eigtl., *a*) herabfallen (von einem höheren zu einem niedrigen Punkte), -stürzen, -sinken (vgl. labor), c. ex equo; in terram; arma de manibus civium impiorum delapsa ceciderunt; •folia lapsa cadunt; •coelo; •de montibus (vom Schatten). Insbes. •sol od. Arcturus cadens untergehend, •cadente die; •cadit eurus legt sich; von abwärts wohin fließenden Flüssen, amnis cadit in sinum maris; levius casura pila mit geringerer Kraft auffallen, *Caes. b. c.* 3, 92, 2.; vom Wurf des Würfels, des Looses, fallen, geworfen werden, quod cecidit forte (*Ter.*); ut cuique ceciderit primo. *b*) von einer aufrechten Stellung in eine liegende fallen, prolapsus cecidit; •in pectus cadit pronus. Hierv. insbes. sterbend fallen, getödtet werden, sterben, bleiben, bes. im Kriege, c. in acie, in proelio, pro patria; pauci de nostris cadunt; •†c. ab alqo von Jmds. Hand; †in acie ab hoste; •Thessalo victore; †Pharsalica acie pro optimatibus; •hostia c. = wird geschlachtet. 2) *tp. a*) unwillkürlich in Etw. hineinkommen, -gerathen, einer Sache unterworfen werden u. dgl., c. in morbum, erkranken, c. in conspectum, gesehen werden, sub oculos, sub sensum, in die Augen-, die Sinne fallen; c. in suspitionem; in potestatem od. sub imperium alcjs; res c. in cogitationem, in offensionem, suspitionem alcjs wird Gegenstand der Gedanken ꝛc.; †vires regni sub unum fortunae ictum cadunt. Hierv. *b*) von der Zeit, treffen, eintreffen, ne in alienissimum tempus cadat adventus tuus; nummi c. in eum diem sind auf jenen Termin fällig. *c*) zu Etw. passen, sich schicken, bei Jmdm. Statt finden, unter Etw. gehören u. dgl., aegritudo non c. in sapientem findet nicht Statt bei dem Weisen; mentiri non c. in virum bonum; hoc c. sub eandem rationem. *d*) sich ereignen, -zutragen, eintreffen, dav. begegnen, widerfahren, zufallen, zu Theil werden u. dgl., hoc mihi c. peropportune quod etc.; hoc percommode cadit quod etc.; insperanti cecidit mihi ut etc.; verebar quorsum id casurum esset; cum aliter res cecidisset ac putasses; non omnia cadunt secunda; •fortuna secunda cadit ist günstig; res praeter opinionem cecidit; •vota c. werden erfüllt; •quo promissa cadunt et somnia Pythagorea; labores male cadunt haben schlechten Erfolg; irrita promissa ejus consulis c. (*Liv.* 2, 31, 1.); ni misericordia ejus in perniciem casura esset (*Sall. Jug.* 31, 21.), multa fortuito in melius casura, *Tac.*; ad, †in irritum, (*Plaut.*) in cassum c., fehlschlagen. *e*) fallen, sich verlieren, -vermindern, abnehmen, sinken u. dgl., animi cadunt, cadere animis, der Muth sinkt, den Muth sinken lassen; frangi repente atque ita cadere, ut etc.; pretium c., der Preis sinkt; civitas c., tua laus cecidit; •vota c. bleiben unerfüllt [verschieden von *d*)]; •vocabula cadunt kommen ab. Hierv. c. causâ od. formulâ, den Pro-

ceß verlieren; *vom Bühnenſtück, cadat (falle durch) an recto stet fabula talo; ähnlich vom Redner, orator si semel constiterit, nunquam cadet; von Banquerottirern, turpius est privatim cadere quam publice; überh., ſtürzen, unglücklich werden, umkommen, von Tyrannen, *Cic. Lael.* 15, 53. und Seyffert z. d. St.; conjurationis crimine, fraude muliebri et impudico Vitellii ore, *Tac.* 3) *t. t.* von Wörtern od. Sylben, endigen, ablauten, ausgehen, in syllabas longiores; sententia numerose c. hat am Schluß des Satzes einen rhythmiſchen, wohlklingenden Tonfall; insbeſ. von den Caſusendungen der Wörter, quae cadunt similiter dieſelben Caſus haben (die Figur des Homöoptoton), ut extrema eundem referant in cadendo sonum (vgl. desino).

cădūceātor, ōris, *m.* [caduceus] ein im Kriege zum Feinde abgeſchickter Herold, Parlementär.

cădūceus, ei, *m.* od. **-ceum**, ei, *n.* der Heroldsſtab; auch †von dem Heroldsſtab des Mercur als Götterboten.

***cădūcĭfer**, ĕri, *m.* [caduceus-fero] den Heroldsſtab tragend, Beiname des Mercur.

cădūcus, *adj.* [cado] 1) *ſallend, gefallen, folia, fulmen herabgeſchleudert; *tp.* *caducus bello, gefallen im Kriege = getödtet. 2) zum Fallen geneigt, zum Fallen reif, leicht fallend, abfällig, vitis naturâ est c.; *frons, *flos; *lignum c. in domini caput das einſt fallen wollte ꝛc.; *tp.* *juvenis c. zum Tode beſtimmt. 3) *tp.* hinfällig, vergänglich, eitel, nichtig, res humanae fragiles caducaeque; corpus c. et infirmum; caduca et incerta; *fama; *preces; *spes; *verba; †labores, †felicitas. 4) *t. t.* hereditas c. an das Aerarium od. den Fiscus fallend, heimgefallen, herrenlos; doctrinae possessio.

Cădurci, ōrum, *m.* galliſche Völkerſchaft in Aquitanien.

cădus, i, *m.* [κάδος] ein großer irdener Krug zum Aufheben flüſſiger und trockener Sachen, beſ. des Weins, *Virg. Ov.*, auch *Aſchenkrug; *= Wein.

Cădūsii, ōrum, *m.* Völkerſchaft an der Südweſtſeite des caſpiſchen Meeres.

Caecĭlius, Name eines römiſchen Geſchlechtes, aus welchem die Familie der Metelli die bekannteſte iſt; 1) Q. C. M. Macedonicus eroberte Macedonien 146 v. Chr. 2) Q. C. M. Celer war Prätor unter dem Conſulate Cicero's. 3) Q. C. M. Nepos, Bruder des Q. C. M. Celer, ein Gegner des Cicero. 4) Q. C. M. Numidicus führte den Krieg gegen Jugurtha mit großem Ruhme, mußte aber den Oberbefehl an C. Marius abgeben. 5) Q. C. M. Creticus eroberte als Conſul die Inſel Creta und bezwang die Seeräuber daſelbſt. Außer dieſen iſt zu bemerken 6) Caec. Statius, ein Comödiendichter, Zeitgenoſſe des Ennius. Dav. **Caecilius** u. **Caecilianus**, *adj.*

Caecīna, ae, *m.* etrusc. Beiname der aus Etrurien ſtammenden gens Licinia, aus der am bekannteſten A. Licinius C. iſt, für welchen Cicero die noch vorhandene Rede hielt.

caecĭtas, ātis, *f.* [caecus] die Blindheit; *tp.* animi, mentis, lubidinis.

caeco, 1. [caecus] 1) †blind machen, blenden, alqm. 2) *tp.* *a*) blenden, verblenden, largitione mentes improborum; caecati libidinibus. *b*) verdunkeln, celeritate caecata (unverſtändliche) oratio.

Caecŭbum, i, *n.* ein durch edlen Wein berühmter Ort im ſüdlichen Latium. Dav. **-bus**, *adj.* vinum Caecubum u. bl. *Caecubum, *Caecuba.

caecus, *adj.* m. *comp.* 1) *act.* der nicht ſehen kann, *a*) blind, catulus; *†*subst.* caecus, ein Blinder; ſprichw. (*Liv.*) apparet id etiam caeco. *b*) *tp.* *α*) geiſtig und moraliſch blind, verblendet, ille caecus atque amens tribunus; animus cupidine c.; praeceps et c. fertur; caeci fuimus in re; caecus crudelitate; c. ad belli artes, der ſich auf Kriegsliſt nicht verſteht. *β*) von Affecten, c. ac temeraria dominatrix animi timiditas; impetus; timor; *caecum agere alqm. 2) *pass.* was nicht geſehen werden kann, *a*) verſteckt, verborgen, unſichtbar, vallum; res caecae et ab aspectus judicio remotae; c. pericula; *fores verdeckt, *c. vulnus im Rücken; c. corpus, die Rückſeite des Körpers, c. ictus, Rückenſtreich, -hieb; *freta mit verborgenen Klippen u. Sandbänken; meton., *murmur c. was nicht gut gehört werden kann, dumpf. *b*) von Localitäten, phyſ. Zuſtänden, die kein Licht haben, dunkel, finſter, undurchſichtig, nox, domus; *acervus, *tenebrae, *caligo. Sprichw., caeca die emere alqd an einem Tage, wo man den Zahlpreis nicht ſieht, auf Credit, *Plaut.* c) *tp.* *α*) dunkel, verborgen, unergründlich, unerweislich, cur est hoc tam obscurum atque caecum? crimen; *fata, *sors, *eventus. *β*) von dem, wobei man nicht weiß, woran man iſt, unſicher, ungewiß, zwecklos, ziellos, erfolglos, obscura spe et caeca exspectatione pendēre; caecae obsecrationes die blindlings (den Schuldigen u. Unſchuldigen) treffen; *caeci in nubibus ignes blindlings einherfahrende; *Mars blinder Kampf, von der Leidenſchaft erregter u. ohne alle Ausſicht auf Erfolg.

caedes, is, *f.* [caedo] eigtl. das Fällen, dah. das Niederhauen, Tödten, ſowohl von einem Einzelnen = der Todtſchlag, der Mord, als von Mehreren = das Niedermachen, die Niedermetzelung, das Gemetzel, Blutbad (beſ. im Kriege), legatorum, magistratuum, privatorum; Cenabi (= Cennabensi) caede; magnam civium c. facere, perpetrare, edere; (ſelt., *Sall.*) facere caedem in alqm; cum interea caedes indignissimae maximaeque factae sint; vom beabſichtigten Mord, Mordanſchlag, *Virg. Aen.* 3, 256.; auch *von Thieren, beſ. Opferthieren. Hierv. *tp.* *a*) *acervi caedis, Haufen von Erſchlagenen; *Rutula; †plenae caedibus viae. *b*) *das durch Morden vergoſſene Blut, respersus fraterna caede; madere caede.

caedo, cĕcīdi, caesum, 3. 1) hauen (mit einem ſcharfen Werkzeug; vgl. ferio, ico), umhauen, abhauen, zerhauen, aushauen, ausbrechen, c. arbores, silvam; c. murum; lapidem (aus dem Steinbruch) brechen; *securibus humida vina. Sprichw., ut vineta egomet caedam mea mir ſelbſt ins Fleiſch ſchneide, mir ſelbſt ſchade, meine eigne Haut zu Markte trage, *Hor.* 2) niederhauen, niedermachen, tödten, todtſchlagen, hominem; beſ. in der Kriegsſprache, ſowohl von dem einzelnen Feinde, als von dem feindlichen Heere; auch von Thieren, beſ. Opferthieren, ſchlachten, gregem, hostias, victimas; *caesus sanguis, das vergoſſene Blut; †ferro canem. 3) überh. an-, auf Etw. ſchlagen, hauen, klopfen, c. januam saxis; alqm pugnis (*Plaut. Hor.*) mit den Fäuſten; c. alqm verberibus (virgis, loris), auch abſol. c. = peitſchen; (*Hor.*) c. alqm flagellis, ferulâ, populum saxis mit Steinen werfen; ſprichw. (*Plaut.*) c. stimulos pugnis, durch unnützen Widerſtand das Uebel vergrößern; *tp.* caedi testibus, durch die Zeugen gedrängt werden; (Converſ.) c. sermones, plaudern, gemüthlich zuſammen ſchwatzen. 4) c. pignora ſ. pignus. 5) *partic.* caesa, orum, *n.* *a*) ruta c. od. ruta et c. ſ. ruo. *b*) ſprichw., inter caesa et porrecta, eigtl. zwiſchen dem Schlachten der

Opferthiere u. dem Auseinanderlegen der Eingeweide auf dem Altar, mitten im Opfer, zur ungelegenen Zeit.

caelāmen, ĭnis, *n.* [caelo] (poet. u. spät., selt.) halb erhobene Arbeit.

caelātor, ōris, *m.* [caelo] der Künstler in halb erhobener Arbeit, Ciseleur, Toreut.

†**caelātūra**, ae, *f.* [caelo] halb erhobene Arbeit od. Figur.

caelebs, lĭbis, *adj.* unverheirathet (sowohl von einem Wittwer als von einem Junggesellen). Hiero. **a*) vita, lectus c. einsam, ehelos. *b*) platanus c. an welchem keine Rebe hinaufgezogen (und gleichsam mit ihm vermählt) ist.

caeles, caelestis etc., **Caelianus** s. coeles etc., Caelius.

caelĭbātus, us, *m.* [caelebs] der eheloše Stand, die Ehelosigkeit, das Cölibat, *Suet.*

Caelĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von Caelius] ein Theil des cälischen Hügels; vgl. Caelius II.

Caelĭmontānus, *adj.* zum Caelimontium, der den cälischen Hügel einschließenden zweiten Region der Stadt Rom gehörig, cälimontanisch.

Caelius, I. Benennung eines römischen Geschlechtes, aus dem besonders bekannt 1) C. Caelius Caldus, ein Zeitgenosse des Redners L. Crassus. 2) L. Caelius Antipater, berühmter römischer Annalist und Rechtsgelehrter, Zeitgenosse der Gracchen. 3) M. Caelius Rufus, Staatsmann u. Redner, Freund Cicero's und von diesem in der noch vorhandenen Rede vertheidigt. II. Caelius mons, einer der sieben Hügel Roms. Dav. **Caelĭānus**, *adj.*, orationes C. [des C. Rufus I. 3)]; *subst.* **Caeliana**, orum, *n.* die Schriften des C. Antipater [I, 2)].

caelo, 1. [caelum] 1) ciseliren, in erhobener Arbeit in Metall ausführen (stechen, später auch gießen), -schnitzen, speciem argento, scuta auro, argento; calvam auro mit Gold auslegen; vasa caelata; caelatum aurum et argentum; *c. fortia facta in auro durch Ciselirung in Gold darstellen; *von ähnlicher Arbeit in anderen Stoffen, z. B. Holz. 2) **tp.* von anderen Kunstwerken, = hervorbringen, ausführen, opus novem Musis caelatum.

caelum s. coelum.

caementum, i, *n.* [statt caedimentum aus caedo] der Bruchstein zum Mauern, der Mauerstein.

caena etc. s. cena etc.

***Caenĕus**, ĕi, *m.* [*Καινεύς*] ein Thessalier, der Sage nach als Mädchen geboren u. dann Caenis genannt.

Caenīna, ae, *f.* Stadt in Latium. Dav. *a*) *subst.* **Caeninenses**, ium, *m.* *b*) **Caeninus**, cäninisch.

caenum s. coenum.

caepa, ae, *f.* u. **-pe**, *n.* (nur im *nom.* u. *acc.*) die Zwiebel, *Hor. Ov.*

Caere, *indecl. n.*, Stadt in Etrurien; *adj.* **Caeres**, ĭtis; s. Caerites.

caerĭmōnia (auch caerem., cērim.), ae, *f.* 1) die Ehrwürdigkeit, Heiligkeit, legationis. 2) die durch äußere religiöse Handlungen an den Tag gelegte heilige Scheu, -Ehrfurcht vor Etw., -Verehrung, metus et c. deorum; sacra Cereris summâ majores nostri religione confici caerimoniaque voluerunt; summâ c. coli. 3) die heilige Handlung, der religiöse Gebrauch, die rel. Sitte, Ceremonie, c. sepulcrorum die bei Grabstätten stattfinden; fetiales; bellicae; (*Tac.*) libri caerimoniarum, Rituale.

Caerĭtes od. **Caerētes**, *m.* die Einwohner der etrurischen Stadt Cäre. Nach dem gallischen Kriege war zuerst mit ihnen hospitium geschlossen, später aber, als sie abfielen, wurden sie römische Bürger sine suffragio, dah. der Name später einen civis sine suffragio überhaupt bezeichnet, und in tabulas Caeritum od. (als *adj.*) Caerites referri ist = Bürger ohne politische Rechte (d. i. Stimmrecht u. Recht zu Ehrenstellen), also Aerarier (s. aerarius) werden; (*Hor.*) Caerite cerâ digni, würdig unter die Aerarier versetzt zu werden.

caerŭleus und ***caerŭlus**, *adj.* 1) dunkelblau, -farbig, schwarzblau, bläulich, *a*) *vom Himmel, coeli caerula templa; caerula coeli, die Bläue des Himmels; c. bigae vom Sternenglanz. *b*) *v. Meer, Flüssen und darauf bezüglichen Dingen, campi, *Plaut.*; aequora; aqua; nurus (Neptuni); deus, dii; freta, gurges; mater (sc. Achillis) = Thetis; equi (Tritonis); puppis; via; Thybris; lympha, gutta; fons caeruleus, Wasserleitung zu Rom, *Suet. Claud.* 20. *c*) von andern Gegenständen, oculi Neptuni; color; (*Tac.*) oculi (Germanorum); *Germanorum pubes blauäugig; *angues; *collum. 2) *dunkelgrün, cucumis; arbor Palladis; *dunkelgrau, schwärzlich, dunkel, vitta; equi Plutonis; puppis; nubes, imber.

Caesar, ăris, *m.* Name einer berühmten Familie in der gens Julia. 1) Lucius J. C., als Anhänger des Marius u. Cinna vom Fimbria getödtet. 2) Gajus J. C. Strabo, Bruder des Lucius J. C., bekannt als Redner, getödtet zugleich mit seinem Bruder. 3) Gajus J. C., der Dictator, bekannt aus der Geschichte. Sein Verwandter Octavianus, der nachherige Kaiser, nahm den Namen Caesar an, und später führten die Kaiser alle den Beinamen C. mit dem Titel Augustus, bis unter Hadrian der Unterschied aufkam, daß der regierende Kaiser Caesar Augustus benannt wurde, der designirte Thronfolger bloß Caesar. Hiero. *a*) ***Caesăreus**, *adj.* vom Dictator C. J. Cäsar herrührend. *b*) **Caesărĭānus**, *adj.* den Dictator C. J. betreffend, cäsarianisch, des C. J. Cäsar; *subst.* **-iāni**, orum, *m.* die Anhänger des Cäsar im Bürgerkriege.

Caesărēa, ae, *f.* [*Καισάρεια*] Name mehrerer Städte. 1) Hauptstadt in Cappadocien, Bf. des *b. Alex. Eutr.* 2) kleine See- u. Hafenstadt in Palästina, noch s. *Kaisarieh*, *Tac. Eutr.* 3) Stadt in Mauritanien, *Eutr.* 4) die früher Arca (Arcena urbs) genannte u. von den Römern colonisirte Stadt in Phönicien, *Aurel. Vict.* — *Adj.* **Caesărĭensis**, e, zu Cäsarea gehörig, Mauretania, *Tac.*

caesărĭātus, *adj.* [caesaries] behaart, *Plaut.*

caesărĭes, ei, *f.* (meist poet.) das buschige u. starke, ein imposantes u. majestätisches Aussehen verleihende Haupthaar, bes. der Krieger (vgl. coma u. capillus), promissa, *Liv.*; *c. barbae, langes Barthaar.

Caesēna, ae, *f.* Stadt in Gallia Cispadana.

Caesia Silva, ein Wald im nordwestlichen Deutschland, *Tac.* [*Epid.* 2, 2, 46.

caesĭcius (-tius), *adj.* dicht gewebt, einm. *Plaut.*

caesim, *adv.* [caedo] hiebweise, mit Hieben, petere hostem. 2) *tp.* als rhet. *t. t.* = incisim, in kurz gegliederten Sätzen.

caesius, *adj.* blau-, grauäugig, *virgo; *leo.

Caeso (Kaeso), ōnis, *m.* römischer Familienname, bes. in dem Fabischen Geschlechte.

Caesōnius, röm. Gentilname. 1) M. Caes., Aedil mit Cicero. 2) Caes. Paetus, Consul unter Nero, *Tac.* 3) Caesonia, Gemahlin des K. Caligula, *Suet.*

caespes (cesp.), ĭtis, *m.* [caedo] 1) der ausgeschnittene Rasen, ein Rasenstück, gebraucht zum Lager- und Schanzbau, zum Bedecken der Hütten, zu Altären und Grabhügeln; auch im *pl.* Dah. meton., *a*) *eine Rasenhütte. *b*) *†ein Rasenaltar. *c*) *ein Pflanzenknaul. 2) *†ein Rasenfeld, Rasen.

caestus (cest.), us, *m.* ein mit eisernen od. bleiernen Kugeln versehener lederner Riemen (od. Handschuh), den die Faustkämpfer um die Hände wickelten, um die Schläge zu verstärken, Kampfriemen, Cästus.

caeterus, caetra etc., **Caeus, Caeyx** s. ceterus, cetra etc., Ceus, Ceyx.

Caïcus, i, *m.* [*Καΐκος*] Fluß in Mysien.

Cajēta, ae, *f.* 1) die Amme des Aeneas, *Virg. Ov.* 2) Vorgebirge und Stadt auf der Grenze von Latium u. Campanien, wo nach der Sage die Amme des Aeneas begraben war, j. Gaëta; Cajetae portus, *Virg.*

Cajus (aber Gajus gelesen u. gesprochen), bei Dicht. auch Gaïus, bei den nachaugust. Histor. vorzugsweise der Kaiser C. Caligula; dah. **Cajānus,** *adj.* cajanisch, des Cajus (Caligula).

Călăbria, ae, *f.* die südöstlichste Halbinsel von Italien. Dav. **Călăber,** bra, brum, *adj.*, *Virg. Hor.*

Călactē, ēs, *f.* Stadt an der Nordküste Siciliens. Dav. **-actīnus,** *adj.*; *subst.* **-actīni,** ōrum, *m.*

Călăgūrris, is, *f.* Stadt in Spanien. Dav. *subst.* **-gūrrĭtāni,** ōrum, *m.*

Călaïs, is, *m.* [*Κάλαϊς*] geflügelter Sohn des Boreas, der mit seinem Bruder Zethes an dem Argonautenzuge Theil nahm u. die Harpyien vertrieb, *Ov. Prop.*

călămārius, *adj.* [calamus] (selt.) das Rohr zum Schreiben betreffend, theca, Rohr- od. Federbüchse, *Suet. Cl.* 57.

Călămis, ĭdis, *m.* [*Κάλαμις*] berühmter griechischer Bildhauer zur Zeit des Phidias.

călămister, stri, *m.* (häufiger **-strum,** i, *n.*) [calamus] 1) ein langes, rohrförmiges Brenneisen, um die Haare zu kräuseln. 2) *pl. tp.* von zu vielem Schmuck der Rede, Künstelei, Schnörkelei, calamistros adhibere; illa calamistris inurere.

călămistrātus, *adj.* [calamister] mit dem Brenneisen gekräuselt (Zeichen eines weibischen Betragens), coma; prägn., mit gebrannten Locken, saltator.

călămĭtas, ātis, *f.* die Beschädigung, Zugrunderichtung, 1) in rein materieller Beziehung, bes. durch Hagel, Mißwachs, Viehseuche u. dgl., c. fructuum. 2) *tp.* bedeutender, empfindlicher, zur Zugrunderichtung geeigneter Schaden, Unheil, Unglück, Elend, magna rei publicae c.; calamitatem perferre, ferre, tolerare; inferre alcui calamitatem; accipere c., esse in magnā c.; bei den Historikern häufig Kriegsunglück, Niederlage, proeliis et calamitatibus fracti; Cannensis illa c.; calamitatem accipere, alcui inferre; (*Just.*) adversus vires hostium, non adversus calamitates (= gegen die unterlegenen Feinde) contendere.

călămĭtōse, *adv.* [calamitosus] unglücklich, einm. *Cic. off.* 3, 29, 105.

călămĭtōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [calamitas] 1) *act.* großes, empfindliches Unheil u. Schaden verursachend, verderblich, unheilbringend, schädlich, tempestas, incendium, bellum. 2) *pass.* a) großem Schaden ausgesetzt, agri vectigal coelo ac loco c. b) großen, empfindlichen Schaden leidend, unglücklich, elend, homines miseri et fortunā magis quam culpā c.; res misera et c.; otium.

călămus, i, *m.* [*κάλαμος*] das Rohr (im Allgemeinen; vgl. arundo u. canna). Hierv. a) das Schreibrohr. b) *die Rohrflöte. c) *der Rohrpfeil. d) *die Angelruthe. e) *† die Leimruthe zum Vogelfang. f) *† überh., der Stengel, Halm.

Călānus, i, *m.* ein indischer Philosoph (Gymnosophist), der eine Zeitlang sich bei Alexander dem Großen aufhielt.

***călăthiscus,** i, *m. dem.* von calathus.

*†**călăthus,** i, *m.* [*κάλαθος*] 1) ein geflochtener Korb, in welchen Blumen, Früchte, Wolle u. dgl. gelegt wurden. 2) ein korbförmiges Gefäß aus Holz od. Metall, Milchnapf, Weinschale.

Călātia, ae, *f.* Stadt in Campanien. Dav. **Calatīnus,** *adj.*; *subst.* **-tini,** ōrum, *m.*

călātor, ōris, *m.* [calo] eine Art Diener zum Rufen od. Herbeiholen, *Plaut.*

Călaurēa, ae, *f.* [*Καλαύρεια*] Insel im saronischen Meerbusen, *Ov.*

calcar, āris, *n.* [2. calx] (meist im *pl.*) 1) d. Sporn, subdere, addere equo calcaria, equum calcaribus concitare, †calcaribus incendere, dem Pferd die Sporen geben; sprichw. (*Plin. ep.*) addere calcaria sponte currenti. 2) *tp.* der Antrieb, die Anregung, der Sporn, quasi calcar admovet; (*Hor.*) vatibus addere c.; gewöhnl. im *pl.*, alteri calcaria adhibere, alteri frenos; alter frenis eget, alter calcaribus.

calceāmentum, i, *n.* [calceus] die Fußbekleidung, das Schuhwerk.

†**calceārium,** ii, *n.* Geld zu Schuhwerk.

†**calceātus** (calci.), *m.* [calceo] die Fußbekleidung.

calceo, 1. beschuhen, pedes, *Phaedr.*; †se, †mulas; homines non satis commode calceati.

calceolārius, ii, *m.* [calceolus] der Schuhmacher, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 38.

calceŏlus, i, *m. dem.* von calceus.

calceus, i, *m.* der den ganzen Fuß, oft auch noch die Knöchel bis an die Waden bedeckende Schuh, Halbstiefel (vgl. solea), c. habiles et apti ad pedem; (*Hor.*) c. laxus. Insbes. a) †calceos poscere, vom Tische aufstehen, weil die Römer die Schuhe ablegten, wenn sie sich zu Tische legten. b) calceos mutare, Senator werden, weil die Senatoren eine besondere Art Schuhe trugen. [Troja.

Calchas, antis, *m.* [*Κάλχας*] griech. Weissager vor

1. **calcĭtro,** 1. [2. calx] 1) hinten-, mit den Füßen ausschlagen; *von einem Sterbenden, zappeln. 2) *tp.* widerstreben, sich sträuben, einm. *Cic. p. Cael.* 15, 36.

2. **calcĭtro,** ōnis, *m.* [2. calx] (selt.) bildl., ein Schläger, Raufbold, *Plaut.*

calco, 1. [2. calx] 1) auf Etw. treten, *viscera; pede ac vestigio alcjs calcari, *Tac.* 2) *einen Ort betreten, besuchen, viam leti; cruorem, im Blute traben (von Rossen). 3) *c. agrum feststreten. 4) *tp.* a) mit Füßen treten, niedertreten, unterdrücken, nunc domi victa libertas nostra hic quoque in foro obteritur et calcatur, *Liv.*; †gentem, *ossa alcjs. b) *† höhnen, verspotten.

calcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. 1. calx] 1) kleiner glatter Stein (vgl. lapis, scrupulus). 2) insbes. a) *† der Stein in den latrunculorum u. duodecim scriptorum ludus (lusu) genannten Brettspielen. b) der Stein auf dem Rechenbrette, dah. *tp.* Rechnung, Berechnung, voluptatum c. subductis, nachdem sie den (wahrscheinlichen) Gewinn an Lust genau berechnet, vocare alqd ad calculos, Etw. einer Berechnung unterwerfen, bildl. amicitiam = nicht mehr Gefälligkeiten erweisen, als man empfängt, alqm, sich mit Jmdm. berechnen; ad illos c. (Berechnungen, Maximen) revertamur; †parem c. ponere cum re, Gleiches mit Gleichem vergelten. c) in der ältesten Zeit der Stein bei der Votirung, Votirstein, weiß, um Beifall od. Freisprechung zu bezeichnen, schwarz, zur Bezeichnung des Gegentheils, atrum c. demittere in urnam, *Ov.*; dah. sprichw. (*Plin. ep.*) album calculum errori nostro adjicere seinen Beifall geben. d) zur Bezeichnung glücklicher Ereignisse

durch weiße, unglücklicher durch ſchwarze, o diem laetum notandumque mihi candidissimo calculo, *Plin. ep.*

†**caldārius** [caldus], zur Wärme-, zum Wärmen gehörig, cella c., das Warmbadezimmer,

caldus = calidus, w. ſ. [Schwitzbad.

Călēdŏnia, ae, *f.* das nordweſtliche Hochland in Schottland, *Tac.*

călĕfăcio (ob. calf.) etc. 3. [caleo] 1) wärmen, warm-, heiß machen, corpus; balineum calefieri jubebo; *forum igne; †forum aleatorium = eifrig ſpielen. 2) *tp. a)* Jmdm. warm machen, einheizen = beunruhigen, derb zuſetzen. *b)* *in leidenſchaftliche Hitze verſetzen, anfeuern, aufregen, aufreizen, corda tumultu.

călĕfacto, 1. [*intens.* v. caleo-facio] (vorcl., dicht. u. ſpät.) tüchtig erwärmen, erhitzen, aquam; aënum lignis; *tp.* (*Plaut.*) virgis calefactabere wirſt tüchtig durchgepeitſcht werden.

Călendae (auch Kal. geſchrieben), -ārum, *f.* [calo] 1) der erſte Tag in jedem Monat, C. Januariae, Apriles; *C. tristes, weil an dieſen Tagen (monatlich) die Zinſen bezahlt wurden; ſprichw. solvere ad Graecas C. = nie, zum Nimmermehrstag (weil die Griechen Calendae als Benennung des erſten Tages in jedem Monat nicht hatten). 2) (vorcl. u. dicht.) = Monat.

călĕo, ui, (*partic. fut. act.* caliturus, *Ov.*) — 2. 1) warm-, heiß ſein (vgl. aestuo), aqua (*Plaut.*), ignis c.; *arae c. ture; *alio sole v. Ländern. 2) *tp. a)* von geiſtiger Hitze, der Leidenſchaft ꝛc., erhitzt-, aufgeregt-, entbrannt ſein, glühen, Romani c. adhuc ab recenti pugna, †animi c. spe; *prisci Catonis virtus mero; *fervidiore mero; *cupidine laudis; *alio morbo; *scribendi studio; c. in dicendo ganz Feuer u. Flamme ſein, omnes c., Alle ſind voll Eifer; beſ. *c. feminâ, von Liebe zu einem Weib entbrannt ſein, in ein Weib verliebt ſein; auch abſolut = in unruhiger Spannung ſein, den Kopf voll haben, eingeheizt bekommen. *b)* von abſtracten Gegenſtänden, mit großem Eifer betrieben-, behandelt werden, nundinae calebant; caluit crimen re recenti, nunc refrixit; res satis c. iſt zur Ausführung reif. *c)* noch friſch und neu ſein, ſich noch nicht verraucht haben, rumores Cumarum tenus caluerunt (*Cael.* bei *Cic.*).

Călēs, is, ob. *pl.* ium, *f.* Stadt in Campanien, berühmt durch trefflichen Wein. Dav. **Călēnus,** *adj.*

călesco, lui — 3. warm-, heiß werden; *tp.* *von Leidenſchaften, beſ. v. Liebe erglühen.

călĭdē, *adv.* [calidus] *tp.* hitzig, feurig, alqd agere, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 99.

Călĭdius, ii, *m.* röm. Gentilname, z. B. M. C., röm. Redner u. Staatsmann. Dav. **Calidiānus,** *adj.*

călĭdus ob. (vorcl., poet. u. ſpät.) **caldus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) warm, heiß, omne quod est calidum et igneum; c. aër; *subst.* **calida,** ae, *f.* warmes Waſſer, *Tac.*; **calidum,** i, *n.* Glühwein, *Plaut.* 2) *tp. a)* feurig, hitzig, leidenſchaftlich, unüberlegt, unbeſonnen, übereilt, *equus; *calidus juventa; *redemptor emſig, geſchäftig; c. consilium; *rixa; Caldus (als *nom. pr.*), (*Hor.*) caldior, ein Hitzkopf. *b)* (*Plaut.*) friſch, in der Eile herbeigeſchafft, minae; mendacium friſchgebackene.

călliendrum, i, *n.* eine Art hohe Friſur der römiſchen Frauen, Fontange von falſchem Haar, *Hor.*

călĭga, ae, *f.* lederner Halbſtiefel, den beſ. die Soldaten trugen, Soldatenſtiefel.

călĭgātus, *adj.* [caliga] beſchuht, geſtiefelt, wie ein gemeiner Soldat, dah. caligati milites od. bl. caligati, gemeine Soldaten, *Suet.*

călĭgĭnōsus, *adj.* m. *sup.* [caligo] durch Nebel u. Dünſte verdüſtert, umnebelt, verdunſtet, coelum; **tp.* in dichtes Dunkel gehüllt, nox (v. d. Zukunft).

1. călĭgo, ĭnis, *f.* 1) (meiſt dicht. u. nachcl.) dichter-, verdüſternder Dunſt, -Nebel, -Dampf, -Rauch u. dgl., meridie nebula occepit — noctem insequentem eadem caligo obtinuit: sole orto est discussa; erat in tanta caligine major usus aurium quam oculorum; vixdum satis certa luce et eam ipsam premente caligine; densa (*Liv. Virg.*), *spissa, *opaca; *crassa; †crassiore c.; *picea; *caeca. 2) ganz dichte u. zugleich beklemmende, beängſtigende Dunkelheit, -Finſterniß (vgl. tenebrae), tetrae tenebrae et c.; *caeca; insbeſ. cum altitudo oculis caliginem offudisset (den Blick) ſchwindeln gemacht hatte; videre ob. cernere quasi per caliginem wie durch einen Flor. 3) geiſtiges Dunkel, Nebel, Geiſtesverwirrung u. dgl., discussa est illa c.; haec indoctorum animis offusa c. est; †caliginem offundere alcui; *pandere res alta terra et caligine mersas; trübe u. unglückliche Umſtände, c. illorum temporum; superioris anni c. et tenebrae; c. bonorum, tenebrae rei publicae.

2. călĭgo, 1. [caligo] 1) *intrans.* in düſteres Dunkel gehüllt-, dunkel ſein, *lucus; †mundus caligans; *tp.* blind ſein, worauf nicht achten, ad cetera, *Curt.* 2) **trans.* in dichtes Dunkel hüllen, humida circum nubes c.

Călĭgŭla (eigtl. *dem.* von caliga), Beiname des K. Cajus, *Tac. Suet.*

călix, ĭcis, *m.* [κύλιξ] 1) der Kelch, Becher, Pocal (ohne höhern Fuß, v. Thon, Metall ꝛc.); (*Hor.*) majores (erſt am Ende des Mahles gereicht); *fecundi c. volle. 2) (vorcl. u. poet.) die Schüſſel, der Topf.

calleo, ui, — 2. [callum] 1) *intrans.* (vorcl. u. ſpät.) dickhäutig ſein, Schwielen haben (durch viele Arbeit u. dgl.); *tp.* (meiſt vorcl. u. ſpät.) durch Erfahrung und Uebung gewitzigt-, erfahren-, geſcheit ſein. 2) *trans.* durch Erfahrung oder Uebung Etw. kennen, -verſtehen, -wiſſen, -loshaben (nicht ſehr häufig in muſtergiltiger Proſa), c. Poenorum jura; urbanas rusticasque res pariter; †artem alqam; *sonum digitis et aure, d. h. durchs Ohr zu prüfen u. an den Fingern herzuzählen wiſſen, wie gute Verſe klingen müſſen; *†m. *inf.*; (*Ter.*) m. Relativſatz.

Callĭcrătĭdas, ae, *m.* [Καλλικρατίδας] Feldherr der Spartaner, der in der Schlacht bei den arginuſiſchen Inſeln gegen die Athenienſer das Leben verlor.

callĭdē, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [callidus] 1) in gutem Sinne, gewitzigt, geſcheit, klug, einſichtsvoll, geſchickt, c. et perite versari; v. der niedern Redegattung, c. arguteque dicere; *comp.*, *Tac.*; *sup.*, *Nep.*; bei *Com.* recht gut, ſehr wohl, c. nosse alqm. 2) im übeln Sinne, verſchmitzt, verſchlagen, ſchlau, accedere; cogitare; callidissime dicere.

callĭdĭtas, ātis, *f.* [callidus] 1) in gutem Sinne, das Gewitzigtſein, die praktiſche Lebensklugheit, der freie, richtige Blick, die geiſtige Gewandtheit, c. et celeritas ingenii. 2) im üblen Sinne, die Verſchmitztheit, Verſchlagenheit, Schlauheit, Graeca; genus ejusmodi calliditatis et calumniae; (*Ter.*) Syri calliditates Schelmereien, Ränke.

callĭdus, *adj.* [calleo] 1) in gutem Sinne, durch Erfahrung u. Uebung gewitzigt, welt-, lebensklug, erfahren, geſcheit, einſichtsvoll, gewandt, c. artifex, imperator, natura (perſonif.),

auch (*Hor.*) feiner Kunſtkenner; (*Plaut.*) c. ad quaestum; *m. *inf.*; (*Tac.*) c. rei militaris, temporum; v. Redner in der niedern Redegattung, hoc (Demosthene) nec gravior exstitit quisquam nec callidior nec temperatior; von Sachen, ſinnreich, fein ausgedacht, versutum et c. factum Solonis; ejus inventum; callidissimum artificium (naturae); *junctura. 2) im üblen Sinne, ſchlau, verſchmitzt, verſchlagen, ein feiner Fuchs, idoneum quendam hominem et callidum deligit; homo c. et ad fraudem acutus; homines c. et versuti; homo c. ac veterator; c. ad fraudem; †m. *dat.*, amici c. offensionibus accendendis; *m. *inf.*; auch von Sachen, audacia; c. juris interpretatio; malitia; liberalitas ſchlau berechnete, ſelbſtſüchtige.

Callĭmăchus, i, *m.* [*Καλλίμαχος*] berühmter griechiſcher Dichter ums J. 250 v. Chr.

Calliŏpe, es, od. *-pēa, ae, *f.* [*Καλλιόπη, -πεια*] eigtl. die Schönſtimmige, die vorzüglichſte der neun Muſen, Göttin der epiſchen, aber auch der lyriſchen Dichtkunſt, bisweilen auch jeder andern Dichtung; *meton. *a*) für ſämmtliche Muſen. *b*) Dichtung.

Callĭpŏlis, is, *f.* [*Καλλίπολις*] Stadt im thraciſchen Cherſones, j. Gallipoli, *Liv.*

callis, is, *m.* (ſelt. *f.*) ſchmaler, ungeebneter Fußſteig über Berge und durch Wälder, beſ. für das Vieh, der Bergpfad, Holz-, Waldweg (vgl. trames u. semita); devine calles, *Liv.*

Callisthĕnes, is, *m.* [*Καλλισθένης*] griechiſcher Philoſoph, Jugendfreund und Begleiter Alexander des Großen.

Callisto, us, *f.* [*Καλλιστώ*] Tochter des arcadiſchen Königs Lycaon, durch Jupiter Mutter des Arcas, von Juno in eine Bärin verwandelt, ſpäter als die ursa major an den Himmel verſetzt, *Ov. Prop.*

callōsus, *adj.* [callum] (poet. u. ſpät.) dickhäutig, harthäutig, ova dickſchälig.

callum, i, *n.* 1) die verhärtete-, dicke Haut am Körper, c. solorum, †pedum. 2) *tp.* Stumpfſinn, Gefühlloſigkeit, ipse labor quasi callum quoddam obducit dolori härtet-, ſtumpft ab gegen ꝛc.; consuetudo callum obduxit stomacho meo; quorum animis diuturna cogitatio callum vetustatis obduxerat.

1. **căl|o**, 1. [*καλέω*] (ſpät.) eigtl. ausrufen, nur als *t. t.* beſ. comitia calata (zuſammengerufen von den Prieſtern) eine eigene Art von comitia curiata, in welchen die Pontifices den Vorſitz hatten und namentlich gewiſſe Familienſachen, wie auch d. arrogationes (ſ. arrogatio), vorgenommen wurden; dah. ſarkaſtiſch bei *Cic. p. Sest.* 33, 72. a calatis Gaviis in Calatinos Atilios insitus, mit Anſpielung auf comitia calata u. den Namen Calatini ſelbſt = die durch Adoption unter die calatin. Atilier verſetzten.

2. **căl|o**, ōnis, *m.* der Troßknecht, Packknecht, der mit der Bagage des Heeres zu thun hat (vgl. lixa); hiervon überhaupt jeder niedere Knecht (Stallbube, Laſtträger ꝛc.).

căl|or, ōris, *m.* [caleo] 1) die Wärme, Hitze, Gluth, beſ. die Sonnenhitze, -Gluth, vis frigoris et caloris; solis; insbeſ. die Sonnenwärme, -hitze im Sommer, vitandi caloris causâ; nimii, maximi calores; (*Liv.*) mediis caloribus, mitten im Sommer; auch *Gluth des heißen Windes; *†Fieberhitze; Lebenswärme; c. vitalis; *omnis et una dilapsus c. 2) *tp.* †leidenſchaftliche Hitze, Aufregung, Feuer, Eifer, calor ille cogitationis, qui scribendi morâ refrixit; calor et impetus; dicendi; dicentia; auch *Liebesgluth, *(*pl.*) Liebeshändel.

Calpe, es, *f.* [*Κάλπη*] hoher Berg an der Meerenge von Gibraltar, eine der ſogenannten Säulen des Hercules, ſ. Gibraltar.

Calpurnius, Name eines römiſchen Geſchlechtes, aus welchem die Familie der Pisones die wichtigſte war. 1) C. Calp. Piso, 186 v. Chr. Prätor u. dann Proprätor in Hiſpanien. Dav. **Calpurnĭānus**, *adj.*, equites unter C. dienende. 2) C. P. Frugi, Cicero's Schwiegerſohn und treuer Freund. 3) Lucius C. P. Caesōnīnus, durch ſeine Tochter Calpurnia Schwiegervater des Cäſar, Conſul 58 v. Chr. und als ſolcher Cicero's Gegner. 4) Gneius C. P., der unter dem Tiberius der Nachfolger des Germanicus in Aſien wurde und wahrſcheinlicherweiſe dieſen da vergiftete. 5) C. Bestia ließ ſich als Conſul von Jugurtha beſtechen. 6) Marcus C. Bibulus, Cäſar's Gegner und College in faſt allen Ehrenſtellen. — *Adj.* **Calpurnius.**

caltha, ae, *f.* eine gelbliche, ſtarkriechende Blume, wahrſcheinlich Ringelblume, *Virg.*

calthŭla, ae, *f.* [caltha] Kleid von der Farbe der caltha, *Plaut.*

călumnia, ae, *f.* [calvor] 1) *t. t.* in Rechtsſachen, Chicane, namentlich durch Verdrehung des Rechts, Chicane durch falſche Anklage eines Unſchuldigen, Cabale, c. et malitiosa juris interpretatio; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) jurare calumniam, ſchwören, daß man nicht aus Cabale anklage, (*Liv.*) in alqm (um die Klage gegen Jmd. aufzunehmen). Dah. *tp.* die Verurtheilung und Strafe wegen Chicane, c. privato judicio non effugere; (*Cael.* in *Cic. ep.*) ferre c., die im Geſetz für calumnia beſtimmte Strafe davon tragen, wegen calumnia verurtheilt werden. 2) überhaupt jedes chikanirende-, ränkevolle bei Etw. angewendete Verfahren, calumniā dicendi tempus eximere, aus Chicane ſo lange zu reden fortfahren, bis die Zeit (der Senatsverſammlung) aus iſt, c. religionis, ein aus religiöſen Bedenklichkeiten entnommener trügeriſcher Vorwand; ſophiſtiſche Auslegung, ſophiſtiſches Raiſonnement u. dgl., c. Arcesilae; adhibere c.; (*Caecin.* in *Cic. ep.*) c. timoris, von vorgeſpiegelter Furcht erzeugte Selbſtpeinigung, †nimia contra se c., übertriebene peinliche Strenge in der Beurtheilung ſeiner ſelbſt.

călumniātor, ōris, *m.* [calumnior] *t. t.*, Jmd. der eine falſche und auf Cabale gegründete Anklage vorbringt, der Chicaneur, Rechtsverdreher, c. sequitur scriptum (hängt ſich am Buchſtaben feſt), bonus judex voluntatem scriptoris defendit; (*Phaedr.*) c. canis.

călumnior, *dep.* 1. 1) *intrans.* vor Gericht Cabalen ſchmieden, eine falſche u. auf Chicane gegründete Anklage vorbringen, fälſchlich-, trügeriſch anklagen, calumniandi quaestus. 2) *trans. a*) c. alqm, aus Chicane und ungerecht Jmd. anklagen; überh. auf ſophiſtiſche Weiſe angreifen, -tadeln, übertrieben od. böswillig kritiſiren, bemäkeln, bekritteln, verläumden, alqm; †id unum; (*Phaedr.*) c. si quis voluerit, quod arbores loquantur; calumniabar ipse ängſtigſte mich ſelbſt ohne Noth; †c. se, ſich ſelbſt mit allzu großer Strenge und allzu ängſtlicher Kritik beurtheilen.

calva, ae, *f.* [calvus] der (kahle) Hirnſchädel.

Calvēna, ae, *m.* [calvus] erdichteter Name für den kahlköpfigen C. Matius, Freund des Cäſar.

Calvĭsius, Name eines römiſchen Geſchlechts; z. B. Calv. Sabīnus, Legat des Cäſar. [Kopfes.

†**calvĭties**, ei, *f.* [calvus] eine Kahlheit des

calvĭtium, ii, *n.* [calvus] die kahle Stelle des Kopfes, die Glatze.

calvor, — —, 3. *dep.* (vorcl.) berücken, täuſchen.

calvus, *adj.* kahl, haarlos.

1. calx, cis, *f.* (selt. *m.*) 1) der Kalkstein, Kalk. 2) weil in älterer Zeit das Ziel auf der Rennbahn mit Kalk (später mit Kreide) bezeichnet wurde, *tp.* das Ziel-, Ende der Rennbahn (Ggs. carceres die Schranken); übertr., quasi decurso spatio a calce ad carceres revocari vom Ende zum Anfange zurückkehren; video calcem, ad quam cum sit decursum etc.; cum eisdem ad calcem, ut dicitur, pervenire.

2. calx, cis, *f.* (selt. *m.*) [λάξ] die Ferse, sowohl von Menschen als von Thieren, calces remittere, hinten ausschlagen, (*Plaut.*) caedere calcibus, ausschlagen, (*Hor.*) calce petere alqm nach Jmdm.; *calcem terere calce = dicht dahinter her laufen; *ferrata c. = Sporn; sprichw. *a*) certare pugnis, calcibus mit Händen u. Füßen. *b*) (*Ter.*) adversus stimulum calces (*sc.* jactare), durch unnützen Widerstand das Uebel verschlimmern.

Călȳcadnus, i, *m.* [Καλύκαδνος] Fluß und Vorgebirge in Cilicien.

Călȳdon, ōnis, *f.* [Καλυδών] Hauptstadt in Aetolien, berühmt durch die dort angestellte große Jagd (s. Meleager). Dav. 1) ***Călȳdōnis**, *adj.*; *subst.* ***-is**, ĭdis, *f.* = Deianira, Tochter des Königs Oeneus zu C. 2) ***Călȳdōnius**, *adj.*, C. heros = Meleager, amnis = Achelous, regna des Diomedes in Unteritalien.

Călymne, es, *f.* [Κάλυμνα] Insel des ägäischen Meeres, unweit Rhodus, *Ov.*

Călypso, us, *f.* [Καλυψώ] Nymphe auf der Insel Ogygia, welche den Ulixes sieben Jahre bei sich festhielt.

Cămărīna (Camĕr.), ae, *f.* [Καμάρινα] Stadt auf der Südwestküste Siciliens mit einem gleichnamigen Sumpf, den die Camariner ungeachtet der Warnung des delph. Orakels trocken legten, dah. fatis nunquam concessa moveri, *Virg.*

Cambūni montes, Grenzgebirge zwischen Thessalien und Macedonien.

Cambȳses, is, *m.* [Καμβύσης] 1) Vater des älteren Cyrus, Gemahl der Mandane. 2) Sohn und Nachfolger des Cyrus, *Just.*

cămella, ae, *f.* (poet. u. spät.) eine Schale zu Flüssigkeiten.

cămēlus, i, *m.* [κάμηλος] das Kameel.

cămēna, ae, *f.* [statt carmena, casmena, aus cano] die Sängerin, rein lat. = *Μοῦσα*, die Muse, Camene; dah. *Dichtung, Gedicht, prima C.

cămĕra (camara), ae, *f.* [καμάρα] 1) die Wölbung, gewölbte Decke, eines Zimmers, *†eines Fahrzeugs. 2) (*Tac.*) eine mit gewölbtem Bretterdach versehene leichte Barke bei den Pontiern.

Cămĕria, ae, *f.* sabinische Stadt in Latium. Dav. **-rīnus**, Beiname der berühmten gens Sulpicia.

Cămĕrīnum, i, *n.* Stadt in Umbrien. Dav. 1) **Cămers**, tis, *adj.*; *subst.* **-rtes**, ium. 2) **Cămertīnus**, *adj.*

Cămillus, i, *m.* Familienname in der gens Furia; am bekanntesten ist Fur. Cam., der Veji eroberte und die Gallier besiegte.

cămīnus, i, *m.* [κάμινος] d. Ofen, theils *Schmelzofen oder *Schmiedeesse des Vulcan, theils zum Heizen der Stube, das Kamin, *Hor. Suet.*; *tp.* das Kaminfeuer, camino luculento uti; sprichw. (*Hor.*) oleum addere camino, Oel ins Feuer gießen.

Cămīrus, i, *m.* [Κάμιρος] auf Rhodus verehrter Heros, Gründer der gleichnamigen Stadt auf Rhodus.

Camoena s. Camena.

Campānia, ae, *f.* blühende und gesegnete Landschaft in Mittelitalien, südlich von Latium. Dav. **Campānus** u. (vorcl.) **-ānĭcus**, (einm. *Plaut. Trin.* 2, 4, 144.) **Campans** od. **Campas**, *adj.*; *urbs C. = Capua; morbus C., eine Art Warzen im Gesicht, welche dort häufig waren, *Hor.*; *subst.* **-āni**, ōrum, *m.*

campe, es, *f.* [κάμπη] d. Krümmung, übertr. *pl.*, krumme Wege, Ausflüchte, campas dicere, einm. *Plaut. Truc.* 5, 50.

campester (selt. campestris), stris, stre, *adj.* [campus] 1) zur Ebene und zum offenen Felde gehörig, oppidum; loca (flach); iter c. durch die Ebene; munitiones; Scythae c. die auf Ebenen wohnen; hostis c. auf der Ebene kämpfend; *n.* campestria, ium, (*Tac.*) das flache Land, flache, ebene Gegend. 2) insbes. zum Marsfelde (campus Martius) gehörig, also *a*) die auf dem Marsfeld gehaltenen Comitien betreffend, certamen; gratia; quaestus c. den man bei Gelegenheit der Comitien machen kann. *b*) die körperlichen Uebungen auf dem Marsfeld betreffend, ludus, (*Hor.*) arma. Dav. **campestre**, is, *n.* (*sc.* velamentum) eine Art Schurz, dessen sich die röm. Jünglinge bedienten, wenn sie auf dem M. nackt ihre Leibesübungen anstellten, der Kampfschurzgurt, auch in heißer Sommerzeit statt der Tunica unter der Toga getragen, *Hor.*

campus, i, *m.* 1) die Ebene, freie und offene Fläche, Flachfeld (im Gegensatz von Wäldern und Hügeln; vgl. ager und planities), insbes. für Kriegsoperationen; *von jeder anderen Fläche, als die Meeresfläche (c. liquentes, salis), *eines Felsen. 2) das Marsfeld, campus Martius, auch bl. c., eine dem Mars geweihte Ebene an der Tiber, wo die Centuriatcomitien gehalten wurden, dah. die Comitien selbst; auch vielbesuchter Spiel-, Uebungs- u. Erholungsplatz der Römer. Hiero. *tp.* der freie Spielraum, Tummelplatz für irgend eine Thätigkeit, Feld, ex hoc c. aequitatis; c., in quo exsultare possit oratio; hic tantus c., dieses so weite Feld; auch Gemeinplatz, hinc rhetorum campus de Marathone.

Cămŭlŏdōnum, i, *n.* Stadt in Britannien, j. Colchester, *Tac.*

***cămūrus**, *adj.* (selt.) einwärts gekrümmt, cornua.

Cănăce, es, *f.* [Καναύη] Tochter des Aeolus, *Ov.*

cănālis, is, *m.* die Röhre, Rinne, insbes. die Wasserröhre, Wasserrinne, Canal.

cancelli, ōrum, *m.* das Gitter, die Schranken, fori der Gerichte; *tp.* die Schranken, Grenzen, extra cancellos egredi, quos ipse mihi circumdedi; cancellis circumscripta scientia; †intra cancellos conjecti, gleichsam eingepfercht.

cancer, cri, *m.* der Krebs; *das Sternbild des Krebses; dah. *a*) *große Hitze. *b*) *die Südgegend.

Candăvia, ae, *f.* Gebirgsgegend in Illyrien.

candĕfăcio, etc. 3. [candeo u. facio] glänzend weiß machen, *Plaut.*

candēla, ae, *f.* [candeo] eigtl. das Wachs- od. Talglicht, daher eine mit Wachs überzogene, -gewichste Schnur, Wachsschnur.

candēlābrum, i, *n.* [candela] der Leuchter, Candelaber.

candeo, ui, — 2. 1) (poet. u. spät.) 1) glänzend weiß sein, glänzen, schimmern, am häufigsten im *partic.*, candens villa v. glänzendem Marmor erbaut, candentes umeri; rubro ubi cocco tincta vestis canderet; taurus candens; ortus candens, Morgenröthe. 2) hell glühen, glühend heiß sein, candente carbone; *canduit aër.

***candesco**, dui, — 3. [candeo] 1) glänzend weiß zu schimmern, zu strahlen beginnen. 2) erglühen, currus suos.

candĭdātōrius, *adj.* [candidatus] zum Candidaten gehörig, einm. *Cic. Att.* 1, 1, 2.

candĭdātus, *adj.* [candidus] 1) (vorcl. u. ſpät.) weißgekleidet. 2) *subst.* **-us**, i, *m.* der ſich um eine Ehrenſtelle in Rom bewirbt, der Amtsbewerber, Candidat (weil ein ſolcher eine glänzend weiße Toga trug), c. consularis, praetorius, tribunicius; †quaesturae.

candĭde, *adv.* [candidus] 1) (*Plaut.*) weiß. 2) *tp.* aufrichtig, ehrlich, *Cael.* bei *Cic. ep.* 8, 6, 1.

candĭdŭlus, *adj.* [*dem.* v. candidus] (ſelt.) ſchön u. blendend weiß, dentes, *Cic. Tusc.* 5, 16, 46.

candĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [candeo] 1) glänzend-, blendend weiß, ſchneeweiß (Ggſ. niger; meiſt bei Dichtern; vgl. albus), vestis (*Liv.*); tentoria; luna; avis; nive candidiores equi; taurus; anser; aries; lilia; populus Silberpappel; c. alta nive Soracte; insbeſ. v. Göttern u. vergötterten Menſchen, im Glanze ſtrahlend, Liber, Bassareus, Daphnis; von blendender Körperſchönheit, Maja, puer; membra, umeri; cervix; pes; barba; *= candidatus, weißgekleidet; *v. Winde, hellmachend, wolkenverſcheuchend, Favonii; *c. sententia beipflichtende. — Sprichw. candida de nigris et de candentibus atra facere, *Ov.* 2) *tp.* von Allem, was rein, klar, unbefleckt iſt, *a*) †von der Stimme, rein, klar, vox, Silberſtimme. *b*) von der Rede, klar, ungekünſtelt, durchſichtig, purum et quasi quoddam c. dicendi genus; †dulcis et candidus et fusus Herodotus. *c*) (meiſt poet.) von der Geſinnung und dem Charakter, rein, lauter, aufrichtig, redlich, unparteiiſch u. dgl., judex; animae; ingenium, reiner Sinn, redliches Herz. *d*) *von Lebensverhältniſſen, fröhlich, heiter, convivia; nox; fatum; natalis.

candor, ōris, *m.* [candeo] 1) die glänzend-, blendend weiße Farbe, der helle Glanz, c. solis, coeli, tunicarum; *nivalis od. niveus; daher blendende Schönheit, c. hujus; (*Liv.*) corporum; †equi candore eximio. 2) *tp. a*) von der Rede, Glanz, Schimmer, fucatus c. et rubor; auch †Einfachheit, Natürlichkeit, Klarheit, Durchſichtigkeit, Livius in narrando mirae jucunditatis clarissimique candoris. *b*) *†von dem Charakter, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, c. animi; candor.

***cāneo**, — — 2. [canus] grau-, weißgrau ſein, senectus c.; gramina.

cānēphŏros, i, *f.* [κανηφόρος] korbtragende, im *pl.* **Cānēphŏroe**, insbeſ. von athenienſiſchen Jungfrauen, die an verſchiedenen Feſten Körbe mit zu den Opfern gehörigen Gegenſtänden in Proceſſion auf den Köpfen trugen.

cānesco, — — 3. [caneo] *grau werden, daher *altern; *tp.* (*Cic.*) oratio c.

Cangi, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Britannien, *Tac.*

cănīcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. canis] 1) (*Plaut.*) v. einem biſſigen Weibe. 2) der Hundsſtern.

Cānĭdia, ae, *f.* eine Hetäre, von Horaz gehaßt und bitter verſpottet.

Cānĭdius, Name eines röm. Geſchlechts; Publius C. Crassus, im Dienſte des Lepidus, aber Anhänger des Antonius, nach der Schlacht bei Actium auf Octavians Befehl hingerichtet.

Cănīnius, Name eines römiſchen Geſchlechts; 1) L. Can. Gallus, Volkstribun im J. R. 698, wo er den P. Lentulus Spinther, Proconſ. von Sicilien, von der Wiedereinſetzung des ägypt. Königs Ptolemäus Auletes zu verdrängen ſuchte u. vorſchlug den Pompejus abzuſenden, um den König mit den Alexandrinern zu verſöhnen; dah. **Caninĭānum** tempus (jener Zeitpunkt), *Cic. fam.* 1, 7, 3. 2) Gajus C. Rebilus, Legat Cäſars in Gallien, Conſul nur einige Stunden, den 31ſten December 45 v. Chr.

cănīnus, *adj.* [canis] vom Hunde, Hunds-, *Plaut.*

cănis, is, *comm.* 1) der Hund; ſprichw. (*Hor.*) cane pejus et angue vitare alqd fliehen wie die Peſt; canis a corio nunquam absterrebitur uncto, an kleinen Riemen lernt der Hund Leder freſſen; (*Curt.*) c. timidus vehementius latrat quam mordet, ein Furchtſamer ſchimpft wohl, aber greift nicht an. Hiervon *tp. a*) (*Com. Hor.*) als Schimpfwort, beſ. um Unverſchämtheit zu bezeichnen. *b*) von beißigen Menſchen, beſ. Anklägern. *c*) verächtlich, Speichellecker, Creatur, P. Clodii canis. 2) c. major et minor, zwei Sternbilder, der letzte im Mythus = der Hund der Erigone, *Virg. Ov.* 3) der Seehund; *mythiſch von den Hunden der Scylla. 4) *†im Würfelſpiele, der unglücklichſte Wurf (ſ. tesserae u. talus).

cănistrum, i, *n.* (aber faſt immer im *pl.*) aus Rohr geflochtener Brot-, Frucht-, Blumenkorb.

***†cānĭties**, ei, *f.* (nur der *nom.*, *acc.* u. *abl.* kommen vor) 1) die (weiß-)graue Farbe, beſ. des Haares. 2) *tp.* graues Haar.

canna, ae, *f.* [κάννα] (poet. u. ſpät.) ein kleines u. dünnes Rohr, Schilf (vgl. calamus, arundo). Hiervon *eine Rohrflöte.

Cannae, ārum, *f.* Stadt in Apulien, bekannt durch die Niederlage der Römer 216 v. Chr. Dav. **Cannensis**, e, *adj.*; ſprichwörtl. C. pugna v. den ſullaniſchen Proſcriptionen, auch v. einem Gaſtmahl.

Canninĕfātes, tum, *m.* bataviſche Völkerſchaft, *Tac.*, auch **Canninefas**, ātis, ein C., *adj.*, canninefatiſch.

căno, cĕcĭni, cantum, 3. überhaupt = Töne von ſich geben, tönen. I. *intrans.* 1) mit der Stimme, *a*) von Menſchen, ſingen, c. ad tibicinem; von einem Redner = in ſingendem Tone reden, ſingen. *b*) von Thieren; vom Hahn, krähen, *von der Eule, krächzen, †von Fröſchen, quaken. 2) mit einem Inſtrumente, *a*) vom Menſchen, ſpielen, blaſen, c. vel voce vel fidibus; fidibus praeclare, fidibus; tibiā, tibiis, lituo; absurde; †bene, †male. *b*) vom Inſtrumente ſelbſt, ertönen, tubae cornuaque cecinerunt; symphonia c.; signum (classicum) c., das Signal wird gegeben [vgl. II. 4.)]. II. *trans.* 1) Etw. ertönen laſſen, -ſingen, od. Sangbares verfertigen, dichten, carmen, versus, †neniam; *Paeana, *hymenaeos; *nil sermone dignum; *praecepta nachſingen; *Caesarem, den Namen 'Cäſar' jauchzen, 'Cäſar' zujauchzen; intus c. omnia, Alles auf der innern Seite der Cithara ſpielen, bildl., Alles nur in Rückſicht auf ſich u. zu eignem Vortheil thun, *Cic. Verr.* 1, 20, 53., auch hoc carmen hic tribunus plebis non vobis, sed sibi intus canit, *Cic. agr.* 2, 26, 68. 2) ſingen, beſingen, ſingend verherrlichen, im Liede preiſen, clarorum virorum laudes atque virtutes, *†bella; *deos, *reges et proelia, *arma virumque; *alqd super alqa re; von Thieren, *hören laſſen, verkünden, anser Gallos adesse canebat; veterem in lino ranae cecinere querelam. 3) weil die Orakelſprüche in Verſen gegeben wurden, weiſſagen, prophezeien, vates c. alqd fore; dii haec c.; *alqd puero; *veraces cecinisse; *facta atque infecta verkünden; ſprichw. surdis auribus canere etc., ſ. surdus. 4) *t. t.* in der Militärſprache, *a*) c. bellicum, classicum od. signum, signa, auch abſol. c., auf Horn od. Trompete zum Angriff blaſen, das Signal geben; tubicines signa canere jussit; classicum cani jubet; *commissos ludos, das Zeichen zum Beginn der Spiele geben. *b*) c. receptui, zum Rückzuge blaſen; auch ohne beſtimmtes Subject, receptui canit, es wird zum Rückzuge geblaſen.

Cănōpus, i, *m.* [*Κάνωβος*] I) Stadt in Unterägypten; meton. *Aegypten. Dav. 1) **Cănōpēus**, *adj.*, *Cat.* 2) *subst.* **Cănōpītae**, ārum, *m.* II) kleine unbewohnte Insel vor der canopischen Mündung.

***cănor**, ōris, *m.* [cano] der Gesang, Ton, Klang, die Melodie, aeris, lyrae; puellae.

cănōrus, *adj.* [canor] 1) wohltönend, melodisch, harmonisch, vox; canorum illud, das Wohltönende (in der Rede). Dagegen von einem Redner (Ggs. vox languens) als ein Fehler, singende Stimme; *nugae canorae, eitler Klingklang. 2) melodische Töne hervorbringend, melodisch, orator c. dessen Vortrag einen rhythmischen und wohlklingenden Tonfall hat; *turba c., die Tubabläser; von Thieren, animal, *aves, *ales; *Triton blasend; von Instrumenten, *fides tönend, *aes schallend; *modi.

Cantăber, bri, *m.* ein Cantabrer, *Hor.*; im *pl.* Cantabri, auch zur Bezeichnung des Landes, das sie inne hatten. Dav. 1) **Cantăbria**, ae, *f.* das Land der Cantabrer, Cantabrien, röm. Provinz in Hispan. Tarrac., das heutige *Biscaya*. 2) **Cantăbrĭcus**, *adj.*

***cantāmen**, ĭnis, *n.* [canto] die Zauberformel.

cantĕrīnus (canth.), *adj.* [canterius] zum Wallachen gehörig, Wallachen-, *Plaut.*

cantĕrius (canth.), ii, *m.* ein verschnittener Hengst, Wallach. Hiervon minime sis canterium in fossam sc. dejice = mache doch nicht etwas so Verkehrtes.

canthăris, ĭdis, *f.* [*κανθαρίς*] ein giftiger Käfer, die spanische Fliege (ein bei den Alten häufig angewandtes Vergiftungsmittel), cantharidas sumpsisse dicitur; si cantharidis vim consecutus es.

canthărus, i, *m.* [*κάνθαρος*] ein großes Trinkgeschirr mit weitem Bauch und Henkeln, aus welchem man den Wein in die kleineren Becher goß, die Kanne, der Humpen, *Hor.*

canticum, i, *n.* [cano] 1) (eine Art Zwischenact in der römischen Comödie) eine Monödie, Einzelgesang, d. h. Monolog, der vom Flötenspiel begleitet, gesangartig vorgetragen wurde, während der eigentliche Schauspieler den Sänger mit angemessenem Tanze und Gestikulationen begleitete. Dav. 2) überhaupt ein Gesang, Lied, was nur zum Singen bestimmt ist (vgl. carmen); auch v. Gesang des Chors auf der Bühne, *Phaedr.*; rhetorum epilogus paene c. von einem fehlerhaften singenden Vortrage.

cantĭlēna, ae, *f.* [canto] verächtlich, altes und abgedroschenes Lied, die Leierei, cantilenam eandem canis, *Ter.*; *tp.* alte Leier, Litanei, abgedroschenes Geschwätz.

cantĭo, ōnis, *f.* [cano] 1) der Gesang, das Lied, *Plaut. Suet.* 2) das Zauberlied, die Zauberformel.

cantĭto, 1. [*frequent.* v. canto] oft und wiederholt singen, cum alqo, *Ter.*; carmina in epulis.

Cantium, ii, *n.* die südöstlichste Landschaft in Britannien, j. Kent.

cantiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von cantio] ein Liedchen, einm. bei *Cic. fin.* 5, 18, 49.

canto, 1. [*intens.* v. cano] I. *intrans.* 1) von Menschen, singen, c. ad chordarum sonum; ad manum (zum Geberdenspiel) histrioni; c. surdo s. surdus; *die Zauberformel-, den Zauberspruch hersagen; von Thieren, galli c. krähen; *cantantes aves singende. 2) musikalisch ertönen, sich hören lassen, spielen, fidibus, *Plaut.*; tibiis; *v. Instrument, ertönen, tibia c. II. *trans.* 1) singen, dichten, *carmina virginibus puerisque; *hymen cantatus; *Catullum herleiern; *qui Pythia cantat tibicen in den pyth. Spielen mit d. Flöte wettkämpft. 2) *besingen, singend od. dichtend verherrlichen, c. proelia, convivia; alqm per totum orbem; absentem amicum; auch preisen überh., istum Caesarem, *Cic. Qu. fr.* 2, 13, 1; †gesangartig Etw. vortragen, -recitiren, -sprechen, in üblem Sinne, herleiern, epinicia; fabulam. 3) (*Com.*) voraussagen, verkünden, prophezeihen, vera; dav. (*Com.*) einschärfen, ermahnen, haec dies noctesque tibi canto, ut caveas etc.; harum mores cantabat mihi warnte mich vor ꝛc. 4) *eine Zauberformel hersagen, c. carmen; bezaubern, cantatae herbae.

cantor, ōris, *m.* [cano] 1) *der Sänger od. Tonkünstler. Insbes. vom Sänger in einem Schauspiel (s. canticum), auch = der Chorsänger. 2) *tp.* *a*) der Ableierer, c. formularum. *b*) der Lobhudler, cantores Euphorionis.

cantrix, īcis, *f.* [cano] die Tonkünstlerin oder Sängerin, *Plaut.*

cantus, us, *m.* [cano] 1) der Gesang oder die Musik, der Ton, die Melodie, das Lied, qui enim cantus moderata oratione dulcior inveniri potest? c. Sirenum; c. vocum, vocis; auribus agnoscere alcjs cantus; *cantu tremulo = voce anili; *lugubris; c. avium; galli Krähen; c. bucinarum; vocis et tibiarum nervorumque c. (*pl.*), Vocal- u. Instrumentalmusik; tibiae aut fidium c.; *citharae; symphoniae; †tubarum (Schall), tubicinum. 2) *a*) das Zauberlied, der Zauberspruch. *b*) die Weissagung, die Prophezeiung.

Cănŭlējus, Name eines römischen Geschlechts, aus dem am bekanntesten C. Canulejus als Urheber des Gesetzes, wodurch die Ehen zwischen Patriziern und Plebejern gestattet wurden.

cānus, *adj.* 1) grau, asch-, weißgrau, *aqua, *nix, *gelu, *pruina; *montes schneebedeckt; †mare schaumig; *bes. v. altergrauen Haaren; daher *subst.* **cāni**, ōrum, *m.* graues Haar, *Cic.*; *sogar mit einem *adj.*, c. falsi, rari. 2) *uralt, c. senectus; Vesta, Fides.

Cănŭsium, ii, *n.* Stadt in Apulien, berühmt durch ihre röthliche Wolle. Dav. 1) †**Cănŭsĭnātus**, *adj.* in canusinische Wolle gekleidet. 2) **Cănŭsīnus**, *adj.*; *subst.* -us, i, *m.*; *pl.* Canusini, ōrum.

căpācĭtas, ātis, *f.* [capax] die Räumlichkeit als Ort, der Etw. fassen kann, einm. *Cic. Tusc.* 1, 25, 61.

Căpăneus, ĕi, *m.* [*Καπανεύς*] einer der sieben Fürsten, die Theben angriffen, vom Jupiter mit dem Blitz erschlagen, *Prop. Ov.*

căpax, ācis, [capio] *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *viel fassend, umfassend, geräumig, weit von Umfang, urna, scyphi; *mit *gen.* circus c. populi; (*Liv.*) homo c. cibi vinique, der stärkste Esser und Weintrinker; †mit *dat. comm.*, villa c. usibus. 2) *tp.* empfänglich für Etw., geeignet, angemessen u. dgl., *animus c. ad praecepta; mit *gen.*, *animal c. mentis altae; †c. imperii, †amicitiae; aures avidae et c.; *ingenium.

căpēdo, ĭnis, *f.* [capis] eine einfache Opferschale, einm. *Cic. parad.* 1, 2, 11.

căpēduncŭla, ae, *f.* *dem.* von capedo, einm. *Cic. n. d.* 3, 17, 43.

căpella, ae, *f.* [*dem.* v. capra] die kleine Ziege; *†die Ziege, ein Stern erster Größe; als *nom. pr.* ein lat. eleg. Dichter, *Ov.*

Căpēna, ae, *f.* Stadt in Etrurien. Dav. 1) **Căpēnas**, ātis, *adj.*, fundus; in agro Capenate, in Capenate, auf C. Gebiet, im Capenatischen; *subst.* **-ātes**, ium, *m.* 2) ***Căpēnus**, capenisch; (*Liv.*) porta Capena, ein Hauptthor an der Mauer des alten Rom, am Fuß des Coelius, durch welches die via Appia nach Capua führte.

căper, pri, *m.* 1) der Ziegenbock in allgemeiner naturhistorischer Beziehung (vgl. hircus u. haedus). 2) *meton., der stinkende Schweiß unter den Achseln, der Bocksgeruch.

căpĕro, 1. [caper] Runzeln machen, illi frons severitudine, *Plaut.*

căpesso, sīvi od. sĭi, sītum, 3. (*desid.* von capio) 1) Etw. eifrig greifen, packen, cibum oris hiatu et dentibus (von Thieren); *arma. 2) *tp.* Etw. mit Eifer ergreifen, =übernehmen, =ausführen, =sich zu eigen machen od. zu thun beginnen, eam potissimum viam einschlagen; fugam ergreifen, spectaculum oculis sich verschaffen; libertatem; (*Tac.*) vitam, (*Tac.*) noctem zubringen; (*Liv.*) bellum, pugnam; c. rem publicam, mit den Staatsangelegenheiten sich zu beschäftigen anfangen, die politische Laufbahn betreten (vgl. accedo ad rem p.); *†jussa; *recta; provincias, magistratus, honores, imperium, *Tac.*; tua officia in republica, *Tac.* 8) nach einem Orte hin streben, =zu kommen verlangen, =hinwandern, =hineilen, medium locum; animus c. superiora strebt nach den höhern Regionen; Melitam; *Italiam; *turres steigen auf ꝛc.; *neque (te) posse corde c., doch nimmer vermocht' ich dich zu erspähen; (*Com.*) c. se ad vitam et mores, zu irgend einer Lebensweise sich hinwenden.

Căphārĕus (Caphēreus, *Virg. Aen.* 11, 260.), ĕi, *m.* [Καφηρεύς] eine felsige Landspitze der Insel Euböa, an welcher die Flotte der aus Troja zurückkehrenden Griechen Schiffbruch litt; **adj.* **Căphārĕus** [Καφήρειος] caphareisch.

†căpillāmentum, i, *n.* [capillus] (selt.) falsches Haar, Perücke.

căpillātus, *adj.* m. *comp.* [capillus] behaart, mit Haaren auf dem Haupte bewachsen, bene c.; capillatior quam ante.

căpillus, i, *m.* 1) das Haupthaar, mehr local als Hauptbedeckung, auch das Barthaar des Menschen (vgl. crinis, coma, caesaries), sowohl im *sing.* als *collect.* (c. compositus, horridus, passus, promissus; sibi adurere capillum) als im *pl.*, erant illi compti capilli. 2) (poet. u. spät.) das Haar der Thiere.

căpio, cēpi, captum, 3. fassen, erfassen, greifen, nehmen (bez. zunächst das temporäre oder dauernde Ergreifen einer Person oder Sache, sehr oft einer, die uns nicht gehört, wodurch der Ergreifende ihr Herr und Besitzer wird; vgl. prehendo, sumo); 1) eigtl., arma, essedum; †somnum genießen; c. cibum zu sich nehmen, aber auch posteaquam cibum cepisti (*Cic. fam.* 16, 1, 1.), nachdem dein Magen die Speise angenommen hat; (*Ter.*) flabellum; *acria pocula; *sacra manu; *nocturnis somnis alqm captum (umfaßt, umarmt) tenere; dah. insbes. *a*) einen Ort einnehmen, besetzen, irgendwo Posto fassen, gewinnen, locum, loca; montem, collem; arcem. *b*) einen Ort erreichen, wohin gelangen, bes. zu Schiffe, locum, insulam, portum; übertr., otii illum portum et dignitatis; auch einen Ort zu erreichen, =gewinnen suchen, montes proximos fugâ; †Siciliam. *c*) als Feind und gewaltsam wegnehmen, =nehmen, pecuniam per vim; res quas ceperunt (fures); bes. im Kriege und Kampfe erbeuten, alqd bello; pecus, equos; naves; classem; pecuniam ex hostibus; *pocula; praedam, Beute machen; von Localitäten, einnehmen, erobern, oppidum, urbem; (*Caes. b. c.* 2, 12, 3.) captam (so gut wie erobert) suam urbem videre; Vejos; hostium castra, moenia scalis; agri ex hostibus capti abgenommen; agrum manu; Italiam; von Personen, gefangen nehmen, belli duces; imperator captus; (*Nep.*) in captos clementia uti; *alqm vinculis; *num capti potuere capi = sind sie nicht aus der Gefangenschaft entkommen? auch von Thieren, fangen, erjagen, erlegen, uros foveis; *cervum, *lupum; (*Plaut.*) pisces; pro se quisque, quod ceperat etc. 2) *tp. a*) an sich reißen, rem publicam die Staatsgewalt, *Sall.*; häufiger sich überhaupt Etw. erwerben, =aneignen, =zu eigen machen, =gewinnen, od. die Nehmenden mehr leidend gedacht, empfangen, erhalten, bekommen, empfinden, erleiden, benevolentiam beneficiis; sensum verae gloriae; stipendium jure belli sich zahlen lassen, ex praediis sexcenta sestertia; capere pecunias ab regibus Illyriorum, sich bestechen lassen von ꝛc.; *fructum; fructum ex alqa re; (*Nep.*) fructum oculis, sich woran weiden; per alqm aut honores aut divitias; c. nomen ex alqa re; conjecturam, †opinionem (Ruf); detrimentum, dolorem, voluptatem; desiderium e filio; angor iste, qui pro amico saepe capiendus est; *nitidam cape praemia vaccam; *timorem, *finem; *tempus gewinnen; †animum regis, †spiritus dignos nobilitate; †celeritatem; bei Erbschaften, tantundem capiat, quantum omnes heredes; c. alqd ex hereditate; auch ein Amt u. dgl. auf sich nehmen, =übernehmen, =antreten, eum magistratum; consulatum, imperium, (*Tac.*) imperii primordia. *b*) Jmd. einnehmen, =fesseln, =gewinnen, =verlocken, alqm sua humanitate; dulcedine ejus potestatis capti; alqm oratione, †rerum novitate; stipendio captus; his capiuntur imperiti; consuetudine c. bewältigt; capior, ich lasse mich anlocken; *capi locis; *amore, *cupidine u. dl. capi (*Ter.*) von Liebe gefesselt werden; auch bestricken, berücken, überlisten, exercitum; callida assentatione capi; sapientis est cavere ne capiatur. *c*) von Zuständen, die sich einer Person bemeistern, sie befallen, anwandeln u. dgl., nos servitutis oblivio ceperat; (*Ter.*) cepit me odium tui; *alter ab undecimo tum me jam ceperat annus = ich war ins 12te Jahr getreten; *donec fessos Aegyptia tellus ceperit aufgenommen hat. *d*) capi m. *abl.*, an einem Gliede des Körpers oder am Verstande geschwächt, =gelähmt werden, altero oculo capi, auf Einem Auge blind werden; oculis et auribus captus, blind und taub; membris omnibus captus, an allen Gliedern gelähmt; mente captus, verrückt, auch velut mente capta, wie in der Verrücktheit; *morte captus, vom Tode geschwächt, besiegt. 3) zu einem bestimmten Zwecke nehmen, =wählen, =auswählen, locum castris, ad inaugurandum templa; vitio sibi tabernaculum; satis scite et commode tempus ad alqm abeundi; *locum oculis; *terras von Schwänen, das Land gewinnen; alqm flaminem, sacerdotem, (*Tac.*) virginem Vestalem; (*Ter.*) alqm generum, arbitrum; †alqm sibi ducem; *pedem (den Jambus, v. Lust- u. Trauerspiel). 4) *tp.* Etw. gleichsam vor die Hand nehmen, =ergreifen, fugam; initium belli, den Krieg in Angriff nehmen, †bellum; pars initium capit a flumine; consilium c., Entschluß, Plan fassen, Maßregel ergreifen, sibi (für sich; s. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 1, 3.), de alqa re; m. *gen.* u. *gen. gerund.*; †fugâ sibi praesidium; c. poenas pro alqo, Jmd. rächen, *Sall.*; †poenam in hostem vollziehen; †occasionem abpassen, ersehen. 5) von räumlichen Dingen, Etw. in sich nehmen od. aufnehmen, =fassen, =begreifen, =enthalten, Raum genug haben für Etw., aedes nostrae vix capiunt, *Ter.*, plus c. v. Magen, *Hor.*; si vacuum tepido cepis-

set villula tecto (*dat.*), *Hor.*; una domo capi non possunt; *quos dives Achaia cepit; *nec c. se unda, nicht mehr hält sich die Fluth; *tp.* capere ejus amentiam civitas, Italia — non poterant = konnten ihn nicht befriedigen; contio capit omnem vim orationis verträgt; *nec te Troja capit, †orbis te non caperet würde für dich zu klein sein; †concupiscis quae non capis was für dich zu groß ist; †quidquid mortalitas capere poterat, dessen die Menschheit fähig war; non capiunt angustiae pectoris tui tantam personam vermag die Größe nicht zu fassen; nullam esse gratiam tantam, quam non capere animus meus posset; mens nostra intelligentiaque capit, quae sit et beata natura et aeterna; unus veram speciem Romani senatus cepit in seinem ganzen Umfange gefaßt; *vix spes ipse suas animo capit fühlt kaum im Herzen die Größe dessen, was er hofft; *species alias veris = falsas, falsche Vorstellungen, -Begriffe in sich aufnehmen; †c. sapientiam begreifen.

căpis, ĭdis, *f.* eine mit einem Henkel versehene, bes. beim Opfern gebrauchte Schale.

***†căpistro**, 2. [capistrum] halftern, an eine Halfter binden, bovem.

căpĭtal (erst bei Späteren capitāle), ālis, *n.* [caput] *t. t.* ein Verbrechen, welches den Verlust des Lebens, entweder des physischen oder des bürgerlichen [s. caput 2)], herbeiführt, ein Capitalverbrechen, fast nur in Verbindung mit dem Verbum esse, praesidio decedere apud Romanos c. est.

căpĭtālis, e, *adj.* m. *comp.* [caput] 1) das Leben betreffend, wobei das Leben [das physische od. das bürgerliche, s. caput 2. *b*)] verloren wird od. verloren werden kann; *a*) periculum c., Lebensgefahr, *Plaut.*; *t. t.* res, facinus c. = capital; fraus; vindices rerum capitalium; triumviri; poena, supplicium c., Todesstrafe. *b*) dem Leben drohend, tödtlich, Tod-, od. äußerst gefährlich, verderblich, inimicus, hostis c.; oratio c. staatsgefährlich; odium c.; *ira; nulla capitalior pestis. 2) (selt.) vorzüglich in seiner Art, Haupt-, Capital-, Philistus (als Hauptschriftsteller); *ingenium. [Tod, tödtlich, lacessere alqm.

†căpĭtălĭter, *adv.* [capitalis] auf Leben und

căpĭto, ōnis, *m.* [caput] ein Großkopf.

Căpĭtōlium, ii, *n.* [caput] das Capitol, eigtl. der Tempel des Jupiter auf dem tarpejischen Berge in Rom, welchem gegenüber die Burg stand, oft der ganze Hügel; **pl.* Davon **Căpĭtōlinus**, *adj.*, clivus; ludi; *subst.* **Căpĭtōlini**, orum, *m.* die Besorger der capitolinischen Spiele.

căpĭtŭlātim, *adv.* [capitulum] (selt.) dem Haupt-inhalte nach, kurz zusammengefaßt.

căpĭtŭlum, i, *n.* [*dem.* v. caput] (vorcl. u. spät.) ein kleiner Kopf, Köpfchen; dav. (*Com.*) scherzhaft od. schmeichelnd = Mensch, lepidissimum c.

Cappădox, dŏcis, *m.* [*Καππάδοξ*] ein Cappadocier; *pl.* **Cappădŏces**, um, *m.*; Cappadocum rex v. Ariobarzanes, *Hor.* Dav. **Cappădŏcia**, ae, *f.* [*Καππαδοκία*] Landschaft Kleinasiens, die östlichste kleinasiat. Provinz der Römer.

cappăris, is, *f.* [*κάππαρις*] die Kaper, *Plaut.*

căpra, ae, *f.* [caper] 1) die Ziege; (*Virg.*) c. ferae, viell. Gemsen. 2) *tp. a*) *der Bocksgeruch, stinkender Schweiß unter den Achseln. *b*) *ein Stern. *c*) Caprae od. (*Ov.*) Capreae palus, die Stelle am Marsfeld in Rom, wo Romulus verschwand.

***†căpreae**, ae, *f.* 1) eine Art wilder Ziege, das Reh; sprichw., prius jungentur capreae lupis quam etc., eher wird das Unmöglichste möglich, als ꝛc., *Hor.* 2) **Capreae palus** s. capra *c*).

Căpreae, ārum, *f.* reizende Insel an der campanischen Küste, früher der Sage nach Sitz der Teleboer, wo Tiberius seine letzten sieben Jahre lebte, s. *Capri.* Dav. *a*) **†Căpreensis**, *adj.* *b*) **Căprineus**, Spottname des Kaisers Tiberius wegen seiner Ausschweifungen auf Capreä.

căpreŏlus, i, *m.* [caper] 1) *†eine Art wilder Ziegen, die Gemse. 2) *t. t.* in der Architektur, capreoli, Strebebänder, Balken, welche als Dachsparren zwei gegenüberstehende Säulen verbinden.

căprĭcornus, i, *m.* [caper-cornu] der Steinbock, ein Gestirn.

căprĭ-ficus, i, *f.* (vorcl. u. dicht.) der wilde Feigenbaum, die wilde Feige.

***căprĭgĕnus**, *adj.* [caper-gigno] von Ziegen stammend, Ziegen-, pecus.

căprĭmulgus, i, *m.* [caper-mulgeo] *der Ziegenmelker = der Hirt.

căprīnus, *adj.* [caper] zu den Ziegen gehörig, Ziegen-; sprichw. (*Hor.*) de lana c. rixari = über des Kaisers Bart-, über Kleinigkeiten sich zanken.

***căprĭ-pes**, ĕdis, *m.* ziegenfüßig, bocksfüßig, Satyri; Panes.

1. **capsa**, ae, *f.* eine Kapsel, bes. zur Aufbewahrung von Büchern und Documenten.

2. **Capsa**, ae, *f.* Stadt in Byzacium in Africa. Dav. *subst.* **Capsenses**, ium, *m.*

†capsārius, ii, *m.* [1. capsa] der Sklave, der den Knaben zur Schule mit der Kapsel begleitete, der Kapselträger.

***†capsŭla**, ae, *f. dem.* von capsa.

captātio, ōnis, *f.* [capto] das eifrige Greifen, Haschen, Trachten nach Etw., verborum.

captātor, ōris, *m.* [capto] der eifrig nach Etw. Haschende, Trachtende, Jagende, c. aurae popularis; insbes. *der nach Erbschaften Jagende, der Erbschleicher, Erbschaftsschnapper.

captio, ōnis, *f.* [capio] eigtl. das Greifen, Fangen, nur *tp.* 1) der Kniff, Betrug, nihil in re captionis est. 2) insbes. in der Dialectik, der Fang-, Trugschluß, das Sophisma. 3) der Schaden, Nachtheil, *Plaut. Cic.*

captiōse, *adv.* [captiosus] verfänglich, interrogare, einm. *Cic. Acad.* 2, 29, 94.

captiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [captio] 1) betrügerisch, täuschend, societas; quo nihil captiosius neque indignius dici potest. 2) verfänglich, sophistisch, täuschend, interrogationes; *subst.* captiosa, ōrum, *n.* Trugschlüsse, c. solvere.

captiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von captio] die kleine Verfänglichkeit, *pl.* bei *Cic. Att.* 15, 7.

†captīvĭtas, ātis, *f.* [captivus] 1) die Gefangenschaft; meton. eine Schaar, ein Trupp Gefangener. 2) von Städten und Provinzen, die Eroberung, Einnahme, urbis, auch im *pl.*

captīvus, *adj.* [capio] 1) von lebenden Wesen, *a*) gefangen, insbes. kriegsgefangen; *subst.* = der Gefangene; (*Curt.*) captivae feminarum; c. corpora, die Beute an Menschen u. Vieh, *Liv.*; *zu einem Gefangenen gehörig, crines, colla, sanguis, mens; (*Curt.*) habitus c., Tracht der Gefangenen. *b*) von leblosen Gegenständen, erbeutet, erobert, genommen, pecunia; navigia; ager; arma; aurum argentumque, *Liv.*; naves, auch einm. *Caes. b. c.* 2, 5, 1.; *vestis; *currus. 2) *gefangen überh., corpora; pisces, ferae.

capto, 1. [*intens.* v. capio] 1) eifrig nach Etw. greifen, haschen, schnappen, jagen, *aquam; *feras, *leporem; *colla lacertis; *auras; *fugientia flumi-

na; †aquam hianti ore; †imbrem; *Hesperio captata; *gruem laqueo listig fangen, berücken. 2) *tp.* a) eifrig nach Etw. streben, trachten, jagen, auf Etw. passen, Etw. ablauern, assensionem alcjs; incerta pro certis; occasionem, *frigus; *auribus aëra, mit den Ohren nach dem Luftzuge suchen, d. h. ihn beobachten; c. sermonem alcjs belauschen, *Plaut.*, sonitum aure admota horchen auf, *Liv.*; †auribus fremitus vocesque; †auram fortunae lauern auf ꝛc. *mit *inf.* b) Jmd. od. Etw. zu fangen-, zu gewinnen suchen, alqm, hostem insidiis, gentem Boeotorum; ebenso *Plaut.* caute mihi captandum est cum illo = captandus est ille; c. alqm impudicitiae zu überführen suchen. Insbes. auf Erbschaften Jagd machen, erbschleichen, *c. testamenta senum, †alqm.

†captūra, ae, *f.* [capio] 1) das Gefangene, der Fang. 2) Hand-, Tagelohn.

captus, us, *m.* [capio] in class. Sprache nur das Vermögen, Etw. zu fassen, die Empfänglichkeit, d. h. solche Beschaffenheit einer Sache, daß etwas Anderes auf sie bezogen und ihr als Prädicat beigelegt werden, bei ihr Statt haben kann (nicht Fassungskraft, Einsicht), und auch in jener Bedeutung nur in der Verbindung ut est c. mit einem *gen. pl.*; Geta non malus, ut est captus servorum soweit dieses (das non malus) bei einem Sklaven stattfinden kann; Graeci prudentes satis, ut est captus hominum soweit diese Eigenschaft (prudentia) jenen Menschen überhaupt beigelegt werden kann; civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum soweit die G. einer Blüthe fähig sind.

Cāpua, ae, *f.* [Καπύη] die Hauptstadt Campaniens, bekannt durch Reichthum und Ueppigkeit.

cāpŭlāris, e, *adj.* [capulus] (vorcl.) zum Sarge gehörig, homo c., ein abgelebter Greis.

cāpŭlus, i, *m.* [capio] 1) der Sarg, capuli decus = homo capularis, *Plaut.* 2) der Griff, die Handhabe, *scaeptri, *aratri; d. Griff des Schwertes, -Dolches, das Gefäß.

cāput, pĭtis, *n.* 1) der Kopf an Menschen u. Thieren, jumenti; (*Hor.*) breve (equi); ad Capita bubula, bei den Ochsenköpfen, ein Ort in Rom, wo O. in Stein eingehauen waren, *Suet.*; c. aperire entblößen, operire bedecken; c. demittere; nudo c.; capita conferre, die Köpfe zusammenstecken — sich heimlich besprechen; esse supra c. im eigtl. Sinne, aber auch bildl. v. drohender Nähe einer Person, dux hostium cum exercitu supra caput est, *Sall.*; cum hostes supra caput sint, *Liv.*; jamque super c. legiones *sc.* esse, *Tac. hist.* 4, 69.; *per caputque pedesque, über Hals und Kopf; sprichw. nec c. nec pedes, weder Anfang noch Ende; = corpus, *animi capitisque labor; *Verstand, c. insanabile; incolumi capite es? aliena negotia centum per c. saliunt. Hier. *a*) von Sachen, der Kopf = die Spitze, Kuppe, das Oberste, Aeußerste, c. tigni, Balkenkopf; pontis, Brückenkopf; papaveris, jecinoris; capita vitis die Ranken; *montis der Fuß; *arcus die Enden; *deducere terram ad capita um die Wurzel auflockern; von Gewässern, Ursprung, Quelle, *†fontis, *Enipei, *amnis; Mündung, capita Rheni; *tp.* der Ursitz, Ausgangspunkt, nonne his vestigiis ad caput veneficii perveniri solet? Urheber, Stifter, fons et c. Socrates; fons miseriarum et c.; die Quelle u. Grundursache, legum fontes et capita; de Dolabella quotidie, quae volumus, audimus, sed adhuc sine capite, sine auctore, rumore nuntio; si quid sine capite manabit, aut quid erit ejusmodi, ut non exstet auctor. *b*) (der Theil statt des Ganzen) = Mensch, Person, Individuum, c. noxium; de libero capite judicare; libera servaque c.; vilia, viliora, vilissima; *carum; capita Helvetiorum milia CCLXIII; capitum numerus ad eum relatus est milium quinquaginta trium; cum hostium numerus capitum CCCCXXX milium fuisset; exactio capitum, Kopfgeld, Personalsteuer; capite censi, die nur ihren Kopf, d. h. ihre Person beim Censor anzugeben hatten, Leute ohne Vermögen; trecenos nummos in capita conferre für jede Person; in capita singula servorum ac liberorum tributum imponebatur; sprichw., quot capitum vivunt, totidem studiorum milia, *Hor.*; in scherzh. Rede (*Com.*), wie wir 'altes, fideles Haus', siquidem hoc vivet c.; ridiculum c.! festivum c.; *v. Thieren, Stück, bina boum; aut caput aut navim, Bild od. Wappen, im Spiel, in welchem ein Geldstück in die Höhe geworfen und dann gesehen wurde, ob die Bildseite (d. Januskopf) od. die Wappenseite (das Schiff) nach oben gefallen, *Aurel. Vict.* vgl. *Ov. fast.* 1, 239. 2) *tp.* *A*) das Leben, *a*) das physische Leben, causa, poena capitis; capitis periculum, dimicatio; capitis periculum adire; capitis alqm accusare, Jmd. auf Leben u. Tod anklagen, damnare, condemnare, absolvere; tergo ac capite puniri; capite poenas solvere, *Sall.*; in caput vertit betraf das Leben, beförderte seinen Tod, *Liv.*; *c. Orco damnare = das Leben dem Tode weihen. *b*) das bürgerliche Leben, die Summe aller Freiheits-, Bürger- u. Familienrechte, capitis judicium in welchem diese Rechte gefährdet sind; capitis deminutio, Verlust oder Beschränkung jener Rechte (eine solche cap. deminutio war maxima, wenn alle drei Arten von Rechten, media, wenn die Bürgerrechte, minima, wenn nur die Familienrechte verloren wurden); mulier illa capite se deminuit hat (durch Verheirathung) die Rechte der Familie, zu welcher sie früher gehörte, verloren. *B*) das Wichtigste, Vorzüglichste in einer Sache, *a*) von Personen, die Hauptperson, das Haupt, der Stimmführer, Hauptanstifter, illic est huic rei c., *Ter.*; qui capita rerum erant; c. nominis Latini; c. alcjs rei faciendae; capita conjurationis. *b*) von Sachen, die Hauptsache, der Hauptpunkt, Hauptheil ꝛc., c. patrimonii; jus nigrum erat cenae c.; c. est nosse rem publicam; id quod, quod caput est; caput oratoris est etc. Hauptpflicht; c. Epicuri Hauptgrundsatz; c. literarum Hauptinhalt; von Orten, Hauptstadt oder Hauptpunkt, Thebae c. totius Graeciae; Praeneste c. belli der Hauptsitz; von Schriften, Hauptabschnitt, Kapitel, a primo c. legis usque ad extremum; epistolae; vom Gelde, das Capital, die Hauptsumme (im Gegensatz der Zinsen), de c. deducere quod usuris pernumeratum est; de capite ipso demere, die Pachtsumme kürzen; de illo Tulliano capite libere cum Cascellio loquare; (*Hor.*) quinas capiti merces desecare.

Cāpȳs, yos, *m.* [Κάπυς] 1) Vater des Anchises, *Ov.* 2) Gefährte des Aeneas, *Virg.* 3) König von Alba, *Liv. Virg. Ov.* 4) König von Capua, *Liv.*

Cār, Cāris, *m.* [Κάρ] ein Carier, *pl.* Cāres, um. Dav. 1) **Cāria,** ae, *f.* [Καρία] Carien, die südlichste Landschaft Kleinasiens. 2) **†Cārĭcus,** *adj.*; dav. *subst.* **Cārĭca** (*sc.* ficus), ae, *f.* die carische Feige, auch getrocknete Feige überh.

Cārălis, is, *f.* u. **Cārălēs,** ium, *f.* Stadt und Vorgebirge in Sardinien, j. Cagliari. Dav. **Cārălitānus,** *adj.*; *subst.* **-āni,** ōrum, *m.*

carbăseus od. **-sus,** *adj.* [carbasus] aus feiner spanischer Leinwand.

*†**carbăsus**, i, *f.* [κάρπασος] 1) feine dichte Leinwand. 2) Sachen, die aus c. verfertigt ſind, namentlich im heterogenen *pl.* **-sa**, ōrum, *n.* Kleider, Segel.

carbătĭnus ſ. carpatinus.

carbo, ōnis, *m.* die Kohle, ſowohl glühend als todt (vgl. pruna); *tp.* *a*) ſprichw. zur Bezeichnung einer unbedeutenden Sache, invenire c. pro thesauro, *Phaedr.* *b*) wegen der ſchwarzen Farbe zur Bezeichnung des Unglücklichen und Ungünſtigen, cretâ an carbone notandi, *Hor.*; carbones elogiorum, höhnende Inſchriften an Thüren u. dgl., *Plaut.*

carbōnārius, *adj.* (ſpät.) negotium, Kohlenhandel; *subst.* (*Plaut.*) ein Köhler.

carbuncŭlus, i, *m.* [*dem.* von carbo] †die kleine Kohle; im Bilde (*Plaut.*) Gram, Herzeleid.

carcer, ĕris, *m.* 1) das eigens als Local für Gefangene, zunächſt für Bürger, gebaute Gefängniß, Kerker (vgl. custodia, ergastulum); *tp.* *a*) die eingekerkerten Verbrecher, effudisti carcerem in me. *b*) (*Ter.*) als Schimpfwort, Schurke. 2) *pl.* (nur bei Dicht. im *sing.*) die eingehegten Räume an der Rennbahn, aus welchen die Pferde u. Wagen beim Anfange des Wettrennens und Wettfahrens herausgelaſſen wurden, die Schranken, emitti e carceribus, *carcere; carceribus effundi, se effundere; *tp.* der Anfang einer Thätigkeit od. eines Zuſtandes, a calce revocari ad carceres.

carcĕrārius, *adj.* [carcer] zum Kerker gehörig, quaestus c. den man ſich als Kerkermeiſter macht, einm. *Plaut. Capt.* 1, 2, 20.

Carchēdŏnius, ii, *m.* = Karthaginiensis, ein Karthager, einm. *Plaut. Poen. pr.* 53.

carchēsium, ii, *n.* [καρχήσιον] ein mit vom Rande bis zum Boden reichenden Henkeln verſehenes Trinkgeſchirr, das in der Mitte etwas eingedrückt war, *Virg.*

carcĭnōma, ătis, *n.* [καρκίνωμα] eigtl. das Krebsgeſchwür; dah. von Auguſtus gebrauchtes Schimpfwort von unverbeſſerlichen Menſchen, tria sua, *Suet. Aug.* 65.

Cardăces, cum, *m.* eine Art perſiſcher räuberiſcher Soldaten, *Nep.*

Cardea ſ. Carna.

Cardiānus, *adj.* aus Cardia, Stadt auf dem thraciſchen Cherſones, gebürtig.

cardiăcus, [καρδιακός] der am Magen Leidende, Magenkranke.

cardo, ĭnis, *m.* 1) die Thürangel, cardines effringere, *Plaut.*; *cardinem vertere, die Thür aufmachen. 2) *der Pol; insbeſ. die Grenzlinie, Demarcationslinie. 3) das, um was die Sache ſich dreht, der Hauptpunkt, die Hauptſache, der Wendepunkt, *haud tanto rerum cardine cessabit in einem ſo entſcheidenden Zeitpunkte.

*†**carduus**, i, *m.* die wilde Diſtel.

cāre, *adv. m. comp.* [carus] theuer, *emere; c. aestimare alqd hoch anſchlagen; †carius comparare alqd.

*†**cārectum**, i, *n.* [carex] ein Ort voll Riethgras.

cāreo, 2. 1) ohne Etw. ſein, es nicht haben, gleichviel, ob das, was man nicht hat, ein Gut od. Uebel iſt, alqa re; bonis; alqo vivo; culpâ; dolore; morbis; febri; suspitione; vitiis; c. sensu, keine Empfindung haben, aber ungewöhnlich quod sensu careat = quod non sentiatur, *Cic. Tusc.* 5, 31, 88.; *c. morte, unſterblich ſein; *vate sacro, nicht beſungen werden; haec duo tempora carent crimine; *ripa c. ventis; *numero carentis arenae; *quae caret ora cruore nostro? *Cressâ ne careat pulchra dies notâ. Insbeſ. *a*) ſich freiwillig einer Sache enthalten, von ihr keinen Gebrauch machen, dieſelbe ſich verſagen, c. cibo; temeto; facultatibus amicorum; animus haud facile lubidinibus carebat; declamationibus aloja nicht beiwohnen od. beiwohnen können. *b*) von einem Orte ſich entfernt halten, davon fern bleiben, ihn nicht beſuchen ꝛc., c. foro, senatu, publico; provinciâ domoque; forensi luce; Româ; rebus urbanis; †caret libens patriâ. 2) den Mangel einer Sache fühlen, empfinden, ſie vermiſſen, entbehren (doch von etwas nur Wünſchenswerthem, nicht von Unentbehrlichem; vgl. egeo), c. consuetudine amicorum, commodis omnibus; hac luce; libertate; patriâ, *Ter. Nep.*; †patriâ civitateque; m. *gen.* u. *acc.* vorcl.

Cāres ſ. Car.

cārex, ĭcis, *f.* das Riethgras, *Virg.*

Cāria, Cārica ſ. Car.

cărĭes, ei, *f.* die Morſchheit, Fäulniß, v. Holze, [*Ov.*

cărīna, ae, *f.* 1) der Schiffskiel; *tp.* der Kiel, das Fahrzeug, Schiff. 2) **Carinae**, ārum, *f.* die Schiffskiele, ein Quartier der Stadt Rom am Esquilin.

cărĭnārius, ii, *m.* [κάρινος, κήρινος] der Wachsgelbfärber, *Plaut.*

cărĭōsus, *adj* [caries] *†morſch, faul, mürbe, dentes; *übertr., senectus.

cārĭtas, ātis, *f.* [carus] 1) der hohe Preis, Werth einer Sache, die Theurung, annonae, rei frumentariae; nummorum, Geldmangel; dah. abſol. die Theurung der Lebensmittel. 2) *tp.* die Werthhaltung, Hochſchätzung, die man für Jmd. fühlt, die aus Hochachtung entſpringende Liebe (die Liebe ohne alles ſinnliche Verlangen und ſinnliche Neigung; vgl. amor), tantâ caritate esse apud milites; c. quae est inter natos et parentes; ſehr oft mit einem *gen. obj.*, c. patriae, auch c. erga alqm; bisw. auch mit einem *gen. subj.*, hominum, civium; benevolentiae caritas, reines, uneigennütziges Wohlwollen; im *pl.* omnes omnium caritates patria una complexa est, alle Gefühle der Liebe, welche man für alle Einzelnen (Eltern, Verwandte, Freunde) hat, concentriren ſich in der Liebe zum Vaterlande.

Carmānia, ae, *f.* das Land der Carmanen in dem weſtlichſten Theile von Ariana, *Curt.* [*Tac.*

Carmēlus, i, *m.* Gebirge in Galiläa, ſ. Carmel,

carmen, ĭnis, *n.* [= casmen von cano] 1) im Allgemeinen der Geſang, Ton, Laut, canere carmina in epulis; *canere miserabile c.; *c. concordant nervis; *c. lyrae, *citharae; *tibia effundit c.; *vom Geſang des Schwans u. dem Kreiſchen der Eule. 2) das Gedicht, die Dichtung (meiſt kleinere und im engeren Sinne [*b*)], ſo wie als Erzeugniſſe natürlicher Begeiſterung; vgl. poëma), *a*) Dichtungen jeder Art im Ggſ. zur Proſa, c. fundere, condere, contexere, facere, *componere, *scribere; carmina scribere in alqm; †c. epicum, *tragicum, *amabile ein kleineres, gefälliges; *Aeolium; carminum suorum (dramatiſchen) actor. *b*) lyriſche Dichtung, *carmine tu gaudes, hic delectatur iambis. *c*) Spott- od. Schmähgedicht, *Cic. Tusc.* 4, 2, 4.; *malum, *famosum, †probrosum; c. fit ad alterius injuriam; †c. factitare in alqm. *d*) eine in Verſen abgefaßte Inſchrift, *tumulo addere c.; auch Aufſchrift über den Eingängen der Tempel, *Cic. p. Arch.* 11, 27. 3) (meiſt poet.) die Weiſſagung, Prophezeiung, der Orakelſpruch (weil gewöhnlich in Verſen ertheilt), c. in libris Sibyllinis inventum. 4) *†das Zauberlied, der Zauberſpruch, die Zauberformel. 5) jede feſtſtehende, zu gewiſſen Zwecken (Auswendiglernen, Herſagen ꝛc.) beſtimmte Rede, der Spruch, die Formel [vgl. 4)],

wie Sittensprüche, Lehrerformeln, Appii Caeci; magistri; Religions- od. juristische Formel, Gesetzesformel (weil solche in der ältesten Zeit in saturninischen Versen abgefaßt waren), lex horrendi carminis; c. rogationis, carmina cruciatus; diro quodam carmine jurare.

Carmentis, is, od. **-ta**, ae, *f.* [carmen] die Weissagerin, in der Mythologie die als Seherin göttlich verehrte Mutter des Euander, die mit ihm aus Arcadien nach Latium gekommen war. Dav. **Carmentālis**, *adj.*, insbes. C. porta, ein Thor des alten Roms, von dessen zwei Durchgangsbogen der eine, nachdem die Fabier durch ihn gezogen waren, als sie im Kampfe gegen Veji fielen, die porta scelerata genannt wurde.

Carmo, ōnis od. **-mōna**, ae, *f.* Stadt im nördlichen Spanien. Dav. **Carmōnenses**, ium, *m.*

Carna, ae, *f.* [caro] Schutzgottheit der edlern Theile des Leibes, aber von *Ov. fast.* 6, 101 ff. mit der **Cardea** od. **Carda**, ae, *f.* [cardo] Schutzgottheit der Thürangeln, vermengt.

carnārium, ii, *n.* [caro] die Fleischkammer, Speisekammer, *Plaut.*

Carneădes, is, *m.* [*Καρνεάδης*] griech. Philosoph, Stifter der dritten Academie. Dav. **Carneădēus** od. **-dīus**, *adj.*

Carni, ōrum, *m.* celtische Völkerschaft in den östlichen (nach ihnen benannten) Alpen, im heutigen Krain u. Kärnthen.

carnĭfex (carnuf.), ĭcis, *m.* [caro-facio] 1) der Henker, Scharfrichter (der die Strafen an Sklaven und Fremden vollzog, auch die den Hinrichtungen vorangehende Folterung und Stäupung u. dgl. ausführte); weil das Amt des c. für höchst entehrend galt, als entehrendes Schimpfwort Schurke, Henker. 2) *tp.* ein Peiniger, Folterer, meus, *Ter.*; civium sociorumque; eum sibi carnificem novum exortum.

carnĭfĭcīna (carnuf.), ae, *f.* [carnifex] 1) das Henkeramt, facere c., Henker sein. 2) das Foltern, Martern, subire quamvis c.; übertr., Folter, Marter, Pein.

carnĭfĭco, 1. [carnifex] (selt.) an Jmdm. den Henker machen, Jmd. köpfen, (hostes) jacentes, *Liv.* 24, 15, 5.

Carnuntum, i, *n.* alte Stadt an der Donau, in Pannonien, j. Haimburg, *Eutr.*

Carnūtes, um, *m.* Völkerschaft in Gallien, in der Gegend des heutigen Orleans.

1. cāro (archaist. Nebenf. carnis, *Liv.* 37, 3, 4.), nis, *f.* 1) Fleisch. 2) *tp.* *a*) als Schimpfwort, Aas, ista pecus et c. putida. *b*) †von der Rede, weichliche Fülle, carnis plus habet quam lacertorum.

2. cāro, — — 1. [*κείρω*] (selt.) krämpeln, lanam, *Plaut.*

Carpăthus, i, *f.* [*Κάρπαθος*] Insel im ägäischen Meere. Dav. **-thius**, *adj.*; *pelagus, *mare, *gurges = das ägäische Meer; *vates, *senex von Proteus, der daselbst seinen Sitz hatte.

carpătĭnus, *adj.* [*καρπάτινος*] rohledern, crepidae Bauernschuhe, einm. *Cat.* 99, 4.

carpentum, i, *n.* ein zweirädriger Wagen, bes. von Frauen u. Priestern gebraucht (vgl. essedum, plaustrum), Karosse.

Carpētāni, ōrum, *m.* Völkerschaft in Spanien.

Carpi, ōrum, *m.* Völkerschaft in Dacien, *Eutr.*

carpo, psi, ptum, 3. rupfweise-, in kleinen Theilen nehmen, -wegnehmen u. dgl., 1) mit der Hand, pflücken, abpflücken, abrupfen, undique flosculos; *flores, *violas, *lilia; *flores ab arbore; *uvam de palmite, *coronas ex collo; *inter cornua setas ausreißen; auch *rupfen, zupfen, cibos digitis; vellera, pensum spinnen; scherzh. *= prellen, stolidum pleno vellere pecus. 2) mit dem Munde, von Thieren, abrupfen, abfressen, alia animalia carpunt; *gramen, *herbam; *von Menschen, c. oscula rauben; *ausfressen, jecur; *von Bienen, nippend saugen, thyma; auch von Menschen, zu sich nehmen, genießen, unum quodque quod erit bellissimum, *Ter.* 3) *tp.* *a*) abpflücken, sich aussuchen, auswählen, dum haec quae dispersa sunt, coguntur, vel passim licet carpentem et colligentem undique etc.; c. paucos ad ignominiam. *b*) *nach und nach-, mit Muße genießen, molles sub divo somnos; soporem, quietem; auras vitales; diem; aetatem suam. *c*) *einen Raum Strecke für Strecke zurücklegen, betreten, durchziehen, hinwandeln, viam, iter; pede iter; supremum iter = sterben; longum iter den Tagemarsch zurücklegen; mare, rura; c. prata fugā, über die Wiesen hin fliehen, aëra alis durchfliegen, pedibus terram, pontum remis. 4) *zerreißen, zerfleischen, *verzehren, schwächen, vermindern, viscera dente; jecur; vires carpi igne; perpetua carpere juventa wirst dich verzehren; *tp.* zersplittern, zerstückeln, in multas parvasque partes exercitum; multifariam vires Romanas; †fluvium in Canāle; c. membris minutioribus orationem. 5) berupfen, zwacken, *a*) mit Worten, durchhecheln, durchziehen, mitnehmen, verkleinern, alqm maledico dente, sermonibus, *alqm absentem; militum vocibus carpi; †c. et detorquere recte facta. *b*) als milit. *t. t.*, den Feind durch wiederholte kleine Angriffe u. auf verschiedenen Seiten necken und schwächen, novissimos, novissimum agmen; equitatu agmen adversariorum; dah. überh. nach und nach schwächen, -entkräften, -aufreiben, carpi parvis quotidie damnis vires suas, *Liv.*, vires paulatim, caeco carpi igni, *Virg.*, labor carpit corpus, *Ov.*

carptim, *adv.* [carpo] *tp.* *a*) theilweise, stückweise, res Romanas c. perscribere; †c. divisi agri in kleinen Stücken. *b*) an verschiedenen Stellen und wiederholt, hostes aggredi, lacessere. *c*) nur hin und wieder, einer od. einige, theilweise, seu c. partes, seu universi mallent convenire; †dimissi c. ac singuli.

†carrūca, ae, *f.* (ein celtisches Wort) eine Art vierrädriger Wagen.

carrus, i, *m.* (selt. †**-um**, i, *n.*) ein vierrädriger Transportwagen.

Carseŏli, ōrum, *m.* Stadt in Latium. Dav. **-lānus**, *adj.*, *Ov.*

Carsŭlae, ārum, *f.* Stadt in Umbrien, *Tac.* Dav. **-lānum**, i, *n.* ein Gut bei C., *Plin. ep.*

Cartēja, ae, *f.* 1) alte Stadt im südlichen Spanien. Dav. †**-tējensis**, *adj.* 2) Hauptstadt der Olcader in Spanien.

Carthaeus, *adj.* zu Carthäa (Stadt auf der Westküste von Ceos) gehörig, carthäisch, arva, *Ov.*

Carthāgo (Karth.), ĭnis, *f.* 1) die berühmte Stadt C. in Africa, zerstört 146 v. Chr. 2) C. nova, Stadt im südöstlichen Spanien, j. *Carthagena.* Dav. **Carthāgĭniensis**, e, *adj.*; *subst.* **-enses**, ium, *m.* die Bewohner der Stadt C. und überh. das carthaginiensische Volk.

cărunculā, ae, *f.* [*dem.* v. caro] ein kleines Stückchen Fleisch.

1. cārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) theuer, hoch im Preise, pisces, *Plaut.*; annona. 2) theuer, hoch geschätzt, lieb und werth (s. caritas), parentes, liberi; patria, quae mihi est vitā meā multo carior; alqm diligere carumque habere; frater carissimus atque amantissimus; *dis carus von

einem Beglückten; (*Plaut.*) cum caris meis, mit meinen Lieben.

2. **Carus**, i, *m.* 1) ein Dichter des augusteischen Zeitalters, *Ov.* 2) M. Aurelius Carus, röm. Kaiser 282 n. Chr., *Eutr.*

Carventāna, arx, Burg der Stadt Carventum in Latium.

Cărȳae, ārum, *f.* [*Καρύαι*] Flecken in Laconien mit einem Tempel der Diana.

Cărystos, i, *f.* [*Κάρυστος*] 1) Stadt auf der Südküste von Euböa. Dav. *-**stēus** od. †-**stius**, *adj.*; dav. *subst.* -**stii**, ōrum, *m.* 2) Stadt in Ligurien.

cāsa, ae, *f.* jedes einfache od. ärmliche Gebäude, die Hütte, das Häuschen; insbes. Lagerhütte, Baracke; sprichw. (*Ter.*) ita fugias, ne praeter casam, lauf' dem Löwen nicht in den Rachen.

cascus, *adj.* (vorcl.; vgl. *Cic. Tusc.* 1, 12, 27.) uralt.

cāseus, i, *m.* der Käse; (*Com.*) als schmeichelnde Anrede, molliculus u. dulciculus c., mein Schatz!

cāsia, ae, *f.* [*κασία*] 1) der wilde Zimmt. 2) wohlriechender Seidelbast, *Virg.*

Cāsīlīnum, i, *n.* Stadt in Campanien. Dav. -**nenses**, ium, *m.*

Cāsīnum, i, *n.* Stadt in Latium. Dav. -**nas**, ātis, *adj.*; *subst.* -**ates**, ium, *m.*

cāso, — — 1. [cado] (selt.) fallen wollen, wanken, *Plaut.*

Caspēria, ae, *f.* Städtchen der Sabiner, *Virg.*

Caspium mare, das caspische Meer. Dazu gehören 1) **Caspius**, *adj.*, *Virg. Tac.* 2) †**Caspiāni**, ōrum, *m.* die Anwohner des casp. M.

Cassander, dri, *m.* [*Κάσσανδρος*] Sohn des Antipater, König von Macedonien.

Cassandra, ae, *f.* [*Κάσσανδρα*] Tochter des Priamus und der Hecuba, die, mit der Weissagegabe von Apollo beschenkt, bei Niemand Glauben fand, *Virg.*

Cassandrēa (-**īa**), ae, *f.* [*Κασσάνδρεια*] Stadt in Macedonien, früher Potidäa. Dav. *subst.* -**drenses**, ium, *m.*; *-**drēus**, ĕi, = Apollodor.

casses, ium, *m.* (nur bei Dicht. und Spät. im *sing.* und zwar nur *acc.* -em und *abl.* -e) das Jägergarn, Netz, *ponere, *imponere c. Hiervon *a*) *Nachstellung, Falle, tendere alcui c. *b*) *das Spinngewebe.

***cassĭda**, ae, *f.* = cassis.

Cassiŏpe, es, *f.* [*Κασσιόπη*] 1) Gemahlin des Cepheus, Mutter der Andromeda, später als Gestirn an den Himmel versetzt, *Prop. Ov.*; in der Form **Cassiēpia**, ae, *f. Cic. n. d.* 2, 43, 111. 2) Stadt auf

1. **cassis** s. casses.

2. **cassis**, idis, *f.* ein Helm aus Metall, eine Sturmhaube (vgl. galea).

Cassius, Name eines röm. Geschlechts, aus welchem am bekanntesten sind 1) L. Cassius Longinus Ravilla, bekannt als sehr strenger und gerechter Richter, dah. sprichw. judex Cassiānus, ein strenger Richter wie C. 2) Lucius C., als Consul 107 v. Chr. von den Helvetiern besiegt u. getödtet; dav. bellum Cassianum. 3) Gajus C. L., der Mörder Cäsars. 4) Cassius Parmensis, einer der Mörder Cäsars, ausgezeichnet als Dichter, nicht zu verwechseln mit Cassius Etruscus, einem früheren, nicht lobend erwähnten Dichter, *Hor.* 5) Gajus C. L., berühmter Rechtsgelehrter unter Tiberius; dav. schola Cassiana. 6) T. Cassius Severus, lateinischer Redner und Dichter unter August u. Tiberius. Außerdem ist zu bemerken via Cassia, ein Theil der via Flaminia.

cassus, *adj.* 1) eigtl. (poet. u. spät.) hohl, leer, nux, canna; **m. gen.* od. *abl.*, Etw. ermangelnd, -entbehrend, einer Sache beraubt, lumine, aethere. 2) *tp.* eitel, leer, nichtig, unnütz, a. quiddam et inani vocis sono decoratum; †labores; *vota; *fertilitas; (*Plaut.*) cassa, leere od. eitle Behauptungen; als *adv.* in cassum = ins Leere-, ins Blauehinein, erfolglos, nutzlos, preces mittere; *longos fletus ciere.

Castălia, ae, *f.* [*Κασταλία*] eine dem Apollo u. den Musen geweihte Quelle am Parnaß, nahe bei Delphi, *Hor.* Dav. **Castălius**, *adj.*; *arbor C. = der Lorbeerbaum, *umbra C. den die Lorbeerbäume hervorbringen, *antrum, die Orakelhöhle zu Delphi.

*†**castănea**, ae, *f.* [*κάστανον*] die Castanie, als Baum und als Frucht; auch verb. castaneae nuces.

caste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [castus] rein, lauter, unschuldig, c. et integre vivere; †alqam c. habere erhalten. Insbes. *a*) keusch, züchtig. *b*) fromm, religiös, c. ad deos adire; castius sacra privata facere; castissime colere deos auf's Gewissenhafteste; pure ac c.

castellānus, *adj.* [castellum] zu einem Castell gehörig, triumphi c. wegen eroberter Castelle, *Cic. Brut.* 73, 256.; *subst.* -**āni**, ōrum, *m.* die Bewohner eines Castells.

castellātim, *adv.* [castellum] (selt.) castellweise, in einzelne Castelle, *Liv.* 37, 6, 10.

castellum, i, *n.* [*dem.* von castrum] jeder befestigte Ort, ein Castell, Fort, eine Festung, Schanze, ein Blockhaus, eine Redoute, ein Bastion. Hierv. *a*) *auf einer Anhöhe gelegene Wohnung. *b*) *tp.* Schutzwehr, Zuflucht, templum, c. latrocinii; c. omnium scelerum.

castēria, ae, *f.* (selt.) Ruderkammer, *Plaut.*

castīgābĭlis, e, *adj.* züchtigungswerth, culpa, einm. *Plaut. Trin.* 1, 2, 6.

castīgātio, ōnis, *f.* [castigo] die Zurechtweisung, sowohl durch Worte, verborum, = Tadel, Zurechtweisung, Verweis, als durch That = Züchtigung, Strafe, afficere alqm castigationibus.

castīgātor, ōris, *m.* [castigo] der Züchtiger, Zuchtmeister, Tadler, Sittenrichter, meus, *Plaut.*; *minorum (der Jugend); lacrimarum atque inertium querelarum.

†**castīgātōrius**, *adj.* [castigator] (selt.) zurechtweisend, solacium, *Plin. ep.* 5, 16, 10.

castīgo, 1. 1) züchtigen, sowohl durch Worte, tadeln, zurechtweisen, Vorwürfe machen, als thätlich, züchtigen, strafen, um den Fehlenden zu bessern (vgl. arguo, culpo, reprehendo, vitupero), c. alqm literis, (*Tac.*) per literas; nimiam lenitatem; pueros non verbis solum sed etiam verberibus; se ipsum in alqa re; segniores castigat atque incitat; m. quod; m. ut, unter Zurechtweisungen ermahnen, *Caes. b. c.* 3, 25, 3. 2) verbessern, corrigiren, *carmen. 3) zügeln, bändigen, animi dolorem; equum frenis asperioribus.

castĭmōnia, ae, *f.* [castus] 1) die körperliche Reinheit, wie sie zu religiösen Handlungen erforderlich war, die Enthaltung von sittlichen Genüssen u. gewissen Speisen aus Religiösität, corporis; sacra fiunt per summam castimoniam virorum et mulierum; c. (Fasten) decem dierum. 2) (selt.) die Sittenreinheit, Moralität, gravitas etc.

castĭtas, ātis, *f.* [castus] die Keuschheit, Sittenreinheit.

Castor, ōris, *m.* [*Κάστωρ*] Sohn des spartanischen Königs Tyndareus und der Leda, Bruder des Pollux, mit welchem er als Zwillingsgestirn den Schiffern als Führer dient, *Hor.*; als Schwurformel ecastor od. me Castor, beim Castor! (vgl. Hercules), *Com.*

castŏreum [castor, der Biber], i, *n.* das Bibergeil, *pl.*, *Virg.*

castra s. castrum II.

castrensis, e, *adj.* [castra] zum Lager gehörig, Lager-, ratio, consilium; (*Just.*) exsilium c. = unaufhörlicher Kriegsdienst.

castro, 1. caſtriren, entmannen, *Plaut. Curt. Suet.*; †*subst.* **castratus**, ein Entmannter, e. Eunuch; ſchwächen, entkräften, als fehlerhafter Gebrauch bezeichnet von *Cic. de or.* 3, 41, 164. Nolo dicere morte Africani castratam esse rem publicam.

castrum, i, *n.* I. *sing.* (ſeltener als castellum) ein Caſtell, Fort, eine Feſtung. II. *pl.* ein Lager, Krieglager, c. stativa, Standlager, das man für längere Zeit bezog; c. hiberna, Winterlager, Winterquartier; (*Suet.*) aestiva; c. navalia od. nautica, ein Lager auf dem Ufer zur Deckung der Schiffe und der ans Land kommenden Truppen; c. metari; c. facere, ponere, locare, †constituere; c. movere, aufbrechen, proferre, promovere, vorrücken, movere retro, removere, zurückmarſchiren, -geben; c. munire, communire; castra jungere cum alqo; c. habere contra alqm, gegen Jmd. im Felde ſtehn; hostem castris exuere; insbeſ. †c. praetoriana od. praetoria, auch bl. castra, die Caſerne der Prätorianer in der Vorſtadt Roms; im Bilde, in Epicuri nos c. conjecimus; *nil cupientium c. peto; *c. cerea = Bienenzellen. Hierv. *a*) zur Bezeichnung des Krieges, Kriegsdienſtes, magnum habere usum in castris; castris est vobis utendum, non palaestra. *b*) weil auf dem Marſche in der Regel jeden Abend ein Lager geſchlagen wurde, Tagemarſch, tertiis, quartis, quintis c.

Castŭlo, ōnis, *m.* Stadt im tarraconenſiſchen Spanien. Dav. **-nensis**, e, *adj.*

castus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* überh. in ſittlicher Beziehung durchaus rein, unbefleckt, makellos, lauter (vgl. purus), vita purissima et castissima; quis hoc adolescente castior? homo castissimus; res familiaris c. a cruore civili unbefleckt von ꝛc.; (*Plaut.*) a culpa castae; insbeſ. *a*) keuſch, züchtig, matronarum castissima; Cassii castissima domus; *matres. *b*) von Perſonen, fromm, gottesfürchtig, heilig, casta contio, sanctus campus; haud satis c. donum deo; *casti nepotes, *Aeneas; *lucus; *verbenae; nemus, *Tac.* *c*) uneigennützig, enthaltſam, homo castus ac non cupidus; castissimus homo atque integerrimus.

cāsus, us, *m.* [cado] 1) eigtl. der Fall, das Fallen, *a*) das Herabfallen, der Sturz, das Umfallen, der Umſturz, nivis; *graviore casu decidunt turres; (*Sall. Jug.* 62, 9.) quam gravis c. in servitium ex regno foret; cujus c. prolapsi; *loci (durch Erderſchütterung). *b*) vom moraliſchen Fallen, Fehltritt, sine casu aliquo aut prolapsione. 2) *tp. a*) *von der Zeit, das Ende, hiemis. *b*) was ſich zufällig ereignet, nicht Folge einer Abſicht od. erkannter Urſachen iſt (vgl. fors), der Fall, Vorfall, Zufall, novi c. novorum temporum; res plures casus recipit iſt von mißlichem Erfolg, man riskirt Etw. dabei; c. magnus, adversus, subitus, repentinus; (*Hor.*) c. dubii mißliche; c. diei Ausfall; belli casum sustinere, ferre; deduci in eum casum Lage. Insbeſ. häufig der *abl.* casu als *adv.* zufällig, von Ungefähr, casu fieri aut forte fortuna; casu potius quam consilio. *c*) die ſich zufällig darbietende Gelegenheit, der Fall, propter casum navigandi Schiffs-, Fahrgelegenheit, c. victoriae, praeclari facinoris; †invadendae Armeniae. *d*) der ungünſtige Zufall, der Unfall, Fall, c. horribilis, gravis; casus harum rerum omnium, alle Unfälle derart, c. civitatis; auch euphemiſt. von Tod, Saturnini atque Gracchorum c.; docendo casum tuum; de casu Bomilcaris et indicio patefacto; c. Sabini et Cottae; (*Hor.*) si quis c. puerum egerit orco (von einem beigebrachten Trank). *e*) in der Grammatik, der Beugefall, Caſus.

Cătăbathmos, i, *m.* [Κατάβαθμος] ein Thal zwiſchen Aegypten u. Libyen.

cătădrŏmus, i, *m.* [καταδρομος] ein ſchräg in die Höhe zum Lauf geſpanntes Seil, einm. *Suet. Ner.* 11.

Cătădūpa, ōrum, *n.* [Κατάδουπα] die Nilkatarakten an der Grenze von Aethiopien.

cătăgĕlāsĭmus, *adj.* [καταγελάσιμος] zum Gelächter dienend, in einem Wortſpiel bei *Plaut. Stich.* 4, 2, 51.

cătăgrăphus, *adj.* [καταγραφος] bemalt, bunt, einm. *Cat.* 25, 7.

Cătămītus, i, *m.* [verderbt aus Ganymedes] lateiniſcher Name des Ganymedes, *Plaut.*; dah. (ſelt.) ein Buhlknabe.

Cătaŏnia, ae, *f.* [Καταονία] Landſchaft in Cappadocien. **Cataŏnes**, um, *m.* die Bewohner, *Curt.*

cătăphractes, ae, *m.* [καταφράκτης] ein mit eiſernen Schuppen beſetzter Panzer, *Tac.* Dav. **cătăphractus**, *adj* [κατάφρακτος] gepanzert (von Soldaten u. deren Pferden).

cătăpulta, ae, *f.* [καταπέλτης] 1) eine Kriegsmaſchine, womit große Pfeile, Lanzen u. dgl. geſchleudert wurden (vgl. ballista), Wurfmaſchine. 2) (*Plaut.*) das Geſchoß, das geſchleudert wurde.

cătăpultārius, *adj.* [catapulta] zur Catapulta gehörig, einm. *Plaut. Curc.* 5, 3, 11.

cătăracta (catarr.), ae, *f.* auch **-ractes**, ae, *m.* [καταράκτης] eigtl. ein Waſſerfall, 1) das Fallgitter. 2) †die Schleuſe.

†**cătascŏpus**, i, *m.* [κατάσκοπος] Spionirſchiff.

*†**cătasta**, ae, *f.* [κατάστασις] ein Schaugerüſt zur Ausſtellung verkäuflicher Sklaven.

cāte, *adv.* [catus] klug, geſcheit, ſchlau, *Plaut.*

cātēja, ae, *f.* (poet. u. ſpät.) eine Art Wurfkeule der Germanen u. Celten.

catella, ae, [*dem.* von catena] eine kleine Kette.

cătellus, i, *m.* [*dem.* von catulus] ein Hündchen; als Liebkoſungswort, *Plaut. Hor.*; c. ferreus, eine Art Feſſel, *Plaut.*

cătēna, ae, *f.* die zum An- u. Zuſammenſchließen gebrauchte Kette, Feſſel (vgl. vinculum), conjicere alqm in catenas; injicere alcui catenas; alqm catenis, c. aureis vincire, in catenis tenere, habere; †in catena esse (vom Thürhüter); esse in vinculis et catenis (im Deutſchen immer in umgekehrter Ordnung, in Ketten u. Banden); in catenis alqm Romam mittere; übertr., *a*) *Joch, Cantaber serâ domitus catenâ. *b*) Feſſel, Schranke, Zwang, catenae legum; (*Hor.*) hunc (animum) frenis, hunc tu compesce catenâ. *c*) juriſtiſche Clauſeln, Verwahrungen, mille adde catenas, *Hor.*

cătēnātus, *adj.* [catena] *†gekettet, gefeſſelt.

cătĕrva, ae, *f.* jede ein geſchloſſenes Ganze bildende Menge von Menſchen (vgl. cohors, agmen, turba), die Schaar, der Trupp, Haufe, magna togatorum; catervae testium, patriciorum juvenum; *Graecorum (griech. Dichter); *von Thieren; insbeſ. *a*) die Truppe, Schaar Soldaten, beſ. barbariſcher Völker u. Miethstruppen im Gegenſatze der röm. Legionen, conducticiae; *Lyciae; †Germanorum; bisw. *vom Fußvolk; †catervis (= catervatim) decurrentes. *b*) Schauſpieler-, Künſtlertruppe.

†**cătervārius**, *adj.* [caterva] (ſelt.) zum Trupp gehörig, pugiles truppweiſe ſtehende.

cătervātim, *adv.* [caterva] haufen-, ſchaaren-, truppweiſe.

căthēdra, ae, *f.* [καθέδρα] der Seſſel, Armſeſſel, *Hor.*

Cătĭlīna, ae, *m.* (Lucius Sergius) der durch Verſchwörung gegen das Vaterland berüchtigte Römer. Dav. **Cătilinārius**, *adj.* [*Plaut.*

cătillo, 1. [catillus] (felt.) die Teller ablecken,

1. *†**cătillus**, i, *m.* [*dem.* v. catinus] ein Schüſſelchen, Tellerchen.

2. **Cătillus**, i, *m.* Sohn des Amphiaraus, der mit ſeinen Brüdern Corais und Tiburtus aus Argos nach Italien zog und dort Tibur gründete, *Virg. Hor.*

Cătīna, ae, *f.* Stadt auf Sicilien, ſ. Catania. Dav. **-nensis**, e, *adj.*; *subst.* **-nenses**, ium, *m.*

cătīnus, i, *m.* eine breite, flache Schüſſel, *Hor.*; †vitreus (zum Weihrauch).

Cătius, ii, *m.* 1) ein epicureiſcher Philoſoph ums J. 50 v. Chr. 2) ein Feinſchmecker, deſſen Lehren über die Küchenweisheit *Hor. sat.* 4, 1, 88. verſpottet. Dav. **-tiānus**, *adj.*

Cāto, ōnis, *m.* röm. Familienname in der gens Porcia; die bekannteſten waren 1) Marcus P. C. major od. Censorius, als ſtrenger Sittenrichter und eifriger Verfechter der altrömiſchen Disciplin u. Gegner aller Neuerungen (z. B. der griech. Literatur u. Philoſophie), ſowie als Feind Carthago's bekannt; = ſtrenger Richter, *Phaedr.* Dav. *adj.* **Cātōniānus.** 2) Marcus P. C., Urenkel des Vorigen, wie jener ein Anhänger des Alten, dah. eifriger Republikaner und Gegner des Cäſar; im Bürgerkriege mit dieſem nahm er ſich in Utica das Leben 46 v. Chr., dah. ſein Beiname Uticensis. Dav. **Catonīni**, orum, *m.* Anhänger und Freunde des jüngern Cato.

cătōnium, ii, *n.* [κάτω] (veralt.) die Unterwelt. Dah. als Wortſpiel: vereor ne in catonium Catoninos, *Cic. fam.* 7, 25, 1.

*†**cătŭla**, ae, *f.* [catulus] ein Hündchen.

Cătullus, i, *m.* (Q. Valerius) römiſcher lyriſcher Dichter, geboren 87 v. Chr.

cătŭlus, i, *m.* [canis] 1) der junge Hund. 2) überh. das Junge eines anderen Thieres, ad cubilia et catulos ferarum ire; insbeſ. *der Löwen, *Wölfe, *Schlangen, *Katzen, *Bären.

cătus, *adj.* (meiſt vorcl. u. ſpät.) gewitzigt, geſcheit, im guten Sinne, c. et prudens; *c. jaculari; *liſtig, ſchlau, im üblen Sinne.

Caucăsus, i, *m.* hohe Gebirgskette in Aſien, Caucaſus. Dav. *†**-sius**, *adj.*; *subst.* **Caucasii**, ōrum, *m.*

cauda (auch coda), ae, *f.* der Schwanz-, Schweif des Thieres; in ſcherzhafter Zweideutigkeit, c. Verrina, der Schwanz des Ebers od. der Schweif, d. h. das Anhängſel des in Verrucius umgewandelten Namens Verres; *tp.* c. trahere (*Hor.*), die Narrenkappe tragen, zum Spott ſein.

caudex (oder im Umgangston **cōdex**), icis, *m.* 1) *†der Baumſtamm, Stamm. Dav. *a*) (*Plaut. Prop.*) der Strafblock, an welchen Jmd. gebunden wird. *b*) (*Ter.*) als Schimpfwort, Klotz. 2) (nur vorcl. in der Form caudex) weil die Alten urſprünglich auf hölzernen mit Wachs überzogenen Tafeln ſchrieben, ein Buch, Verzeichniß (vgl. volumen), multos codices implere earum rerum, in quibus etc.; codicem interlitum proferre; †testamentum duobus codicibus scriptum; †codices abjicere. Insbeſ. Rechnungsbuch, Einnahme- u. Ausgabebuch, codex accepti et expensi, im Zuſammenhange bl. codex; referre in c.

caudĭcālis, e, *adj.* [caudex] den Holzſtamm betreffend, provincia, Geſchäft des Holzſpaltens, einm. *Plaut. Ps.* 1, 2, 25.

Caudium, ii, *n.* Stadt in Samnium. Dav. **Caudinus**, *adj.*; furculae od. fauces Caudinae, die in der Nähe von C. befindlichen Päſſe, in welchen die römiſchen Truppen gefangen und unter das Joch zu gehen gezwungen wurden 321 v. Chr.; proelium C. in den caud. Päſſen; legiones die in den caud. Päſſen beſchimpften; *subst.* **Caudini**, ōrum, *m.*

caulae, ārum, *f.* der Pferch, das Gehege der Schafe, *Virg.*

caulis (col.), is, *m.* [καυλός] der Stengel, Stiel, *Virg.*; insbeſ. der Kohlſtengel, der Kohl.

Caulon, ōnis, *m.* od. **Caulōnia**, ae, *f.* Stadt in Bruttium.

Caunus, i, *f.* [Καῦνος] Stadt in Carien. Dav. **Cauneus** od. **-ius**, *adj.*; *subst.* **-nei** (nii), ōrum, *m.*; Cauneae *sc.* ficus, c. Feigen.

caupo, auch **cōpo**, ōnis, *m.* der Kleinkrämer, Schankwirth.

caupōna, ae, *f.* [caupo] die Schenke, das Wirthshaus; †exercere cauponam.

caupōnius, *adj.* [caupona] zur Schenke gehörig, Schank-, puer, *Plaut.*; artes, *Just.*

caupōnor, *dep.* 1. [caupona] (vorcl.) ſchachern, Schacher treiben mit Etw., bellum.

caupōnŭla, ae, *f.* [*dem.* von caupona] kleine Schenke, elende Kneipe, einm. *Cic. Phil.* 2, 31, 77.

Cauros od. **Cōrus**, i, *m.* der Nordweſtwind.

causa (caussa), 1) im engeren Sinne, der Grund, auf welchem etwas da iſt, die Urſache, die Veranlaſſung, die Schuld zu Etw. (nicht zu verwechſeln mit culpa), nihil potest evenire nisi causa antecedente; in seminibus est causa arborum; c. belli, peccati, postulandi, colloquendi; causae falsae suspitionis die aus einer falſchen Vermuthung hervorgehen; c. veniendi fuit ut, ne, ut ne; *c. est m. *inf.*; quid causae est quin etc. = quid impedit quin [vgl. quin I)], *Ter.*, auch *Cic. Tusc.* 5, 11, 32.; haec, nulla, aliquid est c., multae sunt c., cur, quare, quamobrem, propter quas, quod (ſelt. ut) aliquid fiat; (*Hor.*) causas reddet, vitatu quidve petitu sit melius ſtatt cur quidque etc.; qua, eadem de causa; quibus, iisdem, quibusdam, omnibus de causis, †plurimis de c.; quam ob causam, ob eam c., ob eas, has c.; sine, non sine causa; cum causa dicere; auch mit gutem Grunde, cum c. accedere ad accusandum; causam alcjs rei sustinere, von Etw. Urſache ſein, die Schuld tragen, hanc nactus appellationis c.; auch res causae (*dat.*) est, paucitatem nostrorum militum causae fuisse, dagegen in causa esse in dieſem Sinne erſt bei *Plin. ep.* und aliquid causae est nur ſo bei *Cic.*, daß causae als *gen.* von aliquid abhängt; ebenſo id, quid, nihil, satis causae est; mihi causam explicandae philosophiae attulit gravis casus civitatis veranlaßte mich, die Philoſophie darzuſtellen; c. afferre alcjs rei. Insbeſ. *a*) *abl.* causā, wegen, um — willen, mit *gen.*, gewöhnlich nach demſelben, voluptatum adipiscendarum c., honoris tui c.; rei publicae c.; eā causā, deßwegen, *Ter.*; meā, tuā, suā, nostrā, vestrā causā, meinet-, deinetwegen ꝛc.; jedoch in einem wirklich ausgeführten od. gedachten Gegenſatz auch nostri, sui c., wie *Cic. Verr.* 3, 51, 121. Illi ipsi qui remanserant, relicturi agros omnes erant, nisi Metellus ab iis hoc petivisset, ut sererent quam plurimum: quod illi semper sui causā fecerant, cum eos nemo rogaret, quamdiu intelligebant, sese sibi et populo Rom., non Verri serere. *Lael.* 16, 57. Quam multa enim, quae nostri causā nunquam faceremus, facimus causā amicorum; ſ. Seyffert z. d. St.; praedandi, speculandi causā; timoris causā, aus Furcht. *b*) gerechte Sache, armis inferiores, non causā fuis-

sent; causam (gerechte Sache) illa causa [Partei nach 2. c)] non habet; nulla causa, nullae vires, nulla sedes. *c*) angeführter, vorgegebener, erdichteter Grund, Vorgeben, Vorwand, Entschuldigung, Ausrede, causam inferre, interponere; causam accipere gelten lassen; alias causas morae facere auffinden, *Sall. Jug.* 86, 2.; per causam pabulandi, supplementi equitatusque cogendi, unter dem Vorwande ꝛc.; (*Ter.*) tibi c. est de hac re; (*Com.*) nullam od. non causam dicere quin, nichts dagegen haben, daß; als medic. *t. t.* ein Krankheitsanlaß, Krankheitsfall, levis, *Liv.* 2) in weiterm Sinne, die Angelegenheit, Sache, auf der Etw. basirt, dah. *a*) die Rechtssache, der Proceß, c. privata, publica, c. capitis; parvula, Bagatellensache; †c. regni in Betreff des Reichs; causam cognoscere (untersuchen); c. defendere; agere, orare causam; c. tenere od. obtinere, *vincere gewinnen, perdere = causâ cadere; c. dicere sowohl von dem Beklagten = reum esse, angeklagt sein, als von seinem Sachwalter = seine od. eines Andern Sache führen; (*Hor. ep.* 1, 3, 23.) seu linguam causis (*dat.*) acuis von Vorübungen für die gerichtliche Beredsamkeit. *b*) der streitige, fragliche Punkt in einer Sache, die Frage, um die es sich eigentlich handelt (verschieden von res, die Sache überhaupt od. Thatsache), quid res, quid causa, quid tempus ferat; tibi omnem rem atque causam meque totum commendo; de Alexandrina re causaque regia; multa quae sunt in re, quia remota sunt a causa, praetermittam; Pompejus et de re (Thatsache) et de causa (Rechtsfrage) judicavit; haec addit pauca de causa et de copiis auxiliisque suis. *c*) Sache, die man unterstützt od. verficht, die Partei, das Interesse, rei publicae, populi Romani; causam populi agere; causam rei publicae non tenere, die Sache, das wahre Interesse der R. nicht kennen; causa, quam Pompejus susceperat. *d*) die obwaltende Angelegenheit, der Auftrag, das Geschäft, in causa haec sunt, das gehört zur Sache; dare alcui causam; qui super tali c. eodem missi erant, *Nep.*; et causam et hominem probare. *e*) Lage, Verhältniß, Umstände, insofern sie als Etw. wirklich od. möglicherweise veranlassend betrachtet werden, in eadem c. fuit Cato; in meliore c. erat R.; omnium Germanorum una est c. Dah. *f*) Verhältniß zu Jmdm., Verbindung mit Jmdm., insbes. Freundschaftsverhältniß, qui alqm sermonis aditum causamque amicitiae cum Cicerone habebant; omnes c. et necessitudines mihi cum illo intercedebant; ratio et c. mihi est cum illo.

causārii, orum, *m.* [causa] aus Gesundheitsrücksichten verabschiedete Soldaten, Invaliden, einm. *Liv.* 6, 6, 13.

causia, ae, *f.* [καυσία] ein breitkrämpiger Hut, *Plaut.*

causĭdĭcus, i, *m.* [causa-dico] der Sachwalter, Advocat (in verächtlichem Sinne von dem, der für Geld und handwerksmäßig einen Proceß führt; vgl. advocatus, patronus).

causor, *dep.* 1. [causa] als Vorwand angeben, vorschützen, consensum patrum, equos corrumpi, *Liv.*; †m. quod; *absol.

causŭla, ae, *f.* [*dem.* von causa] 1) †kleine Veranlassung, parvula. 2) ein kleiner Proceß, parvarum rerum causulae, Bagatellproceſſe, einm. *Cic. de opt. gen.* 3, 9.

caute, *adj.* [cautus] 1) vorsichtig, behutsam. 2) scriptum c. ut etc. mit der sicherstellenden Bestimmung, cautionsmäßig, daß ꝛc.

cautes, is, *f.* der rauhe, spitzige Fels (aber kleiner), ein Riff (vgl. rupes, saxum, scopulus).

cautim, *adv.* [caveo] (selt.) = caute 1), *Ter.*

cautio, ōnis, *f.* [caveo] 1) das Bestreben, sich in Acht zu nehmen, die Vorsicht, Behutsamkeit, cautio incommodorum Vorsicht bei ꝛc., defendendi; cautionem adhibere; hujus rei una est c. atque provisio, ut ne Verwahrungsmittel, Vorsichtsmaßregel. Insbes. *a*) (*Com.*) (mihi) cautio est, ne etc., ich muß mich in Acht nehmen ꝛc. *b*) res multas c. habet, es ist in der Sache Vieles, wovor man sich hüten muß, erfordert viel Rücksichten; quae non habent cautionem, Sachen, bei welchen keine Vorsicht angewendet werden kann (die man auf den Ausgang ankommen lassen muß); alter erat locus cautionis das Zweite, wovor man sich hüten mußte. 2) *t. t. A*) die Vorsichtsmaßregeln (Formeln u. dgl.), welche die Rechtskundigen ihren Clienten geben, Verclausulirungen, praescriptionum cautionumque praeceptio. *B*) die Sicherheit, Gewährleistung, die man sich od. Anderen stellt, und zwar *a*) schriftlich = Verschreibung, Obligation, est in c., es steht in der Sicherheitsurkunde; c. chirographi handschriftliche; †m. *acc. c. inf.* *b*) mündliche Versicherung, omni cautione devincire alqm.

cautor, ōris, *m.* [caveo] 1) der sich in Acht nimmt (scherzh.), *Plaut.* 2) der Sichersteller, Abwehrer, c. alieni periculi, einm. *Cic. p. Sest.* 7, 15.

cautus, *adj. m. comp.* u. *sup.* [caveo] 1) *pass.* gesichert, sicher gestellt, quo mulieri esset res cautior ihr Vermögen sicherer stehe; (*Hor.*) nummi; über *Hor. ep. ad Pis.* v. 265. s. tutus 1); *tp.* sicher, in eam partem peccare quae est cautior. 2) *act.* vorsichtig, behutsam, um Gefahren vorzubeugen (vgl. providus, prudens), cauti providique; c. in periculis, in scribendo; c. ad, adversus, †erga alqam rem; *c. assumere dignos; consilia cautiora, †cauta; *schlau, listig, vulpes.

căvaedium s. cavus.

căvea, ae, *f.* [cavus] 1) eigtl. Höhlung, vergitterter Thierkasten, Käfig für Thiere, auch Gehege, Stall, *Hor. Curt.*; insbes. *a*) der Vogelbauer, -käfig. *b*) *†der Bienenstock. 2) der Theil des römischen Theaters, in welchem die Plätze für die Zuschauer waren, der Zuschauerplatz, das Parterre, aus terrassenförmigen Sitzreihen bestehend, c. prima, der Platz der Vornehmern (der Ritter); c. media; summa od. ultima. 3) überh. das Theater; *überh. Zuschauer, Versammlung Zuschauender, consessus caveae.

caveo, cāvi, cautum, 2. 1) sich hüten, sich in Acht nehmen, auf seiner Hut sein (vgl. provideo), nisi cavetis; ad cavendum; cavere alqd, alqm, ab alqo, ab alqa re (vorcl. m. bl. *abl.*), vor Jmdm., vor Etw. sich hüten; cavendum tibi est ne bellum oriatur; cave credas, glaube ja nicht; c. te fratrum misereat; *cavete concurrant arma; *nunquam homini satis cautum est, quid etc., der Mensch kann sich nie genug vorsehen ꝛc. Hierv. c. ut aliquid fiat, (durch vorsichtige Vermeidung des Gegentheils) dafür sorgen, daß Etw. geschehe, ut ne daß es nicht geschehe; cave petere, vereri. 2) Fürsorge tragen, Vorsichtsmaßregeln treffen, c. alcui; cautum tibi volo, ich wünsche dich gesichert; c. alcui ad alqd; cavere ut. Hierv. *t. t. a*) als Rechtskundiger durch Rath u. Anweisung den Clienten beistehen, damit sie in ihren Rechtssachen keinen Schaden erleiden, c. in jure; haec urbana militia respondendi, scribendi, cavendi; c. alcui; qui ceteris cavere didicisti, in

Britannia ne ab essedariis decipiare caveto. *b*) c. ab alqo, sich Sicherheit geben lassen, sich Sicherheit verschaffen. *c*) Jmdm. Bürgschaft geben, Caution stellen, ihn sichern, praedibus et praediis populo; ei non satis cautum videbatur; obsidibus de pecunia, obsidibus inter se; †in duplum; †populo in duplum praediis. *d*) durch ein Gesetz od. Testament od. einen Vertrag festsetzen, verordnen, bestimmen, verfügen, cautum est lege od. in legibus, testamento ut, ne etc.; agri de quibus cautum est; heredi velle c.; in quo (foedere) cum caveretur utrorumque sociis, nihil de Saguntinis cautum est; sibi se privatim nihil cavere (er bedinge für sich keine Sicherstellung [gegen Strafe], keine Straflosigkeit); militibus cavendum, quod apud patres semel plebi, iterum legionibus cautum sit, ne fraudi secessio esset.

căverna, ae, *f.* [cavus] (meistim *pl.*) eine geräumigere Höhlung, Höhle, Loch, terrae. Hierv. *a*) vom Schiffsraume, cavernae navigii. *b*) *vom Innern des Aetna.

căvilla, ae, *f.* (selt.) der neckende Scherz, die Neckerei, *Plaut.*

căvillātio, ōnis, *f.* [cavillor] der neckende-, spottende Witz, den insbesondere der Redner in Erzählungen u. in dem humoristischen, seine ganze Darstellung durchziehenden Ton anwendet (vgl. dicacitas, facetiae), cum duo sint genera facetiarum, alterum aequabiliter in omni sermone fusum, alterum peracutum et breve, illa a veteribus superior cavillatio, haec altera dicacitas nominata est. 2) †die Sophisterei, das sophistische Gerede, verborum, Silbenstecherei.

căvillātor, ōris, *m.* [cavilla] der Stichler, Aufzieher.

căvillor, 1. [cavilla] 1) neckenden Scherz treiben, auf Jmd. od. Etw. sticheln u. dgl., c. cum alqo; alcjs praetextam; cavillatus est in eo. 2) Ausflüchte suchen, Sophismen anwenden, *Liv.*

căvillŭla, ae, *f.* (*Plaut.*) *dem.* von cavilla, einm. *Plaut. Truc.* 3, 2, 18.

căvo, 1. [cavus] 1) hohl machen, aushöhlen, corneum cavatum ad id (zu diesem Zwecke) baculum; *gutta cavat lapidem; *parmam gladio durchbohren; *partic.* cavatus, ausgehöhlt, hohl, *rupes, *cortices. 2) aushöhlend verfertigen, -bilden, naves ex arboribus, *Liv.*, lintres arboro, tegmina capitum, *Virg.*

cavus, *adj.* hohl, gehöhlt, gewölbt, vena, Hohlader; *ilex, *cavernae; *nubes umhüllend, *umbra, *imago von den Schatten der Unterwelt, *flumina tief (in Beziehung auf die Höhlung des Flußbettes), *trabs, das hohle Schiff. Hierv. *subst.* **cavum**, i, *n.* u. *†**cavus** (*sc.* locus), i, *m.* die Höhlung, das Loch (ganz im Allgemeinen), insbes. †**cavaedium**, ii, *n.* = cavum aedium, der innere von den Gebäuden umgebene Hof, Hofraum, in dessen Mitte das impluvium war (verschieden vom atrium).

Caystros, i, *m.* [Καΰστρος] Fluß in Jonien, der bei Ephesus in das Meer fiel, *Virg.* Dav. **Caystrius**, [Καϋστριος] *adj.* caystrisch, ales, der Schwan, *Ov.*

ce, angehängt = da, hice, *Ter.*; hisce; mit hinzutretendem fragendem ne verändert in ci, sicine, haecine, *Ter.* (vgl. hic, sic).

Cĕa (**Cīa**), ae, *f.* auch †**Ceos** (*acc.* Ceo) [Κέως] Insel unter den Cycladen. Dav. **Cēus**, *adj.*, Simonides; *neniae C. des Simonides; *camenae, Gedichte des Simonides; *subst.* **Cēi**, ōrum, *m.*

Cĕbenna (Cev., Geb.) mons, *m.* Gebirge in Gallien, j. die Sevennen.

Cebrēnis, ĭdis, *f.* die Tochter des Cebren, Flußgottes in Troas, Hesperie, *Ov.*

Cĕcrops, ŏpis, *m.* [Κέκροψ] der älteste König in Attica, im Mythus halb Mensch halb Schlange, dah. geminus, *Ov.* Dav. 1) *†**Cecrŏpĭdes**, ae, m. [Κεκροπίδης] männlicher Nachkomme des C. = Theseus; **pl.* -dae, ārum, = die Athenienser. 2) *†**Cecrŏpis**, ĭdis, *f.* [Κεκροπις] *a*) weibliche Nachkomme des C., insbes. Tochter des C., Aglaures u. von den Töchtern des Pandion, Procne u. Philomele. *b*) *als *adj.*, attisch, terra C. 3) *†**Cecrŏpius**, *adj.* [Κεκρόπιος] *a*) cecropisch, arx; *†**Cecrŏpia**, ae, *f.* = Athen. *b*) *attisch, athenisch, domus, eigtl. das alte athenische Könighaus, von König Pandion her, überh. Athen, das athenische Volk; cothurnus, der Stil der in Athen zur Vollendung gelangten Tragödie.

1. **cēdo**, cessi, cessum, 3. 1) *intrans.* gemessenen Schrittes gehen, -einhergehen, -sich bewegen; *a*) eigtl., c. ex transverso quasi cancer seitwärts gehen, miles ibi c. geht dahin, *Plaut.*, cedere in tutum, *Liv.*; altertümlich statt incedere, per ora vor den Augen des Volks, *Hor. sat.* 2, 1, 64 f. *b*) *tp.* hoc c. ad factum kommt zur Vollstreckung, Ausführung, *Plaut.*, c. in unum, einig werden, *Tac.*; c. in alqd, zu Etw. werden, in Etw. übergehen, †injuria ei c. in gloriam; †cedere in proverbium; poena in vicem fidei cesserat, *Liv.*; cedere alcui od. in alqm, als Eigenthum zu Jmdm. kommen, ihm zu Theil werden, -zufallen, is quaestus huic c.; praedae (alcui) od. in praedam alcjs zur Beute werden; *alcui in usum; (*Tac.*) spolia in vulgus cedebant; (*Tac.*) Lepidi atque Antonii arma in Augustum c.; (*Tac. ann.* 1, 22.) omne dehinc coelum et mare omne in austrum cessit; †Ptolemaeo Aegyptus cesserat; †alqd alienae gloriae; †armentorum pabulo; †praemium Asia interfectoribus, †cohortes fortitudinis praemia; von einer Thätigkeit od. einem Unternehmen, Fortgang haben, von der Hand-, von Statten gehen, ablaufen, ausschlagen, quae prospere ei cesserunt; secus schlecht; *impers.* *si male cesserat, bene; †utcumque cesserit; cedere pro alqa re, für Etw. passiren, gelten, *Tac.* 2) von irgendwo gehen, weggehen, sich zurückziehen, weichen, e patriā u. bl. patriā; Italiā; häuf. von Truppen, loco, ex loco; de oppido, ex acie; sequi, dein cedere; cedentes, die Weichenden; *†retro cedere; c. vitā od. e vitā = sterben; *tp. a*) abtreten, überlassen, alcui alqa re; †titulo captae urbis die Ehre der Eroberung ꝛc.; als *trans.* alcui alqd, Einem Etw. einräumen, -zugestehen, -erlassen, multa multis de jure suo; *m. folg. *acc. c. inf.* u. (*Liv.*) m. ut. *b*) vergehen, verschwinden, schwinden, horae cedunt et dies; memoriā cessisset; *non laudis amor, nec gloria cessit pulsa metu; *cessit furor, *quo tibi fiducia cessit? *c*) c. alcui, alcui rei, vor Jmdm. od. Etw. gleichsam aus dem Wege gehen, ihm (seinem Willen, seiner Uebermacht) weichen, -nachgeben, -sich fügen, instanti; cui exercitus nostri cesserunt; fato, freiwillig sterben; tempori; auctoritati alcjs; precibus; fortunae; nocti; *†malis unterliegen; †vestigio (v. Sande); abs. l.; insbes. dem Range, Vorzuge nach Jmdm. nachstehen, alcui; non multum virtute nostris; (*Nep.*) alcui in alqa re; ut non multum Graecis cederetur.

2. **cĕdo**, *pl.* **cette** (veraltet, zusammengezogen aus cedito u. cedite), *a*) (*Com.*) eigtl., c. mihi pateram, reiche mir die Schale; c. dextram, codicem, tabulas; c. senem, schaffe den Alten herbei!

b) laß hören! heraus mit! ſage mir! c. istuc tuum consilium; (*Cic.*) c. unum auctorem facti tui; c. quid faciam; auch (*Com.*) cedodum, her denn, heraus denn damit. *c*) um die Aufmerkſamkeit auf Etw. zu lenken, da nimm nur, da ſieh nur, denk' dir einmal, c. mihi leges Attinias; cedo, quaeso, orationes.

cedrus, i, *f.* [κέδρος] eine Art Ceder (die Ceder-Wachholder), die ein ſehr feines, vor Fäulniß bewahrendes Oel liefert; meton., *a*) *†das Cedernholz. *b*) *das Cedernöl, liber flavus cedro; carmina linenda cedro = der Unſterblichkeit würdig.

Cĕlaenae, ārum, *f.* [Κελαιναί] Stadt in Großphrygien.

Cĕlaeno, us, *f.* [Κελαινώ] 1) eine der Pleiaden, *Ov.* 2) eine der Harpyien, *Virg.*

cĕlĕber, bris (†als *masc.*), e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) von Oertern und Verſammlungen, ſtark und oft beſucht, c. locus, portus, urbs, oppidum, forum; virorum mulierumque conventus; oraculum; *celeberrima fontibus (quellreichſte) Ide; erſt ſpäter (*Tac.*) volkreich, urbes, oppidum. Hierv. von vielen Zuſammenkommenden gefeiert, ſolenn, feierlich, dies festus; triumphus; ludicrum; gratulatio; funus fit regium, magis amore civium et caritate quam curâ suorum c. 2) viel genannt, -erwähnt, -gehört, gefeiert, viel beſprochen, mit Intereſſe und Bewunderung (vgl. famosus), bei *Cic.* namentlich nur von Sachen, res totâ Siciliâ celeberrima atque notissima; celebre per Italiam responsum; fama inter barbaros c.; magis c. nomen; duo celeberrimi nominis duces (*Liv.*) des gefeiertſten Namen; von Perſonen erſt *Liv.* u. Dicht., aber auch jener, nicht ſchlechthin = berühmt, ſondern oft genannt, bekannt, gefeiert, und mit einem Zuſatz, wie clarissimarum urbium excidio celeberrimi viri, per omnium annalium monumenta celebres nominibus; ohne Zuſatz *Diana, *dea; *oft gebraucht, vox, verba.

cĕlĕbrātio, ōnis, *f.* [celebro] 1) die zahlreiche Gegenwart, -Geſellſchaft, hominum coetus et celebrationes obire; quae domus? quae c. quotidiana? 2) die zahlreiche Zuſammenkunft zu einer Feſtlichkeit, die feierliche Begehung einer verſammelten Menge, c. ludorum.

cĕlĕbrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von celebro] 1) häufig wiederholt, gebräuchlich, quid in Graeco sermone tam tritum atque c. est etc.; res celebratissimae omnium sermone viel beſprochen. 2) feierlich, supplicatio celebratior. 3) †berühmt.

cĕlĕbrĭtas, ātis, *f.* [celeber] 1) *a*) das ſtarke Beſucht-Sein-, die Belebtheit eines Ortes, loci, viae; domestica; od. einer Verſammlung, Feſtlichkeit, das feſtliche Begehen, die Feierlichkeit, mercatus; ludorum; ludis celebritatem addere feierlicher machen; supremi diei, feierliches Leichenbegängniß. *b*) der zahlreiche Beſuch, der ſtarke Zulauf, der Andrang, die große Volksmenge, c. virorum ac mulierum, totius Graeciae; theatrum celebritate refertissimum; in celebritate versari. *c*) das häufige Vorkommen, multitudo et celebritas judiciorum, (*Tac.*) periculorum. *d*) das häufige Erwähnt-, Verherrlicht-Werden, die Verherrlichung einer Perſon od. Sache, celebritas famae = ein gefeierter Ruf; causam celebritatis et nominis (eines gefeierten Namens) habere.

cĕlĕbro, 1. [celeber] 1) oft und zahlreich einen Ort beſuchen, belebt machen, c. viam, domum; vestibulum, *litora, *penates, *atria, *silvas, *forum u. dgl.; auch einer Feierlichkeit, Verſammlung u. dgl. zahlreich beiwohnen und ſie durch zahlreiche Gegenwart feiern, c. conviviam, dies festos, nuptias; c. epulas cantu. 2) *tp.* *a*) Etw. oft od. zahlreich thun, -anwenden, -ſagen, artes, legem; cum his seria ac jocos. *b*) alqd alqa re, Etw. mit Etw. gleichſam erfüllen, contiones convicio; cujus literis, fama, nuntiis celebrantur aures quotidie meae novis nominibus gentium; *c. juvenes multo sermone, viel, oft mit ꝛc. ſprechen. *c*) oft u. überall erwähnen, -bekannt machen, rem; factum esse consulem Murenam nuntii literaeque c.; insbeſ. rühmend erwähnen, verherrlichen, preiſen, feiern, nomen alcjs scriptis; facta pro maximis; hoc maxime celebratum est totâ Graeciâ; *virum, heroa lyra.

Cĕlĕlātes, tum, *m.* liguriſcher Volksſtamm ſüdlich vom Padus.

Cĕlenděris, is, *f.* Hafenſtadt in Cilicien, *Tac.*

Cĕlenna, ae, *f.* Stadt in Campanien, *Virg.*

cĕler, ĕris, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [von cello] 1) ſchnell, raſch, eilend, hurtig (eigtl. von einer durch Stoßen bewirkten heftigen Bewegung = vorwärts ſtoßend; vgl. velox, properus, festinus), motus, receptus, †iter, †navigium, †navigatio; *canis, *equus, *classis, *navis, *turbo, *Mercurius; ſchnell eintretend od. wirkend, exitus; victoria; oratio; remedia; *fata Tod, *fuga, (*Ter.*) consilium. 2) in geiſtiger Beziehung, in gutem Sinne, mens qua nihil est celerius; *animus; *oderunt sedatum celeres; *m. *inf.*; in üblem Sinne, zu raſch, übereilt, consilia celeriora; *iambi; *m. *inf.*, irasci.

cĕlĕre, *adv.* = celeriter, *Plaut.*

Cĕlĕres, rum, *m.* [verw. m. κέλης] nach den Alten alter Name der römiſchen Ritter (urſprünglich 300), als berittene Leibwache der Könige.

cĕlĕrĭpes, ĕdis, *adj.* (ſelt.) ſchnellfüßig.

cĕlĕrĭtas, ātis, *f.* [celer] die Schnelligkeit, Raſchheit (ſ. celer), c. et vis equorum; c. dicendi od. in dicendo; verborum, orationis; c. belli; cavendum est ne in festinationibus suscipiamus nimias celeritates; c. veneni ſchnelle Wirkung; übertr., c. ingenii, amicorum Regſamkeit, consilii, Geiſtesgegenwart; †cogitationis; †percipiendi.

cĕlĕrĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [celer] ſchnell, raſch.

cĕlĕro, 1. [celer] ſchnell machen, beſchleunigen, *fugam, *viam, *gradum; †victoriam; *intrans.* *†eilen.

Cĕlĕtrum, i, *n.* Stadt in Macedonien.

Cĕlĕus, i, *m.* [Κελεός] König in Eleuſis, der die Göttin Ceres gaſtfreundlich aufnahm und dafür von ihr den Ackerbau und die Myſterien lernte, *Virg. Ov.*

cella, ae, *f.* ein Behältniß, eine Kammer, *a*) die Vorrathskammer zum Aufbewahren von Getreide, Früchten u. dgl., c. vinaria, olearia, penaria; tradere alcui cellam; Capua cella atque horreum Campani agri; in cellam imperare, dare, emere, sumere für die Haushaltung. *b*) eine Kammer, ein Cabinet, *Ter.*; beſ. für Sklaven. *c*) in Tempeln, der Theil des Tempels, in welchem die Bildſäule des Gottes ſtand, die Capelle, c. Jovis. *d*) *†im Bienenſtock, die Zelle.

cellārius, ii, *m.* (*Plaut.*) zur Vorrathskammer gehörig; dah. *subst.* **-ius**, ii, *m.* der Vorſteher der Vorrathskammer, Kellermeiſter, *Plaut.* u. Spät.

cēlo, 1. Etw. Jmdm. verheimlichen, verhehlen, alqm alqd, (selt.) alqm de alqa re; *pass.* nur mit einem *pron.* im *n.*, celor id, *Nep.*, hoc, *Ter.*, gew. celor de alqa re, de maximis rebus a fratre celatus; c. alqm, vor Jmdm. verheimlichen, verbergen, Jmdm. nichts sagen, omnes deos hominesque; celabar, es wurde mir verheimlicht; *non ego celari possim, quid etc.; *c. alqm in alqa re durch Verheimlichung hintergehn. 2) Etw. heimlich halten, verheimlichen, verbergen (mit Absicht u. in der Regel nicht in löblicher; vgl. occulto etc.), arma; sententiam; factum; *celata virtus; *aurum terrā, *uterum manibus bedeckend verbergen; c. alqm, Jmd. verborgen halten, verstecken, *se tenebris; *celabitur auctor wird verschwiegen werden.

cĕlox, ōcis, *f.* [ursprünglich ein *adj. sc.* navis, verwandt mit celer] ein schnellsegelndes Schiff, ein Jachtschiff, *Liv.*, publica Packetboot, *Plaut.*

celsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [von dem ungebräuchlichen cello, eigtl. = emporgetrieben] 1) in die Höhe gerichtet, emporragend, hoch (ohne Rücksicht auf andere, ebenfalls emporragende Gegenstände; vgl. excelsus, altus, sublimis), natura homines humo excitatos, celsos et erectos constituit hochgestellt, im Vergleich mit kriechenden od. auf vier Füßen gehenden Geschöpfen, die gar nicht celsi oder erecti sind; status, *cervus c. in cornua. 2) *tp.* *a*) vom Range erhaben, celsissima sedes dignitatis et honoris. *b*) in geistiger Beziehung, in gutem Sinne (jedoch seltener), hochherzig, über das Gemeine erhaben, celsus et erectus et ea, quae homini accidere possunt, omnia parva ducens; in üblem, sich über Andere erhebend, hochmüthig, die Nase hochtragend, haec jura suae civitatis ignorantem, erectum et celsum vagari magna cum caterva toto foro; celsi et spe haud dubia feroces; *celsi Ramnes.

Celtae, ārum, *m.* die Celten, Volksstamm, der namentlich in Gallien und Spanien wohnte. Dav. **Celtĭcum**, i, *n.* die Gesammtheit der celtischen Völker. einm. *Liv.* 5, 34, 1.

Celtĭber, ēri, *m.* ein Celtiberier, *Cat.*; häufiger im *pl.* Celtĭbēri, orum, *m.* die C., Völkerschaft im mittlern Spanien. Dav. *a*) **Celtĭbēria**, ae, *f.* das Land der Celtiberier. *b*) **Celtĭbērĭcus**, *adj.*

cēna (zuweilen caena, falsch coena), ae, *f.* die Hauptmahlzeit bei den Römern, um 3 od. 4 Uhr Nachmittags, apparare, facere c.; alqm ad c. invitare, vocare, †adhibere cenae; cenam alcui dare; ad cenam ire, *Ter.*; obire cenas, itare ad cenas; condicere, promittere ad cenam s. condico, promitto; inter cenam, während der Mahlzeit, bei Tische; †c. recta eine förmliche.

cēnāculum (nicht coenaculum), i, *n.* [cena] Dachstübchen (ursprünglich als Speisezimmer gebraucht, später Wohnung der Armen).

Cēnaeum, i, *n.* [*Κηναῖον ἄκρον*] nordwestliche Spitze Euböa's. Dav. *-naeus, *adj.*

cēnātĭcus, *adj.* [cena] zur Mahlzeit gehörig, spes c. eine Mahlzeit zu erhalten, *Plaut.*

†**cēnātio**, ōnis, u. **cenatiuncŭla**, ae, *f.* [*dem.*] eine Speisestube, ein Speisezimmerchen.

cenatus s. ceno 2).

Cenchreae, ārum, *f.* [*Κεγχρέαι*] die Hafenstadt Corinths am saronischen Meerbusen.

cēnĭto, 1. [*frequent.* v. ceno] oft speisen, zu speisen pflegen.

cēno, 1. [cena] 1) *intrans.* speisen, apud alqm, cum alqo. 2) *trans.* essen, verzehren, aprum, *Hor.*, noctes cenatae durchgeschmaust, *Plaut.*; scherzh. cenabis hodie, ut te dignum est, magnum malum v. dem, der statt der Mahlzeit Uebles schmecken (erfahren) soll, *Plaut.*; †c. divorum adulteria bei Tische darstellen. — *partic. perf. pass.* cenatus (wie potus, pransus) auch der gespeist hat; auch *Sall. Jug.* 106, 4. statim milites *cenatos esse.*

Cĕnŏmāni, ōrum, *m.* celtische Völkerschaft in Gallien.

censeo, sui, sum, 2. 1) *t. t.* *a*) das Vermögen eines römischen Bürgers abschätzen und es dann, so wie Name, Stand, Alter u. Familie des Bürgers in die Liste der Bürger eintragen, was mit Bezug auf die Ausschreibung zum Kriegsdienste, auf die Ausübung des Stimmrechts in den Volksversammlungen und in älterer Zeit auf das Steuerwesen durch die Censoren geschah, familias pecuniasque; suntne ista praedia censui censendo? können sie als wirkliches Eigenthum des Besitzers in die Censorliste aufgenommen werden, sind sie censusfähig? ducenta milia capitum censa sunt; quinto quoque anno Sicilia tota censetur; haec classis censetur XI milibus aeris, die Bürger dieser Klasse müssen 11,000 asses jeder besitzen; *census equestrem summam nummorum, dessen Vermögen auf das für die Ritter bestimmte Minimum geschätzt wird; capite censi, die ärmste Bürgerclasse, die nicht dem Vermögen nach geschätzt, sondern nur nach den Köpfen aufgeführt wurde; legem censui censendo dicere, die Formel gesetzlich feststellen, nach welcher der Census geschehen soll; lex censendi, die Formel selbst. *b*) sein Vermögen in die Verzeichnisse eintragen lassen, behufs des Census angeben, in qua tribu ista praedia censuisti? 2) überhaupt den Werth einer Sache gehörig prüfen, sie schätzen, taxiren, expensa, *Plaut.*; si censenda nobis atque aestimanda res sit; insbes. *a*) censeri alqa re, nach Etw. geschätzt werden, durch Etw. seinen eigentlichen Werth erhalten. *b*) *censeri de alqo, als zu Jmd. gehörig betrachtet werden. *c*) *censeri alqam dilectam inter comites suas, Jmd. als Liebling unter seinen Begleiterinnen gelten lassen; censeri hos parentes betrachten als ꝛc. 3) dafür halten, der Ansicht, Meinung sein, für richtig oder dienlich erachten, sich für Etwas aussprechen, für Etwas stimmen (nach Prüfung der Umstände od. Gründe, auf gegebene Veranlassung und nicht unbefugt eine Meinung mit Bestimmtheit aussprechen; vgl. arbitror, judico, opinor, puto), quid censetis? surgendum censeo; c. aequum esse; plerique censebant ut noctu iter faceret; pars deditionem censebant; non arma neque secessionem, tantummodo ne amplius sanguinem vestrum praebeatis, censebo; erant sententiae, quae castra oppugnanda censerent; censeo auch eingeschoben, aber nur in Verbindung mit *conj.*, und gewöhnlich mit herber Ironie, vereamini censeo, ich denke, ihr sollt euch fürchten; misereamini censeo; ab eis censeo petatis; magno opere censeo desistas. Hier. 4) *t. t.* von der Abstimmung im Senate (vgl. jubeo), sowohl von dem einzelnen Senator, dafür stimmen, sein Votum abgeben, captivos reddendos in senatu non censuit, de ea re ita censeo, ut etc., als von dem ganzen Senate, bestimmen, beschließen, verordnen, für recht-, billig u. s. w. erachten, quae patres c.; senatus censuit ut etc.; cum in senatu vicisset sententia, quae censebat reddenda bona; de bonis regiis, quae reddi ante censueruut, res integra refertur ad patres; S. P. Q. R. verbis nuntient velle et censere eos ad armis discedere; bellum Samnitibus patres censuerunt; †in senatu breviter. Dah. zuerkennen, (*Tac.*) alcui alqd, triumphi insignia.

censio, ōnis, *f.* [censeo] (*Plaut.*) 1) die Schätzung, Abschätzung; vgl. census 1). — 2) die Züchtigung, c. bubula, d. Peitschenstrafe.

censor, ōris, *m.* [censeo] der Censor, römischer Magistrat, dessen Obliegenheiten waren, 1) die Besorgung des Census, s. censeo. 2) die Aufsicht über die öffentliche Moralität, mit der Befugniß, Ehrenstrafen aufzulegen. 3) die Veraccordirung der öffentlichen Bauten und Anlagen und die Verpachtungen der Staatseinkünfte. Hiervon *tp.* = ein strenger Richter oder Kritiker.

censōrius, *adj.* [censor] 1) zum Censor gehörig, censorisch, Censor-, auctoritas, nota, animadversio; c. lex; tabulae c.; edictum c.; opus, eine Handlung, welche der Ahndung des Censor verfällt; †gravitas; †censoriae mentis levamen. 2) homo c. der Censor gewesen ist.

censūra, ae, *f.* [censeo] das Censoramt, die Censorwürde, die Censur, c. tristis.

census, us, *m.* 1) *t. t.* die Schätzung des Vermögens eines römischen Bürgers und die damit verbundene Eintragung seines Namens in die Verzeichnisse u. s. w. (s. censeo); c. habere, †agere. Hiervon *tp.* *a*) die Bürger- und Censusliste. *b*) †das beim Census anzugebende oder angegebene Vermögen, der Census. *c*) (meist dicht.) überhaupt Vermögen, Besitz, Reichthum, homo sine censu; *homo tenui c., *census per vulnera partus; *demittere censum in viscera durch die Gurgel jagen, verprassen; *dat census honores.

centaurēum, ii, *n.* [κενταύρειον] Tausendgüldenkraut, grave olentia, *Virg.*

Centaurus, i, *m.* [Κένταυρος] 1) ein Centaur; die Centauren, ein rohes Gebirgsvolk in Thessalien, nach dem Mythus doppelgestaltige Ungeheuer, halb Menschen, halb Pferde. Dav. **Centaurēus**, *adj.*, *Hor.* 2) *ein südliches Gestirn. 3) *der Name eines Schiffes (dah., wegen navis, *f.*), magna.

centēni, ae, a, *adj. num. distr.* [centum] je hundert; bei Dicht. auch hundertmalig.

centēsĭmus, *adj. num. ord.* [centum] der hundertste. Dav. *subst.* **-ma**, ae, *f. sc.* pars der hundertste Theil (als eine Abgabe), ein Procent; im *pl.* von den Zinsen, ein Procent monatlich, also nach unserer Rechnung 12 Procent jährlich.

***centĭceps**, cipĭtis, *adj.* [centum caput] hundertköpfig.

centies od. **-tiens**, *adv.* [centum] hundertmal.

***centĭ-mănus**, *adj.* hunderthändig.

cento, ōnis, *m.* ein aus Lappen oder Lumpen zusammengefügter Rock; sprichw. (*Plaut.*) centones alcui sarcire = Jmdm. Lügen aufbinden.

Centrōnes, num, *m.* gallische Völkerschaft theils in Gallia Narbon., theils in Gallia Belg.

centum, *adj. num. card.* hundert; *†von einer unbestimmten großen Zahl = sehr viele.

***centum-gĕmĭnus**, *adj.* hundertfältig (von dem hundertarmigen Briareus).

centumvĭrālis, e, *adj.* zu den Centumvirn (s. d. W.) gehörig, judicium; causa c. von den C. abgeurtheilt.

centum-vĭri, ōrum, *m.* (vir) die Hundertmänner, ein jährlich gewähltes, aus 105 Männern bestehendes Richtercollegium, welches in Privatsachen (bes. das alte römische Eigenthumsrecht und Erbschaftsangelegenheiten betreffend) entschied.

centunculus, i, *m. dem.* von cento.

centŭplex, ĭcis, *adj.* [centum] (selt.) hundertfältig, *Plaut.*

centŭria, ae, *f.* [centum] ursprünglich eine Abtheilung von Hundert; dah. 1) in dem Kriegswesen, $^1/_{60}$ einer Legion ($^1/_2$ eines Manipels, $^1/_6$ einer Cohorte), eine Centurie, tres c. equitum (= celerum). 2) eine der 193 oder 194, den fünf Klassen untergeordneten und auf diese vertheilten Abtheilungen der römischen Bürger, in welche diese eingetheilt waren behufs der Abstimmung in den nach ihnen benannten Centuriatcomitien, indem jede Classe eine gewisse Zahl Centurien hatte (s. classis). Später, aber ungewiß wann und wie, wurde die Centurieneintheilung mit der Tributseintheilung in Verbindung gebracht, indem jede Tribus zwei Centurien einschloß.

centŭriātim, *adv.* [centuria] centurienweise; milites c. producti; populus c. vocatus.

1. **centŭriātus**, us, *m.* [2. centurio] das Centurionenamt, die Würde-, Stelle eines Centurio.

2. **centŭriātus**, us, *m.* [1. centurio] die Eintheilung nach Centurien, einm. *Liv.* 22, 38, 3.; vgl. Weißenborn z. d. St.

1. **centŭrio**, 1. [centuria] in Centurien eintheilen, *a*) vom Heere, c. juventutem; pedites centuriati. *b*) vom Volke, nur im *partic.* centuriatus; comitia c. in welchen nach Centurien (s. centuria) gestimmt wurde; lex c. in den Centuriatcomitien angenommen.

2. **centŭrio**, ōnis, *m.* [centurio] der Anführer einer Centurie, Centurio.

centŭriōnātus, us, *m.* [2. centurio] die Centurionenmusterung oder -wahl, einm. *Tac.* 1, 44.

Centŭrĭpini, ōrum, *m.* Bewohner von **Centŭrĭpa**, ae, *f.* auf Sicilien.

cēnŭla, ae, *f. dem.* von cena.

Ceos, cepa s. Cea, caepa.

Cĕphallēnia, ae, *f.* [Κεφαλληνία] die größte der ionischen Inseln, s. Cephalonia. Dav. *subst.* **Cĕphallēnes**, num, *m.*

†Cĕphălaoedis, is, *f.*, od. **-loedĭum**, ii, *n.* [Κεφαλοιδίς, -λοίδιον] Stadt auf der Nordküste Siciliens. Dav. **-loedĭtānus**, *adj.*; *subst.* **-loedĭtāni**, ōrum, *m.*

Cĕphălus, i, *m.* [Κέφαλος] *a*) Sohn des Deioneus, Königs in Phocis, und Enkel des Aeolus, *Ov.* *b*) Vater des griech. Redners Lysias.

Cēphēnes, um, *m.* [Κηφῆνες] fabelhaftes Volk in Aethiopien, *Ov.*

Cēphĕus, ĕi od. ĕos, *m.* [Κηφεύς] König in Aethiopien, Gemahl der Cassiope und Vater der Andromeda, zuletzt unter die Gestirne versetzt. Dav. ***Cēphēĭus** od. ***Cēphēus**, *adj.* zum C. gehörig, daher = äthiopisch.

Cēphissus od. **-īsus**, i, *m.* [Κηφισσός] 1) Fluß in Phocis u. Böotien. Dav. *a*) ***Cēphīsius**, *subst. m.* der Cephisier = Narcissus. *b*) ***Cēphīsis**, ĭdis, 1) *adj.* 2) Fluß in Attica. Dav. ***Cēphīsias**, ădis, *adj.*

cēra, ae, *f.* [κηρός] das Wachs. Daher *a*) die mit Wachs überzogene hölzerne Tafel zum Schreiben, die Wachstafel, Schreibtafel. *b*) das Wachssiegel. *c*) *pl.* die Wachsbilder, wächserne Ahnenbilder, *Ov.*, Wachsfiguren, ceris fingendis oblectabatur, *Just.*

Cĕrambus, i, *m.* eine mythische Person, die während der deucaleonischen Fluth in einen Käfer verwandelt wurde, *Ov.*

Cĕrămīcus, i, *m.* [Κεραμεικός, der Topfmarkt] Name zweier Plätze inner- und außerhalb Athens.

cērārium, ii, *n.* [cera] eine von Verres auferlegte Abgabe für verbrauchtes Wachs zum Siegeln, Siegelsteuer, einm. *Cic. Verr.* 3, 78, 181.

cĕrastes, ae, *m.* [κεραστής, gehörnt] 1) *†die Hornschlange. 2) als *nom. pr.* **Cĕrastae**, ārum, *m.* eine der Sage nach gehörnte Völkerschaft auf Cypern, *Ov.*

cĕrăsus, i, *f.* der Kirſchbaum, *Virg.*; d. Kirſche, *Prop.*

Cĕraunii montes, *m.* od. gew. beſ. bei Dichtern **Cĕraunia**, ōrum, *n.* [*Κεραύνια ὄρη*] ein der epiroti-ſchen Küſte entlang laufendes felſiges Gebirge (vgl. Acroceraunia).

Cerbĕrus, i, *m.* [*Κέρβερος*] der vielköpfige Hund Pluto's, der den Eingang zur Unterwelt bewachte. Dav. *-bĕreus, *adj.* [Theſſalien.

Cercĕtius, ii, *m.* [*Κερκετήϊον ὄρος*] Berg in

Cercīna, ae, *f.* [*Κέρκινα*] Inſel an der africaniſchen Küſte. Dav. *subst.* **-ātes**, um, *m.*, einm. Bſ. d. *b. Afr.* 34.

Cercōpes, pum, *m.* [*κέρκωψ*, ein Affe] räuberiſche Völkerſchaft auf der Inſel Pitheciſa, von Jupiter in Affen verwandelt, *Ov.*

cercūrus, i, *m.* [*κέρκουρος*] 1) eine Art leichter ſchnellſegelnder Schiffe. 2) (auch cercyrus) *†ein Seefiſch.

Cercyo, ōnis, *m.* [*Κερκύων*] ein Räuber in Attica, vom Theſeus erlegt, *Ov.* Dav. **Cercyonēus**, *adj.*

Cereālis ſ. Ceres.

†**cĕrĕbellum**, i, *n.* [*dem.* v. cerebrum] kleines Gehirn.

cĕrĕbrōsus, *adj.* [cerebrum] *a*) hirnwüthig, verrückt, *Plaut.* *c*) ein Hitz-, Brauſekopf, *Hor.*

cĕrĕbrum, i, *n.* 1) das Gehirn. 2) *tp.* *a*) = Verſtand, *Plaut. Hor. Suet.* *b*) Zornwuth, Hitzköpfigkeit, *Plaut. Hor.*

Cĕrēs, ĕris, *f.* 1) Tochter des Saturnus und der Rhea, Schweſter des Jupiter u. Pluto, Mutter der Proſerpina, Göttin des Acker-, Getreidebaues und daher der Civiliſation ſo wie der Fruchtbarkeit, dah. auch Göttin der Ehe. 2) *Getreide, Frucht, Brod u. dgl.; ſprichw. sine Cerere et Libero friget Venus, *Ter.* Dav. ***Cĕrēālis** (auch Cerialis), e, *adj.* zur Ceres- (daher auch zum Getreide) gehörig, munera C., Brod, herba, Saat, sulci, Saatfelder, solum, Unterlage v. Brod; arma C., die Geräthe, die zum Bereiten des Brodes erforderlich waren; insbeſ. **Cerēālia**, ium, *n.* das Ceresfeſt.

cērens, *adj.* [cera] wächſern, aus Wachs, Wachs-, *regna, *castra c., Wachszellen der Bienen. Dav. *a*) *pruna wachsgelb, brachia weiß wie Wachs. *b*) geſchmeidig, wie Wachs, leicht biegſam, *cereus in vitium flecti. *c*) *subst.* **-ns**, i, *m.* (*sc.* funis) ein Wachslicht, Wachskerze, -fackel.

cērimonia ſ. caerimonia.

cērintha, ae, *f.* [*κήρινθος*] die Wachsblume, Bienenbrod, *Virg.*

cerno, crēvi, crētum [*κρίνω*, in den Bedeutungen 2. *a*) und *b*) ohne *perf.* u. *sup.*], 3. 1) eigtl. ſcheiden, ſondern, ſichten, *per foramina densa ſieben, durchſieben. 2) *tp.* *a*) mit den Augen ſcheiden, unterſcheiden, ſehen, wahrnehmen (ſo daß man das Einzelne unterſcheidet, deutlich, genau wahrnehmen, was zugleich eine beſondere Schärfe oder Anſtrengung der Sehkraft vorausſetzt; vgl. dispicio, video), quae cernere et videre non possumus; quam (rei formam et speciem) etsi non cernimus, tamen animo tenere possumus; nos ne nunc quidem oculis cernimus ea quae videmus; Cumanum ex hoc loco video, Pompejanum non cerno; c. literas ab rege Perseo per ignobiles tres legatos; *acutum in vitiis amicorum; m. *acc. c. inf.*; *Caes. b. c.* 1, 64, 1. cernebatur m. *acc. c. inf.* Hierv. c. alqm, auf Jmd. ſehen, -Rückſicht nehmen, *Cic. legg.* 1, 18, 49. *b*) mit den Augen des Geiſtes unterſcheiden, deutlich u. genau erkennen, wahrnehmen, alqd animo; species eloquentiae, quam cernebat animo, re ipsa non videbat; neque tanta in rebus obscuritas, ut eas non penitus vir acri ingenio cernat, si modo aspexerit; quo mihi ipsi cernebat (animus) esse veniendum. Hierv. cerni in alqa re od. alqa re, in oder durch Etw. erkannt werden, -ſich zeigen. 3) etwas Streitiges od. Zweifelhaftes entſcheiden (ſelt. für decernere), *a*) richterlich, über Etw. erkennen, Etw. beſchließen, quotcunque senatus creverit, aguntо u. tot sunto, *Cic. legg.* 3, 3, 6.; quid de Armenia cernerent, *Tac.* *b*) kämpfend entſcheiden (alterthüml. ſ. decernere, certare), *ferro, non auro vitam cernamus utrique; pro patriâ, *Sall.*; inter se ferro. *c*) ſich für Etw. entſcheiden, ſich zu Etw. entſchließen, Etw. beſchließen, m. *acc. c. inf.*, *Plaut.*; m. *inf.*, *Cat.*; als gerichtl. *t. t.* cernere hereditatem, die Erbſchaft antreten wollen od. antreten; (*Plin. ep.*) hereditatem adire cernereque; im Bilde, debet etiam fratris Appii amorem erga me cum reliqua hereditate crevisse; falsam hereditatem alienae gloriae c.

***cernuus**, *adj.* kopfüberſtürzend, ſich nach vorn überſchlagend, equus.

cēro, 1. mit Wachs überziehen, -beſtreichen, claſſ. nur cerata tabella.

cerrītus, *adj.* [aus cĕrĕbrītus von cerebrum) hirnwüthig, verrückt, toll, *Plaut. Hor.*

certāmen, ĭnis, *n.* [certo] 1) ein Kampf, in welchem die Streitenden ſich wetteifernd anſtrengen, einander zu überwältigen od. es einander zuvorzuthun, Wettkampf, Wettſtreit, ſowohl körperlicher als geiſtiger, in Spielen, in der Muſik, Poeſie u. dgl., gladiatorium vitae; †musicum, †gymnicum, †equestre; †saliendi; *bijugum; *cursus, *disci, *pedum; *classis zu Schiffe, *jaculi im Speerwurf; c. Stoicorum et Peripateticorum; c. honoris, gloriae; eloquentiae inter juvenes; verborum linguaeque, regni, *divitiarum um ꝛc.; *venire in certamen; *c. ponere anſtellen; *Gegenſtand des Wettſtreits. 2) im Kriege, Streit, Waffenkampf, inire, conserere; c. inter mortales fuit; c. navale; pugnatum est vario c.; res venit ad c.; †fit proelium acri certamine, es kommt zu einem ſcharfen Gefechte; res geritur pari certamine (mit gleichen Truppen, Reiter gegen R.); †c. proelii, (*Liv.*) pugnae, *belli, *Martis.

certātim, *adv.* [certo] um die Wette.

certātio, ōnis, *f.* [certo] das Wettkämpfen, der Wettkampf, Wettſtreit; *tp.* certatio multae, öffentliche Verhandlung über eine zu verhängende Geldſtrafe.

certe, *adv.* [certus] 1) bekräftigend, ſicher, beſtimmt, zuverläſſig, gewiß, c. illud eveniet; addit quae c. vera sunt; c. scio ſ. certo. Hierv. in beſtätigenden Antworten, (*Ter.*) estne ipsius annon est? c. est; auch zur Beſtätigung einer vorhergehenden Thatſache, venerat, ut opinor, haec res in judicium. Certe, allerdings. 2) mit Beſchränkung beſtätigend, doch ſicherlich, doch gewiß, ja doch, doch wenigſtens, res fortasse verae, c. graves; si non (minus) etc., at c., c.; ebenſo c. tamen od. tamen c., c. quidem.

1. **certo**, *adv.* [certus] mit Gewißheit, ſicher, gewiß, c. comperi, *Ter.*; exspecto aliquid ita quasi c. futurum; auch in beſtätigenden Antworten; certo scio = certum est (id) quod scio; dagegen certe scio = certum est, me scire.

2. **certo**, 1. [cerno] 1) einen Wettſtreit kämpfen, -ſtreiten, wetteifern, officiis inter se c.; cum civibus de virtute; cum usuris fructibus praediorum, d. h. die Zinſen mit den Erträgniſſen der Landgüter zu beſtreiten ſuchen, *Cic. Cat.* 2, 2, 18. u. Halm z. d. St.; certabant, quis eorum potissi-

mum gubernaret, (*Hor.*) certemus (wir wollen ſehen), spinas animone ego fortius an tu evellas agro; *c. alcui mit Jmdm., *†m. *inf.* 2) mit Worten, insbeſ. vor Gericht ſtreiten, -verhandeln über Etw., verbis, oratione, dicacitate cum alqo (de alqa re), inter se; *ob hircum; certandae multae dies advenit der Tag der öffentlichen Verhandlung über die zu verhängende Strafe; (*Hor.*) foro si res major minorve certabitur olim. 3) im im Kriege ſtreiten, kämpfen (mit dem Streben, den Gegner zu überwinden), proelio; de imperio cum populo Romano; armis cum hoste; cum Gallis pro salute, non pro gloria; pro patriâ; pro suâ potentiâ; †de principatu armis; †bello; (*Tac. ann.* 2, 46.) cum a Cheruscis Longobardisque pro antiquo decore aut recenti libertate et contra (bei dem Feind) augendae dominationi certaretur; abſol.

certus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cerno] entſchieden, 1) dem Entſchluſſe nach [vgl. cerno 3)], *a*) in der Verbindung certum (*Com.* auch certa res) est (mihi), c. deliberatumque, certum atque decretum m. *inf.*, es iſt mein feſter Entſchluß ꝛc.; mihi abjurare certius est quam dependĕre. *b*) zu Etw. entſchloſſen, *eundi, *mori; †c. desciscendi; †relinquendae vitae; †fugae. 2) der äußeren Beſchaffenheit, Zahl, Zeit nach, feſtgeſetzt, beſtimmt, c. dies, tempus, locus, partes, iter, signum, numerus; pecuniae; naves, beſtimmte Anzahl Schiffe; subsidia, manus an einem beſtimmten Orte aufgeſtellt; nullis custodiis neque ordinibus certis, weil keine Poſten ausgeſtellt waren und die Schiffe nicht in beſtimmter Ordnung ſtanden; certa quaedam et definita lex; *limites; *lar Wohnung, Haus; *conviva, ein ſtehender, täglicher Gaſt. — Zuw. wie quidam, von Gegenſtänden, deren Beſchaffenheit nicht näher bezeichnet wird, aber verſchieden von quidam, inſofern als es nicht gleichgiltig iſt, die genauere Beſchaffenheit zu kennen, certi homines; habet certos sui studiosos, †certae quaedam leges. 3) der innern Beſchaffenheit nach, zuverläſſig, ſicher, gewiß, amicus, homo; accusator der Glauben verdient, pater familias auf deſſen Ordnungsliebe man ſich verlaſſen kann; nuntius; hostis nec spe nec animo certior; satis animo certo et confirmato; res, imperium, victoria entſchieden, pernicies, condiciones, gradus; bona et certa tempestate, bei gutem und feſtem, conſtantem Wetter; sine certa re, ohne thatſächlichen Grund; *sagitta, *hasta ſicher treffend; †certa maris. 4) der Erkenntniß nach, ſicher, entſchieden, unzweifelhaft, c. res; id parum certum est; c. pater, der rechtmäßige V., certi liberi die ächten; certum habere, pro certo habere; certum scire, pro certo scire, negare, polliceri, dicere, affirmare, proponere; pro certo creditur; certum cognoscere, als ſicher erfahren; *subst.* certi, orum, *m.* ſichere, zuverläſſige Leute, *Nep.*; adverbial (*Hor.*) clare certumque loqui, certum vigilans; dah. von Perſonen auch ſicher berichtet, einer Sache gewiß, †de sua suorumque genitura; †damnationis, †spei; dah. Jmd. von Etw. benachrichtigen, vergewiſſern, alqm certiorem facere alcjs rei, de alqa re, m. *acc. c. inf.*, m. Relativſ., od. abſol., m. *ut*, *ne*, dem bl. *conj.*, *certum facere alqm; certior fio.

cērŭla, ae, *f. dem.* von cera; c. miniata, eine Art Röthelſtift, womit die Alten fehlerhafte Stellen in Büchern anzuſtreichen pflegten.

cērussa, ae, *f.* das Bleiweiß, *Plaut.* Dav. **cerussātus**, mit Bleiweiß gefärbt, -geſchminkt.

cerva, ae, *f.* die Hirſchkuh; *überhaupt = Hirſch.

†**cervīcal**, **-āl**, is, *n.* [cervix] ein Kopfkiſſen.

cervīcŭla, ae, *f. dem.* von cervix.

cervīnus, *adj.* [cervus] zum Hirſch gehörig, Hirſch-, pellis, *Hor.*

cervix, īcis, *f.* (bei *Cic.* u. *Sall.* nur im *pl.*, bei *Liv.* im eigentl. Sinne d. *sing.*, im uneigentl. d. *pl.*) der Nacken mit Einſchluß des Hinterhalſes, das Genick, frangere cervices alcui, Jmdm. den Hals brechen, dare cervices alcui, ſeinen Hals hingeben, ſich tödten laſſen; *dare brachia cervici, umhalſen; *cervici alcjs imponi, Jmdm. aufhocken. Hiervon bildl. *a*) dare cervices nefariae crudelitati, ſich fügen unter, ſich gefallen laſſen ꝛc., esse in cervicibus alcjs, Jmdm. auf dem Nacken ſein, zur Bezeichnung einer Verfolgung oder einer ſehr großen und gefährlichen Nähe; velut in cervicibus habere hostem; hostis in cervicibus jam Italiae agens; legiones in cervicibus nostris collocare auf den Hals bringen, imponere in cervicibus alcjs sempiternum dominum; sustinere cervicibus suis alqd auf ſeine Schultern nehmen, od. auf ſeinen Schultern haben, tragen; depellere, repellere alqm od. alqd de cervicibus alcjs, Jmdm. Jmd. od. Etw. vom Halſe ſchaffen, ihn davon befreien; (*Tac.*) quem (Neronem) — non Vindex cum inermi provincia aut ego cum una legione, sed sua immanitas, sua luxuria cervicibus publicis depulere; †alcjs jugum rigida cervice subire, ſich nur mit Widerwillen unter Jmds. Joch fügen. *b*) qui erunt tantis cervicibus recuperatores, qui audeant etc. von ſo feſtem Muth, von ſolcher Kraft.

cervus, i, *m.* 1) der Hirſch. 2) in der Militärſprache, ein gabelförmiger, nach Art eines Hirſchgeweihes in zwei Aeſte auslaufender Baumſtamm zum Abwehren der Feinde, ſpaniſcher Reiter.

cespes ſ. caespes.

cessātio, ōnis, *f.* [cesso] 1) das Zögern, *Plaut.* 2) die Unthätigkeit, der Müßiggang, das Nichtsthun, das Feiern, Epicurus nihil cessatione melius existimat. [ſeliger.

cessātor, ōris, *m.* [cesso] ein Zögerer, Saum-

cessim, *adv.* [cedo] zurück, fort, zur Seite ire, *Just.*

cessio, ōnis, *f.* [cedo] das Weichen, fortgehen, einm. *Cic. legg.* 1, 3, 30.; c. in jure als juridiſcher *t. t.*, das Abtreten eines Beſitzes und Uebertragung auf einen Andern.

cesso, 1. [*intens.* v. cedo] 1) zögern, ſäumen, in Etwas nachlaſſen (eine ſchon begonnene Handlung fortzuſetzen und zu vollenden zögern, in Folge von Trägheit od. Feigheit; vgl. cunctor) oder überhaupt zeitweilig aufhören u. pauſiren (vgl. desino, desisto), non cunctandum neque cessandum esse; c. in studio atque opere suo; nec cessatum a levibus proeliis; c. ullo nusquam officio, jeder Pflicht ſtets nachkommen, *c. in vota precesque, mit Gelübden und Gebeten ſäumen; *cessat voluntas? = willſt du nicht recht? non cessat de nobis detrahere hört nicht auf. Insbeſ. (häufig *Com.*) fragend, cesso? quid cesso? quid cessas? zögere ich (du)? warum zögere ich? mit einem *inf.* als eine Ermunterung ſeiner ſelbſt oder eines Andern, daß Etw. gleich gethan werde: †non cessavit, quoad etc., non cessatum est deinceps quin etc. 2) unthätig-, müßig ſein, Nichts thun, feiern, ruhen, (immer tadelnd), nihil agere et cessare; per hibernorum tempus; (*Liv.*) cessat ira deae; *cessant pedes, *arma; *cessatum ducere curam, Sorgen zur Ruhe bringen; *arae c., auf den Altären werden keine Opfer gebracht; *ager c. liegt brach; †cessans honor vacante; *cessata tempora unthätig hingebrachte; *c. amori, feiernd der Liebe

pflegen; †als gerichtl. t. t., vor Gericht nicht erscheinen. 3) *†einen Fehltritt begehen, fehlen, irren.

cestrosphendŏne, es, *f.* [κεστροσφενδόνη] eine Wurfmaschine, womit Steine geschleudert wurden, einm. *Liv.* 42, 65.

cestus s. caestus.

cētārius, *adj.* [cetus] zu den Seefischen gehörig, nur als *subst.*, 1) **-ius**, ii, *m.* ein Seefisch-, bes. Thunfischhändler, *Ter.* 2) **-ium**, ii, *n.* ein Fischteich, d. h. ein Teich an der Küste, mit dem Meere in Verbindung stehend, in welchem sich die Seefische, bes. die Thunfische zu gewissen Zeiten versammelten und dann in Menge gefangen wurden, *Plaut. Hor.*

cētĕrōqui od. **-quin**, *adv.* übrigens, im Uebrigen, sonst, abgesehen davon.

cētĕrus, a, um, *adj.* [ἕτερος] 1) *sing.* nur bei Collectiven; der *nom. masc.* kommt gar nicht vor, häufig ceteri (richtiger als caeteri), ae, a, die übrigen, die anderen (als Gegensatz zu einer anderen vorher oder nachher genannten Sache oder Person; vgl. reliquus), c. exercitum; c. regium cultum; c. Graecia; c. ejus audacia; cetera parare, quae parantur pecuniâ, equos, famulos, vestem egregiam, vasa pretiosa, amicos non parare; ceterae res; praeter ceteros; inter cetera; et cetera, cetera, und so weiter. Dav. die *adv.* α) **ceterum**, α) übrigens, im Uebrigen, sonst, ego me, praeterquam quod sine te, c. satis commode oblectabam; nicht selten als bloße Uebergangspartikel. β) gewöhnlich im Gegensatz zu einem quidem oder zu einer Negation, aber, doch, gleichwohl, non consulibus, c. dictatori legiones tradiderunt (erst *Liv.* und die Spätern). *b*) **cetera**, in anderen Beziehungen, im Uebrigen, übrigens, sonst (*Liv.* u. dicht.). *c*) **de cetero**, was das Uebrige anbelangt, übrigens; †fortan.

Cēthēgus, s. Cornelius A. 1.

cētra (caet.), ae, *f.* ein kurzer-, leichter spanischer Schild.

cētrātus (caet.), *adj.* [cetra] einen kurzen-, leichten spanischen Schild tragend.

cētus (cetos, κῆτος, τό), i, *m.*, *pl.* cētē, *n.* [κήτεα, zusammengez. κῆτη] (vorcl. dicht. u. spät.) ein großer Seefisch, Wallfisch, Hai, Delphin.

*†**cen**, *adv.* oder *conject.* [aus ce-ve wie neu aus neve] vergleichende Partikel, so wie, ganz wie, gleich wie, bes. häufig in poetischen Vergleichungen; m. *conj.*, bisweilen auch *indic.* = als ob, c. cetera nusquam bella forent; auch verbunden mit cum od. si, wie wenn.

Cēus s. Cea.

Centrōnes, um, *m.* Völkerschaft im belgischen Gallien.

Cēyx, ȳcis, *m.* [Κήϋξ] König zu Trachis, Gemahl der Alcyone, *Ov.*

Chaerōnēa, ae, *f.* [Χαιρώνεια] Stadt in Böotien, bekannt durch die Schlacht 338 v. Chr.

Chalcēdon, ŏnis, *f.* [Χαλκηδών] Stadt in Bithynien. Dav. **-dŏnius**, *adj.*; (*Tac.*) *pl. subst.* Chalcedonii, die Einw. von Ch.

Chalcioecus, i, *f.* [Χαλκίοικος] mit ehernem Hause oder Tempel, Beiname der Minerva.

Chalcis, ĭdis, *f.* [Χαλκίς] Name vieler Städte, von denen die bekannteste auf Euböa lag. Dav. *a*) *subst.* **Chalcĭdenses**, ium, *m.* [Χαλκιδεῖς]. *b*) **Chalcĭdĭcus**, *adj.*; *versus des Dichters Euphorion aus Chalcis; *arx = Burg v. Cumä (weil Cumä von einer Colonie aus Chalcis gegründet).

Chaldaea, ae, *f.* [Χαλδαία] der südliche Theil von Babylonien. Dav. *a*) **Chaldăĭcus**, *adj.*, rationes, die Astrologie. *b*) *subst.* **-daei**, ōrum, *m.* die Bewohner von Ch., als Sterndeuter und Wahrsager bekannt, daher für Astrologen, Wahrsager.

chălybēĭus, *adj.* [χαλυβήϊος] stählern, einm. *Ovid. fast.* 4, 405.

Chălybes, bum, *m.* [Χάλυβες] 1) Völkerschaft in Pontus, berühmt als Eisenarbeiter, *Virg.* 2) Völkerschaft in Spanien, *Just.*

1. *†**chălybs**, ȳbis, *m.* [χάλυψ] der Stahl.

2. **Chalybs**, ȳbis, *m.* [Χάλυψ] Fluß in Spanien im Gebiete der Chalyber, dessen Wasser man die Eigenschaft beilegte, das Eisen zu härten, *Just.*

Chămāvi, ōrum, *m.* Völkerschaft in dem nordwestlichen Deutschland, *Tac.*

Chāŏnes, num, *m.* [Χάονες] eine nach dem Heros Chaon (Bruder des Helenus) benannte Völkerschaft in Epirus. Dav. 1) **Chāŏnia**, ae, *f.* [Χαονία] die Landschaft der Chaonier. 2) ***Chāŏnis**, ĭdis, *f.* und ***Chāŏnius**, *adj.* chaonisch und davon überhaupt = epirotisch, namentlich auch = dodonäisch, zu dem in Chaonien liegenden Orakel Dodona gehörig.

*†**chāŏs**, *acc.* chaos, *abl.* chao (andere Casus kommen in class. Sprache nicht vor), *n.* [χάος] 1) der leere grenzenlose Raum als Reich der Finsterniß, dah. die Unterwelt. 2) die form- und gestaltlose Urmasse, aus welcher die Welt durch die Sonderung der Elemente gebildet wurde.

chara, ae, *f.* nach Einigen = russischer Meerkohl, nach Andern die Kümmelwurzel, einm. *Caes. b. c.* 3, 48, 1.

Chăris, ĭtos, *f.* [Χάρις] griechischer Name einer Huldgöttin (s. Gratia).

chăristia, ōrum, *n.* [τὰ χαρίστια] ein Familienfest, das jährlich am 22. Februar zur fröhlichen Geselligkeit und auch zur Beilegung von Familienzwistigkeiten gefeiert wurde, *Ov.*

Charmădas, ae, *m.* [Χαρμάδας] griechischer Philosoph aus der academischen Schule, Schüler des Carneades um 109 v. Chr.

Charmĭdes, is, *m.* [Χαρμίδης] kom. Person, dah. **Charmidātus**, zu Ch. geworden, *Plaut.*

Chărон, ontis, *m.* [Χάρων] der Fährmann der Unterwelt.

Chărondas, ae, *m.* [Χαρώνδας] ein weiser Gesetzgeber auf Sicilien ums J. 650 v. Chr.

charta, ae, *f.* [χάρτης] 1) ein Blatt von der Papyrusstaude, daher = Papier; ch. dentata geglättet. 2) *tp.* etwas auf Papier Geschriebenes, Schrift, Brief, Buch, Gedicht u. dgl., jedoch immer mehr in materieller Beziehung, ne charta nos prodat; Etruscae; chartae obsoleverunt; *tribus chartis Büchern; *ineptae; *Socraticae; *Graecae; †ein dünnes Blatt, Platte, Tafel.

chartŭla, ae, *f.* [*dem.* von charta] ein Papierchen, ein Briefchen.

Chărybdis, is, *f.* [Χάρυβδις] ein gefährlicher Strudel in der sicilischen Meerenge; *tp.* zur Bezeichnung der Habgier, *Cic. de or.* 3, 41, 163. *Hor. carm.* 1, 27, 19.

Chăsnāri, ōrum, *m.* germanische Völkerschaft am Niederrhein, *Tac.*

Chatti oder **Catti**, ōrum, *m.* germanische Völkerschaft im heutigen Hessen, *Tac.*; †Chatta mulier.

Chauci, ōrum, *m.* Völkerschaft an der nordwestlichen Küste von Deutschland, *Tac.* Dah. †**Chaucius**, Beiname des Gabinius Secundus als Besiegers der Chauken.

chēlae, arum, *f.* [χηλή] in der Astron. die Scheeren des Scorpions, und weil diese über die Wage hinausreichten, = Wage, *Virg.*

Chĕlīdon, ŏnis, *f.* eine Buhlerin des Verres.

Chĕlīdŏniae insulae [Χελιδόνιαι νῆσοι] die Schwalbeninseln, drei (oder fünf) kleine Inseln, dem promunturium Chelidonium in Lycien gegenüber.

chĕlydrus, i, *m.* [χέλυδρος] eine Art giftiger und ſtinkender Schlangen, die Schildkrötenſchlange, *Virg.*

***chĕlys**, *acc.* **-yn**, *voc.* **-y** [χέλυς] die Schildkröte, dah. die urſprünglich aus der Schale der Schildkröte gefertigte Lyra (ſ. testudo).

chĕrāgra ſ. chiragra.

Cherrŏnēsus oder **Chersŏnēsus**, i, *f.* [χερρόνησος od. χερσόνησος] eine Halbinſel, *a*) Ch. Taurica, die Krimm. *b*) Ch. Thracia (oft bloß Ch.), die Halbinſel am Helleſpont (j. Halbinſel von Gallipoli).

Chĕrusci, ōrum, *m.* germaniſche Völkerſchaft am ſüdlichen Harzgebirge, häufig im weiteren Sinne = ein hauptſächlich von den Ch. geſtifteter Völkerbund.

chiliarchus, i, *m.* [χιλίαρχος] od. **-cha**, ae, *m.* [-χης] 1) ein Kriegshauptmann über 1000 Mann Landtruppen, Oberſter, *Curt.*, od. Seetruppen, *Tac.* 2) bei den Perſern der höchſte Würdenträger nächſt dem Könige, der Premierminiſter, *Nep.*

Chĭmaera, ae, *f.* [Χίμαιρα] ein fabelhaftes, vielgeſtaltiges und feuerſpeiendes Ungeheuer in Lycien, Tochter des Typhon und der Echidna, von Bellerophon getödtet.

Chĭmaerĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* das Ungeheuer Chimära erzeugend, Lycia, einm. bei *Ov. met.* 6, 339.

Chiŏne, es, *f.* [Χιόνη] 1) Tochter des Dädalion, von Mercur Mutter des Autolycus, von der Diana erſchoſſen. 2) Mutter des Eumolpus, daher dieſer **Chiŏnĭdes**, ae, *m.* heißt, *Ov.*

Chĭos oder **Chĭus**, ii, *f.* [Χίος] blühende und fruchtbare Inſel des ägäiſchen Meeres, der aſiatiſchen Küſte gegenüber. Dav. **Chĭus** [Χῖος] *adj.*; *subst.* **Chii**, ōrum, *m.* die Bewohner von Ch.

***†chīrāgra**, ae, *f.* [χειράγρα] die Handgicht.

chīrŏgrăphum, i, *n.* [χειρόγραφον] 1) die eigene Handſchrift, Hand. 2) das mit eigener Hand Geſchriebene, insbeſ. eigenhändige Verſchreibung, -Obligation, -Wechſel.

Chīron, ōnis, *f.* ein durch Gerechtigkeit und Weisheit, ſeine Kenntniſſe in der Muſik, Heilkräuterkunde und Wahrſagekunſt ausgezeichneter Centaur, Sohn des Saturn und der Philyra, Erzieher mehrerer Heroen, namentlich des Achilles, durch einen Pfeil des Hercules unheilbar verwundet, von Jupiter als Geſtirn an den Himmel verſetzt, *Ov.*

chīrurgia, ae, *f.* [χειρουργία] die Wundarzneikunſt, Chirurgie.

chlămydātus, *adj.* mit einer Chlamys bekleidet.

chlămys, ydis, *f.* [χλαμύς] ein weites wollenes Oberkleid der Griechen, Kriegsmantel oder Staatsmantel (getragen z. B. von den Perſonen in den tragiſchen Chören, auch auf Reiſen von vornehmen Männern, und Staatsmantel weiblicher Perſonen und der Kinder).

Chlōris, ĭdis, *f.* [Χλῶρις] die Grünende, Göttin der Blumen = Flora, *Ov.*

Choaspes, is, *m.* [Χοάσπης] 1) Fluß in Suſiana in Perſien, von deſſen Waſſer die perſiſchen Könige immer einen Vorrath mit ſich führten. 2) Fluß in Indien, *Curt.*

Choerĭlus, i, *m.* [Χοιρίλος] ein griechiſcher Dichter aus Jaſſos im Gefolge Alexanders des Großen.

chŏrāgium, ii, *n.* [χορήγιον od. -γία, chorus] die Ausrüſtung (Ausſtattung mit dem Nöthigen) eines Chors, *Plaut.*

chŏrāgus, i, *m.* [χορηγός] der Chorausrüſter, Chorag, der Alles zur Ausſtattung des Chors auf eigene Koſten beſorgt, *Plaut*; auch *der für Ausrüſtung einer Feierlichkeit das Nöthige auf eigene Koſten beſorgt, d. Chorag.

†chŏraules, ae, *acc.* -am u. -en, *m.* [χοραύλης] der Chorflötiſt.

chorda, ae, *f.* [χορδή] 1) die Darmſaite an einem muſikaliſchem Inſtrumente; *Saitenſpiel. 2) der Strick, *Plaut.*

***chŏrēa**, ae, *f.* [χορεία] der Chortanz.

chŏrēus [χορεῖος] *adj. sc.* pes, in der Metrik der ſpäter trochaeus genannte Versfuß (–◡).

chŏrŏcĭthărista, ae, *m.* [χοροκιθαριστής] der den Chor mit dem Saitenſpiel begleitende Citherſpieler, einm. *Suet. Dom.* 4.

chŏrus, i, *m.* [χόρος] 1) *der Chortanz, Rundtanz, Reigen; *tp.* die regelmäßige Bewegung der Sterne. 2) die tanzende und ſingende Schaar, der Tanzchor; *Phoebi = die Muſen; insbeſ. *vom Chor in der Tragödie; *tp.* ch. Pleiadum, die harmoniſch ſich bewegende Sternenſchaar der Pl. 3) im Allg. jede Schaar, Trupp überhaupt, ch. juventutis, philosophorum; virtutum.

Christiānus, *adj.* chriſtlich, *Eutr.*, *subst.* Christiani, ōrum, *m.* die Chriſten, *Plin. ep. Tac.*

Christus, i, *m.* Chriſtus, *Plin. ep. Tac.*

Chrŏmis [Χρόμις] 1) ein Satyr, *Virg.* 2) ein Centaur, *Ov.* 3) Gefährte des Aeneas, *Virg.*

Chrȳsās, ae, *m.* Fluß auf Sicilien.

Chrȳsēs, ae, *m.* [Χρύσης] Prieſter des Apollo aus Chryſe in Troas; auch Titel einer Tragödie des Pacuvius. Dav. **Chrȳsēĭs**, ĭdis, *f.* Tochter des Chr., Agynome, *Ov.*

Chrȳsippus, i, *m.* [Χρύσιππος] ein berühmter ſtoiſcher Philoſoph ums J. 220 v. Chr. Dav. **-ppēus**, *adj.*

†chȳsŏcolla, ae, *f.* [χρυσοκόλλα] Berg- od. Kupfergrün.

***†chrȳsŏlĭthus**, i, *m.* u. *f.* [χρυσόλιθος] der Chryſolith od. Topas.

Cibălae, ārum, *f.* Stadt in Niederpannonien, *Eutr.*

cibārius, *adj.* [cibus] 1) zur Speiſe gehörig, *Plaut.* Hiervon **cibaria**, ōrum, *n.* die allgemeinſten u. gewöhnlichſten Nahrungs-, Lebensmittel, Futter, Nahrung für Menſchen und Vieh (nur in Beziehung auf Nahrung des Körpers; vgl. alimenta, edulia, ponus), praebere, dare alcui cibaria. Insbeſ. Ration für die Soldaten, Deputatgetreide der Provinzialmagiſtrate. 2) ordinär, gering, panis c., Schwarzbrod.

cibātus, us, *m.* [cibo] (vorcl. u. ſpät.) Speiſung od. Fütterung, Speiſe od. Futter.

†cĭbo, 1. [cibus] Thieren eigenhändig Futter geben, füttern (vgl. pasco).

***cibŏrium**, ii, *n.* [κιβώριον] ein nach dem Fruchtgehäuſe der ägyptiſchen Bohne geformter Trinkbecher aus Metall.

cĭbus, i, *m.* 1) Speiſe, Koſt, Nahrung, Nahrungsmittel überhaupt (beſ. von Menſchen; vgl. esca), cibus gravis; cibum sumere zu ſich nehmen; hospes non multi cibi der nicht viel ißt; insbeſ. der Nahrungsſtoff u. Nahrungsſaft; *die Lockſpeiſe an der Angel. 2) *tp.* Nahrung, quasi quidam humanitatis cibus, *causa cibusque mali, was das Uebel nährt.

Cĭbўra, ae, *f.* [Κίβυρα] reiche Fabrikſtadt in Phrygien. Dav. 1) **-rātes**, ae, *m.* ein Mann aus C. 2) **-rātĭcus**, *adj.*

***†cĭcāda**, ae, *f.* die Baumgrille, Cicade.

cĭcātrĭcōsus, *adj.* [cicatrix] voller Narben, narbig, *Plaut.*; *subst.* cicatricosa, ōrum, *n.* v. Schriften, Flickwerk, *Quint.*

cĭcātrix, ĭcis, *f.* die Narbe, cicatrices adversae

ob. exceptae adverso corpore vorn auf der Bruſt; *Zeichen des Einſchnitts auf einer Pflanze; *tp.* refricare obductam jam rei publicae c. Wunde.

ciccus, i, *m.* [κίκκος] eigtl. das Kerngehäuſe im Granatapfel, dah. *tp.* eine Kleinigkeit, *Plaut.*

cĭcer, ĕris, *m.* die Kichererbſe, *Plaut. Hor.*

Cĭcĕro, ōnis, *m.* Beiname in der gens Tullia; ſ. Tullius.

cichōrium, ii, *m.* od. **-rēum**, ei, *n.* [κιχώριον] (poet. u. ſpät.) die Endivie od. Cichorie.

cicilendrum, -mandrum, i, *n.* fingirter Gewürzname, *Plaut.*

***†Cĭcŏnes**, um, *m.* [Κίκονες] thraciſches Volk am
***†cĭcōnia**, ae, *f.* der Storch. [Hebros.

cĭcur, úris, *adj.* zahm, bestiae.

1. cĭcūta, ae, *f.* der Schierling, beſ. diejenige Art, aus deren Saft man Gift bereitete; dah. *die aus einem Schierlingſtengel gemachte Rohrpfeife.

2. Cĭcūta, ae, *m.* Name eines Wucherers bei Horaz.

†cĭdăris, is, *f.* [κίδαρις, perſiſches Wort] ein niedriger Turban, Baret (vgl. tiara) der perſiſchen Könige.

cĭĕo, cīvi, cītum, 2. auch (ſelt. vorcl. u. ſpät.) **cio** etc. 4. [κίω, κινέω] 1) (zunächſt und eigentlich in Bezug auf lebende Weſen) was ruhig und unthätig iſt, in Bewegung ſetzen, zu einer Thätigkeit anregen, erregen, wecken (vgl. moveo u. voco), quod est animal, id motu cietur interiore et suo; naturae omnia cientis et agitantis motibus et mutationibus suis; multitudo omnis, sicut natura maris, per se immobilis est; venti et aurae cient; c. orbem, (*Liv.*) mare; *aequora imo fundo aufregen, aufwühlen, †fluctus; *coelum tonitru erſchüttern, *puppes citae zurück-, zur Flucht gewendet; *turbo retro citus; ingentem molem irarum ex alto animo c., *Liv.* Insbeſ. durch die Stimme, durch Rufen in Bewegung ſetzen, *a*) herbeibewegen, herbeirufen, ad arma; ab ultimis subsidiis cietur miles (*sc.* in primam aciem), *Liv.*, quos in nos ciet, *Tac.*, *viros aere. *b*) namentlich zu Hülfe rufen, aufrufen, aufbieten, non homines tantum, sed foedera et deos, *Liv.*, *nocturnos Manes, *Alecto Dirarum ab sede, *vipereas Stygia de valle sorores. *c*) aufrufen, nennen, namentlich angeben, *c. magnâ suprenum voce, *nomen utrumque ciet; nomina singulorum, centuriam, singulos nomine, *Tac.*, patrem, den Vater angeben, *Liv.* Dah. als *t. t.* bei Erbtheilungen, heretum ciere, zur Erbtheilung (vgl. heretum) auffordern, nämlich den durch eine förmliche legis actio beſtellten Erbſchafts-Schiedsrichter, = die Erbſchaft theilen. 2) Etw., das entweder gar nicht da od. wenigſtens nicht in ſolchem Zuſtande da war, hervor- od. ins Leben-, Daſein rufen, erregen, hervorbringen, erzeugen, veranlaſſen, beginnen u. dgl., motus; pugnam, proelium, bellum, seditiones, sensum; *lacrimas, *fletus, weinen; *murmur, *tinnitus aere, *gemitus, *belli simulacra; *stragem anrichten.

Cĭlĭces, um, *m.* [Κίλικες] die Cilicier; *sing.* ***†Cĭlix**, ĭcis, *adj.* [Κίλιξ] ciliciſch; *f.* *Cilissa. Dav. *a*) **Cĭlĭcia**, ae, *f.* [Κιλικία] Cilicien, ſüdliche Küſtenlandſchaft in Kleinaſien. *b*) **Cĭlĭciensis**, e, *adj.* 3) **Cĭlĭcius**, *adj.*; *subst.* **cilicium**, ii, *n.* ein aus ciliciſchen Ziegenhaaren verfertigter Teppich, Decke.

Cĭlnius, Name eines urſprünglich etruſkiſchen mächtigen Geſchlechtes; ſ. Maecenas.

Cimbri, ōrum, *m.* [Κίμβροι] die Cimbrer. Dav. **Cimbrĭcus**, ***Cimber**, *adj.* cimbriſch.

cimex, ĭcis, *m.* die Wanze; (*Hor.*) als Schimpfwort.

Cĭmĭnus, i, *m.*, od. **Cĭmĭnius lacus** [Κιμινία λίμνη] See in Etrurien, *Virg.*; Cĭmĭnius mons od. saltus, auch Ciminii saltus, gew. Ciminia silva, *Liv.*

Cimmĕrii, ōrum, *m.* [Κιμμέριοι] 1) ein thraciſches Volk um das Aſowſche Meer herum wohnend. Dav. **Cimmerius**, cimmeriſch. 2) ein mythiſches Volk, im äußerſten Weſten am Ocean, eingehüllt in Finſterniß und Nebel. Dav. ***Cimmerius**, *adj.*, cimmeriſch = finſter, C. lacus, luci, Unterwelt. [Inſeln.

Cĭmōlus, i, *f.* [Κίμωλος] eine der cycladiſchen

Cimon, ōnis, *m.* [Κίμων] der berühmte athenienſiſche Feldherr, Sohn des Miltiades.

cinaedĭcus, *adj.* wollüſtig, auch *subst.*, der Wollüſtling, *Plaut.*

cĭnaedus, i, *m.* [κίναιδος] ein unnatürlicher Wollüſtling, *Plaut. Cat.*; als *adj.* m. *comp.* cinaedior, *Cat.*

cincinnātus, *adj.* [cincinnus] mit gekräuſeltem Haar, gelockt. Als *nom. pr.* L. Quintius C., 460 v. Chr. zum Conſul gewählt, 458 vom Pflug zur Dictatur berufen.

cincinnus, i, *m.* [κίκιννος] das gekräuſelte Haar, die künſtliche Haarlocke (vgl. cirrus); *tp.* von der Rede, Schnörkelei im Ausdrucke, zu künſtliche Sprache.

Cincius, Benennung eines römiſchen Geſchlechts, aus dem am bekannteſten 1) L. Cincius Alimentus, ein römiſcher Annaliſt zur Zeit des zweiten puniſchen Kriegs. 2) M. C. Alimentus, Volkstribun 549 d. St., und deſſen lex Cincia, daß kein Anwalt für Führung eines Proceſſes Geld nehmen ſollte.

cinctĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. cinctus] kleiner Gurt, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 3, 28. [gürten.

†cinctūra, ae, *f.* die Gürtung, Art die Toga zu

cinctus, us, *m.* [cingo] die Art, auf welche man ſich gürtet, faſt immer c. Gabinus, eine eigene Art die Toga zu tragen (dieſe wurde aufgeſchürzt und der Zipfel über die linke Schulter und unter dem rechten Arme herum bis vorn auf die Bruſt gezogen), namentlich bei religiöſen Feierlichkeiten üblich; *†concr.* der Gurt, Gürtel.

***cinctūtus**, *adj.* [cinctus] der einen cinctus trägt; daher zur Bezeichnung der älteren Römer, c. Cethegi.

Cīneas, ae, *m.* [Κινέας] ein Theſſalier, Freund und Diener des epiroliſchen Königs Pyrrhus.

***cĭnĕrārius** ſ. cinillo. [Spanien.

Cinga, ae, *f.* Nebenfluß des Iberus im nördlichen

Cingetŏrix, īgis, *m.* 1) ein Fürſt der Treverer in Gallien. 2) ein britanniſcher Fürſt.

cingo, nxi, ctum, 3. 1) vom Körper, umgürten, d. h. Etw. mit einem Gürtel oder Etw. als einen Gürtel um etwas Anderes umlegen, latus ense, *Ov.*; häufig im *pass.* medial, ſich umgürten, cingi ferro, *ferrum ſich umgürten; Hispano gladio; *cinctae ad pectora vestes, aufgeſchürzt bis an ꝛc.; *alte cinctus, hoch aufgeſchürzt. Hiero. *c. tempora floribus bekränzen, *ramis, *lauro, *myrto; alqm insignibus fortunae, *Tac.* 2) v. Localitäten, mit Etw. rings herum umgeben, umringen, einſchließen, hiberna, castra vallo; urbem moenibus; flumen cingit oppidum; montem, colles cingunt oppidum, †latus palude cingitur, †jugum cingens campum; *cinxerunt aethera nimbi umhüllten, *polum coetu v. Schwänen, im Schwarm umkreiſen; übertr., diligentius urbem religione, quam ipsis moenibus. Insbeſ. in der Kriegsſprache, *a*) ſchützend umgeben, decken, equitatus latera cingit; †agmen validâ manu. *b*) rings beſetzen, corpus (das Belagerungswerk) coronâ militum; murum *sc.* militibus; urbem omnibus copiis, *obsidione; *ab armis hostium cingi.

3) (poet. u. ſpät.) von Perſonen, Jmd. begleitend umgeben, zur Seite gehen, alcui latus; alqm.

1. **cingŭlum**, i, *n.* [ſelt. **-lus**, i, *m.* in d. Bedeutung *c*)] ein Gürtel, Gurt, wie beſ. die Weiber ſie trugen; hiervon *a*) *Degengurt. *b*) *Bauchgurt der Thiere. *c*) Erdgürtel, Zone, cingulus terrae.

2. **Cingŭlum**, i, *n.* Bergſtadt im Gebiete Picenum.

cinĭflo, ōnis, *m.* [cinis-flo] (ſelt.) = cinerarius, ein Sklav, der die zum Kräuſeln der Haare nöthigen Eiſen in glühender Aſche heiß machte, *Hor. sat.* 1, 2, 98.

cĭnis, ĕris, *m.* Aſche, überh. als ſichtbarer Stoff (vgl. favilla), insbeſ. von der Aſche verbrannter Leichname, ſowohl im *sing.* als *im *pl.*, c. mortui, c. atque ossa alcjs; *dummodo absolvar cinis als Leiche = nach meinem Tode; *post c., nach der Verbrennung der Leiche; bildl., cineri medicinam dare wenn es zu ſpät iſt, *Prop.*; *tp.* von Ruinen einer eingeäſcherten, verwüſteten Stadt u. dgl., in cinere deflagrati imperii, *Cic. Cat.* 4, 6, 12.; †patriae c., *cineres; *in cinerem vertere, einäſchern; omne id ut fiat cinis zu Aſche werde, *Plaut.*; *in fumum et c. vertere = Alles verſchwenden, verzehren; *Troja virûm atque virtutum omnium c. das Grab.

Cinna, ae, *m.* römiſcher Familienname, beſ. in der gens Cornelia; am bekannteſten ſind 1) Lucius C. C., der Genoſſe des Marius; dav. **Cinnānus**, *adj.*, 2) deſſen Sohn Lucius C. C., einer der Mörder Cäſars. 3) C. Helvius Cinna, ein römiſcher Dichter, Freund des Catull.

*†**cinnămōmum** od. **cinnămum**, i, *n.* [κινναμωμον u. κίνναμον] der Zimmet; als Schmeichelwort, *Plaut.*

†**Cinyps**, ȳphis, *m.* [Κίνυψ] Fluß in Nordafrica. Dav. *Cinȳphius, *adj.* cinyphiſch und = africaniſch überhaupt.

Cinyras, ae, *m.* [Κινύρας] König in Aſſyrien, ſpäter in Cypern, Vater des Adonis u. der Myrrha, *Ov. Tac.* Dav. *-rēĭus, *adj.*

Cios od. **Chĭus**, ii, *f.* [Κίος] Stadt in Bithynien. Dav. *subst.* **Cĭāni**, ōrum, *m.*

cippus, i, *m.* 1) *viereckige Spitzſäule, beſ. auf Begräbnißplätzen, ein Leichenſtein. 2) von den ſpitzen Pfählen eines Schanzwerkes.

Cĭpus, i, *m.* ein Römer, dem nach der Volksſage Hörner aus dem Kopfe wuchſen, *Ov.*

circā (jüngere, erſt ſeit der auguſteiſchen Zeit übliche Nebenform v. circum), I) *adv.* ringsum, umher, in der Umgebung, ante circaque; quod c. muri erat; qui c. sunt; beſ. bei *Liv.* oft ohne esse mit einem Subſtant. verbunden, victores omnium circa populorum; cetera c.; c. omnia, die ganze Umgegend, c. saltus, die nahen Gebirgsgegenden; verſtärkt circa undique, undique c.; über die Stelle *Liv.* 1, 58, 2. ſ. supra 3). — II) *praep.* mit *acc.* 1) im Raume, *a*) um, zu den Seiten von, ligna contulerunt c. casam eam. Hiervon von der Umgebung (den Begleitern, Zuhörern u. dgl.) einer Perſon, quos circa se haberet. *b*) um — her, in der Nähe, Gegend von, nahe bei, c. Liternum. *c*) umher — zu, legatos c. vicinas gentes misit. 2) in der Zeit, um, gegen, ungefähr an, c. eandem horam, *Liv.*, †c. lucem. 3) bei Zahlen, gegen, an die, um, c. quingentos Romanorum ceciderunt, *Liv.* 4) (erſt *Quint.* u. *Tac.*) in Anſehung, in Beziehung auf, bezüglich, betreffend, utiles circa praecepta sententiae.

circămoerium, ii, *n.* = postmoerium, *Liv.* 1, 44, 4.

Circe, es, *f.* [Κίρκη] berühmte Zauberin, Tochter des Helios und der Perſe, Schweſter des Aeetes. Dav.

*†**Circaeus** [Κιρκαῖος] *adj.*, circäiſch, litus, terra; moenia Tusculum, nach deſſen Erbauer, Telegonus, dem Sohne der Circe; auch zauberiſch, vergiftend.

Circēji, ōrum, *m.* Vorgebirge und Stadt in Latium, der Sage nach von Circe gegründet. Dav. *subst.* **Circējenses**, ium, *m.*

circensis, e, *adj.* [circus] zum Circus gehörig; ludi circenses, ludicrum c.; auch *subst.* circenses, magnis circensibus actis, *Virg.*, welcher die Consualia (ſ. Consus) ſo nennt, weil dieſelben im Weſentlichen mit den ſpätern circenſiſchen übereinſtimmten.

*†**circĭno**, 1. [circinus] kreisförmig bilden, c. auras in einem Kreiſe durchfliegen.

circĭnus, i, *m.* [circus] der Zirkel, als Inſtrument.

circĭter [circus], *adv.* *a*) vom Raume, ringsumher, in der Nähe, *Plaut.* *b*) von der Zeit, um, ungefähr (der vorcl. beigef. *abl.* od. claſſ. *acc.* ſteht unabhängig von circiter und dieſes alſo nicht als *praep.*), c. meridiem, c. Calendas. *c*) von der Zahl, um, bei, ungefähr, c. tertia pars celata est; c. passus sexcentos.

†**circius**, ii, *m.* ein in Gallien häufiger ſcharfer Nordweſtwind.

circueo ſ. circumeo.

circuĭtio (circumit-), ōnis, *f.* [circumeo] d. Herumgehen, 1) in d. Militärſprache, d. Patrouilliren, d. Runde. 2) *tp.* von der Rede, der Umſchweif, das indirecte Verfahren, c. et anfractus; circuitione quadam (auf indirecte Weiſe) deos tollens.

circuĭtus, us, *m.* [circumeo] das Herumgehen, 1) eigtl., der Umlauf, das Umkreiſen, c. solis um die Erde; fluminis. Hiervon der Umweg, longo (brevi) c.; pons magnum c. habet veranlaßt. 2) der Umfang, Umkreis, magnitudo circuitus; in circuitu, ringsum, an allen Seiten. 3) in der Rhetorik, *a*) eine Periode, c. verborum, orationis. *b*) †= circuitio 2), auch Umſchreibung.

circŭlātim, *adv.* [circulor] geſellſchaftweiſe, einm. *Suet. Caes.* 84.

circŭlātor, ōris, *m.* [circulor] (ſpät.) der Umherläufer; c. auctionum, Jmd. der in allen Verſteigerungen umherläuft und die dort angekauften Waaren wieder vertröbelt, ein Auctionströbler, *Asin. Pollio* b. *Cic. fam.* 10, 32, 3.

circŭlātōrius, *adj.* [circulator] marktſchreieriſch, volubilitas, *Quint.*

circŭlor, *dep.* 1. [circulus] mit anderen in einen Kreis zuſammentreten (um zu ſprechen).

circŭlus (*syncop. circlus), i, *m.* [circus] 1) der Kreis, die Zirkellinie, exterior c. muri, die äußere Ringmauer; davon Kreisbahn eines Sterns, circuli stellarum. 2) *tp.* *a*) (poet. u. ſpät.) ein kreisförmiger Körper, Ring, Reif, Glied einer Kette. *b*) geſellſchaftlicher Kreis, Verſammlung, Geſellſchaft, Gruppe zuſammenſtehender Leute, in conviviis et c.; circulos aliquos et sessiunculas consectari; arripere alqm ex alqo circulo; sermones inter se serentium circuli.

circum (vgl. circa), I) *adv.* ringsumher, ringsum, quae c. essent; in Apuliam circumque loca, *Sall. Cat.* 30, 3. u. Kritz z. d. St.; lamentantes circum amicorum conjuges, c. silvae, turbati c. milites, *Tac.*; verſtärkt *†c. undique. *b*) *†umher, in der Umgebung. II) *praep.* mit *acc.*, im Raume, *a*) um, ringsum, terra se convertit c. axem; häufig ſo, daß (wie nicht ſelten bei dem deutſchen um) nicht an ein vollſtändiges Umgeben von allen Seiten gedacht wird, ſondern nur an ein theilweiſes von einer oder mehreren Seiten, capillus c. caput rejectus, *Ter.*; *flores c. flumen; *oras et

litora c. errantem. *b*) in der Nähe von, in der Gegend von, =um, c. haec loca commorabor; templa quae c. forum sunt; c. aedem Concordiae; c. Thessaliam, an den Grenzen Th. *c*) umher zu, umher bei (also zur Bezeichnung einer Bewegung nicht um einen bestimmten Mittelpunkt, sondern nach mehreren Punkten hin), errare c. villulas nostras; pueros dimisit c. amicos zu den Freunden umher; legatio c. insulas missa. *d*) von Personen, die Jmd. als Begleiter, Freunde u. dgl. umgeben, um, qui c. eum sunt, seine Umgebung; formosos homines c. pedes habere als begleitende Sklaven; *c. Hectora pugnas obibat.

†**circumactus**, *adj.* [*partic.* von circumago] eigtl. umgedreht, dah. gebogen, gekrümmt, circumacta curvataque litora.

circum-ăgo, etc. 3. 1) rings herumführen, =bewegen, =drehen, im *pass.* medial, †im Kreise sich herumdrehen, =herumgehen; von der Zeit, circumagi od. se circumagere, gleichsam den Kreislauf vollenden, verfließen, annus, aestas circumagitur, circumagit se verläuft, läuft ab; circumacto anno od. anni tempore, nach Ablauf des Jahres; †volubili orbe circumagi, in schnellem Wechsel auf einander folgen. 2) umdrehen, umwenden, umkehren, equos frenis; c. signa od. agmen, mit dem Heere umlenken, sich nach einer anderen Seite wenden; se c. ad dissonos clamores; *pass.* herumgetrieben werden, huc illuc clamoribus hostium circumagi, *Tac.*; auch sich herumtreiben, nihil opus est te circumagi mit mir herumziehen. 3) herumbringen, auf andere Gesinnungen bringen, una tam facile (eos) voce circumegit et flexit, ut etc., einm. *Suet. Caes.* 70; circumagi rumoribus vulgi (*Liv.*) umgewandelt=, umgekehrt werden; terreri et circumagi ad nutus comminationesque Hannibalis, circumagi alieni animi momentis.

circum-ăro, 1. umpflügen, agrum, *Liv.*

circum-cīdo, cīdi, cīsum, 3. [caedo] 1) ringsum beschneiden, =abschneiden, caespitem gladiis; ars agricolarum, quae circumcidat, amputet; †genitalia alcjs. 2) *tp. a*) beschneiden, vermindern, beschränken, kürzen, sumptum, multitudinem. *b*) (*Quint.*) beschneiden, in der Rede abkürzen.

circum-circa, *adv.* (selt.) ringsherum, um und um.

circumcīsus, *adj.* [*partic.* von circumcido] 1) abschüssig, jäh, saxum; collis; (urbs) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est steilrecht abgeschnitten. 2) †*tp.* beschnitten, abgekürzt, kurz, quid enim tam circumcisum, tam breve, quam vita hominis longissima? orationes c. et breves.

circum-clūdo, ūsi, ūsum, 3. [claudo] ringsum einschließen, alqm; cornua argento ringsum einfassen; feindlich, circumcludi exercitibus, †equitatu, †vallo; Catilina consiliis meis c.

circum-cŏlo, etc. 3. ringsum — wohnen, sinum maris, paludem, *Liv.*

circum-curso, 1. (vorcl., poet. u. spät.; *intens.* von circum-curro) ringsherum laufen, hac illac; alqam hinc illinc; omnia nach allen Seiten.

circum-do, dĕdi, dătum, 1. 1) alqd alcui rei, Etw. um Etw. legen, =stellen, =setzen, aufführen, exercitum castris hostium, *c. brachia collo; *arma umeris; übertr., sibi cancellos; †paci famam verschaffen; †principatus inanem famam ei, hanc illi famam; auch ohne beigefügten Dativ, custodias, ligna, turres; *pass.* sich herumstellen, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, *Liv.* 2) alqd od. alqm alqa re, Etw. od. Jmd. mit Etw. umgeben, umringen, oppidum vallo, campum insidiis; †oppidanos munitione; regio circumdata insulis; amiculo circumdatus; *chlamydem circumdatus; *stolam pallâ c. über die Stola werfen; übertr., c. exiguis finibus munus oratoris.

circum-dūco, etc. 3. 1) herumführen, =ziehen, =bewegen, exercitum, cohortes; †alqm vicatim; absol., praeter castra hostium circumduxit marschirte vorbei, einm. *Liv.* 34, 14, 1.; m. dopp. *acc.*, alqm praesidia bei den einzelnen Posten umherführen; auch von Sachen, aratrum; †brachia Befestigungslinie; †literas subjicere circumducereque mit einem Kreise umziehen; flumen ut circino circumductum. 2) *tp. a*) (*Plaut.*) täuschen, anführen, hinters Licht führen. *b*) †von der Rede, ausdehnen, in die Länge ziehen, si quid modo longius c.

circum-eo und **circuĕo**, ii (selt. īvi), ĭtum, 4. 1) rings um Etw. herumgehen, munitiones; hostium castris circumitis, nachdem sie das Lager umritten hatten; *flagrantes aras; *Camillam jaculo umschleichen; †ut circuit sol sich herumzog; †absol., sich schwenken; insbes. *a*) †um Etw. einen Umweg nehmen, Etw. umgehen, locum insidiarum; brevi spatio eluvies circumiri poterat; dah. Etw. in der Rede umgehen, =zu nennen Umgang nehmen, *Tac. hist.* 3, 37.; hintergehen, täuschen, *Ter.* *b*) Etw. im Kreise umgehen, einfassen, *cujus non hederae circuiere caput; †hippodromus platanis circuitur; †hoc caerula fascia circumibat; *extremas oleis pacalibus oras; häuf. in der Militärspr. = umzingeln, umringen, einschließen, überflügeln u. dgl., sinistrum cornu; aciem a latere aperto; circuiri ab hostibus; im Bilde, circumiri totius belli fluctibus. 2) ringsum bei Etw. od. Jmdm. umhergehen, rethumgehen, urbem; plebem; agmen pedibus; omnes fores aedificii; praedia; oram maris bereisen, besichtigen; singulatim; equo, umherreiten; absol., als milit. *t. t.* die Runde machen, manipulos; vigilias; portas; bittend od. ermunternd umhergehen, ibi (auf dem Forum) c. et prensare homines coepit; c. ordines et hortari; c. senatum cum veste sordida; c. veteranos, ut etc.

circum-ĕquĭto, 1. umreiten, moenia, einm. *Liv.* 10, 34, 7.

circum-fĕro, etc. 2. 1) herumtragen, =bringen, †infantem Juliani per omnia deorum templa; †caput alcjs praefixum hastae; †clipeum ad ictus; c. oculos, truces oculos ad alqm, alqd, ora oculosque, *Liv. Ov.*; *†vultus, *acies huc atque huc hin und her wenden, †manus oculosque ad alqm auf Jmd. richten, †circumferri ad nutum alcjs, sich nach dem Winke Jmds. richten; sol circumfertur läuft um, vollendet ihren Kreislauf; *ter eos circumtulit undâ, trug dreimal Wasser um sie, besprengte sie damit und reinigte od. entsühnte sie dadurch. Insbes. Etw. herumgeben, herumreichen, herumgehen lassen zur An= und Einsicht, zum Genuß od. Gebrauch, cedo codicem, circumfer, ostende; humani corporis sanguinem in pateris; poculum circumfertur. 2) *tp. a*) rings herum ausbreiten, zu Mehreren und weiter ausdehnen, bellum, arma, *Liv.*, caedes et terrorem, *Tac.* *b*) mündlich herumtragen, =verbreiten, unter die Leute bringen, †alqd; *m. *acc.* c. *inf.*

circum-flecto, etc. 3. (selt.) umbeugen, c. longos cursus, *Virg.*

circum-flo, 1. umwehen, circumflari omnibus ventis invidiae, einm. *Cic. Verr.* 3, 41, 98.

circum-flŭo, etc. 3. 1) Etw. rings umfließen,

umſtrömen, *utrumque latus c. aequoris unda; (*Just.*) von Gewändern, umwallen, circumfluentibus quietae felicitatis insignibus; †m. *acc.* in Fülle umgeben, secundis rebus, quae circumfluunt vos. 2) überfließen, überſtrömen, vom Gefäß, im Bilde, insatiabilis avaritiae est adhuc implere velle, quod jam circumfluit, *Curt.*; von der Rede, nec ea redundans tamen nec circumfluens oratio und doch nicht vor Fülle auf und ab wallend od. gar überſtrömend; *tp.* c. alqa re, gleichſam ringsum triefen, überſtrömen von Etw., ſchwimmen in Etw., überreich ſein an Etw. (vgl. affluo, abundo), c. omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere; Catilina circumfluens Arretinorum et Facsulanorum exercitu; c. gloriâ, gleichſam von Ruhm umfloſſen ſein (ſich baden im Sonnenglanze des Ruhms); c. atque abundare *sc.* rebus omnibus.

***†circumflŭus**, *adj.* [circumfluo] 1) umfließend. 2) umfloſſen, umſtrömt.

circumfŏrāneus, *adj.* [circum-forum] 1) am Markte befindlich, aes c., Geld auf dem Forum von den Wechslern geborgt, = Schulden. 2) auf Märkten herumziehend, pharmacopola; †lanista.

circum-fundo, etc. 3. 1) eigtl., von flüſſigen Sachen, umgießen = Etw. um etwas Anderes gießen, †c. alcui rei alqd, und = Etw. mit etwas Anderem umgießen, -übergießen, alqm od. alqd alqa re, circumfusum esse caligine, luce, tenebris; c. mortuum cerâ; *c. alqm amictu nebulae umgeben-, einhüllen mit. Hierv. umgeben, aër circumfundit terram. 2) v. nicht flüſſigen Sachen, *pass.* od. (ſelt.) c. se, *a*) ſich ringsher um Etw. verbreiten, umſtrömen u. dgl., magna multitudine circumfusâ; circumfunduntur ex reliquis hostes partibus; undique; toto undique muro c.; magna multitudo sagittariorum ab utraque parte; inermi se contioni, *Liv.*; circumfundebantur obviis sciscitantes, *Liv.*; †circumfusi cedentibus (*dat.*), auch †circumfundi turmas; eques circumfundit ſtrömt-, bringt heran, *Tac.*; *circumfuso milite, rings mit Kriegerſchaar; *circumfunditur juveni ſie ſchmiegt ſich an; molestiae, voluptates circumfusae die umgebenden. *b*) mit Etw. umgeben, umringen, einſchließen. Cato circumfusus Stoicorum libris; illis publicorum praesidiorum copiis circumfusus; ut ne magna quidem multitudine munitionum praesidia circumfundi possent; (*Tac.*) cum exercitu tam paucas cohortes c.

circum-gĕmo, etc. 3. rings umbrummen, ursus c. ovile, einm. *Hor. epod.* 16, 51.

circum-gesto, 1. herumtragen, epistolam, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 2, 2. §. 6.

circumgrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [gradior] feindlich um Etw. herumgehen, Etw. umringen.

circum-injĭcio (inicio), etc. 3. ringsum aufwerfen, vallum, einm. *Liv.* 25, 36, 5.

circum-jăceo, — — 2. ringsherum liegen, quae c. Europae (*dat.*); †circumjacentes populi.

circumjectus, us, *m.* [circumjicio] (ſelt.) 1) *das Umfaſſen, Umſchlingen, aether terram tenero c. amplectitur. 2) die Umgebung (als Localität), arx munitur c. arduo, einm. *Cic. r. p.* 2, 6. 11.

circumjĭcio, jēci, jectum, 3. [jacio] 1) Etw. um Etw. werfen, -ſtellen, -ſetzen, -legen, fossam verticibus; c. vallum ringsum aufführen; anguis circumjectus fuit vectem hatte ſich um die Hebeſtange geſchlungen. Dav. **circumjectus**, umliegend, von Städten, Staaten ꝛc. m. *dat.*; †abſol. 2) umgeben, extremitatem coeli rotundo ambitu c.; (*Tac.*) planities saltibus circumjecta.

circum-ligo, 1. umbinden, *a*) *†Etw. um Etw., alqd alcui rei. *b*) Jmd. mit Etw. umbinden, -umſchlingen, alqd alqa re; ferrum stuppâ; Roscius circumligatus angui.

circum-lĭno, — lĭtum, 3. (ſelt. -lĭnio, 4.) 1) *†umſchmieren, umkleben, alqd alcui rei. 2) beſchmieren, beſtreichen, alqd alqa re; *circumlita (überzogen) saxa musco; †insbeſ. durch Umſtreichen mit Farbe hervorheben, -markiren, oculum modo dextrum modo sinistrum.

circum-lŭo, — — 3. umſpülen, *Liv. Tac.*

circumlŭvio, ōnis, *f.* [circumluo] als juriſt. *t. t.* die Umſpülung, d. i. die durch Eindringen des Flußwaſſers bewirkte allmähliche Abſonderung und Umſpülung eines Stückchen Landes, in Form einer Inſel.

circum-mitto, etc. 3. rings umher ſchicken.

circum-mūnio, (*Plaut.*) **-moenio**, 4. ringsum mit Feſtungswerken umgeben.

circummūnītio, ōnis, *f.* [circummunio] (ſelt.) die Einſchließung einer Stadt, Umſchanzung.

circum-pădānus, *adj.* rings um den Po (Padus) befindlich.

***†circum-pendeo**, etc. 2. (ſelt.) ringsum hangen.

circum-plaudo, etc. 2. ringsum mit Händeklatſchen empfangen, alqm, einm. *Ov. trist.* 4, 2, 29.

circum-plecto(r), plexus sum, *dep.* 3. umfaſſen, umſchlingen, umgeben, domini patrimonium c. quasi thesaurum draco; eas (conjunctiones) undique c. zuſammenhalten, collem opere umſchanzen; *c. pharetram auro mit Geld einfaſſen.

circum-plĭco, 1. umwickeln, umſchlingen, alqm, alqd.

circum-pōno, etc. 3. (poet. u. ſpät.) Etw. um Etw. herumſtellen, -legen, alqd alcui.

circumpōtātio, ōnis, *f.* das Trinken in die Runde, einm. *Cic. legg.* 2, 24, 60.

†circum-quāque (ſelt.) überall, ringsumher.

circum-rētio, 4. von allen Seiten umgarnen, -umſtricken, cum te circumretitum frequentia populi Romani esse videam.

circum-rōdo, etc. 3. ringsum benagen, dudum circumrodo, quod devorandum est, ich kaue ſchon lange an dem herum, was heraus zu ſagen ich mich endlich überwinden muß; (*Hor.*) circumrodi dente Theonino, von der Verleumdung angegriffen werden (ſ. Theon).

circum-saepio, 4. umzäunen, umgeben, umſtellen, corpus armatis; †stagnum aedificiis.

circum-scindo, etc. Jmdm. rings die Kleider vom Leibe reißen, c. et spoliare, einm. *Liv.* 2, 55, 5.

circum-scribo, etc. 3. 1) eigtl. einen Kreis um Etw. beſchreiben od. Etw. mit einem Kreiſe umſchreiben = einſchließen, c. orbem; alqm virgulâ. 2) *tp. a*) abgrenzen, die Grenzen einer Sache beſtimmen, begrenzen, non esset pictura, nisi quae lineas modo extremas umbrae quam corpora in sole fecissent, circumscriberet bloße Schattenriſſe von ꝛc., *Quint.*; exiguum alcui vitae curriculum; terminis jus suum; locum habitandi alcui; ante circumscribitur mente sententia wird beſtimmt von der Seele gefaßt, -gedacht. *b*) in enge Grenzen ziehen, beſchränken, einſchränken, c. hoc genus oratorum uno genere auf Eins beſchränken; insbeſ. *t. t.*, eine Magiſtratsperſon in der Ausübung ihrer Amtsgewalt beſchränken und ſie in die gehörigen Schranken zurückweiſen, tribunum pl., praetorem. *c*) Jmd. gleichſam mit Worten, Fragen ꝛc. einſchließen, ihn umgarnen,

bestricken, insbes. um sein Geld bringen, bevortheilen, fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti; c. adolescentulos; ab alqo HSIOOO circumscribi; auch †als *t. t.* der Gerichtssprache, c. testamentum u. dgl., den wahren Inhalt des T. umgehen; dah. im Allgem. Etw. durch eine andere Auslegung bemänteln, facetis jocis sacrilegium, *Just.* *d*) Etw. gleichsam wie Etw. Geschriebenes, was nicht gelten soll, mit Strichen einschließen = als ungiltig cassiren, beseitigen, entfernen (*περιγράφειν*), sententias, tempus.

circumscripte, *adv.* [circumscriptus] scharf-, gehörig begrenzt, complecti res singulas, dah. in der Rhetor. = periodisch, c. numeroseque dicere.

circumscriptio, ōnis, *f.* [circumscribo] 1) eigtl. und zwar concret der um Etw. gezogene Kreis, ex circumscriptione excedere. 2) die Begrenzung, der Umriß, Umfang, terrae, temporis, dah. als *t. t.* c. verborum, eine Periode. 3) Betrügerei in Geldsachen, Bevortheilung, adolescentium.

circumscriptor, ōris, *m.* [circumscribo] der Betrüger, Bevortheiler.

circumscriptus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von circumscribo] 1) scharf begrenzt, bündig, brevis et c. quaedam explicatio, dah. in der Rhet. periodisch abgerundet, c. verborum ambitus. 2) †in engere Grenzen gezogen, beschränkt, circumscriptior vis, von der Rede.

circum-sĕco, etc. 1. ringsum beschneiden, alqd serrā; †von der Beschneidung bei den Juden.

circum-sĕdeo, etc. 2. feindlich umgeben, umzingeln, belagern, urbem omnibus copiis; urbs circumsessa; alqm Imds. Wohnung; *tp.* a lacrimis omnium circumsessus, circumsessus muliebribus blanditiis bestürmt von ꝛc.

circum-sĕpio, s. circumsaepio.

circumsessio, ōnis, *f.* [circumsedeo] das Umzingeln, die Belagerung, einm. *Cic. Verr.* 1, 33, 83.

circum-sīdo, — — 3. sich (feindlich) um Etw. lagern, -stellen, umzingeln, Plistiam; socios Romanorum; †regem urbemque.

***circumsĭlio**, 4. [circum u. salio] im Kreise hüpfen, vom Sperling.

circum-sisto, stĕti, 3. um Etw. od. Imd. sich stellen, -sammeln, Imd. (in Menge) umstellen, -umringen, alqm; cum paucis militibus circumsistens; †c. signa sua; insbes. feindlich umstellen, -umringen, rings bedrängen, plures paucos c.; naves; ne circumsisterotur a civitatibus; absol.

circum-sŏno, 1. 1) *intrans.* von Etw. ringsum ertönen, -erschallen, locus ululatibus; aures vocibus. 2) *trans.* Etw. umtönen, -umrauschen, -umschallen, clamor hostem; *murum armis; *circumsonari armis.

***circum-sŏnus**, *adj.* ringsum ertönend.

circumspectātrix, īcis, *f.* [circumspecto] (selt.) die Umherschauerin, *Plaut.*

circumspectio, ōnis, *f.* [circumspicio] (selt.) die Umsicht, das umsichtige Erwägen.

circum-specto, 1. [*intens.* von circumspicio] 1) *intrans.* aufmerksam u. vorsichtig um sich schauen, -umherspähen; in pastu (v. Thieren); im Bilde, circumspectans tanquam in rate in mari immenso nostra vehitur oratio. 2) *trans.* sich vorsichtig od. erwartungsvoll nach Etw. umsehen, auf Etw. warten, -lauern u. dgl., c. omnia; alius alium circumspectant; alqm; c. tempus defectionis; (*Tac.*) auf Etw. denken, -sein Augenmerk richten, bellum, fugam; (selner) Etw. ringsum erblicken, aquam, *Liv.*, vgl. circumspicio 2) *a*).

1. **circumspectus**, us, *m.* [circumspicio] 1) das Umsichsehen, Umherblicken, facilis est c.; unde in omnes partes est c. 2) *tp.* die Betrachtung, Erwägung, rerum aliarum.

2. **circumspectus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [circumspicio] umsichtig erwogen, -überlegt, *verba, †judicium.

circum-spĭcio, exi (*sync. perf.* circumspexti, *Ter.*), ectum, 3. 1) *intrans.* sich umsehen, rings umher schauen, c. (sieht verlegen umher), aestuat; dah. Vorsicht gebrauchen, circumspiciendum est, ut etc. 2) *trans.* *a*) Etw. ringsum besehen, -betrachten, situm urbis; sua; *amictus mustern; auch um sich sehend od. ringsum erblicken, montibus fluminibusque clausam regionem, *Liv.*; *saxum ingens. *b*) *tp.* *α*) sich mit Verlangen nach Etw. umsehen, Etw. verlangen, -suchen, externa auxilia; auctumno tecta ac recessum; †fugam; †externos reges sibi. *β*) im Geiste übersehen, überlegen, bedenken, omnia; pericula, sich vorsehen ꝛc.; se, auf sich Rücksicht nehmen, -achten; cum circumspicerent patres, quosnam consules facerent.

circum-sto, stĕti, — 1. umherstehen, um Etw. stehen, stehend umgeben, senatum, sellam; circumstantes, die Umstehenden. Insbes. feindlich umstehen, -umringen, tribunal praetoris; fata nos c. drohen uns von allen Seiten, cum tanti undique terrores circumstarent; †quo notabilior paupertas et angustiae rerum nascentes eos circumsteterunt; *quae te circumstent pericula; †tot circumstantibus judiciis, jurgiis, fortuitis etiam clamoribus.

circum-strĕpo, etc. 3. (*Tac.*) 1) umrauschen, umlärmen. 2) ringsum laut vernehmen lassen, haud dissimilia alii et quidam atrociora c.; circumstrepunt (bestürmen ihn) 'iret in castra'.

†**circum-strŭo**, 3. ringsum bebauen, umbauen, lacum juxta Tiberim.

circumtentus, *partic.* [tendo] ringsum bespannt, elephanti corio mit einer Elephantenhaut, *Plaut.*

circum-tĕro, etc. 3. rings umreiben, nur *tp.* dicht umstehen, alqm, einm. *Tib.* 1, 2, 97.

circumtextus, *partic.* [texo] rings umwebt, -umbrämt, velamen c. acantho, einm. *Virg. Aen.* 1, 649.

***circum-tŏno**, etc. 1. eigtl. umdonnern = umbrausen, umrauschen; *tp.* Bellona cum c. umdonnert und betäubt.

†**circumtonsus** [*partic.* von tondeo] ringsum-, rund geschoren, -beschnitten (an den Haaren).

circum-vādo, etc. 3. ringsum anfallen, umzingeln, immobiles naves; †alqm clamoribus turbidis; *tp.* terror ex utraque parte c. aciem überfällt.

***circum-vāgus**, *adj.* (selt.) ringsumschweifend, Oceanus die Erde umfluthend, *Hor. epod.* 16, 41.

circum-vallo, 1. ringsum mit einem Walle umgeben, -einschließen, -belagern, oppidum; hostes, Pompejum; im Bilde, (*Ter.*) tot res c.

circumvectio, ōnis, *f.* [circumveho] (selt.) 1) das Herumführen (von Waaren), portorium circumvectionis, Transitzoll bei Versendung der Waaren im innern Verkehr. 2) der Umlauf, solis.

circum-vector [*intens.* von circumvehor] medial, um Etw. herumfahren, oppida, *Plaut.*, oram, *Liv.*; *tp.* *c. singula darstellend-, beschreibend durchgehen.

circum-vĕhor, vectus sum, 3. (*pass.*) um od. zu Etw. herumfahren, -reiten, -segeln, mit und ohne equo, navi od. classe; locum; ad, in locum; muliones collibus circumvehi jubet; *partic.* circumvehens, umsegelnd od. umher zu segelnd, Peloponnesum.

circum-vēlo, 1. umschleiern, einm. *Ov. met.* 14, 263.

circum-vĕnio, etc. 4. um Etw. herum kommen, dah. 1) umringen, umgeben, planities locis paulo superioribus circumventa; homines circumventi flammâ; (*Tac.*) Rhenus insulas circumveniens. 2) feindlich umringen, -umzingeln, -einschließen, hostes od. moenia exercitu, vallo fossâque; oppidum vallo castellisque; per insidias, insidiis circumveniri ab hoste; quattuor milia equitum ab Hannibale circumventa. 3) *tp.* *a*) in Gefahr od. Verlegenheit-, ins Gedränge bringen, umgarnen, unterdrücken, überwältigen, stürzen u. dgl., alqm per arbitrum; testes; non bello aperto sed suis artibus, fraude et insidiis est prope circumventus; falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens; circumventus ab inimicis, omnibus necessitudinibus. *b*) Jmd. hintergehen (künstlich überlisten; vgl. decipio, fallo, frustror), innocentem pecuniâ; plebem fenore.

circum-verto (circumvorto), etc. 3. 1) umdrehen, umwenden, †circumvertens se, sich nach der rechten Seite bewegend; circumverti, sich herumdrehen, -wenden, absol., *Plaut.*; *m. *acc.*, rota, perpetuum qua circumvertitur axem. 2) *tp.* c. alqm argento, Jmd. um Geld betrügen, *Plaut.*

circum-vestio, 4. (selt.) *bildl., c. se dictis gleichsam sich umpanzern, sich schützen durch ꝛc.

circum-vincio, -vinctum, 4. (selt.) ringsum binden, murteta juncis, alqm virgis, *Plaut.*

circum-vīso, — — 3. ringsum schauen, einm. *Plaut. Amph.* 5, 1, 38.

*†**circum-vŏlĭto,** 1. umflattern.

*†**circum-vŏlo,** 1. Etw. umfliegen.

circum-volvo, etc. 3. herumwälzen, rollen, *sol magnum circumvolvitur annum vollendet im Kreislauf ꝛc.

circus, i, *m.* [κίρκος] 1) die Kreis- od. Zirkellinie in der Astronomie. 2) eine Rennbahn für Roß und Wagen, deren mehrere in Rom waren, unter welchen die ansehnlichste circus maximus, von Tarquinius Priscus erbaut; sie faßte 150,000, nach der Erweiterung durch Trajan 3 bis 400,000 Zuschauer. Von dem einen Ende zum anderen lief eine gegen 6 Fuß hohe und 20 Fuß breite Mauer, spina, an deren beiden Enden je 3 Spitzsäulen, metae, standen; um diese mußten die Wettfahrenden sieben Mal herumfahren, ehe der Preis ertheilt wurde. Außer diesem Circus waren der circus Flaminius und der circus Florae die größten; von anderen zum Wettrennen angelegten Rennbahnen, *Liv. Virg.*

cirrus, i, *m.* eigtl. die natürliche Haarlocke, dah. (*Phaedr.* 2, 5, 13.) Franse an den Kleidern.

Cirta, ae, *f.* Stadt in Numidien, j. Constantine. Dav. *subst.* **-tenses,** ium, *m.*

cis, *praep.* m. *acc.* 1) im Raume, diesseit (als bloße allgemeine geometrische Ortsbestimmung; vgl. citra), c. Taurum, Rhenum. 2) (vorcl. u. spät.) in der Zeit, binnen, c. paucos dies; c. decimum mensem.

cis-alpīnus, *adj.* diesseit der Alpen gelegen od. wohnend, Gallia, †provincia; Galli.

cĭsium, ii, *n.* ein leichter zweirädriger Wagen, Cabriolet.

cis-rhēnānus, *adj.* diesseit des Rheins befindlich, Germani, einm. *Caes. b. G.* 6, 2, 3.

Cisseus, ei, *m.* [Κισσεύς] König von Thracien, nach einem späteren Mythus Vater der Hecuba, die daher ***Cissēis,** ĭdis, *f.* heißt.

cista, ae, *f.* [κίστη] eine Kiste, ein Kasten zu Kleidern, Büchern, Geld u. dgl., auch zur Aufbewahrung heiliger Geräthe.

cistella, ae, *f.* (vor- u. nachcl.) *dem.* von cista.

cistellātrix, īcis, *f.* [cistella] Sklavin, die das Geld- od. Schmuckkästchen der Herrin aufbewahrte, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 23.

cistellŭla, ae, *f. dem.* von cistella, *Plaut.*

cisterna, ae, *f.* (vor- u. nachcl.) die Cisterne.

cistŏphŏrus, i, *m.* [κιστοφόρος] *sc.* nummus, eine asiatische Münze, etwa 4 Drachmen, deren Gepräge eine bacchische cista war.

cistŭla, ae, *f. dem.* von cista, *Plaut.*

†**cĭtātim,** *adv.* [citatus] (selt.) schleunig, eilends.

cĭtātus, *adj.* [*partic.* von cito] beschleunigt, schnell, eilend, c. gradu ire; equo c., im Galopp; citatiore, citatissimo agmine.

cĭtĕrior, us, *comp.* mit dem (seltenen) *sup.* **cĭtĭmus** (der *pos.* citer ist vorcl. u. selten) [cis] 1) diesseitig-, diesseits gelegen, Gallia c. diesseits der Alpen; provincia. 2) im Raume, †näher, nächst; *tp.* ut ad haec citeriora veniam et notiora nobis das uns mehr Angehende, -näher Liegende, *Cic.*; *sup.* in eigtl. Sinne, sehr nahe-, zunächst befindlich, stella ultima a coelo, citima terris; im Bilde, deduc orationem tuam ad haec citima.

Cĭthaeron, ōnis, *m.* [Κιθαιρών] Gebirge in Böotien, *Virg. Ov.*

cĭthăra, ae, *f.* [κιθάρα] *†die viersaitige Cither, *das Citherspiel.

cĭthărista, ae, *f.* [κιθαριστής] der Citherspieler.

cĭthăristria, ae, *f.* [κιθαρίστρια] die Citherspielerin, *Ter.*

cĭthărizo, 1. [κιθαρίζω] die Cither spielen, einm. *Nep. Epam.* 2, 1.

†**cĭthăroedĭcus,** *adj.* [κιθαρῳδικός] zum Citharöden gehörig, für ihn eingerichtet.

cĭthăroedus, i, *m.* [κιθαρῳδός] der die Cither spielt und dazu singt, Cithersänger, Citharöde.

cĭtĭmus s. citerior.

Cĭtium, ii, *n.* [Κίτιον] 1) alte u. ansehnliche Stadt auf Cypern. Dav. **Cĭtiĕus,** *adj.*; *subst.* **-iēi,** ōrum, *m.*; auch **Cĭtiēus,** ĕi, *m.* [Κιτιεύς] aus Citium, Zeno. 2) Stadt in Macedonien.

1. cĭtō, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [citus] 1) schnell, rasch, discere alqd; citius insistere; dicto citius, schneller als man es sagen kann, erst *Liv.* und dicht., *solito citius, *serius aut citius, *citius supremo die, vor dem Tode. 2) *tp.* *a*) mit einer Negation, nicht leicht, quem non tam c. rhetorem dixeris quam πολιτικόν. *b*) im *comp.* ohne Negation = potius, eher, vielmehr, citius diceres, dixerim.

2. cĭto, 1. [*intens.* von cieo] 1) in starke Bewegung setzen, schnell bewegen, -treiben (nur poet. und spätlat. mit Ausnahme des *partic.* citatus als *adj.*, w. s.); geistig erregen, -hervorrufen, isque (animi) motus aut boni aut mali opinione citetur, einm. *Cic. Tusc.* 3, 11, 24. 2) durch die Stimme herbeirufen, vorladen (von Amtswegen od. in Berufsgeschäften; vgl. voco), c. senatum, patres in

curiam, juvenes ad nomina danda. Insbes. *a*) vor Gericht vorladen, -herbeirufen, testem, reum aufrufen, ob er da sei, dah. auch anklagen; *tp.* citare alqm testem, auctorem, libros auctores, als Zeugen od. als Gewährsmann Jmd. ꝛc. anführen, sich auf ihn berufen, dah. *b*) überh. Jmd. namentlich anführen, nennen, c. censorem; victorem citari. 3) fort u. fort anstimmen, immer hören lassen, immer ausrufen, c. paeanem; *c. io Bacche.

cītrā (urspr. *abl. sing. gen. f.* von citer, citerā, citrā *sc.* parte), *adv.* u. *praep.* 1) auf dem diesseitigen Gebiete, diesseits, diesseit (mehr einen Punkt als in dem Raume, der Gegend des Diesseits eines Gegenstandes befindlich bezeichnend; Ggs. ultra; vgl. cis), c. Gabios, c. vallem, c. flumen; (*Tac.*) vis Agrippinae c. ultima stetit; *nec c. nec ultra mota. 2) von dem, was noch innerhalb einer gewissen Grenze ist, sie nicht erreicht, vor, innerhalb, non a postrema syllaba c. tertiam, nicht vor der drittletzten Silbe; saepe etiam c. licet auch wenn man nicht höher hinaufsteigt; *citra quam, weniger als; auch *virtus non est c. genus steht nicht zurück vor, -nicht unter ꝛc., *peccavi c. scelus, ich habe gefehlt, doch nicht bis zum Begehen eines Verbrechens. 3) *†in der Zeit, vor, c. tempora Trojana. 4) (erst seit *Quint.*) ohne, außer, ausgenommen, abgesehen von, est ea facies Brittanniae citra Caledoniam; c. spectaculorum dies.

cītreus, *adj.* [citrus] aus africanischem Citrusbaum gemacht.

cītro, *adv.* [cis] nur mit ultro, s. ultro.

cītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von cieo] beschleunigt, dah. schnell, rasch, eilend, incessus; eques, Eilbote zu Pferde; undique citi herbeieilend; via, vox; *pes; *citus subscribe.

cīvĭcus, *adj.* [civis] (außer in der Verbindung corona c. meist poet.) zum Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger-, corona c., Bürgerkranz, ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, der einen Mitbürger im Kampfe durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete.

1. **cīvĭlis,** e, *adj.* m. *comp.* u. (spät.) *sup.* [civis] 1) zum Bürger gehörig, ihn betreffend, auch den Staat u. das Staatsleben betreffend (verschieden von civicus), bürgerlich, Bürger-, c. sanguis; c. bellum; victoria; studia; mos; oratio c., die (öffentliche) politische Rede im weitesten Sinne, jus c., entweder (im weitern Sinne) das bürgerliche Staatsrecht (Ggs. jus naturale) od. (im engern Sinne) Civilrecht, Privatrecht (Ggs. jus publicum), auch das ältere Recht (Ggs. jus praetorium od. honorarium das durch prätorische Anordnung entstandene), und im engsten Sinne, das durch die Auslegung der gelehrten Juristen gewonnene Recht; ratio c.; c. scientia, Staatswissenschaft, Politik, aber auch populäres Wissen, rerum civilium cognitio; *quercus = corona civica. 2) *tp.* bürgerlich, voll Bürgersinn, gemeinnützig, erst *Liv.*; dagegen im Sinne von herablassend, zuvorkommend, von dem, der nicht fühlen läßt, daß er zu der Herrscherfamilie im Staate gehört (vgl. comis, facilis), erst *Ov.* und die späteren Prosaiker; quid civilius illo (Augusto)? Germanico civile ingenium, mira comitas.

2. **Cīvĭlis,** is, *m.* (Claudius) Anführer der Bataver in dem Aufstande gegen Rom 69 n. Chr., *Tac.*

† **cīvĭlĭtas,** ātis, *f.* [1. civilis] die Leutseligkeit, Herablassung.

cīvĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [1. civilis] 1) bürgerlich, wie es sich für den Bürger geziemt. 2) herablassend, *Ov.*; civilius, *Plin. ep.*, civilissime, *Eutr.*

cīvis, is, *comm.* 1) der Bürger, die Bürgerin. Hierv. insbes. *a*) = Mitbürger, -rin, c. meus, tuus; (*Plaut.*) cives tuae. *b*) rex imperat civibus suis Unterthanen.

cīvĭtas, ātis, *f.* [civis] 1) der Zustand u. die ganze Stellung eines Bürgers, das Bürgerrecht, namentlich das römische, c. Romana; dare alcui civitatem, alqm civitate donare; civitatem amittere, alcui adimere, alqm in civitatem recipere, in civitatem od. civitati ascribere; in populi Romani civitatem suscipi; alqm in civitate retinere, de civitate ejicere; auch jus civitatis, die aus der Bürgerstellung entspringenden Rechte; †übertr., verbo civitatem dare. 2) die zu einer Gemeinde vereinigte Bürgerschaft, die Gesammtheit der Bürger (mit Ausschließung Anderer; vgl. populus), dah. der Staat (als Inbegriff sämmtlicher Bürger, als Bürgerschaft; vgl. res publica, urbs), c. augetur magnitudine urbis; c. stabat in foro; c. Rhodiorum; esse alcjs civitatis; administrare, augere c.; instituere, condere, evertere, vi expugnare c.; foederata c.; mores civitatis (nicht rei publicae) immutantur; übertr., una communis deorum atque hominum; †c. Stoicorum. 3) (vorcl. u. spät.) = urbs, der Inbegriff sämmtlicher Wohnungen der Bürger, saepta muris; speciell Rom u. dessen Einwohner.

clādes, is, *f.* 1) die die Existenz einer Sache bedrohende Beschädigung, dah. überh. der Schaden, Verlust, das Unglück, c. dextrae manus; c. civitatis; c. belli Plage, ea clade Verheerung, instantes clades Seuchen; cladi esse, zum Verderben gereichen; *Scipiadae clades Libyae Urheber des Falls Libyens. Insbes. 2) Kriegsunglück, Niederlage, cladem alcui afferre, inferre, facere; cladem (pugnae) accipere.

clam, 1) *adv.* heimlich, insgeheim, plura c. removere; c. ferre, verhehlen; (*Ter.*) c. esse. 2) (*Com.*) *praep.* m. *abl.* u. *acc.*, c. me, te, illo; c. patrem atque omnes; c. virum; c. me od. mihi est, es ist mir unbekannt; me c. habuit, er hat es vor mir geheim gehalten; einm. *Caes. b. c.* 2, 32, 8. c. vobis; vgl. Kraner z. d. St.; c. hostibus, Vs. d. *b. Afr.* 11.; c. praesidia, c. quendam Plutonem, Vs. d. *b. Hisp.* 3. 35.

clāmātor, ōris, *m.* [clamo] der Schreier (von einem schlechten Redner).

clamĭtātio, ōnis, *f.* [clamito] das heftige Rufen, einm. *Plaut. Most.* 1, 1, 6.

clāmĭto, 1. [*intens.* von clamo] in Einem fort-, stark und laut schreien, -rufen, -zurufen, -ausrufen, quid clamitas? *Ter.*; ad arma! clamitans; Claudius, quid ergo praecipiti cursu tam longum iter emensi sumus, clamitans militibus; m. *acc. c. inf.*; *passer questu vano c.; Cauneas (caunische Feigen); †saeva et detestanda Quirino gegen den O. laut ausstoßen; c. calliditatem deutlich verrathen (von Leblosem); mit doppeltem *acc.*, laut nennen, alqm sycophantam, *Ter.*, se tanti exitii reum, *Tac.*

clāmo, 1. 1) *intrans.* schreien, laut rufen, tumultuantur et c.; c. de uxoris interitu laut rufend klagen. Hierv. *überh. von jedem durchdringenden Schall und Getöse, z. B. dem Rauschen des Wassers, dem Schreien der Thiere. 2) *trans.* Etw. od. Jmd. laut rufen, -ausrufen, insbes. anrufen, herbeirufen u. dgl., c. triumphum; omnes c., hoc indigne factum esse; m. ut; (*Ter.*) illis (*dat.*) quid facto opus esset, clamat de via; c. fidem hominum anrufen; *morientem nomine; *cla-

mata refugit; *palma clamata genannt od. ausgerufen; *se causam malorum; *tp.* deutlich u. offenbar Etw. zeigen, =zu erkennen geben, de te autem, Catilina, cum tacent, clamant; auch von Lebloſem, veritas clamat; quid enim restipulatio clamat? m. *acc. c. inf.*, quom mi ipsum nomen ejus Archedimidis clamaret dempturum esse, *Plaut.*; te non viduas jacere noctes nequidquam tacitum cubile clamat, *Cat.*; quae (tabulae) se corruptas atque interlitas esse clamant.

clāmor, ōris, *m.* [clamo] der laute Ruf, das Geſchrei (poet. auch von Thieren), edere, tollere, profundere, (*Plaut.* u. nachcl.) facere, *dare clamorem; *compescere; c. hostilis; magno clamore concurritur; *supremus an den Todten; cl. exoritur, ad coelum fertur; insbeſ. namentl. im *pl.* theils Beifallsgeſchrei in den Theatern, auf dem Forum od. in den Gerichten, clamore consensuque populi; *c. secundus; clamores et admirationes; Hortensius clamores faciebat adolescens, theils Geſchrei, Lärm als Zeichen des Mißfallens, der Ungunſt, Fuscum clamoribus et conviciis et sibilis consectantur; *tp.* von lebloſen Gegenſtänden, Getöſe, Geräuſch, lauter Hall, Wiederhall; auch *concr.* c. hostilis et cursus armatorum omnia ferro flammaque miscet bewaffnete, unter Geſchrei umherlaufende Feinde (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 1, 29, 2.).

clancŭlum, *adv.* [*dem.* von clam] (*Com.*) 1) *adv.* heimlich, im Geheimen. 2) *praep.* m. *acc.*, ohne Wiſſen, c. patrem.

clandestino, *adv.* [clandestinus] (ſelt.) im Verborgenen, heimlich, *Plaut.*

clandestīnus, *adj.* [clam] heimlich, verſteckt, geheim, foedus; scelus; colloquia; consilia.

clangor, ōris, *m.* [clango, κλαγγή] der Klang, der ſchreiende Ton, das klingende Geräuſch, laute Getön, *a)* von Vögeln, Schreien od. rauſchender Flügelſchlag, cum magno clangore volitare; c. (Schnattern) anserum, *magnis quatere clangoribus alas. *b)* *von Blasinſtrumenten, das Schmettern, tubarum.

Clānis, is, *m.* Fluß in Etrurien, *Tac.*

Clānius, ii, *m.* Fluß in Campanien, *Virg.*

clāre, [clarus] *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hell, klar, deutlich, oculis videre, *Plaut.*; *fulgens caesaries. 2) laut, vernehmlich, gemere; claro, ut milites exaudirent, — inquit; †clarius fabulari; *clare loqui (erklären), *dicere (beten). 3) übertr., clarius (deutlicher) apparet alqd, *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 14, 2.; clarius (in hellerm Glanze) exsplendescit alqd, *Nep.*; *clarius indicare laudes alcjs.

***clārĕo**, — — 2. [clarus] hell=, klar ſein, *tp.* hervorſtechen, berühmt ſein, glänzen, viri fama c.

clārēsco, rui, — 3. [clareo] hell=, klar werden, 1) für das Geſicht, erglänzen, *Tac.* 2) *für das Gehör, ertönen, deutlich gehört werden, sonitus; †berühmt werden, glänzen.

clārĭgātio, ōnis, *f.* [clarigo] eigtl. laute u. feierliche Forderung des Erſatzes und der Genugthuung an einem Feind an der Grenze vom Fetialis vor dem Anfange der Feindſeligkeiten vollzogen, dah. Pfandgebühr für Einen, der ſich an einem ihm verbotenen Orte betreten läßt, *Liv.* 8, 14, 6.

***clārĭsŏnus**, *adj.* [clarus u. sono] helltönend.

clāritas, ātis, *f.* [clarus] die Helle, das Hellſein, für das Gehör, Deutlichkeit, Klarheit, vocis; *tp.* die Berühmtheit, das Anſehen, der Glanz (höher ſtehend, wenn auch nicht ſo ausgebreitet als gloria), hominis; num te fortunae tuae, num amplitudinis, num claritatis, num gloriae poenitebat? viri claritate praestantes; †generis; †natalium; †nominis; †causa claritate personarum insignis.

clārĭtūdo, ĭnis, *f.* [clarus] 1) das Hellſein, die Helle, deae (*sc.* lunae), *Tac.* 2) *tp.* die (hiſtoriſch-politiſche) Berühmtheit, *Sall. Tac.*

***clāro**, 1. [clarus] 1) erhellen, hell machen. 2) *tp.* berühmt machen, verherrlichen, alqm.

clāror, ōris, *m.* [clareo] die Helligkeit, heller Glanz, einm. *Plaut. Most.* 3, 1, 111.

Clārus, i, *f.* [Κλάρος] Stadt in Jonien mit einem Tempel u. Orakel des Apollo. Dav. **Clārius**, *adj.*; *deus C. u. *bl.* Clarius; poëta.

clārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hell, leuchtend, glänzend (von Natur, jedoch ohne die Kraft, Helle nach außen zu verbreiten; vgl. lucidus, illustris), locus; gemma; stella; *sidere clarior; *mundi lumina; *lapides (Perlen); *sub clara lucerna, beim hellen Schein der Lampe; *dies; *aquilo hellmachend, heitere Witterung bringend; für das Gehör, laut, hell, deutlich, vernehmlich, voce clara, clariore; *latratus; *tuba helltönend. 2) *tp. a)* geiſtig klar, deutlich, verſtändlich, offenbar, vide, ut mi haec certa et clara attuleris, *Ter.*; omnia non properanti clara certaque erunt, *Liv.*; luce sunt clariora nobis tua consilia omnia; sin illius insidiae clariores hac luce fuerint; id quod est luce clarius; praesertim cum id solis luce videatur clarius; (*Quint.*) clarissima (am deutlichſten läßt das Verhältniß erkennen) in materia simili comparatio est. *c)* durch äußere od. innere Vorzüge hervorleuchtend, =berühmt, =ausgezeichnet, =glänzend, c. gloriâ durch Ruhm, ex doctrina nobilis et c.; mortes; virtus; pax; res; clarus alqa re, *ob alqd; tabelnd = berüchtigt, c. superbiâ luxuriâque, einm. *Liv.* 7, 31, 6. Insbeſ. iſt vir clarus der durch ſeine Thätigkeit im Krieg od. Frieden ausgezeichnete, verdiente Staatsmann (vgl. illustris).

classiārius, *adj.* [classis] zur Flotte gehörig, centurio, Seecapitän (als Soldat), *Tac. ann.* 14, 8.; *subst.* **classiarii**, *sc.* milites, die Seeſoldaten, *sc.* nautae, die Flottenmatroſen.

classĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von classis] eine Flotille, einm. *Cic. Att.* 16, 2, 4.

classĭcus, *adj.* [classis] eigtl. [nach classis 1)] die römiſchen Bürgerclaſſen, insbeſ. die erſte betreffend; [nach classis 2)] *a)* zur Land= od. Seemacht gehörig; ſo nur als *subst.* **classicum**, i, *n.* ein durch die Trompete gegebenes Signal, Feldzeichen, classicum cecinit erſcholl, ertönte; classicum cani od. canere jubet, er läßt das Zeichen geben, =läßt blaſen; *= Kriegstrompete. *b)* insbeſ. zur Seemacht gehörig, Flotten=, milites, (*Tac.*) legio; *bellum; *subst.* **classici**, ōrum, *m. a)* *sc.* milites, *Tac.* *b)* *sc.* nautae, *Curt.*, = classiarii.

classis, is, *f.* [κλᾶσις = κλῆσις von καλέω, altlat. calo] eigtl. die herbeigerufene od. verſammelte Menge, dah. 1) eine der von Servius Tullius, behufs der Beſteuerung, des Kriegsdienſtes und der Abſtimmung, nach dem Vermögen beſtimmten ſechs od. (die tributpflichtigen Bürger allein gerechnet) fünf Claſſen der römiſchen Bürger; ex classibus (*Sall.*) aus den fünf Cl.; *tp.* philosophus ille quintae classis esse videtur vom niedrigſten Range; †allgemeiner, Abtheilung, Claſſe, z. B. von Schülern. 2) (veraltet) das unter Waffen gerufene Heer, *a)* Landheer, Landmacht, *Hortinae classes. *b)* die Seemacht, Kriegsflotte mit der darauf befindlichen Mannſchaft, comparare, ornare, instruere, facere, efficere, aedificare c.; appellere ad Delum

ſanden; cetera classis fugerunt; classe od. classi proficisci, abſegeln (*Nep.*), pugnare; classi feliciſsime geruntur res; c. ibi stetit lag dort; *von Einem Schiffe, dah. *classes = naves.

Clastĭdium, ii, *n.* Städtchen in Gallia cisalpina.

Clătĕrna, ae, *f.* Städtchen in Gallia cisalpina.

clathri (-tri), ōrum, *m.*, ***-thra,** ōrum, *n.* [κλῆθρα] das Gitter, beſ. an Käfigen für wilde Thiere, *Hor.*

clathrātus od. **clatrātus,** [clathri] (vorcl. u. ſpät.) mit Gitter verſehen, fenestra.

claudeo, — — 2. od. **claudo** — sum, 3. (ſeltner in claſſ. Spr.) [claudus] lahm ſein, hinken, nur *tp.* auf ſchwachen Füßen ſtehen, ſchlecht beſtellt ſein, mangelhaft-, ſchwach ſein, si beata vita una ex parte clauderet; si altera parte claudet res publica; beſ. von der Rede und vom Redner (vgl. claudico).

claudĭcans, *adj.* [*partic.* von claudico] *tp.* hinkend, lahm, nihil cl., nihil redundans.

claudĭcātio, ōnis, *f.* [claudico] das Hinken.

claudĭco, 1. [claudus] 1) hinken, lahm ſein, graviter ex vulnere. 2) *tp.* wie claudeo, tota res vacillat et c.; ne tota amicitia quasi claudicare videatur; nec in ullo officio c.; si quid in nostra oratione claudicat.

Claudius od. (in einigen Zweigen gebräuchliche Nebenform) **Clōdius,** Name eines römiſchen Geſchlechts, aus welchem die Familien der Appii, Pulchri, der Nerones und der Marcelli die wichtigſten waren. 1) App. Cl. Caecus, der als Cenſor 312 v. Chr. den Appiſchen Weg u. eine Waſſerleitung anlegte. 2) Publius Clodius Pulcher, der bekannte Gegner Cicero's, zuletzt von Milo getödtet, Gemahl der Pinaria u. der Fulvia. Dav. **Clodiānus,** *adj.* 3) Tiberius Cl. Nero, Anhänger des Cäſar u. des Antonius, nachher mit Octavian verſöhnt, welchem er ſeine Gemahlin Livia abtrat, Vater zweier Söhne (Tiberius, nachher Kaiſer, und Druſus, Vater des Kaiſers Claudius). 4) Marcus Cl. Marcellus, eroberte Syracus 212 v. Chr.; Gajus Cl. M., Gemahl der Octavia, Schweſter des Octavian, mit welcher er einen Sohn Marcus Cl. M. hatte, der von Auguſtus adoptirt u. mit deſſen Tochter Julia verheirathet wurde, aber ziemlich jung ſtarb 23 v. Chr. Dav. **Claudiānus** (einm. *Tac. ann.* 13, 2. Claudialis) od. **Claudius** (auch Clodianus, Clodius), *adj.* zu einem Cl. gehörig, claudiſch.

1. **claudo** ſ. clandeo.

2. **claudo** (auch, beſ. poet. u. ſpät., **clōdo** od. **clūdo**), si, sum, 3. 1) ſchließen, zuſchließen, verſchließen, zumachen, *a*) eine Oeffnung, einen offenen Raum (Ggſ. aperire, patefacere, reserare), januam, valvas, forem cubiculi; portas alcui; Janum den Janustempel, curiam, tabernas; oppidum undique; c. aures alcui rei u. ad alqd; *lumina (von der Nacht), *ocellos (vom Tode); clauso ore, mit verbundenem od. verſtopftem Munde, *Tac.*; palpebrae aptissime factae et ad claudendas pupulas et ad aperiendas; im Bilde, in ipsius consuetudinem, quam adhuc meus pudor mihi clausit, me insinuabo; nec ita claudenda est res familiaris, ut eam benignitas aperire non possit; *tp.* aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habere; habere clausa non posse sua consilia de alqo; als rhet. *t. t.*, sententias numeris; universa comprehensio et species clausa et terminata est hat Schluß und Abrundung; (*Hor.*) alqd senis pedibus, verba pedibus; *subst.* **clausum,** der Verſchluß, *positum in clauso linquere alqd; clausa effringere, *Sall.*; *partic.* clausus, verſchloſſen dem Charakter nach, *Tac. ann.* 3, 15. *b*) einen Weg, Paß, ein Land ꝛc. verſchließen, -verſperren, -ſperren, c. terrestres aditus opportune positis praesidiis; omnes aditus (fori) claudentur; omnia litora ac portas; custodiâ clausos teneri; viam, *Tatio iter; clausam Alpibus Italiam, *Tac.*; *tp.* *α*) ein Land für den Verkehr verſchließen, -ſperren, clausae hieme Alpes essent; tanquam clausa sit Asia; patefactum legionibus Pontum qui antea populo Romano ex omni aditu clausus fuisset; insbeſ. c. mare (von Stürmen, Winter). *β*) Etw. abſchließen, -beſchließen, -beendigen, *epistolam; *lustrum octavum. *γ*) ſich unmittelbar an Etw. anſchließen, -anlehnen, als geograph. *t. t.*, insula ea sinum ab alto claudit, in quo Carthago sita est; dextra laevaque (*acc. pl.*) duo maria claudunt (nobis); als milit. *t. t.*, agmen claudere, den Zug ſchließen, die Nachhut bilden; (*Tac.*) dextrum, sinistrum latus decken. 2) ſtatt verſchiedener *compos. A*) = intercludere, Etw. in ſeinem Laufe abſperren, -abſchneiden, transitum, maritimos exitus; commeatus; fugam; horum ferocia vocem Euandri clausit; *rivos, *fontes, bei *Just.* sanguinem ſtillen. *B*) = concludere, includere, *a*) von lebenden Weſen, einſperren, filium, alqm in curiam od. in curia, †alqm cum cane in cavea; †se Daphnae; *carcere claudi; *c. pecus textis cratibus; (*Tac.*) claudi cubiculo; †von Sachen, alqd anulo. *b*) einſchließen, umzingeln, umſtellen, adversarios locorum angustiis; †urbem operibus; claudi locorum angustiis, †obsidione; clausum esse copiis hostium; auch in der Jägerſprache, aber dicht. *c*) umgeben, forum porticibus tabernisque; non portu illud oppidum clauditur; urbs terra marique clauditur.

claudus, *adj.*, (*Plaut.*) **clūdus,** 1) lahm, hinkend, altero pede an dem einen Fuße; deus, *pes c.; dah. navis c., ein Schiff mit an der einen Seite zerbrochenen Rudern; *carmina c. alterno versu = elegiſche. 2) **tp.* unſicher, ſchwankend, unvollſtändig, mangelhaft, pars clauda officii tui.

claustra (clost.), ōrum, *n.* (†claustrum, i.) [claudo] 1) der Riegel, das Schloß an einer Thüre, c. revellere, *laxare, *relaxare; *tp.* Schranken, Bande, †versus tua fregerunt c. = ſind unter das Publicum gebracht worden; †refringere c. pudoris et reverentiae; *obstantia rumpere c. 2) im weiteren Sinne, *a*) das einſchließende Thor, -Behältniß, der einſchließende Damm u. dgl., diu claustris retentae ferae (Käfig); c. portus, Sperre durch verſenkte Schiffe od. †durch vorgezogene Ketten; *c. urbis; *Felſenverſchluß der Winde, illi (venti) circum c. fremunt; *enger Paß, Durchgang, angusti Pelori. *b*) in der Militärſprache, Alles, was den Eingang zu einem Orte deckt, die Vormauer, das Bollwerk, die Schutzwehr, der Schlüſſel zu einer Gegend od. Stadt, imperii, loci, locorum, Etruriae; †cl. maris, †Aegypti; †quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris — insedisset; †montium enge Päſſe; †c. contrahere, eine Circumvallationslinie bilden; *tp.* c. nobilitatis refringere; †annonae Aegyptus.

clausŭla, ae, *f.* [claudo] der Schluß, das Ende, epistolae; insbeſ. in der Rhetorik, der Schlußſatz einer Periode.

clāva, ae, *f.* ein knotiger Aſt als Stock, Knüttel, Keule zum Schlagen, Klopfen ꝛc., auch eine militäriſche Uebungswaffe; *† als Attribut des Hercules, Keule; bei *Nep.* 4, 3, 4. ein Stab, um welchen bei den Spartanern ein langer ſo beſchriebener Riemen gewickelt wurde, daß nur der das Geſchriebene leſen konnte, der den Streifen um einen Stab von ganz

chĕlydrus, i, *m.* [χέλυδρος] eine Art giftiger und stinkender Schlangen, die Schildkrötenschlange, *Virg.*

***chĕlys**, *acc.* **-yn**, *voc.* **-y** [χέλυς] die Schildkröte, dah. die ursprünglich aus der Schale der Schildkröte gefertigte Lyra (s. testudo).

chĕrāgra s. chiragra.

Cherrŏnēsus oder **Chersŏnēsus**, i, *f.* [χερρόνησος od. χερσόνησος] eine Halbinsel, *a*) Ch. Taurica, die Krimm. *b*) Ch. Thracia (oft bloß Ch.), die Halbinsel am Hellespont (j. Halbinsel von Gallipoli).

Chĕrusci, ōrum, *m.* germanische Völkerschaft am südlichen Harzgebirge, häufig im weiteren Sinne = ein hauptsächlich von den Ch. gestifteter Völkerbund.

chiliarchus, i, *m.* [χιλίαρχος] od. **-cha**, ae, *m.* [-χης] 1) ein Kriegshauptmann über 1000 Mann Landtruppen, Oberster, *Curt.*, od. Seetruppen, *Tac.* 2) bei den Persern der höchste Würdenträger nächst dem Könige, der Premierminister, *Nep.*

Chĭmaera, ae, *f.* [Χίμαιρα] ein fabelhaftes, vielgestaltiges und feuerspeiendes Ungeheuer in Lycien, Tochter des Typhon und der Echidna, von Bellerophon getödtet.

Chĭmaerĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* das Ungeheuer Chimära erzeugend, Lycia, einm. bei *Ov. met.* 6, 339.

Chiŏne, es, *f.* [Χιόνη] 1) Tochter des Dädalion, von Mercur Mutter des Autolycus, von der Diana erschossen. 2) Mutter des Eumolpus, daher dieser **Chiŏnĭdes**, ae, *m.* heißt, *Ov.*

Chĭos oder **Chĭus**, ii, *f.* [Χίος] blühende und fruchtbare Insel des ägäischen Meeres, der asiatischen Küste gegenüber. Dav. **Chius** [Χῖος] *adj.*; *subst.* **Chii**, ōrum, *m.* die Bewohner von Ch.

***†chīrāgra**, ae, *f.* [χειράγρα] die Handgicht.

chīrŏgrăphum, i, *n.* [χειρόγραφον] 1) die eigene Handschrift, Hand. 2) das mit eigener Hand Geschriebene, insbes. eigenhändige Verschreibung, -Obligation, -Wechsel.

Chīron, ōnis, *f.* ein durch Gerechtigkeit und Weisheit, seine Kenntnisse in der Musik, Heilkräuterkunde und Wahrsagekunst ausgezeichneter Centaur, Sohn des Saturn und der Philyra, Erzieher mehrerer Heroen, namentlich des Achilles, durch einen Pfeil des Hercules unheilbar verwundet, von Jupiter als Gestirn an den Himmel versetzt, *Oc.*

chīrurgia, ae, *f.* [χειρουργία] die Wundarzneikunst, Chirurgie.

chlămydātus, *adj.* mit einer Chlamys bekleidet.

chlămys, ydis, *f.* [χλαμύς] ein weites wollenes Oberkleid der Griechen, Kriegsmantel oder Staatsmantel (getragen z. B. von den Personen in den tragischen Chören, auch auf Reisen von vornehmen Männern, und Staatsmantel weiblicher Personen und der Kinder).

Chlōris, ĭdis, *f.* [Χλωρίς] die Grünende, Göttin der Blumen = Flora, *Ov.*

Choaspes, is, *m.* [Χοάσπης] 1) Fluß in Susiana in Persien, von dessen Wasser die persischen Könige immer einen Vorrath mit sich führten. 2) Fluß in Indien, *Curt.*

Choerĭlus, i, *m.* [Χοιρίλος] ein griechischer Dichter aus Jassos im Gefolge Alexanders des Großen.

chŏrāgium, ii, *n.* [χορήγιον od. -γία, chorus] die Ausrüstung (Ausstattung mit dem Nöthigen) eines Chors, *Plaut.*

chŏrāgus, i, *m.* [χορηγός] der Chorausrüster, Chorag, der Alles zur Ausstattung des Chors auf eigene Kosten besorgt, *Plaut*; auch *der für Ausrüstung einer Feierlichkeit das Nöthige auf eigene Kosten besorgt, d. Chorag.

†chŏraules, ae, *acc.* -am u. -en, *m.* [χοραύλης] der Chorflötist.

chorda, ae, *f.* [χορδή] 1) die Darmsaite an einem musikalischem Instrumente; *Saitenspiel. 2) der Strick, *Plaut.*

***chŏrēa**, ae, *f.* [χορεία] der Chortanz.

chŏrēus [χορεῖος] *adj. sc.* pes, in der Metrik der später trochaeus genannte Versfuß (–⏑).

chŏrŏcĭthărista, ae, *m.* [χοροκιθαριστής] der den Chor mit dem Saitenspiel begleitende Citherspieler, einm. *Suet. Dom.* 4.

chŏrus, i, *m.* [χόρος] 1) *der Chortanz, Rundtanz, Reigen; *tp.* die regelmäßige Bewegung der Sterne. 2) die tanzende und singende Schaar, der Tanzchor; *Phoebi = die Musen; insbes. *vom Chor in der Tragödie; **tp.* ch. Pleiadum, die harmonisch sich bewegende Sternenschaar der Pl. 3) im Allg. jede Schaar, Trupp überhaupt, ch. juventutis, philosophorum; virtutum.

Christiānus, *adj.* christlich, *Eutr.*, *subst.* Christiani, ōrum, *m.* die Christen, *Plin. ep. Tac.*

Christus, i, *m.* Christus, *Plin. ep. Tac.*

Chrŏmis [Χρόμις] 1) ein Satyr, *Virg.* 2) ein Centaur, *Ov.* 3) Gefährte des Aeneas, *Virg.*

Chrȳsās, ae, *m.* Fluß auf Sicilien.

Chrȳsēs, ae, *m.* [Χρύσης] Priester des Apollo aus Chryse in Troas; auch Titel einer Tragödie des Pacuvius. Dav. **Chrȳsēĭs**, ĭdis, *f.* Tochter des Chr., Asynome, *Ov.*

Chrȳsippus, i, *m.* [Χρύσιππος] ein berühmter stoischer Philosoph ums J. 220 v. Chr. Dav. **-ppēus**, *adj.*

†chȳsŏcolla, ae, *f.* [χρυσοκόλλα] Berg- od. Kupfergrün.

***†chrȳsŏlĭthus**, i, *m.* u. *f.* [χρυσόλιθος] der Chrysolith od. Topas.

Cibălae, ārum, *f.* Stadt in Niederpannonien, *Eutr.*

cibārius, *adj.* [cibus] 1) zur Speise gehörig, *Plaut.* Hiervon **cibaria**, ōrum, *n.* die allgemeinsten u. gewöhnlichsten Nahrungs-, Lebensmittel, Futter, Nahrung für Menschen und Vieh (nur in Beziehung auf Nahrung des Körpers; vgl. alimenta, edulia, penus), praebere, dare alcui cibaria. Insbes. Ration für die Soldaten, Deputatgetreide der Provinzialmagistrate. 2) ordinär, gering, panis c., Schwarzbrod.

cibātus, us, *m.* [cibo] (vorcl. u. spät.) Speisung od. Fütterung, Speise od. Futter.

†cibo, 1. [cibus] Thieren eigenhändig Futter geben, füttern (vgl. pasco).

***cibŏrium**, ii, *n.* [κιβώριον] ein nach dem Fruchtgehäuse der ägyptischen Bohne geformter Trinkbecher aus Metall.

cibus, i, *m.* 1) Speise, Kost, Nahrung, Nahrungsmittel überhaupt (bes. von Menschen; vgl. esca), cibus gravis; cibum sumere zu sich nehmen; hospes non multi cibi der nicht viel ißt; insbes. der Nahrungsstoff u. Nahrungssaft; *die Lockspeise an der Angel. 2) *tp.* Nahrung, quasi quidam humanitatis cibus, *causa cibusque mali, was das Uebel nährt.

Cibўra, ae, *f.* [Κίβυρα] reiche Fabrikstadt in Phrygien. Dav. 1) **-rātes**, ae, *m.* ein Mann aus C. 2) **-rātĭcus**, *adj.*

***†cĭcāda**, ae, *f.* die Baumgrille, Cicade.

cĭcātrĭcōsus, *adj.* [cicatrix] voller Narben, narbig, *Plaut.*; *subst.* cicatricosa, ōrum, *n.* v. Schriften, Flickwerk, *Quint.*

cĭcātrix, īcis, *f.* die Narbe, cicatrices adversae

ob. exceptae adverso corpore vorn auf der Bruſt; *Zeichen des Einſchnitts auf einer Pflanze; *tp.* refricare obductam jam rei publicae c. Wunde.

ciccus, i, *m.* [κίκκος] eigtl. das Kerngehäuſe im Granatapfel, dah. *tp.* eine Kleinigkeit, *Plaut.*

cĭcer, ĕris, *m.* die Kichererbſe, *Plaut. Hor.*

Cĭcĕro, ōnis, *m.* Beiname in der gens Tullia; ſ. Tullius.

cichŏrium, ii, *n.* od. **-rĕum**, ei, *n.* [κιχώριον] (poet. u. ſpät.) die Endivie od. Cichorie.

cicillendrum, **-mandrum**, i, *n.* fingirter Gewürzname, *Plaut.*

*†**Cĭcŏnes**, um, *m.* [Κίκονες] thraciſches Volk am

*†**cĭcōnia**, ae, *f.* der Storch. [Hebros.

cicur, ūris, *adj.* zahm, bestiae.

1. **cĭcūta**, ae, *f.* der Schierling, beſ. diejenige Art, aus deren Saft man Gift bereitete; dah. *die aus einem Schierlingſtengel gemachte Rohrpfeife.

2. **Cĭcūta**, ae, *m.* Name eines Wucherers bei Horaz.

†**cĭdăris**, is, *f.* [κίδαρις, perſiſches Wort] ein niedriger Turban, Baret (vgl. tiara) der perſiſchen Könige.

cĭĕo, cīvi, cītum, 2. auch (ſelt. vorcl. u. ſpät.) **cio** etc. 4. [κίω, κινέω] 1) (zunächſt und eigentlich in Bezug auf lebende Weſen) was ruhig und unthätig iſt, in Bewegung ſetzen, zu einer Thätigkeit anregen, erregen, wecken (vgl. moveo u. voco), quod est animal, id motu cietur interiore et suo; naturae omnia cientis et agitantis motibus et mutationibus suis; multitudo omnis, sicut natura maris, per se immobilis est; venti et aurae cient; c. orbem, (*Liv.*) mare; *aequora imo fundo aufregen, aufwühlen, †fluctus; *coelum tonitru erſchüttern, *puppes citae zurück-, zur Flucht gewendet; *turbo retro citus; ingentem molem irarum ex alto animo c., *Liv.* Insbeſ. durch die Stimme, durch Rufen in Bewegung ſetzen, *a*) herbeibewegen, herbeirufen, ad arma; ab ultimis subsidiis cietur miles (*sc.* in primam aciem), *Liv.*, quos in nos ciet, *Tac.*, *viros aere. *b*) namentlich zu Hülfe rufen, aufrufen, aufbieten, non homines tantum, sed foedera et deos, *Liv.*, *nocturnos Manes, *Alecto Dirarum ab sede, *vipereas Stygia de valle sorores. *c*) aufrufen, nennen, namentlich angeben, *c. magnâ suprenium voce, *nomen utrumque ciet; nomina singulorum, centuriam, singulos nomine, *Tac.*, patrem, den Vater angeben, *Liv.* Dah. als *t. t.* bei Erbtheilungen, heretum ciere, zur Erbtheilung (vgl. heretum) auffordern, nämlich den durch eine förmliche legis actio beſtellten Erbſchafts-Schiedsrichter, = die Erbſchaft theilen. 2) Etw., das entweder gar nicht da od. wenigſtens nicht in ſolchem Zuſtande da war, hervor- od. ins Leben-, Daſein rufen, erregen, hervorbringen, erzeugen, veranlaſſen, beginnen u. dgl., motus; pugnam, proelium, bellum, seditiones, sensum; *lacrimas, *fletus, weinen; *murmur, *tinnitus aere, *gemitus, *belli simulacra; *stragem anrichten.

Cĭlĭces, um, *m.* [Κίλικες] die Cilicier; *sing.* *†**Cĭlix**, ĭcis, *adj.* [Κίλιξ] ciliciſch; *f.* *Cilissa. Dav. *a*) **Cĭlĭcia**, ae, *f.* [Κιλικία] Cilicien, ſüdliche Küſtenlandſchaft in Kleinaſien. *b*) **Cĭlĭcien-sis**, e, *adj.* 3) **Cĭlĭcius**, *adj.*; *subst.* **cilicium**, ii, *n.* ein aus ciliciſchen Ziegenhaaren verfertigter Teppich, Decke.

Cĭlnius, Name eines urſprünglich etruſkiſchen mächtigen Geſchlechtes; ſ. Maecenas.

Cĭmbri, ōrum, *m.* [Κίμβροι] die Cimbrer. Dav. **Cimbrĭcus**, *Cimber, *adj.* cimbriſch.

cimex, ĭcis, *m.* die Wanze; (*Hor.*) als Schimpfwort.

Cĭmĭnus, i, *m.*, od. **Cĭmĭnius lacus** [Κιμινία λίμνη] See in Etrurien, *Virg.*; Cimĭnius mons od. saltus, auch Ciminii saltus, gew. Ciminia silva, *Liv.*

Cimmĕrii, ōrum, *m.* [Κιμμέριοι] 1) ein thraciſches Volk um das Aſowſche Meer herum wohnend. Dav. **Cimmerius**, cimmeriſch. 2) ein mythiſches Volk, im äußerſten Weſten am Ocean, eingehüllt in Finſterniß und Nebel. Dav. *Cimmerius, *adj.*, cimmeriſch = finſter, C. lacus, luci, Unterwelt.

Cĭmōlus, i, *f.* [Κίμωλος] eine der cycladiſchen Inſeln.

Cimon, ōnis, *m.* [Κίμων] der berühmte athenienſiſche Feldherr, Sohn des Miltiades.

cinaedĭcus, *adj.* wollüſtig, auch *subst.*, der Wollüſtling, *Plaut.*

cĭnaedus, i, *m.* [κίναιδος] ein unnatürlicher Wollüſtling, *Plaut. Cat.*; als *adj.* m. *comp.* cinaedior, *Cat.*

cincinnātus, *adj.* [cincinnus] mit gekräuſeltem Haar, gelockt. Als *nom. pr.* L. Quintius C., 460 v. Chr. zum Conſul gewählt, 458 vom Pflug zur Dictatur berufen.

cincinnus, i, *m.* [κίκιννος] das gekräuſelte Haar, die künſtliche Haarlocke (vgl. cirrus); *tp.* von der Rede, Schnörkelei im Ausdrucke, zu künſtliche Sprache.

Cincius, Benennung eines römiſchen Geſchlechts, aus dem am bekannteſten 1) L. Cincius Alimentus, ein römiſcher Annaliſt zur Zeit des zweiten puniſchen Kriegs. 2) M. C. Alimentus, Volkstribun 549 d. St., und deſſen lex Cincia, daß kein Anwalt für Führung eines Proceſſes Geld nehmen ſollte.

cinctĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. cinctus] kleiner Gurt, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 3, 28. [gürten.

†**cinctūra**, ae, *f.* die Gürtung, Art die Toga zu

cinctus, us, *m.* [cingo] die Art, auf welche man ſich gürtet, faſt immer c. Gabinus, eine eigene Art die Toga zu tragen (dieſe wurde aufgeſchürzt und der Zipfel über die linke Schulter und unter dem rechten Arme herum bis vorn auf die Bruſt gezogen), namentlich bei religiöſen Feierlichkeiten üblich; †*concr.* der Gurt, Gürtel.

*†**cinctūtus**, *adj.* [cinctus] der einen cinctus trägt; daher zur Bezeichnung der älteren Römer, c. Cethegi.

Cineas, ae, *m.* [Κινέας] ein Theſſalier, Freund und Diener des epirotiſchen Königs Pyrrhus.

*†**cĭnĕrārius** ſ. ciniflo. [Spanien.

Cinga, ae, *f.* Nebenfluß des Iberus im nördlichen

Cingetŏrix, igis, *m.* 1) ein Fürſt der Treverer in Gallien. 2) ein britanniſcher Fürſt.

cingo, nxi, ctum, 3. 1) vom Körper, umgürten, d. h. Etw. mit einem Gürtel oder Etw. als einen Gürtel um etwas Anderes umlegen, latus ense, *Ov.*; häufig im *pass.* medial, ſich umgürten, cingi ferro, *ferrum ſich umgürten; Hispano gladio; *cinctae ad pectora vestes, aufgeſchürzt bis an ꝛc.; *alte cinctus, hoch aufgeſchürzt. Hierv. *c. tempora floribus bekränzen, *ramis, *lauro, *myrto; alqm insignibus fortunae, *Tac.* 2) v. Localitäten, mit Etw. rings herum umgeben, umringen, einſchließen, hiberna, castra vallo; urbem moenibus; flumen cingit oppidum; montem, colles cingunt oppidum, †latus palude cingitur, †jugum cingens campum; *cinxerunt aethera nimbi umhüllten, *polum coetu v. Schwänen, im Schwarm umkreiſen; übertr., diligentius urbem religione, quam ipsis moenibus. Insbeſ. in der Kriegsſprache, *a*) ſchützend umgeben, decken, equitatus latera cingit; †agmen validâ manu. *b*) rings beſetzen, corpus (das Belagerungswerk) coronâ militum; murum *sc.* militibus; urbem omnibus copiis, *obsidione; *ab armis hostium cingi.

3) (poet. u. spät.) von Personen, Jmd. begleitend umgeben, zur Seite geben, alcui latus; alqm.

1. **cingŭlum**, i, *n.* [selt. **-ius**, i, *m.* in d. Bedeutung *c*)] ein Gürtel, Gurt, wie bes. die Weiber sie trugen; hierv. *a*) *Degengurt. *b*) *Bauchgurt der Thiere. *c*) Erdgürtel, Zone, cingulus terrae.

2. **Cingŭlum**, i, *n.* Bergstadt im Gebiete Picenum.

cinifio, ōnis, *m.* [cinis-flo] (selt.) = cinerarius, ein Sklav, der die zum Kräuseln der Haare nöthigen Eisen in glühender Asche heiß machte, *Hor. sat.* 1, 2, 98.

cĭnis, ĕris, *m.* Asche, überh. als sichtbarer Stoff (vgl. favilla), insbes. von der Asche verbrannter Leichname, sowohl im *sing.* als *im *pl.*, c. mortui, c. atque ossa alcjs; *dummodo absolvar cinis als Leiche = nach meinem Tode; *post c., nach der Verbrennung der Leiche; bildl., cineri medicinam dare wenn es zu spät ist, *Prop.*; *tp.* von Ruinen einer eingeäscherten, verwüsteten Stadt u. dgl., in cinere deflagrati imperii, *Cic. Cat.* 4, 6, 12.; †patriae c., *cineres; *in cinerem vertere, einäschern; omne id ut fiat cinis zu Asche werde, *Plaut.*; *in fumum et c. vertere = Alles verschwenden, verzehren; *Troja virûm atque virtutum omnium c. das Grab.

Cinna, ae, *m.* römischer Familienname, bes. in der gens Cornelia; am bekanntesten sind 1) Lucius C. C., der Genosse des Marius; dav. **Cinnānus**, *adj.*, 2) dessen Sohn Lucius C. C., einer der Mörder Cäsars. 3) C. Helvius Cinna, ein römischer Dichter, Freund des Catull.

*†**cinnămōmum** od. **cinnămum**, i, *n.* [*κιννάμωμον* u. *κίνναμον*] der Zimmet; als Schmeichelwort, *Plaut.*

†**Cinyps**, ȳphis, *m.* [*Κίνυψ*] Fluß in Nordafrica. Dav. *Cinȳphius, *adj.* cinyphisch und = africanisch überhaupt.

Cinȳras, ae, *m.* [*Κινύρας*] König in Assyrien, später in Cyprus, Vater des Adonis u. der Myrrha, *Ov. Tac.* Dav. *-rēĭus, *adj.*

Clos od. **Chĭus**, ii, *f.* [*Κίος*] Stadt in Bithynien. Dav. *subst.* **Clāni**, ōrum, *m.*

cippus, i, *m.* 1) *viereckige Spitzsäule, bes. auf Begräbnißplätzen, ein Leichenstein. 2) von den spitzen Pfählen eines Schanzwerkes.

Cipus, i, *m.* ein Römer, dem nach der Volkssage Hörner aus dem Kopfe wuchsen, *Ov.*

circă (jüngere, erst seit der augusteischen Zeit übliche Nebenform v. circum), I) *adv.* ringsum, umher, in der Umgebung, ante circaque; quod c. muri erat; qui c. sunt; bes. bei *Liv.* oft ohne esse mit einem Substant. verbunden, victores omnium circa populorum; cetera c.; c. omnia, die ganze Umgegend, c. saltus, die nahen Gebirgsgegenden; verstärkt circa undique, undique c.; über die Stelle *Liv.* 1, 58, 2. s. supra 3). — II) *praep.* mit *acc.* 1) im Raume, *a*) um, zu den Seiten von, ligna contulerunt c. casam eam. Hierv. von der Umgebung (den Begleitern, Zuhörern u. dgl.) einer Person, quos circa se haberet. *b*) um — her, in der Nähe, -Gegend von, nahe bei, c. Liternum. *c*) umher — zu, legatos c. vicinas gentes misit. 2) in der Zeit, um, gegen, ungefähr an, c. eandem horam, *Liv.*, †c. lucem. 3) bei Zahlen, gegen, an die, um, c. quingentos Romanorum ceciderunt, *Liv.* 4) (erst *Quint.* u. *Tac.*) in Ansehung, in Beziehung auf, bezüglich, betreffend, utiles circa praecepta sententiae.

circămoerium, ii, *n.* = postmoerium, *Liv.* 1, 44, 4.

Circe, es, *f.* [*Κίρκη*] berühmte Zauberin, Tochter des Helios und der Perse, Schwester des Aeetes. Dav.

*†**Circaeus** [*Κιρκαῖος*] *adj.*, circäisch, litus, terra; moenia Tusculum, nach dessen Erbauer, Telegonus, dem Sohne der Circe; auch zauberisch, vergiftend.

Circēji, ōrum, *m.* Vorgebirge und Stadt in Latium, der Sage nach von Circe gegründet. Dav. *subst.* **Circējenses**, ium, *m.*

circensis, e, *adj.* [circus] zum Circus gehörig; ludi circenses, ludicrum c.; auch *subst.* circenses, magnis circensibus actis, *Virg.*, welcher die Consualia (s. Consus) so nennt, weil dieselben im Wesentlichen mit den spätern circensischen übereinstimmten.

*†**circĭno**, 1. [circinus] kreisförmig bilden, c. auras in einem Kreise durchfliegen.

circĭnus, i, *m.* [circus] der Zirkel, als Instrument.

circĭter [circus], *adv.* *a*) vom Raume, rings umher, in der Nähe, *Plaut.* *b*) von der Zeit, um, ungefähr (der vorcl. beigef. *abl.* od. class. *acc.* steht unabhängig von circiter und dieses also nicht als *praep.*), c. meridiem, c. Calendas. *c*) von der Zahl, um, bei, ungefähr, c. tertia pars celata est; c. passus sexcentos.

†**circius**, ii, *m.* ein in Gallien häufiger scharfer Nordwestwind.

circueo s. circumeo.

circuĭtio (circumit.), ōnis, *f.* [circumeo] d. Herumgehen, 1) in d. Militärsprache, d. Patrouilliren, d. Runde. 2) *tp.* von der Rede, der Umschweif, das indirecte Verfahren, c. et anfractus; circuitione quadam (auf indirecte Weise) deos tollens.

circuĭtus, us, *m.* [circumeo] das Herumgehen, 1) eigtl., der Umlauf, das Umkreisen, c. solis um die Erde; fluminis. Hierv. der Umweg, longo (brevi) c.; pons magnum c. habet veranlaßt. 2) der Umfang, Umkreis, magnitudo circuitus; in circuitu, ringsum, an allen Seiten. 3) in der Rhetorik, *a*) eine Periode, c. verborum, orationis. *b*) †= circuitio 2), auch Umschreibung.

circŭlātim, *adv.* [circulor] gesellschaftweise, einm. *Suet. Caes.* 84.

circŭlātor, ōris, *m.* [circulor] (spät.) der Umherläufer; c. auctionum, Jmd. der in allen Versteigerungen umherläuft und die dort angekauften Waaren wieder vertrödelt, ein Auctionströdler, *Asin. Pollio* b. *Cic. fam.* 10, 32, 3.

circŭlātōrius, *adj.* [circulator] marktschreierisch, volubilitas, *Quint.*

circŭlor, *dep.* 1. [circulus] mit anderen in einen Kreis zusammentreten (um zu sprechen).

circŭlus (*syncop. circlus), i, *m.* [circus] 1) der Kreis, die Zirkellinie, exterior c. muri, die äußere Ringmauer; davon Kreisbahn eines Sterns, circuli stellarum. 2) *tp.* *a*) (poet. u. spät.) ein kreisförmiger Körper, Ring, Reif, Glied einer Kette. *b*) gesellschaftlicher Kreis, Versammlung, Gesellschaft, Gruppe zusammenstehender Leute, in conviviis et c.; circulos aliquos et sessiunculas consectari; arripere alqm ex alqo circulo; sermones inter se serentium circuli.

circum (vgl. circa), I) *adv.* ringsumher, ringsum, quae c. essent; in Apuliam circumque loca, *Sall. Cat.* 30, 3. u. Kritz z. d. St.; lamentantes circum amicorum conjuges, c. silvae, turbati c. milites, *Tac.*; verstärkt *†c. undique. *b*) *†umher, in der Umgebung. II) *praep.* mit *acc.*, im Raume, *a*) um, ringsum, terra se convertit c. axem; häufig so, daß (wie nicht selten bei dem deutschen um) nicht an ein vollständiges Umgeben von allen Seiten gedacht wird, sondern nur an ein theilweises von einer oder mehreren Seiten, capillus c. caput rejectus, *Ter.*; *flores c. flumen; *oras et

litora c. errantem. *b*) in der Nähe von, in der Gegend von, -um, c. haec loca commorabor; templa quae c. forum sunt; c. aedem Concordiae; c. Thessaliam, an den Grenzen Th. *c*) umher zu, umher bei (also zur Bezeichnung einer Bewegung nicht um einen bestimmten Mittelpunkt, sondern nach mehreren Punkten hin), errare c. villulas nostras; pueros dimisit c. amicos zu den Freunden umher; legatio c. insulas missa. *d*) von Personen, die Jmd. als Begleiter, Freunde u. dgl. umgeben, um, qui c. eum sunt, seine Umgebung; formosos homines c. pedes habere als begleitende Sklaven; *c. Hectora pugnas obibat.

†**circumactus**, *adj.* [*partic.* von circumago] eigtl. umgedreht, dah. gebogen, gekrümmt, circumacta curvataque litora.

circum-ăgo, etc. 3. 1) rings herumführen, -bewegen, -drehen, im *pass.* medial, †im Kreise sich herumdrehen, -herumgehen; von der Zeit, circumagi od. se circumagere, gleichsam den Kreislauf vollenden, verfließen, annus, aestas circumagitur, circumagit se verläuft, läuft ab; circumacto anno od. anni tempore, nach Ablauf des Jahres; †volubili orbe circumagi, in schnellem Wechsel auf einander folgen. 2) umdrehen, umwenden, umkehren, equos frenis; c. signa od. agmen, mit dem Heere umlenken, sich nach einer anderen Seite wenden; se c. ad dissonos clamores; *pass.* herumgetrieben werden, huc illuc clamoribus hostium circumagi, *Tac.*; auch sich herumtreiben, nihil opus est te circumagi mit mir herumziehen. 3) herumbringen, auf andere Gesinnungen bringen, unâ tam facile (eos) voce circumegit et flexit, ut etc., einm. *Suet. Caes.* 70; circumagi rumoribus vulgi (*Liv.*) umgewandelt-, umgekehrt werden; terreri et circumagi ad nutus comminationesque Hannibalis, circumagi alieni animi momentis.

circum-ăro, 1. umpflügen, agrum. *Liv.*

circum-cīdo, cīdi, cīsum, 3. [caedo] 1) ringsum beschneiden, -abschneiden, caespitem gladiis; ars agricolarum, quae circumcidat, amputet; †genitalia alcjs. 2) *tp. a*) beschneiden, vermindern, beschränken, kürzen, sumptum, multitudinem. *b*) (*Quint.*) beschneiden, in der Rede abkürzen.

circum-circa, *adv.* (selt.) ringsherum, um und um.

circumcīsus, *adj.* [*partic.* von circumcido] 1) abschüssig, jäh, saxum; collis; (urbs) tota ab omni aditu circumcisa atque directa est steilrecht abgeschnitten. 2) †*tp.* beschnitten, abgekürzt, kurz, quid enim tam circumcisum, tam breve, quam vita hominis longissima? orationes c. et breves.

circum-clūdo, ūsi, ūsum, 3. [claudo] ringsum einschließen, alqm; cornua argento ringsum einfassen; feindlich, circumcludi exercitibus, †equitatu, †vallo; Catilina consiliis meis c.

circum-cŏlo, etc. 3. ringsum — wohnen, sinum maris, paludem, *Liv.*

circum-curso, 1. (vorcl., poet. u. spät.; *intens.* von circum-curro) ringsherum laufen, hac illac; alqam hinc illinc; omnia nach allen Seiten.

circum-do, dĕdi, dătum, 1. 1) alqd alcui rei, Etw. um Etw. legen, -stellen, -setzen, aufführen, exercitum castris hostium, *c. brachia collo; *arma umeris; übertr., sibi cancellos; †paci famam verschaffen; †principatus inanem famam ei, hanc illi famam; auch ohne beigefügten Dativ, custodias, ligna, turres; *pass.* sich herumstellen, hinc patre, hinc Catulo lateri circumdatis, *Liv.* 2) alqd od. alqm alqa re, Etw. od. Jmd. mit Etw. umgeben, umringen, oppidum vallo, campum insidiis; †oppidanos munitione; regio circumdata insulis; amiculo circumdatus; *chlamydem circumdatus; *stolam pallâ c. über die Stola werfen; übertr., c. exiguis finibus munus oratoris.

circum-dūco, etc. 3. 1) herumführen, -ziehen, -bewegen, exercitum, cohortes; †alqm vicatim; absol., praeter castra hostium circumduxit marschirte vorbei, einm. *Liv.* 34, 14, 1.; m. bopp. *acc.*, alqm praesidia bei den einzelnen Posten umherführen; auch von Sachen, aratrum; †brachia Befestigungslinie; †literas subjicere circumducereque mit einem Kreise umziehen; flumen ut circino circumductum. 2) *tp. a*) (*Plaut.*) täuschen, anführen, hinters Licht führen. *b*) †von der Rede, ausdehnen, in die Länge ziehen, si quid modo longius c.

circum-eo und **circueo**, ii (selt. īvi), ĭtum, 4. 1) rings um Etw. herumgehen, munitiones; hostium castris circumitis, nachdem sie das Lager umritten hatten; *flagrantes aras; *Camillam jaculo umschleichen; †ut circuit sol sich herumzog; †absol., sich schwenken; insbes. *a*) †um Etw. einen Umweg nehmen, Etw. umgehen, locum insidiarum; brevi spatio eluvies circumiri poterat; dah. Etw. in der Rede umgehen, -zu nennen Umgang nehmen, *Tac. hist.* 3, 37.; hintergehen, täuschen, *Ter.* *b*) Etw. im Kreise umgehen, einfassen, *cujus non hederae circuiere caput; †hippodromus platanis circuitur; †hoc caerula fascia circumibat; *extremas oleis pacalibus oras; häuf. in der Militärspr. = umzingeln, umringen, einschließen, überflügeln u. dgl., sinistrum cornu; aciem a latere aperto; circuiri ab hostibus; im Bilde, circumiri totius belli fluctibus. 2) ringsum bei Etw. od. Jmdm. umhergehen, reihum gehen, urbem; plebem; agmen pedibus; omnes fores aedificii; praedia; oram maris bereisen, besichtigen; singulatim; equo, umherreiten; absol., als milit. *t. t.* die Runde machen, manipulos; vigilias; portas; bittend od. ermunternd umhergehen, ibi (auf dem Forum) c. et prensare homines coepit; c. ordines et hortari; c. senatum cum veste sordida; c. veteranos, ut etc.

circum-ĕquĭto, 1. umreiten, moenia, einm. *Liv.* 10, 34, 7.

circum-fĕro, etc. 2. 1) herumtragen, -bringen, †infantem Juliani per omnia deorum templa; †caput alcjs praefixum hastae; †clipeum ad ictus; c. oculos, truces oculos ad alqm, alqd, ora oculosque, *Liv. Ov.*; *†vultus, *acies huc atque huc hin und her wenden, †manus oculosque ad alqm auf Jmd. richten, †circumferri ad nutum alcjs, sich nach dem Winke Jmds. richten; sol circumfertur läuft um, vollendet ihren Kreislauf; *ter eos circumtulit undâ, trug dreimal Wasser um sie, besprengte sie damit und reinigte od. entsühnte sie dadurch. Insbes. Etw. herumgeben, herumreichen, herumgehen lassen zur An- und Einsicht, zum Genuß od. Gebrauch, cedo codicem, circumfer, ostende; humani corporis sanguinem in pateris; poculum circumfertur. 2) *tp. a*) rings herum ausbreiten, zu Mehreren und weiter ausdehnen, bellum, arma, *Liv.*, caedes et terrorem, *Tac.* *b*) mündlich herumtragen, -verbreiten, unter die Leute bringen, †alqd; *m. *acc. c. inf.*

circum-flecto, etc. 3. (selt.) umbeugen, c. longos cursus, *Virg.*

circum-flo, 1. umwehen, circumflari omnibus ventis invidiae, einm. *Cic. Verr.* 3, 41, 98.

circum-flŭo, etc. 3. 1) Etw. rings umfließen,

umſtrömen, *utrumque latus c. aequoris unda; (*Just.*) von Gewändern, umwallen, circumfluentibus quietae felicitatis insignibus; †m. *acc.* in Fülle umgeben, secundis rebus, quae circumfluunt vos. 2) überfließen, überſtrömen, vom Gefäß, im Bilde, insatiabilis avaritiae est adhuc implere velle, quod jam circumfluit, *Curt.*; von der Rede, nec ea redundans tamen nec circumfluens oratio und doch nicht vor Fülle auf und ab wallend od. gar überſtrömend; *tp.* c. alqa re, gleichſam ringsum triefen, überſtrömen von Etw., ſchwimmen in Etw., überreich ſein an Etw. (vgl. affluo, abundo), c. omnibus copiis atque in omnium rerum abundantia vivere; Catilina circumfluens Arretinorum et Faesulanorum exercitu; c. gloriā, gleichſam von Ruhm umfloſſen ſein (ſich baden im Sonnenglanze des Ruhms); c. atque abundare *sc.* rebus omnibus.

*†**circumflŭus**, *adj.* [circumfluo] 1) umfließend. 2) umfloſſen, umſtrömt.

circumfŏrāneus, *adj.* [circum-forum] 1) am Markte befindlich, aes c., Geld auf dem Forum von den Wechslern geborgt, = Schulden. 2) auf Märkten herumziehend, pharmacopola; †lanista.

circum-fundo, etc. 3. 1) eigtl., von flüſſigen Sachen, umgießen = Etw. um etwas Anderes gießen, †c. alcui rei alqd, und = Etw. mit etwas Anderem umgießen, -übergießen, alqm od. alqd alqa re, circumfusum esse caligine, luce, tenebris; c. mortuum cerā; *c. alqm amictu nebulae umgeben-, einhüllen mit. Hierv. umgeben, aër circumfundit terram. 2) v. nicht flüſſigen Sachen, *pass.* od. (ſelt.) c. se, *a*) ſich ringsher um Etw. verbreiten, umſtrömen u. dgl., magna multitudine circumfusā; circumfunduntur ex reliquis hostes partibus; undique; toto undique muro c.; magna multitudo sagittariorum ab utraque parte; inermi se contioni, *Liv.*; circumfundebantur obviis sciscitantes, *Liv.*; †circumfusi cedentibus (*dat.*), auch †circumfundi turmas; eques circumfundit ſtrömt-, bringt heran, *Tac.*; *circumfuso milite, rings mit Kriegerſchaar; *circumfunditur juveni ſie ſchmiegt ſich an; molestiae, voluptates circumfusae die umgebenden. *b*) mit Etw. umgeben, umringen, einſchließen. Cato circumfusus Stoicorum libris; illis publicorum praesidiorum copiis circumfusus; ut ne magna quidem multitudine munitionum praesidia circumfundi possent; (*Tac.*) cum exercitu tam paucas cohortes c.

circum-gĕmo, etc. 3. rings umbrummen, ursus c. ovile, einm. *Hor. epod.* 16, 51.

circum-gesto, 1. herumtragen, epistolam, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 2, 2. §. 6.

circumgrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [gradior] feindlich um Etw. herumgehen, Etw. umringen.

circum-injĭcio (inĭcio), etc. 3. ringsum aufwerfen, vallum, einm. *Liv.* 25, 36, 5.

circum-jăceo, — — 2. ringsherum liegen, quae c. Europae (*dat.*); †circumjacentes populi.

circumjectus, us, *m.* [circumjicio] (ſelt.) 1) *das Umfaſſen, Umſchlingen, aether terram tenero c. amplectitur. 2) die Umgebung (als Localität), arx munitur c. arduo, einm. *Cic. r. p.* 2, 6. 11.

circumjĭcio, jēci, jectum, 3. [jacio] 1) Etw. um Etw. werfen, -ſtellen, -ſetzen, -legen, fossam verticibus; c. vallum ringsum aufführen; anguis circumjectus fuit vectem hatte ſich um die Hebeſtange geſchlungen. Dav. **circumjectus**, umliegend, von Städten, Staaten ꝛc. m. *dat.*; †abſol. 2) umgeben, extremitatem coeli rotundo ambitu c.; (*Tac.*) planities saltibus circumjecta.

circum-lĭgo, 1. umbinden, *a*) *†Etw. um Etw., alqd alcui rei. *b*) Jmd. mit Etw. umbinden, -umſchlingen, alqd alqa re; ferrum stuppā; Roscius circumligatus angui.

circum-lĭno, — lĭtum, 3. (ſelt. -lĭnio, 4.) 1) *†umſchmieren, umkleben, alqd alcui rei. 2) beſchmieren, beſtreichen, alqd alqa re; *circumlita (überzogen) saxa musco; †insbeſ. durch Umſtreichen mit Farbe hervorheben, -markiren, oculum modo dextrum modo sinistrum.

circum-lŭo, — — 3. umſpülen, *Liv. Tac.*

circumlŭvio, ōnis, *f.* [circumluo] als juriſt. *t. t.* die Umſpülung, d. i. die durch Eindringen des Flußwaſſers bewirkte allmähliche Abſonderung und Umſpülung eines Stückchen Landes, in Form einer Inſel.

circum-mitto, etc. 3. rings umherſchicken.

circum-mūnio, (*Plaut.*) **-moenio**, 4. ringsum mit Feſtungswerken umgeben.

circummūnītio, ōnis, *f.* [circummunio] (ſelt.) die Einſchließung einer Stadt, Umſchanzung.

circum-pădānus, *adj.* rings um den Po (Padus) befindlich.

*†**circum-pendeo**, etc. 2. (ſelt.) ringsum hangen.

circum-plaudo, etc. 2. ringsum mit Händeklatſchen empfangen, alqm, einm. *Ov. trist.* 4, 2, 29.

circum-plecto(r), plexus sum, *dep.* 3. umfaſſen, umſchlingen, umgeben, domini patrimonium c. quasi thesaurum draco; eas (conjunctiones) undique c. zuſammenhalten, collem opere umſchanzen; *c. pharetram auro mit Gold einfaſſen.

circum-plĭco, 1. umwickeln, umſchlingen, alqm, alqd.

circum-pōno, etc. 3. (poet. u. ſpät.) Etw. um Etw. herumſtellen, -legen, alqd alcui.

circumpōtātio, ōnis, *f.* das Trinken in die Runde, einm. *Cic. legg.* 2, 24, 60.

†**circum-quāque** (ſelt.) überall, ringsumher.

circum-rētio, 4. von allen Seiten umgarnen, -umſtricken, cum te circumretitum frequentia populi Romani esse videam.

circum-rōdo, etc. 3. ringsum benagen, dudum circumrodo, quod devorandum est, ich kaue ſchon lange an dem herum, was heraus zu ſagen ich mich endlich überwinden muß; (*Hor.*) circumrodi dente Theonino, von der Verleumdung angegriffen werden (ſ. Theon).

circum-saepio, 4. umzäunen, umgeben, umſtellen, corpus armatis; †stagnum aedificiis.

circum-scindo, etc. Jmdm. rings die Kleider vom Leibe reißen, c. et spoliare, einm. *Liv.* 2, 55, 5.

circum-scribo, etc. 3. 1) eigtl. einen Kreis um Etw. beſchreiben od. Etw. mit einem Kreiſe umſchreiben = einſchließen, c. orbem; alqm virgulā. 2) *tp.* *a*) abgrenzen, die Grenzen einer Sache beſtimmen, begrenzen, non esset pictura, nisi quae lineas modo extremas umbrae quam corpora in sole fecissent, circumscriberet bloße Schattenriſſe von ꝛc., *Quint.*; exiguum alcui vitae curriculum; terminis jus suum; locum habitandi alcui; ante circumscribitur mente sententia wird beſtimmt von der Seele gefaßt, -gedacht. *b*) in enge Grenzen ziehen, beſchränken, einſchränken, c. hoc genus oratorum uno genere auf Eins beſchränken; insbeſ. *t. t.*, eine Magiſtratsperſon in der Ausübung ihrer Amtsgewalt beſchränken und ſie in die gehörigen Schranken zurückweiſen, tribunum pl., praetorem. *c*) Jmd. gleichſam mit Worten, Fragen ꝛc. einſchließen, ihn umgarnen,

bestricken, insbes. um sein Geld bringen, bevortheilen, fallacibus et captiosis interrogationibus circumscripti atque decepti; c. adolescentulos; ab alqo HSIↃↃↃ circumscribi; auch †als *t. t.* der Gerichtssprache, c. testamentum u. dgl., den wahren Inhalt des T. umgehen; dah. im Allgem. Etw. durch eine andere Auslegung bemänteln, facetis jocis sacrilegium, *Just.* *d*) Etw. gleichsam wie Etw. Geschriebenes, was nicht gelten soll, mit Strichen einschließen = als ungiltig cassiren, beseitigen, entfernen (*περιγράφειν*), sententias, tempus.

circumscripte, *adv.* [circumscriptus] scharf-, gehörig begrenzt, complecti res singulas, dah. in der Rhetor. = periodisch, c. numeroseque dicere.

circumscriptio, ōnis, *f.* [circumscribo] 1) eigtl. und zwar concret der um Etw. gezogene Kreis, ex circumscriptione excedere. 2) die Begrenzung, der Umriß, Umfang, terrae, temporis, dah. als *t. t.* c. verborum, eine Periode. 3) Betrügerei in Geldsachen, Bevortheilung, adolescentium.

circumscriptor, ōris, *m.* [circumscribo] der Betrüger, Bevortheiler.

circumscriptus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von circumscribo] 1) scharf begrenzt, bündig, brevis et c. quaedam explicatio, dah. in der Rhet. periodisch abgerundet, c. verborum ambitus. 2) †in engere Grenzen gezogen, beschränkt, circumscriptior vis, von der Rede.

circum-sĕco, etc. 1. ringsum beschneiden, alqd serrâ; †von der Beschneidung bei den Juden.

circum-sĕdeo, etc. 2. feindlich umgeben, umzingeln, belagern, urbem omnibus copiis; urbs circumsessa; alqm Jmds. Wohnung; *tp.* a lacrimis omnium circumsessus, circumsessus muliebribus blanditiis bestürmt von ꝛc.

circum-sĕpio, s. circumsaepio.

circumsessio, ōnis, *f.* [circumsedeo] das Umzingeln, die Belagerung, einm. *Cic. Verr.* 1, 33, 83.

circum-sido, — — 3. sich (feindlich) um Etw. lagern, -stellen, umzingeln, Plistiam; socios Romanorum; †regem urbemque.

***circumsĭlio,** 4. [circum u. salio] im Kreise hüpfen, vom Sperling.

circum-sisto, stĕti, 3. um Etw. od. Jmd. sich stellen, -sammeln, Jmd. (in Menge) umstellen, -umringen, alqm; cum paucis militibus circumsistens; †c. signa sua; insbes. feindlich umstellen, -umringen, rings bedrängen, plures paucos c.; naves; ne circumsisteretur a civitatibus; absol.

circum-sŏno, 1. 1) *intrans.* von Etw. ringsum ertönen, -erschallen, locus ululatibus; aures vocibus. 2) *trans.* Etw. umtönen, -umrauschen, -umschallen, clamor hostem; *murum armis; *circumsonari armis.

***circum-sŏnus,** *adj.* ringsum ertönend.

circumspectātrix, īcis, *f.* [circumspecto] (selt.) die Umherschauerin, *Plaut.*

circumspectio, ōnis, *f.* [circumspicio] (selt.) die Umsicht, das umsichtige Erwägen.

circum-specto, 1. [*intens.* von circumspicio] 1) *intrans.* aufmerksam u. vorsichtig um sich schauen, -umherspähen; in pastu (v. Thieren); im Bilde, circumspectans tanquam in rate in mari immenso nostra vehitur oratio. 2) *trans.* sich vorsichtig od. erwartungsvoll nach Etw. umsehen, auf Etw. warten, -lauern u. dgl., c. omnia; alius alium circumspectant; alqm; c. tempus defectionis; (*Tac.*) auf Etw. denken, -sein Augenmerk richten, bellum, fugam; (selten) Etw. ringsum erblicken, aquam, *Liv.*, vgl. circumspicio 2) *a*).

1. **circumspectus,** us, *m.* [circumspicio] 1) das Umsichsehen, Umherblicken, facilis est c.; unde in omnes partes est c. 2) *tp.* die Betrachtung, Erwägung, rerum aliarum.

2. **circumspectus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [circumspicio] umsichtig erwogen, -überlegt, *verba, †judicium.

circum-spĭcio, exi (*sync. perf.* circumspexti, *Ter.*), ectum, 3. 1) *intrans.* sich umsehen, rings umher schauen, c. (sieht verlegen umher), aestuat; dah. Vorsicht gebrauchen, circumspiciendum est, ut etc. 2) *trans.* *a*) Etw. ringsum besehen, -betrachten, situm urbis; sua; *amictus musterm; auch um sich sehend od. ringsum erblicken, montibus fluminibusque clausam regionem, *Liv.*; *saxum ingens. *b*) *tp.* *α*) sich mit Verlangen nach Etw. umsehen, Etw. verlangen, -suchen, externa auxilia; auctumno tecta ac recessum; †fugam; †externos reges sibi. *β*) im Geiste übersehen, überlegen, bedenken, omnia; pericula, sich vorsehen ꝛc.; se, auf sich Rücksicht nehmen, -achten; cum circumspicerent patres, quosnam consules facerent.

circum-sto, stĕti, — 1. umherstehen, um Etw. stehen, stehend umgeben, senatum, sellam; circumstantes, die Umstehenden. Insbes. feindlich umstehen, -umringen, tribunal praetoris; fata nos c. drohen uns von allen Seiten, cum tanti undique terrores circumstarent; †quo notabilior paupertas et angustiae rerum nascentes eos circumsteterunt; *quae te circumstent pericula; †tot circumstantibus judiciis, jurgiis, fortuitis etiam clamoribus.

circum-strĕpo, etc. 3. (*Tac.*) 1) umrauschen, umlärmen. 2) ringsum laut vernehmen lassen, haud dissimilia alii et quidam atrociora c.; circumstrepunt (bestürmen ihn) 'iret in castra'.

†**circum-strŭo,** 3. ringsum bebauen, umbauen, lacum juxta Tiberim.

circumtentus, *partic.* [tendo] ringsum bespannt, elephanti corio mit einer Elephantenhaut, *Plaut.*

circum-tĕro, etc. 3. rings umreiben, nur *tp.* dicht umstehen, alqm, einm. *Tib.* 1, 2, 97.

circumtextus, *partic.* [texo] rings umwebt, -umbrämt, velamen c. acantho, einm. *Virg. Aen.* 1, 649.

***circum-tŏno,** etc. 1. eigtl. umdonnern = umbrausen, umrauschen; *tp.* Bellona eum c. umdonnert und betäubt.

†**circumtonsus** [*partic.* von tondeo] ringsum-, rund geschoren, -beschnitten (an den Haaren).

circum-vădo, etc. 3. ringsum anfallen, umzingeln, immobiles naves; †alqm clamoribus turbidis; *tp.* terror ex utraque parte c. aciem überfällt.

***circum-văgus,** *adj.* (selt.) ringsumschweifend, Oceanus die Erde umfluthend, *Hor. epod.* 16, 41.

circum-vallo, 1. ringsum mit einem Walle umgeben, -einschließen, -belagern, oppidum; hostes, Pompejum; im Bilde, (*Ter.*) tot res c.

circumvectio, ōnis, *f.* [circumveho] (selt.) 1) das Herumführen (von Waaren), portorium circumvectionis, Transitzoll bei Versendung der Waaren im innern Verkehr. 2) der Umlauf, solis.

circum-vector [*intens.* von circumvehor] medial, um Etw. herumfahren, oppida, *Plaut.*, oram, *Liv.*; *tp.* *c. singula darstellend-, beschreibend durchgehen.

circum-vĕhor, vectus sum, 3. (*pass.*) um od. zu Etw. herumfahren, -reiten, -segeln, mit und ohne equo, navi ob. classe; locum; ad, in locum; muliones collibus circumvehi jubet; *partic.* circumvehens, umsegelnd ob. umher zu segelnd, Peloponnesum.

circum-vēlo, 1. umschleiern, einm. *Ov. met.* 14, 263.

circum-vĕnio, etc. 4. um Etw. herum kommen, dah. 1) umringen, umgeben, planities locis paulo superioribus circumventa; homines circumventi flammâ; (*Tac.*) Rhenus insulas circumveniens. 2) feindlich umringen, -umzingeln, -einschließen, hostes ob. moenia exercitu, vallo fossâque; oppidum vallo castellisque; per insidias, insidiis circumveniri ab hoste; quattuor milia equitum ab Hannibale circumventa. 3) *tp.* *a*) in Gefahr ob. Verlegenheit-, ins Gedränge bringen, umgarnen, unterdrücken, überwältigen, stürzen u. dgl., alqm per arbitrum; testes; non bello aperto sed suis artibus, fraude et insidiis est prope circumventus; falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens; circumventus ab inimicis, omnibus necessitudinibus. *b*) Jmd. hintergehen (künstlich überlisten; vgl. decipio, fallo, frustror), innocentem pecuniâ; plebem fenore.

circum-verto (circumvorto), etc. 3. 1) umdrehen, umwenden, †circumvertens se, sich nach der rechten Seite bewegend; circumverti, sich herumdrehen, -wenden, absol., *Plaut.*; *m. *acc.*, rota, perpetuum qua circumvertitur axem. 2) *tp.* c. alqm argento, Jmd. um Geld betrügen, *Plaut.*

circum-vestio, 4. (selt.) *bildl., c. se dictis gleichsam sich umpanzern, sich schützen durch ꝛc.

circum-vincio, -vinctum, 4. (selt.) ringsum binden, murteta juncis, alqm virgis, *Plaut.*

circum-vīso, — — 3. ringsum schauen, einm. *Plaut. Amph.* 5, 1, 38.

*†**circum-vŏlĭto,** 1. umflattern.

*†**circum-vŏlo,** 1. Etw. umfliegen.

circum-volvo, etc. 3. herumwälzen, rollen, *sol magnum circumvolvitur annum vollendet im Kreislauf ꝛc.

circus, i, *m.* [*κίρκος*] 1) die Kreis- ob. Zirkellinie in der Astronomie. 2) eine Rennbahn für Roß und Wagen, deren mehrere in Rom waren, unter welchen die ansehnlichste circus maximus, von Tarquinius Priscus erbaut; sie faßte 150,000, nach der Erweiterung durch Trajan 3 bis 400,000 Zuschauer. Von dem einen Ende zum anderen lief eine gegen 5 Fuß hohe und 20 Fuß breite Mauer, spina, an deren beiden Enden je 3 Spitzsäulen, metae, standen; um diese mußten die Wettfahrenden sieben Mal herumfahren, ehe der Preis erteilt wurde. Außer diesem Circus waren der circus Flaminius und der circus Florae die größten; von anderen zum Wettrennen angelegten Rennbahnen, *Liv. Virg.*

cĭris, is, *f.* [*κείρις*] ein Meervogel, in welchen die Scylla, Tochter des Nisus verwandelt wurde, *Ov.*

Cirrha, ae, *f.* [*Κίρρα*] Hafenstadt von Delphi, dem Apoll geweiht.

cirrus, i, *m.* eigtl. die natürliche Haarlocke, dah. (*Phaedr.* 2, 5, 13.) Fransen an den Kleidern.

Cirta, ae, *f.* Stadt in Numidien, j. Constantine. Dav. *subst.* **-tenses,** ium, *m.*

cis, *praep.* m. *acc.* 1) im Raume, diesseit (als bloße allgemeine geometrische Ortsbestimmung; vgl. citra), c. Taurum, Rhenum. 2) (vorcl. u. spät.) in der Zeit, binnen, c. paucos dies; c. decimum mensem.

cis-alpīnus, *adj.* diesseit der Alpen gelegen ob. wohnend, Gallia, †provincia; Galli.

cĭsium, ii, *n.* ein leichter zweirädriger Wagen, Cabriolet.

cis-rhēnānus, *adj.* diesseit des Rheins befindlich, Germani, einm. *Caes. b. G.* 6, 2, 3.

Cisséus, ei, *m.* [*Κισσεύς*] König von Thracien, nach einem späteren Mythus Vater der Hecuba, die daher ***Cissēis,** ĭdis, *f.* heißt.

cista, ae, *f.* [*κίστη*] eine Kiste, ein Kasten zu Kleidern, Büchern, Geld u. dgl., auch zur Aufbewahrung heiliger Geräthe.

cistella, ae, *f.* (vor- u. nachcl.) *dem.* von cista.

cistellātrix, īcis, *f.* [cistella] Sklavin, die das Geld- ob. Schmuckkästchen der Herrin aufbewahrte, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 23.

cistellŭla, ae, *f. dem.* von cistella, *Plaut.*

cisterna, ae, *f.* (vor- u. nachcl.) die Cisterne.

cistŏphŏrus, i, *m.* [*κιστοφόρος*] *sc.* nummus, eine asiatische Münze, etwa 4 Drachmen, deren Gepräge eine bacchische cista war.

cistŭla, ae, *f. dem.* von cista, *Plaut.*

†**cĭtātim,** *adv.* [citatus] (selt.) schleunig, eilends.

cĭtātus, *adj.* [*partic.* von cito] beschleunigt, schnell, eilend, c. gradu ire; equo c., im Galopp; citatiore, citatissimo agmine.

cĭtĕrior, us, *comp.* mit dem (seltenen) *sup.* **cĭtĭmus** (der *pos.* citer ist vorcl. u. selten) [cis] 1) diesseitig-, diesseits gelegen, Gallia c. diesseits der Alpen; provincia. 2) im Raume, †näher, nächst; *tp.* ut ad haec citeriora veniam et notiora nobis das uns mehr Angehende, -näher Liegende, *Cic.*; *sup.* in eigtl. Sinne, sehr nahe-, zunächst befindlich, stella ultima a coelo, citima terris; im Bilde, deduc orationem tuam ad haec citima.

Cĭthaeron, ōnis, *m.* [*Κιθαιρών*] Gebirge in Böotien, *Virg. Ov.*

cĭthăra, ae, *f.* [*κιθάρα*] *†die viersaitige Cither, *das Citherspiel.

cĭthărista, ae, *f.* [*κιθαριστής*] der Citherspieler.

cĭthăristria, ae, *f.* [*κιθαρίστρια*] die Citherspielerin, *Ter.*

cĭthărizo, 1. [*κιθαρίζω*] die Cither spielen, einm. *Nep. Epam.* 2, 1.

†**cĭthăroedĭcus,** *adj.* [*κιθαρῳδικός*] zum Citharöden gehörig, für ihn eingerichtet.

cĭthăroedus, i, *m.* [*κιθαρῳδός*] der die Cither spielt und dazu singt, Cithersänger, Citharöde.

cĭtĭmus s. citerior.

Cĭtium, ii, *n.* [*Κίτιον*] 1) alte u. ansehnliche Stadt auf Cypern. Dav. **Citiēus,** *adj.*; *subst.* **-iēi,** ōrum, *m.*; auch **Cĭtĭeus,** ĕi, *m.* [*Κιτιεύς*] aus Citium, Zeno. 2) Stadt in Macedonien.

1. cĭtŏ, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [citus] 1) schnell, rasch, discere alqd; citius insistere; dicto citius, schneller als man es sagen kann, erst *Liv.* und dicht., *solito citius, *serius aut citius, *citius supremo die, vor dem Tode. 2) *tp.* *a*) mit einer Negation, nicht leicht, quem non tam c. rhetorem dixeris quam *πολιτικόν*. *b*) im *comp.* ohne Negation = potius, eher, vielmehr, citius diceres, dixerim.

2. cĭto, 1. [*intens.* von cieo] 1) in starke Bewegung setzen, schnell bewegen, -treiben (nur poet. und spätlat. mit Ausnahme des *partic.* citatus als *adj.*, w. s.); geistig erregen, -hervorrufen, isque (animi) motus aut boni aut mali opinione citetur, einm. *Cic. Tusc.* 3, 11, 24. 2) durch die Stimme herbeirufen, vorladen (von Amtswegen ob. in Berufsgeschäften; vgl. voco), c. senatum, patres in

curiam, juvenes ad nomina danda. Insbes. *a*) vor Gericht vorladen, -herbeirufen, testem, reum aufrufen, ob er da sei, dah. auch anklagen; *tp.* citare alqm testem, auctorem, libros auctores, als Zeugen od. als Gewährsmann Jmd. ꝛc. anführen, sich auf ihn berufen, dah. *b*) überh. Jmd. namentlich anführen, nennen, c. censorem; victorem citari. 3) fort u. fort anstimmen, immer hören lassen, immer ausrufen, c. paeanem; *c. io Bacche.

cĭtrā (urspr. *abl. sing. gen. f.* von citer, citerā, citrā *sc.* parte), *adv.* u. *praep.* 1) auf dem diesseitigen Gebiete, diesseits, diesseit (mehr einen Punkt als in dem Raume, der Gegend des Diesseits eines Gegenstandes befindlich bezeichnend; Ggs. ultra; vgl. cis), c. Gabios, c. vallem, c. flumen; (*Tac.*) vis Agrippinae c. ultima stetit; *nec c. nec ultra mota. 2) von dem, was noch innerhalb einer gewissen Grenze ist, sie nicht erreicht, vor, innerhalb, non a postrema syllaba c. tertiam, nicht vor der drittletzten Silbe; saepe etiam c. licet auch wenn man nicht höher hinaufsteigt; *citra quam, weniger als; auch *virtus non est c. genus steht nicht zurück vor, -nicht unter ꝛc., *peccavi c. scelus, ich habe gefehlt, doch nicht bis zum Begehen eines Verbrechens. 3) *†in der Zeit, vor, c. tempora Trojana. 4) (erst seit *Quint.*) ohne, außer, ausgenommen, abgesehen von, est ea facies Brittanniae citra Caledoniam; c. spectaculorum dies.

cĭtreus, *adj.* [citrus] aus africanischem Citrusbaum gemacht.

cĭtro, *adv.* [cis] nur mit ultro, s. ultro.

cĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von cieo] beschleunigt, dah. schnell, rasch, eilend, incessus; eques, Eilbote zu Pferde; undique citi herbeieilend; via, vox; *pes; *citus subscribe.

cīvĭcus, *adj.* [civis] (außer in der Verbindung corona c. meist poet.) zum Bürger gehörig, bürgerlich, Bürger-, corona c., Bürgerkranz, ein Eichenkranz, den ein Bürger erhielt, der einen Mitbürger im Kampfe durch Erlegung des Feindes vom Tode rettete.

1. **cīvĭlis,** e, *adj.* m. *comp.* u. (spät.) *sup.* [civis] 1) zum Bürger gehörig, ihn betreffend, auch den Staat u. das Staatsleben betreffend (verschieden von civicus), bürgerlich, Bürger-, c. sanguis; c. bellum; victoria; studia; mos; oratio c., die (öffentliche) politische Rede im weitesten Sinne, jus c., entweder (im weitern Sinne) das bürgerliche Staatsrecht (Ggs. jus naturale) od. (im engern Sinne) Civilrecht, Privatrecht (Ggs. jus publicum), auch das ältere Recht (Ggs. jus praetorium od. honorarium das durch prätorische Anordnung entstandene), und im engsten Sinne, das durch die Auslegung der gelehrten Juristen gewonnene Recht; ratio c.; c. scientia, Staatswissenschaft, Politik, aber auch populäres Wissen, rerum civilium cognitio; *quercus = corona civica. 2) *tp.* bürgerlich, voll Bürgersinn, gemeinnützig, erst *Liv.*; dagegen im Sinne von herablassend, zuvorkommend, von dem, der nicht fühlen läßt, daß er zu der Herrscherfamilie im Staate gehört (vgl. comis, facilis), erst *Ov.* und die späteren Prosaiker; quid civilius illo (Augusto)? Germanico civile ingenium, mira comitas.

2. **Cīvĭlis,** is, *m.* (Claudius) Anführer der Bataver in dem Aufstande gegen Rom 69 n. Chr., *Tac.*

†cīvĭlĭtas, ātis, *f.* [1. civilis] die Leutseligkeit, Herablassung.

cīvĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [1. civilis] 1) bürgerlich, wie es sich für den Bürger geziemt. 2) herablassend, *Ov.*; civilius, *Plin. ep.*, civilissime, *Eutr.*

cīvis, is, *comm.* 1) der Bürger, die Bürgerin. Hierv. insbes. *a*) = Mitbürger, -rin, c. meus, tuus; (*Plaut.*) cives tuae. *b*) rex imperat civibus suis Unterthanen.

cīvĭtas, ātis, *f.* [civis] 1) der Zustand u. die ganze Stellung eines Bürgers, das Bürgerrecht, namentlich das römische, c. Romana; dare alcui civitatem, alqm civitate donare; civitatem amittere, alcui adimere, alqm in civitatem recipere, in civitatem od. civitati ascribere; in populi Romani civitatem suscipi; alqm in civitate retinere, de civitate ejicere; auch jus civitatis, die aus der Bürgerstellung entspringenden Rechte; †übertr., verbo civitatem dare. 2) die zu einer Gemeinde vereinigte Bürgerschaft, die Gesammtheit der Bürger (mit Ausschließung Anderer; vgl. populus), dah. der Staat (als Inbegriff sämmtlicher Bürger, als Bürgerschaft; vgl. res publica, urbs), c. angetur magnitudine urbis; c. stabat in foro; c. Rhodiorum; esse alcjs civitatis; administrare, augere c.; instituere, condere, evertere, vi expugnare c.; foederata c.; mores civitatis (nicht rei publicae) immutantur; übertr., una communis deorum atque hominum; †c. Stoicorum. 3) (vorcl. u. spät.) = urbs, der Inbegriff sämmtlicher Wohnungen der Bürger, saepta muris; speciell Rom u. dessen Einwohner.

clādes, is, *f.* 1) die die Existenz einer Sache bedrohende Beschädigung, dah. überh. der Schaden, Verlust, das Unglück, c. dextrae manus; c. civitatis; c. belli Plage, ea clade Verheerung, instantes clades Seuchen; cladi esse, zum Verderben gereichen; *Scipiadae clades Libyae Urheber des Falls Libyens. Insbes. 2) Kriegsunglück, Niederlage, cladem alcui afferre, inferre, facere; cladem (pugnae) accipere.

clam, 1) *adv.* heimlich, insgeheim, plura c. removere; c. ferre, verhehlen; (*Ter.*) c. esse. 2) (*Com.*) *praep.* m. *abl.* u. *acc.*, c. me, te, illo; c. patrem atque omnes; c. virum; c. me od. mihi est, es ist mir unbekannt; me c. habuit, er hat es vor mir geheim gehalten; einm. *Caes. b. c.* 2, 32, 8. c. vobis; vgl. Kraner z. d. St.; c. hostibus, Vs. d. *b. Afr.* 11.; c. praesidia, c. quendam Plutonem, Vs. d. *b. Hisp.* 3. 35.

clāmātor, ōris, *m.* [clamo] der Schreier (von einem schlechten Redner).

clamĭtātio, ōnis, *f.* [clamito] das heftige Rufen, einm. *Plaut. Most.* 1, 1, 6.

clāmĭto, 1. [*intens.* von clamo] in Einem fort-, stark und laut schreien, -rufen, -zurufen, -ausrufen, quid clamitas? *Ter.*; ad arma! clamitans; Claudius, quid ergo praecipiti cursu tam longum iter emensi sumus, clamitans militibus; m. *acc. c. inf.*; *passer questu vano c.; Cauneas (caunische Feigen); †saeva et detestanda Quirino gegen den O. laut ausstoßen; c. calliditatem deutlich verrathen (von Leblosem); mit doppeltem *acc.*, laut nennen, alqm sycophantam, *Ter.*, se tanti exitii reum, *Tac.*

clāmo, 1. 1) *intrans.* schreien, laut rufen, tumultuantur et c.; c. de uxoris interitu laut rufend klagen. Hierv. *überh. von jedem durchdringenden Schall und Getöse, z. B. dem Rauschen des Wassers, dem Schreien der Thiere. 2) *trans.* Etw. od. Jmd. laut rufen, -ausrufen, insbes. anrufen, herbeirufen u. dgl., c. triumphum; omnes c., hoc indigne factum esse; m. ut; (*Ter.*) illis (*dat.*) quid facto opus esset, clamat de via; c. fidem hominum anrufen; *morientem nomine; *cla-

mata refugit; *palma clamata genannt od. ausgerufen; *se causam malorum; *tp.* deutlich u. offenbar Etw. zeigen, =zu erkennen geben, de te autem, Catilina, cum tacent, clamant; auch von Lebloſem, veritas clamat; quid enim restipulatio clamat? m. *acc. c. inf.*, quom mi ipsum nomen ejus Archedimidis clamaret dempturum esse, *Plaut.*; te non viduas jacere noctes nequidquam tacitum cubile clamat, *Cat.*; quae (tabulae) se corruptas atque interlitas esse clamant.

clāmor, ōris, *m.* [clamo] der laute Ruf, das Geſchrei (poet. auch von Thieren), edere, tollere, profundere, (*Plaut.* u. nachcl.) facere, *dare clamorem; *compescere; c. hostilis; magno clamore concurritur; *supremus an den Todten; cl. exoritur, ad coelum fertur; insbeſ. namentl. im *pl.* theils Beifallsgeſchrei in den Theatern, auf dem Forum od. in den Gerichten, clamore consensuque populi; *c. secundus; clamores et admirationes; Hortensius clamores faciebat adolescens, theils Geſchrei, Lärm als Zeichen des Mißfallens, der Ungunſt, Fuscum clamoribus et conviciis et sibilis consectantur; **tp.* von lebloſen Gegenſtänden, Getöſe, Geräuſch, lauter Hall, Wiederhall; auch *concr.* c. hostilis et cursus armatorum omnia ferro flammaque miscet bewaffnete, unter Geſchrei umherlaufende Feinde (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 1, 29, 2.).

clancŭlum, *ada.* [*dem.* von clam] (*Com.*) 1) *adv.* heimlich, im Geheimen. 2) *praep.* m. *acc.*, ohne Wiſſen, c. patrem.

clandestīno, *adv.* [clandestinus] (ſelt.) im Verborgenen, heimlich, *Plaut.*

clandestīnus, *adj.* [clam] heimlich, verſteckt, geheim, foedus; scelus; colloquia; consilia.

clangor, ōris, *m.* [clango, κλαγγή] der Klang, der ſchreiende Ton, das klingende Geräuſch, laute Getön, *a)* von Vögeln, Schreien od. rauſchender Flügelſchlag, cum magno clangore volitare; c. (Schnattern) anserum, *magnis quatere clangoribus alas. *b)* *von Blasinſtrumenten, das Schmettern, tubarum.

Clānis, is, *m.* Fluß in Etrurien, *Tac.*

Clānius, ii, *m.* Fluß in Campanien, *Virg.*

clārē, [clarus] *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hell, klar, deutlich, oculis videre, *Plaut.*; *fulgens caesaries. 2) laut, vernehmlich, gemere; clare, ut milites exaudirent, — inquit; †clarius fabulari; *clare loqui (erklären), *dicere (beten). 3) übertr., clarius (deutlicher) apparet alqd, *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 14, 2.; clarius (in hellerm Glanze) exsplendescit alqd, *Nep.*; *clarius indicare laudes alcjs.

***clārĕo,** — — 2. [clarus] hell=, klar ſein, *tp.* hervorſtechen, berühmt ſein, glänzen, viri fama c.

clārēsco, rui, — 3. [clareo] hell=, klar werden, 1) für das Geſicht, erglänzen, *Tac.* 2) *für das Gehör, ertönen, deutlich gehört werden, sonitus; †berühmt werden, glänzen.

clārĭgātio, ōnis, *f.* [clarigo] eigtl. laute u. feierliche Forderung des Erſatzes und der Genugthuung an einem Feind an der Grenze vom Fetialis vor dem Anfange der Feindſeligkeiten vollzogen, dah. Pfandgebühr für Einen, der ſich an einem ihm verbotenen Orte betreten läßt, *Liv.* 8, 14, 6.

***clārĭsŏnus,** *adj.* [clarus u. sono] helltönend.

clārĭtas, ātis, *f.* [clarus] die Helle, das Hellſein, für das Gehör, Deutlichkeit, Klarheit, vocis; *tp.* die Berühmtheit, das Anſehen, der Glanz (höher ſtehend, wenn auch nicht ſo ausgebreitet als gloria), hominis; num te fortunae tuae, num amplitudinis, num claritatis, num gloriae poenitebat? viri claritate praestantes; †generis; †natalium; †nominis; †causa claritate personarum insignis.

clārĭtūdo, ĭnis, *f.* [clarus] 1) das Hellſein, die Helle, deae (*sc.* lunae), *Tac.* 2) *tp.* die (hiſtoriſch-politiſche) Berühmtheit, *Sall. Tac.*

***clāro,** 1. [clarus] 1) erhellen, hell machen. 2) *tp.* berühmt machen, verherrlichen, alqm.

clāror, ōris, *m.* [clareo] die Helligkeit, heller Glanz, einm. *Plaut. Most.* 3, 1, 111.

Clāros, i, *f.* [Κλάρος] Stadt in Jonien mit einem Tempel u. Orakel des Apollo. Dav. **Clārius,** *adj.*; *deus C. u. *bl.* Clarius; poëta.

clārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hell, leuchtend, glänzend (von Natur, jedoch ohne die Kraft, Helle nach außen zu verbreiten; vgl. lucidus, illustris), locus; gemma; stella; *sidere clarior; *mundi lumina; *lapides (Perlen); *sub clara lucerna, beim hellen Schein der Lampe; *dies; *aquilo hellmachend, heitere Witterung bringend; für das Gehör, laut, hell, deutlich, vernehmlich, voce clara, clariore; *latratus; *tuba helltönend. 2) *tp. a)* geiſtig klar, deutlich, verſtändlich, offenbar, vide, ut mi haec certa et clara attuleris, *Ter.*; omnia non properanti clara certaque erunt, *Liv.*; luce sunt clariora nobis tua consilia omnia; sin illius insidiae clariores hac luce fuerint; id quod est luce clarius; praesertim cum id solis luce videatur clarius; (*Quint.*) clarissima (am deutlichſten läßt das Verhältniß erkennen) in materia simili comparatio est. *c)* durch äußere od. innere Vorzüge hervorleuchtend, =berühmt, =ausgezeichnet, =glänzend, c. gloriā durch Ruhm, ex doctrina nobilis et c.; mortes; virtus; pax; res; clarus alqa re, *ob alqd; tabelnd = berüchtigt, c. superbiā luxuriāque, einm. *Liv.* 7, 31, 6. Insbeſ. iſt vir clarus der durch ſeine Thätigkeit in Krieg od. Frieden ausgezeichnete, verdiente Staatsmann (vgl. illustris).

classiārius, *adj.* [classis] zur Flotte gehörig, centurio, Seecapitän (als Soldat), *Tac. ann.* 14, 8.; *subst.* **classiarii,** *sc.* milites, die Seeſoldaten, *sc.* nautae, die Flottenmatroſen.

classĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von classis] eine Flotille, einm. *Cic. Att.* 16, 2, 4.

classĭcus, *adj.* [classis] eigtl. [nach classis 1)] die römiſchen Bürgerclaſſen, insbeſ. die erſte betreffend; [nach classis 2)] *a)* zur Land- od. Seemacht gehörig; ſo nur als *subst.* **classicum,** i, *n.* ein durch die Trompete gegebenes Signal, Feldzeichen, classicum cecinit erſcholl, ertönte; classicum cani od. canere jubet, er läßt das Zeichen geben, =läßt blaſen; *= Kriegstrompete. *b)* insbeſ. zur Seemacht gehörig, Flotten=, milites, (*Tac.*) legio; *bellum; *subst.* **classici,** ōrum, *m. a)* *sc.* milites, *Tac. b)* *sc.* nautae, *Curt.*, = classiarii.

classis, is, *f.* [κλᾶσις = κλῆσις von καλέω, altlat. calo] eigtl. die herbeigerufene od. verſammelte Menge, dah. 1) eine der von Servius Tullius, behufs der Beſteuerung, des Kriegsdienſtes und der Abſtimmung, nach dem Vermögen beſtimmten ſechs od. (die tributpflichtigen Bürger allein gerechnet) fünf Claſſen der römiſchen Bürger; ex classibus (*Sall.*) aus den fünf Cl.; *tp.* philosophus ille quintae classis esse videtur vom niedrigſten Range; †allgemeiner, Abtheilung, Claſſe, z. B. von Schülern. 2) (veraltet) das unter Waffen gerufene Heer, *a)* Landheer, Landmacht, *Hortinae classes. *b)* die Seemacht, Kriegsflotte mit der darauf befindlichen Mannſchaft, comparare, ornare, instruere, facere, efficere, aedificare c.; appellere ad Delum

landen; cetera classis fugerunt; classe od. classi proficisci, abſegeln (*Nep.*), pugnare; classi felicissime geruntur res; c. ibi stetit lag dort; *von Einem Schiffe, dah. *classes = naves.

Clastĭdium, ii, *n.* Städtchen in Gallia cisalpina.

Clătĕrna, ae, *f.* Städtchen in Gallia cisalpina.

clathri (-tri), ōrum, *m.*, ***-thra,** ōrum, *n.* [κλῆθρα] das Gitter, beſ. an Käfigen für wilde Thiere, *Hor.*

clathrātus od. **clatrātus,** [clathri] (vorcl. u. ſpät.) mit Gitter verſehen, fenestra.

claudeo, — — 2. od. **claudo** — sum, 3. (ſeltner in claſſ. Spr.) [claudus] lahm ſein, hinken, nur *tp.* auf ſchwachen Füßen ſtehen, ſchlecht beſtellt ſein, mangelhaft-, ſchwach ſein, si beata vita una ex parte clauderet; si altera parte claudet res publica; beſ. von der Rede und vom Redner (vgl. claudico).

claudĭcans, *adj.* [*partic.* von claudico] *tp.* hinkend, lahm, nihil cl., nihil redundans.

claudĭcātio, ōnis, *f.* [claudico] das Hinken.

claudĭco, 1. [claudus] 1) hinken, lahm ſein, graviter ex vulnere. 2) *tp.* wie claudeo, tota res vacillat et c.; ne tota amicitia quasi claudicare videatur; nec in ullo officio c.; si quid in nostra oratione claudicat.

Claudius od. (in einigen Zweigen gebräuchliche Nebenform) **Clōdius,** Name eines römiſchen Geſchlechts, aus welchem die Familien der Appii, Pulchri, der Nerones und der Marcelli die wichtigſten waren. 1) App. Cl. Caecus, der als Cenſor 312 v. Chr. den Appiſchen Weg u. eine Waſſerleitung anlegte. 2) Publius Clodius Pulcher, der bekannte Gegner Cicero's, zuletzt von Milo getödtet, Gemahl der Pinaria u. der Fulvia. Dav. **Clodiānus,** *adj.* 3) Tiberius Cl. Nero, Anhänger des Cäſar u. des Antonius, nachher mit Octavian verſöhnt, welchem er ſeine Gemahlin Livia abtrat, Vater zweier Söhne (Tiberius, nachher Kaiſer, und Druſus, Vater des Kaiſers Claudius). 4) Marcus Cl. Marcellus, eroberte Syracus 212 v. Chr.; Gajus Cl. M., Gemahl der Octavia, Schweſter des Octavian, mit welcher er einen Sohn Marcus Cl. M. hatte, der von Auguſtus adoptirt u. mit deſſen Tochter Julia verheirathet wurde, aber ziemlich jung ſtarb 23 v. Chr. Dav. **Claudianus** (einm. *Tac. ann.* 13, 2. Claudialis) od. **Claudius** (auch Clodianus, Clodius), *adj.* zu einem Cl. gehörig, claudiſch.

1. **claudo** ſ. claudeo.

2. **claudo** (auch, beſ. poet. u. ſpät., **clōdo** od. **clūdo**), si, sum, 3. 1) ſchließen, zuſchließen, verſchließen, zumachen, *a*) eine Oeffnung, einen offenen Raum (Ggſ. aperire, patefacere, reserare), januam, valvas, forem cubiculi; portas alcui; Janum den Janustempel, curiam, tabernas; oppidum undique; c. aures alcui rei u. ad alqd; *lumina (von der Nacht), *ocellos (vom Tode); clauso ore, mit verbundenem od. verſtopftem Munde, *Tac.*; palpebrae aptissime factae et ad claudendas pupulas et ad aperiendas; im Bilde, in ipsius consuetudinem, quam adhuc meus pudor mihi clausit, me insinuabo; nec ita claudenda est res familiaris, ut eam benignitas aperire non possit; *tp.* aliud clausum in pectore, aliud in lingua promptum habere; habere clausa non posse sua consilia de alqo; als rhet. *t. t.*, sententias numeris; universa comprehensio et species clausa et terminata est hat Schluß und Abrundung; (*Hor.*) alqd senis pedibus, verba pedibus; *subst.* **clausum,** der Verſchluß, *positum in clauso linquere alqd; clausa effringere, *Sall.*; *partic.* clausus, verſchloſſen dem Charakter nach, *Tac. ann.* 3, 15. *b*) einen Weg, Paß, ein Land ꝛc. verſchließen, -verſperren, -ſperren, c. terrestres aditus opportune positis praesidiis; omnes aditus (fori) claudentur; omnia litora ac portas; custodiâ clausos teneri; viam, *Tatio iter; clausam Alpibus Italiam, *Tac.*; *tp.* α) ein Land für den Verkehr verſchließen, -ſperren, clausae hieme Alpes essent; tanquam clausa sit Asia; patefactum legionibus Pontum qui antea populo Romano ex omni aditu clausus fuisset; insbeſ. c. mare (von Stürmen, Winter). β) Etw. abſchließen, -beſchließen, -beendigen, *epistolam; *lustrum octavum. γ) ſich unmittelbar an Etw. anſchließen, -anlehnen, als geograph. *t. t.*, insula ea sinum ab alto claudit, in quo Carthago sita est; dextra laevaque (*acc. pl.*) duo maria claudunt (nobis); als milit. *t. t.*, agmen claudere, den Zug ſchließen, die Nachhut bilden; (*Tac.*) dextrum, sinistrum latus decken. 2) ſtatt verſchiedener *compos. A*) = intercludere, Etw. in ſeinem Laufe abſperren, -abſchneiden, transitum, maritimos exitus; commeatus; fugam; horum ferocia vocem Euandri clausit; *rivos, *fontes, bei *Just.* sanguinem ſtillen. *B*) = concludere, includere, *a*) von lebenden Weſen, einſperren, filium, alqm in curiam od. in curia, †alqm cum cane in cavea; †se Daphnae; *carcere claudi; *c. pecus textis cratibus; (*Tac.*) claudi cubiculo; †von Sachen, alqd anulo. *b*) einſchließen, umzingeln, umſtellen, adversarios locorum angustiis; †urbem operibus; claudi locorum angustiis, †obsidione; clausum esse copiis hostium; auch in der Jägerſprache, aber dicht. *c*) umgeben, forum porticibus tabernisque; non portu illud oppidum clauditur; urbs terra marique clauditur.

claudus, *adj.*, (*Plaut.*) **clūdus,** 1) lahm, hinkend, altero pede an dem einen Fuße; deus, *pes c.; dah. navis c., ein Schiff mit an der einen Seite zerbrochenen Rudern; *carmina c. alterno versu = elegiſche. 2) *tp.* unſicher, ſchwankend, unvollſtändig, mangelhaft, pars clauda officii tui.

claustra (clost.), ōrum, *n.* (†claustrum, i.) [claudo] 1) der Riegel, das Schloß an einer Thüre, c. revellere, *laxare, *relaxare; *tp.* Schranken, Bande, †versus tua fregerunt c. = ſind unter das Publicum gebracht worden; †refringere c. pudoris et reverentiae; *obstantia rumpere c. 2) im weiteren Sinne, *a*) das einſchließende Thor, -Behältniß, der einſchließende Damm u. dgl., diu claustris retentae ferae (Käfig); c. portus, Sperre durch verſenkte Schiffe od. †durch vorgezogene Ketten; *c. urbis; *Felſenverſchluß der Winde, illi (venti) circum c. fremunt; *enger Paß, Durchgang, angusti Pelori. *b*) in der Militärſprache, Alles, was den Eingang zu einem Orte deckt, die Vormauer, das Bollwerk, die Schutzwehr, der Schlüſſel zu einer Gegend od. Stadt, imperii, loci, locorum, Etruriae; †cl. maris, †Aegypti; †quisquis eam provinciam claustraque terrae ac maris — insedisset; †montium enge Päſſe; †c. contrahere, eine Circumvallationslinie bilden; *tp.* c. nobilitatis refringere; †annonae Aegyptus.

clausŭla, ae, *f.* [claudo] der Schluß, das Ende, epistolae; insbeſ. in der Rhetorik, der Schlußſatz einer Periode.

clāva, ae, *f.* ein knotiger Aſt als Stock, Knüttel, Keule zum Schlagen, Klopfen ꝛc., auch eine militäriſche Uebungswaffe; *† als Attribut des Hercules, Keule; bei *Nep.* 4, 3, 4. ein Stab, um welchen bei den Spartanern ein langer ſo beſchriebener Riemen gewickelt wurde, daß nur der das Geſchriebene leſen konnte, der den Streifen um einen Stab von ganz

gleicher Länge wickelte (frühere Lesart scutula; vgl. 1. scutula).

clāvārium, ii, *n.* [clavus] das Schuhnagelgeld (eine Spende an die Soldaten), *Tac.*

clāvātor, ōris, *m.* [clava] der Keulen-, Knüppelträger, *Plaut.*

clāvĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von clava] kleine Ranke, Gäbelchen, womit eine Rebe sich um den Pfahl schlingt.

***clāvĭger**, [gero] 1) [clava] *adj.*, der Keulenträger, Beiwort des Hercules; des Räubers Periphetes, c. proles Vulcani. 2) [clavis] *subst.* der Schlüsselträger (Janus als Gott der Thüren).

clāvis, is, *f.* [κλείς] 1) der Schlüssel, c. adulterinae portarum, s. adulterinus; adimere uxori claves = sich von seiner Frau scheiden. 2) der Riegel, das Schloß, alias claves imponere portis; *frustra cl. inest foribus; sprichw., servari centum clavibus hinter hundert Schlössern. 3) *Treibkloben, adunca trochi.

clāvus, i, *m.* 1) der Nagel, ferreus; trabalis, Balkennagel; *clavi trabales, *adamantini als Attribut der Necessitas; sprichw., trabali clavo figere beneficium s. trabalis; novo amore veterem amorem tanquam clavo clavum ejicere; clavum anni movere ex eo die = den Anfang des Jahres rechnen, weil die Römer in älterer Zeit die Jahre durch Nägel bezeichneten, welche der höchste Magistrat an den Idus Septembres in die Wand der Celle des Capitolinischen Jupiter einschlug. 2) von Gegenständen ähnlicher Form, *a*) ein Steuerruder, ille (gubernator) clavum tenens sedet in puppi; *regere clavum, *torquere ad litora; bildl., clavum tanti imperii tenere et gubernacula rei publicae tractare. *b*) *†ein Purpurstreifen an der Tunica, latus (bei den Senatoren) und angustus (bei den Rittern) c.; (*Hor.*) bl. clavus für breit od. schmal gestreifte Tunica, mutare clavum.

Clazŏmĕnae, ārum, *f.* [Κλαζομεναί] Stadt in Jonien. Dav. **-mĕnius**, *adj.*; *subst.* **Clazomenii**, ōrum, *m.*

Cleanthes, is, *m.* [Κλεάνθης] stoischer Philosoph, 260 v. Chr., Schüler und Nachfolger des Zeno.

clēmens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) von dem Charakter und Benehmen, mild, glimpflich, schonend, nachsichtig, gnädig (zunächst von dem, der über den Uebelthäter die Strafe nicht verhängt, welche zu verhängen er das Recht hat; vgl. mansuetus, lenis, mitis), benigno et clementi animo esse in alqm, *Ter.*; clementes judices ac misericordes; c. legis interpres; c. accolarum ingenia, cl. sum in disputando; auch von Zuständen, c. vita rustica, *Ter.*; castigatio; sententia; rumor c. weniger beunruhigend. 2) *tp.* von der Beschaffenheit der Luft, mild, gelinde, *flamen; von ruhiger Bewegung der Flüsse, ruhig, still, †alveus; *amnis.

clēmenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [clemens] 1) mild, gelind, glimpflich, schonend, gnädig, alqd facere, ferre; c. accepti a consule; †c. tractare alqm; c. ductis militibus ohne Plünderung. 2) (*Tac.*) sanft geneigt, allmählich, c. editum jugum; juga clementius adirentur.

clēmentia, ae, *f.* [clemens] 1) die Milde, Nachsicht, Schonung, Gnade, facilitas et c., *Ter.*; c. mansuetudoque; pro suā clementiā ac mansuetudine; lenitas et c. 2) †*tp.* cl. aestatis.

Cleŏbis, is, *m.* s. Bito.

Cleombrŏtus, i, *m.* [Κλεόμβροτος] 1) Heerführer der Lacedämonier in der Schlacht bei Leuctra 371 v. Chr. 2) ein griechischer Jüngling aus Ambracia.

Cleon, ontis, m. [Κλέων] berüchtigter athenienfischer Demagog.

Cleŏnae, ārum, *f.* [Κλεωναί] Stadt zwischen Corinth u. Argos, in deren Nähe Hercules den nemeäischen Löwen erlegte. Dav. **Cleonaeus** [Κλεωναῖος], cleonäisch.

Cleŏpātra, ae, *f.* [Κλεοπάτρα] 1) Tochter des Philipp von Macedonien und der Olympias, Gemahlin des epirotischen Königs Alexander, später des Perdiccas. 2) die durch ihren buhlerischen Umgang mit Cäsar und später mit Antonius berüchtigte ägyptische Königin, Tochter des Ptolemäus Auletes. 3) Gemahlin des Demetrius, *Just.* 4) Tochter des Mithridates, Gemahlin des Tigranes, *Just.*

clĕpo, psi, ptum, 3. [κλέπτω] (altlat.) heimlich entwenden, mausen = furari.

clepsȳdra, ae, *f.* [κλεψύδρα] die Wasseruhr, ein Gefäß mit einer sehr engen trichterförmigen Oeffnung, durch welche das Wasser tropfenweise fiel, in Athen u. in Rom gebraucht, um die kürzere od. längere Zeit zu bestimmen, in welcher jeder Redner bei Gerichtsverhandlungen sprechen durfte, auch bei rhetor. Uebungen; dav. (*Plin. ep.*) binas (septem etc.) clepsydras petere, zwei C. lang reden wollen; binas (septem etc.) c. dare, die Erlaubniß zwei Cl. lang zu reden geben; cras ergo ad clepsydram, *sc.* declamabimus.

clepta, ae, *m.* [κλέπτης] der Stehler, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 9.

Clērūmĕnoe, ōn, *m.* [κληρούμενοι] die Losenden, ein Lustspiel des Diphilus, *Plaut.*

clībănārius, ii, *m.* [clibanus] ein Cüraffier, *Eutr.*

cliens, ntis, *m.* (= cluens, von cluo [κλύω] hören, gehorchen) der Hörige, der Client, 1) in Rom, ein Höriger, der namentlich in der älteren Zeit, so lange als die Patricier die alleinigen Vollbürger Roms waren u. Plebejer neben ihnen noch gar nicht od. nur als politisch weit tiefer gestellte Halbbürger existirten, in einem gezwungenen strengen Abhängigkeitsverhältnisse zu einem patricischen Herrn (patronus) stand. Auch ganze Völkerschaften od. Provinzen wählten sich später einen Patron in Rom u. hießen seine Clienten. 2) außer dem römischen Staate, *a*) in Gallien und Germanien, der Schutzverwandte, Vasall, Lehns- und Dienstmann eines Mächtigen, auch ganze Völkerschaften als Clienten, Schutzgenossen eines mächtigern Volkes. *b*) in Numidien, der Client = Untergebener überh. 3) *Schützling einer Gottheit.

clienta, ae, *f.* [cliens] die Clientin, die Schutzbefohlene, *Plaut. Hor.*

clientēla, ae, *f.* [cliens] 1) das zwischen einem Clienten und seinem Patron in Rom bestehende, auf gegenseitigen Rechten und Pflichten beruhende erbliche und sehr heilige Verhältniß (vgl. cliens), Clientschaft, Schutzgenossenschaft, conferre se in fidem et c. alcjs; esse in alcjs clientela; †poëtae sub clientelā Musarum; auch, spät. u. bes. im *pl.*, ein Inbegriffs-, eine Gesammtheit von Clienten. 2) außer Rom, das Verhältniß eines minder mächtigen Volkes zu einem mächtigeren, in Gallien ꝛc., die Schutzgenossenschaft.

clientŭlus, i, *m.* [cliens] ein ärmlicher Client, einm. *Tac. dial.* 36.

clinŏpăle, es, *f.* [κλινοπάλη] das Ringen im Bette = concubitus, *Domit.* bei *Suet. Dom.* 22.

Clio, us, *f.* [Κλειώ] *a*) die Muse der Geschichte, *Hor. b*) eine Oceanide, *Virg.*

clīpeātus, *adj.* [clipeus] *mit einem Schilde versehen, schildtragend, agmina, seges virorum; *subst.* **clipeati**, ōrum, *m.* die Schildsoldaten, Schildträger, *Liv. Curt.*

clīpeus, i, *m.* (bisw. auch **-ĕum**, i, *n.*) 1) ein runder aus Erz gemachter oder mit Erz belegter Schild (vgl. scutum, parma u. dgl.); sprichw. (*Ov.*) sumere c. post vulnera = Etw. zu spät thun. 2) meton., *a*) *die Sonnenscheibe. *b*) (gew. clipeum) ein auf einer schildförmigen Fläche dargestelltes Brustbild, -Relief en medaillon.

Clisthenes, is, *m.* [*Κλεισθένης*] athen. Staatsmann u. Redner.

Clītarchus, i, *m.* [*Κλείταρχος*] griech. Geschichtsschreiber im Gefolge Alex. d. Gr.

clītellae, ārum, *f.* der Saumsattel, Packsattel für lasttragende Thiere, bes. Esel; sprichw. s. bos.

clītellārius, *adj.* [clitellae] einen Saumsattel tragend, mulus; *Phaedr.*; *tp.* homines c. sklavisch geduldig, *Plaut.*

Clīternum, i, *n.* [*Κλείτερνον*] Stadt der Aequer; **Clīternīnus**, *adj.*; *subst.* **Clīternīni**, ōrum, *m.*

Clītor, ŏris, *m.* od. **Clītŏrium**, ii, *n.* [*Κλείτωρ*] Stadt im nördlichen Arcadien; dav. **Clītŏrius**, *adj.*, *Ov.*

Clītumnus, i, *m.* Flüßchen in Umbrien, (dessen Quelle als Juppiter Clitumnus göttlich verehrt wurde), berühmt durch seine Rindertristen, *Virg. Prop. Plin. ep. Suet.*

Clītus, i, *m.* [*Κλεῖτος*] Feldherr Alex. d. Gr.

*†**clīvōsus**, *adj.* [clivus] hügelig, steil.

clīvus, i, *m.* der allmählich aufsteigende Hügel, die Anhöhe (Ggs. planities, aequus locus; vgl. collis), c. Capitolinus; *sacer, der Theil der via sacra, der sanft aufsteigend vom Forum zum Triumphbogen des Titus führte; *c. mensae schräg stehend; auch *die Abdachung, quâ se subducere colles incipiunt mollique jugum demittere clivo; sprichw. sudamus in imo c. = wir sind noch nicht über den Berg, *Ov.*

cloāca, ae, *f.* ein unterirdischer Canal zur Ableitung des Unflaths u. des Regenwassers, Cloake, Schleuße.

Clōdius etc. s. Claudius.

Cloelius (andere Form Cluilius), Name eines albanischen, später römischen Geschlechtes, aus dem besonders bekannt **Cluilius** od. **Cloelius**, der letzte König v. Alba, u. **Cloelia**, als hochherzige Jungfrau, *Liv.* 2, 13.

Clōtho, us, *f.* [*Κλωθώ*] die Spinnende, eine der drei Parzen, *Ov.*

Clŭācīna (Clŏācīna), ae, *f.* Beiname der Venus, die Reinigende (von den Alten selbst verschieden gedeutet).

cludo s. claudo.

cluo, — — 2. [*κλύω*] (vorcl.) genannt werden, heißen, von Etw. den Ruf haben, ut meus victor vir belli clueat; c. victoriâ, den Ruhm des Sieges haben, c. gloriâ, mit Ruhm genannt werden; unde ignis cluet mortalibus divisus.

Cluīlius s. Cloelius.

clūnis, is, *f.* der Hinterbacken, die Hinterkeule (an Menschen und Thieren).

Clŭpĕa, ae od. **-pĕae**, ārum, *f.* Stadt und Vorgebirge in Byzacium.

clūrīnus, *adj.* (selt.) zum Affengeschlecht gehörig, Affen-, *Plaut.*

Clūsium, ii, *n.* Stadt in Etrurien. Dav. **-sīnus**, *adj.*; *subst.* **-sīni**, ōrum, *m.*

Clūsius, ii, *m.* [claudo] Beiname des Janus zur Friedenszeit, wo die Thüren seines Tempels geschlossen waren, der Schließende.

Clŭvĭa, ae, *f.* Stadt in Samnium. Dav. **Clŭvĭānus**, *adj.* cluvianisch, von Cluvium.

Clўmĕne, es, *f.* [*Κλυμένη*] Tochter des Oceanus, Gemahlin des Merops, Mutter des Phaethon, welcher daher Clymeneia proles bei *Ov.* heißt.

Clўmĕnus, i, *m.* [*Κλύμενος*] *a*) Beiname des Pluto. *b*) Gefährte des Phineus, *Ov.*

clypeatus etc. s. clipeatus etc.

†**clyster**, ĕris, *m.* [*κλυστήρ*] das Klystier, die Klystierspritze.

Clўtaemnestra, ae, *f.* [*Κλυταιμνήστρα*] Tochter des Tyndareus und der Leda, Gemahlin des Agamemnon, Mutter des Orestes, von diesem getödtet, weil sie den Gatten ermordet hatte; auch als Sujet einer Tragödie des Attius.

Clўtie, ēs, *f.* [*Κλυτίη*] eine Oceanide, Geliebte des Apollo, in eine Blume verwandelt, *Ov.*

Cnaeus od. **Cneus** s. Gnaeus.

Cnĭdus (-dos) od. **Gnĭdus** (-dos), i, *f.* [*Κνίδος*] Seestadt in Carien, berühmt durch den Cultus der Venus und des Praxiteles Statue von dieser Göttin. Dav. **Cnĭdius**, [*Κνίδιος*] *adj.*; *subst.* **Cnĭdii**, ōrum, *m.* [*Κνίδιοι*].

Cnōsus s. Gnosus.

co-ăcervātio, ōnis, *f.* [coacervo] als rhetor. *t. t.* die Anhäufung (von Beweisen ꝛc.).

coăcervo, 1. zusammenhäufen, aufhäufen, in Masse zusammendrängen, pecunias, cadavera; se ipsi multitudine impediunt atque angustioribus portis relictis coacervantur; videtis indignissimo loco coacervatam multitudinem vestrorum civium; coacervantur non caede solum sed etiam fuga; übertr., argumenta; *luctus.

co-ăcesco, cui, — 3. völlig sauer werden, im Gleichniß, ut non omne vinum, sic non omnis aetas coacescit. [Geldern.

†**cŏactio**, ōnis, *f.* [cogo] die Eincassirung v.

coactor, ōris, *m.* [cogo] 1) der Eincassirer, Einnehmer von Auctionsgeldern u. dgl. 2) bei *Tac.* coactores agminis, die Nachhut.

coactus, us, *m.* [cogo] der Zwang, nur im *abl. sing.*, c. atque efflagitatu meo; c. civitatis.

co-aedĭfĭco, 1. bebauen, campum Martium; loci coaedificati an vasti.

co-aequāles, ium, *m.* (selt.) Altersgenossen, Spielcameraden, *Just.* 23, 4, 9.

co-aequo, 1. 1) eben-, gleich machen, montes. 2) an Würde-, Ansehen gleichmachen, gleichstellen, gratiam omnium; omnia ad libidines suas.

coagmentātio, ōnis, *f.* [coagmento] die Zusammenfügung, Verbindung.

coagmento, 1. [coagmentum] zusammenfügen, -kleben, -leimen (vgl. conglutino), opus suum; nihil concretum, nihil copulatum, nihil coagm.; concursus verborum quodammodo coagmentatus (ohne irgendwelche Fugen) et levis; c. verba verbis genau verbinden; *tp.* c. pacem zusammenleimen.

coagmentum, i, *n.* [cogo] (*concr.*) die Fuge.

cŏāgŭlum, i, *n.* [cogo] eigtl. d. Zusammenziehungs- od. Bindemittel, bes. aber von der im Magen der Säugethiere geronnenen Milch, die benutzt wird, die Milch gerinnen zu machen, cum lacte coagula passo, liquefacta c., *Ov.*

co-ălesco, lui, lĭtum, 3. 1) zusammenwachsen, sich fest verbinden, in class. Prosa (*Liv.*) nur multitudo c. in populi unius corpus schmilzt zusammen; ut cum patribus coalescant plebis animi. 2) von Gewächsen, mit dem Stamm verwachsen, *novus in viridi c. cortice ramus; oder mit dem Boden verwachsen, bekleiben, Wurzel fassen und emporwachsen, (*Sall.*) in eo loco grandis ilex inter saxa c.; †palma (translata) c.; daher (*Tac.*) Wurzel fassen, sich befestigen, Galbae

auctoritas fluxa, Pisonis nondum; coalitâ libertate; auch von Wunden, ſich wieder zuſammenziehen, verwachſen, vixdum coalescens regnum deſſen Wunden ſich kaum zu ſchließen angefangen, *Liv.*

co-angusto, 1. †*pass.* coangustari, zuſammengedrängt-, eingeengt werden (v. Perſonen); coangustare legem einſchränken, *Cic. legg.* 3, 14, 32.

co-arguo, etc. 3. 1) ganz deutlich kundgeben, -darthun, vollſtändig beweiſen, -zeigen, errorem alcjs, *c. aures domini verrathen; †m. *acc. c. inf.*; insbeſ. Jmd. anklagen und überführen, überzeugend bezüchtigen, alqm; alqm avaritiae; auch c. alqd, perfidiam, mendacium unumſtößlich erweiſen. 2) als falſch-, unbrauchbar erweiſen, quam (legem) usus coarguit, *Liv.*

coartātio, ōnis, *f.* [coarto] (ſelt.) die Zuſammendrängung, plurium in angusta tendentium, *Liv.*; †eo loco militum.

co-arto, 1. 1) zuſammendrängen, zuſammenpreſſen, einengen u. dgl., Pompejus adhuc in oppidis coartatus; †forum. 2) *tp. a)* von der Rede, zuſammendrängen, quae coartavit, dilatet nobis; †in unum librum. *b)* der Zeit nach zuſammendrängen, abkürzen, verkürzen, consulatum aliorum, *Tac.*; nox coartat iter, *Ov.*

†coaxo, 1. quaken, koaren (Naturlaut der Fröſche).

Cōcălus, i, *m.* König auf Sicilien, der den Dädalus aufnahm und den ihn verfolgenden Minos tödtete, *Ov.*

†coccĭnātus [coccium] in Scharlach gekleidet.

coccum, i, *n.* [κόκκος] die Scharlachfarbe, *Hor.*; †ſcharlachnes Zeug, -Tuch.

cochlĕa, ae, *f.* die Schnecke.

Cōcles, ĭtis, *adj.* einäugig, beſ. als Beiname des Horatius C.

coctĭlis, e, *adj.* [coquo] gebrannt, †laterculus; *murus c. aus gebrannten Steinen.

Cōcȳtus, i, *m.* [Κώκυτος, der Jammerſtrom] mythiſcher Fluß der Unterwelt. Dav. ***Cōcȳtius**, *adj.*, virgo = Alecto.

codēta, ae, *f.* ein mit Kannenkraut beſetztes Gefilde auf dem Marsfelde, *Suet.*

cŏdex ſ. caudex.

cŏdĭcillus, i, *m.* [codex] eigtl. ein kleiner Stamm, Holzklotz; dah. *pl.* die Schreibtafel, aus dünnen, hölzernen mit Wachs überzogenen Blättern. Hierv. *a)* ein Billet, Handſchreiben (vgl. epistola). *b)* (ſpät.) überhaupt jeder kürzere ſchriftliche Aufſatz, namentlich eine Supplik, Bittſchrift; ein kaiſerliches Reſcript, Cabinetsordre, ein Patent; ein Zuſatz zu einem Teſtamente, das Codicill.

Cōdrus, i, *m.* [Κόδρος] 1) der letzte König zu Athen. 2) ein ſchlechter Dichter, Zeitgenoſſe und Gegner des Virgil.

Coela (ōrum, *n.*) Euboeae [τὰ κοίλα τῆς Εὐβοίας] eine tief eingebogene Küſtengegend auf Euböa.

coelebs ſ. caelebs.

***coeles** od. **caeles**, ĭtis, *adj.* [coelum] himmliſch, regna; insbeſ. *subst.* **-ĭtes**, *m.* die Himmliſchen, die Götter; (ſelt.) im *sing.*, ein Gott.

coelestis od. **caelestis**, e, *adj.* [coelum] 1) himmliſch, zum Himmel gehörig, Himmel-, res coelestes (vgl. res divinae), c. orbis, vis; (*Hor. Liv.*) c. aquae, Regen; *nubes; *subst.* coelestes, ium, *m.* = die Götter, *(ſelt.) *sing.* coelestis, der Himmliſche, die Gottheit; coelestia, ium, *n.* die Dinge am Himmel, Himmelskörper ꝛc., supera et c. cogitare. 2) göttlich, von den Göttern herrührend od. die Götter betreffend, irae, *Liv.*; *numen, *animi, *auxilium; *subst.* coelestia, ium, *n.* die Götterangelegenheiten, *Tac.*; *tentare coelestia den Aufſchwung zum Himmel; *tp.* ausgezeichnet, trefflich, außerordentlich, himmliſch, göttergleich (vgl. divinus), legiones, *mens; *quos Elea domum reducit palma coelestes; (*Quint.*) genus illud coelestis hujus in dicendo viri.

Coelēsўria, ae, *f.* [ἡ κοίλη Συρία] das hohle Syrien, Landſchaft zwiſchen dem Libanon und Antilibanon.

***coellĭcŏla**, ae, *f.* [colo] der Himmelsbewohner = der Gott.

***coellĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [fero] den Himmel tragend, Atlas.

Coelimontium, ii, *n.* die Region der Stadt Rom um den Cöliſchen Hügel; dav. **-montānus**, *adj.*

coelĭ-pŏtens, tis, *adj.* mächtig im Himmel, einm. *Plaut. Pers.* 5, 1, 3.

Coelius mons, einer der ſieben Hügel Roms.

Coelius, Name eines römiſchen Geſchlechtes, aus welchem 1) Gajus C. Caldus, Zeitgenoſſe des Redners L. Craſſus, bekannt als Redner. 2) Lucius C. Antipater, römiſcher Annaliſt, Zeitgenoſſe der Gracchen. 3) Marcus C. Rufus, wiſſenſchaftlich gebildeter Freund des Cicero und von ihm in einer noch vorhandenen Rede vertheidigt, ſpäter Anhänger des Cäſar.

coelum (cael.), i, *n.* (*pl.* **-li**, poet. u. ſelt.) 1) der Himmel, coelum contingere v. ſehr hohen Gegenſtänden, *Liv.*; fulmina jaciuntur de coelo; de c. tangi, ici, percuti, von einem Blitze getroffen werden; in der Augurſpr. de c. servare, Himmelszeichen beobachten, de coelo fieri; coelo albente, bei Tagesanbruch, vesperascente coelo, in der Abenddämmerung; ſprichw. (*Ter.*) quid si nunc c. ruat? v. eitler Furcht. Insbeſ. im engeren Sinne, *a)* Himmel, Himmelsgegend, Horizont, Himmelsſtrich, cuicunque particulae coeli officeretur, welcher Theil des Horizontes auch verbaut würde; hoc coelum, sub quo natus educatusque essem; (*Hor.*) coelum, non animum mutant qui trans mare currunt. *b)* Luft, Atmoſphäre, Witterung, Temperatur, Klima, coeli temperatio; c. salubre; pingue et concretum, tenue purumque; spiritus hujus coeli; *c. serenum; *apertum; *dubium; *liquidum; *non tractabile; *mos coeli varius; *repurgato coelo. 2) der Himmel als Wohnſitz der Götter, de coelo delapsus, velut de coelo demissus, wie vom Himmel geſandt, wie ein Bote des Himmels; nihil agenti alcui coelo devolat in sinum victoria; *assere me coelo ſ. assero; *coelum sperare; *†in coelum ire, abire; hierv. insbeſ. zur Bezeichnung der Unſterblichkeit, coelo Musa beat, *Hor.*, decretum patri suo coelum, *Tac.* 3) höchſter Ruhm od. größtes Glück, ferre, tollere alqm in coelum, Jmd. ſehr preiſen; de c. detrahere alqm = Jmd. ſeines hohen Ruhmes berauben; in coelo sum od. digito coelum attingo = ich bin höchſt glücklich. 4) *die Oberwelt, falsa ad coelum mittunt insomnia Manes.

coelus, i, *m.* der Himmel perſonificirt, Sohn des Aether und der Dies, Vater des Saturnus, Vulcan, Mercur, der Venus.

co-ĕmo, ēmi, emptum, 3. zuſammenkaufen, aufkaufen, multa, *Ter.*; multos equos.

coëmptio, ōnis, *f.* [coemo] eigtl. der Zuſammenkauf, eine durch einen fingirten, aber mit Beobachtung beſtimmter Formalitäten vorgenommenen Kaufact geſtiftete vollgiltige römiſche Ehe, oft aber nur die mit einem Greiſe eingegangene ſcheinbare, wenn ein Vater ſeine Tochter von der tutela

Digitized by Google

und den Familiensacris befreien wollte, also Scheinehe.

coëmptionālis, e, *adj.* [coemptio] zur Eingehung einer Kaufehe od. Scheinehe, -Ehe durch Scheinkauf (s. coëmptio) geeignet, senex c.

coena, coenaculum etc. s. cena, cenaculum etc.

coenum, i, *n.* der Koth, Schmutz, Unflath, (stets mit dem Begriffe des Ekelhaften; vgl. lutum und limus); *tp.* niedriger und verächtlicher Stand, ex coeno plebejo consulatum extrahere; auch als Schimpfwort, o coenum! du schmutziger Kerl!

co-eo, ii, itum, 4. I. *intrans.* 1) zusammengehen, -kommen, sich versammeln, coëuntibus Etruscis; in Piraeeum; *ad solitum locum; †in porticum Liviae; †ad alqm; †ad nemus; †ad praestanda alcui justa; *par coit jungiturque pari; *vix memini nobis verba coisse decem zwischen uns gewechselt worden; *viri c. inter se (um zu kämpfen). 2) zu einem Ganzen sich sammeln, sich vereinigen, sich verbinden, *a*) eigtl., v. lebenden Wesen, uns c.; milites c. inter se sammeln sich, concentriren sich; c. in orbem u. im Bfbg. bl. coire; insbes. *sich begatten. *b*) von leblosen Gegenständen, *sich vereinigen mit ꝛc., sich gesellen zu ꝛc. immitia coeunt placidis; non possunt ista coire; *sich zusammenschließen, sich schließen, coit vulnus; male sarta gratia nequiquam c.; *zusammenlaufen, gerinnen, coit formidine sanguis. 3) zu einem gewissen Zwecke sich vereinigen, sich verbinden, übereinkommen, absol., *Ter.*; cum alqo, ut, de alqa re; (*Tac.*) c. in societatem, ein Bündniß eingehen; *dextrae c. in foedera, man fügt die Hände zum B. Hierv. II. *trans.* eingehen, schließen, societatem caritatis; societatem cum alqo; societas coitur.

coepi, (ptus), isse, *verb. defect.* (vorcl. coepio, coepĕre; coeptūrus, *Liv.* u. Spätere), I. *trans.* 1) *act.*, *tempora praeterita*, angefangen-, unternommen haben (Ggs. desinere, desistere; hebt mehr die Handlung hervor, welche angefangen worden ist; vgl. incipio), regelmäßig nur mit einem *inf. act.*, c. dicere; c. diligens esse, od. m. *inf. pass.*, welche reflexive oder intransitive Bedeutung haben, wie fieri, haberi, augeri, moveri; *† mit reinem *inf. pass.*; mit *acc.* vorcl., dicht. u. nachcl.; coepi allein = coepi dicere, *Liv. Virg.* 2) *pass.* nur in den *tempp. perf.* bes. mit einem *inf. pass.*, ita cum Syphace Romanis amicitia coepta est; lapides jaci coepti sunt; consuli coepti sumus; cum eo agi coeptum est; bav. *partic.* bellum cum Antiocho coeptum; coeptum bellum; (*Tac.*) coepta luce; *subst.* **coeptum**, i, *n.* ein angefangenes Werk, e. Beginnen, Unternehmen, bene coeptum, temere coepta. II. *intrans.* anfangen, den Anfang nehmen, dies; silentium, *Sall. Tac.*; obsidium coepit per praesidia, *Tac.*; quibus ex virtute nobilitas c., *Sall.*

coepto, 1. [*intens.* v. coepi] 1) *trans.* eifrig anfangen, -unternehmen, m. *inf.*; quid coeptas? *Ter.*; †insidias. 2) *intrans.* anfangen, seinen Anfang nehmen, conjuratio c., *Tac.*

coeptus, us, *m.* [coepi] Beginnen, Unternehmen, primos suos quasi coeptus appetendi fuisse, ut etc., einm. *Cic. fin.* 4, 15, 41.

co-ĕpŭlōnus, i, *m.* d. Mitspeiser, einm. *Plaut. Pers.* 1, 3, 20.

coërceo, cui, cĭtum, 2. [arceo] zusammenpferchen, 1) in eigtl. materieller Beziehung, innerhalb gewisser Schranken zusammenzwängen, zusammenhalten oder einschränken (durch Gewalt oder Uebermacht; vgl. compesco), mundus omnia complexu suo c. et continet; quibus (operibus) intra muros coërcetur hostis; amnis nullis coërcitus rupis; aqua jubetur coërceri einzuhegen; *coërcet vitta capillos, *fibula vestem; *c. frenis ora (equorum); *numeris verba (v. Dichter); *virgā levem aureā turbam; *postrema; insbes. von dem Beschneiden der üppig emporwachsenden Weinstöcke, vitem ferro amputans c. ars agricolarum, dah. *carmen quod non multa dies et multa litura coërcuit beschnitten, gefeilt hat. 2) *tp.* in seine Schranken weisen, beschränken, zügeln, bändigen, seditionem, cupiditates, temeritatem, iras; noxium civem vinclis verberibusque, milites; vires ad coërcendum habere; bes. auch vom Redner und der Rede, quasi extra ripas diffluentes c.

coërcĭtio, ōnis, *f.* [coërceo] die Beschränkung, *Tac.*; insbes. die Züchtigung, das Zwangsmittel, coercitionem inhibere adversus alqm, *Liv.*; †das Bestrafungsrecht, in histriones.

coërcĭtor, ōris, *m.* der in Ordnung hält, einm. *Eutr.* 7, 20.

coetus, us, *m.* [statt coitus von coëo] 1) das Zusammenkommen, die Zusammenkunft, primo c., *Plaut.* 2) eine zu irgend einem Behuf zusammen gekommene Versammlung, Gesellschaft, der Kreis, Verein (vgl concilium, contio, conventus), nocturni, hominum, deorum, matronarum, ludorum; divinum animorum concilium coetumque; contionem aut senatum aut ullum coetum hominum; †der Auflauf einer aufrührerischen Menge.

***†Cōeus**, i, *m.* [Κοῖος] ein Titane, Vater der Latona.

cōgĭtāte, *adv.* [cogito] mit Bedacht, mit Ueberlegung, verba facere, meditari, suam rem tractare, *Plaut.*; quae accurate cogitateque scripsisset, einm. *Cic. p. Arch.* 8, 18.

cōgĭtātio, ōnis, *f.* 1) *abstr.* das Denken, Nachdenken, die Erwägung, Ueberlegung, percipere, complecti, fingere alqd cogitatione, Etw. denken, sich vorstellen; c. alcjs rei, der Gedanke an Etw.; injicere alcui cogitationem; habere c. argenti, auf Geld denken; ad reliquam cogitationem belli se recipere, überlegen, was weiter in Betreff des Kriegs zu thun sei, *Caes. b. c.* 3, 17, 6. u. Kraner z. d. St.; auch †das Ueberdenken, Meditiren, die Vorbereitung Alles in Gedanken, proxima stilo cogitatio est; cogitationi temporis ac loci plurimum est. 2) *concr.* das Gedachte, der einzelne Gedanke, theils Vorstellung, Meinung, theils Vorsatz, Entwurf, Plan, suspicere c. de alqa re, omni mente in ea cogitatione curaque versor, ut; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) in cogitationem venire, incĭdere. 3) die Denkkraft, das Denkvermögen, auch die Einbildungskraft, Phantasie (wenn in dem Begriff derselben die Seite des Vorstellungsvermögens überwiegt), c. et mens; (homo) solus particeps rationis et cogitationis; Verrem ingenio et cogitatione nulla fuisse.

cōgĭto, 1. [co-agito, im Geiste seine Vorstellungen auf einen Punkt oder Gegenstand zusammenlenken] denken (mehr als gewöhnliche Thätigkeit des Geistes und im Allgemeinen betrachtet; vgl. meditor), I) *trans.* 1) mit *acc.* der Sache (nicht der Person), *a*) Etw. denken, in Gedanken sich vorstellen, bedenken, überlegen, erwägen, alqd in animo, secum, *Ter.*, cum animo suo, *Cic.*, animo, *Liv.*; nihil agens ne cogitari quidem potest; haec ille reputans et dies noctesque cogitans; ferendum id Scipio potius quam inimicitiarum tempus cogitandum putabat sich vorzustellen, daran zu denken; m. indirect. Fragś.; c., quam id honestum sit; (seltner) m. *acc. c. inf.*, *Caes. b. c.* 3, 71, 2.;

abſol., ut saepe cogitavissent, *Caes. b. c.* 3, 86, 5. Dah. **cogitatum**, i, *n.* das Gedachte, der Gedanke, häufiger *pl.* cogitata, die Gedanken; im *partic. perf. pass.* auch gehörig bedacht, durchdacht, res multum et diu cogitatae; sapientis hominis cogitata ratio. *b)* auf Etw. denken, Etw. beabſichtigen, im Sinne haben, auszuführen ſuchen, c. proscriptiones et dictaturas; latere arbitrabantur, quae cogitarant; cogitatum facinus; quod ad perniciem fuerat cogitatum; auch mit *inf.*, denken, gedenken, Willens ſein, Antium me recipere cogito, elliptiſch, im Briefſtil, in Pompejanum cogitabam *sc.* ire; eo die cogitabam in Anagnino *sc.* esse; *quid Auster cogitet. *c)* eine Geſinnung hegen und zu erkennen geben, si quid amice de Romanis cogitabis, *Nep.* II) *intrans. a)* von der bloßen Thätigkeit oder Handlung des Denkens, docto erudito homini vivere est cogitare; c. acutissime; non solum videre sed etiam cogitare. *b)* c. de aliquo oder de aliqua re, *α)* über Jmd. oder Etw. nachdenken, an Jmd. od. Etw. denken, clarius et attentius de claris viris locorum admonitu cogitare; de alqo cum sollicitudine c.; toto pectore de alqa re; animo vacuo ac soluto de alqa re agere et c. *β)* auf-, für Jmd. oder Etw. Bedacht nehmen, bedacht ſein [zu unterſcheiden von c. aliquid I. 1. *b*); nur der *acc.* nihil und der *acc.* eines *pron.* im *n.* id, hoc, quid kommt mit cogito verbunden auch vor im Sinne von de aliqua re], de pernicie populi R., nefarie de vita alcjs c. aut moliri aliquid; nihil nisi de rei publicae pernicie; nihil de resistendo, durchaus nicht an Widerſtand denken; auch mit folg. ut, cogitans ut haberet, quo fugeret; quid in hac re publica tot tantosque viros ob rem publicam interfectos cogitasse arbitramur? iisdemne ut finibus nomen suum, quibus vita terminaretur? auch mit ne, cogitandum sit ne tutior non sit = verendum sit ne etc. *c)* geſinnt ſein, denken, male de alqo, *Cael.* in *Cic. ep.*

cognātio, ōnis, *f.* [cognatus] 1) *abstr.* die Verwandtſchaft durch Geburt, c. est mihi cum aliquo; c. deorum mit den Göttern; übertr., die Verwandtſchaft, Uebereinſtimmung, Aehnlichkeit, c. studiorum; numerus non habet c. cum oratione. 2) *concr.* die Verwandtſchaft = die Verwandten.

cognātus, *adj.* [co-nascor] 1) verwandt durch Geburt, blutsverwandt (ſowol von väterlicher als mütterlicher Seite; vgl. agnatus, consanguineus), is mihi est c.; *subst.* der Verwandte, c. alcjs, multi c.; *von Sachen, die Verwandten gehören, rogi, corpora, oder mit Etw. verwandt ſind, coelum. 2) übertr., übereinſtimmend, ähnlich, deus mundo formam sibi cognatam dedit; (*Hor.*) imponere c. vocabula rebus.

cognĭtio, ōnis, *f.* [cognosco] 1) das Kennenlernen, Wahrnehmen einer Sache (als Anfang zu der notitia und scientia; vgl. dieſe Wörter), ſowol durch die Sinne, öfter in Bez. auf eine Perſon, Bekanntſchaft mit derſelben, alqm cognitione et hospitio dignum judicare; ad tuam cognitionem, als durch den Verſtand, nulla cognitione rerum, nulla scientia; sublata cognitione et scientia; in studiis scientiae cognitionisque versari; abſol. theoretiſche Kenntniß, (*Quint.*) eloquendi praecepta cognitioni sunt necessaria; im *pl.* nie ſoviel wie Kenntniſſe, ſondern nur = die Vorſtellung, der Begriff von Etw., usitatas perceptasque cognitiones deorum tollere; insitas deorum vel potius innatas cognitiones habemus. 2) (*Com.*) die Wiedererkennung, inde c. facta est. 3) *t. t.* gerichtliche Unterſuchung u. Entſcheidung, c. de alqa re; c. causae, c. rerum capitalium de alqa re; c. inter patrem et filium; cognitionis formula; dies cognitionis.

cognĭtor, ōris, *m.* [cognosco] *t. t.* der Kenner, 1) der Identitätszeuge (Zeuge, der beſtätigt, daß Jmd. derjenige iſt, für welchen er ſich ausgiebt). 2) der Rechtsanwalt, Vertreter in einem Proceſſe, gewöhnlich für einen Gegenwärtigen (vgl. procurator), der aus irgend einem Grunde nicht ſelbſt vor Gericht erſcheinen kann, c. juris sui; auch Vertreter überh., hujus sententiae; alienarum simultatium tribunum pl. cognitorem fieri.

†**cognĭtūra**, ae, *f.* die Staatsanwaltſchaft.

cognĭtus ſ. cognosco 1).

cognōmen, ĭnis, *n.* [co-nomen] 1) der Zuname, theils = Familienname (als Cicero, Scipio u. dgl.), theils = Beiname, den Jmd. wegen einer That, einer auffallenden Eigenſchaft od. dgl. erhielt (als Africanus, Sapiens u. dgl.). 2) (poet. u. ſpät.) überh. der Name.

cognōmentum, i, *n.* (vorcl., poet. u. ſpät.) = cognomen.

cognōmĭnis, e, *adj.* [cognomen] gleichnamig, der denſelben Namen hat, wie Jmd., *gaudet cognomine serva.

cognōmĭno, 1. [cognomen] (ſpät.) mit einem Zu- od. Beinamen belegen, Jmdm. einen Zu- od. Beinamen geben, alqm Thurinum; überh. benamen, benennen; (einm. *Cic. part. or.* 15, 53.) verba cognominata, Synonymen.

co-gnosco, nōvi, nĭtum, 3. 1) kennen lernen, erkennen, wahrnehmen, erfahren, vernehmen, ſowohl durch die Sinne als durch den Verſtand, regiones, domos atque villas, naturam rerum; c. semper alqd atque discere; c. alqm, miserias sociorum; de salute Marcelli, de ejus adventu in Betreff (verſchieden von dem *acc.*); alqd ab, ex alqo, per alqm; ex multis de hostium adventu; †dignum cognitu, ſehenswerthes; *abl. abs.* cognito, nachdem man erfahren, *Liv. Tac.*; m. *acc. c. inf.*; m. indirect. Fragſ.; alcjs summam in se voluntatem; alqm fortem als tapfer; alqd ex alqa re, alqa re; id a Gallicis armis atque insignibus an den G. Waffen ꝛc., *Caes. b. G.* 1, 22, 2. Hierv. insbeſ. *a)* c. librum, Demosthenem totum u. dgl., ſich bekannt machen mit ꝛc., eigtl. leſen, eine Schrift od. einen Schriftſteller ſtudiren; ad cognoscendum (Ggſ. ad agendum), zur Theorie. — *partic.* cognitus, als *adj.* mit **comp.* u. **sup.* bekannt, erprobt, res cognitae; homo virtute cognitā. *b)* wiedererkennen, als das Seinige-, als ſich gehörend erkennen, alqm; et signum et manum suam; sua. 2) kennen zu lernen-, zu erfahren ſuchen, über Etw. Erkundigung einziehen, haec, ea; de re; m. indir. Fragſ.; als milit. *t. t.* eine Localität ꝛc. recognoſciren, -auskundſchaften, situm castrorum; iter; quae gerantur; dah. auch Etw. unterſuchen, über Etw. eine Unterſuchung anſtellen, Etw. prüfen, causam (Sache); de postulatis; ad cognoscendum, zur Unterſuchung; (*Ter.*) v. Kunſtrichtern, dem beurtheilenden Publicum, v. Privatperſonen; als juriſt. *t. t.* eine Rechtsſache unterſuchen, ein Verhör anſtellen, ſich inſtruiren, de agro Campano; abſol.; als publiciſt. *t. t.*, unterſuchen, numerum tuorum militum reliquiasque.

cōgo, coēgi, coactum, 3. [co-ago] 1) zuſammentreiben, -bringen, -führen, verſammeln, zuſammenziehen, vereinigen, multitudinem hominum ex agris, ad judicium omnem

suam familiam undique; (*Sall.*) c. amicos zuſammenbringen; *omnes eodem cogimur; *oves, *pecudes, *oves stabulis; naves, milites, equites, legiones; cohortes ex Marsis, equites e Latio et ab sociis; copias, exercitum in unum locum zuſammenziehen, omnes ad bellum; senatum, senatum in curiam; alqm in senatum beſcheiden, kommen laſſen; in senatum cogi entboten werden; cogendi judices inviti, retinendi contra voluntatem; cogere pecuniam, pecunias; * bucina cogebat priscos ad verba Quirites; *bis gravidos fetus zuſammenleſen; pecuniam a civitatibus zuſammenbringen, auf-, beitreiben, eincaſſiren; aër concretus in nubes cogitur wird zuſammengedrängt, -verdichtet, coelum hoc, in quo nubes, imbres ventique coguntur; *frigore mella cogit hiems eademque calor liquefacta remittit; *lactis massa coacti; bei *Caes.* auch *subst.* **coacta**, ōrum, *n.* eine Art Filz von Wolle oder Haaren; *tp.* jus civile, quod nunc diffusum et dissipatum esset, in certa genera coacturum; dum haec quae dispersa sunt coguntur in ein Ganzes vereinigt werden; als milit. *t. t.* c. agmen, den Zug ſchließen, die Nachhut bilden = agmen claudere, bisweilen vom Anführer = das Heer geſchloſſen halten; vi et necessario sumus in portum coacti hineingedrängt, -getrieben, vis ventorum invitis nautis in portum navem coëgit; *densi cuneis se quisque coactis agglomerant in gedrängten Keilen; *tp.* c. potestatem alcjs in spatium anni einzwängen; Italia cogitur in angustias verengt ſich; ex comparato et constituto spatio defensionis alqm in semihorae curriculum c.; oppida vi atque armis in deditionem c., hostes in obsidionem; alqm in ordinem, urſprünglich milit. *t. t.*, Jmd. in Reih' und Glied zwängen, d. h. in Ordnung und Schranken halten, auch se ipsum in ordinem c. = ſich demüthig anſtellen; c. supplicio milites zum Gehorſam-, zu ihrer Dienſtpflicht hintreiben. Daher überh. 2) zu Etw. zwingen, Etw. erzwingen, alqm ad defectionem, ad depugnandum; †alqm in eam desperationem, ut etc.; magnitudine supplicii dubitantes cogit; m. *inf.*, *acc. c. inf.*; (ſelt.) m. ut; oft m. *acc.* eines *pron. n.*, quod, id; non omnia vi et minis c. erzwingen; vos id cogendi estis, *Liv.*; beſonders oft *partic.* coactus, necessitate, necessaria re c.; auch als *adj.* = *erzwungen, erheuchelt, lacrimae; (*Tac.*) deditio c. 3) in philoſoph. Sprache bisweil. Etw. als nothwendige Folgerung erſcheinen laſſen, ſchließen, folgern, alqd; m. *acc. c. inf.*

cohaerentia, ae, *f.* [cohaereo] (ſelt.) der Zuſammenhang, mundi.

co-haereo, etc. 2. zuſammenhangen, 1) eigtl., mundus ita apte c., ut etc.; †conferti et quasi cohaerentes aneinander hangend; †conexis et cohaerentibus aedificiis; c. cum omni corpore membrum; †juga velut serie inter se cohaerentia. 2) übertr., zuſammenhängen, aneinander gefügt od. -gekettet ſein, verba inter se aptissime c.; congruere et c. cum causa; c. inter se; †cogitatio male cohaerens; †gentes non sacris, non moribus, non commercio linguae nobiscum c.; †viri optimi ita cohaesistis, ut etc.; insbeſ. *a*) in ſich ſelbſt zuſammen hängen, Beſtand haben, beſtehen, qui ruunt nec c. possunt propter magnitudinem aegritudinis; virtutes sine beata vita c. non possunt. *b*) aus Etw. beſtehen, alia, quibus homines cohaerent, *Cic. legg.* 1, 8, 24.

cohaeresco, haesi — 3. (ſelt.) zuſammenhängen im eigentlichen Sinne, atomi c. inter se; †übertr.

cohēres, ēdis, *comm.* der Miterbe, meus; *alcui.

cohĭbeo, 2. [co-habeo] 1) zuſammenhalten, c. brachium togā, (*Hor.*) crines nodo; †deos parietibus. 2) in ſich halten, = enthalten, einſchließen, terra c. semen; c. alqd in se. 3) feſthalten, zurückhalten, aufhalten, ventos carcere, *Ov.*, *cervos arcu feſtbannen = erlegen; *tp.* *a*) fernhalten, abwehren von ꝛc., assensionem a rebus incertis; manum, oculos, animum ab auro; libidines a liberis alcjs. *b*) im Zaume halten, bezähmen, iracundiam, motus animi; (*Ter.*) se; c. bellum verhindern, *Liv.*; (*Tac.*) vix c., quominus etc.; (zweifelh.) m. *inf.*, necessitas ferendae condicionis humanae quasi cum deo pugnare cohibet, *Cic. Tusc.* 3, 25, 60.; quo cohibitus es accedere, *p. Caec.* 23, 66.

co-hŏnesto, 1. ſehr od. in Gemeinſchaft mit Anderen ehren, -beehren, -verehren, exsequias, statuas, victoriam.

co-horresco, rui — 3. zuſammenſchaudern.

cohors, tis, *f.* 1) eigtl. ein eingezäunter Ort, Gehege, Hofraum für Vieh u. Geflügel (auch **cors** geſchrieben), *Glaucia* b. *Cic. de or.* 2, 65, 263. *Ov.* Dah. *t. t.* *a*) eine Abtheilung der römiſchen Kriegsmacht, 1/10 einer Legion, enthaltend 3 manipuli = 6 centuriae, eine Cohorte, c. sociae, alariae u. bisweilen abſol. c. (Ggſ. legiones) = die Truppen der Bundesgenoſſen; ſpäter auch von d. Reiterei, centurio cohortis sextae equestris, *Plin. ep.*; c. praetoria, die Leibwache des Feldherrn, c. regia eines Königs. *b*) das Gefolge des Statthalters, theils Unterbeamte, theils Freunde, die mit ihm in die Provinz zogen. 2) *† überh. der Haufe, die Schaar, das Gefolge.

cohortātio, ōnis, *f.* [cohortor] die ernſtliche Aufmunterung zu Etw., der anfeuernde Zuſpruch, das Anfeuern, c. militum facere anfeuern.

cohortĭcula, ae, *f.* [*dem.* v. cohors] kleine-, ſchwache Cohorte, einm. *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 6, 4.

co-hortor, *dep.* 1) eindringlich ermuntern, antreiben, haranguiren, c. milites, alqm, alqm ad alqd; mit ut od. ne; m. bl. *conj.*, *Caes. b. c.* 2, 33, 1; †m. *inf.*

co-inquĭno, 1. übertr., beſudeln, *matres.

coĭtio, ōnis, *f.* [coeo] 1) die Zuſammenkunft, einm. *Ter. Phorm.* 2, 2, 32. 2) das Complott, die Coalition, c. tribunorum, candidatorum; coitionem facere. [u. Thiere.

***†coĭtus**, us, *m.* [coeo] Begattung der Menſchen

cŏlăphus, i, *m.* [κόλαφος] ein Fauſtſchlag (vgl. alapa), *Plaut. Ter.*

Cŏlax, ăcis, *m.* [κόλαξ] der Schmeichler, als Benennung einer Comödie des Menander, einm. *Ter. Eun. pr.* 30.

Colchi, ōrum, *m.* [*Κόλχοι*] die Colchier; *sing.* Colchus, *Hor.* Dav. *a*) **Colchĭcus**, *adj.* [*Κολχικός*], *Hor.* *b*) **Colchis**, ĭdis, *f.* [*Κολχίς*] die durch den Argonautenzug u. die Medea berühmte Landſchaft Aſiens am ſchwarzen Meere (ſ. Mingrelien, Guriel und Jmirette); *subst.* die Colchierin, = Medea. *c*) ***Colchus**, *adj.*, venena v. d. Medea.

cōlĕus, i, *m.* (= culeus, Sack) der Hodenſack.

cōlĭphium, ii, *n.* [*κολλήφιον*] Athletenkoſt, *Plaut.*

collăbasco, — — 3. [labo] nur bildl., mit zu wanken beginnen, amici, einm. *Plaut. Stich.* 4, 1, 16. [*Ov. fast.* 1, 566.

col-lăbĕfacto, 1. zum Wanken bringen, einm.

col-lăbĕfĭo, etc. wankend gemacht werden, zuſammenſinken, -brechen, navis; v. Staatsmännern, geſtürzt werden, *Nep.*

col-lăbor, etc. 3. *dep.* zuſammenfallen, -ſtürzen, verfallen, beſ. von Gebäuden, Städten;

auch *† von Personen, bes. sterbend od. besinnungslos zusammensinken.

col-lăcĕrātus, *partic.* gänzlich zerrissen, corpus, einm. *Tac. hist.* 3, 74.

collacrĭmātio, ōnis, *f.* [collacrimo] der Thränenerguß, einm. *Cic. de or.* 2, 45, 190.

col-lacrĭmo, 1. (selt.) in Thränen ausbrechen; alqd über Etw.

collātātus, [com u. latus] erweitert, oratio, *Cic. or.* 56, 187. (Andere: dilatata).

Collātia, ae, *f.* alte Stadt der Sabiner, in der Nähe von Rom. Dav. **-tīnus,** *adj.*; als Beiname des C. Tarquinius, des Gemahls der Lucretia, Collatinus; *penetralia Collatina des Collatinus; *subst.* **-tīni,** ōrum, *m.*

collātio, ōnis, *f.* [confero] 1) das Zusammentragen, c. signorum der Feldzeichen im Kampf = die Lieferung der Schlachten; c. malitiarum (*Plaut.*) Vereinigung. 2) das Zusammenschießen von Geld, der Beitrag, die Beisteuer, stipis; † für d. Kaiser, Geldgeschenk. 3) die Vergleichung, theils †überh., theils insbes. als rhet. *t. t.* die Vergleichung in der Rede, das Gleichniß, u. als philos. *t. t.* collatio rationis od. blos collatio, die Verhältnißbestimmung, Analogie.

collātīvus, *adj.* [confero] venter in welchem alles Mögliche zusammengetragen wird, *Plaut.*

collātor, ōris, *m.* [confero] der Beitragende, der eine Beisteuer zu Etw. giebt, symbolarum, *Plaut.*

†collātus, *m.* [confero] (selt. u. nur im *abl.*) der Angriff, der Kampf, in collatu.

collaudātio, ōnis, *f.* [collaudo] (selt.) das Belobigen.

col-laudo, 1. beloben, sehr loben, alqm; clementiam alcjs per literas; multum virtutem.

collecta, ae, *f.* [eigtl. *partic.* v. 2. colligo *sc.* pecunia] die Beisteuer zu einer gemeinschaftlichen Mahlzeit, bei *Cic.* nur einm. *de or.* 2, 57, 233. scherzh. collectam a conviva exigere.

collectāneus, *adj.* [2. colligo] angesammelt, dicta (Sentenzen), Titel einer Schrift des Cäsar, *Suet. Caes.* 56.

collectīcius, *adj.* [2. colligo] zusammengelesen, exercitus c. schnell zusammengerafft.

collectio, ōnis, *f.* [2. colligo] 1) das Zusammenlesen, Aufsammeln, membrorum. 2) *t. t.* in der Rhetorik, kurze Wiederholung, Recapitulation.

collectus, *adj.* [2. colligo] zusammengedrängt, gedrängt, astrictum et collectum dicendi genus, einm. *Tac. dial.* 31.

collēga, ae, [con-lĕgo] der mit Jmdm. Abgeordnete, der Amtsgenosse, College, in censura; habere alqm c. in praetura; dare alcui alqm collegam; (*Tac.*) c. imperii, Mitregent; v. Mitsklaven, *Plaut.*; qui (Metrodorus) est Epicuri collega sapientiae, *Cic. n. d.* 1, 40, 113.; auch Mitgenosse einer Corporation, *Cic. p. Sull.* 2, 7. u. Halm z. d. St.

collēgium, ii, *n.* [collega] 1) *abst.* die Amtsgenossenschaft, Amtsgemeinschaft. 2) *concr.* die durch gemeinschaftliches Amt, Auftrag oder Gewerbe verbundenen Personen, das Collegium od. Corporation, die Zunft, Innung, Gilde, c. tribunorum plebis, praetorum, pontificum, augurum; pronuntiant pro c. in des Collegii Namen; c. coit versammelt sich; mercatorum; scherzh. *Hor.* Ambubajarum collegia = *greges.*

col-lībertus, i, *m.* der Mitfreigelassene.

col-lĭbet (collub.), buit u. bĭtum est, ēre [com u. libet od. lubet] es beliebt, es gefällt, si quid collibuit, *Ter.*; mihi collibitum est.

collīdo, īsi, īsum, 3. [laedo] 1) zusammenstoßen, -schlagen, -drücken, humor ita mollis est, ut facile premi collidique possit; vasa collisa zerbogene, zerschlagene; †navigia inter se c., †naves colliduntur; †magno motu amnis uterque colliditur. 2) *pass.* feindlich zusammen- od. aufeinander stoßen, *Graecia barbariae (*dat.*) lento collisa duello.

collĭgātio, ōnis, *f.* [1. colligo] die Zusammenfügung, bei *Cic.* nur einm. *de univ.* 7, 21. im *pl.*; *tp.* causarum omnium; c. artior societatis propinquorum.

1. col-lĭgo, 1. [con u. ligo] 1) zusammenbinden, manus; scutis colligatis aneinander geheftet; auch (*Ter.*) fesseln, alqm; †zubinden, verbinden, vulnera. 2) *tp a)* verknüpfen, verbinden, vereinigen, homines inter se sermonis vinculo; res omnes inter se aptae colligataeque; c. sententias verbis = dem Satze rhythmischen Wohlklang geben; se cum multis sich in politischer Beziehung eng verbinden. *b)* Jmd. wo binden, -zurückhalten, c. Brutum in Graecia, od. in der Bewegung binden, hemmen, impetum Antonii; auch Etw. in der Darstellung zu einem Ganzen verbinden, -zusammenfassen, septingentorum annorum memoriam uno libro.

2. collĭgo, lēgi, lectum, 3. [con-lego] 1) sammeln, zusammenlesen, -bringen, -führen, v. Sachen, sarmenta; †algam e litore; *pecuniam zusammenscharren; pecuniam ab alqo erbetteln; *viatica; *fructus einziehen; *uvas de vitibus; vasa ex tuguriis zusammensuchen; *parsos capillos per colla in nodum; *sinus fluentes in nodum zusammenschürzen, -fassen; *nodo sinus collecta fluentes; †sinum nodo; †vires vereinigen; *c. pulverem Olympicum aufwirbeln, sich damit bedecken; *colligi turbine aufgewirbelt werden (v. Staube); *colligi, sich ansammeln, *collectus humor; humorem c. (v. d. Luft); *collectae ex alto nubes zusammengehäuft, sich aufthürmend; als milit. *t. t.* c. sarcinas, das Gepäck auf einen Haufen zusammenbringen, -werfen (vor der Schlacht), c. vasa, von den Soldaten beim Aufbruche, zusammenpacken; von Personen, zusammenbringen, -ziehen, -schaaren, -raffen, sammeln, ex urbe, ex agris numerum perditorum hominum; exercitus collectus ex senibus desperatis, ex agresti luxuria; c. copias undique, manum, milites; reliquos ex fuga; *collecti; *exsilio zur Flucht; †dispersos; †c. se in orbem, sich in einen Kreis zusammenstellen, einen K. schließen; c. se, sich sammeln; zusammenziehen, -drängen, *anguis se in spiram; *se in arma, sich hinter dem Schilde zusammenducken; auch Etw. was im Gange, der Bewegung od. im Fortschreiten ist, zusammennehmen, -ziehen, aufhalten, -fangen, hemmen, *equos; †hastas (protentas); †librum (ein fallendes Buch); *tp. a)* c. se, animum, (*Liv.*) animos, *†mentem, sich sammeln, -fassen, Muth fassen, se ex maximo timore. *b)* sich erwerben, gewinnnen, erlangen, bekommen, magnam gratiam magnamque dignitatem; invidiam crudelitatis ex eo; ut fama clementiae colligeretur; c. auctoritatem; benevolentiam civium blanditiis; oculis colliguntur paene innumerabiles voluptates; *c. vires, *robur; vitiosum (sanguinem) v. Redner; *rabiem; *frigus, sich erkälten, kalt werden; *sitim, Durst bekommen, durstig werden (aber auch Durst erregen, *Virg. georg.* 3, 327.). 2) zusammenstellen, *a)* in der

Google

Rede zusammenfassen, -erwähnen, -aufzählen u. dgl., rationes (Vernunftgründe); omnia bella civilia. *b*) (selt.) im Geiste zusammenfassen, überzählen, berechnen, animo maximarum civitatum veteres calamitates. *c*) durch Zusammenstellung Etw. schließen, -folgern, alqd; paucitatem hostium inde; ex eo colligere poteris, quanta occupatione distinear; haec pueris esse grata; *sic collige (mecum) m. Relativsatz; †alqd ex oratione alcjs; auch ergeben, beweisen, ratio colligit m. *acc. c. inf.*, einm. *Tac. dial.* 27.

col-lĭneo, 1. gerade nach Etw. richten, in gerader Linie richten, hastam aliquo aut sagittam; dah. auch absol., richtig zielen, das Ziel treffen.

col-lĭno, lēvi, lĭtum, 3. bestreichen, beschmieren, beflecken, alqd alqa re, *Plaut.*; crines pulvere (v. Paris), *Hor.*

Collīnus, *adj.* [collis] class. nur am quirinalischen (viminalischen) Hügel befindlich, tribus, porta; *herbae C. am collinischen Thore wachsend.

col-lĭquĕfactus, *partic.* [liquefio] (selt.) ganz geschmolzen, flüssig gemacht, venenum in potione.

collis, is, *m.* der Hügel, die Anhöhe (vgl. clivus, tumulus).

collīsio, ōnis, *f.* [collido] das Zusammenstoßen, die Erschütterung, einm. *Just.* 11, 12, 6.

collŏcātio, ōnis, *f.* [colloco] 1) das Aufstellen, die Stellung, siderum; verborum; argumentorum. 2) die Verheirathung, filiae.

collŏco, 1. [com u. loco] eine Person od. Sache an einen bestimmten Ort-, -Platz bringen, ihr einen bestimmten Ort-, -Platz anweisen (vgl. pono), 1) hinstellen, -setzen, -legen, -thun, aufstellen, errichten, signum Jovis; tabulas et signa propalam; columnas neque rectas neque e regione; sine tumultu praesidiis (Posten) collocatis; metata castra impedimentaque collocata animadvertit; c. alqm in cubili, in navi, in sede; c. classem Miseni, cohortes Puteolis; (*Plaut.*) vasa et servos in tabernam, se in arborem, (*Ter.*) alqam in lectum; (*Sall.*) exercitum in provinciam hiemandi gratiā; c. Bojos ibi, in finibus; milites in hibernis legen, versetzen, legiones in Belgis; homines in agris, coloniam idoneis in locis; Socrates philosophiam devocavit a coelo et in urbibus collocavit; ut aliquis nos deus — in solitudine uspiam collocaret; c. se Athenis sich niederlassen, Wohnung nehmen; c. alqm (hospitem) apud alqm einlogiren; c. insidias alcui einen Hinterhalt legen; c. verba, die Worte stellen; verba collocata in ihrer Stellung zu einander, in ihrer Zusammenstellung (Ggs. simplicia, singula); (*Tac.*) de cujus moderatione atque sapientia in prioribus libris satis collocavi genug aufgestellt-, -angebracht habe; *collocare chlamydem, ut pendeat apte den gehörigen Faltenwurf geben; †c. coxam apte einrichten, einrenken. 2) *tp. a*) anwenden, anlegen u. dgl., omne studium in doctrina; adolescentiam in voluptatibus mit sinnlichen Genüssen zubringen; c. se in alqa re = sich mit einer Sache ausschließlich befassen, sich mit ihr viel abgeben. *b*) (selt.) Etw. einrichten, anordnen, res c. atque administrare; rem militarem; *c. nuptias (zweifelh.) *c*) c. pecuniam u. dgl., Geld anlegen, unterbringen, magnas pecunias in illa provincia; †pecunias graviore fenore; im weitern Sinne, beneficium apud alqm gleichsam auf Zinsen geben; patrimonium suum in patriae salute; aedilitas recte collocata an den rechten Mann gebracht. *d*) verheirathen, an einen Mann bringen, filiam alcui, in matrimonio; alqam nuptum in alias civitates. [se, *Ter.*

col-lŏcŭplēto, 1. (selt.) überaus bereichern,

collŏcūtio, ōnis, *f.* [colloquor] die Unterredung, Besprechung, auch im *pl.*

collŏquium, ii, *n.* [colloquor] die Unterredung, das Gespräch (gewöhnlich ein zu einem bestimmten Zwecke verabredetes; vgl. sermo), c. alcjs; venire in ob. ad c., pervenire ad congressum colloquiumque; habere occulta c. cum alqo; colloquia amicorum absentium brieflicher Verkehr.

col-lŏquor, *dep.* 3. sich besprechen, sich unterreden (gewöhnlich in Geschäften und zufolge einer Verabredung; vgl. sermocinor, confabulor), cum alqo, cum alqo per alqm, per literas; inter se de multis rebus; multum inter se de alqa re; (*Plaut.*) c. alqm, mit Jmdm. sprechen; (*Nep.*) de his rebus, quas (über welche) tecum colloqui volo; ex equis c.; absol.

col-lūceo, — — 2. 1) von allen Seiten leuchten, -glänzen, -erleuchtet sein, longe lateque; faces, *Virg. Tac.*, ignes, *Virg.*; c. fulgore, flammis, *ignibus; qua (mare) c. a sole. 2) *tp.* leuchten, lichtvoll hervortreten, quorum operibus agri, insulae litoraque collucent distincta tectis et urbibus; vidi collucere omnia furtis tuis; *agri collucent floribus.

col-lūdo, etc. 3. 1) *mit Jmdm. spielen, paribus (*dat.*) mit Seinesgleichen; videbis summâ nantes in aquâ plumas colludere sich spielend bewegen. 2) *tp.* unter einer Decke mit Jmdm. spielen, -stecken, ein geheimes Einverständniß mit Jmdm. unterhalten.

collum, i, *n.* (vorcl. auch **-us**, i, *m.*) 1) der Hals an Menschen und Thieren; invadere in collum, Jmdm. ungestüm um den Hals fallen; (*Com.*) actumst de c. meo, es kostet mir den Hals, meinen Kopf; *c. ponere in pulvere; *collum dare, sich unterwerfen; *eripere colla jugo; torquere, obtorquere, obstringere c. alcui, *t. t.*, Jmd. gewaltsam vor Gericht od. ins Gefängniß schleppen. 2) *der Hals einer Flasche, des Mohns.

col-lŭo, etc. 3. abspülen, ausspülen, *fons c. ora löscht den Durst.

collūsio, ōnis, *f.* [colludo] geheimes und trügerisches Einverständniß, das Spielen unter einer Decke mit Jmdm., cum alqo.

col-lustro, 1. 1) von allen Seiten erleuchten, sol. c. omnia; collustrata in picturis, helles, glänzendes Colorit. 2) von allen Seiten besehen, -betrachten, -mustern, omnia oculis; (*Tac.*) equo collustrans cuncta. [*Plaut.*

collŭtŭlo, 1. [lutum] (selt.) besudeln, bildl.,

collŭvio, ōnis, (meist spät.) **-vies**, ei, *f.* [conluo] der Zusammenfluß allerlei Unraths, meist *tp.* das schmutzige und verächtliche Gemisch, -Gewirre, c. rerum, omnium scelerum; c. gentium wenn zwischen Patriciern und Plebejern Ehe stattfinden sollte; c. Drusi, der dem Drusus anhängende Pöbelschwarm; ex hac turba et colluvione discedere.

collўbus, i, *m.* [κόλλυβος] das Aufgeld, Agio bei Wechselgeschäften; dah. *tp.* das Geldwechseln.

collўra, ae, *f.* [κολλύρα] eine Art Backwerk, *Plaut.* Dav. **collўrĭcus**, *adj.* jus c., dicke Brodsuppe, *Plaut.*

collўrium, ii, *n.* [κολλύριον] eine Art Augensalbe, *Hor.*

cŏlo, cŏlŭi, cultum, 3. 1) zunächst als *t. t.* des Landbaues, ein Feld, Land &c. bauen, -bebauen, -bearbeiten, -bestellen, -pflegen, -warten,

agrum, agros; praedia; vitem; bei Dicht. c. arva, hortos, arbores, rura, fructus, fruges, poma, glebam; übertr., *†von Pflege, Wartung, Schmückung des Körpers, coluere corpora puellae, culti viri; c. capillos; lacertos, brachia auro, formam augere colendo. 2) an einem Orte viel verweilen, verkehren, ihn bewohnen, terras, urbem; häufig von Göttern, die, wie man glaubte, vorzugsweise an irgend einem Orte sich aufhalten und daher diesen vorzüglich lieben und beschützen, dii qui hanc urbem c.; *intrans.* wohnen, prope Oceanum, *Liv.*, super Bosporum, ultra Tanaim, *Curt.* 3) *tp. a)* für Jmd. od. Etw. Sorge tragen, auf Etw. Sorgfalt verwenden, es sorgfältig betreiben, -pflegen, hegen, üben u. dgl., dii colunt homines; Tullium suaviss ime diligentissimeque c.; artes et studia, amicitiam, justitiam, munus, bonos mores; (*Plaut.*) servitutem apud alqm c. = Jmds. Sklave sein; vitam c., des Lebens pflegen = leben, bei *Plaut.* u. *Ter.*; c. alqm arte knapp halten, *Sall.*; *terras hominumque genus c. veredeln; alqm donis (*Liv. Curt.*), alqm literis (*Nep.*) beehren; *subst.* colens, der Verehrer, religionum, *Cic. p. Planc.* 33, 80. *b)* in römisch-politischem Sinne, durch thatsächliche Beweise ehrender Gesinnung, durch Dienste, Gefälligkeiten, Rücksicht aller Art sich die Neigung Jmds. und deren Früchte, wie von einem cultivirten Acker, gewinnen, im Deutschen nur unvollkommen wiederzugeben durch 'Jmdm. Achtung und Aufmerksamkeit zeigen, ihn verehren, ehren' (sowohl Götter als Menschen; vgl. veneror und observo), Mercurium; cur deos ab hominibus colendos dicas; cum dii non modo homines non colant [vgl. 3. *a*)], sed omnino nihil curent; divitiae, ut utare (opportunae sunt), opes, ut colare; qui simulatione amicitiae coluntur et observantur temporis causa; †alqm inter deos göttlich.

cŏlŏcāsium, ii, *n.* [κολοκάσιον] die indische Wasserrose, Pflanze, welche die ägyptische Bohne trägt, im *pl.*, *Virg.*

***cŏlōna,** ae, *f.* [cŏlo] die Bäuerin.

Cŏlōnae, ārum, *f.* [Κολωναί] Stadt in Troas.

Cŏlōnēus, *adj.* zum attischen Demos Kolonos gehörig, colonisch, von Kolonos, Oedipus Tragödie des Sophocles; locus.

cŏlōnĭa, ae, *f.* [colo] 1) der Landbesitz, das Landgut; scherzhaft bei *Plaut.* c. mularum, der Aufenthaltsort der Maulesel = die Mühle. 2) die Pflanzstadt, Tochterstadt, Colonie, constituere coloniam, colonos deducere in colonias. 3) meton., die Pflanzer, Colonisten, deducere coloniam; mittere c. in locum.

cŏlōnĭcus, *adj.* [colonus] zu einer Colonie gehörig, cohortes in röm. Col. ausgehoben; (*Suet.*) decurio in d. Colonie.

cŏlōnus, i, *m.* [colo] 1) der eignes od. fremdes Feld baut, ein Landwirth. 2) der Colonist, Bewohner einer Pflanzstadt; *überh. der Bewohner, Einwohner.

Cŏlŏphon, ōnis, *f.* [Κολοφών] Stadt in Jonien. Dav. **-ōnius,** *adj.*, *subst.* **-ōnii,** ōrum, *m.*

cŏlor, (vorcl. u. spät. auch **-ōs**), ōris, *m.* 1) die Farbe; häufig insbes. von der Gesichtsfarbe, dem Teint des Menschen, coloris bonitas, mutatio; adeo perturbavit ea vox regem, ut non color, non vultus ei constaret; †oris colorem mutare; *colorem mutare, die Farbe wechseln; *perdere, bleich werden; *tales virgo dabat ore colores, so verfärbte sich ihr Gesicht; *tp.* homo nulli coloris (*Plaut.*) von dem man nicht recht weiß, ob er weiß oder schwarz ist = völlig unbekannt; *insbes. schöne Gesichtsfarbe, schöner Teint, Schönheit; *Farbe der Metalle, Glanz, nullus argento c. est, d. h. ist werthlos. 2) *tp. a)* äußere Beschaffenheit, Lage, Verfassung, c. et species pristina civitatis; †eundem colorem ducere; *omnis Aristippum decuit color wußte sich in alle Verhältnisse zu finden; *c. vitae. *b)* häufig von der Rede = Anstrich, Colorit, orationis; urbanitatis; *tragicus; (*Quint.*) si forte aliquis inter dicendum effulserit extemporalis color ein Gedanke, eine Wendung plötzlich uns einfällt, die daher auch den Anstrich des Extemporirten hat; (*Quint.*) si ceteris virtutibus colorem (richtige Haltung) et gravitatem oratoris adjecisset; auch von der Rede = lebhaftes Colorit, Schmuck, color; flos et c. pigmentorum.

cŏlōro, etc. 1. [color] 1) färben, corpora; insbes. röthlich od. braun färben, bräunen, cum in sole ambulem fieri ut colorer; *überh. bräunlich od. schwärzlich färben. Dav. **coloratus** als *adj.*, arcus, der Regenbogen; †vultus Silurum; *dunkelfarbig, Indi. 2) *tp.* der Rede eine Farbe, ein Colorit geben, illorum (librorum) tactu orationem meam quasi colorari; non est eorum urbanitate quadam quasi colorata oratio; ipsa (eloquentia) se postea colorat et roborat.

Colossĕros, ōtis, *m.* [Κολοσσέρως] Benennung eines großen schönen Mannes, *Suet.*

†cŏlossēus, *adj.* colossal.

†cŏlossus, i, *m.* [κολοσσός] die Riesenbildsäule, der Coloß, insbes. zu Rhodus.

cŏlostra, ae, *f.* eigtl. die erste Milch der Thiere nach der Geburt, bei *Plaut.* als Liebkosungswort.

cŏlŭber, bri, *m.* (poet.) u. **cŏlŭbra,** ae, *f.* (poet. u. spät.) eine kleinere Schlange.

***cŏlŭbrĭfer,** ĕra, ĕrum, *adj.* [coluber-fero] schlangentragend (von der Medusa.)

cŏlŭbrīnus, *adj.* [coluber] (vorcl. u. spät.) schlangenartig, schlau.

cŏlum, i, *n.* Seihsieb, Durchschlag, *Virg.*

cŏlumba, ae, *f.* die Taube; bei *Plaut.* als liebkosende Anrede.

cŏlumbar, āris, *n.* [columba] eine Art Halsfessel der Sklaven (von der Aehnlichkeit mit der Oeffnung eines Taubenschlags so genannt), *Plaut.*

cŏlumbīnus, *adj.* [columba] zur Taube gehörig, Tauben-, pulli, (*Hor.*) ovum. — **Columbīnus,** von einem Columbus benannt, *Suet. Cal.* 55.

cŏlumbŭlus, i, *m. dem.* von columbus, einm. *Plin. ep.* 9, 25, 3.

cŏlumbus, i, *m.* der Tauber, *Plaut. Cat.*; überh. eine Taube, *Hor.*

cŏlŭmella, ae, *f.* [*dem.* v. columna] eine kleine Säule, Pfeiler, Pfosten.

cŏlŭmen, ĭnis, *n.* [cello; vgl. columna u. culmen] eigtl. ein hervorragender Gegenstand, 1) *der Gipfel, auch *der Giebel eines Gebäudes. Hierv. *tp.* c. amicorum, der vorzüglichste Freund; bei *Plaut.* c. audaciae, Uebermaß, Ausbund von Dreistigkeit. 2) der Pfeiler zum Stützen, die Stütze, der Träger, bes. von Personen, c. rei publicae, caput columenque imperii R., c. accusationis, *rerum mearum.

cŏlŭmis, e, *adj.* = incolumis, unversehrt, *Plaut. Trin.* 3, 3, 15. (zweifelh.)

cŏlumna, ae, *f.* [cello; Nebenform zu columen] 1) eine Säule, zur Unterstützung, zur Verzierung eines Gebäudes od. freistehend (vgl. pila); sprichw. incurrere amentem in columnas, mit dem Kopfe gegen die Thüre, die Wand rennen. Insbes. *a)* c

Maenia u. bl. columna, die Schandſäule auf dem forum Romanum, an welcher gemeine Verbrecher u. böſe Schuldner durch die Triumviri capitales gerichtet und beſtraft wurden, dah. adhaerescere ad c., ohne Beſchimpfung nicht davon kommen, pervenire ad c. *b*) *die Säulen, Pfeiler, an denen die Buchhändler feil hatten. *c*) als Ortsbezeichnung, columnae Herculis, im Norden, der Sund, *Tac.*; auch das Vorgebirge Kalpe und Abyle, *Curt.*: c. Protei = die Grenzen Aegyptens, *Virg.* 2) **tp.* die Stütze, v. Auguſt.

cŏlumnārii, orum, *m.* [columna] ſchlechtes, an der columna Maenia [ſ. columna 1)] ſich herumtreibendes Geſindel, *Cael.* in *Cic. ep.*; **cŏlumnārium**, ii, *n.* die Säulenſteuer.

cŏlumnātus, *adj.* [columna] durch Säulen geſtützt, ſcherzh. os c. auf die Hand geſtützt, *Plaut.*

cŏlurnus, *adj.* [ſtatt corulnus v. corylus] haſeln, aus Haſelholz, *Virg.*

cŏlus, i u. us, *f.* (**m.*; im *abl. sing.* auch colo, *acc. pl.* auch colos) der Spinnrocken.

cŏma, ae, *f.* [κόμη] 1) das Haar als der natürliche Schmuck des Kopfes betrachtet (vgl. crinis, capillus, caesaries). 2) **a*) an Pflanzen, das Laub, die Aehren, der Stengel, das Gras, die Faſern. *b*) das Wollige-, Haarige am Pergament. *c*) die Lichtſtrahlen.

†**Cŏmāna**, ōrum, *n.* [Κόμανα] 1) C. Pontica, Stadt in Pontus. 2) C. Chryse, Stadt in Cappadocien.

***cŏmans**, tis, *adj.* [coma] behaart, colla equorum; galea c. mit einem Haarbuſch verſehen; stella c., Comet; narcissus sera ſpät belaubt.

cŏmarchus, i, *m.* [κώμαρχος] der Dorfvorſteher, Schultheiß, *Plaut.*

cŏmātus, *adj.* behaart, **silva* belaubt; Gallia c., das jenſeitige G. (Ggſ. togata).

1. com-bĭbo, etc. 3. eintrinken, einſaugen, verſchlucken, *venenum corpore; *ara c. cruorem; **lacrimas suas*; **os maculas* c. bekommt; *tp.* c. artes gründlich erlernen.

2. combĭbo, ōnis, *m.* [combibo] ein Trinkgenoſſe, einm. *Cic. fam.* 9, 25, 2.

combūro, bussi, bustum, 3. [con-uro] zuſammenbrennen (vgl. aduro, amburo), 1) völlig verbrennen (von der völlig verzehrenden Gluth als Wirkung der Flamme; vgl. cremo), naves, libros; vivum alqm; Caesar in foro combustus laudatusque miserabiliter. 2) *tp.* c. alqm judicio ſtürzen, vernichten, *combustus Semelâ von Liebe entbrannt zu ꝛc.; (*Plaut.*) c. diem gleichſam zu Grabe tragen = mit Schmauſen zubringen.

com-ĕdo, ēdi, ēsum od. essum (ſelt. estum), 3. zuſammeneſſen, 1) aufeſſen, verzehren, hodie te muscae comedissent; alcjs lacertum; ex se natos. 2) *tp. a*) c. se, ſich vor Kummer, Trauer u. dgl. verzehren, -aufreiben. *b*) durch Schwelgerei verpraſſen, -durchbringen, patrimonium, cantherium deſſen Geldwerth, Preis; (*Com.*) c. alqm, das Vermögen Jmds. durchbringen.

Cŏmensis ſ. Comum.

cŏmes, ĭtis, *comm.* [con-eo] 1) der Mitgehende, Begleiter (-in), Gefährte (-in), Theilnehmer (-in) an Etw., Geſellſchafter (-in) (ſteht zu dem, den er begleitet ꝛc., in einem blos äußerlichen, zufälligen Verhältniß, indem er ſich an ihn anſchließend mit ihm einerlei Ziel verfolgt; vgl. socius), auch Schickſalsgefährte, c. esse alcjs od. alcui; comitem se praebere illius furoris od. alcui ulciscendis inimicis; ut facile ducem populi R., non comitem diceres; gloriae, victoriae, mortis c., eloquentia pacis c.; *rapidus c. Orionis notus; *veris comites quae mare temperant, animae; *c. atra (cura); *culpam poena premit c. 2) insbeſ. *a*) *†Erzieher, Hofmeiſter, Sklave, der einen Knaben immer begleitete (paedagogus). *b*) Client, der den Vornehmen begleitete, namentlich wenn er nach dem Forum ging od. auf's Land reiſte, *Hor.* *c*) *pl.* das Gefolge, die Suite von Fremden, Gelehrten, jungen Männern ꝛc., die oft den Statthalter in die Provinz begleiteten, um ſich da für die Geſchäfte auszubilden od. das Leben zu genießen (vgl. cohors); †das Gefolge des Kaiſers, der Hofſtaat.

cŏmētes, ae, *m.* [κομήτης] vollſtändig stella, †sidus c., der Comet, Haarſtern.

cŏmice, *adv.* [comicus] comiſch, nach Art der Comödie.

cŏmĭcus, *adj.* [κωμικός] zur Comödie gehörig, comiſch, Comödien-, poëta; artificium; res c. (*Hor.*), der Stoff der Comödie; adolescens, senex c. der in einer Comödie vorkommt; mos; levitates; *subst.* **comicus**, i, *m. a*) ein comiſcher Schauſpieler, Schauſpieler der Comödie, *Plaut.* *b*) ein comiſcher Dichter, Comödiendichter, veteres c., die Dichter der ſogenannten alten attiſchen Comödie.

cŏmĭnus ſ. comminus.

cōmis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* leutſelig, zuvorkommend, freundlich, liebreich, herablaſſend (eigtl. von dem, welcher in ſeinem ganzen Benehmen als Vornehmer dem Niedern, beſonders im geſelligen Leben, in Geſchäften u. Privatverhältniſſen ſeinen höheren Staud in Folge edelmüthiger Geſinnung nicht fühlen läßt; vgl. facilis, humanus, civilis, communis), dominus; animus; ingenium; c. erga alqm in ceteris rebus; c. in amicis tuendis; (*Hor.*) c. in uxorem; †alcui; quis Laelio (als L.) comior; (*Hor.*) conviva, c. et urbanus liberque, Lucilius c. et urbanus fein, gemüthlich ſcherzend; von Lebloſem, comi hospitio accipi, *Liv.*; c. sermo, victus, comi via (Art u. Weiſe), *Tac.*; *parum c. (reizvoll) sine te (Venere) Juventas Mercuriusque; *c. libelli.

cōmissābundus, *adj.* [comissor] luſtig umherſchwärmend (ſ. comissor).

cōmissātio, ōnis, *f.* [comissor] das luſtige Umherſchwärmen und das damit verbundene Gelag (ſ. comissor).

cōmissātor, ōris, *m.* [comissor] der Umherſchwärmer, der Theilnehmer an einem luſtigen Umzuge u. damit verbundenen Gelage; c. conjurationis Kumpan.

cōmissor, *dep.* 1. [κωμάζω] nach einem Gelage luſtig u. lärmend (mit Geſang, Muſik u. allerlei Späßen und Neckereien) auf den Straßen umherziehen, um darauf bei Einem aus der Geſellſchaft einzukehren und das Trinkgelage fortzuſetzen, dah. comissatum ire ad alqm; *c. in domum Pauli.

cōmĭtas, ātis, *f.* [comis] die Eigenſchaft des comis (ſ. comis), die Leutſeligkeit, Freundlichkeit, heitere-, gute Laune, Zuvorkommenheit, Herablaſſung, Artigkeit, Höflichkeit, c. et facilitas; benignitatem per se gratam comitate adjuvabat; ejus c. non sine severitate erat, er behauptete gegen Niedere bei aller Herablaſſung ſeinen ſtandesmäßigen Ernſt; c. affabilitasque sermonis; (*Tac.*) c. in socios, c. curandi in der Verwaltung; c. mihi ad enarrandum est ich bin aufgelegt ꝛc., *Plaut.*; auch Freigebigkeit, Verſchwendung, *Plaut.*; †cenam utrique exquisitissimae comitatis dedit.

cŏmĭtātus, us, *m.* [comes] 1) *abstr.* die Begleitung, magno comitatu venire, comitatu equitum pervenire; übertr., tanto virtutum c. (opus est). 2) *concr.* die Begleitung, das Gefolge, die Umgebung, praedonis improbissimi c. et societas; muliebris ac delicatus ancillarum puerorumque c. Insbeſ. Geſellſchaft von Reiſenden, der

Zug, die Caravane, **magnus**, (*Suet.*) **omnis** c.; *pl.* Allobrogum c.; †das Gefolge des Kaisers, die Suite, der Hofstaat.

cŏmĭter, *adv.* m. (vorcl.) *sup.* [comis] leutselig, freundlich, zuvorkommend, artig, mit heiterer Laune; (*Plaut.*) lepidissime et comissime (dat operam).

cŏmĭtiālis, e, *adj.* [comitia] zu den Comitien gehörig, dies c. an welchem Comitien gehalten werden durften; mensis; (*Plaut.*) homines c. die sich immer bei den Comitien herumtreiben u. ihre Stimmen verkaufen; (*Tac.*) morbus comitialis, die Epilepsie, weil, wenn an den Comitialtagen Jmd. davon befallen wurde, die Comitien aufgehoben wurden.

cŏmĭtiātus, us, m. [comitia] die förmliche Volksversammlung an den Comitien, habere c.; c. maximus, die Centuriatscomitien.

cŏmĭtium, ii, n. [con-eo] 1) *sing.* der Ort in der Nähe vom Forum (bisweilen auch als ein Theil von diesem betrachtet, während die curia Hostilia ihn von dem eigentlichen Forum schied), wo in älterer Zeit die Volksversammlungen gehalten wurden, d. h. die Curien sich versammelten; übertr., c. Spartae, das Ephoreum. 2) *pl.* **cŏmĭtia**, ōrum, die förmliche und von der betreffenden Magistratsperson zusammengerufene und gehaltene Versammlung des römischen Volks, um in öffentlichen Angelegenheiten Beschlüsse zu fassen (vgl. contio), c. curiata, centuriata, tributa; comitia habere, facere, gerere; edicere; c. consularia (auch consulum od. consulibus creandis), praetoria, tribunicia, regi creando zur Wahl der Consuln ꝛc.; c. Flavii auf welchen F. gewählt zu werden hofft; legis ferendae um ein Gesetz zu geben. Hierv. *a*) außerhalb Roms, von einer Oberpriesterwahl in Sicilien. *b*) c. fiunt de capite meo es wird Gericht gehalten, -geurtheilt ꝛc., *Plaut.*

cŏmĭtor, *dep.* 1. (poet. u. spät. auch **-to**, 1. u. dav. comitor als *pass.*) [comes] begleiten, mit folgen, sich als Begleiter anschließen (vgl. comes), alqm; †alqm in exsilium; *alqm fugā; *iter alcjs; *gressum canes herilem, †currum alcjs triumpho; m. *dat.* einer Person od. Sache begleitend sich zugesellen, zur Seite stehn, verbunden sein, tardis ingeniis virtus non facile c., *Cic. Tusc.* 5, 24, 68.; cetera, quae comitantur huic vitae, 5, 35, 100.; illi injusto domino atque acerbo aliquamdiu in rebus gerendis prospera fortuna comitata est, *Cic. r. p.* 2, 24, 42.; absol., nulla infamia c.; *Teucrûm comitantibus armis; *comitantibus nimbis; (*Tac.*) comitante opinione; (*Curt.*) hominem nunquam c. divinitas; insbes. einen Verstorbenen zu Grabe geleiten, comitantibus omnibus bonis; *juvenem exanimum vano honore, *supremum honorem. — *Partic.* **comitatus** *pass.* begleitet; parum, bene, uno puero comitatior; *m. *dat.* st. a.

com-măcŭlo, 1. stark beflecken, -besudeln, *Virg. Tac.*; *tp.* se ambitu; se cum Jugurtha miscendo.

Commăgēne, es, *f.* [*Κομμαγηνή*] der nordöstlichste Theil von Syrien. Dav. **-gēnus**, *adj.*; *subst.* **Commageni**, ōrum, *m. Tac.*

com-mănĭpŭlāris, is, *m.* (selt.) der zu demselben Manipel gehört, *Tac.*

com-mărītus, i, *m.* der Mitgatte, eium. *Plaut. Cas.* 4, 2, 18.

commeātus, us, *m.* [commeo] 1) das Gehen und Kommen, Ab- und Zugehen, Verkehr, satis liberi c. erant. 2) der Urlaub, die Erlaubniß auf bestimmte Zeit sich von seinem Posten zu entfernen, bes. von Soldaten, dare alcui commeatum, sumere c.; in commeatu esse, auf Urlaub sein. 3) das Einherziehende od. Kommende, *a*) der Transport, Zug, Convoi, Caravane, die Sendung zu Lande und zu Wasser, exercitum duobus c. reportare. *b*) die Zufuhr, bes. Lebensmittel, der Proviant, subvehere c., supportare frumentum et commeatum, commeatum petere, portare, parare, prohibere; intercludere hostes commeatu; c. maritimi, Zufuhr zur See. *c*) meton., der Durchgang, Durchweg, *Plaut.*

com-mĕmĭni, isse, *verb. defect.* sich vollständig und genau erinnern, hominem probe; (*Plaut.*) hoc; non c. dicere; c. quo pacto etc.; (*Ter.*) sic commemineram.

commĕmŏrābĭlis, e, *adj.* [commemoro] erwähnenswerth, denkwürdig, pietas; multa commemorabilia proferre.

commĕmŏrātio, ōnis, *f.* [commemoro] die Zurückführung, -rufung ins Gedächtniß, *a*) für sich, die Erinnerung an Etw., m. *gen. obj.*, hominum, officiorum, paterni hospitii. *b*) für Andere durchs Wort, die Erwähnung, Anführung, istaec, *Ter.*; qui in assidua commemoratione omnibus omnium flagitiorum fuisset, Alle erwähnten immer seine Schandthaten; m. *gen. obj.* antiquitatis, m. *gen. subj.* posteritatis bei der Nachwelt; sua c. celebrare alqd.

com-mĕmŏro, 1. 1) (seltner) in seine Erinnerung zurückrufen, sich an Etw. erinnern, c. vesperi quid quoque die dixerim überdenke wieder; m. *acc. c. inf.* 2) einem Anderen, *a*) Jmd. an Etw. erinnern, Jmdm. Etw. vergegenwärtigen, beneficia, amicitiam, cognationem. *b*) erwähnen, besprechen, einer Sache gedenken (v. einer schon bekannten Sache; vgl. mentionem facio), c. causas alcjs rei, jucunditatem illius; c. de alqo, saepe de alqo; c. de alqa re; m. *acc. c. inf.*; m. Relativs.; eadem sibi Pompejum commemorasse, *Caes. b. c.* 1, 8, 4.; commemoratur alqd in regibus, in virtutibus alcjs.

commendābĭlis, e, *adj.* [commendo] empfehlenswerth, commendabilia apud Africanum esse zur Empfehlung gereichen, nullo c. merito, *Liv.*

commendātīcius, *adj.* [commendo] empfehlend, literae, tabellae Empfehlungsschreiben.

commendātio, ōnis, *f.* [commendo] 1) die Empfehlung, empfehlende Vermittelung, c. magna, non vulgaris; c. in vulgus; m. *gen. subj.* od. *pron. poss.*, nostra ceterorumque amicorum; commendationes meae; m. *gen. obj.*, c. contempti hominis ad ceteros; sui; oculorum commendatione traditur alqd auribus durch Vermittelung der Augen; c. naturae. 2) das Empfehlende einer Sache, c. oris atque orationis, ingenii; in prima commendatione voluptatem dicere.

†commendātor, ōris, *m.*, u. **-trix**, īcis, *f.* [commendo] (selt.) der Empfehler, die Empfehlerin.

commendātus [*partic.* von commendo], *adj.* m. *comp.* u. *sup.* s. commendo 2).

commendo, 1. [con-mando] 1) anvertrauen, übergeben, empfehlen, alcui rem; †salutem alcui; †se fugae; †filios apud hospites; *tp.* c. alqd literis = schreiben (als ein Geheimniß); c. alqm immortalitati unsterblich machen; c. (einprägen) nomina memoriae; c. alqm monumentis (Schriften) suis. 2) insbes. empfehlen, beliebt-, angenehm machen, se alcui in clientelam, *Ter.*; alqm, alqd, se alcui; alcui commendatior, commendatissimus; habere alqm sibi commendatissimum, Jmd. sich empfohlen sein lassen; nulla re magis commendatur orator empfiehlt sich; †justitiam humanitate; †marmora commendantur co-

loribus; †affectus nemo historicorum commendavit magis hat anſprechender-, angemeſſener behandelt; *quod me Lucanae juvenem commendet amicae; bisw. im *praes.*, *zu empfehlen-, anzupreiſen ſuchen, Satyros; quae (asperitas agrestis) se commendat tonsa cute etc.; (sedulitas) cum se numeris commendat et arte.

commentāriŏlum, i, *n.* [*dem.* v. commentarium] eine kleine Schrift, ein kleiner ſchriftlicher Entwurf, -Aufſatz.

commentārius, ii, *m.* u. (ſeltner) **-ium**, ii, *n.* [commentor] 1) ſchriftlicher Entwurf, Abriß, Skizze von Etw., mehr den Inhalt als die Form berückſichtigende, vorläufige od. nachträgliche Aufzeichnung, Protocoll, Heft, commentarius rerum urbanarum, Stadtchronik, *Sulpic.* in *Cic. ep.*; in commentarium referre; commentarium quod de apparatibus belli fecerat. 2) *pl.* commentarii, ſchriftliche, kurze u. kunſtloſe Aufzeichnungen zur Erinnerung, Denkbücher, Denkwürdigkeiten, Memoiren, c. Caesaris de bello G., de bello civ.; †Notizbücher; †im *sing.* ein einzelner Theil, ein einzelnes Buch der Denkwürdigkeiten.

commentātio, ōnis, *f.* [commentor] ſorgfältiges Ueberdenken, Studium, fleißige Vorbereitung u. Uebung, c. et meditatio; c. mortis zum Tode.

commenticius, *adj.* [comminiscor] erfunden, neu erfunden, neu, nomina nova et c.; dah. fingirt, ideal, civitas Platonis, im übeln Sinne, erlogen, erdichtet, crimen.

1. **commentor**, *dep.* 1. [comminiscor] 1) genau überdenken, reiflich erwägen, über Etw. vorläufig ſprechen od. ſich beſprechen, alqd, de alqa re; quid faciendum sit; auch abſol. c. Dah. insbeſ. ſtehender Ausdruck von der Vorbereitung u. Uebung des Redners u. dem verſuchsweiſen Sprechen deſſelben, cum in villa Metelli complures dies commentatus esset; commentatur declamitans; aber auch von andern Studien, bei denen Theorie u Praxis Hand in Hand geht, cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa, ut assolet, venissemus; ſelbſt von dem Fechtmeiſter der Gladiatoren, magister hic Samnitium summa jam senectute est et quotidie commentatur macht Studien; *partic.* commentatus *pass.* worauf man ſich vorbereitet hat. 2) etwas Durchdachtes ſchriftlich darſtellen, entwerfen, mimos, alqd in reum.

2. **commentor**, ōris, *m.* [comminiscor] der Erfinder, uvae, v. Bacchus, einm. *Ov. fast.* 3, 785.

commentum, i, *n.* [comminiscor] die Erdichtung, Lüge, miraculi; commenta opinionum = opiniones fictae. Insbeſ. †die Erfindung, der Plan.

com-meo, 1) ein- und aus-, ab- und zugehen, irgend wohin ſeinen Weg nehmen, ſeine Straße ziehen, kommen, aber nicht um dort zu bleiben, ſondern ſeinen Gang wieder zurück zu machen; beſ. hin und her, hinüber und herüber, c. ultro citroque; mercatores c. ad Gallos; insula Delos, quo omnes undique cum mercibus commeant; crebro illius literae ab aliis ad nos c. finden ihren Weg zu uns; quae (navis) ad furta, quae reliquisses, commearet Fahrten machen ſollte, um die f. nachzuholen. 2) übertr., aliquo internuntio sermones c., es iſt Jmd. Zwiſchenträger der Unterhandlungen; cujus in hortos libidines omnium commearent.

commercium, ii, *n.* [con-merx] 1) der Handel, Handelsverkehr, Waarenumſatz. 2) das Handelsrecht, Kaufrecht, c. istarum rerum cum Graecis non est; c. salis. 3) Verkehr, Verbindung, Umgang, c. plebis; habere c. cum Musis; c. linguae, Sprachverkehr zwiſchen zwei Völkern, die einander verſtehen, *Liv. Ov.*, dagegen bei *Curt.* Bekanntſchaft mit der Sprache; c. sermonis, Unterredung, *Liv.*, c. belli, Unterhandlung mit dem Feinde über Loskaufung der Gefangenen, -den Frieden, *Virg. Tac.*; c. gentium, vitiorum, *Curt.*; insbeſ. †der buhleriſche Umgang.

com-mercor, *dep.* 1. (ſelt.) aufkaufen, zuſammenkaufen, *Plaut. Sall.*

com-mĕreo, 2. (vorcl. u. ſpät. auch **-eor**, ĭtus, 2. *dep.*) 1) verdienen, aestimationem (poenae); nunquam commerui, ut etc., *Ter.* 2) verſchulden, begehen, c. culpam; (*Ter.*) quid commerui aut peccavi, quae nunquam quidquam erga me commerita est.

com-mētior, etc. 4. 1) ausmeſſen, siderum ambitus inter se numero. 2) nach Etw. meſſen, vergleichen, negotium cum tempore, einm. *Cic. de inv.* 1, 26, 39.

com-mēto, 1. [*intens.* von commeo] (vorcl.) häufig irgendwohin gehen, ab- und zu-, ein- und ausgehen.

com-mĭgro, 1. wandern, irgendwohin ziehen, huc habitatum, ex Andro huic viciniae, *Ter.*; Romam, in domum suam; (*Tac.*) e Germania in Gallias.

commĭlĭtes von commiles, der Mitſoldat, einm. *Caes. b. c.* 2, 29, 4., aber an einer ſehr verdorbenen Stelle.

commĭlĭtium, ii, *n.* [con-miles] die Kriegskameradſchaft, *Tac.*; *Gemeinſchaft, studiorum.

commĭlĭto, ōnis, *m.* [con-miles] der Kriegskamerad, Waffenbruder.

commĭnātĭo, ōnis, *f.* [comminor] die Bedrohung bei *Cic.* nur im *gen. subj.*, orationis tanquam armorum; *pl.* c. Hannibalis, *Liv.*

***com-mingo**, etc. 3. bepiſſen; beſudeln, verunreinigen.

comminiscor, mentus sum, *dep.* 3. [mens] 1) ausdenken, ausſinnen (gewöhnlich in trügeriſcher Abſicht; vgl. excogito), erdichten, crimen ex re fortuita, deos nihil agentes; *partic.* commentus **pass.*, erdichtet, erlogen. 2) erfinden, vectigal, *Liv.*, literas novas, *Suet.*

com-mĭnor, *dep.* 1. androhen, pugnam, †impetum; abſol., Drohungen fallen laſſen, *Suet.*; c. inter se, *Liv.*; †alcui necem, †alcui cuspide.

com-mĭnuo, etc. 3. Etw. klein machen, 1) in kleine Theile zerſchlagen, -zerbrechen, Etw. zermalmen, zertrümmern, statuam, anulum; scalas abbrechen. 2) *tp.* *a*) vermindern (durch Ausgaben), argenti pondus et auri, *Hor.* *b*) völlig entkräften, zertrümmern, vernichten, untergraben, opes regni, civitatis; alqm frangere et c.; comminutum esse re familiari, in ſeinen Vermögensumſtänden heruntergekommen ſein; officium (Pflicht); *c. vires ingenii, †animum (Muth); *comminui alcjs lacrimis, durch Thränen erweicht werden.

com-mĭnus, *adv.* [con-manus] 1) in der Militärſprache, handgemein, Mann gegen Mann, in der Nähe, mit dem Degen in der Fauſt (im Ggſ. des Kampfes aus der Ferne, mit Wurfſpießen u. Pfeilen), c. pugnare; c. stare (Stand halten); c. cadere; c. gladiis uti; gladio c. rem gerere; *von der Jagd, c. ire sues, in apros, c. cervos obtruncare ferro; von jedem Streite, c. ad alqm accedere, ſ. accedo; c. agere; *c. arva insequi mit eigner Hand, d. h. mit dem Karſt in der Hand. 2) übertr. in der Nähe, nahe bei, perſönlich u.

bgl., c. faciem suam ostentare, *Sall.*, *c. aspicere alqm; †c. tendens, ganz nahe hinrudernd.

com-misceo, etc. 2. 1) zuſammenmiſchen, vermiſchen, vermengen, c. mulsum, *Plaut.*; in patina scarorum jecinora et pavonum cerebella, *Suet.*; corpora fleiſchlich vermiſchen; alqd cum alqa re, †servos cum ingenuis, *commixta frusta mero; *fumus commixtus in auras; *tp.* temeritatem cum sapientia. 2) beimiſchen, alqd alcui rei; *durch Vermiſchung hervorgegangen, Silvius Italo commixtus sanguine.

commĭsĕrātio, ōnis, *f.* [commiseror] das Bemitleiden des Beklagten, um auch Mitleiden bei den Richtern ꝛc. zu erwecken, alcjs, von dem Redner; auch abſol., der rührende Ton, -Ausdruck.

com-mĭsĕrĕsco, — — 3. u. *impers.* commiseresci me alcjs, ich fühle Mitleid mit Jmdm., einm. *Ter. Hec.* 1, 2, 54.

com-mĭsĕror, *dep.* 1. bedauern, beklagen, bejammern, fortunam Graeciae; in der Rhetorik, abſol., in den rührenden Ton übergehen (vom Redner).

commissio, ōnis, *f.* [committo] die Wettkampfabhaltung, der Wettkampf; †meton., die Preis-, Prunkrede.

commissum, i, *n.* [committo, *partic.*] 1) das, was Jmd. unternimmt, das Unternommene, temere c., *Liv.* Insbeſ. *a*) das Vergehen, die Schuld, factum aut c. audacius; *turpe; *commissa luere. *b*) †das Verwirkte, d. h. das Heimfallen an den Staatsſchatz, die Einziehung, Confiscation. 2) das Anvertraute, das Geheimniß, *Hor.*; gew. im *pl.*

commissūra, ae, *f.* [committo] die Verbindung, Zuſammenfügung, digitorum, ossium; ad commissuras pluteorum atque aggeris, an den Verbindungsſtellen, wo die Bruſtwehren auf dem Damme aufſaßen.

com-mītĭgo, 1. mürbe machen (durch Schlagen), alcui caput sandalio, einm. *Ter. Eun.* 5, 7, 4.

com-mitto, etc. 3. zuſammenlaſſen, -bringen, dah. 1) Dinge zuſammenfügen, an-, aufeinanderfügen, verbinden, vereinigen, malos (Balken), opera (Befeſtigungswerke), †silvas, die Wälder undurchdringlich machen; †maria, *duas noctes; viam viae, *Liv.*, †urbem continenti, †lacum flumini; *dextram dextrae, *manum Teucris handgemein werden, *delphinum caudas utero commissa luporum, Delphinenſchwänze mit einem Wolfsleibe vereinigend; commissa inter se munimenta, *Liv.*, *commissa in unum crura. Insbeſ. zum Kampf, Wettſtreit, Zank aneinanderlaſſen, -hetzen, *acies commissas solvere; †pugiles Latinos cum Graecis; aequales, omnes inter se; auch *zum Vergleich zuſammenſtellen, sua scripta antiquae Corinnae. 2) Etw. zur Ausführung-, Anwendung bringen, ſtattfinden laſſen, *a*) c. pugnam, proelium, eine Schlacht-, ein Treffen liefern, cum alqo, †commissum erat proelium inter MacedonasAriosque; c. bellum, c. leve certamen in alto, bellum prospere, *Liv.*, c. rixam; spectaculum, ludos; judicium inter sicarios committitur wird gehalten; †c. obsidionem, *committitur sermo; *c. pugnam caestu beſtehen; †abſol., ein Treffen liefern, kämpfen, cum alqo, contra Sullam; priusquam committeretur, vor Beginn des Kampfes. *b*) etwas Unerlaubtes begehen, -verüben, verſchulden, alqd in, erga, adversus alqm; facinora virilis audaciae; tantum facinus, tantum scelus; delictum majus; multa maleficia; nihil commisisse; si quae culpa commissa est; †caedem; *caedes. Hierv. *a*) c. contra legem (ſelt. †c. lege alqa), gegen das Geſetz ſündigen, es übertreten; cum veri simile erit, alqm commisisse. *b*) m. ut, auch cur, quare od. **inf.*, Schuld haben, bewirken, es dahin kommen laſſen daß ꝛc., non c. ut tibi insanire videar, ut morte multandus sim; neque commissum a se, quare timeret; negare se commissurum, cur etc. *c*) verſchulden, verwirken, poenam octupli; multam. *d*) *pass.* eine Vertragsbeſtimmung in Erfüllung gehen-, vor ſich gehen laſſen, sponsio commissa; hanc devotionem capitis mei convictam esse et commissam; auch als ein Pfand u. dgl. verfallen, anheimfallen, hereditas Veneri commissa est; fiducia commissa. 3) Etw. od. Jmd. hingeben, überlaſſen (immer mit dem Nebenbegriff des guten Vertrauens, in welchem man Etw. Jmdm. od. einer Sache überläßt, in die Hände giebt), anvertrauen (vgl. permitto), alqm, exercitum fidei, c. alqm fidei potestatique alcjs; c. alcui salutem suam, rem difficilem, de existimatione sua, c. collum tonsori; alcui bellum, *portam; quaedam domestica literis non c.; *alcui alqm alendum; (*Ter.*) gnatam suam alcui uxorem; ſprichw. (*Ter.*) ovem lupo; auch abſol., Jmdm. Vertrauen ſchenken, -die Sache in die Hand geben, -anheimgeben, necessario ventis committendum putavit; commisi Hejo; alcui de existimatione sua; alcui ut videat; c. se alcui, periculo; se itineri, se urbi; se theatro populoque R., ſich ins Theater u. vor die Augen des röm. Volks wagen, se longius a porticibus; c. se in aciem, in conclave, in senatum, in populi R. conspectum; *c. funera primae pugnae = die erſten Todten im Gefechte fallen laſſen; c. rem in discrimen, es zu einer Entſcheidung kommen laſſen, in casum ancipitis eventus; c. rem proelio, in aciem, es auf den ungewiſſen Ausgang-, eine Schlacht ankommen laſſen; in üblerm Sinne, preisgeben, ausſetzen, †legiones hostibus, †se ad subsidium mittendum; *ratem pelago; *caput tonsori; *virtutem indigno poëtae.

commŏde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [commodus] 1) in gehörigem Grade od. Maße, der Sachlage entſprechend, angemeſſen, gehörig, ſchicklich, gut, gewandt, trefflich, saltare, verba facere; orationem Lysiae c. scriptam esse; feceris c. mihique gratum, si, c. facis, quod; alqd facete et c. dicere; c. dicere; c. et breviter dictum, dicta; res minus c. gerere; commodius consumere; minus c. audire, in nicht ganz gutem Rufe ſtehen; insbeſ. *a*) ohne Schwierigkeit, bequem, navigare; (*Hor.*) commodius vivere. *b*) gelegen, zur gelegenen Zeit, *Com.* *c*) verbindlich, höflich, *Com.*

commŏdĭtas, ātis, *f.* [commodus] 1) die gehörige Beſchaffenheit-, das Paſſende u. Schickliche einer Sache, die Schicklichkeit, das rechte Maß, corporis, gehörige körperliche Fertigkeit; domus; vitae; im Zſhg. abſol., c., der angemeſſene Vortrag, *Cic. de inv.* 1, 2, 3. *p. Rosc. A.* 4, 9. 2) die Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, das Angenehme, Vortheilhafte, Gute, itineris; ad faciendum idonea; tantae c. corporis; plurimas et maximas commoditates amicitia continet; externae; qui ex bestiis fructus, quae c. percipi potest? 3) die Gefügigkeit, Gefälligkeit, Zuvorkommenheit, Nachſicht, *Ter. Ov.*

commŏdo, 1. [commodus] eigtl. zurechtmachen, her-, einrichten, dah. *a*) c. alcui, ſich Jmdm. gefällig erweiſen, Jmdm. einen Liebesdienſt erweiſen, alcui, publice, alcui omnibus in rebus. *b*) c. alqd alcui, *α*) im engern Sinne, Jmdm. Etw.

zwar ohne besondere Förmlichkeit od. Bedingung, aber in der Voraussetzung auf Zeit leihen, den Gegenstand selbst in natura nach gemachtem Gebrauch zurück zu bekommen (vgl. mutuum do), alcui aurum. β) im weitern Sinne, aus Gefälligkeit Etw. Jmdm. auf Zeit zum Gebrauch überlassen, -hergeben, -zukommen lassen, -widmen, leihen, ut haec a fortuna donata, cetera commodata esse videantur; c. suas vires aliis; nomen suum alcui ad translationem criminis; rei publicae tempus (Zeit der Zahlung), †alcui operam suam ad turpissimum ministerium; *alcui aurem, *aurem patientem culturae; von Personen, ex illis testes signatoresque falsos c.

commŏdŭle u. **-lum**, *adv.* [*dem.* v. commodo] nach od. in bester-, schönster Bequemlichkeit, *Plaut.*

1. **commŏdum**, *adv.* [commodus] gerade, eben, c. egeram diligentissime; c. discesseras heri, cum etc.

2. **commŏdum**, i, *n.* [*n.* von commodus] 1) die Bequemlichkeit, der günstige Zeitpunkt, die Zuträglichkeit, häufig commodo meo, tuo (auch ex c. od. per c.), nach (gemäß) meiner, deiner Bequemlichkeit; quod si commodo tuo, valetudinis tuae fieri possit soweit es geschehen kann ohne dich zu geniren, ohne Nachtheil für dein Befinden; contra valetudinis commodum; copias per c. exponere in aller Muße, legere ex c. gemächlich; c. alcjs exspectare, warten, bis es Jmdm. gelegen ist; quod commodo rei publicae facere possis; si per commodum rei publicae posset. 2) der Vortheil, Nutzen (er bestehe worin er wolle; vgl. emolumentum), das Gute; häufig im *pl.* c. vitae, pacis; die vom Staat gewährten Vergünstigungen, -Privilegien, -Vorrechte, tribunatus (militum) commoda, provincialia ornamenta commodaque; *militibus commoda dare; auch zeitweilig überlassene Gegenstände, einm. *Cic. Verr.* 4, 3, 6.

commŏdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [con-modus] mit od. nach dem gehörigen Maße, 1) dem Maße, den Verhältnissen, dem Zweck, der Natur der Sache angemessen, entsprechend, zweckmäßig, treffend, bequem, gehörig, wohl, gut, viginti commodae minae wie sie an Zahl sein müssen, volle, c. statura, *Plaut.*, novem cyathi c., *Hor.*; iter commodius, tempus c.; hanc sibi commodissimam belli rationem judicavit, ut etc.; commodiore re frumentaria uti; lex c. alcui; commodum (commodius, commodissimum) est, es ist bequem, genehm, gefällt, dum erit c., *Ter.*, cum est c., si tibi erit c.; commodum (commodissimum) esse, ducere, statuere m. *inf.*, *acc. c. inf.*; literae c. de alqa re allatae sunt gute Nachrichten enthaltend; omnia curationi commoda sunt der Genesung günstig, *vestis c. ad cursum; valetudo minus c.; †vivere filium atque etiam commodiorem esse sei-, befinde sich wohler. 2) von Personen und ihrem Betragen, gefügig, zuthulich, zuvorkommend, gefällig, quemquamne existimas Catone commodiorem, comiorem, moderatiorem fuisse ad omnem rationem humanitatis; mores c.; *mihi c. uni, nur auf meinen Vortheil bedacht.

commoenio s. 1. communio.

com-mŏlior, *dep.* 4. (vorcl.) in Bewegung bringen, *tp.* unternehmen, dolum ad alqm aut machinam.

commŏnĕ-făcio, etc. 3. Jmd. nachdrücklich erinnern, -mahnen, ihm Etw. zu Gemüthe führen, alqm, alqm alcjs rei; praeturam, m. ut; *pass.* commonefieri crudelitatis.

com-mŏneo, 2. = commonefacio, c. alqm, alqm de alqa re; (*Plaut.*) m. Relativs.; (*Ter.*) m. ut.

com-monstro, 1. genau, deutlich zeigen, weisen, bezeichnen, kenntlich machen, hominem alcui, *Ter.*; viam; aurum alcui; sedes argumentorum; locos de ornatu orationis.

commŏrātio, ōnis, *f.* [commoror] das Verweilen, Verzögern; insbes. in der Rhetorik das Verweilen bei einem Gegenstande.

Commorientes, die Mitsterbenden, Titel eines verlorengegangenen Lustspiels des Plautus, *Ter.*

com-mŏror, 1. *dep.* sich aufhalten, verweilen (auf kürzere od. längere Zeit, jedoch blos interimistisch; vgl. maneo, cunctor, haesito), Romae; ibi diem posterum; apud alqm diutissime; paulisper c. dum etc.; vom Redner = bei einem Gegenstande stehen bleiben, -verweilen, in eo vitio, in eadem sententia; pluribus verbis in eo.

commōtio, ōnis, *f.* [commoveo] nur *tp.* die Erregung, Aufregung, c. jucunditatis suavis in corpore die durch ein wohlthuendes Gefühl herbeigeführte Erregung; c. animi, commotiones animorum u. bl. commotiones.

commōtiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von commotio] kleine Unpäßlichkeit, einm. *Cic. Att.* 12, 11.

commōtus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von commoveo] 1) unsicher, schwankend, genus (dicendi) in agendo; (*Tac.*) aes alienum. 2) aufgeregt, animus commotior; aufgebracht, (*Tac.*) Drusus commotior animo.

com-mŏveo, etc. 2. 1) in Bewegung setzen, stark bewegen, theils von der Stelle ab, = wegführen, -treiben, -rücken u. dgl., theils auf der Stelle selbst, = erschüttern, erregen, aufwühlen u. dgl., c. castra ex loco, mit dem Heere aufbrechen; c. se, sich rühren; c. se domo, ex loco; c. hostem zum Weichen bringen; si una litera commovetur von seinem Platze genommen wird; c. columnas fortschaffen; nullus nummus commovetur, es wird nicht das Geringste umgesetzt, -nicht das geringste Geldgeschäft gemacht; *c. sacra, die Heiligthümer herumtragen; *c. cervum aufjagen; *c. alas hin- u. herbewegen; *tp.* alcjs rei memoriam erwecken, erneuern; nova quaedam in Anregung bringen (beim Disputiren); in quo tanta commoveri actio (eine so bedeutende dramatische Kraft in Bewegung gesetzt werden) non posset; primis ab his historia commota est; risus est commotus; convellere adoriri, quae commoveri non possunt. 2) *tp.* α) *pass.*, körperlich od. geistig krankhaft erregt = krank od. verrückt werden, perleviter commoveri, eine leichte Unpäßlichkeit bekommen; *mens commota; *commotus = verrückt. β) Jmd. in heftige Gemüthsbewegung versetzen, beunruhigen, einen starken Eindruck auf Jmd. machen, erschüttern, reizen u. dgl., alqm, animum (Begierde) alcjs aut oculos; (*Hor.*) qui me commorit (= commoverit), wer mich in Harnisch bringt; bes. im *pass.* und am häufigsten im *partic.* commotus, c. desiderio suorum; c. spe; gaudio; amore fraterno; alcjs atrocitate; graviter commotus, heftig erbittert; neque in toto Acmensium testimonio commovebor werde mich nicht anfechten lassen; absol., te commotum esse beunruhigt, besorgt; commotus sum in illa (*Com.*), ich war über ihre Schönheit betroffen. γ) eine Gemüthsbewegung-, eine Stimmung-, ein Gefühl erregen, alcui bilem, dolorem, misericordiam, odium; c. multorum studia anregen; bellum ac tumultum.

commūnĭcātio, ōnis, *f.* [communico] die Mittheilung, das Gemeinschaftlichmachen, c. consilii, civitatis; c. sermonis mihi tecum esse solet Unterredung; in der Rhetorik eine Redefigur, vermittelst welcher der Redner sich an die Zuhörer wendet und sie gleichsam mit zu Rathe zieht.

commūnĭco (communicor als *dep.* einm. *Liv.* 4, 24.), 1. [communis] gemeinſchaftlich=, zu etwas Gemeinſchaftlichem machen, I) *trans.* 1) Jmd. an Etw. Theil nehmen laſſen, ihm Etw. mittheilen, alqd cum alqo, inter se multa; rationes belli gerendi; consilia, gemeinſchaftlich berathen, consilia cum alqo, gemeinſchaftlich Rath pflegen; communicato consilio, nach gemeinſchaftlicher Berathung; im *dat.* der Perſon in claſſ. Sprache nur im *pass.*, wenn zwei grammatiſche Objecte ſtehen, denen Etw. als gemeinſchaftlich beigelegt wird, hoc mihi cum illo communicatum est; crimina cum his civitatibus Verri communicata sunt; dagegen iſt an Stellen, wie neque iis petentibus jus redditur neque honos communicatur, iis omnium domus patent victusque communicatur, aus dem vorhergehenden iis zu communicatur zu ergänzen cum iis. 2) Etw. mit Jmdm. gemein haben, =theilen, =zu dem Seinigen machen, inimicitias cum alqo; et secundas res splendidiores facit amicitia et adversas partiens communicansque leviores; in periculis communicandis. II. *intrans.*, cum alqo, de alqa re, mit Jmdm. zu Rathe gehen, ihm eine Mittheilung machen, ſich beſprechen; auch m. nt (eine Mittheilung machen u. auffordern).

1. com-mūnio (commoen.), 4. 1) ſtark=, von allen Seiten befeſtigen, =verſchanzen, locum; castra vallo, castra; castella; tumulum; collem. 2) *tp.* verwahren, beſtärken, ſicher ſtellen, auctoritatem aulae; jus; causam testimoniis.

2. com-mūnio, ōnis, *f.* [communis] die Gemeinſchaft, inter quos est c. legis; c. literarum et vocum; c. sanguinis.

commūnis, e, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* u. *sup.* 1) Mehreren od. Allen gemeinſchaftlich, gemeinſam, allgemein (Sgſ. proprius, Einem gehörig); hoc mihi est cum illo commune; multa sunt iis inter se c.; vita c., das Leben, wie es unter den Menſchen überhaupt iſt, homo vitae c. ignarus ohne Lebensart, ohne Welt; sensus c. ſ. sensus; salutatio c. überall üblich, wie ſie gegen Alle ſtattfindet; mimi c. oft geſehene, gewöhnliche (vgl. vulgaris); tempora, Zeitumſtände, die Alle betreffen; c. loca, öffentliche Plätze od. Oerter, auch bl. (*Hor.*) communia; loci c., Gemeinplätze in der Philoſophie od. Rhetorik; c. exordium, Anfang, der zu der Rede beider Parteien paſſen kann; (*Hor.*) communia proprie dicere, eigenthümliche Züge Dingen geben, die blos etwas Allgemeines haben (vom idealen Stoffe). Hierv. *subst.* *A*) **commūne**, is, *n.* der gemeinſchaftliche Beſitz einer Corporation, das Gemeingut, *Hor.*; dah. auch Gemeinweſen, die Gemeinde, Commune, der Staat, c. Siciliae. *B*) in commune, *a*) für Alle, zum gemeinſchaftlichen Beſten, consulere od. conferre alqd in c.; in c. vocare honores gleichmäßig (Patriziern und Plebejern) zutheilen. *b*) †im Allgemeinen, überhaupt, in Bauſch u. Bogen, disputare de re; haec in c. de Germanorum origine; neminem sequentium laudare nisi in publicum et in c. *c*) als Zuruf: mir die Hälfte! halb Part! *Phaedr.* 2) von Perſonen, wer in höherer Stellung aus vernünftigen Gründen die natürlichen Rechte aller Menſchen anerkennt und ſich den Niedern gleichſtellt (vgl. comis), umgänglich, herablaſſend, infimis gegen die Geringſten; insbeſ. Alle im Staat gleichſtellend, demokratiſch geſinnt.

commūnĭtas, ātis, *f.* [communis] 1) die Gemeinſchaft, nulli deo cum homine est c.; c. vitae, vitae atque victus; c. et societas humana. 2) ſubjectiv, *a*) in philoſ. Sprache, der Sinn für menſchliche Gemeinſchaft, der Gemeinſinn. *b*) (*Nep.*) die Herablaſſung.

commūnĭter, *adv.* [communis] auf gemeinſchaftliche Art, gemeinſchaftlich; auch im Allgemeinen.

commūnītio, onis, *f.* [communio] die Wegbahnung (bildl.), einm. *Cic. de or.* 2, 79, 320.

com-murmŭror, 1. (ſelt.) bei ſich murmeln, *Cic. in Pis.* 25, 61.

commūtābĭlis, e, *adj.* [commuto] umwandelbar, veränderlich, cera, natura argenti et aeris; res publica; animus; ratio vitae; exordium was von beiden Parteien benutzt werden kann.

commūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung, das Wechſeln, loci; rerum, fortunae, voluntatis; morum aut studiorum c. quaedam; crebrae aestuum c., c. civiles.

com-mūto, 1. 1) verändern, umwandeln, c. signa rerum; nihil in tecto; tabulas publicas, indicium fälſchen; animos umſtimmen, commutari animo; sic commutatus est totus; c. consilium, iter; alqd ex vero in falsum. 2) tauſchen, vertauſchen, austauſchen, wechſeln, locum, *Ter.*; captivos; c. fidem suam pecuniā für Geld weggeben, c. mortem cum vitā tauſchend für das Leben gewinnen (vgl. muto). Hierv. (*Ter.*) non unum verbum cum alqo, tria verba non inter se.

cōmo, mpsi, mptum, 3. [co-emo = zuſammennehmen] das Haar zierlich ordnen, =flechten, =kämmen, =friſiren, capillos, *comas; *caput; *compti crines; *comptus nodus; praecincti recte pueri comptique (*Hor.*) geputzt, geſchniegelt u. gepügelt. — *Partic.* comptus als *adj.* ſ. beſ. unten.

cōmoedia, ae, *f.* [κωμῳδία] die Comödie, das Luſtſpiel.

cōmoedĭce, *adv.* [comoedia] (ſelt.) wie in der Comödie, *Plaut.*

cōmoedus, [κωμῳδός] 1) *adj.* *zur Comödie gehörig, Comödien=. 2) *subst.* i, *m.* der comiſche Schauſpieler (vgl. histrio), der das canticum (ſ. canticum) vortrug.

cōmōsus, *adj.* [coma] ſtark behaart, *Phaedr.*

com-păciscor (compec.), pactus, *dep.* 3. mit Jmdm. einen Vertrag ſchließen, Etw. verabreden. Hierv. als *adv.* **compacto**, (*Plaut.*) de, †ex compacto, verabredetermaßen.

compactio, ōnis, *f.* [compingo] die Zuſammenfügung, quaedam membrorum, einm. *Cic. fin.* 5, 11, 33.

†**compactus**, *adj.* [*partic.* von compingo] unterſetzt, gedrungen, corpus; membra.

compāges, is, od. *†**-go**, ĭnis, *f.* [compingo] 1) die Zuſammenfügung, Fuge, †saxorum compage laxata; †c. operum se laxant; †c. scutorum solutā; *laxae laterum c.; *lapidum. 2) bildl., dum sumus in his inclusi compagibus corporis Organismus des Leibes; bei *Tac.* haec c., vom Organismus des Staates.

com-par, ăris, I) *adj.* gleich im Verhältniß zu einander, conubium; consilium tuum parentis tui consilio. II) *subst.*, *comm.* der Genoſſe, Kamerad, College, *Plaut. Hor.*; insbeſ. die Ehehälfte, *Plaut. Cat.*

compărābĭlis, e, *adj.* [comparo] (ſelt.) vergleichbar, species; mors trium virorum.

compărāte, *adv.* [comparo] vergleichsweiſe, einm. *Cic. top.* 22, 84.

compărātio, ōnis, *f.* I) [1. comparo] die gleiche od. richtige Stellung zu einander, das gleiche od. richtige Verhältniß; dah. *tp.* Vergleichung, c. orationis suae cum scriptis alienis; alqam comparationem habere zulaſſen (von Dingen); m.

Relativſ.; einm. bei *Liv.* 6, 30. eine Uebereinkunft unter den in die Provinz gehenden Magiſtraten über die Wahl der Provinz od. die Theilung der Geſchäfte; in der Rhetorik c. criminis, vergleichende Darſtellung eines Verbrechens mit einer edlen Handlung, wegen deren erſteres begangen wurde. II) [2. comparo] 1) die Zubereitung, Zurüſtung, belli; c. criminis, das Herbeiſchaffen aller Aufklärungen u. Thatſachen, um eine Anklage zu beweiſen; de mea c. Sicherſtellung. 2) das Anſchaffen, Verſchaffen, die Erwerbung, testium, voluptatis, veneni; insbeſ. der Ankauf, frumentorum, *Trajan.* in *Plin. ep.*

compărātivus, *adj.* [1. comparo] zur Vergleichung dienend, vergleichend, judicatio.

com-parco (comperco), parsi (persi), — 3. 1) (ſelt.) zuſammenſparen, erſparen, *Ter.* 2) übertr., ſich enthalten, unterlaſſen, m. *inf.*, *Plaut.*

com-păreo, ui, — 2. erſcheinen, ſichtbar ſein, dah. — ſich noch vorfinden, servi qui non c.; signa omnia c.; (*Plaut.*) ratio non c. ſtimmt nicht.

1. compăro, 1. [compar] 1) zuſammenpaaren, in gleiches od. richtiges Verhältniß bringen, ea inter se c. et proportione conjungere; comparari postremo, mit dem letzten in Verhältniß ſtehen; priore consulatu comparati Collegen in dem erſten Conſulate; male comparati von Collegen, die nicht zuſammenpaſſen. Insbeſ. zum Kampfe od. Wettſtreite zuſammenſtellen, alqm cum alqo; †alcui; velut ad supremum certamen comparati duces. 2) vergleichend gegenüber-, zuſammenſtellen, vergleichen, non comparandus ad illam est, *Ter.*; c. alqm cum alqo, alqd cum alqa re; alqd alcui rei; alqd alqa re nach Etw.; res inter se; (*Liv.*) exercitum exercitui; similitudines (die Aehnlichkeiten), *Cic. off.* 1, 4, 11.; aber ut comparet similitudines vom Redner, Gleichniſſe bilden, -anwenden, *Cic. or.* 40, 138.; m. Relativſ., vergleichend erwägen, -darthun; c. et ex Graecorum et ex nostrorum copia zur Vergleichung eine Auswahl vornehmen aus ꝛc.; insbeſ. *a*) Jmd. dem Andern gleichſtellen, alqm alcui, cum alqo; se cum alqo, (*Hor.*) se turbae pauperum, nihil illis. *b*) *t. t.* von Collegen, in Betreff der Theilung der Geſchäfte od. der Provinzen übereinkommen, ſich einigen, ſich vergleichen, durch Uebereinkunft beſtimmen, consules inter se provincias comparaverunt; inter se ut alter etc. od. uter Capuam obsideret.

2. com-păro, etc. 1. 1) Etw. als Mittel zu Etw. bereiten, -in Bereitſchaft ſetzen, -beſchaffen, zurüſten, aufbringen, zu Stande bringen, in Stand ſetzen u. dgl. od. vorbereiten, zu Etw. die nöthigen Anſtalten treffen, ſich rüſten u. dgl., alqd; frumentum, rem frumentariam; copias; exercitum, exercitus; milites; milites ad resistendum; classem, classes; subsidia ad omnes casus; praesidia; auxilia; naves; nautas; factionem; *imbres nivesque annus hibernus c. bringt-, führt herbei; dum se uxor, ut fit, comparat; se ad respondendum; se ad eruptionem atque omnes casus; †se ad circumeundum; se ad iter; †auditoriis se, non judiciis; his rebus comparatis (durch dieſe Anſtalten) represso jam Lucterio; omnibus ad Britannicum bellum rebus comparatis; c. bellum, bellum contra aras et focos etc., bellum adversus alqm; iter, (*Nep.*) iter ad alqm; fugâ comparatâ; convivium magnifice et ornate; ludos; alcui insidias per alqm, †insidias capiti alcjs, †in caput alcjs; dolum alcui c. et confingere, *Plaut.*, dolum ad capiendos eos; accusationem c. et constituere; aditus sibi ad alias res; magnum malum alcui, *Plaut.*; periculum alcui, *metum alcui; *m. *inf.*; abſol., tempore ad comparandum dato, *Nep.*; medial, in Boeotiam c., ſich zur Abreiſe nach B. rüſten; übertr., einrichten, beſtimmen, verordnen, praetores ut considerate fieret, comparaverunt; quam inique comparatum sit, ut etc., wie unbillig iſt es in der Welt eingerichtet, daß ꝛc., *Ter.*; jam hoc prope iniquissime comparatum est, quod etc.; comparatum est natura, lege, more majorum, ut etc.; sic fuimus semper comparati (in der Lage), ut etc.; (*Quint.*) genus (*sc.* dicendi poëticum) ostentationi comparatum *sc.* esse ſei berechnet auf ꝛc. 2) zum Gebrauch verſchaffen, -anſchaffen; übertr. ſich od. Jmdm. Etw. erwerben, -verſchaffen, gewinnen, negoti sibi qui volet vim parare, navem et mulierem, haec duo comparato, *Plaut.*; aurum ac vestem atque alia quae opus sunt, *Ter.*; pecudes carius, bestias ad munus populi, magisteria sacerdotii et ambitione et licitatione, *Suet.*; supellectilem; facultates; clientelas; amicitias; silvam rerum; laudes artibus; gloriam ex rebus bellicis; auctoritatem sibi re bene gesta; sibi optime vivendi rationem; remedium sibi ad magnitudinem frigorum et tempestatum vim; sibi praesidium ad alqd; sex (tribunos) ad intercessionem, *Liv.*

com-paseo, -pastum, 3. zuſammenweiden, gemeinſchaftlich die Hutung ausüben, abſol.

com-pascuus, *adj.* zum gemeinſchaftlichen Weiden beſtimmt, -geeignet, ager.

compĕciscor ſ. compaciscor.

compĕdio, itum, 4. mit den Füßen zuſammenſchließen, feſſeln, *Plaut.*

compellātio, ōnis, *f.* [1. compello] das heftige u. ſcheltende Anreden, das Anfahren, das Ausſchelten.

1. com-pello, 1. [*intens.* v. 2. compello] Jmd. mit einem Tone gleichſam beſtoßen, -berühren, dah. 1) Jmd. freundlich od. ernſt anreden, -anſprechen, -anrufen, *alqm voce; alqm blande, *Plaut. Ov.*; *participes operum ore; alqm nomine, *Liv.*; *alqm carmine, *honore multo, *verbis amicis; *talibus dictis; (*Hor.*) hac ego si compellor imagine, wenn unter dieſem Gleichniſſe zu mir geſprochen-, wenn daſſelbe auf mich angewendet wird. 2) heftig u. ſcheltend-, hart Jmd anreden, Jmd. ſchelten, ſchmähen, ſchimpfen, mit einem Spott-, Schimpfnamen belegen, mulieres; alqm edicto; *ne compellarer inultus; alqm fratricidam; gladiatores Samnitium nomine; pro cunctatore eum segnem; (*Hor.*) viator magna compellans voce cuculum ſpottend zurufend ꝛc. 2) als *t. t.* Jmd. vor Gericht zu Rede ſetzen, -anklagen, judicem; (*Nep.*) alqm hoc crimine; (*Cael.* in *Cic. ep.*) alqm ea lege etc.

2. com-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) zuſammentreiben, *a*) im Allgemeinen, pecus totius provinciae; homines unum in locum verſammeln. *b*) mit Gewalt nach einem Punkte hintreiben, -jagen, -nöthigen, naves hostium in portum; alqm domum; hostem ad castra; eos (equites hostium) in silvas collesque; Helvii intra oppida et muros compelluntur; *virgâ imaginem nigro gregi (v. Mercur); übertr., c. bellum Medulliam nach M. hinſpielen; c. orationem tantas in angustias et Stoicorum dumeta. 3) zu Etw. durch Nöthigung treiben, -bringen, -bewegen, nöthigen, compellor in hunc sensum injuriis; c. alqm in metum; metu compulsi; ad arma compulsi; m. ut; †m. *inf.*; zu einem Entſchluſſe drängen, ex magna parte c.; compulsus terrore, angustiis.

compendiārius, *adj.* [compendium] auf Erſparniß berechnet, dah. kurz, via quasi c. Richtweg.

compendium, ii, *n.* [com-pendo] eigtl. das beim Ab- u. Zuwägen Erſparte, dah. 1) die Erſparniß, *a)* als Gewinn, Vortheil, Profit (vgl. lucrum, quaestus), c. sui causâ facere quod non liceat; servire privato compendio suo; c. ex direptis bonis; †c. captare ex alqa re; *compendia repetere ignotis terris; c. facere ziehen, gewinnen, *Plaut.*; compendî facere, erſparen, binos panes in dies, alcui alqd, *Plaut.*; ad c. ponere alqd als Gewinn anſehen, *Plaut. b)* als Erſparniß an Arbeit, Thätigkeit, Zeit ꝛc., Abkürzung, c. facere alcjs rei, ſparen an Etw., auch compendî facere alqd, *Plaut.*; in Bezug auf die Rede, verba confer maxime ad compendium, orationis operam compendi face, fieri dictis compendium volo, *Plaut.* Insbeſ. der kürzere Weg, *per compendia mortis anticipata via est; (*Tac.*) propioribus compendiis ire, per compendia maris assequi alqm; (*Just.*) bl. compendium.

compensātio, ōnis, *f.* [compenso] das ausgleichende Abwägen, die Ausgleichung, mercium, Tauſchhandel, *Just.*; übertr., incommoda commodorum compensatione lenire; uti hac c.

com-penso, 1. eigtl. zuſammen wägen, *a)* alqd cum alqa re, Etw. gegen etwas Anderes abwägen, abwägend gegenüber ſtellen, dagegen halten, laetitiam cum doloribus, cum curis et laboribus voluptatem; (*Hor.*) bona cum vitiis. *b)* alqd alqa re, Etw. durch etwas Anderes aufwiegen, -wieder gut machen, -erſetzen, senectutis vitia diligentiâ, labores gloriâ, damna aetatis fructu, omnia operâ suâ; *te unum tot amissis.

comperco ſ. comparco.

compĕrendĭnātus, us, *m.*, †**-io,** ōnis, *f.* [comperendino] die Vertagung des richterlichen Spruches bis auf den drittnächſten Tag als zweiten und letzten Termin.

compĕrendĭno, 1. [comperendinus] den richterlichen Spruch in einer Rechtsſache bis auf den drittnächſten Tag als zweiten und letzten Termin vertagen und daher die Parteien auf dieſen Tag vorladen, reum; abſol., vom Sachwalter, Vertagung auf den drittnächſten Tag beantragen.

compĕrio (ſelt. **-pĕrior,** *dep.*), pĕri, pertum, 4. genau erfahren, in ſichere Kenntniß bringen, beſtimmte Nachricht über Etw. erhalten, ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere; c. oculis, ſelbſt ſehen, *Liv.*; †auditu, oculis alqd compertum habere; c. alqd, auch de alqo, de alqa re; m. *acc. c. inf.*; alqd ex alqo; compertum mihi est od. c. habeo, ich weiß gewiß; compertum habere ab alqo; †compertum est, †pro comperto fuit m. *acc. c. inf.*; pro re comperta habeo ſehe für gewiß an; comperto, nachdem man in Erfahrung gebracht hatte, m. *acc. c. inf.* od. Relativſ.; *partic. perf.* compertus, stupri, probri u. dgl., eines Vergehens überführt, bei Etw. ertappt, *Liv.*, flagitii, *Tac.*

com-pēs, ĕdis, *f.* (nur im *pl.* u. im *abl. sing.*) die (gewöhnlich hölzerne) Fußfeſſel, Beinſchelle der Sklaven ꝛc., dah. = Feſſeln überh., qui in compedibus corporis semper fuerunt; *fluvius nivali compede vinctus durch Eis und Schnee, *grata, Feſſel der Liebe.

compesco, scui, — 3. (verwandt m. compes, compedio, in claſſ. Proſa, wie es ſcheint, abſichtlich vermieden; vgl. coërceo), eigtl. u. bildl., in Feſſeln-, in Schranken-, im Zaume halten, beſchränken, bezähmen, *Geryonem tristi undâ; *ramos fluentes; *luxuriantia; *equum; *clamorem; *mare; *animum frenis, catenâ; *mentem; *furorem; *sitim undâ; *ignes ignibus; *culpam ferro tilgen; †incendia; †seditionem; †ritus Aegyptios Judaicosque; † universas legiones.

compĕtītor, ōris, *m.* u. **-trix,** īcis, *f.* [competo] der Mitbewerber zu einem Amte, die Mitbewerberin.

com-pĕto, etc. 3. (meiſt ſpät.) nach einem Punkte hinſtreben, 1) *intrans.* u. *tp. a)* in der Zeit zuſammentreffen, ſich treffen, initium finemque miraculi cum Othonis exitu competisse, *Tac. b)* zu Etw. ſich ſchicken, geeignet-, fähig ſein, animus vix c. ad arma capienda, *Liv.*; neque oculis neque auribus satis competebant, non linguâ c., *Tac.*; competit aetas, tanto Othonis animo nequaquam corpus aut habitus competiit, *Suet.* 2) *trans.* zugleich zu erreichen ſuchen, unum locum, *Just.*; unam speciosam (puellam), *Aurel. Vict.*

compīlātio, ōnis, *f.* [compilo] *concr.* das Zuſammengeraffte, -geplünderte, einm. ſcherzh. von Actenſtücken bei *Cic. fam.* 2, 8.

com-pīlo, 1. 1) zuſammenraffend plündern, ausplündern (als Act der Gewalt im Friedenszuſtand; vgl. populor, spolio), alqm, oppidum, provinciam; c. templa omnibus ornamentis. 2) ausbeuten, vom literariſchen Diebſtahle, sapientiam alcjs; (*Hor.*) scrinia alcjs.

compingo, pēgi, pactum, 3. [compango] 1) zuſammenſchlagen, -fügen, claſſ. nur im *partic. perf. pass.*, quid tam compositum tamque compactum et coagmentatum inveniri potest? (*Virg.*) compactis trabibus, septem compacta cicutis fistula. 2) irgendwohin hineintreiben, einſchließen, verſtecken, (*Plaut.*) alqm in carcerem; se in Apuliam; in bildl. Wendung, in judicia et contiunculas tanquam in aliquod pistrinum detrudi et compingi.

compĭtālĭcius, *adj.* [compitalia] zu den Compitalien gehörig, dies, ludi.

compĭtālis, *adj.* [compitum] zum Scheideweg gehörig, lares auf dem Scheidewege ſtehende, *Suet.*; *subst.* **Compĭtālia,** ium od. iōrum, *n.* [compitum] jährliches Feſt für die Laren, welches auf den Scheidewegen gefeiert wurde.

compĭtum, i, *n.* [competo] der Ort, wo mehrere Wege zuſammentreffen, der Scheideweg (ſowohl Dreiweg als Kreuzweg); **pl.* überh. v. öffentlichen Plätzen.

com-plăceo, cui od. citus sum, 2. zugleich-, auch andererſeits gefallen, -angenehm ſein, *Com.*

com-plāno, 1. (ſelt.) eben machen, ebnen, domum der Erde gleich machen; †opera rasiren.

com-plector, plexus sum, 3. *dep.* 1) umſchlingen, umringen, umgeben, ringsum einnehmen, dah. umfaſſen, umarmen, alqd claviculis suis quasi manibus; orbis reliquos c.; Caesar loca maxime necessaria complexus; tantum spatium; regiones secutus aequissimas pro loci natura XIIII milia passuum complexus; c. opere collem; c. alqm; alqm medium (Imds. Leib); *c. dextram alcjs mit ſeinen beiden Händen faſſen; c. inter se (ſowohl liebend als im Kampfe); me artior somnus c.; *sopor artus c.; *alqm comitem casus in omnes annehmen; auch im feindlichen Sinne, *hostem dextrâ; *c. ossa gremio aufnehmen. 2) *tp. a)* einbegreifen, in ſich faſſen, -ſchließen, omnes omnium caritates patria una complexa est; *pass.* hoc uno maleficio omnia scelera complexa esse videantur; eo genere quo vita beata complectitur enthalten iſt. *b)* in der Rede

od. der Darſtellung zuſammenfaſſen, ausdrücken, c. omnia unâ comprehensione; c. alqd oratione, c. libro omnem rerum memoriam. Dah. in philoſ. Sprache, eine Schlußfolge machen, cium. *Cic. de inv.* 1,40,73. *c)* Etw. mit dem Geiſte umfaſſen, faſſen, begreifen, verſtehen, c. alqd mente, animo; cum complector animo; alqm absentem cogitatione, alqd cogitatione et mente. *d)* mit Liebe umfaſſen u. feſthalten, ein wärmeres Intereſſe an Jmdm. od. Etw. nehmen, deſſen verſchiedene Bethätigung ausgedrückt wird durch Ablative, wie benevolentiâ, amore, beneficio, caritate, comitate, omnibus suis studiis, laboribus ſich Jmds. annehmen mit allen ꝛc.; dah. abſol. c. alqm = Jmd. beſonders lieben, philosophiam mit Eifer treiben, fortuna eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est die es einmal in ſeine Arme geſchloſſen hat, ſeine Schooßkinder (vgl. amplector). *e)* ſich Etw. aneignen, Etw. erlangen, in Beſitz nehmen, facultatem, naturam; (*Liv.*) vires populi Romani jam terrarum orbem complectentis; †plures provincias.

complēmentum, i, *n.* [compleo] das Ausfüllungs-, Ergänzungsmittel, Ergänzung, inania quaedam verba quasi complementa numerorum; (*Tac.*) quod (majestatis crimen) tum omnium occupationum c. erat.

com-pleo, ēvi, ētum, 3. 1) ganz-, nach allen Seiten-, in allen Theilen ausfüllen, fossam sarmentis; se cibo et potione; se conchis; carcer mercatorum (mit K.) completus; c. paginam vollſchreiben; c. collem castris bedecken; alqm coronis et floribus über u. über beſtreuen; muros armatis, auch c. murum, locum, planitiem beſetzen, naves militibus od. classem sociis; *abſol., bemannen; c. omnia clamoribus, c. exercitum omnium rerum copiâ; *munus Apolline dignum (die Palatiniſche Bibliothek) libris; *nemus voce; *sedilia flatu; auch überfüllen, überladen, navigia, *Liv.* 2) *tp. a)* c. aures, alqm spe, gaudio. *b)* vollzählig machen, legiones, suum numerum vollſtändig ſtellen. *c)* vollenden, vollſtändig machen, his rebus completis; lustrationem menstruo spatio; †quarum (rerum humanarum) sorte completa; haec c. vitam beatissimam; completus (adjectiv.) et perfectus verborum ambitus. *d)* von einem Zeitraum, voll zurücklegen, -erleben, centum annos; *tempora materna (die Zeit der Schwangerſchaft); *quinque saecula vitae suae.

complexio, ōnis, *f.* [complector] 1) die Umfaſſung, die Verbindung, Verknüpfung, atomorum complexiones inter se; c. bonorum der Verein, der Jnbegriff, c. brevis totius negotii Zuſammenfaſſung mit Worten; c. verborum mira Ausdruck, inſofern er aus mehreren Worten beſteht. 2) *t. t. a)* c. verborum, die Periode; im Zſhg. auch bl. complexio, nec acervatim multa frequentans una c. devinciet. *b)* die Concluſion, Schlußfolge. *c)* das Dilemma.

complexus, us, *m.* [complector] die Umſchlingung, Umarmung, mundus qui omnia complexu suo coërcet; venire in sinum complexumque alcjs, in Jmds. Arme eilen; currere ad complexum alcjs; ferre complexum matri umarmen wollen; emori in alcjs complexu; avellere atque abstrahere alqm de matris c.; complexum accipere; retinere vi et c. alqm, *tenere alqm complexu; homines de c. tuo, deine Lieblinge. Insbeſ. *a)* das liebende Umfangen, totius gentis humanae; in sinu semper et complexu alcjs esse; (*Hor.*) O qui complexus et gaudia quanta fuerunt! *b)* im feindlichen Sinne, si in Caesaris c. venire posset des C. gleichſam habhaft werden, mit ihm ins Handgemenge kommen, *Caes. b. c.* 3,8. (Andere: si Caesari in conspectum v. p.); c. armorum, *Tac.*

com-plico, cui (ſeltner cāvi), cātum, 1. zuſammenfalten, -wickeln, -legen, armamenta c. et componere, rudentem, *Plaut.*; epistolam; animi sui complicatam (verworrene, unklare) notionem evolvere.

complōrātio, ōnis, *f.* u. **-tus**, us, *m.* [comploro] das laute Wehklagen und Weinen Mehrerer, mulierum comploratio sui patriaeque über ſich ꝛc.; justo comploratu prosequi mortuos; comploratus familiarum coërcere.

com-plōro, 1. zuſammen laut u. heftig beklagen, -beweinen, -bejammern, mortem; fortunam gentis; vivos mortuosque; res publica est desperata et complorata = völlig aufgegeben (vgl. deploro); *se, *suos penates.

com-plūres, a u. ia, *adj.* mehrere, einige, viele (nie als wirklicher Comparativ; vgl. plures).

complūries, *adv.* [complures] (vorcl.) mehrmals.

compluscŭli, *adj.* [complures] (vorcl. u. ſpät.) ziemlich viele.

complŭvium, ii, *n.* [compluo] (vor- u. nachcl.) ſ. impluvium.

compōno, etc. 3. zuſammenſetzen, I) überh. ohne Nebenbegriff, zuſammenſetzen, -ſtellen, -legen, -bringen, -vereinen, compone, quae tecum simul ferantur, *Ter.*; in quo (loco) ea erant composita; *arma c. = Frieden ſchließen; *subst.* composita, ōrum, *n.* das Zuſammengebrachte, -geſcharrte; *manus manibus atque oribus ora; *virgineum latus Mercurio betten zum ꝛc.; *genus indocile et dispersum montibus altis; von Truppen, zuſammenziehen, concentriren, legionem, auxilia pro ripa, aciem per cuneos, *Tac.* II) mit beſonderen Nebenbegriffen, *A)* mit dem Nebenbegriff einer Verbindung zu einem Ganzen, 1) zuſammenfügen, bilden, zu Stande bringen, bereiten, ſtiften, genus hominum compositum est ex corpore et anima; exercitus ejus compositus ex variis gentibus; *c. aggere tumulos; *urbem, *templa anlegen; *pacem conubiis, *foedus ſtiften, ſchließen; (*Ter.*) gratias inter eas; *insidias alcui, *in alqm, †inter se; *crimen ac dolum ausſinnen; (*Plaut.*) mendacia. Insbeſ. v. ſchriftlichen Erzeugniſſen, aufſetzen, abfaſſen, ſchreiben, librum; poëma; senatus consultum; *carmen; *versus; *res gestas beſingen; *alqd crasse; *laudes alcjs. 2) verabreden, gemeinſchaftlich beſtimmen, -feſtſetzen, im üblen Sinne, abkarten, res, insidias inter se; fabulam, dolum; diem rei gerendae; (*Hor.*) horam; dah. ex composito, ſeltner bl. composito, verabredetermaßen; auch (*Liv.*) v. Einem, wegen Etw. mit ſich aufs Reine kommen, necdum compositis maturisve satis consiliis. *B)* mit dem Nebenbegriff des Ordnens, 1) aneinanderreihen, zurechtlegen, -ſtellen, zuſammenfügen, ordnen, capillum; *crines; *aridum lignum; quam lepide λέξεις compostae (= compositae) ut tesserulae etc., *Lucil.* bei *Cic.*; cohortes; agmine composito, in geordnetem Zuge; pugna composita in geſchloſſenen Reihen; *†c. togam, se, der Toga den gehörigen Faltenwurf geben; †vultum in (die rechten) Falten legen; verba rhetoriſch ordnen, künſtlich ſtellen; (*Quint.* 10, 2, 1.) verborum copia et varietas figurarum et componendi ratio die gehörige Stellung und Fügung der Worte; dah. auch *alqm loco, lecto, den Leichnam Jmds. auf das

Paradebett legen, auch *alqm, *alcjs ossa = beisetzen, bestatten; (*Sall.*) exercitum in hibernaculis (planmäßig) verlegen, vertheilen; *c. se, sich (gemächlich) lagern, *se spondâ, thalamis; *defessa membra; †c. se in villa zur Ruhe setzen; *Vesper c. diem clauso Olympo zur Ruhe betten; *compositus (bewältigt) somno vinoque. Dav. *tp. a)* ordnen, regulîren, einrichten, causam, rem publicam; *curas Angelegenheiten; †animum vultumque ad abstinentiam; *quod adest, die Gegenwart gut anwenden, sie genießen. *b)* beilegen, ausgleichen, schlichten, rem, *Ter.*; controversias, *contentiones; (*Sall.*) bellum, (*Hor.*) bella, lites; †turbata; *impers.* ut componeretur, daß eine friedliche Ausgleichung zu Stande käme; *c. aversos amicos aussöhnen; (*Tac.*) von Völkern, zur Ruhe bringen, ceteros clementiâ composuit; häufiger compositi; *c. mare, fluctus besänftigen. 2) zum Gebrauch aufbewahren, verwahren, *opes; *condo et compono, quae mox depromere possim. *C)* mit dem Nebenbegriffe eines Kampfes oder Wettstreites, 1) eigtl., bes. von Gladiatoren, zum Kampf zusammenstellen, gegen einander stellen, paaren, non compositum melius (par), pugnantia secum adversis frontibus, *Hor.*; vor Gericht Einen dem Andern gegenüber stellen, confrontiren, cum indice, *Tac. ann.* 15, 51. 2) vergleichend zusammenstellen, vergleichen, dicta cum factis; dignitati horum suam; *parva magnis.

com-porto, 1. zusammentragen, -bringen, -führen, frumentum commeatumque ab Asia, frumentum ex agris in tuta loca; arma in templum; aurum domum regiam.

compos, ōtis, *adj.* [com-potis] 1) einer Sache völlig mächtig, der Etw. in voller Gewalt hat, animi, mentis, sui; corpore atque animo; vix prae gaudio c.; neque animo neque lingua satis c.; (*Ter.*) vix sum c. animi; †vix, non satis mentis suae, ne mentis quidem c., fast besinnungslos, betäubt. 2) einer Sache theilhaftig, im Besitz von Etw., der Etw. genießt, besitzt, c. scientiae, rationis et consilii, patriae; qui me hujus urbis c. fecerunt; (einm. bei *Liv.* 3, 70, 18.) compos praedâ ingenti. Hierv. compos culpae u. dgl. (vorcl. u. spät.) schuldig an Etw.; c. voti, der seinen Wunsch erfüllt sieht, *Liv.*; *sententia voti c., der Ausdruck zufriedener Stimmung.

compŏsĭte, *adv.* [compositus] 1) wohl geordnet, regelmäßig, c. et apte dicere. 2) ruhig, gelassen, (*Tac.*) compositius cuncta agere.

compŏsĭtio, ōnis, *f.* [compono] 1) die Zusammensetzung, unguentorum; membrorum; c. juris pontificalis Abfassung. 2) die Einrichtung, Anordnung, magistratuum; disciplinae eines Systems; insbes. c. verborum, im Zshg. auch bl. c., von einer rhythmischen Verbindung und Anordnung der Worte, der Periodenbau, die Wortfügung, richtige Wort- und Satzstellung; (*Quint.*) aliquos compositionis (eines Wortgefüges) pedes. 3) die Beilegung eines Streites, der Vergleich, die Aussöhnung, servare cives per c. 4) das Zusammenstellen-, Paaren der Gladiatoren zum Kampf.

compŏsĭtor, ōris, *m.* [compono] der Anordner, anni; inventor aut c. aut actor; *c. operis Verfasser.

compŏsĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von compono] 1) zusammengestellt, -gepaart, uxor facilis et cum artibus mariti, simulatione filii bene c., *Tac. ann.* 5, 1. [vgl. compono *C)* 1)]; dah. auch geordnet, wohl gestellt, wohl eingerichtet, geregelt, verba, oratio, dicendi genus; (*Quint.*) genus v. d. mittlern Redegattung; orator gemessen (Gsf. inconditus); (*Quint.*) Vibius Crispus c. wohl gegliedert; (fiunt pro) compositis exsultantes, *Quint.*; (literulae) compositissimae et clarissimae; res publica c.; †civitas; magis compositae atque ordinatae stationes; *subst.* composita, ōrum, *n.* der geordnete Zustand des Staats, *Sall.*; auch gerüstet, geschult, geeignet, nemo paratior, vigilantior, compositior ad judicium venisse videtur; (*Liv.*) arte quadam in ostentationem virtutum compositus; †vates in adulationem c.; †ad maestitiam. 2) †ruhig, gelassen, leidenschaftslos, aetas.

compōtātio, ōnis, *f.* [com-poto] die Trinkgesellschaft (Uebersetzung des griech. *συμπόσιον*).

compōtĭo, 4. [compos] (vorcl. u. spät.) theilhaft machen, alqm alqa re od. alcjs rei; pass., einer Sache theilhaftig werden, Etw. erlangen, locis.

com-pōtor, ōris, *m.* u. (*Ter.*) **-trix**, īcis, *f.* der Mittrinker, der Saufbruder, die Mittrinkerin.

compransor, ōris, *m.* [com-prandeo] der Mitschmauser, Schmausbruder, einm. *Cic. Phil.* 2, 39, 101.

comprĕcātio, ōnis, *f.* [comprecor] (selt.) das Anflehen, Anrufen einer Gottheit.

com-prĕcor, *dep.* 1. (vorcl. u. dicht.) eine Gottheit anflehen, -anrufen, deos, fidem coelestium; Jovi u. absol. = flehen, beten.

com-prĕhendo (bisweilen in Prosa und oft bei Dicht. **comprendo**), etc. 3. zusammenfassen, 1) durch Zusammenfassen zusammenhalten, -fügen, -binden, oder anfassen, ergreifen, fassen, naves malis antennisque de nave in navem trajectis ac validis funibus comprehendit; c. alqd manibus; comprehendunt utrumque (fassen an der Hand) et orant, ne etc.; insbes. *a)* v. Feuer, ergreifen, in Brand setzen, igni, flammâ comprehendi, und ohne Zusatz, wenn vom Brande die Rede ist, comprehensa aedificia, c. lautumiae, *ignis robora c.; auch von feuerfangenden Gegenständen, fangen, casae celeriter ignem comprehenderunt, flamma ab utroque cornu comprehensa, *viro visa longis c. crinibus ignem; v. Krankheit, comprehensus morbo toto corpore, *Just.*; *vom Monde, aëra Dünste = sich verdunkeln. *b)* feindlich ergreifen, festnehmen, hominem, hostem; belli duces comprehensos tenere; servos; in fuga multi comprehensi sunt; equos wegnehmen; colles besetzen; praesidium, naves, signa, auri pondo centum paulo minus mit Beschlag belegen; bei *Just.* epistolas auffangen. *c)* ein Verbrechen entdecken (nur dicht. den Verbrecher ertappen; vgl. deprehendo), adulterium nefandum; audaciam; rem indicio alcjs. 2) *tp. a)* liebend umfassen, sich verbinden, alqm humanitate, multos amicitiâ, omnibus officiis totam praefecturam. *b)* mit den Sinnen Etw. auffassen, wahrnehmen, alqd sensu, sensibus. *c)* mit dem Geiste Etw. umfassen = begreifen, verstehen, wissen, erinnern u. dgl., alqd scientiâ, cogitatione, animo, mente, memoriâ; im Zshg. auch absol. *d)* in der Rede od. der Schrift umfassen, darstellen, ausdrücken, begreifen, eandem rem pluribus verbis, alqd brevi od. breviter; *omnes formas; alqd numero ausdrücken in ꝛc.

comprehensĭbĭlis, e, *adj.* [comprehendo] dem Geiste begreiflich, faßlich, für das griech. *κατάληπτός* neugebildet v. *Cic. Acad.* 1, 11, 41.

comprĕhensio, ōnis, *f.* [comprehendo] 1) das Ergreifen=, Anfaſſen mit den Händen; daher Ergreifen, sontium = Arretirung. 2) *tp. a*) von der Rede, die Zuſammenfaſſung, Verknüpfung, consequentium rerum cum primis conjunctio et c.; dah. (ſelt.) der Stil, Ausdruck, universa c. et species orationis; die Periode, der Satz, c. verborum; auch bl. comprehensio, ut c. numerose cadat. *b*) das Begreifen; der Begriff, cogitationes comprehensionesque rerum.

comprendo ſ. comprehendo.

compresse, *adv.* m. *comp.* (ſelt.) [comprimo] gedrängt, kurz, compressius loqui.

compressio, ōnis, *f.* [comprimo] das Zuſammendrücken, dav. *a*) die Umarmung, *Plaut. b*) *tp.* die gedrängte Kürze in der Rede, *Cic. Brut.* 7, 29.

compressus, *m.* (nur im *abl. sing.*) [comprimo] d. Zuſammendrücken; dah. (*Com.*) v. Beiſchlaf.

comprĭmo, pressi, pressum, 3. [compremo] 1) zuſammendrücken, zuſammenpreſſen, digitos; ordines dichter machen; *versus ordinibus, dicht ſchreiben; *ora, *labra ſchließen; ſprichw. compressis manibus sedere, die Hände in den Schooß legen. Hiero. (*Com. Liv.*) c. alqm = ſchänden. 2) zurückhalten, anhalten, dämpfen, unterdrücken, hemmen, eigtl. u. bildl., animam, manum; *gressum; seditiones, furores alcjs; †haec primo statim anno comprimendo; tumultum, conscientiam beſchwichtigen, hostes, den Angriff der Feinde aufhalten; (vorcl.) c. se u. vix comprimor quin in eum involem; c. frumentum = nicht herausgeben; delicta, famam alcjs rei unterdrücken, verſchweigen, verhehlen.

comprŏbātio, ōnis, *f.* [comprobo] die Anerkennung, einm. *Cic. fin.* 5, 22, 62.

comprŏbātor, ōris, *m.* [comprobo] der Anerkenner, einm. *Cic. de inv.* 1, 28, 43.

com-prŏbo, 1. 1) Etw. völlig billigen, ihm ſeinen vollen Beifall ſchenken, es für gut u. richtig erklären, alqd. 2) Etw. Andern als wahr, richtig ꝛc. darthun, beweiſen, erklären, Etw. beſtätigen, alqd.

comprōmissum, i, *n.* [compromitto] gegenſeitiges Verſprechen, Compromiß, ſ. compromitto.

com-prōmitto, etc. 3. juridiſcher *t. t.* ſich gegenſeitig bei Feſtſetzung einer gewiſſen Geldbuße verſprechen, die Entſcheidung einer Rechtsſtreitigkeit auf den Spruch eines arbiter ankommen zu laſſen.

Compsa, ae, *f.* Stadt der Hirpiner in Samnium. Dav. **-ānus**, von=, aus Compſa.

comptus, *adj.* [*partic.* v. como] ſauber, oratio; †orator; †Isocrates in diverso genere dicendi nitidus et c.; †comptior sermo.

Compulteria, ae, *f.* Städtchen der Samniter.

com-pungo, nxi, nctum, 3. Etw. beſtechen, überall hin ſtechen, collum dolone, *Phaedr.*, compunctus notis Threïciis = gebrandmarkt; in bildl. Wendung, ipsi se suis acuminibus c., ſchneiden ſich mit ihren Spitzfindigkeiten ſelbſt ins Fleiſch.

com-pŭto, 1. zuſammenrechnen, berechnen, überſchlagen, rationem digitis, *Plaut.*; †munera fortunae; abſol.

Cōmum, i, *n.* Stadt in Oberitalien am lacus Larius, j. Como. Dav. **-ensis**, e, *adj.*; *subst.* **-enses**, ium, *m.*

***cōnāmen**, ĭnis, *n.* [conor] 1) die Anſtrengung, Bemühung. 2) die Stütze, *concr.*, einm. *Ov. met.* 15, 229.

cōnātum, i, *n.* [*partic.* v. conor] das Unternehmen, Wagniß; häufiger *pl.*

cōnātus, us, *m.* [conor] 1) der Verſuch, das Unternehmen, resistendi; audax c. trajiciendarum Alpium; principem esse ad conatum exercitus comparandi; conatus adversariorum infringere; †occurrere conatibus alcjs; repressi nefarios tuos c.; †accedere conatibus alcjs; †ingentes c. adversus Germaniam; omnem sui tribunatus conatum in meam perniciem parare atque meditari die ganze Kraft ſeines Tr. planmäßig bereit machen ꝛc.; hoc conatu desistere; frustra capere conatus, *Liv.*; nulla est ullo in genere laus oratoris, cujus in nostris orationibus non sit aliqua si non perfectio at conatus tamen atque adumbratio; (*Quint.*) conatum longius petere, bei dem Verſuche (zu ſpringen) weiter ausholen; †primo statim conatu. 2) d. Bemühung, Anſtrengung, magno jam conatu magnas nugas dixerit, *Ter.*; magno conatu agere; tumultus haud magno conatu oppressus est; auch Trieb, Drang, beluae habent conatum ad pastus capiendos, *Cic. n. d.* 2, 47, 122; conatum iracundiae suae morte sedavit, *Cic. Brut.* 10, 42.

con-căco, 1. beſacken, regiam, *Phaedr.*

con-caedes, ium, *f.* (*pl.*) der Verhau, *Tac.*

con-călĕfăcio, etc. 3. ganz erwärmen, brachium; quam (individuorum corporum levium et rotundorum concursionem) Democritus conralefactam et spirabilem (aus Feuer= u. Luftheilen beſtehend) esse vult; (*Nep.*) quemadmodum stans jumentum concalfieri exercerique posset.

con-călĕo, — — 2. ganz warm ſein, *Plaut.*

con-călesco, lui, — 2. ſich durch und durch erwärmen, ſich erhitzen, corpora nostra c. ardore animi; *tp.* (*Ter.*) vor Liebe erglühen.

con-callesco, lui, — 3. (ſelt.) eigtl. harte Hautſchwielen bekommen, dah. *tp.* 1) ſtumpf und gefühllos werden, locus ille animi nostri, stomachus ubi habitabat olim, concalluit. 2) gewitzigt=, geſcheit werden, callidos (appello), quorum tanquam manus opere, sic animus concalluit.

con-călo, 1. [wölbt, locus.

†conĕămĕrātus, [*partic.* v. concamero] über=

Concănus, i, *m.* ein Mann aus der wilden Völkerſchaft der Concani in Spanien, collect., *Hor.*

con-castīgo, 1. ſtark züchtigen, abzüchtigen, alqm, *Plaut.*

con-căvo, 1. (poet. u. ſpät.) höhlen, krumm od. hohl machen.

con-căvus, *adj.* rings od. rund hohl, gewölbt, gekrümmt, c. altitudines speluncarum; *aqua c. aufwallend.

con-cēdo, etc. 3. I) *intrans.* 1) von einer Stelle irgendwohin fortgehen, ſich wegbegeben, ſich entfernen, ab eorum oculis aliquo c.; (*Plaut.*) a foribus, m. bl. *abl.* oculis tuis; *dies coelo concesserat; ex aedibus, intro, hinc, *Plaut. Ter.*; quo; alius alio; ex praetorio in tabernaculum; in hiberna; Argos habitatum; insbeſ. *a*) einem Andern Platz machend von einem Orte weggehen, ihn räumen, =abtreten, totâ Italiâ; alcui agro; concedere vitâ u. bl. concedere, *Tac.*, *ab superis oris = ſterben; *ipsae rursus concedite silvae fahret dahin, lebt wohl; prägn. *vergehen, verſchwinden, tumor omnis et irae c. deum. *b*) in Etw. gerathen, =kommen, zu Etw. übergehen, c. in paucorum potentium jus atque dicionem; c. in deditionem, ſich übergeben, c. in sententiam alcjs, einer Anſicht beitreten; *in hanc turbam; (*Sall.*) in gentem nomenque imperitantium ſich verlieren in ꝛc. *c*) der Uebermacht od. überhaupt der Ueberlegenheit weichen, das Feld räu=

men, aus dem Wege gehen, voluptas c. dignitati; c. naturae (*Sall.*), fato (*Tac.*) = sterben. *d*) bezüglich Rang, Ansehen u. dgl. weichen, nachstehen, den Vorrang zugestehen, vor Jmdm. zurücktreten, c. alcui, alcui de alqa re; (*Ter.*) paululum de jure suo; c. aetati; non, vix c. alcui amore in patriam, de familiaritate u. dgl. *e*) dem Willen Jmds. weichen = sich fügen, nachgeben, willfahren, gehorchen, alcui, alcjs postulationi; auch beipflichten, alcui, *Ter.*; *veris. *f*) aus Nachsicht weichen = nachsehen, nachsichtig sein, vergeben, verzeihen, alcui, temere dicto. II) *trans.* 1) Jmdm. eine Localität abtreten, -einräumen, -überlassen, agros alcui, partem vici Gallis; oppidum militibus ad diripiendum, c. Siciliam. 2) Jmdm. Etw. gestatten, gewähren, zugestehen, einräumen (in Folge einer Bitte, Forderung, Anmuthung; vgl. permitto), c. amicis quidquid velint; alcui libertatem, impunitatem, omnia, †incolumitatem; †vitam schenken; tempus quieti et luxuriae, *Sall.*; mit ut, ne, auch mit *inf.*, ingemiscere viro nonnunquam concessum est, *Cic.*, loqui non conceditur, *Caes.*, häufiger bei Dicht., *Camarina fatis nunquam concessa moveri dem es vom Schicksal nie vergönnt war, umgewandelt zu werden; *Calydona in iras Dianae hingeben dem Zorn der Diana. 3) eine Behauptung ungern, nothgedrungen einräumen, zugeben, alqd; mit *acc. c. inf.*, prägn. auch mit ut, Stoicis concedite, ut virtus sola vitam efficiat beatam = ut statuatur virtutem solam vitam efficere beatam; im *pass.* auch persönl. haec ubi conceduntur esse facta, *Cic. p. Caec.* 15, 44. 4) = condono, *a*) Etw. um Jmds. Willen opfern, -aufgeben, = von Etw. abstehen, c. rei publicae dolorem amicitiasque suas; petitionem alcui. *b*) Jmdm. Etw. hingehen lassen, verzeihen, alcui peccata. Hierv. c. alcui alqm, Jmdm. um Jmds. Willen verzeihen, c. alqm senatui; c. peccata liberorum misericordiae parentum, aus Mitleid mit den Eltern den Kindern ihre Versehen verzeihen.

con-cĕlĕbro, 1. festlich begehen, feiern, spectaculum, funus. Dah. *a*) Etw. lebhaft betreiben, studia per otium, einm. *Cic. de inv.* 1, 3, 4. *b*) in Rede u. Schrift verbreiten, -bekannt machen, rumorem; rühmen, preisen, verherrlichen, virtutem; famâ et literis ejus diei victoriam, ausposaunen.

concēnātio, ōnis, *f.* die Speisegesellschaft, als Uebersetzung des griechischen *συνδεῖπνον*; vgl. compotatio.

concentio, ōnis, *f.* [concino] (selt.) gemeinschaftlicher-, harmonischer Gesang, Harmonie.

con-centŭrio, 1. in Centurien versammeln, dah. scherzh. *tp.* zusammenhäufen, aufstellen, sycophantias od. metum in corde, *Plaut.*

concentus, us, *m.* [concino] 1) der zusammenstimmende Gesang oder Musik, der Einklang, die Harmonie, harmonische Musik, c. avium, tubarum ac cornuum; catervae et c., zusammensingende Chöre, ganze Sängerchöre; varios c. efficere; *c. vocis lyraeque. 2) *tp.* die Uebereinstimmung, Einigkeit, Harmonie, naturae c. atque consensus; actionum omnium, doctrinarum; *c. noster.

conceptio, ōnis, *f.* [concipio] eigtl. das Zusammenfassen, dah. 1) die Empfängniß des Weibes. 2) die Abfassung juristischer Formeln, judiciorum privatorum in civilen Rechtssachen.

conceptus, us, *m.* [concipio] 1) †das Fassen, Ergreifen, camini, Feuersbrunst. 2) die Empfängniß der Leibesfrucht; †die Leibesfrucht.

concerpo, —ptum, 3. [con-carpo] 1) zerpflücken, zerreißen, epistolas, librum. 2) *tp.* (einm. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 6, 5.) Jmd. schelten, durchhecheln, alqm ferventissime.

concertātio, ōnis, *f.* [concerto] der Wortkampf, Wortstreit, Disput, jejuna c. verborum; c. captatioque verborum; infinitis concertationumque (gegenseitige Polemik) plenis disputationibus.

concertātor, ōris, *m.* [concerto] der Wetteiferer, Nebenbuhler, einm. *Tac. ann.* 14, 29.

concertātōrius, *adj.* [concertator] zum Wortkampf gehörig, genus dicendi, einm. *Cic. Brut.* 83, 287.

con-certo, 1. 1) einen Wettkampf eingehen, und so kämpfen, streiten, sich messen mit Jmdm., proelio; †de regno. 2) insbes. mit Worten streiten, einen Wortkampf führen, disputiren, cum alqo de alqa re; quae concertata sunt.

concessio, ōnis, *f.* [concedo] das Zugestehen, Einräumen, die Vergünstigung; überh. der Straferlaß.

con-cesso, 1. (*Plaut.*) aufhören, nachlassen, m. *inf.*; pedibus.

concessus, *m.* [concedo] nur im *abl. sing.*, Erlaubniß, Zugeständniß, tuo, deorum.

concha, ae, *f.* [κόγχη] 1) die Muschel. 2) Insbes. *a*) *die Purpurschnecke. *b*) *die Perle. *c*) die Muschelschale. *d*) *Gegenstände von der Form einer Muschelschale, z. B. das Horn des Misenus, ein Salbenbüchschen, Salzfäßchen.

conchita, ae, *m.* [κογχίτης] der Muschelsammler, einm. *Plaut. Rud.* 2, 2, 5.

conchȳlĭātus, *adj.* [conchylium] purpurfarben, peristromata; (*Suet.*) vestis.

conchȳlium, ii, *n.* [κογχύλιον] 1) das Schalthier überhaupt. 2) insbes. die Auster. 3) eine Art Purpurschnecke, *Cat.* Dav. die Purpurfarbe.

1. concīdo, īdi, — 3. [con-cado] 1) zusammen- od. niederfallen, -stürzen, conclave; repentinâ ruinâ pars ejus turris; coelum omne concidat necesse est; equus ejus ante signum; prägn. todt hinstürzen, im Kampfe fallen, pugnans, in proelio c.; sub onere c.; *ferae conciderant, *per herbas; *ante aras victima taurus c.; im Bilde, falsum crimen statim concidit et exstinguitur; *v. Winden, sich legen; *macie c. zusammenschrumpfen; *c. auguris Argivi domus hingesunken, untergegangen ist ꝛc. 2) *tp.* gänzlich sinken, -gestürzt werden, alle Kraft oder allen Werth-, allen Muth-, Halt verlieren, zu Grunde gehen, unterliegen, res publica; religio; senatus auctoritas; fides (Credit); opes Carthaginis; animus cum re; mens (Besinnung); in optima causa Pompejus; uno crimine; accusatus populi judicio; †hostes animis; (*Tac.*) bellum c.

2. concīdo, īdi, īsum, 3. [con-caedo] 1) zerhauen, zerschneiden, durchziehen, naves; itinera pedestria concisa aestuariis; *montes scrobibus. Insbes. *a*) zerhauen, durchprügeln, alqm virgis. *b*) beschlafen; dah. caede, concide, im Doppelsinne, auch als Gladiatorenzuruf, *Cic. Verr.* 3, 66, 155. 2) im Kriege zusammen-, niederhauen, equites, magnam partem eorum. 3) *tp.* *a*) von den Redesätzen ꝛc., zerstückeln, sententias. *b*) durch Wort od. That zu Boden schlagen, zu Grunde richten, vernichten, omnem auctoritatem universi ordinis; Timocratem totis

voluminibus; Antonium decretis vestris; Vatinium arbitratu nostro; Servius allisus est, ceteri conciduntur; durch Täuſchung zu Grunde richten, völlig täuſchen, istic homo articulatim te concidit, *Plaut.*

con-cieo, īvi, ītum, 2. auch **-io**, īvi, ītum, 4. 1) zuſammen herbeikommen laſſen, -treiben, -bringen, -führen, ſammeln, multitudinem ad se, exercitum ex tota insula, matronas ex domo, totam urbem. 2) in ſtarke Bewegung ſetzen, aufregen, erſchüttern, treiben u. dgl., *concita navis; *amnis concitus imbribus; †tela concita, fliegende Geſchoſſe; *concita flumina; †equus calcaribus c.; *concita tormento saxa; *procursu c. axis; *crebris freta terris, von den dichtgedrängten, das Meer einengenden und dadurch einen höheren Wellenſchlag veranlaſſenden cycladiſchen Inſeln. 3) *tp. a)* Jmd. in leidenſchaftliche Stimmung verſetzen, aufregen, aufreizen, plebem contionibus, Etruriam in arma, per legatos homines ad arma; *immani concitus irâ; accusatorem Fabium Romanum, *Tac. b)* eine Leidenſchaft, Thätigkeit oder einen Zuſtand zur Erſcheinung bringen, -erregen, -erzeugen, -veranlaſſen, turbas, inter eos iram hanc, *Ter.*, seditionem largitione pessimi exempli, bellum in his provinciis, simultates sibi caedibus rapinisque, *Liv.*, seditionem, varios motus animorum, tantum consternationis invidiaeque, *Tac.*

concĭlĭābŭlum, i, *n.* [concilio] der Verſammlungsplatz, beſ. zum Handelsverkehr od. zu Rechtsverhandlungen, der Marktplatz, Gerichtsort, -flecken, *Liv.*; per conciliabula et coetus, *Tac.*; c. damni u. bl. c. ſcherzh. Bordell, *Plaut.*

concĭlĭātio, ōnis, *f.* concilio] 1) die Verbindung, Vereinigung, communis totius generis hominum c. et consociatio; quasi civili conciliatione et societate conjuncti. 2) die Vereinigung in der G.ſinnung, das Gewinnen der Gemüther für ſich od. etwas Anderes, conciliationis causâ; hoc valet ad c. Hierv. *a)* die Befreundung mit Etw., Geneigtheit zu Etw., prima est hominis c. ad ea quae sunt secundum naturam. *b)* Empfehlung, c. naturae. *c)* (ſelt.) die Erwerbung, Erwirkung, gratiae, *Cic. p. Clu.* 31, 84.

concĭlĭātor, ōris, *m.* [concilio] Stifter, Vermittler, nuptiarum, proditionis.

concĭlĭātrīcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. conciliatrix] die Vermittlerin, blanda Fürſprecherin, einm. *Cic. p. Sest.* 9, 21.

concĭlĭātrix, īcis, *f.* 1) die Urheberin, Vermittlerin, Stifterin, vis orationis c. societatis humanae; opinio virtutis c. amicitiae. 2) die Unterhändlerin bei einer Ehe od. einer Liebſchaft, Kupplerin.

concĭlĭātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von concilio] 1) beliebt, alcui bei Jmdm. 2) zu Etw. geneigt, judex ad rem accipiendam fiat conciliatior.

concĭlio, 1. [concilium] zuſammenbringen, 1) der Neigung-, Geſinnung nach, befreunden, geneigt machen, günſtig ſtimmen, gewinnen, hos singillatim Cingetorigi; eam civitatem Arvernis; reliquas civitates circummissis legationibus amicitiâ Caesari; nos inter nos; magnis jacturis sibi quisque eorum animos; animos hominum; *anempfehlen, annehmlich machen, dictis artes suas. Hierv. insbeſ. (ſelt.) Sinn und Gemüth auf Etw. hinleiten, -anweiſen, quas res primas natura conciliavit; 2) durch Vereinigung ſtiften, zu Stande bringen, nuptias; pacem, amicitiam; pacem inter cives; amicitiam alcui cum alqo; sibi voluntatem alcjs; sibi amorem ab omnibus. Insbeſ. verſchaffen, verſchaffen, erwirken, alcui alqd; pecunias, *Cic.*, alcui servum (käuflich), *Plaut.*; c. alcui mulierem, durch Werbung od. (häufiger) durch Kuppelei Jmdm. ein Mädchen zur Frau oder als Buhlin verſchaffen, um ſie werben, ſie kuppeln, *Com.*; †filiam suam alcui verkuppeln.

concĭlium, ii, *n.* [concio = concieo] die Vereinigung, 1) *Verbindungs-, Vereinigungsmittel, hoc c. mihi tecum manebit. 2) die Zuſammenkunft, ſowohl *abstr.* = das Zuſammenkommen (quod Camenarum ibi c. cum conjuge sua Egeria essent), als *concr.* = die Verſammlung, Schaar, der Verein, Kreis, pastorum, deorum, coelestium; coetus conciliumque piorum, divinum c. animorum; im engeren Sinne, jede berufene Verſammlung, beſ. in Staatsangelegenheiten, theils der Vornehmen, Edleren, des Ausſchuſſes, auch Bundestag, Landtag, theils bei den Römern die berufene Verſammlung des ganzen Volkes, aber blos zur Anhörung des Vortrages eines Magiſtrates (nicht zur Abſtimmung; vgl. comitia, contio, coetus), vocare ad concilium populum, oder mit *gen.* populi, die Verſammlung des alten populus der Patrizier, = comitia centuriata; plebis der Plebejer = comitia tributa.

concĭnne, *adj.* [concinnus] kunſtgerecht, zierlich, gefällig, vestitus, *Plaut.*; dicere; rogare.

concĭnnĭtas, ātis, *f.* [concinnus] kunſtgerechte, abgerundete Verbindung der Wörter und Gedanken, künſtleriſche Form, Kunſtform, verborum, sententiarum.

concĭnnĭtūdo, ĭnis, *f.* [concinnus] der Redeſchmuck, einm. *Cic. de inv.* 1, 18, 25.

concĭnno, etc. 1. [concinnus] 1) gehörig zurecht machen, -legen, struices patinarias, aream, *Plaut.*; pallam ausbeſſern, *Plaut.*; munusculum alcui, *Trebon.* in *Cic. ep.* 2) zu Etw. machen, Etw. bewirken, alqm insanum verbis suis, lacrimantem concinnas tu tuam uxorem, *Plaut.*; quantum mali, *Phaedr.*

concĭnnus, *adj.* m. *comp.* eigtl. gehörig und kunſtgerecht zuſammengefügt, nett, hübſch, zierlich, elegant, tectorium; *Samos; helluo. *c)* v. der Rede u. dem Redner, wohlgeordnet, abgerundet, abgemeſſen, zierlich, harmoniſch, treffend, gefällig, oratio; sententiae; reditus ad rem aptus et c.; *versus; *sermo utrâque linguâ verſchmelzen; alii in eadem jejunitate concinniores; Aristo; c. et elegans; c. in brevitate respondendi. *d)* gefällig, zuthulich, amicis, *Hor.*; ut tibi maxime concinnum est, *Plaut.*

concĭno, ŭi, entum, 3. [com u. cano] I) *intrans.* 1) zugleich-, einſtimmig-, harmoniſch tönen, v. Menſchen, †tragoedo pronuntianti mit d. Flöte begleiten; v. mehreren Blasinſtrumenten, zuſammenertönen, -erſchallen, tubae, signa; (*Tac.*) cornua; *tp.* übereinſtimen, harmoniren, cum Peripateticis re c., verbis discrepare; inter se. II) *trans.* gemeinſchaftlich anſtimmen, ertönen laſſen, haec cum concinuntur. Hierv. *a)* *preiſen, beſingen, Caesarem; laetos dies; laudes alcui. *b)* *vom Weiſſagevogel, weiſſagend ſingen, prophezeien, funestum omen.

concio, concionabundus, concionalis etc. ſ. contio etc.

concĭpĭlo, 1. [*frequent.* v. concipio] (ſelt.) mit aller Macht ergreifen, -faſſen, *Plaut.*

concĭpio, cēpi, ceptum, 3. [capio] zuſammennehmen, ganz faſſen, dah. 1) auffaſſen, in ſich

bgl., c. faciem suam ostentare, *Sall.*, *c. aspicere alqm; †c. tendens, ganz nahe hinrudernd.

com-misceo, etc. 2. 1) zuſammenmiſchen, vermiſchen, vermengen, c. mulsum, *Plaut.*; in patina scarorum jecinora et pavonum cerebella, *Suet.*; corpora fleiſchlich vermiſchen; alqd cum alqa re, †servos cum ingenuis, *commixta frusta mero; *fumus commixtus in auras; *tp.* temeritatem cum sapientia. 2) beimiſchen, alqd alcui rei; *durch Vermiſchung hervorgegangen, Silvius Italo commixtus sanguine.

commĭsĕrātio, ōnis, *f.* [commiseror] das Bemitleiden des Beklagten, um auch Mitleiden bei den Richtern ꝛc. zu erwecken, alcjs, von dem Redner; auch abſol., der rührende Ton, -Ausdruck.

com-mĭsĕresco, — — 3. u. *impers.* commiserescit me alcjs, ich fühle Mitleid mit Jmdm., einm. *Ter. Hec.* 1, 2, 54.

com-mĭsĕror, *dep.* 1. bedauern, beklagen, bejammern, fortunam Graeciae; in der Rhetorik, abſol., in den rührenden Ton übergehen (vom Redner).

commissio, ōnis, *f.* [committo] die Wettkampfabhaltung, der Wettkampf; †meton., die Preis-, Prunkrede.

commissum, i, *n.* [committo, *partic.*] 1) das, was Jmd. unternimmt, das Unternommene, temere c., *Liv.* Insbeſ. *a*) das Vergehen, die Schuld, factum aut c. audacius; *turpe; *commissa luere. *b*) †das Verwirkte, d. h. das Heimfallen an den Staatsſchatz, die Einziehung, Confiscation. 2) das Anvertraute, das Geheimniß, *Hor.*; gew. im *pl.*

commissūra, ae, *f.* [committo] die Verbindung, Zuſammenfügung, digitorum, ossium; ad commissuras pluteorum atque aggeris, an den Verbindungsſtellen, wo die Bruſtwehren auf dem Damme aufſaßen.

com-mītĭgo, 1. mürbe machen (durch Schlagen), alcui caput sandalio, einm. *Ter. Eun.* 5, 7, 4.

com-mitto, etc. 3. zuſammenlaſſen, -bringen, dah. 1) Dinge zuſammenfügen, an-, aufeinanderfügen, verbinden, vereinigen, malos (Balken), opera (Befeſtigungswerke), †silvas, die Wälder undurchdringlich machen; †maria, *duas noctes; viam viae, *Liv.*, †urbem continenti, †lacum flumini; *dextram dextrae, *manum Teucris handgemein werden, *delphinum caudas utero commissa luporum, Delphinenſchwänze mit einem Wolfsleibe vereinigend; commissa inter se munimenta, *Liv.*, *commissa in unum crura. Insbeſ. zum Kampf, Wettſtreit, Zank aneinanderlaſſen, -hetzen, *acies commissas solvere; †pugiles Latinos cum Graecis; aequales, omnes inter se; auch *zum Vergleich zuſammenſtellen, sua scripta antiquae Corinnae. 2) Etw. zur Ausführung-, Anwendung bringen, ſtattfinden laſſen, *a*) c. pugnam, proelium, eine Schlacht-, ein Treffen liefern, cum alqo, †commissum erat proelium inter MacedonasAriosque; c. bellum, c. leve certamen in alto, bellum prospere, *Liv.*, c. rixam; spectaculum, ludos; judicium inter sicarios committitur wird gehalten; †c. obsidionem, *committitur sermo; *c. pugnam caestu beſtehen; †abſol., ein Treffen liefern, kämpfen, cum alqo, contra Sullam; priusquam committeretur, vor Beginn des Kampfes. *b*) etwas Unerlaubtes begehen, -verüben, verſchulden, alqd in, erga, adversus alqm; facinora virilis audaciae; tantum facinus, tantum scelus; delictum majus; multa maleficia; nihil commisisse; si quae culpa commissa est; †caedem; *caedes. Hierv. *a*) c. contra legem (ſelt. †c. lege alqa), gegen das Geſetz ſündigen, es übertreten; cum veri simile erit, alqm commisisse. *b*) m. ut, auch cur, quare od. **inf.*, Schuld haben, bewirken, es dahin kommen laſſen daß ꝛc., non c. ut tibi insanire videar, ut morte multandus sim; neque commissum a se, quare timeret; negare se commissurum, cur etc. *c*) verſchulden, verwirken, poenam octupli; multam. *d*) *pass.* eine Vertragsbeſtimmung in Erfüllung gehen-, vor ſich gehen laſſen, sponsio commissa; hanc devotionem capitis mei convictam esse et commissam; auch als ein Pfand u. dgl. verfallen, anheimfallen, hereditas Veneri commissa est; fiducia commissa. 3) Etw. od. Jmd. hingeben, überlaſſen (immer mit dem Nebenbegriff des guten Vertrauens, in welchem man Etw. Jmdm. od. einer Sache überläßt, in die Hände giebt), anvertrauen (vgl. permitto), alqm, exercitum fidei, c. alqm fidei potestatique alcjs; c. alcui salutem suam, rem difficilem, de existimatione sua, c. collum tonsori; alcui bellum, *portam; quaedam domestica literis non c.; *alcui alqm alendum; (*Ter.*) gnatam suam alcui uxorem; ſprichw. (*Ter.*) ovem lupo; auch abſol., Jmdm. Vertrauen ſchenken, -die Sache in die Hand geben, -anheimgeben, necessario ventis committendum putavit; commisi Hejo; alcui de existimatione sua; alcui ut videat; c. se alcui, periculo; se itineri, se urbi; se theatro populoque R., ſich ins Theater u. vor die Augen des röm. Volks wagen, se longius a porticibus; c. se in aciem, in conclave, in senatum, in populi R. conspectum; *c. funera primae pugnae = die erſten Todten im Gefechte fallen laſſen; c. rem in discrimen, es zu einer Entſcheidung kommen laſſen, in casum ancipitis eventus; c. rem proelio, in aciem, es auf den ungewiſſen Ausgang-, eine Schlacht ankommen laſſen; in üblerm Sinne, preisgeben, ausſetzen, †legiones hostibus, †se ad subsidium mittendum; *ratem pelago; *caput tonsori; *virtutem indigno poëtae.

commŏde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [commodus] 1) in gehörigem Grade od. Maße, der Sachlage entſprechend, angemeſſen, gehörig, ſchicklich, gut, gewandt, trefflich, saltare, verba facere; orationem Lysiae c. scriptam esse; feceris c. mihique gratum, si, c. facis, quod; alqd facete et c. dicere; c. dicere; c. et breviter dictum, dicta; res minus c. gerere; commodius consumere; minus c. audire, in nicht ganz gutem Rufe ſtehen; insbeſ. *a*) ohne Schwierigkeit, bequem, navigare; (*Hor.*) commodius vivere. *b*) gelegen, zur gelegenen Zeit, *Com.* *c*) verbindlich, höflich, *Com.*

commŏdĭtas, ātis, *f.* [commodus] 1) die gehörige Beſchaffenheit-, das Paſſende u. Schickliche einer Sache, die Schicklichkeit, das rechte Maß, corporis, gehörige körperliche Fertigkeit; domus; vitae; im Zſhg. abſol., c., der angemeſſene Vortrag, *Cic. de inv.* 1, 2, 3. *p. Rosc. A.* 4, 9. 2) die Bequemlichkeit, Annehmlichkeit, das Angenehme, Vortheilhafte, Gute, itineris; ad faciendum idonea; tantae c. corporis; plurimas et maximas commoditates amicitia continet; externae; qui ex bestiis fructus, quae c. percipi potest? 3) die Gefügigkeit, Gefälligkeit, Zuvorkommenheit, Nachſicht, *Ter. Ov.*

commŏdo, 1. [commodus] eigtl. zurechtmachen, her-, einrichten, dah. *a*) c. alcui, ſich Jmdm. gefällig erweiſen, Jmdm. einen Liebesdienſt erweiſen, alcui, publice, alcui omnibus in rebus. *b*) c. alqd alcui, α) im engern Sinne, Jmdm. Etw.

zwar ohne besondere Förmlichkeit od. Bedingung, aber in der Voraussetzung auf Zeit leihen, den Gegenstand selbst in natura nach gemachtem Gebrauch zurück zu bekommen (vgl. mutuum do), alcui aurum. β) im weitern Sinne, aus Gefälligkeit Etw. Jmdm. auf Zeit zum Gebrauch überlassen, -hergeben, -zukommen lassen, -widmen, leihen, ut haec a fortuna donata, cetera commodata esse videantur; c. suas vires alils; nomen suum alcui ad translationem criminis; rei publicae tempus (Zeit der Zahlung), †alcui operam suam ad turpissimum ministerium; *alcui aurem, *aurem patientem culturae; von Personen, ex illis testes signatoresque falsos c.

commŏdŭle u. **-lum**, *adv.* [*dem.* v. commodo] nach od. in bester-, schönster Bequemlichkeit, *Plaut.*

1. commŏdum, *adv.* [commodus] gerade, eben, c. egeram diligentissime; c. discesseras heri, cum etc.

2. commŏdum, i, *n.* [*s.* von commodus] 1) die Bequemlichkeit, der günstige Zeitpunkt, die Zuträglichkeit, häufig commodo meo, tuo (auch ex c. od. per c.), nach (gemäß) meiner, deiner Bequemlichkeit; quod si commodo tuo, valetudinis tuae fieri possit soweit es geschehen kann ohne dich zu geniren, ohne Nachtheil für dein Befinden; contra valetudinis commodum; copias per c. exponere in aller Muße, legere ex c. gemächlich; c. alcjs exspectare, warten, bis es Jmdm. gelegen ist; quod commodo rei publicae facere possis; si per commodum rei publicae posset. 2) der Vortheil, Nutzen (er bestehe worin er wolle; vgl. emolumentum), das Gute; häufig im *pl.* c. vitae, pacis; die vom Staat gewährten Vergünstigungen, -Privilegien, -Vorrechte, tribunatus (militum) commoda, provincialia ornamenta commodaque; *militibus commoda dare; auch zeitweilig überlassene Gegenstände, einm. *Cic. Verr.* 4, 3, 6.

commŏdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [con-modus] mit od. nach dem gehörigen Maße, 1) dem Maße, den Verhältnissen, dem Zweck, der Natur der Sache angemessen, entsprechend, zweckmäßig, treffend, bequem, gehörig, wohl, gut, viginti commodae minae wie sie an Zahl sein müssen, volle, c. statura, *Plaut.*, novem cyathi c., *Hor.*; iter commodius, tempus c.; hanc sibi commodissimam belli rationem judicavit, ut etc.; commodiore re frumentaria uti; lex c. alcui; commodum (commodius, commodissimum) est, es ist bequem, genehm, gefällt, dum erit c., *Ter.*, cum est c., si tibi erit c.; commodum (commodissimum) esse, ducere, statuere m. *inf.*, *acc. c. inf.*; literae c. de alqa re allatae sunt gute Nachrichten enthaltend; omnia curationi commoda sunt der Genesung günstig, *vestis c. ad cursum; valetudo minus c.; †vivere filium atque etiam commodiorem esse sei-, befinde sich wohler. 2) von Personen und ihrem Betragen, gefügig, zuthulich, zuvorkommend, gefällig, quemquamne existimas Catone commodiorem, comiorem, moderatiorem fuisse ad omnem rationem humanitatis; mores c.; *mihi c. uni, nur auf meinen Vortheil bedacht.

commoenio s. 1. communio.

com-mŏlior, *dep.* 4. (vorcl.) in Bewegung bringen, *tp.* unternehmen, dolum ad alqm aut machinam.

commŏnĕ-făcio, etc. 3. Jmd. nachdrücklich erinnern, -mahnen, ihm Etw. zu Gemüthe führen, alqm, alqm alcjs rei; praeturam, m. ut; *pass.* commonefieri crudelitatis.

com-mŏneo, 2. = commonefacio, c. alqm, alqm de alqa re; (*Plaut.*) m. Relativs.; (*Ter.*) m. ut.

com-monstro, 1. genau, deutlich zeigen, weisen, bezeichnen, kenntlich machen, hominem alcui, *Ter.*; viam; aurum alcui; sedes argumentorum; locos de ornatu orationis.

commŏrātio, ōnis, *f.* [commoror] das Verweilen, Verzögern; insbes. in der Rhetorik das Verweilen bei einem Gegenstande.

Commorientes, die Mitsterbenden, Titel eines verlorengegangenen Lustspiels des Plautus, *Ter.*

com-mŏror, 1. *dep.* sich aufhalten, verweilen (auf kürzere od. längere Zeit, jedoch blos interimistisch; vgl. maneo, cunctor, haesito), Romae; ibi diem posterum; apud alqm diutissime; paulisper c. dum etc.; vom Redner = bei einem Gegenstande stehen bleiben, -verweilen, in eo vitio, in eadem sententia; pluribus verbis in eo.

commōtio, ōnis, *f.* [commoveo] nur *tp.* die Erregung, Aufregung, c. jucunditatis suavis in corpore die durch ein wohlthuendes Gefühl herbeigeführte Erregung; c. animi, commotiones animorum u. bl. commotiones.

commōtiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von commotio] kleine Unpäßlichkeit, einm. *Cic. Att.* 12, 11.

commōtus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von commoveo] 1) unsicher, schwankend, genus (dicendi) in agendo; (*Tac.*) aes alienum. 2) aufgeregt, animus commotior; aufgebracht, (*Tac.*) Drusus commotior animo.

com-mŏveo, etc. 2. 1) in Bewegung setzen, stark bewegen, theils von der Stelle ab, = wegführen, -treiben, -rücken u. dgl., theils auf der Stelle selbst, = erschüttern, erregen, aufwühlen u. dgl., c. castra ex loco, mit dem Heere aufbrechen; c. se, sich rühren; c. se domo, ex loco; c. hostem zum Weichen bringen; si una litera commovetur von seinem Platze genommen wird; c. columnas fortschaffen; nullus nummus commovetur, es wird nicht das Geringste umgesetzt, -nicht das geringste Geldgeschäft gemacht; *c. sacra, die Heiligthümer herumtragen; *c. cervum aufjagen; *c. alas hin- u. herbewegen; *tp.* alcjs rei memoriam erwecken, erneuern; nova quaedam in Anregung bringen (beim Disputiren); in quo tanta commoveri actio (eine so bedeutende dramatische Kraft in Bewegung gesetzt werden) non posset; primis ab his historia commota est; risus est commotus; convellere adoriri, quae commoveri non possunt. 2) *tp.* *a*) *pass.*, körperlich od. geistig krankhaft erregt = krank od. verrückt werden, perleviter commoveri, eine leichte Unpäßlichkeit bekommen; *mens commota; *commotus = verrückt. *b*) Jmd. in heftige Gemüthsbewegung versetzen, beunruhigen, einen starken Eindruck auf Jmd. machen, erschüttern, reizen u. dgl., alqm, animum (Begierde) alcjs aut oculos; (*Hor.*) qui me commorit (= commoverit), wer mich in Harnisch bringt; bes. im *pass.* und am häufigsten im *partic.* commotus, c. desiderio suorum; c. spe; gaudio; amore fraterno; alcjs atrocitate; graviter commotus, heftig erbittert; neque in toto Acmensium testimonio commovebor werde mich nicht anfechten lassen; absol., te commotum esse beunruhigt, besorgt; commotus sum in illa (*Com.*), ich war über ihre Schönheit betroffen. *c*) eine Gemüthsbewegung-, eine Stimmung-, ein Gefühl erregen, alcui bilem, dolorem, misericordiam, odium; c. multorum studia anregen; bellum ac tumultum.

commūnĭcātio, ōnis, *f.* [communico] die Mittheilung, das Gemeinschaftlichmachen, c. consilii, civitatis; c. sermonis mihi tecum esse solet Unterredung; in der Rhetorik eine Redefigur, vermittelst welcher der Redner sich an die Zuhörer wendet und sie gleichsam mit zu Rathe zieht.

commūnĭco (communicor als *dep.* einm. *Liv.* 4, 24.), 1. [communis] gemeinſchaftlich=, zu etwas Gemeinſchaftlichem machen, I) *trans.* 1) Jmd. an Etw. Theil nehmen laſſen, ihm Etw. mittheilen, alqd cum alqo, inter se multa; rationes belli gerendi; consilia, gemeinſchaftlich berathen, consilia cum alqo, gemeinſchaftlich Rath pflegen; communicato consilio, nach gemeinſchaftlicher Berathung; im *dat.* der Perſon in claſſ. Sprache nur im *pass.*, wenn zwei grammatiſche Objecte ſtehen, denen Etw. als gemeinſchaftlich beigelegt wird, hoc mihi cum illo communicatum est; crimina cum his civitatibus Verri communicata sunt; dagegen iſt an Stellen, wie neque iis petentibus jus redditur neque bonos communicatur, iis omnium domus patent victusque communicatur, aus dem vorhergehenden iis zu communicatur zu ergänzen cum iis. 2) Etw. mit Jmdm. gemein haben, =theilen, =zu dem Seinigen machen, inimicitias cum alqo; et secundas res splendidiores facit amicitia et adversas partiens communicansque leviores; in periculis communicandis. II. *intrans.*, cum alqo, de alqa re, mit Jmdm. zu Rathe gehen, ihm eine Mittheilung machen, ſich beſprechen; auch m. nt (eine Mittheilung machen u. aufforbern).

1. com-mūnio (commoen.), 4. 1) ſtark=, von allen Seiten befeſtigen, =verſchanzen, locum; castra vallo, castra; castella; tumulum; collem. 2) *tp.* verwahren, beſtärken, ſicher ſtellen, auctoritatem aulae; jus; causam testimoniis.

2. com-mūnio, ōnis, *f.* [communis] die Gemeinſchaft, inter quos est c. legis; c. literarum et vocum; c. sanguinis.

commūnis, e, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* u. *sup.* 1) Mehreren od. Allen gemeinſchaftlich, gemeinſam, allgemein (Ggſ. proprius, Einem gehörig); hoc mihi est cum illo commune; multa sunt iis inter se c.; vita c., das Leben, wie es unter den Menſchen überhaupt iſt, homo vitae c. ignarus ohne Lebensart, ohne Welt; sensus c. ſ. sensus; salutatio c. überall üblich, wie ſie gegen Alle ſtattfindet; mimi c. oft geſehene, gewöhnliche (vgl. vulgaris); tempora, Zeitumſtände, die Alle betreffen; c. loca, öffentliche Plätze od. Oerter, auch bl. (*Hor.*) communia; loci c., Gemeinplätze in der Philoſophie od. Rhetorik; c. exordium, Anfang, der zu der Rede beider Parteien paſſen kann; (*Hor.*) communia proprie dicere, eigenthümliche Züge Dingen geben, die blos etwas Allgemeines haben (vom idealen Stoffe). Hierv. *subst.* *A*) **commūne**, is, *n.* der gemeinſchaftliche Beſitz einer Corporation, das Gemeingut, *Hor.*; dah. auch Gemeinweſen, die Gemeinde, Commune, der Staat, c. Siciliae. *B*) in commune, *a*) für Alle, zum gemeinſchaftlichen Beſten, consulere od. conferre alqd in c.; in c. vocare honores gleichmäßig (Patriziern und Plebejern) zutheilen. *b*) †im Allgemeinen, überhaupt, in Bauſch u. Bogen, disputare de re; haec in c. de Germanorum origine; neminem sequentium laudare nisi in publicum et in c. *c*) als Zuruf: mir die Hälfte! halb Part! *Phaedr.* 2) von Perſonen, wer in höherer Stellung aus vernünftigen Gründen die natürlichen Rechte aller Menſchen anerkennt und ſich den Niedern gleichſtellt (vgl. comis), umgänglich, herablaſſend, infimis gegen die Geringſten; insbeſ. Alle im Staat gleichſtellend, demokratiſch geſinnt.

commūnĭtas, ātis, *f.* [communis] 1) die Gemeinſchaft, nulli deo cum homine est c.; c. vitae, vitae atque victus; c. et societas humana. 2) ſubjectiv, *a*) in philoſ. Sprache, der Sinn für menſchliche Gemeinſchaft, der Gemeinſinn. *b*) (*Nep.*) die Herablaſſung.

commūnĭter, *adv.* [communis] auf gemeinſchaftliche Art, gemeinſchaftlich; auch im Allgemeinen.

commūnītio, onis, *f.* [communio] die Wegbahnung (bildl.), einm. *Cic. de or.* 2, 79, 320.

com-murmŭror, 1. (ſelt.) bei ſich murmeln, *Cic. in Pis.* 25, 61.

commūtābĭlis, e, *adj.* [commuto] umwandelbar, veränderlich, cera, natura argenti et aeris; res publica; animus; ratio vitae; exordium was von beiden Parteien benutzt werden kann.

commūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung, das Wechſeln, loci; rerum, fortunae, voluntatis; morum aut studiorum c. quaedam; crebrae aestuum c., c. civiles.

com-mūto, 1. 1) verändern, umwandeln, c. signa rerum; nihil in tecto; tabulas publicas, indicium fälſchen; animos umſtimmen, commutari animo; sic commutatus est totus; c. consilium, iter; alqd ex vero in falsum. 2) tauſchen, vertauſchen, austauſchen, wechſeln, locum, *Ter.*; captivos; c. fidem suam pecuniā für Geld weggeben, c. mortem cum vitā tauſchend für das Leben gewinnen (vgl. muto). Hier. (*Ter.*) non unum verbum cum alqo, tria verba non inter se.

cōmo, mpsi, mptum, 3. [co-emo = zuſammennehmen] das Haar zierlich ordnen, =flechten, =kämmen, =friſiren, capillos, *comas; *caput; *compti crines; *comptus nodus; praecincti recte pueri comptique (*Hor.*) geputzt, geſchniegelt u. gepügelt. — *Partic.* comptus als *adj.* ſ. beſ. unten.

cōmoedia, ae, *f.* [κωμῳδία] die Comödie, das Luſtſpiel.

cōmoedĭce, *adv.* [comoedia] (ſelt.) wie in der Comödie, *Plaut.*

cōmoedus, [κωμῳδός] 1) *adj.* *zur Comödie gehörig, Comödien=. 2) *subst.* i, *m.* der comiſche Schauſpieler (vgl. histrio), der das canticum (ſ. canticum) vortrug.

cōmōsus, *adj.* [coma] ſtark behaart, *Phaedr.*

com-păciscor (compec.), pactus, *dep.* 3. mit Jmdm. einen Vertrag ſchließen, Etw. verabreden. Hierv. als *adv.* **compacto**, (*Plaut.*) de, †ex compacto, verabredetermaßen.

compactio, ōnis, *f.* [compingo] die Zuſammenfügung, quaedam membrorum, einm. *Cic. fin.* 5, 11, 33.

†compactus, *adj.* [*partic.* von compingo] unterſetzt, gedrungen, corpus; membra.

compāges, is, od. *†-go, ĭnis, *f.* [compingo] 1) die Zuſammenfügung, Fuge, †saxorum compage laxata; †c. operum se laxant; †c. scutorum solutā; *laxae laterum c.; *lapidum. 2) bildl., dum sumus in his inclusi compagibus corporis Organismus des Leibes; bei *Tac.* haec c., vom Organismus des Staates.

com-par, ăris, I) *adj.* gleich im Verhältniß zu einander, conubium; consilium tuum parentis tui consilio. II) *subst.*, *comm.* der Genoſſe, Kamerad, College, *Plaut. Hor.*; insbeſ. die Ehehälfte, *Plaut. Cat.*

compărābĭlis, e, *adj.* [comparo] (ſelt.) vergleichbar, species; mors trium virorum.

compărāte, *adv.* [comparo] vergleichsweiſe, einm. *Cic. top.* 22, 84.

compărātio, ōnis, *f.* I) [1. comparo] die gleiche od. richtige Stellung zu einander, das gleiche od. richtige Verhältniß; dah. *tp.* Vergleichung, c. orationis suae cum scriptis alienis; alqam comparationem habere zulaſſen (von Dingen); m.

Relativſ.; einm. bei *Liv.* 6, 30. eine Uebereinkunft unter den in die Provinz gehenden Magiſtraten über die Wahl der Provinz od. die Theilung der Geſchäfte; in der Rhetorik c. criminis, vergleichende Darſtellung eines Verbrechens mit einer edlen Handlung, wegen deren erſteres begangen wurde. II) [2. comparo] 1) die Zubereitung, Zurüſtung, belli; c. criminis, das Herbeiſchaffen aller Aufklärungen u. Thatſachen, um eine Anklage zu beweiſen; de mea c. Sicherſtellung. 2) das Anſchaffen, Verſchaffen, die Erwerbung, testium, voluptatis, veneni; insbeſ. der Ankauf, frumentorum, *Trajan.* in *Plin. ep.*

compărātivus, *adj.* [1. comparo] zur Vergleichung dienend, vergleichend, judicatio.

com-parco (comperco), parsi (persi), — 3. 1) (ſelt.) zuſammenſparen, erſparen, *Ter.* 2) übertr., ſich enthalten, unterlaſſen, m. *inf.*, *Plaut.*

com-păreo, ui, — 2. erſcheinen, ſichtbar ſein, dah. = ſich noch vorfinden, servi qui non c.; signa omnia c.; (*Plaut.*) ratio non c. ſtimmt nicht.

1. **compăro,** 1. [compar] 1) zuſammenpaaren, in gleiches od. richtiges Verhältniß bringen, ea inter se c. et proportione conjungere; comparari postremo, mit dem letzten in Verhältniß ſtehen; priore consulatu comparati Collegen in dem erſten Conſulate; male comparati von Collegen, die nicht zuſammenpaſſen. Insbeſ. zum Kampfe od. Wettſtreite zuſammenſtellen, alqm cum alqo; †alcui; velut ad supremum certamen comparati duces. 2) vergleichend gegenüber-, zuſammenſtellen, vergleichen, non comparandus ad illam est, *Ter.*; c. alqm cum alqo, alqd cum alqa re; alqd alcui rei; alqd alqa re nach Etw.; res inter se; (*Liv.*) exercitum exercitui; similitudines (die Aehnlichkeiten), *Cic. off.* 1, 4, 11.; aber ut comparet similitudines vom Redner, Gleichniſſe bilden, -anwenden, *Cic. or.* 40, 138.; m. Relativſ., vergleichend erwägen, -darthun; c. et ex Graecorum et ex nostrorum copia zur Vergleichung eine Auswahl vornehmen aus ꝛc.; insbeſ. *a*) Jmd. dem Andern gleichſtellen, alqm alcui, cum alqo; se cum alqo, (*Hor.*) se turbae pauperum, nihil illis. *b*) *t. t.* von Collegen, in Betreff der Theilung der Geſchäfte od. der Provinzen übereinkommen, ſich einigen, ſich vergleichen, durch Uebereinkunft beſtimmen, consules inter se provincias comparaverunt; inter se ut alter etc. od. uter Capuam obsideret.

2. **com-păro,** etc. 1. 1) Etw. als Mittel zu Etw. bereiten, -in Bereitſchaft ſetzen, -beſchaffen, zurüſten, aufbringen, zu Stande bringen, in Stand ſetzen u. dgl. od. vorbereiten, zu Etw. die nöthigen Anſtalten treffen, ſich rüſten u. dgl., alqd; frumentum, rem frumentariam; copias; exercitum, exercitus; milites; milites ad resistendum; classem, classes; subsidia ad omnes casus; praesidia; auxilia; naves; nautas; factionem; *imbres nivesque annus hibernus c. bringt-, führt herbei; dum se uxor, ut fit, comparat; se ad respondendum; se ad eruptionem atque omnes casus; †se ad circumeundum; se ad iter; †auditoriis se, non judiciis; his rebus comparatis (durch dieſe Anſtalten) represso jam Lucterio; omnibus ad Britannicum bellum rebus comparatis; c. bellum, bellum contra aras et focos etc., bellum adversus alqm; iter, (*Nep.*) iter ad alqm; fugā comparatā; convivium magnifice et ornate; ludos; alcui insidias per alqm, †insidias capiti alcjs, †in caput alcjs; dolum alcui c. et confingere, *Plaut.*, dolum ad capiendos eos; accusationem c. et constituere; aditus sibi ad alias res; magnum malum alcui, *Plaut.*; periculum alcui, *metum alcui; *m. *inf.*; abſol., tempore ad comparandum dato, *Nep.*; medial, in Boeotiam c., ſich zur Abreiſe nach B. rüſten; übertr., einrichten, beſtimmen, verordnen, praetores ut considerate fieret, comparaverunt; quam inique comparatum est, ut etc., wie unbillig iſt es in der Welt eingerichtet, daß ꝛc., *Ter.*; jam hoc prope iniquissime comparatum est, quod etc.; comparatum est natura, lege, more majorum, ut etc.; sic fuimus semper comparati (in der Lage), ut etc.; (*Quint.*) genus (sc. dicendi poëticum) ostentationi comparatum sc. esse ſei berechnet auf ꝛc. 2) zum Gebrauch verſchaffen, -anſchaffen; übertr. ſich od. Jmdm. Etw. erwerben, -verſchaffen, gewinnen, negoti sibi qui volet vim parare, navem et mulierem, haec duo comparato, *Plaut.*; aurum ac vestem atque alia quae opus sunt, *Ter.*; pecudes carius, bestias ad munus populi, magisteria sacerdotii et ambitione et licitatione, *Suet.*; supellectilem; facultates; clientelas; amicitias; silvam rerum; laudes artibus; gloriam ex rebus bellicis; auctoritatem sibi re bene gesta; sibi optime vivendi rationem; remedium sibi ad magnitudinem frigorum et tempestatum vim; sibi praesidium ad alqd; sex (tribunos) ad intercessionem, *Liv.*

com-pasco, -pastum, 3. zuſammenweiden, gemeinſchaftlich die Huthung ausüben, abſol.

com-pascuus, *adj.* zum gemeinſchaftlichen Weiden beſtimmt, -geeignet, ager.

compĕciscor ſ. compaciscor.

compĕdio, itum, 4. mit den Füßen zuſammenſchließen, feſſeln, *Plaut.*

compellātio, ōnis, *f.* [1. compello] das heftige u. ſcheltende Anreden, das Anfahren, das Ausſchelten.

1. **com-pello,** 1. [*intens.* v. 2. compello] Jmd. mit einem Tone gleichſam beſtoßen, -berühren, dah. 1) Jmd. freundlich od. ernſt anreden, -anſprechen, -anrufen, *alqm voce; alqm blande, *Plaut. Ov.*; *participes operum ore; alqm nomine, *Liv.*; *alqm carmine, *honore multo, *verbis amicis; *talibus dictis; (*Hor.*) hac ego si compellor imagine, wenn unter dieſem Gleichniſſe zu mir geſprochen-, wenn daſſelbe auf mich angewendet wird. 2) heftig u. ſcheltend-, hart Jmd anreden, Jmd. ſchelten, ſchmähen, ſchimpfen, mit einem Spott-, Schimpfnamen belegen, mulieres; alqm edicto; *ne compellarer inultus; alqm fratricidam; gladiatores Samnitium nomine; pro cunctatore eum segnem; (*Hor.*) viator magna compellans voce cuculum ſpottend zurufend ꝛc. 2) als *t. t.* Jmd. vor Gericht zu Rede ſetzen, -anklagen, judicem; (*Nep.*) alqm hoc crimine; (*Cael.* in *Cic. ep.*) alqm ea lege etc.

2. **com-pello,** pŭli, pulsum, 3. 1) zuſammentreiben, *a*) im Allgemeinen, pecus totius provinciae; homines unum in locum verſammeln. *b*) mit Gewalt nach einem Punkte hintreiben, -jagen, -nöthigen, naves hostium in portum; alqm domum; hostem ad castra; eos (equites hostium) in silvas colleaque; Helvii intra oppida et muros compelluntur; *virgā imaginem nigro gregi (v. Mercur); übertr., c. bellum Medullium nach M. hinſpielen; c. orationem tantas in angustias et Stoicorum dumeta. 3) zu Etw. durch Nöthigung treiben, -bringen, -bewegen, nöthigen, compellor in hunc sensum injuriis; c. alqm in metum; metu compulsi; ad arma compulsi; m. ut; †m. *inf.*; zu einem Entſchluſſe drängen, ex magna parte c.; compulsus terrore, angustiis.

compendiārius, *adj.* [compendium] auf Erſparniß berechnet, dah. kurz, via quasi c. Nichtweg.

compendium, ii, *n.* [com-pendo] eigtl. das beim Ab- u. Zuwägen Erſparte, dah. 1) die Erſparniß, *a*) als Gewinn, Vortheil, Profit (vgl. lucrum, quaestus), c. sui causâ facere quod non liceat; servire privato compendio suo; c. ex direptis bonis; †c. captare ex alqa re; *compendia repetere ignotis terris; c. facere ziehen, gewinnen, *Plaut.*; compendî facere, erſparen, binos panes in dies, alcui alqd, *Plaut.*; ad c. ponere alqd als Gewinn anſehen, *Plaut.* *b*) als Erſparniß an Arbeit, Thätigkeit, Zeit ꝛc., Abkürzung, c. facere alcjs rei, ſparen an Etw., auch compendî facere alqd, *Plaut.*; in Bezug auf die Rede, verba confer maxime ad compendium, orationis operam compendi face, fieri dictis compendium volo, *Plaut.* Insbeſ. der kürzere Weg, *per compendia mortis anticipata via est; (*Tac.*) propioribus compendiis ire, per compendia maris assequi alqm; (*Just.*) bl. compendium.

compensātio, ōnis, *f.* [compenso] das ausgleichende Abwägen, die Ausgleichung, mercium, Tauſchhandel, *Just.*; übertr., incommoda commodorum compensatione lenire; uti hac c.

com-penso, 1. eigtl. zuſammen wägen, *a*) alqd cum alqa re, Etw. gegen etwas Anderes abwägen, abwägend gegenüber ſtellen, dagegen halten, laetitiam cum doloribus, cum curis et laboribus voluptatem; (*Hor.*) bona cum vitiis. *b*) alqd alqa re, Etw. durch etwas Anderes aufwiegen, -wieder gut machen, -erſetzen, senectutis vitia diligentiâ, labores gloriâ, damna aetatis fructu, omnia operâ suâ; *te unum tot amissis.

comperco ſ. comparco.

compĕrendĭnātus, us, *m.*, †**-io,** ōnis, *f.* [comperendino] die Vertagung des richterlichen Spruches bis auf den drittnächſten Tag als zweiten und letzten Termin.

compĕrendĭno, 1. [comperendinus] den richterlichen Spruch in einer Rechtsſache bis auf den drittnächſten Tag als zweiten und letzten Termin vertagen und daher die Parteien auf dieſen Tag vorladen, reum; abſol., vom Sachwalter, Vertagung auf den drittnächſten Tag beantragen.

compĕrio (ſelt. **-pĕrior,** *dep.*), pĕri, pertum, 4. genau erfahren, in ſichere Kenntniß bringen, beſtimmte Nachricht über Etw. erhalten, ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere; c. oculis, ſelbſt ſehen, *Liv.*; †auditu, oculis alqd compertum habere; c. alqd, auch de alqo, de alqa re; m. *acc. c. inf.*; alqd ex alqo; compertum mihi est od. c. habeo, ich weiß gewiß; compertum habere ab alqo; †compertum est, †pro comperto fuit m. *acc. c. inf.*; pro re comperta habeo ſehe für gewiß an; comperto, nachdem man in Erfahrung gebracht hatte, m. *acc. c. inf.* od. Relativſ.; *partic. perf.* compertus, stupri, probri u. dgl., eines Vergehens überführt, bei Etw. ertappt, *Liv.*, flagitii, *Tac.*

com-pēs, ĕdis, *f.* (nur im *pl.* u. im *abl. sing.*) die (gewöhnlich hölzerne) Fußfeſſel, Beinſchelle der Sklaven ꝛc., dah. = Feſſeln überh., qui in compedibus corporis semper fuerunt; *fluvius nivali compede vinctus durch Eis und Schnee, *grata, Feſſel der Liebe.

compesco, scui, — 3. (verwandt m. compes, compedio, in claſſ. Proſa, wie es ſcheint, abſichtlich vermieden; vgl. coërceo), eigtl. u. bildl., in Feſſeln-, in Schranken-, im Zaume halten, beſchränken, bezähmen, *Geryonem tristi undâ; *ramos fluentes; *luxuriantia; *equum; *clamorem; *mare; *animum frenis, catenâ; *mentem; *furorem; *sitim undâ; *igues ignibus; *culpam ferro tilgen; †incendia; †seditionem; †ritus Aegyptios Judaicosque; † universas legiones.

compĕtītor, ōris, *m.* u. **-trix,** īcis, *f.* [competo] der Mitbewerber zu einem Amte, die Mitbewerberin.

com-pĕto, etc. 3. (meiſt ſpät.) nach einem Punkte hinſtreben, 1) *intrans.* u. *tp. a*) in der Zeit zuſammentreffen, ſich treffen, initium finemque miraculi cum Othonis exitu competisse, *Tac.* *b*) zu Etw. ſich ſchicken, geeignet-, fähig ſein, animus vix c. ad arma capienda, *Liv.*; neque oculis neque auribus satis competebant, non linguâ c., *Tac.*; competit aetas, tanto Othonis animo nequaquam corpus aut habitus competiit, *Suet.* 2) *trans.* zugleich zu erreichen ſuchen, unum locum, *Just.*; unam speciosam (puellam), *Aurel. Vict.*

compīlātio, ōnis, *f.* [compilo] *concr.* das Zuſammengeraffte, -geplünderte, einm. ſcherzh. von Actenſtücken bei *Cic. fam.* 2, 8.

com-pīlo, 1. 1) zuſammenraffend plündern, ausplündern (als Act der Gewalt im Friedenszuſtand; vgl. populor, spolio), alqm, oppidum, provinciam; c. templa omnibus ornamentis. 2) ausbeuten, vom literariſchen Diebſtahle, sapientiam alcjs; (*Hor.*) scrinia alcjs.

complango, pĕgi, pactum, 3. [compango] 1) zuſammenſchlagen, -fügen, claſſ. nur im *partic. perf. pass.*, quid tam compositum tamque compactum et coagmentatum inveniri potest? (*Virg.*) compactis trabibus, septem compacta cicutis fistula. 2) irgendwohin hineintreiben, einſchließen, verſtecken, (*Plaut.*) alqm in carcerem; se in Apuliam; in bildl. Wendung, in judicia et contiunculas tanquam in aliquod pistrinum detrudi et compingi.

compĭtālĭcius, *adj.* [compitalia] zu den Compitalien gehörig, dies, ludi.

compĭtālis, *adj.* [compitum] zum Scheideweg gehörig, lares auf dem Scheidewege ſtehende, *Suet.*; *subst.* **Compĭtālia,** ium od. iōrum, *n.* [compitum] jährliches Feſt für die Laren, welches auf den Scheidewegen gefeiert wurde.

compĭtum, i, *n.* [competo] der Ort, wo mehrere Wege zuſammentreffen, der Scheideweg (ſowohl Dreiweg als Kreuzweg); **pl.* überh. v. öffentlichen Plätzen.

com-plăceo, cui od. citus sum, 2. zugleich-, auch andererſeits gefallen, -angenehm ſein, *Com.*

com-plāno, 1. (ſelt.) eben machen, ebnen, domum der Erde gleich machen; †opera raſiren.

com-plector, plexus sum, 3. *dep.* 1) umſchlingen, umringen, umgeben, ringsum einnehmen, dah. umfaſſen, umarmen, alqd claviculis suis quasi manibus; orbis reliquos c.; Caesar loca maxime necessaria complexus; tantum spatium; regiones secutus aequissimas pro loci natura XIIII milia passuum complexus; c. opere collem; c. alqm; alqm medium (Jmds. Leib); *c. dextram alcjs mit ſeinen beiden Händen faſſen; c. inter se (ſowohl liebend als im Kampfe); me artior somnus c.; *sopor artus c.; *alqm comitem casus in omnes annehmen; auch im feindlichen Sinne, *hostem dextrâ; *c. ossa gremio aufnehmen. 2) *tp. a*) einbegreifen, in ſich faſſen, -ſchließen, omnes omnium caritates patria una complexa est; *pass.* hoc uno maleficio omnia scelera complexa esse videantur; eo genere quo vita beata complectitur enthalten iſt. *b*) in der Rede

od. der Darſtellung zuſammenfaſſen, ausdrücken, c. omnia unâ comprehensione; c. alqd oratione, c. libro omnem rerum memoriam. Dah. in philoſ. Sprache, eine Schlußfolge machen, einm. *Cic. de inv.* 1, 40, 73. *c*) Etw. mit dem Geiſte umfaſſen, faſſen, begreifen, verſtehen, c. alqd mente, animo; cum complector animo; alqm absentem cogitatione, alqd cogitatione et mente. *d*) mit Liebe umfaſſen u. feſthalten, ein wärmeres Intereſſe an Jmdm. od. Etw. nehmen, deſſen verſchiedene Bethätigung ausgedrückt wird durch Ablative, wie benevolentiâ, amore, beneficio, caritate, comitate, omnibus suis studiis, laboribus ſich Jmds. annehmen mit allen ꝛc.; dah. abſol. c. alqm = Jmd. beſonders lieben, philosophiam mit Eifer treiben, fortuna eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est die es einmal in ſeine Arme geſchloſſen hat, ſeine Schooßkinder (vgl. amplector). *e*) ſich Etw. aneignen, Etw. erlangen, in Beſitz nehmen, facultatem, naturam; (*Liv.*) vires populi Romani jam terrarum orbem complectentis; †plures provincias.

complēmentum, i, *n.* [compleo] das Ausfüllungs-, Ergänzungsmittel, Ergänzung, inania quaedam verba quasi complementa numerorum; (*Tac.*) quod (majestatis crimen) tum omnium occupationum c. erat.

com-pleo, ēvi, ētum, 3. 1) ganz-, nach allen Seiten-, in allen Theilen ausfüllen, fossam sarmentis; se cibo et potione; se conchis; carcer mercatorum (mit K.) completus; c. paginam vollſchreiben; c. collem castris bedecken; alqm coronis et floribus über u. über beſtreuen; muros armatis, auch c. murum, locum, planitiem beſetzen, naves militibus od. classem sociis; *abſol., bemannen; c. omnia clamoribus, c. exercitum omnium rerum copiâ; *munus Apollinis dignum (die Palatiniſche Bibliothek) libris; *nemus voce; *sedilia flatu; auch überfüllen, überladen, navigia, *Liv.* 2) *tp. a*) c. aures, alqm spe, gaudio. *b*) vollzählig machen, legiones, suum numerum vollſtändig ſtellen. *c*) vollenden, vollſtändig machen, his rebus completis; lustrationem menstruo spatio; †quarum (rerum humanarum) sorte completa; haec c. vitam beatissimam; completus (adjectiv.) et perfectus verborum ambitus. *d*) von einem Zeitraum, voll zurücklegen, -erleben, centum annos; *tempora materna (die Zeit der Schwangerſchaft); *quinque saecula vitae suae.

complexio, ōnis, *f.* [complector] 1) die Umfaſſung, die Verbindung, Verknüpfung, atomorum complexiones inter se; c. bonorum der Verein, der Jnbegriff, c. brevis totius negotii Zuſammenfaſſung mit Worten; c. verborum mira Ausdruck, inſofern er aus mehreren Worten beſteht. 2) *t. t. a*) c. verborum, die Periode; im Zſhg. auch bl. complexio, nec acervatim multa frequentans una c. devinciet. *b*) die Concluſion, Schlußfolge. *c*) das Dilemma.

complexus, us, *m.* [complector] die Umſchlingung, Umarmung, mundus qui omnia complexu suo coërcet; venire in sinum complexumque alcjs, in Jmds. Arme eilen; currere ad complexum alcjs; ferre complexum matri umarmen wollen; emori in alcjs complexu; avellere atque abstrahere alqm de matris c.; complexum accipere; retinere vi et c. alqm, *tenere alqm complexu; homines de c. tuo, deine Lieblinge. Jnsbeſ. *a*) das liebende Umfangen, totius gentis humanae; in sinu semper et complexu alcjs esse; (*Hor.*) O qui complexus et gaudia quanta fuerunt! *b*) im feindlichen Sinne, si in Caesaris c. venire posset des C. gleichſam habhaft werden, mit ihm ins Handgemenge kommen, *Caes. b. c.* 3, 8. (Andere: si Caesari in conspectum v. p.); c. armorum, *Tac.*

com-plĭco, cui (ſeltner cāvi), cātum, 1. zuſammenfalten, -wickeln, -legen, armamenta c. et componere, rudentem, *Plaut.*; epistolam; animi sui complicatam (verworrene, unklare) notionem evolvere.

complōrātio, ōnis, *f.* u. **-tus**, us, *m.* [comploro] das laute Wehklagen und Weinen Mehrerer, mulierum comploratio sui patriaeque über ſich ꝛc.; justo comploratu prosequi mortuos; comploratus familiarum coërcere.

com-plōro, 1. zuſammen laut u. heftig beklagen, -beweinen, -bejammern, mortem; fortunam gentis; vivos mortuosque; res publica est desperata et complorata = völlig aufgegeben (vgl. deploro); *se, *suos penates.

com-plūres, a u. ia, *adj.* mehrere, einige, viele (nie als wirklicher Comparativ; vgl. plures).

complūries, *adv.* [complures] (vorcl.) mehrmals.

compluscŭli, *adj.* [complures] (vorcl. u. ſpät.) ziemlich viele.

complŭvium, ii, *n.* [compluo] (vor- u. nachcl.) ſ. impluvium.

compōno, etc. 3. zuſammenſetzen, I) überh. ohne Nebenbegriff, zuſammenſetzen, -ſtellen, -legen, -bringen, -vereinen, compone, quae tecum simul ferantur, *Ter.*; in quo (loco) ea erant composita; *arma c. = Frieden ſchließen; *subst.* composita, ōrum, *n.* das Zuſammengebrachte, -geſcharrte; *manus manibus atque oribus ora; *virgineum latus Mercurio betten zum ꝛc.; *genus indocile et dispersum montibus altis; von Truppen, zuſammenziehen, concentriren, legionem, auxilia pro ripa, aciem per cuneos, *Tac.* II) mit beſonderen Nebenbegriffen, *A*) mit dem Nebenbegriff einer Verbindung zu einem Ganzen, 1) zuſammenfügen, bilden, zu Stande bringen, bereiten, ſtiften, genus hominum compositum est ex corpore et anima; exercitus ejus compositus ex variis gentibus; *c. aggere tumulos; *urbem, *templa anlegen; *pacem conubiis, *foedus ſtiften, ſchließen; (*Ter.*) gratias inter eas; *insidias alcui, *in alqm, †inter se; *crimen ac dolum ausſinnen; (*Plaut.*) mendacia. Jnsbeſ. v. ſchriftlichen Erzeugniſſen, aufſetzen, abfaſſen, ſchreiben, librum; poëma; senatus consultum; *carmen; *versus; *res gestas beſingen; *alqd crasse; *laudes alcjs. 2) verabreden, gemeinſchaftlich beſtimmen, -feſtſetzen, im üblen Sinne, abkarten, res, insidias inter se; fabulam, dolum; diem rei gerendae; (*Hor.*) horam; dah. ex composito, ſeltner bl. composito, verabredetermaßen; auch (*Liv.*) v. Einem, wegen Etw. mit ſich aufs Reine kommen, necdum compositis maturisve satis consiliis. *B*) mit dem Nebenbegriff des Ordnens, 1) aneinanderreihen, zurechtlegen, -ſtellen, zuſammenfügen, ordnen, capillum; *crines; *aridum lignum; quam lepide λίξεις compostae (= compositae) ut tesserulae etc., *Lucil.* bei *Cic.*; cohortes; agmine composito, in geordnetem Zuge; pugna composita in geſchloſſenen Reihen; *†c. togam, se, der Toga den gehörigen Faltenwurf geben; †vultum in (die rechten) Falten legen; verba rhetoriſch ordnen, künſtlich ſtellen; (*Quint.* 10, 2, 1.) verborum copia et varietas figurarum et componendi ratio die gehörige Stellung und Fügung der Worte; dah. auch *alqm loco, lecto, den Leichnam Jmds. auf das

Parabebett legen, auch *alqm, *alcjs ossa = beisetzen, bestatten; (*Sall.*) exercitum in hibernaculis (planmäßig) verlegen, vertheilen; *c. se, sich (gemächlich) lagern, *se spondâ, thalamis; *defessa membra; †c. se in villa zur Ruhe setzen; *Vesper c. diem clauso Olympo zur Ruhe betten; *compositus (bewältigt) somno vinoque. Dav. *tp. a)* ordnen, regulîren, einrichten, causam, rem publicam; *curas Angelegenheiten; †animum vultumque ad abstinentiam; *quod adest, die Gegenwart gut anwenden, sie genießen. *b)* beilegen, ausgleichen, schlichten, rem, *Ter.*; controversias, *contentiones; (*Sall.*) bellum, (*Hor.*) bella, lites; †turbata; *impers.* ut componeretur, daß eine friedliche Ausgleichung zu Stande käme; *c. aversos amicos aussöhnen; (*Tac.*) von Völkern, zur Ruhe bringen, ceteros clementiâ composuit; häufiger compositi; *c. mare, fluctus beschwichtigen. 2) zum Gebrauch aufbewahren, verwahren, *opes; *condo et compono, quae mox depromere possim. *C)* mit dem Nebenbegriffe eines Kampfes oder Wettstreites, 1) eigtl., bes. von Gladiatoren, zum Kampf zusammenstellen, gegen einander stellen, paaren, non compositum melius (par), pugnantia secum adversis frontibus, *Hor.*; vor Gericht Einen dem Andern gegenüber stellen, confrontiren, cum indice, *Tac. ann.* 15, 51. 2) vergleichend zusammenstellen, vergleichen, dicta cum factis; dignitati horum suam; *parva magnis.

com-porto, 1. zusammentragen, -bringen, -führen, frumentum commeatumque ab Asia, frumentum ex agris in tuta loca; arma in templum; aurum domum regiam.

compos, ōtis, *adj.* [com-potis] 1) einer Sache völlig mächtig, der Etw. in voller Gewalt hat, animi, mentis, sui; corpore atque animo; vix prae gaudio c.; neque animo neque lingua satis c.; (*Ter.*) vix sum c. animi; †vix, non satis mentis suae, ne mentis quidem c., fast besinnungslos, betäubt. 2) einer Sache theilhaftig, im Besitz von Etw., der Etw. genießt, besitzt, c. scientiae, rationis et consilii, patriae; qui me hujus urbis c. fecerunt; (einm. bei *Liv.* 3, 70, 13.) compos praedâ ingenti. Hierv. compos culpae u. dgl. (vorcl. u. spät.) schuldig an Etw.; c. voti, der seinen Wunsch erfüllt sieht, *Liv.*; *sententia voti c., der Ausdruck zufriedener Stimmung.

compŏsĭte, *adv.* [compositus] 1) wohl geordnet, regelmäßig, c. et apte dicere. 2) ruhig, gelassen, (*Tac.*) compositius cuncta agere.

compŏsĭtio, ōnis, *f.* [compono] 1) die Zusammensetzung, unguentorum; membrorum; c. juris pontificalis Abfassung. 2) die Einrichtung, Anordnung, magistratuum; disciplinae eines Systems; insbes. c. verborum, im Zshg. auch bl. c., von einer rhythmischen Verbindung und Anordnung der Worte, der Periodenbau, die Wortfügung, richtige Wort- und Satzstellung; (*Quint.*) aliquos compositionis (eines Wortgefüges) pedes. 3) die Beilegung eines Streites, der Vergleich, die Aussöhnung, servare cives per c. 4) das Zusammenstellen-, Paaren der Gladiatoren zum Kampf.

compŏsĭtor, ōris, *m.* [compono] der Anordner, anni; inventor aut c. aut actor; *c. operis Verfasser.

compŏsĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von compono] 1) zusammengestellt, -gepaart, uxor facilis et cum artibus mariti, simulatione filii bene c., *Tac. ann.* 5, 1. [vgl. compono *C)* 1)]; dah. auch geordnet, wohl gestellt, wohl eingerichtet, geregelt, verba, oratio, dicendi genus; (*Quint.*) genus v. d. mittlern Redegattung; orator gemessen (Ggs. inconditus); (*Quint.*) Vibius Crispus c. wohl gegliedert; (fiunt pro) compositis exsultantes, *Quint.*; (literulae) compositissimae et clarissimae; res publica c.; †civitas; magis compositae atque ordinatae stationes; *subst.* composita, ōrum, *n.* der geordnete Zustand des Staats, *Sall.*; auch gerüstet, geschult, geeignet, nemo paratior, vigilantior, compositior ad judicium venisse videtur; (*Liv.*) arte quadam in ostentationem virtutum compositus; †vates in adulationem c.; †ad maestitiam. 2) †ruhig, gelassen, leidenschaftslos, aetas.

compōtātio, ōnis, *f.* [com-poto] die Trinkgesellschaft (Uebersetzung des griech. *συμπόσιον*).

compŏtio, 4. [compos] (vorcl. u. spät.) theilhaft machen, alqm alqa re od. alcjs rei; pass., einer Sache theilhaftig werden, Etw. erlangen, locis.

com-pōtor, ōris, *m.* u. (*Ter.*) **-trix,** īcis, *f.* der Mittrinker, der Saufbruder, die Mittrinkerin.

compransor, ōris, *m.* [com-prandeo] der Mitschmauser, Schmausbruder, einm. *Cic. Phil.* 2, 39, 101.

comprĕcātio, ōnis, *f.* [comprecor] (selt.) das Anflehen, Anrufen einer Gottheit.

com-prĕcor, *dep.* 1. (vorcl. u. dicht.) eine Gottheit anflehen, -anrufen, deos, fidem coelestium; Jovi u. absol. = flehen, beten.

com-prĕhendo (bisweilen in Prosa und oft bei Dicht. **comprendo**), etc. 3. zusammenfassen, 1) durch Zusammenfassen zusammenhalten, -fügen, -binden, oder anfassen, ergreifen, fassen, naves malis antennisque de nave in navem trajectis ac validis funibus comprehendit; c. alqd manibus; comprehendunt utrumque (fassen an der Hand) et orant, ne etc.; insbes. *a)* v. Feuer, ergreifen, in Brand setzen, igni, flammâ comprehendi, und ohne Zusatz, wenn vom Brande die Rede ist, comprehensa aedificia, c. lautumiae, *ignis robora c.; auch von feuerfangenden Gegenständen, fangen, casae celeriter ignem comprehenderunt, flamma ab utroque cornu comprehensa, *viro visa longis c. crinibus ignem; v. Krankheit, comprehensus morbo toto corpore, *Just.*; *vom Monde, aëra Dünste = sich verdunkeln. *b)* feindlich ergreifen, festnehmen, hominem, hostem; belli duces comprehensos tenere; servos; in fuga multi comprehensi sunt; equos wegnehmen; colles besetzen; praesidium, naves, signa, auri pondo centum paulo minus mit Beschlag belegen; bei *Just.* epistolas auffangen. *c)* ein Verbrechen entdecken (nur dicht. den Verbrecher ertappen; vgl. deprehendo), adulterium nefandum; audaciam; rem indicio alcjs. 2) *tp. a)* liebend umfassen, sich verbinden, alqm humanitate, multos amicitiâ, omnibus officiis totam praefecturam. *b)* mit den Sinnen Etw. auffassen, wahrnehmen, alqd sensu, sensibus. *c)* mit dem Geiste Etw. umfassen = begreifen, verstehen, wissen, erinnern u. dgl., alqd scientiâ, cogitatione, animo, mente, memoriâ; im Zshg. auch absol. *d)* in der Rede od. der Schrift umfassen, darstellen, ausdrücken, begreifen, eandem rem pluribus verbis, alqd brevi od. breviter; *omnes formas; alqd numero ausdrücken in ꝛc.

comprehensĭbĭlis, e, *adj.* [comprehendo] dem Geiste begreiflich, faßlich, für das griech. *κατάληπτός* neugebildet v. *Cic. Acad.* 1, 11, 41.

Digitized by Google

comprĕhensio, ōnis, *f.* [comprehendo] 1) das Ergreifen, Anfaſſen mit den Händen; daher Ergreifen, sontium = Arretirung. 2) *tp.* *a*) von der Rede, die Zuſammenfaſſung, Verknüpfung, consequentium rerum cum primis conjunctio et c.; dah. (ſelt.) der Stil, Ausdruck, universa c. et species orationis; die Periode, der Satz, c. verborum; auch bl. comprehensio, ut c. numerose cadat. *b*) das Begreifen; der Begriff, cogitationes comprehensionesque rerum.

comprendo ſ. comprehendo.

compresse, *adv.* m. *comp.* (ſelt.) [comprimo] gedrängt, kurz, compressius loqui.

compressio, ōnis, *f.* [comprimo] das Zuſammendrücken, dav. *a*) die Umarmung, *Plaut.* *b*) *tp.* die gedrängte Kürze in der Rede, *Cic. Brut.* 7, 29.

compressus, *m.* (nur im *abl. sing.*) [comprimo] d. Zuſammendrücken; dah. (*Com.*) v. Beiſchlaf.

comprĭmo, pressi, pressum, 3. [compremo] 1) zuſammendrücken, zuſammenpreſſen, digitos; ordines dichter machen; *versus ordinibus, dicht ſchreiben; *ora, *labra ſchließen; ſprichw. compressis manibus sedere, die Hände in den Schooß legen. Hierv. (*Com. Liv.*) c. alqm = ſchänden. 2) zurückhalten, anhalten, dämpfen, unterdrücken, hemmen, eigtl. u. bildl., animam, manum; *gressum; seditiones, furores alcjs; †haec primo statim anno comprimendo; tumultum, conscientiam beſchwichtigen, hostes, den Angriff der Feinde aufhalten; (vorcl.) c. se u. vix comprimor quin in eum involem; c. frumentum = nicht herausgeben; delicta, famam alcjs rei unterdrücken, verſchweigen, verhehlen.

comprŏbātio, ōnis, *f.* [comprobo] die Anerkennung, einm. *Cic. fin.* 5, 22, 62.

comprŏbātor, ōris, *m.* [comprobo] der Anerkenner, einm. *Cic. de inv.* 1, 28, 43.

com-prŏbo, 1. 1) Etw. völlig billigen, ihm ſeinen vollen Beifall ſchenken, es für gut u. richtig erklären, alqd. 2) Etw. Andern als wahr, richtig ꝛc. darthun, beweiſen, erklären, Etw. beſtätigen, alqd.

comprŏmissum, i, *n.* [compromitto] gegenſeitiges Verſprechen, Compromiß, ſ. compromitto.

com-prŏmitto, etc. 3. juridiſcher *t. t.* ſich gegenſeitig bei Feſtſetzung einer gewiſſen Geldbuße verſprechen, die Entſcheidung einer Rechtsſtreitigkeit auf den Spruch eines arbiter ankommen zu laſſen.

Compsa, ae, *f.* Stadt der Hirpiner in Samnium. Dav. **-ānus**, von-, aus Compſa.

comptus, *adj.* [*partic.* v. como] ſauber, oratio; †orator; †Isocrates in diverso genere dicendi nitidus et c.; †comptior sermo.

Compulteria, ae, *f.* Städtchen der Samniter.

com-pungo, nxi, nctum, 3. Etw. beſtechen, überall hin ſtechen, collum dolone, *Phaedr.*, compunctus notis Threiciis = gebrandmarkt; in bildl. Wendung, ipsi se suis acuminibus c., ſchneiden ſich mit ihren Spitzfindigkeiten ſelbſt ins Fleiſch.

com-pŭto, 1. zuſammenrechnen, berechnen, überſchlagen, rationem digitis, *Plaut.*; †munera fortunae; abſol.

Cōmum, i, *n.* Stadt in Oberitalien am lacus Larius, j. Como. Dav. **-ensis**, e, *adj.*; *subst.* **-enses**, ium, *m.*

***cōnāmen**, ĭnis, *n.* [conor] 1) die Anſtrengung, Bemühung. 2) die Stütze, *concr.*, einm. *Ov. met.* 15, 229.

cōnātum, i, *n.* [*partic.* v. conor] das Unternehmen, Wagniß; häufiger *pl.*

cōnātus, us, *m.* [conor] 1) der Verſuch, das Unternehmen, resistendi; audax c. trajiciendarum Alpium; principem esse ad conatum exercitus comparandi; conatus adversariorum infringere; †occurrere conatibus alcjs; repressi nefarios tuos c.; †accedere conatibus alcjs; †ingentes c. adversus Germaniam; omnem sui tribunatus conatum in meam perniciem parare atque meditari die ganze Kraft ſeines Tr. planmäßig bereit machen ꝛc.; hoc conatu desistere; frustra capere conatus, *Liv.*; nulla est ullo in genere laus oratoris, cujus in nostris orationibus non sit aliqua si non perfectio at conatus tamen atque adumbratio; (*Quint.*) conatum longius petere, bei dem Verſuche (zu ſpringen) weiter ausholen; †primo statim conatu. 2) d. Bemühung, Anſtrengung, magno jam conatu magnas nugas dixerit, *Ter.*; magno conatu agere; tumultus haud magno conatu oppressus est; auch Trieb, Drang, beluae habent conatum ad pastus capiendos, *Cic. n. d.* 2, 47, 122; conatum iracundiae suae morte sedavit, *Cic. Brut.* 10, 42.

con-căco, 1. beſacken, regiam, *Phaedr.*

con-caedes, ium, *f.* (*pl.*) der Verhau, *Tac.*

con-călĕfăcio, etc. 3. ganz erwärmen, brachium; quam (individuorum corporum levium et rotundorum concursionem) Democritus conralefactam et spirabilem (aus Feuer- u. Luftheilen beſtehend) esse vult; (*Nep.*) quemadmodum stans jumentum concalfieri exercerique posset.

con-călĕo, — — 2. ganz warm ſein, *Plaut.*

con-călesco, lui, — 2. ſich durch und durch erwärmen, ſich erhitzen, corpora nostra c. ardore animi; *tp.* (*Ter.*) vor Liebe erglühen.

con-callesco, lui, — 3. (ſelt.) eigtl. harte Hautſchwielen bekommen, dah. *tp.* 1) ſtumpf und gefühllos werden, locus ille animi nostri, stomachus ubi habitabat olim, concalluit. 2) gewitzigt-, geſcheit werden, callidos (appello), quorum tanquam manus opere, sic animus concalluit. [wölbt, locus.

†**concămĕrātus**, [*partic.* v. concamero] über-

Concănus, i, *m.* ein Mann aus der wilden Völkerſchaft der Concani in Spanien, collect., *Hor.*

con-castīgo, 1. ſtark züchtigen, abzüchtigen, alqm, *Plaut.*

con-căvo, 1. (poet. u. ſpät.) höhlen, krumm od. hohl machen.

con-căvus, *adj.* ringe od. rund hohl, gewölbt, gekrümmt, c. altitudines speluncarum; *aqua c. aufwallend.

con-cēdo, etc. 3. I) *intrans.* 1) von einer Stelle irgendwohin fortgehen, ſich wegbegeben, ſich entfernen, ab eorum oculis aliquo c.; (*Plaut.*) a foribus, m. bl. *abl.* oculis tuis; *dies coelo conceserat; ex aedibus, intro, hinc, *Plaut. Ter.*; quo; alius alio; ex praetorio in tabernaculum; in hiberna; Argos habitatum; insbeſ. *a*) einem Andern Platz machend von einem Orte weggehen, ihn räumen, -abtreten, totâ Italiâ; alcui agro; concedere vitâ u. bl. concedere, *Tac.*, *ab superis oris = ſterben; *ipsae rursus concedite silvae fahret dahin, lebt wohl; prägn. *vergehen, verſchwinden, tumor omnis et irae c. deum. *b*) in Etw. gerathen, -kommen, zu Etw. übergehen, c. in paucorum potentium jus atque dicionem; c. in deditionem, ſich übergeben, c. in sententiam alcjs, einer Anſicht beitreten; *in hanc turbam; (*Sall.*) in gentem nomenque imperitantium ſich verlieren in ꝛc. *c*) der Uebermacht od. überhaupt der Ueberlegenheit weichen, das Feld räu-

men, aus dem Wege gehen, voluptas c. dignitati; c. naturae (*Sall.*), fato (*Tac.*) = sterben. *d*) bezüglich Rang, Ansehen u. dgl. weichen, nachstehen, den Vorrang zugestehen, vor Jmdm. zurücktreten, c. alcui, alcui de alqa re; (*Ter.*) paululum de jure suo; c. aetati; non, vix c. alcui amore in patriam, de familiaritate u. dgl. *e*) dem Willen Jmds. weichen = sich fügen, nachgeben, willfahren, gehorchen, alcui, alcjs postulationi; auch beipflichten, alcui, *Ter.*; *veris. *f*) aus Nachsicht weichen = nachsehen, nachsichtig sein, vergeben, verzeihen, alcui, temere dicto. II) *trans.* 1) Jmdm. eine Localität abtreten, -einräumen, -überlassen, agros alcui, partem vici Gallis; oppidum militibus ad diripiendum, c. Siciliam. 2) Jmdm. Etw. gestatten, gewähren, zugestehen, einräumen (in Folge einer Bitte, Forderung, Anmuthung; vgl. permitto), c. amicis quidquid velint; alcui libertatem, impunitatem, omnia, †incolumitatem; †vitam schenken; tempus quieti et luxuriae, *Sall.*; mit ut, ne, auch mit *inf.*, ingemiscere viro nonnunquam concessum est, *Cic.*, loqui non conceditur, *Caes.*, häufiger bei Dicht., *Camarina fatis nunquam concessa moveri dem es vom Schicksal nie vergönnt war, umgewandelt zu werden; *Calydona in iras Dianae hingeben dem Zorn der Diana. 3) eine Behauptung ungern, nothgedrungen einräumen, zugeben, alqd; mit *acc. c. inf.*, prägn. auch mit ut, Stoicis conceditis, ut virtus sola vitam efficiat beatam = ut statuatur virtutem solam vitam efficere beatam; im *pass.* auch persönl. haec ubi conceduntur esse facta, *Cic. p. Caec.* 15, 44. 4) = condono, *a*) Etw. um Jmds. Willen opfern, -aufgeben, = von Etw. abstehen, c. rei publicae dolorem amicitiasque suas; petitionem alcui. *b*) Jmdm. Etw. hingehen lassen, verzeihen, alcui peccata. Hiero. c. alcui alqm, Jmdm. um Jmds. Willen verzeihen, c. alqm senatui; c. peccata liberorum misericordiae parentum, aus Mitleid mit den Eltern den Kindern ihre Versehen verzeihen.

con-cĕlĕbro, 1. festlich begehen, feiern, spectaculum, funus. Dah. *a*) Etw. lebhaft betreiben, studia per otium, einm. *Cic. de inv.* 1, 3, 4. *b*) in Rede u. Schrift verbreiten, -bekannt machen, rumorem; rühmen, preisen, verherrlichen, virtutem; famâ et literis ejus diei victoriam, ausposaunen.

concēnātio, ōnis, *f.* die Speisegesellschaft, als Uebersetzung des griechischischen *συνδειπνον*; vgl. compotatio.

concentio, ōnis, *f.* [concino] (selt.) gemeinschaftlicher-, harmonischer Gesang, Harmonie.

con-centŭrio, 1. in Centurien versammeln, dah. scherzh. *tp.* zusammenhäufen, aufstellen, sycophantias od. metum in corde, *Plaut.*

concentus, us, *m.* [concino] 1) der zusammenstimmende Gesang oder Musik, der Einklang, die Harmonie, harmonische Musik, c. avium, tubarum ac cornuum; catervae et c., zusammensingende Chöre, ganze Sängerchöre; varios c. efficere; *c. vocis lyraeque. 2) *tp.* die Uebereinstimmung, Einigkeit, Harmonie, naturae c. atque consensus; actionum omnium, doctrinarum; *c. noster.

conceptio, ōnis, *f.* [concipio] eigtl. das Zusammenfassen, dah. 1) die Empfängniß des Weibes. 2) die Abfassung juristischer Formeln, judiciorum privatorum in civilen Rechtssachen.

conceptus, us, *m.* [concipio] 1) †das Fassen, Ergreifen, camini, Feuersbrunst. 2) die Empfängniß der Leibesfrucht; †die Leibesfrucht.

concerpo, — ptum, 3. [con-carpo] 1) zerpflücken, zerreißen, epistolas, librum. 2) *tp.* (einm. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 6, 5.) Jmd. schelten, durchhecheln, alqm ferventissime.

concertātio, ōnis, *f.* [concerto] der Wortkampf, Wortstreit, Disput, jejuna c. verborum; c. captatioque verborum; infinitis concertationumque (gegenseitige Polemik) plenis disputationibus.

concertātor, ōris, *m.* [concerto] der Wetteiferer, Nebenbuhler, einm. *Tac. ann.* 14, 29.

concertātōrius, *adj.* [concertator] zum Wortkampf gehörig, genus dicendi, einm. *Cic. Brut.* 83, 287.

con-certo, 1. 1) einen Wettkampf eingehen, und so kämpfen, streiten, sich messen mit Jmdm., proelio; †de regno. 2) insbes. mit Worten streiten, einen Wortkampf führen, disputiren, cum alqo de alqa re; quae concertata sunt.

concessio, ōnis, *f.* [concedo] das Zugestehen, Einräumen, die Vergünstigung; überh. der Straferlaß.

con-cesso, 1. (*Plaut.*) aufhören, nachlassen, m. *inf.*; pedibus.

concessus, *m.* [concedo] nur im *abl. sing.*, Erlaubniß, Zugeständniß, tuo, deorum.

concha, ae, *f.* [*κόγχη*] 1) die Muschel. 2) Insbes. *a*) *die Purpurschnecke. *b*) *die Perle. *c*) die Muschelschale. *d*) *Gegenstände von der Form einer Muschelschale, z. B. das Horn des Misenus, ein Salbenbüchschen, Salzfäßchen.

conchīta, ae, *m.* [*κογχίτης*] der Muschelsammler, einm. *Plaut. Rud.* 2, 2, 5.

conchȳlĭātus, *adj.* [conchylium] purpurfarben, peristromata; (*Suet.*) vestis.

conchȳlium, ii, *n.* [*κογχύλιον*] 1) das Schalthier überhaupt. 2) insbes. die Auster. 3) eine Art Purpurschnecke, *Cat.* Dav. die Purpurfarbe.

1. concīdo, īdi, — 3. [con-cado] 1) zusammen- od. niederfallen, -stürzen, conclave; repentinâ ruinâ pars ejus turris; coelum omne concidat necesse est; equus ejus ante signum; prägn. todt hinstürzen, im Kampfe fallen, pugnans, in proelio c.; sub onere c.; *ferae conciderant, *per herbas; *ante aras victima taurus c.; im Bilde, falsum crimen statim concidit et exstinguitur; *v. Winden, sich legen; *macie c. zusammenschrumpfen; *c. auguris Argivi domus hingesunken, untergegangen ist ꝛc. 2) *tp.* gänzlich sinken, -gestürzt werden, alle Kraft oder allen Werth-, allen Muth-, Halt verlieren, zu Grunde gehen, unterliegen, res publica; religio; senatus auctoritas; fides (Credit); opes Carthaginis; animus cum re; mens (Besinnung); in optima causa Pompejus; uno crimine; accusatus populi judicio; †hostes animis; (*Tac.*) bellum c.

2. concīdo, īdi, īsum, 3. [con-caedo] 1) zerhauen, zerschneiden, durchziehen, naves; itinera pedestria concisa aestuariis; *montes scrobibus. Insbes. *a*) zerhauen, durchprügeln, alqm virgis. *b*) beschlafen; dah. caedo, concide, im Doppelsinne, auch als Gladiatorenzuruf, *Cic. Verr.* 3, 66, 155. 2) im Kriege zusammen-, niederhauen, equites, magnam partem eorum. 3) *tp.* *a*) von den Redesätzen ꝛc., zerstückeln, sententias. *b*) durch Wort od. That zu Boden schlagen, zu Grunde richten, vernichten, omnem auctoritatem universi ordinis; Timocratem totis

voluminibus; Antonium decretis vestris; Vatinium arbitratu nostro; Servius allisus est, ceteri conciduntur; durch Täuſchung zu Grunde richten, völlig täuſchen, istic homo articulatim te concidit, *Plaut.*

con-cieo, īvi, ītum, 2. auch **-io**, īvi, ītum, 4. 1) zuſammen herbeikommen laſſen, -treiben, -bringen, -führen, ſammeln, multitudinem ad se, exercitum ex tota insula, matronas ex domo, totam urbem. 2) in ſtarke Bewegung ſetzen, aufregen, erſchüttern, treiben u. dgl., *concita navis; *amnis concitus imbribus; †tela concita, fliegende Geſchoſſe; *concita flumina; †equus calcaribus c.; *concita tormento saxa; *procursu c. axis; *crebris freta terris, von den dichtgedrängten, das Meer einengenden und dadurch einen höheren Wellenſchlag veranlaſſenden cycladiſchen Inſeln. 3) *tp. a*) Jmd. in leidenſchaftliche Stimmung verſetzen, aufregen, aufreizen, plebem contionibus, Etruriam in arma, per legatos homines ad arma; *immani concitus irâ; accusatorem Fabium Romanum, *Tac.* *b*) eine Leidenſchaft, Thätigkeit oder einen Zuſtand zur Erſcheinung bringen, -erregen, -erzeugen, -veranlaſſen, turbas, inter eos iram hanc, *Ter.*, seditionem largitione pessimi exempli, bellum in his provinciis, simultates sibi caedibus rapinisque, *Liv.*, seditionem, varios motus animorum, tantum consternationis invidiaeque, *Tac.*

concĭlĭābŭlum, i, *n.* [concilio] der Verſammlungsplatz, beſ. zum Handelsverkehr od. zu Rechtsverhandlungen, der Marktplatz, Gerichtsort, -flecken, *Liv.*; per conciliabula et coetus, *Tac.*; c. damni u. bl. c. ſcherzh. Bordell, *Plaut.*

concĭlĭātio, ōnis, *f.* concilio] 1) die Verbindung, Vereinigung, communis totius generis hominum c. et consociatio; quasi civili conciliatione et societate conjuncti. 2) die Vereinigung in der G.ſinnung, das Gewinnen der Gemüther für ſich od. etwas Anderes, conciliationis causâ; hoc valet ad c. Hierv. *a*) die Befreundung mit Etw., Geneigtheit zu Etw., prima est hominis c. ad ea quae sunt secundum naturam. *b*) Empfehlung, c. naturae. *c*) (ſelt.) die Erwerbung, Erwirkung, gratiae, *Cic. p. Clu.* 31, 84.

concĭlĭātor, ōris, *m.* [concilio] Stifter, Vermittler, nuptiarum, proditionis.

concĭlĭātrīcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. conciliatrix] die Vermittlerin, blanda Fürſprecherin, einm. *Cic. p. Sest.* 9, 21.

concĭlĭātrix, īcis, *f.* 1) die Urheberin, Vermittlerin, Stifterin, vis orationis c. societatis humanae; opinio virtutis c. amicitiae. 2) die Unterhändlerin bei einer Ehe od. einer Liebſchaft, Kupplerin.

concĭlĭātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von concilio] 1) beliebt, alcui bei Jmdm. 2) zu Etw. geneigt, judex ad rem accipiendam fiat conciliatior.

concĭlio, 1. [concilium] zuſammenbringen, 1) der Neigung-, Geſinnung nach, befreunden, geneigt machen, günſtig ſtimmen, gewinnen, hos singillatim Cingetorigi; eam civitatem Arvernis; reliquas civitates circummissis legationibus amicitiâ Caesari; nos inter nos; magnis jacturis sibi quisque eorum animos; animos hominum; *anempfehlen, annehmlich machen, dictis artes suas. Hierv. insbeſ. (ſelt.) Sinn und Gemüth auf Etw. hinleiten, -anweiſen, quas res primas natura conciliavit; 2) durch Vereinigung ſtiften, zu Stande bringen, nuptias; pacem, amicitiam; pacem inter cives; amicitiam alcui cum alqo; sibi voluntatem alcjs; sibi amorem ab omnibus. Insbeſ. verſchaffen, verſchaffen, erwirken, alcui alqd; pecunias, *Cic.*, alcui servum (käuflich), *Plaut.*; c. alcui mulierem, durch Werbung od. (häufiger) durch Kuppelei Jmdm. ein Mädchen zur Frau oder als Buhlin verſchaffen, um ſie werben, ſie kuppeln, *Com.*; †filiam suam alcui verkuppeln.

concĭlĭum, ii, *n.* [concio = concieo] die Vereinigung, 1) *Verbindungs-, Vereinigungsmittel, hoc c. mihi tecum manebit. 2) die Zuſammenkunft, ſowohl *abstr.* = das Zuſammenkommen (quod Camenarum ibi c. cum conjugo sua Egeria essent), als *concr.* = die Verſammlung, Schaar, der Verein, Kreis, pastorum, deorum, coelestium; coetus conciliumque piorum, divinum c. animorum; im engeren Sinne, jede berufene Verſammlung, beſ. in Staatsangelegenheiten, theils der Vornehmen, Edleren, des Ausſchuſſes, auch Bundestag, Landtag, theils bei den Römern die berufene Verſammlung des ganzen Volkes, aber blos zur Anhörung des Vortrages eines Magiſtrates (nicht zur Abſtimmung; vgl. comitia, contio, coetus), vocare ad concilium populum, oder mit *gen.* populi, die Verſammlung des alten populus der Patrizier, = comitia centuriata; plebis der Plebejer = comitia tributa.

concĭnne, *adj.* [concinnus] kunſtgerecht, zierlich, gefällig, vestitus, *Plaut.*; dicere; rogare.

concĭnnĭtas, ātis, *f.* [concinnus] kunſtgerechte, abgerundete Verbindung der Wörter und Gedanken, künſtleriſche Form, Kunſtform, verborum, sententiarum.

concĭnnĭtūdo, ĭnis, *f.* [concinnus] der Redeſchmuck, einm. *Cic. de inv.* 1, 18, 25.

concĭnno, etc. 1. [concinnus] 1) gehörig zurecht machen, -legen, struices patinarias, aream, *Plaut.*; pallam ausbeſſern, *Plaut.*; munusculum alcui, *Trebon.* in *Cic. ep.* 2) zu Etw. machen, Etw. bewirken, alqm insanum verbis suis, lacrimantem concinnas tu tuam uxorem, *Plaut.*; quantum mali, *Phaedr.*

concĭnnus, *adj.* m. *comp.* eigtl. gehörig und kunſtgerecht zuſammengefügt, nett, hübſch, zierlich, elegant, tectorium; *Samos; helluo. *c*) v. der Rede u. dem Redner, wohlgeordnet, abgerundet, abgemeſſen, zierlich, harmoniſch, treffend, gefällig, oratio; sententiae; reditus ad rem aptus et c.; *versus; *sermo utrâque linguâ verſchmelzen; alii in eadem jejunitate concinniores; Aristo; c. et elegans; c. in brevitate respondendi. *d*) gefällig, zuthulich, amicis, *Hor.*; ut tibi maxime concinnum est, *Plaut.*

concĭno, ŭi, entum, 3. [com u. cano] I) *intrans.* 1) zugleich-, einſtimmig-, harmoniſch tönen, v. Menſchen, †tragoedo pronuntianti mit d. Flöte begleiten; v. mehreren Blasinſtrumenten, zuſammenertönen, -erſchallen, tubae, signa; (*Tac.*) cornua; *tp.* übereinſtimen, harmoniren, cum Peripateticis re c., verbis discrepare; inter se. II) *trans.* gemeinſchaftlich anſtimmen, ertönen laſſen, haec cum concinuntur. Hierv. *a*) *preiſen, beſingen, Caesarem; laetos dies; laudes alcui. *b*) *vom Weiſſagevogel, weiſſagend ſingen, prophezeien, funestum omen.

concio, concionabundus, concionalis etc. ſ. contio etc.

concĭpĭo, 1. [*frequent.* v. concipio] (ſelt.) mit aller Macht ergreifen, -faſſen, *Plaut.*

concĭpio, cēpi, ceptum, 3. [capio] zuſammennehmen, ganz faſſen, dah. 1) auffaſſen, in ſich

aufnehmen, auffangen, fangen, terra semina; *Iris c. aquas, *terra lacrimas, *bucina aëra; †vela c. magnam vim venti; †medicamentum concipitur venis; ignem, flammam; *v. Kalk, wenn er gelöscht wird, ignem, sich erhitzen; *vom Feuer der Liebe, quem mens mea concipit ignem? concipit validos Aeetias ignes, im Deutschen: es erfaßt die A. mächtige Gluth. 2) v. Weibe, empfangen = schwanger werden, absol.; *concipe = heirathe; alqm ex, *de alqo; †conceptum esse marem, daß sie mit einem Prinzen schwanger sei; *concepta crimina = die durch ein Vergehen erzeugte Leibesfrucht; †*subst.* conceptum, i, *n.* die Leibesfrucht; im Bilde, hoc quod conceptum res publica periculum parturit mit der der Staat gleichsam schwanger geht. 3) *tp.* 1) Etw. in die Empfindung, in das Bewußtsein, die Phantasie, die Erkenntniß aufnehmen, dah. empfinden, fühlen, sich Etw. vorstellen, sich Etw. einbilden, an Etw. denken, Etw. in Gedanken haben, -ahnen, alqd, oculis, *Plaut.*; cupiditatem auribus; alqd mente, animo; principia rerum quasi adumbratas intelligentias animo ac mente c.; quod nunc ego mente c.; *non tantos mente furores; omnis quae erat conceptae mentis intentio wahrscheinl. die Aufmerksamkeit auf die in die Seele aufgenommenen Gedanken, *Quint.* 10, 3, 20.; vgl. Krüger z. d. St.; bene concepti (tief-, lebhaft aufgefaßte) affectus, *Quint.*; imbecilli animi ista superstitiosa concipiunt; m. *acc. c. inf.*, quod ita juratum est, ut mens conciperet fieri oportere; *forsitan et lucos illic concipias animo esse; verstehen, begreifen, fassen, alqd; quam fatigati simus. *b*) eine Leidenschaft-, ein Gefühl-, einen Plan-, ein Vergeben u. dgl. wie einen Keim in sich aufnehmen, empfangen, aufkommen lassen, hegen, nähren, ihm Raum geben, sich zu Schulden kommen lassen, begehen, oft mit *abl.* animo od. pectore; c. odium in alqm, amorem; inimicitiae ex praetura conceptae; spem; †spem ex vobis setzen in ꝛc.; †metum ex hoste bekommen vor ꝛc.; *furores, *iras, †iram; *robur pectore; *motus c. (ergreifen) pectora; alqd spe c., *Liv.*; *c. (trachtet nach) aethera mente, *thalamos alieni orbis; c. malum aut scelus; flagitium cum alqo, scelus in se; inexpiabiles fraudes; *nefas; m. *inf.*, den Entschluß fassen zu, *Tac. ann.* 2, 39.; dah. auch *c*) ein Uebel sich zuziehen, bekommen, maculam ex paterno sanguine, sich mit Vaterblut (Vatermord) beflecken, c. dedecus sich zuziehen, erleiden; *vires; *pass.* dolor a se ipso conceptus entstanden; jam aliquot per annos concepta huic ordini turpitudo atque infamia angethane, anhaftende. *d*) in Worten zusammenfassen, in bestimmten Ausdrücken abfassen, die Formel zu Etw. aufsetzen, vadimonium, jusjurandum, verba sc. jurisjurandi; conceptis verbis jurare, pejerare, einen förmlichen, feierlichen Eid, Meineid schwören; sicut concipitur more nostro, wie es in der bei uns üblichen Formel heißt; daher Etw. feierlich und in bestimmter Form aus- oder nachsprechen, *foedus, *vota, *preces; cetera jurisjurandi verba, *Tac.*, od. ankündigen, ansagen, Latinas (ferias) sacrumque in monte Albano rite, *Liv.*; auspicia, *Liv.*

concīsio, ōnis, *f.* [2. concīdo] die Zerstückelung der Sätze in ihre einzelnen Glieder, einm. *Cic. part. or.* 6, 19.

concīsus, *adj.* [*partic.* v. 2. concīdo] abgebrochen, kurz gefaßt, sententia, disputationes; auch vom Redner selbst.

†concĭtāte, *adv.* m. *comp.* [concitatus] hastig, heftig, dicere.

concĭtātio, ōnis, *f.* [concito] 1) die rasche Bewegung, remorum. 2) die Aufregung, aufrührerische Bewegung, der Tumult, Auflauf, plebei c. contra patres; crebrae ex concursu multitudinis concitationes fiebant. 3) die Aufregung des Gemüthes, Leidenschaftlichkeit, animi, mentis, animorum; †v. Redner, das Feuer, tanta in eo c. est.

concĭtātor, ōris, *m.* *a*) (selt.) der Aufwiegler, tabernariorum. *b*) der Anstifter, seditionis; turbae ac tumultus, *Liv.*; †acerrimus belli.

concĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. concito] in rasche Bewegung gesetzt, zu schnellem Laufe angetrieben, beschleunigt, hastig, eilend, equo concitato vehi in alqm im Galopp, equos concitatissimos immittere; conversio coeli concitatior; †*tp.* aufgeregt, heftig, magis c. ingenii vis.

con-cĭto, 1. [*frequent.* von concieo] 1) rasch und heftig bewegen, -treiben, jagen, naves, navem remis; c. equum anspornen, †equum calcari; equum contra ob. in alqm; equos adversos, gegeneinander ansprengen; magno cursu concitati, im Sturmlauf; †acrius concitato spiritu; armenta in adversos montes; c. se, †beluam in fugam; †turmas in alqm; se in hostem, sich auf den Feind stürzen, *se alis in alqm sich mit den Flügeln schwingen; *c. telum ex insidiis abschnellen; quo (procursu) plurimum concitantur tela werden in Schwung gesetzt, *Liv.*; *eversas aquas aufregen (v. Wind). 2) *tp.* *a*) anregen, aufreizen, aufwiegeln, servitia, opifices; majorem multitudinem armatorum; omnem Galliam ad suum auxilium; multitudinem ad arma; alqm in, adversus alqm; *m. *inf.*; his inter se vocibus concitati (v. Soldaten); c. animos; injuriis contumeliisque concitatus aufgebracht; concitatus irâ Poenus; †dolore concitatus; †c. animum in iram. *b*) insbes. Zustände oder eine leidenschaftliche Stimmung oder Thätigkeit erregen, erzeugen, veranlassen, †celeritatem; risum; tumultum; seditionem ac discordiam; magnum bellum in Cappadocia; pugna atrox concitatur entspinnt sich; c. invidiam, magnum odium in alqm; populi misericordiam; magnam exspectationem sui.

concĭtor, ōris, *m.* [concieo] = concitator, *Liv. Tac. Just.*

con-clāmātio, ōnis, *f.* [conclamo] allgemeiner-, lauter Zuruf, c. totius exercitus; (*Tac.*) *pl.*

-con-clāmĭto, 1. laut-, heftig rufen, einm. *Plaut. merc.* 1, 1, 51.

con-clāmo, 1. 1) zusammen-, gemeinschaftlich rufen, von Mehreren, und demnach laut rufen, jedoch auch vom lauten Rufen eines Einzelnen, c. omnis multitudo erhebt laute Beifallsrufe; cum conclamasset gaudio exercitus; c. vir paterque erhebt ein Klagegeschrei; c. victoriam, Victoria! rufen, *laetum paeana anstimmen; *hei mihi! conclamat; †dato signo ut universi conclamarent vom Kriegsgeschrei; auch c. id unter Geschrei genehmigen; Ariovistus conclamavit; c. m. *acc. c. inf.*, mit ut u. *conj.*, auch m. dem bloß. *conj.*; m. indirect. Fragf., c. quid ad se venirent; als milit. *t. t.* ad arma; c. vasa, eigtl. das Zusammenpacken der Geräthschaften ausrufen, den Befehl zum Aufbruch geben; absol., conclamatum est, conclamari jussit; insbes. c. alqm, Jmd. als todt beklagen, bejammern, c. suos; davon conclamatum est, es ist vorbei, *Ter.* 2) *Mehrere zusammenrufen, socios, agrestes.

conclāve, is, *n.* [con-clavis] jedes verſchließbare Zimmer, Gemach, bald Speiſe-, bald Schlafzimmer (vgl. cubiculum).

conclūdo, ūsi, ūsum, 3. [claudo] 1) verſchließen, einſchließen, einſperren, bestias, hominum multitudinem, aqua conclusa; (*Ter.*) se in cellam cum alqa; (*Ter.*) ut ab illa excludar, huc concludar, damit ich an der Ehe mit jener verhindert und zur Ehe mit dieſer gezwungen werde; mare conclusum vom Lande umgeben, ein Binnenmeer (das mittelländiſche); *locus conclusus; *locum sulco; †mediam Mesopotamiam ab utroque latere c. (Tigris et Euphrates). 2) *tp. a*) in einen engen Raum zuſammenfaſſen, einſchließen, jus civile in parvum quendam et angustum locum; uno volumine vitam excellentium imperatorum complurium; omnia judicia in hanc unam formulam; quae sunt conclusa nunc artibus ſyſtematiſch in Eins zuſammengefaßt; conclusa oratio. *b*) abſchließen, zum Abſchluß bringen, epistolam; crimen decumarum (in der Rede); insbeſ. rhet. *t. t.* vom Schluß oder Epilog der Rede, ea ipsa c.; abſol., ut concludamus atque ita peroremus; auch periodiſch abrunden, der Rede rhythmiſchen Fall und Rundung geben, sententias; oratio non conclusa; (*Quint.*) ille (Demosthenes) concludit astrictius, hic (Cicero) latius, die Perioden jenes ſind knapper ꝛc. *c*) philoſ. *t. t.* ſchließen, einen Schluß machen, in Schlußform folgern, beweiſen, =Etw. bilden, =machen, rationem hoc modo; ex rebus concessis quod velis; summum malum esse dolorem; argumentum ratione, argumenta sententiae; perorationem; concludunt ratiunculas Stoici, cur non sit malum; quattuor sunt capita quae concludant nihil esse etc. welche zu dem Schluſſe führen ſollen ꝛc.; abſol.

conclūse, *adv.* [concludo] abgerundet, mit rhythmiſchem Fall, dicere, einm. *Cic. or.* 53, 177.

conclūsio, ōnis, *f.* [concludo] 1) die feindliche Einſchließung, Sperre, Blokade. 2) der Schluß, das Ende, muneris tui; insbeſ. der Schluß einer Rede, c. orationis et quasi peroratio. 3) der Schluß = die Schlußfolge, der Schlußſatz, die Concluſion; auch c. rationis. 4) die rhythmiſche Anordnung, das rhythmiſch Abgerundete mit u. ohne verborum, sententiarum; (*Quint.* 10, 2, 17.) praecisis conclusionibus (Nachſätze, in denen die Periode ſich abſchließt) obscuri.

conclūsiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von conclusio] ein elender Schluß.

concoenatio ſ. concenatio.

con-cŏlor, ōris, *adj.* gleichfarbig, *sus; *m. *dat.*

con-cŏmĭtātus, *adj.* begleitet, einm. *Plaut. mil.* 4, 3, 10.

con-cŏquo, etc. 3. 1) gehörig kochen, zerkochen, dah. insbeſ. im Magen verarbeiten = verdauen, cibum, conchas; cibus facillimus ad concoquendum. 2) *tp. a*) c. se, ſich abängſtigen, *Plaut. b*) gutwillig ertragen, =dulden, odia alcjs; alqm senatorem. *c*) Etw. reiflich überlegen, über Etw. brüten, clandestina consilia; tibi diu deliberandum et concoquendum est, utrum etc.

concordia, ae, *f.* [concors] I) die Eintracht, Einigkeit, Harmonie, Sympathie, Uebereinſtimmung (der Gemüther, von inneren Verhältniſſen; vgl. pax, otium), concordiā res parvae crescunt; equestris unter den Rittern; omnium ordinum; confirmare concordiam cum alqo; jam vos redistis in concordiam; *rerum discors; *et cum Pirithoo felix c. Theseus Ein Herz und Eine Seele; †hanc nostram pro antiquorum laude c. II) als Eigenname, die Göttin der Eintracht, die in Rom mehrere Heiligthümer hatte.

concordĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* einträchtig, concordius bellum gerere; concordissime vivere cum alqo; †c. et amore mutuo vivere cum alqa.

concordo, 1. [concors] einig ſein, harmoniren, übereinſtimmen, animi opiniones judiciaque c.; sermo c. cum vita; (*Ter.*) c. cum alqo; *carmina c. nervis ſtimmen mit; abſol., v. Perſonen, *Just.*

concors, dis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [concor] einig, einträchtig, übereinſtimmend, harmonirend, civitatis status; regnum; amicitia et caritas c.; c. animi, fratres concordissimi; *concordi sono einſtimmig, *frena jugo concordia ferre.

concrĕdo, etc. (*Plaut.* **-duo**, dui) 3. anvertrauen, übergeben, alcui alqd.

con-crĕmo, 1. völlig verbrennen, cos vivos igni; omnia tecta; domos super se ipsos; duas naves fulminis ictu concrematas esse.

con-crĕpo, etc. 1. 1) *intrans.* ſtark tönen, rauſchen, ſchnarren, arma c. dröhnen (indem ſie aneinander geſchlagen werden); c. armis klirren; gladiis ad scuta; c. digitis ſchnalzen; (*Com.*) fores concrepuerunt, ostium concrepuit, die Thüre knarrt, es kommt Jmd. heraus. 2) *trans.* ertönen machen, =laſſen, aera, *Ov. fast.* 5, 441.

con-cresco, etc. 3. 1) eigtl. zuſammenwachſen, dah. ſich verdichten, gerinnen, erſtarren u. dgl., aqua c. nive pruinâque; *sanguis c. frigore; *ora rigido rostro; *concreti sanguine crines zuſammenklebende; auch *ſich verdunkeln; *ſich zuſammenziehen. 2) durch Verdichtung ſich bilden, entſtehen, concretum esse ex alqa re zuſammengeſetzt ſein, beſtehen; unde; *concrescunt fungi; *tp.* *concreta labes anklebende, *multa concreta, Vieles, was anwuchs, d. h. Gebrechen.

concrētio, ōnis, *f.* [concresco] die Verdichtung, corporum, individuorum; c. mortalis, das Materielle, die materielle Beſchaffenheit, wie bei ſterblichen Weſen.

concrētus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von concresco] verdichtet, dicht, geronnen, aër, coelum, glacies, *lac; *dolor c. thränenloſer.

con-crīmĭnor, *dep.* 1. heftige Klage führen, klagen, alqm adversus alqm, einm. *Plaut. mil.* 2, 2, 87.

concŭbīna, ae, *f.* [concubo] die Concubine, Beiſchläferin, ohne weitere Beziehung, als daß ſie nicht in geſetzlicher Ehe, ſondern im Concubinate lebt (vgl. pelex); †jede Buhlerin.

concŭbīnātus, us, *m.* [concubo] das Concubinat (vgl. concubina), *Plaut.*; †c. nuptarum unzüchtiger Umgang mit ꝛc.

***†concŭbīnus**, i, *m.* [concubo] ein Mann, der im Concubinate lebt, der Concubine.

concŭbĭtus, us, *m.* [concubo] 1) *das Zuſammenliegen auf Sopha's (am Tiſche). 2) die Begattung der Menſchen u. *†Thiere.

concŭbius, *adj.* [concumbo] nur in der Verbindung concubia nocte = zur Zeit des erſten, tiefen Schlafes, in tiefer Nacht; bei *Plaut.* concubium noctis.

conculco, 1. [calco] zuſammentreten, *tp. a*) feindlich niedertreten = unter die Füße treten, mißhandeln, alqm, miseram Italiam. *b*) mißachten, verachten, lauream.

concumbo, bui, bĭtum, 3. [concubo] 1) ſich niederlegen, boves, einm. bei *Prop.* 4, 1, 4. 2) ſich

zum Beischlaf niederlegen, cum alquo, cum alqa; *alcui.

concŭpiens, entis [cupio] (vorcl.) sich um Etw. beeifernd, regni.

concŭpisco, pīvi od. pii, pītum, 3. [cupio] innig-, eifrig Etw. wünschen, -begehren, heftig nach Etw. trachten, Etw. zum Ziel seiner Wünsche machen, auf Etw. Anspruch machen, Etw. beanspruchen, villam; non pecuniam, non opes; (*Planc.* in *Cic. ep.*) nihil sibi; omnia omnium c.; mortem gloriosam; qui res magnas et gloriosas concupiverunt fest, entschieden begehren; (*Liv.*) tribunos pl.; m. *inf.*; †*pass.* m. *acc. c. inf.*; †absol.; cum est concupita pecunia; quae (appetitio nimia) si quando adepta erit id, quod ei fuerit concupitum (als *adj.*).

con-cūro, 1. gehörig besorgen, alqd, einm. *Plaut. Bacch.* 1, 2, 23.

con-curro, curri (selt. cucurri), cursum, 3. 1) zusammenlaufen, -eilen, -rennen, -strömen, c. undique ex agris, ex proximis castellis eo; populus concurrit; c. ad alqm, c. ad curiam, ad spectaculum in portum, ad Perdiccam opprimendum; ad me restituendum Romam; milites c. ad arma; *tp.* = confugio, seine Zuflucht nehmen, nullae vires, nullae sedes, quo concurrant, qui rem publicam defendere velint; (*Just.*) ad alqm. 2) mit Etw. zusammenlaufen, -stoßen, -treffen, literae; verba aspere; †ipsum os schließt sich; *concurrit dextera laevae fügt sich zusammen mit &c. (zum Beifallklatschen); dah. zugleich stattfinden, -eintreten, zusammentreffen, quae ut concurrunt omnia, optabile est; ista casu nonnunquam forte temere c.; als *t. t.* der Geschäftsspr., nomina die gegenseitigen Zahlungen. 3) aufeinander rennen, -stoßen, zusammenstoßen, prorae; naves inter se; †concurrentes rami; dah. zum Kampf zusammentreffen, aufeinanderstoßen, -rennen, aneinander gerathen, pedes; utrimque magno clamore; infestis cuspidibus, signis; rostris (v. Schiffen); hastati cum hastatis; inter se (v. Reitern, Schiffen); †rostris inter se; concurritur; concursum est; c. adversus, in, †contra alqm; *m. *dat.*; bl. v. den Angreifenden, anstürmen, attakiren, injussu suo; concurri a Pompejanis; †contra multitudinem; übertr., concurrentis belli minae, *Tac. hist.* 4, 22.

concursātio, ōnis, *f.* [concurso] das Hin- u. Herrennen, -laufen, -reisen, -geben, *a*) lebender Wesen, puerorum c. multa (des Redners auf der Bühne); aliorum in alios incidentium; c. regis ab Demetriade nunc Lamiam nunc Chalcidem; c. decemviralis der Decemvirn in den Provinzen; insbes. (*Liv.*) das Plänkeln der leichtbewaffneten Truppen. *b*) lebloser Gegenstände, c. somniorum, der Umlauf der Träume.

concursātor, ōris, *m.* [concurso] als milit. *t. t.* der Plänkler, pedes vagus et c.; hostis.

concursio, ōnis, *f.* [concurro] 1) das Zusammentreffen, -stoßen, atomorum, crebra vocum; fortuitorum. 2) eine rheter. Figur, Wiederholung derselben Worte am Anfange und Ende der Sätze, *συμπλοκή*.

con-curso, 1. 1) *intrans.* hin- und her laufen, -rennen, -eilen, -reisen, -ziehen, trepidare et c.; toto foro; per viam; cum alqo simul lecticulā; circum tabernas; insbes. von Soldaten, herumstreifen, umherplänkeln, in proelio. 2) *trans.* umher bereisen, -besuchen, omnes domus, omnium lectos.

concursus, us, *m.* [concurro] 1) das Zusammenlaufen, -strömen, insbes. der Auflauf, c. fiunt ex agris, c. hominum in forum ex tota urbe fit; magni domum c. ad Afranium fiebant; concursum facere, einen Auflauf verursachen oder machen. 2) das Zusammentreffen, -stoßen, navium, verborum; *coeli v. Donner; c. calamitatum, occupationum, das An-, Hereinstürmen, der Sturm von &c.; honestissimorum studiorum das Zusammenwirken. 3) insbes. das feindliche Zusammenstoßen, der Kampf, Angriff, utriusque exercitus, proelii; im Bilde, omnium philosophorum; ex rationis et firmamenti conflictione et quasi concursu.

†**concussio**, ōnis, *f.* die Erschütterung, das heftige Schütteln, crebra facium.

concŭtio, ussi, ussum, 3. [quatio] 1) heftig od. in allen Theilen schütteln, erschüttern, *caput, *quercum; *arma manu schleudern; terra ingenti concussa motu est; †munimenta arietibus; *coeli templa; *freta. 2) *tp. a*) *se c., gleichsam sich schüttelnd durchsuchen = sich untersuchen, sich prüfen. *b*) erschüttern, zerrütten, rem publicam, opes Lacedaemoniorum; †nondum concusso senatus consulto. *c*) erschüttern, erschrecken, ängstigen, in heftige Unruhe versetzen &c., id factum primo populares conjurationis concussit; metus concutiens; *casu concussus acerbo; *casu concussus animum amici; *luctu c. urbem; †Asiam; †magno motu imperium; †ingens pavor barbaros concusserat. *d*) *aufrütteln = zur Thätigkeit antreiben, in Bewegung setzen, fecundum concute pectus. 3) zusammenschlagen, frameas, *Tac.*

condăllum, ii, [*κονδύλιον*] ein kleiner Ring, den Sklaven trugen, *Plaut.*

con-dĕcet, — — *impers.* es geziemt sich, illud te c.; m. *inf.*, *acc. c. inf.*, *Com.*

con-dĕcŏro, 1. sorgfältig ausschmücken, zieren, ludos scaenicos, *Ter.*

condemnātor, ōris, *m.* [condemno] der Jmds. Verurtheilung bewirkt, v. Ankläger, einm. *Tac. ann.* 4, 66.

condemno, 1. [damno] eine Buße (damnum) über Jmd. verhängen, dah. 1) vom Richter, verurtheilen, zu einer Strafe verdammen, alqm innocentem; c. alqm injuriarum, capitis; de alea; denis milibus aeris, †capitali poenā; †ad metalla, †in antliam; condemnari arbitrium pro socio nach einem Schiedsgericht als Handelscompagnon; c. alqm sibi, die Buße, die Jmd. zahlen muß, sich selbst zusprechen, daher *tp.* überh. schuldig sprechen, alqm impudentiae; silentio suo temeritatem atque audaciam alcjs. 2) vom Ankläger, Jmds. Verurtheilung bewirken, c. alqm per judicem; alqm uno hoc crimine, furti; †Cn. Pisonem accusavit condemnavitque.

†**con-denso**, 1. dicht zusammen drängen, aciem ita ut etc.

con-densus, *adj.* sehr dicht, acies; *columbae; †turmae; vallis c. arboribus dicht besetzt, *Liv.*; †olivetum crebris arboribus.

condĭcio (nicht conditio), ōnis, *f.* [condico] 1) die Verabredung, Uebereinkunft, der Vertrag, Antrag, Forderung, Vorschlag, Bedingung, c. aequa, iniqua, tolerabilis; valde bona; optima, commodissima; c. deditionis, pacis; aequa lege et condicione venire (verkauft werden); condiciones ponere, ferre; duriorem alcui condicionem statuere quam ferre potest; condicionem accipere; ad alcjs venire condicionem sich fügen in &c., alcjs condicione uti; condiciones pacis alcui dicere; repudiare, respuere, recusare c.;

sub condicione, ea, hac, ista condicione s. sub; his condicionibus, unter diesen B., auch m. ut od. ne m. *conj.*; ea condicione si, *Caecin.* in *Cic. ep.*; †sub condicione, si etc.; ex qua condicione; condicione od. condicionibus, per condicionem (*Tac.*), per condiciones, unter Bedingungen, durch einen Vertrag, auf dem Wege des B. Insbes. der Heirathsvertrag, die Heirathspartie, Partie, uxoria; quaerere condicionem filiae für seine Tochter; aliam c. quaerere; alcui c. ferre, *Ter.*, †deferre ein Mädchen als Partie; bisweilen im unedlen Sinne = Liebschaft, Liebesverhältniß; †die Buhlen selbst. 2) die Bedingung, unter welcher Etw. überhaupt vorhanden ist, dah. die Lage, Verfassung, das Verhältniß, Loos, Geschick, der Beruf, die Aufgabe, der Zustand, c. infima est servorum; c. humana der Menschen überhaupt; uti pari c., gleiche Rechte haben; condiciones vitae; *haec vivendi; c. servitutis, serviendi, juris, legum, judiciorum, temporum, nascendi, agri, *mortis; meliore, optima condicione esse; *c. loci; ea condicione nati sumus, ut etc.; ea, †tali condicione propositâ, unter diesen Verhältnissen; quae et naturam et condicionem, ut vinci possent, habebant in deren Natur und Verhältniß die Möglichkeit lag ꝛc.; qui suo judicio essent illam condicionem vitae (Lebensberuf) secuti.

con-dico, etc. 3. 1) gemeinschaftlich verabreden, in Etw. mit Jmdm. übereinkommen, Etw. gemeinschaftlich festsetzen, in alter Formel bei *Liv.*, quarum rerum litium causarum condixit pater patratus populi R. Q. patri patrato Priscorum Latinorum etc.; c. indutias, tempus et locum, *Just.* Insbes. stehender Ausdruck von der Mahlzeit, c. alqo ad cenam foras, c. ad cenam, *Plaut.*; absol., c. alcui, sich bei Jmdm. zu Gaste bitten, †c. alcui cenam.

con-digne, *adv.* würdig, schicklich, auch m. *abl.*, *Plaut.*

con-dignus, *adj.* würdig, schicklich, *Plaut.*

condīmentum, i, *n.* [condio] das Gewürz, die Würze (insofern sie die Speisen schmackhafter macht), cibi; *tp.* die Würze, sowohl um einen Genuß zu erhöhen als Unangenehmes zu mildern, facetiae omnium sermonum c.; amicitiae; (*Plaut.*) optimum aerumnae condimentum est animus aequus; severitas alcjs multis condimentis humanitatis mitigatur.

condio, 4. [condo] 1) einmachen, einlegen, dah. einbalsamiren, mortuos. 2) würzen, lecker zubereiten, fungos; herbas; c. unguenta wohlriechend machen. 3) *tp.* *a*) würzen, angenehmer-, ansprechender machen, orationem. *b*) = mildern, lindern, tristitiam temporum; comitate condita gravitas.

condiscĭpŭlātus, us, *m.* [condiscipulus] (selt.) die Mitschülerschaft, Schulfreundschaft, *Nep.*; apud Aristotelem, *Just.*

con-discĭpŭlus, i, *m.* der Mitschüler, Schulfreund.

con-disco, etc. 3. vollständig und sorgfältig lernen, erlernen, einstudiren, m. *inf.*; qui pecuniae fructus sit; *modos; †genera plausuum.

1. **conditio,** ōnis, *f.* [condio] das Einmachen-, Einlegen der Früchte, das Würzen der Speisen.

2. **conditio** s. condicio.

condĭtor, ōris, *m.* [condo] der Stifter, Anleger, Gründer, Urheber, Anordner, c. et instructor convivii, *arcis, *Thebanae arcis; legum, urbis; conditor noster (von Romulus); (*Tac.*) suus (von Agrippina); ejus sacri; libertatis Romanae; juris Romani; omnis in civitate discriminis ordinumque; †disciplinae militaris firmatorque; totius negotii, der Entrepreneur, einm. *Cic. p. Clu.* 26, 71. mit Anspielung auf die Bedeutung von conditor, Würzer; Verfasser, Erzähler, Schilderer, *†historiae; †carminum; *humilis tantis c. actis.

†**condĭtōrium,** ii, *n.* [condo] Sarg, auch Grabmal.

1. **condītus,** *adj.* m. *comp.* [*partic.* von condio] gewürzt; im Bilde, conditiora haec facit venatio; *tp.* gewürzt, ansprechend, oratio lepore et festivitate conditior; vom Redner, nemo urbanitate conditior.

2. **condĭtus,** *adj.* [*partic.* von condo] verschlossen, verschwiegen, *praecordia aperire (vom Bacchus); vgl. condo 3).

condo, dĭdi, dĭtum, 3. [do] eigtl. zusammengeben, -bringen, -setzen, -legen, -thun, 1) zu einem Ganzen zusammenfügen, *a*) von einer Stadt, einem Staate, Zustande u. dgl., stiften, gründen, anlegen, erbauen, begründen, feststellen, urbem; civitates novas; aram; collegium ad id novum; leges; Romam; ante od. post Romam conditam; ante conditam condendamve urbem, *Liv. praef.* §. 6. und Weißenborn z. d. St.; *arces; *moenia; *oppida; *locum; *sepulcrum; *Romanam gentem; (*Just.*) genus hominum; †mores gentis; *aurea saecula; *nova fata. *b*) abfassen, verfassen, bearbeiten, auch besingen, beschreiben, carmen; poëma Graecum; *carmina; *Chalcidico quae sunt mihi condita versu carmina (vgl. Chalcidicus); (*Quint.*) alterum illud etiam prius satirae genus sed non sola carminum varietate mixtum condidit Terentius Varro; laudes alcjs; *bella; *Caesaris acta; *festa numeris. 2) Etw. an seinen gehörigen Ort zur Aufbewahrung hinlegen, -setzen, -stecken ꝛc., verwahren, aufheben, fructus, pecuniam; frumentum; quae agri efferant; sortes eo; oleum conditum altes (Sgl. viride), *Suet.*; *alqd horreo; *mella amphoris; *testâ (vinum); alqm in carcerem, in vincula, in custodiam; literas publicas in sanctiore aerario conditas habere; alqd domi suae; *c. se (sich bergen) in portu, *condi (geborgen sein) Thybridis alveo; †se in foliis (von Vögeln, Bienen); bildl., †omnem pecuniam mercandis agris stecken in ꝛc.; †tempora fastis eintragen, verzeichnen in ꝛc.; †condo (sammle, speichere auf, geistig) et compono quae mox depromere possim; *condita (fest bewahrt) signa mente teneto; consulatus jam domi conditus den man schon in der Tasche zu haben glaubte, ganz gesichert; sic in causis conditae sunt (liegen, sind enthalten) res fu turae. Insbes. in die Erde beisetzen, begraben, bestatten, mortuos cerâ circumlitos; alqm in sepulcro, *sepulcro; *ossa terrâ; *alqm humi; dah. eine Zeit gleichsam zu Grabe tragen, -zurücklegen, -hinbringen, -beschließen, -durchleben, *†diem; *soles cantando; als *t. t.* c. lustrum s. lustrum. 3) Etw. verbergen, -verstecken (als ruhiger Act gedacht u. mit Rücksicht darauf, daß das zu Verbergende sein Ziel und gleichsam seine Heimath findet; vgl. abdo, abscondo), *enses in die Scheide stecken; *telum; *ferrum; *lunam nubes; *caput inter nubila; *alqd jocoso furto verschwinden machen, auf die Seite bringen (vom Mercur); †nitentia (von der Zeit); *lumina, die Augen umhüllen, -schließen (vom Schlaf); †se in viscera terrae; †se in specus, †militem in silvis; †luna nitore sideris sui; *sol se c. in undas; *se lacu, alvo, se portu, per portus; *se ex magnis aedibus (in domum), unde etc.; *condi in alveo; (*Tac.*) adeo condiderat iram; *jurgia sub tacita laetitia. Dav. *tief ein-

ſtecken, -einfügen, -einſtoßen, ensem alcui in pectus od. in pectore, in ore Rutuli, sub pectore; telum jugulo; bildl., *stimulos alcui in pectore caecos; übertr., omne bonum in visceribus medullisque.

condŏcĕ-făcio, etc. 3. [condoceo u. facio] zuſtutzen, abrichten, einüben, anleiten, beluae; †elephantos; †tirones gladiatores; animum, ut etc.

condŏceo, etc. 2. (ſelt.) einüben, abrichten, fac modo ut condocta tibi sint dicta ad hanc fallaciam, quin edepol condoctior sum quam tragoedi et comici, *Plaut.*; equites uti frena eo condocuerat, Bf. d. *b. Afr.* 19. (Nipperdey: uti frenatos constituerat.

condŏlesco, lui, — 3. [doleo] heftigen Schmerz fühlen (körperlich od. geiſtig), ein Schmerzgefühl haben, ſchmerzhaft afficirt ſein, caput mihi c., ich habe ſtarkes Kopfweh, *Plaut.*; pes, dens; ne condoluisse quidem unquam videtur; (*Hor.*) condoluit tentatum frigore corpus.

condōnātio, ōnis, *f.* [condono] die Verſchenkung, einm. *Cic. Verr.* 1, 4, 12.

con-dōno, 1. 1) verſchenken, ſchenkend völlig übergeben, -überlaſſen, alcui alqd; *tp.* überlaſſen, preisgeben, aufopfern, zum Opfer bringen, alqm cruci, *Plaut.*; alqd potentiae alcjs, se vitamque suam rei publicae. 2) Jmdm. eine Schuld ſchenken, -erlaſſen, pecunias creditas debitoribus; (vorcl.) alqm argentum. Dav. *tp. a)* Jmdm. Etw. verzeihen, -vergeben, alcui crimen; (*Ter.*) habeo alia multa, quae nunc condonabitur in Betreff deſſen man jetzt verzeihen wird. *b)* um Jmds. willen od. aus Rückſicht auf Etw. Jmd. od. Etw. ungeſtraft hingeben laſſen, c. alcui filium, se (Caesarem) Divitiaco fratri condonare *sc.* Dumnorigem; praeterita fratri, injuriam rei publicae et dolorem suum alcjs precibus; injuriam voluntati ejus; vgl. concedo.

con-dormio, 4. (vor- u. nachcl.) völlig einſchlafen, entſchlafen.

condormisco, īvi, 3. einzuſchlafen beginnen, *Plaut.*

condūcĭbĭlis, e, *adj.* [conduco] zuträglich, zweckdienlich, *Plaut.*

con-dūco, etc. 3. I) *trans.* 1) zuſammenführen, -bringen, -ziehen, verſammeln, copias suas, eo copias omnes auxiliaque; exercitum in unum locum, clientes eodem. Hierv. = vereinigen, verbinden, propositionem et assumptionem in unum; *c. nubila zuſammenziehend bilden. 2) durch Pacht od. Miethe an ſich bringen (Ggſ. loco), *a)* miethen, hortum; domum in Palatio; (*Plaut.*) alcui aedes; consulem ad caedem faciendam; conductae operae; c. homines, c. multitudo, †c. praeceptores publice; namentlich von Soldaten, in Sold nehmen, als Söldner anwerben, homines, †militem; homines mercede conducti; manus conducta; *subst.* **conducti**, ōrum, *m.* Miethlinge bei Leichenbegängniſſen, qui c. plorant in funere, *Hor.*; Miethstruppen, *Nep.*; *conducti nummi geborgte; *subst.* **conductum**, i, *n.* Miethe, Gemiethetes, Miethswohnung. *b) t. t.* pachten, vectigalia, portorium; *publica. *c)* gegen eine zu erhaltende beſtimmte Summe Etw. (eine Arbeit, einen Bau, eine Lieferung) übernehmen, den Entrepreneur von Etw. machen, columnam faciendam; praebenda quae ad exercitum Hispaniensem opus essent. II) *intrans.* (nur in der dritten Perſon *sing.* u. *pl.* u. im *inf.*) zu Etw. od. für Jmd. beitragen, -nützen, ea maxime conducunt; ad vitae commoditatem; conducat id necne; quae saluti tuae conducere arbitrarer; hoc maxime rei publicae conducit, Syriam Macedoniamque decerni; (*Plaut.*) quod in rem tuam bene conducat, (*Tac.*) quod in commune conducat.

conductīcius, *adj.* [conduco] gemiethet, Miethes-, fidicina, *Plaut.*; catervae; exercitus; †domus.

conductio, ōnis, *f.* [conduco] (ſelt.) 1) das Zuſammenziehen, Vereinigen in Worten, propositionis et assumptionis. 2) das Miethen, der Pacht, fundi.

conductor, ōris, *m.* [conduco] 1) der Miether, Miethsmann, Pachter. 2) der Uebernehmer, Entrepreneur, operis.

condŭplĭcātio, ōnis, *f.* Verdoppelung, ſcherzh. ſtatt Umarmung zweier Perſonen, *Plaut.*

condŭplĭco, 1. verdoppeln, alqd, *Ter.*; ſcherzh. corpora von der Umarmung, *Plaut.*

condus, i, *m.* [condo] der Aufheber, nur in Verbindung mit promus, einm. *Plaut. Pers.* 2, 2, 14.; vgl. promus.

cōnecto ſ. connecto.

con-făbŭlor, 1. (*dep.*) (vorcl.) 1) *intrans.* behaglich u. traulich plaudern, -ſchwatzen mit Jmdm., cum alqo; abſol. 2) *trans.* über Etw. plaudern, Etw. beſprechen, alqd cum alqo.

confarreo, 1. [con u. far] durch eine confarreatio (die ältere und ſtrengſte Art der römiſchen Eheverbindung, wobei ein Opferkuchen aus far [Spelt] theils den Göttern geopfert, theils von dem Brautpaare genoſſen wurde) als Eheleute verbinden, confarreatis parentibus, *Tac.*

con-fātālis, e, *adj.* zugleich durch das Schickſal verhängt, an das Schickſal geknüpft, einm. *Cic. fat.* 13, 30.

confectio, ōnis, *f.* [conficio] 1) die Verfertigung, Anfertigung, Herſtellung, Bereitung, Anſchaffung, Beendigung, Vollendung einer Sache, welche körperliche od. geiſtige Thätigkeit, Mühe, Arbeit verurſacht (vgl. conficio), libri, annalium; materiae; tributi Eintreibung; belli. 2) die Vernichtung, Zerſtörung, Aufreibung, escarum Zerkauung.

confector, ōris, *m.* [conficio] 1) Verfertiger, Beendiger, Vollbringer, negotiorum, totius belli. 2) der Verzehrer, Vernichter, Zerſtörer, c. et consumptor omnium ignis.

confercio, —, tum, 4. zuſammenſtoßen, dicht zuſammen drängen, urbanos et agrestes in arta tecta; milites conferti, naves confertae.

con-fĕro, etc. 3. zuſammentragen, 1) von allen Seiten auf Einen Punkt zuſammentragen, -ſtellen, -bringen, -ſchaffen, verſammeln, od. zu einem Ganzen vereinigend zuſammenbringen, zuſammenziehen, frumentum, ex agris in castra; sarcinas, impedimenta in unum locum, ligna circa casam; omnibus armis ex oppido collatis, dum ea conquiruntur et conferuntur; collatis militaribus signis; signis in unum locum collatis; *signis collatis, verbunden zum Kampf; c. vires in unum; †collatis viribus, †collatae aquae; *tp.* zuſammenfaſſen, zuſammenſtellen in der Rede, c. rem in pauca, *Plaut.*; †ex immensa diffusaque legum copia optima quaeque et necessaria in paucissimos libros; *in versus sic verba sua duos; abſol., conferamus in pauca, ut in pauca conferam; causam c. in tempus, die Sache in die Schranken der Zeit faſſen, ſich bei Behandlung derſelben nach der zugemeſſenen Zeit richten; vom Krieg, collatum

est omne bellum circa Corinthum zog ſich zuſammen, concentrirte ſich um ꝛc. 2) annähernd, nahe zuſammenbringen, nahe bringen, c. capita zuſammenſtecken zu geheimer Beſprechung, *gradum näher herangehen; c. sermonem cum alqo wechſeln, austauſchen, sermones familiares, consilia cum alqo, de alqa re; c. coram quae volumus; sollicitudines inter se, hoc coram c.; (*Tac.*) si qua tibi obscura in hoc meo sermone visa sunt, de iis rursus conferemus; *seria cum alqo; als milit. t. t. in feindl. Absicht, c. castra cum hoste, castra castris (hostis), castra propius, †castra in propinquum, †oppido; beſ. c. arma, manum, gradum, pedem, signa vom Nahegefecht, Handgemenge u. der förmlichen Schlacht, c. arma cum alqo, manum cum hoste, (*Liv.*) manum, *alcui; *se alcui, mit Jmdm. kämpfen, ſich Jmdm. ſtellen; gradum cum alqo; collato pede, †gradu, Mann gegen Mann; c. signa, handgemein werden (auch bildl.); *collato Marte, im Handgemenge; signis collatis certare, dimicare, inter se concurrere in geordneter, regelmäßiger, förmlicher Schlacht, *se viro vir contulit, Mann focht gegen Mann; *mecum confer, mit mir kämpfe; *c. certamina belli inter se, *c. lites, mit einander anbinden; c. vires im Kampfe, meſſen, ex propinquo vires, *Liv.* 3) beiſteuernd zuſammenbringen, beiſteuern, beitragen, pecuniam, tributa, c. pecunias ad honores alcjs; sextantes in capita; quadragena talenta quotannis Delum; pecuniam in statuas, aurum argentumque in publicum; ex nostro nonnihil in commune; stipem Apollini. 4) vergleichen, vergleichend zuſammenſtellen, alqd cum alqa re, alcui rei, auch c. utriusque vitam inter se. 5) Etw. irgendwo hin tragen, -bringen, -ſchaffen, -wenden, pabulum in loca munita; multa ex agris in urbem; se suaque omnia in oppidum; eo rationem belli, c. suas rationes et copias in illam provinciam verlegen, †legiones in mediam aciem ſtellen; c. signa ad alqm, zu Jmdm. ſtoßen, auch feindlich, signa in laevum cornu ſich wenden gegen ꝛc.; c. iter Brundisium versus den Weg nehmen; (*Brut.* in *Cic. ep.*) iter eo; (*Tac.*) spes vitaque sua non prius ad deos quam ad principum aures; häufig c. se, ſich begeben, Laodiceam, ad Tissaphernem, in fugam. Dav. *tp.* *a*) c. se ad alqm, ſich an Jmd. anſchließen, me ad pontificem Scaevolam contuli; c. se ad amicitiam, se in amicitiam et fidem alcjs, se ad studium alcjs rei, ad studia literarum. *b*) Etw. ſchriftlich od. mündlich irgend wohin aufnehmen, -eintragen, irgendwo anbringen, -vorbringen, in suas artes c.; cur non confertis (nehmt nicht in Euern Antrag mit auf), ne etc., *Liv.* 4, 4, 9. *c*) Etw. auf eine gewiſſe Zeit legen, anſetzen, verlegen, omnia in mensem Martium, alqd in longiorem diem; Carthaginis expugnationem in hunc annum (als geſchichtl. Factum). *d*) in eine gewiſſe Ordnung-, Form bringen, totam Academiam ex duobus libris in quattuor; †res Romanas Graeco sermone in historiam. *e*) in einen Zuſtand übergehen laſſen, -bringen, verba ad rem, *Ter.*; dah. *verwandeln, alqm in saxum. 6) zuwendend Etw. darbringen, zuwenden, hergeben, verwenden, munera alcui; praedam in monumenta deorum; pecuniam ad beneficentiam liberalitatemque; impendia in educationem; insbeſ. Gedanken, Neigung, Thätigkeit u. dgl. auf Etw. wenden, richten, verwenden, erweiſen, alio animum (Gelüſt) suum, *Ter.*; omnes suas curas cogitationesque in rem publicam; curam ad philosophiam; omne studium ad gloriam alcjs celebrandam; beneficia, benignitatis plurimum in alqm; plurimum operae, studii, diligentiae, laboris ad conficiendum reditum alcjs; c. orationem ad misericordiam berechnen auf Erregung des Mitleids; (ſelt.) c. suspitionem, maledicta in alqm; legem ad perniciem civitatis mißbrauchen. Dah. *a*) Etw. Jmdm. zur Ausführung überlaſſen, in ſeine Hand legen, rem ad alqm; omnem spem salutis ad clementiam victoris. *b*) (ſelt.) Etw. Jmdm. beilegen, als Beſitzer, species istas hominum in deos; als Urheber Jmdm. Etw. beimeſſen, -beilegen, -zur Laſt legen, -auf Jmd. od. Etw. ſchieben, verbum falso in alqm; culpam, causam, crimen, permulta in alqm; vitia in senectutem; suum timorem in rei frumentariae simulationem angustiasque itineris. — *impers.* †**confert** (wie *συμφέρει*), es iſt Etw. od. Jmdm. zuträglich, -förderlich, alqd, nihil, multum, plus, plurimum, ad, (ſelt.) in alqam rem; alcui rei.

confertim, *adv.* [confercio] zuſammengedrängt, dicht.

confertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. confercio] 1) zuſammengedrängt, dicht an einander ſtehend, beſ. als milit. *t. t.* confertissima acies; confertissimo agmine; confertis turmis impetum facere, einen Maſſenangriff mit der Reiterei machen; confertis equis; in confertissimos hostes incurrere. 2) vollgepfropft, -geſtopft, vita plena et c. voluptatibus, templa c. ingenti turba virorum.

confervesco, bui, — 3. [ferveo] erglühen, *tp. mea cum conferbuit ira.

confessio, ōnis, *f.* [confiteor] das Eingeſtändniß, Geſtändniß, illorum; patefactus indiciis et confessionibus suis; errati sui; pecuniae captae; (*Cael.* bei *Cic. ep.*) si stultissimas de se c. audisses; tacitâ confessione victus; ea erat c., Romam caput rerum esse, dadurch gab man (ſtillſchweigend) zu, hierin lag (faktiſch) das Geſtändniß, daß ꝛc.

confestim, *adv.* (verwandt mit festinus v. fero = ſo daß man ſich zugleich mit fortſtürzt, fürbas), unverzüglich, unmittelbar darauf, alsbald, quae gestum negotium c. aut ex intervallo consequuntur.

conficiens, tis, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von conficio] bewirkend, Etw. zu Stande bringend, conficientia bonorum corporis; civitas conficientissima literarum ſchreibſelig.

conficio, fēci, fectum, 3. [facio] 1) Etw. verfertigen, anfertigen, od. zu Stande bringen, erledigen, beſeitigen, vollenden, vollſtändig abthun (was Mühe, Kraft, Arbeit koſtet; vgl. absolvo, perficio), anulum sua manu, vestem; tabulas literis Graecis abfaſſen; libros Graeco sermone; rationem, Rechnung aufſtellen; alutae tenuiter confectae gearbeitet, gegerbt; c. bellum, proelium; negotium, res; sermonem; funera; dilectum; officium; iter; omni hoc itinere una nocte equitatu confecto, *Caes. b. G.* 4, 4, 5.; tantum facinus, mandata; spatium, cursum; pretium feſtſetzen; (*Ter.*) nuptias, pacem; insbeſ. als *t. t.* der Geſchäftsſpr., de alqa re mit u. ohne cum alqo, ein Geſchäft-, einen Handel mit Jmdm. abmachen, -abſchließen. Dav. *tp.* *a*) erzeugen, verurſachen, auswirken, alcui sollicitudines (*Ter.*), reditum; motus animorum; animum auditoris mitem et misericordem. *b*) von der Zeit, zurücklegen, vollends zubringen, reliquam partem noctis; centum annos; hieme confecta; †vergiliarum sidere confecto nach Untergang ꝛc.;

adolescentiam in voluptatibus. *c*) philoſoph. *t. t.* folgern, ſchließen, meiſt im *pass.*, ex quo conficitur ut etc. 2) zuſammenbringen, aufbringen, auftreiben, exercitum, equites; armata milia, pecuniam, alcui hortos; c. centurias, ſich die Stimmen der Cent. verſchaffen. 3) gleichſam zuſammenarbeiten, *a*) in Bezug auf Speiſen, zerkauen, zermalmen, escas, cibum; ſcherzh., verarbeiten, verzehren, plures pavones, quam tu pullos columbinos; cibus confectus, gehörig zerſetzt. *b*) zuſammenhauen, niederhauen, -machen, me sica illa paene confecit; c. alterum Curiatium saucium; †feras (im Circus); (*Hor.*) confice, mach auch mit mir bald ein Ende. *c*) aufzehren, durchbringen, patrimonium; (*Ter.*) argentum alcjs. Dav. *tp.* *α*) gänzlich erſchöpfen, aufreiben, me maeror lacerat et c.; praevalentis populi vires se ipsae c.; häufig im *pass.*, confici frigore, desiderio, curis, lacrimis, fame; confectus aetate, *aevo; senectute, multis gravibusque vulneribus; fessi confectique; conficior sc. animi dolore, ich vergehe faſt. *β*) gänzlich unterwerfen, zu Paaren treiben, Athenienses, duos hostium exercitus; provinciam; (*Plaut.*) c. alqm verbis.

confictio, ōnis, *f.* [confingo] die Erdichtung, criminis, einm. *Cic. p. Rosc.* 13, 35.

confidens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von confido] ſelbſtvertrauend, muthig, im guten Sinne, *Com.*; häufig im üblen Sinne, verwegen, unverſchämt.

confidenter, *adv.* [confidens] in gutem Sinne, vertrauensvoll, zuverſichtlich; häufig im üblen Sinne, keck, verwegen, unverſchämt.

confidentia, ae, *f.* [confidens] 1) (*Com.*) feſtes Vertrauen, Selbſtvertrauen. 2) Frechheit, Unverſchämtheit, Dreiſtigkeit, c. et temeritas.

confidentĭ-lŏquus, *adj.* [loquor] dreiſtſprecheriſch, nihil confidentiloquius, einm. *Plaut. Trin.* 1, 2, 164.

con-fĭdo, etc. 3. auf Etw. feſt vertrauen, ſich ganz verlaſſen (auf eine Kraft, ein Vermögen, Hülfe od. dgl.; vgl. fidem habeo, credo), Etw. zuverſichtlich glauben, -hoffen, illo duce; naturâ loci, illo senatusconsulto; confisus praesidio (*abl.*) legionum trium, *Caes. b. c.* 1, 42, 3. und Kraner z. d. St.; vestrae virtuti; alcui, sibi; *afflictis melius c. rebus, der Beſſerung ſeiner Bedrängniß vertrauen; c. de salute urbis; m. *acc. c. inf.*; abſol., ſeiner Sache ſicher ſein.

con-fīgo, etc. 3. 1) zuſammenheften, -fügen, transtra clavis ferreis. 2) durchbohren, -ſtechen, alqm sagittis; †legionem; †exercitum jaculis; ſprichw., ſ. cornix; *tp.* confixus ejus sententiis gelähmt, unthätig gemacht.

con-findo, etc. 3. zerſpalten, einm. *Tib.* 4, 1, 173.

con-fingo, etc. 3. erdichten, erdenken, alqd; m. *acc. c. inf.*

con-fīnis, e, *adj.* 1) zuſammengrenzend, angrenzend, benachbart (von Feldern u. Gegenden; vgl. vicinus), ager c.; hi erant confines Senonibus (*dat.*); *caput c. collo. 2) *tp.* anſtreifend an Etw., nahekommend, verwandt, *carmina c. studio vestro (*dat.*); †his (quaestionibus) c. est destructio et confirmatio sententiarum.

confīnium, ii, *n.* [confinis] 1) die Stelle od. Gegend, wo die Grenzen zweier Landſtriche zuſammenfallen, Grenzſcheide (vgl. vicinitas), c. Lyciae et Pamphyliae; Trevirorum; in confinio; *confinia mundi; vicinitates et confinia, Grenzverhältniſſe von Häuſern u. Ländereien. 2) *tp.* das Mittel, die Mittelſtufe zwiſchen zwei einander naheliegenden Gegenſtänden, auf der ſich Etw. noch zum einen wie zum andern neigt, Grenzſcheide, *confinia lucis, *noctis, Morgen-, Abenddämmerung; †breve c. artis et falsi.

con-fĭo, — fieri (paſſ. Nebenform zu conficio), 1) zuſammengebracht-, aufgebracht werden, aurum ex quo summa pactae mercedis Gallis confieret. 2) zu Stande gebracht-, ausgeführt werden.

confirmātio, ōnis, *f.* [confirmo] 1) die Befeſtigung, Stärkung, perpetuae libertatis; insbeſ. die Beruhigung, Ermuthigung, Tröſtung, animi; confirmatione nostra egebat. 2) die Beſtätigung, Bewahrheitung, gravior; perfugae. 3) in der Rhetorik, die Beſtätigung-, Begründung durch Beweisführung.

confirmātor, ōris, *m.* [confirmo] der Beſtätiger, Gewährleiſter, pecuniae, einm. *Cic. p. Clu.* 26, 72.

confirmātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von confirmo] 1) ermuthigt, beherzt, animus; confirmatiorem ejus exercitum efficere. 2) beſtätigt, in quibus (literis allatis) erat confirmatius idem illud.

confirmĭtas, ātis, *f.* ſtarre Feſtigkeit, Halsſtarrigkeit, einm. *Plaut. mil.* 2, 2, 34.

con-firmo, 1. befeſtigen, feſt machen, ſtärken, kräftigen, stipites; corpus, vires nervosque; valetudinem od. se (nach einer Krankheit); aetates, quae jam confirmatae sunt erſtarkt; *tp.* *a*) verſtärken, ſichern, feſtſtellen, beſtätigen, suam manum (Mannſchaft); se transmarinis auxiliis; regnum Persarum; pacem cum alqo; decreta; labores et victorias krönen; his confirmatis rebus feſt, ſicher geordnet; c. consilia kräftig unterſtützen; profectionem lege feſtſetzen; jurejurando inter se den Vertrag beſiegeln; (*Quint.*) facultatem dicendi, eine ſichere Leichtigkeit des Ausdrucks ſich erwerben; opinio confirmatur. *b*) Jmds. Muth befeſtigen, ihn muthig-, beherzt-, getroſt machen, ermuthigen u. dgl., alqm; animum alcjs; nostros spe auxilii, gladiatores spe libertatis; milites, exercitum; eos ad dimicandum animo; c. animum, †mentem, se, sese; se ad confligendum animo; (*Curt.* 8, 2.) ad confirmandum pudorem, um ſich von der Beſchämung zu erholen. *c*) in der Treue befeſtigen, -beſtärken, homines, civitatem, insulas. *d*) eine Behauptung od. dgl. bekräftigen, -beweiſen, rem, hoc, idem, locum istum; c. nostra argumentis ac rationibus, deinde contraria refutare. *e*) feſt-, beſtimmt erklären, verſichern, betheuern, alqd; alcui alqd; de alqa re; m. *acc. c. inf.*; c. jurejurando.

†confisco, 1. [fiscus] 1) in der Caſſe aufheben, pecuniam confiscatam habere. 2) in den Fiscus einziehen, confisciren, hereditates; alqm Jmds. Vermögen.

confīsio, ōnis, *f.* [confido] das Vertrauen, firma animi, einm. *Cic. Tusc.* 4, 37, 80.

confĭteor, fessus sum, *dep.* 2. [fateor] 1) eingeſtehen, zugeſtehen (nothgedrungen od. wenigſtens nicht von ſelbſt, ſondern in Folge von Drohungen, Fragen u. dgl.; vgl. profiteor), peccatum; errorem meum; amorem; de maleficio; se victum; multa se ignorare; haec spinosiora prius, ut confitear, me cogunt, quam ut assentiar; *c. se, ſich zu erkennen geben; *confessa deam. — *Partic. perf.* **confessus,** *a*) *act.* der ſein Verbrechen-, Vergehen eingeſtanden hat, geſtändig. *b*) *pass.* eingeſtanden, res c.; †*subst.* confessum, †in confessum venire; †in confesso esse. 2) deutlich zeigen, zu erkennen geben, offenbaren, *vultibus iram; †m. *acc. c. inf.*

†**conflāgrātio**, ōnis, *f.* [conflagro] (ſelt.) das Verbrennen.

con-flāgro, 1. aufbrennen, ganz in Flammen aufgehen, classis c. incendio; flammis castra; terras c. a tantis ardoribus; im Bilde, c. incendio invidiae, flammâ amoris; *tp.* c. invidiâ, ein Opfer des Haſſes werden, invidiâ alcjs des Haſſes, den man gegen Jmd. hegt; invidiâ istius furtorum.

conflictio, ōnis, *f.* [confligo] claſſ. nur *tp.* der Conflict, Streit, causarum, rerum, rationum.

conflicto, [*frequent.* von confligo] 1. eigtl. immer wieder zuſammenſchlagen, 1) im *act.* (ſelt.) *a*) *trans.* hart mitnehmen, zerrütten, per scelera rem publicam, *Tac.* *b*) *intrans.* zuſammenſtoßen, ins Gedränge kommen, mit Etw. ſtreiten, ſich herumſchlagen mit Etw., cum hujusmodi malo, *Ter.* 2) im *pass.* *a*) mit Jmdm. od. Etw. ſich herumſchlagen, =im Kampfe liegen, =zu kämpfen haben, conflictari cum alqo; cum adversa fortuna. *b*) conflictari alqa re u. ab alqo, durch Etw. od. von Jmdm. hart mitgenommen=, heimgeſucht=, ſehr bedrängt werden, ſehr ins Gedränge kommen, incommodis, inopiâ, pestilentiâ, vitiis tempestatis, gravi morbo, duriore fortuna, multis difficultatibus; ab alqo diuturnioribus molestiis; abſol., (*Tac.*) ſehr ins Gedränge kommen, einen ſchweren Stand haben.

conflictus, us, *m.* [confligo] das Zuſammenſchlagen, der Zuſammenſtoß, lapidum, nubium; corporum (im Kampfe).

con-flīgo, xi, ctum, 3. 1) (vorcl.) *trans.* zuſammenſchlagen, =ſtoßen, dah. *tp.* eine Sache mit einer andern um des Contraſtes willen zuſammenbringen, contraſtiren laſſen, einm. *Cic. de inv.* 2, 43, 126. 2) *intrans.* feindlich zuſammenſtoßen, *a*) eigtl., naves graviter inter se conflixerunt. *b*) aneinander=, in Kampf gerathen, ſich ſchlagen (der Kampf von ſeiner rohen Seite, inſofern es dabei auf Morden und Todtſchlagen abgeſehen iſt; vgl. pugno, dimico), temere in acie versari et manu cum hoste confligere, immane quiddam et beluarum simile est; c. armis, classe; acie cum alqo; proelio, sub onere; (*Brut.* in *Cic. ep.*) contra, (*Nep.*) adversus alqm; abſol.; *venti c.; ſelten vom Streit vor Gericht, leviore actione, oft vom Kampf=, Widerſtreit der Dinge, copia c. cum egestate; causae c. inter se.

con-flo, 1. eigtl. zuſammenblaſen, =wehen, 1) durch Blaſen anfachen, ignem, *Plaut.*; quorum opera id conflatum (esse) incendium, *Liv.*; *tp.* politiſche Zuſtände wie einen Brand anfachen, =anſchüren, =anſtiften, =erregen, bellum, bellum inter Aegyptios; tumultum, seditionem. 2) von Metallen, einſchmelzen, umſchmelzen, *falces conflantur in enses. Pierv. *tp.* una ex duabus naturis conflata videtur wie aus Einem Guß gebildet; horum consensus conspirans et paene conflatus innigſte, vollſtändigſte; monstrum tam ex contrariis naturae studiis conflatum in dem ſo entgegengeſetzte Richtungen des Characters vereinigt ſind; c. magnum exercitum mit verächtlichem Nebenbegriff, zuſammenwürfeln; c. pecuniam zuſammenſchlagen, aes alienum auflaufen laſſen; auch gleichſam zuſammenſchmieden, anſtiften, bewerkſtelligen, crimen; accusationem et judicium, injuria novo scelere conflata; unde hoc totum conflatum mendacium est? alcui periculum, invidiam; c. crimen invidiamque in alqm; c. judicia domi ausbecken.

con-fluo, — — 3. zuſammenfließen (v. Flüſſen), conjungi et c.; c. in unum; (*Lepid.* in *Cic. ep.*) a confluente Rhodano, von der Stelle an, wo die Rhone (mit dem Arar) zuſammenfließt. — *Partic.* **confluens**, tis, od. **-entes**, ium, *m.*, als *subst.*, der Zuſammenfluß zweier Flüſſe, der Ort, wo ſie zuſammenfließen, confluens Mosae et Rhodani; ad confluentes collocat castra; dah. **Confluentes**, ium, *f.* die am Einfluß der Moſel in den Rhein gelegene Stadt Coblenz. 2) *tp.* zuſammenſtrömen, =laufen, =kommen, ad alqm; Athenas et in hanc urbem ex diversis locis; ad haec studia wenden ſich zu dieſen St.; laus, honos, dignitas c. ad ipsos ſtrömt ihnen zu; †tot prosperis (*n.*) confluentibus.

con-fŏdio, etc. 3. 1) umgraben, umarbeiten, hortum, *Plaut.* 2) durchbohren, durchſtechen, alqm; †alqm telo, jaculis; †multis vulneribus, †equus vulneribus, †elephantus confossus; im Bilde, tot judiciis confossi (ſchon geſchlagen) praedemnatique; insbeſ. †c. alqd notis, ein Wort, einen Vers, eine Stelle mit einem Querſtrich (÷, gr. *ὀβελὸς περιεστιγμένος*) als anſtößig od. überflüſſig bezeichnen, =getilgt wiſſen wollen.

confŏre ſ. confuit.

conformātio, ōnis, *f.* [conformo] 1) die entſprechende Geſtaltung, =Geſtalt, =Bildung einer Sache, lineamentorum; c. quaedam et figura totius oris et corporis; *tp.* m. *gen. obj.*, c. verborum, richtige Wortfügung, vocis richtige Tonſetzung; c. omnium officiorum; m. *gen. subj.*, ratio quaedam conformatioque doctrinae, eine methodiſch=entſprechende, angemeſſene Bildung durch Wiſſenſchaft; insbeſ. als philoſ. *t. t.* c. animi od. bl. conformatio, eine Vorſtellung, ein Begriff; als rhet. *t. t.* die figürliche Redeweiſe, die Redefigur, nullus fere ab eo locus sine quadam conformatione sententiae dicitur; inter conformationem verborum et sententiarum hoc interest, quod etc.; in sententiarum ornamentis et conformationibus.

con-formo, 1. entſprechend, gehörig bilden, =geſtalten, mundus a natura conformatus; natura nos ad majora quaedam conformavit; c. vocem, animum, mentem, mores; se ad voluntatem alcjs ſich bilden ꝛc.

confossus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von confodio] durchbohrt, te faciam confossiorem soricina naenia, einm. *Plaut. Bacch.* 4, 8, 48.

con-frăgōsus, 1) uneben, holperig, locus, via; confragosa, holperige Stellen, *Liv.* 2) *tp.* ſchwierig, verwickelt, condiciones, *Plaut.*

***con-frĕmo**, ui —, 3. zuſammen murmeln.

con-frĭco, etc. 1. bereiben, abreiben, caput atque os suum unguento; (*Plaut.*) genua; †faciem sibi.

confringo, frēgi, fractum, 3. [frango] zerbrechen, entzwei brechen, digitos; fores caedendo; (*Plaut.*) fores pulsando pedibus; (*Plaut.*) tesseram hospitalem; *tp.* zu Nichte machen, zu Schande machen, consilia senatoria; (*Plaut.*) c. rem, ſein Vermögen dünne machen, =verthun.

con-fŭgio, etc. 3. irgendwohin ſeine Zuflucht nehmen, flüchten, c. in silvas, in montes, in naves, ad aram; ad alqm; übertr., ad opem judicum, in misericordiam alcjs, ad clementiam.

***confŭgium**, ii, *n.* [confugio] (ſelt.) der Zufluchtsort, die Zuflucht.

confuit [con u. fuo], fūtūrum, fŏre, es war zugleich, =trat zugleich ein, confido confuturum, *Plaut.*, spero confore, *Ter.*

confulgeo, — — 2. (ſelt.) durch u. durch erglänzen, *Plaut.*

con-fundo, etc. 3. 1) zuſammengießen, =ſchütten, vermiſchen, unâ multa jura (Brühen),

Plaut.; jus herbis, *Hor.*; ignis oculorum cum eo igne qui est ob os offusus, se confudit et contulit; *Alpheus Siculis confunditur undis; †Aesines Hydaspi confunditur; *tp.* *a*) vereinigen, vermiſchen, vermengen, vera cum falsis; duos populos in unum; multitudinem; oratio confusa a pluribus von Mehreren zuſammengetragen, gemeinſchaftlich verfaßt; sermones confunduntur in unum, das Gerede wird allgemein; *rusticus urbano confusus; *geſchlechtlich vermiſchen, panthera confusa camelo, d. i. Giraffe. *b*) in Unordnung bringen, vermengen, verwirren, in einander werfen, signa et ordines peditum et equitum, jura gentium; *c. foedus verletzen; *ora fractis in ossibus, †notas oris, die Geſichtszüge entſtellen, -unkenntlich machen; †summa imis, Alles durcheinander miſchen; *vultum Lunae trüben; *c. proelia cum Marte verwirrend erregen. *c*) verwirren, aus der Faſſung bringen, animos audientium; alqm dicentem; *nec minus hesternae confundor imagine noctis. 2) ganz od. überall hingießen, cibus in venam confunditur verbreitet ſich; *cruorem in fossam; *tp.* in totam orationem, überall anbringen; confusa defensio ſich über Alles verbreitende.

confūse, *adv.* m. *comp.* [confusus] ohne Ordnung, verwirrt, loqui, agere; c. et permixte.

confūsio, ōnis, *f.* [confundo] 1) eigtl., die Vermiſchung, indecora c. (hominum), *Plin. ep.* 3, 20, 4. 2) die genaue Verbindung, Vereinigung, conjunctio confusioque virtutum. 3) die Vermiſchung, Verwirrung, Unordnung, temporum, suffragiorum; (*Tac.*) c. oris, Verwirrung der Geſichtszüge aus Scham, das Erröthen.

confūsus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von confundo] in Verwirrung gebracht, unordentlich, confusa erat contio; oratio; clamor; †confusissimus spectandi mos; †agmen; *strages, durcheinanderliegende Todte; *tp.* aus der Faſſung gebracht, verſtört, entſtellt, confusus animo od. bl. confusus; ex recenti morsu animi, *Liv.*; vultus (*Liv.*); animus in tantae cogitatione rei, *Liv.*; †somnio proxima noctis; †non ira solum sed pudore c.; †ore confuso; †confusior facies.

confūto, 1. eigtl. von Dämpfen des aufwallenden Waſſers, dah. *tp.* *a*) niederhalten, Einhalt thun, dämpfen, dolores; audaciam alcjs. *b*) durch die Rede niederſchlagen, Jmdm. den Mund ſtopfen, alqm, alqm verbis, dictis, *Ter.* *c*) eine Behauptung-, Meinung in ihrer Richtigkeit darſtellen, -in ſich ſelbſt zuſammenfallen laſſen und ſo widerlegen (offenſiv; vgl. refuto), opinionis levitatem; argumenta Stoicorum.

con-fūtuo, — — 3. ehelich beſchlafen, einm. *Cat.* 37, 5.

con-gĕlo, 1. [gelu] 1) *trans.* Etw. gefrieren machen, congelatur oleum; überh. verdichten, verhärten, gerinnen machen, *rictus in lapidem. 2) **intrans.* völlig gefrieren, Ister. Dav. *ſich verdichten, -verhärten; im Bilde, congelasse nostrum amicum otio unthätig geworden, eingefroren, einm. *Cic. fam.* 2, 13, 3.

congĕmĭnātio, ōnis, *f.* [congemino] die Verdoppelung, ſcherzh. die Umarmung, einm. *Plaut. Poen.* 5, 5, 18.

***con-gĕmĭno,** 1. verdoppeln, ictus crebros ensibus wiederholte Hiebe geben mit ꝛc.; securim viro die Beilhiebe.

con-gĕmo, etc. 3. laut und ſtark ſeufzen; *vom Baum, supremum c. [*Ter.*

conger, gri, *m.* [γόγγρος] der Meeraal, *Plaut.*

congĕries, ei, *f.* [congero] ein Haufen, eine Maſſe (unordentlich zuſammen- und übereinander geworfener Dinge; vgl. acervus, strues), *silvae, †armorum; insbeſ. *Holzſtoß; *vom Chaos.

1. **congĕro,** etc. 3. 1) zuſammentragen, -ſammeln, -häufen, aufſtapeln, vim salis, viaticum; †frumentum in praesidia; grana tritici alcui in os; (*Hor.*) undique sacros; *alcui plagas beibringen; *c. aram sepulcri arboribus zuſammen tragend errichten, *oppidum manu erbauen; *quo (*adv.*) congessere palumbes *sc.* nidum zu Neſte getragen, geniſtet; †tela in alqm werfen; *tp.* c. omnia ornamenta, ingentia beneficia in alqm; maledicta in fratrem; congerantur in unum omnia, ut etc.; †mortuo laudes; c. causas vastati agri in alqm beimeſſen; auch von der Rede, zuſammenfaſſen, -nehmen, operarios omnes; (turba patronorum) quam ego congessi in hunc sermonem.

2. **congĕro,** ōnis, *m.* der Zuſammenträger, vom Diebe, *Plaut.*

congerro, ōnis, *m.* [gerrae] der Poſſengefährte, *Plaut.*

congestĭcius, *adj.* [congero] zuſammengehäuft, aufgeſchüttet, agger ex materia.

congestus, us, *m.* [congero] 1) das Zuſammenhäufen, congestu copiarum, *Tac.*; insbeſ. das Zuſammentragen der Vögel, Bauen, Niſten, *Cic. de div.* 2, 32, 68. 2) das Zuſammengetragene, die Maſſe, der Haufen, *Tac.*

congiālis, e, *adj.* [congius] (ſelt.) einen Congius enthaltend, *Plaut.*

congiārium, ii, *n.* [congius] (eigtl. ein *adj.*, *sc.* donum) ein Maß (congius) Lebensmittel, ſpäter gew. im Gelde, den Aermeren im Volke, Mann für Mann von Magiſtratsperſonen od. einzelnen Großen, ſpäter von den Kaiſern als Geſchenk gegeben, auch zuweilen an die Soldaten od. Günſtlinge ausgetheilt, eine Spende, ein Douceur.

congius, ii, *m.* ein römiſches Maß flüſſiger Dinge, enthaltend 6 sextarii, = 1/8 einer amphora.

con-glăcio, 1. gefrieren, zu Eis werden, frigoribus aqua; *tp.* (*Cael.* in *Cic. ep.*) tribunatus Curioni nostro conglaciat friert ein = geht unthätig vorüber.

con-glisco, — — 3. glimmend ſich erheben, auflodern, bildl., einm. *Plaut. Trin.* 3, 2, 52.

conglŏbātio, ōnis, *f.* [conglobo] das Zuſammenhäufen, -drängen, *Tac.*

conglŏbo, 1. [globus] 1) zuſammenrollen, -ballen, runden, kegelförmig bilden, mare conglobatur; terra undique ipsa in sese nutibus suis conglobata; astra nixu suo c. 2) *tp.* maſſenhaft zuſammendrängen, -häufen, -ſchaaren, uti quosque fors conglobaverat; fors c.; eos fortuna similis conglobaverat Agathyrnam; ingens multitudo conglobata in unum; c. se in unum; definitiones conglobatae.

conglūtĭnātio, ōnis, *f.* [conglutino] die Zuſammenleimung; c. verborum, die nach den Regeln des Wohlklangs bewirkte Zuſammenfügung der Worte, *Cic. or.* 22, 78.

con-glūtĭno, 1. *tp.* eng od. künſtlich verbinden, zuſammenknüpfen, knüpfen, befeſtigen (vgl. coagmento), compara, fabricare, finge, conglutina, quod lubet, *Plaut.*; meretricios amores nuptiis, *Ter.*; amicitias; rem dissolutam divulsamque; voluntates nostras consuetudine; natura hominem conglutinavit; ex his totus conglutinatus est zuſammengeſetzt.

congraeco, 1. [graecor] auf griechiſche Art verpraſſen, einm. *Plaut. Bacch.* 4, 4, 91.

con-grātŭlor, *dep.* 1. vereinigt glückwünſchen, beglückwünſchen, libertatem civitati concordiamque restitutam zur Wiederherſtellung der Freiheit, *Liv.*; abſol., *Plaut.*

congrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [gradior] zuſammengehen, -kommen, -treffen, *a*) überh. zufällig od. abſichtlich, cum alqo, inter se; huc congressae pabulatoribus praesidio priores legiones nach handſchriftlicher Lesart bei *Caes. b. c.* 1, 40, 3. vielleicht zu erklären mit Kraner: 'zugleich mit (d. pabulatores) ausgezogen'; abſol. *b*) feindlich ins Handgemenge kommen, ſich im Kampfe meſſen, kämpfen, armis; proelio cum alqo; contra alqm; impari numero; *alcui; abſol.; auch von einem Streit mit Worten, vor Gericht.

congrĕgābĭlis, e, *adj.* [congrego] Trieb zur Geſelligkeit habend, geſellig, examina apium sunt c., einm. *Cic. off.* 1, 44, 157.

congrĕgātio, ōnis, *f.* [congrego] das Zuſammenſchaaren = das geſellige Zuſammenleben (von Menſchen und Thieren).

con-grĕgo, 1. [grex] 1) zu einer Heerde verſammeln, zuſammenſchaaren, apium examina congregantur. 2) überh. zuſammenſchaaren, zuſammengeſellen, zum geſelligen Zuſammenleben vereinigen, dissipatos homines c. et ad societatem vitae convocare; homines dispersos in unum locum; oft se congregare, congregari cum alqo, abſol.; von lebloſen Gegenſtänden, signa in unum locum, *Tac.*; turbam verborum, *Quint.*

congressio, ōnis, *f.* [congredior] 1) das geſellige Zuſammenkommen, in congressionibus familiarium. 2) (ſpät.) = congressus 2).

congressus, us, *m.* [congredior] 1) die Zuſammenkunft, beſ. die geſellige, auch von Thieren, hominum; in congressum alcjs venire, mit Jmdm. zuſammenkommen. 2) das feindliche Zuſammentreffen, -ſtoßen, der Angriff.

congruens, tis, *adj.* [*partic.* von congruo] 1) mit etwas Anderem übereinſtimmend, paſſend, alcui rei, cum alqa re. 2) mit ſich ſelbſt übereinſtimmend, gleichförmig, einſtimmig, clamor, *Liv.*; †ceteris membris usque ad imos pedes aequalis et c. proportionirt.

congruenter, *adv.* [congruens] mit Etw. übereinſtimmend, -paſſend, naturae; dicere.

†**congruentia,** ae, *f.* [congruens] die Uebereinſtimmung, Harmonie, Symmetrie, morum; membrorum.

congruo, ui, — 3. 1) (ſelt.) zuſammentreffen, -kommen, -ſtoßen, dies c. ad eandem metam solis unde ortae sunt treffen ein auf ꝛc. 2) *tp.* *a*) dem Weſen nach mit Etw. übereinſtimmen, paſſen, harmoniren, ſtimmen, entſprechen, quae dicuntur c. cum causa; alcui rei, inter se; linguā, moribus; in eum morem; sermo c. inter omnes, die Ausſage Aller ſtimmte überein; sidera cum coeli motu congruunt bewegen ſich mit dem H., animi corporum doloribus congruentes die körperlichen Leiden mitempfindend; non omni causae congruit unum orationis genus ſchickt ſich für ꝛc. *b*) der Geſinnung od. Meinung nach ſtimmen, harmoniren, einig ſein, mulier mulieri magis c., inter se, *Com.*; de alqa re; omnium in unum c. sententiae. *c*) der Zeit nach paſſen, -ſtimmen, menses c. cum solis lunaeque ratione; ad id ipsum; (*Tac.*) forte congruerat, ut etc. es traf ſich zugleich ꝛc.

congruus, *adj.* (vorcl. u. ſpät.) = congruens.

cŏnĭcio ſ. conjicio.

***cōnĭfer,** fĕra, fĕrum, u. ***cōnĭger,** gĕra, gĕrum, *adj.* [conus fero u. gero] Zapfen tragend.

cōnītor ſ. connitor.

conjectio, ōnis, *f.* [conjicio] 1) das Werfen nach einem Ziele, das Abwerfen, telorum. 2) die muthmaßliche Deutung, somniorum.

conjecto, 1. [*intens.* von conjicio] vermuthen, muthmaßen, muthmaßlich Etw. od. auf Etw. ſchließen, alqd eventu; iter, nach Vermuthung marſchiren; m. *acc. c. inf.*; †alqd ex alqa re, de alqa re; †ne ceteri quoque ex Peligno conjectarentur; †quantum procul conjectari poterat; †insbeſ. muthmaßlich erklären, -deuten u. ſo prophezeien.

conjector, ōris, *m.* [conjicio] der Deuter, *Plaut.*; insbeſ. der Traumdeuter, Wahrſager; auch **conjectrix,** īcis, *f.* die Traumdeuterin, Wahrſagerin, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 99.

conjectūra, ae, *f.* [conjicio] 1) die Muthmaßung, Vermuthung, d. muthmaßliche Schluß, conjecturam facere, capere de od. ex alqa re vermuthen, muthmaßlich ſchließen; conjecturam alcjs rei capere de alqa re; conjecturā alqd assequi, consequi, Etw. errathen; c. de se facere, von ſich abnehmen; c. capere, salubrisne an pestilens annus sit; conjecturā judicare; afferre conjecturam muthmaßliche Anzeige. 2) insbeſ. die muthmaßliche Deutung von Träumen, -Wahrzeichen ꝛc., die muthmaßliche Wahrſagung, -Prophezeiung.

conjectūrālis, e, *adj.* [conjectura] auf Muthmaßung beruhend, muthmaßlich, causae.

conjectus, us, *m.* [conjicio] 1) das Zuſammenwerfen, das Werfen-, Abſchießen-, Hinrichten (beſ. der Geſchoſſe) nach einem Orte hin, lapidum, teli; venire ad c. teli, in die Schußweite kommen; *tp.* c. oculorum, die Richtung des Blickes.

conjicio (conĭcio), jēci, jectum, 3. [jacio] 1) zuſammenwerfen, -bringen, -tragen, sarcinas in acervum, in medium; *tp.* (die Kennzeichen od. Thatſachen zuſammenſtellend) vermuthen, muthmaßen, ſchließen, alqd ex alqa re; de alqa re; alqd; m. *acc. c. inf.*; belle, male conjecta, artige, ungeſchickte Vermuthungen; (*Ter.*) ut conjicio. Hierv. c. somnium alcui (*Plaut.*) deuten, und überh. = etwas Künftiges errathen, wahrſagen, prophezeien, c. quae tempestas impendeat; aegrotum e morbo evasurum esse; bene qui conjiciet. 2) (in Menge und heftig) hinwerfen, -ſchleudern, -ſchießen, -bringen, -treiben, -ſtoßen, tela, pila in alqm, intra vallum; gladium in os adversum; sagittas intra multitudinem; navem in portum (vom Sturm); *tp.* c. culpam in alqm auf Jmd. werfen, -wälzen, crimen in tempora; maledicta in alqm; c. vocem in disputando (*Cael.* in *Cic. ep.*) hinwerfen, fallen laſſen; abſol., petitiones ita conjectas, die ſo gerichteten Angriffe. 3) von raſchen Bewegungen, Jmd. od. Etw. wohin werfen, -treiben, -richten, -wenden, c. alqm in vincula, in catenas, in carcerem, in eculeum, in custodiam, in fugam, auxilia in aciem; c. se in signa manipulosque, in sacrarium; se in fugam, ſich eilends auf die Flucht begeben; c. se sub scalas eilends verſtecken; c. se in noctem, in die Nacht hineineilen, (*Ter.*) c. se in pedes, ſich auf die Beine machen; c. se in latebram (beim Disputiren), c. se mente ac voluntate in versum, ſich auf das Dichten werfen, c. oculos in alqm; abſol., conjicere oculos; conjectis oculis, mit durchbohrendem Blick; c. orationem in clarissimos viros; c. pecuniam in alqd wegwerfen, verſchwenden; c. alqm in laetitiam frustra, *Ter.*; alqm in metum, in terrorem, rem publicam in perturbatio-

nes, (*Plaut.*) c. alqm in morbum ex aegritudine; naves in noctem conjectae hineingerathen; *c. ferrum in gutture, *jaculum inter ilia; *vincula collo umwerfen, *galeas igni; *tela, *cultros abſchleudern; Tuberonis sors conjecta est ex senatus consulto es wurde für T. gelooſt; qui praetores fuissent, in sortem conjicerentur ſollten looſen.

†**conjŭgālis**, e, *adj.* [conjux] ehelich, dii.

conjŭgātio, ōnis, *f.* [conjugo] in der Rhetorik etymologiſche Verwandtſchaft der Wörter.

***conjŭgiālis**, e, *adj.* [conjugium] ehelich.

conjŭgium, ii, *n.* [jugum] die eheliche Verbindung, Ehe (als bloß phyſiſche Verbindung; vgl. connubium); auch *von Thieren = Geſchlechtsverbindung. Hierv. *a) die Begattung. *b)* der Gatte od. die Gattin, auch die Geliebte, die Liebſchaft.

con-jŭgo, 1. (ſelt.) = conjungo, †amicitiam knüpfen; verba conjugata etymologiſch verwandt.

conjunctē, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [conjunctus] 1) verbunden, in Verbindung, zugleich, c. re verboque risus movetur; c. cum reliquis rebus nostra contexere; si c. sit elatum hypothetiſch; quorum (verborum) ratio nobis primum simpliciter videnda est, deinde c. 2) befreundet, vertraut, freundſchaftlich, vivere cum alqo c., conjunctius, conjunctissime.

conjunctim, *adv.* [conjungo] vereint, in Gemeinſchaft, petere auxilium.

conjunctio, ōnis, *f.* [conjungo] 1) die Verbindung, Vereinigung, hominum; c. mentis cum externis mentibus = Sympathie; c. vicinitatis auf Nachbarſchaft beruhend. 2) eheliche-, verwandtſchaftliche-, freundſchaftliche Verbindung; in philoſoph. und rhetor. Sprache, Begriffsverbindung; in der Gramm., die Conjunction.

conjunctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von conjungo] 1) räumlich verbunden, zuſammenhängend, sublicae cum omni opere c., munitio flumini c., †supercilia zuſammengewachſene; bab. von Localitäten, angrenzend, loca castris, theatrum domui; Paphlagonia Cappadociae. 2) zeitlich, c. alcjs aetati; alcui aetate conjunctior; †quae proelio apud Arbela conjuncta erant. 3) durch Verwandtſchaft od. Freundſchaft mit Jmdm. verbunden, verwandt, vertraut, c. cum alqo vinculis et propinquitatis et affinitatis; ut nosmet ipsi inter nos conjunctiores simus; conjunctissimus huic ordini; propinqua cognatione c.; sanguine; c. Pompejus; *ehelich verbunden, vermählt, digno conjuncta viro; **tp.* ulmo marita c. 4) überh. mit Etw. verbunden, -vereint, -zuſammenhängend, -verwandt, -übereinſtimmend, wozu gehörend, c. cum re; alcui rei; *c. tela feramus; *conjunctis passibus spatiari; in der Rhetor. conjunctum, *pl.* a, *subst.* die Verbindung.

con-jungo, etc. 3. 1) räumlich verbinden, -vereinigen, naves; navi alteram; naves cum castris munitione; columellas inter se capreolis; montem murus cum oppido conjungit; quem (pontem) oppido castrisque conjunctum habebat; eam epistolam cum hac; *calamos plures cerā; *dextras; *dextram dextrae; zeitlich verbinden, noctem diei, in die Nacht hinein reiſen. 2) †Schriftliches anfügen, pauca commentario. 3) *tp. a)* im Allgemeinen, alqd cum alqa re; causam alcjs cum communi salute; arma finitimis; se cum alqo, †se alcui, (*Liv.*) se Rhodiae classi; conjungi cum alqo; *foedere alcui conjungi; c. bellum gemeinſchaftlich führen; civitatem conjunxerant sc. Senonibus, ſie hatten ſich zu Einem Staate verbunden; insbeſ. als milit. *t. t.* Truppen ꝛc. mit ſich vereinigen, zu ſich od. einem Andern ſtoßen laſſen, eas cohortes cum exercitu suo; copias Petreji cum exercitu Afranii esse conjunctas; conjuncto exercitu cum Domitio; c. se od. copias, exercitum, castra mit u. ohne cum alqo; legiones se conjungunt ſchließen ſich aneinander an; exercitus conjungitur; conjuncti Albicis; bag. c. castra castris, Lager gegen Lager aufſchlagen (von zwei feindlichen Heeren); c. vocales zuſammenziehen in der Ausſprache; alqm cum deorum laude gleich den Göttern loben; conjunctus e duplici genere voluptatis zuſammengeſetzt aus ꝛc. *b)* durch Ehe od. Liebe verbinden, *alqm secum, †alqm secum matrimonio; †alqm sibi; *amantes. *c)* durch Verwandtſchaft od. Freundſchaft vereinigen, alqm secum affinitate, multos sibi familiari amicitiā; optimum quemque hospitio atque amicitiā; alcui alqm studia communia c.; benevolentiam, amicitiam, amicitias, societatem, necessitudinem c.; c. alqm sibi zu politiſchem Zweck für ſich gewinnen, einn. *Caes. b. c.* 3, 21, 4.

conjūrātio, ōnis, *f.* [conjuro] 1) das Zuſammenſchwören; als milit. *t. t.* die gemeinſame eidliche Verpflichtung der bei einem plötzlichen Kriege Aufgebotenen. 2) im üblen Sinne, die Verſchwörung (vgl. conspiratio), das Complot, c. nobilitatis facere; meton., der Club der Verſchworenen, die Verſchworenen.

con-jūro, 1. 1) zuſammen ſchwören, als milit. *t. t.* gemeinſchaftlich-, in Maſſe den Fahneneid leiſten, bei einem plötzlichen Kriege, omnes juniores c.; c., esse non abituros esse; quos consul conjuratos habebat durch gemeinſchaftlichen Eid verpflichtet; überh., inter nos conjuravimus (wir haben es uns geſchworen), cum illo ego et ille mecum, *Plaut.*; *nil conjuravimus ambo ſchwörend beigeſtimmt; *tp. a)* *zuſammen ſtimmen, ſich vereinigen, alterius altera poscit opem res et conjurat amice. *b)* *ſich zu Kampf vereinigen, agmina conjurata, conjuratae mille rates; Graecia conjurata, fratres conjurati m. *inf.* 2) im üblen Sinne, ſich verſchwören, ein Complot-, eine Verſchwörung bilden, cum alqo, cum alqo in omne flagitium, †in caedem alcjs; contra rem publicam; m. ut; (einm. *Sall. Cat.* 52, 24.) m. *inf.*; *subst.* **conjurati**, ōrum, *m.* die Verſchworenen.

conjux (conjunx), ŭgis, *comm.* [jugum] der Gemahl, die Gemahlin (ehrenvollerer Ausdruck als uxor); **pl.* Ehepaar; *Braut, Geliebte; *Beiſchläferin.

con-necto (cōnecto), etc. 3. zuſammenknüpfen, -heften, -ſchlingen, verknüpfen, verbinden, vereinigen (inſofern die Verbindung die freie Bewegung aufhebt, was nicht in conjungo liegt), dissipata c. (Ggſ. apta dissolvere); qui tam omnia inter se connexa et apta viderit; †naves connexae validis inter se trabibus; *crines; *nodos; *tp.* amicitiam cum voluptate; filiam discrimini patris (*Tac.*) in die Gefahr des Vaters verwickeln; (*Tac.*) dolori meo causa connexa est; (*Tac.*) connectebantur ut conscii etc.; *c. verba lyrae; connexi his funeribus dies die zunächſt auf ꝛc. folgenden; (*Tac.*) per affinitatem connexus, connexus alcui verſchwägert; in philoſ. Sprache, zu einer Schlußfolge verknüpfen, als Schlußſatz anfügen, alqd; *partic. n.* connexum, *subst.*, die Schlußreihe.

con-nītor (cōnitor), etc. *dep.* 3. 1) ſich mit aller Kraft an od. auf Etw. ſtemmen, -ſtützen, *connixi umeris; insbeſ. die Hände od. Füße gegen den Boden ſtemmen, um aufzuſtehen, connituntur (parvi) ut sese erigant; †c. ad surgendum

(von einem Verwundeten oder Ermüdeten); abſol., in connitendo. 2) ſich aufſtemmend nach einem höheren Punkte emporarbeiten, hinaufklimmen, -klettern, equitatus summum in jugum virtute; ratio, quae connixa per se et progressa longius fit perfecta virtus; *ſich anſtemmend gebären, gemellos. 3) *tp.* ſich anſtrengen, eifrig ſich bemühen, c. invadere hostem; omnibus copiis c., ſeine ganze Macht aufbieten; quantum animo conniti potes.

connīveo (cōniveo), nīvi oder nixi (beides ſelten), — 2. 1) von den Augen, ſich ſchließen od. geſchloſſen ſein, und vom Menſchen, die Augen ſchließen, oculis somno conniventibus; conniveo somno; †ad minima tonitrua et fulgura. 2) *tp.* *a*) einſchlafen, in Eifer nachlaſſen, virtus blandimentis sopita c. *b*) ein Auge zudrücken, Nachſicht haben, durch die Finger ſehen, in alqa re.

***connūbiālis**, e, *adj.* [connubium] ehelich.

connūbium (cōnubium), ii, *n.* [nubo] 1) eine geſetzmäßige, vollgiltige römiſche Ehe (von der rechtlichen Seite und als bürgerliches Inſtitut; vgl. conjugium); **pl.* von Einer Ehe; *v. Beiſchlaf. 2) das Recht, eine ſolche Ehe einzugehen, das Eherecht.

Cōnon, ōnis, *m.* [Κόνων] 1) berühmter athenienſiſcher Feldherr. 2) Aſtronom und Mathematiker aus Samos zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, *Cat. Virg.*

cōnōpēum, ei oder **-pīum**, ii, *n.* [κωνωπεῖον] ein beſonders in Aegypten gebräuchliches Mückennetz zum Abwehren der Mücken u. die mit einem ſolchen Netz verhangne Lagerſtätte, *Hor. Prop.*

cōnor, *dep.* 1. Etw. verſuchen, unternehmen, ſich entſchließen (was größere Energie und Kraft des Entſchluſſes und Willens erfordert; vgl. audeo, molior), c. alqd, magnum opus, multa; alqd de eruptione; m. *inf.*; prius cogitare consuevit quam conari.

conquassātio, ōnis, *f.* [conquasso] die ſtarke Erſchütterung, Zerrüttung, totius valetudinis corporis, einm. *Cic. Tusc.* 4, 13, 29.

con-quasso, 1. ſtark erſchüttern, cum Apulia maximis terrae motibus conquassata esset; *tp.* erſchüttern, zerrütten, exterae nationes illius anni furore conquassatae; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) omnes provinciae conquassatae sunt.

con-quĕror, etc., *dep.* 3. laut klagen aus Schmerz, wehklagen, *nequicquam ignaris auris; †in senatu; aus Unwillen über Unrecht, ſich heftig beſchweren über Etw., alqd, alqd pro re publica; inopiam inter se; apud patres vim atque injuriam dictatoris; nihil de alqa re cum alqo; †m. *acc. c. inf.*, †m. cur.

conquestio, ōnis *f.* [conqueror] laute Klage.

conquestus, *m.* [conqueror] (ſelt. und nur im *abl. sing.*) = conquestio, *Liv.* 8, 7, 21.

con-quiesco, etc., 3. 1) ruhen, in Ruhe ſein, Ruhe finden, der Ruhe pflegen, raſten, Raſttag halten, c. ante iter confectum; ab, ex alqa re; c. meridie; sub armis. 2) *tp.* *a*) unthätig ſein, ſtill ſtehen, darnieder liegen u. dgl., navigatio; sica; vectigal. *b*) häufig von der Ruhe des Gemüthes und Geiſtes, Ruhe gewinnen, animus; nec nocte nec interdiu virum conquiescere pati Ruhe laſſen; insbeſ. ſich durch Etw. völlig od. endlich befriedigt oder beruhigt fühlen, in studiis; in amici mutua benevolentia (vgl. acquiesco). [*Plaut.*

conquĭnisco, 3. zuſammen- od. niederkauern,

conquīro, sīvi, sītum, 3. [com u. quaero] 1) zuſammenſuchen, -ſchaffen, -bringen, allenthalben auftreiben, naves toto flumine; quam plurimum pecoris ex agris; colonos, pecuniam, sacra. Dav. *tp.* *a*) überall u. eifrig aufſuchen, auf Etw. ſinnen, voluptates; piacula irae deūm; insbeſ. Soldaten ausheben, omnes sagittarios conquiri jubet. *b*) zuſammenſuchend Etw. ſchaffen, bilden, c. et comparare voluptatem; alqd sceleris et flagitii zu begehen ſuchen. 2) von Mehreren, zuſammen Jmd. aufſuchen, ihn zu fahen ſuchen, alqm.

conquīsītio, ōnis, *f.* [conquiro] die Zuſammenſuchung, Bei-, Auftreibung, Nachſpürung, pecuniarum, sacrorum; †diligentissima conquisitione; insbeſ. eine ſtrengere Aushebung, -Werbung von Soldaten.

conquīsītor, ōris, *m.* [conquiro] 1) der Werber von Soldaten. 2) (*Plaut.*) der Auflaurer, geheime Aufpaſſer.

conquīsītus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* v. conquiro] ausgeſucht, ausgewählt, c. et electi coloni; conquisitissimae epulae.

con-saepio (consepio), — saeptum, 4. umzäunen, †bustum. Häufiger *partic.* consaeptus, locus saxo, cratibus; *subst.* consaeptum, i, *n.* die Umzäunung, das Gehege, *Liv. Curt.*

consălūtātio, ōnis, *f.* [consaluto] die gleichzeitige Begrüßung Mehrerer.

con-sălūto, 1. von Mehreren, gleichzeitig begrüßen, alqm; c. inter se, ſie begrüßen ſich gegenſeitig; auch = begrüßend anreden als ꝛc., begrüßend ſo od. ſo nennen, utrumque regem sua multitudo c.; legati eum c. dictatorem; eam Volumniam.

consānesco, nui — 3. [sanus] geneſen, heilen.

consanguĭneus, *adj.* *blutsverwandt, verwandt, am häufigſten von Geſchwiſtern, geſchwiſterlich; daher **-us**, i, *m.* der Blutsverwandte, insbeſ. Bruder, beſ. im *pl.*, Blutsverwandte, Verwandte; *c. Leti Sopor; ***consanguinea**, ae, *f.* die Blutsverwandte, insbeſ. die Schweſter.

consanguĭnĭtas, ātis, *f.* [consanguineus] die Blutsverwandtſchaft, Verwandtſchaft.

†**con-saucio**, 1. ſtark verwunden, et crus et utrumque brachium ruinâ pontis consauciatus.

con-scĕlĕrātus, *adj.* m. *sup.* mit Verbrechen befleckt, frevelhaft, verruchт, homo; vultus, mens, impetus.

con-scĕlĕro, 1. mit einem Verbrechen beflecken, frevelhaft beflecken, aures; *domum; *oculos videndo.

conscendo, di, sum, 3. [scando] mit allem Zubehör und mit aller Förmlichkeit auf- od. in Etw. ſteigen, Etw. beſteigen, c. vallum, equum, equos, *montes, *in equum, *†currum; von der Sonne, *orbem coeli conscendisse = Mittag ſein. Insbeſ. c. navem (naves), auch in navem (in naves), abſol. c., ein Schiff beſteigen, an Bord gehen, ſich einſchiffen, Tarento um von Tarent abzuſegeln, alſo = zu T.; (*†u. einm. *Liv.* 44, 35, 14.) c. classem, †c. navigium; *c. aequor navibus, unter Segel gehen; im Bilde, conscende nobiscum, et quidem ad puppim beſteige mit uns d. Staatsſchiff; *c. laudis carmen, ſich aufſchwingen zur Höhe des Lobgeſangs.

conscensio, ōnis, *f.* [conscendo] das Einſteigen, in naves, einm. *Cic. de div.* 1, 32, 68.

conscientia, ae, *f.* [conscio] 1) das Mitwiſſen, die Mitwiſſenſchaft mit Anderen, mit *gen. subj.*, c. omnium horum, (*Tac.*) unius liberti; m. *gen. obj.*, asciscere alqm in conscientiam facinoris theilhaftig machen der Kunde ꝛc., *Tac.*; consilia conscientiaeque ejusmodi facinorum, *Cic. p. Clu.* 20, 56.; im Zſbg. abſol., conscientiae contagio;

†purgare publicam c. das Einverſtändniß des Staats; †simulatâ conscientiâ; auch der Kreis der mitwiſſenden Perſonen, quis nomen meum in conscientia istius facti audivit? einm. *Cic. Phil.* 2, 11, 25. 2) das Mitwiſſen mit ſich ſelbſt, *a*) das Bewußtſein, Gefühl, c. pulcherrimi facti, peccatorum; (*Sall.*) ex nulla c. de culpa, im Bewußtſein meiner Schuldloſigkeit; bisweilen insbeſ. Selbſtbewußtſein, †Selbſtgefühl, *Ueberzeugung. *b*) das Bewußtſein des Recht- od. Unrechtthuns, das Gewiſſen, sua c.; recta, praeclara, egregia, †bona; †optima; optimae mentis; mala; auch bl. conscientia, gutes Gewiſſen, c. animi u. bl. c., böſes G.; suae quemque malae cogitationes et conscientiae animi terrent die Regungen des Schuldbewußtſeins, Gewiſſensbiſſe; conscientiae maleficiorum.

con-scindo, etc. 3. zerreißen, zerfetzen, epistolam; (*Ter.*) c. alqm capillo, Jmdm. die Haare zerzauſen; *tp.* herunterreißen, conscindi sibilis; jämmerlich ausgeziſcht werden; ab optimatibus conscindi. [einm. *Hor. ep.* 1, 1, 61.

con-scio, — — 4. ſich bewußt ſein, nil sibi, c.

con-sciscо, etc. 3. 1) durch förmlichen Beſchluß feſtſetzen, förmlich beſchließen, als *t. t.* im Staatsleben, bellum, auch m. *ut*. 2) ſich zu Etw. entſchließen, aus freiem Entſchluſſe ein Uebel wählen, -ſich zufügen, c. sibi mortem od. bl. c. mortem, necem, ſich den Tod geben; c. sibi exsilium, fugam; c. facinus in se ac suos foedum laden auf ꝛc.; (*Tac.*) turpem fugam c.

conscius, *adj.* [con-scio] 1) mit einem Anderen um Etwas wiſſend, mitwiſſend, beſ. *subst.* der Mitwiſſer, die Mitwiſſerin, Theilnehmer, Vertraute u. dgl., c. alcui facinoris mit Jmdm. v. einem Verbrechen, aber auch c. facinori, mendacio alcjs; c. conjurationis, b. Mitverſchworene; c. mihi fuit in privatis rebus, de illis rebus; c. facinori (ſelt.) wiſſend um ꝛc.; conscius quae gerantur von dem was da vorgeht; abſol., conscios celare, sine ullo conscio; *nox, *silva c. 2) bei ſich ſelbſt Etw. wiſſend, ſich bewußt, ſelbſtbewußt, c. sibi alcjs injuriae; c. mihi sum, me nunquam vitae nimis cupidum fuisse, †m. Relativſatz; abſol., conscii sibi, *c. virtus, der Tugend Bewußtſein; insbeſ. der Schuld ſich bewußt, c. animus.

con-screor, 1. (ſelt.) ſich ſtark räuſpern, *Plaut.*

con-scribillo, 1. [*dem.* v. conscribo] bekritzeln, mit dem Bilde vom Schreiben, v. Schlägen, *Cat.*

con-scribo, etc., 3. eigtl. zuſammenſchreiben, 1) auf eine gemeinſchaftliche Liſte ſchreibend zuſammenrufen, ſammeln, *a*) c. milites, legiones, exercitus ausheben, enrolliren. *b*) zu einer gewiſſen Bürgerclaſſe enrolliren, auswählen, centurias equitum; insbeſ. zu Wahlumtrieben geworbene Bürger in gewiſſe Abtheilungen verzeichnen, -vertheilen. *c*) in die Senatorenliſte einzeichnen, eintragen, dah. insbeſ. Patres Conscripti, eigtl. Patres et C., Väter und Eingetragene, Erwählte (weil nach Vertreibung des Tarquinius, der viele Senatoren hatte ermorden laſſen, der Senat aus dem Ritterſtande ergänzt worden war), die gewöhnliche Anrede an ſämmtliche Senatoren; auch *conscriptus, i, *m.* = der Senator. *d*) v. Verzeichnen des Volks in Centurien der Beſtechung wegen. *e*) als Coloniſten einſchreiben. 2) ſchreibend zuſammenſetzen, verfaſſen, ſchreiben, legem, testamentum, epistolam; c. de his artibus. 3) *vollſchreiben, mensam vino.

conscriptio, ōnis, *f.* [conscribo] im *pl.* ſchriftliche Aufzeichnungen, falsae c. quaestionum, Verfälſchung der Verhörsprotocolle.

consĕcrātio, ōnis, *f.* [consecro] die Weihe, Heiligung, wodurch Etw. den Göttern geweiht, und dadurch unverletzlich wird, domus, honorum; legis aut poenae Unverbrüchlichkeitserklärung; capitis (ſ. consecro); (ſpät.) = die Apotheoſe der Kaiſer.

consĕcro, 1. [sacro] 1) Etw. weihen, heilig machen (indem man es dem profanen Gebrauche entzieht und ihm eine religiöſe Beſtimmung oder Beſchaffenheit giebt; vgl. dedico, inauguro), c. totam Siciliam Cereri, aedem Jovi; Gracchi bona; c. origines suas, ſich ſelbſt eine göttliche Herkunft beilegen; utilitas artis deorum inventioni consecrata, die Erfindung der Kunſt iſt wegen ihres Nutzens den Göttern beigelegt worden; c. caput alcjs, Jmd. als künftiges Opfer dem Untergange weihen = ihn verwünſchen; c. veterem Carthaginem für heiligen Boden erklären (ſo daß es nicht wieder aufgebaut werden durfte); *tp.* c. se patriae aufopfern; qui certis quibusdam sententiis addicti et quasi consecrati sunt unbedingt ergeben. 2) für einen Gott erklären, zu einer Gottheit erheben, Liberum, beluas; †Olympiadem immortalitati; *tp.* dem Ruhme nach unſterblich machen, verewigen, cujus multiplex ratio disputandi rerumque varietas et ingenii magnitudo Platonis memoriâ et literis consecrata; amplissimis monumentis c. memoriam nominis sui.

consectārius, *adj.* [consector] (ſelt.) folgerecht; *subst.* **-ia**, ōrum, *n.* die Schlußfolgen, Folgeſätze.

consectātio, ōnis, *f.* [consector] (ſelt.) eifriges Trachten und Streben nach Etw., concinnitatis.

consectātrix, īcis, *f.* [consector] die eifrige Anhängerin, -Freundin, voluptatis, einm. *Cic. off.* 3, 33, 117. [ſchneiden.

consectio, ōnis, *f.* [conseco] (ſelt.) das Zer-

con-sector, *dep.* 1. 1) eifrig, -fortwährend begleiten, einer Perſ. od. Sache nachgehen, alqm, *Com.*; c. rivulos; *tp.* c. verba, ſich an die Worte halten; c. plura (in der Rede) aufzählen; c. alqd imitando nachahmen; opes et potentiam; vitium de industria. 2) verfolgen, nachſetzen, hostes, alqm clamoribus et conviciis et sibilis; (*Cael.* b. *Cic.*) alqm per speciem simultatis; †alqm stricto gladio; prägn., einholen, alqm; naves

consĕcūtio, ōnis, *f.* [consequor] die Folge, *a*) als *t. t.* in philoſ. Spr., ipsa detractio molestiae consecutionem voluptatis affert hat einen Genuß zur Folge; auch der Folgeſatz, die Schlußfolge. *b*) in der Rhetorik, die gehörige Verbindung, Aufeinanderfolge, verborum.

con-sĕnesco, nui, — 3. 1) *†alt werden, altern; *v. Sachen, haud ulla carina c. 2) in übelm Sinne, alt u. ſtumpf-, ſchwach-, kraftlos-, hinfällig werden, verkommen, abnehmen, insbeſ. an politiſchem Anſehen, -Einfluß verlieren, in manibus alcjs et gremio maerore et lacrimis c.; in exsilio; ad Vejos; circa Casilinum; in Sicilia sub armis; Alexandro alieno in agro bellanti exercitus c.; animum quoque patris consenuisse in affecto corpore; consenescunt vires atque deficiunt; invidia c.; nullo adversario; otio et tranquillitate rei publicae; omnes illius partis auctores ac socii; veteres leges ipsa vetustate; alcjs cognomen c.

consensio, ōnis, *f.* [consentio] die Uebereinſtimmung, Einigkeit, Harmonie, gentium; naturae; universae Galliae c. (einhelliger Beſchluß) libertatis vindicandae; in übelm Sinne, c. scelerata von einer Verſchwörung; *concr.* = der Club der Verſchworenen.

consensus, us, *m.* die Uebereinſtimmung, Einſtimmigkeit, omnium: attentatae detectionis Theilnahme an ꝛc.; *abl.* consensu, adverb., nach einſtimmigem Beſchluß, -Wunſch, einſtimmig; *tp.* naturae quasi concentus atque c.; c. atque conspiratio virtutum.

consentāneus, *adj.* [consentio] mit Etw. übereinſtimmend, zu Etw. paſſend, cum alqa re od. alcui rei, alcui; c. sibi est consequent. Häufig *impers.* consentaneum est, es iſt naturgemäß, vernünftig, natürlich, in der Ordnung, es ſchickt ſich, es ſtimmt mit dem Vorhergehenden, m. ut, *Plaut.*; m. *acc. c. inf.*; *subst.* consentanea, ōrum, *n.* übereinſtimmende Umſtände, *Cic. de or.* 2, 40, 170. [**Consentīni**, ōrum, *m.*

Consentia, ae, *f.* Hauptſtadt der Bruttier. Dav.

con-sentio, etc. 4. 1) einig ſein, übereinſtimmen, einſtimmig Etw. meinen, -behaupten, -beſchließen, de alqa re, c. cum alqo, de alqa re cum alqo; in alqo re, (*Liv.*) in alqd, (*Just.*) in Aridaeum regem einſtimmig wählen; ad rem publicam conservandam; *c. studiis, Geſchmack finden an ꝛc.; c. *ut*; m. *inf.*; †de prioribus non consentitur; consensum est (in alter Formel) *ut*; senatus c. bellum ſtimmt auch für den Krieg; c. sibi, ſich ſelbſt gleich-, conſequent ſein; *subst.* consentiens, von gleicher Sinn- und Denkungsart, einer, der ſympathiſirt, simplicem praeterea et communem et consentientem, id est, qui rebus eisdem moveatur, eligi par est, *Cic. Lael.* 18, 65. u. Seyffert z. d. St.; in üblem Sinne, ſich vereinigen, ſich verſchwören, ad urbem incendendam; contra alqm, belli faciendi causā; abſol. 2) von lebloſen Gegenſtänden, übereinſtimmen, ſtimmen, paſſen, harmoniren, alcui rei; cum alqa re; inter se; sibi; ratio nostra c., pugnat oratio; *utrumque nostrum incredibili modo c. astrum.

con-sēpio ſ. consaepio.

conscĕquens, tis, *adj.* [*partic.* v. consequor] 1) vernunftgemäß, angemeſſen, paſſend; dah. c. est, es iſt vernunftgemäß, angemeſſen, es ſchickt ſich ꝛc., c. est, ut scribas. 2) folgerecht, conſequent, quod non modo facile ad credendum est, sed, eo concesso, quod volunt, consequens; hoc probato c. esse, beatam vitam virtute esse contentam, et quomodo hoc sit consequens illi, sic illud huic, ut etc.; *subst.* consequens, tis, *n.* der Folgeſatz, die Folgerung, *pl.* consequentia.

conscĕquentia, ae, *f.* (ſelt.) der entſprechende Erfolg, -Eintritt einer Sache, eventorum, *Cic. de div.* 1, 56, 128.

con-sĕquor, etc., *dep.* 3. 1) unmittelbar nachfolgen, -gehen, -kommen, gleich auf Etw. folgen, *a*) überh., alqm; abſ., *Com.*; comitibus non consecutis. *b*) der Zeit nach auf Etw. od. Jmd. folgen, c. alqm aetate; has tam prosperas res consecuta est subita mutatio; annus qui consequitur; omnes anni consequentes; silentium est consecutum; mors brevi consecuta est. *c*) verfolgen, nachſetzen, alqm, †abſol. *d*) als einem Vorbilde oder Muſter nachfolgen, Etw. nachahmen, befolgen, alqm; eum morem; institutum suum beibehalten; alcjs sententiam; mediam consilii viam. *e*) vom innern (cauſalen) Zuſammenhang, einer vorhergehenden Urſache als Wirkung folgen, illud ex hoc naturā consequitur; pudorem rubor; magna invidia hoc dictum consecuta est die Folge dieſer Worte war ꝛc., eorum opinionem magni errores consecuti sunt. *f*) durch logiſche Concluſion aus Etw. folgen, vides quae res quamque rem consequatur. 2) nachfolgend erreichen, *a*) einholen, alqm, copias; alqm litterae consequuntur; abſol. *b*) erlangen, erreichen (mit od. ohne ſein Zuthun; vgl. assequor), opes, gloriam; fructum amplissimum ex vestro judicio; c. alqd dicendo, durch Reden Etw. erreichen, aber c. alqd in dicendo, im Reden Tüchtigkeit, Vorzüglichkeit erlangen, -Etw. leiſten; (*Nep.*) tanta prosperitas Caesarem est consecuta iſt zu Theil geworden. *c*) gleichkommen, in irgend einer Eigenſchaft erreichen, alqm, verborum prope numerum sententiarum numero. *d*) mit dem Geiſte erreichen, vollſtändig erfaſſen, begreifen, erkennen, similitudinem veri; omnes illorum conatus investigare atque c. hinter ſie kommen; c. alqd conjecturā, Etw. errathen; omnia alcjs facta memoriā c. aut oratione complecti. *e*) mit Worten erreichen = Etw. vollſtändig ausdrücken, alcjs laudes verbis; *omnia verbis.

1. **con-sĕro**, sēvi, sĭtum, 3. 1) beſäen, bepflanzen, agros; ager consitus arbustis; *tp.* *consitus caecā mentem caligine mit Blindheit geſchlagen; (*Plaut.*) consitus cum senectute beladen. 2) ſäen, pflanzen, ſtecken, arborem, *Liv.*, *pomum; †stili caeci, mirabilem in modum consiti.

2. **con-sĕro**, sĕrui, sertum, 3. 1) zuſammenreihen, -flechten, -knüpfen, -fügen, verknüpfen, verbinden, *c. loricam hamis auroque; †sagum spinā consertum; *tp.* †c. sermonem, Worte wechſeln; *c. diem nocti; (*Liv.*) exodia conserta fabulis Atellanis; (*Curt.*) c. navigia, vehicula vehiculis, scuta super capita, vir viro, arma armis conserta sunt, conserta robora virorum; *c. teneros sinus, femur femori. 2) feindlich zuſammen-, aneinander bringen, c. manum od. manus, *dextram, handgemein werden, cum alqo; c. pugnam, proelium, certamen anfangen; (*Liv.*) navis sicubi conserta esset in den Kampf mit einem anderen verwickelt wurde, conserebant haud ignotas artes belli inter se verſuchten gegen einander; als juriſt. *t. t.* ex jure (in jure) manum conserere, die Eröffnung eines Eigenthumproceſſes durch Handanlegung an eine Sache von beiden Parteien einleiten, dah. auch ex jure manum consertum vocare alqm.

conserte, *adv.* [2. consero] verknüpft, c. contexteque, im innigen Zuſammenhange, einm. *Cic. fat.* 14, 32.

con-serva, ae, *f.* die Mitſklavin, Dienſtgenoſſin, *Com.*; *fores gleichſam collegialiſche, *Plaut.*

conservātio, ōnis, *f.* [conservo] die Erhaltung, Bewahrung, Aufbewahrung, frugum; naturae Aufrechterhaltung, decoris Beobachtung.

conservātor, ōris, *m.* [conservo] der Erhalter, Bewahrer, Errettter.

conservātrix, īcis, *f.* (ſelt.) die Erhalterin, Bewahrerin, sui c. natura, *Cic. fin.* 5, 9, 26.

con-servĭtium, ii, *n.* (ſelt.) die Dienſtgenoſſenſchaft, *Plaut.*

con-servo, 1. Etw. im unverſehrten Zuſtande erhalten, -bewahren, retten, exercitum, rem familiarem diligentiā et parsimoniā; c. se; alqm am Leben erhalten, Leben und Freiheit ihm ſchenken, ihn begnadigen; conservari salvum, conservari; auch Etw. beobachten, -halten, leges; fidem, fidem erga alqm; religionem (Eid); jusjurandum, indutias; ordine temporum conservato; conservatis notatisque temporibus; c. ordines, Reih' u. Glied halten; verba et casibus et temporibus et genere et numero c., mit den Wörtern in Hinſicht auf Caſus ꝛc. die rechte Conſtruction einhalten. — *Partic.* conservans, antis, *n. *subst.* erhaltend, quae conservantia sunt ejus status, einm. *Cic. fin.* 3, 5, 16.

con-servus, i, *m.* der Mitſklave.

consessor, ōris, *m.* [consido] der beim Gaſtmahl-, Schauſpiel neben Jmdm. ſitzt, der Nachbar; im Gericht, der Beiſitzer.

consessus, us, *m.* [consido] die zuſammenſitzende Verſammlung (im Gerichte, beim Schauſpiele, auch im *pl.*).

considĕrāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [consideratus] bedächtig, mit Ueberlegung, beſonnen.

considĕrātio, ōnis, *f.* [considero] die Betrachtung, Erwägung.

considĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von considero] 1) von Sachen, reiflich überlegt, -bedacht, erwogen, judicia, verbum. 2) v. Perſonen, bedachtſam, behutſam, beſonnen, judex; una in re minus.

considĕro, 1. 1) Etw. od. Jmd. ruhig in Augenſchein nehmen, ſich beſehen, betrachten (zu einem praktiſchen Zweck, um ſich ein Urtheil über den Gegenſtand zu bilden; vgl. contemplor, intueor, delibero), alqd, alqm, *m. folg. Relativſ. 2) *tp.* Etw. prüfend-, erwägend mit dem Geiſt betrachten, reiflich überlegen, -bedenken, erwägen, alqd, de alqa re cum alqo; (*Ter.*) secum in animo alqd; cum animo suo (animis suis); m. ut od. ne darauf ſehen, -bedacht ſein; m. Relativſ.

con-sīdo, ēdi, essum, 6. 1) ſich niederſetzen, -niederlaſſen, beſonders von Mehreren, die ſich zuſammen niederlaſſen, in pratulo propter Platonis statuam; in labellis (v. Bienen); *c. sub arguta ilice; *ante focos longis scamnis; *super ripam stagni; *inter ulmos; *m. bl. *abl.* Insbeſ. *a)* zur Berathung od. Beſprechung ſich niederſetzen, Sitzung halten, c. ad jus dicendum; c. in loco consecrato; in hunc reum um zu richten ꝛc. *b)* von einem Heere, ſich aufſtellen, Poſto faſſen, ſich lagern, in loco, trans flumen, ante oppidum, longe ab castris, inter virgulta; sex milium passuum intervallo a Saburra; contra alqm; *castris ante urbem. *c)* bauernd ſich niederlaſſen, Wohnſitz nehmen, ſich wo anſiedeln, in Ubiorum finibus; ibi. 2) ſich ſenken, einſinken, terra, Alpes; *c. moenia in ignes, †c. pulvis; *luctu, in Trauer verſinken. 3) *tp. a)* improbitas ejus c. in mente iſt eingewurzelt; c. in otio, ſich der Muße ergeben. *b)* ſich legen, nachlaſſen, aufhören, nomen utriusque in praetura c. hörte mit der Prätur auf; consedit cura, furor, terror; *ignis consederat. *c)* v. der Rede, ſich ſenken, abfallen, varie c. (junctio verborum), einm. *Cic. de or.* 3, 49, 191.

con-signo, 1. 1) verſiegeln, beſiegeln, tabulas signis; decretum; (*Suet.*) tabellas dotis, dotem. 2) ſchriftlich, urkundlich, glaubhaft bezeichnen, beſtätigen, beſcheinigen, verbürgen, verbriefen, alqd literis publicis, fundos publicis commentariis; auctoritates nostras; *tp.* antiquitas clarissimis monumentis testata consignataque; insitae et quasi consignatae in animis notiones.

con-sĭlesco, sĭlui, — 3. verſtummen, *Plaut.*

consĭlĭārius, *adj.* [consilium] rathgebend, berathend, amicus, *Plaut.*; häufig *subst.* **-ius,** ii, *m.* der Rathgeber, regis; Verris amici et c.; dari Jovi c. atque administrum; †in negotiis publicis; †Beiſitzer bei Gericht.

consĭlĭātor, ōris, *m.* [consilior] der Rathgeber, *Plin. ep. Phaedr.*

consĭlior, *dep.* 1. [consilium] Rath pflegen, berathſchlagen, haec überdenken; abſol.; *bonis amice mit freundſchaftlichem Rathe zur Seite ſtehen.

consĭlium, ii, *n.* der Rath, *A) activ.* 1) die Berathſchlagung, Berathung, namentl. einer Behörde, interesse arcanis c.; consilia nocturna; adhibere alqm consilio, in consilium, bildl., alqd in c. zur Berathung-, zu Rathe ziehen; habere consilia principum domi; alqm oder alqd habere in consilio, ſeinen Entſchluß abhängig machen von Jmdm. od. Etw.; c. est de alqa re Carthagini; quasi vero consilii res sit, als ob die Sache eine Berathung erlaubte; tui consilii, vestrum jam c. est m. Relativſ.; haec consilii fuerunt war Gegenſtand der Berathung (hätte berathen, überlegt werden ſollen). Insbeſ. von Richtern, ire in c., zur Berathung und darauf folgenden Abſtimmung ſchreiten, dagegen vom Prätor, mittere in c., die Richter zur Berathung ſchreiten laſſen. 2) die berathende Verſammlung (vgl. concilium), der Rath; habere c.; c. publicum häufig vom Senate; von Richtern, qui ex senatu delecti estis in hoc c.; c. sanctius, ein engerer Ausſchuß des Senats zu Carthago, der engere Rath der Aetolier; oft insbeſ. der Kriegsrath, auch c. militare, castrense; consilium advocare, convocare, habere; rem deferre ad c. 3) das Vermögen, Etw. zu überlegen, die Ueberlegung, Einſicht, Klugheit, kluge Berechnung, vir magni, minimi consilii; ratione et consilio; magnitudo ingenii atque consilii; consilio valere; barbaris c. non defuit; acta illa res est animo virili, consilio puerili; ratio bono consilio a diis data aus gutem Grunde; (*Ter.*) amittere c., den Kopf verlieren; *von Sachen, vis consilii expers. *B) pass. a)* der Rath, der gefaßt wird, Rathſchluß, Beſchluß, Entſchluß, Plan, Abſicht, Gedanke, Anſchlag, leitender Grundſatz, beabſichtigtes Beginnen u. dgl., c. audax, clandestinum, subitum; superioris diei; abjicere consilium profectionis, aedificandi; capere consilium, ex tempore, ex re et ex tempore, sibi, c. consilium m. *gen. gerund.* od. *partic. fut. pass.*, m. *inf.*, m. ut; est c., non est c. m. *inf.*, ut; quid sui consilii sit ostendit; inire consilia occulta; consilium de morte ac de bonis alcjs, contra alqm, contra alcjs vitam; inire c. m. *gen. gerund.* od. *partic. fut. pass.*, (ſelt.) m. *inf.* od. m. Relativſ.; eo c. ut; sine consilio; quo c.; consilio, mit Abſicht, abſichtlich; privato, publico c., im Privat-, im öffentl. Intereſſe; nullo publico c., durch keinen Beſchluß einer öffentl. Staatsgewalt; belli pacisque consilia, äußere u. innere Politik; insbeſ., Kriegsplan, -liſt, c. imperatorium; fallax; unum c. totius Galliae; consilia Gallorum. *b)* der Rath, der ertheilt wird, Rathſchlag, angerathene Maßregel, inops consilii; orba consilio auxilioque res Sabina; de consilio alcjs; quid ergo mei consilii est? dare alcui c., juvare alqm consilio; (*Ter.*) dare alcui consilia recta, prava; alcjs consilia sequi, consilio uti; suo consilio uti, ſeinem Kopfe folgen.

con-sĭmĭlis, e, *adj.* völlig ähnlich, m. *dat.* u. *gen.*, bei *Plaut.* m. atque (ac), quasi.

con-sisto, stĭti, stitum, 3. 1) ſich hinſtellen, in muro, ante domum, *ad mensam (ſelt.) c. cum alqo zum Geſpräch mit Jmdm.; von Truppen, Soldaten, ſich aufſtellen, poſtiren, in acie, in cornu, in munitionibus, ad signa, sub muro, contra alqm; copiae ordinatae consistunt. 2) ſtill ſtehen, ſtehen bleiben, cogunt viatores consistere, omnis natura consistat necesse est, (beata vita) consistet; *Ister frigore. Insbeſ. von Truppen, Halt machen, Stand halten, ſtehen (im Gegenſatz der Flucht, Unordnung oder des Marſches), utraque acies c., c. in monte, in finibus, ab extremo agmine, contra und contra alqm, c. a fuga; von Schiffen, in ancoris ſich vor Anker legen; ad anco-

ram; von dem Wurfe, der beim Stillſtand der Würfel ſich herſtellt, geworfen werden, fallen, quadringentis (talis) centum Venerios non posse c.; auch bleibend ſich niederlaſſen, ſich feſtſetzen, ſich aufhalten, in Gallia nullo loco; ibi negotiandi causâ; prope; 3) *tp.* *a*) ſtill ſtehen, ruhen, administratio belli c.; cum ad Italiam terrestre constitisset bellum; cum ad Gereonium jam hieme impediente constitisset bellum; †in ordine equestri bleiben im ꝛc. *b*) irgendwo od. bei Etw. ſich aufhalten, verweilen, ibi, in singulis. *c*) feſt ſtehen, ſich behaupten, ſich halten, beſtehen; v. Redner, feſten Fuß faſſen, ſeine Sache gut führen, in eo constitit, dabei beharrte er; consilium constitit, es iſt ein feſter Entſchluß gefaßt; res c.; ubi consistat; neque mente neque linguâ, weder denken noch reden können; et hunc miserum et felicem tandem posse c.; orator si semel constiterit, numquam cadet; c. in dicendo; in forensibus causis praeclare c.; in hac causa c.; vix singulis aetatibus binos oratores laudabiles constitisse. *d*) beſtehen, ſtattfinden, vorhanden ſein, summa inter nos officia c.; causa consistit apud etc. iſt anhängig bei ꝛc.; eo transire, ubi cetera maleficia consistunt. *e*) in od. aus Etw. beſtehen, auf Etw. beruhen, victus eorum in lacte c.; salus optimi cujusque c. in eo; † c. ex alqa re.

consĭtio, ōnis, *f.* [consero] das Beſäen, auch im *pl.* die verſchiedenen Arten des B.

***consĭtor,** ōris, *m.* [1. consero] der Pflanzer.

consĭtūra, ae, *f.* die Beſäung, einm. *Cic. de or.* 1, 17, 29.

con-sobrinus, i, *m.* u. -a, ae, *f.* Geſchwiſterkind von mütterlicher Seite, Kind der Mutterſchweſter; überh. Geſchwiſterkind; †Vetter.

†**con-sŏcer,** ĕri, *m.* d. Mitſchwiegervater.

consŏciātio, ōnis, *f.* [consocio] die Verbindung, Vereinigung.

con-sŏcio, 1. gemeinſchaftlich machen, theilen, vereinigen, verbinden, animos eorum; consilia cum amico; c. regnum; c. injuriam cum alqo mit Jmdm. zugleich ausüben, usum rei cum alqo; c. se in omnia belli pacisque consilia; *umbram vereint werfen; consociati cum alqo od. inter se; res cum alqo consociata verabredet; consociati dii, die gemeinſchaftlichen Bundesgottheiten; (*Tac.*) delecta ex his et consociata rei publicae forma.; *partic. pass.* als *adj.*, consociatissima voluntas, einm. *Cic. fam.* 3, 3, 1.

consōlābĭlis, e, *adj.* [consolor] tröſtbar, dolor vix c.

consōlātio, ōnis, *f.* [consolor] der Troſt, die Tröſtung, tröſtender Zuſpruch, malorum, dolorum, timoris; auch die Troſtrede, Troſtſchrift.

consōlātor, ōris, *m.* [consolor] der Tröſter.

consōlātōrĭus, *adj.* [consolator] tröſtend, literae c., Troſtſchreiben; (*Suet.*) codicilli.

con-sōlor, *dep.* 1. 1) tröſten, Muth einſprechen, ermuthigen, alqm; alqm de od. in alqa re; c. se alqa re mit Etw. 2) Etw. durch Troſt lindern, -mildern, dolorem alcjs; desiderium tui; brevitatem vitae; c. doloris magnitudinem brevitate; *pass.* consolatus, ermuthigt, *Just.* 22, 6, 4.

con-somnio, 1. zuſammenträumen, alqd, einm. *Plaut. Most.* 3, 2, 71.

con-sŏno, etc. 1. mit etw. Anderem zugleich lauten, -ertönen, clamor consonans einſtimmig; *consonat nemus strepitu.

con-sŏnus, *adj.* 1) *zuſammen lautend, harmoniſch, clangor. 2) *tp.* (ſelt.) übereinſtimmend, paſſend.

con-sōpio, 4. völlig einſchläfern, betäuben, somno consopiri sempiterno; †inter initia veneni consopitus; Endymion a Luna consopitus.

con-sors, tis, *adj.* 1) mit einem Anderen an einem noch ungetheilten Vermögen Antheil habend, beſ. von Geſchwiſtern oder Verwandten, die eine Erbſchaft theilen ſollen, tres fratres c.; c. consoris; **subst.* Bruder oder Schweſter, geſchwiſterlich, c. pectora (von zwei Schweſtern); sanguis c. zweier Brüder. 2) an Etw. gleichen Antheil habend (ohne ſein Zuthun; vgl. socius, particeps), *subst.* der Theilnehmer an Etw., der Gefährte, c. gloriosi laboris; c. mecum illorum temporum; in lucris et furtis; *c. tori, *thalami, *operum, *culpae; *c. socius, Compagnon zu gleichem Antheil; †c. sacrorum ceremoniarumque, †c. consilii publici; †c. imperii od. bl. consors; *gemeinſchaftlich, tecta; casus.

consortio, ōnis, *f.* [consors] d. Genoſſenſchaft, gemeinſame Stellung, humana; quaenam ista societas, quaenam c. est? sociabilem consortionem inter binos Lacedaemoniorum reges.

consortium, ii, *n.* [consors] 1) die Gütergemeinſchaft, *Suet. Claud.* 28. 2) = consortio; in rei publicae consortio; †regni; †rerum secundarum adversarumque.

1. **conspectus,** us, *m.* [conspicio] 1) der Blick, Hinblick auf Etw. od. das Erblicken von Etw., der Anblick, deutſch auch oft das Angeſicht, der Geſichtskreis, die Augen, cadere in conspectum; esse in conspectu alcjs; in conspectu alcjs (loci, rei) u. bl. in conspectu; stare in conspectu alcjs; mons in conspectu omnium (im ganzen Geſichtskreis) excelsissimus; venire in conspectum, zum Vorſchein od. in die Nähe kommen, rücken u. dgl. (v. Perſ. u. Sachen), alcjs vor Jmdm. ſich ſehen laſſen, erſcheinen; †dare alqd in conspectum; dare se alcui in conspectum; in conspectum alcjs deduci; (*Ter.*) amittere alqm e conspectu suo; fugere e conspectu illico, *Ter.*; conspectum fugere, e conspectu abire, *Sall.*; *exire e conspectu; conspectum multitudinis fugere; in conspectum alcjs reverti, *Caes.*; amittere conspectum oculorum, conspectum terrae, adimere in omnes partes conspectum, *Liv.*; densus nimbus conspectum contioni aufert, *Liv.*; corvus e conspectu elatus, *Liv.*; celeriter e conspectu terrae ablati sunt (von Schiffenden), *Liv.*; ponere in conspectu poculum, *Ter.*; proferre liberos in conspectum; removere omnium equos ex conspectu; †extra conspectum alcjs esse; conspectus est in Capitolium man hat die Ausſicht auf ꝛc.; quo longissime oculi conspectum ferebant, ſo weit ſie (mit den Augen) ſehen konnten; quia bellum ei majus in conspectu erat in Ausſicht ſtand; primo conspectu tam foeda res; bildl., in conspectu legis libertatisque mori; haec, quae procul erant a conspectu imperii; ne qui conspectus (Aufſehn) fieret aut sermo; c. meus, tuus von mir, dir; primo statim conspectu suo restituit proelium ſogleich bei ſeiner erſten Erſcheinung; frequens c. vester, eure zahlreiche, unſerm Blick ſich darbietende Verſammlung. 2) *tp.* der geiſtige Blick, die geiſtige Anſchauung, -Betrachtung, in hoc conspectu et cognitione naturae; alqd ponere paene in conspectu animi; haec ne in conspectu quidem relinquuntur kommen gar nicht in Betracht; uno in conspectu omnia videre auf Einen Blick überſehen; †in conspectum dare res.

2. **conspectus**, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. conspicio] 1) ſichtbar, tumulus; agmina inter se, tumulus hosti. 2) in die Augen fallend, auffallend, ſehenswerth.

conspergo, si, sum, 3. [spargo] 1) beſpritzen, beſprengen, fores vino, *Plaut.*, alqm lacrimis; abſol. (*Plaut.*) consperge ante fores ſprenge mit Waſſer; *tp.* gleichſam übergießen, dicht bedecken, beſetzen caput Tauri stellis conspersum est; quae quadam hilaritate conspersimus; ut oratio conspersa sit quasi verborum sententiarumque floribus.

conspĭciendus, *adj.* [*gerund.* v. conspicio] ſehenswerth, anſehnlich, opus, *templum; *v. Perſonen.

con-spĭcio, exi, ectum, 3. 1) nach Etw. hinſehen, hinſchauen, den Blick auf Etw. richten, c. sursum in coelum, *Plaut.*; locum; infestis oculis omnium conspici; v. Dingen: illud signum forum conspicit ſchaut=, ſieht nach dem Forum. 2) anſichtig werden, zu Geſichte bekommen, gewahr werden, erblicken (ſei es daß man den Gegenſtand mit den Augen geſucht hat od. nicht; vgl. aspicio), alqm, alqd; c. calones flumen transisse; c. loca multitudine armatorum completa; c. alqm humi jacentem; quos ubi Afranius procul visos conspexit von Weitem ſichtbar geworden erblickte; häufig conspici, in die Augen fallen, die Augen der Leute auf ſich ziehen, ausgezeichnet werden, auffallen (im guten u. übeln Sinne), quisque conspici, dum tale facinus faceret, properabat; supellex modica, non multa, ut in neutram partem conspici posset, *in neutrum conspiciendus eques; *non alius flectere equum sciens conspicitur aeque; ſeltner im *act.*, c. alqm, alqd. 2) *tp.* Etw. geiſtig wahrnehmen, einſehen, *Plaut.*; c. eum mentibus, quem oculis non potestis; beachten, erwägen, *Plaut.*

conspĭcor, *dep.* 1. [conspicio] erblicken, anſichtig werden, gewählterer Ausdruck als conspicio und beſonders gebraucht, um das *perf. partic. act.* v. conspicio zu erſetzen, alqm, alqd; hostes perterritos; quae gererentur.

conspĭcuus, *adj.* [conspicio] 1) *†in die Augen fallend, ſichtbar. 2) (*Liv.*) auffallend, ausgezeichnet, anſehnlich, alqa re.

conspīrāte, *adv.* einmüthig, nur *comp.* conspiratius, einm. *Just.* 3, 5, 3.

conspīrātio, ōnis, *f.* [conspiro] 1) der Einklang, die Einigkeit, c. omnium bonorum. 2) im üblen Sinne, Verſchwörung, Zuſammenrottung.

1. **con-spīro**, 1. zuſammenhauchen, 1) im guten Sinne, *a)* v. Perſonen, einmüthig ſein, einig zuſammenwirken, Hand in Hand gehen, harmoniren, im Einklang ſein, cum alqo; ad alqd; †consentite, conspirate; medial, milites conspirati (einmüthig) pila conjecerunt, *Caes. b. c.* 3, 45, 5.; von Sachen, naturam quasi cognatione continuata conspirare; *aereaque assensu conspirant cornua fallen harmoniſch ein. 2) im üblen Sinne, ſich verſchwören, =zuſammenrotten, in caedem alcjs, †ad alqd; †m. ut; †m. *inf.*; abſol.; (*Phaedr.*) conspiratis factionum partibus ſich gegen einander verſchworen; †*subst.* conspirati, ōrum, *m.* die Verſchworenen.

2. **con-spīro**, 1. [com u. spira] zuſammenwinken, anguis se, einm. *Aur. Vict. vir. ill.* 22, 2.

con-sponsor, ōris, *m.* der Mitbürge.

con-spuo, — ūtum, 3. beſpeien, beſpucken, alqm; *tp.* (unedler von Horaz verſpotteter Ausdruck des ſchwülſtigen Dichters *Fur. Bibac.*) Juppiter canâ Alpes nive.

con-spūto, 1. beſpeien, anſpucken (als Zeichen der höchſten Verachtung), alqm, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 3, 2.

con-stăbĭlio, 4. befeſtigen, feſt gründen, *Com.*

constans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von consto] ſtätig, feſt ſtehend, 1) vom Blick, Gang, feſt, vultus, gradus; v. der Bewegung der Himmelskörper, ſtätig, unwandelbar, regelmäßig, cursus certi et c.; constantissimus motus lunae; c. conversio stellarum. 2) *tp. a)* von Sachen, Zuſtänden ꝛc., gleichförmig, ſich gleich, gleich gut, oratio, *Cic. off.* 1, 40, 144.; gleichmäßig, einſtimmig, hujus anni parum c. memoria est; rumores; feſtſtehend, unwandelbar, beſtändig, pax; *fides; geſetzt, aetas c., †nondum c. *b)* von Perſonen, charakterfeſt, conſequent, nach feſten und vernünftigen Grundſätzen handelnd, amicus; (*Nep.*) inimicus hartnäckiger; fuit omnium constantissimus ein ſehr beſonnener, vernünftiger Mann; †c. adversus metus; *constantior isdem in vitiis.

constanter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [constans] 1) eigtl. ſtätig, unwandelbar, regelmäßig. 2) *tp.* von Sachen, ſtätig, unwandelbar, aequabilius et constantius res humanae se haberent; auch gleichmäßig, übereinſtimmend, c. nuntiaverunt; folgerichtig, conſequent, sibi dicere; c. quidem certe; conſequent, ſtandhaft, mit Ausdauer, agere; dolorem ferre.

constantia, ae, *f.* [constans] 1) eigtl. die Feſtigkeit, Stätigkeit, Beſtändigkeit, Unabänderlichkeit, c. vocis et vultus; c. stellarum, coelestium regelmäßige Bewegung, unabänderlicher Gang. 2) *tp. a)* von Sachen, die Unwandelbarkeit, †perseverantia constantiaque oppugnandi; Zuverläſſigkeit, dictorum conventorumque; promissi; Uebereinſtimmung, Folgerichtigkeit, Conſequenz, perpetuitas et c.; constantiae causâ defendere alqd. *b)* v. Perſonen, die Standhaftigkeit, Conſequenz, Charakterfeſtigkeit, Beſtändigkeit, Ausdauer, die Beſonnenheit; im *pl.* (*Cic. Tusc.* 4, 6, 14.) Arten der Beſonnenheit, quattuor perturbationes, tres constantiae; *†Dreiſtigkeit, Trotz.

consternātio, ōnis, *f.* [1. consterno] 1) d. Scheuwerden, equorum. 2) *tp.* (*Tac.*) der Schrecken, die Angſt, die Unruhe; insbeſ. der Aufruhr, Tumult, leidenſchaftliche Aufregung (verbunden mit einer Art Geiſtesſtörung), *Liv. Tac.*

1. **consterno**, 1. [con-sterno] 1) ſcheu machen, equos, u. *pass.* equi consternantur werden ſcheu; dav. in wildes Schrecken und heftige Angſt verſetzen, ſchrecken, alqm; hostes in fugam mit Schrecken in die Flucht jagen; consternari fugâ foedâ (*Tac.*) in ſchimpflicher Flucht fortgejagt werden; (*Liv.*) consternari ad arma, in wilder Eile zu den Waffen rennen, prope consternatus (aufgeſchreckt) ab sede sua. 2) in wilde und leidenſchaftliche Bewegung verſetzen, aufregen, aufhetzen, animos; sic sunt animo consternati ut etc.; matronae consternatae.

2. **con-sterno**, -strāvi, -strātum, ĕre, 3. 1) bedecken, beſtreuen, c. tabernacula caespitibus, alqd cratibus; †paludem pontibus (mit Bohlen); †pontem mit Brettern belegen, beſchaalen; naves constratae mit Verdeck verſehen; †vehicula constrata; forum corporibus civium constratum; *terram (v. Laube); †totum iter floribus coronisque; *terram tergo (v. einem Fallenden); *tp.* c. mare suis classibus (ironiſch) gleichſam pflaſtern, †mare classibus; †totum amnem navigiis be-

beden. 2) niederwerfen, statuas, einm. *Liv.* 40, 45, 3.

constipo, 1. zuſammendrängen, se sub vallo; tantum hominum numerum in agrum Campanum.

constĭtŭo, ui, ūtum, 3. [statuo] 1) ganz-, feſt hinſtellen, aufſtellen, hinſetzen, -legen, arma in templo, hominem ante pedes alcjs; (*Virg.*) taurum ante aram in litore; insbeſ. als milit. *t. t.* c. signa ante tribunal, die Fahnen aufpflanzen vor d. T. des Feldherrn im Lager; Streitkräfte (in Reih u. Glied) aufſtellen, ſich aufſtellen laſſen, formiren, legionem, legiones pro castris, in acie, in armis contra hostem, cohortes in fronte, sub colle; ubi constitutus esset; mit dem Begriffe einer gehemmten Bewegung, c. agmen od. signa, das Heer Halt machen laſſen; c. naves in alto, ad latus apertum hostium, classem apud Salamina exadversum Athenas ſich vor Anker legen laſſen, vor Anker legen. Hiervon *tp.* *a*) c. plebem in agris publicis anſäſſig machen, als Beſitzer einſetzen, ubi Caesar eos c. atque esse voluisset ihnen Wohnſitze anwies; c. praesidia in Ruthenis legen, ſtationiren. *b*) c. sibi alqd ante oculos, ſich Etw. vor Augen ſtellen. *c*) Jmd. in einen Poſten u. dgl. einſetzen, c. praefectos, reges in civitate, Commium regem ibi, alqm sibi quaestoris in loco c., c. alqm in alquo munere, in maxima apud alqm auctoritate et gratia; publice patronum huic causae. 2) errichten, anlegen, erbauen, aufſchlagen, castella, urbem, oppidum; domicilium sibi; hiberna omnium legionum in Belgis, †tabernaculum aufſchlagen, †castra. Hiervon *tp.* gründen, ſtiften, veranſtalten, bereiten, verſchaffen, judicium, accusationem, accusatorem, testes; c. amicitiam cum alqo ſchließen, c. pacem; imperium in alqm; c. sibi magnam auctoritatem; c. senectutem fundamentis adolescentiae. 3) feſt einrichten, ordnen, organiſiren, rem publicam; civitates; Chersonesum; rem familiarem; c. legiones formiren, bilden; übertr., ineuntis aetatis inscitia senum constituenda et regenda prudentiā est muß geleitet werden. 4) beſtimmen, feſtſetzen, diem colloquio; pretium frumento; grandiorem aetatem ad consulatum, c. mercedem alcjs rei, c. locum; his rebus constitutis; (*Ter.*) nuptias in hunc diem; c. de controversiis entſcheiden; m. *ut*; m. indir. Fragſatz; abſol. Hiervon insbeſ. *a*) verabreden, übereinkommen, alqd c. cum alqo, auch alcui, inter se; abſol. *b*) feſt beſchließen, einen feſten Entſchluß faſſen, alqd; his rebus constitutis; m. *inf.*, m. *acc. c. inf.*, m. *ut*; abſol.; ſeinen Entſchluß erklären, m. *inf.*, *Caes. b. G.* 4, 7, 5. *b. c.* 1, 19, 2. u. Kraner z. d. St.

constĭtūtio, ōnis, *f.* [constituo] 1) die feſte Einrichtung, -Anordnung, -Verfaſſung, ista religionum; prima c. naturae, firma corporis; c. populi; illa praeclara c. Romuli. 2) Feſtſtellung, Beſtimmung; Verfügung, Verordnung, c. summi boni, causae; ex nova constitutione senatus; (*Tac.*) an auctor constitutionis fieret.

constĭtūtum, i, *n.* [constituo] 1) (im *pl.*) die Verordnungen, Verfügungen, alcjs, *Tac.* 2) Verabredung in Bezug auf Ort u. Zeit, die verabredete Zeit, der verabredete Ort, die verabredete Zuſammenkunft, Rendezvous, colloquia, locus, constitutum; c. factum esse cum servis, ut etc.; auch die Abrede der ſtreitenden Parteien ſich zu ſtellen, ad constitutum experiundi gratiā venire; ſcherzh., constitutum habere cum podagra, einen Termin mit d. P. haben.

constĭtūtus, *adj.* [*partic.* v. constituo] eingerichtet, irgend wie beſchaffen, corpus, animus bene c.; viri bene a natura c.; qui sit ita moratus, ita animo ac vita c., ut ratio postulat.

con-sto, -stĭti, -stātum, 1. 1) ſtillſtehen, homines, *Plaut.* 2) feſtſtehen, feſt und unverändert bleiben, beſtehen, verbleiben, acies c.; pugna illis c., ſie kommen zum Standgefechte; color (ei) non c., er wechſelte die Farbe; numerus legionum c.; iidem ordines c.; mente vix consto, ich bin faſt v. Sinnen; ei sana non c. mens, ut etc., er hat nicht Verſtand genug ꝛc.; c. oculis, auribus, ſeine Augen, Ohren fortwährend auf einen Gegenſtand gerichtet haben; fides ceteris constitit, die Uebrigen verblieben treu; c. in sententia, beharren auf ꝛc.; constat alcui, es ſteht Jmdm. feſt, er iſt mit ſich einig, m. indir. Fragſatz; *sententia c. animo; *summa tamen omnia c.; *cuncta c. coelo sereno. 2) mit Etw. übereinſtimmen, harmoniren, alcui rei, cum alqa re, in alqa re; c. sibi, ſich ſelbſt gleich bleiben, conſequent ſein; ratio c., die Rechnung ſtimmt; †*tp.* (ohne Bezug auf das Rechnungsweſen) = es trifft zu, es iſt richtig. 3) von Ereigniſſen, Nachrichten u. dgl., gewiß ſein, feſtſtehen, et factum et nomen c.; de Magio c.; dah. *impers.* constat, c. inter omnes, Alle ſind darüber einverſtanden, es iſt nur Eine Stimme, m. *acc. c. inf.*; nihil nobis c.; mihi constabat. 4) beſtehen, vorhanden ſein, exiſtiren, antiquissimi quorum quidem scripta constent; †quorum singulare constiterat officium; (*Quint.* 10, 2, 2.) omnis vitae ratio sic c., ut etc., es findet ſich dies in allen Lebensverhältniſſen, daß ꝛc.; aus od. in Etw. beſtehen, aus Etw. zuſammengeſetzt ſein, auf Etw. beruhen, homo c. ex animo et corpore; exiguo tempore magnoque casu totius exercitus salus constitit; †auro argentoque; †victoria c. in legionum virtute; paene in eo, si id oppidum retinuissent, summam victoriae c.; penes eos summam victoriae constare. 5) zu ſtehen kommen, koſten, constat dimidio minoris; †magno, †pluris c., *gratis mihi c.; *tp.* virorum fortium morte victoria c. wird erkauft durch ꝛc., koſtet das Leben ꝛc.

constrātum, i, *n.* [v. 1. consterno] die Decke, constrata pontium, einm. *Liv.* 30, 10, 14.

constringo, etc. 3. 1) zuſammenſchnüren, -binden, feſſeln, sarcinam, alcui manus, *Plaut.*; corpora vinculis, alqm; †nives perpetuo rigore constrictae feſt gefroren; *trahere constrictos curru (v. Ehrgeiz, wie Gefangene an einen Triumphwagen gefeſſelt). 2) *tp.* *a*) beſchränken, in Schranken-, im Zaume halten, Jmds. Thätigkeit lähmen, tetram et pestiferam beluam ne inclusam et constrictam dimittatis cavete; hanc tetram immanemque beluam constrictam legum sacratarum catenis solvit subito lege curiata consul; se constrictum a collega teneri; conjurationem constrictam tenere; orbem terrarum novis legibus c.; †nec ulla religione, ut scelus tegat, (se) posse constringi. *b*) von der Rede, kurz zuſammenfaſſen, sententiam aptis verbis; rem dissolutam divulsamque ratione quadam.

constructio, ōnis, *f.* [construo] 1) die Zuſammenfügung, Bildung durch Zuſammenfügung, c. hominis. 2) die paſſende u. wohlklingende Verbindung, m. u. ohne verborum; apta et quasi rotunda c. (nicht, was wir Conſtruction nennen).

con-struo, etc. 3. 1) zuſammenſchichten,

häufen, -bringen, pecuniam; rebus constructis; (*Hor.*) divitias c., constructus acervus; *mensae constructae dapibus mit Gerichten voll besetzt. 2) zusammenschichtend bilden, aufbauen, erbauen, nidos, aedificium; mundum.

constŭprātor, ōris, *m.* [constupro] der Schänder, einm. *Liv.* 39, 15, 9.

con-stŭpro, 1. schänden, virginem; *tp.* judicium emptum constupratumque in welchem die Richter durch Zusagen unzüchtiger Zusammenkünfte bestochen waren.

con-suādeo, — — 2. Jmdm. Etw. nachdrücklich anrathen, alcui alqd, *Plaut.*

Consuālia s. Consus.

consuāsor, ōris, *m.* [consuadeo] der Rathgeber, einm. *Cic. p. Quint.* 5, 18.

con-sūdo, 1. (selt.) stark schwitzen, *Plaut.*

con-suē-făcio, etc. 3. Jmd. an Etw. gewöhnen, alqm m. *inf.*; (*Ter.*) m. ut, ne.

con-suesco, -suēvi, (oft zsgzg. consuēsti, consuēstis, consuēram, consuērim, consuēsse), -suētum, 3. sich an Etw. gewöhnen, m. *inf.*; neque eum locum — dimitti consuerant oportere sie waren daran (an den Gedanken) gewöhnt, daß man nicht ꝛc., einm. *Caes. b. c.* 1, 44, 4. u. Kraner z. d. St.; †dolori; *in teneris consuescere multum; insbes. c. cum alqo od. alqa, sich an vertrauten Umgang mit Jmdm. gewöhnen, mit Jmdm. vertraut leben, -umgehen (im edeln und unedlen Sinne). Häufig *perf.* consuevi, gewohnt sein, die Gewohnheit haben, m. *inf.*, auch von Sachen (vgl. soleo), quod accidere consuevit, was gewöhnlich geschieht; naves, quae Alexandriae esse consueverant; timor, qui bella sequi consuevit; imperf., sicuti in sollemnibus sacris fieri c.

consuētio, ōnis, *f.* [consuesco] verliebter Umgang, *Plaut.*

consuētūdo, inis, *f.* [consuetus] 1) die Gewohnheit, der Gebrauch, das Herkommen, vivendi; victus; vitae, communis vitae; vulgaris hominum; c. majorum; eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus (die Marschordnung unseres Heeres während dieser Tage) perspecta, *Caes. b. G.* 2, 17, 2.; vgl. Kraner z. d. St.; c. oculorum, wiederholter Anblick; ad nostram c., nach unserer Gewohnheit; venire in consuetudinem, zur Gewohnheit werden od. eine G. annehmen; se adducere in eam c., sich so gewöhnen; non est meae consuetudinis, est hoc Gallicae c.; habere c. alcjs rei Uebung, Praxis in Etw.; ex od. pro c., auch bl. consuetudine, nach od. aus G.; insbes. häufig c. verborum, loquendi, und bl. c. = der Sprachgebrauch. 2) der durch das Sich-Gewöhnen an Jmd. entstandene gesellige Umgang, Verkehr, c. ac familiaritas; domesticus usus et c. est alcui cum alqo; c. epistolarum, brieflicher Verkehr, Briefwechsel; †c. nutrimentorum Gemeinschaft; dare se in consuetudinem; bisweilen zärtlicher-, vertrauter Umgang, in unedlem Sinne, die Liebschaft, *Nep. Sall. Liv.*

consuētus, *adj.* [*partic.* v. consuesco] 1) v. Sachen, gewohnt, gewöhnlich, lubido; a pueritia c. duritia an die man sich von Jugend auf gewöhnt hat; pericula consueta habere, sich an Gefahren gewöhnt haben; *consuetissima cuique verba. 2) v. Pers., die an Etw. gewöhnt sind od. sich an Etw. gewöhnt haben, ut c. ante hac, *Plaut.*; (vor- u. nachcl.) m. *inf.*

consul, ŭlis, *m.* [verwandt mit consulo] ein Consul, einer der zwei höchsten Magistratspersonen in der römischen Republik. Insbes. c. suffectus im Lauf des Jahres an eines Anderen Stelle gewählt; c. designatus für das nächste Jahr gewählt (also in der Zwischenzeit zwischen der Wahl und dem Amtsantritt). Auch steht nicht selten consul für proconsul, pro consule.

consŭlāris, e, *adj.* [consul] zu einem Consul gehörig, Consul-, officium, imperium; aetas c. das Jmd. erreicht haben mußte, um Consul zu werden; comitia c. zur Consulwahl, exercitus von einem C. befehligt; vir c. od. bloß c. *a*) ein Mann, der Consul gewesen ist. *b*) in der Kaiserzeit, ein Legat, der vom Kaiser als Statthalter in eine Provinz geschickt wurde, *Tac. Suet.*

consŭlārĭter, *adv.* [consularis] wie es einem Consul geziemt, einm. *Liv.* 4, 10, 9.

consŭlātus, us, *m.* [consul] das Consulat, das Amt oder die Amtszeit eines Consuls, petere, gerere, adipisci, inire c.; consulatu abire, se abdicare; toto c. suo.

consŭlo, lui, ltum, 3. [verwandt mit consul] I) *intrans.* 1) sich berathen, Rath halten, berathschlagen, erwägen, de communibus negotiis; (*Ter.*) in longitudinem, für die Zukunft bedacht sein; (*Liv. Virg.*) c. in medium od. in commune über das allgemeine Beste, das Wohl des Staates. 2) durch Rathschläge oder anderweitige Sorgfalt für Jmd. od. Etw. sorgen, ihm helfen, c. alcui, parti civium, famae, dignitati; irae (*Sall.*) berücksichtigen; in civili dissensione timori magis quam religioni c. mehr achten auf ꝛc.; sibi, auf seine Rettung bedacht sein; suae vitae schonen; (*Tac. hist.* 3, 62. *ann.* 3, 46.) fugientibus, non populo, non senatui, ne templis quidem ac delubris deorum; euphem., suae vitae durius = Hand an sich legen; male c. patriae; reliquum est ut egomet mihi consulam. 3) beschließen, Maßregeln treffen, handeln, behandeln, c. gravius de perfugis; c. honestius de uxore, hinsichtlich der Frau mehr Anstand beobachten; crudeliter in victos; c. nihil superbe ac violenter in quemquam. II) *trans.* 1) befragen, um Rath fragen, zu Rathe ziehen, c. alqm, alqm alqd, †alqm ac. alqd; c. alqm per literas, quid sibi faciendum, utrum etc. Insbes. c. senatum, populum de alqa re, c. Apollinem Pythium; deum auguriis; haruspicem; *oracula, †oraculum; *sortes; *exta; vates extis, per aves; de re ter sortibus; *aves; insbes. einen Rechtskundigen, c. alqm, abs., consuli ab alqo, (*Liv.*) jus c.; qui consuluntur = die Rechtskundigen. 2) Etw. berathen, erwägen, überlegen, über Etw. berathschlagen, alqd, rem delatam; quid agant. 3) (*Com.*) c. alcui alqd, Jmdm. Etw. anrathen. 4) *†c. alqd boni, optimi, Etw. gut heißen, gut aufnehmen, mit Etw. zufrieden sein.

consultātio, ōnis, *f.* [consulto] 1) die Berathschlagung, Erwägung. 2) das Befragen, Anfragen, insbes. bei einem Rechtsgelehrten, †des Prätor beim Kaiser, †bei einem Orakel. 3) in der Rhetorik, ein allgemeiner Satz, Gemeinplatz, als zu erörterndes Thema, im *sing.* u. *pl.*

consultē, *adv.* m. *comp.* [consultus] mit Bedacht, Vorbedacht, *Plaut. Liv.*

1. **consulto**, *adv.* [consultus] mit Absicht, absichtlich.

2. **consulto**, 1. [*intens.* v. consulo] reiflich erwägen, -überlegen, über Etw. berathschlagen, c. alqd; conducat id necne; c. de officio; in medium über das allgemeine Beste, in longius. 2) (selt.) c. alcui, für Jmd. sorgen. 3) (*Plaut.*) um Rath fragen, befragen, alqm.

consultor, ōris, *m.* [consulto] 1) (selt.) der Rath-

geber, wer zu einem Plan-, einer Maßregel anräth, *Sall.* 2) der um Rath fragt, der Befrager, bes. eines Rechtskundigen.

consultrix, īcis, *f.* [consulo] die Fürsorgerin, die Etw. verschafft, natura c. et provida omnium utilitatum opportunitatumque, einm. *Cic. n. d.* 2, 22, 58.

consultum, i, *n.* [consulo] der Rathschluß, Plan, Beschluß, virorum fortium facta et c.; insbes. senatus consultum, Senatsbeschluß; magna c., große Entwürfe, *Virg. Tac.*; mollia c. Maßregeln, *Tac.*; *Orakelspruch, petere consulta.

consultus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von consulo] 1) überlegt, erwogen, reiflich bedacht, consilium bene c. (*Plaut.*); omnia c. et exquisita ad nos deferunt. 2) eigtl. befragt über Etw., dah. (weil man in der Regel nur die Kundigen befragt), einer Sache kundig, erfahren, insbes. juris, (*Nep.*) jure consultus, auch bl. c., rechtskundig, *subst.* der Rechtskundige, consultus naturâ, non disciplinâ; juris magis quam sapientiae, c. juris atque eloquentiae; consultissimus vir omnis divini atque humani juris; *insanientis sapientiae.

†**consummātio,** ōnis, *f.* [consummo] die Vollendung, Beendigung.

†**consummātus,** *adj.* [*partic.* von consummo] vollendet, vollkommen ausgebildet.

consummo, 1. [summa] eigtl. in eine Summe bringen, summiren, dah. *tp.* 1) in suum decus nomenque velut consummatam ejus belli gloriam gleichsam zusammengedrängt, vereinigt, *Liv.* 2) vollenden, vollführen, vollbringen, rem, *Liv.*; †parricidium; *quae consummatur partibus una dies, ein Schalttag; †absol., seine Dienstzeit vollenden, ausdienen; dah. †vollkommen machen, zur Vollkommenheit bringen, ne se consummatos putent (vom Redner).

con-sūmo, etc. 3. in allen seinen Theilen wegnehmen, -verbrauchen, 1) verzehren, aufzehren, frumentum, pabulum; quod habuerunt ihre Vorräthe; *fruges; *aprum. Dah. *a*) durchbringen, verprassen, pecuniam, fortunas, bona paterna; id per luxuriam effundere atque c.; absol., sumat, consumat, perdat, *Ter.*; rapere, c., *Sall.* *b*) vernichten, wegraffen, vom Feuer u. andern gleichsam zehrenden Dingen, von Krankheit, Schlachten u. dgl., incendio, flammâ consumi; †c. rubigo ferrum; *consumitur anulus usu nutzt sich ab; *plagis hostem; scherzh., *garrulus hunc c. (todt machen); nihil est opera aut manu factum, quod aliquando non conficiat aut consumat vetustas (der Zahn der Zeit); si me vis aliqua morbi aut natura ipsa consumpsisset; †si omnes adversum proelium consumpsisset; multos pestilentia consumpsit; consumi fame, †siti, morbo, senio et maerore; *aevo = das Leben beschließen; consumi inediâ fast aufgerieben werden von ꝛc.; viribus consumptis erschöpft; *lacrimis consumi, fast vergehen vor Thränen; consumit vocem metus instans benimmt, erstickt, *Tac.* 2) auf Etw. verwenden, c. operam, laborem, curam, studium, tempus in alqa re, (*Tac.*) tempus circa alqd; (actio) consumpta superiore motu et exhausta völlig verbraucht, *c. ubera in natos erschöpfen; risus omnis paene consumitur, man lacht sich fast satt; consumptâ multa oratione, nachdem viele Worte vergebens aufgewendet. Insbes. von der Zeit, zubringen, hinbringen, verbringen, diem, annum, horam, tempus alqa re; dah. *a*) unnütz verstreichen lassen, verlieren, multos dies per dubitationem; magna parte diei consumpta. *b*) †consumpsisse alqd, mit Etw. ganz fertig sein, von Etw. nichts mehr zu fürchten od. zu hoffen haben, ignominiam, misericordiam.

consumptio, ōnis, *f.* [consumo] (selt.) die Aufzehrung, sui.

consumptor, ōris, *m.* [consumo] (selt.) der Verzehrer, Zerstörer, ignis confector et c. omnium.

con-suo, etc. zusammenflicken; *tp.* schmieden, consutis dolis, *Plaut.*

con-surgo, -surrexi, -surrectum, 3. den ganzen Körper zusammennehmend sich aufrichten, *a*) von Mehreren, sich zusammen erheben, zugleich aufstehen, c. ex insidiis; consurgitur ex consilio; *in plausus consurrectum est; *c. tonsis mit den Rudern. *b*) von einem Einzelnen, aufstehen, sich aufraffen, consul c.; insbes. vom Redner, sich erheben, auftreten; *in ensem sublatum = mit dem Schwerte ausholen; *mare; *terno ordine remi c.; *binae quercus c. ragen in die Höhe; †villa leniter et sensim clivo fallente. 2) insbes. zu irgend einer Thätigkeit (bes. einer feindlichen) sich erheben, ad bellum; ad gloriam alcjs emporstreben; *in arma; *in curam alcjs tuendi; *c. bellum; *sich geistig erheben, emporschwingen, carmine Maeonio.

consurrectio, ōnis, *f.* [consurgo] (selt.) das vereinte Aufstehen.

Consus, i, *m.* [vielleicht verw. mit consul] eine altrömische Gottheit, Gott der Rathschläge. Ihm (nach *Liv.* 1, 9. dem Neptunus equester) zu Ehren wurde das Fest **Consuālia,** ium, *n.* gefeiert, namentlich durch Wettfahren. [einm. *Ter. Heaut.* 3, 1, 64.

con-sŭsurro, 1. zusammenzischeln, cum alqo,

contăbĕ-făcio, etc. 3. zusammenschwinden lassen, cura alqm, einm. *Plaut. Ps.* 1, 1, 19.

con-tăbesco, bui, — 3. hinschwinden, sich abzehren.

contăbŭlātio, ōnis, *f.* [contabulo] die Zusammenfügung von Brettern, die Bretterdecke, das dadurch gebildete Stockwerk.

contăbŭlo, 1. [tabula] 1) mit Bretterwerk belegen, turrim; murum turribus mit aus mehreren Stockwerken bestehenden Thürmen versehen. 2) †c. mare molibus bebrücken, überbrücken; †Hellespontum.

contactus, us, *m.* [contingo] 1) *die Berührung. 2) die Ansteckung, morbus contactu vulgatus; *tp.* von einer moralischen Ansteckung, von schlechtem Beispiel.

contāgio, ōnis, *f.* (poet. u. spät.) **-ium,** ii, *n.* [contingo] 1) die Berührung, dah. unmittelbare Einwirkung, c. corporis, rerum, naturae; quae potest c. ex infinito intervallo ad lunam vel potius ad terram pertinere? 2) die Ansteckung, morbi; bes. *tp.* von moralischer Befleckung, lasterhaftem Verkehr, bösem Beispiel u. dgl., c. sceleris, turpitudinis; imitandi belli; absol.; *contagia lucri, ansteckende Gewinnsucht; *contagia aegrae mentis.

contāmĭno, 1. [contingo] mit Etw. in Berührung bringen, 1) mit Fremdartigem verschmelzen u. so verderben, verhunzen, multas (fabulas) Graecas, fabulas, *Ter.*; gentes durch Uebertritt in den Plebejerstand; (*Ter.*) hoc gaudium aegritudine aliqua. 2) mit etwas Unreinem in Berührung bringen und so beflecken, entehren, entweihen (die Befleckung von ihrer schädlichen, verderblichen Seite betrachtet; vgl. polluo, inquino), physisch, spiritum, häufiger moralisch, c. se humanis vitiis, alcjs sanguine; mentem omni scelere; *partic. perf. pass.*, contaminati facinore, sceleribus flagitiisque contaminatissimus; c. tot parricidiis; judiciis corruptis et contaminatis; ut sceleratī contaminatique; c. superstitio; †hospi-

tium scelere c.; insbes. lustbefleckt, (*Hor.*) grex contaminatus, (*Tac.*) contaminatorum.

contechnor, *dep.* 1. [techna] etwas Ränkevolles erdichten, -ersinnen, einm. *Plaut. Ps.* 4, 6, 34.

con-tĕgo, etc. 3. 1) decken, zudecken, bedecken (bekleidend, schützend, verwahrend), alqm veste sua; locum linteis; capita scutis, coria centonibus, scaphas cratibus; naves mit Verdeck versehen, arma durch einen Lederüberzug verwahren; *contecta stramine casa; †ferae pelle contectus; *tp.* decken, schützen, (*Tac.*) fide clientium contecti. 2) verhüllend bedecken, verdecken, verhüllen, partes corporis c. atque abdere; messoriâ se corbe; omnia contecta nebulâ; *caput glauco amictu; dah. insbes. begrabend bedecken, c. eos uno tumulo; tumulus, qui corpus ejus contexerat; *contegi Taenariâ humo; *tp.* verbergen, verhehlen, factam injuriam illi miserae, *Ter.*; libidines fronte et supercilio.

con-temno, tempsi, temptum, 3. verachten, Etw. nicht beachten (nicht für etwas Bedeutendes-, Großes halten, sondern als gleichgiltig behandeln; vgl. sperno, despicio), pericula, mortem, novitatem meam; deos; voluptatem, res humanas; alqm; se contemnere, nicht groß von sich denken, *Plaut.*; se non contemnere; häufig verbunden c. et despicere, despicere et c.; c. et pro nihilo ducere; auch oft non contemnendus = bedeutend, tüchtig ꝛc. (v. Sachen u. Personen); *arbores c. ventos widerstehen, trotzen; auch seine Verachtung-, Geringschätzung äußern, Adherbalis dicta; Murenae genus; hanc dicendi exercitationem.

contemplātio, ōnis, *f.* [contemplor] 1) das Beschauen, die Betrachtung mit den Augen. 2) *tp.* die geistige Betrachtung, Anschauung; (spät.) die Rücksicht auf Etw.

contemplātor, ōris, *m.* [contemplor] der Beschauer, Betrachter, coeli ac deorum.

contemplātus, *m.* [contemplor] nur im *abl. sing.* die Betrachtung, einm. *Ov. trist.* 5, 7, 66.

contemplor, *dep.* 1. (vorcl. u. spät. auch **-o,** 1.) [templum] beschauen, betrachten (ruhig u. aufmerksam zu einem ästhetischen Zweck, um sich dem dadurch erregten Gefühle, gewöhnlich von Ehrfurcht od. Wohlbehagen, hinzugeben; vgl. considero, intueor, delibero), alqm; coelestia, pulchritudinem rerum; totam causam; id animo contemplare, quod oculis non potes; (nobis) omni acie ingenii contemplantibus.

contemptim, *adv.* [contemno] mit Verachtung, verächtlich, superbe et c.

contemptio, ōnis, *f.* [contemno] die Verachtung, Nichtachtung, deorum; mortis, pecuniae.

contemptius, *adv.* Comp. von dem ungebräuchlichen contempte, verächtlicher, auf verächtlichere Weise, *Suet. Tac.*

contemptor, ōris, *m.* u. (poet. u. spät.) **-trix,** īcis, *f.* [contemno] der Verächter, die -rin, contemptor deorum, divitiarum; animus c. voller Verachtung, Alles verachtender.

1. **contemptus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von contemno] verachtet, verächtlich.

2. **contemptus,** us, *m.* [contemno] die Verachtung, Nichtachtung, in passiv. Sinn, Gallis brevitas nostra contemptui est; non odio solum apud hostes, sed contemptu etiam inter socios nomen Romanum laborare; †in activ. Sinn.

con-tendo, ndi, ntum, 3. 1) aus allen Kräften spannen, straff anziehen, fides nervis, tormenta; *arcum, *vincula; *c. telum in auras, *Mago (auf d. M.) procul infensam hastam abschießen, werfen. 2) *tp. A) trans.* spannen = anstrengen, nervos; tantum itineris contendere mit Anstrengung unternehmen, (*Plaut.*) c. cursum, mit angestrengter Eile laufen. *B) intrans.* sich mit Etw. anstrengen, sich mit Eifer und Anstrengung bemühen, auf Etw. hinarbeiten, c. ut od. ne, hoc, id ut etc.; m. *inf.*; c. multis funibus; c. remis, angestrengt rudern; quantum labore contendere (potes); *non possis oculo quantum contendere Lynceus soweit bringen ꝛc.; c. ad summam laudem, gloriam; ad salutem, sich zu retten suchen. Insbes. *a)* sich beeilen Etw. zu thun od. wohin eilen, schleunig aufbrechen, eilig marschiren, c. ire, proficisci, absol., navigium contendit steuert angestrengt vorwärts; c. in Galliam, in castra, ad castra, ad Amanum; ad alqm; domum, huc, eo, eodem, per loca sola; ad occupandam Vesontionem. *b)* angelegentlich-, dringend Etw. zu erlangen suchen von Jmdm., dringend verlangen; unum vehementissime c.; ab alqo ut, ne etc.; alqd ab alqo; cum a me peteret et summe contenderet; c. rogando (*Luccej.* in *Cic. ep.*); hic magistratus a populo contenditur. *c)* sich anstrengen eine Behauptung durchzusetzen, Etw. nachdrücklich (gegen Widerspruch) behaupten, haec contra alqm; m. *acc. c. inf.* 3) als Gegner sich Jmdm. gegenüber anstrengen, sich mit Jmdm. messen, wettkämpfen, kämpfen, streiten, cum alqo; c. armis, c. armis, copiis, bello, proelio cum alqo; armis contra alqm; cum alqo probitate; inter se de principatu; de locis um die milit. Würden; c. dolis et fallaciis, virtute, vi; si contra verbis et literis contenditur; *amori; is liceri non destitit, illi contenderunt (beim Bieten in der Auction); auch mit Worten sich herumstreiten, inter se palam de praemiis ac sacerdotiis; quibus modis ad Oricum cum Libone de mittendis legatis contendisset. 4) vergleichend zusammen-, gegeneinander halten, vergleichen, alqd cum alqa re; *rem alcui rei.

1. **contente,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [1. contentus] angestrengt, mit Anstrengung, dicere; contentius ambulare; auch eifrig (Ggs. summisse).

2. **contente,** *adv.* [2. contentus] (selt.) eingezogen, knapp, *Plaut.*

contentio, ōnis, *f.* [contendo] die Spannung, Anstrengung, binae vocis c. Aufsteigen; c. animi; c. disputationis beim ꝛc.; c. orationis angestrengte Heftigkeit; cum magna, summa contentione pugnare; contentionem remittere; insbes. *a)* das eifrige Streben nach Etw., honorum. *b)* das vergleichende Gegeneinanderhalten, die Vergleichung, si quae contentio et comparatio fiat. *c)* der Wettstreit, Kampf, Streit (mit Waffen od. Worten), proeliorum; magna belli; de alqa re; c. fit cum alqo, inter aliquos de alqa re; qua contentione, bei Gelegenheit dieses Kampfes; contentiones habere cum alqo; †contentiones tribuniciae; contentionem sedare, †contentiones componere. Insbes. (im Ggs. des sermo) Streitrede, Rede die Jmd. hält, um sich Etw. zu erkämpfen u. in dem obwaltenden Streite zu siegen, nec enim contentio major unquam fuit nec apud populum gravior oratio quam hujus contra collegam in censura nuper; illa summa vis et c.

†**contentiōsus,** *adj.* [contentio] streitsüchtig, [hartnäckig.

1. **contentus,** *adj.* [contendo] 1) gespannt, straff, contentis corporibus (Ggs. remissis), †contentis oculis; *c. cervice, *poplite, *fune. 2) angestrengt, eifrig, studio, cursu.

2. **contentus,** *adj.* [contineo] (eigtl. zusammengehalten, rücksichtlich seines Verlangens auf Etw. be-

schränkt), sich begnügend mit Etw., das man hat od. thut, und nur in diesem Sinne zufrieden mit Etw. (vgl. satis habeo), alqa re, suis rebus; parvo, hoc, eo; oratoriis tantum exercitationibus c. non eram; quibus ego a tali viro c. non eram; his contenti esse, quae ab illis dicta sunt, possumus; mercatura satiata quaestu vel contenta potius; auch absol., cum ipsum audires sine comparatione, non modo c. esses, sed melius non quaereres; m. quod, auch ne; †c. hoc erat, ut etc.; *c. eo quod; *†m. *inf.*

Contĕrĕbrŏmius, *adj.* [contero und Bromius] scherzh. vom Bacchus durchwandert (Libyen), einm. *Plaut. Curc.* 3, 76.

***†con-terminus,** *adj.* zusammengrenzend, benachbart, angrenzend, alcui; *subst. n. pl.* contermina Scythiae, *Tac.*

con-tĕro, etc. 3. 1) zerreiben, zerstückeln, cornua cervi, *Ov.*; *tp.* gleichsam zermalmen, vernichten, alqm contemptim, alqm oratione sua, *Plaut.*; injurias quasi voluntaria oblivione conterere freiwillig in gänzliche Vergessenheit bringen. 2) aufreiben, abnutzen, hart mitnehmen, *Παιδείαν Κύρου* legendo; *ferrum; *viam saeram; *tp.* c. operam vergeuden, *Plaut. Ter.*; insbes. eine Zeit hinbringen, -verbringen, im guten u. übeln Sinne, omne otiosum tempus in studiis cognoscendi semper aliquid atque discendi; bonum otium socordiâ atque desidiâ; auch von Personen, conteri, c. se in alqa re, sich fortwährend mit Etw. beschäftigen. 3) gleichsam mit Füßen treten, für nichtig-, für werthlos halten od. erklären, reliqua conterere et contemnere (Ggs. ad coelum efferre); (praemium) quod jam contritum et contemptum putatur.

con-terreo, etc. 2. heftig schrecken, einschüchtern, in Schrecken setzen, alqm alqa re, †alqm metu; alqm; (*Liv.*) alqm ne.

con-testor, *dep.* 1. 1) zu Zeugen rufen, als Zeuge anrufen, deos hominesque, coelum noctemque; c. deos, ut etc. beschwören, daß ꝛc. 2) *t. t.* c. litem, einen Proceß durch Herbeirufung der Zeugen einleiten, -vor Gericht anhängig machen, auch pass., contestatâ lite; *tp.* virtus contestata erprobte, bewährte.

con-texo, etc. 3. 1) eigtl. zusammenweben, -flechten, villos ovium; *amarantis alba lilia; zusammenflechten, aus Flechtwerk machen, reliquum corpus navium viminibus; überhaupt schicht-, lager-, reihenweise zusammensetzen, bilden, zimmern, omne opus contexitur; *equum trabibus acernis; (*Tac.*) fossam loricamque c.; (*Quint.*) orationem c. 2) mit Etw. verflechten, -verknüpfen, -verbinden, haec (tigna) directâ materiâ injectâ contexebantur; c. extrema cum primis, machen daß das Ende dem Anfang entspricht; aetas hominis memoriâ rerum veterum cum superiorum aetate contexitur; conjuncte cum reliquis rebus nostra contexere; auch in der Rede gleichsam fortweben, -fortspinnen, -fortsetzen, carmen longius; †commentarios Caesaris, wieder anknüpfen, interrupta.

contexte, *adv.* [contextus] *tp.* verwebt, verflochten, einm. *Cic. fat.* 14, 32. (vgl. conserte).

1. **contextus,** *adj.* [*partic.* von contexo] ununterbrochen wie die Glieder einer Kette zusammenhängend, perpetuae et c. voluptates; historia; †*subst.* **contexta,** ōrum, *n.* (Ggs. carptim dicta).

2. **contextus,** us, *m.* [contexo] der enge Zusammenhang, die enge Verbindung, orationis; †dicendi; †fortuiti sermonis c. s. fortuitus; mirabilis c. rerum; †in contextu operis, im Verlaufe des Werkes.

contĭcesco, tĭcui, — 3. [taceo] verstummen, schweigen (nachdem man gesprochen hat; vgl. taceo), adolescens; sermo; *lyra. Dah. *tp.* actiones tribuniciae; tumultus; furor; literae forenses.

contĭcĭnium, ii, *n.* [conticesco] der erste Theil der Nacht, wo Alles schweigt, die Abendzeit, *Plaut.*

contignātio, ōnis, *f.* [contigno] das Gebälk, Getäfel, Stockwerk.

contigno, 1. [tignum] aus Balken zusammenfügen, mit Balken belegen, alqd.

contĭguus, *adj.* [contingo] 1) *†anstoßend, angrenzend, alcui. 2) *contiguus hastae, mit der Lanze erreichbar.

contĭnens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von contineo] zusammenhangend (vgl. continuus, perpetuus), 1) mit einem anderen Gegenstande, *a*) im Raume, angrenzend, anstoßend, benachbart, praedia c. huic fundo; Cappadociae pars, quae cum Cilicia c. est. *b*) in der Zeit, timori perpetuo ipsum malum c. fuit folgte auf dem Fuße nach, dies c. die unmittelbar darauf folgenden. 2) mit sich selbst, *a*) im Raume, zusammenhangend, ununterbrochen, silvae; paludes; agmen migrantium; litus des Festlandes; c. Gallia, das Festland G., insbes. c. terra u. als *subst.* allein c. (*f.*) das Festland, der Continent, (*Hor.*) ripa c. *b*) in der Zeit, ununterbrochen, unaufhörlich, fortdauernd, labor omnium dierum; bella; continenti impetu; ▪ continenti genere, in ununterbrochenerer Geschlechtsfolge; (*Just.*) ex continenti sc. tempore, sofort. 3) enthaltsam, mäßig. 4) in der Rhetorik, als *subst.* (*pl. n.*) das worauf Etw. beruht, der Hauptpunkt, die Hauptsache.

contĭnenter, *adv.* [continens] zusammenhangend (vgl. 2. continuo, perpetuo), 1) *†(selt.) im Raume, in ununterbrochener Reihe. 2) in der Zeit, ununterbrochen, in Einem fort, pugnare. 3) enthaltsam, vivere.

contĭnentia, ae, *f.* [continens] das Ansichhalten = die Enthaltsamkeit, Mäßigung, Selbstbeherrschung (vgl. moderatio, temperantia), c. in omni victu cultuque et voluptatibus praetermittendis; conferte hujus libidines cum illius continentia; †animi.

contĭneo, ĭnui, entum, 2. [teneo] 1) verbindend zusammenhalten, -fassen, verbinden, contine quaeso caput, halt mir doch den Kopf, *Plaut.*; mundus omnia complexu suo coërcet et continet; fundamenta saxis, trabes arte (eng); agger altiore aqua contineri non potest kann nicht festhalten; hiberna milibus passuum centum continebantur lagen alle auf einer Strecke von ꝛc.; oppidum pons fluminis continebat verband die Stadt mit dem jenseitigen Ufer (richtigere Lesart jedoch vielleicht contingebat; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 11, 6.); *tp.*, omnes artes cognatione quadam inter se continentur sind unter sich verbunden. Dah. *a*) ungetrennt beieinander halten, nicht vereinzeln, merces (Ggs. partiri); milites; exercitum; legiones uno in loco; manipulos ad signa; copias ibi; naves. *b*) umschließend zusammenhalten, eingeschlossen halten, einschließen, von Localitäten, contineri alqa re, von Etw. umschlossen-, umgeben-, rings umgrenzt werden, altissimis montibus undique; Garumna flumine, Oceano, finibus Belgarum; duobus eminentibus promunturiis; auch einschließen, einengen, contineri loci natura, angustiis. 2) in einem gewissen Zustande erhalten, -halten, -bewahren, rem pu-

blicam, jura, disciplinam; virtus amicitiam et gignit et c.; alqm in fide, in officio, in armis; c. se in alqa re, fest bei Etw. bleiben, fest an Etw. halten, in exercitatione, in suis studiis; auch Etw. in od. bei sich verwahren, -behalten, alvus arcet et continet, quod recepit; alqd animo ac memoriâ; c. odium, dolorem nähren. 3) an sich halten, zurückhalten, festhalten, halten, animam den Athem, *gradum; *manum s. manus; omnes flumina continebant, aquam; c. beluas saeptis; c. librum nicht herausgeben; vocis genus continenti spiritu mit angehaltenem Athem, tenuto; c. exercitum castris; copias in castris, intra castra; (*Ter.*) c. se ruri, auf dem Lande bleiben; †se domi; milites sub pellibus contineri (verweilen) non posse; sagittarii media acie continebantur hielten, standen; acies continentur; se c. suo loco, in seiner Stellung bleiben, bis sedibus se c.; se in occulto, sich verborgen halten; auch feindlich = eingeschlossen halten, Pompejum angustissime, hostes, equitatum c.; contineri munitionibus. Hierv. *tp.* *a*) im Zaume-, in Schranken halten, beherrschen, mäßigen, c. cupiditates, risum; vocem, schweigen, wenn man schrie; c. se in alqa libidine; animi aequitate plebem zufrieden erhalten; vix me contineo od. contineor (auch me continere nequeo) quin etc. (*Com.*) ich kann mich kaum enthalten ꝛc.; non posse milites contineri, quin, *Caes.*; c. Macedonas, oppida in Gehorsam halten; quid est negotii, continere eos, quibus praesis, si te ipse contineas? dah. c. ab alqa re, von Etw. zurück-, ab-, fernhalten, animum a libidine, suos a proelio, se ab assentiendo. *b*) Etw. bei sich zurückhalten = verschweigen, dicta. 4) in sich enthalten, -begreifen, umfassen, fassen, omnia quae gignuntur continent vim caloris in se; mons c. reliquum spatium nimmt ein; tales res, quales hic liber continet; †libellus, quo continetur m. *acc. c. inf.*; *fabula stultorum regum et populorum c. aestus; facinus, in quo omnia contineri mihi et inesse videantur. Insbes. das Wesen von Etw. ausmachen, Etw. wesentlich bedingen, auf Etw. wesentlich beruhen, der Hauptpunkt-, die Hauptsache sein von od. bei Etw., quae res c.; illud, quod hoc judicium c.; quae maxime rem c.; bes. im *pass.* contineri alqa re, wesentlich auf Etw. beruhen, -in Etw. bestehen, dii non nervis ac venis c.; artes quae c. conjecturâ; tua salute contineri suam; viri, qui hoc sermone continentur bei dem Gespräch wesentlich betheiligt sind; jus omne retinendae majestatis Rabirii causâ c. stand bei dem Proceß des R. auf dem Spiele.

1. **contingo,** tĭgi, tactum, 3. [tango] I) *trans.* 1) Etw. von allen Seiten berühren, -fassen, cibum rostris, terram osculo; *funem manu; *cibos ore, *granum, *aquas kosten, genießen; c. dextram consulum (als Begrüßung od. Glückwunsch); *tp.* Jmd. od. Etw. berühren, -ergreifen od. betreffen, -angehen, Romanos consultatio nihil c.; c. alqm cura publica; *numine contactae suo; *contacti artus von Krankheit ergriffen; *contactus nullis ante cupidinibus; insbes. *a*) befleckend-, entehrend berühren, corpus corpore, *Plaut.*; *tp.* beflecken, mit Schuld beladen, in der Regel nur im *partic. perf. pass.*, contacta plebs regia praeda; c. eo scelere; ea violatione templi. *b*) an Etw. unmittelbar stoßen, -grenzen, bis wohin reichen, fines Arvernorum, turris c. vallum, pons ripas; milites, trabes inter se c. stehen dicht an einander, acies vallum lehnt sich an ꝛc.; *tp.* alqm propinquitate c.; *c. deos propius, den Großen der Erde näher stehen. *c*) ein Ziel erreichend berühren, -erreichen, wohin gelangen, -kommen, Etw. treffen, *Italiam, *metam; *auras, an die Luft kommen; *hiemem die winterlichen Gestirne (von der Sonne); hostem ferro, *Liv.*; avem ferro, *Virg.*; *tp.* Etw. treffen, -finden, animus naturam sui similem contigit et agnovit, *Cic. Tusc.* 1, 19, 43. II) *intrans.* meist *impers.*, begegnen, widerfahren, sich ereignen, sich treffen (eigtl. zusammentreffen, wodurch eine innere Verbindung zwischen dem Ereigniß u. der Person ausgedrückt wird, so daß das Ereigniß allen Verhältnissen derselben entspricht, dah. gewöhnlich, aber keineswegs immer von glücklichen Ereignissen; vgl. accidit, evenit), volo hoc oratori contingat, ut; idem (emori) c. adolescentibus adversante natura; contigit alcui, ut; *†m. *inf.*; cinm. m. *inf.*, *Cic. p. Arch.* 3, 4. mit feinerem Unterschied von c. ut; s. Stürenburg in der deutsch. Ausg. z. d. St.; hanc mihi expetivi, contigit, *Ter.*; id cum contigit.

2. ***con-tingo** (od. **-guo**), — — 3. benetzen, befeuchten, c. lac parco sale besprengen, bestreuen.

contĭnuātio, ōnis, *f.* [continuo] 1) die ununterbrochene Fortdauer, c. imbrium, †laborum; in quibus peragendis c. (eine ununterbrochene Wirksamkeit) ipsa efficacissima esset. 2) die ununterbrochene Verbindung, der Zusammenhang, causarum; in der Rhetorik, mit u. ohne verborum, die Periode.

1. **contĭnuo,** 1. [continuus] zusammenhangend machen, aneinanderreihen, 1) im Raume, unmittelbar aneinanderfügen, -verbinden, -vereinigen, aër mari continuatus et junctus est; continuantur aedificia moenibus werden unmittelbar an der Stadtmauer aufgeführt; c. domos dicht an einander bauen, agros, fundos, mehrere unmittelbar an einander anstoßende Grundstücke erwerben, seine Grundstücke arrondiren; verba = zu einer Periode zusammenfügen. 2) in der Zeit, ununterbrochen fortsetzen, unmittelbar auf einander folgen lassen, bellum, militiam; iter die et nocte; discordia continuatur paci folgt sogleich auf den Frieden; *hiems continuatur hiemi; (*Tac.*) c. diem noctemque potando, Tag u. Nacht in Einem fort trinken; *dapes, Speise nach Speise auftragen. Insbes. *a*) c. magistratum von einer Magistratsperson, sein Amt auch das folgende Jahr fortbehalten. *b*) c. alcui (consulibus) magistratum vom Volke od. Senate, Jmdm. sein bisheriges Amt auch auf das folgende Jahr lassen, -verlängern; †imperia.

2. **contĭnuō,** *adv.* [continuus] gleich darauf, sofort (vgl. confestim). Dah. zur Angabe einer unmittelbaren Folgerung, aber immer verbunden mit einer Negation od. Frage, nicht sofort, nicht gleich, darum nicht sogleich, etwa gleich? darum gleich?

contĭnuus, *adj.* [contineo] 1) im Raume mit Etw. od. in sich selbst zusammenhangend, fortlaufend, continua (aedificia); translationes; †agri; *Leucada continuam veteres habuere coloni mit dem Festland zusammenhangend; (oratio) continua aus einem Gusse, *Quint.*; von Personen, (*Tac.*) c. principi zunächst stehend. 2) in der Zeit, ununterbrochen, unmittelbar auf einander folgend, anni, dies, regna, dimicatio, incommoda; (*Tac.*) continuus et saevus accusandis reis Suilius ein unablässiger wüthender Ankläger.

contio (nicht concio), ōnis, *f.* (zsgzg. aus conventio), 1) die auf gesetzlichem, ordnungsmäßigem Wege berufene Versammlung des Volkes od. der Solda-

ten in jedem Staate (nicht blos des römischen) od. Lager, in Rom insbes. die Volksversammlung, deren Zweck war, Gesetzesvorschläge od. vorzunehmende Wahlen vorläufig zu debattiren u. das Volk dafür od. dagegen zu bearbeiten (vgl. concilium, comitia), habere, convocare contionem, convocare populum in, ad contionem; prodire in contionem; pro contione dicere, suadere ac dissuadere; in contionem ascendere, escendere, in die Volksversammlung und zwar auf die Rednerbühne treten. 2) die Rede-, der Vortrag in einer Versammlung des Volkes od. der Soldaten, contionem habere, apud milites, graves c. in Caesarem habere; dare alcui c. von einem Magistrat, einem die Erlaubniß geben zum Volke zu reden.

contiōnābundus [contionor] in einer Ansprache an das Volk od. die Soldaten sich ergehend, auch m. *acc.* haec.

contiōnālis, e, u. **contiōnārius**, a, um [contio] zur Volksversammlung gehörig, contionalis prope clamor; c. senex, der alte Wühler bei Volksversammlungen; contionarius populus.

contiōnātor, ōris, *m.* [contionor] der Volksredner in üblem Sinne, der Volksaufwiegler, Demagog, einm. *Cic. Cat.* 4, 5, 9.

contiōnor, 1. [contio] 1) vor einer Versammlung des Volkes od. der Soldaten eine Rede halten, -reden, auch m. *acc.* haec, m. *acc. c. inf.* und m. directer Rede.

contiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von contio] (selt.) 1) eine unbedeutende Volksversammlung, im *pl.* 2) eine die Sache nur leise andeutende Rede ans Volk.

con-tollo, — — 3. statt confero, w. s.; c. gradum, sich wohin begeben, einm. *Plaut. Aul.* 5, 6.

con-tŏnat, *impers.* es donnert stark, einm. *Plaut. Amph.* 5, 1, 42.

con-torqueo, etc. 2. 1) herumdrehen, -winden, -schwingen, c. membra quocumque vult; omnes in alium cursum; *proram laevas ad undas; *silvas insano vortice; ut (deus rotundus) eā celeritate contorqueatur; *tp.* auditorem machinatione aliqua tum ad severitatem tum ad remissionem animi c. herumbringen zu ꝛc.; deinde contorquent et ita concludunt geben sie der Sache eine erzwungene Wendung, machen eine Seitenwendung. 2) schwingen, schleudern, †telum in eum; †pilum viribus contortum; *hasta viribus contorta; *spicula lacertis; *hastam in latus c.; *tp.* von schwung-, kraftvoller Rede, quae verba contorquet! fulmina illa (*sc.* verborum) numeris contorta ferrentur; †non potest ferri contorta vis; †longas periodos uno spiritu c.

contorte, *adv.* m. *comp.* [contortus] verschroben, gezwungen, dicere; contortius concludi.

contortio, ōnis, *f.* [contorqueo] (selt.) *tp.* die Verschrobenheit, contortiones orationis, verschrobene Ausdrücke, *Cic. fat.* 9, 17.

contortor, ōris, *m.* [contorqueo] der Verdreher, legum, einm. *Ter. Phorm.* 2, 3, 27.

contortŭlus, *adj.* [*dem.* v. contortus] etwas geschraubt, conclusiuncula, einm. *Cic. Tusc.* 2, 18, 42.

contortŭplĭcātus, *adj.* [contortus u. plico] verwickelt, verworren, einm. *Plaut. Pers.* 4, 6, 26.

contortus, *adj.* [*partic.* von contorqueo] 1) verschroben, gekünstelt, gezwungen, res, σόφισμα. 2) schwungvoll, kraftvoll, oratio.

contrā, I) *adv.* 1) vom Raume, gegenüber, auf der entgegengesetzten Seite, omnia c. circaque. 2) von Handlungen und Verhältnissen, *a*) die andern entsprechen, andererseits, dagegen, *Com. b*) die ihnen entgegengesetzt sind, dagegen, hingegen, im Gegentheil, ut hi miseri, sic c. illi beati; cognoscere quid boni utrisque esset, quid c. der entgegengesetzten Art; utrumque contra accidit anders, gerade umgekehrt; quod contra est, in stultitia contra est ist es ganz anders; alia probabilia, contra alia dicemus; id ego contra puto, ich glaube, daß dies umgekehrt ist (daß wir das Gegentheil thun müssen), ich meine umgekehrt; illi dicere melius quam praecipere; nos contra fortasse possumus das Gegentheil; modo quae vellemus de Lepido, modo contra nuntiabantur; (spät.) econtra od. e contra; c. atque (ac) od. quam, anders als; (*Com.*) auro c., dem Golde gleich; non auro carus est c., er ist nicht mit Geld zu bezahlen. *c*) von einem feindlichen Entgegenstehen, entgegen, gegen, contra dicere, consistere, obviam ire, ferire; c. liceri, ein Gegengebot thun. II) *praep.* m. *acc.* 1) räumlich, gegenüber, Britannia posita est contra eas regiones; c. alqm considere; una fronte contra hostem castra muniunt; †flens orare contra Caesarem coepit. 2) von feindlicher Willensrichtung od. Widersprechendem, gegen, wider, im Widerspruch mit, c. hostem proficisci, ire; c. alqm conjurare, armis contendere, pugnare; c. deos disputare; nuntios c. postulata mittere um gegen die Forderungen zu protestiren; hoc non modo non pro me, sed contra me est potius; contra naturam, c. jus gentium; c. spem, c. spem votaque; c. spem omnium; c. opinionem, c. opinionem omnium; c. omnium consuetudinem, †c. consuetudinem; †c. exspectationem omnium; c. exempla, religionem; (*Tac.*) alqd contra animum (mit Widerwillen) facere; contra ea, dagegen; mihi c. ea videtur, mir gefällt das Entgegengesetzte. — *†Bisweilen steht contra als *praep.* dem Substant. nach; (*Cic.*) quos c.

contractiuncŭla, *f.* [*dem.* von contractio] im *pl.* c. quaedam animi, eine leichte Beklommenheit, einm. *Cic. Tusc.* 3, 34, 83.

contractio, ōnis, *f.* [contraho] 1) das Zusammenziehen, digitorum, superciliorum, frontis. 2) *tp. a*) von der Rede u. Schrift, c. hujus paginae, das enge Schreiben am Ende der Seite; c. syllabae, das Aussprechen einer Sylbe als kurz; c. orationis Gedrängtheit. *b*) c. animi, die Beklommenheit des Herzens.

contractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von contraho] 1) eigtl. zusammengezogen; *tp.* von Localitäten, beschränkt, knapp, introitus contractiores; *locus; *c. vestigia vatum der schmale Pfad ꝛc.; *contracto frigore pigrae von starrender Kälte; von der Zeit, bis jam contractioribus noctibus kürzer geworden; von der Stimme, gepreßt (*pizzicato*), c. genus vocis (Ggs. diffusum); von der Rede, gedrängt, knapp, quasi c. et astricta eloquentia; illa (ratio) loquendi contractior (von der niedern Redegattung, insofern sie sich nicht ausbreitet); illa ipsa contracta et minuta; von Zuständen, beschränkt, studia (Neigungen) contractiora; *paupertas c.; auch von Personen, eingezogen, durch nichts gestört, in Ruhe, contractus leget, *Hor. ep.* 1, 7, 12. u. Krüger z. d. St.

†contrādico, etc. 3. widersprechen [vgl. contra 2. *c*)], alcui, precibus alcjs.

†contrādictio, ōnis, *f.* [contradico] der Widerspruch, die Widerrede.

con-trăho, etc. 3. zusammenziehen, 1) auf Eine Stelle-, auf Einen Punkt zusammenziehen, -versammeln, -vereinigen, c. classem; exercitum in unum locum; cohortes ex ultimis regionibus; c. naves; †Schriftwerke zusammenbringen, -sammeln, vetera; supra duo milia librorum. Dav. *tp. a*) Etw. zu Wege-, zu Stande bringen,

ſich zuziehen, Etw. herbeiführen, †sibi poenam; c. amicitiam, c. lites; c. bellum cum alqo veranlaſſen; contracto jam certamine inter Aetolos et Trallos ſich entſponnen hatte; c. culpâ malum, molestias; c. aes alienum, Schulden machen; c. alqd damni; porca contracta wegen eines Verbrechens zur Sühne verwirkt; †von Lebloſem, pestem; plus invidiae quam gloriae. *b*) ein Geſchäft mit Jmdm. abſchließen, contrahiren, c. rem, rationem, negotium, negotia cum alqo; res contractae, Contracte; auch abſol., c. cum alqo, Geſchäfte mit Jmdm. haben; bildl., c. nihil cum populo, ſich nichts mit dem Volke zu ſchaffen machen, nicht mit dem Volke verkehren; neque si tecum agas quid neque si cum altero contrahas. 2) verengernd zuſammenziehen, verengern, ins Enge ziehen, abkürzen, castra; c. castra angustiis viarum dadurch daß er die Gaſſen des Lagers ſchmal machte; c. membra; pulmones se contrahunt aspirantes; c. collum; c. frontem runzeln; *contractum genibus tangas caput ſo daß du zuſammengekrümmt mit den Knieen den Kopf berührſt; *c. vela einziehen, bildl. = im Glück ſich mäßigen; *voti vela; c. orationem; (*Quint.*) Ciceronis commentarios libertus Tiro contraxit; ita contracta res est et adducta in angustum; ea contrahere in angustumque deducere. Dav. *tp.* *a*) hemmen, appetitus; *cupidinem. *b*) beengen, beklommen machen, sol modo accedens, tum autem recedens — tum quasi tristitiâ quadam contrahit terram, tum vicissim laetificat; c. animum et demittere; ut et bonis amici (des Freundes) quasi diffundantur et incommodis (*sc.* quasi) contrahantur *sc.* animi (wenn nicht animi ausgefallen iſt).

contrārie, *adv.* [contrarius] entgegengeſetzt.

contrārius, *adj.* [contra] 1) im Raume, gegenüberliegend, entgegengeſetzt, collis adversus huic et c. tignis in contrariam partem revinctis; (*Tac.*) vulnera c. = adversa. 2) *tp.* entgegengeſetzt (ſtärker als diversus), disputare in partes c. de alqa re für und gegen; in contrariam partem afferre alqd; vitiositas c. est hujus virtutis; orationes inter se contrariae; versantur retro contrario motu atque coelum; *subst.* **contrarium**, ii, *n.* u. **contraria**, ōrum, *n.* das Gegentheil, der Contraſt; auch *entgegengeſetzte Seite, -Richtung, animum in contraria vocant diversae curae; ex contrario, (*Nep. Quint.*) e contrario (adverb.) hingegen, im Gegentheil. 3) feindlich entgegenſtehend, feindlich, widerſtrebend, ungünſtig, abgeneigt, †alcui; *arma; †exta; *tuis votis; *aliquis mihi invenitur maxime c.; *litora litoribus; *fatis contraria nostris fata Phrygum; *nona fugae melior, contraria furtis; nachtheilig, verderblich, otium maxime c., *Caes. b. c.* 2, 30, 1.; ne carmine quidem ludere contrarium (zweckwidrig) fuerit, *Quint.*

Contrĕbia, ae, *f.* Stadt der Celtiberer in Spanien, *Liv.* Dav. **Contrebienses**, ium, *m.*, *Liv.*

contrectātio, ōnis, *f.* [contrecto] die Betaſtung.

contrecto, 1. [tracto] 1) betaſten, befühlen, vulgi manibus contrectari (von einem Buch), *Hor.*; pecuniam c., im Gelde wühlen, *Suet.*; insbeſ. *a*) unterſuchend betaſten, viſitiren, *Suet.* *b*) *†unzüchtig betaſten; (*Tac.*) contrectatam filiarum pudicitiam geſchändet, entehrt. 2) *tp.* *a*) nudare corpus et oculis vulgi contrectandum permittere zur Schau überlaſſen, *Tac.*; tota mente varias voluptates c. erfaſſen; auch Etw. in roher mechaniſcher Weiſe bearbeiten, haec divulsa et quasi discerpta contrectant.

contrĕmisco, mit der Nebenf. **contremesco**, mui, — 3. [contremo] 1) *intrans.* ſtark zu zittern anfangen, erbeben, metu; tota mente atque omnibus artubus; *omne nemus; *tp.* ejus in mea causa nunquam fides virtusque contremuit. 2) **trans.* vor Etw. zittern, alqd.

***con-trĕmo**, — — 3. ſtark zittern, -beben.

con-trĭbuo, etc. 3. 1) bei einer Theilung mit etwas Anderem zuſammenſchlagen, ihm einverleiben, Calagurritani, qui erant contributi cum Oscensibus; c. se Aetolis; c. milites in unam cohortem; oppidum sibi eos contribuisse; urbes quae contributae erant ad Megalopolin condendam. 2) *mit Andern beitragen, zuſammenſchießen, alqd.

con-tristo, 1. [tristis] 1) *verdüſtern, trübe machen, coelum frigore pluvio, laevo lumine; inversum annum. 2) trübe ſtimmen, alqm, *Cael.* in *Cic. ep.*

contrītus, *adj.* [*partic.* von contero] abgenützt, abgedroſchen, proverbium vetustate contritum; communia et c. praecepta; auch perſönlich, contritus ad regiam, der ſich an der Regia herumgetrieben hat, *Cic.*

contrōversia, ae, *f.* [contra-verto] die Streitigkeit, der Streit, nur inſofern ſich zwei Parteien gegenüberſtehen und der Streit auf ordentlichem Wege und mit Ruhe geführt wird (vgl. disceptatio, litigatio; altercatio, jurgium, rixa), insbeſ. der Rechtsſtreit od. der wiſſenſchaftliche Streit, c. de finibus; c. magistratuum (um, über), *Caes. b. G.* 7, 39, 2.; controversiam facere, inferre; c. mihi est od. controversiam habeo cum alqo de alqa re; c. est inter alqos de alqa re; in controversia esse, versari, ſtreitig ſein; vocare, adducere, deducere in controversiam, ſtreitig machen; magnas c. tollere; ut per colloquia omnes c. componantur; non est c., quin etc., Niemand widerſpricht daß ꝛc.; auch †Streitrede in den Schulen der Rhetoren, Rede über einen erdichteten Rechtsfall, die Controverſe; *adv.* sine c., unſtreitig, ohne Widerrede.

contrōversiōsus, *adj.* [controversia] (ſelt.) ſehr ſtreitig, *Liv.*

contrōversus, *adj.* [contra-verto] noch der Erörterung unterworfen, ſtreitig, res, auspicium.

con-trūcīdo, 1. zuſammenſchlachten, überh. zuſammenhauen, niedermetzeln, †bestias; debilitato corpore et contrucidato; †alqm vulneribus; *tp.* hinſchlachten, rem publicam.

con-trūdo, etc. 3. (in claſſ. Proſa ſelt.) irgendwohin ſtoßen, -ſtecken, homines in balneas.

con-trunco, 1. (*Plaut.*) zerhauen, in kleine Stücke hauen, eos omnes duobus ictibus; c. cibum = verzehren.

contŭbernālis, is, *comm.* [contubernium] der Zeltcamerad, Zeltgenoß; im weitern Sinne von dem jungen vornehmen Römer, *a*) der zu ſeiner militäriſchen Ausbildung ſich einem Statthalter anſchloß und immer in ſeiner unmittelbaren Nähe befand, militiae contubernales, post affines; Q. Pompejo pro consule c. *b*) der zu ſeiner praktiſchen Ausbildung für das Staatsleben mit einer höheren Magiſtratsperſon in näheren Verkehr trat, etwa Schildträger, cum esset meus c. in consulatu; alcui c. in consulatu fuisse. *c*) der fortwährende Geſellſchafter, Haus-, Tiſchfreund, Haus-, Wohnungsgenoß, habuisses non hospitem, sed contubernalem; ſcherzend (*Plaut.*) crucibus contubernales dari, mit dem Kreuze vermählt werden; iron., c. Quirini, von Cäſar, deſſen Statue im Tempel des Quirinus ſtand, *Cic. Att.* 13, 28, 3.

contŭbernium, ii, *n.* [con-taberna] 1) eigtl. das

gemeinſchaftliche Zelt der Soldaten, deponere arma in contubernio; bei *Tac.* die gemeinſchaftliche Wohnung eines Sklavenpaares, auch Zeltcamerabſchaft, Zeltgenoſſenſchaft. Insbeſ. *a)* vom näheren Umgange des jungen vornehmen Römers mit dem Statthalter [ſ. contubernalis *a*)], necessitudo contubernii; c. patris mit ſeinem Vater; iron., c. muliebris militiae vom Zuſammenleben mit einer Buhlerin. *b)* †die Wohnungsgemeinſchaft, Haus-, Tiſchfreundſchaft, überh. der nähere Umgang; *Wohnungsgemeinſchaft der Thiere mit Thieren.

con-tueor, etc. *dep.* 2. (vorcl. auch **-tuor,** — 3. *dep.*) beſchauen, beſehen, theils gemeinſchaftlich, in Bezug auf mehrere Subjecte od. Objecte, duobus c. oculis, non altero tantum; totam terram c., theils ſcharf anſehen, ins Auge faſſen, erblicken (vgl. intueor), id novum contuens Agesilaus; abſol., qui eadem contuens efficiat; qui in agendo contuens aliquid pronuntiaret; *tp.* geiſtig betrachten, c. mala.

contŭĭtus, *m.* [contueor] nur im *abl. sing.* (vor- u. nachcl.) das Betrachten, Anblicken, der Anblick.

contŭmācia, ae, *f.* [contumax] Trotz, *a*) der ſtolze Trotz gegen rechtmäßige Gewalt, Geſetz u. Obrigkeit (vgl. pertinacia, obstinatio, superbia), Widerſpenſtigkeit, c. et arrogantia; c. responsi tui; oris oculorumque c. ac superbia; eadem c. in vultu; (*Tac.*) abrupta c., Radicalismus, c. adversus principem. *b)* in gutem Sinne, libera c., edler Stolz.

contŭmācĭter, *adv.* m. *comp.* [contumax] trotzig, halsſtarrig, unbeugſam.

contŭmax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verw. mit contemno] in übelm und gutem Sinne, trotzig, halsſtarrig, unbeugſam, widerſpenſtig, homo; vultus; †animus, †preces; c. in alqm, †adversus plebem; †adversus tormenta servorum fides; *tp.* *lima c. ungefügig, ſpröde.

contŭmēlia, ae, *f.* [contemno gleichſ. ſt. contemnela] 1) die Handlung deſſen, welcher unbefugt fremde Ehre verletzt, Ehrenkränkung, Beſchimpfung, ſchmachvolle Behandlung, Mißhandlung, der Schimpf, die Schmach (vgl. ignominia, infamia, injuria, offensio), contumeliae verborum, Verbalinjurie; magnâ verborum c.; accipere c.; (*Ter.*) alqd accipere in contumeliam, (*Caes.*) alqd in suam c. vertere; imponere alcui contumeliam, jacere c. in alqm; c. alcui dicere (*Ter.*), facere; cum contumelia, per contumeliam. 2) *tp.* von Lebloſem, Ungemach, Unbill, naves totae factae ex robore, ad quamvis vim et c. perferendam, *Caes.*; lignum inquinare omni c., *Phaedr.*

contŭmēlĭōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [contumeliosus] ſchmählich, ſchimpflich, ehrenrührig.

contŭmēlĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [contumelia] von Perſonen und Sachen, ehrenrührig, ſchmähſüchtig, ſchmählich, ſchmachvoll, homo c.; dicta c., voces c.; litera c. in alqm.

***con-tŭmŭlo,** 1. mit einem Grabhügel bedecken, im *pass.*, patriâ humo.

con-tundo, tŭdi, tūsum, mit der Nebenf. contunsum, 3. 1) zerſchlagen, zerſtoßen, zermalmen, zerquetſchen, manus; radices; contusi ac debilitati; *c. nares; *vites oleamque; *articulos lähmen, (*Plaut.*) c. alqm pugnis zerbläuen. 2) *tp.* bändigen, niederſchlagen, zerrütten, zunichte machen, beugen, audaciam, calumniam; animum suum; classem; ferocem victoriâ Hannibalem; *minas; *impetus; *populos feroces; *contusi animi; †contusis Thracum gentibus.

conturbātio, ōnis, *f.* [conturbo] *a*) die Verwirrung (v. Wahnſinnigen), mentis. *b)* Beſtürzung.

conturbātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. conturbo] verwirrt, verſtört, *a*) oculus, animus. *b*) im Denken, eram in scribendo conturbatior. *c*) beſtürzt, verlegen.

con-turbo, 1. 1) verwirren, in Verwirrung u. Unordnung bringen, ordines Romanorum; rem, rem publicam; *basia in regelloſer Menge wechſeln. Insbeſ. c. rationem od. rationes u. abſol., ſeine pecuniären Verhältniſſe in Unordnung bringen, Bankerott machen; *tp.* alcui rationes (*Com.*), Jmdm. das Concept verrücken. 2) *tp.* Jmd. irre od. beſtürzt machen, alqm, alqm valde; abſol.

contus, i, *m.* [κοντός] eine Stange, beſ. als Schiffsgeräth, auch langer Wurfſpieß, *Liv. Virg.*

cōnŭbium ſ. connubium.

cōnus, i, *m.* [κῶνος] der Kegel; dah. *von kegelförmigen Gegenſtänden, namentlich der metallenen Erhöhung am Helme, in welche der Helmbuſch eingeſenkt war.

con-vădor, *dep.* 1. auf einen gewiſſen Termin Jmd. vor Gericht laden, ſcherzh., von dem Stellbichein, *Plaut.*

con-vălesco, lui, — 3. 1) erſtarken, kräftiger-, ſtärker werden, von Menſchen, *Just.*, *vom Feuer; *tp.* an Macht zunehmen, Geltung erlangen, Milo; opinio c.; mala c.; testamentum, donatio. 2) ſich erholen, geneſen, ex morbo; *de vulnere; aegroti non convalescentes; *tp.* *sensus convaluere mei; †spatium dare convalescendi augendarumque opum.

con-vallis, is, *f.* ein rings von Bergen eingeſchloſſenes Thal, Thalkeſſel, auch die hohen Thalwände.

convăso, 1. [vas] zuſammenpacken, einpacken, beſ. zur Reiſe, alqd, *Ter.*

***†con-vecto,** 1. [*intens.* von conveho] immer wieder zuſammenfahren, -bringen.

con-vector, ōris, *m.* (ſelt.) der Mitpaſſagier, Reiſegefährte zu Schiffe.

con-veho, etc. 3. zuſammenfahren, -bringen, -tragen, omnibus arboribus convectis; pabulum frumentumque convectum habere; frumentum ex finitimis regionibus atque ex omnibus castellis in urbem c.

con-vello, etc. 3. 1) losreißen, von ſeinem Platze od. ſeiner Lage heraus- od. aufreißen, umreißen, zerreißen, fortreißen, c. saxa vectibus; c. simulacrum Cereris e sacrario Catinae; im Bilde, me ex nostris paene convellit hortulis; *c. aesculum, *turrim sedibus, *silvam ab humo, *fetus ferro; *ferrum manu aus der Hand reißen; *c. turres, †munitionem einreißen, *c. aequor remis rostrisque zerreißen, *naves convulsae zerſchmettert; †convelli, Zuckungen-, den Krampf bekommen, latere convulso; *t. t.* c. signa, (*Tac.*) vexilla, die Fahnen aus der Erde aufreißen = aufbrechen u. marſchiren. 2) *tp.* zerſtören, erſchüttern, wankend machen, untergraben, c. rem publicam, judicia; auxilia rei publicae; opinionem convellet ratio, labefactabit oratio; c. alqm de pristino statu; †gratiam alcjs; (*Tac.*) c. fidem legionum promissis, discordiâ nepotes suos convelli, Tiberius vi dominationis convulsus (verdorben) et mutatus.

convĕnae, ārum, *comm.* (der *sing.* äußerſt ſelten u. nur bei ſehr ſpäten Schriftſtellern) zuſammengelaufenes Volk, zuſammengelaufene Fremdlinge, c. et feri barbari; (*Plaut.*) facere amantes convenas inter se eine Zuſammenkunft verſchaffen.

convĕniens, tis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.*

von convenio] 1) einig, einſtimmig, übereinſtimmend, harmonirend, bene convenientes propinqui; recta et convenientia et constantia; c. et conjuncta constantia inter augures. 2) mit Etw. übereinſtimmend, zu Etw. paſſend, ihm angemeſſen, -zukommend, ſchicklich, zuſagend, alcui rei, ad alqd; cum alqa re; c. inter se; *convenientia sibi, cuique; *conveniens toga paſſend, anſchließend.

convĕnienter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [conveniens] übereinſtimmend, angemeſſen, c. naturae vivere; c. cum alqa re, ad alqd.

convĕnientia, ae, *f.* [conveniens] die Uebereinſtimmung, Harmonie, c. naturae cum extis; c. rerum, partium; abſol.

con-vĕnio, etc. 4. 1) *A*) *intrans.* zuſammenkommen, ſich zuſammen einfinden, -verſammeln, eintreffen u. dgl., milites c. ex provincia; tota Italia c. ad hoc judicium; omnes c. in unum locum; c. Romam, huc, eo, quo, huc undique, undique ex Gallia; ad alqm, ad clamorem auf das Geſchrei; ad diem; qui novissimus convenit; quam in partem quisque conveniat; mitkommen, *Caes. b. G.* 7, 39, 1. in equitum numero convenerant. Insbeſ. *a*) civitates quae c. in id forum die rückſichtlich der Jurisdiction zu jener Kreisſtadt gehören; ſ. conventus 2). *b*) uxor c. in manum (alcjs) kommt durch Heirath in (des Mannes) Gewalt (ſ. manus). *c*) *tp.* causae c. in unum locum ſtoßen zuſammen, vereinigen ſich; (*Plaut.*) multa munera c. ab amatoribus treffen zuſammen, werden gleichzeitig geſchenkt. *B*) *trans.* mit Jmdm. (zufällig od. abſichtlich) zuſammenkommen, um ihn zu ſprechen od. dgl., Jmd. treffen, -angehen, -ſprechen, anſprechen, alqm; conventus non sum ab eo, er hat mit mir nicht geſprochen; se convenīri non vult, er will mit Niemanden ſprechen. 2) prägn., zuſammen kommend ſich vereinigen, *a*) von Perſonen, c. de alqa re inter se, *Plaut.*, bl. convenire, *Just.* *b*) gewöhnlich convenit alqd od. unperſönl. convenit, man kommt überein, -einigt ſich über Etw. *α*) perſönl., rem conventuram, man werde ſich über die Sache einigen, omnia conventura, condiciones non convenerunt; signum quod conveniet, quod convenisset; pax conventa durch Uebereinkunft zu Stande gekommen, quibus conventis; pax quae cum T. Quinctio convenisset; judex c. inter adversarios. *β*) unperſönl., convenit de alqa re, bei *Just.* convenit alcui cum alqo de alqa re, bei *Nep.* c. alcui cum alqo *sc.* de pace; ferner pacto convenit, ut u. *conj.* od. m. bl. *conj.*, c. alcui cum alqo, ut; (*Liv.*) c. m. *acc. c. inf.*, es wird allgemein behauptet, daß ꝛc.; (*Sall.*) ut (uti), ita convenerat. *c*) zuſammenpaſſen, zu Etw. paſſen, cothurnus c. apte ad pedem; *tp.* zu Etw. paſſen, mit Etw. übereinſtimmen, ſtimmen, zutreffen, haec tua deliberatio non convenit cum oratione Largi; (*Ter.*) nomen, numerus c.; ad nummum c., es trifft Alles bis auf den Heller zu; auch Jmd. treffen, auf ihn Bezug haben, -Anwendung finden u. dgl., in quem ea suspitio c.; haec contumelia c. ad maximam partem civium; am häufigſten für Jmd. od. Etw. ſich ziemen, -ſich ſchicken, labor viris c.; illa ornamenta iis rebus quas gesseram; †nihil minus in perfecto duce; *cui non conveniat sua res; *venucula ollis (zum Einmachen). Insbeſ. *impers.* convenit, es paßt ſich, -geziemt ſich, -ſchickt ſich, m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*, quid vos sequi conveniat; abſol., quî enim convenit ut, quî convenit m. *inf.*; *si tibi curae quantae conveniat; auch ita alcui c.; si tibi ita conveniat.

conventĭcium (näml. aes), ii, *n.* [convenio] das Verſammlungsgeld, die Diäten, Geld, welches die griech. Bürger als Entſchädigung für ihre Theilnahme an der Volksverſammlung erhielten, τὸ ἐκκλησιαστικόν, einm. *Cic. r. p.* 3, 35, 47.

conventĭcŭlum, i, *n.* [convenio] (ſelt. u. faſt nur im *pl.*) 1) die Zuſammenkunft, die Verſammlung, hominum. 2) †der Verſammlungsort.

conventio, ōnis, *f.* [convenio] (ſelt.) die Uebereinkunft; †Verabredung, Vertrag.

conventum, i, *n.* [convenio] die Uebereinkunft, Verabredung, der Vertrag, pactum c., c. et pactum; ex pacto et convento.

conventus, us, *m.* [convenio] 1) die Zuſammenkunft, Verſammlung (eine freiwillige, meiſt zur Berathung, zu einer religiöſen Feier, zum Disputiren, Unterricht od. dgl., ſeltner zur geſelligen Erheiterung; vgl. coetus, concilium, contio, comitia). 2) insbeſ. *a*) die in einer gewiſſen dazu beſtimmten Kreisſtadt zu beſtimmter Zeit von dem Statthalter gehaltene Gerichtsverſammlung einer Provinz, und in Bezug auf den Statthalter, Gerichts-, Kreistag, conventum agere; peractis conventibus. *b*) der Gerichtsbezirk, -ſprengel in einer Provinz, omnes conventus percurrere. *c*) die in einer Provinz wohnenden römiſchen Bürger, die römiſche Gemeinde = Commune, c. civium Romanorum. 3) der Vertrag, Accord, *Cic. p. Caec.* 8, 22.

†**con-verbĕro,** 1. ſtark ſchlagen, os suum.

con-verro, etc. 3. zuſammenkehren, -fegen, alqd, *Plaut.*; †quidquid sabuli in campis jacet; (*Plaut.*) alqm = durchklopfen; zuſammenſcharren, hereditates omnium.

conversātio, ōnis, *f.* [converso] (ſpät.) der häufige Umgang-, Verkehr mit Jmdm., alcjs.

conversio, ōnis, *f.* [converto] 1) die Umdrehung, coeli; conversiones coelestes. 2) der Kreislauf, die periodiſche Rückkehr, mensium, annorum. 3) *tp.* Umkehrung, Umwandlung, c. rerum et perturbatio; †tanta c. subsecuta est. 4) in der Rhetorik, *a*) die Uebertragung von einer Art Rede in eine andere, illa ex Latinis conversio, *Quint.* *b*) die Wiederholung deſſelben Wortes am Schluſſe des Satzes. *c*) die periodiſche Abrundung, mit u. ohne verborum, orationis.

con-verso, 1. [*intens.* von converto] herumdrehen, -bewegen, animus se ipse c., einm. *Cic. de univ.* 8, 24.

con-verto (convorto), ti, sum, 3. I) *trans.* 1) umkehren, umdrehen, umwenden, palam anuli ad palmam; c. se und converti (von Himmelskörpern), ſich umdrehen; auch simulacrum Victoriae se ad valvas templi convertit; c. terga od. se c., Kehrt machen, fliehen, c. signa, die Feldzeichen umwenden, mit dem Heere eine Schwenkung machen, bei d. Verf. des *bell. Afric.*, bei *Liv.* die Feldzeichen zur Flucht umwenden, fliehen; conversa signa inferre, durch eine Schwenkung angreifen, Front machen, c. signa bipartito inferre, durch eine Schwenkung nach zwei Seiten hin angreifen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 25, 7. 2, 26, 1.); c. equum, das Pferd ſchwenken, c. hostem, den Feind werfen; (*Quint.*) verba umſtellen; *pass.* converti, ſich ſchwenken; *convertere viae, ſich umdrehen; *c. fugam wenden = einſtellen. Hierv. *tp.* das Weſen einer Sache umkehren, ſie umwandeln, -umändern, -verändern, *a*) c. alqd; c. iter; c. castra castris, ein Lager mit dem andern vertauſchen, fortrückend immer neue Lager aufſchlagen; conversa subito fortuna; c. linguam; c. rem publicam in Unordnung bringen; (*Tac.*) inesse mulierum comitatui, quae — Romanum agmen ad similitudinem barbari in-

cessus convertant; vom Gemüth, umſtimmen, c. animum avaritia; hac oratione habita mirum in modum conversae sunt omnium mentes; v. Schriftwerken, übertragen, überſetzen, orationes e Graeco, aliqua de Graecis, librum in Latinum, Electra male conversa Attilii. *b*) c. in m. *acc.*, verwandeln, se in hirundinem, in hominem, *Com.*, *converti in pretium (v. Jupiter); Hecubam in canem, crimen in laudem, c. amicitiae se in graves inimicitias; auch *verändern, wechſeln, vitae viam; studia (Sinn); fas nefasque venena valent c. 2) eine Sache od. Perſon anderswohin kehren, wenden, richten, lenken, naves in eam partem, tigna contra vim fluminis, iter in provinciam, materiam ad hostem; signa ad hostem, dem Feinde die Stirn bieten, c. multitudinem, se ad alqm; aciem in fugam; aciem eo; huc conversa acies; *ferrum in se; aspectum facile quo vellent; c. pecuniam publicam domum suam unterſchlagen; *tp. a*) non paulum in rem suam unterſchlagen; risum in judicem; rationem in fraudem malitiamque anwenden; c. animum alcjs ad alqd ab alqa re, ingenium et studium ad alqd; se ad philosophos, ad otium pacemque; c. se in, ad alqm, auf Jmd. ſeine Augen richten, ſeine Hoffnung ſetzen; converti ad alcjs sensum ac voluntatem, vultum atque nutum; c. oculos, ora, animos omnium hominum in, ad alqm, in, ad se u. c. alqm in, ad se, Jmds. Aufmerkſamkeit (Augen) auf ſich hinwenden, -lenken; bl. c. hominum (omnium) oculos, omnes, plebem, animos, *Liv.*; *ora vulgi; quocunque te animo et cogitatione converteris; auch res totos ad se convertit et rapit gewinnt ihre ganze Neigung u. reißt ſie hin. *b*) verwenden zu einem Gebrauche, legiones ab itinere ad suam potentiam, †copias ad patriae periculum; c. orationem in increpandam alcjs fugam, c. rationem in fraudem malitiamque. II) *intrans.* ſich irgendwohin wenden, umkehren, ad pedites, in regnum suum (nur bei *Sall.*). Hierv. zu Etw. ſich wenden, um-, ausſchlagen, mit Etw. endigen, imperium regium c. in superbiam dominationemque; hoc vitium huic uni c. in bonum; nec in falsum a vero praeterita c. possunt.

convertor, 3. *dep.* zurückwenden, einm. *Plaut. Amph.* 1, 1, 83.

con-vestio, 4. bekleiden, nur *tp.* = bedecken, umgeben, c. omnia hederâ; domus duobus lucis convestita.

convexus, *adj.* [conveho] gewölbt, gerundet, conver, orbis lunae, *coelum, *foramina terrae; *das *n.* beſ. im *pl.*, als *subst.* die Wölbung, gewölbte Rundung, coeli, nemorum; supera convexa. 2) *abſchüſſig, ſteil herablaufend, iter, vertex c. ad aequora; *subst.*, convexa vallium, *Just.*, *bl. convexa, Thalkeſſel, tiefe Thäler.

convīciātor (convīt.), ōris, *m.* [convicior] (ſelt.) der Schmäher, Läſterer.

convīcior (convīt.), *dep.* 1. ſchelten, ſchimpfen, läſtern, laute Vorwürfe machen.

convīcium (convīt.), ii, *n.* [ſt. convocium von com u. vox] das vereinte laute Geſchrei, cantorum; cum maximo clamore et c.; (*Ter.*) ante aedes facere c.; *das Geſchrei der Vögel, Fröſche, der Cicade. Insbeſ. *a*) das Zankgeſchrei, aures convicio defessae, *Cic. p. Arch.* 6, 12. *b*) der laute-, heftige Widerſpruch, omnium vestrum; senatus. *c*) das heftige, dringende Mahnen, epistolam hanc convicio efflagitarunt codicilli tui. *d*) das Schimpf-, Schmäh-, Scheltwort, das Schmähen, Schimpfen, mit einzelnen Worten (vgl. opprobrium, probrum, maledictum), c. facere alcui; *convicia ingerere alcui; convicio corripere alqm; *tp. α*) c. aurium, tacitum cogitationis Tadel. *β*) (*Plaut.*) der Gegenſtand des Schimpfes, die ſchimpfliche Perſon, pascere alqm c. (v. einem verdorbenen Sohn).

convictio, ōnis, *f.* [convivo] das geſellige Zuſammenleben; *tp.* = convictor, domesticae c., das Hausperſonal, Hausofficianten.

convictor, ōris, *m.* [convivo] der tägliche Geſellſchafter, Tiſchgenoß, Hausfreund.

convictus, us, *m.* [convivo] 1) geſelliges Zuſammenleben, geſelliger Umgang, humanus. 2) = convivium (jedoch allgemeiner), *Tac.*

con-vinco, etc. 3. eigtl. ganz überwinden, davon 1) Jmd. einer Schuld od. eines Irrthums überführen (wobei es ſich um das Bekenntniß handelt, daß Jmd. Unrecht hat; vgl. coarguo), c. alqm; alqm suumae negligentiae; alqm in pari peccato; alqm multis avaritiae criminibus; alqd fecisse convinci. 2) ſiegreich-, unwiderleglich darthun, -erweiſen, inauditum facinus; avaritiam; haec poëtarum portenta als falſch; *male convicti memor facinoris; mitto quod convicta (praedia) ab Apollonidensibus dir abgeſprochen; m. *acc. c. inf.*

convitiator, convitior, convitium ſ. convicium etc.

conviva, ae, *comm.* [convivo] der Gaſt, Tiſchgenoſſe, alcjs; abſol.; *satur; *deorum (v. Tantalus).

convīvālis, e, *adj.* [convivium] zum Gaſtmahle gehörig, Speiſe-, Tiſch-, Tafel-, oblectamenta ludiorum, *Liv.*; †ludi, †vasa; †fabulae.

convīvātor, ōris, *m.* [convivor] der ein Gaſtmahl giebt, der Gaſtgeber, Wirth.

convīvium, ii, *n.* [convivo] 1) das geſellige Mahl, förmliche Gaſtmahl (in beſtimmter Zeit u. Form); (vgl. dapes, epulae u. epulum). 2) *†die Tiſchgeſellſchaft, die Gäſte.

convīvor, *dep.* 1. [conviva] gemeinſchaftliche Mahlzeit halten, zuſammen eſſen, -trinken, -zechen; †convivatum assidue duobus tricliniis.

convŏcātio, ōnis, *f.* [convoco] die Zuſammenrufung, populi ad rem publicam defendendam, einm. *Cic. post. red. in sen.* 15, 38.

con-vŏco, 1. Mehrere zuſammenrufen, verſammeln, populum, senatum, concilium, consilium; alqos ad concilium; piscatores ad se; ad contionem sc. milites; homines in societatem vitae vereinigen; (ſelt.) von einem Einzelnen, mit Andern herbeirufen, alqm in vestram contionem.

con-vŏlo, 1. zuſammenfliegen, -eilen, -fahren, populus; ad sellas consulum.

con-volvo, etc. 3. 1) eigtl. zuſammenrollen, *convolvit lubrica terga (coluber); dah. fortrollen, umrollen, se convolvens sol. 2) (ſelt.) umwickeln, testudo convoluta omnibus rebus.

con-vŏmo, etc. 3. (ſelt.) beſpeien, mensas hospitum.

†**con-vulnĕro**, 1. ſtark verwunden, exercitum; jumenta, equos; nonnullos; multos jaculis.

co-ŏpĕrio (cōper.), etc. 4. ganz bedecken, alqm lapidibus ſteinigen; häufig *partic.* coopertus; *tp.* sceleribus, facinoribus, flagitiis verſunken in ꝛc.; *c. famosis versibus überſchüttet.

cooptātio, ōnis, *f.* [coopto] die Wahl zur Ergänzung einer Corporation ꝛc., die Ergänzungswahl; von den Mitgliedern ſelbſt vollzogen, die Selbſtergänzung durch Wahl, c. collegiorum, c. tribunorum; c. censoria, Ergänzung des Senats durch die Cenſoren; c. in patres.

co-opto, 1. beiwählen, ein neues Mitglied zur Ergänzung einer Corporation ꝛc. wählen, meiſt von den Mitgliedern der C. ſelbſt, c. senatores,

tribunos plebis; collegas, †sacerdotem; sibi collegam; c. alqm in collegium; veterem senatum tollere et c. novum; c. alqm magistrum equitum; c. patricios in loca vacua; pontifex in locum ejus a collegio cooptatus est Qu. F. Flaccus.

co-ŏrior, etc. *dep.* 4. plötzlich sich erheben, entstehen, ausbrechen, ignes pluribus simul locis; risus omnium; tempestas; magnus imber; maximus ventus; subitum bellum; dolores; statim vis coorta. Insbes. von Personen, feindlich sich erheben, losbrechen, c. in pugnam, in, adversus alqm; ad bellum; omnibus in eum tribunis pl. coortis; adeo atroces in has rogationes nostras coorti sunt; absol.

Coos (Cous) s. Cos.

***†cōpa**, ae, *f.* [caupo] eine Schankwirthin, [Wirthin.

Cōpae, ārum, *f.* [Κῶπαι] alte Stadt in Böotien, nach welcher der See **Cōpāïs**, ĭdis, *f.* seinen Namen hatte.

coperio s. cooperio.

cōpia, ae, *f.* [co-ops] 1) der (ausreichende od. reichliche) Vorrath, Ueberfluß, die Fülle, Menge von Gegenständen aller Art, namentlich von Getreide, Lebensmitteln, Geld, bes. im *pl.* vom reichlichen Maß der Mittel zur Bestreitung nothwendiger Ausgaben, die Mittel, große Vorräthe, speciell von Lebensmitteln (vgl. facultas), dah. auch Wohlhabenheit, Wohlstand, Vermögen, copia rerum, rerum omnium abundantia et c.; erat ejus rei minor c.; copia frumenti et reliqui commeatus; rei frumentariae, pabuli, aquae, ferri, navium; frugum omnium; librorum; (*Tac. Agr.* 22.) adversus moras obsidionis annuis copiis (Zufuhr v. Getreide ꝛc., nicht Truppen) firmabantur; *omnis c. narium für die N., = Fülle wohlriechender Blumen; im Zsbg. absol., divitiarum fructus in copia est; locum domicilio ex magna copia (*sc.* locorum) deligere; *mala c. die leidige Fülle, d. i. Ueberladung des Magens; copia cum egestate confligit, avaritia neque copiâ neque inopiâ minuitur; bonam copiam ejurare s. ejuro; pro temporis illius copia, *Liv.*; pro ea c., quae Athenis erat, *Sulpic.* in *Cic. ep.*; †pro c. cujusque; im *pl.*, omnium rerum affluentes c.; rei familiaris; moritur copiis familiaribus tam exiguis, ut funeri sumptus deesset; genere et copiis amplissimus; genere, fama atque copiis potens; copias Gallorum adamasse; facultates rerum atque copiae; conferre suas rationes et copias in illam provinciam ihre Speculationen u. Fonds; c. domesticae; Tusculanus ager opimus copiis; alere se eorum copiis; alcjs exercitum suis tectis et copiis sustentare beherbergen u. verpflegen; †c. urbis, maris, urbanae, rusticae; †vini ceterarumque copiarum abundantia; als milit. *t. t.* Kriegsvorräthe, Proviant, copias Dyrrhachii comparare; frumentum copiaeque aliae; (*Tac.*) copias in castra convehere, peditem copiis onerare; v. lebenden Wesen, latronum c. magna; sociorum atque civium; remigum gubernatorumque; minima c. poëtarum egregiorum; im Zsbg. absol., est tibi ex iis qui adsunt bella c. eine hübsche Anzahl (verständiger Leute). — *Copia, Göttin des Ueberflusses. Insbes. *a*) von der Rede, die Fülle, der Reichthum des Ausdrucks, c. verborum, copia facultasque dicendi; im Zsbg. abs., Periclis ubertas et c.; materies digna facultate tua et c. *b*) im *pl.*, die Mannschaft, Truppen (selt. *sing.* der Trupp, die Schaar), c. magnae, exiguae, tantae (aber nicht multae, paucae u. dgl.); summae, höchste Truppenzahl, sämmtliche Truppen, c. totae, pedestres, equestres, equitum, peditum, equitatus, peditatus. 2) das Vermögen = die Fähigkeit, Möglichkeit, die Macht zu Etw., facere, dare alcui copiam consilii sui, alqd faciendi, Jmdm. es möglich machen seinen Rath zu benutzen, Etw. zu thun (vorcl. auch ut etc.); bei *Sall.* nunquam Romano populo ea copia fuit, dem r. Volke ward nie so wohl; copiam Jugurthae habere, Gelegenheit haben, sich des J. zu bemächtigen, c. habere societatis conjungendae; magna mihi est c. memorandi; quibus molliter vivere copia est möglich ist; ex copia rerum, pro rei copia, ex copia loci, nach Maßgabe der Umstände, nach dem, was möglich ist.

cōpiŏlae, ārum, *f.* [copiae] eine kleine Anzahl Truppen, einm. *Cic. fam.* 11, 13, 2.

cōpiōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [copiosus] in großer Fülle, reichlich; insbes. von d. Rede, wort- oder gedankenreich, beredt, dicere de alqa re, laudare alqd; causas reorum defendere.

cōpiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [copia] 1) voll von Vorrath, reich an Vorrath, reichlich ausgestattet, wohlhabend, patrimonium amplum et c., urbs celebris et c., victus c.; c. a frumento locus, †domus c., provincia copiosior, †provincia c. ad alendos exercitus; opulenti homines et c.; rebus omnibus ornatum et copiosum esse. 2) von der Rede od. dem Redner, wortreich, gedankenreich, beredt, ausführlich, homo c. ad dicendum; orator c., oratio c.; c. in eloquendo, auch lingua c. reich an Wörtern. [*Plaut.*

1. **cōpis**, e, *adj.* mächtig, reich an Macht (copia),

2. **cōpis**, ĭdis, *f.* [κοπίς] der kurze Säbel der Perser, einm. *Curt.* 8, 14.

cōpo s. caupo.

†cōprea, ae, *m.* [κοπρίας] schmutziger Possenreißer, Zotenreißer.

cōpŭla, ae, *f.* Alles was zusammenfügt, ein Band, Strick, Riemen, bes. Leine zum Führen der Hunde (meist vorcl. u. dicht.); bei *Caes.* allgemeiner Ausdruck für die besondern Werkzeuge zum Entern der Schiffe, Bindemittel. Hierv. *tp.* von den Banden der Liebe, Freundschaft, *Nep. Hor.*

cōpŭlātio, ōnis, *f.* [copulo] die Verknüpfung, enge Verbindung, rerum; atomorum inter se; primi congressus copulationesque.

cōpŭlātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. copulo] verbunden, verknüpft, quaedam sunt in rebus simplicia, quaedam copulata; nihil est copulatius, in Nichts zeigt sich eine engere Verbindung.

cōpŭlo, 1. 1) zusammenkoppeln, -schließen, -binden, hominem cum belua; altera ratis huic copulata est. 2) zusammenkriechen, copulati in jus pervenimus; verknüpfen, verbinden, vereinigen (das, was seiner Bestimmung nach zusammen gehört; vgl. jungo, necto), (virtutes) ita copulatae connexaeque sunt, ut etc.; c. honestatem cum voluptate; an haec inter se jungi copularique possint; constructio verborum tum conjunctionibus copuletur tum dissolutionibus relaxetur; c. verba zusammenziehen; voluntates nostras; concordiam; ita quodam uno vinculo c. eos (milites), ut etc. [*Poen.* 1, 2, 38.

cŏqua, ae, *f.* [coquus] die Köchin, einm. *Plaut.*

cŏquīno, 1. kochen, *Plaut.* [Koch-, *Plaut.*

cŏquīnus, *adj.* [coquo] zum Kochen gehörig,

cŏquo, xi, ctum, 3. 1) gar machen, weich und reif machen, zeitigen, poma cocta et matura; *vindemia coquitur. 2) kochen, kochend bereiten, cenam; cibaria; *liba in foco. 3) durch Hitze bereiten, brennen, dörren, austrocknen, *aestas c. glaebas matutinis solibus; *rosaria cocta matutino noto; *agger coctus aus gebrannten Steinen erbaut, *c. robur härten. 4) *tp. a*) auf Etw.

denken, -ſinnen, Etw. ausbrüten, consilia secreto, bellum. *b)* *†ängſtigen, quälen, alqm.

cŏquus, i, *m.* [coquo] der Koch.

cor, cordis, *n.* 1) das Herz (phyſiſch und materiell), nullum animal potest esse sine c.; *(wie καρδία) = Magenmund, Magen; *tp.* *für Perſon, wie Seele, Seelen im Deutſchen, fortissima, aspera c.; auch als Liebkoſungswort, cor meum, *Plaut.* 2) das Herz, nach Anſicht der Alten, *a)* als Sitz des Verſtandes, der Intelligenz, aber in claſſ. Proſa nur in einzelnen Verbindungen gebraucht für mens, animus, wie cor habere, non habere, *Plaut. Cic.*; discidium quasi linguae atque cordis; cui cor sapit; häufiger bei *Plaut.* u. *Ter.* *b)* bisweilen das Herz als Sitz der Gefühle, Triebe, Neigungen, Gemüth, wie auch wir Herz gebrauchen, jedoch in claſſ. Proſa nur in der Redensart alqd alcui cordi est, es liegt Jmdm. Etw. am Herzen, iſt ihm Herzensſache, beſonders lieb u. werth; si tibi cordi est facere, *Plaut.*; flumen aliis verborum cordi est; omnia, quae vivis cordi fuisse arbitrantur; nos subigi, *Liv.*; haec castra servari, *Tac.*; *Com.* auch bl. cordi est alqd; (vorcl.) corde, von Herzen, herzlich; *forti, *sedato c. In Beziehung auf Perſonen, uterque utrique est cordi, *Ter.*; (*Curt.*) corda animique; *corda, auch von einer einzelnen Perſon, pectus anhelum et rabie fera corda tument.

Cŏra, ae, *f.* Stadt der Volſker in Latium; *adj.* **Corānus.**

Cŏrălli, ōrum, *m.* Volk in Möſien am ſchwarzen Meere, [Meere, *Ov.*

cōrallium, od. **cūrallium** (cōrālium, cūrālium), ii, *n.* [κοράλλιον, κουράλιον] die rothe Koralle, *Ov.*

cōram, *adv.* u. *praep.* [ſtatt cooram aus con-os, ōris] I) objectiv, d. h. in Bezug auf die Perſon, vor deren Augen, in deren Gegenwart Etwas geſchieht, in der Gegenwart, im Angeſicht, vor. 1) *adv.* dicere c. alqd alqo praesente; se ipse coram offert; (*Hor.*) ut veni c.; †Angeſichts Aller, vor Aller Augen. 2) *praep.* m. *abl.*, coram genere meo; (*Tac.*) me c. II) ſubjectiv, in Bezug auf die Perſon, die bei Etw. handelnd gegenwärtig iſt, perſönlich, in eigener Perſon, an Ort und Stelle, mündlich, mit eignen Augen (nach den Verhältniſſen des Gedankens), c. adesse; c. perspicit quae ex nuntiis cognoverat; ut tanquam a praesentibus coram haberi sermo videretur; c. alqd tecum agam; cum c. sumus perſönlich beiſammen; c. videre, intueri alqd.

Cŏrax, ăcis, *m.* [Κόραξ] Name eines griechiſchen Rhetors aus Syracus; auch im Wortſpiel mit κόραξ, der Rabe.

corbis, is, *f.* (†als *m.*) der Korb.

corbīta, ae, *f.* ein langſam fahrendes Laſtſchiff, eine Corvette; daher (*Plaut.*) operam celocem, ne corbitam mihi date, helft mir ſchnell, nicht langſam.

corbŭla, ae, *f. dem.* v. corbis, *Plaut.*

Corbŭlo, ōnis, *m.* römiſcher Beiname; ſ. Domitius.

corcŏdilus ſ. crocodilus.

coreŭlum, i, *m.* [*dem.* von cor] *a)* das Herzchen, auch als Liebkoſungswort, *Plaut.* *b)* Beiname des Scipio Naſica wegen ſeiner Einſicht.

Corcȳra, ae, *f.* [Κόρκυρα] Inſel im ioniſchen Meere, ſ. Corfu. Dav. **-raeus**, *adj.*; *subst.* **Corcyraei**, ōrum, *m.*

cordāte, *adv.* [cordatus] verſtändig, geſcheit, docte et cordate et cate, *Plaut.*

cordātus, *adj.* (vorcl.) [cor] verſtändig, wer den Kopf auf dem rechten Flecke hat, egregie c. homo.

cordax, ăcis, *m.* [κόρδαξ] eig. ein üppiger Tanz, insbeſ. derjenige des Chors in der alten attiſchen Comödie, dah. *Cic. or.* 67, 193. nach freierer Ueberſetzung der Stelle *Aristot. rhet.* 3, 8. (der bloß ſagt: ὁ δὲ τροχαῖος κορδακικώτερος) den Versfuß Trochäus wegen ſeiner hüpfenden Bewegung ſo nennt.

cordŏlium, ii, *n.* [cor-doleo] das Herzleid, *Plaut.*

Cordŭba, ae, *f.* [Κορδύβη] große Stadt in Hispania Baetica, j. Cordova. Dav. †**Cordŭbensis**, e, *adj.*; *subst.* **-enses**, ium, *m.*

Corfinium, ii, *n.* alte Hauptſtadt der Peligner in Samnium. Dav. **-iensis**, e, *adj.*; *subst.* **-es**, ium, *m.*

Cŏria, ae, *f.* Beiname der Minerva bei den Arcadiern.

cŏrĭandrum, i, *n.* der Coriander, Gewürzpflanze, *Plaut.*

Cŏrinna, ae, *f.* [Κόριννα] 1) griech. Dichterin aus Tanagra, zu Pindar's Zeit, *Prop.* 2) fingirter Name der Geliebten des Ovid, *Ov.*

Cŏrinthus, i, *f.* [Κόρινθος] Korinth, berühmte Handelsſtadt im Peloponnes, berühmt namentlich wegen der vielen aufgehäuften Kunſtſchätze, daher *captiva C., eine eroberte und zur Beute gemachte Menge Kunſtſachen; ſprichw. non cuivis homini contingit adire Corinthum (*Hor.*), von dem, was nicht Jedem. thun kann. Dav. *a)* **Corinthius**, *adj.* u. *subst.* **-ii**, ōrum, *m.* *b)* **Corinthiăcus**, (*Liv.*), **-thiensis**, e, (*Plaut. Tac.*) *adj.* *c)* **Cŏrinthiārius**, ii, *m.* Liebhaber von corinthiſchen Erzſachen, einm. *Suet. Aug.* 70.

Cŏrĭŏli, ōrum, *m.* Stadt der Volſker in Latium; dav. **-lānus**, *adj.*, namentlich als Beiname des T. Manlius; *subst.* **-lāni**, ōrum, *m.*

cŏrium, ii, *n.* das Fell, die Haut, das Leder der Thiere (dicker und härter; vgl. pellis, aluta); (*Com.*) corium alcui concidere, Jmd. durchgerben. Sprichw. (*Hor.*) canis a corio numquam absterrebitur uncto, wie im Deutſchen 'an Riemen lernt der Hund das Leder kauen'.

Cornēlia ſ. Cornelius *E)* 2).

Cornēlius, Name eines der berühmteſten und mächtigſten Geſchlechter Roms. Die bekannteſten Familien und Perſonen aus dieſem Geſchlechte ſind: *A)* **Cethegi**; Gajus C. Ceth. war Mitverſchworner des Catilina. *B)* **Cinnae** ſ. Cinna. *C)* **Dolabellae** ſ. Dolabella. *D)* **Lentŭli**, 1) Publius C. Lent. Sura, Mitverſchworner Catilina's. 2) Publius C. Lent. Spinther, Conſul 57 v. Chr.; als ſolcher arbeitete er für die Rückkehr Cicero's aus dem Exil. *E)* **Scipiōnes**, 1) Publius C. Sc., Conſul 218 v. Chr., wurde von Hannibal am Ticinus 218 v. Chr. geſchlagen; nachher ging er mit ſeinem Bruder Gnejus nach Spanien, wo die Brüder eine Zeit lang mit glänzendem Glücke kämpften, bis ſie beide 212 v. Chr. fielen. 2) Publius C. Sc. Africanus major, Sohn des vorher erwähnten Publius C. Sc., der Beſieger Hannibal's u. Carthago's (Schlacht bei Zama 201 v. Chr.), ausgezeichnet durch wiſſenſchaftliche Bildung und redneriſches Talent. Später war er Legat ſeines Bruders Lucius (Asiaticus) im Kriege gegen Antiochus den Großen von Syrien. Eine Tochter von ihm, Cornelia, war mit Tib. Sempronius Gracchus verheirathet und durch ihn Mutter der beiden Gracchen. 3) Publius C. Sc. Aemilianus Africanus minor, Sohn des L. Aemilius Paulus und Adoptivſohn des älteſten Sohnes des Publ. C. Sc. Africanus maj., einer der edelſten und größten Römer der Republik, hochgebildet in Wiſſenſchaft und Kunſt, tapferer Feldherr und berühmter Eroberer Carthago's und Numantia's. 4) Publius C. Sc. Nasica Serapio, Widerſacher der Gracchen und Anführer bei dem gewaltſamen Angriffe, durch welchen der ältere Gracchus ums Leben kam. *F)* **Sullae**, 1) Lucius C. S. Felix, der aus der Geſchichte bekannte Dictator und Gegner des Marius. Deſſen

Sohn 2) Faustus C. S., Anhänger des Pompejus. 3) Publius C. S. Bruderſohn des Dictator S., von Cicero in der noch vorhandenen Rede gegen die Anklage der Theilnahme an der Verſchwörung des Catilina vertheidigt und freigeſprochen. *G*) **Balbi**; Lucius C. B. major aus Gades, von Cicero in der noch vorhandenen Rede gegen die Anklage wegen Anmaßung des Bürgerrechts vertheidigt. *H*) **Galli** ſ. Gallus. — *Adj.* **Cornelius**; dav. **Cornelĭānus**, *adj.*

cornĕŏlus, *adj.*, [*dem.* v. 2. corneus] hornartig.

1. ***corneus**, *adj.* [cornus] aus Cornelkirſchholz.

2. **corneus**, *adj.* [cornu] aus Horn, hörnern, rostrum; *ora (*n. pl.*).

cornĭcen, ĭnis, *m.* [cornu-cano] der Hornbläſer, Horniſt, auch Flötiſt. [verächtlich bei *Hor.*

cornĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. cornix] das Krählein,

†**cornĭcŭlārius**, ii, *m.* [1. corniculum] ein mit einem Ehrenhörnchen beſchenkter u. dadurch vom gewöhnlichen Dienſt befreiter Soldat, ein Gefreiter, Chargirter.

1. **cornĭcŭlum**, i, *n.* [*dem.* v. cornu] ein Hörnchen, vermuthlich eine hornförmige Zierde des Helms als Geſchenk an Soldaten für bewieſenes Wohlverhalten, Ehrenhörnchen, *Liv.*; †c. merere.

2. **Cornĭcŭlum**, i, *n.* alte Stadt in Latium; dav. **-lānus**, *adj.*

***cornĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [cornu-gero] Hörner tragend, gehörnt.

***cornĭ-pes**, ĕdis, *adj.* hornfüßig, behuft.

cornix, īcis, *f.* die Krähe, natura cornicibus vitam diuturnam dedit; *loquax, *garrula; *annosa, *vetula; bei den Alten Weiſſagevogel, Augurienvogel; auch Anzeigerin des Regens, *Virg.*; ſprichw. cornicum oculos configere, ſelbſt den Scharfſichtigſten täuſchen; auch elliptiſch, qui cornici oculum, ut dicitur.

cŏrnu, us, *n.* (ſelt. u. poet. **-um**, i, *n.*) 1) ein Horn an Ochſen, Hirſchen (das Geweih), Widdern ꝛc., auch bei *Hor.* ein hornartiger Auswuchs, eine große hornartige Warze am Kopf. Hiervon *A*) von verſchiedenen Gegenſtänden, welche die Form eines Hornes haben, *a*) (im *pl.*) die Spitzen, Hörner des Halbmonds. *b*) *der Arm eines Fluſſes. *c*) *cornua terrae, Landzungen, Landſpitzen, *Ov.*, cornua portus, *Caes.*, auch das äußerſte Ende einer Localität, *Liv.* *d*) *das Ende einer Segelſtange, und meton. die Segelſtange ſelbſt, dah. *cornua obvertere, anlanden. *e*) die Spitzen des Helmkegels, in welche der Helmbuſch eingeſetzt war, *Liv. Virg.* *f*) *das Ende, der Knopf des Stäbchens, um welches Bücherrollen gewickelt wurden. *g*) der Flügel eines aufgeſtellten Heeres, dextrum, sinistrum c.; bildl., Pansa et Hirtius, qui quasi cornua duo tenuerunt Caesaris tum, cum illae vere partes vocabantur; cornua commovere disputationis tuae. *B*) *tp.* als Sinnbild der Fruchtbarkeit u. des Ueberfluſſes, copia opulenta ruris honorum tibi manabit ad plenum benigno cornu, *Hor.*; der Kraft und der Stärke, beſ. zum Widerſtand angewendet, *cornua addere pauperi, *cornua tollere in alqm, *cornua sumere. 2) das Horn als Stoff, z. B. der Hufe. Hiervon = Gegenſtände aus Horn, *a*) *der Bogen. *b*) das Horn als muſikaliſches Inſtrument, Blaſehorn, auch *die phrygiſche Flöte. *c*) *der hörnerne Trichter. *d*) *das hörnerne Oelfläſchchen. *e*) die beiden, urſprünglich aus zwei Hörnern beſtehenden, Reſonanz gebenden, unten und oben durch einen Steg verbundenen Seiten des Saitenſpiels, Reſonanzſeiten.

cornum, i, *n.* die Cornelkirſche.

cornus, i, *f.* der Cornelkirſchbaum; dah. ein aus Cornelkirſchholz gemachter Wurfſpieß, *Virg.*

Cŏroebus, i, *m.* ein phrygiſcher Jüngling, *Virg.*

cŏrolla, ae, *f.* [*dem.* von corona] ein Kränzchen.

cŏrollārium, ii, *n.* [corolla] ein aus künſtlichen, urſprünglich natürlichen Blumen verfertigtes Kränzchen als Geſchenk an Schauſpieler u. A., daher überhaupt ein Geſchenk, Präſent, Douceur, discedere sine c.

cŏrōna, ae, *f.* I) 1) der Kranz, Blumenkranz, namentlich als Schmuck der Gäſte beim Mahle, der Opfernden, der Todten, der Opferthiere, der Götterbilder, der Schiffe, auch häufig als Kampfpreis und Ehrenlohn, namentlich tapferer Krieger, c. castrensis, muralis, obsidionalis, navalis, civica; sub c. vendere, Kriegsgefangene als Sklaven verkaufen (weil ſie wie Opferthiere bekränzt wurden), sub corona venire, bei *Tac.* sub c. venundari; *alcui Delphica lauro cingere coronam, *nectere alcui c., Jmd. durch ein Gedicht od. wegen eines Gedichts verherrlichen. 2) *tp.* von kranzförmigen Gegenſtänden, *a*) †der Rand, Kreis, die Einfaſſung einer Mauer. *b*) der von einer Menſchenmenge geſchloſſene Kreis, die Verſammlung von Menſchen, namentlich von Zuhörern bei Gerichtsverhandlungen od. Reden, v. Zuſchauern. *c*) die rings um einen Ort oder Belagerung deſſelben aufgeſtellte Truppenlinie; Belagerungslinie, Circumvallation, urbem coronā cingere, circumdare, oppugnare, *includere, bei *Liv.* einmal von Truppen, die zum Schutz um die Stadt herum (auf der Mauer) aufgeſtellt werden, coronā vallum defendere. II) *als Geſtirn, die nördliche Krone, dem Mythus nach der an den Himmel verſetzte Kranz der Ariadne.

cŏrōnārius, *adj.* [corona] zum Kranze gehörig; insbeſ. aurum c., ein Geſchenk an Geld, welches die Provinzbewohner einem ſiegreichen Feldherrn darbrachten, urſprünglich zur Anſchaffung eines goldenen Kranzes, ſpäter zur beliebigen Anwendung.

Cŏrōne, es, *f.* [*Κορώνη*] Stadt in Meſſene.

Cŏrōnēa, ae, *f.* [*Κορώνεια*] Stadt in Böotien; dav. **-naeus** u. **-nensis**, e, *adj.*; *subst.* **-nael**, ōrum, *m.*

Cŏrōnēus, ei, *m.* [*Κορωνεύς*] Vater der Corona, König in Phocis, *Ov.*

Cŏrōnis, ĭdis, *f.* [*Κορωνίς*] eine Tochter des Lapithen Phlegyas, Mutter des Aeſculap vom Apoll. Dav. **Cŏrōnīdes**, ae, *m.* [*Κορωνίδης*] = Aeſculap, *Ov.*

cŏrōno, 1. [corona] 1) bekränzen, mit einem Kranze verſehen, *templa, *cratera, *vina den Miſchkeſſel (nach römiſcher Sitte) mit Laubgewinden umkränzen, *coronari Olympia, bei den olympiſchen Spielen als Sieger bekränzt werden; †c. comoediam, der Comödie den Preis zuerkennen; †de oratoribus coronatus im Wettkampf mit den Rednern. 2) **tp.* kranzförmig umgeben, umringen, umſchließen, silva c. aquas; c. aditum custode.

corpŏreus, *adj.* [corpus] 1) körperlich, körperhaft; was Körper hat; insbeſ. *aus Fleiſch beſtehend. 2) am od. im Körper haftend, körperlich, c. ignis; res c., körperliche Güter, wie Geſundheit, Schönheit.

corpŭlentus, *adj.* m. *comp.* [corpus] (vor-, nachcl. u. ſpät.) wohlbeleibt, corpulent.

corpus, ŏris, *n.* 1) der Körper, Leib, ſowohl der thieriſche als der menſchliche, animus et c.; corporis cultus; c. voluptates et dolores; niti corporibus; auch d. Körper, inſofern er ſinnlicher Luſt preisgegeben wird, c. vulgare, ſich preisgeben; ex vulgato corpore genitus, *Liv.*; dedit hic pro corpore nummos, domino furenti committes cum corpore famam, *Hor.* Insbeſ. *a*) = das Fleiſch am Körper, ossa subjecta corpori; c. amittere, mager werden; (*Phaedr.*) facere c., corpulent werden.

b) ein lebloser Körper, Leichnam; dah. *der Schatten-, die Seele eines Verstorbenen. *c*) *der Rumpf im Gegensatze des Kopfes. *d*) umschreibend = die Person, das Individuum, für homo, wenn vorzugsweise die materielle Substanz gedacht wird (dah. oft nicht ohne verächtlichen Nebenbegriff), vile atque infame c.; liberum, captivum c., *delecta virûm corpora. 2) die leblose Substanz, Masse überh., individua c., die Atome. 3) *tp.* *a*) der Hauptbestandtheil, das Wesentliche einer Sache, c. eloquentiae der Kern, das Mark, *Quint.* *b*) ein geordnetes Ganze, die Gesammtmasse, Gesammtheit, Körperschaft u. dgl., c. civitatis, die Gesammtheit der Bürger; c. rei publicae, der Staatskörper; c. universitatis; coalescere in unius populi corpus; nunc in c. unum confusi omnes; *commixti corpore (mit d. Gesammtmasse der Latiner) tantum subsidunt Teucri; †fiunt de uno populo duo corpora; regem sui corporis creari voluerunt aus ihrem Stande; ejusdem corporis; (*Just.*) corpus militum, (*Eutr.*) c. militare, das Soldaten-Corps; auch von einer Schrift, einem ganzen und zusammenhängenden Werke, a principio conjurationis usque ad reditum nostrum videtur modicum quoddam corpus confici posse; c. omnis juris Romani Sammlung; auch das Gerippe eines Schiffes.

corpuscŭlum, i, *n.* [*dem.* v. corpus] ein Körperchen; ein literarisches Werkchen, (*Just.*) velut florum c. feci eine Art von Blumenlese.

cor-rādo, etc. 3. eigtl. zusammenkratzen, dah. zusammenscharren, pecuniam, *Plaut.*, omnia, ancillas, servos zum Verkauf zusammenraffen, *Ter.*

correctio, ōnis, *f.* [corrigo] die Berichtigung, Verbesserung, Zurechtweisung, veteris Academiae; †morum; im Bezug auf eine Person, correctione gaudere; in der Rhetorik, eine Redefigur, wenn man ein Wort durch Hinzufügung eines stärkeren oder passenderen verbessert.

corrector, ōris, *m.* [corrigo] 1) der Verbesserer, Zurechtweiser, legum nostrae civitatis; *asperitatis; (*Eutr.*) disciplinae militaris; auch in üblem Sinne, der Hof-, Zuchtmeister, emendator et c. noster. 2) ein kaiserlicher Landvogt, bes. in Italien, *Eutr.*

cor-rēpo, etc. 3. zusammenkriechen, (in Menge) in einen Ort kriechen, sich verkriechen, in onerariam (navem); *tp.* c. in dumeta, zu Spitzfindigkeiten seine Zuflucht nehmen.

correpte, *adv. m. comp.* [corripio] (dicht. u. spät.) kurz, correptius exit syllaba, *Ov.*

corrĭgia, ae, *f.* [corrigo] der Schuhriemen.

corrĭgo, rexi, rectum, 3. [con-rego] 1) etwas Gekrümmtes gerade machen, gerade richten, inde aegre cursum in die richtige Bahn einlenken (vom Schiffer); sprichw. c. curva, alle Berge eben zu machen wissen, *Plin. ep.*; †malas labentes. 2) *tp.* etwas Fehlerhaftes-, mit Fehlern Behaftetes richtig machen, berichtigen, ausbessern, verbessern (stärker als emendo), oder Jmd. zurechtweisen, zur Ordnung bringen, bessern, Fehler ꝛc. wieder gut machen, c. legem, jura, †fastos; alcjs sententiam; mores civitatis; temeritatem, flagitium, delicta, ignominiam; legis vitium, errorem poenitendo; epistolas; mendum liturâ; hoc continuo; c. alqm; corrigi et emendari castigatione hac, re ipsâ; pueri corriguntur in discendo; c. se; se ipse correxerat; *quidquid corrigere (ändern) est nefas.

corrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [rapio] 1) hastig und heftig ergreifen, fassen, anpacken, fasces; †singulos manu, †alqm sinistrâ; manu arma virumque (v. Elephanten); †c. omnes res suas zusammenraffen; *naves; c. ferrum, *magnam hastam, *Cacum, *lora manu, *ambustum torrem ab ara. Hierv. *c. corpus ex stratis, von dem Lager aufspringen; c. se, irgendwohin eilen. 2) Jmd. zur Haft aufgreifen, aufheben, alqm; Etw. mit Gewalt an sich reißen, in Beschlag nehmen, pecunias, bona vivorum et mortuorum; omnium partes c. atque complecti. 3) *tp.* *a*) vom Feuer, Krankheiten u. dgl., ergreifen, fassen, überfallen, dahinraffen, *flamma c. tabulas; (*Liv.*) correpti alii flammâ sunt; †corripi morbo, †morte subita, †adversa valetudine, †oculorum od. pedum dolore; *nec singula morbi corpora corripiunt; †segetes modo sol nimius modo corripit imber; *ipsas igni corripuere casas; v. Leidenschaften u. dgl., *hunc plausus plebisque patrumque corripuit; †correptus misericordiâ, *militia tali, *imagine formae, *duplici ardore; (*Plaut.*) ex amore hujus. *b*) tadelnd über Jmd. herfallen, ihn herunterreißen, ausschelten, omnes convicio consulis correpti exagitabantur; correpti consules; *correptus voce magistri; †ob haec correptus; †ab eo correptus, cur ambularem; †corripiunt consulares quod etc.; *hunc cetera turba suorum c. dictis; †gravissimo edicto; †acrius severiusque; (*Cael. in Cic. ep.*) clamoribus maximis corripi; insbes. als Ankläger über Jmd. herfallen, Jmd. vor Gericht ziehen, -anklagen, alqm; accusatione corripi; correpti judicio eorum. *c*) zusammenziehen, abkürzen, †verba; †singulos missus a septenis spatiis ad quina; †ludorum ac munerum impensas; *moras; insbes. einen Weg, Raum gleichsam zusammenraffen, schnell darüber hineilen, -ihn zurücklegen, *campum; *spatia; *†viam, *gradum.

cor-rōbŏro, 1. kernfest machen, stärken, kräftigen, stählen, †militem opere assiduo; c. se, corroborari, zu männlicher Stärke gelangen; aetas jam corroborata; cujus civitatis spectata ac nobilitata virtus non solum naturâ corroborata, verum etiam disciplinâ putatur; conjurationem nascentem non credendo c.; illud malum urbanum corroboratur quotidie; hominis sceleratissimi jam vetustate corroborata audacia.

cor-rōdo, etc. 3. annagen, benagen, v. Mäusen, alqd; scuta, cribra; (*Phaedr.*) v. der (personif.) Feile.

cor-rŏgo, 1. zusammenbitten, = durch Bitten, bittweise zusammenbringen, zusammenbetteln, auch zusammenladen, pecuniam, auxilia a sociis; c. vela ex navibus; suos necessarios ab atriis Liciniis; ad sumptus; †auditores; †*subst.* corrogati, ōrum, *m.*

cor-rūgo, 1. runzeln, runzelig machen; *tp.* ne sordida mappa nares tibi corruget macht, daß du (vor Ekel) die Nase rümpfest, *Hor.*

cor-rumpo, etc. 3. eigtl. ganz zerbrechen, schlechthin unbrauchbar machen (vgl. depravo), 1) vernichten, zu Schanden-, zu nichte machen, zu Grunde richten, verderben, c. reliquum (frumentum) flumine atque incendio, domum et semet igni; opera igni. Insbes. *a*) Etw. der physischen Güte nach herunterbringen, verschlechtern, verderben, pabulum et aquarum fontes, coria, hordeum, sua frumenta; aqua conclusa facile corrumpitur; *c. artus febribus; *dentibus ungues zerkauen; †formam. *b*) den Kräften od. dem Werth nach herunterbringen, entkräften, verschlechtern, equi corrupti macie; (*Phaedr.*) corruptos viderat boves; c. res familiares, ver-

armen. c) verlieren, vereiteln, unnütz machen, diem alcui, *Plaut.*; c. occasionem, dubitando et prolatando magnas opportunitates unbenutzt vorbeigehen lassen; quodcunque addebatur subsidio, id corruptum timore fugientium ging verloren; (*Sall.*) res corrupta schlecht ausgeführte. d) dem Inhalt, Gehalt nach verderben, verfälschen, verdrehen, tabulas publicas; literas (Documente); nomen eorum. 2) moralisch verderben, von Sachen, entweihen, entehren, schänden, nobilitatem acceptam, mores, (*Tac.*) disciplinam; v. Personen, verführen, zu Schlechtem verleiten, filium, mulierem, *Com.*; exercitum; milites licentia atque lascivia corruperat; (*Tac.*) corrupta ad scelus Livia, corruptisque primoribus ad societatem; durch Geld-, Geschenke bestechen, alqm pecuniâ, auro, pretio, donis; alqm; *nutricis fidem.

cor-ruo, etc. 3. 1) *intrans.* in sich selbst zusammenstürzen, zu Boden stürzen, aedes, tabernae, oppida; c. obrutus telis; c. paene risu. Hierv. *tp.* von Behauptungen ꝛc. zusammen-, über den Haufen fallen; v. Personen und ihrer Macht, stürzen, auch bankerott werden. 2) *trans.* eilig zusammenscharren, (*Plaut.*) divitias; *in quo me corruerit genere ins Verderben stürzte.

corrupte, *adv.* m. *comp.* [corruptus] verdorben, verkehrt, c. judicare; (*Tac.*) corruptius (in schlechterer Zucht) quam in privata domo habiti (v. Sklaven).

corruptēla, ae, *f.* [corrumpo] die Verderbniß, Verführung, Bestechung; (*Ter.*) = corruptor.

corruptio, ōnis, *f.* [corrumpo] das Verderben, *a*) die Verführung, Bestechung, *Tac.* *b*) der verdorbene Zustand, totius corporis; opinionum Verkehrtheit.

corruptor, ōris, *m.* [corrumpo] der Verderber, Verführer, Bestecher.

corruptrix, īcis, *f.* [corrumpo] die Verführerin, *adj.* verführerisch, tam c. provincia.

corruptus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. corrumpo] physisch oder moralisch verdorben, verführt, insbes. bestochen, judicia; (*Hor.*) judex; †adversarius; geschändet, adolescentulus; auch verschroben, geschmacklos.

Corsica, ae, *f.* die Insel Corsica im Mittelmeere. Dav. *adj.* ***Corsus**; *subst.* **Corsi**, ōrum, *m. Liv.*

cortex, icis, *m.* *(selt. *f.*) die äußere Rinde, Schale an Bäumen, Pflanzen und Früchten (z. B. Nüssen); insbes. die Rinde des Korkbaumes, der Kork, zu Stöpseln und beim Schwimmenlernen gebraucht; daher sprichw. nare sine c. = der Aufsicht nicht mehr bedürfen, levior cortice von einem flüchtigen Menschen, *Hor.*

cortina, ae, *f.* ein Kessel; insbes. *der Dreifuß der Pythia im Tempel des Apollo zu Delphi, *c. Phoebi, das Orakel des Apoll; †der Dreifuß als Weihgeschenk; *tp.* (*Tac.*) der Kreis der Zuhörer.

Cortōna, ae, *f.* [*Κόρτωνα*] Stadt in Etrurien; dav. **-nensis**, e, *adj.*; *subst.* **-nenses**, ium, *m.*

cŏrusco, 1. 1) eigtl. mit den Hörnern stoßen, dah. von stoßartiger, zuckender, blitzartiger Bewegung, *a*) **trans.* schnell hin u. herbewegen, schwingen, hastam, telum; linguas (v. Schlangen). *b*) **intrans.* sich zitternd hin und herbewegen, v. Bienen, pennis; auch von leuchtenden Gegenständen, blinken, schillern, schimmern.

***cŏruscus**, *adj.* 1) zitternd, schwankend, silvae, ilices. 2) zuckend, schimmernd, blinkend, funkelnd, sol, ensis, flammae, dextra; ignis (v. Blitz); tonitru, Donner, -Wetterstrahl.

corvus, i, *m.* der Rabe; als Weissagevogel, *oscen; corvi cantus; sprichw. pascere corvos in cruce, auf dem Rabenstein sterben, *Hor.*; †(wegen der Aehnlichkeit mit dem gekrümmten Schnabel des Raben) eine Art Mauerbrecher, auch Enterhaken.

Cŏrȳbantes, ium, *m.* (selt. im *sing.*) Priester der Göttin Cybele, deren Gottesdienst sie in orgiastischer Wuth unter betäubender Musik und wilden Waffentänzen begingen. Dav. ***Corybantius**, *adj.*

Cŏrȳbas, antis, Sohn der Cybele, Vater des Apoll.

***Cōrȳcius**, *adj.* [*Κωρύκιος*] 1) zu einer auf dem Parnaßgebirge befindlichen, den Nymphen und dem Pan geweihten Grotte [*τὸ Κωρύκιον ἄντρον*] gehörig; dah. = parnassisch. Dav. **Cōrȳcĭdes Nymphae**, Töchter des Pleistus. 2) s. 1. Coryeus.

1. **Cōrȳcus** od. **-os**, i, *m.* [*Κώρυκος*] 1) Hafenstadt in Cilicien, in deren Nähe ein gleichnamiges Vorgebirge und ein tiefes Thal, in welchem der beste Safran wuchs, mit einer Felsenhöhle, die im Mythus vom Typhon genannt wurde. Dav. *†**-ȳcius**, *adj.* 2) Vorgebirge in Jonien, *Liv.* 3) Stadt in Pamphylien, *Eutr.*

2. **cōrȳcus**, i, *m.* [*κώρυκος*] mit Sand, Feigenkernen u. dgl. gefüllter großer lederner Sack, woran Athleten ihre Kräfte übten, nur bildl., c. laterum et vocis meae Bestia, einm. *Cic. Phil.* 13, 12, 26.

cŏrȳlētum, i, *n.* [corylus] ein Haselgebüsch, einm. *Ov. fast.* 2, 587.

cŏrȳlus, i, *f.* [*κώρυλος*] die Haselstaude, *Virg. Ov.*

cŏrymbĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [corymbus-fero] Epheutrauben tragend, Bacchus, einm. *Ov. fast.* 1, 393.

cŏrymbus, i, *m.* [*κόρυμβος*] der Fruchtbüschel-, die Blüthentraube bes. des Epheu.

cŏrȳphaeus, i, *m.* [*κορυφαῖος*] das Haupt einer Partei, Epicureorum Zeno, einm. *Cic. n. d.* 1, 21, 59.

***Cŏrȳthus**, i, [*Κόρυθος*] 1) *f.* Stadt in Etrurien. 2) *m.* der Gründer dieser Stadt.

***cŏrȳtus**, i, *m.* [*κώρυτος*] der Köcher.

1. **cōs**, ōtis, *f.* [statt cautes] 1) jeder harte Stein, Kieselstein; bes. im *pl.*, Felsriffe, -massen, Steingeklüfte. 2) insbes. der Wetzstein, in bildl. Wendung, iracundiam fortitudinis quasi cotem u. bl. cotem esse; dah. *tp.* ardores animorum cotesque virtutum.

2. **Cōs** od. **Cŏŏs** (Cŏus), Coi, *f.* [*Κῶς*, *Κόως*] kleine, zu den Sporaden gehörige Insel des ägäischen Meeres an der Küste von Carien, bekannt durch den Dienst des Aeskulap (in dessen Tempel die berühmte Venus Anadyomene des Apelles war, der deswegen auch Cous genannt wird) und durch Webereien leichter und durchsichtiger Stoffe (vestis Coa). Dav. **Cōus** [*Κῷος*], *adj.*; *subst.* *a*) ***Coum**, i, *n.* sc. vinum, coischer Wein. *b*) **Coi**, ōrum, *m.* die Einwohner von Cos. *c*) ***Coa**, ōrum, *n.* coische Gewänder.

Cōsa (Cossa), ae, *f.* od. **-ae**, ārum, *f.* 1) alte Stadt in Etrurien. Dav. **-sānus**, *adj.*; *subst.* **-sāni**, ōrum, *m.* 2) Stadt in Lucanien.

Cosmoe, ōrum, *m.* [*Κόσμοι*] eine Staatsbehörde der Cretenser, einm. *Cic. r. p.* 2, 33, 53.

Cossȳra oder **Cossūra**, ae, *f.* [*Κόσσυρα*] kleine Insel zwischen Sicilien und Africa, *Ov.*

costa, ae, *f.* die Rippe; daher im *pl.* die rippenartigen Seitenwände, *aëni; *des Schiffs, sectaque intexunt abjete costas.

*†**costum**, i, *n.* [*κόστος*] ein indischer Strauch, aus welchem eine kostbare Salbe verfertigt wurde, Kostwurz.

†**Cōthon**, ōnis, *m.* [*Κώθων*] Seestadt in Nordafrica bei Adrumetum.

cŏthurnātus, *adj.* [cothurnus] den Kothurn tra-

gend, daher *tragisch, erhaben, hochtrabend, deae, Lycophron.

cŏthurnus, i, *m.* [κόθορνος] der hohe, den ganzen Fuß bedeckende griechische Schuh oder Halbstiefel (mit dicker Sohle und hohen Absätzen), der auf der Jagd (*Virg.*), bes. aber von den tragischen Schauspielern gebraucht wurde; dah. *tp. a) *die Tragödie. *b*) tragischer, erhabener Stil, *grandes cothurni; †nec comoedia cothurnis assurgit etc.

cŏtīdianus, cŏtīdie s. quotidianus, quotidie.

cottăbus, i, *m.* [κότταβος] das Anklatschen der Weinneige an ein zu diesem Zwecke aufgehängtes metallenes Gefäß, ein griech. Spiel; dah. scherzh. bei *Plaut.* klatschender Schlag, bubuli c.

Cottius, ii, *m.* Name zweier Fürsten, Vater u. Sohn, Beherrscher der Völkerschaften in den nach ihnen benannten cottischen Alpen, *Suet.* Dav. (*Tac.*). **Cottĭus**, *adj.*, Alpes. **Cottĭānus**, *adj.*, Alpes.

cōturnix, īcis, *f.* die Wachtel; *tp.* als kosende Anrede (*Plaut.*) mein Hühnchen.

Cŏtys, yis, *m.* [Κότυς] od. **Cŏtus**, i, *m.* Name mehrerer thracischer Fürsten.

Cŏtytto, us, *f.* [Κοτυττώ] eine ursprünglich thracische Gottheit, deren Dienst mit argen Ausschweifungen verbunden war; dav. **Cotyttia**, ōrum, *n.* [Κοττύτια] der Dienst od. das Fest der Cotytto, *Hor.*

cŏvinārius (covinn.), ii, *m.* [covinus] der Sichelwagenkämpfer, *Tac.*

†coxa, ae, *f.* die Hüfte.

coxendix, īcis, *f.* [coxa] das Hüftbein, -blatt, überh. die Hüfte, *Plaut. Suet.*

Crabra (aqua), ae, *f.* Wasserleitung bei Tusculum, welche in die Tiber ausmündete.

***†crābro**, ōnis, *m.* die Hornisse; sprichw., irritare crabrones, ins Wespennest stören, *Plaut.*

Crăgus, i, *m.* [Κράγος] Gebirge in Lycien, *Hor. Ov.*

Crānon, ōnis, *f.* [Κράνων] Stadt in Thessalien; dav. **-ōnius**, *adj.*

Crantor, ōris, *m.* [Κράντωρ] 1) Waffenträger des Peleus, *Ov.* 2) berühmter academischer Philosoph ums Jahr 320 v. Chr.

crăpŭla, ae, *f.* [κραιπάλη] der heftige Weinrausch, Weintaumel.

crăpŭlārius, *adj.* [crapula] zum Weinrausch gehörig, einm. *Plaut. Stich.* 1, 3, 74.

cras, *adv.* morgen; *meton. künftig, quid sit futurum c., fuge quaerere.

crasse, *adv.* m. *comp.* eigtl. dicht, dick, dah. *tp. grob, roh, plump, poëma c. compositum.

crassĭtūdo, ĭnis, *f.* [crassus] die Dicke, aëris, parietum.

crassus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dicht, dick, grob (Sgf. tenuis, rarus, liquidus u. dgl.), filum; aër, coelum, tenebrae; †nebula crassissima; ager fetter, *terga (des Feldes); aquae unreines, schlammiges, c. toga grobfädig, grob; si quid crassi (in vinis) est; v. Pers., dick, stark, *Ter.*; *tp.* c. Minervā von gewöhnlichem, simpelm, hausbackenem Verstande (vgl. pinguis Minerva); (*Hor.*) abnormis sapiens crassaque M.; infortunium c., derbe Prügel, *Plaut.*

Crassus s. Licinius.

crastĭnus, *adj.* [cras] morgend, morgig, dies; in crastinum, auf Morgen; *Aurora; *hora; *tempora.

Crătaeis, ĭdis, *f.* [Κρατηΐς] eine Nymphe, Mutter der Scylla, *Ov.*

crātēr, ēris, *m.* u. **crātēra**, ae, *f.* [κρατήρ, κρητήρ] 1) ein großes Gefäß, in welchem der Wein mit Wasser vermischt wurde, das Mischgefäß. 2) übtr. *a*) *ein Oelgefäß. *b*) †ein Wasserbecken, Bassin. *c*) *†ein vulcanischer Erdschlund, Abgrund. *d*) *ein Sternbild, der Becher. *e*) **Crater**, ein Meerbusen bei Bajä.

Crătērus, i, *m.* [Κράτερος] 1) ein Heerführer Alexanders des Großen. 2) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero; auch appellativ = ein großer Arzt, bei *Hor.*

crātes, is, *f.* aber fast immer im *pl.*, Flechtwerk, Geflechte, Hürde; insbes. im Kriegswesen, zur Beschalung beim Brückenbau; auch Faschinen; *zur Bahre; *eine zahnige Flechte, eine Art Egge; *tp.* c. spinae, Gefüge des Rückgrats; *pectoris; *c. favorum, Honigwaben.

Crāthis, ĭdis, *m.* [Κράθις] Fluß bei Thurii, zwischen Lucanien und Bruttium, *Ov.*

Crătīnus, i, *m.* [Κρατῖνος] einer der ersten Dichter der alten attischen Comödie, Zeitgenosse des Aristophanes, *Hor. Quint.*

Crătippus, i, *m.* [Κράτιππος] peripatetischer Philosoph zu Athen, Lehrer von Cicero's Sohne.

creātio, ōnis, *f.* [creo] die Erwählung, Wahl, magistratuum, in class. Prosa nur *Cic. legg.* 3, 3, 10.

creātor, ōris, *m.* [creo] (selt.) der Schöpfer, Hervorbringer, mundi; Romulus c. hujus urbis Gründer.

***creātrix**, īcis, *f.* [creo] die Hervorbringerin, Urheberin; diva c. Mutter.

crēber, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) im Raume, dicht, dicht neben einander stehend, -aufeinander folgend, vielfach od. in Menge vorhanden, aedificia creberrima; c. ignes, Feuer an Feuer; arbores, castella, turres c.; sententiae c., gedrängte Gedankenfülle. Hierv. *dicht mit Etw. besetzt od. gefüllt, lucus c. arundinibus; gedrängt voll von Etw., Thucydides c. rerum frequentiā reich an Inhalt; bei *Quint.* c. sententiis. 2) in der Zeit, häufig wiederholt, häufig sich wiederholend, häufig, auch wiederholt Etw. thuend, excursiones; literae, crebriores; rumores, †nuntii; legationes, colloquia; exploratores; *crebri ignes v. den Blitzen, *Africus c. procellis, *creber pulsat, *errat aures et tempora circum crebra manus; in eo creber fuisti daß du mir wiederholt gesagt, **acc. pl.* crebra *adv.* = crebro.

crēbresco, brui, 3. [creber] häufig werden, zunehmen, überhand nehmen, *optatae; aurae; *saevus campus magis ac magis horror; *sermo; †fama; †seditio; †invidia; †bellum; crebrescit, es verbreitet sich, wird in weiten Kreisen bekannt, m. *inf.*, *Tac. ann.* 2, 39.

crēbrĭtas, ātis, *f.* [creber] die Häufigkeit, officiorum, literarum; c. sententiarum gedrängte Fülle.

crēbro, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [creber] vielfach, *Plaut.*; häufig wiederholt, dicht hintereinander, immer von Neuem.

crēdĭbĭlis, e, *adj.* [credo] glaublich, glaubhaft, narratio, suspitio; alcui alqd c. facere; credibile, vix c. est m. *acc. c. inf.*; †vix credibile dictu, memoratu est; *majora credibili, Größeres als man glauben sollte.

crēdĭbĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [credibilis] glaublich, auf glaubliche Weise.

crēdĭtor, ōris, *m.* [credo] der Gläubiger.

crēdo, dĭdi, dĭtum, 3. 1) Jmdm. Etw. anvertrauen, vertrauen, übergeben (vgl. committo), vitam et fortunas alcui, arma militi, alqm alcjs fidei et potestati, (*Ter.*) omnia consilia alcui; *latus tauro; *arcana libris; c. se victori, *se in soles novos tuto (v. d. germina); *se procellae; *c. se pugnae, sich ins Treffen wagen, *te comminus aeque mecum crede solo, nimm es

mit mir auf ebenem Boden auf; insbes. Geld anvertrauen, borgen, darleihen (in dem Glauben, daß es wiedergegeben werde), alcui grandem pecuniam, pecunias; absol., c. populis; pecuniae, res creditae; *subst.* **creditum**, i, *n.* das Darlehn, die Schuld. 2) Jmdm. trauen, auf Jmd. vertrauen, -sein Zutrauen setzen (mit Rücksicht auf die gute Gesinnung Jmds.; vgl. confido), c. alcui, virtuti militum; consules magis non confidere quam non credere suis militibus; (*Liv.*) nisi ipse oculis suis credidisset; bei *Cic.* nur einm. *Tusc.* 5, 20, 59. credebat eorum nemini, sed iis quos etc. 3) Jmdm. bei seiner Aussage u. dgl. trauen, ihm glauben, Glauben beimessen, -schenken, c. alcui alqd, Jmdm. in Etw. glauben, auch de alqa re, *Plaut.*; *credor statt creditur mihi; etwas Erzähltes, Behauptetes u. dgl. glauben, für wahr halten, omnia; libenter homines id quod volunt c.; c. alqd de alqo, auch absol.; vix erat credendum; (*Tac.*) facilius de odio creditur, man glaubt nur zu gern an Haß. Insbes. mihi crede (selt. crede mihi), glaube mir, ein eingeschalteter Ausdruck der Betheuerung. 4) überh. meinen, dafür halten (immer jedoch mit einiger Rücksicht auf die Auctorität eines Anderen oder Aeußerungen, die Jmd. vernommen u. dgl.; vgl. arbitror, puto, existimo, censeo), m. *acc. c. inf.*; Ambiorix copias suas judicione non conduxerit, quod proelio dimicantum non existimarit, an tempore exclusus et reliquo equitum adventu prohibitus, cum reliquum exercitum subsequi crederet, dubium est; credo ego vos, judices, mirari, ich will es gern glauben, daß ihr euch wundert; credo vos non pecuniam sed gloriam concupisse, ich glaube eurer Versicherung od. eurem Ruf, daß; das *pass.* m. *acc. c. inf.*, creditur Pythagorae auditorem fuisse Numam; audeamus quod credi non potest ausuros nos; satis credebatur obsidione domitos hostes in fidem venisse; (*Quint.*) neque enim sine causa creditum est (man hat den Glauben angenommen u. hat ihn noch jetzt) stilum non minus agere, cum delet; *Epaphus magni genitus de semine tandem creditur esse Jovis; *credebar sanguinis auctor; *credi posset Latonia. Insbes. *a*) credo (nur in dieser Form) wird oft ohne Verbindung mit dem Vorhergehenden oder Nachfolgenden, als Ausdruck der subjectiven Ansicht des Redenden, meist ironisch, in den Satz eingeschaltet, denk' ich, sollte ich meinen, ich denke doch wohl. Wenn jedoch der ironische Gedanke von selbst als solcher in die Augen springt, wird credo bisweilen in der gewöhnlichen Weise mit *acc. c. inf.* verbunden, Rheginos credo aut Locrenses aut Neapolitanos — id huic, summâ ingenii praedito gloriâ, (largiri) noluisse; credo, — quaesisse (eum), num ille aut ille defensurus esset. *b*) crederes zur Angabe einer Ansicht, die sich bei Jedem leicht entwickeln konnte, du würdest od. man würde geglaubt haben, man hätte glauben sollen, maesti, crederes victos, in castra redeunt; signum datum crederes.

crēdŭlĭtas, ātis, *f.* [credulus] die Leichtgläubigkeit.

crēdŭlus, *adj.* [credo] 1) leichtgläubig, stultus et c. auditor; *c. alcui, der Einem leicht und unvorsichtig glaubt, *c. in vitium, der an einen Fehltritt leicht glaubt; *armenta c. arglos, keine Gefahr ahnend; †aures; bei *Just.* convivia c. traulíche. 2) was leicht geglaubt wird, fama, einm. *Tac. hist.* 1, 34.

Crēmĕra, ae, *f.* Fluß in Etrurien; dav. (*Tac.*) [**-rensis**, e, *adj.*

cremo, 1. verbrennen, brennen (fast immer von der Person, die Etw. brennen läßt, selten vom Feuer; vgl. uro), c. corpus, urbem incendio; *†librum; igni cremari; häufig vom Verbrennen der Leichen; verbrennend opfern, spolia hostium Jovi victori, sacrum Vulcano.

Crĕmōna, ae, *f.* Stadt in Oberitalien am Po. Dav. **-nensis**, e, *adj.*; *subst.* (*Tac.*) **-nenses**, ium, *m.*

Crĕmōnis jugum, ein Theil der penninischen Alpen, s. Grimsel.

crĕmor, ōris, *m.* dicker Saft, Schleim, *Plaut.*

Crĕmūtius, ii, *m.*, vollst. A. Cremutius Cordus, lat. Historiker, zur Zeit des K. Tiberius, ausgezeichnet durch Freimüthigkeit.

1. creo, 1. 1) durch seine Willens- u. Schöpferkraft ins Dasein rufen, erschaffen, hervorbringen (vgl. gigno), natura c. imitatores; narratores facetos; artis proprium esse, creare et gignere; quae gignuntur in terris, ad usum omnia creantur (das Letztere mit Beziehung auf die schaffende Natur); insbes. zeugen, gebären, Aeneam Silviam; *pueros; *fortes creantur fortibus; †creatus alqo oder alqâ, Sohn, Tochter von ꝛc. 2) verursachen, erzeugen, bereiten, c. alcui voluptatem, *Plaut.*, alcui periculum, errorem. 3) eine Behörde durch Wahl machen, erwählen, ernennen, alqm consulem, regem, c. regem, dictatorem, consules, praetores, tribunos, magistratus; (*Eutr.*) exercitus Diocletianum imperatorem creavit; im *pass.* m. doppelt. Nomin., consules creati sunt Fabius et Decius; vergobretus creatur annuus; häufig auch von dem Staatsbeamten oder überhaupt von dem, welcher die Wahl leitet, Q. Furius pontifex maximus tribunos plebis; C. Flaminius Arimini consulatum iniit, creatus a T. Sempronio consule; Brutus collegam sibi comitiis centuriatis c. P. Valerium.

2. Creo (Creon), ontis, *m.* [Κρέων] 1) König von Korinth, der seine Tochter Creusa dem Jason verlobte, *Hor.* 2) der Regent zu Theben während der Abwesenheit Amphitryons, *Plaut.*

crĕpĭda, ae, *f.* [κρηπίς] die Sohle, Sandale (im Ganzen = solea); sprichw. †ne sutor ultra c., Schuster bleib bei deinem Leisten!

crĕpĭdātus, *adj.* [crepida] Sandalen tragend; fabula c. eine Art der griechisch-römischen Tragödie.

crĕpīdo, ĭnis, *f.* [κρηπίς] 1) eigtl. der gemauerte Grund, der Sockel, bei *Cic.* nur im Bilde, omnia tanquam crepidine quadam comprehensione longiore sustinentur. 2) der erhöhete und gemauerte Uferdamm, Quai, omnes urbis c.; *saxi; †magnae molis; abs. altera c.

crĕpĭdŭla, ae, *f.* [*dem.* von crepida] (selt.) *Plaut.*

***crĕpĭto**, 1. [*intens.* v. crepo] stark rasseln, klappern, rauschen (vgl. strepo), bei *Plaut.* intestina crepitant, der Bauch knurrt vor Hunger; *arma, *flammae, *rostrum c.

crĕpĭtus, us, *m.* [crepo] 1) das Rasseln, Klappern, Knarren, Klatschen, Rauschen u. dgl., armorum, pedum, cardinum, dentium, alarum; missilium, das Schwirren der Pfeile; *nec fulmine tanti dissultant c. Donnerschläge. 2) insbes. die laute Blähung ventris, *Plaut.*; flatus crepitusque ventris, *Suet.*

crĕpo, ui, ĭtum, 1. 1) *intrans.* rasseln, klappern, knarren, knattern, knistern, rauschen, crepuit foris, c. fores, *Ter.*, c. intestina, der Bauch knurrt, *Plaut.*, *c. remi, *crepante pede (vom Gewässer) mit rauschendem Fuße. Insbes. = eine laute Blähung von sich geben. 2) *trans.* *a*) *Etw. rauschend ertönen lassen, -erschallen lassen, *manibus faustos ter sonos Beifallgeklatsch; *laetum theatris ter sonum. *b*) *Etw. immer im

Munde führen, laut und wiederholt von Etw. sprechen, mit Etw. um sich werfen, Etw. predigen, immunda dicta; si quid Stertinius veri crepat; c. sulcos et vineta, post vina gravem militiam; pauperiem.

crĕpundia, ōrum, *n.* [crepo] die Klapper, *a*) die Kinderklapper. *b*) (einm. *Just.* 30, 1, 9.) klappernde musikalische Instrumente, etwa Castagnetten.

crĕpusculum, i, *n.* [creper, dämmerig] *die Dämmerung, dubiae crepuscula lucis; opaca c.; insbes. (vor-, nachcl. u. dicht.) das Zwielicht, die Abenddämmerung.

Crēs s. 1. Creta 1).

cresco, ēvi, ētum, 3. 1) hervorwachsen, -kommen, entstehen, *hic et acanthus et rosa crescit (vgl. Benecke zu *Just.* 11, 9, 3.); bes. häufig **partic.* **cretus** als *adj.* entsprungen, entsprossen, geboren, mortali semine, Amyntore; Trojano a sanguine. 2) am häufigsten von etwas schon Vorhandenem, wachsen, *a*) der Größe-, Menge-, dem Umfange-, der Zahl nach zunehmen, ostrea, *puer, *ut clivo crevisse putes; †sub Aristotele doctore per quinquennium; †in domo alcjs heranwachsen; *crevit in immensum Atlas; *super ora caputque crevit onus wuchs hinaus über ꝛc.; flumen c. ex nivibus; praeter modum crevisse; annona crevit; mihi creverunt amici; *crescentibus annis; *crescit res (das Vermögen); *cibus c. in ore schwillt im Munde; prägn. *wachsend sich gestalten, verwachsen zu ꝛc., in frontem crines, in ramos brachia crescunt; c. in manus, in ungues; bis zu einer gewissen Höhe anwachsen, -sich erheben, -steigen, †petra in sublime fastigium, †a fundo in altitudinem modicam creverat opus, *c. in speciem montis. *b*) der Stärke-, Kraft nach zunehmen, wachsen, crescentes morbi; opes Atheniensium, inopia omnium, hostium opes animique; crescit alcui, alcjs animus, audacia. Insbes. von Personen und Staaten, an Ansehen und Macht wachsen, mächtiger und einflußreicher werden, sich heben, sich emporschwingen, dignitate, fortunā, gratiā, virtutum laude; cum famā tum opibus; crescit labore atque justitia res publica; (Saguntini) in tantas brevi creverunt opes; c. ex, de alqo, per alqm; ex invidia alcjs; crescendi occasio; Philippum crescere; *an Muth wachsen, Muth bekommen.

1. **Crēta,** ae, od. **Crēte,** es, *f.* [Κρήτη] die Insel Kreta im Mittelmeere. Dav. 1) **Cres,** ētis, *m.* [Κρής] der Kreter. 2) ***Cressa,** ae, *f.* die Kreterin, z. B. Ariadne; häufiger als *adj.* kretisch, Cressā ne careat pulchra dies notā, *Hor.* 3) ***Crēsius,** ***Crētaeus, Crētānus,** *Plaut.*, **Crētensis,** e (dav. *subst.* **-enses,** ium, *m.* die Kretenser); *†**Crētĭcus** u. ***Crētis,** ĭdis, *adj.* kretisch, kretensisch.

2. **crēta,** ae, *f.* [1. Creta] kretensische Erde, d. h. die Kreide od. eine kreideartige feine weiße Thonart, die zu verschiedenen Zwecken gebraucht wurde, namentlich zum Schminken und Siegeln (s. cretula); wegen der weißen Farbe zur Bezeichnung von etwas Günstigem und Erfreulichem, creta est profecto horum omnium oratio macht froh u. heiter, *Plaut.*; cretā an carbone notandi, *Hor.* (vgl. Cressa unter 1. Creta).

crētātus, *adj.* [creta] mit Kreide bestrichen.

crētio, ōnis, *f.* [cerno] *t. t.* die förmliche und in Gegenwart von Zeugen abgegebene Erklärung, eine Erbschaft antreten zu wollen, welche Erklärung binnen einer vom Testator od. Prätor bestimmten Frist (gewöhnlich 60 od. 100 Tage) erfolgen mußte; dah. auch die feierliche Uebernahme der Erbschaft u. die anberaumte Frist zur Abgabe jener Erklärung, ut in cretionibus scribi solet.

crētōsus, *adj.* kreide- od. thonreich, *Ov.*

crētŭla, ae, *f.* [*dem.* von creta] (selt.) die Siegelerde, bei den Gerichten zum Siegeln gebraucht.

crētus s. cerno u. cresco.

Crĕūsa, ae, *f.* [Κρέουσα] 1) Tochter des Königs Creon zu Korinth, Gemahlin des Jason nach Verstoßung der Medea u. dah. durch diese getödtet, *Hor. Prop.* 2) Gemahlin des Aeneas, Tochter des Priamus, *Virg.* 3) Hafenstadt in Böotien.

*†**cribrum,** i, *n.* [verw. m. cerno aus dem Stamme cer, cri] das Sieb, der Durchschlag; sprichw. (*Plaut.*) imbrem in cribrum gerere = etwas Vergebliches unternehmen.

crīmen, ĭnis, *n.* [cerno] 1) Beschuldigung, Anschuldigung, Anklage wegen eines Vergehens, zunächst vor Gericht (wobei man eine Verantwortung von Seiten des Angeschuldigten erwartet), auch Anklagepunkt, überh. Vorwurf, c. falsum, commenticium, fictum, verum, incredibile, magnum, certum; auctor, causa criminis; c. adversariorum, Erucii (*subj.*); sermones pleni criminum in alqm; inopia criminum; c. maleficii (*obj.*) wegen einer begangenen Missethat, c. ambitus, majestatis, bei *Nep.* jedoch auch invidiae crimine (*subj.*) accusari durch eine aus inv. entstandene Anklage = gehässigerweise angeklagt werden; c. meum (tuum, suum) von mir (vorgebracht) od. gegen mich; hoc crimine est damnatus; crimini dare alcui alqd, esse crimini; esse in crimine, angeklagt werden; crimen et suspitionem adjungere ad alqd; crimina inferre, Beschuldigungen gegen Andere vorbringen, oblata c. von Anderen gegen Andere Einem entgegengebrachte; in crimen vocare alqm anschuldigen, anklagen, in c. vocari, (*Ter.*) venire; crimen defendere, propulsare; crimen afferre, sibi facere sich zuziehen, alqm arcessere crimine ambitus; *quae te mihi crimina (Verleumdungen) mutant? Hierv. *a*) *Gegenstand und Veranlassung zu einer Beschuldigung, Anklage, posteritatis c. eris. *b*) *(im *pl.*) angebliche Ursachen, Vorwände, sere crimina belli. 2) *†das Verbrechen, Vergehen; *insbes. das Verbrechen der Buhlerin, Ehebruch. Hierv. **a*) der ein Laster bildlich od. schriftlich darstellende Gegenstand od. das dargestellte Laster, pietas, coelestia crimina, vestes; nullo crimine tum paries pictus erat; signat sua crimina den das Vergehen enthaltenden Brief. *b*) die Veranlassung-, Ursache eines Vergehens, die Schuld, se causam clamat crimenque caputque malorum; Bajae crimen amoris aquae die Schuld der Untreue.

crīmĭnātio, ōnis, *f.* [criminor] die Beschuldigung-, Anklage aus unedlen Beweggründen, Anschwärzung, Verleumdung, Appii criminationes de Fabio absente ad populum; ab alqo allatas criminationes repellere; m. *acc. c. inf.*, *Cic. p. Rosc. com.* 18, 37.

crīmĭnātor, ōris, *m.* [criminor] (vorcl. u. spät.) der Anschwärzer, Verleumder.

crīmĭnor, *dep.* 1. (vorcl. auch **-no,** 1.) [crimen] 1) beschuldigen, anklagen (aus unreinen, bösen Absichten, Rache, Argwohn, Schadenfreude u. dgl., wenn auch in der Regel irgend ein wirklicher Anlaß zur Beschuldigung vorliegt; vgl. accuso, calumnior, insimulo), c. alqm; patres apud populum od. plebem; (*Ter.*) me tibi bei dir; nihil Sestium; m. *acc. c. inf.* od. quod. 2) über Etw. klagen, -Beschwerde führen, Etw. zum Vorwurf machen, omnia; potentiam alcjs, alqd de illa tribu; c. amicitiam ab alqo violatam esse; auch m. folg.

quod; †criminari alqd alcui, apud alqm; im Pflg. abſol., argumentando c., für Beſchuldigungen als Beweisführer auftreten.

crīmĭnōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [criminosus] anſchwärzend, verunglimpfend, gehäſſig, c. alqd dicere, agere.

crīmĭnōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [crimen] eine Beſchuldigung vorbringend od. enthaltend, anſchwärzend, res c.; ne id mihi od. in me criminosum esse possit gravirend; oratio criminosior; orator acer, acerbus, c.; orationes in patres c.

Crīmissus, i, *m.* [*Κρίμισσος*] Fluß an der Südweſtküſte Siciliens.

***crīnālis**, e, *adj.* [crinis] zum Haare gehörig, Haar-, vitta; aurum, goldenes Haarband; crinali corpore polypus mit haarähnlichen Fangarmen verſehen. — **subst.* **crīnāle**, is, *n.* die Haarbinde, das Haarband.

crīnis, is, *m.* das Haar, beſonders des Menſchen, gewöhnlich das Haupthaar (ganz phyſiſch als bloßer Auswuchs am menſchlichen Körper; vgl. capillus, coma, pilus), crines passi, sparsi, resoluti, **soluti*; **c. canus*, **crines cani*; bei *Tac.* crines abscidere, promittere crinem barbamque; meton. *der Schweif eines Cometen.

crīnītus, *adj.* [crinis] behaart, langhaarig, -gelockt, **puella*, **galea triplici jubâ*; **c. Apollo*; stella c., ein Haarſtern, Comet, *Suet.*; *pl.*, *Cic. n. d.* 2, 5, 14.

***crispĭsulcans**, tis [crispus u. sulco] (ſelt.) kraus durchfurchend, ſich ſchlängelnd, fulmen.

crispo, 1. [crispus] **in zitternde Bewegung ſetzen, ſchwingen*, bina manu hastilia.

crispus, *adj.* gekräuſelt, kraus, vom Haar; ein Krauskopf, *Com.*

crista, ae, *f.* 1) *†der Federbüſchel, Kamm am Kopf der Thiere, insbeſ. des Wiedehopfs, auch der Schlange, *Ov.* 2) der Helmbuſch, die Helmraupe, *Virg. Liv.*

cristātus, *adj.* [crista] mit einem Federbüſchel od. einer Helmraupe verſehen, **ales*; **os alitis*; **draco*; †pullus; **cassis c. pennis*; galeae; **Achilles.*

Crītias, ae, *m.* [*Κριτίας*] einer der dreißig Tyrannen in Athen.

crĭtĭcus, i, *m.* [*κριτικός*] der Kunſtrichter, Kritiker.

Crīto, ōnis, *m.* [*Κρίτων*] Schüler und Freund des Sokrates.

Crītōbūlus, i, *m.* [*Κριτόβουλος*] 1) Schüler des Sokrates. 2) griech. Arzt zur Zeit Philipp's und Alexander's des Großen.

Crītōlāus, i, *m.* [*Κριτόλαος*] 1) peripatetiſcher Philoſoph ums J. 155 v. Chr. 2) Feldherr der Achäer.

crŏceus, *adj.* [crocus] 1) *†zum Safran gehörig, Safran-. 2) *ſafrangelb.

crŏcĭnus, *adj.* [*κρόκινος*] *ſafrangelb; ***subst.* **crocinum**, i, *n.* Safranöl; (*Plaut.*) als Schmeichelwort.

crōcio, 4. [*κρώζω*] (vorcl. u. ſpät.) wie ein Rabe ſchreien.

crŏcŏdīlus, i, *m.* bisw. (*Phaedr.*) **corcŏdilus**, [*κροκόδειλος*] das Krokodil.

crŏcōta, ae, *f.* [crocus] ein ſafranfarbiges Prachtkleid für Frauen.

crŏcōtārius, *adj.* [crocota] zur crocota gehörig, infectores c., die Safrankleiderfärber, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 74.

crŏcōtŭla, ae, *f. dem.* von crocota, *Plaut.*

†crŏcum, i, *n.* u. ***-cus**, i, *m.* der Safran. Hiero. *die Safranfarbe; *fabula perambulat crocum = wird auf die Bühne gebracht, wird geſpielt, weil man des Wohlgeruchs wegen die Bühne mit Safraneſſenz beſprengte.

Croesus, i, *m.* [*Κροῖσος*] der bekannte reiche und mächtige König von Lydien, den Cyrus überwand; dah. *appell. = ein ſehr reicher Mann.

Crommyūācris, ĭdis, *f.* [*Κρομμύου ἄκρα*] Vorgebirge auf Cypern, *Cass.* bei *Cic.*

Crŏmȳon, ōnis, *f.* [*Κρομυών*] ein Flecken in Megaris, *Ov.*

***crŏtălistria**, ae, *f.* [crotalum, *κροταλίζω*] die Caſtagnettentänzerin.

Crŏto (Croton), ōnis, *comm.*, (ſelt.) **Crŏtōna**, ae, *f.* [*Κρότων*] Stadt an der Oſtküſte von Bruttium, Aufenthaltsort des Pythagoras. Dav. *a*) **-niātes**, ae, *m.* [*Κροτωνιάτης*] der aus C. Gebürtige. *b*) **-niensis**, e, *adj.*; *subst.* **-enses** ium, *m.*

crŭcĭābĭlĭtas ātis, *f.* [cruciabilis] die Qual, Marter, *pl.*, einm. *Plaut. Cist.* 2, 1, 3.

crŭcĭābĭlĭter, *adv.* [cruciabilis] martervoll, qualvoll, *Plaut.* u. der Verf. des *bell. Afric.*

crŭcĭāmentum, i, *n.* [crucio] (ſelt.) die Marter, Qual (natürliche u. künſtliche; vgl. tormentum) vidi — quae Acherunti fierent cruciamenta, *Plaut.*; carnificum cruciamenta, *Cic.*

crŭcĭātus, us, *m.* [crucio] die Marter, Qual (vgl. cruciamentum, crux), insbeſ. = qualvolle Hinrichtung, c. omnes animi et corporis; per cruciatum interficere, cum cruciatu necare; in c. summum venire entgegengeben; cruciatus edere in alqm, alqm in cruciatum dedere; *tp.* cum tuo c. haec dicis zu deinem eigenen Unglücke, quin tu abis in malam pestem malumque c., geh' zum Henker, *Plaut.*

crŭcio, 1. [crux] martern, peinigen, quälen, alqm, legatos omnibus supplicüs; auch geiſtig, officii deliberatio me c., ipse se c. aegritudine; c. se pejus; (*Com.*) crucior = ich ärgere mich, härme mich ab, m. *acc. c. inf.*; *alqm m. quod.

crŭcĭsālius, i, *m.* [crux u. salio] ſcherzh. gebildetes Wort, der Kreuztänzer, -ſpringer, einm. *Plaut. Bacch.* 2, 3, 128.

crūdēlis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [crudus] gefühllos, hart, grauſam, homo, *mens; c. in liberos, (ſpät.) alcui gegen Jmd., *tanto amori. Hiero. das, wobei Grauſamkeit obwaltet, sententia, bellum, consilia; crudelissimum nomen tyranni, der Ruf eines ſehr grauſamen T., *poena, *odium, *scelus; *mittelſt Perſonificirung, c. astra (weil nach alter Vorſtellung auf das Geſchick der Menſchen einwirkend); amor tauri; funus.

crūdēlĭtas, ātis, *f.* [crudelis] die Härte, ſchonungsloſe Unbarmherzigkeit, Grauſamkeit (z. B. des allzuſtrengen Richters, Herrn; ſchwächer als saevitia), quae apud alios iracundia dicitur, in imperio superbia atque c. appellatur; quarum impunitas, Caesar, tuae clementiae laus est, eorum ipsorum ad crudelitatem te acuit oratio; importuna in me c., civium erga nobiles, in supplicio.

crūdēlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [crudelis] hart, ſchonungslos, unbarmherzig, grauſam.

crūdesco, — — 3. [crudus] ärger-, heftiger werden, morbus, pugna, seditio, *Virg. Tac.*

crūdĭtas, ātis, *f.* [crudus] eigtl. die Unverdaulichkeit, dav. die Ueberladung des Magens, der Mangel an Verdauung.

crūdus, *adj.* m. *comp.* [cruor] 1) zunächſt von Fleiſch, noch blutend, noch blutig, noch ungekocht, ungebraten, ungeſotten, = roh, exta victimae; (*Curt.*) crudo latere struere alqd. Dav. übertr. auf das, was noch nicht von der Sonnenwärme zur Reife entwickelt iſt, ungezeitigt, unreif, roh, poma. Dah. *tp. a*) *†von Wunden, die noch nicht zugeheilt-, noch nicht verharſcht ſind. *b*) von der Lectüre, nicht verarbeitet, *Quint.* *c*) *noch zu jung für Etw., equa protervo adhuc cruda marito; noch friſch, zu neu,

zu früh, qui ipsi viderant quique a parentibus acceperant diem illum crudi adhuc servitii, *Tac.*; im beſſern Sinne, *†noch friſch, noch rüſtig, senectus c. (mit viridis verbunden). 2) wer noch nicht verdaut hat, mit od. bei noch vollem Magen, od. wer überhaupt nicht leicht verdaut, =an ſchlechter Verdauung (Crudität) leidet, Roscius crudior fuit; *crudi lavemur unmittelbar nach der Mahlzeit; *bos cruda die das Futter nicht verdaut und daher nicht bei ſich behält. 3) noch nicht durch Kunſt bearbeitet, roh, unbearbeitet, corium, *cortice crudo hasta, *caestus c. aus rohem Rindsleder, *pero. Dav. *tp.* v. Charakter, *roh, gefühllos, grauſam, Diomedes; ensis, bella; *geiſtig roh, ungeſchliffen, *Cass.* bei *Suet. Aug.* 4.

cruento, 1. [cruor] blutig machen, mit Blut beſpritzen, =beflecken, gladium; templum (Castoris) mit ſeinem Blute, hospitalem mensam hospitis sanguine; secures suas cruentari scelere noluit; *dextrae, manus cruentatae; im Bilde, haec te lacerat, haec c. oratio; *tp.* c. manus od. se sanguine alcjs, *Nep. Tac.*

cruentus, *adj.* m. **comp.* u. †*sup.* [cruor] 1) blutend od. Blut an ſich habend, blutig, blutbeſpritzt, guttae; cadaver; gladius; c. sanguine civium Romanorum; *hostis; *tp.* Blut koſtend, blutig, victoria; annus; (*Tac.*) epistola, Blutbrief, Blutbefehl, (*Plin. ep.*) adulatio zum Blutvergießen verführend. 2) *blutdürſtig, grauſam, Achilles cruentior bello; ira.

crŭmēna od. (*Plaut.*) **crŭmīna**, ae, *f.* das (gewöhnlich am Halſe hängende) Geldbeutelchen für kleines Geld zum Ausgeben; dah. die Caſſe, das Geld, c. deficit, *Hor.*

cruor, ōris, *m.* das Blut (wie es aus einer Wunde od. dgl. fließt, außerhalb des Körpers; vgl. sanguis), ostendere cruorem inimici quam recentissimum; *im *pl.* Blutstropfen; *tp.* Blutvergießen, Morden, castus a cruore civili; ad caedem et cruorem abstrahi; *arma uncta cruoribus mit wiederholtem Blutvergießen.

cruppellārius, ii, *m.* [ein celtiſches Wort] ein von Kopf bis zu Fuß geharniſchter Fechter bei den Aeduern, einm. *Tac. ann.* 3, 43.

crūrĭcrĕpĭda, ae, *m.* [crus u. crepo] erdichteter Name eines Sklaven, dem die Schienbeine von Schlägen klatſchen, einm. *Plaut. Trin.* 4, 3, 14.

crūrĭfrăgius, i, *m.* [crus und frango] deſſen Schienbeine zerbrochen werden, einm. *Plaut. Poen.* 4, 2, 64.

crus, ūris, *n.* der Schenkel, das Schienbein, das Bein.

crusta, ae, *f.* 1) die Rinde, Schale, Kruſte; *c. fluminis die Eisdecke. 2) von eingelegter Arbeit an Kunſtwerken.

crustŭlum, i, *n.* [*dem.* von crustum] Zuckerwerk, Zuckerplätzchen, *Hor.*

crustum, i, *n.* [Nebenform von crusta] mit einer Kruſte überzogenes feines Backwerk, Zuckerwerk, *Hor. Virg.*

Crustŭmēria, ae, *f.* od. **-rium**, ii, *n.* auch **-rii**, ōrum, *m.* und **Crustumium**, ii, *n.* alte Stadt der Sabiner in Latium. Dav. **-rīnus** od. ***-mius**, *adj.*, *subst.* **-mini**, ōrum, *m.*

crux, ŭcis, *f.* 1) das Kreuz, alqm in crucem agere, rapere, tollere, cruci suffigere, †in crucem suffigere, †cruci affigere; *peccare cruce dignius, die härteſte Strafe verdienen; (*Com.*) als Schimpfwort, Galgenvogel, Galgenſtrick. 2) *tp.* (meiſt *Com.*) Qual, Marter, Unglück, Verderben, abstrahere alqm in alqam malam c.; abi in malam c. (auch bl. in malam c. od. in crucem!) geh' zum Henker! quae te mala crux agitat, welch ein Henker plagt dich? malae c., Plagegeiſter; (*Cic.*) cruciatus (Kreuzigung) et c. (Hängen am Kreuz); multas cruces propositas effugere.

†**crypta**, ae, *f.* [κρύπτη] das Gewölbe, die Gruft.

†**cryptŏ-portĭcus**, us, *f.* [κρυπτός u. port.] ein verdeckter Gang, Gewölbe, Gallerie.

crystallum, i, *n.* [κρύσταλλος] der Cryſtall, *Curt.*; **-us**, i, *f.* eine Cryſtallkugel, einm. *Prop.* 4, 3, 52.

Ctēsĭphon, ontis [Κτησιφών] 1) *m.*, atheniſcher Staatsmann, Freund des Demoſthenes. 2) *f.* (*Tac. Eutr.*) Stadt am öſtlichen Ufer des Tigris.

cŭbĭcŭlāris, e, *adj.* [cubiculum] zum Wohn- u. Schlafzimmer gehörig.

cŭbĭcŭlārius, ii, *m.* der Kammerdiener.

cŭbĭcŭlum, i, *n.* [cubo] ein mit einem Sopha zum Liegen (lectus) verſehenes Wohn- od. Schlafzimmer; minister cubiculi, Kammerdiener; †der erhabene Sitz des Kaiſers im Schauſpiel.

cŭbīle, is, *n.* [cubo] das Lager (das natürliche; vgl. lectus), die Lagerſtätte, ſowohl der Menſchen als der Thiere; im Bilde, avaritiae non solum vestigia, sed ipsa cubilia die wahre Stätte, Heimath; *solis Hesperium c.; insbeſ. *Ehebett, conjugis, Tithoni. [polſter, *Hor.*

cŭbĭtal, ālis, *n.* [cubo] das Lehnkiſſen, Arm-

cŭbĭtālis, e, *adj.* [cubitus] eine Elle lang.

cŭbĭto, 1. [*frequent.* von cubo] oft liegen, zu liegen pflegen, humi; vom Beiſchlaf, cum alqa, *Plaut.*

cŭbĭtum, i, *n.* u. **-tus**, i, *m.* [cubo] 1) der Ellbogen, presso (mit geſtütztem) cubito, se reponere in cubitum, *Hor.* 2) die Elle; ſprichw., assiduo cursu cubitum nullum procedere keinen Schritt vorwärts kommen.

cŭbĭtus, us, *m.* [cubo] das Schlafen bei Jmdm., vom Beiſchlaf, *Plaut. Amph.* 5, 1, 70.

cŭbo, bui, bĭtum, 1. liegen (in nicht ganz horizontaler Lage und um zu ruhen; vgl. jaceo, situm esse), c. in lectica. Insbeſ. *a*) ſchlafend liegen, ſchlafen, ire, (*Plaut.*) abire cubitum, ſchlafen-, zu Bette gehen; †sub divo c. *b*) zu Tiſche liegen. *c*) krank darnieder liegen, in morbo, *Plaut.*, puerperio, *Ter.*; †ex duritie alvi; *absol. *d*) *von Localitäten, ſich ſenken, Ustica cubans ſanft geſenkt.

cŭcŭlus, i, *m.* der Kuckuk; *tp.* als Schimpfwort von einfältigen od. trägen Perſonen, *Plaut.*, als höhnender Zuruf an träge Landleute, die noch nach der Frühlingsnachtgleiche die Weinplantagen ſchneitelten, *Hor.*

cūdo, di, sum, 3. 1) ſchlagen, klopfen, ſprichw. (*Ter.*) istaec in me cudetur faba, dies werde ich ausbaden müſſen. 2) ein Metall ſchlagend bereiten, =verfertigen, von Münzen, ſchlagen, prägen, c. nummos, argentum, *Plaut. Ter.*; *tp.* c. tenebras alcui, *Plaut.*

cŭĭcŭĭmŏdi ſtatt cujuscujusmodi [quis-quis-modus] von welcher Art immer, wie immer beſchaffen, c. est, sunt.

cūjās, ātis, od. nicht zuſammengezogen **cujātis**, is, [aus cujus von qui] woher gebürtig, =ſtammend? was für ein Landsmann? cujas, *Liv.*, cujatem, *Cic.*, cujatis, cujates, *Plaut.*

cūjŭs, a, um, [aus cujus von qui] 1) *pron. interr.* wem gehörig? weſſen? *Com.*, cujum pecus, *Virg.*, bisw. mit dem fragenden nam zuſammengeſetzt, cujanam vox? *Plaut.* 2) *pron. relat.* welchem gehörend, weſſen, is cuja res sit, *Plaut.*, ei cuja nihil interfuit, *Cic.*

cujusmŏdi od. getrennt **cūjus mŏdi** [quis u. modus] von welcher Art immer, wie immer beſchaffen, c. est, sunt.

dus] von welcher Art und Beſchaffenheit? wie beſchaffen?

cŭjusquĕmŏdi od. getrennt **cujusque modi** [quisque u. modus] von jeder Beſchaffenheit, von jeder Art.

culcĭta, ae, *f.* [kiſſen.

culcĭtella, ae, *f.* [*dem.* von culcita] einm. *Plaut. Most.* 4, 2, 14.

cŭleus (culleus), i, *m.* u. **culeum** (culleum), i, *n.* [κοῦλεος] ein lederner Sack-, Schlauch zum Aufbewahren des Weins, Oels, Waſſers ꝛc.; auch wurden in einen ſolchen Vatermörder genäht und ertränkt, insui voluerunt (majores nostri) in culeum vivos (parricidas), atque ita in flumen dejici.

***†cŭlex,** ĭcis, *m.* die Mücke.

cŭlĭna, ae, *f.* die Küche; **tp.* Koſt, Eſſen, praebere culinam.

culmen, ĭnis, *n.* [cello] 1) der höchſte Punkt einer Sache (einer aufgerichteten, nicht notbwendig einer ſpitzigen, verwandt mit columen, columna; vgl. cacumen), der Gipfel, die Kuppe, c. Alpium, c. summum hominis der Scheitel; *†c. tecti, der Firſt des Daches; c. aedis Jovis; *ruit alta a culmine Troja nach dem Homer. ὤλετο πᾶσα κατ' ἄκρης Ἴλιος αἰπεινή; (ſelt., *Liv.*) *tp.* der Gipfel, Culminationspunkt, c. summum fortunae. 2) *der Halm der Bohne.

culmus, i, *m.* [cello] der Halm, beſ. des Getreides, der Strohhalm (mit Beziehung auf die ſchlanke Höhe u. inſofern er die Aehre trägt; vgl. calamus, stipula), *Romuleo c. von der mit Stroh gedeckten Hütte des Romulus.

culpa, ae, *f.* 1) die Schuld, das ſtrafwürdige Vergehen, der Fehler, Fehltritt (nicht immer ein abſichtlicher, auch oft ein bloßes Verſehen gegen die Klugheit od. Vorſicht; vgl. delictum, maleficium, scelus, vitium) u. der ſtrafwürdige Zuſtand in Folge des Vergehens, delicti; ut injusti oneris impositi tua culpa sit; c. amicitiae durch Vernachläſſigung der Freundſchaft; hoc factum est culpâ meâ; non meâ culpâ saepe vos mitto, ich bin nicht Schuld daran, es iſt nicht meine Schuld, daß ꝛc.; is est in culpa, er iſt Schuld daran od. (überh.) er iſt ſchuldig; culpa est in eo od. penes eum; extra culpam esse, culpâ carere; culpam committere, contrahere; ponere in culpa, für ſchuldig-, für ſtrafwürdig halten; alqd culpae dare; non naturae vitia, sed culpae; non naturâ, sed culpâ vitiosi; sustinere culpam alcjs rei; conferre, transferre in alqm culpam; suam culpam ad negotia transferre; culpam ab alqo demovere, (*Liv.*) amovere; etsi alqa culpa tenemur erroris humani, scelere certe liberati sumus; *culpa est in facto meo, non scelus; *vitium culpave od. Nachläſſigkeit; *culpâ ingenî; *culpâ potare magistrâ von einem Spiele, wobei die Verſehen die zu trinkenden Becher beſtimmten; *pl.* in hoc uno genere omnes inesse culpas istius maximas avaritiae, majestatis etc.; *indecorant bene nata culpae Verbrechen; **tp.* der ſchuldige Gegenſtand (von einem kranken Schaf); insbeſ. *†Schuld der Unkeuſchheit, Sittenloſigkeit, Unzucht.

culpātus, *adj.* [*partic.* v. culpo] tadelnswerth, *Paris.

culpĭto, 1. [*intens.* v. culpo] hart tadeln, einm. *Plaut. Cist.* 2, 1, 19.

culpo, 1. [culpa] als ſchuldig od. fehlerhaft tadeln, -mißbilligen, auch die Schuld auf Etw. ſchieben, anklagen (zunächſt um Schmerz, Strafe od. Rache zu bewirken; vgl. reprehendo, vitupero), (*Plaut.*) alqm; *versus duros; *aquas; *calami culpantur.

culte, *adv.* m. *comp.* [cultus] geſchmückt, geputzt, zierlich, gewählt, cultius progredi, exornare, *Just.*; culte, cultius dicere, *Plin. ep. Tac.*

***†cultellus,** i, *m. dem.* von culter.

culter, tri, *m.* jedes Meſſer, insbeſ. das Schlachtmeſſer, *Liv.*; Scheermeſſer, cultri tonsorii, im Zſbg. bl. cultri; †c. venatorius; ſprichw. (*Hor.*) me linquit sub c. in den Händen des zudringlichen u. läſtigen Menſchen.

cultio, ōnis, *f.* [colo] c. agri ſ. agricultio.

cultor, ōris, *m.* [colo] 1) der Bearbeiter, Pfleger, Pflanzer, c. agri, terrae, vitis; c. pecoris, der Viehzüchter; insbeſ. der Landbebauer, Landmann, Ackerbauer. 2) der Bewohner, Einwohner, ejus terrae; collis, insulae, bei *Plaut.* c. coeli (Juppiter). 3) *tp.* der Verehrer, Freund, Liebhaber von Etw., c. bonorum der Patrioten; veritatis; diligentissimus religionum c.; *deorum; †cultores (Prieſter) deûm matris.

cultrārius, ii, *m.* der Opferſchlächter, einm. *Suet. Cal.* 32.

cultrix, īcis, *f.* [cultor, colo] 1) (ſelt.) die Pflegerin. 2) *die Bewohnerin, mater Cybelae, nemorum.

cultūra, ae, *f.* [colo] 1) die Bearbeitung, Pflege, der Anbau, agri, vitis; insbeſ. der Ackerbau, das Landweſen, *Hor.* 2) *tp. a)* die Bildung, Ausbildung, cultura autem animi philosophia est, einm. *Cic. Tusc.* 2, 5, 13. und im Gleichniß mit dem bebauten Acker; *abſol., ſittliche Veredlung. *b)* *c. potentis amici, das Bemühen um die Gunſt eines mächtigen Freundes, das Hofmachen, einm. *Hor. ep.* 1, 18, 86.

1. **cultus,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von colo] 1) bearbeitet, angebaut, materia (Gſ. m. silvestris); res rustica, loci c., ager cultissimus; *subst.* **culta,** ōrum, *n.* (*Liv. Hor.*) bebaute-, beſtellte Felder, angebaute Fluren od. Gegenden. 2) *†geſchmückt, zierlich, elegant; durch Kunſt-, Unterricht gebildet, -verfeinert, -veredelt, *Liv. Curt. Ov.*; bei *Cic.* nur einm. *Tusc.* 2, 5, 13. und im Gleichniß mit dem bebauten Acker, animi non omnes culti fructum ferunt.

2. **cultus,** us, *m.* [colo] 1) die Bearbeitung-, der Anbau des Ackers, -der Bäume ꝛc., m. *gen. obj.*, armorum agrorumque, m. *adj.*, humanus cultus, regiones omni cultu vacantes; abſol.; im *pl.* Anbaue, Anpflanzungen, angebaute-, angepflanzte Felder; m. *gen. subj.*, agricolae, agricolarum; (*Tac.*) insulam sine cultu hominum esse. 2) die Pflege, Abwartung, vestitus cultusque corporis, victus et cultus corporis; oves ali non possunt sine c. hominum; abſol., häufig die ganze äußere Lebensart, -Lebenseinrichtung, inſofern ſie auf die Verfeinerung, Bequemlichkeit (Comfort) und Verſchönerung, Civiliſation des Lebens gerichtet iſt, oft neben victus gebraucht, bei welchem hauptſächlich an die Nahrungsmittel gedacht wird, cultus vitae u. bl. cultus, cultus victusque, victus atque cultus, victus cultusque, c. humanus civilisque; filiam omni liberali cultu habere; alqm humili cultu educare; filiorum multus puritiae c., prächtige Hofhaltung und häusliche Einrichtung für die Söhne; c. humanitasque provinciae, Gallorum, Persarum. Hierv. *a)* im üblen Sinne, die Ueppigkeit, üppige Lebensweiſe, lubido stupri ganeae ceterique cultus; c. ac desidia imperatoris. *b)* insbeſ. die Kleidung, Tracht, beſ. die elegante und zierliche, doch ſo, daß auch Waffen und Schmuck, Putz darunter begriffen wird (vgl. habitus, vestis, amictus), torque armillisque aureis ceteroque regio cultu, Punicus cultus habitusque;

munditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt; c. amoenior, miserabilis, rusticus, militaris; †von leblosen Gegenständen; *tp.* †der Schmuck-, die Zierlichkeit der Rede. 3) *tp.* *A)* *a)* Erziehung, Ausbildung durch Unterricht, Unterweisung, animorum corporumque c., genus humanum malo cultu corruptum; de natura cultuque ejus; *doctrina rectique c.; *aspera sano levare cultu. *b)* Uebung, Pflege des Geistes, animi, bei *Just.* literarum. *B)* Verehrung, Achtungsbezeugung, Huldigung, c. deorum, auch im *pl.*; benevolis officium et diligens tribuitur c.; homines alqa dignitate antecedentes cultu quodam et honore dignantur; (*Tac.*) c. meus mir dargebrachte, sui.

***cŭlullus,** i, *m.* ein großer gehenkelter Pokal, Humpen.

cŭlus, i, *m.* [κοῖλος] der Hintere, *Cat.*

1. cum, *praep.* mit dem *abl.*, mit, sammt, nebst, I) in räumlicher Beziehung zur Angabe des Zusammenseins, der Gesellschaft od. Begleitung, semper ille antea cum uxore, tum sine ea; esse cum alqo, una c. alqo; vivere, habitare, ire, abire, redire cum alqo u. dgl.; alqm secum habere, ducere, mittere, dimittere, praemittere cum alqo; auch von Sachen, cum omnibus carris sequi, cum impedimentis venire, proficisci; alqm cum literis, mandatis mittere, dimittere; abi hinc cum immaturo amore ad sponsum, cum tribunatibus et rogationibus tuis; dux cum principibus capiuntur (nicht schlechthin = dux et principes); Remis cum spe studium accessit; una cum reliqua Gallia Haeduis libertatem eripere, Gallien die Freiheit entreißen und zugleich den H. Insbes. *a)* zur Bezeichnung der Aufsicht, des Commando od. des Geleites, = unter Aufsicht, -Commando, unter Geleite-, Bedeckung von ꝛc., cum Magone equites Hispanorum praemissos; legionem, quae cum Cicerone hiemet; reliquos cum custodibus in aedem Concordiae venire jubet; so auch cum diis bene juvantibus, im Geleite der G. *b)* zur Angabe des gemeinschaftlichen Besitzes mit Jmdm., unum imperum unumque magistratum habere cum ipsis; alia omnia sibi cum collega (esse) ratus. *c)* zur Angabe des gemeinschaftlichen Wirkens od. (freundlichen od. feindlichen) Verkehrs mit Jmdm., = in Gemeinschaft, in Verbindung mit, unter Mitwirkung von, im Verkehr, im Umgang mit, diem constituere cum legatis, cum alqo contra alqm arma ferre; facere, stare cum alqo; pacem facere cum alqo; mihi nihil erat cum Cornificio, cum patrono Epicureo mihi sunt omnia; cum alqo se delectare, se oblectare; is quicum (= quocum) familiaritas fuerat, societas est; orationem habere cum multitudine; agere cum alqo; reputare cum animo, secum u. dgl.; pugnare, dimicare, contendere, certare, confligere cum alqo, queri, querelae cum alqo; jungere, conjungere cum alqo u. dgl., sentire, consentire, congruere cum alqo u. dgl.; dissidere, discrepare cum alqo u. dgl.; quid mihi cum ista summa sanctimonia ac diligentia? *d)* zur Angabe des Versehenseins mit Etw., mit, in, = versehen-, ausgestattet-, begabt-, bekleidet-, bewaffnet mit Etw. u. dgl., cum pallio purpureo versabatur in convivio, quaestores cum fascibus mihi praesto fuerunt; esse cum libro, ein Buch in der Hand haben, esse cum telo, eine Waffe bei sich führen; porcus cum capite humano natus; cum febri domum redire; erat T. Juventius non indoctus et magna cum juris intelligentia; esse cum imperio, unumschränkte Gewalt-, den Oberbefehl haben, dagegen esse in imperio, ein höheres Staatsamt bekleiden; scrinium cum literis, pocula cum emblematis; gloria est frequens de alqo fama cum laude; ager efficit cum octavo, cum decimo bringt achtfältig, -zehnfältig. II) von der Zeit, = gleichzeitig mit, unmittelbar nach, cum nuntio, gleich nach erhaltener Nachricht, cum prima luce; pariter cum ortu, c. occasu solis, simul cum sole, simul cum occasu solis, †cum primo mane, *cum primo lumine solis, *cum luce, *cum sole; *cum sidere; dah. 1) zur Angabe gleichzeitiger Nebenumstände aller Art, mit, unter, nicht ohne, cum clamore, cum silentio; alqm cum cruciatu necare; c. periculo, magno c. periculo, multis cum lacrimis; magno cum metu incipio dicere; magno cum dolore, labore; cum cura; cum pace, cum bona pace, in aller Ruhe; cum bona gratia, cum bona venia, mit gütiger Nachsicht, *†cum venia. 2) zur Angabe von unmittelbar aus einer Handlung hervorgehenden Wirkungen u. Folgen, = zu, zum, cum magna calamitate et prope pernicie civitatis, magna cum offensione alcjs. 3) zur Angabe eines gleichzeitig als Bedingung od. Beschränkung eintretenden Nebenumstandes, nur mit, doch nur mit, optabiles mortes cum gloria; omnia cum pretio honesta videntur wenn es nur Geld einträgt; insbes. cum eo, quod, ut, ne, unter der Bedingung, daß, -daß nicht, doch so, daß, -daß nicht u. dgl. — cum wird dem *abl.* der Personalpronomina, me, te, se, nobis, vobis, immer, dem *abl.* des Relativpronomens gewöhnlich angehängt, außer wenn ein Nachdruck auf cum liegt od. ein Demonstrativpron. vor dem Relativpron. hinzuzudenken ist.

2. cum (quum), *conjct.*, I) zur Angabe der Zeit (gew. cum temporale, das temporale cum genannt) mit dem *indic.*, wenn die im Nebensatz enthaltene Zeitbestimmung eine rein thatsächliche u. erfahrungsmäßige ist, dah. auch nicht selten mit correspondirenden Adverbien nunc, olim, tum, tunc demum, statim, continuo, protinus u. dgl., auch mit Substantiven, wie tempus, annus, mensis u. dgl., so daß cum = zu der-, zu einer Zeit, wo, damals als, dann wann, wann, wenn, während, auch seitdem, seit, und bei Angabe wiederholter Handlungen, so oft als, qui non defendit injuriam, cum potest, injuste facit; cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem; fructus ingenii tum maxime capitur, cum in proximum quemque confertur; in ceteris rebus, cum venit calamitas, tum detrimentum accipitur; cum rem penitus causamque cognovi, statim occurrit animo; soletis, cum aliquid hujuscemodi auditis, continuo dicere; Ligarius eo tempore paruit, cum parere senatui necesse erat; fuit quoddam tempus, cum in agris homines vagabantur; fuit, cum hoc dici poterat; memini, cum mihi desipere videbare = memini ejus temporis, quo etc.; illum diem clarissimum fuisse, cum domum reductus ad vesperum est = quo d. r. e.; collegam triduo, cum has dabam literas, exspectabam; videtis genus hoc totum, cum res eadem enuntiatur ornatius; anni prope quadringenti sunt, cum (innerhalb deren = seitdem) hoc probatur; multi anni sunt, cum Fabius in aere meo est; sexto die, cum ad flumen ventum est; Verres cum ad aliquod oppidum venerat (so oft er kam), eâdem lectica in cubiculum deferebatur; Gyges cum palam anuli ad palmam converterat, a nullo videbatur, ipse autem om-

nia videbat; idem rursus videbatur, cum in locum anulum inverterat. Hierbei iſt nur zu bemerken, daß, außer in der orat. obliqua, der *conj.* nach cum auch bei Angabe wiederholter Handlungen, ſo wie bei hinzugefügten dem cum correſpondirenden Subſtantiven ſteht, wenn die Zeitbeſtimmung blos nach ſubjectiver, berechnender Vorſtellung od. aus der Beſchaffenheit der durch das correſpondirende Subſtantiv bezeichneten Zeit folgend bezeichnet wird, Timoleon veniebat in theatrum, cum ibi concilium populi haberetur ſo oft etwa=, wenn etwa gehalten wurde; fuit tempus, cum rura colerent homines = tempus ejusmodi quo r. colerent h.; fuit, cum arbitrarer = fuit tempus quo arbitrarer; saepe soleo audire Roscium, cum ita dicat = qui ita dicat; saepe ex socero meo audivi, cum is diceret; memini, cum diceret; erit illud profecto tempus et illucescet aliquando dies, cum tu desideres; biduum supererat, cum exercitui frumentum metiri oporteret bis zu dem Tage, wo vorausſichtlich ꝛc. Insbeſ. aber ſteht *a)* das temporale cum m. *indic.* des aoriſt. *perf.*, des *praesens histor.* od. des *imperf.*, bisw. bei den Hiſtorikern ſelbſt mit dem *inf. histor.* auf die angegebene Weiſe, wenn in lebhafter Darſtellung plötzlich eintretender Ereigniſſe mit Umkehrung des Satzverhältniſſes der Satz mit cum blos formell Nebenſatz iſt und den eigentlichen Hauptgedanken enthält, in welchem Falle zur Steigerung der Lebendigkeit dem Hauptſatze bisw. jam, vix, aegre, nondum, ſo wie der Partikel cum noch repente, subito, od. zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit der Handlungen interea, interim beigefügt wird, dies haud multi intercesserunt, cum legati venerunt = cum dies h. m. intercesserunt, l. venerunt, damals, als nicht viele T. dazwiſchen lagen ꝛc., dies nondum decem intercesserant, cum ille alter filius necatur; Hannibal jam scalis subibat Locrorum muros, cum repente erumpunt; caedebatur virgis civis Romanus, cum interea nullus gemitus audiebatur; milites regem quaerere, cum interim Hiempsal reperitur; jam dies consumptus erat, cum tamen barbari nihil remittere. *b)* wenn die im Nebenſatze mit cum enthaltene reine Zeitbeſtimmung zugleich die Bedingung od. den Grund der im Hauptſatze enthaltenen Handlung enthält, aber, weil dies von ſelbſt einleuchtet, in feinerer u. kräftigerer Darſtellung blos die Zeit bemerklich gemacht wird, in welcher dieſe Bedingung od. dieſer Grund ſtattfindet, während wir im Deutſchen freilich meiſtens wenn, da, indem, dadurch daß zu gebrauchen pflegen, nulla est haec amicitia, cum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est; cum praecipitur, ut nobismet ipsis imperemus, hoc praecipitur, ut ratio coërceat temeritatem; cum imperium abrogabat, poterat videri facere id injuste; te quidem, cum isto animo es, satis laudare non possum; tibi maximas gratias ago, cum tantum literae meae potuerunt; omnia tu Dejotaro tribuisti, cum et ipsi et filio nomen regium concessisti; ebenſo in conceſſivem Zuſammenhange, wo wir obgleich, wenn auch ſagen, cum ea consecutus nondum eram, tamen ista vestra nomina non sum admiratus; pauci potentes cum tabulas, signa, toreumata emunt, tamen divitias vincere nequeunt eigtl. während ſie kaufen. II) das ſogenannte cum causale, das cauſale cum mit *conj.*, indem cum die Urſache od. den Grund nicht an ſich und ſchlechthin bezeichnet, ſondern als von der Vorſtellung und Reflexion des handelnden Subjects od. des Redenden abhängig; im Deutſchen da, cum vita sine amicis insidiarum plena sit, ratio ipsa monet amicitias comparare eigtl. da das Leben zu denken iſt ꝛc., Alexander cum interemisset Clitum, vix a se manus abstinuit; de pietate Attici quid plura commemorem, cum hoc ipsum vere gloriantem audierim etc. Insbeſ. wird 1) das cauſale cum auch oft gebraucht von einem gedachten Grunde, dem die Folge nicht entſpricht, häufig mit correſpondirendem tamen, weshalb wir dann obgleich, da doch, während dagegen dafür ſagen, Socratis ingenium immortalitati Plato scriptis suis tradidit, cum ipse literam Socrates nullam reliquisset; Druentia flumen cum aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est; cum omnes a meis inimicis faces meae invidiae subjiciantur, tamen omni in hominum coetu celebramur. 2) beſ. in der Erzählung mit *conj.* des *imperf.* und *plsqpf.*, wo ſcheinbar eine reine Zeitangabe ſtattfindet u. wir einen urſachlichen Zuſammenhang durchaus nicht annehmen, weshalb im Deutſchen nur als für cum gebraucht werden kann, der Lateiner aber dennoch ein Ereigniß mehr im urſachlichen als blos temporellen Zuſammenhang mit der Haupthandlung ſich zu denken pflegt, Zenonem cum Athenis essem, audiebam frequenter eigtl. aus dem Grund, weil, inſofern ich zu Athen war, Epaminondas cum vicisset Lacedaemonios, quaesivit. III) in beſonderen Verbindungen, *aa)* cum primum, da od. als zuerſt, ſobald als. *bb)* cum maxime, wenn am vorzüglichſten, d. h. ganz vorzüglich, ganz beſonders, mehr denn je, auch ita, ut cum maxime. *cc)* cum-tum, wenn ſchon — dann beſonders, wenn — ſo vorzüglich, nicht nur — ſondern auch, ſowohl — als auch, wie (überhaupt) — ſo, zwar überhaupt — aber doch, weiſt immer auf ein engeres Verhältniß der verbundenen Glieder hin, die dadurch als etwas Zuſammenhängendes, unter Einen Geſichtspunkt Fallendes erſcheinen ſollen, und zwar ſo, daß das zweite Glied dem erſten durch tum als das Wichtigere, für den vorliegenden Fall beſonders zu beachtende beigeordnet iſt, weshalb auch, um das zweite Glied noch mehr hervorzuheben, nicht ſelten zu tum noch etiam, maxime, praecipue, imprimis u. dgl. tritt. Wird das angegebene Verhältniß der verbundenen Glieder mehr äußerlich gefaßt und das erſte Glied mit cum als blos zeitliches Moment, blos als das frühere, Vorausgehende betrachtet, in welchem Falle beide Sätze gewöhnlich nur Ein Verbum od. zwei, aber ähnliche, haben, ſo ſteht der *indic.* nach cum (wenn ſchon ohne Conceſſive); enthält aber der Gedanke mit cum zugleich eine cauſale od. conceſſive Beziehung (wenn ſchon = obſchon, od. da), ſo ſteht der *conj.*; cum auctoritas et dignitas Pisonis valebat plurimum, tum illa erat causa justissima; te cum semper valere cupio, tum certe, dum hic sumus; fortuna cum in reliquis rebus tum praecipue in bello potest plurimum; mea ratio cum in praeteritis rebus est cognita, tum in reliquis explorata et provisa est; cum in omnibus causis gravioribus initio dicendi commoveri soleam, tum in hac causa ita me multa perturbant; Sisennae historia cum facile omnes vincat superiores, tum indicat tamen, quantum absit a summo; cum plurimas commoditates amicitia contineat, tum illâ nimirum praestat omnibus.

Cūmae, ārum, *f.* [Κύμη] alte Stadt in Campanien, gegründet von Kyme in Aeolis. Dav. 1) ***-maeus**, *adj.*; C. anni, ſo viele Jahre wie die Cumäiſche Sibylle lebte, = ein hohes Alter. 2) **-mānus**, *adj.*; *subst. a)* **-māni**, ōrum, *m. b)* **-manum**, i, *n.* ein Gut Cicero's in der Nähe von C.

cūmātĭle, is, *n.* [verw. m. κῦμα] ein Kleid von waſſerblauer Farbe, einm. *Plaut. Ep.* 2, 2, 49.
cumba ſ. cymba.
***cŭmĕra**, ae, *f.* Korb od. Kaſten zur Aufbewahrung des Getreides (vgl. granarium).
***† cūmīnum**, i, *n.* der Kümmel.
cum-prīmis ſ. primus unter prior.
cumque od. **cunque**, *adv.* [cum, *conject.*, und que] bezeichnet irgend einen beliebigen Fall, eine beliebige Zeit ꝛc., gew. mit qui, qualis, quot, ubi, quoties ꝛc. zuſammengeſetzt, ſ. quicunque, qualiscunque etc.; ſelt. allein, mihi c. salve vocanti wenn nur immer ich rufe, *Hor.*
cŭmŭlāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [cumulatus] in gehäuftem-, vollem Maaße, zur vollen Genüge, reichlich.
cŭmŭlātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von cumulo] vermehrt, vergrößert, erhöht, geſteigert, scelerum cumulatissime, *Plaut.*; mensura cumulatior; id efficiebat cumulatiorem (ſteigerte) gratiam rei; spreta in tempore gloria interdum cumulatior rediit; *cumulatam (veniam) morte remittam in vollem Maaße vergelten; hoc sentire et facere perfectae cumulataeque virtutis est iſt der Gipfel der vollkommenen Tugend.
cŭmŭlo, 1. [cumulus] 1) in die Höhe-, in eine Spitze häufen, aufhäufen, aufſchichten, auftürmen, sarcinas in aquas, arma in ingentem acervum; in fossam compulsos ruinâ cumulant ſtürzen ſie haufenweiſe übereinander; beſ. häufig bei *Curt.*; *tp.* aliud super aliud cumulatur funus, aliae super alias c. clades; (*Tac.*) c. omnes in alqm honores, probra in legatum. 2) hoch anfüllen, überfüllen, überſchütten mit Etw., locus strage semiruti muri cumulatus erat, aras honore (Weihrauch), donis, *Liv.*, † c. altaria ture, odoribus; *c. viscera mensis Thyesteis überladen mit ꝛc., *cumulatae flore ministrae; *tp.* cumulatus voluptatibus, orator omni laude cumulatus; † eloquentiam magnis praemiis; *alqm muneribus magnis; cumulari maximo gaudio erfüllt werden mit ꝛc.; Graecorum natio cumulata est hoc vitio, dieſer Fehler iſt bei der griechiſchen Nation überaus herrſchend; c. injurias, invidiam vergrößern, ſteigern, aes alienum cumulatum usuris höher aufgelaufen; c. funere funus, Leiche auf Leiche häufen; c. eloquentiâ bellicam laudem gleichſam die Krone aufſetzen, c. gaudium; cumulata erant officia vitae vollſtändig erfüllt; quorum studiis ea quae natura desiderat, expleta atque cumulata habemus in vollem Maße befriedigt ſehen; totam eloquentiam c. zum Gipfel der Kunſt erheben; summum bonum cumulatur ex integritate corporis et ex mentis ratione erreicht die volle Höhe in Folge ꝛc.
cŭmŭlus, i, *m.* [verw. m. culmen, culmus] 1) der Haufe, die aufgethürmte Maſſe (der Grundbegriff iſt die Errichtung in die Höhe, -in eine Spitze; vgl. acervus, strues), c. armorum, corporum caesorum; hostium coacervatorum; immensus aliarum super alias coacervatarum legum, *aquarum, Waſſerſchwall, *arenae, *(amnis) furens cumulo. 2) was über das gewöhnliche Maß hinauskommt, -das Maß übervoll macht, das Uebermaß, der Zuwachs, die Zugabe, der Gipfel, die Krone, der Culminationspunkt, velut c. accedere ad alqd; accedit magnus c. commendationis tuae; res accedit in cumulum, pro mercedis cumulo; magnum beneficium tuum magno cumulo auxeris; alcui afferre cumulum gaudii, afferre cumulum illorum artibus die Krone aufſetzen; (*Tac.*) mille equites, cumulus prosperis; (*Tac.*) pontificatus auguratusque honoratis jam senibus cumulum dignitatis addidit; *cumulumque (perpetimur) Caphareae cladis; *† perfidiae.
cūnābula, ōrum, *n.* [cunae] die Wiege; insbeſ. *die Lagerſtätte junger Bienen; *tp.* *Geburtsort, erſte Heimath.
cūnae, ārum, *f.* die Wiege, in cunis dormire, vagire; *primis cunis, noch als Wiegenkind; *von Vögeln, das Neſt.
cunctābundus, *adj.* [cunctor] ſich dem Zögern od. Zaudern hingebend.
cunctans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von cunctor] zögernd, zaudernd, zurückhaltend, *Plin. ep. Tac.*; *zäh, nicht nachgebend, glaebae, ilex.
cunctanter, *adv.* m. *comp.* [cunctans] zaudernd, zögernd.
cunctātio, ōnis, *f.* [cunctor] das Zögern, Zaudern, die Zurückhaltung (vgl. mora), sine cunctatione; c. invadendi; superiorum dierum Sabini c.
cunctātor, ōris, *m.* [cunctor] der Zögerer, Zauderer, der ſich immer bedenkt u. nie handelt; bisw. in gutem Sinne, der Bedächtige; ſo auch Cunctator als Beiname des gegen Hannibal den Oberbefehl führenden Q. Fabius Maximus.
cunctor (cont.), *dep.* 1. (vorcl. auch -to) zögern, zaudern, anſtehen, eine Handlung, zunächſt eine Bewegung zu beginnen, auch in gutem Sinne, v. Bedächtigen (vgl. cesso, haesito, moror), c. diutius in vita verweilen, verziehen; *manibus propellere tentat cunctantem; *regina thalamo c.; *longe zu lange ausbleiben; *amnis; bellum Fabius gessit sedendo et cunctando; assequor omnia, si propero, si cunctor, amitto; an cuncter et tergiverser? vos c. quid faciatis ihr ſeid unſchlüſſig ꝛc.; † m. quando et quomodo; † m. ne — an, utrum — an; non c. quin etc.; m. *inf.*; † cunctante ad ea Mithridate.
cunctus, *adj.* [wahrſcheinlich zuſammengezogen aus conjunctus] geſammt, ſämmtlich, ganz, meiſt im *pl.* ſämmtliche, alle, in Maſſe (zuſammen u. verbunden gedacht, Gg. disperai; vgl. omnes, universi), c. senatus, orbis terrarum, populus, Gallia; c. viri capti sunt; c. cives; cuncta simul agere; (poet. u. ſpät.) cuncti hominum, cuncti terrarum.
cŭneātim, *adv.* [cuneus] keilförmig, einm. *Caes. b. G.* 7, 28, 1.
cŭneātus, *adj.* [v. cuneo] (ſelt.) keilförmig zugeſpitzt.
cŭneŏlus, i, *m. dem.* von cuneus.
cŭneus, i, *m.* der Keil, Pflock, auch als eckige Figur, -Geſtalt, *Liv. Tac.*; dav. *a)* ein keilförmig aufgeſtellter Haufe lebender Weſen, c. hostium; (*Tac.*) quâ septimani dum nituntur cuneis; auch als milit. *t. t.* die keilförmige Schlachtordnung, cuneum facere, *dare; auch die macedoniſche Phalanx. *b)* *† die keilförmig geſtellten Sitzreihen der Zuſchauer im Theater, dah. (*Phaedr.*) res notuit cunctis c. ſämmtlichen Zuſchauern.
cunīcŭlōsus, *adj.* [cuniculus] kaninchenreich, einm. *Cat.* 37, 18.
cŭnīcŭlus, i, *m.* eigtl. das Kaninchen, dah. der unterirdiſche Gang, die Höhle, insbeſ. die Mine (bei Belagerungen), cuniculos agere.
cunnus, i, *m.* die weibliche Schaam, dah. das unzüchtige Frauenzimmer, die Metze, *Hor.*
cunque ſ. cumque.
cūpa, ae, *f.* Kufe, Kuſe, Tonne.

1. **cŭpēdĭa** (cupp.), ae, *f.* [verwandt mit cupio] die Naſchhaftigkeit, einm. *Cic. Tusc.* 4, 11, 26.
2. **cŭpēdĭa** (cupp.), ōrum, *n.* Näſchereien, Delicateſſen, *Plaut.*
cŭpēdĭnārius, ii, *m.* [cupedia] der Bereiter von Näſchereien, -Delicateſſen, *Ter.*
cŭpes (cupp.), is, *m.* das Leckermaul, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 17.
cŭpĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [cupidus] begierig, gew. im üblen Sinne, hitzig, auf leidenſchaftliche Weiſe, insbeſ. parteiiſch; bisw. in gutem Sinne, eifrig, angelegentlich, cupide et libenter mentiar; vgl. Benecke zu *Just.* 11, 3, 2.
***Cŭpīdĭneus,** *adj.* [Cupido] zum Cupido gehörig, Liebes-.
cŭpĭdĭtas, ātis, *f.* [cupidus] jedes heftige-, leidenſchaftliche Begehren, die Begierde, die Leidenſchaft, c. veri videndi; pecuniae, triumphi, praedae; genus est omnium libidinum c.; coërcere omnes c. Insbeſ. *a)* Geldgier, Habſucht, c. et avaritia. *b)* Kaufluſt. *c)* Kampfbegierde. *d)* Leidenſchaft für Jmd., in gutem Sinne, Ergebenheit, Enthuſiasmus, de voluntate tua vel studio potius et cupiditate non dubito, †tanta erat c. apud humiliores; im üblen Sinne, von Richtern, Zeugen u. dgl., leidenſchaftliche Neigung für die eine Partei, Parteilichkeit, parteiiſches Intereſſe, Parteigeiſt.
cŭpīdo, ĭnis, *f.*, **m.* immer bei *Hor.*, nie bei *Virg.* [cupio] (Nebenform von cupiditas, von *Cic.* verſchmäht, meiſt bei den Dichtern u. Geſchichtſchreibern gebräuchlich, gew. mit Angabe des Gegenſtandes und mehr activ als Handlung gedacht) die heftige Begierde, das heftige u. leidenſchaftliche Verlangen, gloriae, imperii, urbis condendae; (*Hor.*) falsus, sordidus, miser, inops; im *pl. Sall.* Insbeſ. Liebesverlangen, c. visae virginis, *femineus; †muliebris zu einem Weibe; dav. als *nom. pr.* **Cupido,** ĭnis, *m.* der Liebesgott, = Amor, Sohn der Venus; **pl.*
cŭpĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cupio] begierig, leidenſchaftlich verlangend u. begehrend, c. bellandi, pacis, auri; auch m. in u. *abl.*; **m. inf.*; *abſol.; *manus. Insbeſ. *a)* wohlwollend, cupidissimus nostri gegen uns; *Tac.* abſol. *b)* kaufluſtig. *c)* kampfluſtig, cupidissimis omnibus, da Alle ſehr kampfluſtig waren. *d)* *mißgünſtig, livor. *e)* *voll Liebesverlangen, verliebt. *f)* geldgierig, habſüchtig. *g)* parteiiſch, beſ. von Richtern u. Zeugen, istius; quaestores; judex, testis.
cŭpiens, tis, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* u. *sup.* [*partic.* von cupio] verlangend, begehrend (vor- und nachcl.), alcjs rei; (*Sall.*) Marius cupientissima plebe (auf dringendes Verlangen des V.) consul factus.
cŭpienter, *adv.* [cupiens] (vorcl.) begierig.
cŭpio, īvi od. ii, ītum, 3. wünſchen, verlangen, begehren, wünſchenswerth finden, gern Etw. haben wollen (unwillkürlich od. auch heftig, leidenſchaftlich; vgl. volo, opto), alqd summe, magno opere, ardenter, mire u. dgl.; c. vestitum, domum, agros, pacem, novas res; c. emori; c. te tua virtute frui; c. laudari; ego me cupio non mendacem putari; patriam exstinctam c.; c. et optare, ut quam saepissime peccet amicus; †m. ut od. ne, m. bl. *conj.*; abſol.; res cupita, *Liv.*, †*subst.* **cupita,** *n.* das Gewünſchte, die Wünſche. Insbeſ. *a)* als kühle Höflichkeitsformel, um weiterer Zudringlichkeit Jmds. zu entgehen, cupio omnia quae vis, *Hor.* *b)* c. alcui od. alcjs causā, Alles für Jmd. wünſchen, Jmdm. gewogen u. günſtig ſein, ſich für Jmd. intereſſiren, quem suā causā cupere ac debere intelligebat; auch cupio omnia rei publicae causā. *c)* cupere alqam (*Plaut. Ov.*) mit ſinnlicher Liebe begehren.
cŭpītor, ōris, *m.* [cupio] (*Tac.*) der Begehrer, amicitiae; incredibilium; talis matrimonii.
cŭpressētum, i, *n.* [cupressus] der Cypreſſenhain.
cŭpressĕus, *adj.* [cupressus] (ſelt.) aus Cypreſſenholz, Cypreſſen-.
***cŭpressĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [cupressus-fero] Cypreſſen tragend.
cŭpressus, i, *f.* (im *abl. sing.* bisweilen -su) auch ***cўpărissus,** i, *f.* [κυπάρισσος] die Cypreſſe; *von einem cypreſſenen Käſtchen; perſonif., ***Cyparissus,** i, *m.* der in die Cypreſſe verwandelte Jüngling.
cŭr, *adv.* [aus quare, nach Anderen aus cui rei] weshalb, warum, 1) relativ, duae sunt causae c., id satis magnum est argumentum c. etc.; non est c.; quid est c.? primum illud reprehendo et accuso, c. etc. 2) interrogativ (vgl. quare), c. eum perdis? cur? c. non? quaero c. hoc feceris; *obsequium ventris mihi perniciosius est cur?
cūra, ae, *f.* 1) die Sorge, Fürſorge, ſorgfältige Bemühung, Sorgfalt, magna cum c. alqd facere; omni cura rem publicam administrare; curam ponere, consumere etc. in alqa re, magnam c. adhibere de, in alqa re; mit einem *gen.*, die Fürſorge für Etw., Beſorgung, Pflege, Leitung und Verwaltung einer Sache, difficilis est c. rerum alienarum; c. corporis; *Caesaris um C., Obhut C.; *peculi, Geldſucht; *quaerendi singula; quocum mihi conjuncta cura de publica re et de privata fuit politiſches und privates Intereſſe überh. (cura rei publicae würde die ſich bethätigende Sorge für den Staat im Amte ſein); *c. (d. Putz) comae; ärztliche Pflege, *tp.* Heilung, c. simplex doloris tui; *illa fuit lacrimis ultima c. meis (vom Schlaf); (*Liv.*) c. (Neugierde) ingenii humani. Insbeſ. *a)* die Verwaltungs-, Aufſichts-, Leitung eines Staatsgeſchäftes, das Amt, Geſchäft, c. rerum publicarum; †aerarii; †divisae inter Tutorem et Classicum curae; auch von wiſſenſchaftlichen Forſchungen, sapientis animum cum his habitantem pernoctantemque curis; (*Hor.*) curae sapientium. *b)* (poet. u. ſpät.) eine ſchriftliche Arbeit, Schrift; auch Rede, quorum in manus c. nostra venerit; si plures ad curas vitam produxero; sive novam et recentem curam attulerit, *Tac.* *d)* *der Hüter, Wärter. *e)* häuf. res (alcui) curae est, erträgt für die Sache Sorge, -läßt ſich die Sache angelegen ſein, iſt auf Etw. bedacht; (*Quint.*) eligere (ea) modo curae sit; auch (*Sall.*) curae alqd (alqm) habere; *cura inest alcui m. ut. 2) die Sorge-, Beſorgniß um Etw. (aus Theilname, Liebe u. dgl.), Unruhe, Kummer, confectus curā; magna c. et sollicitudo; omnis quae me angebat de re publica c.; curae gravissimae; *edaces; *super condicione communi; cura est quid nuntiet, ich bin in Sorge, was er melden möge (*Plaut.*); mihi maximae c. est (ich bin ſehr beſorgt) non de mea vita, sed me patria sollicitat; *Curae ultrices, die Gewiſſensbiſſe. Insbeſ. häufig *Liebespein, Liebe, Liebling, Geliebter, Geliebte, auch von Thieren.
cūrallium ſ. corallium.
cūrāte, *adv.* ſorgfältig, eifrig, *Tac.*
cūrātio, ōnis, *f.* [cura] das Sorgen um Etw., die Sorgfalt, ſorgfältige Bemühung, Beſor-

gung, Wartung, Pflege, c. et administratio rerum; adhibere curationem corporis; sine cultu et c. (ovium); quid tibi hanc rem curatio est? (*Plaut.*) was hast du dich um diese Angelegenheit zu kümmern? Insbes. *a*) die Verwaltung, Leitung eines Staatsgeschäftes u. dgl., in curatione regni esse, mit der Reichsverwaltung betraut sein, *Caes.* *b*) die ärztliche Pflege, die Heilart, Heilmethode, Cur (sowohl der Leibes- als Seelenkrankheiten), causâ morbi inventâ curationem esse inventam; earum perturbationum variae sunt c.

cūrātor, ōris, *m.* (alte Form coerator) [curo] 1) der für Etw. Sorge trägt, der Besorger, Aufseher, aediles curatores urbis, annonae ludorumque sollemnium; rei publicae Geschäftsträger; c. muris reficiendis (*dat.*) 2) insbes. (*Hor.*) der Vormund (eines Unmündigen, Blödsinnigen u. dgl.).

cūrātūra, ae, *f.* [curo] die Besorgung, einm. *Ter. Eun.* 2, 3, 34.

cūrātus, *adj.* [*partic.* von curo] (selt.) sorgfältig, eifrig, curatissimae preces, *Tac.*

curcŭlio, ōnis, *m.* (vorcl. u. dicht.) d. Kornwurm.

curcŭliuncŭlus, i, *m.* [*dem.* v. curculio] bei *Plaut.* Etw. Geringfügiges.

Cŭres, ium, *f.* die Hauptstadt der Sabiner; *meton., die Einwohner von Cures. Dav. ***-rensis**, e, *adj.*

Cūrētes, tum, *m.* [Κουρῆτες] die alten Priester Jupiter's auf Kreta, die an ihren Festen Waffentänze unter tobendem Lärme aufführten. Sie wurden oft mit den Corybanten (s. d. W.) verwechselt; *Curetum orae = Creta. Dav. ***Cūrētis**, tidis, *f.* [Κουρῆτις] kretisch.

cūria, ae, *f.* 1) eine Curie, eine der 30 Abtheilungen, in welche die ältesten römischen Bürger (die Patricier) aus alter Zeit her getheilt waren, $^1/_{10}$ von jeder der 3 ältesten Tribus. Jede Curie zerfiel wieder in 10 Geschlechter (gentes) u. hatte ihren curio, d. h. Vorsteher, der die gemeinschaftlichen Angelegenheiten der Curie, namentlich den Gottesdienst, verwaltete u. besorgte; der Vorsteher sämmtlicher Curien hieß c. maximus. 2) (*Ov. Tac.*) der Versammlungsort einer Curie, der Platz od. das Gebäude, wo eine solche Curie sich versammelte und unter Anderem ihren gemeinschaftlichen Gottesdienst hielt. 3) Hierv. *a*) ein Gebäude für Senatsversammlungen in Rom (Rathhaus), deren es mehrere in Rom gab, z. B. c. Hostilia, von Tullus Hostilius erbaut; curia Pompeja od. Pompeji v. P. erbaut, in welcher Cäsar ermordet wurde; auch ein Gebäude in anderen Städten, in welchem der Rath dieser Städte sich versammelte. *b*) die Senatsversammlung, der Senat, frequens c.; auch von einer Rathsversammlung in anderen Städten.

cūriālis, is, *m.* [curia] (selt.) zu derselben Curie gehörig, ein Curiengenosse, Gemeindegenosse.

Curiātii, ōrum, *m.* ein albanisches Geschlecht, aus welchem 666 v. Chr. drei Brüder gegen die 3 Horatii der Römer kämpften.

cūriātim, *adv.* [curia] (selt.) curienweise, nach Curien.

cūriātus, *adj.* [curia] zu den Curien gehörig, comitia c., die Comitien, in denen nach den Curien gestimmt wurde (die ältesten, ursprünglich einzigen Comitien, an welchen nur die Patricier Theil nahmen, deren Bedeutung aber sich mit den Vorrechten der Patricier verlor); lex c. in den Curiatcomitien angenommenes.

1. **cūrio** s. curia 1).

2. **cūrio**, ōnis, *m.* [cura] (selt.) scherzh. v. Kummer abgezehrt, *Plaut.*

cūriōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [curiosus] 1) eifrig, sorgfältig, curiosius id faciunt, quam necesse est; †curiose cavere. 2) wißbegierig, neugierig, conquiram ista posthac curiosius; †curiose inquirere.

cūriōsĭtas, ātis, *f.* [curiosus] (selt.) die Wißbegierde, Neugierde.

cūriōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [cura] sorgfältig, sorgsam, eifrig sich befleißigend, insbes. im Nachforschen eifrig, eifrig forschend, wißbegierig, c. ad investigandum; ut est ille in omni historia c.; homo c., oculi c., im üblen Sinne, neugierig; zur Kaiserzeit, Ausforscher der Gedanken u. Meinungen, *Suet.*

cūris, is, *f.* (sabin. Wort) ein Wurfspieß, *Ov.*

Cūrius, Name eines plebejischen römischen Geschlechts; am bekanntesten sind 1) Manius C. Dentatus, Besieger der Samniter und Sabiner sowie des Pyrrhus, bekannt wegen seiner großen Mäßigkeit u. Einfachheit; appellativ (*Hor.*) = ein tapferer und mäßiger Mann. Dav. **Curiānus**, *adj.* 2) Quintus C., Theilnehmer an der Verschwörung Catilina's.

cūro, 1. [cura] 1) für Etw. sorgen, Sorge tragen, daß Etw. geschieht, Etw. besorgen, mandatum, negotia aliena, (*Plaut.*) cenam, obsonium; c. alcui alqd, Jmdm. Etw. käuflich verschaffen; auch Jmdm. für Etw. Zahlung leisten, zahlen, od. die Zahlung verschaffen; (vorcl. u. spät.) huic rei; c. m. ut; (*Phaedr.*) c. sentiat; häufig cura ut valeas, lebe wohl!, c. obsides dandos, dafür sorgen, daß Geißeln gegeben werden; häufig mit lassen zu übersetzen, pontem faciendum c.; auch (*Ter.*) m. *acc.* u. *partic. perf. pass.*, iuventum tibi curabo et meum adductum tuum Pamphilum, ich will schon machen, daß ich finde ꝛc., (*Just.*) m. *acc. c. inf.*; (*Com.*) c. pro alqo, pro alqare. Insbes. *a*) ein Staatsgeschäft besorgen, verwalten, lenken, commandiren, bellum, rem publicam, imperium maritimum, (*Tac.*) superioris Germaniae legiones; absol., (*Tac.*) Romae; (*Sall.*) in ea parte; *pastorem ad baculum possum c. abgeben, machen. *b*) heilen, curiren (gleichviel, ob mit od. ohne Erfolg; vgl. medeor, sano), c. alqm, vulnus; non omnes qui curari se passi sunt, continuo etiam convalescunt; tradamus nos philosophiae curandos, et sanabimur; *curandi tempus; auch von Körper- und Krankenpflege, pflegen, warten, *alqm; c. corpus (corpora) m. u. ohne cibo, vino, somno, bes. v. Soldaten, sich pflegen, stärken; (*Hor.*) c. membra, cutem, pelliculam, (*Ter.*) se; nos curemus, wir wollen uns restauriren, zur Tafel gehn, *Cic.*; aegrotos domi, *Plaut.*; aegrum diligentissime; als *t. t.* der Toilette, curatus capillos, *Hor.* *c*) eine Leiche für die Bestattung besorgen, zurechtmachen, c. funus, *Ter.*, corpus, *Curt.* *d*) c. prodigium, omen sühnen (durch Anordnung u. Besorgung des dazu gesetzlich Vorgeschriebenen, der Opfer u. dgl.). 2) sich um Jmd. od. Etw. kümmern, sich Etw. angelegen sein lassen (aus Theilnahme, Liebe; vgl. provideo), c. alqm, injurias sociorum; *c. preces, die Bitte erhören (v. d. Göttern); de emendo nil curat denkt nicht an das Kaufen; sehr oft m. *inf.* bes. in negativen Sätzen, quae nec docti legere c. lesen mögen; bei *Hor.* quod cures proprium fecisse, c. esse quod audio; (Convers.) ne cures oder aliud (alia) cura, sei deswegen unbekümmert.

currĭcŭlum, i, *n.* [curro] 1) *act.* der Lauf, nur *Com.*, namentlich *abl.* curriculo als *adv.*, im Laufe, eilends; insbes. *a*) der Wettlauf zu Fuß, zu Pferde und zu Wagen, Wettrennen. *b*) der Um-, Kreislauf der Weltkörper, c. lunae, solis; *medio noctis abactae c. *c*) *concr.* der Renn-

wagen zum Wettrennen im Circus; †der Streitwagen. 2) *pass.* die Laufbahn, Rennbahn (vgl. spatium), athletae se in curriculo exercentes; im Bilde, curricula mentis; illa (Academiae spatia) sunt curricula multiplicium variorumque sermonum; deflexit jam aliquantulum de spatio curriculoque (aus der Bahn u. dem Gleise, der Fährte) consuetudo majorum; me ex constituto spatio defensionis in semihorae curriculum coëgisti; bes. von der Laufbahn des Lebens, exiguum vitae c., recte et honeste vivendi c.; in suo vetere c.

curro, cŭcurri, cursum, 3. laufen, rennen, eilen, fliegen, jagen, *a*) v. lebenden Wesen, domum, *Plaut.*; Puteolos; curritur ad praetorium; c. alcui subsidio; ad complexum meae Tulliae, ad oculum Atticae; ad muros; †protinus ad regem; †ad alcjs vehiculum; †in Palatium; •in urbem; (*Ter.*) tu pueris curre obviam; c. per flammam, auch sprichw., wie unser 'für Jmd. durchs Feuer laufen'; •circum loculos; •nunc huc nunc illuc, et utroque sine ordine; •per totum conclave pavidi (v. Mäusen); c. eosdem cursus (im Bilde, denselben Weg einschlagen); sprichw., currentem hortari, adhortari, incitare, †instigare, †sponte currenti calcaria addere; c. latâ viâ; •currens aper dahinstürzend, gehetzt; v. Rennpferden, •c. bene, male; m. *acc.*, qui stadium currit; v. d. Schifffahrt, •fahren, schiffen, per omne mare, trans mare; extremos ad Indos; Colchâ aquâ; in immensum salum; m. *acc.*, vastum aequor; absol., weiter fahren; •v. Fluge, medio limite; *b*) v. sachlichen Gegenständen, •v. Rade; •v. Meer ꝛc.; inter turres dahinströmen, •currentes aquae; •prope currens flumen; •in mare vastum; †per ultima Indiae; †rivus palustri solo currens rinnend; •m. *acc.*, indociles vias; auch •infula per crines schlängelt sich ꝛc.; •rubor per ora breitet sich aus ꝛc.; •chlamys aurata, quam plurima circum purpura Maeandro duplici cucurrit; v. Gestirnen, •libera per annum sidera; •v. Tönen, varius per ora Ausonidum turbata fremor; •v. der Kälte, frigus per ossa cucurrit; *tp.* •in contraria vitia c.; •incomposito pede versus Lucili hinrollen; •ut currat sententia; im Bilde, proclivi currit oratio, *Cic. fin.* 5, 28, 84.; •currit (dahin eilt) ferox aetas; •nox inter pocula; •talia saecula currite durchlauft.

currus, us, *m.* der Wagen (überhaupt; vgl. plaustrum, carpentum, essedum u. s. w.). Insbes. der Triumphwagen, dah. *tp.* der Triumph, quem ego currum conferam? 2) •*tp. a*) das Gespann. *b*) der mit Rädern versehene Pflug. *c*) Fahrzeug, Schiff.

cursim, *adv.* [curro] eilends, schnell, dicere (Ggs. sensim).

cursĭto, 1. [*intens.* von curro] oft- od. hin und her laufen, sursum deorsum, *Ter.*, huc et illuc, *Hor.*, modo ad Celsum modo ad Nepotem, *Plin. ep.*; insbes. v. Lauf der Atome.

curso, 1. [*intens.* v. curro] oft-, hin- u. her laufen, -rennen, clam a milite ad istam, *Ter.*; ultro citro, huc illuc; per foros; †per urbem; *pass.* (*Ter.*) unpersönl.

cursor, ōris, *m.* [curro] der Läufer, *a*) der Wettläufer, auch •der Wettfahrer. *b*) der Eilbote.

cursūra, ae, *f.* [curro] das Laufen, *Plaut.*

cursus, us, *m.* [curro] 1) der Lauf, ingressus, cursus, accubitio; incitato, effuso, magno c.; cursus per urbem armatorum (vgl. clamor), c. equorum, navium; jungere cursum equis, mit den Pferden gleichen Lauf halten; incerto cursu ferri (v. Pferden); cursu ire od. ferri in hostem im Sturmschritt, *Liv. Cert.*; vix ab impetu et cursu teneri vom Angriff im Sturmschritt; cursu tendere; eo cursu, in solcher Eile, auch m. ut, *Liv.*; in cursu esse, in vollem Laufe sein, in voller Eile reisen; •vox erat in cursu; •in medio cursu tempora veris erunt; (amnes) in alium cursum contortos videmus; si lacus cursu suo ad mare profluxisset, †c. aquae, †fluminis; c. lunae, solis, siderum, stellarum, auch vocis c. per omnes sonos, das Auf- und Absteigen der Stimme durch alle Töne; •c. aërius, Flug durch die Luft; insbes. *a*) der Wettlauf zu Wagen oder zu Pferde, das Wettrennen, cursu cum alqo certare; •cursu vincere alqm; •c. certamen; †bigarum quadrigarumque; •equester; bav. in eodem cursu fuimus, wir haben dieselbe Laufbahn-, Carriere gemacht; honorum tuorum c.; c. animi, Geistesrichtung. *b*) der rasche Gang der Rede, Geläufigkeit des Ausdrucks, c. verborum incitatior, in clamore et c. verborum eloquentiam positam putant. *c*) die Fahrt, Reise, der Weg, insbes. zu Schiffe, der Cours, c. per mare; dirigere c. aliquo, tenere (Ggs. cursu excuti, aus dem Cours kommen); exspectare cursum, auf guten Wind warten; im Bilde, c. rerum; c. vivendi, Lebensbahn, -richtung, c. vitae est brevis die Bahn; cursum disputationis tenere, bei der Stange bleiben.

Curtius, Name eines römischen Geschlechts; am bekanntesten sind 1) Marcus C., der sich der Sage nach im Jahre 362 v. Chr. freiwillig in einen zu Rom entstandenen Abgrund stürzte. 2) Quintus C. Rufus, Verfasser der Geschichte Alexander's des Großen.

curto, 1. verkürzen, verstümmeln, schmälern, quantulum summae dierum, *Hor.*

curtus, *adj.* verkürzt, verstümmelt, •tegula; •equus, •mulus gestutzt, mit gestutztem Schweif (nicht vom Englisiren); •Judaeus beschnittener; *tp.* quasi c. sententia; nihil inconditum, nihil curtum; (*Hor.*) res Vermögen.

cŭrŭlis, e, *adj.* [currus] zum Wagen gehörig, Wagen-, triumphus c. weil bei ihm der Feldherr auf einem Wagen fuhr, im Gegensatze der ovatio; equi c., ein Viergespann, das auf öffentliche Kosten für die circensischen Spiele angeschafft wurde; insbes. sella c., (*Tac.*) *subst.* curulis, der aus Etrurien entlehnte mit Elfenbein eingelegte Amtssessel des Consul, Prätor u. der darnach benannten Curulädilen; •ebur c.

•†curvāmen, ĭnis, *n.* [curvo] die Krümmung, Wölbung.

curvātūra, ae, *f.* [curvo] die Rundung, Wölbung, *concr.*, •rotae der Rand.

curvātus, *adj.* [curvo] gekrümmt, von den Atomen, corpuscula c. quaedam et quasi aduncа, jenes blos hinsichtlich der Form, dieses mit Beziehung zugleich auf die Fähigkeit, Adhäsion zu bewirken.

curvo, 1. [curvus] krümmen, biegen, runden, wölben, •brachia; •binâ cornua fronte c. vitulus; •cornu flexile c.; •lances aper (durch seine Last); •fretis Calabros sinus curvantis Hadriae; •Aesaeon anni c.; †membra senio curvata; •portus curvatur in arcum; •curvari manus; •curvata cuspis; •curvato gurgite; •curvata in montis faciem unda; •curvati ignes lunae; •*tp.* c. alqm, Jmdm. den (stolzen) Nacken beugen.

•**curvus,** *adj.* krumm, gekrümmt (überh.; vgl. incurvus, uncus, pandus), gerundet, gewölbt, falx, ungues; lyra ausgeschweift; aequor sich aufthürmend; carinae (das homer. κοιλαίδες νῆες); arator gekrümmt, gebückt, anus, membra, senecta;

tp. curvo dignoscere rectum das Gute von dem Bösen; †curva corrigere, Alles verbessern wollen.

cuspis, idis, *f.* die künstliche Spitze der Lanze, des Spießes, des Pfeiles, der Stange (nicht des Schwertes od. Dolches; vgl. mucro), asseres cuspidibus praefixi; *†c. hastae; *jaculi; *acuta cuspide contos, *pastoralem praefixa c. myrtum; *meton. *a*) der Wurfspieß. *b*) der Stachel des Scorpions. *c*) der Dreizack des Neptun.

custōdia, ae, *f.* [custos] 1) die Bewachung, hütende Aufsicht, Bewahrung, Hut, Obhut, c. fida canum; custodiae, suae c. causâ; c. ignis (Vestae), urbis, navium, maritima; fida justitiae; vinciatur et constringatur amicorum propinquorumque custodiis. Hier. *a*) (gew. im *pl.*, *sing.) die Wache, der Wachposten (einzelne an geeigneten Punkten der Mauer od. des Walles vertheilte; vgl. statio, vigilia), inter custodias stationesque militum; ad Epipolas, frequentem custodiis locum, perventum erat; custodias vigiliasque in eam noctem intentius instruunt. *b*) der Sicherheitsplatz, Schutzort, Schutzposten, in hac c. tanquam in specula collocati sumus; familias habere in custodiis Zollwachtposten, Mauthposten; *tp.* c. literae. 2) die Bewachung, der Gewahrsam (mit dem Begriffe der Beschränkung der persönlichen Freiheit und ungehinderten Bewegung), alcui custodiam alcjs credere, c. libera, Hausarrest; horribiles (weil lebenslänglich) custodias circumdat; im Bilde, domi teneamus eam (eloquentiam) saeptam liberali custodia; der Verwahrungsort, das Gefängniß (gleichviel welches Local; vgl. carcer), ergo hos quidem (sc. vinciamus et constringamus), ut famulos, vinclis prope ac custodia; esse in custodia; in custodiis habere alqm; in custodiam dare, tradere, e custodia educere, emittere, eripere alqm: †meton., die Arrestanten, Gefangenen.

custōdio, 4. 1) bewachen, bewahren, hüten, aufbewahren, corpus domumque; maritimam oram duabus navibus longis; cunctam Graeciam tueri, defendere, custodire incolumemque conservare; multorum oculi et aures te non sentientem speculabuntur et custodient; templum ab Hannibale schützen gegen ꝛc., c. se, auf sich Acht geben, sich in Acht nehmen; c. alqd animo et memoriâ; dicta literis schriftlich; †decorem beobachten; †testamenta ut legitima; †c. ut, ne. 2) verwahren, zurückhalten, epistolam, librum. 3) im Gewahrsam-, gefangen halten, obsides; alqm custodiendum tradere.

custōdīte, *adv.* m. *comp.* [custodio] vorsichtig, behutsam, einm. *Plin. ep.* 5, 16, 3.

custōdītus, [*partic.* v. custodio] wohl bemessen, oratio, einm. *Quint.* 10, 1, 115.

custos, ōdis, *comm.* der Wächter, Hüter, Aufseher u. dgl., die -rin, c. corporis; c. portae, pontis, fani, *gregis, der Hirt; †hortorum; oft der Bewacher, Beschützer, Schirmer, Hort, dii c. et conservatores hujus urbis; *c. montium Diana u. dgl.; custos defensorque provinciae; illa c. urbis; malus c. (Gewähr, Bürgschaft) diuturnitatis est metus; sapientia est c. et procuratrix totius hominis; *c. telorum, der Köcher; *c. turis acerra; insbes. = paedagogus (s. d. W.), auch *von Aufsehern u. Begleitern der Frauenzimmer; v. Aufseher bei Abgabe der Stimmtäfelchen; *v. Hunde, der wacht; custodes dare; in hortis custodem imponere fructus servandi gratiâ, custodes alcui ponere; der Gefangenwärter, saevo te sub custode tenebo, *Hor.*; †corruptis custodibus.

cūtis, is, *f.* die Haut (die feine und weiche; vgl. corium, pellis, tergus), meist an Menschen; (*Hor.*) curare c., seine Haut pflegen, sich gütlich, weiblich thun; (*Quint.*) Nec vero — sufficiat imaginem virtutis effingere et solam, ut sic dixerim, cutem (Hülle).

Cyăne, es, *f.* [*Κυάνη*] Quelle bei Syracus; nach dem Mythus war eine Nymphe C. aus Kummer über Proserpina's Entführung in diese Quelle verwandelt worden, *Ov.*

Cyăneae, ārum, *f.* [*subst.* v. cyaneus, dunkelblau] zwei kleine Felseninseln in der Mündung des thracischen Bosporus in den Pontus Euxinus, *Ov.*

cyăthisso, 1. [*κυαθίζω*] die Becher füllen, den Mundschenken machen, *Plaut.*

cyăthus, i, *m.* [*κύαθος*] 1) (*Com. Hor.*) kleine Schale od. Becher zum Schöpfen u. Trinken, Spitzglas, centum cyathi amici hospitis für den Freund, auf das Wohl des Freundes; †stare ad cyathum et vinum, den Mundschenken machen. 2) ein Maß für flüssige u. trockene Sachen, $^1/_{12}$ eines Sextarius, *Hor.*

cȳbaeus, *adj.* [*κυβή*, cupa] eigtl. einer Tonne ähnlich, bauchig, dah. cybaea navis od. *subst.* **cybaea**, ae, *f.* eine Art Transportschiff.

Cybēle (od. **-bēbe**), es, *f.* [*Κυβέλη* od. *Κυβήβη*] 1) eine phrygische u. überhaupt vorderasiatische Göttin, gewöhnlich die große Göttermutter genannt, oft mit der Rhea und der Ops identificirt, *Hor. Virg.* Dav. **-lēĭus**, *adj.*, *Ov.* 2) mythischer Berg in Phrygien, *Virg.*

cybiŏsactes, ae, *m.* [*κυβιοσάκτης*] der Salzfischhändler, Spottname des Kaisers Vespasian, *Suet.*

Cybistra, ōrum, *n.* [*Κύβιστρα*] Stadt in Cappadocien.

†cyclădātus, *adj.* [cyclas] mit einer Cyclas angethan.

Cȳclădes, dum, *f.* [*Κυκλάδες*] die Cycladen, Gruppe von Inseln im ägäischen Meere um Delos herum.

cȳclas, ădis, *f.* [*κυκλάς*, kreisgestaltig] das feine weiße Staatskleid der römischen Frauen mit rundlaufendem Saume, das Rundkleid, *Prop.*

cȳclĭcus, *adj.* [*κυκλικός*] eigtl. zum Kreise gehörig; dah. cyclici poëtae, die griechischen Epiker, die einige Jahrhunderte nach Homer die Begebenheiten des trojanischen Sagenkreises behandelten, welche den in der Ilias u. Odyssee besungenen entweder vorangingen oder folgten, scriptor c., *Hor.*

Cȳclops, ōpis, *m.* [*κύκλωψ*, rundäugig] der Cyclop; insbes. Polyphem, auch ein pantomimischer Tanz, worin Polyphem auf komische Weise als Liebhaber der Galatea dargestellt wurde; *pl.* **Cyclopes**, um, die Cyclopen, ein mythisches wildes Urvolk von riesenhafter Gestalt auf Sicilien, nur mit einem Auge auf der Stirn, die als Diener des Vulcan im Aetna dem Zeus Donnerkeile schmieden, *Virg. Hor. Ov. Tac.* Dav. **-pĭus**, *adj.*, *Virg.*

cȳcnus s. cygnus.

Cydnus, i, *m.* [*Κύδνος*] Fluß in Cilicien, *Curt.*

Cydōnia, ae, *f.* [*Κυδωνία*] od. **Cydon**, ōnis, *f.* Stadt auf der Nordküste von Creta. Dav. 1) **Cydon**, ōnis, *m.* der Einwohner von C., *Virg.* 2) **Cydōniātae**, ārum, *m.* [*Κυδωνιᾶται*] die Einwohner von C. 3) ***Cydōnius** [*Κυδώνιος*] od. **-nēus**, [·*νειος*] *adj.* = cretensisch; *Cydonia sc. mala, Quitten.

***Cygnēĭus**, *adj.* zum Böotier Cygnus gehörig, Tempe C. in Böotien liegend.

cygnēus, *adj.* [*κύκνειος*] zum Schwan gehörig, Schwanen-, vox; *plumae.

cygnus (cycn.), i, *m.* [κύκνος] 1) der Schwan, durch seinen Gesang, bes. Sterbegesang berühmt und dem Apoll geheiligt; *meton. = Dichter, Dircaeus d. i. Pindar. 2) als *nom. pr.* a) König von Ligurien, Verwandter Phaëthons, in einen Schwan verwandelt, *Virg. Ov.* b) Sohn des Neptun und der Calyce, ebenfalls in einen Schwan verwandelt, *Ov.*

cylindrus, i, *m.* [κύλινδρος] der Cylinder, die Walze; dav. *†cylinderförmige Walze zum Ebnen des Bodens.

Cyllēne, es u. ae, *f.* [Κυλλήνη] 1) Berg in Arcadien, dem Mercur heilig. Dav. a) ***Cyllēnius**, *adj.* zum Berge C. od. zu dem auf C. gebornen Mercur gehörig, proles, Mercur; ignis, der Stern Mercur. b) ***Cyllēnēus** [Κυλληνεύς] u. ***-nis**, ĭdis, Nebenformen zu Cyllenius. 2) Stadt in Elis.

Cylon, ōnis, *m.* [Κύλων] ein Athener, der nach der Alleinherrschaft strebte, dessen Anhänger aber um 612 v. Chr. an dem Altare der Athene getödtet wurden. Dav. **-ōnēus** u. **-ōnius** [Κυλώνιος od. Κυλώνειος], *adj.*, scelus C.

Cymaeus, *adj.* s. Cumae u. Cyme.

cymba (cumba), ae, *f.* [κύμβη] der Nachen, kleiner Kahn, bes. des Charon; *tp.* *ingenii.

cymbălum, i, *n.* die Cymbel, hohles beckenförmiges Instrument aus Erz; bei Festen, bes. der Cybele u. bei den Bacchanalien sowie bei lustigen Gelagen schlug man je zwei solche gegen einander.

cymbium, ii, *n.* [κύμβιον von κύμβη] ein kleines nachenförmiges Trinkgefäß, *Virg.*

cymbŭla, ae, *f.* [*dem.* v. cymba], einm. *Plin. ep.* 8, 20, 7.

Cȳme, es, *f.* [Κύμη] Stadt in Aeolis, Mutterstadt von Cumä. Dav. **-maeus** [Κυμαῖος] *adj.*; *subst.* **-maei**, ōrum, *m.*

Cynaegīrus, i, *m.* [Κυναίγειρος] ein Athener, der sich in der Schlacht bei Marathon durch Tapferkeit auszeichnete, *Just.*

Cynice, *adv.* [cynicus] auf cynische Weise, *Plaut.*

Cynicus, *adj.* [κυνικός] eigtl. bündisch, zur cynischen Phil.-sophie gehörig, häufig *subst.* **-cus**, i, *m.* der cynische Philosoph, *pl.* **Cynici**, ōrum, *m.* die Cyniker.

cynocephălus, i, *m.* [κυνοκέφαλος] der hundsköpfige Affe.

Cynosarges, is, *n.* [Κυνόσαργες] ein Gymnasium in der Nähe Athens auf einem Hügel dieses Namens.

Cynoscephălae, ārum, *f.* [Κυνὸς κεφαλαί] die Hundsköpfe, zwei Hügel in Thessalien, bekannt durch die Schlacht 197 v. Chr.

Cynosūra, ae, *f.* [Κυνὸς οὐρά, der Hundeschwanz] das Nordpolgestirn, der kleine Bär. Dav. ***-ris**, ĭdis, *f.* als *adj.*, ursa = der kleine Bär.

Cynosūrae, ārum, *f.* [Κυνὸς οὐρά] Vorgebirge in Attica.

Cynthus, i, *m.* [Κύνθος] Berg auf Delos, Geburtsort des Apollo u. der Diana, *Ov.* Dav. ***-thius**, **-thia**, *adj.* als Beiname des Apoll u. der Diana; ***Cynthia**, als Mädchenname.

Cȳnus, i, *f.* [Κῦνος] Stadt u. Vorgebirge im opuntischen Locris.

cyparissus s. cupressus.

Cyprius vicus, e. Straße in Rom, *Liv.* 1, 48, 6.

Cȳpros od. **-rus**, i, *f.* [Κύπρος] die Insel Cypern, Dav. **Cyprius**, *adj.*; *subst.* a) ***-ia**, ae, *f.* = Venus. b) †**-ii**, ōrum, *m.* die Bewohner von C.

Cypsĕlus, i, *m.* [Κύψελος] berühmter Alleinherrscher zu Corinth.

Cyrēne, es, *f.* od. **-nae**, ārum, *f.* [Κυρήνη] 1) berühmte griechische Colonie in Nordfrica. Dav. a) **Cyrēnaicus**, *adj.* b) **-ci**, **-naei**, ōrum, *m.* die Anhänger der cyrenaischen Philosophie, deren Stifter Aristipp war. c) **Cyrenensis**, *adj.*; *subst.* **Cyrenenses**, ium, *m.* die Cyrenenser. 2) (*Virg.*) Tochter des Hypteus, Mutter des Aristäus von Apollo.

Cyrnus, i, *f.* [Κύρνος] (poet. u. spät.) die Insel Corsica; dav. **-neus**, *adj.*

Cyrtaei od. **Cyrtii**, ōrum, *m.* [Κύρτιοι] kriegerisches Volk in Persien.

Cȳrus, i, *m.* [Κῦρος] 1) der Stifter des persischen Reiches. 2) der jüngere C., welcher seinen Bruder Artaxerres Mnemon vom Throne zu stürzen versuchte, aber in der Schlacht bei Cunaxa 401 v. Chr. fiel. 3) ein zu Cicero's Zeit lebender Architect; dav. **Cȳrēa**, ōrum, *n.* die von C. aufgeführten Gebäude. 4) fingirter Name eines Jünglings, *Hor.*

Cyssus, i, *f.* [Κύσσος] Hafenstadt in Jonien.

Cȳtae, ārum, *f.* [Κυταία] Stadt in Colchis. Dav. ***Cȳtaïs** [Κυταΐς], ĭdis, u. ***Cȳtaïnē** [Κυταΐνη], es, *f.* = die Medea.

Cythēra, ōrum, *n.* [Κύθηρα] Insel an der Südspitze von Laconien, der Venus heilig, j. Cerigo. Dav. ***-rĭăcus** u. ***-rēius**, *adj.* zur Insel C. gehörig, gewöhnlich aber = der Venus heilig; *subst.* ***-rēïa**, ae, *f.* [-ρηια] = Venus. 2) ***-rēa**, ae, *f.* u. ***-rēis**, ĭdis, *f.* [-ρεΐς] = die Venus; hierv. wieder ***-rēïas**, ădis, *f.* [-ρηΐας] zur Venus gehörig.

Cythēris, ĭdis, *f.* [Κυθηρίς] Buhlerin des Triumvir Antonius, der deswegen von Cicero spottweise **Cythērius** genannt wird. [*Liv. Ov. Tac.*

Cythnos, i, *f.* [Κύθνος] Insel im ägäischen Meere.

cytīsus, i, *f.* u. **-sum**, i, *n.* [κύτισος] eine Kleeart, Schneckenklee, *Virg.*

Cytōrus, i, *m.* [Κύτωρος] Berg in Paphlagonien, reich an Buchsbaum. Dav. **-rius**, *adj.* jugum, *Cat.* u. ***-rĭăcus**, *adj.*; pecten C. = aus Buchsbaum gemacht.

Cyzĭcus u. **-cŏs**, i, *f.* [Κύζικος] od. **-cum**, i, *n.* Stadt an d. Propontis. Dav. *subst.* **-cēni**, ōrum, *m.*

D

D, als Abkürzung, 1) D. als Vorname = Decimus; als Beiname = Divus (Caesar, Augustus); als Zahlzeichen = 500; bei Briefdaten = dabam (unser 'gegeben'); D. O. M. = Deo Optimo Maximo. 2) D. D. = dono od. donum dedit. 3) D. D. D. = dat, dicat, dedicat (als Weihungsformel). 4) Des. = designatus. 5) d. = dies; s. 1. a. 4).

Dăci, ōrum, *m.* die Dacier, Bewohner v. Dacien; *sing.* (meist collect.) **Dacus**, i, *m.* d. Dacier, *Virg. Hor. Tac.* Dav. **Dacia**, ae, *f.* die Landschaft Dacien (das östliche Ungarn, Siebenbürgen, die Wallachei); **Dăcĭcus**, *adj.* bellum, *Plin. ep.*

dactylĭcus, *adj.* [δακτυλικός] dactylisch, numerus, pes. [Metrik, der Versfuß – ◡◡.

dactylus, i, *m.* [δάκτυλος eigtl. der Finger] in der

Daedălus, i, *m.* [Δαίδαλος] berühmter Künstler des griechischen Mythus, Zeitgenosse des Minos u. Theseus, Erbauer des Labyrinths auf Kreta. Davon 1) ***-lēus** u. **-lĕus** [Δαιδάλειος, -εος], *adj.*; iter D., der Weg durch das Labyrinth. 2) ***-lus**, *adj.* kunstvoll oder kunstreich, kunstfertig; kunstvoll gearbeitet.

Dahae (falsch Daae), ārum, *m.* [Δάαι] scythische Völkerschaft jenseits des kaspischen Meeres.

Dalmătae, ārum, *m.* [*Δαλμάται*] die Bewohner von Dalmatien. Dav. 1) **Dalmătia**, ae, *f.* [*Δαλματία*] die Landschaft Dalmatien längs dem östlichen Gestade des adriatischen Meeres. 2) **Dalmătĭcus**, *adj.*

dăma, ae, *f.* [*m.* nur bei *Virg. ecl.* 8, 28.] eine Hirsch- od. Ziegenart, Dammhirsch.

Dămascus, i, *f.* [*Δαμασκός*] die berühmte Hauptstadt von Cölesyrien, *Curt.*

damnātio, ōnis, *f.* [damno] die Verurtheilung, Verdammung, reorum acerbissimae d.; d. ambitus wegen Amtserschleichung.

damnātōrius, *adj.* [von damno] verurtheilend, judicium; †tabella.

damnātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von damno] 1) verurtheilt, = dessen Verurtheilung so gut wie entschieden ist, quis te miserior? quis te damnatior? entschiedener verurtheilt, einm. *Cic. in Pis.* 40, 97. 2) verurtheilungswürdig, verworfen, verbrecherisch, einm. *Prop.* 4, 7, 38.

damnĭfĭcus u. **damnĭgĕrŭlus**, *adj.* [damnum-facio und gero] Schaden verursachend, schädlich, *Plaut.*

damno, 1. [damnum] eine Buße über Jmd. verhängen, 1) v. Richter, zu einer Strafe, bes. einer Geldstrafe verurtheilen, daher überhaupt verurtheilen, verdammen, für schuldig erklären, alqm, †alqm inauditum; damnatum poenam sequi oportebat; alqm furti des Diebstahls wegen, caedis, ambitus; crimine ambitus, crimine proditionis, illo crimine; eo nomine deswegen (vgl. nomen); *mortis crimine falso wegen falschen Verdachts zum Tode; alqm de vi; (*Liv.*) d. alqm ob annonam compressam; propter quam (vim) est jure damnatus; d. alqm capite od. capitis, †pecuniā; octupli zum achtfachen Schadenersatz, alqm rei capitalis; vel in opus vel in ludum, in metallum, ad, in poenam, *Plin. ep.*, ad mortem, *Tac.*; ad opus, *Suet.*, m. ut, accusatus in senatu damnatur ut etc., *Tac. ann.* 2, 67.; vitā turpis, existimatione damnatus gerichtet, causa, quae ipsa opinione hominum tacita prope convicta atque damnata sit; bisweilen vom Kläger, Jmds. Verurtheilung bewirken od. zu bewirken suchen, ab alqo decem milibus aeris damnari, auf Jmds. Betrieb in eine Strafe von 10,000 Aß verurtheilt werden. 2) außerhalb der Gerichtssprache, *a*) (selt.) Jmd. an Etw. schuldig erklären, einer Sache bezüchtigen, alqm stultitiae. *b*) *Jmd. zu Etw. verurtheilen, mit Etw. strafen, damnatus Sisyphus longi laboris; lumina nocte; in unam partem; häufig (*Liv. Nep.*) damnari, damnatum esse voti, eigtl. zur Erfüllung eines wegen eines Wunsches gethanen Gelübdes verpflichtet werden = seinen Wunsch erfüllt sehen; *damnare alqm votis. *c*) Jmd. od. Etw. verwerfen, mißbilligen, verdammen, *mea visa; *amores; †ne damnent quae non intelligunt; †qua (falsa opinione) damnare eum et invisum quoque habere sum creditus; †d. consilium; †fidem alcjs, Jmdm. nicht trauen, †spem omnem, spem salutis aufgeben. *d*) *einer Person ꝛc. zum Verderben übergeben, -überlassen, -weihen, Stygio caput orco, quem damnet labor sc. leto. *e*) Jmd. durch ein Testament zu einer Leistung verpflichten, m. *inf.*, *Hor.*

damnōse, *adv.* [damnosus] zum Schaden, d. bibere dem Wirthe zu Schaden, tüchtig, mörderisch, einm. *Hor. sat.* 2, 8, 34.

damnōsus, *adj.* [damnum] 1) Verlust und Schaden bringend, schädlich, bellum sumptuosum et d. Tomanis, res damnosissima divitibus; *libido, *Venus d. 2) (*Com.* u. spät.) der sich selbst ruinirt, verschwenderisch.

damnum, i, *n.* 1) Verlust, Schaden (ein selbstverschuldeter; Ggs. lucrum; vgl. detrimentum), haec jactura atque d.; damna ac detrimenta; d. aleatoria; *d. capitis, Verlust des einen Horns am Kopfe; (*Liv.*) naturae, Naturgebrechen, -fehler; †incendiorum damna, Brandschäden; *d. coelestia (am Himmel) lunae; m. *gen. obj.*, †sarcinarum; *amissi corporis; d. accipere (*Hor.*), facere erleiden; in maximis lucris paulum alqd damni contrahere; magnum d. factum est in Servio am S.; *unius verbi damna grandia ferre, für ein Wort schwer büßen müssen; habere (ansehen) alqd in damno; (selt.) dare (zufügen) d.; (*Com.*) dare alcui d. aut malum, furtum sive d.; *alcui damno esse; explere (*Liv.*), sarcire damna sua; d. perferre, pati; damna Romano accepta bello; damno duarum cohortium, mit Verlust von ꝛc. Hirt. *a) das Verlorene, volat d. circa sua. *b*) die Person, welche einen Verlust bewirkt (von einer Buhlerin). 2) insbes., *t. t.*, die Geldstrafe, Buße.

Dămŏcles, is, *m.* [*Δαμοκλῆς*] Höfling des älteren Dionysius von Syracus.

Dămon, ōnis, *m.* [*Δάμων*] 1) ein Pythagoreer, Freund des Phintias. 2) ein berühmter Musiker aus Athen. 3) ein Hirt, *Virg.*

***Dănăe**, es, *f.* [*Δανάη*] Tochter des Acrisius, Mutter des Perseus vom Jupiter, der zu ihr nach der Sage als goldener Regen sich herabließ. Dav. ***-ăĕlus**, *adj.* zur Danae gehörig, von ihr stammend, heros (Perseus).

Dănăus, i, *m.* [*Δαναός*] Sohn des Belus, Bruder des Aegyptus; er floh mit seinen 50 Töchtern nach Argos, wo er das Reich Argos gründete. Die 50 Söhne des Aegyptus verfolgten ihn und forderten seine Töchter zur Ehe, auf seinen Befehl aber tödtete jede außer Hypermnestra, in der Brautnacht ihren Gatten. Zur Strafe mußten die Töchter in der Unterwelt ewig Wasser in ein Gefäß mit durchlöchertem Boden gießen. Dav. *a*) ***Dănaĭdae**, ārum, *m.* = die Griechen. *b*) ***Dănaïdes**, dum, *f.* [*Δαναΐδες*] die Töchter des D. *c*) ***Dănăus**, *adj.*; ***subst.* -nai**, ōrum, *m.* = Argiver od. Griechen.

Dandărĭdae, arum, *m.* eine scythische Völkerschaft am Palus Maeotis; ihr Land **Dandărĭca**, *Tac.*

dănista, ae, *m.* [*δανιστής*] der Geldverleiher, Wucherer, *Plaut.*

dănistĭcus, *adj.* [*δανιστικός*] zum Geldverleiher gehörig, einm. *Plaut. Most.* 3, 1, 129.

danit, danunt = dat, dant, verlängerte Form von do, *Plaut.*

Dănŭvius (nicht Danubius), ii, *m.* [*Δανούβιος*] die Donau.

Daphne, es, *f.* [*Δάφνη*] 1) die in einen Lorbeerbaum verwandelte Tochter des Flußgottes Peneus, *Ov.* 2) Flecken in Syrien, dem Apollo heilig. Dav. **-nenses**, ium, *m.* die Einwohner von D., *Eutr.*

Daphnis, ĭdis, *m.* [*Δάφνις*] ein schöner Hirtenjüngling in Sicilien, Sohn des Mercur, Erfinder des sicilischen Hirtengedichts, *Virg. Ov.*

dăpĭno, 1. [daps] als Mahl auftragen, auftischen, einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 117.

daps, dăpis, *f.* (meist poet. und fast immer im *pl.*) 1) ein Opfermahl, Festmahl zu religiösem Zwecke, auch zur Erinnerung an Abgeschiedene. 2) überh. ein reichliches und prächtiges Mahl, gute Speise, Essen.

dapsĭlis, e, seltner (*Plaut.*) **dapsilus**, *adj.* [*δαψιλής*, daps] (vorcl. u. spät.) reichlich, glän-

gend, kostbar, sumptus; lectus; *adv.* dapsile, convivari, *Suet.*

***Dardănus**, i, *m.* [Δάρδανος] Sohn des Jupiter und der Electra aus Arcadien, Ahnherr des trojanischen Herrscherstammes und durch Aeneas der Römer. Dav. 1) ***-nĭdes**, ae, *m.* [-νίδης] der männliche Nachkomme des D.; insbes. Aeneas, im *pl.* die Trojaner; auch adjectivisch = trojanisch. 2) ***-nis**, ĭdis, *f.* [-νίς] der weibliche Nachkomme des D., = die Trojanerin, namentlich die Creusa. 3) ***-nius**, [-νιος] *adj.* oft = trojanisch. Hierv. *subst.* **-nia**, ae, *f.* *a*) die Stadt D. am Hellespont, gegründet von Dardanus. *b*) *Troja. *c*) Landschaft in Obermösien, dem heutigen Serbien. 4) ***-nus**, *adj.* = trojanisch; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.* die Bewohner der Landschaft Dardania [s. 3) *c*)].

Dārēus (richtigere Schreibart als **Dārius**), i, *m.* [Δαρεῖος] Name mehrerer persischer Könige.

dătārius, *adj.* [do] zum Geben gehörig, einm. *Plaut. Ps.* 4, 2, 13.

dătātim, *adv.* [do] wechselseitig gebend, -zuwerfend, (pilâ) ludere, *Plaut.*

dătio, ōnis, *f.* [do] (selt.) 1) das Geben, Ertheilen, legum. 2) (einm. *Liv.* 39, 19, 5.) das Recht zu geben, -Etw. zu entäußern, d. est alicui.

Dātis, tĭdis, *acc.* tim, *m.* [Δᾶτις] Feldherr des persischen Königs Dareus Hystaspis.

dăto, 1. [*intens.* v. do] (vorel. u. spät.) vergeben, hingeben.

dător, ōris, *m.* [do] der Geber, laetitiae, *Virg.*; beim Ballspiele derjenige, der dem Spielenden den Ball zuwirft, *Plaut.*

dătŭs, *m.* das Geben, einm. (*abl.* datu) *Plaut. Trin.* 5, 2, 16.

Daulis, ĭdis, *f.* [Δαυλίς] Stadt in Phocis. Dav. ***-lius**, *adj.*; *subst.* ***-lias**, ădis, *f.* = Procne.

Daunus, i, *m.* mythischer König in einem Theile Apuliens, Vater oder Ahnherr des Turnus. Dav. *a*) ***-nius**, *adj.*, heros, Turnus, gens, die Rutuler. *b*) ***-nias**, ădis, *f.* = Apulien.

Dāvus, i, *m.* Name römischer Sklaven in den Comödien. Sprichw. s. Oedipus.

dē, *praep.* mit *abl.*, bezeichnet ursprünglich das Weggehen, Sichentfernen eines Gegenstandes oder einer Person von einem Punkte, an dem er früher sich befunden hat (vgl. ab, ex), 1) im Raume, von, von — weg, von — her, von — herab, anulum detrahere de digito; de finibus exire (um nicht zurück zu kehren, verschieden v. ex f. exire); de foro discedere, de manibus effugere, de sella exsilire; dejicere se de muro. Hierv. *a*) bei Wörtern, die ein Abgeben, eine Wegnahme, Sonderung u. dgl. bezeichnen, capere, sumere, petere, quaerere alqd de alqo, audire de alqo von Jmdm. (aus Jmds. Munde), discere de alqo [vgl. 3) *e*)]; mercari de alqo. *b*) zur Angabe der Stelle, woher Etw. genommen wird od. Jmd. kommt als von seinem gewöhnlichen Aufenthaltsorte, der Classe, aus der Jmd. ist, der Herkunft, Abstammung u. dgl., aus, von — her, illa de Andromacha, jene Worte aus der A., Graeci versus de Phoenissis, de Philocteta; caupo de via Latina, rabula de foro; malus poëta de populo, homo de plebe, de schola; nescio qui de circo maximo (ein Athlet, Wettkämpfer); *Libyca de rupe leones; *genetrix mihi est de Priami gente. *c*) zur Bezeichnung des Punktes, von dem Etw. sich gleichsam ablöst und unmittelbar ausgeht oder überhaupt geschieht, von — aus, an — herab, von — herab, von — her, *pendere de collo, *nova de gravido palmite gutta tumet; *de qua pariens dea nixa est; de sella ac tribunali pronuntiare; de tergo, vom Rücken her (vgl. a tergo, im Rücken); agere alqd de insidiis vom Hinterhalte aus. 2) in der Zeit, *a*) zur Angabe des unmittelbar Nachfolgenden, unmittelbar nach, non bonus est somnus de prandio wenn man eben von der Mahlzeit kommt, *Plaut.*; statim de auctione venire; hierv. diem de die, von Tage zu Tage, von einem Tage zum andern. *b*) zur Angabe, daß von einem Zeitpunkte erst ein Theil verflossen ist, noch während, noch im Laufe des (der), noch in od. an, de tertia vigilia profectus est; multa de nocte, noch tief in der Nacht, media de n., noch mitten in der Nacht; latrones surgunt de nocte, potare de die (*Hor.*) noch am hellen Tage; (*Hor.*) media de luce, de medio; navigare de mense Decembri noch im Laufe des D., aber de tempore beim Vf. des *bell. Hisp.*, zur gewöhnlichen Zeit. 3) in anderen Verhältnissen, *a*) bei der Angabe eines Ganzen od. einer Menge, woraus Etw. als ein Theil genommen wird, als Umschreib. des partit. Genit., von, aus, unter, de decem fundis tres nobilissimi, quidam de exercitu captivi; alqam partem de istius impudentia reticebo; quemvis de iis; nemo de nobis unus excellat; pauci de nostris, unus de multis, (*Hor.*) cetera de genere hoc. *b*) bei Angabe der Mittel, aus welchen ein Aufwand bestritten wird, de praeda manubiis spoliisque habetote; de meo, de tuo, de suo, de nostro, de vestro, de alieno, aus meinen ꝛc. Mitteln, von dem Meinigen ꝛc.; auch de te, aus deinem Beutel, *Ter.*; de publico, aus der Staatskasse; od. des Stoffes, aus welchem Etw. gemacht ist, de eodem oleo et opera exarare alqd; signum factum de marmore; carcer de templo fit; *verno de flore corona; ähnlich de tergo, de visceribus (mit d. Rücken ꝛc.) satisfacere. *c*) bei Angabe der Ursache, von welcher Etw. ausgeht, aus, hac de causa; qua de c., eadem de c.; his, isdem, multis, quibusdam de c.; gravi, leviore de c.; flere de alqa re, *mater est de me durch mich. *d*) bei Angabe einer Richtschnur, eines Maßstabes = nach, zufolge, de mea sententia; de meo consilio. *e*) bei Angabe des Gegenstandes einer Thätigkeit, bes. nach verbis sentiendi und declarandi, accipere, audire, docere, edocere, cognoscere, dicere, loqui, scribere, judicare de alqa re, de alqo, von, über; auch in Abhängigkeit von Substant., in libro quinto de natura deorum, Theophrasti de vita beata liber, de Massivae nece judicium u. dgl.; mit Breviloquenz, sed de memoria (= disputationi de m.) destinatus est proximo libro locus, *Quint.* 10, 7, 33. Hiervon zur Angabe einer Beziehung, anlangend, rücksichtlich, in Bezug auf, bezüglich, betreffend, credere, diffidere de alqa re; de Dionysio admiratus sum; satisfacere de injuriis; omnia de pace experiri; de numero dierum servare fidem; quae ignorabant, de L. Domitii fuga, cognoscunt; illo incommodo de Sabini morte perlato; probat rem de mittendis legatis; quae postea acciderant, de angustiis rei frumentariae, accipit; et de expugnando oppido et de flumine transeundo spem se fefellisse; usu venire de alqo. *f*) mit einem Adjectiv zur Bezeichnung eines Adverbialbegriffes, de integro, von Neuem, de improviso, unversehens.

dea, ae, *f.* die Göttin; *d. triplices, die Parzen, *d. siderea, die Nacht, *d. novem, die Musen, *d. venatrix oder silvarum, Diana, *d. bellica, Minerva.

de-albo, 1. überweißen, übertünchen, columnas; sprichw. s. fidelia.

deambŭlātio, ōnis, *f.* [deambulo] das Spazierengehen, der Spaziergang, einm. *Ter. Heaut.* 4, 6, 2.

de-ambŭlo, 1. ſpazieren gehen, ſich ergehen (bis zur Ermüdung; vgl. inambulo, obambulo).

de-ămo, 1. 1) heftig verliebt in Jmd. ſein, alqam; auch d. alqd, großen Gefallen an Etw. finden, Etw. ſehr gern ſehen, *Plaut.* 2) (*Ter.*) Jmdm. für Etw. herzlichen Dank wiſſen, d. te, Syre, *Ter.*

de-armo, 1. entwaffnen, exercitum, einm. *Liv.* 4, 10, 7.

de-artuo, 1. [artus] eigtl. gliederweiſe zerreißen, *tp.* durch Betrug ruiniren, alqm, opes, *Plaut.*

de-ascio, 1. [ascia] eigtl. mit der Axt glätten, *tp.* Jmd. prellen, durch Betrug ruiniren, senem, *Plaut.*

dē-bacchor, *dep.* 1. ſich abtoben, lärmen und toben, *Ter.*; *d. ignes.

dēbellātor, ōris, *m.* [debello] der Beſieger, *ferarum.

dē-bello, 1. 1) *intrans.* den Krieg zu Ende führen, dem Kriege ein Ende machen, cum alqo; (*Liv.*) debellato, nach beendigtem Kriege; häufig *impers.* 2) *trans.* *a*) *auskämpfen, zu Ende bringen, rixam. *b*) völlig beſiegen, *alqm; †Illyricum.

dēbeo, 2. [v. de u. habeo, von Jmdm. Etw. weghaben, folglich gehalten ſein, es ihm wiederzugeben], 1) Geld u. dgl. ſchuldig ſein, ſchulden, alcui pecuniam, frumentum; ſprichw. animam debere (*Ter.*) das Haar auf dem Kopfe ſchuldig ſein; illi quibus debeo, meine Gläubiger; kal. Jan. debuit (hatte zu zahlen); ii, qui debent und (bei *Liv.*) debentes, *subst.*, die Schuldner; *opus debentes, Dienſtpflichtige jeder Art, Lohnarbeiter. Hierv. *tp.* *a*) Etw. ſchuldig bleiben, vorenthalten, non posse alci alqd debere; tibi hoc video non posse deberi. *b*) Jmdm. Etw. ſchulden, zu Etw. verpflichtet-, verbunden ſein, d. alcui gratiam, †mutua officia; patriae hoc munus; communis fides quae omnibus debetur; honores, laudes, poenae debitae, *navis quae tibi creditum debes Virgilium: finibus Atticis etc., *debere patriae poenas, *debent mihi Turnum haec sacra, vermöge dieſer Opfer muß T. mit mir kämpfen; m. *inf.* Etw. zu thun verpflichtet ſein, -ſollen, -müſſen (von einer moraliſchen Nothwendigkeit, einer Pflicht, bisweilen auch in ſchwächerm Sinne, angemeſſen-, natürlich ſein, nur bei Dicht. für necesse est). *c*) Jmdm. Etw. zu danken haben, Etw. verdanken, d. ei hanc laudem, multum illi, alcui beneficium, *salutem, vitam; alcui omnia; plurima pro beneficiis; *d. se ſein Daſein; *v. Böſem, hoc quoque Tarquinio debebimus; *m. quod; abſol., Jmdm. verbunden und dankbar ſein, gegen Jmd. Verbindlichkeiten haben, alcui. 2) wie *ὀφείλω*, *ὀφλισκάνω*, durch ein Geſetz des Schickſals od. der Natur zu Etw. beſtimmt-, auserkoren ſein, Etw. zu leiden od. zu thun verpflichtet ſein, debitus destinatusque morti, dem Tode verfallen, -geweiht, mors naturae debita; vita, quae necessitati debetur; *fatis debitus Aruns; *tellus fatis debita durchs Schickſal beſtimmt, u. bl. *debitus conjux, *debita moenia, *Pergama debita, *haec debita, dieſes unabweisliche Geſchick, *tempora debita; *debere urbem zu gründen beſtimmt ſein, *ventis debere ludibrium zum Spiel dienen.

dēbĭlis, *adj.* m. †*comp.* [de-habilis] wer den gehörigen und vollſtändigen Gebrauch eines Gliedes oder mehrerer Glieder verloren hat, gelähmt, gebrechlich (vgl. mutilatus, mutilus, truncus), senex; membris omnibus captus ac d.; claudi ac debiles equi; unum (corpus rei publicae) debile, infirmo capite; *manus, *navis, *ferrum; *tp.* unkräftig, ſchwach, von unvollſtändiger Kraft (vgl. imbecillus, infirmus, invalidus), infirmos ac d.; praetura manca ac d.; qui hac parte animi tam d. esset; (*Tac.*) ingenio debilis.

dēbĭlĭtas, ātis, *f.* [debilis] die Lahmheit, Gebrechlichkeit, Entkräftung, linguae, membrorum, (*Tac.*) pedum, Zipperlein; *tp.* animi; auch *pl.*

dēbĭlĭtātio, ōnis, *f.* [debilito] *tp.* die Lähmung, Schwächung, animi, einm. *Cic. in Pis.* 36, 38.

dēbĭlĭto, 1. [debilis] 1) lähmen, gebrechlich machen, alqm, membra (alcjs) lapidibus; *hiems d. mare bricht die Wellen. 2) *tp.* lähmen, aller Haltung, Faſſung, Feſtigkeit berauben, opes Lacedaemoniorum; viri non est debilitari dolore, frangi, succumbere; desperatione debilitati; homo afflictus, debilitatus, abjectus; debilitatus (durch Entmuthigung abgeſchreckt) a jure cognoscendo; d. animum, spem alcjs, magnitudinem animi.

dēbĭtio, ōnis, *f.* [debeo] (ſelt.) das Schulden, Schuldigſein, pecuniae, gratiae.

dēbĭtor, ōris, *m.* [debeo] 1) der Schuldner. 2) der Jmdm. Etw. verdankt, -zu danken hat, *animae, *vitae; †abſol.

dēbĭtum, i, *n.* [*partic.* v. debeo] 1) das Schuldige, die Schuld, solvere alcui d., debito fraudari; (*Nep.*) morbo naturae reddere d. der Natur den ſchuldigen Tribut entrichten, euphem. = eines natürlichen Todes ſterben. 2) †die Schuldigkeit, Verpflichtung.

dē-blătĕro, 1. ausplaudern, alcui alqd, *Plaut.*

dē-canto, 1. 1) abſingen, ſingend vortragen, *miserabiles elegos; †Halosin Ilii; abſol. (*Aurel. Vict.*) epulandi decantandique jus; gewöhnlich verächtlich = ableiern, abdreſchen, bis zum Ueberdruß wiederholen, pervulgata praecepta; eas omnes (quaestiones) percursas animo et prope dicam decantatas habere am Schnürchen haben. 2) abſol., mit dem Geſange aufhören, sed jam decantaverant, einm. *Cic. Tusc.* 3, 22, 53.

dē-cēdo, etc. 3. 1) weggehen, fortgehen, ex Italia; de agri parte tertia, de Numidiâ; cursu suo; (*Nep.*) ex ingratorum hominum conspectu morte. Inbeſ. *a*) in der Militärſprache, von einem Orte abmarſchiren, abziehen, de colle; †loco superiore; inde; auch de, ex, ab statione; abſol. *b*) *t. t.* von Magiſtratsperſonen, namentlich Statthaltern, die nach vollendeter Amtszeit aus der Provinz abgehen, ex od. de provincia, auch bl. d.; Romam ad triumphum; bildl., decedere de vita u. bl. decedere, aus dem Leben ſcheiden, ſcheiden, abſcheiden, = ſterben; (*Aurel. Vict.*) voluntaria morte. *c*) d. alcui de via, in via, *Ter.*, auch bl. d. alcui, *Caes.*, Jmdm. (aus Achtung od. Abſcheu) aus dem Wege gehen, ausweichen; *nocti, *calori; *tp.* *α*) (ſelt.) d. de via, vom rechten Wege abkommen, -abweichen. *β*) von ſeinem Beſitze, Rechte ꝛc. abgehen, abſtehen, ablaſſen, de suis bonis omnibus; de jure suo, (*Liv.*) jure suo; de officio u. bl. officio; (ſelt.) a superioribus decretis; auch (*Nep.*) d. de foro, ſich vom F. zurückziehen, ſich mit den Rechtshändeln ꝛc. auf dem F. nicht mehr befaſſen. *γ*) *de alcui, Jmdm. weichen, nachſtehen, peritus; Hymetto mella. 2) vergehen, aufhören, verſchwinden, ſich verlieren, ablaſſen, febris, quartana; aqua fällt; (*Ter.*) de summa nihil d., ira d.; (*Liv.*) id

suis d. opibus; cura decessit patribus, de Antiocho; (*Sall.*) invidia d.; *sol; *tempora; *die decedente. 2) = cedere, von Statten gehen, ablaufen, prospere decedentibus rebus, einm. *Suet. Caes.* 24.

dĕcem, *adj. num. card.*, zehn.

Dĕcember, bris, *adj.* zum 10ten d. h. letzten Monate des römischen Jahres, welches ursprünglich mit dem 1sten März anfing, dann = zum 12ten Monate gehörig, mensis; Kalendae, Nonae, Idus Decembres; †ohne mensis = der Monat December.

dĕcemjŭgis, e, *adj.* [d. u. jugum] als *subst. sc.* currus, ein Zehnspänner, einm. *Suet. Ner.* 24.

dĕcempĕda, ae, *f.* [d.-pes] eine Meßstange von 10 Fuß zum Messen des Feldes.

dĕcempĕdātor, ōris, *m.* [decempeda] der Feldmesser, einm. *Cic. Phil.* 13, 18, 37.

dĕcemplex, ĭcis, *adj.* [d.-plico] zehnfältig, einm. *Nep. Milt.* 5, 5.

decem primi, ōrum, *m.* die zehn ersten Rathsherren in den Municipien u. Colonien.

dĕcem-scalmus, *adj.* mit 10 Ruderhölzern, einm. *Cic. Att.* 16, 8, 6.

dĕcem-vir, i, *m.* Mitglied eines Collegium von Zehn, ein Decemvir, häufig im *pl.* die Zehnmänner, eine röm. Magistratsbehörde v. 10 Personen, d. legibus scribendis, sacrorum ob. sacris faciundis, agris metiendis dividendisque ob. in einem einzelnen Falle agro metiendo dividendoque. Dav. **decemvĭrālis**, e, *adj.*; **-virātus**, us, *m.* d. Decemvirat.

dĕcens, *adj.* m. *†*comp.* u. *†*sup.* [*partic.* von decet] 1) schicklich, anständig, geziemend, *amictus, *quid verum atque decens; (*Tac.*) habitus. 2) reizend, stattlich, *Venus, *Gratiae.

dĕcenter, *adv.* m. *†*comp.* u. *sup.* [decens] schicklich, geziemend, mit Anstand.

dĕcentia, ae, *f.* [decens] die Schicklichkeit, der Anstand, einm. *Cic. n. d.* 2, 58, 145.

dĕceo, cui, — 2. Jmd. zieren, kleiden, wohl anstehen, v. Kleidern u. dgl., alqm toga picta d.; *forma viros neglecta. Dah. *tp.* für Jmd. sich schicken, sich geziemen, schicklich sein, id quemque decet; oratorem irasci minime d.; quid deceat in oratione; caput esse artis decere; *quo me decet usque teneri? wozu soll ich noch länger warten? (*Ter.*) decet nobis (*dat.*).

dĕcēris, is, *f.* [δεκήρης] ein mit zehn Reihen Ruderbänken versehenes Schiff, ein Zehnruderer, einm. *Suet. Cal.* 37.

dē-cerno, etc. 3. entscheiden, bestimmen, 1) *t. t.* von einem Richter, Magistrate, insbes. dem Senate, durch ein Decret-, einen Beschluß-, ein Votum ꝛc. entscheiden, -bestimmen, -verordnen, -erklären, alia decernit, de aliis consulturum se regem simulat; inter quos jam (Verres) decreverat; iidem (Druides) decernunt; d. dilectum, supplicationem; d. alcui triumphum, statuas, honores zuerkennen; provinciam bestimmen; d. praemium (als Belohnung) servo libertatem; d. provincias (als Geschäftskreis) Hispaniam atque Africam; Dolabella hoste decreto erklärt; senatus d. m. *acc. c. inf.*; senatus decrevit populusque jussit ut etc.; et de imperio Caesaris et de amplissimis viris tribunis plebis, gravissime acerbissimeque decernitur; auch von dem einzelnen Senator, = decernendum alqd censere, wie *Cic. Phil.* 11, 6. auch sagt, für Etw. stimmen, -sich erklären, decerno quinquaginta dierum supplicationes; ut id decernerem; cum cuidam supplicationem non decerneres; tu mihi supplicationem decrevisti togato. 2) überh. entscheiden, bestimmen, zum Abschluß bringen, rem dubiam; auch urtheilen, die bestimmte Meinung haben, als gewiß annehmen, illum decreverunt dignum, *Ter.*; in quo omnia posita esse decrevi; in me satis consilii esse decreras; nequeo satis decernere, *Ter.*; von philosophischer Ansicht, si id summum malum esse decreverit. 3) kämpfend entscheidend, d. pugnam, proelium, †d. de bello; d. armis, ferro, acie, classe; cum alqo; decernendi potestatem Pompejo fecit; †d. contra vim hostium; *d. cornibus inter se. Häufig von einem Streite mit Worten, decernite criminibus, mox ferro decreturi; d. pro sua fama fortunisque; de salute rei publicae; d. uno judicio de omnibus fortunis; expetenda magis est decernendi ratio (Entscheidung durch Rechtsgründe), quam decertandi fortitudo. 4) sich entscheiden, sich entschließen (in Folge förmlicher Berathung oder ernster Erwägung; vgl. destino, statuo), beschließen, den Entschluß fassen, m. *inf.*, m. ut; certum atque decretum est.

dēcerpo, psi, ptum, 3. [de-carpo] 1) abpflücken, pflücken, *florem, *olivam, *aristas, *pomum arbore, †inde laureas. 2) *tp.* *a*) wegnehmen, davon nehmen, animus humanus ex mente divina decerptus; d. nihil sibi ex ista laude; ne quid de gravitate decerperet Eintrag thue. *b*) *genießen, fructus ex re.

dēcertātio, ōnis, *f.* [decerto] die Entscheidung durch Kampf, omnium rerum, einm. *Cic. Phil.* 11, 9, 21.

dē-certo, 1. einen entscheidenden Kampf kämpfen, mit Waffen die Entscheidung herbeiführen, bis zur Entscheidung kämpfen, d. proelio, pugnā, armis, ferro, manu, cum alqo; auch absol.; von einem Rechtsstreite, Wettstreite ob. dgl., d. inter se Demosthenes et Aeschines (auf der Rednerbühne); de jure; cum alqo contentione dicendi; *Africum d. aquilonibus.

dēcessio, ōnis, *f.* [decedo] 1) der Abgang, Fortgang, bes. einer Magistratsperson aus der von ihr verwalteten Provinz. 2) der Abgang = die Abnahme, Verminderung, das Schwinden, d. bonorum; decessionem de summa facere; d. capitis aut accessio.

dēcessor, ōris, *m.* [decedo] der Amtsvorgänger.

dēcessus, us, *m.* [decedo] 1) der Abgang, -zug, insbes. einer Magistratsperson aus der Provinz; (selt.) das Scheiden aus dem Leben, der Heimgang, der Tod, amicorum. 2) (selt.) von Gewässern, das Ablaufen, Zurücktreten, d. aestus, die Ebbe.

Dĕcetia, ae, *f.* Stadt der Aeduer in Gallia Lugdun., j. *Decize.*

decharmĭdo s. recharmido.

1. **dēcĭdo**, ĭdi, 3. — [de-cado] von einem höheren Punkte herabfallen, poma ex arboribus; ex equo, equo, *ab equo; in terram, *in casses; *decidunt comae. Hierv. *a*) insbes. *im Kampfe fallen, sterben. *b*) *tp*) *α*) d. a. spe, (*Ter.*) d. de spe, d. spe, in einer Hoffnung getäuscht werden, *d. toto pectore, ganz aus dem Herzen schwinden; †ab archetypo labi et d. abkommen. *β*) d. in fraudem = zu einer schlechten That verleitet werden; (*Tac.*) huc decidisse cuncta, ut etc.; (*Suet.*) ad eas rei familiaris angustias, ut etc. *γ*) fallen, gestürzt werden, unglücklich werden, non virtute hostium, sed perfidiā amicorum, *Nep.*

2. **dēcīdo**, īdi, īsum, 3. [de-caedo] 1) abschneiden, abhauen, †caput; †auribus decisis; *pennas; *tp.* (*Plaut.*) d. tragulam = einen Angriff abschlagen. 2) *tp.* eine streitige Sache kurz entscheiden,

=zu Ende bringen, abmachen, eine Uebereinkunft treffen, sich mit Jmdm. abfinden, cum alqo; de alqa re; cum alqo de alqo; rem, *post decisa negotia; (selt.) absol.

dĕcĭes (deciens), *adv. num.* [decem] zehnmal.

dĕcĭmānus od. **dĕcŭmānus**, *adj.* [decimo] zum Zehnten gehörig, 1) zum Zehnten als Abgabe gehörig, Zehnten=, ager d. aus dessen Ertrage der Zehnte gegeben wird, frumentum d., der zehnte Scheffel vom Getreide, der Zehnte; *subst.* **-nus**, i, *m.* der Zehntpächter, u. **-na**, ae, *f.* die Frau eines Zehntpächters, auch d. mulier. 2) als milit. *t. t. a)* zur zehnten Cohorte gehörig, porta d., das Hauptthor des römischen Lagers (weil dort die zehnten Cohorten der Legionen lagen). *b)* †zur zehnten Legion gehörig, miles; im *pl.* gew. bl. decumani.

†**dĕcĭmo** (decumo), 1. decimiren, den zehnten Mann zur Bestrafung herausheben, recusantes; cohortes; absol.

dĕcĭmus od. (ältere Form) **dĕcŭmus**, *adj. num. ordin.*, der zehnte; *tp.* *groß, ungeheuer, unda. Hiero. *a)* **dĕcĭmum**, *adv.* das zehnte Mal. *b)* **dĕcŭma** (selt. decima), ae, *f.* (*sc.* pars) der zehnte Theil, der Zehnte, 1) als ein dem Volke von Staatspersonen gemachtes öffentliches Geschenk, *Cic. Tac. Suet.* 2) als Abgabe, meist im *pl.* $^{1}/_{10}$ vom Getreide, $^{1}/_{5}$ von anderen Früchten.

dĕcĭpio, cēpi, ceptum, 3. [de-capio] eigtl. fangen, wegnehmen; dah. plötzlich und auf listige Weise berücken, =hintergehen, =täuschen (vgl. circumvenio, fallo), alqm; alqa re, per alqd; in eo fallis et decipis; (*Liv.*) viâ decipi, des Wegs verfehlen. Hiero. *a)* = fallo, Jmdm. entgehen, von ihm nicht bemerkt werden, ab tergo ac super caput decepere (*sc.* eum) insidiae, *Liv.* 22, 4, 4.; *amatorem amicae turpia decipiunt caecum vitia aut etiam ipsa haec delectant; *decipi laborum, seine Plagen vergessen. *b)* *d. diem, noctem unvermerkt dahinschwinden machen, =hinbringen.

dĕcīsio, ōnis, *f.* [ddcīdo] das Abkommen, der durch ein Abkommen geschlossene Vergleich, decisionem facere; decisionis arbiter.

Dĕcĭus, Name einer römischen gens, aus der am berühmtesten die beiden Decii (P. Decii Mures, Vater u. Sohn), die sich als Consuln, der erste im Latinerkriege, 413. J. d. St., der zweite im Samniterkriege, 458 J. d. St., freiwillig dem Tode weihten; *adj.*, lex D. Dav. **Dĕcĭānus**, *adj.*

dĕclāmātio, ōnis, *f.* [declamo] 1) *abstr.* die Redeübung, Uebung im oratorischen Vortrage (zu Hause od. in der Schule unter Anleitung des Lehrers); *tp.* leeres=, hohles Gerede. 2) †*concr.* das Thema, der Schulvortrag.

dĕclāmātor, ōris, *m.* [declamo] ein Lehrer, der in einer Schule Redeübungen hält, der Schulredner, Redekünstler (verschieden von orator).

dĕclāmātōrius, *adj.* [declamator] schulrednerisch, opus.

dĕclāmĭto, 1. [*frequent.* von declamo] *a)* *intrans.* Redeübungen abhalten, Graece apud alqm, cum alqo quotidie; de alqo in Tiburtino. *b)* *trans.* d. causas, über Rechtsfälle zur Uebung Vorträge halten.

dē-clāmo, 1. eigtl. laut hersagen, vortragen, 1) sich zu Hause od. in der Schule im rednerischen Vortrage=, in der Redekunst üben (s. declamatio), tot dies in villa aliena; (*Hor.*) Romae; Demosthenes ad fluctum declamare solebat. 2) von einem Redner, heftig u. laut reden, poltern, in alqm impune; vehementer pro alqo contra alqm; *trans.* als Redeübung Etw. laut hersagen, =herdeclamiren, quae mihi iste visus est ex alia oratione declamare.

dēclārātio, ōnis, *f.* [declaro] die Offenbarung, Kundgebung, animi tui; liber iste, quantam habeat declarationem amoris tui.

dē-clāro, 1. 1) klar=, deutlich machen, zeigen, bezeichnen, ducis navem suis; praesentiam suam; *tp.* an den Tag legen, zu erkennen geben, darthun, bes. durch Worte u. die Darstellung klar=, deutlich vor Augen stellen, =zu erkennen geben, =ausdrücken, =darlegen, deutlich=, ausdrücklich erklären, in ein helles Licht setzen u. dgl. (nie blos soviel als dicere), alqd; summam benevolentiam (von dem Inhalte eines Briefes); tot signis natura d. quid velit; m. *acc. c. inf.*; m. utrum — necne; tibi non significandum tantum, sed etiam declarandum arbitror, nihil mihi esse potuisse tuis literis gratius; d. imaginem vitae alcjs; vocabula idem declarantia; absol. 2) *t. t.* bei der Wahl einer Magistratsperson, öffentlich u. laut erklären, ausrufen (von der die Wahl leitenden Magistratsperson od. dem Wählenden; vgl. renuntio), alqm consulem; declaratus rex (als K.) Numa; d. munera (als bevorstehend verkünden).

dēclīnātio, ōnis, *f.* [declino] 1) das Biegen, Abbiegen, die schräge Neigung, =Richtung, parva quadam declinatione et, ut ajunt, corpore effugi; †corporis; causa, quae istam declinationem (atomorum) efficiat; insbes. die Weltgegend, das Klima. 2) die Abneigung, Vermeidung einer Sache, d. malorum, laboris; in der Rhetorik, die kurze Abweichung vom Thema.

dē-clīno, 1. [κλίνω] 1) *trans.* abbiegen, abneigen, ablenken, abwenden, agmen inde; ictum pariren; atomum aus der Bahn bringen; (*Plaut.*) se extra viam; *d. lumina somno schließen. Hiero. *tp.* Jmd. von Etw. abbringen, =ablenken, =abwenden, mulier declinata quidquam ab aliarum ingenio abweichend, *Ter.*; (*Quint.*) memoriae sui intentos ab alia inventione declinant; (*Quint.* 10, 5, 8.) oratio figurâ declinata figürliche = figurata [vgl. figuro 2)]. 2) *intrans.* von irgendwo abweichen, =abgehen, sich abneigen, sich fern halten, de via, de alqo, a Capua; absol., von Atomen; *tp.* d. a proposito, a malis, a religione officii; oratio inde d.; prägn. mit einem *acc.*, Etw. scheuen, =vermeiden, urbem, impetum; †invidiam.

dēclīvis, e, *adj.* [de-clivus] bergabwärts gehend, abhängig, schräg (von oben herab gesehen; vgl. acclivis), locus, collis, latitudo; *ripa; *subst.* *n.* **-ve** (per d., *Caes.*) od. im *pl.* **-via**, die abhängige Stelle, der Abhang; *tp.* mulier aetate d. mit der es bergab geht, einm. *Plin. ep.* 8, 18, 8.

dēclīvĭtas, ātis, *f.* [declivis] die schräge Lage, die Abschüssigkeit, einm. *Caes. b. G.* 7, 85, 4.

dēcoctor, ōris, *m.* [decoquo] der Verschwender, Bankerottirer.

dēcollo, 1. [collum] (spät.) köpfen, enthaupten, alqm; †miles decollandi artifex.

dē-cŏlo, 1. eigtl. durchsickern, *tp.* zu Wasser werden, fehlschlagen, spes, *Plaut.*

dē-cŏlor, ōris, *m.* was seine natürliche Farbe verloren hat, entfärbt, entstellt, *sanguis; *Indus d. von der Sonne gebräunt; *entartet.

dēcŏlōrātio, ōnis, *f.* [decoloro] die Verfärbung, Verbleichung der Farbe, einm. *Cic. de div.* 2, 27, 58.

dē-cŏlōro, 1. der natürlichen Farbe berauben, entfärben, entstellen, *caedes d. mare; †manus collybo decoloratae beschmutzt.

dē-cŏquo, etc. 3. 1) abkochen, gar kochen, olus, *Hor.*; *tp.* suavitas decocta (von der Rede) weichliche-, kraftlose Lieblichkeit; †*subst.* **decocta**, ae, *f.* (*sc.* aqua) ein von Nero erfundener, abgekochter eiskalter Trank, ein Decoct. 2) einkochen lassen, pars quarta argenti decocta erat hatte sich beim Einschmelzen verflüchtigt. 3) *tp.* absol., sein Vermögen durchbringen, Bankerott machen.

dĕcor, ōris, *m.* [deceo] 1) die Schicklichkeit, der Anstand, die Zierde, honestatis; *nobilibusque decor naturis dandus et annis; (*Quint.*) ab his in personis decor (angemessene Behandlung der Charaktere) petitur. 2) *die Schönheit, der Liebreiz.

dĕcōre, *adv.* [decorus] 1) geziemend, schicklich. 2) *zierlich, stattlich.

dĕcŏro, 1. [decus] 1) schmücken, zieren, verherrlichen (mit Lob, dem Gewöhnlichen und Unansehnlichen gegenüber; vgl. orno), urbem monumentis, *templa novo saxo; *designatorem lictoribus atris; rem publicam, alqm honoribus maximis; cassum quiddam et inani vocis sono decoratum herausstaffirt; *decorari verubus.

dĕcōrus, *adj.* [decor] 1) schicklich, geziemend, passend, ducibus tum decorum erat ipsis pugnam capessere; *dulce et decorum est pro patria mori; res ad ornatum decora; *subst.* **-rum**, i, *n.* das Schickliche, Passende, die Schicklichkeit, der Anstand; *decorum, *adv.* mit Anstand, ridere. 2) zierlich, stattlich, schön, reizend, glänzend in ꝛc., arma, facies, *os, *verbum; *palaestra; *Phoebus fulgente arcu, *d. auro, cristis, nigris oculis, pharetrâ, pomis.

dēcrĕpĭtus, *adj.* abgelebt, altersschwach, senex, anus, *Plaut. Ter.*; aetas.

dē-cresco, etc. 3. im Wachsthum abnehmen, sich vermindern, kleiner werden, valetudo, *Plaut.*; ostreis et conchyliis omnibus contingere ut cum luna pariter crescant pariterque decrescant; fons ter in die statis auctibus ac deminutionibus crescit decrescitque, *Plin. ep.*; decrescentia flumina, *Hor.*; immer kleiner werden, nach u. nach verschwinden, *crescunt loca decrescentibus undis; *cornua decrescunt; decrescente reditu (agelli) etiam pretium minuit, *Plin. ep.*

†**dēcrētōrius**, *adj.* [decerno] entscheidend, pugna; *subst.* decretoriis (*sc.* armis) exerceatur.

dēcrētum, i, *n.* [decerno] 1) der Beschluß, die Verordnung, das Decret einer öffentlichen Auctorität (vgl. consilium), d. senatus, Druidarum; decreta facere. 2) von den Philosophen, der Lehrsatz, Grundsatz, das Dogma, id habebant d. Academici (sententiis enim jam hoc me *δόγμα* dicere); hoc praeclarum quasi d. beatae vitae; decretis suis parere.

dĕcŭma, dĕcŭmānus s. decima, decimanus.

dĕcŭmātes, ium, *adj.* zum Zehnten gehörig, agri d. wovon der Zehnte als Tribut bezahlt wurde, einm. *Tac. Germ.* 29.

dē-cumbo, cŭbui, cŭbitum, 3. [cubo] eigtl. †sich niederlegen, super lectum; von einem überwundenen Gladiator, zu Boden fallen, sinken.

dĕcŭria, ae, *f.* [decem] 1) eine Abtheilung von Zehn, insbes. der Senatoren u. Ritter nach der alten Bürgereintheilung. Jede der drei alten patricischen Tribus nämlich hatte 10 curiae, jede curia hatte 10 gentes, und jeder gens entsprach ein eques und ein senator; für jede curia gab es also eine decuria equitum und eine decuria senatorum. 2) überh. Classe, Abtheilung, nicht immer genau von Zehn, d. judicum, scribarum, †viatorum, †lictorum.

dĕcŭrĭātio, ōnis, *f.* [decurio] die Abtheilung nach Decurien, tribulium, einm. *Cic. p. Planc.* 18, 45.

dĕcŭrĭātus, ūs, *m.* die Abtheilung (der Legionssoldaten) nach Decurien, einm. *Liv.* 22, 38, 3.

1. **dĕcŭrio**, 1. [decuria] nach Decurien abtheilen, in Decurien vertheilen, equites, insbes. das Volk (homines) zu Wahlumtrieben, Aufwiegelung.

2. **dĕcŭrio**, ōnis, *m.* [decuria] ein Vorsteher einer Decurie, insbes. hießen decuriones die Rathsherren in den Municipien u. Colonieen; †cubiculariorum, Kammerherr. [Decurio.

dĕcŭrĭōnātus, us, *m.* [2. decurio] das Amt eines

dē-curro, -curri od. cŭcurri, -cursum, 3. I) *intrans.* 1) herablaufen, -eilen, -marschiren, -segeln, -fliegen, -schwimmen, -fließen u. dgl., ab arce, de tribunali; d. ab arce, ex montibus in vallem, ad flumen, ad naves, in portum, bei *Hor.* amnis monte decurrens, piscis ad hamum, bei *Curt.* fluvius d. in mare, bei *Tac.* naves decurrunt segeln herab, bei *Virg.* cito decurrit tramite virgo fliegt herab. 2) überh. irgendwohin od. von einem Punkte aus laufen, -eilen, -reisen, -segeln u. dgl., d. ad milites cohortandos, d. ad calcem; rus; d. in spatio auf der Laufbahn; insbes. decurrere in armis u. bl. decurrere, *t. t.* von militärischen Manövern zur Uebung od. bei der Leichenfeier eines ausgezeichneten Mannes od. Helden, Evolutionen machen, manövriren, einen Waffenlauf anstellen, *Liv. Virg.*; *tp.* zu einer besondern Maßregel schreiten, -seine Zuflucht nehmen, ad illud extremum senatus consultum; ad haec jura; ad hortationem; *ad preces; sententiae eo d.; eo decursum esse, ut, man habe die Auskunft getroffen, daß ꝛc. II) *trans.* durchlaufen, spatium (die Laufbahn); septem milia passuum esse decursa biduo; *tp. a*) zurücklegen, vollenden, aetatem; *vitam; *laborem; †d. honores alle bekleiden. *b*) durchgehen, abhandeln, quae breviter a te decursa sunt.

†**dēcursio**, ōnis, *f.* [decurro] das Herablaufen, insbes. der feindliche Einfall, Ueberfall (von der Höhe herab in die Ebene); der von Soldaten zur Uebung od. zu einer Feierlichkeit gehaltene Waffenlauf.

dēcursus, us, *m.* [decurro] das Ab-, Herablaufen, ex collibus; *d. rapidus (v. Flüssen) Absturz; †planitiei Abfall, Senkung. Insbes. die feindliche Evolution und der zu einer Feier gehaltene Waffenlauf; (*Tac.*) Manöver; †ante decursum, vor der Erreichung des Zieles; *tp.* d. temporis mei, Verlaufs-, Vollendung meiner Laufbahn; d. honorum, Bekleidung aller Ehrenstellen.

dē-curto, 1. abkürzen, verstümmeln, *tp.* von der Rede.

dĕcus, ŏris, *n.* [deceo] die Zierde (welche durch eigentliche Schönheit Etw. verschönert; vgl. decor, ornamentum), sowohl *concr.* als *abstr.* *a*) in äußerlicher Beziehung, von Personen und Sachen, senator, d. judiciorum; Pompejus, d. et lumen civitatis; *Maecenas, o et praesidium et dulce d. meum; decora fanorum; d. et ornamentum senectutis; triumphi; super impositum capiti decus; d. muliebre Ehre; contra d. regnum Anstand, quando d. belli (Ehre im Felde) penes alios esset; *d. naturae, natürliche Reize; *d. Phoebi (von der Laute); *d. coeli (von Diana); *d. oris; *immemor decoris Körperreiz, *d. regale; *equi, quos d. dedit (Auszeichnung, Ehrengeschenk); decori esse alcui, zur Ehre gereichen; d. omne virtutis; civitatis dignitatem et decus (Glanz) sustinere; decora belli, decora, ehren-, ruhmvolle-, glänzende Kriegs-, -Waffen-

thaten, *Liv.* *b*) von dem Sittlichschönen, wie τὸ καλόν, die sittliche Würde, Tugend, in decore toto, id est, in honestate; d. et honestas.

dĕcusso, 1. [decussis] kreuzweise in der Form eines X abtheilen.

dĕcŭtio, cussi, cussum, 3. [de-quatio] abschütteln, abschlagen, abstreifen, capita papaverum, †praesidium herabjagen, -werfen; *rorem campo, *hastas tergo, *silvis honorem; *tp.* cetera aetate jam sunt decussa abgeschüttelt, beseitigt, *Cael.* in *Cic. ep.*

dē-dĕceo, etc. 2. übel anstehen, -kleiden, nicht passen, -geziemen, si quid d.; oratorem simulare non d., *dominam d. motae comae.

dē-dĕcŏro, 1. entstellen, schänden, entehren, alqm, *Ter.*; urbis auctoritatem; se.

dēdĕcŏrōse, *adv.* [dedecorosus] (spät. u. selt.) entehrend, verunehrend.

dēdĕcŏrōsus, *adj.* (spät. u. selt.) entehrend.

dē-dĕcŏrus, *adj.* entehrend, schändend, *Plaut. Tac.*; majoribus suis, *Tac.*

dē-dĕcus, ŏris, *n.* die Schande, *a*) *concr.* das Entehrende, was eine Person od. Sache schändet, -beschämt, privatarum rerum dedecus; d. et infamia; d. et ignominia; probrum et d.; esse od. fieri dedecori, *dedecorum (schimpflicher, entehrender Genüsse) pretiosus emptor; *d. naturae vom Esel. Insbes. die Schändlichkeit, Schandthat, entehrende Handlung, admittere d.; nullo d. abstinere; d. rei militaris, Waffenschande; (*Tac.*) per dedecora, auf schimpflichen Wegen; auch von natürlichen Gebrechen, einem körperlichen Fehler, *von den Eselsohren des Midas, †d. adolescentis filii nondum loquentis. *b*) *abstr.* die Entehrung, Entwürdigung, Beschämung, d. et contumelia; vitam amittere per d. auf eine entehrende Weise; als philos. *t. t.*, das sittlich Schlechte, das Laster.

dēdĭcātio, ōnis, *f.* [dedico] die Weihung, Einweihung, aedis, templi; †dedicationis dies.

dē-dĭco, 1. eigtl. kundgeben, 1) beim Census angeben, haec praedia d. in censu. 2) weihen, einweihen (einem bestimmten Gotte, als ihm eigen und heilig, namentlich und förmlich übergeben; vgl. consecro), widmen; d. templum alcui; delubrum, simulacrum alcui u. alcjs; d. Junonem, der Juno einen Tempel weihen, *Liv.*, Apollinem, *Hor.*, Concordiam aede, *Ov.*; †zum ersten Gebrauch weihen, einweihen, domum, theatrum, bibliothecam. Hierv. *a*) †überh. für irgend einen Zweck bestimmen, widmen, urbem memoriae equi; Parrhasii tabulam in cubiculo. *b*) *†Jmdm. eine Schrift widmen, -zueignen, -dediciren (vgl. inscribo), alcui librum.

dē-dignor, *dep.* 1. verschmähen, verwerfen, abweisen, *maritos, †Philippum patrem; *comitem; †m. *inf.*; †absol.

dē-disco, etc. 3. verlernen, sich abgewöhnen, disciplinam, haec verba; eloquentia d. loqui.

dēdĭtīcius, *adj.* [dedo] der sich durch Capitulation auf Gnade und Ungnade ergeben hat; dah. dediticii oft die Unterthanen der Römer in Italien, im Gsf. der socii.

dēdĭtio, ōnis, *f.* [dedo] milit. *t. t.* die Uebergabe, Capitulation, agere de d.; venire in deditionem, sich ergeben, veram d. facere oppidi; facere d. hosti; facta deditione; necessariam deditionem subire; alqm accipere, recipere in deditionem; legatos de deditione ad alqm mittere; potiri urbe alqa per deditionem; †alcui exercitum per d. tradere; d. militum, Hispaniarum; †alqm ad d. trahere.

dēdĭtus, *adj.* [dedo] einer Sache od. Person ergeben, -nachhangend, -gewogen, -beflissen, -fröhnend, d. literis, ventri ac somno, †somno ciboque; corporis gaudiis, quaestui atque sumptui, religionibus; (*Liv.*) lanae deditam, mit Spinnen od. Weben beschäftigt; *d. in alqa re; deditae eo mentes cum oculis erant = ad spectacula, spectaculis; uxoribus deditior, *Eutr.*, animo tibi deditissimo, *Dolabella* in *Cic. ep.*

dē-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) Etw. ganz in Jmds. Gewalt od. Besitz hingeben (vgl. trado), völlig übergeben, -überlassen, -preisgeben, alqm od. alqd alcui, alqm alcui ad supplicium, alqm ad necem, alqm in cruciatum hostibus, telis hostium, *neci; filiam libidini alcjs, cupiditati crudelitatique alcjs dedi. Insbes. dem Feinde ausliefern, -übergeben, alqm alcui; se (alcui) d.; Cirtam; omnia Metello, se suaque omnia; incolumitatem deditis (wenn sie sich ergeben würden) pollicetur; (*Plaut.*) d. se alcui in arbitrium dicionemque. 2) *tp.* überh. Etw. od. sich einer Sache od. Person völlig hingeben, -weihen, -aufopfern, -widmen u. dgl., aures suas poëtis, animum sacris, d. se litteris, se ad audiendum; (*Ter.*) se patri; d. se patriae, se totum rei publicae, libidinibus, se aegritudini, delectationi, d. se amicitiae alcjs; *nec studio citharae nec musae deditus ulli; bei *Plaut.* d. alcui operam; deditâ operâ, mit Fleiß, absichtlich, auch operâ d., u. einm. *Cic. Att.* 15, 4, 4. operâ *sc.* deditâ.

dē-dŏceo, etc. 2. verlernen machen, etwas Erlerntes vergessen machen, alqm geometriam; a dolore (fortis esse) dedoctus est; *d. virtus populum falsis vocibus uti entwöhnt; d. judicem eines Besseren belehren.

***dē-dŏleo**, 2. (selt.) seinen Schmerz-, seinen Kummer enden.

dē-dŏlo, 1. eigtl. behauen, bildl. assulatim viscera alcjs, *Plaut.*

dē-dūco, etc. 3. 1) eine Person od. Sache von einem Orte ab-, weg-, fort-, herabführen, herabbringen, -ziehen, mit sich nehmen, geleiten, begleiten, d. pecora; suos ex agris, alqm de rostris, ex ultimis gentibus; alqm secum Romam, alqm secum, alqm ex provincia; †alqm ad terram; d. atomos de via ablatas, *lunam coelo, lunam; *lunam e curru; *ornos montibus; *montem in aequor; †montes in planum; *febres corpore; *curas animo; *vestem summa ab ora; *pectine crines abwärts kämmen; *d. vela, carbasa herablassen, aufspannen; *amnes deducunt undas in mare; *natura ad humum maerore gravi. Insbes. *a*) Truppen von einem Orte abführen, -ausrücken lassen, -irgend wohin legen, -verlegen, (von wo aus) an sich ziehen, exercitum ex his regionibus, milites de vallo, ab opere, legiones ex Syria, Orico, praesidia de iis oppidis, ab Argis, ex omnibus Graeciae civitatibus; milites ex hibernis ad Ciceronem; legiones in hiberna, cohortes in arcem; (*Liv.* 3, 26, 5.) gesturum se illis morem posteroque die (sc. illos) in aciem deducturum; vgl. Weißenborn z. d. St.; praesidia einziehen; militari more vigilias aufziehen lassen. *b*) Colonisten abführen, -verpflanzen, colonos Capuam, d. coloniam in alqm locum; homines agris publicis (*dat.*); Aquileja colonia deducta est wurde gegründet; (*Nep.*) qui initio deduxerant, die ursprünglichen Gründer der Colonie. *c*) d. naves, classem, *puppim, *carinas, naves in aquam, *naves litore, Schiffe vom Lande ins Meer ziehen, wie καθέλκειν, vom Sta-

pel lassen, in See geben od. stechen lassen, bisw. auch ein Schiff feindlich u. gewaltsam wegführen, -entführen, unam (navem) ex navalibus, naves Meloduno. *d*) Wasser von irgendwo ableiten, aquam Albanam, *rivos auf die Aecker. *e*) Jmd. aus einer Besitzung gewaltsam wegführen, -stoßen, ex possessione, bah. *t. t.* d. alqm de fundo, Jmd. aus einem streitigen Besitzthum in Gegenwart von Zeugen hinwegführen, um ihm das Recht zur Klage zu verschaffen; *tp. a*) Jmd. von Etw. abziehen, -abbringen, in übelm Sinne, abwendig machen, alqm de sententia, de fide, a timore, a tristitia, ab humanitate, a religione; a pristino victu; voluntates d. unde velit; a quibus deductum ac depravatum Pompejum queritur; adolescentes et oratione magistratus et praemio deducti. *b*) *Etw. von Etw. herleiten, -ableiten, nomen ab Anco, mos unde deductus. 2) von einem Ausgangspunkte wohin führen od. bringen, alqm ad forum, ad alqm, in conspectum alcjs. Insbes. *a*) Truppen ꝛc. wohin marschiren-, einrücken lassen, -führen, legiones in Galliam, in hiberna in Sequanos; milites ad alqm, in municipia; naves Brundisium, in portum; impedimenta in collem; †se ad mare versum hinziehen. *b*) Jmd. begleitend zu Jmdm. od. an einen Ort führen, -bringen, begleiten, geleiten, alqm in arcem, in hospitale cubiculum, in carcerem, †a tribuno praetoriae cohortis deductus est; †d. alqm in arenam; alqm ad alqm; alqm ad Janitorem quendam hospitem; insbes. d. alqm ad alqm, Jmd. einem Staatsmanne zu weiterer praktischer Ausbildung zuführen, -übergeben; alqm de domo, domum, ad forum einem Staatsmann-, Patron das Ehrengeleit geben, auch bl. deduci; auch die Braut dem Bräutigam zuführen, u. vom Bräutigam, eine Gattin heimführen, virginem ad alqm, *alcui, †in alcjs domum; (*Ter.*) uxorem domum, domum in cubiculum; auch in übelm Sinne, eine Buhlerin-, Concubine Jmdm. zuführen; †eine in die Provinz abgehende Magistratsperson geleiten; Jmd. od. Etw. in einem Festzug aufführen, †alqm circum templa; *mulierem triumpho; †tensas; *tp. a*) Jmd. zu Etw. bringen, -wofür gewinnen, alqm ad eam sententiam; (*Nep.*) alqm m. ut. *b*) in eine Lage bringen, -versetzen, d. alqm in periculum, in eum casum; ad iniquam conditionem; in amplitudinem; rem ad arma; res in controversiam, r. huc, in eum locum deducitur, ut; huc universa causa deducitur, ut; *audi, quo rem deducam wohin ich am Ende kommen will. 3) vermindernd entziehen, -abziehen, cibum, *Ter.*, addendo deducendoque videre, quae reliqua summa fiat; d. de capite; d. centum nummos; bah. †zweideutig, Tertia deducta est, der dritte Theil ist abgezogen, od. die Tertia ist ihm zugeführt worden. 4) fortziehend bilden, *t. t.* der Spinner- und Webekunst, fortspinnen, abspinnen, *filum levi pollice, *vetus argumentum in tela einweben; bah. *kunstvoll bearbeiten, versus; poëmata tenui filo; carmen Iliacum in actus; *zeichnen, entwerfen, literam mero.

dēductio, ōnis, *f.* [deduco] 1) das Hinführen, Abführen, crudelis d. militum in oppida; aquae das Ableiten, rivorum a fonte; die Abführung einer Colonie, Uebersiedelung, d. in agros. 2) die Vertreibung von einem Besitze. 3) das vermindernde Abziehen, der Abzug, ex qua (pecunia)ne qua d. fieret; certis nominibus deductiones fieri solebant; *tp.* (selt. *Cic. de inv.* 1, 14, 18. 19.) d. rationis, die Weiterführung einer Folgerung.

dēductor, ōris, *m.* [deduco] (selt.) der Begleiter (Client od. Freund) eines Amtsbewerbers, *Cic. Plin. ep.*

dēductus, *adj.* [*partic.* v. deduco] 1) †einwärtsgebogen, nasus deductior. 2) *fein, dünn, schwach, vox; carmen.

***†de-erro**, 1. abirren, sich verirren.

dēfaeco, 1. [de-faex] (vorcl. u. spät.) von den Hefen reinigen, dav. überh. reinigen, abklären, animus defaecatus heiter, ungetrübt.

dēfătīgātio (defetig.), ōnis, *f.* [defatigo] die gänzliche Ermüdung, -Abmattung (körperliche od. geistige).

dēfătīgo (defet.), 1. ganz ermüden, -abmatten (körperlich od. geistig, durch Thätigkeit u. Handeln; vgl. fatigo), alqm alqa re; (*Ter.*) se ita ut etc.; defatigati cursu ac spatio pugnae, †miles defatigatus labore; defatigati oft *subst.* von Soldaten (Ggs. integri, recentes); ne te adolescens mulier defatiget dich müde spricht, *Ter.*; non modo censores sed judices omnes; de eodem plura enumerando lectores; in conservandis bonis viris defatigari; ne defatigaretur (in der Vertheidigung der Sache); defatigatis licitatoribus; animo defatigato; (*Aurel. Vict.*) rem publicam hartzusetzen; absol.; (*Luccej.* in *Cic. ep.*) m. *inf.*

dēfectio, ōnis, *f.* [deficio] 1) der Abfall, die Abtrünnigkeit (in politischer Beziehung), Aeduorum, totius Galliae; †Macedonici imperii von der ꝛc.; d. ab Romanis, ab Romanis ad Hannibalem; ad Hannibalem; absol.; *tp.* intemperantia est a tota mente et a tota ratione d. 2) das Abnehmen-, Schwinden einer Sache, d. virium, die Ohnmacht; d. animi sui, die Muthlosigkeit, d. solis, Sonnenfinsterniß, defectiones solis et lunae; prägn. Schwinden der Kräfte, Entkräftung, Erschöpfung, Schwäche, d. aetatis, †d. manifesta, †subita.

dēfector, ōris, *m.* [deficio] der Abtrünnige, *Tac.*

1. **dēfectus**, us, *m.* [deficio] 1) = defectio 1), Spartanorum, einm. *Curt.* 7, 4, 39. 2) defectus lunae, *solis, Mond-, Sonnenfinsterniß.

2. **dēfectus**, *adj. m. sup.* [*partic.* von deficio] entkräftet, geschwächt, d. annis, *Phaedr.*

dē-fendo, fendi, fensum, 3. 1) abstoßen, abwenden, abwehren, abhalten, fern halten, d. ictus ac repelliere, nimios solis ardores; non d. injuriam neque propulsare; civium pericula; vim suorum (gegen die Ihrigen) pro suo periculo wie ihre eigene; injurias imperatoris gegen den Feldherrn; crimen; d. bellum, defensiv im Kriege verfahren, d. bellum illatum; *d. alqd ab alqo, *alcui; *proximus a tectis defenditur ignis; omnes res, quibus ignis jactus ac lapides defendi possunt; vi vis illata defenditur; †absol., Einhalt thun (bei einem Brande). 2) vertheidigen, beschützen gegen eine schon vorhandene Gefahr und wirklichen Angriff (vgl. tueor), alqm, oppidum, castra, moenia; causam; rem publicam; d. se armis, manu; se opportunitatibus loci, loco superiore, jure potius quam armis, d. se ab alqo gegen Jmd., se suaque ab iis, d. senatum contra Antonium, se armis adversus alqm; d. se, alqm ab injuriis, ab injuriis alcjs; d. ab incendio, ab impetu, Schutz gewähren gegen ꝛc.; ganz absol., sich zur Wehr setzen, die Vertheidigung führen, häufig = vor Gericht vertheidigen, d. alqm apud judices, alqm de ambitu, in capitis periculo; regem contra atrocissimum crimen; contra hunc judicio privato causam alcjs; causam istam contra facta tua et contra scripta; †alqm adversus Hiempsa-

lem regem enixe. Hierv. *a*) durch Rede od. Schrift eine Person od. deren Sache vertheidigen, =in Schutz nehmen, =verfechten, =vertreten u. dgl., plebem; acta illa Caesaris; ejus (provinciae) jura fortunasque; alqm contra inimicos suos; se adversus populum Rom.; suam salutem contra illius impetum in se crudelissimum; me id maxime defendisse, ut etc.; auch eine Ansicht=, Behauptung vertheidigen, =verfechten, sententiam; haec a Stoicis defunduntur; verissime defenditur m. *acc. c. inf.*; d. rem; d. cur hoc non ita sit. *b*) Etw. zu seiner Vertheidigung anführen, =behaupten, alqd; d. m. *acc. c. inf.*; *tp.* eine Stellung=, Rolle behaupten, =einnehmen, =durchführen, commune officium censurae; *actorum partes officiumque virile; †alterum in acie cornu als Befehlshaber inne haben.

dēfensio, ōnis, *f.* [defendo] 1) die Abwehr, Abwendung, sceleris, criminis. 2) Vertheidigung mit Waffen, =in Rede u. Schrift; auch Vertheidigungsrede, =schrift, defensionem causae suae scribere.

dēfensĭto, 1. [*frequent.* von defendo] oft u. eifrig vertheidigen, =schützen, d. causas, sehr oft in Rechtssachen als Anwalt sprechen; alcjs sententiam, alqd.

defenso, 1. [*intens.* von defendo] immer wieder vertheidigen, moenia, alios ab hostibus, *Sall.*, *armentum.

dēfensor, ōris, *m.* [defendo] 1) der Abwehrer, Abwender, necis; his defensoribus, durch deren (der Strebepfeiler) Abwehr. 2) der Vertheidiger, Beschützer, munitionis, templorum, urbis, juris.

dē-fĕro, etc. 3. 1) eigtl. herabtragen, =bringen, =schaffen, =führen u. dgl., materiam omnem infra Veliam; deferri in culeum conjectum in profluentem; *ramalia arida tecto; *hunc sub aequora hinabtauchen; *quis te mihi nubibus actum detulit in terras? amnis d. dolia; d. epistolam ad alqm, alqd in aerarium; alqm domum; †flumina quae in mare deferuntur hinabströmen; d. aedes suas sub Veliam, aedes in planum, castra in viam herabverlegen. Insbes. von Etw., das Jmd. gegen seinen Willen od. doch gegen seine Absicht irgendwohin führt, fuga regem eo d.; meist im *pass.*, Germani ad castra Caesaris delati; häufiger von Schiffen u. dgl., wohin getrieben=, verschlagen werden. 2) Jmdm. Etw. anbieten, =antragen, =ertheilen, =übertragen, =geben (bes. Etw., das von ihm besorgt od. verwaltet werden soll), (*Hor.*) ultro d. alqd, beatus Fannius ultro delatis capsis et imagine, glückselig bringt F. unaufgefordert seine gesammelten Werke nebst seinem Bildniß dar; d. alcui praemium, palmam alcjs rei, pacem alcui; studium et benevolentiam ad alqm; d. imperium, negotium, rem, primas, summam belli ad alqm, omnia ad unum; regnum, legationem, praefecturam alcui. 3) Jmdm. Etw. zur Entscheidung übertragend vorlegen od. eine Nachricht überbringen, Etw. melden, =eröffnen, =berichten, =anzeigen, =hinterbringen (vgl. refero), d. alqd ad alqm, rem ad senatum, ad consilium (Kriegsrath), ad magistratum; his falsa; ei nec opinanti voluntatem suam tantam per literas; haec ad Antonium statim per Graecos deferebantur; de quibus quod inimici deferrent; id Carthaginem, *Nep.*; sociorum populique Rom. queremonias (v. Gesandten); falsum equitum numerum; m. *acc. c. inf.* Insbes. *a*) als gerichtl. *t. t.* v. Angeber, Denuncianten od. Kläger, nomen alcjs, alcui od. alcjs rei, den Namen Jmds. als Beklagten beim Gericht angeben, Jmd. in Anklagestand versetzen; auch nomen amici mei de ambitu; eidem Sopatro ad Verrem ejusdem rei nomen; †d. alqm, Jmd. angeben, =anklagen; †alqm ad senatum; †Brutum Cassiumque reos caedis absentes; †deferri majestatis; †beim *pass.* durch *nom. c. inf.* od. auch einen Satz mit tanquam u. *conj.*; deferre crimen, eine Beschuldigung anbringen=, vorbringen bei einem Magistrat, crimen ad me; crimina in dominum; de Perseo; def. alqd od. de alqa re, de alqo, Etw. beim Prätor ꝛc. hinterbringen, =anbringen, =anzeigen, über Etw. od. Jmd. Anzeige machen, haec omnia indices detulerunt, rei confessi sunt; si quae apud vos (Quirites) de me deferunt (tribuni plebis), ea coram potius de me praesente detulissent; de defectione patris, *Nep.*; †publicae pecuniae peculatum; †ea quae audiverat ad Neronem detulit; †a duobus indicibus delatus. *b*) als publicist. *t. t.*, d. alqd ad, in aerarium, im Jsbg. auch bl. deferre, in das Staatsarchiv entrichten, =niederlegen, =einreichen, pecuniam, senatus consultum, nomina judicum; rationes [vgl. refero 6)]; censum Romam, die Schätzungslisten nach Rom einreichen (von den Censoren in den Colonien); def. alqm, deferri ad aerarium in beneficiis u. bl. def. alqm (vom Proconsul) s. beneficium 2); def. censum, sein Vermögen beim Censor angeben, =declariren, v. röm. Bürger, *Tac.*; deferri in censum, sich zur Schätzung anmelden, *Eutr.*

dē-fervesco, fervi u. †ferbui, — 3. ausbrausen, ausgähren, *tp.* von Leidenschaften, austoben, ausbrausen, ira; cupiditates; studia hominum; auch von der Rede, sich abklären, quasi deferverat oratio; quae nequaquam satis defervisse etc.; †versiculos, quos ut primum videbuntur defer-buisse, mittemus.

defetigatio, defetigo s. defatigatio, defatigo.

dēfĕtiscor, fessus sum, *dep.* 3. [dē-fătiscor] bis zum Hinsinken, gänzlich ermüden, =ermatten, =erschlaffen (durch ein Leiden); am häufigsten im *partic.* defessus, ganz erschöpft, =ermattet, =entkräftet (s. fessus), satietate d.; *jubendo; *omnibus medullis; milites d.; aures d. convicio; defessa oratio.

dēfĭcio, fēci, fectum, 3. [de-facio] eigtl. sich von Etw. los machen, I) *intrans.* 1) sich von einer Verbindung od. Gemeinschaft losmachen, von Jmdm. od. Etw. abfallen, abtrünnig werden (der Abfall in allgemeinerm Sinne u. mehr von der moralischen Seite betrachtet; vgl. descisco), a rege, ab amicitia populi Romani; a re publica; illis legibus (*dat.*) populus Romanus prior non deficiet (alte Eidesformel bei *Liv.* 1, 24, 7.); d. ad alqm, von Jmdm. abfallend zur Partei Jmds. übergehen; *tp.* d. a virtute, a se, der Tugend=, sich selbst untreu werden; si plane a nobis (unserer Ansicht) deficis. 2) zu fehlen anfangen, schwinden, ausgehen, abnehmen, nicht mehr ausreichen, mangeln, fehlen, pecunia; ejus generis copia; fructus; tempus ad bellum gerendum; dies deficiat; materia; vires; vox; memoria d.; d. non voluntas, sed spes; multi oratores magni et ante fuerant nec postea defecerunt; †progenies Caesarum in Nerone defecit; d. animo und bisw. bl. def., den Muth verlieren; non d. comminus pugnando (*dat.*) sich nicht schwach zeigen für ꝛc.; multi bellis defecerant waren schwach=, invalid geworden; luna, sol d. wird verfinstert; †navis d. wird defect; *†von Sonne u. Tag, untergehen, sich neigen; *†von Quellen und Flüssen, ausbleiben, versiegen; (*Liv.*) exaestuat aut deficit (ebbet) mare; *quâ

deficit ignis nicht gebrungen iſt; †buxus, *silvae d.; von Befeſtigungswerken, weichen, nachgeben, *Curt.* 4, 4, 12.; *non deficiente crumenâ; *si lacrimae deficient. II) *trans.* Jmd. wegmachen, -verlaſſen, Jmd. in Stiche laſſen, auch Jmdm. ausgehen, -abgehen, für Jmd. nicht ausreichen, defecit me Leontina civitas, vires, dies, animus alqm d.; *genitor Phaëthontis deficit orbem; *abſol., ne defice; *pass.* deficitur alqs ab alqa re, alqa re, es geht Jmdm. Etw. aus od. ab, es mangelt od. gebricht Jmdm. od. einer Sache Etw.; viribus; consilio et ratione; †animo defici, die Beſinnung verlieren; †copiâ pabuli frumentique; *tempore deficiar, si etc.; *defectus pilis, nur noch dünn behaart; †haec amoenitas aquâ salienti; *defecta vigore cervix; *sanguine defecti artus verbluteten; abſol., in quo non modo defici (den Athem verlieren), sed etiam laborare (zu ſtocken) turpe est; †non usque adeo defectum (esse) Germanicum fühle ſich entkräftet; †defectum corpus geſchwächt.

dē-figo, etc. 3. 1) hinabſchlagen, hineinſchlagen, -heften, -fügen, -ſtecken, -bohren, -ſtoßen, -ſtechen, d. tigna, trabes; d. asseres in terra, sicam in corpore consulis; ibi sudes; sub aqua defixae sudes; gladium superne jugulo, *Liv.*, vertice spicula, *Ov.*, *arborem terrae; verutum in balteo defigitur bleibt haften; *defixus terrâ, *sidera defixa coelo. 2) *tp. a)* Etw. auf eine Sache feſt-, ſteif-, ſtarr hin richten, -hinwenden, -heften, od. feſt-, unbeweglich-, unverrückt machen, feſt einwurzeln laſſen, tief einprägen, omnes vigilias, curas, cogitationes in salute rei publicae, in eo mentem orationemque; d. oculos, animos in alqd; †oculos in terram, †in vultu regis; *d. lumina regnis; (*Tac.*) defixit oculos ſah ſtarr vor ſich hin; *maesto defixus lumina vultu; d. alqd in mentibus einprägen; d. flagitia sua in auribus, in oculis omnium; defixus in cogitatione verſunken; virtus est una altissimis radicibus defixa. *b)* vor Erſtaunen, Schrecken u. dgl. Jmd. unbeweglich-, regungslos-, ſtarr machen, ſtarr feſthalten, -feſtbannen, stupor silentiumque eos d.; pavor cum admiratione Gallos defixerat; stupor omnes admiratione rei tam atrocis d.; utraque res oculis animisque immobiles eos parumper defixit; pavore defixi; *defixis oculis torpet; *obtutu defixus, hinſtarrend; †aciem in his vestigiis; *defixus vacua in ora; als *t. t.* der Zauberſprache, feſtzaubern, *poeniceâ nomina cerâ. *c)* von einem Augur, Etw. als unabänderlich u. feſt verkündigen, -beſtimmen, *Cic. legg.* 2, 8, 21.

dē-fingo, etc. 3. (ſelt.) ſarkaſtiſch von einem ſchlechten Dichter, abkonterfeien, Rheni luteum caput, *Hor. sat.* 1, 10, 37.

dē-finio, 4. abgrenzen, begrenzen, mit Grenzen einfaſſen, res eae, quas gessimus, orbis terrae regionibus definiuntur; fundi extremam partem olea directo ordine definiunt; orbes qui aspectum nostrum d., der Geſichtskreis; *tp. a)* durch Abgrenzung näher beſtimmen, -feſtſetzen, -genauer bezeichnen, modum alcjs rei; universam et propriam oratoris vim definire complectique; d. alcui legem injuriae; pirata non est ex perduellium numero definitus iſt nicht unter der Zahl inbegriffen, d. potestatem in quinquennium, consulatum in annos auf Jahre hinaus; d. annos, tempus adeundi; d. alcui praemia, suum cuique locum; tibi, quid facias, definit; definitum est (*Plaut.*) es iſt beſchloſſen. *b)* innerhalb gewiſſer Schranken halten, beſchränken (vgl. termino), oratio iis viris definietur wird ſich auf diejenigen Männer beſchränken; altera sententia est, quae definit amicitiam paribus officiis ac voluntatibus; omne malum dolore, bonum voluptate. *c)* eine Sache durch Angabe ihrer weſentlichen Kennzeichen erklären, definiren, voluptatem sic; definire rem non posse; m. Relativſ.

dēfīnītē, *adv.* [definitus] beſtimmt, deutlich; dicere d. (abſtract) de singulis temporibus.

dēfīnītio, ōnis, *f.* [definio] die Beſtimmung, beſtimmte Angabe, temporum. Insbeſ. Begriffsbeſtimmung, Definition; auch Vorſchrift, d. judiciorum.

dēfīnītīvus, *adj.* [definio] beſtimmend, erklärend, causa, constitutio.

dēfīnītus, *adj.* [*partic.* von definio] beſtimmt, deutlich.

dē-fīo, fīĕri, als defect. *pass.* zu deficio, fehlen, defieri, defiat, *Plaut.*; defieri, *Ter.*; defiet, *Liv.*; defit, *Virg.*; mihi fortuna magis defit quam genus, *Enn.* bei *Cic.*

dēflāgrātio, ōnis, *f.* [deflagro] das Niederbrennen, das gänzliche Aufgehen in Flammen, Vernichtung durch Feuer, Verbrennen, coeli atque terrarum; im Bilde, urbi deflagrationem minari.

dē-flāgro, 1. 1) *intrans.* niederbrennen, durch Feuer ganz verzehrt werden, templum, curia, domus, aedes d.; omnis hic mundus ardore; Phaëthon ictu fulminis d.; *tp. a)* zu Grunde gehen, communi incendio; ruere ac d. omnia. *b)* verrauchen, austoben, irae vestrae, *Liv.*; seditio, *Tac.* 2) *trans.* fana flammâ deflagrata, *Enn.* bei *Cic.*; *tp.* in cinere deflagrati imperii.

dē-flecto, etc. 3. I) *trans.* 1) *†herabbeugen. 2) abbeugen, nach einer anderen Seite hin beugen, -lenken, ablenken, d. amnes in alium cursum ableiten; *tela (von einer Gottheit); alqm de via; se de curriculo petitionis; cursum d. ad alqm; d. novam viam ſeitwärts ablaufen laſſen. 3) *tp.* nusquam d. oculos ab alqo; *d. lumina; declinare a proposito et d. sententiam; d. rem ad verba = den wahren Sinn durch Urgiren der Buchſtaben verdrehen; †virtutes in vitia. II) *intrans.* abbiegen, abweichen, tantulum de recta regione (im Bilde); de via (im Bilde) von der Gewohnheit; nihil a patris virtute; consuetudo d. de spatio; d. a veritate; oratio redeat illuc unde deflexit (von einer Digreſſion); †d. in Tuscos; †paulo ad visendum Apim; †abſol.

dē-fleo, etc. 2. 1) *trans.* beweinen, casus impendentes inter se; defleti liberi; †fratres aut filios; *†prägn. unter Weinen Etw. ſagen, -erzählen u. dgl. 2) *intrans.* (dicht. u. ſpät.) ſich abweinen.

de-floccātus, *adj.* [de-floccus] *tp.* kahl, senex, einm. *Plaut. Ep.* 5, 1, 10.

dē-flōresco, rŭi, 3. *†abblühen; *tp.* verblühen, cum corporibus d. animos.

dē-fluo, etc. 3. 1) ab-, herabfließen, sudor a capite et a fronte defluens; Rhenus d. in plures partes; *defluit saxis humor, *defluit rivus. 2) von nicht flüſſigen Sachen, herabſinken, -wallen, -gleiten, -fallen, -kommen, medio amni, medio amni ad Casilinum herabſchwimmen, *secundo amni; †Ostiam Tiberi herabſchiffen, †ad insulam; coronae d.; d. ad terram *sc.* equo, *Liv.*, ex equo in terram, *Curt.*; *equis relictis ad terram, ſich herablaſſen; ne quid in terram defluat auf die Erde verſchüttet werde; *pedes vestis defluxit ad imos wallte herab, *toga d. hängt nachläſſig

herab; *multa merces tibi defluat aequo ab Jove; *tp.* d. a necessariis artibus ad elegantiora ſind nach u. nach übergegangen; hoc totum e sophistarum fonte defluxit ad forum; ab amicitiis perfectorum hominum ad leves amicitias defluxit oratio (von etwas Höherem unwillkürlich zu etwas Niedrigern übergehen); (*Quint.*) = degenerare, tantum ab eo defluebant, quantum ille ab antiquis descenderat. 3) *abfließen, ſich verlaufen, zu fließen aufhören, amnis; hierv. *tp.* aufhören, verſchwinden, ſich verlieren, ſchwinden, salutatio defluxit, die Morgenbeſuche ſind vorbei; unus me absente defluxit hat ſich verloren, iſt abtrünnig geworden, vires, tempus, ingenium d., *numerus Saturnius defluxit fam außer Gebrauch, *color, *comae (gehen aus).

dē-fŏdio, etc. 3. 1) abwärts graben, tief graben, dah. aufgraben, aufwerfen, *terra defossa, *specus. 2) (häufiger) eingraben, vergraben, thesaurum defossum esse sub lecto; d. cotem in comitio, signum in terram; *aurum, *talenta; †Vestalem vivam; **tp.* begraben, (aetas) defodiet condetque nitentia.

dēfŏre ſ. desum.

dē-formātio, ōnis, *f.* [deformo] (ſelt.) die Entſtellung, Verunſtaltung, majestatis, *Liv.*

dēformis, e, *adj.* m. *comp.* u. (ſpät.) *sup.* [de u. forma] 1) mißgeſtaltet, entſtellt, verunſtaltet, häßlich (phyſiſch u. geiſtig u. dah. das gebildete Gefühl unangenehm afficirend; vgl. foedus, turpis), formosus an deformis; †calvitio d.; aspectus d. atque turpis; motus statusve; urbs incendiis d.; †incedunt maestos locos visuque ac memoria deformes; opus; solum patriae belli malis; turba, agmen; patria deformior; res turpiculae et quasi d. ſchandbar; spectaculum; oratio honorifica audientibus, sibi d.; (*Tac.*) obsequium; *subst.* deformia (ſchandbare Dinge), meditari, *Tac.* 2) formlos, geſtaltlos, animae, einm. *Ov. fast.* 2, 554.

dēformĭtas, ātis, *f.* [deformis] die Mißgeſtalt, Häßlichkeit, das Entehrende, die Schmach, corporis, animi, fugae et negligentiae; afferre deformitatem nonnullam.

†**dēformĭter**, *adv.* [deformis] häßlich, ſchimpflich, dicere multa; vivere.

dē-formo, 1. 1) abformen, abbilden, in eine gewiſſe Form bringen, darſtellen, alqm. 2) in eine andere Form bringen, verbilden, entſtellen, verunſtalten, deformatus corpore, aerumnis deformatus; parietes nudi et deformati; d. fastigium valvasque, *d. vultum macies. Hierv. *tp.* in ein ungünſtiges Licht ſtellen, entehren, ſchänden, alqm; *domum; ordinem prava lectione senatus; victoriam clade; quae ita deformata sunt a fortuna, ut etc.

dē-fraudo (defrūdo), 1. betrügen, hevortheilen, alqm, *Ter.*; alqm fructu victoriae suae; ne brevitas defraudasse aures videatur; d. genium suum ſ. genius.

dē-frēnātus, *adj.* zügellos, einm. *Ov. met.* 1, 282.

dē-frĭco, etc. 1. abreiben, einreiben, *dentes; (im Bilde) durchhecheln, *urbem sale multo.

dēfringo, frēgi, fractum, 3. [frango] abbrechen, ramum arboris, surculum; bei *Plaut.* crura aut cervices sibi; †niederbrechen, defractis compluribus subselliis obesitate cujusdam.

dēfrŭtum, i, *n.* [ſtatt defervitum sc. mustum] der eingekochte Moſt, Moſtſaft, *Plaut. Virg.*

dē-fŭgio, etc. 3. 1) davonfliehen, hinfliehen, quo totum sinistrum cornu d., einm. *Liv.* 5, 38, 8. 2) ſcheuen, vermeiden, beſ. ſich einer Perſon od. Sache entziehen, um nicht eine Verpflichtung gegen ſie zu erfüllen, d. patriam, aditum et sermonem alcjs, proelium; d. auctoritatem alcjs rei; abſol., si defugerim; sin timore defugiant.

dē-fundo, etc. 3. (*Hor.*) herabgießen, abgießen, vinum (sc. ex dolio in amphoram); als *t. t.* libiren, mero defuso pateris; v. Nichtflüſſigem, ausgießen, -ſchütten, fruges pleno copia cornu.

dē-fungor, etc. *dep.* 3. ein Geſchäft-, eine Verrichtung ganz beſorgen, -verwalten, ſich einer Sache (beſ. einer läſtigen, unangenehmen) entledigen, mit ihr fertig werden, mit Etw. von Etw. loskommen, mit Etw. weg-, durchkommen, imperio, bello, proelio; honoribus defunctus, der alle Ehrenſtellen bekleidet hat; tam vili munere orationis, *Planc.* bei *Cic.*; d. periculis, malis überſtehen; tribus decumis pro una; defuncta morbis corpora; *defunctum bello barbiton der Liebeshändel ledig; *defuncta suis temporibus = was für ſeine Zeit längſt wie veraltet erſcheint; civitas d. consulis fato, perpaucis funeribus, unius poenā, levi poena kommt durch, -davon mit; (*Just.*) d. somnio, oraculi responso erfüllen, parvo wenig leiſten; *d. vitā, *terrā; †sua morte; *†abſol., defunctus = mortuus; defuncto rege, *Eutr.*; defunctus sum, ich habe es überſtanden, utinam sit defunctum, *Ter.*; *carinae defunctae sc. periculis.

dēgĕner, ĕris, *adj.* [genus] 1) aus der Art ſchlagend, ausgeartet, *Virg. Liv.*; *patrii oris, *patriae artis. 2) moraliſch ausgeartet, entartet, unwürdig, unedel, hostis, *Virg.*, animi, *Liv.*, non d. ad pericula, *Tac.*

dēgĕnĕro, 1. 1) *intrans.* aus der Art ſchlagen, ausarten, moraliſch entarten, d. homo; d. a parentibus, a virtute majorum, †a moribus gentis; (*Curt.*) a semet ipso; (*Liv.*) d. in Syros, in mores Persarum; (*Curt.*) in peregrinos ritus, in externum cultum annehmen; (*Tac.*) vita d.; *poma. 2) *trans.* *durch Entartung beſchimpfen, -beflecken, -verunehren, alqm; equus palmas; hanc (personam); (*Liv.*) degeneratum in aliis, der Umſtand, daß er entartet war in ꝛc., ſeine Entartung in ꝛc. [alqm, *Plaut.*

dē-gĕro, 3. weg-, fortſchaffen, alqd clam ad

dēglūbo, etc. 3. die Haut abziehen, ſchinden, milnam, *Plaut.*; pecus, *Tiber.* bei *Suet. Tib.* 32.

dēgo, dēgi, — 2. [de-ago] eine Zeit zubringen, -verleben, diem, aetatem, aetatem cum alqo, inter feras; vitam, vitam in exsilio, vitam miserrimam cum alqo; (*Liv.*) d. in orbitate; *ille laetus deget; †procul urbe.

dē-grandĭnat, 1. *impers.* es hagelt zu Ende, einm. *Ov. fast.* 4, 755.

dē-grăvo, 1. 1) *herabdrücken, erdrücken (von einer Laſt od. dgl.), unda d. caput meum. 2) *tp.* (*Liv.*) beläſtigen, beſchweren, hostes d. cornu circumventum; peritos nandi lassitudo et vulnera et pavor d.; abſol.

dēgrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [de-gradior] (vgl. digredior) 1) herabſchreiten, -ſteigen, -marſchiren, de via in semitam, *Plaut.*; monte; colle; ex arce; inde; in campum; eques ad pedes ſitzt ab; (*Tac.*) abſol. 2) fortſchreiten, abgehen, abtreten, paulatim ex eo loco; (*Tac.*) per adversam domus partem furtim; (*Tac.*) in urbem (aus der Provinz, vom Quäſtor).

dēgressio ſ. digressio.

dē-gusto, etc. 1. 1) von Etw. koſten, †de lacu mustum; (*Sall.*) cum omnes degustavissent; dah. *obenhin ſtreifen, lancea summum vulnere corpus. 2) *tp. a)* †Etw. nur oberflächlich-, im All-

gemeinen berühren, haec prooemio; genera. *b*) mit Etw. oberflächliche Bekanntschaft machen, Etw. kennen zu lernen suchen, mit Etw. sich bekannt machen, eandem (vitam); ex ea (oratione) pauca vernehmen; alqd speculae ex istius sermone; istum convivam tuum sondiren; †imperium.

dĕ-hinc, *adv.* 1) im Raume, von hier ab, *Tac. Hiero.* *a*) *von einer Reihenfolge, hiernach. *b*) (*Com.*) zur Bezeichnung einer Folge, daher. 2) in der Zeit, *a*) von jetzt an, *Nep. Liv.*; von da an, seitdem, *Suet.* *b*) hierauf, dann, nachher, *Virg. Tac.*; bes. in der Aufzählung, nach vorhergehendem primum, *Sall. Virg.*

dĕ-hisco, — — 3. sich von einander thun, aufklaffen, sich spalten, *dehiscit cymba rimis; *dehiscat mihi tellus möge mich verschlingen.

†**dĕhŏnestāmentum**, i, *n.* [dehonesto] das Verunstaltende, Entehrende, Beschimpfende, der Schimpf, oris; originis; amicitiarum dehonestamenta; absol.

dĕ-hŏnesto, etc. 1. entehren, beschimpfen, schänden, famam, *Liv.*; proavum infami operâ, *Tac.*

dĕ-hortor, etc. *dep.* 1. abrathen, abmahnen, alqm; (*Ter.*) m. ne; (*Sall.*) m. *inf.*; (*Plaut. Nep.*) absol.

Dēĭănīra, ae, [Δηϊάνειρα] Tochter des Oeneus, Gemahlin des Hercules.

dĕĭcio s. dejicio.

Dēĭdămīa, ae, *f.* [Δηϊδάμεια] Tochter des Königs Lycamedes von Scyros, Mutter des Pyrrhus vom

dein s. deinde. [Achill, *Prop.*

dĕĭnceps (auch zweisilbig bei *Hor.*), *adv.* [deincapio] (versch. von deinde) in ununterbrochener Reihenfolge, nacheinander, nach-, in der Reihe, fortwährend, von da an, sowohl im Raume (trunci d. constituti) als in der Zeit (reliqui d. dies) und von der Ordnung; auch deinde, inde, postea deinceps.

dĕ-inde (seltner dein, bei class. Dichtern ei in beiden Formen einsilbig), *adv.* 1) im Raum (selt.), von da an, von dort ab, weiterhin. 2) in der Zeit, nachher, alsdann, danach, darauf; bisw. *unter diesen Umständen; auch *zur Wiederaufnahme eines Particips (vgl. sic, tum; Ladewig zu *Virg. Aen.* 1, 225.). 3) von einer Reihenfolge, bes. in der Aufzählung mehrerer Gegenstände, hierauf, alsdann, ferner, weiter, bes. häufig nach vorhergehendem primum, bisw. auch bei den folgenden Gliedern u. mehrmals wiederholt. [*Virg.*

Dēĭphŏbe, es, *f.* [Δηϊφόβη] Tochter des Glaucus,

Dēĭphŏbus, i, *m.* [Δηΐφοβος] Sohn des Priamus und der Hecuba, Gemahl der Helena nach des Paris Tode, *Virg. Ov.*

dējectio, ōnis, *f.* [dejicio] als jurist. *t. t.* die Vertreibung aus einem Besitzthum, einm. *Cic. p. Caec.* 20, 57.

1. **dējectus**, us, *m.* [dejicio] 1) das Herabwerfen, -stürzen, arborum. 2) der Abhang, die Senkung, collis; is collis ex utraque parte lateris dejectus habebat.

2. **dējectus**, *adj.* [*partic.* von dejicio] 1) gesenkt, tief liegend, loca. 2) *†*tp.* muthlos.

dējĕro (dejūro), 1. [de u. juro] einen hohen Eid ablegen, *Com. Prop.*

dējĭcio (dĕĭc.), jēci, jectum, 3. [de-jacio] 1) herab-, ab-, niederwerfen, -stürzen, alqm de ponte, de saxo, Sopatrum de porticu praecipitem in forum; librum in mare; equum in viam herabtreiben; elatam securim in caput; vulnerato equo dejectus; in locum dejectus inferiorem; dejectis rectoribus; d. se de muro herabspringen; d. se per munitiones, sich über die Schanzen werfen; tanta vis aquae se dejecit; foeda tempestas cum grandine et tonitribus coelo dejecta; dejicitur turris stürzt ein; d. statuas veterum hominum; signa aenea in Capitolio (vom Sturme); muros; libellos herabreißen; *caput uno ictu abschlagen; *lacrimas herunterfallen lassen; d. antennas; muros; naves dejiciendi operis bestimmt zur Zerstörung des Werkes; †quantum loci ruinis dejicitur durch Einsturz entsteht; d. sortem, sortes, eorum sortes in die Urne werfen. Hiero. *a*) tödtlich zu Boden schlagen, tödten, his, compluribus nostris, paucis, primis dejectis; *avem ab alto coelo; †feram. *b*) einer Sache eine Richtung abwärts geben, niederschlagen, wenden, *vultum, die Augen niederschlagen; *dejectus oculos, mit gesenkten Augen; jugum servile a cervicibus; oculos de isto nunquam; oculos a re publica. *c*) *tp.* Jmd. des Besitzes einer Sache od. der Aussicht auf Erlangung einer Sache berauben, d. alqm de possessione imperii; alqm praeturâ, aedilitate, principatu, honore od. de honore; häufig *pass.* dejectus spe illa; dejectus opinione trium legionum, als er seiner Erwartung, drei Legionen zu erhalten, entsagen mußte; *dejecta conjuge tanto, die einen solchen Gatten verloren hat; absol., d. alqm, Jmd. aus seiner Stellung-, seinem Amte ꝛc. vertreiben, Jmd. stürzen; (*Tac.*) infra Ventidium dejectus Oriens so gestürzt, daß es selbst einem V. unterlag. 2) von einem Orte wegtreiben, -verjagen, -vertreiben, -werfen, nostros loco aus der Stellung; praesidium ex saltu, praesidium; alqm ex munitione, muro; *pass.* dejici, *t. t.* von Schiffen, verschlagen werden, classem ad Aegates insulas dejectam; †von Schiffenden, Menelaus ad terram Libycam. Hiero. *a*) aus einem Besitze vertreiben, -verdrängen, aratores, alqm per insidias vi de agro communi. *b*) *tp.* abwenden, beseitigen, entfernen, vitia a se; multum mali de humana condicione; multum de doloris terrore; alqm de sententia abbringen; de gradu dejici, ut dicitur, de statu, aus der Fassung gebracht werden (von Gladiatoren entlehnt).

de-jungo, etc. 3. *tp.* von einander trennen, *Plaut.*

dejūro s. dejero.

dējŭvo, — — 1. Jmd. im Stiche lassen, -nicht mehr unterstützen, einm. *Plaut. Trin.* 2, 2, 63.

dē-lābor, etc. 1) herabgleiten, -fallen, -sinken, entgleiten, -fallen, -sinken, de coelo, coelo (vgl. coelum), de manibus; ex equo; ex utraque parte tecti aqua; in scrobes, *medios in hostes hineingerathen; *ab aethere; aliquis de coelo delapsus der wie eine Gottheit zu Jmds. Glück erscheint. 2) *tp.* *a*) (selt.) von Etw. herstammen, plura genera ab his delapsa sunt. *b*) in Etw. hinein gerathen, in-, auf Etw. kommen (unwillkürlich und von dem rechten Wege ab, in der Rede od. Schrift, abschweifend, auch vom Bedeutendern zum Schwächern), in idem genus morbi; in eas difficultates, ut etc.; a sapientium familiaritatibus ad vulgares amicitias oratio nostra d.; a majoribus ad minora delabimur; ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea; d. (sich neigen) ad aequitatem; istuc sunt delapsi; eo d., ut diceret etc.

dē-lāmentor, *dep.* 1. bejammern, alqm, einm. *Ov. met.* 11, 331. [*Plaut. Hor.*

dē-lasso, 1. völlig ermüden, abmatten, alqm,

dēlātio, ōnis, *f.* [defero] das Angeben, die Anklage, bes. d. nominis; †im *pl.*

dēlātor, ōris, *m.* [defero] der Angeber, Ankläger, Denunciant, criminum; †d. majestatis der verletzten Majestät, †legis Papiae der Uebertretung des P. Gesetzes.

dēlectābĭlis, e, *adj.* [delecto] (selt.) ergötzlich, cibus, Lieblingsspeise, *Tac.*

dēlectāmentum, i, *n.* [delecto] (selt.) das Ergötzende, die Kurzweil, qui sibi me pro deliculo ac delectamento putat, *Ter.*; delectamenta puerorum, Kinderpossen.

dēlectātio, ōnis, *f.* [delecto] die Ergötzung (die wirklichen, vollen Genuß gewährt; vgl. oblectatio), auch der Genuß selbst, d. videndi et audiendi, conviviorum, sermonis; magnam d. habere mit sich führen, afferre alcui d.

dēlecto, 1. [deliciae] ergötzen, vergnügen, erfreuen, Jmdm. einen wirklichen Genuß verschaffen (vgl. oblecto), ista sapientiae fama me d.; amicitia et delectat et prodest; me status hic rei publicae non d.; literae ejus incredibiliter d.; cum Musis nos delectabimus; libris me delecto; d. otiolum suum, sich in seinem Bischen Muße ergötzen (*Cael.* in *Cic. ep.*); non disputationibus longis aliorum otium suumque d. sucht angenehm auszufüllen, *Plin. ep.*; ille incredibile est quam me delectat in omni genere (in jeder Beziehung); delectat alqm m. *inf.*; *†delectat m. *inf.* Häufig im *pass.* an Etw. Freude oder Gefallen finden, sich an Etw. ergötzen, alqa re, in alqa re; *bonus vir dici delector; *quae delectaris bibere humanum sanguinem.

dēlectus (dilect.), us, *m.* [deligo] 1) die Auswahl, Wahl, rerum; verborum delectum habere; beneficionum acceptorum d. habendus est; earum rerum a sapiente tenetur d.; de ejus delectu, seine Auserkorenen; sine d. 2) militärischer *t. t.*, die Auswahl von Soldaten, die Aushebung, Recrutirung, habere, †agere d.; dilectum instituere jubet; †equitum Rom. dilectum instituit; dilectum conficere; d. provincialis in der Provinz; (*Tac.*) die ausgehobene Mannschaft, octo milia ex d. Britannico.

dēlēgātio, ōnis, *f.* [delego] die Anweisung zur Bezahlung, die Assignation.

dē-lēgo, 1. 1) Jmd. an einen Ort oder eine Person oder auf eine Sache verweisen, Jmd. od. Etw. einer Person zur Besorgung u. dgl. überweisen, Einem Etw. hinschicken, anweisen, überweisen, übertragen, zuweisen, d. alqm in Tullianum (*sc.* carcerem), ad senatum, studiosos ad illud volumen; obsidionem in curam collegae, †natus infans delegatur Graeculae alcui ancillae; †(liberi) non ancillis delegantur; hunc laborem alteri, *Cael.* in *Cic. ep.*; †alqm occidendum. 2) in Geldsachen, Jmd. zur Bezahlung einer Summe anweisen, delegavi tibi fratrem als Bezahler meiner Schuld angewiesen, d.h. dir eine Anweisung auf meinen Bruder gegeben; absol., delegabo ei werde ihm Geld auszahlen lassen; *tp.* Etw. (eine Schuld oder ein Verdienst) auf Jmd. übertragen, auf ihn schieben, ihm zuschreiben, d. alcui crimen; †causam peccati facillime mortuis delegari; d. decus servati consulis ad alqm.

dēlēnĭfĭcus, *adj.* [delenio-facio] besänftigend, einnehmend, einschmeichelnd, facta, *Plaut.*

dēlēnīmentum (delin.), i, *n.* [delenio] 1) das Erleichterungsmittel, Beschwichtigungsmittel, d. animis alqd objicere, *Liv.*; vitae, curarum, *Tac.* 2) das Lockungsmittel, die Lockung, *Liv.*; vitiorum, *Tac.*

dē-lēnio (delin.), 4. besänftigen, beschwichtigen, einnehmen, gewinnen, bezaubern, alqm blanditiis voluptatum; animos hominum.

dēlēnītor (delin.), ōris, *m.* [delenio] der Jmd. gewinnt, -einnimmt, cujus (judicis) d. esse debet orator, einm. *Cic. Brut.* 70, 246.

dēleo, ēvi, ētum, 2. auslöschen, tilgen (etwas Geschriebenes u. dgl.), vertilgen, zerstören, aufreiben u. dgl., d. literas, stigmata, versus; d. urbes, aedificia, alcjs epistolas; bellum gänzlich beendigen; Graeciam; Volscum nomen; hostes, exercitum, copias; homines jam morte deleti hinwegraffte; d. omnes leges una rogatione; memoriam alcjs rei, suspitionem ex animo; maculam; turpitudinem fugae virtute; veritatem, improbitatem.

dēlētrix, īcis, *f.* [deleo] die Vernichterin, einm. *Cic. h. resp.* 23, 49.

dēlĭbĕrābundus, *adj.* [delibero] (selt.) in tiefem Nachdenken begriffen, *Liv.*

dēlĭbĕrātio, ōnis, *f.* [delibero] die Erwägung, Ueberlegung, Berathschlagung, habere d.; res habet d. verdient Ueberlegung, ist zu überlegen; cadit in deliberationem; habere deliberationes de alqa re; d. consilii capiendi.

dēlĭbĕrātīvus, *adj.* [delibero] zur Erwägung gehörig, causa; genus.

dēlĭbĕrātor, ōris, *m.* [delibero] der Ueberleger, ille d., jener Mann der Bedenkzeit, einm. *Cic. p. Sest.* 34, 74.

dēlĭbĕrātus, *adj.* [*partic.* v. delibero] entschieden, bestimmt, *comp.* deliberatius, einm. *Cic. fam.* 5, 2, 8.

dēlĭbĕro, 1. [de-libra] eigtl. abwägen, dah. 1) erwägen (um einen Beschluß zu fassen; vgl. considero), überlegen, berathschlagen, maxima de re; de summa rerum; re deliberata; deliberatur de Avarico, incendi placeret an defendi; d. hoc, *Ter.*; mihi deliberandum est, utrum — an; neque maneatis an abeatis deliberari potest; coram cum alqo; secum; quinque dierum spatium ad deliberandum sumere; usque ad diem septimum deliberandi sibi spatium (Bedenkzeit) relinquere; consilium fidele deliberanti (dem noch Bedenkenden) dare; *deliberata morte (durch wohlerwogenen Tod) ferocior. 2) absol., ein Orakel befragen, *Nep.* 3) nach Ueberlegung beschließen, sich entscheiden, statuerat et deliberaverat non adesse; mihi deliberatum, d. et constitutum est m. *inf.*; †statui mecum ac deliberavi m. *acc. c. inf.*

dē-lĭbo, 1) eigtl. etwas Weniges von einer Sache abnehmen, -hinwegnehmen, -kosten. Hierv. *tp. a*) mit Auswahl entnehmen, -entlehnen; entnehmend kosten, -genießen, *flos delibatus populi (*Ennius* b. *Cic.*); omnes undique flosculos carpere et d.; delibatos animos ex universa mente divina habemus als einem Theil entnommen; d. novum honorem kosten, *artes suas, *d. oscula natae flüchtig rauben; †ejus osculum delibatum digitis abgestrichen. *b*) insbes. vermindernd wegnehmen, schmälern, alqd de gloria sua, alqd de honestate; †acervos; †pudicitiam.

dēlĭbro, 1. [de-liber] (selt. in class. Prosa) abrinden, abschälen, horum (ramorum) delibratis ac praeacutis cacuminibus, *Caes. b. G.* 7, 73, 2.

dēlĭbūtus [*partic.* von delibuo] mit einer fetten Feuchtigkeit benetzt, bestrichen (vgl. oblitus, unctus), auch adjectivisch, coeno, *Plaut.*, unguentis, *Phaedr.*; delibutus multis medicamentis erat capillus balsamirt; *tp.* (*Ter.*) delibutus gaudio, vor Freude trunken.

dēlĭcāte, *adv. m. comp.* [delicatus] reizend, fein, elegant, galant, üppig, multa d. jocoseque fecit, d. ac molliter vivere; †ſchlaff, gemächlich.

dēlĭcātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [deliciae] 1) von Sachen, feinere=, reizende ſinnliche Genüſſe gewährend, von Perſonen, feinerem ſinnlichem Genuß=, =Sinnenreiz ergeben, reizend, fein, elegant, ſinnlich, üppig, litus, *hortuli; convivium lecker; comitatus ancillarum puerorumque; sermo, versus, voluptates; †cultus delicatior; †delicatissimis navigiis; delicatiores in cantu flexiones; adolescens; juventus d. et libidinosa; †*subst.* delicatus, i, *m.* Wollüſtling; †delicata, ae, *f.* Freundin; zart, ſanft, *capella; †oves; †Anio delicatissimus amnium. 2) wähleriſch, ekel, verwöhnt, est fastidii delicatissimi; tam delicati esse non possumus; †d. ac similis ignoto.

dēlĭciae, ārum, *f.* (vorcl. u. ſpät. *sing.* **-ia,** ae, *f.* und [*Phaedr.*] **-ium,** ii, *n.*) [delacio] 1) ergötzliche und feine Sachen, feinere, ausgeſuchte ſinnliche Genüſſe, Luſtbarkeit, Ueppigkeit, Prunk, Luxusgegenſtände, Liebhaberei, Spielerei, multarum deliciarum comes est extrema saltatio; aut suppellectilis ad delicias aut epularum ad voluptates; (*Tac.*) dominum ac servum nullis educationis deliciis dignoscas; (*Tac.*) studia ac delicias; †non tibi talium res est aut animus deliciarum egens; deliciis omissis; (*Quint.*) recens haec lascivia deliciaeque Blümelei des Stils, quid de illis dictandi deliciis (das ſo beliebte Dictiren) sentiam; *delicias et mollia carmina facere; esse alcui in deliciis, Jmds. Liebling ſein; habere alqm in d.; ecce aliae d. (Prätentionen) equitum vix ferendae; (*Com.*) delicias facere, Poſſen treiben. 2) *tp.* von Perſonen, der Liebling, die Luſt Jmds., Roscius d. tuae; *Alexin, d. domini; †amor et d. generis humani.

dēlĭcĭŏlae, ārum, *f.* [*dem.* von deliciae] der theure Liebling, einm. *Cic. Att.* 1, 8 *extr.*

dēlictum, i, *n.* [delinquo] jedes ſtrafbare Vergehen, ſtrafbarer Fehltritt, d. committere; *Verſtöße=, Fehler in Gedichten.

1. dēlĭgo, lēgi, lectum, 3. [de-lego] 1) ableſen, abnehmen, v. Früchten, *maturam uvam, *rosam; *melimela pflücken; auch *alta astra manu herabholen. 2) ausleſend abſondern, ausſcheiden, entfernen, alqm ex aedibus, *Plaut.*; senes ac matres, *Virg.* 3) ausleſend und ſondernd auswählen, wählen (nur von der getroffenen Wahl als ſolcher; vgl. eligo), diem ad inimicos opprimendos; consulem; ad eas res conficiendas Orgetorix deligitur; alqm ducem, generum; hunc (als ſolcher) esse delectum medium fere regionum earum etc.; d. locum domicilio zum Wohnſitz, colloquio, castris; (*Tac.*) Titus perdomandae Judaeae delectus; cum dux belli imperitus delectus esset; ex senatu in hoc consilium delecti estis; delecti quidam, ein Ausſchuß, delecti Aetolorum; insbeſ. Truppen auswählen, ausheben.

2. dē-lĭgo, 1. binden, feſtbinden, befeſtigen, naves ad ancoras; alqm ad palum; deligari *sc.* ad palum; †vulnus verbinden.

dē-lingo, — — (vorcl. u. ſpät.) ableden; (ſprichw.) d. salem apud alqm u. bl. d. salem, magere Koſt haben, *Plaut.*

dēlīnīmentum, dēlīnio, dēlīnītor ſ. delenimentum etc.

dē-linquo, etc. 3. ſich irgendwie vergehen, =verſehen, in ſeiner Pflicht fehlen, in vita; alqd in Etwas; (*Tac.*) quod venti et fluctus deliquerint.

dē-lĭquesco, lĭcui, — 3. ſchmelzen, zerſchmelzen, zerfließen, *Plaut.*; *tp.* alacritate futili gestiens d., einm. *Cic. Tusc.* 4, 17, 37.

dēlĭquium, ii, [delinquo] das Ausgehen, Mangeln, nullam causam dico quin mihi parentum et libertatis apud te deliquio siet bei dir ich Eltern und Freiheit verlieren will, *Plaut.*

dē-lĭquo (-lico), 1. *tp.* klar machen, erklären, *Plaut.*

dēlĭquus (delicuus), *adj.* [delinquo] fehlend, einm. *Plaut. Cas.* 2, 2, 33.

dēlīrāmentum, i, *n.* [deliro] albernes Geſchwätz, Poſſen, loqui d., *Plaut.*

dēlīrātio, ōnis, *f.* [deliro] der Wahnwitz, Aberwitz, die Faſelei.

dēlīro, 1. [delirus] eigtl. von der Furche abweichen, dah. irre=, wahnwitzig=, verwirrt ſein, delirare et mente esse captum; *Empodocles an Stertinium deliret acumen; ſprichw. (*Hor.*) quidquid delirant reges, plectuntur Achivi.

dēlīrus, *adj.* [deliro] irre, wahnwitzig, ſchwachſinnig, senex; (*Hor.*) mater.

dēlītesco, tui, 3. [de u. lateo] ſich verbergen, =verſtecken, hostes in silvis; inter vepres in latibulis ferarum unam noctem; stella; v. Thieren, in cubilibus; *sub praesepibus (v. Schlangen); abſol.; *tp.* ſich hinter Etw. oder Jmd. ſtecken, in frigida calumnia; sub tribunicia umbra.

dē-lītĭgo, 1. ſich abzanken, ſich ereifern, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 94.

Dēlos, i, *f.* [*Δῆλος*] kleine, aber berühmte Inſel des ägäiſchen Meeres, Geburtsort des Apollo und der Diana und Hauptſitz ihrer Verehrung und eines der berühmteſten Orakel. Dav. 1) **Dēlius,** *adj.*; *Apollo, *vates D. u. bl. *Delius; *D. dea, *Delia, Diana; Delia, auch der Name einer Geliebten, *Virg. Tib.*; *folia D. — der Lorbeer; *subst.* **Dēlium,** ii, *n.* [*Δήλιον*] kleine Stadt in Böotien, mit einem in Geſtalt des deliſchen erbauten Tempel des Apollo. 2) **Dēlĭăcus,** *adj.*

Delphi, ōrum, *m.* [*Δελφοί*] 1) Stadt und Orakel des Apollo in Phocis. Dav. **-phĭcus** [*Δελφικός*], *adj.*; **subst.* v. Apoll. 2) (*Just.*) die Bewohner von Delphi.

***delphīn,** īnis, *m.* [*δελφίν*] der Delphin, als Fiſch u. Geſtirn.

delphīnus, i, *m.* [*δελφίς*] der Delphin, als Fiſch.

Delta, ae, *f.* [*Δέλτα*] eigtl. der vierte Buchſtabe des griech. Alphabets, *Δ*, dah. †der untere, vom Nil dreieckig gebildete Theil Aegyptens, das Nildelta.

dēlūbrum, i, *n.* [wohl von de u. luo] ein Tempel, Heiligthum (als Sühn= und Reinigungsort).

dē-luctor, *dep.* 1. und **-to,** 1. bis zur Entſcheidung ringen, kämpfen, *Plaut.*

dē-lūdĭfĭco, 1. foppen, zum Beſten haben, ille me, einm. *Plaut. Rud.* 1, 2, 29.

dē-lūdo, etc. 3. mit Jmdm. ſein Spiel treiben, ihn zum Beſten haben, me dolis, *Ter.*; *corvum hiantem; *animum; nil agere atque d.; *terra arantes; *somnia; *spes.

dēlumbo, 1. [delumbis] eigtl. †lendenlahm machen; dah. *tp.* lahm=, hinkend machen, sententias, einm. *Cic. or.* 69, 231.

Dēmādes, is, *m.* [*Δημάδης*] berühmter Redner und Zeitgenoſſe des Demoſthenes.

dē-mădesco, dui, — 3. (ſelt.) ganz feucht werden, *Ov. trist.* 5, 4, 40.

dē-mando, 1. anvertrauen, überweiſen, übertragen, pueros curae alcjs, curam legatorum tribunis; †curam Rutioni; †jurisdictionem

†,bellum, †testamentum, †amicam; †conjuges abditis insulis.

Dēmărātus, i, *m.* [*Δημάρατος*] 1) Vater des Tarquinis Priscus zu Rom, von Korinth nach Tarquinii ausgewandert. 2) König von Sparta, als Verbannter am Hofe des Xerxes lebend.

dēmarchus, i, *m.* [*δήμαρχος*] der Vorsteher eines Demos in Attika, in römischem Sinne ein Volkstribun, *Plaut.*

dē-mens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* wer in der Meinung, das Richtige zu treffen, der Vernunft geradezu entgegen handelt, rasend, unsinnig, toll, bethört (vgl. amens), in tranquillo tempestatem adversam optare dementis est; scelere d. von Einem, den sein böses Gewissen zu Schritten der Raserei treibt; temeritas dementissima; consilium et factum d.; *manus, *strepitus, *discordia; *thöricht, einfältig, wie *νήπιος* bei Hom.

dēmenter, *adv.* [demens] unsinnig, toll.

dēmentia, ae, *f.* [demens] der Wahnsinn, die Tollheit, Raserei (vgl. demens, amentia); auch *pl.* dementiae, Tollheiten, Narrheiten.

dē-mĕreo, etc. 2. 1) (selt., vorcl. u. spät.) sich Etw. verdienen. 2) gewöhnl. **-reor**, ĭtus sum, *dep.* 2. sich um Jmdm. Verdienst erwerben, ihn sich verbindlich und ergeben machen, gewinnen, beneficio tam potentem civitatem, *Liv.*; †in Regulo demerendo; †absol.

dē-mergo, etc. 3. hinabsenken, versenken, untertauchen, d. naves, †d. triremem; demersum esse in aqua; †demergi v. Schiffen, versinken; *concidit auguris Argivi domus ob lucrum demersa exitio; *d. dapes in alvum; *tp.* niederdrücken, demüthigen, fortuna eum demergere est adorta, *Nep.*; patriam demersam extuli; plebs aere alieno demersa tief in Schulden steckend.

dē-mĕtior, etc. *dep.* 4. abmessen, zumessen (vgl. dimetior), nur noch pass. im *partic. perf.*, ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant; *subst.* **dēmensum**, i, *n.* (*Com.*) das einem Sklaven zu seinem Unterhalte zugemessene Getreide, die Ration, das Deputat.

dē-mĕto, etc. 3. abmähen, abschneiden, fructus, frumenta; *d. florem pollice pflücken, *caput ense abschlagen.

Dēmētrias, ădis, *f.* [*Δημητριάς*] Stadt in Thessalien, früher Pagasae genannt, Colonie des Demetrius Poliorcetes.

Dēmētrius, ii, *n.* [*Δημήτριος*] griechischer Männername. Am bekanntesten sind: 1) D. Poliorcetes [*Πολιορκητής*, der Städtebelagerer, -eroberer], Sohn des Königs von Macedonien Antigonus I. 2) D. Phalerēus, auch bl. Phalereus [*Φαληρεύς*], von Phalerum (s. Phalerum), berühmter Redner, Schüler des Theophrast, von Cassander als Statthalter von Athen 313 v. Chr. eingesetzt. 3) D. Magnes, Zeitgenosse des Cicero, Geschichtschreiber und Philosoph. 4) ein cynischer Philosoph zur Zeit der ersten römischen Kaiser.

dēmĭgrātio, ōnis, *f.* [demigro] die Auswanderung, einm. *Nep. Milt.* 1, 2.

dē-mĭgro, 1. wegziehen, weggehen, auswandern, de oppidis, ex insula, in alia loca; demigrandi causā, um den Posten zu verlassen, *Caes. b. G.* 5, 43, 4. u. Kraner z. d. St.; †undique diligenter demigratum est, Alles war sorgfältig geräumt worden; d. hinc, von hinnen gehen = sterben; *tp.* non d. de statu suo; strumae ab ore d. haben sich weggezogen.

dē-mĭnuo, etc. 3. 1) durch Hinwegnahme eines Theiles ein Ganzes vermindern, vermindernd hinwegnehmen, verringern, schwächen, schmälern, Abbruch thun (vgl. diminuo), d. quinque nummos de una mina, *Plaut.*; numerum, vires militum; copiae deminutae; alqd de tempore; als *t. t.* theilweise veräußern, de bonis; praedia; eorum adventu potentia ejus deminuta; his studia (timor) d.; nihil se de sua in Aeduos benevolentia d.; ne quid de jure aut de legibus eorum deminuisse videretur; neque ejus calamitate de tanta voluptate et gratulatione quidquam fortuna deminuerat; d. partem aliquam juris; alqd ex regia potestate; †quibus gradibus fracta sit aut deminuta eloquentia; insbes. d. se od. deminui capite, seine bürgerlichen Rechte verlieren od. eine Verminderung derselben erleiden [vgl. caput 2. *b*)].

dēmĭnūtio, ōnis, *f.* [deminuo] die Verminderung, Verringerung, Schmälerung, Abnahme, luminis; vectigalium; d. fit de alqa re; d. provinciae, die Abkürzung der gesetzlichen Amtszeit in der Provinz; †sui; †mentis, Geistesabwesenheit; insbes. *t. t.* das Veräußerungsrecht; d. capitis s. caput 2. *b*).

dē-mīror, *dep.* 1. sich über Etw. sehr verwundern (gewöhnlich mit tadelndem Begriffe; vgl. miror, admiror), d. haec vos sperasse; demiror quid, ubi etc. (*Com.*) es soll mich wundern = ich bin sehr begierig zu wissen.

dēmisse, *adv.* m. *comp.* u. (bei *Caes.*) *sup.* [demissus] 1) *niedrig, demissius volare. 2) *tp.* *a*) bescheiden, demüthig. *b*) kleinmüthig, sentire.

demissĭcius, *adj.* [demitto] herabhangend, v. Kleid, einm. *Plaut. Poen.* 5, 5, 24.

dēmissio, ōnis, *f.* [demitto] 1) das Herablassen, storiarum. 2) *tp.* d. animi, Niedergeschlagenheit.

dēmissus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von demitto] 1) eigtl. *a*) herabhangend, umeri, *Ter.*; caput; aures, *Virg.* *b*) herabgesenkt, niedrig, loca; †ripae demissiores. 2) *tp.* *a*) gedämpft, sanft, *demissa voce loqui. *b*) bescheiden, schlicht, anspruchslos, auch von der Rede und dem Redner. *b*) niedergeschlagen, entmuthigt, animus; demissus afflictusque. *d*) in dürftiger Lage lebend, dürftig, niedrig, *Sall.*

dē-mītĭgo, 1. zur Milde stimmen, besänftigen, nosmet ipsi quotidie demitigamur, einm. *Cic. Att.* 1, 13, 3.

dē-mitto, etc. 3. herabschicken, -geben lassen, -werfen, -bringen, -legen, -senken, hinabsegeln lassen, alqm per tegulas; matres de muris per manus demissae; se manibus d., se ad aures alcjs, (*Hor.*) se ob assem niederbücken; d. equum in flumen, alqm in carcerem, se in Ciliciam, *demitti coelo sich herablassen, herabsteigen, *alqm ad imos manes, *morti; *Stygiae nocti; †ferrum in pectus hinabstoßen, *ensem capulo tenus in armos; d. caput ad fornicem senken, *lacrimas, †vultum in terram, *demissus vultum, mit niedergeschlagener Miene; (*Liv.*) d. oculos in terram, *bl. oculos; (*Aurel. Vict.*) faciem rubore; *latum clavum pectore (von d. Brust); ad talos demissa tunica, *demissa tunica herabhangende, entgürtete; *laena ex umeris demissa; *d. auriculas sinken lassen (aus Muthlosigkeit); sublicas in terram; (*Hor.*) huc caementa (Bausteine); †triginta pedes in terram turrium fundamenta aufführen, legen; *alte in solido puteum demitti graben; †d. arma senken (vor Jmdm.); †d. castra ad hinabverlegen; se d. von Truppen, sich hinabziehen, in vallem, in iniquum locum; d. agmen

in inferiorem campum u. dgl., auch bl. d. agmen, levem armaturam; als naut. *t. t.*, d. antennas; *demissâ antennâ; navem secundo amni Scodram d.; †arma, classem, socios Rheno; *d. naves landen lassen; d. se, demitti, v. Gewässern, herab- od. hinabströmen, *quo se d. rivi assuerant pluvialis aquae; auch der Lage nach herabziehen, senken, *qua se subducere colles incipiunt mollique jugum d. clivo; †qua se montium jugum paulatim ad planiora demittit; †demissa Piraeeum versus muri brachia. Hierv. *tp.* *a*) *†demissus ab alqo abstammend; demissus de coelo s. coelum; sprichw. demissis manibus fugere (*Plaut.*) = in großer Eile. *b*) d. alqd in pectus sich einprägen, *Sall.*; *demissa per aurem sc. in animum; *alqm periculo entfernen, befreien. *c*) d. se in res turbulentas, in causam, (*Cael.* bei *Cic.*) eo sich hineinwagen, einlassen; fortuna me d. in eum casum hat mich hineingebracht in ꝛc. *d*) d. se ad adulationem sich erniedrigen ꝛc., *Tac.* *e*) d. animum, se animo, *mentem, den Muth sinken lassen.

dēmiurgus, i, *m.* [δημιουργός] 1) die höchste Magistratsperson in einigen griechischen Staaten. 2) Titel eines Stückes des Comikers Turpilius.

dēmo, mpsi, mptum, 3. [de-emo] hinweg-, davon-, abnehmen (ganz im Allgemeinen, namentlich ohne alle Andeutung einer Gewaltthat od. Rechtsverletzung, gewöhnlich in Bezug auf ein Ganzes im Ggs. zu addere od. adjicere; vgl. aufero, adimo, eximo), d. barbam; d. caput abhauen, *Qu. Cic.*, caput gladio, *Curt.*; armamenta naut. *t. t.* (Ggs. tollere); plus additum ad memoriam nominis nostri, quam demptum de fortuna; d. epistolam; d. vincula abnehmen, d. secures de fascibus; *d. fetus ab arbore, *juga bobus; †caput statuae; *partem solido de die; d. de stipendio equitum aera; *tp.* d. alcui molestiam, *Ter.*; sollicitudinem, acerbam necessitudinem, ignominiam; *d. silentia (offenbaren) furto; omnia invitis jura imposita patres demerent sibi; alqd demptum est ex dignitate populi; dempto auctore, auch ohne Rücksicht auf den Urheber; dempto fine, ohne Ende.

Dēmŏcrĭtus, i, *m.* [Δημόκριτος] berühmter Philosoph aus Abdera 460—430 v. Chr.; er lehrte u. A., daß die Welt aus den Atomen entstanden ist. Dav. **-tēus** od. **-tĭus**, *adj.*; *subst. a*) **-tĭi**, ōrum, *m.* die Anhänger, Schüler des D. *b*) **-tēa**, ōrum, *n.* die Lehren des D.

dē-mōlior, *dep.* 4. 1) fest Gebautes mit Gewalt niederreißen, herabreißen, statuam, parietem, domum; tectum per vim; propugnacula tyrannidis (vgl. destruo); *tp.* zerstören, zu Grunde richten, id (jus) destruet ac demolietur; demolientes Bacchanalia discutientesque nefarios coetus, *Liv.* 2) (*Plaut.*) abwälzen, culpam de me.

dēmōlītio, ōnis, *f.* [demolior] (selt.) das Niederreißen, statuarum.

dēmonstrātio, ōnis, *f.* [demonstro] 1) das Hinzeigen, Zeigen (mit den Händen, durch Geberden ꝛc. auf einen Gegenstand). 2) das Nachweisen, Nachzeigen, die genaue Darstellung und Darlegung, der Beweis (auch im *pl.*); insbes. in der Rhetor. die lobende, prunkende, epideiktische Redegattung.

dēmonstrātīvus, *adj.* [demonstro] eigtl. hinzeigend, daher als rhet. *t. t.* die Vorzüge Jmds. nachweisend, prunkend, verherrlichend, genus (orationis), causa.

dēmonstrātor, ōris, *m.* [demonstro] (selt.) der Zeiger, uniuscujusque sepeliendi d. h. des Ortes, wo ein Jeder zu beerdigen ist, *Cic. de or.* 2, 86, 353.

dē-monstro, 1. 1) zeigen, bezeichnen, d. locum, figuram digito; itinera, (*Plaut.*) hominem alcui. 2) in der Rede od. Schrift nachweisen, *a*) deutlich angeben, bemerklich machen, vorstellen, anführen, auseinandersetzen, erzählen, nennen, alcui rem, alqd scripto; causae quas supra demonstravi; ut supra od. ante demonstravimus, ut demonstravimus; naves XVIII, de quibus supra demonstratum est; ut demonstratum est; m. *acc. c. inf.*; m. Relativs.; cum essent in quibus demonstravi (= in quibus eos esse d.) angustiis. *b*) darthun, zeigen, beweisen, alqd; m. *acc. c. inf.*

dē-mŏrior, etc. *dep.* 2. 1) absterben, wegsterben (aus einer gewissen Classe, Familie, einem Collegium; vgl. morior). 2) *tp. a*) (*Plaut.*) potationes d. gehen verloren. *b*) (*Plaut.*) d. alqm, sterbend in Jmd. verliebt sein.

dē-mŏror, *dep.* 1. 1) (selt., spät.) *intrans.* sich aufhalten, zögern. 2) *trans.* aufhalten, verzögern, alqm diu, diutius, (*Lentul.* in *Cic. ep.*) alqm; d. novissimum agmen; *d. Teucros armis vom Kampfe abhalten, *fando surgentes d. austros, d. h. bewirken, daß Jmd. die Südwinde nicht benutzt, *d. annos, die Jahre aufhalten, noch leben; *tua progenies mortalia d. arma, d. h. der Kampf soll wohl nicht eher austoben, als bis ich, deine Tochter, die Macht sterblicher Waffen empfunden habe.

Dēmosthĕnes, is, *m.* [Δημοσθένης] 1) athenienfischer Feldherr, Zeitgenosse des Alcibiades. 2) der berühmte athenienfische Redner.

dē-mŏveo, etc. 2. hinwegbegeben, -bringen, -schaffen, fortschaffen, vertreiben, cave oculos a meis oculis quoquam demoveas tuos, *Ter.*; alqm de loco, hostes gradu; (*Tac.*) in insulas interdicto igni atque aqua demoti sunt; insbes. d. de suis possessionibus alqm aus seinem Besitze verdrängen; auch bl. d. alqm, Jmd. der Aussicht auf einen Besitz berauben, ihn verdrängen; *tp.* d. vigilantem consulem de rei publicae praesidio; Pompejus vestri facti praejudicio demotus zum Weichen gebracht; (*Tac.*) matre demota; d. alqm de sententia, *alqm lucro; d. culpam, odium ab alqo abwenden, entfernen; d. animum loco et certo de statu aus der Fassung bringen.

dē-mūgītus, *adj.* [*partic.* eines sonst nicht vorkommenden Verbum de-mugio] mit Gebrüll erfüllt, einm. *Ov. met.* 11, 375.

dē-mulceo, — lctum, 2. von oben bis unten (liebkosend) streicheln, caput alcui, *Ter.*, dorsum (equis), *Liv.*

dēmum, *adv.* [nach Klotz eine Superlativbildung von d. Präpos. de] zeigt überh. das am weitesten fortgerückte Verhältniß an, d. h. daß ein Verhältniß oder ein Fall nur nach mehreren anderen Fällen oder Verhältnissen, vielleicht auch gegen Erwartung spät, eintritt, erst, eben, gerade u. dgl., immer in engerm Anschluß, besonders *a*) an andere Adverbien, die eine Zeit od. Bedingung anzeigen, nunc demum, jetzt erst, (*Ter.*) modo d., eben erst; tum, †tunc d.; ibi d. (örtl. u. zeitl.), da erst, gerade da (vorcl. dicht. nachcl.); (archaist.) igitur d.; *sic, †ita d.; *†jam d. *b*) an is, hic, ille u. andere Pronomina, wenn durch sie ein hinaus-, zurückgeschobenes Verhältniß angedeutet wird, is, ea, id d.; (*Plaut. Virg.*) hic, ille d.; vos d., †ipsa d. *c*) an kürzere Wendungen, welche auf eine Zeit od. ein Condicionalverhältniß hinzeigen, was nach Hintansetzung eines od. mehrerer Anderer hier in Betracht kommt, ego novus maritus anno d. quinto et sexagesimo fiam, *Ter.*; quarta

vix d. exponimur hora, *Hor.*; *his demum exactis; *esse, est d.; (*Aurel. Vict.*) ex libris cognitum castissimae d. feminae manu moveri posse.

dē-murmŭro, 1. hermurmeln, carmen, einm. *Ov. met.* 14, 58.

dēmūtātio, ōnis, *f.* [demuto] (zweifelh.) die Veränderung, corruptela ac d. morum, einm. *Cic. r. p.* 2, 14, 7.

dē-mūto, 1. 1) (vorcl. u. spät.) ändern, abändern, auch verschlechternd verändern (vgl. muto und immuto), d. animum de firma fide; mores demutant ingenium tuum; placitum nihil demutari. 2) absol., eine Abänderung eintreten lassen und so von Etw. abweichen, *Plaut.*

dēnārius, ii, *m.* [deni] 1) (spät.) eigtl. ein *adj.* = zu Zehn gehörig. 2) (*sc.* nummus) der Denar, eine römische Silbermünze, urspr. = 10, dann = 16 asses, an Werth einer attischen Drachme gleich (= 5⅓ gute Groschen); alcui solvere ad d. in Denarien = in römischer Münze od. Währung.

dē-narro, 1. ganz genau, bis ins Detail erzählen, alcui alqd, *Ter.*, alcui, ut wie, *Hor.*

dē-nāso, 1. [de-nasus] der Nase berauben, os alcui, einm. *Plaut. Capt.* 3, 4, 72.

dē-nāto, 1. hinabschwimmen, einm. *Hor. carm.* 3, 7, 28.

dē-nĕgo, 1. 1) völlig, entschieden läugnen, absol.; bei *Plaut.* m. *acc. c. inf.*, bei *Tac.* d. objecta. 2) Jmdm. Etw. rein, rund abschlagen, durchaus verweigern (etw. von ihm Erwünschtes od. Erflehtes; vgl. nego), alcui alqd; †alcui natura sua ingenium oratorium d.; *m. dopp. *acc.*; m. *inf.*, *Ter. Hor.*; *m. *nom. c. inf.*; m. *acc. c. inf.*, *Ter.*; m. quominus, *Cael.* bei *Cic.*; †aviae secretum petenti denegavit; potest mihi denegare occupatio tua, *Cic.*; ganz absol., *Ter.*

dēni, ae, a, *adj. num. distr.* im *pl.* [decem] 1) je zehn, uxores habent deni inter se communes; adduxerunt denos ad colloquium. 2) *mit einem *adv. multipl.* = zehn auf einmal, bis d., ter d.

dēnĭcālis, e, *adj.* [de-nex] den Tod betreffend, Todes, feriae d., das Todtenfest, Reinigungsfest der Familie zu Ehren eines Verstorbenen.

dēnĭque, *adv.* 1) gewöhnlich bei dem Aufzählen mehrerer Dinge, so daß es bei der Angabe des letzten oder vorletzten steht, und primum, deinde, tum u. dgl. oft vorangehen, endlich, zuletzt, bisweilen durch ein stärkeres postremo überboten. 2) auch oft wie unser am Ende, zuletzt, schließlich, bei Andeutung dessen, was man als Resultat des Vorhergehenden ansieht, omnia haec nunc verba huc redeunt denique, *Ter.*; tum denique, quam hoc late pateat, intelliges; insbes. wenn man zuletzt Etw. angiebt, was man jedenfalls als wahrscheinlich voraussetzt, aut d., oder am Ende doch, od. jedenfalls, od. wenigstens, *Caes. b. G.* 2, 33, 2.; vel d., *Hor.*; auch bei Dingen, die anfangs ein anderes Resultat zu geben schienen, am Ende doch, und in der Ironie, in Aeußerungen des Unwillens, am Ende. 3) beim Uebergang zu einem allgemeinen Begriff, in dem der vorhergehende mit enthalten ist, überhaupt, ja, qui non civium, non denique hominum — numero essent; aut denique, od. überhaupt, *Ter.*; in d. Steigerung, ja, ja sogar, *Cic. Verr.* 5, 27, 69.; d. hercle, ja wahrhaftig, *Ter.* 4) um die Rede nach Erwähnung mehrerer einzelner Dinge mit einem umfassenderen Urtheile abzuschließen, überhaupt, kurz, mit Einem Worte, um Alles auf einmal zu sagen; (*Just.* 9, 14, 1.) in Folge dessen. 5) bisweilen fast = demum, multo denique die, erst am hohen T.; toto denique emenso spatio; nunc, tum denique, jetzt, dann eben.

dē-nōmĭno, 1. benennen, *Lamias hinc = ab Lamo.

dē-normo, 1. [norma] unregelmäßig, ungleich, eckig machen, agellum, einm. *Hor. sat.* 2, 6, 9.

dē-nōto, 1. deutlich bezeichnen, kenntlich machen, auf Etw. deutlich hinweisen, hinzielen, res similes quas non habeat denotatas von denen er noch kein unterscheidendes Merkmal erkannt hat; uno nuntio atque una significatione literarum cives Rom. necandos trucidandosque d.; haud dubie Icilios denotante senatu; †denotandis palloribus; †d. ut mollem et effeminatum; †insbes. †beschimpfen, brandmarken, alqm omni probro.

dens, tis, *m.* 1) der Zahn d. Menschen u. Thiere, d. adversi, die Vorderzähne; dens eburneus, *d. Indus, *Libycus, *Numida = das Elfenbein; *d. niger schwarzgewordener; *novus; *dentes (d. Hauer) exacuit sus; albis dentibus deridere s. albus; im Bilde, *v. vernichtenden Zahn der Zeit; v. dem Alles benagenden Neid, gehässiger Mißgunst, non illo inimico, sed hoc maledico dente carpunt; *invidus; *lividus; *laedere vivos et injusto carpere dente solet; *v. scharfem Spott, atro dente alqm petere, mordaciorem improbo d. appetere; dente Theonino circumrodi. 2) von Sachen, welche die Form eines Zahnes haben, Spitze, Zacken, Zinke, Haken u. dgl., *perpetui dentes (serrae), *d. anchorae; *insecti d. des Weberkamms, *densus d., der dichtgezahnte Haarkamm, *d. vomeris; *curvus; *d. uncus, der Karst, *Saturni, die verbogene Saturnklinge, die Hippe; *fixus d., der Nachschlüssel.

dense, *adv.* [densus] (selt.) von der Zeit, häufig, oft, im *comp.*

denseo, — — 2. [densus] 1) dicht machen, verdichten, densentur tenebrae, densetur coelum; insbes. im *pass.* sich dicht stellen, totis agmina densentur campis. 2) dicht nach-, aufeinander folgen lassen, *d. hastilia dicht nacheinander schleudern, *densentur funera häufen sich auf; †d. ictus.

denso, -ātum, 1. [densus] verdichten, dicht machen, dicht aneinander fügen, -reihen, -stellen, d. rara, catervas, *Virg.*, ordines, d. scuta super capita, *Liv.*

densus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dicht (aus nahe an einander gedrängten Theilen bestehend; vgl. crassus, spissus; Ggs. rarus), densior silva; †densissima flamma, *densissimus imber, *densus aër; *d. litus sanddicht; *d. alqa re, mit Etw. dicht besetzt, von Etw. gefüllt, voll, corpora setis, caput caesarie; vom Schriftsteller und Ausdruck, gedrängt, (*Quint.*) Euripides d. sententiis gedankenreich, d. Thucydides, tanta vis in eo, tam densa omnia. 2) von den Bestandtheilen eines Ganzen selbst, *a*) dicht an-, -neben einander stehend, -gefügt, densissima castra; *d. foramina; *frutices; *hostes. *b*) *in der Zeit, dicht auf einander folgend, häufig wiederholt, ununterbrochen, plagae; amores; Aquilo; increpuit densis alis.

dentālia, ium, *n.* [dens] das Pflughaupt, der Scharbaum, *Virg.*

dentātus, *adj.* [dens] 1) mit Zacken-, Zinken ꝛc. versehen, serrula. 2) mit einem Zahne geglättet, charta.

dentĭfrangĭbŭlus, i, *m.* [dens u. frango] scherzh. ein Zahnbrecher, *Plaut.*, **dentifrangĭbŭlum,** i, *n.* ein Werkzeug zum Zerbrechen der Zähne, scherzh. v. den Fäusten, *Plaut.*

dentĭlĕgus, *adj.* [dens u. lego] ſcherzh., der die ihm ausgeſchlagenen Zähne wieder zuſammenlieſt, einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 18.

dē-nūbo, etc. 3. (aus dem Hauſe der Eltern) ſich verheirathen (vom Frauenzimmer), †in domum alcjs; *in thalamos.

dē-nūdo, 1. 1) entblößen, aufdecken, denudari a pectore; †matres familias. 2) *tp.* *a*) offenbaren, consilium suum alcui. *b*) plündern, cives Romanos, *Lentulus* in *Cic. ep.*; *tp.* spoliare et d.

dēnuntĭātio (denunc.), ōnis, *f.* [denuntio] die förmliche Ankündigung, -Anzeige, mit *gen. obj.* u. *subj.*, victoriae, belli, periculi; significatio et quasi d. calamitatum; d. testimonii, die Aufforderung zum Zeugenſagen; d. Catilinae = Befehl, Aufforderung; †accusatorum denuntiationes.

dē-nuntio (denuncio), 1. 1) Etw. förmlich, in beſter Form und Ordnung, auch mit einer gewiſſen Feierlichkeit ankündigen, -anzeigen, -erklären, bald als bloße Bekanntmachung, bald als Befehl, Weiſung oder Verbot, bald als Drohung u. dgl., d. proscriptionem, caedem, direptionem, bellum, bellum d. ante et indicere, alcui mortem, periculum, inimicitias, judicium; d. propinquam Achilli mortem; *Celaeno tristes iras obscoenamque famem; plus attulisti, quam tibi erat a nobis attributum ac d. angeſonnen, zugemuthet; m. *acc. c. inf.*; m. Relativſ.; m. ut, ne, m. bl. *conj.*; volitat (Clodius), furit, multis d.; abſol. Insbeſ. *a*) v. Wunder-, Wetterzeichen u. dgl., quibus portentis magna populo Rom. bella perniciosaeque seditiones denuntiabantur; (*Eutr.*) denuntiata mors ejus per crinitam stellam; *caeruleus (color Aurorae) pluviam denuntiat, igneus euros bedeutet. *b*) Ordre geben, beordern, m. ut, †m. *inf.*; d. veteranis, *Brut. et Cass.* in *Cic. ep.*; †iter ad novum imperatorem; v. Untergebenen, die Meldung machen, m. *acc. c. inf.*, *Liv.* 22, 49, 3. *c*) als gerichtl. *t. t.* v. Kläger, d. alcui testimonium, auch testibus d. u. im Zſhg. abſol., eine Zeugenausſage anſinnen, zur Z. auffordern, die vorläufige Anzeige machen, daß man gegen Jmd. einen Civilproceß anhängig machen wolle, de isto fundo Caecinae; m. *acc. c. inf.* (dag. d. litem einfach Jmdm. den Proceß ankündigen, *Aurel. Vict.*); d. in judicium, ſeinen Zeugen-, Freunden das Anſinnen ſtellen, zu beſtimmter Zeit als Beiſtände vor Gericht zu erſcheinen (dag. judici d., dem Richter die Meldung machen, daß man von ſeiner Klage abſtehe).

dēnuo, *adv.* [de-novo] von Neuem (meiſt Converſ.), 1) mit dem Begriffe einer Wiederherſtellung = de integro. 2) von einer zum andernmal od. überhaupt wiederholten Sache = rursus, iterum, noch einmal, wieder, dixi equidem sed dicam d.; recita d.; †rursus d. 3) mit dem Begriffe eines Gegenſatzes, wieder, aperi — continuo operito d. mache dann wieder gleich zu, *Plaut.*

***Dēōis**, ĭdis, *f.* [Δηωΐς] die Tochter der Deo (Δηώ = Ceres), d. i. die Proſerpina.

***Dēōius**, *adj.* zur Deo (= Ceres) gehörig, der Deo geweiht.

de-ŏnĕro, 1. entladen, entlaſten, in claſſ. Spr. nur *tp.* d. alqd ex illius invidia, einen Theil der Laſt des Haſſes, welcher jenen trifft, ihm von den Schultern nehmen.

deorsum, *adv.* [de-vorsum = versum] 1) abwärts, ferri; sursum d., auf und nieder. 2) (vorcl.) zur Bezeichnung der Lage, in welcher Etw. bereits iſt, unten, unterhalb.

de-osculor, *dep.* 1. abküſſen, heftig-, ſehr küſſen, alqm, *Plaut.*

dē-păciscor (od. **-pĕc.**), etc. *dep.* 3. ſich ausbedingen, abdingen, d. partem suam cum illo, sibi tria praedia; abſol., einen Vertrag-, Vergleich abſchließen, ſich vergleichen, cum alqo, ut etc.; ad condicionem alcjs; *tp.* morte d. cupio = ich wünſche den Tod, ſterbe gern, *Ter.*; cur non honestissimo (periculo) d. velim? warum ſollte ich mich nicht mit der ehrenvollſten (Gefahr) einlaſſen? [*Ner.* 30.

de-parcus, *adj.* knauſerig, filzig, einm. *Suet.*

dē-pasco, etc. 3. 1) *vom Hirten, abweiden laſſen, saltus, luxuriem segetum. 2) vom Vieh, abweiden, abfreſſen, verzehren, agros; *saepes Hyblaeis apibus florem depasta (est) salicti; *altaria = das auf den Altären Befindliche, *miseros artus (v. d. Schlange); *tp.* luxuriem orationis stilo d. beſchneiden.

dēpascor, etc. *dep.* 3. **tp.* verzehren, febris d. artus.

dē-pecto, — xum, 3. herabkämmen, *vellera foliis; ſcherzh. d. alqm = durchprügeln, *Ter.*

dēpĕcūlātor, ōris, *m.* [depeculor] der Plünderer, beſ. öffentlichen Eigenthums, aerarii.

dē-pĕcūlor, *dep.* 1. ausplündern, berauben, an Eigenthum, beſ. öffentlichem, einen Raub (heimlich) begehen, d. fana, alqm omni argento spoliare atque d.; *tp.* d. laudem honoremque familiae vestrae zum Räuber werden an ꝛc.

dē-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) herab- od. hinweg-, fortſtoßen, -treiben, -werfen, vertreiben, simulacra deorum depulsa (= dejecta); d. alqm ex urbe, a cruce, †alqm urbe, Italiâ verbannen; *equitem dorso; *teneros foetus (Mantuam) hinabtreiben. Insbeſ. *a*) von Feinden u. dgl., d. hostem loco, terrâ; praesidia barbarorum ex his regionibus; bildl., alqm loco, gradu. *b*) das ſäugende Junge von der Mutterbruſt entfernen, entwöhnen, *ab ubere matris, *a lacte, *ab ubere lacte; *alqm; auch †infantes lacte. 2) *tp.* abhalten, abwehren, von Etw. abbringen, entfernen, verdrängen, d. famem sitimque; morbum, crimen, omnes molestias; d. turpitudinem, metum, timorem, pericula alcui; caedem, vastitatem, incendia, rapinas ab alqo; qui (fluctus) per nos a communi peste depulsi; d. alqm sententiâ; suspitionem a se, alqm de causa suscepta; †ostenta a semet in capita procerum; a qua re, de spe conatuque depulsus; a superioribus consiliis d. abzuſtehen genöthigt; d. alqm de provincia, alqm tribunatu, ex illa crudeli actione; (*Com.*) non d. (abbringen) alqm dictis quin etc.

dē-pendeo, — — 2. 1) herabhangen, laqueo dependentem invenere; †a cervicibus ante pectus, *nodo ex umeris. 2) **tp.* von Etw. abhangen, auf Etw. beruhen, fides d. a die veniente; von Wörtern, abſtammen, hujus et augurium dependet origine verbi.

dē-pendo, di, sum, 3. 1) bezahlen, alqd; *tp.* d. rei publicae poenas büßen; omnes rei publicae poenas aut praesenti morte aut turpi exsilio.

dē-perdo, etc. 3. 1) zu Grunde richten, verderben, nur im *partic.* deperditus (als *adj.*), inopiâ, *Phaedr.*; †d. alcjs amore, *alqa, *in alqa ſterblich verliebt in ꝛc. 2) (ſelt.) verlieren, bona.

dē-pĕreo, etc. 4. 1) zu Grunde gehen, verloren gehen, umkommen, naves, magna pars (illius exercitus), servus d.; †pars quarta crediti. 2) *tp.* d. amore alcjs, *Liv.*, in alqo, *Curt.*, alqm, alqam, *Com.*, ſterblich verliebt ſein in Jmd.

dē-pingo, etc. 3. 1) malen, abmalen, pugnam Marathoniam. 2) *tp.* *a*) mit Worten od. in Ge-

danken abbilden, darstellen, schildern, beschreiben, vitam alcjs; versiculorum similia quaedam et nimium depicta abgezirkelt; cogitatione d. alqd sich vorstellen. *b*) †sticken, paenula depicta.

dē-plango, etc. 3. bejammern, beklagen, *Cadmeida palmis domum.

dēplōrābundus, *adj.* [deploro] dem Weinen=, Klagen sich hingebend, einm. *Plaut. Aul.* 2, 4, 38.

dē-plōro, 1. 1) *intrans.* heftig weinen, =klagen, =jammern, lamentabili voce; de alqa re. 2) *trans.* beweinen, beklagen, bejammern, auch jammernd=, beklagend äußern, =vorbringen, multa de alqo, multa divinitus; haec; quae; ea apud Syphacem. 3) für verloren halten, aufgeben, agros, spem Capuae retinendae.

***de-pluo**, it, — 3. herabregnen, lapis; m. *acc.*, lacrimas. [*Plaut.*

dē-pŏlio, 4. abglätten, scherzh. dorsum virgis,

dē-pōno (ungewöhnl. *perf.* bei *Plaut.* u. *Cat.* deposivi), etc. 3. 1) nieder=, herab=, ab=, weglegen, =setzen, =stellen, =bringen, d. arma ablegen, v. Soldaten, niederlegen, v. Besiegten; onera jumentis; coronam in aram, coronam; mentum in gremio alcjs; d. librum de manibus; †d. exercitum in terram, legiones ans Land setzen, ausschiffen; †puerum vom Rücken absetzen; *caput terrae; *latus sub lauru; *sulcis plantas; *oculos in alqm ruhen lassen auf ꝛc.; *= gebären; *als Kampfpreis einsetzen, vitulam, haedos; (*Plaut.*) d. alqm vino zu Boden trinken; insbes. zur Aufbewahrung, Aufsicht Etw. niederlegen, in Verwahrung geben, in Sicherheit bringen, verwahren, pecuniam apud alqm, obsides apud eos; sestertium sexagies in publico; liberos, uxores suaque omnia in silvis; †testamentum apud alqm; (*Caes.*) ad saucios deponendos unterzubringen; *argenti pondus defossâ terrâ; †*subst.* **depositum**, i, *n.* das anvertraute=, niedergelegte Gut; übertr., (optimi sensus) optime sunt in deposito, *Quint.* 10, 3, 33.; *tp.* anvertrauen, jus populi Romani in vestra fide ac religione d.; *quae rimosa deponuntur in aure; *tutis auribus. 2) ablegen, fahren lassen, aufgeben, niederlegen, auf Etw. verzichten, personam accusatoris; *clavum; amicitias, simultates; odium, gloriam, consilium, spem, opinionem, bellum, *formidinem, *curam; memoriam rei oder alqd ex memoria; magistratum, imperium, triumphum, provinciam; (*Nep.*) animam, den Geist aufgeben. 3) *partic.* *depositus = sterbend, im Sterben liegend, oder = gestorben (weil man die Sterbenden aus dem Bette auf die Erde zu legen pflegte); *tp.* rei publicae pars d. aufgegeben, rettungslos verloren.

dēpŏpŭlātio, ōnis, *f.* [depopulor] die Verheerung, Ausplünderung.

dēpŏpŭlātor, ōris, *m.* [depopulor] (selt.) der Verheerer, Plünderer.

dē-pŏpŭlor, *dep.* 1. (vorcl. u. spät. auch **-lo**, 1.) ab=, ausplündern, agros, fines, regionem, Italiam; (selt.) urbem, vicos, *Liv. Curt.*; omne mortalium genus, *Tac.*; *partic. perf.* depopulatus nicht selten passiv.

dē-porto, 1. 1) hinweg=, forttragen, =bringen, =schaffen, d. frumentum in castra; ossa in Cappadociam ad matrem; decumas ad agrum; naves quae exercitum eo deportaverunt; insbes. aus der Provinz oder einem eroberten Lande Etw. mit nach Hause nehmen, =bringen, victorem exercitum; triumphum; gloriam; aliud nihil ex tanta praeda donum suam; nihil aliud de hac provincia nisi illius benevolentiam; cognomen Athenis. 2) (spät.) lebenslänglich nach einem entfernten Orte verbannen, =deportiren (mit Verlust des Bürgerrechts und des Vermögens; vgl. relego).

dē-posco, etc. 3. 1) dringend fordern, als ein Recht verlangen, auf Etw. dringen, unum ad id bellum imperatorem; alqd; †caedem alcjs; †poenam in se ultro; d. sibi has partes, id muneris; omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui etc. fordern Männer auf, welche ꝛc.; asperrima ad laborem. 2) Insbes. *a*) die Auslieferung Jmds. verlangen, um ihn zur Strafe zu ziehen, d. auctorem culpae; Hannibalem, in poenam, ad mortem, †ad supplicium, †morti. *b*) v. den Gladiatoren entlehnt, zum Kampfe herausfordern, alqm sibi.

dēpŏsĭtum s. depono 1).

dē-postŭlo, 1. dringend fordern, =verlangen, sibi auxilia, einm. Bf. d. *b. Hisp.* 1.

†**dē-praedor**, *dep.* 1. ausplündern, agros.

dēprāvāte, *adv.* [depravatus, *partic.* v. depravo] verkehrt, einm. *Cic. fin.* 1, 21, 71.

dēprāvātio, ōnis, *f.* [depravo] die Verdrehung, Verzerrung, Entstellung, Verunstaltung, distortio et d. quaedam; oris; *tp.* verbi; animi.

dē-prāvo, 1. verdrehen, verzerren, entstellen, verschlechtern, quaedam contra naturam depravata habere; depravata imitatio, Carricatur; *tp.* verderben, verführen, puerum indulgentiâ, mores alqa re; pars gratiâ depravata; deductus ac depravatus ab alqo.

dēprĕcābundus, *adj.* [deprecor] sich aufs Bitten legend, einm. *Tac. ann.* 15, 53.

dēprĕcātio, ōnis, *f.* [deprecor] 1) die abwehrende Bitte, Bitte um Abwendung eines Uebels, Fürbitte, d. periculi; aequitatis billige; †pro illis. 2) die Bitte um Entschuldigung, um Verzeihung wegen eines begangenen Unrechts, d. facti illius; †inertiae; auch als rhet. *t. t.*; in der Religionsspr., die Verwünschung, d. deorum, die von Verwünschungen begleitete Anrufung der Götter.

dēprĕcātor, ōris, *m.* [deprecor] der Fürbitter, Fürsprecher, sui, pro alqo; eo deprecatore; uti deprecatoribus Remis.

dē-prĕcor, *dep.* 1. 1) Etwas wegbitten, = durch Bitten von Jmdm. abzuwenden suchen, um Befreiung von Etw. bitten, justam patriae quoremoniam a se detestari ac deprecari; mortem, periculum, poenam; iram senatus; absol. Dah. *a*) um Verzeihung bitten, sich entschuldigen, cum ad me deprecatum venisset. *b*) um Verzeihung bittend Etw. erklären, m. *acc. c. inf.* 2) eine Sache oder Person, die gefährdet ist, unter Entschuldigung angelegentlich erbitten, losbitten, sich Etw. ausbitten von Jmdm., omnia semper pro amicorum periculis, nihil pro se ipso; sibi non incolumem fortunam, sed exsilium et fugam; pacem; patres, ne festinarent; unum petere ac d., ne; neque illum se d., quominus pergat; non ego meis ornatum beneficiis a vobis d., sed custodem salutis meae; alqd, alqm ab alqo; resistere neque deprecari zu Bitten seine Zuflucht nehmen.

dē-prĕhendo (deprendo), etc. 3. 1) ergreifen, fassen, fangen, festhalten, weg=, in Beschlag nehmen, tabellarios; literas; onerarias naves; *flamina deprensa ventis zurückgehalten, aufgehalten. 2) Jmd. antreffen, ertappen, erwischen, besonders bei etwas Bösem, wobei ein Suchen des deprehendens u. die Abneigung des deprehensus, sich finden zu lassen, vorausgesetzt wird, d. alqm

in adulterio; venenum, gladios; überraſchen, überfallen, hostes; perterritos; *† von Schiffen, die der Sturm ereilt; *tp.* in Verlegenheit bringen, in die Enge treiben, im *pass.*, deprehensus negare non potuit. 3) geiſtig erfaſſen, finden, bemerken, wahrnehmen, res magnas saepe in minimis rebus; *me stultior ipso deprenderis.

dēprĕhensio, ōnis, *f.* [deprehendo] (ſelt.) das Antreffen, Finden, veneni.

dēpressus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von deprimo] 1) niedrig, niedrig gelegen, domus; aquae ductus depressior. 2) † von der Rede niedrig.

dēprĭmo, pressi, pressum, 3. [de u. premo] 1) herab-, niederdrücken, eindrücken, nieder-, einſenken, lanx in libra ponderibus impositis deprimitur; d. supercilium ad mentum, *depresso aratro (sc. in terram); insbeſ. saxum in mirandam altitudinem depressum; locus circiter duodecim pedes humi depressus tief gegraben; † d. fossam; naves, classem in den Grund bohren. 2) *tp.* niederhalten, unterdrücken, fortunam meam; veritatem, opes; hostem; preces alcjs diuturna obstinatione; (ſelt.) mit Worten herabſetzen, adversariorum causam.

dē-proelior, 1. mit Macht ankämpfen, im *partic. praes.* einm. *Hor. carm.* 1, 9, 11. venti aequore fervido.

dē-prōmo, etc. 3. hervornehmen, -langen, -ſchaffen, -holen, pecuniam ex aerario; *sagittam pharetrâ; *Caecubum cellis avitis; *merum diotâ; (*Plaut.*) cibum; *quae mox d. possim; übertr., entnehmen, wegnehmen, entlehnen, orationem ex jure civili, de jure, a peritis; verba domo patroni; illa deprome (gieb zum Beſten) nobis unde afferas etc.; numerus non modo depromebatur wurde nicht nur (ſo ohne Weiteres) weggenommen, -aufgeleſen; ſcherzh., e cella depromar ad flagrum, *Plaut. Amph.* 1, 1, 4.

dē-prŏpĕro, 1. (vorcl. u. dicht.) 1) *intrans.* ſich beeilen. 2) *trans.* ſich mit Etw. beeilen, sacrificare; coronas apio eilig bereiten, in Eile winden.

dē-pŭdet, etc. 2. *impers.* ſich nicht mehr ſchämen, alle Scham abgelegt haben, *depuduit.

dēpūgis ſ. depygis.

dē-pugno, 1. bis zur Entſcheidung kämpfen, heftig kämpfen, acie instructa; cum alqo; (*Plaut.*) d. proelium auskämpfen; *tp.* voluptas d. cum honestate.

dēpulsio, ōnis, *f.* [de-pello] 1) das Abſtoßen, luminum, paſſ. = das Zurückprallen, einm. *Cic. de univ.* 14, 42. 2) das Abwehren, Abwenden, mali, servitutis; insbeſ. als *t. t.* der Rhet., die Abweiſung oder Abwälzung der Schuld.

dēpulso, 1. [*frequent.* v. depello] mit aller Gewalt fortdrängen, einm. *Plaut. Stich.* 2, 1, 13.

dēpulsor, ōris, *m.* [depello] der Abwehrer, Abwender, dominatus, einm. *Cic. Phil.* 2, 11, 27.

dē-pŭto, 1. (*Com.*) entſchieden für Etw. halten, -rechnen, -ſchätzen, suam operam parvi pretii; alqd esse in lucro; malo quidem me quovis dignum deputem, si id faciam (wofür *Cic. Tusc.* 3, 27, 65. nach Anführung der Stelle des Terenz, indem er den Ausdruck deſſelben nur wieder aufnimmt, ſagt: Malo se dignum deputat, nisi miser sit.

dēpygis (depug.), e, *adj.* [de-pyga] lendenlos, dünnlendig, einm. *Hor. sat.* 1, 2, 193.

†dē-rādo, etc. 3. abſchaben, abreiben, margo derasus cunctis kahl.

Derbe, es, *f.* [Δέρβη] Stadt in Lycaonien. Dav.

Derbētes, is, *m.* [Δερβήτης] von -, aus D.

Derbĭces, um', *m.* [Δέρβικες] ein Volk an der Oſtküſte des kaſpiſchen Meeres und um die Mündungen des Orus, im jetzigen Choraſan, *Curt.*

Dercĕtis, is, od. **-to,** us, *f.* [Δερκετώ] ſyriſche Göttin, mit der Aphrodite verglichen, unter der Geſtalt eines Fiſches verehrt, *Ov.*

dērĕlictio, ōnis, *f.* [derelinquo] das Verlaſſen = die Hintanſetzung, einm. *Cic. off.* 3, 6, 30.

dē-rĕlinquo, etc. 3. gänzlich verlaſſen, aufgeben (vgl. relinquo, desero), naves derelictae ab aestu; derelictus ab amicis; ab omni non modo fortuna, verum etiam spe derelictus; haec oppida atque oram maritimam pro derelicto habere; incultum et derelictum (herrenlos) solum; Jugurtham Masinissa, quod ortus ex concubina erat, dereliquerat hatte zurückgeſetzt; überh. hinterlaſſen, zurücklaſſen, *Curt.* 9, 4, 8.

dē-rĕpente, *adv.* (vor- u. nachcl.) urplötzlich.

dē-rēpo, etc. 3. herabkriechen, -ſchleichen, *Phaedr.*

dē-rīdeo, etc. 2. auf Jmd. od. Etw. herablachen, ihn od. Etw. verlachen, hohnlachen aus Stolz und Verachtung (vgl. irrideo), alqm, alcjs beneficium; abſol.; (Converſ.) derides, du haſt mich zum Beſten, *Ter.*

dērīdĭcŭlus, *adj.* [derideo] (*Plaut.*) ſehr lächerlich, dah. *subst.* **deridiculum,** i, *n.* das Auslachen oder der Gegenſtand des Spottes, das Geſpötte, pro deridiculo, deridiculo esse, zum Geſpötte dienen; deridiculi gratiâ, *Plaut. Tac. Aurel. Vict.*

***dē-rĭgesco,** gui, — 3. ganz erſtarren.

dērĭgo ſ. dirigo.

dērĭpio, ĭpui, eptum, 3. [rapio] niederreißen, ab-, los-, fortreißen, d. alqm de ara, *Plaut.*; alqm de provincia; alteri id; alqd de manu, *vestem a pectore, *ensem vaginâ, *amphoram horreo; *d. lunam coelo herabziehen; † spolia et tela Romanis derepta, *signa derepta; *tp.* quantum de mea auctoritate deripuisset geſchmälert hätte; omnia vitae ornamenta.

dērīsor, ōris, *m.* [derideo] der Verlacher, Spötter, Spottvogel, Schalk, auch v. einem Schmarotzer, ut tu semper eris derisor, derisor imi lecti, *Hor.*

dērīsus, us, *m.* [derideo] die Verſpottung, der Spott, *Phaedr.*

dērīvātio, ōnis, *f.* [derivo] die Ableitung, fluminum, lacus Albani d.

dērīvo, 1. [de-rivus] eine Flüſſigkeit ableiten, wegleiten, wohin leiten, aquam ex flumine; † flumen depressis fossis; *tp.* d. crimen, culpam in alqm, partem curae in Asiam; responsionem alio; (*Ter.*) iram alcjs in se.

dē-rŏgo, 1. 1) von einem Geſetz einen Theil abſchaffen, ein Geſetz theilweiſe abſchaffen, beſchränken (vgl. abrogo, obrogo), alqd ex lege. 2) vermindernd entnehmen, hinwegnehmen, entziehen, alqd de honestate, ex aequitate; de fide alcjs, fidem alcui, alcui rei; sibi tantum; (*Tac.*) nihil universorum juri.

dērōsus, *partic.* des ſonſt ungebräuchlichen de-rodo, abgenagt.

Dertōna, ae, *f.* Stadt in Ligurien.

dērunchĭno, 1. [de-runcina] abhobeln, ſcherzh. *tp.* d. alqm, Jmd. über den Löffel barbiren, *Plaut.*

dē-ruo, etc. 3. (ſelt.) herabſtürzen, -werfen, im Bilde, cumulum de laudibus alcjs.

dēruptus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* des ungewöhnlichen derumpo] jäh, ſteil, ripa; deruptior tumulus; derupta (*n. pl.*) abſchüſſige Stellen.

dē-saevio, 4. ſich abtoben, heftig wüthen, *Aeneas in aequore, *tragica in arte; aufhören zu toben, *Suet.*

dē-salto, etc. 1. abtanzen, tanzend aufführen, canticum, einm. *Suet. Cal.* 54.

descendo, di, sum, 3. [de-scando] 1) herabſteigen, -gehen, -kommen (von einem höheren Orte nach einem niedrigern; Ggſ. ascendo), ex loco superiore; ex equo, equo, de rostris; de tribunali; de coelo, *coelo, *ab alto coelo; in naves, ad mare; †Ostiam ſchiffen; in, ad forum u. bl. desc. (weil der Markt tiefer lag); d. in Graeciam (von Xerres); exercitus d. in planitiem, in aequum locum, in campum marſchirt herab; in aciem, in certamen, bei *Just.* in proelium, in bellum, in belli pericula; ferrum alte d. in corpus drang tief hinein; *totum d. in ilia ferrum; *tp.* verbum d. in pectus, cura in animos machte einen tiefen Eindruck; *toto corpore pestis; von Waldungen ꝛc., ſich herabziehen, ſich ſenken, †silvae cum ipso monte; *Caelius ex alto quâ mons d. in aequum; †theatrum ingentibus rimis d. et hiat; von Tönen, est quiddam quo tanquam sonorum gradibus descenditur man wie auf einer Tonleiter herabſteigt, †vox d. ſinkt; †quantum ille ab antiquis descenderat von den Alten herab = gegen die Alten geſunken; *alqd d. in aures judicis wird der Prüfung eines Kunſtrichters unterworfen. 2) zu Etw. als zum Aeußerſten u. Letzten ſchreiten, -greifen od. ſich auf etwas Unwürdiges od. Unangenehmes einlaſſen, dazu herablaſſen, ſich dazu verſtehen, -entſchließen, -bequemen, -erniedrigen, es ſich gefallen laſſen u. dgl., ad vim et arma, ad extremum, ultimum auxilium; ad omnia; quo descendam; ad supplicia, ad contumelias; (*Cael.* in *Cic. ep.*) ad condicionem; in certamen, in causam; (*Hor.*) d. ad praemia frontis urbanae, ich habe mich dazu verſtanden, von der Dreiſtigkeit des Weltmanns Gebrauch zu machen; *in preces omnes.

descensio, ōnis, *f.* das Herabfahren auf einem Fluſſe; †tres d. Badewannen, zu welchen Stufen hinabführen.

descensus, ūs, *m.* das Herabſteigen, -ziehen; †*concr.* der abwärtsführende Weg.

de-scisco, etc. 3. 1) abfallen, abtrünnig werden (von Imds. Sache, Partei), a populo Rom.; a senatu; ad eos; a Latinis ad Romanos; abſol. 2) *tp.* abweichen, ſich entfernen, -losſagen, d. a se, ſich ſelbſt-, ſeinen Grundſätzen untreu werden, a veritate; a vita; †a consuetudine parentum; ad fortunam inclinatam.

de-scribo, etc. 3. 1) abreißen = abzeichnen, formas geometricas in arena; quaedam, formas in pulvere; *carmina in foliis, in cortice fagi; *vitam votivâ tabellâ; vom Maler, tabulas mensuris ac lineis genau, *Quint.* 2) beſchreiben, in Wort od. Schrift darſtellen, -ſchildern, hominum sermones moresque; alqm latronem als Räuber; versibus facta; *alqm malo carmine; *si quis erat dignus describi charakteriſtiſch dargeſtellt zu werden; auch auf Imd. od. Etw. anſpielen, quia sunt descripti consulares. 3) eintheilen, vertheilen, annum in duodecim menses, civitates in provincias; jugera in homines; ad certas res conficiendas certos homines delectos et descriptos habebat. 4) ertheilen, zutheilen, anweiſen, ausſchreiben, beſtimmen, civitatibus jura, vecturas frumenti; alcui leges; officia, rationem belli feſtſtellen; oratoris facultatem non illius artis terminis, sed ingenii sui finibus immensis paene; *descriptas servare vices. 5) abſchreiben, copiren, librum, epistolam.

descripte, *adv.* [descriptus] geordnet, mit Ordnung, einm. *Cic. de inv.* 1, 30, 49.

descriptio, ōnis, *f.* [describo] 1) der Abriß, die Abzeichnung, coeli; d. imagoque tabularum; numeris aut descriptionibus alqd explicare. 2) die Beſchreibung, Schilderung, nominis; regionum, Topographie; als rhet. *t. t.* die Charakterſchilderung. 3) die Eintheilung, Vertheilung, populi; rerum fugiendarum expetendarumque. 4) die gehörige Einrichtung, -Anordnung, d. temporum, magistratuum, civitatis; aedificandi, der Bauplan.

descriptus, *adj.* [*partic.* v. describo] geordnet, gehörig vertheilt, -eingerichtet, -beſtimmt, ordo; naturâ nihil est descriptius organiſcheres.

dē-sĕco, etc. 1. abſchneiden, abhauen, partes ex toto; herbas, aures, *collum; *addere particulam undique desectam entnommen; übertr. (ſelt.) auf Schriftwerke, prooemium.

dē-sĕro, rui, rtum, 3. eigtl. aus der Reihe (series) gehen, aus einer Verbindung mit Imdm. herausgehen, Imd .od. Etw. verlaſſen, -aufgeben, -im Stiche laſſen und dadurch einer möglichen Gefahr ausſetzen (aus Feigheit od. Pflichtvergeſſenheit od. ungern u. nothgedrungen; vgl. relinquo, derelinquo, destituo), cunctis oppidis castellisque desertis; Avaricum; *hibernam Lyciam; *inamabile regnum; *mensa deserit toros wird entfernt von ꝛc.; agros latos ac fertiles brach-, unbewohnt liegen laſſen; insulas; †sedes; †festinatum temere proelium pari formidine; amici partim me d., partim etiam prodiderunt; me d. atque dereliquisti; d. officium, rem publicam, proelium; sacra; causam, vitam, jus amicitiae; alcjs preces, promissa, spem; res desertae derelictaeque, Theorien, die man aufgeben mußte, weil man ſie nicht halten konnte, u. die daher ganz unbeachtet geblieben ſind; deseri a mente, den Kopf verlieren; desertus ab officiis alcjs, locus a tribunicia voce d.; d. vadimonium ſ. vadimonium; multo tardius fama deseret Curium; tempus maturius quam res (Stoff) me deseret es wird mir eher gebrechen an ꝛc.; *aetas alqm d.; (*Tac.*) quos abrupta corporis parte nondum vita deseruerat; nunquam desori a se, die Kraft ſich zu bewegen nie verlieren; Petrejus non deserit sese giebt ſich nicht auf; *vestigia Graeca; *locum, viam virtutis; *d. inceptum; *leo desertus viribus; insbeſ. als milit. *t. t.* d. exercitum, signa, castra, duces, deſertiren; †abſol.

dēsertor, ōris, *m.* [desero] der Imd. verläßt, -vernachläſſigt, amicorum; communis utilitatis; insbeſ. der Deſerteur; *d. Asiae Flüchtling.

dēsertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. desero] öde, verlaſſen, unbewohnt, locus, via, ager, d. siti regio; vici castellaque fugâ cultorum d.; *vetustas verwaiſt; dah. ***deserta,** ōrum, *n.* Wüſten, öde Gegenden; *tp.* *einſam, allein ſtehend, arbores, stipes.

dē-servio, 4. eifrig dienen, ſehr ergeben ſein, alcui; corpori; †studiis.

dēses, ĭdis, *adj.* [desideo] wer ſich hinſetzt und die Hände ganz unthätig in den Schoos legt, müßig, unthätig (erſt *Liv.*; vgl. segnis, iners, otiosus, reses), desidem domi sedere; desidem inter sacella vitam agere; res Romana.

dē-sicco, 1. austrocknen, abtrocknen, *Plaut.*

dēsĭdeo, sēdi, — 2. [de-sedeo] müßig da ſitzen, die Hände müßig in den Schoos legen, d. totum diem, *Ter.*; †apud Nicomedem.

dēsīdĕrābĭlis, e, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* [desidero] verlangens=, wünſchenswerth; von Perſonen (ſelt.), unvergeßlich.

dēsīdĕrātio, ōnis, *f.* [desidero] (ſelt.) das Verlangen, der Wunſch (Etw. zu haben, =zu wiſſen u. dgl.), *Cic. Cat. m.* 14, 47.

dēsīdĕrium, ii, *n.* [desidero] 1) das vermiſſende Verlangen=, die Sehnſucht nach Etw., miserum d. urbis mei tenet; esse in desiderio (Verlangen tragen nach) rerum sibi carissimarum; facere alcui d. alcjs rei; esse in desiderio civitatis verlangt=, erſehnt werden von ꝛc.; (*Ter.*) magno desiderio ei fuit filius; (*Aurel. Vict.*) desiderio optimo cuique esse; auch vom geliebten Gegenſtand, d. meum; *fidelia d., treu ſehnender Liebesſchmerz; *desiderii poculum, Liebestrank, =mittel; insbeſ. d. naturale, das natürliche Bedürfniß; (*Tac.*) der Wunſch=, das Anliegen Untergebener.

dēsīdĕro, 1. 1) eigtl. ſich nach Etw. umſehen, verlangen, wünſchen, ſich nach Etw. ſehnen (als Act des Gefühls, welches einem Gegenſtand Liebe und Theilnahme zuwendet, nach ihm ein gemüthliches Bedürfniß fühlt, ein liebevolles Verlangen hegt; vgl. anquiro, requiro), alqd; utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia; cum tot signis eadem natura declaret, quid velit, anquirat, desideret; d. alqd ab alqo, in alqo; m. *acc. c. inf.* einm. *Caes. b. G.* 4, 2, 1.; m. *inf.*, *Plaut.*; quod quisquam ex nobis audire d., *Cic. p. Rosc. A.* 36, 104.; d. te oculi mei; virtus nullam aliam mercedem laborum d.; res tempus, animum vacuum d.; abſol.; *Sextilem totum mendax desideror laſſe ich auf mich warten. 2) vermiſſen als fehlend, alqd, alqd in alqa re; hierv. verlieren, im *pass.* verloren gehen, ducentos milites in hoc proelio; milites desiderati, naves desideratae sunt; neque quidquam ex fano praeter unum signum desideratum est.

dēsĭdia, ae, *f.* [desideo] 1) *langes Verweilen an einer Stelle. 2) das Müßigſitzen, die Unthätigkeit, das Nichtsthun; **pl.*

dēsĭdiābŭlum, i, *n.* [desideo] der Faulenzerort, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 1, 9.

dēsĭdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) †voller Müßiggang, überaus müßig, homo. 2) unthätig machend, erſchlaffend, delectatio, illecebrae; inertissimum et desidiosissimum otium.

dē-sīdo, etc. 3. herabſinken, ſich ſenken, terra d.; *tp.* mores desidentes ſich zum Verfall neigende.

dēsignātio (dissig.), ōnis, *f.* [designo] 1) die Bezeichnung, Angabe, der Abriß, Riß. 2) (*Tac.*) Beſtimmung=, Ernennung zu einem Amte, consulatus; annua.

dēsignātor (richtiger dissig.), ōris, *m.* [designo] der Anordner; insbeſ. *a*) der Anweiſer der Plätze im Theater, *Plaut. b*) der Beſorger der Leichenbegängniſſe, *Hor. c*) der Anordner öffentlicher Kampfſpiele, Kampfaufſeher, =richter.

dē-signo (dissig.), 1. (eigtl. das Siegel einer Sache abnehmen und ſie an das Tageslicht bringen) 1) begrenzen, bezeichnen, angeben, fines templo Jovis, *urbem aratro, (*Tac.*) oppidum sulco; dah. *a*) bezeichnen, andeuten, hinweiſen, anſpielen auf ꝛc., *alqm digito; notare et d. alqm oculis ad caedem; haec verbis designata; hac oratione Dumnorigem designari; alqm notâ ignaviae; nimiam luxuriam. *b*) nachbilden, *Maeonis elusam imagine tauri Europen. *c*) anrichten, anſtiften, an den Tag bringen, quae designata sint et facta nequitiâ, *Plaut.*; modo quid d., *Ter.*; quid non ebrietas designat? *Hor.* 2) anordnen, einrichten, constituere et d.; d. et conficere. Insbeſ. als *t. t.* consul, tribunus plebis designatus, der für das künftige Jahr erwählte C., =T., ſo genannt bis zu ſeinem Amtsantritt; *tp.* civis designatus (von einem noch ungeborenen Kinde), der künftige Bürger.

dēsĭlio, ĭlui, ultum, 4. [salio] herabſpringen, de reda; ex navi, ex equo, *ab equo; equites ad pedes desiliunt; †in mare; abſol.; *ex alto d. aqua, *unde lymphae d.; *m. bl. *abl.*; eigenthümlich *Hor.* vom ſklaviſchen Nachahmer, d. in artum verrennt ſich.

dē-sĭno, etc. 3. 1) *trans.* mit Etw. völlig u. definitiv aufhören, es unterlaſſen, davon ablaſſen (vgl. cesso, desisto), m. *inf.* (deutſch oft = nicht mehr, nicht weiter); (ſelt.) d. artem, ſein Geſchäft als Anwalt aufgeben; *d. querelarum; m. *abl.*, einm. *Cic. Acad.* 2, 25, 80.; orationes legi desitae sunt; *impers.* desitum est disputari; abſol., *Ter.*; insbeſ. *aufhören (zu ſprechen), endigen; (*Com.*) desine, laß ab! laß gut ſein! 2) *intrans.* aufhören, enden, ein Ende nehmen; *d. in piscem, in pristim ausgehen, auslaufen in ꝛc.; als rhet. *t. t.* von einer Periode, similiter d., gleichen Ausgang=, Schluß haben (ſogenannte Homöoteleuten; vgl. cado); auch von dem die Rede ſchließenden Redner, non semper eodem modo; †in hoc versu.

dēsĭpio, — — 3. [de-sapio] unſinnig ſein od. handeln (Ggſ. sapere); (*Hor.*) von ausgelaſſener Luſtigkeit, d. in loco.

dē-sisto, stĭti, stĭtum, 3. von Etw. abſtehen, =ablaſſen, Etw. unterlaſſen (in Proſa nur von Perſonen, als Willensact), d. itinere, consilio, sententiâ, bello, incepto; d. de sententia, a defensione; m. *inf.*, *m. *dat.*, d. pugnae; (bei *Plaut.* und bei *Vatin.* in *Cic. ep.*) non d. quin etc.; abſol.; *sonus d. blieb aus.

dēsōlo, 1. [de-solus] verlaſſen, einſam laſſen, *agros; meiſt im *partic.* desolatus vereinſamt, verödet, †templa, *manipli; †d. aliorum discessione.

de-specto, 1. 1) *von oben auf Etw. herabſehen, terras captas, terras ex alto; **tp.* von einem Orte, die Ausſicht auf Etw. haben, Etw. beherrſchen. 2) auf Jmd. mit Verachtung herabſehen, Jmd. verachten, *Tac.*

despectus, us, *m.* [despicio] 1) die Ausſicht von oben auf eine Tiefe herab, in mare, in campum; ex omnibus in circuitu partibus altissimas rupes despectusque habere, *Caes. b. G.* 2, 29, 3. 2) †die Verachtung, in der Verbindung alcui despectui esse.

despēranter, *adv.* [desperans von despero] hoffnungslos, verzweifelnd, loqui cum alqo, einm. *Cic. Att.* 14, 18, 3.

despērātio, ōnis, *f.* [despero] die Hoffnungsloſigkeit, Verzweiflung an Etw., vitae, omnium rerum; esse in d.; alqm adducere ad d.; *pl.*, *Cic. fam.* 2, 16.; insbeſ. die Hoffnungsloſigkeit des Arztes, das Aufgeben des Kranken.

despērātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. despero] von dem man alle Hoffnung aufgegeben hat, hoffnungslos, verzweifelt, aufgegeben, homines, morbi, res publica; *subst. pl.* desperati, von Kranken.

de-spēro, 1. die Hoffnung aufgeben, verzweifeln, Etw. aufgeben, *intrans.* u. *trans.*, de alqa re, de se, de exercitu; alqd; pacem, reditum; m. *acc. c. inf.*; desperatum de re publica esse; desperatis rebus, in verzweifelter Lage; desperatis campestribus locis, weil ſie die Hoffnung aufgaben, die Werke in der Ebene zu erſtürmen; desperatus ab

omnibus; (selt.) d. a (von Seiten) senatu; sibi; saluti suae; suis fortunis; absol.

despĭcātio, ōnis, *f.* [despicor] die Verachtung Anderer, *pl.* Arten von V.

1. **despĭcātus**, us, *m.* [despicor] die Verachtung, aber nur im *dat. sing.* in der Verbindung despicatui alqm sibi habere (*Plaut.*) verachten; aliquis despicatui ducitur.

2. **despĭcātus**, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von despicor] verachtet, geringgeschätzt, habere alqm d., Jmd. verachten, *Plaut.*; homo despicatissimus.

despĭcientia, ae, *f.* [despicio] die Verachtung, Geringschätzung, rerum humanarum, externarum.

despĭcio, exi, ectum, 3. [de-specio] 1) von oben herab sehen, auf Etw. herabsehen, -herabblicken, varias gentes et urbes d. et oculis collustrare; quâ despici potest; *de vertice montis in valles; *a summo coelo in aequor; *in vias; *tp.* auf Etw. als niedriger-, von geringem Werth, mit Verachtung herabsehen, verachten, geringschätzen, unter seiner Würde halten (vgl. contemno, sperno), d. et contemnere alqm, d. ac pro nihilo putare alqd, d. legionem propter paucitatem, rei familiaris fructum; fortunam alcjs; munus, laborem; (*Sall.*) vos in mea injuria despecti estis; sich verächtlich äußern über Etw., Caesaris copias, *Caes. b. c.* 3, 87, 1. — **despiciens**, m. *gen.*, sui; †**despiciendus**, verächtlich. 2) von Etw. hinwegblicken, den Blick hinwegwenden, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 8, 22.

despĭcor, 1. *dep.* [Verstärkung von despicio] verachten, verschmähen, ut homines, einm. *Aurel. Vict.* 23, 8. [*Plaut. Trin.* 2, 1, 14.

despŏlĭātor, ōris, *m.* (selt.) der Ausplünderer,

de-spŏlio, 1. völlig ausplündern, -berauben, templum; d. alqm armis; despoliari triumpho.

de-spondeo, ndi, nsum, 2. 1) förmlich versprechen, -zusagen, Jmdm. Etw. verbürgen, d. alcui Syriam, Romanis imperium; d. sibi hortos, consulatum sich ausbedingen; spes despondetur anno consulatus tui man setzt die Hoffnung auf ꝛc. Insbes. häufig vom Vater, d. filiam alcui (auch bei *Ter.* in familiam tam nobilem, in eine so vornehme Familie hinein) seine Tochter Jmdm. od. mit Jmdm. verloben, (*Cael.* in *Cic. ep.*) vom Bräutigam, d. alqam sibi, sich mit einem Mädchen verloben; intus despondebitur wird Verlobung gehalten werden, *Ter.* 2) *tp.* d. animum (*Plaut.*), animos, den Muth aufgeben, ganz muthlos werden, verzweifeln. [loben.

desponso, 1. [despondeo] (spät. und selt.) ver-

de-spūmo, 1. abschäumen, *foliis undam aheni.

de-spuo, — — 3. 1) ausspeien. 2) *tp.* mißbilligen, preces. [*Plaut.*

desquămo, 1. [squama] abschuppen, pisces,

***de-stillo**, 1. herabträufeln, ab inguine; tempora puro nardo triefen von N.

destĭnātio, ōnis, *f.* [destino] die Bestimmung, Festsetzung, partium; †der bestimmte Entschluß, mea haud dubia; praecipuum destinationis meae documentum.

destĭno, 1. 1) *t. t.* des Wasserbau- und Seewesens, festmachen, befestigen, festbinden, antennas ad malos, rates ancoris; falces. 2) unabänderlich bestimmen, festsetzen, fest beschließen, alcui diem necis; Hannibali provinciam; alqm ad mortem; morti destinatus; operi (für die Schanzarbeit) destinati; †ad omne obsequium destinatus entschlossen; d. tempus locumque ad certamen; *finis destinata Orci die allen gesteckte Grenze ꝛc.; d. alqm consulem zum Consul (in Gedanken od. in der That); †alqm alcui tutorem; †praetor destinatus; d. alqm animo auctorem caedis; parem alcui fest dafür halten; certae destinataeque sententiae; d. (mit u. ohne animo, in animo) m. *inf.*, seltner m. *acc. c. inf.*; destinatum est mihi abire es ist von mir fest beschlossen; †absol., ut destinarat; †*subst.* **destĭnata**, ōrum, *n.* das Beabsichtigte, die Absichten; †ex destinato, †destinato, mit Vorbedacht, vorsetzlich. Insbes. *a*) Etw. zum Zielpunkt bestimmen, nach Etw. zielen, locum oris; †alqm ad ictum; (spät.) sagittas nach dem Ziel abschießen. Hiervon *subst.* **destĭnatum**, i, *n.* die getroffene Bestimmung, das bestimmte Ziel, *Liv.*, †destinata. *b*) d. sibi puellam u. dgl. sich zum Kauf ausersehen, zu kaufen beabsichtigen, *Plaut.* *c*) ein Mädchen einem Mann als Braut-, Gattin bestimmen, -ihm verloben, †alcui filiam suam; *alqm forti marito uxorem; †Lepida destinata quondam uxor (als G.) L. Caesari.

destĭtuo, ui, ūtum, 3. [de-statuo] 1] Etw. irgendwo hinstellen, -von sich wegstellen, d. alqm ante tribunal, in medio, cohortes extra vallum. 2) Jmd. allein lassen, -bloß stellen, (treulos) im Stiche lassen und dadurch einer wirklichen und nahen Gefahr aussetzen, -preisgeben (vgl. desero), sowie betrügen, hintergehen, täuschen, d. alqm nudum, inermem; defensores suos in ipso discrimine periculi d.; totam Italiam destitui et relinqui; illusi destitutique; d. morando spem; si destituat spes; si is destituat; destitui spe, a spe; *d. inceptam fugam unterlassen; *d. deos mercede pacta hintergehen um; d. alqm ventus, alvum fluitantem aqua, †alqm memoria, †mens; destitutus alcjs consiliis, promissis, praeceptis, †amicis, †scientiâ juris; †a re familiari; †absol., hilflos; †morte (durch den Tod) liberorum od. parentum verwaist.

destĭtūtio, ōnis, *f.* [destituo] (selt.) das Im-Stiche-Lassen, treulose Verlassen, Hintergehen.

†**destricte**, *adv.* [destrictus] scharf, streng, minari. [streng.

†**destrictus**, *adj.* [*partic.* von destringo] scharf,

de-stringo, etc. 3. 1) abziehen, abstreifen, tunicam ab umeris, *Phaedr.*; †von Badenden, striegeln. 2) d. gladium, securim, das Schwert ziehen, blank ziehen; destrictis gladiis; *destrictus ensis cui super impia cervice pendet; †d. gladios. 3) *streifen, leicht und oberflächlich berühren, d. pectus sagittâ, aequora alis (von einem Vogel); *tp.* mit Worten angreifen, durchhecheln, alqm mordaci carmine, alcjs scripta.

destructio, ōnis, *f.* [destruo 1)] das Niederreißen, murorum, einm. *Suet. Galb.* 12.; *tp.* die Entkräftung, Widerlegung, sententiarum, einm. *Quint.* 10, 5, 12.

de-struo, etc. 3. 1) niederreißen, einreißen (einen künstlichen Bau; vgl. demolior), navem, aedificium, †theatrum. 2) *tp.* zu Grunde richten, vernichten, umstoßen, jus; (*Tac.*) hostem; (*Just.*) destructa luxuria. [*p.* 6, 2, 2.

dē-sŭbĭto, *adv.* urplötzlich, *Plaut.*, einm. *Cic. r.*

dēsūdasco, — — 3. [desudo] stark schwitzen, einm. *Plaut. Bacch.* 1, 1, 33.

dē-sūdo, 1. eigtl. sich abschwitzen, dah. (selt.) sich abmühen, -abarbeiten, in alqa re.

dēsuē-fio, etc. (selt.) *pass.* entwöhnt werden, multitudo desuefacta a contionibus.

dē-suesco, — — 3. [nur im *partic.* desuetus üblich] 1) *trans.* entwöhnen, abgewöhnen, res

desueta; *desueta sideru; *voces jam mihi desuetae. 2) *intrans.* entwöhnt werden od. sein, sich entwöhnen, jam pridem desueto Samnite clamorem Rom. exercitus pati, *Liv.*; (*Virg.*) desuetus triumphis, desueta corda.

dēsuētūdo, ĭnis, *f.* [desuetus] die Ungewohntheit, das Entwöhntsein, armorum, *Liv.*; *absol.

dēsultor, ōris, *m.* [desilio] der Abspringer, ein Kunstreiter, der die Fertigkeit besaß, beim Wettreiten immer von dem einen Pferde auf das andere zu springen, ohne seinen Ritt zu unterbrechen.

dēsultōrius, *adj.* [desultor] zu einem desultor gehörig, eines Springers zu Pferde, †equus; quasi d. *sc.* equus.

dēsultūra, ae, *f.* [desilio] das Abspringen vom Pferde, einm. *Plaut. mil.* 2, 3, 9.

dē-sum, etc. 1) nicht da sein, abwesend sein, fehlen (von dem, was nothwendig und wünschenswerth ist und daher vermißt wird und da sein sollte; Ggs. esse u. superesse; vgl. absum), hoc unum, si nihil utilitatis habeat, afuit, si opus erat, defuit; omnia d.; alqd mihi d.; quae desunt operi für die Befestigung; quantum alteri sententiae deesset animi; hoc unum d. ad pristinum Caesaris fortunam; tibi nullum officium a me d.; desunt verba in alqo commendando; deest ornatus orationis in alqo; deesse m. quominus, †bei vorhergehender Negation m. quin; *m. *inf.* 2) in bestimmter Absicht bei Etw. fehlen, *a*) mit seiner Gegenwart = bei Etw. nicht gegenwärtig sein, convivio, bello. *b*) mit seiner Thätigkeit und Hilfe nicht gegenwärtig sein, Jmdm. od. einer Sache seinen Beistand-, seine Fürsorge entziehen, nicht helfen, -beistehen, sich einer Sache entziehen, Etw. vernachlässigen u. dgl., d. alcui, nullo loco d. alcui; senatui, rei publicae, nulla in re saluti communi, non d. negotio; d. officio; d. dolori alcjs, gleichgiltig gegen den Schmerz Jmds. sein, ihn nicht rächen; d. occasioni temporis, tempori unbenutzt lassen; neque amicis neque etiam alieniori-bus operâ, consilio, labore; d. sibi, sich schaden, sich im Lichte stehen; d. mihi nolui quin te admonerem, ich glaubte mir es selbst schuldig zu sein ꝛc.; †m. quominus, †m. *inf.*; non deerat in causis; nos consules desumus lassen es an uns fehlen; *habere quod non desit was genügt, *ne tibi desit, daß es dir nie mangele.

dē-sūmo, etc. 3. herausnehmen, dah. sich ausersehen, sibi hostem, *Liv.*; *Athenas sibi; †cursum certamenque.

*†**dē-sŭper,** *adv.* von oben her.

***dē-surgo,** — — 3. (selt.) von Etw. aufstehen, cenâ.

dē-tĕgo, etc. 3. 1) abdecken, enthüllen, entblößen, aedem, juga montium d.; *artus et ossa; †ossa campis ausgraben; quia posset fieri ut (illa) patefacta et detecta mutentur; †detecto capite; *detectus caput, mit entblößtem Kopfe. 2) *tp.* aufdecken, verrathen, offenbaren, fraudem, insidias; †consilia conjuratorum.

dē-tendo, — sum, 3. abspannen, abbrechen, tabernacula.

dē-tergeo, etc. 2. 1) abwischen, hinwegwischen, lacrimas, *Ov.*, sudorem, *Just.*; *d. nubila coelo, sidera verjagen, vertreiben; in der Umgangssprache (*Cic.*), vom Geld, abzwicken. 2) abwischend reinigen, d. mensam, *Plaut.*; cloacas; d. remos abstreifen und so zerschellen (durch rasches Vorbeisegeln), pinnas asseribus falcatis.

dēterior, von einem ungebräuchlichen Positiv deter, im *comp.* mit dem *sup.* deterrimus, geringer, minder würdig, weniger gut (vgl. pejor), via deterior, *Plaut.*; via deterrima; (*Ter.*) deteriores omnes sumus licentiâ; *reponi deterioribus den Niedriggesinnten, Feigen; deterior pars (civium) die (politisch) weniger gutgesinnten; deteriore statu esse; vectigalia deteriora facere schmälern; homo deterrimus; deteriorem poditatu esse schwächer an F.; (*Tac.*) in deterius mutare, augere, referre. [günstig.

dētĕrius, *adv.* [deterior] minder gut, †un-

determĭnātio, ōnis, *f.* [determino] die Abgrenzung, das Ende, der Schluß.

dē-termĭno, 1. abgrenzen, begrenzen, bestimmen, regiones ab oriente ad occasum (vom Augur); id quod dicit, spiritus non arte d.; (*Tac.*) quam oratorum aetatem ista significatione determinetis; *omnia fixa tuus glomerans d. (bringt in Erfüllung) annus.

*†**dē-tĕro,** etc. 3. 1) abreiben, zerreiben, calces abtreten, *Plaut.*, *sibi multa. 2) *tp.* vermindern, herabsetzen, schwächen, *laudes Caesaris; †ardorem et ferociam militis; †nimia cura deterit magis quam emendat.

dē-terreo, 2. 1) Jmd. von Etw. abschrecken, -zurückschrecken, davon abhalten, -abbringen, alqm a dimicatione, a consilio, a scribendo, †ab incendio restinguendo; a proposito; m. bl. *abl.*, reges proelio, *Sall.*; alqm caedibus, *Hor.*; Stoicos de sententia; alqm maledictis (durch Schmähungen), ne, *Ter.*; alqm multis verbis, ne, *Caes.*; alqm non (nunquam, ne — quidem u. dgl.) d., quin, *Plaut. Caes.*; alqm non d. quominus, †deterritus non est, quominus; deterreri m. *inf.*, †non deterreri m. *inf.*; d. alqm; absol.; (selt.) = defendere, prohibere, abwehren, fern halten, vim a censoribus, *Liv.*; *nefas, *tristes irae, quas neque Noricus deterret ensis nec mare naufragum etc.

dētestābĭlis, e, *adj.* [detestor] verwünschenswerth, abscheulich.

dētestātio, ōnis, *f.* [detestor] das Verwünschen, Verabscheuen; *tp.* (selt.) das Abwehren, Abwenden, scelerum.

dē-testor, *dep.* 1. 1) unter Anrufung des Beistandes der Götter ein Uebel auf Jmd. herabwünschen od. Jmd. od. Etw. verwünschen, -verabscheuen, als Eingebung des Augenblicks gedacht (vgl. abominor, exsecror), d. minas periculaque in caput alcjs; d. alqm omnibus precibus; exitum belli civilis. — *Partic. perf.* passiv. 2) durch Bitten und Vorstellungen Etw. feierlich von sich od. Anderen abweisen, -abwehren, -ablehnen, gegen Etw. sich verwahren, -protestiren, d. ac deprecari quandam prope justam querimoniam patriae a se; memoriam consulatus tui a re publica; o dii immortales, avertite et d. hoc omen; invidiae detestandae gratiâ.

dē-texo, etc. 3. 1) fertig weben, telam, *Plaut.*, *fertig flechten. 2) *partic. perf. pass.* detextus, zu Ende gesponnen, bildl., detexta prope retexantur.

dētĭneo, tĭnui, tentum, 2. [de-teneo] 1) Jmd. auf-, zurück-, festhalten (so daß er gar nicht vorwärts kann und das Ziel, das er erreichen will od. soll, gar nicht od. erst später erreicht; vgl. moror, distineo, retineo), d. alqm pede apprehenso, *Suet.*; alqm; victoriam; d. novissimos proelio (durch einen Angriff); tempestate detinentur naves; Romano bello in Italia detineri, detineri ad Massiliam; Hannibalem acerrimo bello; ab incepto me mala ambitio; *nisi quid te detinet; *nisi cena prior detinet *sc.* eum. 2) *tp.* beschäftigen, fesseln, detineri in alienis negotiis; *alqm d.

grata compede; *saepe oculos etiam (poëmata mea) detinuere tuos; *d. animum studiis; *d. tempus ganz in Beſchlag nehmen, *euntem diem multa loquendo d.; *detineri in praeda, †incendio. 3) bei *Tac.* d. se, das Leben friſten, ſich hinhalten, d. pecuniam vorenthalten.

dē-tondeo, tondi, tonsum, 2. abſcheeren, abſchneiden, †comas; ſcheeren, glatt ſcheeren, *†alqm; *frondes detonsae frigore abgefallen.

***dē-tŏno,** etc. 1. 1) von oben herabdonnern. 2) zu donnern aufhören, austoben.

dē-torqueo, etc. 2. 1) wegdrehen, wegwenden, abwenden, ponticulum, a latere in dextram partem; *proram ad undas; *cervicem ad oscula; *nusquam lumen ab illa; *cursus ad regem; *tp.* abbeugen, =lenken, voluptates animos a virtute; *verba parce detorta abgeleitet; †vividum animum in alia; voluntas nullo negotio flecti ac detorqueri potest, *se alio pravum d. 2) verrenken, corporis partes detortae; †corpus detortum; †sincera et integra et nullis pravitatibus detorta uniuscujusque natura; *tp.* verdrehen, calumniando omnia detorquendoque suspecta efficere; †recte facta.

dētractio, ōnis, *f.* [detraho] 1) die Hinwegnahme, Entziehung, alieni; d. doloris, loci. 2) d. cibi, das Abführen, Lariren.

dētractor, ōris, *m.* [detraho] der Verkleinerer, sui, einm. *Tac. ann.* 11, 11.

dē-traho, etc. 3. 1) herab=, niederziehen, herab=, niederreißen, ob. weg=, abziehen, abnehmen, abreißen, wegbringen, entfernen, alqm de curru; †alqm pedibus e tribunali; stramenta a mulis; bei *Tac.* detrahere castella, muros niederreißen; *tp.* regum majestatem ab summo fastigio ad medium detrahi; d. anulum de digito, *Ter.*; alcui anulum de digito; *vincula servis; alcui torquem, vestem; d. remiges sc. a scopulis; detractis insignibus imperatoris; d. inimicum ex Gallia. 2) beraubend=, vermindernd Einem Etw. wegnehmen, =entziehen, =entreißen, von Etw. abziehen, =abnehmen, =hinwegnehmen, equos Gallis equitibus; scutum militi; spolia hostium templis, ex Jovis templo d.; alcui auxilia; *fasces indigno; ex tertia acie singulas cohortes; detractis cohortibus duabus sc. ex acie; d. alqd de summa, ex ea summa; nihil de vivo; multae novem partes; pondere detracto; *tp.* d. de homine sensus, alqd de benevolentia nostra, aliquantum ex ea facultate, honorem debitum alcui, d. de gloria, de fama, de rebus gestis alcjs, de auctoritate senatus, de senatu, de alqo, de se, (*Nep.*) multum ei detraxit quod; abſol. 3) Jmd. irgendwohin ziehen, =bringen, =führen, †d. naves ad terram; †feros tauros cornibus ad terram; alqm in judicium, ad accusationem anklagen, ad aequum certamen.

dētrectātio, ōnis, *f.* [detrecto] (ſelt.) die Verweigerung, Ablehnung, militiae, *Liv.*; sine detrectatione, *Liv.*

dētrectātor, ōris, *m.* [detrecto] (ſelt.) der Verkleinerer, laudum suarum, *Liv.* 34, 15.

dētrecto, 1. [de-tracto] 1) Etw. ablehnen, =verweigern, =von ſich weiſen, =nicht gelten laſſen, militiam; pugnam, certamen, †d. principem, †vim ejus equos regentis; *vincla pedum; abſol. 2) herabſetzen, verkleinern (aus Abneigung überhaupt; vgl. obtrecto), bonos, virtutes; *abſol.

dētrīmentōsus, *adj.* [detrimentum] ſehr nachtheilig, einm. *Caes. b. G.* 7, 33, 1.

dētrīmentum, i, *n.* [detero] der Abbruch, Verluſt, Schaden (der von einem Anderen verurſacht wird, Ggſ. emolumentum; vgl. damnum), cum alqo militum detrimento; diuturni laboris an x.; capere, accipere, facere d. erleiden; afferre, inferre, importare; d. acceptum sarcire; alcui detrimento esse; insbeſ. Kriegsverluſt, Niederlage, Schlappe.

dē-trūdo, etc. 3. 1) herab=, hinwegſtoßen, =drängen, =treiben, d. scutis tegumenta; impedimenta per praeceps; alqm in pistrinum; *naves scopulo; †alqm contis remisque in mare; (*Tac.*) abſol., Albani prensare, detrudere riſſen herab; insbeſ. *a*) den Feind aus einer Stellung vertreiben, levis armatura pulsa detrusaque; †hostem in proclive, *hostem finibus; ex qua (arce) me nives, frigora, imbres detruserunt, *Vatin.* in *Cic. ep. b)* Jmd. aus einem Beſitze verdrängen, alqm de agro saltuque, ex praedio vi; †Jmd. der Ausſicht auf ein Amt berauben, verdrängen, detrudendi Domitii causâ. 2) *tp. a*) Jmd. von ob. zu Etw. drängen, =treiben, =bringen, wozu nöthigen, alqm de sua sententia; †a proximo ordine in secundum detrudi; alqm ad alqd, (*Tac.*) ad necessitatem belli. *b*) verſchieben, hinziehen, comitia in adventum Caesaris.

dē-trunco, 1. 1) *vom Stamm=, Rumpfe trennen, abhauen, caput bipenni. 2) ſtutzen, verſtümmeln, enthaupten, d. arbores; gladio corpora.

dē-turbo, 1. herabwerfen, =treiben, =ſtürzen, abtragen, niederreißen, omnes de tecto tegulas, *Plaut.*; alqm de tribunali; nostros de vallo, hostes ex praesidiis stationibusque; deturbatis Samnitibus; *alqm ab alta puppi in mare; *orantis caput terrae; d. aedificium, statuam; *tp.* Jmd. aus ſeinem Beſitzthum verdrängen ob. überh. einer Sache berauben, alqm possessione, de fortunis omnibus; alqm de sanitate ac mente; deturbari ex magna spe u. dgl. spe.

†**dē-turpo,** 1. (ſelt.) verunſtalten.

Deucălion, ōnis, *m.* [Δευκαλίων] Sohn des Prometheus, Herrſcher zu Phthia in Theſſalien, Gemahl der Pyrrha. Dav. ***Deucălionēus,** *adj.*

deunx, cis, *m.* [de-uncia] = $^{11}/_{12}$, ſ. as.

de-ūro, etc. 3. abbrennen, verbrennen, vicos, frumenta; von der Kälte, erſtarren machen, hiems d. arbores; †vom kalten, eiſigen Wind.

deus, i, *m.* 1) ein Gott, *bisw. auch von einer weiblichen Gottheit; dii immortales; venerari solere alqm ut deum. Insbeſ. im Ausruf, di, dii boni! dī meliora ob. melius (sc. velint, ferant, was bisweilen hinzugefügt wird), Gott bewahre! das wolle Gott nicht! dii te ament; ita me dii ament (amabunt) ſ. amo; pro dii immortales! pro deorum (deum) atque hominum fidem etc. ſ. 2. pro; si diis placet ſ. placeo; dii hominesque, alle Welt. 2) *tp. a*) von einem ſchützenden=, helfenden=, errettenden Menſchen, ein Schutzgott. *b*) von einem ausgezeichneten ob. überaus glücklichen Menſchen, d. sum, si hoc ita est (*Com.*); Platonem quasi quendam deum philosophorum; te in dicendo semper putavi deum. *c*) (*Hor.*) die Machthaber im Staat, die Götter der Erde, deos propius contingis.

de-ūtor, etc. *dep.* 3. übel gebrauchen = mißhandeln, alqo, einm. *Nep. Eum.* 11, 3.

dē-vasto, 1. gänzlich verheeren, =verwüſten, fines, Marsos; *agmina.

dē-veho, etc. 3. 1) herab=, herbei=, irgend wohin führen, =ſchaffen, =bringen, =fahren, =ſchiffen, Tiberis d. commeatus maximos; le-

gionem equis; eo frumentum; commeatum exercitui in castra ex urbe et ex agris; alqm in ultimas oras; †exercitus Rheno devectus; häufig *pass.* devehi, wohin fahren, -ſchiffen, -ſegeln, Veliam, †in fines Mallorum secundo amne; †per flumen in oceanum; *tp.* *d. ad alqd, zu Etw. kommen, -ſchreiten.

dē-vello, etc. 3. (vorcl., dicht. u. ſpät.) abrupfen, pennas; ramum trunco.

dē-vĕlo, 1. enthüllen, entſchleiern, einm. *Ov. met.* 6, 604.

***dē-vĕnĕror**, *dep.* 1. 1) verehren, anbeten, deos. 2) durch Gebet abwenden, somnia ter sanctâ deveneranda molâ.

dē-vĕnio, etc. 4. 1) herab-, irgendwohinkommen, anlangen, ad legionem, ad senatum; in eum locum, in urbem; *quo Numa d.; *d. locum. 2) *tp.* wohin kommen, -gerathen, ſich wohin wenden, in alienas manus; ad juris studium; ad hanc rationem.

dē-verbĕro, 1. abprügeln, usque ad necem, *Ter.*; *tp.* tüchtig hintergehen, -prellen, alqm, *Ter.*

1. **dē-versor**, *dep.* 1. [deverto] vom Wege ſich abwendend, auf der Reiſe einkehren, ſich als Gaſt od. Reiſender einquartieren, logiren, Laodiceae, Athenis apud alqm; in ea domo; domi suae; parum laute.

2. **dēversor**, ōris, *m.* [deverto] der Gaſt (in einem Wirthshauſe), einm. *Cic. de inv.* 2, 4, 15.

dēversōriŏlum, i, *n.* [*dem.* von deversorium] ein kleines Abſteigequartier.

dēversōrius, *adj.* [deversor] zum Einkehren-, Logiren gehörig, taberna d., Gaſthaus, Herberge, *Plaut. Suet.*; insbeſ. als *subst.* **deversorium**, ii, *n.* die Herberge, das Abſteigequartier während und auf der Reiſe (vgl. hospitium, caupona), d. hospitale, sordidum, peropportunum; bildl., d. (Schlupfwinkel) flagitiorum omnium; studiorum, non libidinum; commorandi, non habitandi.

dēvertĭcŭlum, i, *n.* [deverto] 1) der Abweg, Nebenweg, Seitenweg; *tp.* †Abweichung von der gewöhnlichen Darſtellung, quaedam eloquendi. 2) = deversorium, das Abſteigequartier; im übeln Sinne, bei *Tac.* eine Kneipe, ein Schlupfwinkel; im Bilde, legentibus velut d. amoena quaerere Ruhepunkte; *tp.* die Ausflucht, der Zufluchtsort.

dē-verto, ti, sum, 3. 1) *trans.* abwenden, fatalia d., *Aurel. Vict.*; claſſ. nur im *pass.* (Präſensformen od. *imperf. conj.*) u. medial, ſich abwenden, abgehen, beſ. vom Wege zur Einkehr, einkehren, domum devortar, *Ter.*; si qui Ebromago deverterentur; huc, *Plaut.*; locus, ubi deverteretur; in Pompejanum, apud alqm deverti; (*Tac.*) in quibus hortis devertebatur; **tp.* meas devertor ad artes. 2) *intrans.* ſich abwenden, -kehren, vom Wege, auch einen Abſtecher machen, in Pamphyliam; Massiliam; ad cauponem, ad hospitem; ad Terentiam salutatum; in villam suam, ad villam alcjs; domum Charonis; in Beziehung auf den Ausgangspunkt, abgehen, cum perpaucis viâ; ut deverterem sc. viâ; *tp.* von der Rede, abkommen, redeamus ad illud, unde devertimus.

†**dēvexĭtas**, ātis, *f.* [devexus] (ſelt.) die Abſchüſſigkeit, abſchüſſige Lage.

dē-vexus, *adj.* [de-veno] 1) ſich abwärts neigend, -hinabziehend, ſchräg, abſchüſſig, lucus a Palatii radice in novam viam devexus; *subst.* **devexa**, ōrum, *n.* Abhänge, Senkungen, haec declivia et devexa. 2) ſich abwärts bewegend, ſich neigend, *amnis d. ab Indis; *Orion ſinkend; von der Zeit, aetas jam a diuturnis laboribus devexa ad otium.

dē-vincio, etc. 4. 1) feſtbinden, binden, umbinden, devinctus fasciis; d. opercula plumbo; *devinctus tempora lauro. 2) *tp. a)* eng verbinden, -verknüpfen, auch moraliſch verbinden, -verpflichten, -verbindlich machen, homines inter se rei publicae societate; se affinitate cum alqo; homines benevolentiâ et caritate; animos pignore; alqm beneficio; Hispania beneficiis devincta; alqm jurejurando; se scelere ſich ſchuldig machen; mala cupiditate ſich verſtricken; als rhet. *t. t.*, zuſammenfaſſen, -drängen, verba comprehensione, una complexione. *b)* ſich ganz zu eigen-, ergeben machen, feſſeln, in Banden ſchlagen, omnes omnium gentium partes tribus triumphis; urbem praesidiis in Gehorſam halten; filium suis copiis; mentem necessitate fati; animos eorum, qui audiunt, voluptate durch die Anmuth des Vortrags; d. se vino, ſich tüchtig betrinken, *Plaut.*; devinctum amore debellare, d. animum alcjs penitus, *Aurel. Vict.*

dē-vinco, etc. 3. völlig überwinden, -beſiegen, Galliam; Poenos classe; Crotoniatas maximo proelio, unâ insigni pugnâ Hernicos; (*Nep.*) multorum obtrectatio devicit unius virtutem; (*Sall.*) bonum publicum devictum est privata gratiâ, das Wohl des Staates hat vor perſönlichen Rückſichten zurückſtehen müſſen; †m. ut, es ſiegreich durchſetzen; *bella devicta ſiegreich geführte.

dēvinctus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von devincio] ganz ergeben, studiis; *devinctior alcui.

dēvītātio, ōnis, *f.* [devito] das Vermeiden, piratarum, einm. *Cic. Att.* 16, 2, 4.

dē-vīto, 1. vermeiden, entgehen, procellam; dolorem; turpia.

dēvius, *adj.* [de-via] 1) vom Wege-, von der Straße abwärts-, ſeitwärts liegend, außer der Straße liegend, entlegen, oppidum, saltus, calles; iter (Marſch) tam longum ac tam d.; d. itinera, Seitenwege; devium est (Tusculanum) *τοῖς ἁπανταῶσιν*; *subst.* **devia**, ōrum, *n.* Schleichwege; davon einſam und ſeitwärts wohnend, -lebend, gens, montani; esse devios; *scortum, *avis; *mihi devio auf einſamen Wegen irrend; *uxores = capellae. 2) *tp. a)* †vom Thema abſchweifend, nihil quasi devium loqui. *b)* ſich vom rechten Wege der Wahrheit od. Tugend entfernend, vorſchnell, unſtät, fehlgehend, thöricht od. ſündhaft, homo amentissimus atque in omnibus consiliis praeceps ac d.; quid potest esse tam flexibile, tam devium; vita d.

dē-vŏco, 1. 1) herab- od. von irgendwo wegrufen, abrufen, suos ab tumulo, ex praesidiis; alqm de provincia ad gloriam, ad triumphum; Jovem deosque ad auxilium; *refixa sidera coelo (durch Bannſprüche); d. alqm (*Nep. Con.* 4, 2.) zu ſich zur Tafel laden. 2) *tp.* alqm ab instituto cursu ad praedam alqam abloden, philosophiam e coelo herabbringen; suas exercitusque fortunas in dubium aufs Spiel ſetzen; †haec res necessario devocabat, ut etc.; (*Phaedr.*) d. mortales ad perniciem loden in ꝛc.

dē-vŏlo, 1. herabfliegen, *turdus illuc; ſcherzh. sibi de coelo devolaturam in sinum victoriam, *Liv.* 7, 12, 13.; *tp.* herab- od. fort-, davoneilen, de tribunali; praeceps pavore in forum; d. ab afflicta amicitia ad florentem.

dē-volvo, etc. 3. herabwälzen, -rollen, saxa; cupas de muro; †clipeos e muris; saxa in musculum; *corpora in humum; *per audaces nova dithyrambos verba dahin ſtrömen laſſen; *pensa

fusis abſpinnen; *pass.* devolvi, herabrollen, -ſtürzen, d. cum oneribus; veluti monte praecipiti; torrens d.; *devolutus ex igni panis; *aulaea missa devolutis tonitribus; *tp.* d. retro ad stirpem, ad inanem spem pacis; eo d. rem, ut.

dē-vŏro, 1. 1) verſchlingen, hinunterſchlucken, alqd; *Charybdis me devorat. 2) *tp. a)* vom Vermögen u. dgl., durch die Gurgel jagen, verſchlemmen, verpraſſen, vertun, verzehren, rem recentem, pecuniam; (*Plaut.*) hominem Jmds. Vermögen. Hierv. (ſpät.) entkräften, vernichten, arma vestra d. vos. *b)* *d. lacrimas unterdrücken; (*Plaut.*) d. nomen alcjs nicht ordentlich merken, vergeſſen. *c)* Etw. gierig ſich aneignen, -verſchlingen, spe et opinione praedam, hereditatem, lucrum spe ſchon in der Taſche zu haben glauben; d. illos libros, verbum ipsum voluptatis omnibus animi et corporis partibus mit der größten Begierde leſen, -vernehmen, wie ſchon *Plaut.* auscultate atque operam date et mea dicta devorate und orationem hanc aures dulcem devorant; (*Just.*) oculis alqd; (*Curt.*) spem; im üblen Sinne, ejus oratio a multitudine et foro devorabatur wurde im Heißhunger hinuntergeſchlungen, wobei es auf den Geſchmack nicht ankommt = ohne rechte Einſicht u. gehöriges Verſtändniß angehört. *d)* etwas Unangenehmes-, Läſtiges hinunterſchlucken, -ertragen, -ſich gefallen laſſen, molestiam; stultitias et ineptias hominum; dudum circumrodo, quod devorandum est.

dēvortĭum, ii, *n.* [deverto] der Punkt, wo ein Nebenweg von der Straße abgeht, Nebenrichtung, itinerum, einm. *Tac. Agr.* 19.

dēvōtio, ōnis, *f.* [devoveo] 1) die Weihung, Aufopferung, das Geloben als Opfer für die, beſ. unterirdiſchen Götter, d. vitae, capitis; Deciorum. 2) feierliche Verwünſchung, *Nep.*; †die Jmd. den unterirdiſchen Göttern weihende Zauberei.

dēvōto, 1. [*intens.* von devoveo] 1) zum Tode weihen, den unterirdiſchen Göttern als Opfer, Decium, zweifelh. *Cic. parad.* 1, 2, 12. 2) (vorcl. u. ſpät.) verzaubern, verhexen, sortes.

dēvōtus, *adj.* [*partic.* von devoveo] 1) den unterirdiſchen Göttern geweiht, geheiligt; dah. *verflucht, unſelig, heillos. 2) treu ergeben, *d. vino; †scaenae; †quibus rebus et devotissimos sibi et fortissimos reddidit; *subst.* **devoti,** ōrum, *m.* die auf Leben u. Tod Ergebenen, die Getreuen, cum omnibus suis devotis, *Caes.*

dē-vŏveo, etc. 2. 1) einer Gottheit Etw. als Opfer geloben, -weihen, alſo auch dem Tode weihen, Dianae, quod natum esset, Marti ea quae ceperint; *victima devota; filiam Dianae; se diis immortalibus pro re publica, se pro populo Romano legionibusque, se regibus; ſcherzh., se pro aere alieno; d. sicam zum Morde weihen. Insbeſ. den unterirdiſchen Göttern weihend verfluchen, -verwünſchen, alqm, *Nep.*; *verzaubern. 2) *tp. a)* Etw. ob. Jmd. gleichſam als Opfer dahin-, preisgeben, -aufopfern, *animam alcui; *devota morti pectora; †devotis omnium capitibus. *b)* d. se alcui rei, ſich auf Leben u. Tod ergeben, -zu eigen machen, alcjs amicitiae, *Caes. b. G.* 3, 22, 3.

†dextans, tis, *m.* [de-sextans, eigtl. wo ein sextans fehlt] = $^{10}/_{12}$, ſ. as.

dextella, ae, *f.* [*dem.* von dextra] die kleine rechte Hand, einm. *Cic. Att.* 14, 20. bildl., Quintus filius est Antonii d.

dexter, tra, trum ob. tĕra, tĕrum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [dextimus] 1) rechts befindlich, -gelegen ꝛc., recht, d. manus; cornu (Flügel des Heeres); ab dextro latere hostium; pars; *dexter abis zur rechten Seite, rechts; †equus dexterior, Handpferd; (*Sall.*) apud dextimos. Insbeſ. **dextera** ob. **dextra,** ae, *f. a)* (sc. manus), die rechte Hand, die Rechte, *dextram dare (reichen) alcui (als Zeichen der Freundſchaft); †dextras jungere ſich reichen (und ſo Freundſchaft ſchließen); (*Tac.*) miserat civitas Lingonum vetere instituto dona legionibus dextras (zwei verſchlungene goldene ob. ſilberne Hände), hospitii insigne; (*Tac.*) centurionem Sisennam dextras concordiae insignia Syriaci exercitus nomine ad praetorianos ferentem; (*Nep.*) si ei rex — fidem de ea re more Persarum dexterâ (durch Handſchlag) dedisset. Hanc ut accepit a rege missam; (*Just.*) dextram ferre, Handſchlag leiſten; (*Tac.*) dextras (die früher einander gemachten Verſprechungen) renovare; *dominorum dextras (die Treue gegen ꝛc.) fallere; dextram (die Hand zum Gruße) porrigere, *Hor.*; dextram tendere ob. porrigere, Hülfe leiſten, *Cic.*; *meâ, suâ dextra, durch meine-, ſeine Hand ob. Fauſt, -Tapferkeit; *perire sua dextera (von Rom) d. h. durch innere Kämpfe; (*Sall.*) vos libertatem atque patriam in vestris dextris portare. *b)* sc. pars, die rechte Seite, dexterâ ob. dextrâ, ad dextram, zur Rechten, rechts; a dextra, von der Rechten, rechts. 2) übertr., *a)* *als glückliches Anzeichen zur Rechten erſcheinend, Glück-, Heil bringend, gnädig, glücklich, d. adi; d. stetit. *b)* *paſſend, günſtig, recht, potestas (Gelegenheit); *dextro tempore; geſchickt, gewandt, einm. *Liv.* 8, 36, 7.

dextĕritas, ātis, *f.* [dexter] (ſelt.) Gewandtheit, gewandtes-, geſchicktes Betragen, *Liv.*

dextre ob. **dextĕre,** *adv.* m. *comp.* [dexter] gewandt, anſtellig im Benehmen, geſchickt, d. obire officia, *Liv.*; nemo dexterius fortunâ est usus, *Hor.*

dextrorsum ob. †**-sus,** (*Plaut.*) **dextrō-versum** (-vorsum), *adv.* nach der rechten Seite hin, rechts ab.

Dīa, ae, *f.* [Δία] alter Name der Inſel Naxos, *Ov.*

diăbathrārius, ii, *m.* der Verfertiger niedriger griech. Schuhe (διάβαθρα), einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 39.

Diablintes (Diablinti), tum, *m.* Völkerſtamm in Gallia Lugdun.

diădēma, ătis, *n.* [διάδημα] die Binde an dem Turban der perſiſchen Könige, dah. das Diadem, Zeichen der königlichen Würde, d. alcui imponere; d. ponere; *regnum et d. deferre uni.

diaeta, ae, *f.* [δίαιτα] 1) die Diät = von dem Arzte vorgeſchriebene Lebensweiſe (in phyſiſcher Hinſicht). 2) †Reihe von Zimmern, auch ein aus Zimmer u. Vorzimmer beſtehendes Gartenhaus.

diălectĭca ſ. dialecticus *a) b).*

diălectĭce, *adv.* [dialecticus] dialektiſch, nach Art der Dialektiker.

diălectĭcus, *adj.* [διαλεκτικός] zum Disputiren gehörig, dialektiſch, captiones; quiddam d.; *subst. a)* **dialectĭca,** ae, *f.* die Disputirkunſt der Dialektik. *b)* **dialectica,** ōrum, *n.* dialektiſche Unterſuchungen, -Lehrſätze. *c)* **dialectĭcus,** i, *m.* der Kenner u. Lehrer der Dialektik, der Dialektiker.

diălectos (-us), i, *f.* [διάλεκτος] die Mundart, der Dialekt, einm. *Suet. Tib.* 56.

Diālis, e, *adj.* [Dis] zum Jupiter gehörig, flamen D., apex D.; †sacerdos D.; †Dialis; †D. flaminium.

diălŏgus, i, *m.* [διάλογος] das philoſophiſche Geſpräch, der Dialog.

Diāna, Tochter des Jupiter u. der Latona, Schwester des Apollo, Göttin der Jagd, des Mondes und der nächtlichen Zaubereien (als Hecate); *= Mond. Hiero. **Diānius**, *adj.*, D. turba, eine Schaar Jagdhunde; *subst.* **-ium**, ii, *n. a*) ein Tempel der Diana. *b*) ein Vorgebirge in Spanien.

diārium, ii, *n.* [dies] die tägliche Kost-, Ration der Soldaten, (*Hor.*) Sklaven.

dĭbăphus, i, *f.* [δίβαφος] das mit purpurnen Streifen besetzte Staatskleid der römischen Magistratspersonen, dah. dibaphum cogitat, er denkt daran, ein Staatsamt zu erlangen.

dĭca, ae, *f.* [δίκη] die Rechtssache, der Proceß, jedoch nur wenn von griech. Verhältnissen die Rede ist, scribere alcui dicam förmlich (schriftlich) verklagen; (*Ter.*) d. impingere alcui einen Proceß an den Hals werfen; sortiri dicam, durch Loosung die Richter für eine Rechtssache wählen.

dĭcācĭtas, ātis, *f.* [dicax] der beißende, satirische Witz, der besonders in kurzen, treffenden Witzworten sich zeigt, bei dem jedoch der Scherz der Hauptzweck bleibt (vgl. sales, cavillatio, facetiae), *Cic. de or.* 2, 54, 217 ff. *or.* 26, 87.; in üblem Sinne, das Witzeln, die Witzelei.

dĭcācŭlus, *adj.* [*dem.* von dicax] (selt.) beißend witzig, naseweis, schnippisch, *Plaut.*

Dĭcaearchus, i, *n.* [Δικαίαρχος] peripatetischer Philosoph, Schüler des Aristoteles.

dĭcātio, ōnis, *f.* [dīco] das freiwillige Einbürgern an einem Orte, einm. *Cic. p. Balb.* 11, 28.

dĭcax, ācis, *adj.* m. *comp.* [dīco] beißend witzig, satirisch (vgl. dicacitas), non tam dicax fuit (Demosthenes) quam facetus; in üblem Sinne, witzelnd, naseweis, schnippisch.

dĭchŏrēus, i, *m.* [διχορεῖος] der Doppelchoreus = Doppeltrochäus.

dĭcio (falsch ditio; *nom.* ungebräuchlich), ōnis, *f.* [von 2. dīco] eigtl. das Recht zu sprechen, -zu befehlen, dah. Gewalt-, Macht über Andere, Botmäßigkeit, esse in dicione alcjs; in dicione teneri; civitates in dicionem potestatemque populi R. redigere; sub dicione atque imperio alcjs esse; urbes multas sub imperium populi R. dicionemque subjungere; rem Nolanam in jus dicionemque dare Poeno; †alqd suae dicionis facere.

dĭcis, *gen.* [δίκη, δίκης] nur in der Verbindung dicis causâ od. gratiâ, der Form wegen, um der Form zu genügen, bisw. zum Schein.

1. dīco, 1. 1) einer Gottheit weihen, heiligen, aram, donum Jovi; Capitolium, templum Jovis O. M.; cycni Apollini d. Hiero. *a*) eine Person für einen Gott erklären, unter die Götter aufnehmen. *b*) †durch den ersten Gebrauch gleichsam weihen, aquilam. 2) überh. Etw. einer Person od. Sache widmen, -ganz hingeben, alcui totum diem, studium suum alcjs laudi; (*Ter.*) operam alcui; se Remis in clientelam; sese in servitutem nobilibus; se civitati od. in civitatem, sich als Bürger in einer Stadt aufnehmen lassen; se Crasso.

2. dīco, xi, ctum, 3. (ältere Formen *perf.* dixti, *Com. Cic. p. Caec.* 29, 82.; *conj.* dixis, *Plaut.*; *imper.* dice, *Plaut.*) [δείκνυμι] 1) sagen, sprechen, vorbringen, vortragen, alqd; alcui; alcui alqd; de alqa re, de alqo; mendacium, *Plaut. Nep.*; convicia a causidicis et philosophis in se dicta, *Eutr.*; m. *acc. c. inf.*, m. indirect. Fragf.; parva dictu res, dictu speciosa, *Liv. Curt.*, dictu incredibile; ille, quem dixi, d. erwähnte, munitiones, quas diximus; ut dicebatur, ut ante dictum est; hoc lex non dicit sagt das nicht, enthält das nicht; *neve nihil credas in te quoque dicere famam; dico tibi, ich sage dir's (drohend, warnend), *Com. Phaedr.*; dicimus tibi, *Ov.*; volui dicere, ich wollte sagen (wenn man sich selbst corrigirt), *Plaut.*; dicam nunc, laß dir nur sagen, *Ov.*; hoc dicis, dieses meinst du, *Ter.*; Hilarum dico, *Cic.*; dicet aliquis, es könnte Einer sagen; tantum (nur soviel) dico; crudelem, ne dicam (um nicht zu sagen) sceleratum; dicor, diceris etc. m. *nom. c. inf.*, man sagt, daß ich ꝛc., ich ꝛc. soll; selt. m. *acc. c. inf.*, eo tempore dicitur matrem Pausaniae vixisse etc., *Nep.*; auf vorhergehenden *nom. c. inf.* aber muß der *acc. c. inf.* folgen an Stellen wie ad quem (Themistoclem) quidam doctus homo — accessisse dicitur eique artem memoriae — pollicitus esse se traditurum; cum ille quaesisset — dixisse illum doctorem etc., *Cic. de or.* 2, 74, 299. (vgl. trado; Heinichen Theorie des lat. Stils S. 39.); dicere m. ut, ne, verlangen-, befehlen, daß, -daß nicht; (*Hor.*) dic veniat; (*Liv.* u. Dicht.) dicto citius, schneller als es gesagt worden war = ohne Verzug, im Nu; (Convers.) dictum ac factum, dictum factum, gesagt, gethan = ohne Verzug; sacramentum d., schwören; de scripto d. alqd vom Blatte vortragen, -ablesen, d. versus in oratione vor-, anbringen; causam dicere, seine od. eines Anderen Sache vor Gericht führen, also sowohl vom reus als seinem patronus; causam capitis d., sich vor Gericht in einer Criminalsache vertheidigen; causas d. in foro, als Anwalt Rechtsfälle verhandeln; (*Plaut. Ter.*) causam haud dico, causam nullam dico, ich habe nichts einzuwenden; jus d., Recht sprechen, Gericht halten; d. sententiam vom Senator, seine Meinung sagen, seine Stimme abgeben, votiren. Insbes. (*intrans.*) eine Rede halten, reden (vgl. loquor), ars dicendi, Redekunst, Beredsamkeit; in dicendo exercitatus; dicendo excellere, valere; d. contra alqm pro alqo apud centumviros; acerbe in alqm; a od. pro scripto (für den wörtl. Ausdruck), contra scriptum d. 2) Etw. schriftlich darstellen, -erzählen, optumus quisque facere quam dicere, sua ab aliis bene facta laudari quam ipse aliorum narrare malebat, *Sall.*, temporibus Augusti dicendis non defuere decora ingenia, *Tac.*; dah. *besingen, dichten, beschreiben, laudes Phoebi, bella, Alciden; Latinum carmen anheben, anstimmen; primâ dicte mihi, summâ dicende Camenâ; dah. auch *vorhersagen, sortes per carmina; fata Quiritibus; hoc. 3) Etw.-, Worte-, Buchstaben aussprechen, Rho dicere; primam literam ejus artis, cui studeret, dicere non posse; einm. *Curt.* 6, 9, 36. (sermonem patrium) fastidit eum dicere, eigtl. Worte seiner Muttersprache aussprechen = seine M. gebrauchen, -reden. 4) Etw. als gewiß sagen, behaupten, dicebant, ego negabam; quem esse negas, eundem esse dicis; alterum dici non potest, quin etc., einm. *Cic. Tusc.* 5, 7, 17.; vgl. quin I). Dah. *a*) (für Jmd. od. Etw.) bestimmen, festsetzen, diem nuptiis (*Ter.*), operi, colloquio, locum, multam, diem (einen Termin), legem; judicem sich ausbitten; (*Ter.*) dictum inter nos fuit, ut etc.; *pretium muneri; *quod semel dictum est; ut dixerat, ut erat dictum; auch bestimmend versprechen, -zusagen, hoc tempore data est Eumeni Cappadocia sive potius dicta; alia legatio dicta erat, alia data est; dotem d., doti pecuniam omnem suam; *dictas exige dotis opes. *b*) zu Etw. bestimmen, -erwählen, -machen, alqm dictatorem, consulem, magistrum equitum, *alqm arbitrum bibendi. 5) mit einem Namen belegen, benennen, nennen, orbis qui κύκλος

Graece dicitur; *alqm felicem, insanum u. dgl.; *alqm crudelem nomine. — Besonders zu bemerken ist α) das erklärende dico, wo wir auch 'nämlich' sagen, wenn zugleich angedeutet wird, daß man ungewiß sein könne, was als Erklärung folgen werde, reliqua vero, historiam dico et prudentiam juris publici; nimius est is cursus, numerorum dico. β) dico eingeschoben, wie inquam, quem etiam amare coeperam, sed, dico, revocavi me.

dicrŏtum, i, *n.* (*sc.* navigium) [δίκροτος] eine zweirudrige Galeere, ein Zweiruderer; †**dicrota**, ae, *f.* (*sc.* navis) = dicrotum.

dictamnus, i, *f.* od. **-num**, i, *n.* [δίκταμνος, -ον] ein auf dem zum Idagebirge auf Creta gehörigen Berge Dicte wachsendes Kraut, Diptam, das die Kraft haben sollte, in den Leib gedrungene Pfeile herauszutreiben.

dictāta, ōrum, *n.* s. dicto.

dictātor, ōris, *m.* [dicto] der Dictator, 1) die höchste Magistratsperson in verschiedenen Städten Italiens. 2) zu Rom eine außerordentliche obrigkeitliche Person, die, wenn der Staat in Gefahr war, in der Regel auf höchstens sechs Monate erwählt wurde und eine unumschränkte Gewalt hatte, auch dictator rei gerendae causâ genannt; zu unterscheiden davon ist der zu minder wichtigen Geschäften ernannte Dictator, wie comitiorum causâ, clavi figendi causâ (vgl. *Liv.* 8, 18, 12. 23, 13.).

dictātōrius, *adj.* [dictator] zum Dictator gehörig, des Dictator, juvenis d., Sohn des D.

dictātrix, īcis, *f.* [dictator] die Dictatorin, scherzh. einm. *Plaut. Pers.* 5, 1, 18.

dictātūra, ae, *f.* [dictator] 1) die Dictatur, die Würde eines Dictators, dictaturam gerere; (*Tac.*) dictaturae ad tempus sumebantur, consulatum et dictaturas inire. 2) das Geschäft, den Schülern dictata zu geben, *Suet. Caes.* 77.

Dicte, es, *f.* [Δίκτη] ein Berg auf Creta. Dav. *-taeus, *adj.* = cretensisch; rex D. = Minos, auch = Jupiter.

dictio, ōnis, *f.* [dico] 1) das Sagen, Aussprechen, sententiae; (*Ter.*) d. testimonii, Ablegung des Zeugnisses; d. multae, Bestimmung der m., d. causae, Verantwortung, Vertheidigung; der Orakelspruch, einm. *Liv.* 8, 24, 2., die Unterhaltung, das Gespräch, einm. *Tac. dial.* 2, 2. 2) das Reden, das Halten einer Rede, die Rede, der Vortrag, dictioni operam dare; dictiones subitae aus dem Stegreif. 3) (selt.) die Art zu reden, Ausdrucksweise, Diction.

dictĭto, 1. [*frequent.* v. dico] oft-, immer wieder und mit Nachdruck sagen, -behaupten, -vorgeben, alqd; ut dictitabat; m. *acc. c. inf.*; *alqm sanum recteque valentem; †puellas pueras sicut et pueros puellos zu nennen pflegen; vulgus tyrannum (eum) non ferendum d.; †Octaviam sterilem ausgeben für ꝛc.; insbes. causas d., oft Processe führen, einm. *Cic. de or.* 2, 13, 56.

dicto, 1. [dico] oft sagen, -vortragen, -hersagen, *nomina. Insbes. häufig zum Nachschreiben vorsagen, dictiren, tironi alqd, epistolam; (*Hor. Suet.*) versus; (*Hor.*) carmina Livi; (*Hor.*) dictantis (des dictirenden Gläubigers), quod etc.; *partic.* als *subst.* **dictata**, ōrum, *n.* den Schülern zum Auswendiglernen vom Lehrer dictirte Lectionen, Lehrsätze, quasi d. decantare; d. reddere magistro (*Hor.*); ediscere, *recinere.

dictum, i, *n.* [*partic.* v. dico] das Gesagte, die Aeußerung, das Wort, d. ridiculum; superbe, facete d.; nullum meum d. (Ggs. factum); quod d.; dicta (Aussagen) testium; dicta jocosa, *Liv.*; *dicta tristia, Klagen, *non falsa; mutua d. reddere, *Liv.*; haec ubi dicta dedit, *Virg. Liv.*; *dicta = libri; dicta factaque, facta dictaque alcjs auch zur Bezeichnung des ganzen Verhaltens, Benehmens Jmds., *Tac. ann.* 2, 53. u. Walther z. d. St. Insbes. *a*) der Spruch, die Sentenz, d. Catonis, *eines Orakels, dicta tristia. *b*) der Witz, witziger Einfall, das Bonmot, d. arcessitum weit hergeholt; dicta dicere in alqm. *c*) die Vorschrift, der Befehl, dicto parere, dicto audientem esse, *dicta peragere. *d*) (selt.) das gegebene Wort, Versprechen, *Nep. Milt.* 2, 5. *e*) die Beredsamkeit, *Enn.* b. *Cic. Brut.* 18, 71.

dictus, *m.* [dico] der Ausspruch, die Rede, dictum dictui referre, einm. *Aurel. Vict. epit.* 14, 7.

Dictynna, ae, *f.* [Δίκτυννα] Beiname der Artemis als Jagdgöttin. Dav. **Dictynnēum**, i, *n.* ein Tempel der Artemis bei Sparta.

1. **Dīdo**, us od. ōnis, *f.* Gründerin und Königin von Carthago.
2. ***dīdo**, īdi, ĭtum, 3. [dis-no] vertheilen, austheilen, munia; fama didita per populos verbreitet, rumor diditur.

dī-dūco, etc. 3. 1) auseinanderziehen, -dehnen, -sperren, ausdehnen, aufsperren, weit aufmachen, -öffnen, digitos; *risu rictum auditoris; †os (*sc.* alcui); †labra; *terram circa capita auflockern. Insbes. gewaltsam trennen, auseinander-, losreißen, alqm ab alqo; *complexus, *amantes; †matrimonium; †hostem zerstreuen; *diductosque jugo cogit aheneo; *tp.* animus varietate rerum diductus zerstreut; †diduci in curas animo. 2) absondernd trennen, absondern, trennen, vertheilen, vereinzeln, assem in partes centum, *Hor.* Insbes. Truppen, Schiffe entfalten od. vereinzeln, zersplittern, naves, milites, manum hostium; †ordines; *tp.* oratio rivis diducta est, non fontibus trennt sich in ꝛc., vastius diducuntur verba werden in der Aussprache zu sehr getrennt.

Dĭdўmēon, i, *n.* [Διδυμεῖον] Heiligthum des Apoll bei Didyma in der Nähe von Milet, einm. *Curt.* 7, 5.

dīcŭla, ae, *f.* [*dem.* von dies] die kurze Zeit eines Tags, kleine Tagesfrist.

dīerectus, *adj.* [von dis-erigo] mit gespreizten Armen aufgehängt, insbes. v. d. Gekreuzigten; Schimpfwort, fast nur in der Verbindung abi (i, recede) hinc dierectus od. -te, -ta, geh zum Henker, *Plaut.*

dies, ēi (alte Form die, *Sall. Virg.*, dii, *Virg.*), *m.* u. [doch nur im *sing.* und bei den besten Prosaikern nur in den Bedeutungen 2) u. 3)], *f.* 1) der Tag, postero d.; tres d. continui; d. festus; (*Tac.*) dies rerum verbis terentem. Bes. Verbindungen *a*) diem ex die exspectare, diem de die differre. *b*) in dies singulos od. bl. in dies, für jeden Tag, täglich, in d. majores progressus facere. *c*) rogare alqd in diem auf Einen Tag, *Ov.*, dagegen in diem vivere in den Tag hinein, unbekümmert um die Zukunft; reservare poenas in diem für die Zukunft. Insbes. die Tageszeit, als ein Zeitabschnitt, multo die; ad multum diem, diei s. multus; de die, am hellen Tage, die et od. ac nocte, in einem Tage und einer Nacht; *nocte dieque; diem noctemque, auch dies noctesque, noctes atque dies, et dies et noctes, noctes et dies, n. diesque, Tag und Nacht; non nocte, non die; meton. *α*) die Ereignisse, Geschäfte des Tages, dies Alliensis; diei poenas dare; *exercere diem, das Tagewerk treiben, vollenden; †in disponendo die. *β*) *†das Tageslicht; *videre diem, das Licht der Welt erblicken. *γ*) die Tagereise. 2) der festgesetzte, bestimmte Tag, ad diem, auf den Tag ad certam diem, die constituta; ante diem suum mori, *ante diem mori; insbes. ein Termin vor Gericht, für Zah-

by Google

lungen u. dgl., dies judicii; diem dare, dicere; diem dicere alcui, Jmd. vor Gericht laden; diem obire, den Termin abwarten; d. pecuniae, der Zahltag; d. pecuniarum, Verfallzeit des Geldes; d. comitiorum; d. rogationis, rogationi ferendae; diem prodicere verlängern; d. stipendii, der Zahlungstag des Soldes, d. indutiarum, der letzte Tag des Waffenstillstandes; dies natalis, auch dies meus, der Geburtstag; *quem diem* (Tag der Abreise) sic universa civitas Atheniensium prosecuta est etc.; obire diem supremum, (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) suum, (*Nep.*) diem, (*Just.*) diem fungi, sterben; *der vom Schicksal verhängte Tag des Untergangs, diem proferet Ilio; stat sua cuique dies; der Fiebertag, die tuo. 2) Zeitfrist, Länge der Zeit, Zeit, sexennis d.; sumere diem ad deliberandum; alqd conferre in longiorem diem; diem perexiguam postulare; *d. messis; *dies sicci, d. trockene Jahreszeit; *d. longa, Länge der Zeit.

Diespĭter, tris, *m.* [*Δις πατηρ*] andere Aussprache von Juppiter, *Plaut. Hor.*

diffāmo, 1. [dis-fama] unter die Leute bringen, ruchbar machen, verschreien, *adulterium, (*Tac.*) alqm procacibus scriptis.

differentia, ae, *f.* [differo] die Verschiedenheit, der Unterschied, naturarum; mit in; ad plures differentias; insbes. die Species.

dif-fĕro, distŭli, dilātum, 3. I) *trans.* 1) auseinandertragen, -bringen, verbreiten, ignem in omnem locum castrorum; *v. Winde, hiemes et nubila; *ulmos in versum setzen, verpflanzen; *tp.* a) durch die Rede od. das Gerücht ausbreiten, austragen, überall bekannt machen; Etw. od. Jmd. ins Gerede bringen, verschreien, alqd sermonibus; (*Ter.*) rumores; (*Nep.*) celeri rumore dilato m. *acc. c. inf.*; (*Suet.*) fama distulit m. *acc. c. inf.*; (*Ter. Tac.*) alqm variis rumoribus; *alqam circa puellas. *b*) aufschieben, verschieben, Etw. verzögern, gegenwärtig nicht thun (vgl. profero, procrastino), d. rem quotidie et procrastinare, in aliud tempus, in posterum diem; iter; tempus, Frist geben; d. alqm in aliud tempus verweisen, vertrösten; cum dilatus per frustrationem esset; ne differendo (durch Vertröstung) negare videretur; *decumum quos distulit Hector in annum die H. auf sich hat warten lassen etc.; *d. se, sich nicht fördern, säumen. 2) *gewaltsam trennen, zerreißen, zertheilen, insepulta membra lupi; classem vis venti distulit; d. alqm in diversa; (*Ter.*) d. alqm in Verwirrung setzen, verblüffen, differri alqa re. II) *intrans.* verschieden sein, sich unterscheiden, illi naturis d.; hoc illi a nobis differunt; quid hic ab illo differt? d. ab alqa re; haec cogitatione inter se d.; (selt.) occasio differt cum tempore ist verschieden von etc.; (poet. u. spät.) sermo d. sermoni. Häufig *impers.* differt; alqd d., nihil, non multum d., es ist einiger-, kein-, kein großer Unterschied; inter privatum et magistratum; differens ab alqo.

differtus, *adj.* [eigtl. *partic.* v. differcio] nach verschiedenen Seiten hin vollgepfropft, wimmelnd, provincia d. praefectis; (*Hor.*) forum d. nautis, cauponibus.

†**difficĭle**, *adv.* schwer, schwierig.

difficĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (difficillimus) [dis-facilis] 1) schwierig, schwer, beschwerlich, iter, aditus, ascensus, locus, transitus; m. *inf.*; difficile dictu, ad fidem; difficilius ad eloquendum; (*Liv.*) in difficili esse, schwer sein; insbes. ungünstig, mißlich, gefährlich, tempus anni difficillimum; difficili rei publicae tempore; difficillimis temporibus. 2) vom Charakter, schwer zu behandeln od. zu befriedigen, mit wem schwer auszukommen ist, krittlich, grämlich, eigensinnig, mürrisch (vgl. morosus), d. ac morosus; parens in liberos d., *alcui d.; *precibus alcjs; (homo) difficillimā naturā; *d. bilis.

difficĭlĭter, *adv.* (selt.) = difficulter.

difficultas, ātis, *f.* [difficilis] 1) die Schwierigkeit, Beschwerlichkeit, insbes. Schwierigkeit Etw. zu schaffen, -sich zu helfen, Mangel, Noth, loci, locorum, rerum, navigandi; pontis faciendi; difficultatem habere; d. domestica, rerum; nummaria, Mangel an baarem Gelde; navium, rei frumentariae; res erat in magnis C. difficultatibus, ne, die Lage C. war sehr mißlich, es möchte etc., *Caes. b. G.* 7, 35.; magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat — ne (weil er befürchten mußte daß etc.) — cuncta Gallia deficeret. 2) das krittliche Benehmen, eigensinnige Betragen, einm. *Cic. p. Mur.* 91, 19.

difficulter, *adv.* m. *comp.* (-cilius) u. *sup.* (-cillime) schwer, mit Mühe.

diffidens, tis, *adj.* [*partic.* von diffido] mißtrauisch, *Plaut. Sall.*

diffidenter, *adv.* m. †*comp.* [diffidens] mit Mißtrauen gegen sich selbst, ängstlich.

diffidentia, ae, *f.* [diffidens] der Mangel an Selbstvertrauen, das Mißtrauen gegen sich selbst; †copiarum in etc.

dif-fido, fisus sum, — 3. Mißtrauen hegen, einer Person oder Sache mißtrauen, sich nicht auf sie verlassen, alcui u. alcui rei; suis rebus, Pompejanis rebus; †alqa re; de alqo; m. *acc. c. inf.*; absol.

dif-findo, etc. 3. spalten, zerspalten, saxum; *d. portas muneribus durch Bestechung öffnen; *tp.* conjunctionem in longitudinem d. Insbes. *t. t.* d. diem, die gegenwärtige Gerichtsverhandlung aufheben und auf einen künftigen Tag verschieben; *equidem nihil hino diffindere possum (mit Anspielung auf diese Formel) ich kann Nichts von dem, was der Andere gesagt, abspalten, d. i. ich muß seiner Meinung völlig beipflichten.

***dif-fingo**, etc. 3. umbilden, ferrum incude umschmieden; bildl. umändern.

diffĭteor, — *dep.* 2. [dis-fateor] in Abrede stellen, m. *acc. c. inf.*, *Planc.* in *Cic. ep.*

dif-flo, 1. (vorcl.) auseinanderblasen, legiones.

dif-fluo, etc. 3. 1) zerfließen, auseinanderfließen, nach verschiedenen Seiten fließen, Rhenus d. in plures partes; extra ripas; (*Phaedr.*) d. sudore triefen. Hierv. zerstieben, in ein Nichts verschwinden, diffluxisse jecur; vires, tempus, ingenium d. 2) *tp.* vor Ueppigkeit u. Uebermaß an Genüssen gleichsam zerfließen, zergehen, in Etw. schwimmen, d. luxuriā, deliciis, otio; auch vom Periodenbau, diffluens, auseinandergehend, breit.

dif-fringo, — fractum, 3. [dis u. frango] (vorcl. u. spät.) zerbrechen, crura; axem.

dif-fŭgio, etc. 3. nach verschiedenen Seiten fliehen, auseinanderstieben, sich zerstreuen, d. metu perterriti; *diffugere nives; *d. stellae.

diffŭgium, ii, *n.* [diffugio] das Auseinanderstieben, proximorum diffugia, einm. *Tac. hist.* 1, 39.

diffundĭto, 1. [*frequent.* v. diffundo] mit aller Absicht ausgießen, amoris vi diffunditari zerfließen, *Plaut.*

dif-fundo, etc. 3. 1) von fließenden Sachen, nach verschiedenen Seiten hin gießen, ausgießen, ausströmen lassen, aqua liquefacta se d. zerfließt; sanguis per venas in omne corpus dif-

funditur, *venenum in alqm d.; *animam in arma cruore, das Leben mit dem Blute auf die Rüstung verströmen; *freta diffunduntur breiten sich aus; (*Hor.*) d. vina abziehen. 2) überh. ausbreiten, verbreiten, zerstreuen, *d. comam, *signa coelo; *equitem in campis; im *pass.*, sich verbreiten, sich ausbreiten, ab ejus (cornus) summo, sicut palmae, rami quam late diffunduntur; luce diffusa toto coelo; †modo occurrentibus silvis via coartatur, modo latissimis pratis diffunditur et patescit; bildl. in hac ipsa ratione dicendi excogitare ornare etc. diffusa late videbantur schienen außer allem gegenseitigen Zusammenhange zu stehen. 3) *tp.* erweitern, ausdehnen, ausbreiten, dii longe lateque vim suam; error longe lateque diffusus; *d. bellum et paces longum in aevum d. h. für die Nachwelt schildern; *d. alqd in ora virûm bekannt machen; *oblivionem sensibus einflößen; *Claudia nunc a quo diffunditur et tribus et gens per Latium. Insbes. *a*) *d. iram, *dolorem suum flendo dem Zorn-, Schmerz Luft machen. *b*) erheitern, erfreuen (wahrscheinlich entlehnt vom Aufthauen des Eises, wie wir sagen: 'das Herz wird mir weit', 'die Seele geht mir auf' [vgl. contraho]), donis amici (des Freundes) quasi diffundi (wenn nicht animi ausgefallen ist); *diffundere munere Bacchi animos; *vultus; *diffusum nectare Jovem.

diffūse, *adv.* m. *comp.* [diffusus] (selt.) 1) zerstreut, ohne Uebersicht. 2) weitläufig, diffusius dicere alqd.

diffūsus, *adj.* m. *comp.* [diffundo] 1) ausgedehnt, sich weit erstreckend, platanus d. ramis; †planities, †scaena. 2) *tp.* weitläufig, weitschweifig, jus civile, quod nunc d. et dissipatum est; d. vocis genus, der gedehnte Ton (Ggs. contractum); †opus.

dĭgamma, ătis, *n.* [δίγαμμα] der äolische Buchstabe Digamma, dessen Zeichen *F* war; im Lateinischen entspricht ihm oft F od. V.; scherzhaft bei *Cic.* ein Einnahmebuch, dessen Titel war Fundorum reditus, und also mit einem Digamma anfing.

Dĭgentia, ae, *f.* ein Bach in der Nähe des Landgutes des Horaz, *Hor. ep.* 1, 18, 4.

dī-gĕro, etc. 3. 1) †auseinanderbringen, -trennen, insulae ventis digeruntur. Hier. *a*) *theilen, Nilus digestus in septem cornua. *b*) †verdauen, quo facilius digerantur §(cibi). 2) ordnen, eintheilen, vertheilen, eintragen, d. omne jus civile in genera; tabulas; mandata; †in libros digesti; *poenam in omnes; *carmina in numerum; *seges digesta fertur; nomina in codicem accepti et expensi; *d. omina vertheilen, d. i. angeben, in welcher Reihenfolge nach den Vorbedeutungen Alles geschehen müsse; nach der Ordnung erzählen.

dīgestĭo, ōnis, *f.* [digero] als rhet. Figur, μερισμός, Aufzählung des Einzelnen.

dĭgĭtŭlus, i, *m. dem.* von digitus.

dĭgĭtus, i, *m.* 1) ein Finger, d. pollex, der Daumen, *d. index, der Zeigefinger. Besond. Verbindungen, *a*) tangere, attingere alqm digito sanft berühren; attingere coelum digito, überaus glücklich sein, extremis digitis attingere, leicht genießen. *b*) computare digitis, *Plaut.*, numerare per digitos, *Ov.*, †digitis, an den Fingern abzählen; novi d. tuos = deine Fertigkeit im Rechnen. *c*) intendere digitum ad etc., auf ꝛc. mit dem Finger zeigen; monstrare digito; *†monstrari, demonstrari digitis = von den Leuten viel besprochen werden, sehr gerühmt werden. *d*) liceri digito od. tollere digitum, bei einer Versteigerung (den Finger emporhebend) bieten. *e*) *loqui digitis nutuque durch Gesticulation, *digiti cum voce locuti, vom Saitenspiel mit Gesang. *f*) ne digitum quidem alcjs rei causâ porrigere = sich nicht die geringste Mühe geben; proferre d., sich rühren, Etw. unternehmen. 2) *†die Zehe, Fußzehe. 3) der Finger als Maß, die Fingerbreite; d. transversus, Querfinger; *tp.* d. transversum non discedere ab alqa re keinen Finger-, keine Hand breit, auch bl. digitum discedere, digitum nusquam ab honestissima sententia *sc.* discedere; als *nom. pr.* Digiti Idaei (als Uebersetz. v. Δάκτυλοι Ἰδαῖοι) Priester der Cybele, *Cic. n. d.* 3, 16, 42.

dīglădior, *dep.* 1. [dis u. gladius] mit dem Schwerte od. dem schwertähnlichen Dolche kämpfen, streiten (und mit Erbitterung, wie ein gelernter Gladiator, dessen Lebensberuf nur im Fechten u. Morden besteht; vgl. dimico), d. inter se; *tp.* vom hitzigen, erbitterten Wortstreite, sich in den Haaren liegen, cum alqo tot voluminibus; inter se de alqa re; absol.

dignātio, ōnis, *f.* [dignor] 1) †die persönliche Achtung, die man Jmdm. zollt. 2) die Achtung, Gunst, Gnade, die man genießt, der Rang, die Stellung, die man einnimmt.

digne, *adv.* m. *comp.* [dignus] würdig, nach Würdigkeit, ornata digne entsprechend, *Plaut.*; digne alqo loqui, *peccare cruce dignius.

dignĭtas, ātis, *f.* [dignus] 1) das Würdigsein, die Würdigkeit zu Etw., das Verdienen einer Sache, d. consularis zum Consulat; nec d. nec gratia ei deest; laudare alqm pro dignitate; summa d. est in alqo. 2) die durch das Würdigsein, die Würdigkeit zu Etw. bewirkte Würde, *a*) äußere, äußere Ehre, -Achtung, -Würde, äußeres Ansehn, worin man bei Anderen steht, insbes. die Stellung, der Rang, die Würde im bürgerlichen Leben, d. (est) alcjs honesta et cultu et honore et verecundia digna auctoritas; auctoritas et dignitas Pisonis; est dignitatis tuae, es verträgt sich mit deiner Würde; altus dignitatis gradus; secundum locum dignitatis obtinere; alqm in suam d. restituere, ex humili loco ad summam d. perducere; dignitati servire; vivere pro dignitate; tantum apud me dignitas potest, *Caes. b. G.* 7, 76, 6. u. Kraner z. d. St.; d. equestris, regia; delectus hominum et dignitatum; dah. auch amtliche Würde, Ehrenstelle, lictor cum praesenti tum etiam sperata tua d. *b*) die auf Würdigkeit beruhende innere Ehre, innere, persönliche Würde, die Ehrenhaftigkeit, würdige, ehrenhafte Denk- u. Handlungsweise, agere cum dignitate; retinere dignitatem in rebus asperis; suam pristinam dignitatem obtinere; dignitatem servare; res non habet dignitatem verträgt sich nicht mit der Ehre. 3) übertr. auf Sachen, *a*) von dem Würdevollen, der Erhabenheit eines Gedankens, (Epicurus) dignitate hujus sententiae capitur; †vom Ausdrucke. *b*) die würdevolle, imponirende Schönheit der menschlichen Gestalt, bes. der männlichen (vgl. venustas), venustatem muliebrem ducere debemus, dignitatem virilem; vultus multam affert tum dignitatem tum venustatem; d. corporis; pueri magna praediti dignitate; †formae. *c*) von Gebäuden und Localitäten, die Pracht, Würde, das Imposante, d. porticus; ut ipsam urbem dignitate superaret (triplex Piraeei portus); plena dignitatis domus; ornanda est d. domo.

dignor, *dep.* 1. (vorcl. u. poet., auch **digno,** 1.) [dignus] (poet. u. spät.) 1) Jmd. zu Etw. od. überh. für würdig halten, alqm alqa re; alqm filium

virum, Jmd. würdig achten, sein Sohn, sein Gatte zu heißen. 2) für anständig halten, wollen, geruhen, wie *ἀξιοῦν*, m. *inf.*

dignosco, nōvi, nōtum, 3. [dis-nosco] Etw. unterscheidend erkennen, unterscheiden, civem hoste (vom Feind) non d.; rectum curvo,' *Hor.*, (*Tac.*) alqd alqa re an Etw., bl. d. alqm; *abſol.

dignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, würdig, werth einer Sache, dignus laude, honore, majoribus suis; res digna memoriâ; res dignissima omnium cognitione; dignus est qui etc. m. *conj.*, er verdient zu ꝛc.; m. ut, *Plaut. Liv.*, m. *supin.* auf u, *Liv. Virg.*; m. ad u. *acc.*, einm. *Cic. r. p.* 1, 18, 30. amicus, dignus huic ad imitandum; *†d. amari; (vorcl. u. ſpät.) dignis salutis; (vorcl.) quid dignus sim. Hierv. paſſend, angemeſſen, geziemend, zukommend, hoc d. est auribus tuis; negotium non est dignum viribus nostris; genus scripturae non satis d. summorum virorum personis; *†m. *gen.*; nicht ſelten ohne Object, wenn ſich daſſelbe von ſelbſt aus dem Zuſammenhange ergiebt, ut ne nimis cito diligere incipiant neve non dignos; digni indignique; digni et idonei, Strafwürdige u. Strafſällige; d. causa; praemia d. pro factis; ex mala conscientia digna timere; nullo satis digno (*sc.* morâ) morae pretio tempus terunt; quid minus dignum quam etc.? (*Hor.*) dignior heres, dignis ait esse paratus; (*Anton.* bei *Cic.*) nulla contumelia est, quam facit dignus ein würdiger, ehrenwerther Mann ob. (wie es *Cic.* ſarkaſtiſch nimmt) ein ſtrafwürdiger M.; oft dignum est m. *inf.* ob. *acc. c. inf.*, wie *ἄξιόν ἐστι*; auch ut dignum est, *Ter. Liv.*

dīgrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [di-gradior] 1) auseinandergehen, ſich trennen, fortgehen, ſich entfernen, ſcheiden (vgl. degredior), ab alqo; ex eo loco; *per aëra; procul a suis; viâ, ■ colloquio; †a mari; †a marito ſich ſcheiden; in sua castra; †in urbem; †in diversa; domum; abſol. 2) *tp.* von Etw. abweichen, abgehen, abſchweifen, de, a causa; (*Ter.*) officio; ab eo, quod proposueris, a proposita oratione; unde digressi sumus; abſol.

dīgressio, ōnis, *f.* [di-gredior] 1) das Auseinandergehen, das Sich-Trennen, Scheiden, nostra, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 3, 4. 2) *tp.* die Abſchweifung in der Rede, die Digreſſion, d. a proposita oratione, ab re; abſol.

dīgressus, us, *m.* [digredior] 1) das Auseinandergehen, die Entfernung, Trennung, das Scheiden, d. et discessus (beim Tode); d. (lunae a sole). 2) †*tp.* die Abſchweifung in d. Rede.

dijūdĭcātio, ōnis, *f.* [dijudico] die Entſcheidung, einm. *Cic. legg.* 1, 21, 58.

dī-jūdĭco, 1. 1) entſcheidend zwiſchen mehreren Dingen aburtheilen, entſcheiden, controversiam; inter duas sententias; dijudicari non potuit, uter utri virtute anteferendus videretur; dijudicatâ belli fortunâ; (*Hor.*) dijudicata lite. 2) Etw. unterſcheiden, recta ac prava; vera a falsis; †m. utrum — an.

dījuncte etc. ſ. disjuncte etc.

dī-lăbor, etc. *dep.* 3. 1) auseinandergleiten, -fallen, ſich auflöſen, beſ. von Flüſſigem, zerrinnen, zerfließen, aedes Jovis vetustate dilapsa; navis putris jam et vetustate dilabens; *dilapsa cadavera tabo; *dilapsa in cineres fax; nix tot hominum jumentorumque incessu dilapsa est; quâ (nebulâ) dilabente; *(Proteus) in aquas tenues dilapsus; *tp.* von Perſonen, beſ. von Soldaten, auseinandergehen, ſich zerſtreuen, ſich aus dem Staube machen (ohne ob. gegen Befehl, im Stillen), exercitus d.; milites dilapsi a signis, ab ordinibus; in oppida, nocte in sua tecta; ex praesidio; ad praedam; praedatum, pabulatum, lignatum; v. Lebloſ., entgleiten, entweichen, Fibrenus rapide dilapsus in unum confluit; †dilabente aestu; *dilapso Vulcano = igni; *omnis et unâ d. calor; *tp.* entſchlüpfen, entſchwinden, de mea memoria dilabuntur; *dilapsis inter nova gaudia curis; dilapso tempore, *Sall. Jug.* 36, 4. 2) in Verfall gerathen, vergehen, verſchwinden, robora corporum animorumque; res publica; concordiâ res parvae crescunt, discordiâ maxumae d.; vectigalia publica negligentiâ; intento opus est animo, ne omnia dilabantur, si unum aliquod effugerit; rem familiarem dilabi non sinere; *male parta male dilabuntur; invidia; †bella inopiâ dilabi zerſchlügen ſich.

dī-lăcĕro, 1. zerreißen, zerfleiſchen, *alqm, *corpus; *tp.* rem publicam; deum; *viscera nostra, tuae dilacerantur opes; (*Tac.*) animus d., quibus acerbitatibus dilaceratus.

dī-lănio, 1. zerfleiſchen, zerreißen, canes d. cadaver alcjs; (*Tac.*) alqm tormentis, vestem.

dilăpĭdo, 1. [dis-lapis] eigtl. wie Steine auseinanderwerfen, nostras minas verſchleudern, vergeuden, *Ter.*

dī-largior, *dep.* 4. reichlich verſchenken, -austheilen, pecuniam illis.

dīlātio, ōnis, *f.* [differo] die Verzögerung, der Aufſchub, belli, comitiorum; dilationem non recipit ob. patitur; per dilationes bellum gerere; †variis dilationibus frustrati.

dīlāto, 1. [dis-latus] ausbreiten, ausdehnen, erweitern, manum; castra, imperium; literas breit, gedehnt ausſprechen; *tp.* d. gloriam; legem in ordinem cunctum; in der Rede, Etw. breiter-, weitläufiger-, in mannichfachen Umſchreibungen auseinanderſetzen, -legen, omni copia dicendi d. quid esset majestatem minuere.

dīlātor, ōris, *m.* [differo] der Aufſchieber, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 172.

dī-laudo, 1. (ſelt.) nach allen Seiten hin-, in jeder Hinſicht loben, alqm.

1. dīlectus, *adj.* [*partic.* v. diligo] lieb, werth, theuer, d. tibi poëtae, *Hor.*; †*subst.* dilecti, ōrum, *m.* die Lieblinge.

2. dīlectus ſ. delectus.

dilĭgens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von diligo] achtſam, aufmerkſam, ſorgſam, ſorgfältig in Etw., pünktlich, umſichtig, gewiſſenhaft (von Perſonen; vgl. accuratus), homo d.; d. in rebus omnibus; ad alqm custodiendum; imperii in ſeinen Feldherrnpflichten; veritatis eifrig für; homo studiosissimus et diligentissimus salutis meae, omnis officii; qui diligentiores (dienſtemſiger) videri volebant; (ſelt. m. *dat.*) d. equis assignandis; d. et attentus; auch von Sachen, bei welchen Sorgfalt, Genauigkeit ꝛc. angewendet wird, scriptura; quaedam etiam negligentia est d.; †stilus. Insbeſ. in Bezug auf das Vermögen und die Haushaltung, wirthſchaftlich, haushälteriſch, ſparſam, in re hereditaria; homo frugi ac d.

dilĭgenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [diligens] achtſam, ſorgfältig, pünktlich, gewiſſenhaft, umſichtig.

dilĭgentia, ae, *f.* [diligens] die Achtſamkeit, Pünktlichkeit, Aufmerkſamkeit, Umſicht, Sorgfalt (nicht Fleiß), Epaminondae; alcjs rei für ꝛc.; d. in alqd; non est in vulgo d.; multa industria et d.; tantâ diligentiâ officium suum

praestitit, ut etc.; insbes. in Bezug auf das Vermögen und das Hauswesen, die Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit.

dĭlĭgo, lexi, lectum, 3. [dis-lego] eigtl. unter Mehreren auslesen, erküren, dah. hochachten, schätzen, lieben aus Achtung; (vgl. amo), d. alqm et carum habere; alqm colere atque d.; se ipsum; inter se; hunc locum, in illa aetate pudorem, alcjs consilia, officia; †pro suo quemque officio; bei *Nep.* auch von sinnlicher Liebe, amore Venerio alqm, puerum d.

dīlŏrĭco, 1. [dis-lorica] (selt.) am Leibe auseinander-, aufreißen, tunicam.

dī-lūceo, — — 2. aufgelichtet sein, *tp.* sich aufklären, fraus; id quod coepit, *Liv.*

dīlūcesco, luxi, — 3. [diluceo] licht zu sein anfangen, aufgehen, erscheinen, dies, *Hor.*; gewöhnlich *impers.* dilucescit, es fängt an Tag zu werden, es tagt.

dīlūcĭde, *adv.* m. *comp.* [dilucidus] deutlich, klar.

dī-lūcĭdus, *adj.* m. *comp.* klar, deutlich, verba; omnia dilucidiora facere.

dīlūcŭlum, i, *n.* [dis-lux] die Morgendämmerung, der Anbruch des Tages.

dīlūdium, ii, *n.* [dis-ludo] eigtl. die Rastzeit der Gladiatoren zwischen den Tagen, wo sie fechten mußten, dah. *diludia posco, ich bitte um Aufschub.

dī-luo, ui, ūtum, 3. 1) zerweichen, auseinanderspülen, -waschen, durch eine Feuchtigkeit auflösen, aqua d. lateres; *mel Falerno, *bacam aceto; *color diluitur verliert sich, verblaßt; insbes. durch eine Feuchtigkeit verdünnen, venenum, †medicamentum. 2) *tp.* entkräften, schwächen, vermindern, omnes molestias, res leves; confirmatio diluitur; crimen; alqd infirmare et d.; *vitium ex animo; *posito serior hora mero diluitur.

***†dĭlŭvies**, ēi, *f.* u. ***†-vium**, ii, *m.* die Ueberschwemmung, Wasserfluth; *tp.* diluvium, das Alles vernichtende Verderben.

†dĭmăchae, ārum, *m.* [διμάχαι] die Doppelkämpfer, eine sowohl zu Pferde als zu Fuße kämpfende Art Soldaten bei den Macedoniern.

dī-măno, 1. auseinanderfließen, sich ausbreiten, *flamma; *tp.* meus hic forensis labor vitaeque ratio dimanavit ad existimationem hominum paulo latius hat im weitern Kreise überall mir die Achtung des Publicums gewonnen, *Cic. p. Cael.* 8, 6.

dīmensio, ōnis, *f.* [dimetior] (selt.) die Ausmessung, geometrica quadrati, *Cic. Tusc.* 1, 24, 57.

dīmĕtior, etc. *dep.* [dis- u. metior] 4. vermessen, ausmessen, coelum, syllabas; *partic. perf.*, pass., tigna dimensa ad altitudinem fluminis; opere dimenso; (*Virg.*) certis dimensum partibus orbem, omnia sint precibus numeris dimensa viarum.

dīmēto, 1. u. **-tor**, *dep.* [dis u. meto] 1) abmessend abgrenzen, abstecken, locum castris, cursus siderum; ita dimetata signa sunt.

dīmĭcātio, ōnis, *f.* [dimico] der Waffenkampf, der Kampf auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen, proelii, universae rei, universa; *tp. a)* das angestrengte Kämpfen, Ringen für Etw. *b)* das mit Gefahr verbundene Ringen um Etw., bei welchem Etw. auf dem Spiele steht, d. famae fortunarumque omnium, fortunae; capitis; dimicationes vitae.

dīmĭco, 1. [dis u. mico] eigtl. gegen einander die Schwerter zücken, 1) mit leuchtenden Waffen kämpfen, fechten (auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen; vgl. pugno, digladior), d. acie, in acie; proelio; armis; cum alqo od. adversus alqm; pro legibus, pro patria, pro aris ac focis, de tectis moenibusque; de imperio. 2) *tp. a)* mit aller Kraft für Etw. kämpfen, nach Etw. ringen, competitores d.; omni ratione d., ut etc. *b)* um Etw. ringen, auf die Gefahr hin, es zu verlieren, Etw. aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen, de vita, de gloriâ, de capite, de famâ, de civitate, de fortunis, de liberis; de summa rerum dimicatur; m. bl. *abl.*, in singulas horas capite suo, *Liv.* 2, 12, 10.

dīmĭdiātus, *adj.* [dimidius] halbirt, zur Hälfte, halb (von einem Ganzen; vgl. dimidius), mensis; partes versiculorum; †aper; scherzh. *Plaut.* procumbunt d. mit dem halben Leibe.

dīmĭdius, *adj.* [dis-medius] halb (vom Theile; vgl. dimidiatus), d. spatium, dimidia pars; d. patrum, d. plebis, halb zu den Patriciern, halb zu den Plebejern gehörig. Insbes. **dimidium**, ii, *n.* die Hälfte; d. militum, pecuniae; dimidio (um die Hälfte) major; sprichw. dimidium facti, qui coepit, habet, frisch gewagt ist halb gewonnen, *Hor.*

dī-mĭnuo, — — 3. (*Com.*) zerstückeln, zerschlagen, zerspalten, alcui caput, cerebrum.

dīmissio, ōnis, *f.* [dimitto] (selt.) 1) das Schicken nach verschiedenen Seiten, Hin- u. Herschicken, dimissiones libertorum ad fenerandas diripiendasque provincias. 2) die Entlassung, Verabschiedung, remigum.

dī-mitto, etc. 3. 1) nach verschiedenen Seiten hin schicken, herum-, umherschicken, -senden, literas per omnes provincias; certos homines circum regiones; nuntios in omnes partes, ad civitates, tota civitate Aeduorum; praefectos in civitates; quoquo versus legationes; absol.; dimissi, die ausgesendeten Boten; *d. aciem (oculorum) in omnes partes, nach allen Seiten herumblicken. 2) von sich auseinandergehen lassen, fortschicken, entlassen, von sich-, geben lassen, alqm, alqm a se; alqm incolumem; alqm saucium; neminem nisi victum; hostem ex manibus, alqm ex custodia, ex concilio, †e carcere; milites in oppidum; Rhodios domum; dimissis equis, nachdem sie die Pferde hatten laufen lassen, *Caes. b. c.* 3, 69, 4. aber in verdorbener Lesart; s. Kraner z. d. St.; *†d. equos; *d. ab armis incolumem Ascanium; †ab armis dimittitur, er wird bewogen, die Waffen niederzulegen; insbes. Truppen entlassen, fortschicken, verabschieden, exercitum, copias; equitatum a se; turmas praesidio ad impedimenta; eine Versammlung auseinandergehen lassen, entlassen, senatum, consilium, convivium, ludos; bl. dimittere *sc.* consilium, *Cic. Brut.* 54, 200.; †eine Gattin fortschicken, sich von ihr trennen, -scheiden, sie verstoßen, uxorem alqam a matrimonio; †einen Gläubiger bezahlt entlassen, befriedigen, bezahlen, creditorem. 3) Etw. fahren-, fallen lassen, Etw. aufgeben, auf Etw. verzichten, Etw. im Stiche-, aus den Händen lassen, verlieren (was man bisher besaß od. betrieb), librum e manibus; signa ex metu; (*Phaedr.*) quem ore tenebat cibum; praedam, fortunam ex manibus; Italiam, oppida, ripam (d. Besitz des Ufers), locum (Stellung), provinciam, victoriam, triumphum, imperium, principatum; oppugnationem; rem frustra tentatam; jus suum; injuriam impunitam hingehen lassen; multum de cupiditate; d. occasionem, tempus, facultatem alcjs rei; *fugam; omnem spem; *†curam; quam (vitam) ne alieno arbitrio dimitteret, *Nep. Hannib.* 12, 5.;

iracundiam suam rei publicae (um des Staates willen); (*Tac.*) d. alcui tributum völlig erlaſſen.

dī-mŏveo, etc. 2. 1) auseinanderbewegen, -bringen, -trennen, zertheilen, †parietes, †plagulas lecticae; *corticem löſen, wegnehmen; *terram aratro umpflügen, *aëra; *auras; *aquam corpore durchfurchen; *rubum durchſchlüpfen; *cinerem durchwühlen, *rauca ora talibus sonis öffnen, *obstantes propinquos ſich hindurchdrängen durch ꝛc.; (*Tac.*) turbam. 2) fortbewegen, -treiben, vertreiben, entfernen, verſcheuchen, *d. polo umbram; *gaudentem patrios findere sarculo agros nunquam dimoveas ac. ab iis; *faciem litore abwenden, ablenken; (*Tac.*) dimotis omnibus; *tp.* abwendig-, abtrünnig machen, spes societatis d. equites a plebe, terror fide socios.

Dindȳmus, i, *m.* u. ***-ma**, ōrum, *n.* [*Δίνδυμος, -μα*] ein Berg in Phrygien, der Göttin Cybele heilig. Dav. ***Dindȳmēne**, es, *f.* [*ἡ μήτηρ Δινδυμήνη*] = die Cybele.

dīnŭmĕrātio, ōnis, *f.* [dinumero] als redneriſche Figur, = digestio.

dī-nŭmĕro, 1. her-, ab-, aufzählen, pecuniam alcui, *Ter.*; stellas, *tempora.

Diō (-on), ōnis, *m.* [*Δίων*] 1) Schwager des ältern Dionyſius v. Syracus, Schüler des Plato. 2) ein academiſcher Philoſoph. 3) ein Stoiker. 4) Dio Halaesinus.

diōbŏlāris, e, *adj.* [*διώβολον*] für zwei Obolen verkäuflich, *Plaut.*

Diŏchăres, is, *m.* [*Διοχάρης*] ein Freigelaſſener des Cäſar. Dav. **-chărīnus**, *adj.*

Diocletiānus, i, *m.* römiſcher Kaiſer v. 284—305. n. Chr., *Aurel. Vict. Eutr.*

Diŏdōtus, i, *m.* [*Διόδοτος*] ſtoiſcher Philoſoph, Lehrer des Cicero.

dioecēsis, is, *f.* [*διοίκησις*] (ſelt.) ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geſchlagen war und zugleich von demſelben Statthalter verwaltet wurde, ein Diſtrict.

dioecētes, ae, *m.* [*διοικητής*] (ſelt.) der Verwalter der königlichen Einkünfte, Finanzdirector.

Diŏgĕnes, is, *m.* [*Διογένης*] 1) Philoſoph der ioniſchen Schule. 2) ſtoiſcher Philoſoph, als Geſandter nebſt Carneades u. Critolaus in Rom, 155 v. Chr. 3) der bekannte cyniſche Philoſoph, Zeitgenoſſe des Alexander. 4) ein Freund des M. Cölius Rufus.

Diŏmēdes, is, *m.* [*Διομήδης*] Sohn des Tydeus, Königs von Aetolien, einer der berühmteſten griechiſchen Helden vor Troja, ging nach der Zerſtörung Troja's nach Apulien und gründete dort die Stadt Arpi. Dah. **Diomedis campus** in Apulien bei Cannä, *Diomedis urbs = Arpi; ***Diomedēus**, *adj.*

Dion ſ. Dio.

Diōne, es, *f.* [*Διώνη*] 1) Tochter des Oceanus u. der Thetys, Mutter der Venus. 2) *Venus. Dav. ***-naeus**, *adj.*, mater = Venus; Caesar D. (als Nachkomme des Aeneas, des Sohnes der Venus); antrum D. der Venus heilig.

Diōnȳsius, ii, *m.* [*Διονύσιος*] 1) Name zweier Herrſcher von Syracus, der ältere und der jüngere D. 2) D. aus Heraclea, Schüler des Zeno, zuerſt Anhänger der ſtoiſchen, ſpäter der epicureiſchen Philoſophie. 3) D. Magnes, aſiatiſcher Rhetor, Zeitgenoſſe des Cicero. 4) ein gelehrter Sklave des Cicero. 5) ein Freigelaſſener des Atticus. 6) ein geſchickter Muſiker zu Theben. 7) Sklavenname, *Hor.*

Diōnȳsus, i, *m.* [*Διόνυσος*] = Bacchus. Dav. **-sius**, *adj.*; **Dionysia**, ōrum, *n. subst.*, das Bacchusfeſt, *Plaut. Ter.*

Dioscūri, ōrum, *m.* [*Διὸς κοῦροι*] d. Dioſcuren, Caſtor u. Pollux, einm. *Cic. n. d.* 3, 20, 23.

diōta, ae, *f.* [*διώτη*] ein zweihenkeliges Gefäß, Henkelkrug, einm. *Hor. carm.* 1, 9, 8.

Diphĭlus, i, *m.* [*Δίφιλος*] 1) griechiſcher Comödiendichter aus Sinope, von Plautus und Terenz nachgeahmt. 2) ein Architect zu Rom.

diplōma, ătis, *n.* [*δίπλωμα*] 1) ein officielles Empfehlungsſchreiben von dem Senate für die nach der Provinz Reiſenden. 2) (*Suet.*) ein vom höchſten Magiſtrat ausgeſtelltes und eine Vergünſtigung gewährendes Schreiben, Diplom.

Dipўlon, i, *n.* [*Δίπυλον*] d. Doppelthor in Athen, = d. thriaſiſche.

***Dirce**, es, *f.* [*Δίρκη*] 1) Gattin des Lycus, Königs von Theben, verwandelt in die gleichnamige Quelle. 2) Quelle bei Theben. Dav. ***-caeus**, *adj.* = thebaniſch, böotiſch, cygnus D. = Pindar.

directe, *adv. m. comp.* [directus] (ſelt.) 1) gerade, in gerader Richtung, directius gubernare; directe ad perpendiculum, perpendiculär. 2) *tp.* geradezu, dicere.

directo, *adv.* in gerader Richtung, d. transversae trabes in rechten Winkeln querüber liegend.

directus, *adj.* [*partic.* von dirigo] gerade, ſowohl horizontal = in gerader-, -horizontaler Richtung gehend, als vertical = ſenkrecht, gerade emporgehend, ſteil, trabes; directa materia injecta, der Länge nach aufgelegte Balken; paries in einem rechten Winkel ſchneidend; crates in einer Linie liegend (*Caes. b. c.* 3, 46, 5. Kraner: disjectae); iter, via, ordo; *fossa lateribus directis mit ſenkrechten Seitenwänden, (urbs Henna) tota ab omni aditu circumcisa atque directa ſteilrecht abgeſchnitten, cornu magis d. mehr aufrecht, weniger gebogen, locus ſteil abwärts laufend, jugum; *d. aes tubae, *arcus; bildl., verba d. gerade, ohne Umſchweife; ratio, homo d. gerade durchgehend, ſtrenge; (*Just.*) contio, directe Rede.

dīremptus, us, *m.* [dirimo] die Trennung, einm. *Cic. Tusc.* 1, 29, 71.

dīreptio, ōnis, *f.* [diripio] die Plünderung.

dīreptor, ōris, *m.* [diripio] der Plünderer.

dīrĭbeo, — ĭtum, 2. [dis-habeo] *t. t.* die bei den Comitien od. bei Gerichten in die Loostöpfe gelegten Stimmtafeln ſondern, tabellas.

dīrĭbĭtio, ōnis, *f.* [diribeo] *t. t.* das Sondern der Stimmtafeln.

dīrĭbĭtor, ōris, *m.* [diribeo] *t. t.* der Sonderer der Stimmtafeln.

dīrĭbĭtōrium, ii, *n.* [diribeo] ein großes Gebäude in Rom, wo urſpr. die Stimmtäfelchen bei Comitien geſondert, ſpäter Geldgeſchenke und Fleiſch unter das Volk, auch die Löhnung der Soldaten ausgetheilt wurden, *Suet.*

dirigo, rexi, rectum, 3. [dis-rego] 1) Etw. in gerader Richtung aufſtellen, gerade richten, aciem; naves ante portum; vicos in gerader Linie-, regelmäßig erbauen; (lituo) regiones (urbis) die Richtung beſtimmen, fines reguliren; *membrana plumbo directa mit Bleifeder liniirt. 2) nach einem Punkte, Ziele hinrichten, -lenken, cursum ad litora, navem alqo; directi in quincuncem ordines arborum; tela in corpus; *vulnera alcui; *spicula arcu abſchießen; auch *intrans.* die Richtung wohin nehmen, in frontem (v. Schiffen) Front machen; †planities hinc dirigens ſich ausdehnend; *tp. a*) d. cogitationes ad alqd hinwenden, -richten, -lenken, puerum ad hanc opinionem; divinatio ad veritatem dirigit, (*Quint.*) ad ea se quisque dirigebat effingenda, quae poterat. *b*) Etw. nach Etw. einrichten, beſtimmen, vitam ad certam rationis normam; ad exemplum (nach dem Vorbilde) virtutum omnium mens diri-

genda, *Quint.* 10, 2, 1. u. Krüger z. d. St.; utilitatem honestate, die Sittlichkeit zur Richtſchnur des Nutzens machen; haec rhythmicorum ac musicorum acerrimâ normâ den ſtrengen Maßſtab der Rhythmik und Muſik anlegen.

dĭrĭmo, ēmi, emptum, 3. [dis-emo] 1) auseinandernehmen, trennen, theilen (was innerlich durch eine Art von Organismus verbunden iſt; vgl. divido), corpus; castra, acies; urbs flumine dirempta. 2) *tp.* unterbrechen, ſtören, aufheben, abbrechen, ſcheitern machen, proelium, pugnam, certamen, colloquium, comitia, societatem, sollemnia ludorum, rem susceptam; d. tempus, bewirken, daß Etw. auf eine andere Zeit verſchoben wird; †finem bellandi herbeiführen; concilium, auspicium; controversiam, iras, *litem.

dĭrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [dis-rapio] 1) *auseinanderreißen, zerreißen, alqm; artus, membra. 2) plündern, verheeren, zerſtören, beſ. als milit. t. t. (ſo daß man in die Häuſer eindringt und Jeder verwahrtes fremdes Eigenthum überall hin mit fortnimmt; vgl. spolio, populor u. dgl.), bona, urbes, oppidum; castra hostiliter; provincias, civitates, impedimenta, magnum numerum frumenti, naves, praedas bellicas; †aedificia; *dapes; minder häufig von Perſonen, Eburones, Lusitanos, socios; diripi ab hostibus (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 8, 4.), diripi. 3) herab-, losreißen, herabzerren, †ex capite regni insigne, †ferrum a latere; *tergora costis; *arma militibus direpta.

dīrĭtas, ātis, *f.* [dirus] *†d. Grauſige, Grauenvolle; von Perſonen, Grauſamkeit, grauſige Härte, omni diritate atque immanitate; in altero d.; †morum ejus d.

dī- od. **dis-rumpo**, etc. 3. 1) zerreißen, zerbrechen, zerſchlagen, alcui caput, *Plaut.*; tenuissimam quamque partem (nubis) dividunt atque d.; homo diruptus einen Bruch habend, gebrechlich; (*Tac.*) imagines d. 2) *tp.* *a*) *pass.* medial, vor Zorn, Aerger u. dgl. berſten, zerplatzen (in d. Volksſprache), dolore, alcjs plausu; abſol.; d. se, ſich zerreißen, ſich übermäßig anſtrengen, dirupi me paene in judicio Galli. *b*) zerreißen, gewaltſam abbrechen, amicitiam; societatem humani generis.

dī-ruo, etc. 3. 1) auseinanderreißen, niederreißen, zerſtören, urbem, alcjs domum; muros, nova, *monumentum; Megara vi capta d. ac diripere; *d. agmina auseinander ſprengen; bei *Liv.* d. Bacchanalia; *tp.* aere dirutus est iſt ausgezogen worden (am Spieltiſch); homo diruptus dirutusque gebrechlich u. bankerott.

dīrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unglückverkündend, grauſig, grauenhaft, -voll, unheilvoll, *omen, *grando, *cometae, *tempus; †aves; überh. gräßlich, ſchrecklich, grauſam, hart, *exsecratio; †preces Verwünſchungen; †superstitio; *venena; *hydrops; *detestatio; *sollicitudines; *religio loci ehrfurchtsvolles Grauen erregend; *Hannibal, *Afer; *hydra; *dea. Insbeſ. **dirae**, ārum, *f.* *a*) unheilvolle Anzeichen, Unglück verkündende Wahrzeichen, obnuntiatio dirarum, auch **dira**, ōrum, *n.* *b*) Verwünſchungen, contingere funebribus diris signa, tela, arma hostium durch Fluchformeln der Vernichtung anheim geben, *Liv.*; *diris agam vos, (*Tac.*) diras imprecari.

1. Dīs, ītis, *m.* = Pluto.

2. dis, *adj.*, ſ. dives.

3. dis-, untrennbare Partikel, die in der Zuſammenſetzung den Begriff einer Trennung oder Entfernung giebt, zer-, ver-, od. das Entgegengeſetzte des einfachen Wortes andeutet.

dis-calceātus, *adj.* entſchuht, unbeſchuht, einm. *Suet. Ner.* 51.

dis-căveo, etc. 2. ſich vor Etw. ſehr hüten, malo, einm. *Plaut. Men.* 2, 1, 24.

dis-cēdo, etc. 3. 1) auseinandergehen, ſich trennen, ſich zerſtreuen, d. in duas partes; inter se; ex fuga, ex fuga in civitates; in silvas; †in manipulos; ab concilio discedĭtur; discessum est, man ging auseinander; terra d. ſpaltet ſich; coelum d. öffnet ſich, *heitert ſich auf. 2) weggehen, ſich entfernen, d. ab alqo; contione, ex castris, ex castris domum; ab hibernis, ab urbe, ab exercitu; a loco, von der Stelle weichen, *amicis; ex, a bello (vom Kriegsſchauplatze), d. de foro, Capuâ, e Gallia; *finibus, *templo; *ad urbem; quartana d. ab alqo; abſol.; *sol discedens; d. cubitum, zu Bette gehen. Insbeſ. *a*) als milit. *t. t.* abziehen, -marſchiren, aufbrechen, d. Tarracone, a Gergovia, ex hibernis; d. in castra, longius; ab armis, die Waffen niederlegen; abſol. *b*) von Jmdm. abfallen, ihn verlaſſen, d. ab amicis, milites d. a duce; (*Cael.* in *Cic. ep.*) uxor d. a Dolabella. *c*) aus einem Kampfe, vor Gericht u. dgl. auf irgend eine Art davonkommen, wegkommen (als Sieger od. Beſiegter, mit Verluſt od. Gewinn u. ſ. w.), superior, victor, victus, vulneratus d.; aequo Marte cum Volscis (aus dem Kampfe mit den V.); sine detrimento, infecta re, (*Nep.*) infectis rebus d.; consulum judicio probatus discessit; *d. Alcaeus puncto illius; pari proelio d., aequo proelio discedĭtur; tanta injuria impunita d. geht ungeſtraft ab; turpissime; (*Nep.*) liberatum (freigeſprochen vor Gericht) d. 3) *tp.* *a*) von Etw. abgehen, -abweichen, -ſcheiden, -ſich entfernen, es verlaſſen, a fide et justitia, ab officio, a consuetudine, a voluptate; d. a constantia atque a mente atque a se, ihn verließ ꝛc. und er gerieth außer ſich; d. a sua sententia, ab oppugnatione castrorum; d. ex, a vita, ſterben; d. a re v. Redner, von der Sache, dem Thema abgehen; v. Lebloſem, verſchwinden, vergehen, sollicitudines d.; memoria illius rei nunquam discedet ex animo meo; hostibus spes potiundi oppidi. *b*) *t. t.* d. in alcjs sententiam, der Meinung Jmds. beitreten (ſ. discessio); d. in alia omnia, ſich für die ganz entgegengeſetzte Anſicht erklären. *c*) d. ab alqo od. ab alqa re, von Jmdm. od. Etw. abſehen, Jmd. od. Etw. ausnehmen, in der Verbindung cum a vobis discesserim, cum a fraterno amore discessi.

disceptātio, ōnis, *f.* [discepto] die mit Ruhe und auf ordentlichem Wege angeſtellte Erörterung, Debatte, Verhandlung (um die Wahrheit od. das Recht in einer Sache zu ermitteln; vgl. contentio, altercatio, jurgium), cum quibus omnis fere nobis d. contentioque est; disceptationes forenses judiciorum aut deliberationum; auch die Streitfrage, der Streitpunkt.

disceptātor, ōris, *m.* u. (ſelt.) **-trix**, īcis, *f.* [discepto] der Prüfer, Entſcheider, die -rin.

discepto, 1. [dis-capto] 1) von den Parteien, eine Sache erörtern, debattiren, über eine ſtreitige Sache verhandeln (mit Ruhe u. ohne Leidenſchaft; vgl. altercor, contendo u. dgl.), d. de publico jure, apud alqm de controversiis: *tp.* fortuna rei publicae in uno proelio disceptat auf einem Treffen beruht die Entſcheidung. 2) vom Richter durch Urtheil entſcheiden, ins Reine bringen,

d. controversias; inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti; †inter amicos; ipso exercitu disceptante.

dis-cerno, etc. 3. 1) auseinanderſcheiden, abſondern, *grenzen, trennen, mons d. fines eorum; *litem d. arvis; duae urbes magno maris terrarumque spatio inter se discretae; †Agrippina discreta velo; *discretae sedes piorum; *septem discretus in ostia Nilus; omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, *Liv.* 2) unterſcheiden (durch Trennung, Sonderung; vgl. distinguo), alba et atra discernere non posse; *fas atque nefas exiguo fine libidinum; suos; alqm ab alqo; m. Relativ-, indir., Fragſatz.

discerpo, psi, ptum, 3. [dis-carpo] 1) zerſtückeln, zerpflücken, zerreißen, alqm; *membra gruis; animus discerpi non potest; *zerſtreuen, vernichten (v. d. Winden). 2) *tp.* *a*) in der Rede, zerſtückeln. *b*) *d. alqm dictis, Jmd. herunterreißen.

discessio, ōnis, *f.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung, (*Ter.*) v. Eheleuten; *t. t.* die Abſtimmung der Senatoren mittels Abtretens auf die eine oder die andere Seite, facere d.; senatus consultum per d.; fit d.; facta est d. in sententiam alcjs. 2) (ſelt. ſpät.) der Abmarſch.

discessus, us, *m.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung, d. coeli, das Wetterleuchten, einm. *Cic. de div.* 2, 28, 60. 2) das Weggehen, die Entfernung, das Scheiden, die Abreiſe, d. et profectio, omnis nobilitatis; d. ab omnibus, quae sunt in vita bona; illius Alexandreä disc., d. e vita; digressus et disc. (beim Tode); d. ab urbe; *pl.* solis accessus discessusque; euphem., die Verbannung; v. Truppen, der Abmarſch.

discĭdium, ii, *n.* [discindo] die Trennung, d. conjugis von d. Gattin; insbeſ. d. Eheſcheidung; *tp.* geiſtige Kluft, Spaltung, Zerwürfniß, odium cum crudelissimo discidio; belli discidio; odia, discidia, discordiae, seditiones, bella; civile d., amicorum discidia.

***discinctus**, *adj.* [*partic.* v. distingo] locker, liederlich, ſorglos, nepos; otia.

di-scindo, etc. 3. zerreißen, zerſpalten, vestem, *Ter.*; cotem novaculâ zerſchneiden; †alcui maxillam ictu; tunicam aufreiſſen, um die Bruſt zu entblößen; (*Suet.*) veste a pectore discissa; *tp.* d. amicitiam gewaltſam, auf einmal abbrechen.

dis-cingo, etc. 3. losgürten, aufgürten, tunica discincta, *Hor.*, centuriones d., *Liv.*; tunicati et discincti, *Suet.*; im Bilde, in sinu est, neque ego discingor laſſe ihn nicht fahren.

disciplīna, ae, *f.* [disco] 1) der Unterricht, der empfangen oder gegeben wird, die Unterweiſung, Lehre, disciplina puerilis; disciplinae causâ; in disciplinam convenire; dare filium alcui in disciplinam; res quarum disciplina est die gelehrt werden können; alqd pro disciplina et praeceptis habere als Lehre u. Warnung nehmen. 2) was durch Unterricht gelernt od. gelehrt wird, die Kenntniß, Wiſſenſchaft, d. juris civilis, die Rechtswiſſenſchaft, d. militaris, militiae, bellica, Kriegswiſſenſchaft; disciplina et praecepta; insbeſ. das Syſtem, Lehrgebäude, Druidum, majorum; *pl.* *a*) Unterrichtsfächer, -zweige, Wiſſenſchaften, beſ. praktiſche (vgl. doctrina); pueritiae disciplinae; campi (Spielplätze) et disciplinae Unterrichtsanſtalten; erat Italia tunc plena Graecarum artium et disciplinarum; quibus disciplinis et a quibus sit eruditus. *b*) Schulen der Philoſophen, trium disciplinarum principes. 3) die durch Unterricht u. ſ. w. hervorgebrachte Zucht, Einrichtung, Ordnung, Uebung u. dgl., d. militaris, militiae, bellica; familiae; rei publicae; †domestica; dominorum; d. meretricia, Hauswirthſchaft einer Buhlerin; ſubjectiv, die Grundſätze, nach denen man handelt, die Methode, insbeſ. Lehrmethode. [*Hor.*

discĭpŭla, ae, *f.* [disco] die Schülerin, *Plaut.*

discĭpŭlus, i, *m.* [disco] der Schüler; auch bei *Plaut.* der Lehrburſch.

disclūdo, si, sum, 3. [dis-claudo] von einander abſchließen, trennen, mons d. Arvernos ab Helviis; quibus (tignis) disclusis in gehöriger Entfernung gehalten; *(solum coepit) discludere Nerea ponto in das Meer einſchließen, *d. morsus roboris öffnen.

disco, dĭdĭci, — 3. lernen, kennen lernen, erfahren, d. literas Graecas, dialecticam ab alqo, literas apud alqm; id de me, *Ter.*; *virtutem ex alqo; *me peritus discet Iber von mir wird hören ꝛc.; *quem didicere Vindelici (zu ihrem Schaden) kennen gelernt haben; d. causam, ſich mit der Sache bekannt machen, ſich über die Sache inſtruiren laſſen durch den Clienten (v. Anwalt); didicisse palaestram, gymnaſtiſchen Unterricht gehabt haben; discit Latine loqui; †didici esse infelix; *discit mentiri lana colores; m. *acc. c. inf.*, m. Relativſatz; discendi causâ; d. ab alqo; d. fidibus; prägn. didicit, er hat (die Redekunſt) ſtudirt; überh. häufig unſer 'ſtudiren', cetera si non didicerit; studium discendi; incensus studio discendi; †*subst.* discentes, Schüler.

dis-cŏlor, ōris, *adj.* 1) verſchiedenfarbig, buntfarbig, †vestis; *vestis d. fatis meis deſſen Farbe mit meinem Schickſale nicht ſtimmt; *d. aura auri. 2) *tp.* verſchieden, ungleich (der äußeren Beſchaffenheit nach; vgl. dispar), matrona meretrici dispar (dem Charakter nach) atque discolor (dem Aeußern nach), *Hor.*

dis-condūco, etc. 3. nicht zuträglich ſein, ſchaden, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 85.

***dis-convĕnio**, — — 4. nicht übereinſtimmen, nicht paſſen, -harmoniren, vitae d.; *impers.* eo d. inter meque et te.

discordābĭlis, e, *adj.* [discordo] nicht übereinſtimmend, einm. *Plaut. Capt.* 2, 3, 42.

discordia, ae, *f.* [discors] die Uneinigkeit, Zwietracht, die Disharmonie, hominum, rerum, verborum; auch im *pl.*; *von einem Mädchen, der Zankapfel, Gegenſtand des Streites; *Discordia, die Göttin der Zwietracht.

discordiōsus, *adj.* [discordia] zur Zwietracht geneigt, händelſüchtig, einm. *Sall. Jug.* 66, 2.

discordo, 1. [discors] uneinig ſein, in Zwietracht-, in Streit ſein, dav. überh. nicht übereinſtimmen, -harmoniren, disharmoniren mit, inter se, *Ter.*, inter se dissidere atque d.; animus a se ipse dissidens secumque d.; (*Tac.*) d. cum Cheruscis; *m. *dat.*; abſol., †oppidani; *eques.

discors, dis, *adj.* [dis-cor] 1) uneinig, ſtreitend, homines; *animi; secum d.; (*Liv.*) ad alia; *sibi; *d. concordia, *vesania; *venti; *Tanais, die feindlich geſinnten ſcyth. Nomaden; *arma; *ora sono discordia signare. 2) nicht übereinſtimmend, unharmoniſch, ungleich, *symphonia, *fetus d. zweigeſtaltet; †natura maris; †membra; †homines moribus et linguis.

discrĕpantia, ae, *f.* [discrepo] die Disharmonie, das Nichtübereinſtimmen, scripti et voluntatis; majorem multo inter Stoicos et Peri-

pateticos rerum esse ajo discrepantiam quam verborum.

discrĕpātio, ōnis, *f.* [discrepo] der Widerſpruch, inter consules, einm. *Liv.* 10, 18, 7.

dis-crĕpo, ui, — 1. 1) von muſikaliſchen Inſtrumenten, verſchieden-, disharmoniſch tönen, nicht ſtimmen, tibiae d. 2) nicht übereinſtimmen, disharmoniren, abweichen, d. cum alqo, sibi; cum, ab alqa re; inter se; m. *dat.* od. *abl.*; id quod haud d.; *causa latendi d. iſt unentſchieden, -ſtreitig; *impers.* discrepat, man iſt uneins, es beſteht ein Widerſpruch, d. de latore legis; non, haud d., quin; illud haudquaquam d. m. *acc. c. inf.*; †m. Relativſ.; d. inter scriptores rerum.

di-scrībo, 3. Eins hier-, das Andere dorthin ſchreiben, dah. Anweiſung geben, anweiſen, argentum discripsi illis quibus debui, *Ter.*; magnam vim frumenti — aediles curules quaternis aeris vicatim populo discripserunt, *Liv.* 30, 26, 6. und Weißenborn z. d. St.

discrīmen, ĭnis, *n.* [discerno] 1) der trennende Zwiſchenraum, der Abſtand, duo maria pertenui discrimine separantur; †agminum; *d. comae, die Abtheilungen im Haare, *parvum leti d., *parva leti d., der ſchmale Rand des Todes; *discrimina costis dare (vom Rückgrat), die Rippen theilen; *septem discrimina vocum, ſieben Intervalle der Töne = die ſiebenſtimmige, -ſaitige Leier. 2) *tp.* der Unterſchied, omni discrimine remoto; in vulgo non est d. Unterſcheidungsgabe; omisso sui alienique d., †d. inter; *tenues parvi discriminis umbrae, nur leiſe ſich von einander unterſcheidende Schattirungen. 3) der entſcheidende Punkt od. Augenblick, der Wendepunkt, der kritiſche Moment, die Kriſis, Entſcheidung, der Ausſchlag, dah. die Gefahr als eigentlich kritiſcher Zeitpunkt, als Culminationspunkt von periculum gedacht, in discrimine esse, versari, entſchieden werden; (*Liv.*) d. facere, dare; (*Liv.*) haud in magno ponere discrimine, kein großes Gewicht darauf legen; (*Curt.*) nunquam in d. venit (entſchieden-, unterſucht worden), an; res est in summo d.; dare, committere rem in d. riskiren; ipsum d. periculi; in tanto d. periculi; periculum discrimenque; ad ipsum discrimen ejus temporis; †ultimo rerum discrimine; *discrimina dare; *per tot discrimina rerum; alqm in discrimen capitis adducere; salus in summum discrimen ac periculum vocatur; (*Liv.*) in discrimine est (iſt in Spannung) nunc humanum omne genus, utrum — an etc.; das Mittel zur Entſcheidung, die Probe, discrimine aperto, *Ov. met.* 1, 222.

discrīmĭno, 1. [discrimen] (ſelt.) abſondern, trennen, Etruriam; vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora.

discriptio, ōnis, *f.* [discribo] die Eintheilung, Vertheilung, civitatis Gliederung, einm. *Cic. p. Sest.* 65, 137.

dis-crŭcio, 1. zermartern, auf alle Arten martern, -quälen, discruciatus; insbeſ. discruciari, ſich abquälen, -abärgern, -abängſtigen, amore; m. animi (im Gemüthe), *Com.*

discumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [dis-cubo] ſich niederlegen, *a*) von Mehreren od. †von einem Einzelnen unter Mehreren, jeder auf ſeinen Platz ſich zu Tiſche legen, discumbitur. *b*) zum Schlafen; (*Plaut.*) ire discubitum, ſchlafen gehen.

dis-cŭpio, etc. 3. heftig wünſchen, m. *inf.*, *Plaut. Cael.* in *Cic. ep.*

dis-curro, cŭcurri od. curri, cursum, 3. nach verſchiedenen Seiten auseinanderlaufen, zerſtreut umherlaufen, -reiten, -fahren, ſich zerſtreuen, beſ. als milit. Ausdruck, d. in muris; circa vias; ad arma, ad portas, ad rapiendas virgines; in cornua (*Liv.*), in cornu (*Curt.*) ſich vertheilen; *per silvas; *Nilus d. (zertheilt ſich) in septem ora; †fama tota urbe; *mens utroque.

discursus, us, *m.* [discurro] das Umherlaufen, Hin- u. Herlaufen, militum; †magno clamore discursuque; auch von einem Schiffe; †ignei spiritus d. das Umherfahren.

discus, i, *m.* [δίσκος] die Wurfſcheibe, runde metallene od. ſteinerne Scheibe, womit nach einem Ziele geworfen wurde.

discŭtio, cussi, cussum, 3. [dis-quatio] 1) auseinanderſchlagen, zerſchlagen, zerſchmettern, columnam, murum latericium; tabulationem telis; *jubas capiti. 2) auseinanderjagen, zerſtreuen, vertreiben, coetus, concilium; ea, quae obscurant; nebulā sole discussā; *sol pallentes d. umbras; *ut primum discussae umbrae; discussa nive, nach Entfernung des Sch., *Caes. b. G.* 7, 8, 2., dag. bei *Curt.* 7, 3, 6. vom geſchmolzenen Schnee. 3) *tp.* vertreiben, hintertreiben, beſeitigen, aufheben, periculum; cladem; rem totam; *somnum; †soporem; †ebrietatem; †tempestatem serenitate; †otii vitia negotio; †gliscentem in dies famam fors discussit; †destinata vereiteln.

dĭserte u. (vorcl.) **-tim**, *adv.* m. *sup.* [disertus] 1) in wohlgeordneter, deutlicher u. beſtimmter Rede, beredt (vgl. disertus). 2) mit klaren, beſtimmten Worten, ausdrücklich (erſt von *Liv.* an).

dĭsertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [dissero] 1) der ſeine Gedanken klar u. beſtimmt, in wohlgeordneter u. wohlgeſetzter Rede ausſpricht, wohlredend (nicht eigtl. beredt im vollen Sinne des Wortes; vgl. eloquens, facundus), eum statuebam disertum, qui posset satis acute atque dilucide apud mediocres homines ex communi quadam opinione dicere; disertus esse possem (ich könnte meine dialektiſche Gewandtheit zeigen), si contra ista dicerem; disertissimum cognovi avum tuum, at te etiam apertiorem in dicendo; (*Ter.*) callidum et d. credidi hominem; *auch gewandt, leporum d. ac facetiarum; *subst.* diserti, ōrum, *m.* 2) auf die Rede ſelbſt übertragen, wohl geordnet, deutlich, beſtimmt, oratio; historia; epistola; literae.

disjectus, *adj.* [*partic.* von disjicio] zerſtreut, vereinzelt, manus; urbs vasta et disjecta spatio weit ſich ausdehnende; †aedificia; (*Tac.*) disjectas inter arenas Flugſand; *d. membra poëtae; *subst.* disjecti, die zerſtreut Wohnenden.

disjĭcio (in den Präſensformen auch disĭcio u. dissĭc.), jēci, jectum, 3. [dis-jacio] 1) auseinanderwerfen, -treiben, -jagen, -ſprengen, zerſtreuen (vgl. dissipo), phalangem, copias barbarorum; †classiarios; nostros disjectos adoriri; *nubila; *nubes; *disjectum vulnere; *disjecta comas, mit fliegendem Haar. 2) *tp. a*) zerſtören, vernichten, hintertreiben, antennas, arcem; *urbes; *tecta; d. consilia, rem; globum consensionis, *pacem. *b*) ſein Geld-, Vermögen verſchleudern, -verſchwenden, *Com.* bei *Cic. p. Cael.* 16, 37.

disjuncte (dij.), *adv.* [disjunctus] claſſ. nur disjunctius, zu ſehr in der Form von Gegenſätzen, *Cic. Phil.* 2, 13, 32.

disjunctio (dij.), ōnis, *f.* [disjungo] 1) die Trennung, meorum von den Meinigen; ut non statim alienatio disjunctioque facienda sit; *tp. a*) die Abweichung, Verſchiedenheit, animorum, sen-

tentiae. *b*) in der Rhetorik, die Aufführung mehrerer Sätze ohne Verbindungspartikel; in der Logik, streng entgegengesetzte disjunctive Sätze.

disjunctus (dīj.), *adj.* :n. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von disjungo] 1) getrennt, entlegen. 2) außer Verbindung, -Zusammenhang mit Etw., abweichend, verschieden; als *t. t.* der Logik, entgegengesetzt, disjunctiv; als *t. t.* der Rhetorik, abgebrochen; (*Tac.*) vom Redner.

dis-jungo (dīj.), etc. 3. 1) Etw. losknüpfen, -binden, -spannen, d. jumenta, (*Hor.*) disjunctum bovem curas. 2) absondern, trennen, scheiden, flumen illud d. regnum Jugurthae Bocchique; intervallo locorum et temporum disjuncti sumus; equitatus a laevo cornu brevi spatio disjunctus; *tp.* Jmd. od. Etw. von Jmdm. od. Etw. entfernen, -trennen, -entfremden, alqm ab alqo, ab alcjs amicitia od. familiaritate; populum a senatu; se a corpore, se ab orationibus; unterscheiden, insaniam a furore.

dis-pālor, 1. *dep.* (nur im *partic. perf.*) zerstreut umherschweifen, multitudo; dispalati in agris, *Nep.*

dis-pando, 3. (selt.) ausspannen, -dehnen, -breiten, dispansa dextrae manus palma, *Suet.*

dis-par, āris, *adj.* ungleich, verschieden (dem Wesen und der inneren Beschaffenheit nach; vgl. discolor), gladii; colores abstechende; proelium (der Fußgänger u. Reiter); genus, fortuna, mores, studia; habitus animorum; alcui, inter se; *rebus et ordine; quidquam d. sui atque dissimile.

dis-părilis, e, *adj.* (unclass. selt.) = dispar.

dis-păro, 1. auseinanderpaaren, -bringen, absondern, trennen, alqos; (*Plaut.*) d. eos alium aliâ trennend hin u. her schicken; *subst.* **dispărātum,** i, *n.* in der Rhetorik, der gerade zu verneinende Gegensatz.

dispartio, -ior s. dispertio.

dis-pello, pŭli, pulsum, 3. auseinandertreiben, zerstreuen, vertreiben, pecudes, nebulam; übertr., ab animo tanquam ab oculis caliginem.

dispendium, ii, *n.* [dispendo] die Geldversplitterung, der umsonst gemachte od. überflüssige Aufwand, Abgang, Verlust (Ggs. compendium), *Plaut. Ter.*; *pl. dispendia morae, Zeitaufwand, -verlust.

dispensātio, ōnis, *f.* [von dispenso] eigtl. die genaue Abwägung, dah. die genaue-, gleichmäßige Eintheilung, -Verwaltung, -Bewirthschaftung, inopiae mit dem geringen Vorrath, aerarii, pecuniae, annonae; auch das Amt eines Verwalters, -Intendanten, -Schatzmeisters, regia bei dem Könige.

dispensātor, ōris, *m.* [dispenso] der Hausverwalter, Intendant, Cassirer, Schatzmeister.

dis-penso, 1. [*intens.* von dispendo] eigtl. abwägend vertheilen, verhältnißmäßig austheilen, -zutheilen, -mittheilen, -auszahlen, nummos, *Plaut.*, laetitiam inter impotentes populi animos, *Liv.*, *oscula per natos. 2) gleichmäßig u. sorgsam einrichten, reguliren, ordnen, annum intercalaribus mensibus interponendis; victoriam, die gehörigen Anordnungen zur Benutzung des Sieges treffen, inventa non solum ordine sed etiam momento quodam atque judicio; insbes. Geld- u. Wirthschaftsangelegenheiten gehörig einrichten, -besorgen, -verwalten, res domesticas, pecuniam; *fila mortalia (von den Parzen) unter den Händen haben.

dis-percŭtio, 3. nach verschiedenen Seiten hin zerschlagen, cerebrum, einm. *Plaut. Cas.* 3, 5, 19.

dis-perdo, etc. 3. völlig zu Grunde richten, vernichten, verderben, rem, *Plaut.*, possessiones, (*Vatin.* bei *Cic.*) tot cives Rom.; *stridenti stipula miserum d. carmen vorstümpern, ableiern; †libellum verhunzen. — Das Passiv. in Prosa nicht gewöhnlich; dafür dispereo.

dis-pĕreo, etc. 4. völlig zu Grunde gehen, -verloren gehen, -umkommen, fundus; insbes. (*Com.*) disperii, ich bin verloren! es ist aus mit mir! (*Hor.*) dispeream, ni, ich will des Todes sein, wenn nicht, dispeream si, *Cat. Prop.*

dispergo, si, sum, 3. [dis-spargo] hier u. da hinstreuen, ausstreuen, zerstreuen, zersprengen, zerschmettern; ausbreiten, überall verbreiten; zersplittern, vertheilen, *corpus per agros; (*Ter.*) cerebrum zerschmettern, viam cerebro überall bespritzen; membrorum collectio dispersa an vielerlei Orten; *vitam in auras; *partem voti in auras; insbes. von Soldaten, milites dispersi zersprengt, dispersi ac dissipati, rari dispersique, dispersi a suis pars cedere; in partes d. multitudo; (*Tac.*) magna pars Judaeae vicis dispergitur = vici disperguntur per magnam partem Judaeae; partes rei gestae in causam vertheilen; multa perniciosa; duo milia tota acie; bellum tam longe lateque dispersum; †libellos; (*Tac.*) d. rumorem, auch vulgus d. m. *acc. c. inf.* hatte ausgestreut (das Gerücht), daß ꝛc.; dispersa et dissipata (Ggs. concluса artibus), ohne Regel und Ordnung hingeworfen.

disperse (†dispersim), *adv.* [dispergo] (selt.) zerstreut, vereinzelt.

dispersio, ōnis, *f.* [dispergo] die Zerstörung, urbis, einm. *Cic. Phil.* 3, 12, 31. (nach Halm).

dispertio, 4. u. (selt.) **-tior,** *dep.* 4. [dispartio] zertheilen, austheilen, vertheilen, zutheilen, opsonium bifariam (*Plaut.*); exercitum per oppida, pecuniam judicibus; proxima loca tribunis; *tp.* conjecturam in quattuor genera; d. tempora voluptatis laborisque; mihi tecum officium dispertitum fuisse; tot in curas dispertiti eorum animi erant.

dispĭcio, spexi, spectum, 3. [dis-specio] (eigtl. die Augen öffnen u. nach verschiedenen Seiten sehen, bes. von Solchen, die früher nicht haben sehen können) 1) zu sehen anfangen, die Augen öffnen und Gegenstände zu unterscheiden beginnen, d. non possum; ut primum dispexit; qui jam dispecturi sunt; catuli d.; (*Plaut.*) dispice, blicke um dich; (*Tac.*) dispecta est (erspäht wurde) et Thule. 2) *tp.* geistig mit Anstrengung durchblicken, erspähen, ausfindig machen, od. erwägen, bedenken, tum etiam, cum circumfusi erant caligine, acie mentis d. cupiebant; quid sperem, non d.; insidiatorem et petitum insidiis; res Romanas; nihil d. caeca mens.

displĭceo, cui, cĭtum, 2. [dis-placeo] mißfallen, alcui, alcui de alqo; m. *inf.*; †non displicet nobis m. *acc. c. inf.*; absol.; insbes. d. sibi, mit sich selbst unzufrieden u. mißvergnügt od. übler Laune sein.

dis-plōdo, — sum, 3. auseinanderschlagen, zersprengen, displosa vesica, *Hor.*

dis-pōno, etc. 3. 1) hier- und dahin stellen, an verschiedenen Orten aufstellen, vertheilen; in Ordnung stellen, -setzen, -legen, -bringen, gehörig eintheilen, -vertheilen, -einrichten, rangiren, reguliren, signa ad omnes columnas, omnibus etiam intercolumniis, in silva denique disposita sub divo; †tabernas deversorias per litora et rupes; portis stationes; praesidia ad ripas; tormenta in muris, milites in praesidiis, operibus; exploratores omni parte; reli-

Google

quas cohortes castris praesidio; †disponit, qui nuntient etc.; d. milites, cohortes; ordines in quincuncem; in suis ordinibus dispositi; libros Homeri; *comas, *capillos, *crines, †diem; *tellurem quinque in partes; *disposita congeries; d. enses per herbam; disjecta membra in ordinem; d. verba ita, ut pictores varietatem colorum; disposita ad honorem studia; consilia in omnem fortunam disposita habere; †fata sibi, über ſein Schickſal gebieten. 2) †wohin richten, oculos mentemque ad mare dispositos directosque habere.

dispŏsĭte, *adv.* [dispositus] in gehöriger Ordnung, accusare; †dicere.

dispŏsĭtio, ōnis, *f.* [dispono] die regelmäßige Eintheilung, Anordnung, Dispoſition, von der Rede.

1. **dispŏsĭtus,** *m.* [dispono] die gehörige Anordnung, dispositu provisuque civilium rerum peritus, einm. *Tac. hist.* 2, 5.

2. **dispŏsĭtus,** *adj.* m. (ſpät.) *comp.* [*partic.* von dispono] wohl geordnet, gehörig vertheilt, in ornatu disposita insignia et lumina; †vita hominum; †vir d. mit geordnetem Vortrage.

dis-pŭdet, — 2. *impers.* (*Com.*) ſich gewaltig ſchämen, m. *inf.* od. *acc. c. inf.*

dispŭtātio, ōnis, *f.* [disputo] die Erörterung-, Unterſuchung-, Abhandlung eines ſtreitigen philoſophiſchen od. wiſſenſchaftlichen Gegenſtandes, philoſophiſches od. wiſſenſchaftliches Geſpräch, ab his sermo oritur, respondet Laelius, cujus tota disputatio est de amicitia dem das eigentliche wiſſenſchaftliche Geſpräch ꝛc. ganz gehört; auch das Hin- u. Herreden über einen ſtreitigen Gegenſtand überhaupt, die Erörterung, triduum disputationibus excusationibusque extrahitur; res disputatione ad mediam noctem perducitur; hac in utramque partem disputatione habita.

dispŭtātor, ōris, *m.* [disputo] (ſelt.) der in dialogiſcher Form eine Sache gründlich erörtert, der Denker.

dis-pŭto, 1. 1) eigtl. auseinander-, ins Einzelne-, genau berechnen, ins Reine bringen, rationem cum alqo, *Plaut.* 2) eine Sache mit einem wirklichen od. gedachten Gegner mittelſt Aufſtellung der Gründe für u. gegen erörtern, -unterſuchen, -abhandeln (vgl. dissero), de omni re in contrarias partes; in eam sententiam, ut etc.; alqd; ad alqd; contra propositum; in utramque partem; contra. [einm. *Hor. sat.* 2, 2, 7.

disquīro, — — 3. [dis-quaero] unterſuchen,

disquīsītio, ōnis, *f.* [disquiro] die Unterſuchung, insbeſ. vor Gericht, auch im *pl.*

dis-rumpo ſ. dirumpo.

dis-saepio (dissep.), etc. 4. durch einen Zaun-, eine Scheidewand trennen, abzäunen, *limitibus omnia; *tp.* tenui muro id quod excipiunt, *Cic. r. p.* 4, 4.

dissaeptio, ōnis, *f.* [dissaepio] die völlige Abtrennung, juris humani, einm. *Liv.* 41, 24, 10. *Hertz.*

dis-sĕco, secui, sectum, 1. auseinander-, zerſchneiden, alqm serrâ, einm. *Suet. Cat.* 27.

dis-sēmĭno, 1. ausſäen, ausſtreuen, im Bilde, omnia, quae gerebam, jam tum in gerendo spargere me ac d. arbitrabar in orbis terrae memoriam in das Andenken hinein (wie in einen Acker); *tp.* ausbreiten, verbreiten, malum, sermonem.

dissensio, ōnis, *f.* u. ***-sus,** us, *m.* [dissentio] 1) von Perſonen, die Meinungsverſchiedenheit, Uneinigkeit, der Streit, est quaedam inter nos parva d.; nulla mihi tecum potest esse d.; d. civilis, civium, optimatium. 2) von Sachen, die Nichtübereinſtimmung, der Widerſpruch, utilium cum honestis.

dissentāneus, *adj.* [dissentio] nicht übereinſtimmend, alcui rei, einm. *Cic. part. or.* 2, 7.

dis-sentio, etc. 4. 1) von Perſonen, in der Anſicht od. der Geſinnung abweichen, uneinig ſein, ſtreiten, in Uneinigkeit gerathen, ab od. cum alqo; inter se; acerrime dissentientes cives. 2) von Sachen, nicht übereinſtimmen, im Widerſpruch ſtehen, a more; ipsum a se; †ab animis gratulantium vultus.

dissĕrēnascit, āvit, — 3. *impers.* [*inchoat.* dissereno] es wird heiter, der Himmel heitert ſich auf, einm. *Liv.* 39, 46, 4.

1. **dis-sĕro,** 3. in Zwiſchenräumen in die Erde ſetzen, (talea) mediocribus intermissis spatiis omnibus locis disserebantur, einm. *Caes. b. G.* 7, 73, 9.

2. **dis-sero,** sĕrui, sertum, 3. eigtl. auseinanderfügen, dah. von der Rede, genauer und ausführlicher, zuſammenhängend u. wiſſenſchaftlich auseinanderſetzen, erörtern, entwickeln, abhandeln, beſprechen, vortragen (didaktiſch u. ruhig, während der disputans polemiſch verfährt u. die Gründe ſeines Gegners zu widerlegen ſucht, übrigens dem Redner u. Philoſophen gemein, während disputare vorzugsweiſe dem Philoſophen zukommt), d. de immortalitate, d. de omnibus rebus in contrarias partes; haec cum ipsis philosophis; d. cum alqo, haec subtilius; d. pro legibus suis, de teste; quod et in senatu d. et dixi in contione; instituta majorum; alqd hujuscemodi verbis; mit Relativſ.; (*Tac.*) libertatis bona, negotii initium, per conciliabula et coetus seditiosa aufrühreriſche Reden führen.

disserto, 1. [*intens.* von 2. dissero] (*Tac.*) Etw. auseinanderſetzen, -ausführlich beſprechen, -entwickeln, über Etw. Worte wechſeln, -disputiren (in gutem und üblem Sinne), haec et talia; vim Romanam pacisque bona; de alqa re.

dissĭdeo, sēdi, ssum, 2. [dis u. sedeo] eigtl. auseinander ſitzen, dah. 1) entfernt-, getrennt ſein, castris; *Hypanis d. Eridano; *scaeptris nostris iſt uns nicht unterworfen; (*Hor.*) toga d. impar wie wir auch ſagen: 'ſitzt ſchlecht', 'ſitzt ſchief'. 2) *tp.* *a*) von Perſonen, uneinig ſein, in Zwieſpalt ſein, mit Jmdm. zerfallen ſein, cum od. ab alqo; a se ipso; a re publica; inter se; *alcui; (*Tac.*) hostis d. in Arminium ac Segestem iſt zerfallen in die zwei Parteien des A. und des S. *b*) von Sachen, ungleich ſein, nicht übereinſtimmen, zu Etw. nicht paſſen, scriptum a sententia; corporis partes inter se; (*Nep.*) sensus dissidentes.

dissignatio etc. ſ. designatio etc.

***dissĭlio,** lui, — 4. [dis-salio] auseinanderſpringen, zerſpringen, berſten, ſich ſchnell trennen, omne solum; aera (frigore); *tp.* gratia fratrum d., das gute Vernehmen ꝛc. löſte ſich auf.

dis-sĭmĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unähnlich, alcjs, sui; alcui; inter se; m. atque (ac), et; m. tam quam; (ſelt.) m. inter u. m. *gen.*, qui sunt et inter se dissimiles et aliorum; (*Tac. ann.* 2, 39.) m. in u. *acc.*; (*Hor.*) hac in re una multum dissimiles verſchiedenen Sinnes; abſol.

dissĭmĭlĭter, *adv.* [dissimilis] (ſelt.) unähnlich, auf verſchiedene Weiſe, haud d.; haud d. m. *dat.*

dissĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* [dissimilis] die Unähnlichkeit, Verſchiedenheit, locorum, coeli; in uno homine tantam esse d.; hanc habet (jus civile) ab illis rebus d.; d. nonnullam habet cum alqa re; cum tanta sit inter bonos oratores d.

lungen u. dgl., dies judicii; diem dare, dicere; diem dicere alcui, Jmd. vor Gericht laden; diem obire, den Termin abwarten; d. pecuniae, der Zahltag; d. pecuniarum, Verfallzeit des Geldes; d. comitiorum; d. rogationis, rogationi ferendae; diem prodicere verlängern; d. stipendii, der Zahlungstag des Soldes, d. indutiarum, der letzte Tag des Waffenstillstandes; dies natalis, auch dies meus, der Geburtstag; *quem diem* (Tag der Abreise) sic universa civitas Atheniensium prosecuta est etc.; obire diem supremum, (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) suum, (*Nep.*) diem, (*Just.*) diem fungi, sterben; *der vom Schicksal verhängte Tag des Unterganges, diem proferet Ilio; stat sua cuique dies; der Fiebertag, die tuo. 2) Zeitfrist, Länge der Zeit, Zeit, sexennis d.; sumere diem ad deliberandum; alqd conferre in longiorem diem; diem perexiguam postulare; *d. messis; *dies sicci, d. trockene Jahreszeit; *d. longa, Länge der Zeit.

Diespĭter, tris, *m.* [*Dis patre*] andere Aussprache von Juppiter, *Plaut. Hor.*

diffāmo, 1. [dis-fama] unter die Leute bringen, ruchbar machen, verschreien, *adulterium, (*Tac.*) alqm procacibus scriptis.

differentia, ae, *f.* [differo] die Verschiedenheit, der Unterschied, naturarum; mit in; ad plures differentias; insbes. die Species.

dif-fĕro, distŭli, dīlātum, 3. I) *trans.* 1) auseinandertragen, -bringen, verbreiten, ignem in omnem locum castrorum; *v. Winde, hiemes et nubila; *ulmos in versum setzen, verpflanzen; *tp.* a) durch die Rede od. das Gerücht ausbreiten, austragen, überall bekannt machen; Etw. od. Jmd. ins Gerede bringen, verschreien, alqd sermonibus; (*Ter.*) rumores; (*Nep.*) celeri rumore dilato m. *acc. c. inf.*; (*Suet.*) fama distulit m. *acc. c. inf.*; (*Ter. Tac.*) alqm variis rumoribus; *alqam circa puellas. *b*) aufschieben, verschieben, Etw. verzögern, gegenwärtig nicht thun (vgl. profero, procrastino), d. rem quotidie et procrastinare, in aliud tempus, in posterum diem; iter; tempus, Frist geben; d. alqm in aliud tempus verweisen, vertrösten; cum dilatus per frustrationem esset; ne differendo (durch Vertröstung) negare videretur; *decumum quos distulit Hector in annum die H. auf sich hat warten lassen etc.; *d. se, sich nicht fördern, säumen. 2) *gewaltsam trennen, zerreißen, zertheilen, insepulta membra lupi; classem vis venti distulit; d. alqm in diversa; (*Ter.*) d. alqm in Verwirrung setzen, verblüffen, differri alqa re. II) *intrans.* verschieden sein, sich unterscheiden, illi naturis d.; hoc illi a nobis differunt; quid hic ab illo differt? d. ab alqa re; haec cogitatione inter se d.; (selt.) occasio differt cum tempore ist verschieden von etc.; (poet. u. spät.) sermo d. sermoni. Häufig *impers.* differt; alqd d., nihil, non multum d., es ist einiger-, kein-, kein großer Unterschied; inter privatum et magistratum; differens ab alqo.

differtus, *adj.* [eigtl. *partic.* v. differcio] nach verschiedenen Seiten hin vollgepfropft, wimmelnd, provincia d. praefectis; (*Hor.*) forum d. nautis, caponibus.

†**difficĕ**, *adv.* schwer, schwierig.

difficĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (difficillimus) [dis-facilis] 1) schwierig, schwer, beschwerlich, iter, aditus, ascensus, locus, transitus; m. *inf.*; difficile dictu, ad fidem; difficilius ad eloquendum; (*Liv.*) in difficili esse, schwer sein; insbes. ungünstig, mißlich, gefährlich, tempus anni difficillimum; difficili rei publicae tempore; difficillimis temporibus. 2) vom Charakter, schwer zu behandeln od. zu befriedigen, mit dem schwer auszukommen ist, krittlich, grämlich, eigensinnig, mürrisch (vgl. morosus), d. ac morosus; parens in liberos d., *alcui d.; *precibus alcjs; (homo) difficillimā naturā; *d. bilis.

difficĭlĭter, *adv.* (selt.) = difficulter.

difficultas, ātis, *f.* [difficilis] 1) die Schwierigkeit, Beschwerlichkeit, insbes. Schwierigkeit Etw. zu schaffen, -sich zu helfen, Mangel, Noth, loci, locorum, rerum, navigandi; pontis faciendi; difficultatem habere; d. domestica, rerum; nummaria, Mangel an baarem Gelde; navium, rei frumentariae; res erat in magnis C. difficultatibus, ne, die Lage C. war sehr mißlich, es möchte etc., *Caes. b. G.* 7, 35.; magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat — ne (weil er befürchten mußte daß etc.) — cuncta Gallia deficeret. 2) das krittliche Benehmen, eigensinnige Betragen, einm. *Cic. p. Mur.* 91, 19.

difficulter, *adv.* m. *comp.* (-cilius) u. *sup.* (-cillime) schwer, mit Mühe.

diffidens, tis, *adj.* [*partic.* von diffido] mißtrauisch, *Plaut. Sall.*

diffidenter, *adv.* m. †*comp.* [diffidens] mit Mißtrauen gegen sich selbst, ängstlich.

diffidentia, ae, *f.* [diffidens] der Mangel an Selbstvertrauen, das Mißtrauen gegen sich selbst; †copiarum in etc.

dif-fīdo, fisus sum, — 3. Mißtrauen hegen, einer Person oder Sache mißtrauen, sich nicht auf sie verlassen, alcui u. alcui rei; suis rebus, Pompejanis rebus; †alqa re; de alqo; m. *acc. c. inf.*; absol.

dif-findo, etc. 3. spalten, zerspalten, saxum; *d. portas muneribus durch Bestechung öffnen; *tp.* conjunctionem in longitudinem d. Insbes. *t. t.* d. diem, die gegenwärtige Gerichtsverhandlung aufheben und auf einen künftigen Tag verschieben; *equidem nihil hinc diffindere possum (mit Anspielung auf diese Formel) ich kann Nichts von dem, was der Andere gesagt, abspalten, d. i. ich muß seiner Meinung völlig beipflichten.

***dif-fingo**, etc. 3. umbilden, ferrum incude umschmieden; bildl. umändern.

diffĭteor, — *dep.* 2. [dis-fateor] in Abrede stellen, m. *acc. c. inf.*, *Planc.* in *Cic. ep.*

dif-flo, 1. (vorcl.) auseinanderblasen, legiones.

dif-fluo, etc. 3. 1) zerfließen, auseinanderfließen, nach verschiedenen Seiten fließen, Rhenus d. in plures partes; extra ripas; (*Phaedr.*) d. sudore triefen. Hierv. zerstieben, in ein Nichts verschwinden, diffluxisse jecur; vires, tempus, ingenium d. 2) *tp.* vor Ueppigkeit u. Uebermaß an Genüssen gleichsam zerfließen, zergehen, in Etw. schwimmen, d. luxuriā, deliciis, otio; auch vom Periodenbau, diffluens, auseinandergehend, breit.

dif-frĭngo, — fractum, 3. [dis u. frango] (vorcl. u. spät.) zerbrechen, crura; axem.

dif-fŭgio, etc. 3. nach verschiedenen Seiten fliehen, auseinanderstieben, sich zerstreuen, d. metu perterriti; *diffugere nives; *d. stellae.

diffŭgium, ii, *n.* [diffugio] das Auseinanderstieben, proximorum diffugia, einm. *Tac. hist.* 1, 39.

diffundĭto, 1. [*frequent.* v. diffundo] mit aller Absicht ausgießen, amoris vi diffunditari zerfließen, *Plaut.*

dif-fundo, etc. 3. 1) von fließenden Sachen, nach verschiedenen Seiten hin gießen, ausgießen, ausströmen lassen, aqua liquefacta se d. zerfließt; sanguis per venas in omne corpus dif-

funditur, *venenum in alqm d.; *animam in arma cruore, das Leben mit dem Blute auf die Rüstung verströmen; *freta diffunduntur breiten sich aus; (*Hor.*) d. vina abziehen. 2) überh. ausbreiten, verbreiten, zerstreuen, *d. comam, *signa coelo; *equitem in campis; im *pass.*, sich verbreiten, sich ausbreiten, ab ejus (cornus) summo, sicut palmae, rami quam late diffunduntur; luce diffusa toto coelo; †modo occurrentibus silvis via coartatur, modo latissimis pratis diffunditur et patescit; bildl. in hac ipsa ratione dicendi excogitare ornare etc. diffusa late videbantur schienen außer allem gegenseitigen Zusammenhange zu stehen. 3) *tp.* erweitern, ausdehnen, ausbreiten, dii longe lateque vim suam; error longe lateque diffusus; *d. bellum et paces longum in aevum d. h. für die Nachwelt schildern; *d. alqd in ora virûm bekannt machen; *oblivionem sensibus einflößen; *Claudia nunc a quo diffunditur et tribus et gens per Latium. Insbes. *a*) *d. iram, *dolorem suum flendo dem Zorn-, Schmerz Luft machen. *b*) erheitern, erfreuen (wahrscheinlich entlehnt vom Aufthauen des Eises, wie wir sagen: 'das Herz wird mir weit', 'die Seele geht mir auf' [vgl. contraho]), donis amici (des Freundes) quasi diffundi (wenn nicht animi ausgefallen ist); *diffundere munere Bacchi animos; *vultus; *diffusum nectare Jovem.

diffūse, *adv.* m. *comp.* [diffusus] (selt.) 1) zerstreut, ohne Uebersicht. 2) weitläufig, diffusius dicere alqd.

diffūsus, *adj.* m. *comp.* [diffundo] 1) ausgedehnt, sich weit erstreckend, platanus d. ramis; †planities, †scaena. 2) *tp.* weitläufig, weitschweifig, jus civile, quod nunc d. et dissipatum est; d. vocis genus, der gedehnte Ton (Ggs. contractum); †opus.

dīgamma, ătis, *n.* [δίγαμμα] der äolische Buchstabe Digamma, dessen Zeichen *F* war; im Lateinischen entspricht ihm oft F od. V.; scherzhaft bei *Cic.* ein Einnahmebuch, dessen Titel war Fundorum reditus, und also mit einem Digamma anfing.

Dīgentia, ae, *f.* ein Bach in der Nähe des Landgutes des Horaz, *Hor. ep.* 1, 18, 4.

dī-gĕro, etc. s. 1) †auseinanderbringen, -trennen, insulae ventis digeruntur. Hierv. *a*) *theilen, Nilus digestus in septem cornua. *b*) †verdauen, quo facilius digerantur ∫(cibi). 2) ordnen, eintheilen, vertheilen, eintragen, d. omne jus civile in genera; tabulas; mandata; †in libros digesti; *poenam in omnes; *carmina in numerum; *seges digesta fertur; nomina in codicem accepti et expensi; *d. omina vertheilen, d. i. angeben, in welcher Reihenfolge nach den Vorbedeutungen Alles geschehen müsse; nach der Ordnung erzählen.

dīgestio, ōnis, *f.* [digero] als rhet. Figur, *μερισμός*, Aufzählung des Einzelnen.

dīgĭtŭlus, i, *m. dem.* von digitus.

dīgĭtus, i, *m.* 1) ein Finger, d. pollex, der Daumen, *d. index, der Zeigefinger. Besond. Verbindungen, *a*) tangere, attingere alqm digito sanft berühren; attingere coelum digito, überaus glücklich sein, extremis digitis attingere, leicht genießen. *b*) computare digitis, *Plaut.*, numerare per digitos, *Ov.*, †digitis, an den Fingern abzählen; novi d. tuos = deine Fertigkeit im Rechnen. *c*) intendere digitum ad etc., auf ꝛc. mit dem Finger zeigen; monstrare digito; *†monstrari, demonstrari digitis = von den Leuten viel besprochen werden, sehr gerühmt werden. *d*) liceri digito od. tollere digitum, bei einer Versteigerung (den Finger emporhebend) bieten. *e*) *loqui digitis nutuque durch Gesticulation, *digiti cum voce locuti, vom Saitenspiel mit Gesang. *f*) ne digitum quidem alcjs rei causâ porrigere = sich nicht die geringste Mühe geben; proferre d., sich rühren, Etw. unternehmen. 2) *†die Zehe, Fußzehe. 3) der Finger als Maß, die Fingerbreite; d. transversus, Querfinger; *tp.* d. transversum non discedere ab alqa re keinen Finger-, keine Hand breit, auch bl. digitum discedere, digitum nusquam ab honestissima sententia *sc.* discedere; als *nom. pr.* Digiti Idaei (als Uebersetz. v. Δάκτυλοι Ἰδαῖοι) Priester der Cybele, *Cic. n. d.* 3, 16, 42.

dīglădior, *dep.* 1. [dis u. gladius] mit dem Schwerte od. dem schwertähnlichen Dolche kämpfen, streiten (und mit Erbitterung, wie ein gelernter Gladiator, dessen Lebensberuf nur im Fechten u. Morden besteht; vgl. dimico), d. inter se; *tp.* vom hitzigen, erbitterten Wortstreite, sich in den Haaren liegen, cum alqo tot voluminibus; inter se de alqa re; absol.

dignātio, ōnis, *f.* [dignor] 1) †die persönliche Achtung, die man Jmdm. zollt. 2) die Achtung, Gunst, Gnade, die man genießt, der Rang, die Stellung, die man einnimmt.

digne, *adv.* m. *comp.* [dignus] würdig, nach Würdigkeit, ornata digne entsprechend, *Plaut.*; digne alqo loqui, *peccare cruce dignius.

dignĭtas, ātis, *f.* [dignus] 1) das Würdigsein, die Würdigkeit zu Etw., das Verdienen einer Sache, d. consularis zum Consulat; nec d. nec gratia ei deest; laudare alqm pro dignitate; summa d. est in alqo. 2) die durch das Würdigsein, die Würdigkeit zu Etw. bewirkte Würde, *a*) äußere, äußere Ehre, -Achtung, -Würde, äußeres Ansehn, worin man bei Anderen steht, insbes. die Stellung, der Rang, die Würde im bürgerlichen Leben, d. (est) alcjs honesta et cultu et honore et verecundia digna auctoritas; auctoritas et dignitas Pisonis; est dignitatis tuae, es verträgt sich mit deiner Würde; altus dignitatis gradus; secundum locum dignitatis obtinere; alqm in suam d. restituere, ex humili loco ad summam d. perducere; dignitati servire; vivere pro dignitate; tantum apud me dignitas potest, *Caes. b. G.* 7, 76, 6. u. Kraner z. d. St.; d. equestris, regia; delectus hominum et dignitatum; dah. auch amtliche Würde, Ehrenstelle, laetor cum praesenti tum etiam sperata tua d. *b*) die auf Würdigkeit beruhende innere Ehre, innere, persönliche Würde, die Ehrenhaftigkeit, würdige, ehrenhafte Denk- u. Handlungsweise, agere cum dignitate; retinere dignitatem in rebus asperis; suam pristinam dignitatem obtinere; dignitatem servare; res non habet dignitatem verträgt sich nicht mit der Ehre. 3) übertr. auf Sachen, *a*) von dem Würdevollen, der Erhabenheit eines Gedankens, (Epicurus) dignitate hujus sententiae capitur; †vom Ausdrucke. *b*) die würdevolle, imponirende Schönheit der menschlichen Gestalt, bes. der männlichen (vgl. venustas), venustatem muliebrem ducere debemus, dignitatem virilem; vultus multam affert tum dignitatem tum venustatem; d. corporis; pueri magna praediti dignitate; †formae. *c*) von Gebäuden und Localitäten, die Pracht, Würde, das Imposante, d. porticus; ut ipsam urbem dignitate superaret (triplex Piraeei portus); plena dignitatis domus; ornanda est d. domo.

dignor, *dep.* 1. (vorcl. u. poet., auch **digno**, 1.) [dignus] (poet. u. spät.) 1) Jmd. zu Etw. od. überh. für würdig halten, alqm alqa re; alqm filium

virum, Jmd. würdig achten, sein Sohn, sein Gatte zu heißen. 2) für anständig halten, wollen, geruhen, wie ἀξιοῦν, m. *inf.*

dignosco, nōvi, nōtum, 3. [dis-nosco] Etw. unterscheidend erkennen, unterscheiden, civem hoste (vom Feind) non d.; rectum curvo,' *Hor.*, (*Tac.*) alqd alqa re an Etw., bl. d. alqm; *absol.

dignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, würdig, werth einer Sache, dignus laude, honore, majoribus suis; res digna memoriâ; res dignissima omnium cognitione; dignus est qui etc. m. *conj.*, er verdient zu ꝛc.; m. ut, *Plaut. Liv.*, m. *supin.* auf u, *Liv. Virg.*; m. ad u. *acc.*, einm. *Cic. r. p.* 1, 18, 30. amicus, dignus huic ad imitandum; *†d. amari; (vorcl. u. spät.) dignis salutis; (vorcl.) quid dignus sim. Hierv. passend, angemessen, geziemend, zukommend, hoc d. est auribus tuis; negotium non est dignum viribus nostris; genus scripturae non satis d. summorum virorum personis; *†m. *gen.*; nicht selten ohne Object, wenn sich dasselbe von selbst aus dem Zusammenhange ergiebt, ut ne nimis cito diligere incipiant neve non dignos; digni indignique; digni et idonei, Strafwürdige u. Straffällige; d. causa; praemia d. pro factis; ex mala conscientia digna timere; nullo satis digno (*sc.* morâ) morae pretio tempus terunt; quid minus dignum quam etc.? (*Hor.*) dignior heres, dignis ait esse paratus; (*Anton.* bei *Cic.*) nulla contumelia est, quam facit dignus ein würdiger, ehrenwerther Mann ob. (wie es *Cic.* sarkastisch nimmt) ein strafwürdiger M.; oft dignum est m. *inf.* ob. *acc. c. inf.*, wie ἄξιόν ἐστι; auch ut dignum est, *Ter. Liv.*

dīgrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [di-gradior] 1) auseinandergehen, sich trennen, fortgehen, sich entfernen, scheiden (vgl. degredior), ab alqo; ex eo loco; *per aëra; procul a suis; viâ, a colloquio; †a mari; †a marito sich scheiden; in sua castra; †in urbem; †in diversa; domum; absol. 2) *tp.* von Etw. abweichen, abgehen, abschweifen, de, a causa; (*Ter.*) officio; ab eo, quod proposueris, a proposita oratione; unde digressi sumus; absol.

dīgressio, ōnis, *f.* [di-gredior] 1) das Auseinandergehen, das Sich-Trennen, Scheiden, nostra, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 3, 4. 2) *tp.* die Abschweifung in der Rede, die Digression, d. a proposita oratione, ab re; absol.

dīgressus, us, *m.* [digredior] 1) das Auseinandergehen, die Entfernung, Trennung, das Scheiden, d. et discessus (beim Tode); d. (lunae a sole). 2) †*tp.* die Abschweifung in d. Rede.

dījūdĭcātio, ōnis, *f.* [dijudico] die Entscheidung, einm. *Cic. legg.* 1, 21, 58.

dī-jūdĭco, 1. 1) entscheidend zwischen mehreren Dingen aburtheilen, entscheiden, controversiam; inter duas sententias; dijudicari non potuit, uter utri virtute anteferendus videretur; dijudicatâ belli fortunâ; (*Hor.*) dijudicata lite. 2) Etw. unterscheiden, recta ac prava; vera a falsis; †m. utrum — an.

dījuncte etc. s. disjuncte etc.

dī-lābor, etc. *dep.* 3. 1) auseinandergleiten, -fallen, sich auflösen, bes. von Flüssigem, zerrinnen, zerfließen, aedes Jovis vetustate dilapsa; navis putris jam et vetustate dilabens; *dilapsa cadavera tabo; *dilapsa in cineres fax; nix tot hominum jumentorumque incessu dilapsa est; quâ (nebulâ) dilabente; *(Proteus) in aquas tenues dilapsus; *tp.* von Personen, bes. von Soldaten, auseinandergehen, sich zerstreuen, sich aus dem Staube machen (ohne ob. gegen Befehl, im Stillen), exercitus d.; milites dilapsi a signis, ab ordinibus; in oppida, nocte in sua tecta; ex praesidio; ad praedam; praedatum, pabulatum, lignatum; v. Lebl., entgleiten, entweichen, Fibrenus rapide dilapsus in unum confluit; †dilabente aestu; *dilapso Vulcano = igni; *omnis et unâ d. calor; *tp.* entschlüpfen, entschwinden, de mea memoria dilabuntur; *dilapsis inter nova gaudia curis; dilapso tempore, *Sall. Jug.* 36, 4. 2) in Verfall gerathen, vergehen, verschwinden, robora corporum animorumque; res publica; concordiâ res parvae crescunt, discordiâ maxumae d.; vectigalia publica negligentiâ; intento opus est animo, ne omnia dilabantur, si unum aliquod effugerit; rem familiarem dilabi non sinere; *male parta male dilabuntur; invidia; †bella inopiâ dilabi zerschlügen sich.

dī-lăcĕro, 1. zerreißen, zerfleischen, *alqm, *corpus; *tp.* rem publicam; deum; *viscera nostra, tuae dilacerantur opes; (*Tac.*) animus d., quibus acerbitatibus dilaceratus.

dī-lănio, 1. zerfleischen, zerreißen, canes d. cadaver alcjs; (*Tac.*) alqm tormentis, vestem.

dīlăpĭdo, 1. [dis-lapis] eigtl. wie Steine auseinanderwerfen, nostras minas verschleudern, vergeuden, *Ter.*

dī-largior, *dep.* 4. reichlich verschenken, -austheilen, pecuniam illis.

dīlātio, ōnis, *f.* [differo] die Verzögerung, der Aufschub, belli, comitiorum; dilationem non recipit ob. patitur; per dilationes bellum gerere; †variis dilationibus frustrati.

dīlāto, 1. [dis-latus] ausbreiten, ausdehnen, erweitern, manum; castra, imperium; literas breit, gedehnt aussprechen; *tp.* d. gloriam; legem in ordinem cunctum; in der Rede, Etw. breiter-, weitläufiger-, in mannichfachen Umschreibungen auseinandersetzen, -legen, omni copia dicendi d. quid esset majestatem minuere.

dīlātor, ōris, *m.* [differo] der Aufschieber, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 172.

dī-laudo, 1. (selt.) nach allen Seiten hin-, in jeder Hinsicht loben, alqm.

1. dīlectus, *adj.* [*partic.* v. diligo] lieb, werth, theuer, d. tibi poëtae, *Hor.*; †*subst.* dilecti, ōrum, *m.* die Lieblinge.

2. dīlectus s. delectus.

dīlĭgens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von diligo] achtsam, aufmerksam, sorgsam, sorgfältig in Etw., pünktlich, umsichtig, gewissenhaft (von Personen; vgl. accuratus), homo d.; d. in rebus omnibus; ad alqm custodiendum; imperii in seinen Feldherrnpflichten; veritatis eifrig für; homo studiosissimus et diligentissimus salutis meae, omnis officii; qui diligentiores (dienstemsiger) videri volebant; (selt. m. *dat.*) d. equis assignandis; d. et attentus; auch von Sachen, bei welchen Sorgfalt, Genauigkeit ꝛc. angewendet wird, scriptura; quaedam etiam negligentia est d.; †stilus. Insbes. in Bezug auf das Vermögen und die Haushaltung, wirthschaftlich, haushälterisch, sparsam, in re hereditaria; homo frugi ac d.

dīlĭgenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [diligens] achtsam, sorgfältig, pünktlich, gewissenhaft, umsichtig.

dīlĭgentia, ae, *f.* [diligens] die Achtsamkeit, Pünktlichkeit, Aufmerksamkeit, Umsicht, Sorgfalt (nicht Fleiß), Epaminondae; alcjs rei für ꝛc.; d. in alqd; non est in vulgo d.; multa industria et d.; tantâ diligentiâ officium suum

praestitit, ut etc.; insbes. in Bezug auf das Vermögen und das Hauswesen, die Wirthschaftlichkeit, Sparsamkeit.

dĭlĭgo, lexi, lectum, 3. [dis-lego] eigtl. unter Mehreren auslesen, erküren, dah. hochachten, schätzen, lieben aus Achtung; (vgl. amo), d. alqm et carum habere; alqm colere atque d.; se ipsum; inter se; hunc locum, in illa aetate pudorem, alcjs consilia, officia; †pro suo quemque officio; bei *Nep.* auch von sinnlicher Liebe, amore Venerio alqm, puerum d.

dĭlōrĭco, 1. [dis-lorica] (selt.) am Leibe auseinander-, aufreißen, tunicam.

dī-lūceo, — — 2. aufgelichtet sein, *tp.* sich aufklären, fraus; id quod coepit, *Liv.*

dīlūcesco, luxi, — 3. [diluceo] licht zu sein anfangen, aufgehen, erscheinen, dies, *Hor.*; gewöhnlich *impers.* dilucescit, es fängt an Tag zu werden, es tagt.

dīlūcĭde, *adv.* m. *comp.* [dilucidus] deutlich, klar.

dī-lūcĭdus, *adj.* m. *comp.* klar, deutlich, verba; omnia dilucidiora facere.

dīlūcŭlum, i, *n.* [dis-lux] die Morgendämmerung, der Anbruch des Tages.

dīlūdium, ii, *n.* [dis-ludo] eigtl. die Rastzeit der Gladiatoren zwischen den Tagen, wo sie fechten mußten, dah. *diludia posco, ich bitte um Aufschub.

dī-luo, ui, ūtum, 3. 1) zerweichen, auseinanderspülen, -waschen, durch eine Feuchtigkeit auflösen, aqua d. lateres; *mel Falerno, *bacam aceto; *color diluitur verliert sich, verblaßt; insbes. durch eine Feuchtigkeit verdünnen, venenum, †medicamentum. 2) *tp.* entkräften, schwächen, vermindern, omnes molestias, res leves; confirmatio diluitur; crimen; alqd infirmare et d.; *vitium ex animo; *posito serior hora mero diluitur.

***†dĭlŭvies**, ēi, *f.* u. ***†-vium**, ii, *m.* die Ueberschwemmung, Wasserfluth; *tp.* diluvium, das Alles vernichtende Verderben.

†dĭmăchae, ārum, *m.* [διμάχαι] die Doppelkämpfer, eine sowohl zu Pferde als zu Fuße kämpfende Art Soldaten bei den Macedoniern.

dī-măno, 1. auseinanderfließen, sich ausbreiten, *flamma; *tp.* mens hic forensis labor vitaeque ratio dimanavit ad existimationem hominum paulo latius hat im weitern Kreise überall mir die Achtung des Publicums gewonnen, *Cic. p. Cael.* 3, 6.

dīmensio, ōnis, *f.* [dimetior] (selt.) die Ausmessung, geometrica quadrati, *Cic. Tusc.* 1, 24, 57.

dīmĕtior, etc. *dep.* [dis- u. metior] 4. vermessen, ausmessen, coelum, syllabas; *partic. perf.*, pass., tigna dimensa ad altitudinem fluminis; opere dimenso; (*Virg.*) certis dimensum partibus orbem, omnia sint precibus numeris dimensa viarum.

dīmēto, 1. u. **-tor**, *dep.* [dis u. meto] 1) abmessend abgrenzen, abstecken, locum castris, cursus siderum; ita dimetata signa sunt.

dīmĭcātio, ōnis, *f.* [dimico] der Waffenkampf, der Kampf auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen, proelii, universae rei, universa; *tp.* *a*) das angestrengte Kämpfen, Ringen für Etw. *b*) das mit Gefahr verbundene Ringen um Etw., bei welchem Etw. auf dem Spiele steht, d. famae fortunarumque omnium, fortunae; capitis; dimicationes vitae.

dīmĭco, 1. [dis u. mico] eigtl. gegen einander die Schwerter zücken, 1) mit leuchtenden Waffen kämpfen, fechten (auf die Gefahr hin, den Kürzeren zu ziehen; vgl. pugno, digladior), d. acie, in acie; proelio; armis; cum alqo od. adversus alqm; pro legibus, pro patria, pro aris ac focis, de tectis moenibusque; de imperio. 2) *tp.* *a*) mit aller Kraft für Etw. kämpfen, nach Etw. ringen, competitores d.; omni ratione d., ut etc. *b*) um Etw. ringen, auf die Gefahr hin, es zu verlieren, Etw. aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen, de vita, de gloriâ, de capite, de famâ, de civitate, de fortunis, de liberis; de summa rerum dimicatur; m. bl. *abl.*, in singulas horas capite suo, *Liv.* 2, 12, 10.

dīmĭdĭātus, *adj.* [dimidius] halbirt, zur Hälfte, halb (von einem Ganzen; vgl. dimidius), mensis; partes versiculorum; †aper; scherzh. *Plaut.* procumbunt d. mit dem halben Leibe.

dīmĭdius, *adj.* [dis-medius] halb (vom Theile; vgl. dimidiatus), d. spatium, dimidia pars; d. patrum, d. plebis, halb zu den Patriciern, halb zu den Plebejern gehörig. Insbes. **dimidium**, ii, *n.* die Hälfte; d. militum, pecuniae; dimidio (um die Hälfte) major; sprichw. dimidium facti, qui coepit, habet, frisch gewagt ist halb gewonnen, *Hor.*

dī-mĭnuo, — — 3. (*Com.*) zerstückeln, zerschlagen, zerspalten, alcui caput, cerebrum.

dīmissio, ōnis, *f.* [dimitto] (selt.) 1) das Schicken nach verschiedenen Seiten, Hin- u. Herschicken, dimissiones libertorum ad fenerandas diripiendasque provincias. 2) die Entlassung, Verabschiedung, remigum.

dī-mitto, etc. 3. 1) nach verschiedenen Seiten hin schicken, herum-, umherschicken, -senden, literas per omnes provincias; certos homines circum regiones; nuntios in omnes partes, ad civitates, tota civitate Aeduorum; praefectos in civitates; quoquo versus legationes; absol.; dimissi, die ausgesendeten Boten; *d. aciem (oculorum) in omnes partes, nach allen Seiten herumblicken. 2) von sich auseinandergehen lassen, fortschicken, entlassen, von sich-, geben lassen, alqm, alqm a se; alqm incolumem; alqm saucium; neminem nisi victum; hostem ex manibus, alqm ex custodia, ex concilio, †e carcere; milites in oppidum; Rhodios domum; dimissis equis, nachdem sie die Pferde hatten laufen lassen, *Caes. b. c.* 3, 69, 4. aber in verdorbener Lesart; s. Kraner z. d. St.; *†d. equos; *d. ab armis incolumem Ascanium; †ab armis dimittitur, er wird bewogen, die Waffen niederzulegen; insbes. Truppen entlassen, fortschicken, verabschieden, exercitum, copias; equitatum a se; turmas praesidio ad impedimenta; eine Versammlung auseinandergehen lassen, entlassen, senatum, consilium, convivium, ludos; bl. dimittere *sc.* consilium, *Cic. Brut.* 54, 200.; †eine Gattin fortschicken, sich von ihr trennen, -scheiden, sie verstoßen, uxorem alqam e matrimonio; †einen Gläubiger bezahlt entlassen, befriedigen, bezahlen, creditorem. 3) Etw. fahren-, fallen lassen, Etw. aufgeben, auf Etw. verzichten, Etw. im Stiche-, aus den Händen lassen, verlieren (was man bisher besaß od. betrieb), librum e manibus; signa ex metu; (*Phaedr.*) quem ore tenebat cibum; praedam, fortunam ex manibus; Italiam, oppida, ripam (d. Besitz des Ufers), locum (Stellung), provinciam, victoriam, triumphum, imperium, principatum; oppugnationem; rem frustra tentatam; jus suum; injuriam impunitam hingehen lassen; multum de cupiditate; d. occasionem, tempus, facultatem alcjs rei; *fugam; omnem spem; *†curam; quam (vitam) ne alieno arbitrio dimitteret, *Nep. Hannib.* 12, 5.;

iracundiam suam rei publicae (um des Staates willen); (*Tac.*) d. alcui tributum völlig erlassen.

di-mŏveo, etc. 2. 1) auseinanderbewegen, -bringen, -trennen, zertheilen, †parietes, †plagulas lecticae; *corticem lösen, wegnehmen; *terram aratro umpflügen, *aëra; *auras; *aquam corpore durchfurchen; *rubum durchschlüpfen; *cinerem durchwühlen, *rauca ora talibus sonis öffnen, *obstantes propinquos sich hindurchdrängen durch u.; (*Tac.*) turbam. 2) fortbewegen, -treiben, vertreiben, entfernen, verscheuchen, *d. polo umbram; *gaudentem patrios findere sarculo agros nunquam dimovens *sc.* ab iis; *faciem litore abwenden, ablenken; (*Tac.*) dimotis omnibus; *tp.* abwendig-, abtrünnig machen, spes societatis d. equites a plebe, terror fide socios.

Dindȳmus, i, *m.* u. ***-ma**, ōrum, *n.* [*Δίνδυμος, -μα*] ein Berg in Phrygien, der Göttin Cybele heilig. Dav. ***Dindȳmēne**, es, *f.* [*ἡ μήτηρ Δινδυμήνη*] = die Cybele.

dīnŭmĕrātio, ōnis, *f.* [dinumero] als redneriſche Figur, = digestio.

di-nŭmĕro, 1. her-, ab-, aufzählen, pecuniam alcui, *Ter.*; stellas, *tempora.

Diō (-on), ōnis, *m.* [*Δίων*] 1) Schwager des ältern Dionysius v. Syracus, Schüler des Plato. 2) ein academiſcher Philoſoph. 3) ein Stoiker. 4) Dio Halaesinus.

diōbŏlāris, e, *adj.* [*διώβολον*] für zwei Obolen verkäuflich, *Plaut.*

Diŏchărēs, is, *m.* [*Διοχάρης*] ein Freigelaſſener des Cäſar. Dav. **-chărīnus**, *adj.*

Diocletiānus, i, *m.* römiſcher Kaiſer v. 284—305. n. Chr., *Aurel. Vict. Eutr.*

Diŏdōtus, i, *m.* [*Διόδοτος*] ſtoiſcher Philoſoph, Lehrer des Cicero.

dioecēsis, is, *f.* [*διοίκησις*] (ſelt.) ein Stück Land, das mit zu einer Provinz geſchlagen war und zugleich von demſelben Statthalter verwaltet wurde, ein Diſtrict.

dioecētes, ae, *m.* [*διοικητής*] (ſelt.) der Verwalter der königlichen Einkünfte, Finanzdirector.

Diŏgĕnes, is, *m.* [*Διογένης*] 1) Philoſoph der ioniſchen Schule. 2) ſtoiſcher Philoſoph, als Geſandter nebſt Carneades u. Critolaus in Rom, 155 v. Chr. 3) der bekannte cyniſche Philoſoph, Zeitgenoſſe des Alexander. 4) ein Freund des M. Cölius Rufus.

Diŏmēdes, is, *m.* [*Διομήδης*] Sohn des Tydeus, Königs von Aetolien, einer der berühmteſten griechiſchen Helden vor Troja, ging nach der Zerſtörung Troja's nach Apulien und gründete dort die Stadt Arpi. Dah. **Diomedis campus** in Apulien bei Cannä, *Diomedis urbs = Arpi; ***Diomedēus**, *adj.*

Dion ſ. Dio.

Diōne, es, *f.* [*Διώνη*] 1) Tochter des Oceanus u. der Thetys, Mutter der Venus. 2) *Venus. Dav. ***-naeus**, *adj.*, mater = Venus; Caesar D. (als Nachkomme des Aeneas, des Sohnes der Venus); antrum D. der Venus heilig.

Diōnȳsius, ii, *m.* [*Διονύσιος*] 1) Name zweier Herrſcher von Syracus, der ältere und der jüngere D. 2) D. aus Heraclea, Schüler des Zeno, zuerſt Anhänger der ſtoiſchen, ſpäter der epicureiſchen Philoſophie. 3) D. Magnes, aſiatiſcher Rhetor, Zeitgenoſſe des Cicero. 4) ein gelehrter Sklave des Cicero. 5) ein Freigelaſſener des Atticus. 6) ein geſchickter Muſiker zu Theben. 7) Sklavenname, *Hor.*

Diōnȳsus, i, *m.* [*Διόνυσος*] = Bacchus. Dav. **-sius**, *adj.*; **Dionysia**, ōrum, *n. subst.*, das Bacchusfeſt, *Plaut. Ter.*

Dioscūri, ōrum, *m.* [*Διὸς κοῦροι*] d. Dioſcuren, Caſtor u. Pollux, einm. *Cic. n. d.* 3, 20, 23.

diōta, ae, *f.* [*διώτη*] ein zweihenkeliges Gefäß, Henkelkrug, einm. *Hor. carm.* 1, 9, 8.

Diphĭlus, i, *m.* [*Δίφιλος*] 1) griechiſcher Comödiendichter aus Sinope, von Plautus und Terenz nachgeahmt. 2) ein Architect zu Rom.

diplōma, ătis, *n.* [*δίπλωμα*] 1) ein officielles Empfehlungsſchreiben von dem Senate für die nach der Provinz Reiſenden. 2) (*Suet.*) ein vom höchſten Magiſtrat ausgeſtelltes und eine Vergünſtigung gewährendes Schreiben, Diplom.

Dipȳlon, i, *n.* [*Δίπυλον*] d. Doppelthor in Athen, = d. thriaſiſche.

***Dirce**, es, *f.* [*Δίρκη*] 1) Gattin des Lycus, Königs von Theben, verwandelt in die gleichnamige Quelle. 2) Quelle bei Theben. Dav. ***-caeus**, *adj.* = thebaniſch, böotiſch, cygnus D. = Pindar.

directe, *adv.* m. *comp.* [directus] (ſelt.) 1) gerade, in gerader Richtung, directius gubernare; directe ad perpendiculum, perpendiculär. 2) *tp.* geradezu, dicere.

directo, *adv.* in gerader Richtung, d. transversae trabes in rechten Winkeln querüber liegend.

directus, *adj.* [*partic.* von dirigo] gerade, ſowohl horizontal = in gerader-, -horizontaler Richtung gehend, als vertical = ſenkrecht, gerade emporgehend, ſteil, trabes; directa materia injecta, der Länge nach aufgelegte Balken; paries in einem rechten Winkel ſchneidend; crates in einer Linie liegend (*Caes. b. c.* 3, 46, 5. Kraner: disjectae); iter, via, ordo; *fossa lateribus directis mit ſenkrechten Seitenwänden, (urbs Henna) tota ab omni aditu circumcisa atque directa ſteilrecht abgeſchnitten, cornu magis d. mehr aufrecht, weniger gebogen, locus ſteil abwärts laufend, jugum; *d. aes tubae, *arcus; bildl., verba d. gerade, ohne Umſchweife; ratio, homo d. gerade durchgehend, ſtrenge; (*Just.*) contio, directe Rede.

dīremptus, us, *m.* [dirimo] die Trennung, einm. *Cic. Tusc.* 1, 29, 71.

direptio, ōnis, *f.* [diripio] die Plünderung.

dīreptor, ōris, *m.* [diripio] der Plünderer.

dirĭbeo, — ĭtum, 2. [dis-habeo] *t. t.* die bei den Comitien od. bei Gerichten in die Loostöpfe gelegten Stimmtafeln ſondern, tabellas.

dirĭbĭtio, ōnis, *f.* [diribeo] *t. t.* das Sondern der Stimmtafeln.

dirĭbĭtor, ōris, *m.* [diribeo] *t. t.* der Sonderer der Stimmtafeln.

dirĭbĭtōrium, ii, *n.* [diribeo] ein großes Gebäude in Rom, wo urſpr. die Stimmtäfelchen bei Comitien geſondert, ſpäter Geldgeſchenke und Fleiſch unter das Volk, auch die Löhnung der Soldaten ausgetheilt wurden, *Suet.*

dirigo, rexi, rectum, 3. [dis-rego] 1) Etw. in gerader Richtung aufſtellen, gerade richten, aciem; naves ante portum; vicos in gerader Linie-, regelmäßig erbauen; (lituo) regiones (urbis) die Richtung beſtimmen, fines reguliren; *membrana plumbo directa mit Bleifeder liniirt. 2) nach einem Punkte, Ziele hinrichten, -lenken, cursum ad litora, navem alqo; directi in quincuncem ordines arborum; tela in corpus; *vulnera alcui; *spicula arcu abſchießen; auch *intrans.* die Richtung wohin nehmen, in frontem (v. Schiffen) Front machen; †planities hinc dirigens ſich ausdehnend; *tp. a)* d. cogitationes ad alqd hinwenden, -richten, -lenken, puerum ad hanc opinionem; divinatio ad veritatem dirigit, (*Quint.*) ad ea se quisque dirigebat effingenda, quae poterat. *b)* Etw. nach Etw. einrichten, beſtimmen, vitam ad certam rationis normam; ad exemplum (nach dem Vorbilde) virtutum omnium mens diri-

genda, *Quint.* 10, 2, 1. u. Krüger z. d. St.; utilitatem honestate, die Sittlichkeit zur Richtschnur des Nutzens machen; haec rhythmicorum ac musicorum acerrimâ normâ den strengen Maßstab der Rhythmik und Musik anlegen.

dĭrĭmo, ēmi, emptum, 3. [dis-emo] 1) auseinandernehmen, trennen, theilen (was innerlich durch eine Art von Organismus verbunden ist; vgl. divido), corpus; castra, acies; urbs flumine dirempta. 2) *tp.* unterbrechen, stören, aufheben, abbrechen, scheitern machen, proelium, pugnam, certamen, colloquium, comitia, societatem, sollemnia ludorum, rem susceptam; d. tempus, bewirken, daß Etw. auf eine andere Zeit verschoben wird; †finem bellandi herbeiführen; concilium, auspicium; controversiam, iras, *litem.

dĭrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [dis-rapio] 1) *auseinanderreißen, zerreißen, alqm; artus, membra. 2) plündern, verheeren, zerstören, bes. als milit. *t. t.* (so daß man in die Häuser eindringt und Jeder verwahrtes fremdes Eigenthum überall hin mit fortnimmt; vgl. spolio, populor u. dgl.), bona, urbes, oppidum; castra hostiliter; provincias, civitates, impedimenta, magnum numerum frumenti, naves, praedas bellicas; †aedificia; *dapes; minder häufig von Personen, Eburones, Lusitanos, socios; diripi ab hostibus (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 8, 4.), diripi. 3) herab-, losreißen, herabzerren, †ex capite regni insigne, †ferrum a latere; *tergora costis; *arma militibus direpta.

dīrĭtas, ātis, *f.* [dirus] *†d. Grausige, Grauenvolle; von Personen, Grausamkeit, grausige Härte, omni diritate atque immanitate; in altero d.; †morum ejus d.

dī- od. **dis-rumpo**, etc. 3. 1) zerreißen, zerbrechen, zerschlagen, alcui caput, *Plaut.*; tenuissimam quamque partem (nubis) dividunt atque d.; homo diruptus einen Bruch habend, gebrechlich; (*Tac.*) imagines d. 2) *tp.* *a*) *pass.* medial, vor Zorn, Aerger u. dgl. bersten, zerplatzen (in d. Volkssprache), dolore, alcjs plausu; absol.; d. se, sich zerreißen, sich übermäßig anstrengen, dirupi me paene in judicio Galli. *b*) zerreißen, gewaltsam abbrechen, amicitiam; societatem humani generis.

dī-ruo, etc. 3. 1) auseinanderreißen, niederreißen, zerstören, urbem, alcjs domum; muros, nova, *monumentum; Megara vi capta d. ac diripere; *d. agmina auseinander sprengen; bei *Liv.* d. Bacchanalia; *tp.* aere dirutus est ist ausgezogen worden (am Spieltisch); homo diruptus dirutusque gebrechlich u. bankerott.

dīrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unglückverkündend, grausig, grauenhaft, -voll, unheilvoll, *omen, *grando, *cometae, *tempus; †aves; überh. gräßlich, schrecklich, grausam, hart, *exsecratio; †preces Verwünschungen; †superstitio; *venena; *hydrops; *detestatio; *sollicitudines; *religio loci ehrfurchtsvolles Grauen erregend; *Hannibal, *Afer; *hydra; *dea. Insbes. **dirae**, ārum, *f.* *a*) unheilvolle Anzeichen, Unglück verkündende Wahrzeichen, obnuntiatio dirarum, auch **dira**, ōrum, *n.* *b*) Verwünschungen, contingere funebribus diris signa, tela, arma hostium durch Fluchformeln der Vernichtung anheim geben, *Liv.*; *diris agam vos, (*Tac.*) diras imprecari.

1. **Dīs**, ītis, *m.* = Pluto.
2. **dis**, *adj.*, s. dives.

3. **dis**, untrennbare Partikel, die in der Zusammensetzung den Begriff einer Trennung oder Entfernung giebt, zer-, ver-, od. das Entgegengesetzte des einfachen Wortes andeutet.

dis-calceātus, *adj.* entschuht, unbeschuht, einm. *Suet. Ner.* 51.

dis-căveo, etc. 2. sich vor Etw. sehr hüten, malo, einm. *Plaut. Men.* 2, 1, 24.

dis-cēdo, etc. 3. 1) auseinandergehen, sich trennen, sich zerstreuen, d. in duas partes; inter se; ex fuga, ex fuga in civitates; in silvas; †in manipulos; ab concilio discedĭtur; discessum est, man ging auseinander; terra d. spaltet sich; coelum d. öffnet sich, *heitert sich auf. 2) weggehen, sich entfernen, d. ab alqo; contione, ex castris, ex castris domum; ab hibernis, ab urbe, ab exercitu; a loco, von der Stelle weichen, *amicis; ex, a bello (vom Kriegsschauplatze), d. de foro, Capuâ, e Gallia; *finibus, *templo; *ad urbem; quartana d. ab alqo; absol.; *sol discedens; d. cubitum, zu Bette gehen. Insbes. *a*) als milit. *t. t.* abziehen, -marschiren, aufbrechen, d. Tarracone, a Gergovia, ex hibernis; d. in castra, longius; ab armis, die Waffen niederlegen; absol. *b*) von Jmdm. abfallen, ihn verlassen, d. ab amicis, milites d. a duce; (*Cael.* in *Cic. ep.*) uxor d. a Dolabella. *c*) aus einem Kampfe, vor Gericht u. dgl. auf irgend eine Art davonkommen, wegkommen (als Sieger od. Besiegter, mit Verlust od. Gewinn u. s. w.), superior, victor, victus, vulneratus d.; aequo Marte cum Volscis (aus dem Kampfe mit den V.); sine detrimento, infecta re, (*Nep.*) infectis rebus d.; consulum judicio probatus discessit; *d. Alcaeus puncto illius; pari proelio d., aequo proelio discedĭtur; tanta injuria impunita d. geht ungestraft ab; turpissime; (*Nep.*) liberatum (freigesprochen vor Gericht) d. 3) *tp.* *a*) von Etw. abgehen, -abweichen, -scheiden, -sich entfernen, es verlassen, a fide et justitia, ab officio, a consuetudine, a voluptate; d. a constantia atque a mente atque a se, ihn verließ ꝛc. und er gerieth außer sich; d. a sua sententia, ab oppugnatione castrorum; d. ex, a vita, sterben; d. a re v. Redner, von der Sache, dem Thema abgehen; v. Lebllosem, verschwinden, vergehen, sollicitudines d.; memoria illius rei nunquam discedet ex animo meo; hostibus spes potiundi oppidi. *b*) *t. t.* d. in alcjs sententiam, der Meinung Jmds. beitreten (s. discessio); d. in alia omnia, sich für die ganz entgegengesetzte Ansicht erklären. *c*) d. ab alqo od. ab alqa re, von Jmdm. od. Etw. absehen, Jmd. od. Etw. ausnehmen, in der Verbindung cum a vobis discesserim, cum a fraterno amore discessi.

disceptātio, ōnis, *f.* [discepto] die mit Ruhe und auf ordentlichem Wege angestellte Erörterung, Debatte, Verhandlung (um die Wahrheit od. das Recht in einer Sache zu ermitteln; vgl. contentio, altercatio, jurgium), cum quibus omnis fere nobis d. contentioque est; disceptationes forenses judiciorum aut deliberationum; auch die Streitfrage, der Streitpunkt.

disceptātor, ōris, *m.* u. (selt.) **-trix**, īcis, *f.* [discepto] der Prüfer, Entscheider, die -rin.

discepto, 1. [dis-capto] 1) von den Parteien, eine Sache erörtern, debattiren, über eine streitige Sache verhandeln (mit Ruhe u. ohne Leidenschaft; vgl. altercor, contendo u. dgl.), d. de publico jure, apud alqm de controversiis: *tp.* fortuna rei publicae in uno proelio disceptat auf einem Treffen beruht die Entscheidung. 2) vom Richter durch Urtheil entscheiden, ins Reine bringen,

d. controversias; inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti; †inter amicos; ipso exercitu disceptante.

dis-cerno, etc. 3. 1) auseinanderſcheiden, abſondern, *grenzen, trennen, mons d. fines eorum; *litem d. arvis; duae urbes magno maris terrarumque spatio inter se discretae; †Agrippina discreta velo; *discretae sedes piorum; *septem discretus in ostia Nilus; omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, *Liv.* 2) unterſcheiden (durch Trennung, Sonderung; vgl. distinguo), alba et atra discernere non posse; *fas atque nefas exiguo fine libidinum; suos; alqm ab alqo; m. Relativ-, indir., Fragſatz.

discerpo, psi, ptum, 3. [dis-carpo] 1) zerſtückeln, zerpflücken, zerreißen, alqm; *membra gruis; animus discerpi non potest; *zerſtreuen, vernichten (v. d. Winden). 2) *tp.* *a*) in der Rede, zerſtückeln. *b*) *d. alqm dictis, Jmd. herunterreißen.

discessio, ōnis, *f.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung, (*Ter.*) v. Eheleuten; *t. t.* die Abſtimmung der Senatoren mittels Abtretens auf die eine oder die andere Seite, facere d.; senatus consultum per d.; fit d.; facta est d. in sententiam alcjs. 2) (ſelt. ſpät.) der Abmarſch.

discessus, us, *m.* [discedo] 1) das Auseinandergehen, die Trennung, d. coeli, das Wetterleuchten, einm. *Cic. de div.* 2, 28, 60. 2) das Weggehen, die Entfernung, das Scheiden, die Abreiſe, d. et profectio, omnis nobilitatis; d. ab omnibus, quae sunt in vita bona; illius Alexandreā disc., d. e vita; digressus et disc. (beim Tode); d. ab urbe; *pl.* solis accessus discessusque; euphem., die Verbannung; v. Truppen, der Abmarſch.

discidium, ii, *n.* [discindo] die Trennung, d. conjugis von d. Gattin; insbeſ. d. Eheſcheidung; *tp.* geiſtige Kluft, Spaltung, Zerwürfniß, odium cum crudelissimo discidio; belli discidio; odia, discidia, discordiae, seditiones, bella; civile d., amicorum discidia.

***discinctus**, *adj.* [*partic.* v. distingo] locker, liederlich, ſorglos, nepos; otia.

di-scindo, etc. 3. zerreißen, zerſpalten, vestem, *Ter.*; cotem novaculā zerſchneiden; †alcui maxillam ictu; tunicam aufreiſen, um die Bruſt zu entblößen; (*Suet.*) veste a pectore discissa; *tp.* d. amicitiam gewaltſam, auf einmal abbrechen.

dis-cingo, etc. 3. losgürten, aufgürten, tunica discincta, *Hor.*, centuriones d., *Liv.*; tunicati et discincti, *Suet.*; im Bilde, in sinu est, neque ego discingor laſſe ihn nicht fahren.

disciplina, ae, *f.* [disco] 1) der Unterricht, der empfangen oder gegeben wird, die Unterweiſung, Lehre, disciplina puerilis; disciplinae causā; in disciplinam convenire; dare filium alcui in disciplinam; res quarum disciplina est die gelehrt werden können; alqd pro disciplina et praeceptis habere als Lehre u. Warnung nehmen. 2) was durch Unterricht gelernt od. gelehrt wird, die Kenntniß, Wiſſenſchaft, d. juris civilis, die Rechtswiſſenſchaft, d. militaris, militiae, bellica, Kriegswiſſenſchaft; disciplina et praecepta; insbeſ. das Syſtem, Lehrgebäude, Druidum, majorum; *pl.* *a*) Unterrichtsfächer, -zweige, Wiſſenſchaften, beſ. praktiſche (vgl. doctrina); pueritiae disciplinae; campi (Spielplätze) et disciplinae Unterrichtsanſtalten; erat Italia tunc plena Graecarum artium et disciplinarum; quibus disciplinis et a quibus sit eruditus. *b*) Schulen der Philoſophen, trium disciplinarum principes. 3) die durch Unterricht u. ſ. w. hervorgebrachte Zucht, Einrichtung, Ordnung, Uebung u. dgl., d. militaris, militiae, bellica; familiae; rei publicae; †domestica; dominorum; d. meretricia, Hauswirthſchaft einer Buhlerin; ſubjectiv, die Grundſätze, nach denen man handelt, die Methode, insbeſ. Lehrmethode. [*Hor.*

discĭpŭla, ae, *f.* [disco] die Schülerin, *Plaut.*

discĭpŭlus, i, *m.* [disco] der Schüler; auch bei *Plaut.* der Lehrburſch.

disclūdo, si, sum, 3. [dis-claudo] von einander abſchließen, trennen, mons d. Arvernos ab Helviis; quibus (tignis) disclusis in gehöriger Entfernung gehalten; *(solum coepit) discludere Nerea ponto in das Meer einſchließen, *d. morsus roboris öffnen.

disco, dĭdĭci, — 3. lernen, kennen lernen, erfahren, d. literas Graecas, dialecticam ab alqo, literas apud alqm; id de me, *Ter.*; *virtutem ex alqo; *me peritus discet Iber von mir wird hören ꝛc.; *quem didicere Vindelici (zu ihrem Schaden) kennen gelernt haben; d. causam, ſich mit der Sache bekannt machen, ſich über die Sache inſtruiren laſſen durch den Clienten (v. Anwalt); didicisse palaestram, gymnaſtiſchen Unterricht gehabt haben; discit Latine loqui; †didici esse infelix; *discit mentiri lana colores; m. *acc. c. inf.*, m. Relativſatz; discendi causā; d. ab alqo; d. fidibus; prägn. didicit, er hat (die Redekunſt) ſtudirt; überh. häufig unſer 'ſtudiren', cetera si non didicerit; studium discendi; incensus studio discendi; †*subst.* discentes, Schüler.

dis-cŏlor, ōris, *adj.* 1) verſchiedenfarbig, buntfarbig, †vestis; *vestis d. fatis meis deſſen Farbe mit meinem Schickſale nicht ſtimmt; *d. aura auri. 2) *tp.* verſchieden, ungleich (der äußeren Beſchaffenheit nach; vgl. dispar), matrona meretrici dispar (dem Charakter nach) atque discolor (dem Aeußern nach), *Hor.*

dis-condūco, etc. 3. nicht zuträglich ſein, ſchaden, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 85.

***dis-convĕnio**, — — 4. nicht übereinſtimmen, nicht paſſen, -harmoniren, vitae d.; *impers.* eo d. inter meque et te.

discordābĭlis, e, *adj.* [discordo] nicht übereinſtimmend, einm. *Plaut. Capt.* 2, 3, 42.

discordia, ae, *f.* [discors] die Uneinigkeit, Zwietracht, die Disharmonie, hominum, rerum, verborum; auch im *pl.*; *von einem Mädchen, der Zankapfel, Gegenſtand des Streites; *Discordia, die Göttin der Zwietracht.

discordiōsus, *adj.* [discordia] zur Zwietracht geneigt, händelſüchtig, einm. *Sall. Jug.* 66, 2.

discordo, 1. [discors] uneinig ſein, in Zwietracht-, in Streit ſein, dav. überh. nicht übereinſtimmen, -harmoniren, disharmoniren mit, inter se, *Ter.*, inter se dissidere atque d.; animus a se ipse dissidens secumque d.; (*Tac.*) d. cum Cheruscis; *m. *dat.*; abſol., †oppidani; *eques.

discors, dis, *adj.* [dis-cor] 1) uneinig, ſtreitend, homines; *animi; secum d.; (*Liv.*) ad alia; *sibi; *d. concordia, *vesania; *venti; *Tanais, die feindlich geſinnten ſcyth. Nomaden; *arma; *ora sono discordia signare. 2) nicht übereinſtimmend, unharmoniſch, ungleich, *symphonia, *fetus d. zweigeſtaltet; †natura maris; †membra; †homines moribus et linguis.

discrĕpantia, ae, *f.* [discrepo] die Disharmonie, das Nichtübereinſtimmen, scripti et voluntatis; majorem multo inter Stoicos et Peri-

pateticos rerum esse ajo discrepantiam quam verborum.

discrĕpātio, ōnis, *f.* [discrepo] der Widerſpruch, inter consules, einm. *Liv.* 10, 18, 7.

dis-crĕpo, ui, — 1. 1) von muſikaliſchen Inſtrumenten, verſchieden-, disharmoniſch tönen, nicht ſtimmen, tibiae d. 2) nicht übereinſtimmen, disharmoniren, abweichen, d. cum alqo, sibi; cum, ab alqa re; inter se; m. *dat.* od. *abl.*; id quod haud d.; *causa latendi d. iſt unentſchieden, -ſtreitig; *impers.* discrepat, man iſt uneins, es beſteht ein Widerſpruch, d. de latore legis; non, haud d., quin; illud haudquaquam d. m. *acc. c. inf.*; †m. Relativſ.; d. inter scriptores rerum.

di-scrībo, 3. Eins hier-, das Andere dorthin ſchreiben, dah. Anweiſung geben, anweiſen, argentum discripsi illis quibus debui, *Ter.*; magnam vim frumenti — aediles curules quaternis aeris vicatim populo discripserunt, *Liv.* 30, 26, 6. und Weißenborn z. d. St.

discrīmen, ĭnis, *n.* [discerno] 1) der trennende Zwiſchenraum, der Abſtand, duo maria pertenui discrimine separantur; †agminum; *d. comae, die Abtheilungen im Haare, *parvum leti d., *parva leti d., der ſchmale Rand des Todes; *discrimina costis dare (vom Rückgrat), die Rippen theilen; *septem discrimina vocum, ſieben Intervalle der Töne = die ſiebenſtimmige, -ſaitige Leier. 2) *tp.* der Unterſchied, omni discrimine remoto; in vulgo non est d. Unterſcheidungsgabe; omisso sui alienique d., †d. inter; *tenues parvi discriminis umbrae, nur leiſe ſich von einander unterſcheidende Schattirungen. 3) der entſcheidende Punkt od. Augenblick, der Wendepunkt, der kritiſche Moment, die Kriſis, Entſcheidung, der Ausſchlag, dah. die Gefahr als eigentlich kritiſcher Zeitpunkt, als Culminationspunkt von periculum gedacht, in discrimine esse, versari, entſchieden werden; (*Liv.*) d. facere, dare; (*Liv.*) haud in magno ponere discrimine, kein großes Gewicht darauf legen; (*Curt.*) nunquam in d. venit (entſchieden-, unterſucht worden), an; res est in summo d.; dare, committere rem in d. riskiren; ipsum d. periculi; in tanto d. periculi; periculum discrimenque; ad ipsum discrimen ejus temporis; †ultimo rerum discrimine; *discrimina dare; *per tot discrimina rerum; alqm in discrimen capitis adducere; salus in summum discrimen ac periculum vocatur; (*Liv.*) in discrimine est (iſt in Spannung) nunc humanum omne genus, utrum — an etc.; das Mittel zur Entſcheidung, die Probe, discrimine aperto, *Ov. met.* 1, 222.

discrĭmĭno, 1. [discrimen] (ſelt.) abſondern, trennen, Etruriam; vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata tempora.

discriptio, ōnis, *f.* [discribo] die Eintheilung, Vertheilung, civitatis Gliederung, einm. *Cic. p. Sest.* 65, 137.

dis-crŭcio, 1. zermartern, auf alle Arten martern, -quälen, discruciatus; insbeſ. discruciari, ſich abquälen, -abärgern, -abängſtigen, amore; m. animi (im Gemüthe), *Com.*

discumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [dis-cubo] ſich niederlegen, *a*) von Mehreren od. †von einem Einzelnen unter Mehreren, jeder auf ſeinen Platz ſich zu Tiſche legen, discumbitur. *b*) zum Schlafen; (*Plaut.*) ire discubitum, ſchlafen gehen.

dis-cŭpio, etc. 3. heftig wünſchen, m. *inf.*, *Plaut. Cael.* in *Cic. ep.*

dis-curro, cŭcurri od. curri, cursum, 3. nach verſchiedenen Seiten auseinanderlaufen, zerſtreut umherlaufen, -reiten, -fahren, ſich zerſtreuen, beſ. als milit. Ausdruck, d. in muris; circa vias; ad arma, ad portas, ad rapiendas virgines; in cornua (*Liv.*), in cornu (*Curt.*) ſich vertheilen; *per silvas; *Nilus d. (zertheilt ſich) in septem ora; †fama tota urbe; *mens utroque.

discursus, us, *m.* [discurro] das Umherlaufen, Hin- u. Herlaufen, militum; †magno clamore discursuque; auch von einem Schiffe; †ignei spiritus d. das Umherfahren.

discus, i, *m.* [δίσκος] die Wurfſcheibe, runde metallene od. ſteinerne Scheibe, womit nach einem Ziele geworfen wurde.

discŭtio, cussi, cussum, 3. [dis-quatio] 1) auseinanderſchlagen, zerſchlagen, zerſchmettern, columnam, murum latericium; tabulationem telis; *jubas capiti. 2) auseinanderjagen, zerſtreuen, vertreiben, coetus, concilium; ea, quae obscurant; nebulā sole discussā; *sol pallentes d. umbras; *ut primum discussae umbrae; discussa nive, nach Entfernung des Sch., *Caes. b. G.* 7, 8, 2., dag. bei *Curt.* 7, 3, 6. vom geſchmolzenen Schnee. 3) *tp.* vertreiben, hintertreiben, beſeitigen, aufheben, periculum; cladem; rem totam; *somnum; †soporem; †ebrietatem; †tempestatem serenitate; †otii vitia negotio; †gliscentem in dies famam fors discussit; †destinata vereiteln.

dĭserte u. (vorcl.) **-tim**, *adv.* m. *sup.* [disertus] 1) in wohlgeordneter, deutlicher u. beſtimmter Rede, beredt (vgl. disertus). 2) mit klaren, beſtimmten Worten, ausdrücklich (erſt von *Liv.* an).

dĭsertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [dissero] 1) der ſeine Gedanken klar u. beſtimmt, in wohlgeordneter u. wohlgeſetzter Rede ausſpricht, wohlredend (nicht eigtl. beredt im vollen Sinne des Wortes; vgl. eloquens, facundus), eum statuebam disertum, qui posset satis acute atque dilucide apud mediocres homines ex communi quadam opinione dicere; disertus esse possem (ich könnte meine dialektiſche Gewandtheit zeigen), si contra ista dicerem; disertissimum cognovi avum tuum, at te etiam apertiorem in dicendo; (*Ter.*) callidum et d. credidi hominem; *auch gewandt, leporum d. ac facetiarum; *subst.* diserti, ōrum, *m.* 2) auf die Rede ſelbſt übertragen, wohl geordnet, deutlich, beſtimmt, oratio; historia; epistola; literae.

disjectus, *adj.* [*partic.* von disjicio] zerſtreut, vereinzelt, manus; urbs vasta et disjecta spatio weit ſich ausdehnende; †aedificia; (*Tac.*) disjectas inter arenas Flugſand; *d. membra poëtae; *subst.* disjecti, die zerſtreut Wohnenden.

disjĭcio (in den Präſensformen auch disĭcio u. dissĭc.), jēci, jectum, 3. [dis-jacio] 1) auseinanderwerfen, -treiben, -jagen, -ſprengen, zerſtreuen (vgl. dissipo), phalangem, copias barbarorum; †classiarios; nostros disjectos adoriri; *nubila; *nubes; *disjectum vulnere; *disjecta comas, mit fliegendem Haar. 2) *tp. a*) zerſtören, vernichten, hintertreiben, antennas, arcem; *urbes; *tecta; d. consilia, rem; globum consensionis, *pacem. *b*) ſein Geld-, Vermögen verſchleudern, -verſchwenden, *Com.* bei *Cic. p. Cael.* 16, 37.

disjuncte (dij.), *adv.* [disjunctus] claſſ. nur disjunctius, zu ſehr in der Form von Gegenſätzen, *Cic. Phil.* 2, 13, 32.

disjunctio (dij.), ōnis, *f.* [disjungo] 1) die Trennung, meorum von den Meinigen; ut non statim alienatio disjunctioque facienda sit; *tp. a*) die Abweichung, Verſchiedenheit, animorum, sen-

tentiae. *b*) in der Rhetorik, die Aufführung mehrerer Sätze ohne Verbindungspartikel; in der Logik, streng entgegengesetzte disjunctive Sätze.

disjunctus (dīj.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von disjungo] 1) getrennt, entlegen. 2) außer Verbindung, -Zusammenhang mit Etw., abweichend, verschieden; als *t. t.* der Logik, entgegengesetzt, disjunctiv; als *t. t.* der Rhetorik, abgebrochen; (*Tac.*) vom Redner.

dis-jungo (dīj.), etc. 3. 1) Etw. losknüpfen, -binden, -spannen, d. jumenta, (*Hor.*) disjunctum bovem curas. 2) absondern, trennen, scheiden, flumen illud d. regnum Jugurthae Bocchique; intervallo locorum et temporum disjuncti sumus; equitatus a laevo cornu brevi spatio disjunctus; *tp.* Jmd. od. Etw. von Jmdm. od. Etw. entfernen, -trennen, -entfremden, alqm ab alqo, ab alcjs amicitia od. familiaritate; populum a senatu; se a corpore, se ab orationibus; unterscheiden, insaniam a furore.

dis-pālor, 1. *dep.* (nur im *partic. perf.*) zerstreut umherschweifen, multitudo; dispalati in agris, *Nep.*

dis-pando, 3. (selt.) ausspannen, -dehnen, -breiten, dispansa dextrae manus palma, *Suet.*

dis-par, āris, *adj.* ungleich, verschieden (dem Wesen und der inneren Beschaffenheit nach; vgl. discolor), gladii; colores abstechende; proelium (der Fußgänger u. Reiter); genus, fortuna, mores, studia; habitus animorum; alcui, inter se; *rebus et ordine; quidquam d. sui atque dissimile.

dis-părĭlis, e, *adj.* (unclass. selt.) = dispar.

dis-păro, 1. auseinanderpaaren, -bringen, absondern, trennen, alqos; (*Plaut.*) d. eos alium aliâ trennend hin u. her schicken; *subst.* **dispărātum,** i, *n.* in der Rhetorik, der gerade zu verneinende Gegensatz.

dispartio, -ior s. dispertio.

dis-pello, pŭli, pulsum, 3. auseinandertreiben, zerstreuen, vertreiben, pecudes, nebulam; übertr., ab animo tanquam ab oculis caliginem.

dispendium, ii, *n.* [dispendo] die Geldverplitterung, der umsonst gemachte od. überflüssige Aufwand, Abgang, Verlust (Ggs. compendium), *Plaut. Ter.*; **pl.* dispendia morae, Zeitaufwand, -verlust.

dispensātio, ōnis, *f.* [von dispenso] eigtl. die genaue Abwägung, dah. die genaue-, gleichmäßige Eintheilung, -Verwaltung, -Bewirthschaftung, inopiae mit dem geringen Vorrath, aerarii, pecuniae, annonae; auch das Amt eines Verwalters, -Intendanten, -Schatzmeisters, regia bei dem Könige.

dispensātor, ōris, *m.* [dispenso] der Hausverwalter, Intendant, Cassirer, Schatzmeister.

dis-penso, 1. [*intens.* von dispendo] eigtl. abwägend vertheilen, verhältnißmäßig austheilen, -zutheilen, -mittheilen, -auszahlen, nummos, *Plaut.*, laetitiam inter impotentes populi animos, *Liv.*, *oscula per natos. 2) gleichmäßig u. sorgsam einrichten, reguliren, ordnen, annum intercalaribus mensibus interponendis; victoriam, die gehörigen Anordnungen zur Benutzung des Sieges treffen, inventa non solum ordine sed etiam momento quodam atque judicio; insbes. Geld- u. Wirthschaftsangelegenheiten gehörig einrichten, -besorgen, -verwalten, res domesticas, pecuniam; *fila mortalia (von den Parzen) unter den Händen haben.

dis-percŭtio, 3. nach verschiedenen Seiten hin zerschlagen, cerebrum, einm. *Plaut. Cas.* 3, 5, 19.

dis-perdo, etc. 3. völlig zu Grunde richten, vernichten, verderben, rem, *Plaut.*, possessiones, (*Vatin.* bei *Cic.*) tot cives Rom.; *stridenti stipula miserum d. carmen verstümpern, ableiern; †libellum verhunzen. — Das Passiv. in Prosa nicht gewöhnlich; dafür dispereo.

dis-pĕreo, etc. 4. völlig zu Grunde gehen, -verloren gehen, -umkommen, fundus; insbes. (*Com.*) disperii, ich bin verloren! es ist aus mit mir! (*Hor.*) dispeream, ni, ich will des Todes sein, wenn nicht, dispeream si, *Cat. Prop.*

dispergo, si, sum, 3. [dis-spargo] hier u. da hinstreuen, ausstreuen, zerstreuen, zersprengen, zerschmettern; ausbreiten, überall verbreiten; zersplittern, vertheilen, *corpus per agros; (*Ter.*) cerebrum zerschmettern, viam cerebro überall bespritzen; membrorum collectio dispersa an vielerlei Orten; *vitam in auras; *partem voti in auras; insbes. von Soldaten, milites dispersi zersprengt, dispersi ac dissipati, rari dispersique, dispersi a suis pars cedere; in partes d. multitudo; (*Tac.*) magna pars Judaeae vicis dispergitur = vici disperguntur per magnam partem Judaeae; partes rei gestae in causam vertheilen; multa perniciosa; duo milia tota acie; bellum tam longe lateque dispersum; †libellos; (*Tac.*) d. rumorem, auch vulgus d. m. *acc. c. inf.* hatte ausgestreut (das Gerücht), daß ꝛc.; dispersa et dissipata (Ggs. conclusa artibus), ohne Regel und Ordnung hingeworfen.

disperse (†dispersim), *adv.* [dispergo] (selt.) zerstreut, vereinzelt.

dispersio, ōnis, *f.* [dispergo] die Zerstörung, urbis, einm. *Cic. Phil.* 3, 12, 31. (nach Halm).

dispertio, 4. u. (selt.) **-tior,** *dep.* 4. [dispartio] zertheilen, austheilen, vertheilen, zutheilen, opsonium bifariam (*Plaut.*); exercitum per oppida, pecuniam judicibus; proxima loca tribunis; *tp.* conjecturam in quattuor genera; d. tempora voluptatis laborisque; mihi tecum officium dispertitum fuisse; tot in curas dispertiti eorum animi erant.

dispĭcio, spexi, spectum, 3. [dis-specio] (eigtl. die Augen öffnen u. nach verschiedenen Seiten sehen, bes. von Solchen, die früher nicht haben sehen können) 1) zu sehen anfangen, die Augen öffnen und Gegenstände zu unterscheiden beginnen, d. non possum; ut primum dispexit; qui jam dispecturi sunt; catuli d.; (*Plaut.*) dispice, blicke um dich; (*Tac.*) dispecta est (erspäht wurde) et Thule. 2) *tp.* geistig mit Anstrengung durchblicken, erspähen, ausfindig machen, od. erwägen, bedenken, tum etiam, cum circumfusi erant caligine, acie mentis d. cupiebant; quid sperem, non d.; insidiatorem et petitum insidiis; res Romanas; nihil d. caeca mens.

displĭceo, cui, cĭtum, 2. [dis-placeo] mißfallen, alcui, alcui de alqo; m. *inf.*; †non displicet nobis m. *acc. c. inf.*; absol.; insbes. d. sibi, mit sich selbst unzufrieden u. mißvergnügt od. übler Laune sein.

dis-plōdo, — sum, 3. auseinanderschlagen, zersprengen, displosa vesica, *Hor.*

dis-pōno, etc. 3. 1) hier- und dahin stellen, an verschiedenen Orten aufstellen, vertheilen; in Ordnung stellen, -setzen, -legen, -bringen, gehörig eintheilen, -vertheilen, -einrichten, rangiren, reguliren, signa ad omnes columnas, omnibus etiam intercolumniis, in silva denique disposita sub divo; †tabernas deversorias per litora et rupes; portis stationes; praesidia ad ripas; tormenta in muris, milites in praesidiis, operibus; exploratores omni parte; reli-

uas cohortes castris praesidio; †disponit, qui untient etc.; d. milites, cohortes; ordines in uincuncem; in suis ordinibus dispositi; libros lomeri; *comas, *capillos, *crines, †diem; *telrem quinque in partes; *disposita congeries; . enses per herbam; disjecta membra in ordiem; d. verba ita, ut pictores varietatem colorum; disposita ad honorem studia; consilia in unem fortunam disposita habere; †fata sibi, ber ſein Schickſal gebieten. 2) †wohin richten, culos mentemque ad mare dispositos directosne habere.

spŏsĭte, *adv.* [dispositus] in gehöriger Ordnung, accusare; †dicere.

spŏsĭtio, ōnis, *f.* [dispono] die regelmäßige intheilung, Anordnung, Dispoſition, von er Rede.

dispŏsĭtus, *m.* [dispono] die gehörige Anordnung, dispositu provisuque civilium rerum peritus, einm. *Tac. hist.* 2, 5.

dispŏsĭtus, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* [*partic.* von lispono] wohl geordnet, gehörig vertheilt, n ornatu disposita insignia et lumina; †vita ominum; †vir d. mit geordnetem Vortrage.

s-pŭdet, — 2. *impers.* (*Com.*) ſich gewaltig chämen, m. *inf.* od. *acc. c. inf.*

spūtātio, ōnis, *f.* [disputo] die Erörterung-, Unterſuchung-, Abhandlung eines ſtreitigen philoſophiſchen od. wiſſenſchaftlichen Gegenſtandes, philoſophiſches od. wiſſenſchaftliches Geſpräch, ab his sermo oritur, respondet aelius, cujus tota disputatio est de amicitia em das eigentliche wiſſenſchaftliche Geſpräch ꝛc. ganz ehört; auch das Hin- u. Herreden über einen ſtreiigen Gegenſtand überhaupt, die Erörterung, triluum disputationibus excusationibusque extraitur; res disputatione ad mediam noctem perlucitur; hac in utramque partem disputatione abita.

ispūtātor, ōris, *m.* [disputo] (ſelt.) der in dialogiſcher Form eine Sache gründlich erörtert, der Denker.

is-pūto, 1. 1) eigtl. auseinander-, ins Einzelne-, genau berechnen, ins Reine bringen, rationem cum alqo, *Plaut.* 2) eine Sache mit einem virklichen od. gedachten Gegner mittelſt Aufſtellung er Gründe für u. gegen erörtern, -unterſuchen, -abhandeln (vgl. dissero), de omni re in conrarias partes; in eam sententiam, ut etc.; alqd; id alqd; contra propositum; in utramque parem; contra. [einm. *Hor. sat.* 2, 2, 7.

isquīro, — — 3. [dis-quaero] unterſuchen,

isquīsītio, ōnis, *f.* [disquiro] die Unterſuchung, nsbeſ. vor Gericht, auch im *pl.*

is-rumpo ſ. dirumpo.

is-saepio (dissep.), etc. 4. durch einen Zaun-, ine Scheidewand trennen, abzäunen, *limibus omnia; *tp.* tenui muro id quod excipiunt, *Cic. r. p.* 4, 4.

issaeptio, ōnis, *f.* [dissaepio] die völlige Abrennung, juris humani, einm. *Liv.* 41, 24, 10. *Hertz.*

is-sĕco, secui, sectum, 1. auseinander-, zerchneiden, alqm serrâ, einm. *Suet. Cat.* 27.

is-sĕmĭno, 1. ausſäen, ausſtreuen, im Bilde, mnia, quae gerebam, jam tum in gerendo sparere me ac d. arbitrabar in orbis terrae memoriam in das Andenken hinein (wie in einen Acker); *p.* ausbreiten, verbreiten, malum, sermonem.

issensio, ōnis, *f.* u. ***-sus,** us, *m.* [dissentio] 1) on Perſonen, die Meinungsverſchiedenheit, Uneinigkeit, der Streit, est quaedam inter nos parva d.; nulla mihi tecum potest esse d.; d. civilis, civium, optimatium. 2) von Sachen, die Nichtübereinſtimmung, der Widerſpruch, utilium cum honestis.

dissentāneus, *adj.* [dissentio] nicht übereinſtimmend, alcui rei, einm. *Cic. part. or.* 2, 7.

dis-sentio, etc. 4. 1) von Perſonen, in der Anſicht od. der Geſinnung abweichen, uneinig ſein, ſtreiten, in Uneinigkeit gerathen, ab od. cum alqo; inter se; acerrime dissentientes cives. 2) von Sachen, nicht übereinſtimmen, im Widerſpruch ſtehen, a more; ipsum a se; †ab animis gratulantium vultus.

dissĕrēnascit, āvit, — 3. *impers.* [*inchoat.* dissereno] es wird heiter, der Himmel heitert ſich auf, einm. *Liv.* 39, 46, 4.

1. dis-sĕro, 3. in Zwiſchenräumen in die Erde ſetzen, (talea) mediocribus intermissis spatiis omnibus locis disserebantur, einm. *Caes. b. G.* 7, 73, 9.

2. dis-sero, sĕrui, sertum, 3. eigtl. auseinanderfügen, dah. von der Rede, genauer und ausführlicher, zuſammenhängend u. wiſſenſchaftlich auseinanderſetzen, erörtern, entwickeln, abhandeln, beſprechen, vortragen (didaktiſch u. ruhig, während der disputans polemiſch verfährt u. die Gründe ſeines Gegners zu widerlegen ſucht, übrigens dem Redner u. Philoſophen gemein, während disputare vorzugsweiſe dem Philoſophen zukommt), d. de immortalitate, d. de omnibus rebus in contrarias partes; haec cum ipsis philosophis; d. cum alqo, haec subtilius; d. pro legibus suis, de teste; quod et in senatu d. et dixi in contione; instituta majorum; alqd hujuscemodi verbis; mit Relativſ.; (*Tac.*) libertatis bona, negotii initium, per conciliabula et coetus seditiosa aufrühreriſche Reden führen.

disserto, 1. [*intens.* von 2. dissero] (*Tac.*) Etw. auseinanderſetzen, -ausführlich beſprechen, -entwickeln, über Etw. Worte wechſeln, -disputiren (in gutem und üblem Sinne), haec et talia; vim Romanam pacisque bona; de alqa re.

dissĭdeo, sēdi, ssum, 2. [dis u. sedeo] eigtl. auseinander ſitzen, dah. 1) entfernt-, getrennt ſein, castris; *Hypanis d. Eridano; *scaeptris nostris iſt uns nicht unterworfen; (*Hor.*) toga d. impar wie wir auch ſagen: 'ſitzt ſchlecht', 'ſitzt ſchief'. 2) *tp.* *a*) von Perſonen, uneinig ſein, in Zwieſpalt ſein, mit Jmdm. zerfallen ſein, cum od. ab alqo; a se ipso; a re publica; inter se; *alcui; (*Tac.*) hostis d. in Arminium ac Segestem iſt zerfallen in die zwei Parteien des A. und des S. *b*) von Sachen, ungleich ſein, nicht übereinſtimmen, zu Etw. nicht paſſen, scriptum a sententia; corporis partes inter se; (*Nep.*) sensus dissidentes.

dissignatio etc. ſ. designatio etc.

***dissĭlio,** lui, — 4. [dis-salio] auseinanderſpringen, zerſpringen, berſten, ſich ſchnell trennen, omne solum; aera (frigore); *tp.* gratia fratrum d., das gute Vernehmen ꝛc. löſte ſich auf.

dis-sĭmĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unähnlich, alcjs, sui; alcui; inter se; m. atque (ac), et; m. tam quam; (ſelt.) m. inter u. m. *gen.*, qui sunt et inter se dissimiles et aliorum; (*Tac. ann.* 2, 39.) m. in u. *acc.*; (*Hor.*) hac in re una multum dissimiles verſchiedenen Sinnes; abſol.

dissĭmĭlĭter, *adv.* [dissimilis] (ſelt.) unähnlich, auf verſchiedene Weiſe, haud d.; haud d. m. *dat.*

dissĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* [dissimilis] die Unähnlichkeit, Verſchiedenheit, locorum, coeli; in uno homine tantam esse d.; hanc habet (jus civile) ab illis rebus d.; d. nonnullam habet cum alqa re; cum tanta sit inter bonos oratores d.

dissĭmŭlanter, *adv.* [dissimulo] insgeheim, unvermerkt.

dissĭmŭlantia, ae, *f.* [dissimulo] die Verstellung, Ironie, einm. *Cic. de or.* 2, 67, 270.

dissĭmŭlātio, ōnis, *f.* [dissimulo] 1) das Unkenntlichmachen, sui, *Tac.* 2) die Verstellung; insbes. die Ironie; †das absichtliche Uebersehen.

dissĭmŭlātor, ōris, *m.* [dissimulo] der Verhehler, der sich stellt, als thue od. sei er etwas nicht, der Heuchler, cujus rei libet simulator ac d.

dis-sĭmŭlo, 1. eigtl. unähnlich machen, sich stellen, als ob Etw. nicht sei, was doch ist, dah. verbergen, verhehlen, verheimlichen, sich Etw. nicht merken lassen, alqd, alqd silentio, de re, m. *acc. c. inf.*; me sive pervagatissimus ille versus — dissimulare non sinit, quin delecter, einm. *Cic. or.* 43, 147. [vgl. quin I)]; absol.; *d. se, eine andere Gestalt annehmen, seine wirkliche Gestalt unter einer fremden verbergen; *d. deum daß man ein Gott ist, seine göttliche Gestalt ablegen. 3) (*Tac.*) vernachlässigen, nicht beachten, -berücksichtigen, consulatum alcjs; Atilla sine absolutione, sine supplicio dissimulata.

dissĭpābĭlis, e, *adj.* [dissipo] zertheilbar, einm. *Cic. n. d.* 3, 12, 31.

dissĭpātio, ōnis, *f.* [dissipo] die Zerstreuung (passiv), civium; praedae Versplitterung; in der Rhetorik, die Zergliederung eines Begriffes.

dissĭpātus, *adj.* [*partic.* von dissipo] zerstreut, nicht zusammenhängend, unverbunden, omnia quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et dissipata fuerunt; oratio; dissipata conectere (Ggs. apta dissolvere); v. Redner, in instruendo d.

dis-sĭpo (ältere Form **-sŭpo**), 1. 1) auseinanderwerfen, zerstreuen, ausstreuen, ausbreiten, vertheilen (vgl. disjicio), aliud alio; membra fratris; *ossa Quirini; *piceum per ossa venenum; sortes; ignis totis se castris d.; dissipari, medial vom Wasser, rivis, in einem alten Orakel bei *Liv.*; insbes. d. hostes zersprengen, phalangem, d. in fugam, †in finitimas civitates dissipari; auch fuga dissipata, cursus d., homines dissipati, dispersi ac d.; prägn., zerstören, zertrümmern, vernichten, statuam, tecta; cuncta disturbare ac d. (vom Feuer); homo fractus ac paene dissipatus; rem familiarem, patrimonium, possessiones, reliquias rei publicae verschleudern, verschwenden, vergeuden; d. rem publicam mit doppelter Beziehung auf das Verschleudern des Staatsgutes durch Vertheilung von Ländereien an die ärmeren Bürger und auf die Trennung des Staates in Parteien. 2) *tp. a*) d. discordiam; bellum passim dissipatum; d. sermonem, famam. *b*) *Euius dissipat curas vertreibt.

dissŏcĭābĭlis, e, *adj.* [dissocio] unvereinbar, res, *Tac.*; dagegen bei *Hor.* nequidquam deus abscidit prudens Oceano dissociabili terras nach wahrscheinlichster Erklärung activ: 'hat die Länder von einander losgerissen durch den sie trennenden-, scheidenden (scheiden sollenden) O.'

dissŏcĭātio, ōnis, *f.* [dissocio] (selt.) die Trennung, *Tac. ann.* 16, 34.

dis-sŏcio, 1. 1) *räumlich Verbundenes trennen, -scheiden, ni (montes) dissocientur opaca valle; dissociata locis concordi pace ligavit. 2) in der Gesinnung trennen, -veruneinen, -entfremden, homines dissociatos (nicht gesellig bei einander lebende) jucundissimo inter se sermonis vinculo colligare; dissociatis animis civium; morum dissimilitudo dissociat amicitias; d. disertos a doctis, †legionem a legione; †d. causam suam aufgeben.

dissŏlŭbĭlis, e, *adj.* [dissolvo] (selt.) auflösbar, zerlegbar.

dissŏlūte, *adv.* [dissolutus] aufgelöst, 1) ohne Verbindungspartikeln, dicere. 2) ohne Energie, leichtsinnig, lieberlich.

dissŏlūtio, ōnis, *f.* [dissolvo] 1) die Auflösung, d. naturae = der Tod; (*Tac.*) d. navigii das Auseinandergehen. 2) *tp. a*) die Vernichtung, Aufhebung, legum, judiciorum, †imperii. *b*) die Widerlegung einer Anschuldigung u. dgl., criminum. *c*) in der Rhetorik, die Weglassung der Verbindungspartikeln. *d*) der Mangel an Energie, Leichtsinn, remissio animi ac d.

dissŏlūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von dissolvo] 1) (selt.) aufgelöst, navigium zerlechzet; von der Rede, locker, los, ungebunden, alterum genus orationis est nimis d.; aut d. aut fluens oratio; iis haec apta sint, nobis dissoluta an keine Regel gebunden; dah. *subst.* **dissolutum,** i, *n.* = *ἀσύνδετον*. 2) bald gleichgiltig, indolent, phlegmatisch, in tantis rei publicae periculis; in alqm; negligere, quid quisque de se sentiat, non solum arrogantis est, sed omnino dissoluti; quis tam dissoluto animo est, qui, haec cum videat, tacere ac negligere possit? bald leichtfertig, zügellos, locker, ausschweifend, liederlich, filius; in re familiari; dissolutissimus hominum; est dissoluti m. *inf.*; liberalitas dissolutior; *mores.

dis-solvo, etc. 3. eigtl. auseinanderlösen, 1) etwas Verbundenes od. Zusammengefügtes auflösen, scopas, clipeum, *navem in seinen Fugen auflösen; *auch passiv; †dissolutis (da ihr ausgerenkt waren) membris insistere non potuit; orationem; *versum d. 2) *tp. a*) auflösen, aufheben, trennen, amicitiam, societatem; severitatem; leges, interdictum; regiam potestatem; senectus plerosque dissolvit, mors cuncta mala; *frigus lindern. *b*) widerlegen, durch Beweise eine Behauptung entkräften, -zunichte machen, interrogationes, Erucii crimina; utrumque dissolvitur zerfällt in sich, läßt sich widerlegen. *c*) ablösen, losmachen, *α*) eigtl. (possessionum) amore adducti dissolvi nullo modo possunt können sich von ihnen nicht losreißen, losmachen, um ihre Schulden zu bezahlen, sich schuldenfrei zu machen. *β*) v. Geschäften u. dgl., losmachen, frei machen, dissolvi me, ich bin fertig; dissolve jam me, expedire mich, *Com.*; ähnlich d. (*sc.* se) pro sua parte bei *Cic.*, sich vergleichen. *γ*) abzahlen, bezahlen, aes alienum, nomen; omne quod debuit; pecuniam publicam ulli civitati, pecuniam pro rebus.

dissŏnus, *adj.* 1) mißtönend, disharmonisch, verworren, clamor. 2) *tp.* nicht übereinstimmend, abweichend, verschieden, voces; adeo nihil apud Latinos d. ab Romana re praeter animos erat; gentes d. sermone et moribus.

dis-suādeo, etc. 2. abrathen, widerrathen, legem; pacem; de captivis redimendis; *pass.* m. *acc. c. inf.*; absol.

dissuāsio, ōnis, *f.* [dissuadeo] das Widerrathen, legis.

dissuāsor, ōris, *m.* [dissuadeo] der Widerrather, legis, rogationis.

dis-suāvior, *dep.* 1. tüchtig abküssen, oculos alcjs, einm. *Q. Cic.* bei *Cic. fam.* 16, 27, 2.

***dissulto,** 1. [*intens.* von dissilio] auseinanderspringen, zerspringen, bersten.

dis-suo, — ūtum, 3. eigtl. etwas Genähtes auftrennen, 1) *öffnen, auseinandermachen, sinum. 2) *tp.* d. amicitias allmählich auflösen.

dissŭpo s. dissipo.

is-taedet, — — 2. *impers.* (*Com.*) ganz überdrüssig sein, d. me tui; cum illo loqui.

istantia, ae, *f.* [disto] (selt.) der innere Abstand, die Verschiedenheit, tanta est inter eos morum studiorumque d., *Cic. Lael.* 20, 74.

lis-tendo, di, tum (seltner sum), 3. 1) auseinanderspannen, ausspannen, ausdehnen, ausstrecken, alqm in currus; aciem lockern; *brachia. Hierv. *vollfüllend ausspannen = ganz anfüllen, ventrem, horrea; cellas nectare, ubera cytiso. 2) zertheilend ausdehnen, als milit. t. t., getrennt halten, an mehreren Punkten zugleich beschäftigen, sich nicht concentriren lassen, copias hostium, hostes ab apertiore loco; *tp.* theilen, zerstreuen, velut in duo pariter bella distenderant curas hominum; d. ea res animos Samnitium macht sie schwankend.

1. *distentus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von distendo] ausgedehnt, gespannt = ganz angefüllt, zum Platzen voll, distentae lacte capellae; distentius uber.

2. distentus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von distineo] vielfach beschäftigt, tot tantisque negotiis; te distentissimum esse quâ de Buthrotiis, quâ de Bruto.

dis-termĭno, 1. auseinanderscheiden, scheiden, *intervallum d. unum binas stellas; †quod (flumen) Dahas Arioseque d.

distĭchon (-um), i, *n.* [*δίστιχον*] ein Hexameter u. Pentameter, ein Distichon, *Suet.*

di-stĭmŭlo, 1. zerstechen, bildl. bona durchbringen, einm. *Plaut. Bacch.* 1, 1, 30.

distincte, *adv.* [distinctus] 1) gehörig gesondert, mit gehöriger Sonderung, deutlich u. bestimmt, dicere; neque distincte neque distribute neque eleganter neque ornate scribere. 2) durch hervorragende Glanzpunkte od. Abwechselung gehoben, ut verborum istorum junctio varie distincte considat; d. dicere.

distinctio, ōnis, *f.* [distinguo] 1) die Sonderung, Unterscheidung, harum rerum d. est facilis; justorum injustorumque; in der Rhetorik, *a*) abwechselnder Gebrauch desselben Wortes in verschiedenen Casus ꝛc. *b*) der Einschnitt in der Rede, die Pause. 2) der Unterschied, die Verschiedenheit, causarum d. et dissimilitudo; quae d. sit inter ea quae gignantur, et inter ea quae sint semper eadem. 3) der einen Gegenstand unter mehreren unterscheidende und auszeichnende Glanz, Schmuck, solis, lunae siderumque omnium d., varietas, pulchritudo.

1. distinctus, us, *m.* [distinguo] (selt.) = distinctio 3), d. pennarum, verschiedenfarbige glänzende Federn, *Tac. ann.* 6, 28.

2. distinctus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. distinguo] 1) gehörig gesondert, -unterschieden, habere d. gradus dignitatis; urbs delubris d. spatiisque communibus; Romana acies distinctior mannichfaltiger; †vitae genus. 2) geschmückt, ausgezeichnet, pocula ex auro; coelum astris; *herbae floribus; auch von der Rede und vom Redner, orationem et ornatam et artificio quodam et expolitione distinctam; in utroque genere et creber et d. Cato, (*Tac.*) Cicero distinctior et urbanior.

distĭneo, tĭnui, tentum, 2. [dis-teneo] 1) auseinander-, getrennt halten, trennen, scheiden (vgl. distendo), tigna distinentur duabus fibulis; legiones d. magnum flumen; *quem Notus spatio longius annuo d. a domo; duae senatum sententiae; insbes. Truppen getrennt halten, sich nicht concentriren lassen, vereinzelen, Caesaris copias; legiones a praesidio interclusas d., d. Volscos; ancipiti proelio regem (die königlichen Streitkräfte); Romanorum manus tantis munitionibus distinetur; manus hostium distineri; qui eam manum distinendam curet; ne uno tempore duplici bello Romanae vires distinerentur. 2) *tp. a)* Jmd. an der Concentrirung seiner Kräfte und Thätigkeit hindern, -vielseitig in Anspruch nehmen, -beschäftigen, quanta occupatione distinear; maximis occupationibus distineri; multitudine judiciorum et novis legibus, bello, †negotiis; †in opere distentus; distineor et divellor dolore. *b*) aufhalten, verzögern, rem, pacem.

di-stinguo, stinxi, stinctum, 3. 1) durch Kennzeichen (eigtl. mit einem spitzigen Instrumente punktirend, stinguo, *στίζω*) und Merkmale unterscheiden (vgl. discerno), sondern, trennen, *onus inclusum eodem numero; *racemos lividos; †rivi planitiem; Granium a Crasso; oratorum genera aetatibus; vera a falsis, *verum falso; †exemplaria interpungiren; voces in partes; von verschiedenem Tempo, a quibus utrisque variatur aliquid, distinguitur; †caerulea fascia albo distincta weiß gestreifte. 2) leuchtende od. überhaupt in die Augen fallende Kennzeichen od. Gegenstände, Licht u. Glanzpunkte hier u. da an einer Sache anbringend, sie mannichfaltig verzieren, -ausschmücken, coelum distinctum stellis; pocula quae gemmis erant distincta clarissimis; litora d. tectis et urbibus; via illa nostris castris Threïciis distincta ac notata; d. orationem verborum et sententiarum insignibus; id non debet esse fusum aequabiliter per omnem orationem, sed ita distinctum an verschiedenen Stellen angebracht; †d. internitentes gemmae jugum; d. historiam varietate locorum, schöne Abwechselung in die Geschichte bringen ꝛc.

di-sto, — — 1) auseinander stehen, getrennt-, entfernt sein, *a*) im Raume, trabes inter se binos pedes d.; quantum labra distarent; non longo spatio d. ab alqo; pari ferme distantia intervallo; urbs quam procul ab domo, quot terras, quot maria distans? †mari; *d. foro carinae, *sol metâ utrâque. *b*) in der Zeit, *quantum Codrus d. ab Inacho; †haud multum distanti tempore. 2) *tp.* verschieden sein, sich unterscheiden, inter se; ab alqo; *alcui od. alcui rei; *impers.* d., es ist ein Unterschied, ut distare aliquid aut ex aliqua parte differre videatur, utrum — an etc.; *distat, sumasne — an etc.; *distat enim, spargas etc. an etc.

dis-torqueo, etc. 2. auseinanderdrehen, verdrehen, verzerren, os, *Ter.*, oculos, *Hor.*; †meton., zerquälen, zermartern.

distortio, ōnis, *f.* [distorqueo] die Verdrehung, Verzerrung, membrorum.

distortus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von distorqueo] verdreht, verrenkt, verwachsen, homo; *crura; *tp.* verschroben, eorum qui non longe a sapientia absunt, affectio est illa quidem discrepans sibi, dum est insipiens, sed non distorta nec prava; multa genera sunt enuntiandi, nec ullum distortius quam hoc.

distractio, ōnis, *f.* [distraho] 1) die Lostrennung, Absonderung, voluptatum, *Plaut.*; humanorum animorum. 2) (selt.) das Zerwürfniß, der Zwiespalt, summa d. nobis est cum tyrannis.

dis-traho, etc. 3. 1) auseinanderziehen, zerreißen, zertheilen, trennen, neque (materia) perrumpi neque distrahi potest; d. vallum; corpus (Metti) passim; *equis distrahi; *d. comam zerraufen; *lumina zerkratzen; *genas zerfleischen;

†turmas; distrahitur acies zertheilt=, vereinzelt sich; fuga distrahit alqos; (*Nep.*) non prius distracti sunt wurden sie auseinander gebracht; bildl., quâ ipse famâ distraheretur ausgetragen=, ausgeschrieen wurde; *tp. a)* †einzeln verkaufen, =losschlagen, zerstückeln, agros; merces; coëmendo quaedam pluris. *b)* d. voces, zwei Worte in der Aussprache nicht zusammenziehen, mit dem Hiatus aussprechen. *c)* trennen, auflösen, zerreißen, zerstören, omnem societatem civitatis; concilium Boeotorum; controversias schlichten; hintertreiben, vereiteln, hanc rem, *Caes. b. c.* 1, 33, 3.; *pass.* distrahi cum alqo, mit Jmdm. zerfallen; (*Balb.* in *Cic. ep.*) Pompejus et Caesar perfidiâ hominum distracti. *d)* nach verschiedenen Richtungen, in Bezug auf Beschäftigung od. Neigung, Jmds. Geist hinziehen, =schwankend machen, zerstreuen, zersplittern, distrahi in contrarias partes, sententias, auch bl. distrahi; d. industriam oratoris in plura studia; rem publicam; (*Tac.*) obsessos hinc fides inde egestas inter decus ac flagitium distrahebant. 2) von Etw. od. Jmdm. abziehen, =losreißen, necessitas illum a me d., *Ter.*; alqm a complexu suorum, alqm ab alqo; a virtute nullo modo nec divelli nec distrahi posse; *tp.* sapientiam a voluptate; alqm ab alqo.

dis-trĭbuo, etc. 3. 1) vertheilen, zutheilen (unter Mehrere od. an mehrere Orte, so daß jeder sein gebührendes Theil erhält; vgl. dispertior), pecus viritim, equos Germanis; sanguinem in corpus; legiones in civitates; milites in legiones; †tirones in od. per numeros enrolliren; gladiatores circum familias; frumentum civitatibus auferlegen; exercitum latius weiter auseinanderlegen, dislociren; †naves subsidio zur Reserve. 2) eintheilen, copias in tres partes, esse in duas partes; †copias distributas (in einzelnen Abtheilungen) dimittere; insbes. logisch eintheilen, causam in crimen, in audaciam; partitionem.

distrĭbūte, *adv.* [distribuo] mit gehöriger Eintheilung, in logischer Ordnung; vgl. distincte.

distrĭbūtio, ōnis, *f.* [distribuo] die Vertheilung, insbes. logische Eintheilung; als Redefigur, = *διαίρεσις*, die Auflösung eines Begriffes in mehrere ähnliche.

†**districte**, *adv.* [districtus] streng, scharf, mit nari.

districtus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von distringo] durch Etw. vielfältig beschäftigt, =in Anspruch genommen, contentione ancipiti; bellis; districtior a causis.

di-stringo, etc. 3. 1) auseinanderziehen, =dehnen, =strecken, *districti radiis rotarum; im Bilde, districtus mihi videris esse wie auf die Folter gespannt = von widerstreitenden Gefühlen hin- u. hergezogen; †vates curam distrinxerunt haben seine Sorge gespannt. 2) *tp.* Jmds. Sinn, Aufmerksamkeit od. Thätigkeit u. Kräfte nach verschiedenen Seiten hin ziehen, vielseitig beschäftigen, theilen, zerstreuen (vgl. distineo), populatione maritimae orae copias regias; Romanos; †quem partim publica partim amicorum officia distringunt; *multarum rerum d. alqm varietas.

dis-trunco, 1. zerhauen, medium (agnum), einm. *Plaut. Truc.* 2, 7, 53.

disturbātio, ōnis, *f.* [disturbo] die Zerstörung, Corinthi, einm. *Cic. off.* 3, 11, 46.

dis-turbo, 1. 1) heftig auseinandertreiben, contionem. 2) zertrümmern, zerstören, opera; aedificium, tectum villamque, domum alcjs; *tp.* aufheben, zunichtemachen, hintertreiben, nuptias, *Ter.*; societatem, legem.

***dītesco**, — — 3. [dives] reich werden.

dithўrambĭcus, *adj.* [*διθυραμβικός*] dithyrambisch, poëma, einm. *Cic. de opt. gen.* 1, 1.

dithўrambus, i, *m.* [*διθύραμβος*] der Dithyrambus, ein lyrisches Gedicht im höchsten und kühnsten Stil, ursprünglich ein Hymnus an Bacchus, später auch an andere Götter.

ditio s. dicio.

dīto, 1. [dives] bereichern, alqm, *Liv. Hor.*; praemiis belli socios, *Liv.*; se, *Eutr.*; sermonem patrium, *Hor.*

diu, *adv.* m. *comp.* **-tius**, u. *sup.* **-tissĭme** [dies] 1) am Tage, noctu diuque, diu noctuque, *Tac.* 2) lange, lange Zeit hindurch, eine geraume Zeit, auch eine Weile, längere Zeit, jam d.; d. multumque, multum diuque, saepe et d.; satis diu. 3) (bes. bei *Com.*) seit langer Zeit (von demjenigen, das lange gedauert hat; vgl. pridem, dudum), häufig verbunden jam d.; (*Ter.*) neque enim d. huc commigrarunt. 4) *comp.* diutius *a)* länger (als ich sollte u. dgl.). *b)* längere Zeit, allzulange.

diurnus, *adj.* [dies] 1) Einen Tag dauernd u. jeden Tag wiederkehrend, täglich, Tages=, cibus; †victus; †quaestus; †opus; †actus; *diurna mercede conductum. Insbes. acta diurna s. acta; (*Tac.*) diurna, ōrum, *n.* das Tagebuch, Journal. 2) (Ggs. nocturnus) zum Tage gehörig, was am Tage geschieht, Tages=, labores, itinera, metus; *nocturno certare mero, putere diurno; *vos exemplaria Graeca nocturnâ versate manu, versate diurna; *lumen d., das Tageslicht; *currus d., der Sonnenwagen.

diūtĭne, *adv.* [diutinus] lange, einm. *Plaut. Rud.* 4, 7, 15.

dius s. divus.

diūtĭnus, *adj.* langwierig (die anhaltende Dauer als etwas Lästiges; vgl. diuturnus), labor, servitus.

diūturnĭtas, ātis, *f.* [diuturnus] die lange Dauer, temporis; pacis; belli; pugnae; rei publicae; memoriae; absol.

diūturnus, *adj.* [diu] lange dauernd, anhaltend, lange bestehend (indifferent od. mit Lob), bellum, pax, quies; res publica; rex; †reus; *sis nostris diuturnior annis; molestiae diuturniores.

dī-vārĭco, 1. (selt.) auseinanderspreizen, hominem, ihm Arme u. Beine ausspreizen.

dī-vello, etc. 3. 1) auseinander=, zerreißen, auf=, weg=, losreißen, gewaltsam trennen von ꝛc., *corpus, *membra, *suos artus, *nodos manibus; *agnam mordicus; alqm ab alqo; liberos a parentum complexu; *divelli amplexu, †d. vulnus, den Verband der Wunde aufreißen; ab iis (possessionibus) membra citius divelli ac distrahi posse diceres; *Damalin adultero. 2) *tp.* zertrennen, zerstückeln, res a natura copulatas; commoda civium; distineor ac divellor dolore; affinitatem aufheben; *somnum unterbrechen, stören; *nec malis divulsus amor queremoniis; d. a me (mir entfremden) mei servatorem capitis; sapientia, temperantia a voluptate nec distrahi nec divelli potest.

dī-vendo, etc. 3. im Einzelnen verkaufen, bona, praedam.

dī-verbĕro, 1. auseinander=, zerschlagen, zertheilen, *undas; *umbras ferro; †diverberatis fluctibus.

dīverbium, ii, *n.* [dis-verbum] der Dialog zweier Schauspieler auf der Bühne.

diverse (divorse), *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [diversus] 1) im Raume, nach entgegengesetzten od. verschiedenen Seiten hin, curae animum d. trahunt, *Ter.*; †d. tendere; an verschiedenen Punkten, zerstreut, †corpora toto campo d.

icebant; (*Sall.*) paulo diversius. 2) verſchieen, dicere; †quibus diversissime afficiebatur.

īversĭtas, ātis, *f.* [diversus] die Verſchiedenheit, der Unterſchied, insbeſ. der Widerſtreit, Widerſpruch.

versus (divorsus), *adj. m. comp. u. sup.* [diverto] 'auseinandergewendet', dah. 1) nach entgegengeſetzter od. anderer Richtung gekehrt, gehend, -gewendet, in entgegengeſetzter od. nderer Richtung, aciem diversam in duas artes constituere; consules d. abiere; diversi ugnabant; metu atque libidine divorsus agitatur; reges divorsi pars ingenium, alii corpus xercebant; iter a proposito diversum ganz anerer; diverso ab ea regione itinere; diversis a umine regionibus; *quo d. abis? *diversi fleant mit abgekehrten Geſichtern; equi in diversum er concitati; anguli maxime inter se d.; terrae, uas duo d. maria amplectuntur; *diversas luna ercurret fenestras; †*subst.* in diversa, per diverum; a diverso (gegenüber) hostibus; insbeſ. (erſt *Liv.* mit Dicht. u. Spät.) abſeitsgelegen, abgegen, entlegen; *tp.* entgegengeſetzt, durchus nichts mit einander gemein habend, anz verſchieden (vgl. contrarius), ex contrariis iversisque inter se pugnantibus naturae studiis upiditatibusque; ab his longe diversae literae; iversis duobus vitiis, avaritiā et luxuriā; d. ac lissimilis pars; *†d. alcui rei; †animum diverum mutare umwandeln. Insbeſ. (ſpät.) der Reitung od. der Geſinnung nach entgegengeſetzt, feindich, d. pars, diversae partes, d. factio, acies; e diverso, im Gegentheil. 2) nach mehreren verſchiedenen Seiten hin gewendet, in verſchieener Richtung, von einander getrennt, jeer beſonders, für ſich u. dgl., ubi plures diersae semitae erant; Numidae; cum diversis egionibus aliae alia in parte resisterent, da die egionen getrennt waren u. ꝛc.; d. proelium, d. uga; †*subst.* in diversa abire, digredi, labi; diorsi haec audistis; divorsi agebant; legatos lium ab alio divorsos aggredi; †diversis agmiibus (einzeln) abire; sive juncti unum premant, ive id diversi gerant bellum; duo maria matime navigationi diversa; diversissima loca. Dah. *tp.* a) in der Neigung getrennt, uneinig, *diversos iterum componere amantes; †diversos omponere. b) von Etw. verſchieden, -abweichend (vgl. varius), varia et diversa genera belorum; d. sibi consilia; d. ab alqo, *†alcui rei.

ives, ĭtis (kürzere Form beſ. bei Dicht. u. Spät. iſt **lis,** dītis, u. *n.* **dite**), *adv. m. comp. u. sup.* [bei *Cic.* nie in kürzerer Form, ditior, ditissimus, ſondern nur divitior, divitissimus, bei *Caes.* ditissimus] 1) reich (mehr als man bedarf, beſitzend; vgl. ocuples, opulentus), homo; Crassus, cum cognomine d. tum copiis; †castra, †campi, †gaza; reich an Etw., m. *gen.*; m. *abl.*, templum donis, *Liv.*; †regio auro; *Mantua avis; *terra amomo; *subst.* dives, ein Reicher, *Plaut.*; *ille fluens dives eptena per Ostia Nilus. 2) *tp.* a) reich, mächig, fruchtbar, einträglich, animus hominis; livitior dithyrambus; divitior mihi et affluentior idetur esse vera amicitia; *Achaja; *epistola iel verſprechende; *vena reich fließende, glückliche; lingua beredte; *spes überſchwängliche; *damnis ab psa suis; (*Tac.*) ditissimi belli victoria. b) *koſtbar, prächtig, mensae; ramus; cultus (Kleider).

-vexo, 1. eigtl. auseinanderzerren; dah. einer Sache übel mitſpielen, ſie zerſtören, reliquias neas, *Enn.* bei *Cic.*, alcjs rem, *Plaut.*; agros cium; omnia d. et diripere; †matrem.

dīvĭdia, ae, *f.* [divido] das Herz gleichſam theilende Sorge, Kummer, Verdruß, *Plaut.*

dīvĭdo, īsi [ſyncop. *divisse = divisisse], īsum, 3. [von dis u. dem Stamme vid, woraus auch viduus] 1) ein Ganzes in Theile zerlegen, ſpalten, trennen, ſcheiden, zertheilen, auch bildl. (vgl. dispertior), omne coelum; aëra; omne animal secari ac dividi potest; *nubila igne; *alqm medium securi; †mediam aciem hostium; †nos alio mentes, alio divisimus aures richteten zerſtreut anders wohin ꝛc.; *animum nunc huc celerem nunc d. illuc, raſch theilt ſich ſein Geiſt zwiſchen verſchiedenen Entſchlüſſen, neigt ſich bald zu dieſem bald zu jenem Entſchluſſe hin; prägn., *muros zerſtören; *quid nostrum concentum dividat vernichtet, ſtört; *iram; übertr., a) ab-, eintheilen, trennen, theilen, Gallia est omnis divisa in partes tres; hic (vicus) in duas partes flumine divideretur; Himera amnis, qui ferme insulam dividit (in zwei Hälften) theilt; *iter d. h. den Weg in zwei Tagereiſen zurücklegen; populum in duas partes; divisum senatum, divisum populum, unter dem Senat ꝛc. ſeien Parteien; *annum ex aequo; als grammat. *t. t.* †verba in Sylben od. durch Tmeſis trennen; †Naevii Punicum bellum in septem libros; von der log. u. rhet. Zerlegung eines Ganzen, bona tripartito; genus universum in species certas partiri et d.; hoc non est dividere (eintheilen), sed frangere (zerſtückeln); quodque paulo ante divisimus (= quamque divisionem p. a. fecimus), ut etc., *Cic. or.* 16, 53.; als public. *t. t.*, d. sententiam, die einzelnen Punkte, aus denen der Vorſchlag eines Senators beſtand, theilen, ſcheiden, um über jeden beſonders abzuſtimmen. b) austheilen, zutheilen, vertheilen, agros, bona viritim; urbem, die Stadt (die Plätze in derſelben) planmäßig vertheilen; thesauros singulis; *praedia natis; pecuniam inter se; *praemia cum alqo; *fomenta ventis in die Winde ſtreuen, den Winden preisgeben; *oscula; *susurri divisi nach verſchiedenen Seiten hin; sic belli rationem esse divisam (vertheilt), ut etc.; ea divisa hoc modo; †partes (die Rollen); haec (*Ter.*), omnia temporibus (*Just.*); equitatum in omnes partes vertheilen, verlegen; Romanos in custodiam civitatum; in hiberna exercitum Magnesiam et Tralles; †conjuratos mancipatim; †aurum promercale per Italiam provinciasque zum Verkauf ausgeben, vertreiben; †ad licitationem praedam verſteigern; *imbelli citharā carmina gliedern, d. h. bald dieſe bald jene Seite berühren od. ſpielen. 2) zwei Ganze von einander trennen, -ſcheiden, -abſondern, -ſondern, tota cervice desecta divisa a corpore capita; exiguo divisa freto Asia; *Scythes divisus Adriā objecto; Gallos ab Aquitanis Garumna d.; arx ab urbe muro tantum ac fossā divisa; fretum, quo ab Sicilia dividimur; *toto divise orbe Britanni; *Hectora et Achillen (vom Tode); (*Tac.*) delectum quo liberi a parentibus, fratres a fratribus, velut supremum dividantur; *dividor (ab uxore) haud aliter quam si etc.; *quem maestum patria Ardea d.; seniores a junioribus; †turbidos; übertr., tempora curarum remissionumque, dignitatem ordinum, defensionem, *Tac.*; *divisae arboribus patriae, jedes Land hat ſeine beſonderen Bäume; legem bonam a mala; *bona diversis (*abl.*); *fugienda petendis; prägn., *machen, daß Etw. hervorſticht, es heben, gemma, fulvum quae dividit aurum der in Gold gefaßt iſt.

dīvĭduus, *adj.* [divido] 1) theilbar. 2) getheilt, getrennt, aqua d. in zwei Armen fließend: *munus; fac dividuum = bezahle die Hälfte, *Ter.*

dīvīnātio, ōnis, *f.* [divino] 1) das Vorausſehen der Zukunft vermittelſt göttlicher Eingebung u. übernatürlicher Hülfe, die Sehergabe, Weiſſagung, höhere Eingebung, Offenbarung. 2) *t. t.* die Unterſuchung u. Beſtimmung, wer von mehreren Anklägern, die ſich angemeldet haben, Kläger ſein kann.

dīvīne, *adv.* m. *comp.* [divinus] auf göttliche Weiſe, *Plaut.*, dah. 1) durch göttliche Macht od. göttliche Eingebung. 2) vortrefflich, herrlich, göttlich.

dīvīnĭtas, ātis, *f.* [divinus] 1) die Göttlichkeit, die göttliche Natur, das göttliche Weſen. 2) *tp. a*) göttliche Weisheit (Ggſ. humanitas). *b*) die unübertreffliche Vortrefflichkeit, -Meiſterſchaft, loquendi.

dīvīnĭtus, *adv.* [divinus] 1) durch göttliche Fügung, id d. accidit; insbeſ. durch göttliche Eingebung, multa d. a tribus illis consularibus deplorata et commemorata; quod erat hominis proprium, non partum per nos sed d. ad nos delatum videretur. 2) *tp.* außerordentlich, wunderbar ſchön, herrlich, vortrefflich, dicta, scripta d.; d. loqui.

dīvīno, 1. [divinus] etwas Künftiges vorausſehen, ahnen, weiſſagen mittelſt göttlicher Eingebung (vgl. praesagio, auguror), nihil boni d. animus; d. futura; de tali exitu; m. *acc. c. inf.*; quiddam praesentiens atque divinans; *animo divinante; †non divinavi.

dīvīnus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [divus] 1) göttlich, was von den Göttern od. einem Gotte kommt, ihnen gehört, ſie betrifft u. ſ. w., animi hominum sunt d. ſind göttlichen Urſprungs; scelera d. gegen die Götter; jura; res divina od. im *pl.* res divinae = der Gottesdienſt, das Opfer, aber auch (im Gegenſatze von res humanae) die Unterſuchung über Gott, -den Urſprung der Welt ꝛc., die Begriffe der Kraft u. Materie, die den Inhalt der von den Alten ſo genannten 'Phyſik' als erſten Haupttheils der Philoſophie bildeten, wofür wir 'Metaphyſik' ſagen. 2) voll göttlicher Eingebung, Zukünftiges ahnend, weiſſagend, inſpirirt, begeiſtert, appropinquante morte animus est multo divinior; *vates d.; *d. futuri sententia; auch *subst.* divinus, ein Wahrſager; *Traumdeuter, Gaukler. 3) *tp.* übermenſchlich, himmliſch, außerordentlich, vortrefflich, herrlich, vir d., homo in dicendo d.; legiones, genus hominum; nihil ratione divinius; d. studia; dona divinissima; fides; gottähnlich, erhaben, *Eutr. Phaedr.*

dīvīsio, ōnis, *f.* [divido] 1) die Theilung, orbis terrae; †d. regni inter fratres; †si d. fieret; insbeſ. in der Logik und Rhet., die Eintheilung. 2) die Vertheilung, Austheilung, divisiones agrorum, *Tac. ann.* 1, 10.

dīvīsor, ōris, *m.* [divido] der Austheiler, Vertheiler von Aeckern unter Coloniſten; (*Eutr.*) regni inter filios; insbeſ. von Leuten, die ſich von den Amtscandidaten miethen ließen, um zur Beſtechung Geld unter die Wähler zu vertheilen, der Wahlgeldaustheiler.

dīvīsus, *m.* [divido] das Vertheilen (nur im *dat. sing.*), esse divisui, vertheilt werden, facilis d., *Liv.*

dīvĭtiae, ārum, *f.* [dives] der Reichthum, superare Crassum divitiis; templum inclutum divitiis durch ſeine Schätze, Koſtbarkeiten; †urbis; (*Nep.*) orbis terrarum divitias accipere nolo pro patriae caritate; *peregrinae Pracht in Kleidung; *demite divitias Geſchmeide; *tp.* (ſelt.) Fruchtbarkeit, in oratione Crassi d. ingenii atque ornamenta perspexi; †verborum; †quorum (*n.*) nobis ubertatem ac divitias (reiche Fülle) dabit lectio.

dīvortium, ii, *n.* [divorto] 1) der Ort, wo ein Weg od. Fluß ſich nach zwei verſchiedenen Richtungen theilt, die Weg-, Fluß-, Waſſerſcheide, d. itinerum; aquarum, fluminum; *divortia nota; (*Tac.*) artissimum inter Europam et Asiam d. Grenzſcheide (vom Hellespont); d. doctrinarum facta sunt, die Syſteme haben ſich getrennt. 2) *tp.* die nach gegenſeitiger Uebereinkunft beider Gatten erfolgte Trennung, die Eheſcheidung (vgl. repudium); auch Bruch-, Trennung eng Verbundener überh.

dīvulgātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von divulgo] allgemein-, weit verbreitet, *Tac.*; gemein, magistratus levissimus et d.

dī-vulgo, 1. unter die Leute bringen, allgemein bekannt machen, veröffentlichen, ausbreiten, librum; rem sermonibus; consilium; seria; †versiculos; †m. *acc. c. inf.*; cujus primum tempus aetatis palam fuisset ad omnium libidines divulgatum den Lüſten Aller preisgegeben.

dīvus od. **dius** [deus] 1) *adj.* = divinus, göttlich, *diva parens, *Ilia; divo Julio; *divus Augustus; ludos anniversarios ac divae (urbi Romae) instituisse, *Liv.*; †divus von den nach ihrem Tode vergötterten Kaiſern; *tp.* *dia Camilla; *sententia dia Catonis; *dium profundum. 2) häufig als *subst. a*) **dīvus**, i, *m.* der Gott; **dīva**, ae, *f.* (meiſt dicht.) die Göttin, si dius, si diva esset, *Liv.*; divi, die Götter. *b*) **dīvum**, i, *n.* der freie Himmel, das Freie, aber nur in der Verbindung sub divo, archaiſt. sub dio; *sub divum rapere.

do, dĕdi, dătum, 1. [*duim*, *duis*, *duit*, *duint* archaiſt. ſt. dem, des, det, dent; *dane* ſt. dasne, *Plaut. Trin.* 2, 4, 22.] geben (damit der Andere es hat; in ſehr mannichfaltiger u. verſchiedener Anwendung, wie unſer 'geben'), 1) im Allgem. geben, ertheilen, hergeben, übergeben, übertragen, herausgeben, alcui alqd; obsides dare et accipere, d. milites (ſtellen); pecuniam ad alqd hergeben; locum hostibus introeundi; d. alqd alcui dono, *Plaut. Sall.*, muneri, alcui agri munera, *Nep.*; *canem munus; virtuti honorem; *plausum; d. auxilium, auxilium alcui, *Liv. Virg.*; †d. dextram fidei suae pignus; *merces (als L.) mihi gloria detur; *nudum latus; triumviri dando agro (zur Austheilung von Aeckern); d. statuam faciendam, *Plaut.*; corpus distrahendum; d. alcui exercitum ducendum; *m. *inf.*, dare bibere, quem dederat esse monumentum, argenti magnum dat ferre talentum; d. alcui literas, Jmdm. (dem Boten ꝛc.) einen Brief zur Abgabe an Jmd. übergeben, d. literas ad alqm, an Jmd. einen Brief richten, alcui ad alqm; †datos fasces epistolarum; dare facultatem itineris faciendi; d. veniam, praecepta, consilium; ansas ad reprehendendum; occasionem alcui pugnandi; multae causae suspitionum dantur; d. alcui negotium, mandata; mandata verbis; d. responsum; signum tubā, signum proelii, recipiendi; d. poenas alcjs rei, eigtl. Strafgelder geben, dah. Strafe leiden-, büßen wegen ꝛc.; d. verba (bloße, leere Worte) alcui = Jmd. täuſchen, -hinters Licht führen; d. fidem, fidem publicam, inter se fidem et jusjurandum; senatus datur alcui ſ. senatus; filiam in matrimonium d.; librum foras d. — *Partic.* als *subst.* *dans, tis, *m.* der Geber; **datum**, i, *n.* die Gabe, *Liv.* 22, 10, 2.; vgl. Weißenborn z. d. St.; **data**, ōrum, *Plaut.* u. andere Dicht., einm. *Cic. p. Clu.* 24, 66. donis datis muneribusque. 2) Insbeſ. *a*) geben wollen, anbieten (im *praes.* u.

imperf.), equites mille; cum duo milia daret, accepti. *b)* widmen, verordnen, d. operam valetudini, virtuti, m. ut od. ne; noctem operi. *c)* hingeben, überlaſſen, preisgeben, ergeben, übergeben, hostes paene victos; se praetoribus; se corrumpendum luxu; primum Scaevolae te dedisti haſt dich an den Sc. angeſchloſſen; da te homini, übergieb dich ihm, ſei ihm zu Willen; d. se doctrinae, se ad lenitatem; se sermonibus, se regibus, se alcjs adversariis; se quieti, se vento; d. civitates militibus diripiendas; *arces excidio; *vulnera lymphis; *ora capistris, d. Kappzaum anlegen; *aequo se campo; *ea dat funera campis Turnus dahinſtreckt, *dant funera ferro; *d. monstrum catenis; *membra sopori; *oves morti; *dari Tartaro, in d. T. verſinken; *partes, curam alcui; *d. lora hingeben, ſchießen laſſen; *laxas habenas; *penitusque datis referuntur habenis; (*Aurel. Vict.*) rem publicam quasi naufragio; dah. dare alqm alcui, Jmdm. zu Gunſten Jmds., aus Rückſicht auf Jmd., um Jmds. willen verzeihen (vgl. concedo, condono), da hunc populo; auch d. alqd alcui od. alcui rei, Jmdm. Etw. zu Gefallen thun, um Jmds. od. Etw. willen Etw. thun, da hoc mortuae, *Sulp.* in *Cic. ep.*; Caere intactum inviolatumque crimine belli hospitio Vestalium castisque diis darent, Cäre möchten ſie um der Aufnahme der V. willen ꝛc. unbefleckt ꝛc. ſein laſſen; consanguinitati hoc dabimus, ut etc.; (*Tac.*) Cassii et Brutorum exitus paternis inimicitiis datus; (*Quint.*) quam omnia, etiam quae delectationi videantur data, ad victoriam spectent. *d)* zugeben, geſtatten, einräumen, laſſen, alcui recessum, receptum, iter per provinciam; tempus rebus für ꝛc., colloquio; spatium ad alqd, tres horas ad quietem; dah. *†datur m. *inf.* u. abſol., es iſt geſtattet, erlaubt, *†perſönlich dare m. *inf.*, da mihi fallere, da justo sanctoque videri; Grajis dedit ore rotundo Musa loqui; dah. auch einräumen, freiwillig (beſ. in philoſoph. Sprache; vgl. concedo), prima si dederis, danda sunt omnia; satis mihi dedisti, cum respondisti; m. *acc. c. inf.*, dasne manere animos? Do vero; auch id, hoc dare, ut, ut ne, demus hoc Bruto, ut sit beatus semper sapiens; id vero non dant, ut ne intereat (animus). *e)* Feſtlichkeiten, Spiele u. dgl. veranſtalten, geben, d. munera, ludos, v. Bühnendichter, d. fabulam. *f)* überh. machen, daß Etw. gegeben wird, dah. verſchaffen, alcui consulatum; verurſachen, machen, bewirken, erregen, damnum, *Ter.*, alcui dolorem, gloriosum reditum; alqam timoris suspitionem, †nulli spem aut causam d. armorum; eo sibi minus dubitationis dari; †d. impetum; *d. cuneum bilden; *locum, Platz machen; *ruinam, losſtürzen; *saltum arvis einen Sprung thun ꝛc., *risus jocosque; *sonitum; *vulnera; *finem loquendi; *sat patriae Priamoque datum, genug iſt geſchehen für ꝛc.; *dat posse moveri; auch bei *Ter.* m. qui; in Verbindung m. *partic. perf. pass.*, um mit größter Zuverſicht und Gewißheit die Herbeiführung einer Handlung zu bezeichnen, sic stratas legiones dabo, quemadmodum legatum jacentem videtis, jam ego hanc mactatam victimam dabo, *Liv.*; dabo inventum, *Ter.* *g)* *von ſich geben, ſehen-, hören-, vernehmen laſſen, lucem ex fumo; prolem partu; lacrimas, gemitum, cantus, clamorem, sonum, colorem, voces, dicta (auch *Liv.*), verba, fata (Orakelſprüche), ludentis speciem, nur zu ſpielen ſcheinen, dah. ſagen, melden, angeben, anführen, nennen, diem alcui; unum da mihi ex illis aratoribus; (*Ter.*) cur hoc factum sit, paucis dabo; (*Hor.*) da, quae prima iratum ventrem placaverit esca; (*Curt.*) date aliquem regiae stirpis, qui meminerit etc.; in der Kriegsſprache, nomina dare, die Namen angeben = ſich zum Kriegsdienſt einſchreiben laſſen, ſich ſtellen; *Aeneas eripuisse datur = fertur, *iste deus qui sit, da, Tityre, nobis = dic, wie accipe höre; zuſprechen, entſcheiden, beſtimmen, d. vindicias; d. litem secundum (zu Gunſten) tabulas, †d. secundum reos, †judices; *locum, *horam; *moenia, *urbes; zuſchreiben, beilegen, tantum ingenio; *alqd famae geben auf ꝛc.; anrechnen, auslegen, alqd alcui vitio, laudi, crimini. *h)* verbunden beſ. m. in oder ad m. *acc.* irgend wohin heben, -richten, -thun, -bringen, werfen u. dgl., vela in altum, in die See ſtechen, *retrorsum; *per aequor; ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do richte me nen Lauf; alqm in custodiam, in fugam, se in viam, in fugam, se fugae; d. hostem in conspectum; †se d. in conspectum oppidi, vor der Stadt erſcheinen; *d. se in acies; *se jactu in aequor; (*Plaut.*) dare se in pedes, ſich auf die Beine machen, d. ad terram, in caveam, (*Ter.*) praecipitem in pistrinum, alqm ad languorem abmatten; (*Sall.*) ambitione praeceps datur; dah. d. terga alcui, Jmdm. den Rücken zuwenden, -zukehren, vor ihm fliehen; d. se populo, ſich dem Volke zeigen; quam se cumque in partem dedisset; in quam exercitationem ita nos studiose dedimus; tu Oppios Terentiae dabis, weiſe die T. an die O. (wahrſcheinlich in Geldangelegenheiten); d. calculum (im Schachſpiel) ziehen; dare manus von den Gladiatoren entlehnt, als Beſiegter die Hände hinſtrecken; davon zunächſt auf den wirklichen Feind übergehen, Romanos armis persequi, donec aut certe vicissent aut victi manus dedissent, dann überhaupt = ſich fügen, nachgeben, ad extremum manus dedisse et affirmasse, nihil se contra ejus voluntatem esse facturum; tandem dat Cotta manus; superat sententia Sabini, ad extremum det manus vincique se patiatur; *d. manus efficaci sententiae; d. jugulari; dah. se dare, ſich willig zeigen, ſich fügen, ſich geben, si se dant (judices); ähnlich ut se initia dederint, res, tempus se dat ergiebt ſich; *se facilem d.; *multa melius se nocte dedere.

dŏceo, cui, ctum, 2. lehren, unterrichten, unterweiſen, in Kenntniß ſetzen, alqm, juventutem, adulescentes; alqm literas, *pass.* doctus militiam im Kriegsweſen, usu doctus; d. alqm canere; pueri aequitatem defendere docentur; docendus Graece loqui; d. alqm fidibus die Cither ſpielen, equo reiten, armis die Waffen gebrauchen, alqm Latine; d. alqd, jus civile, alqd de alqa re; m. indir. Fragſ., m. *acc. c. inf.*; abſol. Insbeſ. *a) t. t.* d. alqm causam, d. causam, dem Anwalte od. dem Richter, einer Behörde die Beſchaffenheit der Sache auseinanderſetzen, ſie inſtruiren. *b)* Vortrag halten, den Lehrer machen, lehren, apud alqm; mercede; †Romae, †peregre. *c) t. t.* d. fabulam vom dramatiſchen Dichter, ein Schauſpiel mit den Schauſpielern einüben, einſtudiren und darnach auf die Bühne bringen, aufführen.

dochmius, ii, *m.* [δόχμιος] ein Verſfuß (⏑ – ⏑ – –).

dŏcĭlis, e, *adj.* mit (vorcl u. ſpät.) *comp.* [doceo] gelehrig, judex, equorum genus; belua (der Elephant); d. ad alqd, *m. *gen.*; *usus leicht begreiflich, faßlich.

dŏcĭlĭtas, ātis, *f.* [docilis] die Gelehrigkeit; (*Eutr.*) animi d., Sanftmuth, Herzensgüte, Nachgiebigkeit.

docte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [doctus] gelehrt, geſchickt, literis Graecis atque Latinis juxta atque doctissime (ſehr gründlich) eruditus; *luctari doctius; *d. et delicate.

doctor, ōris m. [doceo] der Lehrer (meiſt mit Beziehung auf den Lehrgegenſtand, dem Zuhörer gegenüber; vgl. praeceptor, magister), ejusdem sapientiae doctores.

doctrīna, ae, *f.* [doceo] 1) der Unterricht, die Unterweiſung (häufig im Gegenſatze von natura). 2) die (durch Unterricht mitgetheilte) Gelehrſamkeit, die Kenntniſſe, Wiſſenſchaft u. pl. die Lehrfächer, Wiſſenſchaften, beſ. die abſtracten, ſpeculativen, zu philoſophiſcher und gelehrter Bildung gehörigen (vgl. disciplina), d. ac literae; studia doctrinae, gelehrte Studien; omnium doctrinarum studiosus; doctrinae liberales; malis studiis malisque doctrinis; d. dicendi, die Rhetorik; subtilior quaedam d. Theorie. Insbeſ. die durch Studium der Philoſophie angenommenen Grundſätze, illud non doctrinā fecit sed naturā, *Nep.*

doctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von doceo] 1) gelehrt, gebildet, geſchickt, homo, vir; Latine d., der Latein verſteht, doctus literis Latinis; fidibus; d. civitas; (*Tib.*) d. puella (von einer Sängerin); von Sachen, die von Bildung, Schule, Unterricht zeigen, doctissimi sermones, doctissimae voces Pythagoreorum; *Athenae; *frontes; *docta prece; *carmina; *labor; †sermo, †liber; *d. sermones utriusque linguae, *doctus fandi im Reden; †tibiis canere; *sagittas tendere, *psallere; *in parum fausto carmine d.; *carmine ab omni doctior esse potest; im *pl.* auch ſubſtantiviſch bl. docti (wenn der ſubſtantiviſche Charakter ganz unzweideutig hervortritt und von dem ganzen Stand, der ganzen Claſſe die Rede iſt; vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 86.), theils theoretiſch Gebildete, d. h. von griechiſchen Lehrern Unterrichtete, Galbam, Africanum, Laelium doctos fuisse traditum est; doctorum est ista consuetudo, theils überh. Theoretiker, kunſtverſtändige Kritiker und Aeſthetiker, constat inter doctos, optimis veribus Aratum de coelo stellisque dixisse; *sing.*, *Hor.* 2) klug, geſcheit, gewitzigt, nunquam accedo, quin abs te abscedam doctior, d. ad malitiam, *Ter.*; *manus; *falx; *dolus.

dŏcŭmentum, i, n. [doceo] überh. Alles, was zur Lehre dienen kann und daher einen zu Belehrenden und Unwiſſenden vorausſetzt, Lehre, belehrendes od. warnendes-, redendes Beiſpiel, Warnung oder Beweis, Probe, Muſter u. dgl. (vgl. argumentum, specimen), P. Rutilius nostris hominibus d. fuit probitatis; dare documentum fidei, eloquentiae, sui; omnis exempli documenta, allerlei belehrende Beiſpiele; d. periculi; ut sint reliquis documento; cum, quantum in bello fortuna posset, jam ipsi incommodis suis satis essent documento; ruinae Sagunti d. illis erunt, ne quis fidei Romanae confidat; †m. ut; ad praecavendum simile d.

Dŏdōna, ae, *f.* [Δωδώνη] Stadt in Epirus, berühmt durch ein ſehr altes und heiliges Orakel des Jupiter; meton. 1) *d. dodonäiſche Eichenhain. *b)* d. dodonäiſche Prieſterthum, *Nep.* Dav. **Dŏdōnaeus** u. ***Dŏdōnis**, idis (nur *f.*), *adj.*

dŏdrans, tis, m. drei Viertel eines Ganzen, ſ. as; als Flächenmaß = ³/₄ eines Morgen Landes; als Längenmaß = ³/₄ Fuß, *Suet.*

dogma, ătis, n. [δόγμα] ein philoſophiſcher Lehrſatz (vgl. decretum).

Dŏlābella, ae, m. römiſcher Familienname in der gens Cornelia; am bekannteſten iſt Publius Corn. D., Schwiegerſohn des Cicero, der dritte Gemahl Tullia's.

dŏlābra, ae, *f.* [dolo] die Hacke, Haue, Brechart, bei Belagerungen zum Einreißen der Mauern ꝛc.

dŏlenter, *adv.* m. *comp.* [doleo] mit Schmerz, mit Rührung, ſchmerzlich.

dŏleo, 2. 1) körperlich, *a)* ſchmerzen, weh thun, pes, oculi, cap..., latera, pulmones d.; (*Plaut.*) misero malae, (*Ter.*) tuo viro oculi; *impers.* mihi dolet cum vapulo, *Plaut.* 2) geiſtig, *a)* von dem Subjecte, Schmerzen über Etw. fühlen, trauern, betrübt ſein (bezeichnet nur das Gefühl ſelbſt; vgl. maereo, lugeo), casum alcjs; d. laude aliena; id propter quod d.; d. alqm, de alqo; quo gravius homines ex commutatione rerum doleant; (*Sall.*) pars d. pro gloria imperii iſt ſchmerzlich beſorgt um; m. quod, *acc. c. inf.*, *†m. *inf.*; (*Hor.*) d., si, (*Luccej.* in *Cic. ep.*) d., quia; abſol., empfindlich-, ärgerlich ſein. *b)* v. Sachen, ſchmerzen, leid thun, betrüben, animus mihi dolet, huic illud d., quia, *Plaut.*; hoc tibi itidem ut mihi, *Ter.*; (spolia) illis dolentia, *Sall.*; nihil cuiquam doluit; cui dolet, meminit; (*Brut.* in *Cic. ep.* d. mihi, quod etc.; *frigida dolet me

dŏlĭŏlum, i, n. *dem.* von dolium. [aura.

dŏlium, ii, n. ein Faß, beſ. ein Weinfaß (zuerſt aus Thon, ſpäter aus Holz), in welchem man den jungen Wein gähren und abhefen ließ, dolium a fundo pertusum; de dolio haurire; ſprichw., in pertusum ingerimus dicta dolium vergeblich reden, *Plaut.*

1. **dŏlo**, 1. 1) mit der Axt bearbeiten, behauen, zuhauen, robur; *stipes falce dolatus. 2) *tp. a)* (*Hor.*) d. alcjs caput lumbosque fuste durchprügeln. *b)* d. dolum, Ränke ſchmieden, *Plaut.* *c)* d. historiam (Sgſ. perpolire) gleichſam grob abhobeln, aus dem Gröbſten bearbeiten.

2. **dŏlo** od. **-ōn**, ōnis, m. [δόλων] 1) ein mit einer ſcharfen eiſernen Spitze verſehener Stab, der Stockdegen, eine Art Pike, *Virg.*; eine Art Stilet, *Suet.*; *der Stachel einer Fliege. 2) ein kleines Schiffſegel, das Vorderſegel.

Dŏlŏpes, pum, m. [Δόλοπες] Völkerſtamm in Theſſalien, ſpäter am Pindus und zu Epirus gerechnet; ein Zweig derſelben war auf der Inſel Scyrus im ägäiſchen Meere, als Seeräuber berüchtigt. Dav. **Dolopia**, ae, *f.* das Land der D.

dŏlor, ōris, m. [doleo] 1) d. körperliche Schmerz, d. corporis, totius corporis dolores; d. pedum; d. articulorum, die Gicht; insbeſ. Geburtsſchmerz, e dolore laborare, *Ter.*; ut aliquando dolor populi R. pariat, quod jam diu parturit. 2) (mit und ohne animi) geiſtiger Schmerz, Kummer, Betrübniß (vgl. maeror, luctus), Aerger, Verdruß, Unwille, Unmuth u. dgl., auch im weiteſten Sinne Gemüthsbewegung, Leidenſchaft, = motus animi, d. animi; muliebris; m. *gen. obj.*, injuriae; *conjugis amissae; ex civibus amissis; in dolore esse; dolorem suscipere; dolorem capere in, ex alqa re; d. percipere ex alqa re; luctum nos hausimus majorem, dolorem ille animi non minorem; dolore affici; quo dolore exarsit; dolorem commovere; d. alcui facere, efficere, dare, afferre; hoc est mihi dolori; †d. liber, liberior, freie Aeußerung des Unwillens; (*Nep.*) quo dolore incensus; †animi d. incensus; *Liebespein, -qual. 3) meton., *a)* *die Urſache, Veranlaſſung zum Schmerze. *b)* in der Rheter., der Ausdruck des Schmerzes, Rührung, wehmüthiger, rührender Ton, Pathos, ut sensus, ut doloris habeat (oratio) quantum opus sit; actionis d.; plena justi doloris oratio; non ingenio, sed dolore assequebar.

ĭlōse, *adv.* [dolosus] trugvoll, trügerisch.
ĭlōsus, *adj.* [dolus] trugvoll, trügerisch, täuschend. consilium; *mulier; *taurus; *cinis d.; m. *inf.*, pariter ferre jugum trügerisch meidend ꝛc.
ĭlus, i, *m.* die List (mit vorherrschendem Begriffe des Widerrechtlichen und Unmoralischen; vgl. astutia, alliditas), der Betrug, die Hinterlist, Arglist, er dolum atque insidias; neque illi ad cavendum dolus aut astutiae deerant; meton. *das Täuschungsmittel, retia, turdis edacibus
dŏmābĭlis, e, *adj.* [domo] zähmbar. [dolos.
dŏmātor = domitor, w. s.
dŏmestĭcātim, *adv.* [domesticus] in Privathäusern, einm. *Suet. Caes.* 26.
dŏmestĭcus, *adj.* [domus] häuslich, 1) zum Hause, zur Familie gehörig, häuslich, Haus-, Familien- (Ggs. publicus, forensis), extra domesticos parietes; (*Hor.*) domesticus (zu Hause) otior; ut vestitum sic sententiam habeat, aliam domesticam, aliam forensem; (*Suet.*) vetis d.; clades, luctus; praecepta (Erziehung) d.; usus et consuetudo d., gesellschaftlicher Verkehr im Schooße der Familie; judicium d., das Urtheil seiner Umgebung; officia d. im häuslichen Kreise bethätigte; res d., Privatsache; tempus d. im Hause verbrachte; homo d. u. *bl. d., Familienglied oder Hausfreund; auch (*Eutr.*) einer von der Leibwache des Kaisers, Jovianus, qui tunc domesticus (unter der Leibwache) militabat; domestici, ōrum, *m.* Hausgenossen, Hausfreunde; †Hausgesinde. 2) *tp.* einheimisch, vaterländisch, innerlich (Ggs. externus, peregrinus, alienigena), mos; bellum; d. insidiae; testes; crudelitas gegen Mitbürger; copiae rei frumentariae; d. Furiae in der eigenen Brust des Menschen; *facta, Stoffe aus dem röm Leben, Nationalstücke.
dŏmĭcĭlĭum, ii, *n.* [domus] die Wohnung, der Wohnsitz, aliud d., alias sedes parant; d. collocare, constituere in alqo loco; *tp.* d. imperii, superbiae; huic verbo proprium d. est in officio eine eigentliche Bedeutung.
dŏmĭna, ae, *f.* [domus] 1) (*Plaut. Ter. Virg. Hor.*) die Hausfrau als Gebieterin des Hauses im Verhältnisse zu dem Hausgesinde, die Herrin (vgl. hera, materfamilias). Insbes. *von Göttinnen, *von der Geliebten; *v. Rom; †v. Damen aus dem kaiserlichen Hause. 2) überh. die Herrscherin, Herrin, Gebieterin, haec una virtus est omnium d. et regina; cupiditas honoris quam ulla est d.
dŏmĭnātio, ōnis, *f.* [dominor] 1) die Beherrschung, Herrschaft, gewöhnlich mit dem Begriffe der Allein- und der Zwangsherrschaft, der Willkür, Gewalt, d. Cinnae; d. superba, crudelis, impotens; (*Tac.*) dum adipiscerentur dominationes; *tp.* rationis in libidinem; d. judiciorum oder in judiciis von dem übergroßen Ansehen und Einflusse eines Advocaten. 2) *concr.* im *pl.* die Herrscher, wie unser 'die Herrschaften', *Tac. ann.* 13, 1.
dŏmĭnātor, ōris, *m.* [dominor] der Beherrscher, rerum deus, einm. *Cic. n. d.* 2, 2, 4.
dŏmĭnātrix, īcis, *f.* [dominor] (selt.) die Beherrscherin, animi cupiditas, *Cic. de inv.* 1, 2, 2.
dŏmĭnātus, us, *m.* [dominor] = dominatio, dominatum occupare; dominatum imperio tenere (*Nep.*), unumschränkt regieren; quas (legiones) abtinere Asiae Syriaeque ad suam potentiam dominatumque converterat; auch *pl.*, einm. *Cic. r. p.* 1, 39.; d. cupiditatum, animi, omnium rerum.
dŏmĭtĭcum, i, *n.* Gedichtsammlung des Nero, *Suet. Tit.* 11.
dŏmĭnĭum, ii, *n.* [dominus] 1) das Eigenthumsrecht, dominia sua retinere, *Cic. p. Caec.* 26, 74. (nach Klotz). 2) solennes Gastgelage, dominia vestra, einm. *Cic. Verr.* 3, 4, 9.
dŏmĭnor, *dep.* 1. [dominus] 1) herrschen, Herr sein, sehr oft im gehässigen Sinne, eine Zwangsherrschaft ausüben, tyrannisiren, den Herrn spielen, in, inter homines; †in mancipia; Alexandriae; *in urbe; *arce; dominandi studium; *tp.* herrschen, eloquentia d. maxime in libero populo; dominandi libido; d. in judiciis; *lolium et avenae d.; *inornantia et dominantia (gewöhnliche) nomina; *subst.* dominans, der Gebieter, Herrscher, *Tac.* 2) (vorcl.) *pass.* beherrscht werden.
dŏmĭnus, i, *m.* [domus] 1) der Hausherr, der Eigenthümer als Herr und Gebieter im Hause; dah. überh. der Eigenthümer, Besitzer (vgl. herus), aedificii, navis; †equi, †elephanti, †insularum, †sarcinarum; auch bei *Plaut.* vom Sohne des Herrn, der junge Herr. 2) überh. der Herr, Herrscher, Gebieter (oft zufolge der republicanischen Gesinnung der Römer mit einem gehässigen Nebenbegriff = Zwangsherr, Despot), dii omnium rerum d.; d. omnium gentium, d. legum; d. in alqm; auch vom König, domini sui interfector, Persae justissimum ac mitissimum dominum, Macedones optimum ac fortissimum regem invocantes, *Curt.*; d. rei, v. Richter; *tp.* comitiorum dominum esse; gravissimi domini, terror sempiternus et diurnus ac nocturnus metus. Hierv. *a*) der Ansteller oder Vorsteher einer Sache, z. B. eines Schauspiels, einer Versteigerung; insbes. d. convivii (epuli) und bisweilen bl. d., der Ansteller eines Gastmahls, d. Wirth. *b*) in der Kaiserzeit, der Kaiser; auch als Gruß. 3) *als *adj.* herrschaftlich, des Herrn, manus; torus.
***dŏmĭporta**, ae, *f.* [domus u. porto] die Hausträgerin, v. der Schnecke.
Dŏmĭtĭānus, ii, *m.* (vollständig Titus Flavius D. Augustus), römischer Kaiser v. 50—96 n. Chr., Sohn des Vespasian, Bruder des Titus, *Tac. Suet. Aur. Vict.*; als *adj.*, mensis, *Suet.*
Dŏmĭtius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem zwei Familien am bekanntesten sind: 1) Ahenobarbi (Rothbärte); von diesen war *a*) Cn. D. Ah. Allobrogicus, Besieger der Allobrogen, Consul 122. *b*) Cn. D. Ah., als Volkstribun 104 Urheber der lex Domitia d. sacerdotiis. *c*) L. Domit. Ah., Consul 54, Anhänger und Feldherr des Pompejus im Bürgerkriege, oft erwähnt in *Caes. b. G.* u. *civ.* u. in *Cic. ep. d*) dessen Sohn, Cn. D. Ah., Vater des römischen Kaisers Nero. 2) Calvini, unter welchem Gnejus D. C. Anhänger und Legat des Cäsar war. Außer diesen ist noch Cn. D. Corbulo, Schwager des Caligula, als tapferer Feldherr bekannt. — *Adj.* **Domitius**, domitisch, via v. Dom. Ah. Allobr.; †gens. Dav. **Domitiānus**, *adj.* domitianisch, *a*) des L. Dom., milites, cohortes; *subst.* Domitiani, die Soldaten des L. Dom. *b*) des Cn. Dom., milites.
***†dŏmĭto**, 1. [domo] (selt.) ein verstärktes domo.
dŏmĭtor, ōris, *m.* [domo] der Bezähmer, Bändiger, Bezwinger, d. equorum, victor domitorque Persarum; armorum suorum; †belli externi; *maris, *Trojae, †Asiae; †domitores tot gentium.
dŏmĭtrix, īcis, *f.* [domo] die Bändigerin, *equorum; *ferarum.
dŏmĭtus, *m.* die Zähmung, Bändigung, einm. *Cic. n. d.* 2, 60, 151. im *abl. sing.*
dŏmo, mui, mĭtum, 1. 1) zähmen, zahm machen,

bändigen, pecus, beluas; †animal ad mansuetudinem ganz. 2) *tp.* bezwingen, beſiegen, überwältigen, alqm; gentes bello; virtus omnia domuerat; d. libidines; vim fluminis; *acrior illum cura d.; *uvam prelo auspreſſen; *terram rastris; *alqd undis ferventibus gar kochen; *avidum spiritum, *invidiam, *illos longa d. inopi jejunia victu.

dŏmus, us, u. (*Com.* n. als *adv.*, ſ. unten), i, *f.* [δόμος] 1) das Haus (als Wohnung, Heimath und Sitz der Familie; vgl. aedes), ampla; in domo, im Hauſe; in domo alcjs; venit in nostram domum; fugiebant in d. et tecta; alqm tecto et domo invitare. Häufig ſind die Adverbialformen, *A*) **domi,** mit der Nebenform domui, zu Hauſe, im Hauſe, d. fuit, d. se tenere; d. meae, tuae, nostrae, bei mir, -dir, -uns zu Hauſe, in meinem u. ſ. w. Hauſe, ebenſo d. alienae, Caesaris, istius. Insbeſ. d. habeo alqd = habe Etw. ſelbſt in hinlänglichem Maße, brauche es nicht anderswoher zu holen; auch cujus domi nascuntur, der du es ohne fremde Belehrung verſtehſt; (*Tac. ann.* 3, 70.) bonas domi artes (ſeinen perſönlichen Charakterwerth) dehonestavisset; vgl. Walther u. Nipperdey z. d. St.; außerdem ſ. 3). — *B*) **domum,** nach Hauſe, ins Haus, in die Wohnung, Behauſung, proficisci d.; venit d. meam, suam, Roscii, domos nostras, in mein, ſein ꝛc. Haus. Insbeſ. *tp.* abducere alqm d., Jmd. (von einem Anderen abziehen und) zu ſich (auf ſeine Partei) ziehen; außerdem ſ. 3). — *C*) **domo,** von Hauſe, aus dem Hauſe, proficisci d.; *tp.* †d. afferre = wohl vorbereitet (auf eine Rede) ſein, d. afferre paratam dicendi copiam et certam, cetera quae d. afferuntur; (*Plaut.*) d. doctus = ſelbſt klug genug, d. solvere, aus eigenen Mitteln bezahlen; außerdem ſ. 3). — 2) *jede Art Aufenthaltsort, Behauſung, z. B. der Vögel, ein Grabmal, v. Labyrinth, v. Sitz der Götter, v. der Höhle des Polyphem, d. sanie dapibusque cruentis, ein Moder- und Beinhaus; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 3, 618. 3) das Vaterland, die Heimath, daher häufig domi, domum, domo = in, nach, aus dem Vaterlande, und ſehr häufig domi (Ggſ. foris, belli, militiae) = in bürgerlichen und friedlichen Angelegenheiten, im Frieden; dah. domi militiaeque, militiae et domi, et d. et m., belli domique; d. bellique; d. vel belli, bello domique, d. belloque, im Krieg und Frieden. 4) das Haus, *a*) die Hausgenoſſenſchaft, die Familie, tota d. nostra te salutat; auch philoſ. Schule, Secte. *b*) das Haus, das Hausweſen, regere domum ratione.

dōnābĭlis, e, *adj.* [dono] beſchenkenswerth, *Plaut.*

dōnārium, ii, *n.* [donum] 1) *der Ort in oder an einem Tempel, wo heilige Gaben aufbewahrt wurden; der Tempel oder der Altar. 2) (im *pl.*) das Weihgeſchenk.

dōnātio, ōnis, *f.* [dono] die Schenkung, Gabe.

†**dōnātīvum,** i, *n.* [dono] ein Gelogeſchenk unter d. Kaiſern an die Soldaten (vgl. congiarium).

dōnec (vorcl. *Nep.* **dōnĭcum**), *conjct.* drückt 1) wie dum, die Dauer einer Handlung während einer andern, aber ſo aus, daß die Dauer der einen Handlung als an die Dauer der andern geknüpft betrachtet wird, ſo lange als, m. *conj.*, wenn die Dauer des im Nebenſatz enthaltenen Ereigniſſes als blos gedacht oder unentſchieden oder beabſichtigt ausgeſagt wird. 2) ſo lange, bis, bis daß, bis (nicht länger als bis), m. *conj.* in den angegebenen Fällen; correſpondirend nicht ſelten mit vorhergehendem usque, *Com.*; m. usque eo, eo usque.

dōno, 1. [donum] 1) geben, ſchenken, alcui alqd, auch d. alqm alqa re mit Etw. beſchenken; (*Ter.*) te pro hoc nuntio quid donem. Insbeſ. *a*) Etw. Jmdm. zu Liebe-, um Jmds. willen fahren laſſen, aufgeben, opfern, inimicitias suas rei publicae. *b*) erlaſſen, auf Etw. Verzicht leiſten, alcui aes alienum; mercedes habitationum annuas conductoribus; †d. alcui causam (d. Proceß); †negotium; (*Quint.*) donato imperio, nachdem er ſeinen Antheil an der Obergewalt abgetreten od. aufgegeben hatte. *c*) Einem zu Liebe Jmd. oder Etw. ungeſtraft laſſen und verzeihen (ſtatt des häufigeren condono), donari populo Romano; †deo; *donatur culpa precibus suorum; (*Just.*) d. patrem filio, alqm memoriae patris.

dōnum, i, *n.* die Gabe, das Geſchenk des freien guten Willens (vgl. munus), dona nuptialia, dotalia, militaria; dona naturae; deorum dono atque munere; dona dare, *Ter. Nep.*; alqm, alqd dono dare alcui, *Ter. Curt.*, dono (zum Geſchenk) emere eam (puellam) alcui, *Ter.*; *dona praesentis horae; d. ultima, die letzte Ehre, die einem Verſtorbenen durch Todtenopfer u. dgl. erwieſen wurde; insbeſ. eine Gabe an die Götter, Opfergabe, Weihgeſchenk; *dona supplicia; *dona turea, Weihrauchopfer; dona figere.

Dŏnūsa, ae, *f.* [Δονοῦσα] Inſel im ägäiſchen Meere, unter den Kaiſern ein Verbannungsort, *Virg. Tac.*

Dōres, rum, *m.* [Δωριεῖς] die Dorier, ein Hauptſtamm der Griechen. Dav. 1) **Dōrĭcus** [Δωρικός] *adj.* doriſch = *griechiſch; *adv.* **Dorice,** einm. *Suet. Tib.* 56. 2) **Dōrienses,** ium, *m.* (ſpät.) = Dores. 3) ***Dōrius,** *adj.*

Dōris, ĭdis, *f.* (Δωρίς] Tochter des Oceanus und der Thetys, Gattin d. Nereus, Mutter der 50 Nereiden; *meton. = das Meer.

dormio, 4. ſchlafen, ire dormitum; *dormitum dimitti; *d in lucem in d. Tag hinein; ex lassitudine artius; *pass.* *verſchlafen werden, nox est perpetua una dormienda; ſprichw., non omnibus dormio, ich übe nicht gegen Alle gleiche Nachſicht; d. in aurem utramvis oder in aurem dextram, ſchlafen wie Hans ohne Sorgen, feſt ſchlafen, unbeſorgt ſein, *Ter. Plin. ep. Hier.* *tp.* *a*) unthätig ſein, beneficia dormientibus deferuntur im Schlafe, ohne ihr Zuthun; *dormiet Venus. *b*) ſorglos-, unbekümmert ſein, *Ter.* u. *Cael.* in *Cic. ep.*

dormitātor, ōris, *m.* [dormito] (ſelt.) der Träumer, Phantaſt, *Plaut. Trin.* 4, 2, 20. 142.

dormĭto, 1. [dormio] 1) ſchläfrig ſein, einſchlafen wollen; *jam dormitante lucerna dem Erlöſchen nahe. *b*) gedankenlos-, träumeriſch ſein, faſeln, auch unthätig ſein, *Plaut.*; interdum bonus d. Homerus, *Hor.*; sapientia dormitans et oscitans, *Cic.*

†**dormitōrius,** *adj.* [dormio] zum Schlafen gehörig, Schlaf-, cubiculum; membrum.

dorsum, i, *n.* 1) der Rücken (in horizontaler Lage gedacht, als oberſter und erhabener Theil des Körpers, alio eigtl. vom Rücken der Thiere; vgl. tergum; ſelten vom Rücken des Menſchen). 2) *tp.* von Gegenſtänden, die an Geſtalt und Lage dem Rücken eines Thieres ähnlich ſind, z. B. ein Bergkamm, jugi, montis; *nemoris; *maris; *dentalium; †saxeum, ein Steindamm.

Dŏrўlaeum, i, *n.* [Δορύλαιον] Stadt in Phrygien; dav. **Dŏrўlenses,** ium, *m.*

dŏrўphŏros (us), i, *m.* [δορυφόρος] d. Lanzenträger, berühmter Streiter des Polyclet; auch *pl.* (*Curt.*) Diener im Gefolge der perſiſchen Könige.

dos, ōtis, *f.* die Mitgabe bei der Heirath, die Mitgift; *tp.* d. Gabe, d. Schmuck, auspicio eloquentiae verborum eam dote locupletasti, einm. *Cic. de or.* 1, 55,

34; *pl.* *†dotes ingenii; *oris, *corporis, *fornae, *loci; †corporis animique; †naturae forunaeque.

ossennus, i, *m.* Name eines ſtehenden burlesken harakters in den röm. Atellanen, *Hor.*

ōtālis, e, *adj.* [dos] zur Mitgift gehörig, raedia, dona; (*Hor.*) agri; (*Virg.*) regia.

ōtātus, *adj. m. sup.* [*partic.* v. doto] 1) reichlich usgeſtattet, Aquilia; (*Hor.*) conjux. 2) *reich ich mit Etw. ausgeſtattet, -begabt, Chione dotatissima formā.

ōto, 1. [dos] ausſteuern, ausſtatten, †filiam; sanguine Trojano dotabere virgo.

rachma (vorcl. auch **drachŭma**), ae, *f.* [δραχμή] ie Drachme, eine griechiſche Münze, ungefähr vom Werthe eines römiſchen Denarius.

răco, ōnis, *m.* [δράκων] 1) eine Art unſchädlicher Schlangen, die zum Theil in vornehmen Häuſern von Damen als Lieblingsthier und Spielzeug gehalten urde; *überh. Schlange, Drache. Hierv. der Drache, ein nördliches Geſtirn. 2) *nom. pr.*, der renge Geſetzgeber Athens.

lrăcōnĭgĕna, ae, *comm.* [draco-gigno] (ſelt.) er ſchlangengeborene, urbs d. = Theben.

rancae od. **Drangae**, ārum, *m.* [Δράγγαι], auch *Just.*) **Drangiāni** od. **Dranciani**, ōrum, *m.* Bewohner der Provinz Drangiane, j. *Sedjestan* od. *eistan* in Cabuliſtan, im Innern des perſiſchen eichs, *Curt. Just.*

răpĕta, ae, *m.* [δραπέτης] d. entlaufene Sklav, nm. *Plaut. Curc.* 2, 3, 11.

rĕpănum, i, *n.* oder **-na**, ōrum, *n.* [Δρέπανον, να] Stadt in Sicilien, j. Trápani. Dav. **Drĕpănītānus**, *adj., subst.* **-āni**, ōrum, *m.*

ŏmas, ădis, *m.* [δρομάς] das Dromedar, cameli, quos appellant dromadas; (*Curt.*) d. camelus.

rŏmos, i, *m.* [δρόμος] eine Ebene bei Sparta, wo ie Jugend ſich im Laufen übte.

uentia, ae, *f.* Fluß in Gallien, j. Durance.

ŭĭdae, ārum, od. **-des**, dum, *m.* die Druiden, riester der alten Celten in Gallien und Britannien.

ūsus, i, *m.* Familienname in der gens Livia und r g. Claudia, 1) Marcus L. D., Volkstribun 122 Chr. und Gegner des C. Gracchus. 2) Marcus L. ., Sohn des Vorigen, der Oheim des Cato Uticenſis, olkstribun 91 v. Chr., gab durch ſeinen Geſetzvorſchlag, daß die Bundesgenoſſen und die Latiner das ürgerrecht haben ſollten, zum Theil Veranlaſſung im Bundesgenoſſenkriege, erneuerte einige der gracchiſchen Vorſchläge, und wurde deshalb in ſeinem genen Hauſe ermordet. 3) Cl. Nero Dr., gewöhnlich bloß Druſus genannt, Stiefſohn des Auguſtus nd Bruder des Tiberius, ſtarb nach glänzenden Feldgen in Germanien 9 n. Chr. Dav. *a*) **Drūsiānus**, **ānus**, *adj.* fossa, der v. Cl. Nero Dr. geführte anal, *Tac. Suet.* *b*) **Drusilla**, ae, *f.* weiblicher ame in d. Druſ. Familie; *Livia D.*, ſ. Livius; chter d. Dr. Germanicus, *Tac. Suet.*

ryădes, um (griech. *dat.* Dryasin, *Prop.* 1, 20, 12.), [Δρυάδες] die Dryaden, Baum- od. Waldnymphen, *Virg. Prop. Ov.*

ryas, antis, *m.* [Δρύας] 1) e. Lapithe, *Ov.* 2) ein eilnehmer an der calydon. Jagd, *Ov.*

rȳŏpes, pum, *m.* [Δρύοπες] ein pelasgiſches Volksmm, zuerſt in Theſſalien, ſpäter in Meſſenien anſig, *Virg.*

ŭbie, *adv.* [dubius] zweifelhaft, ungewiß, c. *de div.* 1, 55, 124.; gewöhnl. non, nec, haud d., ne Zweifel, unſtreitig, ganz gewiß; non d. (für gej) mihi nuntiabatur; consul haud d. jam vi-; haud d. aliquanto numerus major fuit.

dŭbĭĕtas, tātis, *f.* (ſpät.) = dubitatio.

Dūbis, is, *m.* Nebenfluß des Arar in Gallia Belgica.

***dŭbĭtābĭlis**, e, *adj.* [dubito] zweifelhaft.

dŭbĭtanter, *adv.* [dubito] 1) zweifelnd. 2) zaudernd, mit Bedenken.

dŭbĭtātĭo, ōnis, *f.* [dubito] 1) der Zweifel, die Ungewißheit, afferre d., tollere d.; sine ulla d. = ganz gewiß; d. alcjs rei in einer Sache, auch de omnibus rebus; d. quale illud sit; adhibendumne fuerit hoc genus an plane omittendum; res habet dubitationem; hic locus nihil habet dubitationis, quin etc., nulla d. fuit, quin. 2) das Schwanken in dem Entſchluſſe, das Bedenken, die Unſchlüſſigkeit, der Anſtand, d. crucis, belli hinſichtlich ꝛc.; nullā interpositā dubitatione und sine ulla d., ohne alles Bedenken; sine dubitatione.

dŭbĭto, 2. [dubius] nach zwei Seiten hin- und herſchwanken, 1) in der Anſicht und dem Urtheile ſchwanken, zweifeln, bezweifeln, ungewiß ſein, de tua erga me voluntate; de qua (legione) non dubitaret; non de armis dubitatum esse; m. *acc.* n. eines Pronom., quod dubitem; quod dubitari posset; haec dubitare philosophos; id dubitari; (*Tac.*) ne auctor dubitaretur; *haec dicta haud dubitanda; *dubitatus parens; m. Relativ- od. indir. Fragſatz; m. quin bei vorhergehender Negat. od. Sätzen, die negativen Sinn haben; (*Nep. Liv. Quint.*) m. *acc. c. inf.*; abſol., non dubitantem dicere; *ne dubita; über d. an ſ. an 4). Hierv. *a*) erwägen, überlegen (ſelt. in claſſ. Proſa), restat ut hoc dubitemus, uter potius S. Roscium occiderit, *Cic. p. Rosc. A.* 31, 88.; haec dum dubitas, *Ter.*; percipe porro, quid dubitem, *Virg.* *b*) *tp.* ſchwanken, unſicher ſein, fortuna d., euphem. = iſt uns entgegen, *Liv.* 2) (am häufigſten mit einer Negation) im Entſchluſſe ſchwanken, ſich bedenken, Bedenken tragen, Anſtand nehmen, non d. m. *inf.*, bisweilen auch m. quin ſelbſt bei *Cic.*, kein Bedenken tragen, ſo daß man nicht — ſollte [vgl. quin 1)], dubitandum non existimavit, quin ad eos proficisceretur; nolite dubitare, quin huic uni credatis omnia; non dubitasse, quin defenderet; †d. (ohne Negat.) m. *inf.*; abſ.; dubitantes, die Unſchlüſſigen, *Caes. b. G.* 7, 4, 9. 63, 3; qui bellum inter et pacem dubitabant, *Tac. ann.* 12, 32.

dŭbius, *adj.* [duo] im Geiſte nach zwei Seiten ſich neigend, ſchwankend, *A*) v. Perſonen, ſubjectiv, *a*) in ſeiner Anſicht ſchwankend, zweifelnd, ungewiß, animum alcjs dubium facere in hac causa; equites procul visi ab dubiis, quinam essent; non d. quin etc.; minime dubius, patres bellum jussuros esse; m. *gen.*, d. sententiae (*Liv.*); *animi, *mentis, *salutis, (*Just.*) vitae. *b*) in ſeinem Entſchluſſe ſchwankend, unſchlüſſig, ſchwankend, quorum vocibus terrentur infirmiores, dubii confirmantur; Jugurtha, d. et haesitans; *dubius quid faciam; *†d. animi *B*) object., von Sachen u. Perſonen, worüber man in gewiſſer Beziehung ungewiß und zweifelnd iſt, zweifelhaft, unentſchieden, ungewiß, unbeſtimmt, victoria, praeda, laus, servitus, salus; omnia d. esse et incerta; quae dubia sint, ea sumi pro certis atque concessis; dubiis perspicua tolluntur; socii d. von unzuverläſſiger Treue; sequitur annus haud dubiis consulibus das entſchieden Conſuln hatte; ut haud dubius praetor esset si, daß er unzweifelhaft P. war, wenn; *auctor; *dubiae crepuscula lucis, die Morgendämmerung, *nox, die Abenddämmerung; *caelum d. umwölkt; *lanugo; *cena d. bei *Ter. Hor.* *ubi in dubitos,

quid sumas potissimum' ein mit sehr vielen Gerichten, reichbesetztes Mahl; (*Liv.*) fluctibus dubiis (in unsicherer, ungewisser Richtung) volvi. Insbes. n. dubium fast als *subst.* *a*) das Zweifelhafte, Ungewisse, dubium est; non, haud d. est; de Pompeji exitu nunquam mihi dubium fuit; non est d. quin (daß), *Ter. Curt.*, quin non (daß nicht), *Cic.*, m. *acc. c. inf.*, *Com. Liv. Suet.*; d. est, uter nostrum sit verecundior; inesse vis alqua videretur, necne; auch einm. *Cic. Att.* 10, 8, 5. im Sinne von kein Bedenken tragen, m. quin, ut non sit dubium, quin turpiter facere cum periculo fugiamus; vgl. dubito 2), Hofmann ausgew. Briefe von Cicero 1. Bdch. S. 201.; sine dubio, (erst b. *Liv.*) procul d., ohne Zweifel; haud dubio, da es nicht zweifelhaft war, *Liv.*; *†dubium adverbial. u. ohne Einfluß auf die Construction eingeschoben, quo postquam dubium pius an sceleratus Orestes venerat; d. justitia validiore potentior armis; d. an quaesitâ morte; dubium habere (alqd) bezweifeln, für ungewiß halten; in dubium vocare, revocare, in dubio ponere alqd in Zweifel ziehen; in dubio esse, zweifelhaft sein od. auf dem Spiele stehen [nach *b*)]; fides tua mihi venit in dubium wird mir zweifelhaft; *tp.* *b*) bedenklich, mißlich, gefährlich (stärker anceps), res dubia, res dubiae, mißliche Lage, *tempora; loca dubia nisu, *Sall.*; *mons erat ascensu dubius; *aeger, *navis in bedenklicher, gefährlicher Lage; in dubium devocare, aufs Spiel setzen; (*Ter.*) in dubium (Gefahr) venire.

dūcātus, us, *m.* (spät.) Feldherrnwürde, Anführerstelle.

†dūcēnārius, *adj.* eigtl. zweihundert enthaltend, judex gewählt aus solchen, die zweihundert Sesterzien im Vermögen hatten, procuratores die zweih. Sest. einzunehmen hatten.

dūcēni, ae, a, *adj. num. distr.* [ducenti] je zweihundert.

†dūcentēsĭma, ae, *f.* (sc. pars) der zweihundertste Theil als Abgabe = ein halbes Procent.

dūcenti, ae, a, *adj. num. card.* [duo-centum] zweihundert; *von jeder großen Zahl.

dūcenties, *adv. num. card.* [ducenti] zweihundertmal; *von jeder großen Zahl.

dūco, xi, ctum, 3. [dux] 1) Jmd. od. Etw. führen, -leiten, -ziehen, -bringen ꝛc., alqm intro; alqm secum in castra, secum ex Ionia; suas mulierculas secum; uxorem in convivium mit sich nehmen; *duxit sua praemia victor = bekam; d. naves praesidio; *ducendus unus et comes alter; *ducenda petorrita = halten; *alqm ad versus zum Anhören der Verse; *me auditum um zuzuhören; *cessatum d. curam zur Ruhe geleiten; alqm ante currum; (*Eutr.*) in triumphum, auch bl. ducere; loro equum; (*Ter.*) alqm secum hinc extemplo domum, alqm ad alqm; *alqm per omnia; principes obsidum loco; vix quâ singuli carri ducerentur; *equus victorem curru Achaico; *colla regum per vias einherführen; d. vitam et spiritum; aëra, animam spiritu in sich ziehen; *spiritum naribus; *pocula Lesbii schlürfen; *sucos nectaris; *Liberum; *nunc veterum libris, nunc somno et inertibus horis d. sollicitae jucunda oblivia vitae; *opes animumque a ferro schöpfen, gewinnen; d. sortes; ea quae sortibus ducuntur; *d. mucronem; *ferrum vaginâ; *d. fletum hervorstoßen; *verba longâ morâ hervorstammeln; *longas in fletum voces; *de pectore gemitus; *anhelitum; *ilia d. verkürzt st. spiritum ex ilibus, d. i. keuchen (nicht: die Lenden schleppen); *d. remos = rudern; *lanas = spinnen; *ubera = melken; *capellam nachschleppen; *sidera crinem ziehen hinter sich drein; *magnes d. ferrum zieht an; sibi quisque d. (an sich ziehen), rapere, trahere; *quercus fidibus, *silvas et saxa, *tigres comitesque silvas; *Brundisium, quo via d.; *iter ad urbem, *quem d. priva triremis; (Convers.) se d., sich fortschieben, -fortmachen; se a Gadibus, *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*; d. os, das Gesicht verdrehen; *vultum. Insbes. *a*) *t. t.* d. alqm ad mortem, †ad supplicium; in vincula, in carcerem, in jus; addictus Hermippo et ab hoc ductus est. *b*) d. uxorem domum heimführen, heirathen, *Com.*; uxorem, in matrimonium alcjs filiam; auch (*Ter. Cic.*) bl. alqam; scherzh. vielleicht auch *Hor. ep.* 1, 20, 28. collegam Lepidum quo duxit Lollius anno; vgl. Krüger z. d. St. *c*) als milit. *t. t.* Truppen wohin führen, rücken-, marschiren lassen, triplicem aciem; exercitum ab Allobrogibus in Sequanos; copias adversus, contra alqm; cohortes ad munitiones; recto itinere exercitum ad eos quos etc.; legionem subsidio; (*Tac.*) equitem finibus (durch ꝛc.) Frisiorum; absol. (oft *Liv.*), contra hostes; in Etruriam; †vorausmarschiren (v. Soldaten); vorausmarschiren lassen, voranführen, sex expeditas legiones; anführen, commandiren, exercitum; ordines, Hauptmann sein; primum pilum; dah. familiam, an d. Spitze stehen, d. Erste sein; *d. victrices catervas; *ora navium contra latrones. *d*) *t. t.* b. Wasserbau., leiten, aquam non longe a villa, per fundum alcjs, in urbem. *e*) *herzuführen, herbeiführen, *duc nigras pecudes; *tp. verursachen, soporem, somnos, somnium, utramque ruinam. *e*) Etw. in sich ziehen, in sich aufnehmen, annehmen, bekommen, erhalten, cicatricem, *Liv.*; *apricis in collibus uva colorem; (*Quint.*) multa — lectione formanda mens et ducendus color (die rechte Farbe des Ausdrucks); *canentem senectam; *rimam; *formam; *pallorem; *notam; *exsortem honorem; *nomina. *f*) ziehend bilden, -aufführen, schaffend-, künstlerisch hervorbringen, -ordnen u. dgl., fossam, vallum, ex castris ad aquam; †fossam longius; *muri ducti; *vivos vultus de marmore; *ocreas argento; *arcum; *aera; †opus; *epos, *carmina, *versus; d. (halten) alcui funus, *funus atque imagines; *pompam; *choros; (*Phaedr.*) d. alapam ziehen, geben. 2) *tp.* *a*) leiten, führen, bewegen, antreiben, locken, reizen, fesseln, ad credendum me tua oratio; trahi et duci ad opinionis et scientiae cupiditatem; caritate patriae ductus; suspitione, studio, more ductus; literis et urbanitate, errore, honore aut gloriâ duci; (*Nep.*) alqm in errorem ducere; †declamatores quosdam perversa ambitio; *quo ducet gula; fabellarum auditione ducuntur; *ducit uterque color; in üblem Sinne, *Jmd. bei der Nase herumführen, zum Besten haben. *b*) ableiten, herleiten, entnehmen, alqd ex alqa re; unde; *originem ab alqo; ab eundo nomen est ductum; auch anfangen, ab eodem verbo ducitur saepius oratio; ingressionem meam non ex oratoriis disputationibus ductam sed e media philosophia repetitam. *c*) hinausziehen, in die Länge ziehen, bellum, bellum longius, in hiemem; rem in noctem; tempus; longius eam rem ductum iri; auch v. einer Person bei *Caes. b. G.* 1, 16, 5. ubi se diutius duci intellexit daß er länger hingehalten werde; dagegen läßt sich in den unmittelbar an dieser Stelle vorhergehenden Worten: diem ex die ducere (Haedui) weder Caesarem als Object zu ducere füglich ergänzen, wie gewöhnlich angenommen wird, weil diese Ergänzung bei der

Ungewöhnlichkeit des Gebrauchs von ducere von Personen in der Bedeutung 'hinhalten' zu hart ein würde, noch ist diem als Object v. ducere anzusehen, was keinen recht passenden Gegensatz zu dem folgenden so d. duci bilden würde, sondern mit leicht, durchaus angemessener und in Hinsicht auf das folgende so diutius duci zugleich pikanter Kürze ist eom hinzuzudenken: 'sie zogen die Sache, sie zogen es einen T. nach dem andern hin'; eine Zeit verleben, zubringen, aetatem in literis; *vitam, *aetatem, *noctem; †nox ducebatur jucundissimis sermonibus; *d. somnos genießen; (*Tac. ann.* 2, 34.) sermonibus variis tempus atque iter (= tempus itineris) ducens; (*Tac. ann.* 11, 37.) lacrimae et questus irriti ducebantur. *d*) e. Summe ziehen, *berechnen, *anschlagen, in Rechnung bringen, quoniam tria milia medimnûm duximus, fenus quaternis centesimis; non d. in hac ratione eos (oratores), quibus etc. Hierv. d. rationem alcjs, Jmds. Wohl od. Vortheil berechnen = auf Jmd. od. Etw. Rücksicht nehmen, Etw. od. Jmd. bedenken, oratorum non minus quam populi; officii; non commodi; d. suam rationem s. ratio; überh. für Etw. halten, rechnen, ansehen, schätzen, alqd in malis, alqd parvi, pro nihilo, haec pro falsis; d. alqm in numero u. bl. numero hostium, eos loco affinium; alqm victorem; alqm despicatui für verächtlich halten; quos idoneos d.; nihil praeter virtutem in bonis d.; (*Sall.*) modestiam in conscientiam d. für ein schlechtes Gewissen halten, ansehen; (*Tac.*) ne verba prave detorta neu convivalium fabularum simplicitas in crimen duceretur; (*Ter. Nep.*) d. alqd laudi, vitio; m. *acc.* u. *inf.* esse, omnia sua in se posita esse d.; auch tutelae nostrae (eos) duximus; *sic ducebam animo rebarque futurum.

ductim, *adv.* [duco] (selt.) zugweise, in vollen Zügen, invergere in se liquores, *Plaut.*

ductito, 1. [*intens.* von duco] (*Plaut.*) 1) wegführen, alqm. 2) heirathen, alqam. 3) *tp.* anführen, betrügen, alqm.

ducto, 1. [*intens.* v. duco] (meist vorcl.) 1) führen, exercitum per loca saltuosa, *Sall.*; d. restim (*Plaut.*) das Seil führen im Tanze, d. h. den Tanz anführen; auch (*Com.*) heimführen (v. Concubinen). 2) anführen, commandiren, *Sall.*; *tp.* anführen, bei der Nase herumführen, täuschen, *Plaut.*

ductor, ōris, *m.* [duco] der Anführer, Führer, itineris, bes. eines Heeres, d. exercitus.

ductus, us, *m.* [duco] 1) die Leitung, aquae, aquarum; d. muri Aufführung in gedehnter Linie. 2) der Zug, oris, der Gesichtszug. 3) die Anführung, das Commando, rem optime gessit suo ductu.

dūdum, *adv.* [diu-dum] weist auf einen Zeitpunkt hin, seit welchem ein Ereigniß der Gegenwart stattfindet, und zwar so daß dieser Zeitpunkt als ein nicht langer, sondern auf Stunden und Tage beschränkter zu denken ist, es ist (erst od. schon) eine Weile her, daß, vor Kurzem oder vor einer Weile (vgl. diu, pridem), dixi dudum, materiam aliam esse joci, aliam severitatis; d. circumrodo, quod devorandum est (in Beziehung auf die Stunde, seit er den Brief angefangen zu schreiben). Insbes. im Ggs. v. nunc, nunc demum; haud dudum, nicht vor einer Weile = eben erst, quam d.? wie lange? wann eher?, jam d., schon seit einiger Zeit (verschieden von jam diu, jam pridem).

duellator = bellator, *Plaut.*

duellicus = bellicus, *Plaut.* [bei *Cic.* u. *Liv.*

duellum, altlat. = bellum, in Gesetzesformeln auch

Duillius (Duillius od. Duell.), ii, Name eines römischen Geschlechts, aus welchem am bekanntesten ist Gajus D., der 261 v. Chr. die Carthager zur See [überwand.

duim etc. s. do.

***dulce** = dulciter, w. s.

dulcēdo, ĭnis, *f.* [dulcis] 1) die Süßigkeit, der süße Geschmack, vini. 2) *tp.* die Lieblichkeit, der Liebreiz, der Reiz, honoris et pecuniae; amoris; orationis; agrariae legis; plebejos creandi, *Liv.*; perpotandi, bibendi, *Curt.*

dulcesco, — — 3. [dulcis] süß werden, uva.

dulcĭcŭlus, [*adj. dem.* v. dulcis] etwas-, ziemlich süß, caseus, *Plaut.*; potio; (*Plaut.*) als Schmeichelwort. [tend, *Plaut.*

dulcĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* Süßigkeit enthal-

dulcis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) süß, lieblich v. Geschmack (Ggs. amarus; vgl. suavis), mel, *Plaut.*; vinum, merum, *Hor.*; dolium mit süßem Wein gefüllt, sapor, olivum, epulae, *Hor.*; dulcior uva, *Ov.*, d. aqua, *Ov.* Bf. d. *h. Alex.*; *subst.* dulcia, ium, *n.* d. Süße, die Süßigkeiten. 2) *tp.* süß, anziehend, reizend, lieblich (subjectiv für Jmd.; vgl. amoenus), orator; nomen libertatis; nihil dulcius; *hae latebrae dulces et jam, si credis, amoenae; *reditus; *juventa; *Musae; *nata dulcia; *convivae; *subst.* *qui miscuit utile dulci; *neu dulcia differ in annum; insbes. in der Anrede, dulcissime frater; *d. decus meum; *dulcis amice; *dulcissime rerum; amicitia remissior esse debet et liberior et dulcior; †(pleraque) abundant dulcibus vitiis.

dulcĭter, *adv.* m. *comp.* dulcius, *sup.* dulcissime [dulcis] süß, angenehm.

dulcĭtūdo, ĭnis, *f.* [dulcis] = dulcedo, einm. *Cic. de or.* 3, 25, 99.

Dulgibini, ōrum, *m.* germanische Völkerschaft an der Weser, *Tac.* [*Plaut. mil.* 2, 2, 60.

dūlĭce, *adv.* [δουλικῶς] nach Sklavenart, einm.

Dŭlĭchium, ii, *n.* *-ia, ae, *f.* [Δουλίχιον] Insel, südöstlich von Ithaca, zum Reiche des Ulixes gehörig. Dav. **-ĭchius**, *adj.*, *Virg. Ov.*

dum, I) *conject.* 1) in-, während der Zeit daß, während, indeß, zur Angabe der Gleichzeichtigkeit zweier Handlungen oder des Eintretens einer Handlung während der Dauer einer andern, häufig mit *indic. praes.*, bisweilen auch *imperf.* u. *perf.*, m. *conj.* in d. *orat. obl.*, od. wenn das Ereigniß im Nebensatze als blos gedacht, unentschieden od. beabsichtigt bezeichnet wird. 2) so lange als, um auszudrücken, daß die Dauer einer Handlung an die Dauer der andern gebunden sei, mit *indic.* u. *conj.* in den angegebenen Fällen; oft mit vorhergehendem tam diu, tantisper u. dgl. 3) so lange bis, bis daß, bis, m. *indic.* u. *conj.* in den angegebenen Fällen. 4) in so weit, in so fern, oder wenn nur, wofern nur, nur daß, m. *conj.*, oderint d. metuant; es wird verstärkt durch modo (dummodo), bisweilen wird noch tamen hinzugefügt; dum — ne, dummodo ne, wenn nur nicht, nur daß nicht; auch dum — non, wenn die Negation mit dem Verbum zu einem Begriffe verschmilzt, dum nos indulgentia illa non fallat, *Quint.* II) *adv.* enklitisch anderen Worten angehängt, noch, 1) nondum, noch nicht, vixdum, kaum noch, nihildum, noch Nichts; nedum s. d. W. 2) (Convers.) verstärkend bei Imperativen und Interjectionen, agedum, agitedum, wohlan denn! tacedum, schweige doch! cedodum, gieb doch her! ehodum, höre doch!

dūmētum, i, *n.* [dumus] ein mit dornigem Gestrüppe bewachsener Ort, eine wilde Hecke, Dickicht; bildl., verwickelte Lehren, -Behauptungen, Stoicorum dumeta; in dumeta correpere.

dum-mŏdo, *conjct.*, ſ. dum I) 4).
***dūmōsus**, *adj.* [dumus] mit dornigem Geſtrüppe bewachſen.
dumtaxat (dunt.), *adv.* [v. dum u. taxo] eigtl. wenn man die Sache genau abſchätzt, genau nimmt, dah. 1) nicht mehr als, nur, bloß, lediglich, potestatem habere d. annuam; peditatu d. procul ad speciem utitur. 2) nicht weniger als, wenigſtens, zum mindeſten, exspectari te video d. ad Nonas Majas; in jure civili d. ad hoc instructi munus. 3) †inſofern, wieſern nur; †verſteht ſich, nämlich.
dūmus, i, *m.* ein niederer, dicht verwachſener und dorniger Strauch, das Geſtrüpp (vgl. vepres, sentis).
duo, ae, o, *adj. num. card.* [δύο] zwei, auch die zwei, die zwei Genannten; in duobus, in agendo et in eloquendo.
duŏ-dĕcies (-ciens), *adv. num.* [duodecim] zwölfmal.
duŏdĕcim, *adj. num. card.* [duo-decem] zwölf.
duŏdĕcĭmus, *adj. num. ord.* [duodecim] der zwölfte.
duŏdēni, ae, a, *adj. num. distr.* [duo-decim] je zwölf.
duŏ-dē-quadrāgēsĭmus, *adj. num. ord.* der achtundreißigſte.
duŏ-dē-quadrāgīnta, *adj. num. card.* achtundreißig.
duŏ-dē-quinquāgēsĭmus, *adj. num. ord.* der achtundvierzigſte.
duŏ-dē-trīcies, *adv. num. card.* achtundzwanzigmal.
duŏ-dē-trīginta, *adj. num. card.* achtundzwanzig.
duŏ-dē-vīcēni, ae, a, *adj. num. distr.* je achtzehn.
duŏ-dē-vīginti, *adj. num. card.* achtzehn.
duŏ-et-vīcēsĭmāni, ōrum, *m.* die Soldaten der 22ſten Legion, *Tac.*
duŏ-et-vīcēsĭmus, *adj. num. ord.* der zweiundzwanzigſte, *Tac.*
dūplex, ĭcis, *adj.* [duo-plico] 1) eigtl., doppelt gefaltet, -zuſammengelegt u. dgl., zwiefältig, -fach, doppelt, (vgl. duplus, anceps), amiculum doppelt um den Leib zu ſchlagen, ein Doppelmantel (*δίπλαξ*, *διπλοΐς*), *amictus, *pannus; *ficus in zwei Theile geſpalten; *tabellae, künſtlich in einandergefügte, doppelte Schreibtafel; *jus, aus mehreren Zuthaten zuſammengeſetzte Säure; gemmis auroque d. aus zwiefachem Stoffe; murus; fossa; vallus; rates; acies; modus; *= ambo, beide, palmae, manus; parentes, Elternpaar. 2) = duplus, doppelt ſo groß, -viel, d. frumentum, doppelte Ration; stipendium; *fenus = ſehr groß; *subst.*, duplex, ĭcis, *n.* das Doppelte, d. centurioni dedit, *Liv.* 3) *tp.* *doppelzüngig, falſch, ſchlau, Ulixes; Amathusia.
dūplĭcārius, ii, *m.* [duplex] ein Soldat, der zur Belohnung doppelten Sold erhält.
dūplĭcĭter, *adv.* [duplex] zwiefach, doppelt.
dūplĭco, 1. [duplex] 1) verdoppeln, cursum, iter ejus diei; modum (d. Länge) hastae; d. verba, unmittelbar nach einander wiederholen (vgl. itero) od. durch Zuſammenſetzung bilden. 2) *tp.* verdoppeln, vergrößern, vermehren, gloriam, *flumen; *umbras; *zuſammenbeugen, krümmen.
dūplus, *adj.* [duo] zweifach, doppelt = noch einmal ſo viel, -groß, -lang, -weit (vgl. duplex), pars; intervalla; *subst.* duplum, i, *n.* das Doppelte, poenam dupli subire od. in duplum ire.
dŭpondius, ii, *m.* [duo-pondo] = 2 asses, ein Zweiaßſtück.
*†**dūrābĭlis**, e, *adj.* [duro] dauerhaft.
†**dūrācĭnus**, *adj.* [durus] hartſchälig, hart.
dūre u. (vorcl. u. ſpät.) **dūrĭter**, *adv. m. comp.* [durus] 1) hart für das Gehör, derb, ſchwerfällig, pleraque dure dicere, *Hor.*; hart für den äſthetiſchen Geſchmack, ſteif, ungefällig, quid sculptum infabre, quid fusum durius esset, *Hor.* 2) *tp.* a) *plump, derb im Benehmen, durius incedit. b) in Bezug auf die Lebensweiſe, ſtreng, abgehärtet, parce ac duriter, *Ter.* c) in Bezug auf das Betragen gegen Andere, ſtreng, hart, gefühllos, duriter facere, *Ter.*; sermone durius accipere; durius in deditos consulere; durius vitae suae consulere ſ. consulo. d) ungünſtig, ſchlimm, durius cadentibus rebus, einm. *Suet. Tib.* 14.
dūresco, rui, — 3. [durus] hart werden, ſich verhärten, humor; *campus situ; *ora; *corpus; †materia; †*tp.* d. in lectione Gracchorum verknöchern.
dūrēta, ae, *f.* (ſpaniſches Wort) eine hölzerne Badewanne, einm. *Suet. Aug.* 82.
dūrĭtas, ātis, *f.* [durus] *tp.* die Härte, Strenge, orationis, einm. *Cic. or.* 16, 53.
dūrĭter ſ. dure.
dūrĭtia, ae, *f.*, auch **-ties**, *f.* im *†*acc.* -em u. †*abl.* -e [durus] die Härte, *tp.* a) die Abhärtung, das Abgehärtetſein des Körpers, abgehärtete Lebensweiſe, d. et patientia; labori ac duritiae studere. b) die Gefühlloſigkeit, Unempfindlichkeit, Härte, animi; animi sicut corporis; *duritiâ ferrum ut superes adamantaque; auch Strenge, Härte, *Ter. Prop. Ov.*; †der Druck, die Beſchwerde, operum; coeli militiaeque; imperii.
†**dūriuscŭlus**, [*adj. dem.* v. durus] (ſelt.) etwas {hart, -ſteif, versus.
dūro, 1. [durus] I) *trans.* 1) härten, hart machen, *uvam fumo; *terram. 2) *tp.* abhärten, an Strapazen u. Leiden gewöhnen, d. se labore; durati usu armorum; *d. natos gelu; *umeros ad alqd; dah. *aushalten, quemvis laborem; in übelm Sinne, abſtumpfen, unempfindlich und ſtumpf machen, *aerea ferro saecula; †ad omne facinus duratus. II) *intrans.* 1) *hart werden, solum coepit d.; bei *Tac. tp.* ſich verhärten, -feſtſetzen, usque ad caedem ejus duratura filii odia. 2) ausdauern, aushalten, nequeo d. in aedibus, *Plaut.*, sub Jove, *Ov.*; durare in opere et labore, sub pellibus, unam hiemem in castris, *Liv.*; *†abſol. 3) (meiſt ſpät.) dauern, währen, ferner beſtehen, fortdauern, qui usque ad nostram juventam duraverunt; †duraturus adjectiv., firmus paries et dur., magna et dur. eloquentiae fama.
Dūrŏcortŏrum, i, *n.* Hauptſtadt der Remi in Gallia Belgica, j. Rheims.
dūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) hart, a) für das Gefühl, ferrum, *Hor.*, cautes, *Virg.*; auch *tp.* nomen; †fortasse posset durum videri dicere 'quaere quod agas'. b) für den Geſchmack, derb, *sapor Bacchi. c) für das Gehör, rauh, ſchwerfällig, vocis genus; der Bildung und Zuſammenſetzung nach, verbum, verba; oratio, compositio; eigenthüml. *subst.* duriorum (Gſz. mitiorum) exempla von Stellen, in welchen der Redner im Pathos die Farben etw. ſtärker aufgetragen hat, *Cic. or.* 87, 181. d) für d. Auge, hart, v. Werken der Kunſt

steif, ungefällig, signa; auch vom Künstler, poëta durissimus; *durus componere versus; *rerum natura spröde, ungefügig; *tp. a)* abgehärtet, stark, kräftig, streng gegen sich, homo d. ac priscus; Spartiatae; *Hannibal; *durum a stirpe genus; *bos. *b)* roh, ungebildet, plump, derb, ut vita sic oratione durus, incultus, horridus; duriores et oratione et moribus; ne quid durum ac rusticum sit; *poëta; *versus; *cothurnus. *c)* unempfindlich, ohne tieferes u. zarteres Gefühl, ohne Sinn u. Geschmack für Etw., auch hart-, unbeugsam von Charakter, streng, Marius, quid durior ad haec studia videbatur; animi agresti et duro esse; *mollibus imperiis verhärtet gegen ꝛc.; *durum est m. *inf.*, es hält schwer ꝛc.; d. et ferreus; d. judex; ipsis durior inventus est Coelius; *genus; *ingenium; *durius ferro pectus; os d. unverschämt. *†durum est m. *inf.*, es ist hart, -unfreundlich ꝛc. *d)* von Sachen, drückend, beschwerlich, lästig, mißlich, gefährlich ꝛc., subvectiones; servitus; condicio; *dura mala navis, fugae, belli; *subst.* **dura**, ōrum; (*Curt.* 7, 11, 16.) duriora restabant; dura tempora; d. initium adolescentiae; *curae; *dolores; *pauperies; *valetudo; *munera belli; *proelia; *fames, *venatus; *durum est m. *inf.*, es ist gefährlich ꝛc.; si quid durius acciderit; si nihil sit durius; durius tempus ad transportandum; durissimum anni tempus; †tempestates; †durior casus; fortuna duriore conflictari; vom Boden, schwer zu bearbeiten, *Virg. Liv.*; durius negotium efficere alcui erschweren; (*Tac.*) cujus durior (schwer zu erlangende) congressus.

†duumvĭrātus, us, *m.* [duumviri] die Würde der Duumvirn, das Duumvirat.

duumvĭri, ōrum, *m.* [duo-vir] die Zweimänner, eine aus zwei Männern bestehende Behörde od. Commission für einen bestimmten Auftrag, 1) zu Rom, *a)* d. capitales od. perduellionis, in ältern Zeiten vom König od. Volk für jeden einzelnen Fall gewählt. *b)* d. navales besorgten die Ausrüstung, auch Führung der Kriegsschiffe. *c)* d. aedi faciendae od. locandae od. dedicandae besorgten den Bau und die Dedication eines Tempels. *d)* d. sacrorum od. sacris faciundis hatten die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher; später bestand die Behörde aus 10, zuletzt aus 15 Personen. 2) in den Municipien u. Colonien waren d. (juri dicundo) die von u. unter den Decurionen gewählten höchsten Magistratspersonen, den römischen Consuln entsprechend.

dux, dŭcis, *comm.* [duco] 1) der Führer, -in, Leiter, -in, locorum; †itineris, †viae, Wegweiser; viarum atque itinerum, *Caes. b. G.* 6, 17, 1. und Kraner z. d. St.; auch ohne Beisatz, Wegweiser, *Liv. Just.*; dah. überh. der Anleiter-, Leiter-, Führer bei od. zu einer Handlung, Unternehmung, d. impietatis; regendae civitatis: diis ducibus, magistrā ac d. naturā; quasi d. consequentis molestiae Vorläuferin. 2) insbes. der Führer einer Truppenabtheilung, -der Flotte ꝛc., der Anführer, Feldherr, Befehlshaber (überh., dah. auch von einem Untergeneral; vgl. imperator), d. Helvetiorum, exercitus, praedonum; d. praefectusque classis; alqo duce, unter Jmds. Anführung; bellicosissimorum hominum peritissimis atque exercitatissimis ducibus (*abl. abs.*). Dah. *a)* der Anführer, Führer überh., Cloelia dux agminis virginum, *Liv.*, *d. superum von Jupiter; *d. gregis, *armenti, *lanigeri pecoris vom Stier, Widder; *aries d.; *lino duce. *b)* *Diener für Pferde, Stallknecht, addit equos additque duces. *c)* *der Fürst, Kaiser.

Dymae, ārum, *f.* [Δύμη] Stadt in Achaja. Dav. **Dymaeus**, *adj.*; *subst.* **-i**, ōrum, *m.*

Dȳmās, antis, *m.* [Δύμαι] Vater der Hecuba, die daher **Dymantis proles** od. *subst.* **Dymantis** heißt, *Ov.* [*Plaut. Ps.* 1, 2, 77.

dȳnămis, is, *f.* [δύναμις] = vis, die Menge, einm.

dȳnastes, ae, *m.* [δυνάστης] der Herrscher, Dynast, Titel von abhängigen Fürsten eines kleinen Landes (lat. regulus); Machthaber, viel vermögend im Staat, einm. *Cic. Att.* 2, 9, 1.

Dyrrhăchium (Dyrrach.), ii, *n.* [Δυρράχιον] Stadt in Illyrien, früher Epidamnus genannt, j. Durazzo. Dav. *subst.* **Dyrrhăchini** (Dyrrach.), ōrum, *m.*

E

e (nur vor Consonanten) od. **ex** (vor Vocalen und Consonanten), *praep.* m. *abl.* [ἐκ, ἐξ], bezeichnet das Herausgehen aus dem Innern eines Gegenstandes (Ggs. in; vgl. ab u. de), aus; 1) vom Raume (sowohl aus der Tiefe und Mitte, als aus der Höhe), aus, aus — heraus, hervor, aus — herab, von — herab, von — her, aus, exire ex navi, ex urbe, ex finibus; ex Menapiis venire; ex proelio excedere; naves ex Gallia (kommend); praesidia ex provincia (ausgehoben); parte quadam ex Rheno (= ex Rh. derivata) recepta; ex urbe profugere, proficisci (auch: aus der Nähe der Stadt [Rom's]; vgl. *Caes. b. c.* 1, 14, 1. 3.); exire e vita; carpere coronas e collo; extorquere arma e manibus; milites ex eo loco deducere; egredi e portu; ejicere alqm e civitate; ex montibus decurrere; desilire, cadere ex equo; pendere ex arbore; eminere e mari; collis ex planitie editus; ex muro bellare; ex eorum corporibus pugnare; e loco (von seinem Posten aus) propugnare; genus hoc est ex essedis pugnae; ex vallo tela jacere; ex equis (wir: zu Pferde) colloqui; ex tectis significare; ex hoc loco verba fecisti; ex vinculis (in Fesseln, gefesselt) causam dicere; ex cruce Italiam cernere; conspici ex castris; videri ex oppido; ex occulto agere; †ex libello respondere; laborare ex pedibus an d. F.; insbes. ex itinere, von der Reise-, dem Marsche aus, auf dem Marsche, unterwegs; ex fuga, von der Flucht aus, auf der Flucht; ex omni parte, von allen Seiten, überall; ex tribus partibus; ex utraque parte; qua ex parte est Hibernia; †ex alio latere; ex arido, vom Trocknen aus; ex sua persona, eigtl. aus seiner Maske hervor, aus seiner Rolle-, -Eigenschaft ꝛc. heraus, = in seinem Namen, für sich; so bei Verbis, die ein Wegnehmen, Entnehmen u. dgl. bezeichnen, wie capere, sumere, accipere, percipere, auferre, tollere, haurire, eximere, petere u. dgl., ebenso bei solchen, die ein Ausfragen, Erforschen, Vernehmen u. dgl. bedeuten, wie quaerere, percunctari, audire, cognoscere, discere, intelligere, colligere u. dgl.; ego scibo ex hoc quid sit, *Ter.*; odium ex hoc ostenditur. 2) von der Zeit, *a)* zur Angabe des Zeitpunktes, von welchem aus od. an Etw. eine gewisse Zeit dauert, von — an, seit, ex eo tempore; ex eo die quo etc.; ex eo die ad hunc diem quae

fecisti; *ex Metello consule; qua ex die; ex adolescentia tua; ex quo, seitdem, nachdem; †octavus annus, sextus est, ex quo etc.; *hic tertius December, ex quo etc.; †ex eo; *ex illo. *b*) zur Bezeichnung des Ursprungs einer Sache in früherer Zeit, von — her, ceteri ex veteribus bellis agro multati; †ipse e majoribus suis hostis populi Rom. jactabat etc. *c*) zur Angabe des Eintreffens auf einen bestimmten Tag, auf, an, hunc judicem ex Kalendis Januar. non habebimus; ex Idibus Mart. *d*) zur Bezeichnung des unmittelbaren Uebergehens aus einem Zustand in den anderen, von — aus, unmittelbar-, sogleich (gleich) nach, ex multis miseriis requievit animus; ex labore se reficere; Cotta ex consulatu profectus est in Galliam; ex magnis rupibus (sogleich nach dem Heraustreten aus ꝛc.) nactus planitiem; gravis auctumnus in Apulia ex saluberrimis Galliae et Hispaniae regionibus (nach einem Aufenthalte in ꝛc.) omnem exercitum valetudine tentaverat; dah. aliud ex alio, eins nach dem andern; alia ex aliis iniquiora postulare; alias ex aliis fingendo moras; ut aliud ex alio, um Eins nach dem Andern zu besprechen; diem ex die, einen Tag nach dem andern, von einem Tage zum andern; (*Enstr.*) ex consule, Exconsul, gewesener C. 3) von andern Verhältnissen, in denen ein Ausgang aus Etw. sich denken läßt, *a*) von der Herkunft, Abstammung u. dgl., aus, von, negotiator ex Africa; Epicurei e Graecia; *puer ex aula; soror ex matre von mütterlicher Seite; virgines ex sacerdotio Vestae, *Ter.*; alia ex quaestu — alia meretrix, *Ter.*; fuit eodem ex studio vir eruditus; *ex alqa nota (Sorte) esse. *b*) zur Angabe der Mehrheit od. des Ganzen, woraus Etw. genommen wird od. wovon es einen Theil ausmacht, von, aus, unter, e civitate in senatum delecti; munera ex illa summa dantur; homo ex numero disertorum; unus ex illis decemviris; acerrimus ex omnibus; miles ex primo hastato zur ersten Abtheilung (Manipel) der hastati gehörig; ex Helvetiis uxorem habere eine Helvetische; quintus Vettius e Marsis; puppes ex barbaris navibus; nihil ex pristina voluntate mutaverat; hunc ex maxime raro genere hominum judicare debemus für einen zu einer höchst seltenen Klasse von Menschen gehörenden; ex domesticis imaginibus invenire, aus den Ahnenbildern heraus finden — unter den Ahnen finden; e gregibus epheborum vix singuli reperiebantur; antiquissimum e doctis genus poëtarum est. *c*) bei der Angabe des Stoffes, aus welchem Etw. gemacht ist od. besteht, aus, von, statua ex aere facta; pocula ex auro; *hoc totum e Coa veste volumen erit wird bestehen aus der Besprechung des C. Gewandes — wird darüber handeln; auch zur Angabe des Vermögens, der Summe, wovon die Kosten zu Etw. genommen werden, aus, von, largiri ex alieno; ex praeda tripodem aureum Delphis ponere; *vivere ex rapto. *d*) bei der Angabe der Ursache, Veranlassung, Quelle, des Ursprungs u. dgl., in Folge, von Seiten, von, durch, wegen, an, in, ex ea, ex eadem causa; ex ea re; qua ex re; ex doctrina nobilis; ex virtute nobilitas, Verdienstadel, *Liv.* 1, 34, 6.; non minor ex hostibus clades; ex hoc clade atrox ira; (*Tac.*) timor ex imperatore, contemptio ex barbaris; hae (turres) altitudo puppium ex barbaris navibus superabat, *Caes.* b. G. 3, 14, 4. u. Kraner z. d. St.; Liger ex nivibus creverat; ex alqo dolere; laborare ex aere alieno, ex invidia; ex perfidia et malitia alcui irasci; triumphare ex gentibus Transalpinis, ex ea urbe, ex bellis; triumphum agere ex inimicorum dolore; victoriam ferre ex civitate alqua; honestum illud, quod ex animo excelso quaerimus wir 'in einer erhabenen Seele'; una ex re satis praecipere von einem Falle die Lehre herholen — an einem Falle lehren; (*Tac.*) quantum ex re publica peteretur vom Standpunkt der Politik aus; civitas commota ex aere alieno; morbi vulgantur ex gravitate loci; ex tam propinquis castris, weil das Lager so nahe war; ex eo, ex quo fit, daraus, woraus folgt; (*Ter.*) qua ex re fit, in Folge dessen; ex eo quod, quia, deshalb, weil; ex quo, ex quibus, weshalb, weswegen; ex quo vereor ne etc.; ex vulnere, (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) ex vulneribus mori, (*Liv.*) perire; damnatus est Megabocus ex Sardinia auf Anlaß S.; ex Auli socordia spem salutis habere; (*Tac.*) nulla in eo culpa ex principe; gravida est e Pamphilo von P., peperit e Pamphilo; nasci ex alqo, Insbd. Sohn sein; aeger ex vulneribus; Crasso ex negotiis privatis obnoxius. Insbes. von demjenigen, nach welchem Etw. benannt wird, cui postea Africano cognomen ex virtute fuit. *e*) bei der Angabe eines Uebergangs aus einem Zustande u. dgl. in einen anderen, von, aus, dii ex hominibus facti; ex oratore orator factus; ex beato miser; adeo duae ex una civitate discordia fecerat; (*Hor.*) ex nitido fit rusticus. *f*) zur Bezeichnung der Regel od. Gemäßheit, des Maßstabes, wornach-, nach welcher Etw. geschieht, nach, zufolge, gemäß, in Rücksicht, -Hinsicht, ex senatus consulto; ex senatus sententia; ex sententia, ex animi mei, tui, sui sententia (s. sententia): ex edicto, ex decreto; ex lege, ex legibus, kraft des Gesetzes, der G.; ex jure, ex foedere, ex pacto, ex conventu; ex consuetudine sua, e natura; e virtute esse; ex nullius injuria, ohne Beeinträchtigung Insbd.; ex sua libidine; e communi utilitate; insbes. e re tua, mea, ejus, zu deinem-, meinem-, seinem Nutzen, dir-, mir-, ihm zum Besten; e re publica, zum Besten des Staates, dem öffentlichen Wohl gemäß; multas etiam e re publica seditiones saepe esse factas; id recte atque ordine, exque re publica fecisse et facere; (*Liv.*) Publilium — avocari haud e republica esset; (*Suet.*) eam largitionem e re publica fieri; e re (im Interesse) visum est; ex usu esse, vortheilhaft-, nützlich sein; ex animo, von ganzem Herzen; judicare, aestimare, metiri, ponderare, spectare, consulere ex alqa re u. dgl.; consilium capere ex loci natura, ex re et ex tempore, necessario atque ex tempore wie es erfordert ꝛc.; ex ratione libertatis, officii; contemnere alqm ex alqo im Vergleich zu Jmdm. 4) zur Bildung verschiedener, namentlich aus 2) *f*) zu erklärender Adverbialausdrücke mit Adjectiven, ex improviso; ex aperto; ex aequo; e contrario; ex adverso; ex inopinato, *ex insperato; †ex integro; *ex facili; (*Sall.*) ex vero — vere; und mit Substantiven, ex parte, zum Theil, theilweis, magna ex parte; e vestigio, e regione; ex industria; ex memoria, aus dem Gedächtnisse, auswendig u. dgl.

eā, *adv.* [eigtl. *abl. sing. f.* des *pron.* is] 1) (*sc.* viā) auf dem Wege, da, *Nep. Lys.* 2) (*sc.* causā) deswegen, *Plaut.*

eādem, *adv.* [eigtl. *abl. sing. f.* des *pron.* idem] *sc.* viā, auf demselben Wege, ebenda, ire.

eā-propter (selt.) = propterea, m. s., *Ter.*

eā-tĕnus, *adv.* insoweit, insofern (von einer Grenze, die nicht überschritten wird od. zu überschreiten ist), verba persequens e. ut ea non abhorreant a more nostro.

ĕbĕnus, i, *f.* [ἔβενος] das Ebenholz, *Virg. Ov.*

ē-bĭbo, etc. 3. 1) austrinken, hirneam vini, sanguinem, poculum, *Plaut.*; quid comedent, quid ebibent, *Ter.*; *ubera lactantia; *aquam (fluvii); *Nestoris annos soviel Becher als Nestor Jahre verlebt hat; bildl., *einsaugen, amnes (vom Meer). 2) vertrinken, durch Trinken vergeſſen od. verthun, imperium, *Plaut.*, heres ut e. haec, *Hor.*

ē-bĭto, — — 3. ausgehen, einm. *Plaut. Stich.* 2, 4, 26.

ē-blandior, *dep.* 4. erſchmeicheln, omnia; (*Tac.*) unum consulatus diem; m. ut; *poet.* suffragia eblandita. [*Eutr.*

Ebŏrăcum, i, *n.* Stadt in Britannien, j. York.

ebriĕtas, ātis, *f.* [ebrius] der Rauſch, die Trunkenheit (in milderem Sinne, als Steigerung des Lebensmuthes u. mit der Begeiſterung verwandt; vgl. vinolentia, temulentia), (*Hor.*) quid non e. designat? [trunken, *Plaut.*

ebrĭŏlus, *adj.* [*dem.* von ebrius] leicht angeheb**ĭosĭtas**, ātis, *f.* [ebriosus] die Trunkſucht, einm. *Cic. Tusc.* 4, 12, 27.

ebrĭōsus, *adj.* m. **comp.* [ebrius] trunkſüchtig u. *subst.* der Trunkenbold (vgl. ebrius); **tp.* ſehr ſaftig, acina.

ebrius, *adj.* 1) trunken (im milderen Sinne und von einem temporären Zuſtand; vgl. ebriosus, vinolentus, temulentus), voces ebriorum; *vestigia, *verba eines Trunkenen; **tp.* ebrius dulci fortuna, berauſcht-, trunken vom ꝛc.; ocelli liebestrunkene. 2) der ſich dick und voll getrunken hat, satura atque e., *Ter.*, saturitate exii e. überſatt, *Plaut.*; coena überreichlich, *Plaut.*

ē-bullio, 4. eigtl. aufwallen, aufſprudeln, dav. *tp.* (ſelt.) mit Etw. (prahlend) um ſich werfen, virtutes.

ēbŭlum, i, *n.* Attich, Niederholunder, *Virg.*

ĕbur, ŏris, *n.* das Elfenbein. Hiero. *ein aus Elfenbein gemachter Gegenſtand, Elfenbeinbilder, Elfenbeinflöte, mit Elfenbein beſetzte Degenſcheide, der elfenbeinerne Curulſeſſel der Magiſtratsperſonen.

ĕbŭrātus, *adj.* mit Elfenbein ausgelegt, *Plaut.*

ĕburneŏlus, [*adj. dem.* von eburneus] nett von Elfenbein, einm. *Cic. de or.* 3, 60, 225.

ĕburneus u. *†**-nus**, *adj.* [ebur] 1) elfenbeinern, signum; scipio; dens, Elephantenzahn; *ensis mit elfenbeinernem Griffe. 2) *weiß und glatt wie Elfenbein, brachia, colla, digiti.

Eburōnes, num, *m.* Völkerſchaft in Gallia Belgica zwiſchen Lüttich und Aachen ſeßhaft.

Eburovices, ein Zweig der Aulerci in Gallien (vgl. Aulerci).

Ebūsus, i, *f.* die größere der pithyuſiſchen Inſeln im Mittelmeere, j. Iviza.

ē-castor [demonſtrative Partikel e; vgl. ecce] bei Caſtor, wahrhaftig (ſ. Castor).

Ecbătăna, ōrum, *n.* [τὰ Ἐκβάτανα] Hauptſtadt in Medien, *Curt. Tac.*

ecce [ſt. ence, aus en u. ce; vgl. ce] *adv.* bezeichnet 1) eine verſtärkte Hindeutung auf einen Gegenſtand, beſonders einen plötzlich eintretenden, neuen u. unerwarteten, auf welchen man die Aufmerkſamkeit lenken will, da, ſiehe, ſiehe da, e. video senem, quem quaero; e. mihi obviam venit; e. tuae literae; e. tibi nuntius, da kommt dir auf einmal die Nachricht, e. tibi exortus est Isocrates; (Converſ.) e. me, ſiehe, hier bin ich; e. me nullum senem (*Plaut.*) ſiehe da bin ich verloren. 2) in der Converſationsſprache wurde e. häufig mit den nachſtehenden Formen der *pron.* is, ille, iste zu einem Worte verbunden: *nom.* ecca, eccilla, eccillud, *acc.* eccum, eccam, eccillum, eccillam, eccistam u. *pl.* eccos, ſiehe ihn, ſie ꝛc.

eccĕre od. **eccĕre** [e-Ceres; vgl. ecastor] (*Com.*) bei der Ceres (betheuernder Ausruf), fürwahr!

ecchenuma, ătis, *n.* [ἐκχεύμα] die Ausgießung, der Guß, einm. *Plaut. Poen.* 3, 3, 88.

ecclēsia, ae, *f.* [ἐκκλησία] die Volksverſammlung bei den Griechen, einm. *Plin. ep.* 10, 111, 1.

ecdĭcus, i, *m.* [ἔκδικος] (ſelt.) = cognitor civitatis, der Staatsanwalt.

ecf . . . ſ. eff . . .

***Echidna**, ae, *f.* [Ἔχιδνα] 1) die Otter, Viper, als Attribut der Furien. 2) als *nom. pr.* a) ein Ungeheuer der Unterwelt, Tochter des Chryſaor, Mutter des Cerberus. b) E. Lernaea, die lernäiſche Schlange (vgl. hydra). Hiero. ***Echidnaeus**, *adj.*

Echĭnădes, dum, *f.* [Ἐχινάδες] Gruppe von fünf Inſeln im ioniſchen Meere, *Ov.*

ĕchĭnus, i, *m.* [ἐχῖνος] (*Hor.*) 1) der Igel, beſ. der eßbare See-, Meerigel. 2) ein ehernes Spülnapf.

Echĭon, ŏnis, *m.* [Ἐχίων] 1) Heros aus der Drachenſaat des Cadmus, Gemahl der Agaue, Vater des Pentheus, *Ov.* Dav. a) ***Echiŏnĭdes**, ae, *m.* Nachkomme des E. = Pentheus. b) ***Echiŏnius**, *adj.* = thebaniſch. 2) Sohn des Mercurius, ein Argonaut und Theilnehmer an der calydoniſchen Jagd, *Ov.* Dav. ***Echiŏnius**, *adj.* 3) ein berühmter griechiſcher Maler.

Echo, us, *f.* [ἠχώ] der Wiederhall, als Nymphe perſonif. resonabilis E., einm. *Ov. met.* 3, 368.

eclŏga, ae, *f.* [ἐκλογή] †ein kleines, auserleſenes Gedicht; †eine Epiſtel.

eclŏgārii, ōrum, *m.* (loci electi) ausgewählte, ſchöne, zum Vorleſen ausgezeichnete Stücke od. Stellen einer Schrift, einm. *Cic. Att.* 16, 2, 6.

ec-quando, *adv.* wohl-, etwa jemals, e. te rationem factorum tuorum redditurum putasti? *†ecquandone.

ec-qui (meiſt *adj.*) od. **ec-quis** (*subst.* u. bisw. *adj.*), **ec-quae** od. **-a**, **ec-quid** (*subst.*) od. **ec-quod** (*adj.*) *pron. interr.* wohl-, etwa Jemand, irgend Einer? e. seditio unquam fuit? heus e. hic est? rogate, ecquid in tuam statuam contulerit. Bisw. ecquisnam, ecquinam etc. Insbeſ. als *adv.* a) ecquid (wie numquid) ſowohl in directen als in indirecten Fragen, etwa, wohl, (ſelt.) warum wohl? e. audis? e. placeant, me rogas. b) (vorcl.) ecqui (alter *abl.*) irgendwie? c) ecquo, **ĕcŭleus** ſ. equuleus. [wohin wohl?

ĕdācitas, ātis, *f.* [edax] die Gefräßigkeit.

ĕdax, ācis, *adj.* [ĕdo] 1) gefräßig. 2) **tp.* nagend, verzehrend, curae; tempus e. rerum.

edento, 1. [e u. dens] die Zähne ausſchlagen, *Plaut.*

ēdentŭlus, *adj.* [e-dens] (*Plaut.*) zahnlos, vetula; *tp.* ſcherzh. = ſehr alt, vinum.

ĕdĕpol [é-Pollux] beim Pollux! eine Betheuedera etc. ſ. hedera etc. [rung, *Com.*

Edessa, ae, *f.* [Ἔδεσσα] 1) Stadt in Macedonien, *Liv. Just.* Dav. **Edessaeus**, *adj.*, *Liv.* 2) in Osröene, Provinz Meſopotamiens, *Tac. Aurel. Vict. Eutr.*

ē-dico, etc. 3. 1) ausſagen, bekannt machen, verkündigen, rein heraus ſagen, e. vobis, nostrum esse illum herilem filium; ut tu scire possis, e. tibi; pro contione edixit, praedam militum fore; m. Relativſatz. 2) anſagen, ankündigen, beſtimmen, verordnen u. vgl. mittelſt einer öffentlichen Bekanntmachung, kraft eines Amtes od.

Gesetzes, senatum (eine Senatsversammlung) in posterum diem; comitia; diem comitiis u. exercitui ad conveniendum; m. ut u. ne; m. bl. *conj.*; (*Hor.*) mit Anspielung auf das Edict des Prätor (vgl. edictum), hoc simul edixi; si quis turdos suaves edixerit assos.

ēdictio, ōnis, *f.* [edico] die Bekanntmachung, der Befehl, *Plaut.*

ēdicto, 1. [*intens.* von edico] (*Plaut.*) herausſagen, offen ſagen, bekannt machen.

ēdictum, i, *n.* [eigtl. *partic.* von edico] 1) *t. t.* eine officielle Bekanntmachung einer römiſchen Magiſtratsperſon, eine Verordnung, ein Edict, proponere, constituere; insbeſ. die Bekanntmachung des Prätors, in welcher er unmittelbar nach ſeinem Amtsantritte die Grundſätze angab, nach denen er Recht ſprechen wollte; ed. perpetuum, das aus den früheren Edicten der Prätoren entſtandene gemeingiltige E., zu welchem jeder neue Prätor nur einige neue Beſtimmungen gab, *Eutr.* 2) überh. der Befehl, einm. *Ter. Heaut.* 4, 1, 10.

ē-disco, etc. 3. 1) auswendig lernen, magnum numerum versuum; alqd ad verbum. 2) überh. lernen, erlernen, ſtudiren, istam artem; *poëtas; *numeros modosque; *edidici deos, *cunctos.

ē-dissĕro, etc. 3. auseinanderſetzen, ausführlich und in das Einzelne gehend entwickeln, -vortragen, -berichten, eadem; res gestas; m. Relativſ.; in docendo edisserendoque subtilior.

ēdisserto, 1. [*intens.* von edissero] (ſelt.) ausführlich beſprechen, -erörtern, *Plaut. Liv.*

ēdĭticius, [1. ēdo] *adj.* nur in der Verb. judices e., die in einer causa sodaliciorum vom Ankläger aus drei od. vier von ihm vorgeſchlagenen Tribus gewählten Richter.

ēdĭtio, ōnis, *f.* [1. ēdo] 1) †die Herausgabe einer Schrift. 2) der Bericht, die Angabe, einm. *Liv.* 4, 28, 2. in tam discrepante editione. Insbeſ. als *t. t.* e. tribuum, der Vorſchlag-, die Angabe des Anklägers von 4 Tribus, aus welchen die Richter gewählt werden ſollten; vgl. editicius.

ēdĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [1. ēdo] erhaben, emporragend (über die umgebende Fläche), hoch (vgl. altus, celsus etc.), collis paulum ex planitie editus; locus editior; conclave oben im Hauſe gelegenes; *subst.* Höhe, Anhöhe, in edito, *Suet.*; edita montium, edita, hochgelegenes Land, *Tac.*; **tp.* viribus editior, vorragend an Kraft.

1. ē-do, dĭdi, dĭtum, 3. I) 1) herausgeben, -bringen, zu Tage bringen, von ſich geben, animam, extremum vitae spiritum, den Geiſt aushauchen, vitam verli-ren; e. clamorem, voces, risus, *latratus, *†hinnitus, †sonum, †complorationem; (*Plaut.*) e. se ex aedibus foras ſich hinaus begeben; Maeander editur (fällt, fließt) in sinum maris; cuniculus armatos edidit. 2) etwas Neues in die Welt hinausbringen, *a*) gebären od. zeugen, partum, *alqm partu, *†alqm (vom Frauenzimmer), *vom Manne; *Maecenas atavis edite regibus; †edita infans ex nepte Julia; in lucem, *luci; *terra e. innumeras species bringt hervor; *campus editus austro dem Südwind bloßgeſtellt, offen. *b*) von anderen Sachen, hervorbringen, gewähren, liefern, leiſten, bewirken, anrichten u. dgl., nullum fructum ex se (von Schafen); aliquantum trepidationis; tumultum; immortalia opera; scelus, facinus; fortium virorum opera; †opus virtutis; †alqd dignum spectaculo Wunder der Tapferkeit; †exemplum patientiae aufſtellen; annuam operam, ein Jahr dienen; memorabile illud proelium liefern; ruinas (Verwüſtungen); magnam caedem; *funera ferro; *strages per urbem; exempla in alqm statuiren; (*Tac.*) ludos, spectacula geben, anſtellen. 3) eine Schrift bekannt machen, veröffentlichen, herausgeben od. mündlich Etw. verbreiten, ins Publicum bringen, Etw. überh. angeben, nennen, ausſprechen, erklären, feſtſetzen, beſtimmen, befehlen u. dgl., illos de re publica libros, librum contra alqm; †commentarios; †libellos sub alieno nomine; orationem scriptam, annales; e. in vulgus; quae opinio erat edita in vulgus; e. nomen alcjs; nomen L. Tarquinium ſich ausgeben für ꝛc., alqm auctorem alcjs rei; (*Liv.*) consilia hostium verrathen; *arma violentaque bella beſingen; responsum oraculo editum; Apollo oraculum edidit m. *acc. c. inf.*; haec ex oraculo Apollinis Pyth. edita tibi puta; ita ex fatalibus libris editum erat; (*Liv.*) quibus editum est (die dazu beſtimmten), dii; e. judicium; e. tribus, judices editi ſ. editio u. editicius; alqm sibi socium in etc.; iis editis imperiis; e. mandata; ederet consul, quid fieri vellet; *edita, ōrum, *n.* die Befehle; †edere per libellos. II) in die Höhe bringen, -heben, corpus super equum, ſich aufs Pferd ſchwingen, einm. *Tib.* 4, 1, 114.

2. ĕdo [*conj. praes.* edim ſt. edam ſ. Krüger zu *Hor. sat* 2, 8, 90. Madvig zu *Cic. fin.* 2, 7, 22. p. 868.], ēdi, ēsum, 3. [ἔδω] 1) eſſen, von Thieren, freſſen (der Hauptbegriff iſt das Verzehren; vgl. vescor), de symbolis, *Ter.*; aurum (vom Raben); nec esuriens Ptolemaeus ederat (jucundius); quoniam (pulli) esse nollent; ſprichw., multos modios salis simul edisse (von alten bewährten Freunden); *tp.* e. bona devoraſſen, *Plaut.* 2) *verzehren, zernagen, robigo culmos; lentus vapor carinas; corpora tua virus; si quid est animum; est mollis flamma medullas.

ē-dŏceo, etc. 2. Jmd. völlig-, gründlich belehren, -unterrichten; Etw. genau angeben, -zeigen (mündlich, ſchriftlich durch Boten), e. alqm alqd; edoctus artes belli in der Kriegswiſſenſchaft, edoctus cuncta; edoctus cladibus, durch Unfälle belehrt; edoctus erat in illa disciplina; (*Just.*) edoctus de origine sua; e. omnia ordine; quos ille edocuerat, quae fieri vellet; ratio edocuit ut videremus etc.; m. *inf.*; †elephanti vix edocti abgerichtet; †e. multos; *m. *acc. c. inf.*

ēdŏlo, 1. eigtl. mit der Zimmerart zurecht hauen, dah. (ſelt.) *tp.* zu Stande bringen, vollenden, quod jusseras, edolavi.

ēdŏmo, etc. 1. völlig bezähmen, -bändigen, -bezwingen, vitiosam naturam doctrinā; *orbem (terrarum); *mos et lex maculosum e. nefas.

Ēdōni, ōrum, *m.* [Ἤδωνοί] thraciſche Völkerſchaft in der Nähe des Strymon, bekannt als Bacchusverehrer. Dav. 1) *Ēdōnus, *adj.* 2) *Ēdōnis,* ĭdis, *f. a*) als *adj.* — thraciſch. *b*) die Bacchantin.

ē-dormio, 4. *a*) *trans.* ausſchlafen — durch Schlafen vertreiben, crapulam; *e. Ilionam, die Rolle der ſchlafenden J. durchſchlafen, in derſelben wirklich ſchlafen. *b*) *intrans.* ausſchlafen.

ēdormisco, — — 3. (*Com.*) ausſchlafen, verſchlafen, hanc crapulam, hoc villi; unum somnum.

ēdŭcātio, ōnis, *f.* [educo] die Aufziehung-, Erziehung der Kinder, liberorum; (*Tac.*) *pl.* praefuisse educationibus; bibl., suae eloquentiae velut quandam educationem refert, *Tac.*; auch von Thieren, *Cic. p. Rosc. A.* 22, 63.

ēdŭcātor, ōris, *m.* [educo] der Erzieher, von dem Vater od. Pflegevater, (ſpät.) auch vom paedagogus, ſ. paedagogus.

ēdŭcātrix, īcis, *f.* [educo] die Erzieherin, claſſ. nur *tp.* earum parens educatrixque est sapientia.

1. ēdūco, 1. [*intens.* von 2. edūco] 1) in phyſiſcher Beziehung, beſ. von Thieren u. Pflanzen, ernähren, aufziehen, groß ziehen, *ager uvam, pomum, herbas hervorbringen; *tractus lepores, apros; *senectam alcjs, Jmd. im Alter ernähren; *tp.* educata hujus nutrimentis eloquentia; in educando apparet aliud quiddam bestiis propositum. 2) in geiſtiger Beziehung, erziehen, alqm humili cultu; homo ingenuus liberaliter educatus; educatus in domo Periclis; coelum, quo natus educatusque essem; ad turpitudinem educatus.

2. ē-dūco, etc. 3. 1) herausziehen, -führen, -leiten u. dgl., gladium e vagina; *t. t.* e. sortem ziehen, alqm ex urna das Loos Jmds.; tribus; e. lacum, das Waſſer aus einem See leiten; (*Tac.*) molem in Rhenum; hominem de senatu; uxorem ab domo secum, hos secum milites (als Soldaten); se foras, ſich herausbegeben, *Ter.*; alqm secum rus, alqm in provinciam, naves ex Sicilia mitnehmen; (*Hor.*) Eupolin, Archilochum, comites ed. tantos; alqm ex oppido herausgeben heißen; equos ex Italia ausführen; (*Hor.*) jumenta in agros (zur Jagd); (*Com.*) vinum austrinken; insbeſ. *a*) von Truppen ꝛc., ausrücken-, herausmarſchiren laſſen, cohortes, cohortes ex urbe; copias castris, e castris; legiones ex hibernis; exercitum ab urbe; copias in aciem, exercitum in expeditionem; copias e navibus, ex classe copias suas ans Land ſetzen; abſol. vom Feldherrn, ausziehen, ausmarſchiren, ex hibernis; tribus simul portis; ad alqm; in aciem. *b*) navem ex portu aus dem Hafen laufen laſſen. *c*) alqm (ex domo) in jus, ad consules, auch bl. e. vor Gericht laden. 2) in die Höhe ziehen, -führen, -bauen, -heben, errichten, *aulaea; *placidoque educta (*sc.* signa) tenore tota patent; *turris summis sub astra tectis educta; *moenia educta (geſchmiedet in) caminis Cyclopum; †pyramidas; *aram; *molem; *alqd coelo zum Himmel; *alqm ad superas auras, *ad astra bis zu den Sternen erheben, hochpreiſen; insbeſ. ein Kind-, ein Junges aufziehen, -großziehen, alqm; alqm apud alqm; (*Ter.*) alqm a parvulo; *serum regem alcui; †eductus in contubernio legionum; *aura distinctos ed. (zieht heran) verna colores. 3) von der Zeit, zubringen, verleben, *pios annos.

ēdūlis, e, *adj.* [edo] *eßbar, capreae; (vorcl. u. ſpät.) **edulia,** ium, *n.* Eßwaaren.

†**ē-dūro,** 1. (ſelt.) fortdauern, solis fulgor in ortus.

***ē-dūrus,** *adj.* (ſelt.) ſehr-, ziemlich hart, pirus.

Ēētion, ōnis, *m.* [Ἠετίων] Fürſt zu Thebä in Cilicien u. Vater der Andromache. Dav. **Eetionēus,** *adj.* [Ἠετιώνειος], *Ov.*

ef-farcio (efferc.), — fertum, 4. (ſelt.) ausſtopfen, vollſtopfen, intervalla saxis; (*Plaut.*) bibite, este, effarcite vos.

effātum, i, *n.* [*partic.* von effor] 1) der Ausſpruch, die Prophezeihung, fatidicorum et vatum effata. 2) der Satz, Ausſpruch, die Behauptung.

effectio, ōnis, *f.* [efficio] 1) die Ausübung, artis; recta, das Rechtthun. 2) die wirkende Urſache, einm. *Cic. Acad.* 1, 2, 6.

effector, ōris, *m.* [efficio] der Urheber, Schöpfer, e. mundi molitorque deus; earum rerum deos facere effectores; stilus optimus et praestantissimus dicendi e. ac magister.

effectrix, īcis, *f.* [efficio] die Urheberin, Schöpferin, terra diei noctisque; pecunia e. multarum et magnarum voluptatum.

effectus, us, *m.* [efficio] 1) die Ausführung, Verrichtung, postquam ad effectum operis ventum est; hoc ad effectum adducere; opera erant in effectu waren im Begriffe vollführt zu werden, auch von Handlungen, auf Thätigkeit beruhen; aestas extrahitur sine ullo e.; e. spei Verwirklichung, spes effectus der Ausführbarkeit; consiliorum, *Planc.* in *Cic. ep.*; insbeſ. die Wirkſamkeit, vis et e. herbarum; †meton., wirkſame Kräfte. 2) die Wirkung, der Erfolg, eloquentiae e.; **pl.*

effēmĭnāte, *adv.* [effeminatus] weibiſch, weichlich.

effēmĭnātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von effemino] verweichlicht, weibiſch, weichlich, corpora; opinio; effeminatissimus languor; †effeminatum (einen Weichling) et muliebriter timidum — appellans.

effēmĭno, 1. [ex-femina] 1) zu einem Weibe machen, das weibliche Geſchlecht beilegen, aëra, einm. *Cic. n. d.* 2, 26, 66. 2) *tp.* weibiſch machen, verweichlichen, homines; corpus animumque virilem; vocem; †effeminari stupro.

effĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von 2. effero] verwildert, wild, genus; mores.

effĕrĭtas (ecf.), tātis, *f.* [ferus] (ſelt.) die Verwildertheit, übergroße Wildheit, -Rohheit.

1. ef-fĕro (ecf.), extŭli, ēlātum, efferre, 3. 1) heraus-, hinaustragen, -bringen, -führen, fortführen, -reißen, mucronem; literas; tela ex aedibus; pedem domo, portā, (*Plaut.*) pedem aedibus, quoquam; *pedem, ſich wegbegeben, *gressum, woher kommen; *efferri tectis; e. signa extra urbem, vexilla e castris; cibaria sibi domo für ſich mitnehmen, frumentum ab Ilerda, sua; eff. in album eintragen; Furium longius extulit cursus ritt zu weit; Messium impetus per hostes extulit ad castra; elati ad novissimam aciem; insbeſ. von Leichen, (aus dem Hauſe) zu Grabe tragen, begraben, beſtatten, alqm: alqm amplo funere; funere ampliori, publice efferri; †funus effertur; im Bilde, ne libera res publica efferatur; von dem fruchttragenden Boden, hervorbringen, tragen, Ertrag geben, überh. erzeugen, ager uberiores fruges; e. cum decumo zehnfältig; aetates singulae singula genera dicendi extulerunt; (*Quint.*) plurimas vel potius omnes ex se ipso virtutes extulit immortalis ingenii beatissima ubertate; *genus acre virum (von Italien); *zum Vorſchein bringen, diem mortalibus, lucem (von der Aurora); (natura) effert animi motus interprete lingua; se efferre, ſich zeigen, ſich hervorthun, volo se efferat in adolescente fecunditas; quae (virtus) cum se extulit et ostendit lumen suum; von ſich geben, clamorem, *Plaut.*; von der Rede, ausſprechen, ausdrücken, ſagen, (*Ter.*) verbum de verbo expressum; graves sententias inconditis verbis; quae incisim aut membratim efferuntur; †horride atque incomposite quam libet illud frigidum et inane; dah. überh. austragen, bekannt machen, veröffentlichen, auseinanderſetzen, alqd foras, has meas ineptias; priusquam eorum clandestina consilia efferantur; ne res efferatur; in vulgum disciplinam efferri; in vulgus militum elatum est, qua arrogantia etc.; †sua consilia; †quae omnes animo agitabant; von Leidenſchaften,

hinreißen, beſ. im *pass.*, si me efferret ad gloriam animi dolor; efferri dolore, laetitiâ, gaudio, odio, cupiditate, studio, iracundiâ, vi naturae atque ingenii. 2) in die Höhe tragen, -bringen, emporheben u. dgl., alqm in murum; brachia; scutum super caput; pulvis elatus in die Höhe ſteigend; se avium modo, *Curt.*; efferentes se (ſich bäumende) equos, *Quint.*; *ensem dextrâ ſchwingen; *coelo palmas zum Himmel; *flammam, Fackeln ausſtecken (von einem Schiffe); alqm ad summum imperium; (*Tac.*) eff. supra leges; *caput altius; *ora; *caput inter alias urbes. Hier. a) eff. se, ſich erheben, -emporſchwingen, quorum animi altius se extulerunt; qua in urbe primum orator se ext.; †elatus supra humanum fastigium. b) eff. se od. *pass.* efferri, ſich erheben, ſtolz-, übermüthig ſein, ſich brüſten, sese audaciâ, scelere atque superbiâ efferens; exsultare atque efferre se; insolenter eff. se; nec cohibendo efferentem se fortunam, quanto altius elatus erat, eo foedius corruit; beſ. *partic.* elatus alqa re, recenti victoria, spe celeris victoriae, gloriâ, opibus. c) in der Rede erheben, preiſen, rühmen, alqm, alqd laudibus, alqd verbis, u. bl. efferre; *alqd in coelum; (*Nep.*) efferri ad coelum; (*Sall.*) alqm pecuniâ et honore hoch erheben, belohnen; (*Tac.*) Cl. Marcellum pontificatu et curuli aedilitate, M. Agrippam — geminatis consulatibus extulit, ceteri nobilium — opibus et honoribus extollerentur. 3) *bis zum Ende ertragen, malum patiendo.

2. **effĕro**, 1. [ex-ferus] wild machen, verwildern, speciem oris, ein wildes Ausſehen geben; terra efferatur immanitate belluarum wird unwirthbar; *tp.* animos; ea caedes e. Thebanos ad exsecrabile odium Romanorum erbitterte, machte wüthend; odio iraque efferati; †equi dolore efferati.

effertus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von effarcio] vollgeſtopft, -gefüllt, effertus fame, hereditas effertissima, *Plaut.*; *frugifera et e. arva Asiae.

***ef-fĕrus**, *adj.* ſehr wild, facta tyranni; Dido; mens Caci.

ef-fervesco, fervi —, 3. ſiedend aufwallen, aufbrauſen, aquae subditis ignibus; *empor-flackern, sidera toto coelo; im Bilde, illae undae comitiorum, ut mare profundum atque immensum, sic eff. quodam quasi aestu, ut etc.; Pontus armatus, effervescens in Asiam atque erumpens; *tp.* in dicendo stomacho saepe iracundiâque vehementius; verbis effervescentibus et paulo nimium redundantibus; hujus vel in suspiciendis vel ingerundis amicitiis vis, ferocitas, pertinacia; (*Tac.*) effervescet vis pulcherrimae naturae tuae.

***ef-fervo**, — — 3. ſiedend aufwallen, aufbrauſen; *tp.* von einer Menge, herauswallen, -ſtrömen.

ef-fĕtus (-foetus), *adj.* eigtl. was geboren hat od. durch vieles Gebären geſchwächt iſt, dav. überh. entkräftet, geſchwächt, erſchöpft, corpus; *agri; *vires; *vinitor; *senectus saeclis eff., *effeta veri für die Wahrheit abgeſtumpft; †natura; †tauri senio eff.

efficācĭtas, ātis, *f.* [efficax] (ſelt.) die Wirkſamkeit.

efficācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [efficax] wirkſam, mit Erfolg, id acturos efficacius; †efficacissime rogare.

efficax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [efficio] wirkſam, thätig, erfolgreich, haud quaquam tam efficaces preces, *Liv.*; †quo efficaciores essent preces; †necessitas efficacior arte, †quam ratio; *scientia (von der Zauberei); quae maxime efficaces ad muliebre ingenium preces sunt, res ad multitudinem imperitam efficacissima, *Liv.*; in quibus (rebus) peragendis continuatio ipsa efficacissima esset, *Liv.*; *m. *inf.*; *Hercules der thatenreiche; *Cael.* in *Cic. ep.* tardus et parum efficax unpraktiſch.

efficiens, tis, *adj.* [*partic.* von efficio] bewirkend, causa, Entſtehungsgrund; virtus eff. est voluptatis.

efficienter, *adv.* [efficio] mit Wirkung, -Erfolg, einm. *Cic. fat.* 15, 34.

efficientia, ae, *f.* [efficio] die Wirkſamkeit, Thätigkeit, solis; naturalis.

efficio, fēci, fectum, 3. [ex-facio] 1) ins Werk ſetzen, bewerkſtelligen, durchſetzen, zu Stande bringen, bewirken, auch fertig machen, vollenden (nur mit dem Nebenbegriff aufgewendeter Mühe und der Schwierigkeit der Sache, ſtärker als facere), magnas rerum commutationes; unum consilium einheitlichen Kriegsplan; mandata; munus; omnia pecunia effici posse; tertius hic dies disputationis tertium volumen efficiet ausmachen; e. opus; pontem; turres; tormenta; crates; insulam; portum; vadum; iter zurücklegen; *effectos vitibus antes, die beſorgten, d. h. beſchnittenen u. angebundenen Reihen der Weinſtöcke; e. tantos progressus machen; e. cohortes, legiones, classem, arma zuſammenbringen, aufbringen; alcui nuptias, argentum, *Ter.*; quod a Curione effecerat ausgewirkt hatte; unam legionem ex duabus bilden; e. alqm consulem machen zum ꝛc.; murus montem efficit arcem; e. exercitum confirmatiorem, homines immani corporum magnitudine; *alqd irritum; durius vobis negotium; fortuna eos etiam e. caecos, quos complexa est; quid in P. Scipione effecerint an S. verübt haben; m. ut; auch ne, abſichtlich bewirken daß nicht ꝛc., = verhindern, daß ꝛc.; m. quo = ut eo magis u. *comp.*; *m. bl. *conj.*; effici non potest, quin; e. clamores, admirationes; alcui longinquum morbum. 2) von einem Acker, tragen, einbringen, ager plurimum cum octavo (achtfältig) e.; quantum ille bonis suis e. posset herausbringen. 3) von Zahlen u. dgl., ausmachen, machen, geben, ea tributa vix quod satis est efficiunt. 4) aus dem Vorhergehenden beweiſen, darthun (in philoſ. Sprache), alqd; vult e. animos esse mortales; ex quo efficitur, hieraus folgt (m. *acc. c. inf.*, auch ut).

effĭgies, ei, *f.* (auch **effigia**, *Plaut.*) [effingo] das Abbild, Ebenbild, vollſtändiges u. entſprechendes Bild (zunächſt ein plaſtiſches und durch Nachbildung hervorgebrachtes Kunſtwerk; vgl. imago, simulacrum etc.), Veneris; deus effigies hominis et imago; reliquit effigiem humanitatis et probitatis suae filium; plurima est in omni jure civili etc. antiquitatis eff., das Alterthum ſpiegelt ſich vielfach ab in ꝛc. Hier. *tp.* beſ. von einem Bilde, das in der Phantaſie geſchaffen od. in Worten dargeſtellt wird, eff. nostrarum virtutum summis ingeniis expressa; effigies rerum notat res ipsas (in der Mnemonik); Cyrus ille scriptus ad effigiem justi imperii Ideal ꝛc.; auch die dem Ideal in der Wirklichkeit entſprechende Sache, perfectae eloquentiae speciem (Ideal) animo videmus, effigiem quaerimus auribus ſuchen es in der Wirklichkeit den Zuhörern nachbildend darzuſtellen. 2) ein Schattenbild (vgl. umbra), effigies, imo umbrae hominum; ne vestigium quidem ejus nec simulacrum sed quandam effigiem spirantis

nortui; *effigiem nullo cum corpore finxit apri; vom Schattenbild eines Verſtorbenen im Traum; †überh. Bildwerk, Bild.

-fingo, etc. 3. 1) herausbilden, ausprägen, künſtlich nachbilden, abbilden, ausdrücken, ris lineamenta; †illum coloribus, illum cerâ, llum aere etc. abbilden laſſen in ꝛc.; *casus in uro; *gressus euntis ahmt nach; in ea (specie ris) penitus reconditos mores; †per figuras nimalium sensus mentis. 2) *tp.* a) durch Worte darſtellen, ausdrücken, alcjs mores; als Schriftſteller ſchaffen, effinge aliquid et xcude, quod sit perpetuo tuum, *Plin. ep.* 1, 8, 4. b) nachahmend erreichen od. zu erreichen ſuchen, illum, quem ante delegerit, imitando; imaginem virtutis, †vim Demosthenis; †Horatium. c) im Geiſt-, in der Phantaſie ein Bild von Etw. entwerfen, Etw. in ein Bild-, in Bilder kleiden, ea animo; visum impressum effectumque ex eo unde esset, die Erſcheinung, welche der Abdruck und das Abbild des Gegenſtandes ei, der ihr zu Grunde liege; quae porro tam immensa magnitudo, quae illa tam multa possit effingere = efficta continere (vom Gedächtniß), *Cic. Tusc.* 1, 25, 61. 3) (ſelt.) betaſtend ausviſchen, -abwiſchen, e foro spongiis effingi anguinem; *betaſtend reiben, manus aegri.

-flāgĭtātio, ōnis, *f.* u. (einm. *Cic. Verr.* 5, 29, 75. m *abl. sing.*) **-tātus**, *m.* [efflagito] das inſtändige-, eifrige Verlangen, -Fordern.

-flāgito, 1. inſtändig und dringend verlangen, -fordern, epistolam; ab alqo, ut, †iniquas adversarios efflagitabat, at forderte auf, daß; †abſol.

-flictim, *adv.* [effligo] *tp.* zum Sterben, amare, leperire, *Plaut.*

-flīgo, etc. 3. (ſelt.) todt ſchlagen, Pompejum.

-flo, 1. ausblaſen, aushauchen, animam, den Geiſt aushauchen, ſterben; *bl. efflare u. extremum alitum e.; *lucem elatis naribus; *vernas ab ore rosas.

-flōresco, rui, — 3. emporblühen, erſprießen, nur *tp.* für entſtehen aus Etw., jedoch mit em Nebenbegriff der Schönheit od. Fülle, ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio nuß die Beredtſamkeit in Schönheit u. Fülle hervorgehn; cum usus progrediens familiaritatem effecerit, tum amorem eff. tantum etc.; utilitas ex amicitia; ingenii laudibus.

-fluo, xi, 3. 1) heraus-, ausfließen, aus-, entſtrömen, vita una cum sanguine; aër effluens huc et illuc; *ne qua levis effluat aura; *tp.* auskommen, unter die Leute kommen, utrumque hoc falsum est, effluet, *Ter.*; überfließen, genus dicendi effluens. 2) von nicht flüſſigen Gegenſtänden, herausfallen, -gleiten, entfallen, †figurae e summis corporibus; †telum; *urnae manibus; *effuso toga laxa sinu; *tp.* †non rudia tantum et fortuita, sed impropria interdum; nebſ. nach und nach entfallen, -ausfallen, verſchwinden, -vergehen, †litera ictu fulminis; *tp.* e. aetas, tempus, aestas; e. alcui mens = er vergißt was er ſagen will; e. ex animo alcjs u. dgl. effluere, vergeſſen werden.

-flŭvium, ii, *n.* [effluo] (ſpät.) der Ausfluß, e. lacus.

-fŏdio, etc. 3. 1) herausgraben, aufgraben, errum, aurum; aes, argentum; *opes; oculos, lumen alcui, Jmdm. die Augen ausſtechen; *e. viscera, die Leibesfrucht abtreiben; prägn., aufgraben = grabend bilden, *labebras, *portus, -scrobem; †lacum. 2) umgraben, umwühlen, terram; †humum rastello; †agrum; prägn., durchwühlen, domos; *sepulcra.

ef-for (dieſe erſte Perſon des *praes.* kommt jedoch nicht vor; meiſt im *partic. perf.* u. im *fut.*) 1) ausſagen, ausſprechen (ein archaiſtiſch-religiöſer Ausdruck), verbum, nefanda; pauca effatu digna aut facilia nomina; *ore; *visum alcui; *effare, ſag' an. 2) t. t. der Auguralſpr. weihen, für Etw. beſtimmen, templum; locus templo effatus (*pass.*) für einen Tempel beſtimmt; als t. t. der Dialektik, eine Behauptung aufſtellen, einen Satz ausſprechen, quod ita effabimur: aut vivet cras, aut non vivet.

effrēnāte, *adv.* m. *comp.* [effrenatus] (ſelt.) zügellos, unbändig.

effrēnātio, ōnis, *f.* [effreno] die Zügelloſigkeit, animi impotentia, einm. *Cic. Phil.* 5, 8, 22.

effrēnātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* des ungebräuchlichen effreno] zügellos, entzügelt, unbändig, ungezähmt, equi; homo; cupiditas, audacia, furor; e. insolentiâ multitudo; hominee effrenatae libidinis; effrenatior vox.

effrēnus, *adj.* [ex-frenum] 1) zaumlos, equus. 2) *tp.* amor; gens.

effringo, frēgi, fractum, 3. [ex-frango] 1) aufbrechen, erbrechen, fores, januam; †carcerem, †tabernas; *cistam. 2) zerbrechen, zerſchmettern, †crus; *cerebrum.

ef-fŭgio, etc. 3. 1) *intrans.* entfliehen, entkommen, e proelio, ex vinculis publicis, e manibus; a quibus (ludis) vix vivus e.; per aversam partem urbis viâ Nolam ferente; e. nolle; (*Com.*) e. foras, huc foras; *istinc; *ante alios voranfliehen; *e. stabulis, *ad delubra, †ad regem. 2) *trans.* entgehen, entkommen, vermeiden, periculum, mortem; equitatum Caesaris; *visum, nicht geſehen werden; adeo non principatus appetens parum effugerat ne dignus crederetur war er der Gefahr doch nicht entgangen, deſſen würdig gehalten zu werden, *Tac. hist.* 3, 40.; haec morte effugiuntur. Hier. res me effugit = wird nicht von mir beachtet, -bemerkt; nihil te e.; nullius rei cura eos e.

effŭgium, ii, *n.* [effugio] 1) *†die Flucht, das Entfliehen. 2) der Ausweg-, Ausgang zur Flucht, si eff. patuisset in publicum, *Liv.*; †effugia insedisse; dah. ein Mittel zur Flucht, effugia pennarum habere Flügel um zu entfliehen; eff. mortis assequi; nandi eff.; alcui dare eff.; (*Tac.*) solitum in tali casu eff. in aperta prorumpendi.

ef-fulgeo, etc. 2. (*Nebenf. effulgĕre) hervorleuchten, -glänzen, tres soles; ex vehementi sole, qualis inter graves imbre nubes effulget; *auro; †ornatu; *ipsi in puppes ductores; *tp.* effulgebant Philippus ac magnus Alexander, *Liv.*; †si forte aliquis effulserit inter dicendum extemporalis color aufblitzt, plötzlich uns einfällt; vgl. color.

***effultus**, *adj.* [*partic.* des ungebräuchlichen ef-fulcio] auf Etw. geſtützt, -liegend, velleribus stratis; foliis.

ef-fundo, etc. 3. 1) ausgießen, -ſchütten, lacrimas; mare effunditur ſtrömt über (in andere Gewäſſer), Tiberis effusus super ripas über ſeine Ufer getreten; *imber effusus nubibus; *grandine effusa ſich entladend; †procella eff. imbrem, nivem. 2) von nicht flüſſigen Gegenſtänden, A) mit vorherrſchendem Begriffe des ex, a) (mit Heftigkeit, Gewalt) forttreiben, herauswerfen, herabwerfen, niederwerfen, hinſtrecken, abwerfen, hinausſenden, *alqm sub portis, *solo, *fulvâ

arenâ; insbes. vom Abwerfen des Reiters, consulem super caput; posito magis rege, quam effuso; *tela werfen, schleudern; *auxilium castris; eff primum impetum, den ersten Anlauf machen; in nocturno tam late effuso (verbreiteten) incendio; nimbus effusus; †ingenti fragore coeli procella effusa; *Teucros in aequum; effundi in fugam sich fortstürzen; effuso exercitu, mit zerstreutem Heer; effusos hostes invadere. *b*) nichtflüssige Körper ausschütten, anulos; *saccos nummorum ausgießend leeren. Dah. verschwenden, durchbringen, vergeuden, sumptus, aerarium, patrimonium; †reditus publicos in dies festos; (*Ter.*) effundite, emite; id per luxuriam eff. atque consumere; dah. auch collectam gratiam florentissimi hominis effundere verscherzen. *d*) etwas Zusammengefaltetes fahren-, schießen lassen, sinum (sc. ex toga factum) entfalten, *effuso sinu; †effusis habenis; *manibus habenas, *habenas irarum; †impetum; *jubam cervice equina; *caesariem effusae nitidum per candida colla mit herabwallenden Locken; *crines effusa sacerdos mit fliegenden Haaren; hierv. spiritum extremum in victoria, *animam, *vitam fahren lassen = aushauchen; *tp.* illud odium omne; insbes. (seltner) effundere se sich in irgend einer Sache (bes. einer Leidenschaft) die Zügel schießen lassen, sich gehen lassen, in alqa libidine; ferner effundi in alqd, sich einer Sach (bes. einer Leidenschaft u. dgl.) ganz hingeben, -völlig überlassen, -ganz nachhängen, in tantam licentiam, in luxuriam, in Venerem; †in vinum dem Trunke, †in amorem alcjs; effundi in lacrimas, *Tac.*, *lacrimis, in Thränen zerfließen; †in cachinnos, sich ausschütten vor Lachen. *B*) mit vorherrschendem Begriff des fundere, in Menge, nach allen Seiten hin werfen, -schleudern [vgl. *A*) *a*)], telorum omnis generis vis ingens effusa est in eos, *Liv.*; insbes. von einer Menschenmenge, se effundere, effundi, heraus-, herbeiströmen, in Masse sich aufmachen, -sich wohin begeben, cunctum senatum, totam Italiam esse effusam; effundi castris; eff. se in agros; omnibus ordinibus obviam effusis; *huc omnis turba ad ripas effusa ruebat; *se eff. od. *effundi carceribus; von Tönen, ausströmen, in Menge von sich geben, *tibia eff. socialia carmina vobis; *tales in aëra questus; *tales voces; *tales pectore questus; *haec pectore dicta; vox in coronam turbamque effunditur; von Früchten ꝛc., in Menge hervorbringen, verbreiten, segetes eff. fruges, *auctumnus eff. fruges; haec aetas hanc copiam (oratorum); effusus pulvis, effusa caligo, *Liv.*; caligo, quam fumus effuderat, *Curt.*; *tp.* *a*) ausschütten, effudi vobis omnia, quae sentiebam; quae sine definitione et sine exemplis eff.; iram, omne odium in alqm. *b*) auf einmal od. vollständig verbrauchen, supremum auxilium; quantumcunque virium habebat; *vires suas; *ibi omnis effusus labor.

effūse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [effusus] 1) zerstreut, ohne Ordnung, weit und breit, ire, sequi, fugere, effusius praedari. 2) verschwenderisch, reichlich, non pauca suis adjutoribus large effuseque donare; †effluxere omnis aetas effusius. 3) übermäßig, ausgelassen, heftig, exsultare; †amare; †effusius dicere, favere, fovere; †effusissime flere.

effūsio, ōnis, *f.* [effundo] 1) das Ausgießen, das Sichergießen, atramenti; aquae. 2) das Herausströmen, hominum effusiones ex oppidis. 3) die Verschwendung, eff. imitatur liberalitatem; ipsius in alios; pecuniarum effusiones; die maßlose Sucht, *Liv.* 44, 9, 4. 4) die Ausgelassenheit, animi in laetitia.

effūsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. effundo] 1) weitausgebreitet, ausgedehnt, weit, *mare late eff.; †loca. Dah. von Soldaten, zerstreut, unordentlich, agmen; effuso agmine, exercitu; fuga effusa, effusior; caedes nach allen Seiten hin. 2) losgelassen, frei fliegend, quam posset effusissimis (verhängtem) habenis; †effusis habenis; *comae; effuso cursu in gestrecktem. 3) *tp.* *a*) verschwenderisch, quis in largitione effusior? *b*) übermäßig, übertrieben, zügellos, sumptus; honores; laetitia.

effūtio, 4. [ex-futio ungebräuchlich; vgl. futilis] eigtl. aus sich herausschütten, dah. herausschwatzen, in den Tag hineinschwatzen, alqd, de alqa re; ab ol.; insbes. (*Ter.*) Geheimnisse, foris.

ē-gĕlĭdus, *adj.* entkältet = lau, kühlig, *tepores; †aqua; *flumen.

ĕgens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. egeo] dürftig, darbend, sehr arm, eos locupletes ex egentibus fecerat; *subst.* egentes, Dürftige, dürftiges Volk.

ĕgēnus, *adj.* [egeo] Mangel an Etw. habend, einer Sache bedürftig, -ermangelnd, omnium corpora die jeder Pflege entbehrten, *Liv.*, nos omnium egenos, *Virg.*; egenus commeatu, *Tac.*; bei *Plaut. Virg.* res egenae, hülflose Lage.

ĕgĕo, ui, — 2. 1) einer Sache bedürftig sein, sie nöthig haben (u. das Bedürfniß fühlen; vgl. careo, indigeo), alqa re, consilio, copiis; magnum est opus egetque exercitatione non parva fordert; e. auxilii, consilii; *medici; *aeris, *deliciarum; *nullius (sc. hominis); (vorcl.) e. alqd; absol., Mangel leiden, darben, in Dürftigkeit leben, egebat? imo locuples erat; cum dando egere coeperint; (*Hor.*) semper avarus e., (*Virg.*) cum classis egeret; egens, dürftig, darbend. 2) *tp.* *a*) entbehren müssen, nicht besitzen, auctoritate; insulae cultorum egentes; *rationis egens, der Besinnung beraubt. *b*) *nach Etw. od. Jmd. sich sehnen, -Verlangen tragen, -verlangen, pane; plausoris; tantuli.

Ēgĕria, ae, *f.* eine italische, weissagende Nymphe, der Sage nach Vertraute des Königs Numa.

ē-gĕro, etc. 3. herausführen, fortführen, -bringen, -schaffen, -thun, -schleppen, tantum nivis; †lapides ex mari; †moles arenarum (vom Aetna), †certo anni tempore bitumen (von einem See); praedam ex tectis; opes a Vejis; (*Tac.*) bona in tributa (als Tr.); insbes. *a*) von sich geben, auswerfen, ausspeien, *dapes; †aquam vomitu; †multum vitalis spiritus egestum; *tp.* *expletur lacrimis egeriturque dolor wird vertrieben. *b*) leer machen, ausleeren, Dorica castra rogis, *Prop.*

ĕgestas, ātis, *f.* [egeo] 1) die drückende Armuth, Dürftigkeit (subjectiv; vgl. inopia, paupertas), paupertas vel potius e. ac mendicitas; in eadem inopia, egestate, patientia, qua Germani, permanent; *tp.* e. animi; vitam in egestate degere. 2) Bedürftigkeit von Etw., frumenti, *Sall.*, cibi, *Tac.*; minor est illis auras mortalis e., *Virg.*

†ēgestio, ōnis, *f.* [egero] das Herausführen, Wegschaffen, ruderum; opum publicarum; insbes. die natürliche Ausleerung, *Suet. Cl.* 44.

ĕgestōsus, *adj.* [egestas] (selt.) bettelarm, darbend, *Aurel. Vict.*

ĕgō, *pron. pers.* (mei, mihi, me, *pl.* nos etc.) ich; zur Hervorhebung egomet, mihimet, nobismet

psis, (vorcl.) mepte, mihipte; als ethischer Dativ, nihi, (*Hor.*) quid mihi Celsus agit.

grĕdior, gressus sum, 3. *dep.* [e-gradior] 1) *intrans. a)* eigtl. herausgehen, -kommen, hinc, oras, intus, *Plaut.*; inde, unde; ex urbe; ex cubiculo; ex (e) convivio; ex his finibus; portâ, portis; †triclinio; extra munitionem; ad portam, um Thore hinausgehen. Insbes. von Truppen, herausmarschiren, -rücken, castris, ex castris; ex hibernis, ad proelium; in pacata; ad oppugnandum; absol.; ex navi, navi, in terram, ans Land gehen, landen, auch bl. egredi; e portu, abseglen, *absol. *b)* hinaufgehen, -steigen, ad summum montis, in altitudinem. *c) tp.* abschweifen, abgehen, a proposito von der Sache. 2) *trans. a)* über Etw. hinausgehen, eine Grenze u. dgl. überschreiten, munitiones, flumen. *b)* aus Etw. herausgehen, urbem; †tecta, †tentoria; †*tp.* veritatem übertreiben, relationem s. relatio; clementiam majorum suasque leges; sexum; exsilium; vetus familia neque tamen praeturam egressa über die P. nicht hinausgekommen.

grĕgie, *adv.* [egregius] 1) auserlesen, vorzüglich, ausnehmend, vor Anderen. 2) zur Steigerung bei Adjectiven und Verben, ungemein, ganz besonders, e. fortis; e. placere; †abs., als Ausdr. des Beifalls, vortrefflich!

grĕgius, *adj.* [e-grex eigtl. aus der Heerde auserlesen] auserlesen, vorzüglich, ausgezeichnet, außerordentlich u. dgl., forma, facies, *Ter.*; nuri; fides; indoles; victoria; liberalitas; civis; poëta; vir; in bellica laude, in aliis artibus; ingenium e. ad miserias, *Ter.*; vir ad cetera e., *Liv.*; †loca ad tenendas ancoras; *animi an Muth; *formâ; *†bello; (regnum) cetera e. im Uebrigen, *Liv.*; et sibi et cunctis egregium ehrenvoll, mihi egregium erat m. *inf.*, *Tac.*; *subst.* egregium publicum, die Ehre des Staats, *Tac.*; ron., egregiam gratiam referre, *Curt.*; egregia, irum, *n.* herrliche Thaten, *Sall. Jug.* 2, 10. *Tac. ann.* 14, 60.

gressus, us, *m.* [egredior] 1) *abstr.* das Herausgehen, das Weggehen, Ausgehen, vester; (*Sall.*) itinera egressusque ejus, seine Wege und Gänge; (*Tac.*) duorum e., egressibus adhaerescere; (*Tac.*) qui togatorum comitatus et egressus, comitatus istos et egr.; *ventos arcere egresu; *†vom Ausflug der Vögel; insbes. das Inslandgehen, die Landung, optimus tibi erat e.; †in egressu navis; *tp.* libero egressu (in frei sich verbreitender Darstellung) memorare alqd, *Tac.* 2) *concr.* der Ausgang, †obsidere omnes s.; *e. fluminis die Mündung.

gurgĭto, 1. [e u. gurges] herausschütten, verschwenden, argentum domo, einm. *Plaut. Epid.* 4, 2, 12.

hem, *interj.* ein Ausruf freudiger Ueberraschung, h! ei! sieh da! *Com.*

heu (bei ep. u. lyr. Dicht. ēheu), *interj.* Ausruf der Klage, des Schmerzes, o! ach! *Plaut. Ter.*

hŏ [verstärkt **ĕhŏdum**; vgl. dum 2)], *interj.* (*Com.*) um zu interpelliren, einen Vorwurf zu machen, he! he da! höre du! i du!

ei s. hei.

ei od. **heia**, *interj.* [*εἶα*] 1) Ausruf freudiger Verwunderung, ei! *Com.*; eia od. heia vero, ei der tausend! warum nicht gar? *Plaut. Cic. r. p.* 3, 3, 8. 2) als Zuruf an Säumende, he! he da! auf! *Plaut. Virg. Hor.*; eia age, *Virg.*; eia tu, *Plin. ep.*

jăcŭlor, *dep.* 1. herauswerfen, hervorschleudern, *aquas; *se in altum.

ējectāmentum, i, *n.* [ejecto] der Auswurf, cetera ej. maris, einm. *Tac. Germ.* 45.

ējectio, ōnis, *f.* [ejicio] die Verbannung, mortem et ejectionem timemus, einm. *Cic. Att.* 2, 18, 1.

***ējecto**, 1. [e-jacto] herauswerfen, ausspeien, arenas, favillam; cruorem, cruentas dapes ore.

ējĕro s. ejuro.

ē-jĭcio (ēĭcio), jēci, jectum, 3. [e-jacio] 1) herauswerfen, -jagen, -treiben, -stoßen, vertreiben, verbannen, alqm hinc, *Ter.*; alqm ex oppido; sessores veteres urbe insulaque; alqm in viam; cohortes; (*Plaut.*) alqm foras aedibus; e. se, sich herausstürzen, herauseilen, hervorbrechen, se in terram e navi; se ex oppido, se foras, portâ, navi, se in agros; übertr., amorem ex animo verbannen; superstitionis stirpes omnes ausrotten; voluptates se ej. steigen hervor; auch auswerfen, von sich geben, ausspeien, *χολὴν ἄκρατον*; im Bilde, hanc sentinam hujus urbis; Sätze gleichsam stoßweise aussprechen, brevia illa atque concisa sive singultantium modo, *Quint.* 10, 7, 10.; insbes. in der Schifferspr. (rasch, nothgedrungen) landen lassen, anlegen, navem in terram, naves eo; *pass.* ejici, stranden, in litore; ad Baleares; ejecta naufragorum manus; *litore ejectus, auch (*Cic.*) bl. ejectus, ein ans Land Geworfener, Schiffbrüchiger; alqm domo, alqm a suis diis penatibus; edicto alqm ex patria, alqm e civitate, e re publica; alqm in exsilium, auch bl. ejicere alqm; allegorisch vita erepta est superiore judicio; nunc, ne corpus ejiciatur, laboramus, dag. cadaver ejectum im eigtl. Sinne, ein den Hunden und Vögeln zum Fraß vorgeworfener Leichnam; ej. alqm de collegio, de senatu, †senatu; damnato et ejecto aus dem Besitz verdrängt; ej. linguam herausstrecken; *armum verrenken. 2) einen öffentlich im Theater aufgetretenen Schauspieler durch Pochen, Pfeifen, Zischen zum Abtreten nöthigen, auspochen, -pfeifen, -zischen (vgl. explodo, exsibilo), alqm; auch v. Zuschauern im Theater, cantorum ipsorum vocibus ejiciebantur; dah. *tp.* Etw. verwerfen, quod tamen non ejicio; eoque magis id ejectum est, quod etc.; jam explosae ejectaeque sententiae Pyrrhonis, Aristonis, Hilli.

ējŭlātio, ōnis, *f.* u. **-tus**, us, *m.* [ejulo] das laute Heulen, -Wehklagen.

ējŭlo, 1. laut heulen, -wehklagen.

ējūro (ējĕro), 1. 1) abschwören, durch eidliche Erklärung entsagen und von sich abweisen, als *t. t.* ej. forum oder alqm (judicem) sibi iniquum, provinciam sibi iniq. als unbillig verwerfen, dagegen protestiren, feierlich erklären, daß man sich einem Forum, einer Provinz als Richter nicht unterwerfen will; ej. bonam copiam, sich eidlich für zahlungsunfähig, bankerott erklären [vgl. bonus I. 1), copia 1)]; (spät.) ej. magistratum, imperium, ein Amt niederlegen unter Ablegung des Eides, daß man es den Gesetzen gemäß verwaltet hat. 2) (spät.) überhaupt einer Sache förmlich entsagen, sie gänzlich verleugnen, nicht anerkennen, nomen patriae; cognomen alcjs; patriam.

ejusdemmŏdi [idem-modus], von derselben Art, -Beschaffenheit.

ejusmŏdi [is-modus], von der Art, so beschaffen, solcher; — ita, so, dergestalt, *Cic. Verr.* 1, 59, 154.

ē-lăbor, etc. *dep.* 3. 1) herausgleiten, -schlüpfen, unvermerkt entfallen, entkommen, entschlüpfen, entwischen, (animal) ex utero

elapsum excidit; anguis ex oculis e.; quoties (sica ista) excidit aliquo casu et elapsa est; gladius ei e manu elapsus; (spät.) artus in pravum elapsi verrenkt; fastigio musculi e. herabgleiten; Manlii cuspis super galeam hostis, Mettii trans cervicem equi; e. e proelio, *de caede Pyrrhi, *telis Achivum; e manibus curantium; animi corporibus elapsi; inter tela et gladios patris, inter tumultum; (*Tac.*) e. pugnam, vincula, custodias, ejus statua vim ignium bis elapsa. 2) *tp.* causa mihi elapsa est; assensio omnia illa e. schwindet, hört auf; ex isto ore verbum excidere aut e. potuit; e. in servitutem; e. ex crimine, ex judicio; auch bl. elapsus est, er ist (ohne Strafe) davon-, durchgekommen. 3) *emporgleiten, sich empor heben, ignis frondes elapsus in altas.

ē-lăbōro, 1. 1) *intrans.* durch übernommene Arbeit u. Mühe einen Erfolg herausbringen oder herauszubringen streben (vgl. laboro), sich eifrig bemühen, -bestreben, dahin arbeiten, e. ut, in eo ut; in alqa re; absol. 2) *trans.* ausarbeiten, bearbeiten, ins Werk setzen, †dignum aliquid elaborare et efficere (v. Dichter); quidquid elaborari aut effici potuerit; causae diligenter elaboratae; versus ornati elaboratique; e. concinnitas gekünstelt; †Corvinus in verbis magis elaboratus durchgebildeter; *e. saporem verschaffen, bewirken.

ēlāmentābĭlis, e, *adj.* sehr kläglich, einm. *Cic. Tusc.* 2, 24, 57.

ē-languesco, gui, — 3. erschlaffen, ermatten, res, *Liv.*; proelium, *Curt.*

ēlāte, *adv.* m. *comp.* [elatus] 1) erhaben, e. et ample loqui; dicere. 2) stolz, elatius se gerere, *Nep.*

***Ēlātēius**, *adj.* von Elatus gezeugt (vom Cäneus; vgl. Caeneus).

ēlātio, ōnis, *f.* [effero] *tp.* *a*) die Erhebung, der Schwung, animi magnitudo et e.; e. orationis; in übelm Sinne, die leidenschaftliche Bewegung, quasi gestientis animi e. *b*) (selt.) die Ueberordnung (Ggstz. summissio).

ē-lātro, 1) eigtl. herausbellen, nur *tp.* herauspoltern, einm. *Hor. ep.* 1, 18, 18.

ēlātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. 1. effero] *tp.* *a*) erhaben, verba; animus. *b*) stolz; s. 1. effero 2) *b*).

Ēlăver, ĕris, *n.* Nebenfluß des Liger in Gallien, j. *Allier.*

ē-lăvo, etc. 1. (vorcl. u. spät.) 1) *trans.* auswaschen, rein waschen. 2) (*Plaut.*) *intrans.*, in mari (scherzh.), Schiffbruch leiden, bildl., in bonis mit seinem Vermögen.

Ĕlĕa, ae, *f.* [Ἐλέα] Stadt in Unteritalien, Geburtsort des Parmenides und Zeno, lateinisch Velia genannt. Hiervon 1) **Ĕleātes**, ae, *m.* [Ἐλεάτης] der Eleate, von Zeno. 2) **Ĕleātĭcus**, *adj.* [Ἐλεατικός].

ēlĕcĕbra, ae, *f.* [elicio] die Entlockerin des Geldes, *Plaut.*

ēlecte, *adv.* (selt.) [electus] mit Wahl.

ēlectĭlis, e, *adj.* [eligo] auserlesen, einm. *Plaut. Most.* 3, 2, 41.

ēlectio, ōnis, *f.* [eligo] die sorgfältige Wahl, Auswahl, judicium electioque verborum; †ut facilis ex his optimorum sit e.; †facilis inventio, non facilis e.; †vitiatorum electiones, die Fälle, wo dem Geschändeten die Wahl gelassen ist (zwischen Hinrichtung des Schänders od. d. Verheirathung mit ihm); iis trium condicionum electionem ferre (anbieten).

1. **ēlecto**, 1. [*intens.* v. eligo] = eligo, einm. *Plaut. Truc.* 2. 6.

2. **ēlecto**, 1. [*intens.* v. elicio] Jmdm. Etw. auslocken, *Plaut.*

Ēlectra, ae, *f.* [Ἤλεκτρα] 1) Tochter des Atlas und der Pleione, vom Jupiter Mutter des Jasius und des Dardanus, *Virg. Ov.* 2) Tochter des Agamemnon und der Clytämnestra, Schwester des Orestes und der Iphigenia, *Hor. Prop.*; als Name eines Drama, *Ov. Suet.*

electrum, i, *n.* [ἤλεκτρον] 1) der Bernstein; *pl. Bernsteinkugeln. 2) *ein an Farbe dem Bernstein ähnliches durch Vermischung bereitetes Metall.

1. **ēlectus**, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* v. eligo] auserlesen, gewählt, verba electissima; electissimi viri civitatis; †pugiles ex utraque regione electissimi.

2. **ēlectus**, us, *m.* [eligo] d. Wahl, einm. *Ov. her.* 2, 144.

ēlĕgans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eligo] 1) im tadelnden Sinne, wählerisch, ekel, ut elegans est? *Ter.* 2) im guten Sinne, *a*) von Personen, die gut zu wählen verstehen, geschmackvoll, fein, artig, galant, insbes. auch v. Redner in der niedern Redegattung, in epularum apparatu; quis verbis elegantior? e. scriptor; elegantissimus omnium philosophorum atque eruditissimus; homo in omni judicio elegantissimus; non illum quidem amplum atque grandem, subtilem et elegantem tamen; ille tenuis orator, modo sit e. *b*) von Sachen, was auf einer richtigen Wahl beruht, geschmackvoll, kunstgerecht, wissenschaftlich, schön, fein, artig, artes, epistola; illorum Peripateticorum exercitatio; doctrina; nihil ut possent nisi incorruptum audire et elegans; verbum aut e. aut grave; jocandi genus; elegantiora (Ggs. popularia) a te desidero; a necessariis artibus ad elegantiora defluximus.

ēlĕganter, *adv.* geschmackvoll, fein, artig, geschickt, mit Anstand, mit feinem-, gründlichem Urtheil, insbes. auch in Bezug auf niedere Redegattung, scribere; omnium oratorum Latine loqui elegantissime; putant enim, qui horride inculteque dicat, modo id eleganter enucleateque faciat etc.; dicere pro alqo accurate et e.; elegantius psallere aut cantare; lautiores e. accepti; loca capere e. mit umsichtiger Wahl, gescheit; vita eleganter acta musterhaft; elegantius facere ad hominum existimationem; elegantius facturos, si etc.; elegantius aut justius fieri.

ēlĕgantia, ae, *f.* [elegans] 1) der wählerische Sinn, *Plaut.* 2) von Sachen, der Geschmack, die Feinheit, Schicklichkeit, insbes. v. d. niedern Redegattung, vitae, †morum; politior; homines, qua elegantia! cum summa e. vivere; e. disserendi, feine Dialektik; in divisione; orationis, Latini sermonis, verborum Latinorum Correctheit; †commentariorum; †scribendi; e. doctrinae; †ingenii; elegantia modo et munditia remanebit.

*†**ĕlĕgi**, ōrum, *m.* [ἐλεγοι] elegische Verse (Hexameter mit Pentametern abwechselnd), Elegie.

*†**ĕlĕgīa**, ae, *f.* [ἐλεγεία] eine Elegie, ein elegisches Gedicht.

ēlĕmenta, ōrum, *n.* 1) die Grundstoffe, Elemente; *†*sing.* 2) *tp.* *a*) die Buchstaben, d. Alphabet, *Suet. Caes.* 56. *b*) häufig die Anfangsgründe im Lesen u. Schreiben; *†e. prima; *pueros e. docere; in Wissenschaften u. Künsten, loquendi; †doctrinae; *die Anfänge in anderen

Dingen, prima (Romae); Caesaris; cupidinis pravi.

Ĕlĕphantĭne, es, *f.* [Ἐλεφαντίνη] Insel mit Stadt im Nil in Oberägypten, *Tac.*

ĕlĕphas, antis, *m.* u. (gewöhnlicher) **-phantus,** i, *m.* [ἔλεφας] 1) der Elephant. 2) *elephantus das Elfenbein.

Ēleus s. Elis.

Ēleusin, īnis, *f.* [Ἐλευσίς od. -σῖν] Stadt in Attica, berühmt durch den Cultus der Ceres und die ihr zu Ehren dort gefeierten Mysterien oder Ceresfeste. Dav. †**Eleusīnius,** *adj.*, sacra; ***Eleusĭnus,** *adj.*, mater = Ceres.

Ēleuthĕrĭa, ōrum, *n.* [τὰ Ἐλευθέρια] das Befreiungsfest, das nach den Perserkriegen jährlich bei Platää dem Ζεὺς ἐλευθέριος (Juppiter liberator) zu Ehren gefeiert wurde, *Plaut.*

Ēleuthĕrŏ-cĭlĭces, cum, *m.* [ἐλεύθερος-Cilix] die freien Cilicier, Völkerschaft in Cilicien.

ē-lĕvo, 1. 1) aufheben, emporheben, contabulationem, *aura e. preces führt meine Wünsche fort, sie sind vergeblich. 2) *tp.* *a*) erleichtern, nihil est, quod tam obtundat elevetque agritudinem; (*Luccej. in Cic. ep.*) sollicitudinem. *b*) vermindern, schwächen, entkräften, herabsetzen, verkleinern, Abbruch thun, auctoritatem alcjs; res gestas; Etruscos; adversarium; objectum ab adversario; index indiciumque elevabatur verlor an Glaubwürdigkeit; im guten Sinne, mildern, einer Sache den Stachel nehmen, suspitiones offensionesque tum evitare tum elevare; multitudinis noxam.

ēlĭcio, lĭcui, lĭcĭtum, 3. [e- ungebräuchlich lacio] heraus-, hervorlocken, durch Schmeichelei oder andere Künste Etw. aus od. von einem Orte herausbringen, -führen, -holen u. dgl., aliquem foras, *Plaut.*; hostem ex paludibus, alqm ad, †in pugnam, †in proelium; hostes in suum locum; omnes citra flumen; †hostem extra muros; vatem ad colloquium; naves; †nostros; alqm blanditiis ad judicium; †hostes ad dimicandum; *nardi parvus onyx eliciet cadum etc., d. h. gegen das Nardengefäß wird ein Weinkrug hingesetzt werden ꝛc.; ut fateatur bewirken daß; e. ferrum e cavernis terrae zu Tage fördern, vocem (e faucibus); *sanguinem; m. dem Nebenbegriffe des Erzeugens, hervor-, entlocken, hervorbringen, alcui lacrimas, *Plaut.*; sonos; lapidum ictu ignem; terra e. ex semine herbescentem viriditatem; *tp.* e. alias literas ab alqo; verbum ex alqo de alqa re; ex infantium ingeniis voces querelasque; alcui epistolas; literas tuas maximeque consilium, quid agam; sermonem; causam alcjs rei ausmitteln; alqm ad disputandum, ad se colendum reizen; †alqm e. cogereque ad querelas; auch in übelm Sinne, herauslocken, arcana alcjs, sententiam meam; †veritatem; misericordiam rege machen, †iram, †studia (Theilnahme) civium. Insbes. e. inferorum animas durch magische Mittel herzaubern, bannen; *Manes; *coelo Jovem; *aquas fluvias herabzaubern.

Ēlĭcius, *adj.* [elicio] Beiname des Jupiter in der röm. Auguralsprache, als desjenigen, von welchem Wahrzeichen durch Blitze erbeten wurden.

ēlīdo, īsi, īsum, 3. [e-laedo] 1) herausschlagen, -stoßen, -treiben, aurigam e curru; oculos, *Plaut. Virg.*; †elisus amnis fertur; †in angustiorem alveum elisum flumen; *ignem; *elisa spuma; *vina prelis; *e. morbum nervis vertreiben. 2) zerschlagen, zerschmettern; zermalmen, zerstören, zerdrücken, caput alcjs, *Plaut.*, *Liv.*; naves; *herbas; *cognatos; †alqm stipite; †se ipsos von Elephanten; nervos omnes virtutis, stirpes aegritutinis ipso trunco everso; elidi aegritudine.

ēlĭgo, lēgi, lectum, 3. [e-lego] 1) ausjäten, steriles herbas, *Curt.* 2) sorgfältig auswählen, eine Wahl treffen (Ggs. den Ersten Besten nehmen; vgl. deligo), sedem urbi condendae; †locum morti; ex malis minima; electis ad pernicitatem armis; electos ex omnibus legionibus fortissimos viros; de tribus Antoniis quem velis; *quemvis mediâ elige turba (Andere: erue); †alqm (zum König, Kaiser); †amicos (zu Fr.) elegit (eos), quibus etc.; †Quintilius imperator electus est; †electus quem contubernio aestimaret; difficile ad eligendum; (*Tac.*) aliquando et elegit (fama) hat eine richtige Wahl getroffen.

ēlimĭno, 1. [e-limen] über die Schwelle bringen, dah. **tp.* dicta foras ausplaudern.

ē-līmo, 1. abfeilen, dav. kunstvoll ausarbeiten, *graciles ex aere catenas retiaque et laqueos; *tp.* von Geisteswerken, σχόλιον alqod ad alqm ausstudiren, *Attic.* bei *Cic. Att.* 16, 7, 3.

ēlinguis, e, *adj.* [e-lingua] sprachlos, stumm, homo; curia; *tp.* unberedt. [*Plaut.*

elinguo, 1. [lingua] (selt.) der Zunge berauben,

Ēlis (dorisch [*Plaut.*] **Ālis**), ĭdis, [Ἦλις] Landschaft im westlichen Peloponnes. Dav. **Ēlēus** oder **Elīus** (dorisch bei *Plaut.* **Ālēus, Ālīus**), ***Ēlĭas,** *adj.* elisch; *subst.* **Ēlēi** oder **Elīi,** ōrum, *m.*

Ĕlissa (Ĕlīsa), ae, *f.* = Dido, *Virg. Just.*

ēlixus, *adj.* gesotten, *n. pl.* elixa, Gesottenes,

ellĕborum, elleborus s. helleborum. [*Hor.*

ē-lŏco, 1. verpachten, verdingen, fundum; gens elocata zinsbar.

ēlŏcūtio, ōnis, *f.* [eloquor] der Ausdruck durch die Sprache, die Einkleidung der Gedanken in Worte, der Stil.

ēlŏgium, ii, *n.* [λόγος] die Aussage, 1) eine Inschrift, Aufschrift, Sentenz, bes. auf Grabmälern, Grabschrift, Solonis; quid ipsa sepulcrorum monumenta, quid elogia significant etc.; auch †auf Ahnenbildern, Votivtafeln. 2) eine kurze Angabe, Notiz in einem Testamente; †über Namen u. Vergehen eines Verbrechers.

ēlŏquens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. eloquor] 1) beredt, wohlredend, der alle für den Redner im wahren, vollen Sinne des Wortes nöthigen Kenntnisse und persönlichen Eigenschaften besitzt (vgl. disertus, facundus), Antonius disertos ait se vidisse multos, eloquentem omnino neminem; eum statuebam eloquentem, qui mirabilius et magnificentius augere posset atque ornare, quae vellet, omnesque omnium rerum quae ad dicendum pertinerent, fontes animo ac memoria contineret; is est eloquens, qui et humilia subtiliter et magna graviter et mediocria temperate potest dicere. 2) (selt.) v. Rhetor, *Cic. or.* 21, 72. u. Peter z. d. St.; *Brut.* 91, 315. 97, 332. Pammenes, vir longe eloquentissimus Graeciae.

ēlŏquentia, ae, *f.* [eloquens] die Beredsamkeit (s. eloquens), L. Cassius multum potuit non eloquentiâ, sed dicendo tamen.

ēlŏquenter, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* (der Positiv kommt jedoch nicht vor) wohlredend, beredt.

ēlŏquium, ii, *n.* [eloquor] = elocutio, *eloquium insolitum; dah. *†= eloquentia.

ē-lŏquor, etc. *dep.* 3. herausjagen, -reden,

ausſprechen, rem ut facta est; id quod sentit, unum; (*Plaut.*) eloquere, obsecro; m. *acc. c. inf.*, *Curt.* 9, 6, 12.; insbeſ. in gehöriger-, entſprechender Form ausdrücken, -vortragen, -reden (vgl. enuntio), cogitata praeclare; ornate et copiose; ab eloquendo eloquens dictus est; †eloquendi facultas, varietas.

Ĕlōrus, i, *m.* [Ἔλωρος] Fluß u. Stadt auf der Oſtküſte Siciliens. Dav. ***Elorius**, *adj.*, *subst.* **-rīni**, ōrum, *m.*

Elpēnor, ōris, *m.* [Ἐλπήνωρ] einer der Gefährten des Ulixes, *Ov.*

ē-lūceo, etc. 2. 1) hervorleuchten, -glänzen, erat is splendissimo candore inter flammas elucens circulus; *elucent aliae (apes) et fulgore coruscant. 2) *tp.* hervorleuchten, recht in die Augen fallen, recht bemerkbar ſein, ſich zeigen, quae scintilla ingenii jam tum in puero e.; eloquentia ejus maxima Spartae; hoc decorum quod e. in vita; ex quo e. omnis constantia omnisque moderatio; †multa lectio in subitis, multa scriptio e.; insbeſ. vor Andern durch Etw. glänzen, ſich auszeichnen, virtutibus.

ē-luctor, *dep.* 1. 1) *intrans.* ſich hervorringen, mit Mühe hervorbringen, *aqua e.; (*Tac.*) velut eluctantia verba. 2) *trans.* ſich aus Etw. herausarbeiten, -winden, Etw. mit Mühe überwinden, tot et tam validae manus eluctandae essent, *Liv.*; (*Tac.*) locorum difficultates; nives.

ē-lūcŭbro, 1. u. **-bror**, *dep.* 1. bei Lichte ausarbeiten, orationem; †librum; elucubrari epistolam.

1. **ē-lūdo**, etc. 3. herausſpülen, quā fluctus e.; ipsum mare sic terram appetens litoribus eludit, ut etc.

2. **ē-lūdo**, etc. 3. 1) eigtl. *a*) im Spiele beſiegen, alqm, Etw. Jmdm. im Spiele abgewinnen, alqm alqd, *Plaut.*; alcui alqd, *Prop.* *b*) im Fechten ausweichen, auspariren, rudibus eludit; *tp.* auf geſchickte Weiſe einem Angriff od. einem Angreifenden zu entgehen ſuchen, pugnam; nostros eludebant impetusque eorum non excipiebant (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 58, 1.); †vim legis; †infensus miles adversus eludentes. 2) *tp.* mit Jmdm. od. Etw. ſein Spiel treiben, ihn zum Geſpötte-, zum Beſten haben, necken, foppen, alqm; artem; paucitatem hostium; abſol.; dah. auch vereiteln, quietem bello, bellum quiete invicem; (*Tac.*) alqm gleichſam ſpielend hinhalten, täuſchen.

ē-lūgeo, etc. 2. *trans.* um Jmd. austrauern, ihn gehörig betrauern, patriam; *intrans.* austrauern.

ēlumbis, e, *adj.* [lumbus] eigtl. lendenlahm; *tp.* (von einem Redner) lahm, ſchleppend, einm. *Tac. dial.* 18.

ēluo, etc. 3. [e u. luo] abwaſchen, auswaſchen, patinas, *Plaut.*; *corpus; sanguinem, maculas vestium; *tp.* allmählich tilgen, -entfernen, -aufheben, maculas furtorum, animi labes; amicitias remissione usus; *crimen, *amara curarum, *scelus; abſol., ſein Vermögen verpraſſen, *Plaut.*

Elŭsātes, ium, *m.* Volk in Aquitanien.

ēlŭtus, *adj.* [*partic.* v. eluo] wäſſerig, ſaft- und kraftlos, irriguo nihil est elutius horto als ein in einem ſolchen Garten erbauter Kohl, *Hor. sat.* 2, 4, 16.

ēlŭvies, ei, *f.* [eluo] (ſpät.) der Ausfluß, maris; ventris; *†abſol., die Ueberſchwemmung (in Bezug auf das Bette des Fluſſes; vgl. illuvies); *tp.* illa labes atque e. (Wellengrab) civitatis. 2) †die durch Bergſtröme entſtandene Erdſchlucht.

ēlŭvio, ōnis, *f.* die Ueberſchwemmung, auch *pl.*

Elymāis, ĭdis, *f.* [Ἐλυμαΐς] Provinz im weſtlichen Perſien. Dav. **-maeus**, *adj.*; *subst.* **-maei**, ōrum, *m.*

***Ēlўsium**, ii, *n.* [τὸ Ἠλύσιον πεδίον] der Wohnſitz der Seligen, das Elyſium. Dav. ***Elўsius**, *adj.*

em = hem, *Ter.*

†ĕmācĭtas, ātis, *f.* [emax] (ſelt.) die Kauffucht.

†ēmancĭpātio, ōnis, *f.* [emancipo] 1) als juriſt. *t. t.*, die durch dreimalige manumissio bewirkte förmliche Entlaſſung eines Sohnes aus der väterlichen Gewalt. 2) überh. die förmliche Abtretung von Grundſtücken in Gegenwart von fünf Zeugen per aes et liberam.

ē-mancĭpo, 1. 1) als juriſt. *t. t.*, einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlaſſen und dadurch für ſelbſtändig erklären. 2) im weiteren Sinne, ein Kind aus ſeiner Gewalt in diejenige eines Andern entlaſſen, -überlaſſen, filium in adoptionem; †ein Grundſtück Jmdm. förmlich abtreten, agrum; fundos. 3) *tp.* ganz übergeben, -überlaſſen, durch Kauf zu eigen geben, se alcui, *Plaut.*; *miles emancipatus feminae der Sklave eines Weibes; si nemini emancipata (senectus) est; venditum atque emancipatum tribunatum.

ē-māno, 1. 1) herausfließen, ausſtrömen, *fons unde aquai; †ex quo (fonte) pestiferum virus e. 2) *tp.* *a*) hervorgehen, entſpringen, entſtehen, alio ex fonte praeceptores dicendi e.; mala nostra istinc; Academia recentior hinc e. *b*) ſich verbreiten, unter die Leute kommen, bekannt werden, ne per nos hic sermo tuus emanet; †Sullae dictum; multis emanabat indiciis m. *acc. c. inf.*; †emanat in vulgus m. *acc. c. inf.*

Ēmăthia, ae, *f.* [Ἡμαθία] Landſchaft in Macedonien. Hiero. *a*) *†Macedonien. *b*) *das angrenzende Theſſalien. Dav. ***Emathius**, *adj.* macedoniſch oder theſſaliſch; ***Emathides** = die Pieriden.

ē-mātūresco, rui, — 3. (poet. u. ſpät.) ganz reif werden; *tp.* gemildert werden, ira Caesaris, *Ov.*

ĕmax, ācis, *adj.* [emo] kaufbegierig, -ſüchtig.

emblēma, ătis, *n.* [ἔμβλημα] (vorcl.) eingelegte-, muſiviſche Arbeit; dah. eingefügte Zierrathen an Geſchirren in erhabener Arbeit, ein Relief.

embŏlium, ii, *n.* [ἐμβόλιον] das pantomimiſche Zwiſchenſpiel zwiſchen den Acten eines Stückes; dah. embolia sororis wahrſcheinlich von Liebeshändeln ('Entrechats') *Cic. p. Sest.* 54, 116.

ēmendābĭlis, e, *adj.* [emendo] (ſelt.) verbeſſerlich, error, *Liv.*

ēmendāte, *adv.* [emendatus] fehlerfrei, vollkommen richtig, correct.

ēmendātio, ōnis, *f.* [emendo] die Verbeſſerung, Beſſerung, Vervollkommnung.

ēmendātor, ōris, *m.*, **-trix**, īcis, *f.* [emendo] der Verbeſſerer, die Verbeſſerin.

ēmendātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. emendo] fehlerfrei, correct, tadellos, Latina locutio; *carmina; mores; †homo emendatissimus; *†vir.

†ē-mendīco, 1. erbetteln.

ēmendo, 1. [e-mendum] mit Fehlern Vermengtes ausbeſſern, von Fehlern freimachen, -ſäubern, an Etw. beſſern, es vervollkommnen (ſchwächer als corrigo), insbeſ. Schriften, annales;

auch in moral. Beziehung, civitatem; consuetudinem; vitia adolescentiae; consilium; bovem fame et siti zum Gehorsam-, zur Raison bringen; *res Italas legibus; *arte fortunam.

ē-mentior, *dep.* 4. erlügen, erdichten, fälschlich vorgeben, auspicia; falsa naufragia; vanitas ementiendae stirpis; m. *acc. c. inf.*; *†m. dopp. *acc.*; in alqm eine Lüge erdenken; *partic.* **ementītus** auch *pass.*, auspicia.

ē-mercor, *dep.* 1. (*Tac.*) erkaufen, sich erhandeln, aditum principis; hostes; adulterium donis.

ē-mĕreo, etc. 2. und **-eor,** *dep.* 2. 1) verdienen, *a*) sich Etw. verdienen, sich ein Recht-, einen Anspruch auf Etw. erwerben, quid ego emerui mali? *Plaut.*; *generosos vestis honores; *m. *inf. b*) *†sich um Jmd. verdient machen, alqm; *emeritus, ein verdienter Mann. 2) bes. in der Militärsprache, ausdienen, bis zu Ende dienen, stipendia; emerita stipendia (auch bildl.); tempus emeritum; †militia; annuae operae emerentur gehn zu Ende; *übertr., emeritus, ausgedient, alt-, unbrauchbar geworden, emeritum aratrum; equus; genae cornicum; rogus ausgebrannt; *subst.* emeritus, ein ausgedienter Soldat, *Tac.*

ē-mergo, etc. 3. 1) *trans.* auftauchen machen od. lassen, *Cat.* 64, 14.; dah. e. se oder emergi, auftauchen, herauf- oder emporkommen, serpens se e.; emersus e flumine; profundâ palude; *tp.* e. se ex malis; velut emerso ab admiratione animo. 2) *intrans. a*) auftauchen, aus dem Dunkel emporkommen, zum Vorschein kommen, erhellen, equus ex flumine; in apertos campos; dolor, amor; ex quo magis emergit, quale sit decorum illud; †v. Aufgang d. Gestirne; *emersas in lucem noctes; *tp.* aus Etw. sich herauf- od. heraus-, emporarbeiten, aus einer mißlichen Lage, Sache, einer Gefahr u. dgl., ex peculatus judicio, ex paternis probris ac vitiis; ex obnoxia pace, ex Bruttiis; saepe multorum improbitate demersa veritas e.; civitates emerserunt haben sich erholt.

ĕmĕtĭca, ae, *f.* [ἐμετική] das Erbrechen, facere emeticam, Brechmittel nehmen (was besonders die römischen Schwelger thaten, um aufs Neue wieder schmausen zu können), iron. v. Q. Pompejus als einem armen Schlucker, *Cael.* in *Cic. ep.*; unctus est; accubuit; ἐμετικήν agebat, er wollte (nach der Mahlzeit) ein Brechmittel nehmen (v. Cäsar); vgl. Süpfle zu *Cic. fam.* 8, 1, 4. *Att.* 13, 52, 1.

ē-mētior, etc. *dep.* 4. 1) *ausmessen, spatium oculis. 2) *tp. a*) zurücklegen, einen Raum durchwandern, überschreiten, tam longum iter, una nocte aliquantum iter; uno die cursus ingens spatium; †spatium urbis pedibus; †maria terrasque; †plura milia passuum; regionem; *freta, *terras, †gentes; †omnes gentes victoriâ; †terminos; †juga; emensus *pass.*, pars itineris emensa; toto denique emenso spatio actionum suarum, *emenso Olympo; v. d. Zeit, überleben, Galba tribus et septuaginta annis quinque principes prosperâ fortunâ emensus, *Tac. hist.* 1, 49. *b*) zumessen, zukommen lassen, alcui voluntatem, einm. *Cic. Brut.* 4, 16.; alqd patriae, *Hor.* [einm. *Hor. ep.* 1, 6, 21.

ē-mĕto, etc. 3. abmähen, plus frumenti agris,

ē-mĭco, cui, cātum, 1. hervorzucken, heraus-, hervor-, emporspringen, -fahren, fulmina; scaturigines; *e. saltu in currum, in auras; †magna vi sanguinis emicante; *sanguis per foramen; *telum nervo; *scopulus alto gurgite ragt empor; *tp.* hervorstrahlen, -leuchten, †et magnitudine animi et claritate rerum longe; †inter ceteros alcjs gloria; *inter quae verbum emicuit si forte decorum; †hervorbrechen, Agrippinae in pavor.

ē-mĭgro, 1. ausziehen, auswandern, huc ex illa domo; domo ejus; domo aus der Heimath; †Eleusina; †absol.; *tp.* e vita scheiden.

ēmĭnens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von emineo] 1) hervorragend, trabes; effigies, eigtl. ein Bildwerk in erhabener Arbeit, im Bilde, e. effigies gloriae; species deorum, quae nihil concreti habeat, nil expressi, nil eminentis. 2) †*tp.* ausgezeichnet; *subst.* (*Quint.*) eminentia, Glanzpartien; erga eminentes, *Tac.*

ēmĭnentia, ae, *f.* [eminens] (selt.) der hervorragende und in die Augen springende Theil, insbes. von einer Malerei = die Lichtpartie.

ē-mĭneo, etc. 2. 1) hervorragen, hervortreten, ex terra; per costas; jugum in mare; †aquâ. 2) *a*) stark hervortreten, sichtbar sein, quod absconditur ibi, eo magis e. et apparet; animus maxime eminet contemnendis doloribus; aliorum studium, aliorum indignatio eminebat, *Curt.*; militum ardor, *Tac.*; in der Malerei, vom Hervortreten des Lichtes; *per confusa verba vox e. macht sich vernehmbar; animus eminebit foras wird sich hinauswagen; e. ex gratulando (*Plaut.*) gleichsam aus der Fluth von Glückwünschenden hervortauchen. *b*) vor Anderen sich auszeichnen, hervorthun, regia postestas; Demosthenes eminet inter omnes; altius.

ēmĭnus, *adv.* [e manus] von der Hand weg (Ggs. comminus), von fern, in der Ferne, bes. als milit. *t. t.* vom Kampfe mit Wurfgeschossen, Spießen u. dgl., pugnare; e. hastis aut comminus gladiis uti; (selt.) überh. von fern, in der Ferne, faces jacere; †oppugnationem incipere.

ē-mīror, *dep.* 1. sich stark über Etw. verwundern, aequora, einm. *Hor. carm.* 1, 5, 8.

ēmissārium, ii, *n.* [emitto] der Abzugscanal.

ēmissārius, ii, *m.* [emitto] der zum Kundschafter v. Jmdm. Ausgeschickte, d. Ausspäher, Spion, Häscher.

ēmissīcius, *adj.* [emitto] ausgeschickt zum Spähen, spähend, oculi, *Plaut.*

ēmissio, ōnis, *f.* [emitto] 1) das Entsenden-, Werfen eines Geschosses, balistae lapidum et reliqua tormenta eo graviores emissiones habent etc., *Cic. Tusc.* 2, 24, 57. 2) das Herauslassen, Entlassen, anguis, serpentis.

ē-mitto, etc. 3. 1) herausschicken, ausschicken, -senden, equitatus habitandi causâ emissus (*sc.* e castris); pabulatum emittitur nemo; †paucos navigio in ripam; equites in hostem, cohortes ex statione; *in lucem Stygiis emissa tenebris Tisiphone; *favis emissa juventus (v. Bienen); *emissam hiemem. 2) entlassen, fort-, herauslassen, fortweisen, alqm noctu per vallum; alqm ex domo; emissus ex urbe; alqm; alqm e, de carcere; (einen Wettrenner) e carceribus; ex vinculis, e custodia, ex obsidione; e. anguem; alqm sub jugum; scutum manu fallen lassen; *caseum ore; *tp.* e. alqm de manibus, hostem de od. e manibus; certamen manibus; emissa de manibus res est; insbes. als *t. t.* alqm manu (*Com. Liv.*), alqm (*Com.*) = manu mitto; auch einen Schuldner, libra et aere liberatum, *Liv.*; e. aquam ex lacu herausfließen lassen; lacum; e. vocem hören lassen (bes. mit Anstrengung), vox coelo emissa; moriere, si vocem emiseris;

animam, *Nep.*; von Geſchoſſen u. dgl., abſchleudern, abſchießen, pila; hastam in fines eorum; saxa in naves; fulmina; aculeum (v. ſtechenden Inſecten); im Bilde, cum illud facetum dictum emissum haerere debeat; aculeos in hominem et reum; nihil (quam maledictum) facilius emittitur; si nubium conflictu ardor expressus se emiserit hervorbräche; v. einer Schrift, herausgeben, aliquid dignum nomine nostro; *†librum; †libellos; *exiguos elegos.

ĕmo, ēmi, emptum, 3. ſtammverwandt mit dem deutſchen nehmen, dah. wie unſer 'nehmen', 1) kaufen, durch Kauf erwerben (der Hauptbegriff iſt die Anſchaffung der Sache; vgl. mercor), domum de alqo, aedes ab alqo; alqd ex praeda; quanti eam emisti für wie viel, um welchen Preis? tribus minis eam emi für drei Minen; grandi pecunia; magno, male, (*Hor.*) care, †immenso, parvo, bene e. theuer, wohlfeil; domum prope dimidio carius quam aestimabatur; tanti, quanti, ſo theuer als; aut minoris aut etiam pluris; †praediolum hoc tam salubriter (billig), ut etc.; †paulo sumptuosius equos et canes; ii qui emerant, die Käufer; †ementes; malo e. quam rogare; ex empto = dem Kaufcontracte zufolge. 2) *tp.* erkaufen, ſich für Geld verſchaffen, namentlich durch Beſtechung, sententias (judicum); emptum judicium; e. judices, †percussorem in alqm; †centurionum militumque emebantur animi; pacem pretio; †pacem; *empta dolore voluptas; (*Plaut.*) e. (gewinnen) gnatum sibi beneficiis.

ē-mōlior, *dep.* 4. herausbringen, auswirken, negotium, *Plaut.*

ē-mollio, 4. 1) weich machen, erweichen, humor fundas et amenta. 2) *tp.* a) *milbern, mores; (ſpät.) severa praecepta. b) verweichlichen, erſchlaffen, exercitum; (ſpät.) auctoritatem principis ſchwächen.

ēmŏlŭmentum (emŏlĭm.), i, *n.* [emolior] der ohne eigenes Zuthun zufallende Vortheil, Nutzen, Gewinn (Gſ. detrimentum; vgl. lucrum), emolumenta et detrimenta; e. et utilitas; e. et praemium; emolumenta rerum, †emolumenta pacis, Segnungen des Friedens; emolumento esse; (*Liv.*) v. Perſonen, ut quam maximum e. esset [vgl. sum 1. *b*)]. [*fam.* 1, 7, 9.

ē-mŏneo, etc. 2. ermahnen, alqm, ut, einm. *Cic.*

ē-mŏrior, etc. *dep.* 3. 1) abſterben, dahin ſcheiden, non miserabiliter vir clarus e.; emori nolo, sed me esse mortuum nihili aestimo; equidem saepe emori, si fieri posset, vellem; per virtutem; †terra emoriens; †natura. 2) *tp.* ganz verſchwinden, =vergehen, laus eorum emori non potest.

ēmortuālis, e, *adj.* [emorior] zum Sterben gehörig, dies, einm. *Plaut. Ps.* 4, 7, 139.

ē-mŏveo, etc. 2. herausbewegen, =ſchaffen, bei Seite ſchaffen, entfernen, multitudinem e foro, plebem de medio; alqm senatu; *arma tectis; *postes cardine reißen aus ꝛc.; muros fundamentaque erſchüttern; *fundamenta tridenti; †tecta quasi sedibus suis; *tp.* pestilentiam ex agro Romano, in alter Formel bei *Liv.*; *curas dictis verjagen.

Empĕdŏcles, is, *m.* [Ἐμπεδοκλῆς] berühmter griechiſcher Philoſoph aus Agrigentum auf Sicilien, ums Jahr 440 v. Chr. Dav. **Empĕdoclēus,** *adj.*; *subst.* **Empedoclēa,** ōrum, *n.* empedocleiſche Lehren.

empīrĭci, ōrum, *n.* [ἐμπειρικοί] Aerzte deren Curmethode auf bloßer Erfahrung beruht, Empiriker, einm. *Cic. Acad.* 2, 39, 122.

empŏrium, ii, *n.* [ἐμπόριον] der Handelsplatz, Stapelplatz, Markt.

empŏrus, i, *m.* der Kaufmann, Stück des Philemon, *Plaut. merc.* 1, 1, 9.

emptio, ōnis, *f.* [emo] der Ankauf, Kauf, ista falsa et simulata; ea emptione bene emimus; (*Tac.*) agrorum; *concr.* die gekaufte Sache, der Kauf. [kaufen.

†emptĭto, 1. [*frequent.* v. emo] erkaufen, auf-

emptor, ōris, *m.* [emo] der Käufer, fundi; †familiae pecuniaeque der Scheinkäufer beim Teſtiren per aes et libram; emptorem invenire; *tp.* *dedecorum pretiosus theuer erkaufend.

ē-mulgeo, etc. 2. *ausſchöpfen, paludem.

ē-mungo, etc. 3. 1) †e. se, ſich ausſchnäuzen; (*Plaut.*) emungor oculos ex capite, mir werden die Augen ausgeſchlagen. 2) *tp.* (Converſ.) a) homo emunctae naris mit einer feinen Naſe, = großem Scharfſinne, beſ. die Fehler Anderer aufzuſuchen u. zu finden. b) (*Com.*) alqm auro, argento, (*Com. Hor.*) e. alqm, Jmd. um Geld beſchummeln, =prellen.

ē-mūnio, 2. 1) ſtark befeſtigen, locum; locus arcis in modum emunitus; *postes obice verwahren. 2) (ſpät.) e. silvas ac paludes gangbar machen, anbahnen.

ēn, *interj.* [ἦν] ſieh! ſieh da! da iſt (ſind)! 1) wo man mit Lebhaftigkeit und Affect auf einen unerwarteten oder merkwürdigen, unglaublichen oder wunderbaren Gegenſtand, =Umſtand aufmerkſam macht (vgl. ecce), en Priamus; en memoria mortui sodalis; en causa; *e. aras; e. causam; e. cur; en hic; en quod; *en ego; en habes virum dignum te; en illa, illa libertas; ipse en ille; primus en ego consul; en, cui tu liberos committas; (*Com.*) ellum, ellam = en illum, en illam. 2) in Fragen zur Bezeichnung des Erſtaunens oder Affectes, en, cur magister possideat duo milia jugerum immunia? *en, quid ago? ha, was thue ich? bei *Plaut. Liv.* auch wohl in der Formel en unquam; insbeſ. zur Einleitung eines in eine Frage gekleideten Wunſches, en unquam aliquot, mea regna videns, mirabor aristas? *Virg.* 3) *bei Jmperativen zur Verſtärkung der Aufforderung, auf, wohlan! e. accipe! tostos e. aspice crines! e. age segnes rumpe moras! [ſtellbar.

***†ēnarrābĭlis,** e, *adj.* [enarro] erzählbar, dar-

ē-narro, 1. bis zu Ende und vollſtändig=, erſchöpfend erzählen, darlegen, erklären, omnem rem, quo pacto haberet, ordine, *Ter.*; alcui somnium.

ē-nascor, *dep.* 3. hervorwachſen, entſtehen, lauream in puppi navis enatam; in latidudinem ramis enatis; †insula medio alveo enata.

ē-nāto, 1. 1) *†aus Etw. herausſchwimmen, davon ſchwimmen, ſchwimmend entkommen. 2) *tp.* ſich durchſchlagen, =helfen aus einer ſchwierigen od. mißlichen Lage, einm. *Cic. Tusc.* 5, 31, 87.

ē-nāvĭgo, 1. 1) *intrans.* †heraus=, wegſchiffen, abſegeln; claſſ. nur im Gleichniß, e quibus tanquam e scrupulosis cotibus e. oratio. 2) *trans.* durchſegeln, durchſchiffen, *unda omnibus enavigranda.

Encĕlădus, i, *m.* [Ἐγκέλαδος] ein Gigant, den Jupiter mit dem Blitze tödtete und unter dem Aetna begrub, *Virg. Hor. Ov.*

endo, *praep.* alte Form = in.

Endўmion, ōnis, [Ἐνδυμίων] ein ſchöner Jüngling in Carien, nach einer ſpäteren Sage von der Selene auf dem Berge Latmos im Schlafe überraſcht u. ſeitdem einen ewigen Schlaf ſchlafend, dah. Endymionis somnus = ewiger Sch.

Google

ē-nĕco (enĭco), cui (vorcl. cāvi), ctum, 1. 1) völlig tödten, erwürgen, erſticken, †lixam; †enecti veneno aut fame; *enecari arando todt hinſinken. 2) *tp.* (Converſ.) faſt zu Tode quälen, faſt umbringen, siti senectus Tantalus; fame, frigore, illuvie, squalore e.; provinciam enectam (ganz erſchöpft) tradere; (*Com.*) e. alqm rogitando, amando, odio, u. bl. enecare alqm; enicas me.

ēnervātus, *adj.* [*part.* v. enervo] entnervt, entkräftet, weichlich, unmännlich, philosophus tam e., tam omnia ad voluptatem corporis doloremque referens; enervata muliebrisque sententia; mollis et e. oratio; velut e. civitas; *subst.* enervati, ōrum, *m.* = *exoleti et spadones*, *Aurel. Vict.* [*tp.* orator.

†**ēnervis**, e, *adj.* [e-nervus] kraftlos, matt,

ēnervo, 1. [e-nervus] entnerven, kraftlos machen, ſchwächen, verweichlichen, non plane me enervavit senectus; corpora animosque; incendium belli; enervatur oratio compositione verborum; *vires quid enervat meas.

***Engŏnăsi (-in)**, [(ὁ) *ἐν γόνασι*] der Knieende, ein Sternbild der nördlichen Halbkugel, bei den Neueren Hercules genannt.

***Engўŏn**, i, *n.* [*Ἔγγυον*] Stadt auf Sicilien. Dav. **Engŭīnus**, *adj.*; *subst.* **Engŭīni**, ōrum, *m.*

ĕnim, *conjct.* [demonſtratives e u. nam (vgl. nam); immer einem od. bisw. mehreren, eng zuſammengehörigen Worten nachgeſetzt] 1) zur Angabe des Grundes zu einer vorausgehenden Ausſage oder Behauptung, denn, majores nostri in privatis rebus minimo contenti, in publicis omnia ad gloriam revocabant. Quaeritur enim in re domestica continentiae laus, in publica dignitatis. Oft iſt der Satz, deſſen Begründung durch enim gegeben wird, nicht, wie im Deutſchen, ausdrücklich beigefügt, ſondern muß aus dem Zuſammenhange in Gedanken ergänzt werden, cum Critias respondisset in agro ambulanti ramulum adductum, ut remissus esset, in oculum suum recidisse, tum Socrates, non enim paruisti mihi revocanti etc.; = 'das iſt nicht zu verwundern; denn du' u. ſ. w., oder im Deutſchen: 'du haſt ja mir nicht gehorcht'. Dah. oft quid enim? eigtl. 'was kannſt du dagegen ſagen? denn wie? denn ſprich' oder 'wie denn, was denn?' So auch at enim, sed enim, was wir ausdrücken können durch 'aber ja', 'aber freilich', 'aber allerdings', 'wirklich aber'. 2) zur Erklärung und näheren Bezeichnung des Vorhergehenden, unſer nämlich, primum mihi videtur de genere belli, deinde — esse dicendum. Genus est enim belli ejusmodi. 3) zur Bekräftigung einer Behauptung, jedenfalls, ſicherlich, freilich, allerdings, wirklich, in his est enim aliqua severitas (öfter *Com.*). Daher

ĕnim-vēro, *adv.* ja fürwahr, ja wahrlich, in der That, freilich; aber freilich (bei Einwürfen, ſtärker als at); oft in der Antwort ironiſch oder indignirt, e. illud ferendum non est.

Ēnīpeus, ĕi u. ĕos, *m.* [*Ἐνιπεύς*] 1) Fluß in Theſſaliotis; als Flußgott Gemahl der Tyro, die mit Neptun den Pelias und Neleus zeugte, *Virg. Ov.* 2) Fluß in Pieria (in Theſſalien).

ē-nĭteo, tui, — 2. 1) *hervorglänzen, -ſtrahlen, campus; myrtus; decus ore. 2) *tp.* ſich hervorthun, -auszeichnen, Crassi magis enitebat oratio; quo in bello virtus enituit egregia M. Catonis; ille in sua pictura nobilis e.

ēnĭtesco, ĕre [*inchoat.* v. eniteo] 1) anfangen hervor zu glänzen, *pulchrior multo. 2) *tp.* virtus; †facundia; †studiis honestis et eloquentiae gloriâ; †togâ durch Künſte des Friedens; †sive locus exquisito et poëtico cultu enituit.

ē-nītor, etc. *dep.* 3. I) *intrans.* 1) mit Anſtrengung ſich heraus- oder emporarbeiten, -winden, per adversos fluctus ingenti labore remigum; †per angustias aditus et ingruentem multitudinem; †in verticem montis; †in altiora; *viribus furcarum ſich emporrankeln; im Bilde, nihil tam alte natura constituit, quo virtus non posset eniti, *Curt.* 2) *tp.* ſich anſtrengen, -bemühen, erſtreben, durchſetzen, m. ut, ne; ab iisdem summa ope enisum, ne; (*Ter. Sall. Hor.*) m. *inf.*; pro alqo, *Ter.*; in alqa re; †in causis agendis efficere alqd et e.; tantum celeritate navis, ut etc.; quod ut enitare contendasque; ad dicendum; abſ. II) *trans.* 1) durch Anſtrengung hervorbringen = gebären, partus plures, *Liv.*; sus triginta capitum fetus enixa, *Virg.*; †abſol.; paſſiv, enixi sunt, *Just.* 2) †erſteigen, erklimmen, aggerem, Alpes.

ēnixe, *adv.* m. *comp.* u. (ſpät.) *sup.* [enixus] angeſtrengt, angelegentlich.

ēnixus, *adj.* [*partic.* von enitor] angeſtrengt, eifrig, enixo studio, *Liv.*

Enna (Henna), ae, *f.* Stadt in der Mitte Siciliens, mit einem Tempel der Ceres, wo nach der Sage Pluto die Proſerpina raubte. Dav. ***Ennaeus** u. **Ennensis**, e, *adj.*; *subst.* **Ennenses**, ium, *m.*

Ennius, ii, *m.* Q. E. der berühmteſte der alten römiſchen Dichter, aus Rudiä in Calabrien gebürtig, ums Jahr 239 v. Chr.

ē-no, 1. heraus-, hinwegſchwimmen, ſchwimmend entkommen, e concha; in terram; abſol.; *weg-, entfliegen.

ēnōdāte, *adv.* m. *comp.* [enodatus] deutlich.

ēnōdātio, ōnis, *f.* [enodo] die Entwickelung einer ſchwierigen Sache.

ēnōdis, e, *adj.* [e-nodus] *knotenlos, glatt, abies; truncus; †*tp.* geſchmeidig, leicht, elegi.

ēnōdo, 1. [enodis] eigtl. entknoten, *tp.* deutlich machen, erklären, auflöſen, entwickeln, nomina (etymologiſch); cujus praecepta enodata diligenter exposuit.

†**ēnormis**, e, *adj.* [e-norma] 1) außer der gewöhnlichen Regel, unregelmäßig, vici. 2) übermäßig-, unverhältnißmäßig-, ungeheuer groß.

†**ē-nōtesco**, tui, — 3. bekannt werden durch Austragen unter die Leute.

ē-nōto, 1. aus- oder anzeichnen, *Plin. ep.*

ensĭcŭlus, i, *m. dem.* von ensis, *Plaut.*

***ensĭgĕr**, gĕra, gĕrum, *adj.* [ensis und gero] Schwert führend.

ensis, is, *m.* das Schwert (das längere, mehr zum Hieb eingerichtete, gewöhnlich als Waffe der Helden, u. häufiger bei Dichtern; vgl. gladius), *Liv. Virg.*

Entella, ae, *f.* Stadt auf Sicilien. Dav. **Entellīnus**, *adj.*; *subst.* **Entellīni** ōrum, *m.*

enthȳmēma, ătis, *n.* [*ἐνθύμημα*] 1) †die Reflexion, Betrachtung. 2) rhetor. *t. t.*, die Schlußfolge aus dem Entgegengeſetzten.

ē-nūbo, etc. 3. ſich heraus-, wegverheirathen, v. Frauenzimmer, aus ſeinem Stande in einen andern, e patribus; auch aus einer Stadt in eine andere, abſ.

ēnŭcleāte, *adv.* [enucleātus] klar und ſchlicht, bündig.

ēnŭcleātus, *adj.* [*partic.* von enucleo] klar und ſchlicht, bündig, ohne die Hülle des äußeren Prunkes, genus dicendi.

ē-nūcleo, 1. [e-nucleus] eigtl. entfernen, *tp.* deutlich machen, genau erklären, alqd; eblandita illa, non enucleata esse suffragia mit voller Ueberzeugung abgegeben; auch in üblem Sinne, acu quaedam enucleata argumenta ausgebüstelte, spitzfindig ausgeführte.

ēnūmĕrātio, ōnis, *f.* [enumero] 1) die Aufzählung, Herzählung, malorum. 2) rhetor. *t. t.*, die kurze Wiederholung, Recapitulation.

ē-nūmĕro, 1. 1) berechnen, ausrechnen, dies. 2) hererzählen, herrechnen, aufzählen in d. Rede, der Reihe nach anführen, multitudinem beneficiorum; plura; proelia, stipendia; familiam a stirpe ad hanc aetatem; †singulorum nomina.

ēnuntiātio (enunc.), ōnis, *f.* [enuntio] log. *t. t.*, die Aussage.

ēnuntiātum (enunc.), i, *n.* [enuntio] log. *t. t.*, Ausspruch, Satz.

ē-nuntio (enunc.), 1. 1) (gleichsam herausverkündigen) weiter verbreiten, (Geheimes) verrathen, mysteria; rem Helvetiis per indicium; Ciceroni dolum per Fulviam; sociorum consilia adversariis. 2) überhaupt aussagen, mit Worten angeben, ausdrücken (wobei man blos den Inhalt im Auge hat; vgl. eloquor), alqd verbis.

ēnuptio, ōnis, *f.* [enubo] das Wegheirathen (s. enubo), einm. *Liv.* 39, 19, 5.

ē-nūtrio, 4. (selt.) ernähren, nährend aufziehen, *puerum Idaeis sub antris.

1. eo, īvi, ĭtum, īre, 4. gehen, in der umfassendsten Bedeutung dieses Wortes von jeder Bewegung überhaupt, zunächst zu Fuß, ire domum, ad forum, *Plaut.*; ad cenam, *Ter.*; ad alqm; †ad mortem; eodem itinere, iter unius diei; maximis itineribus, Eilmärsche machen; huc atque illuc; tardius; ex curia in contionem itur; *Italiam, *hinc Afros; *ire viam, *novas vias; *itque reditque viam; *m. *dat.* u. *abl.*, viro zum Manne, sacris dem Opfer; (*Plaut.*) i. in crucem, in malam crucem, (*Ter.*) ire in malam rem; †in pugnam; in provinciam; exsequias zur Leiche; *ire pompam; ire ludos spectatum; ire cubitum, dormitum s. cubo, dormio; ire sessum; (*Hor.*) i. lusum, lavatum, (*Virg.*) venatum; ire pedibus zu Fuß, *Plaut.*, zu Lande, *Liv.*; ire per Italiam, *Liv.*; *Stygios per amnes; †sub terram; (*Hor.*) sub furcam; zu Pferde, = reiten, ire equis, †equo admisso in alqm, *bl. ire; *ire curto mulo; zu Wasser, = segeln, fahren, quo (= in quem portum) simulatque intro est itum; *ire puppibus u. bl. *†ire; *ire Liburnis, *ventis; ire m. *inf.*, it visere, *Ter.*; m. *supin.* auf um zur Angabe eines eifrigen, angelegentlichen Wollens, Strebens, wie unser 'auf Etwas, darauf ausgehen', im Französ. 'aller', (*Sall.*) se rem publicamque perditum ire, bonorum praemia ereptum, aliena oppugnatum; ultum ire injurias, (*Tac.*) dominationem raptum; *it (fons Timavi) mare proruptum sucht sich Bahn zu brechen durch die Fluthen des Meeres; *ire dejectum monumenta (v. d. Tiber); dah. auch die Verbindung des *inf. pass.* iri m. *supin.* (amatum iri) zur Bildung des *inf. fut. pass.* u. ähnlich istuc, ad illud ire, darauf denken, =verfallen, *Ter.*, ibatur in caedes, *Tac.*; infitias ire s. infitiae. Insbes. *a*) in milit. Sprache, marschiren, ziehen, anrücken, losgehen auf Jmd., per fines, in partem, ad flumen; viâ, itinere, diversis itineribus; suis subsidio zu Hülfe; contra hostem, †in, adversus hostem; ad se, ad hostem, ad castra; †in aciem, †in ordines; effuse weit auseinander; obviam ire s. obviam; ire in alqm (bei *Liv.* u. *Virg.*); ire ad saga, (*Cael.* in *Cic. ep.*) ad arma; abs. *b*) *t. t.* ire in sententiam mit u. ohne pedibus, bei der Abstimmung im Senate Eines Meinung beitreten, beipflichten, ire in alia omnia, für die entgegengesetzte Meinung stimmen; in consilium ire, in suffragium ire. *c*) ire in alqd, in Etw. übergehen, verwandelt werden, zu Etw. werden, *sanguis it in sucos; *i. in lacrimas, in Thränen ausbrechen; †i. in corpus, fleischig werden; ire in duplum, noch einmal soviel Strafe geben; (*Tac. ann.* 3, 50.) qui neque servatus in periculum rei publicae (dem Staat gefährlich) neque interfectus in exemplum ibit ein Beispiel werden wird; (*Tac.*) ire in melius (es bessere sich mit ꝛc.) valetudinem principis; (*Tac.*) odia in perniciem itura; an Etw. geben, *ire in poenas, strafen; *in scelus begehen; *per leges sich gefallen lassen; *per exempla cognata nachahmen (aber *exemplis ire deorum = sich den Göttern vergleichen); *per laudes tuorum loben; †per omnes eloquentiae numeros isse; †per totas ire materias sich beschäftigen mit ꝛc. *d*) v. leblosen Dingen, †effigies (Augusti) iens in coelum; *aurum per medios satellites; *funis retro; *verba per attentam non ibunt Caesaris aurem; *versiculos euntes mollius; *clamor it ad aethera, *rumor it; *it circulus per orbem; *v. d. Parole, it bello tessera signum (als Erkennungszeichen im Kampfe); *von Flüssen, fließen; bei *Liv.* pugna it ad pedes, man sicht zu Fuß, ire coepisse praecipites (v. d. Sitten); prägnant, *α*) kommen, eodem; unde ierat, se recepit. *β*) vergehen, entschwinden, *eunt anni; *anni euntes; *quotquot eunt dies; *gratior it dies; bei *Liv.* sic eat, quaecumque Romana lugebit hostem, so fahre hin ꝛc. *γ*) vorwärts-, von Statten gehen, incipit res melius ire; prorsus ibat res; †res eodem cursu eunt. *δ*) *fortgehen, dauern, si non tanta quies iret. — Besonders zu bemerken ist noch der *imper.* *i, *i nunc, †irent, mit Spott, Hohn u. Ironie gebraucht, wenn man Jmd. auffordert, Etw. zu thun, wovon man hinlänglich andeutet, daß es unter den obwaltenden Umständen unmöglich oder gar nicht zu erwarten ist, i nunc et versus tecum meditare sonoros.

2. ĕŏ, [alter *dat.* v. is] I) *adv.* 1) im Raume, *a*) dahin, dazu, eo abiit, pervenit; acceseit eo, ut. *b*) bis zu dem Grade, =dem Punkte, soweit, eo rem deduxit; eo rem adducam, ut etc.; m. folg. *gen.*, eo magnitudinis u. dgl., *Sall. Liv.*; usque eo, quod arguas, non habes; eo usque, bis zu der Zeit, so lange, bei *Tac.* bis zu dem Grade. II) *abl. sing. n.* des Pronomens, *a*) deswegen, deshalb, non eo dico, quo. *b*) bei Comparativen, desto, um so. *c*) daselbst, eo loci.

eōdem, *adv.* [alter *dat.* v. idem] eben dahin venire; [*abl.*] res eodem loci est ist noch in derselben Lage.

***Ēōs** (nur im *nom.*) ['Ἠώς] die Morgenröthe.

***Ēōus**, *adj.* [ἠῷος] 1) zum Morgen gehörig. 2) östlich, zum Osten gehörig oder vom Osten kommend, equi; mare. 3) *subst. m. a*) [ἠῷος *sc.* ἀστήρ] der Morgenstern. *b*) der Morgenländer.

Epămĭnondas, ae, *m.* ['Επαμεινώνδας] berühmter thebanischer Feldherr.

ĕphēbus, i, *m.* [ἔφηβος] ein Jüngling, vom 16ten bis zum 20sten Jahre, gewöhnl. von Griechen.

ĕphēmĕris, ĭdis, *f.* [ἐφημερίς] ein Journal, Tagebuch, bes. über tägliche Einnahmen und Ausgaben.

phĕsus, i, *f.* [*Ἔφεσος*] berühmte ionische Stadt in Kleinasien. Dav. **Ephĕsius**, *adj.*; *subst.* **Ephesii**, -rum, *m.*

phialtes, ae, *m.* [*Ἐφιάλτης*] 1) einer der Aloiden, s. Aloeus. 2) der Grieche, der den Persern bei Thermopylä den Weg über das Gebirge zeigte.

phippiātus, *adj.* [ephippium] auf einem gesattelten Pferde reitend, eques, einm. *Caes. b. C.* 4, 2, 5.

phippium, ii, *n.* [*ἐφίππιον*] meist im *pl.*, die Reitdecke, Pferdedecke; Sprichw. s. caballus.

phŏrus, i, *m.* [*ἔφορος*] (eigtl. der Aufseher) eine Magistratsperson bei den Spartanern.

phўra, ae, *f.* [*Ἐφύρα*] 1) eine Meernymphe, *Virg.* 2) der alte Name von Corinth, *Ov.* Dav. ***Ephyraeus** od. ***-rēĭus**, *adj.*

pībăta, ae, *m.* [*ἐπιβάτης*] Schiffssoldat.

pĭcharmus, i, *m.* [*Ἐπίχαρμος*] ein Philosoph u. griech. Comödiendichter, der bes. die dorisch-sicilische Comödie ausbildete.

pĭchўsis, is, *f.* [*ἐπίχυσις*] (selt.) ein Gefäß zum Eingießen, *Plaut.*

pĭclērus, i, *f.* [*Ἐπίκληρος*] die Erbtochter, Lustspiel des Menander. [einm. *Cic. Att.* 14, 16.

pĭcōpus, *adj.* [*ἐπίκωπος*] mit Rudern versehen, **pĭcrătēs**, [*ἐπικρατής*] 1) der Uebermächtige (Name, den Cicero scherzend dem Pompejus giebt). 2) ein Philosoph od. Rhetor zu Athen.

pĭcrŏcus, *adj.* [*ἐπίκροκος*] eigtl. von dünnen, einen Einschlagfäden; scherzh. übertr., fadenscheinig, dünn, von einer Suppe, *Plaut. Pers.* 1, 3, 15.

pĭcūrus, i, *m.* [*Ἐπίκουρος*] berühmter griechischer Philosoph, Stifter der epicureischen Philosophie, geboren zu Samos 342 v. Chr. Dav. **Epicurēus**, *adj.*; *subst.* **-rei**, ōrum, *m.*

pĭcus, *adj.* [*ἐπικός*] episch; †*subst.* **epici**, ōrum, *n.* die Epiker, epischen Dichter.

pĭdamnos, i, *f.* (*Plaut.*) s. Dyrrhachinm. Dav. **Epidamnensis**, e, u. **-damnius**, *adj.*, *Plaut.*

pĭdaphne, es, *f.* [*Ἐπιδάφνη*] eine Vorstadt in Antiochia, *Tac.*

pĭdauros, i, *f.* [*Ἐπίδαυρος*] 1) Stadt in Dalmatien, j. Ragusa. 2) Stadt in Argolis am saronischen Meerbusen, mit einem berühmten Tempel des Aesculap. Dav. ***Epidaurius**, *adj.*; ***subst.** Epidaurius = Aesculap.

pĭdĭcazŏmĕnos, *acc.* on [*Ἐπιδικαζόμενος*] der sich Etw. zusprechen Lassende, ein Stück des Apollodor, einm. *Ter. Phorm. prol.* 25.

pĭgŏni, ōrum, *m.* [*ἐπίγονοι*] die Nachgeborenen, 1) die sieben, den Krieg gegen Theben erneuernden Söhne der im Kampfe gegen Theben gefallenen sieben Helden; dav. Name einer lateinischen Tragödie des Attius, der gleichnamigen griechischen des Aeschylus nachgebildet. 2) (*Just.*) die Söhne der mit Perserinnen verheiratheten Soldaten Alexanders.

pĭgramma, ătis, *n.* [*ἐπίγραμμα*] 1) die In- od. Aufschrift. 2) ein Epigramm, Sinngedicht.

pĭlŏgus, i, *m.* [*ἐπίλογος*] der Schluß einer Rede, Epilog.

pĭmĕnĭdes, is, *m.* [*Ἐπιμενίδης*] gottbegeisterter Mann (Wahrsager u. Dichter) aus Creta, um 596 v. Chr. nach Athen geholt, um die Stadt zu entsühnen.

pĭmēthis, ĭdis, *f.* die Tochter des Epimetheus, des Bruders des Prometheus, d. i. Pyrrha, *Ov.*

pĭnīcium, ii, *n.* [*ἐπινίκιον*] ein Siegeslied, inm. *Suet. Ner.* 43.

pĭphănēa, ae, *f.* [*Ἐπιφάνεια*] Stadt in Cilicien.

pīrus, i, *f.* [*Ἤπειρος*] westliche Landschaft Griechenlands. Dav. 1) **Ēpīrensis**, e, und **-rōtĭcus**, *adj.* 2) **Ēpīrōtes**, ae, *m.* (spät.) der Epirote; *pl.* **Epirotae.**

ĕpistŏla (richtiger epistŭla), ae, *f.* [*ἐπιστολή*] der Brief (als Zuschrift od. Sendschreiben, das an einen Entfernten und Abwesenden geschickt wird, im Gs. zu anderen Schriftgattungen; vgl. literae und codicilli), epistolam dare; e. ab alqo, ad alqm; venio ad tuas literas, quas pluribus epistolis accepi in mehreren Zuschriften, -Sendungen; †ein Rescript des Kaisers; *pl.* (spät.) epistolae wie literae, von Einem Briefe. [einm. *Cat.* 68, 2.

ĕpistŏlium, ii, *n.* [*ἐπιστόλιον*] ein Briefchen, **ĕpĭtăphius**, ii, *m.* [*ἐπιτάφιος sc. λόγος*] die Leichenrede, einm. *Cic. Tusc.* 5, 12, 36.

ĕpĭthĕca, ae, *f.* [*ἐπιθήκη*] die Zulage, Vermehrung, einm. *Plaut. Trin.* 4, 3, 18.

ĕpĭtŏme, ae, *f.* [*ἐπιτομή*] (selt.) der Auszug.

ĕpĭtrĕpontes [*ἐπιτρέποντες*] Titel einer Comödie des Menander, *Quint.*

ĕpĭtўrum od. **ĕpĭtūrum**, i, *n.* [*ἔπιτυρον*] ein sicilisches, aus Oliven ꝛc. bereitetes Gericht, *Plaut.*

ĕpōdos, i, *m.* [*ἐπῳδός*] eine Art lyrischer Gedichte, in welchen ein kürzerer Vers auf einen längeren folgt, von Archilochus erfunden u. von Horaz bei den Römern eingeführt, Epode, *Quint.* 10, 1, 96.

***ĕpops**, ŏpis, *m.* [*ἔποψ*] der Wiedehopf (rein lat. upupa). [dicht.

***ĕpos** (nur im *nom.* und *acc.*), *n.* ein Heldengedicht.

ē-pōto, 1. (mit Ausnahme des *partic.*, welches gewöhnlich active Bedeutung hat, nur bei Spät.) austrinken; *einsaugen, in sich schlucken.

ĕpŭlae s. epulum.

ĕpŭlāris, e, *adj.* [epulum] zum Gastmahle gehörig, accubitio amicorum, das Zusammenliegen von Freunden bei Tische; sacrificium mit einem Schmause verbundenes.

ĕpŭlātio, ōnis, *f.* [epulor] Veranstaltung eines Festmahles, *Suet. Calig.* 18.

ĕpŭlo, ōnis, *m.* [epulo] 1) *pl.* tresviri od. septemviri ep., ein aus drei, später sieben Männern bestehendes Collegium zu Rom, welches die mit den öffentlichen Spielen verbundenen Göttermahle besorgte; *sing.* tresvir e., *Liv.*; septemvir epulonum, *Plin. ep.* 2) der Schmauser, Schmausbruder, einm. *Cic. Att.* 2, 7, 3.

ĕpŭlor, *dep.* 1. 1) *intrans.* speisen, schmausen, cum matre; luxuriosius; de die. 2) *†*trans.*, alqm.

ĕpŭlum, i, *n.* 1) im *sing.*, ein feierliches, politisches od. religiöses Ehrenmahl od. Festmahl, dare epulum populo Romano. 2) *pl.* **ĕpulae**, ārum, *f.* das (frugale od. reichliche, privatim od. öffentlich, mit der Familie od. mit Gästen genossene) Mahl, inter epulas; epulis dediti, obruti. Hierv. die Gerichte, Speisen, mensae exquisitissimis epulis exstruebantur; *vestis blattarum epulae; *tp.* ein Schmaus für die Augen, -den Geist, dare epulas oculis alcjs, *Plaut.*; pars animi — saturata bonarum cogitationum epulis; avidum hominem ad has discendi epulas recepi.

ĕqua, ae, *f.* die Stute.

ĕques, ĭtis, *comm.* [equus] 1) der Reiter, ille eques sex dierum spatio longitudinem Italiae transcurrit; *Mann u. Roß; insbes. der Soldat zu Pferde, der Cavallerist, s. peditesque. Häufig eques *collect.* = equites. 2) der Ritter, ein Mann aus dem römischen Ritterstande (im Gs. von populus, senatus, plebs), *collect.* der Ritterstand; †spectare in equite auf den Ritter-Bänken; auch *die Gebildeteren, satis est equitem mihi plaudere.

ĕquester, stris, stre (selt. **-stris**, e), *adj.* [eques] 1) zu einem Reiter od. zur Reiterei gehörig, Reiter-, statua, arma; pugna, proelium e.; mi-

litia, der Kriegsdienst in der Cavallerie; terror e. von der Reiterei bewirkt. 2) zum Ritter od. Ritterstande gehörig, Ritter-, ordo; census e., das Vermögen, welches ein Ritter haben mußte; dignitas, locus; *subst.* equester = eques, *Tac.*

ĕquĭdem, *adv.* [ein verstärktes quidem (aus der demonstrativen Partikel e und quidem; vgl. castor), nicht statt ego quidem], als bekräftigende Partikel allerdings, in der That, auch einräumend, freilich wohl, 1) dem Pron. ego od. einem Verbum in der ersten Person *sing.* beigefügt, so daß diese Person hervorgehoben wird, = ich meinerseits, ich meines Theils, ich in der That (nur so bei *Cic.* in kritisch sicheren Stellen [vgl. Hofmann ausgew. Briefe von Cic. 1. Bdchn. S. 56 f.], auch bei *Hor.* u. *Virg.*); equidem ego; nihil equidem novi; vellem e. idem posse gloriari, quod Cyrus, sed tamen etc. 2) auch mit der ersten Person *pl.* und mit der zweiten und dritten Person, scitis equidem, de poenis possumus equidem dicere, *Sall.*; insanit hic e., *Plaut.*; bisweilen durch edepol, hercle, ecastor (*Plaut.*), certe (*Plaut. Virg.*) verstärkt.

†**ĕquīle,** is, *n.* [equus] der Pferdestall.

ĕquīnus, *adj.* [equus] zum Pferde gehörig, Pferde-, seta.

ĕquīria, ōrum, *n.* [equus] ein zu Ehren des Mars gefeiertes Fest mit Pferderennen, *Ov.*

ĕquĭtābĭlis, e, *adj.* [equito] (selt.) für Reiterei tauglich, planities, *Curt.*

ĕquĭtātus, us, *m.* [equito] 1) die Reiterei; auch im *pl.* 2) die Ritterschaft, die Ritter.

ĕquĭto, 1. [eques] reiten, in his equuleis; cum ille in nostro exercitu e. sich herumtummelte; absol.; *flamma per taedas, Eurus per Siculas undas daherstürmt, einherbraust.

ĕquŭleus (ĕcŭl.), i, *m.* [*dem.* von equus] 1) ein junges Pferd, Füllen. 2) eine hölzerne Foltermaschine in der Gestalt eines Pferdes, in equuleum conjici, imponi, ire.

ĕquŭlus, i, *m.* [*dem.* v. equus] ein junges Pferd.

ĕquus, i, *m.* das Pferd (überhaupt; vgl. caballus, mannus), im Ggs. zu equa, der Hengst. Insbes. vom Pferde im Kriegsdienste, merere equo, zu Pferde dienen; ad equum rescribere, zum Ritter machen; ex equo pugnare; in equo, (*Nep.*) equo vehi; equus Trojanus womit die Griechen Troja einnahmen, *Virg.*; im Bilde, von geheimer Nachstellung, intus, intus inquam, est equus Trojanus. Insbes. *a*) *equus bipes = das Seepferd. *b*) **pl.* wie bei *Hom.* ἵπποι, der Kampfwagen. *c*) equi virique, Reiterei u. Fußvolk, *Liv.*; equi viri, equi Numidaeque = equites peditesque Numidici, *Sall.*; dah. sprichw. equis viris, viris equisque, equis virisque = mit aller Macht.

ē-rādīcĭtus od. **ex-rādīcitus,** *adv.* mit der Wurzel, mit Stumpf u. Stiel, einm. *Plaut. Most.* 5, 1, 63.

ērādico, 1. [e-radix] (vorcl.) *tp.* zu Grunde richten, verderben, scherzend e. hominum aures alqa re vollschreien.

ē-rādo, etc. 3. 1) aus-, abkratzen, †alqm albo senatorio ausstreichen; *genas rasiren. 2) *vertilgen, wegschaffen, elementa cupidinis pravi; tempora vitae; curam corde.

Ĕrăna, ae, *f.* [Ἔρανα] Stadt in Cilicien.

†**ĕrănus,** i, *m.* [ἔρανος] ein Art Armencasse od. Armencollecte (Verbindung zu gegenseitiger Unterstützung bei den Griechen).

Ĕrăsīnus, i, *m.* [Ἐρασῖνος] Fluß in Argolis, *Ov.*

***Ĕrăto,** us, *f.* [Ἐρατώ] die Muse der erotischen Poesie, auch Muse überh.

Ĕrătosthĕnes, is, *m.* [Ἐρατοσθένης] berühmter griech. Mathematiker, Geograph u. Dichter (276—196 v. Chr.).

ercisco, erctum s. hercisco, herctum.

Ĕrĕbus, i, *m.* [Ἔρεβος] 1) die Gottheit der Finsterniß, Sohn des Chaos. 2) *die Unterwelt, das Reich der Todten.

Erechthĕus, ei, *m.* [Ἐρεχθεύς] König von Athen. Dav. *a*) ***Erechthĕus,** *adj.* *b*) ***Erechthīdae,** ārum, *m.* = die Athener. *c*) ***Erechthis,** ĭdis, *f.* die Tochter des E., Orithyia u. Procris.

ērectus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von erigo] 1) aufgerichtet, aufrecht stehend, status; prorae. 2) *tp. a*) erhaben, erhaben denkend, hochherzig, celsus et erectus, †animus, †ingenium; in üblem Sinne, sich in die Brust werfend, die Nase hoch tragend, e. et celsus; (*Tac.*) erecto incessu. *b*) aufmerksam, auf die Sache gespannt, eifrig, judices; †animi; civitas erecta exspectatione in gespannter Erwartung; vos e. ad libertatem recuperandam voll Eifer. *c*) muthig, muthvoll, lebendig, animus magnus et e.; si quis est paulo erectior; nunc sum multo erectior.

ē-rēpo, etc. 3. 1) *intrans.* hervorkriechen, *Plaut.*; in die Höhe klettern, a tergo insulae per aspera et devia ad alqm, *Suet.* 2) *trans.* erklettern, montes, quos erepsemus (= erepsissemus), *Hor. sat.* 1, 5, 79. [*Cic. Verr.* 4, 5, 10.

ēreptio, ōnis, *f.* [eripio] das Entreißen, einm.

ēreptor, ōris, *m.* [eripio] der Entreißer, libertatis; (*Tac.*) terrarum ereptores.

Ērĕtria, ae, *f.* [Ἐρετρία] Stadt auf der Insel Euböa. Dav. 1) **Ērĕtrĭcus** u. **Ērĕtriensis,** e, *adj.*; *subst.* **-enses,** ium, *m.* 2) **Ērĕtrĭăci** od. **-trĭci,** ōrum, *m.* die Anhänger der Philosophie des (aus E. gebürtigen) Philosophen Menedemus.

Ērētum, i, *n.* sabinische Stadt am Tiber; dav. **-tīnus,** *adj.*

ergā, *praep.* m. *acc.* 1) (vorcl., selt.) vom Raume, gegenüber, nahe bei. 2) von freundlicher u. (seltner) feindlicher Gesinnung u. solchem Benehmen, gegen, benevolus e. alqm, benevolentia e. meam salutem; fides, voluntas erga alqm; bonitas erga homines; odium erga regem; mores erga necessarios declarare; (spät.) von geistiger Beziehung überhaupt, anxii erga Sejanum; (vorcl.) seinem Cajus nachgestellt.

ergastŭlum, i, *n.* [ἐργάζομαι] die Zwangs-Arbeitsanstalt, das Arbeitshaus für Sklaven und zuweilen Schuldner.

ergō, *adv.* [ἔργῳ, zuweilen ergŏ in d. Bedeutung 2)] 1) (archaist.) mit einem voranstehenden *gen.*, wegen, um — willen legis e.; virtutis e.; funeris e.; victoriae e.; (*Virg.*) illius e. 2) deshalb, also; e. igitur, *Plaut.*, itaque ergo, *Ter. Liv.* Insbes. *a*) in log. Schlußfolge, folglich, demnach, sonach, quis tam esset ferreus, qui eam vitam ferro posset? Verum ergo illud est etc. *b*) in Fragen, die eine Folge enthalten, denn also, meist mit dem Nebenbegriffe des Unwillens, dedemus ergo Hannibalem? quid ergo? auch in Fragen, welche die sogenannte Schlußfolge a majori ad minus enthalten, ergo illi intelligunt, quid Epicurus dicat, ego non intelligo? (vgl. an). *c*) bei Imperativen, also, denn, tace e.; intro e. abeant! *d*) wie igitur, zur Wiederaufnahme der durch eine Parenthese unterbrochenen Rede, also. [berin.

***Ērichtho,** us, *f.* [Ἐριχθώ] eine thessalische Zau-

Erichthŏnius, ii, *n.* [Ἐριχθόνιος] 1) attischer Heros, = Erechtheus, *Virg. Ov.* 2) König in Troja,

ohn des Dardanus, Vater des Tros, *Ov.* Dav.
Erichthonius, *adj.* = athenisch.
ricius, ii, *m.* ein spanischer Reiter, starker mit isenspitzen besetzter Balken.
Ēridănus, i, *m.* [Ἠριδανός] 1) mythischer Name es Flusses Padus. 2) ein Gestirn.
ĕrĭgo, rexi, rectum, 3. [e-rego] 1) aufrichten, n die Höhe richten, aufrechtstellen, malum Mast); scalas ad moenia; hastas; oculos auf= blagen; natura hominem erexit hat dem Men= hen eine aufgerichtete Gestalt=, einen aufrechten Gang gegeben; se, sese erigere, sich erheben. Insbes.) errichten, aufführen in die Höhe, turres; pyram; †castra; von Localitäten, die Höhe hin= uf anlegen, donec erecta in arcem via est, *Liv.*; medial, erigi, •insula Sicaniam juxta latus rigitur; †petra in mitrae modum erecta est.) eine Mannschaft hinaufrücken lassen, agmen n adversum clivum, collem; in tumulum; aciem n collem. *c*) •e. fluctus erheben; •scopulos (vom Etna) auswerfen; •crinibus angues; •alnos coelo mporwachsen lassen. 2) *tp.* geistig erregen, pannen od. aufrichten, *a*) e. mentes auresque; nimos ad audiendum; auditor erigatur werde espannt=, aufmerksam gemacht; †haud quaquam recto animo eas voces accipiebat; †erecta quae stabat multitudine; erectos intuentes judices; xspectatione certaminis senatum; †erecta in Othonem studia; aculeos severitatis in rem; e. e. *b*) aufrichten, ermuthigen, einen Gebeug= en, Niedergeschlagenen, machen, daß er sich auf= afft (Sgl. frangere alqm), alqm, animum; alqm od. animos ad spem; †erecto animo ca- oesseret vitam; se; se in spem legis, neue Hoff= nung für ein Gesetz fassen.
rĭgŏne, es, *f.* [Ἠριγόνη] Tochter des Icarus, nach hrem Tode ein Gestirn, virgo, *Ov.*; als Benennung iner Tragödie v. Q. Cicero. Dav. •**-gŏnēĭus,** *adj.*
rĭgŏnus, i, *m.* [Ἔριγων] Fluß in Macedonien.
rinne, es, *f.* [Ἐρίννη] Dichterin aus Lesbos, *Prop.*
Erinnys od. **Ērīnys,** yos [Ἐριννύς] 1) = Furia. 2) •*tp. a*) die Furie, Geißel. *b*) die Wuth.
rĭphўla, ae, *f.* od. **-le,** es, *f.* [Ἐριφύλη] Gemahlin des Amphiaraus, welche für ein vom Poly= nices erhaltenes Halsband ihren Gemahl verrieth und deshalb später von ihrem Sohne Alcmäon getödtet wurde.
ĕrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [e-rapio] heraus=, ort=, wegreißen, herausziehen u. dgl., alqm ex equo; familiaris sui subalare telum (aus dem Gewande) herausreißen; (*Com. Hor.*) oculos alcui; caput collo; •rates ab infimis aequoribus; •sua ede deam; •alqm mediâ turba (vgl. eligo, eruo); *Ter.*) alqm domo; •ensem vaginâ, •flagrantem orrem ab igni; •primam (vocem) ab ore lo- quentis nahm sogleich das Wort auf; vela herab= eißen. 2) im engern Sinne, entziehend=, rau= end aus der Hand od. dem Munde, vom Körper ntreißen, tantum bolum alcui ex faucibus, *Ter.*; horum faces e. de manibus et gladios ex- orquere; •haedum lupo abjagen; bildl., partam ictoriam alcui e manibus. Dah. *a*) überh. aus em Besitz=, der Gewalt Jmds. entreißen wobei der Besitzer sein Eigenthum festzuhalten u. die Wegnahme zu verhindern sucht; vgl. aufero, surri- io), alqd ab alqo, alqd alcui; ereptis ab eo uabus legionibus; (*Ter.*) alqam ab alqo entfüh= en; omnes copias (Wohlstand), omne militare nstrumentum; alcui vitam, spem, lucem, seme- tre imperium, libere decernendi potestatem; sus navium eripitur geht verloren; •tempora certa modosque wegnehmen; •jocos, venerem etc. entraffen; •vatibus omnem fidem, •prospectum oculis; •posse loqui eripitur; •vix tamen eri- piam, quin velis dich verhindern; •illis eriperes verbis mihi sidera coelo lucere könntest mir die Wahrheit entreißen, daß ꝛc., mich an der offenbarsten Sache zweifeln machen; prägn., eripi, vom Tode hin= gerissen=, dahingerafft werden, in ipso robore aetatis, rebus humanis, *Curt.* *b*) in gutem Sinne, retten=, befreien von ꝛc., alqm ex manibus ho- stium; alqm e flamma atque ferro ac paene ex faucibus fati; sua templa manibus hostium; Cannas velut e faucibus Hannibalis; se ex ma- nibus militum, se ab illa miseria, se flammâ (= der Verurtheilung), se hosti, †se fugâ, †se hosti fugâ; alqm ex servitute, periculo u. dgl., alqm a morte; e. reum; civitatem periculis ereptam esse; per eos, ne causam diceret, se eripuit ent= zog sich der Verantwortung; •eripe te morae; überh. etwas Uebles entfernen, alcui errorem, timorem benehmen; •eripe fugam, rette die Mög= lichkeit zur Flucht = fliehe, so lange es noch möglich ist.
ērŏgātio, ōnis, *f.* [erogo] die Verausgabung, Auszahlung, pecuniae; (*Tac.*) necessitas ero- gationum, nothwendige Ausgaben.
ē-rŏgĭto, 1. ausfragen, =forschen, *Plaut.*
ē-rŏgo, 1. verausgaben, ausgeben (nach vorher= gehender Anfrage an das Volk, also von öffentlichem Gelde, dah. auch von Verausgabung überh.), pecu- niam ex aerario; pecuniam in classem; unde pe- cunia in eos sumptus erogaretur.
errābundus, *adj.* [erro] umherirrend, =schwei= fend (als temporärer Zustand; vgl. erraticus), err. illi domos suas pervagabantur, *Liv.*; agmen err. fertur, *Curt.*, †naves; †triremis; •vestigia bovis.
errātĭcus, *adj.* (selt.) umherirrend, umher= schweifend (als dauernde Eigenschaft; vgl. erra- bundus), vitis serpens multicipli lapsu et erra- tico; •Delos.
errātio, ōnis, *f.* [erro] (selt.) das Umherirren, Verirren, hoc multo propius ibis et minor est e., *Ter.*; nulla in coelo e.
errātum, i, *n.* [*partic.* von erro] der Irrthum, das Versehen, der Fehler.
errātus, us, *m.* [erro] das Umherirren, •longis erratibus actus.
1. erro, 1. 1) umherirren, =schweifen (unfrei= willig, indem man keinen festen Sitz hat od. den rech= ten Weg nicht kennt; vgl. palor, vagor), auch sich verirren, von dem rechten Wege abkommen, vagus et exsul erravit; circum villulas; per ur- bem (von einem Pferde); (*Hor.*) per lucos; •inter audaces agnos (vom Wolfe); astra illa non re sed vocabulo errantia; stellae quae errantes et quasi vagae nominantur, die Planeten; (*Hor.*) stellae sponte sua jussaene vagentur et errent; •von Flüssen; •von Haaren (umherfliegen), •von Augen, unstät umhersehen, =schweifen; •vom Feuer; *trans.* •litora errata; •terrae erratae; (vorcl.) erranti monstrare viam; •errare viâ, vom Wege abkom= men; †a classe; (*Liv.*) natura errans in alie- nos fetus sich verirrend; ita totus errat, ut ist so ganz confus, =verwirrt. 2) *tp.* sich irren, im Irrthum sein, von der Wahrheit abirren, ne vagari et errare cogatur oratio, damit die Rede nicht abschweife, ohne den rechten Weg wieder finden zu können; eo fit, ut errem et vager latius; de diis habere non errantem et vagam sed stabi- lem certamque sententiam; •dubiis affectibus errat; •ne tuus erret honos schwanken; •rumori- bus errant; (*Plaut.*) erro, quam insistas viam ich bin ungewiß; erravit, lapsus est; vehementer, valde; (*Ter.*) totâ viâ gänzlich; cum multis e.;

errare m. si; erratur in nomine; (*Ter.*) e. de alqa re; (*Ter.*) quid erret; in alqa re, in alteram partem, *Quint.*; *m. *acc.*, tempora in der Zeitrechnung; *abl. partic. perf.* abſol., cui errato nulla venia, recte facto exigua laus proponitur; aus Irrthum fehlen, *Sall.*; *in amicitia; non intra verba ac voces, *Tac.*

2. erro, ōnis, *m.* [erro] der Umherſtreicher, Landſtreicher, Vagabund, *Hor.*

error, ōris, *m.* [1. erro] 1) das Umherirren, -ſchweifen, -ſtreifen, die Irrfahrt, e. ac dissipatio civium; per tortuosi amnis sinus flexusque errorem volvens, einen Zickzack machend, *Liv.*; †navium; *pelagi erroribus actus; *von den Irrgängen des Labyrinths; *tp.* die Ungewißheit, der Zweifel, qui tibi aestus, qui error, quae tenebrae erunt; castra nihil aucta errorem faciebant machten irre; *cum sic errores abstulit illa meos; nominum e. manet; errores temporum; sequitur hunc errorem alius e., Papiriusne Cursor — an. 2) das Abweichen vom rechten Wege, die Verirrung, errore viarum; (*Plaut.*) reduxit me ex e. in viam; †jumenta nullo regente decesserant militari via et errore delata per quattuor stadia etc.; *das Abirren des Geſchoſſes, der Fehlſchuß; insbeſ. *tp.* der Irrthum, Wahn, die Verblendung, in errorem induci, rapi; errore duci; errorem tollere; eripere alcui errorem; errore insidiatoris; e. mentis; *fanaticus; pravitatis erroribus die aus ihrer Verſchrobenheit hervorgehen; in bonorum errore über die ꝛc.; *e. malus, der Liebeswahn; e. veri (*Tac.*), in Bezug auf die Wahrheit, *locorum über ꝛc.; per errorem; auch die Täuſchung, das Täuſchende, errore se ab insidiis munire, *Liv.*; aliquis latet e., *Virg.*; *Unwiſſenheit, Unkunde, quo virtus, quo ferat error; *Angſt, Furcht; der Mißgriff, das Verſehen, ferendus tibi in hoc meus e.; cujus (ducis) errore; sive ipsorum perturbatio sive error aliquis sive etiam fortuna etc.; ſittliche Verirrung, *errorem misero detrahe, labe carent; †juvenili errore; *Error perſonific. = Ἄτη, die Verblendung.

ē-rŭbesco, bui, — 3. *roth werden, erröthen; insbeſ. aus Scham erröthen, ſich ſchämen, ſich ſcheuen, alqa re, in alqa re; propter alqd; abſol.; (ſelt.) m. *inf.*; m. *acc.*, *jura fidemque; *fratres; †fortuita; dah. **erubescendus,** deſſen man ſich ſchämen muß, *ignes.

ērūca, ae, *f.* eine Art Kohl, *Hor.*

ēructo, 1. [*frequent.* vom ungebräuchlichen erugo] 1) ausrülpſen, -ſpeien, turpissime eructando; *saniem; *tp.* e. sermonibus suis caedem bonorum in der Trunkenheit auslallen. 2) überh. auswerfen, von ſich geben, *arenam; (*Just.*) flammas.

ērŭdio, 4. [e-rudis] aus dem rohen Zuſtande-, aus der Rohheit u. Unwiſſenheit herausbringen, alſo durch Kenntniſſe, Unterricht überh. ausbilden, unterrichten, belehren (zunächſt als ideales, geiſtiges Gut betrachtet; vgl. formo, instituo), studiosos discendi e. atque docere; filium doctrinis; filios ad majorum instituta; alqm in jure civili; exercitum doctrina militari; literae, quae me erudiant de omni re publica eine Aufklärung geben, mich au fait ſetzen; (*Just.*) Athenas erudiendi gratiâ missus ihn unterrichten zu laſſen; *m. *inf.* u. Relativſ.; (*Tac.*) eruditus m. *inf.*

ērŭdite, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [eruditus] gelehrt, gebildet.

ērŭditio, ōnis, *f.* [erudio] 1) der Unterricht. 2) die gelehrte Bildung, Gelehrſamkeit, Kenntniſſe (gedacht zugleich in ihrer Einwirkung auf die Veredlung des ganzen Menſchen; vgl. doctrina), e. atque doctrina.

ērŭdītŭlus, *adj.* [*dem.* von eruditus] gar raffinirt, einm. *Cat.* 57, 7.

ērŭdītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von erudio] gebildet, gelehrt, kenntnißreich, homo; eruditior literis; eruditissimus disciplinâ juris; †animus disciplinis; tempora, saecula e. aufgeklärte; aures, Kennerohren; voce erudita et Romanis Graecisque auribus digna; res digna auribus eruditis; oratio e. nach den Regeln der Kunſt ausgearbeitet (Ggſ. popularis); latae eruditaeque disputationes; docto atque erudito; *subst.* **eruditi,** ōrum, die Unterrichteten, Männer von Fach (vgl. doctus).

ē-rumpo, etc. 1. 1) *trans.* hervor- od. heraus-brechen laſſen, herauswerfen, -ſtürzen; Etw. durchbrechen, *fontibus dulces liquores; *nubem; (*Tac.*) Pontum (v. Fiſchen); se e., heraus-, hervorbrechen, portis se foras, einm. *Caes. b. c.* 2, 14, 1.; *unde altus primum se e. Enipeus; (*Cael.* in *Cic. ep.*) invidiosa conjunctio — ad bellum se e.; *tp.* ausſchütten, auslaſſen, gaudium, *Ter.*; iram; stomachum in alqm; in naves doloris iracundiam. 2) *intrans.* hervor- od. herausbrechen, -ſtürzen, -ſtürmen, -fahren, abiit, excessit, evasit, erupit; ignes ex Aetnae vertice e.; insbeſ. von Truppen, portis, ex castris; inter tela hostium; per hostes; ad Catilinam; in populatores; duabus simul portis erumpitur; (*Curt.*) qua cuique ad fugam patebat via, erumpunt (*sc.* ad fugam). Hierv. *tp.* *a*) iracundia e. bricht plötzlich los, sermones iniquorum in suum potissimum nomen e.; erumpunt omnia wird plötzlich offenbar. *b*) plötzlich zu Etw. übergehen, zum Ausbruch kommen, einen gewiſſen Ausgang gewinnen u. dgl., †ad minas, †in jurgia; †in omne genus crudelitatis; ex magnis rei publicae morbis ista repente vis e.; haec quo sint eruptura, timeo; omnia in hos dies e.; omnium scelerum ac veteris furoris et audaciae maturitas in nostri consulatus tempus erupit, die alte tolle Frechheit iſt für die Zeit meines Conſulates herangereift u. jetzt ausgebrochen; furorem erupisse in meo consulatu.

ē-ruo, etc. 3. 1) heraus- od. hervorgraben, -ſcharren, aufgraben, -reißen, -wühlen, mortuum; *aurum terrâ; *humum, *terram; *aqua remis eruta; *missâ latus hastâ; *eruitur oculos (= oculi ei eruuntur); *e. segetem; *caprificos sepulcris. 2) *tp.* *a*) aufſtöbern, -jagen, ausfindig machen, servum fugitivum inde; †alqm ex latebris; †relegatos; *quemvis mediâ erue (andere Lesart: elige, eripe) turbâ; obscurata diu populo bonus eruet; memoriam alcjs rei ex annalium vetustate; aber memoriam exercitatione durch Uebung erzwingen; hoc mihi erui non potest, das laſſe ich mir nicht ausreden. *b*) herausreißen, alqm difficultate nummaria. 3) von Grund aus zerſtören, *urbem; *opes et regnum umſtürzen; (*Tac.*) civitatem.

ēruptio, ōnis, *f.* [erumpo] das Hervor- od. Heraus-brechen, der Ausbruch, Aetnaeorum ignium. Insbeſ. in der Kriegsſprache, der Ausfall, facere e.; eruptione pugnare; e. in provinciam; eruptiones oppidanorum; ab eruptionibus cavere.

ĕrus ſ. herus.

***†ervum,** i, *n.* [ὄροβος] eine Art Wicke.

Ĕrўcinus, Ĕrўcus ſ. Eryx.

Ĕrўmanthus, i, *m.* [Ἐρύμανθος] 1) Gebirge in Arcadien, wo Hercules den Eber erlegte, *Hor. Virg.*

Ov. Dav. **Erymanthis,** ĭdis, *f.* (poet.) u. **-thius,** *adj.* 2) Fluß auf der Grenze von Elis, *Ov.*

Ĕrўsichthon, ŏnis, *m.* [Ἐρυσίχθων] theſſaliſcher Königsſohn, deſſen Geſchick Ovid erzählt.

*†**Ĕrўthēa,** ae, *f.* [Ἐρύθεια] kleine Inſel in dem Buſen von Gades, wo Hercules dem Geryon die Ochſen entführte. Dav. ***-thēis,** idis, *adj.* [Ἐρυθηίς].

Ĕrўthrae, ārum, *f.* [Ἐρυθραί] 1) Stadt in Aetolien. 2) eine der zwölf ioniſchen Städte in Kleinaſien. Dav. **Erythraeus,** *adj.*; *subst.* **-thraei,** *m.*

Ĕrўthras, ae, *m.* und **Erythrus,** i, ein mythiſcher König des ſüdlichen Aſiens, nach welchem das erythräiſche od. rothe Meer, das indiſche Meer nebſt dem arabiſchen u. perſiſchen Meerbuſen benannt ſein ſoll, *Curt.*

Ĕryx, ўcis, *m.* [Ἔρυξ] 1) Berg nebſt einer gleichnamigen Stadt auf der Weſtküſte Siciliens, mit einem berühmten Tempel der Venus; der Berg heißt auch **Erўcus mons.** Dav. **Erўcīnus,** *adj.*, Venus Erycīna u. *bl. **Erycina;** *concha, Perlenmuſchel (weil Venus nach ihrer Geburt auf einer Muſchel nach Cypros geſchwommen). 2) Sohn des Butas u. der Venus, nach welchem der Berg benannt, *Virg.*

esca, ae, *f.* [ĕdo] die Speiſe, das Eſſen (ein bereitetes und künſtliches; vgl. cibus), dii nec escis nec potionibus vescuntur; (*Hor.*) e. prima, der erſte Gang des Haupteſſens; dah. auch der Köder, die Lockſpeiſe, *tp.* escam malorum appellat voluptatem. [vincla, *Plaut.*

escārius, *adj.* [esca] zur Lockſpeiſe gehörig,

escendo, di, sum, 3. [e-scando] 1) *intrans.* heraus-, hinauf-, emporſteigen (gewöhnl. mit dem Nebenbegriffe der zu überwindenden Mühe), in rotam; in malum (Maſt); in rostra; in tribunal; in contionem; in equos; in currum; in navem; in tertiam contignationem; Pergamum, Delphos hinaufreiſen; *tp.* contemptus supra non e. 2) *trans.* (*Tac.*) equos, rostra.

escensio, ōnis, *f.* [escendo] das Hinaufſteigen ans Land, die Landung, *Liv. Curt.*

escensus, *m.* [escendo] das Hinaufſteigen, Erſteigen, capta escensu munimenta, einm. [*Tac. ann.* 13, 39.

escit, escunt ſ. sum.

escŭlentus, *adj.* [esca] eßbar, frusta, animalia; *subst.* **esculenta,** ōrum, *n.* eßbare Dinge, Speiſen. [eſſen pflegen.

ēsĭto, 1. [*frequent.* von edo] (vorcl. u. ſpät.) zu

Esquĭliae, ārum, *f.* [ſtatt Exquiliae aus exsequiae] der größte unter den ſieben Hügeln Roms, mit vielen Begräbnißplätzen (dah. der Name). Dav. **Esquĭlīnus,** ***-lĭus,** *adj.*

essĕdārius, ii, *m.* [essedum] der Wagenkämpfer, bei Galliern und Britanniern; †als Gladiator in den circenſiſchen Spielen.

essĕdum, i, *m.* [*nur im *pl.*] ein galliſcher zweirädriger Streitwagen, von den Römern auch als Pracht- od. Reiſewagen gebraucht.

estrix, īcis, *f.* [ĕdo] die Eſſerin, einm. *Plaut. Cas.* 4, 1, 20.

ēsŭrĭāles, e, *adj.* [esuries] zum Hungern gehörig, feriae e., Hungerferien, *Plaut.*

ēsŭries, ei, *f.* [esurio] (ſelt.) der Hunger, *Cael.* in *Cic. ep.*

1. ***ēsŭrio** (ess), 4. [*desid.* von ĕdo] 1) zu eſſen verlangen, hungrig ſein; dah. Hungerleiden, hungern, *Ter. Cael.* in *Cic. ep.* 2) *tp.* nach Etw. hungrig ſein, Etw. heftig verlangen, aurum, *Plaut.*; abſol., *Curt.*; **pass.* nil ibi, quod nobis esuriatur.

2. **ēsŭrio,** ōnis, *m.* ein Hungerleider, *Plaut.*

ēsŭrītio, ōnis, *f.* das Hungern, auch *pl.*, *Cat.*

et [aus ἔτι], *conject.* (bei Dicht. auch in freierer Weiſe nachgeſtellt) allgemeinſte Copulativpartikel zur einfachen u. äußerlichen Verbindung von Begriffen und Sätzen jeder Art, welche an u. für ſich ohne nähere Beziehung zu einander ſind u. dieſe erſt aus dem Zuſammenhange der Rede erhalten (vgl. atque und que), und, daher in vielen Fällen ebenſo gut et als atque u. que gebraucht werden kann, wenn das Verhältniß der zu verbindenden Begriffe u. Sätze ſich verſchieden auffaſſen läßt. Insbeſ. wird dah. et gebraucht I) zur Anknüpfung des Gleichartigen, Aehnlichen od. des Gegentheils, 1) bei Wörtern, wie idem, par, similis, aeque, alius, wo ſonſt meiſt atque ſteht, im Deutſchen als, wie, non eadem nobis et illis necessitudo impendet; omnia fuisse in Themistocle paria et in Coriolano = omnia in Th. et in C. f. p.; similem sibi videri vitam hominum et mercatum; aeque amicos et nosmet ipsos diligamus; non alia causa est aequitatis in uno servo et in pluribus. 2) zur Ergänzung u. Vervollſtändigung eines Begriffes od. Satzes, und ſo auch, und auch, und zugleich, und dazu, plures inventi, qui in Crustuminum nomina darent. Et Romam inde frequenter migratum est, und auch nach Rom zogen Viele; et videte, quantum inter meam sententiam vestramque intersit; daher bisweilen, beſ. in manchen kurzen u. familiären Wendungen, ſoviel als ein etwas ſchwächeres etiam, ſelbſt bei *Cic.*, ubi tunc eras? Romae. Verum quid ad rem? et alii multi; fateor me sectorem esse; verum et alii multi; ſo beſ. et ille, et illud, et illa, simul et ille, iste, et ipse, et nunc, quin et; bei Dichtern u. Spätern nicht ſelten überh. = etiam. 3) zur Verbindung zweier in Einem Zeitpunkte ſich berührender od. unmittelbar auf einander folgender Ereigniſſe, beſ. bei Dichtern, in Proſa ſchon bei *Liv.*; ähnlich bei Dichtern nach einem *imper.*, um eine ſofort nach Erfüllung der im *imper.* enthaltenen Bedingung eintretende Folge anzureihen, dic, et eris mihi magnus Apollo. 4) zur Verbindung zweier in einem cauſalen Zuſammenhange ſtehender Prädicate, und daher, und ſo, pons est interruptus et reliqua multitudo equitum interclusa; aberant ab aqua longius, et praesenti malo (*dat.*) aliis malis (*abl.*) remedia dabantur. II) zur Anknüpfung eines ſtärkeren u. beſonders zu betonenden Begriffes, 1) bei Hinzufügung des Allgemeinen, und überhaupt, Chrysippus et Stoici; siderum magnitudines, intervalla, cursus et cuncta coelestia; cum Verginius maxime et tribuni de lege agerent. 2) zur Anknüpfung eines ſpeciellern und concreten Begriffes od. Gedankens an den allgemeinen, dah. nicht ſelten durch nämlich, das heißt, zu geben [vgl. que *c*). Kühner zu *Cic. Tusc.* 1, 34, 82. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 59, 1.], interclusum itinere et Ligeri; iniquo loco et leniter declivi; languore militum et vigiliis; loci natura et valle altissima; aditu et foro prohibebatur; video te velle alte spectare et in coelum migrare; qui obtemperet ipse sibi et decretis suis pareat. Dah. auch bei Hervorhebung eines Nebenbegriffes, oft mit Wiederholung des vorhergehenden Wortes, beſ. auch vor Demonſtrativpronomen, bisw. durch quidem verſtärkt, und zwar, und ſogar, und noch dazu, laudat, et saepe, virtutem; vives, et vives ita, ut nunc vivis; errabas, et vehementer errabas; id, et facile, effici posse; magna vis est conscientiae, et magna in utramque partem; severitatem in senectute probo, et eam modicam; meministi profecto, Attice, et eo magis; duo milia jugerum, et quidem immunia; dah. auch et maxime, und zwar

besonders, namentlich, wie καὶ μάλιστα; auch gehört hierher der eigenthümliche rhetorische Gebrauch von et quidem in einer das Ausgesagte entweder bekräftigenden od. entkräftenden Erwiderung (in der confirmatio od. elevatio), im Deutschen freilich, ja, aber, torquem detraxit hosti. Et quidem se texit, ne interiret; rarum genus. Et quidem omnia praeclara rara. 3) bei Anfügung eines Gegensatzes, Contrastes, und dabei, und doch, plurimum facere et minimum ipse de se loqui; quod (canorum) equidem adhuc non amisi; et videtis annos; namentlich auch in affectvollen Ausrufungen od. Fragen, et hanc urbem vos non hostium ducitis? et hi postulant, ut sacrosancti habeantur! 4) bei Einführung allgemeiner Wahrheiten, bes. des Untersatzes in einem Schlusse, nun aber, nun (vgl. atque, atqui), qui in morbo sunt, sani non sunt; et omnium insipientium animi in morbo sunt; omnes insipientes igitur insaniunt. 5) bei Hervorhebung des Stattfindens einer Sache, und wirklich, und in der That, und wahrlich, gewöhnlich mit unmittelbar folgendem Verbum, ad triumphum decessisse Romam Papirium Cursorem scribunt — Et fuit vir haud dubie dignus omni bellica laude; et sunt illa sapientis; stärker et vero. 6) nach Negationen scheinbar adversativ, sondern, indem das Positive als für sich neben dem Negativen bestehendes Moment einfach mit demselben verbunden wird, animo non deficiam et id quod suscepi, quoad potero, perferam; auch die Negation fortführend, oder, noch, neque sibi nudanda litora et relinquendos portus existimabat. 7) et non s. non. III) correspondirend et — et, sowohl als, -als auch, ebenso wie, theils, theils, um an sich verschiedenen Begriffen für die Vorstellung gleiche Geltung zu geben (vgl. cum — tum). Statt et — et aber wird auch gebraucht 1) que — et blos zur Verbindung zweier Worte (nicht Sätze), legatique et tribuni, *Sall. Liv.* 2) et — que (bei Spätern) bei lockerer Verbindung zweier Sätze. 3) neque — et, et — neque (bei den besten Schriftstellern), nicht nur nicht, sondern auch, einerseits (zwar), andrerseits nicht, mit Aufsteigen vom Schwächeren zum Stärkeren od. umgekehrt, nec miror et gaudeo; et quidquid honestum esset, id utile esse, nec utile quidquam, quod non honestum. 4) bisw. folgt besonders wegen eines längeren Zwischensatzes kein zweites et, sondern es tritt anacoluthisch eine andere Construction ein [sogenanntes *et pendens*; vgl. aut 2) *d*), nec II) 4). Klotz quaestt. Tull. p. 7 sqq. p. 105 sqq. Seyffert zu *Cic. Lael.* 20, 73. S. 440 f. Tischer zu *Cic. Tusc.* 3, 3, 1. 26, 63. 4, 35, 74.], at et morbi perniciosiores pluresque sunt animi quam corporis. Hi enim ipsi odiosi sunt — — Qui vero probari potest, ut sibi animus mederi non possit etc.; itaque et Aeschines in Demosthenem invehitur, quod is septimo die post filiae mortem hostias immolavisset. At quam rhetorice! quam copiose! — — Sunt autem alii etc.; sic igitur affecto haec adhibenda curatio est, ut et illud quod cupiat, ostendat quam leve, quam contemnendum, quam nihili sit omnino — Abducendus etiam est nonnunquam etc.

ĕt-ĕnim, *conjct.* (in mustergiltiger Prosa stets an der Spitze des Satzes), knüpft eine Begründung od. Erläuterung od. Bekräftigung enger an das Vorhergehende an, denn, nämlich, und allerdings, und in der That.

Eteŏcles, is u. eos, *m.* [Ἐτεοκλῆς] Sohn des Oedipus u. der Jocaste, Bruder des Polynices.

ētēsiae, ārum, *m.* [ἐτησίαι, *sc.* ἄνεμοι] die jährlich (um die Hundstage) 40 Tage wehenden Winde, Passatwinde.

ēthŏlŏgus, i, *m.* [ἠθολόγος] (selt.) der im Scherz die Sitten und den Charakter Jmds. darstellt, mimi eth.

ĕtiam, *conjct.* [et-jam] 1) zur Anknüpfung eines steigernden u. gewichtvollern Begriffes (vgl. quoque), ja auch, auch, sogar, selbst, haec omnes sapientes summa, quidam e. sola bona esse dixerunt; quin e., ja sogar; non solum, modo — sed, verum etiam. Hierv. häufig bei Comparativen, noch, majores e. difficultates orientur; e. magis. 2) in bekräftigenden Antworten, ja freilich, ja eben, allerdings, so ist's, doch, numquid vis? E.; ut mox venias; misericordia commotus ne sis. Etiam; quid superest? Etiam, doch; novi tibi quidnam scribam? quid? Etiam. 3) in vertraulicher Sprache, *a*) bei Imperativen verstärkend, doch, ja doch, circumspice e., *Com.* *b*) in Fragen des Unwillens, auch noch, wirklich, gar, vollends, etiam clamas, carnufex? is mihi etiam gloriabitur? od. in der befehlenden Frage, e. taces? = schweige doch. 4) mit vorherrschend zeitlichem Begriffe von der Gegenwart, Zukunft u. Vergangenheit, noch, noch immer, cum iste etiam cubaret, hic in cubiculum introductus est; non dico fortasse etiam quod sentio; quamdiu etiam furor iste tuus nos eludet; ut in ipsum incautum etiam atque imparatum incideret; auch nondum, vixdum etiam; insbes. in der Verbindung etiam atque etiam, wieder und wieder, immer wieder, wiederholentlich, nachdrücklich, sorgfältig u. dgl., discere; affirmare; cogitare; rogare.

ĕtiamnum u. **ĕtiamnunc**, *adv.* noch jetzt, jetzt noch, immer noch, noch immer (also mit Bezug auf die Gegenwart; vgl. etiamtum), e. mulier intus est? etiam, *Plaut.*; de materia loquor orationis etiamnunc; mit Bezug auf Vergangenheit od. Zukunft nur dann, wenn Vergangenes od. Zukünftiges mit der Gegenwart des Redenden noch in enger Verbindung steht, in Bezug auf Vergangenheit auch dann, wenn der Redende sich lebhaft in die Vergangenheit hineinversetzt, bah. namentlich bei Historikern, senectus aufert eam viriditatem, in qua etiamnunc erat Scipio; etiamnunc circa haec loca commorabor; dixisti, paulum tibi esse etiamnunc morae, quod ego viverem; ii qui in jugo constiterant, nullo etiamnunc usu rei militaris percepto. — Ueber etiam nunc s. etiamtum.

ĕtiam-si, concessive *conjct.*, wenn auch, auch wenn, mit *indic.* u. *conj.*, ista veritas etiamsi jucunda non est, mihi tamen grata est; quod etiamsi nobilitatum non sit, tamen honestum est; auch ohne Verbum, hunc librum e. minus nostra commendatione.

ĕtiamtum, **ĕtiamtunc**, *adv.* damals noch, damals immer noch, immer noch, noch (von Ereignissen aus der Vergangenheit, die nachher aufhörten; vgl. etiamnum), e. vita hominum sine cupiditate agitabatur; omnes e. retinebant illum Pericli sucum. Von etiamtum (etiamtunc) aber so wie von etiamnunc (etiamnum), zu unterscheiden ist etiam tum (etiam tunc), etiam nunc, wie auch richtiger zu schreiben ist, wenn etiam nicht temporelle Bedeutung hat, sondern verbunden mit tum, nunc soviel ist als sogar-, selbst damals, sogar-, selbst jetzt, etiam tum, cum veri simile erit alqm commisisse, in suspitione latratote; quae si ma-

net, salvi etiam nunc esse possumus; vos cunctamini etiam nunc.

Etrūria, ae, *f.* die Landschaft Etrurien in Italien; meton. = die Etrusker, Etruriae animos reconciliare, *Liv.* 5, 5, 10. Dav. **Etruscus,** *adj.*; *subst.* **-sci,** ōrum, *m.*

et-si, concessive *conjct.* 1) wenn gleich, wenn auch, wenn schon, m. *indic.* u. *conj.*, auch ohne eigenes Verbum m. folg. tamen, at, certe, saltem. 2) ohne Nachsatz, eine beschränkende Bemerkung od. eine Berichtigung anknüpfend, wiewohl, jedoch (= dem häufigern quamquam), habet enim res deliberationem; e. ex magna parte tibi assentior; do poenas temeritatis meae; e. quae fuit temeritas?

eu, *interj.* [εὖ] schön! brav! *Com. Hor.* Auch verstärkt **eugo** [εὖγε] (*Com.*) herrlich! vortrefflich!

Euadnē, ēs, *f.* [Εὐάδνη] die Gattin des Capaneus, eines der Sieben vor Theben, bei dessen Verbrennung sie den Tod in den Flammen suchte, *Virg. Prop. Ov.*

***euan** (euhan), *interj.* [εὐάν] Jubelruf der Bacchantinnen u. Beiwort des Bacchus.

Euandĕr, ri, *m.* u. **-drus,** i, *m.* [Εὐάνδρος] nach der Sage Sohn der Carmentis, welcher eine arcadische Colonie nach Italien führte u. am palatinischen Berge eine Stadt erbaute. Dav. ***Euandrius,** *adj.*, ensis des Pallas, Sohns des Eu.

***euans,** antis = εὐάζων, euan rufend; euantes orgia, unter Jubelruf die Orgien feiernd (von den Bacchantinnen).

euax, *interj.* juchhei! heisa! *Plaut.*

Euboea, ae, *f.* [Εὔβοια] die große Insel im ägäischen Meere, an der Küste von Böotien, j. Negroponte. Dav. **Euboicus,** *adj.* 1) euböisch. 2) *von Städten ꝛc., die an der Küste lagen, Euböa gegenüber, Anthedon E., litus E. von Aulis. 3) *cumäisch, weil die Stadt Cumä in Italien eine Colonie von Euböa war, urbs, Cumä; carmen E., Weissagung der cumäischen Sibylle.

Euclīdes, is, *m.* [Εὐκλείδης] 1) Philosoph aus Megara, Haupt der megarischen Schule. 2) berühmter Mathematiker, geb. 308 v. Chr.

Euēnus, i, *m.* Fluß in Aetolien, *Prop. Ov.* Dav. ***Euēnīnus,** *adj.*

Euias (-hias), ădis (-hĭădis) [Εὐιάς] die Bacchantin, einm. *Hor. carm.* 3, 25, 9.

Euĭus (-hĭus), ii, *m.* [Εὔϊος] Beiname des Bacchus.

Eumĕnes, is, *m.* 1) berühmter Feldherr Alexander's d. Gr. 2) Name mehrerer Könige von Pergamos.

Eumĕnĭdes, dum, *f.* [Εὐμενίδες] die Wohlwollenden, euphemistischer Name der Furien.

Eumolpus, i, *m.* [Εὔμολπος] nach der Sage ein Thracier, Stifter der eleusinischen Mysterien u. Priester der Ceres. Dav. **Eumolpĭdae,** ārum, *m.* [Εὐμολπίδαι] angesehene priesterliche Familie in Athen.

eunūchus, i, *m.* [εὐνοῦχος] der Verschnittene, Castrat; Name einer Comödie des Terenz (sc. fabula, dah. *f.*).

***euoe** (euhoe), *interj.* [εὐοῖ] Jubelruf der Bacchantinnen.

Euphorbus, i, *m.* [Εὔφορβος] ein Trojaner, *Ov.*

Euphŏrion, ōnis, *m.* [Εὐφορίων] griech. Dichter aus Chalcis auf Euböa.

Euphrātes, is, *m.* [Εὐφράτης] 1) der Fluß Euphrat in Asien; *meton., die Anwohner des E. 2) ein stoischer Philosoph, Freund des jüngern Plinius.

Eupŏlis, ĭdis, *m.* [Εὔπολις] athenienſischer Comödiendichter ums J. 430 v. Chr.

Eurīpĭdes, is, *m.* [Εὐριπίδης] berühmter griech. Tragiker zu Athen, geb. 485 v. Chr. Dav. **Eurīpĭdēus,** *adj.*

eurīpus, i, *m.* [εὔριπος] 1) eine Meerenge; bes. als *nom. pr.* die Meerenge zwischen der Insel Euböa u. dem festen Lande. 2) der gemachte Wassergraben, Canal; bes. (*Suet.*) der um den Circus.

Eurōpa, ae (od. ***-pe,** es), *f.* [Εὐρώπη] 1) die Tochter des Agenor, Königs in Phönicien, von Jupiter nach Creta entführt und Mutter des Minos und Sarpedon. 2) der nach ihr benannte Erdtheil Europa. Dav. **Europaeus,** *adj.* [Εὐρωπαῖος] *a*) *zur Europa gehörig. *b*) europäisch.

Eurōtas, ae, *m.* [Εὐρώτας] Hauptfluß in Laconien.

***eurōus,** *adj.* [eurus] östlich od. südlich.

eurus, i, *m.* [εὖρος] der Südostwind; *pl.*; *Morgenwind; überh. *Sturmwind.

Eurybiădes, is, *m.* [Εὐρυβιάδης] König von Lacedämon, Nachfolger von Leonidas.

Eurydĭce, es, *f.* [Εὐρυδίκη] 1) die Gemahlin des Orpheus; von ihm wurde sie aus der Unterwelt heraufgeholt, mußte aber, da er gegen das Verbot nach ihr zurückblickte, dahin zurückkehren, *Ov.* 2) Mutter Philipps von Macedonien. 3) Gemahlin des Arrhidäus. 4) Gemahlin des Ptolemäus Philopator. 5) Gemahlin des Lysimachus. 6) Gemahlin des Gentius.

Eurўmĭdes, ae, *m.* [Εὐρυμίδης] der Sohn des Eurymus = der Seher Telemus, *Ov.*

Eurўnŏme, es, *f.* [Εὐρυνόμη] Tochter des Oceanus u. der Thetys, Mutter der Leucothöe, *Ov.*

Eurўpўlus, i, *m.* [Εὐρύπυλος] 1) Sohn des Hercules, König auf der Insel Cos, *Ov.* Dav. ***Eurўpўlis,** ĭdis, *adj.* = coisch. 2) Sohn des Euämon aus Thessalien, griech. Streiter vor Troja.

Eurysthĕnes, is, *m.* [Εὐρυσθένης] König der Lacedämonier.

Eurystheus, ĕi, *m.* [Εὐρυσθεύς] Sohn des Sthenelus, Königs von Mycenä, Enkel des Perseus; er legte dem Hercules auf Geheiß der Juno die zwölf Arbeiten auf, *Virg. Ov.*

Eurўtus, i, *m.* [Εὔρυτος] König in Oechalia auf Negroponte, Vater der Jole, die deswegen **Eurytis,** ĭdis, *f.* heißt, *Ov.* [*Hor.*

Euterpe, es, *f.* [Εὐτέρπη] die Muse der Tonkunst,

Eutrăpĕlus, i, *m.* [εὐτράπελος] der Gewandte, Witzige, Beiname des P. Volumnius, *Cic. Hor.*

euxīnus, *adj.* [εὔξεινος] eigtl. der gastliche, Beiname des schwarzen Meeres, gewöhnl. Pontus E.; auch *mare, *aquae, *litus; *bl. Euxinus.

Evadne (falsche Schreibart) s. Euadne.

ē-vādo, etc. 3. I) *intrans.* 1) heraus-, hervorgehen, -kommen, ex corpore; balneis; oppido; *silvâ; *undis; in terram, ans Land steigen, landen; inter virgulta; *ante ora parentum. Insbes. aus einer Gefahr od. Noth herauskommen, entkommen, entrinnen, ex manibus hostium; e periculo, (*Liv.* 21, 33, 5.) periculo; e morbo; ex fuga; ex insidiis; ab judicibus; inter stationes; (*Virg.*) pugnae. 2) herauf-, emporkommen, -steigen, -klimmen, in muros; ex sedibus in haec loca; (*Virg.*) ad fastigia, ad auras. 3) *tp. *a*) von Sachen, irgendwie ablaufen, -ausfallen, einen Ausgang haben, quo haec evasura sint; beneficia huc evasere, es ist dahin gekommen mit ꝛc.; pestilentia e. in longos morbos endigt mit ꝛc.; auch in Erfüllung gehen, e. id quod somniavimus; von Personen, wo hinauswollen, (*Ter.*) timeo, quorsum evadas. *b*) von Personen (eigtl. als Etw. herauskommen), Etw. durch innere Entwickelung, Kunst, Mühe werden (vgl. fio), evasit juvenis indolis regiae; perfectus Epicureus; eos non posse oratores evadere. II) *trans.* 1) durch einen Raum kommen, ihn zurücklegen, -passiren, media castra, *Liv.*; ripam, spatium, *Virg.*; amnem, *Tac.* 2) ersteigen, erklimmen, ardua,

Liv.; altos gradus, *Virg.* 3) entgehen, entrinnen, *flammam; †insidias.

ēvāgīno, 1. [e u. vagina] (ſpät. u. ſelt.) aus der Scheide ziehen, gladio sua sponte evaginato.

ē-vāgor, *dep.* 1. 1) ausſchweifen, umherſchweifen, late; (*Phaedr.*) noctu suspenso gradu (von der Katze); von Truppen = eine Seitenbewegung machen, nullo ad evagandum spatio relicto; *tp.* appetitus e. longius ſchweifen aus; vis morbi. 2) überſchreiten, ordinem rectum, einm. *Hor. carm.* 4, 15, 10.

ē-vălesco, lui, — 3. 1) (*Tac.*) erſtarken, an Stärke zunehmen, in tumultum; adusque bellum; nomen e. wird im Gebrauche vorherrſchend. 2) *vermögen, im Stande ſein (beſ. im *perf.*), m. *inf.*

evan (falſch), **Evander** ſ. enan, Euander.

ē-vānesco, nui, — 3. verſchwinden, ſich verlieren, vergehen, e. vinum et salsamentum vetustate verdunſten; *ex oculis in auras; *tp.* ne cum poëta scriptura evanesceret, *Ter.*; memoria alcjs; spes; rumor; fama; orationes evanuerunt (ſind ſehr ſelten geworden), vix jam ut appareant; *omnis vis herbarum.

ēvānĭdus, *adj.* [evanesco] verſchwindend, vergehend, *pectora.

evans ſ. euans.

ē-vasto, 1. von Grund aus verwüſten, agrum, vallem; culta evastata sunt bello, *Liv.*

evax ſ. euax.

ē-veho, etc. 3. 1) herausführen, -bringen, -ſchaffen, signa ex fanis; aquas; prima tranquillitas maris (duas classes) in altum. Hierv. *pass.* *a*) evehi equo, curru, navi, herausreiten, -fahren, -ſegeln, e. mari Aegaeo; ad equites; in hostes; in (gegen) ancoras; †ratibus ad regem; †insulam nach der Inſel hin; †e. os amnis aus der Mündung heraus. *b*) *tp.* e. Piraeeo evecta eloquentia est; (*Tac.*) fama evecta (ſich verbreitend über) insulas; spe vana evectus hingeriſſen; inconsultius evehi, zu weit gehen, ſich vergeſſen (in der Rede). 2) hinauf- od. emporführen, -bringen, -ſchaffen (nur medial, evehi), in collem; *per auras; *tp.* †alqm ad consulatum, †imperium ad summum fastigium; †privatum supra modum evectae opes; *alqm ad deos, †alqm ad aethera den Göttern gleich machen (an Seligkeit, Ruhm).

ē-vello, etc. 3. 1) heraus-, ausreißen, arborem; *truncos; pilum; alcui linguam; *spinas agro, animo; ſprichw. *plantam caeno = der Thorheit u. Gemeinheit entſagen. 2) *tp.* ausreißen, beſeitigen, benehmen, vernichten, vertilgen u. dgl., aculeum severitatis; importunitatem ex mentibus; alcui scrupulum ex animo; consules non solum ex memoria sed etiam ex fastis; quam literam etiam e *maxillis* — consuetudo elegans Latini sermonis evellit; radicitus actiones alcjs umſtoßen.

ē-vĕnio, etc. 4. 1) (ſelt.) heraus-, hervorkommen, rus, *Plaut.*, *pulchrior evenit. 2) *tp.* in die Erſcheinung-, ins Leben treten, *a*) ſich ereignen, -zutragen, erfolgen, eintreffen, m. *dat.* = widerfahren, begegnen, zufallen, zu Theil werden (beſ. von einem erwarteten Erfolge eines vorhergehenden Ereigniſſes, ſowohl einem glücklichen als einem unglücklichen; vgl. accido, contingo), quidquid praeter spem eveniat, *Ter.*; timebam ne evenirent, quae acciderunt; quid ex quaque re e.; pax e. kommt zu Stande; forte evenit ut; ut plerumque evenit; nihil mihi improviso e.; auspicia, quae sibi secunda evenerint; provincia alcui e. (mit u. ohne sorte); cui Gallicum bellum, legiones urbanae e.; †si quid sibi eveniret euphem. = wenn er ſterben ſollte. *b*) ausfallen, einen Ausgang gewinnen, -haben (was den Anfang der Sache vorausſetzt), haec bene, prospere, feliciter, bene ac feliciter (od. secunda) eveniunt; res legioni feliciter e.; cuncta prospera eventura; quae occulte tentaverat, aspera foedaque evenerant; ne aliter quid eveniat; pugna adversa ei e.; bonis male e. geht es ſchlimm; (*Com.*) ex sententia, quo, quorsum.

ē-ventĭlo, 1. (ſpät.) ausſchwingen, = durch Schwingen reinigen, terrestrem spiritum.

ēventum, i, *n.* [evenio] der Ausgang-, das Reſultat einer Handlung, gew. im *pl.*; *sing.* das Ereigniß, *Cic. r. p.* 3, 9, 14. *Att.* 3, 8, 4.

ēventus, us, *m.* [evenio] die Art u. Weiſe, wie Etw. abläuft, der Ausgang, Erfolg, das Ende, Geſchick, Loos, pugnae; diei; belli; fortunarum Entſcheidung über ꝛc., e. navium suarum; alcjs; *pl.* belli (Wechſelfälle), fortunae, secundi rerum (Erfolge); qui quosque eventus exciperent; malos e. habere, ſchlecht endigen; *das Ziel, semper ad eventum festinat.

Ēvēnus, Ēvenīnus ſ. Euenus, Eueninus.

ē-verbĕro, 1. †heraus-, aufpeitſchen, emportreiben, mare remis, fluctus; zerſchlagen, zerpeitſchen, *clipeum alis; †os oculosque hostis.

ēverrĭcŭlum, i, *n.* [everro] das Werkzeug zum Ausfegen, der Kehrbeſen, im Bilde, judicium de dolo malo e. malitiarum omnium; quod unquam hujuscemodi e. ulla in provincia fuit? (vom Verres).

ē-verro, etc. 3. ausfegen, dah. im Bilde, fanum eversum atque extersum wie gekehrt u. gefegt, rein ausgeplündert, *Cic. Verr.* 2, 21, 51.

ēversio, ōnis, *f.* [everto] 1) das Umwerfen, columnae. 2) *tp.* die Umwälzung, Vernichtung, Zerrüttung, omnis vitae; rerum publicarum; †rei familiaris; †dignitatis.

ēversor, ōris, *m.* [everto] der Zerſtörer, Vernichter, hujus imperii; *regnorum Priami.

ē-verto, etc. 3. 1) eigtl., *a*) umdrehen, verdrehen, cervices, *Ter.*; *aequora ventis, *aquas empor-, aufwühlen. *b*) umwerfen, über den Haufen werfen, umſtürzen, navem, aedificia, †currum, *arborem, *equum. 2) *tp.* *a*) zerſtören, vernichten, urbem; *castellum. *b*) umſtoßen, vernichten, zu Grunde richten, funditus civitates, funditus oratores, funditus amicitiam; †Africam funditus; penitus virtutem; leges, testamenta, definitionem; (*Tac.*) imperium; *triumphum cladibus; alqm (politiſch) ſtürzen, *Cic. fam.* 5, 2, 8. *c*) aus einem Orte vertreiben, *totos in apertum aequor e. ſtürzen; dah. alqm bonis bringen um ꝛc.; pupillum fortunis patriis.

ēvestigātus, *adj.* [ex u. vestigo] (ſelt.) aufgeſpürt, *Ov. met.* 15, 146.

evias ſ. euias.

ēvĭdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [e-video] augenſcheinlich, offenbar, einleuchtend, quid est evidentius? evidentissimum id fuit.

ēvĭdenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [evidens] augenſcheinlich, einleuchtend, offenbar.

ēvĭdentia, ae, *f.* [evidens] die Augenſcheinlichkeit, beſ. die lebendige Veranſchaulichung in der Rede.

ē-vĭgĭlo, 1. I) *intrans.* 1) †erwachen. 2) wachend aushalten, in quo e. curae et cogitationes meae. II) *trans.* 1) *durchwachen, noctem. 2) *wachend-, die Nächte hindurch-, mühſam ausarbeiten, libros; *tp.* consilia evigilata cogi-

tationibus ſorgfältig durchdachte; etsi nobis evigilatum fore est wohl genug geſorgt ſein möchte.

†**ēvīlesco**, ui, 3. [ex u. vilesco] gering-, verächtlich-, werthlos werden.

ē-vincio, etc. 4. umbinden, umwinden, caput diademate, Tiridatem insigni regio, *Tac.*; *evincta suras cothurno; *evinctae palmae; *foliis caput evinctus.

ē-vinco, etc. 3. 1) ganz beſiegen, -überwinden, miles e. omnia alle Hinderniſſe, -Schwierigkeiten; (*Tac.*) imbelles Aeduos; *somnos; *rogus evictus wovon die Seele ſich losgewunden hat; *platanus caelebs evincet ulmos wird gänzlich verdrängen; auch über Etw. hinausragen, -treten, *aequora, *litora; *oppositas gurgite moles. 2) *tp.* *a*) völlig überreden, -bewegen, -erweichen, beſ. im *pass.* ſich bewegen ꝛc. laſſen, *evinci lacrimis, *precibus, *dolore; (*Tac.*) blandimentis vitae evicta, evinci ambitu civitatis in gaudium, supremis ejus necessitudinibus ad miserationem evinci; (*Suet.*) nec ut revocaret unquam ullis populi precibus potuit evinci. *b*) ſtärker ſein als Etw., die Oberhand gewinnen über Etw., miseratio justa sociorum e. superbiam ingenitam, *Liv.* *c*) Etw. gegen einen Widerſtand durchſetzen, -bewirken, m. ut. *d*) unumſtößlich-, mit ſiegreichen Gründen darthun, m. *acc. c. inf.*, *Hor. sat.* 2, 3, 250. [*corpus.

ēvīro, 1. [ex u. vir] entmannen, entnerven,

***ēviscĕro**, 1. [e-viscera] der Eingeweide berauben, ausweiden u. ſo zerfleiſchen.

ēvītābĭlis, e, *adj.* [1. evito] (poet. u. ſpät.) vermeidbar.

1. ē-vīto, 1. vermeiden, entgehen, suspitionem; impendentem tempestatem; fugâ periculum; †hoc malum equi velocitate; *fraxinum, *tela amictu; *meta evitata rotis.

2. *ēvīto, 1. [e-vita] (veraltet) das Leben rauben, vitam alcui.

Evius ſ. Enius.

†**ēvŏcātio**, ōnis, *f.* [evoco] die Vorladung eines Schuldners.

ēvŏcātor, ōris, *m.* [evoco] der Aufrufer zu den Waffen, Aufwiegler, einm. *Cic. Cat.* 1, 11, 27.

ē-vŏco, 1. 1) heraus-, hervorrufen, alqm foras, *Ter.*; alqm e curia; mercatores undique ad se; alqm literis; *non vigil ales cantibus Auroram; *Lucifer ignes Aurorae. Insbeſ. *a*) evocare (herausfordern) magna cum contumelia nostros ad pugnam. *b*) vom Feldherrn, e. deos, die Götter einer belagerten Stadt herausrufen, ſie jene zu verlaſſen auffordern. *c*) amtlich zu ſich berufen, entbieten, vorladen u. dgl., principes cujusque civitatis ad se; alqm ad colloquium, ad causam dicendam; insbeſ. zum Kriegsdienſt wohin aufrufen, -aufbieten, -beordern, legiones (ex hibernis); exercitum a Pelusio Alexandriam; omnes ad collem muniendum; centuriones; nobilissimum et fortissimum quemque ex omnibus civitatibus; multos spe praedae od. praemiorum; dah. evocati, ausgediente Soldaten, welche unter dringenden Umſtänden aufgefordert wurden, freiwillig Kriegsdienſte zu nehmen. *d*) Jmd. zu Etw. berufen, -erheben, propter singularem scientiam rei militaris ad eum est honorem evocatus, *Caes. b. G.* 7, 57, 3. 2) *tp.* hervorrufen, -locken, aufregen, reizen, tacitas cogitationes in medium; probitas praemiorum mercedibus evocata; misericordia nullius oratione evocata; ne meam *συμπάθειαν* evocarem; cupiditas multos longius.

evoe ſ. euoe.

ē-vŏlo, 1. 1) heraus-, hervorfliegen, aquila e. ex quercu; *madidis Notus alis; ausfliegen (aus dem Neſte, von Jungen, wenn ſie flügge ſind), pullos suos excludere in nido, qui evolent clamatores. Hierv. heraus-, hervoreilen, enteilen, e. atque excurrere foras; ex urbe, e senatu; e vinculis; e conspectu; ex omnibus partibus silvae; abſol.; *tp.* ex alcjs severitate, e poena; animus tanquam e custodia vinclisque corporis e.; oratio sic e., ut etc.; tantos processus efficiebat, ut evolare, non excurrere videretur das Ziel im Fluge erreichen. 2) empor-, in die Höhe fliegen, *concussisque levis pennis sic evolet ales; †cum altissime evolasset (aquila); *tp.* nihil est in tota natura rerum, quod se universum profundat et totum repente evolet ſich plötzlich zur Vollkommenheit aufſchwingt; e. altius, ſich emporſchwingen zu Ehre u. Macht, illos dolent evolasse.

ēvŏlūtio, ōnis, *f.* [evolvo] das Aufſchlagen, d. h. Leſen, poëtarum, einm. *Cic. fin.* 1, 7, 25.

ē-volvo, etc. 3. 1) heraus-, hervor-, hinein-, hinwälzen, -rollen, †fumus specu, †ex tuguriis evolutus; *ex aequore Titan rotantes e. equos; (*Liv.*) ad aures militum dicta ferocia evolvebantur, nämlich e. circulis tribunorum; (*Tac.*) evolvuntur per humum; *flumen e. se in mare; †extra munimenta se amnis; *tp.* e. se ex his turbis, hac re se omni turba, *Ter.*; illos ex clandestina praeda ihnen die Beute abnehmen, evolutus illis integumentis dissimulationis, dem die Maske der Verſtellung abgeriſſen iſt; (*Tac.*) evolutus sede patria rebusque summis. 2) auseinanderrollen, -wickeln, -ſchlagen, volumen epistolarum; anguis repente evoluta; *vestem; *von den Parzen, fusos meos abſpinnen, dah. *beſtimmen, quod nolim nostros evoluisse deos; aufſchlagen zum Leſen, leſen, librum, poëtas; *versus; *tp.* *in Ordnung bringen, entwickeln, quae postquam evolvit; entwickeln, deutlich machen, notionem animi complicatam, exitum criminis; darſtellen, ſchildern, naturam rerum, *seriem fati, *futurorum arcana, *oras belli, *haec. 3) *herabwälzen, von ſich abwälzen, jactas silvas.

ē-vŏmo, etc. 3. ausſpeien, auswerfen, von ſich geben, conchas; †haustum venenum; †mare multam arenam; (*Tac.*) nisus evomentis adjuvare; *tp.* quae (urbs) tantam pestem evomuit forasque projecit hat ſich eines ſo verderblichen Menſchen entledigt; in quo tu, acceptâ et devoratâ pecuniâ, evomere (herausgeben) non poteras; e. iram in alqm (*Ter.*), virus acerbitatis apud alqm ausſchütten, ergießen; in alqm absentem orationem ex ore impurissimo.

ē-vulgo, 1. unter die Leute bringen, veröffentlichen, jus civile, *Liv.*; Octaviae injurias, *Tac.*; sic evulgari jussit m. *acc. c. inf.*, *Tac.*; evulgatus (dem Volke preisgegeben) pudor, *Tac.*

ēvulsio, ōnis, *f.* [evello] das Herausreißen, dentis, einm. *Cic. n. d.* 3, 22, 57.

ex ſ. e.

ex-ăcerbo, 1. Jmd. erbittern, -aufbringen, contumeliis hostis; ut recenti alqa ira exacerbarentur animi; irritato exacerbatoque in se militum odio; †exacerbatus, quod etc.; †hoc magis exacerbatur (empfindet den Verluſt um ſo bitterer), quod etc.

exactio, ōnis, *f.* [exigo] 1) die Austreibung, Vertreibung, regum. 2) die Eintreibung, Einforderung, pecuniarum; capitum atque ostiorum Beſteuerung; auch das Eingetriebene, die Einnahme, ex. prior; (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*)

exactiones publicae; die Beaufſichtigung eines öffentlichen Baues, operum publicorum.

exactor, ōris, *m.* [exigo] 1) der Verjager, Vertreiber, regum. 2) der Eintreiber, Eincaſſirer; dav. ex. promissorum der Mahner an die Erfüllung ꝛc.; der Aufſeher, Beaufſichtiger, Viſitator, der Vollſtrecker einer Sache, ipse imperator et exactor circumibat; ex. supplicii; †disciplinae gravissimus.

exactus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von exigo] genau, pünktlich, vollkommen, numerus, *Liv.*; †cura exactior; †vir exactissimus; *exactior morum fabraeve artis.

ex-ăcuo, etc. 3. tüchtig, gehörig ſchärfen, -ſpitzen, -wetzen, *dentes, *palatum; im Bilde, mucronem alqm tribunicium — in nos; cum animus — exacuerit illam, ut oculorum, sic ingenii aciem; dah. anſpornen, aufreizen, aufſtacheln, alqm (ad, in alqd); (*Nep.*) exacui irâ; †se invicem ad amorem immortalitatis; *animos in bella.

ex-adversum od. **-sus,** I) *adv.* gegenüber, *Com.*; auch mit einem *dat.*, ei loco, *Ter.* II) *praep.* m. *acc.*, gegenüber, Athenas.

exaedificātio, ōnis, *f.* [exaedifico] die Aus-, Aufbauung, bildl., die vollendete Ausführung, ex. historiae, einm. *Cic. de or.* 2, 15, 63.

ex-aedĭfĭco, 1. 1) aufbauen, fertig bauen, oppidum, Capitolium, mundum; bildl., opus. 2) (*Plaut.*) alqm ex aedibus ſpediren.

exaequātio, ōnis, *f.* [exaequo] (ſelt.) die Gleichmachung, Gleichſtellung, *Liv.* 34, 4, 14.

ex-aequo, 1. †Etw. einem Andern gleich machen, tumulos tumulis; reliquam oris cutem ad speciem levitatis = glatt ſcheeren; *tp.* Etw. der inneren Beſchaffenheit (dem Werthe, Range od. dgl.) nach völlig gleich machen, libertatem, jura, periculum für Alle gleich machen; ex. facta dictis, die Thaten in einer ihnen entſprechenden Sprache darſtellen; superiorem esse contra improbos, minus est negotii quam bonis exaequari; exaequatus cum imperatore labos mit dem Feldherrn getheilte; exaequare se cum alqo, ſich zu Jmdm. in das Verhältniß der völligen Gleichheit ſetzen, ſich ihm völlig gleichſtellen, -mit ihm vergleichen, -meſſen, ex. se cum inferioribus; †se diis; auch *pass.* Pompejus neminem secum dignitate exaequari volebat.

ex-aestuo, 1. aufwallen, aufbrauſen, mare; †materia e terra; *tp.* mens irâ; dolor. Insbeſ. †vor Hitze aufwallen, erglühen, omnia fervore solis; Aegyptus torrente calore solis; ut exaestuarat ſich erhitzt hatte.

exaggĕrātio, ōnis, *f.* [exaggero] die Erhebung des Gemüthes, amplitudo et quasi quaedam ex. quam altissima animi, einm. *Cic. Tusc.* 2, 26, 64.

ex-aggĕro, 1. 1) aufdämmen, -füllen, planitiem aggesta humo; illud spatium (maris); †mortem morti, Tod auf Tod häufen. 2) *tp. a)* vermehren, vergrößern, rem familiarem; *opes. *b)* durch Worte erheben, -vergrößern, -übertreiben od. ſtärker hervorheben, sextulam suam zu groß angeben; beneficium; virtutem verbis; oratio alta et exaggerata; alqd mit u. ohne oratione.

exăgĭtātor, ōris, *m.* [exagito] der Durchzieher, Tadler, einm. *Cic. or.* 13, 42.

ex-ăgĭto, 1. *tp. a)* wie ein Wild umhertreiben, -jagen, abhetzen, beunruhigen, quälen, verfolgen, alqm bello; multos annos a finitimis exagitati; *omnes di exagitent me; quos conscius animus exagitabat; *exagitet nostros manes; auch Etw. nicht ruhen laſſen, dissensionem; res vulgi rumoribus exagitata vielfach beſprochen. *b)* heftig angreifen in der Rede, tadeln, durchhecheln, gänzlich verwerfen, -mißbilligen, alqm; fraudes; hanc dicendi exercitationem; hujus disputationibus exagitatus maxime orator est. *c)* in Unruhe-, Verwirrung bringen, rem publicam seditionibus; aufreizen, aufwiegeln, plebem, vulgum. *d)* einen Affect u. dgl. erregen, -erwecken, maerorem; *furores corde; (*Tac.*) odium, conscientiam alcjs.

exăgōga, ae, *f.* [ἐξαγωγή] die Ausfuhr von Waren.

ex-albesco, etc. 3. *tp.* erbleichen vor Schreck u. dgl.

exămen, ĭnis, *n.* [ſtatt exagimen von exigo] 1) der Schwarm, die heranziehende Menge, apum; vesparum; *tp.* der Haufe, Schwarm überh., servorum, *juvenum. 2) *a)* *das Zünglein an der Wage. *b)* *die Unterſuchung, Prüfung, examina legum servare anſtellen.

exămĭno, 1. [examen] *a)* abwägen, auch bildl., alqd ad certum pondus; rem non artificis staterâ sed quadam populari trutinâ; diligenter omnium verborum pondera; aër examinatur tanquam paribus ponderibus wird im Gleichgewichte gehalten. *b) tp.* unterſuchen, prüfen; auch *† von richterlicher Unterſuchung.

examussim ſ. amussis.

exanclo [verw. m. ancilla; Andere **exantlo** von antlia] dienend heraustragen, 1) ausſchöpfen, vinum austrinken, *Plaut.* 2) *tp.* ausdulden, aushalten, omnes labores (*Cic. Tusc.* 1, 49, 118., ſonſt dicht.). [2) tödtlich, cura.

exănĭmālis, e, *adj.* [anima] (*Plaut.*) 1) entſeelt.

exănĭmātio, ōnis, *f.* [exanimo] das Außerathembringen, *tp.* das Entſetzen des Furchtſamen, der beſinnungsloſe Zuſtand des Muthloſen.

exănĭmis, e, und (meiſt im *pl.*) **exănimus,** *adj.* [animo] athemlos = entſeelt, todt, Form **-is,** corpus, *Liv.*, *decidit ex.; *artus, Form **-us,** corpus, *Liv. Virg.*; juvenis, *Virg.*, **tp.* halbtodt vor Schrecken, Form **-is.**

exănĭmo, 1. [exanimis] 1) des Athems berauben, nur im *pass.* athemlos werden, außer Athem kommen, milites e. cursu; currit exanimatus; verba exiliter exanimata dünn- u. ſchwachathmig. 2) tödten, alqm; se taxo. 3) *tp.* außer ſich bringen, der Faſſung u. der Ruhe berauben, ängſtigen, quälen, betäuben, ganz entkräften, te ex. metus; †exanimati metu; *aegros; exanimata uxor; †corpus verberibus; *alqm querelis.

exantlo ſ. exanclo.

ex-ardesco, etc. 3. 1) entbrennen, ſich entzünden, nulla materies tam facilis ad exardescendum est; bildl., excepi flammam et solus pro patria exarsi habe mich geopfert fürs V. 2) *tp. a)* von Perſonen, von Affecten u. dgl. entbrennen, heftig-, gewaltig ergriffen werden, hoc dolore; desiderio; irâ; amore; ad spem; in perniciosam seditionem (erſt *Liv.*), in iras, *Virg.*; infestius ex. ergrimmen; (*Curt.*) adeo exarsit, ut etc.; (*Tac.*) animis ex.; vom Redner, mit Feuer-, in feuriger, -erhabener Rede ſprechen, in omni genere amplificationis exarsimus, *Cic. or.* 29, 102. *b)* von Sachen, Zuſtänden, mit Heftigkeit und Ungeſtüm und zugleich vermehrt hervor-, anbrechen, entſtehen, exarsit bellum; intolerabilis injuria; ex quo amor, amicitia ex.; admirabilis benevolentiae magnitudo; ambitio; proelium, (*Tac.*) seditio, *dolor, *violentia alcjs; altercatio ex iracundia muliebri in contentionem animorum exarsit; etiam ad innocentium periculum tempus illud; †vom Preiſe, ſich ſteigern, zunehmen, in immensum.

ex-āresco, etc. 3. 1) vollkommen trocken werden, -vertrocknen, fontes; amnes; lacrimae.

2) *tp.* verſchwinden, verſiegen, ſich verlieren, facultas orationis; flos veteris ubertatis; opinio vetustate.

†**ex-armo**, etc. 1. 1) entwaffnen, alqm. 2) *tp.* entkräften, accusationem.

ex-ăro, etc. 1. 1) heraus- od. hervorpflügen, -ackern, deum; hominem; puerum; dah. erackern, erpflügen, plus quam decem medimna ex agro; hae literae hoc, quantum est ex Sicilia frumenti hornotini, exaraverunt, dieſem Schreiben verdankt man alles Getreide, welches heuer aus S. kam. 2) aufpflügen, *frontem rugis senectus durchfurcht; *tp.* (mit dem Griffel die wächſerne Schreibtafel durchfurchend) ſchriftlich entwerfen, concipiren, flüchtig aufzeichnen, hoc literularum; exaravi ad te harum exemplum in codicillis; (*Phaedr.*) librum tertium Aesopi stilo; †versus; †binos codicillos.

exasciātus, *adj.* [ascis] wohl ausgehauen, -bereitet, einm. *Plaut. As.* 2, 2, 93.

ex-aspĕro, etc. 1. 1) rauh u. uneben machen, exasperato (aufgewühlt) fluctibus mari. 2) *tp.* *a*) wild u. roh machen, nur im *pass.*, durati tot malis exasperatique verwildert, *Liv.* *b*) aufreizen, erbittern, animos; Ligures; †magis exasperabatur.

ex-auctōro, etc. 1. von der Verpflichtung zum Kriegsdienſte losgeben, ohne Rückſicht auf die Dienſtzeit, entlaſſen, verabſchieden, alqm; daher von ſchimpflicher Verabſchiedung, = caſſiren; se, den Dienſt quittiren (vgl. mittere alqm, missionem dare alcui).

ex-audio, etc. 4. 1) herausbören aus Anderem, was nicht ſo deutlich iſt, ganz-, deutlich hören, -vernehmen, clamorem; sonum tubae; ea quae exaudio, dissimulare non possum; fit strepitus adeo, ut exaudiri possit foris; dic clarius, vix enim exaudisse mihi videor; maxima voce, ut omnes ex. possint, dicam; ut idem omnes exaudiant, clarissima voce dicam; non attendimus neque exaudimus nosmet ipsos; in abgeſchwächter Bedeutung, vernehmen, hören, *tua te carissima Thisbe nominat, exaudi; *fingere cinctutis non exaudita Cethegis; †omnes ex.; †vix proximis exaudientibus. 2) erhören, diras, *Liv.*; *nulli exaudita deorum vota precesque; *Imbs. Vorſtellungen u. dgl. Gehör geben, monitor non exauditus.

ex-augeo, etc. 2. ſehr vermehren, -verſtärken, alcui eam opinionem animo, *Ter.*

ex-augŭrātio, ōnis, *f.* die Aufhebung der Weihung eines Ortes, einm. *Liv.* 1, 55, 3.

ex-augŭro, 1. die Weihung eines Ortes aufheben, ihn dem gewöhnlichem Gebrauche wiedergeben, fana sacellaque.

ex-auspico, etc. 1. eine Vorbedeutung woraus entnehmen, ex vinculis, einm. *Plaut. Capt.* 3, 5, 108.

exballisto, 1. [ballista] wie mit einer Wurfmaſchine herausjagen, überwinden, (im Wortſpiel) Ballionem, einm. *Plaut. Ps.* 2, 1, 10.

ex-bĭbo = ebibo, einm. *Plaut. mil.* 3, 2, 19.

ex-caeco, etc. 1. 1) völlig blind machen, alqm. 2) *einen Fluß u. dgl. verſtopfen.

†**excalceo**, 1. entſchuhen, pedes; excalceatus, ohne Schuhe.

excandescentia, ae, *f.* [excandesco] das auffahrende Weſen, der Jähzorn, einm. *Cic. Tusc.* 4, 9, 21.

ex-candesco, etc. 3. entbrennen-, aufbrauſen vor Zorn ꝛc., irâ; ohne irâ, *Cael.* in *Cic. ep.*

***ex-canto**, etc. 1. heraus-, hervor-, herabweg-, zu ſich zaubern, clausas puellas; sidera voce Thessala.

ex-carnĭfico, etc. 1. 1) martervoll zerfleiſchen, zu Tode martern, alqm; †alqm minutissimis ictibus. 2) *tp.* (*Ter.*) geiſtig auf die Folter ſpannen, foltern, abmartern, alqm.

ex-căvo, etc. 1. aushöhlen, ex una gemma praegrandi trullâ excavatâ.

ex-cēdo, etc. 3. I) *intrans.* 1) heraus-, weggehen, ſich entfernen, einen Ort räumen, e medio, ex istoc loco digitum transversum, *Ter.*; ex pugna; ex Italia; ex via; urbe; proelio, pugnâ, viâ; loco, vom Platze weichen; acie; agro hostium in Boeotiam; Arimino; extra vallum; ita Crotone excessum est; ex. ex tenebris in lucem; abſol.; *tp.* *a*) ex. ex ephebis (von Griechen, *Com.*), e pueris, aus dem Knabenalter treten; ex. e vita, de vita, a vita, vitâ, (*Tac.*) bl. excedere = ſterben; e memoria ſchwinden; (*Ter.*) cura ex corde; *abſol., verſchwinden, omne malum; omnes corporeae pestes. *b*) insequentia exc. in eum annum fällt noch in dieſes Jahr; excessisse pugna ad Trebiam in annum Cn. Servilii non potest; res ex. in magnum certamen ging über in, ſchlug aus zu. *c*) ſich von Etw. entfernen, abweichen, †ex pristina consuetudine; *Etw. abtreten, palmâ; auch abgehen von dem eigentlichen Thema, abſchweifen, paululum ad enarrandum, *Liv.*; †si longior fuero in hoc, in quod excessi. 2) weiter herausgehen, in Pontum, usque Aegyptum, *Just.*; ut nulla (pars) excederet ultra; *tp.* eo laudis ſich erheben; tantum ea clades novitate et magnitudine excessit ging über die früheren hinaus. II) *trans.* *a*) einen Ort räumen, -verlaſſen, curiam, urbem. *b*) überſchreiten, †Tiberis alveum exc.; *tp.* über ein gewiſſes Maß hinausgehen, es überſchreiten, -überſteigen, summam trium milium; modum; tempus finitum; fama rem exc. geht über die Wirklichkeit hinaus; *fidem; (*Plin. ep.*) immanitate et saevitia crimina etc.; (*Tac.*) exc. fastigium equestre, excessa unione, nachdem man über die Eins hinausgegangen; (*Just.*) nemine tantum ceteros excedente; excedere sc. relationem, *Tac. ann.* 2, 33. = egredi relationem, ſ. relatio.

excellens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von excello] 1) †eigtl., hervorragend, erhaben, loca; tumulus. 2) *tp.* ſich auszeichnend, vorzüglich, vortrefflich, natura; scientia; virtus; omni genere laudis; inter tot aequales; nihil illo excellentius vel in vitiis vel in virtutibus; *cygnus; †excellentissimus triumphus, †cultus.

excellenter, *adv.* m. *comp.* [excellens] vorzüglich, vortrefflich.

excellentia, ae, *f.* [excellens] das Höherſtehen, die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit (immer nur abſtract als Zuſtand, und relativ im Vergleich zu andern; vgl. praestantia), animi; exc. praestantiaque reliquarum bestiarum Vorzug vor; propter excellentiam, vorzugsweiſe, κατ' ἐξοχήν; auch *pl.* excellentiae quaedam hervorragende Perſönlichkeiten.

ex-cello, — — 3. (excellui gebraucht erſt *Gellius*) [v. ex u. dem ungebräuchl. cello] eigtl. emporragen, nur *tp.* 1) vor Anderen ſich auszeichnen, -hervorragen, quantum inter omnes unus excellat; inter quos; (einm. *Liv.* 28, 43.) super ceteros; (ſelt.) in quibus tu longe aliis (vor Andern) excellis; ex. animi magnitudine, ingenio, abstinentiâ, dignitate; singulis vitiis aut etiam pluribus; improbitate; in alqa arte et facultate; maxime in amicitiis expetendis colendisque.

excelse, *adv.* [excelsus] *tp.* vom Stil, erhaben, ornat exc., *Plin. ep.*; excelsius dicere, einm. *Cic. or.* 34, 119.

excelsĭtas, ātis, *f.* [excelsus] *tp.* die Erhabenheit, animi, einm. *Cic. off.* 3, 5, 24.

excelsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) hoch emporragend (über Andere; vgl. celsus u. altus), mons, locus; porticus; aves; cornu excelsius; *vertex montis; †statura; *subst.* **excelsum,** i, *n.* der erhabene Punkt, die Höhe, simulacrum ponere in excelso; *aspicere ab excelso. 2) *tp.* erhaben, von der Gesinnung, animus; homo; dem Range, der Würde nach erhaben, ausgezeichnet, in excelso et illustri loco sita laus tua; in excelso aetatem agere auf einem hohen Posten; cujus opes in excelso sunt in hoher Blüthe; excelsa et alta sperare Ehren u. Würden; dem Stile nach erhaben, (orator) grandior sit et quodammodo excelsior; neque eos quidquam excelsum magnificumque delectat.

exceptio, ōnis, *f.* [excipio] 1) die Ausnahme, beschränkende Bedingung, sunt in lege duae exc.; sine ulla exc.; cum exc. 2) *t. t.* die gerichtliche Einwendung, der Protest gegen den Kläger, dare alcui exceptionem.

excepto, 1. [*intens.* von excipio] (selt.) heraus- od. herauf-, in die Höhe-, auf die Achsel nehmen, barbatulos mullos ex piscina; a sociis sublevatus murum ascendit, et eos rursus exceptans in murum extulit; *auras in sich aufnehmen, einathmen.

ex-cerno, etc. 3. (selt.) aussondern, ausscheiden, ex captorum numero excreti Saguntini, *Liv.*; *haedi exc.

excerpo, psi, ptum, 3. [ex-carpo] 1) gleichsam rupfend herausnehmen, -lesen, semina pomis, einm. *Hor. sat.* 2, 3, 272. 2) *tp.* *a*) auslesen, ausziehen, auswählen, ex malis si quid inest boni; insbes. Bemerkungen u. dgl. aus einer Schrift sich auszeichnen, excerpiren, quod quisque commodissime praecipere videbatur; nomina (aus den Listen); †nihil legit quod non excerperet; †librum. *b*) ausscheidend hinwegnehmen, aussondern, aus-, weglassen, streichen u. dgl., alqd de numero; *ego me illorum numero. *c*) †als vorzüglich heraus-, hervorheben, paucos.

excessus, us, *m.* [excedo] 1) d. Fortgang, aber nur *tp.* das Scheiden aus dem Leben, e vita; vitae; post obitum vel potius exc. Romuli; (*Tac. Suet.*) der Tod überh. 2) †*tp.* die Abweichung von dem eigentlichen Thema, die Digression.

excētra, ae, *f.* die Schlange, *Plaut.* und in einer Dichterstelle bei *Cic.*; *tp.* (*Plaut. Liv.*) von einem boshaften Weibe.

excĭdium, ii, *n.* [eigtl. excidium von excindo] u. (vorcl.) **-dio,** ōnis, *f.* die Zerstörung, Vernichtung, bes. von Gebäuden u. dgl., urbium relictarum; *Libyae; *summas arces Italum excidio dare; Carthaginis; *Libyae; *Trojae excidia, Ruinen von T.; *meorum; †legionum.

1. excĭdo, cĭdi, — 3. [ex u. cado] 1) heraus- od. herabfallen, sol e mundo; omnes illi nefarii gladii de manibus crudelissimis; *vinclis entkommen; elephanti in flumen; ut cujusque sors exciderat herausgekommen war; nomen sorte; dentes exc., *Plaut.*; literae in via. 2) *tp.* *a*) entschlüpfen, entfallen, entwischen (von Ungefähr, wider Willen Etw. thun od. sagen), quodammodo victoria e manibus; *in vitium libertas artet aus in ꝛc.; verbum ex ore alcjs od. alcui; libellus me invito; oratio; *vox per auras; *nefas ore. *b*) entschwinden, entfallen, insbes. dem Gedächtniß, vergessen werden, de memoria; memoria arcis excidit; pacis mentio ex animis omnium; cogitatio mihi non exc.; *nomen tuum mihi, †Xenophon non excidit mihi; *excidit optarem, ich vergaß zu wünschen. *c*) entschwinden, verloren gehen, vultus, oratio, mens; *vera virtus; *luctus, *spes; *illa metu verlor die Besinnung; dah. *α*) um Etw. kommen, einer Sache verlustig gehen, †regno; *primo aevo; (*Ter.*) uxore. *β*) verfehlen, nicht erreichen, *magnis ausis.

2. excīdo, cīdi, cīsum, 3. [ex-caedo] 1) aushauen, -schneiden, abhauen, lapides e terra; arbor excisa, non evulsa; omnibus arboribus longe lateque in finibus Massiliensium excisis et convectis; alcui linguam; saxum aushöhlen; †montem; *latus rupis in antrum zur Höhle; *columnas rupibus durch Aushauen verfertigen. 2) einhauen, zerstören, vernichten, ericium, portas sprengen; domos; urbes; *murum; *Trojam; *tp.* entfernen, verbannen, tempus ex animo; *vitium irae; †alqm numero civium stoßen aus ꝛc.

ex-cieo, cīvi, cītum, 2. od. (und zwar, außer im *praes. indic.*, gewöhnlich **excio,** īvi, ītum, 4. (bes. häuf. bei *Liv.*) 1) Jmd. aus seiner ruhigen Lage, Stellung heraus-, hervorkommen machen, herausrufen, -bringen, -jagen, -treiben, quid est, quod me excivisti ante aedes? *Plaut.*; *suem latebris; cubilibus suis; illa res consulem alterum ab urbe exc.; principibus coloniae Romam excitis; Euander concursu pastorum etc. excitus; *animas imis sepulcris; †artifices e Graecia; bes. Soldaten, Colonisten u. dgl. aufrufen, -bieten, in Bewegung setzen, um in den Krieg, zum Auswandern u. dgl. sich zu begeben, sedibus exciri; juventutem Celtiberorum; Antiochum in Graeciam; Romanos ad auxilium urbis obsessae; mercede exciti ab hostibus; (*Tac.*) auxilia e Germania. 2) *tp.* *a*) Jmd. zu einer Gemüthsbewegung-, einer Thätigkeit u. dgl. aufregen, -reizen, -vermögen, juventus largitionibus excita; hostem ad dimicandum acie; (*Tac.*) ea caedes Bructeros mache rege; insbes. exc. alqm mit u. ohne somno od. ex somno, aus dem Schlafe aufwecken; *Thyias commotis excita sacris in leidenschaftliche Bewegung versetzt; (*Sall.*) conscientia mentem excitam vastabat. *b*) einen Zustand u. dgl. erregen, -verursachen, tumultum, tumultum in portis; timorem; (*Plaut. Tac.*) alcui lacrimas; †poenitentiam; *molem, berghohe Wogen auftreiben; *aufrütteln, erschüttern, pulsuque pedum tremit excita tellus.

excĭpio, cēpi, ceptum, 3. [ex u. capio] 1) heraus-, ausnehmen, alqm ex mari auffischen; *alqd sorti vor der Verloosung von dem Beuteantheil herausnehmen und als besondere Ehrengabe einem Einzelnen zukommen lassen; *tp.* *a*) befreien, alqm servitute. *b*) ausnehmen, eine Ausnahme machen mit ꝛc., alqd, alqm; excepto alqo, Jmd. ausgenommen, mit Ausnahme Jmds.; excepta virtute; excepto biduo; m. quominus od. ne; *excepto, quod etc. Hier. = die Bedingung machen, als Bedingung festsetzen, lex exc. ut liceret; in foederibus exceptum est, ne. 2) auffangen, aufnehmen, sanguinem patera; moribundum; filiorum extremum spiritum; rorem ex pellibus; exc. se in pedibus, *Liv.*, pedibus, *Curt.*, auf die Füße springen; †corpus clipeo

lüßen auf, †corpus poplitibus exceptum ruhend
uf. Hierv. *a*) feindlich auffangen, wegfangen,
bfangen, gefangen nehmen, fugientes; servos
n pabulatione; navem; *caprum insidiis;
aprum; uros einfangen; *tp.* laudem; voluntates
ominum gleichſam erhaſchen; *senes berücken;
iberfallen, angreifen (beſ. lauernd auf Jmd.),
Orestes incautum; prägn., treffen, erlegen,
aves; *alqm in latus verwunden. *b*) empfan-
en, aufnehmen [ſowohl eine Perſon, beſ. einen
aſt, einen Freund, mit dem man auf gleicher Stufe
eht (vgl. recipio), als eine Sache, etwas Gutes od.
öſes; vgl. accipio, nanciscor], alqm ex fuga;
caphis excipi; Hirrum cum sex legionibus an
ich ziehen; alqm clamore, plausu; †adventum
lcjs incredibili honore; alqm = beherbergen, be-
irthen; *alqm hospitio, †hospitaliter, †epulis;
erra, patria alqm exc.; *silva ferrum; vulnera,
ela, *ictus bekommen; *porticus Arcton = liegt
egen Norden; dolores, pericula, invidiam; lau-
lem ex alqa re; (*Nep.*) has partes; rem publi-
am, die Vertheidigung ꝛc. über ſich nehmen. Hierv.
Etw. mit den Sinnen aufnehmen, vernehmen,
clamorem, *motus futuros, †laudes alcjs avidis-
imis auribus; dah. auch †nachſchreiben, versus;
orationem; abſ.; beſ. mit dem Gehör von Gegenwär-
igen Geſagtes auffangen, meiſt abſichtlich u. heim-
ich, abhorchen, belauſchen, rumores; sermo-
em eorum; nihil citius (maledicto) excipitur;
Quint.) utor verbis iisdem quae ex Afro Domi-
io juvenis excepi; auch Etw. in einem beſtimmten
Sinne aufnehmen, auffaſſen, auslegen, as-
ensu populi excepta vox; †sententiam gravius;
†alqd comiter. *c*) widerſtehen, aushalten,
quae (sublicae) omnem vim fluminis exciperent
rechen; impetum hostium; vada. *d*) = auf Etw.
olgen (der Zeit od. der Reihe nach), ſich an Etw.
nſchließen, Jmd. ablöſen, pestilens aestas
ristem hiemem; abſol., turbulentior inde annus
xc.; legionem, alios; auch nach Jmdm. das Wort
ehmen, alqm. *e*) fortſetzen (gleichſam von An-
eren empfangend), proelium dubium; memoriam
iri. *f*) bevorſtehen, erwarten (mit dem Neben-
egriffe, daß der Gegenſtand Jmd. feſthält od. in An-
pruch nimmt), begegnen, treffen, qui eventus
quoeque exciperent, *Caes.*; bellum grave, via,
labor, seditio eum exc., *Liv.*; casus me, *Virg.*

xcĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. ex-
ito] lebhaft, heftig, ſtark, sonus; clamor ex-
itatior.

ĕ-cĭto, 1. 1) herautreiben, auftreiben, auf-
decken; heraus-, herauf-, her-, aufrufen,
lqm a porta, vox illa me foras, *Plaut.*; alqm a
nortuis, ab inferis; *unde animae excitantur;
Simonidem; clamore excitatum praesidium
omanorum herbeigeführt; exc. feras aufſcheuchen,
uſjagen; *cervum nemorosis cubilibus. 2) in
ie Höhe bewegen, ſich erheben machen od.
aſſen, aufſtehen laſſen od. heißen, vapores
x aquis; *pulverem agris aufwirbeln; excitati
uriâ excesserunt; exc. reum; triarios zum Kampf;
or Gericht, recitatores; lectores; testes zum Aus-
agen; me primum excitatum jussumque dicere;
alqm spectaculo; v. Gebäuden, aufführen, er-
ichten; turrem; sepulcrum; *aras; v. Feuer,
uflodern laſſen, anfachen, ignem; incen-
ium; sarmenta excitantur culturâ ſchießen in die
öhe; *tp. a*) excitata fortuna, das ſteigende Glück
Gſ. inclinata). *b*) geiſtig aufrichten, ermuthi-
en, maestum ac sordidatum senem; afflictos;
nimum amici jacentem. *c*) anregen, antreiben,
nfeuern, anfachen, erregen, alqm e somno,
somno; vigilem, †canes; alqm ad bellum, ad,
*in virtutem; ad laborem et laudem; studia ho-
minum; alqm cunctantem et diffidentem; exci-
tatus praemiis, studio alcjs; motus in animis ho-
minum vel excitare vel sedare; *iras; laudes,
suspitionem, plausum, tragoedias, risus, amores,
(*Cael. in Cic. ep.*) varios sermones; alcui memo-
riam erneuern. [der Ausruf.

exclāmātio, ōnis, *f.* [exclamo] als rhetor. Figur,

ex-clāmo, 1. 1) abſol., laut rufen, ſchreien,
quam maxime; majus; Latine; contiones bre-
chen in ein Beifallgeſchrei aus. 2) Etw. ausru-
fen, laut rufen, m. *acc. c. inf.*, *Com.*; m. ut; in
directer Rede, mihi libet exclamare: pro deum
etc.; †alqd = laut vortragen; (*Anton.* b. *Cic.*)
alqm Jmds. Namen.

exclūdo, si, sum, 3. [ex-claudo] 1) ausſchließen,
abwehren, nicht zulaſſen, alqm istinc, *Ter.*;
*poëtas Helicone; *ictus (Sonnenſtiche); alqm
moenibus, a portu; exclusi eos ließ ſie nicht vor;
v. Ort, trennen, abſondern, locum; †partes
urbis; †partem operibus a reliqua parte urbis.
Hierv. *tp. a*) von Etw. fern halten, nicht dazu
gelangen laſſen, alqm ab hereditate, ab ex-
tremo conspectu liberum; his praemiis et hono-
ribus; Crassus tres legiones decernit nec exclu-
dit (ſchließt aus) Pompejum. *b*) ausſchließen,
entfernen, alqm a re publica; petitorem; cupi-
ditatem; actiones; ne exceptione excluderetur.
c) verhindern, abſchneiden u. dgl., alqm a re
frumentaria, a reditu, a navigatione; cohortes
ab acie; temporibus excludi; amicitia nullo loco
excluditur; opes excludunt (machen unmöglich)
amicitias fideles. 2) ausſchlagen, oculum, *Com.*,
insbeſ. ausbrüten, pullos ex ovis; a quibus
(matribus) pulli exclusi sunt; †excludi, aus-
ſchlüpfen, v. d. Jungen.

exclūsio, ōnis, *f.* (ſelt.) die Ausſchließung, *Ter.*

excōgĭtātio, ōnis, *f.* [excogito] das Ausdenken,
Ausſinnen, das Vermögen des Erſinnens.

excōgĭtātus, *adj.* [*partic.* v. excogito] ausge-
ſucht, excogitatissimae hostiae, einm. *Suet.*
Cal. 22.

ex-cōgĭto, 1. ausdenken, ausſinnen, aus-
findig machen, alqd; †alqd in alqm; †non ex-
cogito cur etc.; abſol.

ex-cŏlo, etc. 3. 1) ſorgfältig bearbeiten, -ausſ-
chneiden, -verzieren, -verſchönern, *excul-
tae opes; †marmoribus parietes; †circum mar-
moreis carceribus auratisque metis; †urbem;
†regionem ad luxum, †orationem; †monu-
menta refecta et exculta. 2) *tp. a*) ausbilden,
verfeinern, veredeln, vervollkommnen,
animos doctrinâ; ingenia disciplinis; *vitam
per artes; se philosophiâ; exculti sumus ex
agresti vita ad humanitatem; haec aetas ex-
culta; omni vitâ atque victu excultus; an exitus
hominum Atheniensium beneficio excoli potuit,
oratio non potuit? †artibus studiorum libera-
lium excoli. *b*) †zu Anſehen bringen, äußern
Glanz verleihen, erhöhen, gloriam; alqm or-
nare excolereque. *c*) *verehren, anbeten,
alqm; deos.

ex-cŏquo, ere. 3. 1) *herauskochen, vitium me-
tallis, omne per ignes vitium; terram auswittern;
tp. (*Com.*) malum alcui ausbrüten. 2) ausdör-
ren, arenas in vitrum, *Tac.*; tam excoctam red-
dam atque carbo est, *Ter.*

excors, dis, *adj.* [ex-cor] kopflos, ohne Ver-
ſtand, unverſtändig (vgl. vecors).

excrēmentum, i, *n.* [excerno] (ſpät.) der Auswurf
aus dem Leibe, oris; excrementa oris aut narium.

ex-cresco, etc. 3. heraus- od. in die Höhe-, empor wachsen, *excreti haedi hervorgewachsen; †in haec corpora quae miramur; †a fundo maris in altitudinem opus excreverat; †in dexteriore latere ejus caro; †*tp.* litium series ubique majorem in modum excreverat hatte überhand genommen.

excrŭciābĭlis, e, *adj.* [excrucio] der Folter werth, *Plaut.*

ex-crŭcio, 1. 1) abmartern, foltern, alqm igni atque omnibus tormentis, alqm vinculis ac verberibus atque omni supplicio; alqm fame vinculisque; Adherbalem excruciatum necat; scherzh. (*Plaut.*) exc. diem lieberlich hinbringen; auch physisch abmartern, quälen, peinigen, fumo excruciatus; †exc. doloribus. 2) *tp.* abquälen, abängstigen, ipsus se exc., id ego excrucior, hoc sese exc. animi, *Plaut.*; haec sunt, quae me excruciant, *Ter.*; *excrucior; temeritas et libido et ignavia semper animum excruciant; ne te quoque excruciem; nec meae me magis miseriae excruciant quam tuae; ille magis honore Mari quam injuria sui excruciatus.

excŭbiae, ārum, *f.* 1) das Liegen außer dem Hause, *Plaut.* 2) die Wache = das Wachen, Wache halten, bes. von Soldaten (bei Tage u. bei Nacht; vgl. vigiliae), excubiae, vigiliae; *†agere ex. alcui bei Jmdm., *vigilum canum; *divum aeternae (v. ewigen Feuer). 2) der Wachtposten, die Wache, *Tac. Suet.* [Wachtposten.

excŭbĭtor, ūris, *m.* [excubo] die Wache, der

†**excŭbĭtus**, us, *m.* [excubo] d. Wachen, d. Wache.

ex-cŭbo, etc. 1. (selt.) 1) außerhalb des Hauses-, im Freien liegen, -schlafen, armati in agro. 2) Wache halten, -haben, auf der Wache sein, legiones in armis (bewaffnet), pro castris, ad mare; in porta; ad portum v. Schiffen, *per muros; *Cerberus ante fores; *Cupido in pulchris genis verweilt gern. Hier. 3) *tp.* wachen, wachsam sein, besorgt sein, pro alqo exc. et vigilare; sapiens semper excubat animo; consilio, labore; (*Planc.* in *Cic. ep.*) curam rei publicae apud vos excubare sei munter und wach.

ex-cūdo, etc. 3. 1) *herausschlagen, -treiben, scintillam silici; silicis venis abstrusum ignem. 2) schlagend bereiten = schmieden, schlagen, *aera; †ferrum; hierv. *tp.* überhaupt mit Kunst verfertigen, bilden, schriftlich, aliquid Ἡρακλειδεῖον; †unum librum; †effinge alqd et exc., quod etc.; *ceras.

exculco, 1. [ex-calco] (selt.) 1) heraustreten, *Plaut.* 2) festtreten, feststampfen, terram, einm. *Caes. b. G.* 7, 73, 7.

ex-cūrātus, *adj.* [*partic.*] sorgfältig gepflegt, gut besorgt, *Plaut.*

ex-curro, cŭcurri (selt. curri), cursum, 3. I) *intrans.* 1) heraus-, hervorlaufen, -eilen, -fahren, aliquis excurrat (*sc.* domo); ut ante me excurrerent; ad alqm; in publicum; in Pompejanum einen Ausflug-, einen Abstecher machen; †fons exc. ex summo cacumine montis entspringt; (*Plaut.*) in malam crucem, zum Henker gehen. Insbes. in der Militärsprache, hervorbrechen, einen Ausfall machen, omnibus portis; ex Africa; in fines Romanos; *tp.* *a*) quorum animi sprotis corporibus evolant atque excurrunt foras; orationem pariter cum sententia excurrere gleichen Schritt halte mit ꝛc.; campus in quo excurrere (sich tummeln) virtus possit. *b*) hervorlaufen, hervorragen, sich hervorstrecken, paeninsula ab intimo sinu, *Sicania in aequor; in der Rede, productiora alia et quasi immoderatius excurrentia. *c*) abschweifen, oratio longius. II) *trans.* (selt.) durchlaufen, prope jam excurso spatio, *Ter. Adelph.* 5, 4, 6.

excursio, ōnis, *f.* [excurro] 1) das Hervorlaufen, rasche Vorschreiten gegen d. Zuhörer, exc. oratoris rara esse debet; †der Ausflug, Abstecher aufs Land; übertr., der Spielraum, in quibus (vacuis tabellis) libera adjiciendi sit excursio, *Quint.* 10, 3, 32. 2) Insbes. in der Militärsprache, der Streifzug, der Ausfall oder Einfall (je nachdem an den terminus a quo oder an den terminus ad quem gedacht wird), nostri crebras exc. ex oppido faciebant; excursio nocturna Catilinae; im Bilde, prima exc. orationis.

excursor, ōris, *m.* [excurro] (selt.) in der Militärsprache, der Ausläufer zum Spioniren, der Plänkler.

excursus, us, *m.* [excurro] 1) das Auslaufen, †navigiorum, †fontis; *apum. 2) als milit. t. t., der Angriff; †der Ausfall, Einfall; *tp.* †die Abschweifung in d. Rede.

excūsābĭlis, e, *adj.* [excuso] zu entschuldigen, verzeiblich, *delicti pars. [schuldigt.

†**excūsāte**, *adv.* m. *comp.* excusatius, besser ent-

excūsātio, ōnis, *f.* [excuso] die Entschuldigung, m. *gen. subj.*, alcjs; m. *gen. obj.*, mit, wegen ꝛc. peccati; oculorum; aetatis; †accepta aetatis excusatione ab Artabazo.

†**excūsātus**, *adj.* [*partic.* v. excuso] entschuldigt.

excūso, 1. [ex-causa] 1) entschuldigen, se alcui oder apud alqm; se de alqa re; volo me excusatum alcui; exc. tarditatem literarum; †verba alcui bei Jmdm.; judex excusatur Areopagites esse wird dadurch entschuldigt, daß er ꝛc.; *habere excusatum, Jmd. für entschuldigt ansehen; eigenthüml. ignorationem nunquam antea visi regis excusans, eine Unkenntniß des Königs damit entschuldigend, daß sie ihn nie vorher gesehen habe, *Curt.* 3, 12, 17. 2) Etw. als Entschuldigungsgrund anführen, sich mit Etw. entschuldigen, Etw. vorschützen, morbum, valetudinem; m. *acc. c. inf.*, *Plaut. Suet.*; m. quod, Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, magnitudinem negotiorum per literas excusavit, *Tac.*; hominem Germanos nunquam satis excusaturos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint, *Tac. ann.* 1, 59. u. Walther z. d. St.; absol., sich entschuldigen; †*tp.* (alcui) alqd, aus Entschuldigungsgründen ablehnen, abschlagen, medial excusare (se), excusari; cui excusari mallet, dem er sich lieber entziehen möchte.

excŭtio, cussi, cussum, 3. [ex-quatio] 1) heraus-, herab-, abschütteln, -stoßen, -schlagen, -werfen, literas in terram; ancoram e nave; *pulverem digitis abschnippen; †oculum; (*Plaut.*) cerebrum alcui; equus equitem; †jugum; †currus excutiebant eos, a quibus regebantur; †alqm e puppi; *tp.* *magnum deum pectore, v. d. Sibylle, die Begeisterung des ꝛc. von sich abwehren; *Junonem (den von der J. eingeflößten Entschluß) pectore. Insbes. *a*) in milit. Sprache, Geschosse ꝛc. abwerfen, -abschießen, -schleudern, glandem, *Liv.*; †tela; †sagittam; †hastas tormentis; †lapides fundis; †tela tormentis in alqm; †tormenta wie wir 'ein Geschütz abschießen'. *b*) fortjagen, -treiben, vertreiben, *alqm patriā; *excuti cursu, (zur See) vom Cours abkommen, verschlagen werden; (*Ter.*) se, sich fortpacken; auch heraustreiben, auspressen, lacrimas, *Ter.*, sudorem, *Nep.*; *risum abnöthigen; *somno excuti, aus dem Schlafe gestört od. gerissen werden,

auffahren. *c*) heraus-, herabſchütten, -gießen, -werfen, -ſtürzen, †procellae excusserunt imbrem; †nec ulla vi excuti poterat (arena); †excussis etiam radicibus; *excussi manibus radii ſtürzten-, fielen aus ꝛc. *d*) gewaltſam vertreiben, verſcheuchen, verbannen, eigtl. u. bildl. *onus (Leibesfrucht) = zu frühzeitig gebären, *Teucros vallo; *metum de corde; *somnum; †ebrietas excutitur verſchwindet; †Senecam aus-nerzen, aus dem Kreis der Lectüre verbannen; *Chloën verſtoßen; *alqm propriis (negotiis) verdrängen; studia de manibus; excussis deliciis sc. ex manibus, *Cic. Verr.* 4, 23, 52.; vgl. Halm z. d. St.); opinionem; †conceptae mentis intentio morâ et interdum iracundiâ excutitur; dah. Jmdm. Etw. entreißen, *aquam ore lupi; *berauben, *alqm sceptris; navis excussa magistro; *zerſtören, vernichten, foedus. *e*) *ausſpreizen, -ſtrecken, brachia; excusso lacerto; rudentes auseinander rollen. 2) durch und durch-, gewaltig-, heftig hin- und herbewegen, ſchütteln, *caesariem, *pennas; insbeſ. ein Gewand (od. Jmd. der ein Gewand an hat) um es zu durchſuchen, pallium, *Plaut.*; non excutio te; dah. genau unterſuchen, erforſchen, alqm; illud; verbum; *puellas; †delata.

ēdorsuo, 1. [ex u. dorsum] entgräten, *Plaut.*

exec ... ſ. exsec.

ex-ĕdo, etc. 3. 1) aufeſſen, ganz verzehren; prichw. tute hoc intristi (intrivisti), tibi omne est exedendum du mußt es ausbaden, alle Folgen davon tragen; alqm, das Vermögen Jmds. durchbringen, *Ter.* 2) ausnagen, zernagen, aushöhlen, exesis posterioribus partibus versiculi; monumenta vetustas exederat; †exesus locus; Cyclopum exesa caminis antra Aetnaea; *tp.* aufreiben, -nagen, abquälen, aegritudo exest animum; *penitus maestas exedit cusa medullas; †animos cogitationibus; (*Tac.*) quae per tot annos exedere rem publicam; *media de gente Phrygum urbem nefandis odiis vertilgen.

exĕdra, ae, *f.* [ἐξέδρα] ein halbrunder, vorn offener, oben gewölbter, mit einem an der Wand im Halbkreis herumlaufenden Sitzplatz verſehener geräumiger Salon zu Lehrvorträgen und wiſſenſchaftlichen Geſprächen, Converſationsſaal, Sprechhalle.

exĕdrium, ii, *n.* [ἐξέδριον] *dem.* von exedra, einm. *Cic. fam.* 7, 23, 3.

exemplar, āris, *n.* [exemplum] 1) ein Muſtereiſpiel (Beiſpiel vor andern; vgl. exemplum), Muſter, Vorbild, antiquae religionis; *exemplaria Graeca; *ad ex. Siculi Epicharmi; †ad ex. primi libri; ſeltner ein Beiſpiel, das neben andern ſteht, dah. 2) Abbild, Ebenbild, verum animum qui intuetur, tanquam exemplar intuetur dei; auch Abſchrift, Copie.

exemplāris, e [exemplum] *subst.* exemplares, Abſchriften, Copien, omnium literarum, einm. *Tac. hist.* 4, 25.

exemplum, i, *n.* [ſtatt exempulum v. eximo] (was aus einer Menge gleichartiger Dinge herausgenommen, damit daran ihre gemeinſchaftlichen Eigenſchaften erkannt werden können, ein Beiſpiel von Vielen; vgl. exemplar, auctoritas), 1) das Beiſpiel, die Probe, der Vorgang (woran man die Beſchaffenheit, Güte, Richtigkeit oder Wahrheit einer Sache prüfen, beſtätigen od. erläutern kann od. ſoll), vitiosi principes plus exemplo quam peccato nocent; exemplum crudelitatis; earum rerum exemplum ipsi dabat ex similitudine ineuntis aetatis, als Probe davon wählte er den ähnlichen Fall (das Beiſpiel ſchlechthin), welches die erſte Jugendzeit darbietet; contra vetustatis exempla; novum in re publica ex. introducere; ex. rei habere, instituere; exempla sumere ex numero illorum; confirmas illud exemplo quod affers; exemplo Titii, nach dem B. des T.; fecit illud pessimo exemplo ſo daß er dadurch ein ſehr ſchlechtes Beiſpiel gab; hisce ego rebus exempla adjungerem, nisi etc.; magna ex. casuum humanorum; ex. insigne mutationis rerum humanarum; (*Tac.*) imperatore genitam sororemque ejus qui rerum potitus sit, et conjugem et matrem fuisse, unicum ad hunc diem exemplum est; exempli causâ, gratiâ (in claſſ. Latinität nur in einem vollen Satze mit einem Verbum verbunden), exempli c. paucos nominavit beiſpielsweiſe, als Beiſpiel; exempli causâ illud nomen in aliquot libris invenerant um ein Beiſpiel anzuführen; unam rem exempli gratiâ proferre; †in exemplum. Insbeſ. belehrendes oder warnendes Beiſpiel, auch Strafbeiſpiel, superioris aetatis exempla; hujus urbis exemplo; exemplum severitatis edere; ut arcendis sceleribus nobile ex. esset; mala (übel angewendete) exempla; omnia exempla cruciatusque in alqm edere; statuere exemplum in alqm (*Ter.*), in alqo; exempla in eum fient, er wird exemplariſch beſtraft werden, *Ter.*; exempla in alqm facere (*Com.*), edere; †exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit; (*Tac.*) omne magnum ex. habet aliquid ex iniquo; mereri novissima ex.; dah. *a*) das Verfahren. Benehmen, die Maßregel, Art od. Beſchaffenheit (als nachahmens- od. verabſcheuungswerth), alqd aliorum exemplo institutoque facere; more et exemplo populi Romani; quaestionem habuit eodem ex. quo etc.; ut hujus urbis jura et exempla corrumperes Rechtsbeſtimmungen u. Vorgänge; †singulare omnium saeculorum exemplum ausae; eodem exemplo totam urbem circumiri posse auf dieſelbe Weiſe, wie auf der einen Seite der Damm errichtet war. *b*) von einer Schrift od. dgl., Inhalt, Ausdruck, Gepräge, literae allatae sunt hoc ex.; epistolarum exemplum; literas uno ex. ad alqm dare. *c*) Nachbildung einer Sache, Abbildung, Portrait, Modell, pingere ex., *Plaut.*; superposuit altissimam turrim in exemplum Alexandrini Phari, *Suet.*; in der Malerei u. Bildnerei, Original, ab animali exemplo (Ggſ. mutum simulacrum); Abſchrift, Copie, tabulae eodem ex. in gleichlautender Abſchrift; ex. epistolae Domitii supposuit; Formular, Concept, literarum; ex. in pila lapidea incisum. 2) ein relativ taugliches od. zweckmäßiges Muſter, Vorbild, ex. innocentiae; proponere ex. ad imitandum; (*Ter.*) capere de alqo, sumere ab alqo exemplum; in oculis exemplum erat Q. Fabius; cum Vario speciosum exemplum Fabium objiceret.

exentĕro, 1. [ἐξεντερόω] 1) (ſpät.) ausweiden, leporem. 2) (*Com.*) *tp.* *a*) ausleeren, marsupium alcjs. *b*) martern, alqm.

ex-eo, etc. 4. I) *intrans.* 1) herausgehen, -ziehen, weggehen, -ziehen, hinc ab Thaide, *Ter.*; hinc, *Nep.*; ex oppido; de triclinio; de finibus; a patria; portâ, domo; *statione; de, ex navi; Ostiae, ſich in O. ausſchiffen; in terram, ans Land gehen; in solitudinem; *e conspectu, ſ. conspectus 1); *multis e visceribus sanguis; *cruor; *amnis austreten; *per septem portus in maris aquas ausfließen, ausmünden; ex. ad alqm, *Ter.*; ex. obviam; exitur; non posse clam exiri; sors, nomen ex. kommt heraus; *de stamine pampinus; *arbor stirpibus ab imis ſchlägt aus; *colles exire

videntur; *cruribus auras in aetherias emporsteigen; *exiit ad coelum arbos emporragte. Insbes. v. Truppen, abmarschiren, aus-, einrücken, in provinciam; ad pugnam; in aciem; exeunt paludati; (*Com.*) classis ex. segelt ab; *tp.* ex. de, e vita, sterben; e ludo alcjs; nihil tale ex. ex ore ejus wird von ihm gehört; e patriciis, den Stand d. P. verlassen; ex. de potestate (sc. mentis), den Verstand verlieren; ex. aere alieno herauskommen. *b)* als Resultat, Ergebniß hervorgehen, libri ita ex. fallen so aus, sind nach der Vollendung solche; *urceus ex. kommt heraus; *statua taciturnius exit. *c)* in die Oeffentlichkeit-, in die Welt hinausgehen, bekannt-, ruchbar werden, unter die Leute kommen, fama exiit; libri exierunt; oratio mea exire atque in vulgus emanare poterit, bei *Nep.* exiit in turbam m. *acc. c. inf.* *d)* von der Zeit, ablaufen, zu Ende gehen, dies indutiarum exiit; exeunte anno quinto; *ex. in hunc mensem, auf diesen Monat fallen. II) *trans.* 1) überschreiten, über Etw. hinausgehen, limen, *Ter.*; *modum. 2) *ausweichen, entgehen, tela oculis; vim viribus.

exĕquiae, etc. s. exsequiae etc.

exerceo, cui, citum, 2. [wahrscheinlich v. arceo] eigtl. aus einem Gehege herausbringen, dah. 1) in steter und starker Bewegung halten, unaufhörlich beschäftigen, in Athem halten, abtreiben, -hetzen u. dgl., pugnos in te exercebo, *Plaut.*, ego te exercebo hodie, ut dignus es, servos, *Ter.*; *famulas ad lumina longo penso; *tauros; *equos aequore campi herumtummeln; *turbinem magno in gyro vacua atria circum umhertreiben; *apes exercentur; *(Maeandros) assiduas aquas; *exercita cursu flumina rastlos strömend; *qualis undas Auster peitscht; *ignem Euri; *assiduis brachia telis; *manus; *linguas litibus. Hierv. *bearbeiten, umwühlen, solum presso sub vomere; humum in messem; paterna rura bobus suis; ferrum emsig schmieden, telas emsig spinnen. 2) *tp. a)* viel zu schaffen machen, hetzen, zusetzen, beunruhigen, plagen, quälen, alqm; ambitio ex. animos hominum; meos casus, in quibus fortuna me vehementer ex.; promulgata lex exercuit civitatem; candidati exerciti omnibus iniquitatibus; exerceri de praedio, viel Plage mit ꝛc. haben, *exerceri poenis, curis. *b)* in anhaltender Thätigkeit übend beschäftigen, üben, einüben, ausbilden, juventutem; corpus; membra, in hoc vocem et vires suas; ingenium; memoriam, stilum; se venatione, quotidianis commentationibus, in subitis dictionibus; pueri discunt, exercentur; adolescentes ad copiam rhetorum exercentur; insbes. als milit. t. t. ex. copias, remiges; Macedonas in armis; regem adversus Romanos; exerceri armis, Waffenübungen treiben; in venando; ex. se in curriculo; se Jovi; se hoc genere pugnae; ludicra exercendi aut venandi consuetudo; ceteris in campo exercentibus, während die Uebrigen Uebungen anstellten. 3) ausüben, betreiben, treiben, handhaben, sich viel mit Etw. beschäftigen, medicinam; †cauponam; †officinam promercalium merciumi; artem; jus civile; judicium; quaestionem inter sicarios, quaestionem liberius, aspere violenterque anstellen; vectigalia verwalten; legem confestim exerceri; avaritiam in alqm, in alqo zeigen, ausüben; gratiam in illa re gelten lassen; inimicitias cum alqo, in feindseligem Verhältnisse mit Jmdm. stehen; victoriam foede in captis den S. fühlen lassen; regnum in plebe, ex. familiariter inimicitias; victoriam verfolgen; fortuna exercet (zeigt, macht geltend) in alqo vim suam; *iras; *dura imperia; †justitiam; metalla auri atque argenti ausbeuten; †vineas, campos curare et ex. bestellen; †Africam et Aegyptum; †studiosius mare quam terras; *arma, sich in den Waffen üben; †arma contra patriam; †fretus bellis, quae secunda adversum circumjectas nationes exercuerat; *palaestras; *cantus, singen; *balatum, blöken, *choros aufführen, *pacem halten, *hymenaeos feiern, *vices, abwechselnd den Dienst versehen; *labores in cassum; *diem, sein Tagewerk verrichten; †maestam vigilantiam et malas curas.

exercĭtātio, ōnis, *f.* [exercito] 1) die Uebung, juventutis; superiorum pugnarum; (*Quint.* 10, 7, 25.) illa ex. cogitandi welche besteht im Ueberdenken; auch Geübtheit, dicendi (Ggs. ratio, Theorie); superiorum pugnarum in armis. 2) die Ausübung, virtutum; stuprorum et scelerum.

exercĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. exercito] 1) tüchtig-, gehörig beschäftigt, agris subigendis; facilius (famem fert) inexercitatus quam ex. homo; tüchtig geübt, eingeübt, in armis, in uxoribus necandis; lictores ad pulsandos verberandosque homines exercitatissimi; homo et in aliis causis ex. et in hac multum et saepe versatus; Etrusci ostentorum exercitatissimi interpretes. 2) sehr beunruhigt, hart geprüft, curis ex. animus, *Syrtes noto; †non sane alias exercitatior Britannia fuit.

exercĭtium, ii, *n.* [exerceo] (selt.) die Uebung, das Exerciren, militum, *Tac.*

exercĭto, 1. [*intens.* v. exerceo] (selt. außer im *partic.* exercitatus) tüchtig üben, corpus atque ingenium, *Sall.*

exercĭtor, ōris, *m.* [exerceo] der Lehrmeister, Einüber, *Plaut. Trin.* 4, 3, 9.; Beunruhiger, *Plaut. Trin.* 2, 1, 4.

1. **exercĭtus,** *adj.* [*partic.* v. exerceo] hart geprüft, auch prüfungsreich, unheilvoll, quid laboriosius, quid magis sollicitum, magis exercitum dici potest? *Iliacis fatis; *curis; *adversis rebus; (*Tac.*) aestates; militia.

2. **exercĭtus,** us, *m.* [exerceo] 1) die Uebung, *Plaut.* 2) die geübte Mannschaft, das Kriegsheer, die Armee (überh.; vgl. acies, agmen), fortissimorum militum; paratus atque instructus; ex. pedester, das Fußvolk; terrestris; navalis; tiro; †veteranus; *pl.*; insbes. das Fußvolk, im Ggs. der Reiterei, exerc. equitatusque, od. die Landmacht im Ggs. der Flotte; *die Schaar, der Schwarm überh.

exhālātio, ōnis, *f.* [exhalo] die Ausdünstung, [exhalationes terrae.

exhālo, etc. 1. ausdünsten, ausbauchen, *nebulam; crapulam, vinum, den Weintaumel verdünsten lassen, nüchtern werden; *vitam, *animam = den Geist aufgeben, bl. exhalare, einm. *Ov. met.* 7, 581.

ex-haurio, etc. 4. 1) ausschöpfen, sentinam. 2) von nicht flüssigen Gegenständen, herausschaffen, -nehmen, -werfen, -graben u. dgl., manibus terram; *humum; pecuniam ex aerario; praedam ex agris; uno Catilina exhausto; *tp.* sibi vitam sich nehmen; partem ex laudibus; alcui amorem, dolorem; poenas, sich rächen. 2) trinken, ausleeren, -schöpfen, fossas cloacasque; (*Just.*) puteos; poculum; vinum; aerarium; urbs assiduis exhausta est funeribus wurde entvölkert; *tp. a)* erschöpfen, verzehren, zu nichte machen, schwächen, homines sumptu, plebem impensis, facultates patriae; sermo hominum exhaustus est hat sich erschöpft, hat aufgehört; †vires, †corpora; †pudorem; actionem. *b)* zu Ende

bringen, vollenden, ganz überstehen, ausstehen, durchführen, mandata; vim aeris alieni abzahlen; labores, tantum laboris, dura et aspera belli, *Liv.*; *periculum, *bella; *poenarum satis est exhaustum; *alqd bellando; **subst.* exhaustum, labor, cui nunquam satis exhausti est = die nie ganz vollendet werden kann; †noctem zu-

ex-hērēdo, 1. enterben, alqm. [bringen.

ex-hēres, ēdis, *adj.* enterbt, erblos; scherzh. facere alqm exh. vitae suae des Lebens berauben, *Plaut.*

exhĭbeo, 2. [ex-habeo] 1) herhalten, -geben, herbeischaffen, zur Stelle schaffen, -bringen, verabfolgen lassen, darbieten; *a*) als gerichtl. *t. t.* eine Person zum Verhör-, zur Verantwortung ꝛc. bringen, eine Sache beibringen, pupillum, fratres; †testem; librarium illud legum vestrarum; †rationes; †testamenti tabulas. *b*) eine Sache oder Person ausliefern, ausantworten, herausgeben, bes. widerrechtlich Zurückgehaltenes, omnia alcui integra; servum; †ad exhibendum formulam accipere. 2) *tp. a*) vorführen, darstellen, zeigen, wahrnehmen-, erkennen-, sehen lassen, darbieten, populo Romano philosophiam; †populi R. oculis spectaculum; †pignus indicii; *querulos ore gemente sonos; *linguam paternam (die vermessene Sprache des Vaters); *artem, *solidum decus ächten Glanz; *Pallada ließ die P. erscheinen = erschien als P.; *se alcui nudas (v. Göttinnen); †se adorandum adeuntibus; †veritatem heraus bringen; dah. auch †im Theater ꝛc. auftreten lassen, comoediam publicis spectaculis; naumachiam; ad ferrum quadringentos senatores vor die Klinge liefern. *b*) bethätigen, erweisen, beweisen, ausüben, †alcui humanitatem; †se tribunum; †virtutem, †bellum, †pro fratre hostem; *fidem vocis; *fidem exhibent promissa = bewähren sich; †alcui fidem; †alcui ministratorem abgeben; †professum adversus Phocenses ducem. *c*) verursachen, verschaffen; gewähren, liefern, alcui negotium, molestiam, *curam; vias tutas sicher machen; *rem salvam; liberam contionem alcui, *Liv.*, †librum; †actionem alcui. *d*) (spät.) unterhalten, vitam misere; alqm alimentis.

ex-hĭlăro, 1. (selt.) aufheitern, tam exhilaratam esse servitutem nostram; †alqm.

ex-horresco, etc. 3. 1) *intrans.* aufschaudern, sich entsetzen, metu vor Furcht, in (vor) alqo; *aequoris instar. 2) *trans.* vor Etw. aufschaudern, *vultus amicos; †domini appellationem.

exhortātio, ōnis, *f.* [exhortor] die Aufmunterung, Ermunterung, *Planc.* in *Cic. ep.*; †*pl.*

ex-hortor, *dep.* 1. aufmuntern, ermuntern, anfeuern, *alqm; *trepidos cives in hostem; *equos; *tauros in illum; *sese in arma; *dolentem; †alqm in hanc spem; †m. ut.

exĭgo, ēgi, actum, 3. [ex u. ago] 1) heraus-, weg-, vertreiben, -jagen, omnes foras, virum a se, *Plaut.*; uxorem, *Ter. Suet.*; pulsum hostem e campo; medio inter duas acies campo exiguntur quadrigae; eum quattuor cum servis domo exegerunt; claves ademit; exegit (*sc.* domo), *Cic. Phil.* 2, 28, 69.; reges ex hac civitate, exactis regibus; *tyrannos; cervam e montibus; †maculam herausbringen, tilgen; *otium verdrängen; curas verbannen, *Hor. carm.* 31, 14, 14. (Andere: eximet); labore lassitudo omnis ex. corpore, *Plaut. Capt.* 5, 4, 4.; †pauci telis hostium exacti welche sich durchgeschlagen hatten durch ꝛc.; insbes. *a*) *ins Meer ergießen, aquas. *b*) *mit Etw. ausholen, Etw. in Schwung setzen, ensem. *c*) *ganz hineinstoßen, validum ensem per medium juvenem. *d*) vertreiben = verkaufen, agrorum fructus, *Liv.*; übertr., *α*) exigi, durchfallen (*ἐκβάλλεσθαι*). *β*) verfolgen, plagen, Orestes exactus furiis ipse suis, einm. *Ov. trist.* 4, 3, 69 f. *γ*) Gelder, Zölle, Abgaben, Zinsen u. dgl. gleichsam heraustreiben, ein-, beitreiben, einfordern, -cassiren, acerbissime pecunias imperatas; pecunias quae a colonis debentur; pecunias a civitatibus pro frumento; nomina sua; (*Hor.*) dum aes exigitur; vectigalia; pensionem; mercedem; equitum peditumque certum numerum a civitatibus; obsides ab alqo; vigiliae vicatim exactae; viam (die Anlegung einer Straße verlangen) tensarum atque pompae ejusmodi; sarta tecta sacris publicis (vgl. sarcio); dah. überh. fordern, verlangen (als Schuld nach strengem Recht; vgl. posco, flagito), exspectabo ea quae polliceris, neque exigam; ab hoc certius natura quod dederat; omnibus ex rebus voluptatem quasi mercedem; a teste veritatem; promissum ab alqo; id quod petat; exigere magis quam rogare; longiores literas; *poenas de alqo od. alcui = Jmd. strafen; (*Liv.*) piacula ab alqo; ex. cogereque ex alqo, ut; hanc a te operam, ut; †ex., ut; †si ita res familiaris exigat; †cum res exiget; auch †auf Etw. streng halten, Etw. scharf bestimmen, -gesetzlich einrichten, gladiatorum pugnas severissime; disciplinam acerrime. *δ*) Etw. zu wissen verlangen, fragen, †causam tristitiae; *facta alcjs; †ab alqo, cur etc. 2) über Etw. hinaustreiben = *bei Etw. vorbeikommen, Etw. zurücklegen, -passiren, mediam dies exegerat horam; Phoebus aestivos spatiosius ignes d. h. lange Sommertage macht. Dah. *tp. a*) eine Zeit zurücklegen, verleben, hin-, zubringen, exacta aetate, am Ende des Lebensalters, in hohem Alter, hochbetagt; eodem anno Q. Fabius Max. moritur exactae aetatis; ante exactam hiemem; aestas exacta erat; *tribus aestatibus exactis; †exactos menses; (*Just.*) exactâ pueritiâ; †ullum tempus jucundius; †diem supremum noctemque; (*Sall. Tac.*) vitam; *tempus vitae; (*Ter.*) quo studio vitam suam te absente exegerit; auch ertragen, aerumnam, einm. *Plaut. Capt.* 5, 4, 12. *b*) zu Ende bringen, vollbringen, vollenden, verleben, ausführen, *monumentum aere perennius; *opus; *carmina exacta; *versus; *per hiemes aestusque etc. spatiis quattuor annum; †commentarii ita sunt exacti, ut etc. 3) Etw. nach einem Maßstabe ꝛc. genau abmessen, -abwägen, überh. untersuchen, prüfen, beurtheilen, columnas ad perpendiculum; †pondus margaritarum sua manu; ad summam veritatem legitimum jus; ad vestras leges atque instituta ea quae Lacedaemone fiunt; *rationem saporum; dah. auch *aa*) verhandeln, berathen, überlegen, haec exigentes (*sc.* inter se), *Liv.*; †quo (die) de his coram exigere possimus; *tempus secum ipsa modumque; dav. *non satis exactum (aus, macht, gewiß), quid agam; *nec satis exactum est, corpus an umbra forem. *bb*) †nach Etw. abmessend einrichten, suo equorumque cultu ad luxuriam magis quam ad magnificentiam exacto.

exĭgue, *adv.* [exiguus] knapp, spärlich, nothdürftig, wenig, sumptum praebere, *Ter.*; frumentum ex. dierum XXX habuit; nimis ex. et exiliter ad calculos revocare amicitiam; ex. scripta est (epistola); celeriter exigueque dicere de etc.

exĭgŭĭtas, ātis, *f.* [exiguus] die Knappheit,

Kleinheit (an Maß und Zahl), Wenigkeit, Dürftigkeit, castrorum, pellium, copiarum, temporis; †fisci; †terrae; propter eorum exiguitatem, weil es nicht v. Belang ist.

exĭguus, *adj.* m. *†*sup.* [wahrsch. v. exigo, was sich leicht berechnen läßt] knapp, klein, gering, spärlich (beschränkt an Maß, Zahl, Größe u. dgl.), spatium; castra, †aedificia; pars terrae; exile et ex. cor; corpus schmächtiger; *mus; *toga knappe, enge; *torques; *subst.* exiguum campi, spatii, *Liv.*; numerus oratorum; copiae; facultates; fructus; *census; †pabulatio; **subst.* exiguum aquae; *exiguum tument vela; †vox schwach; *sonus; tempus; dies (Frist); vita; *finis libidinum; †*subst.* exiguum temporis; exiguum dormire; *tp.* v. Umfang, Werth, Bedeutung einer Sache, nicht von Belang, gering, unbedeutend, †legata exiguissima; exiguis quibusdam finibus totum oratoris munus circumscribere; gyrus quidam; ex. significatio tuae erga me voluntatis; laus; *solacia; *munus; *elegi; †perquam exiguum sapere.

exīlis, e [statt exigilis von exigo], *adj.* m. *comp.* 1) dürr, dünn, mager, schmächtig, saft- und kraftlos (Ggs. plenus, pinguis, uber), pecudis jecur; bovis cor; (*Hor.*) femur; †ramus; solum ex. et macrum; †v. einer Person. 2) Insbes. *domus ex. ärmlich, *domus Plutonia leer, nichtig; *via; (*Nep.*) res exiles, beschränkte Mittel; *tp.* ex. oratio, genus dicendi trocken, mager; †v. Redner, (fiuntque pro) pressis exiles; (*Plaut.*) ex. omnium aegritudinum = frei von ꝛc.

exīlĭtas, ātis, *f.* [exilis] die Magerkeit, Dürftigkeit in der Rede (Ggs. ubertas et copia).

exīlĭter, *adv.* [exilis] dürr, dünn, *tp. a*) vom Ton, dünn, fein, verba exiliter exanimata. *b*) kraft- und saft-, gehaltlos, dürftig, jejune et ex. disputare; annales ex. scripti.

exilium s. exsilium.

exĭmie, *adv.* [eximius] ausnehmend, außerordentlich.

exĭmius, *adj.* [eximo] 1) ausgenommen, tu unus ex. es; te illi unum eximium, cui consuleret, fuisse; (*Ter.*) neminem ex. habeo. 2) ausnehmend, außerordentlich, vortrefflich, ingenium; opinio virtutis; virtus; gloria; pulchritudo; spes; facies; haec.

exĭmo, ēmi, emptum, 3. [ex-emo] 1) in (mehr od. weniger) localem Sinne, heraus-, hinwegnehmen, weg-, entnehmen, †digito anulum; †alcui dentem; *caeco acervo; e rerum natura benevolentiae conjunctionem; alqm de numero proscriptorum; *alqm numero beatorum; alqm ex, de reis; diem ex mense; *exempta spinis de pluribus una; †turbae quamvis bonorum auctorum eximi; †se hominibus, sich absondern von ꝛc. Insbes. *a*) durch Herausnehmen losmachen, freimachen, alqm tanquam e vinculis; agrum de vectigalibus; alqm ex obsidione od. (*Liv.*) bl. obsidione entsetzen; alqm ex culpa; se, reum fortunae ejus diei, crimine; cives servitio, servitute; rem miraculo = der Sache das Wunderbare benehmen. *b*) von der Zeit, sie wegnehmen, verbrauchen, diem dicendo; calumniā dicendi tempus; ea res illum diem; †tempus. 2) weg-, benehmen, entfernen, beseitigen (etw. Lästiges, Uebeles, ohne Anwendung von Gewalt; vgl. demo, adimo, aufero, eripio), id quod me angebat; eam religionem; †discrimen nationum; *dies festus atras curas, *onus sollicitis animis; †alqm servitio, †morti, †crimini; †omnem cunctationem alcui; †tempora otiosae peregrinationi; (*Curt. Tac.*) exempta dubitatio est, ex. dubitatio; (*Tac.*) plurimis mortalium non eximitur, quin etc. sie lassen es sich nicht nehmen ꝛc.

ex-ĭnānio, 4. ausleeren, leer machen, navem; agros, gentes ausplündern; civitas, †provincia exinanita; †regionem frumento; †ultimam aciem.

ex-inde (abgekürzt **exin**), *adv.* 1) (vorcl. u. spät.) im Raume, von da, von daher. 2) von einer (localen) Reihe, darauf, exin mari finitimus aër. 3) in der Aufzählung oder Reihenfolge v. Thatsachen u. dgl., alsdann, nächstdem, *Tac.* 4) in der Zeit, hierauf, dann; (spät.) seitdem, von jener Zeit an. 5) causal, je nachdem, *Plaut.*

existĭmātio, ōnis, *f.* [existimo] das Urtheil, die Meinung von einer Sache (nach vorhergehender Betrachtung und Erwägung ihres inneren Werthes oder ihrer Wahrheit; vgl. aestimatio), non modo ab iis, quorum judicium atque potestas est, sed etiam ab aliis, quorum tantum est existimatio; de omnibus nobis non illa tacita ex., sed vehemens et liberum populi R. judicium; communis, vestra ex. est; vir optimus omnium existimatione; auch (*Suet.*) eine mit Schonung vorgetragene Bemerkung, -Aeußerung. 2) die Meinung, welche Andere von Jmdm. haben, insbes. der gute Ruf, Name, die Achtung (beruhend auf innerer Anerkennung durch Gedanken und Urtheil; vgl. fama), bona; integra; magna; violare, oppugnare, laedere, offendere existimationem alcjs; facere alqd contra ex. alcjs; auch Credit, debitorum.

existĭmātor, ōris, *m.* [existimo] der Beurtheiler, Kunstrichter, Kritiker.

existĭmo (existŭmo), 1. [ex-aestimo] nach vorhergehender Abwägung der Verhältnisse und des innern Werthes eines Gegenstandes über denselben urtheilen (vgl. aestimo), 1) Etw. od. Jmd. irgendwie beurtheilen, für Etw. halten, ansehen, alqd flocci, *Plaut.*; magni ejus opera existimata est; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) omnia minoris; †magni ex. *m. inf.*; alqm avarum, idoneum; te sapientem et appellant et existimant nennen dich mit vollem Bewußtsein der Gründe einen W.; alqd turpe; (*Nep.*) magnum existimavit quaestum memorem gratumque videri; princeps oratorum existimatus est; in hostium numero existimari; utcunque haec animadversa aut existimata erunt. 2) erachten, der Meinung sein, dafür halten, m. *acc. c. inf.*, im *pass.* m. *nom. c. inf.*, unpersönl., existimatur nescire rectum; huic milia DCCC in longitudinem esse existimatur; (*Ter.*) m. Relativsatz; quod ego nullo modo existimo; ita intelligimus vulgo existimari; bene od. male existimatur de alqo. 3) entscheiden, beurtheilen, quotidianae vitae consuetudinem, *Ter.*; ex eventu de consilio alcjs; exstant orationes, ex quibus existimari de ingeniis eorum potest; m. Relativ- od. Fragsatz; insbes. als *t. t.* der Aerzte, ut Antistius medicus existimabat, *Suet.*; *subst.* existimantes, die Kritiker, Kunstrichter.

existo s. exsisto.

exĭtiābĭlis u. **exĭtiālis**, e, *adj.* [exitium] zum Untergange gereichend, verderblich, prodigiorum eventus exitiab.; bellum exitiabile, tyrannus exitiabilis; exitus exitialis; *donum Minervae exitiale. [*Plaut. Truc.* 2, 6, 30.

exĭtio, ōnis, *f.* [exeo] das Herausgehen, einm.

exĭtiōsus, *adj.* [exitium] verderben-, unheilvoll, conjuratio; exitiosum esse rei publicae; (*Tac.*) Otho luxu, saevitia, audacia rei publicae exitiosior dicebatur.

exĭtium, ii, *n.* [exeo] 1) der Untergang, das Verderben, die Zerstörung (nicht blos v. leben-

en Weſen; vgl. pernicies), urbis; ego tibi exitio ui; auch im *pl.*, omnibus exitiis (Arten v. Verder- en) interii, *Plaut.*; metu crudelissimorum ex. arere non possumus; rapinis et incendiis et mnibus ex.; civitatum afflictarum extremi exi- iorum solent esse exitus letzte u. ſchließliche Un- lücksfälle. 2) meton. v. einer Perſon, welche Ver- erben bringt, das Verderben, *tuae genti.

ĕ̆itus, us, *m.* [exeo]1) das Herausgehen, der Ausgang, omni exitu et pabulatione interclusi; xitum sibi parare; asservare singulorum exi- us. 2) der Ausgang = der Ort (Weg), durch wel- hen man herausgeht, portarum; portus; aedificii; eptem exitus ex domo fecerat; im Bilde, quae olurimos exitus (Veranlaſſungen) dant ad ejus- nodi digressionem; exitus ab utroque datur Ausfunft) conturbato errantique regi. 3) *tp.* s) der Schluß, der Ausgang (die Kataſtrophe); as Ende, orationis; mimi, fabulae; argumenti; nni, oppugnationis; ad ex. adducere alqd; ex. itae; in exitu est meus consulatus; perditae ivitates solent exitus exitiales habere; tristes x. habere. Insbeſ. Lebensende, Tod, huma- us; boni bonos ex. habent, †exitus alcjs; *b*) der Ausgang, der Erfolg, das Ziel, Reſultat, Schickſal, eventus causae et ex. rerum; victo- iae, belli; haec omnia meliores ex. habebunt; x. fuit orationis; ut nullus ex. imponeretur ser- nonibus; disceptatio sine exitu fuit; ad exitum perveniri non potest; *futuri temporis exitus; Sprichw. *exitus acta probat.

ĕ̆-lex, ĕgis, *adj.* geſetzlos, vom Geſetz ent- unden, tu unus es ex.

ĕ̆-obsĕ̆cro, 1. inſtändig bitten, einm. *Plaut.* 4s. 1, 3, 93.

ĕ̆-ŏcŭlo, 1. die Augen ausſchlagen, der Augen erauben, *Plaut.*

ĕ̆ŏdium, ii, *n.* [ἔξόδιον] (eigtl. der Ausgang, Schluß) comiſches und luſtiges Nachſpiel, vorzüg- ich in den Atellanen.

ĕ̆-ŏlesco, ēvi, ētum, 3. *tp.* vergehen, ver- chwinden, aus der Gewohnheit-, der Mode ommen, veralten, favor patris, *Liv.*; †anti- quitus instituta, †Graeci amictus, †rumor, †do- or, †disciplina per desidiam; (*Suet.*) paene am exolescentibus literis.

ĕ̆ŏlētus, *adj.* [exolesco] 1) (zur Unzucht erwach- en) liederlich, beſ. der Bublknabe, scorta; ex- leti; (*Tac.*) remiges. 2) veraltet, außer Ge- rauch u. Mode gekommen, exoleta vetustate nnalium exempla; ex. jam vetustate odium; *subst.* exoleta revocavit (Ggſ. nova).

ĕ̆-ŏnĕro, 1. 1) entlaſten, entladen, einer La- ung oder Laſt entledigen, navem, *Plaut.*; †na- es; †ventrem; †stomachum; *colos leeren, ab- innen. Insbeſ. *a*) (vorcl. u. ſpät.) ſich einer Perſon ntledigen, ſie fortſchaffen, alqm ex agro; ultitudinem in proximas terras. *b*) *†se ex., on Flüſſen, ſich ins Meer ergießen. 2) *tp.* ent- ſten, entledigen, civitatem metu; liberare tque ex. fidem suam, *Liv.*, †animum sollicitu- ine, †se, ſich ſeines Geheimniſſes entledigen; †con- cientiam suam; †exonerari laborum meorum artem mir abgenommen werde.

optābĭlis, e, *adj.* [exopto] (ſelt.) wünſchens- erth, *Plaut.*

optātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von ex- pto] erwünſcht.

ĕ̆-opto, 1. 1) (vorcl.) auswählen, exopta id uod maxime vis tibi evenire. 2) erwünſchen, erbeiwünſchen, ea maxime; Samnitium ad- entum; pestem alcui; m. *inf.*, m. ut; abſ.

exōrābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [exoro] erbittlich, leicht zu erbitten, iracundiae; illum minus esse ex.; *non ex. auro; illis in multorum saepe per- sonam per gratiam et preces exorabilibus wäh- rend jene gegen ꝛc. nachſichtig waren, *Suet. Aug.* 27.

exōrābŭla, ōrum, *n.* (ſelt.) [exoro] Mittel zum Erbitten, *Plaut.* [*Ter. Hecyr. prol.*

exōrātor, ōris, *m.* [exoro] der Erbitter, einm.

ex-ordior, etc. *dep.* 4. Etw., insbeſ. ein Gewebe u. dgl. anfangen, beginnen, anzetteln, faci- nus, *Plaut.*, pertexere quod exorsus sis; bellum a causa tam nefanda; dicere; †parricidia et caedes a Claudio; †tragoediam magno impetu; †orationem; *preces; ab ipsa re; abſol.; *partic.* exorsus paſſiv bei *Plaut.*, **exorsa**, *n. a*) Anfang, Beginnen. *b*) Einleitungen, Ein- gänge, longa.

exordium, ii, *n.* [exordior] der Anfang (eigtl. eines Gewebes), der Beginn, hujus mali; vitae; institutae rei publicae; *exordia primae pu- gnae; *exordia, die erſten Anfänge des Weltalls. Insbeſ. der Eingang einer Rede, die Einleitung, dicendi; abſ.; *quae prima ex. sumat.

ex-ŏrior, etc. *dep.* 4. 1) hervorkommen, zum Vorſchein kommen, ſich erheben, canicula; *sol; †nimbus; †ventus a mari; *exoriens an- nus; **subst.* exoriens, *sc.* sol, die aufgehende Sonne, der Morgen; omnes exorti brachen hervor; promul- gatio exoritur erſcheint; *tp. a*) unmittelbar oder mit Gewalt aufſtehen, losbrechen, ſich Bahn bre- chen, oder plötzlich und unerwartet auftreten, wie der Feind und Aehnliches, ob. völlig-, klar und deutlich ſich zeigen (vgl. orior), repentinus Sulla nobis; exortus est servus (als Ankläger); Antipatri ratio ex altera parte; sic anuli bene- ficio exortus est rex Lydiae; eigenthüml. ego nunc paulum ex. tauche gleichſam auf aus dem Un- glück = erhole mich, *Cic. Att.* 7, 26.; id cum con- tigerit, exoriatur amor necesse est. *b*) eintre- ten, entſtehen, †flamma repente e silvis undi- que; †fremitus; mora; alcjs rei ob. de alqa re fama taucht auf, auch m. *acc. c. inf.*, *Liv.*; *dis- cordia inter cives; honestum, quod ex virtutibus ex.; alius dominus ex conscientia peccatorum; timor; (*Ter.*) a Myrrhina haec sunt exorta.

exornātio, ōnis, *f.* [exorno] die Ausſchmückung der Rede; als rhetor. Figur = die Ausführung des Gegenſtandes mit Gründen.

exornātor, ōris, *m.* [exorno] der Ausſchmücker, rerum, einm. *Cic. de or.* 2, 12, 54.

ex-orno, 1. 1) mit allem Nöthigen reichlich ver- ſehen, vollſtändig ausrüſten, vicinitatem ar- mis. Dah. anordnen, ordnen, anrichten, nu- ptias (*Plaut.*); aciem; †classem; †tabernacu- lum alcui aufſchlagen; convivium; satis provident- ter pro rei natura Maßregeln treffen, *Sall.* 2) ausſchmücken, auszieren, herausputzen, veste varia, *Ter.*; terra aedificiis exornata; lo- cum in palaestra; orationem; domus exornata atque instructa; eum exornatum; ſcherzh. (*Ter.*) Syrum ego adeo exornatum dabo = abprü- geln; *tp.* verherrlichen, zu Ehren bringen, philosophiam falsâ gloriâ; †alqm praeturâ be- fördern zur ꝛc.; mors honesta saepe vitam quo- que non turpem; rei publicae dignitatem.

ex-ōro, 1. Jmd. durch Bitten bewegen, -be- ſänftigen ob. Etw. durch Bitten erlangen, ſich erbitten, ausbitten, alqm ut; exorari, auch m. ut; (*Plaut.*) sine te exorari; *carmina deos; *pacem deum; (*Plaut.*) alqm alqd, (*Ter.*) vix id exoro; (*Just.*) a filii caede amicorum pre- cibus exoratus abgebracht.

exorsus, us, *m.* [exordior] = exordium, einm. *Cic. de imp. P.* 4, 11.

exortus, us, *m.* [exorior] der Aufgang, ab occasu solis ad exortus, einm. *Liv.* 21, 30, 4.; öfterer bei Spätern.

†**ex-oscŭlor**, *dep.* 1. abküſſen, alqm.

exosso, 1. [ex-os] ausknochen, -gräten, congrum, *Ter.*

exostra, ae, *f.* [ἐξώστρα] eine Drehmaſchine im Theater, welche den Hintergrund der Bühne den Zuſchauern als das Innere eines Hauſes zeigte.

ex-ōsus, *partic. a)* gänzlich haſſend, *alqd, *alqm; †exosus sum, ich haſſe, mores, parricidium. *b)* (ſpät.) gänzlich verhaßt, universis.

exōtĭcus, *adj.* [ἐξωτικός] (*Plaut.*) ausländiſch, fremd, Graecia = Großgriechenland; *subst.* exoticum, ein ausländiſches Gewand.

ex-pallesco, etc. 3. *†erblaſſen; *tp.* vor Etw. zurückſchrecken, haustus Pindarici fontis.

ex-palliātus, *adj.* des Mantels beraubt, einm. *Plaut. Cas.* 5, 3, 6.

ex-pallĭdus, *adj.* (ſpät. u. ſelt.) ſehr bleich.

ex-palpo, 1. od. **-por**, *dep.* 1. erſchmeicheln, *Plaut.*

expalpōnĭdes, der Gelderſchmeichler, einm. *Plaut. Pers.* 4, 6, 22.

ex-pando, etc. 3. ausbreiten, ausſpannen, expassae delubri fores weit geöffnet, *Tac.*

expăpillātus, *adj.* [ex u. papilla] bis zur Bruſt entblößt, einm. *Plaut. mil.* 4, 4, 44.

ex-pātro, 1. vergeuden, einm. *Cat.* 29, 17.

ex-păvesco, etc. 3. aufſchrecken, ſich entſetzen, ad alqd, *Liv.*; *ensem; †speciem adulantis; †insidias; †famosos libellos.

expectŏro, 1. [ex-pectus] (vorcl.) aus der Bruſt verſcheuchen, pavor mihi omnem sapientiam ex animo.

expĕcūlĭātus, *adj.* [peculium] des Einzelvermögens beraubt, einm. *Plaut. Poen.* 4, 2, 21.

expĕdio, 4. [ex-pes] (eigtl. die Füße aus Etw. herauswickeln, -losmachen) 1) loswickeln, losmachen, losbinden, herauswinden, nodum; se ex laqueis, *alqm illigatum Chimaerâ; *caput laqueis mortis. Hiero. *a)* aus einer Schwierigkeit oder Gefahr herauswinden, losmachen, durchhelfen u. dgl., se ab omni occupatione, (*Ter.*) se ex turba, se crimine; *expediri (ſich retten) inter flammam et hostes; *Claudias manus per acuta belli; *discum, jaculum trans finem leicht entſenden, -ſchleudern; *curis vagor expeditis nachdem die Sorgen abgeſtreift, nachdem ich mich der S. entledigt, leichten Herzens (Andere: expeditus befreit von ꝛc.). *b)* Etw. (unter ſchwierigen Verhältniſſen) fördern, beſchaffen, ausmitteln, abmachen, erledigen, rem frumentariam; naves; iter fugae, *Liv.*; alia pressione ad aedificia sibi locum; negotia, res; nomina sua, ſeine Schulden abwickeln; exitum orationis; prope jam expeditam Caesaris victoriam interpellaverant; (*Tac.*) consilia; alcui vicarium; jus auxilii sui verſuchen; auch Etw. in d. Rede entwickeln, -erzählen, *Ter. Virg.*; de caede, *Tac.* 2) herausholen, -nehmen, in Bereitſchaft ſetzen, zurecht machen, arma, virgas, naves, legiones, remigem militemque; *Cererem canistris; se, ſich ſchlagfertig machen, se ad oppugnationem urbis, se ad pugnam; (*Tac.*) expedire ad bellum, zum Krieg (ſich) rüſten; quoties expedierat; *manus, zum Kampfe ſich rüſten. 3) expedit alqd od. *impers.* expedit, es iſt förderlich, -zuträglich (mit dem Nebenbegriff des Leichten und Schnellen), quod utile sit, quod expediat; non idem ipsis expedire et multitudini; aliis aliud exp.; non quominus expediat quidquam Caesari ad diuturnitatem dominationis; si ita expedit; (*Ter.*) expedit bonas esse vobis; (ſpät.) omnibus ut etc.

expĕdīte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [expeditus] leicht, fertig, geſchwind.

expĕdītio, ōnis, *f.* [expedio] der Kriegszug, Expedition im Felde, in expeditionem ire, milites mittere.

expĕdītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. expedio] eigtl. losgemacht, ungehindert (Ggſ. impeditus). 1) von Perſonen, *a)* ungehindert durch Kleidung, leichtgekleidet, -bepackt, obviam fit ei Clodius exp. in equo; *Sagana leicht aufgeſchürzt; *subst.* expeditus, ein leichter Fußgänger; insbeſ. als milit. t. t. leichtbepackt, -bewaffnet, ohne Gepäck, mit wenig Gepäck, ſchlagfertig, exercitus; legiones; cohortes; copiae; antesignani; pedites equitesque; classis leicht bemannt; *subst.* expediti, leichte Truppen, Leichtbewaffnete, exp. levis armaturae. *b)* ungehindert durch eine Laſt, -Geſchäfte, frei, leicht, omnibus membris expeditis; erat expeditior weniger beläſtigt; ut exp. in Galliam proficisci posset; dah. fertig, gleich zur Hand, homo ex. et paratus; ad caedem; ad dicendum; 2) von Sachen = frei von Hinderniſſen oder Schwierigkeiten, iter; locus bequem; receptus leicht; pecunia expeditissima das ſehr leicht zu haben iſt; quo expeditiore re fragmentaria uteretur, um deſto ungehinderter ſich verproviantiren zu können; nomen die leicht bezahlt wird, = ſicher; fides; victoria; †cena die ohne viele Mühe verſchafft wird; expedita erat et facile currens oratio geläufig; exp. ac profluens dicendi celeritas; copias in expedito (in Bereitſchaft) habere, *Liv.*; promptum hoc et in expedito positum ſ. 1. promptus 2).

ex-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) heraus-, weg-, fortttreiben, -jagen, -ſtoßen, alqm; pecus; praesidia; naves ab litore in altum; †ratis expellitur wird vom Lande abgeſtoßen; †naves in ripam expulsae verſchlagen; alqm ex urbe, patria; ex civitate, civitate, ex re publica; alqm domo, agris, possessionibus, regno, regno domoque, hostes finibus; alqm in provinciam; alqm in exsilium u. bl. expellere verbannen; *subst.* expulsi, die Verbannten; expulsa atque exturbata filia; *sagittam arcu abſchießen, *se in auras, ans Licht der Welt kommen. 2) *tp. a)* von ſich werfen, vertreiben, verdrängen, beſeitigen, †vitam; *animam; *helleboro morbum bilemque; *somnos; *spem; ſprichw. *naturam furcâ; dubitationem; memoriam; †sententiam verwerfen. *b)* Jmd. einer Sache berauben, alqm vitâ, potestate; †ipse suo regno expulsus forsitan utraque re expelleretur auf beiden Seiten zu kurz kommen.

ex-pendo, ndi, nsum, 3. 1) wägen, abwägen, alqm, *Plaut.* Hiero. gegen einander aufwägen, aurum, hominem auro, *Plaut.*; *tp.* im Geiſte abwägen, erwägen, prüfen, beurtheilen, argumenta causarum; omnia, testem; exp. atque aestimare voluptates; (*Tac.*) consilia belli; *ire expenso gradu mit gemeſſenen Schritten. 2) Geld zur Auszahlung abwägen, dah. auszahlen, bezahlen, ausgeben, auri pondo centum; *nummos. Dah. *a) partic.* expensum, die Ausgabe, ratio accepti et expensi, Rechnung über Einnahme und Ausgabe; ferre alcui alqd expensum (Ggſ. acceptum ferre alqd) ſ. accipio, fero; expensum muneribus ferre, unter der Rubrik 'Geſchenke' in Rechnung bringen, terna milia in singulos menses ex

phemeride expensum sumptui ferre zur Ausgabe eintragen, in Ausgabe bringen, sine fenore expensas pecunias ferre vorschießen, ohne Zinsen leihen; bildl., alcui legionem expensam ferre *Cael.* in *Cic. ep.*) überlassen. *b*) *tp.* bezahlen, poenas alcui Strafe leiden, gestraft werden; *sceus büßen für ꝛc.

expergĕ-făcio, etc. 3. †aufwecken, expergefactus e somno; repente expergefactus; *tp.* erwecken, ermuntern, aufregen (nach vorhergehender Ruhe od. Sicherheit), flagitium probrumque magnum, *Plaut.*; si forte ex. te posses, *Cic.*

ĕ-pergiscor, perrectus sum, *dep.* 3. [expergo] aus dem Schlafe erwachen, si dormis, expergiscere; *tp.* zu neuer Thätigkeit-, neuem Leben erwachen, nobilitas experrecta; quin igitur expergiscimini?

expĕriens, tis, *adj.* u. *subst.* [*partic.* von experior] 1) viel versuchend, unternehmend, thätig, promptus et exp.; acer et exp.; *Ulixes. 2) kundig, laborum.

expĕrientia, ae, *f.* [experiens] 1) der Versuch, die Probe, patrimonii amplificandi. 2) die Erfahrung, Uebung, Kenntniß, †rerum; *apibus quanta exp. parcis.

expĕrīmentum, i, *n.* [experior] die Probe, der Versuch, Erfahrungsbeweis, experimentis cognitum erat; hoc maximum est exp.; (*Tac.*) dare exp. lenitatis.

ex-pĕrior, pertus sum, 4. einen Versuch-, eine Probe machen (mit Thätigkeit u. Ausdauer od. so, daß man dadurch wirklich eine Erfahrung macht, eine Einsicht gewinnt; vgl. periclitor, tento), dah. 1) versuchen, erproben, probiren, prüfen, mit Etw. die Probe-, den Versuch machen od. wagen, es auf Etw. ankommen lassen, Etw. riskiren, vim veneni in alqo; †venenum in haedo; fortunam, fortunam belli; fidem, amorem, taciturnitatem alcjs; novas amicitias; amicos; in periclitandis experiendisque pueris; in hoc natura, quid efficere posset, videtur experta; †in quo eloquentia totas vires suas exp.; †se alqa re; esse omnia de pace expertum; omnia, priusquam etc.; extrema omnia; ultima; extremum auxilium; rei eventum (*Caes. b. G.* 3, 4, 4.), abwartend versuchen, sehen, was die Sache für einen Ausgang nehmen wird; libertatem Gebrauch machen von ꝛc.; sua propria mala bonaque geltend machen; licentiam vocis et linguae sich erlauben; imperium riskiren; judicium populi Rom. es ankommen lassen auf ꝛc.; m. *inf.*, *Ter.*; m. ut; *aëra pennis sich in die Lüfte wagen; *expertum sc. corrigere; absol., si iterum experiri (den Versuch machen) velint; cum se bis expertos dicerent; conandum atque experiendum judicat; insbes. in feindlichem Sinne, sich messen mit Jmdm., anbinden mit Jmdm., Romanos; *inter nos quid possit uterque experiamur; vor Gericht, mit Jmdm. rechten, gegen Jmd. gerichtlich verfahren, sein Recht geltend machen, cum alqo; gravi judicio; de tantis injuriis; aut intra parietes aut summo jure; si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret. 2) durch Erfahrung kennen lernen, erfahren, erleben ꝛc., id; omnia quae dico expertus in nobis; †animum, †vires alcjs; *Turnum in armis; alqm fortem inimicum; *illam (terram) colendo patientem vomeris; *fidelem (aquilam) in Ganymede; m. *acc. c. inf.*; experiri libet, quantum audeatis; verum falsumne esset relatum; †utrumne — an etc.; †m. an; absol., de me experior, ich sehe es an mir, nehme es an mir ab; experiendo (durch Erfahrung) magis quam discendo cognovi; judicare difficile est nisi expertum (aus Erfahrung); insbes. etwas Unangenehmes erfahren, erleiden, nondum alteram fortunam; †graves et periculosas valetudines per omnem vitam aliquot.

expers, tis, *adj.* [ex u. pars] untheilhaft, ohne Theil an Etw., periculorum; consilii; überh. Etw. ermangelnd, von Etw. befreit, einer Sache ledig, auch unser 'los, ohne', rationis; omnis curae; eruditionis; literarum Graecarum unkundig; *legis Latinae; *viri; *vis consilii; *vinum maris nicht mit Seewasser vermischt; *expertia frugis, ohne belehrenden Gehalt; m. *abl.*, domo, *Plaut.*; fama atque fortunis, *Sall.*

expertus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von experior] 2) *†in Etw. versucht, -erfahren, aus Erfahrung Etw. kennend, miles belli. 2) (spät.) *pass.* versucht, erprobt, vetus expertusque miles; vir virtutis expertae.

expĕtendus, *adj.* [*partic.* v. expeto] erstrebens-, begehrens-, wünschenswerth, res expetendae.

expĕtesso, — — 3. [expeto] Etw. sehr begehren, -verlangen, alqm, consilium ab alqo, *Plaut.*

ex-pĕto, etc. 3. 1) *trans.* Etw. vorzugsweise zu erreichen suchen, mare medium terrae locum strebt nach dem Mittelpunkt der Welt hin; dah. begehren, erstreben (mit Urtheil u. Wahl; vgl. appeto), pecuniam, vitam beatam, amicitias; alqd cupide, summa cupiditate, sitienter; mortem, divitias; vitam alcjs, Jmdm. nach dem Leben trachten; sibi alqam (als Gattin), *Ter.*; unde sibi omnes sui cives consilium; auxilium ab alqo; jus ab invitis fordern; poenas ab alqo, Jmd. bestrafen; poenas debitas; supplicium; †omni voto, †omnibus votis alqd, †mortem voto; †decus occisi regis nach dem Ruhm, den König getödtet zu haben; (*Com. Curt.*) m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 1, 1. 2) *intrans. a*) exp. in alqm, Jmd. treffen, Jmdm. widerfahren, in enm omnes clades hujus belli; bei *Plaut.* auch alcui u. absol. *b*) ausreichen, dauern, aetatem (ewig) expetit, *Plaut.*

explātio, ōnis, *f.* [expio] die Aussühnung, Sühne, scelerum in homines et impietatem; fanorum, foederis.

expīlātio, ōnis, *f.* [expilo] die Ausplünderung.

expīlātor, ōris, *m.* [expilo] der Ausplünderer.

expīlo, 1. ausplündern (unter sonst friedlichen Verhältnissen, vermittelst ungerechter Gewalt; vgl. spolio, populor), socios; aerarium; thesauros; bildl., sumenda sunt nobis ab iis ipsis, a quibus expilati sumus.

ex-pingo, etc. 3. class. nur *tp.* ausmalen, malerisch schildern, regiones et oras, einm. *Cic. Tusc.* 5, 39, 114.

ex-pio, 1. 1) Etw. od. Jmd., der mit Blutschuld befleckt ist, aussühnen, entsündigen, filium pecuniâ publicâ; quae violata sunt; haec superioris aetatis exempla expiata Saturnini atque Gracchorum caedibus docet; *detestationem victimâ; *scelus; *poenas, durch Büßung der Strafe sich von der Schuld seines Vergehens reinigen; *nondum expiati cruores; forum a sceleris vestigiis. 2) ein befleckendes Verbrechen u. dgl. sühnen = büßen, abbüßen, abbüßen lassen, wieder gut machen, scelus supplicio; alcjs scelus; tua scelera dii in nostros milites expiaverunt ließen Euch büßen für ꝛc.; incommodum expiatur virtute eorum; †cladem victoriis. Hierv. = die bösen Folgen von Etw. abwenden, es unschädlich machen, prodigium, vocem nocturnam; procurare atque

exp., quae dii significent. 3) den Zorn der Gottheit versöhnen, durch Sühne besänftigen, poenis mortuorum manes; expiatum est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos coelestium fuit; †dolor expiatur, der Zorn kühlt sich ab.

expiscor, *dep.* 1. herausfischen, nur *tp.* = ausforschen, *Ter.*; omnia ab illo; nihil.

explānāte, *adv.* [explanatus] (spät.) deutlich; *comp.* bei *Cic. or.* 33, 117.

explānātio, ōnis, *f.* [explano] die Verdeutlichung, die Auslegung, Deutung; auch als rhet. Figur.

explānātor, ōris, *m.* [explano] der Ausleger, Erklärer, oraculorum et vaticiniorum, einm. *Cic. de div.* 1, 51, 116.

explānātus, *adj.* [*partic.* von explano] deutlich, vocum impressio, die Fähigkeit die Töne zu articuliren, einm. *Cic. Acad.* 1, 5, 19.

ex-plāno, 1. *tp.* entwickeln, auslegen, erklären, deutlich machen, -angeben, genau erörtern, -darstellen, rem obscuram interpretando; alqd conjecturâ; pauca de illa re.

explēmentum, i, *n.* [expleo] das Sättigungsmittel, Futter, *Plaut.*

ex-pleo, ēvi, ētum, 2. 1) ausfüllen, vollfüllen, fossam aggere; locum, munitionem von Truppen, vollständig besetzen; (*Plaut.*) ceras voll schreiben; *ciboria Massico; *bovem frondibus sättigen, füttern. 2) *tp.* *a*) ausfüllen, gleichkommen, vollständig betragen, sich vollständig belaufen auf ꝛc., aurum, quod summam talenti Attici expleret; insbes. als milit. *t. t.* von Truppen, trium milium numerum, *Liv.*; †quattuor milia; †von der Summe-, Zahl der Truppen, ducenta milia. *b*) erfüllen, sättigen, befriedigen, stillen, animum gaudio, *Ter.*; sententias mollioribus numeris; loca (Stellen) trina; sitim, odium, (*Tac.*) cupidines; animum, das Müthchen kühlen, me (*Ter.*) meinen Willen befriedigen; alqm divitiis, amicos muneribus, scribendo te; animi cupidinem; *animum ultricis flammae mit brennender Rachgier sättigen; *expleri tuendo, *expleri, sich satt sehen. *c*) vollständig-, voll-, vollzählig machen, vervollständigen, ergänzen, ersetzen, exercitum, legiones, cohortes; eum numerum; quod utrique defuit, quod deperierat; †sex milia (militum); deminutum patrum numerum; *explebo numerum, ich werde die Zahl der Schatten wieder ergänzen, d. h. zu ihnen zurückkehren; centurias, tribus, die gehörige Zahl der Stimmen erhalten, *Liv.*; dah. vollständig-, vollkommen machen, -zu Stande bringen, justam muri altitudinem; damnationem, (hinzukommend) die Zahl der Richter vollständig machen und dadurch die Verurtheilung zu Stande bringen; vitam beatam cumulate ganz vollkommen glücklich machen; munus, (*Cic. fil.* in *Cic. ep.*) officium erfüllen, Genüge thun; †munia ducis; †vicem officii; †oraculi sortem; †supplicium vollziehen; *trecentas urbes erroribus ganz durchirren; *quinque orbes cursu, fünfmal die Bahn durchlaufen; *triginta orbes imperio, dreißig Sonnenkreise (Jahre) herrschend vollenden; auch eine Zeit erfüllen, -vollenden, -überstehen, expletum annum habeto ein volles Jahr; *annos fatales; *expletis jam ad pariendum mensibus; (*Tac.*) septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae, supremum diem.

explētio, ōnis, *f.* [expleo] die Vervollständigung, naturae, einm. *Cic. fin.* 6, 14, 40.

explētus, *adj.* [*partic.* von expleo] vollständig, vollkommen, omnibus suis partibus; exp. et perfectus, exp. atque cumulatus.

explĭcāte, *adv.* [explicatus] deutlich, et rebus et verbis dicere, einm. *Cic. de or.* 3, 14, 53.

explĭcātio, ōnis, *f.* [explico] 1) die Entfaltung, das Auseinanderrollen, rudentis. 2) die Entwickelung, detaillirte Erörterung, -Darstellung, deutliche Auseinandersetzung, illa fabularum et enodatio nominum; tua ista; illa; erat (Crasso) mira in disserendo ex. Gabe-, Kunst der Entwickelung.

explĭcātor, ōris, *m.* [explico] (selt.) der Entwickeler, Erörterer.

explĭcātrix, īcis, *f.* [explico] die Erklärerin, oratoria vis dicendi, exp. orationis perpetuae, einm. *Cic. Acad.* 1, 8, 32.

1. **explĭcātus**, *m.* [explico] die Entwickelung, Erörterung, difficiles habere explicatus, einm. *Cic. n. d.* 3, 39, 93.

2. **explĭcātus**, *adj.* m. *comp.* 1) geordnet, geregelt, provincia. 2) deutlich, klar, Peripateticorum quidem explicata causa est; veteris cujusdam non sane satis expl. memoria; (literae tuae) quibus nihil potest esse explicatius, nihil perfectius; explicatam rationem salutis habere.

explĭcĭtus, *adj.* [explico] leicht auszuführen, consilium explicitius, einm. *Caes. b. c.* 1, 78, 3.

ex-plĭco, cāvi od. cui, cātum od. cĭtum (*Cic.* nur die erste Form, *Caes.* beide), 1. 1) auseinanderfalten, entfalten, auseinanderrollen, -breiten, ab-, loswickeln u. dgl., vestem; volumen; *pennas, *serpens ex. orbes; †agmen confusum entwirren; *frontem aufheitern; *vino contractae seria frontis; *tp.* *a*) im Raume ausdehnen, ausbreiten, insbes. eine Truppenreihe entfalten, sich ausbreiten lassen, forum laxare et usque ad atrium Libertatis explicare; Capua planissimo in loco explicata; (*Suet.*) intestina sua explicari (dehnten sich aus) per omnem terrarum ambitum; ex. legiones, ordines, aciem; multitudo navium explicari non potuit; †equitatum, †classem; se turmatim; *per obstantes catervas explicuit sua victor arma sich durchgekämpft hat. *b*) etwas Verwickeltes od. Schwieriges beseitigen, -in Ordnung od. aufs Reine bringen, -abwickeln, -bewerkstelligen, -ausführen u. dgl., negotia alcjs; †rem frumentariam; †onera; nomen, eine Schuld abtragen; solutionem; consilium, res, fugam, mandata, praecepta; *nihilo plus explicet herausbringen; captiones sich heraushelfen aus ꝛc.; iter zurücklegen; de hortis explica, wegen des G. bringe die Sache zu Stande. Hierv. aus gefährlicher-, mißlicher Lage retten, -befreien, rem publicam; Siciliam multis cinctam periculis; (*Pompej.* in *Cic. ep.*) operam da, ut te explices dich aus der Affaire ziehst. *c*) in der Rede od. Schrift entwickeln, auseinandersetzen, erörtern, erklären u. dgl., vitam illius, causas rerum, res gestas narrando; verbum explicare excutereque; alqd apertissime; de aegritudine; hoc mihi explices; summorum oratorum Graecas orationes in freier Uebersetzung wiedergeben; (*Nep.*) Romanorum imperatores; auch ausfindig machen, entziffern, illius Verrucios; quid esset optimum factu.

ex-plōdo, si, sum, 3. [plaudo] 1) klatschend hinaustreiben, ausklatschen, auspochen (einen Schauspieler u. dgl.), exsibilo et exp. histrionem; comoedum sibilis; (*Hor.*) explosa Arbuscula. 2) mit Verachtung wegwerfen, mißbilligen, illam sententiam; hoc genus divinationis.

explōrāte, *adv.* [exploratus] mit Gewißheit, zuverlässig.

explōrātio, ōnis, *f.* [exploro] (selt.) die Erforschung, Untersuchung, *Tac.*

explōrātor, ōris, *m.* [exploro] 1) der Erforſcher, Aufſucher, *Plaut.*, insbeſ. als milit. *t. t.*, der Kundſchafter (der offen zum Recognoſciren ausgeſchickt wird; vgl. speculator); expl. viae, *Suet.*; häufig im *pl.* beſ. bei *Caes.* ausgeſandte Truppentheile, Detachements, welche eine Gegend durchſtreiften, um das Terrain zu unterſuchen u. die Stellung der Feinde auszukundſchaften.

explōrātōrius, *adj.* [exploro] zum Kundſchaften gehörig, -dienlich, Kundſchafter-, corona als Belohnung für die, welche den Feind ausſpähten u. verfolgten, einm. *Suet. Cal.* 46.

explōrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von exploro] ermittelt, gewiß, ſicher, zuverläſſig, spes, victoria; mihi exploratum, exploratissimum est; alqd exploratum od. pro explorato habere für gewiß halten od. gewiß wiſſen; deus exploratum habet, fore etc.; literae exploratae a timore Sicherheit gewährend.

explōro, 1. ausforſchen, erforſchen, ermitteln od. auszuforſchen-, zu erforſchen-, zu ermitteln ſuchen, unter-, durchſuchen, überh. einer Sache auf den Grund zu kommen ſuchen, Africam; idoneum locum castris; regiones, rem totam, rem; quid consilii caperent; de Macedonico bello; regis animum; de voluntate alcjs; fugam domini nach Gelegenheit zur Flucht ſpähen; *insidias ovilia circum; *manus caecum iter explorat; *portas (ob ſie feſt ſind), *robora fumus (ob er in das Holz hineindringen kann); (*Curt.*) eventum rerum sacrificiis, fibris pecudum explorantur eventus latentium rerum; (*Tac.*) gustu alqd, epulas, cibos potusque, secundae res acrioribus stimulis animos; insbeſ. durch od. als Kundſchafter aufſuchen, auskundſchaften, erausſpähen, loca atque tempora cuncta; hostium iter, consilium, rationes, itinera egressusque ejus; m. Frag- od. Relativſatz; (*Liv.*) explorato, ante explorato, nachdem man Kundſchaft eingezogen hatte; †m. *acc. c. inf.*; †delata.

explōsio, ōnis, *f.* [explodo] das Ausklatſchen, Ausvochen, einm. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 11, 4.

ex-pŏlio, 4. 1) abpoliren, abglätten, *libellus pumice expolitus; (*Ter.*) nulla mala re esse expolitam muliebri geſchminkt. 2) *tp.* ausbilden, verfeinern, literas, jura, leges, *Plaut.*, alqm doctrinis omnibus; nihil ab omni parte natura expolivit; nox te expolivit hominemque reddidit; vir omni vita excultus atque expolitus; vom Redner, partes non eadem ratione.

expŏlītio, ōnis, *f.* [expolio] 1) das Abglätten, Abputzen, Abpoliren, urbana des Hauſes in der Stadt. 2) (ſelt.) *tp.* von der Rede, die Ausſchmückung, Ausmalung.

expŏlītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) polirt, abgeglättet, blank, *dens. 2) *tp.* verfeinert.

ex-pōno, etc. 3. 1) herausſetzen, offen-, öffentlich hinſtellen, -ſetzen, argenti pondus, copias in collibus, vasa Samia zur Schau ausſtellen; *mea me populo fortuna videndum; von Localitäten, expositus, frei daliegend, expositae prope in ipsis littoribus urbes, *Liv.*; rupes exposta (= exposita) ponto, *Virg.* Insbeſ. *a*) ein Kind ausſetzen (an einem einſamen Orte, u. ſeinem Schickſal überlaſſen), infantem ad necem, *Plaut.*, in proxima alluvie pueros, *Liv.*, puerum, *Just.* *b*) aus dem Schiffe, ans Land ſetzen, landen laſſen, ausſchiffen, milites ex navibus, navibus in terram, in terra; alqm in litore, in Africa; (*Hor.*) quartâ vix demum exponimur horâ; frumentum, in üblem Sinne, *os Orphei arenis; (*Plaut.*) Jmd. auf die Straße werfen. *c*) als *t. t.* der Geſchäftsſpr., exp. pecuniam alcui ausſetzen, zur Dispoſition ſtellen. *d*) bloßſtellen, preisgeben, domus patens atque adeo exposita cupiditati et voluptatibus; †contra magnas copias expositum se videre, (*Tac.*) inermes provincias barbaris nationibus; (*Suet.*) ad omnium convicia expositus. 2) *tp.* *a*) ausſetzen, vor Augen ſtellen, veröffentlichen, quam orationem in Originibus suis exposuit ipse Cato; cujus contra Tib. Gracchum (oratio) exposita est in Fannii annalibus; ex quibusdam capitibus expositis nec satis explicatis; rem ante oculos; in oculis conspectuque omnium; vitam ad exemplum; praemium sceleris; erant huic studio maxima exposita praemia vel ad gratiam vel ad opes vel ad dignitatem. *b*) in der Rede od. Schrift auseinanderſetzen, deutlich und ordentlich darſtellen, vortragen, abhandeln, darthun, rationem illius operis, narrationem, rem pluribus verbis; vitam alcjs; virtutes Grajorum; alqd alcui; copias suas (Streitkräfte), beneficia alcjs; cuncta; haec; de alqa re, (*Nep.*) versibus (eos) qui — praestiterunt exposuit ita ut etc.; quid senatus censuerit; (*Just.*) condiciones pacis aufſtellen, orationem obliquam indirect verfaſſen; expone, animos remanere post mortem; (*Curt.*) vidisse se exponit speciem draconis etc.; summum bonum vacuitatem doloris.

ex-porrĭgo, etc. 3. (vorcl. u. ſpät.) ausſtrecken, -dehnen, -breiten, exporge frontem = ſei freundlich, *Ter.*; †equites in longitudinem, †munitiones propius eorum aciem.

exportātio, ōnis, *f.* [exporto] die Ausfuhr, mercium, einm. *Cic. off.* 2, 3, 13.

ex-porto, 1. 1) herausſchaffen, -ſchaffen, -führen, ausführen, sua omnia; signa ex fanis plaustris evecta exportataque esse; *corpora luce carentum tectis; res, quae exportantur; aurum ex Italia quotannis Hiersolyma. 2) (ſelt.) verbannen, portentum in ultimas terras exportandum.

ex-posco, etc. 3. dringend u. inſtändig verlangen, -fordern, -erflehen, anflehen, signum proelii; misericordiam; victoriam ab dis; quod deos expoposci, pacem deum, pacem precibus, *Liv.*; opem deum, misericordiam alcjs, *Curt.*; votis precibusque pacem, *Virg.*, opem Cupidinis timidis votis, *Ov.*; *m. *inf.*; (*Liv.*) plebem precibus, darent. Insbeſ. exp. alqm, Jmd. ausgeliefert verlangen, um ihn zu ſtrafen; (*Tac.*) alqm ad poenam.

expŏsĭtīcius, *adj.* [expono] ausgeſetzt, puella, einm. *Plaut. Cas. prol.* 79.

expŏsĭtio, ōnis, *f.* [expono] 1) die Ausſetzung eines Kindes, infantis. 2) *tp.* die Auseinanderſetzung, Darſtellung, Darlegung, summi boni.

expŏsĭtus, *adj.* [*partic.* von expono] 1) offen daliegend, *Sunion. 2) *tp.* von Jedermann zu benutzen, -zu gebrauchen, ingenium, laborem, fidem suam populo R. promptam expositamque praebere; (*Quint.*) voluptatem expositis (dem Alltäglichen und Bekannten) dare; †zugänglich, leutſelig, homo.

expostŭlātio, ōnis, *f.* [expostulo] 1) das dringende Verlangen. 2) die Beſchwerde über Jmd., cum esset exp. facta; auch *pl.*

ex-postŭlo, 1. 1) ernſtlich-, dringend verlangen, alqd ab alqo; (*Tac.*) m. ut, auch *acc. c. inf.*; alqm ad supplicium. 2) ſich beſchweren, Beſchwerde führen, Jmd. zur Rede ſtellen, mit ihm rechten, cum alqo alqd, alqm; cum alqo de

ex-cresco, etc. 3. heraus- od. in die Höhe-, empor wachsen, *excreti haedi hervorgewachsen; †in haec corpora quae miramur; †a fundo maris in altitudinem opus excreverat; †in dexteriore latere ejus caro; †*tp.* litium series ubique majorem in modum excreverat hatte überhand genommen.

excrŭciābĭlis, e, *adj.* [excrucio] der Folter werth, *Plaut.*

ex-crŭcio, 1. 1) abmartern, foltern, alqm igni atque omnibus tormentis, alqm vinculis ac verberibus atque omni supplicio; alqm fame vinculisque; Adherbalem excruciatum necat; scherzh. (*Plaut.*) exc. diem liederlich hinbringen; auch physisch abmartern, quälen, peinigen, fumo excruciatus; †exc. doloribus. 2) *tp.* abquälen, abängstigen, ipsus se exc., id ego excrucior, hoc sese exc. animi, *Plaut.*; haec sunt, quae me excruciant, *Ter.*; *excrucior; temeritas et libido et ignavia semper animum excruciant; ne te quoque excruciem; nec meae me magis miseriae excruciant quam tuae; ille magis honore Mari quam injuria sui excruciatus.

excŭbiae, ārum, *f.* 1) das Liegen außer dem Hause, *Plaut.* 2) die Wache = das Wachen, Wache halten, bes. von Soldaten (bei Tage u. bei Nacht; vgl. vigiliae), excubiae, vigiliae; *†agere ex. alcui bei Jmdm., *vigilum canum; *divum aeternae (v. ewigen Feuer). 2) der Wachtposten, die Wache, *Tac. Suet.* [Wachtposten.

excŭbĭtor, ūris, *m.* [excubo] die Wache, der

†**excŭbĭtus**, us, *m.* [excubo] d. Wachen, d. Wache.

ex-cŭbo, etc. 1. (selt.) 1) außerhalb des Hauses-, im Freien liegen, -schlafen, armati in agro. 2) Wache halten, -haben, auf der Wache sein, legiones in armis (bewaffnet), pro castris, ad mare; in porta; ad portum v. Schiffen, *per muros; *Cerberus ante fores; *Cupido in pulchris genis verweilt gern. Hier. 3) *tp.* wachen, wachsam sein, besorgt sein, pro alqo exc. et vigilare; sapiens semper excubat animo; consilio, labore; (*Planc.* in *Cic. ep.*) curam rei publicae apud vos excubare sei munter und wach.

ex-cūdo, etc. 3. 1) *herausschlagen, -treiben, scintillam silici; silicis venis abstrusum ignem. 2) schlagend bereiten = schmieden, schlagen, *aera; †ferrum; hierv. *tp.* überhaupt mit Kunst verfertigen, bilden, schriftlich, aliquid Ἡρακλειδεῖον; †unum librum; †effinge alqd et exc., quod etc.; *ceras.

exculco, 1. [ex-calco] (selt.) 1) heraustreten, *Plaut.* 2) feststreten, feststampfen, terram, einm. *Caes. b. G.* 7, 73, 7.

ex-cūrātus, *adj.* [*partic.*] sorgfältig gepflegt, gut besorgt, *Plaut.*

ex-curro, cŭcurri (selt. curri), cursum, 3. I) *intrans.* 1) heraus-, hervorlaufen, -eilen, -fahren, aliquis excurrat (*sc.* domo); ut ante me excurrerent; ad alqm; in publicum; in Pompejanum einen Ausflug-, einen Abstecher machen; †fons exc. ex summo cacumine montis entspringt; (*Plaut.*) in malam crucem, zum Henker gehen. Insbes. in der Militärsprache, hervorbrechen, einen Ausfall machen, omnibus portis; ex Africa; in fines Romanos; *tp.* *a*) quorum animi spretis corporibus evolant atque excurrunt foras; orationem pariter cum sententia excurrere gleichen Schritt halte mit ꝛc.; campus in quo excurrere (sich tummeln) virtus possit. *b*) hervorlaufen, hervorragen, sich hervorstrecken, pacninsula ab intimo sinu, *Sicania in aequor; in der Rede, productiora alia et quasi immoderatius excurrentia. *c*) abschweifen, oratio longius. II) *trans.* (selt.) durchlaufen, prope jam excurso spatio, *Ter. Adelph.* 5, 4, 6.

excursio, ōnis, *f.* [excurro] 1) das Hervorlaufen, rasche Vorschreiten gegen d. Zuhörer, exc. oratoris rara esse debet; †der Ausflug, Abstecher aufs Land; übertr., der Spielraum, in quibus (vacuis tabellis) libera adjiciendi sit excursio, *Quint.* 10, 3, 32. 2) Insbes. in der Militärsprache, der Streifzug, der Ausfall oder Einfall (je nachdem an den terminus a quo oder an den terminus ad quem gedacht wird), nostri crebras exc. ex oppido faciebant; excursio nocturna Catilinae; im Bilde, prima exc. orationis.

excursor, ōris, *m.* [excurro] (selt.) in der Militärsprache, der Ausläufer zum Spioniren, der Plänkler.

excursus, us, *m.* [excurro] 1) das Auslaufen, †navigiorum, †fontis; *apum. 2) als milit. t. t., der Angriff; †der Ausfall, Einfall; *tp.* †die Abschweifung in d. Rede.

excūsābĭlis, e, *adj.* [excuso] zu entschuldigen, verzeihlich, *delicti pars. [schuldigt.

†**excūsāte**, *adv.* m. *comp.* excusatius, besser ent-

excūsātio, ōnis, *f.* [excuso] die Entschuldigung, m. *gen. subj.*, alcjs; m. *gen. obj.*, mit, wegen ꝛc. peccati; oculorum; aetatis; †accepta aetatis excusatione ab Artabazo.

†**excūsātus**, *adj.* [*partic.* v. excuso] entschuldigt.

excūso, 1. [ex-causa] 1) entschuldigen, se alcui oder apud alqm; se de alqa re; volo me excusatum alcui; exc. tarditatem literarum; †verba alcui bei Jmdm.; judex excusatur Areopagites esse wird dadurch entschuldigt, daß er ꝛc.; *habere excusatum, Jmd. für entschuldigt ansehen; eigenthüml. ignorationem nunquam antea visi regis excusans, eine Unkenntniß des Königs damit entschuldigend, daß sie ihn nie vorher gesehen habe, *Curt.* 3, 12, 17. 2) Etw. als Entschuldigungsgrund anführen, sich mit Etw. entschuldigen, Etw. vorschützen, morbum, valetudinem; m. *acc. c. inf.*, *Plaut. Suet.*; m. quod, Tiberius, quod supremis in matrem officiis defuisset, magnitudinem negotiorum per literas excusavit, *Tac.*; hominem Germanos nunquam satis excusaturos, quod inter Albim et Rhenum virgas et secures et togam viderint, *Tac. ann.* 1, 59. u. Walther z. d. St.; absol., sich entschuldigen; †*tp.* (alcui) alqd, aus Entschuldigungsgründen ablehnen, abschlagen, medial excusare (se), excusari; cui excusari mallet, dem er sich lieber entziehen möchte.

excūtio, cussi, cussum, 3. [ex-quatio] 1) heraus-, herab-, abschütteln, -stoßen, -schlagen, -werfen, literas in terram; ancoram e nave; *pulverem digitis abschnippen; †oculum; (*Plaut.*) cerebrum alcui; equus equitem; †jugum; †currus excutiebant eos, a quibus regebantur; †alqm e puppi; *tp.* *magnum deum pectore, v. d. Sibylle, die Begeisterung des ꝛc. von sich abwehren; *Junonem (den von der J. eingeflößten Entschluß) pectore. Insbes. *a*) in milit. Sprache, Geschosse ꝛc. abwerfen, -abschießen, -schleudern, glandem, *Liv.*; †tela; †sagittam; †hastas tormentis; †lapides fundis; †tela tormentis in alqm; †tormenta wie wir 'ein Geschütz abschießen'. *b*) fortjagen, -treiben, vertreiben, *alqm patriâ; *excuti cursu, (zur See) vom Cours abkommen, verschlagen werden; (*Ter.*) se, sich fortpacken; auch heraustreiben, auspressen, lacrimas, *Ter.*, sudorem, *Nep.*; *risum abnöthigen; *somno excuti, aus dem Schlafe gestört od. gerissen werden,

=auffahren. c) heraus=, herabſchütten, =gießen, =werfen, =ſtürzen, †procellae excusserunt imbrem; †nec ulla vi excuti poterat (arena); †excussis etiam radicibus; *excussi manibus radii ſtürzten=, fielen aus ꝛc. d) gewaltſam vertreiben, verſcheuchen, verbannen, eigtl. u. bildl. *onus (Leibesfrucht) = zu frühzeitig gebären, *Teucros vallo; *metum de corde; *somnum; †ebrietas excutitur verſchwindet; †Senecam ausmerzen, aus dem Kreis der Lectüre verbannen; *Chloën verſtoßen; *alqm propriis (negotiis) verdrängen; studia de manibus; excussis deliciis (sc. ex manibus, *Cic. Verr.* 4, 23, 52.; vgl. Halm z. d. St.); opinionem; †conceptae mentis intentio morâ et interdum iracundiâ excutitur; dah. Jmdm. Etw. entreißen, *aquam ore lupi; *berauben, *alqm scaeptris; navis excussa magistro; *zerſtören, vernichten, foedus. e) *ausſpreizen, =ſtrecken, brachia; excusso lacerto; rudentes auseinander rollen. 2) durch und durch=, gewaltig=, heftig hin= und herbewegen, ſchütteln, *caesariem, *pennas; insbeſ. ein Gewand (od. Jmd. der ein Gewand an hat) um es zu durchſuchen, pallium, *Plaut.*; non excutio te; dah. genau unterſuchen, erforſchen, alqm; illud; verbum; *puellas; †delata.

exdorsuo, 1. [ex u. dorsum] entgräten, *Plaut.*

exec ... ſ. exsec.

ex-ĕdo, etc. 3. 1) aufeſſen, ganz verzehren; ſprichw. tute hoc intristi (intrivisti), tibi omne est exedendum du mußt es ausbaden, alle Folgen davon tragen; alqm, das Vermögen Jmds. durchbringen, *Ter.* 2) ausnagen, zernagen, aushöhlen, exesis posterioribus partibus versiculi; †monumenta vetustas exederat; †exesus locus; *Cyclopum exesa caminis antra Aetnaea; *tp.* aufreiben, =nagen, abquälen, aegritudo exest animum; *penitus maestas exedit cusa medullas; †animos cogitationibus; (*Tac.*) quae per tot annos exedere rem publicam; *media de gente Phrygum urbem nefandis odiis vertilgen.

exĕdra, ae, *f.* [ἐξέδρα] ein halbrunder, vorn offener, oben gewölbter, mit einem an der Wand im Halbkreis herumlaufenden Sitzplatz verſehener geräumiger Salon zu Lehrvorträgen und wiſſenſchaftlichen Geſprächen, Converſationsſaal, Sprechhalle.

exĕdrium, ii, *n.* [ἐξέδριον] *dem.* von exedra, einm. *Cic. fam.* 7, 23, 3.

exemplar, āris, *n.* [exemplum] 1) ein Muſterbeiſpiel (Beiſpiel vor andern; vgl. exemplum), Muſter, Vorbild, antiquae religionis; *exemplaria Graeca; *ad ex. Siculi Epicharmi; †ad ex. primi libri; ſeltner ein Beiſpiel, das neben andern ſteht, dah. 2) Abbild, Ebenbild, verum amicum qui intuetur, tanquam exemplar intuetur sui; auch Abſchrift, Copie.

exemplāris, e [exemplum] *subst.* exemplares, Abſchriften, Copien, omnium literarum, einm. *Tac. hist.* 4, 25.

exemplum, i, *n.* [ſtatt exempulum v. eximo] (was aus einer Menge gleichartiger Dinge herausgenommen, damit daran ihre gemeinſchaftlichen Eigenſchaften erkannt werden können, ein Beiſpiel von Vielen; vgl. exemplar, auctoritas), 1) das Beiſpiel, die Probe, der Vorgang (woran man die Beſchaffenheit, Güte, Richtigkeit oder Wahrheit einer Sache prüfen, beſtätigen od. erläutern kann od. ſoll), vitiosi principes plus exemplo quam peccato nocent; exemplum crudelitatis; earum rerum exemplum capiebat ex similitudine ineuntis aetatis, als Probe davon wählte er den ähnlichen Fall (das Beiſpiel ſchlechthin), welches die erſte Jugendzeit darbietet; contra vetustatis exempla; novum in re publica ex. introducere; ex. rei habere, instituere; exempla sumere ex numero illorum; confirmas illud exemplo quod affers; exemplo Titii, nach dem B. des T.; fecit illud pessimo exemplo ſo daß er dadurch ein ſehr ſchlechtes Beiſpiel gab; hisce ego rebus exempla adjungerem, nisi etc.; magna ex. casuum humanorum; ex. insigne mutationis rerum humanarum; (*Tac.*) imperatore genitam sororemque ejus qui rerum potitus sit, et conjugem et matrem fuisse, unicum ad hunc diem exemplum est; exempli causâ, gratiâ (in claſſ. Latinität nur in einem vollen Satze mit einem Verbum verbunden), exempli c. paucos nominavit beiſpielsweiſe, als Beiſpiel; exempli causâ illud nomen in aliquot libris invenerant um ein Beiſpiel anzuführen; unam rem exempli gratiâ proferre; †in exemplum. Insbeſ. belehrendes oder warnendes Beiſpiel, auch Strafbeiſpiel, superioris aetatis exempla; hujus urbis exemplo; exemplum severitatis edere; ut arcendis sceleribus nobile ex. esset; mala (übel angewendete) exempla; omnia exempla cruciatusque in alqm edere; statuere exemplum in alqm (*Ter.*), in alqo; exempla in eum fient, er wird exemplariſch beſtraft werden, *Ter.*; exempla in alqm facere (*Com.*), edere; †exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit; (*Tac.*) omne magnum ex. habet aliquid ex iniquo; mereri novissima ex.; dah. a) das Verfahren, Benehmen, die Maßregel, Art od. Beſchaffenheit (als nachahmens= od. verabſcheuungswerth), alqd aliorum exemplo institutoque facere; more et exemplo populi Romani; quaestionem habuit eodem ex. quo etc.; ut hujus urbis jura et exempla corrumperes Rechtsbeſtimmungen u. Vorgänge; †singulare omnium saeculorum exemplum ausae; eodem exemplo totam urbem circumiri posse auf dieſelbe Weiſe, wie auf der einen Seite der Damm errichtet war. b) von einer Schrift od. dgl., Inhalt, Ausdruck, Gepräge, literae allatae sunt hoc ex.; epistolarum exemplum; literas uno ex. ad alqm dare. c) Nachbildung einer Sache, Abbildung, Portrait, Modell, pingere ex., *Plaut.*; superposuit altissimam turrim in exemplum Alexandrini Phari, *Suet.*; in der Malerei u. Bildnerei, Original, ab animali exemplo (Ggſ. mutum simulacrum); Abſchrift, Copie, tabulae eodem ex. in gleichlautender Abſchrift; ex. epistolae Domitii supposuit; Formular, Concept, literarum; ex. in pila lapidea incisum. 2) ein relativ taugliches od. zweckmäßiges Muſter, Vorbild, ex. innocentiae; proponere ex. ad imitandum; (*Ter.*) capere de alqo, sumere ab alqo exemplum; in oculis exemplum erat Q. Fabius; cum Vario speciosum exemplum Fabium objiceret.

exentĕro, 1. [ἐξεντερίζω] 1) (ſpät.) ausweiden, leporem. 2) (*Com.*) *tp.* a) ausleeren, marsupium alcjs. b) martern, alqm.

ex-eo, etc. 4. I) *intrans.* 1) herausgehen, =ziehen, weggehen, =ziehen, hinc ab Thaide, *Ter.*; hinc, *Nep.*; ex oppido; de triclinio; de finibus; a patria; portâ, domo; *statione; de, ex navi; Ostiae, ſich in O. ausſchiffen; in terram, ans Land gehen; in solitudinem; *e conspectu, ſ. conspectus 1); *multis e visceribus sanguis; *cruor; *amnis austreten; *per septem portus in maris aquas ausfließen, ausmünden; ex. ad alqm, *Ter.*; ex. obviam; exitur; non posse clam exiri; sors, nomen ex. kommt heraus; *de stamine pampinus; *arbor stirpibus ab imis ſchlägt aus; *colles exire

videntur; *cruribus auras in aetherias emporsteigen; *exiit ad coelum arbos emporragte. Insbes. v. Truppen, abmarschiren, aus-, einrücken, in provinciam; ad pugnam; in aciem; exeunt paludati; (*Com.*) classis ex. segelt ab; *tp.* ex. de, e vita, sterben; e ludo alcjs; nihil tale ex. ex ore ejus wird von ihm gehört; e patriciis, den Stand d. P. verlassen; ex. de potestate (*sc.* mentis), den Verstand verlieren; ex. aere alieno herauskommen. *b)* als Resultat, Ergebniß hervorgehen, libri ita ex. fallen so aus, sind nach der Vollendung solche; *urceus ex. kommt heraus; *statuâ taciturnius exit. *c)* in die Oeffentlichkeit-, in die Welt hinausgehen, bekannt-, ruchbar werden, unter die Leute kommen, fama exiit; libri exierunt; oratio mea exire atque in vulgus emanare poterit, bei *Nep.* exiit in turbam m. *acc. c. inf.* *d)* von der Zeit, ablaufen, zu Ende gehen, dies indutiarum exiit; exeunte anno quinto; *ex. in hunc mensem, auf diesen Monat fallen. II) *trans.* 1) überschreiten, über Etw. hinausgehen, limen, *Ter.*; *modum. 2) *ausweichen, entgehen, tela oculis; vim viribus.

exĕquiae, etc. s. exsequiae etc.

exerceo, cui, cĭtum, 2. [wahrscheinlich v. arceo] eigtl. aus einem Gehege herausbringen, dah. 1) in steter und starker Bewegung halten, unaufhörlich beschäftigen, in Athem halten, abtreiben, -hetzen u. dgl., pugnos in te exercebo, *Plaut.*, ego te exercebo hodie, ut dignus es, servos, *Ter.*; *famulas ad lumina longo penso; *tauros; *equos aequore campi herumtummeln; *turbinem magno in gyro vacua atria circum umhertreiben; *apes exercentur; *(Maeandros) assiduas aquas; *exercita cursu flumina rastlos strömend; *qualis undas Auster peitscht; *ignem Euri; *assiduis brachia telis; *manus; *linguas litibus. Hierv. *bearbeiten, umwühlen, solum presso sub vomere; humum in messem; paterna rura bobus suis; ferrum emsig schmieden, telas emsig spinnen. 2) *tp. a)* viel zu schaffen machen, hetzen, zusetzen, beunruhigen, plagen, quälen, alqm; ambitio ex. animos hominum; meos casus, in quibus fortuna me vehementer ex.; promulgata lex exercuit civitatem; candidati exerciti omnibus iniquitatibus; exerceri de praedio, viel Plage mit ꝛc. haben, *exerceri poenis, curis. *b)* in anhaltender Thätigkeit übend beschäftigen, üben, einüben, ausbilden, juventutem; corpus; membra, in hoc vocem et vires suas; ingenium; memoriam, stilum; se venatione, quotidianis commentationibus, in subitis dictionibus; pueri discunt, exercentur; adolescentes ad copiam rhetorum exercentur; insbes. als milit. *t. t.* ex. copias, remiges; Macedonas in armis; regem adversus Romanos; exerceri armis, Waffenübungen treiben; in venando; ex. se in curriculo; se Jovi; se hoc genere pugnae; ludicra exercendi aut venandi consuetudo; ceteris in campo exercentibus, während die Uebrigen Uebungen anstellten. 3) ausüben, betreiben, treiben, handhaben, sich viel mit Etw. beschäftigen, medicinam; †cauponam; †officinam promercalium merciun; artem; jus civile; judicium; quaestionem inter sicarios, quaestionem liberius, aspere violenterque anstellen; vectigalia verwalten; legem confestim exerceri; avaritiam in alqm, in alqo zeigen, ausüben; gratiam in illa re gelten lassen; inimicitias cum alqo, in feindseligem Verhältnisse mit Jmdm. stehen; victoriam foede in captis den S. fühlen lassen; regnum in plebe, ex. familiariter inimicitias; victoriam verfolgen; fortuna exercet (zeigt, macht geltend) in alqo vim suam; *iras; *dura imperia; †justitiam; metalla auri atque argenti ausbeuten; †vineas, campos curare et ex. bestellen; †Africam et Aegyptum; †studiosius mare quam terras; *arma, sich in den Waffen üben; †arma contra patriam; †fretus bellis, quae secunda adversum circumjectas nationes exercuerat; *palaestras; *cantus, singen; *balatum, blöken, *choros aufführen, *pacem halten, *hymenaeos feiern, *vices, abwechselnd den Dienst versehen; *labores in cassum; *diem, sein Tagewerk verrichten; †maestam vigilantiam et malas curas.

exercĭtātio, ōnis, *f.* [exercito] 1) die Uebung, juventutis; superiorum pugnarum; (*Quint.* 10, 7, 25.) illa ex. cogitandi welche besteht im Ueberdenken; auch Geübtheit, dicendi (Ggs. ratio, Theorie); superiorum pugnarum in armis. 2) die Ausübung, virtutum; stuprorum et scelerum.

exercĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. exercito] 1) tüchtig-, gehörig beschäftigt, agris subigendis; facilius (famem fert) inexercitatus quam ex. homo; tüchtig geübt, eingeübt, in armis, in uxoribus necandis; lictores ad pulsandos verberandosque homines exercitatissimi; homo et in aliis causis ex. et in hac multum et saepe versatus; Etrusci ostentorum exercitatissimi interpretes. 2) sehr beunruhigt, hart geprüft, curis ex. animus, *Syrtes noto; †non sane alias exercitatior Britannia fuit.

exercĭtium, ii, *n.* [exerceo] (selt.) die Uebung, das Exerciren, militum, *Tac.*

exercĭto, 1. [*intens.* v. exerceo] (selt. außer im *partic.* exercitatus) tüchtig üben, corpus atque ingenium, *Sall.*

exercĭtor, ōris, *m.* [exerceo] der Lehrmeister, Einüber, *Plaut. Trin.* 4, 3, 9.; Beunruhiger, *Plaut. Trin.* 2, 1, 4.

1. **exercĭtus,** *adj.* [*partic.* v. exerceo] hart geprüft, auch prüfungsreich, unheilvoll, quid laboriosius, quid magis sollicitum, magis exercitum dici potest? *Iliacis fatis; *curis; *adversis rebus; (*Tac.*) aestates; militia.

2. **exercĭtus,** us, *m.* [exerceo] 1) die Uebung, *Plaut.* 2) die geübte Mannschaft, das Kriegsheer, die Armee (überh.; vgl. acies, agmen), fortissimorum militum; paratus atque instructus; ex. pedester, das Fußvolk; terrestris; navalis; tiro; †veteranus; *pl.*; insbes. das Fußvolk, im Ggs. der Reiterei, exerc. equitatusque, od. die Landmacht im Ggs. der Flotte; *die Schaar, der Schwarm überh.

exhālātio, ōnis, *f.* [exhalo] die Ausdünstung, [exhalationes terrae.

exhālo, etc. 1. ausdünsten, ausbauchen, *nebulam; crapulam, vinum, den Weintaumel verdünsten lassen, nüchtern werden; *vitam, *animam = den Geist aufgeben, bl. exhalare, einm. *Ov. met.* 7, 581.

ex-haurio, etc. 4. 1) ausschöpfen, sentinam. 2) von nicht flüssigen Gegenständen, herausschaffen, -nehmen, -werfen, -graben u. dgl., manibus terram; *humum; pecuniam ex aerario; praedam ex agris; uno Catilina exhausto; *tp.* sibi vitam sich nehmen; partem ex laudibus; alcui amorem, dolorem; poenas, sich rächen. 2) trinken, ausleeren, -schöpfen, fossas cloacasque; (*Just.*) puteos; poculum; vinum; aerarium; urbs assiduis exhausta est funeribus wurde entvölkert; *tp. a)* erschöpfen, verzehren, zu nichte machen, schwächen, homines sumptu, plebem impensis, facultates patriae; sermo hominum exhaustus est hat sich erschöpft, hat aufgehört; †vires, †corpora; †pudorem; actionem. *b)* zu Ende

bringen, vollenden, ganz überſtehen, ausſtehen, durchführen, mandata; vim aeris alieni abzahlen; labores, tantum laboris, dura et aspera belli, *Liv.*; *periculum, *bella; *poenarum satis est exhaustum; *alqd bellando; **subst.* exhaustum, labor, cui nunquam satis exhausti est = die nie ganz vollendet werden kann; †noctem zu-

ex-hērēdo, 1. enterben, alqm. [bringen.

ex-hērēs, ēdis, *adj.* enterbt, erblos; ſcherzh. facere alqm exh. vitae suae des Lebens berauben, *Plaut.*

exhĭbeo, 2. [ex-habeo] 1) herhalten, -geben, herbeiſchaffen, zur Stelle ſchaffen, -bringen, verabfolgen laſſen, darbieten; *a*) als gerichtl. *t. t.* eine Perſon zum Verhör-, zur Verantwortung ꝛc. bringen, eine Sache beibringen, pupillum, fratres; †testem; librarium illud legum vestrarum; †rationes; †testamenti tabulas. *b*) eine Sache oder Perſon ausliefern, ausantworten, herausgeben, beſ. widerrechtlich Zurückgehaltenes, omnia alcui integra; servum; †ad exhibendum formulam accipere. 2) *tp. a*) vorführen, darſtellen, zeigen, wahrnehmen-, erkennen-, ſehen laſſen, darbieten, populo Romano philosophiam; †populi R. oculis spectaculum; †pignus indicii; *querulos ore gemente sonos; *linguam paternam (die vermeſſene Sprache des Vaters); *artem, *solidum decus ächten Glanz; *Pallada ließ die P. erſcheinen = erſchien als P.; *se alcui nudas (v. Göttinnen); †se adorandum adeuntibus; †veritatem heraus bringen; dah. auch †im Theater ꝛc. auftreten laſſen, comoediam publicis spectaculis; naumachiam; ad ferrum quadringentos senatores vor die Klinge liefern. *b*) bethätigen, erweiſen, beweiſen, ausüben, †alcui humanitatem; †se tribunum; †virtutem, †bellum, †pro fratre hostem; *fidem vocis; *fidem exhibent promissa = bewähren ſich; †alcui fidem; †alcui ministratorem abgeben; †professum adversus Phocenses ducem. *c*) verurſachen, verſchaffen; gewähren, liefern, alcui negotium, molestiam, *curam; vias tutas ſicher machen; *rem salvam; liberam contionem alcui, *Liv.*, †librum; †actionem alcui. *d*) (ſpät.) unterhalten, vitam misere; alqm alimentis.

ex-hĭlăro, 1. (ſelt.) aufheitern, tam exhilaratam esse servitutem nostram; †alqm.

ex-horresco, etc. 3. 1) *intrans.* aufſchaudern, ſich entſetzen, metu vor Furcht, in (vor) alqo; *aequoris instar. 2) *trans.* vor Etw. aufſchaudern, *vultus amicos; †domini appellationem.

exhortātio, ōnis, *f.* [exhortor] die Aufmunterung, Ermunterung, *Planc.* in *Cic. ep.*; †*pl.*

ex-hortor, *dep.* 1. aufmuntern, ermuntern, anfeuern, *alqm; *trepidos cives in hostem; *equos; *tauros in illum; *sese in arma; *dolentem; †alqm in hanc spem; †m. ut.

exĭgo, ēgi, actum, 3. [ex u. ago] 1) heraus-, weg-, vertreiben, -jagen, omnes foras, virum a se, *Plaut.*; uxorem, *Ter. Suet.*; pulsum hostem e campo; medio inter duas acies campo exiguntur quadrigae; eum quattuor cum servis domo exegerunt; claves ademit; exegit (*sc.* domo), *Cic. Phil.* 2, 28, 69.; reges ex hac civitate, exactis regibus; *tyrannos; cervam e montibus; †maculam herausbringen, tilgen; *otium verdrängen; curas verbannen, *Hor. carm.* 31, 14, 14. (Andere: eximet); labore lassitudo omnis ex. corpore, *Plaut. Capt.* 5, 4, 4.; †panci telis hostium exacti welche ſich durchgeſchlagen hatten durch ꝛc.; insbeſ. *a*) *ins Meer ergießen, aquas. *b*) *mit Etw. ausholen, Etw. in Schwung ſetzen, ensem. *c*) *ganz hineinſtoßen, validum ensem per medium juvenem. *d*) vertreiben = verkaufen, agrorum fructus, *Liv.*; übertr., *α*) exigi, durchfallen (*ἐκβάλλεσθαι*). *β*) verfolgen, plagen, Orestes exactus furiis ipse suis, einm. *Ov. trist.* 4, 3, 69 f. *γ*) Gelder, Zölle, Abgaben, Zinſen u. dgl. gleichſam heraustreiben, ein-, beitreiben, einfordern, -caſſiren, acerbissime pecunias imperatas; pecunias quae a colonis debentur; pecunias a civitatibus pro frumento; nomina sua; (*Hor.*) dum aes exigitur; vectigalia; pensionem; mercedem; equitum peditumque certum numerum a civitatibus; obsides ab alqo; vigiliae vicatim exactae; viam (die Anlegung einer Straße verlangen) tensarum atque pompae ejusmodi; sarta tecta sacris publicis (vgl. sarcio); dah. überh. fordern, verlangen (als Schuld nach ſtrengem Recht; vgl. posco, flagito), exspectabo ea quae polliceris, neque exigam; ab hoc certius natura quod dederat; omnibus ex rebus voluptatem quasi mercedem; a teste veritatem; promissum ab alqo; id quod petat; exigere magis quam rogare; longiores literas; *poenas de alqo od. alcui = Jmd. ſtrafen; (*Liv.*) piacula ab alqo; ex. cogereque ex alqo, ut; hanc a te operam, ut; †ex., ut; †si ita res familiaris exigat; †cum res exiget; auch †auf Etw. ſtreng halten, Etw. ſcharf beſtimmen, -geſetzlich einrichten, gladiatorum pugnas severissime; disciplinam acerrime. *δ*) Etw. zu wiſſen verlangen, fragen, †causam tristitiae; *facta alcjs; †ab alqo, cur etc. 2) über Etw. hinaustreiben = *bei Etw. vorbeikommen, Etw. zurücklegen, -paſſiren, mediam dies exegerat horam; Phoebus aestivos spatiosius ignes d. h. lange Sommertage macht. Dah. *tp. a*) eine Zeit zurücklegen, verleben, hin-, zubringen, exacta aetate, am Ende des Lebensalters, in hohem Alter, hochbetagt; eodem anno Q. Fabius Max. moritur exactae aetatis; ante exactam hiemem; aestas exacta erat; *tribus aestatibus exactis; †exactos menses; (*Just.*) exactā pueritiā; †ullum tempus jucundius; †diem supremum noctemque; (*Sall. Tac.*) vitam; *tempus vitae; (*Ter.*) quo studio vitam suam te absente exegerit; auch ertragen, aerumnam, einm. *Plaut. Capt.* 5, 4, 12. *b*) zu Ende bringen, vollbringen, vollenden, verleben, ausführen, *monumentum aere perennius; *opus; *carmina exacta; *versus; *per hiemes aestusque etc. spatiis quattuor annum; †commentarii ita sunt exacti, ut etc. 3) Etw. nach einem Maßſtabe ꝛc. genau abmeſſen, -abwägen, überh. unterſuchen, prüfen, beurtheilen, columnas ad perpendiculum; †pondus margaritarum sua manu; ad summam veritatem legitimum jus; ad vestras leges atque instituta ea quae Lacedaemone fiunt; *rationem saporum; dah. auch *aa*) verhandeln, berathen, überlegen, haec exigentes (*sc.* inter se), *Liv.*; †quo (die) de his coram exigere possimus; *tempus secum ipsa modumque; dav. *non satis exactum (ausg macht, gewiß), quid agam; *nec satis exactum est, corpus an umbra forem. *bb*) †nach Etw. abmeſſend einrichten, suo equorumque cultu ad luxuriam magis quam ad magnificentiam exacto.

exĭgue, *adv.* [exiguus] knapp, ſpärlich, nothdürftig, wenig, sumptum praebere, *Ter.*; frumentum ex. dierum XXX habuit; nimis ex. et exiliter ad calculos revocare amicitiam; ex. scripta est (epistola); celeriter exigueque dicere de etc.

exĭgŭĭtas, ātis, *f.* [exiguus] die Knappheit,

Kleinheit (an Maß und Zahl), Wenigkeit, Dürftigkeit, castrorum, pellium, copiarum, temporis; †fisci; †terrae; propter eorum exiguitatem, weil es nicht v. Belang ist.

exĭguus, *adj.* m. *†*sup.* [wahrsch. v. exigo, was sich leicht berechnen läßt] knapp, klein, gering, spärlich (beschränkt an Maß, Zahl, Größe u. dgl.), spatium; castra, †aedificia; pars terrae; exile et ex. cor; corpus schmächtiger; *mus; *toga knappe, enge; *torques; *subst.* exiguum campi, spatii, *Liv.*; numerus oratorum; copiae; facultates; fructus; *census; †pabulatio; **subst.* exiguum aquae; *exiguum tument vela; †vox schwach; *sonus; tempus; dies (Frist); vita; *finis libidinum; †*subst.* exiguum temporis; exiguum dormire; *tp.* v. Umfang, Werth, Bedeutung einer Sache, nicht von Belang, gering, unbedeutend, †legata exiguissima; exiguis quibusdam finibus totum oratoris munus circumscribere; gyrus quidam; ex. significatio tuae erga me voluntatis; laus; *solacia; *munus; *elegi; †perquam exiguum sapere.

exĭlis, e [statt exigilis von exigo], *adj.* m. *comp.* 1) dürr, dünn, mager, schmächtig, saft- und kraftlos (Ggs. plenus, pinguis, uber), pecudis jecur; bovis cor; (*Hor.*) femur; †ramus; solum ex. et macrum; †v. einer Person. 2) Insbes. *domus ex. ärmlich, *domus Plutonia leer, nichtig; *via; (*Nep.*) res exiles, beschränkte Mittel; *tp.* ex. oratio, genus dicendi trocken, mager; †v. Redner, (fluntque pro) pressis exiles; (*Plaut.*) ex. omnium aegritudinum = frei von ꝛc.

exīlĭtas, ātis, *f.* [exilis] die Magerkeit, Dürftigkeit in der Rede (Ggs. ubertas et copia).

exīlĭter, *adv.* [exilis] dürr, dünn, *tp. a*) vom Ton, dünn, fein, verba exiliter exanimata. *b*) kraft- und saft-, gehaltlos, dürftig, jejune et ex. disputare; annales ex. scripti.

exilium s. exsilium.

exĭmie, *adv.* [eximius] ausnehmend, außerordentlich.

exĭmius, *adj.* [eximo] 1) ausgenommen, tu unus ex. es; te illi unum eximium, cui consuleret, fuisse; (*Ter.*) neminem ex. habeo. 2) ausnehmend, außerordentlich, vortrefflich, ingenium; opinio virtutis; virtus; gloria; pulchritudo; spes; facies; haec.

exĭmo, ēmi, emptum, 3. [ex-emo] 1) in (mehr od. weniger) localem Sinne, heraus-, hinwegnehmen, weg-, entnehmen, †digito anulum; †alcui dentem; *caeco acervo; = rerum natura benevolentiae conjunctionem; alqm de numero proscriptorum; *alqm numero beatorum; alqm ex, de reis; diem ex mense; *exempta spinis de pluribus una; †turbae quamvis bonorum auctorum eximi; †se hominibus, sich absondern von ꝛc. Insbes. *a*) durch Herausnehmen losmachen, freimachen, alqm tanquam = vinculis; agrum de vectigalibus; alqm ex obsidione od. (*Liv.*) bl. obsidione entsetzen; alqm ex culpa; se, reum fortunae ejus diei, crimine; cives servitio, servitute; rem miraculo = der Sache das Wunderbare benehmen. *b*) von der Zeit, sie wegnehmen, verbrauchen, diem dicendo; calumniâ dicendi tempus; ea res illum diem; †tempus. 2) weg-, benehmen, entfernen, beseitigen (etw. Lästiges, Uebeles, ohne Anwendung von Gewalt; vgl. demo, adimo, aufero, eripio), id quod me angebat; eam religionem; †discrimen nationum; *dies festus atras curas, *onus sollicitis animis; †alqm servitio, †morti, †crimini; †omnem cunctationem alcui; †tempora otiosae peregrinationi; (*Curt. Tac.*) exempta dubitatio est, ex. dubitatio; (*Tac.*) plurimis mortalium non eximitur, quin etc. sie lassen es sich nicht nehmen ꝛc.

ex-ĭnānio, 4. ausleeren, leer machen, navem; agros, gentes ausplündern; civitas, †provincia exinanita; †regionem frumento; †ultimam aciem.

ex-inde (abgekürzt **exin**), *adv.* 1) (vorcl. u. spät.) im Raume, von da, von da her. 2) von einer (localen) Reihe, darauf, exin mari finitimus aër. 3) in der Aufzählung oder Reihenfolge v. Thatsachen u. dgl., alsdann, nächstdem, *Tac.* 4) in der Zeit, hierauf, dann; (spät.) seitdem, von jener Zeit an. 5) causal, je nachdem, *Plaut.*

existĭmātio, ōnis, *f.* [existimo] das Urtheil, die Meinung von einer Sache (nach vorhergehender Betrachtung und Erwägung ihres inneren Werthes oder ihrer Wahrheit; vgl. aestimatio), non modo ab iis, quorum judicium atque potestas est, sed etiam ab aliis, quorum tantum est existimatio; de omnibus nobis non illa tacita ex., sed vehemens et liberum populi R. judicium; communis, vestra ex. est; vir optimus omnium existimatione; auch (*Suet.*) eine mit Schonung vorgetragene Bemerkung, -Aeußerung. 2) die Meinung, welche Andere von Jmdm. haben, insbes. der gute Ruf, Name, die Achtung (beruhend auf innerer Anerkennung durch Gedanken und Urtheil; vgl. fama), bona; integra; magna; violare, oppugnare, laedere, offendere existimationem alcjs; facere alqd contra ex. alcjs; auch Credit, debitorum.

existĭmātor, ōris, *m.* [existimo] der Beurtheiler, Kunstrichter, Kritiker.

existĭmo (existūmo), 1. [ex-aestimo] nach vorhergehender Abwägung der Verhältnisse und des innern Werthes eines Gegenstandes über denselben urtheilen (vgl. aestimo), 1) Etw. od. Jmd. irgendwie beurtheilen, für Etw. halten, ansehen, alqd flocci, *Plaut.*; magni ejus opera existimata est; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) omnia minoris; †magni ex. m. *inf.*; alqm avarum, idoneum; te sapientem et appellant et existimant nennen dich mit vollem Bewußtsein der Gründe einen W.; alqd turpe; (*Nep.*) magnum existimavit quaestum memorem gratumque videri; princeps oratorum existimatus est; in hostium numero existimari; utcunque haec animadversa aut existimata erunt. 2) erachten, der Meinung sein, dafür halten, m. *acc. c. inf.*, im *pass.* m. *nom. c. inf.*, unpersönl., existimatur nescire rectum; huic milia DCCC in longitudinem esse existimatur; (*Ter.*) m. Relativsatz; quod ego nullo modo existimo; ita intelligimus vulgo existimari; bene od. male existimatur de alqo. 3) entscheiden, beurtheilen, quotidianae vitae consuetudinem, *Ter.*; ex eventu de consilio alcjs; exstant orationes, ex quibus existimari de ingeniis eorum potest; m. Relativ- od. Fragsatz; insbes. als *t. t.* der Aerzte, ut Antistius medicus existimabat, *Suet.*; *subst.* existimantes, die Kritiker, Kunstrichter.

existo s. exsisto.

exĭtiābĭlis u. **exĭtiālis**, e, *adj.* [exitium] zum Untergange gereichend, verderblich, prodigiorum eventus exitiab.; bellum exitiabile, tyrannus exitiabilis; exitus exitialis; *donum Minervae exitiale. [*Plaut. Truc.* 2, 6, 30.

exĭtio, ōnis, *f.* [exeo] das Herausgehen, einm.

exĭtiōsus, *adj.* [exitium] verderben-, unheilvoll, conjuratio; exitiosum esse rei publicae; (*Tac.*) Otho luxu, saevitia, audacia rei publicae exitiosior dicebatur.

exĭtium, ii, *n.* [exeo] 1) der Untergang, das Verderben, die Zerstörung (nicht blos v. leben-

den Weſen; vgl. pernicies), urbis; ego tibi exitio fui; auch im *pl.*, omnibus exitiis (Arten v. Verderben) interii, *Plaut.*; metu crudelissimorum ex. carere non possumus; rapinis et incendiis et omnibus ex.; civitatum afflictarum extremi exitiorum solent esse exitus letzte u. ſchließliche Unglücksfälle. 2) meton. v. einer Perſon, welche Verderben bringt, das Verderben, *tuae genti.

exĭtus, us, *m.* [exeo]1) das Herausgehen, der Ausgang, omni exitu et pabulatione interclusi; exitum sibi parare; asservare singulorum exitus. 2) der Ausgang = der Ort (Weg), durch welchen man herausgeht, portarum; portus; aedificii; septem exitus ex domo fecerat; im Bilde, quae plurimos exitus (Veranlaſſungen) dant ad ejusmodi digressionem; exitus ab utroque datur (Auskunft) conturbato errantique regi. 3) *tp.* *a*) der Schluß, der Ausgang (die Kataſtrophe); das Ende, orationis; mimi, fabulae; argumenti; anni, oppugnationis; ad ex. adducere alqd; ex. vitae; in exitu est meus consulatus; perditae civitates solent exitus exitiales habere; tristes ex. habere. Insbeſ. Lebensende, Tod, humanus; boni bonos ex. habent, †exitus alcjs; *b*) der Ausgang, der Erfolg, das Ziel, Reſultat, Schickſal, eventus causae et ex. rerum; victoriae, belli; haec omnia meliores ex. habebunt; ex. fuit orationis; ut nullus ex. imponeretur sermonibus; disceptatio sine exitu fuit; ad exitum perveniri non potest; *futuri temporis exitus; Sprichw. *exitus acta probat.

ex-lex, ēgis, *adj.* geſetzlos, vom Geſetz entbunden, tu unus es ex.

ex-obsĕcro, 1. inſtändig bitten, einm. *Plaut. As.* 1, 3, 93.

ex-ŏcŭlo, 1. die Augen ausſchlagen, der Augen berauben, *Plaut.*

exŏdium, ii, *n.* [*ἔξόδιον*] (eigtl. der Ausgang, Schluß) comiſches und luſtiges Nachſpiel, vorzüglich in den Atellanen.

ex-ŏlesco, ēvi, ētum, 3. *tp.* vergehen, verſchwinden, aus der Gewohnheit-, der Mode kommen, veralten, favor patris, *Liv.*; †antiquitus instituta, †Graeci amictus, †rumor, †dolor, †disciplina per desidiam; (*Suet.*) paene jam exolescentibus literis.

exŏlētus, *adj.* [exolesco] 1) (zur Unzucht erwachſen) liederlich, beſ. der Bublknabe, scorta; exoleti; (*Tac.*) remiges. 2) veraltet, außer Gebrauch u. Mode gekommen, exoleta vetustate annalium exempla; ex. jam vetustate odium; †*subst.* exoleta revocavit (Ggſ. nova).

ex-ŏnĕro, 1. 1) entlaſten, entladen, einer Ladung oder Laſt entledigen, navem, *Plaut.*; †naves; †ventrem; †stomachum; *colos leeren, abſpinnen. Insbeſ. *a*) (vorcl. u. ſpät.) ſich einer Perſon entledigen, ſie fortſchaffen, alqm ex agro; multitudinem in proximas terras. *b*) *†se ex., von Flüſſen, ſich ins Meer ergießen. 2) *tp.* entlaſten, entledigen, civitatem metu; liberare atque ex. fidem suam, *Liv.*, †animum sollicitudine, †se, ſich ſeines Geheimniſſes entledigen; †conscientiam suam; †exonerari laborum meorum partem mir abgenommen werde.

exoptābĭlis, e, *adj.* [exopto] (ſelt.) wünſchenswerth, *Plaut.*

exoptātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von exopto] erwünſcht.

ex-opto, 1. 1) (vorcl.) auswählen, exopta id quod maxime vis tibi evenire. 2) erwünſchen, herbeiwünſchen, ea maxime; Samnitium adventum; pestem alcui; m. *inf.*, m. ut; abſ.

exōrābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [exoro] erbittlich, leicht zu erbitten, iracundiae; illum minus esse ex.; *non ex. auro; illis in multorum saepe personam per gratiam et preces exorabilibus während jene gegen ꝛc. nachſichtig waren, *Suet. Aug.* 27.

exōrābŭla, ōrum, *n.* (ſelt.) [exoro] Mittel zum Erbitten, *Plaut.* [*Ter. Hecyr. prol.*

exōrātor, ōris, *m.* [exoro] der Erbitter, einm.

ex-ordior, etc. *dep.* 4. Etw., insbeſ. ein Gewebe u. dgl. anfangen, beginnen, anzetteln, facinus, *Plaut.*, pertexere quod exorsus sis; bellum a causa tam nefanda; dicere; †parricidia et caedes a Claudio; †tragoediam magno impetu; †orationem; *preces; ab ipsa re; abſol.; *partic.* exorsus paſſiv bei *Plaut.*, ***exorsa**, *n.* *a*) Anfang, Beginnen. *b*) Einleitungen, Eingänge, longa.

exordium, ii, *n.* [exordior] der Anfang (eigtl. eines Gewebes), der Beginn, hujus mali; vitae; institutae rei publicae; *exordia primae pugnae; *exordia, die erſten Anfänge des Weltalls. Insbeſ. der Eingang einer Rede, die Einleitung, dicendi; abſ.; *quae prima ex. sumat.

ex-ŏrior, etc. *dep.* 4. 1) hervorkommen, zum Vorſchein kommen, ſich erheben, canicula; *sol; †nimbus; †ventus a mari; *exoriens annus; **subst.* exoriens, *sc.* sol, die aufgehende Sonne, der Morgen; omnes exorti brachen hervor; promulgatio exoritur erſcheint; *tp.* *a*) unmittelbar oder mit Gewalt aufſtehen, losbrechen, ſich Bahn brechen, oder plötzlich und unerwartet auftreten, wie der Feind und Aehnliches, od. völlig-, klar und deutlich ſich zeigen (vgl. orior), repentinus Sulla nobis; exortus est servus (als Ankläger); Antipatri ratio ex altera parte; sic anuli beneficio exortus est rex Lydiae; eigenthüml. ego nunc paulum ex. tauche gleichſam auf aus dem Unglück = erhole mich, *Cic. Att.* 7, 26.; id cum contigerit, exoriatur amor necesse est. *b*) eintreten, entſtehen, †flamma repente e silvis undique; †fremitus; mora; alcjs rei od. de alqa re fama taucht auf, auch m. *acc. c. inf.*, *Liv.*; *discordia inter cives; honestum, quod ex virtutibus ex.; alius dominus ex conscientia peccatorum; timor; (*Ter.*) a Myrrhina haec sunt exorta.

exornātio, ōnis, *f.* [exorno] die Ausſchmückung der Rede; als rhetor. Figur = die Ausführung des Gegenſtandes mit Gründen.

exornātor, ōris, *m.* [exorno] der Ausſchmücker, rerum, einm. *Cic. de or.* 2, 12, 54.

ex-orno, 1. 1) mit allem Nöthigen reichlich verſehen, vollſtändig ausrüſten, vicinitatem armis. Dah. anordnen, ordnen, anrichten, nuptias (*Plaut.*); aciem; †classem; †tabernaculum alcui aufſchlagen; convivium; satis providenter pro rei natura Maßregeln treffen, *Sall.* 2) ausſchmücken, auszieren, herausputzen, veste varia, *Ter.*; terra aedificiis exornata; locum in palaestra; orationem; domus exornata atque instructa; eum exornatum; ſcherzh. (*Ter.*) Syrum ego adeo exornatum dabo = abprügeln; *tp.* verherrlichen, zu Ehren bringen, philosophiam falsâ gloriâ; †alqm praeturâ befördern zur ꝛc.; mors honesta saepe vitam quoque non turpem; rei publicae dignitatem.

ex-ōro, 1. Jmd. durch Bitten bewegen, -beſänftigen od. Etw. durch Bitten erlangen, ſich erbitten, ausbitten, alqm ut; exorari, auch m. ut; (*Plaut.*) sine te exorari; *carmina deos; *pacem deum; (*Plaut.*) alqm alqd, (*Ter.*) vix id exoro; (*Just.*) a filii caede amicorum precibus exoratus abgebracht.

exorsus, us, *m.* [exordior] = exordium, einm. *Cic. de imp. P.* 4, 11.

exortus, us, *m.* [exorior] der Aufgang, ab occasu solis ad exortus, einm. *Liv.* 21, 30, 4.; öfterer bei Spätern.

†**ex-oscŭlor**, *dep.* 1. abküſſen, alqm.

exosso, 1. [ex-os] ausknochen, -gräten, congrum, *Ter.*

exostra, ae, *f.* [ἐξώστρα] eine Drehmaſchine im Theater, welche den Hintergrund der Bühne den Zuſchauern als das Innere eines Hauſes zeigte.

ex-ōsus, *partic. a)* gänzlich haſſend, *alqd, *alqm; †exosus sum, ich haſſe, mores, parricidium. *b)* (ſpät.) gänzlich verhaßt, universis.

exōtĭcus, *adj.* [ἐξωτικός] (*Plaut.*) ausländiſch, fremd, Graecia = Großgriechenland; *subst.* exoticum, ein ausländiſches Gewand.

ex-pallesco, etc. 3. *†erblaſſen; *tp.* vor Etw. zurückſchrecken, haustus Pindarici fontis.

ex-palliātus, *adj.* des Mantels beraubt, einm. *Plaut. Cas.* 5, 3, 6.

ex-pallĭdus, *adj.* (ſpät. u. ſelt.) ſehr bleich.

ex-palpo, 1. od. **-por**, *dep.* 1. erſchmeicheln, *Plaut.*

expalpōnĭdes, der Gelderſchmeichler, einm. *Plaut. Pers.* 4, 6, 22.

ex-pando, etc. 3. ausbreiten, ausſpannen, expassae delubri fores weit geöffnet, *Tac.*

expăpillātus, *adj.* [ex u. papilla] bis zur Bruſt entblößt, einm. *Plaut. mil.* 4, 4, 44.

ex-pātro, 1. vergeuden, einm. *Cat.* 29, 17.

ex-păvesco, etc. 3. aufſchrecken, ſich entſetzen, ad alqd, *Liv.*; *ensem; †speciem adulantis; †insidias; †famosos libellos.

expectŏro, 1. [ex-pectus] (vorcl.) aus der Bruſt verſcheuchen, pavor mihi omnem sapientiam ex animo.

expĕcŭlĭātus, *adj.* [peculium] des Einzelvermögens beraubt, einm. *Plaut. Poen.* 4, 2, 21.

expĕdio, 4. [ex-pes] (eigtl. die Füße aus Etw. herauswickeln, -losmachen) 1) loswickeln, losmachen, losbinden, herauswinden, nodum; se ex laqueis, *alqm illigatum Chimaerâ; *caput laqueis mortis. Hierv. *a)* aus einer Schwierigkeit oder Gefahr herauswinden, losmachen, durchhelfen u. dgl., se ab omni occupatione, (*Ter.*) se ex turba, se crimine; *expediri (ſich retten) inter flammam et hostes; *Claudias manus per acuta belli; *discum, jaculum trans finem leicht entſenden, -ſchleudern; *curis vagor expeditis nachdem die Sorgen abgeſtreift, nachdem ich mich der S. entledigt, leichten Herzens (Andere: expeditus befreit von ꝛc.). *b)* Etw. (unter ſchwierigen Verhältniſſen) fördern, beſchaffen, ausmitteln, abmachen, erledigen, rem frumentariam; naves; iter fugae, *Liv.*; alia pressione ad aedificia sibi locum; negotia, res; nomina sua, ſeine Schulden abwickeln; exitum orationis; prope jam expeditam Caesaris victoriam interpellaverant; (*Tac.*) consilia; alcui vicarium; jus auxilii sui verſuchen; auch Etw. in d. Rede entwickeln, -erzählen, *Ter. Virg.*; de caede, *Tac.* 2) herausholen, -nehmen, in Bereitſchaft ſetzen, zurecht machen, arma, virgas, naves, legiones, remigem militemque; *Cererem canistris; se, ſich ſchlagfertig machen, se ad oppugnationem urbis, se ad pugnam; (*Tac.*) expedire ad bellum, zum Krieg (ſich) rüſten; quoties expedierat; *manus, zum Kampfe ſich rüſten. 3) expedit alqd od. *impers.* expedit, es iſt förderlich, -zuträglich (mit dem Nebenbegriff des Leichten und Schnellen), quod utile sit, quod expediat; non idem ipsis expedire et multitudini; aliis aliud exp.; non quominus expediat quidquam Caesari ad diuturnitatem dominationis; si ita expedit; (*Ter.*) expedit bonas esse vobis; (ſpät.) omnibus ut etc.

expĕdĭte, *adv. m. comp.* u. *sup.* [expeditus] leicht, fertig, geſchwind.

expĕdītio, ōnis, *f.* [expedio] der Kriegszug, Expedition im Felde, in expeditionem ire, milites mittere.

expĕdītus, *adj. m. comp.* u. *sup.* [*partic.* v. expedio] eigtl. losgemacht, ungehindert (Ggſ. impeditus). 1) von Perſonen, *a)* ungehindert durch Kleidung, leichtgekleidet, -bepackt, obviam fit ei Clodius exp. in equo; *Sagana leicht aufgeſchürzt; *subst.* expeditus, ein leichter Fußgänger; insbeſ. als milit. t. t. leichtbepackt, -bewaffnet, ohne Gepäck, mit wenig Gepäck, ſchlagfertig, exercitus; legiones; cohortes; copiae; antesignani; pedites equitesque; classis leicht bemannt; *subst.* expediti, leichte Truppen, Leichtbewaffnete, exp. levis armaturae. *b)* ungehindert durch eine Laſt, -Geſchäfte, frei, leicht, omnibus membris expeditis; erat expeditior weniger beläſtigt; ut exp. in Galliam proficisci posset; bah. fertig, gleich zur Hand, homo ex. et paratus; ad caedem; ad dicendum; 2) von Sachen = frei von Hinderniſſen oder Schwierigkeiten, iter; locus bequem; receptus leicht; pecunia expeditissima das ſehr leicht zu haben iſt; quo expeditiore re fragmentaria uteretur, um deſto ungehinderter ſich verproviantiren zu können; nomen die leicht bezahlt wird, = ſicher; fides; victoria; †cena die ohne viele Mühe verſchafft wird; expedita erat et facile currens oratio geläufig; exp. ac profluens dicendi celeritas; copias in expedito (in Bereitſchaft) habere, *Liv.*; promptum hoc et in expedito positum ſ. 1. promptus 2).

ex-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) heraus-, weg-, forttreiben, -jagen, -ſtoßen, alqm; pecus; praesidia; naves ab litore in altum; †ratis expellitur wird vom Lande abgeſtoßen; †naves in ripam expulsae verſchlagen; alqm ex urbe, patria; ex civitate, civitate, ex re publica; alqm domo, agris, possessionibus, regno, regno domoque, hostes finibus; alqm in provinciam; alqm in exsilium u. bl. expellere verbannen; *subst.* expulsi, die Verbannten; expulsa atque exturbata filia; *sagittam arcu abſchießen, *se in auras, ans Licht der Welt kommen. 2) *tp. a)* von ſich werfen, vertreiben, verdrängen, beſeitigen, †vitam; *animam; *helleboro morbum bilemque; *somnos; *spem; ſprichw. *naturam furcâ; dubitationem; memoriam; †sententiam verwerfen. *b)* Jmd. einer Sache berauben, alqm vitâ, potestate; †ipse suo regno expulsus forsitan utraque re expelleretur auf beiden Seiten zu kurz kommen.

ex-pendo, ndi, nsum, 3. 1) wägen, abwägen, alqm, *Plaut.* Hierv. gegen einander aufwägen, aurum, hominem auro, *Plaut.*; *tp.* im Geiſte abwägen, erwägen, prüfen, beurtheilen, argumenta causarum; omnia, testem; exp. atque aestimare voluptates; (*Tac.*) consilia belli; *ire expenso gradu mit gemeſſenen Schritten. 2) Geld zur Auszahlung abwägen, dah. auszahlen, bezahlen, ausgeben, auri pondo centum; *nummos. Dah. *a) partic.* expensum, die Ausgabe, ratio accepti et expensi, Rechnung über Einnahme und Ausgabe; ferre alcui alqd expensum (Ggſ. acceptum ferre alqd) ſ. accipio, fero; expensum muneribus ferre, unter der Rubrik 'Geſchenke' in Rechnung bringen, terna milia in singulos menses ex

ephemeride expensum sumptui ferre zur Ausgabe eintragen, in Ausgabe bringen, sine fenore expensas pecunias ferre vorſchießen, ohne Zinſen leihen; bildl., alcui legionem expensam ferre (*Cael.* in *Cic. ep.*) überlaſſen. *b*) *tp.* bezahlen, *poenas alcui Strafe leiden, geſtraft werden; *scelus büßen für ꝛc.

expergĕ-făcio, etc. 3. †aufwecken, expergefactus e somno; repente expergefactus; *tp.* erwecken, ermuntern, aufregen (nach vorhergehender Ruhe od. Sicherheit), flagitium probrumque magnum, *Plaut.*; si forte ex. te posses, *Cic.*

ex-pergiscor, perrectus sum, *dep.* 3. [expergo] aus dem Schlafe erwachen, si dormis, expergiscere; *tp.* zu neuer Thätigkeit=, neuem Leben erwachen, nobilitas experrecta; quin igitur expergiscimini?

expĕrĭens, tis, *adj.* u. *subst.* [*partic.* von experior] 1) viel verſuchend, unternehmend, thätig, promptus et exp.; acer et exp.; *Ulixes. 2) *kundig, laborum.

expĕrientia, ae, *f.* [experiens] 1) der Verſuch, die Probe, patrimonii amplificandi. 2) die Erfahrung, Uebung, Kenntniß, †rerum; *apibus quanta exp. parcis.

expĕrimentum, i, *n.* [experior] die Probe, der Verſuch, Erfahrungsbeweis, experimentis cognitum erat; hoc maximum est exp.; (*Tac.*) dare exp. lenitatis.

ex-pĕrior, pertus sum, 4. einen Verſuch=, eine Probe machen (mit Thätigkeit u. Ausdauer od. ſo, daß man dadurch wirklich eine Erfahrung macht, eine Einſicht gewinnt; vgl. periclitor, tento), dah. 1) verſuchen, erproben, probiren, prüfen, mit Etw. die Probe=, den Verſuch machen od. wagen, es auf Etw. ankommen laſſen, Etw. riskiren, vim veneni in alqo; †venenum in haedo; fortunam, fortunam belli; fidem, amorem, taciturnitatem alcjs; novas amicitias; amicos; in periclitandis experiendisque pueris; in hoc natura, quid efficere posset, videtur experta; †in quo eloquentia totas vires suas exp.; †se alqa re; esse omnia de pace expertum; omnia, priusquam etc.; extrema omnia; ultima; extremum auxilium; rei eventum (*Caes. b. G.* 3, 4, 4.), abwartend verſuchen, ſehen, was die Sache für einen Ausgang nehmen wird; libertatem Gebrauch machen von ꝛc.; sua propria mala bonaque geltend machen; licentiam vocis et linguae ſich erlauben; imperium riskiren; judicium populi Rom. es ankommen laſſen auf ꝛc.; m. *inf.*, *Ter.*; m. ut; *aëra pennis ſich in die Lüfte wagen; *expertum ac. corrigere; abſol., si iterum experiri (den Verſuch machen) velint; cum se bis expertos dicerent; conandum atque experiendum judicat; insbeſ. in feindlichem Sinne, ſich meſſen mit Jmdm., anbinden mit Jmdm., Romanos; *inter nos quid possit uterque experiamur; vor Gericht, mit Jmdm. rechten, gegen Jmd. gerichtlich verfahren, ſein Recht geltend machen, cum alqo; gravi judicio; de tantis injuriis; aut intra parietes aut summo jure; si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret. 2) durch Erfahrung kennen lernen, erfahren, erleben ꝛc., id; omnia quae dico expertus in nobis; †animum, †vires alcjs; *Turnum in armis; alqm fortem inimicum; *illam (terram) colendo patientem vomeris; *fidelem (aquilam) in Ganymede; m. *acc. c. inf.*; experiri libet, quantum audeatis; verum falsumne esset relatum; †utrumne — an etc.; †m. an; abſol., de me experior, ich ſehe es an mir, nehme es an mir ab; experiendo (durch Erfahrung) magis quam discendo cognovi; judicare difficile est nisi expertum (aus Erfahrung); insbeſ. etwas Unangenehmes erfahren, erleiden, nondum alteram fortunam; †graves et periculosas valetudines per omnem vitam aliquot.

expers, tis, *adj.* [ex u. pars] untheilhaft, ohne Theil an Etw., periculorum; consilii; überh. Etw. ermangelnd, von Etw. befreit, einer Sache ledig, auch unſer 'los, ohne', rationis; omnis curae; eruditionis; literarum Graecarum unfundig; *legis Latinae; *viri; *vis consilii; *vinum maris nicht mit Seewaſſer vermiſcht; *expertia frugis, ohne belehrenden Gehalt; m. *abl.*, domo, *Plaut.*; fama atque fortunis, *Sall.*

expertus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von experior] 2) *†in Etw. verſucht, =erfahren, aus Erfahrung Etw. kennend, miles belli. 2) (ſpät.) *pass.* verſucht, erprobt, vetus expertusque miles; vir virtutis expertae.

expĕtendus, *adj.* [*partic.* v. expeto] erſtrebens=, begehrens=, wünſchenswerth, res expetendae.

expĕtesso, — — 3. [expeto] Etw. ſehr begehren, =verlangen, alqm, consilium ab alqo, *Plaut.*

ex-pĕto, etc. 3. 1) *trans.* Etw. vorzugsweiſe zu erreichen ſuchen, mare medium terrae locum ſtrebt nach dem Mittelpunkt der Welt hin; dah. begehren, erſtreben (mit Urtheil u. Wahl; vgl. appeto), pecuniam, vitam beatam, amicitias; alqd cupide, summa cupiditate, sitienter; mortem, divitias; vitam alcjs, Jmdm. nach dem Leben trachten; sibi alqam (als Gattin), *Ter.*; unde sibi omnes sui cives consilium; auxilium ab alqo; jus ab invitis fordern; poenas ab alqo, Jmd. beſtrafen; poenas debitas; supplicium; †omni voto, †omnibus votis alqd, †mortem voto; †decus occisi regis nach dem Ruhm, den König getödtet zu haben; (*Com. Curt.*) m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 1, 1. 2) *intrans. a*) exp. in alqm, Jmd. treffen, Jmdm. widerfahren, in eum omnes clades hujus belli; bei *Plaut.* auch alcui u. abſol. *b*) ausreichen, dauern, aetatem (ewig) expetit, *Plaut.*

expiātio, ōnis, *f.* [expio] die Ausſühnung, Sühne, scelerum in homines et impietatem; fanorum, foederis.

expīlātio, ōnis, *f.* [expilo] die Ausplünderung.

expīlātor, ōris, *m.* [expilo] der Ausplünderer.

expīlo, 1. ausplündern (unter ſonſt friedlichen Verhältniſſen, vermittelſt ungerechter Gewalt; vgl. spolio, populor), socios; aerarium; thesauros; bildl., sumenda sunt nobis ab iis ipsis, a quibus expilati sumus.

ex-pingo, etc. 3. claſſ. nur *tp.* ausmalen, maleriſch ſchildern, regiones et oras, einm. *Cic. Tusc.* 5, 39, 114.

ex-pio, 1. 1) Etw. od. Jmd., der mit Blutſchuld befleckt iſt, ausſühnen, entſündigen, filium pecuniâ publicâ; quae violata sunt; haec superioris aetatis exempla expiata Saturnini atque Gracchorum caedibus docet; *detestationem victimâ; *scelus; *poenas, durch Büßung der Strafe ſich von der Schuld ſeines Vergehens reinigen; *nondum expiati cruores; forum a sceleris vestigiis. 2) ein befleckendes Verbrechen u. dgl. ſühnen = büßen, abbüßen, abbüßen laſſen, wieder gut machen, scelus supplicio; alcjs scelus; tua scelera dii in nostros milites expiaverunt ließen büßen für ꝛc.; incommodum expiatur virtute eorum; †cladem victoriis. Hiero. = die böſen Folgen von Etw. abwenden, es unſchädlich machen, prodigium, vocem nocturnam; procurare atque

exp., quae dii significent. 3) den Zorn der Gottheit versöhnen, durch Sühne besänftigen, poenis mortuorum manes; expiatum est, quidquid ex foedere rupto irarum in nos coelestium fuit; †dolor expiatur, der Zorn kühlt sich ab.

expiscor, *dep.* 1. herausfischen, nur *tp.* = ausforschen, *Ter.*; omnia ab illo; nihil.

explānāte, *adv.* [explanatus] (spät.) deutlich; *comp.* bei *Cic. or.* 33, 117.

explānātio, ōnis, *f.* [explano] die Verdeutlichung, die Auslegung, Deutung; auch als rhet. Figur.

explānātor, ōris, *m.* [explano] der Ausleger, Erklärer, oraculorum et vaticiniorum, einm. *Cic. de div.* 1, 51, 116.

explānātus, *adj.* [*partic.* von explano] deutlich, vocum impressio, die Fähigkeit die Töne zu artikuliren, einm. *Cic. Acad.* 1, 5, 19.

ex-plāno, 1. *tp.* entwickeln, auslegen, erklären, deutlich machen, -angeben, genau erörtern, -darstellen, rem obscuram interpretando; alqd conjecturâ; pauca de illa re.

explēmentum, i, *n.* [expleo] das Sättigungsmittel, Futter, *Plaut.*

ex-pleo, ēvi, ētum, 2. 1) ausfüllen, vollfüllen, fossam aggere; locum, munitionem von Truppen, vollständig besetzen; (*Plaut.*) ceras voll schreiben; *ciboria Massico; *bovem frondibus sättigen, füttern. 2) *tp.* *a*) ausfüllen, gleichkommen, vollständig betragen, sich vollständig belaufen auf ꝛc., aurum, quod summam talenti Attici expleret; insbes. als milit. *t. t.* von Truppen, trium milium numerum, *Liv.*; †quattuor milia; †von der Summe-, Zahl der Truppen, ducenta milia. *b*) erfüllen, sättigen, befriedigen, stillen, animum gaudio, *Ter.*; sententias mollioribus numeris; loca (Stellen) trina; sitim, odium, (*Tac.*) cupidines; animum, das Müthchen kühlen, me (*Ter.*) meinen Willen befriedigen; alqm divitiis, amicos muneribus, scribendo te; animi cupidinem; *animum ultricis flammae mit brennender Rachgier sättigen; *expleri tuendo, *expleri, sich satt sehen. *c*) vollständig-, voll-, vollzählig machen, vervollständigen, ergänzen, ersetzen, exercitum, legiones, cohortes; eum numerum; quod utrique defuit, quod deperierat; †sex milia (militum); deminutum patrum numerum; *explebo numerum, ich werde die Zahl der Schatten wieder ergänzen, d. h. zu ihnen zurückkehren; centurias, tribus, die gehörige Zahl der Stimmen erhalten, *Liv.*; dah. vollständig-, vollkommen machen, -zu Stande bringen, justam muri altitudinem; damnationem, (hinzukommend) die Zahl der Richter vollständig machen und dadurch die Verurtheilung zu Stande bringen; vitam beatam cumulate ganz vollkommen glücklich machen; munus, (*Cic. fil.* in *Cic. ep.*) officium erfüllen, Genüge thun; †munia ducis; †vicem officii; †oraculi sortem; †supplicium vollziehen; *trecentas urbes erroribus ganz durchirren; *quinque orbes cursu, fünfmal die Bahn durchlaufen; *triginta orbes imperio, dreißig Sonnenkreise (Jahre) herrschend vollenden; auch eine Zeit erfüllen, -vollenden, -überstehen, expletum annum habeto ein volles Jahr; *annos fatales; *expletis jam ad pariendum mensibus; (*Tac.*) septem et triginta annos vitae, duodecim potentiae, supremum diem.

explētio, ōnis, *f.* [expleo] die Vervollständigung, naturae, einm. *Cic. fin.* 5, 14, 40.

explētus, *adj.* [*partic.* von expleo] vollständig, vollkommen, omnibus suis partibus; exp. et perfectus, exp. atque cumulatus.

explĭcāte, *adv.* [explicatus] deutlich, et rebus et verbis dicere, einm. *Cic. de or.* 3, 14, 53.

explĭcātio, ōnis, *f.* [explico] 1) die Entfaltung, das Auseinanderrollen, rudentis. 2) die Entwickelung, detaillirte Erörterung, -Darstellung, deutliche Auseinandersetzung, illa fabularum et enodatio nominum; tua ista; illa; erat (Crasso) mira in disserendo ex. Gabe-, Kunst der Entwickelung.

explĭcātor, ōris, *m.* [explico] (selt.) der Entwickeler, Erörterer.

explĭcātrix, īcis, *f.* [explico] die Erklärerin, oratoria vis dicendi, exp. orationis perpetuae, einm. *Cic. Acad.* 1, 8, 32.

1. **explĭcātus**, *m.* [explico] die Entwickelung, Erörterung, difficiles habere explicatus, einm. *Cic. n. d.* 3, 39, 93.

2. **explĭcātus**, *adj.* m. *comp.* 1) geordnet, geregelt, provincia. 2) deutlich, klar, Peripateticorum quidem explicata causa est; veteris cujusdam non sane satis expl. memoria; (literae tuae) quibus nihil potest esse explicatius, nihil perfectius; explicatam rationem salutis habere.

explĭcĭtus, *adj.* [explico] leicht auszuführen, consilium explicitius, einm. *Caes. b. c.* 1, 78, 3.

ex-plĭco, cāvi od. cui, cātum od. cĭtum (*Cic.* nur die erste Form, *Caes.* beide), 1. 1) auseinanderfalten, entfalten, auseinanderrollen, -breiten, ab-, loswickeln u. dgl., vestem; volumen; *pennas, *serpens ex. orbes; †agmen confusum entwirren; *frontem aufheitern; *vino contractae seria frontis; *tp.* *a*) im Raume ausdehnen, ausbreiten, insbes. eine Truppenreihe entfalten, sich ausbreiten lassen, forum laxare et usque ad atrium Libertatis explicare; Capua planissimo in loco explicata; (*Suet.*) intestina sua explicari (dehnten sich aus) per omnem terrarum ambitum; ex. legiones, ordines, aciem; multitudo navium explicari non potuit; †equitatum, †classem; se turmatim; *per obstantes catervas explicuit sua victor arma sich durchgekämpft hat. *b*) etwas Verwickeltes od. Schwieriges beseitigen, -in Ordnung od. aufs Reine bringen, -abwickeln, -bewerkstelligen, -ausführen u. dgl., negotia alcjs; †rem frumentariam; †onera; nomen, eine Schuld abtragen; solutionem; consilium, res, fugam, mandata, praecepta; *nihilo plus explicet herausbringen; captiones sich heraushelfen aus ꝛc.; iter zurücklegen; de hortis explica, wegen des G. bringe die Sache zu Stande. Hierv. aus gefährlicher-, mißlicher Lage retten, -befreien, rem publicam; Siciliam multis cinctam periculis; (*Pompej.* in *Cic. ep.*) operam da, ut te explices dich aus der Affaire ziehst. *c*) in der Rede od. Schrift entwickeln, auseinandersetzen, erörtern, erklären u. dgl., vitam illius, causas rerum, res gestas narrando; verbum explicare excutereque; alqd apertissime; de aegritudine; hoc mihi explices; summorum oratorum Graecas orationes in freier Uebersetzung wiedergeben; (*Nep.*) Romanorum imperatores; auch ausfindig machen, entziffern, illius Verrucios; quid esset optimum factu.

ex-plōdo, si, sum, 3. [plaudo] 1) klatschend hinaustreiben, ausklatschen, auspochen (einen Schauspieler u. dgl.), exsibilo et exp. histrionem; comoedum sibilis; (*Hor.*) explosa Arbuscula. 2) mit Verachtung wegwerfen, mißbilligen, illam sententiam; hoc genus divinationis.

explōrāte, *adv.* [exploratus] mit Gewißheit, zuverlässig.

explōrātio, ōnis, *f.* [exploro] (selt.) die Erforschung, Untersuchung, *Tac.*

explōrātor, ōris, *m.* [exploro] 1) der Erforſcher, Aufſucher, *Plaut.*, insbeſ. als milit. *t. t.*, der Kundſchafter (der offen zum Recognoſciren ausgeſchickt wird; vgl. speculator); expl. viae, *Suet.*; häufig im *pl.* beſ. bei *Caes.* ausgeſandte Truppentheile, Detachements, welche eine Gegend durchſtreiften, um das Terrain zu unterſuchen u. die Stellung der Feinde auszukundſchaften.

explōrātōrius, *adj.* [exploro] zum Kundſchaften gehörig, -bienlich, Kundſchafter-, corona als Belohnung für die, welche den Feind ausſpähten u. verfolgten, einm. *Suet. Cal.* 45.

explōrātus, *adj. m. comp. u. sup.* [*partic.* von exploro] ermittelt, gewiß, ſicher, zuverläſſig, spes, victoria; mihi exploratum, exploratissimum est; alqd exploratum od. pro explorato habere für gewiß halten od. gewiß wiſſen; deus exploratum habet, fore etc.; literae exploratae a timore Sicherheit gewährend.

explōro, 1. ausforſchen, erforſchen, ermitteln od. auszuforſchen-, zu erforſchen-, zu ermitteln ſuchen, unter-, durchſuchen, überh. einer Sache auf den Grund zu kommen ſuchen, Africam; idoneum locum castris; regiones, rem totam, rem; quid consilii caperent; de Macedonico bello; regis animum; de voluntate alcjs; fugam domini nach Gelegenheit zur Flucht ſpähen; *insidias ovilia circum; *manus caecum iter explorat; *portas (ob ſie feſt ſind), *robora fumus (ob er in das Holz hineindringen kann); (*Curt.*) eventum rerum sacrificiis, fibris pecudum explorantur eventus latentium rerum; (*Tac.*) gustu alqd, epulas, cibos potusque, secundae res acrioribus stimulis animos; insbeſ. durch od. als Kundſchafter aufſuchen, auskundſchaften, er-, ausſpähen, loca atque tempora cuncta; hostium iter, consilium, rationes, itinera egressusque ejus; m. Frag- od. Relativſatz; (*Liv.*) explorato, ante explorato, nachdem man Kundſchaft eingezogen hatte; †m. *acc. c. inf.*; †delata.

explōsio, ōnis, *f.* [explodo] das Ausklatſchen, Auspfeifen, einm. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 11, 4.

ex-pŏlio, 4. 1) abpoliren, abglätten, *libellus pumice expolitus; (*Ter.*) nulla mala re esse expolitam muliebri geſchminkt. 2) *tp.* ausbilden, verfeinern, literas, jura, leges, *Plaut.*, alqm doctrinis omnibus; nihil ab omni parte natura expolivit; nox te expolivit hominemque reddidit; vir omni vita excultus atque expolitus; vom Redner, partes non eadem ratione.

expŏlītio, ōnis, *f.* [expolio] 1) das Abglätten, Abputzen, Abpoliren, urbana des Hauſes in der Stadt. 2) (ſelt.) *tp.* von der Rede, die Ausſchmückung, Ausmalung.

expŏlītus, *adj. m. comp. u. sup.* 1) polirt, abgeglättet, blank, *dens. 2) *tp.* verfeinert.

ex-pōno, etc. 3. 1) herausſetzen, offen-, öffentlich hinſtellen, -ſetzen, argenti pondus, copias in collibus, vasa Samia zur Schau ausſtellen; *mea me populo fortuna videndum; von Localitäten, expositus, frei daliegend, expositae prope in ipsis littoribus urbes, *Liv.*; rupes exposta (= exposita) ponto, *Virg.* Insbeſ. *a*) ein Kind ausſetzen (an einem einſamen Orte, u. ſeinem Schickſal überlaſſen), infantem ad necem, *Plaut.*, in proxima alluvie pueros, *Liv.*, puerum, *Just. b*) aus dem Schiffe, ans Land ſetzen, landen laſſen, ausſchiffen, milites ex navibus, navibus in terram, in terra; alqm in litore, in Africa; (*Hor.*) quartâ vix demum exponimur horâ; frumentum, in üblem Sinne, *os Orphei arenis; (*Plaut.*) Jmd. auf die Straße werfen. *c*) als *t. t.* der Geſchäftsſpr., exp. pecuniam alcui ausſetzen, zur Dispoſition ſtellen. *d*) bloßſtellen, preisgeben, domus patens atque adeo exposita cupiditati et voluptatibus; †contra magnas copias expositum se videre, (*Tac.*) inermes provincias barbaris nationibus; (*Suet.*) ad omnium convicia expositus. 2) *tp. a*) ausſetzen, vor Augen ſtellen, veröffentlichen, quam orationem in Originibus suis exposuit ipse Cato; cujus contra Tib. Gracchum (oratio) exposita est in Fannii annalibus; ex quibusdam capitibus expositis nec satis explicatis; rem ante oculos; in oculis conspectuque omnium; vitam ad exemplum; praemium sceleris; erant huic studio maxima exposita praemia vel ad gratiam vel ad opes vel ad dignitatem. *b*) in der Rede od. Schrift auseinanderſetzen, deutlich und ordentlich darſtellen, vortragen, abhandeln, darthun, rationem illius operis, narrationem, rem pluribus verbis; vitam alcjs; virtutes Grajorum; alqd alcui; copias suas (Streitkräfte), beneficia alcjs; cuncta; haec; de alqa re, (*Nep.*) versibus (eos) qui — praestiterunt exposuit ita ut etc.; quid senatus censuerit; (*Just.*) condiciones pacis aufſtellen, orationem obliquam indirect verfaſſen; expone, animos remanere post mortem; (*Curt.*) vidisse se exponit speciem draconis etc.; summum bonum vacuitatem doloris.

ex-porrĭgo, etc. 3. (vorcl. u. ſpät.) ausſtrecken, -dehnen, -breiten, exporge frontem = ſei freundlich, *Ter.*; †equites in longitudinem, †munitiones propius eorum aciem.

exportātio, ōnis, *f.* [exporto] die Ausfuhr, mercium, einm. *Cic. off.* 2, 3, 13.

ex-porto, 1. 1) herausſtragen, -ſchaffen, -führen, ausführen, sua omnia; signa ex fanis plaustris evecta exportataque esse; *corpora luce carentum tectis; res, quae exportantur; aurum ex Italia quotannis Hierosolyma. 2) (ſelt.) verbannen, portentum in ultimas terras exportandum.

ex-posco, etc. 3. dringend u. inſtändig verlangen, -fordern, -erflehen, anflehen, signum proelii; misericordiam; victoriam ab dis; quod deos expoposci, pacem deum, pacem precibus, *Liv.*; opem deum, misericordiam alcjs, *Curt.*; votis precibusque pacem, *Virg.*, opem Cupidinis timidis votis, *Ov.*; *m. *inf.*; (*Liv.*) plebem precibus, darent. Insbeſ. exp. alqm, Jmd. ausgeliefert verlangen, um ihn zu ſtrafen; (*Tac.*) alqm ad poenam.

expŏsĭtīcius, *adj.* [expono] ausgeſetzt, puella, einm. *Plaut. Cas. prol.* 79.

expŏsĭtio, ōnis, *f.* [expono] 1) die Ausſetzung eines Kindes, infantis. 2) *tp.* die Auseinanderſetzung, Darſtellung, Darlegung, summi boni.

expŏsĭtus, *adj.* [*partic.* von expono] 1) offen daliegend, *Sunion. 2) *tp.* von Jedermann zu benutzen, -zu gebrauchen, ingenium, laborem, fidem suam populo R. promptam expositamque praebere; (*Quint.*) voluptatem expositis (dem Alltäglichen und Bekannten) dare; †zugänglich, leutſelig, homo.

expostŭlātio, ōnis, *f.* [expostulo] 1) das dringende Verlangen. 2) die Beſchwerde über Jmd., cum esset exp. facta; auch *pl.*

ex-postŭlo, 1. 1) ernſtlich-, dringend verlangen, alqd ab alqo; (*Tac.*) m. ut, auch *acc. c. inf.*; alqm ad supplicium. 2) ſich beſchweren, Beſchwerde führen, Jmd. zur Rede ſtellen, mit ihm rechten, cum alqo alqd, alqm; cum alqo de

alqa re; exp. et queri m. *acc. c. inf.*; (*Tac.*) exp. cur etc.

expresse, *adv.* [expressus] †ausdrucksvoll, bezeichnend, dicere.

expressus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von exprimo] 1) von der Aussprache der Worte, in übelm Sinne, literae expressae affectirt herausgepreßt (Ggs. oppressae). 2) *t. t.* von Werken u. Gestalten der bildenden Kunst, welche in allen einzelnen Theilen vollkommen ausgedrückt-, ausgeprägt-, ausgearbeitet sind und daher ein vollständiges und klares Abbild der Wahrheit od. Wirklichkeit gewähren, Leben und Wahrheit athmen (vgl. eminens; Ggs. adumbratus), species deorum nihil habet concreti, nihil expressi, nihil eminentis; literae lituraeque; est gloria solida quaedam res et expressa; sceleris vestigia; permulta maximarum non expressa signa sed adumbrata virtutum; veri juris germanaeque justitiae solida et exp. effigies; consiliorum et virtutum nostrarum effigies summis ingeniis expressa et polita; imagines fortissimorum virorum; haec quanto expressiora quantoque illustriora futura sint; †quid in omni genere laudis ad exemplar antiquitatis expressius?

exprĭmo, pressi, pressum, 3. [premo] 1) herausdrücken, -pressen, lacrimulam oculos terendo, *Ter.*; †sucus ex sesama expressus; †spiritum. Insbes. in der Aussprache kräftig hervorstoßen, deutlich aussprechen, literas putidius; *tp.* Jmdm. Etw. abnöthigen, -abzwingen, durch physische od. moralische Gewalt Etw. aus Jmdm. herausbringen, vocem; alcui confessionem; nummos ab alqo blanditiis; †pecuniam alcui; cur tu in judicio exprimis, quod non fit in campo? m. ut (*Cic.*); expressi ut negaret etc. habe es erzwungen; (*Curt.*) justitia et continentia expressit ut, illi rursus tormentis admotis — expressere ut; exp. coronam; legem ex natura ipsa; †laetitiam, †risum. 2) vom bildenden Künstler, deutlich u. genau abbilden, -ausdrücken, gleichsam verkörpern, *expressi vultus per ahenea signa; *ungues aere; *figuras; †simulacra ex auro; †vestis exprimens singulos artus; *tp.* *a*) in der Rede od. Schrift ausdrücken, anschaulich machen, genau darlegen, schildern, Mithridaticum bellum totum ab hoc expressum est; praescriptum aliquod aut formulam; dicendo sensa; mores alcjs oratione; in Platonis libris omnibus fere Socrates exprimitur; jam illius perfecti oratoris et summae eloquentiae species exprimenda est; auch nachbilden, übersetzen, verbum de verbo, *Ter.*; verbum e verbo; fabellae Latinae ad verbum de Graecis expressae; alqd Latine. *b*) im Benehmen ꝛc. Jmd. od. Etw. genau und vollständig wiedergeben, -nachahmen, oratorem imitando effingere atque exp., imitari atque exprimere; alcjs vitam et consuetudinem; vitia imitatione ex alqo expressa. 3) emportreiben, -drücken, agger expresserat turres; †aquam ex mari rotis.

exprōbrātio, ōnis, *f.* [exprobro] das Vorwerfen, Vorrücken, immemoris beneficii, *Ter.*; alcui veteris fortunae, *Liv.*; †tacita; †stultitiae.

exprōbro, 1. [ex-probrum] Jmdm. Etw. vorwerfen, -vorrücken (nur um Jmd. zu beschämen u. zu beschimpfen; vgl. objicio), alcui alqd, de alqa re; m. *acc. c. inf.*

ex-prōmo, etc. s. 1) heraus-, hervornehmen -holen, omnes apparatus supplicii, *Liv.*; *maestas voces hören lassen. 2) *tp.* *a*) an den Tag legen, zeigen, äußern, bethätigen, crudelitatem suam in alqo; vim eloquentiae in illa causa; apud eos ipsos, quod ab iis didicerimus. *b*) in der Rede an den Tag geben, eröffnen, darlegen, mit Etw. hervortreten, sich über Etw. auslassen, omnia sua occulta, *Ter.*; leges de religione; suum, Memmii, Metelli Nepotis odium; causas et ordinem belli; quid in quamque sententiam dici possit; (*Tac.*) sententiam, m. *acc. c. inf.*

expromptus, *adj.* [*partic.* von expromo] bereit, bei der Hand, malitia atque astutia, einm. *Ter. Andr.* 4, 3, 8.

expugnābĭlis, e, *adj.* [expugno] einnehmbar, urbs, einm. *Liv.* 33, 17, 8.

expugnātio, ōnis, *f.* [expugno] die Eroberung, bes. durch Erstürmung, urbis, castrorum; expugnationes nocturnae aedium.

expugnātor, ōris, *m.* [expugno] der Eroberer, Erstürmer, urbis, coloniae; *tp.* pudicitiae, Ehrenschänder.

expugnax, nācis [expugno] bezwingend, expugnacior herba, *Ov. met.* 14, 21. (Andere: expugnantior).

ex-pugno, 1. 1) im Kampfe bezwingen, erobern, erstürmen, einnehmen, überwinden, aufreiben, urbem, castellum, castra, naves; urbem obsidione; Cirtam armis; hostes, per vim; stipendiariis Aeduorum expugnatis; fames obsessos expugnavit; (*Nep.*) si eos exstinguere voluerimus etc., nosmet ipsi nos expugnaverimus. 2) *tp.* *a*) bezwingen, überwinden, entreißen, vernichten, animum (seinen Sinn); pertinaciam legatorum; †expugnatus precibus uxoris; †Sullam expugnatum tandem proclamasse; ex. pudicitiam; decus muliebre; regnum; quaestiones hintertreiben. *b*) erzwingen, erpressen, aurum a patre, *Plaut.*; legationem; m. ut, mit Mühe durchsetzen, daß; expugnatum est, ut etc., *coepta beharrlich hinausführen.

expulsio, ōnis, *f.* [expello] (selt.) die Vertreibung, auch im *pl.*

expulsor, ōris, *m.* [expello] der Vertreiber, tyranni; bonorum aus den Gütern.

expultrix, īcis, *f.* [expello] die Vertreiberin (von der Philosophie), vitiorum, einm. *Cic. Tusc.* 5, 2, 5.

ex-pungo, nxi, nctum, 3. eigtl. auspunktiren, d. h. punktirend ausstreichen, nomen (im Schuldbuche), manipulum (aus der Soldatenliste), *Plaut.*; decurias rerum actu, die D. der Richter für den Geschäftsgang revidiren (die Gestorbenen ausstreichen, die Untüchtigen ausmärzen ꝛc.), *Suet.*

expurgātio, ōnis, *f.* [expurgo] die Rechtfertigung, Entschuldigung, *Plaut.*

ex-purgo, 1. 1) reinigen, säubern, (*Hor.*) quae poterunt unquam satis expurgare (me) cicutae von der dichterischen Fieberhitze heilen. 2) *tp.* expurgandus est sermo; insbes. rechtfertigen, entschuldigen, se, *Ter.*; se parum, *Sall.*; †expurgaturum (objecta) asseverans. [2, 1, 26.

ex-pūtesco, — 3. verfaulen, einm. *Plaut. Curc.*

ex-pŭto, 1. überdenken, genau erwägen, rem, *Plaut.*; quid eum a tanta gloria avocarit, exputare non possum ergründen, *Planc.* in *Cic. ep.*

Exquĭliae s. Esquiliae.

exquīro, sīvi, sītum, 3. [ex u. quaero] eigtl. herausſuchen, 1) nach Etw. sich sorgfältig erkundigen, fragen, erforschen, alqd ab, ex alqo, iter; sententias abfragen, (*Plaut.*) alqm ausfragen. Insbes. *a*) peinlich (durch die Tortur) fragen, *Ter.*; †de alqo Jmd. *b*) Verborgenes od. Vorhandenes unter-

ſuchen, erforſchen, verum, veritatem; eorum tabulas; facta alcjs ad antiquae religionis rationem. 2) erſinnen, ausſuchen, honores singulares alcui; verba ad sonum. 3) verlangen, erwarten, haec non nimis a Graecis.

exquisite, *adv.* m. *comp.* [exquisitus] ausgeſucht, ſorgfältig, mit tiefem und ſcharfem Nachdenken, de eo crimine accurate et exq. disputare; rationes exquisitius a philosophis colliguntur.

exquisītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von exquiro] ausgeſucht, genauerforſcht, tiefdurchdacht, ausgezeichnet, ingenium, ars, judicium, supplicium; rationes; accuratius et exquisitius dicendi genus; verba exquisitissima; magister; nihil lautum, nihil elegans, nihil exq.; omnia consulta ad nos et exq. deferunt; munditia nimis exq. zu geſucht.

ex-săcrĭfĭco, 1. ein Opfer (Sühnopfer) darbringen, einm. in einer Dichterſtelle bei *Cic. de div.* 1, 21, 42.

ex-saevio, 4. austoben, reliquum tempestatis, einm. *Liv.* 30, 39, 2.

ex-sanguis, e, *adj.* 1) blutlos, hostes enervati atque exs., extremo spiritu exs. atque confectus; corpora mortuorum; nasus; *umbrae; *tp. a)* erblaßt, bleich, color; *herbae; †os; †multis vulneribus; *†metu; †sollicitudine; *diffugimus visu exsangues; *blaß machend, cuminum. *b)* erſchöpft, kraftlos, matt, defessis atque exsanguibus; †inermes quoque et nudi et exs.; †vires finitimorum; †von der Rede, ohne Leben.

ex-sarcio (exsercio), etc. 4. eigtl. ausflicken; dah. *tp.* erſetzen, erſtatten, sumptum suum opere rustico faciundo, *Ter.*; id aliis rebus.

ex-sătio, 1. 1) völlig ſättigen, vino ciboque. 2) *tp.* erſättigen, völlig befriedigen, zufrieden ſtellen, mors noxiorum saevitiam eorum non exs.; morte alcjs exsatiari; †laudem; *domus exsatiata clade.

exsătŭrābilis, e, *adj.* [exsaturo] erſättlich, nec exs. pectus, einm. *Virg. Aen.* 5, 781.

ex-sătŭro, 1. = exsatio, 1) *eigtl., belua exsaturanda visceribus meis; libido. 2) *tp.*, ejus cruciatu atque supplicio poscere oculos animumque exs.; *odiis exsaturata quievi.

exscensio, etc. ſ. escensio etc.

ex-scindo, etc. 3. ausrotten, zerſtören, zu Grunde richten, Numantiam; curiam; urbes; †hostem; *gentem, *domos.

ex-screo, 1. *†ſich ausräuspern, -räuspern.

ex-scribo, etc. 3. 1) aus-, abſchreiben, tabulas in foro; literas (Briefe). 2) †abzeichnen, abmalen, imagines; †*tp.* völlig ähnlich ſein, alqm similitudine. 3) aufſchreiben, aufzeichnen, nomina, *Plaut.*; sacra omnia exscripta exsignataque, *Liv.*

ex-sculpo, etc. 3. 1) ausgraben, -ſchnitzen, -meißeln, alqd e quercu quod videretur simile simulacri; *tp.* verum ex alqo (*Ter.*) auspreſſen. 2) auskratzen, -löſchen, versus, einm. *Nep. Paus.* 1, 4.

ex-sĕco, etc. 1. 1) heraus-, aus-, abſchneiden, linguam; fundum armarii; *tp.* *quinas mercedes capiti, den fünffachen Gewinn aus dem Capital herausſchlagen; nervos rei publicae vernichten; †exsectus et exemptus honoribus beraubt. 2) entmannen, exsectum Caelum a Saturno; †exsectis virilitatem restituere non posse.

exsĕcrābĭlis, e, *adj.* [exsecror] 1) verfluchenswerth, fluchwürdig, verabſcheuungswürdig, fortuna, nomen, *Liv.*; superbia, *Eutr.* 2) verwünſchend, verfluchend, carmen, Verwünſchungsformel, odium furchtbar, *Liv.*

exsĕcrandus, *adj.* [exsecror] fluchwürdig, einm. *Eutr.* 6, 19.

exsĕcrātio, ōnis, *f.* [exsecror] 1) die Verwünſchung, Verfluchung. 2) der mit Verwünſchungen (für den Fall der Verletzung des Eides) verbundene Schwur; auch *pl.*

exsĕcrātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von exsecror] verwünſcht, verflucht, populo Romano; columna des Fluchs.

exsĕcror, *dep.* 1. [ex u. sacer] 1) Jmd. od. Etw. der Rache der Götter weihen, verfluchen (förmlich u. feierlich; vgl. abominor, detestor), verwünſchen, alqm; consilia Catilinae; *bellum; exs. in alqm, Verwünſchungen gegen Jmd. ausſtoßen; verfluchend wünſchen, exsecratur, primum ut naufragio pereat; *ſich ſelbſt verwünſchen, exsecrata civitas. 2) *unter Verwünſchungen Etw. ſchwören, haec exsecrata civitas.

exsectio, ōnis, *f.* [exseco] das Aus-, Abſchneiden, fundi, linguae.

†exsĕcūtio, ōnis, *f.* [exsequor] die Vollführung, Vollſtreckung, negotii; Durchführung, sententiae; vollziehende Gewalt, Syriae in S.

exsĕcūtor, ōris, *m.* [exsequor] der rächende Verfolger, Rächer, Ahnder, offensarum inimicitiarumque, einm. *Suet. Vesp.* 14.

exsĕquiae, ārum, *f.* [exsequor] 1) das feierliche Leichenbegängniß, der Leichenzug, die Leiche (vgl. funus und pompa), ire exsequias, zur Leiche gehen, *Ter.*; prosequi exsequias funeris; carere justis exsequiarum. 2) die Leiche, die irdiſchen Ueberreſte Jmds., *Eutr.*

exsĕquiālis, e, *adj.* [exsequiae] das Leichenbegängniß betreffend, Leichen-, carmen, einm. *Ov. met.* 14, 429.

ex-sĕquor, etc. *dep.* 3. bis ans Ende folgen; insbeſ. *zum Grabe geleiten, alqm omni laude et laetitiā; feindlich verfolgen, alqm ferro et igni; *einer Partei folgen, -anhängen, sectam meam; *tp. a)* Etw. verfolgen, -zu erreichen ſuchen, -erſtreben, exsequuntur suam quisque spem, sua consilia. *b)* vollführen, ausführen, vollziehen, imperium, *Ter.*; mandata; aeternitatem, die ewige Idee ins Werk richten; †munia ducis; †scelus; †omnia justius; †quae obtulerat; *annua vota et pompas ordine, ein jährliches Feſt mit Gelübden und feſtlichen Aufzügen begehen; *pass.*, imperio executo, *Just.*; auch geltend machen, jus suum armis; insbeſ. als *t. t.*, gerichtlich verfolgen, -geltend machen, formulam juris exsequendi constituere. *c)* rächend verfolgen, Etw. ahnden, -rächen, -ſtrafen, jura violata, dolorem; †delicta; auch gerichtlich, rem tam atrocem; †injurias hospitum accusationibus voluntariis. *d)* Etw. verfolgen = fortſetzen, alqd usque ad extremum; incepta. *e)* mit Worten = durchgehen, ausführen, beſchreiben, erzählen, alqd, numerum angeben. *f)* in Gedanken durchgehen = erſinnen, durch Erwägung ermitteln, erforſchen, alqd quaerendo, inquirendo, sciscitando, percunctando, auch wenn quaerere vorhergegangen, bl. exs., *Liv.* *g)* einem Uebel ſich unterwerfen, es ertragen, egestatem, aerumnam, mortem ſich tödten, *Plaut.*; fatum alcjs; cladem illam fugamque.

ex-sĕro, rui, rtum, 3. 1) herausthun, hervorſtrecken, linguam; *caput ponto, *brachia aquis; *caput altius; auch entblößen, exsertis umeris

(*abl. qual.*) animadvertebantur; *exserta mamma; *unum exserta latus. 2) *tp. a*) †herausnehmen, in librum tuum jus, quod dedisti. *b*) (*Phaedr.*) zeigen, offenbaren, an den Tag legen, haec narratio; (*Suet.*) principem seine Macht als Fürst.

exserto, 1. [*intens.* von exsero] (selt.) hervorstrecken, ora, *Virg. Aen.* 3, 425.

ex-sĭbĭlo, 1. auszischen, auspfeifen (einen Schauspieler u. dgl.).

exsiccātus, *adj.* [exsicco] trocken, genus orationis, einm. *Cic. Brut.* 84, 291.

ex-sicco, 1. 1) austrocknen, arbores. 2) ausleeren, ausstechen, lagoenas; *vina culullis.

exsĭco (*Plaut.*) = exseco.

ex-signo, 1. Punkt für Punkt aufzeichnen, aufschreiben, omnia istaec, *Plaut.*; sacra omnia exscripta exsignataque, ein schriftliches genaues Verzeichniß aller D., *Liv.*

exsĭlio, ilui, — 4. [ex-salio] 1) heraus-, hervorspringen, foras, *Plaut.*, ad alqm, *Ter.*; principes exsiluerunt machten sich schleunig davon; *domo levis exsilit; *in siccum; *oculi; †e mari (vom Fisch); *domo (von der Maus). 2) auf-, emporspringen, de sella; gaudio; in (bei) M. Annii testimonio; †ex sella sua; *stratis; *loco silvae; *lunares equi exsiluistis wurdet als Mondpferde in den Himmel versetzt.

exsĭlium (exil.), ii, *n.* [exsul] 1) der Aufenthalt außerhalb des Vaterlandes, die Verbannung, theils die freiwillige, um einer härteren Strafe zu entgehen, als eine Art freiwilliger Selbstbestrafung, theils zur Strafe als Landesverweisung (vgl. relegatio, deportatio, interdictio), exsilium non supplicium est, sed perfugium portusque supplicii; nam qui volunt poenam aliquam subterfugere aut calamitatem, eo solum vertunt etc.; Camillus damnatus in exsilium abiit; ire, proficisci, pergere, ejicere, pellere, (*Nep.*) expellere, (*Liv.*) agere in exsilium; esse in exsilio; de exsilio reducere, revocare; *aeternum. 2) der Aufenthaltsort in dem Exil, der Verbannungsort, egredi exsilium; *†*pl.* 3) im *pl.* die Verbannten, einm. *Tac. hist.* 1, 2, 2.

ex-sisto, stĭti (tĭti), — 3. 1) hervorstehen, -treten, -kommen (aus od. über Etw., woraus od. über was man früher nicht hervorragte, also von einer Bewegung; vgl. exsto), cornu a media fronte; inter coagmenta lapidum palma ex pavimento; speluncā; ab inferis; equus summersus exs. taucht herauf; ex latebris; vox ab aede Junonis ex arce; †von Soldaten, ex collibus, subito. 2) zum Vorschein kommen, ins Sein-, Dasein-, ins Leben treten; insbes. in bestimmter, besonderer Eigenschaft hervor-, auftreten, aufkommen, vorkommen, erscheinen, sich zeigen, entstehen, werden, motus, malacia; Ilias illa; dissensio, hoc loco quaestio; avaritia ex luxuria; ex, de rege dominus; ex amicis inimici; hujus ex uberrimis sermonibus doctissimi viri; poëtam bonum neminem sine inflammatione animorum; ex quo exsistit, ut, woraus sich ergiebt-, folgt, daß; talem exsistere eloquentiam; exs. terror, bellum; quod (maleficium) ita raro exstitit (vorgekommen ist), ut etc.; ne in eum exsistam crudelior; cujus adjutor exstitissem; huic causae patronus; victor; sic insulsi.

ex-solvo, etc. 3. 1) auflösen, lösen, losbinden, restim, *Plaut.*; exs. (venas) ferro, (sich od. Jmdm.) die Adern öffnen, alvus exsoluta, der Durchfall, *Tac.*; alqm vinculis, *Plaut.*, *se corpore. 2) *tp. a*) *famem vertreiben, (*Tac.*) plerique exsoluti legis nexus, vinclis exsolutis; (*Tac.*) obsidium aufheben; erlösen, befreien, se occupationibus, (*Ter.*) se suspitione; alqm crudelitatis vituperatione, (*Tac.*) alqm poenā; (*Tac.*) praetoriarum cohortium curā exsolvi; insbes. als *t. t.* nomina sua, seine Schulden bezahlen, -abtragen, pecuniam alcui, †aes alienum. *b*) überh. Etw. leisten, -abtragen, -erfüllen, (*Liv.*) pretia poenasque austheilen, recte factis gratiam erweisen, fidem, vota, jusjurandum; (*Tac.*) beneficia vergelten, poenas morte büßen.

exsomnis, e, *adj.* [ex-somnus] (poet. u. spät.) schlaflos (wer nicht schlafen will; vgl. insomnis).

ex-sorbeo, bui, — 2. 1) ausschlürfen, einsaugen, sanguinem; gustaras sanguinem civilem vel potius exsorbueras bis auf die Neige geschlürft; †multas arbores cum magna soli parte wegspülen. 2) *tp.* exs. difficultates einschlucken, in sich fressen; praedas verschlingen.

ex-sors, tis, *adj.* 1) *dem Loose nicht unterworfen, ducent Aeneae equum exsortem; exsortem ducere honorem eine außerordentliche, besondere. 2) ohne Antheil an Etw., einer Sache nicht theilhaftig, culpae, amicitiae; *cos secandi unfähig zu schneiden.

ex-spătior, *dep.* 1. *von der Bahn abgehen, -schweifen, equi; longe equis; auch austreten, *exspatiata flumina.

exspectātio, ōnis, *f.* [exspecto] die Erwartung [sowohl die wünschende, sehnsüchtige, das Harren auf ꝛc., gespannte Erwartung, als die fürchtende, die Furcht vor; vgl. spes, exspecto *a*)], m. *gen. subj.* u. *obj.*, hominum, vestra; vestrarum literarum; magna cum audiendi exsp.; tanta exsp. fuit visendi Alcibiadis; exspectationem sui facere, concitare; magna erat ejus rei exsp.; sum in exspectatione omnium rerum (*Planc.* in *Cic. ep.*) auf Alles gespannt; exspectatione Galliarum der Beschlüsse über G.; pendeo animi exspectatione Corfiniensi, ich bin gespannt auf das, was in C. geschehen wird; Varronis sermo facit exspectationem Caesaris = de Caesare; movere exspectationem de alqa re; angebar singularum horarum exspectatione während der Stunden; crebras exspectationes nobis tui commoves; exsp. alcui dare alcjs rei; sustinere non parvam, magnam alcjs rei exsp.; summa omnium exsp., quidnam sententiae ferrent judices; im *pl.* duae; auch absol.; caeca exspectatione pendere; exsp. alcui non parvam afferre; est adventus in exspectatione in Aussicht; esse in exspectatione (*Plaut.*) auf sich harren lassen; explere exsp. alcjs rei, imponere exsp. alcui rei; adduci in exsp.; praeter exspectationem esse; †supra exspectationem; †contra exspectationem omnium; †exspectatione minor.

exspectātus, *adj.* m. *comp.* (*Plaut.*) u. *sup.* [*partic.* von exspecto] erwartet, ersehnt, willkommen, erwünscht, carus omnibusque exsp. venies; exspectati ad summam dignitatem, von denen man erwarten konnte, daß sie zu den höchsten Ehrenstellen gelangen würden; adventus; literae; †lux; *ante exspectatum, ehe es erwartet wurde.

ex-specto, 1. eigtl. nach Etw. aus- od. aufschauen, dah. erwarten, warten (im Allgemeinen, als Act des bloßen Gefühls ohne Nebenandeutung eines darnach zu fassenden Entschlusses; vgl. opperior, praestolor, spero), *a*) verlangend, wünschend od. fürchtend entgegensehen, auf Etw. gespannt sein, -harren, Etw. vermuthen, -ersehnen, -befürchten, -zu gewärtigen haben, longiores epistolas exspectabo vel potius exi-

gam; etsi literae tuae recte sperare jubent, tamen exspecto recens alqd; finem laborum; praemia ab alqo, omnia ex alcjs amicitia; testamenta; (*Ter.*) meam mortem, malum, mortem; majorem Galliae motum; casum; alqd justi incommodi; m. *acc. c. inf.*, *Liv.* 43, 22, 2., m. spero verbunden, *Ter. Phorm.* 5, 9, 36.; abſol.; *oleae falcem rastrosque. *b*) ruhig etwas Zukünftiges erwarten, -abwarten, auf Etw. warten, alqd, alqm; m. dum, †donec; m. si, ut; m. Relativſatz; exspectari diutius non oportere, quin etc.; abſol.; *me tranquilla senectus exsp.; *cenantes bis ſie mit Eſſen fertig ſind; †classis alqm; †fruges maturitatem; †praemia nos; †fata eum.

exspergo, — sum, 3. [ex u. spargo] herausſpritzen, *Virg. Aen.* 3, 625. sanieque exspersa natarent lumina; vgl. Ladewig z. d. St. (richtiger jedoch iſt vielleicht zu leſen sanieque aspersa n. limina).

ex-spes, *adj.* nur im *nom. sing.*, hoffnungslos, *enatat exsp., *esset inops exsp.; (*Tac.*) vitae.

exspīrātio, ōnis, *f.* [exspiro] die Ausdünſtung, exspirationes terrae, einm. *Cic. n. d.* 2, 33, 83.

ex-spīro, 1. 1) **trans.* herausblaſen, aushauchen, flammam pectore; auras od. animam, den Geiſt aushauchen, verſcheiden, ſterben. 2) *intrans.* (blaſend) *herausfahren, hervorkommen, vis ventorum; (*Liv.*) = exsp. animam.

ex-splendesco, ndŭi, — 3. *tp.* hervorſtrahlen, -leuchten, von Perſonen, clarius, einm. *Nep. Att.* 1, 3.; von Geiſtesgaben, *Suet. Tit.* 3.

ex-spŏlio, 1. rein ausplündern, berauben, fana atque domos; sese; †corpus; *tp.* exercitu et provinciâ Pompejum; alqm nostro auxilio.

ex-spuo, etc. 3. eigtl. ausſpeien, *tp.* von ſich geben, ausſtoßen, lacrimam, miseriam ex animo, *Com.*; *alqm; *hamum.

***ex-sterno**, 1. heftig erſchrecken, entſetzen, alqm; exsternati equi.

ex-stillo, 1. ſtark triefen, oculi, *Plaut.*; lacrimis zerfließen in ꝛc., *Ter.*

ex-stĭmŭlātor, ōris, *m.* [exstimulo] der Aufſtachler, -hetzer, *tp.* rebellionis acerrimus, einm. *Tac. ann.* 3, 40.

ex-stĭmŭlo, 1. aufſtacheln, *†alqm; *cessantia fata.

exstinctio, ōnis, *f.* [exstinguo] (ſelt.) die Vernichtung, *Cic. Tusc.* 1, 49, 117.

exstinctor, ōris, *m.* [exstinguo] 1) der Auslöſcher, incendii. 2) der Vernichter, Vertilger, patriae, conjurationis, domestici belli; †regiae domus.

exstinguo, stinxi, stinctum, 3. 1) auslöſchen (allmählich od. auf natürlichem Wege od. gänzlich; vgl. obruo, opprimo), ignem, incendium; exstincto calore; *cinerem; medial, exstingui, erlöſchen, consumptus ignis. 2) *tp. a*) austrocknen, aquam rivis, *Liv.*; †sucum. *b*) *löſchen, sitim. *c*) umbringen, das Lebenslicht auslöſchen, seni animam, *Ter.*; alqm morbo; liberos multos aut ferro aut fuga; exstingui, das Leben verlieren, ſterben, umkommen, beſ. vor der Zeit, exstincto calore occidimus ipsi et exstinguimur; häufiger im *partic. perf. pass.*; (*Eutr.*) getödtet-, niedergemacht-, vernichtet werden, bleiben, a Lucullo centum fere milia regis exstincta sunt; secundo (proelio) omnes Mithridatis copiae, a quo ingentes Alamannorum copiae exstinctae sunt; (*Eutr.*) hingerichtet werden, (Regulus) omnibus suppliciis exstinctus est. *d*) vertilgen, vernichten, unterdrücken, entkräften, formam, *Ter.*; exstincto senatu; gratiam, furorem alcjs; invidiam; infamiam; exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur; memoriam tanti flagitii non exstinctam illam quidem, sed repressam; familiâ prope jam exstinctâ; generis praesidia exstincta sunt; ejusmodi perniciosam potentiam exst. atque opprimere; insbeſ. das Andenken an Etw. vertilgen, Etw. in Vergeſſenheit bringen, -der Vergeſſenheit übergeben, ea quae antea scripserat; vocem alcjs temerariam silentio; sermo oblivione posteritatis exstinguitur; non posse eam (contumeliam) exstingui; rumor exstinguitur.

exstirpo, 1. [ex-stirps] mit dem Stumpfe und der Wurzel ausrotten, arbores, lucos, *Curt.*; *tp.* vitia; perturbationes; humanitatem ex animis.

ex-sto, — — 1. 1) hervorſtehen, -ragen (bezeichnet die bleibende Lage; vgl. exsisto), capite solo ex aqua; summo pectore; *aquâ; *ferrum de pectore; *ossa sub lumbis; *super aequora celso collo; (*Tac.*) modo pectore, modo ore tenus. 2) ſich herausſtellen, hervortreten, in die Augen fallen, quo magis id quod erit illuminatum, exstare atque eminere videatur; exst. studium, officium, meritum; cujus benignitatis memoria; hujus fortitudinis vestigia; *impers.* exstat m. *acc. c. inf.*; apparet atque exst. (es ſtellt ſich klar heraus) utrum — an; insbeſ. noch vorhanden ſein, -exiſtiren, epistolae Philippi; non alius; *domina.

exstructio, ōnis, *f.* [exstruo] die Aufführung, Erbauung, ea; exstructiones tectorum, †villarum.

ex-struo, etc. 3. 1) aufſchichten, -bauen, -häufen, -thürmen (vgl. struo), rogum, sepulcrum; magnum acervum librorum Dicaearchi sibi ante pedes; †templum suâ pecuniâ; mare, Gebäude im Meer aufführen; satis exstructa altitudo muri hoch genug; im Bilde, in area sibi civitatem arbitratu suo; *divitias in altum; dah. exst. mensas epulis (dapibus) mit einer aufgethürmten Menge Speiſen beſetzen; exstructae mensae reichlich beſetzt; *canistra; *focum lignis. 2) *tp.* exstrue animo altitudinem excellentiamque virtutum laſſe vor deinem Geiſte in ſeiner ganzen Herrlichkeit ſich aufbauen; accurate non modo fundata verum etiam exstructa disciplina.

ex-sūdo, 1. 1) **intrans.* ausſchwitzen, inutilis humor. 2) *trans. tp.* bei-, über Etw. ſchwitzen, ſich es Schweiß koſten laſſen, laborem certamen ingens, *Liv.*; *causas (Proceſſe) Latine.

ex-sūgo (exsugeo, *Plaut.*), etc. 3. ausſaugen, sanguinem, *Plaut.*; *exsucta medulla ſaftlos.

exsul, is, *comm.* [ex-solum] verbannt, der Verbannte (außer dem Vaterlande lebend, theils freiwillig, um einer härtern Strafe zu entgehen, theils zur Strafe; ſ. exsilium; vgl. profugus, extorris, l. relego), relegatus, non exsul, *Ov.*; domo, patriâ; exsules damnatosque ad se allicere; cum vagus et exs. erraret; *patriae quis exs. se quoque fugit; †orbis terrarum; †ejusdem lŏci; *mundi; *exs. mentis domusque ohne ꝛc.; *Hypermnestra; †non alia.

exsŭlo, 1. [exsul] verbannt ſein, in der Verbannung leben (vgl. exsilium, exsul), abire, ire exsulatum; animo exs. atque vagari; *per oras extremas, *Protei ad usque columnas; abſol.; e domo (*Ter.*), nicht nach Hauſe kommen dürfen; (*Curt.*) in regno; res publica beſteht nicht mehr.

exsultābundus, *adj.* [exsulto] (ſelt.) frohlockend, jubelnd, *Just.*

exsultans, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von exsulto] ausgelassen, maßlos, vom Redner u. der Rede, (*Quint.*) (pro) compositis (fiunt) exsultantes; exsultantia coërcere.

exsultanter, *adv.* [exsultans] ausgelassen, maßlos, nur im *comp.*, einm. *Plin. ep.* 3, 18, 10.

†**exsultātio**, ōnis, *f.* die ausgelassene Fröhlichkeit.

exsultim, *adv.* [exsilio] in ausgelassenen Sprüngen, mit ausgelassener Lust, einm. *Hor. carm.* 3, 11, 10.

exsulto, 1. [*frequent.* von exsilio] 1) häufig und stark aufspringen, sich tummeln, equi ferocitate; loliginea; *taurus in herba; *vada, *medicamen wallt-, kocht auf; *medias inter caedes Amazon; †Britannorum copiae per catervas et turmas exs. wogten auf u. nieder. 2) *tp.* *a*) ganz sich dem Schwunge des Geistes od. der Rede überlassen, sich frei bewegen, -tummeln, oratio philosophorum in laude virtutum stolzirt einher; campus, in quo exs. possit oratio; audacius; verborum audaciā. *b*) von heftigen Gemüthsbewegungen leidenschaftlichem Betragen u. dgl., ausgelassen sein, furor; appetitus quasi exsultantes sive cupiendo sive fugiendo; insbes. ausgelassen vor Freude sein, aufjauchzen, frohlocken (natürliche sowohl als völlig zügel-, maßlose Aeußerung der Freude; vgl. gaudeo, tripudio), laetitiā gaudio vor Freude; victoriā wegen des Sieges; *successu; †gloriā; †gestis; in ruinis alterius; in funeribus rei publicae exsultantem ac tripudiantem; Graeci exs., quod etc.

***exsŭpĕrābĭlis**, e, *adj.* [exsupero] überwindlich, non exs. saxum (des Sisyphus).

exsŭpĕrantia, ae, *f.* [exsupero] die Hervorragung, virtutis, einm. *Cic. Tusc.* 5, 36, 150.

ex-sŭpĕro, 1. 1) sich über Etw. erheben, emporragen, *flammae; *angues undas; *jugum überschreiten. 2) *tp.* übersteigen, überwiegen, hervortragen, übertreffen, überwinden, besiegen, omnium ingenia, *Sall.*; multitudo Gallorum omnem sensum talis damni exsuperans, *Liv.*; *materia vires meas; *fructus sumptibus; *quantum feroci virtute; *violentia Turni magis; (*Liv.*) omnes Tarquinios superbiā; alcjs laudes; *consilium caecum; *moras; *absol.

ex-surdo, 1. [surdus] eigtl. taub machen; übertr. (*Hor.*) palatum abstumpfen.

ex-surgo, etc. 3. sich aufrichten, -in die Höhe richten, sich erheben, aufstehen, a genibus, foras, *Plaut.*; ex insidiis; nova repente acies exsurgens; (*Tac.*) Vitelliani temere exs.; cum exsurgeret; *exs. faciem attollens; *altior exsurgens; exs. in colles, sich nach den Höhen hinanziehen, *Tac.*; *non presso tellus exs. aratro; (Roma) tota simul exs. aedificiis, *Liv.*; (cujus) summa in acutum cacumen exs., *Curt.*; simulacrum tenuem in ambitum metae exs., *Tac.*; *tp.* *a*) feindlich sich gegen Jmd. erheben, gegen Jmd. auftreten, invidiā eorum exs. rursus plebem; qui ne nunc quidem exsurgitis; (*Tac.*) adversus, contra alqd. *b*) sich erholen, wieder zu Kräften und Ansehen kommen, res publica; Pompejanorum causa; exs. atque erigere se.

ex-suscĭto, 1. einen Schlafenden auftreiben, -aufwecken, alqm; *flammam aurā anfachen; im Bilde, ne quandoque parvus hic ignis magnum incendium exsuscitet, *Liv.*; auch geistig wecken, erregen, cura animos.

exta, ōrum, *n.* die Eingeweide (die edleren, Herz, Lunge, Leber, Milz; vgl. viscera, intestina), insbes. der Opferthiere, aus denen geweissagt wurde.

ex-tābesco, etc. 3. *†gänzlich schwinden; *tp.* allmählich sich verlieren, -verschwinden, opiniones vetustate.

extāris, e, *adj.* [exta] zu den Eingeweiden gehörig, einm. *Plaut. Rud.* 1, 2, 47.

extemplo, auch (vorcl.) **extempŭlo**, *adv.* [= ex tempore] im Augenblick, alsbald, unverzüglich, postquam introii, ext. morbum ejus cognovi; auch (*Plaut.*) cum ext. = sobald als; (*Liv.*) ext. — mox; ext. — mox — postremo.

†**extempŏrālis**, e, *adj.* [ex tempore; s. tempus] was aus dem Stegreife geschieht, -gesprochen, -gehalten, -vorgebracht wird, extemporirt, color s. effulgeo; actio; ext. fortuna, das dem Zufall unterworfene Extemporiren; ext. temeritas, ein dreistes Extemporiren; successus; facilitas; facultas; figurae.

extempŏrālitas, ātis, *f.* die Fähigkeit unvorbereitet zu sprechen, einm. *Suet. Tib.* 3.

ex-tendo, ndi, ntum od. nsum, 3. 1) ausdehnen, -spannen, -strecken, -breiten, brachium, digitos; extento capite; *pennas nido; *sementem = säen; *extenta plaga, der ausgedehnte Raum; sprichw. (*Hor.*) ire per extentum funem = Etwas höchst Schwieriges unternehmen od. ausführen; als milit. *t. t.*, †cornua aciei; †agmen latius, †ad mare; prägn., lang (zu Boden) hinstrecken, *alqm moribundum; *alqm arenā; *†extendi, lang hingestreckt daliegen; *in vacuum; *antro; se magnis itineribus ext., sich in forcirten Märschen ausdehnen, indem man einen weiten Weg zurücklegt, voreilen, einm. *Caes. b. c.* 3, 77, 3.; vgl. Kraner z. d. St.; *tp.* *a*) ausdehnen, bis wohin sich erstrecken lassen, ausbreiten, spem suam in Africam; non longius quam quantum vitae humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, *Liv.*; *nomen in ultimas oras; *famam, virtutem factis; dah. verlängern, erweitern, vergrößern, †verba (vgl. corripere); †extendi epistolam, †me epistolā, mein Brief ist lang geworden; *agros; *stagna; †pretia usque eo steigern; fenus in usuras extendere, ausgeliehene Capitalien durch Zinsen erhöhen, *Tac. Germ.* 26. und Walther z. d. St. *b*) von der Zeit, sich erstrecken, -hinziehen lassen, dauern lassen, †variis sermonibus vespera extenditur verzieht sich; *curas in annum venientem; ab hora tertia ad noctem pugnam, *Liv.*; comessationes ad mediam noctem; auch verlängern, suam aetatem, *Plaut.*; *extento aevo, in ferner Zeit; †memoriam sui operibus. *c*) ext. se supra vires, sich über die Kräfte anspannen, -anstrengen; ext. itinera, starke Märsche machen, *Liv.*, ext. avidos cursus, in gestrecktem Laufe hastig eilen, *Virg.*

extensus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* von extendo] ausgedehnt, weitläufig, extensissima castra, *Liv.*

ex-tento, 1. (*Plaut.*) versuchen, prüfen, vires tuas alieno ostio; quid tu venisti extentatum?

extĕnuātio, ōnis, *f.* [extenuo] als rhet. *t. t.* die Verkleinerung, verkleinernde Darstellung (*μείωσις*, vgl. exaggeratio).

extĕnuātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von extenuo] gering, schwach, *vestigia; copiolae, *Brut.* in *Cic. ep.*

ex-tĕnuo, 1. 1) dünn machen, verdünnen, klein machen, aër extenuatus; ext. cibum; sortes extenuatae; *extenuari in aquas zerfließen, zergehen; von der Tonsenkung, a quibus extenuatur (aliquid); insbes. als milit. *t. t.* ausdehnen, lang hindehnen, angustiae ext. agmen; acie extenuata; †Numidae extenuati. 2) *tp.* ver-

mindern, ſchmälern, verkleinern, herabſetzen, sumptus; spem; crimen; vires; aciem; *curas; *mala; molestias omnes; locupletissimi cujusque census zu niedrig angeben; verbis suum munus.

exter u. **extĕrus** (der *nom. sing. m.* kommt jedoch nicht vor), tĕra, tĕrum, *adj.* [ex] außen befindlich, d. h. auswärtig, ausländiſch (faſt immer im *pl.*, meiſt von Perſonen und zur Bezeichnung eines geiſtigen, nicht blos äußerlichen, geographiſchen Verhältniſſes u. dgl.; vgl. externus), nationes et gentes; civitates; exteri, Fremde, Ausländer. Hierv. 1) *comp.* **extĕrior**, us, äußerlicher, außerhalb befindlich, collis, munitiones; hostis im Gegenſatze derjenigen, die innerhalb der Mauern ſind; vallum; orbis; *exteriorem ire alcui, Einem zur Linken gehen. 2) *sup. A)* **extrēmus**, 1) im Raume, der äußerſte, oppidum, pars; †regiones; auch blos von dem äußerſten Theil eines Gegenſtandes, fines; pons, Ende der Brücke; lingulae, Spitzen von Erdzungen; impedimenta, letzter Theil des Gepäcks; agmen; in extremo libro, im letzten Theile, im Schluſſe ꝛc., extremo anno; *subst.* extremum, aestatis, provinciae; extremi, die Letzten, die Nachhut; extremum habet hat ein Ende, ad extremum vitae; *in extremum; erat in extremo, es ſtand am Schluſſe des Briefs; extrema, das Aeußerſte, das Ende, agri; *der Tod; ad extremum, *adv.* bis zuletzt, zuletzt, äußerſt; *extremum, *adv.* am Ende, endlich, zum letzten Mal, das letzte Mal; extremo, am Ende, endlich, *Nep.* 2) in der Zeit, der letzte, mensis; finis vitae; manus ex. non accessit operi, die letzte Hand iſt an das Werk nicht gelegt; (*Tac. Agr.* 30.) nos terrarum ac libertatis extremos die wir in den äußerſten Ländern wohnen [nach 1)] u. die Freiheit zuletzt bewahrt haben. 3) zur Bezeichnung des Grades einer Eigenſchaft, *a)* der äußerſte, größte, höchſte, fames; periculum; bonorum, bonum; malorum; †ad extrema ventum est. *b)* der letzte, geringſte, niedrigſte, ſchlechteſte, in extrema spe salutis; extremi ingenii est, qui etc.; *Liv.*; *haud Ligurum ext.; (*Just.*) sors. *c)* was allein in gefährlichen Verhältniſſen noch übrig bleibt, d. äußerſte, letzte, auxilium; senatus consultum; condicio; dah. v. der gefahrvollen Lage ſelbſt, äußerſt, gefahrvollſt, ſchlimmſt, tempus vitae, äußerſte Lebensgefahr; fortuna, größte Noth, in extremis suis rebus; ad extremum, für den äußerſten Fall. *B)* **extĭmus** (extum.), [ſelt.] = extremus 1).

ex-tĕrĕbro, 1. 1) (ſelt.) herausbohren, aurum. 2) *tp.* erpreſſen, *Plaut.*

ex-tergeo, etc. 2. abwiſchen, manus, *Plaut.*; *tp.* fanum eversum atque extersum rein ausgeplündert.

extermĭno, 1. [ex u. terminus] 1) über die Grenze treiben, fortjagen, vertreiben, alqm ex urbe, urbe, de civitate. 2) *tp.* verbannen, entfernen, auctoritatem senatus e civitate; quaestiones physicas.

externus, *adj.* [ex] 1) außerhalb befindlich, von außen kommend, äußerlich, tepor, visio, pulsus; commoda, incommoda, res; *subst.* externa, ōrum, *n.* Außendinge (Ggſ. interiora). 2) mit Bezug auf die Familie oder den Staat, der außerhalb iſt, ausländiſch, auswärtig, fremd (bezeichnet nur das locale, äußere Verhältniß, ſowohl von Perſonen als von Sachen; vgl. exter), hostis, populi, loci; timor, terror vor einem auswärtigen Feind; auxilia, *gens; *amor ext. — Liebe zu einem Fremden; *subst.* externus, i, *m.* *†ein Auswärtiger, Fremdling; externi im engern Sinne, Fremde, nicht zum Hauſe Gehörige; (*Tac.*) externa, ōrum, *n.* Auswärtiges, Fremdes, Fremdartiges; (*Cic.*) externa (auswärtige Beiſpiele) libentius in tali re quam domestica recordor.

ex-tĕro, trīvi, trītum, 3. †abreiben, zerreiben, opus poliat lima, non exterat; zertreten, zermalmen, *nives.

ex-terreo, etc. 2. aufſchrecken, aufſcheuchen, außer ſich ſetzen, einſchüchtern, verblüffen, periculo suo alqm, ut etc.; †Cheruscos; †vi ac minis alacres fortſcheuchen; invisis atque incognitis rebus vehementius exterreri; praeter modum, †per somnum exterreri; repentino hostium incursu exterreri; exterritus aspectu, repentino periculo; *aestu; *exterrita pennis alis; *exterritus amnis; †ceteris ad dicendum testimonium exterritis durch Einſchüchterung dazu gebracht ꝛc.; †ad praecavendum exterritus; †falsa exterritus; *strepitu exterruit orbem.

ex-texo etc., 3. *tp.* ausbeuteln, einm. *Plaut. Bacch.* 2, 3, 5.

ex-tĭmesco, mŭi, 3. wegen Etw. in Furcht gerathen, ſich ſehr fürchten, alcjs adventum; de fortunis; ne id eveniret; sibilis; (*Ter.*) patrem.

extĭmus ſ. exter 2) *B*).

extispex, icis, *m.* [exta-specio] der Eingeweideſchauer, der aus den Eingeweiden der Opferthiere weiſſagt.

extispĭcium, ii, *n.* [exta-specio] die Eingeweideſchau, einm. *Suet. Ner.* 56.

ex-tollo, — — 3. 1) auf-, emporheben, erheben, pedem domo, *Plaut.*; pugionem alte; ut se nequeat extollere; ex illa miserabili hominum jumentorumque strage se ext. ac levare daraus ſich hervorarbeitend aufſtehen; im Bilde, alqm perculsum suis manibus; †in sublime armatum. 2) *tp. a)* in Worten erheben, preiſen, alqd laudibus, alqm in coelum laudibus, alqm ad coelum; malos; fortunam alcjs, alqd verbis, oratione; laudando, laudibus; alqd verbis in majus, †alqd in majus übertreiben. *b)* ext. animum od. alqm, das Selbſtgefühl erhöhen, ext. se, ſich zu größerem Selbſtgefühl erheben (Ggſ. se summittere), ext. se magis, ſich mehr fühlen; ext. animos, übermüthig werden; (*Just.*) alcui animos, Jmd. kühn-, unternehmend machen, (*Tac.*) adolescentium animos praematuris honoribus ad superbiam; alqm secunda oratione; (*Phaedr.*) nimia nautas hilaritate. *c)* caput ext. (v. der Freiheit), muthig das Haupt erheben, jacentem aufrichten, ermuthigen; novos; (*Tac.*) alqm supra ceteros. *d)* (*Tac.*) verſchönern, hortos insigni magnificentia; Bajarum suarum piscinas. *e)* (*Plaut.*) verſchieben, res serias in alium diem.

ex-torqueo, etc. 2. 1. herauswinden, -drehen, entwinden, arma e manibus, sicam de manibus alcui; insbeſ. v. Geld u. Gut, erpreſſen, obsides summa cum contumelia; talenta Attica quinquaginta; v. d. menſchlichen Gliedern, verrenken, ausrenken, †omnibus membris extortus et fractus krumm u. lahm; insbeſ. auf der Folter, extorque nisi ita factum est, *Ter.*; in servilem modum lacerati et extorti, *Liv.* 2) bildl., entwinden, entreißen, abnöthigen, durch Ueberredung, Bitte, Hartnäckigkeit u. dgl., sententias de manibus judicum vi quadam orationis; victoriam hosti; confessionem erroris civibus; ex animis cognitiones verborum, quibus imbuti sumus; alcui beneficium, regnum; suffragium populi per vim; †praecepta et extorta defensioni suae cernere; (*Quint.*) certius judicium, quod au-

dienti frequenter aut suus cuique favor aut ille laudantium clamor extorquet; opinionem ratio convellet, veritas extorquebit; *cui sic extorta voluptas; m. ut, extorsisti ut faterer, einm. *Cic. Tusc.* 1, 7, 14.

extorris, e, *adj.* [ex-terra] (aus dem Lande) vertrieben, landflüchtig (und daher elend und unglücklich; vgl. exsul), exsulem, extorrem populum R. agere ab solo patrio in hostium urbem; hinc ext. profugerunt; ext. patriâ, domo, agro Romano; brevi extorre hinc omne Punicum nomen.

extortor, ōris, *m.* [extorqueo] der Erpresser, bonorum, einm. *Ter. Phorm.* 2, 3, 27.

extrā [exterâsc. parte] I) *praep.* m. *acc.* 1) außerhalb, außer, ext. aciem, ext. urbem, provinciam; ext. modum, über die Maßen, *ext. numerum modumque, taktlos; ext. periculum esse; ext. conjurationem, nicht betheiligt an der Verschwörung; ext. jocum, ohne Scherz; ext. culpam; ext. consuetudinem; ext. ordinem, außergewöhnlich. 2) ausgenommen, außer, ext. ducem reliqui rapaces. II) *adv.* außen, außerhalb, auswendig, quaedam bona et in corpore et ext.; quae ext. sunt; (*Hor.*) ext. in nuce; excedere ext.; *exterius sitae. 2) ex. quam si, außer wenn.

ex-trăho, etc. 3. 1) herausziehen, rete ex aqua, *Plaut.*; telum e corpore, *telum de vulnere; *alqm turbâ; ferrum; †alcui anulum abziehen. Hierv. *a*) herausführen, herausnöthigen, -locken, -schleppen, copias ext. hibernaculis, in aciem; alqm vi in publicum; alqm domo, ad certamen; velut ab inferis extractus; *tp.* scelera in lucem an das Tageslicht ziehen. *b*) losmachen, befreien, entreißen, urbem ex periculis, (*Ter.*) se ex alqo malo; (*Nep.*) se ac suos omnes extraxit incolumes; religionem ex animis hominum vertilgen. *c*) emporbringen, alqm ad honorem, *Liv.* 2) in die Länge ziehen, hinziehen, aufschieben, obsidionem; res variis calumniis; bellum in tertium annum; certamen usque ad noctem, rem in consulum adventum; alqm hinhalten; triduum disputationibus verschleifen, dies dicendi morâ; aestatem sine ullo effectu; †überh. hin-, zubringen, noctem vigiliis, inter preces.

extrāneus, *adj.* [extra] außen befindlich, äußerlich, res; ornamenta von außen kommend; *subst.* extraneus, ei, *n.* Auswärtiger, Ausländer, Fremder.

extra-ordĭnārius, *adj.* außerordentlich, außergewöhnlich, pecuniae nicht aus den gewöhnlichen Einnahmen herrührend; equites, cohortes aus auserlesenen Soldaten bestehend; imperium; cupiditates.

extrārius, *adj.* [extra] 1) äußerlich, außerhalb befindlich, äußere, res. 2) †auswärtig, fremd, canis e trivio; *subst.* extrarius, ein Fremder, Nicht-Verwandter, *Ter.*

extrēmĭtas, ātis, *f.* [extremus] das Aeußerste, die Grenze, der Umkreis, mundi; †die Einfassung, lacus.

extrēmus s. exter.

extrīco, 1. [ex-tricae] 1) herauswickeln, herauswinden, *cerva plagis extricata. 2) *tp.* zuwegebringen, auftreiben, ausfindig machen, (*Hor.*) nummos; (*Vatin.* in *Cic. ep.*) de alqo nihil keine Nachricht; (*Phaedr.*) nihil.

extrinsĕcus, *adv.* [extra] 1) von außen her, metus belli ext. imminentis. 2) außerhalb, an der Außenseite, columna ext. inaurata; (*Eutr.*) *tp.* außerdem.

ex-trūdo, etc. 3. herausstoßen, -treiben, -drängen, -jagen, alqm domo, foras (*Com.*); alqo hinc, eo alqm invitum, *Ter.*; alqm in viam; extrudi a senatu in Macedoniam; alqm fortschaffen; extruso mari aggere ac molibus, wenn das Meer durch ꝛc. hinausgedrängt ist; *merces loswerden, sich v. Halse schaffen.

ex-tŭmeo, aufschwellen, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 97.

ex-tundo, tŭdi, tūsum, 3. herausschlagen u. so zerschlagen, calcibus frontem, *Phaedr.*; *tp.* durch Schläge mit dem Hammer bilden, *a*) *eigtl. = caelare, eine Figur aus der Fläche heraustreiben, in erhabener Arbeit verfertigen, lapsa ancilia coelo. *b*) überh. erringen, erwerben, bereiten, bilden, zuwege bringen, priusquam id extudi, *Plaut.*, *artes; *quis deus hanc nobis artem; *vitae mortalis honorem; †librum; †alqd convicio, precibus; *austreiben, verbannen, entfernen, labor fastidia (sc. sibi).

ex-turbo, 1. mit Gewalt und Verwirrung herausjagen, -treiben, wegjagen, foras, *Plaut.*; alqm civitate; ext. et expellere plebem ex agris; inde hostem expeditum; (*Tac.*) Octaviam verstoßen; alqm ex possessionibus, fortunis omnibus; *tp.* mentem alcjs, Jmd. der Fassung berauben; spem pacis benehmen; (*Plaut.*) alcui aegritudinem ex animo.

ex-ūbĕro, 1. [uber] 1) reichlich hervorkommen, hervorströmen, überströmen, *alte spumis amnis. 2) *tp. a*) reichlich sein, -sich zeigen, *luxuriâ foliorum umbra; †lucrum exuberabat; †ex multa eruditione admirabilis illa eloquentia ex. *b*) Ueberfluß an Etw. haben, an Etw. reich sein, *annus pomis; †tam lato fenore; hoc exuberantis quidem operis (es würde zu weit führen), ut etc., *Quint.* 10, 5, 1. (jedoch ist die Lesart unsicher; vgl. Krüger z. d. St.).

exul s. exsul.

ex-ulcĕro, 1. eigtl. zum Schwären bringen; *tp. a*) verschlimmern, verderben, ea quae sanari nequeunt; †dolorem; vestram gratiam; res ab ipso rege clam exulceratae. *b*) wund machen, erbittern, exulceratus animus; animi ignominiâ

exulo s. exsulo. [exulcerati.

***ex-ŭlŭlo**, 1. aufheulen. Insbes. *partic.* exululatus, *a*) der geheult hat. *b*) mit Heulen angerufen, dea.

ex-undo, 1. überfluthen, -strömend austreten, vi tempestatum in adversa litora angeschwemmt werden an ꝛc., *Tac.*; *tp.* hervorströmen, reichlich hervorkommen, ex multa eruditione exundat et exuberat illa admirabilis eloquentia, *Tac.* (vgl. exubero).

ex-ungo, etc. 3. durchs Salben vertheun, *Plaut.*

ex-uo, ui, ūtum, 8. heraus-, hervor-, ausziehen, abziehen, ablegen, †summa amicula; *alas; *pharetram umero; *alcui clipeum; *hordea de palea enthülsen; *membra pellibus; *artus membrorum entblößen; *ex. se monstris, die unnatürliche Gestalt ablegen; *exuitur cornua et annos. 2) *tp. a*) mihi ex animo exui non potest, esse deos, ich lasse mir es (die Meinung) nicht nehmen, daß ꝛc., se ex laqueis sich losmachen; hominem ex homine, sich aller Menschlichkeit entäußern; jugum, se jugo; omnem humanitatem; antiquos mores, servitutem; *animam = sterben; (*Tac.*) magistrum; vitia, cupidinem gloriae, otium, ferociam, tristitiam et arrogantiam et avaritiam, imposita munia; jussa, *Tac.*; pacem, fidem, pacta brechen, *Tac.* *b*) entblößen, berauben, †alqm bonis paternis, tribunatu; se agro paterno sich entäußern, *Liv.*; als milit. t. t., dem Feinde Etw. abnehmen, ihn zwingen, Etw.

im Stiche zu lassen, hostem impedimentis, castris, armis; †Lepidus exutus.

exurgeo, 2. ausdrücken, auspressen, einm. *Plaut. Rud.* 4, 3, 69 f.

ex-ūro, etc. 3. 1) *herausbrennen, aliis scelus exuritur igni; exustae tuae genae. 2) verbrennen, völlig abbrennen, einäschern, alqm vivum; clivus ad solum exustus est; oppida; †villas; †opes; *classem; dah. *a*) verzehren, †vis veneni ferrum. *b*) vertrocknen, *exustus ager, *palus; loca exusta solis ardoribus; im Bilde, exustus (verlechzt) flos aiti veteris ubertatis exaruit. *b*) *tüchtig brennen, verbrennen, *sol graciles artus; omnes ranas unus lacus; in Gluth setzen, erhitzen, †fervida sole exurente vestigia; *antra positis exusta caminis; *tp.* *zur Liebe entflammen, deos.

exustio, ōnis, *f.* [exuro] das Verbrennen, exustiones terrarum, einm. *Cic. r. p.* 6, 21, 23.

exŭviae, ārum, *f.* [exuo] was man sich od. einem Anderen abgezogen, abgenommen hat, insbes. *a*) *die abgezogene Haut der Thiere, namentlich der Schlangen. *b*) (vorcl. dicht. spät.) die Kleidung. *c*) die dem besiegten Feinde abgenommene Rüstung (vgl. spolia), non militum tantum, sed etiam imperatorum; *Mezentii; nauticae, eroberte Schiffsschnäbel; bildl., †virgineae; tu ornatus hujus exuviis venis.

F

F., Abkürzung = Filius.

fāba, ae, *f.* die Bohne; sprichw. s. cado.

fābālis, *adj.* von Bohnen, Bohnen-, *stipula.

fābella, ae, *f.* [*dem.* von fabula] 1) eine kleine Erzählung. 2) eine Fabel, ein Mährchen. 3) ein kleines Schauspiel.

1. **fāber**, bri, *m.* der in harten Stoffen (Holz, Metall, Stein) arbeitende Künstler, also = der Zimmermann, Tischler, Schmied ꝛc., f. ferrarius, Schmied, *Plaut.*; f. tignarius, der Zimmermann, *f. eboris, marmoris, aeris; im *pl.* oft überh. die Handwerker, insbes. beim Heer, praefectus fabrum = fabrorum; sprichw. fabri fabrilia tractant, *Hor.*

2. **fāber**, bra, brum, *adj.* künstlich, meisterlich, *ars.

Fābius, Name eines alten und mächtigen römischen Geschlechtes. 1) Numerius F. Pictor, zu Anfang des zweiten punischen Krieges, römischer Annalist. 2) Quintus F. Maximus Cunctator, Gegner Hannibal's im zweiten pun. Kriege. 3) Q. F. Maximus Allobrogicus, Consul 121 v. Chr., Ueberwinder der Allobroger. — *Adj.* **Fabius**, fornix; lex; Fabia (tribus), eine d. 35 Tribus, *Hor.* Dav. **Fabiānus**, fornix v. Q. Fab. Maximus errichtet; *subst.* Fabiani, Leute aus d. fab. Tribus, *Suet.*

fābre, *adv.* [faber] künstlich, geschickt, *Plaut.*; hierv. **fābrĕfăcio**, feci, factum, 3. 1) kunstvoll-, künstlich bereiten, -verfertigen, classem, *Aurel. Vict.*; häufiger (*Liv.*) fabrefactus, künstlich gearbeitet, geschickt gemacht, ex aere multa; argenti aerisque. 2) *tp.* schneiden, fallaciam, *Plaut.*

fābrĭca, ae, *f.* [faber] 1) die Werkstätte eines faber, *Ter. Cic.* 2) die Kunst, das Handwerk eines faber, pictura et f. Baukunst. 3) die künstliche Verarbeitung, Bildung u. dgl., aeris et ferri; membrorum nostrorum; consectionis ejus (materiae) fabricam habere zu bearbeiten verstehen; (*Just.*) aerariae artis die Beschäftigung mit ꝛc.; *tp.* (*Com.*) der Kunstgriff, die List.

fābrĭcātio, ōnis, *f.* [fabricor] die künstliche Bildung, der Bau, hominis; *tp.* künstliche Gestaltung, die Kunst, in verbis, in oratione.

fābrĭcātor, ōris, *m.* [fabricor] der kunstfertige Bildner, der Werkmeister, tanti operis; minutorum opusculorum; *doli (des troj. Rosses).

Fābrĭcius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem Gajus F. Luscinus sich in den Kriegen gegen König Pyrrhus und die Samniter durch seine Tapferkeit und strenge Redlichkeit auszeichnete. — *Adj.* **Fabricius**, pons, *Hor.* Dav. **Fabriciānus**, *adj.*

fābrĭco, 1. u. **fābrĭcor**, *dep.* 1. [faber] Etw. künstlich aus harten Stoffen verfertigen, -zimmern, -schneiden, übertr., Etw. überh. anfertigen, -zubereiten, -bilden, 1) **fabrico**, *a*) eigtl., *arma; *cratera; *ratem; †naves *moenia Trojae Neptuni fabricata manu; *haec in nostros fabricata est machina muros; *pocula fago fabricata; †in amphitheatro ligneo, intra anni spatium fabricato. *b*) übertr., mundus globosus est fabricatus; †dum illa verba fabricentur; †ut caelandum (opus), non ex integro fabricandum sit. 2) **fabricor**, *a*) eigtl., gladium, fulmen, signa (Statüen); fastigium; †naves. *b*) übertr., hominem; natura fabricata est sensus nostros mentemque et totam fabricam hominis; verba; insbes. (*Plaut.*) Etw. aussinnen, -ausbrüten, fallaciam; quod lubet.

fābrĭlis, e, *adj.* [faber] zu dem in harten Stoffen arbeitenden Künstler gehörig, Künstler-, Werk-, scalprum; erratum; *opera fabrilia, Schmiedearbeiten; *subst.* fabrilia, ium, *n.* = Gewerke, tractant f. fabri. [5, 4, 8.

1. **fābŭla**, ae, *f. dem.* v. faba, einm. *Plaut. Stich.*

2. **fābŭla**, ae, *f.* [for] 1) die Erzählung von einem Ereignisse, eine Sage, Geschichte, non longa est f., de te fabula narratur, *Hor.*; auch in üblerm Sinne, das Gerede, das Gespräch der Leute, †quantum apud devictas gentes fabularum fecerat Stoff zum Gerede gegeben; fabulam fieri, esse, das Stadtgespräch werden, -sein; †in fabulis esse, zum Gerede dienen; *fabulam tota jactari in urbe; *fabula quanta fui; auch †die Wechselrede, Unterhaltung, f. convivales; fabulis tempus conterunt; fabulas eorum et disputationes. 2) Insbes. die erdichtete-, auf Wirklichkeit nicht beruhende Erzählung, die Fabel, Erdichtung, num me cogis etiam fabulis credere? fabula tantum, sine auctore credita; f. fictae; poëticae; *non fabula rumor ille fuit; *fabulae manes = fabulosi; (*Com.*) fabulae! leeres Gerede! nos jam fabula (ein Nichts) sumus. 3) ein Gedicht, nämlich *a*) die Fabel, als Dichtungsart, *Phaedr.*, dah. lupus in fabula, s. lupus 1). *b*) der einem dramatischen Gedicht zu Grunde liegende Stoff, das Sujet, *Hor.*; dah. ein dramatisches Gedicht, ein Schauspiel, Drama, Stück, agere, docere, dare f. *c*) ein episches Gedicht, z. B. (*Hor.*) von der Ilias; *tp.* non solum unum actum sed

totam fabulam confecissem; fabulam compositam Volsci belli, der volsciſche K. ſei eine verabredete Poſſe; (*Tac.*) nunc per concubinum Atimetum et histrionem Paridem quasi scaenae fabulas componit; ähnlich (*Com.*) quae haec est f.? was iſt das für eine Geſchichte? was ſoll das vorſtellen?

fābŭlāris, e, *adj.* [fabula] (ſelt.) Sagen-, historia, *Suet.* [*Suet.*

fābŭlātor, ōris, *m.* [fabulor] (ſelt.) Erzähler,

fābŭlor, *dep.* 1. [fabula] plaudern, ſchwatzen, ſich unterhalten (von einer gemüthlichen und behaglichen Rede zum Zeitvertreib, wobei es auf den Gehalt und ſelbſt die Wahrheit des Geſprochenen wenig ankommt; vgl. loquor, dico, garrio), inter se, *Plaut.*; alcui, *Ter.*; †cum alqo; †apud alqm; homines f., filiam mihi inventam esse alqd; (*Liv.*) quid Serg. Galba fabuletur.

fābŭlōsus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [fabula] *a*) *wovon viele Sagen da ſind, in den Sagen vorkommend, -berühmt, Hydaspes; palumbes. *b*) †an Sagen reich, carmina Graecorum. *c*) †die Sage liebend, antiquitas.

făcesso, sīvi, sītum, 3. [*intens.* v. facio] 1) *trans.* eifrig machen, ausrichten, vollbringen, *praecepta, *jussa; beſ. von etwas Unangenehmem, bereiten, ſchaffen, alcui negotium, periculum; auch wegſchaffen, entfernen, unterlaſſen, dictum, *Plaut.* 2) *intrans.* ſich eilig entfernen, weggehen, ſich packen, hinc, propere, *Ter.*; propere ex urbe; facesse hinc Tarquinios; operae facessant; f. ab omni societate rei publicae; (*Just.*) amicitiam bei Seite geſetzt bleiben.

făcĕte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [facetus] 1) anmuthig, artig, *Com.* 2) launig, witzig, drollig, ridicule et f.

făcētiae, ārum, *f.* [facetus] 1) launiger Witz überhaupt, der ſowohl die cavillatio als dicacitas umfaßt (vgl. cavillatio, dicacitas), cum duo genera sint facetiarum, — illa a veteribus superior cavillatio, altera haec dicacitas nominata est. 2) = cavillatio, sales in dicendo multum valent, quorum duo sunt genera, unum facetiarum, alterum dicacitatis. Utetur orator utroque: sed altero in narrando aliquid venuste, altero in jaciendo mittendoque ridiculo; (*Tac.*) f. asperae, acerbae; bei *Plaut.* auch *sing.* facetia, das Drollige eines Vorfalls.

făcētus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [ſtatt factus von facio] eigtl. wohl-, gut gemacht, -geſtaltet, dah. 1) zierlich, fein, faceti victus, *Plaut.*; est qui inguen ad obscenum subductis (tunicis) usque f. (nämlich nach ſeiner Meinung), *Hor. sat.* 1, 2, 26.; vom Benehmen und dem Ausdruck, fein, artig, voll Grazie, mulier, *Ter.*, orator, sermo, oratio, *subst.* facetum, i, *n.* die Grazie, Anmuth; auch freundlich, artig gegen Andere, einſchmeichelnd, ut cuique est aetas, ita quemque facetus adopta, *Hor.* 2) von der Rede, witzig, launig, drollig, homo f. et urbanus; facetus esse voluisti; genus jocandi f.

făcies, ei, *f.* [wahrſch. von facio] 1) die ganze Geſtalt, äußere Geſtaltung, das Aeußere überh. (zunächſt als Fläche gedacht; vgl. figura, forma), nutrix qua sit facie, mihi expedi, *Plaut.*; plerisque ejus faciem ignorantibus; decora, *Hor.*; quali sit facie, sura etc., *Hor.*; *Anchisae; *pl.* comitum; *verte omnes tete in facies; *nota et artium gratarum f.; f. loci, urbis, carceris; †urbium faciem praestare; *longa quibus f. ovis erit; *facie praestant; *montis; *tp.* die äußere Erſcheinung, das Ausſehen, Gepräge, die Beſchaffenheit, Art, Form, insolita; senatus, civitatis; belli; totius negotii; (*Plaut.*) ad istam faciem est morbus ſolcher Geſtalt, = ſolcher Art; *in faciem unam; (*Tac.*) proximus dies faciem victoriae latius aperuit; (*Tac.*) dum positis loricis et galeis in faciem pacis veniretur; auch (*Tac.*) der Schein im Gegenſatze der Wirklichkeit, facie consilii publici; der Anblick, *Tac. Virg.* 2) das menſchliche Geſicht, Antlitz, Geſichtsbildung (überhaupt, und nur in phyſiſcher Beziehung, als die natürliche Phyſiognomie; vgl. os, vultus), in f. vultuque inerat vecordia; f. egregia, honesta, *Ter.*; decora, praeclara, *Sall.*; nosse alqm de f.; *nec faciem litore dimovet; *f. hispida; †*pl.*; im Bilde, formam et tanquam faciem honesti vides (Sittlichkeit nicht nur verkörpert, ſondern zugleich perſonificirt); ähnlich qui (praeceptor) faciem eloquentiae, non imaginem praestaret, *Tac. dial.* 34.; *ſchönes Geſicht, cura dabit faciem wird dein Geſicht verſchönern, -intereſſanter machen, faciem quaerere, ſich im gefälligen Mienenſpiel üben.

făcĭle, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [facilis] 1) leicht, ohne Mühe, ohne Schwierigkeit, ohne Weiteres, unwillkürlich, f. alqd ediscere; f. indicabat ipsa natura vim suam; zur Verſtärkung einer einen hohen Grad bezeichnenden Ausſage, unbedenklich, ohne Widerrede, ſicher, f. princeps; vir totius Graeciae f. doctissimus; Thucydides dicendi artificio f. vicit omnes; omnes scriptores f. superare; facile ducem populi Romani, non comitem diceres; huic hereditas f. ad HS tricies venit testamento propinqui sui; non (haud) f., nicht leicht = ſchwerlich, kaum (eine gemilderte Form der Verneinung), non f. in ullo majorem diligentiam cognovi. 2) willig, gern, f. omnes perferre et pati, *Ter.*; f. pati m. *acc. c. inf.*; facillime audiri. 3) angenehm, wohl, bequem, vivere, agere, *Com.*; †agitare; nusquam facilius sum.

făcĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [facio] eigtl. thunlich, 1) leicht = was man leicht thun (ſich verſchaffen, erwerben) kann (vgl. levis), mit keiner Mühe od. Schwierigkeit verbunden, res, causa; ascensus, aditus; iter; distinctio; favor; remedium; concordia; *victus f. leicht zu erlangen; *f. somnus in den Jmd. leicht fällt; *lutum leicht zu bearbeiten; †humus; *jugum leicht zu ertragende; *jactura leicht zu verſchmerzende; *saevitia leicht zu bezwingende; illud erat f. ad credendum; res factu f., nihil erat dicta facilius, *Ter.*; id dictu quam re facilius erat, *Liv.*; facile intellectu, *Nep.*; †facile est intellectu; *nec (Cyclops) visu facilis; facile est hoc intelligere; (*Liv.*) facilius explorari; (*Tac.*) facilis corrumpi; auch m. ut, quod ei fuit facillimum, ut in agrum Rutulorum procederet; (*Liv.*) res est in facili iſt leicht, *†e, ex facili; m. *dat.*, leicht, bequem zu od. für ꝛc., campus facilis operi; Macedonia f. divisui; acies f. partienti, f. jungenti, *Liv.* 9, 19, 8. u. Weißenborn z. d. St.; v. Verhältniſſen, die ſich leicht machen, geſtalten, günſtig, bequem, res; fortunae. 2) v. Perſonen, der ſich zu Etw. leicht bewegen läßt, bereitwillig, willig, f. commercio; (*Tac.*) f. bello, capessendis inimicitiis; *amori; †m. ad, in. 3) von einer Perſon, die mit Leichtigkeit und Fertigkeit Etw. ausführt, fertig, gewandt, f. et expeditus ad dicendum; †sermone Graeco; *faciles victu, die ein bequemes Leben führen, den Lebensunterhalt leicht finden; v. Sachen, *manus f. leicht beweglich, gewandt; *tornus gefällig (ſofern er von geſchickter Hand geführt wird); *facili corpore onus ferre; *f. oculi bewegliche, muntere. 4) von

dem Charakter, freundlich, willfährig, nachgebend, gefällig, nachsichtig, zugänglich, leutselig, gütig (in Verhältniß zu seines Gleichen; vgl. comis), benignus et f., lenis et f.; comes, benigni, faciles, suaves; f. et liberalis pater; f. in rebus cognoscendis, in hominibus audiendis admittendisque; f. ad concedendum; (*Liv.*) f. impetrandae veniae (*dat.*); (*Virg.*) v. der Erde, f. pecori; (*Sall.*) f. amicitiā; (*Tac.*) sermone; facilem alqm habere; (*Ter.*) facilem benevolumque alqm sibi reddere; mores f.; *animi; *Nymphae; *dii f. in tua vota; †f. in vitricum.

făcĭlĭtas, ātis, *f.* [facilis] 1) die Leichtigkeit, †als Eigenschaft dessen, der willig oder leicht Etw. thut = die Geneigtheit oder Fertigkeit, f. partiendi camporum spatia; f. oris, die leichte Aussprache; †die Geläufigkeit im Vortrage, im Ausdrucke, f. extemporalis, verborum; firma; oratio prae se fert felicissimam facilitatem; *concr.* retractemus suspectam facilitatem das leicht Hingeschriebene, *Quint.* 10, 3, 7. 2) die Eigenschaft dessen, der leicht zu Etw. geneigt ist, Neigung zu Etw., insbes. in gutem Sinne, die Freundlichkeit, Gefälligkeit, Zuvorkommenheit, Gutmüthigkeit, die Leutseligkeit, Umgänglichkeit, Popularität, f. et lenitudo animi, comitas et f., f. et humanitas; f. in audiendo; is qui dignitate principibus excellit, facilitate par infimis esse videatur; sermonis; actione leni facilitatemque (d. innere Gutmüthigkeit) significanti, *Cic. de or.* 2, 43, 184.; †imperii; †magno mihi f. (im Nachlasse der Zahlung) stetit; in übelm Sinne, prava f., *Ter.*; adulteriorum, *Tac.*; Leichtfertigkeit, Leichtsinn, *Suet. Cl.* 29.

făcĭnŏrōsus (faciner.), *adj.* m. (spät.) *comp.* u. (*Cic.*) *sup.* [facinus] verbrecherisch, lasterhaft, civis; facinerosissimi sicarii.

făcĭnus, ŏris, *n.* [facio] *a*) die auffallende und bedeutende, wichtige That (vgl. factum, flagitium, scelus), f. praeclarissimum, pulcherrimum, egregium atque mirabile duorum Carthaginiensium; f. nefarium; f. inauditum et singulare; f. virilis audaciae; o f. indignum etc., s. indignus. Hierv. insbes. *a*) die verbrecherische und gewaltige That, die Unthat, scelus et f.; committere, patrare, obire, facere, in se admittere f.; f. est, vinciri civem Rom., scelus, verberari; *von einem Giftbecher als Werkzeug einer Unthat. *b*) (*Com.*) das Ding, die Sache, der Umstand.

făcio, fēci, factum, 3. (archaist. Formen faxo, faxim, faxis, faxit, faximus, faxitis, faxem [f. fecissem]; face st. fac; faxitur) I) *trans.* machen (in mannichfaltigster Anwendung von einer Thätigkeit, welche sich in Hervorbringung eines in die Sinne fallenden Products und einer im Raume fortbestehenden Wirkung kund giebt, ποιεῖν; vgl. ago), *a*) hervorbringen, verfertigen, bauen, schaffen, bereiten u. dgl., scuta ex cortice; ignem ex lignis viridibus; arma; opus; turres; munitionem; quidquam neque dicere neque facere; f. pontem (schlagen) in Arare, in Istro; summa difficultas faciendi pontis; f. classem bauen, castra aufschlagen; literas ad alqm, an Jmd. schreiben, f. sermonem inter nos habitum in Cumano; f. sibi anulum; phalerae pulcherrime factae; f. corpus, vela s. corpus *a*), velum; sibi binos imperatores wählen; cohortes aufbringen, bilden; f. orationem, versus, (*Tac.*) versus pro eo; f. librum, epigramma, poëma; *carmina; homo ad ista expedienda factus wie gemacht, -geschaffen ꝛc.; ex industria factus ad imitationem stultitiae; verbum factum (geschaffen) vel conjunctione vel novitate; verbis translatis interdumque factis; orationis faciundae ac poliundae ignari; verborum aut faciendorum aut deligendorum scientia; orationis faciendae et ornandae auctores. *b*) vollführen, ausführen, verrichten, leisten, zu Stande bringen, vornehmen, begehen u. dgl., f. initium, finem [vgl. finis 2) *a*)]; f. gradum, iter, incursionem; f. indutias, pacem schließen; comitia abhalten; f. injuriam, furtum, frandem, caedem, vim; f. impetum in hostes; f. facinus verüben; f. alcui medicinam an Jmdm. vornehmen = ihn heilen; insbes. (*Com.*) facis injuste, facis injuriam si etc. zum Ausdruck eines mildern Tadels, Vorwurfs; f. proelium liefern, bellum erregen, anstiften, anfangen; alcui = Jmd. bekriegen; promissum erfüllen; imperatum, imperata, omnia quae imperarentur leisten; stipendia, Kriegsdienste thun; sementes bestellen; incendium anlegen; judicium fällen; silentium beobachten, s. fabulae (*Plaut.*), dem Schauspiel ruhig zusehen, dag. f. silentium classico (*Cic.*) bewirken [nach *c*)]; fugam ergreifen od. [nach *c*)] bewirken, deditionem, sich ergeben; (*Quint.*) f. vires, usum, ad faciendam phrasin; f. verbum, ein Wort sagen, verba, reden; f. modum, das Maß bestimmen, f. periculum, einen Versuch machen; multa impure ac tetre f.; alqd in alqo; quod in Nerviis (an den N.) fecisset; foeda in civibus facinora; omnia amici causā; ego plus quam feci, facere non possum; quid faciam? was soll ich thun od. anfangen? *quid facerem? quid hoc, de hoc homine facias? was soll man mit, -aus diesem Menschen machen, mit ihm anfangen? quid huic, illi facias? was soll man in Bezug auf ihn thun? quid facerent de rebus suis; quid faceret Chrysippus huic conclusioni? quo facto, hierauf; elliptisch *Cic. Brut.* 51, 192. si auditor omnino tamquam equus non facit eigentl. nicht thut, was der Reiter will, = nicht gehorcht, wie ein störrisch -Pferd ist. *c*) verursachen, bewirken, veranlassen, erregen, stiften, bereiten, zufügen, gewähren, geben u. dgl., f. admirationem alcjs rei; †famam exitii sui; f. clamores, desiderium, suspitionem, spem, f. sibi magnas opes; f. alcui potestatem, copiam dicendi, Gelegenheit, Erlaubniß zum Sprechen Jmdm. geben; f. nomen, cognomen alcui rei; *f. alcui auspicium, Jmd. zu Etw. auffordern, veranlassen; f. alcui silentium [vgl. *b*)]; orationi audientiam verschaffen; alcui favorem, moram, periculum, injuriam, insidias; f. alcui negotium s. negotium; magnum f. s. magnus 2) *c*); f. praedam, praedas ab alqo; f. (alcui) fidem, bei Jmdm. Vertrauen, Glauben erwecken, bewirken, daß Jmd. glaubt, Glauben finden; divitiae animos faciunt; (*Plaut.*) f. (geben) alcui savium; f. gratiam alcjs rei alcui Verzeihung-, Nachsicht gewähren; f. alcui transitum gestatten; (*Curt.*) f. locum (Gelegenheit geben) mendacio; f. (geben) exemplum alcjs rei; f. speciem agminis magni (wie ein großes Heer aussehen), castellorum, maris, turrium; f. ludos, sacra, sacrificium, res divinas, cenas, conjurationem; f. sibi viam bahnen; bei *Just.* f. duo stadia zurücklegen; si quid es facturus (*Cic. Tusc.* 5, 5, 13.), wenn du Etw. gegen mich ausrichten willst; dah. reflexiv, wie unser 'sich Schaden thun' = leiden, erleiden, jacturam, damnum, detrimentum, naufragium. *d*) bewirken od. darauf sehen, daß ein Zustand oder eine Handlung eintritt, m. ut od. ne; *illum timere facit; ut scirent, se facturum wissen lassen; fac sciam u. dgl.; (*Nep. Pausan.* 2, 4.) certum hominem ad eum mittas face sei so gut u. schicke; insbes. fa-

cere ut nicht ſelten, um den Begriff der Thätigkeit ſtärker hervor zu heben oder die Handlung als eine wichtigere, bedeutendere und daher als Act eines beſondern Entſchluſſes zu bezeichnen, faciendum putavi, ut ad te scriberem; feci non invitus, ut prodessem multis rogatu tuo; visum est faciendum — vos certiores facere, einm. *Serv. Sulp.* bei *Cic. fam.* 4, 12, 1; m. doppeltem *acc.*, Jmd. od. Etw. zu Etw. machen=, erwählten, =ernennen, judicem iratum, alqm consulem, heredem, alqm disertum; auch f. alqm = zu einer Obrigkeit machen, *Cic. p. Mur.* 25, 50. *p. Planc.* 4, 9. 6, 14.; (*Eutr.*) facere se dictatorem, se consulem, caesarem se in Gallia, ſich machen=, ſich aufwerfen zu ꝛc.; alqd missum f. ſ. mitto; alqd reliquum f.; f. alqd dicionis, potestatis suae, sui imperii, bewirken daß Etw. zu ſeiner Botmäßigkeit ꝛc. gehört = unter ſeine B. ꝛc. bringen; Thebae populi Romani jure belli factae sunt; (*Sall.*) neque gloriam meam, laborem illorum faciam zu meinem, ihrem Eigenthume machen; alqd lucri f. = gewinnen, nihil reliqui f. = *f. ut nihil sit ejus quod reliquum est*, nichts übrig laſſen; (*Tac.*) f. alqd sui muneris, fordern, daß Etw. als aus ſeiner Schenkung herrührend angeſehen werden ſoll; f. alqam terram suam ſich unterwerfen; (*Ter.*) f. alqm suum zu ſeinem Freunde machen. Insbeſ. mit einem *partic.*, in der Rede oder Schrift einführen, =darſtellen, =laſſen, Xenophon Socratem f. disputantem; non faciet rem publicam loquentem; ſeltener als verbum dicendi behandelt und daher m. *acc. c. inf.* verbunden, poëtae impendere apud inferos saxum Tantalo faciunt; ſogar einm. *Cic. Tusc.* 5, 39, 115. Polyphemum Homerus cum ariete etiam colloquentem facit ejusque laudare fortunas. *e)* zum Ausdruck der blos gedachten od. angenommenen Wirkung, vorgeben, ſich ſtellen, facio me alias res agere; annehmen, den Fall ſetzen, faciamus deos non esse; fac animos non remanere post mortem. *f)* einen gewiſſen Werth auf Etw. legen, wie wir 'ſich Etw. machen aus Etw.', achten, ſchätzen, alqm, alqd magni, pluris, parvi, minimi, nihili, maximi; dah. wohl auch aequi bonique f. alqd, mit Etw. zufrieden ſein. *g)* ein Geſchäft oder dgl. treiben, ausüben, praeconium, argentariam, (*Phaedr.*) medicinam. *h)* die Stelle eines ſpeciellen Verbum vertretend, wie thun und *ποιεῖν*, an Scythes Anacharsis potuit pro nihilo ducere pecuniam; nostrates philosophi facere non potuerunt? II) *intrans.* 1) mit Adverbien oder ähnlichen Ausdrücken, thun, ſich betragen, irgendwie handeln, humaniter; amice; bene; bene fecit quod abiit; f. imperite, recte aut perperam, recte atque ordine, bene atque strenue; (*Com.*) bene facere alcui, Jmdm. dienen, nützen, male, aegre; bene f. rei publicae (Ggſ. dicere und scribere), *Sall.*; f. contra rem publicam, als ein Feind des Staats handeln; facere non possum quin scribam, ich kann nicht umhin zu ſchreiben. 2) f. cum od. ab alqo, es mit Jmdm. halten, auf Jmds. Seite, Partei ſein (Ggſ. f. adversus alqm); idem sentire et secum facere Sullam; unā facere Sullam; *iura facientia cum alqo die Jmd. unterſtützen. 3) ein Opfer verrichten, opfern, Junoni Sospitae; voverat Jovi Victori pocillum mulsi sese facturum, *Liv.* 10, 42, 7. u. Weißenborn z. d. St.; m. *abl.* des Opferthiers, quot agnis, *Plaut.*, vitulā pro frugibus, *Virg.* 4) zu Etw. dienen, nützen, helfen, paſſen, *ad talem formam non f. iste locus; *non faciet capiti dura corona meo; *nec coelum nec aquae faciunt nec terra bekommt mir; *incolumi Rhodus et Mitylene pulcra facit quod etc.; (*Quint.*) nec versicolorem illam qua Demetrius Phalareus dicebatur uti, vestem bene ad forensem pulverem facere; (*Quint.*) in hoc optime facient infinitae quaestiones.

facteon, eine ſcherzhaft von Cicero (*Att.* 1, 16, 13.) gebildete halb griechiſche Form (ſtatt faciendum) = man muß ſchätzen, *φιλοσοφητέον*, et istos consulatus non flocci f.

factio, ōnis, *f.* [facio] 1) (ſelt.) das Machen, Thun, Handeln, quae haec f. est (*Plaut.*)? was geht hier vor ſich? was thut man hier? testamenti f. = das Recht, ein Teſtament zu machen. 2) das Zuſammenhalten unter ſich oder mit Jmdm. [von facere cum alqo II) 2)]; dah. *a)* (vorcl.) die Verbindung im Privatleben durch Verwandtſchaft oder Bekanntſchaft, die Verwandtſchaft, neque nos tanta factione quantā tu sumus; †v. Zünften, ejusmodi. *b)* häufig die Verbindung im öffentlichen Leben, der politiſche Anhang, die politiſche Partei (als Verein ſolcher, die zu gemeinſamem Handeln zuſammenhalten, oft mit dem Begriffe drückender und despotiſcher Uebermacht, von Patriciern, Oligarchen ꝛc.; vgl. pars), in singulis domibus f. sunt; factiones dissensionesque; triginta illorum; nobilium, paucorum; Galliae totius f. esse duas; forensis f.; haec inter bonos amicitia, inter malos f. est; ut exsistat ex rege dominus, ex optimatibus f.; (*Phaedr.* 1, 2, 4.) factionum partes, getrennte P.; (*Suet.*) die einen Schauſpieler begünſtigenden Zuſchauer, Parteinehmer für ꝛc., eine Truppe, Rotte der Wettrenner im Circus; auch Verſchwörung, eine factione amicis officia praestanda existimabat, *Nep.*; oppressus est factione militari, *Eutr.*

factiōsus, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* u. †*sup.* [factio] der einen Anhang hat, ein Parteihaupt, oder nach einem Anhange ſtrebt, parteiſüchtig, factiosus audaxque; largitores et f.; complures novi atque nobiles, f.; neque factione cum factioso; (*Plaut.*) f. linguā, mächtig mit ꝛc.

factĭto, 1. [*frequent.* v. facio] Etw. häufig und gewöhnlich machen, =thun, =verrichten, quod ne Graeci quidem veteres factitaverunt; *versus; †carmina in principem; †delationes; quaedam publica sacra per ipsos reges factitata erant. Insbeſ. *a)* (ſelt.) Jmd. zu Etw. gewöhnlich machen, =erklären, alqm heredem. *b)* Etw. als gewöhnliches Geſchäft u. dgl. treiben, aus Etw. ein Metier machen (vgl. facio I) 1) *g*)], accusationem, †coactiones argentarias.

facto, 1) *intens.* v. facio] verrichten, *Plaut.*

factor, ōris, *m.* [facio] eigtl. der, welcher Etw. macht, ſchafft; dah. (*Plaut.*) pilae, derjenige, der den Ball treibt, ſchlägt.

factum, i, *n.* [*partic.* von facio] das Gethane, die That, Handlung (vgl. acta, res gestae, facinus etc.), ſowohl als *partic.* mit Adverbien verbunden, recte, bene, male, egregie, fortiter f., als auch *subst.* mit Adjectiven ꝛc., bonum, malum, egregium f.; illius, meum f.; nullum paulo fortius f.; quod unquam eorum in re publica f. exstitit? ex aliorum factis aut dictis aut eventis; dicta factaque, facta dictaque alcjs, ſ. dictum; illustria f.; *†fortia, †fortiora; *mortalia; †Vorfall. Insbeſ. *a)* bonum factum als Eingangsformel obrigkeitlicher Befehle und Edicte, zu gutem Glück! in Gottes Namen! *b)* *f. boum = *ἔργα βοῶν*, gepflügte Aecker.

factus, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* [*partic.* von facio] 1) gemacht, factius nihilo facit (*Plaut. Trin.* 2, 3, 2.), er macht (es) deßwegen nicht mehr gethan (als

es schon ist). 2) verarbeitet, argentum; *tp.* oratio polita atque facta quodammodo; verbum; *versiculi kunstgerecht, kunstvoll; v. Personen, geschaffen, zugestutzt, gebildet, f. institutusque ad alqd; alqm domi natum domique factum habere; *ad unguem f. homo s. unguis; *miles amori; †factus naturâ ad alqd.

făcŭla, ae, *f.* [*dem.* von fax] eine kleine Fackel, *tp. Plaut.*

făcultas, ātis, *f.* [facul, alte Form für facile] 1) die Möglichkeit, Thunlichkeit, Fähigkeit Etwas zu thun (zunächst in den handelnden Personen liegende; vgl. copia), die Gelegenheit, das Vermögen, dii date facultatem huic pariendi (*Ter.*); ut haec quoque copia facultatem afferat non semper eodem modo desinendi; reliquis fugae facultas datur; dare alcui f. ad dicendum; facere alcui f. judicandi; nonnunquam nobis datur, conceditur, offertur u. dgl. f. ut etc.; est in alqo f., ut; res habet f. ist thunlich, si facultas erit; quoad facultas tulit; res mihi videtur esse facultate (in d. Praxis) praeclara, arte mediocris; multae f. mihi dabantur viele Gelegenheiten, bei welchen (es) mir möglich war; consideremus ceteras f. die übrigen Umstände, welche die Sache möglich oder leicht machten; f. belli, die Mittel zu ꝛc., die Kosten, nummorum; f. talium sumptuum; †Stoff zu Etw., f. praecepta scriptoribus. Hierv. die Fähigkeit, Gewandtheit, Geschicklichkeit, f. dicendi; f. dicendi et copia; ingenii facultates, die geistigen Gaben; bisweilen, wenn der Zusammenhang die nähere Bestimmung des Begriffs darbietet, facultas allein = f. dicendi, die Rednergabe, das Rednertalent, erat in splendore verborum elegans, compositione aptus, facultate copiosus; si illum flagrantem studio et florentem facultate audire potuisses; ex his studiis haec quoque crescit oratio et facultas Kunstmäßigkeit und Gewandtheit der Rede (vgl. Halm zu *Cic. p. Arch.* 6, 13.); auch das, was Jmd. soll leisten können, die Aufgabe, oratoris. 2) die Möglichkeit, Gelegenheit Etw. zu erhalten, der vorhandene Vorrath, die vorhandenen Mittel, -Hülfsmittel, omnium rerum summa f., facultates omnium rerum, navium; non magnis facultatibus, da ihre H. nicht weit reichten; cujus rei summam f. habebant; cujus generis erat in senatu f. maxima, von welcher Art man Männer genug im Senat haben konnte; quae non semper f. datur; hierv. häufig im *pl.* die Geldmittel, das Vermögen, die Vermögensumstände.

făcunde, *adv.* m. (spät.) *comp.* [facundus] in leichter und gefälliger Sprache, fließend.

făcundia, ae, *f.* [facundus] (nicht bei *Cic.*, wie auch nicht die verwandten Wörter) die Wohlredenheit, die Fertigkeit leicht und geläufig zu reden (die eine blos oberflächliche, ohne Gründlichkeit und Schärfe sein kann; vgl. eloquentia), f. Graeca; *praesens eines Augenzeugen; *praeceps, d. kühne Sprache.

făcundĭtas, ātis, *f.* die Gesprächigkeit, einm. *Plaut. Truc.* 2, 6, 13.

făcundus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [for] leicht und geläufig redend, leicht u. gefällig, geläufig (vgl. disertus, eloquens), vir; oratio; (*Quint.*) antiqua comoedia facundissimae libertatis (Freimuth); *dicta; *lingua; *vox.

faecŭla, ae, *f.* [*dem.* von faex] das Weinsteinsalz, *Hor.*

faenilia, faenum s. fenilia, fenum.

Faesŭlae, ārum, *f.* Stadt in Etrurien. Dav. **-lānus,** *adj.*; *subst.* **-lāni,** ōrum, *m.*

faex, cis, *f.* 1) *†der Bodensatz gegohrener Flüssigkeiten, die Hefen, vom Wein, die Mutter. Hierv. uneigtl. *a*) = faecula, *Hor. b*) die Brühe, dicker Saft von eingemachten Sachen, *Ov. c*) der Niederschlag, die Reste trockner Gegenstände, nihil terrenae f., *Ov.* 2) *tp.* f. populi, plebis, der gemeinste Pöbel; Romuli; sordem urbis et f.; tu quidem de f. hauris sprichst nur von den schlechtesten Rednern.

***fāgĭneus, *fāgĭnus,** *adj.* [fagus] zur Buche gehörig od. von Buchen, buchen, alveus, frons; pocula, scyphus.

fāgus, i, *f.* die Buche.

fāla, ae, *f.* eigtl. ein als Belagerungswerkzeug gebrauchtes Gerüst, dah. (*Plaut.*) subire sub falas, sich in große Gefahr stürzen geringen Vortheils halber.

fălārĭca, ae, *f.* (phalar.) 1) *ein gewaltiger, langer Speer, doch aus der Hand geworfen. 2) ein Brandpfeil, langes mit Werg, Pech u. dgl. umwundenes Wurfgeschoß, das aus einer catapulta auf die feindlichen Werke oder das feindliche Lager geschleudert wurde.

falcārius, i, *m.* [falx] der Sichelmacher, inter falcarios, in der Sichel-, Sensenstraße.

falcātus, *adj.* [falx] 1) mit Sicheln versehen, currus. 2) *sichelförmig, ensis, cauda; sinus curvos in arcus.

Falcĭdius, Name eines römischen Geschlechtes; Gajus F. war zur Zeit Cicero's Volkstribun; *adj.* **Falcidiānus.**

***falcĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [falx-fero] sichelführend, manus; senex v. Saturn.

Fălĕrii, ōrum, *m.* Stadt in Etrurien; Hauptort der etrurischen Völkerschaft **Fălisci,** ōrum, *m.*; die Stadt hieß auch und zwar eigtl. Falisci. Dav. **Faliscus,** *adj.*

Fălernus ager, ein durch seinen trefflichen Wein berühmtes Gebiet in Campanien am Fuße des Berges Massicus; dav. *Falernum mustum, vites, uvae, prela; *subst.* **Falernum,** *der falernische Wein; auch ein Landgut des Pompejus.

fallācia, ae, *f.* [fallax] (nur vorcl. dicht. u. spät. im *sing.*) die Betrügerei, die Intrigue, die Ränke, fraudes et f., per dolum et f.; sine fuco et f.; *f. deductae lunae, die gaukleriſche Kunst den Mond herabzuzaubern.

fallācĭ-lŏquus, *adj.* [loquor] (vorcl.) betrügerisch redend, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic. fin.* 4, 25, 68.

fallācĭter, *adv.* m. *sup.* [fallax] betrügerisch, ränkevoll.

fallax, ācis, *adj.* [fallo] betrügerisch, täuschend, ränkevoll, f. nuntius; leves homines atque f.; arte fallaci; herbae (vgl. herba); (*Tac.*) campi; spes; oculorum fallacissimus sensus; *fallacior undis; m. *gen.*, *Tac.*

fallo, fĕfelli, falsum, 3. [verwandt mit σφάλλω] eigtl. 1) Stehendes fallen machen, ausgleiten lassen, saxa lubrica vestigium, gradus instabilis alqm, *Curt.*; dah. täuschen, hintergehen, hinter das Licht führen (auf eine falsche, irrige Ansicht führen; vgl. frustror, decipio, circumvenio, fraudo), alqm; alcjs opinionem, Jmd. in seiner Vermuthung täuschen; †alcjs judicium; spes eum f., er täuscht sich in ꝛc.; opinio me fefellit; tantum se opinionem fefellisse; neque eum prima opinio; fallit me tempus, dies, res, ich irre mich in ꝛc.; id me fefellit, darin habe ich mich betrogen; (*Curt.*) si prior (murus) fefellisset keinen Schutz gewährte = einstürzte; *ager fefellit dominum = hat keine Frucht getragen; *non te sententia f.; nisi omnia me fallunt; (*Ter.*) nisi quid me fefellerit; nisi me fallit animus, nisi me forte

fallo; alqm falsum habere täuſchen; fallendo, durch Betrug; unperſönl., me fallit, ich irre, betrüge mich, ich weiß nicht; nisi me fallit; nec eum fefellit; auch neque Caesarem fefellit, quin — initium victoriae oriretur kurz für quin intelligeret — i. v. oriri (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 3, 94, 3.); nec me multum fallit, quin — sit, quod velit, *Ter.*; m. *acc. c. inf.*, *Ter. Virg. Curt.*; non multum me fallit, quid sitis responsuri, ich kann mir wohl vorſtellen, was ꝛc.; ſo im *pass.* fallor, ich täuſche mich; nisi, si non fallor; illi falsi sunt. Insbeſ. *a*) in Bezug auf ein Verſprechen oder eine Verpflichtung, od. beim Schwören täuſchen, verletzen, übertreten, brechen, fidem, †promissum; *mandata nicht vollziehen; *nomina (= nomen, sc. Bruti) animo, ſeinem Namen durch ſeinen Geiſt entgegenhandeln, d. h. anders handeln, als man nach ſeinem Namen (Brutus) erwartete; *depositum entziehen, *matris cineres opertos falſch ſchwören bei ꝛc.; si fallo (Formel der Schwörenden). *b*) *erdichten, täuſchend-, fälſchlich nachmachen u. dgl., faciem alcjs; sua terga lupo, ſich unter der Geſtalt eines Wolfs unkenntlich machen; furta verbergen. *c*) *unvermerkt zubringen, vertreiben, verkürzen, noctem, labores, sermones; curam vino, somno vergeſſen machen, studium laborem, curas labor. 2) Jmdm. entgehen, v. Jmdm. nicht bemerkt werden, -unbemerkt bleiben, od. ihm unbekannt ſein, *custodes, *deos, *multa dominum; *atria servantem clientem postico; (*Liv.*) nec veniens fefellit Tusculanum ducem, der tuskiſche Anführer ſah ihn kommen; fallit hostis incedens; fefellere insidiae; ne falleret bis relata eadem res; ut prima luce aggressus falleret; non fefellere ad Tifernum hostes inocculta valle instructi; *qui natus moriensque fefellit, der bei ſeiner Geburt und bei ſeinem Tode unbemerkt geblieben iſt, *longe fallens sagitta weitber unbemerkt treffend; *semita fallentis (des unbemerkten in ſtiller Abgeſchiedenheit hingebrachten) vitae; *nequidquam fallis dea, vergeblich ſuchſt du mir zu verbergen, daß du eine G. biſt.

falsārius, ii, m. [falsus] der Verfälſcher, Fälſcher, *Suet.*

falsĭ-dĭcus, *adj.* [dico] falſch redend, lügenhaft, *Plaut.*

falsĭ-fĭcus, *adj.* [facio] falſch handelnd, lügneriſch, einm. *Plaut. mil.* 2, 2, 36.

falsĭ-jūrius, *adj.* [juro] falſch ſchwörend, einm. *Plaut. mil.* 2, 2, 36.

falsĭ-lŏquus, *adj.* [loquor] falſch redend, *Plaut.*

falsĭmōnia, ae, *f.* [falsus] der Betrug, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 6, 12.

falsĭ-părens, tis, *adj.* einen erdichteten Vater habend, einm. *Cat.* 68, 112.

falso, *adv.* [falsus] fälſchlich, mit-, in Unwahrheit, f. memoriae proditum est; f. dicebatur vivere; f. queri, vituperare; auch als abgekürzter Satz, in talibus rebus aliud utile, aliud honestum videri solet; falso, fälſchlich! falſch!

falsus, *adj.* m. †*sup.* [fallo] falſch, 1) *pass.* falſch, unwahr, unbegründet, erdichtet, untergeſchoben, lacrimula, *Ter.*, gaudium, visum; spes, suspitio; testis; literae; tua f. infamia; *genitor; *Simois nachgeahmt; *formido nichtig; falsae voculae, überhohe künſtliche Fiſtel- und Halbtöne (Ggſ. certae); falsum esse ut (einm. *Cic. de div.* 2, 31.) = falso fieri ut (vgl. Zpt. §. 628.); *subst.* †falsus, i, m. ein Lügner, Betrüger; falsum, i, n. etwas Unwahres, eine Lüge, falsum scripseram; falsum dicere, scribere, judicare; f. sentire, falſche Gedanken hegen; †die Verfälſchung, Betrügerei; falsa, ōrum, n., *Hor. Tac.*; in falsum, vergeblich, *Tac.* 2) *act.* lügenhaft, heuchleriſch, falſch, homo; ambitio multos mortales falsos fieri subegit, *Sall.*, ne falsi intelligerentur, *Tac.*, *Sol., *f. sodalibus.

falx, cis, *f.* die Sichel, Senſe; das Winzer-, Gartenmeſſer, premere vitem falce, *Hor.*; auch Brecheiſen zum Einreißen der Mauern, murales.

fāma, ae, *f.* [φήμη] 1) das Gerücht, die Sage (die offene und laute Fortpflanzung einer Nachricht, die auch auf die Nachwelt übergeben kann; vgl. rumor), f. est, das Gerücht geht, herrſcht, nuntiat berichtet; f. venerat, exierat, manat, percrebuit; famā accipere; f. de alqa re affertur, perfertur, pervenit ad alqm; f. praecurrit; famā ac literis, mündlich u. ſchriftlich; f. de alqa re, alcjs rei von Etwas; *perſonif., die Göttin des Gerüchtes. 2) die öffentliche Meinung, die Volksſtimme, f. popularis; f. et opinio hominum; f. forensis. Insbeſ. der Ruf eines Menſchen (die äußere Anerkennung des Charakters und der Perſönlichkeit durch Wort und Nachrede; vgl. existimatio), de alqo; bona, integra, mala, turpis; sapientiae, bene loquendi; ad deos immortales benevolentiā famāque alqm tollere in (dankbarem) Wohlwollen und (feierndem) Ruf; beneficiis excellentes viros in coelum famā ac voluntate tollere; quem (Herculem) hominum fama beneficiorum memor in concilio coelestium collocavit; prägn., der gute Ruf, der gute Name, Ruhm, hujus omnis fama atque existimatio; rerum gestarum; famā nobilis; famae consulere, servire, parcere; famam afferre, laedere; famam collectam servare; contra opinionem militum famamque omnium bei Allen; famam sororis defendere; *cognita fama; famā et corpore (mit Verluſt des guten Rufs und der Freiheit) creditoribus satisfacere, *Liv.* 6, 34, 2.; vgl. Weißenborn z. d. St.; *fama Pylia = der berühmte Neſtor; *Argivae f. (der Stolz) pudicitiae; auch der böſe-, ſchlechte Ruf, famam in se transtulit, *Ter.*, f. atque invidia, *Sall.*, moveri famā, *Virg.*; Gegenſtand des Geredes, ego ero fama foris, *Ter.*

fāmēlĭcus, *adj.* [fames] (vorcl. u. ſpät.) verhungert, hungrig.

fāmes, is, *f.* 1) der Hunger (überh., Ggſ. satietas; vgl. inedia, esuries), cibi condimentum esse famem; alqa re famem tolerare, depellere, explere, *propellere; extremam f. sustentare; *perſonif.; auch (*Eutr.*) das Hungern, Aushungern, Saguntini fame victi sunt, Numantiam diu obsessam, fame confecit, Aristonicum fame ad deditionem compulit; dah. *a*) die Hungersnoth, f. quae tunc erat in hac mea Asia; in fame frumentum exportare. *b*) (*Ter.*) die große Dürftigkeit, Hungerleiderei. 2) *tp. a*) heftige Begierde nach Etw., *auri, *argenti; (*Curt.*) ex longa fame satiaret se auro, omnium satietate parasti famem, ut, quo plura haberes, acrius, quae non habes, cuperes. *b*) Armuths-, Dürftigkeit im Ausdruck, jejunitas et f., einm. *Cic. Tusc.* 2, 1, 3.

fāmĭgĕrātio, ōnis, *f.* [fama-gero] das Ausſchwatzen, einm. *Plaut. Trin.* 3, 2, 66.

fāmĭgĕrātor, ōris, *m.* [fama-gero] (ſelt.) der Ausſchwatzer, *Plaut.*

fămĭlĭa, ae (in der Verbindung mit pater, mater, filius auch as), *f.* [verwandt mit famulus] 1) die Geſammtheit der unter einem Dache lebenden Perſonen, die Hausgenoſſenſchaft, nämlich *a*) das Geſinde, die Dienerſchaft, die Sklaven, familiam

intelligamus, quae constet ex servis pluribus; familiam Catonianam vendere; (*Phaedr.*) Aesopus domino cum solus esset familia: f. Martia die zum Tempel des M. gehörigen; insbes. Leibeigene, Vasallen, Orgetorix ad judicium omnem suam f., ad hominum milia decem, undique coëgit. *b)* der ganze Hausstand, das Hauswesen, sowohl freie als leibeigene Hausgenossenschaft, bewegliches u. unbewegliches Vermögen, welchen allen ein Hausherr vorsteht, pater, patres familias od. familiae; †patres familiarum; mater familias od. familiae, matres familias od. familiae, familiarum; filius familias, filii familiarum, Sohn, Söhne vom Hause, noch unter des Vaters Gewalt stehend; herciscundae familiae (vgl. hercisco); (*Ter.*) decem dierum vix mihi est familia Lebensunterhalt. 2) die Familie als Unterabtheilung eines Geschlechtes, welche durch das cognomen eines Römers bezeichnet wurde, vetus et illustris f.; plebeja; Sulla gentis patriciae nobilis fuit, familiâ prope jam exstinctâ. Bisw. steht f. ungenau statt gens, f. Junia, Claudia. 3) *tp. a)* eine Truppe-, Bande Fechter, f. gladiatorum; auch (*Plaut.*) Schauspieler. *b)* eine philosophische Secte, tota Peripateticorum; tota illa; ducere f. s. 1. duco *c*).

fămĭlĭāris, e, *adj.* [familia] 1) zum Gesinde gehörig; nur *subst.* = Sklave, Bedienter, wie οἰκέτης, *Plaut.*, auch *Liv.* 1, 39, 2. quidam familiarium. 2) zum ganzen Hauswesen gehörig, filius, *Plaut.*; copiae Vermögen, lares; dignitas; res f., Hauswesen od. Vermögen; (*Tac.*) pecunia cognes; principis in Asia res domesticae ac familiares, Haus- u. Familienangelegenheiten. 3) zur Familie gehörig, Familien-, häuslich, funus, consilium. 4) *tp.* [m. *comp.* u. *sup.*] *a)* von Personen, mit dem Hause u. der Familie wohl bekannt, -vertraut, familiarior nobis; amicus f.; insbes. als *subst.* der vertraute Freund, der Vertraute, familiarissimus meus; eine Bekannte, Freundin, f. tua. *b)* v. Sachen, vertraut, freundschaftlich, gewöhnlich, geläufig, sermo; jura f., die Rechte der Freundschaft; aditus familiarior; nota vox ejus et familiare jam signum; familiare oculis gratumque id spectaculum fecit, *Liv.*; pro jure tam f. usus et amicitiae, nec ulla tam f. est infelicibus patria quam solitudo et status prioris oblivio, *Curt.*; †familiare est m. *inf.* *c)* in der Lehre der haruspices bezeichnet f. diejenigen Theile des Opferthieres, welche auf das Vaterland und das Einheimische (im Ggs. des Fremden und Ausländischen) hindeuten, fissum f. (Ggs. f. hostile); caput jecinoris a familiari parte caesum; quae pars inimici, quae pars f. esset.

fămĭlĭārĭtas, ātis, *f.* [familiaris] 1) die vertraute Bekanntschaft, der vertraute Umgang, die Vertraulichkeit, cum illo mihi est, intercedit f.; in familiaritatem alcjs venire, intrare, se dare. 2) (*Tac.*) die vertrauten Freunde, e praecipua f. Neronis; (*Suet.*) omnes amicitiae et familiaritates.

fămĭlĭārĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [familiaris] vertraut, freundschaftlich, arridere; vivere cum alqo familiariter, (*Nep.*) familiarius; familiarissime uti alqo; f. ferre mortem alcjs (*Ter.*) freundschaftlichen Antheil nehmen an; odio es nimis f. (*Plaut.*) mit deinem gar zu vertraulichen Betragen.

fāmōse, *adv.* mit Ruhm, *Aurel. Vict.*

fāmōsus, *adj.* [fama] 1) berühmt, ruhmvoll, †urbs; *mors. 2) berüchtigt, anrüchig, si qua erat f., regis largitio; (*Hor.*) si aut sicarius (foret) aut alioqui f.; *famosae (von Buhlbirnen). 3) ehrenrührig, †libelli, †carmina; *versus, Pasquille; *carmen; *pudor.

fămŭlāris, e, *adj.* [famulus] (selt.) zum Bedienten-, Sklaven gehörig, Bedienten-, vestis; *jura f. dare unterjochen.

fămŭlātus, us, *m.* [famulor] die Dienstbarkeit, Knechtschaft (s. famulus), esse in famulatu; f. virtutis servientis voluptati; (*Tac.*) in hoc orbis terrarum vetere famulatu.

fămŭlor, *dep.* 1. [famulus] dienstbar sein, *alcui.

fămŭlus, i, *m.* u. **-la**, ae, *f.* [verwandt mit familia] der Sklave, die Sklavin (als Mitglied des Hausstandes, also das freundlichere, patriarchalische Verhältniß bezeichnend; vgl. servus, mancipium etc.), der (die) Bediente, Diener eines Menschen od. einer Gottheit, alcjs; *sacrorum; *Vulcani Gesellen; *tp.* si virtus famula fortunae est; *tradiderat famulas jam tibi Rhenus aquas.

fānāticus, *adj.* [fanum] von einer Gottheit in Entzückung versetzt, begeistert, schwärmend, rasend, f. Galli, die Priester der Cybele; philosophi isti superstitiosi et paene f.; homo; †multitudo; carmen; cursus; jactatio corporis; *error.

fandum, i, *n.* s. for.

Fannius, Name eines römischen Geschlechtes; Gajus F., ein Geschichtschreiber und ein Redner zur Zeit des jüngeren Africanus, ebenso ein jüngerer Geschichtschreiber zur Zeit des jüngeren Plinius; **Fannia**, die Tochter des Thrasea u. der Arria. Dav. **Fannĭānus**, *adj.*

1. fānum, i, *n.* [for] der durch Herfagung einer Weihformel geweihte Ort, als Tempelplatz und als Tempel selbst mit seinem Bezirke als Heiligthum (vgl. delubrum, aedes), f. atque delubra; Apollinis; Herculis; Dianae.

2. Fānum, i, eine umbrische Stadt, s. Fano.

far, farris, *n.* 1) der Spelt (eine Art Weizen); *pl.* 2) Mehl, Schrot, namentlich Opfermehl, *farre pio et plena supplex veneratur acerra, *farre pio placant et saliente sale; *salsa farra; auch (*Hor.*) Brod (geriebenes), cui satis una farris libra foret; non sine farre.

farcio, rsi, rtum, 4. vollstopfen, pulvinus rosâ fartus; †parietes sine caemento medio farcti; *partic.* als *subst.* **fartum**, i, *n.* das Hineingestopfte, Füllsel, scherzhaft (*Plaut.*) non vestem mulieris amant, sed f. vestis den Inhalt = den Leib, die Person; f. facere ex alqo, Jmd. fricassiren, -in Stücke zerhauen.

farfĕrus, i, *m.* Huflattich, *Plaut.*

fārīna, ae, *f.* [far] das Mehl, bildl., materna tibi f. (deine Mutter war Mehl) ex crudissimo Ariciae pistrino, *Cass. Parm.* bei *Suet. Aug.* 4.; dah. *†mehlartige Dinge.

farrāgo, ĭnis, *f.* [far] das Mengefutter für das Vieh, *Virg.*

fartor, ōris, *m.* [farcio] der Wurstmacher od. -händler, *Com. Hor.*

fas, *n.* (nur im *nom.* u. *acc. sing.*) 1) der göttliche Ausspruch, das göttliche Recht, -Gesetz, die göttlichen Satzungen (gleichviel ob sie durch Vorschriften der Religion od. durch das sittliche Gefühl sich offenbaren; vgl. jus, licet), auch was nach göttlichem Gesetz pflichtmäßig, erlaubt, zulässig, schicklich, möglich ist, contra jus fasque; contra quam f. erat; sicut jus fasque est; ubi jus et fas crederent coli; jus ac f. omne delere; (*Tac.*) jus fasque exuere; (*Tac.*) f. gentium; (*Tac.*) id f. armorum et jus hostium est; contra fas, contra auspicia, contra omnes divinas atque humanas religiones; nihil quod aut per naturam f.

sit aut per leges liceat; per omne fas et nefas (in allem Guten und Böſen) alqm sequi; huic legi abrogari fas, non f. est; si hoc est f. dicere, dictu; f. non putare m. *inf.*; non esse f. Germanos superare, si etc.; *f. omne est, meis te fidere regnis; *ultra f., mehr als recht iſt; perſonif., audi Juppiter, audite fines, audiet Fas. 2) *das durch göttliches Geſetz beſtimmte Schickſal, Verhängniß, fas obstat, beſ. fas est m. *inf.* u. *acc. c. inf.*

fascia, ae, *f.* eine Binde, ein breites Band od. breiter Streifen Zeug zum Umwickeln kranker od. wunder Körpertheile; zum Befeſtigen der Schuhe; Bein-, Schenkelbinden, als Tracht der Weichlinge; fasciae = zona, der Leibgurt od. -ſchurz, *Just.* 38, 1, 9.; (*Tac. Prop.*) Buſenband; (*Suet.*) Kopfbinde, Diadem; (*Curt.*) caerulea f., Binde um die königliche Kopfbedeckung; als Wickelbänder für kleine Kinder; f. lecti, Band am Bette.

fascĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von fascia] kleines Bündel, -Packet.

fascĭno, 1. [βασκαίνω] durch böſen Blick od. Ruf beſchreien, -beheren, *nescio quis oculos teneros mihi f. agnos; *malâ linguâ.

fascĭnum, i, *n.* [βάσκανον] das männliche Glied als Mittel gegen Zauberei, *Hor.*

fascĭola, ae, *f.* [*dem.* von fascia] eine kleine Binde, ein Band um die Schienbeine, nur von Kranken u. Weichlingen getragen, *Hor.* (vgl. fascia, focale), dah. auch von dem als Frauenzimmer verkleideten Clodius.

fascis, is, *m.* 1) (*sing.*) das Bündel, Packet, die Bürde, Laſt, sarmentorum, †stramentorum ac virgultorum, †lignorum, †epistolarum; *fasce sc. haedorum; *sub fasce (von Bienen); *vom Kriegsgepäck, injusto sub fasce. 2) insbeſ. *pl.*, die Fasces, die Ruthenbündel, mit einem Beile in der Mitte, welche die Lictoren den höchſten Magiſtratsperſonen vorantrugen, theils zur Vollführung der ausgeſprochenen Strafen, theils als ſymboliſches Zeichen ihrer Gewalt, f. praeferre, anteferre; f. habere, ſich die F. vortragen laſſen; demere secures de f.; summittere fasces alcui aus Achtung vor Jmdm. ſenken, auch bildl., Jmdm. den Vorzug geben; demissi populo f.; f. corripere, die conſulariſche Gewalt an ſich reißen; f. projicere et imperium deponere; cujus tum f. erant, welcher damals die Regierung hatte; f. laureati nach einem Siege, (*Tac.*) versi umgekehrt beim Leichenbegängniß eines Conſul ꝛc.; **tp.* zur Bezeichnung der höchſten Ehrenſtellen, namentlich des Conſulats.

fasti ſ. 1. fastus 2).

fastīdio, 4. [fastidium] 1) ſich vor Etw. ekeln, Ekel-, Widerwillen-, Antipathie fühlen, olus, omnia praeter pavonem rhombumque, *Hor.*; virum, *Suet.* 2) *tp.* geiſtig vor Etw. Ekel fühlen, Etw. verſchmähen, -geringſchätzen, -verwerfen, -zurückweiſen (aus einer angeborenen od. temporären Antipathie; vgl. sperno), preces alcjs; †alqm; m. *inf.*; plebs fastidire coepit, munus vulgatum a civibus isse in socios es mit Widerwillen anzuſehen, daß ꝛc.; f. in recte factis Etw. auszuſetzen haben; *si quod vitium est, non f. nicht zu ſtreng zu beurtheilen; *infundere poculum non fastidienti *sc.* me; *somnus f. non humiles domos; (vorcl.) is mei f.

fastīdiōse, *adv.* m. *comp.* [fastidiosus] 1) wählériſch, mäkelnd, diligenter et prope f. judicare; (*Phaedr.*) f. recipior in coelum erſt nach ſtrenger Prüfung. 2) vornehm, ſchnöde. 3) voll Ueberdruß, ärgerlich, stomachans.

fastīdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [fastidium] 1) ekel, verwöhnt, illic f. est, *Plaut.* 2) *tp.* gegen Etw. voll Ekel, -Widerwillen, Etw. verſchmähend, wähleriſch, ſchwerzubefriedigen, mäkelnd, dav. vornehmthueriſch, ſchnöde, ſpröde, literarum Latinarum; *terrae; f. in causis recipiendis; f. mollesque mentes; †fastidiosissimum mancipium. 3) *Ekel erregend, copia, aegrimonia.

fastĭdium, ii, *n.* 1) der Ekel, Widerwille und Abneigung gegen einen Genuß (aus Ueberſättigung od. Ueberdruß entſtanden; vgl. taedium), cibi satietas et f.; auch vor Gegenſtände des Geſichts. 2) *tp.* der geiſtige Widerwille, die Abneigung, Antipathie, verwöhnter Geſchmack, Krittelei, Mäkelei, Geringſchätzung, ſpröde-, ſchnöde-, vornehmes Weſen, ſchnöder Stolz (als Gefühl; vgl. fastus), hoc est delicatissimi fastidii verräth einen ſehr verwöhnten Geſchmack; f. audiendi; f. rerum domesticarum; †fastidio esse, alcui; *in *pl.*, pati superba f. alcjs; *spectatoris fastidia ferre superbi; *mala; f. et superbia; f. arrogantiaque; f. et contumacia; f. alcjs non posse ferre.

fastīgāte, *adv.* abgedacht, giebelförmig; vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 10, 5.

fastīgium, ii, *n.* 1) der Giebel, die Giebelſpitze eines Hauſes, Fronton, beſ. der Tempel, oft mit Verzierungen, utilitatem templi fastigii dignitas consecuta est; f. Capitolii; fastigia templorum; bildl., operi inchoato tanquam f. imponere gleichſam die Krone aufſetzen. 2) überh. der höchſte äußere Theil einer Sache, ſpitzig od. nicht, die Höhe, Spitze, Oberfläche, das Ende, unteres od. oberes zweier geneigter Seitenflächen (vgl. culmen, cacumen), colles pari altitudinis fastigio; †muri; †moenium; †aquae; †fontis auf der die Quelle herabfloß; insbeſ. die ſchräge Richtung, -Neigung, Senkung, Abdachung, ab oppido declivis locus tenui fastigio vergebat; paulo leniore fastigio; capreoli molli f.; musculi; iniquum loci ad declivitatem f. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 85, 4.); scrobes angustiore ad infimum f.; *scrobibus quae sint fastigia Tiefe. 3) vom Gipfel entlehnt, der Höhepunkt, Gipfel, die höchſte Stufe, in summo f. esse; pari fastigio stare auf gleich hohem Standpunkte, *Nep.*, magnitudinis, regni, regnum ad summum f. evehere, *Curt.*, summum f. privati hominis implere, *Plin. ep.*; dah. auch von dem Amte, der Würde ſelbſt, Stellung, Stand, Würde, dictaturae f. semper altius fuit, curatio altior suo fastigio für ſeine Stellung zu hoch, *Liv.*; paternum, regium, *Curt.*; ad summum f. deligi, summum f., id summi fastigii vocabulum, mortale f., *Tac.*; *summa sequar f. rerum die Hauptpunkte.

fastīgātus, *adj.* [*partic.* von fastigo] ſchräg, abhängig, abſteigend, collis, testudo; in acutum cacumen.

1. fastus, [for] 1) *adj.* an welchen geſprochen werden darf, dies fasti, die Tage, an welchen der Prätor Recht ſprechen durfte. 2) *subst.* **fasti**, ōrum, *m.* das Verzeichniß der dies fasti. Dieſes für das ganze öffentliche Leben ſehr wichtige Verzeichniß war lange nur den Patriciern zugänglich, bis Cn. Flavius es nebſt den legis actiones 305 v. Chr. veröffentlichte. Als dieſe Verzeichniſſe nach und nach erweitert worden waren, enthielten ſie einen vollſtändigen Kalender mit Angabe der Tage und Ereigniſſe des Jahres, der Feſte u. m. dgl. Nach dieſem Kalender hat Ovid ſein Gedicht **Fasti** (Feſtkalender) benannt. Außer dieſen fasti hatte man ſpäter die f. Capitolini od. consulares, Verzeichniſſe der höchſten Magiſtratsperſonen für

jedes Jahr von 508 v. Chr. bis 354 n. Chr.; si appellandi sunt consules, quos nemo est quin non modo ex memoria, sed ex fastis evellendos putet; hos consules non dicam animi hominum sed fasti ulli ferre possunt?

2. *† fastus, us, *m.* der ſchnöde Stolz, die ſtolze Verachtung, die Sprödigkeit (als Geſinnung; vgl. fastidium); f. erga rem, *Tac.*; **pl.*

fātālis, e, *adj.* [fatum] zum Schickſal gehörig, 1) vom Schickſal beſtimmt, -herrührend, -verhängt, necessitas, casus; annus ad interitum hujus urbis, dux ad excidium illius urbis f.; auch verhängnißvoll, -reich, bellum; *virga; *stamina; *pignora (v. Palladium); libri, Schickſalsbücher (die ſibylliniſchen); *deae f., die Schickſalsgöttinen (die Parzen); (*Tac.*) dies f., die Todesſtunde, der Todestag. 2) in übelm Sinne, *verhängnißvoll, verderblich, unheilſchwanger, tödtlich, lignum; aurum; monstrum; judex (v. Paris); equus; machina; telum.

fātālĭter, *adv.* [fatalis] dem Verhängniß gemäß; (*Eutr.*) f. mori eines natürlichen Todes.

fāteor, fassus sum, *dep.* 2. 1) geſtehen, bekennen, nicht leugnen (im Allgemeinen; vgl. confiteor, profiteor), verum; *peccatum, *paupertatem; f. de se; m. *acc. c. inf.*, *m. bl. *inf.*, *m. Relativſatz; si fateris; *parenthet., fateor, nam fateor, fatebor enim; *pass.*, qui (ager) publicus esse fateatur, *Cic. agr.* 2, 21, 57. 2) überh. an den Tag legen, äußern, ſich merken laſſen, *iram vultu, *animum, *se suasque flammas; *† m. *acc. c. inf.*; (*Planc.* in *Cic. ep.*) fidem alcjs rühmen.

fātĭcănus od. **-cĭnus**, *adj.* [fatum-cano] (ſelt.) weiſſageriſch, *Ov.*

fātĭdĭcus, *adj.* [fatum-dico] weiſſagend, anus; *vates, *deus; † numen; † puella; † libri; *subst.* **fatidicus**, i, *m.* der Weiſſager.

*** fātĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [fatum-fero] todtbringend.

fātīgātio, ōnis, *f.* [fatigo] die Ermüdung, equorum; † laboris; auch (ſpät.) das Necken, Aufziehen mit Worten, levis; verbi.

fātīgo, 1. [fatis, verv. m. affatim, u. ago] 1) eigtl. bis zur Genüge treiben, abtreiben, abtummeln, abhetzen, dah. ab-, ermüden, abmatten (durch Thätigkeit, Kämpfen, körperlich od. geiſtig; vgl. fessus), *cervos jaculo cursuque; *equos; *juvencum terga hastā; *quadrupedem citum ferrata calce; *armenta sole; *tanto magis ille f. os rabidum (von Apoll, der die Begeiſterung der Sibylla bändigt); † horrendo stridore aures; *sonitu vicina (vom Fluſſe); *dentem in dente; (*Tac.*) dextram osculis abküſſen; *fluctus mit Gewalt widerſtehen; *silvas unabläſſig durchjagen; *diem noctemque remigio, den ganzen Tag ꝛc. hindurch rudern; f. se atroci pugna, *Liv.*; † nix ingredientes; neque insomniis neque labore fatigari; multo labore proeliisque, itinere fatigati; diu multumque fatigati; se dolis fatigari; † vulneribus fatigatus, † clipeo fatigatum corpus; *ludo somnoque fatigatum puerum; † elephanti vulneribus fatigati; *bubus fatigatis; (*Just.*) ne fortunam suam nimis onerando fatiget; *noctes de alqo unter Kummer hinbringen. 2) *tp.* Jmd. gleichſam abtreiben, Jmdm. heftig zuſetzen, -keine Ruhe laſſen, Jmd. heimſuchen, -quälen, -plagen, -beunruhigen, -mürbe machen, überwältigen, körperlich od. geiſtig, † lolium tribulique fatigant triticeas messes; † nihil aeque quam inopia aquae fatigabat; non amplius quam triduum fame fatigatus; verberibus, tormentis, igni fatigati; † plebem acri annona; † crebris motibus terrae cultores ejus fatigati; † postquam provecta jam senectus aegro et corpore fatigabatur zu kämpfen hatte mit ꝛc.; alqm precibus, suppliciis, auch bl. f. alqm de alqa re mit Bitten beſtürmen; *Vestam prece; alqm verbis; fatigatus a fratre, uti aetati concederet; alqm, ne; *socios unaufhörlich antreiben; *Martem, zum Kriege drängen; f. se, animum, animos; *animum consiliis; *pectora quantis f. ruinis; *Juno, quae mare nunc terrasque metu coelumque fatigat; † gravior ira cunctantem; † victoris indulgentiam; † naturam quoque; † fatigatus animi aegritudine; † fortuna, nunquam ei indulgendo fatigata; † facundia assidua contentionum assiduitate fatigata renovatur.

fātĭlŏquă, ae, *f.* [fatum u. loquor] die Weiſſagerin, einm. *Liv.* 1, 7, 8.

fātisco, — — 3. 1) *auseinander gehen, Riſſe bekommen, tellus; janua öffnet ſich; naves rimis; area. 2) (*Tac.*) *tp.* erſchlaffen, ermatten, ſich legen, non Tiberius, non accusatores f.; seditio; dum copiā f. der Menge der Fälle erliegen.

fātuĭtas, ātis, *f.* [fatuus] (ſelt.) die Albernheit, Dummheit.

Fatua ſ. 2. Fatuus u. fatuor.

fātum, i, *n.* [for] eigtl. das Geſprochene, der Ausſpruch, 1) *pl.* die Weiſſagung, der Götterſpruch, Sibyllina; ex fatis quae Vejentes scripta habebant. 2) das Schickſal = die einmal beſtimmte unabänderliche, nach dunkeln, geheimnißvollen Geſetzen waltende Weltordnung (vgl. fors, fortuna, casus), necessitas fati; fatum est ordo seriesque rerum, cum causa causae nexa rem ex se gignat; Stoici omnia fato fieri dicunt; quae si fato facta putarem; te non fato, sed opera sua consulem factum; implere f., machen, daß die Beſtimmungen des Schickſals in Erfüllung gehen; *sic erat in fatis; si fatum tibi est convalescere; fatum fuit m. *acc. c. inf.*, (*Sall.*) cui fatum foret urbis potiri; zuweilen das Schickſal als von den Göttern abhängig, *der verhängnißvolle Wille-, Beſchluß einer Gottheit, fata Jovis; fato divum; meton. (*Plaut. Just.*) dasjenige, was das Schickſal Jmds. entſcheidet, -beſtimmt; **pl.* perſoniſ., die Schickſalsgöttinnen, die Parzen. 3) das Schickſal einer Perſon od. Sache, als vorausbeſtimmt u. nothwendig, das Verhängniß, die Beſtimmung, Schickung, das Geſchick, insbeſ. das natürliche, beſtimmte Lebensziel, *f. mihi instat triste; *bona; *acerba; suo quisque fato natus est; maturius exstingui quam fato suo; fato cedere = aus dem Leben ſcheiden; (*Tac.*) fato obire, (*Just.*) perire; (*Tac.*) finem vitae sponte an fato implevit; *fata proferre, das Leben verlängern; *meton., die Aſche des verbrannten Leichnams. Insbeſ. unglückliches Schickſal, Untergang, gewaltſamer Tod, impendet f. aliquod; haec ita multa quasi fata impendere amicitiae; urbs ex faucibus fati erepta; *fata celerrima; *Iliaca; *concr.* duo illa rei publicae paene fata Unglücksdämonen.

fātuor, *dep.* 1. [2. Fatuus] begeiſtert ſein, Fauno fuit uxor nomine Fatua, quae assidue divino spiritu impleta, velut per furorem futura praemonebat. Unde adhuc, qui inspirari solent, fatuari dicuntur, *Just.*

1. fātuus, *adj.* albern, einfältig, blödſinnig (von Natur u. im Benehmen), f. et amens; puer; monitor non f.

2. Fātuus, i, *m.* [for] (ſpät.) anderer Name des weiſſagenden Waldgottes Faunus, dah. auch **Fātua**,

ae, *f.* dessen Tochter od. Gemahlin = Fauna (vgl. fatuor).

fauces, ium, *f.* (*der *abl. sing.* fauce) 1) der obere enge Theil des Schlundes, davon meton. der Schlund, die Kehle, auch der Rachen, *aitis urit fauces, *arente fauce; *elidere fauces; *fauce improba incitatus = Heißhunger; cum inexplebiles populi f. exaruerunt libertatis siti; eripite nos ex eorum faucibus, *Crass.* bei *Cic.*; urbem ex belli ore ac faucibus ereptam esse; cum faucibus premeretur, da das Messer ihm an der Kehle saß; (*Plaut.*) jam faucibus teneor; Catilina cum exercitu faucibus urget sitzt uns schon auf dem Nacken, *Sall.*; premit fauces defensionis tuae erstickt deine Vertheidigung, macht sie unmöglich. 2) *tp.* (nur *pl.*) *a*) eine enger Paß, enger Eingang, die Schlucht (insofern sie in eine geräumigere Gegend führt, was nicht in angustiae liegt), macelli; portus; faucibus (Zug nge) obsessis; auch Meerenge, Sund, Hellesponti, *Liv.*, Abydi, *Virg.*; Landenge, angustae, artae; angustiae atque f. Graeciae; (*Just.*) Italiae; Mündung eines Flusses, *siccae. *b*) der Schlund, die Kluft, patefactis terrae faucibus; *Orci; *atrae.

Fauna s. 2. Fatuus u. Faunus.

Faunus, i, *m.* mythischer König von Latium, Vater des Latinus, nach seinem Tode als weissagender Waldgott verehrt, zum Theil als ein neckender u. wollüstiger Dämon; dah. mit dem griechischen Pan vermengt, und die mit der Fauna erzeugten Fauni mit den griech. Panen.

fauste, *adv.* [faustus] glücklich, günstig, einm. *Cic. p. Mur.* 1, 1.

faustĭtas, ātis, *f.* [faustus] die personificirte Fruchtbarkeit der Fluren, *Hor. carm.* 4, 5, 18.

Faustŭlus, i, *m.* in der Sage der Hirt des Königs Amulius, der die ausgesetzten Kinder Romulus und Remus rettete.

faustus, i, *m.* [faveo] 1) *adj.* eigtl. begünstigend, günnig = Glück bringend, beglückend, gesegnet (in Beziehung auf die Gnade der Götter; vgl. felix, prosper), omen; quod bonum, faustum, felix, fortunatumque sit! dies f. et felix, *Ter.*; dies f. alcui; *ire pede fausto. 2) röm. Beiname, den unter Anderen ein Sohn des Dictators Sulla führte, so wie eine Tochter Fausta hieß.

fautor (veraltet auch **fāvītor**), ōris, *m.* und **-trix**, īcis, *f.* [faveo] der Gönner, Begünstiger, Beförderer, die -rin (s. favor), dignitatis alcjs; studiosi et f. victoriae illius die ihm den Sieg wünschten; f. bonorum, optimatum, nobilitatis; laudis; (jelt.) fautorem esse accusationi guten Fortgang wünschen; *†absol., Beifallklatscher; Thais est fautrix nostrae familiae, *Ter.*, regio suorum f.; (*Nep.*) naturam habuit fautricem in etc.

fāveo, fāvi, fautum, 2. 1) günstig-, gewogen-, geneigt sein, auch thätlich begünstigen, -befördern (s. favor), alcui; faveo orationi tuae, ich nehme deine Worte nicht übel; favetur ei; f. honori, dignitati, laudi, industriae, voluntati, rebus alcjs, rebus Gallicis; legi, accusationi; *†absol., favere, favens, bes. von Göttern, †dii faveant, mögen uns die Götter gnädig sein; *faventes venti; †*subst.* faventes; insbes. *a*) *†applaudiren, Beifall rufen, -klatschen; Beifall zollen, Miloni; quod favisse me tibi daß ich hierin ꝛc., *Cic. Phil.* 2, 8, 21. u. Halm z. d. St. *b*) *t. t.* bei Opfern u. anderen religiösen Handlungen, linguis, auch *linguā, *ore, seine Zunge hüten, entweder fromme Reden führen od. schweigen, nichts Unheiliges, nichts, was von übler Bedeutung sein kann od. ist, reden = *εὐφημεῖν*, dicere bona verba; auch *linguis animisque f.; absol., favete, schweigt, *Ter.*

fāvilla, ae, *f.* die Loderasche, noch glühende Asche (vgl. cinis), favillae plenus, *Ter.*, f. tepida, *Suet.*; *noch glimmende Todtenasche; *im Bilde der Ursprung, prima mali venturi.

Fāvōnius, ii, (*Hor.*) *m.* 1) der laue Westwind, von dessen Wehen Mitte Februar man in Italien den Anfang des Frühlings rechnete; †*pl.* 2) röm. Name.

fāvor, ōris, *m.* [faveo] die den Begünstigten alles Gute nicht blos gönnende, sondern wünschende und seine, bes. politischen Ansichten befördernde Gunst, Begünstigung (vgl. gratia, studium), populi, plebis; in favorem alcjs venire; favore alqm amplecti, favorem alcui addere, conciliare; (spät.) in favorem ultionis, zu Gunsten der ꝛc., wegen der ꝛc.; (*Quint.*) excipimus nova illa cum favore ac sollicitudine mit Theilnahme und unruhiger Spannung; insbes. der Beifallsruf, Applaus im Theater u. dgl., ei — qui rumore et, ut ipsi loquuntur, favore populi tenetur et ducitur, plausum immortalitatem, sibilum mortem videri necesse est; quod studium et quem favorem secum in scaenam attulit Panurgus? †histrionalis.

†**fāvōrābĭlis**, e, *adj.* m. *comp.* [favor] 1) begünstigt, beliebt. 2) Gunst verschaffend, beliebt machend, empfehlend.

†**fāvōrābĭlĭter**, *adv.* mit Beifall.

fāvus, i, *m.* die Honigscheibe, fingere favos; *Honig.

fax, ācis, *f.* 1) die Fackel, gewöhnlich ein Span von Kienholz od. anderem harzigen Holze, faces undique ex agris collectae; f. incendere; ardentes f. in tecta jacere; f. nuptiales, *maritae zum Vorleuchten bei Hochzeiten; (*Just.*) facem nuptiis accensam; *Hochzeit, face nuptiali digna; *fax utraque, Hochzeit- u. Leichenfackel; ejus omnium incendiorum fax Brandfackel, bildl. v. Antonius. 2) *tp.* *a*) vom Licht des Mondes, *Phoebi f.; *crescentem face Noctilucam; f. coelestes od. coeli, Feuerkugeln od. Kometen; *de coelo lapsa per umbras stella facem ducens multa cum luce cucurrit; auch *faces, feurige, schöne Augen. *b*) faces dicendi, flammende, feurige Beredsamkeit; cum quasi faces dolores ei admoverentur die brennendsten Schmerzen; dolorum admoventur faces, dolor ardentes faces intentat; neque in parvis rebus adhibendae sunt hae dicendi faces = *quibus rebus animi hominum moventur*, wie unmittelbar vorher Cicero sagt; cum homini vehementi, Philippo quasi quasdam verborum faces admovisset seinen Zorn reizende Worte gebraucht; corporis facibus inflammari ad omnes cupiditates = *corporis incitamentis* subjicere faces invidiae alcjs; alcui ad libidinem facem praeferre; (*Tac.*) facem bello praeferre; (*Plin. ep.*) fax accusationis.

faxim etc., **faxo** s. facio.

fĕbrĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von febris] ein leichtes Fieber.

fĕbrĭcŭlōsus, *adj.* [febris] mit Fieber behaftet.

fēbris, is, *f.* das Fieber; febrim od. febrem habere, febri carere; Romam venire cum febri; febres accedunt; Febris personif. als Gottheit.

fēbrua, ōrum, *n.* 1) ein Reinigungsmittel, *Ov.* 2) ein Reinigungs- u. Sühnfest, das jährlich im Februar gefeiert wurde, *Ov.* Dav. **fēbruārius**, *adj.* zum Reinigungsfest gehörig, Kalendae, Nonae, Idus; f. mensis u. bl. Februarius, der Monat Februar.

fēcundĭtas, ātis, *f.* [fecundus] 1) die Fruchtbarkeit, terrae, mulieris, agrorum; Fecunditas personific., *Tac.*; bildl., volo se efferat in adolescente f. Fruchtbarkeit des Geistes; (spät.) die reichliche Fülle.

***fēcundo**, 1. [fecundus] (selt.) fruchtbar machen, Aegyptum nigrâ arenâ.

fēcundus (falsch foec.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [Stamm feo, woven fetus etc.] 1) fruchtbar, ergiebig (von lebenden od. als lebend gedachten und dargestellten Wesen; vgl. fertilis), mulier, terra; seges; *gens (Sippschaft); *lepus; (*Tac.*) terra pecorum, provincia annonae, mare; *viminibus; (spät.) Hispania in omnia frugum genera f. für Früchte (an Früchten) aller Art. 2) befruchtend, fruchtbar machend, *dextrae fecundae verbera, die die Fruchtbarkeit der Frauen befördernden Riemenschläge der Luperci; *imber; *aurum v. d. Danaë; *calices den Geist an Gedanken. 3) *tp.* a) reich an Etw., voll von Etw., amor f. melle et felle, *Plaut.*; saecula f. culpae, *Hor.*; Lugdunensis colonia f. rumoribus, *Tac.*; acerrima et fecundissima eorum studia, *Tac.* 3) was reichlich verhanden ist, ergiebig, voll, quaestus; *fons wasserreich; *colles; *herba; *specus uberibus aquis; Aemilium genus bonorum civium f., *Tac.*

fel, fellis, *n.* die Gallenblase, Galle (vgl. bilis). Hierv. a) *ätzende Flüssigkeit, v. Gift, f. vipereum, veneni. b) *tp.* zur Bezeichnung des Widrigen, Gehässigen, Bittern, *omnia jam tristi tempora felle madent; †plurimum fellis habere; Zorn, f. atrum, *Virg.*

fēles (selt. **-lis**), is, *f.* die Katze; *tp.* (*Plaut.*) ein Dieb.

fēlicĭtas, ātis, *f.* 1) †die Fruchtbarkeit, terrae; vocis, tanquam in nullo cognovi, f. 2) d. Glück, die Glückseligkeit, der glückliche Zustand (insofern man durch Klugheit dazu mitwirkt; vgl. fortuna), summa, incredibilis; das Glück, das man bei seinen Handlungen hat, das glückliche Gedeihen, rerum gestarum; †rara temporum felicitate, unter der seltenen Gunst ꝛc.; (*Eutr.*) ingenti proeliorum f., durch sehr glückliche Treffen; *pl.* bonae f., *Ter.*; felicitates, *Cic.*; personif., Felicitas.

fēlicĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [felix] 1) fruchtbar, einm. *Virg. georg.* 1, 54. 2) glücklich, glückselig, vivere, navigare; rem feliciter gerere; (*Quint.*) et variis figuris et verbis felicissime audax; bella cum finitimis felicissime multa gerere; *nec tua, quam Pyrrhi, felicius ossa quiescant; als Zuruf, Glück zu! *feliciter* velim! (*Suet.*) f. patruo! Heil dem ꝛc.

fēlix, īcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [Stamm feo] 1) fruchtbar, ergiebig, arbor; *†rami; *silvae; *regio. 2) dem Alles od. was nach Wunsch geht, beglückt, glücklich, vir; illi (Sullae) felicissimo omnium ante civilem victoriam, *Sall. Jug.* 95, 3. u. Kritz z. d. St.; Asia f. in te retinendo; Graecus ab omni laude felicior; *ita sim felix (als Betheuerungsformel); *aetas felicior; *saecula; *omen; *f. cerebri in Bezug auf ꝛc.; *m. *inf.*; *vom Glück begünstigt, reich. 3) Glück bringend, quod bonum, faustum, felix fortunatumque sit; quod tibi mihique sit felix; *auspicia; *hostia; *sis felix tuis; *mălum heilkräftig.

femen s. femur.

fēmella, ae, *f. dem.* von femina, einm. *Cat.* 55, 7.

fēmĭna, ae, *f.* [Stamm feo, eigtl. = die fruchtbare] 1) von Menschen, das Weib (hinsichtlich seiner physischen Natur als die Gebärende und ihres Geschlechts, Ggs. mas; vgl. mulier), et mares deos et feminas esse dicitis; *als *adj.*, weiblich, turba f.; als Schimpfwort, von einem weibischen Menschen, wie Weib, *Curt. Suet. Just.* 2) von Thieren, das Weibchen, bestiarum aliae mares, aliae f. sunt; bos, porcus f.; praegredientibus feminis (elephantorum), gallinam in marem, gallum in feminam vertisse.

†**fēmĭnālia**, ium, *n.* [femen] (selt.) Binden um die Oberschenkel.

fēmĭneus, *adj.* [femina] 1) weiblich, einem Weibe gehörig, Weiber-, *manus; *Marte femineo cadere von der Hand eines Weibes; *amor f. zu einem Weibe; *poena f. an einem Weibe vollzogen. 2) weibisch, *pectus.

fēmur, ŏris u. (v. veralteten femen) ĭnis, *n.* der Oberschenkel, das Dickbein.

fēnĕbris, e, *adj.* [fenus] die Zinsen betreffend, Zinsen-, lex; res f., (*Tac.*) malum f. das Schuldenwesen, das durch Anhäufung der Zinsen entstanden; †pecunia auf Zinsen geliehenes.

fēnĕrātio, ōnis, *f.* [feneror] das Ausleihen gegen Zinsen, der Wucher.

fēnĕrātō, *adv.* [feneror] gegen- od. mit Zinsen, *Plaut.*

fēnĕrātor, ōris, *m.* [feneror] der Geldverleiher, Capitalist, im üblen Sinne, der Wucherer.

fēnĕro, 1. [fenus] 1) (selt.) im üblen Sinne, auf Wucher leihen, Wucher treiben, *Liv.* 2) (*Ter.*) *tp.* verzinsen, reichlich ersetzen, istuc tibi; feneratum istuc beneficium pulchre tibi.

fēnĕror, *dep.* 1. gegen Zinsen ausleihen, pecunias; binis centesimis gegen 24 Procent; bildl., f. beneficium gleichsam auf Wucher anlegen, Wucher damit treiben; absol., Wucher treiben, wuchern; prägn., durch Wucher aussaugen, provincias.

Fēnestella, [eigtl. *dem.* v. fenestra] als *nom. pr.* eine kleine Pforte in Rom, *Ov.*

fēnestra, ae, *f.* [wahrsch. v. *φαίνω*] 1) die Oeffnung in der Mauer, Fensteröffnung, durch welche Licht und Luft in das Haus hineinkommen konnte (ursprünglich mit hölzernen Laden, Vorhängen od. Gittern verwahrt, erst später mit Glas), fenestrarum angustiae; fenestrae ad tormenta mittenda, Schießscharten; (*Plin. ep.*) triclinium quod fenestris caret; *juncta geschlossene; *patula; *cavae; *lucem admittere fenestris; *late dedit ore fenestram Oeffnung; im Bilde, eas partes, quae quasi fenestrae sint animi; *tp.* (*Ter.*) Gelegenheit, Weg zu Etw., fenestram ad nequitiam patefacere.

fēneus, *adj.* [fenum] (selt.) aus Heu.

fēnĭcŭlārius, *adj.* [feniculum] zum Fenchel gehörig, Fenchel-; campus f. zur Bezeichnung von Spanien im Gegensatze von campus Martius bei Rom, weil im nördlichen Spanien eine an Fenchel sehr reiche flache Gegend sich befand.

fēnīlia, ium, *n.* [fenum] der Heuboden, *Virg. Ov.*

fēnum (faen., foen.), i, *n.* [Stamm feo, verw. m. fetus] das Heu; sprichw. fenum esse, Heu essen = ein Stroh-, Dummkopf sein; (*Hor.*) habet fenum in cornu, weil man stößigen Ochsen Heu auf die Hörner band.

fēnus, ŏris, *n.* [verwandt mit fetus] was erzeugt od. gewonnen wird, der Ertrag, 1) die Zinsen, Interessen (als Gewinn des Darleihers; vgl. usura), pecuniam alcui dare fenori od. (*Plaut.*) fenore gegen Zinsen; pecuniam fenore accipere; (*Plaut.*) sumere pecuniam fenore; pecuniam occuparo grandi fenore; *nummos ponere in fenore; (*Suet.*) pecuniam graviore fenore collocare; in üblem Sinne, Wucher, fenore rem partam habere, *Plaut.*; f. iniquissimum; *occultum; fenore

trucidari; *tp.* *Zinſen, Gewinn; die durch die Zinſen anwachſende Schuldenlaſt, fenore obrui, mersum esse, laborare, *Liv.* 2) (*Plaut. Tac. Suet.*) das gegen Zinſen ausgeliehene Capital, horti et f. et villae; tam lato fenore exuberat; f. agitare, Geſchäfte machen mit Capitalien.

fēnusculum, i, *n.* [*dem.* v. fenus] niedrige Zinſen, *Plaut.*

fĕra, ae, ſ. ferus.

fĕrāciter, *adv.* nur im *comp.* feracius, fruchtbar, einm. *Liv.* 6, 1, 3.

fĕrālis, e, *adj.* 1) zu den Todten-, den Leichen gehörig, Todten-, Leichen-, *carmen, *vestis; *cupressus; †reliquiae f = Aſche; *dies f., *tempus f. = **feralia**, ium, *n.* das am 19. Febr. jährlich gefeierte Todtenfeſt; auch (*Tac.*) feralia, Todtenſachen, Leichenbeſtattung. 2) *tp.* todtbringend, verderblich, annus, bellum, exercitus, *Tac.*

fĕrax, ācis, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [fero] fruchtbar, was im Stande iſt, reichlichen Ertrag zu geben (vgl. fertilis), ager; Sardinia; *rus, *plantae; *† mit *gen.*, *m. *abl.*; *tp.* nullus feracior (inhaltsreicher) locus est quam de officiis; aetas virtutum; *f. prolis novae lex marita; †f. artibus.

fercŭlum, i, *n.* [= fericulum, v. fero] 1) eine Trage, ein Traggerüſt, *Liv.*; pomparum auf welchem bei feierlichen Aufzügen die Bilder der Götter und Menſchen getragen werden. 2) *† bei Tiſche, der Gang, die Schüſſel, das Gericht Speiſen.

fĕrē, *adv.* [wahrſch. *imper.* v. fero, was du annehmen magſt] 1) annäherungsweiſe, beinahe, ſo ziemlich, ungefähr, etwa, vielleicht (zur Ermäßigung einer Angabe, Beſtimmung, eines Urtheils: vgl. paene), f. abhinc annos quindecim; meus f. aequalis; tota f. castra; semper f.; satis f.; haec f.; omnes f.; eodem f. tempore; cujus disputationis extremum fere erat de animorum immortalitate handelte faſt ausſchließlich von ꝛc.; mit einer Negation (und zwar immer dieſer nachgeſetzt) = eben-, gerade nicht, ſo leicht nicht (nichts, Niemand, keiner), non f.; nihil aut non f. multum; nihil, nemo, nullus f. 2) prägn. = semper fere, meiſtens, in der Regel, gewöhnlich, gemeiniglich, im Allgemeinen u. dgl., ſit f., ut etc.; ut sunt f. domicilia Gallorum; qui (sermo) tum fere multis erat in ore; (*Hor.*) qui timet his adversa, f. miratur eodem pacto etc.; (*Hor.*) paria esse f. peccata; bisweilen verſtärkt durch plerumque.

fĕrentārius, ii, *m.* [fero] eine Art leicht bewaffneter Soldat, ein Wurfſchütz, *sing.* collect. bei *Tac.*, *pl.*, *Sall.*; ſcherzh. (*Plaut.*) ein Helfer in der Noth.

Fĕrentīnum, i, *n.* 1) Stadt der Herniker in Latium. Dav. *a*) **-tīnus**, *adj.*; aqua F., eine Quelle in der Nähe von F.; *subst.* **-tīna**, ae, *f.* eine in der Nähe v. F. verehrte Göttin. *b*) **-tīnas**, *adj.*; *subst.* **-tīnātes**, tum, *m.* 2) kleine Stadt in Etrurien; dav. (*Tac.*) **-tīni**, ōrum, *m.*

Fĕrētrius, ii, *m.* [fero od. ferio] Beiname des Jupiters, dem die spolia opima dargebracht und geweiht wurden, d. Edelbeuteträger.

***fĕrĕtrum**, i, *n.* [fero; = *φέρετρον*] eine Trage, Bahre, insbeſ. eine Leichenbahre.

fērĭae, ārum, *f.* Feiertage, an welchen keine Gerichtsverhandlungen ſtattfinden durften und überhaupt die Geſchäfte ruhten, Latinae; novendiales; forenses, Gerichtsferien; †messium, Ernteferien; ferias habere triduum, f. agere; ſcherzh. (*Plaut.*) f. esuriales; *longae f. Frieden.

fērĭātus, [*partic.* von dem ungebräuchl. ferior] feiernd, Feiertag haltend, frei von Arbeit, müßig, deus a negotiis publicis; *malo, zur Unzeit Freudenfeſte feiernd; †toga, †dies.

fērīnus, *adj.* [ferus] zu wilden Thieren gehörig, *lac, *vox; *caedes f., das Tödten von Wildpret; caro f. od. *bl. ferina, Wildpret.

fĕrio, — — 4. 1) ſchlagen, ſtoßen, hauen, ſtechen (überh., ohne Rückſicht auf ein Werkzeug; vgl. caedo, ico, verbero), murum ariete; *alqm telo; †alqm pugione; f. frontem, ſich vor die Stirn ſchlagen; f. parietem, adversarium; *f. mare = rudern; his spectris si oculi possent feriri berührt werden; *sol radiis f. cacumina trifft; *clamor f. aethera ſteigt bis zum Aether empor; *f. sidera vertice, ſich bis zu den Sternen erheben; *uvas pede treten; *retinacula ferro zerhauen; abſol., contra ferire; alqd f. sensum, animum = afficirt, Eindruck macht auf. 2) Insbeſ. *a*) ſchlagend od. hauend tödten, durchbohren, erlegen, ſchlachten, hostem; alqm securi enthaupten; porcum, leonem, *agnam; dah. f. foedus, ein Bündniß ſchließen (weil dabei ein Opferthier geſchlachtet wurde); *ne quis amicus frigore (durch ſeinen Kaltſinn) te feriat dir gleichſam den Todesſtoß geben, dir das Leben verkümmere. *b*) einen Ton u. dgl. anſchlagen, hervorbringen, *verba palato. 3) *tp.* *a*) treffen, multa patent in eorum vita, quae fortuna feriat des Schickſals Schlägen ausgeſetzt. *b*) beobachten, inne halten, medium, *Cic. fat.* 17. *c*) (*Com.* u. poet.) Jmd. (um Etw.) prellen, alqm munere; arte viros.

fĕrĭtas, ātis, *f.* [ferus] die Wildheit, die wilde Natur, Rohheit, Zuſtand der Rohheit (vgl. saevitia), f. quaedam et immanitas; †Germanorum; homines ex feritate ad justitiam atque mansuetudinem traducere; f. tauri, leonis; *Scythici soli; *neque ipse manus feritate dedisset.

ferme, *adv.* [*sup.* v. fere = ferime] (häufig *Com.* u. *Liv.*) ein verſtärktes fere, w. ſ.

fermentum, i, *n.* [ſtatt fervimentum von ferveo] 1) (*Tac.*) der Sauerteig. 2) *ein gegohrner Gerſtentrank, Bier. 3) *pl.* (*Plaut.*) aufbrauſender Zorn, Erbitterung, uxor mea nunc in f. est, jacet.

fĕro, tŭli (*Com.* tetuli, tetulissem, tetulero, tetulisse), lātum, 3. 1) tragen (eine Laſt, vorzugsweiſe eine leichtere, u. ſo, daß man das zu Tragende ſelbſt an ſich hat und daſſelbe ſo wie ſich mit ihm von der Stelle bewegt; vgl. gero, porto, veho), tragend bringen, onus, *Ter.*; furcam; retia; *sacra Junonis; *cadaver umeris; *deos in sinu, *nuces sinu; (*Tac. hist.* 5, 16.) qui fugam animis, qui vulnera tergo ferant; (*Tac.*) ad conjuges vulnera ferunt; faces in Capitolium; alqm ex proelio; *super arma; †arma in sarcinis; †puerum prae se (in essedo); *alqm (v. Schiffe); lectica ferri per oppidum, †in Capitolium. Insbeſ. *a*) ventrem f., ſchwanger gehen od. ſein, *f. alqm mit Einem. *b*) als milit. *t. t.*, arma ferre posse, waffenfähig ſein; arma f. contra, adversus, in alqm, gegen Jmd. ziehen; signa ferre, den Marſch antreten, fortmarſchiren, in hostem, auf den Feind losgehen; signa infesta ad urbem Romam; (*Just.*) quā impetum tulisset. *c*) ins Hausbuch eintragen, f. acceptum, expensum u. dgl. (ſ. accipio, expendo). *d*) ſchriftlich od. mündlich Etw. umhertragen, überall u. oft von Etw. reden, *pass.* im Umlauf, im Munde des Volks ſein, in aller Leute Händen od. Munde ſein, cujus scripta feruntur; sermonibus, omnibus sermonibus alqd ferre, immer erwähnen; f. laudibus alqd rühmen,

preiſen; quod me puero tantopere ferretur; multa ejus responsa, acta ferebantur; ferre alqm inventorem omnium artium erklären, ausgeben; se belli ducem potiorem; †consulem se ferens et ad tuendam plebem tribunicio jure contentum; *alqd honore indignum; *fers te nullius egentem ſtellſt dich als ob; *non sat idoneus pugnae ferebaris du galteſt für ꝛc.; dah. ferunt m. *acc. c. inf.*, fertur u. feruntur m. *nom. c. inf.*, man erzählt, berichtet allgemein, es ſoll; parenth., ut ferebant, sicut fertur, ut temporibus illis ferebatur; famâ ferre, ſich mit dem Gerede tragen, ſich allgemein dahin ausſprechen, m. *acc. c. inf.*; sicut fama fert m. *acc. c. inf.*; *ita fama ferebat. *e)* davontragen, mit hinwegnehmen, bildl., nihil aliud ex certamine, fortunam; calumniam f. (*Cael.* bei *Cic.*) den Tadel der Chikanerie, eines falſchen Anklägers; veniam peto feroque = verſichere mich derſelben; (*Aug.* b. *Suet. Aug.* 28.) moriens ut mecum feram spem m. *acc. c. inf.*; alqd tacitum ferre, non tacitum feres, ne id quidem ab Turno tacitum tulisse ſ. tacitus 2); alqd impune, (*Ter.*) inultum, für, bei Etw. ungeſtraft davon kommen; (*Plaut.*) non feret, quin vapulet, er wird nicht ohne Schläge wegkommen; dah. davon tragen, erhalten, erlangen, partem praedae; victoriam ex alqo; praemium, laudem, palmam, primas; fructum lenitatis; fructus ex re publica; responsum ab alqo; *plausus; *omne punctum; *munuscula; *munera; *pretium; *nomen iniqui, insani; *non temere a me quivis idem ferret; *t. t.* repulsam (a populo); centuriam, tribus die Stimmen der C., T.; †suffragia; in übelm Sinne, hinwegnehmen, -raffen, *Pergama, *fata te; dah. ferre et agere, *rapere et f., Alles (Tragbare ſo wie Menſchen u. Vieh) als Beute wegführen (vgl. ago); *tp.* 1) tragen, führen, alqm in oculis, oculis überaus lieben; prae se alqd an den Tag legen, zeigen, zu erkennen geben (Gſ. dissimulare); paulo apertius, apertissime alqd; †vultu laetitiam; obscure f., clam ferre, heimlich halten; †cognomen Torquati. 2) etwas Unangenehmes, Uebles tragen, ertragen, ſich gefallen laſſen (nur als Laſt, äußeren läſtigen Zuſtand; vgl. tolero, patior etc.), ferre alqd toleranter, patienter, facile, aequo animo; alqd moleste, graviter, iniquo animo, magno dolore, loco ignominiae; quam rem nobilitas aegerrime tulit; graviter sibi dari uxorem f., *Ter.*; aegre f. m. *acc. c. inf.*; moleste fers de illo; *non f. m. *acc. c. inf.*; *f. m. *inf.*; *jugum od. juga; *militiam et bella; *imperium; f. et perpeti; non feram, non patiar, non sinam; f. contumaciam alcjs, impetum; optimates; non ferendum facinus, lex; non ferendum m. *acc. c. inf.*; ferendus non est; insbeſ. v. Wein, f. annos, aetatem, vetustatem, ihr Alter aushalten, vertragen, ſich lange halten; *v. Schriften. *f)* tragend in Bewegung ſetzen, ſchnell-, raſch-, unaufhaltſam dahintragen, -führen, -treiben, u. ferre se od. ferri, ſich raſch bewegen, eilen, fortſtürzen, ſpringen, rennen, ſprengen, reiten, fahren u. dgl., auch v. Lebloſem, fliegen, ſteigen, ſich ſenken, quo ventus ferebat, wohin der Wind trieb, ſtand (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 3, 15, 3.); *†venti ferentes günſtige; im Bilde, ferentes (die durchgehenden) equos frenis quibusdam coërceamus, *Quint.* 10, 3, 10. vgl. Krüger z. d. St.; (*Quint.*) si feret flatus, wenn wir einmal im Zuge ſind; *quocunque pedes ferent; *domum pedem f.; *pedem heben (zum Tanz); *gradus ingentes f., große Schritte machen; *coelo supinas manus; se ferre alcui obviam; (*Nep.*) ad se ferentem *sc.* se, den Losſtürzenden; *se extra tecta; *qui se ferebat, der ſich in ſtolzem Gange ſchwang; se ferre suasorem, öffentlich auftreten als ꝛc., *Liv.*; Sertorium se aut Hannibalem ferens, *Tac.*; †palam se f.; *quem sese ore ferens; *ingentem sese clamore ferebat; ferri ad alqm omni celeritate, in aliam partem; ferri flumine; cursu in hostem; quocumque feremur; *navo magna; *ponto, *undis; *quietiore aequore; *ferri pennâ per aethera; *incerto pede ad etc.; *mons fertur in abruptum; *equo; *saltu super venabula; Rhenus citatus fertur per etc.; *classis interrita; *gurgite; stellae circa terram; deorsum, ad terram ferri; †fumus ad coelum usque fertur; *alqm f. (v. Steuer) fortraffen, -reißen, *alqm retrorsum; *alqm in arma; *alqm errantem fretis aestuosis in bellum; *fluminis ritu ferri, *per mala, *injuriosis ventis (*dat.*) ferri; *tp.* alqm in, ad coelum laudibus f.; alqm laudibus, summis laudibus, praecipua laude; *quem tulit ad coelum ventoso gloria curru; rem supra f. quam fieri potest über die Grenzen des Möglichen erheben, vergrößern, in majus ferri; omni cogitatione ferri ad alqd; in eam partem oratione, ſo weit in ſeinen Behauptungen gehen; eloquentia cursu magno sonituque fertur fährt daher; quo cujusque animus fert, *Sall.*; *istuc mens animusque fert; *fert animus m. *inf.*; (*Sall.*) si maxime animus ferat die Luſt ſich regte; ferri crudelitate et scelere, avaritiâ ſich hinreißen laſſen durch; qui effrenati feruntur aut lubidine aut iracundia; ferri ad studium audiendi, †studio; tanto odio ferri in alqm, ut etc.; *numeris solutis ferri (v. Pindar). II) bringen, 1) bringen, überbringen, herbeibringen, darbringen, -bieten ꝛc., alqd a domo ad alqm; alcui complexum, Jmd. umarmen wollen; venenum; *alcui praemia, *osculum, *signa geben; f. alcui tributum entrichten, *tributa; *liba Baccho, *sacra divis, *crinem Diti; *suprema cineri die letzte Ehre erweiſen; via fert Verruginem bringt od. führt nach ꝛc.; aditus atque itinera duo, quae extra murum ad portam ferebant; bildl., f. alcui subsidium, auxilium, opem, frandem, perniciem, luctum et lacrimas; (*Tac.*) nimia luxus cupido infamiam et periculum Neroni tulit; *stomacho tumultum; *finem alcjs rei od. alcui rei; *alcui fidem ferre gewähren, ſchenken, beimeſſen; *quid fert (bedeutet, ſoll) iste tumultus? caput luendae sponsionis causâ; quod eo quo intendas, ferat deducatque; si qua ad verum via ferret inquirentem; praecepta et quasi vias quae ad eloquentiam ferrent, tradere; (*Quint.* 10, 1, 11.) alia (verba) ad eundem intellectum feruntur gehen über in ꝛc.; auch mit ſich führen od. bringen, *commoda secum; *plura tollenda relinquendis. 2) hervorbringen, erzeugen, tragen, terra fruges ferre potest; †quae si tulisset Achaja; *fruges et Cererem; *piper et tus; *tp.* haec aetas oratorem prope perfectum tulit; hos aetas tulit; tulit hunc aetas nostra elegantissimum poëtam; †quo in genere paucissimos adhuc eloquentes literae Romanae tulerunt; †decem oratores Athenis una aetas; *quae te tam laeta tulerunt saecula? *haec seges ingratos; *alqm; *alqm utilem bello; *animas candidiores; *immemorata (carmina); *utile. 3) mündlich bringen, melden, berichten, vorbringen, *si vera fero; *responsa Turno; *mihi fama tulit m. *acc. c. inf.*; (*Tac.*) commentarii ferebant; *preces Junoni; insbeſ. ferre suffragium, ſeine Stimme (in den Comitien) abgeben; rogationem f. (ſtellen) de

alqo, contra ob. in alqm, ad populum; ut de eorum imperio ad populum feratur; f. ad populum, ut etc.; ad plebem, vellent juberentne etc.; f. de alqa re ob. ut etc.; (*Liv.*) lato ad populum ut etc.; alqam (zur Frau) anbieten; legem, condicionem f.; legem, privilegium de alqa re; sententiam f. de etc.; de quibus tres video sententias ferri; f. judicem, dem Verklagten einen Richter vorſchlagen, *tp.* Jmo. überh. verklagen. 4) mit ſich bringen, erfordern, geſtatten u. dgl., natura fert ut etc.; quid res, quid causa, quid tempus feret; quae libido f.; ut aetas illa f.; uti fors f.; †quidquid fors fert; ut mea f. opinio; si vestra voluntas feret; consuetudo, natura, opinio, spes f.; si res ita tulisset; meae rationes ita tulerunt; ita tulit casus infestus, ut etc.; †si fors ita fert.

fĕrōcia, ae, *f.* [ferox] der natürliche wilde und trotzige Muth (vgl. fortitudo), juvenum; Romana virtus et f.; ferociam animi quam habuerat vivus, in vultu retinens; (*Tac.*) si quid ardoris et ferociae miles habuerit; in tadelndem Sinne, die Wildheit, Zügelloſigkeit.

fĕrōcĭtas, ātis, *f.* [ferox] = ferocia.

fĕrōcĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [ferox] 1) muthig, herzhaft, strenue ac f. facta; f. adequitare; ferocius decernere; cum alqo ferocissime stare pro Romana societate adversus Punicum foedus. 2) wild, trotzig, übermüthig.

fĕrōcŭlus, *adj.* [*dem.* v. ferox] (ſelt.) ſich unbändig geberdend, Bf. d. *b. Af.* 16, 1.

Fĕrōnia, ae, *f.* ſabiniſche Gottheit, der Tellus verwandt.

fĕrox, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ferus] was einem wilden Thiere ähnlich iſt, wie ein Wild, 1) im guten Sinne, muthig, tapfer, herzhaft, unerſchrocken, ungebeugt, juvenis; feroces ad bellandum viri; ferociorem civitatem reddere; f. animus; feroces militum animos mollire; (*Tac.*) adversus pericula; *f. bello. 2) häufiger in tadelndem Sinne, wild, trotzig, unbändig, übermüthig, victoria eos ferociores et impotentiores reddidit; animus; oratio; *infremuit ferox; *currit f. aetas unaufhaltſam, *equus; (*Nep.*) elephantus ferocissimus; formâ, *Plaut.*; viribus; secundis rebus; victoriâ; expugnato decore muliebri f. übermüthig jubelnd über ꝛc.; m. *inf.*, *Plaut.*, *mentis; (*Tac.*) linguae; (*Tac.*) f. scelerum, dreiſt zu Verübung von B.

ferrāmenta, ōrum, *n.* [ferrum] Geräthe-, Werkzeug aus Eiſen od. mit Eiſen beſchlagen, Eiſengeräthe, -zeug, agrestia; bona; (*Hor.*) cras f. Teanum tolletis.

ferrāria, ae, [ferrarius] die Eiſengrube.

ferrārius, *adj.* [ferrum] zum Eiſen gehörig, Eiſen-, faber f., Eiſenarbeiter, *Plaut.*; †officinae.

ferrātĭlis, e, *adj.* [ferrum] mit Eiſen verſehen, v. gefeſſelten Sklaven, ſcherzh. einm. *Plaut. Most.* 1, 1, 18.

ferrātus, *adj.* [ferrum] mit Eiſen verſehen, -beſchlagen, -bedeckt, hasta; *agmina geharniſchte; *postes belli; servus gefeſſelt (*Plaut.*); (*Tac.*) objices portarum eiſerne; *orbes (Räder); *subst.* ferrati, ōrum, *m.* Geharniſchte, *Tac.*

ferreus, *adj.* [ferrum] 1) eiſern, aus Eiſen, clavus, trulla; hamus, talea, manus (Haken an Ketten); *seges telorum, *imber (v. Geſchoſſen). 2) *tp. a)* hart, gefühllos, grauſam, quis tam caret ferreus, durus et f.; os unverſchämt, frech; *sors; *saecula, *proles hart, rauh wie Eiſen. *b)* feſt, ſtark, unerſchütterlich, corpus et animus Catonis, *vox; *somnus f. = der Tod.

ferrĭcrĕpĭnus, eiſenklirrend, insulae = die Sklavenbehälter, einm. *Plaut. Asin.* 1, 1; 21.

ferrĭtĕrium, ii, *n.* Aufenthalt der vom Eiſen Geriebenen, einm. *Plaut. Most.* 3, 2, 55.

ferrĭtĕrus, i, *m.* der vom Eiſen Geriebene, der Gefeſſelte, der Sklav, einm. *Plaut. Trin.* 4, 3, 14.

ferrĭtrĭbax, ācis, *m.* = ferriterus, *Plaut. Most.* 2, 1, 9.

***ferrūgĭneus**, *adj.* [ferrugo] eiſenfarbig, dunkelblau, -farbig, palliolum, *Plaut.*; *hyacinthus; *cymba Charons.

ferrūgo, ĭnis, *f.* [ferrum] *meton. die roſt-braune-, dunkelblaue-, überh. dunkle Farbe.

ferrum, i, *n.* das Eiſen; meton., jedes eiſerne Werkzeug, Geräthe, z. B. *ein Beil, *Pflug, *Brenneiſen, *Scheere oder Scheermeſſer; beſ. eine Waffe (Schwert, Spieß, Dolch u. dgl.); ferro, cum ferro, mit bewaffneter Hand, mit feindlicher Gewalt, mit Gewalt der Waffen; ferro ignique, ferro atque igni, (ſelt.) igni ferroque, mit Feuer u. Schwert; †per ignes ferrumque petere alqd, †alqm ferro consumere; †ferro flammaque consumi; †ferro se interimere; †stringere f.; multos ferro aut fuga exstinxit; ipsum fame ferroque clausum tenet; semperne in sanguine, ferro, fuga versabimur? *Sall. Jug.* 14, 10. u. Kritz z. d. St.; ferro decernere durch Krieg; einm. *Cic. Att.* 2, 16, 4. launig vom Pompejus, tam vehemens vir tamque acer in ferro ein ſo feuriger Kämpfer, Haudegen; *ferro lacessere, *cernere.

ferrūmĭno, 1. [ferrumen, der Kitt] eigtl. verkitten, verlöthen; dah. labra labellis anfügen, *Plaut.*

fertĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fero] 1) tragbar, fruchtbar, ergiebig (was Vieles hervorzubringen geeignet iſt od. wirklich hervorbringt; vgl. ferax, fructuosus, fecundus), ager quamvis f., sine cultura fructuosus esse non potest; *Africa; *annus; *herba; *seges; *oliveta; *serpens; ager f. aliorum fructuum, Gallia f. hominum frugumque; insula agro, *Liv.*; *campus ubere f. ſegenſchwanger; *tp.* *pectus; *horae. 2) *fruchtbar machend, befruchtend, Nilus; dea (die Ceres); Bacchus Spender der Fruchtbarkeit.

fertĭlĭtas, ātis, *f.* [fertilis] die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, agrorum, loci; †odorum an ꝛc.; *auch von lebenden Weſen, Rheae; barbara der Morgenländerinnen.

***fertus**, *adj.* [fero] fruchtbar, an einer Dichterſtelle bei *Cic. or.* 48, 163.

fĕrŭla, ae, *f.* †das Pfriemenkraut, Gertenkraut; dav. die Ruthe zur Beſtrafung gebraucht, *Hor.*

fĕrus, *adj.* [φήρ = θήρ] 1) wild ſeinem Weſen nach (Gſ. cicur, mansuetus), nicht gezähmt, in der Wildniß wachſend, -lebend, -befindlich (vgl. ferox), bestiae aut cicures aut f.; belua; victus; *fructus; *mons; †equus; *subst. a)* **fĕra**, ae, *f.* ein wildes Thier, ein Stück Wild; *v. einem Seeungeheuer; *das Geſtirn, magna minorque ferae. *b)* ***fĕrus**, i, *m.* = fera. 2) *tp.* dem Charakter od. der Bildung nach wild, grauſam, hart, roh, gefühllos, hostis; nemo tam f. fuerit; immanis et f.; vita agrestis et f.; homines f. ac barbari; *vultu torvo et ferus; *Britannos hospitibus feros; facinus foedum ac ferum aus einem wilden Charakter hervorgegangen; *hiems, *sacra, *ensis; *bellum; *caedes; *diluvies; *dolores; *corda; *Juppiter; *Aeneas; *Carthago.

fervĕ-făcio, etc. 3. glühend-, ſiedend heiß machen, pix, jacula fervefacta.

fervens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. fer-

veo] 1) ſiedend heiß, glühend, aqua; glandes; jus (Brühe); *rota; *vulnus f. noch ganz warm. 2) *tp.* hitzig, erhitzt, animus; *rapido ferventius amni ingenium; latrones, *Planc.* in *Cic. ep.*

ferventer, *adv.* m. *sup.* [fervens] hitzig, heftig, f. loqui de damnatione, ferventissime concerpi, *Cael.* in *Cic. ep.*

ferveo, ferbui, — 2. u. *fervo, — — 3. 1) heiß ſein, ſieden, glühen, v. Speiſen, *Hor.*; dah. *in unruhiger und wallender Bewegung ſein, wallen, brauſen, omnia vento nimbisque. 2) *wimmeln, examina (apum) de bove wimmeln hervor; opere omnis semita von Geſchäftigen; instructo Marte Leucaten von der aufgeſtellten Flotte; *tp.* *fervet immensusque ruit profundo Pindarus ore wallt auf, brauſt. *b*) von leidenſchaftlicher Aufwallung, glühen, brauſen, usque eo fervet; *caede; *animus ab ira; *pectus avaritiâ; *opus fervet wird hitzig betrieben.

fervesco, — — 3. [ferveo] ſiedend-, glühend heiß werden, fervescentes aestus; *Plin. ep.*

fervĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ferveo] 1) glühend heiß, brennend, wallend, pars mundi; *Aetna; *ictus (der Sonne); *sidus; *rotae; *aestus; *axis; *aequor; *mustum; *merum fervidius; *vina; †diei fervidissimum tempus. 2) *tp.* f. ingenia, Feuerköpfe; genus dicendi; oratio fervidior; *puer v. Cupido; *juvenes; *florente juventa.

fervor, ōris, *m.* [ferveo] 1) die ſiedende Hitze, das Glühen, f. atque aestus, Gluthhitze; mundi; *icto accessit fervor capiti, von Jmdm., der ſich berauſcht hat; dav. das Ziſchen und Brauſen, maris, Oceani; *†*pl.* 2) *tp.* f. animi, mentis, aetatis; *pectoris.

Fescenninus, *adj.* zu Fescennia, einer Stadt in Etrurien gehörig, feſcenniniſch, *acies; auf die Stadt Fescennia, weil dort urſprünglich beſonders üblich, leitete man auch die neckenden Hohn- u. Spottlieder zurück, welche bei feſtlichen Gelegenheiten die freude- u. weintrunkene Jugend in extemporirten u. an kein beſtimmtes Metrum gebundenen Wechſelverſen gegen einander ausſtieß, versus, *Liv.*, licentia, *Hor.*, aber das Wort iſt in Verbindung mit versus, licentia jedenfalls appellativ zu faſſen u. entweder nach Klotz u. A. mit *βάσκανος, βασκαίνω*, fascinum (Zauber, Beherung), fascinare (vgl. fascino) in Verbindung zu ſetzen, gleichſam = versus fascinini, d. h. fascini, orationis invidiosae pleni, oder nach Weißenborn zu *Liv.* 7, 2, 7. mit fari (fasi); vgl. satura.

fessus, *adj.* [fatiscor] matt, müde, abgeſpannt (beſ. durch ein Leiden; vgl. fatigatus, lassus), Romani itinere atque opere castrorum et proelio fessi lassique erant; f. inediâ fluctibusque; vulnere; morbis; de via; plorando; corpus vulnere; cursu; *viator; *Graji (durch den zehnjährigen Kampf); *f. annis, *aetate; *militiâ; *fessi vomere tauri; *fessi rerum, erſchöpft von Mühſeligkeiten; f. aetas, Altersſchwäche, *Tac.*; artus f. ſchwache, kranke, *naves f. alte und unbrauchbare; *†res fessae, Elend, Noth; †cuncta discordiis civilibus fessa.

festinanter, *adv.* m. †*comp.* [festino] eilends, in der Eile, geſchwind.

festinātio, ōnis, *f.* [festino] die Eilfertigkeit, Haſt, die Eile, celeritas et f.; omni f. properare in patriam; ignoscas huic festinationi meae; (*Nep.*) f., ut ea explicem.

†**festinātō**, *adv.* eilig, eilends.

festino, 1. 1) *intrans.* Eile haben, eilen, ſich ſputen, quid festinas? *Ter.*; oratio f. ad actum ejus singulare; (*Hor.*) semper ad eventum; *esseda; *naves; *cuncta manus; cuncta ad bellum; †ad res repetendas; *in augenda re; nisi tui festinarent; (*Suet.*) festina lente, Eile mit Weile. 2) *trans.* Etw. beeilen, beſchleunigen, ſich mit Etw. beeilen, es haſtig und eilfertig thun (ſtärker als propero, daher oft mit tadelnder Bedeutung), m. *inf.*, (*Cic.*) tanto opere migrare, (*Sall.*) abire, (*Hor.*) componere lites; auch *Curt. Plin. ep. Tac.*; (*Sall.*) id modo festinabat, Bocchi pacem imminuere; *f. fugam; *jussa Sibyllae; *vestes eilig anlegen; *poenas; (*Tac.*) f. mortem in se; (*Tac.*) nec virgines festinantur werden nicht zu früh verheirathet; *festinatum iter, †nuptiae.

***festĭnus**, *adj.* [festino] eilfertig, eilend.

festīve, *adv.* m. *sup.* [festivus] 1) fröhlich, heiter, *Plaut.* 2) in Bezug auf die Rede, fein, witzig, artig, belle et f.

festīvĭtas, ātis, *f.* [festivus] 1) (*Com.*) die Annehmlichkeit, Vergnüglichkeit, Heiterkeit u. dgl.; dah. als eine liebkoſende Anrede, mea f., meine Wonne! 2) Artigkeit, Freundlichkeit, Gemüthlichkeit im Betragen, patris mei, *Ter.*; †infans insigni f. 3) in der Rede, heiterer-, ſcherzender Witz, f. et facetiae, f. et lepor; festivitatem debet habere oratio; auch im *pl.*

festīvus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [festus] (vorcl. u. ſpät.) zur feſtlichen Freude gehörig, daher heiter, vergnüglich, fröhlich u. dgl., locus, ludi; convivium festivissimum; facinus lepidum et f.; opera. 2) hübſch, niedlich, fein, artig, aedes festivissimae, femina (*Com.*); poëma, copia (librorum); gemüthlich, herzig, pater festivissime, caput, ein herziger, gemüthlicher Kerl, alcui facilis et festivus, *Ter.*, puer; pueri quibus nihil potest esse festivius. 3) in der Rede, heiter, jovial, gemüthlich, oratio, sermo, acroama; homo.

festūca, ae, *f.* die Ruthe od. das Stäbchen, womit der Prätor bei der Freilaſſung den Sklaven berührte, *Plaut.*

festus, *adj.* feſtlich, feierlich, zu der religiöſen Feier gehörig, dies f. (als Freudentage; vgl. feriae, sollemnia), natalem (diem) festum habere feiern; *f. lux; *tempus; *luces; *dapes; *festa fronde; *chorus; *pagus prädicativ = in feſtlicher Weiſe; (*Tac.*) vestatus, domus festa ornatu, f. Antiochensium plebem; (*Plin. ep.*) clamores; ***subst.* festum, i, *n.* das Feſt, der Feſttag, die Feſtlichkeit; auch *pl.*

Fēsŭlae etc. ſ. Faesulae etc.

fētiālis, is, *adj.* zu den Fetialen gehörig, jus; legatus, caerimoniae der Fetialen; gewöhnlich als ***subst.* fētiāles**, ium, *m.* ein Collegium von zwanzig Prieſtern zu Rom, welche, von Staats wegen abgeſchickt, unter religiöſen Ceremonien Friedensſchlüſſe, Waffenſtillſtände, Bündniſſe, Kriegserklärungen u. dgl. vollzogen u. heiligten.

fētūra, ae, *f.* [fetus] 1) die Zeugung, Zucht. 2) *die junge Zucht, die Jungen.

1. fētus, *adj.* [verwandt mit fecundus] 1) von Thieren (vgl. gravidus, praegnans), befruchtet, trächtig, ſchwanger, *pecus; *vulpes; *ager. 2) *tp.* fruchtbar, ergiebig, reich an Etw., terra f. frugibus; *machina f. armis; *loca feta furentibus austris oft heimgeſucht; *feta furore Megaera. 3) *was geboren od. gedeckt hat, lupa, ursa, ovis.

2. fētus, us, *m.* [verwandt mit fecundus] 1) das Zeugen, Gebären, Hecken, f. et educatio; labor bestiarum in fetu; capram sex haedos uno fetu edidisse = auf ein Mal; auch f. terrae; *das Wachsthum, *pl.* 2) die Frucht ſelbſt, die Jun-

gen, fetus procrearo; fetum fundere, (v. Acker) edere, *dare; *suis Frischling, *ovium; *pecorum; *junge Brut der Bienen; *fetus arborei; *triticei; *f. nucis, ein junger Nußbaum; *tp.*, nec ulla aetate oratorum f. uberior fuit; ex quo triplex animi f. exsistet (von den drei Haupttheilen der Philosophie); †nobis scripta nostra tanquam recentes fetus blandiantur.

fĭbra, ae, *f.* 1) die Faser an Pflanzen, an den Eingeweiden, bes. an der Leber, stirpium, radicum; quid fissum in extis, quid fibra valeat. 2) die Eingeweide.

Fĭbrēnus, i, *m.* ein Fluß in Latium unweit Arpinum.

fĭbŭla, ae, *f.* [statt figibula von figo] Alles, womit man zwei Dinge zusammenfügt, -heftet oder -hält, eine Schnalle, ein Heftel, eine Nadel, Klammer, f. subnectit vestem, *Virg.*; binis utrimque f. ab extrema parte (*abl. abs.*), indem auf beiden Seiten je zwei Klammern am Ende befindlich waren, *Caes. b. G.* 4, 17, 6.; vgl. Kraner z. d. St.

Fĭcāna, ae, *f.* Stadt in Latium.

fĭcĕdŭla, ae, *f.* [ficus] die Feigenschnepfe, -drossel, *Suet.*

Fĭcĕdŭlenses, ium, *m.* [ficedula] scherzhafter Name einer Art von Soldaten, etwa 'Schnepfenthäler', *Plaut.*

fĭcte, *adv.* [fictus] mit Erdichtung, zum Schein.

fictĭlis, e, *adj.* [fingo] thönern, irden, vasa; figurae; *†*subst.* fictile, is, *n.*, gew. *pl.*, irdenes Geschirr.

fictor, ōris, *m.* [fingo] der Bildner, der aus Thon, Holz u. dgl. Etw. bildet und schafft, pictores fictoresque, Maler und Erzgießer nebst Bildhauern u. dgl.; *tp.* f. fortunae, vitae agendae, *Plaut.*; *fandi, der täuschende Redner.

fictrix, īcis, *f.* [fingo] die Bildnerin, Gestalterin, einm. *Cic. n. d.* 3, 39, 92.

fictūra, ae, *f.* [fingo] die Bildung, *Plaut.*

fictus, *adj.* [*partic.* von fingo] erdichtet, erlogen, verstellt, erheuchelt, dii; vultus f. simulatique; fabula; narrationes; carmen Dichtungen enthaltend; *subst.* *fictus, ein falscher Mensch, Heuchler; *fictum, eine Erdichtung, Trug; *ficta rerum, lustige Einfälle. [5, 4, 8.

fĭcŭla, ae, *f. dem.* von ficus, einm. *Plaut. Stich.*

Fĭcŭlea, ae, *f.* alte sabinische Stadt. Dav. **-lensis**, e, *adj.*; *subst.* in Ficulensi.

fĭcŭlnus, *adj.* [ficus] von Feigenholz, Feigen-, lignum, einm. *Hor. sat.* 1, 8, 11.

fĭcus, i u. us, *f.* 1) der Feigenbaum. 2) die Feige; *prima f. (die erste reife Feige) zur Bezeichnung des angehenden Herbstes.

fĭdēlia, ae, *f.* ein irdenes Gefäß, ein Topf; insbes. das Kalkgefäß der Tüncher zum Anstreichen, das Tünchgefäß, daher sprichw. duo parietes de eadem f. dealbare, mit einer Klappe zwei Fliegen schlagen, *Cur.* bei *Cic.*

fĭdēlis, e, *adj.* [fides] 1) treu, getreu, ehrlich, aufrichtig (von der Gesinnung, als moralische Eigenschaft; vgl. fidus), socius, amicus; fidelissima conjux; amicitia; animus; sollertiā magis quam fideli consilio; opera; doctrina; domus; ars; ager; *alea; *canis; *monitus; *mens, *silentium; *oculi; *lacrimae aufrichtige, von Herzen kommende; (*Quint.*) fideli stilo (durch gewissenhafte Schreibübung) sic formatur oratio, ut etc.; alcui od. in alqm, in alqo; in amicitiis; *subst.* fideles tui, deine Getreuen. 2) fest, dauerhaft, *lorica.

fĭdēlĭtas, ātis, *f.* [fidelis] die Treue, Pflichttreue (vgl. fides), erga amicum, *Plaut.*; erga patriam, *Planc.* in *Cic. ep.*; amicorum.

fĭdēlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [fidelis] 1) getreu, ehrlich, zuverlässig. 2) recht, gehörig, (*Tiro* in *Cic. ep.*) f. inservire valetudini.

Fīdēnae, ōrum, *f.* (*sing.* **-na**, einm. *Virg. Aen.* 6, 773.) alte sabinische Stadt in Latium. Dav. **Fīdēnas**, ātis, *adj.*; *subst.* **-nates**, tium, *m.*

fīdens, ntis, *adj.* [*partic.* von fido] getrost, beherzt, dreist, homo; animus; *†m. *gen.*, animi.

fidenter, *adv.* m. *comp.* [fidens] mit Zuversicht, getrost, dreist.

1. **fīdentia**, ae, *f.* [fidens] (selt.) das Selbstvertrauen, die feste Zuversicht, der getroste Muth (als temporärer Zustand; vgl. fiducia).

2. **Fīdentia**, ae, *f.* Stadt in Gallia Cispadana.

1. **fĭdes**, ei [archaist. *gen.* u. *dat.* fide], *f.* 1) das Vertrauen, Zutrauen, das man zu Jmdm. hat, der Glaube, fidem, fidem parvam, minorem habere alcui od. alcui rei; alcui rei fidem tribuere, adjungere, *†dare, *ferre; *†addere schenken, beimessen; (*Ter.*) est mihi f. apud alqm; *ubi prima f. pelago sobald wir trauten ꝛc.; *ut non sit mihi prima f.; *nec vana f., genus esse deorum; †cum vix f. esset m. *acc. c. inf.*; *tibi maxima rerum verborumque f.; *quaecunque mihi fortuna fidesque est; *fidem habere, Beifall finden; *commissa fide = fidei, was man Jmdm. vertraute, Geheimnisse; *certa segetis Hoffnung, Erwartung; *arcani prodiga, Treubruch; propter fidem decepta (*Ter.*), per fidem (durch Mißbrauch des V.) decipere, fallere, violare; cum fide, vertrauensvoll, quod mihi cum fide semel impositum est; fidem facere [vgl. facio I) 1) c)], ut Volusenus fidem non faceret adesse cum incolumi Caesarem exercitu; ea peritis amnis ejus vix fidem fecerint; facta fide immortalitatis, nachdem der Glaube an die Unsterblichkeit (des Romulus) bewirkt worden war, nachdem die U. Glauben befunden hatte; Ambiorigem ostentant fidei faciendae causā; aliquamdiu fides fieri non poterat man konnte keinen Glauben bei ihm finden; aptum quiddam ad fidem faciendam, etwas Ueberzeugendes; de fide alcjs, fidem alcui, alcui rei, fidem derogare; dah. als *t. t.* der Credit, fides concidit schwankt, sinkt, de foro sublata est; f. deficere coepit; fidem alcui abrogare; fidem moliri, renovare; cum fides totā Italiā esset angustior; homo sine re, sine fide, sine spe; pecuniam mutuam sumere fide amicorum; haec fides atque haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur etc., das hiesige Credit- und Geldwesen. 2) was Vertrauen wirkt u. erweckt, *a*) Treue, Redlichkeit, Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Pflichttreue, f. in, erga alqm; egregia; sincera fide in pace esse; imperatoris; fidem erga alqm conservare, (alcui) praestare; †f. promisso exstitit wurde gehalten; f. laedere; alqd fidei alcjs committere; fidei alqd credere; in fide manere; cum fide agere, defendere gewissenhaft [verschieden v. 1)]; testimonium secundum fidem et religionem dicere nach Pflicht u. Gewissen; homo, hostis sine fide treulos; homo magna fide; fidem vestram oro atque obsecro, judices; (*Com.*) dii, vestram fidem, getreuer Gott! *per, si qua est, quae restet adhuc mortalibus usquam intemerata fides, oro; (*Tac. dial.* 35.) quales, per fidem etc.! pro deorum, pro deum atque hominum fidem, pro deum fidem! als juristt. *t. t.* bona od. ex bona, optima fide, nach bestem Wissen, nach eigner gewissenhafter Ueberzeugung, als ehrlicher Mann, sine lege judiciis, in quibus additur ex bona fide; dah. †bonae fidei vir; neque enim ea

bona fide (gewissenhaft, mit aufrichtiger Hingebung, ernstlich) in multa simul intendere animus potest, *Quint.* 10, 3, 23.; judicia de mala fide wegen Veruntreuung; Fides persönif. als Göttin. *b*) die Versicherung, das Versprechen, die Zusage, das gegebene Wort, das Gelöbniß, die Garantie u. dgl. (vgl. auctoritas), fide mea, auf mein Wort; f. et jusjurandum, eidliches Versprechen; dare dextras fidemque; fidem alcui dare, de alqa re, inter se; fidem accipere, interponere; fidem suam obligare; fidem solvere, *Ter.*, exsolvere, *Liv.*; fidem suam liberare; fidem servare, conservare; fidem fallere, frangere, prodere, mutare, laedere, violare, (*Nep.*) amittere; fidem alcjs implorare; eos ab se per fidem (indem sie dem gegebenen Worte geglaubt hätten) in colloquio circumventos, *Caes. b. G.* 1, 46, 3. u. Kraner z. d. St.; *perjura patris f. Verrath; *quoties fidem (*sc.* mutatam, Treubruch) mutatosque deos flebit; contioni edicto addidit fidem gab er eine Garantie; fides (die Gewährleistung) ejus rei penes auctores erit; teneri fide; *v. der Betheuerung der Liebe; insbes. das Versprechen des Schutzes, -der Sicherheit der Person, sicheres Geleit; auch der getreue Schutz, -Beistand, getreue Obhut, -Hülfe, fidem publicam dare alcui jussu senatus; fide publicâ jussus est dicere; interposita fide publica; Lusitani contra interpositam fidem interfecti; fide accepta venerat in castra Romana; committere se (*Ter.*) od. (*Liv.*) venire in fidem alcjs, (*Caes.*) venire, permittere se in alcjs fidem ac potestatem, sich auf Gnade oder Ungnade an Jmd. ergeben; committere se suaque omnia in fidem atque potestatem populi R.; conferre se in alcjs fidem et clientelam, in alcjs amicitiam et fidem, sequi fidem alcjs, (*Ter.*) commendare se alcui in fidem et clientelam; in alcjs fide esse, unter Jmds. Schutz stehen; alqm in fidem recipere; deum atque hominum fidem implorare; (*Plaut.*) dii, obsecro vestram fidem. 3) was Vertrauen, Glauben verdient, *a*) Glaubwürdigkeit, Glaublichkeit, Wahrhaftigkeit, Gewißheit, Wahrheit eines Aussagenden od. einer Aussage ꝛc. (vgl. auctoritas), orationi fidem afferre; alcjs rei fidem imminuere; fides tabularum; literae habent auctoritatem et fidem; alqd facit fidem judicii mei [verschieden v. 1)]; f. fit alcui, es wird Jmdm. glaublich; addita rei fides, die Sache gewann an Glaublichkeit; *dare fidem alcui rei; *si qua fides vero est; †fidem quaerere. *b*) der sichere Beweis, manifesta fides m. *acc. c. inf.*; *manifesta (*sc.* urbis captae); ad fidem criminum, *sum fides vocis. *c*) *die gewisse Erfüllung, der sichere Erfolg, verba fides sequitur, fidem nancisci; promissa exhibuere fidem; en haec promissa f. est?

2. fĭdes, ium, *f.* (**sing.*) das Saiteninstrument, -spiel, -klang, die Cither, f. et tibiae; canere fidibus, scire (*Ter.*); discere, docere fidibus; *fidibus Latinis Dichtung; *Aeoliis, *canoris, *severis; *Teïa; *sume fidem.

fĭdĭcen, ĭnis, *m.* [fides-cano] 1) der Citherspieler. 2) *der lyrische Dichter.

fĭdĭcĭna, ae, *f.* [fides-cano] die Citherspielerin, *Plaut. Ter.*

fĭdĭcĭnus, *adj.* [fidicen] zum Citherspieler gehörig, einm. *Plaut. Rud. prol.* 43.

fĭdĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. 2. fides], öfter *pl.* 1) eine kleine Cither, einm. *Cic. n. d.* 2, 8, 22. 2) †ein Folterwerkzeug der Sklaven, das Seil.

Fĭdius, ii, *m.* [fides] Beiname des höchsten Gottes od. Jupiters als Gottes der Treue, der Ζεὺς Πίστιος der Griechen und der sabinische Gott Sancus, verbunden mit deus (dius = Juppiter, divus), per deum Fidium, *Plaut.*; me Dius F. = mehercules, Betheuerungsformel = bei Gott! absol. Sanco Fidione referrem, *Ov. fast.* 6, 213.

fīdo, fīsus sum, — 3. [verw. mit fides] Vertrauen in Etw. setzen, trauen, vertrauen, sich auf Etw. verlassen (auf eine Kraft, Fähigkeit, Hülfe u. dgl.; vgl. credo), -sibi; hac duce; prudentiâ; *nocti; *ope; *fugâ, *fugae; *m. *acc. c. inf.*; *m. *inf.*

fīdūcia, ae, *f.* [fido] 1) das löbliche Vertrauen, welches man auf eine Person od. Sache setzt, als dauernde Eigenschaft (vgl. fidentia, confidentia), habere fiduciam rerum suarum; hoc certam salutis fiduciam praebet; fiducia alcjs auf Jmd.; sui; (*Com.*) mea, tua zu mir, dir; loci; arcae meae auf meine Casse; †morum (Ggs. arrogantia); victoriae; rei bene gerendae; prohibendi; *quae sit f. capto = was einem Gefangenen Hoffnung erwecke; *humanis quae sit f. rebus, wieviel auf menschl. Dinge zu bauen sei; insbes. Selbstvertrauen, Muth, plenus fiduciae; non minore animo ac fiducia; qua fiducia castra expugnari posse confidimus? †consilia plena fiduciae. 2) juristt. *t. t.*, *a*) die Ueberlassung eines Eigenthums auf Treue und Glauben, per fiduciae rationem fraudare alqm; formula fiduciae; judicium fiduciae in einem Rechtshandel wegen Nichtherausgabe des anvertrauten Eigenthumes; in fiducia, in fiduciis, in Sachen der Ueberlassung ꝛc. *b*) das hypothekarisch anvertraute Eigenthum, f. accepta; das in Form eines Scheinverkaufes anvertraute Gut, -Depositum, f. accipere; committere fiduciam alcui.

fĭdūcĭārius, *adj.* [fiducia] auf Treue u. Glauben-, zum interimistischen Besitze-, zur interimistischen Verwaltung anvertraut, fiduciariam operam obtinere, *Caes. b. c.* 2, 17, 2. u. Kraner z. d. St.; urbs; †regnum, †imperium, †dominatio.

fīdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fido] zuverlässig, bieder, sicher (als natürliche Eigenschaft; vgl. fidelis), amicus fidiora haec hominum genera fore ratus; conjux; Abelux nobilis Hispanus, fidus ante Poenis, tum (qualia plerumque sunt barbarorum ingenia) cum fortuna mutaverat fidem; *m. *gen.*, regina tui fidissima bin so getreu; pax; fuga; custodia canum; (*Liv.*) animus, standhafter Muth; ne quid usquam fidum proditori esset; †alcui, †rebus alcjs; *ensis; *aures; *silentia; †pons; †potentia; †oratio; †oppidum appulsu; *nox fidissima arcanis, *statio male fida carinis; (*Liv.*) fidissimum annonae subsidium v. Sicilien; †mons f. nivibus.

figo, xi, xum, 3. 1) Etw. in- od. an Etw. heften, -fügen, -stecken, -befestigen, -fest machen, -hinein stoßen u. dgl., clavum; mucrones in cive einbohren; (*Hor.*) arundo in vertice fixa; †sarissam in medio gutture; †sagitta in medio crure fixa der hafte blieb; f. clavum einschlagen; *Necessitas clavos summis verticibus; virus in venas einspritzen; *in trivio fixum esse (liegen auf) ob assem; *in gelida ripa; *acus figit comas heftet fest; *oscula, Küsse geben; *dicta animis einprägen; (*Tac.*) dictata vocesque quas penitus animo figeremus; *modum nequitiae ein Ziel setzen; †f. alqm in cruce, †alqm cruci ans Kreuz schlagen; arma (u. dgl.) in postibus, *ad postes, *postibus an den Thürpfosten als Tropäe

nach beendigtem Siege aufhängen; *dona columnâ als Weihgeschenk im Tempel; f. leges öffentlich anschlagen, bekannt machen, tabulam immunitatis; senatus consultum aere publico (*Tac.*) eingraben; *animo fixum sedet. 2) *tp. a)* heften, fest wohin richten, mentem in alqa re; *oculos, *vultus in virgine, *oculos solo; *pupulos cibo (*dat.*); (*Tac.*) Caesar in silentium fixus in Sch. versunken. *b)* *Etw. an-, festhalten, vestigia; fixus manebat rührte sich nicht von der Stelle. *c)* Etw. gleichsam befestigen, heftend mit Etw. versehen, caligas auro, *Just.* *d)* durchbohren, *cervos, *columbam; †animalia; †figi telis; †pilorum missu; alqm figere maledictis u. bl. f. alqm, mit Schmähungen, Witzreden gegen Jmd. losziehen; *figi dolore.

figŭlus, i, *m.* [fingo] (vorcl. u. spät.) der Töpfer. — **Figulus**, röm. Beiname, s. Nigidius.

figūra, ae, *f.* [fingo] 1) die Gestalt, Figur (indifferent, in mathematischer Beziehung, insofern sie bestimmte Umrisse hat; vgl. forma, species), die Bildung, Form, oris, (*Ter.*) animantium forma et f.; f. hominum, humana; muliebris; fictilis; navium; formam aliquam figuramque (animorum) quaerebant; (*Tac.*) formam ac figuram animi magis quam corporis complectantur. Insbes. *der Schatten eines Verstorbenen; die Atome, illas igneas Epicuri, *Quint.* 2) *tp. a)* die Gestaltung, Beschaffenheit, negotii; vocis Ausbildung; †orationis; optima species et quasi figura dicendi = das Ideal der Beredsamkeit; quaedam quasi forma figuraque dicendi; *figuras (Arten v. Thieren) rettulit antiquas; *mille f. pereundi. *b)* als rhet. *t. t.* (erst bei *Quint.*) die Redefigur (vgl. figuro), figurae sententiarum et verborum [vgl. forma 2), insignis, lumen 2) *a*)]; vorbereitet hat den Gebrauch *Cic. de opt. gen. or.* 5. sententiis et earum formis tanquam figuris; †die Anspielung.

figūro, 1. [figura] 1) gestalten, bilden, formen, mundum; figurata terga boum. 2) *tp. a)* *os tenerum pueri. *b)* †sich vorstellen, einbilden, inanes species anxio animo. *c)* †in der Rhetorik, mit Redefiguren und Bildern ausschmücken, plurima mutatione figuramus bedienen uns einer Figur des Ausdrucks in Folge einer Verlauschung; f. variae.

filia, ae, *f.* die Tochter; *pinus f. silvae; *Massilia Grajûm f. Sprößling.

filĭcātus (fel.), *adj.* [filix] mit Farnkraut versehen, nur *tp.* paterae, lances mit Figuren in der Gestalt von Farnkrautblättern an den Rändern besetzt.

filiŏla, ae, *f.* [*dem.* von filia] das Töchterchen; sarkast. v. einem weibischen Menschen, *Cic. Att.* 1, 14, 5.

filiŏlus, i, *m.* [*dem.* von filius] das Söhnchen.

filius, ii, *m.* der Sohn; filii, Kinder überh.; *filii (Bewohner) Celtiberiae; sprichw. *a)* terrae f., ein Mensch von unbekannter Herkunft, daher gering, unbedeutend. *b)* (*Hor.*) f. fortunae, ein Glückskind.

filix (fēlix), ĭcis, *f.* [φλιξ] (poet. u. spät.) das Farnkraut, überh. Unkraut.

filum, i, *n.* 1) der Faden (aus Leinen, Wolle u. s. w.) in einem Gewebe oder etwas Gesponnenem, capite velato filo wollene Binde; *filo velatus; *velamina filo pleno = grobes Zeug; sprichw. pendere filo (tenui), an einem (seidenen) Faden hängen, auf dem Spiele stehen, in großer Gefahr schweben; v. andern Dingen, *croci Fasern, *lyrae Saite; *der Lebensfaden, an dem die Parcen spinnen, trium sororum; extrema f. legere. 2) *tp.* von der Rede, Kunstwerken u. Productionen des Geistes, die Art-, Manier der Behandlung od. Darstellung, die Form, tenue argumentandi f.; oratores illi erant paulo uberiore filo; aliud quoddam f. orationis tuae; primum silva rerum et sententiarum comparanda est; haec formanda filo ipso et genere orationis; *poëmata deducere tenui f.

Fimbria s. Flavius.

fimbriae, ārum, *f.* eigtl. (spät.) Fransen, Fasern; bei *Cic.* f. (die krausen Spitzen) cincinnorum.

fimbriātus, *adj.* [v. fimbriae] mit Fransen besetzt, *Suet.*

fīmus, i, *m.* der Mist als Dünger, der Dünger (vgl. stercus); **tp.* der Koth, Schmutz.

findo, fĭdi, fissum, 3. spalten (nach seinem natürlichen Gefüge in zwei Theile trennen; vgl. scindo), *lignum; †equus ungulis fissis; *agros sarculo; *terras vomere durchfurchen; *aëra fliegend durchschneiden; *fretum, *aequor durchsegeln; *dies hic f. mensem theilt; *via se findit in partes ambas theilt sich; hac insula quasi rostro finditur Fibrenus; †v. Wellen; (*Plaut.*) findor, ich möchte vor Aerger bersten, cor meum et cerebrum finditur; *via finditur (wird gebahnt) cuneis; *inimicam terram rostris bohren in ꝛc.

fingo, nxi, ctum, 3. 1) bilden, formen, gestalten, bildend schaffen, verfertigen, machen, bereiten u. dgl., nidos, favos, corpus; †domos; natura fingit hominem; quae natura prona atque ventri oboedientia finxit; *(illum) fingent Aeolio carmine nobilem; *opprobria in quemvis; insbes. v. bildenden Künstler, e cera; a Lysippo fingi volebat; ars fingendi, Bildhauerkunst; imago ficta; *versus; *carmina; *vultum in pejus zur Fratze; †poëmata; *verba; *cujus (libri), velut vanae fingentur species; *sua (seinen Einfluß) minora darstellen; a qua (mente) is (vultus) fingitur, von welchem (Innern) diese (die Miene) ein Spiegel ist; *lambendo mater in artus fingit; *mella bereiten; *corpora linguâ v. der Wölfin, durch Belecken mit der Zunge erst die rechte Gestaltung geben: *mit d. Nebenbegriff des Ordnens u. dgl., zurichten, zurechtmachen, zustutzen, vitem putando; comas; crinem; fingi curâ mulierum; se fingere alcui für Jmd.; vultum, eine freundliche Miene annehmen, liebäugeln; (*Ter.*) vultus quoque hominum fingit weiß er abzurichten. 2) *tp. a)* umbilden, vitam subito flecti fingique non posse; *miserum fortuna Sinonem. *b)* ausbilden, bilden, lenken, einrichten, oratorem, vocem, animos; se totum ad arbitrium alcjs; se ex forma rei publicae; *equum ire tenera cervice; *fingitur artibus (es übt sich in Buhlerkünsten) virgo; *voce paterna fingi ad rectum. *b)* sich im Geiste Etw. bilden, denken, vorstellen, einbilden, animis, cogitatione imaginem rei; opiniones; novas sibi religiones ex loco; ex sua natura alios fingere; auch m. doppeltem *acc.*; (*Just.*) profectionem denken auf ꝛc.; finge, fingite, denke dir, denkt euch, m. *acc. c. inf.* *c)* ersinnen, erdichten, fälschlich vorgeben, erheucheln, fallaciam, *Plaut.*, causas, *Ter. Ov.*; verba; *sibi convenientia; *non visa aus der Luft greifen: *ne finge, dichte mir solches nicht an; f. crimina in alqm; ficta ad voluntatem; f. vultum, seine Miene verstellen, eine die Furcht verbergende Miene annehmen [anders als unter 1)], *Caes. b. G.* 1, 39, 4.; *ficto pectore fatur mit heuchelnder Seele; *se pavidum; *†m. *acc. c. inf.*

finiens, tis, *m.* [*partic.* von finio] (*sc.* orbis) der begrenzende (Kreis), d. h. der Gesichtskreis, Horizont.

finio, 4. [finis] begrenzen, abgrenzen, in Grenzen einschließen, Rhenus f. imperium populi Romani; signum animo; lingua finita est dentibus; *tp. a*) einer Sache Grenzen u. Schranken setzen, sie beschränken, cupiditates; censuram; *sitim löschen; *tristitiam. *b*) festsetzen, bestimmen, modum alcui rei; locum; tempus; diem; decem vades; spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium; latitudinem silvae; mors est finita omnibus; *impers.*, finitur, ne, es wird festgesetzt, daß nicht. *c*) endigen, beschließen, einer Sache ein Ende machen, bellum; *alcui vitam; †vitam suspendio; †miserrimam vitam pessima morte; †vitam per vulnera; *animam in aris; *labores; *dolores; *prandia moris schließen mit ꝛc.; *studia, *amores aufgeben, entsagen; als rhet. t. t., ut sententiae verbis finiantur periodisch abschließen; nec solum componentur verba, sed etiam finientur; apta et finita pronuntiare; zu reden aufhören, endigen, *finierat; (*Tac.*) sterben, finiit anno aetatis vicesimo; *pass.* finiri morbo, *Plin. ep.*; *†finiri.

finis, is, m. (selt. *f.*) 1) die räumliche Grenze (die natürliche; vgl. terminus), loci, regni; quem ad finem, wie weit; *ultra finem; fines agrorum; *pl.* oft Gebiet, Land, in finibus Eburonum; angusti, lati; extremi, primi, das äußerste Grenzgebiet; neque quisquam agri modum certum aut fines habet proprios; *Standort der Schiffe. 2) *tp. a*) die Grenze, fines terminosque sibi constituere; constituendi sunt qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi; oratoris facultatem sui ingenii finibus describere; (*Hor.*) certi; *naturae; *exiguo fine libidinum d. i. indem fast jede Grenze (zwischen Recht u. Unrecht) dem Gelüste weichen muß. *b*) das Ziel, ad eum finem, so weit, so lange (bis zu dem Punkte), quem ad finem? bis zu welcher Zeit? wie lange? pectoris fine; quem sperandi sibi, eundem bene dicendi finem proponere; *nulla aula divitem manet certior fine destinata orci rapacis als das unvermeidliche Ziel, das der Orcus für Alle ist; *excludat jurgia f. festgestellte Zahl von Jahren. *c*) das Ende, finis vitae; f. laborum; ad finem venire; finem facere loquendi, Tusculanarum disputationum; injuriis; sed finis sit; neque enim prae lacrimis jam loqui possum; *operum; *amorum; *quaerendi; *Brundisium f. est longae chartae viaeque; Lebensziel, Lebensende, *Tac.*; *quem mihi, quem tibi finem di dederint; *supremus; *tp.* das Aeußerste, Höchste (*τὸ τέλος*), bonorum, malorum, honorum; tres sunt fines expertes honestatis drei Bestimmungsarten des höchsten Gutes; das Endziel, der Endzweck, domus finis est usus; qui finis istius consilii est? *certus; *spe finis.

finīte, *adv.* [finio] mit Beschränkung, mäßig, f. avarus erit, einm. *Cic. fin.* 2, 9, 27.

finĭtĭmus, *adj.* [finis] 1) angrenzend, benachbart (mit aneinanderstoßenden Grenzen, von Gegenden und Gebieten; vgl. vicinus), Galli sunt finitimi Belgis; aër mari; *Boreae (*dat.*); provincia f.; bellum mit angrenzenden Völkern; *arma der Grenznachbarn; *subst.* **finĭtĭmi**, *m.* die Grenznachbarn. 2) *tp.* angrenzend an Etw., in Verbindung mit Etw. stehend, ihm verwandt od. sehr ähnlich, nomen periculo; metus est f. aegritudini; poëta est f. oratori; sunt finitima omnino, sed tamen differt aliquid; artium et studiorum quasi finitima vicinitas Grenznachbarschaft.

finītor, ōris, m. [finio] der Feldmesser, Vermesser.

fio, factus sum, fieri. [*pass.* von facio in den verschiedenen Bedeutungen dieses Wortes (s. facio)] gemacht-, gethan-, geschätzt werden, insbes. werden, entstehen, geschaffen-, geboren werden, geschehen, stattfinden ꝛc., Arabia, ubi absinthium fit, *Plaut.*; fit fletus gemitusque, clamor maximus; carinae f. levi materia; testudo ex ligno facta; id ei loco nomen factum erhielt ꝛc.; factum volo, ich bin damit zufrieden, alcui factum (esse) velle, es gut mit Jmdm. meinen, *Ter.*; dictum factum s. dico 1); mihi non fit veri simile, *Ter.*; contempsi te: nec potest fieri (geboren werden) me quidquam superbius; nec quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest; si inest in oratione mixta modestiae gravitas, nihil admirabilius f. (schaffen) potest; fit pons; statua ei f.; senatus consultum; initium; proelium; judicium; insidiae fiunt alcui; peculatus; certiorem fieri s. certus 4); consulem etc. f. = designari (vgl. Kritz zu *Sall. Jug.* 92, 2. 'fieri omnes dicuntur magistratus, qui populi suffragio declarantur'); plurimi f., sehr hoch geschätzt werden; cum pro populo fieret geopfert wurde; fit, es geschieht; interea fiet aliquid, *Ter.*; fieri non potest, ut, es ist unmöglich daß; f. non potest, quin, (nachcl. u. selt.) f. aliter non potest, quam ut, es ist nicht anders möglich, als daß; ita fit ut, so geschieht es, daß, die Folge ist, daß; qui, quo, eo, inde f. ut, wie ꝛc. kommt es, daß, *Hor.*, quo, quibus rebus factum est, ut, quo fiebat, ut, *Nep.*; †unde factum est, ut; quo facto, worauf; id ne fieri posset, obsidione — fiebat, est factum, ne s. ne II) *c*); ita ut, ut fit, ut fieri solet, wie es zu gehen pflegt, wie es so geht; multo fit aliter, es ist ganz anders üblich, *Nep.*; quid fit, was kommt heraus, was macht es aus (bei Berechnungen), *Hor.*; fiat, möge es geschehen! *Com.*; quid illo fiet? was soll aus ihm werden? quid fiet populo Ulubrano? quid fiet artibus? (*Plaut.*) quid minore sit factum filio? (*Ter.*) quid me fiat? (*Nep.*) quid his fieri vellet; (*Cic.*) quid de Tulliola mea fiet? quid de his f. placeat, qui etc.; quid f. signis velit; quidnam facerent de rebus suis; idem fit ceteris per praetores; si quid eo factum esset, wenn ihm ein Unglück begegnet wäre; Pompejo melius est factum s. bene 1) *c*).

firmāmen, ĭnis, *n.* [firmo] die Stütze, einm. *Ov. Ov. met.* 10, 491.

firmāmentum, i, *n.* [firmo] das Befestigungsmittel, die Stütze, tigna quae firmamento esse possint; cedenti duodecimae legioni tertiam decimam legionem ex subsidiis in primam legionem firmamentum ducit. 2) *tp. a*) f. accusationis; duo egregia f. rei publicae, auspicia et senatus; alterius partis, Sertorianae atque Hispaniensis, quae multo plus firmamenti ac roboris habebat. 3) der Stützpunkt einer Behauptung, der Hauptbeweis, Hauptpunkt.

†firmātor, ōris, *m.* [firmo] (selt.) der Befestiger.

firme, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [firmus] 1) †eigtl. (selt.) fest, f. insistere. 2) *tp.* fest, bestimmt, sicher, alqd comprehendere; †graviter et f. respondere; firmissime asseverare.

firmĭtas, ātis, *f.* u. **firmĭtūdo**, ĭnis, *f.* [firmus] die Festigkeit, Stärke, Dauerhaftigkeit (s. firmus), firmitas materiae, corporis; firmitudo operis; *tp.* die Standhaftigkeit, Ausdauer, Charakterstärke, Kraft, firmitas und firmitudo animi; ea amicitia non satis habet firmitatis; ut quisque minimum firmitatis haberet minimumque virium; haec constitutio habet firmitudinem; firmitas vitae; (*Planc.* in *Cic. ep.*) exercitus; (*Tac.*) firmitudinem simulare.

firmĭter, *adv.* [firmus] feſt, mit Feſtigkeit, insistere; im Bilde, alqd stabilire, in suo gradu collocari.

firmo, 1. [firmus] feſt u. ſtark machen, befeſtigen, ſtärken, †gradum; *vestigia, feſt ſtehen; †proxima aestuaria aggeribus et pontibus; †firmato vultu; *tp. a)* befeſtigen, wohl verwahren, decken, dauerhaft machen, ſtärken, verſtärken, locum munitionibus; aciem; imperium, pacem; animum; *mentem; *aditum urbis; †cornu subsidiis; corpus labore, cibo; vocem; alqm praesidiis; praesidium die Beſatzung; †vexatos milites quiete; †valetudinem; †cibo ac potione firmari ſich ſtärken; *vires; †civitates obsidibus in der Treue befeſtigen. *b)* ermuthigen, beſtärken, nostros; *animum praesenti pignore; *labantes consilio patres; †cunctos alloquio, †ex terrore firmari. *c)* eine Erklärung, Behauptung u. dgl. bekräftigen, gewiß machen, verſichern, alqd jurejurando; (*Ter.*) f. fidem (ein Verſprechen), fidem alcui; †m. *acc. c. inf. d)* beweiſen, darthun, naturam fati ex divinitatis ratione.

Firmum, i, *n.* Stadt im Piceniſchen; dav. **-mānus,** *adj.*; *subst.* **-mani,** ōrum, *m.*

firmus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſtark, feſt (durch ſeine unerſchütterliche Stellung, zum Widerſtehen und Aushalten; vgl. robustus, validus, stabilis; ſowohl von lebenden Weſen als von lebloſen Gegenſtänden; vgl. fortis), kräftig, corpus; firmus ac valens quam primum venias; firmissimi remiges handfeſte; vires; ramus; †solum; *janua, *arbor, *sera, *robora; *vina, hochalterndr Kraftwein; †vixdum f. a gravi valetudine; regnum, res publica, civitas; praesidium; cohortes minime firmae ad dimicandum; manus evocatorum; exercitus f. ad bellum; f. ad defensionem, (*Planc.* in *Cic. ep.*) ab equitatu tüchtig verſehen mit ꝛc.; *ager non f. pascere nicht ſtets im Stande ꝛc. 2) *tp.* ſtandhaft, beharrlich, unwandelbar, unerſchütterlich, zuverläſſig, ſicher, amicus; accusator der Wahrheit in ſeinen Ausſagen unwandelbar treu bleibend; *non firmus rectum defendis; vir in suscepta causa firmissimus; firmior in sententia; animus; ratio stabilis firmaque; spes; praesidium vitae degendae; literae mit ſicheren Nachrichten; neque firmum esse posse *sc.* se demitti, ihre Entlaſſung könne unſicher ſein; (*Ter.*) nihil satis firmi video keinen tüchtigen Grund; candidatus der ſichere Hoffnung auf Erfolg hat.

fiscālis, e, *adj.* [fiscus] ((ſpät.) zum Fiscus gehörig, fiscaliſch.

fiscĭna, ae, *f.* [fiscus] ein aus Binſen, Ruthen u. dgl. geflochtener Korb.

fiscus, i, *m.* Geldkorb, -caſſe; insbeſ. die Staatscaſſe = aerarium; †zur Kaiſerzeit, die kaiſerliche Privatcaſſe, der Fiscus.

fissĭlis, e, *adj.* [findo] 1) ſpaltbar, *robur; *linum. 2) geſpalten, caput, *Plaut.*

fissio, ōnis, *f.* [findo] das Spalten, Zertheilen, einm. *Cic. n. d.* 2, 63, 159.

fissum, i, *n.* [*partic.* von findo] nur in der Sprache des Haruſpices, f. jecoris, ein Spalt, eine Ritze in der Leber.

fistūca, ae, *f.* die Ramme, der Schlägel.

fistŭla, ae, *f.* 1) die Röhre, beſ. Waſſerröhre. 2) *die aus mehreren Röhren künſtlich zuſammengeſetzte Rohrpfeife, Hirtenpfeife (σῦριγξ); (*Cic.*) eburneola. 3) eine Art Geſchwür, die Fiſtel.

fistŭlātor, ōris, *m.* [fistula] der Pfeifer, einm. *Cic. de or.* 3, 61, 227.

fistŭlātus, *adj.* [fistula] ((ſelt.) mit Röhren verſehen, hohl, tabulae.

fixus, *adj.* [*partic.* von figo] feſt, bleibend, beſtimmt, unabänderlich, vestigia; bonum; decretum; maneat et fixum sit ſtehe feſt.

flābellĭ-fĕra, ae, *f.* die Fächerträgerin (Sklavin), einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 22.

flābellŭlum, i, *n. dem.* von flabellum, einm. *Ter. Eun.* 3, 5, 50.

flābellum, i, *n.* [eigtl. *dem.* von flabrum] der Fächer; *flabella caudae (die ausgebreiteten Fittiche) pavonis; im Bilde, cujus linguâ quasi flabello seditionis illa tum est egentium contio ventilata.

flābĭlis, e, *adj.* [flo] hauchbar, luftartig, luftig, nihil f. aut igneum, einm. *Cic. Tusc.* 1, 27, 66.

***flābra,** ōrum, *n.* [flo] das Blaſen, Wehen, ventorum; austri; *concr.* der wehende Wind.

flacceo, — — 2. [flaccus] welk-, ſchlaff ſein, *tp.* matt-, kraftlos ſein, Messala f. treibt ſeine Bewerbung nur noch flau, läßt die Flügel hängen.

flaccesco, — — 3. welk werden, verwelken, *tp.* erſchlaffen, ermatten, oratio, *Cic. Brut.* 24, 93.

flaccus, *adj.* welk, ſchlapp; ſchlaffherabhängende Ohren habend, *Cic. n. d.* 1, 29, 80. Dah. Flaccus als Beiname mehrerer röm. gentes, auch des Horaz.

flăgello, 1. [flagellum] geißeln, peitſchen, ſchlagen, †alqm; *robora parte caudae.

flăgellum, i, *n.* [*dem.* von flagrum] die Peitſche, Geißel, oft mit Stacheln verſehen, beſ. zur Züchtigung von Sklaven und Verbrechern gebraucht (vgl. scutica), caedi flagellis; *horribile; *sublimi f. tange Chloën (von der Venus); auch *zum Antreiben des Viehs; *der Riemen an einem Wurfſpieße; *die oberſten Spitzen der jungen Reiſer am Weinſtock; *die Arme der Meerpolypen.

flăgĭtātio, ōnis, *f.* [flagito] das dringende Begehren, -Verlangen, die Mahnung; auch im *pl.*, crebrae f. populi.

flăgĭtātor, ōris, *m.* [flagito] der dringende Begehrer, -Forderer, der Mahner, beſ. um Geld, an ein Verſprechen, triumphi; pugnae.

flăgĭtĭōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [flagitiosus] ſchändlich, ſchmählich, mit Schande.

flăgĭtĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [flagitium] ſchändlich, ſchmählich, ſchmachvoll, mit Schande beladen, homo; civitas; vita; socordia; (*Sall.*) m. *dat.*, viro.

flăgĭtium, ii, *n.* [von flagito, eigtl. leidenſchaftliches Begehren] 1) die Schandthat, Schändlichkeit, entehrende ſchmachvolle That (vgl. facinus, scelus), stupra et f.; scelera et f.; flagitia atque facinora; †f. atque dedecora; facere, committere, dicere f., tanta f. et facere et dicere; (*Sall.*) flagitiis se decorare; ista flagitia Democriti ſchandbare Aeußerungen; insbeſ. im milit. Sinne, jedes gröbliche Vergehen, wodurch der Soldat ſeiner ſoldatiſchen Ehre als ſolcher Etw. vergiebt und ſich Schande zuzieht, Meuterei, Empörung, Verrath, Feigheit ꝛc., quo cujusque animus fert, eo discedunt, neque id flagitium militiae ducitur; (*Tac.*) flagitia militiae; non ego metum in re militari, non severitatem imperii, non poenam flagitii tolli dico oportere; (*Tac.*) scutum reliquisse praecipuum fl. Hierv. (*Com.*) als Schimpfwort, f. hominis, ein Schandmenſch! 2) die aus Schandthaten entſpringende Schande, der Schimpf, neque gloriâ movemini neque flagitio; flagitii plenus atque dedecoris; flagitium putas praeesse agro colendo.

flăgĭto, 1. 1) dringend u. ungeſtüm-, mit lei-

denschaftlicher Heftigkeit verlangen, -fordern (vgl. posco, exigo, postulo, peto), alcjs auxilium; alqd, alqm ab alqo; ab alqo promissa per literas; alqm alqd; flagitatur alqd ab alqo entweder = es wird gefordert, daß Jmd. Etw. thue, od. = Jmd. fordert Etw.; f. ut, auch mit eigenthümlicher Kürze flagitabant, ut de me sententias dicerent = ut de me s. dicere liceret; vgl. peto 3) *b*); *m. *inf.*, refici; †ministros in tormenta; abſol.; insbeſ. *a*) von Sachen, dringend fordern, erheiſchen, nothwendig machen, quae tempus f.; quid artes a te flagitent; causa f. *b*) zu wiſſen-, zu hören verlangen, crimen; *m. Relativſatz; (*Plaut.*) nomen flagitatur. *c*) vor Gericht fordern, alqm peculatorem, einm. *Tac. hist.* 1, 53.

flăgrans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von flagro] brennend, aestus; *oculi flammend; *genae; *oscula heiß; *flagrans sidereo clipeo glänzend; †f. oculis; *tp.* brennend-, glühend vor Leidenſchaft, lebhaft, heftig, erregt, multitudo; cupiditas; te flagrantissimum acceperam; †quis (moris) flagrantem retineret; *tumultus f. wild; *amor; †flagrantior inde vis.

flăgranter, *adv.* [flagrans] flagrantissime cupere ſehnlichſt, *Tac. ann.* 1, 3.

flăgrantĭa, ae, *f.* [flagrans] (ſelt.) die Gluth, oculorum; *tp.* flagitii (*Plaut.*) nach Schandthaten gelüſtender Menſch.

flăgrĭtrĭba, ae, *f.* ein Sklav, der oft gegeißelt wird, einm. *Plaut. Pseud.* 1, 2, 5.

flăgro, 1. 1) äußerlich u. lichterloh brennen, lodern, in Flammen ſtehen (vgl. ardeo), onerariae f.; *telum flagrans, Blitz; *arae. 2) *tp.* von einem Uebel, einer Leidenſchaft, Zuſtänden u. dgl. entbrannt ſein, glühen, brennen, Italia f. bello, die Kriegsflamme lodert in Jtalien; convivia, quae domesticis stupris flagitiisque flagrabunt bei welchen in voller Gluth herrſchen werden ꝛc.; f. infamiâ; *rumore malo; f. invidiâ, Gegenſtand eines brennenden Haſſes ſein, inopiâ heftig geplagt werden von ꝛc.; f. cupiditate, desiderio, amore, odio, alcjs rei studio; recentibus praeceptorum studiis flagrans, noch begeiſtert von den friſchen Eindrücken, welche jene Lehren auf dich gemacht; flagrabat domus studio et cupiditate hominum war voll von Menſchen mit glühender Neigung und Begierde; ut cujusque studium flagrabat; vitia libidinis f. (loderten auf) apud illum; *flagrans amor Heben glühend für H.; aufs heftigſte verlangen, begierig ſein, m. *inf.*, ire in aciem — furore quodam et instinctu flagrabant, *Tac. hist.* 2, 46.; (*Tac.*) flagrantissimâ (die ſtärkſte) eo in tempore gratiâ Pallas.

flăgrum, i, *n.* die Geißel, Peitſche, beſ. als Züchtigungswerkzeug für Sklaven u. Verbrecher (vgl. flagellum); (*Plaut.*) gymnasium flagri, ein Sklav, der die Peitſche oft fühlt.

1. ***flāmen**, ĭnis, *n.* [flo] 1) das Wehen-, Blaſen des Windes, Borea, surdas flamine tunde fores; auch der Wind, ingens; ferunt sua f. classem. 2) Flötentöne, flamina tibiae.

2. **flāmen**, ĭnis, *m.* der Prieſter einer beſtimmten Gottheit, Eigenprieſter, f. Dialis; Martialis; Quirinalis (des Romulus); flaminem capere, prodere, inaugurare.

flāmĭnĭca, ae, *f.* [flamen] die Frau des Flamen Dialis, welche ihm in ſeinen Geſchäften beiſtand u. großes Anſehen genoß, *Ov. Tac.*

Flāmĭnīnus ſ. Quintius.

flāmĭnium, ii, *n.* [2. flamen] die Würde-, das Amt eines Flamen.

Flāmĭnius, Name eines röm. Geſchlechtes, aus welchem am bekannteſten iſt Gajus Fl., der als Conſul in der Schlacht bei dem See Traſimenus 217 v. Chr. fiel, als Cenſor einen Circus und eine Heerſtraße anlegte; *adj.*, flaminiſch. Dav. **Flāmĭnĭānus**, *adj.*

flamma, ae, *f.* die Flamme, das lodernde Feuer, comprehendere, concipere f.; effusa flamma; *Colchicae; *Achivae; im Bilde, eripuit se flammâ (der Verurtheilung); Sprichw., e flamma petere cibum von dem hungrigſten und niedrigſten Menſchen, *Ter.*; *prius undis flamma *sc.* misceatur = eher wird etwas Unmögliches geſchehen, *unda dabit flammas; *flammende Sterne, -Blitze; *das Feuer-, der Glanz der Augen, stare flammâ; *vom Helme, vomere flammas. 2) *tp. a*) f. belli, invidiae. *b*) f. amoris, *flamma, das Feuer-, die Gewalt der Liebe; f. gulae, Heißhunger; ea flamma crescit Ehrbegierde; vis et quasi flamma oratoris; *ultrix f., brennende Rache.

flammeārius, ii, *m.* [flammeum] der Verfertiger des Brautſchleiers, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 36.

flammeus, *adj.* [flamma] 1) flammend, feurig, stellae; *lumina f. (Augen); *subst.* †**flammeum**, i, *n.* der feuerfarbige Brautſchleier, den die Braut bei der Hochzeit trug; *f. capere.

***flammĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [flamma fero] flammentragend, flammend, feurig, pinus; vis; crinis.

flammo, 1. [flamma] 1) **intrans.* brennen, lodern (nur im *praes. partic.*), lumina; fenum. 2) *trans.* entflammen, in Flammen ſetzen, *aetherio flammatus Juppiter igni; *Phaëthon flammatus; †ut interirent aut crucibus affixi aut flammandi; *tp.* entflammen, erhitzen, aufregen, †arrogantia f. omnes; *flammato corde.

flammŭla, ae, *f. dem.* von flamma.

flātus, us, *m.* [flo] 1) das Blaſen-, Wehen des Windes, *secundus; *hiberni; im Bilde, si feret flatus ſ. fero I) *f*); ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do; dah. prospero flatu fortunae uti; is, cujus animum nec prospera fortuna flatu suo efferet nec adversa infringet; insbeſ. *a*) †die leiſe Blähung. *b*) †vom Blaſen der Blasbälge, ignem flatu accendere. *c*) *das Ausſtoßen des Athems, das Athmen. *d*) *das Schnauben der Pferde. *e*) *das Blaſen der Flöte; **tp.* die Aufgeblaſenheit, flatus remittere.

***flāvens** [*partic.* von flaveo] goldgelb, gelblichroth, arena; cera; coma; primâ lanugine malas; flaventia culta (Fluren).

***flāvesco**, — — 3. [flavus] goldgelb-, goldfarbig-, blond werden.

Flāvīnius, *adj.* zu Flavinia, eine Stadt in Etrurien, gehörig, flaviniſch, arva, *Virg.*

Flāvius, Name eines röm. Geſchlechtes, aus welchem am bekannteſten ſind 1) Gnejus Fl., Schreiber des Appius Claudius Caecus, ſ. 1. fastus. 2) Gajus Fl. Fimbria, ein Anhänger des Marius und Cinna, welcher als Legat des L. Val. Flaccus im Kriege gegen den Mithridates einen Theil des Heeres zum Aufſtande gegen den Flaccus verleitete, nachher aber, von Sulla in Pergamos eingeſchloſſen, ſich ſelbſt tödtete. 3) (*Suet.*) der Kaiſer Fl. Vespasianus, ſeine Söhne Titus und Domitianus. Dav. *a*) †**Flāvĭālis**, *m.* (mit u. ohne flamen) der flamen der gens Flavia. *b*) **Flavĭānus**, *adj.*, *Tac.*

***flāvus**, *adj.* gold-, rothgelb, von Menſchen, blond (vgl. fulvus).

flēbĭlis, e, *adj.* [fleo] 1) *pass.* beweinenswerth, beklagenswerth, illa species; vigiliae; *Ino; *multis ille bonis f. occidit, nulli flebilior quam tibi. 2) *act.* *a*) *Thränen verursachend, ultor. *b*) weinerlich, klagend, kläglich, vox, modi, gemitus; aegritudo; habebat flebile quiddam in conquestionibus; *sponsa.

flēbĭlĭter, *adv.* [flebilis] weinerlich, kläglich.

flecto, xi, xum, 3. I) *trans.* 1) beugen, umbeugen, krümmen, winden, drehen, wenden, lenken, richten, membra; flexi fractique motus, gaukelnde B.; f. equos; *equum tummeln, zähmen; currum de foro in Capitolium; carpentum dextrā in Urbium clivum; †navem; iter Demetriadem (aber f. iter suum, viam umbeugen = eine andere Richtung geben, einen anderen Weg nehmen); *arcus; *acies (die Augen) huc; *oculos; *vultus ad alqm; *cursus in etc.; hinc silva se flectit sinistrorsus wendet sich links; medial, *flecti in gyrum, im Kreise herumfliegen; *in anguem; *in vitium; auch (*Tac.*) flexo in vesperam die; insbes. f. vocem moduliren; flexus sonus mit veränderter Tonstärke, *decrescendo* u. *crescendo*. 2) *tp.* *a*) auf Etw. beugen, -beziehen, versus qui in Tiberium flecterentur, einm. *Tac. ann.* 6, 29. *b*) beugen, lenken, umwandeln, umstimmen, verändern, durch gelinde Mittel, alqm, animum, animum suum; f. ingenium alcjs, istorum viam, mentes hominum; animos flecti quam frangi, putabat cum tutius tum facilius esse; insbes. vom Redner, probare necessitatis est, delectare suavitatis, flectere victoriae; vehemens (genus dicendi) in flectendo; vitam subito flecti fingique non posse; flecti animo atque frangi; *f. fata deum, *superos; *alqm mollibus imperiis schmiegen in ꝛc.; (*Tac.*) flexos ad modestiam si videat. *c*) von Etw. abbringen, spes eum a proposito f.; a studio ad imperium. *d*) in der Schifferspr., durch eine Beugung um Etw. herumkommen, herumsegeln, umsegeln, promunturium; Leucatam. II) *intrans.* sich irgendwohin wenden, ziehen, marschiren, ex Gabino in colles Tusculanos; ad Oceanum; *tp.* aus der Schifferspr. [vgl. 2) *c*)], ausweichen, ut eam flectas te rogo; (*Tac.*) f. ad sapientiam, in ambitionem sich wenden zu ꝛc., huc flexit, ut etc.

fleo, ēvi, ētum, 2. 1) *intrans.* weinen (aus Schmerz, als Folge des Bedürfnisses, demselben durch Thränen Luft zu machen, in der Regel auch hörbar; vgl. lacrimo, ploro), f. de alqa re; flens, flentes; fletur, man weint; *alcui vor Jmdm.; †alqm flere cogere zu Thränen rühren; *flebit, dem soll es übel ergehen; *multa sehr; †effusius. 2) *trans.* beweinen, weinend beklagen, *alqm; *†alqd; *amorem ausweinen; *m. *acc. c. inf.*; *multum fleti ad superos; *nata fleatur.

flētus, us, *m.* [fleo] das Weinen, Wehklagen, mulierum; f. gemitusque; f. et lacrimae; multas lacrimas et fletum cum singultu videre potuisti; f. tacitus, Schluchzen; magno fletu; prae fletu; fletum populo movere bis zu Thränen rühren; auch überh. zur Bezeichnung starker Rührung, tief erregten Gefühls, quanto cum fletu de illis nostris incendiis et ruinis — sic egit (Roscius), ut — fletum etiam inimicis atque invidis excitaret; *ducere fletum, longas in fletum voces s. duco 1).

Flēvum castellum, Kastell der Frisii im nordwestlichen Germanien, *Tac.*

***flex-ănĭmus**, *adj.* (vorcl.) 1) herzrührend. 2) gerührt im Herzen.

flexĭbĭlis, e, *adj.* [flecto] 1) biegsam, geschmeidig, materia rerum; vocis genus (Sgs. durus). 2) *tp.* *a*) lenksam, oratio; aetas. *b*) wandelbar, unbeständig, quid potest esse tam f.?

***flexĭlis**, e, *adj.* [flecto] biegsam, cornu; aurum.

flexĭ-lŏquus, *adj.* [flexus-loquor] zweideutig redend, oraculum, einm. *Cic. de div.* 2, 56, 115.

flexio, ōnis, *f.* [flecto] die Biegung, laterum; *tp.* *a*) krumme Wege, Ausflüchte, deverticula flexionesque; die Krümmung des Weges. *b*) von der Stimme, die Modulation, vocis; molliores et delicatiores in cantu flexiones, die überkünstlichen Läufe u. schwierigen musikalischen Passagen von mehr weichlich-sentimentalem Charakter (Triller und Coloraturen des Gesanges) zur Erhöhung des Effects (vgl. falsae voculae u. falsus); modorum flexiones.

flexĭ-pes, ĕdis, *adj.* krummfüßig, einm. *Ov. met.* 10, 99.

flexuōsus, *adj.* (selt.) voll Krümmungen, gewunden, iter.

flexūra, ae, *f.* [flecto] die Biegung, Krümmung, angustiae flexuraeque vicorum, *Suet.*

flexus, us, *m.* [flecto] die Biegung, Krümmung, Ausbiegung, aures duros habent introitus multisque cum flexibus; in aliquo flexu viae; flexus vallium; *Labyrinthei fl.; †Rhenus modico flexu in occidentem versus; †flexu Armeniam petivit; †vom Laufe der Gebirge u. Küsten, media flexu modico sinum faciunt; Abweg, Umweg, in quo flexus est ad iter Arpinas; als rhet. *t. t.*, künstliche Wendung, Beziehung auf Specielles, haec recta et in nullos flexus recedentia, *Quint.* 10, 5, 12. u. Krüger z. d. St.; insbes. die Umbiegungs-, Umwendung auf der Rennbahn um das Rennziel (meta) herum, hiervon die Wendungs-, der Uebergang zu einem anderen Zustande, der Wendepunkt, in hoc flexu quasi aetatis; si infinitus forensium rerum labor aetatis flexu constitisset mit dem Höhe- od. Wendepunkte des Lebens; videre itinera flexusque rerum publicarum; (*Tac.*) auctumni flexu, gegen das Ende des Herbstes.

***flictus**, us, *m.* [vom ungebräuchlichen fligo] (selt.) das Aneinanderschlagen.

flo, 1. 1) *intrans.* blasen, wehen, ventus; auster; *velis aura fl. secunda meis; von Personen, mit dem Munde, simul flare sorbereque haud facile est, *Plaut.*; *von Instrumenten, ertönen, tibia. 2) *trans.* *a*) †heraus-, hervorblasen, herwehen, pulvis vento flatus; *tibia flatur wird geblasen; *vom heroischen Dichter, rauco praeconia classica cornu. *b*) von Metallen, mit dem Blasebalge blasend schmelzen, gießen (vgl. conflo), quae ratio aut flandae (früher auferendae) aut conflandae pecuniae, *Cic. p. Sest.* 30, 36. u. Halm z. d. St.

floccus, i, *m.* die Flocke, Faser der Wolle. Dah. *tp.* die Bagatelle, Kleinigkeit, nur in der Verbindung non flocci facio, existimo, pendo alqm, alqd, absol. (in der Umgangsspr. bei *Plaut.* und *Cic. ep.*) achte für Nichts, kümmere mich nicht im Geringsten um ꝛc.; vorcl. auch ohne die Negation = gering achten, famam flocci fecit.

Flōra, ae, *f.* die Göttin der Blumen, Frühlingsgöttin. Dav. **Flōrālis**, e, *adj.*, sacrum; *subst.* **Floralia**, ium, *n.* das Fest der Göttin Flora, *Ov.*

flōrens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von floreo] blühend an Macht, Ansehen, Reichthum ꝛc., im Wohlstande-, in glänzenden Verhältnissen sich befindend, sehr mächtig, ansehnlich, glänzend u. dgl., liberi; homo florentissimus; florentem (einen einflußreichen) et illustrem adolescentem; florens aetate, ingenio, opibus,

honoribus, liberis, propinquis, affinibus, amicis; res florentes, florentissimae; res publica; castra höchſt glänzend ausgeſtattet; philosophia nihil florentius, nihil praestabilius hominum vitae datum est iſt das glänzendſte=, koſtbarſte Geſchenk; quae florentiora visa; florentissimi ordines (Stände); quoddam insigne et fl. dicendi genus; von der Metapher, modus nullus est florentior in singulis verbis ſchmuckreicher; *subst.* (*Nep.*) florentes (Ggſ. afflicti).

flōreo, ui, — 2. [flos] 1) blühen, in der Blüthe ſtehen, arbor; terra; *segetes; *vineae; *annus; *florentes ferulae; von Worten, *aufkommen, in Gebrauch kommen, juvenum ritu florent modo nata virentque; *von Etw. voll ſein, prangen, glänzen, tibi floret ager; florentes aere catervae; *vom Weine, (auf d. Faſſe) ſchäumen. 2) *tp.* blühen, in einer blühenden Lage ſein, in Bezug auf Wohlſtand u. Vermögen, Macht, Anſehen, Ehre u. dgl., ſehr angeſehen=, mächtig=, wohlhabend u. dgl. ſein, auf der Höhe der Macht=, des Glückes ꝛc. ſtehen, glänzen, floret Epicurus; in sententiis senatoriis et in omni actione atque administratione rei publicae; in singulis dicendi generibus singuli floruerunt; in patria, in curia, in re militari; in populari ratione, einer der beliebteſten Volksfreunde ſein; f. aetate, in der Blüthe ſeiner Jahre ſtehen, auctoritate, laudibus, gratiâ, honore; acumine ingenii, rerum gestarum gloriâ; omnibus copiis; familia, quae viris fortissimis floruit; auch von Sachen, Graecia f. opibus, gloriâ; eorum auctoritas maxime f.; meus adventus f. incredibili hominum multitudine et gratulatione ward ausgezeichnet=, verherrlicht durch ꝛc.

flōresco, — — 3. [*inchoat.* von floreo] 1) zu blühen anfangen, pulejum aridum, *Cic. de div.* 2, 14, 33. 2) *tp.* aufblühen, in Flor=, in eine glänzende Lage kommen (ſ. floreo), hic (eloquentiâ) f.; ad summam gloriam; †patria nostra.

***flōreus**, *adj.* [flos] 1) aus Blumen, Blumen=, coronae; serta. 2) blumig, blumenreich, rura.

flōrĭdŭlus, *adj.* [*dem.* von floridus] artig blühend, einm. *Cat.* 61, 193.

flōrĭdus, *adj.* [flos] 1) *blühend, in der Blüthe ſtehend, ramuli; pinus; auch aus Blumen beſtehend, blumig, blumenreich, *corollae; *serta; *Hybla; *subst.* florida et varia, eine bunte Blumenfülle. 2) *tp.* blühend, *a*) jugendlich, friſch, *aetas; *puellula; *Galatea floridior pratis; †forma. *b*) vom Redner, blühend, Demetrius est floridior hat eine blühendere Sprache.

flōrĭlĕgus, *adj.* [flos-lego] Blumen ſammelnd, einm. *Ov. met.* 15, 366.

flos, ōris, *m.* die Blume; *pl.* *Blumengewinde, Kränze; Blumenſaft, Honigſaft, *verno flores apis ingerit alveo; *fucoque et floribus oras explent; von einem Schriftwerk, im Bilde, breve velut florum corpusculum feci, *Just.* 2) *tp.* der blühende Zuſtand, die Blüthe, Jugendfülle, =kraft, der Flor, die Krone, der Kern, die Zierde von Etw. u. dgl., Graeciae, virium, aetatis, juventae; *bl. flos; †in primo flore exstingui; flos juventutis, nobilitatis, civium, populi, *virûm; versari in optimorum civium vel flore vel robore; cum exercitu, cui detractum omne quod roboris, quod floris fuerit; Gallia est f. Italiae; vitae f. Glanz, Ruhm; f. dignitatis; auch vom Schmuck der Rede, Origines ejus (Schrift Cato's) quem florem aut quod lumen eloquentiae non habent? pigmentorum florem et colorem defuisse; omnes eosdem volunt flores, quos adhibet orator in causis, persequi (ſich aneignen); oratio sit conspersa verborum sententiarumque floribus; *die erſten zarten Barthaare, der Flaum.

flosculus, i, *m.* [*dem.* von flos] ein Blümchen, Blüthchen; *tp.* die Zierde, *o qui f. es Juventiorum; insbeſ. *pl.* von der Rede, zierliche u. verſchönernde Ausdrücke, Zierrathen, omni ex genere orationis flosculos carpam; †juvenibus flosculos omnium partium in ea quae sunt dicturi, congerentibus.

fluctuātio, ōnis, *f.* [fluctuo] (ſelt.) *tp.* die ſchwankende Stimmung, animorum, *Liv.*

fluctuo, 1. 1) Wellen ſchlagen, wogen, mare, *Plaut.*; dah. *tp. a*) ſich wellenförmig bewegen, wallen, *tellus aere renidenti = ſchimmert, blitzt von ꝛc. *b*) *von leidenſchaftlicher Aufregung, wallen, brauſen, magno curarum, irarum aestu; ira intus. 2) *partic. praes.* als *subst.* quid est tam commune quam terra mortuis, mare fluctuantibus den von Fluthen hin= u. hergetriebenen Leichen, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 26, 72.; *tp.* in der Haltung od. im Entſchluſſe ſchwanken, acies fluctuans; †acies pavore fluctuans; fluctuanti similis acies erat; oratio quasi fluctuans; sententia fluctuans; in suo decreto; *animo nunc huc nunc illuc; *vario aestu.

fluctuor, *dep. tp.* ſchwanken, wanken, inter spem metumque tantae rei conandae, animo m. Relativſ., *Liv.*; †animo.

fluctuōsus, *adj.* [fluctus] fluthenreich, wogend, *Plaut.*

fluctus, us, *m.* [fluo] die wogende Waſſermaſſe, die Woge (in ſtärkerer u. heftigerer Bewegung u. in Verbindung mit mehreren; vgl. unda), fluctu (maris) allui, operiri fluctu; declamare ad f.; *medio f., mitten im Meer; fluctibus compleri; fluctus sedare; minus magnos fluctus ibi fieri; *ire per longos f. über das weite Meer; excitare fluctus in simpulo ſ. simpulum; in bildl. Rede, Sturm, Unruhe, Ungemach, jactari populi fluctibus von den ſtürmiſchen Regungen des Volkes; fluctus contionum, wildempörte, ſtürmiſche Verſammlungen, committere se civilibus f. den Stürmen des politiſchen Lebens; emergere e fluctibus servitutis; *rerum fluctibus in mediis et tempestatibus urbis; *fluctus irarum.

fluens, *adj.* [*partic.* von fluo] 1) dahinfließend, *a*) gleichmäßig=, ruhig dahinfließend, =gehalten, tracta quaedam ac f. oratio; †elegi. *b*) einförmig dahinfließend, einförmig, gedehnt, dissoluta aut f. oratio; dissipata et inculta et f. oratio. 2) gleichſam zerfließend, erſchlafft, ſchlaff, buccae ſchlaff herabhangende, Hängebacken (aber *Cic. in Pis.* 11, 25. = von Salben triefende); †fluentibus membris.

flŭentĭsŏnus, *adj.* [fluentum u. sono] von Wellen ertönend, einm. *Cat.* 64, 52.

***flŭentum**, i, *n.* [fluo] fließendes Gewäſſer, fluenta Xanthi; Tiberina.

flŭĭdus, *adj.* [fluo] 1) *fließend, cruor. 2) *tp. a*) †niederhängend, wallend, vestis. *b*) ſeinem Weſen nach u. von Natur (vgl. fluxus) ſchlaff, locker, kraftlos, weich, corpora; *lacerti; auch erſchlaffend, calor, einm. *Ov. met.* 15, 362.

flŭĭto, 1. 1) auf dem Waſſer treiben, ſchwimmen, navis in alto; alveus; †cumuli sarcinarum; †von Schiffenden; insbeſ. wallen, flackern, ſchwanken u. dgl., *vela; *lora; *haec si quis tempestatis prope ritu mobilia et caeca fluitantia sorte laboret reddere certa; (*Tac.*) testudo, vestis flui-

tans, praelongis hastis fluitans laboransque miles. 2) *tp.* ſchwanken, hin u. her ſchweben, dubiae spe pendulus horae, *Hor.*; fluitat fides, *Tac.*

flūmen, ĭnis, *n.* [fluo] 1) die fließende Waſſermaſſe, die Strömung, flumine secundo, ſtromabwärts, f. adverso, ſtromaufwärts; flumen vivum, Flußwaſſer, *fontis; *Cocytus errans flumine languido; auch einm. *Caes. b. c.* 1, 51, 3. *pl.* = Gewäſſer, Waſſerfluthen. 2) ein Fluß (ſo daß hauptſächlich an die Bewegung des Waſſers gedacht wird; vgl. fluvius u. amnis), f. fluit per urbem; f. Rhodanus; flumina in contrarias partes fluxerunt. Dah. uneigtl., *a*) von einer fließenden Menge überhaupt, ein Strom z. B. Blutes, *Thränen. *b*) von der Rede, der Strom, Fluß, f. orationis, verborum; ingenii.

Flūmentāna porta [flumen] das Flußthor, ein Thor der Stadt Rom an der Tiber, welches von der Stadt auf das Marsfeld führte; ſcherzh., ein Landgut vor dem Flußthor.

***flūmĭneus**, *adj.* [flumen] zu einem Fluſſe gehörig, im od. am Fluſſe befindlich, Fluß-, aqua; cygnus, avis, volucres.

fluo, xi, — 3. 1) fließen (inſofern Etw. ſich dadurch fort bewegt; vgl. mano), *a*) zunächſt u. eigtl. von Flüſſigkeiten u. flüſſig gewordenen Körpern, inter fines Helvetiorum et Allobrogum Rhodanus fluit; flumina in contrarias partes f.; *fluit de corpore, in terram sudor; *aes rivis; im Bilde, ex ejus ore melle dulcior fluebat oratio; *carmen vena pauperiore f.; insbeſ. von Etw. fließen, überfließen, triefen, buccae fluentes ſ. fluens 2); fluvius sanguine; *f. sudore, *cruore, *tabo; *madida fluens in veste. *b*) von nicht flüſſigen Gegenſtänden, *α*) ausſtrömen, hervorſtrömen, ſich ausbreiten, ſtrömen, wallen, hin-, herniederwallen, hinſinken, multa a luna manant et fluunt ſtrömen aus dem M. aus; *fluens nausea, des Ekels Erguß; †acies effuse in alqm f. bringt ein auf ꝛc.; *turba fluit castris; *fluens vestis; *comae per levia corpora fluentes; *rosae fluant per mea corpora; *ad terram fluit cervix; *ramos compesce fluentes die wild ausſchweifenden. *β*) zerfließen, zerrinnen, erſchlaffen, verfließen, entſinken, verſchwinden, abfallen, vergehen u. dgl., vires lassitudine; sudore et lassitudine membra; †fluentibus membris; f. mollitie; f. arma de manibus; *f. poma; bildl., f. voluptas corporis entſchwindet; cetera nasci, occidere, fluere; *tarda fluunt tempora; auch ohne Halt ſein, †labor ille, carens rectore, fluit. 2) *tp.* *α*) allmählich ſich ausbreiten, -verbreiten, ſich ergießen, Pythagorae doctrina longe lateque; multum fluxisse de scriptis nostris sermonem; *hoc fonte derivata clades in patriam populumque fluxit; †cuncta in Mithridatem fluxere ging über auf ꝛc. *b*) aus Etw. herrühren, -entſtehen, haec omnia ex eodem fonte fluxerunt; ab isto capite fluere necesse est omnem rationem bonorum et malorum. *c*) dahinfließen, ſich frei bewegen, vorwärts gehen, von Statten gehen, zu Etw. nach u. nach kommen, causae ab aeterno tempore fluentes in aeternum; in rebus prosperis et ad voluntatem nostram fluentibus; res f. ad interregnum; illius rationes quorsum fluant; †res fluxerunt eodem cursu; *cum flueret lutulentus; *salso multoque fluenti; insbeſ. vom Redner u. der Rede, in gutem Sinne, gleichmäßig-, ununterbrochen-, leicht-, ruhig hinfließen, (Herodotus) sine ullis salebris quasi sedatus amnis f.; oratio Calidii ita libere fluebat, ut nusquam adhaeresceret; cum fluxerunt continuae plures translationes; †haec omnia fl. illaborata; in üblem Sinne, einförmig-, unrhythmiſch ſich hindehnen, -ziehen, ne fluat oratio, ne vagetur.

flŭvĭālis, e, *adj.* [fluvius] im od. am Fluſſe befindlich, -lebend, Fluß-, *undae; *arundo; *anas.

flŭvĭātĭlis, e, *adj.* [fluvius] = fluvialis, testudo; naves; †piscis.

flŭvius, ii, *m.* [fluo] = flumen, Fluß, Strom (nur mit dem Unterſchiede, daß fluvius ſeltener iſt, nicht tropiſch gebraucht wird, auch nicht die Strömung des Waſſers bezeichnet, ſo daß man z. B. nicht secundo od. adverso fluvio ſagen kann); *fließendes Waſſer, recentes.

1. **fluxus**, *adj.* [fluo] 1) fließend (was in Fluß gerathen iſt od. gerathen ſoll, ſeinen natürlichen Halt verloren hat od. verlieren ſoll; vgl. fluidus); dah. *a*) wallend, herabwallend, fliegend, crines, *Tac.* *b*) ſchlaff, ſchlaff herabhängend, habena; (*Tac.*) arma. 2) *tp.* *a*) (*Tac.*) verfallend, zerfallend, murorum aevo fluxa; corpora. *b*) wandelbar, flüchtig, haltlos, locker, gloria; fides; †auctoritas; animus characterlos; †animi fluxioris esse; res, zerrüttetes Vermögen; res humanae; (*Tac.*) mens senio alterſchwach, studia.

2. **fluxus**, us, *m.* [fluo] (ſelt.) das Fließen, sanguinis, Verblutung, *Just.*

fŏcāle, is, *n.* [ſtatt faucale von fauces] eine Halsbinde (von kranken od. verzärtelten Perſonen gebraucht), *Hor.*

fŏcīlo (focillo), 1. [foculus] vermittelſt der Wärme wieder ins Leben bringen, erfriſchen, erquicken, alqm; societas recreationibus variis male focilata.

fŏcŭlus, i, *m.* [*dem.* von focus] eine kleine Kohlenpfanne, als Opferpfanne.

fŏcus, i, *m.* [verwandt mit foveo] die Feuerſtätte des Hauſes, der Heerd; dah. das ganze Haus, die Familie, Haus u. Hof u. dgl., ejicere alqm domo et patriis focis; arae focique; *ager habitatus quinque focis von fünf Familien. Hiero. *a*) *Brandſtätte des Scheiterhaufen. *b*) *ein Brandaltar. *c*) *Feuer, Gluth.

fŏdĭco, 1. [fodio] (eigtl. graben) 1) *ſtoßen, ſtechen, latus alcui. 2) *tp.* quälen, kränken, animum, *Cic. Tusc.* 3, 16, 35.

fŏdio, fōdi, fossum, 3. 1) *intrans.* graben, in fundo, *Ter.*; abſol. 2) *trans.* *a*) grabend machen od. bearbeiten, scrobes, fossam, puteum; *cubilia; (*Plaut.*) hortum; auch aufgraben, ausgraben, argentum. *b*) durchbohren, durchſtechen, ſtechen, alqm stimulis, †telis; aversos (elephantos) sub caudis; †militem hastâ, †latos barbarorum artus, nuda ora; †repugnantes einbauen in ꝛc.; *equum calcaribus; (*Ter.*) noli fodere sc. latus in die Seite ſtoßen; *tp.* ſich einwühlen, pungit dolor — fodiat sane.

foecunditas etc. ſ. fecunditas etc.

foede, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [1. foedus] garſtig, ſcheußlich, ſchmählich.

foedĕrātus, *adj.* [2. foedus] verbündet, alliirt.

foedĭfrăgus, *adj.* [foedus-frango] (ſelt.) bundbrüchig, *Cic. off.* 1, 12, 38.

foedĭtas, ātis, *f.* [1. foedus] 1) die Garſtigkeit, Scheußlichkeit, das garſtige Ausſehen, vulnerum; Alpium; vestitus. 2) die moraliſche Garſtigkeit, Abſcheulichkeit, Gräßlichkeit, eos foeditate sua turpitudo ipsa deterreat.

foedo, 1. [foedus] 1) garſtig-, ſcheußlich machen, beſudeln, verunſtalten, entſtellen, *Harpyiae omnia foedant contactu suo; *vultum alcjs cinere; *quae causa indigna serenos foedavit vultus; (*Tac.*) ora f.; *ferro latebras Argolicas zerhauen; *volucres erlegen; (*Plaut.*) copias; (*Liv.*) agri foedantur werden verwüſtet. 2) *tp.* ſchänden, entehren, beſudeln, gloriam rerum gestarum senectutis dedecore; adventus tuus f. Romam; annus foedatus multiplici clade zu einem Trauerjahre gemacht; (*Curt.*) bona animi cupiditate vini; (*Tac.*) vestis serica viros, principem sordidis ministeriis, senatores plures per arenam (durch Gladiatorendienſt), nonnihil in Sarmatarum habitum foedantur; *me vivum miseriâ.

1. **foedus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* garſtig, ſcheußlich, gräßlich, abſcheulich (einem natürlichen Gefühle widerſtreitend u. Abſcheu erregend; vgl. deformis, taeter, turpis), locus; oculi, vultus; tempestas, strages, monstrum; (*Tac.*) volucres; foeda omnia ac deformia visu; pestilentia foeda pecori verderblich; auch in moraliſcher Beziehung, illo tyranno nihil taetrius, nihil foedius; homo f. verächtlich; foedissimus quisque, *Tac.*; an ille — foedior atque inquinatior in Cn. Pompejo accusando quam in universo senatu vituperando fuit? facinus (*Ter.*), bellum; mors; luxuria senectuti foedissima; quid foedius? m. *inf.*; foedum inceptu, f. exitu, *Liv.*; *foedum relatu.

2. **foedus**, ĕris, *n.* das Bündniß, der Bund, Vertrag (zu gegenſeitiger Sicherſtellung, auf einem förmlichen Abſchluſſe beruhend; vgl. societas), zwiſchen Staaten u. Völkerſchaften, ſo wie zwiſchen Einzelnen, foedus, foedera facere cum alqo, icere, ferire, percutere; *foedera pangere; f. frangere, rumpere, violare, *solvere, *excutere; f. accipere; f. et amicitiam petere; Ambiorigem sibi societate et foedere adjungunt; foedus ex societate facere; nulla societas optimis civibus cum importunissimo hoste foedere ullo confirmari potest; contra f.; f. civile et humanum; amorum, scelerum; foedus, Freundſchaftsbündniß (*Cic. fin.* 2, 26, 83.); *amicitiae; (*Just.*) hospitii; im Zſhg. bl. foedus, Friedensbündniß, *Eutr.* 4, 17.; foederis necessitatem mutare, den aus Noth geſchloſſenen Frieden aufheben, *Eutr.* 10, 17.; *f. thalami; *f. coelestia, Ehen der Götter; *non aequo foedere (unglücklich) amantes; *castitas certo foedere feſt od. innig verbunden; *pl.* *†foedera, Bündnißtafeln; *überh. Anordnung, Geſetz.

foenum, foenus ſ. fenum, fenus.

foeteo, — — 2. (*Plaut.*) ſtinken; *tp.* sermo ekelt mich an.

foetĭdus, *adj.* [foeteo] ſtinkend, os; †corpus.

foetor, ōris, *m.* [foeto] der Geſtank, üble Geruch; *tp.* die Ekelhaftigkeit, Widrigkeit, *Aug.* bei *Suet. Aug.* 86.

fŏlium, ii, *n.* [verw. m. *φύλλον*] das Blatt der Bäume, Blumen; *pl.* vom Kranz.

follĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von follis] ein kleiner lederner Sack, -Schlauch; insbeſ. ein Ballon, einm. *Suet. Aug.* 83.

follis, is, *m.* ein lederner Schlauch, *Plaut.*; ein Geldſack, *Plaut.*; insbeſ. der Blaſebalg; auch f. fabrilis, *Liv.*

follītim, *adv.* [follis] beutel-, geldſackweiſe, einm. *Plaut. Epid.* 3, 2, 15.

fŏmentum, i, *n.* (gewöhnlich im *pl.*) [ſtatt fovimentum von foveo] 1) der Umſchlag, der warme od. kalte, fomenta parare, *Hor.*; frigidum, *Suet.*; fomenta adhibere corpori, *Curt.*; bei *Hor. ep.* 1, 8, 26. frigida curarum f. relinquere nach der wahrſcheinlichſten Erklärung: 'die den Geiſt erkältenden, für Höheres unempfänglich machenden Sorgen um irdiſche Dinge'; vgl. Krüger z. d. St.; auch der Verband für Wunden, *Tac.* 2) *tp.* ein Linderungs-, Beſänftigungsmittel, haec sunt solacia, haec f. summorum dolorum; virtutis, magnitudinis animi, patientiae, fortitudinis fomentis dolor mitigari solet; (*Tac.*) militaribus animis adhibenda fomenta, ut ferre pacem velint.

*†**fŏmes**, ĭtis, *m.* [foveo] Zunder, Zündwerk.

fons, tis, *m.* 1) die Quelle; *das Quellwaſſer; übertr., *Pindaricus. 2) *tp.* der Urſprung, die Urſache, Quelle, f. philosophiae, juris, mali; fons et caput; philosophorum greges ab illo fonte et capite Socrate; a fonte repetere; legum fontes et capita [vgl. caput 1) *a*)]; *principium recte scribendi et f.; *rerum caput hoc erat et f.; *fontes remoti = auctores.

fontānus, *adj.* [fons] zu einer Quelle gehörig, Quell-, *ora.

Fontējus, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Marcus F. wurde der Erpreſſungen angeklagt, aber, von Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigt, freigeſprochen. Dav. **Fontējānus**, *adj.*

*†**fontĭcŭlus**, i, *m. dem.* von fons.

fontĭnālis, e, *adj.* [fons] Quell-, porta, *Liv.*; *subst.* die Gottheit der Quellen, *Plaut.*

for (in dieſer erſten Perſon jedoch ungebräuchlich), fatus sum, *dep.* 1. (veraltet u. poet.; vgl. fas, fatum); 1) (ſelt.) ſprechen = articulirte Laute, Worte hervorbringen, in claſſ. Proſa ſynon. m. loqui, ſo jedoch, daß es namentlich eine ungewöhnliche, imponirende Kürze im Sprechen bezeichnet, wie ſie Göttern, Orakeln, Sehern eigen iſt, kund thun, -machen, ad eos is deus, qui omnia genuit, fatur; *alqd, *alcui; *Tarpejum nemus beſingen; *abſol., weiſſagen; *pass.* (vorcl.) fata fanda; *fandum eigtl. was ausgeſprochen werden darf, das Recht, memor fandi atque nefandi; fando accipere (*Plaut.*), audire, von Hörenſagen haben; *talia fando, wenn man ſo Etw. ſagt, -erzählt; *fare age; *haud mollia fatu, nicht angenehm zu ſagen.

fŏrābĭlis, e, *adj.* [foro] durchbohrlich, -bringlich, einm. *Ov. met.* 12, 170.

fŏrāmen, ĭnis, *n.* [foro] das Loch (durch Bohren, überh. durch Kunſt gemachte Oeffnung), operculi; *tibia foramine pauco; †cloacae.

fŏras, *adv.* nach außen, heraus, hinaus (vgl. foris), ire, se edere, se promere hinausgehen, *Com.*; efferre, dare bekannt machen, proferre; (*Ter.*) locitare agellum an fremde Leute.

forceps, cĭpis, *m.* u. *f.* die Zange, *Ov.*

*†**forda**, ae, *f.* [fordus] *sc.* bos, eine trächtige Kuh.

fŏre, *inf.*, u. **fŏrem**, es, etc. *imperf. conj.*, Beiformen zum Verbum esse, jenes ſtatt futurum esse, dieſes ſtatt essem etc.; ſelten in claſſ. Sprache fore = esse beim *fut. partic.*, fore venturum, facturos fore.

fŏrensis, e, *adj.* [forum] zum Markte gehörig, darauf befindlich, -vorgehend, Markt-, vestitus f. die beim Ausgehen angelegt wird, Staatskleidung, *subst.* †forensia, Staatskleider; turba, factio f., müßige, ſich auf dem Markte umhertreibende Leute, die ſich leicht erkaufen ließen; *velut innati triviis ac paene forenses; causa, opera gerichtlich; *Mars, die öffentliche Beredſamkeit.

Fŏrentum, i, *n.* Stadt in Apulien.

1. **fŏris**, *adv.* 1) draußen, außen, außerhalb eines gewiſſen Ortes (vgl. foras), intra vallum et f. Insbeſ. außerhalb des Hauſes, nicht zu

Hauſe, bei andern Leuten (Ggſ. domi), cenare, cenitare; f. valde plauditur; (*Ter.*) f. sapere, Andern (aber ſich nicht) klugen Rath ertheilen; außerhalb der Stadt, -des Staates, -Roms, -des Senats, im Felde, im Lager, im Kriege, parvi sunt f. arma, nisi est consilium domi; ita et domi dignitas et f. auctoritas retinebitur. 2) von außen her, von auswärts, quae f. ad eum deferuntur; f. petere.

2. **fŏris**, is, *f.* (weit häufiger jedoch im *pl.* **fores**, ium) die Thürflügel, Thür, ſowohl des einzelnen Gemaches als des ganzen Hauſes (die gewöhnliche, welche die Oeffnung verſchließt; vgl. valvae, ostium, janua), cubiculi; januam claudere et ad fores assistere; (*Ter.*) fores crepuerunt; im Bilde, quasi amicitiae fores aperire; *tp.* der Zugang, Eingang, equi aenei; *coeli.

forma, ae, *f.* [μορφή] 1) die Form, Geſtalt, Figur (meiſt von der äſthetiſchen Seite betrachtet, als ſichtbarer u. entſprechender Ausdruck des inneren Weſens; vgl. figura), animantium omnium; humana; hominis; species formaque pugnae; imperatoria. Hierv. *a*) insbeſ. die ſchöne Geſtalt, Schönheit, virgo formâ excellens; häufiger bei Dichtern; meton. = eine Schöne, Schönheit, *Ter.* *b*) die Abbildung, Figur, das Gebilde, formae virorum; describere formas in pulvere; unius et viginti formae literarum aureae Buchſtabenzeichen; *formae magnorum luporum, *ferarum, *deorum = Wölfe ꝛc. 2) *tp.* geiſtig, die Form, das Gepräge, das Bild einer Sache, das als eine Vorſtellung im Geiſte aufgefaßt od. gebildet wird, der Entwurf, Abriß, die Anlage, Art, Gattung, Beſchaffenheit, f. et notio viri boni; f. communium temporum; f. rei publicae, rerum publicarum; officii, totius negotii, vitae beatae; habes formam eorum, de quibus loquor, philosophorum den Abriß des Syſtems der genannten Ph.; non modo partes orationis, sed etiam causas totas alias alia forma dicendi esse tractandas; plurimum est in hac orationis forma suavitatis; paene innumerabiles quasi formae figuraeque dicendi; nequaquam eadem est tum rei f. apud Romanos nicht ſah es alſo aus ꝛc.; *formae scelerum Arten; *quae f. (Art des Verbrechens) fortunave mersit; (*Tac.*) cujus (scripti) talis f. (Inhalt) fuit; auch ſpeciell Redefiguren, sententiarum orationisque formis, quae Graeci vocant *σχήματα*; auch die bloße äußere Beſchaffenheit einer Sache, das Aeußere, usus est familia, si utilitate judicandum est, optima, si formâ, vix mediocri, einm. *Nep. Att.* 13, 3. 3) die Form, das Modell, dah. *der Schuhleiſten, si scalpra et formas sutor non emat; der Stempel bei Münzen, das Gepräge, argentum formâ signatum geprägtes, *Curt.*; das Formular eines Briefs, die Wendungen, Titulaturen in demſelben, *Suet.*

formālis, e, *adj.* [forma] an eine gewiſſe Form gebunden, förmlich, epistola, Reſcript des Landesherrn in dem gewöhnlichen Curialſtil, *Suet. Dom.* 13.

†**formātor**, ōris, *m.* [formo] der Bildner, *tp.* morum; alienorum ingeniorum.

Formiae, ārum, *f.* Stadt in Latium an der campan. Grenze. Dav. **Formiānus**, *adj.*; *subst.* **-āni**, ōrum, *m.*; **Formianum**, i, *n.* Landgut bei Formiä.

formīca, ae, *f.* die Ameiſe, *Plaut. Hor. Ov. Suet.*

formīcīnus, *adj.* [formica] zur Ameiſe gehörig, einm. *Plaut. Men.* 5, 3, 12.

formīdābĭlis, e, *adj.* [formido] furchtbar, grauſig, *Orcus; *lumen (Auge); *nec f. ulli.

1. **formīdo**, 1. ſich grauſen, Grauſen empfinden (vgl. horreo, timeo, metuo), *intrans.*, *Cael.* in *Cic. ep.*; *trans.* vor Etw. od. Jmd., omnia; †aliquid; †auxilia; illius iracundiam; *nocturnos tepores; *judicis acumen; *formidatus (gefürchtet von) Parthis (*dat.*); *formidatus classe; *aquae formidatae, Waſſerſcheu; (*Plaut. Hor.*) m. *inf.*; (*Plaut.*) m. ne; (*Plaut.*) auro für ſein G.

2. **formīdo**, ĭnis, *f.* [1. formido] 1) der höchſte Grad der Furcht, als Seelenzuſtand, das Grauſen (bei welchem eine unendliche Menge dunkler Vorſtellungen von unbeſtimmten und eben dadurch noch fürchterlicheren Uebeln mitwirkt; vgl. horror, terror, metus, timor), cunctos f. cepit; formidinem alcui injicere, addere, facere, ostentare, †incutere; formidine exagitari; *misera; *mortis, *poenae, *fustis; insbeſ. das Schreckbild, formidini esse; ignoratio rationis finxit eas formidines; ex ignoratione rerum exsistunt innumerabiles f.; formidines similium incommodorum; Vogelſcheuche, *furum aviumque.

formīdŏlōse, *adv.* [formidolosus] furchtbar, grauſenhaft.

formīdŏlōsus, *adj.* [formido] 1) furchtbar, grauſenhaft, hostis; locus; virtus; potentia; bellum formidolosissimum. 2) ſich grauſend, -ſcheuend, ſcheu, *Ter.*; formidolosior hostium vor dem Feinde, *Tac.*

formo, 1. [forma] 1) formen, geſtalten, materiam; ceram; verba; orationem; †orationem multo ac fideli stilo; *lapsos capillos; †comam in gradus flechten; †versus citharâ zur C. ſingen; dah. bilden, gehörig geſtalten, einrichten, ordnen, reguliren, formatis omnibus ad belli et pacis usus, *Liv.*; †de severitate ac disciplina majorum circa educandos formandosque liberos; *format natura nos intus ad omnem fortunarum habitum; (*Just.*) regnum; (*Suet.*) formatus in admirationem, mit erkünſteltem Erſtaunen; insbeſ. durch Unterricht od. Gewöhnung bilden, unterweiſen, zu Etw. anleiten, -abrichten, an Etw. zu gewöhnen ſuchen, *puerum dictis; *formandae mentes studiis; *praeceptis f. pectus, *voce feros cultus hominum; *boves ad usum agrestem; (*Curt.*) ingenia hominum; (*Just.*) ingenia legibus institutisque; f. se in mores alcjs; f. animos bearbeiten, ſtimmen. 2) aus einem Stoff verfertigen, ſchaffen, hervorbringen, signum in muliebrem figuram; *moenia urbis; (*Tac.*) ita formatis principis auribus, ut etc.; *classem bauen; *formatus cum cornibus Ammon (vom Maler); †librum verfaſſen; †hanc tragoediam disposui jam et intra me ipse formavi; *novam personam vom Schauſpieldichter, ſchaffen, darſtellen; quattuor modis formatas in animis hominum deorum esse notiones; *gaudia tacitâ mente ſich vorſtellen; (*Just.*) in futura consilium.

*†**formōse**, *adv.* [formosus] ſchön.

fōrmōsĭtas, ātis, *f.* [formosus] die Schönheit der Geſtalt = forma, *t. t.* die gefälligen Formen des Benehmens (von *Cic. off.* 1, 35. wie es ſcheint, gebildet u. nach ihm erſt von *Appulejus* gebraucht).

formōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [forma] wohlgeſtaltet, ſchön (von einer äußern Geſtalt, welche dem Auge wohlthut u. dem innern Weſen entſpricht; vgl. pulcher, venustus), formosus an deformis; virgines f.; *mulier; eâ formâ ullam negat esse pulchriorem Plato, at mihi vel cylindri vel coni vel pyramidis videtur esse formosior; *pecus; *anni tempus; *formosius telum jaculabile; *arma; *arbutus.

formŭla, ae, *f.* [eigtl. *dem.* von forma] 1) die Schönheit, einm. *Plaut. Pers.* 2, 2, 47. 2) die

Regel, Vorſchrift, Beſtimmnng, Satzung u. dgl., nach welcher Etw. einzurichten iſt und ſich zu richten hat (nicht unſer 'Formel'; vgl. carmen), censendi Formular, Tarif, Taxe; milites accipere, paratos habere ex f. dem Bundesvertrage gemäß; referre alqm in sociorum formulam unter denſelben Bedingungen, unter denen es Andere ſind, unter die Bundesgenoſſen aufnehmen; f. consuetudinis; insbeſ. herkömmliche Einrichtung, Beſchaffenheit, disciplinae; in juriſt. Sprache, die Gerichtsformel, Formular, stipulationum, testamentorum, sponsionis; das gerichtliche Verfahren, nach welchem ein Proceß rechtskräftig zu führen und zu entſcheiden iſt; †formulam intendere injuriarum, wegen J. klagbar werden, †formulâ excidere, den Proceß verlieren: dah. *tp.* überhaupt Richtſchnur, Norm, Grundſatz, Maßſtab, haec formula Stoicorum; formula quaedam constituenda est; (*Hor.*) haec magnos f. reges excepto sapiente tenet.

•**fornācālis**, e, *adj.* [fornax] zum Ofen gehörig, dea der Backöfen (vgl. fornax); *subst.* **Fornācālia**, ium, *n.* das Feſt der Oefengöttin.

fornax, ācis, *f.* ein Ofen (überh.; vgl. furnus), ardens; •undantem ruptis fornacibus Aetnam; •sulphureis ardet fornacibus Aetna; •recoquunt fornacibus enses; •perſonif., die Göttin der Oefen.

fornĭcātus, *adj.* [fornix] gewölbt, paries; via f., die Schwibbogenſtraße.

fornix, ĭcis, *m.* die Wölbung, der Bogen, Schwibbogen, parietis; pilis (pontis) fornices imponere; duos f. in foro boario fecit; •alti saxi ausgehöhlter Felſen; insbeſ. f. Fabii od. Fabius, Fabianus, ein vom Q. Fabius Max. Allobrogicus erbauter Triumphbogen. Hierv. *a*) der bedeckte Weg; das Ausfallsthor in einer Feſtung. *b*) ein unterirdiſches Gewölbe als gemeine Kneipe, Bordell, *Hor.*

fŏro, 1. bohren, durchbohren, *Plaut.*

Fŏrŏjūliensis, e, *adj.* zu Forum Julii (vgl. forum) gehörig, colonia, oppidum; *subst.* Forojulienses, *Tac.*

forpex, ĭcis, *f.* die Feuerzange, einm. *Suet. Aug.* 75.

fors, *f.* [fero] nur im *nom.* u. *abl. sing.* I) als *subst.* der blinde Zufall, das Ungefähr (als plan- und zwecklos auf die menſchlichen Dinge einwirkendes Princip; vgl. casus, fortuna), ut fors tulerit; haec f. viderit; •seu ratio dederit seu fors objecerit; •nulla mihi te f. obtulit; forte quadam divinitus; (*Com.*) fors fuat, es gehe glücklich ab! perſonif., dea Fors, Fors Fortuna. II) als *adv.* 1) •*nom.* fors = fortasse, fors et, vielleicht auch. 2) *abl.* forte, zufälligerweiſe, durch Zufall, von Ungefähr (im Gegenſatze deſſen, was mit Abſicht, nach Vorbedacht und planweiſe geſchieht; vgl. casu, fortuito, temere), f. temere; pars forte, pars consilio oblati; forte temere, casu pleraque fierent; forte evenit, ut; erat f. brumae tempus es war eben; häufig verſtärkend f. fortunâ, durch einen glücklichen Zufall, casu aut forte fortuna; insbeſ. meiſt mit den Conjunctionen si, sin, nisi, ne, num verbunden, zur Bezeichnung des Ungewiſſen u. Unbeſtimmten, wie das griechiſche ἄν, vielleicht, etwa (vgl. fortasse, forsitan), si quis vestrum f. miratur; Erucii criminatio tota dissoluta est: nisi f. exspectatis (vgl. nisi); auch si forte = *εἰ τύχοι*, wenn das Glück gut iſt, im glücklichen Falle.

forsan, *adv.* (zuſammengezogen aus fors sit an) vielleicht, etwa; erſt bei *Liv.* u. den Späteren, ſowie bei Dichtern.

forsĭt, *adv.* (verkürzt aus fors sit) vielleicht, etwa, einm. *Hor. sat.* 1, 6, 49.

forsĭtăn, *adv.* [fors sit an] möglicherweiſe, vielleicht (mehr zweifelnd und unbeſtimmt, als fortasse, deshalb gewöhnlich mit *conj.*, außer wenn es ſich nicht an das Verbum, ſondern an ein anderes Wort des Satzes anſchließt), f. quaeratis; longiorem orationem causa forsitan postulat; illi, forsitan et publica, sua certe liberata fide, in castra redierunt.

fortasse (-assis, *Plaut.*), *adv.* [fors] 1) vielleicht (und nicht unwahrſcheinlich; vgl. forsitan, forte; deswegen gewöhnlich mit *indic.*), f. dices. Insbeſ. 2) *a*) (Converſ.) allein einen ganzen Satz bildend, in der Antwort, *Sy.* hui tardus es. *Ch.* fortasse. *b*) (*Com.*) mit einem infinitiviſchen Satze = kann ſein, f. te illum mirari coquum, es iſt möglich, daß du ꝛc. *c*) bei Zahlen, etwa, ungefähr, triginta f.

fortĭcŭlus, [*adj. dem.* von fortis] ziemlich ſtark oder muthig, neugebildet v. *Cic. Tusc.* 2, 19, 45.

fortis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) in phyſiſchem Sinne, ſtark, kräftig, rüſtig, viel aushaltend, fortis visa est, *Plaut.*; †te filiamque tuam fortes (bei vollem Wohl ſein) invenire; •agricola; •colonus; •fortes tauri; •juvenci ad aratra; •equus; •latus (Bruſt); •Falernum (Falernerwein); insbeſ. †ſtark an Streitkräften, mächtig, vermögend, oppidum; accessione virium fortior; (*Plaut.*) fortis familia; v. Sachen, dauerhaft, feſt, ligna; †fortiorem pontem (Vſ. d. *b. Al.* 19; Nipperdey u. Kraner: certiorem). 2) übertr., *a*) ſtark der Macht nach, mächtig, ſchwer zu überwinden, pignus fortissimum, *Curt.*; adeo illis fortior taciturnitatis cura quam vitae, *Just.* *b*) von geiſtiger Stärke, unerſchrocken, muthig, energiſch u. dgl., charakterfeſt, mannhaft u. dgl. (vgl. ferox, strenuus), v. Soldaten, Kriegern, tapfer, f. ac strenuus; manu f.; viri fortissimi; vir ad pericula f.; vir contra audaciam fortissimus; f. in dolore; fortis et constantis est, non perturbari in rebus asperis; Sprichw. f. adjuvo; (*Hor.*) rebus in angustis animosus atque f. appare, tam fortem tamque fidelem, fortem crede bonumque, simplex fortisque, Ennius, et sapiens et f.; f. animus; •pectus; sententia; factum f. factum; fortissima opera; •bl. fortia; f. oculi Energie, Muth verrathend; f. cupiditas; oratio, •verba; dicendi genus; •epos; f. consilia; •m. *inf.*; auch (*Quint.*) v. Redner u. der Rede, (fiunt pro) fortibus temerarii, sola fortia et abrupta; (*Quint.*) cui forte quidem (ingenium) sed indomitum contigerit; •f. Alexandri vultus Heldengeſtalt; •scriberis fortis als Held; •erit ille f. (ein Held), qui etc.

fortĭter, *adv.* [fortis] 1) ſtark, tüchtig, astringere, *Plaut.*; •lora attrahere; •fortius res secare. 2) übertr., *a*) wacker, eifrig, weidlich, venari; •absumere paternas res. *b*) muthig, tapfer, beharrlich, bellum gerere; pugnare; fortissime resistere; (*Hor.*) perire, occupare portum, spinas animo evellere.

fortĭtūdo, ĭnis, *f.* [fortis] 1) (ſelt.) die körperliche Stärke, Körperkraft, *Phaedr.* 2) die Tapferkeit, Unerſchrockenheit, Energie, Charakterfeſtigkeit (moraliſche Kraft als Erzeugniß der Seelengröße; vgl. ferocia); *pl.* fortitudines, Thaten od. Beweiſe der Tapferkeit.

fortŭītō (-ĭtu, *Plaut. Aul.* 2, 1, 41.), *adv.* [fortuitus] zufälliger Weiſe, von Ungefähr (mit Nachdruck; vgl. fortasse, forsitan, forte), casu et f.; temere ac f.

fortŭītus, *adv.* [fors] durch Zufall geſchehend,

herbeigeführt, veranlaßt, ſich treffend, zufällig, bonum; subita et f. oratio; †subiti sermonis contextus, ein zufälliges (unvorbereitetes) Sprechen im Zuſammenhange; *f. caespes der erſte beſte, ein einfacher, natürlicher; (*Tac.*) naufragium; *subst.* fortuita, ōrum, *n.* Zufälligkeiten, Zufälle, zufällige Güter.

fortūna, ae, *f.* [fors] 1) das Schickſal, das Glück (das in die Angelegenheiten der Menſchen eingreift, nicht eben planlos, ſondern nach Gunſt oder Ungunſt; vgl. fors, fatum), f. est domina rerum externarum et ad corpus pertinentium; multum potest fortuna; fortunae cedere; fortuna belli; fortunam experiri, periclitari; fortuna commutatur; fuit magnae fortunae eine große Gunſt des Glücks; fortuna comprobat consilium; *si qua super fortuna laborum est, was zu thun das Schickſal ſonſt noch herbeiführen mag; perſonif., die Glücksgöttin, Fortuna, *ludus Fortunae; (*Aurel. Vict.*) Fortunae pila; *Fortunae filius ſ. filius; *Fortunae rivus ſ. rivus. 2) Schickſal, Geſchick, Loos, inſofern es vom Glück abhängt (vgl. felicitas), f. adversa, durior, misera, extrema; secunda, prospera, florentissima; eadem fortuna uti, eandem fortunam ferre; *nominis Ehre, Glanz; *venimus ad summum fortunae; (*Nep.*) fortunam suam occulere, nullam sejunctam ab eo sibi vult f.; auch *pl.* die Glücksverhältniſſe, das Geſchick, se suas civitatisque fortunas ejus fidei permissurum; exitus, eventus fortunarum; desperare suis fortunis; fortunae secundae; fortunas secundas amittere: ejus laudare fortunas; fortunas suas laudare (*Ter.*), accusare; oft auch nach dem Zuſammenhang Glück oder Unglück, fortunam sibi ipse facere; fortuna deest; hoc deest ad fortunam; a fortuna deseri; commisesari fortunam Graeciae, Galliae; repentina; *quae sit f. facillima der leichteſte Weg des Gelingens; *arte emendare fortunam; auch *pl.* fortunae, glückliche Verhältniſſe, Glück; per fortunas provide! als Betheurungsformel, bei deinem Glücke! (zweifelh.) cum aliquem offensum fortunā (den er zufällig traf) videret minus bene vestitum, *Nep. Cim.* 4, 2. (Nipperd. fortuito). 3) die äußere Lage, Imds. Schickſal, Umſtände, beſ. in Beziehung auf Vermögen, Würde u. dgl., Lebensſtellung, Stand, est infima f. servorum; de captivis — suae fortunae a quoque sumptum supplicium est; adeoque nulli fortunae adhaerebat animus per omnia genera vitae errans; †in quem Alexandri fortuna esset transitura; †f. regia stirpe genitae (einer Königstochter); †fortunae insignia; gradus (*pl.*) dignitatis fortunaeque; in utrāque fortunā; *intra fortunam debet quisque manere suam. Insbeſ., meiſt im *pl.*, Glücksgüter, Vermögen, Hab und Gut, adimere alcui fortunas bonaque; fortunis maximis ornatus; fortunae exercitus, militum; gratia fortunaque crevit; *quo mihi fortunam, si non conceditur uti; häufig verbunden mit caput [vgl. caput 2)], weil mit einer Capitalſtrafe in der Regel Einziehung des Vermögens verbunden war; *der Theil, Antheil an Etw., triplicis fortuna novissima regni.

fortūnāte, *adv.* m. *comp.* [fortunatus] beglückt, glücklich.

fortūnātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von fortuno] 1) beglückt, glücklich, in glücklicher Lage (vgl. felix, beatus), v. Perſ.; auch res publica; illius exitus; vita (*Hor.*); *ingenium fortunatius arte; *m. *gen.*, laborum in ſeinem Unglück. 2) begütert, vermögend, f. homo et nobilis; quibus jam licet esse fort.natissimis; auch *subst.* nec quidquam insipiente fortunato (als ein unverſtändiger Reicher) intolerabilius fieri potest, einm. *Cic. Lael.* 15, 54.

fortūno, 1. [fortuna] glücklich machen, beglücken, Glück und Segen zu Etw. geben, patrimonium tibi dii fortunent; *quamcunque deus tibi fortunaverit horam beglücken mit ꝛc.

1. **Fŏrŭli**, ōrum, *m.* Städtchen im Sabinerlande.

2. ***†fŏrŭli**, ōrum, *m.* Fächer, Schränkchen für Bücher.

fŏrum, i, *n.* 1) (veraltet) der Platz vor einem Grabe, einm. bei *Cic. legg.* 2, 24, 61. 2) der Marktplatz, Markt in einer Stadt, ad forum ire, *Ter.*; rectā per forum redire, *Phaedr.*, statua Praeneste in foro statuta; f. Romanum, der ein längliches Viereck bildende Platz zwiſchen dem capitoliniſchen und dem palatiniſchen Hügel, umgeben von öffentlichen Gebäuden, Säulengängen, Buden und Tiſchen der Wechsler. Außer dem vorzugsweiſe ſogenannten forum als Ort für Geſchäfte, Staats- und Gerichtsverhandlungen [vgl. c)] waren in Rom noch andere, z. B. f. Augusti, Caesaris (*Suet. Ov.*), und als bloße Marktplätze im engern Sinne, f. boarium, f. olitorium, f. piscatorium [vgl. a)]. Insbeſ. a) Marktflecken od. Handelsplatz, oppidum nomine Varga, forum rerum venalium maxime celebratum; ſprichw. foro (Gelegenheit zum Vortheil od. Gewinn) uti, *Ter.* b) Geſchäfts-, beſ. Wechslermarkt, triduum foro dare operam ſich auf dem Markte Geldgeſchäfte halber umhertreiben, *Plaut.*; jam triginta annos in foro versari Geſchäfte machen; cedere foro, bankerott werden; fidem de foro tollere; haec ratio pecuniarum, quae Romae et in foro versatur. c) als Platz, wo Gerichtsverhandlungen und Proceſſe geführt und überh. öffentliche Angelegenheiten verhandelt, namentlich auch Reden an das Volk von den rostris gehalten wurden, forum attingere, in foro esse coepisse, angefangen haben mit Staatsangelegenheiten ſich zu beſchäftigen, de foro decedere, ſ. decedo 1) β); verba de foro (v. der Straße) arripere = ſich Worte des gewöhnlichen Verkehrs bedienen; *indicere f. Ort und Zeit der zu haltenden Gerichtsſitzungen; †non minimum terrorem foro (dem auf dem Forum verſammelten Volk und den Richtern) inferre; *omne f. quem spectat et omne tribunal; (*Tac.*) fori tabes = die auf dem F. als Gerichtsort herrſchenden niedrigen Leidenſchaften u. dgl. d) die Gerichts- od. Kreisſtadt einer Provinz, Stadt, in welcher der Statthalter zu gewiſſen Zeiten Gericht hielt, auch der Gerichtstag ſelbſt, ne quis extra suum f. vadimonium promittere cogeretur; civitates, quae in id forum convenirent; forum agere Tarsi; Appius ibi f. agit [vgl. conventus 2)]. Daher auch der Name vieler Städte in Italien und in den Provinzen, wie Forum Appii, Forum Aurelium, Forum Cornelii, Forum Gallorum, F. Julii.

fōrus, i, *m.* (gew. im *pl.*, nur vorcl. im *sing.*), 1) die Schiffsgänge, alii malos scandunt, alii per foros cursant. 2) die durch Gänge abgetheilten Sitze im Schauſpielhauſe od. auf dem Circus, die Reihenſitze, spectacula sibi quisque fecerunt; fori appellati. 3) *die Zellen der Bienen. 4) †das Spiel-, Würfelbret.

Fōsi, ōrum, *m.* cheruſciſche Völkerſchaft in d. Gegend des heutigen Celle, *Tac.*

fossa, ae, *f.* [fodio] der Graben, die Grube, das Loch, *Liv.* 23, 47, 6. u. Weißenborn z. d. St.; einm. *Cic. in Pis.* 33, 81. das Flußbett, Rheni.

fossio, ōnis, *f.* [fodo] das Graben.

***†fossor**, ōris, *m.* [fodio] der Gräber, des Ackers,

Weinberge; dah. ein gemeiner, ungebildeter Mann, *Cat.* 22, 10.

fossūra, ae, *f.* das Graben, *pl.*, montium, *Suet.*

fŏvea, ae, *f.* [fodio] die Grube, insbes. die Fallgrube zum Einfangen wilder Thiere.

fŏveo, fōvi, fōtum, 2. 1) mit einer angenehmen und erquickenden Wärme wärmen, erwärmen, erquicken, erfrischen u. dgl. (vgl. calefacio), pullos pennis; pulli a matribus exclusi fotique; †tepore terras; insbes. *a)* *alqm sinu, gremio liebkosend auf den Schooß nehmen; *alqm amplexu molli zärtlich umarmen; *f. castra hüten, gleichsam warm halten, immer sich da aufhalten; *humum; *Larem sub terra das Lager haben (v. Bienen); *hiemem luxu durchschwelgen. *b)* von kranken Körpertheilen, bähen, *vulnus lymphā; *ora reinigen; *colla ruhen lassen, stützen. 2) *tp.* Jmd. od. Etw. hegen, pflegen, begünstigen, unterstützen, alqm; sensus hominum; voluntatem patrum; alqm certa spe; *bella unterhalten; *inanem famam; *vitam; *vota animo; †ingenia et artes; †suum sanguinem f. ac tollere.

fractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von frango] kraftlos, schwach, matt, animus; quid est tam fractum, tam minutum? fractior animo entmuthigt; †f. pronuntiatio; vom Ton, fractum (genus vocis) gedämpft; v. Ausdruck, (*Quint.*) corruptum et omnibus vitiis fr. (abgeschwächt) dicendi genus.

fraeno, fraenum s. freno, frenum.

*†**frāga,** ōrum, *n.* die Erdbeere.

frăgĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [frango] 1) zerbrechlich, *cadus, *ramus; *rates; *myrtus spröde; *von dem Laute, der durch Brechen eines Gegenstandes hervorgebracht wird, knatternd, prasselnd, knackend, lauri fragiles; manus f. increpuere pollicibus (indem man mit den Fingern knackt). 2) *tp.* gebrechlich, hinfällig, vergänglich, schwach, kraftlos, divitiarum et formae gloria fluxa et fragilis; res humanae f. caducaeque; fortuna populi; corpus; *anni; *fragili illidere dentem; *Pediatia zarte, kraftlose.

frăgĭlĭtas, ātis, *f.* [fragilis] *tp.* (aber class. auch so selt.) die Gebrechlichkeit, Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, humani generis imbecillitatem fragilitatemque extimescere, *Cic. Tusc.* 5, 1, 3.; †humana; †mortalitatis.

fragmen, ĭnis, *n.* [frango] ein abgebrochenes Stück, Bruchstück, im *pl.* auch Trümmer, *ingens montis; *fragmina navigii; †panis Brocken; †subselliorum; *taedas et fragmina (Holzspäne) ponere.

fragmentum, i, *n.* [frango] ein abgebrochenes Stück, Bruchstück, Splitter, im *pl.* auch Trümmer, lapidis; acutum (hastilis); fragmenta ramorum, tegularum; (*Curt.*) avulsarum tabularum remorumque.

frăgor, ōris, *m.* [frango] (meist poet. u. nachcl.) das Knattern, Prasseln, Getös, wie beim Zerbrechen eines Gegenstandes entsteht (vgl. sonitus, strepitus, crepitus), terra continens adventus hostium repentinos quasi fragore quodam et sonitu ipso ante denuntiat, *Cic.*; tectorum quae diruebantur, *Liv.*; †coeli, †ingens; †vastus illic f.; *fragorem silva dat; *subitoque fragore intonuit laevum; *pelagi.

frăgōsus, *adj.* [fragor] zerbrechlich, brüchig, dah. 1) uneben, ungleich, *silva, 2) *voller Getöse, rauschend, torrens.

frăgro, 1. nach Etw. stark riechen, -duften, *odore Assyrio; *thymo fragrantia mella; †unguento.

frămea, ae, *f.* [im Altdeutschen *brame*, Stachel] ein Wurfspieß der Germanen, *Tac.*

frango, frēgi, fractum, 3. 1) brechen, zerbrechen, zerstückeln (etwas Steifes, Starres und Hartes, was ganz ist; vgl. rumpo), hastam; anulum aureum; domum lapidum conjectu; *corpora ad saxum; *cerebrum; *lagoenam; *januam erbrechen; f. gulam laqueo zuschnüren; *guttur parentis; cervices civium Romanorum in carcere; *cervicem alcjs; levem et imbecillam (fortunam) ab animo firmo et gravi tanquam fluctum a saxo frangi breche sich-, zerschelle an dem Felsen; (*Plaut.*) fores, an die Thür schmettern; *caules einknicken! *glaebas rastris, *fruges saxo zermalmen; *orbem zertrümmern; *alqm zerfleischen; Etw. brechen = an Etw. einen Bruch erleiden, brachium; *crus; (*Ter.*) navem, Schiffbruch leiden; naves franguntur scheitern; *fractae naves, Schiffbruch; *cornu, †coxam; *omnis res mea (Vermögen) Janum ad medium fracta est verloren gegangen ist (das Bild vom Schiffbruch hergenommen); se frangere v. Hitze und Kälte, sich brechen; *fracti sonitus tubarum die sich brechenden, bald stärkern, bald schwächern; hoc non est dividere (eintheilen), sed frangere zerstückeln; *f. diem morantem mero = kürzen. 2) *tp. a)* brechen, entmuthigen, demüthigen, contumelia non fregit eum sed erexit; Clodium; †socios; †Scythas; (*Just.*) animos; (*Nep.*) frangi, muthlos werden; †detrimento frangi. *b)* brechen, gänzlich schwächen, entkräften, vim opes; sententiam alcjs beseitigen; consilium alcjs vereiteln; furorem alcjs; audaciam; bellum proeliis; proeliis frangi; se laboribus; me ipsa sua auctoritate frangeret würde meine Ansicht erschüttern; soriten widerlegen; †rerum pondera minutissimis sententiis; *virtus fracta est; *fractus membra labore. *c)* brechen, bändigen, bezähmen, überwinden, vernichten u. dgl., classis Corcyraeos; nationes; libidines; cupiditates; impetum; concitatos animos; *imperium; †pedum dolorem abstinentia, sanctitate vicit et fregit; *jura pudicitiae; *ingenium; *sublimia pectora; nostros animos maximis in rebus et gerendis et sustinendis exercitatos frangi et debilitari molestia non oportet; frangi cupiditate, metu, dolore; f. se, sich selbst bezwingen, beherrschen. *d)* Jmds. Sinn brechen, Jmd. rühren, -erweichen, -erschüttern, fletus fregere virum; te ut ulla res frangat! misericordia frangi; alqa re ita flecti animo atque frangi, ut etc. *e)* brechen, verletzen, fidem; foedus; dignitatem suam; *mandata nicht gehörig ausrichten, verderben.

frāter, tris, *m.* 1) der Bruder, f. gemini, *gemelli; f. germanus; f. patruelis u. frater allein, Geschwisterkind, Vetter, auch Schwestermann, Schwager; *pl.* fratres auch Geschwister, *Tac. Eutr.*; im allgemeinen Sinne, *Mitmenschen, Mitbürger, sceleris pudet fratrumque; in der Staatssprache, Ehrenname der römischen Bundesgenossen, Aedui a senatu fratres appellati. *b) tp. a)* wie unser Bruder, als Liebkosungswort in der Anrede und in traulichem Tone, *Timarch.* bei *Cic. Verr.* 3, 66, 155. *Hor. ep.* 1, 6, 54. *b)* von zusammengehörigen, gleichartigen Dingen, wie ἀδελφοί, z. B. von Büchern, *positi ex ordine fratres.

frātercŭlus, i, *m.* [*dem.* v. frater] (selt.) als Liebkosungswort, *Timarch.* b. *Cic. Verr.* 3, 66, 155.

frāterne, *adv.* [fraternus] 1) brüderlich. 2) *tp.* herzlich, innig, ab alqo amari.

frāternĭtas, ātis, *f* [fraternus] (selt.) die Brüderschaft, Brüderlichkeit, *Tac.*

frāternus, *adj.* [frater] 1) brüderlich, Bruder-, amor, hereditas; *nex den Romulus an Remus beging; *lyra des Mercur, der sie seinem Bruder Apoll verlieh; *mores. 2) uneigtl., *a*) übertr. verwandtlich, *fraterna peto die Waffen des Geschwisterkindes Achill. *b*) innig befreundet, freundschaftlich, amor in nos; *animi; *foedus.

frātrĭcīda, ae, *m.* [frater-caedo] der Brudermörder.

fraudassim s. fraudaverim, *perf. conj.* v. fraudo, w. s., *Plaut.*

fraudātio, ōnis, [fraudo] die Bevortheilung, Betrügerei.

fraudātor, ōris, *m.* [fraudo] der Betrüger, Bevortheiler.

fraudo, 1. [fraus] 1) bevortheilen, betrügen, um Etw. bringen (durch Treulosigkeit und verrätherischen Mißbrauch des fremden Zutrauens; vgl. decipio, fallo, circumvenio, impono), creditores; unguor olivo, non quo fraudatis immundo Natta lucernis (*Hor. sat.* 1, 6, 124. vgl. Krüger z. d. St.); alqm magnâ pecuniâ; alqm cibo victuque, militem praedâ; *alqm somno; †alqm sua laude; plebs fraudari sollemni honore supremum diem tanti viri noluit; †qui tam bonorum civium militumque fructu et praesentia fraudatus esset; †fraudari communi gentium jure; f. se victu suo; †alcjs aures debita appellatione. 2) durch Bevortheilung Etw. entziehen, unterschlagen, schmälern, kürzen, stipendium militum; restituere fraudata; (*Just.*) propter fraudatas (entzogene) nuptias.

fraudŭlentia, ae, *f.* [fraudulentus] betrügerischer Sinn, Betrügerei, *Plaut.*

fraudŭlentus, *adj.* mit (vorcl. u. nachcl.) *sup.* [fraus] betrügerisch, ränkevoll, Carthaginienses; *dux; venditio.

fraus, dis, *f.* 1) der Betrug, Ranf, die Bevortheilung, Täuschung (vgl. dolus), fraude ac dolo Hannibalis; perspicere f. alcjs; fraudem facere legi, senatus consulto durch Täuschung umgehen und so ungestraft verletzen; per fraudem; (*Liv.*) fraude agere = fraudulenter; omnes ejus fraudes ac fallaciae; sine fraude; *fraude mala, betrüglich, diebischer Weise; *fraude coeli sereni deceptus; insbes. *a*) (*Com.*) als Schimpfwort, ein Betrüger, fur, fugitive, fraus populi. *b*) der Selbstbetrug, die Selbsttäuschung, der Irrthum, incidere, delabi in fraudem; *fraus loci et noctis; †locorum fraude deceptis. 2) der durch Betrug erzeugte Schaden, Nachtheil, alcui fraudem ferre oder fraudi esse; quod sine fraude mea populique Romani Quiritium fiat, facio; si vitandae, non ferendae fraudis causâ hoc consilii capimus; sine fraude esse; auch in allgemeinerm Sinne, Noth, Unglück, Verdruß, in eandem fraudem incides, *Ter.*; fraudem agere, *Virg.* 3) böse That, Verbrechen, fraudem concipere, suscipere, *committere; fraudem capitalem admittere, in fraudem incidere, impellere; impia fraude obligari; re publica violanda fraudes inexpiabiles concipere.

frausus sim, s. fraudaverim, (*Plaut.*) ne quam fraudem frausus siet, daß er keinen Betrug begangen habe.

***†fraxĭneus** u. (einm. *Ov. her.* 11, 76.) **fraxĭnus**, *adj.* [fraxinus] aus Eschenholz, Eschen-, hasta.

fraxĭnus, i, *f.* *†die Esche; *ein Wurfspieß aus Eschenholz.

Frĕgellae, ārum, *f.* Stadt in Latium. Dav. **-llānus**, *adj.*; *subst.* **-llāni**, ōrum, *m.*

Fregēnae, ārum, *f.* kleine etruscische Küstenstadt.

***frĕmĕbundus**, *adj.* [fremo] dumpf rauschend, brausend, lärmend, schnaubend.

frĕmĭtus, us, *m.* [fremo] jedes dumpfe Getöse, das Rauschen, Brausen, Schnauben, Summen, namentlich von gemischten Tönen, bes. einer Menge Menschen, die untereinander reden, das Murmeln, maris; *aequoris; *marinus; f. armorum, Waffengeklirr; f. castrorum; terrae; equorum; universi senatus; *apum; f. egentium; *virûm, Jauchzen; *plausu volat fremituque secundo; dein f. increbuit, postea clamor etc.; †fremitus (*pl.*) contionum; fremitum voce vincere; †urbis das dumpfe Gerede, Raisonniren; insbes. als Zeichen des Mißfallens, das Murren, gentis; (*Tac.*) fremitu aspernari.

frĕmo, ui, itum, 3. [βρέμω] 1) *intrans.* ein dumpfes Getöse machen, rauschen, brausen, summen, brüllen, schnauben, lärmen, insbes. von einer Menschenmenge, murmeln, sich murmelnd äußern, *leo; *lupus heult; *equus wiehert; *venti; *ripae; *patres erecti gaudio f., non pro communicatis, sed pro amissis honoribus nicht als ob sie — wären ꝛc.; *cuncti Dardanidae simul ore f. erhoben ein Beifallsgemurmel, *laetitiâ ludisque viae plausuque ertönten von ꝛc.; *laetitiâ f., erhoben ein freudiges Gemurmel; *magno clamore mit ꝛc. klagen; *animis, knirschen vor Unmuth, *acerba vor Schmerz; rumor de tibicine f. in theatro, es geht ein dumpfes Gerede über ꝛc. 2) *trans.* murrend äußern, -klagen, -drohen, m. *acc.* u. *inf.*, consulatum sibi ereptum (*sc.* esse), *Cic. Att.* 2, 7, 3.; Pedum expugnandum ac delendum senatus f., *Liv.*; f., non se — toleraturos, *Tac.*; m. directer Rede, *Liv.*; haec fremebat plebes, *Liv.*; omnes eadem f., *Virg.*; f. arma, lärmend-, laut Waffen verlangen, *Virg.*

frĕmor, ōris, *m.* [fremo] (selt.) das Gemurr, Murren, der Menschen, varius, *Virg.*

frendo, — 3. (auch frendeo, — — 2.) mit den Zähnen knirschen, vor Wuth, Aerger ꝛc., frendens gemensque; (*Plaut.*) dentibus; *leo, *tumidâ f. Mavortius irâ; *tp.* †knirschend in die Worte ausbrechen, m. *acc. c. inf.*; absol.

frēno, 1. 1) mit einem Zaum versehen, aufzäumen, †equos; *ora cervi capistris, *colla draconum; equites frenati mit aufgezäumten Rossen. 2) *tp.* zügeln, bändigen, bezähmen, voluptates temperantiâ; furorem; ne quis timore frenari eos dicere posset, quominus de eo libere querantur; *gentes justitiâ; *glacie cursus aquarum; *ventos vinclis.

Frentāni, ōrum, *m.* samnitische Völkerschaft an der Küste des adriatischen Meeres. Dav. **-ānus**, *adj.*

frēnum, i, *n.* [v. frendo; häufig im *pl.* frena und freni] der Zaum, das Gebiß, eigtl. u. bildl. (vgl. habena), frenos recipere, (*Liv. Virg.*) frenum accipere annehmen, sich gefallen lassen; alcui frenos adhibere (Ggs. calcaria alcui adhibere); Mutinam illi exsultanti tanquam frenos furoris injecit; *evaganti frena licentiae injecit; ni unius amici prudens monitio veluti frenos animo ejus, gestienti rebus secundis, imposuisset; (*Curt.*) impone felicitati tuae frenos, facilius illam reges; (*Tac.*) imposuit veluti frenos eloquentiae; mordere, seinen Gegnern die Zähne weisen; frenos inhibere anziehen; (*Liv.*) frenos dare, *remittere schießen lassen; *jam vaga persiliet frenis natura remotis; *frena imperii; (*Curt.*) tum (haec oppida) velut freni domitarum gentium, nunc originis suae oblita serviunt quibus imperaverunt.

frĕquens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* häufig, zahlreich, 1) von Personen, zahlreich, in Menge,

=Maſſe od. oft=, faſt immer an einem Orte anweſend, =ſich einfindend, senatus convenit f. vollzählig; legatio; frequentes fuimus; capite arma frequentes; frequentissimus legationum conventus; f. Platonis auditor fleißiger; erat Romae frequens; secum frequentem ad signa sine commeatu fuisse; cum alqo frequentem esse; (*Tac.*) fr. secretis häufiger Theilnehmer an ꝛc.; f. in castris miles fleißig od. faſt immer anweſend; †sententia die viele Stimmen für ſich hat. 2) von Localitäten, viel=, zahlreich=, oft beſucht, =bewohnt, volkreich, theatrum; municipium; castellum; loca f. aedificiis ſtark bebaut; utra pars vicis frequentior esset; locus custodiis ſtark beſetzt mit Wachen; †nemus pavonum multitudine f. angefüllt mit ꝛc.; einm. *Tac. ann.* 4, 65. mons talis silvae frequens. 3) von Sachen, was oft geſchieht, häufig, wiederholt, gewöhnlich, gebräuchlich, allgemein, f. pocula reichliche; frequentes honores delati sunt; frequentior familiaritas.

frĕquentātio, ōnis, *f.* [frequento] der häufige Gebrauch, die Häufung, argumentorum.

frĕquenter, *adv.* m. *•†comp.* u. *sup.* [frequens] 1) zahlreich, in Menge. 2) oft, häufig.

frĕquentia, ae, *f.* [frequens] die zahlreiche Anweſenheit oder Verſammlung von Perſonen; große Menge, Maſſe, quotidiana amicorum assiduitas et f.; vestrum; f. ac multitudo; maximâ vulgi frequentiâ, unter ſehr großem Zulauf, Zudrang des Volks; basilicam habeo, non villam, frequentiâ Formianorum; f. epistolarum, sepulcrorum; Thucydides ita creber est rerum frequentia, ut etc.

frĕquento, 1. [frequens] 1) zahlreich od. häufig beſuchen, Jmd. oder einen Ort, eine Feierlichkeit, Marium; †ne coetu salutantium frequentaretur; †juventutis concursu frequentari; domum alcjs; ludos; dies, ferias; triumphum; *•sacra; †dies sollemnes; †quorundam illustres exsequias usque ad rogum mit ſeiner Gegenwart beehren; auch einen Ort mit einer Menge erfüllen, beſetzen, bevölkern, urbes; solitudinem Italiae; ea loca pecore atque cultoribus frequentabantur; übertr., est quasi luminibus frequentanda oratio sententiarum atque verborum zu beleben; genus orationis sententiis frequentatatum. 2) Etw. oft thun, =unternehmen, =gebrauchen u. dgl., verbi translationem; exempla frequentata apud Graecos häufig gegebene Beiſpiele; *• Hymenaee frequentant, rufen einmal ums andere H. 3) zahlreich verſammeln, populum; hic dies scribas ad aerarium frequentavit; f. multa acervatim zuſammenhäufen.

frĕtensis, e, *adj.* [fretum] zur Meerenge gehörig, mare, die Meerenge bei Sicilien, einm. *Cic. Att.* 10, 7, 1.

frĕtum, i, *n.* (*abl.* auch fretu v. d. Nebenform **fretus**) 1) die Meerenge, der Sund, die Straße, Siciliense, Siciliae; fretorum angustiae; tanquam in fretu; perangusto fretu; maris nostri et Oceani, die Straße von Gibraltar; oft insbeſ. die Meerenge von Sicilien (vgl. fretensis); auch = fretum Gaditanum; b. *Curt.* die Meerenge zwiſchen Tyrus u. dem Feſtlande. 2) *•†das Meer überh.

1. **frĕtus,** *adj.* eigtl. befeſtigt, geſtützt; *tp.* auf Etw. vertrauend, bauend, auch in üblem Sinne, auf Etw. pochend, trotzend, diis; auxilio vestro; opulentiâ, ingenio; qui voce freti sunt.

2. **frĕtus,** *m.*, ſ. fretum.

frĭco, cui, ctum und cātum, 1. reiben, abreiben, einem frottiren; *•genua (als Bittender), *Plaut.*; *•costas arbore an ꝛc.

frĭgĕ-facto, 1. kalt machen, einm. *Plaut. Poen.* 3, 5, 15.

frĭgeo, xi, — 2. [frigus] 1) kalt ſein (Ggſ. caleo; vgl. algeo); totus f., *Ter.*; †vulnus frigente sanguine intumuit; *•corpus frigentis des Todten; *•f. effetae in corpore vires; Sprichw., sine Cerere et Libero friget Venus, *Ter.* 2) *tp. a)* ſchlaff=, unthätig ſein, ſtocken u. dgl., cum omnia consilia frigerent; judicia f.; (*Cael.* in *Cic. ep.*) Curionem valde frigere (Ggſ. calet); (*Ter.*) ubi friget (*sc.* sermo). *b)* mit Kälte behandelt=, aufgenommen=, geſehen werden, kalt laſſen, unbeachtet bleiben, nicht gefallen, tibicem ille f. ad populum; plane jam frigeo; friget patronus Antonius; (contio prima Pompeji) frigebat. [erfriſchen, *Cat.*

frĭgĕro, 1. [frigus] (ſelt.) kühlen, durch Kühle

frĭgesco, — — 3. †kalt werden, erkalten, pedes manusque; cruore siccato frigescens vulnus; *tp.* ſchlaff=, unthätig werden (vgl. frigeo), homo, *Cael.* in *Cic. ep.*

frĭgĭdārius, *adj.* [frigidus] balinei cella, das Kühlzimmer im Bade, *Plin. ep.*

frĭgĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [frigidus] nur *tp.* läſſig, matt, agere, *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 10, 3.

frĭgĭdĕfacto, 1. [frigide u. facio] kalt machen, abkühlen, einm. *Plaut. Rud.* 5, 2, 39.

frĭgĭdŭlus, *adj.* [*dem.* von frigidus] (ſelt.) *tp.* etwas matt, *Cat.*

frĭgĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [frigeo] 1) kalt, kühl (vgl. algidus), flumen frigidius; locis frigidissimis (*abl. abs.*), obgleich die Gegend ſehr kalt iſt; *•sanguis; *imber; *rura; *Praeneste (weil hoch gelegen); *noctes (weil einſam); v. Sterbenden, *Eurydice; *lumina (im Tode gebrochen); †frigidus artus (an den Gliedern); *sub Jove frigido, in kalter Luft; †*subst.* frigida, ae, *f. sc.* aqua, kaltes Waſſer; activ, *Kälte=, Froſt=, Schauer= od. Schrecken ꝛc. erregend, ſchauerlich, sidera; Aquarius; quartaria; mors; horror; rumor; cymba Stygia. 2) *tp. a)* ohne Feuer und Leben, kalt, kaltſinnig, ſtumpf, matt, ohne Eifer, lentus in dicendo et paene f.; accusator frigidissimus; literae inhaltslos; *f. in Venerem; *(apum) tecta die arbeitleeren; *frigidus Aetnam insiluit kaltblütig; act., curarum fomenta ſ. fomentum 1). *b)* froſtig, fade, trivial, calumnia; verba; *solacia; †res; †negotia; †frigidi et arcessiti joci; †leve ac frigidum sit his addere; †qui — quamlibet illud frigidum (ihre noch ſo abgeſchmackten Gedanken) et inane extulerunt.

frīgo, xi, ctum (od. xum), 3. röſten, am Feuer dörren, frictum cicer, *Plaut. Hor.*

frīgus, ŏris, *n.* [φῦγος] 1) die Kälte (vgl. algor, gelu), vis frigoris ac caloris, auch *pl.* Fröſte, kalte Tage oder anhaltende Kälte, kaltes Klima; insbeſ. *a)* *die Winterkälte = der Winter, non aestate, non frigore; frigoribus, im Winter. *b)* *die Kälte des Todes, membra solvuntur frigore. *c)* *der kalte Schauer der Furcht, membra Aeneae solvuntur frigore. *d)* *ein kaltes Land, non habitabile. 2) *tp. a)* die Unthätigkeit, Läſſigkeit, Lauheit, *Cael.* bei *Cic. ep. Ov. b)* †die kalte und gleichgiltige Aufnahme, *die Ungunſt, Ungnade.

frĭgūtio, — — 4. eigtl. zwitſchern, dah. undeutlich reden, lallen, *Plaut.*

Frīsii, ōrum, *m.* Völkerſchaft im nordweſtlichen Germanien, die Frieſen, *Tac.*

frīvŏlus, *adj.* eigtl. zerbrechlich, dah. †armſelig,

werthlos, abgeschmackt, fade, nescio quid frivoli Bagatelle; leviter frivolo auspicio mente recreata; (*Phaedr.*) vanus animus aura captus frivola; frivolo amentique simili; quod est in primis fr. ac scaenicum.

•† **frondātor**, ōris, *m.* [frons] der Laub-, Baumscheerer.

frondeo, — — 2. [frons] (meist dicht.) belaubt sein, grünen.

• **frondesco**, — — 3. [frondeo] Laub bekommen, belaubt werden.

• **frondeus**, *adj.* [frons] von oder aus Laub, belaubt, Laub-, nemus; casa; tecta f.

frondōsus, *adj.* (meist dicht.) laubreich, voller Laub, rami, *Liv.*; •vitis; • Ida; †montes; •aestas.

1. **frons**, dis, *f.* das Laub, Laubwerk, via interclusa frondibus et virgultis; •nudi sine fronde campi; •acidae; •strictae; •agrestes; †frondibus (belaubte Bäume) laeti colles; •ein Laubkranz.

2. **frons**, tis, *f.* 1) die Stirn, contrahere frontem runzeln, †remittere, (*Ter.*) exporrigere, •explicare entfalten, aufheitern; ferire, percutere frontem, sich vor die Stirn schlagen; f. cervi; •taurina. Insbes. die Stirn und überh. das Gesicht als die Gesinnung, die Stimmung &c. des Geistes bezeichnend, fronte occultare sententiam; frons est animi janua; fronte atque vultu simulatio facillime sustinetur; verissima f. alqd dicere mit dem aufrichtigsten Gesichte; haec fero fronte et vultu bellissime mit heiterster Stirn und Miene; tabella frontes aperit (läßt mit heiterer Miene stimmen), mentes tegit; f. pristina, alte Ernsthaftigkeit; •doctae frontes; •sollicita f.; •f. proterva; •f. urbana, die bei den Städtebewohnern gewöhnliche Dreistigkeit. 2) die Vorderseite einer Sache, die Fronte eines Gebäudes u. dgl., castrorum; exercitus; •navium; •januae; •scaenae; collis in frontem fastigatus an der vorderen Seite; una f. contra hostem castra muniunt; aequa, recta fronte, in gleicher, gerader Schlachtlinie. †(v. einem Damme) in adversum ventum non latere, sed recta fronte (gerade) direxit; aequare frontem; dextrā f., auf dem rechten Flügel; a, in fronte, von vorn. Hierv. *a*) •der hervorstehende Rand einer Bücherrolle. *b*) •bei der Messung der Aecker, die Breite, mille pedes in fronte. *c*) das äußere Ansehn des menschlichen Gesichts, die äußere Form der Dinge überh., der Schein, im Gegensatz zu dem innern Gehalt, in fronte ostentatio sit, intus veritas occultetur; homines fronte magis et oratione quam ipso beneficio reque capiuntur; fronte an mente; †deorum in frontem; (*Phaedr.*) decipit frons prima multos. [Pferde.

frontālia, ium, *n.* [frons] der Stirnschmuck der

fronto, ōnis, *adj.* [frons] breitstirnig, ecquos (deos) silos, flaccos, frontones, capitones? einm. *Cic. n. d.* 1, 29, 80.

fructuārius, *adj.* [fructus] fruchttragend, ager von dem ein jährlicher Fruchtzins bezahlt werden muß, *Cael.* in *Cic. ep.*

fructuōsus, *adj.* [fructus] fruchttragend, fruchtbar, einträglich, ergiebig, nützlich (vgl. ferax, fertilis, frugifer), ager quamvis fertilis (v. Natur) sine cultura fructuosus esse (wirklichen Ertrag bringen) non potest; praedium; arationes; locus fructuosissimus; omnes hae virtutes non tam ipsis qui eas in se habent, quam generi hominum fructuosa putantur; tota philosophia frugifera et fr.; fructuosum est m *inf.*

fructus, us, *m.* [fruor] 1) *abstr.* die Nutzung, Nutznießung einer Sache, der Genuß, meus f. est prior, ich habe das Recht auf die erste Nutzung, den ersten Genuß, *Plaut.*, ad animi mei fructum; capere f. oculis (eine Augenweide) ex ejus casu. 2) *concr.* die Erzeugnisse der Erde, die Frucht, der Ertrag (überh. u. mit Beziehung auf einen Besitzer als Ausbeute einer Miethe od. eines Eigenthums; vgl. fruges, frumentum), frugum reliquorumque fructuum perceptio; demetere, percipere f.; fructus ex arboribus; agrorum, praediorum, metallorum; omnibus fructibus amissis domi nihil erat, quo famem tolerarent; fructus pecuniae, Zinsen, Renten; alcui fructum ferre, v. Provinzen; fructum edere ex se; fructui magno f. esse alcui; in fructu habere, für nutzbar halten. Dah. der Nutzen, Vortheil, Genuß, Gewinn, Lohn, die Frucht, fructum (et utilitatem) capere, percipere ex alqa re, wenn der Grund od. die Quelle bezeichnet wird, aus der ein fructus von außen stammt, alcjs rei, wenn das, was den Genuß, Lohn &c. wie die Pflanze die Frucht, aus sich erzeugt, zu denken ist; ex accusatione diligentiae fructum ceperat d. h. in der Anklage hatte er den Lohn seiner d. gefunden, durch die A. war er für seine d. belohnt worden; meus labor ex vestro judicio fructum est amplissimum consecutus nämlich sui; cui fructum pietatis suae neque ex me neque a populo R. ferre licuit; ex quibus sperant se maximum fructum (näml. diligendi) esse capturos; f. vitae superioris, divitiarum, ingenii, verae virtutis, voluptatum; •fructus decerpere ex alqa re.

frūgālis, *adj.* [frux] aber nur im *comp.* (vorcl.) u. *sup.*, wirthschaftlich, ordnungsliebend, brav, bieder.

frūgālitas, ātis, *f.* [ungebräuchlich frugalis, w. s.] die Wirthschaftlichkeit, Ordnungsliebe, dav. überh. die Biederkeit, Bravheit, als Grundbedingung der Brauchbarkeit im praktischen Leben (Ggs. nequitia), im höhern Sinne, Nüchternheit, Besonnenheit (*σωφροσύνη*), omnis abstinentia, omnis innocentia — reliquas etiam virtutes frugalitas continet; ejus (frugalitatis) videtur esse proprium, motus animi appetentes regere et sedare semperque adversantem libidini moderatam in omni re servare constantiam; f., id est, modestia et temperantia.

frūgālĭter, *adv.* [frugalior] 1) wirthschaftlich. 2) bieder, brav, nüchtern, besonnen.

fruges, frugi s. frux.

frūgĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [fruges-fero] fruchttragend, Ertrag gebend, fruchtbar (vgl. fructuosus), ager; •messes; •arva; †arbores; •numen v. d. Ceres; *tp.* philosophia; hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac f. m. *acc. c. inf.*

frūgĭlĕgus, *adj.* [fruges-lego] Früchte sammelnd, formicae, einm. *Ov. met.* 7, 624.

frūmentārius, *adj.* [frumentum] 1) zum Getreide gehörig, Getreide-, res f., das Getreidewesen; largitio; lex; loca, provinciae f. kornreich; navis f., das Proviantschiff; *subst.* **-rius**, i, *m.* der Getreidehändler; †frumentarii, als milit. *t. t.*, die Getreidelieferer, Proviantirer; (spät.) geheime Spione.

frūmentātio, ōnis, *f.* [frumentor] 1) milit. *t. t.*, das Getreideholen, die Verproviantirung, das Fouragiren; frumentationes, zum Fouragiren ausgeschickte Commando's. 2) †die Getreideaustheilung.

frūmentātor, ōris, *m.* [frumentor] der Getreidekäufer; als milit. *t. t.*, der Futterholer, Fouragirer.

frūmentor, *dep.* [frumentum] milit. *t. t.*, Getreide-, Futter holen, fouragiren.

Digitized by Google

frūmentum, i, *n.* [fruor] Getreide (in engerer Bedeutung, inſoweit es aus Aehren kommt; vgl. fruges, fructus, legumen, seges), f. peregrinum; frumenti magnus numerus; triginta dierum f. militi datum; *pl.* namentlich das Getreide auf dem Felde, frumenta serere; frumenta ex agris convehere; frumenta in agris matura non erant; *Getreidekörner; frumentum decumanum, der Fruchtzehnte von dem ager publicus (vgl. decimanus), f. in cellam für den Haushalt des Statthalters und ſeiner cohors; f. emptum, imperatum für den Bedarf der Republik zur Beſtreitung der Getreideſpenden in Rom; vgl. Halm zu *Cic. div. in Caec.* 10, 30.; insbeſ. Waizen, *Tac. Germ.* 23.

frūniscor, *dep.* 3. (ſelt.) genießen, *Plaut.*

fruor, *†früitus od. †fructus sum (beides ſelt.), *dep.* 3. 1) genießen, einen Genuß, ein Behagen oder eine Befriedigung haben an einer Sache (vgl. utor), gaudio, *Ter.*; voluptate, vitâ, civitate, pace; uti suis bonis et frui; commoda, quibus utimur, lucemque, qua fruimur; amicitiae recordatione; fr. officio, aus der Erfüllung einer (der) Pflicht Nutzen ziehen; f. animâ; abſol.; (*Just.*) voto; *votis; *alqâ aureâ, in der Huld einer Geliebten ſchwelgen; in qua (Gallia) frueris ipse te, cum etc.; numerus (verborum) liberiore quadam fruitur licentia; (vorcl.) f. ingenium, aber claſſiſch im *partic. fut. p.*, ad rem fruendam oculis, um ſeine Augen daran zu weiden, *Liv.*; nobis haec fruenda relinquere; florem aetatis fruendum praebere; jedoch in der Verbindung mit esse das *gerundium*, z. B. fruendum sapientiâ est, u. nur aus Rückſicht auf Concinnität ſagt *Cic. fin.* 1, 1. non paranda nobis solum sed fruenda sapientia est (vgl. fungor, utor). 2) juriſt. *t. t.*, den Nießbrauch-, die Nutznießung von Etw. haben, filius certis fundis patre vivo frui solitus erat; locare agrum Campanum fruendum.

frustillātim, *adv.* [frustillum, *dem.* v. frustum] ſtückchenweiſe, einm. *Plaut. Curc.* 4, 4, 20.

frustrā, *adv.* [v. frausus (fraudo) ſt. frusterâ] 1) irrthümlich, im Irrthum, irrig, getäuſchter Weiſe, f. esse, getäuſcht werden, ſich getäuſcht ſehen; ut illi f. sint, *Plaut. Sall.*; f. ductare (*Plaut.*), habere (*Tac.*) alqm täuſchen, foppen. 2) vergeblich, umſonſt, erfolglos (ſubject., mit Beziehung auf die Perſon, die in ihrer Erwartung getäuſcht wird; vgl. nequidquam), f. laboratum est; f. auxilium implorare; (*Sall.*) frustra esse, fehlſchlagen, mißlingen; †sed id frustra; †nec f.; *frustra; nam etc.; f. habere, aus der Acht laſſen, vernachläſſigen, *Tac.* 3) ohne Grund, grundlos, ohne Zweck, tempus conterere; alqd facere.

frustrātio, ōnis, *f.* [frustro] die Täuſchung-, Vereitelung eines Glaubens, einer Erwartung u. dgl., das Hinhalten, optumas f. dare in comoediis, auf der Bühne meiſterlich den Betrogenen ſpielen, *Plaut.*; Gallorum; legis tollendae; tantae rei.

frustro, 1. **-stror**, *dep.*, 1. [frustra] 1) in der Erwartung-, Hoffnung Jmd. täuſchen, -hintergehen, -hinhalten, -foppen (vgl. fallo), 1) *act.*, ego me, *Plaut.*; vos; frustrantur spe; pauci in pluribus minus frustrati ſchoſſen fehl; (*Just.*) variis dilationibus frustratus; (*Aurel. Vict.*) Hannibal a Fabio frustratus. 2) *dep.*, alqm, *Ter.*, se, *Ter. Hor.*; cum alios tum etiam se ipsum; alqm spe auxilii; Jugurtham spes; †exspectationem alcjs; *inceptus clamor frustratur hiantes verſagt den geöffneten Kehlen, erſtirbt in offenem Munde; abſol., vide ne frustretur; (*Tac.*) frustratus est; *tp.* vereiteln, erfolglos machen, †improbas spes hominum; †rami ictus; †damnationem; *parentum gaudia falsis lacrimulis; *conatus.

frustŭlentus, *adj.* [frustum] voller Stückchen, einm. *Plaut. Curc.* 2, 3, 31.

frustum, i, *n.* [fruor] 1) ein Stückchen, ein Brocken, Biſſen, frusta esculenta; (*Hor.*) semesa lardi; (*Virg.*) in frusta secare; (*Plaut.*) frustum pueri! du Liebchen!

frŭtex, icis, *m.* 1) der Strauch, die Staude, *Ov.*; das Geſträuch, *Phaedr.*; †das Stammende eines Baumes. 2) *tp.* als Schimpfwort, der Klotz, Dummkopf, *Plaut.*

frŭtĭcētum, i, *n.* [frutex] (poet. u. ſpät.) das Geſträuch, Gebüſch.

frŭtĭcor, *dep.* 1. (ſelt.) Zweige hervortreiben, ausſchlagen.

***†frŭtĭcōsus**, *adj.* [frutex] 1) voll Gebüſch u. Geſträuch. 2) voll junger Zweige, ſtaudig, buſchig.

frux (jedoch ungebräuchlich), frūgis, *f.* [fruor] 1) die Frucht (ſchlechthin als Product der Erde; vgl. fructus, frumentum), die Erd-, Feldfrucht, Getreide- u. Hülſenfrucht, Getreide, *sterilis sine fruge, sine arbore tellus; non omnem frugem neque arborem in agro reperire; ubertas frugum et fructuum; ager frugum fertilis; vacuus frugum; *medicatae fruges, Zauberkräuter; *quibus jugera fruges et Cererem ferunt; *Baumfrucht, quercus et ilex multa fruge pecus juvet. 2) *tp.* die Frucht, Früchte, die gute Wirkung, der Werth, fruges industriae; bonam frugem libertatis ferre; *expertia frugis, ohne Gehalt, ohne Werth; insbeſ. moral. Tüchtigkeit, ad bonam frugem se recipere, ſich beſſern, vernünftiger werden; dah. *dat.* **frugi** (zum Nutzen) adjectiv. (vgl. frugalis), haushälteriſch, wirthſchaftlich, mäßig, dah. bieder, brav, wacker, in höherem Sinne, nüchtern, beſonnen (vgl. frugalitas), parcius hic vivit: frugi dicatur, *Hor.*; †cena; †atrium; homo, servus frugi; Antonius fr. factus est; permodestus et bonae fr.; *sum bonus et fr.; *sic tibi Penelope fr. est; *(populus) fr. castusque verecundusque coibat; vita fr., *Cic. fil.* in *Cic. ep.*; dah. Frugi als Beiname; ſ. Calpurnius.

fu, *interj.* pfui, *Plaut.*

fuam, fuas etc. ſ. sum.

fūcātus, *adj.* [*partic.* von fuco] gefärbt, geſchminkt, dav. *tp.* aufgeputzt, verfälſcht, nitor; candor et rubor; signa probitatis non f. forensi specie.

Fūcīnus lacus, der größte See im ſüdlichen Italien, ſ. Lago di Celano.

fūco, 1. [fucus] färben, insbeſ. zur Verſchönerung färben, ſchminken, aufſchminken, *vellera hyali colore; †tabulas colore; †vestes; *color stercore fucatus crocodili; *fucandi cura coloris.

fūcōsus, *adj.* [fucus] eigtl. geſchminkt, *tp.* aufgeputzt, verfälſcht, unächt, merx; amicitia.

1. **fūcus**, i, *m.* [φῦκος] 1) die Orſeille, rothes Farbenmaterial aus einer an den Meeresklippen wachſenden Steinflechte, dah. überh. *Purpurfarbe, Purpur, *röthliches Bienenharz; *†rothe Schminke; *tp.* falſcher Aufputz und Glanz, der angenommene Schein, die Verſtellung, Falſchheit, color venustatis non fuco illitus sed sanguine diffusus (bildl. von der Rede); sine f. ac fallaciis; fucum facere (*Q. Cic.*), alcui (*Ter.*) täuſchen; *mercem sine fucis gestare.

2. **fūcus**, i, *m.* die Brutbiene, Drohne, *Virg.*

Fūfius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; *a*) Quin-

tus F. Calenus, Volkstribun, Legat Cäsars in Gallien und Hispanien. *b*) (*Hor.*) ein Schauspieler.

fŭga, ae, *f.* [φυγή] 1) die Flucht, das Fliehen, praeceps wild; Italiae die in It. vor sich ging; fugâ ejus, nach seiner F.; (*Just.*) equi; †Pharsalici proelii; esse in fuga; fugam parare, comparare; f. petere, capere ergreifen, facere (dies aber auch 'in die Flucht schlagen'; vgl. facio); hostes in fugam convertere, dare, conjicere, (*Liv.*) vertere, (*Just.*) agere; in fugam se dare, conferre, conjicere, fugae se mandare, dare, †commendare, *fugam dare, fliehen oder Gelegenheit zur Flucht geben, entfliehen lassen; sistere fugam s. sisto 1) *b*); *immittere f. Begierde zu fliehen; fugâ salutem petere, sibi für sich, fugâ Tibur petunt; salutem fugâ sperare; ex fuga (von der F. aus, auf der F.) in templum Minervae se conjicere; fugâ se recipere ad alqm; ex fuga se recipere; claudere fugam Mittel, Gelegenheit zur Flucht; fugam explicare; *reperire, *†quaerere; fuga passim fieri coepta est; *celeres fugae; *servorum. Insbes. die Flucht aus dem Vaterlande, die Verbannung, Landflüchtigkeit, exsilium et f. 2) *tp. a*) das Bestreben Etw. zu vermeiden, das Fliehen, die Scheu vor Etw., laborum et dolorum; bellandi; literae vastioris; *leti; *paupertatis; *culpae. *b*) *der rasche Lauf, die schnelle Fahrt, Flüchtigkeit, exspectet facilem f. ventosque ferentes; f. temporum.

fŭgācius, *adv.* im *comp.* [fugax] zum Fliehen geneigter, mit größerer Neigung zur Flucht, einm. *Liv.* 28, 8, 3.

fŭgax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fugio] 1) der leicht, häufig und schnell flieht, flüchtig, fugacissimus dux, hostis; *caprea; *mit *gen.*, ambitionis; *Pholoë die Freier fliehend, spröde; *lympha; *fugacior aura; *atra cura sequitur fugacem. 2) *tp.* flüchtig, vergänglich, haec omnia brevia, fugacia, caduca; *anni; †blanditiae.

fŭgio, fūgi, fŭgitum, 3. [φεύγω] I) *intrans.*, fliehen, 1) im engern Sinne, davon fliehen, -laufen, entlaufen, sich auf- und davon machen od. zu entfliehen-, -entlaufen, -entkommen suchen, senex exit foras; ego fugio, *Ter.*; intro, *Ter.*; hinc, *Virg.*; e conspectu ilico, *Ter.*; cervam videre fugere, sectari canes, *Ter.*; longe, *Hor.*; *tenuis fugit, ceu fumus, in auras; omne animal appetit quaedam et fugit a (vor) quibusdam; absol.; *fugienti obsistite; sprichw., s. casa; insbes. im Krieg, von Soldaten etc., fliehen, die Flucht ergreifen, ausreißen, ex proelio; ex ipsa caede; ex provincia; Melodunо; sine ducibus per ignota itinera; in provinciam; in omnes partes; fugientes persequi; †priore proelio eum fugisse; flüchtig werden, a Troja, ex oppido; cum magna pecunia; nave ad salutem; landesflüchtig werden, von Verbannten, wie φεύγειν, ex patria; von entlaufenden Sklaven, (*Hor.*) nec furtum feci nec fugi. 2) im weitern Sinne, v. raschem Weggehen, enteilen, rasch dahineilen, forteilen, -fahren, -laufen etc., selt. in Prosa, Camilla super amnem; fugiunt nubes; currus (Sonnenwagen) fugiens; fugientia flumina; fugiens pinus (Schiff), rivus; fugiente penna; fuge, quo descendere gestis (v. einem Buche); causa morbi venis; fugientia captat; v. Local., *dem Blicke enteilen, immer zurückweichen, portus fugiens ad littora; Italia fugiens; insbes. in der jurist. Formel si telum manu fugit, um das Unabsichtliche des Wurfs, die imprudentia teli emissi, wie *Cic. de or.* 3, 39, 158. selbst sagt, treffend zu bezeichnen; *tp.* u. prägn., fliehend verschwinden, schwinden, vergehen, vinum fugiens durch das Alter seine Herbe verlierend; memoria f. in annalibus digerendis; *ocelli sterbende; *vires cum sanguine; *e corpore setae; *tempus; *invida aetas; *annus; *hora; *mensis fugiens (vom Ende des Monats). II) *trans.* 1) vor Jmdm. oder Etw. fliehen, es meiden, ihm zu entgehen suchen, cerva fugiens lupum; *lupus me f. inermem; *velut qui currebat fugiens hostem; *v. polit. Flüchtlingen, Salamina patremque; patriam; dah. *patriae quis exsul se quoque (auch vor sich selbst, seinen Leidenschaften, Begierden) fugit? concilia conventusque hominum, conspectum alcjs; *vesanum poëtam; übertr., laborem; culpam; mala; recordationes; vituperationem alcjs rei; mortem; ignominiam et dedecus; semper fugienda est injuria; *pauperiem; *opprobria culpae; *vitia; *magna; *†fugienda; *partic.* fugiens m. *gen.*, laboris. Hierv. Etw. nicht mögen, verwerfen, verschmähen, sich verbitten, alqm judicem; procurationem rei publicae; judicium senatus; *saeva Proserpina nullum caput fugit; m. *inf.*, neque illud fugerim dicere; häufiger bei Dichtern, bes. im *imper.* = noli; fuge quaerere. 2) entfliehen, entgehen, entkommen, *Acheronta; *manus avidas heredis; *insidiatorem; *judicium illud. Häufig *tp.* nulla res f. scientiam ejus; res f. aciem oculorum, aciem; bes. alqd alqm fugit, es entgeht Jmdm. Etw., ist ihm unbekannt, ist od. bleibt von ihm unbeachtet, -unbemerkt, -unerwähnt etc., haec ratio senatum; fugit eos et praetervolat numerus; illud alterum quam sit difficile, te non f.; cui rei fugerat me rescribere ich hatte vergessen etc.; de Dionysio fugit me ad te antea scribere.

fŭgĭtivus, *adj.* [fugio] flüchtig, entflohen, entlaufen, servus, f. a dominis, a legibus; *tp.* (*Com.*) argentum hoc f. das so schwer zu haben ist; insbes. *subst.* fugitivus, i, *m.* der entlaufene Sklave; bisweilen als Schimpfwort für Sklaven.

fŭgĭtans, antis, *adj.* [*partic.* v. fugito] fliehend, scheu vor etc., litium, einm. *Ter. Phorm.* 4, 3, 18

fŭgĭto, 1. [*intens.* v. fugio] 1) *intrans.* eifrig-, eilig fliehen, *Ter.* 2) *trans.* meiden, scheuen, alqm, *Ter.*, alqd; m. *inf.*, *Ter.*

fŭgĭtor, ōris, *m.* [fugio] der Ausreißer, einm. *Plaut. Trin.* 3, 2, 97.

fŭgo, 1. [fuga] fliehen machen, in die Flucht schlagen, vertreiben, alqm; *Phoebus f. astra; *flammas a classe; *maculas ore; *tenebras Latio; *Musa mea me f. hat meine Verbannung bewirkt; *hoc f. audacem poëtam schreckt ab.

fulcīmen, ĭnis, *n.* [fulcio] die Stütze, der Pfeiler, einm. *Ov. fast.* 6, 269.

fulcio, lsi, ltum, 4. 1) durch Pfeiler u. dgl. stützen, unterstützen, porticum; vitis nisi fulta est, fertur ad terram; caput Pallantis fultum; *coelum vertice; *pravis male fultus talis; *latus molli fultus hyacintho; *postes; *januam serâ befestigen, verwahren; *pedibus pruinas festtreten. 2) *tp.* unterstützen, aufrechthalten, nicht sinken lassen, amicum labantem; rem publicam; imperium; urbem societatibus; alqm literis; nullis recentibus subsidiis fulta prima acies fuit; *serie genus.

fulcrum, i, *n.* [fulcio] 1) *die Stütze des Bettes, der Bettstollen; *†des Speisesophas. 2) *meton., das Bett.

fulgeo, lsi, — 2. (***fulgo**, — — 3.) 1) blitzen, si fulserit, si tonuerit; Jove od. coelo fulgente, wenn es blitzt; *tp.* von dem glänzenden Vortrage des

Perilles, fulgere, tonare. 2) glänzen, ſtrahlen, leuchten, prangen (von blitzendem, blendendem Glanze u. Licht; vgl. splendeo, niteo), tecta ebore et auro fulgentia; qui fulgent purpurâ; *luna fulgebat; *hederâ; *fulgentes Cycladas et Paphon (wegen des Marmors); *paribus in armis; *fulgentes aere catervas; *fulgentia signis castra; *huic totum insignibus armis agmen et aurato f. Apolline puppis; *Capitolium fulgens; *oculi fulgentes; †exercitus armis; †fulgentes armis virisque campi; *tp.* ſtrahlen, glänzen, ſich hervorthun, indoles virtutis jam in adolescentulo; *virtus fulgens honoribus; *fulgens imperio Africae; †sacerdotio.

fulgor, ōris, *m.* [fulgeo] 1) *†= fulgur. 2) der blitzende-, blendende Glanz, candelabri, solis; †auri; *†armorum, (*Tac.*) fulgores armorum; *insani; *non fumum ex fulgore, sed ex fumo dare lucem, wo fulgor einen höchſt glänzenden, blendenden Anfang bezeichnet, dem die Fortſetzung nicht entſpricht, lux eine lichtvolle und wohlthuende Fortſetzung eines anſpruchsloſen, einfachen Anfangs. 3) *tp.* der Glanz, Ruhm, die Auszeichnung, dempto hoc uno fulgore nominis Romani, *Liv.*; *nominis; *urit suo fulgore; †tanti numinis; †abſol.

fulgur, ŭris, *n.* [fulgeo] der Blitz, inſofern er leuchtet, das Wetterleuchten (vgl. fulmen); *= fulmen, fulgura summos feriunt montes; *der Glanz, Schimmer.

fulgŭrālis, e, *adj.* [fulgur] zum Blitze gehörig, nur libri f. welche vom Blitze, ſeiner Deutung und Sühnung handelten.

fulgŭrātor, ōris, *m.* [fulguro] der Blitzdeuter, ein Prieſter, der die in den Blitzen enthaltenen Wahrzeichen deutet u. ſühnt.

fulgŭrītus, *adj.* [fulgur] (ſelt.) vom Blitz getroffen, *Plaut.*

fulgŭro, 1. [fulgur] (ſelt.) blitzen, Jove tonante, fulgurante; †*tp.* von gewaltiger Rede.

fŭlĭca, ae, *f.* das Bläßhuhn, Bläßchen, ein Waſſervogel, *Virg.*; (*Nebenf. **fulix,** lĭcis, *f.*).

fŭlīgo, ĭnis, *f.* der Ruß.

fullo, ōnis, *m.* der Walker, *Plaut.*

fullōnĭca, ae, *f.* [fullo] *sc.* ars, die Walkerei, *Plaut.*

fullōnius, *adj.* [fullo] den Walker betreffend, fructus mihi potandus est f. muß mich mit Füßen treten laſſen, *Plaut.*

fulmen, ĭnis, *n.* [eigtl. fulgimen von fulgeo] 1) der Blitz, inſofern er einſchlägt (vgl. fulgur), der Blitz-, Wetterſtrahl, deflagrare ictu fulminis; inter fulmina et tonitrua; fulmine ictus, percussus; Jovi fulmen (Donnerkeil) fabricatos esse Cyclopas in Aetna; Jovi primum donum f. aureum pondo quinquaginta fieret; *caducum; *minister fulminis (v. Jupiters Adler). 2) *tp.* zerſchmetternde, vernichtende od. unwiderſtehliche Kraft, contemnere f. fortunae die Schläge des Schickſals; duo f. domum perculerunt; ecce quartae (literae) fulmen war ein Donnerſchlag für mich; *apri fulmen habent in dentibus; fulmina verborum; nec acumine posteriorum nec fulmine utens superiorum; duo fulmina imperii nostri; fulmen dictatorium (die jeden Widerſtand niederſchlagende Gewalt des Dictator) in se intentatum; †tot circa me jactis fulminibus quasi ambustus; *minimamque tuo de fulmine (harte Strafe) partem deme; *tanti fulminis.

***fulmĭneus,** *adj.* [fulmen] 1) zum Blitze gehörig, ignis des Blitzes; ictus des Donnerſchlags. 2) *tp.* wie ein Blitz zerſchmetternd, -niederſchlagend, -tödtend, mörderiſch, Mnestheus; rictus lupi; os (apri); ensis.

fulmĭno, 1. [fulmen] *blitzen, den Blitz ſchleudern, fulminat, es blitzt; *†Jupiter f.; **tp.* Caesar f. bello; *f. illa oculis.

fultūra, ae, *f.* [fulcio] die Stütze, †corporis fulturis animus sustinetur, der Geiſt erhält ſich am Körper aufrecht; **tp.* die Stärkung, ingens f. accedit stomacho ruenti.

Fulvius, Name eines röm. Geſchlechtes, aus welchem am bekannteſten ſind 1) Marcus F. Fl., Conſul 125 v. Chr., als Anhänger des C. Gracchus auf Befehl des Senats getödtet. 2) Marcus F. Nob., Conſul 189 v. Chr., Freund des Ennius. 3) Fulvia, die erſt mit dem P. Clodius, dann mit dem C. Curio, endlich mit dem Triumvir M. Antonius vermählt war. Dav. **Fulviaster,** ri, *m.* der Nachahmer des Fulvius im Lügen (von Poſtumius).

fulvus, *adj.* roth-, dunkelgelb (bezeichnet eine dunklere Farbe als flavus), von Thieren u. deren Fell, vom Haar, Sande, Gold, Licht, von den Wolken, *Virg. Hor.*

***fūmeus,** *adj.* [fumus] rauchig, voll Rauch.

fūmĭdus, *adj.* [fumus] rauchend, dampfend, *templa coeli; *taeda; *tecta; *amnis.

***fūmĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [fumus-fero] rauchend, dampfend.

fūmĭfĭco, 1. Rauch machen, räuchern, einm. *Plaut. mil.* 2, 5, 2.

***fūmĭfĭcus,** *adj.* [fumus-facio] rauchend, dampfend.

fūmo, 1. [fumus] rauchen, dampfen, agger; villae passim incendiis; arae sacrificiis; domus (die Eſſe des Hauſes) fumabat = es wurde im H. tüchtig geſchmauſt; *loca sulfure; *tepidus cruor ad aras; *trifidâ fumantia flammâ corpora; *equûm fumantia colla.

fūmōsus, *adj.* [fumus] voll Rauch, beräuchert, eingeräuchert, imagines f., die Bilder der Ahnen, weil ſie neben dem Heerde aufbewahrt wurden; *foci, *arae; *cadus weil der Wein eine Zeit lang in einer Rauchkammer lag, um durch den Rauch milder zu werden; *perna geräuchert.

fūmus, i, *m.* der Rauch, Dampf, Brodem, ganearum; fumo excruciari; fumo atque ignibus significabatur; significatione per castella fumo facta; fumi incendiorum procul conspiciebantur Rauchſäulen; fumone victi, velut examen apium, loco vestro exacti inermi cedetis hosti? *tp.* *vertere omne in fumum et cinerem in Rauch aufgehen laſſen, durchbringen.

fūnālis, e, *adj.* [funis] zum Seile gehörig; hab. equus f. an der Leine gehend, -ziehend, das Handpferd, *Suet.*; *subst.* **fūnāle,** is, *n.* 1) der Strick an der Schleuder. 2) die Wachsfackel, Duilius delectabatur crebro funali et tibicine; *funalia lucida; *f. vincunt noctem; *der Kronleuchter, Candelaber.

fūnambŭlus, i, *m.* [funis-ambulo] der Seiltänzer, *Ter. Suet.*

functio, ōnis, *f.* [fungor] die Verrichtung, muneris illius: *m. gen. subj.* u. *obj.*, labor est f. quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris.

funda, ae, *f.* [2. fundo] 1) die Schleuder. 2) *das Wurfnetz.

***fundāmen,** ĭnis, *n.* [1. fundo] der Grund, fundamina alcjs rei jacere, ponere.

fundāmentum, i, *n.* [1. fundo] der Grund, die Grundlage (der von Menſchenhänden u. mit Kunſt gelegte Grund; vgl. solum, fundus), *a*) eigtl. (meiſt im *pl.*) fundamenta urbi (urbi novae; domûs)

agere, jacere; a fundamentis disjicere domum, arcem, diruere Pteleum. *b*) *tp.* fides est f. justitiae; pietas est f. omnium virtutum; †meorum operum; fundamenta jacere pacis, salutis.

fundātor, ōris, *m.* [1. fundo] (selt.) der Gründer, Stifter, urbis, *Virg.*

Fundi, ōrum, *m.* Seestadt in Latium. Dav. **Fundānus,** *adj.*; *subst.* **-āni,** ōrum, *m.*

fundĭto, 1. [*intens.* von 2. fundo] (*Plaut.*) hinschleudern; *tp.* verba.

fundĭtor, ōris, *m.* [funda] der Schleuderer, als leichtbewaffneter Soldat.

fundĭtus, *adv.* [fundus] von Grund aus, monumenta delere; †templum destruere; übertr., völlig, ganz u. gar, gänzlich, vincere; perire; repudiare; haec amicitias f. evertunt.

1. **fundo,** 1. [fundus] 1) *mit einem Boden versehen, ubi fundata et constituta est (navis), haec carina satis probe fundata et bene statuta est, *Plaut.*; puppim carinā; arces; parvas sibi aedes; robora fundatura naves, das Eichenholz, das den Boden der Schiffe bilden sollte; ancora f. naves dente tenaci befestigt am Grund. 2) *tp.* gründen, *a*) befestigen, die Dauer sichern, hostium imperium; res publica tam praeclare fundata; †opes suas; *urbem legibus; *pecunia fundata nitidis villis sicher angelegt in ꝛc. *b*) den Grund zu Etw. legen, begründen, nihil veritate fundatum; accurate fundata disciplina (Ggs. exstructa).

2. **fundo,** fūdi, fūsum, 3. 1) eigtl., *A*) von flüssigen Sachen, gießen, fließen lassen, sanguinem e patera; *lacrimas vergießen; *sanguinem de regno; *pateram vaccae media inter cornua; *humi merum sprengen; medial, imber fusus, flamma e capite, *Liv.*; *ater ubique cruor funditur; auch hinab-, herabgießen, picem reliquasque res, quibus ignis excitari potest; †hanc (aquae vim) locis superioribus in Caesaris partes. Hierv. *a*) †Metalle gießend verfertigen, gießen. *b*) *benetzen, tempora mero. *B*) von nicht flüssigen Sachen, *a*) ausschütten, segetem in Tiberim; nuces fusae die hineingeschütteten. *b*) gleichsam hingießen, mit Gewalt nieder-, hinstrecken, *corpora humi; *alqm resupinum; dah. eine Menge gewaltsam forttreiben, -drängen, hostes de jugis; Gallos a delubris vestris; insbes. aus dem Felde schlagen, copias hostium; Mardonium; alqm caedere fundereque, fundere fugareque, (selt.) fugare fundereque; auch (*Sall. Jug.* 65, 15.) nobilitate fusa per legem Mamiliam; medial, fundi turpi fugā fortstürzen. *c*) loslassen, sich ausbreiten lassen, medial, sich ausbreiten, vitis funditur; insbes. in die Ferne loslassen, Geschosse u. dgl. schleudern, -abschießen, -werfen, *tela; dah. †late, latius incendium verbreiten; *luna per fenestram se f. drang durch ꝛc.; bildl., (virtutes et vitia) fundi quodammodo et dilatari; (*Quint.*) fundare (ausführlicher darstellen) quae naturā contracta sunt; quod maximas partes continet latissimeque funditur. *d*) ausströmen lassen, *multo vitam cum sanguine; *se f. (herausströmen) plenis portis; *tp.* Etw. mühelos-, unabsichtlich od. reichlich hervorbringen, terra f. fruges et alia; ova fetum; f. alqm ex utero, *alqm leicht gebären; *opes (vom Dichter); *maculae, quas humana incuria fudit; profectus non a summo petitus studiorum fructus et fundit uberius et fidelius continet, *Quint.*; insbes. von der Rede, vom Worte od. dgl. dem Munde entströmen lassen, -hören lassen, sonos inanes; versus hexametros ex tempore; senarium; oracula; grave carmen; quae poëtarum vocibus fusa; incondite fundit quantum potest; *haec dicta; *preces pectore ab imo; *convicia in alqm; *opprobria; *preces obseratis auribus; vergeuden, verschwenden, tu verba fundis hic, sapientia? *Ter.*

fundus, i, *m.* 1) der Boden, Grund (von einem Gefäße, Schranke, im Gegensatze des eingeschlossenen Raumes über ihm; vgl. vadum, fundamentum, solum), armarii; dolii; collis Grundfläche; *aequora ciere fundo; *aestuat imo fundo (vom Aetna); *vertere res Phrygiae fundo vom Grund aus zerstören; übertr., largitio non habet fundum (wie das Faß der Danaiden) = kein Maß u. Ziel; juristt. t. t., fundum fieri legis, ein Gesetz genehmigen, -bestätigen. 2) das Grundstück, Landgut (die Aecker nebst den darauf befindlichen Gebäuden, doch so, daß hauptsächlich an jene gedacht wird; vgl. ager, praedium, villa), fundos nostros obire; bonitas praediorum (nam fundos decem et tres reliquit, qui Tiberim fere omnes tangunt); f. populi Romani (vom Gebiet um Capua); *inopem laris et fundi.

fūnĕbris, e, *adj.* [funus] 1) ein Leichenbegängniß betreffend, Leichen-, vestimentum; epulum; contio; justa funebria u. bl. funebria; †pompa; *cupressus; *sacra von Menschenopfern. 2) *verderblich, todtbringend, bellum.

***fūnĕreus,** *adj.* [funus] = funebris.

fūnĕro, 1. [funus] eigtl. (spät.) feierlich bestatten, beerdigen; dah. *zur Leiche machen, tödten, vielleicht nur im *partic. perf. pass.*, prope funeratus arboris ictu.

fūnesto, 1. [funestus] durch Mord od. überh. Blutvergießen beflecken, besudeln, verunreinigen (in religiöser Beziehung), aras ac templa humanis hostiis; curiam; contionem contagione carnificis.

fūnestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [funus] 1) durch Blutvergießen-, Mord befleckt (in religiöser Beziehung) od. überh. in Trauer versetzt, Leichen-, Trauer-, familia wegen eines Todesfalles in Trauer versetzt; *domus; annales velut f. (als ob sie selbst voll Trauer wären) nihil praeter nomina consulum suggerunt. 2) Tod-, Unglück-, Verderben bringend, verderblich, unselig, mörderisch, tribunatus; fax; dies funestior; *omen; *volucris; *veternum, Todesruhe; †laudes; m. *dat.*, f. rei publicae pestis, (*Planc.* in *Cic. ep.*) victoria orbi terrarum; (*Eutr.*) Caligula sceleratissimus et funestissimus morbsüchtigste.

fungĭnus, *adj.* [fungus] von Pilzen, scherzh. hic pol f. genere est, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 9.

fungor, functus sum, *dep.* 3. Etw. abmachen, verrichten, besorgen, verwalten, mit Etw. zu thun haben, Etw. vollbringen, sich einer Sache entledigen, sie übersteben, insbes. eine Leistung vollziehen, Etw. leisten, entrichten, munere; officio; officiis justitiae; †officio supremo in alqm; muneribus corporis; munere virtutis; honoribus; munere aedilicio; magnificentissima aedilitate; †consulatu; †quaesturā; †praeturā; *vice cotis vertreten; more barbarorum beobachten; *†morte, fato, (selt.) vitā = sterben; *caede, morden; *virtute beweisen; †gaudio bezeigen; †gratulatione abstatten; *ter aevo functus, s. aevum 3); *focus f. accenso igne hat Feuer; *functum esse dapibus genossen haben; *lacrimis pro somno, weinen statt schlafen; *functus sepulcro, begraben; †f. periculis; quid aratorem ipsum arationis nomine muneris in re publica fungi ac sustinere velitis; †stipendio fun-

ctum esse, ausgedient haben; †fungi eo sumptu; †duplici numero militum; m. *acc.* vorcl., nachcl., spät.; militare munus fungens, einm. *Nep. Dat.* 1, 4.; hominum officia, suprema erga memoriam filii munera, *Tac.*; diem (*sc.* supremum) überstehen, *Just.*; sonst in der class. Periode nur beim Gerundivum, aber auch dann nicht in Verbindung mit esse (vgl. fruor), oculus conturbatus non est probe affectus ad suum munus fungendum; muneris fungendi gratiâ, aber *hoc munere fungendum est*, nicht hoc munus f. e.; †dies fungendi muneris.

fungus, i, *m.* 1) (*Hor.*) der Schwamm, die Morchel; *tp.* (*Plaut.*) = der Dummkopf, Pilz. 2) *eine Lichtschnuppe.

fūnĭcŭlus, i, *m. dem.* von funis.

fūnis, is, *m.* das Seil, Tau, der Strick (mehr zum Ziehen u. Lenken bestimmt u. dah. länger u. dicker als restis; vgl. auch rudens), summersam navim remulco multisque contendens funibus adduxit; funibus ancoris reliquisque armamentis amissis; ancorae pro funibus ferreis catenis revinctae; f. ancorarius; sprichw. (*Hor.*) ducere funem, gebieten, herrschen, Ggs. sequi f. = einem Anderen folgen, gehorchen.

fūnus, ĕris, *n.* 1) das ganze Leichenbegängniß, die feierliche Bestattung, -Beerdigung (vgl. exsequiae, pompa), funus quo amici conveniunt ad exsequias cohonestandas; merces funeris ac sepulturae; in virorum fortium funeribus ornamentisque; justis funeribus confectis die vollständigen Bestattungsfeierlichkeiten; paterno funeri omnia justa solvere; maerore funeris; (*Ter.*) funus adjutare mit helfen; f. alcui facere, *instaurare; alcui ducere halten, besorgen; in funus venire, zur Leiche kommen, in funus prodire, mit zur Leiche gehen; funere, funere ampliore efferri, †f. effertur, s. 1. effero 1); f. celebrare; f. alcjs videre = Jmds. Tod erleben, *f. alcjs ducere, die Leiche Jmds. anführen (von den Ahnenbildern); insbes. *die Leiche, arena tegat f. meum; lacerum; vicinum des Nachbars; *funera senum; auch *die Schatten der Abgeschiedenen. 2) der Tod, bes. der gewaltsame, Todtschlag, Mord, Untergang, Verderben, rei publicae; *parare funus imperio; *crudeli funere exstinctus; *sub ipsum f.; *edere funera; *lacrimosa Trojae funera: *movere funera genti; *pavere funera; *foedasti funere vultus; paene funera rei publicae von höchst verderblichen Menschen.

für, fūris, *comm.* [φωρ] der Dieb, die Diebin, non f. sed emptor; †f. verborum; als Schimpfwort, Spitzbube, Schurke, *Com.* u. *Virg.*

fūrācĭter, *adv.* [furax] diebisch, furacissime, einm. *Cic.* in *Vatin.* 5, 12.

fūrax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [fur] diebisch.

furca, ae, *f.* 1) die zweizackige Gabel; sprichw. naturam expellas furca ('mit Stock und Stange' mit aller Gewalt), tamen usque recurret. 2) von gabelförmigen Gegenständen, *a*) eine gabelförmige Stütze; *furcas subiere columnae. *b*) ein Strafwerkzeug, das in Gestalt eines V zusammengefügt auf den Nacken des zu Bestrafenden (gewöhnlich eines Sklaven) gelegt wurde und von ihm getragen werden mußte, während seine Hände an die beiden Enden gebunden waren; dah. (*Hor.*) ire sub furcam, in die schmählichste Knechtschaft gerathen.

furcĭfer, ĕri, *m.* [furca-fero] eine Person (gewöhnlich ein Sklave), der eine furca [2) *b*)] trägt, dav. als Schimpfwort bes. für Sklaven, Galgenstrick.

furcilla, ae, *f.* [*dem.* von furcula] furcilla extrudimur, wie furca expelli; *Musae furcillis praecipitem agunt.

furcillo, 1. [furca] stützen, meam fidem, einm. *Plaut. Ps.* 2, 2, 36.

furcŭla, ae, *f.* [*dem.* von furca] 1) eine gabelförmige Stütze. 2) ein enger Paß in Gestalt eines V, furculae Caudinae.

fūrenter, *adv.* [furo] wüthend, irasci, einm. *Cic. Att.* 6, 1, 16.

furfur, ŭris, *m.* die Kleie, *Plaut. Phaedr.*

fūria, ae, *f.* [furo] (weit häufiger *pl.* furiae, ārum, *f.*) *Wuth, Raserei, tobende Leidenschaft, furias concepit; in furias ruunt; furiae justae. Am häufigsten als *nom. pr.* **Furiae**, die Furien, Rachegöttinnen, welche unnatürliche Verbrechen bestraften, bes. solche, die der Arm der menschlichen Gerechtigkeit nicht erreichen konnte, eos (parricidas) Furiae agitant non ardentibus taedis, sicut in fabulis, sed angore conscientiae; Furiae fraternae die das Verbrechen des Bruders strafen; agitantibus Furiis sororis ac viri (interfectorum); Furiae parentum die den an den Eltern verübten Mord strafen; scelerum Furiis agitatus Orestes (*Virg.*); Furiae Catilinae, der böse Geist des C., der ihn zu Frevelthaten treibt; übertr. auch im *sing.* von wüthenden, unsinnigen Menschen, illa Furia; illa F. religionum (vom Globus); his muliebribus instinctus Furiis von dieser Furie von Weib.

fūrĭālis, e, *adj.* [furia] 1) zu den Furien gehörig, Furien-, furienmäßig, incessus, vox; *membra; *arma der Bacchantinnen, *Erichtho bacchantisch, begeistert. 2) *in Raserei versetzend, vestis.

fūrĭālĭter, *adv.* [furialis] furienmäßig, rasend, einm. *Ov. fast.* 3, 637.

fūrĭbundus, *adj.* [furo] 1) wüthend, f. homo ac perditus; impetus; *taurus. 2) begeistert, praedictio.

Fūrīna, ae, *f.* eine Göttin bei den Römern, deren Wesen jedoch unbekannt ist.

fūrīnus, *adj.* [fur] Diebs-, forum, einm. *Plaut. Ps.* 3, 2, 2.

***fūrio**, 1. [furia] wüthend machen, in Raserei versetzen, libido, quae solet matres f. equorum; furiata mente Coroebus.

fūrĭōse, *adv.* [furiosus] (selt.) wüthend, rasend.

fūrĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [furia] eigtl. von den Furien besessen (vgl. furialis), dah. wüthend, rasend, unsinnig, orator; mulier f. non morbo sed scelere; cupiditas; inceptum; genus dicendi; †consternatio; *votum; *peccatum furiosius; *tibia begeisternd.

Fūrius, Name eines röm. Geschlechtes; 1) Marcus F. Camillus, der Ueberwinder der Gallier 390 v. Chr.; Furiani, die Soldaten des Camillus. 2) Aulus F. Antias, ein Dichter u. Freund des Q. Catulus, ungefähr 100 v. Chr. 3) Marcus F. Bibaculus, ein Dichter zur Zeit des Horaz. 4) F. Crassipes, zweiter Gemahl der Tullia, Tochter des Cicero. — *Adj.*, **Furius.**

furnāria, ae, *f.* [furnus] die Bäckerei, furnariam exercere, einm. *Suet. Vit.* 2.

furnus, i, *m.* (*Plaut. Ov.*) der Backofen, das Backhaus (vgl. fornax); auch als Wärmeort von Frierenden benutzt u. von Müßiggängern aufgesucht, *Hor.*

fūro, — — 3. [furia] wüthen, rasen (in Folge von Krankheit od. Leidenschaft, jedoch vorübergehend; vgl. insanio), insanire ac furere; f. et bacchari; Catilina furens audaciâ; libidinibus inflammatus et furens; id f. darin; agrariae legis tribuniciis stimulis plebs furebat; †beluae in suos acrius furunt; †f. adversus liberos Germanici filii sui; *f. hunc furorem, *m. *gen.*, animi; *m. *abl.*, ani-

mis; Clodius f. u Racilio se vexatum contumaciter urbaneque ist wüthend darüber, daß ꝛc.; vesanos vultus et furentia ora; *furit reperire = sucht mit wüthender Heftigkeit; *furere alqâ, †in alqa, rasend verliebt sein in ꝛc.; *Neptunus furens, die brausenden Wogen; *tempestas; *ignis; *stella vesani Leonis; *mugitibus aether concussus; *ardor edendi; †hoc acrius f. fretum; *dulce mihi est furere schwärmen, ausgelassen sein. Insbes. von solchen, die verderbliche Absichten gegen den Staat hegen und durch demagogische Umtriebe ins Werk zu setzen suchen, quid est aliud furere, non cognoscere homines, non cognoscere leges, non senatum, non civitatem?

1. **fŭror**, ōris, *m.* [furo] 1) die Wuth, Raserei, blinde u. wüthende Leidenschaft, fieberhafte u. gewaltige Gemüthsbewegung, als Zorn, Begierde u. dgl. (vgl. amentia, insania u. dgl.), f. et insania; f. et amentia; caeci furore in vulnera ruunt; furorem esse rati sunt mentis ad omnia caecitatem; hinc constantia, illinc furor pugnat; †impendiorum im Aufwand; *caecus; (*Hor.*) ira f. brevis est; *Liebeswuth; **pl.* Liebesgeschichten; insbes. von unsinnigen und excentrischen Bestrebungen der Demagogen und Feinde des Vaterlandes, scelus ac furor vom Beginnen des Catilina, verbrecherisches, rasendes Beginnen; non paruit ille T. Gracchi temeritati (verwegene Pläne), sed praefuit, nec se comitem illius furoris (die excentrische Leidenschaftlichkeit bei der Ausführung jener Pläne), sed ducem praebuit; *furor civilis; *ut tibi sim furor = Ursache zur Wuth; *f. coeli ac maris, *coeli Aufruhr, Toben; auch die schwärmende Begeisterung eines Dichters, Wahrsagers u. dgl., praesagitio, quae inest in animis, si acrius exarsit, furor appellatur; sine f. magnus poëta esse non potest; *personif., Furor als Plagegeist, Schreckgespenst, nocturnus.

2. **fūror**, *dep.* 1. [fur] stehlen, heimlich entwenden, wegnehmen, alqd; alqd alcui, ab alqo; alqd ex iis (rebus); †alqd ex alqo loco; *tp.* f. civitatem erschleichen, *speciem alcjs annehmen; *oculos labori entziehen, *patri equos; absol. (*Tac.*) melior furandi quam bello in listigen Handstreichen, als im offenen Kriege.

furtĭfĭcus, *adj.* [furtum-facio] diebisch, *Plaut.*

furtim, *adv.* [fur] diebischer Weise, nur *tp.* = verstohlen, unvermerkt, insgeheim, f. proficisci; senatus consultum f. factum est; (*Tac.*) furto (durch heimliche Einfälle) magis quam bello durch offenen Krieg.

furtive, *adv.* [furtivus] verstohlen, heimlich, *Plaut.*

furtīvus, *adj.* [furtum] 1) gestohlen, virgines, *Plaut.*; strigilis, colores, *Hor.*; an (signa) noctu tanquam furtiva in aerarium deportabuntur? *Liv.* 2) verstohlen, heimlich, geheim, iter; †victoria erschlichener; *libertas; *amor; *quem furtivum partu edidit; *vir (Buhler), *mens (Sinn).

furtum, i, *n.* [fur] 1) der Diebstahl, f. facere; f. facere alcjs rei, Etw. stehlen; furti damnari; furtum Lemnium des Prometheus von Lemnos aus. 2) das Gestohlene, f. illa Syracusis erant exportata; furta reddere, *ligurrire. 3) *tp.* der listige Streich, Schelmerei, Gaunerei, Hinterlist, *f. jocosum vom Mercur, als er schon in der Wiege seine Meisterschaft im scherzhaften Stehlen zeigte; *furto laetatus inani; furto, insgeheim, verstohlen, *Virg. Liv. Curt.*; oft von verstohlenen, geheimen Zusammenkünften Liebender, *Virg. Tib. Liv.*; auch von heimlichen Unternehmungen im Kriege, Handstreichen u. dgl., furta belli, *Virg.*; furtum noctis, furto noctis, *Curt. Tac.*; furto, non proelio opus esse, *Curt.*; ein geheimer Vorwand, cessationis, *Qu. Cic.* bei *Cic. fam.* 16, 26.

fūrunculus, i, *m.* [*dem.* von fur] (selt.) ein elender Dieb, frecher Räuber, *Cic. in Pis.* 27, 66.

***furvus**, *adj.* dunkelfarbig, dunkel, finster, (zweifelh.) alae (des Schlafs); equus; antra, die Unterwelt; Proserpina (vgl. fuscus).

fuscīna, ae, *f.* die dreizackige Gabel, insbes. der Dreizack des Neptun, †des Netzfechters.

fuscus, *adj.* m. (spät.) *comp.* 1) dunkelfarbig, dunkel, schwärzlich, purpura; cornix; *nox fuscis alis tellurem amplectitur (vgl. furvus). 2) von der Stimme, dumpf, heiser.

fūse, *adv.* m. *comp.* [fusus] *tp.* weitläufig, ausführlich, zwanglos, dicere; haec uberius et fusius disputabuntur.

fūsĭlis, e, *adj.* [2. fundo] geschmolzen, flüssig, argilla; *aurum.

fūsio, ōnis, *f.* [2. fundo] der Guß, Ausguß, Ausfluß, mundum esse ejus (dei) animi fusionem universam, einm. *Cic. n. d.* 1, 15, 39.

fustis, is (*abl.* auch fuste, *Hor. sat.* 1, 3, 134.), *m.* der Prügel, Knittel, Knotenstock, bes. zum Prügeln (vgl. baculum, ferula), male mulctati clavis ac fustibus; †fusti necare, ferire decimum quemque, †alqm percutere (s. fustuarium); (*Hor.*) fustes recisi, Knüppel- od. Reisholz.

fustĭtŭdĭnus, *adj.* [fustis u. tundo] stockprügelnd, wo Jmd. mit dem Stock geprügelt wird, scherzh. einm. *Plaut. As.* 1, 1, 21.

fustuārium, ii, *n.* [fustis] das Todtprügeln (Strafe für Soldaten, welche desertirten od. ihren Posten verließen), merere od. mereri.

1. **fūsus**, i, *m.* die Spindel, *Virg. Ov.*

2. **fūsus**, *adj.* m. (spät.) *comp.* [*partic.* v. 2. fundo] 1) *hingegossen, hingestreckt, humi; sub remis; *weit hingestreckt, ausgedehnt, campi fusi in omnem partem; vom Körper, breit, fleischig, detegebat vulnera eorum, quod nudi pugnant et sunt fusa et candida corpora, et quae nunquam nisi in pugna, nudentur, *Liv.*; auch *losgelassen, frei fliegend, wallend, crines; fusus barbam, mit freiwallendem Barthaar; †toga übermäßig weite. 2) *tp.* von der Rede od. Schrift, sich geben lassend, ausführlich, umfassend, genus orationis fusum atque tractum, ein Stil, der sich in behaglicher Fülle ergeht, genus sermonis fusum (aus Einem Guß) ac profluens (Ggs. concisum); †Herodotus.

fūtātim, *adv.* [2. fundo] gußweise = häufig, reichlich, einm. *Plaut. Truc.* 4, 4, 29.

fūtĭle (futt.), *adv.* [futilis] (*Plaut.*) eitel, unnütz.

fūtĭlis (futt.), e, *adj.* [2. fundo] 1) *was seinen Inhalt leicht vergießt, ausschüttet, verliert, canes f. die den Koth leicht fallen lassen; glacies f. welche leicht durchbricht. 2) *tp.* unzuverlässig, vergeblich, werthlos, eitel, nichtig, servus; haruspex; laetitia; alacritas; sententiae; †tempus.

fūtĭlĭtas (futtil.), ātis, *f.* [futilis] die Nichtigkeit = das leere und alberne Geschwätz, einm. *Cic. n. d.* 2, 28, 70.

fūtuo, 3. [verw. m. φυτεύω] geschlechtlich beschlafen, *Cat.*

fūtūrus, *adj.* [*partic.* von sum] künftig, res; *subst.* **futurum**, i, *n.* videre in futurum, *Liv.*, haud ignara futuri, *Virg.*; *pl.*, **-ra**, ōrum, *n.* die Zukunft.

fūtūtio, ōnis, *f.* [futuo] der Beischlaf, *Cat.*

G

Găbăli, ōrum, *m.* Völkerſchaft im ſüdöſtlichen Gallien, Schützlinge der Arverner.

Găbii, ōrum, *m.* alte Stadt in Latium, die von Tarquinius Superbus erobert wurde. Dav. **Găbīnus,** *adj.*; *subst.* **-bīni,** ōrum, *m.*

Găbīnius, Name eines röm. Geſchlechtes; Aulus G. bewirkte als Volkstribun 67 v. Chr. durch ſeinen Geſetzvorſchlag (lex Gabinia), daß der Oberbefehl gegen die Seeräuber dem Pompejus übergeben wurde. Nach ſeinem Conſulate ſetzte er als Statthalter in Syrien den ägypt. König Ptolemäus Auletes ohne Auftrag von Seiten des röm. Senats wieder in ſein Reich ein. — *Adj.* **Gabinius.** Dav. **Gabiniānus,** *adj.*; als *nom. pr.* Gabinianus, i, *m.* ein berühmter Rhetor zur Zeit des Veſpaſian.

Gădes, ium, *f.* phöniciſche Pflanzſtadt im ſüdweſtl. Spanien, ſ. Cadix. Dav. **Gădĭtānus,** *adj.*; *subst.* **-ani,** ōrum, *m.*; (*Plin. ep.*) **-anae,** ārum, *f.*

gaesum, i, *n.* (galliſches Wort) ein langer, ſchwerer Wurfſpieß bei den Galliern.

Gaetūli, ōrum, *m.* die Bewohner von Gätulien, einer Landſchaft im nordweſtl. Africa. Dav. *†**Gaetūlus,** *adj.* = africaniſch, libyſch. *b*) †**Gaetulĭcus,** als *adj.* Beiname des Corn. Cossus, eines röm. Feldherrn.

Gajus ſ. Cajus.

Gălaesus, i, *m.* Fluß in Unteritalien, in der Gegend von Tarent, ſ. *Galaeso.*

Gălătae, ārum, *m.* [*Γαλάται*] celtiſche Völkerſchaft, die in einem Theile von Phrygien ſich niederließ. Dav. **Gălătia,** ae, *f.* die von den Galaten beſetzte u. nach ihnen benannte Landſchaft in Kleinaſien, auch Gallōgraecia genannt, ſowie Gallōgraeci = Galatae, *Tac. Just.*; auch eine Feſtung zwiſchen Capua u. Caudium.

Gălătēa, ae, *f.* 1) eine Meernymphe, *Ov.* 2) ein Landmädchen, *Ov.* 3) eine Freundin des Horaz, *Hor.*

galba, ae, 1) *f.* eine Milbe, der Aeſchenbohrer, *Suet.* 2) *m.* (in der galliſchen Sprache) ein Schmerbauch, Zuname der gens Sulpicia, insbeſ. als *nom. pr.* der Kaiſer **Galba,** *Suet.* Dav. **Galbiāni,** ōrum, *m.* die Anhänger deſſelben, *Tac.*

galbăneus, *adj.* [galbanum] aus Galban, einm. *Virg. georg.* 3, 415.

galbănum, i, *n.* [*χαλβάνη*] Galban, Mutterharz einer dolbenartigen Pflanze in Syrien, *Suet.*

galbeum, i, *n.* eine wollene Binde, worein Arzneien gewickelt wurden, *Suet.*

gălea, ae, *f.* der Helm (ein lederner; vgl. cassis).

gălĕo, 1. mit dem Helm verſehen, -bedecken, behelmen, †milites jubet galeari; Minerva galeata.

Gălĕōtae, ārum, *m.* [*Γαλεῶται*] eine Claſſe von Zeichendeutern, Wahrſagern auf Sicilien, einm. *Cic. de div.* 1, 20, 39.

gălĕrĭcŭlum, i, *n.* (ſelt.) *dem.* von galerus, *Suet.*

gălĕrĭtus, *adj.* [galerus] mit einer Kappe-, Haube bedeckt, einm. *Prop.* 4, 1, 29.

gălĕrus, i, *m.* (ſelt.) eine helmartige Kappe aus Fell mit den Haaren, *Virg.*, zur Verkleidung, *Suet.*

Gălĭlaei, ōrum, *m.* die Bewohner von Galiläa in Paläſtina, die G., *Tac.*

Galla ſ. Galli I), 3. Gallus 2).

Gallaecia, ae, *f.* das Land der Gallaeci in Hiſpanien u. Luſitanien, *Just.*

Galli, ōrum, *m.* I) mächtige u. weitverbreitete celtiſche Völkerſchaft, die, hauptſächlich im jetzigen Frankreich wohnend, ſich von dort nach Oberitalien und nach Kleinaſien (ſ. Galatae) verbreitete. Im *sing.* **Gallus,** i, *m.* ein Gallier, **Galla,** ae, *f.* eine Gallierin. Dav. 1) **Gallia,** ae, *f.* das Land der Gallier, nämlich G. cisalpina od. citerior, Oberitalien, G. transalpina od. ulterior, das jetzige Frankreich, nebſt G. Belgica, das jetzige Belgien und Holland bis an den Rhein. 2) **Gallĭcus,** *adj.* nebſt *adv.* **Gallĭce,** galliſch; ager G. od. provincia G., ein Theil von Umbrien; *subst.* **Gallĭca,** ae, *f.* ein galliſcher Schuh. 3) **Gallĭcānus,** *adj.* zur röm. Provinz Gallia (in Oberitalien, ager Gallicus) gehörig, legiones G., die in Gallia cisalpina ſtehenden od. theilweiſe aus Galliern beſtehenden L.; G. res, die Angelegenheit der Römer unter ſich in Gallien; *subst.* **-āni,** ōrum, *m.* die Einwohner von G. II) Gallus, Galli ſ. 3. Gallus 2).

Gallia, ae, *f.* Galli I) 1).

Gallĭcānus ſ. Galli I) 3).

Gallĭcus ſ. Galli I) 2), 3. Gallus 1).

gallīna, ae, *f.* [1. gallus] die Henne, das Huhn; *tp.* (*l'laut.*) als ſchmeichelnde Anrede, mein Hühnchen! (*Suet.*) ad Gallinas, eine Villa bei Rom.

gallīnāceus, *adj.* [gallina] zu Hühnern gehörig, Hühner-, gallus g., †gallinaceus, Haushahn.

gallīnārius, *adj.* in claſſ. Sprache nur silva g., Hühnerwald in Campanien; *subst.* gallīnārius, ii, *m.* der Hühnerwärter.

Gallograecia, Gallograeci ſ. Galatae.

1. gallus, i, *m.* der Haushahn, Hahn.

2. Gallus, i, *m.* der Gallier, ſ. Galli I).

3. Gallus, i, *m.* [*Γάλλος*] 1) ein Fluß in Phrygien, *Ov.* Hierv. **Gallĭcus,** *adj.* phrygiſch, trojaniſch, einm. *Prop.* 2, 13, 48 (zweifelh.). 2) (davon benannt) ein Prieſter der Cybele, *Suet.*, gew. *pl.* **Galli,** ōrum; auch ſcherzh. **Galla.**

4. Gallus, röm. Beiname mehrerer Geſchlechter; C. Cornelius Gallus, Dichter, Staatsmann, Freund des Auguſt u. Virgil.

gămēlion, ōnis, *m.* [*γαμηλίων*] lateiniſche Form des Namens des ſiebenten attiſchen Monats, Ende Januar und Anfang Februar, einm. *Cic. fin.* 2, 31, 101.

gănea, ae, *f.* (vorcl., *Liv.* auch **-ĕum,** i, *n.*) die Garküche, Kneipe als Sitz der Schlemmerei und Liederlichkeit (vgl. caupona, popina, deversorium).

gănĕo, ōnis, *m.* [ganea] der Schlemmer, Schwelger, Wüſtling (Beſucher liederlicher Häuſer; vgl. helluo, nepos).

gangăba, ae, *m.* (perſ. Wort) ein Laſtträger, einm. *Curt.* 3, 13, 7.

Gangăridae, ārum, *m.* Völkerſchaft am unteren Ganges in Indien, *Virg. Curt. Just.*

Ganges, is, *m.* [*Γάγγης*] der Fluß Ganges in Indien. Dav. ***Gangētĭcus,** *m.* [*Γαγγητικός*], ***Gangētis,** ĭdis [*Γαγγῆτις*] *adj.*

gannio, 4. eigtl. kläffen, bäffen von Hunden, dah. von zänkiſchen Menſchen, belfern, quid ille gannit? *Ter.*

Gănўmēdes, is, *m.* [*Γανυμήδης*] Sohn des trojaniſchen Königs Tros od. Laomedon, welchen Jupiter wegen ſeiner Schönheit durch einen Adler nach dem Himmel entführte u. ſtatt der Hebe zu ſeinem Mundſchenk machte.

Gărămantes, tum, *m.* Volk im Innern des nördl. Africa (im heutigen Fezzan). Dav. ***Gărămantis,** ĭdis, *f. adj.*; *africaniſch überh.

Gargānus, i, *m.* ein waldreiches Vorgebirge in Apulien. Dav. **Gargānus**, *adj.*, *Hor.*

Gargăphiē, es, *f.* [*Γαργαφία*] ein Thal nebst Quelle in der Nähe von Platää in Böotien, *Ov.*

Gargăra, ōrum, *n.* [*τὰ Γάργαρα*] der obere Theil des Berges Ida in Mysien, mit einem gleichnamigen Thale, *Virg.*

Gargettus, i, *m.* [*Γαργηττός*] Ortschaft in Attica, aus welcher der Philosoph Epicur war, weßhalb er **Gargettius** heißt.

garrio, 4. [*γηρύω*] schwatzen, plaudern (aus bloßer Lust zu reden; vgl. hariolor, hallucinor, fabulor), quidquid in buccam venit; plura (schriftlich); *fabellas zum Besten geben; *libellos hinschreiben; verächtl., plappern, von Philosophen, in gymnasiis; (*Plaut.*) nugas.

*†**garrŭlĭtas**, ātis, *f.* [garrulus] die kindische od. eitle Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit (aus Lust zu reden; vgl. garrio, loquacitas).

garrŭlus, *adj.* [garrio] geschwätzig, schwatzhaft (vgl. garrulitas, loquax), †disciplina, *percontator; *garrulus hunc consumet; *forum; *lingua; *rivus rieselnd; *lyra; *hora g., die Plauderstunde, Stunde, die verplaudert wird; auch von Thieren, *hirundo, *cornix.

gărum, i, *n.* [*γάρον*] eine bei den Römern sehr geschätzte Brühe aus kleinen marinirten Fischen, Fischsauce, *Hor.*

Gărumna, ae, *f.* Fluß in Gallien, j. Garonne. Dav. **Gărumni**, ōrum, *m.* Völkerschaft in Gallien längs der Garumna.

gaudeo, gāvīsus sum, 2. [*γαύω*, *γηθέω*] 1) sich freuen, froh sein, Freude empfinden (im Herzen u. lebhafter; vgl. laetor), alqa re; correctione; aequitate; ingenio suo, sich seinem Hange nach Herzenslust überlassen; *equo acri reitet vergnügt auf ꝛc.; *equis; *pictis tabellis; *sorte sua; *dato (consilio); *inhumato darüber, daß Jmd. unbeerdigt liegt; m. *acc. pron. n.* id (*Ter.*), quod worüber, *Ter.* u. *Cael.* in *Cic. ep.*; auch gaudium, dolorem alcjs, *Ter.* u. *Cael.*; m. *dat. comm.*, mihi gaudeo ich für meinen Theil; *m. *in* u. *abl.*; *m. *partic.* (wie *χαίρω*) gaudent scribentes schreiben nach Herzenslust, gaudet potitus; de Bursa; m. *acc. c. inf.*, Scipionem esse natum, et nos gaudemus et haec civitas, dum erit, laetabitur; *†m. *inf.*; m. quod, *si, (*Plaut.*) cum od. quia; absol., gaudendi locus; (*Hor.*) gaudeat an doleat; gaudens ferus, *Phaedr.* Insbes. *a)* g. in sinu, *in tacito s., *in se, sich im Stillen freuen, bisw. mit dem Begriffe einer Schadenfreude = ins Fäustchen lachen. *b)* *(statt salvere = *χαίρειν*) als Begrüßungsformel, Musa refer Celso gaudere bringe dem C. meinen Gruß. 2) etwas lieben, gern haben, -sehen, -hören, scaena gaudens miraculis, *Liv.*; *g. praenomine molles auriculae; *brachia gaudentia loris, *Prop.*

gaudium, ii, *n.* [gaudeo] 1) die Freude (im Herzen, die innere u. lebhaftere Freude, die man empfindet; vgl. laetitia), gaudium atque laetitia; saltus superati über ꝛc.; †quod g. consurgendi; gaudio lacrimare, triumphare; gaudiis exsultare, (*Q. Cic.*) gaudio exsilire; *pl.* gaudia insbes. einzelne Aeußerungen der Freude, feminarum gaudia insignia erant et luctus; (*Sall.*) gaudium atque laetitiam agitare, luctus atque gaudia agitabantur; auch der Genuß, den man hat, bes. von sinnlichen Freuden, Genüssen, gaudia corporis, Wollüste; pestiferum hinc abstulit gaudium; *impermissa gaudia; *ferre, *capere; *personif., mala mentis; der Gegenstand, worüber man sich freut, und von welchem man einen Genuß hat, Freude, Lust, Wonne, *fugiunt tua gaudia; *gaudium heredis tui; *dum sequeris Clytium, nova g.; *falsis attingere gaudia palmis; †gaudia felicium; †gaudium reportare parentibus.

gaulus, i, *m.* [*γαῦλος*] ein Schöpfeimer, einm. *Plaut. Rud.* 5, 2, 32.

Gaurus, i, *m.* Berg in Campanien.

gausăpe, is, *n.* [*γαυσάπης*] ein dickes wollenes Zeug, Fries, bes. als Wischtuch, Tischdecke, *Hor.*

1. **gaza**, ae, *f.* [pers. Wort] die Schatzkammer und die aufbewahrten Schätze, Kleinodien, der Schatz des persischen Königs u. eines Königs, Fürsten überh., custos gazae regiae; Macedonum gaza; donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus; ab auro gazaque regia manus, oculos, animum abstinere; *†*pl.*, Schätze, Vermögen überh.; auch **sing.* Vorrath, Kost, gazâ laetus agresti.

2. **Gaza**, ae, *f.* Stadt in Palästina, *Curt.*

Gedrōsia, ae, *f.* Landschaft im südöstlichen Persien längs dem indischen Meere, der größte Theil des jetzigen Beludschistan; *subst.* †**Gedrōsi**, ōrum, *m.*

Gĕla, ae, *f.* [*Γέλα*] Stadt u. (*m.*) Fluß in Sicilien, *Virg. Ov.* Dav. 1) ***Gĕlōus**, *adj.* 2) **Gĕlenses**, *subst.*

gĕlĭde, *adv.* [gelidus] nur *tp.* mit kalter Ruhe, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 171.

gĕlĭdus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [gelu] eiskalt, sehr kalt (vgl. frigidus), aqua; **subst.* **gelida**, ae, *f.* (*sc.* aqua); gelida loca; Lirem multo gelidiorem; gelidae fontium perennitates; *nox; *humor = Eis; *December; *foci nie angezündet; *tyrannus vom Boreas; **tp.* von dem durch den Tod, durch Furcht od. dgl. Erstarrten, od. von dem, was Jmd. erstarren macht, eisig, starr, sanguis (eines Greises); mors; tremor; horror; timor; pallor; gelidus tardante senecta.

Gĕlōus s. Gela.

gĕlū, us, *n.* (gew. nur *abl. sing.*) die Eiskälte, die Kälte auf dem Gefrierpunkt, der Frost (vgl. frigus), gefrorenes Wasser, das Eis (vgl. glacies), gelu rigere; *rura gelu claudit hiems; *hiems adoperta gelu; †gelu astringere nivem in Eis verwandeln; †nives gelu constrictae zu Eis gefrorene; *von dem Erstarren alter Leute.

gĕmĕbundus, *adj.* seufzend, sich dem Seufzen hingebend, einm. *Ov. met.* 14, 188. *Merkel.*

***gĕmellĭpăra**, ae, *f.* [gemellus-pario] die Zwillinge gebärende, Epitheton der Latona.

gĕmellus, *adj.* [*dem.* von geminus] *doppelt der Geburt nach, von Zwillingen, fratres; **subst.* gemellus, i, *m.* der Zwillingsbruder, gemelli, Zwillinge, Zwillingsgeschwister; cetera paene gemelli fraternis animis; *von Thieren; *tp.* gemella legio aus zwei Legionen gebildete, einm. *Caes. b. c.* 3, 4, 1.; *wie Zwillinge ähnlich, gleich, nequitiā et nugis pravorum et amore.

gĕmĭnātio, ōnis, *f.* [gemino] (selt.) die Verdoppelung, verborum.

gĕmĭno, 1. [geminus] 1) verdoppeln, verzweifachen, geminatus sol; geminata verba wiederholte; victoria; *plausum, *honorem; *aera zusammenschlagen. 2) zusammenpaaren, paaren, vereinigen, *agnos tigribus; †castra legionum.

gĕmĭnus, *adj.* [*γαμέω*] 1) der Geburt nach doppelt, Zwillings-, gemini fratres; gemini, Zwillinge; (*Plaut.*) g. frater, frater germanus geminus, hic ejus g. est frater — ac geminissimus; *pueri; *proles; *Castor, *Pollux, Kastor u. P.; *ovum d. i. Helena, die der Sage nach mit Pollux aus dem einen Ei der Leda hervorging; *Gratia cum geminis sororibus. 2) überh. doppelt, zweifach,

beide (doch so, daß der Begriff der paarweisen Verbindung und der Gleichheit der vorherrschende bleibt; vgl. duplex), (*Ter.*) ex unis mihi geminas fecisti nuptias; lumen; *portae; *pes; *pedes; *nares; *acies; *videre solem geminum doppelt sehen; †gemino mortis, funerum vulnere (vgl. Benecke zu *Just.* 12, 10, 2.). Hierv. *a)* *Chiron g. doppeltgestaltet; *Cecrops halb Grieche, halb Aegyptier. *b) tp.* sehr ähnlich, ganz gleich, audaciâ; g. et simillimus nequitiâ; quae (memoria) est gemina literaturae quodammodo; illud geminum consiliis Catilinae et Lentuli.

gĕmĭtus, us (i, *Plaut. Aul.* 4, 9, 11.), *m.* [gemo] 1) das Seufzen, der Seufzer, morientium; g. fit; vulnerum durch die Wunden veranlaßt, *Liv.*; *gemitum de pectore ducere od. edere; *gemitum dare a pectore imo od. petere de alto corde, tief aufseufzen; *gemitum ciere; *ingentem g. ad sidera tollere; *†*pl.*; *Schmerz, Betrübniß. 2) *von Sachen, das Dröhnen, Getöse, tellus, cavernae dedere gemitum; pelagi; plaga facit gemitus.

gemma, ae, *f.* 1) die Knospe, das Auge an einer Pflanze, z. B. von einem Weinstocke, ineunte vere exsistit ea quae g. dicitur. 2) der Edelstein (der geschnittene von durchsichtigem Stoffe; vgl. lapis, margarita), der Juwel, die Gemme, g. aut margarita. Hierv. *a)* *ein aus Edelsteinen gemachter Gegenstand, z. B. ein Becher, bibere ex g. *b)* *†ein Siegelring, imprimere gemmam; gemmâ signari. *c)* *eine Perle. *d)* *die Augen des Pfauenschweifes.

gemmātus, *adj.* [gemma] mit Edelsteinen besetzt, *juga; insbes. †wie Juwelen glänzend od. schimmernd, †Euripus; †prata; *cauda pavonis.

gemmĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [gemma-fero] Edelsteine mit sich führend, *mare reich an Perlen [vgl. gemma 2) *c*)].

gemmo, 1. 1) Knospen-, Augen hervortreiben, -ansetzen, vites. 2) †mit Edelsteinen besetzt sein (nur im *praes. partic.*), scaeptra.

gĕmo, ui, ĭtum, 3. 1) *intrans. a)* stöhnen, seufzen (meist als willkürlicher Klagelaut, um der beklommenen Brust Luft zu machen; vgl. suspiro), cum diu occulte suspirassent, postea jam gemere coeperunt; (Philoctetae) concedendum est gementi; desiderio alcjs; *multa sehr; *noctua g. ächzt, krächzt, *turtur girrt. *b)* *von leblosen Gegenständen, dröhnen, sausen, brausen, knacken, knarren, fenestra; cymba; mare; navis; malus; antennae; gubernaculum. 2) *trans.* Etw. od. Jmd. beseufzen, haec gemebant boni; virtutem; *Ityn flebiliter; *m. *acc. c. inf.*, sulfura contemni vicus gemit; paucis ostendi (*sc.* te) gemis; hic status una voce omnium gemitur.

Gĕmōnĭae, ārum, *f.* (*sc.* scalae) eine zum Tiber führende (vielleicht natürliche) Treppe am Abhange des Aventinischen Hügels in Rom, zu welchem in der Kaiserzeit die Leichname Hingerichteter od. Ermordeter geschleppt wurden, um von da in den Tiber geworfen zu werden, *Tac. Suet.*

gĕna, ae, *f.* (gew. *pl.*) 1) die Wange (eigtl. der obere Theil derselben, unterhalb der Augen; mit ästhetischem Nebenbegriff am gebräuchlichsten bei Dichtern; vgl. mala). 2) *die Augenhöhle, *die Augen.

Gĕnăbum, i, *n.* Hauptstadt der Carnuten am Liger, später civitas Aurelianorum genannt, j. Orleans. Dav. **Gĕnăbensis**, e, *adj.*; *subst.* **-enses**, ium, *m.*

Gĕnauni, ōrum, *m.* [Γεναῦνοι] rätische Völkerschaft, *Hor.*

Genăva (nicht Geneva), ae, *f.* Stadt der Allobroger an der Grenze der Helvetier, j. Genf.

gĕneălŏgus, i, *m.* [γενεαλόγος] (selt.) der Verfasser eines Geschlechtsregisters, der Genealog.

gĕner, ĕri, *m.* 1) der Schwiegersohn, Eidam. 2) uneigtl., *a)* *der Verlobte od. Geliebte der Tochter. *b)* (selt.) der Schwestermann, Schwager, *Nep. Paus.* 1, 2. *Just.* 18, 4, 8. *c)* (*Tac.*) der Mann der Enkelin od. Urenkelin.

gĕnĕrālis, e, *adj.* [genus] 1) zum Geschlecht-, zur Gattung gehörig, Geschlechts-, Gattungs-. 2) allgemein (Ggs. singuli), quaestio; decorum.

gĕnĕrālĭter, *adv.* [generalis] (selt.) im Allgemeinen, überhaupt, definire.

gĕnĕrātim, *adv.* [genus] 1) nach Gattungen, -Classen, nach Stämmen, -Völkerschaften, componere; illa artificiose digesta g. in systematischer Ordnung, unter Hauptabschnitte od. Capitel zusammengestellt; Caesar omnibus g. gratias egit. 2) überhaupt, im Allgemeinen, de ceteris civium Romanorum suppliciis singillatim potius quam g. atque universe loqui.

gĕnĕrātor, ōris, *m.* [genero] der Erzeuger, Schöpfer, nosse g. suos seine Stammväter; *Acragas magnorum g. equorum.

gĕnĕro, 1. [genus] zeugen, erzeugen, davon erschaffen, hervorbringen (in eigentlicher Bedeutung bes. vom Manne; vgl. creo, gigno, pario; es ist ein mehr gewähltes, dem höheren Stile angehöriges Wort als jene und bezeichnet das Erzeugen als großartigen, gottähnlichen Act), deus g. hominem; ita generati a natura sumus; semina unde essent orta, generata, concreta; exemplum generatum; ab origine ultima stirpis Romanae generatus; qui esset Herculis stirpe generatus; *unde nil majus generatur ipso; *Tros est generatus ab illo; *quale portentum nec Jubae tellus g.; *aliam ex alia generando suffice prolem; †terra animalia g.; †arbor ex radice generata; †von geistigem Schaffen, erzeugen, hervorbringen.

gĕnĕrōse, *adv.* [generosus] hochherzig, heldenmüthig, generosius, einm. *Hor. carm.* 1, 37, 21.

gĕnĕrōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [genus] 1) edel von Geburt, adelig, fortissimum quemque generosissimum existimo; praeoptare equitis Romani filiam generosarum nuptiis; generosus, ut ita dicam, ortus amicitiae; *dispositas generosa (ahnenreiche) per atria ceras; auch von edler Race od. Art, vortrefflich, edel, forma dicendi; *vinum; *testa (Schalthier); *pecus; *insula g. metallis; *palmite colles; *pruna; *flos. Dah. was durch edle Abkunft bedingt ist, als Erbtheil derselben und angestammt erscheint, id quod natura ipsa et quaedam generosa virtus statim respuit ein angestammter Muth; splendidam quandam rationem dicendi tenet voce, motu, forma etiam magnifica et generosa quodammodo, Stimme, Bewegung, Gestalt verrathen den gebornen Edelmann, haben ein ursprünglich nobles Gepräge, tragen den Stempel des angebornen Adels. 2) *tp.* von edler Gesinnung, edel, edelmüthig, hochherzig, animus; condiscipuli.

†gĕnĕsis, is, *f.* [γένεσις] die Nativität, Constellation.

gĕnĕtrix (nicht genitrix), īcis, *f.* [gigno] 1) die Zeugerin, Mutter, *Aeneadûm Stammmutter; *magna deûm, Cybele; †Venus. 2) *tp.* die Erzeugerin, *Ceres frugum; †virtutum.

Geneva s. Genava.

gĕnĭālis, e, *adj.* [genius] 1) zum Genius gehö-

rig, dem Genius heilig, hochzeitlich, ehelich (s. genius), torus, lectus, das Braut-, Ehebett; *praeda g., junge Mädchen, die geraubt werden, um zu Ehefrauen gemacht zu werden. 2) *ergötzlich, wonnevoll, fröhlich, festlich, festum; hiems; rus; uva; platanus; serta (beim Weintrinken).

***gĕnĭālĭter**, *adv.* [genialis] (selt.) ergötzlich, fröhlich, heiter.

gĕnĭcŭlātus, *adj.* [geniculum] mit Knoten versehen, knotig, culmus.

gĕnista, ae, *f.* die Pflanze Genst, Ginster, *Virg.*

gĕnĭtālis, e, *adj.* [geno = gigno] zur Zeugung od. Geburt gehörig, zeugend, erzeugend, befruchtend, †vis; *semina; *arvum; *membra, Geburtstheile; †dies, Geburtstag; ***subst. Genitalis**, Beiname der Diana.

gĕnĭtīvus (genet.), *adj.* [gigno] 1) von der Geburt herrührend, angeboren, *imago, *nomina, Stamm-, Geschlechtsnamen; †nota, Muttermal. 2) †in der Grammatik, (casus) g., der Genitiv.

gĕnĭtor, ōris, *m.* [geno = gigno] 1) der Erzeuger, Vater, nihil ab optimo et praestantissimo genitore melius procreatum; *Saturnius; *deûm vom Jupiter; *profundi u. bl. genitor vom Neptun. 2) **tp.* der Schöpfer, Urheber, g. usus, der schaffende Sprachgebrauch.

gĕnītrix s. genetrix.

gĕnĭtūra, ae, *f.* [gigno] (spätl.) die Constellation bei der Geburt, die Nativität.

gĕnius, ii, *m.* [geno = gigno, *γίγνομαι*] 1) (eigtl. der Leben erzeugende) nach dem röm. Volksglauben ein geistiges (göttliches) Wesen, das als ein zweites geistiges Ich neben dem körperlichen (ein geistiger Doppelgänger) bes. den Menschen, namentlich alles, was die Familie betraf, doch auch z. B. Orte, Staaten (genio majores hostiae caesae dem Schutzgeiste der Stadt Rom), vom Anfang des Lebens, welches es als eine Personification des zeugenden Princips hervorrief, bis zu dessen Ende begleitete (wonach es zum Reiche des Lichtes zurückkehrte od. als Lar fortlebte u. schützend fortwirkte) und des Menschen Freuden und Sorgen theilte. Man bat od. beschwor Jmd. und schwor bei seinem eignen Genius und bei dem geachteter und theurer Personen (*Hor. ep.* 1, 7, 94 f.), Sklaven bei dem G. ihres Herrn, Unterthanen bei dem des Fürsten, an Festtagen versöhnte man den Genius durch Blumen u. Wein, g. piare, placare, *Hor.* Dem Genius war froher Lebensgenuß ebenso erwünscht als dem Menschen selbst, an dessen fröhliche Existenz seine eigene gebunden war; deßwegen sagte man: indulgere (bona multa facere) genio = sich gütlich thun, sich das Leben durch frohen Genuß erheitern; dag. defraudare genium suum, belligerare cum genio suo, sich selbst das Nöthige versagen, sich allen Lebensgenuß verkümmern, *Com.*; (*Hor.*) genium curare vino, sich gütlich thun mit W.; (*Ov.*) December genius acceptus (weil man in den Wintermonaten von der ländlichen Arbeit ruhte und sich gütlich that); genium suum propitiare, sich selbst, nicht der Gunst Anderer, bes. der Fürsten, Alles verdanken, *Tac. dial.* 9. 2) *tp.* der Gastgeber von Seiten eines Schmarotzers, *Plaut.*

gĕno s. gigno.

gens, tis, *f.* [geno = gigno] 1) im engeren Sinne, ein Verein mehrerer, durch ein gemeinschaftliches nomen gentile, durch gemeinschaftliche Herkunft, Stamm u. besondere Religionsgebräuche verbundener Familien zu Rom (ursprünglich nur von Patriciern), ein Geschlecht (also ein politischer Begriff; vgl. genus), g. Tarquiniorum, häufiger gens Julia, Cornelia etc.; homo gentis patriciae. Hiero. *a*) patres majorum gentium von den älteren Senatoren abstammend, minorum gentium deren Familien erst durch den Tarquinius Priscus in den Senat gelangt waren; davon übertragen dii minorum gentium, die Götter zweiten Ranges, qui quasi majorum gentium est Stoicus. *b*) *Abkömmling, Aeneas gens deûm. *c*) (poet. u. spät.) von Thieren, die Art, Gattung. 2) der Volksstamm, die Völkerschaft (mit Rücksicht auf den gemeinschaftlichen Ursprung und die gemeinsame Sprache, als Inbegriff mehrerer kleiner, einen gemeinsamen Stammnamen führender Völker; vgl. populus, natio), nur bisw. = natio, Suevorum longe maxima Germanorum omnium; ex gente et numero Germanorum; exterae nationes et gentes; g. Allobrogum; Aequorum magna g.; jus gentium; häufig ubi, ubicumque, longe, (*Ter.*) nusquam gentium, wo ꝛc. in aller Welt; (*Ter.*) minime gentium, ganz und gar nicht, bei Leibe nicht; (*Tac.*) gentes, Barbaren, Ausländer; im weitesten Sinne (selt.) = genus, gens humana; selten auch Gemeinde einer Stadt, Caesar Gomphos pervenit, quod est oppidum Thessaliae; quae gens — legatos miserat; ejus gentis cives; (selt.) die Landschaft (*δῆμος*), Cataonia, quae gens jacet supra Ciliciam; ipsum in eam gentem iturum.

gentĭcus, *adj.* [gens] einer Nation eigen, national, mos, *Tac.*

gentīlĭcius, *adj.* [gens] zu einem Geschlechte gehörig, Geschlechts-, sacrificia; sacra; †nomen.

gentīlis, e, *adj.* [gens] 1) [nach gens 1)] zu demselben Geschlechte gehörig, nomen g.; *manus g. von den Fabiern, die gegen Veji zogen; †stemma; *subst.* Geschlechtsverwandter, tuus; mei; gentiles deorum. 2) [nach gens 2)] (*Tac.*) zu demselben Volke gehörig, national, landsmännisch, vaterländisch, solum; religio.

gentilĭtas, ātis, *f.* [gentilis] die Geschlechtsverwandtschaft; auch im *pl.*

gĕnū, ūs, *n.* [*γόνυ*] das Knie, accidere genibus alcjs; †se ad genua projicere; †provolvi genibus; †advolvi genibus alcjs; †ad genua admittere, zum Fußfall lassen; †genua ponere, summittere alcui; *genuum orbis, die Kniescheibe; *genua inclinare; *Phraates genibus minor knieend u. mit zur Erde gebeugtem Haupt, sich demüthigend; *als Sitz der Körper- od. Lebenskraft, dum genua virent.

Gĕnua, ae, *f.* Stadt in Ligurien, j. Genua.

gĕnuālia, ium, *n.* [genu] das Kniebund, einm. *Ov. met.* 10, 593.

1. **gĕnuīnus**, *adj.* [geno] (selt. in class. Prosa) angeboren, angestammt, natürlich, virtutes.

2. **gĕnuīnus**, *adj.* [gena] zu den Wangen-, Backen gehörig, Wangen-, Backen-, dentes.

gĕnus, ĕris, *n.* [*γένος*] 1) das Geschlecht (als eine natürliche Verbindung von Individuen, welche durch ihre gemeinschaftliche Beschaffenheit zu einer Klasse von Wesen gehören; vgl. gens, stirps), Stamm, die Abstammung, Herkunft u. dgl., genus humanum, Romanum; natus regio, nobili genere; genere primus; auctores generis mei Stammältern, Ahnen; propter ignorationem stirpis et generis ihrer Familie u. ihres Blutes; (*Just.*) g. facere fortpflanzen; *ducere genus (abstammen) ab alqo; insbes. *hohe, edle Geburt, Adel, et g. et virtus; et g. et formam regina Pecunia donat; et g. et nomen; *niedere Herkunft, fortuna non mutat g.; Volksstamm, g. Numidarum; *g. va-

tum Zunft; verächtlich, *Gesindel, ambubajarum; von Thieren, Race, varia genera bestiarum, *genus piscium; auch männliches und weibliches Geschlecht, virorum, muliebre; *der Abkömmling, Nachkomme, deorum; Iapeti d. i. Prometheus; Adrasti = Diomedes. 2) die Gattung, Klasse, Art, Sorte, hominum; armorum; telorum; cujusque generis homines; hostis hujus generis; amici, cujus generis penuria est; rarum genus! Et quidem omnia praeclara rara, nec quidquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum; *stultitiae; *tragicae Camenae; *diversum; pauca ejusdem generis deſſelben Inhalts; ejusdem generis complura, mehr dergleichen; conventus is, qui ex variis generibus constaret aus verſchiedenen Menſchengattungen, aus Leuten verſchiedener politiſcher Geſinnung; genus Atticorum; auch Gattungsbegriff, allgemeiner Fall, Princip, de ipso universo genere infinita quaestio est, num poena videatur esse afficiendus, qui civem ex senatus consulto patriae conservandae causâ interemerit, cum id per leges non liceret. Nulla denique est causa, in qua id, quod in judicium venit, reorum personis ac non generum ipsorum universa dubitatione quaeratur nach der Geſammtfrage des allgemeinen Falls, principiell; argumenta et criminum et defensionis revocentur oportet ad genus et ad naturam universam; omnia a tempore atque homine ad communes rerum et generum summas revolventur; ad generum universas quaestiones referuntur (causae); vgl. Piderit zu *Cic. de or.* 2, 31, 134. 135. 136. Nägelsbach lat. Stil S. 213. 3) Art, Art u. Weiſe, Beſchaffenheit, Verhältniß u. dgl., g. vitae, g. aetatis degendae, g. orationis; pugnae; poenae; elaborare in utroque g. in beiden Fächern; de toto hoc g., von dieſer Sache überhaupt; g. dicendi, Art des Vortrages, der Stil, die Sprache; (*Hor.*) scribendi; (*Nep.*) hoc g. scripturae; im Zſbg. bl. genus ſtatt genus dicendi poëticum, einm. *Quint.* 10, 1, 28. genus ostentationi comparatum; genus belli (die Art, Beſchaffenheit des Krieges) hoc est; malefici generis animalia; aliquid id genus scribere; quod genus virtus est von welcher Art, dergleichen; quo in genere sperare videor Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore als eine von dieſer Art nun, als eine ſolche nun ꝛc. (zu unterſcheiden von quo in genere, wovon ſogleich); cujus generis (von dieſer Art Leuten) cum magnus numerus esset; in omni genere, in hoc, in isto, in eo, quo in genere, alqo in g., in jeder, dieſer, in welcher, in irgend einer Beziehung, Hinſicht; in omni genere vitae, in jeder Lage des Lebens; genere, qualitativ im Ggſ. zu magnitudine, numero, crescendo; aestimatio virtutis genere, non crescendo valet; quae genere, non numero cernerentur; ea aestimatio genere valet, non magnitudine; insbeſ. die Dichtungsart, *Phaedr.* 2. *prol. v.* 1.

Gĕnŭsus, i, *m.* Fluß an der Grenze Macedoniens u. Illyriens, j. Iskumi.

geōgrăphia, ae, *f.* [γεωγραφία] die Erdbeſchreibung, Geographie, einm. *Cic. Att.* 2, 4, 3.

geōmētres, ae, *m.* [γεωμέτρης] der Feldmeſſer, Geometer.

geōmētria, ae, *f.* [γεωμετρία] die Feldmeßkunſt, Geometrie.

geōmētrĭcus, *adj.* [γεωμετρικός] zur Feldmeßkunſt gehörig, geometriſch; *subst.* **geometrica**, ōrum, *n.* geometriſche Lehren.

Gĕraestĭcus portus, ein Hafen bei der Stadt Teos in Jonien.

Gĕraestus, i, *f.* [Γέραιστος] Stadt auf Euböa.

Gergŏvia, ae, *f.* Stadt der Arverner im aquitaniſchen Gallien.

Germălus (Cerm.), i, *m.* ein kleines Gebiet der Stadt Rom am unteren Theile des palatiniſchen Hügels.

germāne, *adv.* [germanus 2)] aufrichtig, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 16, 2.

Germāni, ōrum, *m.* die Germanen, großer und mächtiger Volksſtamm im heutigen Deutſchland ꝛc. (zwiſchen dem Rheine, der Donau, der Weichſel und dem Meere). Dav. 1) **Germānia**, ae, *f.* das Land der Germanen; *pl.* (*Tac.*) Germaniae, Ober- und Niedergermanien. 2) **Germānĭcus**, *a*) *adj.* germaniſch. *b*) als *nom. pr.* Beiname mehrerer, über die Germanen ſiegender Feldherren, beſ. des Sohnes des Druſus Claudius Nero, Bruders des Tiberius u. Stiefſohns des Auguſt; auch (*Quint.* 10, 1, 91.) des Kaiſer Domitian u. Anderer. Dav. (ſpät.) **Germānĭcĭānus**, *adj.*, exercitus die in Germanien ſtehen.

germānĭtas, ātis, *f.* [germanus 2)] 1) die Verbindung zwiſchen Geſchwiſtern, die Brüder- ſchaft od. Schweſterſchaft, moveat te memoria germanitatis. 2) *tp.* die nahe Verwandtſchaft zwiſchen Städten, die Colonieen einer Mutterſtadt ſind.

germānus, *adj.* [germen] 1) von Geſchwiſtern, die dieſelben Eltern (oder doch denſelben Vater) haben, leiblich, recht, frater, soror. Hierv. *subst.* **-nus**, i, *m.* und **-na**, ae, *f.* der leibliche Bruder, die leibliche Schweſter, *Ter. Virg. Ov.*; von Thieren (vorcl.), ejus (arietis) germanus. 2) *tp. a*) leibliche Geſchwiſter betreffend, brüderlich od. ſchweſterlich, in germanum modum, *Plaut.*; *caedes; (*Just.*) sic fratres quasi et germanis casibus exsules etc. *b*) ächt, wahr, wirklich, leibhaftig, illi veteres et g. Campani; justitia; patria; ironia, eine pure Ironie; hos g. hujus artis (dicendi) magistos, die Rhetoren von reinſtem Waſſer, ex professo; germanissimus Stoicus.

germen, ĭnis, *n.* [von geno u. Suffix men, urſpr. genmen] 1) *†der Keim, die Knoſpe. 2) der Sprößling, Abkömmling, *generosum; (ſpät.) servile.

germĭno, 1. [germen] hervorſproſſen, termes olivae, *Hor.*

1. gĕro, gessi, gestum, 3. 1) eigtl. tragen (Etw. an od. mit ſich tragen als Eigenthum, alſo ein innerliches Verhältniß des Trägers zu dem Getragenen bezeichnend; vgl. fero, porto, veho), spolia ducis hostium caesi suspensa fabricato ad id apte ferculo; trigemina spolia prae se g.; galeam venatoriam in capite; clavam dextra manu; vestem; hastam; *virginis os habitumque et virginis arma; *vulnera; *serta; *vincla; *cornua; *distentius uber; *centum oculos; *lumen unum media fronte; *quos India g. lucos; *querelas, *jocos (vom Weinkrug); †effigiem alcjs rei, Etw. vorſtellen; auch wohin tragen, -ſchaffen, herbeiſchaffen, saxa, tela in muros; cum pro se quisque gereret *sc.* terram; prägn. *hervorbringen, zeugen, tragen (was Etw. an ſich od. im Innern trägt, gleichſam im Schooße birgt), platani malos gessere; terra viros, urbes, silvas, arbores u. dgl. 2) *tp. a*) gleichſam vor ſich voraus-, hertragen, das Zeichen von Etw. an ſich tragen, an den Tag legen, zeigen, vorſtellen, *α*) prae se alqd (häufiger prae se ferre), affectionis ratio perspicuam conjecturam; quod quandam utilitatem; †von Perſonen, animum altum et erectum. *β*) personam alcjs gerere, die Perſon Jmds. vorſtellen, die Rolle Jmds. ſpielen, Jmd. repräſ-

ſentiren, quam personam g. velimus; personam civitatis g.; dah. †gerere alqm, ſich benehmen wie Jmd., Jmds. Rolle ſpielen, heredem regni, regem (vgl. Benecke zu *Just.* 32, 3, 1.). γ) se gerere in Proſa nur m. *adv.* od. adverbialem Ausdruck, eigtl. ſeine eigene Rolle irgend wie ſpielen = ſich aufführen, -benehmen, -verhalten od. halten, honeste; excellentius, eine hervorragendere Stellung einnehmen; sic; pro cive; hoc, quo modo; (*Liv.*) medium = in medio (neutral); *dis minorem te g.; seque et exercitum more majorum gereret, me vosque in omnibus rebus juxta geram, *Sall. Jug.* 55, 1. 85, 47. [an welchen Stellen gero in Bezug auf exercitum u. vosque nach c) zu erklären iſt]. b) an ſich od. in ſich tragen, -haben, -hegen, -nähren u. dgl., similitudinem quandam speciemque sapientium; animum invictum, fortem; ad cetera, quae levia sunt, parem animum, super fortunam animum; aliter atque animo gerebat als er es im Herzen trug, als er geſinnt war; muliebres inimicitias; veteres inimicitias cum Caesare; odium in alqm, (*Com.*); iras; *curam pro alqo; auch davon tragen, mit ſich führen, *nomen decusque; †fortitudinis praemia. c) eine Thätigkeit, Handlung, Geſchäft ausüben, ausführen, vollziehen, vollführen, verrichten, verwalten, leiten, führen, beſorgen u. dgl. (ſo jedoch, daß die Thätigkeit ꝛc. urſprünglich mehr als ein Zuſtand gedacht wurde, in welchem Jmd. ſich befindet und begriffen iſt, den er gleichſam an und mit ſich trägt), *pass.* vorgehen, geſchehen, negotium od. rem bene, prospere, male g., ſein Hausweſen, Vermögen, ſeine Geſchäfte gut, ſchlecht verwalten, auch bei Proceſſen um Mein u. Dein, tu tuum negotium gessisti bene haſt ein gut Geſchäft gemacht; dag. im Kriege, glücklich od. unglücklich kämpfen, auch negotium, rem bene g., einen Schlag-, Coup ausführen, rem, res g. vom Feldherrn, das Commando führen, commandiren; negotii gerentes, bene negotii gerentes, Geſchäftsleute, gute G.; rei male gerentes, *Plaut.*; ferner res magnas g.; gladiis res geri coepta est, die Schwerter ſollten nun entſcheiden; abſol., spes gerendi etwas Bedeutendes auszurichten, gerere quam fieri tempore posterius est; dum haec, dum haec in colloquio geruntur; quae in castris geruntur; quid rei gereretur, res quemadmodum gesta sit; his rebus gestis; (*Nep.*) his de rebus si quid geri volueris daß Ew. hierin gethan werde; *digna intus (außerhalb der Bühne) geri; res gesta, Vorfall, Ereigniß, häufiger res gestae, res gestae alcjs, Thaten, beſ. Kriegsthaten, und als Eine zu löſende Aufgabe betrachtet; †magnopere res gestae; auch *subst. n.* gesta, ōrum; bellum gerere, Krieg führen, im Kriegszuſtand ſein, theils vom Feldherrn, welcher die Kriegsoperationen leitet, theils von einem Volke od. Fürſten, in Krieg liegen, cum alqo, adversus, in alqm; auch bildl. vom offenen Ausbruch der Feindſchaft, cum eo bellum gerere, quicum familiariter vixeris; g. rem publicam vom Feldherrn u. Soldaten, den Krieg für den Staat führen, für den Staat fechten, gew. feliciter, prospere, egregie u. dgl.; mittelſt Zeugma (vgl. Zpt. §. 776.) pacem an bellum gerens, *Sall. Jug.* 46, 8., seu pacem seu bella geram, *Virg. Aen.* 9, 279.; *rem g., eine That (im Krieg) vollbringen; (*Nep.*) post rem gestam, nach Ausführung dieſer That, -dieſes Streichs; *res g., Schlachten gewinnen; aber auch rem publicam gerere, res gerere, den Staat-, öffentliche Angelegenheiten verwalten, -leiten, -beſorgen, bene, pulcherrime, bene atque decore, das Wohl des Staates fördern, erhöhen (vgl. Kritz zu *Sall. Jug.* 100, 6.); magistratum; honores; potestatem; imperium; comitia, †censum halten; morem g. alcui ſ. mos. 3) von der Zeit (ſelt.), hinbringen, zubringen, verleben, (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) aetatem cum alqo; †primae adolescentiae tempus tantā inopiā, ut etc.; dah. †annum gerens aetatis (ſtehend in dem Alter) sexagesimum ac nonum.

2. gĕro, ōnis, *m.* [gero] der Träger (verb. m. foras), einm. *Plaut. Truc.* 2, 7, 1.

Gĕrōnium, ii, *n.* Stadt in Apulien.

gerrae, ārum, *f.* [γέρρα] eigtl. geflochtene Ruthen, dav. *tp.* Poſſen, Lappalien, *Plaut.*

gerro, ōnis, *m.* [gerrae] der Poſſentreiber, einm. *Ter. Heaut.* 5, 4, 10.

gĕrŭlī-fīgŭlus, i, *m.* [1. gero u. fingo] Helfershelfer, Mitſchuldiger, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 1, 14.

***†gĕrŭlus**, i, *m.* [1. gero] der Träger.

Gĕrȳon, ŏnis, *m.* od. ***Gĕrȳŏnes**, æ, *m.* [Γηρυών od. -όνης] ein dreileibiger König auf der Inſel Erytheia im gaditaniſchen Meerbuſen, dem Hercules ſeine Rinder entführte.

gestāmen, ĭnis, *n.* [gesto] 1) *das Getragene, die Tracht, als Waffen, eine Laſt, ein Schmuck, clipeus magni g. Abantis; ista decent gestamina umeros nostros. 2) (*Tac.*) das Tragende, die Trage, Bahre, g. sellae, lecticae, auch bl. g., der Tragſeſſel, das Tragbett.

†gestātio, ōnis, *f.* [gesto] *concr.* der Weg zum Luſtfahren, die Allee, Promenade u. dgl.

†gestātor, ōris, *m.* [gesto] der Träger.

†gestātōrius, *adj.* [gestator] zum Tragen dienend, sella.

†gesticŭlātio, ōnis, *f.* [gesticulor] (ſelt.) die pantomimiſche Bewegung.

†gesticŭlor, 1. geſticuliren, pantomimiſch ausdrücken, carmina; abſol.

1. gestio, ōnis, *f.* [1. gero] (ſelt.) die Ausführung, Verrichtung, negotii, *Cic. de inv.* 1, 26, 37.

2. gestio, 4. [gestus] durch das äußere Benehmen heftige Freude od. leidenſchaftliches Verlangen ausdrücken, ſich freudig od. verlangend geberden, dah. a) vor Freude ausgelaſſen ſein, frohlocken od. vor Freude übermüthig ſein, quid gestiam? *Ter.*; laetitiā, nimia voluptate; gestientes otio; animus gestiens rebus secundis übermüthig durch ꝛc.; laetitiā efferatur ac gestiat; laetitia gestiens ausgelaſſene; †*tp.* libertate dialogorum, ſich freier bewegen, ergehen im D. b) lebhaft-, heftig verlangen, -wünſchen (und ſich voraus auf die Sache freuen; vgl. cupio, opto), haec scire; agere gratias; (*Ter.*) gestio illum mihi in conspectum dari; auch abſol., pugni mihi gestiunt (*Plaut.*) die Fäuſte jucken mir = ich habe Luſt zum Prügeln, aber scapulae g. verlangen nach Prügeln; nostri animi forensibus negotiis atque urbano opere defessi g. fühlen das heftigſte Verlangen, nämlich nach dem, was gleich folgt, volitare cupiunt vacui cura ac labore; *von Schwänen, studio lavandi ſich unmäßig tummeln, als wollten ſie ſich baden.

gestĭto, 1. [*frequent.* von gesto] (vorcl. u. ſpät.) oft u. viel an ſich tragen, anulum.

gesto, 1. [*intens.* von 1. gero] 1) *trans.* tragen, puerum in manibus; caput in pilo. Hierv. a) †*pass.* ſich tragen od. führen laſſen, fahren, reiten. b) *tp.* (*Com.*) alqm in sinu, in oculis = Jmd. ſehr lieb haben, g. animum alcjs genau kennen; (*Plaut.*) als Neuigkeit u. dgl. austragen, hinterbringen, crimina. 2) †*intrans.* (ſelt.) ſich tragen-, fahren laſſen.

gestor, ōris, *m.* [1. gero] der Hinterbringer von Neuigkeiten, der Austräger, *Plaut.*

gestus, us, *m.* [gero] 1) die Art, auf welche man den Körper trägt und hält, die Haltung, Stellung, Bewegung, corporis, *edendi beim Essen; †avium Schwingen im Flug. 2) die Geberde, Bewegung, namentlich mit den Händen (oft im Gegensatze zu motus, der Bewegung des ganzen Körpers); insbes. von dem kunstmäßigen Geberdenspiele der Schauspieler od. Redner, sowohl im *pl.* als (coll.) im *sing.*, agere g.; in gestu peccare; nonnulli gestus histrionum; quasi aliquos gestus orationis.

Gĕtae, ārum, *m.* [*Γέται*] thracische Völkerschaft im Norden des Isterflusses; selt. im *sing.* **Geta**, ae, od. **Gĕtes**, ae, *m.*; dieses auch *als *adj.* Dav. **Gĕtĭcus**, *adj.*; ***Getice**, *adv.* [*Dom.* 23.

gibba, ae, *f.* der Buckel, Höcker, einm. *Suet.*

gibber, *adj.* †buckelig, höckerig, von Menschen.

Gĭgas, antis, *m.* [*Γίγας*] (gewöhnlich im *pl.*) einer der Giganten, Söhne der Erde, ungeheuere Riesen mit Schlangenfüßen, welche den Himmel stürmen wollten und deßwegen vom Jupiter mit dem Blitze erschlagen wurden. Dav. ***Gigantēus**, *adj.*, ora litoris bei Cumä u. Puteoli.

gigno (vorcl. auch geno), gĕnui, gĕnĭtum, 3. [*γενάω, γείνομαι*] 1) überh. ein lebendiges Wesen durch Zeugung od. Geburt hervorbringen, zeugen, gebären (sowohl vom Manne als vom Weibe; vgl. pario, genero), Jupiter Herculem ex Alcumena; Hecuba Alexandrum; g. liberos; ova, Eier legen; *genitus diis, *de sanguine deorum; *vaccam e terra genitam; deus animum ex sua divinitate; quae terra gignit; natura nos genuit ad majora quaedam; von Gewächsen, collis vestibus oleastro ac murtetis aliisque generibus arborum, quae humi arido atque arenoso gignuntur; †ubi crocum gignitur; *subst.* **gignentia**, ium, *n.* (*Sall. Jug.* 79, 6. 93, 4.) Gewächse, Vegetabilien. 2) *tp.* hervorbringen, schaffen, gründen u. dgl., haec ipsa virtus g. amicitiam; is eloquendi copiam in hac urbe genuit; deus hanc urbem; *certamen; *iram; in animorum permotione alqa aut gignenda aut sedanda; Plato *ἰδέας* gigni negat; natura gigni sensum diligendi, benevolentiae caritatem; odia; gigni ex alqa re.

gilvus, *adj.* (poet. u. spät.) hellgelb.

***†gingīva**, ae, *f.* das Zahnfleisch.

glăber, *adj.* kahl, glatt, unbehaart, *Plaut.*; insbes. von jungen Sklaven röm. Wüstlinge, denen man die Haare vom Körper abschaben od. ausrausen ließ, um ihnen ein mädchenhaftes Ansehen zu geben, *Cat. Phaedr.*

glăciālis, e, *adj.* [glacies] (poet. u. spät.) eisig, voll Eis, Eis-, hiems; frigus.

glăcies, ei, *f.* das Eis, lubrica, Glatteis; **pl.*

glăcio, 1. [glacies] zu Eis machen, nives, *Hor.*

glădiātor, ōris, *m.* [gladius] ein Fechter in den blutigen Kampfspielen zu Rom, welche ursprünglich bei Leichenbegängnissen und Gastmählern, dann aber als öffentliches dem Volke zur Belustigung gegebenes Schauspiel aufgeführt wurden. Die Gladiatoren waren Sklaven, Kriegsgefangene od. Verbrecher, bisweilen auch Freie, die um einen gewissen Lohn sich dazu vermietheten; als Schimpfwort, Bandit; auch gladiatores, Gladiatorenkämpfe, -spiele, dare, †edere g.; gladiatoribus, bei den Gladiatorenspielen.

glădiātōrius, *adj.* [gladiator] zu den Gladiatoren gehörig, Gladiatoren-, ludus; certamen; familia; spectaculum, munus; theatrales gladiatoriique consessus, consessu g.; tempus g.; locus Schauplatz in denselben; (*Ter.*) animus gladiatormäßig; *subst.* **gladiatorium**, ii, *n.* (*sc.* auctoramentum) das Hand-, Kaufgeld, für welches Freie sich zu den Gladiatorenkämpfen hergaben, einm. *Liv.* 44, 31, 15.

glădiātūra, ae, *f.* [s. gladiator] der Gladiatorenkampf, einm. *Tac. ann.* 3, 43.

glădius, ii, *m.* das Schwert (das messerförmige, zu Hieb und zu Stoß eingerichtete; vgl. ensis). Insbes. *a) tp.* zur Bezeichnung von Mord, Todtschlag, impunitas et licentia gladiorum. *b)* sprichwörtl. Wendungen, suo sibi hunc gladio jugulo (*Com.*), ich schlage ihn mit seinen eigenen Waffen = widerlege ihn mit seinen eigenen Worten; plumbeo gladio jugulari, mit schwachen Beweisen widerlegt werden; tuo gladio conficiatur defensio; (*Hor. sat.* 2, 3, 276.) scrutari ignem gladio, 'mit dem Schwerte im Feuer stören od. wühlen', d. h. da, wo das Feuer der Leidenschaft (Liebe) schon wüthet, noch Grausamkeit mit dem Schwerte hinzufügen (addere cruorem stultitiae), den Wahnsinn also vollständig machen.

glaeba, glaesum s. gleba, glesum.

glandĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [glans-fero] Eicheln tragend, quercus.

glandĭŏnĭda, ae, *f.* (einm. *Plaut. Men.* 1, 3, 27.) u. **-dium**, ii, *n.* ein wohlschmeckendes Fleischstück, bes. von Schweinen, *Plaut.*

glans, dis, *f.* 1) die Eichel, Ecker. 2) eine der Eichel ähnliche Kugel aus Blei od. Thon, welche die Schleuderer auf die Feinde warfen.

glārea, ae, *f.* der Kies.

glaucōma, ātis, *n.* [*γλαύκωμα*] eigtl. die Verdunkelung des Auges, der Staar; dah. (*Plaut.*) sprichw. objicere alcui glaucoma ob oculos, Jmdm. Etw. vorspiegeln, einen blauen Dunst vormachen.

1. **glaucus**, *adj.* [*γλαυκός*] licht-, bläulichgrau, schillernd, blinkend, funkelnd, *equus; *ulva; *salix; *amictus Arethusae; *ardentes oculos intorsit lumine glauco.

2. **Glaucus**, i, *m.* [*Γλαυκός*] 1) ein wahrsagender Meergott (ursprünglich ein Fischer), Glauci chorus, die Nereiden, *Virg. Ov.* 2) ein Sohn des Sisyphus, *Virg.*

glēba (glaeba), ae, *f.* 1) die Erdscholle, der Erdkloß, das Stückchen Erde, non ulla agri gleba; injicere glebam in os; *versare glebas; *Scholle, Acker, uber glebae. 2) das Klümpchen, Stückchen, Bißchen von anderen Sachen, sevi ac picis; (*Just.*) glebae aureae.

†glēbŭla (glaeb.), ae, *f.* [*dem.* v. gleba] ein Klümpchen, gleb la ex Parthico metallo Goldstufe.

glēsum (auch glaesum, glessum, von gleißen = glänzen) i, *n.* der Bernstein, einm. *Tac. Germ.* 45.

glisco, — — 3. zunächst vom Feuer, dah. *tp.* unvermerkt zunehmen, -wachsen, -überhand nehmen, um sich greifen, (*Liv.*) invidia ea sua sponte gliscens; gliscente in dies seditione; bellum gliscens jam per aliquot annos; *accenso g. violentia Turno; (*Tac.*) g. numero, gliscentibus negotiis, gliscentis discordiae remedium, auch g. singulos nehmen an Reichthum u. Glanz zu.

glŏbōsus, *adj.* [globus] kugelförmig, rund.

glŏbus, i, *m.* der kugelrunde Körper, kugelförmige Klumpen, -Ballen, -Masse (populärer Ausdruck von einer Kugel überh.; vgl. sphaera), g. terrae; stellarum; globi animadversi in coelo Feuerkugeln am Himmel; *†globi flammarum, Feuermassen; *sanguinis; dah. eine zusammengedrängte Menschenmasse, der dichte Haufe, globus circa Fabium; (*Tac.*) globi militum; insbes. Verein zu Einem Zwecke, Clubb, in übelm Sinne, eine Clique, conspirationis; conjurationis; nobilitatis.

glŏmĕro, 1. [glomus] (meist poet. u. spät.) 1) zu einem Knäuel zusammenrollen, -ballen, knäuelartig zusammenwickeln, *lanam in

orbes; *viscera glomerata; *annus glomerans sc. se = der Kreislauf des Jahres; *frusta mero; (*Liv.*) cum grandinem venti velut glomeratam in terras agunt; *vom Reiter, g. gressus superbos, das Pferd im Takte traben lassen, *Virg. georg.* 3, 117. u. Ladewig z. d. St.; *quem circum glomerati. 2) Etw. wie einen Knäuel zusammenhäufen, in Menge u. massenhaft zusammendrängen, *incendia; *tempestatem; *agmina fugâ; *omnia fixa tuus glomerans determinat annus; *clades saeclis gl.; *se; *glomerantur apes in orbem; hostes; (*Tac.*) legiones glomerantur in testudinem.

glŏmus, ĕris, *n.* [globus] der Knäuel, lanae, *Hor.*

glōria, ae, *f.* 1) der Ruhm (weitverbreiteter, durch innern Werth und Thaten erworbener, mit Achtung, Vertrauen und Bewunderung der Menge verbundener Ruf; vgl. fama, laus, honor), gloria est frequens de alqo fama cum laude; gloria est, si diligit multitudo, si fidem habet, si cum admiratione quadam honore dignos putat; vita talis fuit vel fortunâ vel gloriâ; excellens ejus g. in re militari; esse in magna g.; gloriae fore; alqm gloriâ afficere; gloria fortitudinis wegen Tapferkeit, rei militaris, rerum gestarum; g. posteritatis bei der Nachwelt, spe posteritatis fructuque duci; gloriam (den Ruhm überh.) qui spreverit, veram habebit, *Liv.* 22, 39, 19. und Weißenborn z. d. St. Hierv. *a*) im *pl.* = rühmliche Thaten, meretricum, *Plaut.*; veteres Gallorum gloriae, *Tac.*; Gelegenheiten zu Ruhm, provinciae, magistratus, gloriae triumphique, *Sall. Jug.* 41, 7. 2) die Ruhmsucht, der Ehrgeiz, die Ruhmredigkeit, Hoffart, ostentatio et g.; moriar, ni, quae tua est gloria, puto te malle a Caesare consuli quam inaurari; gloriâ ducti; studio et gloriâ, gloriâ elati; *generandi mollis; *gloria quem supra vires et vestit et ungit.

glōriātio, ōnis, *f.* [glorior] (selt.) das Sichrühmen, *Cic. fin.* 3, 8, 28. 4, 18, 50.

glōriŏla, ae, *f.* [*dem.* von gloria] ein Bischen Ruhm, vivum gloriolâ suâ perfrui; gloriolae insignia.

glōrior, *dep.* 1. [gloria] Etw. von sich rühmen, sich wegen Etw. rühmen, mit Etw. prahlen, -großthun, idem quod; haec; alqa re, de alqa re; de alqo (als seinem Landsmann); g. in alqa re, in Etw. seinen Ruhm setzen; m. *acc. c. inf.*, m. quod, †quantum; absol.; est in alqa vita praedicabile alqd et gloriandum rühmenswerthes.

glōriōse, *adv.* [gloriosus] 1) rühmlich, mit Ruhm. 2) ruhmredig, prahlerisch.

glōriōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [glorior] 1) rühmlich, ruhmvoll, factum; mors; gloriosius alcui. 2) ruhmredig, prahlerisch, großsprecherisch, ruhmsüchtig, miles, auch als Titel einer Comödie des Plautus; gloriosus fuisti; †epistola; †animus; *subst.*, avari species, gloriosi des Renommisten.

glūbo, — — 3. ausschälen, *tp.* berauben, *Cat.*

glūten, ĭnis, *n.* der Leim, *Virg.*

glūtĭnātor, ōris, *m.* [glutino] (selt.) der Zusammenleimer der Blätter der Bücher.

Glўcĕra, ae, *f.* [Γλυκέρα] eine Geliebte des Horaz u. eine Geliebte des Tibull, *Hor.*

gnārus (vorcl. auch **gnārŭrus**, e), *adj.* [noseo, γιγνώσκω] 1) einer Sache kundig, von Etw. Kenntniß habend, loci, rei publicae, Latinae linguae; m. Relativsatz; m. *acc. c. inf.*, *Liv. Curt. Tac.*; (*Tac.*) absol. 2) (*Tac.*) bekannt, alcui.

Gnătho, ōnis, *m.* Name eines Schmarotzers im Terenz; daher zur Bezeichnung eines nichtswürdigen Schmarotzers überh. Dav. **Gnathōnĭci**, ōrum, *m.* Schüler des Gn. = Schmarotzer.

Gnātia, ae, *f.* (in der Volkssprache statt Egnatia) Hafenstadt in Apulien, einm. *Hor. sat.* 1, 5, 97.

gnavitas etc. s. navitas etc.

Gnōsus (Gnossus), i, *f.* [Κνωσός] alte Stadt Creta's, Residenz des Minos. Dav. 1) ***Gnōsĭăcus**, *adj.*, auch cretisch. 2) ***Gnōsias**, ădis, *f. adj.*; auch cretisch; *subst.* = Ariadne. 3) ***Gnosis**, ĭdis, *f. adj.*, auch cretisch, *subst.* = Ariadne. 4) ***Gnōsius**, *adj.* cretisch; *subst.* im *f.* = Ariadne; im *pl.* die Einwohner von G.

Gomphi, ōrum, *m.* [Γόμφοι] feste Stadt in Thessalien. Dav. *subst.* **Gomphenses**, ium, *m.*

Gonni, ōrum, *m.* [Γόννοι], auch **-us**, *m.* Stadt in Thessalien.

Gordaei (Gordyaei) montes, ein Gebirge in Großarmenien. Dav. *subst.* **Gordiaei** od. **-dyaei**, ōrum, *m.* die heutigen Kurden, *Curt.*

Gordium, ii, *n.* [Γόρδιον] alte Hauptstadt in Phrygien (s. Gordius).

Gordius, ii, *m.* [Γόρδιος] König von Großphrygien, bekannt durch den von ihm an seinem Wagen geknüpften Knoten, von welchem die Sage ging, daß derjenige, der ihn löste, Herrscher Asiens werden würde, Alexander der Große aber zerhieb den Knoten, *Curt. Just.*

Gorgias, ae, *m.* [Γοργίας] 1) berühmter griech. Sophist aus Leontium auf Sicilien, Zeitgenosse des Sokrates. 2) athen. Rhetor, Lehrer des jüngern Cicero. 3) ein Macedonier, *Curt.*

Gorgo, ŏnis od. us, *f.* [Γοργώ] gew. im *pl.* Gorgones, drei Töchter des Phorcys und der Ceto, die, im äußersten Westen am Oceanus wohnend, als geflügelte und schlangenhaarige Jungfrauen geschildert werden; vorzugsweise aber heißt Gorgo die dritte, Medusa, deren Anblick versteinerte und die Perseus tödtete; aus ihrem Blute entsprang das Flügelroß Pegasus, ihr Haupt im Schilde der Pallas. Dav. ***Gorgŏneus**, *adj.*, gorgonisch, medusisch, crinis; venenis Gorgoneis infecta, mit Schlangenhaaren versehen, wie Medusa; equus G. = der Pegasus; lacus G., die durch den Hufschlag des Pegasus entsprungene Quelle Hippocrene.

Gorgobĭna, ae, *f.* Stadt der Bojer, vielleicht das heutige *Charlieu* an der Loire od. *Gergeau* bei Orleans, einm. *Caes. b. G.* 7, 9.

Gortўna, ae, *f.* [Γόρτυνα] Stadt auf der Insel Creta. Dav. *a*) **Gortўnius**, *adj.* gortynisch, *cretisch; *subst.* **Gortynii**, ōrum, *m.* *b*) ***Gortynĭăcus**, *adj.*, cretisch.

gorytus s. corythus.

Gothĭni, ōrum, *m.* eine germanische Völkerschaft in der Gegend des heutigen Krakau, *Tac.*

Gothōnes, um, *m.* eine germanische Völkerschaft am nördl. Theile der Weichsel, *Tac.*

grăbātus, i, *m.* [κράβατος, ein macedon. Wort] ein niedriges u. einfaches Ruhebett, Feldbett, Lager.

Gracchus s. Sempronius. Dav. **-chānus**, *adj.*

grăcĭlis, e (einm. *Ter. Eun.* 2, 3, 22. im *pl.* gracilae), *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) schmal, schlank, schmächtig (s. gracilitas; vgl. macer), virgo, *Ter.*; equi hominesque paululi et graciles, *Liv.*; puer, *Hor.*; capella, *Ov.*; hibiscus, *Virg.*; catena, stamen, cacumen, umbra, *Ov.*; *gracili sic tamque pusillo; †crura gracillima. 2) *tp. a*) †dürftig, ärmlich, vindemiae. *b*) von der Rede, einfach, schlicht, schmucklos, *materia; †praefationes; (*Just.*) vox dünn, fein.

grăcĭlĭtas, ātis, *f.* [gracilis] die Schlankheit, Schmächtigkeit (Magerkeit in Bezug auf die dadurch bewirkte Gestalt und den Eindruck, den sie auf

das Auge macht; vgl. macies), summa gr. et infirmitas corporis; †crurum; qui non tam habitus corporis opimos quam gracilitates consectantur.

grăcŭlus, i, *m.* die Dohle, *Phaedr.*

grădātim, *adv.* [gradus] 1) Schritt vor Schritt, ſchrittweiſe, aliquo pervenire. 2) *tp.* nach und nach (von einem willkürlichen Fortſchreiten einer Perſon oder eines perſonificirten Gegenſtandes zu einem Ziele; vgl. pedetentim u. paulatim), pedetentim et g. accessus a te ad causam facti; g. aliquid addere.

grădātio, ōnis, *f.* [gradus] eine rhetor. Figur, die ſtufenweiſe Steigerung durch Verbeſſerung des wiederholten vorhergehenden Wortes mittelſt eines ſtärkern, gr. κλῖμαξ.

†**grădātus**, *adj.* [gradus] ſtufenweiſe abgetheilt, abgeſtuft, buxus.

grădior, gressus sum, *dep.* 3. [gradus] Schritte machen, insbeſ. mit ruhigen und regelmäßigen Schritten gehen, durch welche Menſchen ihre Seelenruhe und Seelenſtärke oder Sinn für Anſtand zeigen, ſchreiten (vgl. eo, incedo, ingredior, vado), fidenti animo ad mortem; *longe; *lente; *partic. perf.*, gressi per opaca viarum, einm. *Virg. Aen.* 6, 633.; von Thieren, (volucres) serpentes quasdam, quasdam esse gradientes.

grădivus, *adj.* [gradior] der in den Kampf Vorſchreitende, Beiname des Mars, Mars; *pater, *rex; **subst.*, magnus Gr., Gr.

grădus, us, *m.* 1) der Schritt (der Schritt an ſich, der für den Gehenden vorhanden iſt; vgl. gressus, passus), gradum facere thun; *ingentes gr. ferre machen; gradum inferre in hostes, gegen ꝛc. anrücken; gradum conferre, zum Handgemenge kommen, handgemein werden, *zum Geſpräch zuſammen kommen, ſich unterreden; *gradum celerare od. *corripere, eilen; *gradum sistere od. *sustinere, Halt machen; gradu citato, pleno gr., im Eilmarſch; ingenti gradu (das hom. μεγαρὰ βιβάς) pontem obtinere; pressus gr.; modicus gr.; gradum addere (sc. gradui), einen Schritt raſch nach dem andern thun; gradum referre, zurückgehen; auch v. Gang eines Verſes; bildl., d. Schritt zu Etw., gradum facere ex aedilitate ad censuram zur Cenſur übergehen; eo gradu via facta est ad consulatum; primus gr. imperii factus est; gr. reditus mei; das *Anſchreiten, Heranſchreiten, mortis. 2) von Fechtern und Kriegern, die angenommene Stellung, der Standpunkt, in suo quisque gradu obnixi; de gradu, ſtehenden Fußes; *stare in gradu; alqm gradu movere, demovere; bildl., gradu dejici, depelli, aus der Faſſung gebracht od. aus ſeiner vortheilhaften Lage verdrängt werden; (*Nep.*) iterum ab eodem gr. depulsus est. 3) meton., die Stufe, Staffel einer Treppe od. die Sproſſe einer Leiter; am häufigſten im *pl.*, gradus scalarum, templorum; alqm per gradus dejicere. Hiero. *tp.* der Grad, die Stufe der Würde, des Alters ꝛc., der Rang, aetatis; peccatorum; officiorum; omnes honorum gr.; pervenire ad altiorem gr.; ascendere altiorem gr.; eum quem tenebat ascenderat gr.; (ſelt.) amplissimos dignitatis gr. adipisci, gr. honorum assequi; si gradum, si caritatem filii apud te haberem; imperii gr. secundum tenere den nächſten Rang nach dem König, *Nep.*; temporum gr.; sunt plures gr. societatis humanae; gr. sonorum; †gradu amicitiae propiore, †nullo gradu contingere alqm, näher-, gar nicht mit Jmdm. verwandt ſein; †a matre alqm artissimo gradu contingere; gradus senatorius; oratorum aetates et gradus persequi; (*Nep.*) eodem gradu fuit apud Alexandrum; †gradum in militia obtinere, †in secundo gr. se continere; suum cuique honorem et gradum redditum; †übertr., die Haarflechte.

Graeca, Graecānĭcus, Graece ſ. Graeci.

Graeci, ōrum, *m.* [Γραικοί] die Griechen, *sing.* **Graecus**, ein Grieche, **Graeca**, eine Griechin. Dav. 1) **Graecus**, *adj.* griechiſch; Graeci homines verächtl. wie Graeculus *d*); ***subst.*** **Graecum**, i, *n.* d. Griechiſche, e Graeco in Latinum convertere; semper cum Graecis Latina conjunxi. Hiero. *a*) **Graece**, *adv.* griechiſch, loqui; scire, nescire. *b*) **graecisso**, 1. [γραικίζω] (einm. *Plaut. Men. prol.* 11.) die Griechen nachahmen, griechiſch agiren. *c*) ***graecor**, *dep.* 1. auf griechiſche Weiſe leben, die Griechen nachahmen, einm. *Hor. sat.* 2, 2, 11. *d*) **Graecŭlus**, [*adj. dem.* = Graecus] mit Tadel als das zur Zeit der römiſchen Schriftſteller verächtliche u. entartete Volk, verbi controversia jam diu torquet Graeculos homines die guten Leutchen in Griechenland; ſo auch ***subst.*** das Griechlein. 2) **Graecia**, ae, *f.* das Land der Griechen [Ἑλλάς], Griechenland, theils *a*) das eigentliche Griechenland, theils *b*) magna (auch major) G., Unteritalien, = die vielen dort angelegten griechiſchen Colonien, auch (*Plaut.* im Munde eines Griechen) G. exotica u. parva; bl. Graecia, *Cic. p. Arch.* 5, 10. *Tusc.* 5, 23, 66.; *magna Graecia = Italien; Graecia für Graeci, illa quae nostri majores assecuti sunt, neque cum Gr. neque cum ulla gente sunt conferenda, *Cic. Tusc.* 1, 1, 2. 3) †**Graecānĭcus**, *adj.* von den Griechen ſtammend, nach Art der Griechen,

Graecia, graecisso, graecor ſ. Graeci.

Graecostăsis, is, *f.* [γραικόστασις] ein Gebäude in Rom, in der Nähe der Curie und des Comitium, zum Empfange der fremden, beſ. griech. Geſandten.

Graeculus, Graecus ſ. Graecus.

Grāji, ōrum (poet. auch um), *m.* ältere u. meiſt poet. Form für Graeci, die Griechen, beſ. als das claſſiſche u. Heldenvolk der Vorzeit; *sing.* **Grājus**, i, *m.* ein Grieche, *Cic. n. d.* 2, 36, 91. *Virg. Hor.* Dav. **Grājus**, *adj.* griechiſch, *Camenae; *manus; *urbes; Hercules, *Nep.*; saltus, Alpes, *Nep. Tac.*

Grājocĕlli, ōrum, *m.* galliſche Völkerſchaft auf den grajiſchen Alpen, um den Mont Genis, einm. *Caes. b. G.* 1, 50, 4.

***Grājŭgĕna**, ae, *f.* [Grajus-gigno] ein Grieche von Geburt.

Grājus ſ. Graji.

grallātor, ōris, *m.* [gralla] der Stelzenläufer, einm. *Plaut. Poen.* 3, 1, 27.

grāmen, ĭnis, *n.* [verw. m. cresco] 1) der Stengel, der die Kraft hat, zu wachſen, Gras, Raſen (zum Ruhen ꝛc.), graminis herba, Grasſtengel, *Liv. Virg.*; graminis herbae, *Ov.*; *tenerum; *tenax; *remotum der entlegenen Au; *molle; *viride; *carpere gr.; *Martium, campi Martii; **pl.*; auch *Graſung, Weide, immemor graminis. 2) *†Pflanze, Kraut überh.

grāmĭneus, *adj.* [gramen] was aus Gras oder mit Gras beſetzt iſt, Gras-, graſig, gr. corona (obsidionalis), ein Kranz, welchen die aus einer Belagerung Errettten ihrem Erretter gaben; hastae gr. aus Bambusrohr; *campus, *palaestra, *caespes.

grammătĭcus, *adj.* [γραμματικός] zur Sprachwiſſenſchaft, -Philologie gehörig, ars; tribus gr., die Zünfte der Grammatiker, Kritiker, Philologen, equites, *Hor.* Hiero. **subst.** n) **grammaticus**, i, *m.* der Sprachkundige, als Erklärer u. Kunſtrichter älterer, beſ. poetiſcher Schriftwerke, der Philolog, Kritiker, Grammatiker.

b) **grammătĭca**, ae, *f.*, auch **-ca**, ōrum, *n.* die Sprachwiſſenſchaft, Philologie, die Wiſſenſchaft der Grammatiker.

Grampius, Graupius mons, Gebirge in Caledonien, j. Grampian hills, *Tac.*

grānārĭa, ōrum, *n.* [granum] der Kornboden, Kornſpeicher (vgl. cumera).

***†grandaevus**, *adj.* [grandis-aevum] hochbejahrt.

***†grandesco**, — — 3. groß werden.

grandĭcŭlus, [*adj. dem.* von grandis] ziemlich groß, *Com.*

grandĭfĕr, fĕra, fĕrum, *adj.* [grandis u. fero] ſehr einträglich, arationes, einm. *Cic. Phil.* 2, 39, 101., ſonſt ſpät.

grandĭlŏquus, *adj.* [grandis-loquor] 1) (ſelt.) in großartigem, feierlichem Stil redend, grandiloqui, ut ita dicam, fuerunt etc.; (*Quint.*) Aeschylus, sublimis et gravis et gr. saepe usque ad vitium. 2) in tadelndem Sinne, *subst.* Großſprecher, isti grandiloqui, einm. *Cic. Tusc.* 5, 31, 89.

grandĭnat, *impers.* (ſpät.) es hagelt, -ſchloßt.

grandio, 4. [grandis] groß machen, vergrößern, gradum, *Plaut. Aul.* 1, 1, 10.

grandis, e, *adj.* [cresco] m. *comp.* u. †*sup.* groß, ſtark, voll, bedeutend, großartig (durch Größe imponirend u. zwar mit Hinweiſung auf die innere Fülle u. das Gewicht; vgl. amplus, magnus); 1) eigtl., *a*) v. Sachen, beſ. Naturgegenſtänden u. Induſtrieerzeugniſſen u. dgl., illex; saxum; fetus; cervi; *hordea großkörnige; vas; pecunia; aes alienum; fenus; pondus argenti; epistola; liber; literae, Uncialbuchſtaben; vox; †cenae; †convivium. *b*) v. lebenden Weſen, herangewachſen, erwachſen, bejahrt, betagt, puer; adolescens, mit u. ohne natu; †grandi jam natu; †gr. aevo, *grandior aevo; *alumnus v. Achilles; dah. auch vom Alter ſelbſt, grandior aetas. 2) *tp.* groß, ſtark, großartig, bedeutend, vitium; res grandiores; exemplis grandioribus uti ſchlagendere; *gr. munus; *dos ſtaatliche; *decus; *certamen; *malum; *praemia; *grandia cum parvis; *ingenium; (*Tac.*) grande patientiae documentum, mortis gr. solacium; ſpeciell v. d. Rede u. d. Redner, hoch, erhaben, feierlich, genus dicendi, carmen, oratio; oratores gr. verbis; causidicus amplus atque gr.; Thucydides rerum gestarum pronuntiator sincerus et gr. etiam fuit.

grandĭtas, ātis, *f.* [grandis] (ſelt.) eigtl. die Größe, *tp.* die Erhabenheit der Rede, verborum; †non illi granditas defuit.

grandĭter, *adv.* [grandis] (ſelt.) *tp.* erhaben, *sonare.

grandiuscŭlus, [*adj. dem.* von grandis] ziemlich herangewachſen, einm. *Ter. Andr.* 4, 5, 19.

grando, ĭnis, *f.* Hagel, Schloßen (auch im *pl.*); †gr. saxea von Steinen.

Grānicus, i, *m.* [Γρανικός] Fluß in Myſien, bekannt durch die Schlacht 334 v. Chr.

grānĭfer, fĕra, fĕrum, *adv.* [granum-fero] Körner tragend, agmen (von der Ameiſe), einm. *Ov. met.* 7, 638.

grānum, i, *n.* ein Korn, Körnchen, Kern, beſ. des Getreides, gr. fici.

grăphiārius, *adj.* [graphium] zum Schreibgriffel gehörig, Griffel-, theca, einm. *Suet. Cl.* 35.

grăphĭce, *adv.* [graphicus] maleriſch = ſehr fein, *Plaut.*

grăphĭcus, *adj.* [γραφικός] eigtl. zum Zeichnen gehörig, maleriſch, *tp.* (*Plaut.*) von Perſonen, fein, abgefeimt, fur, servus, nugator.

***†grăphium**, ii, *n.* [γράφιον] d. Schreibgriffel.

grassātor, ōris, *m.* [grassor] der Nachtſchwärmer, Wegelagerer, Straßenräuber, gr. et sicarii.

grassātūra, ae, *f.* [grassor] (ſelt.) das nächtliche Herumſchwärmen auf d. Straßen, das Wegelagern, *Suet. Tib.* 37.

grassor, *dep.* 1. [*intens.* v. gradior] (von *Cic.* nicht gebraucht), 1) tüchtig losſchreiten, *Plaut. Ov.*; per omnes nervos articulosque humore pestifero grassante, *Just.*; insbeſ. herumſchwärmen (beſ. Nachts auf den Straßen und allerlei Unfug, aus Muthwillen oder Bosheit, verüben; vgl. comissor), in Suburra, *Liv.* 2) *tp. a*) losſchreiten, ad gloriam virtutis viâ, *Sall.*; insbeſ. auf ein Beſitzthum = darauf erpicht ſein, in possessionem agri publici, *Liv. b*) in Verbindung m. einem *abl.*, auf irgend eine Weiſe verfahren, zu Werke gehen, jure, non vi, den Weg des ꝛc. verfolgen; cupidine atque irâ; consilio; assentando multitudini; ut in te hac via grassaremur; (*Tac.*) dolo, dissimulatione, veneno, ferro, ſchreiten zu ꝛc.; *obsequio, recht ſervil zu Werke gehen; insbeſ. (nachcl. u. ſpät.) hart und feindlich gegen Jmd. verfahren, wüthen, adversus deos, in alqm, in alqo, *Just.*; neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe grassata est, *Curt.*; Romam pestilentia gr. überfiel, *Aurel. Vict.*; vis grassabatur, *Tac.*

grāte, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [gratus] 1) mit Vergnügen, gern. 2) dankbar.

grātes, *f. pl.* (in der Regel nur *nom.* u. *acc.*) der Dank (beſ. der öffentliche und feierliche gegen die Götter; vgl. gratia), einm. *Cic. r. p.* 6, 9. in feierlicher Rede, grates tibi ago, summe Sol, vobisque reliqui coelites: häufig bei Dichtern u. Hiſtorikern mit agere u. habere verbunden; auch (*Curt.*) dextram ejus amplexi grates habebant velut praesenti deo, vobis quidem, o fidissimi piissimique civium atque amicorum, grates ago habeoque etc.; (*Tac.*) legionibus laudes et grates habere, benevolentiae patrum gr. agere, Agrippinam iisdem quibus principem laudibus gratibusque (*abl.* ſelt.) venerati sunt; *gr. persolvere, *referre, *dicere.

grātia, ae, *f.* [gratus] 1) die Liebenswürdigkeit, Anmuth, das angenehme-, wohlgefällige Weſen, †oris; †plenus est jucunditatis et gratiae; †sincera illa sermonis Attici; *formae; *nec desit jucundis gr. verbis; als *nom. pr.* **Gratiae**, ārum, *f.* [Χάριτες] die Grazien, Töchter des Zeus und der Eurynome, gewöhnlich drei (Euphroſyne, Aglaja, Thalia), Göttinnen der feinen Sitte und der Anmuth, beſ. der durch feine Sitte u. Schönheitsſinn geregelten und veredelten geſelligen Freude der Menſchen. 2) die Gunſt, die man Jmdm. erweiſt u. vermöge welcher man dem Begünſtigten alles Gute gönnt und ſeine Abſichten nicht hindert (vgl. favor), auch Gunſtbezeigung, Gefälligkeit, Willfahrung, Höflichkeit; der Gefallen, die Gnade, alcui gratiam dare, facere (*Com.*); gratiam dicendi facere, zu reden geſtatten, *Liv.*; †gratiam reddendi equi facere; in beneficii loco et gratiae; nullam esse gratiam, quam non capere animus meus posset; insbeſ. (*Liv.*) in gratiam alcjs, Jmdm. zu Gefallen, -zu Gunſten, in gratiam judicii, wegen der beim Urtheilsſpruch bewieſenen Gunſt = weil das Volk ihn losgeſprochen; gratiae causâ, aus Höflichkeit; *abl.* gratiâ, aus Gunſt gegen ꝛc., wegen, um — willen (vgl. causa), hominum gratiâ; cibi gratiâ aut potionis; honoris gr.; exempli, verbi gratiâ (vgl. exemplum, verbum); sui purgandi gr., um ſich zu rechtfertigen; nuntii perferendi gr., hujus accusandi gr.; simu-

landi gr.; (*Ter. Sall.*) eâ gratiâ, deswegen; (*Plaut.*) quâ gratiâ, quanam gr., hac gr.; dah. *a*) die Erlassung einer Sache aus Gefälligkeit, omnium tibi gratiam facio, delicti gratiam facere nachsehen, verzeihen; †criminum; (*Plaut.*) de cena facio gratiam kann nicht zur Mahlzeit kommen. *b*) Gunst für empfangene Dienste, Erkenntlichkeit, Dank, bes. in den Verbindungen gratias agere, Dank sagen, magnas, ingentes (*Ter.*), mirificas; alcui, alcui pro alqa re, de matre; †Domitiae inimicitiis; m. quod; gratiarum actio, Danksagung; gratiam habere alcui, Jmdm. Dank wissen, dankbar gesinnt sein gegen Jmd., selten in Bezug auf Mehrere gratias h. u. von Einem (bei *Plaut.*), aber mit hinzugefügtem summas, od. auch aus Rücksicht auf Concinnität, alcui laudes gratiasque h. magnas; maximas gratias et habere et agere; m. quod; gratiam referre, sich durch die That dankbar beweisen, Dank bethätigen; gr. r. bonam, praeclaram, meritam debitamque; gratiam r. parem, Gleiches mit Gleichem vergelten; selten und mit Rücksicht auf Concinnität, gratias referre, wie me praesentem tibi gratias relaturum, hos omnia tibi illorum laborum praemia pro me persoluturos; honores eis habeantur gratiaeque referantur; gratiam referre pro alqa re; nullum officium referendâ gratiâ majus est als thätige Dankbarkeit (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 100.); eigenthüml. accidit ut optime dictis gratiam prava judicia non referant die verdiente Anerkennung versagen, *Quint.* 10, 1, 19.; auch wie unser vergelten = sich rächen, se intellexisse, quos fidos amicos haberet, quos infidos, cum jam neutris gratiam referre posset; tulisse ut potius injuriam quam rettulisse gratiam videar; (selt.) gratiam reddere, *Sall. Curt.*, *rependere; meritam dis immortalibus gratiam justis honoribus et memori mente persolvere, *Cic. p. Planc.* 33, 88.; gratiam ferre alcjs rei bavontragen; gratiam debere schuldig sein; (Convers.) gratia est, ich danke, auch ich bedanke mich, muß ich ablehnen, diis gratia, Gott sei Dank; *abl.* **gratiis** (*Ter.*), zsgz. **gratis**, *adv.* unentgeldlich, umsonst, facere alqd gr.; habitare gr. frei. 3) die Gunst, in der man bei Jmdm. steht, die Beliebtheit, der Credit, in gratia esse; gratiam inire, ab alqo, apud alqm, ad alqm, †alcjs; gr. alcjs sibi conciliare; plures inuntur gratiae Gunst bei Mehreren; bonas gratias attulit; (*Tac.*) externas gratias quaesivere; bona gratia. Dah. *a*) durch Beliebtheit erlangtes Ansehen, Einfluß, Macht, gratiâ valere, florere; gratiâ pro alqa re niti; privatâ gratiâ devictus; †modicae apud alqm gratiae esse. *b*) gutes Vernehmen, in dem man mit Jmdm. steht, freundschaftliches Verhältniß, in gratiam redire cum alqo, sich mit Jmdm. wieder aussöhnen; alqm apud alqm ponere in gratia, in gratia maxima; (*Ter.*) cum gratia, gutwillig, cum bona gr., in Liebe, Güte, cum mala gr., in Haß.

Grātĭdius, Name einer röm. Familie, aus der Gratidia, die Großmutter Cicero's stammt. Dav. *adj.* **Gratidiānus.**

grātĭfĭcātio, ōnis, *f.* [gratificor] die Willfährigkeit, Gefälligkeit.

grātĭfĭcor, *dep.* 1. [gratus-facio] Jmdm. Etw. zu Gefallen thun, ihm willfahren, sich gefällig zeigen, Jmdm. Etw. willig darbringen, gern und freudig opfern, aufopfern, alcui; †odiis alcjs; pro alqo; hoc, nihil, darin, in nichts; de eo quod ipsis superat, aliis; populo aliena et sua; potentiae paucorum decus atque libertatem suam.

grātĭlis s. gratia 2) *b*).

grātĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [gratia] 1) Gunst erweisend, gefällig, gratiosi in dando et cedendo loco, einm. *Cic. Brut.* 84, 290. Dah. (*Liv.*) aus Gunst oder Gefälligkeit ertheilt, missio. 2) Gunst genießend, beliebt, begünstigt (bes. v. Personen; vgl. gratus), homo; gratiosus alcui u. apud alqm; in sua tribu; in provincia; quod esset aut ab amico aut a gratioso aut a consule petendum; causas apud te rogantium esse gratiosiores quam vultus tragen mehr dazu bei, dich günstig zu stimmen.

grātis, *adv.* s. gratia 2) *b*).

grātor, *dep.* 1. [gratis] 1) seine freudige Theilnahme zu erkennen geben u. so Glück wünschen, invicem inter se, *Liv.*; *alcui; *sibi; †m. *acc. c. inf.*; *reduces *sc.* eos esse; †absol. 2) freudig danken, *Liv. Ov.*

grātŭīto, *adv.* [gratuitus] unentgeltlich, umsonst, ohne Entgelt, ohne Belohnung, ohne Gewinn, ohne Vortheil, causas et non gravate et gr. defendere; quae ante vestra beneficia gr. faciebam (Ggs. accepta mercede); auch ohne Rücksicht od. Aussicht auf Lohn od. Gewinn, Vortheil, Dank u. dgl., gr. potius malus atque crudelis erat; so auch mediocribus multis gr. civitatem in Graecia homines impertiebant, bei *Cic. p. Arch.* 5, 10 (gew. falsch erklärt u. dah. ohne Grund angefochten); †gratuito aut levi fenore; †gr. (indem man Geld ohne Zinsen leiht) alqm obstringere.

grātŭītus, *adj.* was umsonst-, ohne Bezahlung-, -Lohn, -Vortheil od. ohne Rücksicht u. Aussicht darauf geschieht, unentgeltlich, uneigennützig, uninteressirt, comitia gr. wo die Stimmen nicht erkauft sind; suffragia; †pecunia gr. wovon keine Zinsen bezahlt werden; †frumentum; †gratuita in circo loca Freiplätze; †subsellia; †cicatrices unbelohnt; gr. amicitia; probitas, liberalitas, spes, pax; satis superque gratuiti furoris in multitudine credentes esse.

grātŭlābundus, *adj.* [gratulor] eifrig glückwünschend, *Liv. Suet.*; m. *dat.* patriae, *Just.*

grātŭlātio, ōnis, *f.* [gratulor] 1) die Freudenbezeigung, der Glückwunsch, summâ cum civium gr.; laudis nostrae wegen ꝛc.; (*Curt.*) adeo victoriae non omen modo, sed etiam gratulationem praeceperant; †fungi mutua gratulatione, sich gegenseitig beglückwünschen; abs.; gratulationes fiunt; auch das Sich-Beglückwünschen, Freude über eigenes Glück, der Freuden-, Ehrentag Jmds., ne Murenae recentem gratulationem nova lamentatione obruatis; in sua gratulatione; de tanta voluptate et gratulatione [vgl. gratulari sibi unter gratulor 1)]. 2) ein religiöses Dank- und Freudenfest wegen einer für den Staat glücklichen und erfreulichen Begebenheit, decernere alcui gratulationem conservatae rei publicae, gratulationem rei publicae bene gestae; preces gratulationesque.

grātŭlor, *dep.* 1. [gratus] 1) seine Freude bezeigen, -zu erkennen geben, Jmdm. zu Etwas Glück wünschen, seine freudige Theilnahme an Etwas ausdrücken, veniunt gratulatum; gr. alci; impii cives gr. inter se; alcui de filia, de reditu; (alcui) in alqa re; adventum wegen ꝛc., *Ter.*; alcui victoriam; libertatem recuperatam; alcui od. apud alqm u. bl. gr. m. *acc. c. inf.*; alcui u. bl. gr. m. quod; gr. sibi, *†gr., sich Glück wünschen, sich freuen. 2) freudig danken, bes. den Göttern, (*Ter.*) alcui; (*Phaedr.*) alcjs judicio.

grātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *wohlgefällig, gefällig im Aeußeren u. im Benehmen, reizend, liebenswürdig, lieblich, Antium; conviva; mensae; gratior una tribus; gratior it dies; gratissimus comitum; armenta *sc.* domino. 2) Dank verdienend, dankenswerth, schätzbar, beifallswerth, dankbar erkannt, wohlthuend, willkommen, angenehm (in Bezug auf den Werth, den Etw. für uns hat; vgl. carus, gratiosus, jucundus, suavis), ista veritas etiamsi jucunda non est, mihi tamen gr. est; tyrannum occidere, beneficio gratum est; cui cum minus gratus esset; diis immortalibus gratum potius quam grave; *quod adest, gratum juvat. Häufig gratum alcui alqd facere, Jmdm. einen Gefallen erweisen; nihil mihi gratius facere potes; gratissimum mihi facies; gratum, gratum acceptumque habere alqd; oratoribus fit gratissimum, si etc.; *gratum est m. quod od. quidquid etc., od. m. liceat u. *inf.*, es ist immer noch dankenswerth. 3) dankbar, Dankbarkeit fühlend und erweisend, animus; gr. esse erga alqm; gratum se praebere alcui; grati in te bene merito; grati ac memores beneficii; gratâ memoriâ alqm prosequi; *male g., undankbar.

grăvanter, *adv.* = gravate, gravatim, w. s.; haud gravanter, einm. *Liv.* 21, 24, 5.

grăvastellus, i, *m.* [vielleicht *dem.* v. ungewöhnl. gravaster] v. Graukopf, einm. *Plaut. Epid.* 5, 1, 14.

grăvāte u. **-tim**, *adv.* [gravor] mit Umständen, ungern, gr. ille primo; non od. haud gr., ohne Umstände, Weigerung.

grăvēdĭnōsus, *adj.* [gravedo] zum Schnupfen geneigt, am Schnupfen leidend, einm. *Cic. Tusc.* 4, 12, 27.

grăvēdo, ĭnis, *f.* [gravis] der Stockschnupfen.

***grăve-ŏlens**, tis, *adj.* starkriechend, übelriechend; Avernus pesthauchend.

grăvesco, — — 3. [gravis] 1) schwer-, drückend werden, *nemus omne gr. fetu wird mit Früchten beladen. 2) *tp.* schlimmer werden, sich verschlimmern, valetudo Augusti, malum, *Tac.*

grăvĭdĭtas, ātis, *f.* [gravidus] die Schwangerschaft, *pl.* einm. *Cic. n. d.* 2, 46, 119.

grăvĭdo, 1. [gravis] (selt.) eigtl. (vorcl.) beschweren; dav. (spät.) schwängern, gravidari ex alqo; *tp.* (*Cic.*) terra gravidata seminibus befruchtet.

grăvĭdus, *adj.* [gravis] 1) schwanger (von Menschen), von Thieren, trächtig (vgl. fetus), gravida ex alqo von Jmdm., virgo ex eo compressu gravida facta est, *Ter.*, gravida puero mit einem Knaben, *Plaut.*; *subst.* gravida, eine Schwangere, *Plaut.*; *muraena, *pecus. 2) **tp.* voll von Etw., geschwängert-, beladen mit Etw., strotzend, fruchtbar u. dgl., nubes, aristae, manus; pharetra gr. sagittis; semine terrae; ager auctumno; urbs bellis; Italia imperiis; Amathus metalli.

grăvis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schwer von Gewicht, gewichtig, lastend, belastet, beschwert (Ggs. levis), amiculum; onus; navis schwerbeladen, agmen gr. praedâ u. bl. grave; (*Tac.*) miles schwer bewaffnet; nubes gr. imbre; aes gr. s. aes; cibus gr. schwer verdaulich; *corpus hartleibig; *terra, schwerscholliges Erdreich; *gr. terrae, der Erde lästig; *tellus, schwerer, fetter Boden; gravis vulnere, aetate et viribus gravior schwerfällig, matt von ꝛc., oculi; oculi vino et somno gr.; *gr. annis miles, *gr. morbo; †quasi vinculis gr.; *asperitas; *schwanger, *sacerdos gravis Marte vom Mars; auch hoch, bedeutend, pretium; †graviore fenore; von Gerüchen, starkriechend, stinkend, *hircus in alis, *cholydri; von Tönen und Lauten, dumpf, tief, Baß (Ggs. acutus, Sopran), vocem recipere ab acutissimo sono usque ad gravissimum; schwer auf den Körper fallend, beschwerend, ungesund, schädlich, gefährlich, tempus anni; *pomifero grave tempus anno; auctumnus; hiems; vulnus; morbus; pestilentia; *Minturnae; †solum coelumque juxta gr. 2) *tp.* *A*) in üblem Sinne, *a*) schwer, lästig, beschwerlich, mühevoll, drückend, unangenehm, schmerzlich, verderblich, feindlich, labor; onus; usurae; fortuna; oppugnatio; senectus; bellum; si gravius quid accidat, im Falle eines Unglücks, einer Niederlage; senectutem tibi gravem esse; grave est in populum Romanum; grave est alcui petere alqd magnum; (*Hor.*) si grave non est; *officinae Cyclopum; *sol; *virus; *militia; *minus et gravis Appia tardis; *limus; *nuntius gravior; *cogor ipse meis auribus esse gravis; *amor; *ambitio; *contumeliae; *amicitiae principum; *Pelidae stomachus; *Persae. *b*) hart, streng, senatus consultum; edictum; poena, supplicium; sententiae; contiones; gravius judicium; gravior judex; (*Tac.*) Livia, gravis in rem publicam mater; alqd gravius statuere in alqm, sentire de alqo; si quid ei gravius accidisset a Caesare; auch heftig, gewaltig, bedeutend, *ictus; *aestus; *graviore casu decidere; *ruinae; *curae; *irae; bellum; (*Liv.*) spes in dies hostem faciebat graviorem gab das Uebergewicht. *B*) in lobendem Sinne, *a*) gewichtvoll, gewichtig, bedeutend, nachdrücklich, wirksam, causa; sententia; epistola gravis et rerum plena; carmen grave plenumque reich an Inhalt u. in volltönenden Versen; quod apud omnes leve et infirmum est, id apud judicem grave et sanctum esse ducetur; quae mihi ad spem obtinendae veritatis gravissima sunt (Ggs. ad motum animi et ad omnem impetum dicendi contentionemque leviora); nec unquam fuit apud populum gravior oratio; quis illo gravior fuit in laudando? (*Quint.* 10, 2, 23.) in asperis gravibusque causis in denen die asperitas et gravitas orationis an ihrer Stelle wäre; *subst.* hoc totum — spretum a subtilibus, repulsum a gravibus den Rednern in der höhern Redegattung, *Cic. or.* 27, 96.; a gravissimo (*n.*) discedens, 31, 111.; testis; auctor; testimonia schwerbelastende; historici; defensores optimatium ipsique optimates gravissimi — numerantur werden als die Vertheidiger der O. u. selbst als die bedeutendsten O. (O. *κατ' ἐξοχήν*) — angesehen (*Cic. p. Sest.* 45, 97. u. Halm z. d. St.). *b*) angesehen, geschätzt, ehrwürdig, würdevoll, gemessen, insbes. im Vortrag ꝛc., civitas; auctoritas gr. et magna; auctoritate graviores; homo gr. aetate et meritis; Stoicus gravissimus; omnes gravioris aetatis; ceremonia; tum graves sumus tum subtiles; *iambus; *thyrsus; *exemplum warnend; *carmen; *incepta, erhabener Eingang; *Camenae Stesichori; *Aesopus. *c*) gesetzt, fest von Charakter, ernst, der nach festen sittlichen Grundsätzen handelt und sich nicht von flüchtigen Eindrücken bestimmen läßt (Ggs. levis), homo bonus et gr., homo gravissimus; vir moderatus et gr.; animus, *Ter.*; genus epistolarum severum et grave; an gravius aliquid scribam?

Graviscae, ārum, *f.* Stadt in Etrurien.

grăvĭtas, ātis, *f.* [gravis] 1) die Schwere, das schwere Gewicht, d. Wucht, armorum, navium; moveri gravitate et pondere; paucitatem enim pedum gravitatis suae (= gravissima sua) tar-

ditate compensat (spondeus), *Cic. or.* 64, 216.; insbes. *die Leibesbürde (v. Embryo). Dav. *a*) die krankhafte Schwere des Körpers, das Beschwertsein, die Schwerfälligkeit, Mattheit, corporis, membrorum; linguae in der Aussprache. *b*) die Schwere, Höhe des Preises, die Theuerung, annonae (*Tac.*). *c*) die Ungesundheit, Schädlichkeit, coeli, loci. 2) *tp. a*) die Heftigkeit, Größe, belli, morbi, †sumptuum. *b*) die Ansehnlichkeit, Bedeutsamkeit, gr. et amplitudo civitatis; imperii. *c*) das Gewicht, das sich durch einen geistigen od. sittlichen Inhalt fühlbar macht, die Würde, Kraft, der Nachdruck; Wirkung, Effect, das Gemessene, Erhabene, Würdevolle der Rede u. des Redners, lepos mixtus gravitate in dicendo; orationis; sententiarum; coriis; genus hoc sermonum plus videtur habere gravitatis; cum gravitatis locis (= gravissimis locis) utitur, *Cic. or.* 31, 111.; personam gravitatis severitatisque non appetivi; *Enni; *vincere Caecilius gravitate; *incolumi gravitate. *d*) der sittliche Ernst, die gesinnungsvolle Denkungsart, die mit ihrem Gewicht imponirt und fest an der Idee des Sittlichen hält (vgl. firmitas, constantia), cum gravitate et constantia vivere; comitate condita gr.; hanc auctoritatem gravitatis et consilii sui welches ihm die Gediegenheit seines Charakters u. seiner staatsmännischen Einsicht giebt; Lacedaemoniorum; cujus et vita et oratio consecuta mihi videtur difficillimam illam societatem gravitatis cum humanitate.

grăvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [gravis] 1) schwer, mit Gewicht, *cadere; *hasta gr. pressa. Hierv. *a*) beschwert, unwohl, gr. se habere. *b*) vom Tone, dumpf, tief, sonare. *c*) schwer, heftig, gewaltig, pellere fores, *Ter.*; *ferire alqm; fundā ictum esse; gravius accidere; gravissime afflictae erant naves. 2) *tp. A*) in tadelndem Sinne, *a*) schwer, heftig, stark, aegrotare; dolere; terrere. *b*) mit Beschwerde, mit Verdruß, empfindlich, audire, *Ter.*, alqd accipere, ferre; gravius aequo habere. *c*) hart, streng, agere; decernere de alqo; in alqm dicere; gravius vindicare in alqm. *B*) in lobendem Sinne, *a*) gewichtig, nachdrücklich, eindringlich, gr. et copiose tractare alqd; magna gr. dicere; gravissime dicere; his de rebus non satis gr. conqueri posse; singuli casus gr. dicuntur, si dicuntur dolenter. *b*) mit würdevollem Ernst, utrumque egit gr.

grăvo, 1. [gravis] 1) beladen, mit einer Last beschweren, belästigen, caput; *membra gravabat onus; gravatus vulneribus, vino somnoque; †mens ebrietate gravata; †corpus anxietate gravatur; *oculi morte gravati; *tp. a*) belästigen, drücken, beschweren, *officium quod me gr.; *mala. *b*) verschlimmern, noch drückender machen, *fortunam; (*Tac.*) invidiam matris. 2) als *dep.* **grăvor**, 1. 1) schwer an Etw. gehen, Umstände, Schwierigkeiten machen, Bedenken tragen, sich weigern, †verdrießlich, ärgerlich sein, primo gravari coepit; ego non gravarer, si etc.; †gravatus Vitellius; †ob niniam contumaciam gravatus. 2) ungern Etw. geben od. übernehmen, ertragen, aquam, *Plaut.*; *Pegasus equitem gravatus Bellerophontem warf ab; m. *inf.*; quae voce gravaris sc. dare; †matrem; †aspectum civium; †quae si quis gravabitur, wem dies schwer ankommt.

grĕgālis, e, *adj.* [grex] zum großen Haufen gehörig, gemein, amiculum gr. eines gemeinen Soldaten; (*Tac.*) habitus; *subst.* gregales, Kameraden, Bekannte, in übelm Sinne, Spießgesellen, Catilinae.

grĕgārius, *adj.* [grex] *tp.* miles gr., der gemeine Soldat (im Gegensatze zu den Chargirten des ganzen Heeres; vgl. legionarius, manipularis); †eques; (*Just.*) militia, Gamaschendienst.

grĕgātim, *adv.* [grex] schaaren-, haufenweise.

grĕmium, ii, *n.* 1) der Schooß, sedere in gremio alcjs; apparet filios non tam in gremio educatos quam in sermone matris; *suos amores tenens in gremio; *gremio accipere (auf d. Sch. nehmen), *detinere alqm; †in gremio alcjs jacere; *gremium ante suum (hostem) aufert; *sterni gremio telluris = auf die Erde; *nec Trojam Ausonios gremio excepisse pigebit; *caeruleum in gr. vocantem victos (v. Nil). 2) bildl., d. Schooß, *a*) zur Bezeichnung der Pflege, Fürsorge, Ruhe, Sicherheit u. dgl. (vgl. sinus), abstrahi e sinu gremioque patriae; soror in fratris manibus et gremio consenescit; in gremio sepultus consulatus sui; †gremio ac sinu matris educabatur; †quam (Cremonam) e gremio Italiae raptam (sc. esse); *in vestris pono gremiis, lege ich in Eure Hand; *gremiis abducere pactas gleichsam aus den Armen der Mütter. *b*) der Schooß = die Tiefe, das Innerste, terra gremio mollito et subacto semen excipit; medio Graeciae gremio; *quae (tellus) Anchisae gremio complectitur ossa.

gressus, us, m. [gradior] der Schritt (der durch den Gehenden wird, und zwar ein ordentlicher, gemessener; vgl. gradus, gradior, passus), der Gang, tarditatibus uti in gressu mollioribus; *gr. delicatus et languidus; (spät.) genitoris anxios gressus levare manu; *gressum tendere ad moenia; *ferre gr., gehen, *inferre, hineingehen, *recipere, zurückgehen; *comprimere, still stehen; *huc dirige gressum Lauf des Schiffs.

grex, ĕgis, m. 1) die Heerde (als Vielheit von Thieren, gewöhnlich von Kleinvieh im Gegensatze von armentum), greges armentorum reliquique pecoris; equarum; *avium; *lanigeri; *fugientes agitato grege (Rudel) cervos; vir gregis ipse caper; (alte Formel bei *Liv.*) gr. suillus, ovillus, caprinus, bovillus. 2) *tp.* die Schaar, Menge, der Haufe von Menschen, die zusammen gehören, sich zusammenhalten und umgeben, einen gemeinschaftlichen Vereinigungspunkt, ein gemeinsames Interesse ꝛc. haben, geschlossene Gesellschaft, Kreis, Clubb, Genossen-, Sippschaft, jedoch nie im politischen Sinne, me in vestrum gregem recipiatis, *Ter.*; scribe hunc tui gregis, zähle ihn zu den Deinigen, deinem Gefolge, *Hor.*; in nostro, ut ita dicam, grege; gr. hominum honestissimorum, philosophorum; *niger gr., die dunkele Schaar (der Schatten); *contaminato cum grege turpium morbo virorum; *regum in proprios greges imperium; (*Curt.*) feminarum, spadonum, lixarum, servorum, cum matre liberisque et totius cognationis grege; als milit. Ausdr., grege facto, in geschlossener Schaar, †uno grege; insbes. v. Schauspielern u. dgl., eine Gesellschaft, Truppe, Bande, *Com.*; †gregem ducere; mit verächtlichem Nebenbegriff, der gemeine Haufe, in grege annumerari; *Epicuri de grege porcus; *indocilis.

gruis s. grus.

†**grūmus**, i, m. Erdhügel, -haufen.

grunnītus od. richtiger **grunditus**, us, m. [grunnio od. grundio] das Grunzen des Schweines, einm. *Cic. Tusc.* 5, 40, 116.

grūs (Nebenf. gruis, *Phaedr.*), uis, *f.* der Kranich.
Grȳnēus, *adj.* [Γρύνειος] von od. aus Grynia, einer Stadt in Aeolis, *Virg.*
gryps, grȳphis od. -pis, *m.* [γρύψ] fabelhafter Vogel, der Greif; sprichw., junguntur jam grypes equis, das Unmögliche wird möglich, *Virg. ecl.* 8, 27.
Grȳpus, *adj.* [γρυπός] der Krummnasige, als Beiname, *Just.*
gŭbernācŭlum (*sfgg. Form **gubernaclum**), i, *n.* [guberno] 1) das Steuerruder. 2) *tp.* zur Bezeichnung der Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache (class. immer im *pl.*), tenere g. rei publicae; sedere ad g. rei publicae, ad gubernacula; g. civitatum; repellere alqm a gubernaculis civitatum; recedere a gubernaculis, *Qu. Cic.* in *Cic. fam.* 16, 20.
gŭbernātio, ōnis, *f.* [guberno] 1) das Steuern eines Schiffes, einm. *Cic. fin.* 4, 27, 76. 2) *tp.* die Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache, tantarum rerum; consilii.
gŭbernātor, ōris, *m.* [guberno] 1) der Steuermann. 2) *tp.* der Lenker, Leiter, Regierer, civitatis.
gŭbernātrix, īcis, *f.* [guberno] (selt.) die Lenkerin, Regiererin, *Ter.*; civitatum.
gŭberno [κυβερνᾶν], 1. 1) d. Steuerruder führen, steuern, abs.; (*Liv.*) g. e terra (sprichw.), v. sicherm Orte aus Andere in Gefahr belehren wollen; in tanta tempestate g. non posse (v. Volkstribunen). 2) lenken, leiten, regieren, rem publicam, orbem terrarum; motum fortunae; vitam; iter meum; Caesar consiliis meis gubernatus.
gŭla, ae, *f.* die Speiseröhre, Kehle, der Schlund (nur von Menschen und bes. mit Beziehung auf den Gaumen als ein Geschmacksorgan; vgl. guttur), gulam frangere laqueo; obtorta g.; *tp.* wie unser 'Gaumen', Schlemmerei, Gefräßigkeit, Leckerhaftigkeit, Feinschmeckerei, irritamenta gulae; *gulae parens, ein Schlemmer, *g. quo ducit; †gulae temperare; †gula ac ventre sibi ipse hostis Vitellius.
gŭmia, ae, *f.* ein Leckermaul, Schlemmer, einm. *Lucil.* bei *Cic. fin.* 2, 8, 24.
gurges, ĭtis, *m.* 1) die kreisförmige und heftige Strömung in einem Flusse, der Strudel, Wirbel, und die im Kreise sich drehende Wasserstelle (immer in einem fließenden oder doch bewegten Wasser und in perpendiculärer Richtung, insofern er, was in seinen Bereich kommt, mit sich in die Tiefe zu ziehen sucht; vgl. vortex, vorago); *tiefer See, Wasser überh. 2) *tp.* der Abgrund, Schlund, vitiorum turpitudinumque omnium; eorum veteres illibatasque divitias in profundissimum libidinum suarum gurgitem profundere; tu g. atque heluo; g. (Versäufer) ac vorago patrimonii; quem gurgitem (Säufer), quam voraginem!
Gurgustĭdōnii campi [gurgustium] scherzh. Schoppen-, Kneipenfelder, *Plaut. mil.* 1, 1, 13.
gurgustium, ii, *n.* (selt.) eine kleine Hütte, eine Kneipe.
†**gustātōrium**, ii, *n.* [gustatio] das Vorgericht, die erste Schüssel.
gustātus, us, *m.* [gusto] 1) der Geschmackssinn, der Geschmack. 2) die Geschmacksempfindung, der Geschmack einer Sache, pomorum; (uva) peracerba gustatu; bildl., verae laudis gustatum non habere.
gusto, 1. 1) Etw. od. von Etw. kosten, schmecken, ein Wenig von Etw. genießen (vgl. sapio), aquam; anserem et leporem; abs., cubans gustabam; †lavabatur, deinde gustabat nahm ein Imbiß. 2) *tp.* genießen, kosten, physiologiam primis, ut dicitur, labris; studia literarum sensu Geschmack finden an etc.; *Incellum zu schmecken bekommen = machen; nullam partem sanae rei publicae kennen lernen; Metrodorum einige Zeit hören.
gustus, us, *m.* das Schmecken, Kosten, explorare epulas gustu, gustu libata potio vorher gekostet, *Tac.* Dav. †der Vorschmack, die Probe.
gutta, ae, *f.* 1) der Tropfen (ein natürlicher; vgl. stilla), guttae imbrium; †g. manantis sanguinis; sprichw., gutta cavat lapidem, *Ov.* 2) *tp.* *a*) *im *pl.* die natürlichen Flecken, Punkte an Thieren. *b*) ein Tröpfchen, ein Bischen, consilii, *Plaut.*
guttātim, *adv.* [gutta] tropfenweise, *Plaut.*
guttŭla, ae, *f.* [*dem.* v. gutta] (selt.) ein Tröpfchen, *Plaut.*
guttur, ŭris, *n.* die Gurgel, Kehle (sowohl von Menschen als von Thieren, meist blos als Kanal für Speise, Trank und Stimme betrachtet; vgl. gula), g. alcjs (Genick) frangere, *Hor.*; *guttura fodere cultro; *modicos tremulo fundere e gutture cantus; *liquidum tenui gutture cantat avis.
guttus, i, *m.* [gutta] ein engbalsiges Gefäß, aus welchem die Flüssigkeiten (Wein, Oel, Salbe) tropfenweise herausflossen, *Hor.*
Gyăros, i, *m.* [Γύαρος] eine der cycladischen Inseln.
Gȳas od. **Gȳes**, ae, *m.* [Γύης] *a*) ein hundertarmiger Riese, *Hor. Ov.* [wo früher Gyges stand]. *b*) ein Trojaner im Gefolge des Aeneas, *Virg.* *c*) ein Latiner, von Aeneas getödtet, *Virg.*
Gȳges, is od. ae, *m.* [Γύγης] 1) ein lydischer König, der durch den Mord seines Vorgängers Candaules auf den Thron gekommen war. Dav. *Gȳgaeus, *adj.* = lydisch. 2) ein schöner gnidischer Jüngling, *Hor.* 3) ein Troer, von Turnus getödtet, *Virg.*
Gȳlippus, i, *m.* [Γύλιππος] 1) ein Arkadier, *Virg.* 2) Feldherr der Spartaner im peloponn. Kriege, *Just.*
gymnăsiarchus, i, *m.* [γυμνασίαρχος] der Vorsteher eines Gymnasiums, Gymnasiarch.
gymnăsium, ii, *n.* [γυμνάσιον] ein außer den griechischen Städten gelegener Platz für Leibesübungen, mit dazu geeigneten Anlagen (Alleen und Hainen, Spaziergängen, Ruheplätzen, Bädern u. dgl. m.); zugleich Versammlungsort der Philosophen u. Sophisten (vgl. Academia, Lyceum).
gymnastĭcus [γυμναστικός] (*Plaut.*) u. **gymnĭcus** [γυμνικός] *adj.* gymnastisch.
gȳnaecēum od. **-cium**, ei od. ii, *n.* [γυναικεῖον] u. **gȳnaecōnītis**, ĭdis, *f.* [γυναικωνῖτις] der innere Theil des griech. Hauses, in welchem die Frauenzimmer wohnten, die Weiberwohnung.
Gyndes, is, *m.* [Γύνδης] Fluß in Assyrien, *Tib. Tac.*
gypso, 1. [gypsum] übergypsen, mit Gyps überziehen, in class. Periode nur im *partic.* **gypsātus**, als *adj.*, manibus gypsatissimis (wie sie Schauspieler zu haben pflegten, wenn sie Frauenrollen spielten); *pes = Sklavenfuß (weil man die als Sklaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gyps bezeichnet haben soll).
gȳrus, i, *m.* [γῦρος] 1) der Kreis, den Thiere durch ihre Bewegungen machen, *gyros trahere v. der Schlange, Windungen machen, *gyrum ducere, kreisen, von Fliegen, *flecti in gyrum v. Habicht; *volare ingenti gyro; †in gyrum, rings umher; insbes. der Kreis, in dem man ein Pferd tummelt, um es zu dressiren, equum in gyrum ducere; *in gyros ire, *gyrum carpere, im Kreise laufen, *gyros dare, das Pferd sich im Kreislauf bewegen lassen;

*auch von Lebloſem, wie vom Kreiſel, v. Geſchoſſe; dah. *der Ort, wo ein Pferd getummelt wird, der Tummelplatz. 2) *tp.* *a*) *der Umlauf-, Kreislauf des Tages, bruma trahit diem interiore gyro. *b*) der Tummelplatz, die Laufbahn, die Bahn, das Feld, auf dem ſich Jmd. zu bewegen hat, oratorem in exiguum gyrum compellere; homines secundis rebus effrenatos tanquam in gyrum rationis et doctrinae duci oportere; †gyro angustissimo ingeniorum impetus refringere.

Gythēum und **-īum**, i, *n.* [*Γύθειον* od. *Γύθιον*] Stadt u. Hafen in Laconien.

H

HS. ſ. sestertius.

ha, *interj.* ha! ah! Ausruf der Verwunderung; wiederholt ha! ha! Ausdruck des Lachens oder Verhöhnens, *Com.*

hăbēna, ae, *f.* [habeo] 1) *ein Riemen, woran man Etw. hält, der Schleuder, der Geißel od. Peitſche, dah. auch *die Geißel od. Peitſche ſelbſt, pendens. 2) meiſt im *pl.* der Zügel (in der Hand des Reiters, welcher damit das folgſame Pferd lenkt; vgl. frenum), habenas remittere, *habenas effundere manibus, *laxas dare fallen-, ſchießen laſſen; †laxatis, †effusis, (*Liv.*) effusissimis, *datis habenis, in vollem Galopp; habenas adducere, *premere anziehen; bildl., *irarum omnes habenas effundere; übertr., *von Segeln, immittere habenas classi, mit vollen Segeln fahren; *furit immissis Vulcanus habenis; *nec moderator habenis utitur. 3) *tp.* Lenkung, Leitung, Regierung, quam laxissimas habenas habere amicitiae, quas vel adducas, cum velis, vel remittas; cui (senatui) populus ipse moderandi et regendi sui potestatem quasi quasdam habenas tradidisset; *habenae rerum (des Staats); *populi.

hăbentia, ae, *f.* [habeo] (ſelt.) Habſeligkeit, *Plaut.*

hăbeo, etc., 2. 1) Etw. an-, bei-, in ſich haben, halten, in ſich enthalten, dah. überh. Etw. haben, im Beſitz-, in Händen haben, beſitzen (auf Zeit od. ausſchließend, factiſch; vgl. possideo, teneo), coronam in capite, in collo; (*Ter.*) anulum in digito; †frequens arbor faciem quercus habet; *vestis bona quaerit haberi getragen zu werden; *barbiton hic paries habebit; *nulla taberna meos habeat neque pila libellos; *altera vestes ripa meas habuit, auf dem anderen Ufer lagen meine Kleider; *habent Tartara Pandoiden; *qui (metus) major absentes habet feſſelt; *tunicae manicas habent; †arma führen, handhaben; *thalamus, *pontus, *Tartara h. alqm; epistola nihil habebat (enthielt nichts), quod non recte legi posset; alqm secum, apud se h. bei, um ſich haben; alqm ad manum, catervas flagitiosorum hominum circa se; †alqm in partibus auf ſeiner Seite; alqm in vinculis, in libera custodia, milites in stativis castris, exercitum inter hiberna Romanorum in Banden ꝛc. halten; semper eos in armis Galli habebant hielten ſie unter den Waffen, nöthigten ſie, unter d. Waffen zu bleiben; in potestatem, in custodiam h. ſ. in III); bildl., pudicitiam in propatulo öffentlich feil bieten, (*Tac.*) arma procul, den Krieg fern halten = vermeiden; alqm in bello in Krieg verwickeln; habere Capuam, urbem als Bewohner haben, bewohnen, *moenia, *hostis habet muros; urbem Romam condidere atque habuere initio Trojani hatten inne; †non incolas suos urbes, non cultores habent terrae; v. Geliebten, habeo, non habeor a Laide; animus habet cuncta, neque ipse habetur: h. uxorem, servos, divitias, agros, regnum, ingenium, fines, nomen regium, auctoritatem; †num ullam auctoritatem ejus literae habuerunt? h. multa in animo atque virtute; h. dissimiles naturas, talem vitae exitum; abſol., Beſitz-, Vermögen haben, wohlhabend ſein, habere in Bruttiis, in Vejente; habet in nummis, in praesidiis urbanis, er hat Etw. an baarem Gelde, einige Beſitzungen in der Stadt; qui habet, ultro appetitur wer Etw. hat, der Reiche; †amor habendi, Habſucht; habere alqd in sua potestate; †vocem, †fortunam in potestate; alqd in manibus, Etw. ganz nahe haben od. unter den Händen-, in Arbeit haben; alqm in manibus auf den Händen tragen; alqd semper in ore atque animo; in animo od. bl. animo m. *inf.*, im Sinne haben; ea modo cum animo h., quibus etc., *Sall. Jug.* 11, 8. u. Kritz z. d. St.; h. alqm in animo, Jmd. in Gedanken haben, ſeiner eingedenk ſein, †ante oculos; in alqo alqm od. alqd, an Jmdm. einen od. Etw. haben, *Curt. Just.*; habere febrem, †capitis dolorem; timorem, animum fortem; amorem, odium erga, in alqm; bonum animum (Muth); spem de alqo haben, hegen, spem in alqo ſetzen; aber (*Com.*) h. suspitionem adulterii im Verdacht ꝛc. ſtehen; annos circa sexaginta ſechzig J. alt ſein, *Nep.*; h. alcui fiduciam, fidem erweiſen; honorem (Ehrenſold geben, Ehre erweiſen); gratiam ſ. gratia 2) *b*); studium et officium erga alqm, vim in inquirendo zeigen; neque modum neque modestiam habere, weder Maß noch Ziel kennen; Caesar hoc habebat hatte das-, hatte die Gewohnheit an ſich, (*Hor.*) Sardus habebat ille Tigellius hoc hatte die Unart, die Marotte; virtus hoc habet, ut hat das Eigenthümliche, daß; locus nihil religionis habet; res maritimae celerem motum habent, dem Seekriege iſt Beweglichkeit eigen, er führt-, bringt B. mit ſich, erfordert B.; pons habet circuitum iſt mit einem Umweg verbunden; profectio voluntatem h. non turpem lag keine ſchimpfliche Abſicht zu Grunde; pars difficilem habet oppugnationem verurſacht, hat zur Folge, castrorum mutatio quid habet? was hat die ꝛc. zur Folge? pars aditum habet gewährt; (*Eutr.* 10, 10.) Illyricum res novas habuit, in J. entſtanden Unruhen; res facilem h. explicationem; misericordiam spoliatio consulatus magnam habere debet; habere obsides, beneficia ab alqo empfangen haben. Insbeſ. *a*) (vorcl.) = habito, ſich aufhalten, Syracusis h.; ubi nunc habet? *b*) h. sibi alqd, Etw. für ſich haben, -behalten, hereditatem; honores, imperia, triumphos, provincias, alia praeclara laudis insignia; häufig als Eheſcheidungsformel, istam suas res sibi habere jussit ſchied ſich von ihr; res tuas tibi habe, behalte deine Sachen für dich = ſei von jetzt an von mir geſchieden; ſcherzh. (*Com.*) amor, res tuas tibi habe = ich will mit dir nichts mehr zu thun haben. *c*) *t. t.* von einem Fechter od. dgl., habet, er hat's = er iſt verwundet. *d*) *Thiere halten (zur Zucht, zum Unterhalt ꝛc.), pecus, pecora; Jmd. zu einem Zwecke bei ſich haben, domi diribitores, (*Com.*) alqam.

e) m. *inf.*, das Vermögen haben, vermögen, können, habeo dicere; haec habui dicere; pro certo illud habeo affirmare; an melius quis habet suadere? hat od. kann Einer Etw. Besseres rathen?; auch mit Relativsatz, nihil habeo, quod ad te scribam; non h. quod dicam. *f*) geistig haben, wissen, kennen, habes consilia nostra; habes, ut brevissime potui, genus judicii; (in familiärer Rede) sic habeto, wisse, soviel wisse, m. *acc. c. inf.*, sic habetote, hodie omnes sic habent, *Cic. Verr.* 6, 25, 64.; ibique et inde usque ad nostram memoriam Romani sic habuere, *Sall. Jug.* 114, 2., sic habeto, mi Tiro, *Cic. fam.* 16, 4, 8.; non habeo quid dicam, quo me recipiam; habes ad duas epistolas proximas. Besondere Constructionen, α) mit doppeltem *acc.*, Jmd. od. Etw. als Etw. zu Etw. haben, an Jmdm. od. Etw. Etw. haben, alqm collegam; patrem obvium, dem V. begegnen; reliquas civitates stipendiarias; h. alqm acerbum = es zeigt sich Jmd. erbittert gegen mich; (*Sall.*) virtus clara aeternaque habetur, man hat an der Tugend etwas Herrliches u. Ewiges; habebantur fidelissimi, man hatte sie als = sie zeigten sich als. β) mit *partic. perf.*, um den aus der Handlung hervorgegangenen Zustand schärfer u. bestimmter als für immer bestehend u. dauernd zu bezeichnen, domitas habere libidines; ita scriptum h.; vectigalia redempta h. in Pacht haben; civitates sibi obstrictas, equitatum coactum, aciem instructam; legibus sanctum, die gesetzliche Bestimmung haben, id effectum, bes. cognitum, perspectum, exploratum, deliberatum, persuasum, propositum, susceptum habere. γ) (spät.) m. *partic. fut. pass.*, statuendum, respondendum habere. 2) halten, *a*) Jmd. oder Etw. in einen gewissen Zustand versetzen u. darin erhalten, alqm in magno honore, magno honore, in odio; (*Plaut.*) alqm sollicitum; mare infestum; Numidas toto die proelio intentos; neque ea res me falsum habuit = ich fand mich darin nicht getäuscht, gratia Pompejum impunitum habuit machte fortwährend straflos; (*Tac.*) Maroboduum regis nomen invisum apud populares, Arminium pro libertate bellantem favor habebat. Hierv. = behandeln, alqm bene (*Plaut.*); alqm male (v. Soldaten); alqm liberalissime; exercitum luxuriose, pudicitiam parum honeste (in Ehren); alqm levi, laxiore, duro imperio, *Sall. Tac.*; alqm superbe; virgines sancte, caste sancteque, *Curt.*; plebs servorum loco habetur; alqm ludibrio zum Gespötte haben; rem publicam quaestui; (matrem et uxorem Darii) haberi ut reginas praecepit, *Just.*; †alqm pro uxore. *b*) veranstalten, thun, verrichten, vortragen, halten, senatum, contionem, auspicia; orationem; verba; verba atque orationem adversus rem publicam (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 18, 5.); sermonem; querelam; ludos; h. iter ad alqm, ad legiones, in Aegyptum, Sardiniam, ex Macedonia in hiberna Apolloniam Dyrrhachiumque; (*Just.*) gentes, per quas iter habebant; absol., h. iter, auf dem Wege sein, reisen, *Nep. Eum.* 8, 7.; (*Sall.*) aetatem h. (absichtlich zubringen, verleben, was nicht in agere liegt) procul a re publica, qui demissi in obscuro vitam h., ubi adolescentiam habuere, ibi senectutem agunt (vgl. Kritz zu *Sall. Cat.* 4, 1.). 3) für Etw. halten, ansehen, rechnen, alqm fidelem; habebatur filius ejus; alqem pro amico, alqd pro certo; alqd in rebus maxime necessariis; omnia in benignitate habebantur; alqd in gratia, in gratiam habere; alqm in deorum numero, illos hostium numero; nefas h. alqd facere; satis habeo hoc fecisse, te videre ich halte es für hinreichend, bin damit zufrieden (Ggs. parum habeo); auctoritas magni habetur; h. alqd honori, laudi; tempori cedere semper sapientis est habitum; h. alqd religioni, sich ein Gewissen aus Etw. machen, (*Ter.*) alqd studio sibi h., sich ein Geschäft aus Etw. machen; paupertas probro haberi coepit. 4) se habere u. bl. habere, sich verhalten, sich befinden, se bene, praeclare; res sic, ita se habet; sic, ita se res h.; male enim se res h.; bene habet, es steht gut, (*Hor.*) sic h.

hăbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [habeo] 1) gut u. leicht zu halten u. zu handhaben, handlich, leicht, bequem, gefügig, geeignet, passend u. dgl., *arcus; †naves velis; *lateri clipeus; calcei; figura corporis; bos h. feturae; ingenium h. ad res diversissimas; ingenium habilius ad rem; †h. publico muneri; †h. capessendae rei publicae; †habiles (geneigt) militiae et ad omnia parati; in iisdem rebus habiles. 2) *lenksam, beweglich, schnell, currus; puella; vigor belebend.

hăbĭlĭtas, ātis, *f.* [habilis] die Gefügigkeit, geschickte Anlage, habilitates corporis, einm. *Cic. legg.* 1, 9, 27.

hăbĭtābĭlis, e, *adj.* [habito] bewohnbar, wohnlich, regiones; cinguli (terrae); *media plaga; *orae.

hăbĭtātio, ōnis, *f.* [habito] die Wohnung, bona; merces habitationis, †habitatio, die Hausmiethe, Miethzins.

hăbĭtātor, ōris, *m.* [habito] der Bewohner eines Hauses, insbes. der Miethsmann, mundi h. Lamiae (aus der Lamischen Familie).

hăbĭto, 1. [*frequent.* v. habeo] 1) *trans.* bewohnen, *urbes; *casas; haec pars urbis habitatur frequentissime; *agellus habitatus quinque focis; *quae sit tellus habitanda. 2) *intrans.* wo sich gewöhnlich befinden, dah. wohnen, in illis aedibus; peregre; pagatim; alibi; ibi; cum alqo mit Jmdm. zusammen, apud alqm in Jmds. Hause; h. triginta milibus aeris, die Miethe kostet mich 30,000 Asses; bene bequem; Athenis, in via an der Landstraße, in montibus; gratis in alieno; (*Nep.*) Argos habitatum (um da zu wohnen) abire; habitari in luna, es gebe Einwohner im Monde; *†*subst.* habitantes, d. Bewohner; im Bilde, metus h. in vita beata, animus cum curis h. Hierv. *tp. a*) irgendwo stets sein od. bleiben, in foro, in rostris, in subselliis; in oculis, sich stets den Augen aller Welt zeigen; quorum in vultu h. oculi mei. *b*) stets bei einer Sache bleiben, sich fast immer damit beschäftigen, cum illis studiis; in hac una ratione tractanda; insbes. in der Rede bei Etw. verweilen, ibi commorer, ibi habitem, ibi haeream; in bonis haerere et h. suis.

hăbĭtūdo, ĭnis, *f.* [habeo] das Aeußere, die Gestalt, corporis, *Ter.*

hăbĭtūrio, — — 4. [*desid.* v. habeo] Etw. gern haben wollen, begehren, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 47.

1. **hăbĭtus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. habeo] (vorcl.) 1) mit einem *adv.*, irgendwie beschaffen, equus male h.; ut patrem tuum vidi etc. h. 2) insbes. körperlich gut gehalten, wohlbeleibt, corpulent, si qua est habitior paulo.

2. **hăbĭtus**, us, *m.* [habeo] I) die äußere körperliche Beschaffenheit, das Aussehen, die Haltung des Körpers, oris; h. oris lineamentaque: †decorus; †haud indecorus; †habitus (d. Stellung), in quo mors quemque deprehenderat. Insbes. das Aeußere überh., die Tracht, insofern

es in Anordnung des Putzes, der Kleidung u. dgl. sich zeigt (vgl. cultus), vestis; duo signa virginali habitu atque vestitu; Punicus cultus habitusque; pastorum, pastoralis; dah. auch †die Kleidung. 2) *tp.* die Beschaffenheit, der Zustand, insbes. der Zustand-, die Stimmung des Körpers od. der Seele, pecuniarum, der Stand des Vermögens; (*Curt.*) pro habitu fortunae; Italiae; illorum temporum; novae fortunae et ingenii; naturae ipsius prope divinus Naturanlage; moderandis ad civilem habitum honoribus; h. in integerrima aetate; optimo habitu; †corporis; virtus est h. animi naturae modo atque rationi consentaneus; erat non admodum simplex habitus animorum inter Achaeos; †provinciarum; als philos. t. t., die erworbene Eigenthümlichkeit, die persönliche Eigenschaft, *Cic. de inv.* 1, 25, 36. 2, 9, 30.

hăc s. hic 1).

hac-tĕnus, *adv.* bis dahin, 1) im Raume, *a*) *eigtl. bis hierher, bis dahin, so weit, h. est illa dominum secuta; bis so weit, in diesem Umfang, *Ov. met.* 13, 700. vgl. *Tac. Germ.* 35. *b*) von dem Punkte, bis zu welchem Jmd. im Sprechen od. Schreiben gelangt ist, bis zu diesem Punkte, bis hierher, so weit, h. de amicitia locutus sum; dah. namentlich in der Formel, mit welcher man abbricht, um zu etwas Neuem überzugehen, sed haec h., sed h., atque haec h., so viel hiervon. 2) zur Angabe des Zieles in der Zeit, *a*) (dicht. u. nachcl., einm. *Liv.* 7, 26.) so lange, bis dahin, bis zu diesem Zeitpunkte. *b*) zur Bezeichnung des Zieles, des Grades, bis zu welchem Etw. geschehen kann, darf ꝛc., m. quatenus, quoad, quod, ut, ne, (*Tac.*) mit Fragwort correspondirend, bis zu dem Grade, in so weit, in so fern, in dieser Hinsicht, zu diesem Zwecke, auch blos soweit, *bis zu dem Punkt, artem quidem et praecepta duntaxat hactenus (haec) requirunt, ut; nunc autem h. (nur in so fern) admirabor eorum tarditatem etc.; h. reprehendet, si qui volet, nihil amplius; *h. indulsisse juvat.

Hădria (od. Adria), ae, I) *f. A*) Stadt in Picenum, Geburtsort des Kaisers Hadrian. Dav. **Hadriānus,** *adj.*; *subst.*, der Kaiser Hadrian, *Eutr. Aurel. Vict. B*) Stadt im Venetianischen an der Küste des nach ihr benannten adriatischen Meeres, s. *Adria.* Dav. *a*) **Hadriātĭcus** (Adr.), auch **Hadriānus** und ***Hădriăcus,** *adj.*, mare H.; *subst.* **Hadriani,** ōrum, *m.* II) *m.* *†das adriatische Meer.

Hadrūmētum, -mētīnus s. Adrumetum.

haedillus (hoed.), *m.* [*dem.* v. haedus] das Böckchen, als Schmeichelwort, einm. *Plaut. Asin.* 3, 3, 77.

haedīnus (hoed.), *adj.* [haedus] (selt.) von jungen Ziegenböcken.

Haedui (Aedui), ōrum, *m.* eine gallische Völkerschaft zwischen d. Arar (j. Saone) u. Liger (j. Loire).

haedŭlĕa (Andere: **Haedilia,** ein Berg im Sabinischen), ae, *f.* [*dem.* von haedus], *Hor.*

haedus (hoedus), i, *m.* 1) der junge Ziegenbock, das Böckchen. 2) *zwei Sterne, Haedi (auch *sing.*), deren Auf- u. Untergang Sturm verkündete, pluviales; impetus orientis H.

***Haemŏnia,** ae, *f.* [*Αἱμονία*] alter Name Thessaliens. Dav. 1) ***Haemŏnis,** ĭdis, *f.* die Thessalierin. 2) ***Haemŏnius,** *adj.* thessalisch, puppis, das Schiff Argo; juvenis, Jason; puer od. heros, Achilles, equi, die Rosse des Achilles.

Haemus, i, *m.* [*Αἷμος*] Gebirge des nördl. Thraciens, j. der große Balkan.

haerēdĭtas s. hereditas.

haereo, si, sum, 2. 1) an Etw. od. irgendwo festhangen, haften, stecken, kleben, sitzen, stecken bleiben, pugnus in mala, *Ter.*; in equo, *equo festsitzen, sich gut im Sattel halten; *crinibus; *capiti; *in saxis; †classis in vado; terra radicibus suis; *h. amplexibus; *haeret pede pes; *male in pede schlottern (vom Schuh); absol., *hasta haesit. 2) *tp. a*) an einem Orte festsitzen, -sich aufhalten, hic; in libris; †circa muros urbis. *b*) *†haerere alcui, an Jmdm. wie eine Klette hangen, ihm nicht von der Seite (Hacke) gehen; im feindl. Sinne, haerere in tergo, †in tergis, †tergis hostium, dem Feinde auf dem Nacken sitzen; *visceribus cervi. *c*) ein Anhängsel bilden, ne in turba quidem plebejum, *Liv. d*) in od. bei Etw. aushalten, beharren, verbleiben, festsitzen, haften, nicht loskommen können von Etw., auf Jmdm. od. Etw. sitzen bleiben, illi haesit in animo, Romae omnia venum ire, der Gedanke hat bei ihm Wurzel gefaßt, daß; in jure ac praetorum tribunalibus; in bonis h. et habitare suis (vom Redner); in causa semper; h. in mentibus; dolor animo infixus haeret; h. in oculis, immer vor Augen sein; *in vultu patris, den V. fest ansehen; *visae cupidine virginis haeret betrachtet lange ꝛc.; memoria rei h. in alqo; h. in memoria, *in pectore; *haereat infixi pectore vultus verbaque; *menti vorschweben; crimen, peccatum h. in alqo; crimen alcui; in eadem sententia; in iis poenis quae etc.; potest hoc homini huic haerere; h. illa rei publicae turpitudo; auch nach mit Unrecht verworfener handschriftl. Lesart bei *Cic. Cat.* 1, 6, 13. quod privatarum rerum dedecus non haeret infamiae? 'welcher Schimpf klebt nicht deinem Namen an?' *cetera (vitia) stultis haerentia. *e*) stehen bleiben, stocken, *haesit continuitque gradum; *vox faucibus h.; (*Ter.*) lingua h. metu; aqua haeret s. aqua (vgl. lutum, salebra); dah. bildl. *aufgehalten werden, aufhören, Aenene manu victoria; amor; in Verlegenheit sein, aus Etw. sich nicht herausfinden können, keinen Rath-, nicht recht wissen, in multis nominibus; h. quid faciam; haerebat nebulo; haerere homo, versari, rubere.

haeres s. heres.

haeresco, — — 3. [haereo] (vorcl. u. *Liv.*) hangen-, stecken bleiben.

haerĕsis, is u. eos, *f.* [*αἵρεσις*] (selt.) die Lehre-, das System-, die Schule eines Philosophen; auch Metier.

haesĭtābundus, *adj.* [haesito] in einem fort stockend, -verlegen, einm. *Plin. ep.* 1, 5, 13.

haesĭtantĭa, ae, *f.* [haesito] das Stocken, Stottern, linguae, einm. *Cic. Phil.* 3, 6, 16.

haesĭtātio, ōnis, *f.* [haesito] 1) das Stocken im Reden. 2) das Schwanken, die Unentschlossenheit.

haesĭtātor, ōris, *m.* [haesito] der Unentschlossene, einm. *Plin. ep.* 5, 11, 2.

haesĭto, 1. [*intens.* von haereo] 1) fest hangen, -stecken, -sitzen, in vadis; absol. 2) *tp. a*) h. lingua, stottern, stammeln. *b*) unschlüssig-, unsicher-, in Verlegenheit sein, schwanken, cum haesitaret Catilina mit der Sprache nicht herauswollte; non haesitans respondet; haesitans in majorum institutis; †inter spem et desperationem; †de mutando rei publicae statu diu haesitatum erat hin u. her berathschlagt; †diu multumque h., quid facere deberem; interdum h., an potius etc.

hăhae, hăhăhae, hăhăhē, *interj.* Ausdruck des Lachens, *Com.*

halcēdo, halcyon etc. ſ. alcedo, alcyon etc.
Hales, ētis, *m.* Fluß in Lucanien.
Hălēsa od. **Hălaesa,** ae, *f.* [Ἅλαισα] Stadt auf Sicilien. Dav. **Hălēsīnus** (Halaes.), *adj.*; *subst.* **-sīni,** ōrum, *m.*
Hăliacmon, ōnis, *m.* [Ἁλιακμών] Fluß in Macedonien.
hăliaecētus, i, *m.* [ἁλιαίετος] der Fiſchadler, *Ov.*
Hăliartus, i, *f.* [Ἁλίαρτος] Stadt in Böotien. Dav. **Haliartii,** ōrum, *m.*
Hălĭcarnassus, i, *f.* [Ἁλικαρνασσός] Stadt in Carien. Dav. 1) **Hălĭcarnassenses,** ium, od. (*Tac.*) **-ssii,** ōrum, *m.* 2) **Hălĭcarnassēus,** či, *m.* [Ἁλικαρνασσεύς] aus H. gebürtig.
Hălĭcyae, ārum, *f.* [Ἁλικύαι] Stadt auf Sicilien. Dav. **-cyensis,** e, *adj.*
hălĭtus, us, *m.* [halo] der Hauch, Athem, *efflare extremum halitum; *extremus si quis super h. errat; auch *Dunſt, Dampf.
hălo, 1. hauchen, duften, arae sertis recentibus; croceis halantes floribus horti; auras quae de gelidis h. vallibus.
hălŏphanta, ae, *m.* [ἁλοφάντης] ſcherzh. gebildetes Wort, eigtl. der Salzangeber, — der Schurke, Hallunke, *Plaut.*
hălūcĭnor (hall.), **Hăluntium, Hăluntīnus** ſ. alucinor, Aluntium, Aluntinus.
Halus, i, *f.* Stadt in Aſſyrien, *Tac.*
Hălўattes ſ. Alyattes.
Hălys, yos, *m.* [Ἅλυς] Fluß in Vorderaſien.
hăma, ae, *f.* [ἅμη] der Waſſereimer, *Plaut.*; †Feuereimer.
Hămădryas, ădis, *f.* [Ἁμαδρυάς] die Baumnymphe, *Cat. Ov.*; *dat.* Hamadryasin, *Prop.*
Hamae, ārum, *f.* Ort in der Nähe von Cumä, einm. *Liv.* 23, 35.
hāmātĭlis, e, *adj.* [hamus] (ſelt.) mit Angeln od. Haken verſehen, piscatus, *Plaut.*
hāmātus, *adj.* [hamus] 1) = hamatilis, *ungues, *arundo; *sentes ſtachliche; auch hakenförmig, gekrümmt, corpora; *ensis. 2) †*tp.* lockend, köbernd, munera.
hămaxăgōga, ae, *m.* [ἁμαξαγωγός] ſcherzh., der wie der Wagen Etw. fortfährt, einm. *Plaut. Truc.* 2, 7, 2.
hămaxo, 1. anſpannen, einm. *Plaut. Truc.* 2, 2, 21.
Hămilcar, ăris, *m.* [Ἅμιλκας] Name mehrerer Carthager, insbeſ. der Vater des Hannibal, mit dem Beinamen Barca.
hāmĭōta, ae, *m.* [hamus] der Angler, *Plaut.*
Hammon ſ. Ammon.
hāmŭlus, i, *m.* [*dem.* von hamus] ein kleiner Haken, piscatorius, Angel, *Plaut.*
hāmus, i, *m.* 1) der Haken, ferrei; *lorica conserta hamis, Kettenpanzer; *hamis auroque trilix ſ. trilix; auch *ein ſichelförmiges Schwert; insbeſ. Angelhaken, Angel, pisces capiuntur hamo; im Bilde, *opertus; ſprichw. (*Plaut.*) hamum vorat, er beißt an, läßt ſich bethören; auch die an der Angel befindliche Lockſpeiſe, insidiatorem fugere praeroso hamo, *Hor.* 2) die Klauen des Habichts, einm. *Ov. met.* 11, 342.
Hannĭbal, ălis, *m.* [Ἀννίβας] Name mehrerer Carthager, unter denen am berühmteſten Hannibal, des Hamilcar Barca Sohn, Feldherr im zweiten puniſchen Kriege.
Hanno, ōnis, *m.* [Ἄννων] Name mehrerer Carthager, unter denen am berühmteſten der Feldherr Hanno, der Umſegler Africa's.
hăra, ae, *f.* Schweineſtall; (*Plaut.*) als Schimpfwort.
hărĭŏlātio, ōnis, *f.* [hariolor] die Wahrſagung, einm. *Enn.* bei *Cic. de div.* 1, 31, 66.
hărĭŏlor, *dep.* 1. 1) wahrſagen, quaestus causâ. 2) (vorcl.) faſeln, albernes-, gehaltloſes Zeug reden (mit einiger Prätention; vgl. alucinor, garrio).
hărĭŏlus, i, *m.* u. (*Plaut.*) **-la,** ae, *f.* der Wahrſager, die -rin (mit verächtlichem Sinn).
Harmŏdius, ii, *m.* [Ἁρμόδιος] ſ. Aristogiton.
1. **harmŏnia,** ae, *f.* [ἁρμονία] der Einklang von Tönen, die Harmonie, *Cic. Tusc.* 1, 10, 20. (*pl.*) 18, 41.
2. **Harmŏnia,** ae, *f.* Tochter des Mars und der Venus, [nus, *Ov.*
1. **harpăgo,** 1. [ἁρπάζω] (*Plaut.*) rauben.
2. **harpăgo,** ōnis, *m.* [ἁρπάζω] 1) der Haken, womit man Etw. an ſich reißt, der Raubhaken, insbeſ. im Kriege, an Ketten hängende Stange mit eiſernen Haken zum Niederreißen der Mauern u. Entern der Schiffe, in ihrer Conſtruction verſchieden von manus ferrea; vgl. manus 2) *b*); Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 57, 2. 2) *tp.* (*Plaut.*) ein räuberiſcher Menſch.
Harpălus, i, *m.* 1) ein Sklav Cicero's. 2) Jugendfreund Alexander's d. Gr., *Curt.*
***harpe,** es, *f.* [ἅρπη] ein ſichelförmiges Schwert.
Harpўia od. meiſt **Harpўia** (dreiſilbig), ae, *f.* [Ἅρπυια] 1) eine der Harpyien, mythiſche Weſen, die Alles raubten od. beſudelten, gleichſ. die Raſſinnen, *Virg. Hor.* 2) ein Hund des Actäon, *Ov.*
hărundo ſ. arundo.
hăruspex, ĭcis, *m.* bei den Römern ein etruriſcher Opferdeuter, Wahrſager aus den Eingeweiden der Opferthiere; überh. Weiſſager, Seher.
hăruspĭca, ae, *f.* [haruspex] die Opferdeuterin, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 99.
hăruspĭcīnus, *adj.* [haruspex] zum Opferdeuter gehörig. Dav. **hăruspĭcīna,** ae, *f.* (*sc.* ars) od. *†**haruspicium,** ii, *n.* die Kunſt, aus den Eingeweiden zu wahrſagen, die Opferſchau.
Hasdrŭbal, ālis, *m.* Name mehrerer Carthaginienſer; 1) Mago's Sohn, Begründer von Carthago's Macht, *Just.* 2) Hanno's Sohn, Kämpfer in Sicilien im erſten pun. Kriege. 3) Hamilcar's Schwiegerſohn. 4) Sohn Hamilcar's, Bruder des Hannibal u. nächſt dieſem der tüchtigſte Feldherr im zweiten pun. Kriege. 5) Gisco's Sohn. 6) Feldherr im Kriege gegen Maſiniſſa, ſpäter im dritten pun. Kriege gegen die Römer.
hasta, ae, *f.* 1) eine lange u. ſchlanke Stange, ein Schaft, Stab, h. gramineae, h. amentata ſ. gramineus, amentatus; †pura nicht mit Eiſen beſchlagen; *h. pampineae, Thyrſusſtäbe. 2) gewöhnlich ein mit Eiſen beſchlagener Schaft, ein Spieß, langer Speer (vgl. pilum, jaculum); *tp.* (in der Sprache des gewöhnlichen Lebens, ähnlich, wie wir ſagen 'die Flinte ins Korn werfen') abjicere hastas (von einem Candidaten), den Muth verlieren, bei *Cic. p. Mur.* 21, 45. Insbeſ. *a*) eine hasta wurde bei verſchiedenen Gelegenheiten im öffentlichen Leben ſymboliſch gebraucht; wie bei den Kriegserklärungen der Fetialen, beſ. aber bei Verſteigerungen (urſprünglich der Kriegsbeute, wo dann eine Lanze aufgepflanzt wurde, um die Stelle, wo die Verſteigerung geſchah, kenntlich u. ſichtbar zu machen), auch bei Verpachtungen, venditionis; infinita illa h. von den Sullaniſchen Verſteigerungen; emptio ab hasta; h. Pompeji, Verſteigerung des Vermögens des P., bonorum publicatorum; ad hastam publicam accedere, ſ. accedo 1) *c*); vendere alqd sub h., †hastae subjicere öffentlich verſteigern; (*Tac.*) jus hastae; auch beim Gericht der Centumviri aufgeſtellt, dah. hastam centumviralem cogere, ein Centumviralgericht einberufen, *Suet. Aug.* 36. *b*) (*Ov.*) ein Spießchen

mit welchem vor der Hochzeit das Haar der Braut geordnet wurde. c) (*Just.*) = Scepter.

hastātus, *adj.* [hasta] †mit einem Wurfſpieß verſehen, acies. Insbeſ. *subst.* **hastāti**, ōrum, *m.* a) die Soldaten der 10 Manipeln einer röm. Legion, welche die vorderſte Reihe der dreigliederigen (vgl. principes, triarii) röm. Schlachtordnung ausmachten. Dav. primus, secundus etc. h., die erſte, zweite ꝛc. Abtheilung (Manipel) der hastati; ducere primum h. = Centurio der erſten Abtheilung der h. ſein; decimum ordinem hastatum mihi assignavit machte mich zum Centurio der zehnten Abtheilung der h. b) †hastati = Speerträger.

hastīle, is, *n.* [hasta] 1) der Schaft des Wurfſpießes; übertr., *von Zweigen, densis hastilibus horrida myrtus. 2) a) *der ganze Wurfſpieß. b) *†ein ſchaftförmiges Holz als Stütze des Weines.

hau ſ. au u. haud.

haud (auch haut und vor Conſonanten [bei *Plaut.*] auch hau geſchrieben), *adv.* nicht eben, nicht gerade, gar nicht (es enthält urſprünglich eine weniger beſtimmte, mehr ſubjective Verneinung als non, iſt im Ganzen ſeltener als dieſes, u. wird in der claſſiſchen Proſa meiſtens mit Adverbien, bisweilen mit Adjectiven, ſelten mit Verbis verbunden; haud scio an etc. ſ. an 4); haud-dum, noch nicht; haud-quāquam, gar nicht, keineswegs; haud tam — quam, *Tac.*

haurio, hausi, haustum, 4. [verw. m. ἀρύω] 1) von Flüſſigkeiten, a) durch Heraufholen ſchöpfen, herausſchöpfen, aquam ex puteo; de dolio; ſprichw. de faece von mittelmäßigen Rednern; bah. trinken, einſchlürfen, vergießen, pocula, *Liv.*, †aquam turbidam, †intemperantius; †avide humorem; *lacus, *pateram; (ſpät.) sanguinem caprinum, venenum; sanguinem vergießen; *cruorem; †sanguinis multum. b) von nichtflüſſigen Gegenſtänden ſowohl als flüſſigen, heraufholen, aufſammeln, aufgraben, verſchlingen, verzehren, einſchöpfen, einziehen, erſchöpfen, *suspiratus, tief aufſeufzen; *cineres hausti, *pulvis haustus; *terram; multos hauserunt gurgites, multos hausit flamma; arbores in profundum haustae (herabgezogen), naves mari haustae, *Liv.*, †incendio; sua durchbringen, provincias ausſaugen, *Tac.*; *ignes h. einziehen, *alveus aquas läßt eindringen; *lucem, Luft einhauchen; dolorem, calamitates erdulden, *supplicia; *haurit corda pavor pulsans erſchöpft, entkräftet; *medium orbem vollenden; ictu ventrem atque inguina durchbohren, *Liv.*, *†latus gladio, *pectora ferro; *alqm wegraffen, tödten. 2) *tp.* ſchöpfen, entnehmen, nehmen, entlehnen, genießen, empfinden, auffaſſen, faſſen u. dgl., ■ fontibus, ex vano; sumptum ex aerario; *ex parvo; †alqd ex indole alcjs; †alacritatem alcjs; libertatem, dolorem et luctum, voluptates; alqd cogitatione; *spem; oculis auribusque gaudium, *Liv.*, *vocem his auribus hausi; *strepitumque exterritus hausit vernahm; *hoc animo hauri, faſſe es zu Herzen; *vitae beatae praecepta; (*Tac.*) animo expugnationes urbium ſich weiden an ꝛc., studium philosophiae acrius, artes obliegen.

haustus, us, *m.* [haurio] 1) das Schöpfen, aquae als t. t., das Schöpfrecht; *aquarum, geſchöpftes Waſſer; †fontium; *tp.* *h. fontis Pindarici aus dem Pindar als Quelle = Nachahmung. 2) das Einziehen, Verſchlucken, †coeli, das Einathmen; *aetherii, ätheriſcher Hauch. 3) der Zug, Schluck, aquae, *Liv.*; *inde bibere exiguis h.

haut, haveo ſ. haud, aveo.

Heautontimōrūmĕnos, i, *m.* [ἑαυτὸν τιμωρούμενος] der Selbſtpeiniger, ein Luſtſpiel d. Terenz.

hebdŏmas, ădis, *f.* [ἑβδομάς] eine Zahl von ſieben, namentlich von ſieben Tagen bei Krankheiten, quarta h., der 28ſte Tage (ſiebentägige Wochen hatten die Römer nicht).

Hēbe, es, *f.* [Ἥβη] (Juventas) die Göttin der Jugend, Tochter des Jupiter u. der Juno, Mundſchenkin der Götter vor Ganymedes, *Cat. Prop. Ov.*

hĕbeo, — — 2. [hebes] 1) (ſelt.) ſtumpf ſein, ferrum, *Liv.* 2) *tp.* ſtumpf-, matt-, träge-, unthätig ſein, *sanguis (senum); *sensus temporis adversi; (*Tac.*) homo.

hĕbes, ĕtis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſtumpf (Gg. acutus; vgl. obtusus), tela; cornua lunae; *ictus; *gladius. 2) *tp.* a) von den Sinnen u. den Gegenſtänden, von welchen dieſe Eindrücke empfangen, ſtumpf, ſchwach, matt, sensus oculorum atque aurium; aures; *os ohne Appetit, *color matt; dolor dumpfer. b) geiſtig ſtumpf, ſtumpfſinnig, ſchwerfällig, homo; ingenium; exercitus ungeſchickt, ungeübt, *Sall.*; hebetior in suo negotio, *Curt.*

hĕbesco, — — 3. [hebeo] ſtumpf-, matt-, ſchwach werden, acies; †sidera erblaſſen; *tp.* acies mentis, virtus.

hĕbĕto, 1. [hebes] 1) ſtumpf machen, hastas; ferrum hostium. 2) *tp.* abſtumpfen, ſchwächen, vires rei publicae, *Just.*, *alcui visus; *flammas; *dies sidera verdunkelt, macht blaß; (ſpät.) arcus pluviā hebetati.

Hēbraeus, *adj.* hebräiſch, jüdiſch, *Tac.*

Hēbrus, i, *m.* [Ἕβρος] 1) Fluß in Thracien, j. Maritza, *Virg. Hor. Ov.* 2) Name eines Jünglings, *Hor.* 3) ein Trojaner, *Virg.*

Hĕcăte, es, *ae, *f.* [Ἑκάτη] 'die Fernhinwirkende', Tochter des Titanen Perſeus und der Aſteria, die im Himmel, auf Erden u. im Meere waltet, beſ. aber als unterirdiſche Göttin der Zauberei und der Schrecken des Geiſterreichs verehrt, daher oft mit der Proſerpina od. der Diana verwechſelt wurde. Dav. *Hĕcătēis, idis, *f.* u. *-tēius, *adj.*

Hĕcăto, ōnis, *m.* [Ἑκάτων] ſtoiſcher Philoſoph, Schüler des Panätius.

Hĕcătompўlos, i, *f.* [Ἑκατόμπυλος] Hauptſtadt in Parthien, *Curt.*

Hector, ŏris, *m.* [Ἕκτωρ] Sohn des Priamus und der Hecuba, der größte der trojaniſchen Helden, von Achilles getödtet. Dav. *Hectŏreus, *adj.*

Hĕcŭba, ae, *f.* [Ἑκάβη] Königin von Troja, Gemahlin des Priamus, Mutter des Hector.

Hĕcўra, ae, *f.* [ἑκυρά] die Schwiegermutter, Name einer Comödie des Terenz.

hĕdĕra (ed.), ae, *f.* Epheu, Wintergrün, dem Bacchus heilig; Weintrinker u. Dichter bekränzten ſich damit, auch der Bacchusſtab wurde damit umwunden.

hĕdĕrĭger, gĕra, gĕrum, *adj.* [hedera-gero] Epheu tragend, einm. *Cat.* 63, 23.

hĕdĕrōsus, *adj.* [hedera] reich an Epheu, einm. *Prop.* 4, 4, 3.

hēdўchrum, i, *n.* [ἡδύχροον] eine die Haut verſchönernde, ſüßduftende Salbe, Schönheitsbalſam, einm. *Cic. Tusc.* 3, 19, 46.

hei, *interj.* weh! weh mir! h. mihi, h. mihi misero, *Com. Virg.*

heia ſ. eia.

Hĕlĕna, ae, od. *-ne, es, *f.* [Ἑλένη] 1) die Tochter des Jupiter u. der Leda, Schweſter des Caſtor, Pollux u. der Clytämneſtra, Gemahlin des Königs Menelaus von Sparta, wurde durch ihre Entführung von Paris

die Veranlassung des trojanischen Krieges. 2) die Mutter Constantins des Großen, *Aurel. Vict. Eutr.* 3) ein Beiname der Stadt Illiberi in Spanien, *Eutr.*

Hĕlĕnus, i, *m.* [Ἕλενος] Sohn des Priamus u. der Hecuba, berühmt als Wahrsager.

***Hĕlĭădes**, dum, *f.* [Ἡλιάδες] die Töchter des Helios u. Schwestern des Phaëton, nach dessen Tode in Pappeln verwandelt; nemus Heliadum, Pappelbäume; lacrimae Heliadum, Bernstein.

Hĕlĭce, es, *f.* [ἑλίκη, die Windung] 1) der große Bär, Sternbild. 2) (*Ov.*) Küstenstadt in Achaja.

Hĕlĭcon, ōnis, *m.* [Ἑλικών] Berg in Böotien, Apollo u. den Musen geweiht, *Virg. Ov.* Dav. ***Hĕlĭcōnius**, *adj.*

hĕlĭŏcămīnus, i, *m.* [ἡλιοκάμινος] ein gegen die Sommerseite gelegenes Zimmer, zum Winteraufenthalt, einm. *Plin. ep.* 2, 17, 20.

Hĕlĭŏdōrus, i, *m.* [Ἡλιόδωρος] ein berühmter Rhetor zu der Zeit des Horaz, *Hor.*

Hĕlĭŏpŏlis, is, *f.* [Ἡλιούπολις] Stadt in Unterägypten.

hĕlix, ĭcis, *f.* [ἕλιξ] eine Schlingpflanze, einm. *Cic. de univ.* 9, 27.

Helle, es, *f.* [Ἕλλη] Tochter des böotischen Königs Athamas und der Nephele. Um der Verfolgung ihrer Stiefmutter Juno zu entgehen, floh sie mit ihrem Bruder Phrixus auf einem Widder mit goldenem Vließ nach Colchis, ertrank aber in der Meerenge, welche nach ihr der Hellespont genannt wurde, *Prop. Ov.*

hellĕbŏrōsus, *adj.* [helleborus] der viel Nieswurz nöthig hat, nicht bei Verstande ist, einm. *Plaut. Rud.* 4, 3, 67.

hellĕbŏrus (ellеb.), i, *m.* od. **-rum**, i, *n.* [ἑλλέβορος, ἐλλέβορος] die Nieswurz, bei den Alten als Heilmittel vorzüglich gegen Wahnsinn gebraucht, *Plaut. Virg. Hor.*

Hellespontus, i, *m.* [Ἑλλήσποντος] das Meer der Helle, die nach Helle (s. Helle) genannte Meerenge zwischen Europa und Asien, der Hellespont, s. die Dardanellen; dav. bisw. der an der Meerenge gelegene Küstenstrich, meton. (*Nep. Timoth.* 3, 1.) die Bewohner desselben. Dav. ***Hellespontĭăcus** und ***-tius**, *adj.*; *subst.* **-tius**, ii, *m.* ein Anwohner des H.

hellŭātio, ōnis, *f.* [helluor] (selt.) die Schwelgerei, *Cic. post red. in sen.* 6, 13.

helluo (hēluo), ōnis, *m.* der Schwelger, Prasser (stärker als nepos); h. patrimonii der Verprasser, patriae, der den Staatsschatz, die öffentlichen Gelder erschöpft.

helluor (hel.), *dep.* 1. [helluo] schwelgen; übertr., quasi h. libris; cum alqo rei publicae sanguine.

Hĕlōtes, tum, od. **-tae**, ārum, auch **Īlōtae**, *m.* [Εἵλωτες od. Εἱλῶται] die Heloten, Leibeigene der Spartaner.

helvella, ae, *f.* jedes kleine Küchenkraut, einm. *Cic. fam.* 7, 26, 2.

Helvētii, ōrum, *m.* Völkerschaft in der heut. Schweiz. Dav. **Helvētius** u. **-tĭcus**, *adj.*

Helvii, ōrum, *m.* Völkerschaft in Gallien (in der Provincia).

hem (em), *interj.* Ausruf des Erstaunens und der Ueberraschung, sowohl der erfreulichen als der unangenehmen, hm! eil o! *Com. Cic.*

hĕmĕrōdrŏmus, i, *m.* [ἡμερόδρομος] der Tagläufer, Eilbote, Courier.

hĕmĭcillus, i, *m.* [ἡμίλλος] ein halber Esel (als Schimpfwort), einm. *Cic. Att.* 13, 51, 1.

hĕmĭcўclium, ii, *n.* [ἡμικύκλιον] der Halbkreis, einm. *Plin. ep.* 5, 6, 33.; dav. ein halbrunder Lehnsessel für ältere Männer, vorzüglich in der Conversation mit jüngeren Leuten benutzt, *Cic. Lael.* 1, 2.

hendĕcăsyllăbi, ōrum, *m.* [ἑνδεκασύλλαβοι] sc. versus, eilfsilbige Verse, *Cat. Plin. ep.*

Hĕnĕti s. Veneti.

Hĕnĭŏchi, ōrum, *m.* [Ἡνίοχοι] ein Volk im asiatischen Sarmatien, *Aurel. Vict.* Dav. ***-ŏchus**, *adj.*

Henna etc. s. Enna etc.

hēpătārius, *adj.* [hepar = ἧπαρ] die Leber betreffend, Leber-, morbus, einm. *Plaut. Cure.* 2, 1, 24.

Hephaestia, ae, *f.* [Ἡφαιστία] Stadt auf Lemnos.

Hephaestion, ōnis, *m.* [Ἡφαιστίων] Günstling u. Freund Alexander's d. Gr., *Nep. Curt.*

heptēris, is, *f.* [ἑπτήρης] ein siebenruderiges (d. h. auf jeder Seite sieben Ruderbänke habendes) Schiff.

hĕra (ĕra), ae, *f.* 1) die Hausfrau im Verhältniß zur Dienerschaft, die Herrin, Frau im Hause (vgl. domina), h. major u. minor, die Frau u. die Tochter vom Hause, *Plaut.* 2) *überh. die Herrscherin, von Göttinnen; *= domina, Geliebte.

Hĕrăclēa (-īa), ae, *f.* [Ἡράκλεια] die Herculesstadt, Name mehrerer griechischer Städte, 1) in Lucanien, Colonie von Tarent. 2) in Acarnanien. 3) H. (Pontica) in Bithynien am schwarzen Meere. 4) H. (Minōa) auf der Südküste von Sicilien. 5) in Phthiotis in Thessalien, früher Trachis genannt. 6) H. (Sintica) in Macedonien. Dav. *a*) **Hĕraclēenses**, ium, *m.* *b*) **Hĕracleōtes**, ae, *adj.*; *subst.* **-tae**, ārum, *m.*

Hĕrăclēum, i, *n.* [Ἡράκλειον] Stadt in Macedonien an der Grenze Thessaliens.

Hĕrăclītus, i, *m.* [Ἡράκλειτος] griech. Philosoph aus Ephesus ums J. 500 v. Chr., der ionischen Schule angehörend.

1. **Hĕraea**, ae, *f.* [Ἡραῖα] Stadt in Arcadien.

2. **Hĕraea**, ōrum, *n.* [Ἡραῖα von Ἥρα, Juno] das Herafest.

herba, ae, *f.* 1) das emporsprossende Grün, der grüne Stengel, Halm, bes. des Grases od. des Getreides, die junge Saat, graminis herba pura; in herba se abjicere; herbis non fallacibus; jam in herbis esse (vom Getreide); *seges eludit messem fallacibus herbis; *primis segetes moriuntur in herbis; *frumenti; †laus velut in herba (im grünen Halme) vel flore praecerpta ad nullam certam et solidam pervenit frugem; sprichw. messis tua adhuc in herba est = es ist noch zu früh für dich, zu ernten. 2) ein Kraut, Küchenkraut, herbas condire; *vivere herbis; *h. veneni.

herbesco, — — 3. [herba] zu grünen Halmen werden, in jungen Halmen hervorsprossen, semina; viriditas herbescens.

herbĭdus, *adj.* [herba] gras-, kräuterreich.

***†herbĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [herba-fero] Kräuter tragend, grasreich.

herbĭgrădus, *adj.* [herba-gradior] Graswandler, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic. de div.* 2, 64, 133.

Herbĭta, ae, *f.* [Ἕρβιτα] Stadt in Sicilien. Dav. **Herbĭtensis**, e, *adj.*; *subst.* **-tenses**, ium, *m.*

***herbōsus**, *adj.* [herba] gras-, kräuterreich.

herbŭla, ae, *f. dem.* von herba.

hercisco od. **ercisco**, — — 3. [= herctum cieo] *t. t.*, eine Erbschaft theilen, herciscundae familiae causam agere, einen Erbtheilungsproceß führen; herctum (*supin.*) ciere [s. cieo 1) *c*)], die Erbschaft theilen, *Cic. de or.* 1, 56, 237. u. Piberit z. d. St.

heretum od. **eretum** s. hercisco [gewöhnlich, aber irrig hält man heretum für ein Substantiv].

Herculānēum, i, *n.* [Ἡράκλειον] 1) Stadt in Campanien, durch einen Ausbruch des Vesuvs 79 n. Chr. zerstört. Dav. *a*) **Herculānensis**, e, *adj.*, fundus; *subst.* in Herculanensi, auf dem herculanensischen Gebiet. *b*) **Herculānēus**, *adj.*, via. 2) Stadt in Samnium, j. *M. Arazzo*, *Liv.*

Herculēs, is, *m.* [Ἡρακλῆς] der berühmteste griech. Heros, Sohn des Jupiter und der Alcmene, der Gemahlin des Amphitryon. Daher läßt ihn die Mythe von der Juno unaufhörlich verfolgt werden, u. durch den Willen des Schicksals seinem Vetter Eurystheus unterworfen, führte er in seinem Auftrage die berühmten zwölf Arbeiten aus u. vollzog noch viele andere große und verdienstliche Thaten, bis er, durch ein ihm von seiner Gemahlin Deianira geschenktes Gewand in wahnsinnigen Schmerz versetzt, sich selbst verbrannte. Unter die Götter aufgenommen, erhielt er Hebe zur Gemahlin. Auch wurde er als Begleiter u. Führer der Musen betrachtet, *Suet. Aug.* 29. Der tyrische Hercules (*Curt.*) eigtl. Melkart, ist zugleich Handelsgott; Herculis columnae, termini s. columna, terminus. — Als Betheuerungsformel gebrauchten die Römer *voc.* Hercules od. Hercule u. in der Conversationssprache zsgz. Hercle, beim Hercules! wahrlich! wahrhaftig! od. me hercules, me hercule, me hercle, wahrscheinlich = ita me, Hercule, adjuves (vgl. Syt. §. 361); Cicero übrigens gebraucht zwar neben der kürzeren Form hercle auch die volle hercule, verschmäht aber die Form me hercules, wie er es selbst *orat.* 47, 157. bemerkt, u. sagt statt dessen me hercule. Bisweilen (*Com.*) hercle certe, h. sane, sane h., minime h. Dav. *a*) **Herculānēus**, *adj.*, *Plaut.* *b*) ***Herculeus**, *adj.*, Trachin H. vom H. erbaut; hostis H. = Telephus, des H. Sohn; hospes d. i. Croton, urbs hospitis H. = die Stadt Croton; urbs, Herculaneum, litora bei Herculaneum; labor; gens H. = das sabische von H. stammende Geschlecht; arbor H., der dem H. heilige Pappelbaum; (*Aurel. Vict.*) sacra, Herculesdienst.

Hercynia silva, auch (*Tac.*) saltus Hercynius u. *subst.* Hercynia, umfaßt nach Cäsar als Gesammtname alle Gebirge Deutschlands vom Schwarzwalde bis an die Karpathen.

hĕre s. heri.

hērēdĭtārius (haered.), *adj.* [heres] 1) eine Erbschaft betreffend, erbschaftlich, auctio. 2) erblich, geerbt, cognomen; controversia; †agri.

hērēdĭtas (haered.), ātis, *f.* [heres] 1) *abstr.* das Erben, hereditate possidere; hereditate relictum odium; hereditas gloriae, (spät.) scientiae. 2) *concr.* das Geerbte, Erbe, h. accipere, consequi, capere; hereditatem adire, cernere, relinquere; accipere ex hereditate; h. caduca s. caducus; sprichw. h. sine sacris (*Plaut.*), großer Vortheil ohne irgend eine Mühe (mit Beziehung auf die Kosten, welche oft aus der Uebernahme der sacra des Erblassers entsprangen).

hērēdium, ii, *n.* [heres] ein Erbgut, einm. *Nep. Cat.* 1, 1.

Hĕrennius, ii, *m.* Name eines röm. Geschlechts, aus dem bes. bekannt H. Senecio, Geschichtschreiber, Freund Plinius d. Jüng. Dav. **Herennĭānus**, *adj.*

hēres (eres, haeres), ēdis, *m.* der Erbe, facere, scribere, instituere alqm heredem; h. ex dimidia parte der Hälfte; heres sum alcjs u. alcui; h. secundus, der nach dem Tode des Ersten, od. wenn dieser die Erbschaft nicht antreten will, Erbe wird; †h. ex asse s. as; bonorum omnium; *tp.* = Nachfolger, Academiae; regni; *laudis; †paterni odii. 2) *der Nachwachsende, von den Köpfen der Hydra. 3) = herus, der Besitzer, Herr, *Plaut.*

hĕri, (selt.) **hĕre**, *adv.* gestern; h. vesperi, gestern Abend; uneigtl., *hodie atque h. = neulich, vor Kurzem.

hĕrĭfŭga (erif.), ae, *m.* [herus-fugio] den Herrn fliehend, einm. *Cat.* 63, 51.

hĕrĭlis (eril.), e, *adj.* [herus u. hera] zu dem Hausherrn od. der Hausfrau gehörend, des Herrn od. der Hausfrau, imperium, negotium, *Plaut.*, filia, filius vom Hause, *Plaut. Ter.*; mensa des Herrn, *Virg.*, pensum das die Sklavin für die Hausfrau zu vollenden hat, peccatum der Herrin, nutus, *Hor.*

Hĕrillus, i, *m.* stoischer Philosoph aus Carthago, Schüler des Zeno. Dav. **Herillĭi**, ōrum, *m.* die Schüler des H.

Herma s. Hermes.

Hermaeum, i, *n.* [Ἑρμαῖον] eigtl. ein Tempel des Hermes (Mercur), dav. als Eigenname, Flecken in Böotien; †ein Gartensalon, das Hermäum.

Hermăgŏras, ae, *m.* [Ἑρμαγόρας] ein griech. Rhetor aus Rhodus.

Hermăthĕna, ae, *f.* [Ἑρμῆς-Ἀθηνᾶ] (selt.) eine Doppelbüste des Mercur u. der Minerva.

Hermĕrăcles, is, *m.* [Ἑρμηράκλῆς] Doppelbüste des Mercur u. des Hercules, einm. *Cic. Att.* 1, 10, 3.

Hermes od. **-ma**, ae, *m.* [Ἑρμῆς] im *pl.* Hermessäulen, Hermen, Bildsäulen des Mercur, Köpfe u. Brustbilder desselben ohne Hände u. Füße auf einem Gestell von Pfeilersäulen, dergleichen bes. in Athen auf den öffentlichen Plätzen und vor den Eingängen mehrerer Tempel u. Häuser standen.

†**Hermĭnius mons**, ii, *m.* Gebirge in Lusitanien.

Hermĭŏne, es, *f.* [Ἑρμιόνη] 1) Tochter des Menelaus u. der Helene, *Ov.* 2) Stadt in Argolis. Dav. **Hermĭŏnĭcus** [Ἑρμιονικός], *adj.*

Hermĭŏnes, num, *m.* Volksstamm der Germanen, zwischen der Elbe u. Weichsel, *Tac.*

Hermŏdōrus, i, *m.* 1) Fürst der Epheser. 2) Baumeister aus Salamis.

Hermundūri, ōrum, *m.* germanische Völkerschaft an der Elbe, *Tac.*

Hermus, i, *m.* [Ἕρμος] Hauptfluß in Lydien, *Virg.*

Hernĭci, ōrum, *m.* Völkerschaft in Latium. Dav. **Hernĭcus**, *adj.*; *subst.* in Hernico, auf Grund u. Boden der Herniker, *Liv.*

Hērŏdŏtus, i, *m.* [Ἡρόδοτος] der berühmte griech. Geschichtsschreiber, geb. 484 v. Chr.

hērōĭcus, *adj.* [ἡρωϊκός] zu den Heroen gehörig, heroisch, tempora; personae; †carmen, ein episches Gedicht; versus; †heroici, die Epiker.

***hērōīna**, ae, *f.* [ἡρωΐνη] die Halbgöttin, Heroin.

hērōis, ĭdis, *f.* [ἡρωΐς] die Halbgöttin, Heroide, **dat. pl.* heroisin; heroides ac deae, *Suet.*

hēros, ōis, *m.* [ἥρως] 1) *der Halbgott, Heros, göttlicher Mensch (dessen Vater od. Mutter eine Gottheit ist), Laërtius; Troius. 2) ein Ehrenmann, Heros, h. noster Cato; heroibus nostris (von Cassius u. Brutus); iron., von Clodius.

hērōus, *adj.* [ἡρῷος] = heroicus, pes eines epischen Verses; versus h. u. bl. herous, epischer Vers (Hexameter); (*Quint.*) lascivus in herois (in den im heroischen Versmaß abgefaßten Metamorphosen) quoque Ovidius.

Hersĭlia, ae, *f.* die Gemahlin des Romulus.

Hertha, ae, *f.* Göttin der Germanen = die Mutter Erde, *Tac.* (Andere: Nerthus).

hĕrus (ĕrus), i, *m.* 1) der Hausherr, Hausvater im Verhältniß zur Dienerschaft, der Herr (vgl. dominus), adhibenda saevitia ut heris in famulos; h. major, h. minor, der alte Herr, der junge Herr

(der Hausherr u. sein Sohn). 2) *überh. der Gebieter, Besitzer, dives; festinans; propriae telluris; h. tuus, dein Eheherr; *insbes. von den Göttern, h. coelestes.

Hēsiŏdus, i, *m.* [Ἡσίοδος] berühmter griech. Dichter, aus Cumä in Kleinasien gebürtig, aber in Askra in Böotien eingewandert. Dav. **Hēsiŏdēus** od. **-dĭus** [Ἡσιόδειος], *adj.*

Hēsiŏne, es, od. **-na**, ae, *f.* [Ἡσιόνη] Tochter des Laomedon, Königs von Troja, *Virg. Ov.*

Hesperus, i, *m.* [ἕσπερος] der Abendstern. Dav. *a*) ***Hesperĭus**, *adj.* = westlich, nach Abend gelegen, litus; undae; *res Hesperus od. Atlas; terra = Italien; *subst.* ***Hesperĭa**, ae, *f.* das Abendland, bald = Italien, bald = Spanien. *b*) ***Hesperĭs**, ĭdis, *f.* abendländisch; dav. *subst.* ***-rĭdes**, dum, *f.* Töchter des Erebos und der Nacht, welche auf einer Insel des Oceanus einen Garten mit goldenen Aepfeln bewachten.

hesternus, *adj.* [heri] gestrig, von gestern, dies; *nox; decus; (*Ter.*) jus; (*Just.*) merum gestern getrunken; *corolla von gestern, gestern aufgesetzt, *crines; *stipes; *Lar dem er schon gestern geopfert hatte; **hesterno**, *adv.* am gestrigen Tage, gestern, einm. *Cic. Vat.* 1, 3.

hĕtaeria, ae, *f.* [ἑταιρία] die religiöse Verbrüderung, *Trajan.* in *Plin. ep.*

hĕtaerĭce, es, *f.* [ἑταιρική *sc.* ἵππος] ein Flügel der macedon. Reiterei, einm. *Nep. Eum.* 1, 6.

heu, *interj.* 1) Ausruf der Klage und des Schmerzes, ach! weh! o! h. me miserum! *heu stipem invisam; *foederis heu taciti. 2) (*Plaut.*) Ausruf des Erstaunens u. der Ueberraschung, ah! ih! h. edepol specie mulier! [*Plaut. Ps.* 2, 4, 9.

heurĕtes, ae, *m.* [εὑρετής] der Erfinder, einm.

heus, *interj.* heh! heda! höre! holla! heus tu quid agis? (*Ter.*) h. puer, heus! heus! aperite ostium.

hexămĕter, tri, *m.* [ἑξάμετρος] versus h., h. versus, der sechsfüßige Vers, Hexameter.

hexăpўlon, i, *n.* [ἑξάπυλον] ein Thor mit sechs Eingängen in Syracus, *Liv.* [*Liv.*

hexēris, is, *f.* [ἑξήρης] ein sechsruderiges Schiff,

hiātus, us, *m.* [hio] 1) die Oeffnung, Kluft, der Schlund, oris; terrae; *speluncae; *absol. = h. oris; *quid dignum tanto feret hic promissor h. das verdient, daß man um dessen willen den Mund so weit aufreißt = eine so pomphafte Ankündigung. 2) *tp.* das Aufreißen des Mundes nach Etw. = die Gier nach Etw., praemiorum, einm. *Tac. hist.* 4, 42. 3) *t. t.*, das Zusammentreffen zweier Vocale in der Rede, der Hiatus.

Hĭbēres, Hĭbērus etc. s. Iberes etc.

hībernācŭlum, i, *n.* [hiberno] 1) *sing.* ein Wintergemach, einm. *Plin. ep.* 2, 17, 7. 2) *pl.* Winterzelte und in diesem Sinn Winterquartiere (vgl. pellis, hiberna), hibernacula etiam (während der Belagerung von Veji), res nova militibus, aedificari coepta.

Hĭbernia, ae, *f.* Irland.

hīberno, 1. [hibernus] *t. t.* von Soldaten, in Winterquartieren liegen.

hībernus, *adj.* [hiems] winterlich, Winter-, mensis; tempus; †tempus anni; *annus, Winterzeit; *flumen im Winter angeschwollen; *soles; *Lycia wo sich Apoll den Winter aufhält; *Alpes; *ventus, *Neptunus, *aequor, *mare stürmisch; †legio in Winterquartieren liegend; castra h. und *subst.* **hīberna**, ōrum, *n.* Winterlager, -quartiere überh. [vgl. hibernaculum 2)], aut sub pellibus habendos milites fore, aut, si concedere in hiberna vellent etc.; ejusmodi tempestates sunt consecutae, uti diutius sub pellibus milites continueri non possent. Itaque — Caesar exercitum in hibernis collocavit, *Caes. b. G.* 3, 29, 2.; vgl. Kraner z. d. St. Kritz zu *Sall. Jug.* 108, 1.

hĭbiscum, i, *n.* [ἴβισκος] der Eibisch, eine Pflanze. *Virg.*

hībrĭda (hybr.), ae, *comm. a*) der Blendling, das Kind eines Römers u. einer Ausländerin od. eines Freien u. einer Sklavin, *Hor.* Vs. d. *b. Af. Suet. b*) röm. Beiname.

hibus st. his von hic, w. s., *Plaut. Curc.* 4, 2, 20.

hīc, haec, hŏc (verstärkt **hice, haece, hoce**, fragend **hicĭne, haecĭne, hocĭne**) *pron. dem.* dieser, diese, dieses, bezeichnet 1) im Allgemeinen das, was im Raume, in der Zeit od. in der Vorstellung dem Redenden am nächsten ist od. als solches von ihm gedacht wird. Dah. ist hic im Deutschen oft zu geben durch *a*) gegenwärtig, anwesend, hiesig, hic munitissimus habendi senatus locus; horum ora vultusque; omnes hi, quos videtis adesse; haec praesens maestitia, quam cernitis; haec consuetudo die hiesige; (*Com.*) hic homo = ego, (*Hor.*) hunc hominem = me; insbes. bezeichnet nicht selten haec das ganze sichtbare Weltgebäude, oder Rom und das röm. Reich. *b*) jetzig, hic annus; hic mensis; hoc tempus; haec, die jetzigen Zustände; opus vel in hac magnificentia urbis conspiciendum; haec et antiquitatis memoria; superioris Africani filius, qui hunc Paulo natum adoptavit; haec, quae nunc tenet saeculum, negligentia; auch zur Bezeichnung der unmittelbaren Vergangenheit od. nächsten Zukunft, quoniam de criminibus superioris conjurationis Hortensium diligenter audistis, de hac conjuratione, quae me consule facta est, hoc primum attendite; his proximis Nonis; dilectus horum annorum dieser beiden letzten Jahre. Dah. hic auch nicht selten von dem, was der Redende kurz vorher erwähnt hat od. unmittelbar nach etwas Anderem erwähnen will, in welchem letztern Falle es durch folgend zu geben, von sequens aber genau zu unterscheiden ist, hi (die Vorhergenannten) Catilinae proximi familiaresque erant; haec quidem de rerum nominibus; locutus in hanc fere sententiam dicitur; genus hoc erat; nur so, nicht aber für den bloßen deutschen Artikel der, die, das, auch in Verbindung mit einem Genitiv eines Substantivs, nullam virtus aliam mercedem laborum periculorumque desiderat praeter hanc (den eben besprochenen) laudis et gloriae (vgl. ille u. iste); auch mit einem Objectssatze, dessen Inhalt das Pronomen hic dann im Voraus andeutet und einleitet, hoc ille videt, non esse etc.; ebenso mit folgendem quod od. quia, ut od. ne. *c*) in Rede stehend, um was es sich vorzüglich handelt, unser u. dgl., hic sapiens, de quo loquor; haec duo, de quibus agitur; in his causis; in hoc crimine; haec studia. Dah. bezieht sich mitunter hic im Gegensatz zu ille auf das der Wortstellung im Satze nach zwar Entferntere, aber dem Gedanken nach für den Redenden Nähere, cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem Apollo sapientissimum judicavit; hujus (Catonis) enim facta, illius (Socratis) dicta laudantur. Auch wird hic angewendet zur Bezeichnung von Personen, welche in einem nähern Verhältnisse zu dem Redenden stehen, wie vom Clienten, von der Partei eines Redners, dem Landsmann u. dgl., cum hujus periculi propulsatione; hujus innocentiam; hic, qui mecum consul fuit; his, quorum ratio mihi probatur; huic ipsi nostro Mario. 2) von der Art, solcher, haec gra-

tia (ſo ſchlechter); hoc animo, his et talibus aliis. Insbeſ. iſt zu bemerken 3) durch eine Art von Attraction ſteht oft hic ſtatt hujus rei, harum rerum; hic dolor = hujus rei d.; hoc metu, durch die Furcht davor; haec pulchritudo = harum rerum (coelestium) pulchritudo. Insbeſ. *a*) *abl.* hoc, deshalb, deswegen, m. folg. quod, beim *comp.* deſto. *b*) hoc est, das heißt, das iſt, zur Erklärung des Vorhergehenden, honos amplissimus, hoc est, consulatus. *c*) hoc mit einem *gen.*, quid hoc hominis, negotii est, was iſt das für ein Menſch, für eine Sache? hoc commodi est quod etc., das Gute iſt dabei, daß ꝛc. *d*) (vorcl.) hoc bisw. pleonaſtiſch als Subject bei unperſönlichen Verben, hoc lucescit, es wird ſchon Tag. Hiero. wird als *adv.* gebildet *e*) hoc = huc 4), w. ſ. Außerdem iſt zu bemerken:

1) **hāc** [*abl. sing. f.* von hic, *sc.* viā] *a*) auf dieſem Wege, hier, h. pater venit; (*Ter.*) hac illac = überall. *b*) (*Com.*) hierher.

2) **hic** [in älterer Zeit oft **heic** geſchrieben, weil entſtanden aus dem alten *abl.* hoic] hier, auf dieſer Stelle, h. assum; mit einem *gen.*, h. viciniae, hier in der Nachbarſchaft, *Ter.*; *hic — illic = an einem Orte — an dem andern. Hiero. *a*) bei dieſer Gelegenheit, in dieſer Sache, unter ſolchen Umſtänden, hic, quantum in bello fortuna posit, cognosci potuit; insbeſ. um Verwunderung über Etw. od. Mißbilligung deſſen auszudrücken, was Andere geſagt od. gethan haben, und nun, und da, hic tu ea me abesse urbe miraris etc.; hic mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat. *b*) von der Zeit, jetzt, hierauf, alsdann.

3) **hinc**, *a*) eigtl., vom Raume, von hier, von da, h. Romam venit; *tp.* h. incipiam. *b*) von (auf) dieſer Seite, h. pudicitia pugnat, illinc stuprum; dav. auch h. — h., auf dieſer — auf jener Seite, *Liv. Curt.*; *h. atque h., auf beiden Seiten; †hinc inde, h. et inde, von beiden Seiten; (*Aurel. Vict.*) hinc — inde, hier — dort. *c*) zur Bezeichnung des Urſprungs, der Herkunft u. Veranlaſſung, hiervon, hieraus, daher, h. furta nascuntur; h. illae lacrimae ſ. lacrima; (*Ter.*) hinc (von dieſem Menſchen) scibo jam, ubi siet. *d*) (*Tac.*) in der Zeit, hernach, hierauf; auch (*Plaut.*) = abhinc.

4) **hūc** (dav. fragend **hucine**; ***hoc** alterthümL. ſt. huc), *a*) eigtl., vom Raume, hieher, pater h. me misit; h. viciniae (*Ter.*) in die ꝛc.; h. illuc (h. et, atque illuc), bald hieher, bald dorthin, hiehin u. dahin, currere, volare; *h. et h., *h. atque h.; *nunc h., nunc illuc; tum h., tum illuc. *b*) von anderen Verhältniſſen, hierher, hierzu, zu dieſem Punkte, ſo weit u. dgl., h. accedit; huc addit, addunt etc., huc adjecerat etc., aber *huc adde od. adjice; h. pertinet; rem huc deduxi; huc te pares = ad hanc rem, einm. *Cic. fam.* 1, 7, 9.; h. malorum (ſo weit in ꝛc.) ventum esse, *Curt.*; h. confidentiae venerat, *Tac.*

hiĕmālis, e, *adj.* [hiems] winterlich, des Winters, Winter-, tempus, vis; auch ſtürmiſch, navigatio; aquae von winterlichen Regengüſſen herrührend; *nimbus.

hiĕmo, 1. [hiems] *a*) den Winter zubringen, überwintern, *mediis in undis; †in urbe; insbeſ. von Soldaten = im Winterquartiere liegen, legiones circa Aquilejam; Dyrrhachii; trinis hibernis; hiemando continuare bellum. *b*) *winterlich-, kalt od. ſtürmiſch ſein, mare.

hiems (hiemps), ĕmis, *f.* 1) der Winter, hieme, im Winter; (*Suet.*) hieme anni; *perſonif.; hieme et aestate = zu jeder Jahreszeit; *acris h.; *perſonif.; *die Kälte, letalis h. in pectora venit; bildl., *h. amoris mutati, Erkaltung der Liebe; *Jahr, plures h., ultima h.; post certas h. 2) weil in den ſüdlichen Gegenden der Winter ſich am meiſten darin zeigt, = regnichtes und ſtürmiſches Wetter, Regenwetter u. Sturm, *Nep. Virg.*

Hiĕrā Cōmē, *gen.* Hierae Comes, *f.* [Ἱερὰ Κώμη, der heilige Flecken] ein Flecken in Carien.

Hiĕro, ōnis, *m.* [Ἱέρων] Name zweier Beherrſcher von Syracus, *a*) Hiero I. (477—467 v. Chr.), Gönner des Pindar, Simonides u. A. *b*) Hiero II. (269—215 v. Chr.), im erſten puniſchen Kriege Verbündeter Carthago's, dann der Römer. Dav. **Hiĕrōnĭcus**, *adj.*

Hiĕrŏcaesărēa, ae, *f.* [Ἱεροκαισάρεια] Stadt in Lydien, *Tac.* Dav. *subst.* **Hierocaesarienses**, ium, *m. Tac.*

hierŏnicae, ārum, *m.* [ἱερονίκαι] Sieger in den heiligen Spielen, *Suet.*

Hiĕrōnўmus, i, *m.* [Ἱερώνυμος] 1) Enkel Hiero's II., Beherrſcher von Syracus. 2) H. Rhodius, griech. Philoſoph aus der peripatetiſchen Schule, Zeitgenoſſe des Ptolemäus Philadelphus.

Hiĕrŏsŏlўma, ōrum, *n.* †**-mă**, ae, *f.* [Ἱεροσόλυμα] die Stadt Jeruſalem. Dav. **Hiĕrŏsŏlўmārius**, *adj.* ſcherzhafter Beiname des Pompejus. [*Plaut.*

hiĕto, 1. [*intens.* v. hio] den Mund aufſperren,

hĭlăre, *adv.* [hilaris] heiter, fröhlich, vergnügt.

hĭlăris, e, u. **-rus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* heiter, fröhlich, aufgeräumt (beſ. als dauernde Eigenſchaft; vgl. laetus), conviva hilarus, animus hilaris; vita hilara; esse vultu hilari atque laeto; hilariores literae; von der mittlern Redegattung, quaedam etiam paulo hilariora (Ggſ. multa attenuata), *Cic. or.* 30, 108. u. Peter z. d. St.

hĭlărĭtas, ātis, *f.* (vorcl.) **-tūdo**, ĭnis, *f.* [hilaris] die Heiterkeit, Fröhlichkeit, die heitere Laune, die Jovialität, h. et laetitia; summa h. erat in eo.

hĭlăro, 1. [hilaris] erheitern, aufheitern, fröhlich machen, alqm; sensum; *multo convivia Baccho; (ut) terra cum coelo hilarata esse videatur.

hĭlărŭlus, [*dem.* von hilarus] ſo recht heiter, ein heiteres Geſchöpfchen, einm. *Cic. Att.* 16, 11, 8.

hillae, ārum, *f.* [*dem.* von hira, der Leerdarm] eine Art Würſtchen, *Hor. sat.* 2, 4, 60.

Hilōtae ſ. Helotes.

hīlum, *n.* (vorcl.) eigtl. ein Fäſerchen, dah. ein Wenig, das Geringſte, neque proficit hilum, bei *Cic. Tusc.* 1, 5, 10. aus einem Dichter.

Hĭmella, ae, *f.* ein Bach im Sabiniſchen, der in den Tiber fällt, *Virg.*

Himĕra, ae, *f.* 1) Name zweier Flüſſe auf Sicilien. 2) Stadt auf der Nordküſte Siciliens an dem einen Fluſſe H.; ***Himera**, ōrum, *n.*

hinc ſ. hic 3).

hinnītus, us, *m.* [hinnio] das Wiehern.

***†hinnŭleus**, ei, *m.* ein männliches Hirſchkalb, ein junger Hirſch.

hio, 1. I) *intrans.* 1) eigtl. klaffen, ſich öffnen, offen ſtehen, auseinander ſein, oculi h., *Plaut.*; concha hians; *nec flos ullus hiat pratis; *tp.* von der Rede, klaffen, nicht recht zuſammenhängen, lückenhaft ſein, loqui mutila et hiantia; †hians compositio; insbeſ. von lebenden Weſen, Menſchen u. Thieren, den Mund-, den Rachen-, den Schnabel aufthun, -aufſperren, sitis et calor hiantes caedendos capiendosque affatim praebebat, *Liv.*; †ore hianti; *lupus; *canis; bildl., *a*) vor Begierde nach Etw. ſchnappen, heftig trachten, domus hiare ac poscere

aliquid videtur; *emptor; *corvus hians (vom Erbschleicher); (*Tac.*) hiantes in magna fortuna amicorum cupiditates. *b*) vor Staunen = stutzen, staunen, einm. *Virg. georg.* 2, 508. II) *trans.* *aus dem geöffneten Munde Etw. hervorbringen = vortragen, carmen tacitā lyrā.

hippăgōgi, *f.* [ἱππαγωγοί] Fahrzeuge zum Transport der Pferde, einm. *Liv.* 44, 28, 7.

Hipparchus, i, *m.* [Ἵππαρχος] 1) Sohn des Pisistratus (vgl. Aristogiton). 2) ein griech. Mathematiker u. Astronom, ums J. 160 v. Chr.

Hippias, ae, *m.* [Ἱππίας] 1) Sohn des Pisistratus (vgl. Aristogiton). 2) ein berühmter Sophist aus Elis. 3) ein Thessalier. 4) ein Freund des Perseus von Macedonien.

Hippo, ōnis, *m.* [Ἵππών] 1) Stadt in Numidien, auch H. regius genannt. 2) Stadt in der afrikan. Provinz Zeugitana, nicht weit von Utika. Dav. †**Hippōnensis**, *adj.* 3) Stadt in Spanien.

hippŏcentaurus, i, *m.* [ἱπποκένταυρος] ein fabelhaftes Geschöpf, halb Mensch, halb Pferd, der Hippocentaur (vgl. Centaurus).

Hippŏcrătes, is, *m.* [Ἱπποκράτης] berühmter griech. Arzt von der Insel Cos, ums J. 436 v. Chr.

Hippŏcrēne, es, *f.* [ἵππου κρήνη] die Roßquelle, Quelle am Helicon, die durch den Hufschlag des Musenpferdes Pegasus entstanden sein soll, *Ov.*

Hippŏdămē, es, *f.* od. **-mīa**, ae, *f.* [Ἱπποδάμη, -μεια] 1) Gemahlin des Pirithous, *Prop.* 2) Tochter des Oenomaus, Königs von Pisa; sprichw. Hippodamiae regnum, ein großes Glück, *Prop.*

hippŏdrŏmus, i, *m.* [ἱππόδρομος] die Rennbahn für Pferde u. Wagen, *Plaut. Plin. ep.*

Hippŏlўte, es, *f.* [Ἱππολύτη] 1) Königin der Amazonen, Gemahlin des Theseus, Mutter des Hippolytus. 2) (*Hor.*) Gemahlin des Königs Acastus.

Hippŏlўtus, i, *m.* [Ἱππόλυτος] Sohn des Theseus, wies die verbrecherische Liebe seiner Stiefmutter Phädra zu ihm zurück, u. wurde daher von ihr bei seinem Vater verleumdet und auf dessen Verwünschung von den scheu gewordenen Pferden zerrissen, aber vom Aesculap wieder lebendig gemacht und unter dem Namen *Virbius*, welchen auch sein Sohn erhielt, als Heros in Aricia verehrt.

hippŏmănes, is, *n.* [ἱπποµανές] eigtl. Roßwuth, der Brunstschleim der Stuten, *Virg. Tib. Prop.*

Hippŏmĕnes, ae, *m.* [Ἱππομένης] Gemahl der Atalanta, *Ov.*

Hippōnax, actis, *m.* [Ἱππῶναξ] berühmt als Dichter beißender Jamben, gebürtig aus Ephesus, ums J. 540 v. Chr. Dav. **Hippōnactēus**, *adj.* praeconium, ein Spottgedicht des Licinius Calvus; *subst.* in oratione Hipponacteos (von Hipponax erfundene jambische Versart) effugere vix posse.

Hippŏtădes, ae, *m.* [Ἱπποτάδης] Beiname des Aeolus, als Enkel des Hippotes, *Ov.*

hippŏtoxŏta, ae, *m.* [ἱπποτοξότης] der Bogenschütze zu Pferde.

hir, *indecl. n.* [χείρ] (vorcl.) die Hand, einm. *Lucil.* bei *Cic. fin.* 2, 8, 23.

hīra, ae, *f.* (selt.) der Leerdarm, *Plaut.*

hircīnus, *adj.* [hircus] vom Bock, Bocks-, barba, *Plaut.*; folles von Bockshaut, *Hor.* [*Plaut.*

hircōsus, *adj.* [hircus] wie ein Bock stinkend,

hircŭlus, i, *m. dem.* von hircus, einm. *Cat.* 19, 16.

hircus, i, *m.* 1) der Bock, Ziegenbock, bes. in Beziehung auf seine übeln Eigenschaften, olere hircum, stinken, wie ein Bock, *Hor.*; auch (*Plaut.*) als Schimpfwort, ein schmutziger od. geiler Mensch; h. vetulus, v. Tiberius, *Suet.* 2) der üble Geruch unter den Achseln, Bocksgestank, *Hor.*

hirnea, ae, *f.* die Schenkkanne, *Plaut.*

Hirpīni, ōrum, *m.* sannitische Völkerschaft in Unteritalien. Dav. **Hirpinus**, *adj.*

hirsūtus, *adj.* m. *comp.* 1) struppig, rauch (mit specieller Beziehung auf rauche Bedeckung, Haare u. dgl.; vgl. hirtus, hispidus), *supercilium; *†comae; *crines; *h. setis vellera leonis; *castaneae; *imagines h., Bilder der alten Römer aus den Zeiten, als man noch das Haupthaar und den Bart wachsen ließ; aliae (animantium) villis vestitae, aliae spinis hirsutae; †capillo raro, hirsutus cetera; *ferae, *leo, *canis; *Hiems hirsuta capillis. 2) *tp.* roh, ungebildet, nihil est hirsutius illis (annalibus), einm. *Ov. trist.* 2, 259.

Hirtius, Benennung einer röm. gens, aus der am bekanntesten A. Hirtius, Freund des Cäsar, Verf. des 8. Buchs von *Caes. bell. Gall.*, welcher im Treffen bei Mutina fiel. Dav. **Hirtiānus**, *adj.*; **Hirtīnus**, *adj.*, proelium bei Mutina, *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*

hirtus, *adj.* struppig, borstig, rauch (vgl. hirsutus), tunica; †comae; †ora bärtig; *capilli, *crinis; *setae; *capellae; *tp. *verwildert, ingenium non incultum et turpiter h.

hĭrūdo, ĭnis, *f.* der Blutegel, *Plaut.*; bildl., h. aerarii; *plena cruoris h.

hĭrundĭnīnus, *adj.* [hirundo] zur Schwalbe gehörig, Schwalben-, *Plaut.*

hĭrundo, ĭnis, *f.* die Schwalbe, *Plaut. Ov.*; prima, Bote des Frühlings, *Hor.*; *tp.* als schmeichelnde Anrede, *Plaut.*

hisco, — — 3. [hio] 1) *intrans. a*) *sich aufthun, -öffnen, klaffen, tellus h. *b*) den Mund aufthun = einen Laut von sich geben, mucksen, non audent h.; *raris vocibus. 2) **trans.* mündlich Etw. vorbringen, sagen (mit dem Sinne des Anfangens, Versuchens), quidquam; reges et facta besingen.

Hispālis, is, *f.* Stadt im südwestlichen Spanien, j. Sevilla. Dav. **-lienses**, ium, *m. Tac.*

Hispāni, ōrum, *m.* die Bewohner von Hispanien, die Hispaner. Dav. 1) **Hispānia**, ae, *f.* die pyrenäische Halbinsel, Spanien u. Portugal, getheilt in H. citerior od. Tarraconensis, u. H. ulterior od. Lusitania u. Baetica. Dab. *pl.* in Bezug auf diese Eintheilung. 2) **Hispanĭcus**, *adj.* fretum bei Gades, *Suet.* 3) **Hispānus**, *adj.*, *Tac.* 4) **Hispāniensis**, e, *adj.* in Hispanien befindlich, -sich aufhaltend u. dgl., legatus; casus, der Ausgang des Kriegs gegen Pompejus Legaten in H.; iter nach H.

hispĭdus, *adj.* rauch, rauh, struppig (insofern es einen widrigen Eindruck auf das Auge macht; vgl. hirsutus), *sus; *facies; *frons; *agri.

Hister s. Ister.

histŏria, ae, *f.* [ἱστορία] 1) (selt.) das Erforschen, die Erkundigung und die dadurch erlangte Kunde, Kenntniß, das Wissen, ut est in omni h. curiosus; si quid est in ea epistola historiā dignum wissenswürdig. 2) die Erzählung von etwas Geschehenem od. Gehörtem, satis historiarum est, *Plaut.*; *historiae amarae; *maxima h.; dah. *Gegenstand der Erzählung, uti fieres nobilis historia Stadtgespräch. 3) insbes. die Geschichte, theils die historische Wissenschaft, theils die Erzählung einer gewissen Reihe von Thatsachen (die Geschichte eines Krieges, die Geschichte Roms) u. sowohl die Geschichtsforschung als die Geschichtsschreibung, prima est historiae lex ne etc.; Graeca; †fabularis; Italici belli et civilis; in quibus (scriptis) perpetuam rerum gestarum historiam complecteris; historiae fides, geschichtliche Treue; †historiam componere;

(*Just.*) res Romanas Graeco peregrinoque sermone in historiam conferre = rerum Romanarum historiam G. p. a. perscribere; sprichw. (*Plaut.*) historiam scribere, Etw. selbst, mit eignen Augen sehen wollen; im *pl.* Darstellung einzelner Theile oder Partien der Geschichte, ein Geschichtswerk von größerem Umfange, Graecae; scribere historias, *Nep. Quint.*; a perpetuis suis historiis ea quae dixi, bella separaverunt; (*Quint.*) est et alius ex historiis usus; *pedestribus dices historiis proelia Caesaris.

†**hist̆ŏrĭce**, *adv.* [historicus] geschichtlich.

hist̆ŏrĭcus, *adj.* [ἱστορικός] geschichtlich, genus Schreibart; nec historico sed prope quotidiano sermone explicatae (narrationis); *fides; *subst.* **hist̆ŏrĭcus**, i, *m.* der Historiker, sowohl Geschichtsforscher als Geschichtsschreiber.

Histri, Histria etc. s. Istri etc.

histrĭcus, *adj.* [veraltet hister = histrio] zum Schauspieler gehörig, Schauspieler-, h. imperium, Theaterdirection, *Plaut.*

histrio, ōnis, *m.* [ursprünglich hister, etruskisches Wort] ursprünglich Jmd., der mit Tanz und Flötenspiel eine Farce aufführt, daher überh. der Schauspieler (vgl. comoedus, tragoedus).

histriōnālis, e, *adj.* [histrio] (*Tac.*) schauspielerisch, Schauspieler-, modi; studium, favor für d. Schauspieler. [einm. *Plaut. Amph. prol.* 90.

histriōnia, ae, *f.* [histrio] die Schauspielkunst,

hiulce, *adv.* [hiulcus 2)] klaffend = mit häufigem Zusammenstoßen der Vocale (Hiatus), loqui, einm. *Cic. de or.* 3, 12, 45.

hiulco, 1. [hiulcus] klaffend machen, spalten, agros, einm. *Cat.* 68, 62.

hiulcus, *adj.* [hio] 1) *klaffend, offen, arva h. siti zerlechzend. 2) *tp. a)* v. der Rede, klaffend (vom häufigen Zusammenstoßen der Vocale), concursus verborum; voces. *b)* (*Plaut.*) nach Etw. gierig, lüstern.

hoc s. huc unter hic 4).

hŏdie, *adv.* [hoc-die] 1) heute, h. mane, heute Morgen; h. nunquam ad vesperum bis heute Abend; in dieser Nacht. 2) *tp. a)* gleich, jetzt eben, *Ter. Hor. b)* heut zu Tage, jetzt, in der gegenwärtigen Zeit, in unseren Tagen, hodie quoque, noch heutiges Tages, noch jetzt; hodieque, *α)* und noch heute, und auch heute noch. *β)* † = hodie quoque.

hŏdiernus, *adj.* [hodie] heutig, edictum; dies; h. die; ad hodiernum diem, bis auf den heutigen [Tag.

hoedus etc., s. haedus.

Hŏmērus, i, *m.* [Ὅμηρος] der älteste und berühmteste griechische Dichter und Vater der epischen Poesie. Dav. **Hŏmērĭcus**, †**-ius**, *adj.*, Agamemno bei Homer; **Hŏmērōnĭdes**, ae, *m.* Nachahmer des Homer, einm. *Plaut. Truc.* 2, 6, 4.

hŏmĭcīda, ae, *comm.* [homo-caedo] der Menschentödter, Mörder, Mörderin (als allgemeiner Begriff, nie mit Beifügung eines Genitivs, zur Bezeichnung des Getödteten; vgl. interfector); *im guten Sinne v. Hector, wie b. homer. ἀνδροφόνος, der viele Feinde erschlag. [schlag, Mord.

†**hŏmĭcīdium**, ii, *n.* [homo-caedo] der Todt-

hŏmo, ĭnis, *comm.* der Mensch (im Gegensatze zu den Göttern sowohl als den Thieren, sowohl Mann als Weib einbegreifend; vgl. mas und vir), genus hominum, das Menschengeschlecht; h. adolescens, senex, servus, *Com.*, h. nemo, keine Menschenseele, kein Mensch; h. Romanus, h. Romani; h. nata fuerat (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) von einem Weibe; im *pl.* die Menschen überh., die Leute, auch die Menschen, welche außer den einzelnen da sind, die Mitmenschen, inter homines esse = leben oder mit Leuten umgehen, (*Hor.*) paucorum hominum esse, mit Wenigen umgehen, sich selten machen; ab hominibus relegare aus der menschlichen Gesellschaft; hominum utilitas; ab augendis hominum utilitatibus non recedere der Mitmenschen; monstrum hominis, ein Ungeheuer von einem Menschen, *Ter.*; odium hominis, verhaßter Mensch; im Unwillen u. mit Verachtung, quid hominis es, *Ter.*; im Gegensatz zur Frau, mi homo et mea mulier, *Plaut.* Insbes. *a)* im guten Sinne, ein wahrer-, vernünftiger-, verständiger-, ein menschlich fühlender Mensch, ein Mensch von Geschmack, ein Mann von Wort u. dgl., si homo esses, homo sum, humani nihil a me alienum puto, *Ter.*; jam fiet homo, *Hor.*; quoniam homo est et nos diligit; si vis homo esse, recipe te ad nos; homines visi sumus, wir ließen uns als rechte Leute sehen; hominem ex homine tollere od. exuere; virum te putabo, hominem (Mann v. Geschmack) non putabo. *2)* in übelm Sinne, als schwaches, irrendes Wesen, fateor me saepe peccasse, homo sum. *c)* h. tui, deine Angehörigen; h. alcjs, der Sklave Jmds.; arcesse homines, *Plaut.*; †hominee linguae suae, seine Landsleute. *d)* statt eines *pron. demonstr.* in Bezug auf eine schon genannte Person (vgl. vir), collocari jussit hominem in aureo lecto; vide, quid homini tribuam; ut est captus hominum; bisweilen mit verächtlichem Nebenbegriff, circumsistunt hominem; (*Com. Hor.*) hic h. = ich (vgl. hic); auch (*Ter.*) homo = aliquis. *e) pl.* = Fußvolk, h. equitesque; Hausväter mit ihren Familien; Einwohner im Ggs. zur Stadt, nec urbi nec hominibus, *Liv.*

Hŏmŏle, es, *f.* [Ὄμολη] Berg in Thessalien, *Virg.*

hŏmullus, i, *m.* [*dem.* v. homo], ein Menschchen, Menschlein, schwacher-, unbedeutender Mensch, hic h., diese erbärmliche Personage.

hŏmuncĭo, ōnis, *m.* u. **hŏmuncŭlus**, i, *m.* [*dem.* v. homo] ein Menschlein, als geringes Geschöpf im Ggs. der Götter u. dgl., ein schwaches Erdenkind; homuncio auch (*Ter.*) ein Kerl.

hŏnestas, ātis, *f.* [honestus] 1) die Ehre, das Ansehen, honestas, gloria; h. et decus; laus et h.; die Reputation, in der Jmd. bei Andern steht, omnem h. amittere; quas familias honestatis amplitudinisque gratiâ nomino (vgl. honor); honestates, Auszeichnungen, auch honestates civitatis (*Cic. p. Sest.* 51, 109.) = alle angesehene Personen, ehrenwerthe Leute. 2) die Ehrbarkeit, Anständigkeit, der äußere Anstand, vitae; ab omni honestate remota; auch vom Leblosen, der Anstand, die Würde, Schönheit, in rebus ipsis; testudinis. 3) die Tugend, Sittlichkeit, Anständigkeit, gute, edle Gesinnung (insbesondere des römischen Staatsbürgers; vgl. honestus, virtus) u. dgl., ubi est dignitas nisi ubi honestas? honestas sola est expetenda; h. tota his quattuor virtutibus continetur; perfecta forma honestatis.

hŏneste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [honestus] 1) anständig, ehrbar, mit Anstand, mit Ehren, cenare; se gerere; †honestius dono dare; parum honeste habere pudicitiam zu wenig in Ehren halten; †h. natus, v. ehrbarer Herkunft. 2) tugendhaft, vivere.

hŏnesto, 1. [honestus] ehren, Ehre und Ansehen verschaffen, auszeichnen, zieren, schmücken, alqm; alqm laude et honore; domum, currum; †arma auro et argento distincta corpus rarae magnitudinis honestabant; †cultus opulentiae barbarae non alios magis honestabat;

†aetas omnia ejus opera; †pudor formam, †forma corpus.

hŏnestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [honor] 1) Anſehen und Ehre genießend, angeſehen, geachtet, anſehnlich, ehrenwerth u. dgl., homo h. et nobilis; h. familia; honesti homines; honesto loco natus, von guter Familie; honesti ex juventute, Jünglinge aus guter Familie; honestissimi sui generis, die aus ihrer Mitte im größten Anſehen ſtanden. 2) was Ehre und Anſehen verdient, anſtändig, ſchicklich, ehrbar, ehrenhaft, convivium; dies; honestarum rerum egens, ſtandesmäßig zu leben nicht im Stande; divitiae mit Ehren erworben; amicitia; spes; mendacium; *subst.* bonum honestumque; honesta petere, facere, häufig auch honestum, das ſittlich Gute, ſpeciell, was nicht gegen den Staat und deſſen Intereſſen oder die geltenden Staats- und Rechtsprincipien ſtreitet. 3) gut ausſehend, *a*) was ſich gut hören läßt, ſchönklingend, oratio; nomen h. et probabile; (*Ter.*) h. oratio est, das ließe ſich wohl hören! *b*) *hübſch, wohlgeſtaltet, ſchön, facies; eunuchus; pectus; os; bei *Nep.* dignitate erat honestâ; *subst.* bei *Hor.* honestum, etwas Schönes.

hŏnor (hŏnos), ōris, *m.* die Ehre, die Jmdm. erwieſen wird, die Ehrenbezeigung (vgl. gloria), decorari honoribus amplissimis; habere alqm praecipuo honore, in magno honore; esse in honore apud alqm; habere, tribuere, †reddere, *praestare alcui honorem; afficere, augere alqm honore; in honorem adducere alqm; summo honori alcui est, es gereicht Jmdm. zur größten Ehre, esse alcui honori, Jmds. Ehre fördern, ihm zu Ehre verhelfen; ut eorum augeant opes eisque honori sint et dignitati; ut et vobis honori et amicis utilitati et rei publicae emolumento esse possitis; honori alqd ducere alcui, honori ducitur (ſ. duco); *honorem nominis hujus dare beehren mit ꝛc.; *si quis Amatae tangit honos (Achtung) animum; alqm, alqam honoris causâ, gratiâ nomino Ehren halber, in allen Ehren, eine Formel, deren man ſich bei Erwähnung lebender Perſonen von Rang und Anſehen bediente, um allen Verdacht zu entfernen, als wolle man ſich durch ihre Nennung eine ehrenrührige Anſpielung erlauben; honoris alcjs causâ, *†in honorem alcjs, Jmdm. zu Ehren, um Jmdm. ſeine Achtung und Aufmerkſamkeit zu erweiſen; (*Tac.*) restituit aram honorique patris princeps ipse cum legionibus decurrit; ad honorem alcjs, *Liv.*; ad honorem atque amplitudinem tuam, *Cic.*; honores coelestes, divini, deorum, *Curt.*; honorem praefari od. dicere, im Voraus einen anſtößigen Ausdruck, den man gebraucht, entſchuldigen, mit Erlaubniß-, mit Ehren zu melden ſagen, bei *Curt.* 5, 1, 22. h. sit auribus; h. verborum, rerum, Ehrenbezeigung, Achtung, die man durch Wort od. That ausdrückt; Hannibale omni rerum et verborum honore exsequias celebrante, *Liv.* (vgl. Benecke zu *Just.* 15, 1, 8.); *supremus h. = das Begräbniß; sepulturae honore non carere; *mortis honore carere; communi in morte honore carere. Insbeſ. *a*) die Ehrenſtelle, das Ehrenamt, tribunicius, extraordinarius; amplissimus = die Conſulwürde, h. amplissimi, die höchſten Ehrenſtellen überhaupt; honores petere, capere; curuli honore uti; ad honores ascendere, pervenire; honoris gradus, cursus honorum; honore acto; honoribus operam dare; nihil praestantius honoribus (als hohe Civil-), imperiis (Militärämter; vgl. imperium, magistratus); dah. auch Ehrentitel, honore militari appellare tribunos militum; honorem dare; honore contentum esse; *Lobeserhebungen, Complimente, meros h. audire; Ehrenſold, h. medici; medico honorem habere; Erbſchaften oder Vermächtniſſe; *die Göttern angethane Ehre, *Opfer, Opfergaben, Libation, Ehrenfeſt; *Loblied, suum honorem dicere Baccho. *b*) die Eigenſchaft eines Gegenſtandes, welche Ehre bringt, *Reiz, Zierde, Schmuck, Schönheit, herrliche Gabe, cinctus honore (Kranz) caput; oculis laetos afflarat honores; h. silvarum, Laub, Blätter; honores ruris; quoscunque feret cultus tibi fundus h. *c*) perſonif., der Gott der Ehre.

hŏnōrābĭlis, e, *adj.* [honoro] (ſelt.) ehrenvoll, ehrenhaft, haec ipsa sunt h.

hŏnōrārĭus, *adj.* [honor] Ehren halber geſchehen, -gegeben, -erwählt, als Ehrenbezeigung dienend, Ehren-, vinum, frumentum h.; arbiter; †tumulus; †ludi; docere debitum est, delectare honorarium geſchieht Ehren halber; †*subst.* **hŏnōrārĭum**, ii, *n.* das Ehrengeſchenk, Douceur.

hŏnōrāte, *adv.* [honoratus] m. *comp.* (*Just.*) auf [ehrenvolle Weiſe.

hŏnōrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [honoro] 1) geehrt, angeſehen, in Ehre und Anſehen ſtehend, homo honoratior apud alqm; senectus; auch eine Ehrenſtelle bekleidend od. bekleidet habend, *Liv.*; *comae einer höhern Magiſtratsperſon. 2) ehrenvoll, anſehnlich, militia; decretum honoratissimum; †ministeria (Aemter); *rus.

hŏnōrĭfice, *adv.* m. *comp.* **(-centius)** u. *sup.* **(-centissĭme)** [honorificus] ehrenvoll, mit Ehren.

hŏnōrĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* **(-centior)** u. *sup.* **(-centissĭmus)** ehrenvoll, Ehre und Anſehen bringend.

hŏnōro, 1. [honor] ehren, beehren, belohnen, beſchenken, alqm; virtutem; me regnumque meum gloriâ honoravisti; (*Aurel. Vict.*) alqm luctu; plebei scitum, quo oneratus sum magis quam honoratus; (*Liv.*) alqm sellâ curuli, (*Curt.*) donis; (*Aurel. Vict.*) alqm dignis muneribus; †certantium quemque; verherrlichen, diem, einm. *Liv.* 5, 23, 4. [ehrenvoll.

***†hŏnōrus**, *adj.* [honor] (ſelt.) anſehnlich,

***†hŏplŏmăchus**, i, *m.* [ὁπλομάχος] der ſchwerbewaffnete Streiter.

1. **Hŏra**, ae, *f.* Name der vergötterten Herſilia, *Ov.*; vgl. Hersilia.

2. **hŏra**, ae, *f.* [ὥρα] 1) die Stunde (bei den Römern je nach der Jahreszeit von verſchiedener Länge, indem die Römer den natürlichen Tag vom Aufgange bis zum Untergange der Sonne immer in 12 Stunden theilten, deren jede alſo nur zur Zeit der Nachtgleiche der wirklichen Länge einer aſtronomiſchen Stunde entſprach, während ſie im Sommer länger, im Winter kürzer als dieſe war). Insbeſ. *a*) unâ horâ, in hora, (*Plaut.*) in una hora, im Verlaufe einer Stunde; hora quarta, decima u. ſ. w. (vom Aufgange der Sonne gerechnet); quota hora est? viel Uhr iſt es? h. prima noctis; horae legitimae, die dem Redner regelmäßig zugeſtandene Zeit zum Sprechen. *b*) *mutari in horas ſtündlich; †amicus omnium horarum; *vivere in horam ſ. in. 2) *pl.* = die Uhr, mittere ad horas, (Jmd.) ſchicken zu ſehen, wie viel Uhr es iſt; machinatione quadam moveri aliquid videmus, ut sphaeram, ut horas. 3) *überh. Zeit, crastina; variis mundum temperat horis; mihi porriget hora; *Jahreszeit, temporis; flagrantis atrox Caniculae. 4) *als *nom. pr.* **Hŏrae**, ārum, *f.* [Ὧραι] die Horen,

jungfräuliche Göttinnen der Naturordnung und der regelmäßig wiederkehrenden Jahreszeiten, Töchter des Jupiter und der Themis.

hŏraeum, i, *n.* [ὡραῖον] eine Lake von eingesalzenen jungen Fischen, *Plaut.*

Hŏrātius, Name eines römischen Geschlechts; 1) die Drillinge Horatii, die unter dem Könige Tullus Hostilius über die drei albanischen Curiatii siegten; ihre Schwester Horatia. 2) Horatius Cocles, der dem Heere des Porsenna heldenmüthigen Widerstand leistete. 3) der berühmte Dichter Quintus H. Flaccus, geb. zu Venusia 65 v. Chr., gest. 8 v. Chr.

hordĕāceus, *adj.* [hordeum] Gersten-, einm. *Plaut.*

hordeum, i, *n.* die Gerste; **pl.* [*Cas.* 2, 8, 58.

hŏria, ae, *f.* der Fischernachen, *Plaut.*

hŏrīcula, ae, *f.* [*dem.* v. horia] der kleine Fischernachen, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 100.

hornōtīnus, *adj.* [hornus] heurig, frumentum.

***hornus**, *adj.* [ὄρινος] = hornotinus.

hŏrŏlŏgium, ii, *n.* [ὡρολόγιον] die Uhr (Sonnen- od. Wasseruhr).

horrendus, *adj.* [*gerund.* v. horreo] 1) schaudervoll, schrecklich, entsetzlich, carmen, *Liv.*; stridor, *Curt.*; **monstrum*; **nox*; **Sibylla* frommen Schauer erregend; **horrendum sonare.* 2) **erstaunenswerth.*

horreo, — — 2. 1) starren, emporstarren, **hastae horrentes*; **capilli*; **comae* sträuben sich empor, stehen zu Berge; †horrenti capillo. 2) übertr., von dem Gegenstande, auf welchem Etw. emporstarrt, mit-, von Etw. starren, mit etwas Starrem oder Emporstehendem bedeckt-, bewachsen sein, phalanx horrens hastis, *Liv.*, **seges h. aristis*; **draco squamis*; **mare fluctibus* wegt auf; **corpus ut impulsae segetes aquilonibus* aufzittern; **saevis verba minis*; **absol.*, terga horrentia suum (= horrentia setis) mit Borsten bewachsen. 3) von lebenden Wesen, *a*) deren Haut sich bei Frost zusammenzieht, indem sie die sogenannte Gänsehaut überläuft, **vor Kälte zusammenschauern*, sich schütteln; v. der Erde, possetne uno tempore florere, deinde vicissim horrere terra? *b*) deren Haare sich bei Furcht oder Schrecken emporsträuben, dah. vor Furcht schauern, -sich entsetzen (höchster Grad der Furcht, bei welcher der Verstand durch das unheimliche Gefühl einer schauerlichen Nähe übermannt wird u. sich von dem Grunde der Furcht keine Rechenschaft geben kann; vgl. formido), animo; quorsus eruptura sit dominatio; horreo, ne; h. alqd; crudelitatem alcjs; †nomina gentium, †periculum; (*Hor.*) te negligit aut horret; h. dicere; quae horrere soleo anstaunen; h. numen divinum; **schrecklich und wild aussehen oder sein*, tempestas toto h. in anno.

horresco, rui, — 3. [*inchoat.* v. horreo] zu starren-, mit Etw. empor zu starren-, zu schauern-, zu schaudern anfangen, **villis*; **setis*; **ensibus strictis*; **segetes h. flabris*; **h. morsus* (*acc.*); non horrui progredi.

horreum, i, *n.* die Vorrathskammer überh., die Scheune, das Magazin, der Speicher; **Vorrathskammer des Weins*, **der Bienen*, Bienenstock; **der Ameisen*; †d. Statuen.

horrĭbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [horreo] 1) schaudervoll, entsetzlich, schrecklich, species; casus; formidines; †cicatrix. 2) (Convers.) erschrecklich, außerordentlich, celeritas.

horrĭde, *adv.* m. *comp.* [horridus] nur *tp. a*) schmucklos, einfach, vivere; dicere; iisdem ornamentis utetur horridius so daß sie der Rede nicht zu viel Glanz verleihen. *b*) strenge, alqm alloqui, einm. *Tac. hist.* 1, 82.

horrĭdŭlus, *adj.* [*dem.* v. horridus] nur *tp.* gar zu einfach, -schlicht, orationes; tua illa.

horrĭdus, *adj.* m. *comp.* [horreo] 1) starrend, struppig, rauch, zottig, stachelig, barba, jecur rauch; **myrtus h. hastilibus*; **sus h.* 2) rauh, wild, von widrigem-, wildem-, schrecklichem Aeußern, ungeschmückt, deformis atque horridus homo; horridum militem esse debere, non caelatum auro et argento; campus; (*Ter.*) virgo ungeschmückt, **pastor*; **locus*; **humus*; **hiems*; **aequora.* 3) **schauernd, schaudernd vor Kälte, schaurig, kalt, si premerem ventosas horridus Alpes; bruma horrida gelu. 4) *tp. a*) v. Charakter und Beschaffenheit, wild, ungebildet, ungehobelt, abstoßend, auch von Lebensart und der Rede, in besserm Sinne, einfach, schlicht, schmucklos, Tubero vita et oratione horridus; †unum agreste et h. genus est, quos sapientes vocant; †vir paulo horridior et durior; **te negliget horridus*; **gens*; †ingenium; verba, scripta, oratio; **numerus* ungeregelter; prisco illo dicendi et horrido modo; in antiquis tabulis illo ipso horrido obsoletoque tenemur. *b*) schauerlich, schrecklich, fürchterlich, gefährlich, **bella*; **macies*; **proelia*; **fata*; horridiore aspectu esse (v. Menschen); (*Tac.*) acies.

***horrĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [horror-fero] 1) schaurig kalt, Boreas. 2) Schauder bringend, schrecklich, Erinys.

***horrĭfĭco**, 1. [horror-facio] 1) rauh-, uneben-, aufwallen machen, venti h. mare. 2) absol., schrecken, Schrecken einflößen.

***horrĭfĭcus**, *adj.* [horror-facio] Schrecken erregend, schrecklich, letum. [cardo; fretum.

***horrĭ-sŏnus**, *adj.* schrecklich tönend, fremitus;

horror, ōris, *m.* [horreo] 1) das Zusammenfahren, *a*) vor Kälte, der Frost-, Schauer, jam sine horrore est; †horrore corpora afficere; **frigidus h. membra quatit.* *b*) der Schauder, das Grausen, Entsetzen, qui h. me perfudit; **me luridus occupat h.*; †corda horrore perstringere; (*Eutr.*) h. vultus, die zurückschreckende Miene; insbes. die religiöse Scheu, Ehrfurcht, animos horrore imbuere; perfusus horrore venerabundusque.

horsum, *adv.* [hoi alter *dat.* = hoic u. vorsum] (vorcl.) hierher.

Horta, ae, *f.* Stadt in Etrurien. Dav. ***-tīnus**, *adj.*

hortāmen, ĭnis, *n.* [hortor] das Aufmunterungsmittel, die Aufmunterung, eventus Decii ingens h. erat ad etc.; **longo hortamine uti*; *pl.*, *Tac.*

hortāmentum, i, *n.* [hortor] die Aufmunterung, hortamento esse, *Sall.*; hortamenta animi, *Liv.*, virtutis, *Just.*

hortātio, ōnis, *f.* hortor] die Aufmunterung, h. non est necessaria; clamor permixtus hortatione; hortatione agere cum alqo ermunterungsweise; hortationes ad philosophiam; eine Schrift des Augustus, *Suet.*

hortātor, ōris, *m.* [hortor] der Aufmunterer, studii; hortatores ad me restituendum fuerunt; **animorum*; **pugnae*; †mihi certe jucundus hic magis quam studiorum h. videtur esse secessus.

hortātus, us, *m.* [hortor] = hortatio, im *sing.* class. nur im *abl.*; *pl.*

Hortensius, Name eines römischen Geschlechts; Quintus H. Hortalus, geb. 114 v. Chr., vor Cicero Roms größter Redner. Dav. **Hortensiānus**, *adj.*, *Suet.*; illa Hortensiana, eine philosoph. Hortensius betitelte Schrift Cicero's, *Cic. Att.* 4, 6, 3.

hortor, *dep.* 1. aufmuntern, ermuntern, antreiben (zu einer zu verrichtenden Handlung, wobei

man sich unmittelbar an den Willen und Entschluß Jmds. wendet; vgl. moneo), alqm, ad alqd, ad perficiendum; alqm de alqa re; h. alqd; quod quidem illum soleo hortari; pacem, pacem amicitiamque; (*Virg. Liv.*) in alqd; m. ut, ne; (selt.) m. bl. *conj.*, *Caes. b. c.* 1, 21, 4. vgl. *Virg. Aen.* 3, 129.; (selt.) m. *inf.*, *Cic. Nep. Ov.*, m. *acc. c. inf. pass.*, *Virg. Aen.* 2, 33. duci (molem equi) intra muros h.; m. folg. direct. Rede, *Hor. ep.* 2, 2, 35.; *vitulos einüben; absol., monere alii, alii hortari. Insbes. *a*) in der Militärsprache, ermuthigen, haranguiren, pauca hortatus milites; suos. *b*) von Sachen, aufforbern, multae res Gallos ad hoc consilium h.; rei publicae dignitas minora haec relinquere h.

hortŭlus, i, *m.* [*dem.* von hortus] *ein Gärtchen; gew. *pl.*, kleine Gartenanlagen, Gütchen; übertr., Epicurus hortulos suos irrigavit.

hortus, i, *m.* der Garten; *pl.* insbes. der Lustgarten, Gartenanlagen, Park; (*Hor.*) Gartenkräuter, bes. Kohl.

hospes, ĭtis, *m.* 1) der Gastfreund, Jmd., mit welchem man in gastfreundlicher Verbindung steht, *a*) Jmd., der als Gastfreund empfangen wird, der Gast, recipere h.; h. meus. *b*) der einen Gast empfängt, der Gastfreund als Wirth, alter ad canponam devertit, alter ad h. 2) der Fremdling, Fremde (insofern er außerhalb des Vaterlandes sich aufhaltend, das Gastrecht genießt; vgl. peregrinus), h. hujus urbis ꝛc.; nos hinc Romae jam non hospites, sed peregrini atque advenae nominabamur; bav. *tp.* unbekannt mit Etw., unbewandert in Etw, hospitem in agendo esse.

hospĭta, ae, *f.* s. hospitus.

hospĭtālis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [hospes] zum Gastfreunde gehörig, gastfreundlich, Gast-, Gastfreunds-, sedes; cubiculum h., das Gastzimmer: deversorium; beneficia gegen Gastfreunde; caedes h. eines Gastfreundes; Juppiter Schützer der Gastfreundschaft; (*Curt.*) dii; nullum h. jus in iis servandum censuerunt; (*Ter.*) tessera; hospitalem esse in alqm; homo hospitalissimus; domus; *umbra einladend; *pectus menschenfreundliches.

hospĭtālĭtas, ātis, *f.* [hospitalis] (selt.) die Gastfreundlichkeit, Gastlichkeit.

hospĭtālĭter, *adv.* [hospitalis] gastfreundlich.

hospĭtium, ii, *n.* [hospes] 1) die Gastfreundschaft (zwischen einzelnen Personen od. von einander unabhängigen Staaten, wodurch ehrenvolle Aufnahme und gastliche Verpflegung gewährleistet wurde), h. eos conjungit; hospitium mihi est od. intercedit cum alqo; alcjs hospitio usus sum; facere h. cum alqo; jungere, conjungere, renuntiare hospitium. 2) die gastliche Aufnahme, Bewirthung, accipere, excipere, recipere alqm hospitio; alqm hospitio agresti accipere ländlich bewirthen, alqm hospitio magnificentissimo accipere aufs prächtigste; invitare alqm hospitio als Gast einladen; *hospitio arenae prohiberi vom Landen; *solvere animum artum hospitiis (*dat.*). 3) der gastliche Ort, die Herberge, das Logis, Quartier bei einem Gastfreunde (vgl. deversorium, caupona), discedere ex h.; parare h.; publicum h.; adducere alqm in h.; h. renuntiare; divisi in hospitia; *Aufenthalts-, Lager der Thiere.

***hospĭtus**, *adj.* (nur im *sing.* u. *n. pl.*) 1) *fremd, navis; aequora; in Prosa *subst.* **hospita**, ae, *f.* eine Fremde, ein Gast. 2) *gastlich, gastfreundlich, uxor hospita Teucris; terra; unda hospita plaustris (sc. geln concreta) worüber Wagen gehen; in Prosa *subst.* **hospita**, ae, *f.* die Gastfreundin, Wirthin.

hostia, ae, *f.* [v. veralteten hostio = ferio, ich schlage] das Opferthier, Schlachtopfer, gew. zur Versöhnung der Götter (vgl. victima), immolare, *mactare, †caedere hostias; immolare, rem divinam facere, sacrificare hostiis; per hostias dis supplicare ein Dankopfer bringen; (*Tac.*) humana, das Menschenopfer.

hostiātus, [hostia] mit Opferthieren versehen, einm. *Plaut. Rud.* 1, 5, 12.

hostĭcus, *adj.* [hostis] (alterthümlich) feindlich, einem Feinde gehörig, ager; *ensis; *tellus; *moenia; *subst.* **-cum**, i, *n.* das feindliche Gebiet, m. *praep.*, in hostico, *Liv.*

hostĭlis, e, *adj.* [hostis] 1) feindlich, dem Feinde gehörig, terra; expugnatio; metus vor dem Feinde; bella h. (mit auswärtigen Feinden im Gegensatze der Bürgerkriege); condiciones h. mit dem Feinde stipulirte; †arma; (*Eutr.*) h. manu, durch die Hand eines Feindes; *naves; als *t. t.* der Haruspicin, pars, der Theil der Leber und anderer Eingeweide, der eine Beziehung zum Feinde hat (Gsf. familiaris). *b*) feindselig, odium; †animus; hostile quid; hostilia facere, audere, pati; hostilem in modum.

hostĭlĭter, *adv.* [hostilis] feindlich, feindselig.

Hostĭlius, ii, *m.* Name eines römischen Geschlechtes; Tullus H., der dritte röm. König. Dav. **Hostĭlius**, *adj.*

hostĭmentum, i, *n.* (selt.) [hostio] die Vergeltung, Ausgleichung, *Plaut.*

hostio, 4. vergelten, *Plaut.*

hostis, is, *comm.* ursprünglich der Fremde, Fremdling (vgl. *Cic. off.* 1, 12, 37.), dah. der Feind (d. h. ein bewaffneter und kriegführender Feind, zu welchem der Staat, nicht der Einzelne in feindlichem Verhältnisse steht; vgl. inimicus), socii atque hostes, cives hostesque; pacatus an hostis sit; Hannibal natus adversus Romanos hostis; se quam primum posset, hostem fore populo Rom., (*Liv.* 27, 35, 5.) praesciscere, quam quisque eorum (die beiden designirten Consuln) provinciam, quem hostem haberet; (*Liv.* 41, 8, 4.) mentio tantum de provinciis Sardinia Istriaque et utriusque (der beiden Consuln) hostibus fuit, qui in his provinciis bellum concivissent (wo ohne Grund die Lesart angezweifelt worden ist); hostem alqm judicare für einen Feind des Vaterlandes; confligere cum h. als F., capta h., feindliche Gefangene, *Liv.* Hierv. überh. = ein Feind, mit dem Jmd. gleichsam auf Kriegsfuß stehend gedacht wird, ein offener, erbitterter, thätlich verfahrender Feind in Privatverhältnissen, omnes nos statuit ille non inimicos, sed hostes; h. omnium hominum; diis hominibusque h.; insbes. *ein Feind in der Liebe, Rival, bei *Plaut.* der Gegner vor Gericht.

huc, hucine s. hic 4).

hui, *interj.*, eil hui! *Ter. Cic.*

hujuscĕ-mŏdi oder **hujus-mŏdi**, von der Art, derartig, solcher.

hūmāne, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [humanus] 1) menschlich, auf menschliche Art, vernünftig, ruhig, pati, *Ter.*, loqui, *Cael.* in *Cic. ep.*; ferre morbos toleranter atque humane; humana humane ferre; si qui forte — aliquid fecerunt humanius Etw. dem menschlichen Gefühl nachgegeben haben; ironisch *Hor. ep.* 1, 2, 70. intervalla h. commoda hübsche, anständige, bequeme = höchst unbequeme; vgl. unser 'ein unmenschlich weiter Weg'. 2) menschenfreundlich, liebreich, leutselig.

hūmānĭtas, ātis, *f.* [humanus] 1) Alles, wodurch

der Mensch sich von den Thieren unterscheidet, die Menschlichkeit, menschliche Natur, die menschliche Würde, das menschliche Gefühl, commune humanitatis corpus; magna est vis humanitatis; natura certe dedit, ut humanitatis non parum haberes; id quod est humanitatis tuae, was du dir als Mensch schuldig bist; exuere omnem h. Insbes. 2) die Milde, Leutseligkeit, Freundlichkeit im Betragen, die Höflichkeit, Humanität, h. et mansuetudo; clementia et h.; aequitas et h.; summa in alqm h.; facilitas atque h. tua; edictorum; humanitate alqm capere. 2) ächt menschliche-, edlere-, allgemeine Bildung, u. als Folge davon auch der feine Geschmack, das feinere Gefühl für wahren Anstand u. Schicklichkeit, Feinheit des Benehmens und der Rede, feine Manier, vita humanitate perpolita; communium literarum ac politioris humanitatis expers; a cultu atque humanitate provinciae longissime absunt; hac vestra humanitate; quid esse potest magis proprium humanitatis, quam sermo facetus ac nulla in re rudis; oratorem in omni genere sermonis et humanitatis esse perfectum; humanitate, doctrina civitates omnes praestant Athenae; singularis humanitas, suavissimi mores; ea quae multum ab humanitate discrepant; (orator) inops quidam humanitatis atque inurbanus; dah. namentlich artes, quae ad humanitatem pertinent, studia humanitatis ac literarum, artes, quibus ad humanitatem aetas puerilis informari solet, Studien, Wissenschaften, Künste, welche nicht für ein einzelnes wissenschaftliches Fach, sondern für die Wissenschaft an sich und einen höheren Lebensberuf überhaupt vorbereiten und mithin zunächst eben jene ächt menschliche, allgemeine Bildung bezwecken, wozu auch die Römer nicht blos Sprachstudien, sondern auch Poesie, Beredsamkeit, Philosophie, Geschichte und Mathematik rechneten, also = artes liberales, ingenuae, bonae, optimae, Humanitätsstudien, nach der in dieser Beziehung classischen Stelle bei *Gellius N. A.* 13, 15.; vgl. Matthiä zu *Cic. p. Arch.* 1, 2.

hūmānĭter, *adv.* [humanus] menschlich, ferre alqd h. wie ein Mensch Solches ertragen muß, d. h. gleichmüthig, gelassen; h. vivere, das Leben ächt menschlich genießen; insbes. leutselig, freundlich, höflich.

hūmānĭtus, *adv.* [humanus] 1) menschlich, auf menschliche Art, si quid mihi h. accidisset [euphem. s. accido 2) *a*)]. 2) (selt.) Menschen geziemend, freundlich, liebreich, *Ter.*

hūmānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [homo] (s. humanitas u. homo) 1) menschlich, zur Menschennatur oder zu den Menschen gehörig, menschenwürdig, und in diesem Sinne edel, den Menschen gewöhnlich u. dgl., species; vita; *casus; genus h., das Menschengeschlecht; scelus h. gegen die Menschen; *dapes aus Menschenfleisch; voluptas humanissima, das edelste V.; attulisti alqd humanius horum recentiorum eine edlere Ansicht der neuern Epicureer; qui se humanis vitiis contaminavissent mit den gewöhnlichen Lastern der Menschen; humana et usitata ratio; h. sensus actoris; humanum est, es ist etwas Menschliches; humanum id quidem, quod ita existimas; res humanae, theils menschliche Dinge, -Angelegenheiten, theils alles Irdische, was Menschen begegnet oder begegnen kann, glückliche oder unglückliche Schicksale, irdische Güter oder Uebel, res humanae fragiles caducaeque sunt; rerum humanarum contemptio; res h. contemnere; amicitiam omnibus rebus humanis anteponere, theils Ethik und Dialektik und was in das Gebiet derselben gehört (vgl. divinus); *subst.* humanum, i, *n.* auch *pl.* humana, was Menschen begegnet, menschliches Schicksal, -Loos (gutes oder schlimmes), homo sum, humani nihil a me alienum puto, *Ter. Heaut.* 1, 1, 25.; vgl. *Cic. off.* 1, 9, 30. (der selbst humani an der Stelle des Terenz erklärt durch illa quae ceteris [hominibus] aut prospera aut adversa eveniunt); quae fateor humana esse et multis bonis viris accidisse, *Cic. legg.* 1, 17, 43.; dageg. humana bei *Cic. or.* 34, 120. v. dem jus civile u. d. Geschichte (Ggs. divina); divina humanaque, Alles, was den Menschen heilig sein muß, *Hor. sat.* 2, 3, 95. 2) menschenfreundlich, mild, leutselig, freundlich, gütig, human, facilis et h.; moderatus et h.; humanus erga alqm; homo humanissimus; (*Planc.* in *Cic. ep.*) moderatissimi atque humanissimi sensus fuit; ingenium. 3) fein-, edel-, allgemein gebildet, fein, artig, Syracusani, homines periti et h.; gens h. atque docta; Scipio, homo humanissimus; sit sanctum apud vos humanissimos homines hoc poëtae nomen, quod nulla unquam barbaria violavit. 4) (selt.) humanus *subst.* = homo, possum falli ut humanus, *Cic. Att.* 13, 21.; pulcher et humano major, *Ov.*; primis humanorum post Herculem, *Just.*; nicht hierher gehört dagegen *Liv.* 8, 9, 10. angustior humano visu als eine menschliche Erscheinung.

hŭmātio, ōnis, *f.* [humo] (selt.) die Beerdigung.

***hūmecto (ūmecto)**, 1. [humectus] befeuchten, benetzen; insbes. mit Thränen.

***hūmeo (ūmeo)**, — — 2. feucht-, naß sein; meist im *partic.* *†**humens**, tis, feucht, naß; *subst.* **humentia**, ium, *n.* das Nasse.

hŭmĕrus s. umerus.

*†**hūmesco (ūm.)**, — — 3. [humeo] feucht-, naß werden.

hūmĭde (ūm.), *adv.* feucht, einm. *Plaut. Most.* 1, 2, 67.

hūmĭdus (ūm.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [humeo] feucht, naß (worin Trockenes und Nasses gemischt und verbunden ist, und zugleich in Beziehung auf die innere Beschaffenheit eines Körpers; vgl. aquosus, madidus), terrena et humida suo pondere in terram et in mare feruntur; ligna; naves; materia; lectus v. Thränen, *Cic.*; *lumina; *nox, thauig; *maria; *mella; *Ide quellenreich; *vina; *regna v. Fluß Peneus; †*subst.* humidum, i, *n.* in humido; paludum.

hūmĭfer (ūmĭf.), fĕra, fĕrum, *adj.* [humor-fero] feucht, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic. de div.* 1, 11, 15.

hŭmĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [humus] 1) niedrig, klein, nicht hoch, arbores; vites; navis; turris; munitio humilior, *domus; *Forentum tief gelegen; *avis volat h.; †solum humillimum; v. der Statur, statura humili esse; †quorum neminem adeo h. esse; *h. Cleonae das kleine, winzige; nicht tief, *fossa; †convallis; †radix. 2) *tp.* *a*) dem Range-, Stande-, Ansehen-, der Geburt-, Beschaffenheit nach niedrig, unansehnlich, unbedeutend, schwach, gering, dürftig, ärmlich, natus parentibus h.; homo humillimus de plebe; humili loco ortus; (*Aurel. Vict.*) humillimo loco natus; civitas; alqm humiliorem redigere; quos et quam humiles accepisset; homines multis rebus humiliores sunt quam bestiae stehen den Thieren nach; res h. et contempta; nihil abjectum, nihil humile; (*Balb. et Opp.* in *Cic.*

ep.) homines humiles; *ex humili potens; ars; vestitus; cultus; fortuna; sepultura; *aqua; *subst.* (selt.) oratorum laus ita ducta ab humili venit ad summum; omnes non improbi humiles; humiliores (Ggs. potentiores, *Caes.*, bei *Hirt.* opulentiores). *b*) von der Rede u. d. Redner, niedrig, einfach, schmucklos, alltäglich, gewöhnlich, oratio h. et abjecta; verbum h.; genus dicendi, orationis; sermo demissus et h.; (*Hor. ep. ad Pis. v.* 229.) humili sermone wie sie in gemeinen Schenken geführt wird; †verba h. et vulgaria; *humili modo loqui; †alter (Macer) h. *c*) nach der Gesinnung, Gemüthsstimmung, *α*) niedrig, kleinlich, gemein, kriechend, timido animo, humili, demisso fractoque; mens h.; nemo est tam h., qui etc.; nihil humile cogitare; *mulier non h. (v. der Cleopatra); †curae h. et sordidae; †Vitellius h. kriechend. *β*) demüthig, unterwürfig, *h. decisis pennis geduckt; animo demisso atque h.; prece et obsecratione h. ac supplici uti; orari h. et supplici oratione, *h. supplexque; (*Ter.*) ut res se dant, ita magni humilesque sumus. *γ*) niedergeschlagen, kleinmüthig, verzagt, humili animo ferre; (consulum) h. mentes; *pavor.

hŭmĭlĭtas, ātis, *f.* [humilis] 1) die Niedrigkeit im Gegensatze der Höhe, arboris; navium; animalium kleine Statur; siderum niederer Stand. 2) *tp. a*) die Niedrigkeit der Geburt, -des Ranges, -Standes, die Schwäche des Ansehens, -der Macht, Unbedeutendheit, geringe Macht, Ohnmacht, generis; propter humilitatem in hominum humilitate versatur; humilitatem alcui objicere; id se facile ex humilitate sua probare posse; illorum humilitate, bei ihrer Erniedrigung; h. et obscuritas; despicere humilitatem alcjs. *b*) die Niedergeschlagenheit, Verzagtheit, metus habet humilitatem, einm. *Cic. Tusc.* 3, 13, 27. *c*) das demüthige, unterwürfige Wesen, erniedrigende Benehmen, Selbsterniedrigung, saepe magnificentia plus proficit quam h. et obsecratio; huic humilitati vel exsilium fuisse vel mortem anteponendam; causam dicentium h.

hŭmĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [humilis] nur *tp.* unterwürfig, erniedrigend, kriechend, kleinlich, sentire, servire; †eadem facta claritate vel obscuritate facientium aut tolluntur altissime aut humillime deprimuntur.

hŭmo, 1. [humus] einen Todten mit Erde bedecken, beerdigen, dah. übrch. bestatten, in terram cadentibus corporibus iisque humo tectis, e quo dictum est humari; penitus humari; †caesorum reliquias uno tumulo h.; militari honestoque funere alqm h.

hūmor (ūm.), ōris, *m.* [humeo] jede Art Feuchtigkeit, Flüssigkeit, das Naß, nares humorem habent; humor nocturnus; humores marini; †h., qui ex utroque amne manat; †quidquid occulti humoris usquam manaret; *circumfluus, das Meer; *defluit saxis agitatus humor; *coeli mobilis h., d. Regen; *gelidus, d. Schnee; h. Bacchi, *musti, der Wein, *lacteus, die Milch, *roscidus, der Thau; *h. (Thränen) labitur in genas; *caret os humore Speichel; Nahrungsstoff der Pflanzen, *Virg. georg.* 2, 331. 424.

hŭmus, i, *f.* die Erde (als der niedrigste Theil der sichtbaren Welt; vgl. terra, solum, tellus), der Erdboden, auch das Erdreich, pabulum humi; humus injecta; (*Sall.*) humi arido atque arenoso, arenam humo excitare; *mandare humo corpus; *humum mordere, vor Schmerz in die Erde beißen; *propter humum volare; *fundit humo victum tellus; humi wie χαμαί (vgl. Zpt. §. 400.), auf-, an der Erde, auch auf die Erde-, den Boden hin, h. jacere, retineri; stratus h.; humine an sublime putrescat; locus circiter duodecim pedes humi depressus; †abjicere corpus h., †prosternere alqm h.; *virilem ponere vultum h.; *fundere corpora h.; *serpere h. [vgl. *a*)]; *volvitur ille excussus h.; †projectum humi jugulavit; humo, von der Erde, vom Boden, surgere; *auf der Erde, sedere. Insbes. *a*) *zur Bezeichnung des Niedrigen in der Rede, -in Gedanken, serpit humi; repere per humum; humo affigere. *b*) *= terra Gegend, Land, h. Punica, Pontica; auch *= Unterwelt, pretium vitae grata rependit h.

***hyăcinthĭnus**, *adj.* [ὑακίνθινος] die Hyacinthe betreffend, hyacinthen- [s. hyacinthus 2)], einm. *Cat.* 61, 93.

Hyăcinthus, i, *m.* [Ὑάκινθος] 1) ein lacedämonischer Jüngling, vom Apollo geliebt, aber durch einen unglücklichen Wurf getödtet, worauf aus seinem Blute die Blume hyacinthus entsprang. Dav. **Hyăcinthia**, orum, *n.* [Ὑακίνθια] das Hyacinthusfest, von den Lacedämoniern drei Tage dem Hyacinthus zu Ehren jährlich gefeiert, *Ov.* 2) *†die Blume Hyacinthe; aber nicht unsere Hyacinthe, sondern eine Art Schwertlilie oder Rittersporn.

***Hyădes**, dum, *f.* Ὑάδες, die Regnenden, von ὗω] die Hyaden, sieben Sterne, die den Kopf des Stieres bilden, deren Aufgang (7.—21. Mai) gewöhnlich Regen anbeutete, dah. pluviae, tristes. Nach der Fabel waren sie Töchter des Atlas und Schwestern (nach Andern Töchter) des Hyas, auch Schwestern der Plejaden.

hyaena, ae, *f.* [ὕαινα] die Hyäne, das Grabthier, *Ov.*

hyălus, i, *m.* [ὕαλος] das Glas, einm. *Virg. georg.* 4, 335.

***Hyantēus**, *adj.* [Ὑάντειος] = böotisch (v. den alten Einwohnern Böotiens, den Hyanten); *subst.* **Hyantĭus** = der Böotier, v. Actäon, Enkel des böotischen Königs Cadmus.

Hyărōtis, ĭdis, *f.* [Ὑάρωτις] Fluß in Indien, *Curt.*

Hyas, antis, *m.* [Ὑας] Sohn des Atlas, Bruder (nach Anderen Vater) der Hyaden, *Ov.*

Hybla, ae, *f.* [Ὕβλα] 1) Berg auf Sicilien, reich an Bienenkräutern. Dav. ***Hyblaeus.** 2) Name dreier Städte auf Sicilien; dav. **-enses**, ium, *m.*

hȳbrida s. hibrida.

Hȳdaspes, is, *m.* [Ὑδασπής] 1) Fluß in Indien, der in den Indus fällt, j. Bebut od. Dschelam, *Virg. Curt. Just.* 2) ein Genosse des Aeneas, *Virg.* 3) ein Negersklave, *Hor.*

hȳdra, ae, *f.* [ὕδρα] die Wasserschlange, insbes. *a*) als fabelhaftes Ungeheuer, die vielköpfige lernäische Wasserschlange, welche Hercules erschlug; dah. sprichw. von leichteren Dingen (Ggs. Hercules) bei *Cic. de or.* 2, 17, 71.; Lernaeas pugnet ad hydras = unterziehe sich den größten Gefahren, *Prop. b*) Wächterin im Vorhof der Unterwelt mit 50 Köpfen bei *Virg. c*) als *nom. pr.* *= Echidna, Mutter des Cerberus (vgl. Echidna). *d*) *die Wasserschlange als Gestirn.

†hydraules, ae, *m.* [ὑδραύλης] der Wasserorgelspieler.

†hydraulĭcus, *adj.* [ὑδραυλικός] hydraulisch, organa.

hydraulus, i, *m.* [ὕδραυλος] die Wasserorgel.

hydria, ae, *f.* [ὕδρια] ein Wasserkrug, dav.

überh. Krug, Urne (rein lat. urna, bei *Cic.* nur im griech. Verhältnisse), conjicere sortes in h.

hydrŏchous, i, *m.* [*ὑδροχόος*] der Wassergießende = das Gestirn des Wassermannes, einm. *Cat.* 66, 94.

hydrōpĭcus, *adj.* [*ὑδρωπικός*] wassersüchtig, *Hor.* [*Hor.*

hydrops, ōpis, *m.* [*ὕδρωψ*] die Wassersucht,

1. ***hydrus**, i, *m.* [*ὕδρος*] die Wasserschlange, und dah. überh. die Schlange; als Attribut in den Haaren der Furien u. der Medusa.

2. **Hȳdrus**, untis, *f.* [*Τδροῦς*] od. **Hydruntum**, i, *n.* Stadt in Calabrien.

hȳems s. hiems.

Hȳlaeus, i, *m.* [*Τλαῖος*] der Waldmann, ein Centaur, *Virg.*; dav. ***Hylaeus**, *adj.*

Hȳlas, ae, *m.* [*Τλας*] Begleiter u. Liebling des Hercules auf der Argonautenfahrt, *Virg.*

Hyllus, i, *m.* [*Τλλος*] Sohn des Hercules, *Ov.*

***Hȳmen**, ĕnis, *m.* [*Τμήν*] 1) der Gott der Hochzeiten. 2) das Hochzeitlied.

***Hymĕnaeus**, i, *m.* [*Τμέναιος*] = Hymen 1) 2); auch die Hochzeit, von Thieren, die Begattung.

Hȳmettus, i, *m.* [*Τμηττός*] Berg in Attica, berühmt durch seinen Marmor und Honig. Dav. ***Hymettius**, *adj.*

Hypaepa, ōrum, *n.* [*τὰ Τπαιπα*] Städtchen in Lydien, *Ov.* Dav. (*Tac.*) **-pēni**, ōrum, *m.*

Hȳpănis, is, *m.* [*Τπανις*] Fluß in Sarmatien, s. Bug.

Hȳpăsis (Hyph.), is, *m.* [*Τπασις*] der östlichste Fluß Indiens, s. Beah od. Beyah, *Curt.*

Hȳpăta, ae, *f.* [*Τπάτη*] kleine Stadt in Thessalien. Dav. **Hypataeus**, *adj.*; *subst.* **Hypataei**, ōrum, *m.*

†**hȳperbăton**, i, *n.* [*ὑπέρβατον*] die Wortversetzung (rhetor. Figur).

Hȳperbŏrei, ōrum, *m.* [*Τπερβόρεοι* od. *-σιοι*] die Hyperboreer, mythisches Volk, im äußersten Norden am Rande des Oceans. Dav. ***Hyperborēus**, *adj.*

Hȳpĕrides, is, *m.* *Τπερείδης*] berühmter attischer Redner, Zeitgenosse des Demosthenes.

***Hȳpĕrion**, ōnis, *m.* [*Τπερίων*] 1) einer der Titanen (d. h. Sohn des Uranus und der Gäa), Gemahl der Theia und Vater des Helios (Sol), der Selene (Luna), der Eos (Aurora). 2) statt *Τπεριονίων* = *Τπεριονίδης*, der Sohn des H. = der Helios, Sonnengott. Dav. ***Hȳpĕrĭŏnis**, ĭdis, *f.* die Tochter des H. = Aurora.

Hypermnestra, ae, *f.* [*Τπερμνήστρα*] Tochter des Danaus (s. Danaïdes), *Ov.*

Hȳphăsis s. Hypasis.

†**hypŏcaustum**, i, *n.* [*ὑπόκαυστον*] das Heizgewölbe.

†**hypōcrĭtes**, ae, *m.* [*ὑποκριτής*] der Mime, der den Vortrag des eigtl. Schauspielers mit Geberdenspiel begleitete.

hypŏdĭdascălus, i, *m.* [*ὑποδιδάσκαλος*] der Unterlehrer, einm. *Cic. fam.* 9, 18, 4.

hypŏmnēma, ătis, *n.* [*ὑπόμνημα*] eine schriftliche Notiz, -Bemerkung, einm. *Cic. fil.* in *Cic. fam.* 16, 21, 8.

hypŏthēca, ae, *f.* [*ὑποθήκη*] (selt.) das Pfand, Unterpfand, die Hypothek (vgl. pignus), *Cic. fam.* 13, 56, 2.

Hypsaea, ae, *f.* eine Römerin aus dem consularischen Geschlecht des Plautius Hypsäus, wegen ihrer Blindheit bekannt, dah. mit witzigem Oxymoron H. caecior illâ-spectes, *Hor. sat.* 1, 2, 91.

Hypsaeus, i, *m.* Beiname des P. Plautius; vgl. Hypsaea.

***Hypsȳpȳlēus**, *adj.* die Hypsipyle, Tochter des Thoas, Königs v. Lemnos betreffend, tellus = Lemnos.

Hyrcāni, ōrum, *m.* (*Tac. Cat.*) die Bewohner von **Hyrcānia**, ae, *f.* einer an dem nach ihr benannten Theile des caspischen Meeres (mare Hyrcanium) liegenden Provinz Persiens; Macedones H., die mit Macedoniern vermischten Hyrcaner in Lydien, *Tac. ann.* 2, 47. Dav. *adj.* **Hyrcānus**, mare, *Prop. Aurel. Vict.*; sinus, *Prop.*; campus der Macedones Hyrcani (s. oben), *Liv.*; **Hyrcānius**, *Curt.*

Hȳrie, es, *f.* [*Τρίη*] Stadt u. See in Böotien, *Ov.*

Hyrieus, ei, *m.* [*Τριεύς*] Vater des Orion. Dav. **Hȳrieus**, *adj.*, *Ov.*

***Hyrtăcĭdes**, ae, *m.* [*Τρτακίδης*] Sohn des Hyrtacus = Nisus.

Hystaspes, is, *m.* Vater des persischen Königs Darius, dah. Darius Hystaspis (*sc.* filius).

I

Iacchus, i, *m.* [*Ἴακχος*] Name des mystischen Bacchus, dah. *meton. = der Wein.

***iambēus**, *adj.* [*ἰάμβειος*] iambisch.

iambus, i, *m.* [*ἴαμβος*] *a*) der iambische Versfuß (⏑–) *Hor.* *b*) das iambische Gedicht.

Īăpĕtus, i, *m.* [*Ἰαπετός*] ein Titan, Vater des Prometheus, Epimetheus, Atlas und Menoetius, *genus Iapeti = Prometheus; *satus Iapeto. Dav. ***Īăpĕtiŏnĭdes**, ae, *m.* Nachkomme des J. = Atlas.

Iāpўdes, dum, *m.* Völkerschaft im nordwestlichen Illyrien. Dav. 1) ***Iāpys**, ўdis, *adj.* 2) **Iāpўdia**, ae, *f.* das Gebiet der Japyder.

Iāpyx, ўgis, *m.* 1) Sohn des Dädalus, der eine Colonie nach Unteritalien führte. Dah. **Iāpўgia**, ae, *f.* ein Theil von Calabrien, *Calabrien, *Apulien. 2) der Japygier, *a*) Name eines Flusses in Apulien, *Iapygis arva = Apulien. *b*) *der Westnordwestwind. *c*) *als *adj.* iapygisch. Dav. ***Iāpўgius**, *adj.* apulisch oder calabrisch.

***Iarba** u. ***Iarbas**, ae, *m.* ein africanischer König, Nebenbuhler des Aeneas. Dah. ***Iarbĭta**, ae, *m.* der Nachkomme des J., = Mauretanier.

***Iardănis**, ĭdis, *f.* die Tochter des Jardanus = Omphale.

***Īăsĭdes**, ae, *m.* der Nachkomme des Jasius = Palinurus.

***Īăsis**, ĭdis, *f.* die Tochter des Jasius = Atalanta.

Īăsĭus, ii, od. **Iāsion**, ōnis, *m.* [*Ἰάσιος*, *Ἰασίων*] Sohn des Jupiter und der Electra, Bruder des Dardanus, Günstling der Ceres, *Virg.*

Iāson, ŏnis, *m.* [*Ἰάσων*] 1) Sohn des thessalischen Königs Aeson, Anführer auf dem Zuge der Argonauten nach Colchis. Dav. ***Iāsŏnius**, *adj.*, remex, die Argonauten; carina, das Schiff Argo. 2) ein Tyrann zu Pherä in Thessalien.

Iaspis, idis, *f.* [*ἴασπις*] ein grüner Edelstein, der Jaspis, *Virg.*

Iassus, i, *f.* Stadt in Carien. Dav. *subst.* **-enses**, ium, *m.*

Digi — by

†**ĭātrălĭptes**, ae, *m.* [ἰατραλείπτης] Arzt, der durch Einreibungen, Salbungen, Leibesübungen heilt.

Iāzўges, gum, *m.* [Ἰάζυγες] sarmatische Völkerschaft an der Donau, *Ov. Tac.* Dav. ***Iāzyx**, ўgis, *adj.*

Ībēres (Hib.), rum, *m.* [Ἴβηρες] die Iberen griechischer Name der Spanier; *im *sing.* **Iber**, **-ris**, der Iberer. Dav. *A*) ***Ībērus** (Hib.), *adj.* spanisch; pastor = Geryon. Hiero. *subst. a*) **Ībērus** (Hib.), i, *m.* der Fluß Ebro in Spanien. *b*) ***Ībēri**, ōrum, *m.* = Iberes. *B*) **Ībēria** (Hib.), ae, *f.* [Ἰβηρία] Spanien. *C*) **Ībērĭcus**, *adj.* spanisch.

Ībī, *adv.* [is] da, 1) vom Raume, da, daselbst, dort, auch = in iis, apud eos. 2) von der Zeit = da, damals, dann, ibi infit; i. ira suppressa; (*Ter.*) i. demum; ibi primum; ibi vero, auch ibi tum. 3) in dieser Sache, in diesem Punkte, darin, i. juventutem suam exercuit, ibi nos reperiet; (*Ter.*) sum ibi, ich bin dabei, d. h. damit beschäftigt.

Ībĭdem, *adv.* [ibi-dem] 1) ebendaselbst, eben da, i. fuerunt alii; hic ibidem; (*Plaut.*) i. loci res est auf demselben Punkte; ebendahin, i. eam una traho. 2) ebendabei, ebendarin, laesit in eo illum, sublevavit i.

ĭbis, is u. ĭdis, *f.* [ἶβις] der Ibis, ein Wasservogel, in Aegypten der Isis heilig.

Ībўcus, i, *m.* [Ἴβυκος] 1) griechischer lyrischer Dichter, ums J. 540 v. Chr., durch Schiller's Gedicht allgemein bekannt, Rheginus I. 2) (*Hor.*) eine sonst unbekannte Persönlichkeit.

Īcădius, ii, *m.* ein berüchtigter Seeräuber.

Īcăria, ae, *f.* Insel im ägäischen Meere, *Plin. ep.* 7, 4, 3.

Īcărius, ii, *m.* [Ἰκάριος] 1) Vater der Penelope, *Ov.* Dav. ***Īcăriōtis**, ĭdis, *f.* [Ἰκαριωτίς] *a*) die Tochter des I. = Penelope. *b*) *adj.* icariotisch. 2) s. Icarus 1) 2).

Īcărus, i, *m.* [Ἴκαρος] 1) (auch Icarius) ein Athenienser, welcher den nach Attica unter der Regierung des Pandion kommenden Bacchus freundlich aufnahm und von ihm dafür die Rebe erhielt, welche er zuerst dort anpflanzte. Nach seinem Tode wurde er mit seiner Tochter Erigone als Gestirn an den Himmel versetzt, *Prop. Ov.* 2) der Sohn des Dädalus; er floh mit seinem Vater, der sich und ihm künstliche Flügel verfertigt hatte, von Creta, fiel aber, als er zu hoch flog und die Sonnenhitze das Wachs seiner Fittige schmolz, in das nach ihm das icarische genannte Meer (der Theil des ägäischen Meeres, der die Insel Icaros oder Icaria umströmt), *Hor. Ov.*; ***Icarius**, *adj.* zu 1) u. 2).

Iccirco s. idcirco.

Īcĕlos, i, *m.* [ἴκελος] eigtl. der Aehnliche, Bruder des Morpheus, *Ov.*

Icēni, ōrum, *m.* Völkerschaft in Britannien, *Tac.*

ichneumon, ŏnis, *m.* [ἰχνεύμων] die Pharaonsmaus.

ĭco, ĭci, ictum, 3. (gebräuchliche Formen aber sind nur ici, icit [als 3. Pers. *sing. indic. praes.* u. *perf.*], icere, icisse, icitur u. ictus) durch Stoß od. Schlag treffen, schlagen, stoßen, femur alcjs, *Plaut.*, ictus lapide, pugno; gravi vulnere; funda adversum femur, tragulâ graviter ictus, corruit icta (*Liv.*), incidit ictus Turnus (*Virg.*); *pinus icta ferro; fulmine od. e coelo ictus getroffen; *caput ictum vom Wein betäubter, umnebelter, unser vulgäres 'einen Hieb habend'; (*Eutr.*) subito sanguine ictus, von einem Schlagflusse getroffen, vom Schlage gerührt; im Bilde, domestico vulnere ictus, durch häusliches Leiden tief verwundet, *Tac.*; *nec vellent ictae (des vom Blitzstrahl des Verderbens getroffenen) limen adire domus. Hiero. *a*) weil zur Bestätigung eines Bündnisses oder Vertrages ein Opferthier getroffen, d. h. geschlachtet wurde, foedus i., ein Bündniß machen, schließen. *b*) *tp.* ictus, heftig und bes. unangenehm von einer Gemüthsbewegung oder dgl. berührt, betroffen, aufgeregt, beunruhigt, ictus conscientiâ, nova re; rebellione; metu icta; *desideriis, von Sehnsuchtsschmerzen tief durchdrungen.

Icŏnĭcus, *adj.* [εἰκονικός] nach dem Leben dargestellt, simulacrum, einm. *Suet. Cal.* 22.

Ictis, ĭdis, *f.* [ἶκτις] eine Art Wiesel, *Plaut.*

Ictus, us, *m.* [ico] 1) der Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schuß, Wurf, gladiatorius; telorum; pilorum; securis; arietis; scorpionis; fulminis; *fulmineus; moenium; †gladiorum; *cuspidis; *solis; *fervidi; *pollicis Anschlagen der Saiten mit ꝛc., ähnlich *i. senos reddere v. Jambus, d. i. Trimeter; *ictibus aëra rumpere v. Wasser, in einzelnen Stößen in die Höhe steigen; †ictus calcis, Fußtritt; insbes. †feindlicher Anlauf, Angriff, uno ictu contendere; sub ictum dari, den Angriffen der Feinde bloßgestellt werden; singulis velut ictibus bella transigere gleichsam auf Einen Wurf, mit Einem Schlag. 2) *tp.* i. novae calamitatis; voluptas non habet ictum quo animum pellat Nichts, wodurch es auf die Seele starken Eindruck machen könnte; †sub unum fortunae ictum regni vires cadere pati Einem Streiche des Schicksals preisgeben.

Icuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. īcon (εἰκών), Bild] Bildchen, puellaris, einm. *Suet. Ner.* 56.

Īda, ae, *f.* [Ἴδη, Ἴδα] 1) hoher Berg in Phrygien u. Troas; Lieblingsaufenthalt der Cybele, *Virg. Ov.* Dav. **Īdaeus**, *adj.*, pastor, *Cic.*; *judex od. hospes = Paris; mater Id., *Cic.*, *parens deum = Cybele; *naves trojanische; *collis od. jugum. 2) Berg auf Creta, auf welchem Jupiter erzogen wurde, *Ov.* Dav. ***Īdaeus**, *adj.*

Īdălium, ii, *n.* [Ἰδάλιον] Vorgebirge und Stadt auf der Insel Cypern, mit einem Tempel und Hain der Venus, *Virg.* Dav. *a*) ***Īdălius**, *adj.*; *astrum Id., der Stern Venus; **subst.* **Idalia**, ae, *f. sc.* terra, die Gegend um Idalium. *b*) ***Īdălĭē**, es, *f.* [Ἰδαλίη] Beiname der Venus.

ĭdcirco, *adv.* deßwegen, deßhalb, darum, i. vos moneo; m. quia, quod, auch si, ut, ne, quo (damit deßto).

ĭdem, eadem, ĭdem, *pron. dem.* [is-dem] eben derselbe, der nämliche (zur Bezeichnung der Einerleiheit einer Person od. Sache), i. Mithridates; i. semper vultus; idem velle atque idem nolle; par atque idem periculum; amicus est tanquam alter i. das zweite Ich; ego i., tu i., hic i. u. i. hic, ille i. u. i. ille; i. iste Mithridates; qui i.; unus et i., unus idemque, nur Einer u. ebenderselbe; uno et eodem statu; uno eodemque tempore; verum esse unum et idem Socrates dicebat; idem (*n.*) juris; (*Tac.*) idem audaciae; eodem loci, auf eben der Stelle. Insbes. *a*) zur Hervorhebung der Einerleiheit des Subjects, wenn demselben Subjecte ein neues Prädicat beigelegt wird, in welchem Falle, je nachdem dieses mit dem zuerst beigelegten Prädicate übereinstimmt und sich vereinigen läßt od. nicht, idem im Deutschen durch auch, zugleich, gleichfalls od. dennoch, gleichwohl zu

übersetzen ist (verschieden von etiam, quoque, tamen), ex quo efficitur, ut quidquid honestum sit, idem sit utile; vir innocentissimus idemque doctissimus; cum optimam et praestantissimam naturam dei dicat esse, negat idem, esse in deo gratiam; atque idem ego hoc contendo. *b)* in Verbindung m. *pron. relat.* od. et, ac (atque), bisw. m. ut, quam, quasi, auch (meist *†) m. cum od. einem *dat.*, wo wir als od. wie gebrauchen, eadem virtus, quae in proavo; non eadem nobis et illis necessitudo impendet; non idem ipsis expedire et multitudini; haec eodem tempore Caesari mandata referebantur, et legati — veniebant; eodem tempore pons effectus nuntiabatur, et vadum reperiebatur; idem valere ac etc.; sensu amisso fit idem, quasi (geschieht eben dasselbe in demselben Grade, wie wenn) natus non esset; eisdem verbis, ut actum est; eandem potestatem, quam si lata esset lex; (*Liv.*) in eadem mecum Africa genitī; (*Hor.*) idem facit occidenti, (einm. *Cic. fam.* 9, 6, 3.) quod non idem illis censuissemus; (einm. *Quint.* 10, 1, 14.) non semper haec inter se idem faciunt (wie similis construirt).

Identĭdem [wahrscheinl. syncop. aus idem et idem] zu wiederholten Malen, mehrmals, quaerere.

Id-ĕō, *adv.* deswegen, daher, deshalb; gew. verbunden mit quod, quia, quoniam od. m. ut, ne; non quin — ideo potius — sed ut etc., *Liv.* 2, 15, 2.

Idiōtes, ae, *m.* [ἰδιώτης] der unwissende Mensch, Ignorant, der Laie (im Ggs. der Kenner einer Kunst od. Wissenschaft).

Idistavisus, i, *m.* eine Ebene an der Weser, *Tac.*

Idmon, ŏnis, *m.* [Ἰδμών] Vater der Arachne. Dav. **Idmŏnius**, *adj.*, *Ov.*

†īdōlum, i, *n.* [εἴδωλον] das Schattenbild, Gespenst; Bild in der Seele, Vorstellung.

Īdŏmĕnĕus, ei, *m.* [Ἰδομενεύς] Sohn des Deucalion, Königs auf Creta, *Virg. Ov.*

Īdŏmĕnē, es, *f.* Stadt in Macedonien. Dav. ***Īdŏmĕnius**, *adj.*

Īdōnee, *adv.* [idoneus] auf geeignete Weise, gehörig, einm. *Cic. de inv.* 1, 15, 20.

Īdōneus, *adj.* geeignet, bequem, gelegen, tauglich, geschickt (durch seine Eigenschaften überhaupt, besonders od. allein unter Mitwirkung des Zufalls u. der Umstände; sowohl von Sachen als von Personen; vgl. aptus), ad alqd; locus ad aciem instruendam opportunus atque id.; est ratio mensque sapientis ad jubendum et deterrendum id.; idonei ad hoc negotium; m. *dat.*, deligere castris idoneum locum; ejus Falernum idoneum visum est deversorio; id. novis rebus; häufiger bei Dicht., *vixi puellis nuper id. willkommen; m. *inf.* des Subj., idoneum (angemessen) visum est dicere; dag. *fons rivo dare nomen id.; m. qui u. *conj.*, rem id. de qua quaeratur; Laelii persona mihi idonea visa est, quae de amicitia disseereret; absol., auctor, testis id. giltig, zuverlässig; homo; homines id.; accusatores, defensores; imperator, equus tüchtig; tempus, locus id. bequem, tempestas günstig, ventus; verba minus idonea; †conductor; †debitor zahlungsfähiger; ejus vis valet multum, cum est complexa idoneam naturam ein empfängliches Gemüth; ***subst.** idonea bello, vitae; bisw. ist der Gegenstand, worauf sich idon. bezieht, hinzu zu denken, idoneis hominibus indigentibus de re familiari impertiendum zum Empfang von Wohlthaten sich eignenden — würdigen Armen; auch eine Strafe verdienend, strafällig, novum illud exemplum ab dignis et idoneis ad indignos et non idoneos transfertur, *Sall.*

Īdūmaeus, *adj.* zu Idumäa, einer Landschaft in Palästina gehörig, *palästinisch.

Īdus, uum, *f.* [veraltetes Verbum iduo = dividere] der Tag, der den Monat ungefähr in zwei Theile theilt, d. h. der funfzehnte in den Monaten März, Mai, Julius, October, der dreizehnte in den übrigen Monaten, die Idus; *Idus agere sc. Apriles den 13. April als Geburtstag des Mäcen. An den Idus wurden Zinsen erlegt, dah. z. B. ruinae fortunarum tuarum impendent proximis Idibus; *redigere Idibus pecuniam vom Wucherer; octonis referentes Idibus aera, das Schulgeld je an den Iden der 8 Monate bezahlend, auf welche sich das Schuljahr bei den Römern beschränkte, nach wahrscheinlichster Erklärung bei *Hor. sat.* 1, 6, 75.

Īdўia (dreisilbig), ae, *f.* [Ἰδυία] die Mutter der Medea.

†īdўllium, ii, *n.* [εἰδύλλιον] ein kleineres, zierlich darstellendes Gedicht, insbes. das Hirtengedicht, Idyll.

Īgĭlĭum, ii, *n.* kleine Insel an der Küste von Toscana.

Igĭtur, *conj.* unter den obwaltenden Verhältnissen, sonach, somit (von einer natürlichen, selbstverständlichen Folgerung), accidisse igitur his, quod plerumque hominum nimia pertinacia atque arrogantia accidere soleat, uti etc.; bes. häufig in einer nothwendigen Schlußfolge (doch schwächer als ergo), si mentiris, mentiris. Mentiris autem: igitur mentiris; in folgernden Fragesätzen, in quo ig. loco est? namentlich in ironischen Fragesätzen, haec ig. est tua disciplina? bei *imper.* also, so — denn, nun, vide ig.; beim *conj.*, sit igitur cura elocutionis quam maxima. Insbes. *a)* zur Wiederaufnahme eines unterbrochenen Gedankens, nach einer Parenthese, nun, also, sage ich, sunt nonnullae disciplinae quae etc., (nam qui etc.), hae disciplinae ig. *b)* zur Resumirung einer vorhergehenden Reihe von Einzelnheiten, kurz, mit einem Worte, pro imperio, pro exercitu, pro provincia etc., pro his igitur omnibus rebus. *c)* zur speciellen Weiterführung eines nur im Allgemeinen berührten Gedankens, also, nunc juris principia videamus; ig. doctissimis viris proficisci placuit a lege etc. Es steht gewöhnlich nach Einem, bisweilen aber auch zweien od. mehreren engverbundenen Wörtern, jedoch in der Schlußfolge, sowie in dem unter *c)* genannten Falle steht es oft, auch bei *Cic.*, zuerst; bei *Sall.* überhaupt gewöhnlich zuerst.

ignārus, *adj.* m. *sup.* [in-gnarus] 1) einer Sache unkundig, mit ihr unbekannt, unerfahren, unwissend in Etw., hujus oppidi ig.; ig. physicorum; faciendae orationis; ignari, quo essent loco; non sumus ignari m. *acc. c. inf.*; me ignaro, ohne mein Wissen; ab imperito dicendi ignaroque; *ignara mariti, unverheirathet; *ante malorum uneingedenk; (*Tac.*) de caede Galbae; *quisnam ignarum nostris appulit oris? *ignarum (der die Laurentische Küste nicht kennt) Laurens habet ora Mimanta; *si quis laudat Arelli sollicitas ignarus (ohne zu wissen, welche Sorgen sie ihm machen) opes; *ignaros (unvermerkt) subit; *pass.* unbekannt, regio hostibus ig., *Sall.*; *proles parenti; (*Tac.*) pes occulta et vigilibus ignara unbekannt: Gänge; absol., lingua, *Sall.*; *montes.

ignāve, *adv.* m. **comp.* [ignavus] 1) träge, lässig, ohne Kraft u. Energie, ignave multa (sc. dicere eos) fatetur, *Hor. ep.* 2, 1, 67.; summas carpentem ignavus herbas, *Virg. georg.* 3, 465.

2) feig, feigherzig, ne quid timide, ne quid ignave faciamus, einm. *Cic. Tusc.* 2, 23, 55.

ignāvia, ae, *f.* [ignavus] 1) die Trägheit, Schlaffheit, Lässigkeit (aus Mangel an moralischer Kraft od. Lust zu handeln; vgl. desidia, inertia, pigritia, segnitia), dah. auch Feigheit, Muthlosigkeit, socordia et ig.; aetatem agere per luxum et ig.; timiditas et ign.; tua ignavia etiam inertiam afferet; ignavia est contraria fortitudini.

ignāvĭter, *adv.* (selt.) = ignave 1), an ego, cum omnes caleant, ign. aliquid faciam? *Hirtius* bei *Cic. Att.* 15, 6, 2.; castra non ign. munire, Bf. d. *b. Afr.* 31.

ignāvus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-gnavus = navus] träg, unthätig, schlaff, matt (wer nicht handeln kann od. mag; vgl. deses, iners, piger, segnis), homo ignavior; senectus; *otia; *apes; *anni; (*Tac.*) legiones operum et laboris ignavae; *pecus, Drohnen; *gravitas unbeweglich; *aqua; *nemus unfruchtbar; *hiems colono arbeitslos; *palatum sprachlos; auch activ, träg machend, erschlaffend, *frigus; *aestus; *somnus; genus interrogationis ignavum et iners (Uebersetzung von ἀργὸς λόγος); dah. auch feig, muthlos, ignavissimi homines (Ggs. fortissimi viri), ign. miles ac timidus; ignavissimus ac fugacissimus hostis; *canis; *subst.* bonus ignavus; ex ignavo strenuum fieri; ignavis et imbecillis.

ignesco, — — 3. [ignis] zu Feuer werden, sich entzünden, in Brand gerathen, mundus; *lumen capere atque ignescere (animam) sensit; *tp.* entbrennen, *irae Rutulo.

igneus, *adj.* [ignis] 1) feurig, was aus Feuer ist, sol, sidera; vis, celeritas, motus ähnlich der des Feuers; *vis coeli; *arces; *aestas brennend heiß; *Chimaera feuersprühend; *Aetne; *feuerfarbig, astra. 2) *tp.* glühend, feurig, hitzig, furor; vigor; Tarchon.

ignĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von ignis] in class. Sprache nur *tp.* der erste Anfang, -Ursprung, Funke, sunt in animis quasi virtutum igniculi et semina; natura parvulos nobis dedit igniculos etc.; jacit igniculos viriles Funken männlicher Sinnesart; *sing.* Gluth, feramus igniculum desiderii tui.

***ignĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [ignis-fero] Feuer tragend, feurig, axis.

ignĭgĕna, ae, *m.* [ignis-gigno] der Feuergeborene = Bacchus, einm. *Ov. met.* 4, 12.

***ignĭ-pes**, ĕdis, *adj.* (selt.) feuerfüßig = reissend schnell, equi.

***ignĭ-pŏtens**, tis, *adj.* der Feuermächtige, Beherrscher des Feuers, Beiwort des Vulcan, deus; auch *subst.* Ignipotens.

ignis, is, *m.* 1) das Feuer, fumo atque ignibus; junctis ex anima tenui et ex ardore solis temperato ignibus (von den Gestirnen); capere ignem ab igne, Feuer (Licht) am F. (Licht) anzünden; concipere, comprehendere ignem; *ignem accendere; operibus inferre, †subjicere ign.; pluribus simul locis ignes coorti sunt; igni spectatus, der die Feuerprobe ausgehalten; insbes. Wachfeuer, ignes in castris fieri prohibuit; *Thessali; im Bilde auch Feuerbrand, eae res, quas malas esse opinemur, lacerant, vexant, stimulos admovent, ignes adhibent, respirare non sinunt [vgl. fax 2) *b*)]; von der Farbe, Feuerglanz, Flammenröthe, ignis oculorum; eo igne qui est ob os offusus; *clarus occultum Andromedae pater ostendit ignem; *sacer ignis, eine in bösartigen Geschwüren bestehende Krankheit, (*Curt.*) das heilige Feuer der Perser; *von dem Blitze; *von der Sonne und den Sternen. 2) *tp. a)* (meist dicht.) zur Bezeichnung des Feuers der Leidenschaften, der Gluth des Zornes und der Wuth, bes. der Liebe, der Begeisterung, huic ordini ignem (Grund zum Hasse) novum subjici non sivistis; *exarsere ignes animo; *medioque in crimine caedis et igni, mitten unter den leidenschaftlichen Vorwürfen, welche die Landleute vor dem Latinus gegen die Trojaner wegen des von diesen begangenen Mordes erhuben; *Phillidis ignes; *si remanent ignes tibi pectoris idem; *caeco igni carpi; *aetherii ignes; auch *der geliebte Gegenstand, Flamme, ign. meus; miseram tuis dicens ignibus uri. *b)* Feuer des Geistes, quidam divinus ignis ingenii et mentis. *c)* zur Bezeichnung eines Verderben bringenden Gegenstandes, der Brand; so von einem Kriege, vom Hannibal. — Ueber die Formel aqua et igni interdicere alcui s. interdico; ferro ignique s. ferrum. *d)* sprichw. (*Hor.*) zur Bezeichnung der größten Schwierigkeiten u. Gefahren, wie wir auch 'Feuer' sagen, incedere per ignes; ign., mare, ferrum; currere per mare, per saxa, per ignes; mittere medios per ignes.

ignōbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-nobilis] 1) unbekannt, unberühmt, homo; non ign. magister dicendi; civitas. 2) unbekannt der Geburt nach, von niederer Geburt, niedrig, virgo, *Ter.*; familia; *regnum Tulli; **subst.*, fuit haud ignobilis Argis, qui etc.; auch schlecht, gering, agmen, *Liv.*; vulgus, *Virg.*; dah. als Schimpfwort, schlechter Kerl, *Plaut.*

ignōbĭlĭtas, ātis, *f.* [ignobilis] *a)* das Unbekanntsein, die Unberühmtheit, ignobilitas aut humilitas: *virorum. *b)* die unedle Geburt, die niedere Herkunft, generis.

ignōbĭlĭter, *adv.* [ignobilis] (spät. u. selt.) auf gemeine Art.

ignōmĭnia, ae, *f.* [in-nomen] eigtl. die Entziehung des guten Namens, 1) als politisch-juridischer *t. t.*, Verlust od. Schmälerung der bürgerlichen Ehre, die Beschimpfung (in Folge bürgerlicher od. militärischer Strafen, aber widerruflich; vgl. infamia), animadversio censoris ignominia dicitur; notare, afficere alqm ignominiā, ignominiam alcui injungere, inferre, inurere; ignominiam accipere, suscipere, ferre, habere; paupertatem, ignominiam, infamiam timet; mille milites prope cum ignominia dimissi. 2) überh. die Beschimpfung, Schande, der Schimpf, m. *gen. obj.*, amissarum navium; familiae; m. *gen. subj.*, senatus, mortis; Corfiniensis von Corfinium, *Caes. b. c.* 2, 32, 13. u. Kraner z. d. St.

ignōmĭnĭōse, *adv.* [ignominiosus] (spät. u. selt.) schimpflich.

ignōmĭnĭōsus, *adj.* [ignominia] voll Schimpf u. Schande, schimpflich, fuga, dominatio; *dicta; *subst.*, nec concilium inire ignominioso fas, *Tac.*; ignominiosis notas dempsit, *Suet.*

ignōrābĭlis, e, *adj.* [ignoro] unbekannt, unerkennbar, *Plaut.*; einm. *Cic. de div.* 2, 32, 99.

ignōrantia, ae, *f.* [ignoro] die Unkunde, Unbekanntschaft mit Etw. (selbstverschuldete u. als allgemeine, habituelle Eigenschaft; vgl. ignoratio), m. *gen. subj.*, lectorum, m. *gen. obj.*, loci, bonarum rerum; absol.

ignōrātio, ōnis, *f.* [ignoro] das Nichtwissen, die Unkunde, Unwissenheit (auch unverschuldete, u. bezogen auf einen einzelnen Fall; vgl. ignorantia), futurorum; causarum; sui; †regis, (selt.) de alqo; absol.

ignōro, 1. [ignarus] einer Sache unkundig sein, unbekannt mit Etw. sein, Etw. nicht kennen od. nicht kennen wollen, alqd; ignoratum a

Syracusanis sepulcrum; ignoratus Romanos aggreditur; Cn. Octavii eloquentia fuerat ante consulatum ignorata; *ars ignorata, Unkenntniß der Kunst; ignorante rege, uter esset; m. acc. c. inf.; einm. bei *Cic. p. Flacc.* 27, 64. m. quin in negativer Frage, quis ignorat quin [vgl. quin I)]; non ignoro, ich kenne recht wohl, m. acc. c. inf.; m. indir. Fragf.; abjectiv., reversus ille, eventus belli non ignorans mit den Wechselfällen des Kriegs zu gut bekannt, einm. *Caes. b. G.* 6, 42, 1.; auch ign. alqm, de alqo, gew. in Bezug auf Charakter u. Denkungsart, seltener Jmd. von Person nicht kennen, Aristidem, *Nep.*

ignoscens, tis, *adj.* [*partic.* von ignosco] geneigt zum Verzeihen, versöhnlich, animus ignoscentior, einm. *Ter. Heaut.* 4, 1, 32.

ignosco, ōvi, ōtum, 3. [in-nosco] eigtl. nicht kennen = nicht kennen wollen, keine Kenntniß von Etw. nehmen, ignoriren, dah. verzeihen (von Herzen vergeben u. vergessen; vgl. veniam do unter venia), alqd, *Ter.*; alcui; alcui alqd; mihi ignoscite, si appello talem virum saepius; inscitiae, festinationi, adolescentiae alcjs Jmdm. wegen ꝛc.; absol., ignosce, ignotum est, *Ter.*; ignoscendi ratio; ad ignoscendum; (*Ter. Virg.*) ignoscendus; (*Ter. Cic.*) ignotus.

1. **ignōtus** s. ignosco.

2. **ignōtus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-gnotus = notus] 1) *pass.* unbekannt, fremd, homo; gens; locus; jus applicationis obscurum et ignotum; nos pluribus ignotissimi gentibus; *subst.*, quidquid sine detrimento commodari possit, id tribuatur vel ignoto. Hier. *von niedriger Herkunft, -geringem Stande, gemein, mater; Achivi. 2) *act.* (seltner) = ignarus, unkundig, unbekannt mit Etw., *subst.*, alqd ignotis notum facere; ignoti cum faciem ejus intuerentur.

Īgŭvium, ii, *n.* Stadt in Umbrien. Dav. *subst.* **Īgŭvini**, ōrum, od. **-vīnātes**, tum, *m.*

Ilerda, ae, *f.* feste Stadt im nordöstlichen Spanien, j. Lerida.

Ilergētes, um, *m.* Völkerschaft im nordöstlichen Spanien, deren Hauptstadt Ilerda war.

īlex, ĭcis, *f.* die Steineiche, *Hor. Virg.*

īlia, ium, *n.* [*sing.* ile, einm. *Cat.* 63, 5.] 1) der Unterleib zwischen den untersten Rippen und den Geschlechtstheilen, die Weichen, suffodere ilia equis; *ilia ducere, keuchen (vgl. duco); *rumpantur ut ilia Codro. 2) *der Magen und die Gedärme, o dura messorum ilia; *auch bei Thieren.

Īlias, Iliacus, Iliades, Ilias etc., s. Ilion.

ilĭcet (ill.), *adv.* [aus ire-licet] 1) (*Com.*) *a*) man kann gehen! laßt uns gehen! geh! ilicet: quid hic conterimus operam frustra? *b*) als Ausruf desjenigen, der eine Sache verloren giebt, es ist aus! es ist vorbei! actum est, il.; il., mandata heri perierunt. 2) *sogleich, auf der Stelle.

īlĭco (ill.), *adv.* [in loco] 1) an dem Orte, auf der Stelle, sta il., *Ter.* 2) von der Zeit, auf der Stelle, alsbald, sofort (von einer ohne Ortsveränderung eintretenden Handlung; vgl. extemplo).

Īlienses, ium, *m.* 1) Völkerschaft auf Sardinien. 2) s. Ilion 4).

īlignus, *adj.* [ilex] von od. aus Steineichen, Eichen-, *Ter. Hor.*

Īlion, ii, *n.* od. **Īlios**, ii, *f.* [Ἴλιον, Ἴλιος] u. **Īlium**, ii, *n.* poetischer Name der Hauptstadt der Trojaner, Troja. Dav. 1) ***Īlĭăcus**, *adj.*; carmen Il. = die Ilias. 2) ***Īlĭădes**, ae, *m.* [Ἰλιάδης] *a*) der Trojaner = Ganymedes. *b*) der Sohn der Ilia [s. 5) *b*)] = Romulus od. Remus; Iliadae fratres, Romulus u. Remus. 3) **Īlĭas**, ădis, *f.* [Ἰλιάς] *a*) *die Trojanerin, häufig im *pl.* *b*) das Gedicht des Homer, die Iliade; *von einer größern Dichtung, longas condimus Iliadas. 4) **Īlĭensis**, e (spät.), *adj.*; *subst.* **-enses**, ium, die Einwohner von Ilium, die Trojaner. 5) ***Īlĭus**, *adj.* trojanisch. Hier. *subst. a*) **Īlĭi**, ōrum, *m.* (*Plaut.*) die Trojaner. *b*) ***Īlĭa**, ae, *f.* die Trojanerin = die Rhea Sylvia, Mutter des Romulus u. des Remus.

Īlĭŏna, ae, od. ***-ne**, es, *f.* [Ἰλιόνη] 1) (Ilione) die älteste Tochter des Priamus und der Hecuba. 2) (Iliona) Titel einer Comödie des Pacuvius.

Īlĭŏnēus, ei, *m.* 1) Sohn der Niobe, *Ov.* 2) ein Trojaner, *Virg.*

***Īlĭthўia**, ae, *f.* [Εἰλείθυια] die Geburtsgöttin, lat. Juno Lucina.

illā s. ille 1).

***il-lăbĕfactus**, *adj.* unerschüttert, unerschütterlich, fest, vincula, concordia; manere semper illabefactum.

il-lābor, etc. *dep.* 3. irgendwohin gleiten, -fallen, -sinken, -fließen, -schlüpfen, quo primo illabuntur, quae accepta sunt ore; *si fractus illabatur orbis, *illapsus truncus cerebro; *tp.* ill. in animos civium, *animis nostris; quae (voluptas) ad sensus cum suavitate affluaret et illaberetur.

†il-lăbōrātus, *adj.* unbearbeitet, ohne Mühe gefertigt, haec omnia fluunt ill.

il-lăbōro, 1. bei Etw. sich abmühen, domibus beim Bau der Häuser, einm. *Tac. Germ.* 46, 5.

illāc, *adv.* [illic] da, dort, hac atque ill., hac ill., *Ter.*; illac facere, auf jener Seite stehen, zu jener Partei gehören.

il-lăcessītus, *adj.* (selt.) ungereizt, unangefochten, *Tac.*

il-lacrĭmābĭlis, e, *adj.* (*Hor.*) 1) unbeweint, omnes ill. urgentur longa nocte. 2) durch Thränen nicht zu bewegen, unerbittlich, Pluto.

il-lăcrĭmo, 1. u. **-mor**, *dep.* 1. 1) Etw. beweinen, über Etw. weinen, Socratis morti illacrimari, (*Just.*) mortem alcjs; absol., illacrymare, weine dazu, *Hor.*; illacrimans, illacrimasse; (*Liv.*) gaudio (vor Freude) illacrimare; errori (*Liv.*), *malis, (*Tac.*) caedibus parentum illacrimare; (*Tac.*) illacrimabunt m. *acc. c. inf.* 2) **intrans.* von leblosen Gegenständen, von Etw. träufeln, thränen, ebur maestum illacrimat templis.

il-laesus, *adj.* unverletzt, unverwundet, *partes, *artus, *corpus.

***il-laetābĭlis**, e, *adj.* unerfreulich, traurig, murmur; ora (als sandig u. unfruchtbar).

illăqueo, 1. [in-laqueus] eigtl. verstricken, umgarnen, nur bildl., illaqueatus omnium legum periculis; (*Hor.*) munera navium saevos duces.

il-laudātus, *adj.* 1) †ungelobt, ungerühmt. 2) *unlöblich, fluchwürdig, Busiris.

illautus s. illotus.

ille, a, ud, *pron. dem.* jener, jene, jenes, bezeichnet überhaupt im Gegensatz zu hic das, was dem Redenden im Raum, in der Zeit od. Vorstellung das Entferntere ist od. als solches von ihm gedacht wird. Dah. ist ille im Deutschen nicht selten zu geben durch *a*) dortig, jenseitig, abwesend, veneramini illum Jovem; illos, quos jam videre non possumus (Ggs. his, quos vides); illa con-

suetudo die dortige; ille exercitus das jenseitige. *b*) vergangen, früher, damals, qui illorum temporum historiam reliquerunt; non antiqua illo more, sed hoc nostro; philosophia non illa de natura, quae fuerat antiquior, sed haec etc.; Marium sextum jam illum consulatum gerentem der damals schon das sechste Consulat bekleidete, eigtl. das damalige C. als sein sechstes. Dah. wird durch ille auch oft auf das zurückgewiesen, was schon früher von dem Redenden erwähnt worden ist, und läßt sich im Deutschen oft geradezu durch obig, früher erwähnt u. dgl. wiedergeben, illa pastorum convenarumque plebs (die im ersten Buch schon von *Liv.* erwähnte), ille alter filius (der schon etwas früher erwähnte). Auch erklärt sich aus *a*) *b*) am leichtesten, wie ille oft von dem gebraucht wird, was bekannt, berühmt, überh. bedeutend, groß, vorzüglich u. dgl. ist, Antipater ille Sidonius; ille moriens apud Mantineam Epaminondas; illud Solonis, die bekannte Aeußerung S.; quae (oratio) sic probata est, ut eam quotannis ut scis illo (an dem [dir] bekannten) die recitari necesse sit; Medea illa, die berüchtigte M.; illas fortunas, das bekannte (so bedeutende) Vermögen, ad meum sensum et ad illud sincerum judicium nach (deinem) anerkannt lauterem Urtheil; illa superbia et importunitate wegen seiner berüchtigten s.; bei Historikern (wenn auch nicht bei *Cic.*) = tantus, tam egregius; illo corporis robore, illa multitudine. *c*) von dem, was der Redende nur beiläufig erwähnt u. als unwichtiger, weniger zur Sache gehörig angesehen wissen will, insbes. auch vom Ankläger, wenn der Redner sich nicht direct an ihn wendet, L. ille Torquatus, ut ille vidit (vgl. iste, hic); dah. bezieht sich ille nicht selten auf das der Wortstellung nach Nähere, aber dem Gedanken nach ferner Liegende, has partes lenitatis et misericordiae, quas me natura ipsa docuit, semper egi libenter; illam vero gravitatis severitatisque personam non appetivi; sapientius nostri quam Graeci; illi *συμπόσια* et *σύνδειπνα* — nos convivia, und das Beispiel unter hic 1) c). Insbes. wird ille *d*) gebraucht zur nachdrücklichern Hinweisung auf das Folgende, cum alia mirabilia tum illud imprimis; namentl. auch bei folg. *inf.*, ut od. quod. Auf ähnliche Weise meist bei Dichtern zur kräftigeren Zurückweisung auf ein vorhergehendes Subject od. Object, wie das homer. *ὄγε*, rectius occupat nomen beati qui etc. non ille etc.; arma virumque cano, qui etc. multum ille et terris jactatus et alto. Ferner ille quidem zur beschränkenden Hervorhebung eines Subjects, wobei der Adversativsatz mit sed, tamen, autem sich auf ein anderes Subject beziehen kann, im Deutschen allerdings, freilich, an sich, hi autem ponunt illi quidem prima naturae, sed ea sejungunt a finibus et a summo bonorum; Q. Mucius enucleate ille quidem et polite, nequaquam autem etc.; quae sordidissima est illa quidem ratio etc.; novitates non sunt illae quidem repudiandae, vetustae tamen etc.; severitas habet illa quidem gravitatem, sed amicitia remissior esse debet. *e*) zur Wiederaufnahme eines vorhergehenden Nomen aus Rücksicht auf Deutlichkeit od. Nachdruck, habere certos locos, qui, ut literae ad verbum scribendum, sic illi ad causam explicandam statim occurrant; et patres vestros, asperrimos illos ad condicionem pacis; so auch ille selbst in der Wiederholung, ego quae sunt oratori cum illis communia, non mutuor ab illis. *f*) in eigenthümlicher Beziehung steht ille bald nachfolgend, bald vorangehend zu is, indem beides von Einer Person gilt, wenn diese sowohl außer als in einem Gegensatze genannt wird, non est amici talem esse in eum, qualis ille in se est; qui et ipse illis consuluit et iis vicissim percarus fuit. *g*) bisw. vertritt ille die Stelle des im Lat. fehlenden bestimmten Artikels, ohne daß es geradezu zum Artikel wird, nunquam illum aspectum dicebat; illa victa, die Besiegte (Ggs. quae est victrix); ex quo illa ostenta, monstra, portenta, prodigia dicuntur; nie aber steht ille in Verbindung mit einem Genitiv eines Substantivs statt des bloßen deutschen der, die, das, sondern nur so, daß die ursprüngliche od. abgeleitete Bedeutung des *pron.* stattfindet (vgl. hic, iste), cum omnis arrogantia odiosa est tum illa ingenii atque eloquentiae multo molestissima. *h*) hic et ille, der und jener, der und der, = der eine und der andere; ebenso ille aut ille, irgend einer, der und der. *i*) *ex illo, seit jener Zeit, seitdem. Hiero. *adv.* 1) **illâ** (*Plaut. Tac.*) auf jenem Wege, auf jener Seite, dort, ire; vides eum; bei Verb. der Bewegung, dorthin, †hac vel illa cadit; *revertebar illa, qua (wo) etc. 2) **illo** (illoi, alter Dat.), *a*) nach jenem Ort hin, dorthin, venit, accessit. *b*) *tp.* dahin, zu jener Sache, haec eodem i. pertinent, einm. *Caes. b. G.* 4, 11, 4.

illĕcĕbra, ae, *f.* [illicio] (häufiger im *pl.*) die Lockung, Anreizung, virtus suis ill. hominem trahere debet; maxima ill. peccandi impunitatis spes; illecebra juventutis, die Gabe, die Jugend zu verführen; *tp.* (*Plaut.*) eine lockende, verführende Person, der Lockvogel.

illĕcĕbrōsus, *adj.* [illecebra] voll von Verlockung, *comp.*, *Plaut. Bacch.* 1, 1, 54.

illectus, us, *m.* [illicio] die Lockung, einm. *Plaut. Bacch.* 1, 1, 21.

illĕpĭde, *adv.* [illepidus] ungefällig, unfein, *Plaut. Hor.*

il-lĕpĭdus, *adj.* unfein, ungefällig, geschmacklos, grob, *Com.*; *deliciae; †dictum Baeticorum non ill.

1. **illex**, ĭcis, *adj.* [illicio] *subst.* der Lockvogel, Verführer, *Plaut.*

2. **illex** (inl.), ēgis, *adj.* ungesetzlich, einm. *Plaut. Pers.* 3, 3, 4. (kann jedoch auch 1. illex sein).

illībātus, *adj.* [in-libo] unvermindert, unverkürzt, ungeschmälert, divitiae; vires; imperium; (*Tac.*) gloria.

il-lībĕrālis, e, *adj.* eines freien Mannes unwürdig, dah. unedel, unwürdig, unanständig, niedrig, gemein, schmutzig u. dgl., facinus, *Ter.*; ill. quaestus; jocandi genus; adjectio knickerig, filzig, *Liv.* 38, 14.; ill. in alqm = unhöflich, ungefällig; artificium ad cognoscendum non ill.

illībĕrālĭtas, ātis, *f.* [illiberalis] (selt.) das kleinliche und schmutzige Benehmen, insbes. die Knickerei, Knauserei, Curii; ill. avaritiaque.

illībĕrālĭter, *adv.* [illiberalis] unedel, niedrig, gemein; insbes. knickerig, filzig, facere; aestimare.

1. **illīc**, aec, oc u. uc, *pron. dem.* [ille-ce] (vorcl.) jener da, jene da, jenes da, monstra mihi illunc; ubi illic est, scelus? quid illuc est? m. ne, illicine.

2. **illīc**, *adv.* 1) dort, daselbst, *Com. Caes.*; prägn., *dort, in jener Welt; übertr., bei jener Person od. Sache, bellum a Vitellio coepit et initium illic fuit, *Tac.*; ill. ubi opus est, nihil verentur, *Ter.*; vivimus ill. bei Mäcen, *Hor.*

illicet s. ilicet.

illĭcio, lexi (illexe = illexisse vorcl.), lectum, 3. [in-lacio] anlocken, herbeilocken, anreizen,

gew. im üblem Sinne (vgl. allicio), verlocken, verführen, alqm ad alqam, in hanc fraudem, *Plaut.*; juventutem; conjugem in stuprum; alqm ad bellum; (*Aurel. Vict.*) per dona milites, m. ut; m. *inf.* (*Tac.*) illectus a divo Augusto — ducere uxorem, illiciebantur perstimulare; m. bl. *conj.*, *Tac. ann.* 6, 36.; illectus eo praemio; ab eisdem illecti sumus.

illĭcĭtātor, ōris, *m.* [in-licito] der Scheinbieter, Scheinkäufer (bei einer Versteigerung im Interesse des Verkaufenden, um einen andern Käufer höher zu treiben).

†il-lĭcĭtus, *adj.* unerlaubt, unzulässig, exactiones; coetus (*pl.*); *subst. n.* **illicita,** ōrum.

illĭco s. ilico.

illīdo, īsi, īsum, 3. [in-laedo] 1) an od. gegen Etw. anschlagen, anstoßen, antreiben u. dgl. (absichtlich; vgl. offendo), *manus ad vulnus; *caestus in ossa; *naves vadis; *dentem fragili; †caput foribus. 2) *tp.* zerschellen, zerstoßen, zerschlagen, serpens compressa atque illisa morietur; †pulsu maris alqd illiditur.

il-lĭgo, 1. 1) anbinden, anknüpfen, an Etw. befestigen, anbringen, literae in jaculo illigatae; alqm in currum; ut artius illigata tenerentur (tigna); crustas in aureis poculis; *aratra juvencis; insbes. mit dem Nebenbegriff gehemmter freier Bewegung, *inutilis inque ligatus incedebat; †se locis impeditis; †illigatus (beladen) praedâ. 2) *tp. a)* anknüpfen, verbinden, sententiam verbis; in quo (orationis genere) omnes verborum, sententiarum lepores illigantur; iis condicionibus illigabitur pax. *b)* verwickeln, verfangen, fesseln, verbindlich machen, ita sunt illigati angustiis et concisis disputationibus; illigari bello Romano; sermonibus; †alqm lento veneno; ill. se sociali foedere cum Romanis; alqm pignoribus, †conscientiâ.

illim, *adv.* = illinc, von dort, auch von der Person od. Sache, alterthüml. *Cic. Phil.* 2, 31, 77. *Att.* 9, 14, 2. [*met.* 3, 407.

illīmis, e, *adj.* [in-limus] schlammlos, einm. *Ov.*

illinc, *adv.* [illim-ce] von dort; übertr., von-, auf jener Seite, *Cic. Att.* 9, 7, 4.

il-lĭno, lēvi, lĭtum, 3. 1) *auf Etw. aufstreichen, streichend auftragen, über Etw. ziehen, collyria oculis; aurum vestibus illitum eingewirkt; bruma nives Albanis oris; alqd chartis verächtlich, schmieren auf ꝛc. 2) mit Etw. bestreichen, -überziehen, facem taedamque et malleolos pice, *Liv.*; navem bitumine ac sulfure illitam, *Curt.*; palatum alcjs noxio medicamine, *Tac.*; *pocula ceris; im Bilde, color venustatis fuco illitus; donum inimicorum veneno illitum fore in G. getaucht.

illĭquĕfactus [in u. liquefacio] in Fluß gebracht, flüssig gemacht, tanquam illiq. voluptates, einm. *Cic. Tusc.* 4, 9, 20.

il-lĭtĕrātus, *adj.* m. *sup.* ungelehrt, unwissend, nicht wissenschaftlich gebildet, vir; †servus; von Sachen, unwissenschaftlich, ohne Gelehrsamkeit, multa; †literae illiteratissimae.

illo, illoc s. ille 2), 1. illic, illuc.

il-lōtus (illaut.), *adj.* ungewaschen, ungereinigt, schmutzig, manus, *Plaut.*; *echini; *toralia; *sudor ill. nicht abgewaschen.

illuc (*Com.* illoc), *adv.* [ille], I) dorthin, dahin, ire; huc atque ill., (*Hor.*) huc et ill., hier- u. dorthin; prägn., dorthin, in jene Welt, cum illuc ex his vinculis emissi feremur. 2) übertr., dahin, zu jener Sache, *Nep. Hor.*; zu denselben Menschen, ill. facere, dahin (zu derselben Partei) halten.

il-lūceo, — — 2. (selt.) dabei leuchten, capiti tuo pix ill., *Plaut.*

il-lūcesco, luxi, — 3. 1) *intrans.* zu leuchten-, zu scheinen anfangen, anbrechen, sol tertio die ill.; illucescet aliquando ille dies; *illuxit dies; †nocte, cui illuxit dies caedis; *impers.* illuxit, es ist hell-, Tag geworden, ubi illuxit; (*Aurel. Vict.*) ubi primum illucescere coepisset; *tp.* vox et auctoritas consulis ill. populo Romano in tantis tenebris erschien, zeigte sich; im Bilde, qui noctis quam paene supremam habuimus, novum sidus illuxit, *Curt.* 2) (*Plaut.*) *trans.* bescheinen, alqm.

il-lūdo, etc. 3. *intrans.* u. *trans.* 1) *bei od. mit Etw. spielen, ill. chartis spielend hinwerfen auf ꝛc.; palla ill. talis spielt um die Knöchel. 2) in üblem Sinne, mit Jmdm. od. Etw. sein Spiel-, seinen Spott treiben, ihn od. es verspotten (vgl. eludo) und so täuschen, betrügen, alqm; praecepta; artem; *virtutem verbis; dignitati horum virorum, (*Com.*) in alqm u. in alqo; *rebus humanis; *capto; †signis et aquilis per superbiam; *vestes auro illusae mit Gold leicht durchwebte; multis vadimoniis desertis saepe illusi destitutique; *illusi pedes die, wenn sie meinen, stehen zu können, darin sich getäuscht sehen, d. h. die wankenden; (*Tac.*) saevitiam Neronis per istiusmodi imagines illusisse ihr täuschendes Spiel getrieben; dah. zu Grunde richten, beschädigen, verderben, schänden, *cui (frondi) silvestres uri; (*Ter.*) paene illusi vitam filiae; (*Tac.*) Q. Vari corpus, pueritiae Britannici, pecuniae.

illūmĭnāte, *adv.* [illumino] lichtvoll, klar, dicere, einm. *Cic. de or.* 3, 14, 53.

illūmĭno, 1. [in-lumen] (eigtl. mit etwas Leuchtendem-, mit Lichtpunkten-, Lichtstellen versehen; vgl. illustro), erleuchten, erhellen, licht machen, luna illuminata a sole; *tp.* erhellen, beleuchten, schmücken, translatum quod tanquam stellis quibusdam notat et illuminat orationem; (concinnitas) verborum collocationem ill. his luminibus, quae etc.; orationem sententiis.

illūnis, e [in u. luna] mondleer, ohne Mondschein, nox, einm. *Plin. ep.* 6, 20, 14.

Illurgavonenses (auch Lergavonenses, *Liv.*), Völkerschaft im Osten von Hispania citerior; *adj.* **-nensis.**

illūsio, ōnis, *f.* [illudo] rhet. Figur, die Ironie, Verspottung.

illustris, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-lux] eigtl. im Lichte befindlich, 1) erleuchtet, hell, licht, stella; lumen; domicilia; illustri et claro quodam loco; solis candor illustrior est quam ullius ignis; (*Tac.*) nox sideribus ill. sternenhelle. 2) *tp. a)* einleuchtend, lichtvoll, hell, klar, merkwürdig, est plus aliquanto illustre, quam dilucidum; altero fit, ut intelligamus, altero vero, ut videre videamur; factum ill. notumque omnibus; rationes certae illustresque; quae testata sunt et illustria; major atque illustrior res. *b)* angesehen, vornehm, glänzend, allgemein berühmt, ausgezeichnet, illustriori loco natus; causa; ad laudem illustrius; major atque illustrior res auffallend, merkwürdig; vitae ratio; illustribus in personis temporibusque; haec expressiora illustrioraque futura sint; illustrissimum proelium, *Nep.*; sidus cometes sanguine illustri semper Neroni expiatum, *Tac.*

illustrius, *adv.* m. *comp.* [illustris] (selt.) anschaulicher, deutlicher.

illustro, 1. [illustris] ins Licht ſetzen (vgl. illumino), 1) erleuchten, erhellen, sol omnia sua luce ill.; *qua sol habitabiles illustrat oras. 2) *tp. a)* klar-, anſchaulich-, einleuchtend machen, offenbaren, erklären, ins rechte-, volle Licht ſetzen, zur ſinnlichen Klarheit u. Anſchauung bringen, jus obscurum et ignotum patefacere et ill.; verum; consilia; omnia illustrata, patefacta, comperta sunt per me: genus scriptionis; philosophiam veterem; hoc Latinis literis. *b)* Glanz verleihen, verherrlichen, hominum injuria tuam amplitudinem ill.; Demetrii orationem illustrant quasi stellae quaedam translata verba atque immutata; orationem sententiis; alqm laudibus; *alqd satiris Musaque pedestri; †longe clarius illustraverant hoc opus Sophocles atque Euripides; †familiam illustravit Serv. Galba consularis.

illŭvies, ei, *f.* [in-luo] 1) der wirklich od. gleichſam angeſpülte Schmutz, Unflath (meiſt von Menſchen und Thieren, welche die Spuren der alltägigen Ausdünſtung und anderer Verunreinigungen abzuthun verſäumen; vgl. situs), ancillula pannis obsita, neglecta, immunda illuvie, *Ter.*; cultus ex illuvie tabeque squalida, *Liv.*; illuvie ac squalore obsitus, *Tac.*; *morbo illuvieque peresus. 2) (*Just.*) die Ueberſchwemmung; (*Tac.*) das überſtrömende Gewäſſer, das austretende Waſſer (in Bezug auf ein Land; vgl. eluvies); (*Curt.*) durch den Regen aufgelöſte weiche Stellen.

Illўrii, ōrum, *m.* Völkerſchaft im heutigen Dalmatien und Albanien. Dav. 1) **Illўrius**, *adj.*; dav. *subst.* **Illўria**, ae, *f.* das Land der Illyrier; auch *pl.* (weil aus dem röm. u. griech. Illyrien beſtehend), *Prop.* 2) **Illўrĭcus**, *adj.*, dav. *subst.* **Illўrĭcum**, i, *n.* das Land der Illyrier. 3) **Illўris**, ĭdis, *f.* als *adj.* illyriſch, als *subst.* Illyrien, *Ov.*

Īlus, i, *m.* [Ἴλος] 1) der Sohn des Tros, König von Troja. 2) = Iulus, Beiname des Aſcanius, *Virg.*

Ilva, ae, *f.* Inſel im toscaniſchen Meere, j. Elba.

Imachăra, ae, *f.* Stadt auf der Oſtküſte Siciliens. Dav. **-rensis**, e, *adj.*; *subst.* **-renses**, ium, *m.*

ĭmāgĭnārius, *adj.* [imago] (meiſt ſpät.) nur den Schein habend, ſcheinbar, Schein-, fasces, *Liv.*

†**ĭmāgĭnātio**, ōnis, [imaginor] (ſelt.) die Einbildung, Vorſtellung.

†**ĭmāgĭnor**, *dep.* 1. ſich einbilden, -vorſtellen, balinea et fontes.

ĭmāgo, ĭnis, *f.* 1) das Bild, Abbild, Ebenbild (überh., ein natürliches od. künſtliches, ein Werk der Plaſtik od. Malerei, jedoch im Ggſ. zu effigies das letztere, als dem Original verwandt gedacht durch die Aehnlichkeit der Form, beſonders in den Geſichtszügen, dah. vorzugsweiſe Bruſtbild; vgl. effigies, simulacrum; statua, signum), neque pictam neque fictam imaginem suam passus est esse; statuae et imagines; omnes imagines omnium statuasque; deus effigies hominis et imago; juvenem, effigiem atque imaginem ejus, quem vos etc.; im. animi vultus est, indices oculi; hic qui adest, imago animi et corporis tui; Alexis im. Tironis; *lunae der Widerſchein; *Erſcheinung, Anblick, plurima mortis im., der Tod in tauſend Geſtalten; Turni; oft auch (meiſt dicht.) Schattenbild in der Unterwelt, Truggeſtalt, imagines mortuorum, *Cic.*; im. caesorum insepultorumque, omni imagine mortium, *Tac.*; falsis ludis imaginibus; magna mei sub terras ibit im.; non vanae redeat sanguis imagini; nocturnis fallit imaginibus; in somnis inhumati venit imago conjugis; semper tua dicar imago dein dich liebender Schatten. Insbeſ. *a)* meiſt im *pl.*, imagines, imagines majorum, die Bruſtbilder od. Wachsmasken der Vorfahren, welche die Adeligen (nobiles) zu Rom in ihren Atrien aufſtellten, jede mit einer Aufſchrift (titulus), die den Namen des Verſtorbenen, ſeine Würden und Verdienſte angab, bei jedem funus eines nobilis der Leiche vorgetragen. Dah. im. fumosae wegen des Rauches von dem im Atrium befindlichen Heerde; non habeo imagines, ich habe keine Ahnen, dag. homo multarum imaginum von vielen Ahnen; vir honestissimae imaginis futurus ad posteros; jus imaginum (imaginis). *b)* vom Geſicht auf das Gehör übertragen, mit u. ohne vocis, das Echo, gloria virtuti resonat tanquam imago; *jocosa; *deceptus imagine vocis. 2) *tp. a)* das Bild-, Abbild eines Gegenſtandes, wie es ſich dem Gedanken od. der Phantaſie darſtellt, Vorſtellung, Idee einer Sache, Gedanke, haec conficta arbitror a poëtis esse, ut expressam imaginem vitae cotidianae videremus; imaginem antiquitatis diceres intueri; imagines, quae *εἴδωλα* nominant; imagines extrinsecus in animos nostros per corpus irrumpere; meorum temporum imaginem video in rebus tuis; (*Curt.*) cum tanti periculi imago oculis oberraret; (*Quint.*) recentes rerum imagines Vorſtellungen; (*Quint.*) rerum imagines (bildliche Anſchauungen), quas vocari *φαντασίας* indicavimus; *genitoris; *pietatis. *b)* im Gegenſatze der Wirklichkeit, des Urſprünglichen, das Schattenbild, Trugbild, Phantom, der Schatten, Schein, artis imago quaedam et similitudo; imaginem rei publicae nullam relinquere; umbram equitis Romani et imaginem videtis; consectatur nullam eminentem effigiem, sed adumbratam imaginem gloriae; umbra et imaginibus utimur. *c)* rhet. *t. t.*, das Gleichniß, Bild, bildliche Darſtellung; (*Hor.*) si ego hac compellor imagine; (*Hor.*) haec a te non multum abludit imago.

ĭmāgunĕula, ae, *f.* [*dem.* von imago] ein Bildchen, einm. *Suet. Aug.* 7.

imbēcillĭtas, ātis, *f.* [imbecillus] die natürliche, körperliche u. phyſiſche od. geiſtige Schwäche, virium; valetudinis; materiae des Holzes; corporis; animi; consilii; magistratuum; †ſchwächliche Geſundheit, Kränklichkeit; insbeſ. Hülfloſigkeit, Ohnmacht, propter imbecillitatem atque inopiam; (amicitiam) si qui putant ab imbecillitate proficisci; imb. et fragilitas generis humani; (*Just.*) sociorum.

imbēcillius, *adv.* im *comp.* [imbecillus] (ſelt.) ſchwächlich, horrere dolorem; assentiri mit Schwanken.

imbēcillus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (-illissĭmus und -illĭmus) ſchwach von Natur, hülfllos durch das Alter, theils körperlich = kraftlos od. ſchwächlich, kränklich, theils geiſtig = kraftlos, ohne Energie u. Selbſtvertrauen, senes; et valetudine et natura imbecillior; imb. animi atque anilis; imb. accusatores; ignavis atque imbecillis; von Sachen, ohnmächtig, unwirkſam, hinfällig, regnum; imbecillior est medicina quam morbus; *aetas; †suspitiones.

imbellis, e, *adj.* [in-bellum] unkriegeriſch, zum Kriege nicht tauglich, unmännlich, exercitus; turba; multitudo; quietus, imbellis; strenui et imb.; ignavi et imb.; imb. timidique; res imbelles, feiges Benehmen; friedlich, ruhig, kraftlos, Asia; rebus injustis justos maxime dolere, imbellibus fortes; annus; *columba; *lacerti; *lyra; *telum; *Tarentum.

Digitized by Google

imber, bris, *m.* [ὄμβρος] 1) der heftig herabstürzende Regen, der Platzregen, Regenguß, Schlagregen (vgl. pluvia), erat imb. maximus; cooritur imb.; maximo imbri illuc veni; vinctus in aëre, in imbri; imb. lactis, lapidum, sanguinis; imb. lapideus, sanguineus; magnos et assiduos imbres habebamus; *densissimus; (*Tac.*) piscinae servandis imbribus Regenwasser. Hierv. *a*) *Unwetter, caeruleus imb. noctem hiememque ferens. *b*) überh. *Feuchtigkeit, Naß, Wasser, auch Thränen. *c*) *ferreus imb., eine Menge, ein Hagel von herabfallenden Lanzen.

imberbis, e, u. **imberbus,** *adj.* [in-barba] unbärtig, pater; adolescentulus; *juvenis; *quae imberbi didicere.

im-bĭbo, etc. 3. in sich trinken, einsaugen, in class. Sprache nur *tp. a*) einsaugen, annehmen, fassen, sich aneignen u. dgl., opinionem malam animo de alqo; tantum certamen animis imbiberant, ihre Gemüther waren so erfüllt vom Streite. *b*) sich vornehmen, -fest vorsetzen, quod initio consulatus imbiberat; m. *inf.*, einm. *Cic. p. Quint.* 6, 72.

im-bīto, — — 3. wo hineingehen, einm. *Plaut. Epid.* 1, 2, 42.

imbrex, ĭcis, *f.* [imber] der (zum Ableiten des Regens auf dem Dache angebrachte) Hohlziegel, *Plaut.*; *angusti imbrice tecti, mit einem niedrigen Dache von Hohlziegeln; †die hohle Hand zum Beifallklatschen. [*Plaut.*

imbrĭcus, *adj.* [imber] Regenbringend, auster,

***imbrĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [imber-fero] Regen bringend, regnig.

Imbros (-us), i, *f.* [Ἴμβρος] Insel im ägeischen Meer zwischen Lemnos u. Samothrake. Dav. **Imbrius,** *adj., Ov.*

imbuo, ui, ūtum, 3. [ἰμβύω] 1) benetzen, befeuchten, in Etw. eintauchen, gladii imbuti sanguine; *vestem sanguine; *sanguis novus imb. arma; *oscula, quae Venus quinta parte sui nectaris imb.; *quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu. 2) *tp. a*) erfüllen, anthun, beflecken, anstecken u. dgl., opinio deorum mentem alcjs; pectora pietate; religione imbutus; imbutus admiratione, crudelitate, superstitione; imbutus maculâ sceleris; bellum odio imbutum; colonorum caede imbutis armis; gladium scelere; animus imbutus malis artibus; avaritia tanquam venenis malis imbuta; †non esse talibus promissis imbuendas aures militum. *b*) an Etw. gewöhnen, wozu heranbilden, worin einweihen, -einführen, mit Etw. vertraut machen, bes. die erste Unterweisung ertheilen, animum tenerum opinionibus; alqm vitiis; pectora religione; †alqm castrensibus stipendiis; imbui turpissimis cupiditatibus; se studiis talibus; imbutus alqo usu, der einige Erfahrung hat; certaminibus plebejis; dialecticis; literis; (*Hor.*) literulis Graecis; lex, ad quam non instituti, sed imbuti sumus; (*Tac.*) imbuendis sociis ad officia legum, nec quidquam (= ulla re) prius imbuuntur quam contemnere deos etc. *c*) *zuerst kennen lernen, probiren, gleichsam einweihen, terras vomere zum ersten Male pflügen; bellum sanguine; exemplum palmae primae das erste Beispiel geben; illa rudem cursu prima imbuit Amphitriten = ist zuerst geschifft.

ĭmĭtābĭlis, e, *adj.* [imitor] nachahmbar, orationis subtilitas im. illa quidem videtur esse existimanti (wenn man ꝛc.), sed nihil est experienti minus; *non im. fulmen; †tu mihi maxime im.

***ĭmĭtāmen,** ĭnis, *n.* u. †**-mentum,** i, *n.* [imitor] die Nachahmung, abstr. u. concr.

ĭmĭtātio, ōnis, *f.* [imitor] die Nachahmung, ad imitationem sui vocare alios; prodere reliquis in posterum periculosam exempli imitationem; nihil ostentationis aut imitationis afferre; in omni re vincit imitationem veritas; †longe difficillima est imitatio imitationis; (*Eutr.*) ad imitationem (nach dem Beispiel) fratris; insbes. die Nachahmung eines Redners, *Quint.*

ĭmĭtātor, ōris, *m.* [imitor] der Nachahmer, rei, hominis; absol.; in übelm Sinne, Nachäffer, *Hor. ep.* 1, 1, 19.

ĭmĭtātrix, īcis, *f.* [imitor] die Nachahmerin, gloriae; voluptas im. boni.

ĭmĭtor, *dep.* 1. 1) nachahmen (ähnlich wie ein Anderer handeln, -verfahren, od. etwas einer anderen Sache Aehnliches thun, meist in gemäßigter und löblicher Weise; vgl. aemulor), alqm, alqd; (*Nep.*) alqm in alqa re; vitia, praeclarum factum; alcjs consuetudinem; amictum alcjs aut statum aut motum; (*Eutr.*) falso manum (Handschrift) alcjs; (*Curt.*) amoenitatem naturae genere hujus operis; imitando alqm effingere atque exprimere; *partic. perf.* imitatus passiv, imitata et efficta simulacra, *Cic. Tim.* 8.; *imitata voluptas; von Lebloſem, gleichkommen, ähnlich sein, humor potest imitari sudorem; *cornua lunam imitata; *lana imitata violas den V. vergleichbar; *nemora in domibus sacros imitantia lucos; übertr., *Etw. durch etwas anderes Aehnliches ersetzen, ferrum sudibus; pocula vitea fermento atque acidis sorbis. 2) nachahmend darstellen, nachbilden, nachmachen, luctum penicillo; pulchritudinem Coae Veneris; sine imitandorum carminum actu, ohne Gesticulation, wie sie zur Veranschaulichung des Inhalts eines Gedichtes (Textes) nöthig ist, *Liv.* 7, 2, 4.; *molles capillos aere; *argillâ quidvis udâ; †munimenta, quae manu ponimus naturali situ imitante; *juvenem mutatâ figurâ, nach Verwandlung der göttlichen in menschliche Gestalt als Jüngling erscheinen; *putre solum arando, lockern Boden machen durch Pflügen; *gaudium an den Tag legen, -zeigen; (*Tac.*) maestitiam.

im-mădesco, dui, — 3. (nur im *perf.*) feucht-, naß werden, *genae lacrimis.

***immāne,** *adv.* [immanis] schrecklich, furchtbar.

immānis, e, *adj.* [wahrscheinl. von in u. dem altlat. manus = bonus] 1) unmäßig-, unnatürlich groß, ingens immanisque praeda; pecunia; pecuniae; poculum; immani corporum magnitudine homines; simulacra immani magnitudine; anguis; avaritia; ambitus; *antrum; *spelunca; *corpus, Riesenleib; *pondus; *vitium; *Caesaris acta; *immane quantum discrepat ist ungeheuer verschieden (vollständig z. B. †immane dictu est, quanti et quam multi ad Pompejum discesserint). 2) vom Charakter, ungeheuer, ungeschlacht, schrecklich, furchtbar, entsetzlich, wild u. dgl., hostis ferus et imm.; fera atque immanis, imm. et vasta belua; gens; esse immani (bestialischen) acerbaque natura; mores feri immanisque natura; tantum tam immane facinus; consuetudo; immanissimus quisque; *immanis in antro bacchatur vates; *scelere ante alios immanior omnes; *janitor aulae; *orae; *coepta; *vitium; (*Eutr.*) immanissima proelia; *subst.* quamvis fabulosa et immania credebantur, *Tac.*

immānĭtas, ātis, *f.* [immanis] 1) (selt. u. spät.) ungeheuere-, entsetzliche Größe, frigoris,

Just. 2, 1, 6. 2) die Entſetzlichkeit, Ungeſchlachtheit, ungeheuere Wildheit, -Rohheit, thieriſche Gefühlloſigkeit, gentes immanitate efferatae; asperitas et imm. naturae; feritas et imm. beluae; imm. in animo, stupor in corpore; agrestis; vitiorum; morum; animi; gentium; in aspernandis voluptatibus; imm. (unerhörte Neuerung) ista verborum.

im-mansuētus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ungezähmt, unbändig, wild, roh, gens; *ferox immansuetusque; *ingenium; *ventus.

immātūrĭtas, ātis, *f.* [immaturus] 1) †die Unzeitigkeit, Unreife, sponsarum. 2) die unzeitige Thätigkeit, -Eilfertigkeit, einm. *Cic. p. Quint.* 26, 82.

im-mātūrus, *adj.* *†unreif, puella nicht mannbar; *tp.* zu früh, unzeitig, mors non potest esse immatura consulari; interitus C. Gracchi; consilium; tibi immaturo vita erepta est; *imm. filius obiit; *iter mortis.

***im-mĕdĭcābĭlis,** e, *adj.* unheilbar, vulnus; telum deſſen Wunde unheilbar iſt, tödtlich verwundend.

im-mĕmor, *adj.* an Etw. nicht denkend, es vergeſſend, -nicht bedenkend, gefühllos, beneficii; istaec commemoratio quasi exprobratio est immemoris beneficii als wenn Jmd. einer W. uneingedenk wäre, *Ter.*; rerum a se gestarum; libertatis; difficultatum; *equus herbae imm., *cervus graminis; rerum Romanarum der römiſchen Geſchichte; imm. ingenium vergeßlich; nox imm. quietis in welcher man an keine Ruhe dachte; *pectus imm.; *ingratus et imm., (*Plaut.*) suum qui officium facere imm. est; †m. *acc. c. inf.*

im-mĕmŏrābĭlis, e, *adj.* (*Plaut.*) 1) unerwähnbar, versus. 2) ſchweigſam.

im-mĕmŏrātus, *adj.* unerwähnt, dah. *subst.* **immemorata,** Neues, einm. *Hor. ep.* 1, 19, 33.

immensĭtas, ātis, *f.* [immensus] die Unermeßlichkeit, unermeßliche Größe, latitudinum, altitudinum; immensitates camporum.

immensus, *adj.* [in-metior] unermeßlich, unbegrenzt, unüberſehbar u. dgl., magnitudo regionum; mare; campus; tempus; *nox; *pondus argenti; vorago vitiorum; fines ingenii; deum esse immensum et infinitum; *jacuitque per antrum immensus; *immensusque ruit profundo Pindarus ore; *subst.* **immensum,** i, *n.* der unermeßliche Raum, die unermeßliche Strecke, -Weite, -Tiefe, loci, altitudinis, *Liv.*, *†per imm.; *adv.*, in, ad immensum, *Sall. Liv.*; *immensum crescere, †attolli, †gliscere; †colles imm. editos; *m. *inf.* immensum est, es iſt unendlich zu ꝛc.

im-mĕrens, *adj.* unverdient, unſchuldig, *Nep. Hor. Suet.*

im-mergo, etc. 3. 1) eintauchen, in Etw. verſenken, immersus in flumen; *nautas pelago, *alqm undâ, †se alto. 2) überh. verſenken, in Etw. tief hineinſtecken, manum in os leonis, *Just.*; se in mediam contionem hineinbegeben, *Plaut.*; se inter mucrones hostium eindringen, *Just.*; *tp.* imm. se blanditiis in consuetudinem alcjs ſich einniſten in ꝛc.

immĕrĭto ſ. immeritus.

im-mĕrĭtus, *adj.* 1) *act. der Etw. nicht verſchuldet od. verdient hat, unſchuldig, gens; vestis; locus; imm. mori, der den Tod nicht verdient hat; *subst.* (*Plaut.*) immerito meo, ohne meine Schuld. 2) *pass.* unverdient, unverſchuldet, laudibus haud immeritis, testis meriti atque immeriti triumphi, *Liv.*; *immerita ope. — *Adv.* **immerito,** unverdient, unverſchuldet; auch (*Ter.*) immeritissimo.

immersābĭlis, e, *adj.* [in-merso] unverſenkbar, adversis rerum undis, einm. *Hor. ep.* 1, 2, 22.

im-mētātus, *adj.* unabgemeſſen, jugera, einm. *Hor. carm.* 3, 24, 12.

im-mĭgro, 1. hineinziehen, -wandern, in domum et hortos paternos; in domicilium; in suum locum, (*Plaut.*) illo; *tp.* (*Plaut.*) imm. in ingenium suum = ſein eigener Herr werden; avaritia luxuriaque in rem publicam; ut ea (translata) verba non irruisse in alienum locum, sed immigrasse in suum (die ihr gebührende Stelle eingenommen) diceres.

im-mĭneo, — — 2. 1) bei od. über Etw. hervorragen, bei od. an Etw. hinragen, hinlangen, ſich hinbiegen, quercus ingens arbor praetorio imminebat, *Liv.*; abſol.; *pinus villae imminens; *arbor antro; *nemus desuper imminet; *imminente luna, bei herableuchtendem Mond = bei des Mondes Scheine; gestu ei imminenti (vgl. Piderit zu *Cic. de or.* 2, 55, 225.); caterva in ore hominis imminens (vgl. Halm zu *Cic. p. Sest.* 55, 118.). Dah. *a*) von Localitäten, an Etw. dicht-, hart ſtoßen od. grenzen, tumulus moenibus imminens, carcer imminens foro; muro aedificia; *collis urbi. *b*) in feindlichem Sinne, in drohender Nähe ſein, bedroht, dicht auf den Ferſen (dem Nacken) ſitzen, hostes; agmen; imminebant Seleucus, Lysimachus, Ptolemaeus; quanta invidiae immineret tempestas; *imbres imminentes; Parthi Cilicine; nimis imminebat propter propinquitatem Aegina Piraeeo; castra Romana Carthaginis portis; †(Alexander) Dareo imminens; haud ignaro imminet fortuna; *muris iterum hostis; *tergo fugacis; *imminet hic sequiturque parem. 2) *tp. a*) nahe ſein, bevorſtehen, non videre quae quotidie imm.; mors quotidie imm.; †summum discrimen. *b*) Etw. an ſich zu reißen drohen, -bedrohen, eifrig-, begierig nach Etw. verlangen, -trachten, -ſtreben, auf Etw. lauern, -lugen, duo reges toti Asiae; quae (plebs) fortunis vestris imminebat; hujus mendicitas aviditate conjunctâ in fortunas nostras imm.; in occasionem exercitus opprimendi; †occasioni; †deditioni geneigt ſein zu ꝛc.; Verres avaritia semper hiante atque imminenti fuit blutgierige; imm. ad caedem; ei potestati; defectioni Campanorum; spei majoris honoris; temporibus iniquis regum; animo in propinquam victoriam.

im-mĭnuo, etc. 3. 1) vermindern, verkürzen, ſchmälern, beſchränken, copias; (*Aurel. Vict.*) numerum praetoriarum cohortium; verbum imminutum; alqd de voluptate; si quae in membris prava aut debilitata aut imminuta verkrüppelt; aestivorum tempus; suas (res) imminui; imminuitur alqd de pace; *se dolor; *quantum hinc imminuet d. h. wie wenig wird ſie (die Fortuna) von den mir noch übrig gebliebenen Gütern nehmen? 2) *tp.* ſchwächen, entkräften, verletzen, zu Grunde richten, vernichten, ſtürzen, verkümmern, opes plebis; mente imminuta; (*Plaut.*) pudicitiam; jus, jus libertatis; libertatem; majestatem; bellum; cupiditatem; pacem hintertreiben; (*Tac.*) corpus otio, animum libidinibus; (*Tac.*) Rufum; (*Tac.*) Augusta se violari atque imminui querebatur; *damnosa quid non imminuit dies?

immĭnūtio, ōnis, *f.* [imminuo] die Verminde-

rung, Schmälerung, Schwächung, Verletzung, corporis (Verkrüppelung); dignitatis tuae.

im-misceo, etc. 2. hineinmischen, einmischen, veteribus militibus tirones unterstecken unter ꝛc.; togati immixti turbae militum; equites immiscentes se peditibus; *manus manibus, handgemein werden; *rutilo immiscerier (= immisceri) igni; se peditibus, *Liv.*; *se mediis armis; *se nocti schlüpfen in ꝛc.; †vos meorum militum corpori; *tp.* imm. sortem regni cum rebus Rom. verflechten mit ꝛc.; i. se bello, colloquiis montanorum; immisceri propinquitatibus; (*Tac.*) se periculis; immixta ejus periculis; quibus adhuc necessitudinibus immisceret se mihi parem; *vota timori; *non fugienda petendis.

im-mĭsĕrābĭlis, e, *adj.* ohne Mitleid, -Erbarmen (dessen man nicht werth ist), einm. *Hor. carm.* 3, 5, 17 f. [*Ter. Ad.* 4, 3, 29.

im-mĭsĕrĭcordĭter, *adv.* unbarmherzig, einm.

im-mĭsĕrĭcors, dis, *adj.* (selt.) unbarmherzig.

immissio, ōnis, *f.* [immitto] (selt.) das Emporschießen-, Wachsenlassen, sarmentorum.

im-mitis, e, *adj.* m. (vorcl. dicht. nachcl.) *comp.* u. †*sup.* 1) nicht mild, herb, unreif, *uva. 2) übertr., unmild, unsanft, hart, grausam, rauh, wild, homo natura et moribus imm. ferusque; *tyrannus v. Pluto; *Achilles; *Glycera (d. Süße, durch Oxymoron); *Parcae; caedes; animus; (*Ov. Liv.*) oculi; †mandata; †imm. et turbidum coelum; †Gyarum imm. et sine cultu hominum esse; *venti; *immitior hydro; *nidi der den Bienen feindlichen Schwalben; *mors; *ara wo Menschen geopfert werden; **subst.* ut placidis coëant immitia.

im-mitto, etc. 3. 1) irgendwo hineinschicken, -lassen, -senden, alqm in urbem; armaturam levem in stationes; gladiatores in forum; servos ad spoliandum fanum; *socios portis; equum ad legionem tironum, lossprengen auf ꝛc., *Galb.* in *Cic. ep.*; ejus generis (juvencorum) multitudinem magnam dispalatam *sc.* in Romanos, *Nep.*; *corpus in undam; *alqm mediis flammis; se in specum, *Liv.*; *immitti (sich stürzen) undis; *quo se ardens immittere posset; *se antro; *immissi (d. eingedrungenen) Danai; als *t. t.* vom Prätor, Jmd. in d. Besitz von Etw. setzen, alqm in bona alcjs; insbes. *a*) milit. *t. t.*, gegen den Feind schicken, -losschicken, vorgehen-, sich stürzen lassen, equitatum; †cohortes in hostes; naves pice completas in classem Pompejanorum treiben lassen gegen ꝛc.; effrenatos in eos equos; †arietes in aedificia spielen lassen; se in medios hostes. *b*) wohin od. auf Etw. werfen, -schleudern, -abschießen, -stürzen, tela; tela tormentis; pila in hostes; *hastile; *ratem vadis; coronam coelo; alqm in armatas hostium copias. *c*) wohin einsenken, -einlassen, hin-, hineinleiten, einwirken, einsetzen, tigna machinationibus in flumen; trabes insuper immissae; aquam canalibus; †mare in Lucrinum lacum; *filis immittitur aurum; *feraces plantas. *d*) heimlich od. feindselig gegen Jmd. od. Etw. abschicken, anstellen, anstiften, Tarquinium a Cicerone immissum ajebant; †immisso percussore; †imm. indices, testes subornat; immissus in rem publicam; imm. alcui injuriam anthun wollen. *e*) gehen-, laufen-, loslassen, anhetzen, anspornen, stultitia quasi quasdam furias immittit atque incitat; equum in alqm; *equos; *canes; *juga = equos jugales; *habenas classi schießen lassen = mit vollen Segeln fahren; *furit Vulcanus immissis habenis; *frena; *velis rudentes, d. Taue den Segeln ausspannen; †rudentes; *laxos funes lang schießen lassen (damit die Segel vom Winde gebläht werden); dah. emporschießen-, -wachsen lassen, immissi alii in alios rami; *palmes laxis immissus habenis; auch *immissus, lang herabhangend, barba, capilli. 2) *tp. a*) *einflößen, verursachen, alcui curam; exitium, fugam. *b*) sich entschlüpfen lassen, in eo loco senarium imprudens.

immŏ od. **imŏ**, *adv.* [wahrsch. *abl.* von imus] eigtl. im Gegentheil, dah. 1) als Erwiderungspartikel, drückt an sich aus, daß der Inhalt der Frage eine Berichtigung erhält. Besteht diese darin, daß die in der Frage liegende Ungewißheit gehoben wird, so ist es durch ja, allerdings, ei freilich, jawohl zu übersetzen, u. zur Verstärkung tritt häufig certe, etiam, vero, hercle, edepol hinzu, hoc intellexistin? an nondum etiam ne hoc quidem? immo callide. Causa non bona est? imo optima; (*Hor.*) quid tu? nullane habes vitia? Immo alia et fortasse majora; Ecquid placeant me rogas? Immo hercle vero perplacent; hic tamen vivit; vivit? immo vero etiam in senatum venit. Besteht dagegen die Berichtigung der Frage darin, daß das Richtigere an die Stelle des Gefragten gesetzt wird, so ist immo = nein vielmehr, nein, etiam fatetur de hospite? immo pernegat; quem hominem? levem? immo gravissimum; nobilem? immo constantissimum; familiarem? immo alienissimum; Ubi fuit Sulla? num Romae? immo longe abfuit; Non igitur patria praestat omnibus officiis? immo vero. Auch mit dem Nebenbegriff des Unwillens oder der Verwunderung, sieh mal! man sehe doch! man höre nur! wahrhaftig! Verum vis dicam? i. etiam narrationis incipit mihi initium. 2) insbes. dient immo (jedoch noch nicht bei *Cic.*) zur Berichtigung oder Steigerung eines vorhergehenden Ausdrucks, ja vielmehr, ja sogar, ja, simulacra deum, deos immo ipsos ablatos esse, *Liv.* Aehnlich bei den Komikern und in der Umgangssprache, i. si scias, audias u. dgl., 'wie viel mehr würdest du es wenn' ꝛc. So auch *Cael.* in *Cic. ep.* admiraris amentiam; i. si actionem — audisses.

im-mōbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* 1) unbeweglich, terra; phalanx, †cunei; †currus; †animal; *immobilior scopulis. 2) *tp.* unbeweglich, unerschütterlich, unveränderlich, †precibus et invidiae; *Ausonia das bisher ruhig sich verhalten; †pietas.

immōbĭlĭtas, ātis, *f.* [immobilis] (spät. u. selt.) [die Unbeweglichkeit, aquae.

im-mŏdĕrāte, *adv.* m. *comp.* 1) ohne Regel, regellos, moveri; vox imm. profusa. 2) unmäßig, zügellos, vivere; immoderatius ferre (die Fassung verlieren über) casum incommodorum suorum.

im-mŏdĕrātio, ōnis, *f.* die Unmäßigkeit, verborum, einm. *Cic. p. Sull.* 10, 30.

im-mŏdĕrātus, *adj.* m. *comp.* ohne Maß, maßlos, unermeßlich, cursus; *coelum; *tp.* unmäßig, übertrieben, zügellos, Alexander; tempestates; incendium; intemperantia; potus et pastus; fortitudo; oratio; libertas; *res; immoderata semper cupere.

im-mŏdeste, *adv.* unmäßig, unbescheiden, zügellos, amare, *Plaut.*, gloriari, *Liv.*

im-mŏdestia, ae, *f.* die Unbescheidenheit, die Zügellosigkeit, der Ungehorsam, *Nep. Tac.*

im-mŏdestus, *adj.* unmäßig, ungemäßigt, unbescheiden, zügellos, mores, *Plaut.*, in vino, *Ter.*; genus jocandi; †fautores histrionum.

im-mŏdĭce, *adv.* (ſelt.) unmäßig, maßlos, gloriari, *Liv.*

im-mŏdĭcus, *adj.* 1) unmäßig, übertrieben groß, *frigus; *rostrum; †tempestates; †oratio; †inimicitiae. 2) *tp.* das Maß und die Grenze überſchreitend, zügellos, übertrieben, imperia; lingua; *rixae; imm. in numero augendo; linguâ; m. *gen.* †laetitiae et maeroris; †animi.

im-mŏdŭlātus, *adj.* unmelodiſch, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 263.

immŏlātio, ōnis, *f.* [immolo] das Opfern, in ipso immolationis tempore; (*Tac.*) nefandae immolationes.

immŏlātor, ōris, *m.* [immolo] (ſelt.) der Opferer.

immŏlītus, *partic.* [in-molior] auf Etw. gebaut, wo aufgeführt, einm. *Liv.* 39, 44, 4.

immŏlo, 1. [in-mola] eigtl. mit Opfermehl (mola) beſtreuen, davon opfern, homines; bovem; hostias; se; Dianae vitulum; *impers.* pluribus diis immolatur; quibus hostiis immolandum cuique deo; abſol.; *hinopfern, alqm; inferias umbris.

***im-mŏrior**, etc. *dep.* 3. auf oder über Etw. ſterben, illa sorori; *tp.* studiis, ſich faſt zu Tode arbeiten in ꝛc.

†**im-mŏror**, *dep.* 1. bei Etw. verweilen, ſich aufhalten, *tp.* honestis cogitationibus.

immorsus [in u. mordeo], 1) *eingebiſſen, derb gebiſſen. 2) derb gebeizt, stomachus dem Schinken u. Würſtchen einen neuen Reiz geben ſollen, *Hor.*

im-mortālis, e, *adj.* 1) unſterblich, animus; dii; natura; *subst.* ex immortali procreati; *pl.* (*Curt.*) immortales = die Götter, auch eine auserleſene Schaar von Kriegern bei den Perſern, weil ihre Zahl, ſobald einer ſtarb, ſogleich wieder ergänzt wurde. 2) übertr., *a*) unvergänglich, ewig, memoria et gloria; opera; fructus amoris; (*Planc.* in *Cic. ep.*) immortales gratias ago unendlichen; †tributa; in proverbium venit, amicitias immortales, mortales inimicitias esse debere, *Liv.* 40, 46.; immortali (in unvergeßlichem) memoria percepta retinebat beneficia, *Nep.*; ewig berühmt, von unſterblichem Ruhme, fieri i.; †immortalis Sallustii velocitas. *b*) *ſelig wie die Götter, höchſt glücklich.

immortālĭtas, ātis, *f.* [immortalis] die Unſterblichkeit, animorum; vita beata immortalitate cedens coelestibus; auch *pl.*; der unſterbliche Theil, *Curt.* 10, 6, 7. Spätere. *a*) unſterblicher Ruhm, i. consequitur illam mortem; i. gloriae; immortalitati commendare, tradere. *b*) (*Ter.*) höchſte Glückſeligkeit.

im-mortālĭter, *adv.* [immortalis] unendlich, gaudeo, einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 3. §. 9.

im-mōtus, *adj.* 1) unbewegt, unbeweglich, ut (arbores) immotae starent unangerührt, *Liv.*; *arbor; *aquae; †dies windſtill; †supercilia. 2) feſt, unverändert, unerſchütterlich. *immotas aures praebet mugitibus; †pax; *mens; *fata; *si mihi non animo fixum immotumque sederet, (*Tac.*) immotum adversus eos sermones fixumque Tiberio fuit m. *inf.*

***im-mūgio**, 4. dabei oder dazu brüllen, -erdröhnen, Aetna; luctu.

im-mulgeo, — —, (ſelt.) hinein melken in Etw., *teneris ubera labris.

im-mundĭtia, ae, *f.* die Unreinlichkeit, Unſauberkeit, *Plaut.*

im-mundus, *adj.* unrein, unſauber, ſchmutzig, homo, *Plaut.*; Natta, *Hor.*; *canis; *contactus; *popina; *pauperies; *visus; *dicta gemeine.

im-mūnĭficus, *adj.* nicht freigebig, einm. *Plaut. Trin.* 2, 2, 69.

im-mūnio, 4. bei Etw. befeſtigen, praesidium, einm. *Tac. ann.* 11, 19.

immūnis, e, *adj.* [in-munus] 1) von einem öffentlichen Dienſte oder einer öffentlichen Leiſtung frei, dienſtfrei oder ſteuerfrei, tributfrei, ager; civitas i. et libera; populi i. frei von Grundſteuer u. der unmittelbaren Botmäßigkeit des Statthalters, auch außer ihren Marken Grundeigenthum zu erwerben berechtigt; ſ. Halm zu *Cic. Verr.* 4, 9, 21.; cives apud Jugurtham immunes; imm. militiâ; (ſelt.) m. *gen.*, portoriorum, *Liv.*; ceterorum nisi propulsandi hostis, *Tac.*; auch *überh. frei von Leiſtungen, bos curvi aratri; fuci arbeitslos; manus ohne Opfergabe; tellus; dah. *frei von Beiträgen, nichts beitragend bei einem gemeinſchaftlichen Mahle (ἀσύμβολος), non ego te meis immunem meditor fingere poculis; *geſchenklos, ohne Geſchenke. 2) *tp. a*) unbienſtfertig, non est inhumana virtus neque immunis neque superba. *b*) wovon befreit, ledig, rein, *tanti belli; *tanti boni; *mali; *caedis; *stella i. maris der in dem Meere nie untergeht.

immūnĭtas, ātis, *f.* [immunis] 1) das Freiſein von öffentlichen Leiſtungen, -Dienſten, -Abgaben, omnium rerum; provinciae; im *pl.* auch überh. Vergünſtigungen, Privilegien aller Art, welche Provinzen und einzelnen Städten ertheilt wurden. 2) überh. Freiheits-, Befreiung von Etw., magni muneris.

im-mūnītus, *adj.* unbefeſtigt, castellum; ungepflaſtert, via.

***im-murmŭro**, 1. dabei od. darin murmeln, -rauſchen, terrae; undis; agmen sc. mihi; auster silvis.

1. immūtābĭlis, e, *adj.* [immuto] veränderlich, verändert, einm. *Plaut. Epid.* 4, 2, 8.

2. im-mūtābĭlis, e, *adj.* unveränderlich.

immūtābĭlĭtas, ātis, [immutabilis] die Unveränderlichkeit, einm. *Cic. de fat.* 9, 17.

immūtātio, ōnis, *f.* [immuto] die Veränderung, Vertauſchung in der Rede, insbeſ. die Metonymie.

1. im-mūtātus, *adj.* unverändert.

2. immūtātus, *partic.* von immuto.

†**immūtesco**, tui — 3. [in-mutus] (ſelt.) verſtummen.

im-mūto, 1. ganz verändern, umwandeln (ein anderes, bisher noch gar nicht Beſtehendes an die Stelle von Etw. ſetzen; vgl. commuto), in üblem Sinne, verſchlechtern, ordinem verborum; rem publicam; prosperis rebus immutari; me aliquando immutarunt tibi; animum tuum immutatum significabant; immutata voluntate, more; immutata urbis facies erat; alqd de institutis priorum; als rhet. *t. t.* = metonymiſch gebrauchen, Ennius i. Africam pro Afris; immutata verba; immutata oratio, Allegorie.

imŏ ſ. immo.

im-pācātus, *adj.* nicht friedfertig, unfriedſam, *Iberi.

im-par, āris, *adj.* ungleich, ungerade (verſchieden der Quantität nach, in der Ausdehnung, Zahl, Zeitdauer u. dgl.; vgl. dispar), numerus; intervalla; i. benevolentia; *carmina imparibus facta modis, elegiſche Verſe; *pes; *toga dissidet impar; = inaequabilis, in ſich ſelbſt ungleich, ungleichförmig, (*Hor.*) ludere par impar, (*Hor.*) nil fuit unquam sic impar sibi; = dispar, der Beſchaffenheit nach unter einander ungleich, (*Hor.*) Veneri placet impares formas at-

que animos sub juga ahenea mittere. Insbes. an Kraft und Geltung einem Anderen ungleich = einer Person od. Sache nicht gewachsen, -nicht gleichkommend, der sich mit Jmdm. nicht messen darf, schwächer oder geringer als Jmd., alcui; impar consilio et viribus an Klugheit ꝛc., numero; materno genere, nicht ebenbürtig von mütterlicher Seite; *facies nobilitate impar; impari juncta erat mit einem nicht ebenbürtigen Manne verheirathet; *von dem Gegenstande, dem Jmd. nicht gewachsen ist, pugna, certamen; certavi imparibus mit solchen, die mir überlegen sind.

im-părātus, *adj.* unvorbereitet, mit Etw. nicht ausgerüstet oder versehen, paratus incidit in imparatos; inermis et i.; incautus atque etiam imp.; imparati sumus a militibus, a pecunia; omnibus rebus imparatissimus. [*Caes.* 14, 9.

im-părĭlis, e, *adj.* ungleich, einm. *Aurel. Vict.*

im-părĭter, *adv.* ungleich, versus i. juncti = elegische Verse, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 75.

Impartio s. impertio.

***im-pastus**, *adj.* (selt.) ungefüttert = hungrig, leo.

impătĭbĭlis, e, *adj.* [in-patior] unleidlich, unerträglich, class. nur einm. *Cic. fin.* 2, 17, 57. dolorem vos impatibilem facitis.

im-pătiens, tis, m. †*comp.* u. †*sup.* der Etw. nicht erträgt, -leidet oder nicht ertragen-, -leiden kann, *irae; *vulneris; *viri; *nympharum; *viae; †spei, †veritatis, †solis, †pulveris, †tempestatum; auch von leblosen Gegenständen, *cera i. caloris; †navis i. gubernaculi; *animus seiner nicht Herr.

†**impătienter**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [impatiens] mit Ungeduld, ungeduldig, unerträglich.

†**impătientia**, ae, *f.* [impatiens] das Nichterdulden, das Unvermögen Etw. zu ertragen, retinere silentii impatientiam; ad impatientiam dilabi.

im-păvĭde, *adv.* (selt.) unerschrocken, *Liv.*

im-păvĭdus, *adj.* unerschrocken, beherzt, pectora, *Liv.*; belli Martisque discrimen impavidus subibo, *Curt.*; *leo; *impavidum ferient ruinae; *Gradivus; *soni.

impĕdīmentum, i, *n.* [impedio] 1) das, wodurch Jmd. verwickelt und zurückgehalten wird, vorwärts zu kommen, das Hinderniß, impedimentum alcui facere od. inferre; moram et imp. inferre alcui rei; (*Tac.*) ne ponti injiciendo imp. hostiles turres afferrent; haec res est impedimenti loco od. impedimento; milites sibi ipsos ad pugnam (in Bezug auf die Sch.) impedimento esse; Gallis magno ad pugnam erat impedimento, quod; vicit impedimenta naturae. 2) im *pl.* das Gepäck, Reisegepäck (insofern es an dem rascheren Fortkommen hindert), gew. als milit.. *t. t.* das Heeresgepäck, schwere Bagage (mit Einschluß der Lastthiere u. Troßknechte; vgl. sarcinae), impedimenta et sarcinae; conferre se ad imp. et carros suos; parare, locare imp.; insbes. für jumenta, magnum numerum impedimentorum ex castris produci; cum et impedimentorum pars et calonum et milites aliquot cecidissent.

impĕdio, 4. [in-pes] eigtl. die Füße verwickeln, 1) verwickeln, verstricken, umwickeln, umwinden, umschlingen, in einander flechten, se in plagas, *Plaut.*; elephanti impediti ramis arborum; *vincula i. pedes; *crura alcui; *orbes orbibus; *caput myrto; *equos frenis den Zaum anlegen; *vitta comas; †crus pellibus; †cornua sertis; *crines; †alqm amplexu; insbes. eine Oertlichkeit unzugänglich machen, versperren, locum, iter; munitionibus saltum; †ea quae plana sunt, novo munimenti genere. Dah. verwickeln, verwirren, se nuptiis, curae i. me, *Ter.*; te ipse impedies; mentem dolore; causam alcjs; exercitum eadem fortuna, quae impedierat (in Verlegenheit gebracht hatte), expedivit. 2) verhindern, hindern, hemmen, zurückhalten, abhalten, alqm, equitatum, exercitum; alqm vero bonoque, †alqm fugâ; se a suo munere non imp.; alqm ad capiendam fugam zu fliehen; alqm in jure suo; alcjs profectionem; iter; oppugnationem; opus; prospectum; impediri ad transeundum; nullius amicitiâ ad pericula propulsanda; m. ne; nulla re impedior quin etc.; nihil impedit quominus etc.; pudor impedit me haec exquirere; *genua impediunt versagen ihm; solutio impeditur stockt; quae obstant et imp.; de Fausto, in Betreff d. F. Hindernisse bereiten; nihil, non impedio = meinetwegen.

impĕdītio, ōnis, *f.* [impedio] die Verhinderung, class. nur animus liber omni impeditione curarum, *Cic. de div.* 1, 51, 115.

impĕdītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von impedio] gehindert, gehemmt, beschwert, bes. als milit. *t. t.* von Soldaten, schwer bepackt, nicht kampfbereit, nicht schlagfertig (Ggs. expeditus), hostibus impeditis propter ea quae ferebant onera; itinere, sub onere; impeditos aggredi; miles; agmen; comitatus schwerfälliges; naves nicht segelfähig. 2) mit Schwierigkeiten verbunden, schwierig, unwegsam, unzugänglich, mißlich, itinera; saltus; (*Brut.* in *Cic. ep.*) locus impeditissimus ad iter faciendum; navigatio; tempora rei publicae; nec in bella gerentibus nec in impeditis die in ihren Bestrebungen gehemmt sind; victoribus nihil impeditum; omnium animis impeditis, da die Gedanken Aller (mit den Zurüstungen zur Abfahrt) beschäftigt waren; quid horum non impeditissimum? reich an Hindernissen; (*Tac.*) impeditissimae orationes sehr schwerfällige.

im-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) *an Etw. stoßen, -schlagen, animae lintea; chordas pollice; aequora remis; auras mugitibus; maternas impulit (traf) aures luctus Aristaei; arrectas aures = die Aufmerksamkeit immer mehr spannen; dah. fortstoßen, -treiben, -werfen, -bewegen, -stürzen, impelluntur, feriuntur, cadunt; biremes subjectis scutulis; hostem universis viribus; aciem; alqm in fugam atque in latebras; alqm in hunc casum, †in periculum, †in fraudem; †in peregrina ac devictarum gentium mala; *montem cuspide in latus; *navem remis; *undas; sagittam nervo; *impulsa est domus; *impulsae segetes aquilonibus; (*Tac.*) placidum aequor mille navium remis strepere aut velis impelli; (*Tac.*) cohortes fugientium agmine impulsae; *arma schwingen. Dav. *a*) prägn., einer Person od. Sache den letzten Stoß geben, sie umstoßen, zu Falle bringen, alqm praecipitantem, einen Unglücklichen noch unglücklicher machen; (*Tac.*) alqm ruentem; (*Tac.*) impulsas Vitellii res audietis; (*Tac. Agr.* 25.) cum simul terra, simul mari bellum impellitur einen Stoß erhält, bekämpft wird; *animum labantem. *b*) (*Hor.*) legentem aut tacitum quovis sermone heftig u. plötzlich aufstören (stärker als interpellare). 2) *tp.* Jmd. zu Etw. antreiben, -bewegen, -verleiten, -reizen, alqm ad scelus, ad bellum, ad artem; alqm in fraudem, in sermonem, in

spem; (*Tac.*) animos; (*Tac.*) singulos militum in eversionem Viennensium; alqm m. ut; (*Curt.* 6, 10, 26.) vos, quae sentiebam, ne reticerem, impulistis; (*Liv. Tac.* u. dicht.) m. *inf.*; impulsus occasione, irâ; absol.

im-pendeo, — — 2. bei od. an Etw. hangen, überhangen, saxum imp. Tantalo, gladius cervicibus ejus; montes. 2) *tp.* drohend über Jmds. Haupte schweben, drohen, bevorstehen, omnibus terror imp.; omnes in me terrores periculaque; inexpiabiles poenae iis, a quibus etc.; haec quasi fata amicitiis; tantum rei publicae sceleris a consulibus; belli magni timor; quae partim jam adsunt partim impendent; einm. *Ter. Phorm.* 1, 4, 2. tanta mala me.

impendio, *adv.* [impendium] (Converſ.) bei Compar., bedeutend, bei weitem.

impendiōsus, *adj.* [impendium] viel Aufwand machend, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 2, 12.

impendium, ii, *n.* [impendo] 1) der Aufwand, die Koſten (zur Erreichung eines beſtimmten Zwecks; vgl. impensa), sine imp.; †reditus et impendia (civitatis); impendio privato, publico; beſ. †Verluſt, Aufopferung, tantulo impendio ingens victoria stetit; parvo imp. 2) die Unkoſten einer Anleihe, die Zinſen-, Intereſſen eines Capitals, fenus et imp.; übertr., impendiis etiam augere largitatem tui muneris.

im-pendo, di, sum, 3. eigtl. dazu abwägen, 1) Koſten auf Etw. verwenden, aufwenden, Geld ausgeben, pecuniam in alqd; sumptum. 2) überh. anwenden, verwenden, quid censetis voluisse impendere laboris, operae, pecuniae, ne etc.; *nihil sanguinis in socios; †vitam usui alcjs, †quatriduum Caprearum secessui.

im-pĕnĕtrābĭlis, e, *adj.* 1) undurchdringlich silex ferro, *Liv.*; quae imp. quaeque pervia, *Tac.* 2) (*Tac.*) unbeſiegbar, pudicitia Agrippinae.

impensa, ae, *f.* [impendo] 1) der Aufwand, die Koſten (zur Erreichung eines beſtimmten Zwecks; vgl. impendium, sumptus), imp. pecuniae faciendā erat; facere impensam in alqd; parcere impensae; impensam praestare alcui; sumptus et impensae; *cenarum auf Mahlzeiten; †itineris; †aedificii dilabentis; nullâ impensâ; sine publica imp. 2) *tp.* die Aufopferung, Verwendung einer Sache auf Etw., officiorum, *Liv.*, *cruoris sui; *operum; (*Nep.*) impensis suis, auf Koſten ſeines guten Rufs.

impense, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [impensus] 1) (ſpät.) mit Aufwand, mit großen Koſten, koſtſpielig, alqm humare; bibliothecas impensissime reparare. 2) übermäßig, ungemein, auch angelegentlich, dringend, heftig, nunc eo facio id impensius; impensius modo (über die Maßen) rebus suis diffidere; impensius modo legatos supplices mittere; impensius orare; impense milites retinere; †imp. petere, rogare ut etc.; cupiditate eadem imperii multo impensius accendi; (*Aurel. Vict.*) Graecis literis impensius eruditus.

impensus, *adj.* m. (vorcl. dicht. ſpät.) *comp.* u. (ſpät.) *sup.* [impendo] reichlich verwendet, 1) vom Preiſe, theuer, hoch, koſtſpielig, nihil impensius est homine ingrato, *Plaut.*; impenso pretio, *bl. impenso. 2) bedeutend, groß, heftig, ſtark, (*Plaut.*) cibo iste factu'st impensior; voluntas erga alqm; *†cura impensior; †impensissimae preces.

impĕrātor, ōris, *m.* [impero] 1) überh. der Vorſteher, Anführer, histricus (*Plaut.*) Schauſpieldirector; bini imp. = die Conſuln; dux et imperator vitae mortalium animus est, †Macedoniae; auch Beiname Jupiters. 2) der Obergeneral, Feldherr zu Lande u. zu Waſſer, dah. auch Oberadmiral (der den Krieg suis auspiciis führt; vgl. dux), alter (imperator) libere ad summam rerum consulere debet; imp. fuit summus et mari et terra. Insbeſ. als ein Ehrentitel, den das Heer und der Senat nach einem anſehnlichen Siege dem Feldherrn ertheilten, als Titel dem Namen gew. nachgeſetzt; †ſeit Cäſar der ſtehende, den Namen bald vor-, bald nachgeſetzte Titel der römiſchen Kaiſer, auch allein, ohne den Namen.

impĕrātōrius, *adj.* [imperator] feldherrlich, Feldherrn-, manubiae; partes (Rolle, Amt); consilium; jus; laus; labor; nomen; forma; †kaiſerlich.

impĕrātrix, īcis, *f.* [impero] (ſelt.) die Gebieterin, Herrſcherin.

***imperceptus**, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* [in-percipio] (ſelt.) unerkannt, impercepta fraude.

imperco, — — 3. [in-parco] ſchonen, alcui, *Plaut.*

***imperdĭtus**, *adj.* [in-perdo] nicht zu Grunde gerichtet, nicht getödtet.

im-perfectus, *adj.* unvollendet, unvollſtändig, unvollkommen, imperfecto (*n.*) nec absoluto, einm. *Cic. Tim.* 4.; †commentarius; †bellum; †opera; †pars; *quaedam.

im-perfossus, *adj.* [in-perfodio] undurchbohrt, einm. *Ov. met.* 12, 496.

impĕrĭōsus, *adj.* [imperium] 1) mächtig, gebietend, herrſchend, populi; urbes; dictatura; *imp. sibi, ſich ſelbſt beherrſchend; *virga, d. Fascc. 2) im tadelnden Sinne, gebieteriſch, herriſch, deſpotiſch, tyranniſch, hart, philosophi nimis imp.; familia imperiosissima; cupiditas honoris quam dura est domina, quam imp., quam vehemens; *Proserpina; *imperiosius (d. gewaltigere) aequor. — Beiname des Dictators L. Manlius Torquatus und ſeines Sohnes, des Conſuls T. Manlius T.

impĕrīte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [imperitus] unerfahren.

impĕrītia, ae, *f.* [imperitus] die Unerfahrenheit, Ungeſchicklichkeit, Unkunde, Unwiſſenheit, legati; abſol.; †imp. et rusticitas; †juvenum.

impĕrĭto, 1. [*intens.* v. impero] 1) befehlen, verlangen, quod antehac pro jure imperitabam meo, m. ne, *Plaut.*; aequam rem, *Hor.* 2) gebieten, herrſchen über Jmd. oder Etw., commandiren, alcui; Africae; oppido; lubido imperitandi; decem imperitabant; superbe avareque imperitatum victis esse; *imp. legionibus; *nemori; *equis lenken.

im-pĕrītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unerfahren, einer Sache unkundig, in Etw. unwiſſend, juris civilis non imp.; nostrae consuetudinis; usus militaris; generis pugnae; rerum (ſ. res I) 1) *a*) u. 3); morum, ohne Lebenserfahrung; vgl. Halm zu *Cic. p. Rosc. A.* 49, 143.; homines imp.; †plebs; (*Plaut.*) ingenium; oft *subst.*, oratorem ab imperito dicendi ignaroque distinguit una res; quâ praestat igitur intelligens imperito; dicere apud doctos imperitosque; imperiti facile ad credendum impelluntur; rudium similes et imperitorum.

impĕrium, ii, *n.* [impero] 1) der Befehl die Vorſchrift, Verordnung, heri imp., imp. exsequi, *Plaut. Ter.*; imp., (*Hor.*) jus imperiumque Caesaris accipere; imp. abnuere, ſich dem Befehl entziehen, den Gehorſam verweigern; imperium auspiciumque; contra imperium; imperia administrare ertheilen;

parere, obtemperare imperio; imperio alcjs; amici imperia; *mollia; *rerum hominumque imperiis minor. 2) das Recht zu befehlen, die Herrschaft, Gewalt, Macht, und im Staate, Staatsherrschaft, Staatsgewalt, Oberhoheit, Regiment, Regierung, si quid imperi est in te mihi, meum imp. in te, non in me tibi'st, *Plaut.*; qui habes imp. in boluas, mater, cujus sub imperio'st, mala, imp. habere in alqm, *Ter.*; imperio ejus, unter seiner Regierung, *Liv.*; regere urbem imperio als König, *Liv.*; cadere sub populi Rom. imperium, sub populi Rom. imperium redigere; decertare, dimicare de imperio; imp. domesticum im Hause; coelestium über die Götter; provinciae; (*Nep.*) summa imperii custodiae, Oberbefehlshaberamt über die Gefängnisse; *Jovis in reges; tenebat non modo auctoritatem, sed etiam imp. in suos; terra nunquam recusat imp.; †v. der kaiserlichen Regierung; übertr., animi imperio uti, unter der Herrschaft der Seele stehen; si in animis hominum regale imp. sit; auch *pl.* in Bezug auf die einzelnen Handlungen, in denen die Herrschergewalt sich zeigt, Machtgebote, Hoheitsrechte u. dgl., non posse ejus imperia diutius sustinere; sua esse ejusmodi imperia, ut; a populo Romano imperia perferre; novis imperiis studere, nach Veränderung der Herrschaft streben; peractis imperiis, nach vollbrachten Herrscherthaten, *Hor. carm.* 4, 14, 40. Insbes. *a*) die Amtsgewalt, obrigkeitliche Gewalt, die bei den Römern theils Civilgewalt war und die richterliche, die Strafgewalt, so wie das jus edicendi, agendi cum populo (vgl. edico, ago), das Recht der Vorladung und Verhaftung in sich begriff, theils militärische, jedoch kommt imperium von Civilgewalt seltener vor, z.B. imp. civile; pro imperio summovere: v. Q. Cicero als Proprätor Asiens ohne militärische Gewalt, in provincia cum summo imperio ac potestate versaris; ferner qui togatus in re publica cum potestate imperioque versatus sit, und in der Regel in der Formel in imperio esse, welche Magistrate mit Civilgewalt bezeichnet, weil diese denselben mit Verleihung des Amtes unmittelbar ertheilt wurde; weit häufiger aber steht imperium von der Militärgewalt, dem Oberbefehl, Commando, z.B. semestre; quinquennii = quinquennale, belli; summa imperii; summa imperii bellique administrandi; alqm bello imperioque praeficere; sine imperio; cum imperio, mit dem Oberbefehl ausgerüstet, praeficiebatur cum imperio; imperia novi generis constituere in alqm, neue Arten der Militärgewalt gegen Jmd. schaffen; imperia magistratusque, Würden im Krieg u. Frieden; duo imperia; iron., imperium judiciorum tenere velle, in den Gerichten commandiren wollen; namentlich in der Formel cum imperio esse, welche von den Consuln, Prätoren und Statthaltern der Provinzen mit Militärgewalt gebraucht wird, insofern diese zu dem Amte besonders hinzutritt und erst durch eine besondere lex curiata dem schon gewählten Magistrate ertheilt werden mußte; ebenso bezeichnet imperium in der Regel Militärgewalt oder Aemter-, Stellen mit derselben neben honores, potestas od. magistratus, wie bei *Cic. Lael.* 15, 54. 17, 63. *b*) meton., *α*) das Herrschergebiet, d. Reich, der Staat, bes. der römische, finium imperii nostri propagatio; salus imperii; huic imperio; populi R.; (*Hor.*) adjectis Britannis imperio. *β*) *pl.* Beamte, Behörden, *Caes. b. c.* 1, 31, 1. nacti vacuas ab imperiis Sardiniam et Siciliam; 2, 32, 4. erat plena lictorum et imperiorum (Kraner: apparitorum) provincia; Befehlshaber, *Cic. legg.* 3, 3, 9. imperia, potestates, legationes ex urbe exeunto.

im-permissus, *adj.* unerlaubt, gaudia, einm. *Hor. carm.* 3, 6, 27.

impĕro, 1. 1) Etw. befehlen, vorschreiben, gebieten, anordnen, alqd; mit ut, ne; auch bl. *conj.*, huic imperat quas possit adeat civitates; m. *acc. c. inf.* (jedoch in class. Prosa nur m. *inf. pass.* od. *inf. dep.*, der wie ein passiver Infinitiv behandelt wird), naves actuarias, pontem imperat fieri, reliquas (cohortes) proficisci imperat, auch einm. *Caes. b. c.* 3, 42, 3. Eo partem navium longarum convenire, frumentum — comportari imperat (wo convenire nachlässiger gesetzt ist, als ob jubet statt imperat folgen sollte; vgl. Kraner z. d. St., der auch noch anführt *b. Af.* 11, 2. imperat omnes egredi atque armatos exspectare); *†m. *inf.*; (*Ter.*) animo nunc jam otioso esse impero; *jungere equos Titan velocibus imp. horis; †equitatuque (= equitatuique) procedere ante agmen imp.; auch persönlich im *pass.* nach Analogie von jubeor, es liegt mir ob, (*Hor.*) haec ego procurare et idoneus imperor et non invitus; auch einm. *Cic. Verr.* 5, 27, 68. deduci imperantur; cum ipse Jugurtha ad imperandum Nisidium vocaretur damit (der röm. Feldherr) ihm seine Befehle ertheile; nunc ades ad imperandum (= *ut tibi aliquid imperem*) vel ad parendum potius; sic enim antiqui loquebantur; (*Ter.*) omnia faciam, impera; (*Hor.*) dis te minorem quod geris, imperas; *clarus Anchisae Venerisque sanguis. Hierv. *a*) *partic.* **impĕrātum**, i, *n.* das Befohlene, die Ordre, imp. facere; venire ad imp. *b*) insbes. eine Leistung anordnen, und zwar *α*) als publicistischer und militärischer *t. t.*, eine Lieferung befehlen, Jmdm. Etw. auflegen, -befehlen, zu liefern, civitatibus equites, pecuniam, obsides; obsides, arma, milites; pecunias privatis; frumentum sibi in cellam. *β*) als *t. t.*, des Privatlebens, cenam alcui, wegen des Essens Jmdm. Ordre geben, auch domi non imperaram, ich hatte keine Anordnung wegen der Mahlzeit getroffen; (*Ter.*) verordnen, von ärztlicher Behandlung u. Geburtshülfe. *γ*) (*Ter.*) imp. sibi alqd, Etw. sich selbst auferlegen, Etw. zu thun beschließen, wiewohl man es ungern thut (mehr als 'sich zum Gesetz, zur Pflicht machen'), imperavi egomet mihi omnia assentari. 2) über Jmd. od. Etw. herrschen, -gebieten, befehlen, commandiren, alcui; omnibus gentibus; etiam invitis; crudeliter; superbe et crudeliter; *tp.* sibi, animo, cupiditatibus beherrschen; (*Cael.* in *Cic. ep.*) cum, ut ea solveret, sibi imperare non posset nicht über sich gewinnen; häufig absol., in pace; domi; illo imperante, unter seinem Oberbefehl; *imperare arvis bearbeiten; †nimis imp. voci zu viel zumuthen, Gewalt anthun.

im-perspĭcuus, *adj.* undurchschaubar, dunkel, judicum ingenia, einm. *Plin. ep.* 1, 20, 17.

***im-perterrĭtus**, *adj.* (selt.) unerschrocken.

impertio, 4. (auch einm. bei *Ter. Ad.* 3, 2, 22. *inf. dep.* heram hoc malo impertiri) [in-partior] Jmdm. Etw. mittheilen, -zutheilen, -Etw. als seinen Antheil zukommen lassen, *a*) alcui alqd, alcui de alqa re, alcui civitatem, laudem, unum diem, partem oneris; tempus cogitationi huic anwenden, verwenden auf &c.; dolorem suum alcui; alcui multam salutem, Jmd. herzlich grüßen lassen; se talem alcui erweisen. *b*) alqm alqa re, alqm nuntio, plurima salute (*Plaut. Ter.*), †alqm osculo; (*Nep.*) doctrinis quibus aetas puerilis impertiri debet bekannt gemacht werden; †nullo honore impertitus.

im-pervius, *adj.* unwegſam, nicht zu paſſiren, *amnis; †iter; †lapis ignibus feuerfeſter.

impĕte ſ. impetus.

impĕtĭbilis ſ. impatibilis.

impĕtrābĭlis, e, *adj.* [impetro] 1) erreichbar oder leicht zu erlangen, pax; venia; omnia; triumphus; *Junoni votum facere imp. 2) (*Plaut.*) der Etw. leicht erreicht, -auswirkt, impetrabilior nullus est; dies an dem mein Wunſch erfüllt worden.

impĕtrātio, ōnis, *f.* [impetro] die Erreichung, im *pl.*, einm. *Cic. Att.* 11, 22, 1.

impĕtro, 1. [in-patro] 1) (*Plaut.*) ausführen, zu Stande bringen, incipere facilius est quam imp. 2) überh. die Gewährung einer Bitte, Vorſtellung oder eines Wunſches erreichen, erlangen, auswirken, durchſetzen, alcui civitatem; alqd ab alqo; ab alqo, ut; †imp., ne; abſol., Gehör-, Erhörung finden, ad impetrandum; re impetrata; bei *Liv.* impetrato (nachdem durchgeſetzt worden war) ut; auch kurz cum, ut dilectum haberet (= *habere liceret*), neque impetrasset etc. (vgl. peto, postulo); (*Ter.*) veniam; optatum; honor dignitate impetratus; imp. de alqa re (*Caes.*), das Gewünſchte erlangen rückſichtlich einer Sache, de induciis; ab eo de sua ac militum salute impetrari posse; quod (*conject.*) de sua salute impetraverit; non imp. ab animo potuit, ut etc. es über ſich gewinnen. — Nebenform **impĕtrio**, 4. *t. t.*, durch günſtige Wahrzeichen zu erlangen ſuchen, solent impetriri magnae res avibus; (*Plaut.*) impetritum est, es iſt ſo gut wie erlangt, -erreicht.

impĕtus, us, *m.* (auch *im *abl.* impete, ungewöhnlich *dat.* impetui, wofür die Form impetu bei *Planc.* in *Cic. fam.* 10, 24, 3. ſteht; ebenſowenig kommt vor *gen. pl.* impetuum, *dat.* u. *abl.* impetibus) [impeto] 1) die raſch vorwärtsgehende und drängende Bewegung, der ſchnelle Lauf, -Schuß, -Umſchwung, der gewaltige Andrang, die Gewalt, der Ungeſtüm, insbeſ. der Anlauf, Angriff, Anfall, tantos imp. ventorum; fluminis; in magno impetu maris atque aperto; quinqueremis praelata impetu vorbeiſchießend; *natantis trabis; coeli; impetu capto angeſetzt, ausgeholt; eorum iratos animos atque horribiles impetus; impetum facere in alqm, in fines, in agros, in provinciam; (*Liv.*) impetum dare in alqm; impetum sustinere, excipere, ferre, propulsare; magno impetu oppugnare; navium, classis; in omnes partes impetus capti; tanto impetu ire, subsequi eodem impetu; oppidum continenti impetu (in einem Laufe) petere; †in tanto impetu cursuque rerum; †fortunae; als medicin. *t. t.*, imp. sanguinis, Blutſturz, *Aurel. Vict.* 2) *tp. a*) das heftige Verlangen, die ſtarke Neigung, -Begierde, animi, dicendi, imperii delendi; ea res saepe temptata impetus ejus (ſeinen ungeſtümen Wunſch) consiliaque tardabat; *impetus est m. *inf.* *b*) die Heftigkeit, Leidenſchaftlichkeit, der Ungeſtüm im Gemüthe, -im Reden und Handeln, animi, belli; ut istius animos atque impetus retardaret Feuer und Ungeſtüm; †C. Gracchi; (*Just.*) multitudinis, Wuth des Pöbels. Insbeſ. *a*) raſcher und oft unüberlegter Entſchluß, †capere impetum regis occidendi; †moriendi; impetu magis quam consilio; (exercitus Romanus) non impetu (ungeſtüm) potius bella quam perseverantiâ gerat. *b*) der Schwung, Aufſchwung des Geiſtes, -der Rede u. dgl., aliter in ea (oratione) nec impetus ullus nec vis esse possit; imp. divinus Begeiſterung; *sacer; †calor et impetus.

im-pexus, *adj.* 1) *ungekämmt, barba. 2) *tp.* ungeſchmückt, rauh, einm. *Tac. dial.* 20, 3.

impie, *adv.* [impius] gottlos, pflichtvergeſſen.

im-plĕtas, ātis, *f.* die Gottloſigkeit, Ruchloſigkeit, Pflichtvergeſſenheit (gegen die Götter, das Vaterland, Eltern u. dgl.), die Impietät, impietatis duces; (*Tac.*) in principem, Majeſtätsverbrechen.

im-pĭger, *adj.* nicht träge, unverdroſſen, rüſtig, raſtlos, patiens et imp. in itineribus et laboribus; in scribendo; ad labores belli; ingenium; militia; *equus; *m. *inf.*, †militiae im ꝛc.

impĭgre, *adv.* unverdroſſen, ungeſäumt.

impĭgrĭtas, ātis, *f.* die Unverdroſſenheit, Rüſtigkeit, einm. *Cic. r. p.* 3, 28, 40.

im-pingo, pēgi, pactum, 3. [in-pango] 1) Etw. oder mit Etw. an oder gegen Etw. ſchlagen, -ſtoßen, -treiben, pugnum in os, *Plaut.*, alcui lapidem auf Jmd. werfen, *Phaedr.*; fustem alcui, *Cael.* in *Cic. ep.*; †caput parieti; †navem; †impactus litoribus; *clitellas anprallen mit; alcui compedes (*Plaut.*) anlegen; *agmina muris treiben, jagen an ꝛc.; hostes in vallum, impingi (ſtoßen auf) Flavianis, *Tac.* 2) *tp.* alcui epistolam über den Hals ſchicken; alcui calicem mulsi aufnöthigen; (*Ter.*) alcui dicam ſ. dica.

im-pio, 1. mit Schuld beflecken, se erga alqm, gegen Jmd. ſündigen, *Plaut.*

im-pius, *adv.* 1) gottlos, ruchlos, ohne Liebe gegen das Heilige, ohne Scheu und Ehrfurcht vor dem Heiligen (als Götter, Eltern, Vaterland u. dgl.), pflichtvergeſſen gegen die Götter, -Eltern, -das Vaterland u. ſ. w., civis; imp. et sceleratus; dii imp. (*Tac.*) die bei Verwünſchungen angerufen werden; *turba (Geſindel); *saecula; †erga parentes; *subst.* poenae in impios. 2) von Sachen, die von Gottloſen ꝛc. geſchehen, bei Freveln gebraucht werden u. dgl., gottlos, verrucht, abſcheulich, heillos, verderblich, bellum; *arma; *facta; *ensis; *manus; *cervix; *ratis Ajacis; *rates; *preces; *clamor; *Poenorum tumultus; *proelia, Bürgerkriege; *caedes; *venenum; *tura; *Tartara wo die Gottloſen wohnen; *tantum impiorum räudiges Pack; auch ſchlecht (verflucht ſchlecht), habitatio, *Plaut.*; *poëta, *carmen.

im-plācābĭlis, e, *adj.* unverſöhnlich, alcui, in alqm; odium, *Nep.*; iracundiae; †frater; *imp. ardet; *Stygii caput imp. fontis.

implācābĭlĭter, *adv.* [implacabilis] (ſelt.) nur im *comp.* unverſöhnlich, implacabilius alcui irasci, eoque impl. nutriebat, *Tac.*

***im-plācātus**, *adj.* unbeſänftigt, Charybdis; ungeſättigt, gula.

***im-plăcĭdus**, *adj.* unſanft, rauh, wild.

implānus, *adj.* [in u. planus] uneben, inter implana (die Höhen) urbis, einm. *Aurel. Vict.* 27, 2.

im-plecto, — xum, 3. gebräuchlich faſt nur im *partic.* implexus, hineingeflochten, verſchlungen, *implexae crinibus angues (*acc.*); *tp.* (*Tac.*) vidua implexa luctu continuo ſich ganz hingebend.

im-pleo, ēvi (*implessem ſt. implevissem), ētum, 2. vollfüllen, anfüllen, mit Etw. erfüllen, amphoram ad summum, *Plaut.*; gremium frustis, ſeltner mit *gen.*, ollam denariorum; multos codices earum rerum, quibus etc.; volumina de istis rebus; quattuor implevit grandes libros; alqm fustibus, (*Plaut.*) vollhauen, durchprügeln: urbem lamentis, *coelum votis; *manum pinu = ergreifen; *dextram scyphus; *foros flammis

bringen in ꝛc.; *vela ventis secundis ſchwellen mit ꝛc.; maria terrasque foedâ fugâ bedecken mit ꝛc.; urbs impletur sc. contagione wird angefüllt (ergriffen) v. anſteckenden Krankheiten. Insbeſ. *a*) mit Speiſe u. Trank anfüllen, ſättigen, *implentur (ſättigen ſich) veteris Bacchi pinguisque ferinae. *b*) *ſchwanger od. trächtig machen, alqam; iliam ingenti Achille. *c*) (meiſt *†) eine beſtimmte Zahl vollzählig machen, ergänzen, equestres facultates, das am Rittercenſus Fehlende zuſchießen; eine Zahl, ein Maß, eine Größe vollkommen ausfüllen, -erreichen, impleta ut essent sex milia armatorum, *Liv.*; †in quibus eques triginta milia implebat. Dah †vera bona, quae in virtutibus sita sunt, impleverat hatte er vollſtändig erreicht; *magnas Graecorum (der griech. Dichter) implere (erſt vollzählich machen) catervas; v. Monde, *luna quater junctis implerat cornibus orbem; †cum aut inchoatur aut impletur luna. 2) *tp. a*) erfüllen, anfüllen, bedecken, portentum pectus anxiis curis, florem juventutis spei animorumque, omnia potestatis suae, adolescentem suae temeritatis, religionis, hostes fugae et formidinis, *Liv.*, *pectus falsis terroribus; *urbem nomine d. i. Jmds. Namen in übeln Ruf bringen; †alqm spe; †ceterorum rudes animos einreden; *saevissimus Turnum nuntius = nimmt ſo in Anſpruch, daß er alles Andere darüber vergißt; †impl. vestigia alcjs, treten in ꝛc. *b*) mit Etw. ſättigen, Etw. befriedigen, -ſtillen, sese regum sanguine; Demosthenes non semper implet aures meas; *odium novercae; †oculis, lacrimis dolorem suum; †desideria naturae, *amorem. *c*) eine Lebenszeit vollenden, *quater undenos Decembres; †finem vitae sponte an fato; †annum septimum et sexagesimum, †annos quattuordecim. *d*) †einen Platz ausfüllen, an Jmds. Statt treten, vicem alcjs; locum principem. *e*) vollbringen, vollführen, vollziehen, erfüllen, non polliceri, quod non possim implere; (*Liv.*) fata den Willen des F.; (*Curt.*) oraculi sortem, votum; †promissum; †officii partes; *partes; *leges.

implĭcātio, ōnis, *f.* [implico] 1) die Verflechtung, nervorum; übertr., Einflechtung, locorum communium. 2) die Verwickelung, Verwirrung, rei familiaris.

implĭcātus, *adj.* [*partic.* v. implico] (ſelt.) verwickelt, verworren, v. d. Rede.

implĭciscor, — *dep.* 3. [implico] in Verwirrung gerathen, einm. *Plaut. Amph.* 2, 2, 95.

implĭcĭte, *adj.* [implico] verwickelt, verworren, einm. *Cic. de inv.* 2, 23, 69.

implĭcĭto, 1. [*intens.* v. implico] einwickeln, verwickeln, delphinus imp. orbes varios ſchwimmt in mannigfaltig verſchlungenen Kreiſen, einm. *Plin. ep.* 9, 33, 5.

im-plĭco, āvi, ātum (immer bei *Cic.*) od. cui, ĭtum, 1. I) hineinfalten, ein-, verwickeln, *a*) eigtl., implicari remis, ſich mit den Rudern verwickeln; ordines conjuncti inter se et implicati; *implicitus laqueis; *implicari in complexum alcjs; *Iulus imp. se dextrae (patris) ſchmiegt ſich an ꝛc.; *acies inter se implicuere miſchten ſich unter einander; *orbes; (*Curt.*) simul erant emissa (tela), in eosdem incurrentia implicabantur verwickelten ſich in einander. *b*) *tp. α*) in Etw. feſt und tief einſenken, ganz mittheilen, vim suam dii immortales hominum naturis (*dat.*) implicant; *ignem ossibus (das Liebesfeuer). β) genau und unzertrennlich mit Etw. verbinden oder an Etw. knüpfen, binden, ketten (gew. im *pass.*), implicare, implicari alqa re (eigtl. durch Etw., indem das Eine als Mittel gedacht wird, wodurch das Andere verbunden oder gebunden wird; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 13, 45. S. 304 f.), voluptas penitus in omni sensu implicata insidet; haec fides atque haec ratio pecuniarum, quae Romae, quae in foro versatur, implicata est cum illis pecuniis Asiaticis et cohaeret; intervalla, quibus implicata atque permixta oratio est; implicata inscientiâ impudentia est; implicari (ſich binden an) alquo certo genere cursuque vivendi; alienis nimis implicari, ſich durch fremde Angelegenheiten zu ſehr binden laſſen; häufig von Verwandtſchafts- od. Freundſchaftsverhältniſſen, se implicet primum civium, deinde omnium mortalium societate; implicatus familiaritate, familiaritatibus nostris, consuetudine et benevolentia; abſol., implicati ultro et citro vel usu vel officiis = familiaritate implicati durch usus oder officia, *Cic. Lael.* 22, 85. u. Seyffert z. d. St. 2) *Etw. um einen Gegenſtand ſchlingen, -winden, lacertos circa colla, brachia collo; auch *mit Etw. umſchlingen, umwinden, umfaſſen, tempora ramo; crinem auro; comam laevâ; elabi volentem; implicatus crinem et caput viperis; *tp.* verwickeln, verſtricken, verwirren, feſſeln u. dgl., implicari alqa re, in Etw. verwickelt werden, -gerathen, in Verbindung kommen mit ꝛc., aciem; *effusum equitem super ipse secutus; *alqm bello; alqm incertis responsis; tanti errores implicant (nos); implicari morbo, implicitus morbo, (*Nep.*) in morbum; †implicitus periculo, *litibus; implicari occupationibus, negotiis, erroribus; tyrannide; (*Tac.*) nitenti ut sensus suos penitus abderet, in incertum et ambiguum magis implicabantur; animos suis angoribus et molestiis implicatos; implicari multorum oratorum aetatibus; implicatus ad severitatem, feſt verwickelt in Bezug auf (in) Strenge (Ggſ. propensus ad misericordiam), einm. *Cic. p. Rosc. A.* 30, 85. (Halm: inclinatus).

implōrātio, ōnis, *f.* [imploro] die Anrufung um Hülfe, Hülferuf, illius; m. *gen. obj.* omnium deorum et hominum et civium; abſol.

im-plōro, 1. (weinend und flehend) anrufen, nomen filii; insbeſ. *a*) Jmd. od. Jmds. Beiſtand in der Noth flehentlich anrufen, anflehen, deos; alqm; auxilium; fidem, misericordiam alcjs; memoriam Heraclīti = den H. anflehen, ſeinem Gedächtniſſe zu Hülfe zu kommen; *nomine Turnum; (ſpät.) imp. alqm in, ad auxilium. *b*) flehentlich bitten, erflehen, auxilium a populo Romano; *auxilium; mulieres impl. ne etc.; *opes hominis; *coelestes aquas.

implūmis, e, *adj.* [in-pluma] ungefiedert, kahl, pulli; *†fetus.

im-pluo, ui, — 3. *auf Etw. herabregnen, Peneus summis aspergine silvis; *tp.* (*Plaut.*) malum impluit alcui, es regnet Schläge für Jmd.

implŭvĭātus, *adj.* [impluvium] von d. Form eines impluvium = viereckig, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 40.

implŭvium, ii, *n.* [impluo] der viereckige, unbedeckte Raum, in welchem das von der in ihm zum Auffangen des Regenwaſſers angebrachten Vorrichtung, dem compluvium, kommende Regenwaſſer geſammelt wurde, ein Theil des cavaedium (ſ. cavaedium), rings von bedeckten Gängen umſchloſſen, in Paläſten mit Bäumen und Statüen beſetzt, der mittlere freie Hofraum, das Impluvium.

im-pŏlīte, *adv.* ſchmucklos, ſchlicht, einn. *Cic. de or.* 1, 49, 214.

im-pŏlītus, *adj. tp.* unausgefeilt, unausgebildet, unvollendet.

im-pollūtus, *adj.* (ſelt.) unbefleckt, virginitas, *Tac.*

im-pōno, etc. (verdl. -pōsīvi, -posisse; **partic.* impostus), 3. 1) in-, an-, auf Etw. ſetzen, -legen, -ſtellen, pedem in undam, *Plaut.*; aes in naves; alqm in rogum, *alqm rogo, rogis; alqm in equum, in plaustrum, *cymbae; mulieres eo; dextram in caput; †pedem super cervicem; (*Aurel. Vict.*) pueros alveo; *ramum flammis; *fata duorum (in die Wagſchalen); *ebur einſetzen; *alqm sepulcro begraben; (*Nep.*) ubi telum erat impositum vergraben; coloniam in agrum Samnitium, praesidium Medione, huc praesidium, *Liv.*; †praesidium arci; alcui coronam, clitellas bovi; *dona aris; *dapes auro auf goldnen Schalen; *libum Jano opfern; *coronas puppibus bekränzen; *ingenti mole sepulcrum viro über den Mann errichten; *Pelion Olympo thürmen auf ꝛc., *arces montibus; *ilex imposita saxis cavis ſtehend auf ꝛc.; claves portis in die Thüren ſtecken; †portis fores turresque anbringen an den Thoren; *manum calathis; *alqm coelo verſetzen in ꝛc.; *imponi cervici alcjs, ſich ſetzen auf ꝛc. Insbeſ. einſchiffen, milites in naves, im Bſbg. auch bl. imponere; aeris magnum pondus ad militarem usum in naves: per istos quae volebat, clam imponenda; *alqm carinae. 2) *tp.* *a*) auflegen, auferlegen, aufbürden, alcui onus, labores, negotium, partes illas, necessitatem; civitati leges per vim, civitati stipendium, vectigal agris; tributum in singula capita; veluti frenos etc. ſ. frenum; invidiam belli consuli; *leges locis; *morem pacis ordnen; *impositum est alcui m. *inf.* *b*) an Etw. ſetzen, -legen, Etw. beilegen, -zufügen, -verurſachen, *extremam manum alcui rei, *manum supremam, die letzte H. an Etw. legen; (*Tac.*) imponite quinquaginta annis magnum diem; impensam alcui rei an Etw. wenden, *Liv.*; finem alcui rei ſetzen, *Liv.*; *finem pugnae; modum alcui rei, *Liv.*; alcui nomen m. *gen.* od. *acc.* des Namens; (*Hor.*) cognata vocabula rebus; cognomen alcui; *majestatem verendam; alcui vulnus, plagam, vim, labem, contumeliam; fraudi speciem juris. *c*) in eine Lage bringen, einm. *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 17, 1. cujus amicitia me paulatim in hanc perditam causam imposuit. *d*) Jmd. in irgend eine Function einſetzen, -verſetzen, über Etw. ſetzen, alqm vilicum; alqm in hortis fructus servandi gratiâ; centuriones ad portas oppidi et custodias; †alqm legionibus; regem Macedoniae; †datos a noverca (educatores) custodiae ejus imponit; triginta viros devictis Atheniensibus; Masinissam in Syphacis regnum; cervicibus nostris sempiternum dominum; consul est impositus is nobis, qui etc.; nullo quasi imposito, als ob Niemand angeſtellt wäre; (*Tac.*) jussu Augusti impositus Artavasdes. *e*) Jmdm. Etw. aufbinden, ihn hinter's Licht führen, täuſchen (meiſt als ſchelmiſche Benutzung ſeiner Leichtgläubigkeit, alſo milder als fallere u. dgl.), alcui; Catoni egregie; si mihi imposuisset alqd (*nom.*).

im-porto, 1. hineintragen, einführen, einbringen (beſ. Waaren u. dgl. aus der Fremde; vgl. infero, induco, inveho), commeatus in urbem; importari vinum ad se non sinunt; importata jumenta. 2) *tp.* *a*) importatae artes. *b*) mit ſich bringen, verurſachen, detrimenta rebus publicis; alcui pestem, incommodum; discordia civilis quas importet clades; perturbationes; aegritudines anxias; *odium libellis.

importūne, *adv.* [importunus] (ſelt.) rückſichtslos, ſchroff, ungeſtüm, insistere; (ſpät.) tyrannica crudelitate multas civitates imp. vexavit.

importūnĭtas, ātis, *f.* [importunus] die Rückſichtsloſigkeit, Frechheit, Schroffheit, Barſchheit, die Ungeſchliffenheit, aniculae, *Ter.*; matris; animi, scelerum.

importūnus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [Gſ. von opportunus] 1) (ſelt.) der Lage nach unbequem, ungünſtig gelegen, sedes huic nostro non imp. sermoni, *Cic.*; locus imp. machinationibus, *Sall.*, †Armenia id temporis; v. der Zeit, ungünſtig, tempus, einm. *Cic. de or.* 2, 5, 20. 2) unbequem, läſtig, beſchwerlich, mißlich, widrig, vi regere patriam importunum est; *pauperies; *bellum; *argenti vis; *canit importuna v. der Eule, erhebt ein widriges, d. i. todverkündendes Geſchrei. 3) rückſichtslos, frech, ſchroff, barſch, ungeſtüm, zudringlich, imp. et amens; imp. et crudelis; hostis, tyrannus; natura, vultus, libidines; *volucres; *sitis famesque argenti; *eripietque curule cui volet imp. (mit rückſichtsloſer Laune) ebur; *imp. (anſpruchsvoll) amat laudari; *importunus transvolat.

im-portuōsus, *adj.* ohne Hafen, mare; litus.

impos, ŏtis, *adj.* [in-pot wovon potis] einer Sache nicht mächtig, -nicht Herr, sui animi, animi, *Plaut.*

impossĭbĭlis, e, *adj.* [in u. possum] (ſpät.) unmöglich.

im-pŏtens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ohnmächtig, ohne Macht und Einfluß, ſchwach, homo infans aut imp.; ad opem impotentium. 2) einer Sache nicht mächtig, -nicht Herr, gens rerum; equi regendi; laetitiae, irae; †sui ob sitim; †animi. 3) wegen eines Affectes ſeiner ſelbſt nicht mächtig, *a*) leidenſchaftlich, unbändig, zügellos, herrſchſüchtig, deſpotiſch, homo imp.; iracundus et imp.; ferox et imp.; animus; (*Just.*) militibus deſpotiſch gegen ꝛc.; (*Tac.*) mater impotens (herrſchſüchtig), uxor facilis; *imp. sperare im Hoffen. *b*) von Dingen, zügellos, maßlos, übertrieben, ungeheuer, laetitia; postulatum; injuria; dominatio, dominatus; (*Lic.*) rabies; *Aquilo.

impŏtenter, *adv.* m. *comp* u. *sup.* [impotens] 1) ohnmächtig, elephanti impotentius regebantur waren faſt nicht mehr zu lenken, *Liv.* 2) unmäßig, zügellos, deſpotiſch, *Liv.*

impŏtentia, ae, *f.* [impotens] 1) Hülfloſigkeit, Dürftigkeit, niedriger Stand, einm. *Ter. Ad.* 4, 3, 16. 2) die Unbändigkeit, Zügelloſigkeit, Leidenſchaftlichkeit, insbeſ. der Deſpotismus, animi; †muliebris; †militum; *astri aestuosa unbändige Gluth.

impraesentiarum od. **inpraesentiarum** [abgekürzt = in praesentia rerum] (ſelt.) bei der gegenwärtigen Lage der Dinge, für jetzt, vor der Hand, *Nep. Tac.*

im-prānsus, *adj.* der nicht gefrühſtückt hat, nüchtern, *Plaut. Hor.*

im-prĕcor, *dep.* Jmdm. Böſes anwünſchen, †alcui diras, †mortem, †populo tales filios talesque conjuges; *litora litoribus contraria.

impressio, ōnis, *f.* [imprimo] das Eindrücken, 1) das feindliche Eindringen, der Angriff, Anfall, cuneo impressionem facere eindringen; facere imp. in sinistrum cornu, †in fines hostium; non ferre impressionem Latinorum; auch im bürgerlichen Leben, non imp., non vis; me vi et

sione evertere. 2) *tp.* *a*) im oratoriſchen
us, impressiones, Hebungen und Sen=
n. *b*) die deutliche Ausſprache, explanata
. *c*) als philoſ. *t. t.* im *pl.*, d. Eindruck der
tungen auf die Seele.

is, *adv.* [primus] vor allen Andern,
glich, ganz beſonders.

io, pressi, pressum, 3. [in-premo] 1) hin=
ücken, andrücken, aufdrücken, abdrü=
n quibus Platonis sunt impressa vestigia;
bi imp. vestigium; in quo imprimuntur
otae; sulcus altius impressus; vix impres-
bitam videre; sigilla in cera, humi rostro
am; †ignoti anuli sigillo impresso; *si-
bellis; *signum pecori; *os toro; *pedem
*aratrum muris über die Mauer gehen laſſen;
sso genu, mit darauf geſtemmtem Knie; *no-
bris dente; *impressâ lanâ; *tp.* alqd in
in mente, menti einprägen; qui est locus, in
n exstent hujus cum fortitudinis tum vero
itatis impressa vestigia? memoria tabulis
is impressa; quorum lectione duplex im-
etur dedecus rei publicae; visa, inchoatae
gentiae in animis imprimuntur; visum im-
et signat in animo suam speciem; in
m animis impressit natura notionem deo-
menti subtiliter impressa ſcharf aufgefaßt.
drückend mit Etw. bezeichnen, an puta-
primi quasi ceram animum Eindrücke er-
ie das Wachs; *crater impressus signis;
uo impressae tabellae; *tp.* impr. omnia
pia vestigiis flagitiorum, in allen M. Spu=
ner Schändlichkeiten hinterlaſſen; quae tot
is impressa.

ätio, ōnis, *f.* [improbo] die Mißbilli=
Verwerfung.

e, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [improbus] 1)
t, unredlich. 2) frech, unverſchämt,
issime respondere; *decerpere oscula.

ĭtas, ātis, *f.* [improbus] die moraliſche
htigkeit, Unredlichkeit, impr. perversi-
; impr. et gratia; simiae Schelmerei.

bo, 1. mißbilligen, verwerfen, tadeln,
trumque consilium; ista studia; judicium,
heil umſtoßen, frumentum, (geliefertes) Ge=
erwerfen, caſſiren; alqm testem als Z.;
as; abſol.

bus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) nicht gut,
lechter phyſiſcher Beſchaffenheit, mer-
stes, *Plaut.*; defensio. 2) moraliſch ſchlecht,
lich, nichtswürdig, arg, homo imp. et
s, imp. et perfidiosus; malus improbior
st. non de improbo, sed de callido im-
dicimus; improbi; *imp. te horret (als ein
Scherz gebrauchtes Schimpfwort) der Trotz=
Tölpel! auch von Sachen, testamentum ein
liches, ſchändliches; lex; *dicta; *improbo
lior Adria; *ora; *divitiae. 3) Insbeſ. *a*)
eßlich groß, übermäßig, übertrieben,
nig, *mons; *labor; *rabies ventris, un=
her Hunger; *anser, *anguis gefräßig;
unermüdet, raſtlos; *cornix (weil ſie fort=
d den Regen heraufruft); *amor; *puer.
erſchämt, frech, keck, dreiſt, *Aeneas;
*Siren; *carmina unkeuſche.

cērus, *adj.* (ſelt.) unanſehnlich, niedrig,
, *Tac.*

fessus, *adj.* (ſelt.) der ſich nicht zu Etw.
eben=, bekannt hat, *Suet.*

mptus, *adj.* (ſelt.) nicht raſch, =fertig,
mit der Zunge, *Liv.*; †abſol.

im-prŏpĕrātus, *adj.* nicht eilfertig, langſam,
vestigia, einm. *Virg. Aen.* 9, 798.

†**im-prōprius**, *adj.* uneigentlich, unpaſſend;
subst. **impropria**, unpaſſende Ausdrücke, *Quint.*
10, 3, 20.

im-prosper, ĕra, ĕrum, *adj.* unglücklich, un=
günſtig, *Tac.*

im-prospĕre, *adv.* (ſelt.) unglücklich, *Tac. ann.*
1, 8.

improvĭde, *adv.* [improvidus] unvorſichtig,
einm. *Liv.* 27, 27, 11.

im-prōvĭdus, *adj.* 1) Etw. nicht vorausſehend,
=nicht ahnend, ſich nicht verſehend, hostes
improvidos opprimere; (*Liv.*) futuri certaminis;
(*Tac.*) consilii. 2) unvorſichtig, unbeſorgt,
unbekümmert, senes imp. et creduli; imp. et
negligentes duces; mentes hominum; *pectora;
†m. *gen.*, futuri; aetas puerorum; †tela.

improvīso ſ. improvisus.

im-prōvīsus, *adj.* m. †*comp.* unvorausgeſehen,
unvermuthet, res; bellum; *imp. cunctis;
(*Tac.*) quo improvisior graviorque pestis fuit;
n. subst. improvisum, *Tac.*; bab. de, ex improviso
u. bl. improviso, unverſehens, unvermuthet.

im-prūdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) Etw.
nicht wiſſend, =nicht ahnend od. vermuthend,
aggredi, opprimere alqm imprudentem; insciens
atque imp. dico atque facio omnia, *Ter.*; impru-
dens praeteriisse videris; imprudente Sulla wi=
der Wiſſen ꝛc.; imprudentibus militibus, während
die Soldaten ſich nichts verſahen; *nunquam im-
prudentibus imber obfuit, die Landleute hat noch
nie ein Regenguß ſo überraſcht, daß ſie ſich nicht hätten
vorſehen können. 2) einer Sache unkundig, in
Etw. unwiſſend, legis; maris; *laborum vom
Weinſtocke; †non impr. m. *acc. c. inf.*

imprūdenter, *adv.* m. *comp.* [imprudens] 1) aus
Unwiſſenheit, wider Wiſſen. 2) unwiſſend,
unklug.

imprūdentia, ae, *f.* [imprudens] 1) Unvor=
ſichtigkeit, Uebereilung, Abſichtsloſigkeit,
praetorum; teli emissi beim Abwerfen des Schuſſes;
quo ne impr. quidem oculorum adjici fas fuit
unverſehens einen Blick zu werfen; per impruden-
tiam. 2) die Unkenntniß, Unkunde, auch Un=
wiſſenheit, Unklugheit, eventus, *Liv.*; impru-
dentiâ paene admissum facinus; si quid fecerim
imprudentiâ lapsus; Dionis, praetorum, *Nep.*;
per, propter imprudentiam.

im-pūbes, ĕris, (poet. u. ſpät.) **impūbis**, e, *adj.*
1) nicht erwachſen, nicht mannbar, unreif,
filius; *puer; *mālae noch unbehaart; *subst.* im-
puberes, die Knaben. 2) unverheirathet, keuſch,
qui diutissime impuberes manserunt.

im-pŭdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unver=
ſchämt, ſchamlos, os, *Ter.*; cum imp. fuisset in
facto, tum impudentior videretur, si negaret;
(*Hor.*) impudens liqui patrios penates etc.;
mendacium; literae; pecunia unverſchämt viel.

im-pŭdenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* unverſchämt,
ſchamlos.

im-pŭdentia, ae, *f.* [impudens] die Schamloſig=
keit, Unverſchämtheit, imp. atque audacia;
scribendi.

impŭdĭce, *adv.* [impudicus] unzüchtig, nur *sup.*
impudicissime, einm. *Eutr.* 8, 22.

impŭdĭcĭtia, ae, *f.* [impudicus] (vorcl. u. ſpät.)
die Unzüchtigkeit, Unkeuſchheit.

im-pŭdĭcus, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* 1) un=
züchtig, unkeuſch, homo; mulier; übertr., P.

Clodii impudentia. 2) (*Plaut.*) ſchamlos, frech, facinus.

impugnātio, ōnis, *f.* [impugno] die Beſtürmung, einm. *Cic. Att.* 4, 3, 3.

im-pugno, 1. angreifen, beſtürmen, terga hostium; patriam; (*Just.*) Syracusas belagern; abſol. Dav. überh. bekämpfen, ankämpfen, regem; †veneficiis impugnari; beſ. mit Worten ꝛc., plebem; †dignitatem alcjs; †sententiam; *nostra (ingenia); abſol., tempus impugnandi.

impulsio, ōnis, *f.* [impello] 1) der Stoß, die äußere Einwirkung, einm. *Cic. de univ.* 6, 14. 2) *tp.* der innere Antrieb, Trieb, jählinge Einfall, *Cic. de inv.* 2, 5, 17. 19. 2, 6, 20.; insbeſ. als eine Redefigur, die Anregung, imp. ad hilaritatem.

impulsor, ōris, *m.* [impello] *tp.* der Antreiber, Anreger, profectionis meae suasor et imp.; (*Ter.*) me impulsore, auf meinen Antrieb; ferociā aetatis et pravis impulsoribus, *Tac.*

impulsus, us, *m.* (faſt nur im *abl. sing.*) [impello] 1) der Stoß, Sturz, beſ. der fortbewegende, der Anſtoß, moveri non alieno impulsu sed sua sponte; scutorum impulsu; *impulsu quo (des Felſens) maximus intonat aether; †turbae, das Aufdrängen des Volks. 2) *tp.* der Antrieb, die Anregung, meo, suo, vestro, eorum, patris impulsu; simili, libidinum impulsu; der jählinge Einfall, *Cic. de inv.* 2, 5, 19.

impūne, *adv.* m. *comp.* u. (vorcl.) *sup.* [impunis] ungeſtraft, ohne Strafe, alqm occidere; habere (*Ter.*), facere, Etw. ungeſtraft thun, ohne Strafe davon kommen; si non dederit, imp. sit; *non imp. scelus hoc sinit esse; *tp.* ohne Nachtheil, -Schaden, -Gefahr, imp. in otio esse; *revisere aequor; *tendere noctem aestivam sermone; *impune putans, in ſicherem Wahne (daß der Hieb gelingen werde).

impūnĭtas, ātis, *f.* [impune] die Strafloſigkeit, Sicherheit vor Strafe, peccandi; alcui veniam et imp. dare. Dah. Ungebundenheit, Zügelloſigkeit, gladiorum, flagitiorum; superfluens juvenili quadam impunitate et licentia.

impūnīte, *adv.* [impunitus] (ſelt.) ungeſtraft, *Mat.* in *Cic. ep.*

im-pūnītus, *adj.* m. *comp.* ungeſtraft, ſtraflos, ungeahndet, injuria, libido, res; dav. zügellos, ungebunden, libertas, licentia, mendacium.

impūrātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von impuro] beſchmutzt, ſchmutzig, ſchändlich, verächtlich, ſchuftig, belua, *Plaut.*; ille, hic, *Ter.*

im-pūre, *adv.* m. *sup.* unrein, *tp.* ſchändlich, abſcheulich.

impūrĭtas, ātis, *f.* (*pl.* einm. *Cic. Phil.* 2, 3, 6.) u. **impūrĭtia,** ae, *f.* [impurus] (einm. *Plaut. Pers.* 3, 3, 7.) die moraliſche Schmutzigkeit, Unflätigkeit.

im-pūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (ſelt.) eigtl., unrein, *mater. 2) *tp.* moraliſch unrein, ſchmutzig, unlauter, ſchofel, gemein, homo; aleatores, adulteri; imp. et impudici; imp. et sceleratus; ex impuro adolescente et petulante; impuri cujusdam et ambitiosi et omnia ad suam potentiam revocantis; animus; *historia; *mores; (*Ter.*) homo non imp., anus haud imp. ganz nett.

1. **im-pŭtātus,** *adj.* (ſelt.) unbeſchnitten, vinea, *Hor.*

2. **impŭtātus,** *partic.* von imputo, w. ſ.

im-pŭto, 1. anrechnen, in Rechnung bringen, was man von Jmdm. erhalten od. ihm gegeben hat, insbeſ. Jmdm. od. ſich Etw. als Verdienſt od. Schuld anrechnen, -zuſchreiben, -beilegen, *alcui beneficium; †imputant, quod transeant; †nec data (munera) imp. nec acceptis obligantur; †imputabis tibi, si etc.; *natum illis; (*Just.*) huic imputari victum Hannibalem, huic Carthaginem deletam.

īmŭlus, [*dem.* von imus] der allerunterſte, oricilla, einm. *Cat.* 25, 2.

īmus ſ. inferus III) 2).

in, *praep.* I) mit *abl.*, *ἐν*, zur Bezeichnung des Seins im Innern einer Sache (vgl. e, ex), das Innere als Tiefe od. Fläche gedacht, 1) vom Raume, in, an, auf, esse in Sicilia, in urbe, in foro; in Sicilia tota, innerhalb ganz S. (der bl. *abl.* würde ausdrücken 'über ganz S.'); dicere in senatu, sedere in solio; coronam habere in capite; ponere alqd in mensa; navigare in Italia an der Küſte von J., pontem facere in flumine über einen Fluß; in flumine pons est; cohors in statione; in vinculis esse, in custodiis teneri, in acie versari, stare; in armis esse, unter den Waffen ſtehen, excubare in armis; *esse in veste domestica; *horridus in jaculis; *patriis missus in armis; in eo loco sunt res nostrae, auf dieſem Punkte ſtehen unſere Sachen; in oculis esse, situm esse im Deutſchen vor Augen ſein, liegen (eigtl. im Bereich der Augen, im Geſichtskreis); in manibus habere, esse ſ. habeo u. manus; in Sequanis, im Lande der S.; Caesaris in barbaris nomen erat obscurius; in milibus passuum tribus innerhalb eines Raumes von ꝛc.; (*Phaedr.*) canes bibere in flumine das im F. befindliche Waſſer (nicht für ex). 2) von der Zeit, *a*) zur Bezeichnung der Zeit, in deren Verlaufe od. während deren Etw. geſchieht, im Verlauf, innerhalb, während, in multis annis; in omni aetate; in sex mensibus; ter in anno in einem Jahr; in die; in hora; (ſeltner) bl. die, *Quint.* 10, 3, 8.; in pueritia, in adolescentia, in bello, in pace, semel in vita; in itinere; in ipso negotio; in qua potestate, während welches Amtes; m. *gerund.*, bei, in deliberando; in quaerendis suis. *b*) zur Angabe einer Zeitlage, der Zeitumſtände, hoc in tempore, gerade jetzt, *Ter.*; in tali tempore; in eo est ut (imperſon.), es iſt-, ſteht auf dem Punkte, daß; auch res in eo est ut, *Liv.*; in tempore, zu rechter Zeit, *Ter. Liv.* 3) in anderen Verhältniſſen, *a*) zur Angabe der Claſſe od. Anzahl, zu welcher Etw. gehört, unter, in his, in quibus; in Epaminondae virtutibus commemoratur; habere, numerare alqd in alqa re, in bonis, in beneficii parte; annumerari in grege; res hostium in praeda capta in-, unter der Beute befindlich = in der Eigenſchaft der Beute, als B.; auch in Form von, adhibere locorum simulacrorumque rationem, quae in arte traditur in Form eines Syſtems, ſyſtematiſch; scripsi tres libros in disputatione et dialogo de oratore in Geſprächsform; in mandatis dare ſ. mandatum; †in paucis (ganz vorzüglich) erat carus alcui; †in paucissimis animo eminens. *b*) bei esse, inesse zur Bezeichnung des Gegenſtandes, an dem ſich eine Eigenſchaft findet od. dem Etw. angehört, in, an, est in alqo summa auctoritas, animus, virtus, studium, consilium; in navibus est firmitudo; haec est societas, in qua omnia insunt. *c*) bei esse, exsistere, apparere, cerni, cognosci u. dgl. zur Bezeichnung des Objects, worin Etw. ſich zeigt od. beſteht, fortitudo cernitur in periculis subeundis darin daß ſie ꝛc., officium exstitit amici in periculis adeundis im Deutſchen nicht 'bei Uebernehmung von Gefahren' ſondern 'durch'; victoria fuit in eo, ut; est quaedam calamitas in amicitiis dimittendis = amicitiarum

ittendarum, welches darin besteht, daß man ꝛc.; artum sequitur in eadem pulchritudine; in lem brevitate reperiemur; in his operibus si is illam artem comprehenderit in ſo weit als in dieſen Leiſtungen beſteht; in eis perfectio ate absolutio judicatur = *perfectionis judicium situm est*; quo in genere = *cujus modi* ob. *alis*; res est in integro, in facili, in difficili = *tegra, facilis, defficilis.* *d*) zur Angabe der Thätigkeit ob. des Zuſtandes, worin ſich Etw. befindet, in motu, in maximis luctibus esse, in vitio se u. dgl. *e*) zur Angabe der Verhältniſſe, unter denen Etw. ſtattfindet, in, bei, unter, oft mit elliptiſcher Kürze einen vollſtändigen Adverbialſatz vertretend, in vino (beim Weintrinken) immodicum esse, *Ter.*; in tanta paupertate decessit, ut; illud Sigiliarum munus in tuo nomine apparuit unter deinem N.; qui magno in aere alieno (während ſie viel Schulden haben) magnas etiam possessiones habent; multa in vestro timore sanavi weil ihr euch fürchtetet; in portoriis Italiae tollendis, als es ſich um Aufhebung der Zölle H. handelte; principes in salute optimatium temeritatem multitudinis et tabellae licentiam pertimescebant = wenn es ſich (in einem Criminalproceß) um die Exiſtenz eines ihrer Mitglieder handelte; sed quid ego populi R. animum virtutemque commemoro — in eo homine wenn die Rede von einem Menſchen iſt; in probris maxime in promptu est, si quid tale dici potest: — contraque in laudibus (wenn es zu loben gilt), quae magno animo — gesta sunt, ea nescio quomodo quasi pleniore ore laudamus; quod item ad contrariam laudem in virtute dici potest wenn ſich's um die Tugend handelt; in hac laude industriae meae reus ne elabatur summum periculum est; alter, uti dixit Isocrates in Ephoro et Theopompo (da, wo er den E. u. Th. beurtheilte; vgl. Zpt. §. 317.), frenis eget, alter calcaribus; fuit ornandus in lege Manilia (bei Gelegenheit der M. Bill) Pompejus; (*Quint.*) scriptores quidem iamborum veterisque comoediae etiam in illis (wenn ſie dieſelben gebrauchen) saepe laudantur. *f*) = in Betreff, bezüglich, hinſichtlich, facere, efficere, dicere alqd in alqo; judicare in alqo; in tabella quanta sit facta labes; in hoc homine non accipio excusationem; gratias habere in alqa re; hoc in amicitiis, in virtutibus dicitur gleichſam im Gebiete der Freundſchaft ꝛc.; carere in morte non dicitur wir 'der Ausdruck c. wird nicht vom Tode gebraucht'; sed ne vivus quidem bono caret, si eo non indiget. Sed in vivo intelligi tamen potest, regno te carere; dici autem hoc in te satis subtiliter non potest; posset in Tarquinio, cum regno esset expulsus; at in mortuo ne intelligi quidem potest; quid tibi vis in geminis? wir: 'was willſt du mit den Zwillingen'?; Pompejus noster in amicitia P. Lentuli vituperatur im Punkte der Freundſchaft mit L.; dissimilem se praebere in utroque; accusare, vituperare, laudare, gloriari, laetari, exsultare in alqa re; (*Quint.*) Alcaeus in parte operis aureo plectro merito donatur; im Briefſtil und Dialog ohne Beziehung auf das Verbum des Hauptſatzes, in reliquis officiis (hinſichtlich der ꝛc.), cui tu tribuisti praeter me, ut etc. II) mit *acc.*, *eis*, zur Bezeichnung einer Bewegung ob. Richtung in Etw. (Tiefe ob. Fläche) hinein (vgl. ad), 1) im Raume, in, auf, nach, ad urbem vel potius in urbem exercitum adducere; ire in illam urbem, mittere in ultimas gentes; ascendere, suspicere in coelum gegen den Himmel hinauf; confugere in aram auf den Altar hinauf; efferre in umeros; in Galliam versus; †in meridiem versus. 2) in der Zeit, *a*) bei der Angabe der Zeit, in welche hinein ſich Etw. erſtreckt, in — hinein, bis in — hinein, bellum in hiemem ducere; alqd in omne tempus perdidisse in alle Zeit hinein = für alle Z., für immer; (*Hor.*) dormire in lucem; †dicere in noctem. *b*) zur Angabe des Zeitpunktes, der für Etw. ob. für den Etw. beſtimmt iſt, für, auf, magistratum creare in annum; concilium in diem certam indicere; in aliud tempus reservari; frumentum in hiemem provisum non erat; invitare alqm, differre alqd in posterum diem; (*Liv.*) usque in adventum ejus tenuit urbem; (*Tac.*) in ea tempora natus es, quibus etc.; in perpetuum, für immer, in aeternum, auf alle Ewigkeit, in futurum, in praesens; in praesentia *sc.* tempora, für den Augenblick; praedicere in multos annos; in tempus, für die Umſtände, †auf Zeit, †auf kurze Zeit, †für den Augenblick; in reliquum tempus, für die Folgezeit; in singulos annos, von Jahr zu Jahr, J. für J.; in annos, auf Jahre hinaus; in longiorem diem, auf eine ſpätere Zeit; in singula diei tempora, ſtündlich; insbeſ. *α*) in diem, auf ob. für einen Tag, auf kurze Zeit, in diem rapto vivere; in diem vivere, nur für einen Tag ſorgen, in den Tag hinein leben; auch für jeden Tag, täglich, minorem in diem urbem Saguntini faciunt; (*Hor.*) cui licet in diem dixisse: Vixi; auf einen beſtimmten Tag, praesens quod fuerat malum, in diem abiit, *Ter.*; fundum emere in diem solvendum, *Nep.* *β*) in dies, für den einzelnen Tag, auf einzelne Tage, = in singulos dies, panem in d. mercari; für jeden einzelnen Tag, von Tag zu Tag, täglich, beim *comp.* (vgl. quotidie), quem plus plusque in dies diligo; mihi scito in dies majori curae esse dignitatem tuam; ſo auch in horas, von Stunde zu Stunde, ſtündlich (meiſt poet.), aber auch für die einzelne Stunde, und in horam, für die Stunde, für den bloßen Augenblick, in horam vivere; vgl. *α*) *β*). 3) in anderen Verhältniſſen, *a*) von einem Maß, zur Bezeichnung der Richtung nach einer Dimenſion, = in, sex pedes in longitudinem, latitudinem, altitudinem in die Länge ꝛc. *b*) von den Theilen, auf welche eine Eintheilung ſich erſtreckt, in, Gallia est omnis divisa in partes tres; annum in duodecim menses describere; dah. diſtributiv zur Angabe einer Vertheilung auf Einzelne, auf, an, describere censores binos in singulas civitates; sextantes conferuntur in capita, quaterna in singulos jugera, in singulos modios; frumentum assibus in modios aestimatum. *c*) zur Angabe des Zielpunktes u. der endlichen Beſtimmung, des beabſichtigten ob. unbeabſichtigten Erfolgs einer Handlung, auf Etw. hin, zu, für, wegen, pecunia in rem militarem data; alqo mitti in praesidium zur Beſatzung; alqm legere in id certamen; in haec obsides accepti; in supplementum classis dari; ad Caesarem in jus adierunt = um ſich Recht ſprechen zu laſſen; praecepta dare in alqd; in speciem, zum Scheine; in hanc tam opimam mercedem arma capite, *Liv.*; ostentabatur in spem Pomptinus ager, *Liv.*; in spem pacis solutis animis, *Liv.*; in spem totius orbis occupandi gerebatur bellum, *Curt.*; omne militabitur bellum in tuae spem gratiae, *Hor.*; alqd in exemplum (zum Vorbild) intueri, assumere, *Quint.*; tanquam non utilitate publica, sed in saevitiam unius absumerentur, *Tac.*; quod si in nullius mercedem negotia tueantur, *Tac.*; in mortem centurioni ferrum destringenti, *Tac.*; •trepidare in usum aevi; •†in honorem alcjs;

*in hoc, ut, dazu daß. *d*) zur Angabe des Ueberganges aus Einem in das Andere, in eine andere Gestalt, einen anderen Zustand, *mutare viros in deforme animal; †in sollicitudinem versa fiducia est; *dilabi in cinerem; *verti in avem, *mutari in alitem; *desinere in piscem; *provehere vim in majus. Dah. *e*) zur Angabe der Uebereinstimmung mit Etw., des Angemessenen, der Art u. Weise, — gemäß, auf, nach, in rem esse, sachgemäß sein; tradere regnum in fidem alcjs nach seinem Wort, auf sein W.; vaticinantis, hostilem, servilem in modum; praeclara classis in speciem; in eandem sententiam loqui; disputare in utramque partem; jurare in verba alcjs s. juro; indicium accipere in ea ipsa verba; foedus in haec fere verba conscriptum; (*Tac.*) secuta sunt Claudii verba in eandem clementiam; (imperium) per omnes in orbem ibat ging der Reihe nach herum; in orbem pugnare u. dgl., kreisförmig; *in morem, nach S., *in huno morem; *in morem Salium; *in plumam, nach Art der F., wie die F.; *in numerum, nach dem Takte; †in barbarum, wie ein B.; dah. in universum, im Ganzen, in tantum, in incertum (*Liv.*); in vicem, *in vices, wechselsweise. *f*) zur Bezeichnung des Gegenstandes, auf welchen Handlungen od. Gemüthsstimmungen freundlich od. feindlich gerichtet sind, gegen, wider, für, auf, über, clementia uti in alqm; voluntas, amor, benevolentia, beneficium, merita in alqm; contiones habere, carmen scribere in alqm; *jocari in morbum; bono animo esse in alqm; sedere judices in alqm; omnia a me in te profecta sunt; ne idem eveniat in meas literas über meine Briefe kommt; severus, indulgens in alqm; *mendax in parentem; amor in patriam, impietas in deos; habere potestatem in alqm; *regnum in aves; *regum imperium in proprios greges. III) bisw. steht in mit dem *acc.* (wie *εἰς*), während man den *abl.* erwarten sollte, weil dann das Verbum der Ruhe den Begriff eines Verbum der Bewegung mit in sich schließt, z. B. esse in potestatem alcjs, in Jmds. Gewalt gekommen sein u. sich darin befinden, habere in custodiam, in potestatem; adesse in senatum; asservare alqm in carcerem; probari in vulgus, in vulgus ignotus; res in vadimonium esse coepit; (*Plaut.*) haerere in amorem, mihi in mentem fuit u. dgl.; vgl. Kritz zu *Sall. Jug.* 112, 3.; dagegen steht auch bei vielen Verbis der Bewegung, wie ponere, collocare, abjicere u. dgl., in m. *abl.*, wo in m. *acc.* stehen könnte, indem das Verbum der Bewegung den Begriff eines Verbum der Ruhe einschließt.

In-accessus, *adj.* [accedo] unzugänglich, *lucus; †per inaccessa mapalium.

Īnăchus, i, *m.* [*Ἴναχος*] Stromgott und mythischer König zu Argos, Vater der Jo, *Hor. Ov.* Dav. 1) ***Īnăchius**, *adj.*, argivisch od. griechisch; In. juvenca, bos = Jo; heroinae In. = die Danaiden als Argiverinnen. 2) ***Īnăchĭdes**, ae, *m.* männlicher Nachkomme der Jo, = Perseus u. = Epaphus (Sohn der Jo). 3) ***Īnăchis**, ĭdis, *f. adj.* inachisch, als *subst.* die Tochter des In., Jo.

Inadsuētus, inadtenuātus s. inassuetus, inattenuatus.

In-ădustus, *adj.* [aduro] (selt.) unangebrannt, *Ov. her.* 12, 93.

In-aedĭfico, 1. 1) auf od. in Etw. bauen, aufbauen, inaedificatur sacellum in domo; alqd in loca publica; †tecta celeriter erant inaedificata. 2) verbauen, verbarricadiren, vicos plateasque; portas; sacella.

In-aequābĭlis, e, *adj.* (selt.) uneben, ungleich.

Inaequābĭlĭter, *adv.* [inaequabilis] (vorcl. u. spät.) ungleich.

In-aequālis, e, *adj.* 1) uneben, ungleich, †loca; *calices größere od. kleinere; *auctumni veränderliche; *vixit inaeq.; †nihil est ipsa aequalitate inaequalius; †res inaequalissimae von sehr ungleichem Werthe. 2) *uneben machend, tonsor nicht gerade scherend, procellae das Meer aufregend.

Inaequālĭter, *adv.* [inaequalis] (selt.) ungleich, auf ungleiche Weise.

In-aequātus, *adj.* ungleich, einm. *Tib.* 4, 1, 43.

In-aequo, 1. gleich machen, einm. *Caes. b. c.* 1, 27, 4.

In-aestĭmābĭlis, e, *adj.* was sich nicht schätzen-, beurtheilen läßt, nihil tam incertum nec tam in. est quam animi multitudinis; perjurium der schimpflichste. Hiero. *a*) unschätzbar, von unschätzbarem Werthe, gaudium. *b*) nicht schätzenswerth, was keinen Werth hat, einm. *Cic. fin.* 3, 6, 20.

In-aestuo, 1. (selt.) in Etw. erbrausen, bildl., meis praecordiis libera bilis, *Hor. epod.* 11, 15.

In-alpīnus, *adj.* †auf den Alpen wohnend; *subst.* **-īni**, ōrum, *m.* die Alpenbewohner, *Brut.* in *Cic. ep.*

In-ămābĭlis, e, *adj.* unliebenswürdig, widerlich, schauerlich, verhaßt, †id genus operis; *regnum (inferorum); *palus vom Styx; *locus.

In-ămāresco, rui, — 3. bitter werden, einm. *Hor. sat.* 2, 7, 107.

In-ambĭtĭōsus, *adj.* nicht ehrgeizig, -eitel, einm. *Ov. met.* 11, 765.

Inambŭlātio, ōnis, *f.* [inambulo] das Auf- u. Abgehen, z. B. auf der Rednerbühne, als Gestus des Redners; *lecti Schwanken.

In-ambŭlo, 1. auf- und abgehen, -spazieren (innerhalb eines Raumes mit bestimmten Grenzen; vgl. ambulo, deambulo, obambulo), in porticu, in gymnasio, in viridi opacaque ripa; in foro cum filio; domi; per muros; ante tabernaculum, also in principiis; ibi inambulans = in eo horto; absol.

In-ămoenus, *adj.* (selt.) unergötzlich, unerfreulich, *regna (von der Unterwelt); †quanquam id genus operis inamabile, inamoenum.

Inānĭae, ārum, *f.* [inanis] die Leere, einm. *Plaut. Aul.* 1, 2, 6.

Inānĭ-lŏgus (od. **-lŏquus** von loquor), *adj.* leeres Zeug redend, einm. *Plaut. Ps.* 1, 3, 24.

Inānīmentum, i, *n.* [inanio, leer machen] die Leere, einm. *Plaut. Stich.* 1, 3, 19.

Inănĭmus, *adj.* [in-anima] unbelebt, leblos; *subst.* inanimum, (*pl.*) inanima.

Inānis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leer (was voll sein sollte, das Gehaltlose, also einen Tadel bezeichnend, Ggs. plenus; für vacuus in class. Prosa nur dann, wenn das Leere ohne alle Würdigung bezeichnet werden soll; vgl. vacuus, vanus), vas; domus nuda et in.; navis nicht beladen; literae inhaltleer, equus ohne Reiter, corpus ohne Leben = todt; *currus ohne Lenker; *laeva ohne goldenen Ring; *funus ohne Leichnam; *umbra; *tumulus körperlos; *regna, *regna Ditis, *Tartara, das Reich der Schatten; *lumina blind; *galea, abgenommener, aber auch [nach 2) *a*)] ein Helm für Spiele, nicht für ernsten Kampf eingerichtet, ein Tournierhelm; *vulnera; *morsus; ungewöhnl. non animum — pascat prospectus inanem an dem Anblick des leeren Raumes weide, *Virg. georg.* 2, 285.; *m. *gen.*, lymphae, animae; m. *abl.*, epistola alqa re utili et suavi; *n. subst.* inane, der leere Raum, Luft-

raum, interjecto inani, in infinito inani; per inane, *per inania; *in. vacuum, *magnum. Insbes. a) mit leeren Händen, redire, reverti; *si pulset inanis. b) arm, unbemittelt, unbereichert, ausgeplündert, civitas; egentes inanesque discedere; Siciliam inanem offendere; *mit leerem Magen; *nüchtern, venter. 2) *tp.* a) leer, gehaltlos, nichtssagend, elocutio; sonus vocis; res; *verba; m. *gen.*, omnia plena consiliorum, inania verborum; quae inanissima prudentiae reperta sunt; *subst.* inane, *in. abscindere soldo; †quamlibet illud frigidum et in. b) leer, eitel, unnütz, vergeblich, prahlerisch, contentiones, cupiditates, cogitationes; animus; ingenia; nihil in me inane; *spes; *minae; *opera; *subst.* inania, das Eitle, leerer Dunst; †famae, †belli; *captare inania; *inanes, eitle Thoren, Gecken.

Ĭnānĭtas, ātis, *f.* [inanis] 1) die Leere, der leere Raum. 2) *tp.* die Nichtigkeit, Eitelkeit.

Ĭnānĭter, *adv.* [inanis] eitel, vergeblich, unnütz.

***Ĭn-ărātus**, *adj.* ungepflügt, brach liegend.

Ĭn-ardesco, rsi, — 3. 1) *an Etw. sich entzünden, entbrennen, alcjs umeris; nubes solis radiis. 2) *tp.* entbrennen, erglühen, *specie praesentis; †cupidine vindictae.

†Ĭn-āresco, rui, — 3. trocken werden, vertrocknen, vi solis; *tp.* versiegen, liberalitas nimia profusione.

***†Ĭnărĭmē**, ēs, *f.* [*εἰν Ἀρίμοις*] = Aenaria, w. s.

Ĭn-assuētus, *adj.* *an Etw. nicht gewöhnt, equi.

***Ĭn-attĕnuātus**, *adj.* unvermindert, einm. *Ov. met.* 8, 844.

Ĭn-audax, ācis; *adj.* unbeherzt, verzagt, einm. *Hor. carm.* 3, 20, 3.

Ĭn-audio, 4. eine Nachricht, bes. als ein Geheimniß erfahren, alqd de alqo; de alqa re ex alqo; re inaudita fore ut.

Ĭn-audītus, *adj.* 1) unerhört, novus et in.; incredibilis et in.; (*Tac.*) in. volucres. 2) †ungehört = unverhört, res; alqm inauditum punire, damnare.

Ĭn-augŭrāto s. inauguro 1).

Ĭn-augŭro, 1. 1) *intrans.* Augurien anstellen, die Weissagevögel befragen, in., fierine possit alqd; *abl. partic. abs.*, inaugurato, nach-, mit Anstellung der Augurien. 2) *trans.* mit Anstellung von Augurien einweihen, installiren, locum; flaminem; regem sacrificum; augurem.

Ĭn-aures, ium, *f.* Ohrgehänge, Ohrringe, *Plaut.*

Ĭn-auro, 1. [in-aurum] 1) vergolden, in class. Periode nur im *partic.* inauratus, statua; columna; *vestis mit Gold durchwirkt. 2) *tp.* scherzh. sehr reich machen, te velle a Caesare inaurari; te fortunae rivus inauret s. rivus.

Ĭnauspĭcāto, *adv.* [inauspicatus] ohne angestellte Auspicien, einm. *Cic. de div.* 1, 17, 33.

Ĭn-auspĭcātus, *adj.* wobei keine Auspicien angestellt worden sind, lex ohne A. angenommenes, einm. *Liv.* 7, 6, 11.

***†Ĭn-ausus**, *adj.* ungewagt.

Incaeduus, *adj.* [in-caedo] ungehauen, *silva; *lucus.

In-călesco, lui, — 3. 1) warm-, heiß werden, erglühen, vino; †mero; incalescente sole; *toga lacrimis wird von heißen Thränen benetzt. 2) *tp.* von einem Affecte erglühen, entbrennen, *ipsa quoque incalui; *animi equorum; *deo (*dat.*) für ꝛc.; *incaluit pelagi deus; (*Tac.*) mittelst Hendiadys, nocte ac laetitiâ.

***In-calfăcio**, etc. 3. (selt.) erwärmen, erhitzen.

In-callĭde, *adv.* (selt.) unklug, ungeschickt.

In-callĭdus, *adj.* unklug, ungeschickt, ungescheit, servus non inc.; non inc. homines; †juvenis inc. nicht weltklug.

In-candesco, dui, — 3. 1) weiß werden, *torta remigio spumis incanduit unda schäumte weiß auf. 2) *erglühen.

***In-cānesco**, nui, — 3. grau-, weiß werden.

Incantātus, *adj.* [incanto] durch Zauberspräche geweiht, vincula (Liebesknoten), *Hor. sat.* 1, 8, 49.

In-cānus, *adj.* fast grau, weißgrau, homo, *Plaut.*; *menta; *labra situ.

Incassum s. cassus.

In-castīgātus, *adj.* ungezüchtigt, ungetadelt, einm. *Hor. ep.* 1, 10, 45.

Incaute, *adv.* m. †*comp.* [incautus] unbehutsam, unvorsichtig.

In-cautus, *adj.* m. *comp.* 1) *act.* der zu einer gewissen Zeit nicht od. weniger auf seiner Hut ist, sorglos, arglos, incautus oppressus est ab hoste; hic homo, inc. et rusticus; juvenis inc. a fraude fraterna der keine Arglist von des Bruders Seite ahnte; ad credendum pavor inc.; ab rebus secundis wegen ꝛc.; *m. *gen.*, non inc. futuri. 2) *pass.* wovor od. wobei man sich nicht hütet, a) *unvermuthet, unvorausgesehen. b) unverwahrt, unsicher, tenebrae; †iter incautum hostibus.

In-cēdo, etc. 3. 1) einhergehen, -schreiten, -treten, wohin schreiten (in abgemessenen, wohlbedachten Schritten, weil Andere darauf Acht geben, um zu imponiren u. dgl., mit Majestät, Ernst, Stolz u. dgl.; vgl. eo, gradior, vado), ovans victoriâ inc.; per ora vestra magnifici; omnibus laetitiis; *ego, quae divum regina incedo, *qui jaculo inc. melior (für das matte prof. est); *superbus meo malo; pedes zu Fuß; (*Eutr.*) laevum alcui (einem zur Linken) inc.; *molliter, *durius; *solus schlendere dahin; *pueri incedunt sc. equis reiten auf ꝛc.; †pedibus, †equis; viâ; quacunque; *tota in urbe; †propius, herantreten; †undique nuntii, qui etc.; (*Liv.*) incessit, quâ duxit praedae spes; †scaenam betreten; †fontem aquae Marciae nando; (*Just.*) Aegyptum; häufig von Soldaten, insofern sie in festen, abgemessenen Schritten einherschreiten, marschiren, heranziehen, anrücken, in hostes perculsos; segnius; presso gradu; paulatim; †propius; usque ad portas, *Liv.*; regina ad templum, *Virg.*; übertr., postquam tenebrae incedebant eintraten, *Tac.*; occultus rumor inc. (ging) m. *acc. c. inf.*, *Tac.* 2) *tp.* a) facilius ad inventionem animus incedet wird schreiten zu ꝛc.; (*Tac.*) incessit itineri et proelio begab sich ꝛc. b) (fast nur im *perf.* u. *plqp.*) von Zuständen u. Affecten, Jmd. befallen, -ergreifen, -anwandeln, Etw. überkommen, magnus omnium incessit timor animis; exercitui omni tantus dolor; cura patribus; admiratio, cupido alqm; timor patres, ne etc.; vis morbi in castra; absol., hereinbrechen, um sich greifen, cupido gloriae; libido, superbia atque lascivia; magnus timor sagittarum; tantus eo facto timor; religio m. *acc. c. inf.*; (*Tac.*) pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, incedebat deterrimo cuique licentia etc.

In-cĕlĕbrātus, *adj.* (selt.) nicht bekannt gemacht, nicht veröffentlicht, ab alqo, *Tac.*

In-cēnātus u. **in-cēnis**, e, *adj.* der noch nicht gegessen hat, hungrig, *Plaut.*

†**incendiārius**, ii, *m.* [incendium] der Brandstifter, Mordbrenner.

incendium, ii, *n.* [incendo] 1) der Brand, die Feuersbrunst, facere, excitare, conflare; concr., in sinistrum cornu, quod incendio similius quam proelio territum cesserat flammis = *incenso s. quam proelianti*; *Cacum incendia (Feuer, Gluth) vana vomentem; auch *v. d. Gluth od. Flamme eines giftgetränkten Gewandes; *Fackel, Feuerbrand, incendia poscere; jactas incendia dextrâ; prägn., *Verlust od. Schaden durch Brand. 2) *tp. a)* die große Gefahr, das Verderben, invidiae, civitatis; belli civilis; *tanti incendia belli; paene in ipso urbis incendio atque in desperatione omnium; se populare inc. priore consulatu semiustum effugisse; incendio alieni judicii conflagrare; communi inc. deflagrare (vgl. amburo); meum. *b)* das Feuer der Affecte und Leidenschaften, cupiditatum; restinctis jam animorum incendiis; *excitare inc. Liebesbrand.

incendo, di, sum, 3. [in-candeo] 1) in Brand stecken, anzünden (ganz, und mehr in Bezug auf die innere Gluth; vgl. accendo, succendo, inflammo), aedificia vicosque, oppida; cupas; classem; naves; tus et odores, lychnum; *altaria das Feuer auf dem Altare, *votis (*dat.*) aras für die angelobten Opfer; *incensi aestus brennende (des Fiebers). 2) erleuchten, erhellen, luna incensa radiis solis; *squamam fulgor. 3) *tp. a)* mit Leidenschaft entzünden, entflammen, aufregen, aufhetzen, alqm (*Ter. Hor.*), judices; nec unquam is qui audiret, incenderetur, nisi ardens ad eum perveniret oratio; inc. animum alcjs, *animum dictis; *alqm querelis quälen; cupiditatem, odia; †incendit ea contumelia legionum iras; insbes. *zu Liebe entzünden, alqm; amore, ira, desiderio, dolore incensus; incendor quotidie magis non solum desiderio — sed etiam admirabili fama virtutum tuarum; auch philosophiam cognitionis cupiditate incensam; principia verecunda non elatis incensa verbis; incendi gloriâ ad studia; juventutem ad facinora; †alcui animum ad persequendum; alqm pollicitando; (*Tac.*) belli civilis causâ populum per contiones; animos judicum in alqm aufhetzen; adeo erat incensus aufgebracht, erbittert; (*Ter.*) incensus alcui auf, gegen ꝛc.; †equus incensus calcaribus. *b)* gleichsam in Feuer setzen, erfüllen, *coelum clamore; *maestam clamoribus urbem; (*Just.*) regiam luctu. *c)* steigern, vergrößern, *vires; *luctus; †haec fletu et pectus atque os manibus verberans; †hos vulgi sermones audita mors adeo inc. *d)* zu Grunde richten, verderben, genus tuum, einm. *Plaut. Trin.* 3, 2, 49.

in-censio, ōnis, *f.* [incendo] (selt.) das Anzünden, der Brand, Capitolii; urbem incensione literare.

1. **incensus**, *partic.* von incendo s. incendo.

2. **in-census**, *adj.* vom Censor nicht geschätzt; *subst.* incensi.

inceptio, ōnis, *f.* [incipio] (selt.) das Anfangen, Beginnen, tam praeclari operis; (*Ter.*) das Vorhaben.

incepto, 1. [*intens.* von incipio] 1) *trans.* anfangen, beginnen, unternehmen, quod inceptat facinus? quid inceptas? *Ter.* 2) *intrans.* sich in Streit mit Jmdm. einlassen, mit Jmdm. anbinden, cum alqo.

inceptor, ōris, *m.* [incipio] der Anfänger-, Beginner einer Sache, einm. *Ter. Eun.* 5, 8, 5.

inceptum, i, *n.* u. (selt.) **-tus**, us, *m.* [incipio] das Anfangen, Unternehmen.

1. **incerto**, *adv.* [incertus] ungewiß, *Plaut.*

2. **in-certo**, 1. [incertus] ungewiß-, zweifelhaft machen, animum, *Plaut.*

in-certus, *adj.* 1) *pass.* = worüber Ungewißheit stattfindet, ungewiß, unzuverlässig, nuptiae, *Ter.*; res; iter; sedes; rumores; victoria; exitus; spes; responsum; casus; aetas; incertis ordinibus, da die Reihen schwankend waren; tempora; amicus certus in re incerta (in der Noth) cernitur, *Enn.* bei *Cic.*; incerto vultu, mit unstätem Blick; vultus incerti, verstörte Mienen; *os lallend, unverständlich; *luna inc., schwaches, unsicheres Mondlicht, *sol; *sudor wechselnd; *menses veränderliche; *tres caeca caligine soles trübe, dunkle Tage; *securis nicht sicher treffend; †utrum, an etc. incertum est, †incertum an; (*Curt.*) m. ne, an; auch nicht recht zu unterscheiden, unerkennbar, inc. infans, mascula an femina esset; incertos socii an hostes essent; incerti, quidnam esset, *Sall. Jug.* 49, 5. u. Kritz z. d. St.; als *subst.* incertum, das Unbestimmte, creatus in incertum auf unbestimmte Zeit; ne cujus incerti vanique auctor esset; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 4, 13, 9.; in incerto esse, habere; revocare in, ad incertum, ungewiß machen; (*Liv.*) in incerto relinquere; *abl. abs.*, incerto (da es ungewiß war) quid peteret, *Liv.*; Alexander incertum (est) qua fide, pacem fecit, *Liv.*; auch incerta (Wechselfälle) belli, *Liv.*; †fortunae, †maris; *incerta canere, *incerta futuri. 2) *act.* = der über Etw. in Ungewißheit ist, ungewiß, zweifelhaft, schwankend, ohne bestimmte Kenntniß od. Ansicht, incertus sum, quid dicam, *Ter.*; cum inc. essent, ubi esses; incerti ignarique, quid potissimum facerent; incertus rerum suarum, *Liv.*, animi, *Ter. Liv.*, consilii, *Curt.*; †locorum nicht orientirt über ꝛc.; †sententiae; †ultionis; (*Plaut.*) me incerto, ohne mein Wissen.

incesso, sīvi u. ssi, 3. [*intens.* von incedo] auf Jmd. eindringen, -losgehen, Jmd. anfallen, alqm jaculis saxisque, *Liv.*, †missilibus; *muros; *telis; (*Liv.*) pilis; †coeno; *tp.* mit Worten ꝛc. Jmd. angreifen, schmähen ꝛc., *alqm dictis protervis, †criminibus, †conviciis, *dictis amaris; †uxorem Vitellii, tanquam superbe saeveque egisset.

incessus, us, *m.* [incedo] 1) das Einhergehen, der Gang (bes. der majestätische und würdevolle; s. incedo), citus, tardus, rarus, longus; (*Hor.*) Turbonis; *incessu tacito progressus; †erectus; *vera incessu patuit dea; incessum fingere. 2) (*Tac.*) *a)* das feindliche Vordringen, primo incessu solvit obsidium; tres incessus, totidem agmina parantur; auch der Einfall in ein Land. *b)* der Eingang, alios incessus hostis claudere, *Tac. ann.* 6, 33.

incesto, *adv.* [1. incestus] unrein, sündlich.

incesto, 1. [1. incestus] durch eine Schandthat verunreinigen, -beflecken, *classem funere; insbes. durch Unzucht beflecken, schänden, entehren, puellam, *Plaut.*; *thalamos novercae; †se.

incestum s. 1. incestus 2).

1. **incestus**, *adj.* [in-castus] 1) moralisch u. religiös unrein, befleckt, sündlich, gottlos, an triste bidental moverit incestus, *Hor.*; concessa apud Judaeos, quae nobis incesta, *Tac.* 2) insbes. unzüchtig, unkeusch, blutschänderisch, os; flagitium; sermo; †virilitas; judex v. Paris; *amores; *si incesta perit; *subst.* **incestum**, i, *n.* die Blutschande, Unzucht, incestum pontifices supremo supplicio sanciunto, *Cic. legg.* 2, 9, 22.

†incesto polluere, †incesti damnare; ab incesto id ei loco nomen factum, *Liv.* 8, 15, 8.

2. incestus, us, m. (selt.) = incestum; s. 1. incestus 2).

inchoātus (incohat.), *adj.* [*partic.* von inchoo] (nur) angefangen, unvollendet, unvollständig, res inch. et rudis; inch. et mancus; inch. officium, non perfectum; magis inchoatae quaestiones quam ad exitum perductae; *subst.* perfecta anteponuntur inchoatis.

inchoo (incoho), 1. anfangen, beginnen, einleiten, anlegen (im Gegensatze der Vollendung; vgl. ordior, incipio), templum; signum; hominem; novas alias (naves); prima initia libertatis; initia belli inchoata a Philippo; inch. mentionem alcjs rei vorläufig zur Sprache bringen; res quas (communis intelligentia) in animis nostris inchoavit wozu sie den Grund gelegt hat; *nil altum; *spem longam; †luna inchoatur, es ist Neumond; †inch. sermonem; *aras nocturnas Stygio regi zu opfern beginnen auf ꝛc. Insbes. *a*) zu entwickeln-, darzustellen-, zu beschreiben-, zu schildern beginnen, Etw. einleiten, philosophiam (das Studium der Phil.) multis locis; quas in consulatu gessimus, ille attigit versibus atque inchoavit; quod mihi de oratoribus inchoasti; eum (den Redner) quem volumus. *b*) (*Tac.*) im Senat zur Sprache bringen, -einen Antrag stellen, inchoante Caesar de etc.; inchoantibus primoribus.

1. incīdo, cĭdi, — 3. [in-cado] 1) von Ungefähr in od. auf Etw. fallen, -stürzen, belua in foveam; saxum in crura; capitibus nostris; *turris super agmina Danaum late; †quos inciderat (ballista); *ad terram; †absol., tela incidentia. Insbes. unversehens in od. auf Etw. gerathen, -kommen, auf Jmd. stoßen, -treffen, in alqm od. alcui; fortuito in sermonem vestrum; in insidias; inter catervas armatorum; in manus alcjs; qui (oculi) quocunque inciderunt; †ut incidēre (oculi) in Calin quendam. Hierv. *tp. a*) in Etw. fallen, -verfallen, auf-, von Ungefähr in Etw. fallen, -gerathen, -verfallen, -verwickelt werden, in morbum; in furorem et insaniam; in cupiditatem; in varios sermones; in sermonem (sc. hominum), in das Gerede kommen; in hujusmodi amicitias casu; in invidiam; in alterum (genus injustitiae); quod in id rei publicae tempus non incideris sed veneris; in eam ipsam mentionem; casu in eorum mentionem; in eum sermonem (auf das Gespräch kommen), qui etc.; quae res tandem inciderat? worauf war denn das Gespräch gekommen? in opinionem, auf eine Ansicht od. in den Ruf kommen, non possum in ullam aliam inc. opinionem; incidunt in contentionem honoris; mihi in mentem inc. fällt mir ein; (*Ter.*) ut aliud ex alio incidit einfällt; incidit mihi suspitio; inc. in Diodorum, der Ansicht D's. beitreten. *b*) der Zeit nach wohin fallen, -treffen, bella gravissima in ejus aetatem; in hunc diem mysteria; quorum aetas incidit in eorum tempora. *c*) von einer Begebenheit, vorfallen, sich zutragen, -ereignen, eintreffen (unerwartet hervortreten, so daß das Ereigniß einen Zustand unterbricht; vgl. accido), hi (equites), cum est usus atque aliquod bellum incidit (quod ante Caesaris adventum quotannis accidere solebat); saepe inc. tempora cum etc.; res, periculum, casus inc.; (*Hor.*) seu dura valetudo inciderit seu tarda senectus sich einstellt; potest incidere quaestio; potantibus de uxoribus mentio inc., beim Trinkgelag kamen sie zu sprechen auf ꝛc.; †inc. sermo de Catullo Messalino; contentio inter ipsos inc.; forte ita inc. ut od. ne; inc. saepe, ut. *d*) von Zuständen, Stimmungen ꝛc., begegnen, widerfahren, anwandeln, überkommen, überfallen, *manibus tremor; terror exercitui; multis tales casus; †regi adversa valetudo; *si quid durius tibi inciderit; *quibus adversum bellum inc.; pestilentia gravis in urbem agrosque; *bellator deus animos ergreift = begeistert ꝛc. 2) absichtlich in einen Ort hineinstürzen, patentibus portis; castris; von Flüssen, hi duo amnes confluentes incidunt oriundi flumini; auch feindlich Jmd. an-, überfallen, angreifen, stürzen in ꝛc., in hostem; (*dat.*) ultimis; *navigiis; *flamma in segetem; *super agmina.

2. incīdo, cīdi, cīsum, 3. [in u. caedo] 1) einschneiden, -hauen, -graben, -ätzen, arborem in einen Baum; †alcjs manum; leges in aes, leges; nomina in tabulas; *leges ligno; summam sepulcro; tribus locis foedus incisum literis (mit D.) esse; *amores arboribus; *summam sepulcro; *dentes in eine Säge hineinschneiden; *faces schneidend verfertigen, schneiden; *marmora notis mit (eingehauenen) Inschriften versehen, -zieren; auch beschneiden, verschneiden, pinnas; *vites, falce. 2) zerschneiden, zertheilen, linum; †vincula; *funem (kappen); †venas öffnen; pulmo incisus. 3) *tp. a*) unterbrechen, abbrechen, hemmen, sermonem; poëma; omnem deliberationem; *ludum; vocis genus crebro incidens oft absetzend. *b*) abschneiden, weg-, benehmen (vgl. abscido), incisa omni spe, spe reditus incisa, *Liv.*; *lites; media kurz abthun, *Cic. Phil.* 2, 19, 47.

incīle, is, n. [st. incidile v. incido] (vorcl. u. spät.) der Abzugsgraben; im Bilde, tanquam in quodam incili jam omnia adhaeserunt, *Cael.* in *Cic. ep.*

in-cingo, etc. 3. umgürten, incinctus cinctu Gabino, *Liv.*; *incingi angue, *zonā, *lauro; *incinctus (bekleidet) pellibus; überh. umgeben, *urbes moenibus.

incĭno, — — 3. ertönen lassen, anstimmen, varios modos, *Prop.*

incĭpio, cēpi, ceptum, 3. [in u. capio] eigtl. anfassen, angreifen, dah. 1) *trans.* unternehmen, beginnen, den Anfang von od. mit Etw. machen (im Gegensatze des Aufhörens; vgl. inchoo), iter; bellum, oppugnationem; opus; facinus; (*Ter.*) quid incipiam? †verbum petant, quo incipiant; m. *inf.*, bella gerere; maturescere (vom Getreide); *quā crus esse inc.; †incipit Demosthenes. vester — fere eodem mense exstitisse; absol.; auch zu reden, -singen anfangen, sic statim rex; a Jove; *incipe, Damoeta; tu deinde sequere, Menalca. 2) *intrans.* den Anfang nehmen, beginnen, ver; febricula; †principium anni mense Decembri.

incĭpisso, — — 3. eifrig beginnen, *Plaut.*

incīso u. **-sim**, *adv.* [2. incīdo] in kurzgegliederter Rede (s. incisum; vgl. membratim), dicere.

incīsio, ōnis, *f.* u. **incīsum**, i, n. [2. incīdo] rhet. *t. t.*, der Einschnitt, Abschnitt einer Periode, kleiner, dem Sinne nach vollständiger und aufeinander folgender Satz, durch welchen die Rede gleichsam zerschnitten-, zerstückelt wird, *κόμμα* (vgl. membrum; Heinichen Theorie des lat. Stils S. 210. Anm. 2.).

incĭtāmentum, i, n. [incito] das Anreizungsmittel, die Anreizung, Triebfeder, periculorum zu ꝛc.; †ad honeste moriendum; †incita-

menta irarum; †uxor, quae incitamentum mortis et particeps fuit; †id maximum erat bellantibus inc.

incĭtāte, *adv.* m. *comp.* [incitatus] (ſelt.) raſch, ſchnell, heftig, von der Rede, incitatius ferri, fluere.

incĭtātio, ōnis, *f.* [incito] 1) das Antreiben, die Anregung, languentis populi; animi; judicis; *pass.* das Angetriebenſein, die raſche Bewegung, sol fertur tantâ inc.; vis atque inc.; orationis Schwung. 2) *tp.* der innere Trieb, Drang, mentis inc. et permotio divina; quaedam animi.

incĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von incito] beſchleunigt, ſchnell, raſch, naves; equi; equo incitato, equis incitatis, in geſtrecktem Galopp; cursu incitato, incitatus cursu; fugâ incitatus, in eiliger F.; incitatissima conversio; bildl., von der Rede u. dem Redner, cursus in oratione incitatior; Thucydides incitatior fertur.

in-cĭto, 1. 1) in ſchnelle und raſche Bewegung ſetzen, antreiben, equos; naves remis incitari; currentem, ſ. curro; incitare se u. medial, incitari, raſch vorwärts eilen, -ſtürzen; se ex castris; naves duabus ex partibus sese in eam (navem Bruti) incitaverant; ex omnibus partibus subito Antonianae scaphae se in hostes incitaverunt; quo major vis aquae se incitavisset; ex alto se aestus inc. fluthet heran; motus siderum incitantur werden ſchneller (Ggſ. retardantur); *tp.* erregen, aufregen, anſpornen, reizen u. dgl., alqm imitandi cupiditate, alqm ad id bellum; hos praemiis pollicitationibusque incitant; omnes studio suo; *incitat me pectus et mammae putres; ad scribendum, (*Trebon.* in *Cic. ep.*) in studia; quod si in eam me partem incitavissem nach dieſer Richtung hin mich aufgeregt hätte; incitari odio; incitata illa sua vecordi mente, in heftiger Aufregung ſeines wahnſinnigen Geiſtes; incitato furore; sic suos sensus voluptarios omnes incitavit; inc. studium; incitatus studio; Antonii furorem, crudelissimis consiliis incitatum, a pernicie rei publicae avertit den raſenden Antonius, der die grauſamſten Abſichten hatte. Insbeſ. *a*) begeiſtern, terrae vis Pythiam; quasi mente incitati. *b*) feindlich aufregen, aufreizen, aufbringen, alqm in, †contra alqm; civitas ob eam rem incitata; †incitatus, abſol. 2) prägn., wachſen machen, anſchwellen, vergrößern, ſteigern, amnis incitatus pluviis, *Liv.*; †dolorem alcjs; †poenas; consuetudo exercitatioque eloquendi celeritatem.

1. ***incĭtus**, *adj.* [in-cieo] in ſchnelle Bewegung geſetzt, hasta.

2. **incĭtus** [in u. cieo] unbewegt, unbeweglich, nur in der Redensart ad incitas redigere alqm = in die größte Noth u. Verlegenheit bringen (weil calces incitae im Brettſpiele die Steine bezeichnete, die man nicht mehr ziehen konnte), *Plaut.*

in-cīvilis, e, *adj.* (ſpät.) unfreundlich, hart, grauſam, ingenium; animi; multis incivilibus (Ungerechtigkeiten) gestis.

incīvīlĭter, *adv.* [incivilis] (ſelt.) ungebührlich, tyranniſch, incivilius, *Suet.*

in-clāmĭto, 1. [*intens.* von inclamo] anſchreien, alqm, einm. *Plaut. Epid.* 5, 2, 46.

in-clāmo, 1. mit lauter Stimme rufen, zurufen, anſchreien, alqm nomine; comitem suum semel et saepius; alqm magna voce; (*Plaut.*) alqm acriter; pastorum unus inclamat alios, quid cessarent; m. direct. Frageſatz, *Hor.*; m. *dat.*, *timidae puellae; zugleich m. ut, *Liv.*; (ſpät.) contra alqm voce quam maxima; insbeſ. um Hülfe anrufen, nemo patronorum inclamavit; si inclamavero, advola.

†**inclāresco**, clarui, — 3. bekannt-, berühmt werden.

in-clēmens, tis, *adj.* m. *comp.* (ſelt.) unglimpflich, ſchonungslos, hart, dictator; verbum, *Liv.* [hart.

in-clēmenter, *adv.* m. *comp.* ſchonungslos,

in-clēmentia, ae, *f.* die Unglimpflichkeit, Schonungsloſigkeit, Härte, Rauheit, *divum; *mortis; (ſpät.) coeli.

inclīnātio, ōnis, *f.* [inclino] 1) das Sich-Neigen, die Neigung, Beugung, corporis; hierv. incl. vocis, das wechſelnde Steigen u. Sinken der Stimme. 2) *tp. a*) die Neigung, Hinneigung, Geneigtheit zu Etw., quaedam ad meliorem spem; insbeſ. die wohlwollende Hinneigung, Zuneigung gegen Etw. od. Jmd., Stimmung, voluntatis, voluntatum; animorum; judicum ad nos; (*Tac.*) variae in hunc aut illum Vitellii inclinationes. *b*) die veränderte Richtung, die Wendung, der Wechſel der Verhältniſſe, maximae incl. temporum; ratio atque incl. temporum; †utendum inclinatione (veränderte Stimmung) ratus.

inclīnātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von inclino] 1) geneigt; dah. von der Stimme, ſteigend u. ſinkend, wechſelnd, vox; inclinata ululantique voce canere. 2) *a*) ſich zum Schlimmen-, zum Untergang neigend, ſinkend, geſunken, fortuna; res; *domus. *b*) zu Etw. geneigt, Jmdm. zugethan, gegen Jmd. od. Etw. günſtig geſtimmt, animus ad pacem inclinatior; plebs ad Poenos inclinatior; nihil magnopere ad patrum aut plebis causam inclinati; †inclinatae ad suspitionem mentes.

in-clīno, 1. 1) neigen, beugen, ab- od. hinlenken, malos (die Maſten); *genua arenis auf den Sand; *aquas ad litora hinleiten; *super Actaeas arces cursus; *oculos euntes, die ſinkenden A. ſchließen; fretum aestu inclinatum est, die Strömung in der Meerenge ging abwärts; sol incl. se ſinkt; medial, dies inclinatur in pomeridianum tempus; †inclinato die; †in vesperam inclinabat dies; *meridies inclinat; *domus inclinata ſinkende; †rupes incl. ad orientem; als milit. *t. t.*, acies inclinatur od. inclinat wankt, weicht; inclinare in fugam; res inclinatur in fugam; paululum inclinari timore; inclinatae erant tyrannorum copiae. 2) *tp. a*) irgendwohin neigen, lenken, wenden, omnem culpam in alqm; onera in dites a pauperibus; insbeſ. die Anſicht, den Sinn, die Neigung, animos in hanc sententiam gewinnen für ꝛc.; haec animum inclinant, ut credam macht mich geneigt zu glauben; auch inclinare u. inclinari, zu Jmd. od. Etw. ſich neigen, inclinare ad Stoicos; ad bellum, ad pacem inclinant animi; quocunque vestrae mentes inclinant atque sententiae; inclinati ad credendum animi; sententia senatus inclinat ad pacem, multorum sententia eo, ut; inclinavit sententia m. *inf.*, *Liv.*; animus inclinat, ut, *Liv.*; *pluribus hisce inclino; †inclinare in stirpem regiam studiis. *b*) in eine andere-, beſ. in eine weniger günſtige-, ſchlimme Lage bringen, od. einer Sache eine entſcheidende Wendung geben, fortunâ inclinante omnia; fraus rem inclinavit; inclinata res est iſt halb verloren; jam inclinata victoria; †primus inclinavit eloquentiam; fortuna se inclinat.

inclĭtus ſ. inclutus.

inclūdo, si, sum, 3. [in-claudo] 1) einſchließen, einſperren, alqm in carcerem inter fures no-

eternos; in praedonum custodias; ibi in carcere includi; *alqm equo; *alqm antiquo ludo sperren u. s. w.; castellum castris, castra majoribus castris; incl. esse Heracleae u. Heracleam; se moenibus; animus in corpore inclusus; deus inclusus corpore humano; *pars mundi inclusa caloribus; *corpora caeco lateri; im Bilde, nullis neque temporis neque juris inclusus angustiis beengt; *undique Teucri densâ coronâ umringen; *undique colles cavi; *huc aliena ex arbore germen einpfropfen; illa commentatio inclusa in veritatis lucem proferenda est die nur zwischen vier Wänden vor sich geht (das Bild entlehnt von einer Jungfrau, die im Frauengemach zurückgehalten, nur selten das Haus verläßt); (*Curt.*) Callisthenis vox carcere inclusa est. 2) verschließen, -sperren, -stopfen, hemmen, zurückhalten, viam, vocem, spiritum; *vocis iter. 3) *tp. a)* Etw. gleichsam in eine Form od. einen Rahmen bringen, hineinfügen, emblemata in scyphis; *inclusum buxo aut Oricia terebintho ebur; *scaeptrum artificis manus aere decoro; *suras auro umgeben; verba versu; oratio inclusa libro quinto die im fünften Buche steht; *sententiam versibus in V. verfassen; *tempora fastis verzeichnen; alqm in formam eloquentiae; ea oratio in eam formam, quae est insita in mentibus nostris, includi sic potest (für dem Ideal entsprechend erklärt werden), ut etc.; in peroratione, quam ipsa (haec forma) includit ganz in sich aufnimmt, so daß sie ihr ganz angehört; orationem in epistolam; alqd orationi als Episode einfügen. *b)* schließen, endigen, †hujus actionem vespera inclusit; *forsitan includet crastina fata dies.

inclūsio, ōnis, *f.* [includo] die Einschließung, einm. *Cic. Vatin.* 10, 24.

inclŭtus (inclit. od. inclyt.) [κλύω, clueo, κλυτός] *adj.* m. †*sup.* vielbesprochen, berühmt, weitbekannt, populi regesque; augur; Ninnii Celeres incl. nobilitate ac divitiis; leges Solonis; templum; incl. magnitudine Athos mons; vir inclitae famae; *incl. bello moenia Dardanidum; *gloria incluta famâ; *Ulixes.

in-coctus, *adj.* (vorcl.) ungekocht.

in-coenātus etc. s. incenatus etc.

in-cōgĭtābĭlis, e, *adj.* (*Plaut.*) u. **in-cōgĭtans**, tis, *adj.* (*Ter.*) unbedachtsam.

incōgĭtantia, ae, *f.* [incogitans] die Unbedachtsamkeit, einm. *Plaut. merc.* 1, 1, 27.

in-cōgĭtātus, *adj.* unbedachtsam, *Plaut.*

in-cōgĭto, 1. Etw. gegen Jmd. ausdenken, fraudem alcui, einm. *Hor. ep.* 2, 1, 122.

in-cognĭtus, *adj.* nicht kennen gelernt, unbekannt, res; vocabula nobis inc.; hoc Gallis erat inc.; *inc. oculis nostris, nicht gesehen; *sagitta ungeahnt; mihi fratrem incognitum qualis futurus esset, dederunt; †habere alqm inc.; *n. subst.* (selt.) incognito assentiri; judicium tollit incogniti et cogniti das Kriterium zwischen Nicht-Erkennbarem und Erkennbarem; incognita pro cognitis habere; insbes. *a)* als *t. t.*, ununtersucht, incognita re judicare; alqm causâ incognitâ condemnare. *b)* nicht für das Seine erkannt, *subst.* incognita veniere, *Liv.* 5, 16, 7.

incoho s. inchoo.

incŏla, ae, *comm.* der Einwohner, Bewohner, Syracusani; loci; ejus insulae; mundi; incolae novarum urbium; †nemoris; incolae paene nostri Landsleute; *incola turba der heimische; auch von Thieren, bestiae inc. aquarum; quaedam stagni inc.; auch *aquilones einheimische; insbes. der nicht eingebürgerte Insasse (vgl. peregrinus).

in-cŏlo, etc. 3. 1) *trans.* bewohnen, urbem; Delum; *subst.* **incolentes**, ium, *m.*, *Liv.*; im *perf.* auch = Bewohner sein, (*Hor.*) Lydorum quidquid Etruscos inc. fines. 2) *intrans.* wohnen, cis od. trans Rhenum; inter mare Alpesque; ubi.

incŏlŭmis, e, *adj.* unverletzt, unversehrt, unbeeinträchtigt, wohlbehalten (vgl. salvus), exercitum salvum et inc. reducere; esse inc.; omnibus navibus incolumibus, equitatu, exercitu incolumi (*abl. abs.*); alqm inc. (ungekränkt) dimittere; inc. conservatus est ungestraft; incolumes a calamitate; tu nec solvendo eras nec te ullo modo fore inc. putabas vor einem Bankerott bewahrt bleiben; eamque (provinciam) nisi adeptus esset, se inc. nullo modo fore arbitrabatur; res; *caput; *genae frische, blühende; *virtus, der tugendhafte Mann, so lange er am Leben ist; *vita famaque fleckenlos; *incolumi gravitate unbeschadet der u.

incŏlŭmĭtas, ātis, *f.* [incolumis] der unverletzte, wohlbehaltene Zustand, die Unverletztheit, Wohlbehaltenheit, Sicherheit (vgl. salus), inc. est salutis tuta et integra conservatio; mundi; eorum incolumitates, quibus salutem dedisti; inc. ab alqo.

incŏmĭtio, 1. [in u. comitium] Jmd. vor od. in dem Comitium zu erscheinen zwingen, *Plaut. Curc.* 3, 30 f.; vgl. inforo.

in-cŏmĭtātus, *adj.* (vorcl. u. dicht.) unbegleitet, ohne Begleitung; (zweifelh.) *Cic. de or.* 1, 55, 234. cujus artem cum indotatam et incomitatam videres (vgl. incomptus).

in-commendātus, *adj.* nicht empfohlen der Schonung = preisgegeben, tellus *sc.* ventis, einm. *Ov. met.* 11, 434.

incommŏde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [incommodus] unbequem, ungelegen.

incommŏdistĭcus, *adj.* scherzhaft gebildetes Wort = incommodus, einm. *Plaut. Capt.* 1, 1, 19.

incommŏdĭtas, ātis, *f.* [incommodus] 1) die Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit, das Ungelegene einer Sache, alienati illius animi; temporis; der Nachtheil, Schaden, *Ter. Andr.* 3, 3, 35. 2) (*Plaut.*) die Unhöflichkeit, Ungefälligkeit, abstinere se incommoditate.

incommŏdo, 1. [incommodus] (selt.) Verdrießlichkeit verursachen, beschwerlich fallen, alcui, *Ter.*; nihil tibi, *Cic.*

incommŏdum, i, *m.* [*n.* des *adj.* incommodus] 1) die Unbequemlichkeit, Unannehmlichkeit, incommodo tuo, so daß es dir unangenehm wäre; auch im Bfhg. bl. incommodo; †incommodis repugnandum; *multa inc. circumveniunt senem. 2) die Beschwerde, Widerwärtigkeit, der Nachtheil, Schaden, Uebelstand, insbes. im Kriege, Verlust, Unglück, Niederlage, affici incommodo; inc. accipere, capere; alcui ferre, afferre, dare, importare; inc. valetudinis, die Unpäßlichkeit; nostro inc. detrimentoque; et veteris incommodi populi R. et pristinae virtutis Helvetiorum; tot continuis inc. Vellaunoduni, Cenabi, Novioduni acceptis; post superius inc.

in-commŏdus, *adj.* m. *sup.* unbequem, ungelegen, unangenehm, lästig, beschwerlich, iter; statio; in rebus ejus incommodis; colloquium; severitas morum; valetudo, Unpäßlichkeit; non inc. voce, ohne ein unfreundliches Wort; non incommodum videtur; alcui incommodum esse.

in-commūtābĭlis, e, *adj.* (selt.) unveränderlich, rei publicae status.

in-compertus, *adj.* nicht in Erfahrung gebracht, unausgemacht, unsicher, *Liv.*

incompŏsĭte, *adv.* [incompositus] ohne Ordnung, ungeregelt, hostis negligenter et inc. veniens; †fugere; übertr., dicere.

in-compŏsĭtus, *adj.* ungeordnet, unordentlich, agmen; hostes; †theatrum unregelmäßig gebaut; *incomposito pede (mit stolpernbem F.) currere versus Lucili; ungelenk, ungeregelt, *motus; †Aeschylus; †ipsis etiam quibus utitur armis.

†**in-comprĕhensĭbĭlis**, e, *adj.* unfaßbar, nicht beikommbar, in disputando inc. et lubricus.

in-comptus, *adj.* m. †*comp.* 1) ungeschmückt, ungeordnet, *caput; †incomptior capillus; †signa (Fahnen). 2) *tp.* kunstlos, oratio; cujus artem cum indotatam et incomptam videres (vgl. incomitatus); *versus.

in-concessus, *adj.* 1) *unerlaubt, verboten. 2) †versagt, unmöglich, alcui.

in-concĭlio, 1. (*Plaut.*) 1) für sich gewinnen, alqm. 2) Jmd. gegen einen Anderen gewinnen = aufreizen.

in-concĭnnus, *adj.* ungeschickt, ungereimt, qui — in alqo genere inc. aut multus est; *asperitas agrestis et inc. [pax, *Tac.*

in-concussus, *adj.* unerschüttert, ungestört,

incondĭte, *adv.* [inconditus] ungeordnet, kunstlos, plump, ille rudis inc. fundit quantum potest; Graecos versus dicere; cogitare; (*Aurel. Vict.*) tantam contumeliam imponere.

incondĭtus, *adj.* [condo] ungeordnet, ungeregelt, acies; libertas; bes. von der Rede, kunstlos, regellos, roh, genus dicendi; consuetudo; verba, carmina; †rudi et incondita voce; †Scythis non, ut ceteris barbaris, rudis et inc. (ungebildet) sensus est; *haec inc. studio jactabat inani.

†**in-congruens**, tis, *adj.* (selt.) unconsequent, sententia alcjs.

inconsīdĕrantia, ae, *f.* [in-considero] (selt.) die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, *Cic. Qu. fr.* 3, 9, 2. *Suet. Claud.* 39.

inconsīdĕrāte, *adv.* [inconsideratus] (selt.) unbesonnen, unüberlegt.

in-consīdĕrātus, *adj.* m. *sup.* 1) *pass.* unüberlegt, unbedacht, übereilt, cupiditas; inconsideratissima temeritas. 2) *act.* unbedachtsam, unbesonnen, homo; inconsideratior in secunda quam in adversa fortuna.

in-consōlābĭlis, e, *adj.* (selt.) untröstbar = unheilbar, *vulnus.

in-constans, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* unbeständig, veränderlich, homo; literae.

inconstanter, *adv.* m. *sup.* [inconstans] unbeständig, inconsequent, nicht folgerecht, loqui; haec inconstantissime dicuntur.

inconstantia, ae, *f.* [inconstans] die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, mentis; famam inconstantiae pertimescere.

inconsulte, *adv.* m. *comp.* [1. inconsultus] unüberlegt.

1. **in-consultus**, *adj.* 1) nicht um Rath befragt, senatu inconsulto; †inconsulto se. 2) der keinen Rath empfangen hat, unberathen, rathlos, einm. *Virg. Aen.* 3, 452. 3) unüberlegt, unbedachtsam, homo inc. et temerarius; ratio (Verfahren); largitio; pugna, certamen.

2. **inconsultus**, us, *m.* [in-consulo] das Nichtbefragen, inconsulto meo, ohne mich befragt zu haben, einm. *Plaut. Trin.* 1, 2, 130. [dert.

***in-consumptus**, *adj.* unverzehrt, unvermin-

in-contāmĭnātus, *adj.* (selt.) unbefleckt, *Liv.*

in-contentus, *adj.* [contendo] ungespannt, fides, einm. *Cic. fin.* 4, 27, 75.

in-contĭnens, tis, *adj.* unenthaltsam, ungenügsam, eigennützig, homo, *Plaut.*; Tityos, manus, *Hor.*

incontĭnenter, *adv.* [incontinens] (selt.) unenthaltsam, unmäßig, nihil inc. facere.

incontĭnentia, ae, *f.* [incontinens] die Unenthaltsamkeit, der Eigennutz.

in-convĕniens, tis, *adj.* nicht übereinstimmend, unähnlich, *Caes.* in *Cic. ep.*; corpus, *Phaedr.*

***in-cŏquo**, etc. 3. in Etw. kochen, einkochen, abkochen, cruorem herbis, radices Baccho; erucas; prägn., in Etw. eintauchen, färben, vellera Tyrios incocta rubores.

in-correctus, *adj.* unverbessert, einm. *Ov. trist.* 3, 14, 23.

incorrupte, *adv.* m. *comp.* [in-corruptus] unbefangen, judicare.

in-corruptus, *adj.* m. †*comp.* u. **sup.* 1) unverdorben, unversehrt, sucus et sanguis inc.; templum; incorrupta sanitate esse ferngesund; †praeda unvermindert; †amnis. 2) *tp. a)* unverfälscht, unbefangen, ächt, wahr, animus; sensus; judicium; pura et inc. consuetudo (Sprachgebrauch); *† fides; †incorrupta perferre; †quonam modo incorruptum foret am sichersten zu erfahren wäre. *b)* unverführt, unbescholten, unbestochen od. unbestechlich, testis; virgo; *custos incorruptissimus; †vita; †inc. adversus blandientes.

in-crĕbresco od. **-besco**, ui, — 3. häufig od. stark werden, zunehmen, sich verbreiten, ventus; auster; *aura; *murmur; numerus; fama belli; rumor, *Liv. Curt. Suet.*; *late Latio nomen; consuetudo; sermo nonnullorum; increbuit proverbio, es ist zum (gewöhnlichen) Sprichwort geworden, m. *acc. c. inf.*

increbro, 1. [in-creber] häufig thun, einm. *Plaut. Truc.* 1, 1, 29.

in-crēdĭbĭlis, e, *adj.* 1) unglaublich, auditu, dictu, memoratu, †dictu audituque; auch (*Cic. de imp. Pomp.* 21, 62.) quid tam incredibile quam ut etc. = *quam fieri potuisse, ut etc.*; (*Just.*) incredibile quantum, ungemein; incredibile (unerwartet) hoc mihi obtigit, *Ter.*; *subst.* **incredibilia**, *n.*; übertr., unglaublich, außerordentlich, crimen; fides; vis ingenii; furor. 2) (einm. *Plaut. Bacch.* 4, 3, 3.) unglaubwürdig, unzuverlässig.

incrēdĭbĭlĭter, *adv.* [incredibilis] unglaublich.

in-crēdŭlus, *adj.* ungläubig, *patronus.

incrēmentum, i, *n.* [increscо] 1) das Wachsthum der Pflanzen u. dgl., vitium; urbis. 2) *tp. a)* der Zuwachs, die Zunahme, Vermehrung, incr. afferre alcui rei; †esse in incremento, wachsen, zunehmen; (spät.) capere incrementa virium. *b)* das, woraus Etw. wächst, der Anwuchs, Stamm, *populi incrementa futuri; †incremento (durch frische Truppen) renovabatur (exercitus); †magnorum praefectorum et ducum haec incrementa (eine Pflanzschule) sunt et rudimenta; †legata cum incremento (den Zinsen) restituere. *c)* *der Zögling, Jovis.

in-crĕpĭto, 1. [*intens.* von increpo] 1) *intrans.* auf Jmd. zuschreien, *a)* *ermunternd zurufen, auffordern. *b)* *tadelnd anfahren, schelten, ob invidiam tibi. 2) *trans. a)* Jmd. hart anlassen, anfahren, schelten, höhnen, incr. atque accusare reliquos Belgas; vocibus, verbis; *aestatem seram. *b)* *Jmdm. Etw. vorwerfen, alcui rugas.

increpo, ui, itum, 1. 1) *intrans.* rauschen, rasseln, klappern, sausen, lärmen, discus; arma;

clipeo; *mălis mit den Zähnen; *alis; *tp.* ſich verlauten laſſen, laut werden, verlauten, ſich regen, suspitio tumultus; unde si quid increparet terroris; quidquid increpuerit, Catilinam timeri; (*Tac.*) sin proprium periculum increpuit; *zuſchreien, zurufen, increpat ultro. 2) *trans.* *rauſchen-, ertönen-, erſchallen-, erdröhnen-, hören-, verlauten laſſen, lyram; increpuit quantas viribus unda latus; Juppiter atras nubes; tubâ ingentem sonitum; ruinas; (*Liv.*) haec in regem increpans, haec indigna miserandaque auditu cum apud timentes sibimet ipsos majore audientium indignatione quam sua increpuissent, m. *acc. c. inf.*, timeri hostes; auch heftig bewegen, erſchüttern, betäuben, pectus, *Hor. epod.* 17, 28.; insbeſ. *a*) Jmd. mit Worten anfahren, laut ſchelten, ausſchelten, ausſchönen, Tullium nomine, equitem clara voce, *Liv.*, regem seditiosis vocibus, *Curt.*; *alqm dictis; alqm graviter, quod etc., *Liv.*; mercennarium increpans voco alqm; alii alios increpantes timidos vocant; Magnetas ut ingratos increpat; †desertorem proditoremque increpant; †alqm tanquam emendatorem senatus et multis et vehementer, †legatos tanquam m. *conj.*; †alqm avaritiae, segnitiae wegen ꝛc.; *alqm lyrâ, ne gleichſam antönen mit ꝛc. — mahnen, warnen mit ꝛc., daß er nicht. *b*) Etw. vorwerfen, vorrücken, perfidiam; omnem orationem traduxi et converti in increpandam Caepionis fugam; mollitiem ignaviamque; *moras alcui; †scrobem ut humilem et angustam. *c*) *über Etw. mit Unwillen klagen, -jammern, -ſich beklagen, absumptum ltym; m. *acc. c. inf. d*) *ermuntern, antreiben, morantes aeris rauci canor; tardos boves stimulo.

in-cresco, ēvi, — 3. 1) in od. an Etw. wachſen, anwachſen, *squamae cuti; *lacrymis flumina; *telorum seges jaculis increvit acutis ſchoß auf zu ſpitzigen 2. 2) überh. wachſen, zunehmen, audacia, *Liv.*; *dolor; †valetudo, †tussis; †ingenium alcjs amplissimis operibus; *animis irae; temperavit Agricola vim suam ardoremque compescuit, ne increesceret um ſich nicht (über den Bolanus) zu erheben, *Tac. Agr. c.* 8.

incrētus, [*partic.* von incerno] eingeſiebt, piper album cum sale nigro, einm. *Hor. sat.* 2, 4, 75. (Andere: 'ungeſiebt').

in-cruentātus, *adj.* unblutig, einm. *Ov. met.* 12, 497.

in-cruentus, *adj.* unblutig, haud incr. proelium worin Blut gefloſſen iſt; victoria; †pax; miles incr. rediit ohne ſein Blut vergoſſen zu haben; exercitus.

in-crusto, 1. [in-crusta] mit einer Kruſte (Rinde) überziehen, beſchmutzen, vas sincerum, *Hor.*

in-cŭbo, etc. 1. 1) in od. auf Etw. liegen, stramentis; cortici; caetris suppositis. Insbeſ. in einem Tempel ꝛc. liegen, um eine Offenbarung zu erhalten, in Pasiphaae fano; *pellibus; (*Plaut.*) Jovi im Tempel Jupiters; v. Vögeln, *brütend ſitzen auf ꝛc., nidis. 2) *tp. a*) *an einem Orte liegen = ſich aufhalten, verbleiben, Erymantho; ſich über einem Orte gelagert-, verbreitet haben, *nox ponto; †nox profundo (über das Meer) incubans. *b*) Etw. ſorgſam-, geizig bewachen, über Etw. brüten, pecuniae; istos incubantes publicis thesauris ex praeda clandestina evolvas; *defosso auro; *divitiis.

in-cūdo, etc. 3. ſchmieden, bearbeiten, nur im *partic. perf. pass.* lapis incusus, ein geſchärfter Stein für die Handmühle, *Virg. georg.* 1, 276.

inculco, 1. [in-calco] eigtl. eintreten, feſtſtampfen; dah. *tp. a*) hineinzwängen, einflicken, verba Graeca; inania verba; auch Etw. einſchieben, ſo daß es nicht bemerkt wird u. einen nur geringen Raum einnimmt, vom Redner, de firmissimis alia prima ponet, alia postrema inculcabitque leviora, *Cic. or.* 15, 50.; prägn., ἀφέτρωτον crebris locis inculcatum mit vielen Zuſätzen bereichert. *b*) recht einprägen, einſchärfen, einbläuen, eintrichtern, trudatur vel etiam inculcetur; inculcarisne, ut. *c*) aufdrängen, qui se auribus nostris inculcant; imagines oculis; libertatem.

in-culpātus, *adj.* unbeſcholten, untadelhaft, *comes; *vita fidesque.

inculte, *adv.* m. *comp.* [1. incultus] 1) ohne Verfeinerung, ohne feinere Genüſſe, roh. 2) von der Rede, kunſtlos, ſchmucklos.

1. **in-cultus**, *adj.* 1) unangebaut, uncultivirt, locus, ager, regio; via ungebahnt; ***subst.* inculta**, *n.* öde Gegenden; *salictum ungepflegt wieder wachſend; quid incultius oppidis? *trames einſam; *aviaria; ungeordnet, ungeſchmückt, vernachläſſigt im Aeußern, häßlich, homines intonsi et inc.; †acies; *comae, *canities, *genae; vita inc. et deserta ab amicis das ſich keiner liebenden Theilnahme u. Pflege u. keines geſelligen Umgangs von Seiten der Freunde zu erfreuen hat. 2) *tp.* ungebildet, ungehobelt, ungeſchlacht, verwildert, roh, indocti incultique, Gaetuli asperi incultique; homo, ut vitâ, sic oratione durus, incultus, horridus; incultis moribus; inc. atque rusticana parsimonia; *ingenium; *versus ungefeilt.

2. **incultus**, us, *m.* [in-colo] 1) die Nichtpflege, die Vernachläſſigung des Aeußern, suos honores (Ehrendenkmal) desertos esse per inc.; inultu, tenebris. 2) der Mangel an Bildung, inc. et socordia, inc. et negligentia; ingenium incultu torpescere sinere.

incumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [in-cubo] 1) ſich auf od. an Etw. legen, -beugen, -ſtemmen, *toro, *remis; *ad alqm, †in alqm; in gladium; *ejecto (equiti) ſtürzen auf ꝛc.; *pelago, *ferro ſich ſtürzen auf, in ꝛc.; *super incumbens, darüber geſtreckt. Insbeſ. *a*) feindlich auf Jmd. losſtürzen, -gehen, in hostes, in Macedoniam; *clamore magno; hereinſtürzen, -dringen, -brechen, *terris cohors febrium; *tempestas silvis; †acrior per spiramenta cavernarum ventus. *c*) *dicht an Etw. ſtehen, -ſtoßen, laurus arae; silex ad amnem. 2) *tp. a*) ſich auf Etw. legen, ſich einer Sache befleißigen, ſich für Etw. anſtrengen, ſich Etw. angelegen ſein laſſen, ſich zu Etw. hinneigen, in causam, in id bellum; toto pectore ad laudem; omni studio ad id bellum, et animis et opibus in id bellum; in studium; in Caesaris cupiditates unterſtützen, †inc. huic cogitationi; †huc; quocunque incumbit orator, welchen Eindruck der R. auch zu machen ſtrebt; eodem inc. municipia, coloniae tota Italia; inclinatio voluntatum ad bonum virum; hi mores tantum jam ad nimiam lenitatem et ambitionem; m. ut, einm. *Liv.* 10, 15, 8.; m. *inf.*, *Virg. georg.* 4, 250. *Tac. hist.* 2, 10. *b*) einer Sache vollends den Ausſchlag geben, alcui rei; *fato urgenti beſchleunigen. *c*) mit voller Gewalt treffen, jam inclinato (judici) reliqua inc. oratio (Ggſ. tantum impelli primo judicem leviter); in me unum omnis illa inclinatio communium temporum; †invidia mihi inc.

incūnābŭla, ōrum, *n.* 1) die Windeln, Wickelbänder, *Plaut.* 2) *tp. a*) Geburtsort, früheſter

Wohnſitz, nostra; *Jovis; auch die erſte Kindheit, inde ab incunabulis, *Liv.*, †locus incunabulorum. *b*) der erſte Anfang, -Urſprung, incunabula nostrae veteris puerilisque doctrinae; de oratoris quasi incunabulis dicere.

in-cūrātus, *adj.* ungeheilt, ulcera, einm. *Hor. ep.* 1, 16, 24.

incūria, ae, *f.* [in-cura] der Mangel an Sorge od. Sorgfalt, Nachläſſigkeit, Vernachläſſigung, Gleichgiltigkeit, tantae rei in ꝛc.; *humana; abſol.

incūrĭōse, *adv.* m. †*comp.* [incuriosus] ſorglos, nachläſſig.

†**in-cūrĭōsus**, *adj.* 1) nachläſſig, gleichgiltig, ſorglos, in capite comendo; m. *abl.*, serendis frugibus; m. *gen.*, proximorum aetas suorum. 2) vernachläſſigt, nachläſſig gearbeitet, finis; historia.

in-curro, curri (auch cŭcurri), cursum, 3. 1) abſichtlich gegen Etw. anrennen, in columnas, ſprichw. = mit dem Kopfe wider die Thür rennen; *armentis; insbeſ. feindlich auf Jmd. od. Etw. losrennen, einherſtürmen, angreifen, in alqm u. alcui; (*Liv.*) ab latere Mauris; hostium latus (*Tac.* auch novissimos); levi armaturae hostium; *Romano (ſt. Romanis); *densis armis (*abl.*); abſol., *Nep.*; auch einen feindlichen Einfall thun, einfallen, in Macedoniam, in agrum alcjs; bildl., auf Jmd. losziehen, Jmd. durchziehen, in tribunos; (*Trebon.* in *Cic. ep.*) in alqm tanta libertate verborum. 2) zufällig gegen Jmd. anlaufen, -anrennen, auf Jmd. od. Etw. ſtoßen, -zulaufen, Jmdm. in den Wurf kommen, inc. atque incidere in alqm; non invadere in alqm, sed incurrere; abſol., qui nusquam incurrat anrennt; †leo; vom Fluſſe, †hinabſtrömen, amnis per saxa; alveo in dem Bette; *tp.* *a*) inc. in oculos begegnen; in quantum hominum facetorum urbanitatem incurratis euch ausſetzt; non solum in oculos, sed etiam in voculas malevolorum. *b*) hineinreichen, ſich hineinerſtrecken, an Etw. ſtoßen, -grenzen, privati agri in publicum Cumanum, einm. *Cic. leg. agr.* 2, 30, 82. *c*) auf eine Zeit treffen, -fallen, in alqm diem; †natalem Circensibus. *d*) auf Etw. beim Leſen, Reden, Hören, Schreiben ſtoßen, kommen, gerathen, in alqd; in memoriam communium miseriarum, in memoriam notam et aequalem; in multos Autronios; incurret etiam in illum memorabilem annum suum. *e*) in ein Uebel gerathen, -fallen, in maximam fraudem; in morbos; in reprehensiones; in odia hominum; †in perniciem. *f*) treffen, betreffen, bei Jmdm. eintreten, casus qui in sapientem potest inc.; modo ne illa exceptio in alqm incurrat; in alqm bene meritum. *g*) eintreffen, ſich ergeben, vorfallen, tempora; subseciva quaedam tempora, quae ego perire non patior; auch mitwirken, concurriren, etsi incurrunt tempora et personae, tamen intelligendum est non ex iis — pendere causas.

incursio, ōnis, *f.* [incurro] 1) der Anlauf, Andrang, atomorum. 2) der feindliche Einfall, Angriff, Streifzug, inc. atque impetus armatorum; facere inc. in fines Romanorum; hostem ab incursionibus prohibere; inc. seditionis.

in-curso, 1. [*intens.* von incurro] *gegen Etw. anrennen, ramis, rupibus. Insbeſ. *a*) feindlich auf Etw. od. Jmd. losrennen, einherſtürmen, in hostem; agros einfallen, †aciem; agmen incursatum ab equitibus; incursabit in te dolor meus wird ſich an dir vergreifen. *b*) †inc. oculis, auribus begegnen den ꝛc., fallen in ꝛc.

incursus, us, *m.* [incurro] 1) der Andrang, †fluminis; *undarum; *timendi. 2) der Anfall, Angriff, impetus armati ceterorumque inc.; equitum; primo incursu; *luporum.

***incurvisco** (incurvesco), — 3. [incurvus] (vorcl. u. ſelt.) ſich krümmen.

incurvo, 1. [incurvus] krümmen, beugen, bacillum; *arcum; *membra incurvata dolore.

in-curvus, *adj.* krumm, gekrümmt, gebückt, bacillum; *aratrum; von Perſonen, *Ter.*

incus, ūdis, *f.* [in-cudo] der Amboß; ſprichw., eandem inc. tundere, immerfort dieſelbe Beſchäftigung treiben; *male natos incudi reddere versus = umarbeiten; *ablatum mediis opus est incudibus illis; (*Tac.*) juvenes positi in ipsa inc. studiorum noch in wiſſenſchaftlicher Bildung begriffen.

incūsātio, ōnis, *f.* [incuso] die Beſchuldigung, einm. *Cic. de or.* 3, 27, 160.

incūso, 1. [in-causa] beſchuldigen, anklagen (indem man ſich unmittelbar an den Betreffenden ſelbſt, mündlich od. ſchriftlich, wendet; vgl. accuso), ſich über Jmd. od. Etw. beſchweren, Jmdm. Etw. nachſagen, me, absentem te, *Ter.*; vehementer alqm; increpitare atque inc. alqm; alqm graviter ob defectionem; ferocius inc. atque exprobrare; injurias Romanorum; †intemperiem coeli; *factum alcjs; †alqm luxus et superbiae; †m. *acc. c. inf.*; *m. Relativſatz, multaque se inc., qui non acceperit etc.

†**incussus**, *m.* [incutio] (ſelt.) das Anſchlagen, Anſtoßen, armorum incussu.

in-custōdītus, *adj.* 1) unbewacht, unverwahrt, *ovile; †urbs; †transitus; †secreti et inc. unbeobachtet; dav. (ſelt.) *a*) nicht beobachtet, unterlaſſen, observatio dierum, *Tac.* *b*) nicht geheim gehalten, amor, *Tac.* 2) †unvorſichtig.

incŭtio, cussi, cussum, 3. [in-quatio] eigtl. 1) Etw. an od. auf Etw. ſchlagen, anſtoßen, scipionem in caput; arietem muro; †ictus flagellorum ossibus geben; †prorae puppibus incutiebantur; †incussae trabes. *b*) †nach od. auf Jmd. Etw. hinſchleudern, -werfen, faces et hastas; imber grandinem incutiens. 2) *tp.* einjagen, einflößen, alcui timorem, metum, †terrorem, (*Liv.*) pavorem, *pudorem ſchamroth machen, †sollicitudinem alcui, animo; †superstitionem alcui; errorem; tanta admiratio singularum rerum incussa sc. legatis; movendo inde thesauros religio incussa erat; religionem animo, †alcui; (*Plaut.*) morbos; alcui foedum nuntium mittheilen; *alqd negotii alcui, *desiderium urbis; *minas äußern; *vim ventis verſehen-, waffnen mit ꝛc.

indāgātio, ōnis, *f.* [1. indago] das Aufſpüren, Erforſchen, veri; initiorum.

indāgātor, ōris, *m.* [1. indago] (vorcl. u. ſpät.) der Aufſpürer, Erforſcher.

indāgātrix, īcis, *f.* [1. indago] (ſelt.) die Aufſpürerin, Erforſcherin, philosophia, ind. virtutis.

1. **indāgo**, 1. 1) aufſpüren (vom Jagdhunde, der ſich von ſeinem Inſtincte dabei leiten läßt; vgl. investigo), canis natus ad indagandum. 2) *tp.* aufſpüren, erforſchen, aufſuchen, ausfindig machen, inusitatas vias; indicia communis exitii.

2. **indāgo**, ĭnis, *f.* die Umzingelung, Umſtellung eines Waldes durch ein Netz od. einen Kreis von Jägern, Gehege, velut indagine (bei einem Treibjagen) dissipatos Samnites agere; †campum velut indagine insidiis circumdare; *saltus indagine cingere; *colles indagine claudere.

inde, *adv.* [is] 1) im Raume, von da, von dort, daher; *inde Stygia prospexit ab unda; *inde

Forum Appi. 2) übertr., *a*) daraus, davon, inde = (ex ea audacia) omnia scelera gignuntur; erant duo filii, ind. majorem adoptavi = von ihnen. *b*) von oder auf dieser Seite, spectare, pugnare. 3) in der Zeit, *a*) hierauf, hiernach. *b*) von da, von der Zeit an, inde usque repetens; (*Liv.*) omne inde tempus, jeder von da an eintretende Augenblick. *c*) mit ab u. *abl.*, von — an, jam ind. a principio; jam ind. ab incunabulis; (*Ter.*) jam ind. a pueritia, ab adolescentia; (*Tac.*) ind. usque a pueritia.

***in-dēbĭtus**, *adj.* nicht gebührend, praemia; non i. regna posco meis fatis vom Verhängniß verweigert.

†in-dĕcens, ntis, *adj.* unschicklich, unanständig, nihil tam ind. est; risus.

in-dĕceo, — — 2. übel anstehen, alqm, einm. *Plin. ep.* 3, 1, 2.

***in-declinātus**, *adj.* unverändert, fest.

in-dĕcōre, *adv.* [indecorus] unanständig, unschicklich.

***indĕcŏris**, e, *adj.* [in-decor] unrühmlich, schimpflich, ind. esse m. *dat.*; genus (*acc.*), unedel von x.

in-dĕcŏro, 1. [indecor] (selt.) entstellen, schänden, bene nata culpae, *Hor. carm.* 4, 4, 36. (Andere: dedecorant).

in-dĕcōrus, *adj.* unanständig, unschicklich, unrühmlich, häßlich, nihil malum, nisi quod turpe, i.; indecorum est m. *inf.*; †fugâ ac latebris; †i. atque humilis; *pulvis non i.; *subst.* indecorae, ārum, *f.* Anstandlose.

in-dēfensus, *adj.* unvertheidigt, unbeschützt, *Liv. Tac.*

in-dēfessus, *adj.* unermüdet, *dextra; *agendo.

in-dēflētus, *adj.* unbeweint, einm. *Ov. met.* 7, 611.

in-dējectus, *adj.* nicht herabgestürzt, nicht zu Boden geworfen, einm. *Ov. met.* 1, 289.

***in-dēlēbĭlis**, e, *adj.* unvertilgbar.

***in-dēlībātus**, *adj.* (selt.) unberührt, unverletzt, ungeschmälert, virgo; opes.

indemnātus, *adj.* [damno] unverdammt, unverurtheilt, civem i. interficere.

in-dēplōrātus, *adj.* unbeweint, einm. *Ov. trist.* 3, 3, 46.

***in-dēprehensus** (indeprens.), *adj.* (selt.) unbemerkt, error.

indestrictus, [in u. destringo] ungestreift, unverletzt, einm. *Ov. met.* 12, 92.

in-dētonsus, *adj.* unbeschoren, einm. *Ov. met.* 4, 13.

in-dēvītātus, *adj.* unvermieden, einm. *Ov. met.* 2, 605.

ndex, ĭcis, *comm.* 1) von Personen, der Anzeiger, Angeber, die -rin. Insbes. der Verräther, Spion. 2) von unpersönlichen Gegenständen, *a*) vox ind. stultitiae; ut imago est animi vultus, sic indices oculi; †clamor, ind. alacritatis; †vultus, animi ind.; †linguae violentia, scelesti animi ind.; †maestitia, desperationis ind.; †lacrimae, poenitentiae indices; *anulus ind. auctoris; *digitus ind. oder (*Cic. Att.* 13, 46, 1.) bl. ind., der Zeigefinger. *b*) an einem Buche, der Titel, an einem Gemälde od. dgl., die Aufschrift. *c*) †das Verzeichniß, Register, poëtarum; rerum gestarum. *d*) *der Probirstein.

ndi, ōrum, *m.* die Bewohner Indiens, die Indier. Dierv. *a*) *sing.* **Indus**, i, *m.* der Indier, *Virg.*, auch der Lenker eines Elephanten; *der Aethiopier, *der Araber. *b*) **India**, ae, *f.* [Ἰνδία] Indien. *c*) ***Indus** [Ἴνδός] ebur, dens, Elfenbein, u. **Indĭcus**, *adj.* [Ἰνδικός] elephanti, *Ter.*; ebur, *Hor.*; bellum, scuta, mare, *Curt.*

indĭcātio, ōnis, *f.* [1. indico] (vorcl. spät. selt.) die Angabe des Preises, die Taxe.

indĭcens, tis, *partic.* [in u. dīco] der nicht sagt, nur in der Verbindung, non me indicente, *Ter.*; me indicente, ohne mein Geheiß.

indĭcium, ii, *n.* [index] 1) die Anzeige, Angabe, Aussage, conjurationis; Tarquinii regis; ind. facere, *Ter.*; †ind. deferre ad alqm, †ind. alcjs rei referre ad alqm; profiteri ind. s. profiteor; †offerre ind.; ea res est Helvetiis per indicium enuntiata; indicio alcjs auf ꝛc., *infando indicio; †ind. de morte alcjs. Hierv. *a*) d. Erlaubniß Etw. anzuzeigen, postulare; tibi postulas ind. dari. *b*) die Belohnung der Anzeige, der Angabelohn, edictum cum poena et indicio; partem indicii accipere. 2) das An-, Kennzeichen, Merkmal, Zeichen, der Beweis, indicia et vestigia veneni, sceleris; benevolentiae, innocentiae, conscientiae, desperationis, moderationis, animi alienati; *ire deum; opulentiae, cursus, *Curt.*; indiciis manifestis vinci, *Curt.*; illud virtutis ind. est m. *inf.*, *Quint.*; indicium facere, *Com. Virg.*; †nullum ind. recusantis dedit; *versisque viarum indiciis Spuren; indicio esse alcjs rei, *Cic.*, alcui rei, *Nep.*, de alqo, *Ter.*, m. Relativs., *Ter. Nep.*; *indicio esse; indiciis recentibus (v. Bildung neuer Wörter für neue Begriffe), *Hor. ep. ad Pis.* 49.; auch †Denkmal, indicium stirpis ejus diu mansisse, viam Vitelliam etc.

1. indĭco, 1. [*intens.* v. 2. indīco] anzeigen, angeben, entdecken, verrathen, rem patri, *Ter.*, dominae, alcui de epistolis; dolorem lacrimis; vultus ind. mores; (*Ter.*) hoc res ipsa ind.; quae res indicabat populares esse (*sc.* eos), *Sall.*; ad amnem ruinis recentibus pontis indicantem iter, *Liv.*; neque prius vim adhibendam putaverunt quam se ipse Pausanias indicasset sich selbst verrathen hätte; se ind., sich zeigen, wie man ist; ut me tibi indicem, um aufrichtig gegen dich zu sein; *†m. *acc. c. inf.*; insbes. *a*) vor Gericht ꝛc. ein Verbrechen od. Verbrecher anzeigen, -aussagen, -angeben, conscios; †participes sceleris; de conjuratione; nisi de eo indicaret etc. *b*) den Werth od. Preis einer Sache bestimmen, Etw. taxiren, quanti, *Plaut.*; fundum alcui.

2. in-dīco, etc. 3. ansagen, ankündigen, öffentlich bekannt machen, bestimmen, diem comitiis; diem pugnae; concilium in eum locum Galliae, in diem certam; concilium; diem concilii; comitia, justitium; †ferias; *indictis Latinis (feriis) d. h. bei Beginn, in der Nähe der ꝛc.; ind. funus; bellum populo R., scherzh. (*Hor.*) ventri; inimicitias, †simultatem; spectaculum finitimis, *Liv.*, spectacula, *Curt.*; *honorem (ein Dankfest) templis; *iter einen Kriegszug; *curva choros indixit tibia Bacchi; *leges; †supplicium; †mortem; exercitum alqo, ad portam beordern; insbes. eine Leistung -ansagen, -auflegen, tributum; †argenti pondus; †familiaribus cenas sich zu Gaste bitten bei ꝛc.; †si qua alia praesens usus indixerat.

1. indictus, *adj.* [in u. dīco] ungesagt, nicht gesagt, ut indicta sint; *ind. carminibus nostris, unbesungen; *dicere indictum ore alio; *proferre indicta selbst Erfundenes; insbes. als gerichtl. *t. t.*, indictā causā, unverhörter Sache, ohne Verhör, alqm capitis condemnare, civem occidere; damnari; †alqm trucidare.

2. indictus, *partic.* v. 2. indīco, w. s.

Indĭcus s. Indi.

indĭdem, *adv.* [inde-idem] eben daher; i. Ameriâ, ebenfalls aus A., i. ex Achaja; i. verbum duci potest von derſelben Sache.

in-differens, tis, *adj.* gleichgiltig, = weder gut noch böſe; bei Etw., circa victum, kein Koſtverächter, einm. *Suet. Cues.* 53.

indifferenter, *adv.* [indifferens] gleichgiltig, einm. *Suet. Dom.* 23.

indĭgĕna, ae, *comm.* [indo = in u. gigno] eingeboren, inländiſch, ein Eingeborner (Gſ. advena), miles; *Fauni Nymphaeque; *Latini; potio; *aper; *†indigenae.

indĭgentia, ae, *f.* [indigens] Dürftigkeit, Bedürftigkeit, Bedürfniß (ſubjectiv als drückendes Gefühl der Mittel- und Hülfloſigkeit; vgl. inopia), a natura potius quam ab indigentia orta amicitia; amicitiam ex inopia atque ind. natam; auch als philoſ. *t. t.*, die Ungenügſamkeit.

indĭgeo, gui, — 2. [indo = in u. egeo] mangeln, Mangel an Etw. haben, bedürfen, nöthig haben (das Bedürfniß drückend fühlen; vgl. careo, egeo), pecuniâ; quibus rebus; medicinâ; hujus patris, *Ter.*; tui consilii; †indigens somni, ſchläfrig; alcjs bona existimatione; utrumque per se indigens alterius auxilio eget; *subst.* **indigens**, tis, *m.* ein Dürftiger; auch Etw. vermiſſen, nach Etw. verlangen, non auri, non argenti, *Cic. p. Sull.* 8, 25.

1. **indĭges**, ĕtis, *m.* [indo = in u. gigno] ein eingeborener Heros, der nach ſeinem Tode als Schutzgeiſt des Landes verehrt wird, Juppiter; (*Virg.*) Aeneas; (*Tib.*) deus; (*Virg.*) di patrii, Indigetes; dii i. heimiſche.

2. **indiges**, is, *adj.* [indigeo] bedürftig, einm. *Pacuv.* bei *Cic. de or.* 2, 46, 193.

in-dīgestus, *adj.* ungeordnet, moles, *Ov.*

indignābundus, (ſelt.) [indignor] ſeinen Unwillen auslaſſend, *Liv.*; †m. direct. Rede.

indignans, tis, [*partic.* v. indignor] *adj.* unwillig, *pectus; *verba; *venti; *aequor.

indignātio, ōnis, *f.* [indignor] der Unwille, die Entrüſtung, indignationem movere, *Liv.*, comprimere, *Curt.*; als rhet. *t. t.*, die Erregung des Unwillens.

indignātiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. indignatio] eine kleine Entrüſtung, einm. *Plin. ep.* 6, 17, 1.

in-digne, *adv.* 1) unwürdig, ſchmachvoll, auf unwürdige-, auf empörende Weiſe, alqm injuriâ afficere, *Ter.*; indignissime perire, cervices frangere civium Rom. 2) unwillig, mit Unwillen, i. passus, darüber entrüſtet; i. pati m. *acc. c. inf.*, *Nep. Phaedr.*; *†m. quod u. *conj.*; †id, quod i. ferens; (*Just.*) eam rem i. ferre; nobis quid hoc indignius aut minus ferendum videri potest?

indignĭtas, ātis, *f.* [indignus] 1) die Unwürdigkeit, Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit, das Empörende einer Sache, accusatoris (weil er ein Sklave war); rei. Insbeſ. die unwürdige und empörende Behandlung, die Schmach, omnes ind. et molestias perferre. 2) der aus unwürdiger Behandlung entſpringende Unwille, Entrüſtung, tacita poterit esse nostra ind.?

indignor, *dep.* 1. Etw. für unwürdig, -empörend, -ſchändlich halten, über Etw. unwillig-, entrüſtet ſein (in Folge des aufgeregten od. empörten ſittlichen Gefühls; vgl. irascor, stomachor), alqd, †de alqa re; m. quod, *m. quandoque; m. *acc. c. inf.*; *†m. bl. *inf.*; †si; *indignandus, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend; *v. Lebloſem, pontem indignatus Araxes verträgt nicht; *cena Thyestae narrari indignatur privatis carminibus verſchmäht es ꝛc. = es iſt widerlich, wenn ꝛc.

in-dignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unwürdig, einer Perſon od. Sache unwerth, Etw. nicht verdienend, zu Etw. nicht geeignet, alqa re, *alcjs rei; *m. *supin.* auf u; m. Relativſatz, ſeltener m. ut, *m. *inf.*; abſol., ſo daß dasjenige, deſſen Jmd. unwürdig iſt oder was er nicht verdient, aus dem Zuſammenhange ergänzt werden muß, calamitates hominum indignorum die ſolche nicht verdienen; illud exemplum ad i. (Unſchuldige) et non idoneos transfertur; *circumdat vincula collo indigno; *cur eget indignus (unverdient) quisquam, te divite? *deferre fasces indigno; *heres; *poëta dem Stoffe nicht gewachſen; *indignae manus od. palmae unbefugte; *scripta gehaltloſe. 2) ungeziemend, unangemeſſen, ſchmachvoll, abſcheulich, empörend, haec sunt ind. genere vestro; vox ind. majestate populi Romani et superioribus victoriis; quod ipsis, sua fide esset ind.; indignum est a pari vinci etc.; non indignum videtur memorare etc.; sata exuri etc. misera magis quam indigna patienti esse; *indigni rumpere foedus = *quibus indignum est;* *indigna tragoedia (est) effutire es ſteht der T. nicht an ꝛc.; indignum in modum multari; quam indigna perpeteris! i. facinus; mors; filii ejus egestas indignissima; nihil illo est indignius; *hiems = ſehr ſtreng; als Ausruf, facinus ind., ind. facinus! (*Ter.*) quam ind. facinus! o Schande! o Schmach! m. *acc. c. inf.*; auch parentbetiſch, ind. facinus, *Ter.*; indignum quod sit majoribus ortus, *Hor.*

***†indĭgus**, *adj.* [indigeo] bedürftig, m. *gen.*

in-dīlĭgens, tis, *adj.* m. *comp.* unachtſam, ſaumſelig, nachläſſig, si indiligentiores fuerint; pater familias non ind.

indīlĭgenter, *adv.* m. *comp.* [indiligens] unachtſam, nachläſſig, leichtſinnig.

indīlĭgentia, ae, *f.* [indiligens] der Mangel an Sorgfalt, die Unachtſamkeit, Saumſeligkeit, Vernachläſſigung, Aeduorum; ind. suae ac doloris; literarum missarum in ꝛc.; (*Tac.*) veri in Unterſuchung der Wahrheit.

indĭpiscor, deptus, sum, *dem.* 3. (vorcl. auch -sco, — — 3.) [indo = in-apiscor] 1) erreichen, einholen, navem, ceteras (triremes), *Liv.* 2) erlangen, (*Plaut.*) divitias.

in-dīreptus, *adj.* ungeplündert, einm. *Tac. hist.* 3, 71.

in-discrētus, *adj.* 1) †ungetrennt, ungeſondert, suus cuique sanguis (= Kinder) indiscretus; ita sunt inter se conexa et indiscreta omnia unzertrennlich. 2) ununterſchieden, ohne Unterſchied, †ad eam diem indiscreti (ohne Standesunterſchied) inibant; †indiscretis vocibus, durcheinander ſchreiend; †indiscretum (einerlei) et innoxium est m. *inf.*; *simillima proles, ind. suis nicht leicht zu unterſcheiden ꝛc.; (*Eutr.*) convivia bei denen er nicht als Jmperator vor Andren ausgezeichnet war.

indiserte, *adv.* [indisertus] unberedt, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 1, 3.

in-dīsertus, *adj.* unberedt, homo, interpres (Ueberſetzer); prudentia; *subst.* indiserti.

in-dispŏsĭtus, *adj.* unordentlich, einm. *Tac. hist.* 2, 68.

in-dissŏlūbĭlis, e, *adj.* unauflöslich, v. Menſchen, einm. *Cic. de univ.* 11, 35.

in-distinctus, *adj.* *†ununterſchieden; †ungeordnet, verworren, defensio.

in-dīvĭdnus, *adj.* 1) untheilbar, corpora, Atome;

subst. individuum, ein Atom. 2) (*Tac.*) unzertrennlich.

in-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) in- od. auf Etw. hineinthun, -machen, -ſetzen, -legen, guttam vini in os, fenestras, ignem in aram, alcui compedes, *Plaut.*; †venenum vulneri; †alqm lecticae; †vincula; †castella rupibus anlegen; †pontes darüber ſchlagen: †custodes inditi beigegeben; (*Eutr.*) ornamenta gemmarum vestibus zierlich beſetzen, ſchmücken mit ꝛc. 2) *tp.* puero ab egestate Egerio nomen inditum beigelegt, Superbo ei Romae inditum cognomen, *Liv.*; †quod illi vocabulum indiderant ex nomine urbis; †i. novos ritus einführen; †alcui pavorem beibringen.

in-dŏcĭlis, e, *adj.* 1) ungelehrig, ſchwer od. ungern lernend, i. et tardus; *grex keine Lehre annehmend; *collum unfügſam; *m. *inf.* 2) *unwiſſend, unkundig, ungebildet, animus; genus; guttur (avis). 3) *pass.* *a*) unlehrbar, usus (*gen.*) disciplina. *b*) nicht gelehrt, ungelernt, via; numerus kunſtlos.

indocte, *adv.* [indoctus] ungelehrt, ungeſchickt, verba facere, *Plaut.*; non ind. solum, verum etiam impie faciat, si etc., *Cic. n. d.* 2, 16, 44.

in-doctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ununterrichtet, ungelehrt, ungebildet, ungeſchickt, indocti incultique; *m. *gen.*; *m. *inf.*; i. consuetudo (Ggſ. ars et doctrina); mores, *Plaut.*; *indocto arcu se exercuit; *canet indoctum etw. Kunſtloſes; *subst.* indoctissimi.

indŏlentia, ae, *f.* [in-doleo] die Freiheit von Schmerz, die Schmerzloſigkeit, Unempfindlichkeit gegen den Schmerz.

indŏles, is, *f.* [indo-alo; nur im *sing.* in claſſ. Sprache] die angeborene Beſchaffenheit, die natürliche Anlage oder Eigenſchaft (als entwickelungsfähig und in ihrer beginnenden Entwickelung; vgl. ingenium), servare indolem (v. Früchten u. Thieren), *Liv.*; adolescentes bonā ind. praediti; virtutis, ad virtutem; praeclara ad dicendum; †rara, †magna; †morum; †specimen indolis dare; paterni animi, animi ingeniique cum hac indole virtutum atque vitiorum; (*Plaut.*) ingenii; fuisse in eo C. Laelii aut M. Catonis materiem atque indolem die Anlage, das Zeug zu ꝛc.

in-dŏlesco, lui, — 3. [doleo] 1) ſchmerzlich empfinden, tactum hominum velut vulnera, einm. *Just.* 12, 13, 9. 2) über Etw. Schmerz und Betrübniß empfinden, -ſich betrüben, m. *acc. c. inf.*, *id ipsum; *(*abl.*) nostris malis; *m. quod od. quia; (*Tac.*) abſol.

n-dŏmābĭlis, e, *adj.* (ſelt.). unbezähmbar, *Plaut.*

n-dŏmĭtus, *adj.* ungezähmt, ungebändigt, wild, (*Plaut.*) mulier; pastores; *agricolae; †gens; *Dahae; †regio; *nubes v. Stieren; ingenia Gallorum, cupiditates; furor; libido; amor; *Mars, hitziges Gefecht; übertr., unbezwinglich, †ager ungepflügt; *Hercules; *dextra; *mors; *irae; *vires; *undae entzügelt; *licentia zügellos; *rabies; †ingenium das ſeine Kraft nicht zu zügeln weiß.

-dormio, 4. 1) *auf od. bei Etw. ſchlafen, rectis cubilibus; congestis saccis; ostro. 2) *tp.* bei Etw. ſchlafen, Etw. verſchlafen, tantae causae; huic tempori; in isto homine colendo tam diu die Gelegenheit, dieſem Manne eine Verehrung zu erweiſen; †malis suis ſorglos ſein bei ꝛc.; longae desidiae liegen in ꝛc.

dōtātus, *adj.* unausgeſtattet, ohne Aussteuer, virgo, *Ter.*, soror, *Hor.*; *pl. subst.* indotatae, *Ter.*; *tp.* ars ohne die Mitgift der Beredſamkeit; *corpora ohne letzte Ehren verbrannt.

†**in-dŭbĭtātus**, *adj.* unbezweifelt, außer Zweifel.

***in-dŭbĭto**, 1. (ſelt.) an Etw. zweifeln, viribus tuis.

†**in-dŭbius**, *adj.* unzweifelhaft.

indūciae, Indūciomārus, ſ. indutiae, Indutiomarus.

in-dūco, (*perf. sync.* induxti, *Ter.*), etc. 3. I) hineinführen, -leiten, wohin bringen, -führen, exercitum in Ligures, in Macedoniam, Aegyptum, in aciem; milites in pugnam; *messorem arvis; †filiae novercam in's Haus bringen; alqm in regiam habitandi causā; †alqm gladio in possessionem; *abſol., metuens induceris in d. Haus der Buhlerin; insbeſ. *a*) †in den Senat als Zeugen od. Beklagten führen. *b*) auf die Bühne bringen, auftreten laſſen, aufführen, personam Britannici jureconsulti; †inducta est Afranii togata; *Terenti fabula; *quem miserum vixisse inducit; *tp.* gleichſam auftreten laſſen, aufführen, vorbringen, ſpielen, rationem Epicuri; causam; (*Tac.*) postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem. *c*) auf die Arena-, den Kampfplatz bringen, gladiatores; juvenes armatos; †elephantum in circum. *d*) ein Gewäſſer wo hinein leiten, †aquam in domos; †mare urbi; *satis fluvium rivosque sequaces. *e*) als Führer anführen, turmas, *Virg. Aen.* 11, 620.; *tp.* *a*) Etw. einführen, -aufbringen, morem novum judiciorum in rem publicam; nomen fictae religionis; novum verbum in linguam; hoc in mores nostros; *thyasos Bacchi; †bonum an malum (exemplum) induceretur; †vincla et laqueus inducuntur; †sermo insiticius et inductus fremd; †si nihil inductum et quasi devium loquimur; auch in der Rede od. Schrift einführen, gravem personam; Gygen; muta quaedam loquentia; Tiresiam deplorantem caecitatem suam. Dav. einleiten, sermonem hominum; sermo inductus a tali exordio. *b*) Etw. in ſein Einnahme- u. Ausgabebuch eintragen, in Rechnung bringen, in rationibus; pecuniam in rationem; alcui agros, pecuniā ingenti anrechnen, zuſchreiben. *c*) Jmd. zu Etw. anleiten, -bewegen, -bringen, -veranlaſſen, in üblem Sinne, verleiten, anführen, täuſchen, vide quo me inducas, *Ter.*; inducere rursus animum suum ad meretricem, *Ter.*; animum in errorem, amici jacentem animum in spem cogitationemque meliorem; alqm ad bellum, ad misericordiam, ad pudendum, ad pigendum; alqm, ut mentiatur; alqm spe, pretio; inductus spe, cupiditate, *pretio; alqm. *d*) inducere in animum u. mehr alterthüml. i. animum (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 16, 59. S. 369.), zu Etw. ſich entſchließen, Etw. ſich vornehmen (beſ. von etw. Wichtigem u. was Ueberwindung koſtet), es über ſich gewinnen, -über's Herz bringen, m. *inf.*; m. ut od. ne od. †bei vorhergeh. Negation, m. quominus. II) Etw. über Etw. ziehen, um es zu bedecken, mit Etw. überziehen, Etw. anziehen, tectorium; coria super lateres; scuta pellibus; *nubem; †nubilum; *varias plumas membris; *umbras terris, fontibus; *fontes umbrā; *inducta cornibus aurum victima; *toga inducitur artus; †calceum sibi; †pontem flumini ex maceria ſchlagen über ꝛc. Insbeſ. Geſchriebenes auf der Wachstafel mit umgekehrtem Griffel überziehen — ausſtreichen, durchſtreichen (Ggſ. relinquere,

stehen lassen), nomina (Schuldposten); dah. aufheben, cassiren, ungiltig machen, tilgen, senatus consultum; locationem; †decretum; †venditionem.

inductio, ōnis, *f.* [induco] 1) das Einführen, Einleiten, inductiones aquarum; juvenum das Auftreten in der Arena. 2) *tp. a)* ind. animi, die Neigung, der feste Entschluß, Vorsatz. *b)* als rhet. *t. t.* die Induction = die Beweisführung durch Anführung ähnlicher Fälle und Beispiele; die erdichtete Einführung von Personen, Prosopopöie. *c)* ind. erroris, die Verleitung zum Irrthum, das Irreführen.

inductor, ōris, *m.* [induco II)] der Ueberzieher, inductores nostri tergi = Durchprügler, einm. *Plaut. Asin.* 3, 2, 6.

indūcŭla, ae, *f.* [induo] ein Frauenunterkleid, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 39.

indulgens, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. indulgeo] nachsichtsvoll, gnädig, gütig, pater; irarum ind. (dienstwillige) ministri; civitas in captivos minime ind.; indulgentius nomen maternum; †indulgentissime Imperator.

indulgenter, *adv.* [indulgens] nachsichtsvoll, gütig.

indulgentia, ae, *f.* [indulgens] die Nachsicht, Gütigkeit, Gnade (Ggs. severitas), naturalis ind. et benevolentia; filiarum gegen ꝛc.; tanta Hannibalis in captivos, *Liv.*; ejus nimia in Lepidum, *Planc.* in *Cic. ep.*; fortunae, *Liv.*; *coeli, die Milde des Klimas; †die Gunst, principis; insbes. die zärtliche und schonende Liebe, die Zärtlichkeit gegen Kinder, Eltern ꝛc., educari in sinu et ind. matris.

indulgeo, lsi, ltum, 3. 1) *intrans.* Nachsicht und Milde gegen Jmd. üben, willfährig und geneigt sich zeigen, Vorliebe für Jmd. haben, ihn begünstigen, in Allem ihm zu Willen sein, durch die Finger sehen, alcui; huic legioni; Aeduorum civitati Caesar praecipue; debitori; sibi, sich zu viel erlauben, sibi liberalius (sich zu viel zu Gute thun) quam ut etc., sic sibi ind., ut etc., er ließ sich so gehen, daß ꝛc.; *ind. sibi dirus hydrops; (vorcl.) alqm; nihil (in Nichts) his ad Antonium violandum; peccatis; alcjs ardori, †amori, †precibus; †fortuna alcui; *tp. a)* sich einer Sache ergeben, ihr sehr nachhängen, dazu geneigt sein, novis amicitiis; dolori; somno; *animo; *choreis; *vino; *lacrimis freien Lauf lassen; *ordinibus weiter auseinander rücken; *hactenus; *cujus et annis et generi fata ind.; si aviditati indulgeretur. *b)* pflegen, abwarten, valetudini, *labori; *hospitio den Gast. 2) *trans.* Jmdm. Etw. als eine Gunst erlauben, -gewähren, -schenken, -bewilligen, alcui sanguinem suum, *Liv.*; †commeatum, †largitionem.

indūmentum, i, *n.* [induo] (spät.) der Anzug, die Kleidung.

induo, ui, ūtum, 3. [*ἐνδύω*] 1) Etw. anziehen, -anlegen (vgl. amicio), alcui tunicam, arma; *vestes umeris; vestem, togam, *Suet.*; torquem sibi, (*Aurel. Vict.*) cervici suae; galeas aufsetzen; anulum; *anulum articulis anstecken; socci quibus indutus esset; duabus quasi personis (Masken) indutus; longam indutae (virgines) vestem, *Liv.*; *scalas, den Kopf (beim Tragen) durch die Leiter stecken; †indutus thoracem, †carbasa, †paenulas, *quidlibet; *Androgei galeam clipeique insigne decorum induitur; (*Ter.*) indui vestem; tegumen torquens immane leonis — cum dentibus albis indutus capiti, *Virg. Aen.* 7, 666 ff. u. Ladewig z. d. St.; *cratera coronâ bekriegen; *se pomis, in florem se induit arbos; venti se in nubem (*Cic.*) sich hüllen in ꝛc., se in nubem; *se mucrone sich durchbohren mit ꝛc.; *homines in vultum ferarum verwandeln in ꝛc.; auch ind. se, hineingerathen, sich verwickeln, hineingerathend hängen bleiben, stimulis, vallis acutissimis, hastis se ind. 2) *tp. a)* bekleiden-, versehen mit Etw. od. Etw. annehmen, sich aneignen, dii induti specie humana; formâ hominum indutae beluae in Menschengestalt; (*Tac.*) animum bonis artibus non induerat; figuras hominum; *formam mortalem; *vultus pueri; spem, *Liv.*; imaginem mortis (= somnum); †falsos pavores; †plurimum adulationis; †diversa; †mores Persarum; †societatem alcjs; †munia ducis per eos dies; †seditionem; †hostilia adversus alqm eingehen auf ꝛc.; †proditorem et hostem spielen; (*Tac. ann.* 6, 20.) qualem diem Tiberius induisset (welche Stimmung er an einem Tage angenommen), pari habitu, haud distantibus verbis; sibi cognomen, sibi novum ingenium; alcui speciem latronis Jmd. darstellen als ꝛc.; †speciem alcui rei einen (guten) Schein geben. *b)* ind. se in alqd, sich in Etw. verwickeln, in Etw. gerathen, se in laqueos, se in captiones; indui confessione sua.

induresco, rui, — 3. 1) *hart werden. 2) *tp.* *corpus ipso induruit (härtete sich ab) usu; †miles induruerat pro Vitellio hielt unerschütterlich treu am V.; †tam obstinate magis ac magis (Atticum) induruisse bleibe unerschütterlich bei seinem Entschlusse.

in-dūro, 1. 1) hart machen, *nivem Boreas. 2) *tp.* härten, stählen, (*Liv.*) hostium timor induratus resistendo, die Feinde wurden durch den Widerstand gegen die Furcht verhärtet; (*Just.*) assiduis bellis indurata virtus Macedonum.

Indus, 1) *adj.*, f. Indi. 2) *subst.*, Indus, i, *m.* *a)* Fluß in Indien. *b)* Fluß in Phrygien u. Carien.

indūsiārius, ii, *m.* [indusium] d. Verfertiger von Frauenkleidung, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 35.

indūsiātus, *adj.* [indusium] mit einem Unterkleide bekleidet, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 47.

industria, ae, *f.* [industrius] die rege-, beharrliche-, eifrige Thätigkeit, -Betriebsamkeit, Fleiß (vgl. assiduitas, diligentia), ponere industriam in scribendo; labor et ind.; fructus industriae; naturam industriâ vincere; illi nunquam super industriam fortuna fuit; in omnibus rebus singulari fuit ind.; magnâ industriâ bellum apparavit; quorum egregia in ea re fuisset ind., die sich es vorzüglich hatten angelegen sein lassen; auch *pl.*; adverbial, de, †ex i., (selt. vorcl. u. spät.) ob industriam oder bl. industriâ, mit Vorsatz, mit Fleiß, vorsätzlich.

industrie, *adv.* [industrius] betriebsam, eifrig.

industrius, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* [industo = insto] beharrlich, thätig, betriebsam, vir acer et ind. in rebus gerendis.

indūtiae (nicht induciae), ārum, *f.* [v. induo = tempus indutum 'eingeschaltete Zeit'] Schaltzeit, welche die Kriegszeit eine Weile unterbricht, der Waffenstillstand, per (während) indutias; indutiarum jura; indutias facere, agitare, violare; postulant ut sint ind.; *tp.* Ruhe, Stillstand, litium, *Plaut.*, in foro, *Plin. ep.*

Indūtiomārus, i, *m.* Fürst der Gallier.

indūtus, *m.* [induo] (selt.) das Anziehen des Kleides, ea, quam indutui gerebat, vestis, *Tac. ann.* 16, 4.

Indŭviae, ārum, *f.* [induo] der Anzug, die Kleidung, *Plaut.*

Inēdĭa, ae, *f.* [in-edo] das Nichteſſen, das Hungern, Faſten (ohne Beziehung auf das Gefühl und das Befinden des Betreffenden; vgl. fames, esuries), necatus vigiliis et inedia; inediâ consumi, †confici, †vitam finire.

In-ēdĭtus, *adj.* noch nicht herausgegeben, noch unbekannt, einm. *Ov. ex Pont.* 4, 16, 39.

In-ēlĕgans, tis, *adj.* unſchön, geſchmacklos, unfein, ratio, copia orationis non in.; †sermo; *deliciae.

Inēlĕganter, *adv.* [inelegans] ohne richtige Wahl, ungewählt, unſchön, geſchmacklos.

In-ēluctābĭlis, e, *adj.* nicht zu bewältigen, unabwendbar, *fatum; *tempus.

In-ēmŏrior, — *dep.* bei Etw. hinſterben, spectaculo, einm. *Hor. epod.* 5, 34.

In-emptus, *adj.* ungekauft, *dapes ſelbſt erzeugt; †unerkauft, consulatus.

In-ēnarrābĭlis, e, *adj.* unbeſchreiblich, unerklärlich, tabes, labor, *Liv.*

In-ēnōdābĭlis, e, *adj.* [in-enodo] unauflöslich, unerklärlich, einm. *Cic. fat.* 9, 18.

In-eo, etc. 4. I) *intrans.* hineingehen, in urbem; abſol. (*Plaut.*) inibitur tecum; †ut ovans iniret; *tp.* der Zeit nach angehen, anfangen, beginnen, iniens aetas, das angehende Alter = die Jünglingsjahre; ineunte aetate, ab ineunte aetate; ab ineunte adolescentia; †ineunte anno; *hoc decus aevi inibit wird eintreten. II) *trans.* in Etw. hineingehen, zu Etw. hingehen, Etw. betreten, urbem, agrum, viam, domum; convivia; *lucidas sedes (v. der Aufnahme des Romulus unter die Götter); *nemus initur nullis equis; insbeſ. beſchlafen, begatten, beſpringen, †reginam; †Pasiphaën (v. Stier); vaccam, *Liv.*; †abſol.; *tp. a)* eine Zeit antreten, -beginnen, inita hieme, aestate, proxima aestate; secundâ vigiliâ. *b)* eine Thätigkeits-, ein Amt u. dgl. antreten, -beginnen, -vornehmen, ſich einem Geſchäft ꝛc. unterziehen, ein Verhältniß eingehen, consulatum, magistratum; †imperium; proelium; bellum cum alqo; societatem; munus alcjs; nexum; consilium, id consilium, consilium de alqa re; nihil consilii contra alqm; (*Nep.*) iniit consilia reges Lacedaemoniorum tollere; ad hunc interficiendum talem iniit rationem ergriff er eine ſolche Maßregel; alqam viam, qua etc., rationem alcjs rei, Berechnung anſtellen, berechnen; numerum interfectorum angeben; suffragia, votiren; gratiam ab alqo, apud alqm; plures ineuntur gratiae, si, ſ. gratia; *cursus anſtürmen; *somnum; †formam vitae.

Inepte, *adv.* [in-eptus] unpaſſend, ungelegen; ungereimt, albern.

Ineptiae, ārum, *f.* (nur *Com.* im *sing.*) [ineptus] Albernheiten, Poſſen, Pedantereien, paene aniles; auch Geſchmackloſigkeit.

Ineptio, 4. [ineptus] ein Thor-, -Narr ſein, Poſſen treiben, faſeln, *Cat. Ter.*

Ineptus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in aptus] unpaſſend, unſchicklich; ungereimt, albern, taktlos, pedantiſch, quem nos ineptum vocamus, mihi videtur ab hoc nomen habere, quod non sit aptus, idque in sermonis nostri consuetudine perlate patet. Nam qui aut tempus quid postulet non videt, aut plura loquitur, aut se ostentat, aut eorum, quibuscum est, vel dignitatis vel commodi rationem non habet, aut denique in aliquo genere (in irgend einer Beziehung) aut incircumcinnus aut multus est, is ineptus esse dicitur, *Cic. de or.* 2, 4, 17; res; quid nunc sim ineptus? was ſoll ich mich noch lange zieren? (*Hor.*) sine vivat ineptus der Pedant, ineptae chartae, Maculatur.

In-ĕquĭtābĭlis, e, *adj.* unbereitbar, für Reiterei untauglich, einm. *Curt.* 8, 14, 4.

Inermis, e, u. **-mus**, *adj.* [in-arma] unbewaffnet, waffenlos od. ſchlecht-, unzureichend bewaffnet, wehrlos, miles; ager; quos aliquamdiu inermos metuissent; ne quis inermibus imparatisque militibus (*abl. abs.*) ab latere impetus fieri posset; †legati ohne Heer, †provinciae unbeſchützt; *brachia; *tp.* †senectus kinderlos; in philosophia nicht gerüſtet, nicht gut beſchlagen; *carmen ſtachellos, Niemand verletzend: *amor.

In-errans, tis, *adj.* nicht irrend, stellae = die Fixſterne.

In-erro, 1. 1) auf Etw. umherirren, †montibus; *versus noster summo in ore. 2) †*tp.* vorſchweben, memoria imaginis oculis.

Iners, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-ars] wer aus Ungeſchick nicht arbeiten kann od. aus Phlegma nicht mag, unthätig, träg, ungeſchickt, unwirkſam, unfähig (vgl. ignavus, nequam), gerro, iners, fraus, *Ter.*; artes, quibus qui carebant, inertes nominabantur; poëta; homo inertior, ignavior; senectus iners, ignava; otium; nota censoria ohne Wirkung, querelae; ignavum atque iners genus interrogationis; (*Tac.*) nulli sensus tarda et inerti structura componantur; *tineae unwiſſende; *versus matte, fade; voces nichtige; *aqua, *pondus regungslos; *glacies; *bruma; *terra träg, unbeweglich; *glebae unfruchtbar; *stomachus nicht verdauend; *horae, Stunden der Muße, *tempus in der nichts geſchieht; *frigus träg machend; *somni. Insbeſ. feig, zaghaft, i. et imbellis; *in proelia trudere inertem; *pecora; *corda; †inertissimae manus.

Inertia, ae, *f.* [iners] 1) der Mangel an Kunſtfertigkeit, die Ungeſchicktheit, Untüchtigkeit. 2) die Unthätigkeit, Unluſt zur Arbeit, Trägheit (vgl. ignavia), segnities et i.; i. laboris zur Arbeit; tua ignavia etiam inertiam afferet; me ipse inertiae nequitiaeque condemno; dum inertiae vituperationem, quae major est, contemnunt, assequuntur etiam illam, quam magis ipsi fugiunt, tarditatis.

In-ērŭdītus, *adj.* ungelehrt, ungebildet, Epicurus.

Inesco, 1. [in-esca] anködern, nur (bei *Ter. Liv.*) *tp.* alqm spe beneficii.

In-ēvītābĭlis, e, *adj.* unvermeidlich, †sors fati; †fatum; †crimen; *fulmen.

In-excĭtus, *adj.* unerregt, ruhig, einm. *Virg. Aen.* 7, 623.

***In-excūsābĭlis**, e, *adj.* unentſchuldbar, unablehnbar, unweigerlich, ne te retrahas et i. abstes; tempus.

In-exercĭtātus, ungeübt, histrio; miles; copiae; prompti et non i. ad dicendum.

In-exhaustus, *adj.* 1) unerſchöpft, ungeſchwächt, pubertas, *Tac.* 2) unerſchöpflich, metalla, *Virg.*

In-exōrābĭlis, e, *adj.* unerbittlich, durch Bitten unabwendbar, judex; in od. adversus alqm; (*Curt.*) animus in devictos; †delictis gegen ꝛc.; res; †disciplina unerbittlich ſtreng; *†odium.

In-experrectus, *adj.* unerwacht, einm. *Ov. met.* 12, 317.

In-expertus, *adj.* 1) *act.* unerfahren in Etw., mit Etw. noch unbekannt, -noch nicht ver-

traut, einer Sache noch ungewohnt, m. *dat.*, bonis; †m. *gen.*; (*Liv.*) animus ad contumeliam; *inexperti absol. 2) *pass.* unversucht, unprobirt, noch nicht durch die Erfahrung kennen gelernt, fides militum; †legiones; †Rufus bellis inex.; *puppis; *ne quid inexpertum relinquat; †nihil, nec quidquam in. omittere, relinquere.

ĭn-expiābĭlis, e, *adj.* 1) unsühnbar, durch keine Sühne tilgbar, religio; scelus; †facinus; fraus. 2) unversöhnlich, hartnäckig, homo; odium; bellum; †praecipuam et in. sibi invidiam hinc maxime movit.

ĭn-explēbĭlis, e, *adj.* (in class. Prosa nur bildl., übertr. u. selt.) unersättlich, populi fauces; (*Liv.*) vir inexpl. virtutis.

***ĭn-explētus,** *adj.* ungesättigt, inexpleto lumine spectare formam sich nicht satt sehen können an ꝛc.; inexpletus (unaufhörlich) lacrimans.

ĭn-explĭcābĭlis, e, *adj.* 1) †unauflöslich, unentwirrbar, vinculum. 2) *tp.* *a*) unüberwindlich, viae continuis imbribus ungangbar; legatio unausführbar; res difficilis et inexp.; facilitas zu keinem Resultate führend; †morbus unheilbar; †bellum endlos. *b*) unerklärbar, unerforschlich, haec inexplicabilia esse dicitis, einm. *Cic. Acad.* 2, 29, 95.

ĭn-explōrātus, *adj.* [exploro] ununtersucht, unergründet, stagni vada, *Liv.*; bes. *abl.* inexplorato, ohne vorher Kundschaft einzuziehen, *Liv.*

ĭn-expugnābĭlis, *adj.* uneinnehmbar, unbezwinglich, urbs, arx; (*Just.*) exercitus; via ungangbar; *gramen unausrottbar; bildl., unerschütterlich fest, volumus eum, qui beatus sit, totum esse inexpugnabilem, saeptum atque munitum, einm. *Cic. Tusc.* 5, 14, 41.

ĭn-exspectātus, *adj.* unerwartet, *hostis adest; †omnia.

***ĭn-exstinctus,** *adj.* unausgelöscht, ignis; fames ungestillt, libido unersättlich, nomen unsterblich.

ĭn-exsŭpĕrābĭlis, e, *adj.* (*Liv.*) 1) unübersteigbar, unersteigbar, Alpes; munimentum; altitudo. 2) unüberwindlich, vis fati; *n. pl. subst.* inexsuperabilibus vim afferre, das Unmögliche möglich machen wollen; *tp.* unübertrefflich, i. haec erant.

ĭn-extrĭcābĭlis, e, *adj.* unentwirrbar, unauflösbar, *error (v. Labyrinth).

in-fābre, *adv.* kunstlos, ungeschickt, vasa non i. facta; *sculptum.

in-fābrĭcātus, *adj.* unbearbeitet, einm. *Virg. Aen.* 4, 400.

†**infăcēte** (infic.), *adv.* [infacetus] unwitzig, plump, abgeschmackt, non inf.

in-făcētiae, ārum, *f.* Abgeschmacktheiten, einm. *Cat.* 36, 19.

in-făcētus (infic.), *adj.* unwitzig, plump, abgeschmackt, homo non inf.; *idem infaceto est infacetior rure; mendacium non inf.; †dictum non inf.

in-fācundus, *adj.* m. *comp.* unberedt, ohne Geläufigkeit der Sprache (vgl. facundus).

infāmia, ae, *f.* [infamis] der üble Ruf, die üble Nachrede, die Schande, der Schimpf, in infamia esse, res est mihi infamiae, *Ter.*; infamiam habere; infamiâ aspergi, flagrare; †infamiam capere; infamiam inferre, movere; infamiam sarcire; (*Tac.*) poenam vel infamias subire; quorum (vitiorum) i.; duarum legionum aus der Zurückhaltung der beiden Legionen entstandene; *das, was einen Gegenstand in üblen Ruf bringt, Cacus i. silvae; nostri saecli; insbes. der unwiderrufliche Verlust der bürgerlichen Ehre als Folge einer gerichtlichen Verurtheilung bei gewissen Verbrechen (vgl. ignominia), paupertatem, ignominiam, infamiam timet.

infāmis, e, *adj.* [in-fama] berüchtigt, verrufen, verschrieen, schimpflich, alqs re; †ob alqd; vita; annus; tabella; Alpes frigoribus infames; *scopuli; *acipenser; *carmen (Zauberformel).

infāmo, 1. [infamis] 1) in üblen Ruf bringen, berüchtigt machen, †Senecam; †adversarios; *se; *deae infamatae. 2) verdächtig machen, beschuldigen, hart tadeln, rem, *Liv.*; hunc infamatum a plerisque tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt, *Nep.*; (*Aurel. Vict.*) impudicitiae infamari.

in-fandus, *adj.* [for] unsäglich, unerhört, abscheulich, unnatürlich, gräßlich, res; epulae; caedes; merces; a corpore ejus impuro atque infando so schandbar, daß die Sprache kein Wort dafür zu gehöriger Bezeichnung hat; *caput, *mors; *dolor; *subst.* infanda; *infanda furens; infandi, Ruchlose; *infandum od. infanda! abscheulich! ein Greuel!

infans, tis, *adj.* m. sup. [in-for] 1) der nicht reden kann, stumm, puer infans natus; *statua. 2) ohne Gabe der Rede, unberedt, infantes et insipientes homines; ne infantissimus existimarer; Fannii historia neque nimis est infans neque perfecte diserta; nihil accusatore Lentulo infantius; *infans pudor. 3) von einem Kinde, zart, jung, noch klein, insbes. puer, filius; *subst. comm.* ein kleines Kind, ingenuus inf. semestris; infantibus parcere; †infantes parentibus orbatae; †quartum intra mensem defuncta infante; auch ein Kind im Mutterleibe. Hierv. *a*) *kindlich, Kindes-, pectora; infanti vagiat ore puer kindlich lallend. *b*) kindisch, läppisch, omnia haec infantia fuerunt.

infantia, ae, *f.* [infans] 1) die Unberedtheit, der Mangel an Rednergabe, accusatorum. 2) †die Kindheit, prima ab infantia.

infantīlis, *adj.* [infans] (selt.) kindlich, infantilibus blandimentis, *Just.* 17, 3, 20.

in-farcio od. **-fercio,** etc. 4. (selt.) hineinstopfen, -füllen, im Bilde, inferciens verba quasi rimas expleat. [verbis.

in-fātuo, 1. [in-fatuus] bethören, alqm; †alqm

in-faustus, *adj.* 1) unheilbringend, unglückselig, heillos, †introitus; †dies; *auspicium; *nomen; *puppes. 2) unglücklich, bellis, einm. *Tac. ann.* 12, 10.

infector, ōris, *m.* [inficio] der Färber.

1. **infectus,** *adj.* [in-factus] 1) ungethan, ungeschehen, unvollendet, damnum; *cursus; *scelus; pro infecto habere; infecta referre, infectum facere, *Plaut.*; infectum fieri nequit, *Ter.*; *†reddere infectum; *alqd inf. esse velle; *facta atque infecta (Wahres u. Erdichtetes) canere; omnia sint pro infecto; infecta re, unverrichteter Sache, (*Nep.*) infectis rebus; infectis iis, quae etc., *Caes. b. c.* 1, 33, 4.; infecto bello, i. pace, victoriâ, *Liv.*; inf. negotio; unthunlich, unmöglich, nihil ei inf. ratus, einm. *Sall. Jug.* 76, 1. 2) unbearbeitet, ungeprägt, argentum; *aurum.

2. **infectus** s. inficio.

in-fēcundĭtas, ātis, *f.* (selt.) die Unfruchtbarkeit, terrarum, *Tac.*

in-fēcundus, *adj.* (selt.) unfruchtbar, ager arbore; *ingenii fons.

in-fēlicĭtas, ātis, *f.* 1) die geiſtige Unfruchtbarkeit, nostra potissimum tempora damnamus hujus infelicitatis, ut nunc demum nihil crescat, einm. *Quint.* 10, 2, 8. 2) die Unglückſeligkeit, das Unglück.

in-fēlicĭter, *adv.* m. †*comp.* unglücklich.

infēlico, 1. [infelix] unglücklich machen, einm. *Plaut. Curc.* 2, 3, 30.

in-fēlix, īcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *unfruchtbar, tellus i. frugibus; lolium; oleaster. Da unfruchtbare Bäume auch für unheilig gehalten wurden, dienten ſie auch zum Galgen, dah. arbor i. = der Galgen, arbori i. suspendere; dah. infelicissimis lignis semustilatum (P. Clodii cadaver), bei *Cic. p. Mil.* 13, 33. u. Halm z. d. St. 2) unglücklich, unheilvoll, ohne Segen und Gedeihen, fruchtlos, homo miserrimus atque infelicissimus; i. rei publicae für den Staat; *prima i. fingenti terra Prometheo; i. forma; erga plebem Rom. studium; †proelium; *patria; *thalamus; *exsilium; *victus; *monstrum (v. trojan. Pferd); *fama Unglück verkündend; *animi im Herzen; *studiorum; (*Tac.*) dextra, fecunditas, preces; (*Hor.*) infelix (zwecklos) operam perdas; †verborum cavillatio; †quod est infelicis operae; †neque enim rursus eos ad infelicem se calumniandi poenam alligandos puto.

infense, *adv.* m. *comp.* [infensus] feindſelig, erbittert.

infenso, 1. [infensus] (*Tac.*) feindlich behandeln, beunruhigen, Armeniam bello; pabula; abſol., quasi diis infensantibus zürnenden.

infensus, *adj.* [in u. ungebräuchl. fendo] feindſelig, erbittert, feindlich geſtimmt, aufgebracht (es bezeichnet die temporäre feindſelige Stimmung u. Geſinnung; vgl. infestus, inimicus), hostis; animus inimicus et inf.; infensi et irati; infensi intentique; infensi adesse; rex irâ inf.; inf. alcui; †opes principibus inf. gefährlich; *odiis et criminibus durch ꝛc.; * hasta; †servitium inf. gehäſſig, drückend; †valetudo ſchlecht.

Infĕriae, ārum, *f.* [infero, darbringen] Opfer zu Ehren der Verſtorbenen, Todtenopfer, inferias afferre, †instituere, *mittere, *†dare, *absenti ferre; *Juno victorum nepotes (die Römer) rettulit inferias Jugurthae.

Infĕrior, -us, ſ. inferus II), infra.

infernus, *adj.* [inferus] 1) unten befindlich, der untere, partes; stagna unten im Lande. 2) insbeſ. unterirdiſch, zur Unterwelt gehörig, dii; *rex inf., Pluto, *Juno inf., Proserpina, *palus inf., d. Styx; *lacus, d. Avernerſee; *ratis, Nachen des Charon; *inferni = inferi [ſ. inferus I) *b*) *α*)]; †inferna, ōrum, *n.* die Unterwelt.

in-fĕro, etc. 3. 1) Etw. irgendwohin hineintragen, -werfen, in od. an-, auf-, zu Etw. werfen -bringen, -ſetzen, spolia templo (*dat.*); scalas ad moenia; alqm in ignem; ignes tectis, ignem aggeri, operibus anlegen; *ignem gentibus zu ꝛc.; *deos Latio; *rates arvis; vallum usque ad stationem; alqm in equum ſetzen auf ꝛc., in scopulum treiben an ꝛc.; †semina arvis; (*Eutr.*) stupra sororibus; †fremitus in castra infertur; †huc insignia; bellum i. alcui mit Krieg überziehen, bekriegen; bellum contra patriam; bellum illatum defendere; arma i., *Liv.*, usque a rubro mari Italiae, *Nep.*; bellum i. in Italiam hinſpielen, verſetzen nach ꝛc., *Nep. Hamilc.* 4, 2. (verſchieden von bellum i. Italiae); signa inferre, die Feldzeichen wohin tragen, wohin einrücken, eo signo legionis lato; †Cordubam; beſ. zum Angriff vorrücken, förmlich angreifen, signa i. portae, in hostem, †hostibus; eo; dextro cornu adversus Faliscos, sinistro contra Vejentem intulit signa; infestis signis inferuntur Galli in Fontejum; (*Tac.*) utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis intulit; i. pedem, hinein- od. hingehen; (*Plaut.*) in aedes; *gressum; *gressus; *nostro limine intulit pedes; in feindl. Sinne, pedem alcui, auf Jmd. losgehen, gradum, pugnam; ſo auch se inferre, se i. alcui; quo se Catilina i., wohin C. ſich werfen wollte; *per medios; *foribus; inferri in urbem; in ignes medios equo; flumen mari infertur; i. se in periculum ſich ſtürzen in ꝛc.; se ipse inferebat (miſchte ſich hinein) et intro dabat; *se socium, ſich als Gefährte anreihen, *se alcui, ſich Jmdm. nähern; insbeſ. *a*) beiſetzen, begraben, alienum; corpus eodem. *b*) eintragen (v. Rechnen ꝛc.), rationes; †pecuniam aerario; †rationibus inferri; dah. anrechnen, sumptum civibus. *c*) *darbringen, opfern, honores Anchisae; cymbia. 2) *tp. a*) verbringen, sermonem; mentionem alcjs rei erwähnen; cum de loco et tempore ejus rei controversia inferretur; crimina; vorgeben, causam; causam belli alcui, Vorwand ſuchen, Jmd. zu bekriegen; †causam alcui eine Sache gegen Jmd.; (*Phaedr.*) causam jurgii intulit. *b*) zufügen, anthun, verurſachen, alcui terrorem, mortem, periculum, injuriam; spem; injurias in alqm; alcui certamen, Zank anfangen mit Jmdm.; moram; misericordiam; invidiam zu erregen ſuchen. *c*) rhet. *t. t.* (ſelt.), folgern, ſchließen.

Infĕrus, *adj.* I) *pos.* unten befindlich, der untere, nur gebräuchlich *a*) im *sing. n.* limen inf., *Plaut.*; mare inf., das toscaniſche Meer; im Briefſtil auch ohne mare. *b*) im *pl. α*) *m.*, dii inf., die Götter der Unterwelt; insbeſ. als *subst.* **Infĕri**, ōrum, *m.* die Unterirdiſchen, die Verſtorbenen, die Unterwelt, apud, ad inf., excitare, revocare alqm ab i.; (*Liv.*) exsistere (auferſtehen) ab inferis. *β*) *n.* infera, omnia supera infera, Alles, was oben u. unten iſt; loca i.; *per flumina inf. juro. II) *comp.* **Infĕrior**, 1) der untere, niedere, niedriger gelegene, locus; pars; angulus; spatium; labrum, Unterlippe; *ferri in inferius abwärts; dejectus in inferiorem locum; ex inf. loco dicere unten, auf der Erde (nicht auf dem Tribunale); †inferiores, die Bewohner des untern Stadttheils; *subst.* †inferiora, das Untere, die untern Theile, †muri. 2) *tp. a*) in der Zeit, ſpäter, jünger, aetate; erant inf. quam illorum aetas; *der Ordnung nach, versus, d. Pentameter. *b*) der Zahl-, der Kraft-, dem Range-, der Beſchaffenheit u. dgl. nach niedriger, der niedrigere, ſchwächere, geringere, numero navium, dignitate non inf.; inferiorem esse fortunâ, animo; copiis; †velocitate; supplices inferioresque; inf. ordines, die unteren Centurionenſtellen; inferiores extollere die Niedrigerſtehenden (Ggſ. superiores); non inferior quam magister; causa; *effigies; *inferiora (Geringeres) sequi; nostros non esse inferiores nicht unterliegen; humanos casus virtute inferiores putare, glauben daß ꝛc., der T. unterliegen, an den Sieg der Tugend über ꝛc. glauben; †Alexandrum inferiorem fore beſiegt. III) *sup.* 1) **infĭmus**, *a*) der unterſte, niedrigſte, terram esse infimam; radices montis; in infimo foro, am unterſten Ende des F., *Plaut.*; inf. collis, der unterſte Theil des H., der Fuß des H.; ad infimos montes; ad infimum Argiletum, an der unterſten Stelle des A.; ab infima ara, vom unterſten Theile des A.; ab infimo solo, vom Boden an; ab infimo, von unten,

ad infimum, nach unten; *infima aequora, Tiefen, Abgründe des M. *b) tp.* der niedrigſte dem Range-, Stande- ꝛc. od. dem Werthe nach, der geringſte, ſchlechteſte, faex populi; condicio servorum; infimo loco natus; ordines (Centurionen); *gens; †ex infima plebe; *subst.* infimi, ōrum, *m.* die Niedrigſten, Geringſten; übertr., precibus infimis (demüthige) alqd impetrare ab alqo, petere, ut, *Liv.* 2) **īmus**, *a)* der unterſte, dem Range ꝛc. nach niedrigſte, sedes; *conviva d. zu unterſt liegende; *lectus (Speiſepolſter); *Janus; vox die höchſte nach der Beſchaffenheit der Saiten des Tetrachords, *Hor. sat.* 1, 3, 82. u. Krüger z. d. St.; *subst.* ab imo, von unten an od. am untern Ende; *ab imo suspirare, tief aufſeufzen; *ab imo vertere von Grund aus; *ex imo; *imo, unten, in d. Tiefe; *ab imo ad summum; *medio ne discrepet imum; *servetur ad imum (persona), qualis etc.; *petere ima, zu Boden-, in die Tiefe ſinken; *ima, die Unterwelt; *m. *gen.*, gurgitis, fontis, pedis; *spiritum ducere latere imo tief aus der Bruſt; *ab imo pectore; ab imis unguibus (Fußſpitzen) ad verticem summum; †ad imos pedes; *in fundo imo; *ex imo tumulo; *imo aequora petere tief unter ꝛc.; *ad manes imos, tief hinab zu den M., desidere; *superi imique deorum; *insignes et imi Niedrigſte; *ima mutare summis; †summa et ima miscere. *b)* *in der Zeit, der letzte, mensis; ad imum, bis zuletzt, zuletzt.

in-fervesco, bui, — 3. (ſelt.) aufſieden, -brauſen, hoc confusum sectis herbis, *Hor.*

infeste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [infestus] feindſelig, mit Bitterkeit.

infesto, 1. [infestus] †anfeinden, angreifen, beunruhigen, munitiones; greges Numitoris; *quas Scylla infestet aquas.

infestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-fendo] 1) *pass.* beunruhigt, unſicher, gefährdet, vita; iter; via; statio; agrum infestum reddere, facere; infestum habere alqd unſicher machen, beunruhigen; si hujus salus esset infestior; pars Ciliciae infestissima. 2) *act.* unſicher machend, beunruhigend, feindſelig (feindſelig temporär angreifend od. bedrohend; vgl. adversus, inimicus, infensus, hostilis), superbiae alcjus; gens inf. Romanis; pestis rei publicae; bellum; provincia; animo infestissimo; infestis oculis conspici; *pinus; *vulnus; infestus equum admisit in illum; infesto exercitu, agmine, infestis signis häufig von einem zum Angriffe fertigen Heere ꝛc., infestis signis impetum facere, ad alqm ire; consistere infestis signis contra hostem, gegen den Feind Front machen; infestis pilis procurrere mit gefällten Speeren, †lanceâ infestâ; *tela inf. tulere; inter omnia inimica infestaque; *subst.* *infesta, ōrum, *n.* Drangſal.

inficio, fēci, fectum, 3. [in-facio] Etw. mit Etw. anmachen, beſ. die Oberfläche eines Gegenſtandes irgendwie verändern, dah. 1) mit Etw. färben, bemalen, tränken, beizen, vermiſchen, se vitro; *aequor, *rivos; *arma; *cultros; †locum sanguine röthen; *nigri volumina fumi infecere (verdunkelten) diem; *ora pallor albus inficit überzieht; *virgo deducta marito inficitur teneras, ore rubente, genas, die Wangen der Braut erglühen ꝛc.; *hoc (dictamno) fusum labris splendentibus amnem (= *aquam*) inficit mit dieſem vermiſcht ſie ꝛc.; insbeſ. mit etw. Schädlichem anmachen, -tränken, vergiften, verpeſten, verderben, pocula veneno infecta, *Just.*; *pocula; *Gorgoneis Alecto infecta venenis giftige Schlangen an ſich tragend; *quique halitus exit ore niger Stygio vitiatas inficit herbas; *pabula tabo. 2) übertr., *a)* (ſelt.) tränken, *(puer) jam infici debet iis artibus, quas si dum tener est combiberit etc., *Cic. fin.* 3, 2, 9. *b)* vergiften, verpeſten, anſtecken, beflecken, animum umbris, deliciis, otio, languore; imbuti et infecti Romanis delenimentis; cupiditatibus et vitiis principum infici solet tota civitas; (*Tac.*) rex hostium artibus infectus, crebrae muliebribus blandimentis infectae literae, tempora ista adeo infecta et adulatione sordida fuere; (*Cic. Att.* 1, 13, 2.) hoc quod infectum est, die jetzige Anſteckung; *scelus infectum von dem ſie angeſteckt worden, der Sünde Schandfleck.

in-fidēlis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* untreu, unehrlich, unredlich, treulos, infidelissimi socii.

infidēlĭtas, ātis, *f.* [infidelis] die Untreue, Unredlichkeit, Treuloſigkeit, Unzuverläſſigkeit, amicitiarum; (*Planc.* bei *Cic.*) exercitus ejus.

in-fidus, *adj.* unzuverläſſig, unſicher, amicus; ingenium; pax; civitas; societas regni; fuga; facinus; (*Tac.*) gens ut segnis ad pericula, ita infida ad occasiones.

in-fīgo, etc. 3. 1) hineinheften, -bohren, -ſchlagen, -ſtechen, gladium hosti in pectus; hamos; pila infixa; sidera certis infixa sedibus; †sagitta per thoracem infigitur fährt durch ꝛc.; *hasta infigitur portae bleibt ſtecken in ꝛc.; *sagitta arbore; *alqm scopulo anſchmettern; *vulnus infixum durch die eingebohrte Lanze beigebracht. 2) *tp.* beſ. im *partic. perf.* einprägen, befeſtigen, cura erit infixa animo; res memoriae infixa; in hominum sensibus positum atque i. est; animus infixus est in patriae salute feſt gerichtet auf; †quae sunt inculcanda, infigenda; (*Tac.*) infixum mihi est vitandi, es iſt mein feſter Entſchluß zu ꝛc.

infĭmātis, is, *m.* [infimus; vgl. nostras, vestras] Imd. aus der unterſten Volksklaſſe, einm. *Plaut. Stich.* 3, 2, 37.

infĭmus ſ. inferus III).

***in-findo**, etc. 3. einſchneiden, sulcos telluri; sulcos (mari), rudern, ſchiffen.

infīnĭtas, ātis, *f.* [infinis] die Unendlichkeit, Unbegrenztheit, die unendliche Weite, der grenzenloſe Raum, locorum; in omnem i. peregrinari.

in-fīnīte, *adv.* [infinitus] grenzenlos, bis ins Unendliche, partes secare et dividere; perorare; concupiscere; auch allgemein, abſtract, (oratio) infinite de universo genere quaerentis; quaecunque res posita sit.

in-fīnītio, ōnis, *f.* die Unendlichkeit, einm. *Cic. fin.* 1, 6, 21.

in-fīnītus, *adj.* 1) unendlich, unbegrenzt, grenzenlos, unzählich, unermeßlich, altitudo; imperium; spes; odium; potestas; multitudo; bellum ohne Ende, auf Leben und Tod; tempus; labor; occupationes; †curae; †cunctatio; si cui nimis infinitum videtur zu weitläufig; *subst.* infinitum, i, *n.* das Unendliche, eine unendliche Menge, auri, *Eutr.*; infinita animo complecti, *Curt.* 2) unbeſtimmt, allgemein, abſtract, ohne Beziehung auf beſtimmte Perſonen od. Zeiten (Ggſ. definitus, finitus, certus, proprius), infinitior distributio; quaestio; infinitae quaestiones, *Quint.* 10, 5, 11. u. Krüger z. d. St.; res; conjunctiones od. conexa; infinitum mihi videbatur id dicere, in quo aliquid generatim quaereretur etc.

infirmātio, ōnis, *f.* [infirmo] (ſelt.) 1) die Ent-

kräftung = die Ungiltigmachung, judiciorum. 2) die Widerlegung, rationis.

infirme, *adv.* [infirmus] 1) schwach, nicht sehr, animatus; †kraftlos, dicere. 2) †kleinmüthig.

infirmĭtas, ātis, *f.* [infirmus] 1) die Schwäche, Entkräftung, Hinfälligkeit, Mangel an Kraft u. Festigkeit, corporis; virium; valetudinis; †naturae; puerorum; (spät.) Kränklichkeit; meton., das schwache Geschlecht, = Weiber, *Liv.* 34, 7, 15. 2) *tp.* die geistige Schwäche, Charakterschwäche, der Wankelmuth, animi; Gallorum; bonorum; judiciorum; absol. (*Caec.* in *Cic. ep.*) Schwäche des Talents.

infirmo, 1. [infirmus] 1) †schwächen, promiscuis militum commeatibus legiones. 2) *tp.* schwächen, entkräften, erschüttern, fidem testis; tormenta corrumpit spes, infirmat metus, auf die Tortur übt die Hoffnung ihren verführenden, die Furcht ihren schwächenden Einfluß; insbes. widerlegen, res tam leves; quae vos infirmatis atque tollitis; ungiltig machen, legem.

in-firmus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schwach, nicht stark od. fest (ein negativer Begriff; vgl. debilis, imbecillus), arbor; milites; hostes; auxilia; *ovis wehrlos; civitas; valetudo; inf. ad resistendum; †fama, infirmissimum adversus fortes telum; †cicatrix die erst heilende; insbes. körperlich angegriffen, -abgespannt, sum admodum inf.; †unpäßlich, kränklich, homo, corpus; *caput leidend. 2) *tp.* schwach, gewichtlos, nuptiae ungiltige, *Ter.*; cautiones; res ad probandum: geistig u. moralisch schwach, zaghaft, schwachsinnig, ohne Charakterfestigkeit, animo infirmo esse; adoriri impeditos in agmine et infirmiore animo die weniger muthigen; inf. mollisque naturā; infirmiores, die Zaghaften; (*Hor.*) sum paulo infirmior kein so starker Geist; animus (*Ter.*) unzuverlässig.

infit (selt. u. nur in dieser Form), *verb. def.* er (sie) fängt an, ibi postulare, *Plaut. Virg.*; insbes. (*Liv.* u. Dicht.) er (sie) fängt zu reden an, ibi inf. m. *acc. c. inf.*

infĭtiālis, e, *adj.* [infitias] (selt.) in Abrede stellend, ablehnend, quaestio.

infĭtias, *acc. pl. f.* [in u. fateor] nur in der Verbindung inf. ire (gew. mit einer Negation) leugnen, in Abrede stellen (vgl. infitior u. 1. eo), quod nemo it inf., *Nep.*; amicitiam quae nobis cum Philota fuit, non inf. eo, *Curt.*; m. *acc. c. inf.*, auch mit vorherg. allgem. *acc.* (alterum), *Liv.*; absol., *Tac.*

infĭtiātio, ōnis, *f.* [infitior] das In-Abrede-Stellen, Leugnen einer Thatsache, negatio infitiatioque facti; absol.

infĭtiātor, ōris, *m.* [infitior] der Ableugner einer Schuld, lentus.

infĭtior, *dep.* 1. [infitias] leugnen, in Abrede stellen, nicht anerkennen, desavouiren (aus subjectiven Gründen u. Rücksicht auf eigenes Interesse; vgl. nego), id; crimen; †facinus; †rem manifestam; verum infitiando dolere; *fama factis infitianda tuis; in foedere Numantino infitiando; m. *acc. c. inf.*; m. *inf.*, absol., insbes. eine Schuld.

inflammātio, ōnis, *f.* [inflammo] (selt.) 1) das Anzünden, inferre inflammationem (die Brandfackel) tectis. 2) *tp.* die Feuergluth (vom Dichter), animorum.

in-flammo, 1. 1) entflammen, in Flammen setzen (ganz in Brand stecken, mit Hinweisung auf die helle Flamme; vgl. accendo, incendo), taedas iis ignibus qui etc.; classem, urbem; animus ex inflammata anima constat. 2) *tp.* entflammen, entzünden, reizen, populum in improbos; cupiditates, odium; corporis facibus inflammari ad cupiditates; auch omnem morem (das ganze Wesen) Lacedaemoniorum inflammatum esse cupiditate vincendi; inflammatus (erhitzt) insolitā victoriā; *his dictis incensum animum inflammavit amore; *ereptae magno inflammatus amore conjugis; insbes. vom Redner, nulla me ingenii sed magna vis animi inflammat, ut me ipse non teneam; inflammatus ipse (orator) et ardens feurig u. glühend; auch in feuriger Rede über Etw. sprechen, non praeparatis auribus infl. rem, od. einem gesteigerten Neid Etw. preisgeben, quae si inflammanda sunt.

inflāte, *adv.* jedoch nur im *comp.* bei *Caes.* [inflatus] aufgeblasen, prahlerisch, haec ad eum latius atque inflatius perscribebat; haec ab ipsis infl. commemorabantur; infl. fama percrebuerat.

inflātio, ōnis, *f.* [inflo] das Aufblasen, dah. die Blähung, inflationem magnam habere (verursachen); †praecordiorum, Brustentzündung.

1. **inflātus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von inflo] 1) aufgeschwollen, strotzend, collum; *capilli fliegende. 2) *tp.* *a*) aufgeblasen, stolz, laetitiā, spe, regiis animis; inflatior juvenis. *b*) erregt, hitzig, aufgebracht, animus; puteali et feneratorum gregibus.

2. **inflātus**, us, *m.* [inflo] das Blasen, Aufblasen, tibicinis; eae (tibiae) inflatum non recipiunt man kann keinen Ton hineinbringen; *adesum inflatu renovatum est jecur; *tp.* die Eingebung, alqo instinctu afflatuque divino.

in-flecto, etc. 3. 1) beugen, krümmen, bacillum; cum ferrum se inflexisset; *inflexi aratri; medial, sinus inflectitur ad urbem. 2) *tp.* *a*) die Stimme beugen, moduliren, inflexa ad miserabilem sonum voce; inflexa voce; sonus inflexus, die mittlere Tonart; *voces cantu. *b*) durch Beugen ändern, verändern, vestigium sui cursus; vestros oculos auf sich ziehen; magnitudinem animi = vermindern; jus gratiā verdrehen; ähnlich infl. orationem, der Rede eine unnatürliche-, künstliche Richtung geben; auch *bewegen, rühren, sensus; precibus inflectere (*imper.*) nostris.

***in-flētus**, *adj.* unbeweint.

†**in-flexĭbĭlis**, e, *adj.* (selt.) unbeugsam, obstinatio.

inflexio, ōnis, *f.* [inflecto] das Beugen, quasi helicis; laterum fortis ac virilis Haltung der Brust.

in-fligo, etc. 3. an Etw. anschlagen, -stoßen, alcui securim; *puppis inflicta vadis; übertr., inf. alqd in adversarium mit Etw. angreifen; prägn., alcui vulnus, plagam schlagen; alcui turpitudinem, (*Just.*) detrimenta anthun.

in-flo, 1. 1) hineinblasen, -wehen, ex hac vi nonnunquam animi alqd inflandum est illi lenitati, nach wahrscheinlichster Lesart einm. *Cic. de or.* 2, 53, 212.; vgl. Piderit z. d. St. 2) aufblasen, blasend aufschwellen machen, *utrem; amnis inflatus aquis; *venas; *carbasus inflatur austro; *inflatus venas Iaccho; *se, *rugosam pellem, *validius se vom Frosch in der Fabel; *ambas buccas alcui gegen Jmd. 3) in od. auf Etw. (einem Instrumente) blasen, tibias, *calamos leves; *ebur (die Flöte); (*Liv.*) tubam inscienter; absol., tibicen; prägn., infl. sonum angeben, verba inflata herausgeblasene; *tp.* paulo inflavit vehementius (vom Schriftsteller) nahm die Backen etwas voller; von der Tonhebung (*crescendo*), a quibus inflatur (alqd). 4) *tp.* stolz-, aufgeblasen machen, aufblähen, erheben, animos ad superbiam; †impios animos; spem, *Liv.*, spem alcjs, *Curt.*;

†ingenita nobilitas; †vitia ingenita; †ingenita (angeborene Vorzüge) omittere.

inglōrius, *adj.* [ingloria] unrühmlich, ruhmlos, homo; vita; †militiae im Kriege; *rex apum.

inglŭvies, ei, *f.* 1) die Kehle, von der Schlange, *Virg.* 2) *tp.* die Gefräßigkeit, Völlerei, *Hor.*; Vitellius notabilis ingluvie et voracitate, *Eutr.*

ingrāte, *adv.* [ingratus] undankbar, ingr. abuti nostra facilitate; †alqd ferre mit Undank aufnehmen.

ingrātĭfĭcus, *adj.* [ingratus u. facio] undankbar, einm. aus einer Dichterstelle bei *Cic. p. Sest.* 57, 122.

ingrātiis, *abl. pl.* eines sonst nicht gebräuchlichen Substantivs ingratia = Undank, adverbial = wider Willen, ungern, *Com.* u. einm. *Nep. Them.* 4, 4.

in-grātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) unangenehm, unbeliebt, unwillkommen, widrig, verhaßt, fuit haec oratio non ingr. Gallis; non ingr. negligentia de re hominis magis quam de verbis laborantis; *vita, Jammerleben; *otium; *labor; *ingrata ingluvie abscheulich; *jocus; *frons, unfreundliche Miene; *ingrati successus hominum; †alcui non ingratus. 2) undankbar, unerkenntlich, homo; in alqm; nihil ingratius; ingr. patria; ingrati animi crimen; †ingratissimi cives; *forum; †fama; *ingrata tua die nicht leicht zufriedengestellt wird; *ingr. salutis für seine Rettung; *cinis die den Dienst nicht vergelten kann. 3) nicht mit Dank erkannt, dankles, wofür man keinen Dank erntet, labor; sin ingrata esse sciam; et id erit ingratum, *Ter.*; *omnia sunt ingrata; *pericla; *cubile.

in-grăvesco, — — 3. schwer werden, an Schwere zunehmen, *tp.* *a*) schwerfällig-, niedergedrückt werden, corpora exercitationum defatigatione fühlen sich beschwert (Ggs. levari); †falsis, durch Unwahrheit immer tiefer ins Verderben gerathen. *b*) zunehmen, jedoch nicht einfach statt crescere od. augeri, sondern so, daß Etw. theils drückender, theils ernster wird, morbus; fenus; annona; alter (Caesar); aetate ingravescente; hoc studium (philosophiae) quotidie; (*Eutr.*) ingravescente aevo.

***in-grăvo**, 1. drückender u. ärger machen, haec; illa casus meos ingr.; beschwerlich fallen, annis ingravantibus.

ingrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [in u. gradior] 1) in od. auf Etw. hineingehen, -schreiten, in od. auf Etw. gehen, Etw. betreten, intra munitiones; in stadium, in vitam; †ad deos penates; *castris ins Lager; *donis mit Geschenken; domum, pontem Milvium, viam; mare, zur See gehen; bildl., vestigia patris, †proelii; pericula; auch feindlich auf Jmd. losgehen, Jmd. angreifen, alqm; †vor Gericht; übertr., *a*) auf Etw. eingehen, sich auf Etw. einlassen, in eam orationem; in causam; in bellum; †in rem publicam, in die Staatsgeschäfte eintreten. *b*) eine Thätigkeit anfangen, -beginnen, sich in Etw. einlassen, iter; disputationem; orationem; †defensionem; †horum crimina; †famam; (spät.) imperium; m. *inf.*, scribere, dicere; *consilio versare dolos ingressus; *absol., zu reden beginnen, anheben. 2) einher gehen, -schreiten (mit ordentlichen Schritten; vgl. gradior, incedo), tardius; *in arvis; per nudam infra glaciem; †pedibus zu Fuß; †peditem per nivem

ingressio, ōnis, *f.* [ingredior] 1) der Eintritt in ꝛc., fori; *tp.* der Eingang, Anfang. 2) (von der Rede) der Gang.

ingressus, us, *m.* [ingredior] 1) †der Eintritt, in ipso ingressu meo in die Provinz; auch †der feindliche Einfall, hostiles; übertr., der Eingang, Anfang, *ingressus capere, seinen Anfang nehmen; †operis. 2) das Einherschreiten, der Gang (mehr im Allgemeinen, im Ggs. des Standes, der Lage ꝛc.; vgl. incessus), ingressus, cursus, accubitio; prohiberi ingressu, sie könnten keinen freien Schritt thun; instabilis.

ingruo, ui, — 3. [in-ruo] in Etw. hineinstürzen, -hineinbrechen, *ingruere infensos hostes; †aimul ingruunt; *Italis; †Hannibal ingr.; übertr. hereinbrechen, befallen, morbi in agrestes; †morbus; pestilentia in boves; periculum, bellum ingruit, *Liv. Virg.*; ab cuniculo ingruens periculum; †vis externa.

inguen, ĭnis, *n.* der vordere Theil des Leibes an den Hüften, die Dünen, Weichen, *Virg. Ov.*; die Geschlechtstheile, *Hor. Ov.*; Geschwulst in der Schamgegend.

ingurgito, 1. [in-gurges] in einen Strudel-, eine Tiefe hineinstürzen, -tauchen, *tp. a*) ing. se in tot flagitia, in den Strudel ꝛc. sich stürzen; se in copias alcjs, in Jmds. Reichthum schwelgen. *b*) durch übermäßiges Essen u. Trinken überladen, se in vinum (*Plaut.*); ing. se.

in-gustātus, *adj.* noch nie vorher gekostet, -genossen, einm. *Hor. sat.* 2, 8, 30.

in-hăbĭlis, e, *adj.* 1) unhandlich, ungelenk, unbehülflich, navis; telum ad remittendum; †inhabiles corporum moles. 2) *tp.* ungeschickt-, untauglich zu Etw., ad consensum, *Liv.*; †inhabiles inferendis ictibus; †studiis.

in-hăbĭtābĭlis, e, *adj.* (selt.) unbewohnbar.

†**in-hăbĭto**, 1. bewohnen, eum secessum; Galliam; absol., inhabitantes, die Einwohner.

in-haereo, etc. 2. 1) in od. an Etw. hangen, -fest sitzen, -stecken, -kleben, sidera sedibus suis; ad saxa; visceribus; †alcui; †patris cervicibus; *umeris abeuntis; †leoni; †fugientium tergis auf dem Nacken sitzen; lingua klebt an, ist festgewachsen; *arbor collibus. 2) *tp.* *alcui semper anhangen, treu ergeben sein; *studiis; *oculis, vor den Augen schweben; virtutes virtutibus inhaerent; in mente; in visceribus illud malum hat sich festgesetzt; opinatio inhaerens.

in-haeresco, haesi, haesum, 3. in od. an Etw. hangen-, stecken bleiben, in sordibus; *dextram amplexus inhaesit; *canis inhaesuro similis als wolle er sich schon an den Hasen hängen; *tp.* poëtae penitus in mentibus.

in-hălo, 1. (selt.) zuhauchen, isto ore foetido nobis teterrimam popinam den Geruch der Speisen, *Cic. in Pis.* 6, 13.

in-hĭbeo, 2. [in-habeo] 1) durch Anlegen der Hand zurückhalten, anhalten, hemmen, frenos, tela; *equos; †suos manu; †manum alcjs; †profluvium sanguinis; †incendium. Insbes. als nautischer *t. t.*, inh. navem retro od. bl. inh., †inh. remis, rückwärts rudern (ohne das Schiff zu wenden); jedoch gebraucht Cic. die Wendung auch im Sinne von mit Rudern anhalten, -aufhören (vgl. Viderit zu *Cic. de orat.* 1, 33, 153.); *tp.* impetum victoris; si te illius imploratio et vox non inhibebat; †cursum, Halt machen; †fugam; †transitum; †spem; †crudelitatem; †lacrimas; †volentem loqui; †abhalten, hindern, inhibemur credere; m. quominus, quin. 2) die Hand legen an die Ausführung einer Sache, anwenden, gebrauchen, ausüben, imperium in deditos, supplicia alcui; damnum Geldstrafe; modum, Maß setzen.

In-hĭbĭtio, ōnis, *f.* [inhibeo] das Hemmen, remigum, das Rückwärtsrudern; ſ. inhibeo 1).

In-hio, 1. den Mund nach Etw. aufſperren, nach Etw. ſchnappen, *a*) vor Begierde, uberibus lupinis (von Romulus); bildl., begierig nach Etw. trachten, -ſchnappen, *alqd; †alcjs opibus; †hortis; *abſol., congestis undique saccis indormis inhians. *b*) *vor Neugierde-, Erwartung nach Etw. hingaffen, -hinſtieren, postes; pecudum reclusis pectoribus. *c*) *vor Staunen bei Etw. Mund u. Naſe aufſperren, Cerberus inhians; turba attonitis inhians animis, ut etc.

Inhŏneste, *adv.* [inhonestus] mit Unehre, ſchimpflich.

Inhŏnesto, 1. [inhonestus] entehren, beſchimpfen, palmas, einm. *Ov. trist.* 4, 8, 19.

In-hŏnestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unſittlich, unehrbar, ſchändlich, homo inhonestissimus; vita; cupiditas; *†factu; *inhonesta (zur ehrloſen Flucht) vela parare; *vom Stande, unahnſehnlich, gering, inhonestus matre ignota. 2) häßlich, garſtig, *Ter. Virg.*

In-hŏnōrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ungeehrt, ohne Ehrenſtelle, ohne Anſehen. 2) unbeſchenkt, ohne Ehrengabe.

In-hŏnōrus, *adj.* [in-honor] 1) (ſpät.) nicht in Anſehen ſtehend, inhonoros sinens. 2) häßlich, signa ohne Zierden, *Tac.*

In-horreo, — — 2. von Etw. ſtarren, acies, einm. *Liv.* 8, 8, 10.

In-horresco, rui, — 3. 1) zu ſtarren anfangen, ſich ſtarrend emporheben, *aper inh. armos ſträubt die Borſten am Bug empor; *messis spicea campis ſtarrt von Aehren. 2) *zu zittern-, ſich zu bewegen-, erſchüttert zu werden anfangen, aufſchauern, ſich kräuſeln, *aër; *veris adventus mobilibus foliis mit dem Laube, d. h. das Laub durchſchauern, durch die Blätter brauſen; *inhorruit unda tenebris wogte empor von ſchwärzlichen Fluthen; *†mare. 3) vor Kälte od. Schrecken zuſammenſchauern, erbeben, ſich entſetzen, †domus principis; †vacuis bei ihrer Leere; *trans.* (*Aurel. Vict.*) vim tantae severitatis vor ꝛc.

In-hospĭtālis, e, *adj.* ungaſtlich, unwirthbar, *Caucasus; *Pontus.

In-hospĭtālĭtas, ātis, *f.* (ſelt.) die Ungaſtlichkeit, *Cic. Tusc.* 4, 11, 25. 27.

***In-hospĭtus**, *adj.* = inhospitalis.

In-hūmāne, *adv.* im *comp.* unmenſchlich, liebloſ, rückſichtslos; gegen das menſchliche Gefühl, unedel, gemein, alios autem dicere multo etiam inhumanius praesidii adjumentique causâ, non benevolentiae neque caritatis amicitiae esse expetendas; si quid ab homine ad nullam partem utili utilitatis tuae causâ detraxeris, inhumane feceris contraque naturam.

In-hūmānĭtas, ātis, *f.* [inhumanus] 1) die Unmenſchlichkeit, Grauſamkeit, Barbarei. 2) der Mangel an Bildung u. Humanität, *a*) die Unhöflichkeit, Ungefälligkeit, Liebloſigkeit, Rückſichtsloſigkeit. *b*) die kleinliche Knickerei.

Inhūmānĭter, *adv.* [inhumanus] unartig, unhöflich, rückſichtslos; vgl. inhumane.

In-hūmānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unmenſchlich, grauſam, barbariſch, homo; scelus; vox, eines Menſchen unwürdige Aeußerung. 2) der Bildung u. Humanität ermangelnd, *a*) unhöflich, unartig, ungefällig, rückſichts-, liebloſ, homo; negligentia. *b*) ungebildet, aures.

In-hŭmātus, *adj.* unbeerdigt.

In-ĭbi, *adv.* 1) ebenda, daſelbſt, *Plaut.*; i. emit unter jenen, *Plaut.* 2) von der Zeit, inibi est, es iſt nahe daran, vorcl. u. einm. *Cic. Phil.* 14, 2, 5.

Inĭcio ſ. injicio.

Inĭmice, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [inimicus] feindſelig, feindlich.

Inĭmicĭtiae, ārum, *f.* [in-amicitia] eigtl. feindſchaftliche Geſinnungen u. Aeußerungen, die Feindſchaft (als geſellſchaftliches u. bürgerliches Verhältniß von feindlicher Geſinnung in Privatverhältniſſen; ſ. inimicus), inimicitias capere, *Ter.*, †capessere, suscipere, gerere, exercere cum alqo; quid inimicitiarum creditis (me) excepturum fuisse, *Curt.* 6, 10, 18.; sunt, intercedunt mihi in. cum alqo; inimicitias deponere (*Anton.* in *Cic. ep.*), ponere (*Cael.* in *Cic. ep.*); *truces; im *sing.* nur vorcl. u. einm. *Cic. Tusc.* 4, 9, 21. in philoſophiſcher Sprache zur Bezeichnung des abſtracten Begriffs als Gattungsvorſtellung, worunter die einzelnen Fälle gehören.

Inĭmīco, 1. [inimicus] verfeinden, entzweien, *urbes.

Inĭmīcus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-amicus] 1) feindſelig, feindlich (der Geſinnung nach u. in Privatverhältniſſen; vgl. hostilis, hostis, infestus, infensus), gehäſſig, ungünſtig, abgeneigt, alcui gegen Jmd., animus; animorum motus; cum ei omnia inimica fuerint; *lamnae Verächter des ꝛc.; *dis inimice senex von allen Göttern verlaſſen; consilia cum patriae tum sibi inimica; inimicior eram huic quam ipsi Caesari; nec quidquam inimicius quam illa (oratio) versibus; *verderblich, verhängnißvoll, odor nervis; fulmina; castra (vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 9, 315.); *inimicum (est) lippis et crudis m. *inf.*, es ſchadet, taugt nicht ꝛc.; *subst.* **inimicus**, i, *m.* der Feind, populi Romani; meus; verba inimici; in. et hostis; quod eum infestum inimicum Cn. Pompejo cognoverat; otii et communis salutis inimici; circumventus ab inimicis praeceps agor; plenior inimicorum; inimicis multis palam ex civitate et iis auctoribus = cum ei multi ex civ. palam inimici et ii auctores (caedis) essent, *Caes. b. G.* 4, 25, 3.; inimicissimi Sthenii die größten Feinde ꝛc.; **inimica**, ae, *f.* die Feindin. 2) *= hostilis, terra; tela; castra Argivum; insigne.

Inīque, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [iniquus] 1) ungleich, certatio iniquius comparata, *Ter.*; iniquissime comparatum est; (*Aurel. Vict.*) dividere. 2) übertr., *a*) unbillig. *b*) (ſelt.) nicht gelaſſen, ungeduldig, ferre alqd.

Inīquĭtas, ātis, *f.* [iniquus] 1) die Ungleichheit-, Unebenheit des Bodens, auch *pl.*, loci, locorum; auch Ungleichheit der Lage, condicionis, *Caes. b. G.* 7, 19, 3. 2) die Ungünſtigkeit, Schwierigkeit, Mißlichkeit, loci; temporis; temporum; rerum. 3) die Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, unbillige Forderung, übertriebene Strenge, -Härte, hominis; †exitii.

Inīquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-aequus] 1) ungleich, uneben, ſchief, abſchüſſig, locus; ascensus; *mons; *dorsum; *pugna (Fußvolk gegen Reiterei). 2) ungünſtig, unbequem, nachtheilig, gefährlich, ungelegen, locus; aequo aut iniquo loco; iniquum loci ad declivitatem fastigium, *Caes. b. G.* 7, 85, 4. u. Kraner z. d. St.; †palus iniqua nesciis; defensio angustior et iniquior gleichſam auf einem ungünſtigen Terrain; certamen; condicio; tempus; (*Plaut.*) hoc in. est comico choragio; *übermäßig, übertrieben, zu groß, sol übermäßig heiß; pondus rastri zuſchwer; *spatia zueng. 3) unbillig, ungerecht, judex parteiiſch, *Ter.*; quid iniquius dici potest?

indĭdem, *adv.* [inde-idem] eben daher; i. Ameriâ, ebenfalls aus A., i. ex Achaja; i. verbum duci potest von derſelben Sache.

in-differĕns, tis, *adj.* gleichgiltig, = weder gut noch böſe; bei Etw., circa victum, kein Koſtverächter, einm. *Suet. Caes.* 53.

indifferĕnter, *adv.* [indifferens] gleichgiltig, einm. *Suet. Dom.* 23.

indĭgĕna, ae, *comm.* [indo = in u. gigno] eingeboren, inländiſch, ein Eingeborner (Ggſ. advena), miles; *Fauni Nymphaeque; *Latini; potio; *aper; *†indigenae.

indĭgentia, ae, *f.* [indigens] Dürftigkeit, Bedürftigkeit, Bedürfniß (ſubjectiv als drückendes Gefühl der Mittel- und Hülfloſigkeit; vgl. inopia), a natura potius quam ab indigentia orta amicitia; amicitiam ex inopia atque ind. natam; auch als philoſ. *t. t.*, die Ungenügſamkeit.

indĭgeo, gui, — 2. [indo = in u. egeo] mangeln, Mangel an Etw. haben, bedürfen, nöthig haben (das Bedürfniß drückend fühlen; vgl. careo, egeo), pecuniâ; quibus rebus; medicinâ; hujus patris, *Ter.*; tui consilii; †indigens somni, ſchläfrig; alcjs bona existimatione; utrumque per se indigens alterius auxilio eget; *subst.* **indigens**, tis, *m.* ein Dürftiger; auch Etw. vermiſſen, nach Etw. verlangen, non auri, non argenti, *Cic. p. Sull.* 8, 25.

1. **indĭges**, ĕtis, *m.* [indo = in u. gigno] ein eingeborener Heros, der nach ſeinem Tode als Schutzgeiſt des Landes verehrt wird, Juppiter; (*Virg.*) Aeneas; (*Tib.*) deus; (*Virg.*) di patrii, Indigetes; dii i. heimiſche.

2. **indĭges**, is, *adj.* [indigeo] bedürftig, einm. *Pacuv.* bei *Cic. de or.* 2, 46, 193.

in-dīgestus, *adj.* ungeordnet, moles, *Ov.*

indignābundus, (ſelt.) [indignor] ſeinen Unwillen auslaſſend, *Liv.*; †m. direct. Rede.

indignans, tis, [*partic.* v. indignor] *adj.* unwillig, *pectus; *verba; *venti; *aequor.

indignātio, ōnis, *f.* [indignor] der Unwille, die Entrüſtung, indignationem movere, *Liv.*, comprimere, *Curt.*; als rhet. *t. t.*, die Erregung des Unwillens.

indignātiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. indignatio] eine kleine Entrüſtung, einm. *Plin. ep.* 6, 17, 1.

in-digne, *adv.* 1) unwürdig, ſchmachvoll, auf unwürdige-, auf empörende Weiſe, alqm injuriâ afficere, *Ter.*; indignissime perire, cervices frangere civium Rom. 2) unwillig, mit Unwillen, i. passus, darüber entrüſtet; i. pati m. *acc. c. inf.*, *Nep. Phaedr.*; *†m. quod u. *conj.*; †id, quod i. ferens; (*Just.*) eam rem i. ferre; nobis quid hoc indignius aut minus ferendum videri potest?

indignĭtas, ātis, *f.* [indignus] 1) die Unwürdigkeit, Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit, das Empörende einer Sache, accusatoris (weil er ein Sklave war); rei. Insbeſ. die unwürdige und empörende Behandlung, die Schmach, omnes ind. et molestias perferre. 2) der aus unwürdiger Behandlung entſpringende Unwille, Entrüſtung, tacita poterit esse nostra ind.?

indignor, *dep.* 1. Etw. für unwürdig, -empörend, -ſchändlich halten, über Etw. unwillig-, entrüſtet ſein (in Folge des aufgeregten od. empörten ſittlichen Gefühls; vgl. irascor, stomachor), alqd, †de alqa re; m. quod, *m. quandoque; m. *acc. c. inf.*; *†m. bl. *inf.*; †si; *indignandus, worüber man unwillig werden muß, Unwillen verdienend; *v. Lebloſem, pontem indignatus Araxes verträgt nicht; *cena Thyestae narrari indignatur privatis carminibus verſchmäht es ꝛc. = es iſt widerlich, wenn ꝛc.

in-dignus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unwürdig, einer Perſon od. Sache unwerth, Etw. nicht verdienend, zu Etw. nicht geeignet, alqa re, *alcjs rei; *m. *supin.* auf u; m. Relativſatz, ſeltener m. ut, *m. *inf.*; abſol., ſo daß dasjenige, deſſen Jmd. unwürdig iſt oder was er nicht verdient, aus dem Zuſammenhange ergänzt werden muß, calamitates hominum indignorum die ſolche nicht verdienen; illud exemplum ad i. (Unſchuldige) et non idoneos transfertur; *circumdat vincula collo indigno; *cur eget indignus (unverdient) quisquam, te divite? *deferre fasces indigno; *heres; *poëta dem Stoffe nicht gewachſen; *indignae manus od. palmae unbefugte; *scripta gehaltloſe. 2) ungeziemend, unangemeſſen, ſchmachvoll, abſcheulich, empörend, haec sunt ind. genere vestro; vox ind. majestate populi Romani et superioribus victoriis; quod ipsis, sua fide esset ind.; indignum est a pari vinci etc.; non indignum videtur memorare etc.; sata exuri etc. misera magis quam indigna patienti esse; *indigni rumpere foedus = *quibus indignum est*; *indigna tragoedia (est) effutire es ſteht der T. nicht an ꝛc.; indignum in modum multari; quam indigna perpeteris! i. facinus; mors; filii ejus egestas indignissima; nihil illo est indignius; *hiems = ſehr ſtreng; als Ausruf, facinus ind., ind. facinus! (*Ter.*) quam ind. facinus! o Schandel o Schmach! m. *acc. c. inf.*; auch parentbetiſch, ind. facinus, *Ter.*; indignum quod sit majoribus ortus, *Hor.*

***†indĭgus**, *adj.* [indigeo] bedürftig, m. *gen.*

in-dĭligens, tis, *adj.* m. *comp.* unachtſam, ſaumſelig, nachläſſig, si indiligentiores fuerint; pater familias non ind.

indĭlĭgenter, *adv.* m. *comp.* [indiligens] unachtſam, nachläſſig, leichtſinnig.

indĭlĭgentia, ae, *f.* [indiligens] der Mangel an Sorgfalt, die Unachtſamkeit, Saumſeligkeit, Vernachläſſigung, Aeduorum; ind. suae ac doloris; literarum missarum in ꝛc.; (*Tac.*) veri in Unterſuchung der Wahrheit.

indĭpiscor, deptus, sum, *dem.* 3. (vorcl. auch -sco, — — 3.) [indo = in-apiscor] 1) erreichen, einholen, navem, ceteras (triremes), *Liv.* 2) erlangen, (*Plaut.*) divitias.

in-dīreptus, *adj.* ungeplündert, einm. *Tac. hist.* 3, 71.

in-discrētus, *adj.* 1) †ungetrennt, ungeſondert, suus cuique sanguis (= Kinder) indiscretus; ita sunt inter se conexa et indiscreta omnia unzertrennlich. 2) ununterſchieden, ohne Unterſchied, †ad eam diem indiscreti (ohne Standesunterſchied) inibant; †indiscretis vocibus, durcheinander ſchreiend; †indiscretum (einerlei) et innoxium est m. *inf.*; *simillima proles, ind. suis nicht leicht zu unterſcheiden ꝛc.; (*Eutr.*) convivia bei denen er nicht als Imperator vor Andren ausgezeichnet war.

indiserte, *adv.* [indisertus] unberedt, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 1, 3.

in-dīsertus, *adj.* unberedt, homo, interpres (Ueberſetzer); prudentia; *subst.* indiserti.

in-dispŏsĭtus, *adj.* unordentlich, einm. *Tac. hist.* 2, 68.

in-dissŏlŭbĭlis, e, *adj.* unauflöslich, v. Menſchen, einm. *Cic. de univ.* 11, 35.

in-distinctus, *adj.* *†ununterſchieden; †ungeordnet, verworren, defensio.

in-dīvĭdnus, *adj.* 1) untheilbar, corpora, Atome;

subst. individuum, ein Atom. 2) (*Tac.*) unzertrennlich.

in-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) in- od. auf Etw. hineinthun, -machen, -ſetzen, -legen, guttam vini in os, fenestras, ignem in aram, alcui compedes, *Plaut.*; †venenum vulneri; †alqm lecticae; †vincula; †castella rupibus anlegen; †pontes darüber ſchlagen: †custodes inditi beigegeben; (*Eutr.*) ornamenta gemmarum vestibus zierlich beſetzen, ſchmücken mit ꝛc. 2) *tp.* puero ab egestate Egerio nomen inditum beigelegt, Superbo ei Romae inditum cognomen, *Liv.*; †quod illi vocabulum indiderant ex nomine urbis; †i. novos ritus einführen; †alcui pavorem beibringen.

in-dŏcĭlis, e, *adj.* 1) ungelehrig, ſchwer od. ungern lernend, i. et tardus; *grex keine Lehre annehmend; *collum unfügſam; *m. *inf.* 2) *unwiſſend, unkundig, ungebildet, animus; genus; guttur (avis). 3) *pass.* *a*) unlehrbar, usus (*gen.*) disciplina. *b*) nicht gelehrt, ungelernt, via; numerus kunſtlos.

indocte, *adv.* [indoctus] ungelehrt, ungeſchickt, verba facere, *Plaut.*; non ind. solum, verum etiam impie faciat, si etc., *Cic. n. d.* 2, 16, 44.

in-doctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ununterrichtet, ungelehrt, ungebildet, ungeſchickt, indocti incultique; *m. *gen.*; *m. *inf.*; i. consuetudo (Ggſ. ars et doctrina); mores, *Plaut.*; *indocto arcu se exercuit; *canet indoctum etw. Kunſtloſes; *subst.* indoctissimi.

indŏlentia, ae, *f.* [in-doleo] die Freiheit von Schmerz, die Schmerzloſigkeit, Unempfindlichkeit gegen den Schmerz.

indŏles, is, *f.* [indo-alo; nur im *sing.* in claſſ. Sprache] die angeborene Beſchaffenheit, die natürliche Anlage oder Eigenſchaft (als entwickelungsfähig und in ihrer beginnenden Entwickelung; vgl. ingenium), servare indolem (v. Früchten u. Thieren), *Liv.*; adolescentes bonā ind. praediti; virtutis, ad virtutem; praeclara ad dicendum; †rara, †magna; †morum; †specimen indolis dare; paterni animi, animi ingeniique cum hac indole virtutum atque vitiorum; (*Plaut.*) ingenii; fuisse in eo C. Laelii aut M. Catonis materiem atque indolem die Anlage, das Zeug zu ꝛc.

in-dŏlesco, lui, — 3. [doleo] 1) ſchmerzlich empfinden, tactum hominum velut vulnera, einm. *Just.* 12, 13, 9. 2) über Etw. Schmerz und Betrübniß empfinden, -ſich betrüben, m. *acc. c. inf.*, *id ipsum; *(*abl.*) nostris malis; *m. quod od. quia; (*Tac.*) abſol.

n-dŏmābĭlis, e, *adj.* (ſelt.). unbezähmbar, *Plaut.*

n-dŏmĭtus, *adj.* ungezähmt, ungebändigt, wild, (*Plaut.*) mulier; pastores; *agricolae; †gens; *Dahae; †regio; *nubes v. Stieren; ingenia Gallorum, cupiditates; furor; libido; *amor; *Mars, hitziges Gefecht; übertr., unbezwinglich, †ager ungepflügt; *Hercules; *dextra; *mors; *irae; *vires; *undae entzügelt; *licentia zügellos; *rabies; †ingenium das ſeine Kraft nicht zu zügeln weiß.

-dormio, 4. 1) *auf od. bei Etw. ſchlafen, nctis cubilibus; congestis saccis; ostro. 2) *tp.* ei Etw. ſchlafen, Etw. verſchlafen, tantae ausae; huic tempori; in isto homine colendo am diu die Gelegenheit, dieſem Manne eine Verehrung zu erweiſen; †malis suis ſorglos ſein bei ꝛc.; longae desidiae liegen in ꝛc.

-dōtātus, *adj.* unausgeſtattet, ohne Ausſteuer, virgo, *Ter.*, soror, *Hor.*; *pl. subst.* indotatae, *Ter.*; *tp.* ars ohne die Mitgift der Beredſamkeit; *corpora ohne letzte Ehren verbrannt.

†**in-dūbĭtātus**, *adj.* unbezweifelt, außer Zweifel.

***in-dūbĭto**, 1. (ſelt.) an Etw. zweifeln, viribus tuis.

†**in-dŭbius**, *adj.* unzweifelhaft.

indūciae, Indūciomārus, ſ. indutiae, Indutiomarus.

in-dūco, (*perf. sync.* induxti, *Ter.*), etc. 3. I) hineinführen, -leiten, wohin bringen, -führen, exercitum in Ligures, in Macedoniam, Aegyptum, in aciem; milites in pugnam; *messorem arvis; †filiae novercam in's Haus bringen; alqm in regiam habitandi causā; †alqm gladio in possessionem; *abſol., metuens induceris in d. Haus der Buhlerin; insbeſ. *a*) †in den Senat als Zeugen od. Beklagten führen. *b*) auf die Bühne bringen, auftreten laſſen, aufführen, personam Britannici jureconsulti; †inducta est Afranii togata; *Terenti fabula; *quem miserum vixisse inducit; *tp.* gleichſam auftreten laſſen, aufführen, vorbringen, ſpielen, rationem Epicuri; causam; (*Tac.*) postea cognitum est ad introspiciendas etiam procerum voluntates inductam dubitationem. *c*) auf die Arena-, den Kampfplatz bringen, gladiatores; juvenes armatos; †elephantum in circum. *d*) ein Gewäſſer wo hinein leiten, †aquam in domos; †mare urbi; *satis fluvium rivosque sequaces. *e*) als Führer anführen, turmas, *Virg. Aen.* 11, 620.; *tp.* *a*) Etw. einführen, -aufbringen, morem novum judiciorum in rem publicam; nomen fictae religionis; novum verbum in linguam; hoc in mores nostros; *thyasos Bacchi; †bonum an malum (exemplum) induceretur; †vincla et laqueus inducuntur; †sermo insiticius et inductus fremd; †si nihil inductum et quasi devium loquimur; auch in der Rede od. Schrift einführen, gravem personam; Gygen; muta quaedam loquentia; Tiresiam deplorantem caecitatem suam. Dav. einleiten, sermonem hominum; sermo inductus a tali exordio. *b*) Etw. in ſein Einnahme- u. Ausgabebuch eintragen, in Rechnung bringen, in rationibus; pecuniam in rationem; alcui agros, pecuniā ingenti anrechnen, zuſchreiben. *c*) Jmd. zu Etw. anleiten, -bewegen, -bringen, -veranlaſſen, in üblem Sinne, verleiten, anführen, täuſchen, vide quo me inducas, *Ter.*; inducere rursus animum suum ad meretricem, *Ter.*; animum in errorem, amici jacentem animum in spem cogitationemque meliorem; alqm ad bellum, ad misericordiam, ad pudendum, ad pigendum; alqm, ut mentiatur; alqm spe, pretio; inductus spe, cupiditate, *pretio; alqm. *d*) inducere in animum u. mehr alterthüml. i. animum (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 16, 59. S. 369.), zu Etw. ſich entſchließen, Etw. ſich vornehmen (beſ. von etw. Wichtigem u. was Ueberwindung koſtet), es über ſich gewinnen, -über's Herz bringen, m. *inf.*; m. ut od. ne od. †bei vorhergeh. Negation, m. quominus. II) Etw. über Etw. ziehen, um es zu bedecken, mit Etw. überziehen, Etw. anziehen, tectorium; coria super lateres; scuta pellibus; *nubem; †nubilum; *varias plumas membris; *umbras terris, fontibus; *fontes umbrā; *inducta cornibus aurum victima; *toga inducitur artus; †calceum sibi; †pontem flumini ex maceria ſchlagen über ꝛc. Insbeſ. Geſchriebenes auf der Wachstafel mit umgekehrtem Griffel überziehen — ausſtreichen, durchſtreichen (Ggſ. relinquere,

ſtehen laſſen), nomina (Schuldpoſten); dah. aufheben, caſſiren, ungiltig machen, tilgen, senatus consultum; locationem; †decretum; †venditionem.

inductio, ōnis, *f.* [induco] 1) das Einführen, Einleiten, inductiones aquarum; juvenum das Auftreten in der Arena. 2) *tp.* *a*) ind. animi, die Neigung, der feſte Entſchluß, Vorſatz. *b*) als rhet. *t. t.* die Induction = die Beweisführung durch Anführung ähnlicher Fälle und Beiſpiele; die erdichtete Einführung von Perſonen, Proſopopöie. *c*) ind. erroris, die Verleitung zum Irrthum, das Irreführen.

inductor, ōris, *m.* [induco II)] der Ueberzieher, inductores nostri tergi = Durchprügler, einm. *Plaut. Asin.* 3, 2, 6.

indūcŭla, ae, *f.* [induo] ein Frauenunterkleid, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 39.

indulgens, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. indulgeo] nachſichtsvoll, gnädig, gütig, pater; irarum ind. (dienſtwillige) ministri; civitas in captivos minime ind.; indulgentius nomen maternum; †indulgentissime Imperator.

indulgenter, *adv.* [indulgens] nachſichtsvoll, gütig.

indulgentia, ae, *f.* [indulgens] die Nachſicht, Gütigkeit, Gnade (Gſ. severitas), naturalis ind. et benevolentia; filiarum gegen ꝛc.; tanta Hannibalis in captivos, *Liv.*; ejus nimia in Lepidum, *Planc.* in *Cic. ep.*; fortunae, *Liv.*; *coeli, die Milde des Klimas; †die Gunſt, principis; insbeſ. die zärtliche und ſchonende Liebe, die Zärtlichkeit gegen Kinder, Eltern ꝛc., educari in sinu et ind. matris.

indulgeo, lsi, ltum, 3. 1) *intrans.* Nachſicht und Milde gegen Jmd. üben, willfährig und geneigt ſich zeigen, Vorliebe für Jmd. haben, ihn begünſtigen, in Allem ihm zu Willen ſein, durch die Finger ſehen, alcui; huic legioni; Aeduorum civitati Caesar praecipue; debitori; sibi, ſich zu viel erlauben, sibi liberalius (ſich zu viel zu Gute thun) quam ut etc., sic sibi ind., ut etc., er ließ ſich ſo gehen, daß ꝛc.; *ind. sibi dirus hydrops; (vorcl.) alqm; nihil (in Nichts) his ad Antonium violandum; peccatis; alcjs ardori, †amori, †precibus; †fortuna alcui; *tp.* *a*) ſich einer Sache ergeben, ihr ſehr nachhängen, dazu geneigt ſein, novis amicitiis; dolori; somno; *animo; *choreis; *vino; *lacrimis freien Lauf laſſen; *ordinibus weiter auseinander rücken; *hactenus; *cujus et annis et generi fata ind.; si aviditati indulgeretur. *b*) pflegen, abwarten, valetudini, *labori; *hospitio den Gaſt. 2) *trans.* Jmdm. (Etw. als eine Gunſt erlauben, -gewähren, -ſchenken, -bewilligen, alcui sanguinem suum, *Liv.*; †commeatum, †largitionem.

indūmentum, i, *n.* [induo] (ſpät.) der Anzug, die Kleidung.

induo, ui, ūtum, 3. [*ἐνδύω*] 1) Etw. anziehen, -anlegen (vgl. amicio), alcui tunicam, arma; *vestes umeris; vestem, togam, *Suet.*; torquem sibi, (*Aurel. Vict.*) cervici suae; galeas aufſetzen; anulum; *anulum articulis anſtecken; socci quibus indutus esset; duabus quasi personis (Masken) indutus; longam indutae (virgines) vestem, *Liv.*; *scalas, den Kopf (beim Tragen) durch die Leiter ſtecken; †indutus thoracem, †carbasa, †paenulas, *quidlibet; *Androgei galeam clipeique insigne decorum induitur; (*Ter.*) indui vestem; tegumen torquens immane leonis — cum dentibus albis indutus capiti, *Virg. Aen.* 7, 666 ff. u. Ladewig z. d. St.; *cratera coronā bekriegen; *se pomis, in florem se induit arbos; venti se in nubem (*Cic.*) ſich hüllen in ꝛc., se in nubem; *se mucrone ſich durchbohren mit ꝛc.; *homines in vultum ferarum verwandeln in ꝛc.; auch ind. se, hineingerathen, ſich verwickeln, hineingerathend hängen bleiben, stimulis, vallis acutissimis, hastis se ind. 2) *tp.* *a*) bekleiden-, verſehen mit Etw. od. Etw. annehmen, ſich aneignen, dii induti specie humana; formā hominum indutae beluae in Menſchengeſtalt; (*Tac.*) animum bonis artibus non induerat; figuras hominum; *formam mortalem; *vultus pueri; spem, *Liv.*; imaginem mortis (= somnum); †falsos pavores; †plurimum adulationis; †diversa; †mores Persarum; †societatem alcjs; †munia ducis per eos dies; †seditionem; †hostilia adversus alqm eingehen auf ꝛc.; †proditorem et hostem ſpielen; (*Tac. ann.* 6, 20.) qualem diem Tiberius induisset (welche Stimmung er an einem Tage angenommen), pari habitu, haud distantibus verbis; sibi cognomen, sibi novum ingenium; alcui speciem latronis Jmd. darſtellen als ꝛc.; †speciem alcui rei einen (guten) Schein geben. *b*) ind. se in alqd, ſich in Etw. verwickeln, in Etw. gerathen, se in laqueos, se in captiones; indui confessione sua.

indurēsco, rui, — 3. 1) *hart werden. 2) *tp.* *corpus ipso induruit (härtete ſich ab) usu; †miles indurverat pro Vitellio hielt unerſchütterlich treu am V.; †tam obstinate magis ac magis (Atticum) induruisse bleibe unerſchütterlich bei ſeinem Entſchluſſe.

in-dūro, 1. 1) hart machen, *nivem Boreas. 2) *tp.* härten, ſtählen, (*Liv.*) hostium timor induratus resistendo, die Feinde wurden durch den Widerſtand gegen die Furcht verhärtet; (*Just.*) assiduis bellis indurata virtus Macedonum.

Indus, 1) *adj.*, ſ. Indi. 2) *subst.*, Indus, i, *m.* *a*) Fluß in Indien. *b*) Fluß in Phrygien u. Carien.

indūsiārius, ii, *m.* [indusium] d. Verfertiger von Frauenkleidung, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 35.

indūsiātus, *adj.* [indusium] mit einem Unterkleide bekleidet, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 47.

industria, ae, *f.* [industrius] die rege-, beharrliche-, eifrige Thätigkeit, -Betriebſamkeit, Fleiß (vgl. assiduitas, diligentia), ponere industriam in scribendo; labor et ind.; fructus industriae; naturam industriā vincere; illi nunquam super industriam fortuna fuit; in omnibus rebus singulari fuit ind.; magnā industriā bellum apparavit; quorum egregia in ea re fuisset ind., die ſich es vorzüglich hatten angelegen ſein laſſen; auch *pl.*; adverbial, de, †ex i., (ſelt. vorcl. u. ſpät.) ob industriam oder bl. industriā, mit Vorſatz, mit Fleiß, vorſätzlich.

industrie, *adv.* [industrius] betriebſam, eifrig.

industrius, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* [industo = insto] beharrlich, thätig, betriebſam, vir acer et ind. in rebus gerendis.

indūtiae (nicht induciae), ārum, *f.* [v. induo = tempus indutum 'eingeſchaltete Zeit'] Schaltzeit, welche die Kriegszeit eine Weile unterbricht, der Waffenſtillſtand, per (während) indutias; indutiarum jura; indutias facere, agitare, violare; postulant ut sint ind.; *tp.* Ruhe, Stillſtand, litium, *Plaut.*, in foro, *Plin. ep.*

Indŭtiomārus, i, *m.* Fürſt der Gallier.

indūtus, *m.* [induo] (ſelt.) das Anziehen des Kleides, ea, quam indutui gerebat, vestis, *Tac. ann.* 16, 4.

Indŭviae, ārum, *f.* [induo] der Anzug, die Kleidung, *Plaut.*

Inĕdia, ae, *f.* [in-edo] das Nichteſſen, das Hungern, Faſten (ohne Beziehung auf das Gefühl und das Befinden des Betreffenden; vgl. fames, esuries), necatus vigiliis et inedia; inediâ consumi, †confici, †vitam finire.

In-ēdĭtus, *adj.* noch nicht herausgegeben, noch unbekannt, einm. *Ov. ex Pont.* 4, 16, 39.

In-ēlĕgans, tis, *adj.* unſchön, geſchmacklos, unfein, ratio, copia orationis non in.; †sermo; *deliciae.

Inēlĕganter, *adv.* [inelegans] ohne richtige Wahl, ungewählt, unſchön, geſchmacklos.

In-ēluctābĭlis, e, *adj.* nicht zu bewältigen, unabwendbar, *fatum; *tempus.

In-ēmŏrior, — *dep.* bei Etw. hinſterben, spectaculo, einm. *Hor. epod.* 5, 34.

In-emptus, *adj.* ungekauft, *dapes ſelbſt erzeugt; †unerkauft, consulatus.

In-ēnarrābĭlis, e, *adj.* unbeſchreiblich, unerklärlich, tabes, labor, *Liv.*

In-ēnōdābĭlis, e, *adj.* [in-enodo] unauflöslich, unerklärlich, einm. *Cic. fat.* 9, 18.

In-eo, etc. 4. I) *intrans.* hineingehen, in urbem; abſol. (*Plaut.*) inibitur tecum; †ut ovans iniret; *tp.* der Zeit nach angehen, anfangen, beginnen, iniens aetas, das angehende Alter = die Jünglingsjahre; ineunte aetate, ab ineunte aetate; ab ineunte adolescentia; †ineunte anno; *hoc decus aevi inibit wird eintreten. II) *trans.* in Etw. hineingehen, zu Etw. hingehen, Etw. betreten, urbem, agrum, viam, domum; convivia; *lucidas sedes (v. der Aufnahme des Romulus unter die Götter); *nemus initur nullis equis; insbeſ. beſchlafen, begatten, beſpringen, †reginam; †Pasiphaën (v. Stier); vaccam, *Liv.*; †abſol.; *tp. a)* eine Zeit antreten, -beginnen, inita hieme, aestate, proxima aestate; secundâ vigiliâ. *b)* eine Thätigkeit-, ein Amt u. dgl. antreten, -beginnen, -vornehmen, ſich einem Geſchäft ꝛc. unterziehen, ein Verhältniß eingehen, consulatum, magistratum; †imperium; proelium; bellum cum alqo; societatem; munus alcjs; nexum; consilium, id consilium, consilium de alqa re; nihil consilii contra alqm; (*Nep.*) iniit consilia reges Lacedaemoniorum tollere; ad hunc interficiendum talem iniit rationem ergriff er eine ſolche Maßregel; alqam viam, qua etc., rationem alcjs rei, Berechnung anſtellen, berechnen; numerum interfectorum angeben; suffragia, votiren; gratiam ab alqo, apud alqm; plures ineuntur gratiae, si, ſ. gratia; *cursus anſtürmen; *somnum; †formam vitae.

Inepte, *adv.* [in-eptus] unpaſſend, ungelegen; ungereimt, albern.

Ineptiae, ārum, *f.* (nur *Com.* im *sing.*) [ineptus] Albernheiten, Poſſen, Pedantereien, paene aniles; auch Geſchmackloſigkeit.

Ineptio, 4. [ineptus] ein Thor-, -Narr ſein, Poſſen treiben, faſeln, *Cat. Ter.*

Ineptus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in aptus] unpaſſend, unſchicklich; ungereimt, albern, taktlos, pedantiſch, quem nos ineptum vocamus, is mihi videtur ab hoc nomen habere, quod non sit aptus, idque in sermonis nostri consuetudine perlate patet. Nam qui aut tempus quid postulet non videt, aut plura loquitur, aut se ostentat, aut eorum, quibuscum est, vel dignitatis vel commodi rationem non habet, aut denique in aliquo genere (in irgend einer Beziehung) aut inconcinnus aut multus est, is ineptus esse dicitur, *Cic. de or.* 2, 4, 17; res; quid nunc sim ineptus? was ſoll ich mich noch lange zieren? (*Hor.*) sine vivat ineptus der Pedant, ineptae chartae, Maculatur.

In-ĕquĭtābĭlis, e, *adj.* unbereitbar, für Reiterei untauglich, einm. *Curt.* 8, 14, 4.

Inermis, e, u. **-mus**, *adj.* [in-arma] unbewaffnet, waffenlos od. ſchlecht-, unzureichend bewaffnet, wehrlos, miles; ager; quos aliquamdiu inermos metuissent; ne quis inermibus imparatisque militibus (*abl. abs.*) ab latere impetus fieri posset; †legati ohne Heer, †provinciae unbeſchützt; *brachia; *tp.* †senectus kinderlos; in philosophia nicht gerüſtet, nicht gut beſchlagen; *carmen ſtachellos, Niemand verletzend; *amor.

In-errans, tis, *adj.* nicht irrend, stellae = die Fixſterne.

In-erro, 1. 1) auf Etw. umherirren, †montibus; *versus noster summo in ore. 2) †*tp.* vorſchweben, memoria imaginis oculis.

Iners, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-ars] wer aus Ungeſchick nicht arbeiten kann od. aus Phlegma nicht mag, unthätig, träg, ungeſchickt, unwirkſam, unfähig (vgl. ignavus, nequam), gerro, iners, fraus, *Ter.*; artes, quibus qui carebant, inertes nominabantur; poëta; homo inertior, ignavior; senectus iners, ignava; otium; nota censoria ohne Wirkung, querelae; ignavum atque iners genus interrogationis; (*Tac.*) nulli sensus tarda et inerti structura componantur; *tineae unwiſſende; *versus matte, fade; voces nichtige; *aqua, *pondus regungslos; *glacies; *bruma; *terra träg, unbeweglich; *glebae unfruchtbar; *stomachus nicht verdauend; *horae, Stunden der Muße, *tempus in der nichts geſchieht; *frigus träg machend; *somni. Insbeſ. feig, zaghaft, i. et imbellis; *in proelia trudere inertem; *pecora; *corda; †inertissimae manus.

Inertia, ae, *f.* [iners] 1) der Mangel an Kunſtfertigkeit, die Ungeſchicktheit, Untüchtigkeit. 2) die Unthätigkeit, Unluſt zur Arbeit, Trägheit (vgl. ignavia), segnities et i.; i. laboris zur Arbeit; tua ignavia etiam inertiam afferet; me ipse inertiae nequitiaeque condemno; dum inertiae vituperationem, quae major est, contemnunt, assequuntur etiam illam, quam magis ipsi fugiunt, tarditatis.

In-ērŭdītus, *adj.* ungelehrt, ungebildet, Epicurus.

Inesco, 1. [in-esca] anködern, nur (bei *Ter. Liv.*) *tp.* alqm spe beneficii.

In-ēvītābĭlis, e, *adj.* unvermeidlich, †sors fati; †fatum; †crimen; *fulmen.

In-excĭtus, *adj.* unerregt, ruhig, einm. *Virg. Aen.* 7, 623.

***In-excūsābĭlis**, e, *adj.* unentſchuldbar, unablehnbar, unweigerlich, ne te retrahas et i. abstes; tempus.

In-exercĭtātus, ungeübt, histrio; miles; copiae; prompti et non i. ad dicendum.

In-exhaustus, *adj.* 1) unerſchöpft, ungeſchwächt, pubertas, *Tac.* 2) unerſchöpflich, metalla, *Virg.*

In-exōrābĭlis, e, *adj.* unerbittlich, durch Bitten unabwendbar, judex; in od. adversus alqm; (*Curt.*) animus in devictos; †delictis gegen ꝛc.; res; †disciplina unerbittlich ſtreng; *†odium.

In-experrectus, *adj.* unerwacht, einm. *Ov. met.* 12, 317.

In-expertus, *adj.* 1) *act.* unerfahren in Etw., mit Etw. noch unbekannt, -noch nicht ver-

traut, einer Sache noch ungewohnt, m. *dat.*, bonis; †m. *gen.*; (*Liv.*) animus ad contumeliam; *inexperti abſol. 2) *pass.* unverſucht, unprobirt, noch nicht durch die Erfahrung kennen gelernt, fides militum; †legiones; †Rufus bellis inex.; *puppis; *ne quid inexpertum relinquat; †nihil, nec quidquam in. omittere, relinquere.

ĭn-expiābĭlis, e, *adj.* 1) unſühnbar, durch keine Sühne tilgbar, religio; scelus; †facinus; fraus. 2) unverſöhnlich, hartnäckig, homo; odium; bellum; †praecipuam et in. sibi invidiam hinc maxime movit.

ĭn-explēbĭlis, e, *adj.* (in claſſ. Proſa nur bildl., übertr. u. ſelt.) unerſättlich, populi fauces; (*Liv.*) vir inexpl. virtutis.

***ĭn-explētus**, *adj.* ungeſättigt, inexpleto lumine spectare formam ſich nicht ſatt ſehen können an ꝛc.; inexpletus (unaufhörlich) lacrimans.

ĭn-explicābĭlis, e, *adj.* 1) †unauflöslich, unentwirrbar, vinculum. 2) *tp. a)* unüberwindlich, viae continuis imbribus ungangbar; legatio unausführbar; res difficilis et inexp.; facilitas zu keinem Reſultate führend; †morbus unheilbar; †bellum endlos. *b)* unerklärbar, unerforſchlich, haec inexplicabilia esse dicitis, einm. *Cic. Acad.* 2, 29, 95.

ĭn-explōrātus, *adj.* [exploro] ununterſucht, unergründet, stagni vada, *Liv.*; bah. *abl.* inexplorato, ohne vorher Kundſchaft einzuziehen, *Liv.*

ĭn-expugnābĭlis, *adj.* uneinnehmbar, unbezwinglich, urbs, arx; (*Just.*) exercitus; via ungangbar; *gramen unausrottbar; bildl., unerſchütterlich feſt, volumus eum, qui beatus sit, totum esse inexpugnabilem, saeptum atque munitum, einm. *Cic. Tusc.* 5, 14, 41.

ĭn-exspectātus, *adj.* unerwartet, *hostis adest; †omnia.

***ĭn-exstinctus**, *adj.* unausgelöſcht, ignis; fames ungeſtillt, libido unerſättlich, nomen unſterblich.

ĭn-exsŭpĕrābĭlis, e, *adj.* (*Liv.*) 1) unüberſteigbar, unerſteigbar, Alpes; munimentum; altitudo. 2) unüberwindlich, vis fati; *n. pl. subst.* inexsuperabilibus vim afferre, das Unmögliche möglich machen wollen; *tp.* unübertreffflich, i. haec erant.

ĭn-extrĭcābĭlis, e, *adj.* unentwirrbar, unauflösbar, *error (v. Labyrinth).

in-fābre, *adv.* kunſtlos, ungeſchickt, vasa non i. facta; *sculptum.

in-fābrĭcātus, *adj.* unbearbeitet, einm. *Virg. Aen.* 4, 400.

†**infăcēte** (infic.), *adv.* [infacetus] unwitzig, plump, abgeſchmackt, non inf.

in-făcētiae, ārum, *f.* Abgeſchmacktheiten, einm. *Cat.* 36, 19.

in-făcētus (infic.), *adj.* unwitzig, plump, abgeſchmackt, homo non inf.; *idem infaceto est infacetior rure; mendacium non inf.; †dictum non inf.

in-făcundus, *adj.* m. *comp.* unberedt, ohne Geläufigkeit der Sprache (vgl. facundus).

infāmia, ae, *f.* [infamis] der üble Ruf, die üble Nachrede, die Schande, der Schimpf, in infamia esse, res est mihi infamiae, *Ter.*; infamiam habere; infamiâ aspergi, flagrare; †infamiam capere; infamiam inferre, movere; infamiam sarcire; (*Tac.*) poenam vel infamias subire; quorum (vitiorum) i.; duarum legionum aus der Zurückhaltung der beiden Legionen entſtandene; *das, was einen Gegenſtand in üblen Ruf bringt, Cacus i. silvae; nostri saecli; insbeſ. der unwiderrufliche Verluſt der bürgerlichen Ehre als Folge einer gerichtlichen Verurtheilung bei gewiſſen Verbrechen (vgl. ignominia), paupertatem, ignominiam, infamiam timet.

infāmis, e, *adj.* [in-fama] berüchtigt, verrufen, verſchrieen, ſchimpflich, alqa re; †ob alqd; vita; annus; tabella; Alpes frigoribus infames; *scopuli; *acipenser; *carmen (Zauberformel).

infāmo, 1. [infamis] 1) in üblen Ruf bringen, berüchtigt machen, †Senecam; †adversarios; *se; *deae infamatae. 2) verdächtig machen, beſchuldigen, hart tadeln, rem, *Liv.*; hunc infamatum a plerisque tres gravissimi historici summis laudibus extulerunt, *Nep.*; (*Aurel. Vict.*) impudicitiae infamari.

in-fandus, *adj.* [for] unſäglich, unerhört, abſcheulich, unnatürlich, gräßlich, res; epulae; caedes; merces; a corpore ejus impuro atque infando ſo ſchandbar, daß die Sprache kein Wort dafür zu gehöriger Bezeichnung hat; *caput, *mors; *dolor; *subst.* infanda; *infanda furens; infandi, Ruchloſe; *infandum od. infanda! abſcheulich! o Greuel!

infans, tis, *adj.* m. sup. [in-for] 1) der nicht reden kann, ſtumm, puer infans natus; *statua. 2) ohne Gabe der Rede, unberedt, infantes et insipientes homines; ne infantissimus existimarer; Fannii historia neque nimis est infans neque perfecte diserta; nihil accusatore Lentulo infantius; *infans pudor. 3) von einem Kinde, zart, jung, noch klein, insbeſ. puer, filius; *subst. comm.* ein kleines Kind, ingenuus inf. semestris; infantibus parcere; †infantes parentibus orbatae; †quartum intra mensem defuncta infante; auch ein Kind im Mutterleibe. Hierv. *a)* *kindlich, Kindes-, pectora; infanti vagiat ore puer kindlich lallend. *b)* kindiſch, läppiſch, omnia haec infantia fuerunt.

infantia, ae, *f.* [infans] 1) die Unberedtheit, der Mangel an Rednergabe, accusatorum. 2) †die Kindheit, prima ab infantia.

infantīlis, *adj.* [infans] (ſelt.) kindlich, infantilibus blandimentis, *Just.* 17, 3, 20.

in-farcio od. **-fercio**, etc. 4. (ſelt.) hineinſtopfen, -füllen, im Bilde, inferciens verba quasi rimas expleat. [verbis.

in-fātuo, 1. [in-fatuus] bethören, alqm; †alqm

in-faustus, *adj.* 1) unheilbringend, unglückſelig, heillos, †introitus; †dies; *auspicium; *nomen; *puppes. 2) unglücklich, bellis, einm. *Tac. ann.* 12, 10.

infector, ōris, *m.* [inficio] der Färber.

1. **infectus**, *adj.* [in-factus] 1) ungethan, ungeſchehen, unvollendet, damnum; *cursus; *scelus; pro infecto habere; infecta referre, infectum facere, *Plaut.*; infectum fieri nequit, *Ter.*; *†reddere infectum; *alqd inf. esse velle; *facta atque infecta (Wahres u. Erdichtetes) canere; omnia sint pro infecto; infecta re, unverrichteter Sache, (*Nep.*) infectis rebus; infectis iis, quae etc., *Caes. b. c.* 1, 33, 4.; infecto bello, i. pace, victoriâ, *Liv.*; inf. negotio; unthunlich, unmöglich, nihil ei inf. ratus, einm. *Sall. Jug.* 76, 1. 2) unbearbeitet, ungeprägt, argentum; *aurum.

2. **infectus** ſ. inficio.

in-fēcundĭtas, ātis, *f.* (ſelt.) die Unfruchtbarkeit, terrarum, *Tac.*

in-fēcundus, *adj.* (ſelt.) unfruchtbar, ager arbore; *ingenii fons.

in-fēlicĭtas, ātis, *f.* 1) die geiſtige Unfruchtbarkeit, nostra potissimum tempora damnamus hujus infelicitatis, ut nunc demum nihil crescat, einm. *Quint.* 10, 2, 8. 2) die Unglückſeligkeit, das Unglück.

in-fēliciter, *adv.* m. †*comp.* unglücklich.

infēlīco, 1. [infelix] unglücklich machen, einm. *Plaut. Curc.* 2, 3, 30.

in-fēlix, īcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *unfruchtbar, tellus i. frugibus; lolium; oleaster. Da unfruchtbare Bäume auch für unheilig gehalten wurden, dienten ſie auch zum Galgen, dah. arbor i. = der Galgen, arbori i. suspendere; dah. infelicissimis lignis semustilatum (P. Clodii cadaver), bei *Cic. p. Mil.* 13, 33. u. Halm z. d. St. 2) unglücklich, unheilvoll, ohne Segen und Gedeihen, fruchtlos, homo miserrimus atque infelicissimus; i. rei publicae für den Staat; *prima i. fingenti terra Prometheo; i. forma; erga plebem Rom. studium; †proelium; *patria; *thalamus; *exsilium; *victus; *monstrum (v. trojan. Pferd); *fama Unglück verkündend; *animi im Herzen; *studiorum; (*Tac.*) dextra, fecunditas, preces; (*Hor.*) infelix (zwecklos) operam perdas; †verborum cavillatio; †quod est infelicis operae; †neque enim rursus eos ad infelicem se calumniandi poenam alligandos puto.

infense, *adv.* m. *comp.* [infensus] feindſelig, erbittert.

infenso, 1. [infensus] (*Tac.*) feindlich behandeln, beunruhigen, Armeniam bello; pabula; abſol., quasi diis infensantibus zürnenden.

infensus, *adj.* [in u. ungebräuchl. fendo] feindſelig, erbittert, feindlich geſtimmt, aufgebracht (es bezeichnet die temporäre feindſelige Stimmung u. Geſinnung; vgl. infestus, inimicus), hostis; animus inimicus et inf.; infensi et irati; infensi intentique; infensi adesse; rex irā inf.; inf. alcui; †opes principibus inf. gefährlich; *odiis et criminibus durch ꝛc.; *hasta; †servitium inf. gehäſſig, drückend; †valetudo ſchlecht.

infĕriae, ārum, *f.* [infero, darbringen] Opfer zu Ehren der Verſtorbenen, Todtenopfer, inferias afferre, †instituere, *mittere, *†dare, *absenti ferre; *Juno victorum nepotes (die Römer) rettulit inferias Jugurthae.

infĕrior, -us, ſ. inferus II), infra.

infernus, *adj.* [inferus] 1) unten befindlich, der untere, partes; stagna unten im Lande. 2) insbeſ. unterirdiſch, zur Unterwelt gehörig, dii; *rex inf., Pluto, *Juno inf., Proserpina, *palus inf., d. Styx; *lacus, d. Avernerſee; *ratis, Nachen des Charon; *inferni = inferi [ſ. inferus I) *b*) *α*)]; †inferna, ōrum, *n.* die Unterwelt.

in-fĕro, etc. 3. 1) Etw. irgendwohin hineintragen, -werfen, in od. an-, auf-, zu Etw. werfen -bringen, -ſetzen, spolia templo (*dat.*); scalas ad moenia; alqm in ignem; ignes tectis, ignem aggeri, operibus anlegen; *ignem gentibus zu ꝛc.; *deos Latio; *rates arvis; vallum usque ad stationem; alqm in equum ſetzen auf ꝛc., in scopulum treiben an ꝛc.; †semina arvis; (*Eutr.*) stupra sororibus; †fremitus in castra infertur; †huc insignia; bellum i. alcui mit Krieg überziehen, bekriegen; bellum contra patriam; bellum illatum defendere; arma i., *Liv.*, usque a rubro mari Italiae, *Nep.*; bellum i. in Italiam hinſpielen, verſetzen nach ꝛc., *Nep. Hamilc.* 4, 2. (verſchieden von bellum i. Italiae); signa inferre, die Feldzeichen wohin tragen, wohin einrücken, eo signo legionis illato; †Cordubam; beſ. zum Angriff vorrücken, förmlich angreifen, signa i. portae, in hostem, †hostibus; eo; dextro cornu adversus Faliscos, sinistro contra Vejentem intulit signa; infestis signis inferuntur Galli in Fontejum; (*Tac.*) utrumque exercitum Rheno devectum Frisiis intulit; i. pedem, hinein- od. hingehen; (*Plaut.*) in aedes; *gressum; *gressus; *nostro limine intulit pedes; in feindl. Sinne, pedem alcui, auf Jmd. losgehen, gradum, pugnam; ſo auch se inferre, se i. alcui; quo se Catilina i., wohin C. ſich werfen wollte; *per medios; *foribus; inferri in urbem; in ignes medios equo; flumen mari infertur; i. se in periculum ſich ſtürzen in ꝛc.; se ipse inferebat (miſchte ſich hinein) et intro dabat; *se socium, ſich als Gefährte anreihen, *se alcui, ſich Jmdm. nähern; insbeſ. *α*) beiſetzen, begraben, alienum; corpus eodem. *b*) eintragen (v. Rechnen ꝛc.), rationes; †pecuniam aerario; †rationibus inferri; dah. anrechnen, sumptum civibus. *c*) *darbringen, opfern, honores Anchisae; cymbia. 2) *tp.* *α*) vorbringen, sermonem; mentionem alcjs rei erwähnen; cum de loco et tempore ejus rei controversia inferretur; crimina; vorgeben, causam; causam belli alcui, Vorwand ſuchen, Jmd. zu bekriegen; †causam alcui eine Sache gegen Jmd.; (*Phaedr.*) causam jurgii intulit. *b*) zufügen, anthun, verurſachen, alcui terrorem, mortem, periculum, injuriam; spem; injurias in alqm; alcui certamen, Zank anfangen mit Jmdm.; moram; misericordiam; invidiam zu erregen ſuchen. *c*) rhet. *t. t.* (ſelt.), folgern, ſchließen.

infĕrus, *adj.* I) *pos.* unten befindlich, der untere, nur gebräuchlich *α*) im *sing. n.* limen inf., *Plaut.*; mare inf., das toscaniſche Meer; im Briefſtil auch ohne mare. *b*) im *pl.* *α*) *m.*, dii inf., die Götter der Unterwelt; insbeſ. als *subst.* **infĕri**, ōrum, *m.* die Unterirdiſchen, die Verſtorbenen, die Unterwelt, apud, ad inf., excitare, revocare alqm ab i.; (*Liv.*) exsistere (auferſtehen) ab inferis. *β*) *n.* infera, omnia supera infera, Alles, was oben u. unten iſt; loca i.; *per flumina inf. juro. II) *comp.* **infĕrior**, 1) der untere, niedere, niedriger gelegene, locus; pars; angulus; spatium; labrum, Unterlippe; *ferri in inferius abwärts; dejectus in inferiorem locum; ex inf. loco dicere unten, auf der Erde (nicht auf dem Tribunale); †inferiores, die Bewohner des untern Stadttheils; *subst.* †inferiora, das Untere, die untern Theile, †muri. 2) *tp.* *α*) in der Zeit, ſpäter, jünger, aetate; erant inf. quam illorum aetas; *der Ordnung nach, versus, d. Pentameter. *b*) der Zahl-, der Kraft-, dem Range-, der Beſchaffenheit u. dgl. nach niedriger, der niedrigere, ſchwächere, geringere, numero navium, dignitate non inf.; inferiorem esse fortunā, animo; copiis; †velocitate; supplices inferioresque; inf. ordines, die unteren Centurionenſtellen; inferiores extollere die Niedrigerſtehenden (Ggſ. superiores); non inferior quam magister; causa; *effigies; *inferiora (Geringeres) sequi; nostros non esse inferiores nicht unterliegen; humanos casus virtute inferiores putare, glauben daß ꝛc., der T. unterliegen, an den Sieg der Tugend über ꝛc. glauben; †Alexandrum inferiorem fore beſiegt. III) *sup.* 1) **infĭmus**, *α*) der unterſte, niedrigſte, terram esse infimam; radices montis; in infimo foro, am unterſten Ende des F., *Plaut.*; inf. collis, der unterſte Theil des H., der Fuß des H.; ad infimos montes; ad infimum Argiletum, an der unterſten Stelle des A.; ab infima ara, vom unterſten Theile des A.; ab infimo solo, vom Boden an; ab infimo, von unten,

ad infimum, nach unten; *infima aequora, Tiefen, Abgründe des M. *b*) *tp.* der niedrigſte dem Range-, Stande- ꝛc. od. dem Werthe nach, der geringſte, ſchlechteſte, faex populi; condicio servorum; infimo loco natus; ordines (Centurionen); *gens; †ex infima plebe; *subst.* infimi, ōrum, *m.* die Niedrigſten, Geringſten; übertr., precibus infimis (demüthige) alqd impetrare ab alqo, petere, ut, *Liv.* 2) **imus**, *a*) der unterſte, dem Range ꝛc. nach niedrigſte, sedes; *conviva d. zu unterſt liegende; *lectus (Speiſepolſter); *Janus; vox die höchſte nach der Beſchaffenheit der Saiten des Tetrachords, *Hor. sat.* 1, 3, 82. u. Krüger z. d. St.; *subst.* ab imo, von unten an od. am untern Ende; *ab imo suspirare, tief aufſeufzen; *ab imo vertere von Grund aus; *ex imo; *imo, unten, in d. Tiefe; *ab imo ad summum; *medio ne discrepet imum; *servetur ad imum (persona), qualis etc.; *petere ima, zu Boden-, in die Tiefe ſinken; *ima, die Unterwelt; *m. *gen.*, gurgitis, fontis, pedis; *spiritum ducere latere imo tief aus der Bruſt; *ab imo pectore; ab imis unguibus (Fußſpitzen) ad verticem summum; †ad imos pedes; *in fundo imo; *ex imo tumulo; *imo aequora petere tief unter ꝛc.; *ad manes imos, tief hinab zu den M., desidere; *superi imique deorum; *insignes et imi Niedrigſte; *ima mutare summis; †summa et ima miscere. *b*) *in der Zeit, der letzte, mensis; ad imum, bis zuletzt, zuletzt.

in-fervesco, bui, — 3. (ſelt.) aufſieden, -brauſen, hoc confusum sectis herbis, *Hor.*

infeste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [infestus] feindſelig, mit Bitterkeit.

infesto, 1. [infestus] †anfeinden, angreifen, beunruhigen, munitiones; greges Numitoris; *quas Scylla infestet aquas.

infestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-fendo] 1) *pass.* beunruhigt, unſicher, gefährdet, vita; iter; via; statio; agrum infestum reddere, facere; infestum habere alqd unſicher machen, beunruhigen; si hujus salus esset infestior; pars Ciliciae infestissima. 2) *act.* unſicher machend, beunruhigend, feindſelig (feindſelig temporär angreifend od. bedrohend; vgl. adversus, inimicus, infensus, hostilis), superbiae alcjus; gens inf. Romanis; pestis rei publicae; bellum; provincia; animo infestissimo; infestis oculis conspici; *pinus; *vulnus; infestus equum admisit in illum; infesto exercitu, agmine, infestis signis häufig von einem zum Angriffe fertigen Heere ꝛc., infestis signis impetum facere, ad alqm ire; consistere infestis signis contra hostem, gegen den Feind Front machen; infestis pilis procurrere mit gefällten Speeren, †lanceâ infestâ; *tela inf. tulere; inter omnia inimica infestaque; *subst.* *infesta, ōrum, *n.* Drangſal.

inficio, fēci, fectum, 3. [in-facio] Etw. mit Etw. anmachen, beſ. die Oberfläche eines Gegenſtandes irgendwie verändern, dah. 1) mit Etw. färben, bemalen, tränken, beizen, vermiſchen, se vitro; *aequor, *rivos; *arma; *cultros; †locum sanguine röthen; *nigri volumina fumi infecere (verdunkelten) diem; *ora pallor albus inficit überzieht; *virgo deducta marito inficitur teneras, ore rubente, genas, die Wangen der Braut erglühen ꝛc.; *hoc (dictamno) fusum labris splendentibus amnem (= *aquam*) inficit mit dieſem vermiſcht ſie ꝛc.; insbeſ. mit etw. Schädlichem anmachen, -tränken, vergiften, verpeſten, verderben, pocula veneno infecta, *Just.*; *pocula; *Gorgoneis Alecto infecta venenis giftige Schlangen an ſich tragend; *quique halitus exit ore niger Stygio vitiatas inficit herbas; *pabula tabo. 2) übertr., *a*) (ſelt.) tränken, *(puer) jam infici debet iis artibus, quas si dum tener est combiberit etc., *Cic. fin.* 3, 2, 9. *b*) vergiften, verpeſten, anſtecken, beſlecken, animum umbris, deliciis, otio, languore; imbuti et infecti Romanis delenimentis; cupiditatibus et vitiis principum inici solet tota civitas; (*Tac.*) rex hostium artibus infectus, crebrae muliebribus blandimentis infectae literae, tempora ista adeo infecta et adulatione sordida fuere; (*Cic. Att.* 1, 13, 2.) hoc quod infectum est, die jetzige Anſteckung; *scelus infectum von dem ſie angeſteckt worden, der Sünde Schandfleck.

in-fidēlis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* untreu, unehrlich, unredlich, treulos, infidelissimi socii.

infidēlĭtas, ātis, *f.* [infidelis] die Untreue, Unredlichkeit, Treuloſigkeit, Unzuverläſſigkeit, amicitiarum; (*Planc.* bei *Cic.*) exercitus ejus.

in-fidus, *adj.* unzuverläſſig, unſicher, amicus; ingenium; pax; civitas; societas regni; fuga; facinus; (*Tac.*) gens ut segnis ad pericula, ita infida ad occasiones.

in-figo, etc. 3. 1) hineinheften, -bohren, -ſchlagen, -ſtecken, gladium hosti in pectus; hamos; pila infixa; sidera certis infixa sedibus; †sagitta per thoracem infigitur fährt durch ꝛc.; *hasta infigitur portae bleibt ſtecken in ꝛc.; *sagitta arbore; *alqm scopulo anſchmettern; *vulnus infixum durch die eingebohrte Lanze beigebracht. 2) *tp.* beſ. im *partic. perf.* einprägen, befeſtigen, cura erit infixa animo; res memoriae infixa; in hominum sensibus positum atque i. est; animus infixus est in patriae salute feſt gerichtet auf; †quae sunt inculcanda, infigenda; (*Tac.*) infixum mihi est vitandi, es iſt mein feſter Entſchluß zu ꝛc.

infĭmātis, is, *m.* [infimus; vgl. nostras, vestras] Imd. aus der unterſten Volksklaſſe, einm. *Plaut. Stich.* 3, 2, 37.

infĭmus ſ. inferus III).

***in-findo**, etc. 3. einſchneiden, sulcos telluri; sulcos (mari), rudern, ſchiffen.

infīnĭtas, ātis, *f.* [infinis] die Unendlichkeit, Unbegrenztheit, die unendliche Weite, der grenzenloſe Raum, locorum; in omnem i. peregrinari.

in-fīnīte, *adv.* [infinitus] grenzenlos, bis ins Unendliche, partes secare et dividere; perorare; concupiscere; auch allgemein, abſtract, (oratio) infinite de universo genere quaerentis; quaecunque res posita sit.

in-fīnītio, ōnis, *f.* die Unendlichkeit, einm. *Cic. fin.* 1, 6, 21.

in-fīnītus, *adj.* 1) unendlich, unbegrenzt, grenzenlos, unzählich, unermeßlich, altitudo; imperium; spes; odium; potestas; multitudo; bellum ohne Ende, auf Leben und Tod; tempus; labor; occupationes; †curae; †cunctatio; si cui nimis infinitum videtur zu weitläufig; *subst.* infinitum, i, *n.* das Unendliche, eine unendliche Menge, auri, *Eutr.*; infinita animo complecti, *Curt.* 2) unbeſtimmt, allgemein, abſtract, ohne Beziehung auf beſtimmte Perſonen od. Zeiten (Gſ. definitus, finitus, certus, proprius), infinitior distributio; quaestio; infinitae quaestiones, *Quint.* 10, 5, 11. u. Krüger z. d. St.; res; conjunctiones od. conexa; infinitum mihi videbatur id dicere, in quo aliquid generatim quaereretur etc.

infirmātio, ōnis, *f.* [infirmo] (ſelt.) 1) die Ent-

kräftung = die Ungiltigmachung, judiciorum. 2) die Widerlegung, rationis.

infirme, *adv.* [infirmus] 1) ſchwach, nicht ſehr, animatus; †kraftlos, dicere. 2) †kleinmüthig.

infirmĭtas, ātis, *f.* [infirmus] 1) die Schwäche, Entkräftung, Hinfälligkeit, Mangel an Kraft u. Feſtigkeit, corporis; virium; valetudinis; †naturae; puerorum; (ſpät.) Kränklichkeit; meton., das ſchwache Geſchlecht, = Weiber, *Liv.* 34, 7, 15. 2) *tp.* die geiſtige Schwäche, Charakterſchwäche, der Wankelmuth, animi; Gallorum; bonorum; judiciorum; abſol. (*Caec.* in *Cic. ep.*) Schwäche des Talents.

infirmo, 1. [infirmus] 1) †ſchwächen, promiscuis militum commeatibus legiones. 2) *tp.* ſchwächen, entkräften, erſchüttern, fidem testis; tormenta corrumpit spes, infirmat metus, auf die Tortur übt die Hoffnung ihren verführenden, die Furcht ihren ſchwächenden Einfluß; insbeſ. widerlegen, res tam leves; quae vos infirmatis atque tollitis; ungiltig machen, legem.

in-firmus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſchwach, nicht ſtark od. feſt (ein negativer Begriff; vgl. debilis, imbecillus), arbor; milites; hostes; auxilia; *ovis wehrlos; civitas; valetudo; inf. ad resistendum; †fama, infirmissimum adversus fortes telum; †cicatrix die nur heilende; insbeſ. körperlich angegriffen, -abgeſpannt, sum admodum inf.; †unpäßlich, kränklich, homo, corpus; *caput leidend. 2) *tp.* ſchwach, gewichtlos, nuptiae ungiltige, *Ter.*; cautiones; res ad probandum: geiſtig u. moraliſch ſchwach, zaghaft, ſchwachſinnig, ohne Charakterfeſtigkeit, animo infirmo esse; adoriri impeditos in agmine et infirmiore animo die weniger muthigen; inf. mollisque naturâ; infirmiores, die Zaghaften; (*Hor.*) sum paulo infirmior kein ſo ſtarker Geiſt; animus (*Ter.*) unzuverläſſig.

infit (ſelt. u. nur in dieſer Form), *verb. def.* er (ſie) fängt an, ibi postulare, *Plaut. Virg.*; insbeſ. (*Liv.* u. Dicht.) er (ſie) fängt zu reden an, ibi inf. m. *acc. c. inf.*

infĭtiālis, e, *adj.* [infitias] (ſelt.) in Abrede ſtellend, ablehnend, quaestio.

infĭtias, *acc. pl. f.* [in u. fateor] nur in der Verbindung inf. ire (gew. mit einer Negation) leugnen, in Abrede ſtellen (vgl. infitior u. 1. eo), quod nemo it inf., *Nep.*; amicitiam quae nobis cum Philota fuit, non inf. eo, *Curt.*; m. *acc. c. inf.*, auch mit vorherg. allgem. *acc.* (alterum), *Liv.*; abſol., *Tac.*

infĭtiātio, ōnis, *f.* [infitior] das In-Abrede-Stellen, Leugnen einer Thatſache, negatio infitiatioque facti; abſol.

infĭtiātor, ōris, *m.* [infitior] der Ableugner einer Schuld, lentus.

infĭtior, *dep.* 1. [infitias] leugnen, in Abrede ſtellen, nicht anerkennen, desavouiren (aus ſubjectiven Gründen u. Rückſicht auf eigenes Intereſſe; vgl. nego), id; crimen; †facinus; †rem manifestam; verum infitiando dolere; *fama factis infitianda tuis; in foedere Numantino infitiando; m. *acc. c. inf.*; m. *inf.*, abſol., insbeſ. eine Schuld.

inflammātio, ōnis, *f.* [inflammo] (ſelt.) 1) das Anzünden, inferre inflammationem (die Brandfackel) tectis. 2) *tp.* die Feuergluth (vom Dichter), animorum.

in-flammo, 1. 1) entflammen, in Flammen ſetzen (ganz in Brand ſtecken, mit Hinweiſung auf die helle Flamme; vgl. accendo, incendo), taedas iis ignibus qui etc.; classem, urbem; animus ex inflammata anima constat. 2) *tp.* entflammen, entzünden, reizen, populum in improbos; cupiditates, odium; corporis facibus inflammari ad cupiditates; auch omnem morem (das ganze Weſen) Lacedaemoniorum inflammatum esse cupiditate vincendi; inflammatus (erhitzt) insolitâ victoriâ; *his dictis incensum animum inflammavit amore; *ereptae magno inflammatus amore conjugis; insbeſ. vom Redner, nulla me ingenii sed magna vis animi inflammat, ut me ipse non teneam; inflammatus ipse (orator) et ardens feurig u. glühend; auch in feuriger Rede über Etw. ſprechen, non praeparatis auribus infl. rem, od. einem geſteigerten Neid Etw. preisgeben, quae si inflammanda sunt.

inflāte, *adv.* jedoch nur im *comp.* bei *Caes.* [inflatus] aufgeblaſen, prahleriſch, haec ad eum latius atque inflatius perscribebat; haec ab ipsis infl. commemorabantur; infl. fama percrebuerat.

inflātio, ōnis, *f.* [inflo] das Aufblaſen, dah. die Bläſung, inflationem magnam habere (verurſachen); †praecordiorum, Bruſtentzündung.

1. **inflātus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von inflo] 1) aufgeſchwollen, ſtrotzend, collum; *capilli fliegend. 2) *tp.* *a*) aufgeblaſen, ſtolz, laetitiâ, spe, regiis animis; inflatior juvenis. *b*) erregt, hitzig, aufgebracht, animus; puteali et feneratorum gregibus.

2. **inflātus**, us, *m.* [inflo] das Blaſen, Aufblaſen, tibicinis; eae (tibiae) inflatum non recipiunt man kann keinen Ton hineinbringen; *adesum inflatu renovatum est jecur; *tp.* die Eingebung, alqo instinctu afflatuque divino.

in-flecto, etc. 3. 1) beugen, krümmen, bacillum; cum ferrum se inflexisset; *inflexi aratri; medial, sinus inflectitur ad urbem. 2) *tp.* *a*) die Stimme beugen, moduliren, inflexa ad miserabilem sonum voce; inflexa voce; sonus inflexus, die mittlere Tonart; *voces cantu. *b*) durch Beugen ändern, verändern, vestigium sui cursus; vestros oculos auf ſich ziehen; magnitudinem animi = vermindern; jus gratiâ verdrehen; ähnlich infl. orationem, der Rede eine unnatürliche-, künſtliche Richtung geben; auch *bewegen, rühren, sensus; precibus inflectere (*imper.*) nostris.

***in-flētus**, *adj.* unbeweint.

†**in-flexĭbĭlis**, e, *adj.* (ſelt.) unbeugſam, obstinatio.

inflexio, ōnis, *f.* [inflecto] das Beugen, quasi helicis; laterum fortis ac virilis Haltung der Bruſt.

in-flīgo, etc. 3. an Etw. anſchlagen, -ſtoßen, alcui securim; *puppis inflicta vadis; übertr., inf. alqd in adversarium mit Etw. angreifen; prägn., alcui vulnus, plagam ſchlagen; alcui turpitudinem, (*Just.*) detrimenta anthun.

in-flo, 1. 1) hineinblaſen, -wehen, ex hac vi nonnunquam animi alqd inflandum est illi lenitati, nach wahrſcheinlichſter Lesart einm. *Cic. de or.* 2, 53, 212.; vgl. Piderit z. d. St. 2) aufblaſen, blaſend aufſchwellen machen, *utrem; amnis inflatus aquis; *venas; *carbasus inflatur austro; *inflatus venas laccho; *se, *rugosam pellem, *validius se vom Froſch in der Fabel; *ambas buccas alcui gegen Jmd. 3) in od. auf Etw. (einem Inſtrumente) blaſen, tibias, *calamos leves; *ebur (die Flöte); (*Liv.*) tubam inscienter; abſol., tibicen; prägn., infl. sonum angeben, verba inflata herausgeblaſene; *tp.* paulo inflavit vehementius (vom Schriftſteller) nahm die Backen etwas voller; von der Tonhebung (*crescendo*), a quibus inflatur (alqd). 4) *tp.* ſtolz-, aufgeblaſen machen, aufblähen, erheben, animos ad superbiam; †impios animos; spem, *Liv.*, spem alcjs, *Curt.*;

inflasse vana spe atque inflatos esse; alqd etiam inflabat animos classis Rhodia; *alqm begeistern.

in-fluo, etc. 3. 1) hineinfließen, -strömen, Rhenus in Oceanum; quo Rhenus influit; lacum; *huc Lycius; †influens amnis; von der Rede, ex illa lenitate ad hanc vim acerrimam influat oportet alqd. 2) *tp.* *a*) in großer Menge eindringen, einströmen, copiae in Italiam influentes. *b*) leicht u. ungehindert eindringen, sich einschmeicheln (vgl. insinuo), in universorum animos tanquam infl.; quibus blanditiis C. Papirius nuper influebat in aures contionis.

in-fŏdio, etc. 3. hineingraben, verscharren, taleas in terram; hominem (mortuum), *corpora terrae beerdigen; *fruges; *infossus puer.

informātio, ōnis, *f.* [informo] die Abbildung in der Seele, die Vorstellung, der Begriff, dei von Gott; sententiae; verbi, Darstellung des in dem Worte liegenden Begriffs; antecepta animo rei quaedam; in animo insita.

informis, e, *adj.* [in-forma] 1) (selt.) ungeformt, unförmlich, alvei, *Liv.* 2) unförmlich, ungestaltet, häßlich, entstellt, *cadaver; *color; *hiemes; *terra niveis aggeribus; *albis ossibus ager; *situs; *letum (eines Erhenkten); †exitus.

in-formo, 1. 1) bilden, gestalten, *clipeum; †Martem cerā. 2) *tp.* *a*) im Geiste gestalten, von einer Sache eine Vorstellung sich bilden od. Anderen geben, vorstellen, darstellen, entwerfen, deum conjecturā, sich eine muthmaßliche Vorstellung von Gott bilden; oratorem, ein Bild, Ideal von dem Redner entwerfen; cogitationem, einen Plan entwerfen; quod ita sit informatum anticipatumque mentibus nostris, weil die Vorstellung od. vorgefaßte Idee in unserm Verstande liege; causam; adhuc adumbratum judicium filii. *b*) bilden, insbes. durch Unterricht, heranbilden, animus a natura bene informatus organisirt; aetatem puerilem ad humanitatem.

infŏro, 1. [in u. forum] auf den Markt führen = vor Gericht verklagen, scherzh. einm. *Plaut. Curc.* 3, 30.

in-fortūnātus, *adj.* (selt.) unglücklich.

infortūnium, ii, *n.* [in-fortuna] das Unglück, in der Sprache des gemeinen Lebens = Strafe, Züchtigung, Prügel, *Com. Liv.*

infrā [statt inferā *sc.* parte, von inferus, a, um], I) *adv.* *a*) *unter der Erde, in der Unterwelt; unten, infra scripsi unten in dem Briefe; *im Sinne des Comparativs m. quam, infra quam solet esse. — *comp.* inferius, *niedriger, tiefer, currere; *weiter unten, persequi anführen, erzählen; *tp.* †dem Range-, Werthe nach geringer. II) *praep.* m. *acc.* 1) unterhalb, unter, ad mare infra oppidum; infra coelum. 2) *tp.* *a*) in der Zeit = nach, später als, Homerus non infra Lycurgum fuit. *b*) der Größe nach, unter, ursi sunt magnitudine infra elephantos. *c*) dem Werthe, Range, Ansehen nach, unter, geringer als, quem infra omnes puto, *Ter.*; omnia infra se esse; *praegravat artes infra se positas; *infra censum ingeniumque Lucili; substantivirt (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 203.), einm. *Cic. or.* 1, 4. in poëtis non Homero soli locus est aut Sophocli aut Archilocho sed horum vel secundis vel etiam *infra secundos* den unter den a. Stehenden (wo aber das unmittelbar vorhergehende vel secundis diese Auffassung leicht an die Hand giebt; vgl. supra).

infractio, ōnis, *f.* [infringo] nur *tp.* infractio quaedam animi (Kleinmuth) et demissio, einm. *Cic. Tusc.* 3, 7, 14.

infractus, *adj.* m. (spät.) *comp.* [*partic.* von infringo] nur *tp.* 1) gebrochen, niedergeschlagen, muthlos, entkräftet, animus; oratio; *Latini; *Juno; †ira, †animi magnitudo; †numquam infractos et abjectos recessisse. 2) von der Sprache, abgebrochen, nicht numerös, *n. pl. subst.*, infracta loqui.

in-frăgĭlis, e, *adj.* ungeschwächt, *vox.

***in-frĕmo**, etc. 3. grunzen, knirschen, aper.

1. in-frēnātus, *adj.* (selt.) keinen Zaum brauchend, equites auf ungezäumten Pferden, *Liv.*

2. infrēnātus s. infreno.

in-frendeo, — — 2. knirschen, *dentibus.

***infrēnis**, e u. ***-nus**, *adj.* [in-frenum] ohne Zaum, equus; Numidae auf ungezäumten Pferden.

in-frēno, 1. 1) aufzäumen, equum; *currus bespannen. 2) *tp.* im Zaume halten od. hemmen, (zweifelh.) *Cic. in Pis.* 19, 44.

in-frĕquens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) von Personen, nicht zahlreich, in geringer Anzahl versammelt, od. nicht oft-, selten an einem Orte anwesend, hostes; agmen; copiae infrequentiores; senatus nicht zahlreich u. dah. nicht vollzählig für Beschlüsse; sum Romae infr.; *cultor deorum seltener; miles (*Plaut.*) im Lager nicht fleißig anwesender; (*Aurel. Vict.*) ob amorem mulieris infr. 2) von Localitäten, nicht zahlreich besucht, -bewohnt, -besetzt, nicht volkreich, einsam, pars urbis infr. aedificiis erat; signa (Fahnen) *sc.* armatis schwach besetzt; infrequentissima urbis *sc.* loca; causa wobei wenig Zuhörer sind = geringe.

infrĕquentia, ae, *f.* [infrequens] 1) die geringe Anzahl, senatus. 2) (*Tac.*) die Einsamkeit, Verlassenheit, locorum.

infringo, frēgi, fractum, 3. [in-frango] 1) brechen, zerbrechen, abbrechen, remus infractus (durch die Strahlenbrechung im Wasser) gebrochen (aussehend); vestes zerreißen; *lilia abbrechen; *tela; *infracta arundine telum. 2) *tp.* brechen, schwächen, entkräften, spem; militum vim; res od. conatus adversariorum; alqm od. animum (den Muth) alcjs; numerum, ambitum verborum unterbrechen; *vires; *famam; †potentiam; †jus consulis. 3) *Etw. (zerbrechend) an Etw. anschlagen, cratera alcui; (*Ter.*) colaphum alcui geben; lumbos postibus et liminibus wund stoßen an ꝛc.

in-frons, dis, *adj.* unbelaubt, ohne Sträucher u. Bäume, ager, einm. *Ov. ex Pont.* 4, 10, 31.

†in-fructuōsus, *adj. tp.* fruchtlos, unnütz, erfolglos, preces; militia.

in-fūcātus, *adj.* geschminkt, bildl., vitia nur mit einem äußern Firniß überzogen, einm. *Cic. de or.* 3, 25, 100.

infŭla, ae, *f.* eine Binde, ein Band; insbes. eine weiße (seltner rothe) wollene Kopfbinde (Turban), welche Priester od. Schutzflehende als Zeichen der Unverletzlichkeit trugen; bisw. wurden auch die Opferthiere damit geschmückt als Zeichen ihrer religiösen Bestimmung; *tp.* his insignibus atque infulis imperii Romani venditis die eigtl. unantastbaren Staatsländereien.

infŭlātus, *adj.* (selt.) mit einer Infula geschmückt, *Suet.*

infulcio, 4. einstopfen, alcui cibum, einm. *Suet. Tib.* 33.

in-fundo, etc. 3. 1) hineingießen, -fließen lassen, -schütten, venenum, *majus poculum alcui; *nimbum desuper alcui; *ceram tabellis; †merum super altaria; *pulverem; *mentem per artus; insbes. *hingießen, -legen, -strecken, infusus gremio; infusus collo amantis geschmiegt um den H.; umeris infusa capillos, mit auf die Schultern herabwallendem Haar. *b*) †wohin werfen, vim

sagittarum ratibus. c) infundi, ſich verbreiten, †agmina infusa in Graeciam; †tepor solis infusi; *sole infuso sc. terris = bei Tagesanbruch. 2) *tp.* orationem in aures alcjs in Jmds. Ohren leicht Eingang verſchaffen; nihil ex illius animo quod semel esset infusum (was ihm einmal mitgetheilt war), unquam effluere potuisse; vitia in civitatem mit Leichtigkeit verbreiten; †detrimenta civitati; cum homines humiliores in alienum ejusdem nominis infunderentur genus hineingemiſcht wurden.

In-fusco, 1. 1) dunkel machen, bräunen, ſchwärzen, *vellera maculis pullis. 2) *tp.* verderben, entſtellen, nec eos (ihre Sprache) alqa barbaries domestica infuscaverat; (ſpät.) victoriae gloria maculâ infuscatur; (*Plaut.*) merum; ne quid infuscaverit.

Ingaevŏnes, num, *m.* Volksſtamm im nordweſtl. Deutſchland, *Tac.* [Oſtſeite der Alpen.

Ingauni, ōrum, *m.* Volksſtamm der Ligurer auf der

***In-gĕmĭno**, 1. 1) *trans.* verdoppeln, wiederholen, voces quater; ictus; vulnera lateri; ing. Creusam ruft zu wiederholten Malen; ing. me miserum. 2) *intrans.* ſich verdoppeln, -oft wiederholen, -vermehren, clamor; curae; ingeminant plausu, bezeigen einmal über das andere ihren Beifall; hastis, Speer auf Speer ſchleudern.

Ingĕmisco, mui, — 3. [ingemo] bei od. über Etw. ſeufzen, aufſeufzen, pueri ingemiscunt; in hoc; m. *acc. c. inf.*; *alci malo; †ad alqd.

In-gĕmo, — — 3. = ingemisco, *intrans.*, in alqa re; condicioni suae, *Liv.*; *exsiliis; *duris laboribus; †agris beim Bearbeiten der ꝛc.; *limen; **trans.* beſeufzen, interitum alcjs.

In-gĕnĕro, 1. anerſchaffen, einpflanzen, überh. ſchaffen, natura amorem quendam in eos qui etc.; non ingenerantur hominibus mores; ingenerata familiae frugalitas; animum esse ingeneratum a deo; societas, quam ingeneravit natura.

Ingĕnĭātus, *adj.* [ingenium] (ſelt.) von Natur geartet, *Plaut. mil.* 3, 1, 135.

Ingĕnĭōse, *adv.* [ingeniosus] geiſtreich, ſcharfſinnig, witzig.

Ingĕnĭōsus, *adj. m. comp. u. sup.* [ingenium] 1) von Sachen, *von Natur zu Etw. geſchickt, ager ad segetes; terra colenti fruchtbar. 2) von Menſchen, talentvoll, geiſtreich, ſcharfſinnig, witzig, erfinderiſch, kunſtſinnig u. dgl., homo ing. et sollers; istum hominem ingeniosum et intelligentem; *in, ad alqd; *res est ing. dare erfordert viel Verſtand.

Ingĕnĭtus, *adj.* ſ. ingigno.

Ingĕnium, ii, *n.* [in-gigno] 1) die angeborene natürliche Art u. Beſchaffenheit, die Natur, †camporum suopte ingenio tumentium; *arvorum; †montis; †cum honesta suopte ingenio peterentur; ut imperium suo (*sc.* ingenio, ſeinem Weſen nach) vehemens mansueto permitteretur ingenio [Charakter nach 2) *a*)], *Liv.* 2, 30, 4. u. Weißenborn z. d. St.; †von Thieren, praeceps. 2) von Menſchen, *a*) in Bezug auf die Moralität, der Sinn, die Gemüthsart, das Naturell, Temperament, der Charakter, Sinnes-, Gemüthsart, mulierum, bonum, durum, *Ter.*; malum pravumque; varium, vanum; mobile; avidum; integrum unverdorben; virile; placidum; *candidum pauperis; libertas ingenii, Freiheitsſinn, nobilitas ingenii; pro ingenio; ingenium flectere; ingenio suo vivere; †uti ingenio suo; (*Ter.*) redire ad ing., auf die alten Sprünge kommen. *b*) in Bezug auf die Intelligenz, der Geiſt, Verſtand, das Talent, insbeſ. das redneriſche Genie, der Scharfſinn, Witz, die Phantaſie (produclives, natürliches Vermögen als erſtes Princip, Same geiſtiger Thätigkeit; vgl. indoles), tardum; acerrimum; acutum; magnum; †pulcherrimum; ingenii acies, acumen, vis, celeres motus; accusatoris; ad fingendum; *ingenii vena; ingenio abundare; cum ingenio versari in alqa re; extremi ingenii esse der größte Schwachkopf, ganz unfähig; ingenium alere, exercere, acuere; promptus ingenio, ein fähiger Kopf; (*Eutr.*) subtilis ingenio; si quid est in me ingenii; et ingenio et justitia praestantissimus; hominum ingenia; ingenia magna scriptorum, Schriftſteller von großem Geiſte; *†bl. ingenium, ingenia, geiſtreicher od. genialer Menſch, Genie, Menſchen von Genie, Genies; von Sachen, †munificentiae; †terrarum; †aulae; †noctium suarum ingenia.

Ingens, tis, *adj.* [in u. geno = giguo, anwachſend] außerordentlich groß, ungeheuer, ſehr groß, bedeutend, ſtark, gewaltig (geſteigertes magnus; vgl. magnus), campus; aquae; pecunia; clamor; aes alienum; numerus; magnitudo corporum, populi; *manus; quae (silva) ingenti magnitudine — pertinet; flagitium, gratiae, *Ter.*; cura; gloria; animus; vir ingentis spiritus; *genus; *exitus; *bellum; ingens viribus, *Liv.*, ing. visu, *Tac.*; *vir famâ ing.; *ingentior armis; †vir ingens animi ſtark von Geiſt; †ingens rerum; *Antiochus (ſofern er große Heeresmaſſen gegen die Römer führte); Idomeneus der Held; *subst.* †ingentia promittere; (*Eutr.*) multa per duces et ingentia patravit.

Ingĕnue, *adv.* [ingenuus] 1) wie es einem Freigeborenen anſteht, ſtandesmäßig, educatus. 2) edel, freimüthig, offen.

Ingĕnuĭtas, ātis, *f.* [ingenuus] 1) das Freigebornſein = der Stand eines freigeborenen Menſchen, ornamenta ingenuitatis. 2) *tp.* die Sinnesart, die einem freigeborenen Manne anſteht, der Edelmuth, die Aufrichtigkeit, der offene u. hochherzige Sinn.

Ingĕnuus, *adj.* [in-gigno] 1) angeboren, natürlich, indoles, *Plaut.*; color, *Prop.* 2) freigeboren, von freien Eltern geboren (vgl. liber), homo; ing. est an libertina? †*subst.* ingenuus. 3) *tp.* eines freigeborenen Mannes würdig, edel, anſtändig, frei, quoddam genus eorum idque vel maxime ingenuum, qui neo plausum nec lucrum quaererent, sed visendi causâ venirent etc.; animus; vita; artes; studia; timiditas; *amor; *oculi manusque der Edelen, Gebildeten; edel-, großmüthig, aufrichtig, *leo (Sgſ. astuta vulpes); auch *ſchwächlich, verzärtelt, vires.

In-gĕro, etc. (*imper.* inger, *Cat.* 27, 2.) 3. 1) Etw. hineintragen, -bringen, -ſchütten, -werfen, -thun, tela, saxa, ignem; saxa in subeuntes, *Liv.*, subeuntibus, *Curt.*; jacula in hostem, tela, missilia in alqm, *Curt.*; pugnos in ventrem, *Ter.*; *ligna foco; *alcui calices amariores eingießen, -ſchenken; †alcui osculum beibringen; †verbera; †se omnium oculis, ſich Allen zeigen; †eo; †vinum, oleum ingeritur wird hineingegoſſen, verſchlungen; *tp.* ausſtoßen, anthun, probra, *Liv.*; †omne probri genus; *convicia alcui; †contumelias; (*Ter.*) multa mala. 2) aufbringen, -nöthigen, alqm (als Richter); †alcui nomen; †quorum nomen parentes prius liberis ingerunt; (*Just.*) alcui omnia imperia.

In-gigno, etc. 3. (nur im *perf. act.* u. †im *partic. pass.* gebräuchlich) durch Geburt einpflanzen, natura ingenuit homini cupiditatem veri videndi;

†ingenita nobilitas; †vitia ingenita; †ingenita (angeborene Vorzüge) omittere.

inglōrius, *adj.* [ingloria] unrühmlich, ruhmlos, homo; vita; †militiae im Kriege; *rex apum.

inglŭvies, ei, *f.* 1) die Kehle, von der Schlange, *Virg.* 2) *tp.* die Gefräßigkeit, Völlerei, *Hor.*; Vitellius notabilis ingluvie et voracitate, *Eutr.*

ingrāte, *adv.* [ingratus] undankbar, ingr. abuti nostra facilitate; †alqd ferre mit Undank aufnehmen.

ingrātĭficus, *adj.* [ingratus u. facio] undankbar, einm. aus einer Dichterstelle bei *Cic. p. Sest.* 57, 122.

ingrātiis, *abl. pl.* eines sonst nicht gebräuchlichen Substantivs ingratia = Undank, adverbial = wider Willen, ungern, *Com.* u. einm. *Nep. Them.* 4, 4.

in-grātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) unangenehm, unbeliebt, unwillkommen, widrig, verhaßt, fuit haec oratio non ingr. Gallis; non ingr. negligentia de re hominis magis quam de verbis laborantis; *vita, Jammerleben; *otium; *labor; *ingrata ingluvie abscheulich; *jocus; *frons, unfreundliche Miene; *ingrati successus hominum; †alcui non ingratus. 2) undankbar, unerkenntlich, homo; in alqm; nihil ingratius; ingr. patria; ingrati animi crimen; †ingratissimi cives; *forum; †fama; *ingrata tua die nicht leicht zufriedengestellt wird; *ingr. salutis für seine Rettung; *cinis die den Dienst nicht vergelten kann. 3) nicht mit Dank erkannt, dankles, wofür man keinen Dank erntet, labor; sin ingrata esse sciam; et id erit ingratum, *Ter.*; *omnia sunt ingrata; *pericla; *cubile.

in-grăvesco, — — 3. schwer werden, an Schwere zunehmen, *tp.* *a*) schwerfällig-, niedergedrückt werden, corpora exercitationum defatigatione fühlen sich beschwert (Ggs. levari); †falsis, durch Unwahrheit immer tiefer ins Verderben gerathen. *b*) zunehmen, jedoch nicht einfach statt crescere od. augeri, sondern so, daß Etw. theils drückender, theils ernster wird, morbus; fenus; annona; alter (Caesar); aetate ingravescente; hoc studium (philosophiae) quotidie; (*Eutr.*) ingravescente aevo.

***in-grăvo**, 1. drückender u. ärger machen, haec; illa casus meos ingr.; beschwerlich fallen, annis ingravantibus.

ingrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [in u. gradior] 1) in od. auf Etw. hineingehen, -schreiten, in od. auf Etw. gehen, Etw. betreten, intra munitiones; in stadium, in vitam; †ad deos penates; *castris ins Lager; *donis mit Geschenken; domum, pontem Milvium, viam; mare, zur See gehen; bildl., vestigia patris, †proelii; pericula; auch feindlich auf Jmd. losgehen, Jmd. angreifen, alqm; †vor Gericht; übertr., *a*) auf Etw. eingehen, sich auf Etw. einlassen, in eam orationem; in causam; in bellum; †in rem publicam, in die Staatsgeschäfte eintreten. *b*) eine Thätigkeit anfangen, -beginnen, sich in Etw. einlassen, iter; disputationem; orationem; †defensionem; †horum crimina; †famam; (spät.) imperium; m. *inf.*, scribere, dicere; *consilio versare dolos ingressus; *absol., zu reden beginnen, anheben. 2) einher gehen, -schreiten (mit ordentlichen Schritten; vgl. gradior, incedo), tardius; *in arvis; per nudam infra glaciem; †pedibus zu Fuß; †peditem per nivem

ingressio, ōnis, *f.* [ingredior] 1) der Eintritt in ꝛc., fori; *tp.* der Eingang, Anfang. 2) (von der Rede) der Gang.

ingressus, us, *m.* [ingredior] 1) †der Eintritt, in ipso ingressu meo in die Provinz; auch †der feindliche Einfall, hostiles; übertr., der Eingang, Anfang, *ingressus capere, seinen Anfang nehmen; †operis. 2) das Einherschreiten, der Gang (mehr im Allgemeinen, im Ggs. des Standes, der Lage ꝛc.; vgl. incessus), ingressus, cursus, accubitio; prohiberi ingressu, sie könnten keinen freien Schritt thun; instabilis.

ingruo, ui, — 3. [in-ruo] in Etw. hineinstürzen, -hineinbrechen, *ingruere infensos hostes; †simul ingruunt; *Italis; †Hannibal ingr.; übertr. hereinbrechen, befallen, morbi in agrestes; †morbus; pestilentia in boves; periculum, bellum ingruit, *Liv. Virg.*; ab cuniculo ingruens periculum; †vis externa.

inguen, ĭnis, *n.* der vordere Theil des Leibes an den Hüften, die Dünen, Weichen, *Virg. Ov.*; die Geschlechtstheile, *Hor. Ov.*; Geschwulst in der Schamgegend.

ingurgito, 1. [in-gurges] in einen Strudel-, eine Tiefe hineinstürzen, -tauchen, *tp.* *a*) ing. se in tot flagitia, in den Strudel ꝛc. sich stürzen; se in copias alcjs, in Jmds. Reichthum schwelgen. *b*) durch übermäßiges Essen u. Trinken überladen, se in vinum (*Plaut.*); ing. se.

in-gustātus, *adj.* noch nie vorher gekostet, -genossen, einm. *Hor. sat.* 2, 8, 30.

in-hăbĭlis, e, *adj.* 1) unhandlich, ungelenk, unbehülflich, navis; telum ad remittendum; †inhabiles corporum moles. 2) *tp.* ungeschickt-, untauglich zu Etw., ad consensum, *Liv.*; †inhabiles inferendis ictibus; †studiis.

in-hăbĭtābĭlis, e, *adj.* (selt.) unbewohnbar.

†**in-hăbĭto**, 1. bewohnen, eum secessum; Galliam; absol., inhabitantes, die Einwohner.

in-haereo, etc. 2. 1) in od. an Etw. hangen, -fest sitzen, -stecken, -kleben, sidera sedibus suis; ad saxa; visceribus; †alcui; †patris cervicibus; *umeris abeuntis; †leoni; †fugientium tergis auf dem Nacken sitzen; lingua klebt an, ist festgewachsen; *arbor collibus. 2) *tp.* *alcui semper anhangen, treu ergeben sein; *studiis; *oculis, vor den Augen schweben; virtutes virtutibus inhaerent; in mente; in visceribus illud malum hat sich festgesetzt; opinatio inhaerens.

in-haeresco, haesi, haesum, 3. in od. an Etw. hangen-, stecken bleiben, in sordibus; *dextram amplexus inhaesit; *canis inhaesuro similis als wolle er sich schon an den Hasen hängen; *tp.* poëtae penitus in mentibus.

in-hălo, 1. (selt.) zuhauchen, isto ore foetido nobis teterrimam popinam den Geruch der Speisen, *Cic. in Pis.* 6, 13.

in-hĭbeo, 2. [in-habeo] 1) durch Anlegen der Hand zurückhalten, anhalten, hemmen, frenos, tela; *equos; †suos manu; †manum alcjs; †profluvium sanguinis; †incendium. Insbes. als nautischer *t. t.*, inh. navem retro od. bl. inh., †inh. remis, rückwärts rudern (ohne das Schiff zu wenden); jedoch gebraucht Cic. die Wendung auch im Sinne von mit Rudern anhalten, -aufhören (vgl. Piderit zu *Cic. de orat.* 1, 33, 153.); *tp.* impetum victoris; si te illius imploratio et vox non inhibebat; †cursum, Halt machen; †fugam; †transitum; †spem; †crudelitatem; †lacrimas; †volentem loqui; †abhalten, hindern, inhibemur credere; m. quominus, quin. 2) die Hand legen an die Ausführung einer Sache, anwenden, gebrauchen, ausüben, imperium in deditos, supplicia alcui; damnum Geldstrafe; modum, Maß setzen.

in-hĭbĭtio, ōnis, *f.* [inhibeo] das Hemmen, remigum, das Rückwärtsrudern; s. inhibeo 1).

in-hio, 1. den Mund nach Etw. aufsperren, nach Etw. schnappen, *a*) vor Begierde, uberibus lupinis (von Romulus); bildl., begierig nach Etw. trachten, -schnappen, *alqd; †alcjs opibus; † hortis; *absol., congestis undique saccis indormis inhians. *b*) *vor Neugierde-, Erwartung nach Etw. hingaffen, -hinstieren, postes; pecudum reclusis pectoribus. *c*) *vor Staunen bei Etw. Mund u. Nase aufsperren, Cerberus inhians; turba attonitis inhians animis, ut etc.

inhŏneste, *adv.* [inhonestus] mit Unehre, schimpflich.

inhŏnesto, 1. [inhonestus] entehren, beschimpfen, palmas, einm. *Ov. trist.* 4, 8, 19.

in-hŏnestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unsittlich, unehrbar, schändlich, homo inhonestissimus; vita; cupiditas; *† factu; *inhonesta (zur ehrlosen Flucht) vela parare; *vom Stande, unansehnlich, gering, inhonestus matre ignota. 2) häßlich, garstig, *Ter. Virg.*

in-hŏnōrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ungeehrt, ohne Ehrenstelle, ohne Ansehen. 2) unbeschenkt, ohne Ehrengabe.

in-hŏnōrus, *adj.* [in-honor] 1) (spät.) nicht in Ansehen stehend, inhonoros sinens. 2) häßlich, signa ohne Zierden, *Tac.*

in-horreo, — — 2. von Etw. starren, acies, einm. *Liv.* 8, 8, 10.

in-horresco, rui, — 3. 1) zu starren anfangen, sich starrend emporheben, *aper inh. armos sträubt die Borsten am Bug empor; *messis spicea campis starrt von Aehren. 2) *zu zittern-, sich zu bewegen-, erschüttert zu werden anfangen, aufschauern, sich kräuseln, *aër; *veris adventus mobilibus foliis mit dem Laube, d. h. das Laub durchschauern, durch die Blätter brausen; *inhorruit unda tenebris wogte empor von schwärzlichen Fluthen; *† mare. 3) vor Kälte od. Schrecken zusammenschauern, erbeben, sich entsetzen, †domus principis; †vacuis bei ihrer Leere; *trans.* (*Aurel. Vict.*) vim tantae severitatis vor ꝛc.

in-hospĭtālis, e, *adj.* ungastlich, unwirthbar, *Caucasus; *Pontus.

in-hospĭtālĭtas, ātis, *f.* (selt.) die Ungastlichkeit, *Cic. Tusc.* 4, 11, 25. 27.

***in-hospĭtus**, *adj.* = inhospitalis.

in-hūmāne, *adv.* im *comp.* unmenschlich, liebelos, rücksichtslos; gegen das menschliche Gefühl, unedel, gemein, alios autem dicere multo etiam inhumanius praesidii adjumentique causâ, non benevolentiae neque caritatis amicitias esse expetendas; si quid ab homine ad nullam partem utili utilitatis tuae causâ detraxeris, inhumane feceris contraque naturam.

in-hūmānĭtas, ātis, *f.* [inhumanus] 1) die Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Barbarei. 2) der Mangel an Bildung u. Humanität, *a*) die Unhöflichkeit, Ungefälligkeit, Liebloſigkeit, Rücksichtsloſigkeit. *b*) die kleinliche Knickerei.

inhūmānĭter, *adv.* [inhumanus] unartig, unhöflich, rücksichtslos; vgl. inhumane.

in-hūmānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unmenschlich, grausam, barbarisch, homo; scelus; vox, eines Menschen unwürdige Aeußerung. 2) der Bildung u. Humanität ermangelnd, *a*) unhöflich, unartig, ungefällig, rücksichts-, lieblos, homo; negligentia. *b*) ungebildet, aures.

in-hŭmātus, *adj.* unbeerdigt.

in-ībi, *adv.* 1) eben da, daselbst, *Plaut.*; i. emit unter jenen, *Plaut.* 2) von der Zeit, inibi est, es ist nahe daran, vorcl. u. einm. *Cic. Phil.* 14, 2, 5.

inĭcio s. injicio.

inĭmice, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [inimicus] feindselig, feindlich.

inĭmicĭtiae, ārum, *f.* [in-amicitia] eigtl. feindschaftliche Gesinnungen u. Aeußerungen, die Feindschaft (als gesellschaftliches u. bürgerliches Verhältniß von feindlicher Gesinnung in Privatverhältnissen; s. inimicus), inimicitias capere, *Ter.*, †capessere, suscipere, gerere, exercere cum alqo; quid inimicitiarum creditis (me) excepturum fuisse, *Curt.* 6, 10, 18.; sunt, intercedunt mihi in. cum alqo; inimicitias deponere (*Anton.* in *Cic. ep.*), ponere (*Cael.* in *Cic. ep.*); *truces; im *sing.* nur vorcl. u. einm. *Cic. Tusc.* 4, 9, 21. in philosophischer Sprache zur Bezeichnung des abstracten Begriffs als Gattungsvorstellung, worunter die einzelnen Fälle gehören.

inĭmico, 1. [inimicus] verfeinden, entzweien, *urbes.

inĭmicus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-amicus] 1) feindselig, feindlich (der Gesinnung nach u. in Privatverhältnissen; vgl. hostilis, hostis, infestus, infensus), gehässig, ungünstig, abgeneigt, alcui gegen Jmd., animus; animorum motus; cum ei omnia inimica fuerint; *lamnae Verächter des ꝛc.; *dis inimice senex von allen Göttern verlassen; consilia cum patriae tum sibi inimica; inimicior eram huic quam ipsi Caesari; nec quidquam inimicius quam illa (oratio) versibus; *verderblich, verhängnißvoll, odor nervis; fulmina; castra (vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 9, 315.); *inimicum (est) lippis et crudis m. *inf.*, es schadet, taugt nicht ꝛc.; *subst.* **inimicus**, i, *m.* der Feind, populi Romani; meus; verba inimici; in. et hostis; quod eum infestum inimicum Cn. Pompejo cognoverat; otii et communis salutis inimici; circumventus ab inimicis praeceps agor; plenior inimicorum; inimicis multis palam ex civitate et iis auctoribus = cum ei multi ex civ. palam inimici et ii auctores (caedis) essent, *Caes. b. G.* 4, 25, 3.; inimicissimi Sthenii die größten Feinde ꝛc.; **inimica**, ae, *f.* die Feindin. 2) *= hostilis, terra; tela; castra Argivum; insigne.

inīque, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [iniquus] 1) ungleich, certatio iniquius comparata, *Ter.*; iniquissime comparatum est; (*Aurel. Vict.*) dividere. 2) übertr., *a*) unbillig. *b*) (selt.) nicht gelassen, ungeduldig, ferre alqd.

inīquĭtas, ātis, *f.* [iniquus] 1) die Ungleichheit-, Unebenheit des Bodens, auch *pl.*, loci, locorum; auch Ungleichheit der Lage, condicionis, *Caes. b. G.* 7, 19, 3. 2) die Ungünstigkeit, Schwierigkeit, Mißlichkeit, loci; temporis; temporum; rerum. 3) die Unbilligkeit, Ungerechtigkeit, unbillige Forderung, übertriebene Strenge, -Härte, hominis; †exitii.

inīquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-aequus] 1) ungleich, uneben, schief, abschüssig, locus; ascensus; *mons; *dorsum; *pugna (Fußvolk gegen Reiterei). 2) ungünstig, unbequem, nachtheilig, gefährlich, ungelegen, locus; aequo aut iniquo loco; iniquum loci ad declivitatem fastigium, *Caes. b. G.* 7, 85, 4. u. Kraner z. d. St.; †palus iniqua nesciis; defensio angustior et iniquior gleichsam auf einem ungünstigen Terrain; certamen; condicio; tempus; (*Plaut.*) hoc in. est comico choragio; *übermäßig, übertrieben, zu groß, sol übermäßig heiß; pondus rastri zu schwer; *spatia zu eng. 3) unbillig, ungerecht, judex parteiisch, *Ter.*; quid iniquius dici potest?

iniquum est m. *inf.*; condicio; (*Ter.*) causa; (*Hor.*) lex; (*Virg.*) sors, casus, pax; *subst.* per aequa per iniqua, durch billige od. unbillige Zugeſtändniſſe, ſo od. ſo, *Liv.* 4) ungünſtig geſinnt, abgeneigt, feindlich, ungnädig, in alqm, *Ter.*; alcui; animo iniquissimo infestissimoque; •coelestes; •Juno; •tantumque animis certatis iniquis; *subst.* Venerem unam excludit ut iniquam als ſeine Feindin; mei iniqui; (*Liv.*) aequi atque iniqui od. iniquique. 5) unwillig, nicht mit Gleichmuth, nicht gelaſſen, animo iniquo pati (*Ter. Liv.*), ferre; animo iniquissimo mori; •ut iniquae mentis (mißmuthiger) asellus.

Initiātio, ōnis, *f.* [initio] die feierliche Begehung eines Geheimgottesdienſtes, einm. *Suet. Ner.* 34.

Initio, 1. [initium] in einen geheimen Gottesdienſt, beſ. die Myſterien der Ceres, einweihen, alqm Cereri eo ritu; alqam Bacchis in die Bacchanalien; *tp.* puerum in die Bürgerliſte einſchreiben, *Ter.*; überh. einweihen, munditiis, *Plaut.*; †literis.

Initium, ii, *n.* [ineo] 1) der Eingang, Anfang, belli, orationis; in. dicendi sumere, in. caedis, confligendi facere; †pauca repetere ab initio, alqd altiore initio; in. capere, ducere, ab alqa re; initia mensium, belli, rerum; ab initio, vom Anfange an (nur von der Zeit); initio, im Anfange, anfänglich. 2) *pl.*, *a*) die Grundſtoffe, Elemente. *b*) Elemente, erſte Lehrſätze, Anfangsgründe einer Wiſſenſchaft (vgl. principia), initia mathematicorum; in. cognoscendi, Erkenntnißprincip. *c*) †der Regierungsanfang, initiis Tiberii auditis; novis initiis (König) opus est. *d*) die Auſpicien, mit denen Alles begonnen wird, einm. *Curt.* 5, 9, 4. *e*) ein geheimer Gottesdienſt; •Geräthſchaften, die bei einem geheimen Gottesdienſte gebraucht wurden.

†**injectus**, us, *m.* [injicio] (ſelt.) das Daraufwerfen, injectu multae vestis opprimi.

Injĭcio (inĭc.), jeci, jectum, 3. [in-jacio] 1) hineinwerfen, -bringen, -thun, -legen, -laſſen, manum foculo; milites eo = in naves an Bord bringen; ignes sc. in domum; tigna einziehen; reſl., se (ſich ſtürzen) in hostes, •in agmen, (*Ter.*) se in ignem, •se per ignem saltu; •se morti in den Tod; übertr., animus se injicit (verſenkt ſich) in alqd, einm. *Cic. n. d.* 1, 20, 54.; *tp.* *a*) einflößen, beibringen, verurſachen, alcui formidinem, timorem, metum, terrorem, spem, religionem, alacritatem et studium, certamen, tumultum, scrupulum, cunctationem, suspitionem, admirationem; alcui mentem, ut etc., (*Ter.*) verba drein reden. *b*) in die Rede einfließen laſſen, äußern, inj. alcui nomen cujuspiam; de alqa re, Etw. erwähnen; nuper injecit. 2) auf od. an Jmd. od. Etw. werfen, -legen, -bringen, pallium in alqm (*Plaut.*), alcui, Jmdm. den Mantel überwerfen; pontem flumini über den Fluß ſchlagen; catenas alcui; securim, frenos alcui; •terram alcui; •brachia collo ſchlingen um ꝛc.; •injectis manibus; •vincula; vincula animo; laqueum; auch überh. •werfen, ſchleudern, tela; hastam eminus. Insbeſ. inj. alcui manum, manus, Hand an Jmd. legen, *a*) Jmd. zum Stillſtehen bringen, im Bilde, mihi veritas manum injecit. *b*) unmittelbar einen Gegenſtand ohne richterliche Entſcheidung als ſein Eigenthum ergreifen, um ihn in ſeine Gewalt zu bringen, virgini minister decemviri; •in jura; •injecere manum Parcae; †manus spoliis alcjs; †quieti ejus manus inj. habe ihn mit Gewalt aus ſeiner Ruhe geriſſen. *c*) Jmd. vor Gericht laden, *Plaut. Curt.*

in-jūcunde, *adv.*, jedoch nur im *comp.*, unangenehm, unfreundlich, einm. *Cic. Att.* 1, 20, 1.

injūcundĭtas, ātis, *f.* [injucundus] die Unannehmlichkeit, einm. *Cic. n. d.* 2, 55, 138.

in-jūcundus, *adj.* 1) unangenehm, labor nobis. 2) †unfreundlich, adversus malos.

in-jūdĭcātus, *adj.* [in u. judico] unentſchieden, einm. *Quint.* 10, 1, 67.

in-jungo, etc. s. 1) (ſelt.) hineinfügen, tigna in asseres, *Liv.* 2) anfügen, anſchließen, vineas et aggerem muro; tecta injuncta muro portisque welche reichten bis ꝛc., *Liv.* 3) *tp.* *a*) zufügen, verurſachen, alcui injuriam, ignominiam; (*Brut.* in *Cic. ep.*) detrimentum rei publicae. *b*) auferlegen, aufbürden, alcui laborem, onus, leges, munus; civitatibus servitutem; sibi inimicos ſich auf den Hals ziehen, zuziehen; †inj. (alcui) ut; †nec sibi ullius rei moram necessitatemque injungebat, quin — persequeretur, ohne ſich durch etwas ſonſt Nöthiges aufhalten zu laſſen, verfolgte er.

in-jūrātus, unbeeidigt.

in-jūria, ae, *f.* [in-jus] 1) das Unrecht, die Rechtsverletzung, Gewaltthätigkeit, offerre (*Ter.*), facere, inferre, imponere alcui, in alqm immittere, jacĕre injuriam; injuriā alqm afficere; injuriam accipere; (*Ter.*) tibi a me nulla orta est inj.; defendere, repellere, propulsare injuriam; per inj., auf ungerechte Weiſe; injuriā, mit Unrecht; injuriis (wie ingratiis) einm. *Cael.* in *Cic. ep.*; tua das von dir od. gegen dich verübte; sua; sociorum den Bundesgenoſſen angethan; omnium temporum injurias inimicorum in se commemorat, *Caes. b. c.* 1, 7, 1.; injuriae retentorum legatorum, das in der Zurückhaltung der Geſandten beſtehende u. wiederholte Unrecht; praetor decernit injuriam etwas Widerrechtliches; auch Entehrung eines Weibes, *Plaut.* 2) insbeſ. *a*) gew. im *pl.* als gerichtl. *t. t.*, Beleidigungen, Injurien, una inj. est tecum Injurienproceß, injuriarum dicam alcui scribere, *Ter.*; actio injuriarum. *b*) (*Com.*) die unbillige Strenge, Härte, paterna. *c*) das unrecht genommene Gut, der widerrechtliche Beſitz, obtinere inj., *Liv.* 3) die Rache wegen eines erlittenen Unrechts, die Strafe für ꝛc., consulis; •caedis. 4) Verletzung, Unbill, Schaden, vinculorum; †sine injuria; ab injuria oblivionis alqm asserere der Vergeſſenheit entreißen.

injūrĭōse, *adv.* im *comp.* [injuriosus] widerrechtlich.

injūrĭōsus, *adj.* [injuria] widerrechtlich handelnd, ungerecht, in alqm; vita; •*tp.* venti freche; pes höhnend.

injūrius, *adj.* [injuria] ungerecht, homo, *Ter.*; injurium est, *Com.*; quin sit injurium.

1. **in-jussus**, *m.* der Nichtbefehl, nur im *abl. sing.* injussu suo, alcjs, ohne ſeinen-, Jmds. Befehl; †absol.

2. •**in-jussus**, *adj.* [*partic.* von jubeo] ungeheißen, von ſelbſt, von freien Stücken.

in-juste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [injustus] ungerecht, unrecht, facere; multa inj. fieri possunt; inj. facta, ungerechte Handlungen; injustissime nihil officere alcui.

injustĭtia, ae, *f.* [injustus] die Ungerechtigkeit, das unrechte Verfahren; insbeſ. die ungerechte Strenge.

in-justus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ungerecht, homo; •inj. noverca harte, ſtrenge; incommoda injustissima; •regna unrechtmäßig erworben; •dens (des

Neides); *subst. **injustum**, i, n., metu injusti; tp. drückend, lästig, schwer, onus; *fascis.

inl . . ., inm . . . s. ill . . . imm . . .

in-năbĭlis, e, *adj.* unbeschwimmbar, einm. *Ov. met.* 1, 16.

in-nascor, etc. *dep.* 3. in-, auf- od. an Etw. geboren werden, -wachsen, -entstehen, filix agris, *Hor.*; salicta innata muris, *Liv.*; *innatus murex, angewachsene Muscheln; *Fauni velut innati triviis; (*Just.*) eodem solo innati; übertr., in hac elatione animi cupiditas innascitur; cupiditas belli gerendi innata est; alacritas naturaliter innata omnibus; animis insitum atque innatum angeboren.

in-năto, 1. 1) hineinschwimmen, pisces in concham hiantem; *unda dulcis freto strömt hinein. 2) auf od. in Etw. schwimmen, *undam alnus; *lactuca acri stomacho; †innatant insulae; im Bilde, innatans verborum facilitas die nur auf der Oberfläche sich hält, oberflächliche, *Quint.* 10, 7, 28.

in-năvĭgābĭlis, e, *adj.* unbeschiffbar, einm. *Liv.* 5, 15, 1.

in-necto, etc. 3. 1) an- od. um Etw. knüpfen, -schlingen, verknüpfen, zusammenknüpfen, verschlingen, *paribus palmas amborum armis; *fauces laqueo; *colla auro (goldene Halsketten) innectuntur; *vincula gutturi; (spät.) capiti diadema; *quīs (vinculis) innexa pedem (den Fuß angebunden) pendebat (avis); †innecti cervicibus sich schlingen um ꝛc.; *innectitque (flicht) comas (Locken); tp. *fraus innexa clienti ist umwunden mit ꝛc.; †innexus (verwickelt in) conscientiae alcjs = Mitwisser Jmds.; †Hyrcanis innexus (eng verbunden mit ꝛc.) per affinitatem; *causas innecte (bringe eine nach der anderen vor) morandi.

in-nītor, etc. *dep.* sich an od. auf Etw. od. Jmd. stützen, -stemmen, -lehnen, scutis; cuspide parmaque; hastā; *baculo; *templa innixa columnis; *alis, fliegen; (*Nep.*) in cubitum; †servis duobus; bildl., †artium adminiculis; tp. †salutem suam incolumitate Pisonis inn.

in-no, 1. in od. auf Etw. schwimmen, aquae (*dat.*), *Liv.*; †classis mari; *m. *acc.*; innantes beluae; (*Suet.*) innantibus beluis; *Nymphae innabant; *innans Maricae litoribus hineinströmend in ꝛc., durchströmend ꝛc.

in-nŏcens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) unschädlich, unschuldig, *innocentis pocula Lesbii; epistola. 2) unschuldig, schuldlos, überh. rechtschaffen, unsträflich, homo; innocentem damnare; †sanguis; †factorum in ꝛc.; insbes. uneigennützig, strengrechtlich, praetor; abstinentia.

†innŏcenter, *adv.* [innocens] unschuldig, unsträflich, innocentius agere.

innŏcentia, ae, *f.* [innocens] die Unschuld, Schuldlosigkeit, Rechtschaffenheit, Unsträflichkeit, Uneigennützigkeit, Redlichkeit; auch wie wir 'die Unschuld' sagen = die Unschuldigen, innocentiam judiciorum poenā liberare.

innŏcue, *adv.* [innocuus] †unschädlich, ohne Schaden, von Pfeilen, evadere.

innŏcuus, *adj.* [in-noceo] 1) unschädlich, *herba; *litus sicher; passiv, unbeschädigt, *carinae; †iter unangefochten. 2) unschuldig, rechtschaffen, *homo; *agere causas inn. der Unschuldigen.

***†in-nōtesco**, tui, — 3. bekannt werden, alqa re; absol.

in-nŏvo, 4. erneuern, se ad suam intemperantiam von Neuem zurückkehren zu ꝛc., einm. *Cic. in Pis.* 36, 89.

†innoxie, *adv.* [innoxius] (selt.) unsträflich.

in-noxius, *adj.* 1) unschädlich, *anguis; †potio. Dah. unschuldig, schuldlos, harmlos, servus; *verba; (*Liv.*) m. *gen.* criminis; (*Curt.*) initi consilii in caput regis. 2) unbeschädigt, unverletzt, unangefochten, ipsi innoxii, *Sall.*; †navigia, †iter; †unverschuldet, paupertas; mors Demetrii.

in-nūbo, etc. 3. in eine Familie hineinheirathen, quo innupserat; *thalamis nostris, an meine Stelle als Gattin treten.

***innūbus**, *adj.* [in-nubo] unverheirathet; laurus der jungfräuliche.

in-nŭmĕrābĭlis, e, *adj.* unzählig, unzählbar.

innŭmĕrābĭlĭtas, ātis, *f.* [innumerabilis] (selt.) die Unzählbarkeit, zahllose Menge.

innŭmĕrābĭlĭter, *adv.* [innumerabilis] unzählige Male.

***†in-nŭmĕrus**, *adj.* zahllos.

in-nuo, etc. 3. zuwinken, einen Wink geben, alcui, *Com.*; ubi innuerint, *Liv.*; †inn. digito.

***in-nuptus**, *adj.* unverheirathet; *Minerva jungfräulich; *subst.* innuptae, Jungfrauen; (vorcl.) inn. nuptiae, eine Ehe, die den Namen einer Ehe nicht verdient, eine unselige Ehe.

†in-nūtrio, 4. in od. bei Etw. ernähren, -erziehen, homo innutritus mari; übertr., pessimis innutriri.

Īno, us od. ōnis, *f.* [Ἰνώ] Tochter des Cadmus, Gemahlin des Athamas, Mutter des Learchus u. des Melicertes, Stiefmutter des Phrixus u. der Helle (s. Athamas u. Helle). Dav. ***Inōus** [Ἰνωος], *adj.*

in-oblītus, *adj.* eingedenk, einm. *Ov. ex Pont.* 4, 15, 37.

in-obrŭtus, *adj.* unüberschüttet, einm. *Ov. met.* 7, 356.

in-observābĭlis, e, *adj.* unbemerklich, unmerklich, *error.

†in-observantia, ae, *f.* (selt.) die Unachtsamkeit, Unordnung.

***in-observātus**, *adj.* unbeobachtet, unbemerkt.

in-offensus, *adj.* 1) unaufgehalten, *pedem in. referre. 2) tp. ungehindert, ungestört, ununterbrochen, frei, †iter; *mare; *vita; †cursus honorum.

in-officiōsus, *adj.* (selt.) ungefällig, undienstfertig, in alqm; insbes. testamentum liebloses od. pflichtwidriges weil die nächsten Verwandten in demselben nicht gehörig bedacht werden.

in-ŏlesco, ēvi, ētum, 3. in od. an Etw. wachsen, *libro in dem Baste.

in-ōmĭnātus, *adj.* fluchbeladen, unselig, einm. *Hor. epod.* 16, 38.

Inŏpia, ae, *f.* [inops] der Mangel an den zur Erreichung unserer Zwecke nöthigen Mitteln, die Mittellosigkeit, namentlich Mangel an äußern Mitteln, -an Lebensmitteln, Noth, Armuth, hülflose Lage, Hülflosigkeit (objectiv, an u. für sich; vgl. egestas, indigentia), frumenti, rei frumentariae, frumentaria, omnium rerum; navium, victus, cibariorum; agri; loci, Mangel an Platz; consilii, Rathlosigkeit; inopiae subsidium; in eadem inopia, egestate patientiaque permanere; in Rhodiorum inopia et fame; suīs opibus aliorum inopiam levare; inopia aerarii, erschöpfter Staatsschatz; saepe suis opibus inopiam eorum (Atheniensium) publicam (allgemeinen Geldmangel) levavit; utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia; amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam volunt; hujus inopia (Hülf-, Rathlosigkeit) et solitudo; inopiae praesidio esse d. h. denen die keine Vertheidiger haben; (*Ter.*) animum inopiā accendere von einer

Buhlerin, durch Verſagung; vom Redner, der Mangel an Gedanken u. Worten, die Dürftigkeit, in. et jejunitas, *Cic. Brut.* 55, 202.

ĭn-ŏpīnābĭlis, e, *adj.* (ſpät.) nicht zu vermuthen od. vorzuſtellen, res.

ĭn-ŏpīnans, tis, *adj.* nicht ahnend, »vermuthend, wider Vermuthen, inopinantes eos oppressit; inopinante Curione, inopinantibus Achaeis.

†**ĭnŏpīnānter** u. **ĭnŏpīnāto**, *adv.* [inopinatus] (ſelt.) unvermuthet.

ĭn-ŏpīnātus, *adj.* 1) unvermuthet, res, malum; cum hoc illi inopinatum accidisset; †finis vitae; (*Just.*) bellum; *subst.* nihil inopinati; ex inopinato, unvermuthet. 2) (ſelt.) nichts vermuthend, alqm in. opprimere.

ĭn-ŏpīnus, *adj.* unvermuthet, *visus.

ĭnŏpĭōsus, *adj.* [inopia] ſehr bedürftig, consilii, einm. *Plaut. Poen.* 1, 1, 2.

ĭn-ops, ŏpis, *adj.* [in-ops, opes] der Hülfe od. Hülfsmittel ermangelnd, 1) hülflos, mittellos, insbeſ. = arm, bedürftig, inopes relicti a duce; *solari inopem; inopem iter ingredi; (*Hor.*) magnas inter opes in.; inopes coacti sunt ad opulentiorum auxilium confugere; aerarium inops (gelbarm) et exhaustum; insula; *cupido die nie zu ſtillende. 2) arm an Etw., Etw. ermangelnd, »bedürftig, ab amicis od. amicorum an Freunden; consilii, verborum u. verbis; *somni cibique, ſchlaf- u. appetitlos; *paterni ruris et fundi; *rerum an Gehalt (von Verſen); auxilii, humanitatis; consilii, hülf-, rathlos; *pacis, ohne Fr.; *mentis, *animi; überh. *machtlos, ohnmächtig, unvermögend, m. *inf.* 3) *tp.* arm an Worten u. Gedanken, dürftig, mager, armſelig, lingua, oratio; disciplina; causa; überh. ärmlich, armſelig, *senecta; *inopis animi esse.

ĭn-ōrātus, *adj.* (ſelt.) nicht förmlich vorgetragen, nur in der Verbindung re in., ohne die Sache förmlich vorgetragen zu haben, *Cic. p. Rosc. A.* 9, 26.

ĭn-ordĭnātus, *adj.* ungeordnet, von Truppen = nicht in Reihe und Glied geſtellt, *subst.* im *n.* Unordnung, alqd ex in. in ordinem redigere, einm. *Cic. de univ.* 3, 7.; †vom Ausdruck, inordinata digerere.

ĭn-ornātus, *adj.* 1) ungeſchmückt, mulier; *comae. 2) *a*) von der Rede, ſchmucklos, orator; *verba. *b*) *ungeprieſen.

Īnōus, inprīmis ſ. Ino, imprimis.

inquam (ungewöhnl. inquio), is, it, *verb. def.* ich ſage, »ſpreche, 1) bei directer Anführung der Worte Jmds. (über die Stellung ſ. Heinichen Theorie d. lat. Stils S. 178 f.), Romulus, Juppiter, inq., tuis jussus avibus etc.; Haec, inquit, a me, Vercingetorix; vincite, inquit, si ita vultis, Labienus; Quid tandem novi? Nihil sane, inquit Brutus, quod etc.; ſelt. mit einem *dat.*, inq. mihi; (*Ter.*) eccum me, inque ſprich. 2) bei nachdrücklicher Wiederholung der eigenen Worte, ſage ich, hunc unum diem, hunc unum, inquam, diem; insbeſ. nach Parentheſen. 3) wenn ein vorher nur andeutungsweiſe ausgeſprochener Gedanke bekräftigend ausgeführt od. das Vorhergeſagte kurz u. bündig zuſammengefaßt wird, in welchem Falle keine Wiederholung eines vorhergehenden Wortes ſtattfindet, sed haec omnia (quae de ornatu orationis dixi) perinde sunt, ut aguntur. Actio, inquam, in dicendo una dominatur; omnes vincendi studio tenebamur etc. Omnes, inquam, vincere volebamus, nicht etwa omnes, omnes, inq. 4) inquit bei Einwendungen, die erwähnt werden, = ſagt man (er), heißt es. 5) bisw. pleonaſtiſch, hoc adjunxit: Pater, inq., meus etc.; bisw. wird es wiederholt, bisw. fehlt es. [*Just.*

ĭn-quiēs, ētis, *adj.* = inquietus, unruhig, *Tac.*

†**inquiēto**, 1. [inquietus] (ſelt.) beunruhigen, behelligen, victoriam; ne quem officii causâ inquietaret; multis undique libellis et tam querulis inquietor.

inquiētus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* unruhig, homo; animus; ingenia; *praecordia geängſtigt.

inquĭlīnus, i, *m.* [ſt. incolinus v. incola] der irgendwo wohnt ohne Eigenthumsrecht, der Miethsmann, Inſaſſe, te inquilino, non domino; (*Suet.*) praediorum, privatarum aedium; (*Just.*) regionum; von Cicero, inquilinus civis Romae, weil er kein geborener röm. Bürger, ſondern aus der Municipalſtadt Arpinum war.

inquĭnāte, *adv.* [inquinatus] (ſelt.) unrein, admodum inq. loqui, multi inq. loquentes, *Cic. Brut.* 37, 140. 74, 258.

inquĭnātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* befleckt, beſchimpft, homo vita omni; ratio sordidissima et inquinatissima; sermo inquinatissimus; unrein, unedel, verba.

inquĭno, 1. verunreinigen, beſchmutzen, beflecken (die Befleckung von ihrer ekelhaften Seite, als Entſtellung des Schönen, betrachtet; vgl. contamino, polluo, maculo), vestem, *Plaut.*; *aquam venenis; aqua cadaveribus inquinata; *tp.* beflecken, beſchimpfen, amicitiam nomine criminoso; famam alterius; se vitiis atque flagitiis; libidinibus inquinari; *aere tempus aureum verfälſchen, verſchlechtern.

inquio ſ. inquam.

inquīro, sīvi, sītum, 3. [in-quaero] 1) nach Etw. ſuchen, es aufſuchen, corpus alcjs; (*Just.*) sedes; im Bilde, quam (veram honestatem) unam natura maxime inquirit. 2) in eine Sache eindringend unterſuchen (vgl. anquiro), erforſchen, diligenter in ea; inq. in se, *in annos; omnia ordine; (*Hor.*) vitia alcjs; m. indir. Fragſatz; insbeſ. Aufſchlüſſe u. Beweismittel zur Klage gegen Jmd. ſuchen, in competitores, in Siciliam; de iis (sermonibus), quorum etc.

inquīsītio, ōnis, *f.* [inquiro] 1) †das Aufſuchen, Nachſuchen, novorum militum; esse alcui inquisitioni (*Plaut.*) von Jmdm. geſucht werden müſſen = nicht da ſein. 2) die Unterſuchung, Erforſchung, veri; als gerichtl. *t. t.*, das Aufſuchen der Aufſchlüſſe u. Beweismittel zur Klage gegen Jmd., candidati, accusatoris gegen ꝛc.; †inquisitionem annuam impetrare.

inquīsītor, ōris, *m.* [inquiro] †der Aufſucher verdächtiger Perſonen, der Häſcher, Spion; insbeſ. der Aufſucher von Aufſchlüſſen u. Beweismitteln zur Klage gegen Jmd., der Inquirent.

inr . . . ſ. irr . . .

†**ĭn-sălŭbris**, e, *adj.* ungeſund, cibi; hic (flumen Oxus) ins. est potui.

***ĭn-sălūtātus**, *adj.* (ſelt.) ungegrüßt, m. Tmeſis, inque salutatam linquo, *Virg. Aen.* 9, 288.

ĭn-sānābĭlis, *adj.* unheilbar, morbus; *caput tribus Anticyris ins.; *tp.* contumeliae; ingenium; nihil insanabilius esset; *subst.* remedia insanabilibus adhibere, *Curt.*

insāne, *adv.* m. **comp.* [insanus] unſinnig, toll, in silvam non ligna feres insanius, *Hor.*; ſehr heftig, amare, esurire, *Plaut.*

insānia, ae, *f.* [insanus] das unſinnige Betragen; *pl.* unſinnige Unternehmungen, tolle Streiche; concupiscere alqd ad insaniam bis zum Tollwerden; *belli unſinnige Begierde nach ꝛc.; *die poetiſche Begeiſterung; insbeſ. unſinnige

Uebertreibung, der unsinnige Aufwand, unsinnige Pracht u. dgl., villarum, vestium; libidinum, unsinnige Ausschweifungen; res ad hanc insaniam venerit.

insānio, 4. [insanus] toll-, unsinnig sein, -handeln, von Raserei und Wuth ergriffen sein, bes. von Leidenschaften und Affecten ganz und dauernd beherrscht werden (vgl. furo), ille consul demum et in provincia et ad exercitum coepit furere, hic prius quam peteret consulatum, deinde in petendo consulatu, nunc quoque consul insanit; nisi ego insanio; ex amore, *Plaut.*; ex injuria; *insanire (sich toller Freude hingeben, schwärmen) juvat; *v. Meere, toben; *amores (*acc.*) alcjs, rasend in Jmd. verliebt sein; *statuas emendo wie toll versessen sein auf ꝛc.; *in libertinas; *laeso signo Iagoenae wie toll aufbrausen; *similem errorem, auf ähnliche Art toll sein; *sollemnia nach der Mode; (*Ter.*) ins. cum ratione bei vollem Verstande, (*Hor.*) certa ratione modoque systematisch u. methodisch; *quâ stultitia me insanire putas komme ich unter die Wahnsinnigen; *insaniens sapientia.

insānĭtas, ātis, *f.* [insanus] (ein von *Cic. Tusc.* 3, 4, 8. 5, 10. gebildetes, sonst nicht gebräuchliches Wort) die Ungesundheit, der krankhafte Zustand.

insānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (eigtl. nicht gesund) 1) toll, wahnsinnig; *subst.* quod idem contingit insanis. 2) vor Leidenschaft unsinnig (ganz in der Gewalt derselben und des Gebrauchs seiner Vernunft nicht mächtig; vgl. vesanus), homo; contio; *vates verrückt, begeistert; *fluctus tobend, *ventus; *†forum voll unsinnigen Lärms; auch *activ, toll machend, aqua. 2) *tp.* unsinnig-, übertrieben-, übermäßig groß, -hoch, -heftig, moles, montes; trepidatio; cupiditas insanior; *labor; *amores; *fulgores; (*Plaut.*) *n.* insanum als *adv.* = übermäßig, ins. magnus.

in-sătiābĭlis, e, *adj.* 1) unersättlich, cupiditas; animus; avaritia; †manus; †nullum caput tam insatiabilibus oculis perlustrasse; †m. *gen.*, sanguinis. 2) nicht sättigend = dessen man nicht satt werden kann, pulchritudo; insatiabilior species.

†insătiābĭlĭter, *adv.* [insatiabilis] unersättlich.

in-sătietas, ātis, *f.* die Unersättlichkeit, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 13.

in-sătŭrābĭlis, e, *adj.* unersättlich, einm. *Cic. p. Sest.* 51, 110.

in-sătŭrābĭlĭter, *adv.* [insaturabilis] unersättlich, einm. *Cic. n. d.* 2, 25, 64.

inscendo, di, sum, 3. [in-scando] = ascendo, hinein-, hinaufsteigen, besteigen, currum, inscendo (sc. navem), *Plaut.*; †equum; †inscenso equo.

inscensio, ōnis, *f.* [inscendo] das Einsteigen, das Anbordgehen, in navem, *Plaut.*

in-sciens, *adj.* 1) nicht wissend, ohne-, wider Wissen, me insciente factum est; inscientibus cunctis, ipsis; (*Ter.*) insciens fecit; utrum inscientem vultis contra foedera fecisse an scientem? 2) (*Ter.*) einfältig, albern.

inscienter, *adv.* [insciens] ungeschickt, einfältig, facere; turba a Graeco insc. inflata.

inscientia, ae, *f.* [insciens] die Unwissenheit, Unkenntniß, Unkunde (bloßer Mangel an Wissen, in Folge dessen man Etw. nicht gehörig inne hat; vgl. inscitia), insc. et error; vulgi; insc. locorum; belli.

inscīte, *adv.* m. *comp.* [inscitus] ungeschickt, ungereimt, plump, naves insc. factae; insc. comparare alqd cum alqa re.

inscītia, ae, *f.* [inscitus] der Mangel an Fähigkeit, das Erlernte zu gebrauchen so wie das Zweckmäßige und Schickliche zu finden, die Ungeschicklichkeit, der Unverstand, verkehrte Art eine Sache zu behandeln, barbarorum; insc. rerum, die Unerfahrenheit; negotii gerendi; †erga domum suam; absol., *Com.*

in-scītus, *adj.* m. *comp.* u. (vorcl.) *sup.* ungeschickt, unverständig, albern, verkehrt.

inscius, *adj.* [in-scio] unwissend, unkundig (immer mit Tadel; vgl. nescius), homo; medici inscii imperitique; quem inscii (ohne es zu wissen) misistis; me inscio, ohne mein Wissen; non sum insc., ich weiß sehr wohl; insc. omnium rerum; *aevi futuri; *equus aevi seine Jugendstärke noch nicht fühlend; *culpae frei von ꝛc.; inscii quid in Aeduis gereretur, *Caes. b. G.* 7, 77, 1.; inscia Dido, insideat quantus miserae deus, *Virg. Aen.* 1, 719 f.

in-scrĭbo, etc. 3. 1) in- oder auf Etw. schreiben, alqd in basi; nomen suum, sua nomina in libris, in libellis; in periculo suo in das Protocoll seines Processes; m. *dat.*, einm. *Cic. de harusp. resp.* 27, 58. monumentis; auch bl. inscribere, cum insc. non liceret *sc.* nomen suum; im Bilde, orationem in animo; sit inscriptum in fronte uniuscujusque civis, es muß jedem B. auf der Stirn geschrieben stehen; *tp.* *a*) sich zuschreiben, -beilegen, -zueignen, sibi nomen philosophi. *b*) *Etw. gleichsam als Urheber auf Etw. schreiben, -als Urheber bezeichnen, deos sceleri, die Götter als Vorwand für einen Frevel gebrauchen; dextram leto alcjs. 2) mit Etw. beschreiben = mit einer In- od. Aufschrift bezeichnen, statuas; †aras; epistolam patri, einen Brief an den V. überschreiben, -adressiren, -richten; †glans inscripta beschrieben. Insbes. *a*) einem Buche einen Titel geben, es betiteln, libros inscripsi rhetoricos; liber qui Oeconomicus inscribitur den Titel führt. *b*) (*Com.*) durch eine ausgehängte Tafel od. dgl. zum Verkauf od. zur Vermiethung anbieten, aedes venales, aedes; †alqm literatorem als L. ausbieten. *c*) *kenntlich machen, bezeichnen, flores inscripti nomina regum; sua quemque deorum inscribit facies; versâ pulvis inscribitur hastâ = wird durchfurcht.

inscriptio, ōnis, *f.* [inscribo] 1) (selt.) das Daraufschreiben, nominis. 2) die Aufschrift einer Statue; der Titel eines Buchs.

in-sculpo, etc. 3. 1) einschnitzen, eingraben, summam patrimonii saxo, *Hor.*; †elogium tumulo; foedus insculptum columnâ aeneâ, *Liv.* 2) *tp.* einprägen, natura in mentibus insculpsit; res insculptas in animo.

in-sĕco, sĕcui, sectum, 1. schneiden, einschneiden, gurgulliones; cutem, einen Einschnitt in die H. machen.

insectātio, ōnis, *f.* [insector] 1) (selt.) das Verfolgen, hostis. 2) *tp.* Ausfälle auf Jmd., die Verhöhnung, Verunglimpfung, alcjs; †temporum Claudianorum obliqua ins.

insectātor, ōris, *m.* [insector] der Verfolger, plebis; *tp.* †der Tadler, vitiorum.

in-sector, *dep.* 1. u. (*Plaut.*) -to, 1. feindlich drängen, heftig zusetzen, -verfolgen, -angreifen, aquila alias aves insectans et agitans; Furiae impios; *herbam rastris fleißig ausbacken; *partic. praes.* als *subst.* multae bestiae insectantes (ihre Verfolger) — depellunt, einm. *Cic. n. d.* 2, 50, 127.; *tp.* mit Worten u. dgl. verfolgen, -zusetzen, -verhöhnen, -durchziehen (vgl. insequor, invehor), alqm maledictis, contumeliis, crimini-

bus; acerbius in alqm invehi insectarique vehementius; inimice; *ultro alqm maßregeln, ſchulmeiſtern; audaciam improborum; †vitia; *carmina; †*pass.* ab iis insectatus.

in-sĕnesco, nui, — 3. in- od. bei Etw. altern, *libris; *malis; †negotiis; †singulis actionum partibus.

insĕpultus, *adj.* unbegraben, acervi civium; alqm insepultum projicere; insepultum periisse; †insepulti patris ossa; †insepultos dimittere; sepultura ins. das ſo gut wie keines iſt, ein fluchwürdiges, unſeliges.

in-sĕquor, etc. *dep.* 3. auf Etw. unmittelbar-, auf dem Fuße folgen, nachfolgen, beſ. d. Zeit od. Reihe nach (vgl. insector), equitatus insequens; *proximus huic, longo sed proximus intervallo insequitur; *casus; *domos virûm; *cineres atque ossa alcjs; *pinum (dem Schiff) oculis unverwandt nachſehen; hunc Thucydides insecutus est; †scripta insequentia; annus insequens; insequentibus diebus; †insequenti die, †nocte; (*Phaedr.*) nox insecuta est. Insbeſ. *a*) pergam atque insequar longius meinen Weg weiter verfolgen, *Cic. Verr.* 3, 20, 51. *b*) dahin arbeiten, ſich bemühen, non te insequor ut erudiam; *m. *inf.*, convellere vimen. *c*) feindlich verfolgen, nachſetzen, hostem; cedentes; fugientes; alqm gladio stricto; alqm clamore et minis; alqm per solitudines; per octoginta stadia; *ora alcjs manibus losſchlagen auf ꝛc.; *arva jacto semine ohne Unterlaß bearbeiten; *alqm bello bekriegen; abſol.; auch Jmd. mit Worten ꝛc. hart tadeln, ihm zuſetzen, alqm irridendo; turpitudinem vitae; abſol. *d*) prägn., nachfolgend Jmd. erreichen, -ereilen, mors insecuta Gracchum est, *Cic. de div.* 2, 29, 62.; te mea quem spatiis propioribus aetas insequitur, *Virg. Aen.* 9, 275 f.

1. in-sĕro, sēvi, sĭtum, 3. 1) hineinſäen, dazwiſchenpflanzen, *oleae truncos; *pfropfen, arbutus inseritur fetu nucis; insita mala; bab. in Calatinos Atilios insitus einverleibt, †insitus (eingeſchoben) et adoptivus. 2) *tp. a*) einpflanzen, einprägen, eingeben, eloquentia i. novas opiniones; (*Hor.*) vitia. Insbeſ. *partic.* insitus, angeboren, eingewurzelt, virtus; opinio; natura der Volkscharacter; i. menti cognitionis amor; i. quendam animi furorem; huic populo ita fuerat libertas insita; hoc naturâ insitum est, ut; insitum est militibus vincere. *b*) vereinigen, corpora animus, einm. *Cic. de univ.* 12, 38.

2. in-sĕro, rui, rtum, 3. 1) hineinfügen, -ſtecken, -thun, -bringen, collum in laqueum; falces longuriis insertae; cibum alcui in os; *insertae fenestrae den Wänden eingefügte, in den W. gelaſſene; †gemmas soleis, *seram posti; oculos in curiam, als edler Ausdruck entſprechend dem deutſchen unedlern 'die Naſe ſtecken in'; *oculos in alcjs pectora, (*Liv.*) caput in tentoria; †praedia agris meis vicina atque etiam inserta darin liegende; *alqm stellis, *vatibus, *choro verſetzen in ꝛc. 2) *tp. a*) einimpfen, jus, quod quaedam innata vis inseruit, einm. *Cic. de invent.* 2, 58, 161. *b*) hinein-, bei-, zumiſchen, -bringen, einflechten, hinzufügen, deos vel minimis rebus; nihil patricium magistratum concilio plebis; querelas; expostulationes; fabula huic loco inseritur; *jocos historiae; *rixae, †rationes orationibus; †ignobilitatem suam magnis nominibus; †nomen famae berühmt machen; †scriptis alqd; †illis (historiis) inseri; *i. se bellis ſich einmiſchen in ꝛc. (*Eutr.*) se proeliis; †i. sese fortunae; †inserentibus se centurionibus.

inserto, 1. [*intens.* v. 2. insero] hineinfügen, -ſtecken, *clipeoque sinistram ins. aptans.

in-servio, 4. 1) dienſtbar ſein, als Vaſall, reges inservientes, einm. *Tac. hist.* 2, 81. 2) *tp. a*) Jmdm. zu Dienſten-, zu Willen ſein, alcui, (*Plaut.*) alqm; temporibus, ſich nach den Umſtänden richten; nihil est a me temporis causâ inservitum, ich habe niemals den Mantel nach dem Winde gehängt. *b*) einer Sache ergeben ſein, ſie eifrig betreiben, -abwarten, -fördern, honoribus, suis commodis, artibus; studiis alcjs, treiben, was Jmd. ſchätzt; firmitati corporis; inservi sc. valetudini.

***in-sibĭlo,** 1. hineinſauſen, -brauſen.

insĭdeo, sēdi, sessum, 2. [in-sedeo] 1) in oder auf Etw. ſitzen, equo; *toro; †insidens (feſt liegend) capulo manus; *tp.* in Etw. haften, -feſt ſitzen, -herrſchen, facile in animo forti insedit oratio; in animis omnium penitus ins. oratio; fictum crimen in animo; *vapor Apuliae, †dolor pedibus. 2) milit. *t. t.*, beſetzt halten, fauces, locum; *arces; insbeſ. bewohnen, ea loca, *Tac. ann.* 12, 62.

insĭdiae, ārum, *f.* [insideo] 1) der Hinterhalt, ſowohl die Menſchen als der Ort, insidias locare, collocare, instruere, struere; †insidiae cooriuntur; invadere alqm ex ins.; milites collocare, signa ponere in insidiis; insidias intrare; ex ins. consurgere; *Danaûm; *explorare ins. (d. Schafſtall, wo er den Schafen auflauern kann) ovilia circum (v. Wolf). 2) *tp.* d. Nachſtellung, Hinterliſt, der Anſchlag, heimliche Kunſtgriffe (auch des Redners), per insidias, per dolum atque ins., ex ins., auch bl. ins., hinterliſtiger Weiſe; m. *gen. obj.*, caedis; ins. vitae facere, ponere; ins. ponere contra alqm; ins. alcui parare, ins. opponere, tendere, collocare, struere, adhibere, comparare, †comparare in caput alcjs, †impias ins. capiti alcjs; †ins. praeparare in caput alcjs; die Tücke, der Trug, *noctis; †omnibus ins. temptatus.

insĭdiātor, ōris, *m.* [insidior] 1) †ein im Hinterhalte liegender Soldat. 2) *tp.* der Nachſteller, Auflauerer, viae; imperii.

insĭdior, *dep.* 1. [insidiae] 1) im Hinterhalte liegen und auf Jmd. lauern, bab. *tp.* Jmdm. nachſtellen, auf ihn lauern, alcui; (*Nep.*) Piraeeo; in legatis insidiandis, *Cic. p. Cael.* 21, 51; †capiti; †stirpi alcjs, *lupus ovili; *natura; †*partic.* insidiantes, die Nachſtellenden. 2) auf Etw. lauern, -paſſen, Etw. abpaſſen, somno maritorum; tempori; abſol. [ränkevoll.

insĭdiōse, *adv.* m. *sup.* [insidiosus] hinterliſtig,

insĭdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [insidiae] hinterliſtig, ränkevoll, gefährlich, amici; quis insidiosior? locus; bellum; clementia alcjs; *facies oculis meis; *verba; (*Aurel. Vict.*) ingenium.

in-sĭdo, etc. 3. 1) in- od. auf Etw. ſich ſetzen, -ſich niederlaſſen, *apes floribus; *quantus miserae deus auf dem Schooß der ꝛc.; *digiti membris ſich eindrücken; †Capitolium insessum diris avibus haben ſich darauf geſetzt. 2) ſich wo niederlaſſen, um da zu wohnen, *jugis; *cineres patriae supremos atque solum quo Troja fuit; ſich feſt ſetzen, Poſto faſſen, tumulos, viam, itinera; †arcem milite; semen in locis insedit; *tp.* ſich feſtſetzen, ſich feſt einprägen, einwurzeln, in memoria; †verba memoriae; oratio in animo; tibi suspitio; macula in nomine.

insigne ſ. insignis.

insignio, 4. [insignis] auszeichnen, bezeich-

nen, kenntlich machen, *agros tropaeis; *clipeum Io (als Figur) auro insignibat; †oratorem vestibus fucatis herausputzen; Postumius nulla tristi nota est insignitus hat zum Abzeichen; †tot facinoribus foedum annum etiam dii tempestatibus et morbis insignivere; †annus funeribus, calamitatibus insignitur; †alqm.

insignis, e, *adj.* [in-signum] durch ein Abzeichen kenntlich, abstechend od. auffallend, uxores auro et purpura; †vestis ins. auro et purpura; *bos maculis et albo; vestis, abstechende, besondere Amtskleidung; insignis ad deformitatem, auffallend häßlich; (*Tac.*) consilio, manu; voce ins. hosti, conspicuus suis, Arminius manu, voce, vulnere; *tp.* auffallend, ausgezeichnet, bald lobend, bald tadelnd, virtus Scipionis; gaudia; annus incendio ingenti; calamitas; insignior contumelia; *Homerus gefeiert; *Camena, erhabener Gesang; *baca kostbare; *dicere insigne ein hohes Lied; homo omnibus insignis notis turpitudinis gebrandmarkt; improbitas; quae insignia et paene vitiosa sunt; (*Ter.*) alqd insigne facere alcui einen Denkzettel anhängen; ins. ad laudem viri, ins. ad irridendum vitium; *subst. insignem (d. Hohen) attenuat deus, insignes et imos; insbes. **insigne**, is, *n.* 1) das Kennzeichen, Abzeichen, insbes. eines Amtes oder einer Würde, des Ranges, Standes ꝛc. Ehrenzeichen (öfter *pl.*), auch Signal, insigne (Kriterium) veri; *insignia morbi (der Weichlichkeit); (*Suet.*) insigne vestis latus clavus; *insigne inimicum umeris gestabat (vom Gürtel des Pallas, den Turnus als einen Schmuck trug); ex colore vestitus, quo insigni (als Abzeichen) in proelio uti consuerat; insigne pacatum friedliches; (*Hor.*) projectis insignibus, annulo equestri Romanoque habitu; (*Hor.*) constitit insignibus raptis puer (v. Kleiderschmuck, praetexta et bulla); insignia imperatoria, imperii, sacerdotum, pontificalia, regia, †familiarum (Beinamen), †triumphorum, †praeturae, †deorum; insignia laureae, *Caes. b. c.* 3, 71, 3. u. Kraner z. d. St.; insignia militaria u. bl. insignia (Zierrathen der Rüstung, bes. der Helme), id se a Gallicis armis atque insignibus cognovisse; ad insignia accommodanda; tectis insignibus suorum occultatisque signis militaribus; (*Tac.*) legiones, non laetae ut assolet, neque insignibus fulgentes; navem Bruti, quae ex insigni (Admiralitätsflagge) facile agnosci poterat; *nocturnum, Nachtsignal; vexillum proponendum, quod erat insigne, cum ad arma concurri oporteret; illud insigne (Prachtstück) penatum hospitaliumque deorum; umschreibend, *Danaûm Waffen, bes. Schilde u. Helme, insofern sie von d. trojanischen sich unterscheiden; †regiae vestis insignia; *Androgei galeam clipeique insigne decorum; insbes. *pl.* bei festlichen Gelegenheiten aufgestellte Prachtstücke, Statuen u. dgl., quae in amplo ornatu saenae aut fori appellantur insignia, *Cic. or.* 39, 134. (vgl. ornatus); *tp.* insignia pacis, victoriae, laudis, gloriae, virtutis, mundi, maeroris, malorum; quasi verborum insignia Glanzpunkte; haec quae sunt orationis lumina et quodammodo insignia.

insignīte [insignitus] u. **insignĭter**, *adv.* m. *comp.* [insignis] auffallend, ausgezeichnet.

insignītus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. insignio] 1) durch Abzeichen kenntlich, deutlich, imago; notae veritatis. 2) auffallend, in die Augen fallend, ausgezeichnet, ignominia insignitior, *Liv.*; insignitius flagitium, *Tac.*; Capito insignitior infamiâ fuit, *Tac.*

insĭlio, lui, sultum, — 4. [in u. salio] in od. auf Etw. springen, in equum; in phalangas; *prorae puppique; *supra tignum; *undas; *Aetnam; *tp.* (*Plaut.*) in malum cruciatum.

insĭmŭlātio, ōnis, *f.* [insimulo] die Beschuldigung, probrorum; criminis.

in-sĭmŭlo, 1. 1) Jmdm. Etw. andichten, ihn beschuldigen, bezüchtigen, anklagen (eines völlig grundlosen Vergehens, aus Bosheit oder Irrthum; vgl. calumnior, criminor), alqm falso, alqm falso crimine; alqm proditionis, probri, proditionis crimine; m. *acc. c. inf.*; (spät.) im *pass.* m. *nom. c. inf.*; quod ego insimulo; callidam malitiam inimici; se peccati, quod etc.; neque aliud quam patientia aut pudor insimulari potuit.

in-sincērus, *adj.* nicht rein, verdorben, *cruor.

insĭnuātio, ōnis, *f.* [insinuo] rhet. *t. t.*, ein eindringlicher Eingang einer Rede, um die Herzen der Zuhörer zu gewinnen.

in-sĭnuo, 1. 1) in das Innere eines Gegenstandes gelangen-, -eindringen lassen, ordines in die Lücken der Feinde; *tibi insinuentur (mögen zufallen) opes. Insbes. i. se u. bl. insinuare, eindringen, durchdringen, sich in Etw. od. zu Jmdm. Eingang verschaffen, se in equitum turmas; flumen se inter valles; quâ te insinuaveris, retro via repetenda; †Tigris mari se i. vereinigt sich mit ꝛc.; insinuare in forum; Zeno se in antiquam philosophiam i.; se in sermonem hominum sich auf eine feine Art einlassen in ꝛc.; se in causam; *tremefacta novus per pectora cunctis i. pavor; *tp.* se in familiaritatem, in consuetudinem alcjs, Jmds. Freundschaft allmählich-, unvermerkt erwerben, in Jmds. ꝛc. sich einnisten, -einstehlen; se i. od. bl. i. alcui, Jmds. Wohlwollen-, Gunst auf eine feine Weise gewinnen; †insinuari Augusto. 2) (spät.) gleichsam einimpfen, einpflanzen, vitam moresque feris gentibus.

insĭpiens, tis, *adj.* m. *comp.* [in-sapiens] unweise, unverständig, albern, verkehrt; *subst.* ins. fortunatus.

insĭpienter, *adv.* [insipiens] unverständig, thöricht.

insĭpientia, ae, *f.* [insipiens] (selt.) die Unverständigkeit, der Unverstand, die Thorheit.

in-sisto, etc. 3. 1) sich in oder auf Etw. hinstellen, -hintreten, -auftreten, in jugo; jacentibus (*dat.*); *margine ripae; *limen; †i. in sinistrum pedem; i. firmiter, fest auftreten, festen Fuß fassen; *pedum primis vestigia plantis, zuerst auftreten (von kleinen Kindern); *imperi jugo; †villae, quae secutae fluminis amoenitatem margini insistunt aufgebaut sind auf ꝛc. Insbes. *a*) i. iter betreten, einschlagen, *tp.* i. viam, *Ter.*; *viam domandi; alcjs vestigiis wandeln in ꝛc.; in tanta gloria insistentes, die auf einem so großen Felde des Ruhmes fußen; (*Ter.*) prave i. *b*) Jmdm. auf dem Fuße folgen, ihn bedrängen, verfolgen, referentibus pedem, *Liv.* 2) sich mit einer Sache eifrig beschäftigen, sie eifrig betreiben, -verfolgen, totus et mente et animo in bellum insistit; rationem belli; munus; insiste hoc negotium; (*Liv.*) spei sich hingeben; (*Tac.*) caedibus; *rebus magnis; *sic institit ore begann mit dem M. 3) stehen bleiben, still stehen, stellae; †insistentibus et irridentibus, qui etc. *tp. a*) inne halten, oratio; singulis (peccatorum gradibus) verweilen bei ꝛc. *b*) bei Etw. fest verharren, importune; m. *inf.*; †crudelitati; *sic adeo insistit, gerade bei diesen Gedanken beharrt sie. *c*) Anstand nehmen, zweifeln, in reliquis rebus, einm. *Cic. Acad.* 2, 33, 107.

†insĭtīcius oder **-tītius**, *adj.* [1. insero] einge-

pfropft, *tp.* sermo aus dem Auslande zu uns verpflanzt.

insĭtio, ōnis, *f.* [1. insero] die Pfropfung, *pl.* insitiones, die mannichfaltigen Arten des Pfropfens.

insĭtīvus, *adj.* [1. insero] *gepfropft; *tp.* unächt, untergeschoben, künstlich, Gracchus; (*Phaedr.*) liberi, (*Aurel. Vict.*) artes.

***†insĭtor**, ōris, *m.* [1. insero] der Pfropfer.

in-sŏciābĭlis, e, *adj.* unvereinbar, unverträglich, homines generi humano, *Liv.*; †nurui; †praecipitem et insociabilem credebant; †regnum.

in-sŏlābĭlĭter, *adv.* untröstlich, einm. *Hor. ep.* 1, 14, 8.

in-sŏlens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [soleo] 1) einer Sache ungewohnt, belli; in dicendo; infamiae; †audiendi quae faceret; absol. (*Com.*) quid tu Athenas insolens? der du hierher nicht zu kommen pflegst, wider Gewohnheit? *insolens (des Anblicks ungewohnt) emiratur. 2) ungewöhnlich, übermäßig, übertrieben, verbum; *laetitia. 3) vom Benehmen, übermüthig, stolz, sich überhebend (seine Ueberlegenheit auf rohe, inhumane Art mißbrauchend zur Demüthigung des Schwächern; vgl. arrogans, superbus), i. et superbus; i. ostentatio; alacritas; *exercitus siegesstolze; *ludus grausames, loses; i. in re nota et pervulgata; †utrum secundis rebus insolentiores an adversis timidiores essent; i. in re aliena unmäßig und verschwenderisch; non fuisse insolentem in pecunia.

insŏlenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [insolens] 1) (selt.) wider Gewohnheit, ungewöhnlich. 2) auffallend, übertrieben, his festivitatibus insolentius abuti. 3) übermüthig, schnöde, unverschämt, auch im Uebermuthe, verwegen, keck, se efferre; hostem insolenter atque acriter nostros insequentem; †incaute atque ins. succedere.

insŏlentia, ae, *f.* [insolens] 1) die Ungewohnheit einer Sache, die Unbekanntschaft mit Etw., judiciorum, fori. 2) die Ungewöhnlichkeit, Neuheit einer Sache, loci, verborum; peregrina; (*Eutr.*) rerum secundarum, das ungewöhnliche Glück. 3) das Uebermäßige-, Uebertriebene einer Sache, die Uebertreibung bes. im Aufwande, hujus saeculi. 4) der Uebermuth, die Ueberhebung, Schnödigkeit (vgl. insolens), hominis; ex insolentia arrogantia; (*Aurel. Vict.*) insolentiae nemini esse; (*Phaedr.*) *pl.* noxiorum insolentiae.

insŏlesco, — —, 3. [in-soleo] übermüthig werden, per licentiam animum humanum; †rebus secundis.

in-sŏlĭdus, *adj.* unbicht, schwach, einm. *Ov. met.* 15, 203.

in-sŏlĭtus, *adj.* 1) *act.* einer Sache ungewohnt, rerum bellicarum; insoliti ejus tumultus equi; exercitus ad laborem; absol., feminas in tantum conventum virorum insolitas (gegen ihre Gewohnheit) invitasque prodire cogis; *insolitae (gegen ihre Natur) fugiunt in flumina phocae. 2) *pass.* ungewöhnlich, i. mihi loquacitas; †i. labor; †novum et moribus veterum insolitum.

insomnia, ae, *f.* [insomnis] die Schlaflosigkeit, *Ter. Suet.*; carere insomniis, keine schlaflosen Nächte haben; insomniis fatigari.

insomnis, e, *adj.* [in-somnus] schlaflos (wer nicht schläft od. nicht schlafen kann; vgl. exsomnis), †v. Personen; *draco; *nox.

1. ***†insomnium**, ii, *n.* [in u. somnus] der Traum, das Traumbild.

2. **insomnium**, ii, *n.* [in u. somnus] = insomnia, *una tuis insomnia portet ocellis.

***in-sŏno**, etc. 1. 1) *intrans.* dabei ertönen, sich hören lassen, daher rauschen, -brausen, unda; calamis; impulsu; vento nemus dröhnt; nervus ab arcu; Boreae spiritus alto Aegaeo; flagello knallen mit ꝛc. 2) *trans.* erschallen lassen, verbera.

in-sons, tis, *adj.* 1) unschuldig, crimine regni; *fraterni sanguinis; culpae; arguere alqm insontem; insontes sicut sontes circumvenire. 2) *unschädlich, Cerberus; curae.

***in-sōpītus**, *adj.* nicht eingeschläfert = schlaflos, immer wachsam, draco.

†inspectio, ōnis, *f.* [inspicio] die Einsicht, Durchsicht, von Geschriebenem, rationum.

in-specto, 1. mit ansehen, bei Etw. zusehen, *Plaut.*; timorem de illo meum, *Brut.* in *Cic. ep.*; inspectata spolia Samnitium, *Liv.*; häufiger (bei *Cic.* nur), inspectante alqo; me, rege, populo, exercitu, inspectantibus nobis, vor Jmds. ꝛc. Augen.

in-spĕrans, tis, *adj.* nicht hoffend, nicht erwartend, nur insperante hoc, *Ter.*; insperanti mihi et Cottae, *Cic.*

in-spĕrātus, *adj.* m. *comp.* unverhofft, unvermuthet, gaudium, *Ter.*; pecuniae; pax; auch von unangenehmen Dingen = unerwartet, malum; ex insperato, unverhofft, unvermuthet.

inspergo, si, sum, 3. [in-spargo] darauf streuen, -spritzen, molam et vinum; übertr. (*Hor.*) naevos egregio corpore inspersos.

inspĭcio, exi, ectum, 3. [in-specio] 1) in Etw. blicken, auf Etw. hinsehen, tanquam in speculum in vitas omnium, *Ter.*; *speculum; *Romam Eos überschauen; Gallis (Germania) in meridiem etiam inspicitur, d. h. liegt nach Mittag zu so nahe, daß man von dort aus hinein blicken kann, *Tac. Agr.* 10.; von einem Lesenden, einsehen, lesen, leges, insbes. libros (Sibyllinos); *verba; †literas; †rationes durchsehen. 2) besichtigen, in Augenschein nehmen, beschauen, genau untersuchen, mustern, inspiciren, candelabrum; *equos; arma; *domos (als Spion v. trojan. Pferde); viros, equos; †domum venalem; *urbes et mores hominum (v. Odysseus); exta der Opferthiere, *fibras; aes alienum; singulos milites, opus, legiones; juventutem armaque et urbis vires; von Gesandten, rem; res sociorum. 3) betrachten, untersuchen, erwägen, alqm (seinen Charakter, seine Lebensart ꝛc.) a puero, †propius; *fidem; *m. si od.

inspĭco, 1. [in-spica] Etw. zuspitzen (so daß es einer Aehre ähnlich wird), faces ferro acuto, einm. *Virg. georg.* 1, 292.

in-spīro, 1. 1) *intrans.* in oder auf Etw. blasen, -weben, †aurae inspirantes ramis arborum; *conchae blasen auf ꝛc. 2) *trans.* *a*) Jmdm. Etw. einhauchen, -einblasen, *venenum morsibus; *virus; *vipeream animam; †animas; *se (Fames) viro; *tp. a*) einflößen, eingeben, *occultum ignem; †fortitudinem; *magnam cui mentem animumque Delius i. vates. *b*) †begeistern, qui inspirari solent, fatuari dicuntur.

in-spŏlĭātus, *adj.* ungeraubt, *arma.

inspuo, 3. hineinspeien, absol., *Suet. Vesp.* 7.

in-spūto, 1. [*frequent.* v. inspuo] anspeien, alqm, *Plaut.*

in-stăbĭlis, e, *adj.* 1) worauf man nicht stehen kann, zum Stehen nicht geeignet, *tellus; †locus ad gradum. 2) nicht fest stehend, ohne festen Stand, schwankend, beweglich, ingres-

sus; pedes nicht feſt auftretend (d. Fußgänger); hostis i. ad conferendas manus der nicht Stand hält zum Handgemenge; *cymbae; †naves, †gradus. 3) *tp.* unſtät, unbeſtändig, motus (rerum maritimarum); *animus, †fortuna; †manus räuberiſche.

instans, tis, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* v. insto] 1) drängend, semper instans sibi (ſich nicht aufhaltend, vorwärts eilend) Thucydides, *Quint.* 10, 1, 73. 2) gegenwärtig, drohend, bellum; periculum; *subst.* instantia, ium, *n.* das Gegenwärtige, die gegenwärtige Lage. 2) †dringend, instantior cura.

†**instanter,** *adv.* m. *comp.* [instans] dringend, mit Heftigkeit, petere, pronuntiare; instantius concurrere, flagitare.

instantia, ae, *f.* [instans] 1) die Gegenwart, unmittelbare Nähe, einm. *Cic. fat.* 12, 27. 2) †die Heftigkeit im Reden; †die Emſigkeit, der anhaltende Fleiß.

instar, *n. indecl.* das Abbild, die Geſtalt, das Anſehen, die Art, navis urbis inst. habere videtur wie eine Stadt ausſehen; parvum inst. eorum nur ein Schatten; est tanquam animi instar in corpore; terram quasi puncti i. obtinere; *quantum i. in ipso welcher Erhabenheit Abglanz [vgl. quantus 2)]; dah. *acc.*, instar, †ad instar, nach Art, wie, bei Zahlen, ungefähr, i. muri; cohortes quaedam, quod i. legionis videretur ſo viele, daß ſie wie eine Legion ausſahen; epistola i. voluminis ſo groß als ein Buch; Plato mihi est i. omnium ſo gut als Alle; *habet i. militis innumeri iſt ſo gut als ꝛc.; erat mortis i. ſo ſchlimm als der Tod; vix minimi momenti i. habet kaum einen Schatten von Gewicht; habet i. septuaginta (epistolarum); milites dati duarum i. legionum, †cohortium trium i. exposuit; †numerus duarum legionum i. erat.

instaurātio, ōnis, *f.* [instauro] die Erneuerung, ludorum; sacrorum.

instaurātīvus, *adj.* [instauro] erneuert, wiederholt, ludi, einm. *Cic. de div.* 1, 26, 55.

instauro, 1. 1) wiederholend erneuern, erneuernd veranſtalten, beſ. Sachen, die zu beſtimmten Zeiten und mit einer gewiſſen Feierlichkeit ſich wiederholen, ludos; ferias Latinas; sacrificium, sacra; *epulas; *diem donis heiligen. 2) überh. erneuern, bellum, scelus, caedem; *proelium; *animos, den Muth erfriſchen; veranſtalten, anſtellen, *choros; †sacrum diis loci; *vergelten, talia Grajis.

in-sterno, strāvi, strātum, 3. 1) *Etw. als eine Decke auf einen Gegenſtand legen, hinbreiten, pulpita modicis tignis; pontes über den Fluß ſchlagen. 2) mit Etw. bedecken, überdecken, belegen, equus instratus speciosius mit prächtigeren Decken verſehen; equi instrati frenatique geſattelt und gezäumt; *instrati ostro alipedes; *pelle leonis insternor.

instīgātor, ōris, *m.* [instigo] (ſelt.) der Anreizer, Antreiber, *Tac.*

instīgātrix, īcis, *f.* [instigo] die Anreizerin, Aufwieglerin, einm. *Tac. hist.* 1, 51.

instīgo, 1. anreizen, aufreizen, aufwiegeln, aufhetzen, alqm, *Ter.*; Romanos in Hannibalem; instigari conscientiā; te intestigante, auf deinen Antrieb; *cunctique sequentem inst. studiis; *variis vocibus alas.

in-stillo, 1. 1) in Etw. hineinträufeln, oleum lumini, *merum in ignes; *tp.* *i. praeceptum auriculis einflüſtern. 2) *auf Etw. träufeln, guttae i. saxa.

instĭmŭlātor, ōris, *m.* [instimulo] der Aufreizer zu ꝛc., seditionis, einm. *Cic. dom.* 5, 11.

***in-stĭmŭlo,** 1. anreizen, alqm; verbis.

instinctor, ōris, *m.* [instingo] (*Tac.*) der Anreizer, belli, sceleris.

instinctus, us, *m.* [instinguo] (faſt nur im *abl. sing.*) die Anreizung, der Antrieb, instinctu divino; sine coelesti aliquo mentis instinctu; †instinctu decurionum.

in-stinguo, etc. 3. (meiſt im *partid.* instinctus) anreizen, antreiben, instinctus vocibus, furiis, audacia, furore, spiritu divino, †quā maxime injuriā; *talibus; †in ululatus; †belua rabie instincta; †instinctos mentesque ita disposuit, ut etc.; †concitatus et velut inst. [*Plaut.*

in-stĭpŭlor, 1. *dep.* ſich angeloben laſſen,

instĭta, ae, *f.* der Beſatz, Saum an der Tunica einer römiſchen Dame, *Hor.*

instĭtio, ōnis, *f.* [insisto] das Stillſtehen, stellarum institiones, einm. *Cic. Tusc.* 1, 25, 62.

instĭtor, ōris, *m.* [insto] der Krämer, Trödler, theils als Factor in einer Bude ſtehend, theils als Hauſirer herumziehend.

instĭtuo, ui, ūtum, 3. [in-statuo] 1) eigtl., *a*) hineinſtellen, -bringen, hinſetzen, -ſtellen, argumenta in pectus multa Betrachtungen anſtellen, *Plaut.*, alqd in animum ſich in d. Kopf ſetzen, *Ter.*; *vestigia = einhergehen; *nuda vestigia pedis sinistri, mit dem linken F. entblößt im Kampfe ſtehen; ut — ei pulvinar sit institutum, *Nep.*; †arborem ab ipso institutam; (*Aurel. Vict.*) olera. *b*) aufſtellen, ſtellen, anlegen, errichten, aufführen, zurichten, turrim; pontem; vineas; naves; munitiones; officinas; pila anfertigen; metalla; opus; *templum Phoebo; *epulas; *dapes; †convivia; *amphora coepit institui; insbeſ. Truppen aufſtellen, -formiren, aciem; aciem sex cohortium; †partem copiarum pro vallo. 2) zu Etw. die nöthigen Einrichtungen u. Anſtalten treffen, Etw. veranſtalten, unternehmen, dilectum; iter; viam; historiam; orationem, sermonem longiorem; condicionem aufſtellen; *vitae labores; alqos sibi amicos; sibi quaestum verſchaffen; m. *inf.*, anfangen, ſich vornehmen; *amphora instituta fumum bibere. 3) einſetzen, einführen, an-, verordnen, alqd; exemplum; rationem pontis; remiges ex provincia anſtellen; portorium; censum; dies festos; legem, poenam; alqm heredem, tutorem zum ꝛc.; m. ut; antiquitus institutum est, ut, es iſt herkömmlich, daß; †m. bl. *conj.*; m. *inf.*, *†m. *acc. c. inf.*; ut instituerat, wie er es eingeführt hatte, wie er pflegte; auch ordnen, regulieren, civitates; civitatum mores; ita ab adolescentia vitam instituisse (eine ſolche Richtung gegeben), ut etc.; (*Quint.*) familia bene instituta, eine gut gezogene Dienerſchaft. 4) unterrichten, unterweiſen, lehren, bilden, alqm, alqm a puero; alqm ad dicendum, alqm doctrinā liberaliter; †elephantos abrichten; m. *inf.*, *Pan alqm calamos cerā conjungere plures; *Daphnis curru subjungere tigres etc.; *Ceres ferro mortales vertere terram.

institūtio, ōnis, *f.* [instituo] 1) die Einrichtung (*abstr.* = das Einrichten; vgl. institutum), die Anordnung, das Verfahren, rerum; movendi; institutionem suam conservare. 2) der Unterricht, die Anweiſung, de alqa re; †Cynica Grundſätze; †quaedam genera institutionum Methoden.

institūtum, i, *n.* [*partic.* von instituo] 1) die Einrichtung, Anordnung (*concr.* = das Ein-

gerichtete; vgl. institutio), das Herkommen, die Sitte und Gewohnheit, beobachtete Disciplin, bes. in Staats- und bürgerlichen Angelegenheiten, leges et inst. majorum; mos et inst.; meretricium; parere institutis patriae; superius inst. servare; ex inst., der Ordnung-, dem Herkommen gemäß; decedere instituto, *Liv.*; instituto patrio, more institutoque majorum; instituto suo, nach seiner bisherigen Gewohnheit; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 50, 1.; mores, instituta, facta. 2) das Unternehmen, Vorhaben, die Absicht, der Plan, Entwurf, institutum vitae capere, einen Plan für das Leben entwerfen; non ad nostrum inst. pertinet; instituta absolvere. 3) die Anweisung; insbes. instituta philosophiae, philosophorum, Peripateticorum, die herkömmlichen Formen des philosophischen Unterrichts und der practischen Schulübungen ꝛc., was wir Methode einer Schule nennen (Gsz. praecepta).

in-sto, stĭti, —1. 1) (vorcl.) auf od. über Etw. stehen, bildl., rectam viam betreten; auch stehen bleiben, sich festsetzen, instructos; †in medio triclinio; *jugis. 2) in die Fußtapfen (Jmds.) treten, auf dem Fuße folgen, Marcellus instabat vestigiis; dah. auf Jmd. von irgend einer Seite eindringen, ihm hart zusetzen, ihn hart bedrängen (vgl. urgeo), hosti; hostes; *praecedentibus überholen; *equis; absol., acrius, cupidius; ferro; si instetur; †ubi instaretur cedens. 3) *tp. a)* v. der Zeit, nahe bevorstehen, bedrohen, dies, nox, hiems; bellum, clades; nihil mihi; (*Plaut.*) exitium eum inst.; *quantus instat navitis sudor tuis; *fatum mihi triste; *instanti senectae; *quod instat; (*Ter.*) partus prope; *subst.* ſ. instans 1). *b)* *eine Sache unabläſſig-, emſig betreiben, ſich einer Sache mit Eifer widmen, operi; currum Marti eifrig bearbeiten; dah. von Etw. nicht ablaſſen, auf Etw. beſtehen, Etw. mit beharrlicher Zudringlichkeit verlangen (vgl. urgeo), unum de indutiis, auf dem Einen, hinſichtlich des W. beſtehe er feſt; de Milone; m. ut, m. *inf.*; absol.; oft bei *Liv.*, Marcellus vestigiis institit (beſtand darauf, ließ nicht davon ab ꝛc.) sequi; auch anhaltend behaupten, ille i. factum (esse), *Ter.*; instat capi stationes, *Liv.*

in-strātus, *adj.* unbeſtreut, unbedeckt, cubile, einm. *Virg. georg.* 3, 230.

in-srĕnue, *adv.* nicht unternehmend, feig, mori, einm. *Just.* 17, 2, 1.

in-strĕnuus, *adj.* nicht unternehmend, läſſig, homo, *Plaut.*, animus, *Ter.*; †feig, non inst. dux.

in-strĕpo, etc. 3. knarren, erdröhnen, sub pondere axis, einm. *Virg. georg.* 3, 172 f.

instructe, *adv.* m. *comp.* (ſelt.) [instructus] mit großen Zurüſtungen, prächtig. ludos opulentius instructiusque fecit, *Liv.* 1, 35, 7.

instructio, ōnis, *f.* [instruo] (ſelt.) 1) †die Errichtung, Erbauung, balnei. 2) das Aufſtellen, Ordnen, militum.

instructor, ōris, *m.* [instruo] der Einrichter, Zubereiter, instructores convivii, einm. *Cic. post red. in sen.* 6, 15.

1. **instructus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von instruo] 1) mit Etw. verſehen, Graecia copiis; *decem vitiis instructior; rebus instructissimus; nihil ad irritandas illiciendasque immodicas voluptates instructius (geeigneter), *Curt.* 5, 1, 21. 2) unterrichtet, unterwieſen, in jure civili; omnibus artibus; instructior a jure civili; ad dicendum instructissimus a natura.

2. **instructus**, *m.* [instruo] die Ausſtattung, das Rüſtzeug, einm. *Cic. de or.* 3, 6, 23. quocunque ingreditur (oratio), eodem est instructa (sc. sententiarum) ornatuque comitata.

instrūmentum, i, *n.* [instruo] 1) Geräthſchaften aller Art, Werkzeug, villae, hibernorum, militare, militiae, belli, (*Phaedr.*) rusticum; †venatorium; instr. hoc forense, d. gewöhnliche Handwerkszeug der forenſiſchen Routine; absol., Reiſegeräthe; *instrumenta necis; (*Just.*) luxuriae (v. Gewändern), culinarum argentea, flagella ceteraque servilis metus instrumenta Strafwerkzeuge; *anilia Kleidung; auch *Zierrathen an Büchern; †v. Urkunden, publicum; imperii. 2) *tp.* der Vorrath, vom Redner, oratoris, causarum; Hülfs-, Beförderungsmittel, instrumenta bonitatis, virtutis, luxuriae, regni; ad obtinendam sapientiam.

in-struo, etc. 3. 1) eigt., hineinbauen; dah. bauend hineinfügen, contabulationem in parietes; tigna. 2) aufbauen, aufrichten, -führen, erbauen, muros, machinationem; †aggerem; *†opus; †officinas; *mensas, die Tafel bereiten. 3) ordnen, in Ordnung aufſtellen, bes. Soldaten, aciem; copias; adversus Samnites primam ac tertiam legionem pro dextro cornu; funditores; elephantos, *Liv.*, †elephantos ante aciem; acie instructa pugnare in geſchloſſener Schlachtreihe; insidias, einen Hinterhalt legen, *Liv.* 6, 23, 6. 4) ſorgfältig und gehörig einrichten, anordnen, die nöthigen Vorkehrungen zu Etw. treffen, litem; accusationem, alle zur Klage nöthigen Beweiſe, Documente, Zeugen herbeiſchaffen; testes, den Zeugen Alles mittheilen, was ſie zu wiſſen brauchen; instructus ad caedem, zum Morde angeſtellt; i. fraudem ſpielen; (*Cat. Just.*) insidias alcui Nachſtellungen bereiten [vgl. 3.)]; auch eine Rede anordnen, in instruendo dissipatus, *Cic. Brut.* 59, 216. 5) mit Etw. gehörig verſehen, -ausrüſten, naves omnibus rebus; omnibus curat rebus instructum et paratum ut sit convivium; *alqm armis; Romanus dimicationi ultimae instructus intentusque, *Liv.* 1, 15, 2.; statio instructa in subitos tumultus; instruere exercitus, classem, † bellum; agrum mit Schiff u. Geſchirr verſehen; aedes instructas locare meublirte, emit instructos (hortos) mit dem Inventarium; classis instructa atque ornata ſegelfertig; exercitus paratus atque instructus; naves instructae; tectis instructisque scaphis; naves aptae instructaeque omnibus rebus ad navigandum; quod erant honesto loco nati et instructi liberaliter ſtattlich eingerichtet; *orientia tempora notis instruit exemplis; *ille dolis instructus et arte Pelasga; i. se ad alqd, se alqa re; *seque armat et instruit irâ. Insbeſ. mit Kenntniſſen verſehen, -ausrüſten, *†Jmd. unterrichten, unterweiſen, artes, quibus instruimur ad usum forensem, einm. *Cic. p. Cael.* 30.; †ignorantiam alcjs; *cultibus alqm; *dei ritibus instruitur.

in-suāvis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unangenehm, unlieblich, vita, litera; (*Hor.*) habeare insuavis (ungefällig), acerbus.

Insŭbres, ium, *m.* Völkerſchaft in Gallia Cisalpina; **Insŭber**, bris, *adj.*

in-sūdo, 1. (ſelt.) bei Etw. ſchwitzen, *libellis manus.

insuēfactus, *adj.* [*partic.* des ſonſt gebräuchlichen insue-facio] daran gewöhnt, dazu abgerichtet, equi, einm. *Caes. b. G.* 4, 24, 3.

in-suesco, etc. 3. 1) *trans.* Jmd. an Etw. gewöhnen, *pater hoc me i., ut etc.; ita se a pueris insuetum. 2) *intrans.* ſich an Etw. gewöhnen, ad alqd; m. *inf.*; †corpori.

in-suētus, *adj.* 1) *act.* einer Sache ungewohnt, operum; laboris; navigandi; hujus generis pugnae; m. *dat.*, moribus, *Liv.*; ad stabilem pugnam; corpora i. ad onera portanda; m. *inf.*, vera audire; vinci. 2) *pass.* ungewohnt, ungewöhnlich, solitudo; †res; *iter; **adv.* insueta (*acc. pl.*) rudere.

Insŭla, ae, *f.* 1) eine Insel, ein Eiland; (*Hor.*) ins. divites der Seligen. 2) ein Haus ohne Vorhof und Nebengebäude, entweder einzeln liegend od. wenigstens durch einen engen Zwischenraum, Zwinger (angiportus) u. dgl. von anderen getrennt, auch v. mehreren zusammenstehenden Häusern, insofern sie Einem Herrn angehörten. 3) ein Theil der Stadt Syracus.

insŭlānus, i, *m.* [insula] der Inselbewohner, einm. *Cic. n. d.* 3, 18, 45.

insŭlāres, ium, *m.* die Hüter und Bewohner eines Tempels als eines alleinstehenden Gebäudes [vgl. insula 2)], einm. *Just.* 23, 2, 2.

insulse, *adv.* [insulsus] abgeschmackt, fade, non ins. interpretari; (*Eutr.*) multa gerere crudeliter et ins.

insulsĭtas, ātis, *f.* [insulsus] die Abgeschmacktheit, das Fade, villae, Graecorum; (*Aurel. Vict.*) insulsitate (durch ihre Ungeschliffenheit) offendere.

insulsus, *adj.* [in-salsus] 1) ungesalzen, unschmackhaft, gula die an unschmackhaften Dingen Gefallen findet. 2) *tp.* abgeschmackt, geschmacklos, fade, homo; adolescens; *insulsissimus homo; genus ridiculi; *subst.* **insulsae**, ārum, *f.* alberne Geschöpfe.

insulto, 1. [*intens.* von insilio] 1) *an-, in-, auf Etw. springen, herumspringen, fores (*Ter.*); busto; fluctibus; floribus; nemora durch die Wälder; absol. 2) an Jmdm. seinen Muthwillen u. Uebermuth auslassen, Jmd. verhöhnen, *verspotten, alcui in calamitate; in rem publicam; †patientiam alcjs; *morte alcjs beim ꝛc.; †omnium capitibus, Allen auf den Köpfen herumtanzen; absol., *victor insultans; *Rutuli; hostis jam minime tolerandā superbiā, *Liv.*

insultūra, ae, *f.* [insilio] das Springen auf Etw., einm. *Plaut. mil.* 2, 3, 8.

in-sum, etc. 1) in-, auf-, bei Jmdm. od. Etw. sein, -sich befinden, nummi in marsupio, *Plaut.*; *anulus digitis; *comae capiti; *quae inerant hesterna canistris. 2) *tp.* in od. an Etw. sein, -liegen, -sich finden, Etw. besitzen, -haben, bei *Cic.* stets m. in u. *abl.*, nicht mit dem bl. *dat.*, außer aus Rücksicht auf Concinnität *off.* 1, 42, 151. quibus artibus aut prudentia major inest aut non mediocris utilitas quaeritur, bei andern class. Schriftstellern auch mit bl. *dat.*; *cura inest alcui, ut; absol.

in-sūmo, etc. 3. 1) auf Etw. verwenden, -anwenden, sumptum in rem; teruncium in alqm; operam frustra (*Liv.*); †operam in alqa re; †operam libellis; †curam portui Ephesiorum aperiendo; †paucos dies reficiendae classi; *nullum verbum (verlieren), quin etc. 2) (selt.) annehmen, fassen, animum (d. Entschluß) domini interficiendi, *Tac. ann.* 14, 44.; vgl. Walther z. d. St.

in-suo, etc. 3. hineinnähen, alqm in culeum; *insutus pelle; *tp.* *einfügen, terga boum insuto plumbo, v. Cästus.

in-sŭper, *adv.* 1) oben drauf, oben drüber. 2) obendrein, noch überdies, stipendio i. imposito; aliam i. addere ignominiam; i. etiam, etiam i.

in-sŭpĕrābĭlis, e, *adj.* 1) unübersteigbar, ungangbar, Alpium transitus; via. 2) unüberwindlich, *genus bello; *fatum unvermeidlich; †valetudo unheilbar.

in-surgo, etc. 3. 1) sich aufrichten, sich erheben, aufstehen (z. B. nach einem Falle, bes. zu einer Thätigkeit, um einen Schlag, Hieb u. dgl. auszuführen), †si forte prolapsus est, attolli et insurgere haud licitum; insbes. *i. remis, sich mit Macht werfen auf ꝛc., von Ruderern, die sich von den Ruderbänken erheben, um mit desto größerer Kraft auf die Ruder sich stemmen zu können; *Entellus ostendit dextram insurgens; *arduus insurgens v. der Schlange. Hierv. *aquilo i. erhebt sich; *tenebrae campo steigen auf über ꝛc.; silex speluncae dorso; †pone tergum silva; *vastius insurgens decimae fuit impetus undae; *tp.* *a*) †einen höhern Schwung nehmen [vgl. assurgo *b*)], Horatius aliquando. *b*) †sich erheben, mächtiger werden, Caesar; Romanas opes. *c*) *sich gegen Etw. erheben, suis regnis.

in-sūsurro, 1. einflüstern, einzischen, alcui, alcui cantilenam; in aures, ad aurem; übertr., Favonius i. navigandi tempus esse flüstert uns zu, daß ꝛc.

***in-tābesco**, bui, — 3. schmelzen, cera igni; glans medio coelo; bav. sich verzehren, schwinden, videndo (vom personif. Neid).

in-tactus, *adj.* 1) unberührt, noch nicht berührt, nix von früheren Jahren her noch erhaltener; intactis assidere muris ohne sie anzugreifen; *intactae segetis (so daß sie kaum berührt zu werden scheint) per summa volaret gramina; *Britannus unbesiegt; *i. cervix juvencae vom Joche noch nicht berührt; *Pallas die jungfräuliche. 2) insbes., *a*) unversehrt, unverletzt, unangegriffen, unverwundet; auch noch frei von ꝛc., i. profugit; intactum alqm dimittere; integer intactusque; *i. juventus; †urbem intactam (ungeplündert) relinquere, †pontem i. sinere; i. infamiā, cupiditate; i. religione, ohne Gewissensscrupel; †superstitione; †regia; (*Just.*) ab alieno imperio intacti; auch (*Liv.*) unantastbar, ausi sunt sacrilegas admovere manus intactis illis thesauris. *b*) unversucht, nihil i. pati; bellum i. trahi ohne daß Etw. für dessen Fortsetzung od. Beendigung gethan werde; *carmen Graecis; *saltus unbesungen; *quid intacti nefasti liquimus?

in-tāmĭnātus, *adj.* unbefleckt, rein, honores, *Hor. carm.* 3, 2, 18. (zweifelh.; Wunder: contaminatis).

in-tectus, *adj.* (*Tac.*) 1) unbedeckt, homo prope i. nackt, pedes i. ohne Sandalen; intecto capite; corpus. 2) *tp.* offenherzig, ut obscurum adversus alios sibi ani incautum intectumque efficeret, einm. *Tac. ann.* 4, 1.

intĕgellus, [*adj. dem.* von integer] (selt.) ziemlich unangetastet.

intĕger, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [in-tag, tango] unberührt, unangetastet; dah. 1) in physischer und materieller Hinsicht, *a*) unversehrt, unbeschädigt, unverletzt, ungeschmälert, unverändert, noch ganz, voll, frisch, in. intactusque; integros (unverwundete) pro sauciis arcessere; quos integros (unbesiegt) superavissent; *victor der kurz vorher noch in voller Kraft stand, des Sieges gewiß war; *nec superstes integer, d. h. nach deinem Tode existire ich nur noch theilweise; *aper noch frisch, nicht anbrüchig; munitiones, pars sublicarum; loca von Plünderung verschont; gentes, gens a cladibus belli; omnibus rebus int. incolumesque; †quo facilius ab integris (den nicht in Schul-

den Gerathenem) sumptuosos discerneret; integras possessiones tenere ungeschmälert behalten; nullum esse jus tam sanctum atque integrum (unantastbar), quod non ejus scelus atque perfidia violarit et imminuerit; †parum integra veritate, mit zu wenig Beachtung der W.; fortuna, fama, existimatio, *opes; int. famem ad ovum affero vollen H.; novus et i. labor von vorn anfangend; bellum frischer, noch gar nicht beendeter, rursus tanquam ad int. bellum cuncta parat; re integra, als noch nichts geschehen war; integerrima omnia ad pacem sunt, alles bleibt für den Frieden im bisherigen Zustand; dah. in integrum restituere, in den vorigen Stand setzen, wieder einsetzen, auch Jmds. Strafe aufheben; de, ab, †ex integro, ganz von frischem, von vorn; insbes. unvermischt, rein, anteponantur integra contaminatis; *fontes; *sapor vini. *b*) ungeschwächt, nicht erschöpft, noch bei voller Kraft, bei vollem Wohlsein, ganz gesund, ganz wohl, unentehrt, milites integris viribus; copiae; Numidae; int. et recentes; integrior exercitus; integris corporibus animisque; †corpora sana et integri sanguinis; int. a labore; int. valetudo, (*Ter.*) aetas; *int. aevi, *aevo, in der Blüthe des Alters; *sanguis jugendlich frisches; liberos conjugesque integras (unangefochten) ab istius petulantia conservare; (*Ter. Cat.*) virgo; auch = nüchtern, *Cic. de div.* 1, 29, 60. *c*) unverkürzt der Zeitdauer nach, ganz, annus; *integro die, so daß man den ganzen Tag vor sich hat, beim Anfang des Tags. 2) in geistiger und moralischer Hinsicht, *a*) unentschieden, unerledigt, causa; †offensiones nicht beigelegt; certamen; consilium; res; re integra; in integro res est, est (mihi) integrum, man hat noch freie Hand über Etw.; non est integrum m. ut = n. e. int. factu ut (vgl. Zpt. §. 623.), ei (Dionysio) ne int. quidem erat, ut ad justitiam remigraret; neque est int., ut meum laborem — non impertiam; integrum (freie Hand) reservare, dare; integram rem relinquere; †integra omnia relinquere. *b*) noch ein Neuling in Etw., rudis et int. *c*) vernünftig, leidenschaftlos, unparteiisch, integrum se servare; int. testes; quid hac quaestione dici potest integrius? *integer (uninteressirt) laudo; *mens gesund; *int. mentis, *animi; *adhuc int., noch nicht von Liebe geblendet. *d*) unverdorben, unbescholten, lauter, integri et sinceri; ingenium; se integros castosque conservare; homo; natura; vita; †int. a conjuratione unschuldig an ꝛc.; †proconsulatus uneigennütziges; *Diana die reine, jungfräuliche; *int. vitae scelerisque purus.

in-tĕgo, etc. 3. bedecken, überziehen, alqd alqa re; auch *tp.* decken, schützen, cum loci altitudine tum vallo etiam integi Romanos.

intĕgrasco, — — 3. [integer] sich erneuern, einm. *Ter. Andr.* 4, 2, 5.

intĕgrātio, ōnis, *f.* [integro] (selt.) die Erneuerung, *Ter. Andr.* 3, 3, 23.

intĕgre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [integer] 1) unverdorben, richtig, rein, dicere. 2) unparteiisch, unbescholten, uneigennützig, lauter, redlich, incorrupte atque integre judicare; †sordem atque avaritiam alcjs multare; meus labor, in privatorum periculis caste integreque versatus rein und lauter.

intĕgrĭtas, ātis, *f.* [integer] 1) die Unversehrtheit, Unverletztheit, corporis, unguiculorum. 2) *tp.* *a*) die Reinheit, Unverdorbenheit, sermonis Latini. *b*) die Frische des Geistes, *Cic. Acad.* 2, 17, 52. *c*) die Unbescholtenheit, Redlichkeit, Uneigennützigkeit, Unbestechlichkeit, int. et continentia; hominis lautere Absicht; vitae.

intĕgro, 1. [integer] wieder herstellen, †artus in pravum elapsos. Dav. *a*) erneuern, lacrimas, seditionem, pugnam, *Liv.*; †luctum; *carmen. *b*) geistig auffrischen, animus defessus audiendo admiratione integratur, einm. *Cic. de inv.* 1, 17, 25.

intĕgŭmentum, i, *n.* [intego] die Decke, Hülle; übertr. Hülle, Maske, dissimulationis; istius insignis nequitia frontis involuta integumentis; (*Plaut.*) scherzh. int. corporis alcjs = beständiger Begleiter.

†**intellectus**, us, *m.* [intelligo] das geistige Verständniß, activ, das Verstehen, Begreifen, die Einsicht, boni, mali; insidiarum; passiv, das Verstandenwerden, der Sinn, Begriff, intellectum habere.

intellĭgens, tis, *adj.* [*partic.* v. intelligo] sich auf Etw. gründlich verstehend, einsichtsvoll, verständig, insbes. kunstverständig (vgl. ingeniosus), doctus et int. vir; int. orator; dicendi existimator; existimator doctus et int.; homo ingeniosus et int.; judicium; cujusvis generis ejus; in hisce rebus int. esse; *subst.* u. absol. intelligentes, die Sachkundigen, Kenner in einem gewissen Fache, einer Wissenschaft, Kunst (vgl. Jahn zu *Cic. Brut.* 49, 183.; Ggs. idiotae, vulgus, populus u. dgl.); †principis nostri intelligens.

intellĭgenter, *adv.* [intelligens] (selt.) mit Einsicht, mit Verstand, audiri; †lectitare.

intellĭgentia, ae, *f.* [intelligens] 1) die Einsicht, das Verständniß, insbes. in einer Kunst od. Wissenschaft, Kennerschaft, animi, quid et qualis esset, int.; intelligentiam juris habere; pecuniae quaerendae; in homine intelligentiam esse, non avaritiam; qui omnes intelligentiâ anteibant; (*Just.*) somniorum intelligentiam (Traumdeutungskunst) condere. 2) überh. die Einsicht, der Verstand, das Erkenntnißvermögen, res sub intelligentiam cadentes; int. communis; fretus int. vestrâ.

intellĭgo (richtiger **intellĕgo**), lexi, lectum, 3. [inter-lego] 1) merken, wahrnehmen, sehen, fühlen u. dgl., vermittelst der Sinne oder des Verstandes, intellexti, du hast's gemerkt, richtig, *Ter.*; ex vultu cujusdam ephori intellexit, insidias sibi fieri; de gestu intelligo, quid respondeas; ubi postquam solitudinem intellexit; ex tuis literis int., te audisse etc.; in istis studiis viventi non intelligitur quando obrepat senectus; ex quo intelligitur, potest intelligi, intelligendum est m. *inf.*, Relativ- od. Fragsatz; propositio ex se intelligitur erhellt aus sich selbst; ut intellectum est; *intellecturis auribus uti (aber nicht von den Augen nach *Quint.* 10, 1, 14.). 2) einsehen, erkennen, verstehen, begreifen, alqd; ut intelligatur, quid quisque dicat, um Jeden zu verstehen; ut ea, quae dicamus, intelligantur, damit man uns versteht; malo non intelligi orationem meam [aber nicht me (alqm) in diesem Sinne; vgl. *d*)] quam reprehendi; int. quid sit deus; int. ista esse vera; int. magna ex parvis; homo ad duas res, ad intelligendum (zum Denken) et ad agendum est natus; intelligendi auctor, Meister im Denken; (Convers.) intellextin'? verstanden? u. in Antworten, Probe sc. intellexi od. intelligo. Insbes. *a*) non multum in alqa re int. nicht viele Einsicht haben, nicht viel verstehen; nihil int.; namentl. von der Einsicht und dem Urtheil des Kunstken-

nere, ista, haec int.; non tam multum in istis rebus; quam pulchra essent. *b*) überh. ſich einen Begriff=, eine Vorſtellung=, Idee von Etw. machen, =bilden od. haben, Etw. meinen=, ſich denken=, ſich vorſtellen unter Etw., m. doppeltem *acc.*, qualis differentia sit honesti et decori, facilius intelligi quam explanari potest; in tribus rebus — difficilibus ad eloquendum, sed satis erit intelligi; Antonio dicente, etiam quid tu intelligas, sentiemus was du für Gedanken haſt, deine Meinung, Gedanken; sanguinem quid intelligis? hoc intelligi volo, ich will darunter dieſes verſtanden wiſſen; motum illum ex aeterno intelligi convenit muß als von Ewigkeit her ſeiend gedacht werden; vel hoc intelligant (m. folg. *acc. c. inf.*), ſie müſſen dieſes ſo verſtehen, daß ꝛc.; ex quo esse beati atque aeterni intelligantur; †ea quae non dicunt sed intelligi (verſtanden wiſſen) volunt; illa est εὐταξία, in qua (bei welcher, wenn man das Wort gebraucht) intelligitur ordinis conservatio, einm. *Cic. off.* 1, 40, 142. *d*) †ſich auf Jmds. Charakter verſtehen, ſein Weſen begreifen, =erkennen, Jmd. richtig zu beurtheilen wiſſen, alqm.

Intĕmĕlii, ōrum, *m.* Stamm der Ligurer auf der Oſtſeite der Alpen. Dav. **Intĕmĕlium**, ii, *n.* [Ἐντεμέλιον] (vollſt. Albium Int., *Tac.*) Hauptſtadt der Intem.

in-tĕmĕrātus, *adj.* unverletzt, unbefleckt, †int., impollutus; †quid enim per hos dies inausum intemeratumve vobis? *munera, des Weines lautere (nicht mit Waſſer vermiſchte) Gabe.

in-tempĕrans, tis, *adj.* m. *sup.* ohne Mäßigung, ungemäßigt, der ſich nicht beherrſcht, intemperantis est etc.; animus; insbeſ. unenthaltſam in der Wolluſt.

intempĕranter, *adv.* m. *comp.* [intemperans] ohne Mäßigung, ungemäßigt.

intempĕrantia, ae (einm. *Aurel. Vict.* 1, 4. -ties ad somnum), *f.* [intemperans] die Unmäßigkeit, der Mangel an Mäßigung u. Selbſtbeherrſchung, auch Zügelloſigkeit, Inſubordination, Uebermuth, vini im Weintrinken; libidinum; †linguae; militum; Pausaniae.

in-tempĕrāte, *adv.* unmäßig, vivere.

in-tempĕrātus, *adj.* unmäßig, übertrieben, benevolentia; intemperatissimae perpotationes; fui paulo ante intemperatior ungehaltener.

intempĕriae, ārum, *f.* [in-tempero] (vorcl.) *tp.* Tollheit, Unſinn, quae te int. tenent?

in-tempĕries, ei, *f.* 1) (*Liv.*) von der Witterung, die ungemäßigte Beſchaffenheit, coeli, ungeſunde Witterung, aquarum, unmäßige Regenmenge; vernae, unbeſtändige Frühlingswitterung; auch überh. (*Plaut.*) das Ungewitter. 2) *tp.* *a*) die Unmäßigkeit, ebrietatis, einm. *Just.* 12, 13, 10. *b*) ungemäßigtes Betragen, amici; †cohortium Widerſetzlichkeit.

intempestīve, *adv.* [intempestivus] zur Unzeit.

in-tempestīvus, *adj.* unzeitig, ungelegen, unbequem, epistola; *timor; †convivium; †honos.

intempestus, *adj.* [in-tempestas] 1) int. nox inſofern es in dieſer nicht Zeit iſt Etw. zu unternehmen = die tiefe=, todtenſtille Nacht; *perſoniſ. 2) *der Lage nach, ungeſund.

in-tendo, tendi, tentum od. tensum, 3. 1) ſpannen, ſtrecken, ausdehnen, ſtraff anziehen, dextram ad statuam; chordas; corpus; fauces; tabernacula velis aufſchlagen; *†arcum; arcum in alqm; *brachia remis; *numeros nervis dicht. Inverſion für nervos int. numeris, die Saiten zum Wohllaut ſpannen; †nubes se int. coelo überziehen den Himmel; nox se intendit, Insbeſ. *a*) *an= od. auf Etw. ſpannen, =legen, =fügen, vincula collo. *b*) mit Etw. beſpannen, *brachia tergo mit dem Cäſtus; *locum sertis umgeben. *c*) drohend richten, tela; hastas; †ictus; telo intento (mit gezücktem Schwerte) stare; †telum in jugulum; *sagittam abſchnellen, †sagittas; aciem acrem in omnes partes; bildl., intentus est arcus in me unum; intenta signa legionum existimari cervicibus ac bonis vestris. 2) *tp.* *a*) anſpannen, anſtrengen, animum, ingenium; se ad firmitatem; †leges ſchärfen. *b*) vermehren, vergrößern, ſteigern, se intendentibus tenebris, bei zunehmender Finſterniß; †int. formidinem, †curam alcjs; *vocem cornu; †pretia alimentorum; auch †Etw. angeſtrengt thun, =machen, fugam ergreifen; novum alveum. *c*) irgendwohin mit Eifer u. Anſtrengung richten, =zielen, hinwenden, iter in locum; †fugam ad Euphratem; †longe diversam fugam nach einer ganz anderen Seite; *oculos; dah. m. Adverb., wie quo, quocunque, wohin gehen, =ziehen, =ſich wenden; animum ad, in alqd; *animum studiis et rebus honestis; in ea re omnium nostrorum intentis animis, *Caes. b. G.* 3, 22, 1. u. Kraner z. d. St.; int. considerationem in alqd, (*Liv.*) cogitationes ad alqd; †eruditionem ad rem; totum in Hispaniam Hannibalemque int. bellum; cura omnium in Vejens bellum intenta est; *curas; suos ad curam custodiae, *Liv.*; †int. se u. †bl. int. in, ad alqd, alcui rei; †huc potius intenderet etc. quam — malas curas exerceret; dah. int. alqd, Etw. beabſichtigen, zu Etw. ſich anſchicken, Etw. beginnen, longiorem fugam; quod animo intenderat; m. *inf.*; non quod intenderat, ut Adherbalis potiretur, efficere potuit; †m. ut. *d*) Jmd. mit Etw. bedrohen, etwas Schlimmes ihm zuzufügen ſuchen, alcui litem, actionem anzuhängen ſuchen, (*Ter.*) fallaciam in alqm zu ſpielen ſuchen; int. periculum in omnes in Gefahr zu ſtürzen ſuchen; crimen in alqm, †adulterii crimen alcui; †mutua accusatione intenta; †intento mortis metu. *e*) gegen Widerſpruch behaupten, =verſichern, id quod intenderemus, confirmare; intendere coepit, se oportere facere; quomodo nunc intendit.

in-tentātus, *adj.* unverſucht, unangetaſtet, *Virg. Hor. Liv.*

intente, *adv.* m. *comp.* [intentus] angeſtrengt, mit Anſtrengung, eifrig, intentius bellum apparare; †pronuntiare.

intentio, ōnis, *f.* [intendo] 1) die Spannung, Ausdehnung, corporis. 2) die Anſpannung, Anſtrengung, die eifrige Richtung der Seele auf Etw., animi. Insbeſ. die geſpannte Aufmerkſamkeit auf Etw., lusus auf das Spiel; †die Sorgfalt=, Sorge für ꝛc., rei familiaris obeundae. 3) der gerichtliche Angriff, die Anklage.

intento [*intens.* von intendo], 1. 1) gegen Etw. hin drohend und feindſelig ausſtrecken, =richten, =halten, =zücken, manus in alqm, aciem alcui, arma, gladii intentantur alcui; volumen alcui; †stipitem; *torvos sinistrâ angues. 2) *tp.* Jmdm. Etw. drohend vorhalten, ihn mit Etw. bedrohen, arma Latinis; *alcui mortem; †terrorem alcui; †ictus; abſol., quasi intentantis loco.

1. intentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von intendo] geſpannt, *tp.* auf Etw. geſpannt, *a*) eifrig=, aufmerkſam mit Etw. beſchäftigt, voll Eifer, intentus operi; servilibus officiis; intentus alqo negotio; m. *inf.*; senatus nihil sane int.; von Truppen, ſchlagfertig, instructi intentique, parati intentique, infensi intentique. *b*)

aufmerksam, auf Etw. mit Spannung Acht gebend, wachsam, alcui rei, in od. ad, (selt.) adversus rem; m. indir. Fragsatz, (*Liv.*) intenti, quam mox signum daretur; intentus, sive Etruria se sive Latini aut Hernici se moverint; intentiores utrimque custodiae waren mehr auf ihrer Hut; int. oculi; *intenti ludo; *mens int. malis; *intenti ora tenebant; *intentis omnibus. *c)* angestrengt, eifrig, intentissima cura, *Liv.*

2. **intentus,** *m.* [intendo] das Ausstrecken, *pl.*, palmarum, einm. *Cic. p. Sest.* 55, 117.

***in-tĕpeo,** — — 2. lau sein.

***†in-tĕpesco,** pui, — 3. lau werden.

intĕr, *praep.* m. *acc.* [in u. Adverbialendung ter] (bisw. dem Nomen in mehrfacher Weise nachgesetzt, wie quae si quos inter societas aut est aut fuit, quas inter et castra, saxa i. et alia loca; vgl. Zpt. §. 324.; vom Nomen getrennt, *utinam inter errem nuda leones), drückt überh. aus, daß ein Gegenstand im Umkreis eines od. mehrerer od. vieler liegt, so daß er durch dieselben von zwei od. mehreren, aber nicht von allen Seiten, umschlossen ist (vgl. intra), dah. 1) räumlich, inwärts, zwischen, unter, inmitten, in der Mitte-, im Umkreis-, umgeben von u. dgl., mons Jura est inter Sequanos et Helvetios; moror inter aras, templa; proeliari i. equites; classis communis Graeciae primum apud Artemisium i. Euboeam continentemque terram cum classiariis regiis conflixit; milites neque pro opere consistere — neque inter vineas sine periculo administrare (*Sall. Jug.* 92, 9. u. Kritz z. d. St.); †insula i. vada sita; †i. vicos aut i. vias manere; (*Com.*) i. vias, unterwegs; †i. signa atque vexilla; †visum i. manus Pisonis libellum; †nihil enim adhuc i. manus habui; †quae i. manus habes; hac agger i. manus (unter den Händen, durch Handreichung) proferebatur, *Caes. b. c.* 2, 2, 3.; interque manus (auf den Händen getragen, unter den Armen) sub tecta reponunt (illam), *Virg. Aen.* 9, 502., manus i. maestorumque ora parentum etc., *Virg. Aen.* 2, 681.; ante oculos interque manus (und ist mit Händen zu tasten) sunt omnia vestras, *Virg. Aen.* 11, 311. (vgl. Ladewig z. d. St.); *pasci (sich nähren) i. quercus et ilices d. h. durch ꝛc.; *i. niveos viridesque capillos geschmückt mit ꝛc.; cum Hercules inter homines esset; i. multos saucios consul relictus; i. multitudinem sociorum tres equites erant; inter alia prodigia et carnem pluit; inter falcarios, i. lignarios, bei den Sensenmachern, bei den Holzhändlern, in der Sensenmacherstraße ꝛc.; accusare inter sicarios wegen Meuchelmordes; inter pauca, i. paucos, ganz besonders, i. cetera, vor Allem, namentlich, *Liv.*; *i. cuncta, *i. omnia, vor Allem; mit Verbis der Bewegung, i. stationes hostium emissi = em. ut i. stationes h. essent, *Liv.*; venire i. fagos, te magna i. praemia ducet, *Virg.* 2) von der Zeit, *a)* zwischen, luce inter horam tertiam et quartam tenebrae obortae fuerant; ut dies XLV inter binos ludos tollerentur. *b)* im Verlauf von, während, unter, bei (vgl. per; schärfer als in od. der bl. *abl.*), bina postea inter tot annos opima parta sunt spolia; Pompejus i. tot annos unus inventus est, qui etc.; qui i. annos XIV (während der ganzen Zeit von ꝛc.) tectum non subissent, *Caes. b. G.* 1, 36, 7.; vgl. Kraner z. d. St.; i. omne tempus; i. ipsum pugnae tempus; i. colloquia cunctationemque; i. cenam; *i. epulas; *i. vina; *i. munera Liberi; i. tumultum; quae i. commissum jam certamen erumperent; (*Tac.*) verbera i. ac contumelias; *i. caedes; (*Plaut.*) i. rem agendam; *inter agendum; †i. canendum, †i. bibendum (vgl. Zpt. §. 666. Anm.); *i. media carmina, inmitten des Schauspiels; *i. verba, mitten im Redefluß. 3) von andern Verhältnissen, *a)* von Umständen, Zuständen, unter denen Etw. stattfindet, in denen Etw. sich befindet, unter, bei, in, nobis i. has turbas senatus tamen frequens flagitavit triumphum; i. fugae pugnaeque consilium oppressi; i. haec parata atque decreta, bei diesen Vorbereitungen ꝛc., *Sall.*; i. ambiguos, quos etc., da man schwankte ꝛc., i. Gotharzis pleraque saeva, *Tac.*; *i. vilia, bei ärmlichem Leben; *i. strepitus nocturnos; *i. spem curamque; *i. gaudia; *i. haec, bei solcher Lust; i. haec, i. quae, inzwischen, *Liv. Curt.*; habitare i. sacra penatesque nostros im Besitze unserer ꝛc., *Liv.* 5, 53, 8.; neutris cura posteritatis i. infensos vel obnoxios bei feindseliger od. knechtischer Gemüthsstimmung, *Tac. hist.* 1, 1.; i. duos, bei zwei Prätendenten, 1, 50. *b)* zur Angabe einer Anzahl od. Classe, unter od. in welcher Jmd. sich als der u. der zeigt od. gilt, in welche er zu zählen ist, unter, ignavi et imbelles i. hostes erant; potens vir i. sui corporis homines; adolescens i. suos et honestus et nobilis; i. patres lectus; insbes. bei Superlat., honestissimus inter suos numerabatur; (*Just.*) acerrimus i. recusantes Callisthenes fuit; dah. auch zur Angabe der Einzelnen, welchen Etw. zugetheilt wird, unter, i. se plurimorum bona publicata dividere; officia partiri i. se; von Parteien od. Gegenständen, zwischen denen zu entscheiden ist, zwischen, i. Marcellos et Claudios patricios judicare; i. duas sententias dijudicare. *c)* von Gegenständen, zwischen denen ein Unterschied stattfindet, zwischen, unter, nihil interest inter te et quadrupedem; quid interait inter popularem, id est, assentatorem et levem civem et inter constantem, *Cic. Lael.* 25, 95. u. Seyffert z. d. St.; interesse enim i. argumentum et i. mediocrem animadversionem (vgl. Zpt. §. 745.); multa sunt alia, quae i. locum et locum plurimum differunt worin sich ein Ort wesentlich von dem andern unterscheidet; sit hoc discrimen i. gratiosos cives atque fortes; (*Hor.*) est inter Tanain quiddam socerumque Viselli. *d)* zur Angabe eines freundlichen od. feindlichen Verkehrs, zwischen, unter, quae saepissime i. me et Scipionem de amicitia disserebantur; amicitiam nisi i. bonos esse non posse; quae si quos i. societas aut est aut fuit; res inter eos aguntur; quos i. controversia est; i. quos magna fuit contentio; (*Hor.*) i. Hectora — atque Achillen ira fuit capitalis, lites i. Peliden atque Atriden, disconvenit i. meque et te; certatum i. Appium Cl. maxime ferunt et i. P. Decium. *e)* †von Beschaffenheiten, zwischen denen ein Gegenstand sich hält, colorem i. aquilum candidumque; dah. auch †zur Angabe von Zuständen ꝛc., zwischen denen Jmd. zweifelhaft schwebt, zwischen, i. metum et iram cunctatus. *f)* mit einem *pron.* zum Ausdruck eines reciproken, durch Wechselwirkung mehrerer Subjecte entstehenden Verhältnisses, inter se, i. nos, i. vos, i. ipsos, einander, untereinander, gegenseitig (aber nicht se, sibi i. se, se, sibi i. ipsos obgleich im Deutschen auch sich einander ꝛc. gesagt wird), amare, diligere, confirmare, aspicere, cohortari, timere i. se; contingere, repugnare i. se; colloqui i. se; †ludere i. se; auxerant i. se opinionem die wechselseitige Achtung; non patiar, ut caedes civium i. se fiat = ut cives i. se caedant; alternis versibus intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae (aus fratres intorquent i. se gravissimas c.); obsidibus i. se cavere, einander durch Geißeln Bürgschaft leisten; cur legendi sint nisi ipsi i. se von einander selbst; petitus saepe prin-

cipum insidiis, ipsorum i. se fraude durch ihre eignen an einander begangenen Verräthereien; naturâ inimica i. se esse liberam civitatem et regem (nicht sibi i. se); i. se nondum satis noti; placide modesteque i. se (in gegenseitiger Friedfertigkeit u. Mäßigung) rem publicam tractare; dag. non dubito quin res publica nos inter nos conciliatura conjuncturaque sit; quid hoc loco vos i. vos? Insbes. i. se, i. ipsos, α) auch zur Andeutung eines durch fremde Einwirkung stattfindenden gegenseitigen Verhältnisses, ratio et oratio conciliat homines i. se; latissime patens hominibus i. ipsos societas; societas hominum i. ipsos; quae res eos in magno diuturnoque bello i. se habuit. β) auch zum Ausdruck der gegenseitigen Nähe, Aehnlichkeit ꝛc. und des Gegentheils, einander, unter einander, von einander, Marius colles propinquos i. se (nicht sibi p. i. se) occupat; postquam haud procul i. se erant; haud plus quingentos passus i. se aberant; res i. se similes; pessuma ac diversissima i. se mala; communia esse amicorum i. se omnia, *Ter.*; multa sunt civibus i. se communia.

intĕrāmenta, ōrum, *n.* [inter] das Holz zum Ausbaue eines Schiffes, bes. des Bauches, einm. *Liv.* 28, 45, 15.

Intĕramna, ae, *f.* 1) Stadt in Umbrien. 2) in Latium; dav. **-as**, ātis, *adj.*; ***subst.* -ātes**, ium, *m.*

intĕr-āresco, — — 3. trocken werden, versiegen, einm. *Cic. Tusc.* 5, 14, 40.

inter-bĭbo, — — 3. austrinken, fontem, einm. *Plaut. Aul.* 3, 6, 22.

inter-bĭto, — — 3. = intereo, einm. *Plaut. Most.* 5, 1, 47.

intercălāris, e, od. **-călārius**, *adj.* [intercalo] zum Einschalten gehörig, Schalt-, dies, mensis; Kalendae interc. eines Schaltmonats.

inter-călo, 1. 1) (eigtl. dazwischen ausrufen = bekannt machen) einschalten, *impers.* intercalatur, es wird (ein Tag od. Monat) eingeschaltet. 2) aufschieben, intercalata poena, einm. *Liv.* 9, 9, 2. u. Weißenborn z. d. St.

intercăpēdo, ĭnis, *f.* [intercipio] die Unterbrechung.

inter-cēdo, etc. 3. dazwischen gehen, -kommen, si tertius interc., *Plaut.*, si nulla aegritudo huic gaudio interc., *Ter.*; inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum intercedere ziehe einher; auch von Local., dazwischen liegen, palus, quae perpetua intercedebat; silvae, quae intercedunt inter ipsos atque Ariovistum; dah. α) von der Zeit, dazwischen vergehen, pauci dies; nox nulla; vix annus intercesserat ab hoc sermone etc.; nullus dies. β) verhindernd dazwischentreten, bes. als t. t. von den Volkstribunen, Einspruch thun, protestiren gegen Etw., legi, alcui; praetori non interc. tribunos, quominus etc.; intercessurum (se) etiam, si; †quod ne fieret, consules amicique interc.; †de cognomine; überh. entgegen sein, sich widersetzen, non quia intercedendum putem imaginibus, quae etc., *Tac. Agr.* 46.; nihil intercedi (es stehe nichts im Wege), quominus etc.; (*Just.*) absol. mandata patriae intercedunt. γ) sich ins Mittel schlagen, für Jmd. gut sagend vermitteln, sich verbürgen, pro alqo; cum vestra auctoritas intercessisset, ut; interc. magnam pecuniam pro alqo durch seine Bürgschaft verschaffen. δ) von Ereignissen, dazwischen eintreten, magni casus; inter bellorum curas res parva. ε) von einem Verhältniß zwischen zwei Personen od. Sachen, bestehen, stattfinden, vetus inter nos usus interc.; necessitudo, hospitium, simultas, inimicitiae, bella, causae necessitudinis alcui cum alqo; inter quos magnarum rerum non solum aemulatio, sed obtrectatio tanta interc.

intercēptio, ōnis, *f.* [intercipio] die Wegnahme unter der Hand, das Abfangen, einm. *Cic. p. Cluent.* 60, 167.

intercēptor, ōris, *m.* [intercipio] der Unterschlager, praedae; alienae litis (Streitobjects); †donativi.

intercessio, ōnis, *f.* [intercedo] 1) die Einsprache, der Protest. 2) die Vermittelung, Caution.

intercessor, ōris, *m.* [intercedo] 1) der Einsprache thut, der Protestirende, legis; dictaturae; malae rei. 2) der Vermittler, der Bürge.

1. intercīdo, īdi, īsum, 3. [inter-caedo] durch-, zerschneiden, durchstechen (ein Ganzes in der Mitte, so daß der Zusammenhang unterbrochen wird), montem durchbrechen; pontem abbrechen; †venae fontis abgraben; †jugum mediocri valle intercisum a castris getrennt, †colles intercisi vallibus durchschnitten von ꝛc.; insbes. †interc. commentarios, Blätter aus einem Rechnungsbuche herausschneiden.

2. intercĭdo, cĭdi, — 3. [inter-cado] 1) dazwischen fallen, nullum telum vanum inter arma et corpora; *tp.* α) dazwischen vorfallen, -sich zutragen, si quae interc. β) verloren gehen, zu Grunde gehen, sortis humanae commercium vi metus, *Tac.*; *alcui; (*Liv.*) memoriâ alcjs entfallen, vergessen werden; *inimici; *nomen; *alqd tibi.

intercĭno, — — 3. [inter-cano] dazwischen singen, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 194.

intercĭpio, cēpi, ceptum, 3. [inter-capio] 1) Etw. zwischen dem Ausgangspunkte und dem Orte seiner Bestimmung auffangen, aufheben, wegnehmen, pila; naves; literas unterschlagen; commeatum; complures hostium; venenum, das für einen Andern bestimmte Gift erhalten; a suis interceptus abgeschnitten; *hastam, von der für einen Andern bestimmten Lanze getroffen werden; insbes. Etw. Jmdm. Gehöriges gleichsam vor dem Munde wegnehmen, wegschnappen, entreißen, honorem; agrum ab alqo; †pecunias e publico; *alcui urbem; *intercepta colla fehlt; dah. vor der Zeit Jmd. wegraffen, †interceptus veneno, †rex mortalitate interceptus; †interceptus; *interc. Cererem, die Saat vernichten; †qui Dareum cum Besso interceperat aus der Welt geschafft hatte. 2) unterbrechen, abschneiden, medium iter; omnia opportuna loca; †pedestre iter; †usum aurium.

intercīse, *adv.* [intercisus] (selt.) unterbrochen, unzusammenhängend, dicere.

intercl ūdo, ūsi, ūsum, 3. [inter-claudo] 1) verschließen, versperren, sperren, benehmen, alcui fugam, aditum; †spiritum den Athem. 2) Jmd. von Etw. absperren, -abschneiden, -trennen, alqm re frumentaria, commeatu, ab exercitu. Hierv. verhindern, dolore intercludor quominus etc.; *saepe illos aspera ponti intercludit hiems; auch durch Etw. absperren, -abschneiden, -einschließen, alqm in iis insidiis, quas etc.; angustiis intercludi; Caesarem exercitibus et locorum angustiis facile intercludi posse.

intercl ūsio, ōnis, *f.* [intercludo] die Sperrung, Hemmung, animae, einm. *Cic. de or.* 3, 46, 181.

intercŏlumnium, ii, *n.* [inter-columna] die Säulenweite, der Zwischenraum zwischen zwei Säulen.

inter-curro, curri, cursum, 3. 1) eigtl. dazwiſchenlaufen, dah. *a*) dazwiſchen treten, ſich ins Mittel ſchlagen, einm. *Cic. Phil.* 8, 6, 17. *b*) mit unterlaufen, ſich einmiſchen, his laboriosis exercitationibus dolor nonnunquam. 2) in der Zwiſchenzeit irgend wohin eilen, ipse interc. Vejos, einm. *Liv.* 5, 19, 4.

intercurso, 1. [*intens.* von intercurro] (ſelt.) dazwiſchen laufen, -eilen.

intercursus, *m.* [intercurro] (nur im *abl. sing.*) die ſchnelle Dazwiſchenkunft, *Liv.*

inter-cus, ūtis, *adj.* unter der Haut befindlich, aqua interc., die Waſſerſucht.

inter-dico, etc. 3. 1) Einſprache thun, verbieten, unterſagen, alcui alqa re; †alcui domo, †domo; (*Nep.*) interdici non poterat socero (*abl.*) genero (*dat.*); male rem gerentibus patriis bonis interdici solet; *†alcui alqd; *interdicta voluptas; nullo proposito praemio, sed etiam interdicto; †(ſelt.) ohne *dat.* m. *acc. c. inf.*; (mit u. ohne *dat.*) m. ne, ut ne; praecipit atque interdicit — unum omnes peterent (abhängig von praecipit) Induciomarum neu (in Bezug auf interd.) quis quem prius vulneret etc., *Caes. b. G.* 5, 58, 4.; im Paſſ., abſol., *Ter.*; *petere interdicta. Insbeſ. interd. alcui aquā et igni = förmlich verbannen (ſ. interdictio); interd. sacrificiis, vom Gottesdienſt ausſchließen, in den Bann thun. 2) *t. t.* vom Prätor, ein Interdict ergehen laſſen, beſ. bei Klagen über den Beſitz, de vi; m. ut; überh. verordnen, einſchärfen, familiae valde interd., ut uni dicto audiens sit, einm. *Cic. r. p.* 1, 39, 61.

interdictio, ōnis, *f.* [interdico] das Unterſagen, Verbieten, interd. aquae et ignis, die Vogelfreierklärung, der Bann, ausgeſprochen theils gegen einen abweſenden röm. Bürger, welcher um eine härtere Strafe zu vermeiden, freiwillig ins Exil gegangen war, wodurch ein ſolcher nun ein eigentlich Verbannter u. ſein freiwilliges Exil in ein nothwendiges verwandelt wurde, theils gegen einen Anweſenden, als eine in förmlicher Condemnation gegen ihn ausgeſprochene Strafe, wodurch er gezwungen wurde in das Exil zu gehen (vgl. exsilium), die Verbannung.

interdictum, i, *n.* [interdico] 1) das Verbot. 2) *t. t.*, ein Interdict, Beſcheid des Prätors, beſ. bei Streitigkeiten über den Beſitz (vgl. interdico), interdicto cum alqo contendere; auch eine Verordnung des Prätors, durch welche Wahn- od. Blödſinnigen ein Curator beſtellt wurde, *Hor.*

interdiu u. (vorcl.) **-dius**, *adv.* [inter-dies] bei Tage, den Tag über (Ggſ. noctu od. nocte).

inter-ductus, us, *m.* Einſchnittszeichen, Interpunction, einm. *Cic. or.* 68, 228.

interdum, *adv.* mitunter, manchmal, dann u. wann (vgl. nonnunquam), interdum — alias, (*Ter.*) nonnunquam — interdum; interdum — nonnunquam; interdum; †= interea.

interduo (= interdo) u. **interduim** (alterthüml. Form), darum geben, *Plaut.*

intĕr-eā, *adv.* 1) unterdeſſen (es bezeichnet eine dauernde Handlung, die einen Zeitraum ausfüllt; vgl. interim), int. tamen dum haec etc.; cum int.; (*Com.*) int. loci. 2) bisw. wo durch den Zuſammenhang ein Gegenſatz angedeutet wird, indeſſen, jedoch, cum int.; *tamen int.

intĕr-eo, etc. 4. untergehen, zu ſein aufhören, verſchwinden, ſich verlieren, zu Grunde gehen (ſtärker als pereo), muriae stilla magnitudine maris; sacra; ignis; literae; naves naufragio; navis; *segetes; *novae lunae; *aestas; pecunia publica largitione magistratuum quotannis geht Null für Null auf; usus tormentorum wird vereitelt; labor; *verba; *verborum vetus aetas; †itineris vestigia; †summum illud (numen) et aeternum neque imitabile neque interiturum vergänglich; von Menſchen, umkommen (durch jede Todesart und durch den Tod als ein Verſchwinden gedacht), aut ferro aut fame; vel hostium ferro vel inopia; (*Plaut.*) qui per virtutem periit (dem Leibe nach zu Grunde gegangen), at non interit (nicht verſchwindet, deſſen Name und Nachruhm nicht vergeht); non interire animas; intereo ab alqo; †multa milia interiisse; (ſpät.) suis manibus; (*Ter.*) interii, ich bin verloren; (*Hor.*) inteream si etc., ich will des Todes ſein, wenn ꝛc.

intĕr-ĕquĭto, 1. dazwiſchen reiten, m. *acc.*, ordines; †agmina; abſol.

interfātio, ōnis, *f.* [interfor] das Dazwiſchenreden, die Unterbrechung der Rede eines Andern.

interfectio, ōnis, *f.* [interficio] (ſelt.) die Ermordung.

interfector, ōris, *m.* [interficio] der Mörder (mit Angabe desjenigen, der getödtet wird; vgl. homicida), eorum; (*Just.*) fratris, parentis sui.

†interfectrix, īcis, *f.* [interficio] (ſelt.) die Mörderin, alcjs.

interficio, fēci, fectum, 3. [inter-facio] tödten überhaupt (vgl. neco, jugulo, occīdo, trucido), alqm; alqm insidiis; exercitum (*Nep. Eutr.*) aufreiben; se ipsi interficiunt, einm. *Caes. b. G.* 5, 37, 6. aber bl. se interf. *Serv.* in *Cic. ep. Curt.* 6, 11, 20.; *messes, (*Plaut.*) fructum vernichten.

inter-fio, etc. (vorcl.) zu Grunde gehen, umkommen.

inter-fluo, xi, — 3. dazwiſchen fließen, Naupactum et Patras; aurum argentumque cumulo aliarum rerum interfluens, *Liv.*; †media moenia; †saxa.

inter-for, *dep.* 1. (ungebräuchlich in der erſten Perſon *praes. indic.*) dazwiſchen reden, Jmdm. ins Wort fallen, ihn unterbrechen, alqm; abſol., *Liv. Virg.*

interfūsus [inter u. fundo] dazwiſchen fließend, -ſtrömend, -ſichergießend, *novies Styx interfusa; *interfusa nitentes aequora Cycladas; *maculis interfusa genas, die Wangen mit Flecken unterlaufen.

intĕr-ĭbi, *adv.* unterdeſſen, *Plaut.*

intĕrim, *adv.* [inter] 1) unterdeſſen (von einer momentanen Begebenheit; vgl. interea). Hierv. *a*) inzwiſchen. *b*) vor der Hand, vorerſt. *c*) bei alledem. 2) †bisweilen; interim — int., bald — bald.

intĕrĭmo, ēmi, emptum, 3. [inter-emo] eigtl. dazwiſchen-, aus der Mitte wegnehmen, dah. aus dem Wege räumen, vernichten, alqm; alterum jussit interfici, quia viam demonstravisset interimendi sui; stirpem fratris virilem; se; *uxorem laqueo; me oratio, *Plaut.*; me interimunt et exanimant hae voces Milonis erfüllen mich mit Todesangſt; int. sacra.

intĕrior, *adj.* im *comp.* (vgl. intimus) [intra] der innere, pars aedium; *domus; nationes int. im Binnenlande, binnenländiſch; (*Eutr.*) Arabes im Innern des Landes wohnend; epistolā interiore, in der Mitte des Briefes; *subst.* interiora regni (*Liv.*), das Innere des Reichs. Hierv. cursus, *gyrus int. = der kürzere; *rota int. (beim Wettfahren) das dem Ziel nähere Rad; *notā Falernum von der Sorte, die im Innern des Weinkellers verwahrt liegt, d. h. edleren; *int. radit iter hält mehr innen die Bahn; *ibat interior d. i. (als der Vor-

nehmere) zur Rechten des Begleiters; int. ictibus tormentorum, innerhalb der Schußweite = schußfrei; int. periculo vulneris, dem Feinde näher, als daß er hätte verwundet werden können; *tp.* societas, amicitia int. enger, vertrauter; †aulici; interius est ejusdem esse civitatis; consilia; timor int. tiefer eingehend; literae eine tiefere, eindringendere Forschung verlangend.

intĕrĭtio, ōnis, *f.* (selt.) u. **intĕrĭtus**, us, *m.* [intereo] der Untergang, die Vernichtung, interitus legum, exercitus, Caesaris, consulum; voluntarius; *pl.* omnium interitus atque obitus.

intĕrius, 1) *comp.* von interior, w. s. 2) *comp.* von intra, w. s. [absol.

inter-jăceo, — — 3. dazwischen liegen, m. *dat.*;

interjectus, us, *m.* [interjicio] eigtl. das Dazwischentreten, die Dazwischenkunft, interpositu interjectuque terrae (zwischen Sonne u. Mond); †interjectu temporis, durch die gestattete Frist; †interjectum (Frist) dierum paucorum petere; †interjectu noctis, nach einer N.

inter-jĭcio (interjăc.), etc. 3. dazwischen werfen, -legen, -stellen, einmischen, cohortes; übertr., †preces et minas; †pleraque sermone Latino. Häufig *partic.* interjectus, dazwischen liegend, -stehend, -befindlich, solitudines; aër interj. inter mare et coelum; nasus oculis; regio inter Romam et Arpos; quasi longo interjecto intervallo in einem großen Zwischenraum; longo spatio navigationis interjecto; spatio interjecto, in einer Entfernung; von der Zeit, aliquot diebus interjectis; anno interjecto; interjecto spatio, nach Verlauf einiger Zeit; hac mora interjecta, während dieses Verzugs; librum interjicere dazwischen schreiben.

inter-jungo, etc. 3. (selt.) untereinander vereinigen, -verbinden, tum dextrae interjunctae, *Liv.* [*inter enim labentur aquae.

inter-lăbor, etc. *dep.* 3. dazwischen gleiten,

inter-lĕgo, etc. 3. (selt.) dazwischen-, hier und da ablesen, frondes interque legendae, *Virg. georg.* 2, 366.

inter-lĭno, etc. 3. 1) dazwischen bestreichen, caementa luto interlita, *Liv.*, muri bitumine interliti, *Curt.* 2) Urkunden u. dgl. durch Ueberschmieren einzelner Wörter-, durch Ausstreichen od. Ausradiren verfälschen, tabulas; testamentum.

inter-lŏquor, etc. *dep.* 3. dazwischen reden, Jmdm. ins Wort fallen, mihi, *Ter.*; †ipse raro et breviter interlocutus.

inter-lūceo, xi, — 2. 1) dazwischen od. hie u. da hervorscheinen, -schimmern, duos soles interluxisse; †terrena quaedam atque etiam volucria animalia plerumque interl. (im Bernstein); *impers.* noctu interluxisse, es sei plötzlich hell und dann wieder dunkel geworden. 2) *durchscheinen, durchsichtig sein, corona (militum). 3) *tp.* sich zeigen, sichtbar sein, quibus inter gradus dignitatis et fortunae alqd interlucet.

interlūnium, ii, *n.* [interlunis] die Zeit des Neumonds, der Neumond, sub interlunia, *Hor.*

inter-luo, — — 3. dazwischen spülen, von Gewässern, mitten durchfließen, †fretum quod Capreas et Surrentum interluit; *quosque secans infaustum interl. Allia nomen.

inter-menstruus, *adj.* zwischen zwei Monaten, intermenstruo tempore, zur Zeit des Mondwechsels; *subst.* **intermenstruum**, i, *n.* die Zeit des Mondwechsels, der Neumond.

1. **in-terminātus**, *adj.* (selt.) unbegrenzt, grenzenlos, magnitudo regionum.

2. **intermĭnātus** s. interminor.

inter-mĭnor, *dep.* 1. (*Com.*) [auch **-no**, *Plaut.*] drohen, androhen, vivo vitam das Leben zu nehmen; m. *acc. c. inf.*; drohend verbieten, m. ne, *Plaut. Ter.*; (*Hor.*) passiv, cibus interminatus.

inter-misceo, etc. 2. unter-, einmischen, *alcui undam; *foris petita patriis verbis; (*Liv.*) turbam indignorum dignis; (*Liv.*) intermixti hostibus.

intermissio, ōnis, *f.* [intermitto] die Unterbrechung-, das Nachlassen-, Aufhören auf einige Zeit, officii; epistolarum des Briefwechsels; verborum, das Abgebrochene der Sätze; per intermissiones has intervallaque.

inter-mitto, etc. 3. I) *trans.* 1) dazwischen legen, im *partic. perf. pass.*, trabes paribus intermissae spatiis; valle intermissa, da ein Thal dazwischen lag, diesseit eines Th.; intermissa nocte, da die Nacht inzwischen eingetreten war; auch dazwischen leer lassen, frei-, offen-, unbesetzt lassen, im *partic. perf. pass.*, pars oppidi a flumine intermissa; loca custodibus intermissa; quâ erat opus interm. eine Lücke hatte; per intermissa munimenta, moenia Lücken der ꝛc.; †nunc continua, nunc intermissa (freistehende) tecta villarum; mediocribus spatiis intermissis, in mäßigen Abständen; perexiguo intermisso spatio; intermissis circiter passibus CCCC in einer Entfernung von ꝛc. 2) übertr., *a*) eine Thätigkeit eine Zeitlang unterlassen, aussetzen, einstellen (vgl. omitto, cesso), iter; opus; studia; proelium; ludorum sollemnia; cultum agrorum; *laborem; *bella (von der Venus); non intermisso navigandi labore; m. *inf.*; *pass.*, medial, aussetzen, nachlassen, media circiter nocte vento intermisso Windstille eingetreten war; intermissa libertas; paulum intermissâ flammâ; †intermissus tam diu mos; genus vocis intermisso spiritu, Töne mit nachgelassenem Athem hervorgebracht, *staccato*; *intermissa verba abgebrochen; aber verba ab usu quotidiani sermonis intermissa aufgegebene. *b*) eine Zeit vorbeigeben-, verstreichen lassen, diem, noctem, tempus; nullum tempus, diem, quin; tempus a labore, ab opere intermittitur, es wird von der Arbeit gerastet; nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur bleibt unbenutzt für die A.; triduo intermisso, quinque, paucis intermissis diebus nach Ablauf von ꝛc., intermisso spatio, nach einiger Zeit. 3) ein Amt eine Zeit lang unbesetzt lassen, magistratibus intermissis, einm. *Caes. b. G.* 7, 33, 4. II) *intrans.* auf eine Strecke-, auf eine Zeit absetzen, -aussetzen, -aufhören, quâ flumen interm. einen Zwischenraum läßt, aus-, absetzt, nicht fließt; hostes subeunt, non interm. rücken unaufhörlich heran; †non interm. proelia; sic canere coepisse, ut nihil intermitterent ohne abzusetzen.

inter-mŏrior, etc. *dep.* 3. †hin-, absterben, zu Grunde gehen (unvermerkt u. langsam abnehmend sterben; vgl. morior, demorior, emorior); bildl., civitas intermoritur; intermoriuntur reliquiae conjurationis; memoria intermortua; contiones intermortuae wie abgestorben; (*Bithyn.* in *Cic. ep.*) nullum officium tuum apud me intermoriturum (esse); †ignis ausgehen; auch fast hinsterben, in Ohnmacht fallen.

intermundia, ōrum, *n.* [inter-mundus] die Räume zwischen den Welten, die Zwischenwelten (nach Epicur's System).

inter-mūrālis, e, *adj.* zwischen den Mauern befindlich, amnis, einm. *Liv.* 44, 46, 7.

inter-nascor, etc. 3. dazwischen wachsen.

internĕcio (internĭc.), ōnis, *f.* [inter-neco] die vollständige Tödtung, gänzliche Niederlage od. Aufreibung, der völlige Untergang, exercitus, civium; ad internecionem deleri total; Lucerini ad intern. caesi; illa bella, quae ad internecionem (auf Leben u. Tod) gesta sunt; ad intern. adducere gentem; prope ad intern. gente ac nomine Nerviorum redacto; †ad intern. persequi.

internĕcīvus (internecin.), *adj.* [internecio] mörderisch, Vertilgungs-, bellum; (*Just.*) odium.

inter-nĕco, — — 1. hinmorden, vernichten, hostes, einm. *Plaut. Amph.* 1, 1, 34.

***inter-necto**, — — 3. (selt.) verknüpfen, fibula crinem auro durchschlingt mit Gold.

inter-nĭteo, — — 2. (*Curt.*) dazwischen hindurchscheinen, an einzelnen Stellen hervorleuchten, -schimmern, qua sidera internitebant; internitente lucis fulgore; gemmae internitentes, coeli fulgor internitens.

internōdium, ii, *n.* [inter-nodus] (vorcl. u. nicht.) der Raum zwischen zwei Gelenken, an den Schenkeln lebender Wesen.

inter-nosco, etc. 3. von einander unterscheiden, geminos; visa vera sint an falsa; secerni blandus amicus a vero et internosci potest; quae internosci a falsis non possunt; (*Hor.*) intern. mendacem verumque amicum.

inter-nuntio (internunc.), 1. von beiden Seiten Boten zu einander schicken, m. indir. Fragsatz, einm. *Liv.* 42, 39, 4.

inter-nuntius (internunc.), ii, *m.* u. **-tia**, ae, *f.* der Unterhändler, Vermittler, die -in.

internus, *adj.* [intra] 1) der innere, im Innern des Hauses, des Staats od. der Familie, einheimisch, *arae; †discordiae; †bellum; †*subst.* **interna**, ōrum, *n.*

in-tĕro, etc. 3. (vorcl.) hineinreiben, einbrocken, sprichw. (*Ter.*) tute hoc intristi; tibi omne est exedendum.

interpellātio, ōnis, *f.* [interpello] die Unterbrechung, insbes. einer Rede; überh. die Störung, Hinderung, in literis sine alia interpellatione versari; †opportuna.

interpellātor, ōris, *m.* [interpello] der Unterbrecher, Störer, sine interpellatoribus.

inter-pello, 1. 1) Jmdm. in die Rede fallen, Jmd. unterbrechen, eine Einrede vorbringen, crebro dicentem; loquentem ducem; *alqm laevo tempore; nihil te interpellabo; continentem orationem audire malo; interpellando trahere tempus; prägn. (einm. *Cic. Verr.* 2, 1, 28.), Etw. als Einrede vorbringen, quod interpellavit Hortensius. 2) überh. hindern, stören, aufhalten, unterbrechen, alqm in jure suo; comitia, victoriam vereiteln, †otium bello; tota res bello interpellata; †satietatem epularum ludis; auch m. ne, (*Brut.* in *Cic. ep.*) quominus; m. *inf.*, quantum interpellet inani ventre diem durare, d. h. soviel als ausreicht auszuharren ꝛc., einm. *Hor. sat.* 1, 6, 127. 3) †Jmd. mit Bitten od. Fragen bestürmen, -überlaufen.

inter-pŏlo, 1. [inter-polio] aufstutzen, zurichten, togam praetextam wieder auffärben; interp. tabulas verfälschen.

inter-pōno, etc. 3. 1) dazwischen setzen, -legen, -stellen, pilas, elephantos; †pedites turmis; †levem armaturam inter equites; †rege interposito, durch Einschiebung des K.; †interposita locorum iniquitate. Insbes. in die Rede einschieben, nullum verbum; ne inquam et inquit saepius interponeretur; auch einschalten, menses intercalares. 2) *tp.* *a*) von der Zeit, dazwischen eintreten-, -verstreichen lassen, spatium ad recreandos annos; spatio interposito, nach Verlauf einiger Zeit; paucis diebus interpositis; interposita nox. *b*) einen Zustand dazwischen eintreten-, -obwalten lassen, moram; nullam moram insequendi Antonium; nullam moram, quin, keinen Augenblick verlieren, zu; tridui morā interpositā, nach einer Verzögerung von ꝛc.; neque ulla belli suspitione interposita da kein Verdacht ꝛc. obwaltete; nulla dubitatione interposita; †non longa cunctatio interponitur; interp. operam, studium, laborem. *c*) vermittelnd od. hindernd eintreten lassen, aufstellen, abgeben, geltend machen, insbes. als Grund anführen, als Vorwand gebrauchen od. benutzen, auch eine Person als Mittelsperson-, Helfer-, Theilnehmer bei Etw., als Zeuge u. dgl. einschieben, zuziehen, judicium suum; edictum; decretum; auctoritatem; poenas compromissaque; suum consilium meo; multas querelas de re publica; fidem suam in alqd, †in alqa re, sein Wort dabei geben, gleichs. zum Pfand einsetzen; auch fidem reliquis (*dat.*) interp. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 5, 6, 6.), omni fide interposita; fidem publicam, jusjurandum interp.; interpositā causā, unter einem Vorwande; causam interponens, se collegas exspectare; interp. judices, testes, accusatorem; se interponere, sich bei Etw. ins Mittel schlagen, sich einmischen, -eindrängen, den Zwischenhändler machen, se in pacificationem, se bello; †se scriptis Caesaris; se audaciae alcjs sich widersetzen; absol., se interp. *d*) verfälschen (durch Einschaltungen) od. fälschlich für Etw. ausgeben, unterschieben, rationes populorum, *Cic. Verr.* 3, 75, 175.; interpositi sunt gladiatores 'man (Sulla) hat Gl. untergeschoben, d. h. Leute für Gl. fälschlich ausgegeben, die vielmehr ad caedem ac tumultum bestimmt waren'; vgl. Halm zu *Cic. p. Sull.* 19, 54.

interpŏsĭtio, ōnis, *f.* [interpono] das Dazwischensetzen, die Hereinziehung, certarum personarum, einm. *Cic. de inv.* 1, 6, 8.; insbes. das Einschieben einiger Worte in eine fertige Schrift, una; †novorum.

interpŏsĭtus, *m.* [interpono] die Dazwischenkunft, interpositu terrae, einm. *Cic. n. d.* 2, 40, 103.; vgl. interjectus.

interpres, ĕtis, *comm.* 1) eigtl. der Zwischensprecher, dah. Vermittler, Unterhändler, pacis; judicii corrumpendi; *divum vom Mercur; *harum curarum, Stifterin der Liebesqual, von der Juno als Ehestifterin. 2) der Ausleger, Erklärer, juris; poëtarum; interpretes internuntiique Jovis von den Augurn; interp. comitiorum ob die C. giltig sind (v. den Haruspices); divūm, Weissager (*Virg.*), Weissagerin, *Liv.* 3) der Dolmetscher, appellare, audire alqm per interp.; loqui sine interprete; dah. der Uebersetzer.

interprĕtātio, ōnis, *f.* [interpretor] die Erklärung, Auslegung, Deutung, juris; †sinistra erga eminentes interpr.; insbes. *concr.* die Uebersetzung, das Uebersetzte, foederis.

interprĕtor, *dep.* (im *perf.*, bes. im *partic. perf.* auch passiv) 1. [interpres] 1) den Mittler abgeben, memoriae alcjs zu Hülfe kommen, d. h. errathen, einm. *Plaut. Epid.* 4, 1, 25. 2) erklären, auslegen, deuten, somnia, fulgura; religiones Auskunft geben über ꝛc.; fallaciter portenta; nomen legis; m. *acc. c. inf.*, pomoerium postmoerium esse, *Liv.* Insbes. *a*) übersetzen (mehr nach dem Sinne), *εὐταξίαν* non hanc, quam interpr. modestiam; epistolam, scriptores; passiv, ubi ex

Graeco carmine interpretata recitavit; ut ex libris Punicis interpretatum est. *b*) Etw. auf eine gewiſſe Weiſe verſtehen, anſehen, auffaſſen, beurtheilen, male; alqd in mitiorem partem; felicitatem alcjs grato animo freudig anerkennen, †beneficia grate; sententiam alcjs recte; voluntatem alcjs; eam sapientiam interpretantur, ſie verſtehen das unter W., erklären das für W., ſehen das in der W.; modestia haec, quam ita interpretamur, ut dixi in dem genannten Sinne; quorum facta quemadmodum interpretaris? wie ſiehſt du deren Thaten an? omnia ista ego alio modo interpretor ſehe ich anders an; me de tua liberalitate ita interpretaturum, daß ich von deiner L. die Auslegung machen werde; interpretabatur se jurejurando esse liberatum legte es ſo aus, als ob ꝛc.; quid eos interpretari putas, cum hoc faciunt? was glaubſt du, daß dieſes ihr Verfahren bedeuten ſoll? tu, quid ego privatim negotii geram, interpretabere imminuendo honore senatorio? du willſt der Frage, was ich perſönlich thue, meinem perſönlichen Geſchäfte eine ſolche Deutung geben, daß du ꝛc., eine Bedeutung auf Koſten der ſenatoriſchen Würde geben? (*Tac.*) apud civitatem cuncta interpretantem welcher in alles eine Bedeutung legt, famam alcjs begreifen, ſich erklären. *c*) ſchließen, folgern, consilium ex necessitate, voluntatem ex vi interpr., von der Nothwendigkeit auf die Abſicht ꝛc. ſchließen; quae (hominum vestigia) ille non ex agri consitura, quam cernebat, sed ex doctrinae indiciis interpretabatur. *d*) über Etw. ſich beſtimmt ausſprechen, entſcheiden, neque, recte an perperam, interpretor, einm. *Liv.* 1, 23, 8.

inter-primo, etc. 3. [premo] erdrücken, alcui fauces, einm. *Plaut. Rud.* 3, 2, 46.

interpunctio, ōnis, *f.* [interpungo] die Unterſcheidungs-, Abtheilung der Wörter durch Punkte, interpunctiones verborum, einm. *Cic. p. Mur.* 11, 25.

inter-pungo, nxi, nctum, 3. die Worte durch Punkte unterſcheiden, abtheilen, interpuncta narratio gehörig abgetheilt; verborum et sententiarum modo interpunctas clausulas in orationibus esse voluerunt; distincta et interpuncta intervalla; *subst.* interpuncta verborum, die kleineren (zwiſchen dem Ende eines Satzes u. dem Anfang des andern innerhalb der Periode eintretenden) Pauſen, Interpunktion, interp. argumentorum, die Abſätze zwiſchen den einzelnen Beweiſen; vgl. Piderit zu *Cic. de or.* 2, 41, 177.

inter-quiesco, etc. 3. dazwiſchen od. unterdeſſen ruhen, pauſiren, cum haec dixissem et paulum interquievissem; †beim Leſen; †übertr., lites.

inter-regnum, i, *n.* die Zwiſchenregierung, das Zwiſchenreich, 1) zur Zeit der Könige, die Zeit zwiſchen dem Tode eines Königs und der Ernennung des Nachfolgers, in welcher von fünf zu fünf Tagen ein Senator als interrex (mit anderen Senatoren unter ſich) die höchſte Gewalt hatte. 2) zur Zeit der Republik, eine Zwiſchenzeit, wenn aus irgend einer Urſache keine Conſuln da waren (ſei es daß ſie abgegangen od. geſtorben od. abweſend waren); um die Wahl der neuen Conſuln zu leiten u. proviſoriſch die höchſte Gewalt auszuüben, wurde dann ein patriciſcher Senator als interrex gewählt, interregnum inire, Interrex werden; eo anno interr. initum erat ein; res ad interr. venit, adducitur.

inter-rex, ēgis, *m.* der Zwiſchenkönig, Reichsverweſer; ſ. interregnum; interregem prodere, creare.

in-terrĭtus, *adj.* unerſchrocken, †ad omnia; †vultu interrito; †animi magnitudo; *classis int. fertur durch keinen Unfall erſchreckt, ohne Anſtoß; *mens leti.

interrŏgātio, ōnis, *f.* [interrogo] die Befragung, insbeſ. *a*) als gerichtl. *t. t.*, die Befragung, das Verhör, abſol.; †testium. *b*) *t. t.* der Dialektik, weil die Dialektiker oft ihre Syllogismen in der Frageform vorbrachten, der Schluß, Syllogismus.

interrŏgātiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von interrogatio] als *t. t.* der Dialektik, ein Frageſätzchen, in Folgerungen, Schlüſſen, minutae, angustae interrogatiunculae.

inter-rŏgo, 1. 1) fragen, befragen, me Graece, te eisdem de rebus Latine; suos, quid esset; solerentne veterani milites fugere; is cum interrogaretur, utrum (welchen von beiden) pluris, patrem matremne faceret; †m. ubi, cur; illud; haec; pusionem quendam quaedam geometrica; (*Tac. Agr.* 34.) vestros oculos interrogate; sententiae interrogari coeptae sunt; sententiam interrogatus; *subst.* ad interrogata respondere. Insbeſ. *a*) gerichtlich befragen, verhören, ins Verhör ziehen, testem; bene testem; †testes in reos. 2) gerichtlich belangen, anklagen, lege od. legibus; †abſol.

inter-rumpo, etc. 3. 1) etwas Zuſammenhängendes von einander reißen, zerbrechen, trennen, abbrechen, pontem; interrupto medio agmine; interrupta acies; †venae interruptae; interruptae voces abgebrochene; hos interruptos esse getrennt; *interrupti (einzelne) ignes; neque tam facile interrupta contexo; *tp.* unterbrechen, ſtören, orationem; colloquia; iter; interruptum officium, interr. consuetudo; *opera.

interrupte, *adv.* [interruptus] unterbrochen, non interr. narrare, einm. *Cic. de or.* 2, 80, 329.

inter-saepio, etc. 1) verzäunen, verſtopfen, verwahren, foramina; quaedam operibus. 2) übertr., abſchließen, abſchneiden, iter; urbem vallo ab arce; alcui conspectum abeuntis exercitus entziehen.

inter-scindo, etc. 3. auseinanderreißen, einreißen, pontem, aggerem; †venas öffnen. Hiero. ſcheiden, trennen, Chalcis adeo arto interscinditur freto.

inter-scrībo, etc. 3. durch eingeſchaltete Zuſätze verbeſſern, einm. *Plin. ep.* 7, 9, 5.

intersēpio ſ. intersaepio.

1. **inter-sĕro,** sēvi, sĭtum, 3. (vor- u. nachcl.) dazwiſchen ſäen, *partic.* †intersitus, dazwiſchen befindlich, praedia agris.

2. **intersĕro,** serui, sertum, 3. dazwiſchen fügen, hinzufügen, *oscula mediis verbis; interserens causam, als Grund vorgebend, *Nep.*

†inter-sisto, etc. 3. mitten innehalten, ſtecken, non intersistentes offensanteque.

inter-spīrātio, ōnis, *f.* (ſelt.) das Athemholen dazwiſchen.

inter-stinctus [*partic.* von interstinguo] mit Etw. hin und wieder beſetzen, facies interstincta (wie beſäet) medicaminibus, *Tac.*

inter-strātus [*partic.* des ſonſt ungebräuchlichen intersterno] (ſelt.) dazwiſchen gelegt, arenae vice bitumine interstrato, *Just.*

***inter-strĕpo,** etc. 3. (ſelt.) dazwiſchen kreiſchen, olores anser.

inter-stringo, etc. 3. zuſchnüren, gulam, einm. *Plaut. Aul.* 4, 4, 31.

inter-sum, etc. 1) dazwiſchen ſein, ſich dazwiſchen befinden, dazwiſchen liegen, *a*) im Raume, Tiberis inter eos; via. *b*) in der Zeit, XLVI anni inter primum et sextum consulatum;

abſol. Hierv. *tp.* verſchieden ſein, ſich unterſcheiden, hoc pater ac dominus (*Ter.*) darin ꝛc.; quod ab eo nihil; in his rebus nihil omnino es iſt gar kein Unterſchied; tantum id interest, veneritne — an etc.; int. alqd inter laborem et dolorem; inter optime valere et gravissime aegrotare nihil prorsus interesse; einm. *Cic. Att.* 5, 19. *τὸ νεμεσᾶν* interest *τοῦ φθονεῖν* (der griechiſchen Conſtruction nachgebildet). 2) bei Etw.=, in Etw. thätig gegenwärtig ſein, an Etw. Theil nehmen (vgl. assum), in convivio; in rebus; negotiis; convivio; rebus divinis; proelio; •intererit Satyris paulum pudibunda protervis (Tragoedia) unter den S. erſcheinen (inſofern die Satyrſpiele unmittelbar nach der Tragödie aufgeführt wurden); †sacrificanti; abſol. 3) *impers.* interest, es iſt daran gelegen, =von Wichtigkeit, =von Intereſſe, meâ, tuâ, suâ, nostrâ, vestrâ mir. dir ꝛc., auch cujâ ſt. cujus; alcjs; rei publicae; magni, permagni, parvi, pluris, tanti, quanti, valde, magis, maxime, magnopere, quantopere, parum, minime, multum, tantum, plus, plurimum, paulum, nihil, alqd; hoc, id, illud, quod int.; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*, ut, ne od. indir. Fragſ.; einm. *Cic. Att.* 3, 19. meâ loci natura interesset; magni ad honorem nostrum (hinſichtlich ꝛc.), quam etc.; (ſelt.) in dieſem Sinne mit *gen.*, multum int. rei familiaris tuae (hinſichtlich deiner ꝛc., für ꝛc.), te venire, *Cic. fam.* 4, 10., quanto opere rei publicae communisque salutis interesit, manus hostium distineri, *Caes. b. G.* 2, 5, 2.; vgl. Kraner z. d. St.; †nihil significationis interesit.

•**inter-texo**, etc. 3. 1) dazwiſchen einweben, einflechten, flores hederis. 2) hin u. wieder mit Etw. durchweben, chlamys auro intertexta.

inter-traho, etc. 3. unter der Hand entziehen, einm. *Plaut. Amph.* 2, 2, 41.

intertrīmentum, i, *n.* [inter-tero] 1) der Abgang durchs Abreiben, das Abgeriebene. 2) *tp.* der Verluſt, Schaden, die Einbuße von beiden Seiten; vgl. detrimentum.

interturbātio, ōnis, *f.* [interturbo] die Verwirrung, Aufregung, animi, einm. *Liv.* 23, 8, 7. u. Weißenborn z. d. St.

inter-turbo, 1. Verwirrung=, Unruhe anrichten, *Plaut.*

intervallum, i, *n.* [inter-vallus] eigtl. der Raum zwiſchen zwei Palliſaden, 1) der Zwiſchenraum, die Entfernung, signi; locorum et temporum; pari interv.; ex interv., von weitem; (*Virg.*) longo sed proximus intervallo. 2) von der Zeit, die Zwiſchenzeit, Friſt, Pauſe, literarum; annuum regni das Interregnum; sine intervallo (ohne abzuſetzen) loquacitas; dicere intervallo mit Pauſen; ex intervallo, nach geraumer Zeit; ex tanto intervallo, tanto interv.; longo, satis longo interv., (*Suet.*) magno interv.; hoc intervalli datum. 3) der Unterſchied, Abſtand, quantum intervallum inter te et illum interjectum putas? [reißen.

†**inter-vello**, etc. 3. übertr., mitten heraus=

inter-vĕnio, etc. 4. 1) dazwiſchen kommen während einer Handlung ꝛc., =ſich einſtellen, =erſcheinen, huic orationi; †incendio; (*Ter.*) neminem curiosum intervenire (in die Quere kommen) nunc mihi, qui etc.; (*Ter.*) ubi de improviso interventum est mulieri; abſol. 2) *tp. a*) der Zeit nach dazwiſchen eintreten, =fallen u. dadurch unterbrechen, ſtören, hindern, entgegenſtehen, in den Weg treten, nox proelio; hiems aspera rebus gerendis; •plangor verbo omni, zwiſchen jedem Worte ſchlug er ſich an die Bruſt; Sabinum bellum coeptis unterbrach ꝛc.; his cogitationibus avitum consilium; exigua fortuna sapienti; (*Ter.*) nulla mihi res posthac potest intervenire tanta, quae etc.; (*Ter.*) narrabit omnem rem, quae inter nos intervenerit ſich ereignet hat; (*Tac.*) ludorum dies, qui cognitionem interverant; abſol., mirificus quidam casus; ultimum de coelo, quod comitia turbaret; affinitatem, cognationem, praeterea foedus intervenisse. *b*) vermittelnd od. hindernd einſchreiten, ſich ins Mittel ſchlagen, ſich einmengen, ſein Anſehen auf irgend eine Weiſe geltend machen, m. ne; †villicus; †vom Fürſten, dem Prätor.

interventor, ōris, *m.* [intervenio] (ſelt.) der dazwiſchen kommende, ſtörende Beſucher, vacuo ab interventoribus die.

interventus, us, *m.* [intervenio] die Dazwiſchenkunft, hominis; noctis; malorum; †*tp.* die Vermittelung, der Beiſtand.

inter-verto (intervorto), etc. 3. 1) auf die Seite bringen u. ſich zuwenden, unterſchlagen, regale donum; †publica vectigalia; †novies millies HS paucissimis mensibus; interversis patroni rebus; übertr., promissum et receptum (consulatum) interv. et ad se transferre; interversa (mit Uebergebung) aedilitate. 2) Jmd. um Etw. bringen, prellen, alqm muliere, *Plaut.*

inter-viso, etc. 3. nach Etw. od. Jmd. unter der Hand od. von Zeit zu Zeit ſehen, Etw. od. Jmd. beſuchen, domum, *Plaut.*; crebro interviso; alqm; (*Tac.*) ubi femina manipulos intervisat, signa adeat.

inter-vŏlito, i, [*intens.* von intervolo] dazwiſchen herumfliegen, einm. *Liv.* 3, 10, 6.

in-testābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* der wegen ſeiner Unwürdigkeit nicht als Zeuge herbeigerufen werden kann, dah. abſcheulich, verächtlich, ehrlos, homo improbus intestabilisque; (*Hor.*) int. et sacer; †saevitia.

in-testātus, *adj.* 1) (*Com.*) nicht durch Zeugen überführt, u. nicht erkannt, im Wortſpiel bei *Plaut. mil.* 5, 1, 23. 2) der (vor ſeinem Tode) kein Teſtament gemacht hat, mortuus est int.; dah. (*abl.*) intestato (ohne Teſtament) mori.

intestīnus, *adj.* [intus] inwendig, innerlich, im Innern des Staats od. der Familie, malum, pernicies; bellum; caedes, Verwandtenmord. Insbeſ. als *subst.* **intestīna**, ōrum, *n.* die Eingeweide (im Unterkörper; vgl. exta, viscera), die Gedärme.

in-texo, etc. 3. 1) hineinweben, =flechten, in einander flechten, •purpureas notas filis; •intextus puer, •interti Britanni; ſo auch wahrſcheinl. viminibus intextis bei *Caes. b. G.* 2, 33, 2.; ſ. Kraner z. d. St.; •costas einfügen; •tribus tauris intextum (überzogen) opus; *tp.* hineinfügen, einmiſchen, verflechten, auch in der Rede, venae toto corpore intextae; alqd in causa; parva magnis; •facta chartis auf das Papier bringen. 2) umwinden, umflechten, umſchlingen, •hastas foliis; •palmas paribus armis; •truncos; †vestes auro intextae mit Gold durchwirkt.

intĭbum ſ. intubum.

intĭme, *adv.* [intimus] (ſelt.) 1) vertraulichſt, alqo uti. 2) angelegentlichſt, commendari alcui ab alqo.

intĭmus, *adj.* [intra] *sup.* zu interior, 1) der innerſte, in int. sacrario, in dem Innerſten des Heiligthums; abdidit se in int. Macedoniam in das Innere von M.; spelunca int., das Innerſte der Höhle; •angulus der entlegenſte, geheimſte; *tp. a*) der wirkſamſte, vis Scipionis; †vires. *b*) der tiefſte, die tiefſte Forſchung verlangende, disputatio; philosophia; artificium; disputatio

est intimae artis gehört in d. innerſte Gebiet der K. c) der geheimſte, vertrauteſte, engſte, intime, consilia; amicus; †intimi amicorum; amicitia; familiaritas; intimus alcui, Jmds. ganz vertrauter Freund; (*Ter.*) int. est consiliis eorum; *subst.* **intimus**, i, *m.* der ganz vertraute, intime Freund, Vertraute, Catilinae; ex meis intimis; qui ex intimis regis ab amicitia ejus defecerat.

in-tingo (od. **-tinguo**), etc. 3. eintauchen, *faces sanguine; quoad intinguitur, *Quint.* 10, 3, 31. (Andere Lesart: quoad intinguuntur calami).

in-tŏlĕrābĭlis, e, *adj.* unerträglich, unausſtehlich, frigus; dolor; saevitia; multo intolerabiliorem eum futurum.

in-tŏlĕrandus, *adj.* unerträglich, unausſtehlich, tyrannus; hiems; cruciatus; superbia; imperium.

in-tŏlĕrans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *act.* nicht ertragend, nicht leicht ſich in Etw. findend, unduldſam, corpora intolerantissima laboris; intolerantior rerum secundarum; †vir aequalium int.; †caelibis vitae. 2) *†*pass.* = intolerabilis.

intŏlĕranter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [intolerans] Etw. zu ertragen unfähig, i. dolere, den Schmerz nicht ertragen können; dah. überh. unmäßig, ohne Mäßigung (nicht paſſiv), intolerantius se jactare; intolerantius Gallos insequentes legio decima tardavit (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 51, 1.); intolerantissime gloriari.

intŏlĕrantia, ae, *f.* [intolerans] die Unerträglichkeit, Unausſtehlichkeit im Benehmen, regis; †morum.

in-tŏno, etc. 1. I) *intrans.* *donnern, pater (Juppiter) ab alto coelo; *im Bilde, Fortuna simul intonuit grollt; *cum deus (d. Kaiſer) intonuit; **impers.*; *tp.* donnern, ertönen, vox perniciosa designati tribuni; *Furiarum maxima voce; *Aeneas horrendum intonat armis; *clipeum (*nom.*) super int. ingens; *canis latratu. II) *trans.* herdonnern, laut ertönen laſſen, haec, *Liv.*; *minas; *hiems intonata fluctibus Eois, ein Winterſturm, der ſauſend in des Oſtens Fluthen herabgefahren.

in-tonsus, *adj.* ungeſchoren, ungeſtutzt, *capilli, *caput; coma, *Curt.*; insbeſ. mit langem Haar und Bart, deus (v. Apoll), *Ov.*; v. den älteſten Römern, die ihr Haar wachſen ließen, *avi; *Numa; *Cato; homines intonsi et inculti; *Getae; *Philippus mit ſtruppigem Haar; *tp.* *montes waldig, belaubt; *capita quercuum.

in-torqueo, etc. 2. 1) umdrehen, umwinden, hineindrehen, paludamentum circa brachium wickeln um ꝛc.; *angues capillis hineinflechten; dah. *a*) *in einander drehend machen, drehen, winden; funes intorti; intorto verbere. *b*) umdrehend ſchwingen, -ſchleudern, *telum in hostem; *hastam equo; *tela per fenestras; *jaculum alcui; vortice intorti affligebantur; †navem vorticibus; übertr., alternis versibus intorquentur inter fratres gravissimae contumeliae; *μή μοι γοργείην κεφαλὴν* intorqueat; *ardentes oculos lumine glauco umherrollen. 2) ver-, zerdrehen, mentum in dicendo ſchief ziehen; †talum verrenken.

intrā [ſt. interā sc. parte], *comp.* interius, I) †*adv.* innerhalb, inwendig. II) *praep.* m. *acc.* 1) vom Raume, drückt aus, daß Etw. von allen Seiten umſchloſſen und begrenzt iſt, innerhalb, bei Verb. d. Bewegung, hinein in (vgl. inter), i. parietes; i. praesidia esse, se recipere; terrorem intra extraque munitiones cogitabant; intra eam partem et extra sunt latae viae; intra montem Taurum regnare; i. multitudinem sagittas jaciebant; *i. prima limina, gleich beim Eintritt in d. Palaſt. 2) v. der Zeit, binnen, innerhalb, vor Ablauf, i. viginti dies moritur; i. decimum diem quam Pheras venerat, noch vor Ablauf des 10. Tages, ſeit welchem ꝛc., i. triduum quam; †i. juventam, im Laufe meiner J.; lucem i., einm. *Tac. ann.* 4, 48. 3) von Zahl-, Maß-, Grenzbeſtimmungen, intra fortunam debet quisque manere suam, *Ov.*; †i. vos futura unter euch bleiben; †se i. silentium tenere, Schweigen beobachten; ſcheinbar bisweilen im Sinn von infra, wie es gewöhnlich, aber falſch erklärt wird, secunda classis intra centum usque ad quinque et septuaginta milium censum instituta eigtl. innerhalb hunderttauſend bis zu 75,000, alſo hunderttauſend und darunter bis zu 75,000, *Liv.* 1, 43, 4.; epulari non modo non contra legem, sed etiam intra legem, *Cic. fam.* 9, 26. = innerhalb der vom Geſetz gezogenen Schranken; modice hoc faciam, aut etiam intra modum, *Cic. fam.* 4, 4. = innerhalb der beiden äußerſten Grenzen des Maßes des Schweigens; †Hortensii scripta intra famam sunt ſind nur im Bereich des früher erlangten Rufs, gehen über denſelben nicht hinaus, †Veneris intra naturale desiderium usus das natürliche Bedürfniß nicht überſchreitend; intra spem veniae cautus in der ſchwierigen Stelle *Hor. ep. ad Pis. v.* 266 f. kann nur heißen 'im Bereich der Hoffnung auf Nachſicht, inmitten der H. auf N., inſofern ich Nachſicht hoffen kann' [vgl. tutus 1)].

intrābĭlis, e, *adj.* [2. intro] zugänglich, os amnis, einm. *Liv.* 22, 19, 12.

in-tractābĭlis, e, *adj.* nicht zu behandeln, *genus bello unbeſiegbar, †frigore loca unbewohnbar; *bruma unerträglich.

in-tractātus, *adj.* (ſelt.) unbehandelt, equus unzugeritten, *scelus unverſucht.

in-trĕmo, — — 3. erzittern, erbeben, *genua timore; *terra, *malus.

intrĕpĭde, *adv.* [intrepidus] unerſchrocken.

in-trĕpĭdus, *adj.* unerſchrocken, †minantibus, †intrepidi se receperunt; *pro se; *vultus; †hiems i., ruhige Winterquartiere.

in-trĭbuo, etc. beiſteuern, einm. *Trajan.* in *Plin. ep.* 10, 24. (35.).

intrico, 1. [in-tricae] verwickeln, in Verwirrung bringen, alqm, *Plaut. Q. Cic.*

†**intrinsĕcus**, *adv.* (ſelt.) einwärts, nach der innern Seite hin.

in-trītus, *adj.* [-tero] eigtl. unabgerieben, dah. ungeſchwächt, cohortes a labore i., einm. *Caes. b. G.* 3, 26, 2.

1. **intrō**, *adv.* [ſt. intero sc. loco] hinein, nach innen zu, i. ire, (*Com.*) abire; alqm i. ducere, *Ter.*; alqm i. vocare ad alqm; tribus i. vocare ad suffragium; cibum i. ferre; †ferrum intro clam cubiculum ferre.

2. **intro**, 1. eintreten, einbringen, betreten (ſo daß der Nachdruck mehr auf dem verbalen Theil des Wortes liegt [vgl. introeo]), pomoerium, limen, fines, montes, insidias, locum; †flammam, †vada; quo; intra praesidia; ad munimenta; intratae silvae, *Liv.*; *in hortos; *portus ſegeln in ꝛc.; *maria beſuchen; *ripas fluminis betreten; †abſ.; *tp.* in rerum naturam; si in haec, quae patefecit oratione sua Crassus, intrare volueritis eingehen auf; i. in alcjs familiaritatem, mit Jmdm. Freundſchaft eingehen; †animos gloriae cupido mandelte an; †pavidos et conscientia vecordes metus; †quos jam pudor et gloria i.; *medullas notus calor.

intrō-dūco, etc. 3. hinein-, einführen, legatos in senatum, copias in fines Bellovacorum; naves eo; cohortes; alqm cum legatis; †alqm ad regem; noctu milites Jugurthae; mox introductus (in d. Zimmer = vorgelassen); *tp.* a) einführen, aufbringen, philosophiam in domos; ambitionem in senatum; consuetudinem; novum in re publica introductum exemplum; hoc potissimum exemplum a patricio homine introductum. b) vorführen, anführen, behaupten, personam, deliberationem; m. *acc. c. inf.*

introductio, ōnis, *f.* [introduco] das Einführen, Zuführen, einm. (*pl.*) *Cic. Att.* 1, 16, 5.

intro-eo, etc. 4. hineingehen (so daß der Nachdruck mehr auf dem adverbialen Theil des Wortes liegt; vgl. intro), ad amicam; *Ter.*, in urbem; domum, †urbem; portā durch ein Thor; *tp.* introire (in vitam; Gsf. exire e vita), *Cic. Lael.* 4, 15.

intrō-fĕro, etc. 3. hineintragen, cibum liberis; ad mulierem, lectica introferri; vgl. 1. intro.

***intrōgrĕdior**, 3. *dep.* [gradior] (selt.) hineingehen.

introĭtus, us, *m.* [introeo] 1) d. Eingang, Eintritt, Smyrnam; in urbem; in portum; *tp.* a) †der Antritt eines Amtes od. dgl., sacerdotii. b) der Eingang, Anfang, das Vorspiel, defensionis; fabulae Clodianae. 2) *concr.* der Eingang (als Ort), Zugang, omnes i. praeclusi erant.

intrō-mitto, etc. 3. hineinschicken, -lassen, alqm ad alqm; legiones; neminem in aedes.

introrsum od. **-sus**, *adv.* [introversum od. introversus] 1) einwärts, nach innen zu, hinein, accipere hostes i. in castra; i. perspicere; hanc (silvam) longe i. pertinere landeinwärts. 2) (*Liv. Hor.*) innerlich, inwendig, drinnen.

intrō-rumpo, etc. 3. hineinbrechen, rectā in aedes, *Plaut.*; huc, *Ter.*; eō, *Caes.*

intro-specto, 1. hineinschauen, einm. *Plaut. Most.* 4, 2, 27.

intro-spĭcio, spexi, spectum, 3. hineinsehen, -schauen, domum tuam; omnium casas; *tp.* hinsehen auf ꝛc., sehen in ꝛc., betrachten, erwägen, prüfen, †aliorum felicitatem aegris oculis; penitus in omnes rei publicae partes; introspice in mentem tuam ipse; perspicite etiam atque etiam penitus introspicite Catilinae, Autronii ceterorumque mentes; †arrogantiam saevitiamque ejus; †non introspectis penitus virtutibus (orationis).

intrō-vŏco, s. 1. intro.

intŭbum, i, *n.* die Endivie, Cichorie, *Virg.*

in-tueor, *dep.* 2. (vorcl., *Nep.* auch **intuor**, *dep.* 3.) 1) den Blick auf Etw. (zunächst auf Einem Punkt) ruhen lassen (so daß Phantasie, Gemüth od. Gefühl aufgeregt und gefesselt wird; vgl. contueor, specto, contemplor), naturam i. atque perspicere; solem; terram; alqm, in alqm; huc atque illuc; †cubiculum montes = liegt hin nach. 2) geistig Etw. betrachten, beschauen, alqd; se ipsum; non aequo animo pauperes alienam opulentiorum intuuntur fortunam; insbes. mit Bewunderung-, mit Ehrerbietung betrachten, alqm; in, ad alqm; auch Rücksicht auf Etw. nehmen, es im Auge haben, bedenken, id; causam ignominiae, ignominiam; bellum; Vejos; quid se facere par esset.

in-tŭmesco, mui, 3. 1) auf-, anschwellen, *venter, †vulnus; †corpus ulceribus, †mare; *humus viperis, die Natterbrut erhebt sich schwellend vom Boden. 2) *tp.* a) †sich erheben, steigen, quo plenior et gravior intumescat vox repercussu; intumescente motu (Volksbewegung). b) †sich aufblasen, sich erheben. [2, 136.

in-tŭmŭlātus, *adj.* unbegraben, einm. *Ov. her.*

in-turbĭdus, *adj.* (*Tac.*) 1) nicht beunruhigt, externis rebus annus; juventa. 2) zu keinen Unruhen geneigt.

intus, *adv.* [in] 1) (*Com.*) von innen, von innen heraus, obsero ostium i.; i. exire, egredi, evocare. 2) innen, inwendig, darin, i. in corpore esse; *tali intus templo; i. domum, *Plaut.*; i. cellam, *Liv.*; insbes. abs., im Hause, in der Stadt, im Lager u. dgl.; extra et intus hostem habere; estne frater i.? zu Hause; *i. (in deinem Magen) habes quod poscis; *aurum i. (im Kasten) positum; *intus (außerhalb der Bühne) digna geri; *adductos i. agere equos, sich näher am Ziele halten (v. Dichter); sprichw., intus canere s. cano. Dah. im Innern, im Herzen, nec hae (cupiditates) sese foris solum jactant, sed intus etiam in animis inclusae inter se dissident; (*Tac.*) palam compositus pudor, intus summa apiscendi libido etc. 3) nach innen, hinein, ire; *duci.

in-tūtus, *adj.* 1) unbefestigt, unverwahrt, castra; urbs; †quod defendentibus intutum petebant; †*subst.* intuta (die unsichern Stellen) moenium. 2) †unsicher, unzuverlässig, latebrae; amicitia; intuta quae indecora.

Inŭla, ae, *f.* Alant, eine Pflanze, *Hor.*

in-ultus, *adj.* ungerächt, ungestraft, unangefochten, injuriae; inulti pereunt; ne i. esset; id inultum numquam feret, *Ter.*; *precibus non inultis, so daß meine Bitte nicht ungeahndet, d. i. unerhört bleibt; *aut famam patieris inultae, noch soll man sagen, daß du nicht gerächt seist; alqm inultum sinere, esse pati; hostes inultos abire pati; *dum catulos ferae celent inultae ohne Gefahr, sicher; **inulto**, *adv.* straflos, einm. *Hor. sat.* 2, 3, 189.

in-umbro, 1. beschatten, mit Schatten bedecken, †multa riparum amoenitate inumbratus (amnis); †vespera inumbrante mit seinem Schatten einbrach; *exstructos toros obtentu frondis.

Inundātio, ōnis, *f.* [inundo] die Ueberschwemmung.

in-undo, 1. 1) *trans.* überschwemmen, Tiberis campum; Enna inundabitur vestro sanguine; quā fluvius inundaverat; imbres campis omnibus inundantes; übertr., v. einer Menschenmenge, Cimbri Italiam, *Just.*; *Troës inundant; †Europa inundata est exercitibus. 2) *intrans. von Etw. überströmen, fossae sanguine (Andere: fossas).

in-ungo, etc. 3. (*Hor.*) bestreichen, besalben, oculis inunctis; inungi, sich salben, sich salben lassen.

inurbāne, *adv.* [inurbanus] unfein, ungebildet, geschmacklos, roh.

in-urbānus, *adj.* ohne Feinheit, a) unfein, erat ejus (orationis) quidam tanquam habitus non i. nicht ohne feine Haltung. b) unartig, ungefällig, non essem tam i. ac paene inhumanus. c) unwitzig, homo; (*Hor.*) dictum.

in-ūro, etc. 3. 1) ein-, aufbrennen, notam vitulo, *Virg.* 2) *tp.* Etwas, bes. etwas Uebles nachhaltig zufügen, ein- oder aufbrennen, mala rei publicae, alcui leges; notam turpitudinis vitae alcjs, maculam genti; odium inustum (tief eingeprägt) animis hominum; motus in ipso oratore impressi atque inusti videbuntur; auch inuri notā alcjs rei, wie mit einem Merkmale bezeichnet-, gebranntmarkt werden mit Etw., notā censoriae severitatis; signa probitatis — domesticis insita notis veritatis. 2) anbrennen, verbrennen, *vulnere sanguis inustus.

ĭnūsĭtāte, *adv.* m. *comp.* [inusitatus] ungewöhnlich.

ĭn-ūsĭtātus, *adj.* m. *comp.* ungewöhnlich, ungebräuchlich, unerhört.

ĭn-ūtĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* unnütz, unbrauchbar, ad alqd; homo i. ad pugnam, bello; auch schädlich, verderblich, civis seditiosus et i.; oratio civitati; *inutilior sibi; *aurum; *inhonestum et inutile factu.

ĭnūtĭlĭtas, ātis, *f.* [inutilis] die Schädlichkeit, einm. *Cic. de. inv.* 2, 52, 158.

ĭnūtĭlĭter, *adv.* [inutilis] unnützlich, †schädlich.

Ĭnŭus, i, *m.* [ineo] d. Gott Pan als Befruchter der Heerden, *Liv.*; castrum Inui, Küstenstadt in Latium, *Virg.*

in-vādo, etc. 3. 1) auf od. nach Etw. hingehen, -losgehen, wohin bringen, einen Ort betreten (kühn und dreist; vgl. irrumpo, irruo), in eas urbes vi cum exercitu imperioque; *portum, *viam, *Italiam; †tria milia stadiorum vorwärts rücken auf eine Strecke von ꝛc.; *bildl., kühn Etw. unternehmen, beginnen, alqd magnum, Martem (den Kampf) clipeis; insbes. *a*) feindlich losgehen, anfallen, eindringen, auch mit Worten anfahren, anlassen, in Asiam, in hostem; castra (*Liv. Virg.*), urbem, agmen; hostis invaditur; adeo acriter invaserant, ut etc., quocumque ignis i.; nec major in corpus meum vis morbi quam in mentes vestras invasit; pestis in vitam; pestilentia populum; in arcem causae illius; †alqm minaciter, †consules i., cur; *continuo i., m. directer Rede; absol., ubi contagio quasi pestilentia invasit; von Gemüthsbewegungen, Leidenschaften u. dgl., einfallen, anfallen, befallen, vis avaritiae in animos eorum; alqm lubido, metus, cupido, terror; furor improbis; eos atrox belli fama invasit verbreitete sich unter ꝛc.; absol., terror invasit. *b*) raubend auf Etw. losgehen, Etw. an sich reißen, einer Sache gewaltsam sich bemächtigen, in quod ipsa invaderet; in alcjs praedia, fortunas; (spät.) regnum; †dictaturam; (*Sall. Jug.* 20, 6.) totum ejus regnum animo jam invaserat. *c*) liebend auf Jmd. losgehen, stürmisch umarmen, in collum, um den Hals fallen, an den Hals fliegen.

in-vălesco, lui, — 3. stark werden, erstarken (an Macht, Umfang u. dgl.), zunehmen, überhand nehmen, zur Geltung gelangen, tantum opibus; †prout invaluisset; †verba; †libido.

in-vălĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* unkräftig u. dah. ohnmächtig, schwach, unwirksam (vgl. imbecillus, infirmus, debilis), milites; invalidus senectâ; †senectâ ac debilitate pedum; statio; *vires; †moenia adversus irrumpentes.

in-vāsor, sōris, *m.* [invado] (spät.) der Angreifer.

invectio, ōnis, *f.* [inveho] 1) die Einfuhr von Waaren, rerum. 2) die Einfahrt, eodem flumine.

in-vĕho, etc. 3. 1) einführen, einbringen, eintragen, pecuniam in aerarium; vinum in Galliam; terrae motus mare fluminibus; bildl., divitiae avaritiam führen herbei; quae (mala) tibi casus invexerat zugefügt hatte. 2) *pass.* u. das *partic.* invehens medial, *a*) curru, equo, navi od. auch bl. i., hinein fahren, -reiten, -segeln, urbem; litori an das Ufer; in portum; nave ad ostium portus; carpento in forum; curru Capitolium; *Centauro, auf dem C. (einem Schiffe) fahren; *alveo, in die Mündung segeln; *moenia triumpho einziehen in ꝛc.; corpori patris vehiculo; *per auras invehens curru; *angues invectas geflogen; *quattuor equis fahren ꝛc.; *coelo aperto, einherfahren am ꝛc., *coelo. *b*) auf Jmd. losgehen, -eindringen, hineinstürzen, in alqm; †hostis i.; auch invehunt se fluctus brechen herein; insbes. *tp.* mit Worten angreifen, heftig tadeln oder schelten, losziehen, -fahren auf Jmd., herfahren über Jmd., heftig ausfallen gegen Jmd. (vgl. insector), acerbius, vehementer, petulanter in alqm; (*Nep.*) multa, nonnulla (sehr, einigermaßen) invehens in eum; *absol.

in-vendĭbĭlis, e, *adj.* unverkäuflich, einm. *Plaut. Poen.* 1, 2, 128.

in-vĕnio, etc. 4. 1) auf Jmd. od. Etw. kommen, Jmd. od. Etw. antreffen, -finden, -befinden (entweder überh., gleichviel wie, od. durch Zufall; vgl. reperio), erhalten, bekommen, alqm; alqm in provincia, ibi; hostem populabundum; (*Ter.*) alqm in culpa, Pamphilam inventam esse civem; *primus et invenior m. *inf.*; ipsis durior inventus est härter befunden; naves paratas; inveniuntur qui etc.; i. (sehen, lesen) apud plerosque auctores; i. nomen, cognomen; i. emptorem; †veniam ab hoste; (*Ter.*) sine invidia facillime laudem; (*Ter.*) rem et gloriam armis belli, labore inventa bona; (*Sall.*) ex quo illi gloria opesque inventae; aditum sibi ad obsides Tarentinos; lintribus inventis (durch zufällig angetroffene ꝛc.) sibi salutem reppererunt; *mortem manu durch feindliche Hand. 2) Etw. erfahren, -herausbringen, -finden, -entdecken, -ausfindig machen, -erfinden, -erdenken, -ersinnen, alqm; locum, ubi esset; argenti venas penitus abditas; conjurationem entdecken, (*Tac.*) viam ferro; *membra poëtae; inveniebat ex captivis m. *acc. c. inf.*; *ingentem comitum affluxisse novorum i. (sehe) admirans numerum; cum — inveniare — esse praedatus, einm. *Cic. Verr.* 4, 1, 3.; (*Ter.*) fallaciam; nihil acute inveniri potuit in eis causis, quod ille non viderit; *m. *inf.*; *tormentum, *verba; *jura; *ignotum genus Camenae, *poëma; *licentiam Fescenninam; certum inveniri, mit indir. Fragl. (ne — an), sicher ermittelt werden; inventae res vom Inbegriff alles geistigen Lebens in Wissenschaft, Kunst, Einrichtungen, Sitten (Sgs. actae res; vgl. inventum; Jahn zu *Cic. Brut.* 57, 205.). 3) bewerkstelligen, möglich machen, per me inventa salus; inventis auspiciis begründet; non inventas solum (artes), sed etiam perfectas. 4) *i. se, sich zurecht finden, dolor = lam wieder.

inventio, ōnis, *f.* [invenio] *abstr.* das Erfinden, die Erfindung; auch die Erfindungsgabe.

inventor, ōris, *m.* [invenio] der Erfinder, Urheber, i. ac machinator bellicorum tormentorum; novorum verborum; legis; Zeno inventor et princeps Stoicorum fuit.

inventrix, īcis, *f.* [invenio] die Erfinderin, illae omnium doctrinarum inventrices Athenae; tu (philosophia) i. legum fuisti; (*Virg.*) oleae Minerva.

inventum, i, *n.* [*partic.* v. invenio] *concr.* das Erfundene, die Erfindung, i. meum est; inventa (d. Lehren, Ansichten) Zenonis, i. (Forschungen) philosophorum; nostrorum majorum inventa, die Culturgeschichte der Vorzeit.

†invĕnuste, *adv.* [invenustus] ohne Anmuth.

in-vĕnustus, *adj.* 1) ohne Anmuth, unliebenswürdig, actor; *res. 2) unglücklich in der Liebe, einm. *Ter. Andr.* 1, 5, 10.

in-vĕrĕcundus, *adj.* m. (verc.) *sup.* schamlos, unverschämt, rücksichtslos, homo inverecundissimus, *Plaut.*; animi ingenium, *Cic. de inv.*

1, 45.; *deus, v. Bacchus, der alle Zurückhaltung benimmt, das Herz erschließt.

in-vergo, etc. 3. darauf gießen, liquores in me, *Plaut.*; *vina fronti; *super invergens carchesia.

inversio, ōnis, *f.* [inverto] eigtl. die Umkehrung; i. verborum, die Ironie.

in-verto, etc. 3. umwenden, umkehren, umdrehen, in locum anulum; alveus navium inversus; *i. terras vomere = umpflügen, *campum; *i. mare aufwühlen; *i. vinaria umstürzen, ausleeren; *coelum (v. d. Nacht); *inversus annus, das sich neigende, abgelaufene J. 2) *tp.* umkehren, verdrehen, zum Schlechteren verändern, verba ironisch gebrauchen; auch (*Ter.*) verba inversa verdreht, verschroben; *i. virtutes in Fehler durch böse Deutung umwandeln; *mores inversi verschlechtert, verdorben; (*Tac.*) quae in vulgus edita ejus verba invertere (umzuändern) supersedeo.

in-vespĕrascit, — — 3. *impers.* es wird Abend, einm. *Liv.* 39, 50, 1.

investigātio, ōnis, *f.* [investigo] die Aufspürung, Erforschung, veri; rerum; naturae.

investigātor, ōris, *m.* [investigo] der Aufspürer, Erforscher, conjurationis; rerum.

in-vestīgo, 1. 1) aufspüren, nachspüren (eigtl. vom Jäger, der mit Bewußtsein der Spur des Wildes folgt; vgl. indago), *Cic. n. d.* 2, 63, 158; dah. erforschend-, forschend herausbringen, ausfindig machen, alqd, nihil; verum, conjurationem; hominem; diligenter de alqo.

in-vĕtĕrasco, āvi, ātum, 3. alt werden, bes. irgendwo einheimisch werden, sich einnisten, einwurzeln, aes alienum; populi Rom. exercitum hiemare atque inveterascere in Gallia; macula, opinio, consuetudo; nomen et honos inveteravit et huic urbi et hominum famae ac sermonibus; inveteravit in nostra civitate, ut etc., es ist alte Sitte geworden, daß ꝛc.; si inveterarit, wenn die Sache auf die lange Bank geschoben wird.

invĕtĕrātio, ōnis, *f.* [invetero] die Einwurzelung eines Fehlers, einm. *Cic. Tusc.* 4, 37, 81.

invĕtĕro, 1. [vetus] alt machen, einer Sache Alter oder Dauer verschaffen, †novitatem peregrinam; medial, inveterari, sich unverändert erhalten, *Cic. n. d.* 2, 2, 5.; *partic.* **inveteratus** als *adj.*, alt, eingewurzelt, befestigt, amicitia; ira; invidia; (*Nep.*) licentia; servitus; gloria; †mos; †auctoritas; †virtus.

in-vĭcem, *adv.* [s. vicis] 1) abwechselnd, wechselweise, zur Abwechselung, einander ablösend (von einem gleichzeitigen Abwechseln und nur in den Subjecten bei einer und derselben Handlung; vgl. mutuo, vicissim), hi rursus invicem anno post in armis sunt, illi domi remanent; defatigatis i. integri succedunt; multis invicem casibus victi victoresque; his i. sermonibus nox traducta est; non praedo nec populationum in. ultor der erwiderude; (*Hor.*) i. moechos anus flebis. 2) (erst seit *Liv.*) gegenseitig, untereinander, auf beiden Seiten, haec i. obstant; i. diligere; flagitia i. objectaverunt; (*Liv.*) i. inter se gratantes; multae i. clades. 3) dagegen, requiescat Italia, uratur i. Africa, *Liv.*; †habes res urbanas; i. rusticas scribe.

in-victus, *adj.* m. *sup.* [vinco] unüberwunden, unbesiegt, oder unüberwindlich, unbesiegbar, imperator; *adamas; i. ab hostibus animus; *corpus i. a vulnere; a labore; †i. in hostem et in mortem animus; invictum se a labore praestare; corpus i. ad laborem; † i. adversus gratiam animus; Hannibal i. armis; *tp.* pietas (*Plaut.*) unerschütterlich; defensio i. unwiderlegbar; civitas sibi quaedam invicta fecerat hatte sich selbst gewisse unübersteigbare Schranken gesetzt, *Liv.*

invĭdentia, ae, *f.* [invideo] (selt.) philos. *t. t.*, das Beneiden, die Scheelsucht.

in-vĭdeo, etc. 2. 1) (vorcl. u. poet.) mit scheelem und hämischem Blicke ansehen, einen nach dem Glauben der Alten unheilbringenden Blick auf Etw. werfen, alqd; absol. 2) beneiden, Jmdm. Etw. mißgönnen und aus Mißgunst versagen, -vorenthalten, alcui; alcjs virtuti; im *pass.* invidetur alcui, alcjs virtuti; *alcui alqd; alcui alqa re, *Liv.* u. Spätere; auch †alqa re; alcui in alqa re; alcui alcjs rei, einm. *Hor. sat.* 2, 6, 84.; *m. *inf.* od. *acc. c. inf.*; alcui m. quod (daß), *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*; i. alcui, Jmd. aus Neid zurücksetzen, einm. *Cic. fam.* 5, 21, 2.; absol., *ego cur invideor; *subst.* invidens, d. Neidische, einm. *Cic. Tusc.* 4, 8, 17.; invidentes, Mißgünstige (v. Zuhörern), *Tac. dial.* 31.; *invidendus, beneidenswerth, = herrlich, aula, postes.

invĭdia, ae, *f.* [invideo] *a*) activ, der Neid, das Mißgönnen, das Beneiden, die Mißgunst (im allgemeineren Sinne, aus moralischen oder unmoralischen Gründen und als mehr vorübergehende Stimmung des Gemüths; vgl. livor, malignitas), proditus est invidiā ducum; res habet invidiam; *invidiae fuimus ein Gegenstand des Neides; sprichw. absit invidia verbo, die Aeußerung möge nicht vermessen erscheinen, *Liv.* *b*) pass., die Gehässigkeit, die üble Nachrede, der Haß, bes. des Volks gegen Staatsmänner, esse minori invidia; alcui esse invidiae; esse in invidiā od. invidiam habere, verhaßt-, mißliebig sein; adducere alqm in invidiam; regnare sub alienā od. alterius i. so daß ein Anderer das Gehässige davon trägt; i. dictatoria, decemviralis gegen den Dictator ꝛc.; invidia facti wegen der That; illius temporis; auch im *pl.*, procellae invidiarum.

invĭdiōse, *adv.* im †*comp.* [invidiosus] neidisch, gehässig, bitter, alqm criminari; †queri alqd; (*Just.*) invidiosius in alqo conspici.

invĭdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [invidia] 1) neidisch, eifersüchtig, *dea formosis; *vetustas; *subst.* omnes malevoli, iniqui, inv. 2) Neid erregend, dah. beneidet, beneidenswerth, *invidiosa suis; *turba vetus quam non inv. fuit = wie klein; *est in aqua dulci non inv. voluptas; *non invidiosa nefandis nec capienda bonis regna Thoantis erant; (*Just.*) invidiosum se propter nimias opes videre. 3) voll Haß, gehässig, Haß erregend, verhaßt, mißfällig, mißliebig, widerwärtig, *ante Jovem stetit invidiosa; *Venus i. mihi; crimen; nomina (Benennungen); numerus (die rhythmische Periode der Prosa) nennt *Cic. or.* 61, 170. invidiosus oder 66, 222. inv. cursus, weil nimis insidiarum ad capiendas aures adhiberi videtur, si etiam in dicendo numeri ab oratore quaeruntur, wie er vorher sagt; damnatio invidiosior; hoc ipsis judicibus invidiosissimum futurum; neque id ego dico, ut invidiosum sit in eos; invidiosum est m. *inf.*; inv. aut multis offensus esse videtur; inv. apud alqm, (*Cael.* in *Cic. ep.*) a superiore vita; possessiones; judicium; lectio senatus; nomen sapientiae; laudando et efferendo invidiosiora faciunt.

invĭdus, *adj.* [invideo] neidisch, voll Neid, populus potentiae; *vicus aegris; *aetas; *cura; *flatus v. Südwind; *taciturnitas; *nox inv. coeptis nostris ungünstig für ꝛc.; *subst.* invidus, ein Neider, laudis; invidi, malevoli et lividi; Scipionis; mei.

***in-vĭgĭlo**, 1. 1) bei= od. wegen Etw. wachen, malis. 2) *tp.* für Etw. wachen, auf Etw. bedacht ſein, große Sorge auf Etw. verwenden, *victu (ſt. victui); *venatu (ſt. venatui); *Pieriis choris; *pro nostris casibus.

***†in-viŏlābĭlis**, e, *adj.* unverletzlich.

inviŏlāte, *adv.* [inviolatus] (ſelt.) unverletzt.

in-viŏlātus, *adj.* 1) unverletzt, unverſehrt, invulnerati inviolatique vixerunt; inviolatā (unbeſchadet) vestrā amicitiā; ne quid inviolatum relinqueret; (ſpät.) ne quod jus vel fas inviolatum praetermitteret; (ſpät.) statua. 2) unverletzlich, religione inviolatos eos, tum lege etiam fecerant; tribunus plebis; templum; nomen legatorum.

in-vīsĭtātus, *adj.* [visito] nicht geſehen, ganz neu, ungewöhnlich, magnitudo; forma; acies.

in-vīso, etc. 3. 1) nach Etw. hinſehen, es nachſehen, res rusticas; domum nostram; domos et res suas. 2) beſuchend nachſehen, beſuchen, alqm; *Delum, *urbes. 3) anſichtig werden, erblicken, nostros colles, einm. *Cat.* 64, 233.

1. invīsus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von invideo] 1) ungern geſehen, verhaßt, homo; res; negotia; alcui; alcui ob eadem vitia, *Liv.*; (ſpät.) invisi apud incolas; decora inv. reddere, *Liv.*; †liberalitatem suam inv. facere; †inv. Macedonum nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat; judicium inv. ipsis judicibus; *cupressi. 2) activ, gehäſſig, tibi, einm. *Virg. Aen.* 11, 364.

2. in-vīsus, *adj.* [video] ungeſehen, noch nicht geſehen.

invītāmentum, i, *n.* [invito] der Anreiz, die Lockung, auch *pl.*; (*Aurel. Vict.*) invitamento esse ad imitandum.

invītātio, ōnis, *f.* [invito] 1) die Einladung, benigna, benigna et hospitalis; in Epirum; ad invitationes hospitum, um ſeine Gäſte zu tractiren. 2) *tp.* Aufforderung, m. ut u. *conj.*, auch Aufforderung an ſich ſelbſt, quadam invitatione ad dolendum.

invītātus, *m.* = invitatio, im *abl. sing.* m. tuo, einm. *Cic. fam.* 7, 5, 2.

invīte, *adv. m. comp.* (ſelt.) [invitus] ungern, wider Willen.

invīto, 1. 1) Jmd. als Gaſt einladen, auch bewirthen, tractiren, alqm ad cenam, hospitio, in hospitium; alqm domum suam od. tecto ac domo, per domos, apparatis epulis, comiter; inv. eum, ut; *genialis hiems ladet (zum Feſt) ein. Hierv. *a)* (*Plaut.*) alqm poculis, Jmdm. brav zutrinken; inv. se (*Com.*) ſich gütlich thun, zechen und ſchmauſen. *b)* höflich entgegenkommen, =behandeln, *Plin. ep.* 7, 31, 7. *c)* überh. einladen, locken, auffordern, alqm in legationem, †hostes ad deditionem, †ad dimicandum; *Aeneam solio auf den Thron; *hostem ultro moenibus in die M.; *m. *inf.*; †m. ut; inv. et allicere appetitum animi; alqm praemiis ad alqd; praedā, his rebus invitatus; ingenia, quae gloria invitantur; inv. assentationem, zur Schmeichelei verlocken; *inv. somnos; †ubertas terrae.

invītus, *adj.* m. *sup.* [in-volo] unwillig, wider Willen, ungern, invitus hoc feci; invitissimum eum dimisi; me, te, se invito, me invitissimo; invita in hoc loco versatur oratio; invita lege agere; *invito Olympo; *invitis oculis aspicere; *ridere invito vultu; *verba non invita sequentur; *ope invita ungern geleiſtet; †lubrica est fortuna nec invita teneri potest.

invius, *adj.* [in-via] unwegſam, ungangbar, saltus; *subst.* invia, ōrum, *n.* unwegſame Oerter; *maria Teucris; *invia virtuti nulla via est.

†invŏcātio, ōnis, *f.* [in-voco] die Anrufung.

1. in-vŏcātus, *adj.* ungerufen, ungeladen.

2. invŏcātus ſ. invoco.

in-vŏco, 1. 1) anrufen, beſ. als Zeuge oder zur Hülfe herbeirufen, Junonem in pariendo; opem deorum; deos testes; †deos precibus; alqm ad defendendum; †arma alcjs adversus alqm; †fidem militum; †leges. 2) Jmd. mit einem Namen nennen, benennen, quem invocant omnes Jovem, *Enn.* bei *Cic. n. d.* 2, 2.; †alqm dominum; (ſpät.) nomen Acerbae.

invŏlātus, *m.* [involo] das Fliegen, der Flug, ex alitis involatu, einm. *Cic. fam.* 6, 6, 7.

in-vŏlĭto, 1. [*intens.* v. involo] (ſelt.) auf Etw. flattern, *comae umeris.

in-vŏlo, 1. 1) eigtl., in= oder auf Etw. hineinfliegen, dah. *tp.* feindlich auf Jmd. oder Etw. losfahren, ſich in= oder Etw. ſtürzen, alcui in oculos, in capillum, *Ter.*, †ad alqm, (*Plaut.*) alqm; (*Tac.*) castra; (*Tac.*) animos cupido eundi beſällt; insbeſ. über ein Beſitzthum herfallen und ſich deſſen bemächtigen, in possessionem quasi caducam ac vacuam; *pallium.

invŏlūcrum, i, *n.* [involvo] die Hülle, Decke, das Futteral u. dgl.; *tp.* multis involucris simulationum tegitur uniuscujusque natura; per involucra atque integumenta alqd perspicere (vgl. integumentum).

invŏlūtus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von involvo] in Dunkel gehüllt, ſchwer zu verſtehen, res.

in-volvo, etc. 3. 1) Etw. an= oder auf Etw. rollen, =wälzen, cupae involutae labuntur; *Olympum Ossae; *mons involvens secum silvas fortwälzend; *involvitur aris (taumelt nieder über den A. hin) in caput inque umeros. 2) Etw. um Etw. wickeln, =winden, einwickeln, einhüllen, bedecken, sinistras sagis; manum ad digitos usque; sal in linteo involutum; involutum candelabrum; *nemus flammis; *nox umbrā diem; (*Phaedr.*) se farinā; (*Just.*) onera arenae involucris involuta; *tp.* se literis, ſich in ſeine Bücher vergraben; bellum pacis nomine involutum verſteckt unter, *vera obscuris, *se sua virtute ſich hüllen in ꝛc.; †fraudibus involuti, ränkeſüchtige Schleicher. [einm. *Plaut. Cist.* 4, 2, 63.

involvŭlus, i, *m.* [involvo] die Wickelraupe,

in-vulgo, 1. (ſelt.) Anzeige machen.

in-vulnĕrātus, *adj.* unverwundet, einm. *Cic. p. Sest.* 67, 140.

1. *ĭō! *interj.* o! ach! ha! ein Ausruf des Schmerzes oder (beſ. io triumphe) der Freude, juchhei!

2. Īo, ūs od. ōnis, *f.* [Ἰώ] Tochter des argiviſchen Königs Inachus, von Jupiter geliebt, aus Eiferſucht von der Juno in eine Kuh verwandelt und von dem hundertäugigen Argus bewacht, *Plaut. Prop. Ov.*

Īŏlāus, i, *m.* [Ἰόλαος] Sohn des Iphicles, Gefährte des Hercules, *Ov.*

Īolcus, i, *f.* [Ἰωλκός] Stadt in Theſſalien, wo Jaſon das Schiff Argo erbaute; dav. ***Īolcĭăcus** [Ἰωλκιακός], *adj.*

Īŏle, ēs, *f.* [Ἰόλη] Tochter des Eurytus zu Oechalia, welche Hercules entführte und ſeinem Sohn Hyllus zur Gemahlin gab, *Ov.*

Īŏnes, num, *m.* [Ἴωνες] einer der vier Hauptſtämme Griechenlands. Dav. 1) **Īonĭăcus**, *adj.* [Ἰωνιακός]. 2) *†**Īonĭcus**, *adj.* [Ἰωνικός]. 3) **Īonĭus**, *adj.* [Ἰώνιος] mare, *aequor, *sinus, auch *bl. Ionium, das Meer zwiſchen Italien, Sicilien und Griechen=

land; Ioniae coloniae, *Ov.* Hier. *subst.* **Īŏnia**, ae, *f.* [Ἰωνία] Landſchaft in Kleinaſien.

Īōsēphus, i, *m.* [Ἰώσηπος] jüdiſcher Geſchichtſchreiber, *Suet.*

Īōta, *n. indecl.* [ἰῶτα] das griechiſche Jota, einm. *Cic. de or.* 3, 12, 46.

Īphĭās, ădis, *f.* [Ἰφιάς] die Tochter des Iphis = Evadne, *Ov.*

Īphĭcrătes, is, *m.* athenienſiſcher Feldherr. Dav. **Iphicratensis**, e, *adj.*, milites.

Īphĭgĕnīa, ae, *f.* [Ἰφιγένεια] Tochter des Agamemnon und der Clytämneſtra, welche, als ſie von den Griechen in Aulis der Diana zur Sühne geopfert werden ſollte, von der Göttin nach Tauris entführt und dort zu ihrer Prieſterin gemacht wurde.

ipse [is u. pse] (vorcl. auch ipsus), ipsa, ipsum, *gen.* ipsīus, ᵓipsĭus, *dat.* ipsi (ſubſtantiviſches u. adjectiv.) beſtimmendes (determinirendes) Pronomen, dient überhaupt dazu, eine Perſon od. Sache als wichtigſte u. hauptſächlichſte, als Hauptgegenſtand zu bezeichnen u. nachdrücklich hervorzuheben, indem es die Perſon od. Sache im Gegenſatz zu jeder andern (z. B. die Bewohner im Gegenſatz zur Stadt, die Reiter im Ggſ. der Pferde ꝛc.) ſcharf abſondert u. ausſchließt. Dah. 1) ſelbſt (kein anderer, nichts anderes), ipse fecit; tu ipse, ego, is, ille, hic, iste ipse; par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum sui similem quaerere; non quaesivit, ubi ipse tuto viveret, sed unde praesidio esse posset civibus suis; navis tantum jactura facta est, ipsi (die Schiffsleute) incolumes evaserunt; ipse (in eigener Perſon, perſönlich) cum legionibus proficiscitur; auch für is ipse, er ſelbſt, beſ. bei folgendem Relativſatz, ipsum esse Dumnorigem eben jener D.; quod ipsis, qui audiunt, perniciosum est; ipsis, ad quorum commodum pertinebat; einer ſelbſt, naturis aliorum irridendis, ipsorum (unſerer ſelbſt) ridicule indicandis — risus moventur; est gradatio quaedam — et imago et sibi ipsi responsio; fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam. In Bezug auf die Conſtruction von ipse iſt zu bemerken: *A*) in Verbindung mit einem *cas. obliq.* der reflexiv ſtehenden *pron. pers.* tritt ipse in den Nominativ, wenn das Subject im ausdrücklichen od. gedachten Gegenſatz zu einem anderen hervorgehoben und ausſchließlich wirkend dargeſtellt werden ſoll, hingegen in gleichen *cas. obliq.* mit dem *pron. pers.*, wenn das Object durch den ausdrücklichen od. gedachten Gegenſatz mit einem anderen Objecte hervorgehoben wird, non egeo medicina (ich bedarf keines Heilmittels von Anderen); me ipse consolor (ich ſelbſt tröſte mich, kein Anderer); mentis acies se ipsa intuens nonnunquam hebescit; tu te ipse in custodiam dedisti; Catilina se ipse dignum custodia judicavit; Junius necem sibi ipse conscivit (er ſelbſt, kein Anderer); quam (disputationem de amicitia) legens te ipse cognosces (wo te ipsum gar nicht ſtehen konnte, weil se ipsum ſtehende Phraſe für die Selbſterkenntniß iſt und daher durch das hinzugefügte ipse nur der Gegenſatz der ſprechenden und der leſenden Perſon [Lälius u. Atticus] als thätiger Subjecte bezeichnet werden konnte oder ipse in dem Sinne von 'von ſelbſt' [ſ. 4)] zu faſſen iſt); tu cum rem publicam nosque conservas, fac ut diligentissime te ipsum custodias (im Ggſ. zu rem publicam nosque); suis incommodis graviter angi non amicum sed se ipsum amantis est; tanta religionis vis fuit, ut quidam imperatores etiam se ipsos pro re publica devoverent (nicht ihre Soldaten, ſondern ſich ſelbſt); rationem dicendi per te ipsum, usum autem per nos percipere voluisti; auch beide Fälle verbunden bei *Cic. Tusc.* 1, 27, 67. non valet tantum animus, ut se ipsum ipse videat, at ut oculus, sic animus, se non videns, alia cernit. Mit dieſer allgemeinen Beſtimmung reicht man jedoch nicht aus, ſondern hat auch noch insbeſondere zu beachten (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 1, 5. S. 24 f. 8, 26. S. 177 f. Nägelsbach Stiliſt. S. 247.): *a*) tritt ipse unmittelbar vor das *pron. pers.* und iſt der Gegenſatz nicht ausgeführt, ſo ſteht regelmäßig der Nominativ ipse, nemo est qui ipse se oderit: pulcherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter se expetenda, nec ipsi sibi exemplo sunt (ſie nehmen es nicht an ſich ſelbſt ab), haec vis amicitiae qualis et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 21, 80. S. 476 f.); bei *Cic. Lael.* 20, 72. iſt, da der Sinn iſt: 'dadurch daß ſie ſelbſt (die Freunde) ſich zurückgeſetzt glauben, machen ſie die Freundſchaft läſtig', wahrſcheinlich mit Seyffert zu leſen: sunt enim quidam, qui molestas amicitias faciunt, cum ipsi contemni se [ſtatt ipsi se c.] putant. *b*) tritt ipse zu per me, per se, ſo daß per me, per se heißt an ſich, an und für ſich od. allein, von ſelbſt [nicht 'durch mich, durch ſich', wie in dem oben unter *A*) aus *Cic. deor.* 2, 3, 11. angeführten Beiſpiele rationem dicendi per te ipsum etc.], ſo ſteht ipse ebenfalls im Nominativ, weil das bloße ipse ja auch bedeutet 'an ſich, an und für ſich, allein' [ſ. 5)] od. 'von ſelbſt' [ſ. 4)] und daher nur zur deutlichern Erklärung u. nachdrücklichern Hebung des einfachen per me, per se dient, si res verba desideraret ac non per se ipsa loqueretur; agam per me ipse et moliar; parum tuta per se ipsa probitas est; quod quisque minus per se ipse posset, id acciperet ab alio; quae (actio) sola per se ipsa, quanta sit histrionum levis ars et scaena declarat; multis rogantibus, aliis per se ipse (von ſelbſt, von freien Stücken) dare beneficia. *c*) mit memet, mihimet, nosmet, semet, nobismet dagegen verbindet Cicero wenigſtens, wenn auch nicht andere claſſ. Proſaiker, ipse in gleichem Caſus, vermöge des ſtärkeren Gewichtes, das durch das angehängte met auf me, mihi ꝛc. fällt (vgl. met), ita tuli (legem de ambitu), ut eam, quam mihimet ipsi jam pridem tulerim de civium periculis defendendis, non abrogarem, *Cic. p. Mur.* 3, 5. und Matthiä z. d. St.; nisi nosmet ipsos valde amabimus; cum corrigimus nosmet ipsos quasi reprehendentes; nolite vosmet ipsos consolari; zweifelhaft iſt daher auch bei *Cic. off.* 1, 32, 115. die Lesart quam (personam) nobimet ipsi judicio nostro accommodamus (andere Lesart: nobiscum ipsis). Dagegen bei *Sall.* nisi nosmet ipsi vindicamus in libertatem, bei *Liv.* a cujus crudelitate vosmet ipsi armis vindicastis u. öfter. *d*) Cicero namentlich hat überhaupt eine Vorliebe für den Nominativ ipse, ipsi da, wo es vermöge des reflexiven Verhältniſſes keinen weſentlichen Unterſchied des Gedankens macht, ob der durch ipse bezeichnete Gegenſatz an das Subject oder an das Object geknüpft wird, indem beides eine und dieſelbe Perſon iſt, während wir freilich in dieſem Falle einen *casus obliq.* von ipse u. einen ſchärferen Gegenſatz der Objecte als er durch die bloßen *pron. pers.* ſtattfindet, erwarten, non ita abundo ingenio, ut te consoler, cum me ipse non possim d. h. da ich mich nicht tröſten kann, was Niemand als ich ſelbſt thun könnte [me ipsum würde heißen: da ich

mich ſelbſt nicht (tröſten) kann, viel weniger dich]; quid est negotii continere eos, quibus praesis, si te ipse contineas? non potest exercitum is continere imperator, qui se ipse non continet 'wer ſich nicht zügelt, was freilich nur er ſelbſt thun kann'; ego omni officio ceteris satisfacio omnibus, mihi ipse nunquam satisfacio; Verres repente sic erat humilis, ut non modo populo Romano, sed etiam sibi ipse condemnatus videretur; bei *Liv.* 22, 60, 23. aber, wo man für se ipsi tutati vallo sunt erwartet se ipsos t. v. s., ſcheint ipsi mit Rückſicht auf einen mehr im Gedanken liegenden als wirklich ausgeſprochenen Gegenſatz: 'der Wall wurde geſchützt und verlieh den Kämpfenden Schutz' zu ſtehen, es mag nun unmittelbar vorher vallum arma (sc. tutata sunt) od. vallum armis zu leſen ſein; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St. *B*) bisweilen ſteht ipse ſchon bei Livius in unregelmäßiger Appoſition, indem es freier nach dem Sinne conſtruirt iſt, causa ipse pro se dicta damnatur (ſo als wenn es hieß cum causam pro se dixisset), *Liv.* 4, 44, 10. u. Weißenborn z. d. St.; quid aliud nobis quam caedem Crassi amisso et ipse Pacoro infra Ventidium dejectus Oriens objecerit, *Tac.* — Insbeſ. ſteht ipse zur Bezeichnung des Hausherrn oder des Meiſters, Er, ebenſo ipsa zur Bezeichnung der Hausfrau, Sie, ego eo quo me ipsa misit, *Plaut.*; ipse dixit (*αὐτὸς ἔφα*) Er, der Herr und Meiſter (die bekannte Formel der Pythagoreer). 2) gerade, eben, juſt, recht, eigentlich, unmittelbar, genau, non dubitavit id ipsum, quod arguitur, confiteri; ea ipsa causa belli fuit; †hoc ipso (eben dadurch) fiunt superiores, quod etc.; eo ipso (*abl.* des Grundes), eben deswegen, auch bei *Cic.*; ipsum (eben jener) esse Dumnorigem [vgl. 1)]; natali suo ipso die; ex ipsa caede fugere unmittelbar aus ꝛc.; incidere in ipsam flammam civilis discordiae (mitten in die F.), sub ipso vallo, in ipsis ripis dicht unter ꝛc., hart an ꝛc.; (*Hor.*) ad ipsum mane, bis hart an den M., bis an den lichten M.; triennio ipso minor gerade, volle drei J.; nunc ipsum, tum ipsum, eben jetzt, gerade damals; an haec ipsa vis est? die rechte, wahre Gewaltthätigkeit; ipse populus R., das eigentliche r. V.; quod genus ipsius orationis (der Rede im eigentlichen, engern Sinne, d. h. der elocutio) optimum judicarem. 3) ſteigernd, ſelbſt, ſogar, ipsa virtus contemnitur. 4) von ſelbſt, ſelbſt, von freien Stücken, non ipse aliquid a me promisisse, sed fortuito in eum sermonem incidisse videar; valvae se ipsae aperuerunt; ipse meâ, tuâ, suâ sponte; ipse per se, ganz aus eignem Antriebe. 5) an ſich, an und für ſich, allein, ſchon, erat ipse immani acerbaque natura; esse aliud artem ipsam, aliud quod propositum sit arti; ipso terrore ſchon durch ꝛc.; ignoratio rerum a qua ipso (ſchon allein) horribiles exsistunt saepe formidines. 6) et ipse, auch, gleichfalls, mit, wo daſſelbe Prädicat von einem neuen Subjecte mit größerem Nachdruck ausgeſprochen wird, ſo daß das neue Subject momentan wenigſtens als das wichtigere erſcheint (bei *Cic.* ſicher nur einm. *p. Caec.* 20, 58. und von ihm, wie von *Caes.* u. *Sall.*, durch item erſetzt od. ipse allein, häufig aber ſeit *Liv.*; vgl. Nägelsbach Stiliſt. S. 246. u. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 31, 8.); oft in blos gedachtem Gegenſatz, victor ex Aequis transit in Volscos et ipsos bellum molientes die auch ihrerſeits, die mit zum Kriege ſich rüſteten; Hannibal — supra septem milia hominum domos remisit, quos et ipse gravari militia senserat, Carpetanos quoque ab se dimissos simulans; vgl. Fabri u. Weißenborn zu *Liv.* 21, 23, 6.; atque ipse, und auch, ebenfalls, *Caes. b. G.* 7, 32, 4. alterum Cotum, antiquissima familia natum atque ipsum hominem summae potentiae; ipse quoque, *Liv.* 7) (*Plaut.*) als Steigerung *sup.* **ipsissimus**, i. sum, ich bin es ganz leibhaftig, ganz in eigener Perſon.

īra, ae, *f.* der Zorn, die Erbitterung, Rache, Wuth, †in regem; fugae wegen ꝛc.; dictatoris creati; irae suae, paternae gegen ſich, gegen den Vater; *ira deûm, Götterfluch; irae coelestes der Götter; irarum ardor; *irae tristes, graves; *esse alcui irae verhaßt ſein; †esse pervicacioris irae, einen beharrlichern Haß haben; *Liebeswuth, mea cum conferbuit ira; *v. d. Schlange, attollentem iras; *v. Winde, temperat iras; dirimere infestas acies, d. iras = iratos, *Liv.*; metou., Urſache zum Zürnen, *Ov. ex Pont.* 4, 3, 21.

īrācunde, *adv.* m. *sup.* [iracundus] jähzornig, [hitzig.

īrācundia, ae, *f.* [iracundus] 1) der Jähzorn, die Neigung zum Zorne. 2) der Zorneseifer, -ausbruch, die Hitze, prae iracundia vix sum apud me, *Ter.*, ir. cohibere, (*Ter.*) reprimere; in eas indiligentiae suae ac doloris (über ſeine Unachtſamkeit u. den dadurch verurſachten Schmerz) iracundiam erupit, *Caes. b.* c. 3, 8, 3.; iracundiam suam dimittere rei publicae um des Staates willen; auch *pl.*

īrācundus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [ira] jähzornig, hitzig, leicht auffahrend, senex; ir. in, (ſpät.) adversus hostes; iracundior est paulo, *Hor.*; *leo; *fulmina im Zorne geſchleuderte; *classis Achillei.

īrascor, — *dep.* 3. [ira] zürnen (als Feind, mit dem Eindruck des Schreckens; vgl. indignor, stomachor), furenter; (*Plaut.*) de nihilo; alcui, †sceleri, non nomini alcjs; nostram vicem ſtatt unſerer; abſol.; *taurus in cornua drängt ſeine Wuth in die Hörner hinaus, läßt ſie aus mit den H.

īrāte, *adj.* [iratus] zornig, *Phaedr.*

īrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ira] zornig, erzürnt, alcui; ob ea senatui, *Liv.*; de judicio et de vilico; cum iratior factus esset; †animus; *manus; *irati regum apices, der Zorn gekrönter Häupter; *iratis precibus, unter Flüchen und Verwünſchungen; *mare ir. ſtürmiſch, *aitis wüthend, *venter hungrig.

Īris, ĭdis, *f.* [*Ἶρις*] die Göttin des Regenbogens, Tochter des Thaumas, Botin der Götter, *Virg. Ov.*

īrōnia, ae, *f.* [*εἰρωνία*] die Ironie.

ir-rāsus (inr.), *adj.* ungeſchoren, capite, *Plaut.*

†**ir-rătiōnālis**, e, *adj.* unvernünftig, usus quidam, unwiſſenſchaftliche, mechaniſche Uebung.

irraucesco, rausi, — 3. [in-raucus] heiſer werden, einm. *Cic. de or.* 1, 61, 259.

†**irrĕlĭgiōse**, *adv.* [irreligiosus] (ſelt.) gottlos.

ir-rĕlĭgiōsus, *adj.* unreligiös, gottlos, *Liv. Plin. ep.*

*•**ir-rĕmeābĭlis**, e, *adj.* [in-remeo] unrückgänglich, unda von wo man nicht zurückkehren kann (v. Styx); error unauflösbar.

ir-rĕpărābĭlis, e, *adj.* unwiederbringlich, unerſetzlich, *tempus.

*•**ir-rĕpertus**, *adj.* unaufgefunden, unentdeckt.

ir-rĕpo, etc. 3. in oder auf Etw. kriechen, -ſchleichen, †draco ad eam; ipso decimo die irrepsit eam in den Senat geſchlichen; †veneno paulum irrepente; *tp.* ſich einſchleichen (vgl. influo, insinuo), in mentes hominum, in tabulas municipiorum, in testamenta locupletium; †impudentia; †militares animos; †abſol., ſich als Freund einſchleichen.

*•**ir-rĕprĕhensus**, *adj.* untadelhaft.

ir-rĕquiētus, *adj.* unruhig, raſtlos, •Charybdis; •bella.
ir-rĕsectus, *adj.* unbeſchnitten, einm. *Hor. epod.* 5, 47.
ir-rĕsŏlūtus, *adj.* unaufgelöſt, einm. *Ov. ex Pont.* 1, 2, 22.
ir-rĕtio, 4. im Netze fangen, verſtricken, alqm; *tp.* alqm corruptelarum illecebris, laqueis interrogationum; se erratis.
ir-rĕtortus, *adj.* nicht zurückgedreht, oculo i., ohne das Auge darnach zurückzuwenden, einm. *Hor. carm.* 2, 2, 23.
†**ir-rĕvĕrens**, tis, *adj.* unehrerbietig, gleichgiltig gegen Etw., operis.
†**irrĕvĕrenter**, *adv.* [irreverens] unehrerbietig, ohne Ehrfurcht.
†**irrĕvĕrentia**, ae, *f.* [irreverens] Unehrerbietigkeit, Unbeſcheidenheit gegen Höhere; studiorum unbeſcheidene Gleichgiltigkeit gegen ꝛc.
ir-rĕvŏcābĭlis, e, *adj.* 1) unzurückrufflich, •verbum. 2) *tp.* unwiderruflich, unveränderlich, casus, *Liv.*; †constantia; †unverſöhnlich, Domitiani natura irrevocabilior.
•**ir-rĕvŏcātus**, *adj.* nicht wieder aufgefordert.
ir-rīdeo, etc. 2. 1) *intrans.* lachen-, ſpotten bei Etw., abſol. 2) *trans.* Jmd. auslachen, ſich über Jmd. luſtig machen, Jmd. zum Beſten haben (aus Neckerei od. Schadenfreude, indem man ſich dem Andern gleich ſtellt; vgl. derideo), alqm; per jocum deos; Romam; •rursus procos irrisa (ein Gegenſtand des Spottes) experior; (*Plaut.*) irrisum habere alqm zum Beſten haben.
ir-rīdĭcŭle, *adv.* unwitzig, einm. *Caes. b. G.* 1, 42, 6. in Verbindung mit non; ſ. Kraner z. d. St.
irrīdĭcŭlum, i, *n.* [irrideo] die Verſpottung, esse irridiculum, habere alqm irridiculo, *Plaut.*
irrĭgātio, ōnis, *f.* [irrigo] die Wäſſerung, agrorum; irrigationes.
ir-rĭgo, 1. 1) eine Flüſſigkeit irgendwohin leiten, •imbres; übertr., •somnus quietem per membra verbreitet (wie einen wohlthuenden Thau) über die Glieder. 2) wäſſern, bewäſſern, Nilus Aegyptum; hortulos Epicuri fontibus; circus Tiberi superfuso irrigatus überſchwemmt; •auro culta (v. Pactolus); •sopor fessos artus träufelt Erquickung in die G.; ſcherzh. (*Plaut.*) alqm plagis tüchtig abprügeln.
•**irrĭguus**, *adj.* [irrigo] 1) *act.* bewäſſernd, fons; aqua. 2) *pass.* gewäſſert, benetzt, angefeuchtet, hortus; pratum; corpus mero.
irrīsio, ōnis, *m.* [irrideo] die Verſpottung, Verhöhnung.
irrīsor, ōris, *m.* [irrideo] der Spötter, Verhöhner, isti irrisores; hujus orationis et sententiae; (*Aurel. Vict.*) irrisor potius quam blandus.
irrīsus, us, *m.* [irrideo] die Verlachung, Verſpottung, Verhöhnung, irrisui esse; (*Tac.*) alcui irrisui esse; (*Liv.*) ab irrisu (aus Spott) linguam exserere; (*Plaut.*) irrisui alqm habere; †m. *gen. obj.*, pueri; non sine irrisu audientium.
irrītābĭlis, e, *adj.* [irrito] reizbar, der leicht zum Zorne gereizt wird, animi optimorum hominum; (*Hor.*) genus vatum.
•**irrītāmen**, ĭnis, *n.* [irrito] das Reizungs-, Anreizungsmittel, auch *pl.*
irrītāmentum, i, *n.* [irrito] =irritamen, certaminum; gulae; •malorum; †pacis.
irrītātio, ōnis, *f.* [irrito] die Reizung, Anreizung.
irrīto, 1. 1) reizen, anreizen, anregen, beſ. zum Zorn, aufbringen, erbittern, alqm; barbarorum animos; ad certamen; †beluas in alqm; †de industria irritatae (tantorum corporum moles); •quietos amnes; •haec segnius animos; •pectus; •virum tela. 2) erregen, wecken, verurſachen, iram; sibi simultates; †iracundiam et cupidinem vini; •amaros, •voluptatem, †voluptates; •vitia. — *partic.* **irritatus**, zum Zorn gereizt, erzürnt, *Ter.*; irā, *Virg.*
irrĭtus, *adj.* [in-ratus] 1) ungiltig, quod erat ratum, irritum est, *Ter.*; testamentum. 2) vergeblich, ohne Wirkung, quassatio capitum; inceptum; •tela; •dona; †ictus, Fehlſtoß; •†labor; ſubſtantiv. ad irritum cadere, redigi, †in ir. cadere, fehlſchlagen, vereitelt werden; von Perſonen, Nichts ausrichtend, Etw. vergeblich unternehmend, unglücklich in ꝛc., •irritus urget; †irriti dissuadent; †legationis, †spei in der ꝛc.
irrŏgātio, ōnis, *f.* [irrogo] die Auferlegung, multae.
ir-rŏgo, 1. (irrogassit archaiſt. = irrogaverit, *Cic. legg.* 3, 3, 6.) eigtl. Etw. gegen Jmd. beim Volke vorſchlagen u. durchſetzen, mit Genehmigung des Volkes auferlegen, zuerkennen, alcui legem, privilegium, multam, poenam; dah. überh. auferlegen, zuerkennen, •poenas peccatis; †sibimet mortem; auf Etw. verwenden, cui (labori) tamen non plus irrogandum quam quod etc., *Quint.*
•**ir-rōro**, 1. 1) *trans.* wie Thau aufträufeln, dah. benetzen, befeuchten, crinem aquis; terras. 2) *intrans.* wie Thau auf Etw. träufeln, lacrimae foliis; liquores capiti.
ir-ructo, 1. hineinrülpſen, alcui in os, *Plaut.*
ir-rumpo, etc. 3. 1) hinein brechen, -bringen, -ſtürzen, einen Einfall thun, ſich eindrängen (mit Gewalt u. Zudringlichkeit; vgl. irruo), intro, *Ter.*; in castra; in partem hostium; in aedes; ad se; domum alcjs; (*Sall.*) portam; †Italiam; •interiora domus; •thalamo; abſol.; in alcjs patrimonium; (translatio) deducta esse in alienum locum, non irrupisse videatur. 2) *tp.* überh. eindringen, imagines in animos per corpus; •curae; in nostrum fletum irrumpes willſt du gewaltſam unterbrechen, -hindern; (*Tac.*) quietem ejus.
ir-ruo, ui, — 1) hineinſtürzen, -rennen, eindringen (eilig u. unbeſonnen; vgl. invado, irrumpo), in aedes, *Ter.*; in mediam aciem; huc prorsus se, *Ter.*; in alienas possessiones, in alienum locum; *tp.* ne quo irruas ſtrauchelſt; in odium offensionemque populi Romani gleichſam blind hineinrennen, mit aller Gewalt ſich zuziehen.
irruptio, ōnis, *f.* [irrumpo] der Einfall, als militär. *t. t.*, ir. nulla facta est; †hostis.
ir-ruptus, *adj.* unzerriſſen, unzertrennlich, einm. *Hor. carm.* 1, 13, 18.
Īrus, i, *m.* [Ἶρος] ein Bettler im Hauſe des Ulixes zu Ithaca; ſprichw. = ein armer Mann (Gſ. Croesus), *Prop. Ov.*
Is, ea, ĭd [ĭs, ĕ], dient 1) als das einfachſte u. ſchwächſte *pron. demonstr.* im Allgemeinen nur dazu, auf einen ſchon genannten oder noch zu nennenden Gegenſtand hinzudeuten und denſelben in der Vorſtellung feſthalten und hervortreten zu laſſen. Dah. bezeichnet es *a*) als Object od. Subject eines folgenden Satzes einen ſchon genannten Gegenſtand und vertritt in dieſem Sinne, allein ſtehend, das deutſche er, ſie, es, mit einem Nomen verbunden, das deutſche dieſer, dieſe, dieſes, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, hostes constituerunt domum reverti. Ad eam sententiam haec quoque ratio eos adduxit, quod etc.; post ejus mortem Helvetii id quod

constituerant facere conantur, ut e finibus suis exeant; Caesari cum id nuntiatum esset, eos per provinciam nostram iter facere conari; Vejentes regem creavere. Offendit ea res populorum Etruriae animos etc. *b)* in Verbindung mit folgendem od. vorhergehendem Relativſatz, durch welchen der Inhalt des durch das Pron. is angedeuteten Begriffs erſt näher beſtimmt wird u. zu Stande kommt, iſt is im Deutſchen = derjenige od. der, bisweilen auch durch ein od. gar nicht auszudrücken, eum qui palam est adversarius, facile cavendo vitare possis; rettuli me ad ea studia, quae longo intervallo intermissa revocavi; caput Summani inventum est eo loco (an einer Stelle), qui est ab haruspicibus demonstratus; erat metus injectus iis nationibus, quas (im Deutſchen können wir auch blos ſagen: 'Furcht war Nationen eingeflößt, welche') nunquam populus R. neque lacessendas bello neque tentandas putavit; quo — ab eo quodcunque sibi proposuerit, minus aberret (orator); noluit eum locum, unde Helvetii discesserant, vacare; me libenter ad eam partem provinciae primum esse venturum, quo te maxime velle arbitrarer; is locus, ubi constitissent, ex calamitate populi R. nomen caperet; quam absurdum qui praetor fieri non potuerit, eum petere consulatum; ſo ſteht is bisweilen auch in Beziehung auf si quis, si quisquam, si quid est penitus insitum moribus, id subito evellere; si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus — is ego sum. *c)* in Verbindung mit et, que, atque, auch neque, sed wird is gebraucht, um eine nähere einſchränkende Beſtimmung eines Nomen ſchärfer bemerklich zu machen u. hervorzuheben, im Deutſchen und zwar, und das, exempla quaerimus, et ea antiqua; una in domo et ea quidem angusta; unam rem eamque maximam, explicabo; uno atque eo facili proelio; legionem neque eam plenissimam — despiciebant; severitatem probo sed eam modicam; Apollonium doctum hominem cognovi et studiis optimis deditum idque a puero (in Bezug auf den ganzen vorhergehenden Satz); ähnlich is qui zur genauern Beſtimmung einer Perſönlichkeit, Strabo, is qui physicus appellatur [vgl. *b*)]. Außerdem iſt beſonders zu bemerken id quod in einem parentheſiſchen Satze, welcher eine den Hauptſatz näher erläuternde u. motivirende od. bekräftigende Bemerkung enthält, ſo eng verbunden, daß id von der Conſtruction des Hauptſatzes gar nicht berührt wird, si nos, id quod debet, patria nostra delectat; et, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam; Catilina, id quod factu facillimum erat, omnium facinorum catervas circum se habebat; ratus, id quod negotium poscebat, Jugurtham laborantibus suis auxilio venturum; ingenti periculo per effusos passim ad praedandum hostem equites — transgressus, id quod (nämlich ut comitia haberentur) unum maxime in praesentia desiderabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit; ſo auch id de quo einm. *Liv.* 21, 10, 9. et, id de quo verbis ambigebatur (nicht aber, wie gewöhnlich geſchrieben wird, et id etc. ohne Komma), uter populus foedus rupisset, eventus belli velut aequus judex, unde jus stabat, ei victoriam dedit [die Worte nämlich id — amb. ſind hier auch als dem Hauptſatze eventus belli — dedit vorausgeſchickter und den Inhalt deſſelben näher erläuternder parentheſiſcher Zuſatz zu betrachten u. Livius hat nur, anſtatt bei eventus noch das paſſende regierende Verbum, z. B. dijudicavit mit et (d. et — dedit) hinzuzufügen, den Schluß der Periode freier geſtaltet, indem er ſogleich die Art u. Weiſe der Entſcheidung mit den Worten unde jus — dedit näher bezeichnet]. *d)* nach vorhergegangenem Nomen od. Pronomen wird der Begriff deſſelben aus Rückſicht auf Deutlichkeit u. Nachdruck, beſ. nach längeren Zwiſchenſätzen, nicht ſelten durch is wieder aufgenommen, hic, quisquis est, qui etc., is est sapiens, is est beatus; signa et tabulas ceteraque ornamenta, quae ceteri tollenda esse arbitrantur, ea sibi etc.; ut vos, qui modo — videbatis, ii nunc etc.; nos quorum majores Antiochum regem — superarunt omnibusque navalibus pugnis Carthaginienses — vicerunt, ii nullo in loco etc.; Numa urbem novam conditam vi et armis, jure eam legibusque — condere parat; ista animi tranquillitas ea est ipsa vita beata; id ipsum honestum, quod amplecti vult, id efficit turpe [vgl. ille *e*)]. *e)* oft iſt auch is wegen ſeiner adjectiviſchen Form bei einem beſonders hervorzuhebenden Nomen = ein ſolcher, ſo beſchaffen, derart, is erat annus quo etc.; ea est gens Romana, quae victa quiescere nesciat von der Art, ſo kriegeriſch; ego is sum qui nihil unquam mea potius quam meorum causa fecerim, ich bin der Mann, welcher, ſo patriotiſch, daß ich ꝛc.; non tu is es qui, quid sis, nescias; ea celeritate atque eo impetu milites ierunt, ut etc.; cum eo praesidio, mit ſoviel Beſatzung. *f)* mit Attraction, in eo numero esse = in eorum n. e., in eam mentionem incidere = in ejus rei m. i.; ea (darüber) libera conjectura est; [vgl. hic 3)]. *g)* den *gen.* ejus als *n.* gebraucht *Liv.* einigemal ſubſtantiviſch, ad tria milia hostium caesa, dimidium fere ejus captum; bona ut iis, quidquid ejus recuperari possit, reddantur. *h)* nach vorausgegangenem Relativſatz wird nicht ſelten, ſtatt einen zweiten dem erſten coordinirten Relativſatz folgen zu laſſen, in die Conſtruction mit is übergegangen, wenn nicht ein größerer Nachdruck die Wiederholung des Relativs verlangt, omnes tum fere qui nec extra urbem hanc vixerant nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat; ipsius in mente insidebat species pulchritudinis eximia quaedam, quam intuens in eaque defixus etc. [vgl. qui *d*); Heinichen Theorie des lat. Stils §. 58. S. 143 f.]. *i)* bisweilen wird is mit Verbis der erſten u. zweiten Perſon verbunden, haec omnia is feci qui sodalis ejus eram ich der ich ꝛc.; qui in proximum annum consulatum peteres, is per municipia cucurristi. *k)* über den Gebrauch der *cas. obliq.* von is für das deutſche ſein, ihr ꝛc. ſ. die Grammatik. *l)* beſondere Verbindungen: *α)* id est, das iſt, das heißt, das will ſagen, mollitia animi, id est, laborum et dolorum fuga; ita ne moriendum quidem esse malum est; id est enim, perveniendum esse ad id, quod non esse malum confitemur; hoc tu censes sapienti accidere posse, ut aegritudine opprimatur, id est, miseria? quid ille Terentianus Ipse se poeniens, id est, Ἑαυτὸν τιμωρούμενος? 'denn nichts anderes will doch 'E. τ. beſagen' (wohlgefällige Andeutung, daß der Lateiner das Wort entbehren könne); hos se appellare sapientiae studiosos, id est enim philosophos; simplicem praeterea et communem et consentientem, id est, qui rebus iisdem moveatur, eligi par est (wo id est zur größeren Deutlichkeit inſofern dient, als ohne daſſelbe der Relativſatz als eine Beſchränkung, nicht als eine nähere Erklärung des consentiens zu faſſen ſein würde); quid interest inter popularem, id est, assentatorem et levem civem, et inter constantem, severum et gravem (wo nach constantem vor severum ein zweites id est nicht nöthig war, da severum et gra-

vem offenbar erklärende Appoſition zu constantem bildet); [vgl. hic 5)]. β) id m. *gen.*, den Grad, das Maß, den Beſtand einer Sache anzeigend, metuo, ne id consilii ceperimus etc.; id tantum hostium, quod ex averso erat, aspexit, *Liv.*; ad, post id loci, *Sall.*; ad id locorum, bis jetzt, *Sall. Liv.*; post id locorum, darnach, *Sall.*; in id redactus sum loci, *Ter.*; id temporis, id aetatis; profectus id temporis; quoniam est id temporis; id aetatis jam sumus; nobis, hominibus id aetatis. γ) id, zu dem Zwecke, in der Abſicht, id prodeo, id sequor u. dgl., *Plaut. Ter.* 2) in mehreren Fällen kann od. muß, ſobald es ohne Beeinträchtigung der Deutlichkeit od. des Nachdrucks geſchieht, während hic, ille, iste nicht auslaſſungsfähig ſind, das *pron.* is, weil es als das ſchwächſte Demonſtrativpronomen rein logiſcher Natur iſt [vgl. 1)], wegfallen u. zwar a) kann is nicht zu einem Genitiv eines Subſtantivs treten, während bei hic, ille, iste dies in der Weiſe geſchehen kann, daß die wahre Bedeutung dieſer Pronomina feſtgehalten wird [vgl. hic 1) *b*), ille *g*), iste *c*)]. b) als Object eines Verbum, ſowohl wenn es bei einem zweiten Verbum das bei einem erſten ſchon ſtehende Nomen in gleichem Caſus wiederholen würde, als auch, wenn beide Verba verſchiedene Conſtruction erfordern, virtus et conciliat amicitias et conservat (ohne eas bei conservat); et apta quaedam ad naturam putare et aliena (*sc.* ab ea); adolescentes refrenando potius a gloria quam (*sc.* ad eam) incitandi fuerunt; quae vellet in literis civitatum et tolli et referri juberet (*sc.* in eas); dat tubā signum suis atque ex oppido educit, nostri acriter in eos impetu facto reppulerunt; ad Caesarem legatos mittunt oppidoque receperunt (*sc.* eum); nona Caesaris legio, cum se objecisset Pompejanis copiis atque opere circummuniret; cum ad oppidum venisset, oppugnare instituit idque — circumvallavit; ähnlich nach *abl. absol.*, magno coacto numero — dimittit; consilio convocato cohortatus; convocatis suis clientibus facile incendit; eo in Italiam evocato — sibi conjunxit atque eum — praemisit; vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 3, 21, 4. *b. G.* 7, 11, 1.; dag. heißt es bei *Cic. Tusc.* 1, 20, 46. des Nachdrucks wegen: nisi ad eum (animum) omnia referrentur et is omnium judex solus esset. c) beſ. oft vor Relativſätzen [vgl. 1) *b*)], semper in civitate (*sc.* ii) quibus opes nullae sunt, bonis invident; leviora sunt (*sc.* ea) quae repentino alqo modo accidunt, quam ea, quae meditata et praeparata inferuntur; ipse privatus — (*sc.* eum) qui rem publicam salvam esse vellet, se sequi jussit; posse eligere (*sc.* eos) qui quaererent; eumque magis milites quam (*sc.* eos) qui praeerant, aspiciebant, *Nep. Chabr.* 4, 1.; invisa est potentia et miseranda vita (*sc.* eorum) qui se metui quam amari volunt; Xerxes praemium proposuit (*sc.* ei) qui invenisset novam voluptatem; quas honeste habere liceat, abuti (*sc.* iis) properabant, *Sall. Cat.* 13, 2. und Kritz z. d. St.; quibus — copia erat, malebant; Piso parum erat (*sc.* ab iis) a quibus debebat, adjutus; unam fore tabellam (*sc.* eorum) qui liberandos omni periculo censerent, alteram, qui capitis damnarent; quique non paruerit, capital esto *sc.* ei (in einer Geſetzesformel); vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 4, 7, 3. *b. c.* 3, 82, 4. Dah. auch ipse für is ipse; vgl. ipse 1).

Īsăra, ae, *f.* Fluß in Gallien, ſ. Iſère.

Īsauri, ōrum, *m.* [Ἴσαυροι] die Bewohner von **Isauria** [Ἰσαυρία] (*Eutr.*) Landſchaft im ſüdlichen Theile von Kleinaſien. Dav. **Isaurĭcus**, *adj.*, auch der Iſaurier, Beiname des P. Servilius Vatia als Beſiegers der Iſaurier; ***Isaurus**, *adj.*

†**īsĕlastĭcus**, *adj.* [εἰσελαστικός] zu einem Einzuge gehörig, certamen is., Wettkampf zur Verherrlichung eines feſtlichen Einzuges; *subst.* **iselastĭcum**, i, *n.* das für den einziehenden Sieger vom Kaiſer beſtimmte Geſchenk, Einzugsgeſchenk.

Īsēum, i, *n.* [Ἴσειον] der Tempel der Iſis, *Eutr.*

Īsis, Idis od. is, *f.* [Ἶσις] ägyptiſche Hauptgöttin, Gemahlin des Oſiris. Dav. ***Isiacus**, *adj.*; †*subst.* ein Iſispriester.

Ismărus, i, *m.*, **Ismăra**, ōrum, *n.* [Ἴσμαρος] Berg in Thracien nebſt einer gleichnamigen Stadt, *Virg.* Dav. ***-mărius**, *adj.* = thraciſch.

Isměnias, ae, *m.* [Ἰσμηνίας] ein thebaniſcher Feldherr.

Ismēnus, i, *m.* [Ἰσμηνός] Fluß in Böotien bei Theben, *Ov.* Dav. 1) ***Ismēnis**, idis, *f.* = die Thebanerin. 2) ***Ismēnius**, *adj.* = thebaniſch.

Īsŏcrătes, is, *m.* [Ἰσοκράτης] berühmter Rhetor u. Redner zu Athen, ſtarb 338 v. Chr. Dav. **Isocratēus** (-īus) [Ἰσοκράτειος], *adj.*

Issa, ae, *f.* [Ἴσσα] Inſel im adriatiſchen Meere. Dav. **Issaeus**, **-saĭcus**, u. **-sensis**, e, *adj.*, *subst.* **-senses**, ium, *m.*

Issus, i, *f.* [Ἰσσός] Seeſtadt in Cilicien, berühmt durch den Sieg Alexanders über Darius.

istac ſ. istic.

iste, a, ŭd, *gen.* istius, *dat.* isti, *pron. demonstr.*, dieſer, dieſe, dieſes od. jener, jene, jenes, bezieht ſich auf die zweite Perſon und auf Alles, was zu dieſer gehört und auf dieſelbe ſich bezieht (vgl. hic, ille), ſo daß es oft durch dein, euer überſetzt werden kann, adventu tuo ista subsellia (jene Bänke, wo du ſitzeſt) vacuefacta sunt; homines ista auctoritate praediti qua vos estis; insbeſ. a) von Dingen, die der Angeredete erwähnt od. angedeutet hat, Platonem dicis. Istum ipsum, Attice; ista, quae sunt a te dicta. b) oft mit dem Nebenbegriffe des Verächtlichen u. Verhaßten [weil iste auch von dem Gegner in einer Rechtsſache, zu welchem der Redner ſich hinwendet, gebraucht wird, wie Cicero in den Reden gegen den Verres faſt ausſchließlich iste vom Verres gebraucht; vgl. ille c) u. Halm zu *Cic. p. Sull.* 12, 34.], non erit ista amicitia sed mercatura; Mars alter, ut isti (dieſe Leute) volunt; *iste tuus vates. c) nie ſteht iste wie im Deutſchen der bloße Artikel der, die, das, in Verbindung mit einem Genitiv eines Subſtantivs, ſondern nur ſo, daß es ſeine wahre Bedeutung behält [vgl. hic 1) *b*) u. ille *g*)], non ignoro te semper ita sensisse, ut de ceteris divinandi generibus dubitares, ista duo furoris et somnii probares; quae cognatio studiorum et artium propemodum non minus est conjuncta quam ista qua vos delectamini, generis ac nominis (an welcher Stelle die Genitive g., n. ſelbſt hätten wegbleiben können). Hiervon **isto**, *adv.* α) (*Plaut.*) deswegen, daher. β) dorthin, wo du biſt. γ) *tp.* (einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 3.) dahinein = in jene Sache, admiscere alqm isto.

*†**Ister** (Hist.), tri, *m.* [Ἴστρος] die Unterdonau; vgl. Danuvius.

Isthmus, i, *m.* [Ἰσθμός] eine Landenge, insbeſ. die Landenge bei Corinth; **pl.* Isthmi, auch = die Meerenge der Dardanellen. Dav. ***Isthmius** [Ἰσθμιος], *adj.*; *subst.* **Isthmia**, ōrum, *n.* die iſthmiſchen Kampfſpiele.

istĭc (isthic), aec, ŏc od. ŭc, *pron. dem.* [iste u. hic] verſtärktes iste, dieſer-, der da od. dort, beſ. *Com.*; quid istic narrat? homo istuc aetatis in

Digitized by Google

dem Alter, *Com.* u. der Vf. des *b. Afr.*; istoc (*acc.*), deswegen, *Ter.*, *abl.* bei *comp.*, desto, *Ter.*; (*Cic.*) istuc considerabo, non posse istaec sic abire, istuc ipsum non esse, cum fueris, miserrimum puto, istuc quidem necesse est; verstärkt **istice** etc., in Fragen, **isticine**, etc., *Com.*; dav. *adv.* 1) **istāc** (*Com.*) da, auf diesem Wege. 2) **istac-tĕnus** (*Plaut.*) bis zu diesem Punkte, so weit. 3) **istic** (isth.), *a*) dort, an jener Stelle, wo du bist, od. die du bezeichnest; prius hic te nos, quam istic tu nos videbis. *b*) in jener Sache, die du erwähnst, i. sum, ich bin dabei, ich bin ganz Ohr, *Ter. Cic.* 4) **istim** (vorcl.) von dort weg. 5) **istinc** (isth.), *a*) von dorther, von da, wo du bist, i. loquere. *b*) (*Plaut.*) davon, von dem, was du hast, dimidium mihi i. de praeda da. 6) **istōc**, dorthin, wo du bist, *Com.* 7) **istorsum** [istovorsum] (*Com.*) dahinwärts, dorthin, wo du bist. 8) **istūc** (*Com.*) = istoc; *tp.* in der Sache, istuc veniam; i. ibam, ich wollte eben davon reden.

istinc s. istic 8).

istīus-mŏdi, von der Art, so beschaffen, solcher.

isto, istoc, istorsum, istuc s. iste, istic 6) 7) 8).

Istri (Hist.), ōrum, *m.* [Ἴστροι] die Einwohner von Istrien. Dav. *a*) **Istria** (Hist.), ae, *f.* [Ἴστρια] Istrien, eine Gegend an der Grenze Illyriens. *b*) **Istriāni**, ōrum, *m.* *c*) **Istrĭcus** (Hist.), *adj.*

ĭtă, *adv.* [von is u. angehängtem ta] zur Bezeichnung der Art u. Weise = auf die bezeichnete Weise, auf diese Weise, also, so, cum ea ita sint; ita vita hominum est, *Ter.*; ita sunt res nostrae; ita est homo, *Ter.*; si ita sum; ita ad hoc aetatis a pueritia fui; †ita ut erat, so (gekleidet) wie er war; ut igitur in ejusmodi re, quae mendacio nixa sit etc., ita dicam; itaque, und so; insbes. *a*) folgendermaßen, also, ita scribere; ita scriptum est. *b*) bei Vergleichungen, correspondirend mit ut, quomodo, quemodmodum, quasi; ut-ita, ut quisque optimus est, ita in dem Verhältnisse, wie *rc.* — so, = je besser — desto; haec omnia ut invitis ita non adversantibus patribus transacta = wenn auch, doch. *c*) ita est, so verhält es sich; in der Antwort, ja, freilich, Mihine? ita; ita prorsus s. prorsus; betheuernd, so wahr ich wünsche, daß, so gewiß, ita vivam, ut maximos sumptus facio; wenn ein neuer Wunsch folgt, ut m. *conj.*, ita mihi omnia quae opto contingant, ut vehementer velim; auch abgekürzt, ita vivam, ita me dii juvent. *d*) itane? ist es so? also wirklich? theils um nachdrücklicher zu fragen, *Ter.*, theils zum Ausdruck des Unwillens, auch itane vero, *Cic.*; quid ita? wie so? weshalb? warum denn? wie meinst du das? *e*) unter solchen Umständen, und nun, illum aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum; auch und demnach, si igitur non sunt, nihil possunt esse: ita ne miseri quidem sunt. *f*) zur Bezeichnung einer Einschränkung, nur so viel, nur mit der Beschränkung, nur insofern, nur unter der Bedingung, ita vos irae indulgere oportet, ut potiorem irâ salutem habeatis; quae ita a fortuna deformata sunt, ut tamen a natura inchoata appareant; cum scirem ita indicium in tabulas publicas relatum, ut illae tabulae privata tamen custodia continerentur; ita admissi milites, ne senatus tamen iis daretur; ita in Etruriam transmissurus fuit Scipio, si etc. *g*) zur Bezeichnung des Grades, in dem Grade, so sehr (vgl. adeo), ita non improbus et fatuus; ita sunt avidae et capaces (aures meae); ita de horridis rebus nitida etc. est oratio tua; ita acriter; non, haud od. nec ita, nicht eben, nicht sonderlich, non ita multi, non (haud) ita multo post; haud ita multo ante; non ita valde.

Ītălia, ae, *f.* das Land Italien; auch terra It.; meton., die Bewohner Italiens, totam Italiam esse effusam, *Cic. p. Dej.* 4, 11. Dav. 1) **Ītălĭcus**, *adj.*; bellum It., der Bundesgenossenkrieg. Hierv. *a*) **-lĭci**, ōrum, *m.* die verbündeten Völker Italiens, bes. die im Bundesgenossenkriege. *b*) **-lĭca**, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica; dav. *subst.* †**-lĭcenses**, ium, *m.* 2) ***Ītălis**, ĭdis, *f. adj.*; *subst.* die Italienerin. 3) ***Ītăllus**, *adj.* 4) ***Ītălus**, *adj.*; *subst.* ***-lus**, i; auch Italus, ein alter Heros, nach dem Italien benannt sein sollte, *Virg.*; *pl.*, **-li**, ōrum, *m.*

ĭtăquĕ, *adv.* 1) = et ita, s. ita. 2) als Folgerungspartikel, zur Bezeichnung einer aus vorliegenden Umständen folgenden Thatsache, so nun, demnach, also, daher (bei class. Schriftstellern an der Spitze des Satzes, bei *Liv.* und Späteren oft auch Einem Worte od. mehreren nachgesetzt); insbes. nach Digressionen, Parenthesen, also; bisw. auch so gebraucht, daß sich nicht der eigentlich gefolgerte Gedanke unmittelbar anschließt, sondern eine Nebenbestimmung, die daher auch eigentlich in einem Nebensatz, nicht Hauptsatz folgen sollte, itaque idem ego ille qui — visus sum, persolvi patriae quod debui; reliqua jam a me — debentur statt itaque cum — persolverim, reliqua — debentur (vgl. Halm zu *Cic. p. Sull.* 31, 87.); omnes clari et nobilitati labores contendendo fiunt etiam tolerabiles — — Itaque semper Africanus etc., *Cic. Tusc.* 2, 26, 62.; vgl. Tischer z. d. St. Seyffert zu *Cic. Lael.* 12, 42. S. 288. 13, 46. S. 311. 13, 47. S. 317.; pleonast., it. ergo, *Ter. Liv.*

Item, *adv.* [is] 1) ebenso, auf gleiche Weise, fecisti it. ut praetores; ut — sic item; sicut — it.; item — quemadmodum; (*Liv.*) it. — quasi; tanquam — it., *Ter.*; et item, itemque. 2) gleichfalls, ebenfalls, auch, zur Bezeichnung der Wiederkehr desselben Prädicats bei verschiedenen Subjecten, Romulus augur cum fratre Remo it. augure; hoc in Libera servant, in Libero non it. (*sc.* servant); ipse cum telo esse, item alios jubere.

Iter (alte Form **ităner**, *Plaut.*), **ĭtĭneris**, *n.* [eo] 1) als Handlung, das Gehen, der Gang, Weg, den man wohin macht, it. huc habui, *Ter.*; it. pergere, dicam in itinere, *Ter.*; *tenere alqo it.; *hinc quo nunc it. est tibi? *virtus negatâ tentat iter viâ; in diversum it. equi concitati, *Liv.*; dah. insbes. *a*) die Reise, Fahrt, von Soldaten, der Marsch, in itinere, itinere, unterwegs od. auf dem Marsche, ex it., unmittelbar vom Marsche aus, =auf dem M.; †statim ex it.; ab itinere Asiae Syriaeque nach A. u. S.; ad it. se parare, comparare, committere se itineri; iter ingredi, (*Curt.*) inire; it. facere, unâ, pedibus facere; it. in Apuliam, per Epirum facere; (*Just.*) it. terrestre facere; †a Massilia Gessoriacum usque pedestri itinere confecto; it. conficere, efficere, convertere, intermittere; in itinere esse; habere it. s. habeo *b*); it. pergere, *Sall.*; bildl., defessus labore atque itinere disputationis; iter hujus sermonis quod sit (welchen Gang nimmt *rc.*), vides; †pergere it. (Wandel) ambitione ac periculis vacuum; übertr., †der Lauf der Flüsse, it. quod coeperant, percurrunt; duo itinera aperire, sich in zwei Arme scheiden; it. in tenuem alveum cogitur. *b*) als Wegmaß, -strecke, Reise, Marsch, abesse it. unius diei eine Tagereise; it. paucorum dierum; it. justum; latitudo (Hercyniae silvae) novem dierum it. expedito patet erstreckt sich neun Tagereisen; magnis,

minoribus itineribus; quam maximis potest itineribus in Galliam contendit. *c)* das Recht, wo zu gehen, der freie Durchgang, die freie Paſſage, *Cic. p. Caec.* 26, 74.; die Erlaubniß, wo zu gehen, it. per provinciam dare den Durchzug geſtatten. 2) der Weg, wo man geht und der wohin führt, die Straße, Bahn (vgl. via), it. angustum et difficile; pedestre, terrestre, Landweg; pedestria itinera concisa aestuariis; itinere pedestri, terrestri petere Syriam, Thessaliam; itinera devia; intercluſis itineribus, omnibus it.; iter facere [bahnen, verſchieden von *a*)], *Liv.*, munire, *Caes.*; refertis itineribus (Gaſſen der Stadt) agrestium turba, *Liv.*; †iter qua meant navigia; bildl., Weg, Gang, Pfad, Bahn, ut (occupatio) interrumpat iter (den Weg verſperre) amoris nostri et officii mei; *secretum iter et fallentis semita vitae; *supremum; *senectae it. declive; †it. pronum ad honores; †it. ad bonam famam; *it. liquidum ſ. liquidus; *vocis; *sidera, opacae noctis it. welche den Weg zeigen in ꝛc.; *tp.* Weg, Ausweg, Mittel, Verfahren, *fortuna salutis monstrat iter; †duo itinera audendi; naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire; patiamur illum ire nostris itineribus unſere Wege einſchlage; †quod tali in tempore capessendae rei publicae it. ingrederetur; †novis et exquisitis eloquentiae itineribus opus est.

ĭtĕrātio, ōnis, *f.* [itero] die Wiederholung, lectio non cruda sed multa iteratione mollita, *Quint.* 10, 1, 19.; als rhet. *t. t.*, iterationes verborum; auch als rhet. Figur.

ĭtĕrāto, *adv.* [itero] (ſpät.) abermals, noch ein Mal.

ĭtĕro, 1. [iterum] Etw. zum zweiten Male vornehmen, wiederholen, pugnam; it. facta sua abermals erzählen, *Plaut.*; saepe eadem; verba; clamor secundus saepe iteratus; *mella im Liede erneuern; *lanam zweimal färben; *jactata noch einmal werfen; *januam wieder paſſiren; *aequor wieder beſchiffen; †tumulum wieder errichten. Insbeſ. *a)* als *t. t.* des Landbaues, den Boden noch einmal mit dem Pfluge aufreißen = zweibrachen, agrum. *b)* als rhet. *t. t.*, nochmals ſetzen, wiederholen (vgl. duplico), verba.

ĭtĕrum, *adv.* 1) zum zweiten Male, abermals, it. consul; primo, it., tertio; semel atque iterum, semel iterumque = einige Mal; *iterum atque it., *iterumque iterumque. 2) (ſelt.) andererſeits, dagegen.

Ithăca, ae, od. ***-ce,** es, *f.* [Ἰθάκη] Inſel des ioniſchen Meeres, Reich des Ulixes. Dav. ***Ithăcensis,** e, u. ***Ithăcus,** *adj.*, als *subst.* insbeſ. = Ulixes.

ĭtĭdem, *adv.* [item-dem] auf eben dieſelbe Weiſe, eben ſo, gleichfalls, mihi it. ut tibi, mir eben ſo gut als dir, *Com.*

ĭtĭner ſ. iter.

ĭtio, ōnis, *f.* [eo] das Gehen, der Gang, itiones crebrae, *Ter.*; obviam it., domum it.

Itius portus, ein Hafen in Gallien, Britannien gegenüber.

ĭto, 1. [*intens.* von eo] gehen, ad legionem zu Felde, *Plaut.*; ad cenas.

Itōnus, i, *m.* [Ἴτωνος] Stadt in Böotien, mit einem Tempel der Athene, *Cat.* Dav. **Itōnius** [Ἰτώνιος], *adj.*

Itūraei (Ityr.), ōrum, *m.* [Ἰτουραῖοι] ſyriſcher Volksſtamm, Bewohner der Landſchaft Itturäa im Nordoſten von Paläſtina; **Ituraeus,** *adj.* [Ἰτουραῖος], *Virg.*

ĭtus, us, *m.* [eo] (ſelt.) das Gehen, der Gang, im Ggſ. von reditus, der Abgang, die Abreiſe, noster it., reditus etc.; †pro itu et reditu.

Itys, yos, *m.* [Ἴτυς] Sohn des Tereus u. der Procne, von ſeiner Mutter getödtet und dem Vater als Speiſe vorgeſetzt, *Ov. Prop.*

***Iūlēus,** *adj.* 1) zum Julus, Aeneas Sohne, ſonſt Ascanius genannt, gehörig. 2) zum Julius Cäſar u. deſſen Familie gehörig, = Julius.

***Iūlus** ſ. Iuleus 1).

Ixion, ōnis, *m.* [Ἰξίων] Vater des Pirithous, wegen ſeines Frevels gegen Juno in der Unterwelt an ein ſich immer herumdrehendes Rad gebunden, *Virg. Ov.* Dav. 1) ***-nius,** *adj.* 2) ***-nĭdes,** ae, *m.* Sohn des J., = Pirithous.

J

jăceo, 2. 1) liegen, darnieder-, daliegen (im Ggſ. des aufrecht Stehenden, ſowohl von lebenden Weſen als von lebloſen Gegenſtänden; vgl. cubo, situs est), *a)* von lebenden Weſen, humi; ad pedes alcjs; *saxo; *super corpus alcjs; *tigres; *vacca; insbeſ. von Ruhenden, = liegen, ruhen, in lecto; *in antro Silenum somno jacentem; *abſol., ad quartam jaceo; *custodes jacentes; von Speiſenden, *†zu Tiſche liegen; von Kranken, Leichnamen, Todten, im Kampf Gefallenen u. dgl. = (krank, ſchwach) darniederliegen, daliegen, gefallen-, umgekommen ſein, cura ut valeas, ne ego, te jacente, bona tua comedam; *cum tristi morbo defessa jaceres; †graviter j.; *per me jacet Hector; *istic jace; *hic jacet immiti consumptus morte Tibullus; *rupto j. corpore; *quam jacet, infirmae venere ubi fata senectae, qui prior Eleo est carcere missus equus! *pro patriâ; jacentes, die Gefallenen, tot fortissimi viri circum eum cumulati j., hostium exercitus j.; von Reiſenden = wo liegen bleiben, verharren, Brundusii. *b)* blos od. vorzugsweiſe von Lebloſem, insbeſ. von Localitäten, pernam facito in aqua jaceat, *Plaut.*, *in collo, *collo; *per agros sarcula; *lora jacentia die geſunkenen, entfallenen; *vultus, *oculi niedergeſchlagen, geſenkt; *vestis, *pallia j. geſchleppte; jacet inter eos (saltus) campus iſt gelegen, †urbes in campis; pontus jacens inter Cyrenas et Aegyptum; haec gens j. supra Ciliciam; *tantum campi j. erſtreckt ſich; priora tempora in ruinis rei publicae nostrisque jacuerunt waren vereinigt mit ꝛc.; domus depressa, jacens niedrig-, tief gelegen, †jacentia loca; *sub alqa re j., †intra alqd j., unter Etw. ſtehen, ihm nachſtehen; *j. Ilion ingens liegt in Trümmern; *jacens regia. 2) *tp. a)* in einen Zuſtand verſunken ſein, in maerore, in oblivione; in eodem silentio multa alia oratorum officia. *b)* niedergedrückt-, muth-, macht-, hoffnungslos ſein, militum animos j.; Gnaeus totus j.; afflictus et jacens; aegritudine quis afflictus, debilitatus, jacens; non modo extollere jacentem, sed etiam amplificare ejus pristinam dignitatem; in pace jacere (Ggſ. in bello vigere); jacet, diffidit.

c) über den Haufen geworfen, vernichtet sein, vernachlässigt-, verachtet-, ins Stocken gerathen sein, ganz aufhören, jacent hi suis testibus; j. omnis ratio Peripateticorum; philosophia jacuit usque ad hanc aetatem; jacent ea semper, quae improbantur; nomen j. in adversariis steht unbeachtet; *pauper ubique j.; judicia jacebant; cistophoro Pompejano j. zu Schaden kommen durch ꝛc. d) müßig-, ungebraucht daliegen, pecunia alcui j., †pecuniae otiosae. e) dem Werthe nach niedrig stehen, pretia praediorum; ista omnia. f) zum freien Gebrauch vorliegen, zu Gebote stehen, verba jacentia sustulimus e medio.

jăcio, jēci, jactum, 3. 1) werfen, schleudern, lapides in murum; fulmen in medium mare; arma de muro; materiam de muro in aggerem; tela tormentis, *manu; *plumbum (fundâ); *robur in Pallanta; †oscula zuwerfen; (*Plaut.*) talos; talum ita, ut; (*Suet.*) jacta alea esto; j. ancoram auswerfen, *ancoram de prora; *flores, *semen ausstreuen; *arbor poma; *vestem procul von sich werfen; jecissem me ipse potius in profundum hätte mich hinabgestürzt in ꝛc.; *se mediis fluctibus mitten in ꝛc.; *se e culmine turris; *tp.* a) werfen, schleudern, jecit casus caput meum in mediam contentionem dissensionemque civilem; j. et immittere injuriam in alqm, contumeliam in alqm; per ambages insidiarum minas ausstoßen, *talia verba favillae; *unde petitum hoc (eine solche Beschuldigung) in me jacis? †probra in feminas; in jaciendo mittendoque ridiculo; insbes. in der Rede, im Gespräche hinwerfen, fallen lassen, vorbringen, beiläufig äußern, erwähnen, quod jacis obscure; (*Liv.*) per ambages de lacu Albano; j. suspitionem; *querelas; *crimina non haec sunt nostro sine jacta dolore; inter alias res jacit, oportere etc.; (*Tac.*) antiqua exempla. 2) werfend Etw. bilden, aufwerfen, aufführen, legen, setzen, den Grund legen zu Etw., stiften, aggerem, vallum; fundamenta urbi, pacis; in mare jactis molibus; *moles in altum; *muros; *salutem in arte; (*Tac.*) odia in longum (lange vorher) jaciens, quae reconderet auctaque promeret.

jactans, tis, *adj.* [*partic.* von jacto] prahlend, ruhmredig, †epistolae; *†jactantior, zu sehr prahlend mit seiner Wichtigkeit.

†**jactanter**, *adv.* m. †*comp.* [jactans] prahlerisch.

†**jactantia**, ae, *f.* [jactans] die Prahlerei, das Rühmen, sui; absol.

jactātio, ōnis, *f.* [jacto] 1) das Hin- u. Herwerfen, die heftige Bewegung, das Schütteln u. dgl., insbes. eines gesticulirenden Redners, corporis; †cervicum; (*Liv. Curt.*) vulneris; j. navis (bei einem Sturm); cicatrix pati posse visa jactationem. 2) *tp.* a) jactationes animorum incitatae, heftige Regungen der Gemüther. b) die Prahlerei, Eitelkeit, das Großthun (mit Vorzügen, die man anerkannt wissen will; vgl. ostentatio), j. popularis, das eitle Streben nach Volksgunst; verborum, leere Drohungen; eloquentia jactationem habuit in populo konnte sich vor dem Volke sehen lassen.

†**jactātor**, ōris, *m.* [jacto] der Prahler.

jactātus, us, *m.* [jacto] = jactatio 1), *pennarum.

jactĭto, 1. [*intens.* von jacto] öffentlich vortragen, ridicula, einm. *Liv.* 7, 2, 11.

jacto, 1. [*intens.* von jacio] 1) oft u. mit Hast werfen, schleudern, faces in tecta; fulmina; *incendia dextrâ; vestem de muro; *lumina in alcjs vultum; auch abwerfen, wegwerfen, merces, *Plaut.*; arma multa passim, *Liv.*; *aus-werfen, materiam; *ausstreuen, verbreiten, cinerem per agros; odores late; *vulnera inter se verwundende Hiebe austheilen. 2) stark hin- u. herwerfen, -bewegen, schütteln, schwingen, namentlich vom gesticulirenden Redner, brachium, cerviculam; *caestus; *manus vom Tänzer; se; jactari tempestate; *jactata flamine navis; *in Ionio (mari), *terris et alto, *pelago, *in undis, *vento herumgeworfen-, getummelt werden; *jactatus crinis per auras; *quae nunc eurusque notusque j. odoratos vota per Armenios; *jactatae pennae; *crura alta in die Höhe schlagen; *bidentes; *tp.* a) *j. curas pectore; opiniones se jactantes sich durchkreuzend; jactabatur nummus s. nummus; auch j. se, jactari, sich in Etw. herumtreiben, -tummeln, sich viel u. eifrig mit Etw. beschäftigen, -abgeben, se in causis; jactari forensi labore; jactari in hoc declamatorio opere, sich nur mit der äußeren declam. Handwerksbeschäftigung abgeben; absol., se, Etw. unternehmen; insbes. jactari aestu febrique, von Fieberhitze geschüttelt werden, jactatur domi suae. b) Etw. in der Rede hinwerfen, ausstoßen, fallen lassen, vorbringen, terrorem, suspitionem, minas; versus; probra, querimonias, jocosa dicta in alqm; *voces; *jurgia ausstoßen; *talia. c) Etw. hin u. her besprechen, wiederholt zur Sprache bringen u. dgl., rem in contione, in senatu, sermonibus; pluribus praesentibus eas res jactari nolebat; promissa alcjs pochen auf ꝛc.; jactatum est in contionibus de etc.; jactata res ad populum est vor dem Volke; *alqm beatum preisen; *fabula jactaris in urbe bist das Gerede der Stadt. d) Etw. immer im Munde führen, mit Etw. prahlen, -sich brüsten, alqd; gratiam urbanam; *†m. Objectssatz; j. se, prahlen, sich rühmen, groß thun, sich selbstgefällig u. hochmüthig betragen, sich breit machen, se in bonis Roscii, se in pecuniis insperatis, j. se tribuniciis actionibus, in popularī ratione, in eo se in contione; *se formosum; *se alcui gegen Jmd.; quam se j. solebat; se magnificentissime in illo loco sich gebahren; exsultare in somno immoderateque jactari; *responsa deorum prae se; *se vulnere.

jactūra, ae, *f.* [jacio] 1) das Ueberbordwerfen, si in mari j. est facienda. 2) der Verlust (den man freiwillig erleidet, um einen größeren Schaden abzuwenden od. einen größeren Vortheil zu erlangen; vgl. damnum, detrimentum), die Aufopferung, Einbuße, das Opfer von ꝛc., operum tanto labore factorum; rei familiaris, juris, causae; j. atque damnum; jacturam alcjs rei facere, accipere; j. criminum facere übergehen; jacturam gravissimam feci, si jactura dicenda est tanti viri amissio, *Plin. ep.* 1, 12.; dah. bes. im *pl.* der mit Aufopferung verbundene Aufwand, Kosten, Geldgeschenke, Opfer, magnis j.; magnis j. pollicitationibusque.

jactus, us, *m.* [jacio] 1) der Wurf, das Werfen, Schleudern, tesserarum; *talorum; fulminum; *intra, †extra teli jactum, innerhalb-, außerhalb der Schußweite; †ad teli j. venire = einen Lanzenwurf entfernt sein; *jactu se dedit in aequor schwang sich hinab.

***jăcŭlăbĭlis**, e, *adj.* [jaculor] (selt.) werfbar, telum.

jăcŭlātor, ōris, *m.* [jaculor] der Werfer, Schleuderer, *audax; als milit. t. t., der Wurfschütz.

jăcŭlātrix, īcis, *f.* [jaculor] die Schleudererin des Jagdgeschosses, die Schützin (von der Diana), einm. *Ov. met.* 5, 375.

jăcŭlor, *dep.* 1. I) *trans.* 1) werfen, ſchleudern, *ignes puppibus, *silicem in hostes. 2) nach Etw. werfen, -ſchießen, *cervos, *arces sacras, Donnerkeile ſchwingen; *aëra disco ſpalten. Hierv. *tp.* nach Etw. jagen, -ringen, multa. II) *intrans.* den Wurfſpieß ſchleudern, totum diem, abſol.; *tp.* mit Worten losziehen, in alqm probris.

jăcŭlus, *adj.* [jacio] was geworfen wird, Wurf-, rete, *Plaut.*; *subst.* **jăcŭlum**, i, *n.* der Wurfſpieß.

jām, 1) *adv.* zur Bezeichnung keines beſtimmten Zeitpunktes, ſondern nur des fortſchreitenden Eintretens einer Handlung od. eines Ereigniſſes dienend, dah. die Verbindung mit jedem Tempus eingehend (vgl. nunc), *a)* von der Gegenwart, nun, nunmehr, jetzt, eben, bereits, ſchon, jetzt eben, ſo eben, eben erſt, scio j. (*Plaut.*); quid vos hanc miseram sectamini praedam, quibus licet jam esse fortunatissimis? Vestrum jam consilium est, non solum meum, quid sit faciendum; dicimus gravedinosos quosdam, quosdam torminosos, non quia jam ('eben'; nunc würde nur auf das dem Sprechenden Gegenwärtige gehen) sint, sed quia saepe sint; sunt duo menses j.; septingentos j. annos amplius unis moribus vivunt; nunc j. nihil est quod populus — dissentiat; (*Hor.*) reddere qui voces j. scit puer; illa his quae j. posui, consequentia. *b)* von der Zukunft, nun, von nun an, nunmehr, augenblicklich, ſofort, nachgerade, gleich, dann beſtimmt, -gewiß, ille quidem aut j. hic aderit aut j. adest, *Plaut.*; nulla mihi res posthac potest j. intervenire tanta, *Ter.*; j. concedo, non esse miseros qui mortui sint; (*Virg.*) j. tempus agi res; metuunt ne j. hoc populus Rom. concedat; accede ad ignem hunc; j. calesces plus satis, *Ter.*; da mihi hoc; j. tibi maximam partem defensionis praecideris; remove perturbationes; j. videbuntur monstra dicere; id tu j. intelliges, cum in Galliam veneris; si jubeat eo dirigi, j. in portu foro classem; verſtärkt in Bezug auf Gegenwart od. Zukunft, jam jam, alsbald, jeden Augenblick, jam jam intelligo, Crasse, quid dicas; Caesar adventare jam jamque et adesse ejus equites falso nuntiabantur (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 14, 1.); *jam parce sepulto; sed j. age; jam — jam (poet. u. ſpät.), wie modo — modo, tum — tum, bald — bald, gaudet equo jamque hos cursu jam praeterit illos; j. contento j. laxo fune laborat. *c)* von der Vergangenheit, ſchon, bereits, bisher, j. ab eo non longius bidui via aberant; Nestor tertiam j. aetatem hominum vivebat; j. per fines Sequanorum copias transduxerant; ubi jam se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt; prope exacta j. aestas erat; quartum j. diem sine pabulo retentis jumentis; j. ante edocti; omnia haec j. pridem contra se parari; j. diu, j. dudum (vgl. diu, dudum, pridem); insbeſ. ſteht daher jam in Bezug auf alle Zeiten oft, um anzudeuten, daß Etw. unerwartet früh ſich zeigt od. unerwartet lange her iſt od. längſt erwartet u. verſpätet erſcheint, ſchon, erſt, endlich, j. advesperascit, j. scio quod vis dicere, *Ter.*; omnes j. istius generis legationes erant constitutae; labores aut jam exhaustos aut mox exhauriendos; non j., nicht ſchon, *Nep.*; j. nunc, j. tum, j. ante, (*Ter. Virg.*) j. olim; j. aliquando; j. a prima adolescentia; (*Ter.*) j. inde ab adolescentia; j. ab illo tempore, cum; (*Tac.*) j. sero diei, erſt ſpät am Tage; ohe, j. (nun endlich) desine deos gratulando obtundere, *Ter.*; jamque eum ad sanitatem reverti arbitrabatur. *d)* j. nunc, j. tum, eben jetzt, eben damals, cum j., als eben, -gerade, j. — cum, eben (gerade) — als, jamque Pompejani — appropinquabant, et (da) etc.; j. ut = simul ac, *Com.* *e)* mit einer Negation od. in einer Frage mit verneinendem Sinn, nicht mehr, nicht länger, nicht weiter, jam non, non jam, neque jam; jam nemo, niemand mehr, nihil jam; quid j. amplius exspectes? 2) als Verbindungspartikel, bald wenn die Rede zu etwas Neuem fortſchreitet od. man zur Betrachtung des Einzelnen übergeht, nun, ferner, bald leiſe folgernd, demnach, alſo; nicht ſelten mit dem Nebenbegriff der Steigerung, nun gar, vollends, ſogar, wirklich, quae cum ita sint, j. praedico; j. illud cujus audaciae est? j. primum omnium; videte j. porro cetera, judices; j. denique; et j., und ſogar; omnes nunc in iis locis Pompejum sic ut alqm — de coelo delapsum intuentur; nunc denique incipiunt credere etc. Jam vero ita faciles aditus ad eum privatorum — ut — facilitate infimis par esse videatur. Jam quantum consilio, quantum dicendi gravitate et copia valeat etc. Humanitate jam tanta est etc.; Testudines autem etc.; Jam gallinae avesque reliquae etc.; j. illa quae naturâ, non literis assecuti sunt etc.; at enim ut jam ita sint haec, quid ad vos Romani? ac jam ut ('und geſetzt daß nun gar, daß nun wirklich') omnia contra opinionem acciderent.

Jānālis ſ. Janus II) 1).

Jānĭcŭlum, i, *n.* od. **mons Janiculus**, einer der ſieben Hügel Roms.

Jānĭgĕna, ae, *comm.* [Janus-gigno] Kind des Janus, einm. *Ov. met.* 14, 381.

jānĭtor, ōris, *m.* u. (*Plaut.*) **-trix**, īcis, *f.* [janua] der Pförtner, Thürhüter, die -rin.

jānua, ae, *f.* [Janus] die Hausthür, Thür (zunächſt als Oeffnung gedacht; vgl. ostium, fores, valvae), claudere, (*Ov.*) aperire j.; j. patens; quaerere alqm a janua von der Hausthür aus, in der H.; dah. *der Eingang, die Oeffnung überh., Ditis, sepulcri, leti, maris gemini; *tp.* aliâ j. ingressus sum in causam; j. animi frons est; †illa (actio) mihi januam famae patefecit.

Jānuārius ſ. Janus II) 2).

Jānus, i, *m.* I) als *nom. pr.*, der Gott jeden Eingangs und Anfangs, daher Gott des Jahres, der Zeit ꝛc.; ſein Bildniß zeigte ein Doppelgeſicht und er hatte eine kleine Kapelle (einen thorähnlichen geweihten Durchgang), welche im Frieden geſchloſſen und im Kriege geöffnet wurde. II) als *nom. appell.* ein bedeckter Durchgang durch ein Thor od. von einer Straße zu der andern; namentlich drei bedeckte Durchgänge, die vom Markte nach Nebenſtraßen führten, summus, medius (Mittelpunkt des Handelsverkehrs, dah. außer Anderen die Wechsler, Kaufleute u. Buchhändler hier ihre Buden hatten), imus. Hierv. 1) *Jānālis, e, *adj.* vom Janus erhalten. 2) **Januārius**, *adj.* dem J. gehörig, mensis, der Monat Januar, Kalendae, Nonae, Idus.

jĕcŭr, ŏris, auch jecĭnoris, jŏcinoris, *n.* die Leber; bei Dicht. als Sitz der Affecte u. Leidenſchaften, beſ. der Liebe u. des Zornes.

jĕcusculum, i, *n. dem.* von jecur.

jējūne, *adv.* m. *comp.* [jejunus] nur *tp.* mager, trocken im Reden, ohne Saft u. Kraft.

jējūnōsus, *adj.* [jejunus] ſehr nüchtern u. hungerig, einm. *Plaut. Capt.* 3, 1, 6.

jējūnĭtas, ātis, *f.* [jejunus] 1) (vorcl.) die Nüchternheit, die Leere des Magens. 2) *tp.* *a)* die Trockenheit, Magerkeit der Rede. *b)* Mangel an Kenntniß einer Sache, bonarum artium.

jējūnium, ii, *n.* 1) die Enthaltung von Speiſe,

das Faſten, j. instituere Cereri; *j. solvere unterbrechen; *ponere unterlaſſen; *jejunia indicere. 2) *der Hunger, jejunia pascere, sedare. 3) *die Magerkeit eines Thieres; von Reden, im Bilde, Trockenheit, Dürre, *Tac. dial.* 23.

jējūnus, *adj.* m. *comp.* 1) der nichts gegeſſen od. getrunken hat, nüchtern, hungerig, ita j., ut ne aquam quidem gustarim; *j. Fames; plebecula misera et j.; corpora; *canis; *(lupus) jejunis dentibus acer; *Cerberus jejuno sono Geheul vor Hunger; *stomachus; *vilem jejunae (der Durſtigen) saepe negavit aquam. 2) *tp.* a) (ſelt.) jejunae hujus orationis aures unbefriedigt durch ꝛc. u. daher nach Höherem verlangend, *Cic.*; imperii divitiarumque hungrig nach ꝛc., *Just.* b) mager, unfruchtbar, ſaftlos, trocken, agri; *glarea; *sanies wenig; calumnia; cognitio; oratio; †eloquentia; concertatio verborum; res; Antonius jejunior. c) armſelig, geiſtig u. moraliſch leer, erbärmlich, fabe, si non jejunum, quod gessi; nihil humile aut j.; pusilli animi et ipsā malevolentiā jejuni et inanis; quosdam nimis jejuno animo et angusto.

jentācŭlum, i, *n.* [jento] das einfache Frühſtück (beim Frühaufſtehen von Schwelgern, ſchwächlichen Perſonen u. Kindern genommen; vgl. prandium), *Plaut. Suet.*

jento, 1. frühſtücken, *Suet.*

jŏcātio, ōnis, *f.* [jocor] (ſelt.) das Scherzen, auch im *pl.*

jŏcor, *dep.* (vorcl. auch **joco**), 1. [jocus] ſcherzen, ſchäkern, cum alqo de alqa re; cum alqo per literas; in alqd, auf Etw. ſcherzend anſpielen od. ſticheln; *tp.* j. alqd, Etw. ſcherzend ſagen, haec; obscena; (*Hor.*) permulta in morbum.

jŏcōse, *adv.* m. *comp.* [jocosus] ſcherzhaft, ſchalkhaft.

jŏcōsus, *adj.* [jocus] ſcherzhaft, ſchalkhaft, res, dicta, *verba; *Maecenas; *imago (vocis), das ſcherzhafte Echo, *Nilus der kurzweilige.

jŏcŭlāris, e, u. (*Com.*) **-lārius**, *adj.* [joculus] ſpaßhaft, poſſierlich, lächerlich, *subst.* **joculāria**, ium, *n.* Späße, Scherze.

†jŏcŭlārĭter, *adv.* ſcherzhaft, launig.

jŏcŭlātor, ōris, *m.* [joculor] der Spaßmacher, Witzbold, einm. *Cic. Att.* 4, 16, 3.

jŏcŭlor, *dep.* 1. [jocus] nur im *praes. partic.*, ſcherzen, ſcherzend ſagen, incondita quaedam militariter, einm. *Liv.* 7, 10, 13.

jŏcŭlus, i, *m. dem.* von jocus, *Plaut.*

jŏcus, i, *m.* (im *pl.* ſowohl -i als -a) der Scherz, Spaß, beſ. in Worten (vgl. ludus), joca atque seria agere, †agitare j.; quibuscum joca, seria, vertraute Freunde; joco (*Ter. Nep.*) od. per jocum, im Scherze; per ludum et j.; extra j., remoto joco, Scherz beiſeite; jocus et facetiae; hospes multi joci der viel Scherz treibt; *dare jocos alcui veranlaſſen; movere machen, *alcui, Jmd. beluſtigen; *jocum esse alcui; *tp.* a) *Liebeständelei. b) eine Kleinigkeit, ein Kinderſpiel, ludum jocumque, l. et j. fuisse, *Ter. Liv.*

Jordānes, is, *m.* der Jordan, Hauptfluß in Paläſtina, *Tac.*

1. jŭba, ae, *f.* die Mähne des Pferdes, *†des Löwen; *tp.* der Helmbuſch, der Kamm am Kopfe der Schlange; im Bilde, von der Schreibweiſe, hanc saepius ossa, musculi, nervi, illam tori quidam et quasi jubae decent, *Plin. ep.* 5, 8, 10.

2. Jŭba, ae, *m.* König von Numidien, Sohn des Hiempſal, Anhänger des Pompejus.

***jŭbar**, āris, *n.* das ſtrahlende Licht der Himmelskörper, der leuchtende u. ſtrahlende Glanz; auch ein leuchtender Himmelskörper, exorto jubare Sonne; hanc animam interea fac jubar Stern.

jŭbātus, *adj.* [juba] mit einer Mähne-, einem Kamme verſehen, anguis, *Plaut.*, draco, *Liv.*

jŭbeo, jussi, jussum, 2. (*sync. perf.* justi, *Ter.*; archaiſt. *fut. exact.* jusso, *Virg.*) den Wunſch od. Willen zu erkennen geben, daß Etw. geſchehen möge, befehlen, Jmd. Etw. heißen, verlangen, auffordern, laſſen (vgl. impero), j. alqm abire, sine cura esse; j. se duci, alqd aegrotanti dari; consules jubentur exercitum scribere, es wird den C. befohlen ꝛc.; faciunt quod jussi sunt was man ihnen befohlen hat; (*Tac.*) Germanos non juberi (würden nicht befehligt), non regi, sed cuncta ex libidine agere; mit dem befohlenen Gegenſtande als Subject, locus lautiaque legatis praeberi jussa sunt; m. bl. *inf. act.*, insbeſ. öfter bei Cäſar, wenn das Subject, das handeln ſoll, ſich leicht ergänzen läßt od. das unbeſtimmte 'man' iſt, jusserunt pronuntiare; castra munire j.; naves conquirere et Octogesam adduci j.; (*Hor.*) huc vina et unguenta ferre jube; ire (*sc.* eos) fortes, ire felices jubent, *Liv.*; (ſeltner) jubere alcui m. bl. *inf.*, m. ut, hic tibi in mentem non venit jubere, ut etc.; vgl. b); sive jubebat, ut etc., *Hor.*; †m. ne; m. bl. *conj.*, *Plaut. Ter.*; (*Tac.*) Britannico jussit, exsurgeret; (Vf. d. *b. Hisp.*) Ucubim j. incenderent; (*Liv.*) legati Perseum — venire j., vel obsides daret; auch (*Cic.*) j. alqm alqd. Insbeſ. a) j. alqm salvere, Jmd. grüßen, valere, Jmdm. wohl leben heißen — von ihm Abſchied nehmen, ſelbſt ohne *inf.* bei *Ter.* jubeo Chremetem. b) Etw. anbefehlen, verordnen, auferlegen, †fratris necem; †alcui tributum; *quid jubeatve vetetve; *jussa poena, †mors; vom Arzte, quod jussi ei dari bibere, *Ter.*; als publiciſt. *t. t.* beſ. vom Senate u. Volke, verordnen, beſchließen, genehmigen, senatus dictatorem dici jussit; vellent juberent, Philippo bellum indici; senatus decrevit populusque jussit, ut; populus j. de bello; j. regem erküren; alqm regem, imperatorem erklären zum ꝛc.; j. legem, societatem, foedus, alcui (gegen Jmd.) bellum, alcui (für Jmd.) provinciam; *volucres regna jubentes = portendentes; übertr., lex j. aut vetat.

jūcunde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [jucundus] erfreulich, ergötzlich, angenehm, j. esse angenehmer Laune; jucundius bibere mit mehr Luſt; jucundissime vivere.

jūcundĭtas, ātis, *f.* [jucundus] die Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, vitae; agri; †urbis; von Perſonen insbeſ. anſprechendes, angenehmes Weſen, Liebenswürdigkeit, die heitere u. joviale Laune, Freudigkeit, Frohſinn, tanta est in homine j.; tranquillitas animi atque j.; j. naturae des Charakters, j. sua; †Isocratis Lieblichkeit (ſeiner Rede); dare se jucunditati; *pl.*, plurimae tuae j. Gefälligkeiten.

jūcundus (joc.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [= juvicundus von juvo] angenehm, ergötzlich, erfreulich, anziehend (unmittelbar das Gemüth erfreuend; vgl. carus, gratus, suavis), agri; odor; nihil visum est illo pane jucundius; officia jucundiora; ista veritas etiamsi jucunda non est, mihi tamen grata est; amor tuus gratus et optatus, dicerem jucundum, nisi hoc verbum in omne tempus perdidissemus; alcui carus atque jucundus, carissimus atque jucundissimus; verba ad audiendum j.; conspectus vester est mihi multo jucundissimus; *voluptas; *subst.* jucunda atque idonea vitae.

land; Ioniae coloniae, *Ov.* Hier. *subst.* **Iōnia**, ae, *f.* [Ἰωνία] Landſchaft in Kleinaſien.

Iōsēphus, i, *m.* [Ἰώσηπος] jüdiſcher Geſchichtſchreiber, *Suet.*

Iōta, *n. indecl.* [ἰῶτα] das griechiſche Jota, einm. *Cic. de or.* 3, 12, 46.

Iphĭăs, ădis, *f.* [Ἰφιάς] die Tochter des Iphis = Euadne, *Ov.*

Iphĭcrătes, is, *m.* athenienſiſcher Feldherr. Dav. **Iphicratensis**, e, *adj.*, milites.

Iphĭgĕnīa, ae, *f.* [Ἰφιγένεια] Tochter des Agamemnon und der Clytämneſtra, welche, als ſie von den Griechen in Aulis der Diana zur Sühne geopfert werden ſollte, von der Göttin nach Tauris entführt und dort zu ihrer Prieſterin gemacht wurde.

ipse [isu. pse] (vorcl. auch ipsus), ipsa, ipsum, *gen.* ipsīus, *ipsĭus, *dat.* ipsi (ſubſtantiviſches u. adjectiv.) beſtimmendes (determinirendes) Pronomen, dient überhaupt dazu, eine Perſon od. Sache als wichtigſte u. hauptſächlichſte, als Hauptgegenſtand zu bezeichnen u. nachdrücklich hervorzuheben, indem es die Perſon od. Sache im Gegenſatz zu jeder andern (z. B. die Bewohner im Gegenſatz zur Stadt, die Reiter im Ggſ. der Pferde ꝛc.) ſcharf abſondert u. ausſchließt. Dah. 1) ſelbſt (kein anderer, nichts anderes), ipse fecit; tu ipse, ego, is, ille, hic, iste ipse; par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum sui similem quaerere; non quaesivit, ubi ipse tuto viveret, sed unde praesidio esse posset civibus suis; navis tantum jactura facta est, ipsi (die Schiffsleute) incolumes evaserunt; ipse (in eigener Perſon, perſönlich) cum legionibus proficiscitur; auch für is ipse, er ſelbſt, beſ. bei folgendem Relativſatz, ipsum esse Dumnorigem eben jener D.; quod ipsis, qui audiunt, perniciosum est; ipsis, ad quorum commodum pertinebat; einer ſelbſt, naturis aliorum irridendis, ipsorum (unſerer ſelbſt) ridicule indicandis — risus moventur; est gradatio quaedam — et imago et sibi ipsi responsio; fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam. In Bezug auf die Conſtruction von ipse iſt zu bemerken: *A*) in Verbindung mit einem *cas. obliq.* der reflexiv ſtehenden *pron. pers.* tritt ipse in den Nominativ, wenn das Subject im ausdrücklichen od. gedachten Gegenſatz zu einem anderen hervorgehoben und ausſchließlich wirkend dargeſtellt werden ſoll, hingegen in gleichen *cas. obliq.* mit dem *pron. pers.*, wenn das Object durch den ausdrücklichen od. gedachten Gegenſatz mit einem anderen Objecte hervorgehoben wird, non egeo medicina (ich bedarf keines Heilmittels von Anderen); me ipse consolor (ich ſelbſt tröſte mich, kein Anderer); mentis acies se ipsa intuens nonnunquam hebescit; tu te ipse in custodiam dedisti; Catilina se ipse dignum custodia judicavit; Junius necem sibi ipse conscivit (er ſelbſt, kein Anderer); quam (disputationem de amicitia) legens te ipse cognosces (wo te ipsum gar nicht ſtehen konnte, weil se ipsum ſtehende Phraſe für die Selbſterkenntniß iſt und daher durch das hinzugefügte ipse nur der Gegenſatz der ſprechenden und der leſenden Perſon [Lätius u. Atticus] als thätiger Subjecte bezeichnet werden konnte oder ipse in dem Sinne von 'von ſelbſt' [ſ. 4)] zu faſſen iſt); tu cum rem publicam nosque conservas, fac ut diligentissime te ipsum custodias (im Ggſ. zu rem publicam nosque); suis incommodis graviter angi non amicum sed se ipsum amantis est; tanta religionis vis fuit, ut quidam imperatores etiam se ipsos pro re publica devoverent (nicht ihre Soldaten, ſondern ſich ſelbſt); rationem dicendi per te ipsum, usum autem per nos percipere voluisti; auch beide Fälle verbunden bei *Cic. Tusc.* 1, 27, 67. non valet tantum animus, ut se ipsum ipse videat, at ut oculus, sic animus, se non videns, alia cernit. Mit dieſer allgemeinen Beſtimmung reicht man jedoch nicht aus, ſondern hat auch noch insbeſondere zu beachten (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 1, 5. S. 24 f. 8, 26. S. 177 f. Nägelsbach Stiliſt. S. 247.): *a*) tritt ipse unmittelbar vor das *pron. pers.* und iſt der Gegenſatz nicht ausgeführt, ſo ſteht regelmäßig der Nominativ ipse, nemo est qui ipse se oderit: pulcherrima illa et maxime naturali carent amicitia per se et propter se expetenda, nec ipsi sibi exemplo sunt (ſie nehmen es nicht an ſich ſelbſt ab), haec vis amicitiae qualis et quanta sit. Ipse enim se quisque diligit non ut aliquam a se ipse mercedem exigat caritatis suae, sed quod per se sibi quisque carus est (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 21, 80. S. 476 f.); bei *Cic. Lael.* 20, 72. iſt, da der Sinn iſt: 'dadurch daß ſie ſelbſt (die Freunde) ſich zurückgeſetzt glauben, machen ſie die Freundſchaft läſtig', wahrſcheinlich mit Seyffert zu leſen: sunt enim quidam, qui molestas amicitias faciunt, cum ipsi contemni se [ſtatt ipsi se c.] putant. *b*) tritt ipse zu per me, per se, ſo daß per me, per se heißt an ſich, an und für ſich od. allein, von ſelbſt [nicht 'durch mich, durch ſich', wie in dem oben unter *A*) aus *Cic. deor.* 2, 3, 11. angeführten Beiſpiele rationem dicendi per te ipsum etc.], ſo ſteht ipse ebenfalls im Nominativ, weil das bloße ipse ja auch bedeutet 'an ſich, an und für ſich, allein' [ſ. b)] od. 'von ſelbſt' [ſ. 4)] und daher nur zur deutlichern Erklärung u. nachdrücklichern Hebung des einfachen per me, per se dient, si res verba desideraret ac non per se ipsa loqueretur; agam per me ipse et moliar; parum tuta per se ipsa probitas est; quod quisque minus per se ipse posset, id acciperet ab alio; quae (actio) sola per se ipsa, quanta sit histrionum levis ars et scaena declarat; multis rogantibus, aliis per se ipse (von ſelbſt, von freien Stücken) dare beneficia. *c*) mit memet, mihimet, nosmet, semet, nobismet dagegen verbindet Cicero wenigſtens, wenn auch nicht andere claſſ. Proſaiker, ipse in gleichem Caſus, vermöge des ſtärkeren Gewichtes, das durch das angehängte met auf me, mihi ꝛc. fällt (vgl. met), ita tuli (legem de ambitu), ut eam, quam mihimet ipsi jam pridem tulerim de civium periculis defendendis, non abrogarem, *Cic. p. Mur.* 3, 5. und Matthiä z. d. St.; nisi nosmet ipsos valde amabimus: cum corrigimus nosmet ipsos quasi reprehendentes; nolite vosmet ipsos consolari; zweifelhaft iſt daher auch bei *Cic. off.* 1, 32, 115. die Lesart quam (personam) nobimet ipsi judicio nostro accommodamus (andere Lesart: nobismet ipsis). Dagegen bei *Sall.* nisi nosmet ipsi vindicamus in libertatem, bei *Liv.* a cujus crudelitate vosmet ipsi armis vindicastis u. öfter. *d*) Cicero namentlich hat überhaupt eine Vorliebe für den Nominativ ipse, ipsi da, wo es vermöge des reflexiven Verhältniſſes keinen weſentlichen Unterſchied des Gedankens macht, ob der durch ipse bezeichnete Gegenſatz an das Subject oder an das Object geknüpft wird, indem beides eine und dieſelbe Perſon iſt, während wir freilich in dieſem Falle einen *casus obliq.* von ipse u. einen ſchärferen Gegenſatz der Objecte als er durch die bloßen *pron. pers.* ſtattfindet, erwarten, non ita abundo ingenio, ut te consoler, cum me ipse non possim d. h. da ich mich nicht tröſten kann, was Niemand als ich ſelbſt thun könnte [me ipsum würde heißen: da ich

mich ſelbſt nicht (tröſten) kann, viel weniger dich]; quid est negotii continere eos, quibus praesis, si te ipse contineas? non potest exercitum is continere imperator, qui se ipse non continet 'wer ſich nicht zügelt, was freilich nur er ſelbſt thun kann'; ego omni officio ceteris satisfacio omnibus, mihi ipse nunquam satisfacio; Verres repente sic erat humilis, ut non modo populo Romano, sed etiam sibi ipse condemnatus videretur; bei *Liv.* 22, 60, 23. aber, wo man für se ipsi tutati vallo sunt erwartet se ipsos t. v. s., ſcheint ipsi mit Rückſicht auf einen mehr im Gedanken liegenden als wirklich ausgeſprochenen Gegenſatz: 'der Wall wurde geſchützt und verlieh den Kämpfenden Schutz' zu ſtehen, es mag nun unmittelbar vorher vallum arma (sc. tutata sunt) od. vallum armis zu leſen ſein; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St. *B*) bisweilen ſteht ipse ſchon bei Livius in unregelmäßiger Appoſition, indem es freier nach dem Sinne conſtruirt iſt, causa ipse pro se dicta damnatur (ſo als wenn es hieß cum causam pro se dixisset), *Liv.* 4, 44, 10. u. Weißenborn z. d. St.; quid aliud nobis quam caedem Crassi amisso et ipse Pacoro infra Ventidium dejectus Oriens objecerit, *Tac.* — Insbeſ. ſteht ipse zur Bezeichnung des Hausherrn oder des Meiſters, Er, ebenſo ipsa zur Bezeichnung der Hausfrau, Sie, ego eo quo me ipsa misit, *Plaut.*; ipse dixit (*αὐτὸς ἔφα*) Er, der Herr und Meiſter (die bekannte Formel der Pythagoreer). 2) gerade, eben, juſt, recht, eigentlich, unmittelbar, genau, non dubitavit id ipsum, quod arguitur, confiteri; ea ipsa causa belli fuit; †hoc ipso (eben dadurch) fiunt superiores, quod etc.; eo ipso (*abl.* des Grundes), eben deswegen, auch bei *Cic.*; ipsum (eben jener) esse Dumnorigem [vgl. 1)]; natali suo ipso die; ex ipsa caede fugere unmittelbar aus ꝛc.; incidere in ipsam flammam civilis discordiae (mitten in die F.), sub ipso vallo, in ipsis ripis dicht unter ꝛc., hart an ꝛc.; (*Hor.*) ad ipsum mane, bis hart an den M., bis an den lichten M.; triennio ipso minor gerade, volle drei J.; nunc ipsum, tum ipsum, eben jetzt, gerade damals; an haec ipsa vis est? die rechte, wahre Gewaltthätigkeit; ipse populus R., das eigentliche r. V.; quod genus ipsius orationis (der Rede im eigentlichen, engern Sinne, d. h. der elocutio) optimum judicarem. 3) ſteigernd, ſelbſt, ſogar, ipsa virtus contemnitur. 4) von ſelbſt, ſelbſt, von freien Stücken, non ipse aliquid a me promisisse, sed fortuito in eum sermonem incidisse videar; valvae se ipsae aperuerunt; ipse meâ, tuâ, suâ sponte; ipse per se, ganz aus eignem Antriebe. 5) an ſich, an und für ſich, allein, ſchon, erat ipse immani acerbaque natura; esse aliud artem ipsam, aliud quod propositum sit arti; ipso terrore ſchon durch ꝛc.; ignoratio rerum e qua ipso (ſchon allein) horribiles exsistunt saepe formidines. 6) et ipse, auch, gleichfalls, mit, wo daſſelbe Prädicat von einem neuen Subjecte mit größerem Nachdruck ausgeſprochen wird, ſo daß das neue Subject momentan wenigſtens als das wichtigere erſcheint (bei *Cic.* ſicher nur einm. *p. Caec.* 20, 58. und von ihm, wie von *Caes.* u. *Sall.*, durch item erſetzt od. ipse allein, häufig aber ſeit *Liv.*; vgl. Nägelsbach Stiliſt. S. 246. u. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 31, 8.); oft in blos gedachtem Gegenſatz, victor ex Aequis transit in Volscos et ipsos bellum molientes die auch ihrerſeits, die mit zum Kriege ſich rüſteten; Hannibal — supra septem milia hominum domos remisit, quos et ipse gravari militia senserat, Carpetanos quoque ab se dimissos simulans; vgl. Fabri u. Weißenborn zu *Liv.* 21, 23, 6.; atque ipse, und auch, ebenfalls, *Caes. b. G.* 7, 32, 4. alterum Cotum, antiquissima familia natum atque ipsum hominem summae potentiae; ipse quoque, *Liv.* 7) (*Plaut.*) als Steigerung *sup.* **ipsissimus**, i. sum, ich bin es ganz leibhaftig, ganz in eigener Perſon.

īra, ae, *f.* der Zorn, die Erbitterung, Rache, Wuth, †in regem; fugae wegen ꝛc.; dictatoris creati; irae suae, paternae gegen ſich, gegen den Vater; *ira deûm, Götterfluch; irae coelestes der Götter; irarum ardor; *irae tristes, graves; *esse alcui irae verhaßt ſein; †esse pervicacioris irae, einen beharrlichern Haß haben; *Liebeswuth, mea cum conferbuit ira; *v. d. Schlange, attollentem iras; *v. Winde, temperat iras; dirimere infestas acies, d. iras = iratos, *Liv.*; meton., Urſache zum Zürnen, *Ov. ex Pont.* 4, 3, 21.

īrācunde, *adv.* m. *sup.* [iracundus] jähzornig, [hitzig.

īrācundia, ae, *f.* [iracundus] 1) der Jähzorn, die Neigung zum Zorne. 2) der Zorneseifer, -ausbruch, die Hitze, prae iracundia vix sum apud me, *Ter.*, ir. cohibere, (*Ter.*) reprimere; in eas indiligentiae suae ac doloris (über ſeine Unachtſamkeit u. den dadurch verurſachten Schmerz) iracundiam erupit, *Caes. b. c.* 3, 8, 3.; iracundiam suam dimittere rei publicae um des Staates willen; auch *pl.*

īrācundus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [ira] jähzornig, hitzig, leicht auffahrend, senex; ir. in, (ſpät.) adversus hostes; iracundior est paulo, *Hor.*; *leo; *fulmina im Zorne geſchleuderte; *classis Achillei.

Irascor, — *dep.* 3. [ira] zürnen (als Feind, mit dem Eindruck des Schreckens; vgl. indignor, stomachor), furenter; (*Plaut.*) de nihilo; alcui, †sceleri, non nomini alcjs; nostram vicem ſtatt unſerer; abſol.; *taurus in cornua drängt ſeine Wuth in die Hörner hinaus, läßt ſie aus mit den H.

īrāte, *adj.* [iratus] zornig, *Phaedr.*

īrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ira] zornig, erzürnt, alcui; ob ea senatui, *Liv.*; de judicio et de vilico; cum iratior factus esset; †animus; *manus; *irati regum apices, der Zorn gekrönter Häupter; *iratis precibus, unter Flüchen und Verwünſchungen; *mare ir. ſtürmiſch, *sitis wüthend, *venter hungrig.

Īris, ĭdis, *f.* [*Ἶρις*] die Göttin des Regenbogens, Tochter des Thaumas, Botin der Götter, *Virg. Ov.*

īrōnia, ae, *f.* [*εἰρωνεία*] die Ironie.

ir-rāsus (inr.), *adj.* ungeſchoren, capite, *Plaut.*

†**ir-rătiōnālis**, e, *adj.* unvernünftig, usus quidam, unwiſſenſchaftliche, mechaniſche Uebung.

irraucesco, rausi, — 3. [in-raucus] heiſer werden, einm. *Cic. de or.* 1, 61, 259.

†**irrĕlĭgiōse**, *adv.* [irreligiosus] (ſelt.) gottlos.

ir-rĕlĭgiōsus, *adj.* unreligiös, gottlos, *Liv. Plin. ep.*

*__ir-rĕmeābĭlis__, e, *adj.* [in-remeo] unrückgänglich, unda von wo man nicht zurückkehren kann (v. Styx); error unauflösbar.

ir-rĕpărābĭlis, e, *adj.* unwiederbringlich, unerſetzlich, *tempus.

*__ir-rĕpertus__, *adj.* unaufgefunden, unentdeckt.

ir-rēpo, etc. 3. in oder auf Etw. kriechen, -ſchleichen, †draco ad eam; ipso decimo die irrepsit eam in den Senat geſchlichen; †veneno paulum irrepente; *tp.* ſich einſchleichen (vgl. influo, insinuo), in mentes hominum, in tabulas municipiorum, in testamenta locupletium; †impudentia; †militares animos; †abſol., ſich als Freund einſchleichen.

*__ir-rēprĕhensus__, *adj.* untadelhaft.

ir-rĕquiētus, *adj.* unruhig, rastlos, •Charybdis; •bella.
ir-rĕsectus, *adj.* unbeschnitten, einm. *Hor. epod.* 5, 47.
ir-rĕsŏlūtus, *adj.* unaufgelöst, einm. *Ov. ex Pont.* 1, 2, 22.
ir-rētio, 4. im Netze fangen, verstricken, alqm; *tp.* alqm corruptelarum illecebris, laqueis interrogationum; se erratis.
ir-rĕtortus, *adj.* nicht zurückgedreht, oculo i., ohne das Auge darnach zurückzuwenden, einm. *Hor. carm.* 2, 2, 23.
†**ir-rĕvĕrens**, tis, *adj.* unehrerbietig, gleichgiltig gegen Etw., operis.
†**irrĕvĕrenter**, *adv.* [irreverens] unehrerbietig, ohne Ehrfurcht.
†**irrĕvĕrentia**, ae, *f.* [irreverens] Unehrerbietigkeit, Unbescheidenheit gegen Höhere; studiorum unbescheidene Gleichgiltigkeit gegen ꝛc.
ir-rĕvŏcābĭlis, e, *adj.* 1) unzurückrufbar, •verbum. 2) *tp.* unwiderruflich, unveränderlich, casus, *Liv.*; †constantia; †unversöhnlich, Domitiani natura irrevocabilior.
•**ir-rĕvŏcātus**, *adj.* nicht wieder aufgefordert.
ir-rīdeo, etc. 2. 1) *intrans.* lachen-, spotten bei Etw., absol. 2) *trans.* Jmd. auslachen, sich über Jmd. lustig machen, Jmd. zum Besten haben (aus Neckerei od. Schadenfreude, indem man sich dem Andern gleich stellt; vgl. derideo), alqm; per jocum deos; Romam; •rursus procos irrisa (ein Gegenstand des Spottes) experior; (*Plaut.*) irrisum habere alqm zum Besten haben.
ir-rīdĭcŭle, *adv.* unwitzig, einm. *Caes. b. G.* 1, 42, 6. in Verbindung mit non; s. Kraner z. d. St.
irrīdĭcŭlum, i, *n.* [irrideo] die Verspottung, esse irridiculum, habere alqm irridiculo, *Plaut.*
irrĭgātio, ōnis, *f.* [irrigo] die Wässerung, agrorum; irrigationes.
ir-rĭgo, 1. 1) eine Flüssigkeit irgendwohin leiten, •imbres; übertr., •somnus quietem per membra verbreitet (wie einen wohlthuenden Thau) über die Glieder. 2) wässern, bewässern, Nilus Aegyptum; hortulos Epicuri fontibus; circus Tiberi superfuso irrigatus überschwemmt; •auro culta (v. Pactolus); •sopor fessos artus träufelt Erquickung in die G.; scherzh. (*Plaut.*) alqm plagis tüchtig abprügeln.
•**irrĭguus**, *adj.* [irrigo] 1) *act.* bewässernd, fons; aqua. 2) *pass.* gewässert, benetzt, angefeuchtet, hortus; pratum; corpus mero.
irrīsio, ōnis, *m.* [irrideo] die Verspottung, Verhöhnung.
irrīsor, ōris, *m.* [irrideo] der Spötter, Verhöhner, isti irrisores; hujus orationis et sententiae; (*Aurel. Vict.*) irrisor potius quam blandus.
irrīsus, us, *m.* [irrideo] die Verlachung, Verspottung, Verhöhnung, irrisui esse; (*Tac.*) alcui irrisui esse; (*Liv.*) ab irrisu (aus Spott) linguam exserere; (*Plaut.*) irrisui alqm habere; †m. *gen. obj.*, pueri; non sine irrisu audientium.
irrītābĭlis, e, *adj.* [irrito] reizbar, der leicht zum Zorne gereizt wird, animi optimorum hominum; (*Hor.*) genus vatum.
•**irrītāmen**, ĭnis, *n.* [irrito] das Reizungs-, Anreizungsmittel, auch *pl.*
irrītāmentum, i, *n.* [irrito] = irritamen, certaminum; gulae; •malorum; †pacis.
irrītātio, ōnis, *f.* [irrito] die Reizung, Anreizung.
irrīto, 1. 1) reizen, anreizen, anregen, bes. zum Zorn, aufbringen, erbittern, alqm; barbarorum animos; ad certamen; †beluas in alqm; †de industria irritatae (tantorum corporum moles); •quietos amnes; •haec segnius animos; •pectus; •virum telis. 2) erregen, wecken, verursachen, iram; sibi simultates; †iracundiam et cupidinem vini; •amaros, •voluptatem, †voluptates; •vitia. — *partic.* **irrītātus**, zum Zorn gereizt, erzürnt, *Ter.*; irâ, *Virg.*
irrītus, *adj.* [in-ratus] 1) ungiltig, quod erat ratum, irritum est, *Ter.*; testamentum. 2) vergeblich, ohne Wirkung, quassatio capitum; inceptum; •tela; •dona; †ictus, Fehlstoß; •†labor; substantiv. ad irritum cadere, redigi, †in ir. cadere, fehlschlagen, vereitelt werden; von Personen, Nichts ausrichtend, Etw. vergeblich unternehmend, unglücklich in ꝛc., •irritus urget; †irriti dissuadent; †legationis, †spei in der ꝛc.
irrŏgātio, ōnis, *f.* [irrogo] die Auferlegung, multae.
ir-rŏgo, 1. (irrogassit archaist. = irrogaverit, *Cic. legg.* 3, 3, 6.) eigtl. Etw. gegen Jmd. beim Volke vorschlagen u. durchsetzen, mit Genehmigung des Volkes auferlegen, zuerkennen, alcui legem, privilegium, multam, poenam; bah. überh. auferlegen, zuerkennen, •poenas peccatis; †sibimet mortem; auf Etw. verwenden, cui (labori) tamen non plus irrogandum quam quod etc., *Quint.*
•**ir-rōro**, 1. 1) *trans.* wie Thau aufträufeln, bah. benetzen, befeuchten, crinem aquis; terras. 2) *intrans.* wie Thau auf Etw. träufeln, lacrimae foliis; liquores capiti.
ir-ructo, 1. hineinrülpsen, alcui in os, *Plaut.*
ir-rumpo, etc. 3. 1) hinein brechen, -bringen, -stürzen, einen Einfall thun, sich eindrängen (mit Gewalt u. Zudringlichkeit; vgl. irruo), intro, *Ter.*; in castra; in partem hostium; in aedes; ad se; domum alcjs; (*Sall.*) portam; †Italiam; •interiora domus; •thalamo; absol.; in alcjs patrimonium; (translatio) deducta esse in alienum locum, non irrupisse videatur. 2) *tp.* überh. eindringen, imagines in animos per corpus; •curae; in nostrum fletum irrumpes willst du gewaltsam unterbrechen, -hindern; (*Tac.*) quietem ejus.
ir-ruo, ui, — 1) hineinstürzen, -rennen, eindringen (eilig u. unbesonnen; vgl. invado, irrumpo), in aedes, *Ter.*; in mediam aciem; huc prorsus se, *Ter.*; in alienas possessiones, in alienum locum; *tp.* ne quo irruas strauchelst; in odium offensionemque populi Romani gleichsam blind hineinrennen, mit aller Gewalt sich zuziehen.
irruptio, ōnis, *f.* [irrumpo] der Einfall, als militär. *t. t.*, ir. nulla facta est; †hostis.
ir-ruptus, *adj.* unzerrissen, unzertrennlich, einm. *Hor. carm.* 1, 13, 18.
Īrus, i, *m.* [Ἴρος] ein Bettler im Hause des Ulixes zu Ithaca; sprichw. = ein armer Mann (Ggs. Croesus), *Prop. Ov.*
Is, ea, id [ĭs, ĭ], dient 1) als das einfachste u. schwächste *pron. demonstr.* im Allgemeinen nur dazu, auf einen schon genannten oder noch zu nennenden Gegenstand hinzudeuten und denselben in der Vorstellung festhalten und hervortreten zu lassen. Dah. bezeichnet es *a*) als Object od. Subject eines folgenden Satzes einen schon genannten Gegenstand und vertritt in diesem Sinne, allein stehend, das deutsche er, sie, es, mit einem Nomen verbunden, das deutsche dieser, diese, dieses, derselbe, dieselbe, dasselbe, hostes constituerunt domum reverti. Ad eam sententiam haec quoque ratio eos adduxit, quod etc.; post ejus mortem Helvetii id quod

constituerant facere conantur, ut e finibus suis exeant; Caesari cum id nuntiatum esset, eos per provinciam nostram iter facere conari; Vejentes regem creavere. Offendit ea res populorum Etruriae animos etc. *b*) in Verbindung mit folgendem od. vorhergehendem Relativſatz, durch welchen der Inhalt des durch das Pron. is angedeuteten Begriffs erſt näher beſtimmt wird u. zu Stande kommt, iſt is im Deutſchen = derjenige od. der, bisweilen auch durch ein od. gar nicht auszudrücken, eum qui palam est adversarius, facile cavendo vitare possis; rettuli me ad ea studia, quae longo intervallo intermissa revocavi; caput Summani inventum est eo loco (an einer Stelle), qui est ab haruspicibus demonstratus; erat metus injectus iis nationibus, quas (im Deutſchen können wir auch blos ſagen: 'Furcht war Nationen eingeflößt, welche') nunquam populus R. neque lacessendas bello neque tentandas putavit; quo — ab eo quodcunque sibi proposuerit, minus aberret (orator); noluit eum locum, unde Helvetii discesserant, vacare; me libenter ad eam partem provinciae primum esse venturum, quo te maxime velle arbitrarer; is locus, ubi constitissent, ex calamitate populi R. nomen caperet; quam absurdum qui praetor fieri non potuerit, eum petere consulatum; ſo ſteht is bisweilen auch in Beziehung auf si quis, si quisquam, si quid est penitus insitum moribus, id subito evellere; si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus — is ego sum. *c*) in Verbindung mit et, que, atque, auch neque, sed wird is gebraucht, um eine nähere einſchränkende Beſtimmung eines Nomen ſchärfer bemerklich zu machen u. hervorzuheben, im Deutſchen und zwar, und das, exempla quaerimus, et ea antiqua; una in domo et ea quidem angusta; unam rem eamque maximam, explicabo; uno atque eo facili proelio; legionem neque eam plenissimam — despiciebant; severitatem probo sed eam modicam; Apollonium doctum hominem cognovi et studiis optimis deditum idque a puero (in Bezug auf den ganzen vorhergehenden Satz); ähnlich is qui zur genauern Beſtimmung einer Perſönlichkeit, Strabo, is qui physicus appellatur [vgl. *b*)]. Außerdem iſt beſonders zu bemerken id quod in einem parentheſiſchen Satze, welcher eine den Hauptſatz näher erläuternde u. motivirende od. bekräftigende Bemerkung enthält, ſo eng verbunden, daß id von der Conſtruction des Hauptſatzes gar nicht berührt wird, si nos, id quod debet, patria nostra delectat; et, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam; Catilina, id quod factu facillimum erat, omnium facinorum catervas circum se habebat; ratus, id quod negotium poscebat, Jugurtham laborantibus suis auxilio venturum; ingenti periculo per effusos passim ad praedandum hostem equites — transgressus, id quod (nämlich ut comitia haberentur) unum maxime in praesentia desiderabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit; ſo auch id de quo einm. *Liv.* 21, 10, 9. et, id de quo verbis ambigebatur (nicht aber, wie gewöhnlich geſchrieben wird, et id etc. ohne Komma), uter populus foedus rupisset, eventus belli velut aequus judex, unde jus stabat, ei victoriam dedit [die Worte nämlich id — amb. ſind hier auch als dem Hauptſatze eventus belli — dedit vorausgeſchickter und den Inhalt deſſelben näher erläuternder parentheſiſcher Zuſatz zu betrachten u. Livius hat nur, anſtatt bei eventus noch das paſſende regierende Verbum, z. B. dijudicavit mit et (d. et — dedit) hinzuzufügen, den Schluß der Periode freier geſtaltet, indem er ſogleich die Art u. Weiſe der Entſcheidung mit den Worten unde jus — dedit näher bezeichnet]. *d*) nach vorhergegangenem Nomen od. Pronomen wird der Begriff deſſelben aus Rückſicht auf Deutlichkeit u. Nachdruck, beſ. nach längeren Zwiſchenſätzen, nicht ſelten durch is wieder aufgenommen, hic, quisquis est, qui etc., is est sapiens, is est beatus; signa et tabulas ceteraque ornamenta, quae ceteri tollenda esse arbitrantur, ea sibi etc.; ut vos, qui modo — videbatis, ii nunc etc.; nos quorum majores Antiochum regem — superarunt omnibusque navalibus pugnis Carthaginienses — vicerunt, ii nullo in loco etc.; Numa urbem novam conditam vi et armis, jure eam legibusque — condere parat; ista animi tranquillitas ea est ipsa vita beata; id ipsum honestum, quod amplecti vult, id efficit turpe [vgl. ille *e*)]. *e*) oft iſt auch is wegen ſeiner adjectiviſchen Form bei einem beſonders hervorzuhebenden Nomen = ein ſolcher, ſo beſchaffen, derart, is erat annus quo etc.; ea est gens Romana, quae victa quiescere nesciat von der Art, ſo kriegeriſch; ego is sum qui nihil unquam mea potius quam meorum causa fecerim, ich bin der Mann, welcher, ſo patriotiſch, daß ich ꝛc.; non tu is es qui, quid sis, nescias; ea celeritate atque eo impetu milites ierunt, ut etc.; cum eo praesidio, mit ſoviel Beſatzung. *f*) mit Attraction, in eo numero esse = in eorum n. e., in eam mentionem incidere = in ejus rei m. i.; ea (darüber) libera conjectura est; [vgl. hic 3)]. *g*) den *gen.* ejus als *n.* gebraucht *Liv.* einigemal ſubſtantiviſch, ad tria milia hostium caesa, dimidium fere ejus captum; bona ut iis, quidquid ejus recuperari possit, reddantur. *h*) nach vorausgegangenem Relativſatz wird nicht ſelten, ſtatt einen zweiten dem erſten coordinirten Relativſatz folgen zu laſſen, in die Conſtruction mit is übergegangen, wenn nicht ein größerer Nachdruck die Wiederholung des Relativs verlangt, omnes tum fere qui nec extra urbem hanc vixerant nec eos aliqua barbaries domestica infuscaverat; ipsius in mente insidebat species pulchritudinis eximia quaedam, quam intuens in eaque defixus etc. [vgl. qui *d*); Heinichen Theorie des lat. Stils §. 58. S. 143 f.]. *i*) bisweilen wird is mit Verbis der erſten u. zweiten Perſon verbunden, haec omnia is feci qui sodalis ejus eram ich der ich ꝛc.; qui in proximum annum consulatum peteres, is per municipia cucurristi. *k*) über den Gebrauch der *cas. obliq.* von is für das deutſche ſein, ihr ꝛc. ſ. die Grammatik. *l*) beſondere Verbindungen: *α*) id est, das iſt, das heißt, das will ſagen, mollitia animi, id est, laborum et dolorum fuga; ita ne moriendum quidem esse malum est; id est enim, perveniendum esse ad id, quod non esse malum confitemur; hoc tu censes sapienti accidere posse, ut aegritudine opprimatur, id est, miseria? quid ille Terentianus Ipse se poeniens, id est, Ἑαυτὸν τιμωρούμενος? 'denn nichts anderes will doch 'E. τ. beſagen' (wohlgefällige Andeutung, daß der Lateiner das Wort entbehren könne); hos se appellare sapientiae studiosos, id est enim philosophos; simplicem praeterea et communem et consentientem, id est, qui rebus iisdem moveatur, eligi par est (wo id est zur größeren Deutlichkeit inſofern dient, als ohne daſſelbe der Relativſatz als eine Beſchränkung, nicht als eine nähere Erklärung des consentiens zu faſſen ſein würde); quid interest inter popularem, id est, assentatorem et levem civem, et inter constantem, severum et gravem (wo nach constantem vor severum ein zweites id est nicht nöthig war, da severum et gra-

vem offenbar erklärende Appoſition zu constantem bildet); [vgl. hic 5)]. β) id m. *gen.*, den Grad, das Maß, den Beſtand einer Sache anzeigend, metuo, ne id consilii ceperimus etc.; id tantum hostium, quod ex averso erat, aspexit, *Liv.*; ad, post id loci, *Sall.*; ad id locorum, bis jetzt, *Sall. Liv.*; post id locorum, darnach, *Sall.*; in id redactus sum loci, *Ter.*; id temporis, id aetatis; profectus id temporis; quoniam est id temporis; id aetatis jam sumus; nobis, hominibus id aetatis. γ) id, zu dem Zwecke, in der Abſicht, id prodeo, id sequor u. dgl., *Plaut. Ter.* 2) in mehreren Fällen kann od. muß, ſobald es ohne Beeinträchtigung der Deutlichkeit od. des Nachdrucks geſchieht, während hic, ille, iste nicht auslaſſungsfähig ſind, das *pron.* is, weil es als das ſchwächſte Demonſtrativpronomen rein logiſcher Natur iſt [vgl. 1)], wegfallen u. zwar *a*) kann is nicht zu einem Genitiv eines Subſtantivs treten, während bei hic, ille, iste dies in der Weiſe geſchehen kann, daß die wahre Bedeutung dieſer Pronomina feſtgehalten wird [vgl. hic 1) *b*), ille *g*), iste *c*)]. *b*) als Object eines Verbum, ſowohl wenn es bei einem zweiten Verbum das bei einem erſten ſchon ſtehende Nomen in gleichem Caſus wiederholen würde, als auch, wenn beide Verba verſchiedene Conſtruction erfordern, virtus et conciliat amicitias et conservat (ohne eas bei conservat); et apta quaedam ad naturam putare et aliena (*sc.* ab ea); adolescentes refrenando potius a gloria quam (*sc.* ad eam) incitandi fuerunt; quae vellet in literis civitatum et tolli et referri juberet (*sc.* in eas); dat tubā signum suis atque ex oppido educit, nostri acriter in eos impetu facto reppulerunt; ad Caesarem legatos mittunt oppidoque receperunt (*sc.* eum); nona Caesaris legio, cum se objecisset Pompejanis copiis atque opere circummuniret; cum ad oppidum venisset, oppugnare instituit idque — circumvallavit; ähnlich nach *abl. absol.*, magno coacto numero — dimittit; consilio convocato cohortatus; convocatis suis clientibus facile incendit; eo in Italiam evocato — sibi conjunxit atque eum — praemisit; vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 3, 21, 4. *b. G.* 7, 11, 1.; dag. heißt es bei *Cic. Tusc.* 1, 20, 46. des Nachdrucks wegen: nisi ad eum (animum) omnia referrentur et is omnium judex solus esset. *c*) beſ. oft vor Relativſätzen [vgl. 1) *b*)], semper in civitate (*sc.* ii) quibus opes nullae sunt, bonis invident; leviora sunt (*sc.* ea) quae repentino alqo modo accidunt, quam ea, quae meditata et praeparata inferuntur; ipse privatus — (*sc.* eum) qui rem publicam salvam esse vellet, se sequi jussit; posse eligere (*sc.* eos) qui quaererent; eumque magis milites quam (*sc.* eos) qui praecerant, aspiciebant, *Nep. Chabr.* 4, 1.; invisa est potentia et miseranda vita (*sc.* eorum) qui se metui quam amari volunt; Xerxes praemium proposuit (*sc.* ei) qui invenisset novam voluptatem; quas honeste habere liceat, abuti (*sc.* iis) properabant, *Sall. Cat.* 13, 2. und Kritz z. d. St.; quibus — copia erat, malebant; Piso parum erat (*sc.* ab iis) a quibus debebat, adjutus; unam fore tabellam (*sc.* eorum) qui liberandos omni periculo censerent, alteram, qui capitis damnarent; quique non paruerit, capital esto *sc.* ei (in einer Geſetzesformel); vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 4, 7, 3. *b. c.* 3, 82, 4. Dah. auch ipse für is ipse; vgl. ipse 1).

Īsăra, ae, *f.* Fluß in Gallien, ſ. Iſère.

Īsauri, ōrum, *m.* [Ἴσαυροι] die Bewohner von **Isauria** [Ἰσαυρία] (*Eutr.*) Landſchaft im ſüdlichen Theile von Kleinaſien. Dav. **Isaurĭcus**, *adj.*, auch der Iſaurifer, Beiname des P. Servilius Vatia als Beſiegers der Iſaurier; ***Isaurus**, *adj.*

†**īsĕlastĭcus**, *adj.* [εἰσελαστικός] zu einem Einzuge gehörig, certamen is., Wettkampf zur Verherrlichung eines feſtlichen Einzuges; *subst.* **iselastĭcum**, i, *n.* das für den einziehenden Sieger vom Kaiſer beſtimmte Geſchenk, Einzugsgeſchenk.

Īsēum, i, *n.* [Ἴσειον] der Tempel der Iſis, *Eutr.*

Īsis, ĭdis od. is, *f.* [Ἶσις] ägyptiſche Hauptgöttin, Gemahlin des Oſiris. Dav. ***Isiacus**, *adj.*; †*subst.* ein Iſispriester.

Ismărus, i, *m.*, **Ismăra**, ōrum, *n.* [Ἴσμαρος] Berg in Thracien nebſt einer gleichnamigen Stadt, *Virg.* Dav. ***-mărius**, *adj.* = thraciſch.

Ismēnias, ae, *m.* [Ἰσμηνίας] ein thebaniſcher Feldherr.

Ismēnus, i, *m.* [Ἴσμηνός] Fluß in Böotien bei Theben, *Ov.* Dav. 1) ***Ismēnis**, ĭdis, *f.* = die Thebanerin. 2) ***Ismēnius**, *adj.* = thebaniſch.

Īsŏcrătes, is, *m.* [Ἰσοκράτης] berühmter Rhetor u. Redner zu Athen, ſtarb 338 v. Chr. Dav. **Isocratēus** (-īus) [Ἰσοκράτειος], *adj.*

Issa, ae, *f.* [Ἴσσα] Inſel im adriatiſchen Meere. Dav. **Issaeus**, **-aicus**, u. **-ensis**, e, *adj.*, *subst.* **-enses**, ium, *m.*

Issus, i, *f.* [Ἰσσός] Seeſtadt in Cilicien, berühmt durch den Sieg Alexanders über Darius.

Istac ſ. istic.

iste, a, ŭd, *gen.* istius, *dat.* isti, *pron. demonstr.*, dieſer, dieſe, dieſes od. jener, jene, jenes, bezieht ſich auf die zweite Perſon und auf Alles, was zu dieſer gehört und auf dieſelbe ſich bezieht (vgl. hic, ille), ſo daß es oft durch dein, euer überſetzt werden kann, adventu tuo ista subsellia (jene Bänke, wo du ſitzeſt) vacuefacta sunt; homines ista auctoritate praediti qua vos estis; insbeſ. *a*) von Dingen, die der Angeredete erwähnt od. angedeutet hat, Platonem dicis. Istum ipsum, Attice; ista, quae sunt a te dicta. *b*) oft mit dem Nebenbegriffe des Verächtlichen u. Verhaßten [weil iste auch von dem Gegner in einer Rechtsſache, zu welchem der Redner ſich hinwendet, gebraucht wird, wie Cicero in den Reden gegen den Verres faſt ausſchließlich iste vom Verres gebraucht; vgl. ille *c*) u. Halm zu *Cic. p. Sull.* 12, 34.], non erit ista amicitia sed mercatura; Mars alter, ut isti (dieſe Leute) volunt; *iste tuus vates. *c*) nie ſteht iste wie im Deutſchen der bloße Artikel der, die, das, in Verbindung mit einem Genitiv eines Subſtantivs, ſondern nur ſo, daß es ſeine wahre Bedeutung behält [vgl. hic 1) *b*) u. ille *g*)], non ignoro te semper ita sensisse, ut de ceteris divinandi generibus dubitares, ista duo furoris et somnii probares; quae cognatio studiorum et artium propemodum non minus est conjuncta quam ista qua vos delectamini, generis ac nominis (an welcher Stelle die Genitive g., n. ſelbſt hätten wegbleiben können). Hiero. **isto**, *adv. a*) (*Plaut.*) deswegen, daher. β) dorthin, wo du biſt. γ) *tp.* (einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 3.) dahinein = in jene Sache, admiscere alqm isto.

*†**Ister** (Hist.), tri, *m.* [Ἴστρος] die Unterdonau; vgl. Danuvius.

Isthmus, i, *m.* [Ἰσθμός] eine Landenge, insbeſ. die Landenge bei Corinth; **pl.* Isthmi, auch = die Meerenge der Dardanellen. Dav. ***Isthmius** [Ἰσθμιος], *adj.*; *subst.* **Isthmia**, ōrum, *n.* die iſthmiſchen Kampfſpiele.

Istic (isthic), aec, ŏc od. ŭc, *pron. dem.* [iste u. hic] verſtärktes iste, dieſer-, der da od. dort, beſ. *Com.*; quid istic narrat? homo istuc aetatis in

dem Alter, *Com.* u. der Vf. des *b. Afr.*; istoc (*acc.*), deswegen, *Ter.*, *abl.* bei *comp.*, deſto, *Ter.*; (*Cic.*) istuc considerabo, non posse istaec sic abire, istuc ipsum non esse, cum fueris, miserrimum puto, istuc quidem necesse est; verſtärkt **istice** etc., in Fragen, **isticine**, etc., *Com.*; dav. *adv.* 1) **istāc** (*Com.*) da, auf dieſem Wege. 2) **istac-tĕnus** (*Plaut.*) bis zu dieſem Punkte, ſo weit. 3) **istīc** (isth.), *a*) dort, an jener Stelle, wo du biſt, od. die du bezeichneſt; prius hic te nos, quam istic tu nos videbis. *b*) in jener Sache, die du erwähnſt, i. sum, ich bin dabei, ich bin ganz Ohr, *Ter. Cic.* 4) **istim** (vorcl.) von dort weg. 5) **istinc** (isth.), *a*) von dorther, von da, wo du biſt, i. loquere. *b*) (*Plaut.*) davon, von dem, was du haſt, dimidium mihi i. de praeda da. 6) **istōc**, dorthin, wo du biſt, *Com.* 7) **istorsum** [istovorsum] (*Com.*) dahinwärts, dorthin, wo du biſt. 8) **istūc** (*Com.*) = istoc; *tp.* in der Sache, istuc veniam; i. ibam, ich wollte eben davon reden.

istine ſ. istic 8).

istius-mŏdi, von der Art, ſo beſchaffen, ſolcher.

isto, istoc, istorsum, istuc ſ. iste, istic 6) 7) 8).

Istri (Hist.), ōrum, *m.* [Ἴστροι] die Einwohner von Iſtrien. Dav. *a*) **Istria** (Hist.), ae, *f.* [Ἰστρία] Iſtrien, eine Gegend an der Grenze Illyriens. *b*) **Istriāni**, ōrum, *m.* *c*) **Istrĭcus** (Hist.), *adj.*

ĭtă, *adv.* [von is u. angehängtem ta] zur Bezeichnung der Art u. Weiſe = auf die bezeichnete Weiſe, auf dieſe Weiſe, alſo, ſo, cum ea ita sint; ita vita hominum est, *Ter.*; ita sunt res nostrae; ita est homo, *Ter.*; si ita sum; ita ad hoc aetatis a puritia fui; †ita ut erat, ſo (gekleidet) wie er war; ut igitur in ejusmodi re, quae mendacio nixa sit etc., ita dicam; itaque, und ſo; insbeſ. *a*) folgendermaßen, alſo, ita scribere; ita scriptum est. *b*) bei Vergleichungen, correſpondirend mit ut, quomodo, quemodmodum, quasi; ut-ita, ut quisque optimus est, ita in dem Verhältniſſe, wie ꝛc. — ſo, = je beſſer — deſto; haec omnia ut invitis ita non adversantibus patribus transacta = wenn auch, doch. *c*) ita est, ſo verhält es ſich; in der Antwort, ja, freilich, Mihine? ita; ita prorsus ſ. prorsus; betheuernd, ſo wahr ich wünſche, daß, ſo gewiß, ita vivam, ut maximos sumptus facio; wenn ein neuer Wunſch folgt, ut m. *conj.*, ita mihi omnia quae opto contingant, ut vehementer velim; auch abgekürzt, ita vivam, ita me dii juvent. *d*) itane? iſt es ſo? alſo wirklich? theils um nachdrücklicher zu fragen, *Ter.*, theils zum Ausdruck des Unwillens, auch itane vero, *Cic.*; quid ita? wie ſo? weshalb? warum denn? wie meinſt du das? *e*) unter ſolchen Umſtänden, und nun, illum aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum; auch und demnach, si igitur non sunt, nihil possunt esse: ita ne miseri quidem sunt. *f*) zur Bezeichnung einer Einſchränkung, nur ſo viel, nur mit der Beſchränkung, nur inſofern, nur unter der Bedingung, ita vos irae indulgere oportet, ut potiorem irâ salutem habeatis; quae ita a fortuna deformata sunt, ut tamen a natura inchoata appareant; cum scirem ita indicium in tabulas publicas relatum, ut illae tabulae privata tamen custodia continerentur; ita admissi milites, ne senatus tamen iis daretur; ita in Etruriam transmissurus fuit Scipio, si etc. *g*) zur Bezeichnung des Grades, in dem Grade, ſo ſehr (vgl. adeo), ita non improbus et fatuus; ita sunt avidae et capaces (aures meae); ita de horridis rebus nitida etc. est oratio tua; ita acriter; non, haud od. nec ita, nicht eben, nicht ſonderlich, non ita multi, non (haud) ita multo post; haud ita multo ante; non ita valde.

Ĭtălia, ae, *f.* das Land Italien; auch terra It.; meton., die Bewohner Italiens, totam Italiam esse effusam, *Cic. p. Dej.* 4, 11. Dav. 1) **Italĭcus**, *adj.*; bellum It., der Bundesgenoſſenkrieg. Hierv. *a*) **-lĭci**, ōrum, *m.* die verbündeten Völker Italiens, beſ. die im Bundesgenoſſenkriege. *b*) **-lĭca**, ae, *f.* Stadt in Hispania Baetica; dav. *subst.* †**-lĭcenses**, ium, *m.* 2) ***Itălis**, ĭdis, *f. adj.*; *subst.* die Italienerin. 3) ***Itălius**, *adj.* 4) ***Itălus**, *adj.*; *subst.* ***-lus**, i; auch Italus, ein alter Heros, nach dem Italien benannt ſein ſollte, *Virg.*; *pl.*, **-li**, ōrum, *m.*

ĭtăquĕ, *adv.* 1) = et ita, ſ. ita. 2) als Folgerungspartikel, zur Bezeichnung einer aus vorliegenden Umſtänden folgenden Thatſache, ſo nun, demnach, alſo, daher (bei claſſ. Schriftſtellern an der Spitze des Satzes, bei *Liv.* und Späteren oft auch Einem Worte od. mehreren nachgeſetzt); insbeſ. nach Digreſſionen, Parentheſen, alſo; bisw. auch ſo gebraucht, daß ſich nicht der eigentlich gefolgerte Gedanke unmittelbar anſchließt, ſondern eine Nebenbeſtimmung, die daher auch eigentlich in einem Nebenſatz, nicht Hauptſatz folgen ſollte, itaque idem ego ille qui — visus sum, persolvi patriae quod debui; reliqua jam a me — debentur ſtatt itaque cum — persolverim, reliqua — debentur (vgl. Halm zu *Cic. p. Sull.* 31, 87.); omnes clari et nobilitati labores contendendo fiunt etiam tolerabiles — — Itaque semper Africanus etc., *Cic. Tusc.* 2, 26, 62.; vgl. Tiſcher z. d. St. Seyffert zu *Cic. Lael.* 12, 42. S. 288. 13, 46. S. 311. 13, 47. S. 317.; pleonaſt., it. ergo, *Ter. Liv.*

Ĭtem, *adv.* [is] 1) ebenſo, auf gleiche Weiſe, fecisti it. ut praetores; ut — sic item; sicut — it.; item — quemadmodum; (*Liv.*) it. — quasi; tanquam — it., *Ter.*; et item, itemque. 2) gleichfalls, ebenfalls, auch, zur Bezeichnung der Wiederkehr deſſelben Prädicats bei verſchiedenen Subjecten, Romulus augur cum fratre Remo it. augure; hoc in Libera servant, in Libero non it. (sc. servant); ipse cum telo esse, item alios jubere.

Iter (alte Form ĭtĭner, *Plaut.*), **ĭtĭneris**, *n.* [eo] 1) als Handlung, das Gehen, der Gang, Weg, den man wohin macht, it. huc habui, *Ter.*; it. pergere, dicam in itinere, *Ter.*; *tenere alqo it.; *hinc quo nunc it. est tibi? *virtus negatâ tentat iter viâ; in diversum it. equi concitati, *Liv.*; dah. insbeſ. *a*) die Reiſe, Fahrt, von Soldaten, der Marſch, in itinere, itinere, unterwegs od. auf dem Marſche, ex it., unmittelbar vom Marſche aus, -auf dem M.; †statim ex it.; ab itinere Asiae Syriaeque nach A. u. S.; ad it. se parare, comparare, committere se itineri; iter ingredi, (*Curt.*) inire; it. facere, unâ, pedibus facere; it. in Apuliam, per Epirum facere; (*Just.*) it. terrestre facere; †a Massilia Gessoriacum usque pedestri itinere confecto; it. conficere, efficere, convertere, intermittere; in itinere esse; habere it. ſ. habeo *b*); it. pergere, *Sall.*; bildl., defessus labore atque itinere disputationis; iter hujus sermonis quod sit (welchen Gang nimmt ꝛc.), vides; †pergere it. (Wandel) ambitione ac periculis vacuum; übertr., †der Lauf der Flüſſe, it. quod coeperunt, percurrunt; duo itinera aperire, ſich in zwei Arme ſcheiden; it. in tenuem alveum cogitur. *b*) als Wegmaß, -ſtrecke, Reiſe, Marſch, abesse it. unius diei eine Tagereiſe; it. paucorum dierum; it. justum; latitudo (Hercyniae silvae) novem dierum it. expedito patet erſtreckt ſich neun Tagereiſen; magnis,

minoribus itineribus; quam maximis potest itineribus in Galliam contendit. *c)* das Recht, wo zu gehen, der freie Durchgang, die freie Passage, *Cic. p. Caec.* 26, 74.; die Erlaubniß, wo zu gehen, it. per provinciam dare den Durchzug gestatten. 2) der Weg, wo man geht und der wohin führt, die Straße, Bahn (vgl. via), it. angustum et difficile; pedestre, terrestre, Landweg; pedestria itinera concisa aestuariis; itinere pedestri, terrestri petere Syriam, Thessaliam; itinera devia; interclusis itineribus, omnibus it.; iter facere [bahnen, verschieden von *a*)], *Liv.*, munire, *Caes.*; refertis itineribus (Gassen der Stadt) agrestium turba, *Liv.*; †iter qua meant navigia; bildl., Weg, Gang, Pfad, Bahn, ut (occupatio) interrumpat iter (den Weg versperre) amoris nostri et officii mei; *secretum iter et fallentis semita vitae; *supremum; *senectae it. declive; †it. pronum ad honores; †it. ad bonam famam; *it. liquidum s. liquidus; *vocis; *aidera, opacae noctis it. welche den Weg zeigen in ꝛc.; *tp.* Weg, Ausweg, Mittel, Verfahren, *fortuna salutis monstrat iter; †duo itinera audendi; naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire; patiamur illum iro nostris itineribus unsere Wege einschlage; †quod tali in tempore capessendae rei publicae it. ingrederetur; †novis et exquisitis eloquentiae itineribus opus est.

Itĕrātio, ōnis, *f.* [itero] die Wiederholung, lectio non cruda sed multa iteratione mollita, *Quint.* 10, 1, 19.; als rhet. *t. t.*, iterationes verborum; auch als rhet. Figur.

Itĕrāto, *adv.* [itero] (spät.) abermals, noch ein Mal.

Itĕro, 1. [iterum] Etw. zum zweiten Male vornehmen, wiederholen, pugnam; it. facta sua abermals erzählen, *Plaut.*; saepe eadem; verba; clamor segnius saepe iteratus; *mella im Liede erneuern; *lanam zweimal färben; *jactata noch einmal werfen; *januam wieder passiren; *aequor wieder beschiffen; †tumulum wieder errichten. Insbes. *a)* als *t. t.* des Landbaues, den Boden noch einmal mit dem Pfluge aufreißen = zweibrachen, agrum. *b)* als rhet. *t. t.*, nochmals setzen, wiederholen (vgl. duplico), verba.

Itĕrum, *adv.* 1) zum zweiten Male, abermals, it. consul; primo, it., tertio; semel atque iterum, semel iterumque = einige Mal; *iterum atque it., *iterumque iterumque. 2) (selt.) andererseits, dagegen.

Ithăca, ae, od. *-ce, es, *f.* [Ἰθάκη] Insel des ionischen Meeres, Reich des Ulixes. Dav. *Ithăcensis, e, u. *Ithăcus, *adj.*, als *subst.* insbes. = Ulixes.

Itĭdem, *adv.* [item-dem] auf eben dieselbe Weise, eben so, gleichfalls, mihi it. ut tibi, mir eben so gut als dir, *Com.*

Itĭner s. iter.

Itio, ōnis, *f.* [eo] das Gehen, der Gang, itiones crebrae, *Ter.*; obviam it., domum it.

Itius portus, ein Hafen in Gallien, Britannien gegenüber.

Ito, 1. [*intens.* von eo] gehen, ad legionem zu Felde, *Plaut.*; ad cenas.

Itōnus, i, *m.* [Ἴτωνος] Stadt in Böotien, mit einem Tempel der Athene, *Cat.* Dav. **Itōnius** [Ἰτώνιος], *adj.*

Itūraei (Ityr.), ōrum, *m.* [Ἰτουραῖοι] syrischer Volksstamm, Bewohner der Landschaft Iturăa im Nordosten von Palästina; **Ituraeus,** *adj.* [Ἰτουραῖος], *Virg.*

Itus, us, *m.* [eo] (selt.) das Gehen, der Gang, im Ggs. von reditus, der Abgang, die Abreise, noster it., reditus etc.; †pro itu et reditu.

Itys, yos, *m.* [Ἴτυς] Sohn des Tereus u. der Procne, von seiner Mutter getödtet und dem Vater als Speise vorgesetzt, *Ov. Prop.*

***Īūlēus,** *adj.* 1) zum Julus, Aeneas Sohne, sonst Ascanius genannt, gehörig. 2) zum Julius Cäsar u. dessen Familie gehörig, = Julius.

***Īūlus** s. Iuleus 1).

Ixion, ōnis, *m.* [Ἰξίων] Vater des Pirithous, wegen seines Frevels gegen Juno in der Unterwelt an ein sich immer herumdrehendes Rad gebunden, *Virg. Ov.* Dav. 1) *-nius, *adj.* 2) *-nĭdes, ae, *m.* Sohn des J., = Pirithous.

J

jăceo, 2. 1) liegen, darnieder-, daliegen (im Ggs. des aufrecht Stehenden, sowohl von lebenden Wesen als von leblosen Gegenständen; vgl. cubo, situs est), *a)* von lebenden Wesen, humi; ad pedes alcjs; *saxo; *super corpus alcjs; *tigres; *vacca; insbes. von Ruhenden, = liegen, ruhen, in lecto; *in antro Silenum somno jacentem; *abs., ad quartam jaceo; *custodes jacentes; von Speisenden, *†zu Tische liegen; von Kranken, Leichnamen, Todten, im Kampf Gefallenen u. dgl. = (krank, schwach) darniederliegen, daliegen, gefallen-, umgekommen sein, cura ut valeas, ne ego, te jacente, bona tua comedam; *cum tristi morbo defessa jaceres; †graviter j.; *per me jacet Hector; *istic jace; *hic jacet immiti consumptus morte Tibullus; *rupto j. corpore; *quam jacet, infirmae venere ubi fata senectae, qui prior Eleo est carcere missus equus! *pro patriā; jacentes, die Gefallenen, tot fortissimi viri circum eum cumulati j., hostium exercitus j.; von Reisenden = wo liegen bleiben, verharren, Brundusii. *b)* blos od. vorzugsweise von Lebtosem, insbes. von Localitäten, pernam facito in aqua jaceat, *Plaut.*, *in collo, *collo; *per agros sarcula; *lora jacentia die gesunkenen, entfallenen; *vultus, *oculi niedergeschlagen, gesenkt; *vestis, *pallia j. geschleppte; jacet inter eos (saltus) campus ist gelegen, †urbes in campis; pontus jacens inter Cyrenas et Aegyptum; haec gens j. supra Ciliciam; *tantum campi j. erstreckt sich; priora tempora in ruinis rei publicae nostrisque jacuerunt waren vereinigt mit ꝛc.; domus depressa, jacens niedrig-, tief gelegen, †jacentia loca; *sub alqa re j., †intra alqd j., unter Etw. stehen, ihm nachstehen; *j. Ilion ingens liegt in Trümmern; *jacens regia. 2) *tp. a)* in einen Zustand versunken sein, in maerore, in oblivione; in eodem silentio multa alia oratorum officia. *b)* niedergedrückt-, muth-, macht-, hoffnungslos sein, militum animos j.; Gnaeus totus j.; afflictus et jacens; aegritudine quis afflictus, debilitatus, jacens; non modo extollere jacentem, sed etiam amplificare ejus pristinam dignitatem; in pace jacere (Ggs. in bello vigere); jacet, diffidit.

y Google

c) über den Haufen geworfen, vernichtet sein, vernachlässigt-, verachtet-, ins Stocken gerathen sein, ganz aufhören, jacent hi suis testibus; j. omnis ratio Peripateticorum; philosophia jacuit usque ad hanc aetatem; jacent ea semper, quae improbantur; nomen j. in adversariis steht unbeachtet; *pauper ubique j.; judicia jacebant; cistophoro Pompejano j. zu Schaden kommen durch ꝛc. *d*) müßig-, ungebraucht daliegen, pecunia alcui j., †pecuniae otiosae. *e*) dem Werthe nach niedrig stehen, pretia praediorum; ista omnia. *f*) zum freien Gebrauch vorliegen, zu Gebote stehen, verba jacentia sustulimus a medio.

jăcio, jēci, jactum, 3. 1) werfen, schleudern, lapides in murum; fulmen in medium mare; arma de muro; materiam de muro in aggerem; tela tormentis, *manu; *plumbum (fundâ); *robur in Pallanta; †oscula zuwerfen; (*Plaut.*) talos; talum ita, ut; (*Suet.*) jacta alea esto; j. ancoram auswerfen, *ancoram de prora; *flores, *semen ausstreuen; *arbor poma; *vestem procul von sich werfen; jecissem me ipse potius in profundum hätte mich hinabgestürzt in ꝛc.; *se medĭis fluctibus mitten in ꝛc.; *se e culmine turris; *tp. a*) werfen, schleudern, jecit casus caput meum in mediam contentionem dissensionemque civilem; j. et immittere injuriam in alqm, contumeliam in alqm; per ambages insidiarum minas ausstoßen, *talia verba favillae; *unde petitum hoc (eine solche Beschuldigung) in me jacis? †probra in feminas; in jaciendo mittendoque ridiculo; insbes. in der Rede, im Gespräche hinwerfen, fallen lassen, vorbringen, beiläufig äußern, erwähnen, quod jacis obscure; (*Liv.*) per ambages de lacu Albano; j. suspitionem; *querelas; *crimina non haec sunt nostro sine jacta dolore; inter alias res jacit, oportere etc.; (*Tac.*) antiqua exempla. 2) werfend Etw. bilden, aufwerfen, aufführen, legen, setzen, den Grund legen zu Etw., stiften, aggerem, vallum; fundamenta urbi, pacis; in mare jactis molibus; *moles in altum; *muros; *salutem in arte; (*Tac.*) odia in longum (lange vorher) jaciens, quae reconderet auctaque promeret.

jactans, tis, *adj.* [*partic.* von jacto] prahlend, ruhmredig, †epistolae; *†jactantior, zu sehr prahlend mit seiner Wichtigkeit.

†**jactanter**, *adv.* m. †*comp.* [jactans] prahlerisch.

†**jactantia**, ae, *f.* [jactans] die Prahlerei, das Rühmen, sui; absol.

jactātio, ōnis, *f.* [jacto] 1) das Hin- u. Herwerfen, die heftige Bewegung, das Schütteln u. dgl., insbes. eines gesticulirenden Redners, corporis; †cervicum; (*Liv. Curt.*) vulneris; j. navis (bei einem Sturm); cicatrix pati posse visa jactationem. 2) *tp. a*) jactationes animorum incitatae, heftige Regungen der Gemüther. *b*) die Prahlerei, Eitelkeit, das Großthun (mit Vorzügen, die man anerkannt wissen will; vgl. ostentatio), j. popularis, das eitle Streben nach Volksgunst; verborum, leere Drohungen; eloquentia jactationem habuit in populo konnte sich vor dem Volke sehen lassen.

†**jactātor**, ōris, *m.* [jacto] der Prahler.

jactātus, us, *m.* [jacto] = jactatio 1), *pennarum.

jactĭto, 1. [*intens.* von jacto] öffentlich vortragen, ridicula, einm. *Liv.* 7, 2, 11.

jacto, 1. [*intens.* von jacio] 1) oft u. mit Hast werfen, schleudern, faces in tecta; fulmina; *incendia dextrâ; vestem de muro; *lumina in alcjs vultum; auch abwerfen, wegwerfen, merces, *Plaut.*; arma multa passim, *Liv.*; *ausstreuen, verbreiten, cinerem per agros; odores late; *vulnera inter se verwundende Hiebe austheilen. 2) stark hin- u. herwerfen, -bewegen, schütteln, schwingen, namentlich vom gesticulirenden Redner, brachium, cerviculam; *caestus; *manus vom Tänzer; se; jactari tempestate; *jactata flamine navis; *in Ionio (mari), *terris et alto, *pelago, *in undis, *vento herumgeworfen-, getummelt werden; *jactatus crinis per auras; *quae nunc eurusque notusque j. odoratos vota per Armenios; *jactatae pennae; *crura alta in die Höhe schlagen; *bidentes; *tp. a*) *j. curus pectore; opiniones se jactantes sich durchkreuzend; jactabatur nummus s. nummus; auch j. se, jactari, sich in Etw. herumtreiben, -tummeln, sich viel u. eifrig mit Etw. beschäftigen, -abgeben, se in causis; jactari forensi labore; jactari in hoc declamatorio opere, sich nur mit der äußeren declam. Handwerksbeschäftigung abgeben; absol., se, Etw. unternehmen; insbes. jactari aestu febrique, von Fieberhitze geschüttelt werden, jactatur domi suae. *b*) Etw. in der Rede hinwerfen, ausstoßen, fallen lassen, vorbringen, terrorem, suspitionem, minas; versus; probra, querimonias, jocosa dicta in alqm; *voces; *jurgia ausstoßen; *talia. *c*) Etw. hin u. her besprechen, wiederholt zur Sprache bringen u. dgl., rem in contione, in senatu, sermonibus; pluribus praesentibus eas res jactari nolebat; promissa alcjs pochen auf ꝛc.; jactatum est in contionibus de etc.; jactata res ad populum est vor dem Volke; *alqm beatum preisen; *fabula jactaris in urbe bist das Gerede der Stadt. *d*) Etw. immer im Munde führen, mit Etw. prahlen, -sich brüsten, alqd; gratiam urbanam; *†m. Objectssatz; j. se, prahlen, sich rühmen, groß thun, sich selbstgefällig u. hochmüthig betragen, sich breit machen, se in bonis Roscii, se in pecuniis insperatis, j. se tribuniciis actionibus, in popularī ratione, in eo se in contione; *se formosum; *se alcui gegen Jmd.; quam se j. solebat; se magnificentissime in illo loco sich gebahren; exsultare in somno immoderateque jactari; *responsa deorum prae se; *se vulnere.

jactūra, ae, *f.* [jacio] 1) das Ueberbordwerfen, si in mari j. est facienda. 2) der Verlust (den man freiwillig erleidet, um einen größeren Schaden abzuwenden od. einen größeren Vortheil zu erlangen; vgl. damnum, detrimentum), die Aufopferung, Einbuße, das Opfer von ꝛc., operum tanto labore factorum; rei familiaris, juris, causae; j. atque damnum; jacturam alcjs rei facere, accipere; j. criminum facere übergehen; jacturam gravissimam feci, si jactura dicenda est tanti viri amissio, *Plin. ep.* 1, 12.; dah. bes. im *pl.* der mit Aufopferung verbundene Aufwand, Kosten, Geldgeschenke, Opfer, magnis j.; magnis j. pollicitationibusque.

jactus, us, *m.* [jacio] 1) der Wurf, das Werfen, Schleudern, tesserarum; *talorum; fulminum; *intra, †extra teli jactum, innerhalb-, außerhalb der Schußweite; †ad teli j. venire = einen Lanzenwurf entfernt sein; *jactu se dedit in aequor schwang sich hinab.

***jăcŭlābĭlis**, e, *adj.* [jaculor] (selt.) werfbar, telum.

jăcŭlātor, ōris, *m.* [jaculor] der Werfer, Schleuderer, *audax; als milit. t. t., der Wurfschütz.

jăcŭlātrix, īcis, *f.* [jaculor] die Schleudrerin des Jagdgeschosses, die Schützin (von der Diana), einm. *Ov. met.* 5, 375.

jăcŭlor, *dep.* 1. l) *trans.* 1) werfen, ſchleudern, *ignes puppibus, *silicem in hostes. 2) nach Etw. werfen, -ſchießen, *cervos, *arces sacras, Donnerkeile ſchwingen; *aëra disco ſpalten. Hierv. *tp.* nach Etw. jagen, -ringen, multa. II) *intrans.* den Wurfſpieß ſchleudern, totum diem, abſol.; *tp.* mit Worten losziehen, in alqm probris.

jăcŭlus, *adj.* [jacio] was geworfen wird, Wurf-, rete, *Plaut.*; *subst.* **jăcŭlum,** i, *n.* der Wurfſpieß.

jăm, 1) *adv.* zur Bezeichnung keines beſtimmten Zeitpunktes, ſondern nur des fortſchreitenden Eintretens einer Handlung od. eines Ereigniſſes dienend, bah. die Verbindung mit jedem Tempus eingehend (vgl. nunc), *a)* von der Gegenwart, nun, nunmehr, jetzt, eben, bereits, ſchon, jetzt eben, ſo eben, eben erſt, scio j. (*Plaut.*); quid vos hanc miseram sectamini praedam, quibus licet jam esse fortunatissimis? Vestrum jam consilium est, non solum meum, quid sit faciendum; dicimus gravedinosos quosdam, quosdam torminosos, non quia jam ('eben'; nunc würde nur auf das dem Sprechenden Gegenwärtige gehen) sint, sed quia saepe sint; sunt duo menses j.; septingentos j. annos amplius unis moribus vivunt; nunc j. nihil est quod populus — dissentiat; (*Hor.*) reddere qui voces j. scit puer; illa his quae j. posui, consequentia. *b)* von der Zukunft, nun, von nun an, nunmehr, augenblicklich, ſofort, nachgerade, gleich, dann beſtimmt, -gewiß, ille quidem aut j. hic aderit aut j. adest, *Plaut.*; nulla mihi res posthac potest j. intervenire tanta, *Ter.*; j. concedo, non esse miseros qui mortui sint; (*Virg.*) j. tempus agi res; metuunt ne j. hoc populus Rom. concedat; accede ad ignem hunc; j. calesces plus satis, *Ter.*; da mihi hoc; j. tibi maximam partem defensionis praecideris; remove perturbationes; j. videbuntur monstra dicere; id tu j. intelliges, cum in Galliam veneris; si juboat eo dirigi, j. in portu fore classem; verſtärkt in Bezug auf Gegenwart od. Zukunft, jam jam, alsbald, jeden Augenblick, jam jam intelligo, Crasse, quid dicas; Caesar adventare jam jamque et adesse ejus equites falso nuntiabantur (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 14, 1.); *jam parce sepulto; sed j. age; jam — jam (poet. u. ſpät.), wie modo — modo, tum — tum, bald — bald, gaudet equo jamque hos cursu jam praeterit illos; j. contento j. laxo fune laborat. *c)* von der Vergangenheit, ſchon, bereits, bisher, j. ab eo non longius bidui via aberant; Nestor tertiam j. aetatem hominum vivebat; j. per fines Sequanorum copias transduxerant; ubi jam se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt; prope exacta j. aestas erat; quartum j. diem sine pabulo retentis jumentis; j. ante edocti; omnia haec j. pridem contra se parari; j. diu, j. dudum (vgl. diu, dudum, pridem); insbeſ. ſteht daher jam in Bezug auf alle Zeiten oft, um anzudeuten, daß Etw. unerwartet früh ſich zeigt od. unerwartet lange her iſt od. längſt erwartet u. verſpätet erſcheint, ſchon, erſt, endlich, j. advesperascit, j. scio quod vis dicere, *Ter.*; omnes j. istius generis legationes erant constitutae; labores aut jam exhaustos aut mox exhauriendos; non j., nicht ſchon, *Nep.*; j. nunc, j. tum, j. ante, (*Ter. Virg.*) j. olim; j. aliquando; j. a prima adolescentia; (*Ter.*) j. inde ab adolescentia; j. ab illo tempore, cum; (*Tac.*) j. sero diei, erſt ſpät am Tage; ohe, j. (nun endlich) desine deos gratulando obtundere, *Ter.*; jamque eum ad sanitatem reverti arbitrabatur. *d)* j. nunc, j. tum, eben jetzt, eben damals, cum j., als eben, -gerade, j. — cum, eben (gerade) — als, jamque Pompejani — appropinquabant, et (da) etc.; j. ut = simul ac, *Com. e)* mit einer Negation od. in einer Frage mit verneinendem Sinn, nicht mehr, nicht länger, nicht weiter, jam non, non jam, neque jam; jam nemo, niemand mehr, nihil jam; quid j. amplius exspectes? 2) als Verbindungspartikel, bald wenn die Rede zu etwas Neuem fortſchreitet od. man zur Betrachtung des Einzelnen übergeht, nun, ferner, bald leiſe folgernd, demnach, alſo; nicht ſelten mit dem Nebenbegriff der Steigerung, nun gar, vollends, ſogar, wirklich, quae cum ita sint, j. praedico; j. illud cujus audaciae est? j. primum omnium; videte j. porro cetera, judices; j. denique; et j., und ſogar; omnes nunc in iis locis Pompejum sic ut alqm — de coelo delapsum intuentur; nunc denique incipiunt credere etc. Jam vero ita faciles aditus ad eum privatorum — ut — facilitate infimis par esse videatur. Jam quantum consilio, quantum dicendi gravitate et copia valeat etc. Humanitate jam tanta est etc.; Testudines autem etc.; Jam gallinae avesque reliquae etc.; j. illa quae naturâ, non literis assecuti sunt etc.; at enim ut jam ita sint haec, quid ad vos Romani? ac jam ut ('und geſetzt daß nun gar, daß nun wirklich') omnia contra opinionem acciderent.

Jānālis ſ. Janus II) 1).

Jānĭcŭlum, i, *n.* od. **mons Janiculus,** einer der ſieben Hügel Roms.

Jānĭgĕna, ae, *comm.* [Janus-gigno] Kind des Janus, einm. *Ov. met.* 14, 381.

jānĭtor, ōris, *m.* u. (*Plaut.*) **-trix,** īcis, *f.* [janua] der Pförtner, Thürhüter, die -rin.

jānua, ae, *f.* [Janus] die Hausthür, Thür (zunächſt als Oeffnung gedacht; vgl. ostium, fores, valvae), claudere, (*Ov.*) aperire j.; j. patens; quaerere alqm a janua von der Hausthür aus, in der H.; bah. *der Eingang, die Oeffnung überh., Ditis, sepulcri, leti, maris gemini; *tp.* aliâ j. ingressus sum in causam; j. animi frons est; †illa (actio) mihi januam famae patefecit.

Jānuārius ſ. Janus II) 2).

Jānus, i, *m.* I) als *nom. pr.*, der Gott jeden Eingangs und Anfangs, daher Gott des Jahres, der Zeit ꝛc.; ſein Bildniß zeigte ein Doppelgeſicht und er hatte eine kleine Kapelle (einen thorähnlichen geweihten Durchgang), welche im Frieden geſchloſſen und im Kriege geöffnet wurde. II) als *nom. appell.* ein bedeckter Durchgang durch ein Thor od. von einer Straße zu der andern; namentlich drei bedeckte Durchgänge, die vom Markte nach Nebenſtraßen führten, summus, medius (Mittelpunkt des Handelsverkehrs, bah. außer Anderen die Wechsler, Kaufleute u. Buchhändler hier ihre Buden hatten), imus. Hierv. 1) *Janālis, e, *adj.* vom Janus erhalten. 2) **Januārius,** *adj.* dem J. gehörig, mensis, der Monat Januar, Kalendae, Nonae, Idus.

jĕcŭr, ŏris, auch jecĭnoris, jŏcinoris, *n.* die Leber; bei Dicht. als Sitz der Affecte u. Leidenſchaften, beſ. der Liebe u. des Zornes.

jĕcusculum, i, *n. dem.* von jecur.

jējūne, *adv.* m. *comp.* [jejunus] nur *tp.* mager, trocken im Reden, ohne Saft u. Kraft.

jējūnōsus, *adj.* [jejunus] ſehr nüchtern u. hungerig, einm. *Plaut. Capt.* 3, 1, 6.

jējūnĭtas, ātis, *f.* [jejunus] 1) (vorcl.) die Nüchternheit, die Leere des Magens. 2) *tp. a)* die Trockenheit, Magerkeit der Rede. *b)* Mangel an Kenntniß einer Sache, bonarum artium.

jējūnium, ii, *n.* 1) die Enthaltung von Speiſe,

das Fasten, j. instituere Cereri; *j. solvere unterbrechen; *ponere unterlassen; *jejunia indicere. 2) *der Hunger, jejunia pascere, sedare. 3) *die Magerkeit eines Thieres; von Reden, im Bilde, Trockenheit, Dürre, *Tac. dial.* 23.

jējūnus, *adj.* m. *comp.* 1) der nichts gegessen od. getrunken hat, nüchtern, hungerig, ita j., ut ne aquam quidem gustarim; *j. Fames; plebecula misera et j.; corpora; *canis; *(lupus) jejunis dentibus acer; *Cerberus jejuno sono Geheul vor Hunger; *stomachus; *vilem jejunae (der Durstigen) saepe negavit aquam. 2) *tp.* a) (selt.) jejunae hujus orationis aures unbefriedigt durch ꝛc. u. daher nach Höherem verlangend, *Cic.*; imperii divitiarumque hungrig nach ꝛc., *Just.* b) mager, unfruchtbar, saftlos, trocken, agri; *glarea; *sanies wenig; calumnia; cognitio; oratio; †eloquentia; concertatio verborum; res; Antonius jejunior. c) armselig, geistig u. moralisch leer, erbärmlich, fabe, si non jejunum, quod gessi; nihil humile aut j.; pusilli animi et ipsâ malevolentiâ jejuni et inanis; quosdam nimis jejuno animo et angusto.

jentăcŭlum, i, *n.* [jento] das einfache Frühstück (beim Frühaufstehen von Schwelgern, schwächlichen Personen u. Kindern genommen; vgl. prandium), *Plaut. Suet.*

jento, 1. frühstücken, *Suet.*

jŏcātio, ōnis, *f.* [jocor] (selt.) das Scherzen, auch im *pl.*

jŏcor, *dep.* (vorcl. auch **joco**), 1. [jocus] scherzen, schälern, cum alqo de alqa re; cum alqo per literas; in alqd, auf Etw. scherzend anspielen od. sticheln; *tp.* j. alqd, Etw. scherzend sagen, haec; obscena; (*Hor.*) permulta in morbum.

jŏcōse, *adv.* m. *comp.* [jocosus] scherzhaft, schalkhaft.

jŏcōsus, *adj.* [jocus] scherzhaft, schalkhaft, res, dicta, *verba; *Maecenas; *imago (vocis), das scherzhafte Echo, *Nilus der kurzweilige.

jŏcŭlāris, e, u. (*Com.*) **-lārius**, *adj.* [joculus] spaßhaft, possierlich, lächerlich, *subst.* **jocularia**, ium, *n.* Späße, Scherze.

†jŏcŭlārĭter, *adv.* scherzhaft, launig.

jŏcŭlātor, ōris, *m.* [joculor] der Spaßmacher, Witzbold, einm. *Cic. Att.* 4, 16, 3.

jŏcŭlor, *dep.* 1. [jocus] nur im *praes. partic.*, scherzen, scherzend sagen, incondita quaedam militariter, einm. *Liv.* 7, 10, 13.

jŏcŭlus, i, *m. dem.* von jocus, *Plaut.*

jŏcus, i, *m.* (im *pl.* sowohl -i als -a) der Scherz, Spaß, bes. in Worten (vgl. ludus), joca atque seria agere, †agitare j.; quibuscum joca, seria, vertraute Freunde; joco (*Ter. Nep.*) od. per jocum, im Scherze; per ludum et j.; extra j., remoto joco, Scherz beiseite; jocus et facetiae; hospes multi joci der viel Scherz treibt; *dare jocos alcui veranlassen; movere machen, *alcui, Jmd. belustigen; *jocum esse alcui; *tp.* a) *Liebeständelei. b) eine Kleinigkeit, ein Kinderspiel, ludum jocumque, l. et j. fuisse, *Ter. Liv.*

Jordānes, is, *m.* der Jordan, Hauptfluß in Palästina, *Tac.*

1. jūba, ae, *f.* die Mähne des Pferdes, *†des Löwen; *tp.* der Helmbusch, der Kamm am Kopfe der Schlange; im Bilde, von der Schreibweise, hanc saepius ossa, musculi, nervi, illam tori quidam et quasi jubae decent, *Plin. ep.* 5, 8, 10.

2. Jūba, ae, *m.* König von Numidien, Sohn des Hiempsal, Anhänger des Pompejus.

***jūbar**, āris, *n.* das strahlende Licht der Himmelskörper, der leuchtende u. strahlende Glanz; auch ein leuchtender Himmelskörper, exorto jubare Sonne; hanc animam interea fac jubar Stern.

jŭbātus, *adj.* [juba] mit einer Mähne-, einem Kamme versehen, anguis, *Plaut.*, draco, *Liv.*

jŭbeo, jussi, jussum, 2. (*sync. perf.* justi, *Ter.*; archaist. *fut. exact.* jusso, *Virg.*) den Wunsch od. Willen zu erkennen geben, daß Etw. geschehen möge, befehlen, Jmd. Etw. heißen, verlangen, auffordern, lassen (vgl. impero), j. alqm abire, sine cura esse; j. se duci, alqd aegrotanti dari; consules jubentur exercitum scribere, es wird den C. befohlen ꝛc.; faciunt quod jussi sunt was man ihnen befohlen hat; (*Tac.*) Germanos non juberi (würden nicht befehligt), non regi, sed cuncta ex libidine agere; mit dem befohlenen Gegenstande als Subject, locus lautiaque legatis praeberi jussa sunt; m. bl. *inf. act.*, insbes. öfter bei Cäsar, wenn das Subject, das handeln soll, sich leicht ergänzen läßt od. das unbestimmte 'man' ist, jusserunt pronuntiare; castra munire j.; naves conquirere et Octogesam adduci j.; (*Hor.*) huc vina et unguenta ferre jube; ire (*sc.* eos) fortes, ire felices jubent, *Liv.*; (seltner) jubere alcui m. bl. *inf.*, m. ut, hic tibi in mentem non venit jubere, ut etc.; vgl. b); sive jubebat, ut etc., *Hor.*; †m. ne; m. bl. *conj.*, *Plaut. Ter.*; (*Tac.*) Britannico jussit, exsurgeret; (Vf. d. *b. Hisp.*) Ucubim j. incenderent; (*Liv.*) legati Perseum — venire j., vel obsides daret; auch (*Cic.*) j. alqm alqd. Insbes. a) j. alqm salvere, Jmd. grüßen, valere, Jmdm. wohl leben heißen = von ihm Abschied nehmen, selbst ohne *inf.* bei *Ter.* jubeo Chremetem. b) Etw. anbefehlen, verordnen, auferlegen, †fratris necem; †alcui tributum; *quid jubeatve vetetve; *jussa poena, †mors; vom Arzte, quod jussi ei dari bibere, *Ter.*; als publicist. *t. t.* bes. vom Senate u. Volke, verordnen, beschließen, genehmigen, senatus dictatorem dici jussit; vellent juberent. Philippo bellum indici; senatus decrevit populusque jussit, ut; populus j. de bello; j. regem erküren; alqm regem, imperatorem erklären zum ꝛc.; j. legem, societatem, foedus, alcui (gegen Jmd.) bellum, alcui (für Jmd.) provinciam; *volucres regna jubentes = portendentes; übertr., lex j. aut vetat.

jūcunde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [jucundus] erfreulich, ergötzlich, angenehm, j. esse angenehmer Laune; jucundius bibere mit mehr Lust; jucundissime vivere.

jūcundĭtas, ātis, *f.* [jucundus] die Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, vitae; agri; †urbis; von Personen insbes. ansprechendes, angenehmes Wesen, Liebenswürdigkeit, die heitere u. joviale Laune, Freudigkeit, Frohsinn, tanta est in homine j.; tranquillitas animi atque j.; j. naturae des Charakters, j. sua; †Isocratis Lieblichkeit (seiner Rede); dare se jucunditati; *pl.*, plurimae tuae j. Gefälligkeiten.

jūcundus (joc.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [= juvicundus von juvo] angenehm, ergötzlich, erfreulich, anziehend (unmittelbar das Gemüth erfreuend; vgl. carus, gratus, suavis), agri; odor; nihil visum est illo pane jucundius; officia jucundiora; ista veritas etiamsi jucunda non est, mihi tamen grata est; amor tuus gratus et optatus, dicerem jucundum, nisi hoc verbum in omne tempus perdidissemus; alcui carus atque jucundus, carissimus atque jucundissimus; verba ad audiendum j.; conspectus vester est mihi multo jucundissimus; *voluptas; **subst.* jucunda atque idonea vitae.

Jūdaea, ae, *f.* Judäa, im weiteren Sinne = Palästina, im engeren der südliche Theil davon, *Tac.* Dav. 1) **Judaei**, ōrum, *m.* 2) **Judaĭcus**, *adj.*

jūdex, ĭcis, *m.* [jus-dico] 1) der Richter in einer Rechtssache (vgl. arbiter, recuperator, centumvir), alqm j. sumere, habere; judicem esse de alqa re, inter alqos; judicem sedere in alqm s. sedeo 1); judices nullos (so gut wie keine = schlechte) habere; judices rejicere s. rejicio 1) *b*); judices subsortiri s. subsortior; judicem dare bestimmen, bestellen, vom Prätor, dicere vom Beklagten, angeben, sagen, wen man zum Richter haben will, alcui ferre vorschlagen (vom Kläger), petere (*Plin. ep.*) seinen ordentlichen R. verlangen; j. quaestionis s. quaestio; (*Just.*) judices vitae necisque über ꝛc.; lis ad forum deducta est vespa judice, *Phaedr.* *b*) Beurtheiler-, Richter überh., aequissimum eorum studiorum existimatorem et judicem; (*Hor.*) te, me judice, nach deiner, meiner Ansicht ꝛc., candide sermonum, subtilis veterum j. et callidus.

jūdĭcātio, ōnis, *f.* [judico] die richterliche Untersuchung, insbes. der vorgebrachten Entschuldigung; auch ein Urtheil, Ausspruch.

jūdĭcātus, *m.* [judico] (selt.) das Richteramt, *Cic. Phil.* 1, 8, 20.

jūdĭcĭālis, e, *adj.* [judicium] zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, causa; genus dicendi; consuetudo; annus j., das Jahr, in welchem Pompejus durch verschiedene Gesetze den Gerichten eine andere Gestalt gab.

jūdĭcĭārius, *adj.* [judicium] zum Gerichte gehörig, gerichtlich, Gerichts-, controversia; leges die bestimmten, aus welchem Stande die Richter genommen werden sollen, auch (*Suet.*) nach welchen man wegen eines Vergehens vor Gericht gefordert wird.

jūdĭcium, ii, *n.* [judex] 1) die gerichtliche Untersuchung, das Gericht, j. exercere verstehen (dah. qui j. exercet = praetor), dare od. reddere zulassen (vom Prätor), j. reddere in alqm; committere j. anstellen; j. prius de probro quam de re voluit fieri; accipere j., s. accipio 2) *b*); ad j. cogere; alqm in j. adducere, deducere, vocare, judicio arcessere verklagen, in j. vocari de alqa re; j. de alqa re, injuriarum wegen ꝛc.; j. nullum habuit, er ist nie angeklagt worden; j., quod prope omnium fortunarum suarum C. Mustius habuit in dem es fast das ganze Vermögen ꝛc. galt; tollere, perrumpere j.; j. proferre, prolatio judicii; †j. centumvirale differre; j. publica, privata; j. legitima durch das Gesetz bestimmte; meton., *a*) der Gerichtsort, das Gericht, in judicium venire. *b*) der Proceß, habere j.; vincere j. gewinnen. *c*) die Richter, implorare j., sortiri j. 2) der richterliche od. obrigkeitliche Spruch, das Urtheil, j. facere de alqa re fällen, abfassen; populi, senatus; auch (*Quint.* 10, 1, 70.) gerichtliche Reden (Sgl. meditationes), illa mala j. quae Epitrepontes etc. habent. 3) überh. das Urtheil, die Entscheidung, Ansicht, Meinung, Ueberzeugung, optimum judicium facere de alqo, j. facere de alqa re s. facio 1) *b*); sibi j. sumere; meo, intelligentium judicio nach ꝛc.; sui judicii rem non esse gehöre nicht vor ihr Forum, könnten sie nicht entscheiden; si quid est mei judicii, soweit ich zu urtheilen vermag; homo sui judicii der seinem eigenen Urtheile folgt; j. animi mutare; *j. erroris irriges; auch das durch die That über Jmd. bekundete Urtheil, de quo homine vos tanta et tam praeclara j. fecistis (durch die ihm verliehenen honores u. imperia); ex Chrysogoni judicio. 4) die Urtheilskraft, Einsicht, der Scharfsinn, Geschmack u. dgl., magni judicii esse; j. intelligens, *subtile. Hierv. Ueberlegung, Vorbedacht, judicio, mit Vorsatz, absichtlich; judicio alqd facere.

jūdĭco, 1. [judex] 1) Richter sein, einen richterlichen Ausspruch thun, gerichtlich erkennen, als Richter urtheilen, qui judicat = judex od. praetor; *judicantem vidimus Aeacum; j. rem minime dubiam in einer ꝛc., res, das Richteramt üben; j. alqd contra alqm in Etw. gegen Jmd.; m. *acc. c. inf.*; contra alqm; qua de re inter Marcellos et Claudios centumviri j.; j. alqm verurtheilen; non judicare; sibi ternas tabellas dari ad judicandum zur Abstimmung; judicatus pecuniae Schulden halber; j. alcui perduellionem, perduellionis, capitis, pecuniae; causa, res judicata abgeurtheilt. 2) außerhalb der gerichtlichen Sphäre, *a*) den Ausspruch thun, entscheiden, beschließen, bestimmen, de controversiis; quod sibi ipsi (für sich selbst, eigenmächtig) judicavissent; m. indir. Fragsatz; m. *inf.*, ab eorum consiliis abesse judicasti, *Caes.* in *Cic. ep.*; (*Just.*) ita diis immortalibus judicantibus, ut etc.; mihi judicatum est (ausgemacht, entschieden) deponere illam personam; übertr., victoria belli judicavit. *b*) urtheilen, meinen, annehmen, dafür halten, recte; *Jove aequo ohne Zorn des J., d. h. mit gesundem Verstand; de alqa re, de alqo; m. *acc. c. inf.*, quod ante judicaram; sic statuo et j. m. *acc. c. inf.*; locum opportunissimum für ꝛc.; ignominiam für eine Schmach; alqd pulcherrimum, alqm idoneum; in clausulis maxime perfectio atque absolutio judicatur = judicium positum est de etc. *c*) beurtheilen, schätzen, schließen, alqd ex aliorum ingeniis, *Ter.*; alqm ex suo ingenio; alqd pondere, sensu oculorum; quam autem civitati carus fuerit, maerore funeris judicatum est konnte man abnehmen, ließ sich abnehmen aus ꝛc.; ex aequo. *d*) Jmd. für Etw. öffentlich erklären, alqm hostem; Socratem sapientissimum; ipsum exsulem; (*Phaedr.*) alqd dignum poenā; Dolabella hoste judicato; †hosti judicato; (*Just.*) alqs judicatur hostis; auch sein Urtheil über Etw. andeuten, ipse judicavit, quam esset beatus; id quidem a Fabricio judicatum est.

jŭgālis, e, *adj.* [jugum] 1) †ans Joch gefügt, zusammengespannt, †equorum jumentorumque jugalium (Spannvieh) vis ingens; *gemini j., ein Doppelgespann. 2) *ehelich, lectus, vinculum; ignes vom Paris; dona.

jŭgārius, *adj.* zum Joch gehörig, vicus Jug., ein Stadtviertel in Rom, angeblich nach der Juno Juga genannt, die daselbst einen Altar hatte, *Liv.*

jŭgātio, ōnis, *f.* [jugo] das Anbinden des Weinstocks an Querlatten.

jŭgĕrum, i, *n.* (*gen. pl.* immer jugerûm, *dat.* u. *abl. pl.* gew. jugeribus) [jugis] ein Morgen Landes, Juchert (240 Fuß in die Länge, 120 in die Breite); *überh. Fluren, Land.

jŭgis, e, *adj.* [jungo] *a*) zusammengefügt, -gespannt, *t. t.*, j. auspicium, wenn die Stiere bei einer mit Auspicien unternommenen Fahrt noch zusammengespannt misteten. *b*) fortdauernd, beständig, thesaurus, *Plaut.*; jugi pace, *Aurel. Vict.*; j. triennio, drei Jahre hintereinander, *Eutr.*; j. puteus, aqua (vgl. perennis).

jŭglans, dis, *f.* [Jovis glans] die Wallnuß, welsche Nuß.

jŭgo, 1. [jugum] eigtl. jochen, class. nur *tp.* (selt.) verknüpfen, verbinden, virtutes inter se nexae et jugatae sunt; insbes. *ehelich verbinden, verehelichen, vermählen, alqm od. alqam alcui; decreta patrum super jugandis feminis.

***jŭgōsus**, *adj.* [jugum] (felt.) gebirgig.

jŭgŭlae, ārum, *f.* das Oriongeſtirn, *Plaut.*

†jŭgŭlātio, onis, *f.* [jugulo] das Ermorden, Erdolchen.

jŭgŭlo, 1. [jugulum] Jmdm. die Kehle abſchneiden, Jmd. abſchlachten, suem, hominem; *in flammam pecudes ſchlachten u. werfen ins F.; dah. ermorden, erdolchen (heimlich u. hinterliſtig wie ein Bandit, der durch einen unvorhergeſehenen u. künſtlichen Dolchſtoß dem Leben Jmds. ein Ende macht; vgl. neco, occido, obtrunco, trucido), jugulari a vobis, quia se illi non jugulandum tradidisset; quem ipsi non potuerunt occidere, eum jugulandum vobis tradiderunt; Brute, qui reges consueris tollere, cur non hunc Regem jugulas mit ſcherzhafter Anſpielung auf den von Jun. Brutus, der den Tarquinius Sup. ſtürzte, auf Brutus, den Mörder Cäſar's gleichſam vererbten Beruf, *Hor. sat.* 1, 7, 34 f.; Turgidus Alpinus jugulat (würgt) dum Memnona, doppelſinnig u. ſcherzh., inſofern Alpinus den Tod ſeines Helden nicht würdig zu ſchildern verſtand, *Hor. sat.* 1, 10, 36. 2) *tp.* Jmdm. gleichſam das Meſſer an d. Kehle ſetzen, Jmd. vernichten, verderben, völlig ſtürzen und zu Schanden machen, hominem (sc. dictis), *Ter.*; alqm factis decretisque; jugulari sua confessione; ſprichw. ſ. gladius.

jŭgŭlum, i, *n.* [jungo] eigtl. d. Schlüſſelbein an der Kehle, dah. die Kehle ſelbſt, j. concava; j. alcui dare, †offerre; porrecto jugulo; petere j., Jmd. erſtechen wollen; *überh. Hals, in matris jugulo ferrum tepefecit acutum; †j. causae der Hauptpunkt.

jŭgum, i, *n.* [verw. m. jungo] 1) das Joch, krummes Querholz, das auf den Hals angeſpannter Zugthiere gelegt wurde, imponere bestiis (den Ochſen) juga; *demere juga equis; *frena ferre jugo. Dav. *a*) ein Geſpann, multa j.; *e. Geſpann Pferde; (felt.) e. Paar überh., j. impiorum (v. Antonius u. Dolabella). *b*) d. Joch als Sklavenjoch, auch bildl., servile; j. exuere, (*Just.*) accipere; *j. ferre nostra; *sub juga mittere; *jugo premere. *c*) das Eheſtandsjoch, *Plaut. Hor. d*) zur Bezeichnung der Liebe, =Eintracht u. dgl., *ferre j. pariter (v. Freunden); *tu bene conveniens non sinis ferre j.; †pari jugo (Eifer) niti. Insbeſ. *a*) das aus zwei Lanzen mit einer dritten darübergelegten gebildete Joch, Querholz od. Querbalken, unter welches man zum Zeichen der Unterwerfung beſiegte Feinde gehen ließ, mittere sub jugum; sub jugo mittere, emittere, unter dem Joche hervor- od. weg entlaſſen; abire sub jugo. *b*) ein Geſtirn, die Wage. *c*) die Wage an der Deichſel. *d*) *der Webebaum. *e*) *juga, die Ruderbänke. *f*) der zwei oder mehrere Bergſpitzen verbindende Gebirgskamm, =Gebirgszug, =Gebirgskette, =Bergrücken, summum j. montis; j. Alpium; omnes ejus jugi colles; dorsum esse ejus jugi aequum; j. Alpium; continentia juga; jugis Octogesam pervenire über die Höhen hin; *bacchata jugis (auf den Bergen) Naxos; *Circaeum; *Cynthi; *silvarum; jugis se recipere; jugo circummissus; bildl., haec, ut ex Apennino fluminum, sic ex communi sapientiae jugo sunt doctrinarum facta divortia.

Jŭgurtha, ae, *m.* König von Numidien, von den Römern lange bekriegt u. endlich von C. Marius beſiegt. Dav. **Jŭgurthīnus**, *adj.*

Jūlius, Name eines alten röm. Geſchlechtes, aus welchem am bekannteſten ſind C. Julius Caesar u. ſein adoptirter Sohn Octavius, C. Julius Caesar Octavianus (vgl. Caesar), ſowie unter den Frauen **Julia**, 1) eine Tochter des C. Julius Caesar, mit dem Pompejus verheirathet. 2) die berüchtigte Tochter des Kaiſers Auguſtus, Gattin des Marcellus, dann des Agrippa u. des Tiberius. Hierv. *a*) **Jūliānus**, *adj.* zum Dictator C. Julius Cäſar gehörig. *b*) **Jūlius**, *adj.* dem juliſchen Geſchlechte, beſ. dem Cäſar u. Auguſtus, angehörend; *sidus, J. Cäſar, nachdem er unter die Götter aufgenommen worden; portus zwiſchen Puteoli u. dem Vorgebirge Miſenum, *Suet. c*) ***Jūlēus** ſ. Iuleus 2).

jūmentum, i, *m.* [ſtatt jugmentum von jungo] großes Vieh (beſ. Pferde, Eſel, Ochſen), welches der Arbeit wegen u. zum Gebrauch gehalten wird, als Zugvieh, Laſtthiere auf dem Lande, in der Stadt, auf Reiſen, im Kriege, im *sing.* ein einzelnes Stück (vgl. armentum), pecora atque jumenta; j. oneraria; propter valetudinem vectus jumentis junctis auf einem Zweigeſpann; non jumenta solum, sed etiam elephanti; auch bl. Pferde (Reit-, Zug-, Laſtpferde), jumentis quibus maxime Galli delectantur.

junceus, *adj.* [juncus] aus Binſen, Binſen-, *vincula; *tp.* (*Ter.*) virgo curatură j. binſenähnlich, ſchlank und dünn wie B.

juncōsus, *adj.* [juncus] voller Binſen, *Ov.*

junctim, *adv.* [junctus] vereinigt, beiſammen, einm. *Cic. Att.* 5, 10, 5. (nach Conject.); †gleich hintereinander.

junctio, ōnis, *f.* [jungo] die Verbindung, einm. (zweifelh.) *Cic. Tusc.* 1, 29, 71.

junctūra, ae, *f.* [jungo] die Verbindung, verbindende Fuge, das Querband, tignorum; *laterum juncturae, die beiden Enden des Gürtels [bei Homer ζωστῆρος ὀχῆες], die durch eine Schnalle zuſammengehalten wurden; *genuum; *verticis Naht; *tp. a*) *j. generis, die Verwandtſchaft. *b*) (*Hor.*) als *t. t.* die grammatiſche Verbindung, =Zuſammenſetzung eines Wortes.

junctus, *adj. m. comp.* u. *sup.* [*partic.* von jungo] zuſammengefügt, verbunden, vereinigt, junctior cum exitu; improbitas scelere juncta; corpora inter se juncta; sapientiam junctam habere eloquentiae; *junctior ponto näher; *junctissimus illi; †junctissimi, die nächſten Angehörigen; oratio j. wohl zuſammengefügt, rhythmiſch.

***†juncus**, i, *m.* [σχοῖνος] die Binſe.

jungo, xi, ctum, 3. zuſammenfügen, verbinden, vereinigen (ganz indifferent u. allgemein; vgl. necto, copulo), naves, lintres, carros; rates anfügen; tigna inter se; opus aedificio; reda equis juncta, currus albis equis beſpannt mit; junctum vehiculum; *equos curru (*dat.*) anſpannen, *jungentur gryphes equis; *juncti boves; *j. juga bina; junctis jumentis, †junctis vehi auf einem Zweigeſpann, zu Wagen; *Jano loca juncta anſtoßend, in der Nähe des J.; *juncta Aquilonibus Arctos = Nordpol; j. alqm secum matrimonio, †in matrimonio; *alqm alcui; jungi cum impari, *se alcui ſich vermählen; *columbae in amore; *j. vitis ulmo; *amores; j. se ad alqm, ſich an Jmd. anſchließen; *amicitiă vetustă puer puero junctus; *ab usu modico tibi junctus; *a sanguine materno junctus; *amici juncti; †Roscianum artissimo vinculo tua in me beneficia junxerunt; als milit. *t. t.*, j. castra cum alqo; socia arma Rutulis; Bituriges cum Arvernis jungantur; si Hannibali Asdrubal junctus esset, wenn A. ſich mit dem H. vereinigt hätte; j. fluvium ponte überbrücken, †pontem; j. cursum equis, gleichen Lauf mit den Pferden halten; *j. dextram dextrae; *dextras hospitio; *j. oscula, ſich küſſen; *crescendo jungi, zuſammenwachſen; *jungi umero,

*lateri alcjs; *est pes cum pede j., Fuß ſchließt ſich an F.; *junctae fenestrae geſchloſſene, d. h. die Läden, mit welchen des Nachts die F. geſchloſſen waren; als grammat. u. rhet. t. t., zuſammenſetzen, -ziehen, licentia faciendorum jungendorumque verborum; juncta verba; †diei noctem pervigilem unmittelbar folgen laſſen; †laborem nicht unterbrechen; j. alqd ad priora; j. virtutem cum eloquentia; (*Cic. Tusc.* 5, 33, 96.) cum exspectatio speratarum voluptatum paratarum memoriâ jungeretur; prägn., *in Liebe paaren u. dadurch erzeugen, monstra novâ libidine; *tp.* anknüpfen, ſchließen, cum hominibus nostris consuetudines; amicitias, res rationesque j.; ut omnis caritas aut inter duos aut inter paucos jungeretur; j. affinitatem, amicitiam cum alqo; j. foedus, pacem; *pacem foedere; foedere, societate alcui

Jūnĭānus, jūnĭor ſ. Junius 2) *b*), juvenis. [jungi.

jūnĭpĕrus, i, *f.* der Wachholderſtrauch, *Virg.*

Jūnius, Name eines patriciſchen und eines plebejiſchen Geſchlechtes zu Rom; 1) Lucius J. Brutus, M. Jun. Brutus u. D. Jun. Brutus ſ. brutus II. 2) Decius J. Silanus, während der Verhandlungen über das Schickſal der Verſchworenen Catilina's consul designatus. Hiero. *a*) **Jūnius** als *adj.*, namentlich J. mensis, der Monat Junius. *b*) **Jūnĭānus**, *adj.* v. einem Junius benannt.

jūnix, īcis od. **jŭvĕnix**, īcis, *f.* die junge Kuh, Färſe, das Kalb, *Plaut.*

Jūno, ōnis, *f.* [= Jovino, gleichſ. Ζηνώ] Tochter des Saturnus und der Rhea, Schweſter und Gemahlin des Jupiter, Königin des Himmels und als ſolche Göttin des Hausweſens und deſſen Grundlage, der Ehe; *J. inferna = die Proſerpina; mea J.! (*Plaut.*) als ſchmeichelnde Anrede, meine Königin! Dav. *a*) ***Jūnōnālis**, e, *adj.*, tempus = mensis Junius. *b*) ***Jūnōnĭcŏla**, ae, *comm.* [colo] Verehrer (-rerin) der Juno. *c*) ***Jūnōnĭgĕna**, ae, *m.* [gigno] Sohn der J. = Vulcan. *d*) ***Jūnōnius**, *adj.*, J. custos = Argus; mensis, Monat Juni; hospitia od. regna = Carthago; ales, der Pfau; Hebe, Tochter der Juno.

Juppĭter (ſchlechtere Schreibart **Jūpĭter**), *gen.* Jovis, *m.* 1) Sohn des Saturnus und der Rhea, Bruder des Neptun u. des Pluto, Bruder u. Gemahl der Juno, der Zeus der Griechen, Beherrſcher des Himmels und Oberherr der ganzen Natur ſo wie der übrigen Götter; *J. Stygius, Pluto. 2) übertr., *a*) der Planet Jupiter. *b*) *der Himmel, die Luft, sub Jove, unter freiem Himmel; sub J. frigido; malus; metuendus = pluvius.

Jūra, ae, *m.* das Juragebirge.

jūrandum, i, *n.* [juro] (*Plaut.*) = jusjurandum.

jūrātor, ōris, *m.* [juro] der geſchworene Zeuge, ſpeciell der Geſchworene (v. Cenſor), *Plaut.*

jūrātus ſ. juro 1) u. 2) *a*).

jūrĕ consultus ſ. consultus 2). [*Pers.* 1, 3, 15.

jūreus, *adj.* [2. jus] aus Brühe, einm. *Plaut.*

jurgium, ii, *n.* [jurgo] der Zank, die Zänkerei (auf Worte beſchränkt, aber als Ausbruch roher Zornes; vgl. contentio, altercatio, rixa, proelium), in jurgio respondere; †j. inter amatorem et exoletum; *nectere jurgia od. *jactare; causam jurgii inferre; jurgio lacessere alqm; jurgio saepe contendere cum alqo; (*Sall.*) jurgiis trahendo tempus; (*Just.*) juvenis in jurgia patris erupit; insbeſ. (ſelt.) der Zank vor Gericht, der Proceß, jurgia venum data; jurgiorum disceptator.

jurgo, 1. [jure ago] 1) *intrans.* zanken, cum alqo (*Ter.*); inter se; *m. quod; abſol.; insbeſ. (einm. *Just.* 21, 5, 7.) vor Gericht, proceſſiren. 2) *trans.* ſchelten, einm. *Hor. sat.* 2, 2, 100.

jūrĭdĭcĭālis, e, *adj.* [jus-dico] das Recht betreffend, juridiſch, constitutio.

jūris consultus ſ. consultus 2).

jūris-dictio, ōnis, *f.* das Rechtſprechen in Civilſachen, die Civilgerichtsbarkeit, die in Rom dem praetor urbanus und dem praetor peregrinus oblag, j. urbana et peregrina; utraque; j. Asiatica in der Provinz Aſien.

jūro u. **juror** (*dep.*), 1. [jus] 1) *intrans.* ſchwören, einen Schwur ablegen, juro aram tenens; j. per Jovem, per deos, *per patrem; j. in verba alcjs nach der von Jmdm. vorgeſagten Formel, in certa verba, in eadem verba, (*Tac.*) in verba, in nomen principis, dem Fürſten Treue und Gehorſam ſchwören; j. in litem, die ſtreitige Sache beſchwören, in legem, in foedus; abſol.; *tp.* (*Hor.*) j. in verba magistri = deſſen Worte nachbeten, ihm blindlings folgen; *jurantis verba des Schwurs; *ſich verſchwören, in facinus, in alqm; *partic.* juratus auch in activer Bedeutung, der geſchworen hat; v. Richtern u. Magiſtraten, in Eid genommen, geſchworen, beeidigt (Ggſ. injuratus), judices. 2) *trans.* Etw. ſchwören, Etw. eidlich verſichern, j. jusjurandum verissimum et pulcherrimum; j. falsum falſch; j. morbum daß man krank iſt; alqd in se, *Liv.*; odium perenne in Romanos, *Aurel. Vict.*; m. *acc. c. inf.*; *m. *nom. c. inf.*; *pass.* quod juratum est; insbeſ. *a*) bei Jmdm. ſchwören, ſchwörend ihn anrufen als Zeuge der Wahrheit, Jovem lapidem bei der ſteinernen Bildſäule des J., *deos; *terram; *jurata numina bei denen man geſchworen; *dis juranda palus; *arae jurandae per nomen tuum. *b*) abſchwören, calumniam; ſ. calumnia.

1. jus, jūris, *n.* 1) das Recht = Inbegriff der Geſetze, Rechtsſatzungen und herkömmlichen Gebräuche, principia juris; jus ac fas; jus bonumque; contra jus fasque; j. naturale, hominum; j. gentium, das Völkerrecht, j. civile, ſ. unter civilis; j. privatum, publicum ſ. privatus, publicus; j. praetorium, Quiritium; j. divinum, die Vorſchriften über die religiöſen Angelegenheiten; j. belli; jura (Geſetze) dare, *Medis, *maritis; condere nova jura; *servare leges juraque; (*Eutr.*) Ulpianum, juris conditorem von Rechtsſprüchen. 2) das Recht = was mit Geſetzen, Gerechtſamen u. ſ. w. übereinſtimmt, was geſetz- und rechtmäßig, Rechtens iſt, respondere jus, de j.; *promere jura (Rechtsbeſcheide) clienti; j. reddere, dicere, Recht ſprechen, durch ſeinen Spruch entſcheiden, was Recht iſt; *jura (Rechtsſprüche) dabat populo praetor; petere j., ſich Recht ſprechen laſſen; summum j., das ſtrenge Recht; summo jure agere cum alqo; quod eorum judicum major pars judicavit, id jus ratumque esto, alte Formel bei *Cic.* 3) das Recht = der Anſpruch, die Befugniß Etw. zu thun, insbeſ. das Vorrecht, die Gerechtſame, j. belli, colloquii; *coeli, Anſpruch an den H.; divina humanaque jura; jus suum armis exsequi; j. suum tenere, obtinere, persequi; de suo jure cedere, suo j. decedere; (*Ter.*) omnia pro suo jure agere, mit aller Strenge auf ſein Recht halten; j. est pugnare cum hostibus, jus est, ut; suo jure, vermöge ſeines perſönlichen Rechts, jure optimo, mit vollem R., jure, mit Recht; jura populi, jus libertatis, materiae caedendae, civitatis; jus magistratuum, legatorum; extremum j. retinere. 4) die aus dem Recht entſpringende Gewalt, -Macht, -Lage, -Stellung, der Rechtszuſtand, in alqm, m. *gen. obj.*, *corporis, *equorum, (*Tac. hist.* 2, 92. *ann.* 11, 33.) jura libertorum, jus militum; in paucorum j. et dicionem

concedere; sui juris esse, ſein eigener Herr, unabhängig, ſelbſtändig ſein, bei *Just.* öfter alqm proprii juris (unabhängig, ſelbſtändig) facere, juris alcjs esse, haberi u. dgl.; vgl. Benecke zu *Just.* 9, 2, 3. 31, 1, 2.; j. retinendi; j. agendi cum plebe; alcui jus de alqo dare, *Liv.*; eodem, meliore jure esse; civitas optimo j., aequissimo j.; mit herber Ironie bei *Cic. off.* 2, 8, 27. universas provincias regionesque uno calamitatis jure comprehendere. 5) das Gericht, die Gerichtsſtelle, ire, adire, vocare, *rapere, (*Ter.*) ambulare, *procurrere in jus.

2. jus, jūris, *n.* die Brühe, Sauce, jure illo nigro (v. d. ſpart. Suppe); jus Verrinum im beißenden Wortſpiel = Schweinbrühe u. = das Recht, was Verres ſprach; (*Hor.*) j. tepidum, duplex, simplex.

jus-jūrandum, *gen.* jurisjurandi [jurisque jurandi, *Cic. p. Cael.* 22, 54., jus igitur j., *Cic. off.* 3, 29, 104.] *n.* der Eid, Schwur (bürgerliche Eid; vgl. sacramentum), j. alcui dare ablegen; j. violare; j. servare, conservare, jurejurando stare, teneri; obstringere civitatem jurejurando; †jurejurando obstringere (betheuern) m. *acc. c. inf.*, adigere alqm jurejurando od. jusjurandum ſ. adigo; jusj. accipere, ſich ſchwören laſſen; vgl. accipio 1); jurejurando interposito.

jussum, i, *n.* [*partic.* von jubeo] der Befehl, das Geheiß, Gebot, die Verordnung, der Beſchluß des Volkes (gew. nur im *pl.*), jussa efficere, *capessere; jussa ac scita nostra; alia jussa ac vetita populorum; cum legis haec vis sit, ut sit scitum et jussum in omnes; id jussum ratum atque firmum futurum; insbeſ. *Verordnung des Arztes, jussa medicorum ministrare.

jussus, *m.* [jubeo] nur im *abl. sing.*, der Befehl, jussu vestro, populi.

juste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [justus] gerecht, billig, gehörig.

justĭficus, *adv.* [justus-faciens] recht thuend, mens deorum, einm. *Cat.* 64, 406.

justĭtia, ae, *f.* [justus] die Gerechtigkeit; *perſonif.; auch die Billigkeit, das Billigkeitsgefühl, (*Ter.*) Güte, Sanftmuth.

justĭtĭum, ii, *n.* [jus-sisto] die Einſtellung aller Rechtsgeſchäfte, die Gerichtsſtille, der Stillſtand der Gerichte, j. edicere, indicere; remittere aufheben, servare; †sumere antreten; *tp.* der Stillſtands-, die Hemmung der Geſchäfte, omnium rerum, einm. *Liv.* 26, 26, 9.

justus, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [jus] 1) gerecht, der das Recht heilig hält od. was dem ſtrengen Recht gemäß iſt, vir; judex; j. in socios; j. bellum, imperium, causa; supplicium; *nunquam justior unda fuit; *j. tellus die treu u. gleichſam mit Wucher den anvertrauten Samen wiedergiebt; j. hostis der das Recht hat, Krieg zu führen; uxor förmlich verehlicht; *subst.* justum (was recht iſt, die Gerechtigkeit) colere; Justus als Beiname, der Gerechte. 2) *tp.* *a*) verdient, gegründet, incommodum; †timor; *ira; *preces. *b*) billig, gelinde, servitus, *Ter.*; justioribus iis uti. *c*) förmlich, ordentlich, bellum bei welchem alle Förmlichkeiten beobachtet worden ſind; proelium; victoria; justa acie et collatis signis dimicatum; j. ac recta pugna; iter, gewöhnlicher, normaler Tagemarſch; (*Tac.*) justi reditus. *d*) gehörig, vollſtändig, hinlänglich, recht, numerus; exercitus vollzählig; arma; altitudo; funera; (*Hor.*) j. poëma ein allen Anforderungen entſprechendes; justis causis regem excusavit; justo jure, mit gutem, vollem Rechte; (*Liv. Hor.*) plus justo, mehr als recht, zu ſehr, über die Gebühr; *longior justo; *justo lactior tellus; propter mundiorem justo cultum; (*Tac.*) fundi Germanos acie et justis (*sc.* ad aciem) locis; *subst.* **justa**, ōrum, *n.*, *a*) das Gebührende, justa tua, deine Gerechtſame, *Ter.*; praebere servis justa. *b*) geſetzliche oder herkömmliche Gebräuche, -Feierlichkeiten od. Formalitäten, j. ludorum; militaria; omnia j. perficere; häufig j. funebria, j. exsequiarum od. bl. justa bei Leichenbegängniſſen; justa facere alcui, solvere funeri paterno; *j. ferre alcui; *injustaque justa peregit.

Jūturna, ae, *f.* Nymphe einer Quelle in Latium, Schweſter des Turnus, die zu Rom einen Tempel hatte, *Virg. Ov.*

jŭvĕnālis, e, *adj.* jugendlich (entweder indifferent oder lobend; vgl. juvenilis), lusus, *Liv.*; corpus, *Virg.*; juvenales ludi, *Suet.*, (*Tac.*) juvenalia, ōrum, *n.* eine von Nero geſtiftete Art Spiele.

jŭvenca ſ. juvencus.

jŭvencŭlus, i, *m. dem.* v. juvencus, einm. *Aurel. Vict. epit.* 41, 2.

jŭvencus [= juvenicus], i, *m.* *ein junger Menſch; **jŭvenca**, ae, *f.* *a*) *eine junge Kuh. *b*) *ein Mädchen.

jŭvĕnesco, nui, — 3. [juvenis] 1) *heranwachſen. 2) wieder jung werden, ſich verjüngen, *homo.

jŭvĕnīlis, e, *adj.* [juvenis] jugendlich (entweder indifferent oder tadelnd; vgl. juvenalis), licentia; *anni; *juvenilior annis.

jŭvĕnīlĭter, *adv.* [juvenilis] jugendlich, nach Art der Jugend, Hannibalem j. exsultantem; *mit aller Jugendkraft, mit jugendlichem Feuer, venatum in silvas j. ire solebam; jecit j.

jŭvĕnis, e, *adj.* m. *comp.* junior [(ſelt.) †juvenior], 1) jung, jugendlich, *anni. 2) *subst. comm.*, ein junger Mann (ungefähr vom 20ſten bis zum 40ſten Jahre; vgl. adolescens), *ein junges Frauenzimmer, eine Jungfrau; *comp.* juniores (Ggſ. seniores) nicht ſelten bei *Liv.* v. der jungen waffenfähigen Mannſchaft vom 17. bis zum vollendeten 45. Jahre, j. ad arma respondent; confecit centurias, quadragenas seniorum ac juniorum.

jŭvĕnix ſ. junix.

jŭvĕnor, *dep.* 1. [juvenis] jugendlich ausſchweifen, Fauni versibus, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 246.

jŭventa, ae, *f.* [juvenis] die Jugend, das jugendliche Alter, *Liv.*; *†v. Thieren; *meton., die jungen Leute, die Jugend.

jŭventas, ātis, *f.* [juvenis] 1) * = juventus, insbeſ. jugendliche Kraft, jugendlicher Muth. 2) Juventas, die Göttin der Jugend, ſonſt Hebe.

jŭventus, ūtis, *f.* [juvenis] die Jugend, *a*) = das jugendliche Alter (ſ. juvenis). *b*) = die jungen Menſchen, insbeſ. als milit. *t. t.*, die junge Mannſchaft, j. convenerant; j. nostra dediscit paene discendo; erant in j. Romana adolescentes aliquot; *j. delecta, kriegeriſche Schaar; princeps juventutis, zur Zeit der Republik, der Ritter, deſſen Name in dem Verzeichniſſe des Cenſors zuerſt aufgeführt war, in der Kaiſerzeit, der Sohn des Kaiſers, der Prinz.

jŭvo, jūvi, jūtum (juvaturus, *Sall. Jug.* 47, 2. *Plin. ep.* 4, 15, 13.), 1. 1) Jmd. unterſtützen, fördern (in einer Bemühung u. einem Streben; vgl. auxilium, opem fero, opitulor, subvenio, succurro), alqm in alqa re, alqm auxilio laboris, *alqm auxilio; hostes frumento; j. disciplinam beatae vitae; viatico u me juvabitur; *qua sim tibi parte juvandus; *vitâ magis quam morte nützen;

†sollertia, tempore etiam juta; diis juvantibus, bene j., mit Hülfe der Götter; *somnos imbre juvante sequi. 2) erfreuen, ergötzen, gefallen, nec me vita juvaret; ita se dicent juvari; *si nec fabellae te j. nec fabulae; *multos castra j.; oft *impers.* juvat, es freut, es macht Vergnügen, es gefällt, j. me, tibi tuas literas profuisse; m. *inf.*; *j. levatos *sc.* esse.

juxta [jungo], I) *adv.* 1) neben, dicht daneben, nahe dabei, legio quae j. constiterat; sellam j. ponere; *fuit j. tumulus; *in die Nähe, accedere j. 2) auf gleiche Art oder in gleichem Grade, gleich viel, ebenso, ohne Unterschied, suae hostiumque vitae j. pepercit; horum ego vitam mortemque j. aestimo; j. hieme atque aestate; aliaque castella j. ignobilia, *Liv.*; m. *dat.* (*Liv.* 24, 5.) rem j. magnis (ebensosehr als die ꝛc.) difficilem censebat, (*Plaut.*) m. cum, j. tecum aeque scio, (*Sall.*) j. mecum (eben so gut wie ich) omnes intelligitis, mit ac (atque), et, quam, j. rei publicae ac sibi consulere; j. ac si hostes adessent gleich als wenn; j. eam rem aegre passi quam cum etc. II) *praep.* m. *acc.* (*†dem *acc.* nachgestellt), *a*) local, neben, bei, j. murum, viam; *vicina Ceraunia juxta; †j. focum agere; †occursantes domini j. conjuges ac liberos; *j. genitorem adstat virgo. *b*) v. der Reihenfolge, unmittelbar nach, nächst, j. divinas religiones fides humana colitur; †j. deos. *c*) †v. der Annäherung und Aehnlichkeit, nahe an, beinahe, bis zu, velocitas j. formidinem; periculosiores sunt amicitiae j. libertatem; gravitate annonae j. seditionem ventum; j. (fast so) vexari, *Liv.*; auch nach, gemäß, j. nocturnum visum; j. praeceptum, *Just.*

†**juxtim**, *adv.* [jungo] (selt.) daneben.

K

K. als Vorname = Kaeso.
Kălendae s. Calendae.

Karthago s. Carthago.

L

L. 1) als Vorname = Lucius. 2) als Zahlzeichen = funfzig. 3) L = libra.
lăbasco, — — 3. *tp.* wankend-, schwankend werden, *Com.*
lăbea, ae, *f.* (vorcl. u. spät.) = labium, w. s.
Labeātes, tium, *m.* Völkerschaft nördlich von Macedonien. Dav. **Labeātis**, ĭdis, *f. adj.*
lăbĕcŭla, ae, *f.* [*dem.* von labes] ein kleiner Schandfleck, einm. *Cic. Vat.* 17, 41.
lăbĕ-făcio, etc. 3. (in class. Prosa selt.) 1) wankend machen, erschüttern, partem muri; *arborem; *epistola labefacta a suis vinculis geöffnet; *ossa per labefacta zerronnenen, erweichten; (*Ter.*) l. dentes alcui losschlagen. 2) *tp. a*) zu Grunde richten, stürzen, †alqm; †fidem (Credit). *b*) Jmd. in der Gesinnung schwankend machen, erschüttern, quem nunquam ulla vis, ullae minae, ulla invidia labefecit; animus vario labefactus vulnere; *magno animum labefactus amore; †primores classiariorum (in der Treue).
lăbĕfacto, 1. [*intens.* v. labefacio] 1) Etw. wankend machen, erschüttern, signum vectibus; *onus gravidi ventris abzutreiben suchen. 2) *tp. a*) im Bestehen wankend machen, schwächen, zu Grunde richten, stürzen u. dgl., alcjs consulatum, dignitatem, orationem, opinionem, fidem; amicitiam, justitiam, leges; rem publicam, vitas hominum, die Grundpfeiler des menschlichen Zusammenlebens erschüttern; causam labefactari vanke; aratores den Wohlstand der Pflanzer. *b*) in der Gesinnung schwankend machen, alqm, *Com.*, *alqam rarae munere vestis.
1. **lăbellum**, i, *n. dem.* v. labrum.
2. **lăbellum**, i, *n. dem.* v. 2. labrum (vorcl. u. spät.), einm. *Cic. legg.* 2, 26, 66. als ein einem labrum ähnliches Merkzeichen auf dem Grabhügel.
Lăbĕo, ōnis, röm. Beiname der Fabii, Antistii u. A.; M. Antistius Labeo, berühmt durch seine Rechtskenntniß wie durch seine Freimüthigkeit, die er auch unter Augustus behauptete, wohl auch gemeint bei *Hor. sat.* 1, 3, 82., der nur seine frühere Jugend im Sinne hat.
Lăbĕrius, ii, Name eines plebejischen Geschlechtes zu Rom; Dec. Laberius, röm. Ritter u. berühmter Mimendichter, Zeitgenosse des Cäsar.
lābes, is, *f.* [1. labor] 1) das Einsinken, der Fall, Sturz, terrae, Erdfall; agri; multis locis labes factae sunt. 2) *tp.* der Sturz, hereinbrechendes Verderben, Untergang, l. ac ruina innocentiae; in tabella quanta sit facta l.; labes (*pl.*) imperii tui strageaque provinciae; *†prima l. mali; auch *concr.* von einem verderblichen Menschen, Verres l. ac pernicies provinciae; l. ac flamma rei publicae; eadem ista l.; v. einem verderblichen Gesetze, l. atque eluvies civitatis; (vorcl. u. spät.) Gebrechen, corporis. 2) der verunreinigende, verderbende Fleck, Schandfleck (vgl. macula), victima labe carens; *toga sine l.; *labem (Flecks) remittunt atramenta; l. saeculi, rei publicae, turpitudinis; labem alcui inferre, imponere; aspergitur l. ex dignitate alcjs dignitati alcjs; †abolere labem prioris ignominiae (Scharte); labes (*pl.*) conscientiae; *concr.* ein verächtlicher-, unwürdiger Mensch, coenum illud ac l.
Lăbīci, ōrum, *m.* alte Stadt in Latium. Dav. **-īcānus**, *adj.*; *subst. a*) **-īcānum**, i, *n.* ein Landgut bei L. *b*) **-īcāni**, ōrum, *m.*
Lăbiēnus s. Attius. Dav. †**Labienīānus**, *adj.*
lăbium, ii, *n.* (vorcl. u. spät.) = 1. labrum; labiis ductare alqm = Jmd. verspotten.
lăbo, 1. (selt. †*perf.*) fallen wollen, den Fall drohen, dem Falle nahe sein, schwanken, wackeln (von der Möglichkeit und dem nahen Bevorstehen des Falles; vgl. 1. labor, cado), signum; acies; *naves sine justo pondere; *ariete crebro janua; *vestigia prima (*acc.*, mit den Tritten; vgl. Zpt. §. 468.); *litera labat ist mit unsicherer Hand geschrieben. 2) *tp. a*) im Bestehen schwanken, zusammenzubrechen drohen, in Verfall gera-

then, omnes rei publicae partes; labante causa decemvirorum, re (Glück); labante jam disciplinâ; †quidquam ex more patrio; sustinuisse labantem fortunam populi R.; populo R. sua fortuna l.; memoria l. ist unsicher, untreu. *b*) in Aussicht, Gesinnung, Treue, Muth wanken, schwanken, consilium, animus alcjs; labare animi (Muth) coeperunt; animi plebis; labamus mutamusque sententiam clarioribus etiam in rebus; *labantes patres firmare; fides sociorum quae ad eam diem firma steterat, tum labare coepit.

1. lăbor, lapsus sum, *dep.* 3. (labier statt labi, *Hor. ep.* 2, 1, 93.) [labo]. 1) dahin- od. darnieder gleiten, -sinken, -schlüpfen, auch abgleiten, ausgleiten, entgleiten, entschlüpfen (es bezeichnet den Anfang des Falles; vgl. labo und cado), von Allem, was sich sanft u. allmählich irgend wohin od. nieder bewegt, laberentur et fluerent omnia; sidera vaga et mutabili ratione l.; †altissima quaeque flumina minimo sono labi; *sub magna labentia flumina terra; *labitur undis abies; *truncis mella rinnen, herabträufeln; *vagus et sinistrâ labitur ripâ amnis strömt über das linke Ufer hinweg; *altis ripis (an hohen Ufern) aquae; *humor (Thräne) in genas furtim; labentibus super corpus armis; *folia lapsa cadunt; *v. Schlangen, sich schlängeln, circum tempora, per sinus crebros et magna volumina; (*Just.*) populus in diversa l. verläuft sich nach verschiedenen Richtungen; *v. Fliegenden, per auras; pennis; sub sidera; labi ex equo super terram, *l. equo; *polo, vom Pol herabschweben; *per funem demissum; *stella de coelo lapsa = Sternschnuppe; (cupae) involutae labuntur; †lapso fundamento (zusammensinken); *domus; *deorum aedes; *labentes oculi, *labuntur frigida leto lumina zusinken, brechen; *agaso pede lapsus (ausgleiten); †homini nequam lapso et, ut allevaretur, roganti; voces l. (abprallen) atque errant; †recto itinere lapsi (abgleiten, abkommen); †l. custodiâ (entschlüpfen), †e manibus custodientium. 2) *tp. a*) *v. d. Zeit u. v. Leben, entrinnen, verfließen, tempora, anni. *b*) von einem höheren Grade auf einen geringeren, von einem besseren Zustand in einen schlimmeren, von einem richtigeren Standpunkt auf einen falschen allmählich gerathen, verfallen, in Verfall gerathen, dahin sinken, schwinden, res proclivius ad perniciem l.; (vitia) quia sunt in lubrico incitataque semel, proclivi labuntur; labor longius, ich verliere mich zu weit in der Rede; labor eo, ut assentiar Epicuro; l. ad illos qui etc.; l. ad opinionem, dem Wahn verfallen; in errorem, †in luxuriam, *in vitium; civitatum mores lapsi ad mollitiem; labente paulatim disciplina; eo citius lapsa res est (das Ansehn der Decemvirn); magis magisque mores; *fides; *genus, *domus; *lapsis rebus, im Unglück. *c*) straucheln, fallen, sich vergehen, das Ziel verfehlen, erravit, lapsus est; labi in alqa re; consilio, casu, per errorem; imprudentiâ, furore lapsum alqd facere; errore sermonis l.; hac spe lapsus getäuscht in ꝛc.; auch zum Falle geneigt sein, labentem excepit; labentem et prope cadentem rem publicam fulcire.

2. lăbor (altlat. **-os**), ōris, *m.* 1) Anstrengung, Mühe, Arbeit (die ein Zustand mit sich bringt; vgl. opera), insbes. Kriegsarbeit, Strapatze im Krieg, corporis; res est magni laboris; l. remigandi, itineris, militiae, belli; defensionum labores; labori studere; laborem sumere verwenden; multis diebus et laboribus consumptis; illum diem omnes labores et victorias confirmaturum; in castris per laborem usu militiam discere; labores militum; *l. Isthmius, Kampf in den isth. Spielen; nullo l., ohne Mühe; *nullo labore tuo; *animi capitisque. Hierv. *a*) d. Arbeitsamkeit, Arbeitslust, -kraft, Ausdauer in der Arbeit, summi laboris esse; animi l.; homo magni laboris, (*Hor.*) magni formica laboris; summus l. in rebus publicis privatisque. *b*) das mit Mühe ausgeführte Werk, multorum mensium labor, *Caes. b. c.* 2, 14, 4.; *operum, Bauwerk; *domûs; *hominum od. boum labores, angebaute, gepflügte Felder (*ἔργα ἀνθρώπων*); *labores belli, Kriegsthaten; (*Eutr.*) strenui labores; *labor Herculeus, der starke H.; auch *von den Werken der Kunst. 2) die Beschwerde, Mühe, Noth, Drangsal, labores ac pericula; in l. meo, in meiner Unglücksperiode; *Liebespein; *lunae, *solis = Mond-, Sonnenfinsterniß; *Lucinae, die Wehen; *personif. in der Unterwelt, Labos.

***lăbōrĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [labor-fero] Mühe ertragend.

lăbōrĭōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [laboriosus] mit Arbeit und Mühe, mühsam, laboriosius docere; laboriosissime accusare; drangselig, *male est Catullo tuo, male et l.

lăbōrĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [labor] 1) mit vieler Arbeit und Mühe verbunden, mühsam, beschwerlich, exercitatio corporis; vitae genus; nihil laboriosius; opus laboriosissimum. 2) arbeitsam, thätig, homo. 3) viel Noth ausstehend, geplagt, sich placend, quid nobis laboriosius?; aegritudo sit abquälender; *l. cohors Ulixei; *laboriosi remiges Ulixei (wo l. passender mit Ulixei zu verbinden ist; hom. *πολύτλας, πολυτλήμων Ὀδυσσεύς*).

lăbōro, 1. [labor] I) *intrans.* 1) arbeiten, sich anstrengen, sich Mühe geben, sich abmühen, auf Etw. sich abmühend bedacht sein (vgl. elaboro), l. ut, ne; m. *inf.*, sociis fidelissimis prospicere non l., ne quaerere quidem de tanta re; *brevis esse laboro; l. sibi, alcui; in, de alqa re; pro salute alcjs; †in, †circa alqd; *aurae usque laborantes die stets fortarbeitenden. Dah. sich um Etw. kümmern, sich Etw. daraus machen, non magno opere l., quorsum recidat responsum tuum; l., quomodo etc.; idem quod tu. 2) leiden, Beschwerden und Schmerzen fühlen, geplagt werden, sich in Noth-, im Gedränge-, in Verlegenheit befinden, sich nicht zu helfen wissen, morbo; *utero, Weben oder Geburtsschmerzen haben; ex pedibus; a re frumentaria; magnitudine suâ, vitiis; ex aere alieno, ex invidia; in re familiari rücksichtlich des Standes unseres Vermögens; digitorum contractio nullo in motu findet Schwierigkeit; *ab avaritia aut ambitione (Andere: ob avaritiam); acies, sinistrum cornu l.; illi laboranti, suis laborantibus subvenire, succurrere; laboratur vehementer; triremes l. leiden; civitas fenore laborabat; adeo in quae laboramus, sola crevimus = in ea, quibus l.; Romae simul dilectu, simul tributo conferendo laboratum est; nunquam ab equite hoste, nunquam a pedite, nunquam aperta acie, nunquam aequis, utique nunquam nostris locis laboravimus; veritatem laborare nimis saepe, extingui nunquam; cum Luna laboret in Noth ist = eine Mondfinsterniß eintritt; *fraternis Luna equis; *v. n Liebespein, -qual, laborare in uno, erglühen für ꝛc.; *querceta l. aquilonibus werden gebeugt von ꝛc.; *laborantes silvae die unter der Last des Schnees seufzen. II) *trans.* mit Mühe

verfertigen, bearbeiten, *nardum; quale; *vestes laboratae auro mit Gold durchwirkt; *dona laboratae Cereris, das zu Brot verarbeitete Getreide; †frumenta ceteroque fructus patientius quam pro solita Germanorum inertia, laborant auf ꝛc. verwenden ſie mehr Arbeit und Mühe ꝛc.

lăbos ſ. labor.

1. **lābrum**, i, *n.* (*Hor.* nur *pl.*) [lambo] 1) die Lippe, Lefze, l. superius, die Oberlippe; labra trementia; ſprichw. primis, ut dicitur, labris (nur oberflächlich) physiologiam, philosophiae studia ne primoribus quidem labris gustasse; quae isti rhetores ne primoribus quidem labris attigissent; (*Quint.*) verba in labris nascentia. 2) der Rand eines Gefäßes, eines Grabens.

2. **lăbrum**, i, *n.* [ſtatt lavabulum, lavabrum v. lavo] Becken, Baſſin, *Liv. Plin. ep.*; Badewanne; *Kufe zum Austreten der Trauben.

lăbrusca, ae, *f.* wilde Rebe, *Virg.*

Lăbўrinthus, i, *m.* [λαβύρινθος] das Labyrinth, ein Gebäude mit vielen in ſich verſchlungenen Irrgängen, namentlich in Mittelägypten und auf Creta, *Virg. Ov.* Dav. ***Labyrinthēus**, *adj.* [λαβυρινθειος].

lăc, lactis, *n.* (vorcl. u. ſpät. auch *nom.* **lacte**, *n.*) die Milch, cum lacte nutricis errorem suxisse; *lac dare, ſäugen; bildl. von lieblicher Süßigkeit, in melle sunt linguae sitae vestrae atque orationes lacteque, *Plaut.* 2) *der weiße Saft von Pflanzen, herbarum; veneni giftiger.

Lăcaena, ae, *f.* [Λάκαινα] **adj. f.* lacedämonisch, ſpartaniſch; *subst.* die Lacedämonierin; *v. der Helena.

Lăcĕdaemon, ŏnis, *f.* [Λακεδαίμων] die Stadt Lacedämon oder Sparta. Dav. **Lăcĕdaemŏnius** [Λακεδαιμόνιος], *adj.* (*Hor. Ov.*); *subst.* **-nius**, ii, *m.* der Lacedämonier.

lăcer, ĕra, ĕrum, *adj.* 1) zerriſſen, zerfleiſcht, †vestis; *homo; (*Just.*) corpus verberibus; *lacer ora im Geſicht; *l. currus zerbrochen. 2) *zerfetzend, morsus.

lăcĕrātio, ōnis, *f.* [lacero] die Zerreißung, Zerfleiſchung, corporis; corporum; captivos cum foeda laceratione interficiunt; laceratione mulierbres genarum.

lăcerna, ae, *f.* ein mantelartiges dickes Oberkleid, das die Römer zum Schutze wider Kälte und Regen beim Aufenthalt im Freien und auf Reiſen, über die Toga warfen, die Lacerna.

lăcĕro, 1. [lacer] 1) zerreißen, zerfleiſchen, zermalmen (meiſt reißend, beißend, ſchlagend u. dgl.; vgl. lanio), quibus illum lacerarem modis! *Ter.*; quid miserum laceras, *Virg.*; corpus alcjs l. atque vexare; nasum auresque; tergum virgis; *l. ferro et frangere modo multum amati cornua monstri; *cum tibi invisus laceranda reddet cornua taurus; *timidos nantas canibus marinis; alqm verberibus, omni cruciatu; toto corpore laceratus; naves laceratae naufragio; †navigia lacerata pleraque; *vestem; *veste lacerata; †laceratis vestibus; †laceratis crinibus; *loricam manu valida l. revolsam semiviri Phrygis; *genas; *sorores, quae velut nactae vitulos leaenae, singulos heu heu lacerant; *lacerari morsibus canum; †alcui os l., †lectica confossa et lacerata. 2) *tp.* *a*) in Worten Jmd. herunterreißen, -durchziehen, heftig läſtern, -ſchelten, tief herabſetzen, verunglimpfen, alqm, alqm probris, maledictis; absentem contionibus assiduis; haec te lacerat, haec cruentat oratio ſchlägt dir tiefe, blutige Wunden; principum orationibus lacerari; oblectatio invidiaque, quae solet l. plerosque; famam sepulcri; (*Tac.*) quae modica sed crebra damna famam victoriae nuper partae l. *b*) völlig zu Grunde richten, ruiniren, mißhandeln, patriam omni scelere, rem publicam largitionibus; plebem Romanam perdendam lacerandamque sibi consules sumpsisse; reliquias vitae lacerare atque distrahere; omnibus intolerandis patientiae humanae cruciatibus lacerari; deditos in fidem populi R. omni ultimae crudelitatis exemplo laceratos ac deletos esse; idem furor et Cretenses lacerabat; meus me maeror quotidianus lacerat (zerfleiſcht) atque conficit; aegritudo lacerat, exest animum planeque conficit. *c*) verſchleudern, vergeuden, bona patria manu, ventre; pecuniam; (*Plaut.*) diem; auch in Theile zerſtückeln, haec ipsa fiducia et lacerat ac deformat orationem, *Quint.* 10, 7, 32.

lăcerta, ae, *f.* die Eidechſe.

lăcertōsus, *adj.* [lacertus] (ſelt.) muskulös, muskelkräftig.

1. **lăcertus**, i, *m.* I) 1) †(ſelt.) im *pl.* die Muskeln; *tp.* zur Bezeichnung der Kraft in der Rede, in Lysia sunt l.; (*Quint.*) carnis plus habet, minus lacertorum; im Bilde, in his non athletarum toros sed militum lacertos esse, *Quint.* 2) der muskulöſe Oberarm von der Schulter zum Ellbogen (vgl. brachium, ulna). Hierv. überh. der Arm, Milo nobilitatus ex lateribus et lacertis suis; *excutere l. ſchwingen; *amplecti colla lacertis; im Bilde, eas (hastas) oratoris lacertis viribusque torquebit; *vom ſtarken Arm, die Stärke, Macht d. Herrſchers, Augusti; übertr. *von den Bienen, aptant lacertos.

2. **lăcertus**, i, *m.* 1) *= lacerta. 2) ein unbekannter Seefiſch.

lăcesso, sīvi, sītum, 3. [lacio] 1) Jmd. lockend od. neckend zum Widerſtande reizen, herausfordern u. ihm keine Ruhe laſſen, hart zuſetzen (vgl. sollicito), alqm ferro, proelio, bello, injuriâ, jurgiis; alqm ad pugnam; alqm scripto, ad scribendum, Jmdm. zuerſt ſchreiben u. ihn dadurch nöthigen, wieder zu ſchreiben; *deos (sc. precibus) beſtürmen; †l. alqm capitaliter apud centumviros auf Leben und Tod angreifen, -anklagen ꝛc.; *cursu ictuque lacessunt sc. inter se; *l. manibus pectora plausa cavis, mit hohler Hand die Bruſt (der Pferde) klopfen, daß es einen Schall giebt (und dadurch muthig machen); *l. ventos ictibus, vor dem wirklichen Kampfe Hiebe in die Luft thun; *equus pede fores ſchlägt an ꝛc.; *alqm cruento dente durch Schmähgedichte, *leonem den tapfern Feind; *aera lacessita (beſtrahlt) sole, *pelagus carinâ verſuchen, den Wogen Trotz bieten; abſol., ad lacessendum et ad committendum proelium, *Caes. b. G.* 4, 34, 2.; †finem lacessendi facere; †pax lacessita geſtört. 2) von Sachen, herausfordernd erregen, hervorrufen, veranlaſſen, beginnen, proelium, certamen; *ferrum Kampf; lacessita pugna est; lacessebatur magis quam conserebatur pugna; sermones; †risum; *ferro haec regna bekämpfen mit ꝛc.

Lacetāni, ōrum, *m.* Völkerſchaft im nördlichen Spanien, in der Landſchaft **Lacetānia**.

Lăchĕsis, is, *f.* [Λάχεσις] eine der drei Parzen, *Ov.*

Lăcĭădes, ae, *m.* [Λακιάδης] einer aus dem laciniſchen Demos in Attica.

lăcīnia, ae, *f.* der Zipfel an einem Kleide; ſprichw. (*Cic.*) obtinere laciniâ mit genauer Noth.

Lăcīnium, ii, *n.* [τὸ *Λακίνιον ἄκρον*] Vorgebirge in Bruttium, wo die Juno einen berühmten Tempel hatte. Dav. **Lacinius**, *adj.*, Juno; *diva.

Lăco, ōnis, *m.* [*Λάκων*] ein Laconier, Lacedämonier; (*Nep.*) vorzugsweise st. Agesilaus u. Lysander; *pl. Hiero. *Lăcōnĭcus [*Λακωνικός*] *adj.* laconisch, lacedämonisch. Hiero. *subst.* a) -ĭca, ae, *f.* die Landschaft Laconien. b) -ĭcum, i, *n.* α) sc. balneum, die Schwitzstube in einem Badehause. β) sc. vestimentum (*Plaut.*) ein laconisches Gewand. 2) *Lăcōnis, ĭdis, *f. adj.*

lăcrĭma (lācrŭma), ae, *f.* die Thräne, in morte misera alcjs lacrimas non tenere; *vix tenet lacrimas, quia etc.; †vix lacrimis abstinere; prae lacrimis loqui non possum; lacrimis alqm complecti et conspergere; lacrimas, vim lacrimarum, †lacrimas gaudio profundere; lacrimis gaudio effusis; (*Just.*) orbitatis dolorem non in lacrimas effundere; plebi manare gaudio lacrimae; (*Ter.*) homini lacrimae cadunt gaudio; (*Ter.*) hinc illae l., daher stammt der Verdruß; *ire in lacrimas, zu weinen beginnen; *m. *gen. obj.*, Creusae, rerum; *rara, *debita; verae; simulatae; justae; übertr., d. süße Flüssigkeit, welche der Kelch der Blumen ausschwitzt, *Virg. georg.* 4, 161.

lăcrĭmābĭlis (lacrŭm.), e, *adj.* [lacrimor] beweinenswerth, kläglich, *bellum; bellum civile, *Eutr.*; *gemitus; felix bellis civilibus, l. externis, *Aurel. Vict.*

lăcrĭmābundus, *adj.* [lacrimo] in Thränen ausbrechend, einm. *Liv.* 3, 46, 8.

lăcrĭmo (lacrŭmo), 1. thränen, Thränen vergießen, weinen (aus irgend welcher Ursache; auch nicht nothwendig hörbar; vgl. fleo, ploro), l. gaudio, *Ter. Liv.*; oculis lacrimantibus; lacrimans; l. id (*Ter.*) darüber; *multa super natae Phrygiisque hymenaeis lacrimans; **partic.* passiv, lacrimatae cortice myrrhae herabgeträufelte.

lăcrĭmōsus (lacrŭm.), *adj.* [lacrima] 1) thränenvoll, *lumina vino. 2) *thränenerregend, fumus; *kläglich, wimmernd, voces, bellum, funus; poëmata l., Thränenspiele (doppelsinnig, weinerlich und zu Thränen rührend).

lăcrĭmŭla, ae, *f.* [*dem.* von lacrima] in spottendem Tone, eine Krokodilsthräne, una falsa l., *Ter. Cat.*; auch einm. *Cic. p. Planc.* 31, 76.

***lactens**, tis, [*partic.* eines ungebräuchlichen *verb.* lacteo (lac)] 1) saugend, Romulus parvus et l.; l. Juppiter puer; hostiae; lactentibus rem divinam facere, saugende Thiere opfern; *viscera lactentia im Sinne v. lactentium; *bildl., v. Frühjahr, annus. 2) *milchig, saftig, frumenta, sata, ficus.

lacteŏlus [*adj. dem.* v. lacteus] milchweiß, einm. *Cat.* 55, 18.

lactes, ium, *f.* die Dünndärme, kleineren Eingeweide, *Plaut.*; die Milch männlicher Fische, muraenarum, *Suet.*; sprichw. (*Plaut.*) canem fugitivum agninis lactibus alligare v. einem nutzlosen Beginnen.

lactesco, — —, 3. [lac] zu Milch werden.

lacteus, *adj.* [lac] 1) *was aus Milch ist, Milch-, humor l. (= lac). 2) *voller Milch-, ubera. 3) milchweiß, *colla, *cervix; *brachia; orbis l., *via l., die Milchstraße am Himmel; (*Quint.*) mild u. süß wie Milch, Livii lacteus ubertas.

1. *lacto, 1. [lac] (selt.) Milch geben, säugen.

2. lacto, 1. [lacio] (*Com.*) an sich locken, körren, verführen, aufziehen, betrügen, alqm frustrando; animos eorum sollicitando et pollicitando; lactare amantem et falsaspe producere.

lactūca, ae, *f.* [lac] der Lattig, Garten- od. Kopfsalat, Krausesalat, *Hor.*

lactūcŭla, ae, *f.* [*dem.* von lactuca] kleiner od. zarter Sallat, *Suet.*

lăcūna, ae, *f.* [lacus] 1) (meist poet.) eine Vertiefung, eine Höhle, bes. v. Wasser, eine Lache, ein Weiher. 2) *tp.* die Lücke, der Mangel, Verlust, explere lacunam rei familiaris; vide ne qua l. sit in auro.

lăcūnar, āris, *n.* [lacuna] die getäfelte Decke, Decke mit tafelförmigen Vertiefungen, Plafond, meist gemalt u. oft auch mit Elfenbein u. Gold ausgelegt; (*Hor.*) aureum.

lăcūno, 1. [lacuna] mit vertieften Feldern wie ein lacunar (s. d. Wort) täfeln, *Ov.*

lăcūnōsus, *adj.* [lacuna] (selt.) voller Lücken, lückenhaft, *Cic. n. d.* 2, 18, 47.

lăcus, us, *m.* 1) das größere stehende Wasser, welches durch eigene Quelle oder durch Ab- und Zufluß frisch erhalten wird, der See (vgl. lama, stagnum, palus); *Gewässer überh., Quelle od. Fluß; im Bilde, fastidire lacus et rivos apertos niedrigere und leichtere Dichtungsarten, *Hor. ep.* 1, 18, 63. 2) *†ein Wasserbehältniß, künstlich angelegtes Bassin; auch Kübel, Wanne, bes. die Kufe, in welche man den gepreßten Wein fließen ließ, nova ista quasi de musto et lacu fervida oratio noch nicht verbrauste, *Cic. Brut.* 83, 288.; *Löschtrog der Schmiede.

Lăcȳdes, is, [*Λακύδης*] ein academischer Philosoph aus Cyrene, Schüler des Arcesilas.

Lădon, ōnis, *m.* [*Λάδων*] Fluß in Arcadien, *Ov.*

laedo, si, sum, 3. verletzen, beschädigen, a) physisch (vgl. violo), lora l. brachia, *Plaut.*; *cursu aristas; *hiems l. frondes; *signum lagoenae von dem, der verstohlen daraus trinkt; *oculum; *oscula entweihen; *l. alqm vulnere; *ne te frigora laedant; *zonâ l. collum = sich erhängen. b) *tp.* verletzen, kränken, wehe thun, zu nahe treten, beschwerlich-, lästig fallen, alqm perjurio suo; alcjs improbitas nos l.; testis alqm; testimonio alqm = gegen Jmd. zeugen; neminem injuste; alqm in eo darin, dadurch; fidem; nullâ laesus injuriâ; famam alcjs gravi opprobrio; laesa dignitas, pietas; †haec me non l. trifft mich nicht; *te pulvis strepitusque rotarum, caupona l.; †si quem timor armorum Caesaris laederet beunruhigte; *tua me infortunia l. betrübt mich, geht mir zu Herzen; *numen beleidigen; *foedus entweihen.

Laelius, Name eines plebejischen Geschlechtes zu Rom, aus welchem am bekanntesten ist Gajus L., Freund des jüngern Africanus, mit dem Beinamen Sapiens, ein Kenner und Gönner der griechischen Bildung und Literatur, nach welchem Cicero seine Schrift von der Freundschaft Laelius benannte. — D. Laelius, Befehlshaber der asiatischen Flotte des Pompejus; dav. **Laelĭānus**, *adj.*, einm. *Caes. b. c.* 3, 100, 2.

laena, ae, *f.* [*χλαῖνα*] ein gefüttertes Oberkleid, bes. gegen die Kälte, eine Läna.

Laërtes, ae, *f.* [*Λαέρτης*] Vater des Ulixes. Dav. 1) *Laërtĭădes, ae, *m.* [*Λαερτιάδης*] = Ulixes. 2) *Laërtius, *adj.*

laesio, ōnis, *f.* [laedo] als rhet. Figur, das absichtliche Reizen des Gegners.

Laestrȳgŏnes, num, *m.* [*Λαιστρυγόνες*] mythische Völkerschaft in Sicilien, ursprünglich in Campanien in der Gegend von Formiä, *Tib. Ov.*; *urbs Lami Laestrygonis = Formiä. Dav. *-gŏnius, *adj.*

laetābĭlis, e, *adj.* [laetor] erfreulich.
laetātio, ōnis, *f.* [laetor] die Freudigkeit, das Frohlocken, einm. *Caes. b. G.* 5, 52.
laete, *adv.* freudig, fröhlich, alqd laete atque insolenter ferre; übertr., in blühendem Stil, einm. *Plin. ep.* 2, 5, 6.
laetĭfĭco, 1. [laetus-facio] erfreuen, sol terram, einm. *Cic. n. d.* 2, 40, 102.; dah. fruchtbar machen, düngen, agros, einm. *Cic. n. d.* 2, 52, 130. 2) (einm. *Plaut. Pers.* 5, 1, 8.) *partic.* sich freuend, fröhlich, jubelnd, ego omnes hilaros, labentes, laetificantes faciam ut fiant.
***laetĭfĭcus**, *adj.* [laetus-facio] Freude verursachend, erfreulich, vites.
laetĭtia, ae, *f.* [laetus] 1) die Freude, Fröhlichkeit (die gemäßigtere, welche sich äußert, u. als temporärer Gemüthszustand; vgl. gaudium, hilaritas), l. et gratulatio; l. et voluptas; magna spe et laetitia omnium; judex tum ad laetitiam tum ad tristitiam est contorquendus; in laetitiam conjicere alqm, *Ter.*; res mihi est laetitiae, *Nep.*; magna laetitia est nobis, es ist uns eine große Freude, *Sall.*; plebs gaudium atque laetitiam agitabat; l. victoriae, Siegesfreude; efferri, se efferre, exsultare laetitiā; *munera laetitiamque dii (st. diei) Erheiterung des Tags. 2) *tp.* *a*) die Schönheit, Anmuth, orationis, einm. *Tac. dial.* 20. *b*) (selt.) †die Fruchtbarkeit, pabuli, üppiger Futterwuchs.
laetor, *dep.* 1. [laetus] sich freuen, gemäßigtere Freude temporär äußern, -zeigen (vgl. gaudeo), alqa re, de, in alqa re, in hoc, quod etc.; auch m. *acc. pron.*, wegen od. über ꝛc., utrumque; illud; selt. m. bestimmtem *acc.*, laetandum magis quam dolendum puto casum tuum, *Sall. Jug.* 14, 22.; *nec longum laetabere, du wirst dich nicht lange freuen, die Freude wird dir bald verleidet werden; *nec veterum memini laetorve malorum; m. *acc. c. inf.*; *non laetatus sum me accepisse, es ist mir nicht gut bekommen; absol., laetanti animo.
laetus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) froh, vergnügt (gemäßigt u. als temporärer Zustand; vgl. hilaris), l. et erectus, alacer et l.; l. alqa re, (*Ter.*) dono, de amica; *laetus laborum; vultu hilari atque laeto; oratio non suis vana laudibus, non alieno crimine laeta, *Liv.*; pax, *Liv.*; *aula, *clamor, *sonus; (*Caecil.* b. *Cic. fin.* 2, 4, 13.) laetus omnibus laetitiis; †fronte l.; m. *acc. c. inf.*, *Ter.*; †l. animi, quod; †*subst.* laeta (Sgl. tristia); auch froh machend, erfreulich, beglückend, angenehm, günstig (vgl. jucundus, gratus), omnia erant facta laetiora; †augurium; *aestas; *dies; *victoria; *Venus geneigt, gnädig; †laetum militibus id nomen; †quam (patriam) mihi a quocunque excoli jucundum, a te vero laetissimum est eine wahre Herzensfreude. 2) einen angenehmen Eindruck durch seine natürliche Beschaffenheit auf die äußeren Sinne machend, einen fröhlichen Anblick gewährend, wie unser lachend, heiter, freundlich, herrlich, insbes. fruchtbar, fett, herrlich gedeihend; v. der Rede, d. Redner, Dichter, eine lachende Fülle zeigend, blühend, wohlgefällig (vgl. nitidus), segetes; (vite) quid potest esse fructu laetius? pascua, (*Sall.*) pabuli l. ager; *armenta; *arva; *tellus; *flumina reichlich (v. d. Milch); *honores; *fama; *lucus laetissimus umbrae reich an ꝛc., †colles frondibus; nitidum quoddam genus verborum et l.; †Homerus l. ac pressus; †stilus; †ingenium laetissimum. [einm. *Hor. ep.* 1, 7, 52.
***laeve**, *adj.* [laevus] *tp.* linkisch, verkehrt, non l.,
laevis, laevo s. 1. levis, 2. levo.
laevus, *adj.* 1) link (ein gewählteres und mehr poetisches Wort als sinister), manus, pes; †a laevo Thraciae latere; †a parte laeva; †frons laevi oris, das Antlitz zur linken Seite, links im Gesichte; *subst.* **laeva**, ae, *f.* (manus) die linke Hand od. (*sc.* pars) die linke Seite, ad laevam; laevā; †a laeva esse; *in laevam, zur Linken, links; *petere laevam, links fahren; ***laeva**, ōrum, *n.* die links liegende Gegend, die linke Seite; †laeva maria. 2) *tp.* *a*) *linkisch, verkehrt, ungeschickt, thöricht, mens, o ego laevus! tempore l. unbequem. *b*) in der Auguralsprache, *α*) *nach dem Gebrauche der Römer (weil der römische Augur sich gegen Süden wandte und die Morgenseite immer die glückliche war) günstig, omen; tonitru; numina, gnädige Götter; laevum intonuit zur linken Seite. *β*) *nach dem Gebrauche der Griechen, bei welchen der Schauer sich gegen Norden wandte, unglücklich, Unglück verkündend, picus; lumen.
lăgănum, i, *n.* [λάγανον] eine Art Kuchen aus Mehl und Oel, Plinse, *Hor.*
lăgĕos, i, *f.* [λάγειος] ein feuriger griech. Wein, von der Farbe der Trauben benannt, Hasenwein, tenuis (vgl. tenuis), *Virg.*
lăgoena od. **lagōna** (falsch lagena), ae, *f.* [λάγυνος] ein Gefäß mit engem Halse, weitem Bauche, Flasche, Bouteille.
lăgōis, ĭdis, *f.* [λαγωΐς] eine Art wilder Hühner, wahrscheinlich Schneehuhn, nach Andern Birk- oder Haselhuhn, *Hor.*
†lăgunĕula, ae, *f. dem.* von lagoena.
Lăïs, ĭdis, *f.* [Λαΐς] Name zweier Hetären, von denen die ältere, zur Zeit des peloponnesischen Kriegs lebende, am bekanntesten ist.
Lāĭus, i, *m.* [Λάϊος] König zu Theben, Sohn des Labdacus, Vater des Oedipus. Ov. ***Lāĭădes**, ae, *m.* = Oedipus.
Lălăge, es, *f.* Bezeichnung einer Freundin des Horaz, wahrscheinlich nur Schmeichelname für die von ihm geliebte Cinara (v. λαλαγή, eigtl. die Süßschwatzende od. Plaudernde), *Hor.*
lāma, ae, *f.* [verw. m. lacuna, lacus] Lache, Sumpf, Morast, *Hor.*
lambo, bi, ĭtum, 3. [λάπτω, schlappen] an Etw. lecken, Etw. belecken (ohne die Absicht, Etw. von der Sache genießen zu wollen; vgl. lingo), linguā pueros, v. einer Wölfin, tribunal, v. Hunden; *sibila linguis vibrantibus ora v. Schlangen; *male vivam carnem lambendo mater (ursa) fingit in artus; *Aetna sidera; *flamma tectum; *quae loca Hydaspes l. züngelnd bespielt.
lāmenta, ōrum, *n.* [lamentor] das Wehklagen, das Jammern, klägliches Geschrei.
lāmentābĭlis, e, *adj.* [lamentor] 1) *bejammernswerth, beklagenswerth, regnum Trojae; tributum. 2) klagend, jammernd, vox; comploratio; mit Jammern und Wehklagen verbunden, funus.
lāmentārius, *adj.* [lamenta] Klagen erregend, einm. *Plaut. Capt.* 1, 1, 28.
lāmentātio, ōnis, *f.* [lamentor] das Jammern, Heulen, klägliches Geschrei, auch *pl.*
lāmentor, *dep.* 1. heftig und laut wehklagen, -jammern, -heulen, flere et l.; flebiliter in vulnere; vitam, caecitatem über ꝛc.; †matrem mortuam; †alqm pro afflicto; (*Plaut. Hor.*) m. *acc. c. inf.*
1. lămia, ae, *f.* [λαμία] ein fabelhaftes, kinderfressendes weibliches Ungethüm, mit dem man den Kindern bange machte, Zauberin, Hexe, *Hor.*
2. Lămia, ae, Name einer römischen Familie in dem Geschlechte der Aelii (s. d. W.); *adj.*, **Lămiānus.**

gitized by Google

3. Lămia, ae, *f.* [*Λαμία*] Stadt in Theſſalien, bekannt durch den nach ihr benannten lamiſchen Krieg, j. *Zeitun* od. *Zeituni*.

lămĭna od. ſyncop. **lamna**, ae, *f.* [verw. m. *ἐλαύνω*, *ἐλήλαμένος*, getrieben] 1) jedes dünne Stück von Metall, Holz od. Marmor u. dgl., Platte, Blech, Blatt u. dgl., aenea; *fulva von Gold, †ferrea; tigna laminis (Klammern) clavisque religare; laminae candentes, als Torturmittel gegen Verbrecher, *Cic. Verr.* 6, 63, 163., auch als Strafe für Schlemmer, ventres lamnâ candente nepotum diceret urendos, *Hor. ep.* 1, 15, 35. 36.; *l. (Blatt) serrae; insbeſ. *a*) *die Schwertklinge. *b*) *die Gold- od. Silberbarre, Gold, in verächtlichem Sinne, Blech, inimicus lamnae.

lampas, ădis, *f.* [*λαμπάς*] 1) jeder leuchtende Körper, die Leuchte, Fackel, Kerze, *Plaut. Ter. Virg. Ov.* 2) *Glanz-, Licht der leuchtenden Himmelskörper, l. Phoebea, das Sonnenlicht; prima l., der erſte Strahl des Tages.

Lampsăcum, i, *n.* od. **-cus**, i, *f.* [*Λάμψακος*] Stadt in Myſien. Dav. **-săcēni**, ōrum, *m.*

Lămus, i, *m.* [*Λάμος*] 1) mythiſcher König der Läſtrygonen, Erbauer der Stadt Formiä, *Virg. Hor.*; dah. urbs Lami = Formiä, *Ov.* 2) Sohn des Hercules, *Ov.*

lāna, ae, *f.* 1) die Wolle; *lanam ducere, ſpinnen; meton., die Wollarbeit, lanae dedita; ſprichw. (*Ter.*) cogitare de l. sua, nur an ſeine Arbeit denken; rixari de l. caprina ſ. caprinus. 2) *von wollähnlichen Gegenſtänden, Wollenſtoffe, Wollenkleid, Wollarbeit, l. tinctae muricе, tonsae; auch *†die Baumwolle; *vellera lanae, dünnes Gewölk, Schäfchen am Himmel.

lānātus, *adj.* [lana] mit Wolle verſehen, Wolle tragend, capras lanatas quibusdam factas esse hätten bei ꝛc. Wolle bekommen, *Liv.*; als Beiname des Menenius Agrippa, *Liv. Aurel. Vict.*

lancea, ae, *f.* eine in der Mitte mit einem Riemen verſehene Lanze.

lāneus, *adj.* [lana] aus Wolle, wollen, pallium; *infula; *effigies der rathfragenden und für ſich Glück und Erfolg hoffenden Perſon in der Zauberei; *weich wie Wolle, ſammten.

languĕ-făcio, etc. 3. abſpannen, gleichſ. einſchläfern, einm. *Cic. legg.* 2, 15, 38.

langueo, gui, — 2. 1) matt-, abgeſpannt ſein, de via; *morbo; *per assiduos languent mihi brachia motus; *languet flos iſt welk; *languens hyacinthus; stomachus, *Cael.* in *Cic. ep.*; (*Hor.*) vom eifrigen Leſer eines Buches, ſich ſatt fühlen, plenus l. amator, m. *abl.* Inachiâ ſich langweilen bei ꝛc. 2) *tp.* erſchlafft u. unthätig-, ohne Eifer u. Fleiß-, flau ſein, die Flügel hängen laſſen, erſchlaffen, otio, in otio; Messala, juventus; l. vires; nec eam solitudinem languere (langweilig-, ennuyant ſei) patior; languens senatus; vox; †spes; †favor languerat; vis sonorum incitat languentes.

languesco, gui, — 3. [langueo] 1) körperlich matt-, ſchlaff-, träg werden, nachlaſſen, abnehmen, corpore; senectute; *†vor Krankheit matt werden; *Bacchus in amphora l. wird milder, *flos l. welkt; *fluctus; †acies; †(aqua) assueto tepore; †luna verdunkelt ſich. 2) geiſtig ſchlaff u. gleichgiltig-, läſſig-, lau werden, †voluptates; *ignisque dolorque.

languĭde, *adv.* m. *comp.* [languidus] matt, ſchlaff, läſſig, flau, †l. tela negligenterque in hostes mittere; languidius in opere versari; negant ab ullo philosopho quidquam dictum esse languidius eine mattere Behauptung aufgeſtellt.

languĭdŭlus, *adj.* [*dem.* von languidus] (ſelt.) somni l., der Schlummer ſüßer Ermattung, *Cat.* 64, 331.

languĭdus, *adj.* m. *comp.* [langueo] 1) körperlich matt, -ſchlaff, -träg, -langſam u. dgl. (vgl. flaccidus), homines l. vino; pecus tarda et l.; senectus; *grex in Folge der Sonnenhitze; *conviva ohne Appetit; *sopore gefeſſelt von; l. aqua nicht ſtark fließend, *Liv.*; *flumine languido Cocytus errans ruhig-, langſam ſtrömend; *ventus ruhig, mild; *languidiora vina; *otia träge; *quies Schlaf. 2) geiſtig erſchlafft, gleichgiltig, unthätig, läſſig, flau, philosophus; remissus ac l. animus; studium languidius; (*Tac.*) pax l. et soluta; languidioribus nostris (*abl. abs.*); *n. subst.*, nihil languidi neque remissi; activ, erſchlaffend, voluptates, einm. *Cic. Tusc.* 5, 6, 16.

languor, ōris, *m.* [langueo] 1) die Mattigkeit, Schlaffheit, Ermattung, corporis; tot horarum; (*Ter.*) deambulatio me ad languorem dedit hat mich erſchlafft; häufig die Mattigkeit vor Krankheit, krankhafte Schwäche, †faucium, Heiſerkeit; *ficto l.; *l. aquosus, die erſchlaffende Waſſerſucht. 2) *tp.* die geiſtige Schlaffheit, Unthätigkeit, Trägheit, Läſſigkeit, Laßheit, Lauheit, l. et desidia; bonorum; militum; antiquorum (scriptorum) l. Langweiligkeit; afferre alcui languorem; *Schwermuth, nach ihrer äußern Erſcheinung, l. et silentium.

lănĭātus, us, *m.* [lanio] die Zerfleiſchung, Zerreißung, ferarum; im Bilde, si recludantur tyrannorum mentes, posse aspici laniatus et ictus könnte man es von Wunden zerfleiſcht ſehen, *Tac.*

***†lānĭcium** (lanit.), ii, *n.* die Wolle (ſofern ſie verarbeitet wird).

lănĭēna, ae, *f.* [lanio] die Fleiſchbank.

†lānĭfĭcium, ii, *n.* [lana-facio] die Wollarbeit.

***lānĭfĭcus**, *adj.* [lana-facio] Wolle verarbeitend, ſpinnend, webend, manus; ars; altera (filia) lanifica.

***lānĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [lana-gero] Wolle tragend, grex; pecudes; apices wollene; **subst.* *m.* ein Lamm od. ein Widder.

lănio, 1. zerfleiſchen, zerreißen (mit einem ſchneidenden Werkzeug, als welches auch Zähne u. Krallen ſich betrachten laſſen; vgl. lacero), hominem; alqm dentibus; †vestem; *crinem manibus, *unguibus ora; *venti mundum l.; *laniata (ſich zerfleiſchend) manu genas; übertr., *et tua sacrilegae laniarunt (haben heruntergeriſſen) carmina linguae.

lănĭōnius, *adj.* [lanius] den Fleiſcher betreffend, Fleiſcher-, mensa, einm. *Suet. Claud.* 15.

lănista, ae, *m.* 1) der Fechtmeiſter, Lehrmeiſter der Gladiatoren; auch Bandit, *Cic. p. Rosc. A.* 6, 17. 40, 118. 2) *tp.* (ſelt.) der Aufwiegler, Aufhetzer Zweier zum Kriege od. Aufruhr.

lănius, ii, *m.* der Fleiſcher; (*Phaedr.*) pendēre ad lanium vom geſchlachteten Vieh; insbeſ. (*Plaut.*) der Opferſchlachter; auch (*Plaut.*) der Henker.

lanterna, lanternārius ſ. laterna, laternarius.

lānūgo, ĭnis, *f.* [lana] das Wollige an Früchten u. Blättern, *Virg.*, der Flaum des Bartes, die Milchhaare, *Virg. Suet.*

Lānŭvium, ii, *n.* uralte Stadt in Latium. Dav. **-vīnus**, *adj.*; *subst.* **-vīni**, ōrum, *m.*; **Lanuvinum**, i, *n.* ein Landgut bei Lanuvium.

lanx, cis, *f.* 1) die Schüſſel, Schale (größere und tiefere, meiſt von Metall). 2) die Wagſchale; bildl., virtutis amplitudinem quasi in altera librae lance ponere; libra illa Critolai, qui cum in alteram lancem animi bona imponat, in alteram

corporis et externa, tantum propendere illam lancem putet, ut terram et maria deprimat.

Lăŏcoon, ntis, *m.* [*Λαοκόων*] Priester des Apollo zu Troja, der gegen das Einbringen des hölzernen Pferdes warnte, aber dann mit seinen Söhnen von zwei Schlangen getödtet wurde, *Virg.*

Lăŏdămia, ae, *f.* [*Λαοδάμεια*] Gemahlin des Protesilaus, dem sie freiwillig in die Unterwelt folgte, *Ov.*

Lăŏdĭcēa, ae, *f.* [*Λαοδίκεια*] Name mehrerer Städte, namentlich einer in Großphrygien und einer in Syrien. Dav. **Lăŏdĭcensis**, e, *adj.*; *subst.* **-cēni**, ōrum, *m.*

Lăŏmĕdon, ontis, *m.* [*Λαομέδων*] König von Troja, Vater des Priamus und der Hesione, welche er wegen seiner Treulosigkeit gegen Neptun und Apoll einem Seeungeheuer aussetzen lassen mußte, so wie wegen einer neuen Treulosigkeit desselben Hercules Troja eroberte u. den L. tödtete. Hierv. 1) ***Lăŏmĕdontēus** od. ***-tĭus**, *adj.* = trojanisch. 2) ***-tĭădes**, ae, *m.* [*Λαομεδοντιάδης*] der männliche Nachkomme des L., bes. = Priamus, im *pl.* die Trojaner.

lăpăthus, i, *f.* [*λάπαθος*] der Sauerampfer (lat. rumex), *Hor.*

lăpĭcīda, ae, *m.* [lapis-caedo] der Steinmetz.

lăpĭcīdīnae, ārum, *f.* [lapicida] die Steinbrüche.

lăpĭdārius, *adj.* [lapis] zum Stein gehörig, Stein-, latomiae L., Steinbrüche, *Plaut.*

lăpĭdātio, ōnis, *f.* [lapido] das Steinwerfen, fit magna L.; saepe vidimus lapidationes.

lăpĭdātor, ōnis, *m.* [lapido] Steiniger, Steinschleuderer, einm. *Cic. dom.* 5, 13.

lăpĭdeus, *adj.* [lapis] aus Stein od. Steinen, steinern, murus; imber; *tp.* (*Plaut.*) l. sum vor Erstaunen wie versteinert.

lăpĭdo, 1. [lapis] 1) †mit Steinen auf Jmd. od. Etw. werfen, alqm; lapidata sunt templa. 2) *impers.* lapidat, es regnet Steine herab; auch *pass.*, de coelo lapidatum est, es hat Steine geregnet; *partic. perf. pass.* im *n.* m. Präpos. als *subst.*, propter crebrius eo anno de coelo lapidatum, wegen häufigeren vom Himmel in diesem Jahr gefallener Steinregen, *Liv.*

lăpĭdōsus, *adj.* [lapis] steinig, voller Steine, *ager; *corna steinhart; *panis steinartig, sandig.

lăpillus, i, *m.* [*dem.* von lapis] das Steinchen, *crepitantibus unda lapillis; *mos erat antiquus, niveis atrisque lapillis, his damnare reos, illis absolvere culpa; †minutus l.; *Libyci Marmorstückchen zu kostbaren Fußböden; insbes. Edelstein, Perlen, Geschmeide, *nivei viridesque l.; *caris aures onerare lapillis; †pendebant ex auribus insignes candore et magnitudine lapilli.

lăpis, ĭdis, *m.* 1) ein Stein (überh. und nur als Materie ohne Rücksicht auf die Größe od. Form; vgl. saxum, rupes, cautes, calculus), l. bibulus (*Virg.*) Sand-, Bimsstein; Parius (*Virg.*), Phrygius (*Hor.*) Marmor; (*Hor.*) l. albus, ein Tisch aus weißem Marmor; (*Hor.*) lapides varii, Mosaiksteinchen; l. ardens, Meteorstein; in muros lapides jaci coepti sunt; fundā mittere lapides; eminus glande aut lapidibus pugnare; alcjs domus fracta conjectu lapidum; *lapide candidiore (als glücklich) diem notare; lapidibus pluit. 2) Insbes. *a*) der Meilenstein, dergleichen an den Heerstraßen bei je 1000 Schritten (= eine römische Meile) standen, esse ad quintum l.; intra vicesimum l. *b*) der Grenzstein. *c*) *der Grabstein. *d*) *ein Edelstein, eine Perle. *e*) ein Stein od. steinerner Tritt, auf welchem der Präco stand, wenn Sklaven verkauft wurden; dah. *tp.* duo tribuni empti de l. = bestochen. 3) *tp. a*) (*Com.*) als Schimpfwort, = Tropf, Klotz, quid stas, l.? nisi essem l.; (*Tib.*) lapis est ferrumque. *b*) sprichw., verberare lapidem, sich vergeblich bemühen, loqui lapides, harte Worte gebrauchen, *Plaut.* *c*) jurare Jovem lapidem s. juro.

Lăpĭtha, ae, *m.* [*Λαπίθης*] ein Lapithe, *Ov.*; *f.* heroina L., *Prop.*; *pl.* (**gen.* Lapithum st. -arum) die Lapithen, rohes thessalisches Bergvolk, welche mit den Centauren in Kampf geriethen. Dav. ***-thaeus** u. ***thēĭus**, *adj.*

lappa, ae, *f.* die Klette, *Virg.*

lapsio, ōnis, *f.* [1. labor] das Gleiten, die Neigung zum Fall, einm. *Cic. Tusc.* 4, 12, 28.

lapso, 1. [*intens.* von 1. labor] wanken, *Priamus lapsans.

lapsus, us, *m.* [1. labor] 1) jede gleitende u. allmähliche Bewegung, z. B. der Flug der Vögel, der Lauf des Wassers, der Flüsse, das Ranken des Weinstocks, *die Bewegung der Sterne, *das Schlüpfen der Schlange; *lapsus rotarum, rollende Räder; auch †das Schwimmen, occulto lapsu ad molem usque penetrabant. 2) das Gleiten nach unten, der Fall, Sturz, sustinere se a l.; lapsus terrae, *equi. 3) *tp.* das Versehen, der Fehltritt, die Irrung, multi populares l. Verstöße gegen die Popularität; ab omni lapsu cohibere temerita-

*†**lăquear**, āris, *n.* = lacunar. [tem.

lăquĕātus, *adj.* [laquear] mit getäfelter Arbeit, insbes. mit einer getäfelten Decke versehen, getäfelt, templum laqueatum auro; tecta (Zimmer) laqueata, *Enn.* (bei *Cic.*) *Hor.*; *antra tophis laqueata et pumice vivo; †cenationes.

lăqueus, i, *m.* 1) ein Strick als Schlinge, eine Schlinge, bes. zum Erhängen od. Erdrosseln, collum inserere in laqueum; frangere, *premere gulam laqueo; *laqueum nectere; laqueum injicere über Einen werfen; †l. injicere cervicibus; *laqueo captare feras; alqm laqueo dependentem invenire; †funium laquei; (*Tac.*) infamiam laqueo (durch Erhängen) finierunt; *non mortis laqueis expedies caput. 2) *tp.* Fallstrick, Falle, Schlinge u. dgl., laquei interrogationum, legum; Stoicorum trügerische, verfängliche Schlüsse; in laqueos se induere; laqueus verbi; *poteram ad laqueos cautior esse tuos; †nunquamne hos artissimos laqueos, si solvere negatur, abrumpam?

1. **Lăr**, ăris, *m.* 1) meist im *pl.*, die Laren, römische Schutzgottheiten der Wege, des Landes, bes. aber des Hauses, also Hausgötter, wohlthätige Geister der Verstorbenen (vgl. lemur, larva, penates), aedes Larium, Larum; *†L. domestici, privati, patrii, (*Liv.*) permarini; *rurales; agri custodes; (*Plaut.*) L. familiaris, Laviales; *sedibus his profugos constituisse Lares; *ponit ad antiquos (von denen er lange entfernt war), quae tulit arma, Lares. 2) *tp.* Haus, Wohnung, Heerd, tecto, mense, lare recipere; ad larem suum (reverti) liceret; l. familiaris, Familienwohnung; †sine lare; *l. certus, fester Wohnsitz; relinquere, *deserere larem, wegziehen; *pelli lare, vertrieben werden; *l. patrius; *aptus; *parvus pauperum; *mutare Lares et urbem; *von der Wohnung der Bienen, sub cerra fovere larem; *vom Neste eines Vogels; auch *von einer philosophischen Schule od. Secte, quo me lare tuter, bei wem ich zu Hause sei, welcher Schule ich angehöre.

2. **Lăr** (Lars), tis, *m.* ein Ehrentitel bei den Etruskern, Herr, Fürst.

Lăra, ae, *f.* eine Tochter des Flußgottes Almo, wurde von Jupiter wegen ihrer Geschwätzigkeit der Zunge beraubt u. in Rom als Muta od. Tacita verehrt, *Ov.*

lardum s. laridum. [tia, *Ov.*

Lărentālia, ium, *n.* Fest zu Ehren der Acca Laren-

Lārentia ſ. Acca.

large, *adv.* m. (vor= u. nachcl., dicht.) *comp.* u. m. *sup.* [largus] reichlich, viel, freigebig, large copioseque; mittit homini munera satis large ad usum domesticum; l. effuseque donare; l. atque honorifice promittere; *ligna l. reponere in foco, *largius aequo; †senatus consultum l. factum mit großen Zugeſtändniſſen; (ſpät.) l. (weit) procedere. [*Pacuv.* bei *Cic.*

largĭfĭcus, *adj.* [largus u. facio] (ſelt.) reichlich,

largĭlŏquus, *adj.* [large-loquor] vielredend, geſchwätzig, *Plaut.*

largior, *dep.* 4. [*partic. perf.* largitus, *pass.*, *Tib.*; *imperf.* largibar, *Prop.*] 1) reichlich=, freigebig geben, =ſchenken, =ſpenden, mit=, ver=, austheilen (gew. aus eigennützigen Abſichten, in Staatsverhältniſſen und zu politiſchen Zwecken), alcui alqd; †l. in servos quantum aderat pecuniae; corrumpere plebem largiundo; l. ex, de alieno; largiendo (durch Beſtechung) alqd parare. 2) *tp.* Imdm. Etw. aus Liberalität verleihen, =ſchenken, =gewähren, =einräumen, alcui civitatem, populo libertatem, rationem homini, patriae suum sanguinem; alqd inertiae, plusculum amori; m. ut; *quidquid solamen humandi est, largior; †l. rei publicae injurias verzeihen.

largĭtas, ātis, *f.* [largus] die Reichlichkeit, reichliche Menge, Freigebigkeit, nimia l. aut parsimonia, *Ter.*; muneris; terra fundit fruges cum maxima l.

largĭter, *adv.* reichlich, in reichem Maße, viel, l. posse ſ. posse; †quibus ex rebus l. erat consecutus; (*Hor.*) et istinc l. abstulerit longa aetas; (*Plaut.*) l. auri, argenti.

largītio, ōnis, *f.* [largior] 1) die reichliche Austheilung, das reichliche Schenken, das freigebige Spenden von Gaben, die Freigebigkeit in eigennütziger Abſicht, beſ. zur Beſtechung, dah. bisw. geradezu = die Beſtechung, aedilicia, in cives; privatae ac publicae; largitione benevolentiam alcjs consectari; liberalitatem ac benignitatem ab ambitu et largitione sejungere; facere magnas l.; corrumpere tribum turpi l.; meton., largitiones, die Spendencaſſe, *Eutr.* 2) überh. die Verleihung, Ertheilung, civitatis (des Bürgerrechts); aequitatis Erweiſung der ꝛc.

1. **largītor**, ōris, *m.* [largior] der Austheiler von reichlichen Gaben, der freigebige Spender, aus eigennütziger Abſicht, insbeſ. der Beſtecher, l. pecuniae, praedae; l. tribus illius, der jene Tribus beſtochen hat; Lentulum, largitorem et prodigum der durch verſchwenderiſche Largitionen an das Volk um deſſen Gunſt gebuhlt hat.

2. **largītor**, *dep.* 1. [largior] reichlich ſchenken, einm. *Plaut. Trin.* 3, 3, 14.

largus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) freigebig, gern u. reichlich ſchenkend (gleichviel in welcher Abſicht und wem; vgl. beneficus, benignus, liberalis, munificus, prodigus), homo; duo sunt genera largorum, quorum alteri prodigi, alteri liberales; †largus animo, promissis willig, raſch ꝛc.; *manus; *donare zum Geben. 2) reichlich, im Ueberfluß, sol terras larga luce complevit; vino largiore uti; copiam quam largissimam facere; †aqua; †commeatus; †largi fructus; *lac; *†imber, *imbres; *ignis; *vina; *herbae; *munera; *aether weit ausgebreitet; *l. opum reich an ꝛc.; **subst.* largiora (Größeres) flagitare.

lărĭdum od. contr. **lardum**, i, *n.* Schweinefleiſch, Speck, *Plaut. Hor. Ov.*

Lārīnum, i, *n.* Stadt in Samnium, ſ. *Larino* im Neapolitaniſchen. Dav. **Lārīnas**, ātis, *adj.*; *subst.* **-ātes**, um, *m.*

Lārissa (Lārīsa), ae, *f.* [*Λάρισσα*] 1) Stadt im ſüdöſtlichen Theil von Theſſalien. Dav. ***Lārissaeus**, *adj.*; *subst.* **-saei**, ōrum, od. **-senses**, ium, *m.* 2) L. Cremaste, Stadt im ſüdlichen Theile von Theſſalien. 3) eine Burg in Argos.

Lārius, ii, *m.* See in Oberitalien, ſ. Lago di Como, *Virg. Plin. ep.*; *Larium litus.

Lars ſ. 2. Lar.

larva, ae, *f.* [1. Lar] 1) ein Geſpenſt, beunruhigender u. ſtörender Geiſt eines Verſtorbenen (vgl. 1. Lar, lemur), *Plaut.* 2) eine Maske der Schauſpieler (mit dem Nebenbegriff des Häßlichen), einm. *Hor. sat.* 1, 5, 64.

larvātus, *adj.* [larvo] behext, bezaubert, *Plaut.*

lăsănum, i, *n.* [*λάσανον*] ein Kochgeſchirr, Kochapparat, *Hor. sat.* 1, 6, 109.

lascivia, ae, *f.* [lascivus] 1) in beſſerm Sinne, die ausgelaſſene Luſtigkeit, =Fröhlichkeit, der fröhliche Muthwille, Schäkerei, hilaritas et l.; ut nudi juvenes per lusum et l. currerent; in juvenales lusus lasciviamque versi; alios deorum aliquem cultum, alios concessum ludum et lasciviam esse credere; quod is (dies) festus — ludum et lasciviam magis quam formidinem ostentabat piscium, *Pacuv.* bei *Cic.*; †priorem lasciviam repetere (von den Delphinen); †elegorum lascivias; ſcherzh. (*Plaut.*) l. virgarum. 2) in üblerem Sinne, die Ausgelaſſenheit, Ungebundenheit, ungenirtes Weſen u. Benehmen, Ueberhebung, lockere=, ungebundene Lebensweiſe, Ausſchweifungen (vgl. petulantia, procacitas, protervia), lasciviam a vobis prohibetote; quos soluto imperio licentia atque lascivia corruperat; †perdita; (*Quint.*) vom Stil, recens haec l. (Geziertheit) deliciaeque.

lascīvĭbundus, *adj.* [lascivio] (zweifelh.) ausgelaſſen, luſtig, einm. *Plaut. Stich.* 2, 1, 16.

lascīvio, 4. [lascivus] 1) in beſſerm Sinne, ausgelaſſen und luſtig ſein, ſchökern, licet nunc l.; *agnus l. fugâ hüpft luſtig fort; angues lascivientium piscium modo exsultasse; plebs l. magis quam saevit. 2) †in üblerem Sinne, ungebunden=, übermüthig ſein, ſich überheben, plebs nimio otio lasciviens; luxu l.

lascīvus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [vom Stamm lac, = laxus] 1) in beſſerm Sinne, luſtig, ausgelaſſen fröhlich, heiter, ſchökernd, ſchalkhaft, Epicrates; *capella; *pueri; *puella; *lascivior haedo; *amores, der Liebe loſes Getändel; *ludentem lasciva (decent verba); *Licentia; *aetas; *hedera üppig rankend. 2) im üblerem Sinne, übermüthig, ungebunden, unzüchtig, *amores; †oscula; †lascivissimae picturae; (ſpät.) ingenium, ministeria; vom Dichter, tändelnd, ſpielend, l. in herois (den Metamorphoſen) quoque Ovidius, Ovidius utroque lascivior, *Quint.*

lăserpĭcĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* Laſerpitium (Lăserpīcium, *Plaut.*), eine Pflanze, aus welcher *laser* (Teufelsdreck) kommt, tragend, einm. *Cat.* 7, 4.

lassĭtūdo, ĭnis, *f.* [lassus] die Abſpannung, Ermattung der Kräfte (vgl. lassus), cursu ac l. exanimatus, lassitudine confici; nulla l. impedire officium et fidem debet; †das Müdewerden, sine lassitudine vim frigoris sum perpessus.

lasso, 1. [lassus] matt=, ſchlaff machen, abſpannen, *alqm; *corpus; *brachia.

lassŭlus [*dem.* von lassus] gar matt, nimio a labore, einm. *Cat.* 63, 35.

lassus, *adj.* matt, abgeſpannt, erſchöpft,

ſchlaff (objectiv, von dem Zuſtand, ohne Bezug auf das Gefühl dieſes Zuſtandes; vgl. fatigatus, fessus), lassus opere faciendo, *Plaut.*; animus, *Ter.*; itinere atque opere castrorum et proeliorum fessi lassique erant; *ab indomito equo erſchöpft von ꝛc.; *m. *gen.*, animi; *maris et viarum; *m. *inf.*; *humus fructibus assiduis; *lasso (gebeugt) papavera collo; *stomachus ſchwach; *aures durch Weitſchweifigkeit; †lassa et effeta natura.

lāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [latus] breit, weit, longe lateque, late longeque, weit u. breit; l. depopulari, regnare; late is locus restagnat; †vallis l. patens; latius vagari; ignis magnitudine venti latius serpit; exercitum latius distribuere; fama latius percrebuit; murus latius quam caedebatur, ruebat fiel weiter ein; latius crescere; ab ejus summo sic palmae ramique late diffunduntur; ut quam latissime possint, ignes faciant quam maximos; *l. horrenda, ein Schrecken weit hin; *populus l. rex d. i. regnans, *princeps l. tyrannus (*ἐνδυναστεύων*); *locus l. arbiter; übertr., *a*) ars late patet; hoc genus latius patet; fidei bonae nomen latissime manat; *latius (allzureichlich, verſchwenderiſch) opibus uti; †sanguis latius (ſtärker) manare coepit. *b*) ausgedehnt, weitläufig, ausführlich, fuse lateque dicere de alqa re; latius loqui, perscribere; *late referre primordia gentis.

lătēbra, ae, *f.* [lateo] 1) das Verſteckt-, Verborgenſein, in quibus (balneis publicis) quae latebra togatis hominibus esse possit; †l. imminens exitium differebat. 2) der Schlupfwinkel, Verſteck, geheimer, abgelegener Zufluchtsort, eripere se saltibus ac l.; se non Ponti neque Cappadociae latebris occultare; †silvarum latebris se occulere; †montium latebrae; *dulces von dem Gute des Horaz; *latebrae animae, der innere, verborgene Wohnſitz des Lebens; *latebrae teli, die Stelle, wo der Pfeil ſich hineinbohrend gleichſam im Körper verſteckt; *latebrae (Höhle) uteri. 2) *tp. a*) die Ausflucht, Hinterthür, der Behelf, die Entſchuldigung, in latebram se conjicere; latebram habere; *vitiis latebram dare. *b*) Schlupfwinkel-, Zuflucht überh., in animis hominum tantae l. sunt tantique recessus; latebra obscuritatis.

lătēbrĭcŏla, ae, *m.* [latebra u. colo] einer, der in Bordellen ſich herumtreibt, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 14.

lătēbrōse, *adv.* heimlich, einm. *Plaut. Trin.* 2, 2, 2.

lătēbrōsus, *adj.* [latebra] voller Schlupfwinkel, verſteckt, geheim, via; locus; *flumen; *pumex perös.

lătens, tis, *adj.* [*partic.* von lateo] unſichtbar, verborgen, *saxa; res; *causa.

lătenter, *adv.* [lateo] verſteckt, heimlich.

lăteo, ui, — 2. [*λανθάνω, λήθω*] 1) verborgen-, verſteckt ſein, irgendwo ſtecken, in occulto, in tenebris; in silvis abditos latere; *latet anguis in herba; (ſpät.) intra muros; id l. in animis hominum; scelus inter tot flagitia; *l. sub classibus aequor = iſt mit Schiffen bedeckt; *m. bl. *abl.*; *post sepulcra, vom Monde; *animi latentes sub vulpe; ſich verſteckt halten, um nicht vor Gericht zu erſcheinen ꝛc., *Cic. p. Quint.* 23, 74. 2) *tp. a*) *unbemerkt u. im Stillen leben, bene qui latuit, bene vixit. *b*) ſicher-, geborgen ſein, *portus l. iſt gegen die Winde geſchützt; apud alqm; sub umbra amicitiae Rom., *Liv.*; †sub illius umbra Philotas; (*Just.*) vitia morum sub umbra eloquentiae. 3) verborgen od. unbekannt bleiben, ut nullum fortius factum latere posset; (*Nep. Eum.* 7, 3.) quodammodo latebat blieb es verborgen, daß er das Obercommando hatte; *Pindaricae etc. Camoenae; *si quid forte lateret überſehen würde, ihm entgehen ſollte. Insbeſ. latet alqm alqd, es iſt Jmdm. Etw. verborgen, -ein Geheimniß, res Eumenem non latuit, *Nep.*; *nec latuere doli fratrem Junonis; alcui, ubi nobis haec auctoritas tam diu tanta latuit, *Cic.*; id qua ratione consecutus sit, latet, *Nep.*; *quae tantum accenderit ignem, causa latet.

lăter, ĕris, *m.* der Ziegel, Ziegelſtein; ſprichw. (*Ter.*) lavare laterem = ſich vergeblich bemühen.

lătercŭlus, i, *m.* [*dem.* von later] ein Ziegelſtein, Brand-, Backſtein; †*collect.*, murus instructus laterculo coctili; (*Plaut.*) ein Backwerk, Blinſe.

Lătĕrensis, röm. Beiname in der gens Juventia.

lătĕrĭcius, *adj.* [later] aus Ziegeln gemacht, -beſtehend, Ziegel-, murus; auch bl. latericium, Ziegelwerk; quam (urbem) latericiam accepisset, *August.* bei *Suet.*

Lătĕrium, ii, *n.* ein Landgut des Q. Cicero bei Arpinum.

laterna (lant.), ae, *f.* die Laterne, Lampe.

lāternārius (lant.), ii, *m.* [laterna] der Laternenträger, bildl., der Schildträger, Catilinae, einm. *Cic. in Pis.* 9, 20.

lătex, ĭcis, *m.* jede Flüſſigkeit, jedes Naß, z. B. vom Waſſer, occulti latices; *securi l.; *copia laticum der Flüſſe; vom Wein, *meri; *Lyaeus od. Lenaeus; *laticum honor; auch *bl. l.; *vom Oel, l. Palladii.

Lătiālis, Lătiar, Lătiāris etc. ſ. Latium.

lătĭbŭlum, i, *n.* [lateo] der Verſteck, Schlupfwinkel, gew. im *pl.* für Menſchen u. Thiere; übertr., l. doloris mei.

†**lătĭclāvius**, *adj.* mit einem breiten Purpurſtreifen verſehen, tribunus der eine Tunica mit einem ſolchen P. trägt; auch *subst.* laticlavius von einem Patricier, Senator.

Lătīne, Lătīni etc. ſ. Latium.

lātio, ōnis, *f.* [fero] das Bringen, dah. *a*) l. auxilii, die Hülfleiſtung. *b*) l. legis, der Vorſchlag zu einem Geſetze. *c*) l. suffragii, das Stimmen, Votiren (als Recht), das Stimmrecht.

lătĭto, 1. [*intens.* von lateo] ſich verſteckt-, verborgen halten, insbeſ. um nicht vor Gericht zu erſcheinen ꝛc.; †errans latitansque; *latitans rupe.

lātĭtūdo, inis, *f.* [latus] 1) die Breite, Ausdehnung, Größe, fossae, fluminis, silvae; regionum; possessionum; auch eine ſich weithin erſtreckende Gegend, ea (Africa) — ab ortu solis (habet) declivem latitudinem, quem locum Catabathmon incolae appellant, *Sall. Jug.* 17, 4. u. Kritz z. d. St. 2) *tp. a*) die breite Ausſprache, verborum. *b*) †die Fülle-, der Reichthum des Ausdrucks.

Lătium, ii, *n.* Landſchaft in Italien zwiſchen Etrurien und Campanien, mit der Hauptſtadt Rom; uneigtl. *a*) = Latini; jus Latii. *b*) = Latinitas. — Hiervon. 1) ***Lătiālis** od. **-āris**, e, *adj.* zu Latium gehörig, beſ. Juppiter L. als Vorſteher des Latinerbundes; hiervon *subst.* **Lătiar**, āris, *n.* das Feſt des Juppiter Latiaris. 2) **Lătīne**, *adv.* latiniſch, lateiniſch, loqui, dicere; bene (mit gebildetem Geſchmack) L. loqui; pronuntiare; L. scire, Latein verſtehen, nescire, oblivisci; L. (in latein. Sprache) docere philosophiam; L. reddere, ins Lateiniſche überſetzen. Insbeſ. *a*) correct-, gut lateiniſch, loqui, dicere (in dieſem Sinne nicht bene L.). *b*) gerade

Digitized by Google

heraus, offen, wie unser 'deutsch reden', plane et L. loqui (vgl. Romanus), auch ehrlich, buchstäblich, ohne Uebertreibung, wie wir sagen 'gut deutsch', cum dico nihil istum ejusmodi rerum in tota provincia reliquisse, L. me scitote, non accusatorie loqui. 3) **Lătīnĭensis**, e, *adj.* = Latinus; *subst.* **Latinienses** = Latini. 4) **Lătīnĭtas**, ātis, *f.* die Eigenschaft eines Latinus, und zwar *a*) der reine Ausdruck in der lateinischen Sprache, die gute Latinität. *b*) = jus Latii, das lateinische Recht, das politische Rechtsverhältniß der Latiner (später auch anderer Völkerschaften, die den Latinern gleichgestellt wurden) im römischen Staate, vermöge dessen sie eine Mittelstufe zwischen den Bürgern u. den Peregrinen bildeten [vgl. socius 2) *a*)]. 5) **Lătīnus**, *adj.* lateinisch, lingua; nomen; via; convertere in Latinum ins Lateinische; feriae Latinae od. bl. Latinae, ārum, *f.* das latinische Bundesfest, an welchem dem Jupiter Latialis auf dem albanischen Berge geopfert wurde. Dav. *subst.* **Lătīnus**, i, *m.* *a*) der Latiner, Bewohner von Latium; im *pl.* die Latiner im eigentlichen Sinne od. Leute, die das jus Latii hatten. *b*) als *nom. pr.*, König der Laurentiner, welcher den Aeneas freundlich aufnahm und seine Tochter Lavinia an ihn vermählte. 6) ***Lătĭus**, *adj.* = Latinus; bisw. = römisch.

Latmus, i, *m.* [Λάτμος] Berg in Carien. Dav. ***Latmĭus**, *adj.*

Lăto, us, *f.* [Λητώ] od. gew. in der latein. Form **Lātōna**, ae, *f.* Tochter des Titanen Cöus und der Phöbe, vom Jupiter Mutter des Apollo und der Diana. Dav. 1) ***Lātōis**, ĭdis, *f.* [Λητωΐς] *a*) als *adj.* *b*) als *subst.* Tochter der Latona = Diana. 2) ***Lātōius** od. **Lētōius**, *adj.* [Λατώϊος, Λητῴος]; *subst.* = Apollo od. Diana. 3) ***Lātōnigĕna**, ae, *comm.* Kind der Latona = Apollo od. Diana. 4) ***Lātōnius**, *adj.*; *subst.* **Latonia** = Diana. 5) ***Lātōus**, *adj.* = Latoius.

Latobrĭgi (auch Latovici), ōrum, *m.* gallisches Volk, Nachbarn der Helvetier.

lătŏmiae s. lautumiae.

lātor, ōris, *m.* [fero] der einen Antrag-, einen Gesetzesvorschlag macht, Antragsteller, legis, rogationis.

lătrātor, ōris, *m.* [latro] der Beller = *der Hund, L. Anubis (weil mit einem Hundskopfe abgebildet).

lătrātus, us, *m.* [latro] das Bellen; *tres edere latratus, dreimal anschlagen.

lātrīna, ae, *f.* [zsgz. aus lavatrina, von lavo] Abtritt, Kloake, *Plaut. Suet.*

Lătris, ĭdis, *f.* [λάτρις] eine Dienerin, als Name, einm. *Prop.* 4, 7, 75.

1. **lătro**, 1. 1) bellen, *latrans, der Hund; *Jmd. od. Etw. anbellen, von Hunden, *alqm, *cervinam pellem in aula; (*Aurel. Vict.*) in Capitolium euntem nunquam; *stomachus latrans vor Hunger knurrend; *undae tobend; von Menschen, schmähen, unser 'anschnauzen', opprobriis dignum, *Hor. sat.* 2, 1, 85. u. Krüger z. d. St. 2) *tp.* *a*) heftig eifern, -schreien, -schelten, bes. von einem schlechten Redner u. Rabulisten, latrant oratores, non loquuntur; ad clepsydram; *rumperis et latras zerschreist dich. *b*) *bellend-, belfernd hören lassen, verba; auch *hustend-, sich räuspernd ein Zeichen geben, scit cui latretur.

2. **lătro**, ōnis, *m.* 1) (*Plaut.*) der Miethsoldat, Söldner, conducere l. 2) der bewaffnete Straßenräuber, Wegelagerer, Freibeuter, oft im Ggs. zu hostes (vgl. latrocinium); v. Wolf, *Phaedr.*; auch *der (im Hinterhalt auflauernde) Jäger.

lātrōcĭnium, ii, *n.* [latro] 1) die Räuberei, Straßenräuberei, itinerum atque agrorum (auf der Landstraße und dem Lande), oppidorum et fanorum (in den Städten und Tempeln); furta et latrocinia; oft im Ggs. zu bellum, latrocinii magis quam belli more concursabant; latrociniis magis quam justo bello in Brutiis gerebantur res. Dav. Spitzbüberei, Ränke, furtim et per l.; latrocinio tribunorum. 2) die Räuberbande, unus ex tanto l.; latrocinium, non judicium.

lātrōcĭnor, *dep.* 1. 1) (*Plaut.*) als Miethsoldat Dienst thun, regi. 2) Freibeuterei-, Straßenräuberei treiben.

lātruncŭlus, i, *m.* [*dem.* von latro] ein elender, gemeiner Straßenräuber, »Bandit, »Mörder; †der Stein im Schachspiel, lusus latrunculorum.

1. **lātus** s. fero.

2. **lātus** [eigtl. *partic. perf. pass.* gebreitet, ausgebreitet, das aber frühzeitig Adjectivbedeutung angenommen hat], *m. comp.* u. *sup.* 1) breit, via; flumen; ratis; fossa quindecim pedes lata; †frons (Stirn); *umeri; †latus ab umeris, breitschulterig; *crescere in latum in die Breite. 2) überh. weit, groß, geräumig, gedehnt, von großem Umfange, locus; regnum; fines; latissimae solitudines; latissima regio; †planities; *moenia; *fundus; *murus; *campi; *aequor; *aesculeta wegen ihrer weit ausgebreiteten Aeste u. vielverzweigten Wurzeln, od. vom weiten Flächenraum, den sie einnehmen; †gloria weit verbreitet. Insbes. *a*) der Aussprache nach breit, cujus tu illa lata imitaris. *b*) von der Rede, breit, weitläufig, ausführlich, oratio, disputatio; latior quaestio. *c*) (*Hor. sat.* 2, 3, 183.) latum spatiari in circo mit weiter Toga, od. wie unser sich 'sich breit machend, gespreizt' (mit den Händen in die Seiten gestemmt ꝛc.) mit dem Nebenbegriff des Stolzes.

3. **lătus**, ĕris, *n.* 1) die Seite am menschlichen od. thierischen Körper, lateri adhaerere gravem dominum ihnen auf dem Nacken sitzen; non discedere a latere alcjs; (*Just.*) lateri alcjs haerere, junctum esse, Jmdm. nicht von der Seite gehen; offendit te circumfusa turba lateri meo; *accommodare ensem lateri; cujus (equi aenei) in lateribus fores essent; dolor lateris od. *laterum, Seitenstechen; *artifices lateris in Seitenbewegungen = Balletänzer; *mutare l., sich auf eine andere Seite legen; tegere latus alcjs, *alcui, Jmdm. zur Seite-, neben Jmdm. gehen; *dare latus nudum, *obdere l. apertum alcui, dem Gegner eine Blöße geben; (*Ter.*) latere tecto discedere, mit heiler Haut davonkommen; (*Curt.*) munire latus a domesticis hostibus, se admovere lateri alcjs; *negotia saliunt per caput et circa latera; von der nächsten Umgebung, Vertrauten, intimen Freunden, insontes ab latere tyranni; †cum ab latere ipsius pecuniâ sollicitaret hostis; insbes. *a*) †Verwandtschaft, Seitenlinie, a meo tuoque l. *b*) bes. in Bezug auf den Redner, die Seite als Sitz der Lebenskraft und Stärke, Brust, Lungen, überh. zur Bezeichnung der Kraft, insofern die Abnahme derselben, wie beim Sprechen, Laufen u. dgl. Anstrengungen sich in der Seite fühlbar macht, ex lateribus et lacertis; vocis sonus, latera, vires; voce magna et bonis l.; quae vox! quae latera! †vox ac latus; *forte; *si ventri bene, si lateri est pedibusque tuis. *c*) *Leib, Körper, latus summittere in herba; l. fessum longâ militiâ; l. niveum, breve; penna latus vestit; metiri l. den Wuchs; auch von der Person selbst, hoc latus 'mein Haupt' = hic ego, *Hor. carm.* 3, 10, 20. 2) local, die

Seite eines Gegenstandes, die Seitenfläche, Flanke, l. unum castrorum; ex utraque parte lateris (eines Hügels); ab utroque viae l.; cujus (insulae) unum l. est contra Galliam; *l. dextrum domus; *prora undis dat l.; insbes. die Flanke eines Kriegsheeres, dextrum l.; disponere equites ad l.; ex itinere nostros latere aperto aggressi, circumvenire an offener, durch Truppen od. das Terrain nicht gedeckter Flanke; ad latus apertum hostium constitui; ab latere aperto, ab latere nostris aperto, von der Seite, wo man den Unsrigen beikommen konnte; ab latere alcui incurrere; †et ab utroque latere et a fronte circumdati armatis; †hos — pariter et a lateribus et a fronte et a tergo hosti ostendit; †a lateribus circumveniri; †ne in frontem simul et latera suorum pugnaretur; auch ex lateribus aggredi, †ex latere; *l. finitimum Boreae, Nordgrenze des B., = kalte Zone.

***lătusculum,** i, *n.* [*dem.* v. latus] die kleine Seite.

laudābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [laudo] lobenswerth, glücklich zu preisen, preiswürdig, orator; vita; honestum; (*Hor.*) carmen.

laudābĭlĭter, *adv.* löblich, lobenswerth.

laudātio, ōnis, *f.* [laudo] das Loben, die Lobrede, das Lob, m. *gen. subj.* u. *obj.* Insbes. *a*) ein vor Gericht abgelegtes lobendes Zeugniß. *b*) die Lobrede auf einen Verstorbenen, die Leichenrede. *c*) ein von den Provinzbewohnern nach Rom geschicktes günstiges Zeugniß für den Statthalter, eine Art Dankadresse.

laudātor, ōris, *m.* [laudo] der Lober, Lobredner, Lobhudler, rerum; *formae; *temporis acti se puero. Insbes. *a*) der ein lobendes Zeugniß für Jmd. vor Gericht abgiebt. *b*) der Leichenredner.

laudātrix, īcis, *f.* [laudo] die Lobrednerin, Anpreiserin, vitiorum; *Venus.

laudātus, *adj.* m. †*comp.* u. *†*sup.* [*partic.* von laudo] belobt, preiswürdig, vortrefflich, vir; artes; schön, *virgo laudatissima; *vultus; *signa.

laudĭcēnus, *adj.* [laudo-cena] der die Mahlzeit lobt, der Schmarotzer, einm. *Plin. ep.* 2, 14, 5.

laudo, 1. [laus] 1) loben, preisen, rühmen, anerkennen (eine Vorzüglichkeit durch Worte, gleichviel ob aufrichtig od. mit Heuchelei; vgl. probo), consilium alcjs; quam rationem omnes non solum probant, sed etiam laudant; approbata laudataque Cottae sententia; alqm; *depositum pudorem; alqd; †pietatem, †vocem suam, †formam, †in alqo; †alqm ob ea; alqm alcui gegen Jmd., *Ter.*; viris laudata est; laudibus l., *Plaut. Capt.* 2, 3, 62. *Cic. legg.* 3, 1.; (*Tac.*) armis l. s. arma 2) *a*); exstinxisse nefas — laudabor, *Virg. Aen.* 2, 585.; *durch Gedichte verherrlichen, erheben, numen; o laudande sol preiswürdige; *rühmend äußern, haec, so hohe Reden führen. Hierv. *a*) *glücklich preisen, alqm. *b*) eine Leichenrede halten. 2) lobend anführen, -nennen, -erwähnen, alqm auctorem rerum Rom. religiosissimum, *Cic. Brut.* 11, 44.

laurea s. laureus.

laureātus, *adj.* [laurea] mit Lorbeeren bekränzt, mit einem Lorbeerkranze geschmückt, literae l., *subst.* †laureatae, Siegesnachrichten; fasces; lictores; imago.

Laurentum, i, *n.* Stadt in Latium. Dav. 1) **Laurens,** tis, *adj.*; *subst.* **-tes,** ium, *m.* 2) †**Laurentīnus,** *adj.*; dav. †**-tīnum,** i, *n.* ein Landgut Plinius des Jüngeren. 3) ***Laurentius,** *adj.*

laureŏla, ae, *f.* [*dem.* von laurea] ein Lorbeerzweig, -kranz, meton., der Triumph; sprichw. quaerere l. in mustaceo, Ruhm suchen in Kleinigkeiten.

Laureŏlus, i, *m.* ein Räuber, Held eines Schauspiels des Mimographen Catullus, *Suet.*

Laurētum, i, *n.* [laurus] der Lorbeerhain, ein Ort auf dem aventin. Berge, einm. *Suet. Galb.* 1.

laureus, *adj.* [laurus] vom Lorbeerbaume, Lorbeer-, corona aus Lorbeerzweigen; *subst.* **laurea,** ae, *f. a*) *sc.* arbor, der Lorbeerbaum. *b*) *sc.* corona, der Lorbeerkranz; dah. *tp.* zur Bezeichnung des Triumphs od. Sieges.

laurus, i, †*abl.* lauru, *acc. pl.* laurus, *f.* der Lorbeerbaum. Dav. der Lorbeerkranz als Schmuck der Dichter, Triumphatoren, Ahnenbilder ꝛc., decemviri laureâ coronati; (*Suet.*) lauream Capitolino Jovi referre; (*Hor.*) laureâ donandus Apollinari; *tp.* zur Bezeichnung des Triumphes, Sieges, laureae cupidus; quam lauream cum tua laudatione conferrem; (*Tac.*) lauream deportare; *regnum et diadema tutum deferens uni propriamque laurum, quisquis etc.

laus, dis, *f.* 1) das Lob, der Ruhm, die rühmende Erwähnung (die Anerkenntniß einer Vorzüglichkeit durch Worte; vgl. gloria), rei militaris; doctrinae; laudem sibi parĕre; in laude vivere; habere laudem = Lob verdienen, *de alqo = sich des Sieges über Jmd. rühmen können; hoc in tua laude pono rechne dir für ein Lob an; laudi ducitur adolescentibus, *Nep.*; *laus est m. *inf.*; *pl.* laudes, Lobeserhebungen, Lobreden, lobende Schilderung, habere laudes de alqo; Scauri (*gen. subj.*) laudibus; laudes et grates alcui agere; *alcjs laudes dicere; *laudes vini auf ꝛc.; *Phoebi et Dianae; *solitae d. i. Lob-, Preis des Jupiter, womit die Alten oft ihre Gedichte beginnen. 2) meton., die löbliche Handlung, das Verdienst, bes. im *pl.*, abundare bellicis laudibus; gloria illarum laudum; magnis in laudibus esse, zu den lobenswürdigsten Dingen gehören; *Theseа laude; *Herculeae.

laute, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [lautus] 1) stattlich, anständig, splendid, vivere; lautius res domesticas administrare. 2) (*Com.*) vortrefflich, köstlich, weidlich, lautissime alqm emungere; facete! lepide! laute!

lautia, ōrum, *n.* die Bewirthung, die in Rom fremden Gesandten od. vornehmen Gästen von Staats wegen und auf öffentliche Kosten gewährt wurde, der Comfort.

lautĭtia, ae, *f.* [lautus] (gew. im *pl.*) die Pracht-, Eleganz in Wohnung, Hausgeräthen u. der ganzen häuslichen Einrichtung.

lautŭmiae (lătŏm.), ārum, *f.* [λατομία] 1) (*Plaut.*) der Steinbruch. 2) meton., *a*) ein in den Steinbrüchen eines Berges ausgehauenes Gefängniß zu Syracus. *b*) das Gefängniß zu Rom, carcer lautumiarum.

lautus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von lavo] 1) sauber, nett, stattlich, splendid, supellex; †cena lautissima; cum imprimis lautus esset (einen sehr guten Tisch führte) eques Romanus; (*Virg.*) l. Carinae weil diese Gegend Roms zu V. Zeit mit den prachtvollsten Palästen geziert war. 2) ansehnlich, vornehm, fein, von feinem Ton, patrimonium; civitas; homines l. et urbani; valde jam l. es setzest dich gewaltig aufs hohe Pferd; lautiores liberti; anständig, rühmlich, negotium; liberalitas lautior.

lăvācrum, i, *n.* [lavo] (spät.) das Bad.

lăvātio, ōnis, *f.* [lavo] 1) abstract, das Baden, Waschen. 2) das Badegeschirr, *Phaedr.* 3) das Badewasser.

Lăverna, ae, *f.* Schutzgöttin des Gewinnes, bes. des

heimlichen, dah. auch des Diebſtahls, der Diebe u. heimlichen Betrüger, *Plaut. Hor.*

Lăvernium, ii, *n.* Ort in Campanien.

Lăvīci, Lăvīcanus ſ. Labici etc.

Lāvīnia, ae, *f.* Tochter des Königs Latinus, Gemahlin des Aeneas.

Lāvīnium, ii, *n.* Stadt in Latium; *-vius od. -nus, [*adj.*

lăvo, lāvi, lautum od. lōtum u. lāvātum, 1. (vorcl. u. poet. auch lăvo, — — 3.) [*λούω*] waſchen, baden, beſpülen, manus, manus manum lavat ſ. manus; *cruorem, *vulnera abwaſchen; lavari, ſich baden; rex lavans; (*Ter. Hor.*) ire lavatum. Hierv. *tp. a*) *netzen, befeuchten, vultum lacrimis; ora; Padus Matina cacumina; vino favillam. *b*) *abwaſchen, wegſpülen, -waſchen, vertreiben, mala vino; peccatum precibus entſchuldigen.

laxāmentum, i, *n.* [laxo] eigtl. die Erweiterung, dah. *tp.* die Erleichterung, Milderung, nihil laxamenti hostibus dedit Zeit zur Erholung; laxamentum dare legi, gegen das Geſetz einige Schonung beweiſen; legem nihil laxamenti habere; si quid laxamenti a bello esset.

laxe, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [laxus] 1) weit, geräumig, habitare; †laxius stare, tendere; von der Zeit, laxius proferre diem weiter; laxius (pecuniam curari) volo nach u. nach. 2) ſchlaff, loſe, locker, manus vincire; dav. *tp.* zwanglos, frei, laxius vivere; Romanos laxius futuros.

laxĭtas, ātis, *f.* [laxus] die Geräumigkeit, in domo adhibenda est cura laxitatis.

laxo, 1. [laxus] 1) erweitern, geräumig machen, dehnen, öffnen, forum; *foramina; manipulos weiter aus einander ſtellen; custodiae laxatae einzeln ſtehend; †sinus montium paulatim se laxant. 2) losmachen, löſen, öffnen, ſchlaff machen, vincula epistolae; *claustra; *arcum; *excussos rudentes löſen u. aufwickeln; †habenas, †laxatis habenis ſ. habena 1); *corpora laxantur rugis werden runzelig; †dolor l. (entfeſſelt) vocem; *tp. a*) gleichſam ein Band löſen = nachlaſſen, mäßigen, mildern, ex eo, quo astricti sumus, alqd laxari velim; alqd laboris; †laxatur vis morbi; †l. spiritum, wieder ruhigen Athem holen; Hannibal laxatam pugnam (aufgegeben) et recessum a castris vidit; *intrans.* annona haud multum laxaverat hatte nicht ſehr nachgelaſſen, *Liv.* 26, 20, 11. *b*) Jmdm. Erleichterung-, Erholung gewähren, von Etw. erleichtern, animum ab assiduis laboribus; animum curamque; †animum; †animum lusu latrunculorum; cum laxati curis sumus; (*Luccej.* in *Cic. ep.*) se molestiis ſich befreien von ꝛc.; †animum curis; *artus l. quies; *curas somno; *artus, membra quieto.

laxus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) weit, geräumig, agmen laxius gedehnter; spatium; *anulus; *casses; *compages; *tp.* in quo laxior negligentiae locus esset freierer Spielraum. Hierv. von der Zeit, lang, weit, geraum, diem statuo satis laxum; †tempus laxius. 2) ſchlaff, los, locker, *funis; *habenae; *arcus; *toga; *calceus ſchlottrig; dah. *offen, geöffnet, janua; bildl., laxissimas habenas habere amicitiae; milites laxiore imperio quam antea habere, keine ſo ſtrenge Mannszucht als vorher, üben; annona laxior, niedrige Getreidepreiſe.

***lea u. leaena,** ae, *f.* [*λέαινα*] [leo] die Löwin.

Leander, dri, *m.* [*Λέανδρος*] Jüngling zu Abydos.

Learchus, i, *m.* [*Λέαρχος*] ſ. Athamas. Dav. **Learchēus,** *adj.*, *Ov.*

Lēbădīa, ae, *f.* [*Λεβαδία* u. *Λεβάδεια*] Stadt in Böotien.

Lēbēdus, i, *f.* [*Λέβεδος*] Stadt in Jonien, *Hor.*

***lēbes,** ētis, *m.* [*λέβης*] ein Keſſel, großes Becken, Handbecken.

Lēchaeum, i, *n.* [*Λέχαιον*] Hafenſtadt am corinthiſchen Meerbuſen.

lectica, ae, *f.* 1) die Sänfte, das Tragebett, der Tragſeſſel. 2) die Leichenbahre (der Reichen).

lecticārius, ii, *m.* [lectica] der Sänftenträger.

lecticŭla, ae, *f. dem.* von lectica.

lectio, ōnis, *f.* [lego] 1) das Ausleſen, Auswählen, judicum. 2) †das Leſen, die Lectüre, die Beleſenheit; auch †das Geleſene. 3) das Vorleſen, Herleſen, versuum. Insbeſ. l. senatus, das Verleſen der Senatoren durch den Cenſor.

lectisterniātor, ōris, *m.* der ein lectisternium veranſtaltet, einm. *Plaut. Ps.* 1, 2, 29.

lectisternium, ii, *n.* [lectus-sterno] (eigtl. das Belegen der Speiſeſophas) eine Göttermahlzeit, indem die Götterbilder auf Sophas und Kiſſen gelegt und ihnen Speiſen vorgeſetzt wurden; vgl. sellisternium.

lectĭto, 1. [*intens.* von 1. lĕgo] oft u. aufmerkſam leſen, libros alcjs; Platonem studiose; auch †vorleſen.

lectiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von lectio] leichte, angenehme Lectüre, einm. *Cic. fam.* 7, 1, 1.

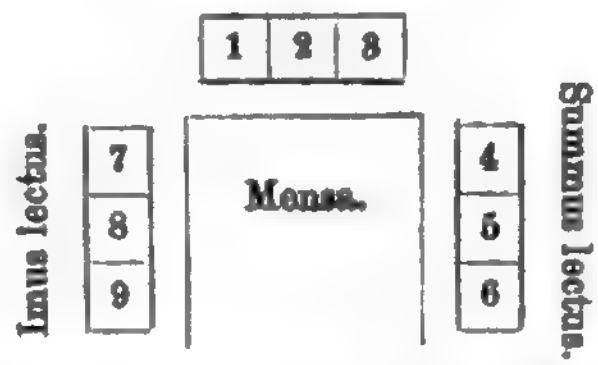
lector, ōris, *m.* [1. lego] der Leſer; insbeſ. *a*) lectores, Subalternbiener bei Gericht, die Vorleſen von Urkunden od. ſonſtigen Schriftſtücken zu beſorgen hatten, cum Brutus duos lectores excitasset. *b*) †der Vorleſer, d. h. Sklave, der dem Herrn vorlieſt.

lectŭlus, i, *m.* [*dem.* von lectus] 1) als Bett zum Schlafen, cubile ac lectulum suum ihr liebes Bette, me in meo l. trucidare, interficere; insbeſ. †das Leichenbett. 2) Ruhebett, *a*) zum Studiren u. Schreiben. *b*) Speiſeſopha.

1. lectus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. 1. lego] auserleſen, ausgeſucht, pueri, verba; dav. überh. vortrefflich, ausgezeichnet, femina lectior; adolescens; centuriones omnes l.; (*Ter.*) argentum gutes, vollwichtiges; (*Hor.*) vinum Massicum.

2. lectus, i, *m.* 1) das Bett zum Schlafen, das Lager, Schlafbett (künſtliches Lager, blos für den Menſchen; vgl. cubile), cubicularis; lecto teneri von einem Kranken; *strati cubilia lecti; *l. caelebs, das Bett eines Eheloſen; *vacuus liebeleer. 2) das Ruhebett, *a*) Speiſeſopha (vollſtändig l. convivalis, *Tac.*) gew. für drei Perſonen (dah. tres lecti = triclinium, *Hor. sat.* 1, 4, 86.), Archiaci, imus, lecto recumbere, *Hor.*; lectus est stratus, *Plaut.*; quinquaginta tricliniorum. Jm Speiſeſaale ſtanden um die Tafel drei Sophas in Hufeiſenform, da die nach dem Eingang gekehrte Seite zum Serviren offen blieb, in folgender Weiſe:

Medius lectus.



Vgl. *Hor. sat.* 2, 8, 20. 21., wo den eigentl. Ehrenplatz Nr. 1. Mäcen einnimmt, Nr. 2. Bibibius, Nr. 3. Servilius Balatro, Nr. 4. Fundanus, Nr. 5. Viscus, Nr. 6. Varius, Nr. 7. Nomentan (ſonſt der Platz des Wirths), Nr. 8. Naſidien, Nr. 9. Porcius. *b*) Ruhe-

bett zum Lesen od. Schreiben u. Meditiren. c) *†Leichenbett, Parabebett.

Lēda, ae, *f.* [Λήδα] Tochter des Thestius, Gemahlin des spartanischen Königs Tyndareus, welche nach dem Mythus dem Zeus den Pollux u. die Helena, den Castor u. die Clytämnestra gebar. Dav. *__Lēdaeus__, *adj.*, Helena; dii, Castor u. Pollux; Hermione, Enkelin der Leda.

lēgātio, ōnis, *f.* [2. lēgo] I) die Gesandtschaft, 1) *abstr.*, das Amt od. das Geschäft eines Gesandten, suscipere legationem ad civitates, hanc l.; legationem obire, administrare; officium legationis conficere; proficisci in legationem; insbes. legatio libera, auch bl. legatio, die freie Gesandtschaft, d. h. die vom Senat einem Senator ertheilte Begünstigung, für eine gewisse Zeit mit dem Charakter u. den Rechten eines wirklichen Gesandten in eine od. mehrere Provinzen zu reisen, ob er gleich keine öffentlichen Geschäfte hatte, sondern in Privatangelegenheiten od. zum Vergnügen reiste. Wenn eine solche l. libera zur Lösung eines Gelübdes unternommen wurde, hieß sie l. votiva. 2) meton., *a*) der Inhalt der Gesandtschaft, der Auftrag, den ein Gesandter erhält, od. die Antwort, die er bringen soll, der Rapport, legationem renuntiare, referre. *b*) die Gesandten, das Gesandtschaftspersonal, l. Romam venit; mittere l.; Caesar illas legationes ad se reverti jussit; coram frequentissimo legationum conventu; princeps ejus legationis. II) das Amt eines Untergenerals, die Stelle eines Legaten [vgl. legatus 2)], suscipere, obire legationem; in legationibus aut imperiis.

lēgātor, ōris, *m.* [2. lēgo] der Erblasser, einm. *Suet. Tib.* 31.

lēgātum, i, *n.* [*partic.* von 2. lēgo] das Legat, Vermächtniß, das in einem Testamente Jmdm. bestimmte Geschenk.

lēgātus, i, *m.* [*partic.* von 2. lēgo] 1) der Gesandte, Abgeordnete, Abgesandte, ad senatum legatos de suis maximis rebus mittere, legatos mittere ad indicendum bellum; legatos deprecatoresque mittere; legatum a suis ('aus seinen Leuten') mittere (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 47, 2.). 2) der Legat, Unterfeldherr eines Feldherrn od. Statthalters, diesem untergeordnet, aber sein oberster Amtsgehülfe; legatum esse alcui bei Jmdm., ut legatus fratri proficisceretur; legatum sibi legare [vgl. 2. lego 2)]; l. praefectusque alcjs; legatus pro praetore hieß der Legat, wenn er die Stellvertretung des Feldherrn übernahm, wie Cäsars gewöhnlicher Stellvertreter Labienus war. 3) in der Kaiserzeit ein vom Kaiser ernannter Statthalter einer kaiserlichen Provinz, *Tac.*

*__lēgĭfer__, fĕra, fĕrum, *adj.* [lex-fero] Gesetze gebend, Ceres.

lĕgio, ōnis, *f.* [1. lĕgo] 1) eine Legion, Corps römischer Soldaten, aus 10 Cohorten Fußvolk und 300 Reitern, mit einer im Ganzen zwischen 4200 u. 6000 M. schwankenden Anzahl; benannt nach der Reihenfolge der Zahlen (quarta, tertia, decima) od. nach dem Errichter (Claudiana) od. nach einer Gottheit (Martia). 2) bisw. von den Truppen anderer Völker, *Sall. Jug.* 79, 4. *Liv.* 3, 3, 3. 10, 5.; magnae s. magnus 1) *b*); (vorcl. u. dicht.) überh. Heer, Schaar; bildl. (*Plaut.*) Hülfsmittel, parare legiones.

lĕgiōnārius, *adj.* [legio] zu einer Legion gehörig, cohors; milites; (*Asin. Poll.* bei *Cic.*) miles; *subst.* legionarii, Legionstruppen (Ggs. socii).

lēgĭtĭme, *adv.* [legitimus] 1) den Gesetzen gemäß, gesetzmäßig. 2) (*Tac.*) gebührend, gehörig.

lēgĭtĭmus, *adj.* [lex] 1) gesetzmäßig, gesetzlich, durch die Gesetze bestimmt od. den Gesetzen gemäß, poena, potestas, aetas, imperium, contentio; quaestio die auf Grund einer lex geführt wird; l. controversiae; dies l. comitiis habendis; liberi aus gesetzlicher Ehe; *conjux; (einm. *Nep. Phoc.* 4, 2.) *subst.* **legitima**, ōrum, *n.* die gesetzmäßigen Gebräuche, -Formalitäten. 2) überh. gebührend, gehörig, recht, schicklich, numerus; l. quaedam accessio commendationis tuae; *poëma; *sonus; *verba; *vox.

lĕgiuncŭla, ae, *f. dem.* von legio, einm. *Liv.* 35, 49, 10.

1. **lĕgo**, lēgi, lectum, 3. 1) sammeln, lesen, zusammenlesen, conchas; nuces; spolia caesorum, *flores; *mala ex arbore; *poma ab arboribus; *alcui capillos ausraufen. Hierv. *a*) *aufwinden, zusammenwickeln, fila, (von den Parcen) extrema fila; stamen; ore extremum halitum auffangen; vela einziehen. *b*) *l. sermonem alcjs mit den Ohren sammeln = behorchen, belauschen; *omnes adversos mit den Augen sammeln = besehen, betrachten. *c*) *l. vestigia alcjs, in Jmds. Fußstapfen treten, Jmdm. folgen, *tortos orbes durchirren; *aequor, *pontum, *freta u. dgl. = durchsegeln; auch an einem Orte vorbeisegeln, oram Italiae; *primi litoris oram (im Schreiben), d. h. sich nicht zu weit einlassen; *Capreas promunturiumque Minervae. 2) auslesen, aussuchen, wählen, judices; milites ausheben; *viros ad bella; alqm in senatum, in patres, cives in patres; dictatorem, magistrum equitum; condiciones; *biremes de classe; *olivam de ramis ablesen, pflücken, *mora arbore; *sibi domum; *soceros; *Massicum eigtl. von ausgesuchten Trauben lesen, d. i. keltern; *vir virum legit wählt sich seinen Gegner im Zweikampfe; *in üblem Sinne, mitnehmen, stehlen, sacra divûm. 3) lesen, *a*) für sich od. still lesen, librum; liber legitur ab alqo; †Horatius fere solus legi dignus; legi apud Clitomachum, Albinum dixisse; legentes, *subst.* die Leser, *Liv. Tac.* *b*) laut lesen, vorlesen, vortragen, recitiren, convocatis auditoribus l. eis magnum illud volumen suum; ante scripta epistola ex duabus tuis prior mihi legi coepta est; quam (epistolam) nolo aliis legi; †male l. schlecht, nicht mit dem gehörigen Tone; †orationes; †alcui librum; cum ei (ihm) libri noctes et dies legerentur; l. senatum s. lectio 3); princeps in senatu lectus est als der erste verlesen worden.

2. **lēgo**, 1. 1) Jmd. als Gesandten in öffentlichem Auftrage senden (vgl. allego), alqm, alqm in Africam, ad Apronium. Hierv. (*Plaut.*) Jmdm. von Amts wegen Etw. auftragen, alcui negotium. 2) Jmd. zum Legaten-, obersten Amtsgehülfen des Feldherrn od. Statthalters [s. legatus 2)] machen, -nehmen (was in der Regel durch den Senat, bisw. aber auch durch die Feldherren u. Statthalter geschah; vgl. Hofmann ausgew. Briefe v. Cic. 1. Bdchn. S. 84.), Ligarium senatus idem legaverat; eum Caesari legarat Appius consul; Caesar Cassium sibi legavit; Calpurnius l. sibi homines nobiles etc.; ego me a Pompejo legari sum passus; quos legatos non modo nullo senatus consulto, sed etiam repugnante senatu, tibi tute legasti. 3) durch Testament verfügen, vermachen, alcui alqd; pecuniam a filio s. 2. a 2).

lēgŭlējus, i, *m.* [lex] (selt.) ein Anwalt, der sich nur auf ein pedantisches od. böswilliges Festhalten des Buchstabens der Gesetze legt, der Gesetzkrämer, *Cic. de or.* 1, 55, 236.

by Google

lĕgūmen, ĭnis, *n.* die Hülsenfrucht, insbes. *die Bohne.

Lĕlĕges, um, *m.* [*Λέλεγες*] pelasgischer Volksstamm in Kleinasien und Griechenland, *Virg. Ov.* Dav. ***Lĕlĕgēis**, ĭdis, *f.* u. ***-gēĭus**, *adj.*

Lĕmannus lacus, See in Helvetien, j. der Genfersee.

lembus, i, *m.* [*λέμβος*] 1) kleines schnellsegelndes Schiff, Jacht, Kutter. 2) *ein Nachen, Kahn.

†**lemma**, ătis, *n.* [*λῆμμα*] (oft griechisch geschrieben) 1) der Stoff-, die Materie einer Schrift, bes. eines Gedichts. 2) ein kurzes Gedicht, Epigramm.

***Lemnĭcŏla**, ae, *comm.* [Lemnos-colo] der Bewohner der Insel L. — Vulcan.

lemniscātus, *adj.* mit lemniscis versehen (s. lemnisci); insbes. palma l. die ehrenvollste Belohnung für einen Sieger als Feldherr, Gladiator ꝛc.; dah. überh. jeder höchste Preis, z. B. für eine Mordthat.

lemnisci, ōrum, *m.* [*λημνισκός*] herabhängende farbige Bänder an Kränzen oder anderen Siegeszeichen, in der älteren Zeit aus Lindenbast od. Wolle, später aus Gold u. Silberblechen, turba coronas lemniscosque jacientium.

Lemnos (-us), i, *f.* [*Λῆμνος*] Insel des ägäischen Meeres, in der Mythe Hauptsitz des Vulcan. Dav. 1) ***Lemnias**, ădis, *f.* [*Λημνιάς*] die Lemnierin. 2) **Lemnius**, *adj.* (**-iensis**, e, einm. *Plaut. Cist.* 1, 1, 99.) *pater L., Vulcan; *turba L., die lemnischen Weiber, die ihre Männer tödteten; furtum L. des Prometheus, der dem Vulcan aus Lemnos das Feuer entwendete; *subst.* **Lemnii**, ōrum, *m.*

Lemonia tribus, eine ländliche röm. Tribus an der via Latina, von einem Flecken Lemonia benannt.

Lemŏnum (nicht Limonum, Limo), i, *n.* Stadt der Pictones im celt. Gallien, j. *Poitiers*, einm. *Hirt. b. G.* 8, 26, 2.

Lĕmŏvĭces, cum, *m.* gallische Völkerschaft in Aquitanien, j. *Limoges.*

Lĕmŭres, rum, *m.* Geister der Verstorbenen überh., von denen die guten als Lares, Hausgötter, verehrt wurden, die bösen als nächtliche Gespenster, larvae, umherirrten, *Hor. Ov.* Ihnen zu Ehren wurde das Fest **Lĕmŭrĭa**, ōrum, *n.* gefeiert, *Ov.*

lēna, ae, *f.* die Kupplerin, *Plaut. Tib.*; *tp.* natura est sui lena buhlt gleichsam mit sich selbst, lockt an sich.

***Lēnaeus**, *adj.* [*Ληναῖος*] zum Bacchus gehörig, bacchisch, pater, Bacchus; auch bl. Len.; honor, latices, der Wein.

***lēne**, *adv.* [lenis] = leniter, w. s.

***lēnīmen**, ĭnis, *n.* †**lēnīmentum**, i, *n.* [lenio] das Linderungsmittel, die Milderung.

lēnio (archaist. *imperf.* lenibant, *Virg.*), 4. [lenis] 1) gelinder-, weicher machen, lindern, mildern, inopiam frumenti; invidiam; vim; *fluvium tumentem; *vulnera; *stomachum latrantem beschwichtigen, *clamorem; *tigres zähmen; *rabiem canis kühlen. 2) *tp.* lindern, mildern, besänftigen, beschwichtigen, alqm; se consolatione; animum; iras; desiderium crebris epistolis; seditionem, *somno curas; *dictis animum; *timorem; *dolorem; (*Sall.*) saepius fatigatus lenitur giebt nach. 3) besänftigt-, milder werden, irae l., einm. *Plaut. mil.* 2, 6, 100.

lēnis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (physisch) gelind, sanft, mild, weich, vocis genus; sensus judicat lene asperum; venenum gelind, langsam wirkend; ventus lenissimus; clivus, fastigium allmählich sich erhebend; gradus langsamer, stagnum sanft fließend; †tractus aquarum; †lenior tractus; †aestus; †mare; (*Ter. Hor.*) vinum l., lenius durchs Alter mild geworden; *susurri; *caput aquae sanft murmelnd. 2) *tp.* (geistig) gelind, sanft, mild, schonend u. dgl. (im Handeln; vgl. mitis, placidus), in hostes lenissimus; ingenium; lenior sententia; verba, oratio, genus; (*Quint.*) l. genus v. der mittlern Schreibart; (*Quint.*) lene ac remissum genus causarum welches lene ac r. genus dicendi erfordert; virtutes leniores, hauptsächlich liberalitas, beneficentia, justitia, fides im Ggs. namentlich zur fortitudo od. animi magnitudo; *v. Gottheiten, gnädig, gütig (*πρᾶος, ἵλεως*); *lenis recludere zum Aufmachen.

lēnĭtas, ātis, *f.* [lenis] 1) (physisch) die Gelindigkeit, Weichheit, Milde, vocis; fluminis die Langsamkeit, das ruhige Fließen. 2) (geistig) die Sanftheit, Milde, Gelassenheit, patris, *Ter.*; dare se ad l.; mollitia ac l. animi; l. animadvertendi im Strafen; l. legum; insbes. von der Rede, die Ruhe, Sanftheit, d. niedere Schreibart.

lēnĭter, *adv. m. comp. u. sup.* [lenis] 1) gelinde, sanft, allmählig aufsteigend, arridere; †iter facere langsam; *ire per excubias sachte, leise; *torrens lenius decurrit; collis l. editus, acclivis. 2) mild, sanft, ruhig, gelassen, *adrepere in spem; *purgare ungues in aller Gemächlichkeit, Behaglichkeit, *traducere aevum; si agat lenius; lenissime sentire; dicere; agere versum.

lēnĭtūdo, ĭnis, *f.* [lenis] Milde, Gelassenheit, *Pacuv.* bei *Cic. Tusc.* 5, 16, 46.; (spät.) Sanftmuth; Gelindigkeit, nimia in alqm, einm. *Cic. Verr.* 4, 61, 136.

lēno, ōnis, *m.* 1) der Kuppler. 2) *tp.* der Verführer, Anlocker, Anwerber, l. quidam Lentuli concursat circum tabernas eine von L. angestellte Person, die den Pöbel aufwiegeln sollte; eigenthümlich bei *Just.* Unterhändler in einer für die, mit denen unterhandelt wurde, verletzenden Sache, missis lenonibus, qui hostibus parendi legem dicerent; vgl. Benecke zu *Just.* 2, 3, 8.

lēnōcĭnium, ii, *n.* eigtl. die Kuppelei, das Gewerbe eines leno; *tp.* das Lockungsmittel, der durch Kunst erhöhte Reiz, die lockende Verschönerung, lenocinia corporum, cupiditatum. Insbes. †von der Rede, gekünstelter Reiz, verschönernder Schmuck; †anlockende Schmeichelei.

lēnōcĭnor, *dep.* 1. [leno] eigtl. das Gewerbe eines leno treiben, nur *tp.* 1) vor Jmdm. kriechend ihm schmeicheln, ihm ganz zu Willen sein, alcui. 2) †durch Kunst zu Hülfe kommen, verschönern, empfehlen, feritati arte; libro novitas.

lēnōnius, *adj.* [leno] zum Kuppler gehörig, Kuppler-, coenum l. als Schimpfwort, *Plaut.*

lens, tis, *f.* die Linse, *Virg.*

lente, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) langsam. 2) *tp.* gelassen, gleichgiltig, phlegmatisch, bedächtig.

lentesco, — — 3. [lentus] zäh oder klebrig werden, *tellus; †sucinum.

lentiscĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [lentiscus-fero] Mastirbäume tragend, einm. *Ov. met.* 15, 713.

lentiscus, i, *f.* der Mastirbaum, in einer Dichterstelle bei *Cic. div.* 1, 9, 15.

lentĭtūdo, ĭnis, *f.* [lentus] 1) †die Langsamkeit, auch das Schleppende-, Steife im Stil. 2) die Schlaffheit, Unempfindlichkeit, Gleichgiltigkeit, omnino non irasci interdum est lentitudinis.

lento, 1. [lentus] biegen, *remos in unda, d. h. rudern, weil sich die Ruder im Wasser zu biegen scheinen.

1. **lentŭlus**, *adj. dem.* von lentus, einm. *Cic. Att.* 10, 11, 1.

2. **Lentŭlus** s. Cornelius *D*) 1) 2).

lentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *zähe, pituita, tellus l. gelu; radix; dah. *a*) *biegsam, geschmeidig, vimen; vitis; aurum; argentum; paret equus lentis animosus habenis; lentissima brachia die schlaff nachgebenden, als wenn sie alles Gefühls entbehrten, so daß alles Drücken und Ziehen nichts half. *b*) *klebrig, zähe, gluten. 2) *tp. a*) *langsam, träge, zunächst in seinen Bewegungen, pugna; lentius spe bellum; non solum parata victoria frui, sed si etiam res lentior sit bei einem zögernden Gang der Dinge; lentiorem facere spem verzögern; *marmor, die ruhige, unbewegliche Meeresfläche; *remi; *lentosque retendit arcus langsam sich biegenden; *hastilia; *lentior et salicis virgis et vitibus albis; *ignis, *carbones langsam brennende; *lentis penitus macerer ignibus durch schleichendes Liebesfeuer; *me l. (langsam zehrende) Glycerae torret amor meae; †remedia langsam wirkende, gelinde; auch was langsam macht, schwer, einm. *Prop.* 4, 1, 96. *b*) lange anhaltend, -dauernd, *duellum; *militiae; *amor; *morae; *lentus abesto, bleib lange weg. *c*) vom Stil od. Vortrag, schleppend, steif, l. in dicendo et paene frigidus; †in principiis. *d*) zäh, lässig, träg, infitiatores im Bezahlen; Teucris illa l. negotium im Borgen. *e*) ruhig, gelassen, geduldig, in üblerem Sinn, unempfindlich, gleichgiltig, phlegmatisch, lässig, lau (vgl. tardus), judex; tendentem ad moenia Romanae coloniae Hannibalem lenti spectamus; nihil est illo homine lentius; in quo ego nimium patiens et l. existimor; ridiculi genus patientis et lenti; †in suo dolore; †adversus imperium aures; *pectora falte, von der Liebe nicht bewegte; *spectator; *Cupido sich sträubend; *amara lento (durch gelassenes) temperet risu; *lentus in umbra lässig u. gemächlich hingestreckt im ꝛc.; *lentos (starrköpfige) pone fastus; †natura.

lēnullus, i, *m. dem.* v. leno, einm. *Plaut. Poen.* 2, 25.

1. **lēnuncŭlus**, i, *m. dem.* v. leno, einm. *Plaut. Poen.* 5, 5, 7.

2. **lēnuncŭlus**, i, *m.* [statt lembunculus, *dem.* v. lembus] ein kleines Fahrzeug, eine Barke.

leo, ōnis, *m.* [*λέων*] der Löwe; *† das Gestirn des Löwen.

Leŏcŏrion, ii, *n.* [*Λεωκόριον*] Tempel zu Athen zu Ehren der drei Töchter des Leos (**Leŏrides**, *Cic. n. d.* 3, 19, 50.), die sich für das Vaterland geopfert hatten.

Leon, ontis, *m.* [*Λέων*] 1) Flecken auf Sicilien. 2) ein Herrscher in Phlius.

Leōnĭdas, ae, *m.* [*Λεωνίδας*] 1) König von Sparta, der 480 v. Chr. im Kampfe bei Thermopylä fiel. 2) (auch Leonides) ein Lehrer des jüngeren Cicero zu Athen. 3) (*Curt.*) Feldherr Alexanders d. Großen.

leōninus, *adj.* [leo] eines Löwen, Löwen-, cavum, Löwenhöhle, *Plaut.*

Leontīni, ōrum, *m.* [*Λεοντῖνοι*] Stadt auf Sicilien. Dav. **-tīnus**, *adj.*; *subst.* **-tīni**, ōrum, *m.*

Leontium, ii, *f.* [*Λεόντιον*] athenienſiſche Hetäre, Geliebte des Epicur.

lĕpĭde, *adv.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [lepidus] 1) (*Com.*) artig, allerliebst, nett, herrlich, vortrefflich, l. mihi est; euge l. 2) witzig, drollig, launig.

1. **lĕpĭdus**, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [lepor] 1) artig, niedlich, allerliebst, anmuthig, *Com.*; in übelm Sinne, zierlich, weichlich, pueri tam l. ac delicati. 2) von der Rede, launig, witzig, treffend, *versus; *dictum.

2. **Lĕpĭdus**, römiſche Familie in der gens Aemilia.

Lĕpontii, ōrum, *m.* Alpenvolk in Oberitalien.

lĕpōs, ōris, *m.* die Feinheit und Anmuth, das heitere und gefällige Wesen, affluens omni lepore et venustate; specimen humanitatis, salis, suavitatis, leporis; in eo nativum quendam l. esse, non ascitum; insbes. der leichte und gefällige, geistreiche Witz, Humor (vgl. sales, cavillatio, dicacitas, facetiae), l. in jocando; facetiarum quidam l.; l. quidam facetiaeque; inusitatum nostris oratoribus l. quendam et salem est consecutus; omnes verborum, omnes sententiarum l.; facetiarum et urbanitatis; oratorius, non scurrilis l.; auch als Gattungsbegriff, der sowohl cavillatio als dicacitas umfaßt, in utroque genere leporis.

Leptis, is, *f.* [*Λέπτις*] 1) Name zweier Städte in Africa, magna u. minor. Dav. **Leptīnus**, *adj.*, *Tac.*; *subst.* **Leptĭtāni**, ōrum, *m.* 2) † Stadt in Spanien.

lĕpus, ŏris, *m.* der Hase; auch als schmeichelnde Anrede, *Plaut.*; übertr., der Hase, ein Sternbild.

lĕpuscŭlus, i, *m. dem.* v. lepus.

Lergavonenses s. Illurgavonenses.

Lerna, ae, u. **Lerne**, es, *f.* [*Λέρνη*] Wald, Sumpf u. Fluß unweit Argos, Aufenthaltsort der durch Hercules getödteten Schlange, *Virg. Prop. Cic. Tusc.* 2, 29, 22. an einer dicht. Stelle. Dav. **Lernaeus**, *adj.*, *Virg. Prop. Ov.*

Lesbos (-us), i, *f.* [*Λέσβος*] Insel im ägäiſchen Meere. Dav. 1) **Lesbĭăcus**, *adj.* 2) ***Lesbias**, ădis, *f.* [*Λεσβιάς*] u. ***-bis**, ĭdis, *f.* [*Λεσβίς*] *adj.*; beides als *subst.* die Lesbierin. 3) ***Lesbius**, *adj.*; civis L. = Alcäus, vates = Sappho. 4) ***Lesbōus**, *adj.*

lessus, im *acc.* um (andere Formen als dieſer *acc.*, finden sich nicht), veraltetes Wort, die Todtenklage.

*†**lētālis**, e, *adj.* [letum] tödtlich, todtbringend; *subst.* **letalia**, ium, *n.* tödtliche Mittel, *Liv.* 8, 18, 7.

Lēthaeus s. Lethe.

lēthargĭcus, *adj.* [*ληθαργικός*] der Schlafsüchtige, *Hor.*

lēthargus, i, *m.* [*λήθαργος*] die Schlafsucht, *Hor.*

Lēthe, es, *f.* [*Λήθη*] Fluß in der Unterwelt, aus welchem die Schatten Vergessenheit alles Vergangenen tranken. Dav. ***Lēthaeus**, *adj.* [*Ληθαῖος*] *a*) zum Flusse Lethe- u. zugleich zur Unterwelt gehörig, lethäisch, amnis, gurges, stagna; ratis, der Kahn des Charon; vincula Leth. abrumpere alcui, Jmd. ins Leben zurückrufen. *b*) Vergessenheit bewirkend, einschläfernd, somnus; sucus; ros.

***lētĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [letum-fero] todtbringend, tödtlich, arcus; annus pestilenzialisch; locus (corporis) wo die Wunde tödtlich ist.

1. ***lēto**, 1. [letum] tödten.

2. **Lēto**, **Lētōis** s. Lato.

lētum, i, *n.* (meist poet. und im höheren Stil) der Tod (als Vernichtung); leto affici, *Nep.*; personif. als Wesen in der Unterwelt, *Virg.*; Untergang.

Leucădia, ae, *f.* od. **Leucas**, ădis, *f.* [*Λευκαδία*, *-κάς*] Insel des ioniſchen Meeres. Dav. ***Leucădius**, *adj.*, sacra tristia peracta more Leucadio weil die Leucadier jedes Jahr einen Verbrecher von einem Berge ins Meer zu werfen pflegten. Hierv. *subst.* 1) **Leucădia**, ae, *f.* Name eines Schauspiels des Turpilius. 2) **Leucădii**, ōrum, *m.*

Leucas, ădis, *f.* 1) = Leucadia, w. s. 2) = Leucatas, w. s.

leucaspis, ĭdis, *adj.* [*λευκασπίς*] 1) weißbeſchildet, phalanx (deren Schilde einen weißen oder ſilberfarbenen Grund hatten), einm. *Liv.* 44, 41, 2. 2) als *nom. pr.*, ein Troer, *Virg.*

Leucătas od. **-tes**, ae, *m.* [*Λευκάτας*] Vorgebirge der Inſel Leucadia.

Leuce, es, *f.* [*Λευκή*] Stadt in Laconien.

Leuci, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Gallia Belgica, etwa in der Gegend von Lüttich, einm. *Caes. b. G.* 1, 40, 11.

Leucippus i, *m.* [*Λεύκιππος*] 1) Vater der Phöbe, Hilaira u. Arſinöe, *Ov.* Dav. ***Leucippis**, ĭdis, *f.* Tochter des L. 2) griech. Philoſoph, Schüler des Eleaten Zeno.

Leucŏpĕtra, ae, *f.* [*λευκός-πέτρα*] Vorgebirge in Bruttium.

Leucŏphrўna, ae, *f.* [*λευκόφρυς*, mit den weißen Augenbrauen] Beiname der Diana bei den Magneſiern, *Tac.*

Leucŏsia, ae, *f.* [*Λευκωσία*] Inſel bei Päſtum, *Ov.*

Leucŏsўri, ōrum, *m.* [*Λευκόσυροι*] Volk an den Ufern des Pontus Eurinus.

Leucŏthea, ae, *f.* [*Λευκοθέα*] Name der unter die Meergottheiten aufgenommenen Juno.

Leuctra, ōrum, *n.* [*Λεῦκτρα*] Flecken in Böotien. Dav. **Leuctrĭcus**, *adj.*

Levăci, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Gallia Belgica, Schützlinge der Neriner, einm. *Caes. b. G.* 5, 39, 1.

lĕvāmen, ĭnis, *n.* od. **-mentum**, i, *n.* [levo] das Erleichterungs-, Linderungsmittel; *v. Anchiſes, omnis curae casusque levamen.

lĕvātio, ōnis, *f.* [levo] 1) die Erleichterung, Linderung, aegritudinis, doloris. 2) die Verminderung, vitiorum.

lĕvĭcŭlus, [*adj. dem.* von 2. levis] ziemlich eitel, einm. *Cic. Tusc.* 5, 36, 103.

lĕvĭdensis, e, *adj.* [2. levis] gering, unbedeutend, munusculum, einm. *Cic. fam.* 9, 12, 2.

lĕvĭfĭdus, *adj.* [2. levis u. fides] von geringer Glaubwürdigkeit, einm. *Plaut. Pers.* 2, 2, 61.

1. **lĕvis** (falſch laev.), e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*λεῖος*] 1) glatt, nicht rauh, corpuscula; locus; *saxa v. Kalkfelſen; *pocula blank, *galeae; *cupressus; *sanguis ſchlüpfrig, *juventas bartlos, *senex kahl, *hircus zottenlos; *plumae des Schwans; *subst.* leve, das Glatte, die vollkommen gleich geglättete Oberfläche, bildl., *Hor. sat.* 2, 7, 87. 2) *tp.* *a*) *jugendlich, fein, zart, umeri, pectus. *b*) von der Rede, fließend, glatt, wohl zuſammenhängend, concursus verborum; oratio; (*Hor.*) levia sectari, glatt, fließend zu ſchreiben ſuchen.

2. **lĕvis**, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) leicht dem Gewichte nach, leicht zu tragen (vgl. facilis), materia, crates; armatura, leichte Bewaffnung u. *concr.* leichtbewaffnete Soldaten, auch leves; *levis ense nudo; im Bilde, *Pergama fessis Graecis leviora tolli als eine leichtere Laſt aufzuheben = leichter zu vernichten; *istis audire leviora leichtere Vorwürfe; hiervon. *a*) *l. terra nicht drückend, sit tibi terra l. als Formel auf Gräbniſſen; *somnus ſanft; *malvae leicht verdaulich; *non l. (verderblich) Euhius Sidoniis; *levius (erträglicher) fit patientiâ quidquid corrigere est nefas; (*Liv.*) proelium das nicht drückend empfunden wird, ohne großen Schaden. *b*) *leicht, flüchtig, geſchwind, behend, cursus; ventus; cervus; apes; levis cursu, in hurtigem Sprunge; hora; Parthi; Nympharum chori; turba populi v. d. Schatten; (*Nep.*) ut ad motus concursusque essent leviores. *c*) nicht fett, mager, *terrae; †humus. *d*) *ſchwach, ſanft, nicht ſtark, ignis; strepitus, tactus, stridor. 2) *tp.* *a*) unbedeutend, geringfügig, unerheblich, wenig geltend, von geringem Gewicht oder Anſehn, leviora studia, leviores artes (vom Standpunkt des Römers aus, Poeſie, Muſik, Grammatik u. dgl.; vgl. mediocris); dolor; periculum; (*Nep.*) genus scripturae; causa belli; causa levior; *susurrus; *ros wenig; *nomen Amatae; *fama; *spes leichtfertige oder unſichere; auditio, unverbürgtes Gerücht; reprehensio levior; v. Gedichten leichterer Art, *Musa; *levi calamo ludere; †carmina; *versus leichtfertig; leve nomen für Etw. nicht edel od. nicht ſchimpflich genug, l. (einen zu wenig edlen) nomen habet utraque res! (cavillatio u. dicacitas); omnes ineptias (quod enim levius [weniger ſchimpflichen] huic levitati nomen imponam?) quos qui leviore nomine appellant, percussores vocant; pecunia ei est levissima gilt gar nichts bei ihm; haec sunt leviora ad impetum dicendi; levia conquirere; inania et levia; †parva et levia memoratu videri; auctor, †auctoritas; candidatorum levissimum quemque humillimumque; †in levi habere, für eine Kleinigkeit achten. *b*) vom Charakter und der Geſinnung, flüchtig, leichtſinnig, wankelmüthig, unzuverläſſig, charakterlos, ohne feſte ſittliche Grundſätze, -Haltung, homo; judex; auctor; amicitia; *pauper.

1. **lēvĭtas**, ātis, *f.* [1. levis] 1) die Glätte, speculorum. 2) v. der Rede u. d. Redner, die Abgeſchliffenheit, Glätte, duas res efficiens, numerum et levitatem; Aeschini; illa Graecorum; †verborum et compositionis probabilis.

2. **lĕvĭtas**, ātis, *f.* [2. levis] 1) die Leichtigkeit, dem Gewichte nach, armorum; dav. *die Flüchtigkeit. 2) *tp.* *a*) die Flüchtigkeit, Leichtfertigkeit, Oberflächlichkeit, amatoriae; comicae wie ſie in der Comödie vorkommen; manet in rebus temere congestis quae fuit levitas, *Quint.* *b*) die Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit, der Leichtſinn, die Charakterloſigkeit, Mangel an ſittlichem Ernſt, in populari ratione; inconstantia et l.; mobilitas et l.; l. temere assentientium; ingeniorum; animi; hominis; judiciorum; ille nostras ambitiones levitatesque (Bewerbungen u. die damit verbundenen Flunkereien) contemnet. *c*) die Seichtigkeit, Nichtigkeit, Unhaltbarkeit, opinionis.

lĕvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [2. levis] 1) leicht, *a*) dem Gewichte nach, †miles l. armatus; †leviter, levius armati. *b*) der Kraft nach, levius casura pila mit geringerer Kraft auffallen. 2) *tp.* *a*) unbedeutend, gering, wenig, aegrotare; homines l. eruditi; l. saucius; ut levissime dicam, um das gelindeſte Wort zu gebrauchen; quae leviter dixerat (Ggſ. quae clare diceret); l. significare leichthin, leiſe; †levius aegri, *levius miser weniger. *b*) ohne Beſchwerden, willig, ferre; omnia levius casura.

1. **lĕvo**, 1. [2. levis] 1) heben, aufrichten, lüften, se attollere ac l.; *paulumque levatus ſich erhebend; *cygnum; aqua levata vento, *Liv.*; se alis, auffliegen; *se de caespite; *membra gramine, *humo; *se cubito ſich ſtützen; dah. nehmen, weg-, abnehmen, erheben, superpositum capiti decus, *Liv.*; *alcui vincula; *terga suis; *manicas alcui; *ictum dextrâ abwenden. 2) *tp.* *a*) erleichtern, leichter und erträglicher machen, lindern, mindern, aes alienum, fenus, fenebrem rem; dolorem consolando; inopiam, injurias; *omen weniger ſchrecklich machen; levata vis morbi; levata ignominia; dedecus judicii;

alcui metum, curam, sollicitūdinem; non indignitas rerum sponsionis vinculum; *viam sermone sich verkürzen. *b*) Jmd. von Etw. erleichtern, -losmachen, -entledigen, -befreien, alqm metu, animum religione; levari regionem suam tanta hominum urgente turba; qui hac opinione levandi sunt; ad se aere alieno liberandos aut levandos; hibernis levari von der Last der Winterquartiere; *aegrum ex praecipiti; *alqm fasce, Jmdm. das Bündel abnehmen; *nemus fronde entblättern; *terras coelumque v. der Furie, gleichsam von der Last befreien = verlassen. *c*) aufrichten, stärken, erheitern, me levarat tuus adventus; levatur animus exercendo; *levari alcjs luctu sich ergötzen an ꝛc.; †corpora; *fessos corporis artus; *aegrum herstellen; *viros auxilio unterstützen. *d*) verringern, vermindern, schwächen, auctoritatem; *fidem.

2. **lēvo**, 1. [1. levis] glätten, poliren, ferrum, *Virg.*; *tp.* von der Rede, *aspera.

lex, lēgis, *f.* [lego = λέγω; s. *Cic. legg.* 1, 6.] 1) eigtl., überh. eine Wortformel, dah. eine bestimmte Formel, abgefaßte Vorschrift, Satzung, welche bei einem Geschäft anzuwenden ist, Vertrag, Contract, einzelne Punkte oder Bedingungen eines Vertrages u. dgl., Manilianas venalium vendendornm leges ediscere; lex mancipii, Kaufcontract, *leges foederis; l. censoria, der Contract, die Bedingungen bei einer vom Censor ausgebotenen Pachtung, Lieferung u. dgl.; edicere leges, die Bedingungen bekannt machen; l. Verris; leges pacis dicere, dare alcui vorschreiben, dictiren, pax data in has leges; *tp.* Bedingung, Bestimmung, lex vitae daß der Mensch nicht immer glücklich sein kann und das Unglück geduldig ertragen soll; homines ea lege natos; pacem his legibus constituerunt, ut etc.; insbes. 2) der in Worte gefaßte, dem Volke gemachte Vorschlag-, Antrag zu einem Gesetz oder einer Verordnung, der Gesetzvorschlag, die Bill, legem ferre, rogare, promulgare, jubere, antiquare, repudiare; perferre (bisweilen auch ferre) durchsetzen; l. Manilia. 3) das von dem Volke nach gemachtem Antrage in den Comitien angenommene Gesetz, die Verordnung, der Beschluß, imponere, dare l.; legem facere, constituere alcui; legem sancire, condere; lege carens civitas; l. est ut etc., lege od. legibus, dem Gesetze-, den G. gemäß; lege agere, dem G. gemäß verfahren, vom Lictor = die durch das G. vorgeschriebene Strafe vollziehen, od. gerichtlich klagen, unter den gesetzlichen Formen einen Rechtsstreit führen; legis actio, die feierliche, durch eine lex vorgeschriebene Proceßhandlung (s. Piderit erklärende Indices zu *Cic. de or.* unter lege agere); poena legis d. vom Gesetz bestimmte, gesetzliche; leges patriae, die gesetzliche Staatsform, Constitution; civitatibus leges libertatemque (gesetzlich begründete, constitutionelle Freiheit) reddidit; lege uti, gesetzlich verfahren; legibus alqm solvere dispensiren; leges ac jura labefactare; *lege marita; *leges Jovis; *sub leges mittere orbem sich unterwerfen. 4) überh. die Regel, Vorschrift, Rechtsnorm, Bestimmung, das Gesetz einer Kunst, Wissenschaft oder dgl., orationem formare ad hanc legem; versibus certa quaedam et definita l. est; *l. operis; *tendere opus ultra legem; *lege solutus v. Numerus; legem sibi statuere; *hanc dederat Proserpina legem; *sub od. ex lege loci, der Beschaffenheit des Ortes gemäß; *sine lege, unregelmäßig, unordentlich; *illa fati lege teneri.

lexis, is, *f.* [λέξις] das Wort, *pl.* lexeis, einm. *Lucil.* bei *Cic. de or.* 3, 43, 171.

Lexovii, ōrum, *m.* Völkerschaft in Gallia Lugdunensis, in der heutigen Normandie.

***lībāmen**, ĭnis, *n.* [libo] libamina prima v. den abgeschnittenen u. ins Feuer geworfenen Haaren; bildl., carpes libamina famae wirst meiner Ehre zuerst Abbruch thun.

lībāmentum, i, *n.* [libo] was beim Opfern den Göttern ausgegossen, ausgestreut wird, der Opferguß, d. Opfer, sacrificiorum, Darbringung der Opfer; (*Just.*) libamenta Veneri solvere, l. dare.

lībātio, ōnis, *f.* [libo] das Trankopfer, einm. *Cic. de harusp. resp.* 10, 21.

libella, ae, *f.* [*dem.* von libra] eine kleine Silbermünze, der zehnte Theil eines Denarius, = as. Hiero. *a*) eine sehr kleine Geldsumme überh., ein Heller, Kreuzer, ecquis ei unam l. dabit? tibi libellam argenti non credam; ad libellam, auf den Heller (Pfennig) = genau. *b*) wie as, von einer Erbschaft, zur Bezeichnung des Ganzen, heres ex l., Universalerbe.

lībellus, i, *m.* [*dem.* v. 1. liber] 1) ein kleines Buch, eine kleine Schrift, scripsi in libello; (*Hor.*) Stoici libelli. Hiero. *meton., der Buchladen. 2) überh. jeder kurze schriftliche Aufsatz, welcher Art er auch sei, insbes. *a*) ein Notizenbuch, Journal, Heft, mandatorum; referre in libellum; †ex libello respondere. *b*) eine Bittschrift, Supplik, Petition, *†Klageschrift. *c*) ein Brief, Schreiben, eine Denkschrift, eine einzelne Satire (*Hor. sat.* 1, 10, 92.), †Schmähschrift, Pasquill, *von Gedichten. *d*) das Einladungsschreiben, Programm zu einem Schauspiele, -einer Vorlesung, unser Theaterzettel, libelli gladiatorum. *e*) die öffentliche Bekanntmachung, der Anschlag, dejicere libellos.

lĭbens (lūb.), tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. libet] 1) gern, willig, mit Freuden, mit Vergnügen, lubens faxim, *Ter.*; libentissimis animis, mit d. größten Bereitwilligkeit; animo libenti; me libente eripies mihi errorem; libentissimis Graecis. 2) (*Com.*) vergnügt, freudig, hilarum ac lubentem fac te gnati in nuptiis.

lĭbenter (lŭb.), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [libens] gern, mit Vergnügen, mit Lust (vgl. sponte).

lĭbentia, ae, *f.* [libens] (vorcl. u. spät.) 1) das Vergnügen, die Fröhlichkeit. 2) personif., die Göttin der Fröhlichkeit.

Lĭbentīna (Lŭb.), ae, *f.* [libet] Beiname der Venus, = Göttin der sinnlichen Lust.

1. **lĭber**, bri, *m.* 1) der Bast unter der Rinde eines Baumes (vgl. cortex), obducuntur libro aut cortice trunci. 2) (weil die Alten auf Bast schrieben) jede aus mehreren Blättern bestehende Schrift, ein Buch, eine Abhandlung, ein Dialog, Plato novam quandam in libris (auf dem Papier) finxit civitatem; auch ein Schreiben, Brief, †Rescript; häufig im *pl.* die sibyllinischen Bücher, adire libros; andere Religionsbücher, l. Etruscorum; Augural-, Rechtsbücher; Verzeichniß, Register, Katalog. 3) das Buch = Abtheilung einer Schrift, tres l. perfecti sunt de natura deorum; elipt., legi tuum nuper quartum (näml. librum) de finibus, *Cic. Tusc.* 5, 11, 32.

2. **Liber**, ĕri, *m.* der altitalische Gott der Fruchtbarkeit, später mit dem griech. Bacchus identificirt; der Wein, *Ter. Hor.*

3. **lĭber**, ĕra, ărum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* frei, ungehindert, ungebunden, unbeschränkt, 1) allgemein, *a*) absol., frei v. Fesseln (Ggs. vinctus), *Plaut.*; neminem nisi sapientem esse liberum; l. adolescens, *Ter.*; adolescentia (*Cic.*) uneingeschränkt; amicitia liberior esse debet; pabulatio;

possessio; facultas; intercessio; comitia; †liberis sententiis patrum conscriptorum, wenn der Senat frei ſtimmen könnte; judicium senatus; hoc liberiores sumus; poëta verborum licentiâ; (*Tac.*) libero (*abl. abs.*) ut quondam, quid firmaret mutaretve; *liberis habenis; *colla; *equus; auch freimüthig, offen, unbefangen, ungebunden, animus; vox; literae; (*Plaut.*) liberâ linguâ uti; cum virtute tum ipso etiam orationis genere liber; *liberrima indignatio; *liberrime Lolli; *plus aequo l.; (*Tac.*) haud minus liberi doloris documentum; liberi ad causas solutique veniebant; custodia, freie, weite Haft; libero conclavi servare; insbeſ. l. fenus durch kein Geſetz beſchränkt; l. tempus ſorgenfrei; quem (laborem) non recusarem, si mihi ullum tribueretur vacuum tempus ac l. (worauf folgt: neque enim occupata opera neque impedito animo res tanta suscipi potest; utrumque opus est, et cura vacare et negotio); *nunc pede libero (durch die Freude entfeſſeltem, zwangloſem) pulsanda tellus; *l. per vacuum posui vestigia ſo daß ich meine Originalität bewahrte; *otia liberrima ganz geſchäftsfrei; l. mandata, unbeſchränkte Vollmacht; conquestus unverhalten; fastidium; oratio (Ausſage); consuetudo peccandi; quaestio an keine Perſon gebunden; nihil liberae consultationis concilio relictum esse; libera fide, durch keine Zuſage gebunden; libero mendacio uti, friſchweg lügen; quae sunt poëtarum licentiae liberiora eher geſtattet; l. habere alqd in ſeiner freien Gewalt haben; noctem ad erumpendum l. habere; eam potestatem tutam habere ac l., populum l. habiturum (consulatum) werde frei darüber verfügen, disponiren; neque enim l. id vobis permittet Philippus; liberum est mihi m. *inf.*, es ſteht mir frei; spatium, campus unbeſetzt; *aqua liberior, das freier fließende W. = das Meer; *l. vina in unbeſchränktem Maße, reichlich getrunkener (Andere: v. Sorgen befreiend); *libera, liberior toga, vestis, das Kleid eines Selbſtändigen = die männliche Toga. *b*) frei von Etw., ohne Etw., umeri ab aqua; l. ab omni sumptu; locus ab arbitris; ab observando homine perverso enthoben der Nothwendigkeit ꝛc.; auch m. bl. *abl.*, curâ et angore; animus religione, omni metu; ſo auch wohl bei *Liv.* 2, 12, 14. nunc jure belli liberum te, intactum inviolatumque hinc dimitto von der Strafe des Kriegsrechts frei, ohne eine Hand an dich zu legen oder dir Leid zu thun; nach Weißenborn z. d. St. jedoch: 'da ich nach dem Kriegsrechte über dich verfügen kann' ꝛc.; vgl. 1, *a*); *terra l. scaeptris nostris; *l. laborum; *fati. 2) ſpeciell, *a*) bürgerlich frei (Ggſ. servus), *subst.* liber, ein Freier; alqm non l. putare; l. jure Quiritium; neque censu neque vindicta nec testamento l. factus est; eruditio libero non digna; quid minus libero dignum? (*Liv.*) praeda omnis, praeter l. corpora; bildl., aedes von Bewohnern od. Beſuchern frei; lectulus lediges, nicht mit einer Gattin getheiltes; ut rei familiaris l. quidquam sit von Schulden frei. *b*) politiſch frei, nicht monarchiſch regiert und andern Völkern nicht unterworfen, nicht unterthan, populum Romanum servientem, cum sub regibus esset, nullo bello nec ab hostibus ullis obsessum esse, liberum eundem populum etc.; Carthago l. cum suis legibus; civitas; populi; Gallia. *c*) in ſittlicher Beziehung, in gutem und tadelndem Sinne, dah. zügellos, ausſchweifend, turba temulentorum; convivium; (*Ter.*) vita liberior.

***Lĭbĕra**, ae, *f.* 1) lateiniſcher Name der Proſerpina. 2) Ariadne als Gattin des Bacchus od. Liber.

Lĭbĕrālĭa, ium, *n.* [Līber, ĕri] das dem *Liber* zu Ehren am 17. März gefeierte Feſt, an welchem die Jünglinge die toga virilis annahmen.

lĭbĕrālis, e, *adj.* [liber] die Freiheit (als Stand) Jmds. betreffend, Freiheits-, causa; (*Ter.*) liberali causâ alqm asserere manu ſ. assero; (*Plaut.*) nuptiae l. unter Freien. 2) einem freien Manne geziemend, *a*) edel, anſtändig, hochherzig, freiſinnig u. dgl. (vgl. generosus, ingenuus), vir, *Ter.*; studia, artes, doctrinae; (*Ter.*) ingenium; (*Tac.*) liberalibus studiis praediti, Gelehrte; mens; actio, freier und ungezwungener Vortrag; fortuna liberalior beſſer, höher; liberalior victus, beſſere, vornehmere Koſt; largum et l. (anſtändiges) viaticum; ob spem liberalioris militiae; sumptus wie ſie Ehre und Anſtand erfordert; (*Com.*) forma virginis noble, edle. *b*) gütig, zuvorkommend, höflich, responsum; voluntas. *c*) freigebig, honnet (aus edler Geſinnung ohne alle kleinliche Rückſichten auf Ehre und Gewinn; vgl. beneficus, benignus, munificus), l. et munificus; beneficii et l.; ex sociorum pecunia; †in omne genus hominum liberalissimus; laudis avidi, pecuniae liberales erant, einm. *Sall. Cat.* 7, 6. *d*) †reichlich, epulae.

lĭbĕrālĭtas, ātis, *f.* [liberalis] die edle, freiſinnige, von allen kleinlichen Rückſichten auf Ehre oder Gewinn freie, honnette Denk- und Handlungsart, die einem freien Manne von guter Geburt und edler Erziehung geziemt, insbeſ. Gütigkeit, freundliches u. zuvorkommendes Betragen, Freigebigkeit, homo non liberalitate, ut alii, sed ipsa tristitia et severitate popularis; fides, integritas, aequalitas, liberalitas; l. ac benignitatem ab ambitu atque largitione sejungere; de pietate in matrem, l. in sorores, bonitate in suos, justitia in omnes; †meton., die Schenkung, das Geſchenk, auch *pl.*

lĭbĕrālĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [liberalis] auf eine dem freien Manne geziemende Weiſe, anſtändig, edel, educatus, eruditus; vivere; insbeſ. gütig, freundlich, respondere, polliceri. *b*) freigebig, nec potui accipi liberalius. *c*) reichlich, ſtattlich, instructus; liberalius vivere auf vornehmerem Fuß; indulgere sibi liberalius (*Nep.*) allzu ſehr, zu ſtark.

lĭbĕrātio, ōnis, *f.* [libero] die Befreiung von Etw., cum privamur dolore, ipsa liberatione et vacuitate omnis molestiae gaudemus; insbeſ. *a*) die Befreiungs-, Freimachung eines Staats, einm. *Just.* 5, 8, 12. *b*) die Freiſprechung vor Gericht, einm. *Cic. in Pis.* 36, 87.

lĭbĕrātor, ōris, *m.* [libero] der Befreier; (*Tac.*) als ein Titel des Jupiter; auch adjectiviſch, l. ille populi R. animus.

lĭbĕre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [3. liber] 1) frei, ungebunden, zügellos, vivere, (*Ter. Nep.*) liberius vivere. 2) frei, freimüthig, offen, dicere, loqui; *liberius maledicere; *freiwillig. 3) frei, nicht ſklaviſch, educare, *Ter.*

lĭbĕri, ōrum, *m.* [3. liber, als freier Theil der Hausgenoſſenſchaft, Ggſ. servi] die Kinder mit Bezug auf die Eltern (vgl. puer), procreare, suscipere liberos, habere ex alqa; educare; bisweilen rhetoriſch von Einem Kinde.

lĭbĕro, 1. [3. liber] frei machen, 1) Jmd., der bisher Sklave geweſen iſt, frei machen, aus der Sklaverei befreien, alqm, servos; se; pullos caveâ; *vaginâ ensem. 2) überh. von Etw., was gleichſam bindet, feſſelt, von einer Verpflichtung, Leiſtung, von Beſchwerden ꝛc. frei-, los-, ungebunden machen, entfeſſeln u. dgl., te ab eo vindico ac l.;

se a Venere von der Verbindlichkeit gegen die V.; alqm a quartana; mundum ab omni erratione; divinus animus liberatus a corpore; ex his incommodis alqm pecuniâ; alqm suspitione, periculo, metu; liberari aere alieno; mentes religione liberatae; m. bl. *acc.*, amotus-dictaturae terror et linguam et animos liberaverat hominum; relaxa modo paulum animum, aut sane, si potes, libera; l. Byzantios abgabenfrei machen, domum von der darauf haftenden Heiligkeit; obsidionem urbis aufheben; liberata itinera, castra; templa liberata nicht verbaut, mit freier Aussicht; cum augurato liberaretur Capitolium zum Platze für das Capitol die andern Tempel wegräumte; fidem suam erfüllen, promissa ungiltig machen, nomina, die Schulden reguliren; oculos hominum, alcjs s. oculus 1); alqm voti von der Verpflichtung, das Gelübde zu erfüllen; alqm ad facultatem aedificandi, Jmdm. Freiheit zum Behuf eines Baues geben; insbes. 3) von einer Schuld, Beschuldigung oder von einer Strafe freisprechen, lossprechen, hunc, quem bis condemnatum jam acceperant, liberarent; liberatur Milo non eo consilio profectus esse wird von der Beschuldigung freigesprochen ꝛc.; l. alqm crimine, culpa, culpae; fortasse non se liberari (von der Strafe freigesprochen), sed in aliud tempus reservari.

lĭbertas, ātis, *f.* [3. liber] I) 1) die Freiheit, Unbeschränktheit, Ungebundenheit, l. est potestas vivendi ut velis; l. omnium rerum in Allem; *m. *inf.*; dat eam libertatem, ut quod velint faciant; †verborum; †illa coeli l.; †late circumspiciendi. Insbes. *a*) die bürgerliche Freiheit, im Gegensatze der Sklaverei, servos ad libertatem vocare; als Inbegriff der Rechte eines röm. Bürgers, libertatem eripere (Recht zu votiren), imminuere; ad usurpandam libertatem vocare, votiren lassen. *b*) die politische Freiheit des Staates, im Gegensatze der monarchischen Staatsverfassung oder der fremden Oberherrschaft, populi R. est propria l.; in ea libertate, quam a majoribus acceperant, permanere (Ggs. Romanorum servitutem perferre). 2) die Freimüthigkeit, Freisinnigkeit, ingenii, *Sall.*; libertatem requirere; †antiqua comoedia facundissimae libertatis; *hoc mihi libertas, hoc pia lingua dedit. 3) die Ungebundenheit, vitae; in übelm Sinne, Zügellosigkeit, nimia l. II) personificirt, die Göttin der Freiheit.

lībertīnus, *adj.* [libertus] zu einem Freigelassenen gehörig, homo l., mulier l., der, die F.; am gewöhnlichsten *subst.* **-us**, i, *m.* und **-a**, ae, *f.* der, die Freigelassene (mit Rücksicht auf ihren Stand; (vgl. libertus).

lībertus, i, *m.* u. **-ta**, ae, *f.* [3. liber] ursprünglich ein *adj.* — in Freiheit gesetzt, der, die Freigelassene (Jmds., also mit Bezug auf den vorigen Herrn; vgl. libertīnus).

lĭbet (lŭbet), libuit ob. libitum est, — 2. es beliebt, es gefällt, ist gefällig, quae meo cumque animo lubitum est facere, *Ter.*; facite quod libet; poterit id, quod l., et ei libebit, quod non licet; non l. mihi deplorare vitam; si libet; (*Ter.*) ut l., nach Belieben (Ausdruck der Zustimmung); *partic.* als *subst.* †**lĭbĭta**, ōrum, *n.* Gelüste, Belieben.

Lĭbēthrĭdes, um, *f.* [Λιβηθρίδες] nymphae = Musen (*Virg. ecl.* 7, 21.) von einer den Musen heiligen Quellgrotte Libethra ob. Libethros in Thessalien bei d. Stadt **Lĭbēthrum**, i, *n.* [Λιβηθρόν[, *Liv.* 44, 5.

†**lĭbĭdĭnor**, 1. *dep.* [libido] Unzucht treiben.

lĭbīdĭnōse, *adv.* [libidinosus] willkürlich, nach Laune und Belieben, ausschweifend.

lĭbīdĭnōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [libido] genußsüchtig, wollüstig, ausschweifend, zügellos, frech, homo; tyrannus; *caper geil; amor; adolescentia, voluptates; liberationes (Freisprechungen).

lĭbīdo (lūb.), ĭnis, *f.* [libet] 1) die Lust, Begierde, Verlangen, qui tibi l. est male loqui? *Plaut.*; magis in decoris armis et militaribus equis quam in scortis atque conviviis lubidinem habebant, *Sall.* 2) die Willkür, die bloße Lust und Laune zu Etw., das Belieben (im Ggs. des vernünftigen Willens; vgl. voluntas, cupiditas), m. *gen. subj.* u. *obj.*, victorum; fortunae; dominandi, Herrschsucht, rei publicae capiendae; perniciosa lubidine uti; perniciosa l. alqm tenet; l. invadit alqm; ratio, quae in libidinem venit wozu man Belieben hat; ad libidinem, ganz willkürlich, ex lubidine; contra lubidinem animi; quod positum est in alterius voluntate, ne dicam libidine; propter eorum libidines (Willkürlichkeiten) et injurias. Insbes. *a*) zügellose, leidenschaftliche Begierde nach sinnlichen Genüssen, auch Wollust, Ausschweifung, im *pl.* Lüste, Pompejum non devocavit l. ad voluptatem; lubidine accendi; impulsu libidinum voluptatibus oboedientium; auch das eigenmächtige, rein willkürliche Gebahren der römischen Demagogen; politische Excesse, libidinum peccatorumque omnium licentiam; †unkeusche Knabenliebe. *b*) *pl.* meton., wollüstige Darstellungen der bildenden Kunst, libidines frangere.

lĭbĭta s. libet.

Lĭbĭtina, ae, *f.* die Leichengöttin, in deren Tempel Geräthe u. s. w., die zu einem Leichenbegängnisse gehörten, aufbewahrt und Listen über die Todten geführt wurden, Libitinae quaestus acerbae, *Hor.*; *tp. a*) pestilentia tanta erat, ut L. vix sufficeret = so daß man kaum Alle begraben konnte; ne liberorum quidem funeribus L. sufficiebat. *b*) *der Tod, multaque pars mei vitabit L. wird nicht mit begraben werden.

lĭbo, 1. [λείβω] 1) ein Wenig von einer Sache nehmen, wegnehmen (immer leise und sanft, ohne Gewalt oder Widerstand), *tp.* ex praestantissimis ingeniis excellentissima quaeque; facetiarum quidam lepos libandus est ex omni urbanitatis genere; animos haustos et libatos a natura deorum habemus; libas ex omnibus quodcunque te maxime specie veritatis movet. Hier. *a*) leicht berühren, nippen, kosten (aus Mäßigkeit oder zufällig eine kleine Quantität genießen; vgl. gusto), jecur; *cibos; *amnem; *oscula natae küssen; *altaria pateris benetzen; *pascere vernas libatis dapibus mit den übrig gelassenen Speisen. *b*) Etw. wegnehmend vermindern, einigermaßen schwächen, libatae vires, *Liv.*; *virginitas libata verletzte. 2) einem Gotte opfern, bes. flüssige Gegenstände, zu Ehren eines Gottes ausgießen, diis dapes; *frugem Cereri; *pateras Jovi, *honorem laticum (den Wein) in mensam; *Oceano; *libato (*abl. abs.*), nach dem Weihguß; **tp.* opfern, weihen, alcui lacrimas; *carmina aris.

lĭbra, ae, *f.* 1) ein römisches Pfund, = 12 unciae (s. as); l. pondo. 2) die Wage, librâ et aere mercari auf förmliche, rechtliche Weise, für Geld (eigtl. indem man mit einem Stücke Geld an die Wage schlug), *Hor.*; librâ et aere liberatum emittit giebt den aus der Hand des ersten Gläubigers Be-

freiten durch förmliche Schenkung frei; alqd quasi in altera librae lance ponere (vgl. lanx); insbes. die Wage zum Nivelliren, Bleiwage, ad l. = in gleicher Höhe; *die Wage als Sternbild.

librāmentum, i, *n.* [libro] 1) das, wodurch ein Gegenstand ein herabdrückendes Gewicht bekommt, und die Schwungkraft, der Schwung so vermehrt wird, das Gewicht, l. plumbi, Bleigewicht; †der Schwungriemen, tormentorum; †das Gefälle, aquae. 2) geometr. t. t., die wagerechte Fläche od. Linie.

lĭbrārĭŏlum, i, *n.* [*dem.* v. librarium] ein kleines Bücherbehältniß, einm. *Cic. legg.* 1, 2, 7. habet aliquid argutiarum, nec id tamen ex illa erudita Graecorum copia, sed ex librariolis Latinis = aus den dürftigen lat. Schriftwerken (Andere leiten librariolis von librariolus ab).

lĭbrārĭŏlus, i, *m.* [*dem.* v. librarius] armseliger Bücherabschreiber, -Scribler.

lĭbrārĭus, *adj.* [liber] zu Büchern gehörig, Bücher-, scriptor, der Bücherabschreiber, *Hor.*; überh. Schreiber, Secretär; *subst. a*) **-lum**, ii, *n.* der Bücherschrank, -kasten. *b*) **-ius**, ii, *m.* der Abschreiber, Copist.

†**lĭbrātor**, ōris, *m.* [libro] 1) der Abwäger, Nivellirer. 2) der Steine ꝛc. mit der Hand schleudert, der Wurfschütz; vgl. funditor.

lĭbrātus, *adj.* m. *comp.* in Schwung gebracht, im Schwunge befindlich, glans; libratior ictus.

lĭbrīlla, ium, *n.* [libra] *sc.* **saxa**, Steine von dem Gewichte eines Pfundes, pfundschwere St., einm. *Caes. b. G.* 7, 81, 4. (wo nicht zu verbinden ist fundis librilibus).

lĭbro, 1. [libra] 1) Etw. im Gleichgewichte schwebend halten oder bewegen, quibus ponderibus terra libretur. 2) Etw. in Schwung bringen, schwingen (um es desto kräftiger und sicherer abzuschleudern u. dgl.; vgl. vibro), *jaculum; *summa telum ab aure; *caestus; *esse per inania nubila; geminas in alas ipse suum corpus; *corpus in herba; *cursum in aëre; †ita corpus, ut se pedibus exciperet; auch *in der Schwebe erhalten, vela librantur ab aura.

Lĭbui, ōrum, *m.* celtischer Volksstamm in Gallia Transpad.

lĭbum, i, *n.* der Kuchen, insbes. der Opferkuchen, *Virg. Ov.*

Lĭburnia, ae, *f.* Landschaft in Illyrien. Dav. 1) *subst.* **Liburni**, ōrum, *m.*; **Liburna** (*sc.* navis), ein schnellsegelndes Schiff, wie die Liburner es gebrauchten, Brigantine. 2) **Lĭburnĭcus**, *adj.*; ***Liburnica** = Liburna 1).

Lĭbya, ae, *f.* od. ***Lĭbye**, es, *f.* [Λιβύη] Libyen oder Nordafrika. Dav. 1) ***Lĭbўcus**, [Λιβυκός] *adj.* 2) **Lĭbўs**, yos, *m.* [Λίβυς] *adj.*, Hercules = Phoenicius, *Sall. Jug.* 89, 4. u. Kritz z. d. St.; dav. *subst.* **Lĭbyes**, um, *m.* 3) ***Lĭbyssa**, ae, *f.*, *adj.* 4) ***Lĭbystīnus**, *m.*, ***-stis**, ĭdis, *f.*, *adj.* 5) †**Lĭbyus**, *adj.*

Lĭbўphoenĭces, cum, *m. pl.* [Λιβυφοίνικες] Völkerschaft in Libyen, von Phöniziern stammend.

lĭcens, tis, *adj.* m. *comp.* [licet] frei, ungebunden, dithyrambus l. et divitior; *Lupercus.

lĭcenter, *adv.* m. *comp.* [licens] frei, ungebunden, zügellos, frech, keck, errare v. der Rede, regellos; †agere; *scribere; †classis Othoniana l. vaga.

lĭcentĭa, ae, *f.* [licens] 1) die Freiheit, *a*) zu thun, was man will, Ungebundenheit, ludendi im Spielen; Academia dat magnam l.; l. habere; uti superiorum temporum atque itinerum licentiâ. *b*) die Freiheit, die Jmd. sich nimmt, die Willkür, Dreistigkeit, Zügellosigkeit, Gesetzlosigkeit, Ausschweifung im Handeln wie im Denken, sibi sumere; dicendi, scribendi; a Democrito haec l.; poëtarum; †superfluentes juvenili quadam dicendi impunitate et licentia; †nec libertate verborum nec licentiâ figurarum; hujus saeculi; injuriae; malle l. suam quam aliorum libertatem; infinita et intoleranda omnium rerum; effusa; militum; Sullani temporis Gesetzlosigkeit; magna est gladiorum l., man mordet mit frecher Dreistigkeit; (*Tac.*) tenebrarum welche die Finsterniß gestattete; *indomita; *ponti; *fescennina Muthwille, Keckheit. 2) personif., als Göttin der Zügellosigkeit.

lĭceo, 2. feil sein, ausgeboten werden, quanti licent horti zu welchem Preise ꝛc.; (*Hor.*) Laevinum — unius assis non unquam pretio pluris licuisse habe nie um den Werth eines As = um einen einzigen As mehr gegolten.

lĭceor, ĭtus sum, *dep.* 2. auf Etw. bieten, was feil ist, hortos; auch absol., l. contra, ein Gegengebot thun.

lĭcet, licuit (auch licitum est), 2. *impers.* 1) es ist erlaubt, es steht frei, man darf, -kann, -mag (bez. moralische Möglichkeit in Bezug auf menschliche Satzungen; vgl. fas est, possum), l. nemini contra patriam exercitum ducere; si quidem licere dicimus, quod legibus, quod more majorum institutisque conceditur; quod aut per naturam fas esset aut per leges liceret; idem; †omnia; quoad posset, quoad fas esset, quoad liceret; licuit posse domesticis copiis ornare exercitum; id per se fieri licere; licuit esse otioso Themistocli; cur his esse liberis non l.? quo in genere mihi negligenti esse non l.; (seltner) si civi Romano licet esse Gaditanum; annus, quo per leges ei consulem fieri liceret; bisweilen (*Liv.*) mit ausgelassenem Personaldativ, ut incolumi (*sc.* sibi) cedere liceat; si liberae ac pudicae (ei) vivere licitum fuisset; *l. esse beatis; auch liceat esse miseros (*sc.* nos), quamquam hoc victore esse non possumus, *Cic. p. Lig.* 4, 18. (vgl. Zpt. §. 601.); per me l., meinetwegen, ich habe Nichts dagegen; m. *conj.*, fremant omnes l.; *cui tum de te licuit? wer durfte dir solches thun? 2) bisw. von physischer Möglichkeit, es ist möglich, man kann, hoc quidem videre l.; id intelligi l. ex jure pontificio; quam (satisfactionem) veram l. cognoscas; (*Virg.*) experiare l., eamus l. 3) eine unbeschränkte Einräumung einleitend, scheinbar als concessive Conjunction, mag es auch sein, daß, mag immerhin = wenn auch, m. *conj. praes.* od. *perf.*, l. omnia concurrant; auch verbunden quamvis licet, mag immerhin noch so sehr; quamvis l. excellas; quamvis enumeres multos l.

Lĭchas, ae, *m.* [Λίχας] *a*) Diener des Hercules, *Ov. b*) ein Rutuler, *Virg.*

Lĭcĭnius, Name eines römischen Geschlechtes, aus dem am bekanntesten 1) Cajus L. Crassus, Volkstribun, u. dessen Tochter Licinia, eine Vestalin; ferner Lucius L. Crassus, der ausgezeichnete Redner, geb. 140, gest. 91 v. Chr., u. dessen Töchter; Marcus L. Crassus Dives, der Triumvir. 2) Lucius L. Lucullus, berühmt als Feldherr im Kriege gegen Mithridates, auch geistvoll u. gebildet, sowie sein Reichthum u. seine Verschwendung sprichwörtlich ward. 3) Lucius L. Murena, mehrere Jahre Legat des Lucullus im Kriege gegen den Mithridates, im J. 63 v. Chr. als designirter Consul des ambitus angeklagt, aber von Cicero in der noch vorhandenen Rede, so wie von Hortensius u. Crassus vertheidigt u. in Folge dessen

freigesprochen. 4) Aulus Lic. Archias s. Archias. 5) Aul. Lic. Caecina s. Caecina. — **Licinius**, *adj.*

licĭtātio, ōnis, *f.* [licitor] das Bieten in Auctionen ꝛc.

licĭtor, *dep.* 1. [liceor] (vorcl. u. spät.) auf Etw. bieten.

licĭtus, *adj.* [licit] erlaubt, *sermo; *n. pl.* licita, erlaubte Dinge.

licium, ii, *n.* das Trumm, d. i. der Faden vom alten Gewebe, an den die Fäden des neuen Aufzugs geknüpft werden, licia telae addere, ein neues Gewebe beginnen, *Virg.*; auch überh. der Faden, *Virg.*

lictor, ōris, *m.* d. Lictor, einer der den höchsten Staatsbeamten, dem Dictator, Consul, Prätor von Staats wegen beigegebenen öffentlichen Diener, welche ihnen die fasces (s. d. W.) als Symbol der peinlichen Gerichtsbarkeit vorantrugen, ihnen Platz machten, darauf sahen, daß ihnen der gehörige Respect erwiesen wurde, und die Strafurtheile vollstreckten, l. primus der seinem Range nach erste, auch proximus insofern er dem Magistrat zunächst ging; der Quästor hatte nur in der Provinz als Präturverweser Lictoren, der Flamen Dialis und die Vestalinnen Lictoren ohne fasces; in weiterem Sinne, ein Trabant, proximus l. Jugurthae der J. Angelegenheiten zunächst besorgte, *Sall. Jug.* 12, 3. u. Kritz z. d. St.

lĭēn, ēnis, *m.* (vorcl. u. spät.) die Milz; scherzh. nannte Kaiser Trajan so den Fiscus nach *Aurel. Vict.*

lienōsus, *adj.* milzsüchtig, cor, *Plaut.*

***†lĭgāmen**, ĭnis, *n.* u. **-mentum**, i, *n.* [ligo] das Band, die Binde, der Verband.

Lĭgārius, Name eines römischen Geschlechtes; Quintus L. wurde von L. Aelius Tubero wegen seines feindseligen Verhaltens gegen Cäsar angeklagt, aber von Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigt. Dav. **-rĭānus**, *adj.*

Lĭger, ĕri, *m.* Fluß in Gallien, j. *Loire.*

lignārius, ii, *m.* [lignum] der Holzhändler; inter lignarios, auf dem Holzmarkte, in der Holzstraße, *Liv.*

lignātio, ōnis, *f.* [lignor] das Holzfällen, Holzholen.

lignātor, ōris, *m.* [lignor] der Holzholer, -fäller.

ligneŏlus, [*adj. dem.* v. ligneus] (selt.) aus od. von feiner Holzarbeit.

ligneus, *adj.* [lignum] aus Holz, hölzern, ponticulus; turris; *tp.* (*Plaut.*) salus l., Gruß, der auf eine hölzerne Schreibtafel geschrieben ward.

lignor, *dep.* 1. [lignum] Holz holen.

lignum, i, *n.* 1) das Holz (überh. als Stoff od. als Brennholz; vgl. materia), ligna et sarmenta; lucum ligna (für nichts als gewöhnliches Holz) putare, *Hor.*; sprichw., ferre ligna in silvam = etwas Ueberflüssiges thun, *Hor.*; *ein Baum, triste, inutile. 2) aus Holz Bereitetes, *Schaft des Speeres, †des Pfeiles; *das trој. Roß; *hölzerne Tafel, in welche Gesetze eingegraben wurden; *Holzbild, mobile, Marionette..

1. lĭgo, 1. 1) binden, festbinden (blos um Auseinanderfallendes zusammen zu halten, ohne Anwendung von Gewalt; vgl. vincio); *manus post terga; *mulam anschirren; *ligatus in glacie festgefroren; catenis ligatus, *Liv.*; †alqm vinculo. 2) umbinden, zubinden, umschlingen, *guttura laqueo zusammenschnüren; *vulnera veste; *digitos junctura; *spiris ingentibus v. d. Schlange. 3) *tp.* vereinigen, verbinden, *dissociata locis concordi pace; *vinculo tecum propiore ligari.

2. lĭgo, ōnis, *m.* die Hacke, *Hor. Ov. Tac.*

lĭgŭla (ling.), ae, *f.* [*dem.* v. lingua] eigtl. eine kleine Zunge, dav. die Erdzunge; (*Plaut.*) als Schimpfwort, du Taugenichts!

Lĭgŭres, rum, *m.* Völkerschaft im nordwestlichen Italien; per Ligures transiit durch das Land der L.; *sing.* **Lĭgus** (selt. Ligur), ŭris, *m.* u. *f.*; als *adj.*, ligurisch. Dav. 1) **Lĭgŭria**, ae, *f.* Ligurien, j. Genua u. Nizza nebst einem Theile von Piemont. 2) **Lĭgustīnus**, *adj.*

lĭgurrio (lĭgŭr.), 4. [lingo] 1) *trans.* an Etw. lecken, Etw. belecken (mit dem Begriffe der Lüsternheit und Naschhaftigkeit; vgl. lambo), pisces semiesos tepidumque jus, *Hor.*; alqm (*Plaut.*) beschmausen; furta (*Hor.*) heimlich naschen; dah. nach Etw. lüstern sein, lucra; curationem agrariam. 2) *intrans.* leckerhaft sein, *Ter.*

lĭgurrītio (ligurit.), ōnis, *f.* [ligurio] die Leckerhaftigkeit, einm. *Cic. Tusc.* 4, 11, 26.

lĭgustrum, i, *n.* Hartriegel, Rainwaide, ein Strauch mit weißen Blüthen, *Virg. Ov.*

lĭlium, ii, *n.* [λείριον] die Lilie, *Virg. Hor. Prop.*; als milit. *t. t.*, eine Art von Verschanzung, aus Gruben bestehend, welche mit dem hervorstehenden Pfahle die Gestalt eines Lilienkelchs hatten, *Caes. b. G.* 7, 73, 8.

Lĭlўbaeum, i, *n.* [Λιλύβαιον] Vorgebirge im Westen Siciliens. Dav. **-tānus** u. ***-bētus**, *adj.*

lima, ae, *f.* die Feile, *Plaut. Phaedr.*; bild., v. der Verfeinerung einer Schrift, *labor limae; *defuit et scriptis ultima l. meis; *limâ mordacius uti; †limâ persequi.

limātŭlus, [*adj. dem.* v. limatus] wohl gefeilt, einm. *Cic. fam.* 7, 33, 2.

limātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von limo] gefeilt, *tp.* verfeinert, vervollkommnet, sorgfältig verbessert, gebildet, genus dicendi, librorum limatius (Ggs. populariter scriptum); homo oratione maxime l. et subtilis; moribus et urbanitate; *fuerit limatior idem (Lucilius); †limatius ingenium.

limbŏlārius, ii, *m.* [limbus] der Bordürenmacher, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 45.

limbus, i, *m.* der Besatz, die Bordüre am Kleide, der Saum am Gewebe, *Virg. Ov.*

limen, ĭnis, *n.* 1) die Schwelle, Thürschwelle, der Eingang, cubiculi; templi; fores in liminibus aedium; intrare limen in d. Zimmer; †limen, †in limine domus suae; *amat janua l.; *non alio limine (Geliebten) dignus. Insbes. das Haus, die Behausung, die Wohnung, ad limen consulis adesse, contineri limine, *Liv.*; *limine pelli; *l. sceleratum der Gottlosen in der Unterwelt; *superba l. (Vorgemach) potentiorum; *limina mutare; *die Schranken in der Rennbahn; *die Grenzmark, Grenze, extra l. Apuliae. 2) *tp.* der Eingang, Anfangspunkt, *in limine portus; *a mortis limine restituere; †non in limine operum laborumque nostrorum, sed in exitu stamus.

limes, ĭtis, *m.* [1. limus] 1) eigtl., der Rain, die Furche zwischen zwei Feldern oder Aeckern, daher die durch einen solchen Rain od. durch Steine u. dergl. bezeichnete Scheide-, Grenzlinie zwischen Feldern (mit dem Begriffe der juridisch-religiösen Heiligkeit; vgl. terminus, finis), revellis agri terminos et ultra limites clientium salis avarus, *Hor.*; partiri limite campum, saxum ingens, l. agro positus, *Virg.*; via secto limite, ein Gang mit durchschnittener Abgrenzung, d. i. mit kreuzendem Durchgang, *Virg. georg.* 2, 27, 8. u. Ladewig z. d. St. Hier. †die Grenze eines Landes, insbes. die befestigte Grenzlinie, der Grenzwall, limite acto.

2) überh. der in einer bestimmten Linie gehende Weg, Feldweg, Steig (vgl. via, semita, trames), Appiae; quasi l. ad coelum aditus patet; latus, transversus; *sectus l., der Thierkreis; *tenui limite fecit iter vom Meer (vgl. liquidus); *acclivis; *limite recto fugere; *lato te limite (den ich mir mit dem Schwerte bahne) ducam; *longo l. sulcus dat lucem (von einem Kometen).

†**Limnātis,** ĭdis, *f.* [Λιμνῆτις] Beiname der Diana, die Seebewohnerin.

1. **līmo,** 1. [lima] 1) reiben, wetzen, (*Plaut.*) scherzh. caput cum alqo = küssen. 2) *tp. a)* feilen, poliren, glätten, genau durchsehend verbessern u. verschönern, ars aliquid; stilus et hoc et alia l. *b)* genau untersuchen, gründlich erforschen, veritatem in disputando; *subtiliter mendacium. *c)* feilend wegnehmen, vermindern, schmälern, de altero; de tua prolixa beneficaque natura limavit aliquid posterior annus; se ad minutarum genera causarum l. sich beschränken auf ꝛc.; *commoda alcjs obliquo oculo.

2. **līmo,** 1. [2. limus] mit Schlamm bespritzen, caput alcui, einm. scherzh. *Plaut. Poen.* 1, 2, 80.

3. **Limo, Limonum** s. Lemonum.

līmōsus, *adj.* [2. limus] schlammig, *lacus; planities.

limpĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verw. mit liquidus] klar, hell, *lacus.

līmŭlus, *adj.* [*dem.* von 1. limus] ein wenig schielend (kokett), einm. *Plaut. Bacch.* 5, 2, 12.

1. **līmus,** *adj.* schief sehend, schielend, limis (*sc.* oculis) aspicere von der Seite, *Com.*; rapere alqd limis (*sc.* oculis) im Busch sich erschielen, *Hor.*

2. **līmus,** i, *m.* 1) der dünne Schlamm, der sich unten im Wasser ansetzt (die ihrer natürlichen Beschaffenheit zufolge weiche Masse; vgl. lutum); auch *Thon, *Virg. ecl.* 8, 79.; *tp.* *l. malorum. 2) der an Etw. gestrichene, sitzende Schmutz, *Hor.*

3. **līmus,** i, *m.* (selt.) ein schräg mit Purpur besetzter Schurz der Opferpriester, *Virg.*

Līmȳrē, ēs, *f.* [Λιμύρα] Stadt in Lycien, *Ov.*

līnārius, ii, *m.* [linum] Händler mit Leinwand, *Plaut. Aul.* 3, 5, 34.

Lindos, -us, i, *f.* [Λίνδος] Stadt auf Rhodus.

līnea, ae, *f.* [linum] eigtl. leinener Faden, Schnur, dah. 1) die Richtschnur der Werkleute, bes. der Maurer u. Zimmerleute, uti lineâ; ad l. od. rectis lineis, in gerader Linie, senkrecht, perpendiculär. 2) die Linie, der Strich, scribere l.; insbes. die Grenzlinie, Grenze, bildl., transire lineas die Schranken; *tp.* *mors est ultima l. rerum das Ende, Ziel (das Bild von der weißen, mit Kalk ausgefüllten Linie hergenommen, die auf der Rennbahn das Ende des Laufes bezeichnete; vgl. calx); (*Ter.*) extremâ l. amare von fern her, d. h. seine Geliebte nur sehen dürfen.

līneāmentum (liniam.), i, *n.* [linea] 1) die Linie, der Feder-, Kreidestrich, l. est longitudo carens latitudine; in geometria lineamenta. 2) (*pl.*) die Grundzüge, Contouren, Umrisse, operum, adumbratorum deorum; numerus quasi extrema l. orationi attulit rundet ab; illius (Catonis) lineamentis; (*Tac.*) picturam ac lineamenta colorum imitari; insbes. die Grundzüge, Umrisse des Körpers, die Gesichtszüge, lineamenta corporis; (*Just.*) lineamentorum filiae similitudo; animi l. sunt pulchriora quam corporis.

līneo, 1. [linea] nach dem Perpendikel einrichten, bene lineata carina, *Plaut.*

*†**līneus,** *adj.* [linum] leinen, aus Lein, -Flachs.

lingo, nxi, nctum, 3. (vor- u. nachcl.) lecken (um Etw. zu genießen; vgl. lambo, ligurrio), mel.

Lingŏnes, um, *m.* celtisches Volk an den Vogesen, s. *Langres*, später Anwohner des Padus.

lingua, ae, *f.* 1) die Zunge; linguam ejicere, exserere; alqd in lingua promptum habere. Hier. *a)* die Zunge als Organ der Rede, also überh. zur Bezeichnung des Redens, der Rede, Redegabe, Redefertigkeit, continere, moderari linguam; vitemus linguas hominum; l. acerbae et immodicae fuit; *magna vermessene; l. acuere exercitatione dicendi, (*Hor.*) causis (*dat.*); impigrae l.; l. astricta mercede; quibus l. prompta ac temeraria; linguâ promptus hostis; multum clientes consilio et linguâ sublevabant; *tenere l., schweigen; quo linguae commercio, *Liv.*; *commercia linguae; *mala, Beherung, Beschreiung; *magica, Zauberworte; *si mihi l. foret; *est animus tibi, sunt mores l. fidesque; *divite linguâ; *rupit larbitam Timagenis aemula l.; auch in übelm Sinne, die böse Zunge, Mißbrauch der Rede, Aetolorum linguas retundere; †l. gravius castigatur quam ullum probrum. *b)* *Schall, Laut, Ton, linguae volucrum. 2) die Sprache in Beziehung auf ihre materielle Beschaffenheit (vgl. oratio, sermo), Latina, Graeca; *utraque = die griechische und römische Sprache; linguae Gallicae, qua multa jam Arioviatus utebatur; bisw. die Mundart, der Dialekt. 3) die Erd-, Landzunge; *das Vorgebirge. — **lingŭla** s. ligula.

lingŭlāca, ae, *f.* [lingula] Schimpfrednerin, mit Anspielung auf den gleichen Namen eines Fisches (Zungenfisch), *Plaut. Cas.* 3, 8, 64.

*†**līnĭger,** gĕra, gĕrum, *adj.* [linum-gero] Leinen tragend, in Leinen gekleidet, Isis; turba (Priester der Isis).

lĭno, lēvi od. līvi, lĭtum, 3. 1) *beschmieren, bestreichen, überstreichen, spiramenta cerâ; Sabinum (*sc.* pice) verpichen; carmina linenda cedro. Hier. *a)* *etwas Geschriebenes überstreichen u. so ausstreichen. *b)* *bedecken, überziehen, tecta auro vergolden; lita corpora guttis gesprenkelt, punctirt. *c)* *besudeln, ora luto; bildl., *splendida facta carmine foedo.

linquo, līqui, — 3. 1) *Etw. irgendwo zurücklassen, -bleiben lassen, -lassen, herum in obsidione, lupos apud oves, *Plaut.*; quid intactum nefasti liquimus? nil inausum; precibus non linquor inultus; *überlassen, socios terrae ignotae d. i. im fremden Lande zurücklassen; sprichw. (*Cat.*) l. promissa procellae in den Wind reden, nicht halten. 2) verlassen, terram, urbem; *domos, *limina; *linquenda tellus etc.; *Penates; *divitum partes; *alqm sub cultro; l. lumen (*Plaut.*); *dulces animas; †linquente spiritu ac sanguine = sterben; *linqui, †animus l., †linqui animo, ohnmächtig werden; †linquentem animum revocare, sich aus der Ohnmacht erholen. Hier. fahren lassen, aufgeben, linquamus haec; *severa; *laborem fugae scheuen.

linteātus, *adj.* [linteus] in Leinwand gekleidet, [legio.

linteo, ōnis, *m.* [linteum] ein Leinweber, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 38.

linteŏlum, i, *n.* [*dem.* von linteum] ein Tüchelchen, *Plaut.*

linter, tris, *f.* u. (selt. *†) *m.* 1) ein kleines Fahrzeug, Kahn, Nachen; sprichw. *a)* loqui e l., beim Sprechen mit dem Körper herüber und hinüber schaukeln, *Cic. Brut.* 60, 216. *b)* in liquida nat tibi l. aquâ, du hast jetzt eine gute Gelegenheit, *Tib.*; naviget hinc aliâ jam mihi l. aqua, ich wende mich jetzt zu einem anderen Gegenstande, *Ov.* 2) *ein kahnförmiges Geschirr, Trog, Mulde.

linteus, *adj.* [linum] aus Lein, leinen, libri, eine alte, auf Leinwand geschriebene Chronik des röm.

Volks; *subst.* **linteum**, i, *n.* die Leinwand, leinenes Tuch; *leinenes Segel.

lintrĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von linter] ein kleiner, elender Kahn, einm. *Cic. Att.* 10, 10, 5.

līnum, i, [λίνον] 1) der Lein, Flachs. 2) meton., *a*) ein Faden, eine Schnur, insbes. die Briefe zuzubinden. *b*) *Angelschnur. *c*) *ein leinenes Tuch, Leinwand; auch †Baumwolle, baumwollene Tücher. *d*) *ein Seil, Tau. *e*) *Jagdnetz; *Zuggarn.

Līnus, -ŏs, i, *m.* [Λίνος] Sohn des Apollo u. der Terpsichore, ausgezeichneter Sänger u. Tonkünstler, *Plaut. Virg. Prop.*

Lĭpăra, ae, *f.* u. *-rē, ēs, *f.* [Λιπάρα] die größte der nördlich von Sicilien gelegenen äolischen Inseln. Dav. **Liparensis**, e, u. (*Hor.*) **Liparaeus**, *adj.*

lippio, 4. [lippus] triefäugig sein; *tp.* (*Plaut.*) fauces l. (brennen, verschmachten) fame.

lippĭtūdo, ĭnis, *f.* [lippus] das Augentriefen, die Augenentzündung, überh. schlimme Augen.

lippus, *adj.* vom Auge, triefend, oculus, *Plaut.*; v. der Person, triefäugig, augenkrank, *Plaut. Hor.*; Crispinus in phys. u. moral. Beziehung, blöd an Augen und Geist, blödsichtig und blödsinnig, *Hor. sat.* 1, 1, 120.; sprichw., s. tonsor.

lĭquĕ-făcio, etc. 3. 1) flüssig machen, schmelzen, glacies liquefacta; (*Quint.*) cibos mansos ac prope liquefactos demittimus; dah. überh. *auflösen, caeca tabe liquefactae medullae; viscera liquefacta in Fäulniß gerathene. 2) *tp.* schwächen, entkräften, quos nullae laetitiae l. voluptatibus; *pectora liquefiunt curis.

lĭqueo, lĭqui od. licui, — 2. [λείβω] 1) nur im *partic.* *liquens, klar, flüssig, vina; campi liquentes, die Meeresfläche. 2) *tp.* klar-, einleuchtend-, deutlich sein, liquet mihi; dixit sibi liquere; negat habere quod liqueat; cui neutrum licuerit, nec esse deos nec non esse; non liquet, abgekürzt N. L., als gerichtliche Formel, womit ein Richter auf dem Stimmtäfelchen erklärte, daß er über die Schuld od. Unschuld eines Angeklagten nicht entscheiden wollte.

lĭquesco, — — 3. [liqueo] flüssig werden, schmelzen, nix; (*Virg.*) cera; übertr., *sich auflösen, verwesen, corpora. Dah. *a*) †klar werden, vom Wasser. *b*) *gleichsam zu Wasser werden, vergehen, mens, fortuna. *c*) weichlich, entnervt werden, voluptate.

lĭquĭde, *adv.* [liquidus] mit Gewißheit, unbedenklich, zuverlässig, liquidius negare; liquidius de alqa re judicare.

lĭquĭdo, *adv.* [liquidus] bestimmt, ausdrücklich, mit völliger Gewißheit, mit gutem Gewissen, jurare, *Ter.*; dicere, confirmare; discere (erfahren) ab alqo.

lĭquĭdiuscŭlus, [*adj. dem.* von liquidus] *tp.* milder, sanfter, l. ero quam ventus est Favonius, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 70.

lĭquĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [liqueo] 1) *flüssig, fließend (aus einander fließend; vgl. fluidus), plumbum; iter l. durch die Luft od. über das Meer; Nymphae, Quellnymphen; l. odores, wohlriechende Salben; l. ignes (weil nach Epicur aus den feinsten Atomen bestehend), *Virg. ecl.* 6, 33.; *subst.* **liquidum**, *n.* etwas Flüssiges, das Naß, Getränk, si sit opus liquidi non amplius urna, *Hor.* 2) klar, hell, durchsichtig, aqua; liquidâ jam luce; *vinum; *fons; *aether; *aestas, lautere Lüfte des Sommers; *Bajae mit reiner Luft; *vox helle, reine. 3) *tp. a*) fließend, leicht, genus dicendi. *b*) hell, klar, rein, ungetrübt, oratio ita pura, ut nihil liquidius; l. voluptas et libera; *vom Dichter, l. puroque simillimus amni fundit opes. *c*) ruhig, heiter, homo, *Plaut.*; *mens. *d*) deutlich, klar, ganz gewiß, (*Plaut.*) auspicium. Hierv. *subst.* **lĭquĭdum**, i, *n.* Gewißheit, ad l. explorata; †nunquam ad liquidum fama perducitur.

lĭquo, 1. [liqueo] 1) flüssig machen, schmelzen, *liquatae guttae. 2) *†klären, durchseihen, vinum.

1. **lĭquor**, — *dep.* 3. flüssig sein, fließen, schmelzen, *liquitur et glacies; *sequentia flumina, mella; *sudor toto corpore l.; *arbori liquuntur (entfließen) guttae; bildl., zu Wasser werden, vergehen, res, *Plaut.*

2. **lĭquor**, ōris, *m.* [liqueo] die Flüssigkeit, *a*) flüssige Beschaffenheit. *b*) flüssige Substanz, l. perlucidi amnium; aut lactis aut fontium, *Just.*; *fluidus l., Schleim; *Pactoli liquores Gewässer; auch *das Meer; *medius = Meerenge von Gades.

Līris, is, *m.* [Λεῖρις] Fluß in Latium, j. Garigliano.

līroe [λῆροι] Possen, einm. *Plaut. Poen.* 1, 1, 9.

lis, lītis, *f.* 1) der Zank, Streit überh. (vgl. rixa, jurgium), aetatem in litibus conterere; *componere l. beilegen; *adhuc sub judice l. est; *lis est cum forma magna pudicitiae. 2) insbes. die gerichtliche Streitigkeit, der Proceß, litem habere cum alqo; l. intendere alcui, inferre in alqm; l. obtinere, amittere, perdere; l. orare führen; l. suam facere, statt des Clienten Sache zu führen, sich selbst vertheidigen; l. dare secundum alqd, den Proceß entscheiden. 3) der Gegenstand des Processes, die Streitsache, interceptor alienae litis; litem in rem suam vertere, den Acker, worüber Streit war, als Richter selbst behalten; aestimare l. s. aestimo 1); *litem lite resolvere, eine streitige Sache durch eine ebenso streitige erklären wollen.

Lissus, i, *f.* Stadt in Dalmatien, j. *Alessio.*

Lĭtăna silva, **Litana**, ae, *f.* ein Wald in Gallia Cisalpina.

lĭtātio, ōnis, *f.* [lito] das Opfern mit günstigen [Wahrzeichen.

litĕra (nicht litt.), ae, *f.* [lino] 1) im *sing.* u. *pl.* der Buchstabe, litera A; duae l.; litera tristis, salutaris s. l. A, C; quattuor ac viginti Graecae literae, das griechische Alphabet, *Aurel. Vict.*; facere literam od. (*Plaut.*) literas, schreiben; †nescire literas, nicht schreiben können; nullam ad me l. misit keine Silbe, Zeile geschrieben; verba ac literae legis; sine literis, ohne buchstäbliches Gesetz; ea l. (Wort) solet dari judici; epistola Graecis l. scripta griechisch; literis non exstat; liber non parum continet literarum ist weitläufig geschrieben; scherzh. (*Plaut.*) homo trium l. = fur; literam longam (d. h. I) ex me faciam = ich werde mich aufhängen. Hierv. Handschrift, Hand, Alexidis manum amabam, quod tam prope accedebat ad similitudinem literae tuae. 2) im *pl.* (dicht. bisw. *sing.*) überh. Schriftliches, Geschriebenes, Schrift, literis confidere; artem literis percipi; literis mandare, consignare, schriftlich verzeichnen; insbes. *a*) Zuschrift, Schreiben, Brief (überh.; vgl. epistola), venio ad tuas l., quas pluribus epistolis accepi; literas dare, reddere alcui, literas dare, mittere ad alqm s. do 1), reddo 4); l. scribere ad alqm (über einen einzelnen Fall); l. consulum ingenti laetitia et in curia et in contione auditae; literas ad senatum mittere, ut; ad Pompejum l. m. m. bl. *conj.*; Caesar ad Lingonas l. nuntiosque misit, ne etc. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 26, 6.); per literas, schriftlich; l. ab alqo von Jmdm. geschrieben; l. remittere alcui,

zurückschreiben; auch Briefe, crebrae, crebriores; unae, binae etc. l., ein B., zwei Briefe. *b*) öffentliche Papiere, als Protocolle, Acten, Documente, amtliches Schreiben, Bericht, Rescript, Rechnungsbücher, Verzeichnisse, Listen, Kaufurkunde, Kaufbrief, Verhaftsbefehl u. dgl., publicae; literis Labieni; ex l., in Folge des Berichts; in l. mittendis, in der Erlassung von Rescripten; conquirere l. (Documente, schriftliche Beweise); l. rerum decretarum; propter magnitudinem furti sunt l. factae; literas misit de vilico — qui etc. *c*) die schriftlichen Denkmäler, die Literatur eines Volkes, die Bücher und Schriften überh. (nicht von gewissen bestimmten Büchern), abest historia nostris l.; Latinis l. illustrare philosophiam; Graecae de philosophia l., die griechische philosophische Literatur; insbes. die aus den schriftlichen Denkmälern geschöpfte Geschichte, *Nep. Liv.* Insofern die Wissenschaften in Büchern u. Schriften niedergelegt sind u. den Geist mit Kenntnissen bereichern, Wissenschaft od. Wissenschaften (vgl. artes, doctrinae, disciplinae), wissenschaftliche Studien, Schriftstellerei, Gelehrsamkeit, Belesenheit; auch Schreiberei, nit mihi orator literis tinctus; erant in eo plurimae l.; cognitio, studia, scientia literarum; nescire l., ohne wissenschaftliche Bildung sein; illae l. conticuerunt, forenses et senatoriae; nunc mihi nihil libri, nihil literae, nihil doctrina (Philosophie) prodest; auditio, lectio, literae; nonnihil temporis tribuit literis; ea est ratio decumanorum, ut sine plurimis l. confici non possit.

†**lĭtĕrārius**, *adj.* [litera] zum Lesen u. Schreiben gehörig, Elementar-, ludus l.

lĭtĕrāte, *adv.* m. *comp.* [literatus] 1) mit klaren Buchstaben, deutlich, ita sunt perscriptae (literae) scite et l. 2) buchstäblich, wörtlich, respondere. 3) gelehrt, gebildet, wissenschaftlich, elegant, scriptorum veterum l. peritus gelehrter Kenner *etc.*; belle et l. dicta; perbene latine loqui literatiusque quam ceteri.

lĭtĕrātor, ōris, *m.* [litera] der Sprachgelehrte, Grammatiker, einm. *Cat.* 14, 9.

lĭtĕrātūra, ae, *f.* [litera] die Buchstabenschrift, *a*) das Geschriebene, *Cic. part. or.* 7, 26. *b*) das Alphabet, *Tac. ann.* 11, 13.

lĭtĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [litera] 1) mit Buchstaben bezeichnet, urna; servus gebrandmarkt, *Plaut.* 2) wissenschaftlich gebildet, gelehrt, Canius nec infacetus et saqis l.; servus; pueri literatissimi; bes. von Kritikern, Grammatikern; übertr., otium l., wissenschaftliche, gelehrte Muße.

Līternum, i, *n.* [Λίτερνον] Stadt in Campanien, unweit der Mündung des Flusses **Līternus**, i, *m.* Dav. **Līternus**, *adj.*; *subst.* **Līternīnum**, i, *n.* ein Landgut bei Liternum.

lĭtĕrŭla, ae, *f.* [*dem.* von litera] 1) ein kleiner Buchstabe. 2) *pl. a*) ein Briefchen. *b*) ein wenig Sprach-, Literaturkenntniß, einige wissenschaftliche Studien; literulae meae, nostrae, mein Bischen Schriftstellerei; (*Hor.*) verna literulis Graecis imbutus der ein Bischen Griechisch versteht.

lĭtĭcen, ĭnis, *m.* [lituus u. cano] der Zinken-[bläser.

†**lĭtĭgātor**, ōris, *m.* [litigo] ein Processirender, Proceßführer.

lĭtĭgĭōsus, *adj.* [litigium] 1) voller Streit, zänkisch, disputatio ac potius ignoratio juris l. est quam scientia; *voller Processe, forum; auch streitig, worüber viel gestritten wird, in parvo et eo litigioso praediolo relicti sumus. 2) streit-, proceßsüchtig, defensor nimis l.; homo id aetatis minime l.

lĭtĭgium, ii, *n.* [litigo] = lis, *Plaut.*

lĭtĭgo, 1. [lis-ago] hadern (verbunden mit persönlichem Angriff, der eine Beschwerde od. Klage zum Grunde hat; vgl. jurgor, rixor), litigare se simulans blandiatur; cum alqo pro alqo; insbes. gerichtlich streiten, processiren, fratres; aliquot in causis; †summa, de qua litigatur.

lĭto, 1. I) *intrans.* 1) mit günstigen Wahrzeichen ein Opfer darbringen, günstige Wahrzeichen erlangen, sacrificare nec unquam l.; l. deo alcui; Lentulo ein Sühnopfer darbringen; proximā hostiā litatur saepe pulcherrime; *animā litandum Argolicā müsse zum Opfer gebracht werden; Manlium egregie litasse; nec auspicato nec litato. 2) vom Opfer, gute Wahrzeichen geben, *victima nulla l.; †sacrificio non litante. II) *trans.* *glücklich opfern, sacris litatis; exta bovis; sacra fordā bove; übertr., sühnen, rächen, ita centurionum interitio hac adversariorum poena est litata, einm. d. Bf. d. *b. Hisp.* 24, 6.

lĭtŏrālis, e, u. ***-reus**, *adj.* [litus] zum Ufer gehörig, Ufer-, *dii, Schutzgöttin des Ufers; (*Just.*) Indi litorales; *arena litorea; *aves litoreae.

lĭtūra, ae, *f.* [lino] das Ueberstreichen mit Wachs auf Schreibtafeln, um so etwas schon Geschriebenes auszustreichen, das Ausstreichen, Corrigiren, die Feile, l. unius nominis; (*Hor.*) metuit lituram; meton., die ausgestrichene Stelle, das Ausgestrichene, nomen esse in litura; *der durch Thränen entstandene Flecken in einer Schrift.

lītus (litt.), ŏris, *n.* 1) das Meeresufer, der Strand (vgl. ripa, ora), *pl.* auch von der Küste in ihrer Ausdehnung, se per litora (an der Küste hin) in oppidum recepit; sprichw., arare l., sich vergebliche Mühe machen, fundere arenas in l., etwas Ueberflüssiges thun, *Ov.* 2) uneigtl., *a*) *das Ufer eines Sees od. eines Flusses. *b*) die Küstengegend, Küste, *cui dedimus l. arandum; †de electione litorum loqui. *c*) †das Gestade als Landungsplatz.

lĭtŭus, i, *m.* 1) der Krummstab des Augurs. 2) ein gekrümmtes Blasinstrument (zum Signalgeben im Kriege), die Zinke; meton. (selt.), das Signal zu Etw. (zu Hader u. Aufruhr), de lituis βοώπιδος; auch der Signalgeber, Quintum fratrem l. profectionis meae fuisse.

līveo, — — 2. 1) *bleifarbig-, bläulich sein, haec sua maternis brachia catenis; rubigine dentes; bah. *partic.* **livens** als *adj.*, *plumbum; *pruna; †margarita. 2) *tp.* bleich-, blaß vor Neid sein, neidisch-, scheelsüchtig sein, †et invidere et livere; †alcui.

līvĭdus, *adj.* m. *sup.* [liveo] 1) *bleifarbig, bläulich, bes. von Drücken, Stoßen, Quetschen, vada (das Wasser des Styx in der Unterwelt); dens; racemi (Weintrauben); brachia; ora. 2) *tp.* neidisch, scheelsüchtig, et invidi et malevoli et lividi; *nos nostraque l. odit; *l. et mordax videor tibi? *obliviones, der Neid, der Anderer Verdienste in Vergessenheit gerathen läßt.

Līvius, Name eines römischen Geschlechtes; 1) Marcus L. Dr., Vater u. Sohn, s. Drusus 1) 2). 2) Livia (Drusilla), zuerst mit dem Tib. Claudius Nero verheirathet und von ihm Mutter des Tiberius, des nachherigen Kaisers, sowie des Drusus, dann Gemahlin des Augustus. 3) Livia od. Livilla, Tochter des Drusus (Bruders des Tiberius), Schwester des Germanicus. 4) Marcus L. S., Besieger des Hasdrubal am Metaurus, welcher den Beinamen Salinator von Einführung der verhaßten Salzsteuer erhielt. 5)

L. Andronicus, Sklave und Freigelassener eines Livius, der erste dramatische Dichter zu Rom um 240 v. Chr., Nachbilder und Uebersetzer griechischer Stoffe, insbes. der Odyssee. 6) Titus L. Patavinus, der berühmte röm. Geschichtschreiber, geb. 59 v. Chr., gest. 16 n. Chr. Dav. **Livius,** *adj.*, lex; (*Tac.*) familia. Dav. **Livĭānus,** *adj.*, modi des Liv. Andr. 5), exercitus des Liv. 4).

livor, ōris, *m.* [liveo] 1) die bläulich-gelbe Farbe, die Bleifarbe, der blaugelbe Fleck an einer gedrückten, gestoßenen, geschlagenen, gequetschten Stelle eines Körpers, *sucos herbasque dedi quis livor abiret; *niger l. in pectore; †praeter livores qui toto corpore erant (von Vergiftung). 2) *tp.* der eigentliche giftige, auch die natürliche frische Lebensfarbe verdrängende Neid, Scheelsucht (vgl. invidia), *cupidus der Andern Böses wünscht; (*Brut.* in *Cic. ep.*) summa malevolentia ac livore; †obtrectatio et l.

lixa, ae, *m.* der Marketender (vgl. calo), lixae modo sine insignibus, sine lictoribus profectum; *pl.* überh. der ganze Troß von Marketendern, Aufwärtern, Köchen bei einer Armee.

lŏcātio, ōnis, *f.* [loco] die Verpachtung, Vermiethung, praediorum; consulum durch die C.; meton., der Pachtcontract, inducere l.

lŏcātōrius, *adj.* [locator] provincia l. wo einer nur den Verdinger macht, einm. *Cic. Att.* 15, 9, 1.

lŏcĭto, 1. *intens.* von loco 2), einm. *Ter. Ad.* 5, 8, 26.

lŏco, 1. [locus] (alter *conj. perf.* locassint, *Cic. legg.* 3, 4, 11.) 1) Etw. irgend wohin stellen, -legen, -setzen (um ihm den gehörigen Platz anzuweisen; vgl. pono), errichten, aufrichten, castra aufschlagen; ubi stipendium et commeatum locaverat; exercitum in subsidiis; primos tribunos; milites super vallum in munimentis; insidias circa ipsum iter; membra sua quaeque loco; sol ita locatus est, ut; *urbem, *fundamenta urbis; *se mediam; *cadavera in arca; *agrestem (murem) porrectum in veste purpurea sich lagern lassen auf ꝛc.; *moenia litore erbauen; *membra tergo, sich auf den Rücken (des Rosses) setzen; †cohortes alaeque novis hibernaculis locatae verlegt in ꝛc. Insbes. 2) Etw. austhun, unterbringen, dah. *a*) in Pacht geben, vermiethen, verpachten (vgl. conduco), verdingen, veraccordiren, portorium, fundum, vectigalia; agrum Campanum fruendum; agrum frumento gegen-, für den Zehnten, quanti; funus; statuam faciendam; aedem Salutis; vestimenta exercitui; anseribus cibaria publice locantur; funus, die Kosten eines Leichenbegängnisses veraccordiren; †praedia non nummo sed partibus nicht für baar Geld, sondern daß man sich mit den Pächtern theile; *tp.* bei *Cic. Verr.* 5, 45, 120. vivorum funera locabantur — *potestas sepeliendi redimebatur*; *subst.* **locātum,** i, *n.* die Vermiethung, Verpachtung, judicia, quae fiunt ex conducto aut locato. *b*) verheirathen, virginem in matrimonium, *Plaut.*; alcui nuptum, *Ter.*; auch †einquartiren. *c*) Geld auf Zinsen anlegen, -ausleihen, pecuniam, argentum, *Plaut.*; dah. se locare von einer Sache, Zinsen bringen, sich verzinsen; bildl., beneficia locata apud gratos; (vercl.) benefacta male locata. 3) *tp.* homines in amplissimo gradu dignitatis; res certis in personis et temporibus locata; ita, eo loco l. virtutem den Platz-, den Rang anweisen; prudentia est locata in delectu bonorum ac malorum beruht-, besteht in ꝛc.; inter rectefactum atque peccatum, officium et contra officium media locabat quaedam; omnia studia, operam, curam, industriam, cogitationem, mentem omnem in alqa re figere et l.; *alqm in parte regni, coeli an der Herrschaft-, am Himmel Theil nehmen lassen, unter die Götter versetzen.

Lŏcri, ōrum, *m.* [*Λοκροί*] 1) die Bewohner der griechischen Landschaft **Lŏcris,** ĭdis, ĭdos, *f.* [*Λοκρίς*], auch **Lŏcrenses,** ium, *m.*; **Lŏcris,** ĭdos, *f.* Locrin, *Cat.* 2) Stadt in Unteritalien; deren Einwohner **Lŏcri,** ōrum, od. **Lŏcrenses,** ium, *m.*

lŏcŭlus, i, *m.* 1) *sing.*, *a*) ein Plätzchen, Fleckchen, *Plaut. b*) †der Sarg. 2) *pl.*, ein Kästchen, Kapsel, Büchse, bes. zur Aufbewahrung von Gold, Rechensteinen u. dgl., demittere nummum in loculos, *Hor.*; nil erat in loculis, *Hor.*; laevo suspensi loculos tabulamque lacerto, *Hor.*; vgl. suspendo 1); †l. peculiares, Privatcasse.

lŏcŭples, ētis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [locus u. ungebräuchl. pleo] 1) reich an Grundstücken, begütert, überh. wohlhabend, reich (vgl. dives), quod tum erat res in pecore et locorum possessionibus, ex quo pecuniosi et locupletes vocabantur; egebat? imo l. erat; copiis rei familiaris pecuniosi et l.; (*Hor.*) mancipiis l., continente ripa, minus l. uno quadrante, um einen Heller ärmer; privatus modice locuples; †domini locupletiores; *subst.* †locupletes; locupletissimi; von Sachen, gesegnet, domus; provincia tam l. ac referta; (*Liv.* 34, 21.) quibus (vectigalibus) institutis locupletior in dies provincia fuit ergiebiger an Einkünften; urbs, regio locupletissima; villa; magnae et l. copiae; munera reich ausgestattete; (*Hor.*) annus l. frugibus; (*Scip.* bei *Cic.*) ut civium vita opibus firma, copiis l., gloriâ ampla sit. 2) *tp. a*) gut ausgestattet, reich, locupletior hominum natura ad bene vivendum; Lysias oratione; oratio; linguam Latinam non modo non inopem, sed locupletiorem etiam esse quam Graecam. *b*) vollgiltig, zuverlässig, glaubwürdig, reus; auctor; testis; tabellarius.

lŏcŭplētātor, ōris, *m.* [locupleto] (selt.) der Bereicherer, *Eutr.* 10, 15.

lŏcŭplētissĭme, *adv. sup.* (selt.) sehr reichlich, *Aurel. Vict. ep.* 9, 2.

lŏcŭplēto, 1. [locuples] bereichern, homines fortunis; templum picturis; Africam armis; barbarorum praeda locupletari; magna praeda militibus locupletatis; bildl., sapientiam ipsa natura.

lŏcus, i, *m.*, im *pl.* sowohl loci [einzelne Oerter, Stellen (bes. in der bildl. Bedeutung 1) *e*)] als loca (bes. Stellen, Räume im Zusammenhange, die Gegend, bei *Hor. ep.* 2, 1, 223. auch Stellen in Büchern; vgl. Zpt. §. 99. 1.), 1) ein Raum als einzelner Punkt (vgl. regio, tractus), der Ort, Platz, die Stelle, *l. urbis wo die Stadt liegt; castrorum; angustus, enger Raum; locum dare, Platz machen, aber auch vom Senat, einen Platz im Theater, Circus, Forum ꝛc. fremden Gesandten geben; loco movere; eorum causa qui locum ignorant die Oertlichkeit; auch Flecken, non enim hoc ut oppido proposui, sed ut loco; Stelle des Körpers, an welcher ein Schlag, Stoß ꝛc. tödtlich ist, non percussit locum; Romae per omnes l., in allen Theilen der Stadt; ea l., jene Gegend; auch loci od. loca, die Geburtsglieder, der Mutterleib der Menschen u. Thiere, semen in locis insedit. Insbes. *a*) l. superior häufig von der Rednerbühne od. dem Tribunal, dah. dicere ex l. superiore von dem Redner od. dem Richter; ex inferiore l. di-

cere von demjenigen, der eine Sache vor Gericht hat; ex aequo l. dicere im Senate od. in einem privaten Gespräche. *b*) in der Kriegssprache, Terrain, pugnare ex l. superiore; suis locis, auf dem von ihm beherrschten Terrain; iniquo l. (Ggs. aequo, suo l.) pugnare. *c*) angewiesener Platz, Posten, Stellung, loco cedere, excedere, dejicere, movere, †pellere alqm loco von seinem Posten vertreiben; se loco movere, tenere; locum capere, tenere, relinquere; (*Hor.*) virtutis l. deseruit; auch nicht selten kurz von einem bestimmten Ort, wo Jmd. sich gerade befunden hat od. befindet, profecti ex loco = ex loco suo od. eo; signum dedit, ut ad locum miles esset paratus; tenere in locis consules da wo sie standen; neque is consistens in loco; (*Hor.*) verba movere loco = ausstreichen; *tp.* *α*) Stelle in der Reihenfolge, primo, secundo l., erstens, zweitens; zuerst, dann; priore, posteriore l. dicere; antiquior sententiae dicendae locus; meo loco = nunc cum meus est dicendi locus, jetzt, wo ich zu reden habe, *Cic. p. Rosc. A.* 27, 73.; (*Plin. ep.* 9, 13, 9. *Tac. hist.* 4, 4. *ann.* 2, 33. 37. 38. 14, 42.) sententiae loco (in der Reihe der Abstimmung) dicere, (*Cic. legg.* 3, 18, 40.) loco. *β*) Platz, Stelle, Rang, den man Jmdm. einräumt od. den Jmd. einnimmt od. durch Geburt besitzt, dah. auch Herkunft, eo loco locati sumus, ut etc.; ascendere in summum l. civitatis; obtinere l. suum; moveri loco suo; quem l. obtines apud eum? tenere oratorum l.; filii loco esse, alqm amare; criminis loco esse putare, quod vivam; habere eo loco, nullo l. numerare; res est impedimenti loco; loco argumenti sumere; ignominiae loco ferre, als Schimpf aufnehmen; alqd praedae loco habere als Beute betrachten, plündern, alqm civium loco; l. senatorius, equester, der Senator-, Ritterstand; loca consularia; majorum locum ei restituit; loco movit signiferos setzte sie ab; summo, nobili, obscuro, illustri, inferiore loco natus; tenui loco orti; isto loco femina; loco, fortunâ, famâ superiores. *γ*) die Lage, der Zustand, der Punkt, auf welchem Etw. ist, res nostrae meliore loco erant; res est eo l. od. in eo l.; quo in l. res esset; in eum l. ventum est bis zu dem Punkte; is si eo l. esset in dem Falle; hoc, eo, quo l., in diesem Punkte, in dieser ꝛc. Rücksicht; *quo sit Romana loco res; *quo res summa loco; *quo sit fortuna l., wie es mit dem Glücke stehe *δ*) Raum, Platz, Ort, = Möglichkeit, Gelegenheit, Veranlassung, l. est cognoscendi et ignoscendi; nec vero hic l. est, ut de moribus institutisque majorum loquamur; locum non relinquere precibus, bei *Cic. fam.* 1, 1 = den Wunsch Jmds. erfüllen, noch ehe man darum gebeten wird; dare l. suspitioni, mobilitati navium; l. est alcui rei; res habet locum findet Statt; nullum misericordiae l. habuerunt, es fand kein Mitleid mit ihnen statt; l. misericordiae relinquere, Mitleid obwalten lassen; quaerere l. seditionis od. insidiis. *ε*) (bes. der *pl.* loci) Hauptlehren od. Hauptabschnitte der Wissenschaften, Hauptstücke od. die einzelnen Theile einer wissenschaftlichen Abhandlung od. Rede, die Sätze, aus denen man den Stoff der Rede nimmt, die Beweise od. Quellen derselben (τόποι), überh. alles, was als Quelle einer Untersuchung od. Erörterung betrachtet wird, der einzelne Gedanke, Satz, Punkt, über od. gegen den gesprochen wird, od. Materie überh., zusammenhängende Stellen, Partieen, Abschnitte, die einen Gedanken durchführen, l. philosophiae gravissimus; alter l. cautionis; perpurgatus est a me l. de finibus bonorum et malorum; quem l. breviter perstrinxi paulo ante; non distinxit historiam varietate locorum durch Wechsel der Materien; honestatis quattuor loci; multis l. nostrorum hominum ingenia soleo mirari; multis l. repudianda. 2) der Raum in der Zeit, die Zeit, interea loci, *Ter.*; postea loci (*Sall.*), post id locorum (*Plaut.*) hernach; ad id locorum, *Liv.*; ad locum, alsbald, *Liv.*; in loco, loco, zu rechter Zeit, gehörig.

1. lŏcusta, ae, *f.* die Heuschrecke; der Heuschreckenkrebs, *Suet.*

2. Locusta, ae, *f.* berüchtigte Giftmischerin, Helfershelferin des Nero, *Tac. Suet.*

lŏcūtio, ōnis, *f.* [loquor] 1) das Sprechen, Reden. 2) die Aussprache, emendata et Latina.

Lŏcūtius s. Ajus.

lŏdĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von lodix] kleine gewebte Decke, *Suet.*

lŏgēum od. **logīum**, ii, *n.* [λογεῖον, λόγιον] das Archiv, einm. (zweifelh.) *Cic. fam.* 5, 20, 6.

lŏgi, ōrum, *m.* [λόγοι] (vorcl.) die Worte, insbes. *a*) leere Worte, Possen. *b*) witzige Einfälle, Bonmots, Scherze.

lŏgĭce, es, *f.* u. **-ca**, ōrum, *n.* [λογική] die Logik.

lōlīgo (loll.), ĭnis, *f.* der Tinten-, Blackfisch.

lŏlium, ii, *n.* (*Plaut. Hor. Virg. Ov.*) der Lolch, Trespe, Schwindelhafer.

Lollius, Name eines römischen Geschlechtes; Marcus L. Palicanus, Freund des Horaz und Günstling des Augustus, Proprätor in Gallien 25 v. Chr., 21 v. Chr. mit Lepidus Consul, kämpfte 16 v. Chr. unglücklich gegen die Germanen; an den ältern seiner beiden Söhne richtete Horaz *ep.* 1, 2. u. 18. Dav. †**Lollĭānus**, *adj.*

lōmentum, i, *n.* [lavo] ein Waschmittel, *tp.*, einm. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 14.

Londĭnium, ii, *n.* Stadt in Britannien, j. London, *Tac.*

***longaevus**, *adj.* [longus-aevum] bejahrt, betagt.

longe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [longus] 1) im Raume, langhin, fernhin, weit, fern, abesse, videre; longius discedere; l. a Tiberi; ab Avarico l. milia passuum XVI; tria milia passuum l. ab suis castris in einer Entfernung von (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 5, 47, 5.); l. lateque; abes l. gentium weit entfernt in die Welt; *tp.* *a*) ne longius abeam, non l. abieris, s. abeo 1) *a*); longissime abesse a vero, ab humanitate; quod abest longissime, davon bin ich weit entfernt; ab alqo l. abesse, Jmdm. nichts helfen, *alcui l. esse, (*Ter.*) l. errare. *b*) bei Begriffen der Verschiedenheit, weit, ganz, l. alius, aliter; l. secus; l. diversus, dissimilis; l. dissentire, *discrepare; *l. longeque remotus; bei weitem, *† bei *comp.*, auch *Liv.* eam l. minoris ac levioris momenti esse consultationem; bei *sup.*, l. maximus, l. primus civitatis, bene l. princeps, plurimum et l. lateque plurimum tribuere voluptati; (*Liv.*) l. ante alias specie insignis; auch bei Verbis, wie praestare, antecellere, anteponere. *c*) von weitem, *videre, *accurrere; bildl., tam l. repetita principia. 2) von der Zeit (von der Gegenwart in die Zukunft ausgedehnte Zeit), lange, weit, l. ante, l. prospicere futura lange voraus; aetate longius provectus; (*Nep.*) longius debere (schuldig bleiben); auch longius, ausführlicher, dicere.

longinquĭtas, ātis, *f.* [longinquus] 1) †die Länge, itineris; insbes. die weite Entfernung. 2) von der Zeit, die Langwierigkeit, die lange Dauer, morbi; temporis, temporum; voluptatem crescere longinquitate; (*Ter.*) aetatis l., das hohe Alter.

longinquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [longus] 1)

lang, weit, weit entfernt, entfernt liegend od. wohnend, †amnes mit langem Lauf; loci; natio, civitas; hostes; cura l. um entfernte Gegenstände; homo; *piscis ausländisch, fremd; auch fernstehend Jmdm., in longinquos, in propinquos; **subst.* longinqua Tarenti, die weiten Strecken, Auen T., †imperii die entfernten Punkte. 2) von der Zeit, lange dauernd, langwierig, tempus; dolor; morbus; oppugnatio; consuetudo; auch entfernt, fern, tempus; †spes l. weit aussehend.

longĭtūdo, ĭnis, *f.* [longus] 1) die Länge, agminis; itineris; in longitudinem, in die Länge, der Länge nach. 2) von der Zeit, die Länge, lange Dauer, noctis; orationis; (*Ter.*) consulere in longitudinem, weit hinaus denken.

longiuscŭlus, [*adj. dem.* von longus] ziemlich lang, einm. *Cic. p. Arch.* 10, 25.

Longŏbardi, ōrum, *m.* Volk an der Elbe, *Tac.*

longŭle, [*adv. dem.* von longe] etwas weit, *Com.*

longŭlus, [*adj. dem.* von longus] etwas weit, -lang, iter, einm. *Cic. Att.* 16, 13.

longŭrius, ii, *m.* [longus] die lange Stange, Latte.

longus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) vom Raume, lang, hasta; spatium; iter; †epistola longa, *longior; epistola longissima; agmen longissimum; fuga longior; *agri ausgedehnte, *facies längliche (der Eier); *rationes, lange Exempelberechnung; navis l. = ein Kriegsschiff; fossa sex pedes longa; valens an imbecillus, longus an brevis; *homo l., ein langer Kerl, eine Hopfenstange, bei *Hor. sat.* 2, 3, 308. longos imitaris übertr. auf die Großen, Vornehmen, doch mit Anspielung auf die kleine Statur des Horaz; *an nescis longas (weitreichende, mächtige) regibus esse manus, dag. attulimus longas (unbeschädigte) in freta vestra manus, *Prop.* 3, 7, 60.; weit entfernt, entlegen, †l. a domo militia; *exsilia, Irrfahrten außerhalb des Vaterlandes; *sich weit erstreckend, weit, breit, pontus, fluctus, freta; (*Hor.*) longum clamare wie das homer. μακρὸν ἀύειν, μακρὰ βοᾶν, weit hin = laut, gewaltig. 2) von der Zeit, lang, langwierig, lange dauernd, entfernt, mora; spatium (temporis); oppugnatio; morbus chronische; societas; oratio; sermo; (*Hor.*) fabula non l., l. dolor; mensis; *dies, *nox, *noctes; *aetas; *hiemem, quam longa (sc. est), fovere den ganzen, langen W.; *nocte, quam l. est so lange sie währte; non longis temporibus ante; syllaba; dies longior, spätere Zeit, späterer Termin; mensis triginta dies l.; non longius faciam, ich will es nicht länger machen, die Sache nicht weitläufiger behandeln; ne longum fiat; (*Hor.*) ne longum faciam; nolo esse l.; longum est dicere, es ist zu weitläufig; nihil mihi longius quidquam est langweiliger, dag. nihil mihi est longius quam ut od. quam dum = ich kann es kaum erwarten, bis; vereor, ne longior fuerim; *l. anni, hohes Alter; *mora langsamer; *voces lang gedehnt; *ex longo, seit lange; *†in longum, auf-, für lange (Zeit); **adv.* longum; l. spes auxiliorum weit aussehend; *spes dauernd; *longus spe = spem longam habens.

lŏquācĭtas, ātis, *f.* [loquax] die Redseligkeit, Geschwätzigkeit (Unfähigkeit sich kurz zu fassen, wie sie dem Alter eigen ist; vgl. garrulitas).

lŏquācĭter, *adv.* [loquax] redselig, geschwätzig.

lŏquax, ācis, *adj.* [loquor] redselig, geschwätzig (s. loquacitas; vgl. garrulus), senectus est natura loquacior; orator; *loquacem esse de alqo; auch in besserm Sinne, Sex. Titius, homo l. sane et satis acutus fertig u. schnell sprechend, *Cic. Brut.* 62, 225.; von Sachen, epistola; quae (ars) in excogitandis argumentis muta nimium est, in judicandis nimium l.; *testudo tonreich, *ranae quakend, *lymphae murmelnd, plätschernd; *nidus mit geschwätzigen Jungen, *stagna mit quakenden Fröschen; *oculi, *nutus sprechende, ausdrucksvolle.

***lŏquēla**, ae, *f.* [loquor] 1) das Gesprochene, das Wort. 2) die Art zu reden, Sprache.

lŏquentia, ae, *f.* [loquor] (selt.) ein gutes Mundwerk, die Redefertigkeit, *Plin. ep.* 5, 20, 1.

lŏquor, cūtus od. quūtus sum, *dep.* 3. (pass. einm. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 8. loqui est coeptum), 1) *intrans.* sprechen (im Ggs. von tacere, od. von der Rede des gewöhnlichen Lebens u. dem ruhigen Gespräche; vgl. dico), cum alqo mit od. zu Jmdm.; secum ipsi; de alqa re; de alqo; pro alqo; apud alqm, apud populum aut in senatu, de me apud te; (*Ter.*) adversus alqm; (*Aurel. Vict.*) ore quinquaginta gentium; *ad alqm nach Jmdm. hingewendet; disputandi ratio et loquendi dialecticorum sit, oratorum autem dicendi et ornandi; bene et l. et dicere; docere eum dicere, qui loqui (einfach seine Gedanken sprachlich ausdrücken) nesciat; nec idem loqui esse (videtur), quod dicere: attamen utrumque in disserendo est; vere ac libere, liberius; fortius; ferocius; pure et Latine; Graecâ linguâ; inter se; †inter se clare (deutlich); male alcui, von Jmdm. übel reden, *Com.*; †male de alqo; ut consuetudo loquitur, wie man gewöhnlich sagt; cujus oratio cum sedate placideque loquitur; *tp. a*) deutlich zeigen, sprechen, ut censoriae fabulae loquuntur; res ipsa l.; oculi l.; liber Antiochi; *montes silvaeque; (*Just.*) fama. *b*) *säuseln, rauschen, pinus; digitis nutuque (vgl. loquax). 2) *trans.* *a*) sprechen, sagen, besprechen (oft mit verächtl. Nebenbegriff), mera scelera; quae fueramus ego et tu inter nos de sorore in Tusculano locuti; *male mandata; *vom Geist, d. i. der poet. Productivität, dii inopis me finxerunt animi, raro et perpauca loquentis (st. loquentem). *b*) immer Etw. im Munde führen, classes; Catilinam; *modo reges atque tetrarchas, omnia magna loquens; dah. *singen, besingen, proelia lyrâ; verba socianda chordis; nil mortale; alqd audiendum. *c*) sagen, reden, nennen, herausagen, suum nomen alcui, *Plaut.*, rem, paucula, *Ter.*; pugnantia; m. *acc. c. inf.* loquuntur, man sagt; caesos exercitus, capta legionum hiberna, descivisse Gallos non ut mala loquebantur, *Tac. hist.* 4, 11.

lōrāmentum, i, *n.* [lorum] der Riemen, einm. *Just.* 11, 7, 16.

lōrārius, ii, *m.* [lorum] der Peitschen-, Zuchtmeister der Sklaven, *Plaut.*

lōreus, *adj.* [lorum] (vorcl.) aus Riemen; *tp.* latera vestra lorea faciam, ich werde euch durchpeitschen, *Plaut.*

lōrica, ae, *f.* [lorum] 1) der lederne-, Riemenpanzer (später mit Ringen od. metallenen Schuppen belegt; vgl. thorax), loricae thoracesque; (*Tac.*) l. ferreâ uti; (*Nep.*) l. lintea, loricae sertae atque aëneae; (*Hor.*) libros mutare loricis mit den Waffen. 2) die Brustwehr auf Mauern u. Wällen, pinnae loricaeque ex cratibus attexuntur; falcibus vallum ac l. rescindunt.

lōrĭcātus, *adj.* [lorica] mit einem Panzer versehen, gepanzert.

lōrĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von lorica] kleine Brustwehr, einm. *Hirt. b. G.* 8, 9, 3.

lōrĭpes, ĕdis, *adj.* [lorum-pes] krumm-, schlappfüßig, *Plaut.*

lōrum, i, *n.* 1) der Riemen, beſ. zum Feſſeln. 2) meton., das daraus Gefertigte, *a*) ein Zügel, *lora dare ſchießen laſſen; *media inter l., mitten im Fahren. *b*) eine Peitſche, Geißel, Carbatſche, (*Ter.*) loris opperiri, (*Hor.*) uri.

lōtium, ii, *n.* der Urin, einm. *Suet. Vesp.* 23.

lōtos u. **-us**, i, *f.* [λωτός] Name verſchiedener Gewächſe, insbeſ. 1) *ein Baum, deſſen Früchte die davon benannten Lotophagen aßen; **tp.* die Frucht des Lotos, die Judendornkirſche, die aus Lotosholz gemachte Flöte. 2) = faba graeca, die italieniſche Dattelpflaume, als *m.* bei *Cic. fam.* 7, 20, 1. 3) ein Futterkraut, Stein- od. Honigklee, *Virg.*

Lua, ae, *f.* eine Göttin, der die erbeuteten Waffen geweiht wurden.

lūbens, lūbenter, lūbet, lūbīdo ſ. libens etc.

lūbrĭcus, *adj.* 1) glatt, ſchlüpfrig, *a*) worauf man leicht ausgleitet, glacies; fastigium; †*subst. n.* lubricum, das Schlüpfrige; *per lubrica (aus dem Koth) surgens; †lubrica paludum. *b*) *wegen ſeiner glatten Oberfläche leicht Einem entſchlüpfend, glatt, anguis, conchylia ſchleimig; *testa. Hierv. leicht und geſchwind dahineilend, flüchtig, leicht beweglich, *Simois; *membra; oculi; *annus l. 2) *tp. a*) bedenklich, gefährlich, mißlich, verführeriſch, vitae via, viae adolescentiae; aetas puerilis; defensionis ratio; †locus; †insanum et l. forum; in lubrico versari; *vultus nimium l. aspici; †lubricum aetatis; †l. adolescentiae nostrae, meine unſichere Jugend. *b*) betrügeriſch, von Perſonen, einm. *Virg. Aen.* 11, 716.

Lūca, ae, *f.* Stadt in Etrurien, ſ. Lucca. Dav. **Lūcānī**, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Unteritalien. Dav. 1) **Lūcānus**, *adj.* 2) **Lūcānĭcus**, *adj.*; *subst.* **-ca**, ae, *f.* eine Art Fleiſchwürſte. 3) **Lūcānia**, ae, *f.* die Landſchaft Lucanien.

lūcar, āris, *n.* (ſelt.) das Geld aus dem Ertrage der Haine, welches zum Gehalte für die Schauſpieler verwendet wurde, Forſtſteuer, *Tac.*

lūcellum, i, *n.* [*dem.* von lucrum] ein kleiner Gewinn, Profitchen; auch *überh. Reichthum, dulce l.

lūceo, luxi, — 2. [lux] 1) hell ſein, leuchten (mit einem milden, ſanften Lichte; vgl. fulgeo, splendeo, niteo), stella; *igne rogus; *rubor in ore; *oculi; *impers.* lucet, es iſt hell, es iſt Tag, nondum lucebat cum etc.; antequam, simulatque luceret; (*Plaut.*) lucet hoc, jetzt iſt es ſchon Tag. 2) *tp.* hervorleuchten, in die Augen fallen, klar-, deutlich ſein, *Arabio l. (glänzt, ſchimmert) bombyce puella; maxime mihi occurrunt et quasi l. Athenae tuae; mea officia et studia, quae parum ante luxerunt; res l. tam claris argumentis.

Lūcĕres, rum, *m.* die dritte der drei Tribus (Volksſtämme), aus denen das römiſche Volk in der älteſten Zeit beſtand.

Lūcĕria, ae, *f.* Stadt in Apulien. Dav. **Lūcĕrīnus**, *adj.*; *subst.* **-rīni**, ōrum, *m.*

lūcerna, ae, *f.* [luceo] die Lampe (brennendes Licht auf den Tiſche; vgl. candela), Leuchte, lucernam adhībere, (*Phaedr.*) accendere; *vivae, heller Lichtglanz, Kerzenſchein; *rixa ad extremas lucernas bis tief in die Nacht hinein; *vino et lucernis, nächtliche Gaſtmähler; *accessit numerus lucernis von Trunkenen, welche die Lichter doppelt ſehen.

lūcesco od. **-cisco**, luxi, — 3. [luceo] anfangen zu leuchten, hell werden, *sol novus; *cras Nonae brechen an; *impers.* lucescit, es wird Tag, et jam lucescebat; cum lucesceret; ubi luxit.

lūci, *adv.* ſ. lux.

lūcĭde, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [lucidus] lichtvoll, hell, klar, deutlich.

lūcĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [luceo] 1) was aus Licht beſteht od. voll Licht iſt, lichtvoll, hell, leuchtend (vgl. luculentus), *†amnis; *gemma; *lucidior domus; *sidera; *anguis (als Geſtirn); *polus erhellt; *spicula blinkend; *adv.* *lucidum fulgens; *coeli decus, von Apollo u. Diana; *sedes, vom Olympus, wie bei Hom. αἰγλῆεις Ὄλυμπος; *glänzend weiß, ovis, lilia. 2) *tp.* deutlich, klar, *ordo; †Philistus lucidior.

lūcĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [lux-fero] Licht bringend, Diana; *lampas; *equi, die Sonnenpferde; *manus (der Lucina) ans Licht bringend; *subst.* **Lucifer**, ĕri, *m.* der Planet Venus od. der Morgenſtern; nach der Fabel ein Sohn der Aurora u. Vater des Cyr, dah. Lucifero genitus, *Ov.*; *Tag, tres L.

lūcĭfŭgus, *adj.* [lux-fugio] lichtſcheu, *blatta; bildl. von Menſchen, lucifugi.

Lūcĭlius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Quintus L. Balbus, ein Anhänger der ſtoiſchen Philoſophie, Gajus L., Begründer der römiſchen Satire; vgl. satura.

Lūcīna, ae, *f.* [lux, inſofern ſie die Menſchen zum Tageslichte fördert], 1) die Geburtsgöttina; *das Gebären, auch von Thieren. 2) die Hecate, Urheberin finſterer Träume, *Tib.*

lūcrātīvus, *adj.* [lucror] gewonnen, erübrigt, opera, (nach wahrſcheinlichſter Lesart) einm. *Quint.* 10, 7, 27.; vgl. Krüger z. d. St.

Lūcrētĭlis, is, *m.* Berg im Sabinerlande, *Hor.* Dav. **Lūcrētīnum**, i, *n.* Landgut des Atticus in der Nähe des Lucretilis.

Lūcrētius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; 1) Spurius L. Tricipitinus mit ſeiner Tochter **Lūcrētia**, die vom Sextus Tarquinius geſchändet wurde. 2) Titus L. Carus, Verfaſſer des noch vorhandenen Gedichtes de rerum natura. 3) Q. Lucretius, Senator u. Anhänger des Pompejus. Außerdem ſ. vespillo.

lucrifacio, getrennt lucri facio, ſ. lucrum.

lūcrĭfĭcābĭlis, e, u. **-fĭcus**, *adj.* [lucrum-facio] Gewinn bringend, einm. *Plaut. Pers.* 4, 7, 2. 4, 3, 36.

lūcrĭfŭga, ae, *comm.* [lucrum u. fugio] den Gewinn fliehend, einm. *Plaut. Pers.* 4, 7, 33.

Lūcrīnus lacus, ein See an der Küſte von Campanien, berühmt durch vortreffliche Auſtern. Dav. *a*) **Lūcrīnus**, *adj.*, conchylia, *Hor.* *b*) **Lūcrīnensis**, e, *adj.*, res = Auſtern vom Lucrinerſee.

lūcrĭpĕta, ae, *comm.* [lucrum u. peto] (ſelt.) der Gewinnſüchtige, *Plaut.*

lūcror, *dep.* 1. [lucrum] gewinnen, profitiren, auri pondo decem; stipendium = für ſich behalten; *nomen ab domita Africa erlangen; lucretur indicia infamiae ich will ihm ſchenken ꝛc. = ich will nicht erwähnen ꝛc.

lūcrum, i, *n.* 1) jeder ſelbſtverdiente Gewinn, Vortheil, Profit (Ggſ. damnum; vgl. quaestus), de quaestu et lucro unius anni et unius agri; putare, deputare esse in lucro (*Ter.*), ponere in lucro, in lucris; (*Hor.*) apponere lucro; (*Plaut.*) lucrum facere; minus lucri, magnum l. facere; lucra facere ex vectigalibus; lucri causā; (*Plaut.* u. *Anton.* bei *Cic.*) lucro esse alcui; *in lucro esse, vortheilhaft ſein; revocare ad lucrum praedamque ſich zu nutze machen; lucri facere alqd, Etw. gewinnen, profitiren; bildl. (*Nep.*) quae ille naturali bono lucri fecit wovon er die Vortheile einerntete; lucri (als Gewinn) dari; de lucro vivere

durch die Gnade Anderer; *assentatores jubet ad lucrum (leckere Tafel ꝛc.) ire poëta. 2) meton., a) *Gewinnsucht. b) *der durch Gewinn erworbene Reichthum.

***luctāmen,** ĭnis, *n.* [luctor] die Anstrengung.

luctātio, ōnis, *f.* [luctor] 1) das Ringen. 2) *tp.* a) (selt.) die Anstrengung, der Kampf, um fest zu stehen, *Liv.* b) (selt.) der Wortkampf, -streit, cum alqo. [sus, vom Weine, *Plaut.*

luctātor, ōris, *m.* der Ringer, *Suet.*; *tp.* l. dolo-

***luctĭfĭcus,** *adj.* [luctus-facio] Trauer bewirkend, -bringend.

luctĭ-sŏnus, *adj.* traurig klingend, kläglich, einm. *Ov. met.* 1, 732.

luctor, *dep.* 1. (vorcl. auch **lucto,** 1.) 1) ringen, Olympiis; currendo et luctando exerceri; *fulvâ arenâ; *adversis cornibus inter se von Böckchen. 2) *tp.* a) ringen, kämpfen, cum alqo l. et congredi (vom Redner); *doctius unctis Achivis mit größerer Kunst als ꝛc. b) sich anstrengen, -abmühen, -abarbeiten, in arido solo; (*Hor.*) in turba um sich Platz zu machen; *Africus fluctibus (*dat.*); *tristia funera robustis plaustris (wegen des Stoßens u. Drängens beim Ausweichen); *quae luctantem animam nexosque resolveret artus; *m. *inf.*; †cum nodis.

luctuōse, *adv.* [luctuosus] kläglich, jämmerlich; in class. Prosa nur luctuosius, einm. *Liv.* 28, 39, 6.

luctuōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [luctus] 1) trauer- od. jammervoll, traurig, kläglich, dies rei publicae l.; luctuosissimum bellum; exitium; victoria; luctuosum est tradi alteri, luctuosius inimico. 2) *tiefbetrübt, trauervoll, Hesperia.

luctus, us, *m.* [lugeo] 1) die Trauer, die in conventionellen Zeichen od. lauter Jammerklage sich äußert, also namentlich die Trauer über den Verlust einer theuren Person durch den Tod od. das Exil, so wie bei andern großen Unglücksfällen (vgl. dolor, maeror), senatus est in l. hat Trauerkleider angelegt; l. finitur; l. domesticus, Familientrauer; *Phaëthontis über Pb.; luctu et caede omnia complentur; maerorem atque l. deponere; in sordibus, lamentis luctuque jacere; in luctu vivere; *pl.* Trauerfälle, Trauer, in maximos luctus incidere; in luctibus maximis esse; feminarum gaudia insignia erant et luctus Aeußerungen der Trauer; tu l. eras levior geringere Veranlassung zur Trauer. 2) *personif., der Gott der Trauer.

lūcŭbrātio, ōnis, *f.* [lucubro] 1) das Arbeiten bei Lichte, das Nachtsitzen, vix digna lucubratione aniculārum daß davon die alten Weiber Abends beim Spinnrocken schwatzen. 2) die Nachtarbeit, das bei Lichte Gearbeitete.

lūcŭbrātōrius, *adj.* [lucubro] zum Nachtarbeiten dienlich, lecticula, einm. *Suet. Aug.* 78.

lūcŭbro, 1. [lux] 1) *intrans.* bei Lichte od. Nacht arbeiten. 2) *trans.* bei Lichte od. Nacht ausarbeiten, parvum opusculum, lucubratum his jam contractioribus noctibus.

lūcŭlente, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [luculentus] stattlich, ansehnlich, tüchtig, calefacere; opus texere; (*Plaut.*) vendere mit Vortheil; hoc quidem satis l., das ist ganz gut, läßt sich hören; scribere, dicere treffend.

lūcŭlenter, *adv.* [luculentus] ganz gut, gehörig, tüchtig, Graece scire; auch als verschiedene Lesart von luculente.

lūcŭlentus, *adj.* [lux] lichtähnlich, was sich sehen lassen kann (vgl. lucidus), 1) recht-, hübsch hell, vestibulum, *Plaut.*; caminus. 2) in einer gewissen Hinsicht stattlich, tüchtig, bedeutend, l. atque festiva femina, *Plaut.*, forma, *Ter.*; plaga; patrimonium; (*Planc.* in *Cic. ep.*) legio; factum; auctor (Gewährsmann), scriptor; oratio; verbis luculentioribus et pluribus eandem rem comprehendere; †erudita et l. materia.

Lūcullus, s. Licinius; dav. †**Lucullēus** u. *†**Luculliānus,** *adj.*

Lūcŭmo, ōnis, *m.* einer der etrurischen Magnaten, die zugleich Priester waren; *galeritus Lucmon (syncop.) = ein Etrurier.

lūcus, i, *m.* der einer Gottheit geheiligte Hain, lucus ibi frequenti silva; *lucum putare ligna s. lignum; *Wald.

lūdĭbrium, ii, *n.* 1) das Gespött, der Hohn, den man mit Jmdm. treibt, alcui ludibrio esse; (*Ter.*) habere alqm ludibrio; per ludibrium, mit Hohn; l. oculorum, Blendwerk; hoc quoque l. casus ediderit fortuna, auch diesen Fall läßt mich das Schicksal gleichsam zu meinem Hohne erleben; *debere l. ventis s. debeo 2); †ludibria meorum, †corporum Entehrung, Schändung; †ludibria (Scherze) seriis permiscere. 2) der Gegenstand des Gespöttes, Spielball, Spielwerk, Spiel, is l. verius quam comes; ludibria fortunae; *ne turbata volent (carmina) rapidis l. ventis.

lūdĭbundus, *adj.* [ludo] 1) sich dem Spiele-, dem Scherze hingebend, lustig u. guter Dinge. 2) *tp.* [spielend, leicht, ohne Mühe, ohne Gefahr, l. illuc pervenisti.

lūdĭcer od. **lūdĭcrus** (beide Formen ohne alte Autorität), ra, rum, *adj.* [ludus] 1) zur Kurzweile-, insbes. zum Schauspiele (als Kurzweil) dienend, kurzweilig, sermo; ars ludicra armorum; certamen, Kampfspiel; *l. praemia im Wettkampf; †festa ea Germanis nox ac sollemnibus epulis ludicra den Waffentänzen geweiht; ars l.; †spectaculum; †ludicrum in modum, nach Art der Schauspieler; *subst.* **ludicrum,** i, *n.* ein Spiel-, Schauspiel im Theater od. auf dem Circus, Olympiorum, Isthmiorum; celebrare l.; †ut in l. alqo, †ei l.; *sing.*, ein Kurzweil, Spielzeug, *Cat.*; *pl.*, kurzweilige Dinge, cetera l., *Hor. ep.* 1, 1, 10. und nach einigen auch 1, 6, 7. ludicra plausus, die Kindereien des Beifallklatschens; res l. s. res, *Hor.*

lūdĭ-făcio, etc. 3. zum Besten haben, alqm, einm. *Plaut. Epid.* 5, 2, 41.

lūdĭfĭcābĭlis, e, *adj.* [ludifico] womit man Jmd. zum Besten hat, einm. *Plaut. Cas.* 4, 1, 2.

lūdĭfĭcātio, ōnis, *f.* [ludifico] das Zumbestenhaben, Foppen, Aeffen.

lūdĭfĭcātor, ōris, *m.* [ludifico] der Jmd. zum Besten hat, der Verhöhner, einm. *Plaut. Most.* 5, 1, 18.

lūdĭfĭcātus, us, *m.* [ludifico] das Gespötte, einm. *Plaut. Poen.* 5, 5, 2.

lūdĭfĭco, 1. [ludus u. facio] sein Spiel mit Jmdm. treiben, ihn zum Besten haben, foppen, äffen, alqm; absol.; scherzh. (*Plaut.*) alcjs corium = schlagen.

lūdĭfĭcor, *dep.* 1. [ludus-facio] 1) = ludifico, alqm; belli modo, modo pacis morâ consulem, *Sall. Jug.* 36, 2. u. Kritz z. d. St.; hostem omnibus artibus belli; (*Tac.*) irritum fessumque Romanum impune; †aliena mala; virginem schänden, *Ter.* 2) durch Hinterlist vereiteln, hintertreiben, locationem priorem; ea quae hostes [agerent.

lūdĭmăgister s. ludus.

lūdio, ōnis, *m.* (erst *Appulej.*, da bei *Liv.* 7, 2, 4. 6. 39, 6, 8. ludius, ludii, ludiorum jetzt gelesen wird)

u. **lūdius**, ii, *m.* [ludo] der Schauſpieler, Comödiant (verächtlich, der das Bühnenſpiel handwerksmäßig betreibt; vgl. actor, histrio), auch der pantomimiſche Tänzer.

lūdo, si, sum, 3. 1) *intrans.* eigtl., ſpielen, aleâ; pilâ; tesseris; (*Hor.*) trocho; horâ tertiâ bibebatur, ludebatur; †lusimus per omnes dies; auch im Schau-, Kampfſpiele auftreten, ludis circensibus elephantos lusisse, *Liv.*; von körperlichen Uebungen, l. qui nescit, campestribus abstinet armis, *Hor.*; *tp. a*) ſpielen, ſchökern, ſcherzen, exempla honesta ludendi; ad ludendumne an ad pugnandum; *in numerum v. Faunen, tanzen; *v. Fiſchen u. Vögeln; *cymba in aqua; *jubae l. flattern; insbeſ. *v. ſinnlicher Liebe, mit Einer tändeln. *b*) ſpielend ſich womit abgeben, -beſchäftigen, tändeln, armis; *versibus incomptis; *palaestrâ. 2) *trans.* ſpielen, †aleam; *alea (*nom.*) luditur; bildl., consimilem l. ludere = daſſelbe thun, was ein Anderer gethan, *Ter.*; *ludum insolentem. Dah. *a*) nur ſpielend = vergebens anwenden, operam, *Com.* *b*) ſpielend Etw. verfertigen, -treiben, -vorſtellen, causam illam disputationemque l. führte die Erörterung jener Sache in ſcherzhafter Weiſe, gleichſam ſpielend durch; (*Caec.* in *Cic. ep.*) bonum civem; *opus, ein Häuschen bauen; insbeſ. *tändelnd dichten, tändeln, alqd; alqd vacui; si quid olim lusit Anacreon. *c*) zum Beſten haben, necken, foppen, äffen, alqm; verbum. *d*) Jmd. täuſchen, hintergehen, alqm dolis, *Ter.*; *falsis imaginibus; *vana spe; *alqm; *an me ludit (umſpielt) amabilis insania? an vitiis carentem ludit imago vana, quae etc.

lūdus, i, *m.* [ludo] das Spiel als ergötzliche Beſchäftigung zum Zeitvertreib und zur Erholung (objectiv, Spiel, welches für den Menſchen vorhanden iſt; vgl. lusus), z. B. das Ballſpiel, das Würfeln, körperliche Uebungen u. dgl., l. campestris auf dem Marsfeld; *insolentem, (*Ter.*) consimilem l. ludere; vgl. ludo 2); insbeſ. im *pl.* öffentliche Schauſpiele, committere, facere ludos; ludis, zur Zeit der Schauſpiele; ludi scaenici, circenses, gladiatorii, magni; ludi Consualia, Cerealia; (*Hor.*) gaudentem et ludis (*sc.* scaenicis) et post decisa negotia campo; in Naevii ludo, in einem Scherzſpiel (einer Satire) des Näv̆ius, *Cic. Cat. m.* 6, 20. 2) *tp. a*) Spiel, Zeitvertreib, Kurzweile, Spaß, aetatis; *fortunae; *incidere ludum; per l. et per negligentiam; per l. et jocum; †per seria et l.; amoto quaeramus seria ludo, *Hor.*; dare ludum alcui e. Vergnügen bieten, *Plaut. Cic. p. Cael.* 12, 28., *dare ludum amori freien Spielraum laſſen, huldigen; (*Ter.*) ludos facit, er ſpaßt, ludos praebere, Stoff zum Lachen geben, ludos alcui reddere, facere einen Poſſen od. Streich ſpielen; (*Plaut.*) facere alqm ludos zum Beſten-, zum Narren haben, fieri ludum; auch *Cic.* si ille tibi l. fuit. *b*) ein Spiel, eine Kleinigkeit, l. est illa perdiscere; oratio l. est homini non hebeti; ludum jocumque, l. et j. fuisse; per ludum, ſpielend. 2) die Schule (die niedere, mit Schülern und Schulzucht, od. wo blos ſpielähnliche Uebungen vorkommen; vgl. schola), l. literarum od. †literarius, die Elementarſchule; (*Hor.*) Flavi, vilis ludi; l. discendi; magister ludi, ludi magister, (*Aurel. Vict.*) ludi literarii, Schullehrer, Schulmeiſter; l. gladiatorius, Fechterſchule, auch im Zſbg. bl. ludus; v. Gebäude, Aemilius, antiquus; (*Hor.*) l. militaris, Kriegsſchule; ludum habere, †exercere, aperire.

lŭes, is, *f.* 1) (poet. u. ſpät.) die Seuche (im Allgemeinen, als unreiner Krankheitsſtoff; vgl. contagio, pestilentia), crebrae; *miseranda venit arboribus satisque lues; *durch eingeſauchtes Schlangengift dem Körper ſich mittheilender Stoff der Anſteckung; *tp. a*) als Schimpfwort von ſchädlichen Menſchen, Peſt, einm. *Cic. har. resp.* 12, 24. *b*) ein ſich ausbreitendes Unglück, Verderben, asperrima in Sardianos (v. Erdbeben), belli immensa, *Tac.*

Lugdūnum, i, *n.* Stadt in Gallien, j. Lyon, *Tac.* — **Lugdunensis**, e, *adj.*, *Tac. Suet.*

lūgeo, xi, — 2. 1) trauern = in Trauer ſein (ſ. luctus), senatus l. hat Trauerkleider angelegt; pro alqo; lugendi modum facere; *ad rogum filii lugetur; *campi lugentes, das Trauergefilde (in d. Unterwelt). 2) Jmd. od. Etw. betrauern, alqm; vitam hominum, mortem alcjs; m. *acc. c. inf.*

lūgŭbris, e, *adj.* [lugeo] 1) zur Trauer gehörig, Trauer-, lamentatio über d. Todten, sordes; (*Ter.*) vestis, (*Hor.*) cantus; **subst.* lugubria, ium, *n.* Trauerkleider, aber l. sagum (*Hor.*) ein gemeines; in Trauer befindlich, trauernd, Trauer-, domus; *genitor. 2) meton., *a*) *Trauer bewirkend, jammervoll, bellum; *alles Unheil verkündend. *b*) *kläglich, verba; **adv.* lugubre.

lumbĭfrăgium, ii, *n.* [lumbus u. frango] der Lendenbruch, einm. *Plaut. Amph.* 1, 1, 298.

lumbrīcus, i, *m.* der Regenwurm, als Scheltwort, *Plaut.*

lumbus, i, *m.* die Lende.

lūmen, ĭnis, *n.* [ſt. lucmen v. luceo] 1) das Licht (der leuchtende Körper, der Gegenſtand, der Licht giebt; vgl. lux), luna illuminatur a lumine solis; luna mutuatur l. suum a sole; videtur (Caesar illa oratoria ornamenta dicendi) tanquam tabulas bene pictas collocare in bono (vortheilhaftes) lumine; l. lucernae; *diurnum = die Sonne. Insbeſ. *a*) ein Licht, eine Leuchte, Kerze, Fackel u. dgl., lumine apposito; lumini oleum instillare; (*Quint.*) l. unum; †accendere l.; *sub lumina, *prima l., wenn die Lichter angezündet werden, beim Uebergang vom Abend zur Nacht; ad l. prima, bis zum Dunkelwerden, nach wahrſcheinlichſter Erklärung bei *Hor. ep.* 2, 2, 98.; vgl. Krüger z. d. St.; †ad lumina; †luminibus accensis = bei einbrechender Nacht. *b*) das Tageslicht, obscuro etiam tum lumine, lumine etiamtum incerto, im Zwielicht, *Sall.*; *secundo, *quarto; *coeli; *superum. *c*) *das Lebenslicht, das Leben, adimere l.; sub luminis oras partu edere, ans Licht des Lebens-, zur Welt bringen; l. supremo, am Ende des Lebens; l. vitale relinquere, videre; lumina vitae attingere. *d*) das Augenlicht, das Auge, die Sehkraft, lumina oculorum u. bl. lumina; caecitas luminis; *lumina fodere ausſtechen. *e*) das Licht in oder vor Gebäuden, obstruere luminibus alcjs ſ. obstruo 1); nec mentis quasi luminibus officit altitudo fortunae et gloriae ſ. officio *b*). *f*) †das Licht in der Malerei im Gſg. des Schattens. *g*) eine Fenſteröffnung, ein Fenſter, latis l. 2) *tp. a*) was Licht um ſich verbreitet, der Licht-, Glanzpunkt einer Sache, das Herrlichſte-, Beſte in ſeiner Art, die Zierde, der Schmuck, lumina civitatis, die Notabilitäten des Staats; *lumina ducum; Corinthus totius Graeciae l.; ingenii ipsius l. est eloquentia; quasi l. aliquod probitatis et virtutis glänzendes Beiſpiel von ꝛc.; l. animi, ingenii consiliique tui; lumina dicendi, verborum, sententiarum, Tropen u Figuren, welche der Rede Glanz verleihen; quae (concinni-

tas) verborum collocationem illuminat his luminibus, quae Graeci quasi aliquos gestus orationis σχήματα appellant; et verborum et sententiarum illa l., quae vocant Graeci σχήματα, quibus tanquam insignibus in ornatu distinguebatur omnis oratio. *b*) Klarheit, Deutlichkeit, clarissimum l. praetulistis menti meae; philosophia nullum habuit l. literarum Latinarum; ordo memoriae affert l. *c*) Rettung, Hülfe, Heil, hunc l. rebus nostris dubiis futurum; gentium (v. Rom). [*Cic. Att.* 15, 26, 4.

lūmĭnāria, ium, *n.* [lumen] (selt.) Fensterladen,

lūmĭnōsus, *adj.* [lumen] (selt.) lichtvoll, class. nur *tp.* hervorstechend, partes orationis.

1. lūna, ae, *f.* 1) der Mond, plena; tertia, quarta l., der dritte, vierte Tag nach dem Neumonde; l. nova der eben aufgegangen; l. senescente, mit abnehmendem M.; *minorem ad l., s. parvus; *per lunam, bei Mondschein; *labores lunae, die Mondfinsterniß; duas l. visas; *lunae, Monden (in Bezug auf die Monate), celeres, novae; *lunae sequentes ordine, Mondphasen; *die Nacht. 2) personif., die Mondgöttin, später mit Diana u. Apollo identificirt.

2. Lūna, ae, *f.* Stadt auf der Grenze zwischen Ligurien und Etrurien. Dav. **Lūnensis**, e, *adj.*

lūnāris, e, *adj.* [1. luna] 1) zum Monde gehörig, Mond-, cursus; *equi. 2) *mondförmig.

***lūno**, 1. [1. luna] halbmondförmig krümmen; *partic.* **lunātus**, gekrümmt, sichelförmig, halbmondförmig, *pelta; †castra.

lūnŭla, ae, *f.* [*dem.* v. 1. luna] ein kleiner Halbmond, als weiblicher Schmuck, *Com.*

luo, ui, — 3. [eigtl. abwaschen, reinigen, λούω] 1) büßen, abbüßen, sühnen, stuprum morte; noxam pecuniâ; sponsionem; †consilium stolidum capite, †scelus supplicio; *delicta majorum; †culpam majorum; l. pericula durch Buße oder Strafe abwenden. 2) †bezahlen, aes alienum; dah. als Strafe leiden, büßen, poenas peccati; *poenam pro caede; †supplicia crucibus, am Kreuze büßen, den Kreuzestod erleiden.

lŭpa, ae, *f.* 1) die Wölfin. 2) eine gemeine Buhldirne in einem Bordell (vgl. scortum, meretrix, prostibulum). [Schimpfwort.

lŭpānar, ārie, *n.* [lupa] Bordell. *Plaut.*; *als

***lŭpātus**, *adj.* [lupus] mit Wolfszähnen, d. h. eisernen Stacheln in der Gestalt von Wolfszähnen, versehen; insbes. l. frena oder freni und daher als *subst.* **lupata**, ōrum, *n.* od. **lupati**, ōrum, *m.* ein mit solchen Stacheln besetztes Pferdegebiß.

Lŭpercal, ālis, *n.* [lupercus] 1) eine dem Gotte Lupercus geheiligte Grotte am palatinischen Berge. 2) *pl.* **-ālia**, ōrum od. ium, das Fest des Lupercus.

Lŭpercus, i, *m.* 1) römischer Name des lycäischen Pan, der Wolfsabwehrer [lupus-arceo], *Just.* 2) ein Priester des Lupercus. Dav. †**Lupercālis**, *adj.* [Lippe, *Tac.*

Lūpia, ae, *f.* Fluß im nordwestlichen Deutschland, j.

lŭpillus, i, *m.* [*dem.* v. lupinus, kleine Feigbohne, einm. *Plaut. Stich.* 5, 4, 9.

lŭpīnus, [lupus] 1) *adj.* von Wölfen, Wolfs-, ubera. 2) *subst.* **-us**, i, *m.* die Wolfs-, Feigbohne; oft von Kindern im Spiel oder von Schauspielern auf dem Theater als Geld gebraucht, quid distent aera lupinis, *Hor.*

lŭpus, i, *m.* 1) der Wolf; *Martialis od. Martius dem Mars heilig; sprichw., lupum auribus tenere = in großer Verlegenheit sein; l. in fabula von unerwartet kommenden Personen, von denen man eben geredet hat [vgl. fabula 3) *a*)]; lupus in sermone, einm. *Plaut. Stich.* 4, 1, 71.; committere ovem lupo, den Bock zum Gärtner machen; eripere agnum lupo von einer sehr schweren Sache; l. non curat numerum frißt auch die gezählten Schafe; l. ultro fugiat oves, möge eine unmögliche Sache möglich werden; lupi Moerim videre priores (*Virg.*) ich schweige (weil nach altgriech. u. röm. Volksglauben derjenige die Stimme verlor, der von einem Wolfe zuerst erblickt wurde); hac urget l., hac canis angit (*Hor.*) zwischen Thür u. Angel. 2) übertr., *a*) ein gefräßiger Fisch, Meerwolf, *Hor.* *b*) ein eiserner Haken. *c*) *= frena lupata, s. lupatus.

lurco, ōnis, *m.* der Schlemmer, *Plaut.*

lūrĭdus, *adj.* blaßgelb, fahl, leichenblaß (vgl. pallidus), *pellis; *dens; *sulfur; *pallor; *ossa; *Orcus (übertr. v. der Farbe der Gebeine u. des Todes); †sol. 2) *leichenblaß machend, horror; aconita; telaque vipereo l. felle gerat.

luscĭnĭa, ae, *f.* (*Hor. Plin. ep.*) od. (selt., *Phaedr.*) **-ius**, ii, *m.* die Nachtigall.

luscĭnĭŏla, ae, *f. dem.* von luscinia, *Plaut.*

luscĭtĭōsus, *adj.* [luscus] (vorcl.) blödsichtig.

luscus, *adj.* einäugig.

lūsio, ōnis, *f.* [ludo] = lusus (welchem Worte *Cic.* lusio vorgezogen hat), das Spielen, pilae; discendi, non lusionis causâ; delectari lusionibus vel laboriosis.

Lūsĭtānia, ae, *f.* das jetzige Portugal und Theile des westlichen Spaniens. Dav. **-tānus**, *adj.*; *subst.* **-tāni**, ōrum, *m.*

lūsĭto, 1. (vorcl. u. spät.) spielen.

lūsor, ōris, *m.* [ludo] *tp.* der Scherzer, Schökerer, *l. tenerorum armorum, der tändelnde Liebesgedichte schreibt. 2) der Spötter, *Plaut.*

lustrālis, e, *adj.* [2. lustrum] 1) zur Reinigungs-, Sühnung gehörig, sacrificium l., das Sühnopfer; *exta; s. Ladewig zu *Virg. Aen.* 8, 183. 2) alle fünf Jahre geschehend, fünfjährlich, certamen, *Tac.*; vgl. 2. lustrum.

lustrātio, ōnis, *f.* [lustro] 1) die Reinigung durch Sühnopfer, die Sühne, insbes. des Heeres nach der Musterung. 2) das Durchwandern, -streifen, municipiorum; l. (Lauf) solis.

†**lustrĭcus**, *adj.* [2. lustrum] zur Reinigung gehörig, Reinigungs-, dies, der achte od. neunte Tag nach d. Geburt eines Kindes, an welchem es durch Opfer gereinigt wurde u. einen Namen erhielt.

lustro, 1. [verw. m. luceo] eigtl., glänzend machen [vgl. 3)], dah. durch Sühnopfer reinigen, populum; exercitum; coloniam; Romam; Capitolium; classem; lustratus et expiatus sacro; *alqm taedis, *flammis; *lustramur Jovi, wir reinigen uns zu Ehren des J. = bringen dem J. ein Sühnopfer dar. Weil beim lustrum [vgl. 2. lustrum 1)] das Heer gemustert wurde, 2) mustern, exercitum; *tp.* genau besehen, betrachten, durchmustern, *alqd lumine; *alcjs vestigia; *quae sit me circum copia; geistig, omnia ratione animoque. 3) herumgehen, bereisen, durchwandern, -laufen, besuchen, Aegyptum, terras; *arva; anno fere vertente signiferum orbem (v. Planeten Mercur); luna lustrato cursu suo solem consecuta est; sol cuncta sua luce l. et complet; *postera Phoebeo lustrabat lampade terra Aurora; *sol, qui terrarum flammis opera omnia l. (Andere erklären an diesen drei Stellen l. geradezu durch 'beleuchten'); *atria; *aequor navibus beschiffen; *ignem in equis den Scheiterhaufen ꝛc. umkreisen; *alqm choro im Reigen umtanzen; *regem choreis; *vestigia folgen; *omnia eundo; *pericula durchmachen, bestehen; *multa alia; †lustratis signis (v. einem Adler).

lustror, *dep.* 1. [lustra] in Bordellen ſich herumtreiben, *Plaut.*

1. **lustrum,** i, *n.* [luo, lavo] eigtl. Moraſt, dah. 1) *Aufenthalt des Wildes im Wald, Wildhöhle, -lager, lustra ferarum; *meton., Wald. 2) ein Bordell, vino lustrisque confectus; in lustris tempus aetatis consumere; *mala; auch liederliches-, ausſchweifendes Leben, lustris studere, *Plaut.*; in qua (domo) lustra versantur, *Cic. p. Cael.* 23, 57.

2. **lustrum,** i, *n.* [verw. m. luceo] 1) das große Reinigungsopfer, welches alle fünf Jahre zu Rom von den Cenſoren am Schluſſe ihres Amtes für das ganze Volk dargebracht wurde in Verbindung mit dem census (ſ. census), condere l., das Opfer verrichten und den Cenſus beſchließen; sub l. = gegen das Ende der Cenſur. 2) *tp.* *a*) jedes Sühnopfer, einm. *Liv.* 45, 41, 3. *b*) ein Zeitraum von 5 Jahren; *jeder längere Zeitraum überh., veniet lustris labentibus aetas; auch †die Pachtzeit, -periode; Steuer-, Finanzperiode, *Cic.*

lūsus, us, *m.* [ludo] 1) das Spielen, Spiel (ſubjectiv, welches der Menſch treibt, hervorbringt; vgl. ludus, lusio), †calculorum; †aleae. 2) †die Kurzweil, der Zeitvertreib, im Gegenſatze reeller Beſchäftigung, die Spielerei, per lusum atque lasciviam; †bacchantium; *sunt apti lusibus anni; *Liebeständelei; *v. Gedichten, inepti.

***†lūteŏlus,** [*adj. dem.* v. 2. luteus] gelblich.

Lŭtētia ſ. Parisii.

1. **lūteus,** *adj.* [1. lutum] ſchlammig, lehmig, *caput Rheni; *opus, ein Schwalbenneſt; *tp.* verächtlich, nichtswürdig, negotium, ein Bettel.

2. **lūteus,** *adj.* [2. lutum] gold-, ſafrangelb, fahl, *aurora; *pallor.

lūtŭlentus, *adj.* 1) *kothig, voller Koth, sus. 2) *tp.* *a*) ſchmutzig, häßlich, homo; vitia. *b*) *vom Stil, unrein, unklar, Lucilius fluit l.

lŭtŭlo, 1. [1. lutum] *tp.* beſudeln, alqm, einm. *Plaut. Trin.* 2, 2, 15.

1. **lūtum,** i, *n.* der Koth, Dreck (von der durch eine temporäre äußere Einwirkung weich gewordenen Maſſe; vgl. limus); auch der Thon, Lehm; ſprichw. in luto esse od. haesitare (*Com.*) in der Tinte ſitzen; auch (*Plaut. Cat.*) als Schimpfwort.

2. **lūtum,** i, *n.* ein Färbekraut, dah. *meton., die gelbe Farbe.

lux, lūcis, *f.* 1) das Licht (die von einem Körper ausſtrömende Lichtmaſſe; vgl. lumen), solis; solis luce clarius; lychnorum; *brumalis, Winterzeit; *aestiva, Sommer; *sub luce maligna (lunae); auch *Licht-, Glanz des Feuers, Feuer, dant clara incendia lucem erranti; lucem efflare (v. den Sonnenroſſen); *des Metalls, luce coruscus aëna; (aera) lucem sub nubila jactant. 2) Insbeſ. *a*) das Tageslicht, der Tag, cum prima l.; luce orta, nach Anbruch des Tages; ante, sub, †ad lucem; luce, auch luci, am Tage od. am hellen Tage; †novissima in luce; l. oritur, appetit; vixdum luce certa, satis certa; jam obscura luce; meton., der Tag, als Zeitabſchnitt; centesima; *natalis, Geburtstag; *his lucibus; *festae; *profestae et sacrae. *b*) das Lebenslicht, das Leben, Daſein, lucem intueri, *videre, leben; lucem aspicere, in lucem suscipi; luce privare; l. propriam accipere; *perditur haec inter misero l.; *corpora luce carentia, die Todten; als Liebkoſungswort (beſ. bei Dicht., jedoch auch bei *Cic.*), l. mea, mea l., (*Plaut.*) l., salve! *c*) *das Augenlicht, Geſicht, damnum lucis ademptae. 3) *tp.* *a*) Aufklärung, Klarheit, Deutlichkeit, historia testis temporum, l. veritatis; sententiae auctoris lucem desiderant; (*Hor.*) lucem dare parum claris. *b*) der Vordergrund, das Licht der Oeffentlichkeit, non aspicere l., eingezogen leben; in luce atque in oculis omnium (Ggſ. intus domique); carere luce forensi; in luce Italiae cognoscere; versari in luce Asiae (Ggſ. latebrae Cappadociae); res occultas in lucem proferre; vocare familiam e tenebris in lucem; benefacta in luce collocari volunt; urbs, lux orbis terrarum von Rom, das gleichſam den Vordergrund des Erdkreiſes einnimmt, gegen das alle übrigen Städte zurückſtehen. *c*) Leben, Hülfe, Rettung, Heil [vgl. lumen 2. *c*)], l. affulsit civitati; alterum responsum salutem victoriam l. ac libertatem (*sc.* ferret); afferre rei publicae lucem; lucem ingenii porrigere civibus; *lucem reddere patriae; *Dardanae v. Hector.

luxor, *dep.* 1. ſchwelgen, *Plaut. Ps.* 4, 7, 4.; vgl. [luxurio.

luxŭria, ae, *f.* u. **-ies,** ei, *f.* [luxus] 1) von Pflanzen, das üppige Wachsthum, in oratione, ut in herbis, est luxuries; *segetum; *foliorum. 2) die Ueppigkeit, Schwelgerei, Prunkſucht (ſubjectiv, von der Neigung u. dem Temperament; vgl. luxus), l. atque ignavia; luxuriâ et lasciviâ diffluere; in urbe luxuries creatur; l. Hannibalem corrumpit; l. senectuti foedissima est; (*Just.*) morum; (*Aurel. Vict.*) militaris; *tp.* von der Rede.

luxŭrio, 4. u. **-or,** *dep.* 1. [luxuria] 1) von Pflanzen, *üppig ſein, geilen und üppigen Wachsthum haben, seges; humus; in comas. Hierv. *a*) *l. alqa re, von Etw. ſtrotzen, -ſchwellen. *b*) *von Thieren, aus übergroßem Wohlbehagen muthwillig ſein, luſtig umberſpringen, serpens; pecus. 2) *tp.* von üppiger Fülle des Geiſtes, der Rede, in der Freude od. in dem Genuſſe ausſchweifen, ſchwelgen, ausſchweifend-, ausgelaſſen ſein, †luxuriantia astringere, *compescere; laeta principia magistratus ejus nimis; ne luxuriarentur otio animi; Capuam l. felicitate; nimiâ gloriâ ingenium; vereor, ne haec laetitia luxuriet zu Kopfe ſteige.

luxŭriōse, *adv.* [luxuriosus] üppig, ſchwelgeriſch, vivere; luxuriosius epulari.

luxŭriōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [luxuria] 1) zu üppig wachſend, vitis; frumenta. 2) *tp.* *a*) übertrieben, übergroß, ausgelaſſen, laetitia; timor. *b*) üppig, ausſchweifend, wollüſtig, homo; civitas atque domus; nihil luxuriosius (homine illo); otio luxurioso esse, zu Zeiten der Muße ein Schwelger ſein, *Sall.*

luxus, us, *m.* die üppige Fruchtbarkeit, -Fülle, nimio l. zu fette Nahrung, *Virg. georg.* 3, 135.; dah. *a*) die Geilheit einer Perſ., *Tac.* *b*) Ueppigkeit, Verſchwendung, übergroßer Aufwand, zu große Pracht (Ueppigkeit als Handlung oder Zuſtand, bisweilen auch Gegenſtand der Ueppigkeit; vgl. luxuria), in vino et l.; omnia luxu antecapere mittelſt der Vergnügungskünſte; †Darii tabernaculum omni luxu et opulentia instructum; †tanto occultior in luxus Schwelgereien, Ausſchweifungen; †luxus principis intendere; *hiemem inter se luxu (durch Weichlichkeit) fovere; *ohne üblen Nebenbegriff, Pracht, regalis, regificus.

***Lȳaeus,** i, *m.* [λυαῖος] 1) *subst.* Sorgenlöſer = Bacchus; dah. meton., der Wein. 2) *adj.* zum Bacchus gehörig, latex L., der Wein.

Lȳcaeus, i, *m.* [Λυκαῖος] Berg in Arcadien, dem Jupiter und dem Pan heilig; dieſer heißt daher oft L. Hierv. **Lȳcaeus,** *adj.*, *Virg.* (der jedoch Lyc. v. λύκος ableitet; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 8, 344.). *Ov. fast.* 2, 423 f.

Lȳcambes, ae, *m.* [*Λυκάμβης*] ein Thebaner, welcher vom Dichter Archilochus mit Spottgedichten so verfolgt wurde, daß er sich erhängte, *Hor.*

Lȳcāon, ŏnis, *m.* [*Λυκάων*] 1) König in Arcadien, der in einen Wolf verwandelt wurde, *Ov.* Dav. *a*) ***Lȳcāŏnis**, ĭdis, *f.* die Tochter des L. = Callisto. *b*) ***Lȳcāŏnius**, *adj.* 2) dessen Enkel, auch Arcos genannt, *Ov.* 3) e. Künstler aus Gnosus, *Virg.*

Lȳcāŏnes, num, *m.* [*Λυκάονες*] Völkerschaft in Kleinasien; *adj.* ***Lȳcāŏnius**, *subst.* **-nia**, ae, *f.* die Landschaft der L.

Lȳcēum (Lycīum), i, *n.* [*Λύκειον*] 1) ein Gymnasium zu Athen. 2) eine ähnliche Einrichtung auf Cicero's Tusculanum.

lychnūchus, i, *m.* [*λυχνοῦχος*] der Lichthalter, Lampenträger, Candelaber, Leuchter.

lychnus, i, *m.* [*λύχνος*] die Leuchte, Lampe (= lucerna), das Licht.

Lȳcia, ae, *f.* [*Λυκία*] Landschaft in Kleinasien. Dav. ***Lȳcius**, *adj.*, hasta L. des lycischen Königs Sarpedon; *subst.* **Lȳcii**, ōrum, *m.*

Lȳcīum s. Lyceum.

Lȳcŏmēdes, is, *m.* [*Λυκομήδης*] König der Insel Scyros.

Lȳcŏrias, ădis, *f.* Tochter des Meeres, eine Meernymphe, einm. *Virg. georg.* 4, 339.

Lȳcŏris, ĭdis, *f.* eigtl. Cytheris, Freigelassene des Senators Volumnius Eutrapelus (dah. auch Volumnia genannt), Geliebte des Triumvir Antonius, dann des Dichters Gallus, *Hor. Prop. Ov.*

Lȳcormas, ae, *m.* [*Λυκόρμας*] Fluß in Aetolien, *Ov.*

Lyctus, i, *f.* [*Λύκτος*] Stadt auf Creta. Dav. ***Lyctius**, *adj.*, cretensisch.

Lȳcurgus, i, *m.* [*Λυκοῦργος*] 1) König der Edonier in Thracien, welcher sich der Verehrung des Bacchus widersetzte, *Ov.* 2) der berühmte Gesetzgeber zu Sparta. 3) ein heftiger und strenger Redner zu Athen; dah. **Lȳcurgēi**, strenge Tadler, einm. *Cic. Att.* 1, 13, 3.

Lȳcus, i, *m.* [*Λύκος*] 1) Name mehrerer Flüsse, bes. eines in Paphlagonien, eines in Phrygien, in Armenien und in Assyrien. 2) ein Gefährte des Aeneas, *Virg.*

Lȳdia, ae, *f.* [*Λυδία*] Landschaft in Kleinasien. Dav. **Lȳdius**, ***Lȳdus**, *adj.* lydisch, *etruriſch; *subst.* **Lȳdus**, *m.*, **-di**, ōrum, ein, die Lydier; Lydi, auch dicht., die Etrurier.

***lympha**, ae, *f.* [verwandt mit limpidus] reines u. klares Wasser, bes. Fluß- od. Quellwasser, fluvialis; auch *pl.*

lymphātĭcus u. **-phālus**, *adj.* [lympha] eigtl., wasserscheu, dah. überh. wahnsinnig, besinnungslos, außer sich (von wahnwitziger Furcht und Scheu), velut lymphati von panischem Schrecken ergriffen; velut lymphaticus pavor; *mens lymphata; lymphatis similes, *Curt.*; lymphatis caeco pavore animis, *Tac.*; *immensum sine more furit lymphata per urbem; scherzh. (*Plaut.*) nummus lymphaticus der gern aus dem Beutel heraus will.

Lyncestae, ārum, *m.* [*Λυγκησταί*] Völkerschaft in Macedonien; *sing.* **Lyncestes**, Alexander, *Curt. Just.* Dav. ***-tius**, *adj.*

Lynceus, ĕi, *m.* [*Λυγκεύς*] einer der Argonauten, berühmt durch sein scharfes Gesicht. Dav. *a*) ***Lyncēus**, *adj.* [*Λύγκειος*] appellat. = scharf sehend, quis est tam L., einm. *Cic. fam.* 9, 2, 2. *b*) ***Lyncīdes**, ae, *m.* ein männlicher Nachkomme des L.

Lyncus, i, *m.* [*Λύγκος*] 1) König in Scythien, *Ov.* 2) Hauptstadt der Lyncestae, w. s.

lynx, cis, *comm.* [*λύγξ*] der Luchs, *Bacchi (der ein Gespann von Luchsen hatte).

lȳra, ae, *f.* [*λύρα*] 1) die Lyra, Laute, in Prosa einm. bei *Cic. Tusc.* 1, 2, 4. in der Erzählung eines griechischen Ereignisses (vgl. fides, cithara). Hierv. *zur Bezeichnung der lyrischen Poesie. 2) ein Sternbild, *Ov.*

***Lyrcēus**, i, *m.* eine Quelle im Peloponnes; *als *adj.*, lyrceisch.

lȳrĭcus, *adj.* [*λυρικός*] *zur Lyra gehörig, lyrisch, soni; vates; senex, Anacreon; †*subst.* **lyrica**, ōrum, *n.* lyrische Gedichte.

†**lȳristēs**, ae, *m.* [*λυριστής*] der Lautenspieler.

Lyrnēsus (Lyrness.), i, *f.* [*Λυρνησός*] Stadt in Troas, Geburtsort der Briseis, *Virg.* Dav. *a*) ***Lyrnēsis**, ĭdis, *f.*, = Briseis. *b*) ***-nesius**, *adj.*

Lȳsander, dri, *m.* [*Λύσανδρος*] 1) berühmter Feldherr in Sparta. 2) ein Ephorus zu Sparta.

Lȳsias, ae, *m.* [*Λυσίας*] berühmter Redner zu Athen.

Lȳsĭmăchīa, ae, *f.* [*Λυσιμάχεια*] 1) Stadt in Thracien, von Lysimachus gegründet. Dav. **-chienses**, ium, *m.* 2) Stadt in Aetolien.

Lȳsĭmăchus, i, *m.* [*Λυσίμαχος*] Feldherr Alexander's des Großen, nachher Beherrscher von Thracien.

Lȳsippus, i, *m.* [*Λύσιππος*] berühmter Erzgießer, Zeitgenosse Alexander's des Großen; auch ein Sohn desselben, *Just.*; ein Lehrer Alexander's des Gr., *Just.*

Lȳsis, [*Λύσις*] 1) *m.* -ĭdis, pythagoreischer Philosoph, Lehrer des Epaminondas. 2) *f.* -is, Fluß in Vorderasien.

M

M. als Vorname = Marcus. — **M'.** als Vorname = Manius. — **Mam.** als Vorname = Mamercus. — M. als Zahlzeichen = tausend.

Măcărēus, ĕi od. ĕos, *m.* [*Μακαρεύς*] Sohn des Aeolus, *Ov.* Dav. ***-rēis**, ĭdis, *f.* die Tochter des M.

Măcĕdŏnes, num, *m.* [*Μακέδονες*] die Macedonier; auch *adj.*, Macedones milites; im *sing.* **-do**, ŏnis; vorzugsweise (*Nep.*) Philipp, Vater Alexander's d. Gr. Dav. 1) **Măcĕdŏnia**, ae, *f.* [*Μακεδονία*] Macedonien. 2) **Măcĕdŏnĭcus**, auch **-dŏnĭensis**, e, (*Plaut.*) u. (*Plaut. Ov. Just.*) **-cēdŏnius**, *adj.*; legiones Macedonicae, römische Legionen in Macedonien, *Cic. fam.* 12, 23, 2.

Măcĕdŏnĭcus, Beiname des Q. Caecilius Metellus, der Macedonien zur röm. Provinz machte.

măcellum, i, *n.* Ort, wo Fleisch, Fische, Gemüse verkauft werden, der Fleisch-, Gemüsemarkt.

măceo, — — 2. [macer] mager sein, einm. *Plaut. Aul.* 3, 6, 28.

1. **măcer**, *adj.* mager, fleischlos, von lebenden Geschöpfen, sowohl Menschen als Thieren (vgl. gracilis, strigosus), *taurus; auch solum, (*Hor.*) agellus = wenig ergiebig. Hierv. (*Hor.*) abgehärmt, zerknirscht, quem palma negata macrum reducit (Ggs. opimus).

2. **Măcer**, cri, *m.* röm. Familienname; am bekanntesten 1) C. Licinius M., Geschichtschreiber u. Redner. 2) Aemilius M., didaktischer Dichter, *Ov. Quint.* 3) Aemilius M., Dichter, Freund Ovid's.

măcĕria, ae, *f.* die Umhegung, Hecke, Mauer

um einen Garten, Weinberg ꝛc.; auch eine im Kriege eilig aufgeworfene Lehmwand, Mauer.

măcĕro, 1. 1) einweichen, beizen, *Ter.* 2) *tp.* *a*) körperlich ſchwächen, entkräften, abmergeln, alqm fame, *Liv.*; maceratus siti, *Curt.* *b*) geiſtig, abgrämen, abquälen, alqm desiderio; *macerari lentis ignibus vom Liebesfeuer; *Phryne me m.; (*Com.*) macerari, macerare se, ſich abquälen, ſich abängſtigen; *maceror quod etc.

măcesco, — — 3. [maceo] (vorcl. u. ſpät.) mager werden, abmagern.

măchaera, ae, *f.* [*μάχαιρα*] (vorcl. u. ſpät.) ein Säbel, meſſerartiges Schwert.

măchaerŏphŏrus, i, *m.* [*μαχαιρόφορος*] der Schwertträger, Trabant, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 10, 2.

Măchāon, ōnis, *m.* [*Μαχάων*] Sohn des Aeſculap, berühmter Arzt bei den Griechen vor Troja, *Virg. Prop. Ov.* Dav. *-ŏnius, *adj.*

măchĭna, ae, *f.* [*μηχανή*] 1) überh. ein künſtlich verfertigtes und zuſammengeſetztes Werk, um eine Bewegung hervorzubringen od. zu erleichtern, eine Maſchine, insbeſ. Winde zum Aufziehen von Balken, *Hor.*, um Steine fort- u. herbeizuſchaffen, Säulen abzutragen, (*Hor.*) Schiffe ins Meer zu ziehen (Walze); *v. trojan. Roß; auch ein Gerüſt zur Ausſtellung der verkäuflichen Sklaven; im Kriege Belagerungsmaſchine, vineis turribusque et m. omnium generum (oppidum) expugnare aggreditur; im Bilde, hanc totam fere legem ad illius opes evertendas tanquam machinam, comparari; iisdem m. sperant me posse labefactari. 2) *tp.* künſtliches u. liſtiges Mittel, gegen eine Perſon oder Sache Etw. zu bewerkſtelligen, der Kunſtgriff, Rank, die Liſt, dolus ac m.

măchĭnāmentum, i, *n.* [machinor] eine Maſchine, *Liv. Tac.*

măchĭnātio, ōnis, *f.* [machinor] 1) die kunſtmäßige Einrichtung, Etw. in Bewegung zu ſetzen, der Mechanismus, aliquid movetur machinatione; data est quibusdam bestiis m. quaedam et sollertia. 2) = machina (eigtl. u. *tp.*).

măchĭnātor, ōris, *m.* [machinor] 1) der Maſchinenbauer, Architekt, bellicorum tormentorum; (*Tac.*) magistris et m. (unter Aufſicht u. nach Angabe) Severo et Celere. 2) *tp.* der heimliche u. hinterliſtige Urheber, Anſtifter von etwas Schlechtem, scelerum, belli; omnium architectus et m.

măchĭnor, *dep.* 1. [machina] Etw. künſtlich erſinnen, -bereiten, opera, versum; insbeſ., auf etw. Böſes denken, etw. Böſes gegen Jmd. im Schilde führen, alqam astutiam; pestem in alqm; perniciem alicui; machinatus *pass.*, *Sall.*

măchĭnōsus, *adj.* [machina] künſtlich zuſammengefügt, navigium, einm. *Suet. Ner.* 34.

măcies, ei, *f.* [macer] die Magerkeit, Dürre, homo vegrandi m. torridus; equi macie corrupti; corpus macie extabuit; (ſpät.) terrae; *seges macie deficit; *Abzehrung, Siechthum; (*Tac.*) von der Rede. [einm. *Plaut. Ps.* 3, 2, 43.

măcis od. **macris**, ĭdis, *f.* ein fingirtes Gewürz,

Măcra, ae, 1) *m.*, Fluß in Italien, zwiſchen Ligurien u. Etrurien, j. Magra. 2) *f.*, **M. come** [*Μακρὰ κώμη*], Flecken in Locris.

măcresco, — — 3. [macer] abmagern, ſich abzehren, invidus alterius rebus opimis, *Hor.*

Macri Campi, *m.* [*Μακροὶ Καμποί*] Gegend in Gallia cisalp.

Măcrīnus, i, *m.* M. Opelius Severus, röm. Kaiſer im 3. Jahrh. n. Chr., *Eutr.*

Măcrŏchir, īros, *m.* [*μακρόχειρ*] Langhand, Beiname des Königs Artaxerxes I. (lat. Longimanus).

măcrŏcollum (-cōlum), i, *n.* [*μακρόκολλον*] Papier vom größten Formate, Royalpapier.

macte, macti ſ. mactus.

macto, 1. [*intens.* von dem ungebräuchl. mago, ĕre; ſ. mactus] eigtl., vergrößern, erhöhen, dah. 1) mit etwas Gutem, verherrlichen, beehren, beſchenken, alqm honoribus; Latinas lacte; mit Ironie, mit etwas Böſem, ähnlich wie unſer 'heimſuchen' mit Etw., mit Etw. beſtrafen, alqm infortunio, damno, *Com.* 2) in der Opferſprache, durch ein Opfer verherrlichend verſöhnen, puerorum extis deos manes; od. die Götter verherrlichend opfern, *hostiam, *bidentes; *tp.* *a*) gleichſam als Opfer weihen, -beſtimmen, alqm Orco, *Liv.* *b*) gleichſam opfern = tödten, hinſchlachten, alqm summo supplicio; *taetrā mactatā excetrā. *c*) aufopfern, zu Grunde richten, jus civitatis; huic illi legato patronum suum mactandum civitatis testimonio tradidissent.

mactus, *adj.* [vom ungebräuchlichen Stammworte mago, wörtlich 'groß gemacht'] nur *voc.* macte (*pl.* macti, zweifelh. *Curt.*), welcher gew. in Verbindung mit esse (*imper.* u. *inf.*), aber auch ohne ausdrückliche Hinzufügung dieſes mit einem *abl.* als Glückwunſch- u. Beifallsruf gebraucht wird, — Glück auf! Heil dir! Wohl dir! Recht ſo! Brav! m. virtute! juberem m. virtute esse, Glück auf! würde ich deiner Tapferkeit zurufen; m. virtute diligentiaque esto; *m. nova virtute, puer.

măcŭla, ae, *f.* 1) der Fleck, Flecken, *a*) der blos verändernde Fleck, der das Einfarbige bunt macht (vgl. labes), (*Virg.*) insignis bos maculis, maculis interfusa genas; in ipsis quasi maculis (terrae), ubi habitatur, auf den kleinen bewohnten Flecken, -Punkten. *b*) der entſtellende Fleck, est corporis macula naevus; *maculas auferre de vestibus, *Ter.*; der Schandfleck, familiae; si qua m. concepta est, elui non potest; delere maculam; vitae splendorem aspergere maculis; est hujus saeculi labes quaedam et m. virtuti invidere; *Fehler in der Darſtellung, maculis quas aut incuria fudit aut humana parum cavit natura. 2) die Maſche in einem Netze.

măcŭlo, 1. [macula] gefleckt-, bunt machen, im üblen Sinne, beflecken, durch Flecken entſtellen, *Plaut. Virg. Ov.*; castra sunt cruenta et maculata blutbefleckt, *Tac.*; bildl., beflecken, beſchimpfen, ſchänden, entehren, belli gloriam turpi morte; partus suos parricidio; *nomen crimine.

măcŭlōsus, *adj.* [macula] 1) gefleckt, bunt, corium, *Plaut.*; *lynx. 2) befleckt, beſudelt, vestis; *litera m. einen Flecken bildend. 3) *tp.* beſchimpft, entehrt, geſchändet, senatores übelberüchtigte; †vir omni dedecore; †avaritia et libidine foedus ac m.; *nefas, ſchmachvolle, unnatürliche Laſter; (ſpät.) adolescentia.

Mădărus, *adj.* [*Μαδαρός*] der Kahle, ſcherzhafter Beiname des C. Matius.

mădĕ-făcio, etc. 3. 1) naß machen, befeuchten, benetzen (vgl. madidus), imbuti sanguine gladii vel potius madefacti; *sanguis herbas; *vellera sucis madefacta gefärbt. 2) *tp.* trunken machen, se vino, *Plaut.* [*Eutr.*

Mădēna, ae, *f.* eine Landſchaft Großarmeniens,

mădeo, — — 2. 1) naß-, feucht ſein, triefen (ſ. (madidus), parietes vino; *plurima fuso sanguine terra m.; *vere m. udo terrae ac pluvialibus austris; *tristi imbre genae; *quique (ensis) cruore saepe Phrygum madnit, domini nunc caede ma-

debit; †oleo madens venter; †madentes campi ſumpfig; coma madens; *more nivis madentis des ſchmelzenden; vino (*Plaut.*), *mero m. u. (*Plaut. Tib.*) bl. madere, betrunken ſein; †madens, betrunken; (*Plaut.*) metu m., ich triefe vor Angſtſchweiß; (*Plaut.*) in einem Bilde, daß ihm d. Regen u. Sturm bis ins Herz gedrungen ſei, madent in corde parietes, periere haec oppido aedes; insbeſ. durch Kochen zergehen, gar kochen, *Plaut. Virg.* 2) *tp.* von Etw. übervoll ſein, überſtrömen, *generoso pocula Baccho; *pagana fercula deliciis; *Socraticis sermonibus ſich vertieft haben in ꝛc.

mădesco, dui, — 3. [madeo] naß-, ganz feucht werden, *semusta robora; *terra multâ aquâ.

mădĭde, *adv.* [madidus] feucht, naß, m. madere, ſtark betrunken ſein, einm. *Plaut. Ps.* 5, 2, 7.; vgl. madeo.

mădĭdus, *adj.* 1) naß, ganz feucht (an der Oberfläche und im Aeußeren, im Gegenſatze von siccus; vgl. humidus), fasciculus epistolarum totus aquâ m.; *lacrimis; *ocelli; *comae v. Salben; *fossae waſſerreich; insbeſ. von Speiſen, gar, mürbe, *Plaut.* 2) *tp.* (*Plaut.*) trunken, betrunken, vino m. u. bl. madidus.

mădulsa, ae, *m.* [madeo] der Betrunkene, einm. *Plaut. Ps.* 5, 1, 7.

Maeander, dri, *m.* [*Μαίανδρος*] Fluß in Jonien, bekannt durch ſeine vielen Krümmungen. Dav. appellativ, *a*) die Krümmung und Wendung in der Rede, der Umweg, gekrümmte Weg, quaerere Maeandros, deverticula flexionesque, einm. *Cic. in Pis.* 22, 53. *b*) die künſtlich in einander verſchlungene Einfaſſung eines Gewandes, einm. *Virg. Aen.* 5, 251. Dav. *-drius [*Μαιάνδριος*], *adj.* juvenis, Caunus, Enkel des Mäander.

Maecēnas, ātis, *m.* eine urſprünglich aus Etrurien ſtammende römiſche Familie, aus welcher beſonders bekannt Gajus Cilnius M., Günſtling des Auguſtus, Beſchützer und Freund des Horaz und Virgil. Dav. †**Maecēnātiānus**, *adj.*

Maecius, mäciſch, 1) Benennung einer Gegend in Latium nicht weit v. Lanuvium, ad Maecium is locus dicitur; dav. vielleicht benannt Maecia tribus. 2) Name eines römiſchen Geſchlechtes; Spurius M. Tarpa, Zeitgenoſſe des Horaz, ein feiner Kenner und Beurtheiler poetiſcher Werke, beſ. dramatiſcher.

Maedi, ōrum, *m.* [*Μαῖδοι*] thraciſche Völkerſchaft. Dav. *subst.* **Maedĭca**, ae, *f.* das Gebiet der M.

Maelius (Melius), Name eines römiſchen Geſchlechtes; Spurius M. wurde 440 v. Chr. getödtet, weil er beſchuldigt wurde, nach der königlichen Gewalt zu ſtreben. Dav. **Maelĭānus**, *adj.*; **Maelĭāni**, *subst.* die Anhänger des M.

maena, ae, *f.* [*μαίνη*] ein kleiner Meerfiſch, der eingeſalzen von armen Leuten gegeſſen, auch bei Opfern für die unterirdiſchen Götter gebraucht wurde; *tp.* (*Plaut.*) als Schimpfwort.

Maenălus, i, *m.* [*Μαίναλος*] od. **-la**, ōrum, *n.* Gebirge in Arcadien mit einer gleichnamigen Stadt, *Virg. Ov.* Dav. ***Maenălis**, ĭdis, *f.* u. ***-lius**, *adj.* arcadiſch, M. deus, Pan; versus, Hirtenlieder; ramus, die Keule des Hercules.

Maenas, ădis, *f.* [*Μαινάς*, die Raſende] die Bacchantin; dah. *Seherin.

Maenius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Gajus M., Conſul 338 v. Chr., ſiegte über die Antiaten, weshalb ihm zu Ehren eine Säule, columna Maenia, auf dem Forum errichtet wurde; an dieſer wurden ſchlechte Sklaven und Diebe gezüchtigt und über böſe Schuldner Recht geſprochen. Er ſoll der Erſte geweſen ſein, der an ſeinem Hauſe einen Balcon, Erker, anbrachte, dah. ein ſolcher Maeniana (*pl.*) heißt.

Maeŏnia, ae, *f.* [*Μαιονία*] eine Landſchaft Lydiens, *Ov.*; auch meton., Etrurien, weil die Etrurier von den Lydiern abſtammen ſollen, *Virg.* Dav. 1) **Maeŏnĭdes**, ae, *m.* [*Μαιονίδης*] e. Etrurier, *Virg.* 2) ***Maeŏnis**, ĭdis, *f.* [*Μαιονίς*] die Lydierin = Omphale od. Arachne. 3) ***Maeŏnius**, *adj.* [*Μαιόνιος*] *a*) lydiſch, dah. = homeriſch, heroiſch, vates, Homerus; chartae, heroides, carmen. *b*) etruriſch, tuskiſch, nautae.

Maeōtis, ĭdis od. ĭdos, *f.* [*Μαιῶτις*] *adj.* zum Mäotiſchen See (dem jetzigen Meer v. Aſow) gehörig, mäotiſch, *Penthesilea; *hiems; *subst.* supra Maeotis (ſtatt Maeotidis) paludes, *Enn.* bei *Cic. Tusc.* 5, 17, 49.

Maeōtius, *adj.* [*Μαιώτιος*] = Maeotis, *tellus; *unda, d. aſow'ſche Meer; palus, *Curt.* 6, 4. (nach Zumpt u. Mützell).

maereo (moer.), rui, — 2. tief-, wehmüthig trauern (ſ. maeror; vgl. doleo, lugeo), fletus, *vultus maerens; m. suo incommodo; *genero; †altius animis; cum maereret Menelaus; m. sibi für-, bei ſich, *Cic. p. Sest.* 14, 32.; *trans.* über Etw. trauern, mortem filii, meam, suam; rei publicae calamitatem; m. *acc. c. inf.*; prägn., *wehmüthig vorbringen, talia.

maeror (moer.), ōris, *m.* die tiefe Betrübniß, die wehmüthige Trauer (die ſich zwar auch äußerlich zu erkennen giebt, aber nur unmittelbar od. unwillkürlich in der Haltung des Körpers und der Sprache, als temporärer Gemüthszuſtand; vgl. luctus, maestitia), in maerore esse (*Ter.*), jacere; maerore confici; maerorem atque luctum deponere; a maerore recreari; maeror funeris beim Leichenbegängniß; (*Just.*) tacitus maeror et luctus; aegritudines, molestiae, maerores Betrübniß aller Art, *Cic. fin.* 1, 18, 59.

maestĭter (moest.), *adv.* traurig, verſtört, einm. *Plaut. Rud.* 1, 5, 6.

maestĭtia (moest.), ae, *f.* u. (vorcl. u. ſpät.), **-ĭtūdo**, ĭnis, *f.* [maestus] die Traurigkeit, die betrübte u. wehmüthige Stimmung (dauernd; vgl. maeror), in tanta m. sum; silentium triste ac tacita m.; maestitiam alcui injicere; übertr., orationis quasi m.

maestus (moest.), *adj.* 1) betrübt, ſchwermüthig, trauernd, kummervoll (von einer wehmüthigen und niedergeſchlagenen Stimmung; vgl. tristis), senex; domus, maestior fortunâ publicâ quam suâ; maestior Ulixes; *maestissimus Hector, *m. ac sollicitus morte Tigelli; *(neci) m. dimittit Onyten; †castra; *questus; *clamor; *voces; *timor; †vigilantia; *manus; *comae; *collum; †oratores m. (finſter) et inculti. 2) *Trauer bezeichnend, -verkündend, -verurſachend, vestis; tuba; ebur; avis; funus; tectum; arae.

Maevius, 1) ein Schreiber des Verres. 2) ein ſchlechter Dichter zur Zeit des Virgil.

***măga**, ae, *f.* [magus] die Zauberin.

măgālia, ium, *n.* (puniſches Wort) = mapalia, [w. ſ., *Virg.*

măge ſ. 2. magis.

Magetobria, ae, *f.* (nach Mommſen richtiger **Admagetobriga**) celtiſche Stadt, wo Arioviſt die Gallier ſchlug, wahrſch. *la Moigte de Broie* in Burgund, einm. *Caes. b. G.* 1, 31, 12.

măgĭcus, *adj.* [*μαγικός*] zur Zauberei gehörig, Zauber-, *artes; †superstitiones; *linguae der Zauberſprüche mächtig; *dii m. die bei Zaubereien angerufenen; *terrores vor den Uebeln, welche Zauberer den Menſchen bereiten können.

1. măgis, gĭdis, *f.* die Schüſſel (zweifelhaft, ob auch an der ſehr verſchieden erklärten Stelle bei *Hor. sat.* 2, 2, 29.).

2. măgis od. *măge [verwandt mit magnus], *adv.* (Comparativform ohne Poſitiv, mit *sup.* **maxĭme**) mehr = in höherem Grade; gew. wird es mit Adjectiven und Adverbien verbunden (namentlich mit ſolchen, die keinen eigenen Comparativ bilden können, od. zur ſtärkeren Bezeichnung des Comparativbegriffs), aber auch häufig mit Verben; magis velle = malle, *Ter.*; ſelten adjectiviſch mit Subſtantiven (vgl. maxime), homo inertior, ignavior, magis vir inter mulieres, impura inter viros muliercula proferri non potest; nihil vidi m. sc. deditum populo R. als ironiſche Bekräftigung des Vorhergehenden [vgl. minus *c*)]; bisw. m. *abl.* ſtatt quam etc., quid philosophiâ magis colendum? quanto m. Alliensi die Alliam ipsam reformidaturos? (*Hor.*) non hoc m. ullum aliud; (*Ter.*) non Apollinis m. verum atque (ſt. quam) hoc responsum est. Insbeſ. *a*) m. etiam; multo m. *b*) quo, tanto m. — eo, tanto m. u. *tam m. — quam m., je mehr — deſto mehr; nihil, nihilo m., um nichts mehr, ebenſowenig; impendio m., bedeutend mehr, *Ter. Cic.*; solito m., m. solito, mehr als gewöhnlich, *Liv.*; m. eo, mehr deshalb; eo m., um ſo-, deſto mehr; eo m., et eo (eoque) m. quo, quod, quoniam, si, ut od. ne; (*Nep.*) neque eo m., und ebenſo wenig, u. dennoch nicht. *c*) magis magisque, (ſelt.) m. et m., *†m. ac (atque) m., *magis magis, mehr und mehr, immer mehr (zur Bezeichnung der raſchen Zunahme; vgl. paulatim); m. magisque in dies. *d*) non m. quam iſt dem Zuſammenhange gemäß, *α*) wo beides bekräftigt wird, = (das Eine) ebenſo ſehr wie (das Andere), hoc non m. pro Lysone quam pro omnibus scripsi. *β*) wo beides verneint wird = (das Eine) ebenſo wenig wie (das Andere), animus qui in morbo aliquo est, non m. sanus est quam corpus etc. *γ*) wenn das Erſtere als weniger bedeutend bezeichnet werden ſoll, nicht ſowohl als, jus apud eos non legibus m. quam naturâ valebat. *e*) bisw. um auszudrücken, daß das eine Prädicat nach der Lage der Umſtände in höherm Grade geeignet od. anwendbar erſcheint, eher, vielmehr (vgl. potius), tum m. assentiare, si etc., m. id diceres, si etc.; irae vestrae m. ignoscendum quam indulgendum est, *Liv.*; zweifelh. magis malle = potius m., *Liv.* 22, 34, 11.; vgl. Weißenborn z. d. St.; tunc insanus eris si acceperis an m. excors, perna m. hillis flagitat reflci, *Hor. f*) (vorcl. u. ſpät.) pleonaſt. od. verſtärkend bei einem *comp.*

măgister, tri, *m.* [verwandt mit magnus] 1) der Vorſteher, Vorgeſetzte, Chef, Director, Anführer, Aufſeher, m. populi, der Dictator; m. equitum, der Amtsgehülfe des Dictators und zugleich Befehlshaber der Reiterei, m. rei militaris, militiae, Heermeiſter; m. sacrorum, der Oberprieſter; m. scripturae od. in scriptura; m. societatis od. in societate, der Vorſteher einer Geſellſchaft von Generalpächtern; in scriptura pro magistro dat operas macht den Vicedirector; m. elephanti der Lenker; pecoris, der Oberhirt, regii pecoris; *ovium, Schafhirt, auch *abſol., Hirt; navium, Schiffscapitän; m. morum, der Cenſor; m. cenandi, der Anordner des Gaſtmahles (*συμποσιάρχος*); ludi m. ſ. ludus 2). 2) der Lehrer, Lehrmeiſter (mit Bezug auf ſeine Ueberlegenheit und Virtuoſität den Laien gegenüber; vgl. doctor, praeceptor), vestri praeceptores virtutisque m.; est magis monitoris non fatui, quam eruditi magistri; artium; religionis; virtutis; stilus est optimus dicendi effector et m.; auch (*Ter.*) ein Aufſeher über die Jugend. 3) *tp.* der Tonangeber, Führer, Rathgeber, si quis magistrum cepit ad eam rem improbum, *Ter.*; alcui ducem et m. esse ad alqd.

măgistĕrium, ii, *n.* [magister] 1) das Amt-, das Geſchäft eines Vorſtehers, -Directors, -Aufſehers, morum, Cenſoramt; magisteria *sc.* conviviorum bei Schmauſereien; (*Plaut.*) das Amt eines Erziehers od. Lehrers der Jugend. 2) **tp.* Rath, Unterricht, die Lehre, *Plaut.*; *in der Liebe.

măgistra, ae, *f.* 1) die Vorſteherin, Leiterin, ludi, *Ter.*; post hoc ludus erat culpâ potare magistrâ *sc.* bibendi, wir hatten keinen magister bibendi od. cenandi [ſ. magister 1)], wie bei größern Trinkgelagen, ſondern wer beim Trinken Etw. verſah, hatte einen Strafbecher zu trinken, und dies war das Spiel, woran wir uns ergötzten, *Hor. sat.* 2, 2, 123. u. Krüger z. d. St. 2) *tp.* die Lehrmeiſterin, vita rustica parsimoniae, diligentiae, justitiae m. est; *studia artesque magistrae; *arte magistrâ, durch Hülfe der Kunſt; †paupertate m., indem die Dürftigkeit die L. geweſen iſt.

măgistrātus, us, *m.* [magister] 1) die Stellung eines magister, d. h. das obrigkeitliche Amt, die obrigkeitliche Würde, m. ordinarii et extraordinarii, majores et minores, curules u. ſ. w.; m. u. imperia verbunden ſ. imperium; magistratum inire, ingredi, accipere, capere; accedere ad magistratum, (*Lentul.* in *Cic. ep.*) in magistratum venire; m. petere, adipisci, deponere od. magistratu abire; abdicare se magistratu, abdicare magistratum, (*Liv.*) abolere m.; esse, versari in magistratu; magistratum gerere, obtinere. 2) die obrigkeitliche Perſon, der Staatsbeamte; his magistratibus, unter ihrer Amtsführung, *Nep.*; im *pl.* (ſeltener [*Nep.*] collect. auch im *sing.*) die Behörde, Obrigkeit.

magnănĭmĭtas, ātis, *f.* [magnanimus] die Hochherzigkeit, claſſ. nur einm. *Cic. off.* 1, 43, 152.

magn-ănĭmus, *adj.* (meiſt poet.) hochherzig, muthig, vir, *Cic. Tusc.* 4, 28, 61.; *Aeneas; *Phaëthon; *Juba; *duces; *gentes; *heros; *leo; *equus.

Magnēsia, ae, *f.* [*Μαγνησία*] 1) Landſchaft in Theſſalien. 2) Stadt in Carien. 3) Stadt in Lydien. Dav. *a*) **Magnēs**, ētis, magnetiſch, lapis, der Magnetſtein, Magnet; *subst.* Magnes, ein Magneſier; *pl.* Magnetes, die M. (ſowohl der Landſchaft als der Städte), *Liv. Ov. Tac.*; **Magnessa**, ae, *f.* die Magneſierin, *Hor. b*) ***Magnētis**, ĭdis, *f. adj.* [*Μαγνῆτις*] magnetiſch, Argo. *c*) **Magnētarches**, ae, *m.* [*Μαγνητάρχης*] die höchſte Obrigkeit der Magneſier.

magnĭdĭcus, *adj.* [magnus-dico] großſprecheriſch, prahlend, *Plaut.*

magnĭfice, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [magnificus] 1) mit großem Aufwand, großartig, herrlich, prächtig (ſ. magnificus), m. vivere, habitare, convivium ornare, alqm donare; simul prudenter simul m. uti divitiis; auch v. der Rede, mit großem Aufwand von Worten, großartig, erhaben, pathetiſch, collaudare alqm; *loqui; in üblem Sinne, pomphaft, hochtrabend, loqui de bello; incedere. 2) v. Empfinden u. Streben, großartig, hochherzig, omnia excelsius magnificentiusque et dicere et sentire; virtutes magnificentius appetere; v. Thaten, herrlich, rühmlich, vincere; consulatum magnificentissime atque optime gerere.

magnĭfĭcentia, ae, *f.* [magnificus] 1) die Großartigkeit, die großartige Ausstattung, Prachtaufwand, Pracht, auch Prachtliebe, urbis, epularum, villarum, publicorum operum; m. liberalitatis, glänzende Freigebigkeit; publica (Ggs. privata luxuria); auch v. der Rede, mit od. ohne verborum, Aufwand von Worten, in gutem Sinne, Erhabenheit, Pathos des Ausdrucks, hohe Redegattung, in üblem Sinne, Redeprunk, Gepränge, das Hochtrabende im Ausdruck, Großsprecherei, composita in magnificentiam oratio, *Ter.* 2) Hoheit in Gesinnung u. im Handeln, Hochherzigkeit.

magnĭfĭco, 1. [magnificus] hoch schätzen, hoch halten, alqm, *Plaut. Ter.*

magnĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* (-entior) u. *sup.* (-entissimus) [magnus-facio] 1) großartig in der äußeren Erscheinung, prachtvoll, prächtig, auch prachtliebend, villa; apparatus; funus; belli spolia; in suppliciis deorum (Ggs. parci); civitas; imperium; auch v. der Rede, in gutem Sinne, erhaben, pathetisch, genus dicendi, in üblem Sinne, auch v. dem Redenden, hochfahrend, pomphaft, prahlerisch, verba, *Ter.*, alia m. pro se et illis dolentia, *Sall.*, edicta in populum pro Vespasiano, *Tac.*; *subst.* magnifica, ōrum, *n.* hochtrabende Rede; miles, *Plaut.*; adhortator; aedilitas. 2) von der Gesinnung u. dem Charakter, hochherzig, hochsinnig, erhaben, herrlich, animo excelso magnificoque; nihil altum, nihil m. ac divinum suspicere; factum; res gestae; decretum; promissa.

magnĭlŏquentia, ae, *f.* [magniloquus] 1) lobend, die erhabene Sprache, die Erhabenheit des Ausdruckes, Homeri; hexametrorum. 2) (selt.) tadelnd, die Großsprecherei, alcjs, *Liv.*

*†**magnĭlŏquus**, *adj.* [magnus-loquor] großsprecherisch, prahlend.

magnĭtūdo, inis, *f.* [magnus] 1) die Größe, Stärke (räumlich, numerisch, dynamisch), mundi, corporum, silvae; voluminis; magnitudines regionum; (*Nep.*) copiarum; pecuniae; aeris alieni; quaestus; frigoris; venti; fluminis, der hohe Wasserstand; aquarum; magnitudine, quantitativ (vgl. genus). 2) von abstracten Gegenständen, die Größe, Bedeutsamkeit, Wichtigkeit, rei, periculi, beneficii, doloris, amoris, odii; rerum gestarum; m. animi, ingenii, consilii; rei publicae.

magnŏpĕre, *adv.* [statt magno opere, wie es auch oft geschrieben wird], mit großer Bemühung, im *sup.* **maximopere** od. **maximo opere**, sehr, in hohem Grade, überaus (meist bei Verben), m. perturbari, delectare; pertinere ad etc.; m. jucundus. Insbes. *a)* mit einer Negation u. in negativen Fragen = erheblich, eben, non m., nicht eben sehr, non m. laboro, quorsum etc.; ut mihi dicendum nihil m. (nicht eben Etw.) videatur; nulla m. exspectatio est eben keine große Erwartung; adjectivisch, einm. *Liv.* 3, 26, 3. nulla m. clade accepta, ohne bedeutenden Verlust; vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 202.; quid m. potuit Cleomenes facere? *b)* dringend, nachdrücklich, angelegentlich, velle, desiderare; nihil mirari; evocare alqm; suadere, rogare u. vgl.; edictum mihi est m., ut etc.

magnus, *adj.* m. *comp.* **mājor** u. *sup.* **maxĭmus** (maxŭm.) [vom ungebräuchlichen Stammverb. mago] 1) groß, *a)* räumlich = von bedeutendem Umfange (überh.; vgl. ingens, amplus, grandis), weit, hoch, lang, domus; mons; oppidum; acervus; barba; literae (Buchstaben) maximae; (*Hor.*) navis, sepulcra, calceus pede major zu weit für den Fuß, pennae majores nido über das Nest hinausreichend; sedilibusque magnus (groß u. breit) in primis sedet; mare groß od. hochgehend, stürmisch; m. aquae, der hohe Wasserstand. *b)* von der Zahl, der Menge, viel, zahlreich, beträchtlich, numerus; pecunia (vgl. pecunia); m. copiae (nicht multae); multitudo peditatus; equitatus; *in magno populo, in d. großstädtischen Menge; *turba clientium; magnae legiones (zur Verstärkung des Begriffs, nicht zum Ausdruck der Beschaffenheit), *Hor. sat.* 1, 6, 4. *Sall. Cat.* 53, 3.; m. impedimenta; m. divitiae; copia frumenti; maximum pondus auri; magno cum comitatu; major pars, die Mehrzahl; magnam, maximam partem, magna, maxima parte, großen-, größtentheils; magni interest. 2) *tp. a)* von der Zeitdauer, groß, lang, annus, das große Weltjahr; *annus langes; *menses; (*Just.*) magno tempore, in langer Z., magno post tempore. *b)* v. Alter, cum esset magno natu von hohem Alter, bejahrt (vgl. 2. natus); magno natu principes; filius maximo natu; major, maximus mit u. im Zshg. ohne natu, major natu frater; †major natu; maximus natu e filiis; *major, *maximus aevo; *quae maxima natu; liberi majores jam quindecim annos nati; (*Ter.*) annos natus est sedecim, non major; †major (d. frühere, ältere) patria = das Mutterland, die Mutterstadt; ohne quam, annos natus major quadraginta, auch non major quinquaginta annis; major sexaginta annis natus; biennio quam nos fortasse major; frater major (*Ter.*), ex duobus filiis major; Sulpicio major (filia), minor Licinio nupta erat; (*Plaut.*) major, minor herus s. herus; *major Neronum, *maxime Lolli; *sororum maxima; *maxima virgo (Vestalin); (*Liv.*) Gelo maximus stirpis; *subst.* majores natu, die älteren Leute, die Alten, auch (*Hor.*) bl. majores; dah. rücksichtlich des Zeitalters, majores, die Vorfahren, die Urväter, die Ahnen, in der Regel die über die zunächstvorhergehenden Generationen der Väter, Großväter u. ihrer Verwandten hinausliegen (vgl. patres), multi nostrâ, plures patrum memoriâ atque etiam majorum exstiterunt; bisweilen auch von Einem Vorfahr. *c)* v. Bedeutung, Geltung, Wichtigkeit menschlicher Verhältnisse aller Art, ansehnlich, bedeutend, beträchtlich, wichtig u. dgl., magni u. maximi ludi, die großen, ältesten Spiele in Rom; res m., fortuna; in magno officio et necessario; casus m., ein ganz besonderer, reiner Z. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 6, 30, 2. *b. c.* 3, 14, 3.); bellum magnum atque difficile; dimicatio; m. mercatura; m. et ampla negotia; majores res appetere; m. testimonium ehrenvolles od. schlagendes, maximum judicium; m. causa, m. opus et arduum; quod eo majus (schwieriger) est illi; magnum quoddam est onus atque munus; magna prece, mit dringender B.; m. suspitiones; maxima rei publicae tempora der dringendsten Gefahr; rei publicae m. aliquod tempus; m. locus, ein wichtiges philosophisches Lehrstück, m. ratio, ein triftiger Beweggrund; m. vetustas, ein sehr altes Verhältniß; m. consuetudo, ein genauer Umgang; magnum est, es ist etw. Großes; nos magnum fecissemus, si etc., magnum te fecisse arbitrabere, *Cic. or.* 30, 105. *Verr.* 2, 3, 42.; at magnum (etw. sehr Verdienstliches) fecit, quod etc., *Hor. sat.* 1, 10, 20.; quod majus est (parenthet.), was mehr sagen will; *subst.* magna curant dii; majora concupiscere; multo majora et meliora fecit; (*Quint.*) majoribus acceptior; illa maxima atque amplissi-

ma; ornatus muliebris pretii majoris; (*Ter.*) hominem maximi pretii esse viel Geld werth; (*Phaedr.*) operibus pretium majus invenire; magna munera et majora promissa; (*Hor.*) cultus major censu; über *gen.* magni, maximi, *abl.* magno, maximo etc. bei Angabe des Werthes ob. Preises ſ. Zpt. §. 444 f. *d*) von intenſiver Stärke, ſtark, groß, gewaltig, heftig, arg, vox; †audita major humanâ vox; clamor; imber; ventus; *stridor; †major sonus; (*Plaut.*) magnum clamare, exclamare; ubi mare magnum esse (anzuſchwellen) et saevire ventis coepit, *Sall. Jug.* 78, 3., velut minuta magno deprensa navis in mari, vesaniente vento, *Cat.* 25, 12.; m. dolor; gaudium; (*Ter.*) voluptas; spes; majore studio; m. gratia, auctoritas; virtus; periculum; infamia; (*Hor.*) vitium, peccatum, labor; magni fletus questusque; †m. corpora; magno, majore animo (Muth); cupidus imperii, magni animi; magno sit animo; *corpore major spiritus (Muth) et incessus; von der Rede, *os magna (Erhabenes) sonaturum; in üblem Sinne, ſtark, übertrieben, hochfahrend, großſprecheriſch, verba m., quae rei augendae causâ conquiruntur; magnis sermonibus res secundas celebrare; m. minae; m. (ſtrenge) illa consulum imperia; *lingua; *magna, *maxima verba; *dixerat aliquid magnum; *magna, *omnia m. loqui; insbeſ. in majus, ins zu Große = übertrieben, übermäßig, extollere, celebrare, accipere, ferri, nuntiari, (*Ter.*) credi, ex longinquo audiri, (*Just.*) augere; von Perſonen, hochfahrend, ſtolz, m. me faciam mich brüſten, groß thun, *Com.*; m. atque humiles sumus, *Ter.* *e*) hochſtehend, mächtig, angeſehen, reich, potentior et major; civitas m. atque opulenta; propter summam nobilitatem et singularem potentiam m. erat; homo per se m.; Caesar beneficiis atque munificentia magnus habebatur; m. cognatio; maximam hanc rem (Staat) fecerunt; Juppiter optimus maximus; *Juppiter; *manus Jovis; *adjutor; praetor maximus in den älteſten Zeiten = Dictator; *sacerdos ehrwürdige; *major (erhaben über) invidiâ; *major reprehensis; *m. pueri magnis a centurionibus orti; *pater; *equus; **subst.* aut magno aut parvo; cum magnis vixisse; majorum (nach mehr Gütern, nach Größerem) fames; majora tentare; majores, die Höhergeſtellten, Mächtigeren; groß von Talent, -von Verdienſten, homo m., m. et clarus; vir m. in hoc bello Themistocles fuit; major in pace; Alexander Magnus, m. Alexander; m. in dicendo esse; m. nebulo, *Ter.*; m. fur. *f*) von der Größe der Geſinnung, Denkart, groß, hochherzig, ſtark, animus; animo m. fortique esse; m. et praeclarus vir.

Mago, ōnis, *m.* [*Μάγων*] 1) Bruder des Hannibal. 2) Sohn Hamilcar's des Aelteren, *Just.*

Magontiăcum (Mog.), i, *n.* Stadt in Germanien, j. Mainz, *Tac. Eutr.*

măgūdăris, is, *f.* [*μαγύδαρις*] Samen-, nach Anderen Stengel der Pflanze laserpitium, *Plaut.*

măgus, i, *m.* [*μάγος*] perſiſcher Prieſter u. Gelehrter; *der Zauberer, Magier.

Māja, ae, *f.* Tochter des Atlas, Mutter des Mercur, eine der Pleiaden.

mājālis, is, *m.* das geſchnittene männliche Schwein, als Schimpfwort, einm. *Cic. in Pis.* 9, 19.

mājestas, ātis, *f.* [von (ſpät.) majus, a, um, groß] die Erhabenheit, Hoheit, Würde, od. die Ehrwürdigkeit, Heiligkeit, die erhabene Größe (von Göttern, Fürſten und hohen Behörden, Staaten und Völkern, namentlich vom römiſchen Volke), m. deorum, judicum, senatus, populi Romani, consulis, patria (die heilige väterliche Gewalt); minuere majestatem populi Romani; ſo auch deminutio majestatis; lex majestatis wegen der verletzten m., crimen majestatis, †poenae majestatis; condemnari majestatis, de m.; m. regia; (*Hor.*) tua (vom Auguſtus), (*Phaedr.*) ducis des Kaiſers; *tp.* Anſehn, Würde, loci, matronarum; quanta in oratione.

mājor ſ. magnus.

Mājus, *adj.* Mai-, mensis; Kalendae, Nonae, Idus; *bl. Majus, der Mai.

mājuscŭlus, *adj.* [*dem.* von major] *a*) etwas groß, cura. *b*) (*Ter.*) etwas älter, m. folg. quam.

māla, ae, *f.* [ſtatt mandela von mando] 1) die Kinnbacke, Kinnlade, beſ. der Zahnknochen (vgl. maxilla), *ut meos malis miser mandarem natos; *malis absumere mensas; auch der Thiere, *Virg. Hor.*; malis alienis ridere ſ. alienus 3) *b*). 2) (vor- u. nachcl., dicht.) im *pl.* die Wange, Backe (als gewöhnlicher Ausdruck in blos phyſiologiſcher Bedeutung; vgl. gena), *decentes; *malis audacibus; †permulcere malas; ſcherzh. feri malam (Ohrfeige) tu illis, *Plaut.*

†Mălăca, ae, *f.* Stadt in Spanien, j. Malaga.

mălăcia, ae, *f.* [*μαλακία*] (ſelt.) die Windſtille auf dem Meere, Meeresſtille.

mălăcisso, 1. [*μαλακίζω*] weich-, geſchmeidig machen, *Plaut.*

mălăcus, *adj.* [*μαλακός*] (*Plaut.*) 1) weich, pallium; dav. geſchmeidig, gelenkig, ad saltandum. 2) *tp.* weichlich, üppig.

măle, *adv.* m. *comp.* **pējus** u. *sup.* **pessĭme** [malus] 1) von der Beſchaffenheit, = übel, ſchlecht, ſchlimm, verkehrt, unglücklich, ungünſtig, m. olere; m. vestitus; pejus (übler, unwohler), pessime mihi erat, *Plaut. Ov.*; animo m. est, es verdrießt mich, *Ter.*; m. sit Antonio! als Verwünſchungsformel; male mi (= mihi) sit, si etc.; o factum m. de Alexione! o des herben Geſchicks in Betreff ꝛc.; pejus victoribus Sequanis quam Aequis victis accidisse ſei ſchlimmer ergangen; agmen adversariorum m. habere (beläſtigen) et carpere; suppliciis m. haberi, übel mitgenommen werden; m. audire ſ. audio 6); alcui m. facere Uebles zufügen od. Unrecht thun; m. velle alcui ſ. volo 1) *b*); m. loqui ſ. loquor 1); alqm m. accipere (empfangen), verbis; beſ. im Kriege, hart mitnehmen; m., pejus consulere alcui, (*Ter.*) pessime consulere in alqm; m. mereri de alqo ſ. mereor; pessime agitur cum alqo, es ſteht ſehr ſchlimm mit Jmdm.; male rem, negotium gerere ſ. gero; male (unglücklich) pugnare; suos labores et apparatus m. cecidisse; (*Ter.*) quae res m. tibi vertat; *m. vivere; †m. (ſchmerzvoll) mori; †m. vagari in Gefahr; *m. custodita poma vergeblich; *ter m. sublato ense; m. emere theuer, vendere wohlfeil; insbeſ. *a*) *am unrechten Ort, zur unrechten Zeit, m. sedulus; m. salsus; m. feriati Troes. *b*) von der Denkart u. Geſinnung, ſchlecht, ſchurkiſch, agere; cogitare, Böſes im Schilde führen, m. cogitare de alqo, *Cael.* in *Cic. ep.*; m. existimare (*Nep.*), †opinari de alqo; pessime sentire de re publica. 2) vom Maß u. Grad, *a*) ſtark, heftig, ſehr, (*Plaut.*) metuere; odisse; pejus odisse quam etc.; (*Hor.*) vitare cane pejus et angue; alqm m. mulcare ſ. mulco. *b*) *zu ſehr, allzu, (*Hor.*) m. laxus, parvus; nicht gehörig, nicht recht, nicht beſonders, wenig, un-, m. haerere; sustinere arma; scuta m. tegebant Gallos; m. densatus agger, duae m. plenae legiunculae; m. sanus, unklug; *digitus m. pertinax; *†m. fidus; *m. gratus.

Mălĕa od. **Malēa**, ae, *f.* [*Μαλέα, Μάλεια*] Vorgebirge bei Laconien.

mălĕ-dĭcax, ācis, *adj.* (ſelt.) ſchmähſüchtig, *Plaut.*

mălĕdīce, *adv.* [maledicus] ſchmähend, läſternd.

mălĕdīcens, *adj.* [eigtl. *partic.*] m. *comp.* u. (claſſ.) *sup.* ſchmähend, läſternd, *Plaut.*; vgl. maledicus.

mălĕ-dīco, etc. 3. von Jmdm. übel reden, Jmd. läſtern, =ſchmähen, alcui, alcui turpissime; abſol.; *pass. impers.* qui nobis maledictum velit, *Ter.*

mălĕ-dictio, ōnis, *f.* (ſelt.) das Schimpfen, Schmähen, *Cic. p. Cael.* 3, 6.

mălĕ-dictĭto, 1. [*intens.* von maledico] heftig ſchimpfen, =ſchelten, alcui, einm. *Plaut. Trin.* 1, 2, 62.

mălĕ-dictum, i, *n.* die Läſterung, Schmähung, auch Verfluchung (allgemein, jede Aeußerung, welche dem Andern ſchaden ſoll; vgl. convicium, opprobrium, probrum), maledicta in alqm dicere, conferre, conjicere; probris omnibus maledictisque vexare alqm; arripere m. ex trivio; maledictum est, si vere objicitur, vehementis accusatoris; jurgia, maledicta, contumeliae.

mălĕ-dīcus, *adj.* m. *comp.* -dicentior, *sup.* -dicentissimus, läſternd, ſchmähend, conviciator; civitas; (*Nep.*) *subst.* maledicus, ein Läſterer.

mălĕ-făcio, etc. 3. Böſes zufügen, alcui, *Plaut.*, alcui re, *Ter.*

mălĕfactor, ōris, *m.* [malefacio] der Uebelthäter, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 2, 1.

mălĕ-factum, i, *n.* (ſelt.) eine ſchlechte od. verkehrte That (ſynon. u. gleichſam Umſchreibung von delictum u. peccatum), beneficia male locata malefacta arbitror.

mălĕfĭce, *adv.* [maleficus] übel=, Schaden thuend, einm. *Plaut. Pseud.* 4, 7, 113.

mălĕfĭcium, ii, *n.* [male-facio] 1) die Uebelthat, Miſſethat (allgemeinſter Ausdruck für eine moraliſch ſchlechte Handlung), committere, admittere m. 2) insbeſ. *a*) der zugefügte Schaden, Gewaltthätigkeit u. dgl. (Ggſ. beneficium), prohibere alqm ab injuria et m.; sine ullo m. per provinciam iter facere; maleficii causâ, in feindſeliger Abſicht. *b*) †*pl.*, die Zaubermittel.

mălĕfĭcus, *adj.* m. *comp.* -entior u. *sup.* -entissimus [male-facio] übel handelnd, Böſes thuend, gottlos, mores, *Plaut.*; homo; †*subst.* maleficentissimi, die ärgſten Verbrecher; feindlich, mißgünſtig, naturam maleficam nactus est in corpore fingendo, einm. *Nep. Ages.* 8, 1.

***mălĕ-suādus**, *adj.* [male-suadeo] übel=, zu Böſem rathend, verführeriſch.

Mălĕventum, i, *n.* älterer Name für Beneventum (ſ. Beneventum).

mălĕ-vŏlens (malīv.), tis, *adj.* (vorcl.) m. *sup.* (*Cic.*) [male-volo] übel wollend, Böſes gönnend, = malevolus.

mălĕvŏlentia (malīv.), ae, *f.* [malevolens] die bleibende Eigenſchaft, vermöge welcher man Andern Böſes gönnt, Schadenfreude (vgl. malignitas), m. est voluptas ex malo alterius sine emolumento suo; m. laetans malo alieno; m. et livor; m. et invidia; m. et obtrectatio; (*Brut.* in *Cic. ep.*) hominum in me.

mălĕvŏlus (malīv.), *adj.* = malevolens, ſ. malevolentia; *subst.* **malevoli**, ōrum, *n.*

Mălĭăcus sinus [*κόλπος Μαλιακός*] Meerbuſen im Südoſten Theſſaliens, j. Golf von Zeitun od. Zeituni. Dav. **Mălĭensis**, e, ***Mălĭus**, *adj.*

Mălĭes, ĕon, *m.* [*Μαλιεῖς, Μηλιεῖς*] die Bewohner der Küſte des Maliſchen Meerbuſens, *Curt.*

mălĭfer, fĕra, fĕrum, *adj* [malum-fero] Aepfel tragend, einm. *Virg. Aen.* 7, 740.

mălĭgne, *adv.* [malignus] 1) böswillig, mißgünſtig, loqui; †malignius sermonem habere. 2) kärglich, knauſerig, dividere; (*Hor.*) laudare; *non mihi fuit tam m. ich war nicht ſo ꝛc.

mălignĭtas, ātis, *f.* [malignus] die mißgünſtige Geſinnung als bleibende Eigenſchaft, Mißgunſt, die nicht Anderen, ſondern nur ſich Gutes gönnt (vgl. malevolentia), *Liv. Curt.*; insbeſ. die Kargheit, Knauſerei, m. conferendi ex privato; m. praedae partitae in der Vertheilung der Beute; malignitatis (der ſpärlichen Vertheilung) auctores, *Liv.*

mălignus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* böswillig, mißgünſtig, *vulgus; †sermo; *oculis malignis spectare; auch *ſchädlich, verderblich, leges, studia; insbeſ. 1) karg, knauſerig, caupones, *Hor.*; übertr., *a*) karg, unfruchtbar, †terra malignior; *collis. *b*) *ſparſam, gering, ſpärlich, klein, ſchmal, ſchwach, lux; aditus; fama. 2) kalt im Betragen, *Ter.*

mălĭtia, ae, *f.* [malus] die Bosheit, böswillige Geſinnung, Nichtswürdigkeit, die aus Mißachtung der Rechte Anderer u. der Geſetze die Ruhe u. den Frieden der Geſellſchaft ſtört, insbeſ. das hinterliſtige=, ſchurkiſche Benehmen, beſ. in Rechtsangelegenheiten, m., non virtus; m. est versuta ac fallax nocendi ratio; fraus et m.; in milderem Sinne, Schelmerei, Schalkheit; bisw. *pl.*

mălĭtĭōse, *adv.* m. *comp.* [malitiosus] argliſtig, hämiſch, boshaft, ſchurkiſch.

mălĭtĭōsus, *adj.* [malitia] boshaft, ſchurkiſch, hinterliſtig, tückiſch, homo; juris interpretatio; silva, ein Wald im Sabiniſchen.

mălĭvŏl . . . ſ. malev . . .

malleŏlus, i, *m.* [*dem.* von malleus] eigtl., das Hämmerchen, dav. 1) ein Zweig eines Baumes, beſ. des Weinſtocks, der abgeſchnitten wird, um in die Erde geſetzt zu werden, ein Fächſer. 2) eine Art Brandpfeile.

malleus, i, *m.* der Hammer; *† der Schlägel zum Tödten des Opferthiers.

Malli, ōrum, *m.* ein indiſches Volk, *Curt.*

Mallius, Benennung einer röm. gens.

mālo, mālui, malle [magis-volo ſtatt māvŏlo, wie es bei *Plaut.* vorkommt] 1) lieber wollen, m. *inf.*, m. *nom.* u. *acc. c. inf.*; auch mit doppeltem *acc.* ohne esse, vitrici te similem quam avunculi maluisti; utrum malles te semel ut Laelium consulem; (ſelt.) m. *conj.*, mallem — cognoscerem; bisw. m. pleonaſt. potius, Uticae potius quam Romae esse m.; *ſt. quam m. *abl.*, nullos his m. ludos spectasse; haud paulo hunc animum malim; (*Cael.* in *Cic. ep.*) bonos mallet lieber zu Freunden haben wollen; *omnia, *quod mallem. 2) m. alcui, Jmdm. günſtiger ſein, ihm lieber Etw. gönnen, illi omnia malo quam mihi; in hac re m. universae Asiae et negotiatoribus.

mālŏbathron, i, *n.* [*μαλόβαθρον*] ein aus einem indiſchen Gewächs bereitetes koſtbares Salböl, *Hor.*

1. **mălum** ſ. 2. malus.

2. **mālum**, i, *n.* [*μῆλον*, dor. *μᾶλον*] jede Baumfrucht, die von außen Fleiſch u. im Innern einen Kern hat, insbeſ. der Apfel; *aurea, Quitten; m. discordiae, Zankapfel, *Just.* 12, 15, 11.; ſprichw. ſ. ovum.

1. *A*) **mālus**, i, *m.* 1) der Maſtbaum, Maſt. 2) der Baum im Circus, an welchem die übergeſpannten Tücher befeſtigt waren. 3) turrium mali, aufrechtſtehende Eckbalken der Thürme. *B*) **mālus**, i, *f.* [*μηλός*] Apfelbaum, *Virg.*

2. mălus, *adj.* m. *comp.* **pējor** u. *sup.* **pessĭmus**, was ſeinem Weſen nach nicht iſt, wie es ſein ſollte, ſchlecht, im weiteſten Umfange dieſes Begriffs (vgl. pravus), in phyſiſcher, geiſtiger, moraliſcher Hinſicht, dah. *a)* nichtsnutzig, untüchtig, ſchwach, häßlich, mali versus; mala loquendi consuetudo; merx, *Plaut.*; *vinum, *aper; m. poëta; (*Phaedr.*) sutor; juxta boni malique, strenui et imbelles inulti obtruncari; (*Plaut.*) ancilla formâ malâ, haud m. est mulier; (*Ter.*) mancipium; (*Hor.*) ne crure malo, ne sit pede turpi; bildl., ex pulcherrima (res publica) pessima facta est; †faciem in pejus effingere ins Häßliche ziehen, verhunzen. *b)* ſchlimm, übel, elend, unglücklich, gefährlich, ſchädlich, nachtheilig, verderblich, ungünſtig, m. valetudo corporis, quasi m. valetudo animi; *esse m. mente nicht recht bei Sinnen; accidit pejus; m. aetas (*Plaut.*), das böſe, drückende A., *m. culices, Mückengeſchmeiß; *tempestas; *tempestas melior, via pejor; *scabies; *virus, *cicuta, *gramina, *herbae, *dapes; *ite in malas (ungeſunde) oras; *falx; *furis manus; *m. carmina, Schmähgedichte; verba, *Plaut. Cat.*; *querimoniae ſchnöde; *lingua beſchreiend, bezaubernd; m. nuntius, ſchlimme Nachricht, *rumor; habere m. opinionem de alqo; m. fama, ambitio, libido; *pudor unzeitig; m. pugna, exitus, eventus; mala res (Lage), spes multo asperior; (*Ter.*) res pejore loco non potis est esse; versa et mutata in pejorem partem sunt omnia; *in pejus ruere, ſich verſchlimmern; rapere in pejorem partem, übel auslegen, *Ter.*; **adv.* malum ſt. male; m. auspicium; *avia, *ales. *c)* böſe, unrecht, übelgeſinnt, ſchlechtdenkend, unſittlich, ſchurkiſch, ingenium m. pravumque; m. mores; m. consuetudo; m. exemplum; facinora, artes, †conscientia; m. cives politiſch ſchlecht, demagogiſch; *subst.* mali, die Schlechten, insbeſ. die Demagogen; auch *ein Schurke, m. aut fur; bisw. *in milderem Sinne, ſchalkhaft, loſe, mala; puellae pessimae; (*Hor.*) pejores, niedrigere Ahnen, pejoribus ortus; (*Hor.*) pessime in der Anrede. Hiero. als *subst.* **mălum**, i, *n.* 1) ein Uebel, Unglück, Noth, Leiden, Unfall, Gebrechen, Fehler u. dgl., m. inopinatum; malo tuo, zu deinem Schaden; malo rei publicae; †nostris malis discere mit unſerm Schaden; pessimo publico, zum größten Unglück für den Staat; m. publicum; hoc ei malo fuit; mala corporis; bona aut m.; m. externum (vom Krieg); mala civilia; nihil mali accidisse Scipioni; (*Hor.*) dum mea delectent m. (künſtleriſche Mängel) me; insbeſ. der zugefügte Schaden, die Strafe, namentlich Schläge, Beleidigung, Schimpfrede, coërcere exercitum pudore magis quam malo; malum habere; malo esse alcui; malo coactus; fateri non potest sine m. (*Ter.*) ohne Prügel; mala ingerere alcui; malum erit iis, malum habebunt, nisi etc., malum militibus meis, nisi quieverint; auch von einem drohenden Uebel = Gefahr, quo malo perterriti subito, *Caes. b. c.* 2, 11, 1. (subito wird paſſender zu perterriti bezogen; vgl. Kraner z. d. St.); †quod m. dux equi velocitate evitavit. 2) *Unthat, Laſter, irritamenta malorum; fama veterum m. 3) als Ausruf des heftigſten Unwillens od. doch der gereizten Stimmung, zum Teufel! zum Henker! in aller Welt! quae, m., est ista tanta audacia? quae, m., ratio est experiri?

malva, ae, *f.* die Malve, als gelindes Abführungsmittel gebraucht.

Mămercīnus, i. *m.* röm. Beiname, *Liv.* 1, 7.

Mamercus, i, *m.* 1) röm. Beiname. 2) ein italiſcher Feldherr.

Mămertīni, ōrum, *m.* [von Mamers, bei den Oskern u. Sabinern = Mars] Einwohner der Stadt Meſſana auf Sicilien, die ſich wegen ihrer Kriegsthaten Söhne des Mars nannten; *adj.* **-tīnus**, civitas = Meſſana.

mămilla, ae, *f.* [*dem.* v. mamma] als Liebkoſungswort, mein Herzchen! *Plaut. Ps.* 1, 2, 47.

mamma, ae, *f.* die Bruſt (als die fleiſchige Erhöhung u. Fülle; vgl. uber), beſ. die weibliche, doch auch die männliche, dare puero mammam ſäugen, *Plaut.*; viris ad ornatum datae sunt mammae atque barba; auch die Zitze der weibl. Thiere.

Mammaea, ae, *f.* Mutter des Alexander Severus, *Aurel. Vict.*

mammeātus, *adj.* [mamma] ſtark-, vollbrüſtig, einm. *Plaut. Poen.* 1, 2, 181.

Mămūrius, ii, *m.* Veturius, der Verfertiger der ancilia (ſ. ancile), *Ov. Prop.*

Mămurra, ae, *m.* Eigenname einer Familie zu Formiä, aus der ein berüchtigter Emporkömmling unter Cäſar praefectus fabrorum in Gallien geweſen und von dort mit ungeheuren Reichthümern zurückgekehrt war, ſo daß er zuerſt ſein Haus mit Marmor überziehen ließ; dah. ſcherzh. mit Anſpielung auf denſelben urbs Mamurrarum = Formiä, *Hor.*

manceps, cĭpis, *m.* [manus-capio] *t. t.*, wer Etw. vom Staat, d. h. wer vermöge eines förmlichen Kaufs in öffentlichen Verſteigerungen Etw. an ſich bringt, der Aufkäufer von Staatsgütern, der Güter von Proſcribirten, der Erſteher, Pächter öffentlicher Abgaben, der Uebernehmer-, Entrepreneur öffentlicher Leiſtungen, Bauten ꝛc., manceps ſt Chrysogonus; nullius rei neque praes neque m. factus est; m. a civitatibus pro frumento pecuniam exegerunt; negotiatoribus comis, mancipibus liberalis — eram visus; si res abiret ab eo m., quem ipse apposuisset, sibi nullam praedam fore; (*Tac.*) plurima per Italiam itinera fraude mancipum et injuria magistratuum interrupta et impervia suscepit; insbeſ. †der Miether, Pachter; (*Plaut.*) von einem, der bei einer Unternehmung den Vermittler macht, die Gewähr für das zu Leiſtende übernimmt, ego mancupem te nil moror nec lenonem alium quemquam.

Mancīnus, Familienname in der gens Hostilia; C. Hostilius wurde als Conſul wegen eines mit den Numantinern abgeſchloſſenen unrühmlichen Friedens denſelben ausgeliefert.

mancĭpium (mancŭp.), ii, *n.* (*gen.* gew. mancipi, beſ. in der Verbindung res mancipi) 1) *t. t.*, die förmliche Eigenthumserwerbung, der förmliche Kauf einer Sache vermittelſt feierlicher Uebergabe derſelben zum Eigenthum (mancipatio) in Gegenwart von fünf Zeugen, wobei der Käufer mit einem Erz- od. Geldſtück an die Wage ſchlug, die ein ſogenannter libripens hielt, auch das durch einen förmlichen Kauf erworbene vollſtändige Eigenthumsrecht, der mit vollem Eigenthumsrechte verbundene Beſitz und die unbeſchränkte Gewalt über eine Perſon (Frau, Kind, Sklave) od. Sache, lex mancipii, mancipi, Kaufcontract; jus mancipii; dare, accipere alqd mancipio, Etw. als förmliches Eigenthum geben (d. h. verkaufen) od. empfangen (d. h. kaufen); res mancipi, ein Gegenſtand, den man mit dem nach römiſchem Rechte allein vollgiltigen Eigenthumsrechte beſitzt; sui m. esse, ſein eigener Herr ſein, *Brut.* in *Cic. ep.*, est m. illius, *Cur.* in *Cic. ep.* 2) ein durch förmliche Kaufvollziehung erworbener Sklav, Kaufſklav, auch eine ſolche Sklavin (als Beſitz u. käufliche Waare; vgl. servus, famulus), in

vendendo m.; ad prendendum m. (von der Virginia); mancipia atque impedimenta relinquere; *übertr., se fore m. tempus in omne tuum.

mancĭpo (mancŭpo), 1. [manceps] (Cicero gebraucht emancipo) *t. t.*, als förmliches, vollgiltiges Eigenthum übergeben, zu eigen geben (s. mancipium), verkaufen, alienos, *Plaut.*; m. servos actori publico, *Tac.*; *quaedam mancipat usus; übertr., luxu et saginae mancipatus emptusque, *Tac.*

mancus, *adj.* 1) von Menschen, überh. gebrechlich, verstümmelt, an einem od. mehreren Gliedern lahm, manci (Krüppel) et debiles; m. et omnibus membris captus ac debilis; auch (*Hor.*) kraftlos, schwach, in quem m. ruit semper fortuna, talibus officiis me m. 2) *tp.* von Sachen, gebrechlich, mangelhaft, unvollständig, virtus; m. ac debilis; praetura; cognitio naturae m. quodammodo atque inchoata.

mandātum, i, *n.* [*partic.* von 1. mando] der Auftrag, die Commission, das Einem übergebene u. anvertraute Geschäft (bes. zur mündlichen Bestellung; vgl. negotium), mandata alcjs; alcui mandatum dare, alcui mandata ad alqm, alcui mandata, ut; †mandata Neronis de nece sua ad procuratores clam missa; †mandata interficiendi Pisonis centurioni dare; *dabit mandata reverti; literae mandataque, schriftl. u. mündl. Aufträge; alqd in mandatis dare als A., nicht 'unter den Aufträgen', quae legatis in m. dederat, *Caes. b. G.* 1, 43, 9. [vgl. in I) 3) *a*)]; mandatum, mandata accipere, habere ab alqo, ad alqm deferre, alcui referre hinterbringen; scripta m. ad alqm remittere; mandato exsequi, persequi, conficere, efficere, perficere, (*Plaut. Curt.*) facere, (*Nep.*) edere; *m. negligere, *fallere, *frangere schlecht ausrichten; mandato meo auf ꝛc.; insbes. *a*) †der Befehl des Kaisers. *b*) als jurist. *t. t.*, der Vertrag, durch welchen Jmd. die unentgeltliche Besorgung der Geschäfte eines Andern übernimmt, Beauftragungs-, Bevollmächtigungsvertrag; die zur Besorgung übernommene Sache, Commission heißt res mandata, der Beauftragende bei *Cic.* qui mandat (in der röm. Juristensprache mandans od. mandator), der Beauftragte bei *Cic.* is, cui mandatur od. qui mandatum recipit (in jurist. Spr. mandatarius). Das mandatum gehörte nach der Eintheilung der Römer zu den sogenannten Consensualcontracten, d. h. zur Eingehung genügte eine formlose Verabredung, der bloße Consensus, und der Mandatar hatte dem Mandanten allen Schaden zu ersetzen, den er absichtlich od. durch bloße Fahrlässigkeit verursacht hatte, wenn eine Verurtheilung wegen schlecht besorgten Mandats, judicium mandati, erfolgte; in privatis rebus si quis rem mandatam non modo malitiosius gessisset (juristisch ausgedrückt dolo, dolo malo), verum etiam negligentius (= culpâ), eum majores summum admisisse dedecus existimabant. Itaque mandati constitutum est judicium.

mandātus, *m.* [1. mando] nur im *abl. sing.* nach, in Auftrag, m. meo, Caesaris.

Mandēla, ae, *f.* ein Flecken im Sabinischen, *Hor.*

1. mando, 1. [manui do] 1) in Auftrag, in Commission geben, Jmdm. Etw. zu besorgen übertragen, auftragen (mündlich u. schriftlich, wobei man seine Treue u. Mühwaltung in Anspruch nimmt, alcui alqd, de alqa re; alcui, ut, ne; (selt.) m. bl. *conj.*; (spät.) m. *acc. c. inf.*; *m. fieri sibi talia Daphnis; ut non mandatam sed suam rem videretur agere. 2) übergeben, überlassen, anvertrauen, alcui honores, magistratum, (*Ter.*) bona fidei alcjs; alqm aeternis tenebris; *seniles partes; *Polydorum furtim alendum Threicio regi (vgl. Zpt. §. 653.); typos tibi m. (sc. comparandos, emendos); Rhodiaca vasa (sc. emenda) habe ich bestellt; *mala mandata, Unpassendes, was der Dichter Jmd. sagen läßt; *hordea sulcis säen, *arenae semina; *corpus humo begraben; m. se, vitam fugae sich begeben auf ꝛc.; alqd memoriae, menti einprägen in ꝛc., gleichsam zum Aufbewahren anvertrauen; alqd literis schriftlich aufzeichnen; scriptis, versibus, historiae; alqd monumentis annalium; *verba libellis; m. fruges vetustati = alt werden lassen, lange aufheben. 3) als jurist. *t. t.*, s. mandatum *b*).

2. mando, di, sum, 3. 1) kauen, cibum; omnia minima mansa (ganz klein gekaut) ut nutrices infantibus pueris in os inserere; *frena; *aurum sub dentibus beißen in das goldene Gebiß; *humum (im Krieg) verwundet zur Erde fallen. 2) kauend essen, verzehren, lora (vor Hunger), *Liv.*; *membra; *pecus zerfleischen.

Mandubii, ōrum, *m.* Völkerschaft in Gallien.

mandūco, 1. [2. mando] (vorcl. u. spät.) = 2. mando 2).

mandūcus, i, *m.* [2. mando] eine komische Figur, der Nußknacker, Bajazzo, *Plaut.*

Mandūria, ae, *f.* Stadt in Oberitalien.

mānĕ, 1) *subst. indecl. n.* (im *abl. sing.*, vorcl. auch mani) der Morgen, die Morgenzeit, multo m., sehr früh; †a m. usque ad vesperam; †a m. diei; *m. erat; *ad ipsum m. 2) *adv.* am Morgen, des Morgens, bene m., am Morgen bei guter Zeit; hodie m., cras m., postero die m., †plane m.

mănĕo, nsi, nsum, 2. 1) *intrans. a*) irgendwo bleiben (als Unterbrechung der Bewegung, aber ohne Andeutung, daß die Unterbrechung eine blos interimistische sei; vgl. moror), domi; hic manebimus optime; in loco auf der angewiesenen Stelle; totam hiemem ad exercitum (als Feldherr); manebitur, man wird bleiben; quare nec sine periculo maneatur etc.; (*Ter.*) mansum oportuit, er hätte bleiben sollen. Insbes. häufig = übernachten, apud alqm; *venator sub Jove frigido, *in Mamurrarum urbe; *m. bl. *abl.*, oppidulo. *b*) noch vorhanden sein, fortbestehen, -dauern, sich erhalten, in vita nihil suo statu; indutiae; monumenta m. usque ad nostram aetatem; m. his (für sie) bellum, ingenia senibus; parietes, quorum ornatus tot saecula manserat; cujus laudis memoria ut maneret; *in longum aevum manserunt hodieque m. vestigia ruris; insbes. (*Tac.*) mansurus, adjectiv., pulcherrimae effigies et mansurae, sepulcrum modicum et m., m. in animo cujusquam beneficium, nova jura ostentui magis quam m.; *tp. α*) fest bei Etw. bleiben, -verharren, in amicitia, in pactione, in fide, in ea condicione, in officio, in voluntate; in eo; *promissis, *dictis (vgl. sto); *intra fortunam suam; auch absol. maneat, es bleibe dabei, es stehe fest, hoc, illud, m. *acc. c. inf.* *β*) Jmdm. verbleiben, -sicher beschieden sein, cujus fatum tibi sicut C. Curioni manet; *praemia manent. 2) *trans.* warten, erwarten (als blos physischer Zustand; vgl. exspecto, opperior, praestolor), mane, *Plaut.*, *Ter.*; alqm; hostium adventum; *tp.* auf Etw. als Schicksal warten, ihm bevorstehen, indigna quae m. victos, *Liv.*; *te triste supplicium; *qui maneant Itala de gente nepotes *sc.* te, welche Enkel du erwarten darfst; *terrā graviora m. *sc.* te; *plausor aulaea manens.

mānes, ium, *m.* 1) die göttlich verehrten Seelen der Verstorbenen (bes. die gutartigen, in dem Zustande,

in welchem sie sich bei der Trennung vom Körper befinden; vgl. lares, larvae, lemures), dii m.; expiare m. mortuorum; *quisque suos patimur m., Jeder muß in der Unterwelt die mit seinem Seelenzustande nothwendig verbundenen, zur Reinigung der Seele erforderlichen Leiden aushalten; auch *die Seele Eines Verstorbenen, Anchisae. 2) (selt.) der Leichnam, omnium m. nudati, *Liv.*; *accipiet m. parvula testa meos. 3) *die Unterwelt als Aufenthaltsort der Manen, nicht selten mit Einschluß der Schreckniße der Unterwelt, die unterirdischen Mächte.

mango, ōnis, *m.* der Sklaven-, Menschenhändler, der die Reize seiner Sklaven zu erhöhen und ihre Fehler zu verstecken weiß, der Sklaventäuscher (nach 'Roßtäuscher' gebildet), *Hor.*

mănĭcae, ārum, *f.* [manus] 1) lange Aermel an der Tunika, die über die Hand reichten und so zugleich unsere Handschuhe ersetzten, nur von Frauenzimmern u. Weichlingen in Rom u. von Landleuten im Winter getragen. 2) Handeisen, -fessel (vgl. compes, pedica), *Plaut. Virg. Hor.*

mănĭcātus, *adj.* [manicae] mit Aermeln versehen, tunica.

mănĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von manus] kleine Handfessel, *Plaut.*

mănĭfestārius, *adj.* = manifestus, *Plaut.*

mănĭfeste (manŭf.), *adv.* [manifestus] handgreiflich, offenbar, *comp.* bei *Virg. Tac.*

1. **mănĭfesto** (manŭf.), *adv.* = manifeste.

2. **mănĭfesto** (manŭf.), 1. [manifestus] handgreiflich u. offenbar machen, deutlich an den Tag legen, -zeigen, *latentem; (*Just.*) gratam voluntatem; hoc manifestatur erhellt.

mănĭfestus (manŭf.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [von manus u. dem veralteten fendo, eigtl. mit der Hand gestoßen] 1) handgreiflich, ganz deutlich, offenbar, peccatum; caedes; crimina; m. atque deprehensum scelus; res manifestae, m. et apertae; habere alqd pro manifesto; *fides die Wahrheit des Gesagten; *penates multo m. (deutlich erscheinend) lumine; *quibus (diis) est manifestior ipse. 2) prägn., bei Etw. ertappt, durch augenscheinliche Beweise überführt, Etw. sichtbar verrathend, uti eos (conjuratos) maxume m. habeant; m. *gen.*, sceleris, *doloris, †ambitionis, †conjurationis; †spirans ac manifesta vitae mit unverkennbaren Zeichen des Lebens; †atrox et m. dissentire mit offenbar widerspruchsvollen Mienen.

Mānīlius, Name eines römischen Geschlechtes; 1) Gajus M., auf dessen Vorschlag im J. 66 v. Chr. Pompejus den Oberbefehl gegen den Mithridates erhielt, dah. lex Manilia. 2) M. Manilius, Consul im J. 149, eine juristische Auctorität, von welchem die Manilianae leges venalium vendendorum, eine Zusammenstellung der bei Kaufcontracten üblichen Formeln.

mănĭpŭlāris, e, †**-rius**, *adj.* [manipulus] zu einem Manipel gehörig, Manipel-, m. judex aus den gemeinen Soldaten erwählt; †manipularius habitus eines gemeinen Soldaten; *subst.*, manipularis, *m.* Gemeiner (im Ggs. zu den Chargirten desselben Manipels od. derselben Cohorte; vgl. gregarius, legionarius), unus m.; m. mei.

mănĭpŭlātim, *adv.* [manipulus] manipelweise, nach Manipeln, acies m. structa; †m. alloqui.

mănĭpŭlus (*maniplus), i, *m.* [manus u. pleo] 1) die Handvoll, das Bündel, filicum, *Virg.* 2) milit. *t. t.*, eine Abtheilung einer Cohorte (s. cohors), ein Manipel, so genannt von den ältesten Feldzeichen der Römer, einem auf einer Stange getragenen Heubündel; scherzh., (*Ter.*) furum; *überh. Schaar, Volscorum; desolati.

Manlius, Name eines römischen Geschlechtes; 1) Marcus M. Capitolinus, der Erretter des Capitoliums, als die Gallier es erstürmen wollten, später von dem tarpejischen Felsen hinabgestürzt. 2) Lucius M. u. sein Sohn T. M., die wegen ihrer Strenge den Beinamen Imperiosus bekamen; der Sohn erhielt außerdem den Namen Torquatus, nachdem er einen Gallier im Zweikampfe erlegt hatte. Hiervon *adj.* **Manlius**, gens; **Manliānus**, sprichw. imperia, strenge Befehle; *subst.* **Manliānum**, i, *n.* ein Landgut des Cicero.

†**manuălus**, i, *m.* [*dem.* von 1. manus] (selt.) ein gallisches Pferdchen.

1. *†**mannus**, i, *m.* [gallisches Wort] ein kleines gallisches Pferd, leichtes Kutschpferd, Zelter (vgl. equus, caballus).

2. **Mannus**, i, *m.* (deutsch man, davon *manisco*, Mensch) Gott der Germanen, Sohn des Thuisco, einm. *Tac. Germ.* 2.

māno, 1. 1) *intrans.* fließen, strömen, rinnen, entrinnen (zunächst von Flüssigkeiten, so daß an die Ab- u. Ausströmung gedacht wird; vgl. fluo), lacrimae alcui gaudio; †manantibus adhuc lacrimis; *plurima alcui lacrima; *rara meas lacrima per genas; *fons; †fontes per totum spatium; *imbres nubibus in agros; *gelidus toto corpore sudor; *inde sanguineae m., tanquam de vulnere guttae; *mella cava ex ilice; *omne supervacuum pleno de pectore; †aquae ex fonte; *m. bl. *abl.*, ore, cornu aus ꝛc.; von Etw. fließen, -triefen, simulacrum multo cruore; culter manans cruore; **trans.* fließen lassen, vergießen, mella poëtica; lacrimas; übertr. *intrans.* auf nicht eigentlich flüssige, aber doch strömende Materien, strömen, sich ergießen, quique aër per maria; multa ab ea (luna) m. et fluunt quibus et animantes alantur etc. 2) *tp.* (*intrans.*) *a*) fließen, aus Etw. herrühren, -entstehen, omnis honestas a partibus quattuor; ab Aristippo Cyrenaica disciplina; a Socrate haec omnis philosophia manavit; peccata ex vitiis; ex hoc Platonis quasi quodam sancto angustoque fonte nostra omnis manabit oratio; philosophiae fontes aperiemus, e quibus etiam illa manabant. *b*) sich verbreiten, sich erstrecken, weiter um sich greifen, latius fuga manasset, ni etc.; malum m. latius, m. et corroboratur; malum per Italiam; rumor tota urbe, (*Hor.*) per compita; m. haec quoque, sed perobscura fama; fidei nomen longius; oratio kommt unter die Leute; †suspitio in plures; Romam is metus manaret; quae per omnes partes sapientiae m. et funditur — disserendi ratio et scientia; id eorum nomen usque ad Pythagorae aetatem.

mansio, ōnis, *f.* [maneo] das Verbleiben, der Aufenthalt, mansiones diutinae Lemni, *Ter.*; m. Formiis zu F.; in vita; †das Nachtquartier, -lager.

†**mansĭto**, 1. [*intens.* von maneo] beharrlich irgendwo seinen Aufenthalt nehmen.

mansuē-făcio, etc. 3. 1) Thiere zähmen, zahm machen, uri mansuefieri possunt. 2) *tp.* Menschen, *a*) entwildern, a quibus mansuefacti et exculti; (*Just.*) deposita et mansuefacta barbaria. *b*) mildern, besänftigen, plebem.

***mansuesco**, — — 3. [manus-suesco] *tp.* milder-, sanfter werden, corda; tellus.

mansuēte, *adv.* [mansuetus] sanft, gelassen.

mansuētūdo, ĭnis, *f.* [mansuetus] 1) †die Zahmheit. 2) die Milde, Sanftmuth, Gelassenheit (durch die Herrschaft, welche die Vernunft über den wilden Trieb nach Zorn u. Rache behauptet, erwerben; vgl. mansuetus), omnia plena clementiae, man-

suetudinis, humanitatis; uti clementiâ et m. in alqm; clementia mansuetudoque imperii nostri; morum; animorum; †in hostes; †Romana; insbeſ. (ſpät.) als kaiſerlicher Titel, m. tua, Ew. Gnaden.

mansuētus, (*Plaut.*) **mansues,** ētis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [manui suetus, an die Hand gewöhnt] 1) von Thieren, zahm, gezähmt, sus. 2) *tp.* von Menſchen, ſanft, mild, gemildert, mild geſtimmt, gelaſſen, harmlos (ſ. mansuetudo), audientes ex feris et immanibus mites reddere et m.; civis m.; m. in senatu fuit; ut in meis moribus erga meos necessarios declarandis mansuetissimus viderer (Gſ. acerrimus in Caepionis invidia renovanda); Musae mansuetiores von Beſchäftigung mit Philoſophie, Rhetorik u. dgl.; malum weniger gefährlich, *Liv.*; *manus; *amor; *ira nicht gar zu heftig, *litora nicht ſtürmiſch.

***†mantēle,** is, *n.* [manus] das Handtuch zum Händewaſchen nach Tiſche, u. bisw. auch als Serviette bei Tiſche (vom Gaſtgeber gereicht; vgl. mappa).

mantēlum (-tellum), i, *n.* (*Plaut.*) Mantel.

mantĭca, ae, *f.* der Querſack, *Hor.*, non videmus manticae quod in tergo est unſere Fehler, *Cat.*

mantĭcĭnor, *dep.* 1. [μάντις u. cano] weiſſagen, einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 115.

Mantĭnēa, ae, *f.* [*Μαντίνεια*] Stadt in Arcadien, berühmt durch die Schlacht 362 v. Chr.

1. manto, 1. [*intens.* von maneo] mit aller Beharrlichkeit u. Ausdauer auf eine Perſon od. Sache warten, od. auf Etw. beharren, *Plaut.*

2. Manto, us, *f.* [*Μαντώ*] 1) eine Seherin, Tochter des thebaniſchen Sehers Tireſias, *Ov.* 2) eine weiſſagende italiſche Nymphe, *Virg.*

Mantua, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, noch j. Mantua.

†mănuālis, e, *adj.* [manus] mit der Hand gefaßt, -geworfen, saxa.

mănŭbiae, ārum, *f.* [manus] 1) was dem Einzelnen von der gemachten Kriegsbeute rechtlich zufiel, was er in ſeine rechtliche Gewalt (manus) bekam, insbeſ., da es im Verlauf der Zeit allgemeine Sitte wurde, daß alle Beute durch den Quäſtor verkauft u. zu Gelde gemacht wurde, das aus der Beute gelöſte Geld, und der Antheil dieſes Geldes, den der Feldherr erhielt u. derſelbe gewöhnlich zur Errichtung von öffentlichen Denkmälern verwendete (vgl. praeda, spolia), si est aequum praedas ac m. suas imperatores non in monumenta deorum immortalium neque in urbis ornamenta conferre; Fulvius non dubitavit Martis m. Musis consecrare; reliquo aere aedem Fortis Fortunae de manubiis faciendam locavit; *tp.* der von Einem Jmdm. bewilligte Antheil an einem Raube; auch der unrechtmäßige Erwerb, den eine Magiſtratsperſon in den Provinzen machte, has m. Chrysogonum Rosciis concessisse; qui m. sibi tantas ex L. Metelli manubiis fecerit; †der ungeſetzliche Gewinn, den die Kaiſer von den Bürgern zogen.

mănŭbiālis, e, *adj.* [manubiae] zur Beute gehörig, Beute-, pecunia aus dem Verkauf der Beute gelöſt, einm. *Suet. Aug.* 30.

mănŭbriārius = manubialis, *tp.* amicus m. = von dem man Vortheil hat, einm. *Plaut. Truc.* 4, 4, 27.

mănūbrium, ii, *n.* [manus] die Handhabe, der Griff, vasis; trulla excavata manubrio aureo; bildl., (*Plaut.*) eximere alcui m. (das Heft) e manu.

mănŭlĕārius, ii, *m.* der Verfertiger von langen Aermeln, *Plaut.*; **mănŭleātus,** *adj.* mit langen Aermeln verſehen, *Plaut. Suet.*

mănūmissio, ōnis, *f.* [manumitto] die Entlaſſung aus ſeiner Gewalt, Freilaſſung eines Sklaven.

mănūmitto, etc. 3. [manus u. mitto] einen Sklaven aus ſeiner Gewalt entlaſſen, -freilaſſen, servum.

mănŭ-prĕtium (manĭp.), ii, *n.* od. getrennt **manus pretium,** der Arbeitslohn; *tp.* Lohn, Entgelt, eversae civitatis.

mănus, us, (**dat.* manu ſt. manui), *f.* 1) die Hand, dextra, sinistra; vas sumere in manus, tenere in manu, *†manu; manus tendere ad alqm od. alcui; †e muris supinas manus tendere; manus porrigere ſ. porrigo 1); ad manum accedere von Thieren = aus der Hand freſſen; *uncae, Klauen; in manus venire, ad manum (alcui) = ſich darbieten, von Menſchen; vallum manu scindere (mit bloßen Händen); manu bona patria lacerare (*Sall.*) im Würfelſpiel (inſofern die Würfel mit der Hand geworfen wurden); Sprichw., manus manum lavat, eine H. wäſcht die andere, manum de tabula, die Hand vom Gemälde = es ſei genug! Insbeſ. manu tenere = gewiß wiſſen, manibus teneri, handgreiflich-, augenſcheinlich ſein; anders von Dichterwerken, juvat immemorata ferentem ingeniis oculisque legi manibusque teneri, *Hor. ep.* 1, 19, 34.; ähnlich (*Hor.*) exemplaria Graeca nocturnâ versate manu, versate diurnâ, catillum Euandri manibus tritum; *unde manum juventus metu deorum continuit? woran hat ſich nicht ꝛc. vergriffen? *manum stomachumque (Fauſt u. Galle) teneto halte in Schranken; in manibus habere alqm, alqd ſ. habeo; in manibus esse, in den Händen der Leute-, des Publikums ſein; oratio est in manibus, man hat die Rede, man kann ſie leſen; (*Hor.*) Naevius in manibus est wird geleſen; auch Etw. unter den Händen-, unter der Feder-, in Arbeit haben, liber mihi est in manibus; in unmittelbarer Nähe od. gegenwärtig ſein, zu Gebote ſtehen, etwas ergreifen-, ſich ſeiner bemächtigen können, attendere, quae sunt in manibus; alcui exercitus in manu est; occasio, spes est in manibus; *in manibus terrae, unſer 'Land, Land'; *in manibus Mars ipse; †vindemiae in manibus; ut jam in manibus nostris hostes viderentur; sed ecce in manibus (da haben wir vor uns) — C. Gracchus, *Cic. Brut.* 33, 124.; victoriam in manibus videre; †ad manum erat silva; †ad manus posita est gloria; ad manum esse, habere, bei der Hand-, zur Hand ſein, -haben; sub manum od. manu, in der Nähe (*Planc.* in *Cic. ep.*), †ohne Mühe, ſogleich; de manu, mit eigner Hand, facere, auch *bl. manu, manu parĕre sibi letum; de manu in manum tradere aus der eignen H. in eines andern = ſehr ſorgfältig; plena manu alcjs laudes in astra tollere; *plena manu, mit geldvoller H.; manibus pedibusque = mit allen Kräften, *Ter.*; per manus, mit den Händen od. von Hand zu Hand; prae manu, zur Hand, in Bereitſchaft, esse, *Plaut.*; si paulum dederis prae manu vor die Hand, zum Anfang der Wirthſchaft, *Ter.*; inter manus, durch die Arbeit der H. od. in-, mit der H.; *inter m. esse, mit den Händen zu greifen; *ante oculos interque m.; manibus aequis dirimere pugnam, aequa manu discedere, †abscedere mit unentſchiedenem Kampfe, -gleichem Glücke; manus dare ſ. do; tollere manum, die Hand vor Verwunderung in die Höhe heben od. ſich für überwunden erklären; alcjs rei causâ ne manum quidem vertere = ſich nicht die mindeſte Mühe um Etw. geben; einm. *Cic. Att.* 5, 14, 1. neque longas a me neque semper mea manu (eigenhändige)

literas exspectatis; (*Tac.*) manus venerari durch Handkuß, indem man seine Hand küßt, u. diesen Kuß einem andern zuwirft; †servus a manu s. 2. a l) 2). — *b*) bewaffnete Hand, persönliche Tapferkeit, Handgemenge, Thätlichkeit, manu defendere; manu (persönlich) fortis; manu promptus; manu prior; manum conserere, conferre; *committere manum Teucris handgemein werden mit ꝛc.; *manu vincere; *manum ferre in proelia; usu manuque; manu capere urbes; manu consulere alcui; manu vindicare, mit Gewalt einschreiten; ad, in manum venire; ad manum accedere, handgemein werden, auch pugna ad manus venerat, res venit ad m.; (*Curt.*) ira venit ad manus, vom Streite kam es zu Schlägen; (*Tac.*) rem ad mucrones ac manus adducere; proelium in manibus facere, im Handgemenge kämpfen; non manu neque vi; abstinere m. s. abstineo; inferre, injicere alcui m. s. infero, injicio; †infestas admovere m. corpori, selbst seinen Körper nicht schonen; †manus afferre alcui, †intentare; *pl., Werke der Hände, tapfere Thaten, Tapferkeit. fortunas virum moresque manusque; nil Claudiae non perficient manus. *c*) Händearbeit, Kunst, oppidum natura loci et manu munitum; urbs manu munitissima; †munimenta manu ponere durch Kunst anlegen; manu sata durch Menschenhand; manu quaerere; extrema m. non accessit ejus operibus; †summa m. in excolendis operibus; *imposita est factae postquam manus ultima classi; *summam abesse manum; †manus operi admovere, Hand ans Werk legen, †lanae bearbeiten; *extremam manum bello Saturnia imposuit; *artificum manus (*pl.*), Kunstarbeiten; *überh. von thätiger Theilnahme, manu posuissem Pergama; auch die Handschrift, in den bildenden Künsten der Stil, alia; redii ad meam manum; Alexidis manum amabam. *d*) Macht, Gewalt, Stärke, haec non sunt in manu nostra; in manu nobis est; quorum in alterius manu vita posita est; (*Nep.*) ad dimicandum manum habere expeditam (freie); alqd, Pompejum e manibus dimittere, hostem ex manibus dimitti; alqm manu mittere; †victoriam e manibus, †alqm ex manibus impiorum eripere; †ad manus alcjs confugere, sich Jmdm. in die Arme werfen; *magna Jovis m.; *Herculea; *ahena (der necessitas). 2) *tp. a*) der Rüssel des Elephanten. *b*) m. ferrea, Enterhaken; vgl. harpago. *c*) eine Schaar, ein Haufe, eine Rotte, Bande, nostra antiqua bonorum; conjuratorum; purpuratorum et satellitum; *servilis; *bicorpor der Centauren; *multa poëtarum; *Pacori; *Porsenae; *victorum; *pl., potentes; *Arbeiter zum Schiffbau; insbes. eine bewaffnete Schaar, ein Corps, die Mannschaft, ea; haec; quae; magna, parva; firma; nova; cum manu haud quaquam contemnenda; cum delecta manu; dux delectae manus; manu collecta; (*Sall.*) diducta manu hostium; (*Curt.*) militum, peditum, sagittariorum, equitum, delectorum; manum cogere, conducere, colligere, comparare; manu facta; *fera; *Ausonia; *Auruncae.

măpālia, ium, *n.* [punisches Wort] = magalia, die Baracken, Hütten, Nomadenzelte.

mappa, ae, *f.* [punisches Wort] ein Tuch-, Stück Zeug zu verschiedenem Gebrauche, insbes. *a*) die Serviette, welche die Gäste mitbrachten (vgl. mantele); überh. Tuch zum Abwischen, *Hor.* *b*) †ein Tuch, mit welchem im Circus das Zeichen zur Abfahrt gegeben wurde, Signaltuch, Flagge.

Măracanda, ōrum, *n.* die Hauptstadt von Sogdiana, j. Samarkand, *Curt.*

Mărăthon, ōnis, *m.* [*Μαραθών*] Flecken an der Ostküste von Attica, berühmt durch die Schlacht 490 v. Chr. Dav. **Mărăthōnius**, *adj.*

Mărăthos, i, *f.* [*Μάραθος*] Stadt in Phönicien, *Curt.* Dav. **Mărăthēnus**, *adj.*

Marcellus, röm. Familienname, s. Claudius. Dav. **Marcellĭa** (od. -ēa), ōrum, *n.* ein Fest zu Ehren des Marcellus; †**Marcellĭānus**, *adj.*

marceo, — — 2. eigtl., welk sein, dah. schlaff-, matt-, kraftlos-, träge sein, luxuriâ, *Liv.*; †pavore; *marcens potor der den Appetit verloren hat; †pax.

marcesco, — — 3. [marceo] eigtl., welk werden, dah. *tp.* schlaff-, matt-, kraftlos-, träge werden, desidiâ, otio, *Liv.*; *vino.

marcĭdus, *adj.* [marceo] 1) *welk, lilia. 2) †*tp.* schlaff, matt, entnervt, somno aut libidinosis vigiliis.

Marcius, Name eines römischen Geschlechtes; 1) der König Ancus M. 2) Quintus M. Philippus, Consul im J. 186 u. 164 v. Chr., nachdem er den Krieg gegen Perseus von Macedonien geführt hatte. 3) Lucius M. Philippus, bekannt als Redner, aber besonders wegen seiner heiteren Laune u. seines Witzes. — **Marcius**, *adj.*, saltus (in Ligurien); dav. **Marcĭānus**, *adj.*, foedus; carmina des Weissagers Marcius.

Marcŏmāni (Marcomanni), ōrum, *m.* mächtiger Volksstamm in Germanien, erst am Rhein, nachher nach Vertreibung der Bojer in Böhmen u. Mähren. Dav. *adj.* **Marcomannĭcus**, *Eutr.*

Mardi, ōrum, *m.* räuberische Völkerschaft am caspischen Meere, *Curt. Tac.*

Mardŏnius, ii, *m.* [*Μαρδόνιος*] pers. Feldherr im Kriege gegen die Griechen, *Nep. Curt. Just.*

măre, is, (*abl.* mare), *n.* 1) das Meer (an sich als Element im Gegensatze zur Erde; vgl. aequor, pelagus, pontus), auch einzelne Theile des Meeres, mari, zur See, bes. häufig terrâ marique, zu Wasser und zu Lande, (selt., *Sall. Cat.* 53, 2.) mari atque terrâ; (*Hor.*) mari terraque, tellure marique; m. nostrum das mittelländische; superum, Adriaticum das adriatische und ionische, inferum das etrurische; magnum, der Ocean od. das atlantische Meer (s. Kritz zu *Sall. Jug.* 18, 6.); m. Oceanum etc. s. Oceanus; m. conclusum s. concludo 1); als Wassermasse, maris magna claudit nos objice pontus, *Virg. Aen.* 10, 377.; *pl.*, maria; *abl.* maribus, einm. *Caes. b. G.* 5, 1, 2.; ingredi m., zur See gehen; m. transire; *e mari natus od. *m. te genuit von einem Hartherzigen; m. omnia coelo miscere = entsetzlichen Sturm erregen, *Virg.*; Sprichw. s. mons; (*Ov.*) fundere aquas in mare, etwas ganz Ueberflüssiges thun; (*Virg.*) omnia vel medium fiant m. zum Ausdruck der größten Gleichgiltigkeit gegen die Welt. 2) das Meerwasser, Chium (vinum) maris expers (nicht mit Seewasser vermischt), *Hor.*

Măreōtis, ĭdis, *adj.* [*Μαρεῶτις*] zum mareotischen See in Unterägypten gehörig, mareotisch, vites, *Virg.*; palus, der mareotische See, *Curt.*; **Măreōtĭcum** *sc.* vinum, *Hor.*

margărīta, ae, *f.* u. (*Tac.*) **-rītum**, i, *n.* d. Perle.

Margĭāna, ae, *f.* Landschaft in Asien zwischen Bactrien u. Hyrcanien, bei *Curt.* 7, 10, 14. wahrscheinlich eine Stadt in dieser Landschaft, das spätere Antiochia Margiana, j. Maru al Rud.

margĭno, 1. [margo] (selt.) mit einem Rande versehen, -einfassen, viam, *Liv.*

margo, ĭnis, *m.* u. *f.* der Rand (zunächst nur als mathematische Linie gedacht, ohne Breite, und nur uneigentlich mit Inbegriff des äußersten Theiles einer Fläche selbst; vgl. ora), scuti; *fontis; †ripae; †muri; vinearum finis imusque quasi m.; auch die Grenze, *imperii.

Mărica, ae, *f.* eine Nymphe in der Gegend um Minturnä u. neben dem Flusse Liris, wo ihr ein Eichenhain geweiht war, *Virg.*; dah. lucus Maricae, *Liv.*; auch der nach ihr benannte See, *Hor.*

mărīnus, *adj.* [mare] zum Meere gehörig, im Meer befindlich od. vom Meere kommend, Meer-, humores; *Thetis; *Venus m. dem Meer entstiegen; *echinus, *testa; *ros, Rosmarin; *fremitus.

mărīta s. maritus *B*).

mărītālis, e, *adj.* [maritus] zur Ehe gehörig, Ehe-, *vestis.

mărītĭmus od. **-tŭmus**, *adj.* [mare] 1) zum Meere-, zur See gehörig, See-, am Meere-, an der See-, an der Küste befindlich, See-, Küsten-, navis; cursus; res maritimae; imperium m., das Commando zur See; bellum m., Seekrieg, insbes. der Krieg gegen die isaurischen Seeräuber; praedo m., der Seeräuber; civitas; ora; portus; silva; oppidum; homines; (*Eutr.*) tempestas, Seesturm; *subst.* **maritima**, ōrum, *n.* die Gegenden am Meere, Küstengegenden. 2) bildl., veränderlich, mores, *Plaut.*

mărīto, 1. 1) †vermählen. 2) *tp.* einen Baum mit einer sich an ihm schlängelnden Schlingpflanze, bes. einer Rebe, verbinden, *populos vitium propagine.

mărītus, [mas] 1) *adj. a)* zur Ehe gehörig, ehelich, Ehe-, domus m. in welchen Eheleute wohnen, *Liv.*; *foedus; *Venus, eheliche Liebe; *caedes des eigenen Gatten; *lex; *torus; *juvenis vermählt; *fratre marita soror; von Bäumen, angebunden, *†ulmus; vgl. marito 2). — 2) *subst. A)* **maritus**, i, *m. a)* der Ehemann (Ggs. caelebs); *turpis m. conjuge barbara, des Barbarenweibes schmachvoller Ehemann; novus m., *Plaut.*; †recens m.; von Thieren, *pecori dixere maritum; *m. olens vom Ziegenbock. *b)* *der Bräutigam, Freier. *B)* ***marita**, ae, *f.* die Ehefrau.

Mărius, Name eines römischen Geschlechtes; Gajus Marius, der Besieger des Jugurtha und der Cimbrer, Gegner des Sulla und Anführer der Volkspartei; M. Marius Gratidianus, Adoptivsohn eines Bruders des C. Marius. Dav. **Mărius** (in Verbindung mit lex) u. **Mărĭānus**, *adj.*

***Marmărĭdes**, ae, *m.* [*Μαρμαρίδης*] aus Marmarica in Africa gebürtig.

marmor, ŏris, *n.* 1) der Marmor. Hierv. *ein Kunstwerk aus Marmor, Statuen, Denkmäler u. dgl., argentum et m. vetus aeraque et artes; m. incisa notis. 2) *die glatte und glänzende Meeresfläche.

marmŏreus, *adj.* [marmor] 1) aus Marmor, marmorn, signum; solum; marmoream (urbem) se relinquere, *August.* bei *Suet.*; Pompeji statuam marmoreo lano superposuit, *Suet.*; *alqm m. facere, *ponere als Statue aus Marmor. 2) *marmorglatt od. -weiß, cervix; palma; pes; Paros wegen des weißen Marmors; gelu, Eis; aequor m. [vgl. marmor 2)].

Măro, ōnis, *m.* röm. Familienname, s. Virgilius.

Mărŏbŏduus, i, *m.* Marbod, König der Sueven, Gegner des Arminius, *Tac.*

Mărōnēa od. **-ia**, ae, *f.* [*Μαρώνεια*] 1) Stadt in Unteritalien. 2) Stadt in Thracien. Dav. *a) subst.* **Mărōnītae**, ārum, *m. b)* **Mărōnēus**, *adj.*, *Maroneo victus Baccho (Wein).

Marpessus, i, *f.* Flecken in Phrygien; dav. ***Marpessius**, *adj.*

Marpēsus, i, *f.* Berg auf der Insel Paros; dav. ***Marpēsius**, *adj.*

Marrŭbium od. **-rium**, ii, *n.* alte Hauptstadt der Marser; dav. ***-bius**, *adj.*, gens, die Marser.

Marrūcīni, ōrum, *m.* Völkerschaft auf der Küste von Latium. Dav. **Marrūcīnus**, *adj.*

Mars (alt u. poet. auch **Māvors**), tis, *m.* Sohn des Jupiter u. der Juno, Vater des Romulus u. als solcher Stammvater und Nationalgott der Römer, Gott des Krieges; meton., *a)* *der Krieg, Kampf, das Schlachtgetümmel, accendere Martem cantu; invadere Martem beginnen; M. Hectoreus, der Kampf mit dem H.; suo M. cadunt im Kampfe mit einander, femineo M. (im Kampf mit einem Weibe) cadere; apertus, offene Feldschlacht; parentalis zu Ehren des todten Erzeugers. Dah. suo (nostro, vestro), auf eigne Faust; auch die Kampfesart, equitem suo alienoque M. pugnare auf die ihm eigene und auf fremde Art (als Fußgänger). *b)* der Ausgang des Kampfes, das Kriegsglück, anceps; communis M. belli; auch (im Ggs.) ohne belli, non Martem fuisse communem, sed Venerem; aequo, aequato M. pugnare, †contendere; †proelium pari M. initur; †quantum in nobis animi sit, alieno M. (auf fremde Kosten) experiuntur. *c)* *Tapferkeit, si quid patrii M. habes; cedent M. Dorica castra meo. *d)* Mars, der Planet M., stella Martis. Hierv. 1) **Martĭālis**, e, *adj.*, *a)* zum Mars gehörig, martialisch, flamen; *pl.*, bl. Martiales; M. ludi zu Ehren des Mars Ultor, *Suet.*; *lupi dem M. heilig. *b)* zur martischen Legion gehörig, milites. *c)* Martialis, is, *m.* M. Valerius, der bekannte röm. Epigrammendichter unter den Kaisern Domitian, Nerva u. Trajan, *Plin. ep.* 2) ***Martĭcŏla**, ae, *m.* [colo] Verehrer des Mars. 3) ***Martĭgĕna**, ae, *comm.* [gigno] vom Mars erzeugt, Sohn des M. 4) **Martius**, ***Mavortius**, *adj.* zum Mars gehörig, dem M. heilig, von M. herrührend ꝛc., campus, Kalendae, Nonae, Idus des März (weil der Monat März dem Mars geheiligt war u. von ihm den Namen hatte); (*Liv.*) Martius lupus, gens M., M. viri; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 10, 27, 9.; *proles M., von Romulus und Remus; Martii pueri, *Just.* 43, 2, 7. u. Benecke z. d. St.; *certamen, *bellum; *gramine M., auf dem Marsfeld; *M. Roma — vom Romulus erbaut, *Romulus Mavortius als Sohn des Mars, *Mavortius, Meleager; *proles Mavortia, die Thebaner, weil sie aus den Zähnen der dem Mars heiligen Schlange entstanden; *Mavortia moenia — Rom, *tellus Mavortia — Thracien, weil Mars dort besonders verehrt wurde. Hierv. *a)* *kriegerisch od. zum Kriege gehörig, Kriegs-, Penthesilea; vulnera; aeris rauci canor; Haemon Mavortius. *b)* zum Mars (als Planet) gehörig.

Marsi, ōrum, *m.* 1) Völkerschaft in Latium, im Bundesgenossenkriege die eifrigsten Feinde der Römer, bekannt als Zauberer und Schlangenbeschwörer; *sing.* **Marsus**, i, *m.* ein Marser (als abergläubischer Augur). Dav. **-sĭcus** u. **-sus**, *adj.*, bellum — der Bundesgenossenkrieg. 2) Völkerschaft im nordwestl. Germanien, *Tac.*

marsŭpium, ii, *n.* [*μαρσύπιον*] der Geldbeutel, die Börse, *Plaut.*

Marsyas (Marsya), ae, *m.* [*Μαρσύας*] 1) ein phrygischer Satyr, Meister im Flötenspiele, der im Wettstreit mit Apoll von ihm besiegt u. geschunden wurde.

Digitized by G

Eine Statue von ihm stand auf dem Markte zu Rom, und bei derselben wurden, namentlich von Rechtsanwalten, Geschäfte abgemacht. 2) Fluß in Phrygien, *Liv. Curt. Ov.*

Marus, i, *m.* Fluß in Dacien, j. March od. Morawa, *Tac.*

mās, māris, *m.* 1) männlich = männlichen Geschlechtes, auch *subst.* der Mann (in rein physischer Beziehung; Ggs. femina; vgl. vir), das Männchen, m. homines, m. dii et feminae; bestiae aliae mares, aliae feminae; †ein männliches Kind, ein Sohn, marem eniti; (*Hor.*) m. vitellus, ein Eidotter, das ein Männchen im Keime umschließt; auch *von Pflanzen, mares oleas. 2) *männlichen Charakters, mannhaft, kräftig, Curii et Camilli; animi.

masculīnus, *adj.* [mas] *männlich, männlichen Geschlechtes, membra, Geschlechtstheile, *Phaedr.*

masculus, *adj.* [mas] 1) *männlich, männlichen Geschlechtes, genus; libido unnatürlich; *subst.* (*Plaut. Liv.*) masculus, ein Männchen. 2) *tp.* männlich = eines Mannes würdig, muthig, kraftvoll, kräftig, *proles; *Sappho in Bezug auf dichterische Befähigung und Begeisterung; *tura.

Māsĭnissa, ae, *m.* König von Numidien, Großvater des Jugurtha, mit Rom gegen Carthago verbunden.

massa, ae, *f.* der Teig, Klumpen, die Masse, *picis; *lactis coacti; *v. Metallen, insbes. ohne Beisatz v. Gold; *v. Chaos. [schen See.

Massăgĕtae, ārum, *m.* scythisches Volk am caspi-

Massĭcus, i, *m.* Berg zwischen Latium u. Campanien, berühmt wegen seines Weines. Dav. ***Massĭcus**, *adj.* vinum M., *subst.* **Massĭcum**, massischer Wein; ***Massĭca**, ōrum, *n.* Gegend um d. M.

Massĭlia, ae, *f.* alte und berühmte Stadt in Gallia Narbonensis, j. Marseille. Dav. **Massiliensis**, *adj., Plaut.*; *subst.* **-lienses**, ium, *m.*

Massўli, ōrum, *m.* [*Μασσύλιοι*] Völkerschaft in Nordafrica. Dav. **Massўlus**, *adj.*, africanisch.

mastīgia, ae, *m.* [*μαστιγίας*] Schlingel, Galgenstrick, Schurke, *Com.*

mastrūca, ae, *f.* [sardinisches Wort] der Schafpelz; *tp.* (*Plaut.*) als Schimpfwort.

mastrūcātus, *adj.* [mastruca] einen Schafpelz tragend, einm. *Cic. de prov. cons.* 7, 15.

mătăra, ae, od. **mătăris**, *f.* [celtisches Wort] eine Art Lanze, Wurfspieß der Gallier, inter carros rotasque mataras ac tragulas subjiciebant nostrosque vulnerabant. [Nachtgeschirr.

mătellio, ōnis, *m.* [*dem.* v. matula] (selt.) ein

māter, tris, *f.* [*μήτηρ*] 1) die Mutter, *facere m., schwängern, *matrem fieri de alqo schwanger werden; *matrem esse, schwanger sein; mater, matres familias od. -iae, s. familia 1) *b*); matres familiae, *Caes. b. G.* 1, 50, 4. 7, 26, 3. 41, 5. matrum familiae, *Caes. b. c.* 2, 4, 3. (vgl. pater); matres familiarum, *Sall. Cat.* 51, 9. Insbes. *a*) als Ehrentitel von Göttinnen, mater magna u. *bl. mater (Cybele); m. Matuta, m. Terra, *Vesta; *m. florum, Flora, *armorum, Venus; auch *(vöttisch in der Anrede, ū m., o gute Alte. *b*) *v. Thieren, centum cum matribus agnos; pavida des Hirsches; fulva des Löwen; equorum, Stute. *c*) *† v. Pflanzen, Mutterstamm. *d*) v. Ländern, Mutter, haec terra, quam matrem appellamus; *Mutterstadt, Brixia Veronae m.; *tp.* Urheberin, Schöpferin, Quelle, Ursprung, mater, ut ita dicam, rerum omnium natura; luxuries est m. avaritiae; m. bonarum artium est sapientia; (*Hor.*) justi.

mātercŭla, ae, *f.* [*dem.* von mater] Mütterchen.

mātĕrĭa, ae, *f.* u. **-ies**, ei, *f.* [mater] 1) die Materie, der Stoff, woraus Etw. gemacht ist oder unterhalten wird, m. rerum, der Grundstoff; *vom Brennstoff, Zunder; (*Just.*) ferri m., Eisenerz; *das Material im Gegensatze der Arbeit, materiam superabat opus; von Baumaterialien aller Art, delata m. omnis infra Veliam; Mauerkalk, *Just.*; *pl.*, deum imagines mortalibus materiis in species hominum effingere, *Tac.*; insbes. das Holz seiner Nutzbarkeit nach, das Bauholz, Nutzholz (vgl. lignum), materiam caedere; m. caesa, arida; omnis m. et culta et silvestris; m. vitis, das Stammholz; m. viridis; directa m., der Länge nach aufgelegte Balken, bipedalis; praeusta et praeacuta; (*Tac.*) pabuli, lignorum (Brennholzes), materiae aggestus; auch *Lebensmittel, Vorräthe. 2) *tp. a*) der Gegenstand geistiger (künstlerischer, wissenschaftlicher) Thätigkeit, Stoff, Materie, Materialien, Thema, artis; sermonum; ad jocandum; crescit mihi m., der Stoff wächst mir unter den Händen; m. aequitatis, der Punkt von der B.; *sumite m. vestris qui scribitis aequam viribus; auch *Vorrath an Etw., ficti. *b*) die Ursache, Quelle, Veranlassung, seditionis; materies omnium malorum, *Sall.*; †consternationis; *aurum, summi materies mali; materiam dare, praebere invidiae, criminibus; †detrahere materiem sceleri; †materiam belli alere; Clodium, segetem ac materiem gloriae suae; *pro materia, der Sache gemäß. *c*) die Befähigung, das Talent, Naturell, m. et indoles Catonis in alqo est das Zeug zu ꝛc.; m. ad audaciam, ingentis decoris (vgl. indoles); *non sum materiâ digna perire tuâ Naturell (hartes, gefühlloses).

mātĕrĭārius, ii, *m. sc.* negotiator, der Bauholzhändler, *Plaut.*

mātĕrĭātus, *adj.* [materia] mit Bauholz versehen, aedes male materiatae von schlechtem Bauholze, baufällig, einm. *Cic. off.* 3, 13, 51.

mātĕrĭes s. materia.

mātĕrior, *dep.* 1. [materia] Holz fällen, -holen, einm. *Caes. b. G.* 7, 13.

māternus, *adj.* [mater] zur Mutter gehörig, von mütterlicher Seite, mütterlich, Mutter-, animus, *Ter.*; nomen; paternus maternusque sanguis; genus; avus; patria von der Mutterseite; *nobilitas; *Numa von der Mutterseite verwandt; †taedio maternae (an die Mutter) memoriae; *arma m. von der Mutter (Venus) gegeben; *aves, *myrtus der Venus heilig; *Caesar cingens m. tempora (der Venus, der Mutter des Aeneas, von welchem Cäsar abstammen soll) myrto; *Venus monet m. per aequora (in dem sie geboren war) ire; *Delus wo Latona den Apoll geboren; *tempora m. Zeit der Schwangerschaft; *ars der Mutter des Orpheus, der Kalliope = Gesangskunst; *res Erbtheil; *materna fiducia formae, Stolz der Mutter auf ꝛc. [Mutter, die Tante.

mātertĕra, ae, *f.* [mater] die Schwester der

†māthēmătĭca, ae, *f.* die Astrologie.

māthēmătĭcus, *subst.* i, *m.* [*μαθηματικός*] *a*) der Mathematiker. *b*) †der Astrolog, Sterndeuter.

***Mātīnus**, *adj.* zum Berg Matinus am Fuße des Garganus in Apulien gehörig, matinisch, apis (weil Matinus reich an Kräutern u. trefflichem Honig); situs die westliche Wüste Apuliens; cacumina.

Matisco, ōnis, *f.* Stadt der Aeduer am Arar, j. *Maçon.*

Mātius, *adj.* Familienbenennung, **Mātiānus**, *adj., Suet.*

Mātrālia, ium, *n.* [mater] das jährlich am 11. Juni von den Frauen in Rom zur Ehre der mater Matuta gefeierte Fest, *Ov.*

mātrĭcīda, ae, *m.* [mater-caedo] der Mutter-

mātrĭcīdium, it, *n.* [mater-caedo] der Mutter-mord, einm. *Cic. de inv.* 1, 13, 18.

mātrĭmōnium, ii, *n.* [mater] 1) die Ehe (Ggs. concubinatus), alqam in matrimonio, (spät.) in matrimonium habere; alqam in matrimonium ducere, sibi matrimonio jungere, †conjungere, †adjungere; filias suas Nabidis filiis matrimonio conjungere velle, *Liv.*; †sororem secum matrimonio conjungere; (selt.) tenere m. alcjs = Jmds. Ehegattin sein; dare od. collocare alqam in matrimonium, in matrimonio verheirathen; collocare virgines in amplissimarum familiarum matrimoniis; dare alcui filiam in matrimonium. 2) †*pl.*, Ehefrauen.

mātrīmus, *adj.* [mater] die Mutter noch am Leben habend.

mātrix, īcis, *f.* [mater] der Mutterstamm, von Bäumen, *Suet. Aug.* 94.

1. **mātrōna**, ae, *f.* [mater] 1) eine ehrbare-, züchtige-, freigeborne od. vornehme verheirathete Frau, oft im Ggs. v. meretrix; auch (*Hor. carm.* 3, 4, 59.) Würdename der Juno als Gattin des Jupiter, 'Herrin, Gebieterin'. 2) (seltner) überh. Ehefrau, Gattin, tyranni, cum prole matronisque nostris, *Hor.*

2. **Mātrōna**, ae, *f.* Fluß in Gallien, j. *Marne.*

mātrōnālis, e, *adj.* [matrona] einer Ehefrau-, Matrone gehörig, -eigen, -zukommend ꝛc., Frauen-, Matronen-, decus; †gravitas; †habitus.

†**matten**, ae, *f.* [ματτύα] Leckerbissen.

Mattiăcus, *adj.* Mattiacum (Stadt, die in d. Nähe von Wiesbaden gestanden haben soll) angehörig, mattiacisch, *Tac.*; *subst.* **Mattiaci**, ōrum, *m.*, *Tac.*

mātŭla, ae, *f.* (*Plaut.*) der Topf, insbes. Nachttopf; als Schimpfwort, Theekessel, alberner Mensch.

mātūrāte, *adv.* [maturo] schleunig, *Plaut.*

mātūre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* (maturissime und seltner maturrime; omnium, quam maturrime) [maturus] zeitig, 1) zur rechten Zeit, zeitig, m. facto opus est. 2) frühzeitig, bald, schleunig, früh, m. senem fieri; m., maturius proficisci; m. oppida habere; decedere (sterben); alqo maturius venire; maturius (eher) tempus me deserat; *m. plena.

mātūresco, rui, — 3. [maturus] reif werden, frumentum; übertr., m. partus; *virgo nubilibus maturuit annis wurde mannbar; virtus m. entwickelt sich, erstarkt, †virtutes juvenis.

mātūrĭtas, ātis, *f.* [maturus] 1) die Reife, Reifung, frumentorum, frugum. 2) die völlige Entwickelung in körperlicher oder geistiger Beziehung, Reife, insbes. der rechte, gehörige Zeitpunkt, tanquam in arborum bacis terraeque frugibus, maturitate tempestiva quasi vietum et caducum; aetatis ad prudentiam; senectutis; virtutis; audaciae; scelerum m. in nostri consulatus tempus erupit; videbatur illud in me esse perfectum et habere maturitatem quandam suam; maturitatem (die Verstandesreife) Galli criminando; ejus rei m. nondum venit; maturitates temporum, das rechtzeitige Eintreten der Jahreszeiten; †m. poenae der baldige-, schleunige Eintritt.

mātūro, 1. [maturus] 1) *trans.* Früchte reif machen, zur Reife bringen, zeitigen, maturata uva; *annus uvas; quibus omnia quae terra gignit, maturata pubescunt; übertr. (vgl. festino, propero), *a*) Etw. zur rechten-, bei guter Zeit-, bei Zeiten verrichten, multa, forent quae mox coelo properanda (zu übereilen) sereno, maturare datur, einm. *Virg. georg.* 1, 260 f. *b*) Etw. recht bald zur Reife-, -zur Vollendung-, -zur Ausführung-, zur Entwickelung bringen, befördern, beeilen, beschleunigen, alcui mortem, *necem; insidias consuli; iter; nuptias; censum; coepta; †maturare libri hujus editionem festino (ohne Tautologie); *†fugam; m. *inf.*, recht bald-, je eher je lieber Etw. thun, sich beeilen zu ꝛc., opto ut matures venire; maturat ab urbe proficisci; auch relativ, zu bald-, zu früh Etw. thun, ni Catilina maturasset signum dare, *Sall.* 2) *intrans.* sich beeilen, eilen, non potest ita maturare bald-, frühzeitig kommen; legati maturantes in Africam veniunt; Caesar maturandum sibi esse existimavit; maturavit Romanus, ne etc.; maturato opus est.

mātūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (-rissimus; *Tac.* [s. unten 3); vgl. mature] maturrimus) 1) reif, v. Früchten; poma m. et cocta; seges farris m. messi; *fruges. 2) überh. was die gehörige Entwickelung erreicht hat, zu seiner Bestimmung od. einem Zwecke tauglich ist, reif, vollendet, tauglich, gehörig, *soles vollzeitige, kräftige; *partus zur Geburt reif; *venter dem Gebären nahe; *funus; †Roxane m. ex Alexandro, hochschwanger vom A.; *matura vocabis Ilithyiam; dem Lebensalter nach reif, erwachsen, mannbar, *virgo; *filia m. viro; †Nero maturus annis; *maturior annis, d. Aeltere; progenies m. militiae, m. imperio (zur Regierung), *Liv.*; *m. animi; auch gleichsam dem Tode reif, hochbejahrt, bejahrt, in hohem Alter, *senex; *patres; *maturus aevi, *animo m. et aevo; *aetas männliches, zum Handeln kräftiges; *senecta; †centurionum maturi jam bald ausgediente; m. seditio zum Ausbruch reif; gloria auf seinem Höhepunkt; maturius tempus scribendi; m. causa belli schon giltige; †imperia reif zur Ausführung; †mendacia in perniciem alcjs m.; †quibus erat missio m. bevorstand; maturum videbatur (es schien an d. Zeit) repeti patriam, *Liv.*; omnia m. sunt (gleichsam zur Ernte reif), victoria, praeda, laus. 3) frühzeitig, zeitig, hiems; *dies; *reditus; *honores; *mors; *maturior vis v. Tode; decessio; ut maturior veniret libertas; (*Tac.*) robur aetatis quam maturrimum precari; *sum maturior (bin zeitiger od. eher gekommen) illo; auch beschleunigt, schleunig, rasch, victoria; judicium.

Mātūta, ae, *f.* d. Göttin der Frühe, -der Morgenhelle, gew. mater M. genannt, später mit der griechischen Leucothea verwechselt.

mātūtīnus, *adj.* [verw. m. maturus] in der Morgenfrühe geschehend, Morgen-, Früh-, tempora; nebula; *pruina; *frigus, (*Hor.*) frigora; *arena, Thierkampf am Morgen (im Circus); *pater v. Janus, der früh angerufen wird; *cantus; *ales, der Hahn; *equi der Aurora; *Aeneas se matutinus agebat, war früh auf.

Mauri, ōrum, *m.* die Mauren, Bewohner der an der Nordküste von Africa gelegenen Landschaft **Maurītānia** (Mauret.), ae, *f.* [*Μαυρετανία*], j. Fez u. Marocco. Dav. *†**Maūrus**, *-rūsius, *adj.* maurisch, auch punisch od. africanisch; *subst.* *a*) **Maurusii**, ōrum, *m.* die Mauretanier. *b*) **Maurus** = Bocchus, König der Mauren, *Sall.*

Mausōlus, i, *m.* [*Μαύσωλος*] ein König von Carien, Gemahl der Artemisia; dah. *Mausolēus, *adj.*, sepulcrum; s. Artemisia; dah. *subst.* **Mausolēum**, i, *n.* [*Μαυσώλειον*] überh. ein prächtiges Grabmal, *Suet.*

māvŏlo, Māvors, Māvortius ſ. malo, Mars.

maxilla, ae, *f.* [*dem.* v. mala] d. kleine Kinnlade, d. Kinnbacken, *Cic. or.* 45, 153.; übertr. populum, qui erit sub tam lentis maxillis unter ſo langſam zermalmende Zähne kommen wird, *Aug.* b. *Suet. Tib.* 21.

maxĭme (ältere Form **maxŭme**), *adv.* v. maximus, *sup.* zu magis, 1) am meiſten, meiſt od. ſehr viel, überaus, beſonders, vorzüglich (zur Bezeichnung des höchſten oder ſehr hohen Grades einer Eigenſchaft oder Handlung), nos coluit m.; m. velle, cupere; homines m. feri; m. celebratus; verſtärkt durch unus, unus omnium, multo, vel, omnium = am allermeiſten; quam m., quam potes (possem) m., ſo viel als möglich; cum m., ſo ſehr als möglich, ganz genau, *Ter.*; quam od. ut qui m., als je irgend Etw.; ut quisque m. — ita m., je mehr — deſto mehr, auch ita m. — ut quisque m., deſto mehr — je mehr; ut quisque m. — ita minime, je mehr — deſto weniger; auch im Weſentlichen, in hunc m. modum, hoc m. modo alqm alloqui, adhortari; itineris m. modo, ganz wie auf dem Marſch; bei folg. negat. Conditionalſatz, am liebſten, Jugurtham m. vivum, sin id parum procedat, necatum sibi traderent, insidiatores Massivae paret, ac maxume occulte, sin id parum procedat etc., *Sall. Jug.* 35, 4. u. Kritz z. d. St.; vgl. primo, principio; cum maxime, eben jetzt, eben erſt, ſchon, nunc cum m., gerade jetzt, ut cum m., wie irgend jemals; m., et m., maximeque, et quidem m., und zwar beſonders = namentlich, hauptſächlich (καὶ μάλιστα); cum — tum m., tum vel m., ſowohl — als auch beſonders, ganz b. [vgl. 2. cum III)]; insbeſ. zur Umſchreibung fehlender Superlativformen oder zur ſtärkern Bezeichnung des Superlativbegriffs, m. rarum genus hominum (vgl. magis); auch adjectiviſch, ipse ille m. ludius, ſelbſt jener Erzcomödiant, vir non solum eruditissimus, sed etiam civis e re publica m. 2) in der Converſationsſprache, als lebhafte Bejahung und Zuſtimmung, ja wohl, ja freilich, ſehr gern.

maxĭmŏpere, maxĭmus ſ. magnopere, magnus.

†**Mazăca,** ae, *f.* [Μάζακα] Hauptſtadt von Cappadocien.

Mazăgae, ārum, *f.* Stadt in Indien, *Curt.*

mazŏnŏmus, i, *m.* [μαζονόμος] eine Eßſchüſſel, *Hor.*

meātus, us, *m.* [meo] 1) das Gehen, der Gang, Lauf, in einer beſtimmten Bahn oder nach gegebenen Geſetzen mit einer gewiſſen Regelmäßigkeit, *coeli; †aquilae Flug, †spiritus, das Athembolen. 2) †*concr.* der Weg, die Bahn, m. Danuvii Mündungen.

me-castor, meddix ſ. Castor, medix.

†**mechănĭcus,** i, *m.* [μηχανικός] e. Mechaniker.

Mēdēa, ae, *f.* [Μήδεια] Tochter des Königs Aeetes in Kolchis, berühmt als Zauberin, welche dem Jaſon zum Beſitze des goldenen Vließes verhalf und mit ihm entfloh, ſpäter aber von ihm verſtoßen ward, *Ov.*; bei *Cic.* M. Palatina = Clodia.

mēdēla, ae, *f.* [medeor] übertr. d. Heilmittel, d. Abhülfe, einm. *Just.* 11, 1, 7.

mĕdeor, — *dep.* 2. 1) heilen, curiren (als Handlung des Arztes, mit Einſchluß des glücklichen Erfolgs derſelben; vgl. curo, sano), morbo; ſprichw., cum capiti mederi debeam, reduviam curo, ich vernachläſſige über dem kleinern Uebel das größere; *†*subst.* medentes, die Aerzte, *†ars, (ſpät.) scientia medendi, Heilkunſt; *†medentes, der Arzt. 2) tp. heilen, zu Hülfe kommen, Hülfe leiſten, abhelfen, vorbeugen, malo, incommodis omnium; inopiae; rei publicae afflictae; stultis; (*Nep.*) lectorum cum satietati tum ignorantiae; (*Ter.*) m. *acc.*, cupiditates; abſol., *aegrescitque medendo d. i. dadurch daß jener ihn abmahnt; v. Redner, eine zu große Freiheit, die er ſich genommen hat, mildern, *Cic. or.* 40, 148.

Mēdi, ōrum, *m.* [Μῆδοι] die Meder, Völkerſchaft in Aſien, poetiſch auch für Perſer, Parther, Aſſyrier; *sing.* **Medus**; *= Perſer. Dav. 1) **Mēdia,** ae, *f.* [Μηδία] die von den Medern bewohnte Landſchaft im jetzigen Perſien. 2) **Mēdĭcus, *Mēdus,** *adj.* mediſch, auch perſiſch oder aſſyriſch; *subst.* **Mēdĭca,** *sc.* herba, e. aus Medien ſtammende Kleeart, Luzerne, *Virg.*

mĕdĭastīnus, i, *m.* [medius] ein Hausknecht, zu keiner beſondern Art von Geſchäften, ſondern zu allerhand Verrichtungen geringerer Art gebraucht, *Hor.*

***mĕdĭcābĭlis,** e, *adj.* [medicor] heilbar.

mĕdĭcāmen, ĭnis, *n.* [medico, medicor] das Heilmittel, Medicament, die Arznei [mit Hinſicht auf ihre materielle Subſtanz; vgl. medicina 3)]; auch insbeſ. *a*) †Pflaſter, Salbe, uti violentis m. *b*) †das Giftmittel, Gift. *c*) *das Zaubermittel, der Zaubertrank.

mĕdĭcāmentum, i, *n.* [medicor] Heilmittel, insbeſ. Salbe, Pflaſter, salutare, salubre; m. dare, †sumere, †bibere; bildl., Heilmittel, Hülfsmittel gegen ꝛc., laborum; doloris; illud panchrestum m. suum v. Geld; in üblem Sinne, Giftmittel, -trank, Gift, coquere medicamenta; auch Abtreibungsmittel, medicamentis partum abigere; †Zaubermittel, -trank; auch Färbemittel, bah. im Bilde, fucati medicamenta candoris et ruboris, rothe und weiße Schminke der Worte, von allzukünſtlichem Redeſchmuck.

1. **mĕdĭcātus,** us, *m.* [medico] das Zaubermittel, einm. *Ov. her.* 12, 165.

2. **mĕdĭcātus** ſ. medico.

mĕdĭcīna, ae, *f.* [medicus] eigtl. ein *adj.*, zur Heilung gehörig, dah. 1) *sc.* ars (welches Wort bisweilen hinzugefügt wird) die Heilkunſt, Arzneikunſt, exercere, (*Phaedr.*) facere m.; †m. facere alcui, Jmd. heilen. 2) *sc.* officina (vorcl.), die Bude, Officin eines Arztes. 2) *sc.* res, das Heilmittel, Arzneimittel, die Arznei (mit Hinſicht auf ihre Heilkraft und auf eine Krankheit; vgl. medicamen, medicamentum), adhibere m., †dare m.; bildl., das Mittel-, Hülfsmittel-, Heilmittel gegen Etw., doloris, *furoris; periculorum; medicinam petere a literis, quaerere alcui rei; nulla unquam m. his tot incommodis reperietur; non egeo medicinâ; exspectare medicinam temporis das in der Zeit liegt; auch *Verſchönerungsmittel, figurae.

mĕdĭco, 1. [medicus] gew. nur im *perf. partic. pass.*, zu irgend einem Zwecke mit Etw. verſetzen, vermiſchen, beſprengen, benetzen, *semina; *medicatae fruges; †m. sapor (aquae) mineraliſcher, †potio, Mirtur; *somnus m. durch Säfte od. Zauberei verurſacht, *sedes, mit Kräutersäften beſprengte Stellen, *occulte medicans mit Heilkräften verſehend; insbeſ. *färben, capillos; lana medicata fuco; †vergiften.

mĕdĭcor, *dep.* 1. [medicus] den Heiler-, Arzt machen, -abgeben für Jmd. od. Etw., heilen, *alcui, *†alqd; auch, jedoch zweifelh., *Hor. ep.* 1, 16, 40. mendosum et medicandum der des Arztes bedarf, um mit Hülfe einer geſunden Philoſophie ſein Leben von den Fehlern (menda) zu reinigen, an denen er leidet (Krüger: mendosum et mendacem

zed by Google

den Heuchler): bildl., helfen, metum, *Plaut.*, in hac re sibi, *Ter.*

1. Mĕdĭcus, Mĕdĭca s. Medi 2).

2. mĕdĭcus [medeor], 1) *adj.* heilsam, heilend, *manus, *ars. 2) *subst.* i, m. der Arzt, †Wundarzt.

mĕdĭce, *adv.* [medius] (nachcl. u. spät.) mittelmäßig.

mĕdĭĕtas, ātis, *f.* [medius] ein von Cicero für μεσότης gebildetes und einm. *de univ.* 7, 20. im *pl.* gebrauchtes Wort, die Mittelheit, die Mitte; (spät.) d. Hälfte, ex medietate, zur H.

mĕdĭmnum, i, *n.* oder (*Nep.*) **-us,** i, *m.* [μέδιμνος] ein griechischer Scheffel = 6 römische modii.

mĕdĭŏcris, e, *adj.* [medius] 1) mittelmäßig, mäßig, ziemlich, die Mitte haltend zwischen Viel und Wenig, aber gew. zu diesem sich neigend und so nur milderer Ausdruck = unbedeutend, gewöhnlich, gering, unerheblich (in Bezug auf die Qualität; vgl. medius, modicus), m. spatium; latitudo; castellum; familia; proelium; (locus) aditum habet navibus m. ziemlich guten; copiae; †m. vir, ein Mann niederen Standes; orator, homines; haud m. vir; *poëta; *vitia; vox m., ein Mittelton; ingenium; eloquentia; laus; malum; m. artes (vom Standpunkte des Römers aus, Poesie, Musik, Grammatik u. dgl.; vgl. levis); m. amicitia derer, die zwischen den Gebildeten und dem Pöbel stehen; non m. diligentia, industria; *cura non m.; (*Sall.*) mediocria gerere Unbedeutendes; etiam m. est animi m. *inf.* ist auch eine mäßige Dreistigkeit im Stande. 2) seinen Wünschen und Bestrebungen nach mäßig, gemäßigt, genügsam, viri; animus non m. hochstrebender; (*Just.*) nunquam m. nec in offensa nec in favore studia.

mĕdĭŏcrĭtas, ātis, *f.* [mediocris] 1) die Mittelmäßigkeit, Geringheit, ingenii. 2) die Mittelstraße, das Maß, Maßhalten in einer Sache, dicendi oder in dicendo; mediocritatem tenere; *auream m. diligere; ego vero hac m. delector lobe mir meine gemäßigte Haltung; m. perturbationum u. bl. mediocritates, gemäßigte Leidenschaften; m. officiorum im Sinne der Stoiker = officia media, communia gewöhnliche.

mĕdĭŏcrĭter, *adv.* m. *comp.* [mediocris] 1) mittelmäßig, mäßig, nur in geringem Grade, corpus m. aegrum; nemo m. doctus; ut (timor tantus) non m. (nicht wenig) omnium mentes animosque perturbaret; so ziemlich, leidlich, m. versatum esse in alqa re, (*Hor.*) res m. utiles von geringerem Nutzen, Werthe. 2) gelassen, mit Maß, alqd non m. ferre; hoc vellem mediocrius.

Mĕdĭŏlānum n. (*Liv.*) **-nium,** i, *n.* Stadt in Oberitalien, j. Mailand. Dav. **-nensis,** e, *adj.*

Mediŏmatrĭci, ōrum, *m.* Volk in Gallien an der Mosel, in der Gegend von Metz.

Medion, ōnis, Stadt in Acarnanien; *subst.* **-ōnii,** iōrum, *m.*

mĕdĭoxĭmus, *adj.* [medius] d. mittelste, uxor; di; *Plaut.*

mĕdĭtābundus, *adj.* [meditor] eifrig auf Etw. sinnend, bellum, einm. *Just.* 38, 3, 7.

†mĕdĭtāmentum, i, *n.* [meditor] d. Vorübung, im *pl.*

mĕdĭtāte, *adv.* [meditatus] überlegt, mit Vorbedacht, tenere kennen, *Plaut.*

mĕdĭtātio, ōnis, *f.* [meditor] 1) das Bedachtnehmen, Denken, Sinnen auf Etw., das Nachdenken über Etw., m. futuri mali; condicionis humanae; insbes. die Vorbereitung, Zurüstung zu Etw., muneris obeundi. Hier. 2) die Vorübung, das Vorstudium jeder Art, locos multa commentatione atque m. paratos atque expeditos habere: †m. dicendi; †meditationes, außergerichtliche Reden (Ggs. judicia).

mĕdĭtātus, *adj.* [*partic.* v. meditor] *pass.* überlegt, ausgedacht, studirt, doli, *Plaut.*, m. mihi sunt omnia, *Ter.*, labores; m. et cogitatum scelus; commentationes sorgfältig ausgearbeitet; †oratio, *verba; †ratio; †consilium, (*Aurel. Vict.*) consilia, alqd m. credere.

mĕdĭterrāneus, *adj.* [medius-terra] mitten im Lande, mittelländisch, binnenländisch (Ggs. maritimus), urbs, regio, loca, iter; homines; †copiae; *subst.* **-a,** ōrum, *n.* das Binnenland, Galliae, *Liv.*

mĕdĭtor, *dep.* 1. 1) über Etw. nachdenken, nachsinnen, Etw. überdenken, auf Etw. sinnen, -denken, mit Etw. umgehen, auf Etw. sich vorbereiten (wobei ein bestimmtes Resultat bezweckt wird; vgl. cogito), alqd, semper forum, subsellia, rostra curiamque; de alqa re; quid dicerem; (*Plaut.*) secum; *versus; *nescio quid meditans (im Kopfe habend) nugarum et totus in illis; fugam; accusationem; pestem alcui; (selt.) m. ad praedam, ad dicendum; ad hujus vitae studium meditati illi sunt (*pass.*) qui feruntur, labores tui; animo m. u. bl. m. m. *inf.*; *m. in proelia; *ictum vom jungen Eber. 2) sich vorbereitend auf Etw. üben, Vorübungen, Vorstudien machen, sich einüben, Demosthenes perfecit meditando, ut; extra forum; †musam agrestem avenā ein ländliches Lied; †citharoedicam artem.

medium, ii, s. medius *B*).

mĕdius, *A*) *adj.* [μέσος] 1) in der Mitte befindlich, -gelegen, der mittlere, mittelste (rein local; vgl. mediocris, modicus), pars versus; m. mundi, terrae locus; ne m. ex tribus Jugurtha foret; *medius ibat; *solio m. consedit; *mediam se locavit; alqm locum m. utriusque colloquio deligere 'in der Mitte zwischen beiden gelegen', *Caes. b. G.* 1, 34, 1. u. Kraner z. d. St.; unum in locum convenirent; hunc (als solchen Platz, -Sammelpunkt, dazu) esse delectum medium fere regionum earum, quas Suevi obtinerent, *Caes. b. G.* 4, 19, 3. u. Kraner z. d. St.; quae regio totius Galliae media habetur; †m. inter se spatium; *medium coeli terraeque per aëra vecta est; *qua medius liquor secernit Europen ab Afro; partitiv, mitten, in der Mitte, medio itinere, auf der Mitte des Wegs; in colle, foro medio mitten auf dem ꝛc., a m. fronte; e m. caede mitten aus dem ꝛc., per medios fines, hostes, (*Hor.*) per m. satellites; arripere alqm (*Ter.*), complecti (*Ter. Liv.*), amplecti (*Virg.*) medium in der Mitte, um den Leib, (*Hor.*) alqm dividere m. mitten hindurch od. entzwei hauen; telum m. accensum mittere; mediam orationem alcjs interrumpere, Jmd. mitten in der Rede unterbrechen; *m. sermonem abrumpere, mitten im Gespräche abbrechen; *medio sermone d. i. ohne eine Antwort od. Entgegnung abzuwarten, *in honore deum medio, eben am Feste der G.; *quos inter medios venit furor zwischen sie trat ꝛc., *m. iter jam classe tenere (μέσον τὸν πλοῦν, nicht τὸν μέσον πλοῦν) = auf der hohen See sich befinden; m. acies, Mittelstreffen, Centrum; hoc e medio est jure civili; alteri sunt e m. Caesaris partibus; (*Hor.*) rapere auditorem in m. res, eligere alqm mediā turbā; (*Hor. carm.* 3, 27, 27.) pallescere medias fraudes inmitten des Trugs. 2) v. der Zeit, m. illud tristissimum tempus dazwischen liegend; unum quasi comperendinatus m. diem fuisse;

mediis diebus, in den Zwischentagen; (*Eutr.*) vix quinque horis mediis, kaum fünf St. nachher; (*Just.*) medio tempore, in der Zwischenzeit, inzwischen, mittlerweile, *medii mora temporis; *† medium esse, dazwischen sein, -fallen, -verfließen, m. et; *† erat m. dies Mittag, *in m. dormire dies; *ad diem m., gegen Mittag; media nocte, de media nocte, um Mitternacht; paulo post mediam noctem; res disputatione ad mediam noctem perducitur; ante mediam noctem; media circiter nocte; *media Aeneas freta nocte (in der (Nacht zwischen dem ersten und zweiten Kampftag) secabat, *Virg. Aen.* 10, 147.; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 10, 1.; extrema hieme, ineunte vere, media aestate; *aestu medio, *aestibus mediis, *frigoribus m.; vom Alter, constans aetas, quae media dicitur das mittlere; duorum fratrum aetatibus medius interjectus; *tp. a)* die Mitte-, Mittelstraße haltend; zwischen zwei Gegenständen in der Mitte stehend, mäßig, inter pacem et bellum medium nihil interest; libertatem, quae m. est; nego quidquam esse m.; (*Hor.*) nil m. est; *m. *gen.*; dah. auch v. Redner u. d. Rede, est quidam interjectus inter hos medius (welcher die mittlere Redegattung anwendet) et quasi temperatus etc.; medius ille autem, quem modicum et temperatum voco etc.; illud medium quoties vult (Demosthenes), arripit; tum graves sumus tum subtiles, tum medium quiddam tenemus [anders unter *b*)]; †m. dicendi genus; medium officium, m. officia als *t. t.* der Stoiker, haec omnia officia, de quibus his libris disputamus, m. Stoici appellant; ea communia sunt et late patent; quae et ingenii bonitate multi assequuntur et progressione dicendi; illud autem officium, quod rectum iidem appellant, perfectum atque absolutum est, nec praeter sapientem cadere in quemquam potest (vgl. mediocritas; Unger zu *Cic. off.* 1, 2, 7. 3, 8.); in ähnlicher Weise nannten die Stoiker alle äußeren Güter im Vergleich zur virtus od. sapientia, ohne ihnen den Namen der bona zu geben, media, *ἀδιάφορα*, quae ad beate miserereve vivendum nihil valerent, oder quae secundum naturam sunt, die in der ursprünglichen Natur des Menschen (Kindes) sich kundgebenden, in der Selbstliebe u. dem Erhaltungstriebe wurzelnden Regungen, von denen sie die media im engern Sinne, quae nec secundum naturam essent nec contra, z. B. den Schnitt des Haares, die Tracht des Kleides ꝛc. noch schieden; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 6, 20. S. 121.; alia, illa media Mittelding. *b)* keiner Partei angehörend, neutral, unparteiisch, einen Mittelweg einschlagend, consilii via; mediis consiliis stare; medium quendam cursum tenere; †m. quiddam tenere [vgl. *a*)]; †media sequi; (*Liv.*) mediis copulare concordiam; m. oratio, sententia; (*Liv.*) medium se gerere; media (castra) tollit Antonius; m. amici; qui se m. esse vult; omnia in duas partes distracta sunt, res publica, quae m. fuerat, dilacerata; dum tribuni consulesque ad se quisque omnia trahunt, nihil relictum esse virium in medio; distractam laceratamque rem publicam magis quorum in manu sit, quam ut incolumis sit, quaeri; auch unentschieden, zweideutig, responsum; †m. ambiguusque sermo. *c)* mittelmäßig, gewöhnlich (erst *Liv.*, Spät. u. Dicht.), bella; gratia; *patres et m. vulgus, *plebs. *d)* zu Beidem geneigt, -befähigt, ingenium; *pacis bellique. *e)* *vermittelnd, in gutem u. übelm Sinne, m. paci sese offerre; m. occurrere ne possit störend dazwischen kommen. *B) subst.* **medium**, ii, *n.* 1) die Mitte, das Mittlere, Mittelste, m. diei, in medio aedium, medio aedium, *Liv.*, *medio coeli terraeque; *virtus est m. vitiorum zwischen zwei Extremen; *medio ire auf der Mittelstraße, †medio noctis; medium ferire, in medium vergere; in medio adesse; in medium, (selt.) in medio conjicere sarcinas; in medium accipere alqm; relinquere alqd in medio, †in medium unentschieden lassen; nihil relictum esse virium in medio s. 2) *b*). 2) was öffentlich u. Allen zugänglich ist, -am Tage liegt, -von Allen gesehen, besucht, gekannt ist u. dgl., in medium alqd proferre bekannt machen; procedere in medium (*Plaut.*) öffentlich erscheinen, sich aller Welt zeigen; de medio recedere u. dgl., aus dem Wege-, bei Seite gehen; de, e medio tollere, aus dem Wege räumen, ermorden, auch abschaffen, aber verba jacentia e medio tollere vom Wege aufheben — gebrauchen; pellere e medio verstoßen, emovere, removere de m. fortschaffen; P. Cornelium Caudinum de m. (von den Anwesenden) adjecit; e m. abire, excedere (*Ter.*) sterben; *† verba e m. sumpta aus dem gemeinen Leben, alltägliche; *comoedia res e m. arcessit aus dem großen Publicum, aus dem Leben; vocare rem in medium vor das Publicum-, vor ein öffentliches Gericht bringen; in medio ponere, darlegen vor Jedermann, in medio caedi vor Aller Augen; loci in medium procedent werden sich gleichsam deinen Blicken darbieten; venire in medium, vor Gericht auftreten; prima veniat in m. Epicuri ratio möge auftreten; (regni crimen) in medio ponitur wird in Frage gestellt; in medium consulere für das allgemeine Beste, communes utilitates in medium afferre, für das Ganze sorgen, laudem conferre in m., allen Antheil am Ruhme gewähren; †res cedit in medium viro Gemeingut, *quaerere in medium zu gemeinschaftlichem Gebrauche; *discenda in m. dare; voluptates in medio sitae Jedermann zugänglich; (*Ter.*) in medio palma est posita; (*Liv.*) ubi in medio praeda administrantibus esset; (*Cic.*) tabulae sunt in medio liegen Allen vor, (*Ter.*) mater virginis est in medio ist da; *in medio posita, das Allen zu Gebote Stehende, (*Curt.*) velut in medio posita. 3) (*Hor. ep. ad Pis. v.* 368. 369.) Mittelmäßigkeit, certis medium et tolerabile rebus recte concedi.

medius fidius s. fidius.

medix (medd.), icis, *m.* oscisches Wort v. med-eri — curator populi, Magistrat, dah. **medix tuticus** (tuticus osc. Wort, touto — totus) das Bundesoberhaupt der campanischen Städte, *Liv.* 24, 19, 2. 26, 6, 13. 23, 35, 13. u. Weißenborn z. d. St.

mĕdulla, ae, *f.* [medius] (dicht. u. spät.) das Mark im thierischen Körper u. in Pflanzen; *tp.* das Innerste, bes. des Herzens, haerere alcui in medullis; in m. populi R. ac visceribus; quae mihi sunt inclusa in medullis; *haec mihi semper erunt imis infixa m.; *est flamma medullas; *teque suis caram magis jurat esse m.; *damnum propius medullis tief einschneidender, näher ans Herz gehender; d. Vortrefflichste, d. Kern, Suadae, *Enn.* bei *Cic. Brut.* 15, 59.

Mĕdullia, ae, *f.* Städtchen in Latium. Dav. **-llīnus**, *adj.*

mĕdullĭtus, *adv.* [medulla] im Marke, bis aufs Mark — herzlich, innig, amare, *Plaut.*

mĕdullŭla, ae, *f.* [dem. v. medulla] das zarte Mark, einm. *Cat.* 25, 2.

Mēdus, 1) *adj.* s. Medi. 2) *subst.* **-us**, i, *m.* Fluß in Persien; *adj.* Medum flumen. 3) Sohn der Medea; als Sujet einer Tragödie des Pacuvius.

Mĕdūsa, ae, *f.* [*Μέδουσα*] eine der Gorgonen (ſ. Gorgo). Dav. ***Mĕdūsaeus**, *adj.*, fons M., die durch den Huf des Pegaſus entſtandene Quelle Hippocrene, *Ov.*

Mĕgăbocchus, i, *m.*, Gajus, ein Prätor in Sardinien.

Mĕgaera, ae, *f.* [*Μέγαιρα*] die Zürnende, eine der Furien, *Virg.*

Mĕgălēnsia (archaiſt. **-ēsia**), ōrum, *n.* Feſt zur Ehre der Göttin Cybele (magna mater, *ἡ μεγάλη*).

Mĕgălŏpŏlis, is, *f.* [*Μεγαλόπολις*] Stadt in Arcadien. Dav. 1) **-pŏlītae**, ārum, *m.* 2) **-pŏlītānus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*

Mĕgăra, ae, *f.*, **-ra**, ōrum, *n.* [*Μέγαρα, τά*] 1) Hauptſtadt in der Landſchaft Megaris. 2) Stadt auf Sicilien. Dav. *a*) *subst.* **Mĕgărenses**, ium, *m.*, *Just.* *b*) ***Mĕgărēus**, *adj.* *c*) **Mĕgărēus**, ei od. eos, *m.* [*Μεγαρεύς*] der Megarenſer. *d*) **Mĕgărĭcus**, *adj.*; insbeſ. **-rĭci**, ōrum, *m.* die megariſchen Philoſophen, Anhänger des Euklides aus Megara. *e*) ***Mĕgărus**, *adj.*

1. **Mĕgărēus** ſ. Megara 2) *c*).

2. **Mĕgărēus**, ei, *m.* [*Μεγαρεύς*] Sohn des Neptun, Vater des Hippomenes, *Ov.*; **Megarēius**, *adj.*, heros, Hippomenes, *Ov.*

Mĕgăris, ĭdis, *f.* [*Μεγαρίς*] = Megara 2).

†**mĕgistānes**, -num, *m.* [*μέγας*] die Großen, die Magnaten.

mehercule etc. ſ. Hercules.

mejo, 3. harnen, *Cat. Hor.*; vgl. mingo.

mel, mellis, *n.* [*μέλι*] der Honig; ***pl.**; *tp.* *a*) ***m. poëtica**, ſchöne Gedichte; ***hoc juvat et melli est** iſt angenehm. *b*) als Liebkoſungswort, m. meum, meine Süße! *Plaut.*; m. ac deliciae tuae, *Cael.* in *Cic. ep.*

Mĕlampus, ŏdis, *m.* [*Μελάμπους*] 1) berühmter Weiſſager und Arzt. 2) e. Sohn des Atreus. 3) Begleiter des Hercules, *Virg.* 4) Hund des Actäon, *Ov.*

mĕlancholĭcus, *adj.* [*μελαγχολικός*] ſchwarzgallig, melancholiſch.

Mĕlănippe, es, od. **-nippa**, ae, *f.* [*Μελανίππη*] 1) Schweſter der Amazonenkönigin Antiope, *Just.* 2) Tochter des Aeolus oder des Desmontes, vom Neptun Mutter des Böotos und Aeolos, Sujet einer Tragödie des Attius.

Mĕlănippus, i, *m.* [*Μελάνιππος*] ein Thebaner, der Theben tapfer gegen die ſieben Fürſten vertheidigte, Sujet einer Tragödie des Attius.

Mĕlanthus, i, *m.* [*Μέλανθος*] Fluß in Sarmatien.

melcŭlum = melliculum.

Meldi, ōrum, Volk in Gallien zwiſchen *Meaux* und *Melun* im Seine- und Marnegebiet.

Mĕlĕāger, gri, *m.* [*Μελέαγρος*] Sohn des Oeneus, Königs zu Calydon u. der Althäa. Dav. **Mĕlĕāgrĭdes**, dum, *f.* nach dem Mythus Schweſtern des M., die ſeinen Tod ſo lange beweinten, bis ſie in Perlhühner verwandelt wurden, *Ov.*, dah. †**meleagrides**, Perlhühner.

Mĕlĭboea, ae, *f.* [*Μελίβοια*] Stadt in Theſſalien, Geburtsort des Philoctet. Dav. ***-boeus**, *adj.*

Mĕlĭcerta od. **-tes**, ae, *m.* [*Μελικέρτης*] ſ. Athamas u. Ino.

mĕlĭcus, *adj.* [*μελικός*] eigtl. mit Geſang begleitet, dah. weil lyriſche Gedichte zur Begleitung eines Inſtruments geſungen wurden, lyriſch, poëma.

mĕlĭlōtos, i, *f.* [*μελίλωτος*] eine Art Steinklee, *Ov.*

mĕlĭmēlum, i, *n.* [*μελίμηλον*] Honig-, Süßapfel, *Hor.*

1. **mĕlĭnum**, i, *n.* [*μήλινον*] sc. vestimentum, ein quittengelbes Kleid, *Plaut.*

2. **Mĕlĭnum** ſ. 2. Melos *b*).

mĕlior ſ. bonus.

mĕlisphyllum, i, *n.* [*μελίφυλλον*] die von den Bienen ſehr geſuchte Meliſſe, *Virg.*

Mĕlissus, i, *m.* [*Μέλισσος*] 1) ein griechiſcher Philoſoph aus Samos. 2) ein Freigelaſſener des Mäcenas, Bibliothekar des Auguſtus, *Ov.*

Mĕlĭta, ae, *f.* [*Μελίτη*] Inſel zwiſchen Sicilien und Africa. Dav. **-tensis**, e, *adj.*; *subst.* **-tensia**, ium, *n.* Kleider aus M.

Mēlius, **mĕlius** ſ. 2. Melos *a*), bonus, bene.

mĕliuscŭle, *adv. dem.* [ſ. bene] etwas beſſer, alcui est, einm. *Cic. fam.* 16, 5, 1.

mĕliuscŭlus, *adj. comp.* [*dem.* v. melior] etw. beſſer, *Plaut.*; meliusculum esse, ſich etw. beſſer befinden, *Ter.*

Mella od. **Mela**, ae, *m.* *a*) Fluß in Oberitalien, *Cat. Virg.* *b*) ein röm. Beiname, M. Annaeus Mella, *Tac.*

mellĭcŭlum, i, *n.* u. **mellilla**, ae, *f.* [*dem.* v. mel] als Liebkoſung, Honigpüppchen, *Plaut.*

mellĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [mel-fero] Honig tragend, einm. *Ov. met.* 15, 383.

mellĭnia, ae, *f.* [mel] die Süßigkeit, das Vergnügen, magnae m. est mihi, *Plaut.*

mellītŭlus, i, *m.* *dem.* v. mellitus, *Plaut.*

***mellītus**, *adj.* [mel] 1) mit Honig verſüßt, placenta. 2) honigſüß, allerliebſt, oculi; passer.

Melodūnum, i, *n.* Stadt in Gallien, ſ. Melun.

1. ***mĕlos**, *n.* [*μέλος*] der Geſang, das Lied.

2. †**Mēlos**, i, *f.* [*Μῆλος*] Inſel des ägäiſchen Meeres. Dav. *a*) **Mēllus**, *adj.* *b*) (*Plaut.*) **Mēlīnum**, i, *n.* sc. pigmentum, meliniſches Weiß, weiße Farbe.

Melpŏmĕne, es, *f.* [*Μελπομένη*] die Muſe der tragiſchen und lyriſchen Dichtkunſt, *Hor.*

membrāna, ae, *f.* [membrum] 1) die zarte Haut, welche die inneren Theile des animaliſchen Körpers bedeckt, das Häutchen; *die äußere Haut der Schlange, der Balg. 2) *die zum Schreiben bereitete Haut, das Pergament; †membranae, Pergament-, Schreibtafeln.

membrānŭla, ae, *f.* [*dem.* v. membrana] die Pergamentſchrift, einm. *Cic. Att.* 4, 4, 1.

membrātim, *adv.* [membrum] ſtückweiſe, einzeln, nach und nach, quasi m. gestum negotium; insbeſ. rhet. *t. t.* von der Rede = in kleinen Abſchnitten, -Sätzen (vgl. incisim), dicere.

membrum, i, *n.* 1) ein Glied des thieriſchen Körpers (als Theil deſſelben; vgl. articulus, artus); *vom ganzen Körper, m. setosa, Borſtenleib, von den durch Circe in Schweine verwandelten Gefährten des Ulixes, dare curata m. sopori; fractus membra miles; pars in gramineis exercent m. palaestris; auch †v. Bildſäulen, abrupta simulacrorum m. 2) *tp.* das Glied-, der Theil eines als corpus betrachteten Ganzen, philosophiae; *ratis; cum pluribus corpus (das ganze Reich) quam capiebat, onerassent, cetera m. deficere coeperunt, *Curt.*; cum accusationis tuae membra (wie jede Rede, als corpus betrachtet, ſie haben muß) dividere coeperit et in digitis suis singulas partes causae constituere (was Sache des kunſtmäßig gebildeten Redners iſt); hujus otiosae dignitatis haec fundamenta sunt, haec m. Elemente; haec imbecilla et commutabilia pecuniae m.; eorum generum quasi quaedam m. dispertiat in einzelne Unterabſchnitte zerfällen; insbeſ. rhet. *t. t.*, membra, *κῶλα*, kurze, kleine, nur in Verbindung mit der ganzen übrigen Rede einen vollſtändigen Sinn gebende Sätze, Satzglieder, *Cic. or.* 62, 211. 66. 67. (vgl. membratim, incisa; Heinichen Theorie des lat. Stils S. 210. Anm. 2.).

mĕmĭni, *verb. def.* 1) sich einer Sache erinnern, eingedenk sein, Etw. im Gedächtniß behalten, nicht vergessen haben (vgl. reminiscor, recordor), beneficia, dicta; illud (*Hor.*); vivorum; sui; mei; acceptae ignominiae; nec pugnae, nec fugae, nec belli; memineram Paullum, ich konnte mich noch besinnen auf P., ihn mir noch vergegenwärtigen; quem tu probe meministi; (seltner) de palla, *Plaut.*; de Herode et de Mettio meminero et de omnibus, quae te velle suspicabor, *Cic. Att.* 15, 27.; quanta esset hominum admiratio; mit ut, wie, (*Hor.*) memento, ut verberes; auch *Ter.*; m. cum, memini cum mihi desipere videbare [vgl. 2. cum I)]; m. *acc. c. inf. praes.*, wenn man sich die Handlung, an die man sich erinnert, denkt, wie sie sich gestaltete, daher insbes. wenn man dieselbe selbst mit erlebt hat und deren Zeuge gewesen ist, m. in eum sermonem illum incidere wie er — verfiel; me Athenis audire ex Phaedro meo m. = *audiebam, ut m.*; dagegen steht der *acc. c. inf. perf.*, wenn die Handlung, an die man sich erinnert, schlechthin als stattgefunden und abgeschlossen gedacht wird, daher insbes., wenn man dieselbe nicht selbst mit angesehen oder angehört hat, memineram C. Marium — senile corpus paludibus occultasse demersum = *occultavit ut m.*; meministi, me ita distribuisse initio causam; memini iisdem fere verbis ad me te scribere meque tuis literis sperare non frustra esse jussum (vgl. Zpt. §. 589.); m. *inf.*, Varroni memineris excusare tarditatem epistolarum mearum; *nec m. justas ponere minas sie denkt nicht daran, es fällt ihr nicht ein ꝛc.; oft (*Hor. Virg.*) beim *imper.* memento; *bene m., sich recht erinnern; *libentius; (*Phaedr.*) pulchre; *parentbet., lassa revertebar — memini — Stymphalide silva. 2) (selt.) schriftlich od. mündlich einer Sache gedenken, sie erwähnen, de exsulibus; †judicis; *quorum Graji meminere poëtae.

Memmius, Name eines römischen Geschlechtes; Gajus Memmius, ein Freund des Cicero. Dav. **Memmiānus**, *adj.*

Memnon, ŏnis, *m.* [*Μέμνων*] 1) Sohn des Tithonus und der Aurora, König der Aethiopier, wurde vom Achilles vor Troja getödtet, bei der Verbrennung seines Leichnames aber flogen aus seiner Asche Vögel empor (aves Memnonine od. Memnonides, *Ov.*), die alle Jahre nach Troja zogen und dort miteinander stritten; Memnonis saxea effigies (bei Theben in Aegypten), *Tac.* Dav. ***Memnŏnius**, *adj.* = morgenländisch. 2) ein Grieche aus Rhodos, Feldherr des Darius Codomannus, *Curt.* 3) ein Feldherr Alexander's d. Gr., *Curt.*

mĕmor, ŏris, *adj.* [memini] 1) einer Sache oder Person sich erinnernd, eingedenk, Etw. im Andenken behaltend, auf Etw. denkend, officii, beneficii; m. quae essent dicta contra; *hoc tibi dictum tolle m. präge dir ins Gedächtniß; *pectus m., treues Gedächtniß, *memori mente sc. Maecenatis; *memori animo notavi; *non illa virûm (sie beachtete nicht die Scham, welche die Frauen zurückhielt, sich unter Männern zu zeigen), non illa pericli telorumque m.; insbes. *a*) einer Wohlthat od. Beleidigung eingedenk, dankbar od. unversöhnlich, m. et gratus; m. mens; animus m. in bene meritos; *apud memores stat veteris gratia facti; *irata memorque; *pro quibus affirmat fore se memoremque piumque; *ob memorem Junonis iram; (*Liv.*) memori deorum irâ, indem die Götter es ihm gedachten; *antiquo memores exigit de vulnere poenas [vgl. *d*)]. *b*) *vorsorgend, bedachtsam, multo ante m.; *multâ memor occule terrâ. *c*) ein gutes Gedächtniß habend, m. an obliviosus sit; homo ingeniosus ac m.; m. oratores. *d*) mit freierer Uebertragung der Eigenschaft der Person auf die Sache bei *Liv.* u. Dicht., supplicium exempli parum memoris legum humanarum, Beispiel einer Todesstrafe, wobei man vergaß ꝛc.; m. libertatis vox, ein Wort, das nach Freiheit athme, in dem sich noch der Gedanke an F. ausspreche; oratio m. majestatis patrum, majestatis; responsum senatus amicitiae Samnitium m.; ingenium et Numae Romuli m.; *aevum, Gedächtniß der Zeit; *cadus Marsi m. duelli d. h. zur Zeit des Marserkriegs abgezogen; vgl. *a*). — 2) *an Etw. erinnernd, -mahnend, indicii m. poena; nostri m. scalpe querelam; m. tabellae, lacrimae, versus, fasti; nota bleibend.

mĕmŏrābĭlis, e, *adj. m. comp.* [memoro] 1) was erzählt werden kann, dah. denkbar, erhört, einm. *Ter. And.* 4, 1, 1. 2) denk-, merkwürdig, virtus; facinus; vir m., bellicis tamen magis quam pacis artibus; memorabilior prima pars vitae quam postrema fuit; iron., *magnum et m. numen.

mĕmŏrandus, *adj.* [*gerund.* v. memoro] erwähnenswerth, merkwürdig, pugna, *Plaut.*; *pastor; *juvenis; *juventa; *facta; †exemplum; †agmen. [einm. *Prop.* 3, 1, 33.

mĕmŏrātor, ōris, *m.* [memoro] d. Erzähler,

1. mĕmŏrātus, *adj.* [*partic.* v. memoro] = memorandus, Eryx, locus famâ m. in oris.

2. mĕmŏrātus, us, *m.* [memoro] d. Erwähnung, Erzählung, memoratui esse, *Plaut.*; levia memoratu, *Tac.*

mĕmŏria, ae, *f.* [memor] Gedächtniß, 1) die Erinnerungskraft, -fähigkeit. bona, melior; m. tantâ fuit, ut; ex m. (aus d. Kopfe) exponere; in memoria habere, *Ter.*; memoriâ alqd tenere, comprehendere, complecti; (*Nep.*) m. immortali retinere beneficia; rem se vetustate obliteratam, ceterum suae m. infixam, afferre, *Liv.* 3, 71, 6.; deponere alqd ex m. vergessen; hoc est mihi in m.; hoc fugit meam m. ist mir entfallen; in memoriam redigere; memoriae alqd mandare. 2) das Andenken, d. Erinnerung, viri digni memoriâ; memoriâ digna res; si qua alia m. digna erunt; adhibere m. nullam (in Vergessenheit gerathen lassen) contumeliae; prodere, tradere alqd memoriae (vom Geschichtschreiber) schriftlich dem Andenken überliefern, berichten; memoriae prodendus, der Aufzeichnung werth; locus memoriam (sc. calamitatis) proderet das Andenken fortpflanzen; m. alcjs rei excidit, abolevit, abiit, es ist Etw. in Vergessenheit gekommen, -vergessen worden; primi sacramenti m. deponere die Erinnerung vergessen; post hominum memoriam, seit Menschen-Gedenken; redire, (spät.) revocari in memoriam alcjs rei; m. rei renovare, redintegrare, repetere; m. et recordatio, recordatio et m. s. recordatio; solus omni m. (so viel man weiß) et ante et postea ex Africa imperator fuit, *Eutr.* 8, 18.; insbes. *a*) (*Liv.*) d. Gedanke an etw. Zukünftiges, periculi; ut belli inferendi m. patribus aut plebi non esset. *b*) (*Tac.*) d. Bewußtsein, sceleris; bonae societatis. 3) die Zeit, insofern man sich ihrer erinnert, hujus m. philosophi; usque ad, ad nostram m.; paulo supra hanc m.; in omni m.; nostrâ, patrum, avorum m.; bella nostrae m.; pueritiae m. repetere; auch ein Ereigniß, Vorfall, Fall, dessen man sich erinnert, repetenda est veteris m. recordatio; †miserrima Alesiae m. 4) mündliche od. schriftliche, auf Erinnerung beruhende Nachricht, -Erzählung, geschichtlicher

Bericht, Geſchichte, de hominum m. (mündliches Zeugniß) tacere, literarum m. flagitare; alqd prodere memoriâ mündlich; memoriâ ac literis, mündlich u. ſchriftlich; cujus (Socratis) — ingenii magnitudo, Platonis m. et literis (ſchriftliche Nachrichten, -Erinnerungen) consecrata, *Cic. Tusc.* 5, 4, 11.; liber quo omnem rerum m. breviter complexus est; in m. notam et aequalem incurro; annorum septingentorum m. uno libro colligavit; cognoscat etiam rerum gestarum et m. veteris ordinem; de Magonis interitu duplex prodita est m.; †vitae m. (Lebensbeſchreibung) prosa oratione componere.

mĕmŏrĭālis, e, *adj.* [memoria] zum Andenken gehörig, Denk-, libellus, Memoire, Denkſchrift, einm. *Suet. Caes.* 56. [*Att.* 12, 1, 2.

mĕmŏrĭŏla, ae, *f.*, *dem.* v. memoria, einm. *Cic.*

mĕmŏrĭter, *adv.* [memor] 1) aus dem Gedächtniß, aus eigner Erinnerung, multa narrare de Laelio; m. multa ex orationibus Demosthenis pronuntiare. 2) mit gutem-, treuem Gedächtniſſe, ohne Etw. zu vergeſſen od. zu übergehen, rem complecti; enumerare philosophorum sententias; respondere; †tam m. omnes orationes tenere.

mĕmŏro, 1. [memor] Etw. in Erinnerung bringen, an Etw. mahnen, amicitiam ac foedus, *Tac.*; dah. erzählen, erwähnen, berichten (etw. Einzelnes; vgl. narro), mira memoras, memora (ſag') mihi nomen, *Plaut.*; artibus quas supra memoravi; *quid Thesea memorem? *talia; *Pompili regnum preiſen, beſingen; *singula aufzählen; honoratorum virorum laudes in contione memorentur eine Lobrede gehalten werde auf ꝛc.; (*Hor.*) vocabula rerum, quae priscis memorata (gebraucht von) Catonibus atque Cethegis; (*Sall.*) cujus conditor (als deſſen Gründer) Hercules memorabatur; (*Sall.*) de magna virtute, de inferis; (alter Dicht. b. *Cic.*) de natura deorum nimis obscure; †de majoribus; †de exitu Cassii Brutique; (ſelt.) m. *acc. c. inf.*, id factum — per ambitionem consulis memorabant, *Sall.*; Herculem in ea lo.a — abegisse memorant man ſagt, *Liv.*; im *pass.* m. *nom. c. inf.*, ubi ea — gesta esse memorantur, *Cic.*; quidam memoratur contemnere, *Hor.*; m. Relativſ., incredibile memoratu est, quantum etc., *Sall.*, vix credibile memoratu est, quantum etc., *Tac.*; Musa mihi causas memora, quo numine laeso etc. impulerit, *Virg. Aen.* 1, 8 ff. u. Ladewig z. d. St.; nunc mihi paucis Sarmenti scurrae Musa velim pugnam — memores, et quo patre natus uterque contulerit lites, *Hor. sat.* 1, 5, 51 ff.

Memphis, is od. idis, *f.* [*Μέμφις*] alte Stadt in Mittelägypten, *Liv. Hor. Prop.* Dav. **Memphites**, ae, *m.* [*Μεμφίτης*], *adj.* memphitiſch, ägyptiſch, bos, Apis, *Tib.*; **-phitis**, idis, *f.* vacca v. d. Jo, *Ov.*

Mĕnae, ārum, *f.* [*Μίναι*] Stadt auf Sicilien. Dav. *subst. Mĕnaenus, i, **Mĕnaeni**, ōrum, *m.*

Mĕnander, dri, *m.* [*Μένανδρος*] 1) der Hauptdichter der neueren attiſchen Comödie, Muſter des Terenz. Dav. *Mĕnandrēus [*Μενάνδρειος*], *adj.* 2) als Sklavenname, *a*) ein Sklave des Cicero. *b*) ein Freigelaſſener.

Mĕnăpii, ōrum, *m.* Völkerſchaft im nördlichen Gallien, zwiſchen Maas und Schelde.

menda ſ. mendum.

mendācĭlŏquus, *adj.* m. *comp.* [mendacium-loquor] (ſelt.) Lügen redend, lügenhaft, *Plaut.*

mendācium, ii, *n.* [mendax] die Unwahrheit, Lüge, m. honestum; dicere m. 2) *tp. a*) Täuſchung, oculorum reliquorumque sensuum mendacia; *famae. *b*) (einm. *Curt.* 3, 1, 4.) die poetiſche Erdichtung, Fiction, poëtarum.

mendācĭuncŭlum, i, *n. dem.* von mendacium, einm. *Cic. de or.* 2, 59, 241.

mendax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mentior] 1) lügenhaft, lügend, Unwahres ſagend, homo; *subst.* mendax, ein Lügner, Heuchler (vgl. medicor); *invenior Parthis mendacior; *infamia; *damnum ungerecht, unverdient. 2) *tp. a*) täuſchend, betrügeriſch, visa; *Parca non m.; *splendide m. in parentem v. der Hypermneſtra, inſofern ſie ihren Gemahl Lynceus dadurch vom Tode rettete, daß ſie das ihrem Vater gegebene Wort nicht hielt; *speculum; *somnus; *fundus der weniger trägt, als man erwartete; *lyra weil man zu derſelben auch erlogenes Lob ſingen kann. *b*) *nachgemacht, os, pennae.

Mendes, -ētis, *m.* aus Mendes in Aegypten, *Suet.*; dav. **-dēsius**, *adj.*, *Ov.*

mendīcābŭlum, i, *n.* [mendico] (ſelt.) ein Bettler, *Plaut.*

mendīcĭtas, ātis, *f.* [mendicus] die Bettelarmuth, d. Bettelſtab.

mendīco, 1. u. **-cor**, *dep.* 1. [mendicus] betteln, mendicantem vivere, *Plaut.*; erbetteln, alqd, *Plaut.*; *mendicatus cibus.

mendīcŭla, ae, *f.* [mendicus] das Bettlerkleid, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 32.

mendīcus, *adj.* m. *sup.* 1) bettelarm, armſelig, homo; solos sapientes esse, si mendicissimi, divites; *subst.* mendicus, ein Bettler; als Schimpfwort, ein Lump, *Ter.*; mendici, 'das Bettelgeſchmeiß', v. den Prieſtern der Cybele, die an gewiſſen Tagen umherzogen und zum Behuf des Tempelſchatzes Almoſen einſammelten, *Hor.* 2) *tp.* armſelig, ärmlich, instrumentum hoc forense, einm. *Cic. de or.* 3, 24, 92. [lerhaft, scribere.

mendōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [mendosus] fehlerhaft, voll Fehler, -Unrichtigkeiten, -Gebrechen, *equi facies; historia; †exemplar testamenti; *natura (Charakter); *mores; *m. et mendax (vgl. medicor). 2) oft Fehler machend, häufig fehlend, einm. *Cic. Verr.* 2, 27, 182.

mendōsus, *adj.* m. *comp.* [mendum] fehlerhaft, voll Fehler, -Unrichtigkeiten, -Gebrechen, *equi facies; historia; †exemplar testamenti; *natura (Charakter); *mores; *m. et mendax (vgl. medicor). 2) oft Fehler machend, häufig fehlend, einm. *Cic. Verr.* 2, 27, 182.

mendum, i, *n.* †-da, ae, *f.* der Schreibfehler, librariorum menda; (Idus Mart.) magnum m. continent doppelſinnig 'Rechenfehler od. Verſehen', wie wir ſagen 'ſich ſehr verrechnen'.

Mĕnēcles, is, *m.* [*Μενεκλῆς*] ein aſiatiſcher Rhetor. Dav. **-clīus**, [*Μενέκλειος*] *adj.*

Mĕnĕdēmus, i, *m.* [*Μενέδημος*] 1) ein Philoſoph aus Eretria. 2) ein Redner zu Athen. 3) ein Grieche. 4) ein Feldherr Alexander's d. Gr., *Curt.*

Mĕnĕlāus, i, *m.* [*Μενέλαος*] Bruder des Agamemnon, König v. Sparta, Gemahl der Helena, die ihm Paris entführte; ſcherzh. v. Lucull, deſſen Gattin von Memmius verführt wurde; Menelai portus in Aegypten, *Nep.* Dav. **Mĕnĕlāēus**, *adj.*, einm. *Prop.* 2, 12, 14.

Mĕnēnius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; am bekannteſten iſt *a*) der Conſul M. Agrippa, der die Plebejer zur Rückkehr nach Rom bewog. *b*) (*Hor.*) ein berüchtigter Narr zur Zeit des Horaz (vielleicht nur fingirte Perſon). Dav. **Mĕnēnĭānus**, *adj.*

Mĕnexĕnus, i, *m.* [*Μενέξενος*] Benennung eines Dialogs des Plato, einm. *Cic. or.* 41, 151.

Mĕninx od. **Mĕnix**, ingis, [*Μήνιγξ*] eine Inſel an der Küſte Africa's.

Mĕnippus, i, *m.* [*Μένιππος*] 2) ein cyniſcher Philoſoph voll beißenden Spottes. 2) ein aſiatiſcher Redner.

Mĕnoeceus, ei, *m.* [*Μενοικεύς*] Sohn des thebaniſchen Königs Creon, der dem Vaterlande ſein Leben opferte.

Mĕnoetius, ii, *m.* [*Μενοίτιος*] Sohn des Actor, Vater des Patroclus. Dav. *•**Mĕnoetiădes**, ae, *m.* der Sohn des M. = Patroclus. [1, 24, 57.

Mĕnon, ōnis, *m.* Dialog des Plato, einm. *Cic. Tusc.*

mens, tis, *f.* die Seele als denkendes u. urtheilendes Wesen (es steht dem animus entgegen, theils, wo animus die Seele überhaupt bezeichnet, als der Theil dem Ganzen, theils, wo animus zunächst den Willen, das Verlangen od. das Gefühl bezeichnet, als jenem coordinirter Theil, der aber, insofern der Gedanke dem Willen vorangeht, sich als Herr des animus darstellen läßt), der Verstand, Geist, ea, quae latent in animis hominum, quaeque pars animi mens vocatur; regnum totius animi a natura tributum est menti; mens et ratio; animus et m., Herz und Geist; et mente et animo = mit ganzer Seele; animos (Gefühle, Empfindungen), qui nostrae mentis sunt, eosdem in omni fortuna gessimus; mentis acies; timor omnium mentes animosque perturbat = erzeugt falsche Vorstellungen bei Allen und ergreift das Gemüth und macht zum Handeln unfähig; omnia plerumque, quae absunt, vehementius hominum mentes perturbant; ut majore spatio temporis interjecto militum mentes sanarentur (beruhigt wurden), *Caes. b. c.* 2, 30, 3.; vgl. *c*); hac oratione habita mirum in modum conversae sunt omnium mentes; crudelitas in supplicio, nova religio jurisjurandi mentes militum convertit; ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis et minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est, *Caes. b. G.* 3, 19, 6. u. Kraner z. d. St.; mente agitare alqd; mente alqd comprehendere, complecti = begreifen, faſſen; adimere alcui mentem; captus mente; *inops mentis, blödſinnig; mentis suae compotem esse, esse suae mentis; sana m.; si sana mens esset Graeciae, *Nep. Ages.* 5, 2.; übertr. auf den Staat, das Vaterland, inneres Weſen, Geiſt, Seele, mens et animus et consilium et sententia civitatis posita est in legibus; cujus (patriae) nobis mens, mos, disciplina nota esse debet. Insbeſ. *a*) Gedanke od. Sinn, Erinnerung, venit mihi in mentem hominis, tuarum virtutum, hoc, id, alqd, ea res; m. *inf.*, m. *acc. c. inf.*, m. ut; *subiit mentem pietatis imago; mentem dare, injicere, *mittere; omnium oculis mentibusque ad pugnam intentis. *b*) Abſicht, Vorſatz, Plan, Sinn (als bloßer Gedanke, bloße Vorſtellung), ea, hac mente; vestrae mentes atque sententiae; muta jam istam mentem; utinam tibi dii hanc mentem dent; *nostram accipe mentem. *c*) Meinung, Anſicht, longe mihi alia mens est; mens publica; mentes militum sanare (umſtimmen), *Caes. b. c.* 1, 35, 2.; vgl. 1); eadem mente esse; mentibus reliquorum respondere. *d*) Ueberlegung, Nachdenken, Beſinnung, sine ulla m.; sceleri ac furori tuo non mentem aliquam obstitisse eine Anwandlung von Beſinnung; quae tanta mente fiunt; dicenti effluit m.; imminuta m.; *m. rediit; †terror mentem eripit, praepedit; Mens perſonif. als Göttin der Beſinnungskraft. *e*) die Geſinnung, Stimmung, das Gemüth, Herz, mens animi, *Cat.*; mala mens, malus animus, *Ter.*; dignus vir cui et mens melior et vita longior contigisset, *Quint.*; *m. benigna, *effera; *conscia recti; *m. agitat mihi m. *inf.*, das Herz treibt mich ꝛc.; *expleri mentem tuendo; auch das Gewiſſen, deum se adhibere testem, id est, mentem suam, *Cic. off.* 3, 10, 44. *f*) Muth, deponere m.; *addere m.; *demittere mentes (von Mehreren).

mensa, ae, *f.* [verw. m. emineo] der Tiſch, die Tafel überh. Insbeſ. *a*) der Speiſetiſch, surgere a m., *Plaut.*, mensam tollere, (*Plaut.*) auferre, *movere, *removere, die Tafel aufheben; ſcherzh., *mensas consumimus Unterlage od. Brod, worauf Obſt lag; dah. das aufgeſetzte Eſſen, die aufgeſetzten Speiſen, mittere alcui de mensa; (*Plaut.*) apud m., beim Eſſen; †super mensam; ein Gericht, Syracusiae m.; m. secunda, Nachtiſch, (*Hor.*) *pl.* alterae, secundae; *mensae divitum, *divites; *gratae; *nec deus hunc mensā (des Mahles) dea nec dignata cubili est. *b*) der Opfertiſch, *mensae deorum. *c*) m. lanionia, die Fleiſchbank, *Suet. Claud.* 15. *d*) der Wechslertiſch, m. publica, öffentliche Bank.

mensārius, ii, *m.* [mensa] ein Geldwechsler, Wechsler, Banquier, *Cass. Parm.* bei *Suet. Aug.* 4.; insbeſ. der öffentliche Wechsler, der die Zahlungen aus der Staatscaſſe regulirt; m. tresviri od. quinqueviri, drei od. fünf vom Senat ernannte Perſonen, die auf einen gewiſſen Zeitraum gewählt wurden, um das Schuldwesen zu ordnen, die Bankherren, *Liv.*

mensio, ōnis, *f.* [metior] das Meſſen, Abmeſſen, vocum, Silbenmaß, Tonmeſſung, einm. *Cic. or.* 63, 177.

mensis, is, *m.* (*gen. pl.* mensium und ältere Form, auch bei *Cic. Caes. Liv.*, mensum) der Monat, Januarius, Februarius etc.; intercalarius; dimidiatus; mensibus suis (in ſeinen Befehlsmonaten) dimisit legionem.

mensor, ōris, *m.* [metior] *†der Meſſer, insbeſ. der Feldmeſſer; †ein Baumeiſter.

menstruālis, e, *adj.* [mensis] monatlich, epulae, *Plaut.*

menstruus, *adj.* [mensis] 1) allmonatlich, monatlich, alle Monate wiederkehrend, usura; *Luna; †*subst.* menstruum meum Monatsdienſt. 2) einen Monat dauernd, auf einen Monat berechnet, vita; spatium; cibaria; *subst.* menstruum, i, *n.* Lebensmittel auf einen Monat, monatliche Ration.

mensŭla, ae, *f. dem.* von mensa, *l. laut.*

mensūra, ae, *f.* [metior] 1) das Meſſen, die Meſſung, certis ex aqua mensuris videbamus durch Meſſungen nach der Waſſeruhr; quidquid sub aurium mensuram cadit; †mensuras fideliter agere. 2) das Maß, womit gemeſſen wird, majore m. reddere alqd. 3) das Maß, als Reſultat des Meſſens, die Länge, Breite, der Umfang, die Menge, Größe u. dgl., mensurae itinerum; *m. roboris ulnas quinque implebat; *dare (vorſchreiben) alcui m. bibendi; *m. ficti crescit; †beneficii. Hierv. †m. legati Charakter, Würde.

menta (mentha), ae, *f.* [*μίνθη*] die Krauſemünze.

mentio, ōnis, *f.* [memini] die Erwähnung, Erinnerung, die beiläufige Meldung, der vorläufige od. beiläufige Antrag, -Vorſchlag u. dgl., mentionem facere, habere, inferre, movere alcjs rei (de alqa re), einer Sache Erwähnung thun, ſie erwähnen, auf ſie zu ſprechen kommen, ſie in Vorſchlag bringen (ſowohl etwas Bekanntes als etwas Neues; vgl. commemoro); (*Hor.*) mentio si qua de Capitolini furtis injecta Petilli coram te fuerit; mentionem inchoare alcjs rei; de Hernicorum defectione agitata mentio; incidit mentio de uxoribus; incidere in mentionem alcjs; mentionem inferre, ut etc., quid faciendum sit; m. (einen Antrag) facere in senatu; serere mentiones (öfter ſprechen von ꝛc.) secessionis ad vulgus militum occultis sermonibus, *Liv.*

mentior, *dep.* 4. 1) *intrans.* Unwahres ſagen (abſichtlich od. unfreiwillig), lügen, täuſchen, aperte; (*Plaut.*) adversus, apud alqm; in od. de alqa re; frons, oculi, vultus, oratio m.; *mentior, si, ich will ein Lügner ſein, wenn; *subst.* **mentiens,** ein Trugſchluß. Hierv. *a*) *dichten, erdichten, Homerus ita m. *b*) zum Lügner werden, ſein Wort nicht halten, m. honestius; *alcui. 2) *trans. a*) fälſchlich vorgeben, erdichten, erlügen, vorſpiegeln, auch irrthümlich Etw. annehmen, -behaupten, tantam rem, auspicium; *res quas mentiris; m. *acc. c. inf.*; ego vero Brutum nihil mentiri puto daß B. durchaus nicht Unrecht habe; in quibus nihil unquam immensa et infinita vetustas mentita sit; auch *Etw. lügneriſch-, treulos verſprechen, ſein Wort nicht halten, noctem; fidem quaecunque in me fueras mentita; nulli quidquam mentitus (von Tireſias); quibus mentitur amica; spem mentita seges. *b*) ſich fälſchlich aneignen, den Schein einer Sache annehmen, *lana varios colores; *Minervae sacra vom trojan. Roſſe, ſich fälſchlich für ein Weihgeſchenk ausgeben; (ſpät.) originem alcjs, se filium alcjs; *pass.* mentitus, erlogen, nachgeahmt, vorgeſpiegelt, erdichtet, *tela; †mentiti fictique terrores.

†**Mentor,** ŏris, *m.* [*Μέντωρ*] berühmter Künſtler in getriebener Metallarbeit, ums J. 356 v. Chr. — *Mentŏreus, *adj.*

mentum, i, *n.* das Kinn; *der Kinnbart.

meo, 1. [verw. mit eo] regelmäßig in einer beſtimmten Bahn ſich bewegen, -wandeln, -ziehen, -gehen (vgl. eo), †means exercitus; *quo simul mearis; †in orientem comite Livia; †triremes huc illuc; †iter, quâ meant navigia; †amnis libero cursu; *quâ sidera lege; *meantia sidera, Wandelſterne; †spiritus liberius meare coeperat.

mĕphītis (měf.), tis, *f.* *ſchädliche u. peſtilenzialiſche Ausdünſtung der Erde; (*Tac.*) perſonif., die Göttin der ſchädlichen u. peſtilenzialiſchen Dünſte der Erde, die ſie abhalten ſollte.

mĕrăcŭlus, *adj. dem.* von meracus, *Plaut.*

mĕrăcus, *adj.* m. *comp.* [merus] unvermiſcht, lauter, rein, unverfälſcht, vinum meracius; *uva; *helleborum; übertr., non modice temperata, sed nimis m. libertas.

mercātor, ōris, *m.* [mercor] 1) der Kaufmann, Handelsherr, Kauffahrer (zur See) (beſ. als Großhändler, anſehnlicher als caupo u. institor, weniger anſehnlich als negotiator). 2) der Käufer, provinciarum.

mercātōrius, *adj.* [mercator] kaufmänniſch, navis, Kauffartheiſchiff, einm. *Plaut. Bacch.* 2, 3, 2.

mercātūra, ae, *f.* [mercor] 1) der Kaufhandel, die Kaufmannſchaft, der Waarenhandel, mercatura, si tenuis est, sordida putanda est; m. quaestuosa; facere (treiben) m., (von Mehreren) mercaturas; ad mercaturas, beim Handeln; (*Hor.*) aversus mercaturis; tanquam ad mercaturam (zu Erhandlung) bonarum artium; non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum suarum. 2) (*Plaut.*) die Kaufmannswaare, mercaturam habere.

mercātus, us, *m.* [mercor] 1) der Handel, Kaufhandel, Kauf u. Verkehr, domesticus; turpissimus; (*Plaut.*) meretricius Gewerbe. 2) der Markt, Handelsplatz, Jahrmarkt, die Meſſe als Verſammlung der Käufer u. Verkäufer, frequens; indicere, habere m.; ad m. proficisci, (*Ter.*) nisi eo ad m. veniam; von der Feſtverſammlung zu Olympia, womit auch ein Markt verbunden war, Asiae Graeciaeque is m. erat; m. is, qui habetur maximo ludorum apparatu totius Graeciae celebritate; (*Just.*) m. Olympiacus.

mercēdŭla, ae, *f.* [*dem.* v. merces] *a*) geringer-, armſeliger Lohn, mercedulâ adducti. *b*) geringe Einkünfte, geringer Ertrag, mercedulas praediorum (die paar Pachtgelder) constituere.

mercennārius, [von merces, eigtl. mercedinarius, abgekürzt mercednarius, aſſimilirt mercennarius, nicht mercēnarius], *adj.* 1) für Lohn gedungen, für Geld gemiethet, bezahlt, beſoldet, beſtochen, miles; scribae; testis; arma m. die man um Sold ergreift; liberalitas; *vincula m., die für Lohn übernommenen, ihn abhaltenden Geſchäfte eines Präco. 2) *subst.* **-ius,** ii, *m.* der Miethling, Lohndiener.

merces, ēdis, *f.* der Lohn, Sold, die Bezahlung (für eine dauernde Dienſtleiſtung; vgl. pretium), überh. Preis für Etw., operae; mercede militare apud alqm, *Liv. Curt.*, mercede militare, *Curt.*; *parvas mercedes sequi, kleinem Verdienſte nachgehen; *non alia mercede (Bedingung) bibam; *hac mercede suorum cŏëant; *multa mercede (Mühe); *sine mercede, umſonſt; Sprichw. una mercede duas res assequi, mit einer Klappe zwei Fliegen ſchlagen; häufig im üblem Sinne, Sold, Sündengeld, priusquam infanda m. perficeretur; magna mercede pacisci cum alqo; lingua astricta mercede; mercedem accipere ab alqo; †proditionis. 2) Lehrgeld, d. h. Strafe od. Schaden, temeritatis; spreti numinis; non sine magna m. 3) der Zins, die Einkünfte aus Häuſern, Aeckern u. dgl., praediorum; insularum, habitationum, Miethzins; †Pachtzins, *die Zinſen eines Capitals.

mercĭmōnium, ii, *n.* [merx] die Handelswaare, *Plaut. Tac.*

mercor, *dep.* 1) [merx] erhandeln, erkaufen (ſo daß zunächſt an den Kaufact gedacht wird; vgl. emo), alqd ab alqo; fundum de pupillo; alqd tantâ pecuniâ; †*subst.* mercantes; übertr., officia vitâ; *amorem; *pass.* mercatus, *Prop.*

Mercŭrius, ii, *m.* der griechiſche *Ἑρμῆς*, Sohn des Jupiter u. der Maja, Herold der Götter, Gott der gewandten Rede und Klugheit, der Erfindung, der Liſt, des Handels, Vorſteher der Wege, der Gymnaſtik, Führer der abgeſchiedenen Seelen in die Unterwelt; insbeſ. *a*) stella Mercurii, der Planet Mercur. *b*) (*Ov.*) aqua Mercurii, eine Quelle an der via Appia. *c*) tumulus M., bei Neucarthago in Spanien. *d*) promunturium M., j. *C. Bona* in Africa; meton., *e*) (*Nep. Alcib.* 3, 2.) eine Hermesſäule (vgl. Hermes), M. Andocidis. Dav. **Mercŭriālis,** e, *adj.* mercurialiſch, des Mercur, Mercur-, *viri M., die Dichter als Günſtlinge des M.; *cognomen Mercuriale, der Beiname Mercurialis, Spitzname des Damaſippy, *Hor. sat.* 2, 3, 25, 26. u. Krüger z. d. St.; auch Mercuriales abſol., die Handels-, Kaufleute, die in Rom ein Collegium hatten.

merda, ae, *f.* Unrath-, Koth des Leibes, Excremente, *Hor.*

mĕre, *adv.* [merus] unvermiſcht, rein, *Plaut.*

mĕrenda, ae, *f.* das Vesperbrod, welches zwiſchen 4—5 Uhr Nachmittags genoſſen wurde, *Plaut.*

mĕreo, rui, — 2. u. **mĕreor,** rĭtus, *dep.* 2. 1) (meiſt in der activen Form) verdienen = erwerben, gewinnen, non amplius duodecim aeris; meritis lucris; *hic liber m. aera Sosiis bringt den S. Geld ein; von einer Frau (*Plaut.*) m. alqm dote = durch die Ausſicht auf ihre Mitgift einen Mann ſich verſchaffen; quid eos mereri velle censetis ut etc., was glaubt ihr, daß ſie gewinnen wol-

len, =daß ſie dafür fordern, =nehmen werden, daß ꝛc.; quid mereas ut etc., was müßte man dir wohl dafür geben, daß ꝛc.; *nardo vina eintauſchen. Insbeſ. merere u. mereri stipendia od. bl. m., Kriegsdienſte thun, als Soldat dienen, equo, (von Mehreren) equis; pedibus; sub alqo imperatore, consule, auch bl. alqo imperante, imperatore, consule; qui una meruerant; bis, quae annua merebant legiones, stipendia feci, ich diente zweimal in Legionen, die ein ganzes Jahr im Dienſt waren; m. triplex, dreifachen Sold erhalten; auch durch Unzucht verdienen, quantum quaeque uno concubitu mereret, *Suet.*; dah. überh. Etw. erlangen, =bekommen, =erwerben, nullam gratiam hoc bello, *Liv.*; †multum verae gloriae; †insignem non immerito famam tribus orationibus; *tantum meruit mea gloria nomen. 2) verdienen, d. h. einer Sache würdig ſein (ſowohl von Gutem als Böſem, Thätigkeit und Zurechnungsfähigkeit vorausſetzend; vgl. dignus), verſchulden, verwirken, ſich zuziehen, laudem, praemia; *multos triumphos; *primam merui qui laude coronam; *quem mea carminibus meruisset fistula caprum? †consensu omnium meruit credi secundus; †meretur, qui m. *coni.*; *meruisse dari praemia; *†si mereor; †si merebuntur; *merendo, dadurch, daß man ſich deſſen würdig macht; m. odium, noxam, scelere poenam, fustuarium; qualem meruit (näml. Pallas, der ſeinen Tod verdient hat), Pallanta remitto, *Virg. Aen.* 10, 492. u. Ladewig z. d. St.; *m. *inf.*; (*Liv.*) m. cur; laudare, increpare merentes die Schuldigen; *scelus expendisse merentem Laocoonta; poenas merentis (an der Schuldigen) sumpsisse, *Virg. Aen.* 3, 585.; Danaum et, si fata fuissent, ut caderem meruisse manu = et meruisse, ut manu D. caderem, si f. f., *Virg. Aen.* 2, 433 f.; **meritus**, activ, der Etw. verdient hat, *juvenci; *urbes; paſſiv, verdient, gerecht, gebührend, dona, iracundia; *mors; †fama meritissima; *merui, meritas do sanguine poenas; übertr., Etw. verbrechen, =verſchulden, quid de te tantum meruisti? *Ter.*; in hac re culpam meritum esse, *Ter.*; *quid tantum merui? *quod scelus tantum Calydon merens? †quid mali meruisset? in gutem Sinne, quae nunquam quidquam erga me commerita est, quod nollem, et saepe meritam (gethan), quod vellem, scio, *Ter. Hec.* 3, 5, 36. 3) (meiſt *dep.*) ſich Verdienſte erwerben, ſich verdient machen, in gutem u. üblem Sinne, bah. bene, optime de re publica, melius de quibusdam, quam etc.; male de civibus suis, perniciosius de re publica, ita, de populo Rom. meritos esse, ut etc.; quoquo modo de alqo; auch abſol. mereri = bene facere, beneficium dare, Gefälligkeit erweiſen [vgl. meritum 2) *a*)]; ille tenuis, cum, quidquid factum sit, se spectatum, non fortunam putat, non modo illi, qui est meritus, sed etiam illis, a quibus exspectat, gratum se videri studet; *partic.* †bene merenti praemia tribuit; bene, mirifice de re publica, optime de se, divinitus de me meritus.

mĕrĕtrīcie, *adv.* [meretricius] nach Buhlerinnen Art, einm. *Plaut. mil.* 3, 2, 58.

mĕrĕtrīcius, *adj.* [meretrix] zu (öffentlichen) Buhlerinnen gehörig, buhleriſch; †*subst.* **meretricium**, das Gewerbe einer Buhldirne.

mĕrĕtrīcŭla, ae, *f. dem.* von meretrix.

mĕrĕtrix, īcis, *f.* [mereo] die öffentliche Buhlerin, das Freudenmädchen (mit Bezug auf das Gewerbe, in bürgerlicher Rückſicht; vgl. scortum, lupa, prostibulum).

mergae, ārum, *f.* eine zweizackige Getreidegabel; *tp.* m. pugneae, Fauſtſchläge, *Plaut.*

merges, ĭtis, *f.* die Garbe, *Virg.*

mergo, si, sum, 3. 1) tauchen, eintauchen, verſenken, pullos in aquam; in mari; *aequore, *sub aequore, *sub aequora, *in unda alqm; †alqm in aquam erſäufen; *Stygiā undā sontes; *brachia in medias aquas; †naves verſenken; †terrae profundo salo mersae tief unter dem Waſſer geſtandene; aquā languidā, ad caput aquae Ferentinae mergi; *mergi, medial, untertauchen. 2) überh. hinab= od. hinein ſenken, =ſtecken, caput in terram effossam; *canes mersis in corpora rostris dilacerant dominum; *mea viscera in sua; *mergi, medial, von Geſtirnen, untergehen; insbeſ. *verbergen, verſtecken, suos vultus in cortice; mergi terra et caligine. 3) *tp.* in Etw. verſenken, =ſtürzen, in eas (voluptates) se mersserant, *Liv.*; †mergi in voluptates; mersus vino somnoque, ſehr betrunken u. in tiefem Schlaf, mersus rebus secundis, von Glück überhäuft; usurae m. sortem ſchlagen über das Capital zuſammen, überſteigen es, *Liv.*; *mersis fer opem rebus dem verſunkenen Zuſtand, der bodenloſen Lage; *m. alqm malis, *acerbo funere; *viros ins Verderben ſtürzen.

mergus, i, *m.* [mergo] der Taucher, ein Waſſervogel, *Hor. Ov.*

mĕrīdiānus, *adj.* [meridies] 1) mittägig, Mittags=, tempus; sol; †tempora; †somnus; †*subst.* meridiani *sc.* gladiatores. 2) nach der Mittags=, Südſeite liegend, ſüdlich, regio; vallis.

mĕrīdiātio, ōnis, *f.* [meridio] die Mittagsruhe, *pl.* einm. *Cic. de div.* 2, 68, 142.

mĕrīdies, ei, *f.* [medius-dies] 1) der Mittag = die Mittagszeit. 2) der Mittag = die Südgegend, der Süden.

*†**mĕrīdio**, 1. [meridies] Mittagsruhe halten.

Mĕrĭŏnes, ae, *m.* [*Μηριόνης*] Wagenlenker des Idomeneus vor Troja, *Hor. Ov.*

1. **mĕrĭto**, *adv.* m. *sup.* [eigtl. *abl.* von meritum] mit Recht, nach Verdienſt, billig, m. sum iratus Metello; recte ac m.; eum meritissimo amare debemus.

2. **mĕrĭto**, 1. [*intens.* von mereo] übertr., fundus qui sestertia dona meritasset d. i. eingebracht, einm. *Cic. Verr.* 3, 50, 119.

mĕrĭtōrius, *adj.* [meritum] Mieth=, Lohn=, insbeſ. in Bezug auf Unzucht, †cenaculum; pueri; †scorta.

mĕrĭtum, i, *n.* [eigtl. *n.* des *adj.* meritus] 1) der Lohn, Verdienſt, *Ter.* 2) das Verdienſt, jede Handlung, *a*) wodurch man ſich Anſprüche auf Dank od. Belohnung erwirbt, pro singulari eorum m.; magnitudo tuorum erga me m.; ob merita carus; honores non ex merito petere; m. meo, tuo; insbeſ. die Wohlthat, Gefälligkeit, wodurch man Dank od. Belohnung verdient (zugleich einen in gleichem Verhältniß zu dem Geber ſtehenden Empfänger und nur das Bedürfniß der Mithülfe vorausſetzend; vgl. beneficium, officium), magna ejus in me non dico officia, sed m. sunt; sua in Aeduos m. exponit; pro meritis in se civitatis; dandis recipiendisque m.; magno beneficio Lamiae magnoque m. sum obligatus. *b*) wodurch man Strafe verdient, Schuld, Verſchulden, non meo m.; nullo meo in se m., ohne Etw. gegen ihn verſchuldet zu haben; merito populi Romani; *haud quaquam ob meritum miserabilis; Vergehen, Verbrechen, (*Just.*) meriti sui in Harpagum oblitus; *Werth, Güte, Bedeutung, quo sit merito quaeque notata dies.

mĕrĭtus ſ. mereo 2).

Mermessius, *adj.* zur Stadt Mermeſſus in Phrygien gehörig, Mermessia, die Sibylle am Helleſpont, *Tib.* 2, 5, 67.

Mĕro, ōnis, *m.* [merum] Säufer unvermiſchten Weines, Schimpfname des Kaiſers Nero, *Suet. Ner.* 42.

mĕrōbĭbus, *adj.* [merus bibo] unvermiſchten Wein trinkend, anus, einm. *Plaut. Curc.* 1, 1, 77.

Mĕroē, es, *f.* [*Μερόη*] große Nilinſel in Aethiopien, *Ov.*

Mĕrŏpe, es, *f.* [*Μερόπη*] Tochter des Atlas, eine Plejade, Gemahlin des Siſyphus, *Ov.*

1. **Mĕrops**, ŏpis, *m.* [*Μέροψ*] König der Aethiopier, Gemahl der Clymene, *Ov.* [*Virg.*

2. **mĕrops**, ŏpis, *f.* [*μέροψ*] Bienenſpecht, -wolf,

merso, 1. [*intens.* von mergo] eintauchen, *profundo; *gregem fluvio; *gallinam Falerno; *aries mersatur in gurgite; †calidâ aquâ; im Bilde, *mersor civilibus undis ſtürze mich in ꝛc.

mĕrŭla, ae, *f.* 1) die Amſel. 2) (*Tac.*) Name einer Familie in der gens Cornelia.

mĕrus, *adj.* 1) unvermiſcht, lauter, beſ. vinum m. (*Plaut. Ov.*) u. bl. *merum, *Bacchus m. nicht mit Waſſer vermiſcht (dergleichen nur Unmäßige zu trinken pflegten); *undae m. nicht mit Wein vermiſcht; *lac; *Damalis multi meri ſtark zechend, Zecherin; im Bilde, velut ex diutina siti nimis avide meram haurientes libertatem die volle, unbeſchränkte, allzu ſtarke F. (vgl. meracus). 2) *tp. a)* lauter, bloß, rein, pur, nichts weiter als, spes, *Ter.*; scelera, monstra; meri principes, lauter Scheuſale; m. bellum loqui; (*Hor.*) vineta m. crepare, meros honores (Lobeserhebungen) audire, sermo m. (Geſprächston). *b)* ächt, unverfälſcht, *libertas mera veraque virtus; †illa vera et mera Graecia.

merx, cis, *f.* 1) die Waare; *m. femineae, Schmuckſachen; *mutare merces, Tauſchhandel treiben; *vom Erwerb od. von den Reizen der Buhlerinnen. 2) (*Plaut.*) eine Sache, Art, ein Ding, mala m. hera haec et callida est; aetas mala m. est tergo.

Mĕsembria, ae, *f.* [*Μεσημβρία*] Stadt in Thracien. Dav. **-briăcus**, *adj.*, *Ov.*

mĕsŏchŏrus, i, *m.* [*μεσόχορος*] eigtl. der Chorführer, übertr., der Vorklatſcher, Claqueur, *Plin. ep.* 2, 14, 16.

Mĕsŏpŏtămia, ae, *f.* [*Μεσοποταμία*] Landſchaft in Aſien zwiſchen dem Euphrat u. Tigris.

Messăla ſ. Valerius. [Claudius, *Tac.*

Messălīna, ae, *f.* berüchtigte Gemahlin des Kaiſer

Messāna, ae, *f.* [*Μεσσήνη*] Stadt auf Sicilien, j. Meſſina. [*subst.* **-pii**, ōrum, *m.*

Messăpius, *adj.* apuliſch od. calabriſch, *Ov.*;

Messēne, es, *f.* [*Μεσσήνη*] Hauptſtadt der Landſchaft Meſſenien im Peloponnes. Dav. **-ēnius**, *adj.*, *Ov.*; *subst.* **-ēnii**, ōrum, *m.*

messis, is, *f.* [meto] die Ernte, 1) das Abmähen der Aehren, Früchte, messem admittere; †messem facere; *die Honigernte. 2) *die Erntezeit, per m. 3) das einzuerntende od. ſchon eingeerntete Getreide, *quis sine nec potuere seri nec surgere messes; *spicea jam campis cum m. inhorruit; †pingues terrenique colles — opimam m. serius percoquunt; *illius immensae ruperunt horrea m.; †prohibiti agrestes m. vinaque illis efferre; dah. ſprichw. (*Tib.*) suas m. urere, ſeinen eigenen Intereſſen ſchaden; (*Ov.*) adhuc tua messis in herba est, dein Weizen ſoll noch blühen, d. h. du biſt noch weit vom Ziele deiner Wünſche; *tp.* pro benefactis mali messim metere (*Plaut.*) Undank ernten; illa Sullani temporis m.

messor, ōris, *m.* [meto] der Mäher, Schnitter; bildl., sator malorum et m. maxime, einm. *Plaut. Capt.* 2, 5, 3.

messōrius, *adj.* [messor] zu den Schnittern gehörig, Schnitter-, corbis.

met, Anhängeſilbe, an die *pron. pers.* u. *pass.* zur Verſtärkung angehängt, ſelbſt, eigen, egomet, *Ter.*, memet; de memet ipso; nobismet ipsis; meamet (*Plaut.*); suamet ipsi scelera; suummet; suismet ipsi corporibus.

mēta, ae, *f.* 1) jede in Form eines umgekehrten Kreiſels endigende Erhöhung, kegel- od. pyramidenförmige Figur, collis est in modum metae, in acutum cacumen, a fundo satis lato fastigatus; (luna) incurvat in umbram terrae, quae est meta noctis; *metas imitata cupressus. Insbeſ. im römiſchen Circus, die an beiden Enden der den innern Raum des Circus in der Länge durchſchneidenden niedern Mauer (spina) ſtehenden, in der Form eines umgekehrten Kreiſels gebildeten Säulen, um welche die Wettfahrenden ſiebenmal herumfahren mußten (vgl. circus), die Meta, auch von dem Ziel in der olympiſchen Rennbahn, prius infecto deposcit praemia cursu, septima quam metam triverit ante rota? *Prop.*, metaque fervidis evitata rotis, *Hor.*; hic (equus) vel ad Elei metas et maxima campi sudabit spatia, *Virg.*; in bildl. Wendung, optatam cursu contingere m., *Hor.*; interiorem m. cursu terere, in der Rede nicht abſchweifen, *Ov.*; in hoc flexu quasi aetatis haesit ad metas wurde er unglücklich. Weil aber die Meta im röm. Circus der Ort des Umlenkens, zugleich aber auch das Ziel war, wird meta auch übertragen auf *a)* jeden Wendepunkt, Ort, wo man umwendet, auch Ausgangspunkt, metas lustrare Pachyni = das Vorgebirge P. umfahren, mediam coeli nox humida m. contigerat, viridem Aeneas frondenti ex ilice m. constituit signum nautis, unde reverti scirent et longos ubi circumflectere cursus, jam propinquabant scopulo metamque tenebant, m. tenet aequora tuta relictis, *Virg.*; ad m. eandem solis (mit demſelben Stande der Sonne im Thierkreiſe), unde orei essent, dies congruerent, *Liv.* 1, 9, 6.; vgl. Weißenborn z. d. St. *b)* *Ende, Ziel, Grenze, wonach Jmd. hinſtrebt od. wohin er endlich gelangt, hic nec metas rerum nec tempora pono; sua Turnum fata vocant metasque dati pervenit ad aevi; hic tibi mortis erunt metae; longarum haec m. viarum; properare ad metam; metam vitae tangere.

mĕtallum, i, *n.* [*μέταλλον*] 1) das Metall; *m. aeris; *libertas potior metallis als Gold u. Silber. 2) das Bergwerk, metalla, metalla auri atque argenti; †damnare in metallum, †condemnari ad metalla zur Arbeit in den Bergwerken.

Mĕtăpontum, i, *n.* Stadt in Lucanien. Dav. **-tīnus**, *adj.*; *subst.* **-tīni**, ōrum, *m.*

mĕtātor, ōris, *m.* [metor] der Abſteder, Abmeſſer, castrorum; urbis.

Mĕtaurus, i, *m.* Fluß in Umbrien, bekannt durch die Schlacht ums J. 207 v. Chr.; ***Metaurus**, *adj.*

Mĕtellus, Name einer röm. Familie in der gens Caecilia; ſ. Caecilius. Dav. **Metellīnus**, *adj.* einen Metellus betreffend. [*Ov.*

Mĕtĕrēa turba, ein Volk in der Gegend der Donau,

Mēthymna, ae, *f.* [*Μήθυμνα*] Stadt auf Lesbos. Dav. 1) **-naeus**, *adj.*; *subst.* Arion; *subst.* **-naei**, *m.*, *Curt.* 2) ***-nias**, ădis, *f. adj.*

mĕtĭcŭlōsus, *adj.* [metus] furchtſam, *Plaut.*

mētior, mensus sum, *dep.* 4. 1) meſſen, abmeſſen (vgl. metor), agrum; *viam togâ bis trium ulnarum, von gravitätiſchem Gange; pedes syllabis nach Silben; *metior annum (von Phöbus)

d. i. theile das Jahr in Monate ꝛc.; *pass.* mensa spatia; sprichw., nummos m. mit dem Scheffel messen = ein steinreicher Mann sein; auch vom Maße mit den Augen, Obren, quae (sonantia omnia) metiri auribus possumus; *metiri possis oculo latus. Hierv. zumessen, zutheilen, frumentum militibus; *metire (schenke ein) nobis Caecubum. 2) *tp. a*) *durchziehend messen = passiren, durchwandern, -schiffen, -fahren, zurücklegen, aequora curru; aquas; sacram viam; metiens iter annuum (luna) cursu; dah. *eine Zeit zurücklegen, duas partes lucis (von der Sonne). *b*) im Geiste messen, ermessen, beurtheilen nach ꝛc., omnia voluptate; alqd quaestu; odium in se aliorum odio suo; homines virtute, non fortunâ; (*Planc.* in *Cic. ep.*) fidelitatem ex mea conscientia in Folge, zu Folge ꝛc.; *se suo modulo ac pede s. modulus.

Mētius (Mett.), ii, *m.* 1) M. Curtius, sabin. Vorkämpfer in dem Kampfe nach dem Raub der Sabinerinnen unter Romulus. *Liv.* 2) M. Fufetius, albanischer Oberfeldherr zur Zeit des Tullus Hostilius, *Liv. Virg.* 3) M. Met., Gastfreund des Ariovist, *Caes.* 4) M., Geschäftsfreund des Atticus, *Cic.* 5) M. Carus, ein Mime, *Plin. ep. Tac.* 6) M. Pompusianus, ein eitler Mann unter Vespasian und Domitian, *Suet.*

1. mĕto, messui, messum, 3. 1) mähen, abmähen, abernten, ernten, in metendo occupati; *postremus metito (von der Weinernte); *subst.* metentibus; *pabula falce, *herbas falcibus; *arva; *farra; *flores m. (sammeln) apes; Sprichw., ut sementem feceris ita metes, wie man's treibt, so geht's; (*Plaut.*) sibi quisque ruri metit, Jeder ist sich selbst der Nächste; mihi istic nec seritur nec metitur, ich habe keinen Vortheil davon. 2) *abschneiden, abhauen, abnehmen, lilia summa virgâ; farra m. aper. Hierv. *fällen, niedermetzeln, bes. im Kriege, alqm gladio; primos et extremos; Orcus omnia m., grandia cum parvis; vita omnibus metenda, ut fruges, nach Eurip. *Cic. Tusc.* 3, 25, 59.

2. Mĕto od. **Mĕton**, ōnis, *m.* [*Μίτων*] berühmter athenischer Astronom, der zur Ausgleichung der Sonnen- und Mondbahn einen Cyclus von neunzehn Jahren erfand; dah. scherzh. mit Anspielung auf den Cyclus des Meton als langen Zeitraum Cic. über seinen säumigen Schuldner, quando iste Metonis annus veniet?

mĕtŏposcŏpus, i, *m.* [*μετωποσκόπος*] ein Wahrsager des Geschickes eines Menschen aus seiner Stirn, Stirnschauer, einm. *Suet. Tit.* 2.

mĕtor, *dep.* 1. *messen, ausmessen, coelum; dah. abmessend einen Ort abstecken (vgl. metior), castra; frontem castrorum; regiones (zum Tempel); agrum; agros; oft *pass. partic. perf.* metatus, †castris eo loco metatis; *decempedis metata porticus; *metato in agello durch die mit der Ackervertheilung Beauftragten u. einem der Veteranen zugewiesen.

Mētrŏdōrus, i, *m.* [*Μητρόδωρος*] 1) M. Lampsacenus (doch ein geborner Athener), Anhänger des Epicur. 2) M. Scepsius, Schüler des Carneades, auch als Staatsmann bekannt.

Mētrŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Thessalien. Dav. *subst.* **-lītae**, ārum, *m.* u. **-lītānus**, *adj.*, campus.

mĕtuens, tis, *adj.* m. *†*comp.* [*partic.* von metuo] fürchtend, um Etw. besorgt, legum; *rixarum; *viri; *habenae; *futuri, besorgt um die Zukunft; *metuentior deorum, gottesfürchtiger; (*Tac.*) metuentior iu posterum.

mĕtŭla, ae, *f.* [*dem.* von meta] eine kleine Pyramide, Spitzsäule, einm. *Plin. ep.* 5, 6, 35.

mĕtuo, ui, — 3. Etw. befürchten, -fürchten, vor Etw. od. Jmdm. bange-, in Besorgniß sein, absol., in Furcht-, in Besorgniß sein (bezeichnet die Furcht als Gedanken an ein bevorstehendes Uebel, aus Vorsicht und Klugheit; vgl. timeo, vereor), patrem, *Ter.*; alqm; insidias ab alqo; periculum ex alqo, m. ne daß od. es möchte ꝛc., ut (ne non) daß nicht od. es möchte nicht ꝛc.; de vitâ sua um, wegen ꝛc.; *alcui, *alcui rei für ꝛc.; m. ab Hannibale vor Etw., das von H. kommen möge, vor H.; m. sibi alqd; *metuentem vivere; *expertus metuit nämlich die Huldigungen eines Großen. Insbes. *a*) mit Besorgniß od. Bangigkeit erwarten, in Ungewißheit sein, quid futurum sit, quid agam, *Com. b*) sich hüten, zu vermeiden suchen, *nocentem corporibus austrum; sich scheuen, Bedenken tragen, nicht geneigt sein, m. *inf.*, dah. *culpari metuit fides läßt nie eine Schuld auf sich bringen; *penna metuens solvi unauflösliches-, unvergängliches Gefieder; *m. tangi läßt sich nicht anrühren. *c*) *metuendus, furchtbar, schrecklich, sagittâ, thyrso; pericula furchterweckende, drohende; *Juppiter (der Regen) uvis; **subst.* nihilum metuenda timere.

mĕtus, us, (*dat.* metu, *Tac.*), *m.* [metuo] die Furcht, Besorgniß, Angst (s. metuo), m. ac timor; novi milites sine metu (kaltblütig) pugnae adesse; esse in metu, sich fürchten (*Ter.*) od. gefürchtet werden; metum habere, sich fürchten (*Cael.* in *Cic. ep.*), *fürchterlich sein; alcui metum afferre, inferre, injicere, *facere; alcui magnum metum incutere, *Cael.* in *Cic. ep.*; †id omen in Macedonum metum verterunt s. verto 2) *a*); ut aliquis metus (Einschüchterung) adjunctus sit ad gratiam *sc.* conciliandam zu den gewinnenden Worten des H.; vi et metu extorquere honorarium; m. hostium vor ꝛc., a Romanis vor ꝛc., m. regius vor dem Könige, alienus vor Anderen; m. propter alqm, de alqo; pro universa re publica; (selt.) m. parendi (*Sall.*) s. zu gehorchen, m. propius adeundi, *Liv.*; auch mit ne, semper sunt in metu ne, senatui curam metumque injecit ne; *esse m. coepit ne; auch *acc. c. inf.* nach mihi m. est, m. est, *Ter. Liv.*; *pl.*, Befürchtungen, Arten von Furcht, alii, omnes m.; inter tales m.; alii metus, aliae curae; (*Hor.*) tristitiam et metus; (*Tac.*) metus ejus (Gegenstände seiner Furcht) rimatur. Insbes. *a*) (*Tac.*) ein Besorgniß erregender-, bedenklicher Zustand, eo in metu; aurum, quod omnis populi Rom. aetas prospere aut in metu sacraverat; quae nunc tantum in metu audiuntur. *b*) *religiöse Scheu, Ehrfurcht. *c*) **Metus**, personif. als Gottheit, der Schrecken, *Cic. Virg.*

meus, *voc.* mi, *auch meus, *pron. poss.* [*ἐμός*] mein, domus m.; herus m.; meum dictum consulis; mei, meine Angehörigen, Verwandten od. Freunde, †meine Leute (Sklaven); mea, das Meinige, meine Habe, omnia m. mecum porto; bildl., *mea ne finxisse viderer meinen Einfluß bei dir; m. injuria, das von mir verübte-, od. das mir zugefügte Unrecht; si quibus tuorum meis criminibus apud te crescere libet durch Beschuldigung gegen mich; mei sunt ordines, mea descriptio est ist mein Werk; mentiri non est m. ist nicht meine Sache; meum esse puto m. *inf.*, ich halte es für meine Pflicht ꝛc.; (*Hor.*) meum est (*sc.* quod tibi dedi) mein Vorzug. Insbes. *a*) in der Anrede (Convers.), mi, mein Lieber, mea tu, meine Liebe! mi homo, mein Freund! auch wenn man von Jmdm.

ſpricht, Nero m., mein Freund N.; *meus homo od. bl. meus, mein Mann = die Perſon, von welcher ich ſpreche, gew. ſpottend, mein guter Mann, meine gute Haut, wie im Franzöſ. 'mon homme'. *b*) *vix meus sum kaum bei Sinnen, meiner ſelbſt kaum mächtig; meus sum ſelbſtändig, original, nisi plane vellem esse m. *c*) (*Com.*) m. est = ich habe ihn, er iſt gefangen.

Mĕvānia, ae, *f.* Stadt in Umbrien.

Mezentius, ii, *m.* (wahrſcheinl. eigtl. = Fürſt) mythiſcher Name eines Königs von Cäre od. Agylla.

mica, ae, *f.* das Krümchen, Bischen, *salis, bildl., ein Bischen Witz, -Verſtand; *m. saliens *sc.* salis.

mĭco, cui, — 1. 1) ſich zuckend od. zitternd hin und her bewegen, zucken, zittern, pulſiren, zappeln, venae et arteriae m. ſchlagen, *semianimes digiti m.; *linguis m. ore trisulcis von der Schlange, *corda timore klopft; *cor; anguis cervice micans; *m. auribus (equus). Insbeſ. m. (digitis) mit den Fingern ſchnellen, ein bei den Römern gebräuchliches Spiel (die Finger ſchnell ausſtrecken und Andere ihre Anzahl rathen laſſen), quid enim sors est? Idem prope quod micare; ſprichw., dignus est quicum in tenebris m., er iſt ein grundehrlicher Mann. 2) von einer zitternden u. zuckenden Bewegung eines bald erſcheinenden, bald verſchwindenden Lichtes, -Glanzes, ſchimmern, blinken, blitzen, funkeln, fulmina; ignes; gladii; micantes fulsere gladii; vultum hostis ardore animi micantem ferre non potuit; *aether ignibus m.; *oculis m. ignis Feuer ſprüht aus ꝛc.; *m. stella; *aera micantia; *lumina rara micant.

Midaeum, i, *n.* [*Μιδάϊον*] alte Stadt in Phrygien. Dav. *subst.* **-daecenses**, ium, *m.*

Midas, ae, *m.* [*Μίδας*] mythiſcher König von Phrygien, welcher von dem auf ſeinem Zuge nach Indien bei ihm einkehrenden Bacchus die Erfüllung des thörigten Wunſches erhielt, daß Alles was er berührte, in Gold verwandelt wurde; auf ſeine Bitte ging dieſe verhängnißvolle Gabe auf den Fluß Pactolus über. Weil er bei einem muſikaliſchen Wettſtreite zwiſchen dem Apollo u. dem Pan zu Gunſten des letzteren entſchied, ließ ihm der erſtere Eſelsohren wachſen, *Ov.*

mīgrātio, ōnis, *f.* [migro] 1) die Auswanderung, der Umzug, haec; in illas oras. 2) *tp.* der Uebergang eines Wortes in eine andere (tropiſche) Bedeutung, der tropiſche Gebrauch, verbo migrationes in alienum (sunt) multae.

migro, 1. 1) *intrans.* wandern, auswandern, ziehen, weg-, ausziehen (mit ſeiner Habe ꝛc. und dauernder Veränderung des Aufenthaltsortes; vgl. meo), ex urbe rus, *Ter.*, ab Tarquiniis; ad generum (um bei ihm zu wohnen); non solum inquilini, sed etiam mures migrarunt ſind ausgezogen; domo ejus emigrat atque adeo exit; nam jam ante migrarat; (*Hor.*) (deus, heros) m. in obscuras humili sermone tabernas; m. ex, de vita = ſterben; *voluptas equiti m. (geht über) ab aure ad oculos; *impers.*, Romam inde migratum est a propinquis; in alium quendam locum ex his locis morte migretur. 2) *trans. a*) wegbringen, fortſchaffen, einm. *Liv.* 10, 34, 12. *b*) übertreten, überſchreiten, jus civile; ea m. et non [servare.

mīle etc. ſ. mille etc.

miles, ĭtis, *comm.* 1) der Soldat, Krieger. Insbeſ. *a*) der Fußſoldat, Infanteriſt, milites equitesque; aut m. aut eques. *b*) im Ggſ. zum Befehlshaber, = m. gregarius, der gemeine Soldat, milites centurionesque; Cotta — in appellandis cohortandisque militibus imperatoris et in pugna militis [nach *b*)] officia praestabat; ad quam tu oppugnandam nunc venis paene m. *c*) collect. (vgl. Zyt. §. 364.) miles, die Soldaten, das Heer, sub tecto miles dextra ac sinistra muro tectus etc.; consul direptione praedaque abstinet militem; *milite multo, tuo, mit ſtarker ꝛc. Kriegsmacht. 2) *tp.* rudis ad partus et nova m. erat ein Neuling; m. Phoebes gleichſam die Trabantin; *der Stein im Schachbrete.

Mīlētus, i, *f.* [*Μίλητος*] 1) Vater des Caunus und der Byblis, Erbauer der Stadt M., *Ov.* 2) reiche und mächtige Handelsſtadt in Carien, Geburtsort des Thales. Hiero. *a*) **Mīlēsius**, *adj.*; *carmina = unzüchtige; *subst.* **-sii**, ōrum, *m.* *b*) ***Mīlētis**, ĭdis, *f.* *α*) Tochter des Miletus. *β*) *adj.* = Milesius, urbs M. = Tomi, eine Colonie von M.

mīlĭtāris, e, *adj.* [miles] die Soldaten od. den Kriegsdienſt betreffend, ſoldatiſch, kriegeriſch, Soldaten-, Kriegs-, militäriſch, tribunus; equus; equi, Dienſtpferde; mos; disciplina; licentia; genus m., Soldaten; res militares, Kriegsweſen, auch (*Curt.*) Kriegsunternehmungen; leges; signa; arma rechtmäßige (wie ſie der ordentliche Krieger führt); †militares animi, die Geſinnungen der Soldaten; †turba, Kriegerhaufe; †multitudo; †aetas das dienſtfähige (vom 17. bis 46. Jahre); m. via, Heerſtraße; vir, homo, juvenis m., ein kriegserfahrener-, erprobter-, wackerer Krieger, -Soldat ꝛc.; homines m.; *Daunias kriegsgewohnt, kriegeriſch; *cur non militaris (in kriegeriſcher Haltung und Stimmung, wie es ſich für einen kampffähigen Jüngling ziemt) inter aequales equitat? *subst.* †**militares**, ium, *m.* Soldaten, Krieger, welche den Kriegsdienſt als ihr Geſchäft trieben.

mīlĭtārĭter, *adv.* [militaris] nach Soldaten-Art, militäriſch, oratio m. incompta; m. tecta sibi aedificare; †m. loqui.

mīlĭtia, ae, *f.* [miles] 1) der Kriegs-, Felddienſt, Dienſt im Kriege, munus, vacatio, disciplina militiae; prima m. renovabitur das Andenken an den erſten Kriegsdienſt; *gen.* militiae, im Felde (*Sall.*); gew. verbunden domi militiaeque, et domi et m., (*Liv.*) militiaeque domique; (*Ter.*) m. et domi; militiae magister, Heermeiſter = Feldherr; **pl.*, militiae, verſchiedene Arten von Kriegsdienſt; *haec mea m. est von Dichtern; *Romana m. von der Jagd, als Vorübung zum Krieg; iron., haec urbana m. respondendi, scribendi, cavendi etc. 2) meton., *a*) (ſpät.) ein Feldzug, adversus Graecos. *b*) *collect.* [vgl. miles *c*)] die Soldaten, Miliz, cogere militiam, *Liv.*; (ſpät.) cum omni m.; *hic pars militiae, dux erat ille ducum.

mīlĭto, 1. [miles] Kriegsdienſte thun, Soldat ſein, sub alqo; sub signis, in exercitu alcjs; mercede, ſ. merces; †alcui; †adversus eum; †simul; *bellum; *libenter hoc et omne militabitur; übertr., dienen, *catulus m. in silvis; *vixi puellis nuper idoneus et militavi non sine gloria; *subst.* militantium (der Soldaten) nec indignatio nec laetitia moderata est, *Curt.* 7, 1.

mīlium, ii, *n.* [*μελίνη*] der Hirſe, *Virg. Ov.*

mille (mīle), 1) *adj. indecl. num. card.* tauſend, equites; m. passibus; *tp.* = ſehr viele, unzählige, *Liv. Hor.* 2) *subst. n.* m. *gen. a*) im *sing.*, *indecl.* ein Tauſend, m. hominum versabatur. *b*) im *pl.* **mīlia** (millia), ium, mehrere Tauſende, duo, tria m. hominum; aber auch bisw. appoſitiv in gleichem Caſus mit den gezählten Gegenſtänden, tritici modios CXX milia, sagittarios — III m. numero habebat; sedecim milia expedita, armata m. centum, wörtlich 16,000 ſchlagfertige, bewaffnete

Tausend; auxilia (als Ggs. = als Auxiliartruppen) peditum V milia, equitum III milia habuerunt; vgl. Krauer zu *Caes. b. G.* 1, 49, 3. *b. c.* 2, 17, 4. 1, 38, 2.; (seltner) ohne beigefügten, jedoch leicht zu ergänzenden Genitiv, ultra quadringenta m. (*sc.* passuum) liceret esse; auch distributiv (da milleni ungebräuchlich war), in milia aeris singulos.

millēsĭmus, *adj. num. ord.* [mille] der tausendste, pars; *inter mille rates millesima (das letzte davon) puppis; *adv.* millesimum, zum tausendsten Male.

milliārius (mīliar.), *adj.* [mille] †ein Tausend von einer gewissen Art in sich enthaltend od. ausmachend, ala m. von tausend Mann. Dav. *subst.* **-rium,** ii, *n.* *a*) ein Meilenstein, der eine Entfernung von tausend Schritten (d. h. fünftausend Fuß) od. eine römische Meile anzeigte, ad tertium m. consedit. *b*) †aureum m., die von Augustus auf dem röm. Forum errichtete goldene Meilensäule.

millies od. **milliens** (mīl.), *adv. num.* [mille] tausendmal; *tp.* = unzählige Male, millies melius.

1. **Mĭlo,** ōnis, *m.* [*Μίλων*] berühmter Athlet aus Croton. [Dav. **Mĭlōnĭānus,** *adj.*

2. **Mĭlo,** ōnis, *m.* röm. Familienname, s. Annius.

Miltĭădes, is, *m.* [*Μιλτιάδης*] der berühmte athenienfische Feldherr, Sieger bei Marathon 490 v. Chr.

mīluīnus, *adj.* [miluus] *tp.* diebisch, räuberisch, unersättlich, heißhungerig, ungulae m., *Plaut.*; pullus, der junge Geier; (*Plaut.*) *subst.* **-na,** ae, *f.* (*sc.* fames) Heißhunger.

mīluus, i, *m.* (von Dichtern um des Verses willen bisw. milvus gesprochen) 1) die Weihe, der Taubenfalke; *tp.* (*Plaut.*) ein Geier, räuberischer Mensch. 2) *†ein Raubfisch. 3) *†ein nach dem großen Bär hingewendeter Stern.

Mĭlyas, ădis, *f.* [*Μιλυάς*] Distrikt von Großphrygien, später von Lycien; auch **commune Milyadum.**

mīma, ae, *f.* die mimische Künstlerin, Balletänzerin; s. mimus. [2) (*Hor.*) ein Gigant.

Mĭmas, antis, *m.* [*Μίμας*] 1) Vorgebirge in Jonien.

†**mīmiambi,** ōrum, *m.* [*μιμιαμβοί*] Mimiiamben, mimische Gedichte in iambischen Versen.

mīmĭce, *adv.* [mimicus] mimisch, nach Mimenart, *Cat.*

mīmĭcus, *adj.* [mimus, = *μιμικός*] mimisch (s. mimus), komödiantenmäßig, ne mimicum (sit ridiculum); jocus m. übertrieben; †quam essent mimica (affectirt) et inepta.

Mimnermus, i, *m.* [*Μίμνερμος*] griech. Dichter ums J. 594 v. Chr., aus Kolophon in Kleinasien, Begründer der erotischen Elegie, *Hor. Prop.*

mīmŭla, ae, *f.* (selt.) *dem.* von mima.

mīmus, i, *m.* [*μῖμος*] 1) der mimische Künstler, Geberdenkünstler, Mime [s. 2)], *Cic. Hor.* 2) das mimische Schauspiel, eine auf rohe u. zum Theil obscöner Nachahmung durch Declamation und Geberden beruhendes, unter Tanz u. Flötenspiel ausgeführtes Possenspiel, das seit Sulla's Zeit besonders in Aufnahme kam (vgl. Laberius), beim Volke sehr beliebt war u. mit den Pantomimen unter August das kunstmäßige Drama allmählich verdrängte, exitus mimi; mimos commentari, (*Ov.*) scribere; (*Suet.*) ad agendum mimum; dah. ecquid iis videretur mimum vitae commode transegisse, *August.* bei *Suet. Aug.* 99. 2) *tp.* (*Suet.*) Farce, Posse, in hoc quoque m.; ne poena atrocior m. omnem divulgaret; nach wahrscheinlichster Vermuthung impudentissimo mimo, *Suet. Tib.* 24.

mĭna, I) *subst.* ae, *f.* [*μνᾶ*] eine griech. silberne Münze = 100 attische Drachmen od. römische Denarien, etwa 22 Thaler Conv.-Münze an Werth. II) *adj.*, mina ovis mit glattem Bauche, *Plaut.*

mĭnācĭae, ārum, *f.* [minax] (*Plaut.*) = minae, s. 1.

mĭnācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [minax] drohend, mit Drohungen.

mĭnae, ārum, *f.* [verw. mit (vorcl.) mineo, hervorragen] 1) hervorragende Spitzen an Mauern, Zinnen, murorum, einm. *Virg. Aen.* 4, 88. 2) *tp.* Drohungen, jactare m.; minis uti; minae consulum, fortunae, vinculorum et mortis; *von Thieren; *v. Wind, Kälte; *v. Meere, Krieg.

mĭnātio, ōnis, *f.* [minor] das Drohen, die Drohung, *pl.* einm. *Cic. de or.* 2, 71, 288.

mĭnax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [minor] 1) *empor-, überragend, scopulus. 2) voll Drohungen, drohend, homo; (*Tac.*) accinctus et m. (vom Redner); †homo minacissimus; pestilentia, litera; tumultuoso et m. pugnae genere; (*Tac.*) nox; *Porsenna; *reges (vor ihrer Besiegung); *Alcaei Camenae (insofern A. die Tyrannen in seinen Gedichten verfolgte); *vox; *unda; *fluvius; *fibrae; *status; *murmur cornuum; *jocus in Bezug auf dreiste Beleidigungen; *opositis foribus bedrohend, zu zerbrechen drohend; **subst.* **minaces,** *m.* Großsprecher (das hom. *ἀπειλητῆρες*).

Mincius, ii, *m.* Fluß in Oberitalien, s. Mincio.

Mĭnerva, ae, *f.* römischer Name der griechischen Göttin *Ἀθηνᾶ*, Tochter des Jupiter, Göttin der Weisheit, der Künste (namentlich des Webens) u. Wissenschaften, auch des mit Einsicht u. Besonnenheit geführten Krieges. Hierv. *a*) *die Wollarbeit (Spinnen, Weben ꝛc.). *b*) sprichw., pingui, crassa Minervâ, ohne Kunst u. Gelehrsamkeit, mit gewöhnlichem, simplem, hausbackenem Verstande; sus Minervam *sc.* docet, ein Unwissender will einen Einsichtsvollen belehren; invitâ Minervâ, ohne natürlichen Beruf, ohne Geschick. *c*) **Minervae equus** vom trojan. Rosse, (*Hor.*) entweder weil mit Hülfe der M. erbaut (vgl. *Hom. Od.* 8, 493. *Virg. Aen.* 2, 15.) od. weil von den Griechen angeblich zur Sühne der Minerva wegen des geraubten Palladiums nach Troja gebracht (vgl. *Hom. Od.* 2, 292. *Virg. Aen.* 2, 17.). *d*) **Minervae arx,** Stadt in Calabrien mit einem Tempel der Minerva.

mingo, nxi, nctum od. mictum, 3. harnen (edlerer Ausdruck als mejo), in patrios cineres, *Hor.*

mĭnĭānus, *adj.* [minium] mit Zinnober gefärbt, einm. *Cic. fam.* 9, 16, 8.

mĭnĭātŭlus, *adj.* [*dem.* von miniatus] etwas mit Zinnober gefärbt, einm. *Cic. Att.* 16, 11.

mĭnĭātus, [*partic.* von minio] mit Zinnober gefärbt, roth gefärbt, cerula, einm. *Cic. Att.* 15, 14.

mĭnĭme, mĭnĭmum, mĭnĭmus s. parum, parvus.

mĭnister, stri, *m.* u. **ministra,** ae, *f.* [manus] ein freier, aber einer höheren Person od. Auctorität untergeordneter Diener (Dienerin), der (die) einem Andern zur Hand geht, das Nöthige od. Gewünschte zur Stelle schafft od. darreicht (aufwartet), überh. ein aufgetragenes Geschäft besorgt und ausführt, Untergebener, Bedienter, Aufwärter, Gehülfe, Beförderer einer Sache, Helfershelfer (vgl. adjutor, servus), cubiculi; Martis; *pariente ministra Vestalin Sylvia; *m. puer Falerni; †von den Diaconissen der Christen, ancillae, quae ministrae dicebantur; *ales m. fulminis vom Adler Jupiters, der den Blitz ihm darreicht; *Calchante m.; ministri imperii tui; *pacis bellique ministrae; m. libidinis, sceleris, in maleficio; irarum indulgentes m., *Liv.*; ministri regis, Unterstützer, Beförderer der Absichten des K.; m. se praebent in judiciis oratoribus sagen den Rednern, was Rechtens ist; legum, Handhaber, Vollstrecker, †sermonum, Unterhändler; (*Just.*) regni, Reichsverweser; sit anulus

tuus non m. alienae voluntatis; huic facinori tua domus ministra esse non debuit; artes ministrae oratoris ſ. ministratrix; *adjectiv. im *n.*, lumina, m. propositi tui.

mĭnistĕrium, ii, *n.* [minister] 1) das An-die-Hand-Geben, der Dienſt, die Bedienung, Aufwartung, Verrichtung, quod m. fuerat (das Kochen), ars haberi coepta; aquila missa velut ministerio zu einer Dienſtleiſtung (zum Darreichen einer Mütze); scribarum; m. nauticum, der Matroſendienſt; cameli jumentorum ministeriis funguntur; partita ducibus multitudinis ministeria esse (die Rollen); †m. alcui facere. 2) †die Dienerſchaft; auch †überh. Beſorger, Anordner, **mĭnistra** ſ. minister. [arenae der Kampfſpiele.

mĭnistrātor, ōris, *m.* [ministro] der Beiſtand, Rathgeber, welcher dem gerichtlichen Redner mit mancherlei brauchbarem Material zur Hand ging, idem hic mihi quasi m. aderat, subjiciens, quid in suos cives civitatemque dicerem; quod ministratorem peteres, non adversarium; in weiterm Sinne, cum auriganti Gajo ministratorem exhiberet den Unterweiſer-, Lehrer abgab, *Suet. Vit.* 17.

mĭnistrātrix, īcis, *f.* die Gehülfin, omnes (artes) comites ac m. (Andere: ministrae) oratoris, einm. *Cic. de or.* 1, 17, 75.

mĭnistro, 1. 1) an die Hand geben, dienen, aufwarten, beſ. bei Tiſche, auftragen, beſorgen, alcui; servi m.; m. pocula, m. bibere; †cibos; *nectar; ministratur (es wird aufgewartet) poculis maximis; *cena ministratur pueris; *jussa medicorum beſorgen; *coelo modo sol modo luna ministrat; *m. velis bedienen, †naves ministrantur velis werden bedient mit ꝛc. 2) überh. darreichen, verſchaffen, hergeben, verleihen, faces furiis Clodianis; †pecuniam; *prolem ſchenken; †viros armaque imperio; †viros rebellibus; *furor arma m.; *vinum verba; *res timide betreiben.

mĭnĭtābundus, *adj.* [minitor] ſich in Drohungen ergehend, unter Drohungen, *Liv. Tac.*

mĭnĭtor, *dep.* 1. [*intens.* von 1. minor] drohen, androhen, alcui; (*Ter.*) alcui malum; alcui mortem, omnibus bonis cruces et tormenta; alcui gladio; urbi ferro ignique, ferro flammaque, igni ferroque; m. malum, *Ter.*; *vulnera; *vom Fluſſe, diluvium agris; m. *inf.*, *Ter.*; m. *acc. c. inf.*; ellipt., minitantes (ſie würden Gewalt brauchen), ni regrederetur, *Tac.*

†**mĭnium,** ii, *n.* Bergzinnober, Mennig.

1. **mĭnor,** *dep.* 1. [mineo; vgl. minae] 1) *emporragen, duo scopuli in coelum; machina minans. 2) drohen, androhen, bedrohen, alcui; alcui crucem, malum (Schläge); primis extis; *caudâ uncâ; saxum undis immane minatur arduus, *Virg. Aen.* 10, 190. u. Ladewig z. d. St.; domus deflagrationem urbi; m. *acc. c. inf.*; *ornus usque droht zu fallen, *quodcunque minabitur Eurus; *nec semper feriet, quodcunque minabitur (*sc.* se feriturum esse) arcus; abſol. 3) *mit Etw. drohen, Etw. prahlend verſprechen, multa et praeclara; magna; *überh. erwarten laſſen, multa et pulchra.

2. **mĭnor** ſ. parvus.

Mĭnos, ōis, *m.* [*Μίνως*] 1) Sohn des Jupiter und der Europa, König und Geſetzgeber auf Creta, nach ſeinem Tode wegen ſeiner Gerechtigkeit Richter in der Unterwelt. 2) Minos II., Enkel des vorigen, König in Creta, Vater der Ariadne, erbaute das Labyrinth und zwang die Athener, die er, weil ſie ſeinen Sohn Androgeos getödtet hatten, bekriegte, alle neun Jahre ſieben Jünglinge u. Jungfrauen für den Minotaurus (ſ. Minotaurus) zu liefern, bis Theſeus dieſen tödtete, *Ov.* Dav. *a*) ***Mĭnōis,** ĭdis, *f.* die Tochter des M., Ariadne. *b*) ***Mĭnōĭus** od. **Mĭnōus,** *adj.* = cretiſch.

Mĭnōtaurus, i, *m.* ein menſchenfreſſendes Ungeheuer, halb Menſch, halb Stier, Sohn der Paſiphaë u. eines Stieres [vgl. Minos 2)].

Minturnae, ārum, *f.* Stadt in Latium an der Grenze Campaniens. Dav. **-nensis,** e, *adj.*

Mĭnŭcius, ii, *m.* Name eines röm. Geſchlechtes; Quintus M. Rufus, 217 v. Chr. magister equitum unter dem Dictator Q. Fabius Maximus Cunctator; *adj.*, **Minucius.**

mĭnŭme, mĭnŭmus ſ. parum, parvus.

mĭnuo, ui, ūtum, 3. [2. minor] 1) *kleiner machen, -ſtoßen, -zerhauen, ligna, ramalia; alqm in pila; mullum in singula pulmenta. 2) vermindern, mindern, verkleinern, sumptus civitatum; (*Tac.*) pretium frumenti minutum (herabgeſetzt) ad ternos nummos; *longa Tithonum senectus zehrt auf; reflex., se m. u. bl. minuere od. minui, ſich vermindern, abnehmen, kleiner werden, minuente aestu, *Caes.*; †pretium minuit; *artus minuuntur. 3) ſchwächen, verringern, ſchmälern, beſchränken, herabſtimmen, untergraben, verletzen, molestias vitae; cupiditates; spem; majestatem populi Romani; gloriam alcjs, censuram; suspitionem; ostentationem; controversias beilegen; ut controversiam minuam, um mich auf den eigentlichen Streitpunkt zu beſchränken; (*Ter.*) consilium suum non m. nichts ändern an ꝛc.; alcui animos; diligentia minuitur läßt nach; equestri proelio uno et suo minutus vulnere geſchwächt in Beziehung auf den Geiſt, entmuthigt, *Liv.* 21, 52, 2. (Weißenborn: deminutus); m. opinionem bekämpfen; religionem.

mĭnus, *comp.* *a*) *adj.*, ſ. parvus. *b*) *adv.*, ſ. parum.

mĭnuscŭlus, *adj. comp.* [*dem.* von *comp.* minor] etwas klein, villa; epistola.

mĭnūtātim, *adv.* [minutus] übertr., ſtückweiſe, nach u. nach, einzeln, m. praebere, interrogare, addere; †cedere; †se recipere; *ossa collapsa.

mĭnūte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [minutus] *tp.* gleichſam zerſtückelt, grandia minute (in der niedern Redegattung) dicere; minutius (kleinlicher) rem tractare.

mĭnūtŭlus, *adj. dem.* von minutus, *Plaut.*

mĭnūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von minuo] klein, winzig (von künſtlicher und gemachter Kleinheit; vgl. parvus), res; fruges; (*Ter.*) pisciculi; †lapilli; †proelia; *tp.* genus sermonis (von der niedern Redegattung); (*subst.*) illa ipsa contracta et minuta non negligenter tractanda sunt; imperatores in verjüngtem Maßſtabe, von kleinem Kaliber; philosophi kleinmeiſteriſche; causae m., Bagatellſachen; m. animus; *subst.* illa minutiora, jene geringfügigeren Dinge, *Aurel. Vict.*

Mĭnyas, ae, *m.* [*Μινύας*] mythiſcher König von Orchomenos in Böotien, Ahnherr der ***Mĭnyae,** ārum, *m.* = die Argonauten. Dav. 1) ***Mĭnyēĭas,** ădis, *f.* Tochter des M. 2) ***Mĭnyēĭdes,** dum, *f.* die Töchter des M. 3) ***Mĭnyēĭus,** *adj.*

mirābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [miror] wunderbar, theils bewundernswerth, erſtaunlich, außerordentlich, theils ſonderbar, wunderlich, pugnandi cupiditas; mirabilem in modum; mirabile dictu, *Cic. parad.* 5, 1.; dictu mirabile, tenuit etc., *Liv.* 7, 26, 5.; dictu m. monstrum, *Virg.*; *opus mirabile visu; *mirabile visu ferri, für ein Wunder gehalten werden; *hic tibi sit potius quam tu m. illi; mirabiliores quam Alexander; mirabile est quam etc. wie ſehr; **mirabilia,** *subst.*, *n.* wunderliche Meinungen,

=Theorien, Paradoxen, m. Stoicorum, quae παράδοξα nominantur; m. quaedam.

mīrābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [mirabilis] wunderbar, erſtaunlich od. wunderlich, homo m. moratus est von einem wunderlichen Charakter; mirabilius ornare.

mīrābundus, *adj.* [miror] ſich der Verwunderung hingebend, voll Verwunderung, *Liv. Curt.*

mīrăcŭlum, i, *n.* [miror] eine wunderbare=, außerordentliche od. übernatürliche Sache, ein wunderbares Ereigniß, Wunder (vgl. portentum, prodigium, monstrum), wie Feuerkugeln, Steinregen ꝛc., adjiciunt miracula huic pugnae; quae rem miraculo eximeret das Wunderbare benähme; portenta et m. philosophorum abenteuerliche und wunderbare Meinungen; m. magnitudinis, victoriae, ein Wunder von ꝛc.; m. literarum der Buchſtabenſchrift; esse miraculo, *Liv.*, m. *acc. c. inf.*, *Tac.*; *verti in miracula in abenteuerliche Geſtalten; *transformare se in m. rerum; *miracula splendida, großartige Begebenheiten (in d. Erzählung).

mīrandus, *adj.* [*gerund.* v. miror] bewundernswerth, wunderbar, altitudo; m. in modum; neque id m.

mīrātio, ōnis, *f.* [miror] die Verwunderung, einm. *Cic. de div.* 2, 22, 49.

mīrātor, ōris, *m.* [miror] d. Bewunderer, *rerum; †virtutis.

mīre, *adv.* [mirus] auf wunderbare Weiſe, wunderbar, erſtaunlich, außerordentlich, m. quam, außerordentlich; m. gratum fuit; favere; bei *Hor. sat.* 2, 3, 28. Atqui emovit veterem (morbum) mire novus iſt mire auf den ganzen Satz zu beziehen u. zugleich ironiſch zu faſſen. 'Du wunderſt dich, daß ich von dieſer Krankheit geheilt bin; aber auf gar nicht wunderbare Weiſe hat nur ꝛc., das ganze Wunder beſteht nur darin, daß' ꝛc.; vgl. Krüger z. d. St.

mīrĭfice, *adv.* [mirus-facio] = mire.

mīrĭficus, *adj.* [mirus-facio] bewundernswerth, außerordentlich, od. wunderlich, ſonderbar, homo; pugna; voluptas; mirifico studio esse in alqm; fructus; mirificas gratias agere; (*Ter.*) mirificissimum facinus.

mirmillo, ōnis, *m.* ein Gladiator, der galliſche Waffen führte u. auf dem Helme das Bild eines Fiſches (μορμύλος od. μορμύρος); vgl. Thrax unter Thracia 2).

mīror, *dep.* 1. [mirus] 1) auffallend finden, in gutem od. übelm Sinne, ſich über Etw. wundern, verwundern, über Etw. erſtaunen, Etw. bewundern, alqm, alqd; negligentiam hominis; vasa caelata; consilium alcjs; m. *acc. c. inf.*; m. quod, qua ratione, quid, unde; mirari licet, quae sint animadversa genera etc. über die Arten, welche ꝛc.; miror si etc. (wenn man den Gegenſtand des mirari als zweifelhaft betrachtet), m. si quemquam amicum habere potuit; (*Hor.*) mirabor, si sciet; miramur, si etc. halb fragend: wir wundern uns noch? = man darf ſich nicht wundern, *Hor. ep.* 1, 12, 12.; prägn., verwundert fragen, =wiſſen wollen, =neugierig ſein, miror unde sit, quid abierit, *Ter.*; se mirari quare etc. 2) bewundernd anſtaunen, mit Bewunderung hinblicken nach, auf ꝛc., verehren, puerorum formas et corpora, tabulas pictas; †antiquos; *(arbor) miratur novas frondes (sc. insitas) et non sua poma; *m. se, ſich ſelbſt gefallen, *m. (sc. te) justitiae bellive laborum wegen deiner Gerechtigkeit ꝛc.; *mit dem Nebenbegriffe des leidenſchaftlichen Begehrens; *der Theilnahme, v. Liebenden; *des Wohlgefallens; *v. etwas Läſtigem, fumum et opes strepitumque (zeugmatiſch, da mir. eigtl. nur zu opes paßt).

mīrus, *adj.* wunderbar, ſonderbar, oder bewundernswerth, außerordentlich, alacritas; desiderium; (*Ter.*) non mirum fecit nichts Wunderbares; mirum in modum, (*Ter.*) miris modis, erſtaunlich, in außergewöhnlichem Grade; sibi mirum videri; nec mirum est, u. es iſt kein Wunder. Insbeſ. *a*) mirum ni, nisi (*Com.*), es ſollte mich wundern, wenn nicht = wahrſcheinlich, mirum ni domi est; (*Novius* bei *Cic. de orat.* 2, 69, 279.) mirum ni cantem (ironiſch) ich ſoll wohl gar ſingen, wahrſcheinlich ſoll ich ſingen (vgl. nimirum). *b*) mirum quantum od. quam (eigtl. = es iſt zu bewundern, wie ſehr) außerordentlich; m. *conj.*, *Liv.* *c*) mirum quin, freilich=, unſtreitig nicht, *Plaut.* *d*) *mirum, o Wunder! *quid mirum? was Wunder?

Misargўrides, ae, *m.* [μισέω ἀργυρίον] Geldverächter, ironiſche Anrede eines Wucherers, einm. *Plaut. Most.* 3, 1, 41.

†miscellus, *adj.* [misceo] gemiſcht, Indi aus mehreren Gattungen von Spielen.

misceo, miscui, mistum od. mixtum, 2. 1) miſchen, mengen, vermiſchen, vermengen (was ſich wieder von einander ſcheiden läßt; vgl. tempero), pix mixta sulphure; *vina faece Falerna; *vina cum Styge miscenda bibas = du ſollſt ſterben; übertr., *a*) gravitatem modestiae; clamor oppidanorum mixtus muliebri fletu; gravitate mixtus lepos; *iram cum luctu; mixto dolore, mixto mulierum ac puerorum ploratu; *mixtoque ingens exorta tumultu laetitia; (*Tac.*) arcem Capitolii insedit mixto milite et quibusdam senatorum equitumque; haec partim vera partim mixta (Halbwahres) eoque similia veris jactabantur, *Liv.* 29, 20, 1.; luxuriâ etc., malis bonisque artibus mixtus, *Tac.*; *fors et virtus miscentur in unum; haec ita mixta fuerunt, ut temperata (gehörig geordnet) nullo fuerint modo; nec finis honorum ex dissimillimis rebus misceri et temperari potest; *m. sacra profanis = für gleich halten, *pacem duello = der Gefangenſchaft den Vorzug geben. *b*) von fleiſchlicher Vermiſchung, sanguinem et genus cum alqo; Gaetulos secum per conubia; se cum alqo; *mixta deo mulier, *mixta matre Sabella, entſproſſen von einer ſabelliſchen Mutter; vereinigen, civitatem nobis; alcjs animum cum suo; certamina, *proelia; *†manus miscere, mit einander fechten, =kämpfen, *vulnera, Wunden einander beibringen; (*Tac.*) dextras miscuere gaben ſich einander ꝛc., (*Tac.*) mixta inter patrem filiumque conjurationis scientia, m. invicem consilia aliqua, dein separare; *circa regem miscentur vereinigen ſich; *me doctarum hederae praemia frontium dis miscent superis; *se m. viris (*dat.*) ſich anſchließen an, ſich miſchen unter ꝛc.; (*Tac.*) donec Antonii partibus, mox Caesaris misceretur; *verwandelt werden in, mixtus Enipeo Taenarius deus. 2) miſchend zurecht machen, alcui mulsum; *pocula. Dah. bildl., erregen, motus animorum; nova quaedam misceri et concitari mala; *major mihi moles, majus miscendum malum; *murmura; *incendia; in übelm Sinne, verwirren, *coelum terramque = Sturm erregen; *pontum murmure; *m. se maria; ſprichw., coelum ac terras m. = großen Lärm machen; insbeſ. v. Erregung politiſcher Verwirrung, =Unruhe, =Umwälzung, omnia m. durcheinanderwerfen, umwälzen, rem publicam; ea; plura; plurima; (*Phaedr.*) liber-

tatem; (bei *Liv.* u. *Virg.*) mit irgend Etw. ringsum erfüllen, Etw. an verschiedenen Stellen hervorbringen, domum flammâ ferroque, gemitu; moenia miscentur luctu, Trauerscenen geben rings in der Stadt vor sich; campus miscetur pulvere.

mĭsellus, [*adj. dem.* von miser] gar elend, homo; *passer.

Mīsēnum, i, *n.*, ***-na**, ōrum, *n.* Vorgebirge u. Stadt in Campanien; vgl. Misenus *b*). Dav. †**-nensis**, e, *adj.*

Mīsēnus, i, *m.* *a*) Sohn des Aeolus, im Gefolge des Aeneas. *b*) (*Virg. Aen.* 9, 234.) = Misenum, w. s. (weil der Sage nach Misenus dort begraben lag).

mĭser, ĕra, ĕrum, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* elend, *a*) unglücklich, kläglich, bejammernswerth, fortuna, condicio; exercitus; miseri, die Unglücklichen; (mors) est miserum, quoniam malum; habere alqm miserrimum sehr plagen; est nobis miserum (ein Unglück für uns) desertam rem publicam invadi; *usque adeo mori miserum est? *als parentibet. Ausruf, miserum! wie kläglich! wie schmerzvoll! *b*) erbärmlich, nichtswürdig, abscheulich, ärmlich, homo; praeda; *carmen; *miser cultûs in Bezug auf den Putz. *c*) *heftig, leidenschaftlich, amor, ambitio.

mĭsĕrābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [miseror] 1) beklagenswerth, kläglich, jämmerlich, caedes; aspectus, squalor Mitleid erregend; miserabilior causa mortis; **adv.* miserabile, insultare. 2) kläglich, klagend, fletus mire m.; vox; *elegi.

mĭsĕrābĭlĭter, *adv.* m. *comp.* [miserabilis] 1) kläglich, auf mitleidswürdige Weise, emori; laudare m., eine auf Erregung des Mitleids berechnete Leichenrede halten; †cadere. 2) klagend, jammernd, epistola m. scripta; m. deflere suam orbitatem.

mĭsĕrandus, *adj.* [*gerund.* von miseror] beklagenswerth, jämmerlich.

mĭsĕrātio, ōnis, *f.* [miseror] das Beklagen, Bedauern, bes. als rhet. *t. t.*, die auf Erregung von Mitleid berechnete Redeweise, der rührende Vortrag; auch *pl.*, miserationibus uti.

mĭsĕre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [miser] (vorcl. mĭsĕrĭter) 1) elend, kläglich, auf bedauernswerthe Weise, vivere; perdere alqm; ut miserius (unter größern Leiden) a vobis recipiatur quam ab illo capta est. 2) erbärmlich, scriptum est m., *Plaut.*, auch heftig, leidenschaftlich, cupere, amare, *Ter.*, discedere quaerens, *Hor.*; m. (durchaus, schlechterdings) noluit tradere, *Cic.*

mĭsĕreor, ĕrĭtus sum (selt. u. nicht class. miseritus sum), *dep.* 2. (vorcl. auch -reo) — — 2. [miser] mit Jmdm. od. Etw. Mitleid fühlen, sich Jmds. erbarmen (vgl. miseror), alcjs; nominis Romani; *nihil nostri miserere? *laborum tantorum; vgl. miseret.

mĭsĕresco, — — 3. [miser] 1) * = misereor. 2) (vorcl.) *imperr.* = miseret.

mĭsĕret, — 2. (auch *pass.* miseretur, miseritum est mit unveränderter Bedeutung) [misereor] *impers.* es bringt mich zum Mitleiden mit Jmdm., es jammert mich Jmds., es dauert mich Jmd., me alcjs, alcjs rei.

mĭsĕrĭa, ae, *f.* [miser] das Elend, Unglück, der Jammer, die Noth, Beschwerde, in miseria esse, in miseriis versari; oneri miseriaeque fuere; miseriâ praeditus; (*Ter.*) miseriam capere; sollicitudo et m. Aengstlichkeit; personif., Miseria.

mĭsĕrĭcordia, ae, *f.* [misericors] das Mitleid, Mitgefühl, die Barmherzigkeit, populi des Volkes, m. puerorum mit ꝛc.; m. magnam haec habent erregt, verdient; m. alcui tribuere, adhibere; haec magna cum misericordia fletuque pronuntiantur so daß man großes Mitleid ꝛc. erregte; qui aut gratiâ aut misericordiâ (das sie erregten) valerent; auch der mitleidenswürdige Zustand, Jammer, quantum misericordiae nobis tua salus allatura sit, einm. *Cic. Q. fr.* 1, 3, 8.

mĭsĕrĭcors, dis, *adj.* m. *comp.* [miser-cor] mitleidig, barmherzig, esse m. in alqm, in alqo; animus m.

mĭsĕror, *dep.* 1. [miser] mit Jmdm. od. Etw. Mitleid äußern, Jmd. od. Etw. beklagen, -bejammern (vgl. misereor), *alqm; fortunam; periculum: casum; *m. animi od. animo; *miserans attollit amicum; (spät.) tanti viri, formae.

missĭcius, *adj.* [mitto] der Kriegsdienste entlassen, einm. *Suet. Ner.* 48.

missĭlis, e, *adj.* [mitto] werfbar, Wurf-, lapis, Schleuderstein; *telum, *ferrum; *subst.* **missile**, is, *n.* e. Geschoß (Wurfspieß, Pfeil ꝛc.). *Liv.*; missilibus incessere, appetere, arceri, *Curt.*; *m. sagittis melior, ein tüchtigerer Bogenschütze; †res missiles od. *subst.* missilia, v. Kaiser unter d. Volk geworfene Geschenke.

missio, ōnis, *f.* [mitto] 1) das Schicken, Abschicken, legatorum, literarum. 2) die Entlassung, Loslassung; insbes. *a*) die Loslassung eines Gefangenen, einm. *Cic. Tusc.* 1, 48, 114. *c*) häufig die Entlassung aus einem Dienste, insbes. von Soldaten, der Abschied, gratiosa aus Gunst; justa, honesta; praemium missionis. *c*] von Gladiatoren, Pardon, Gnade, sine missione munus gladiatorum dare, gladiatores edere. *d*) die Unterlassung, das Aufhören, ludorum.

missĭto, 1. [*frequent.* v. mitto] (selt.) oft schicken, simul cum his auxilia, *Liv.*

missus, *m.* [mitto] nur im *abl. sing.*, das Schicken, Absenden, venire m. Caesaris vom C. geschickt, *Caes.*; m. regis, *Virg.*, insbes. der Wurf od. Schuß, pili, †telorum; †ein Gang der Gladiatoren, ein Rennen der Rennwagen.

†**mistūra** (mixt.), ae, *f.* [misceo] übertr., die Vermischung, Vereinigung, aequabilis vitiorum atque virtutum.

mĭtella, ae, *f. dem.* von mitra, w. s.

mītesco, — — 3. [mitis] 1) von Früchten, mild-, reif und weich werden, den herben Geschmack verlieren, *herbae; †aqua. 2) übertr., gelinde werden, hiems; *coelum; *frigora; †coeli saevitia militescente; intestinae discordiae communi metu; †seditio, *ira; v. Thieren, zahm-, friedsam werden, ferae; beluae; (*Hor.*) v. Menschen, nemo adeo ferus est, ut non m. possit; auch erweicht werden, Erbarmen fühlen, malis hominum bei den ꝛc., *Virg. ecl.* 10, 61.

Mithras u. **-tres**, ae, *m.* [*Μίθρας*, *Μίθρης*] eine persische Gottheit, nach griech. u. röm. Schriftst. die Sonne, nach d. Zendbüchern aber Begleiter u. Mitwirker der Sonne auf ihrem Laufe, *Curt.*

Mithrĭdātes, is, *m.* König von Pontus, bekannt durch seine Kriege mit den Römern. Dav. **-tĭcus** u. ***-tēus**, *adj.*

mītĭfĭco, 1. [mitis-facio] weich machen, cibus mitificatus verdaut, einm. (zweifelh.) *Cic. de div.* 2, 26, 57.

mītĭgātio, ōnis, *f.* [mitigo] (selt.) die Milderung, Besänftigung, ad omnem animi motum, *Cic. de or.* 3, 30, 118.

mītĭgo, 1. [mitis] 1) gelinde-, mild-, weich machen, einer Sache das Herbe, -Scharfe, -Rauhe benehmen, cibum; fruges reif machen, agros lockern; †mitigata hieme; (*Hor.*) silvestrem flammis et ferro m. agrum urbar machen. 2) *tp.*

a) Zuſtände lindern, mildern, laborem; tristitiam; †severitatem; dolorem, *†iram, †morbum; †imperia obsequio. *b*) den Charakter, das Gemüth beſänftigen, mildern, beruhigen (vgl. lenio, placo), alqm od. animum alcjs; placare et m. animum; †aures elephantorum ad sonum gewöhnen an ꝛc.; (*Just.*) Hannibalem Romanis ausſöhnen mit ꝛc., vix revocanti mitigatus est patri.

mītis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) *gelinde, weich, mild, nicht rauh od. herbe, uva, poma; sucus (herbarum); †fructus; solum m. locker = fruchtbar; †terra; †ita alendis frugibus mites (aquilones); (*Liv.*) coelo mitissimo; *fluvius; im Bilde, Thucydides fuisset maturior et mitior; v. Redner, Cicerone mitior Corvinus et dulcior, *Tac.* 2) *tp.* *a*) v. Zuſtänden u. dgl., dolor; oratio; doctrina; alqd mitiorem in partem interpretari; *verba mitia, *mitissima; †dare mitia responsa; †mitior victoria, †obitus (Tod); *consilium, *exsilium, *servitium; *subst.* mitiora, exempla mitiorum (von Stellen, an denen die Farben nicht ſo ſtark aufgetragen ſind), einm. *Cic or.* 31, 131. (Gſ. duriorum; vgl. durus); (*Hor. carm.* 1, 16, 25.) mitia (Gſ. tristia), Liebliches. *b*) vom Charakter u. Gemüth, mild, ſanft, friedſam (vgl. lenis, mollis, placidus), homo mitissimus atque lenissimus; †mitissimus dominus; mitis ingenii juvenis; in illa gravi L. Sullae turbulentaque victoria quis P. Sulla mitior, quis misericordior inventus est? nihil vidi tam mite, tam placatum, quam tum meus frater erat in sororem tuam; animus; †m. in alqm; *mitior animum; *mitis sapientia Laeli heitere, freundliche; v. Thieren, lupa; *taurus; m. *dat.*, *m. hostibus, *poenitentiae; *adv.* mitissime, ſehr freundlich, appellare legatos; *mitius (gleichmüthiger) ferre; *mitius (ſchmerzloſer) perire.

mĭtra, ae, *f.* [μίτρα] eine Kopfbinde, ein Turban bei den Aſiaten, in Griechenland u. ſpäter auch in Rom von Frauenzimmern (bisweilen auch von weichlichen Mannsperſonen) getragen.

mĭtrātus, *adj.* [mitra] eine mitra tragend, *chori.

mitto, mīsi, missum, 3. 1) geben-, laufen machen, ſchicken, ſenden (überh.; vgl. 2. lego), filium ad propinquum; (*Ter.*) servulum ad eam in urbem; equites in aciem, legiones in hiberna; alqm alcui auxilio od. subsidio, †in auxilium, †in subsidium; alcui subsidium, auxilia; legatos Romam; literas ad alqm od. alcui; *alcui carmina; librum ad alqm = widmen, bedicirен [vgl. ad 1)]; alqm cum exercitu ad obtinendas Hispanias; (*Ter.*) ne mittas quidem visendi causâ quemquam; (*Ter.*) me visendae mitte uxori; (*Ter.*) missus sum, te ut requirerem; misit ad eum nuntios, qui postularent; misit, qui hoc diceret; legatos ad Caesarem rogatum auxilium, saepe ad vos oratum; m. *inf.*, orare, ut venirem; *in Oceanum me quaerere gemmas; alqm ad bellum, ad negotium; in negotium auf d. Handel; *India m. ebur überliefert; missi, d. ausgeſendeten Boten, *Caes. Liv.*, aber *Liv.* 43, 14. die entlaſſenen Soldaten [nach 2)]; vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 18, 6. Nägelsbach lat. Stiliſt. S. 83.; Pollicem servum a pedibus meis Romam misi ſ. pes 1); legati a rege ad me missi; (*Quint.*) per alqam rectam viam oculos; *alqm in od. sub Tartara od. ad umbras ante diem, ad Stygias undas = tödten; alqm ad mortem, *neci; alqm sub jugum, sub jugo ſ. jugum; *Hesperiam sub juga unterjochen; *orbem sub leges; inermos singulos praese; cui misit de mensa; †misit circum amicos; †in Lolliam mittitur tribunus, a quo ad mortem adigeretur; m. ad horas zu d. Sonnen- od. Waſſeruhren, um nachſehen zu laſſen, welche Zeit es iſt, *Cic. Brut.* 54, 200.; insbeſ. *a*) ſchicken u. ſagen laſſen, *alcui salutem, Jmd. ſchriftlich grüßen; alcui ut ſchriftlich den Befehl geben, daß; ad alqm, Romam; ad Chalcidis praesidium; ad Caesarem m. paratum se esse; Attico m. quid ageret; (*Tac.*) postulata provinciarum ad disquisitionem patrum mittendo, missis iterum ad Corbulonem precibus. *b*) werfen, ſchleudern, ſtürzen ꝛc., pila, lapides in alqm; asseres ballistis; pueros in profluentem aquam, *se super pontum, *in aquas; saxo ab alto; *lapides post vestigia; *discum in auras; *clavum et arcus trans ripam; (*Hor.*) m. talos, würfeln; magna vis aquae coelo missa est ſtrömte vom H.; *m. corpus saltu ad terram, auf den Erdboden herabſpringen; *funera Teucris bereiten; *exitium apibus; *m. alcui mentem einflößen; pullarium in auspicium; centurias in suffragium votiren laſſen; judices in consilium ſich berathen laſſen; *m. aedes sub titulum durch einen Anſchlag feil bieten; *alqm in vastum scribendi aequor; *alqm in iambos hinreißen zu ꝛc.; *animas in pericula; m. alqm in possessionem in Beſitz ſetzen; *m. se in foedera eingehen; m. sanguinem ausſaugen, im Bilde. *c*) von ſich ſenden, von ſich geben, hören-, fallen laſſen, zu erkennen geben u. dgl., luna mittit lucem in terras; *m. sibila; m. (erheben) vocem pro alqo, vocem supplicem apud alqm, memorem libertatis vocem in senatu; multis rebus sui timoris signa; oratio ex ore alterius mitti (zu kommen) videtur. 2) von ſich geben laſſen = fortlaſſen, loslaſſen, entlaſſen, losgeben, nicht zurückhalten, fahren-, ſchwinden laſſen, aufgeben, ſein laſſen, unterlaſſen u. dgl., hostem e manibus, alqm ex vinculis; mitte me, laß mich gehen; ex oppido mittitur; m. arma wegwerfen; *equum medios per ignes; quadrigas m. aus den Schranken laſſen; *carcere quadrijugos equos; quadrigis missis; *carceribus missi currus; *carcere missus equus; semel quadrigis, semel desultore misso Einen Gang machten, *Liv.*; *cutem v. Blutregel; m. senatum; consilium; convivium; praetorium; exercitum aus dem Dienſte entlaſſen, abdanken; eine Braut entlaſſen, ihr aufſagen, *Ter.*; servum frei geben; missum facere alqm, Jmd. loslaſſen od. aus dem Dienſte, aus der Gefangenſchaft entlaſſen u. dgl.; †alqam, von einer Gattin ſich ſcheiden; m. odium; *certamen; *curas de pectore; *mitte leves spes et certamina divitiarum fort mit ꝛc.; *honores sepulcri; *singultus; missum facere amorem, missam facere iram; (*Ter.*) mitte male loqui, *mitte precari; mitto jam de rege quaerere; illud quaero etc. Hierv. *a*) in der Rede übergehen, nicht erwähnen wollen, alqd, de illa re; at quem virum! di boni! mitto civem aut senatorem aut imperatorem; auch m. quod; ebenſo missum facere; missa oratione de pace, ohne vom Frieden zu reden. *b*) nicht weiter berückſichtigen, Etw. aufgeben, misso officio, ohne weitere Rückſicht auf Pflicht; missos facere honores; vadimonium.

***mĭtŭlus, Mĭtўlēne, mixtūra** ſ. mytilus, Mytilene, mistura.

Mnēmon, ŏnis, *adj.* [μνήμων] ein gutes Gedächtniß habend, Beiname des perſiſchen Königs Artaxerxes.

***Mnēmŏnĭdes**, dum, *f.* [v. *Μνημόνη*] die Muſen, Töchter der Mnemoſyne.

Mnēmŏsўne, es, *f.* [*Μνημοσύνη*] das Gedächtniß, perſonif., Mutter der Muſen.

mnēmŏsўnum, i, *n.* [*μνημόσυνον*] ein Andenken, einm. *Cat* 12, 13.

mōbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [moveo] 1) beweglich, leicht zu bewegen, turris; oculi; *rivi hier- u. dorthin ſich ſchlängelnd; (*Plaut.*) m. pedibus, flink zu Fuße. 2) *tp.* veränderlich, beweglich, biegſam, lenkſam, erregbar, mobilior fervor; mobilissimus ardor; parvis m. rebus animus empfindlich gegen ꝛc.; populus mobilior ad cupiditatem agri; gens ad omnem auram spei m. wetterwendiſches; *aetas; *hora vergänglich; *mobilibusque decor naturis (Charakter) dandus et annis; *mobilia tempestatis prope ritu wechſelnd, ſchwankend; in tadelndem Sinne, veränderlich, unbeſtändig, wankelmüthig, populus; animus, voluntas; m. in consiliis capiendis; m. haec esse duxit; *Quirites; †mobili impetu ferri.

mōbĭlĭtas, ātis, *f.* [mobilis] 1) die Beweglichkeit, Leichtigkeit u. Schnelligkeit in der Bewegung, animalis; *mobilitate viget (v. der Fama); linguae; equitum; navium; übertr., †die Gewandtheit, gens est naturali quadam mobilitate animi. 2) *tp.* die Veränderlichkeit, Unbeſtändigkeit, der Wankelmuth, alcjs; ingenii; animi; fortunae; m. et fluxae res; †vulgi.

mōbĭlĭter, *adv.* m. (vorcl.) *comp.* [mobilis] beweglich, ſchnell, palpitare; übertr., m. celeriterque excitari ad bellum leicht u. ſchnell.

***mŏdĕrāmen**, ĭnis, *n.* [moderor] 1) das Lenkungsmittel, gew. vom Steuerruder. 2) die Lenkung, Regierung, equorum; rerum des Staats.

mŏdĕrāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [moderatus] gemäßigt, mit Mäßigung, jus dicere; modeste ac m.; placate ac m.; m. clementerque; moderatius id volunt fieri; quas (festivitates) Isocrates moderatius temperavit; sapientissime moderatissimeque; †moderatius (nicht zu hitzig) cedentem insequi hostem.

mŏdĕrātio, ōnis, *f.* [moderor] das Mäßigen, 1) objectiv, das Innehalten des rechten Maßes in irgend einer Beziehung, das Zügeln, die Einſchränkung, die gemäßigte-, gehörige Einrichtung und Beſchaffenheit, das gehörige Maß, rei familiaris; oratoris est effrenati populi m.; vocis ac corporis; vocis Modulation; certa quaedam numerorum ac pedum m., ein beſtimmtes rhythmiſches u. metriſches Geſetz; quod voce jucundum est, quod moderatione absolutum; certa ratio moderatioque dicendi, m. dicendi; temperatio lunae coelique m.; moderatione et temperatura; victus in earum rerum usu ac m. maxime cernitur in der weiſen Beherrſchung der Glücksgüter; nullum est horum generum, quod non arte ac m. tractetur durch kunſtmäßige Behandlung und Regulirung. 2) ſubjectiv, die Mäßigung, das Maßhalten (in Thaten u. Handlungen, zunächſt als Sache des Verſtandes u. der Reflexion; vgl. modestia, temperantia), Schonung, Milde, m. et continentia; m. animi tui et aequitas; cum in omni vita tum in dicendo m. modestiaque; †m. clementiaque regis. 3) die Leitung, Regierung, rei publicae; mundi m. in homines nulla est; oculorum est magna m.

mŏdĕrātor, ōris, *m.* [moderor] 1) wer Maß hält, bei Etw. das gehörige Maß anwendet, m. ille et quasi temperator hujus tripartitae varietatis v. Redner, welcher die drei Redegattungen paſſend gebraucht; haec sapientia maxime adhibenda eloquenti est, ut sit temporum personarumque m.; †neque legatus aut tribunus m. affuit. 2) der Lenker, Regierer, rei publicae; tanti operis; eorum omnium m. et dux (v. d. Sonne); *equorum; *arundinis (v. Fiſcher); †ingentis exercitus; *abſol., v. Steuermann.

mŏdĕrātrix, īcis, *f.* [moderor] 1) die Mäßigerin, commotionum. 2) die Lenkerin, Beherrſcherin, curia m. officii; res publica m. omnium factorum; materiae universae fictricem et moderatricem divinam providentiam esse.

mŏdĕrātus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [moderor] gemäßigt, das rechte Maß haltend; daher von Perſonen, beſonnen, ruhig, charakterfeſt u. dgl., von Sachen, ruhig, mäßig, nicht übertrieben, m. esse in alqa re; in omnibus vitae partibus m. ac temperans; moderatissimi homines et continentissimi; convivium; otium; oratio in welcher redneriſcher Rhythmus u. Wohllaut herrſcht; doctrina; *venti; *parum m. guttur.

mŏdĕror, *dep.* 1. 1) mäßigen, einer Sache ein Maß ſetzen, Etw. od. Jmd. auf das rechte Maß beſchränken, im Zaume halten, zügeln u. dgl., Etw. mit Maß gebrauchen, bei Etw. Maß anwenden, uxoribus; alcui diligentius; oratio soluta — ut sine vinculis sibi ipsa moderetur; fortunae lubido gentibus; irae, animo et orationi; †cursui langſamer ſegeln; equos, linguam, animos, alqm. 2) lenken, regieren, leiten, hero, *Plaut.*; moderandi ac regendi sui potestatem; deus moderatur et movet id corpus; actor m. et fingit non modo mentem et voluntates, sed paene vultus eorum, apud quos agit. Hiervon mit Angabe des Maßes, nach Etw. einrichten, -beſtimmen, sententiam suam ex rei publicae tempestate; consilia non voluptate sed officio; abſol., *Sall. Jug.* 73, 4. in utroque magis studia partium quam bona aut mala sua moderata bei der Beurtheilung beider war mehr maßgebend, leitete mehr ꝛc., 45, 1. tanta temperantia inter ambitionem saevitiamque moderatum die rechte Mitte haltend.

mŏdeste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [modestus] 1) gemäßigt, mit Mäßigung, gefaßt, gelaſſen. 2) beſcheiden, anſpruchslos. 3) ſittſam, züchtig, *Ter. Ov.*

mŏdestia, ae, *f.* [modestus] 1) die Mäßigung, das Innehalten des rechten Maßes, die Beſonnenheit, Schonung, Milde ꝛc. (als Sinn u. Gefühl für das Maß; vgl. moderatio), neque modum neque modestiam victores habuere; avaritia sine modo modestiaque invasit. Insbeſ. *a*) die Beſcheidenheit, Anſpruchsloſigkeit, m. et humanitas; m. in dicendo. *b*) das geſetzmäßige Verhalten, modestiae fructum alqm percipere; vitae; der Gehorſam, die Subordination, militum; exercitus sine modestia habitus. *c*) die Sittſamkeit, Züchtigkeit, neque sumptui neque modestiae suae parcere. *d*) als Ueberſetzung des griechiſchen *εὐταξία*, die Zeitmäßigkeit. 2) von der Witterung u. dgl., die gemäßigte Beſchaffenheit, Gelindigkeit, hiemis, einm. *Tac. ann.* 12, 43.; auch v. mäßiger-, beſchränkter Kraft, varie disserebat, de magnitudine imperii, sua modestia, *Tac. ann.* 1, 11.; cujus (militis) nimio ardori imparem esse modestiam suam, *Tac. hist.* 3, 70.

mŏdestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [modus] gemäßigt, ſanftmüthig, beſonnen, homo; ordo; imperium. Insbeſ. *a*) geſetzlich, beſcheiden, anſpruchslos, adolescentulus, plebs; epistola modestior; modestissimi mores. *b*) ſittſam,

züchtig, ehrbar, mulier (*Ter.*); videas dolere flagitiosa (frivole) modestos; sermo, pudor; *vultus, *oculi, *verba, *lingua.

mŏdĭālis, e, *adj.* [modius] einen modius enthaltend, *Plaut.*

mŏdĭce, *adv.* [modius] 1) mäßig, mit Maßen, hoc me m. tangit eben nicht sehr; m. locuples; m. (in gemäßigtem Schritt) se recipere; m. vinosus, kein starker Weintrinker. 2) mit Mäßigung, gelassen, ruhig u. dgl., m. facere, agere, dicere, ferre; ut iis m. (mit mäßiger Beschränkung) et scienter utantur.

mŏdĭcus, *adj.* [modus] 1) das gehörige Maß nicht überschreitend, mäßig, gemäßigt, mittelmäßig, gerade recht, ziemlich (es bezieht sich zunächst auf Größe, Zahl und Umfang; vgl. mediocris), pecunia, convivia, potiones; *pocula in Bezug auf die gehörige Mischung; *canthari; *patella; *ligna; *hospitium, schmale, knappe Bewirthung; supellex m., non multa; corpus (Schrift); m. dicendi genus, m. et temperata oratio, d. mittlere Redegattung; auch v. Redner, welcher diese Gattung gebraucht, medius ille, quem modicum et temperatum voco; *in freier Verbindung, munera Liberi modici st. modicus in capiendis Liberi muneribus; m. fossa nicht sehr tief; †statura; †equites nicht sehr reich; †modicus originis, von nicht bedeutender Herkunft; Graecis hoc m. est, bei den Griechen finden sich nur wenig Beispiele dieser Art. 2) übertr., gemäßigt, im Verfahren mäßig, besonnen u. dgl., modici fuimus σωφρόνως; †modicus vir severitate; †cultu m.; †privatis aedificationibus; †modicus voluptatum; m. severitas; quae cum populo quaeque in patribus agentur, modica sunto, id est, modesta atque sedata; insbes. anspruchslos, bescheiden, primo industrios, supplices, modicos esse; animus belli ingens, domi m.; contentus nomine modico tutoris.

mŏdĭfĭco, 1. [modus-facio] gehörig abmessen, einrichten (nur im *partic. pass.*), verba modificata et inflexa quodam modo; membra.

mŏdĭus, ii, *m.* [modus] römisches Getreidemaß = 16 sextarii oder 1/6 eines griech. medimnus, etwa zwei Drittel eines braunschweiger Himptens, ein Scheffel, tritici modium (= modiorum) CC; Sprichw., multi modii salis simul edendi sunt, ut amicitiae munus expletum sit, *Cic. Lael.* 19, 67.; pleno m., vollauf, reichlich.

mŏdŏ (selt. bei Dicht. auch mŏdō) [v modus] 1) eigtl. 'mit Maßen', drückt überhaupt aus, daß der Sprechende sich in seiner Aussage auf etwas Mäßiges, Gewöhnliches, minder Wichtiges u. Bedeutendes beschränken will, nur, blos, magno sibi usui fore arbitrabatur, si modo insulam adisset; paulum modo pedem rettulerunt; impetum modo ferre non potuerunt auch nur den (ersten) Angriff nicht, nicht einmal den ersten Angriff, geschweige denn ꝛc.; auch, wiewohl selten, bei unus; s. unus. Insbes. *a*) non modo — sed etiam (vgl. sed), Peripatetici perturbationes non modo naturales esse dicunt (was minder bedeutend ist), sed etiam utiliter a natura datas (was stärker ist u. mehr sagt); non modo non (nullus, nemo, nihil u. A.) — sed etiam, dies non modo non levat luctum hunc, sed etiam auget; non modo non — sed ne — quidem, auch sed vix, um auszudrücken, daß nicht nur das erste, was weniger sagen will, nicht sei, sondern auch das zweite nicht, was man noch eher hätte erwarten können, ego non modo tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum; non modo proficisci Dolabella non posset, sed vix in oppido consisteret; auch non modo — sed ne — quidem, ohne non nach n. m., wenn beide Glieder ein gemeinschaftliches Verbum haben und dieses im zweiten Gliede steht, dolere non modo summum, sed ne malum quidem esse philosophi affirmant; bisweilen geht ohne Veränderung des Sinnes ne — quidem od. auch nullus, nihil voraus u. non modo folgt ohne sed nach und läßt sich durch viel weniger, geschweige denn übersetzen, Apollinis oracula ne mediocri quidem cuiquam, non modo prudenti, probata sunt; nullum meum minimum dictum, non modo factum pro Caesare intercessit; non modo — sed (ohne etiam), non modo non — sed, wenn das erste Unbedeutendere durch das Stattfinden des Zweiten, was viel bedeutender ist, so gut wie aufgehoben wird, deum non modo aliquâ, sed pulcherrima specie decet esse; sum consecutus, non modo ut domus tua, sed ut cuncta civitas me tibi amicissimum esse cognosceret; Callicrates religione non modo non deterritus sed ad maturandum concitatus est; auch non — sed etiam, um das zweite Glied noch stärker hervorzuheben, indem das erste scheinbar ganz aufgehoben wird, nec vero supra terram, sed etiam in intimis ejus tenebris plurimarum rerum latet utilitas; nicht selten ist non modo, wenn non mehr zum Satze als zu modo gehört, = ich will nicht sagen, ne forte videar tibi non modo beatus, sed liber omnino fuisse. *b*) bei Aufforderungen u. Wünschen, vide modo; *vos m. proposito faveatis; m. fac, ne etc.; im Unwillen, tace m., *Plaut.* *c*) modo, modo ne = dum m., dum modo ne, m. *conj.*, wofern, wenn nur, wenn nur nicht, auch si modo, *modo si, modo ut, *modo si licet ordine ferre; manent ingenia senibus, modo permaneat studium; mediocritas placet Peripateticis, modo ne laudarent iracundiam; si modo unum omnes sentiant; concede ut impune emerit, m. ut bona ratione emerit. *d*) modo non (selt.) = beinahe, m. non montes auri polliceri, *Ter.* 2) von der Zeit, *a*) eben, jetzt eben, *Com.*; nur eben, eben erst, bisw. auch von längeren vergangenen Zeiträumen, quantâ (memoriâ) nuper Chamadas, quantâ, qui modo fuit, Scepsius Metrodorus; tribuebatur hoc modo M. Catoni; si hodie bella sint, quale Gallicum modo (vor 22 Jahren); auch gleich nachher, cum negaret, modo diceret. *b*) modo — modo, auch modo — interdum, u. unmittelbar neben einander modo, modo (*Sall. Jug.* 23, 1. 93, 4.), bald — bald; statt des zweiten m. auch tum, deinde.

mŏdŭlāte, *adv.* [modulatus] nach dem Tacte abgemessen, melodisch, tactmäßig, einm. *Cic. n. d.* 2, 8, 22.

mŏdŭlātor, ōris, *m.* [modulor] der nach dem Rhythmus Abmessende = der Tonsetzer, -meister, *Hor.*

mŏdŭlātus, *adj.* [*partic.* von modulor] nach dem Tacte abgemessen, tactmäßig, musikalisch, *verba.

mŏdŭlor, *dep.* 1. [modulus] messen, abmessen, 1) als *t. t.*, nach dem Tacte abmessen, rhythmisch abmessen, hominum auribus vocem natura modulatur ipsa stimmt gleichsam den Laut für das menschliche Gehör, giebt dem Laut Höhe u. Tiefe; ipsa natura, quasi modularetur hominum orationem etc.; sonitum vocis pulsu pedum den Tact schlagen zum Gesang. 2) *tactmäßig-, melodisch singen, carmina; verba modulanda fidibus Latiis, ein Lied, das die röm. Lyra begleite; *modulans alterna notavi; *pass.* modulata carmina; *tactmäßig-, melodisch spielen, lyram;

pass. barbitos modulatus civi Lesbio angeſchlagen von ꝛc.

***mŏdŭlus**, i, *m.* [*dem.* von modus] das Maß, der Maßſtab, homo moduli bipedalis zwei Fuß lang; uti ponderibus modulisque suis; ſprichw. (*Hor.*) metiri se suo m. ac pede = die ſeinem Charakter und ſeinen Verhältniſſen angemeſſene Lebensart wählen.

mŏdus, i, *m.* 1) das Maß, womit oder wonach Etw. gemeſſen wird, od. das eine Sache hat (vgl. mensura), navium; certus m. agri, feſt abgegrenzter Grundbeſitz, nihil scripsit nisi de modo agri; (*Hor.*) m. agri non ita magnus; hastae modum duplicavit; superare humanarum virium modum; †vestis ingens m. Menge; spatium eorum ad hunc lunae m. (nach dieſer Mondphaſe) dirigunt, *Curt.* 8, 33, 36.; bildl., Maßſtab, isto modo (nach dieſem M.) nutrices et paedagogi jure vetustatis plurimum benevolentiae postulabunt: qui negligendi quidem non sunt, sed alio quodam modo. Insbeſ. *a)* als *t. t.*, das abgemeſſene Maß der Töne, der Tact, Rhythmus, die Melodie, Weiſe, flebilibus modis concinere; saltare ad tibicinis modos; *vertere m., den Ton umſtimmen; *fidibus Latinis Thebanos aptare m.; *canoros modos dare per colla aus den Hälſen ertönen laſſen; bildl., *modos numerosque vitae ediscere. *b)* das beſtimmte, nicht zu überſchreitende od. nicht überſchrittene Maß, Ziel (objectiv; vgl. moderatio), facere (ſetzen) m. sumptibus; m. imponere magistratui, rebus secundis; m. statuere, constituere alcui rei; sibi m. constituere; *modum exitiis ponere; neque illis modestia, neque modus contentionis erat; habet ista ratio (Regel) quendam m.; sed adhibeat oratio modum; villarum (in ꝛc.) adhibendus est m.; modum habere bellum, (*Liv.*) in insequendo; m. statuarum haberi nullum placet? du willſt dir Bildſäulen ohne Maß u. Ziel ſetzen laſſen? finem et m. transire; quasi extra m., praeter m.; modum lugendi facere; ludendi est quidam m. retinendus; sit m. exsilio; *m. vitae, beſtimmtes Lebensziel; *nec m. inserere simplex; dah. das Maßhalten, die Mäßigung, m. suae vitae habere regeln, *Ter.*; imitari coelestium ordinem vitae modo et constantia durch eine geregelte Gleichförmigkeit des L.; sine m. modestiaque od. ac modestia; de modo, de continentia dicendum est; tanta clementia, tantus m. *c)* die Vorſchrift, Regel, in modum venti, nach Gefallen des W., wie der W. geht, aliis modum pacis ac belli facere, *Liv.*; die Art, Weiſe, Form, Manier u. dgl., concludendi; hominis occidendi; si vitae modum [Lebensweiſe, verſchieden v. m. vitae *b*)] actionemque quaerimus; id quibus modis (Arten des Verfahrens, Mittel) assequeretur; hoc od. isto, tali m. od. ad hunc m., auf dieſe-, ſolche W.; quo m.; omni m., auf alle Art, ſehr angelegentlich; quovis, †quocumque, quoque m.; quoque m. poterat; omnibus modis, auf alle mögliche Weiſe, auch (*Ter.*) gänzlich, miser sum; multis m., ſehr; nullo m.; uno m.; aliquo m., einigermaßen; quodam m., gewiſſermaßen, auch = certo quodam modo, haec et agenda sunt ab oratore — et dicenda quodam m., *Cic. de or.* 3, 10, 37.; vereor ne fingi videantur haec, ut dicuntur a me quodam m., *Cic. Brut.* 40, 149., ſ. quidam *d*); alio quidam m.; humano m. peccare; ejus od. hujus, cujus, cujuscunque modi; modo, nach Art von ꝛc., wie ꝛc., servorum; delphinum, oratoris: in vaticinantis, in peninsulae modum; mirum in m.; hostilem in m., nach Feindesart; majorem in m., in höherem Grade; (*Liv.*) ad m. fugientium; *si quis m. sc. est, wenn es möglich iſt; *apis Matinae more modoque; Carneadis more et m. disputata.

moecha, ae, *f.* [μοιχή] (ſelt.) die Ehebrecherin, *Hor.* [113.

moechillus, i, *m.* [*dem.* v. moechus], einm. *Cat.*

moechisso, 1. [μοιχίσω] Ehebruch treiben mit ꝛc., alqam, einm. *Plaut. Cas.* 5, 4, 6.

***moechor**, *dep.* 1. [moechus] Ehebruch treiben, buhlen.

***moechus**, i, *m.* [μοιχός] der Ehebrecher, Buhler (das reinlat. adulter).

moenia, ium, *n.* [moenio = munio] 1) die Stadtmauer, Stadtmauern (als Schutzwehr gedacht; vgl. murus), cingere urbem moenibus; auch Mauerdamm, inaedificata in muris ab exercitu nostro m.; *mit *gen.*, zur Umſchreibung einer Stadt, Romae, Mavortia, Tiburtia, Tusculi, Bari, Catili. 2) die Gebäude in der Stadt innerhalb der Mauer, Syracusarum moenia ac portus; nulla jam pernicies parabitur moenibus ipsis intra moenia; auch *ein einzelnes Gebäude, Wohnſitz, Palaſt, Ditis; *m. triplici circumdata muro; *ähnlich von den hinter den Mauern liegenden nächſten Stadttheilen, dividimus muros et m. pandimus urbis; reperire viam ad muros et moenia Pallantea. 3) *überh. Wände, Mauern, äußerlicher Umfang, navis; coeli. [nio etc.

moenimentum, moenio etc. ſ. munimentum, mu-

Moenis, is, *m.* od. **Moenus**, i, *m.* der Fluß Main in Deutſchland, *Tac.*

moereo, moeror etc. ſ. maereo, maeror etc.

Moesi, ōrum, *m.* (*Tac.*) Völkerſchaft, welche die Landſchaft **Moesia**, ae, *f.* (*Tac.*), das heutige Bulgarien und Serbien, bewohnte (vgl. Mysi); *pl.* mit Rückſicht auf die Eintheilung in M. superior et inferior, *Suet.* Dav. *adj.* **Moesiăcus**, *Tac. Suet.*

Mŏgontiăcum ſ. Magontiacum.

mŏla, ae, *f.* 1) der Mühlſtein, dah. beſ. im *pl.* die Mühle. 2) das Opferſchrot, geſchrotene Körner von Spelt oder Dinkel mit Salz vermiſcht, die das Voropfer bildende mola salsa.

mŏlāris, is, *m.* [mola] *sc.* lapis, ein Mühlſtein, dah. überh. *ein großer Stein.

mōles, is, *f.* 1) die an ſich ſchwere, unbequem zu bewegende Maſſe, Laſt, Wucht, Schwere (vgl. onus, pondus), abſtract u. concret, *urere mole sua; *m. clipei, der große, gewichtige Schild; *Latinus ingenti m. von rieſiger Körpergröße; *vasta se mole moventem; *rudis indigestaque m. Klumpen (v. Chaos); tantae corporum m. Koloſſe; insbeſ. Steinmaſſen, Holzſtämme u. dgl., auf welchen wie auf einem Grunde der agger (Aufwurf) ruht, Grundmaſſe, -bau, Damm, pontibus ac m.; m. oppositae fluctibus; (*Hor.*) multā m. docendus (rivus) aprico parcere campo; m. naturalis objecta v. einer Sandbank; Steindämme, die man in die See führte, um Fiſchbehälter für die Meerfiſche zu bekommen, contracta pisces jactis in altum molibus aequora sentiunt, *Hor.*; große maſſenhafte Gebäude, insanae substructionum m.; (*Hor.*) m. propinqua nubibus, m. regiae; (*Virg.*) ingenti m. sepulcrum; *m. pinea, Flotte von großen Schiffen; m. belli, großer Kriegsapparat (Maſchinen u. dgl.), refectis vineis aliāque belli m.; †ingentes m.; dah. auch *Wogenmaſſe; Heeresmaſſe, hostes majorem molem haud facile sustinentes, magna m. unius exercitus, *Liv.*; densa ad muros feruntur mole, *Virg.*; tot gentium m., *Curt.*; tota mole belli secuturos, non aliās majore mole concursum, *Tac.*

2) *tp.* *a*) Schwere, Größe, Stärke, Gewalt, pugnae, belli; mali, molestiarum, invidiae; imperii. *b*) die Schwierigkeit, Anstrengung, Mühe, Noth, haud magnâ m.; majore m. pugnare, bellum parare; minor m. fuit; *tantae molis erat (so viel Mühe kostete es) Romanam condere gentem; major domi exorta m.; †major belli m. superest; †imperii.

mŏleste, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [molestus] 1) lästig, unangenehm, *a*) †für Andere, amici m. seduli. *b*) für sich = ungern, mit Mißbehagen, m., molestius, molestissime ferre. 2) gezwungen, affectirt, *incedere m. ac mimice; †m. scribere.

mŏlestia, ae, *f.* [molestus] die Beschwerlichkeit, Beschwerde, Lästigkeit, das Mißbehagen, die Unlust, der Verdruß, die Verdrießlichkeit, magnam animo molestiam capere, trahere m. alqa re; m. alcui aspergere, exhibere, (*Ter.*) afferre; fasces habent molestiam haben etwas Lästiges, habeo illam m., quod; paucorum dierum molestiam devorare; magnâ molestiâ (Seelenpein) suos suaque desiderare; pari molestia (Mitgefühl) affici; maximâ se m. ex illa contentione affectum ostendit; aliud (vocis genus sibi sumat) molestia schmerzliche Resignation, *Cic. de or.* 3, 58, 219.; sine m. tuâ, ohne dich zu belästigen. Hierv. das Gezwungene, Affectirte im Ausdruck, Latine loquendi accurata et sine molestia diligens elegantia; nihil habere molestiarum nec ineptiarum Atticorum est.

mŏlestus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [moles] beschwerlich, lästig, peinlich, zudringlich (nicht blos als Last, sondern überh. als Hinderniß; vgl. gravis, onerosus, ponderosus), provincia; labor; homo; nisi molestum est, wenn es dich (euch) nicht belästigt; cum mihi quoque sitis molesti, vel tu nos ineptos vel m. putes; bei *Hor. sat.* 1, 7, 10. omnes sunt hoc jure m. mit dem nämlichen Rechte schwierig, hartnäckig, unversöhnlich, mit welchem sie tapfer sind, d. h. je tapferer, desto unversöhnlicher; insbes. von der Rede u. dgl. = gezwungen, gekünstelt, affectirt, simplex in agendo veritas, non m.; †dialectos unverständlich; †molestissimus exactor Latini sermonis.

mōlimen, ĭnis, *n.* [molior] starke Anstrengung, Bemühung, Etw. ins Werk zu setzen, große Unternehmung, res suo ipsa m. gravis; *quanto m. (wichtige Miene) circumspectemus; *sceleris.

mōlīmentum, i, *n.* [molior] = molimen; eo minoris molimenti ea claustra esse; neque exercitum sine magno commeatu atque m. (Umständlichkeit) in unum locum contrahere posse; adminiculis parvi m., durch Maschinen von geringerer Kraft; res est parvi m. erheischt nur geringe Anstrengung.

mōlior, *dep.* 4. [moles] I) *trans.* 1) etwas Schweres durch Anstrengung und Gewalt bewegen, von der Stelle-, vom Flecke rühren, fortbewegen-, -schaffen ꝛc., m. naves ab terra; †clauda et inhabilia navigia languide; m. ancoras aufwinden, lichten, montes sede suâ versetzen, *currum emportreiben; terram altius umwühlen, umgraben; †stabulum aegre pedes durchwaten; *m. fulmina dextrâ, *ignem schleudern; *sagittas in pectus; *ferrum schwingen; *m. bipennes in vites schlagen an ꝛc., *habenas lenken; m. portam, objices portarum sprengen, †clausum aditum domus; †fundamenta murorum ab imo, †fores; corpora ex somno aus ꝛc. reißen; †ultimas gentes aegre per praefectos suos m. mobil machen; *tp.* m. fidem, den Credit wankend machen, -untergraben. 2) etwas Großes und Schwieriges ins Werk setzen, -bauen, -errichten, -aufführen, gründen, *muros, *arcem; †hoc opus; *classem, †mille navium classem et exercitus; *flumen stagnat insulasque molitur setzt an; *viam bahnen; nulla opera m. beginnen, iter fortsetzen; *super sua laude laborem bestehen; absol., (*Liv.*) ad moliendum, zur Anlegung des Bollwerkes. Dah. eine große u. schwierige That im Werke haben, -unternehmen, damit umgehen, Etw. verursachen, -erregen (vgl. conor, nitor), calamitatem, insidias alcui, *avibus; defectionem, peregrinum regnum; multa; id m. ut; (selt.) m. *inf.*; auch haec sunt in judicum animis oratione molienda, amor, odium, iracundia, invidia, misericordia, spes etc.; *laborem; *iter; *fugam; *viam (sich Bahn brechen) clipei per oras; *moram; *morbos; *animum; *qui nil molitur inepte (v. Homer); absol., *Sall. Jug.* 11, 8. II) *intrans.* sich in Bewegung setzen, aufbrechen, sich von der Stelle-, vom Flecke rühren od. zu rühren suchen, sich abmühen, sich abarbeiten, dum moliuntur, dum comuntur, *Ter.*; ceterae naves suo in loco arbeiteten sich ab; in demoliendo signo permulti homines m.; molientem (aufbrechenden) hinc Hannibalem; naves a terra sich losarbeiten vom ꝛc.; (*Tac.*) insula, in quam gladiatores navibus molientes etc. sich heranarbeitend; *tp.* agam per me ipse et m. mich rühren; de occupando regno moliens sich regend; (*Tac.*) paulum adversus praesentem fortunam ankämpfend.

mōlītio, ōnis, *f.* [molior] 1) das In-Bewegung-Setzen, m. valli das Herausreißen. 2) das Ins-Werk-Setzen, die Zurüstung, tanta rerum; quae.

mōlītor, ōris, m. [molior] der Unternehmer, Veranstalter, Erbauer ꝛc., mundi; *ratis; †caedis; †novarum rerum.

mōlītrix, īcis, *f.* [molior] die Etw. Beabsichtigende, novarum rerum, einm. *Suet. Ner.* 35.

***mollesco**, — — 3. [mollis] 1) weich werden, ebur m. 2) *tp.* *a*) sanft werden, pectora m. *b*) verweichlicht werden.

mollĭcellus, [*adj. dem.* v. mollis] gar weich, gar zart, manus, einm. *Cat.* 25, 10.

mollĭcŭlus, [*adj. dem.* v. mollis] gar weich, gar zart, *Plaut.*; bildl., zärtlich, versus mei, *Cat.*

mollio, 4. [mollis] 1) beweglich-, biegsam-, geschmeidig-, weich machen, erweichen, artus oleo; humor mollitur tepefactus; *m. ferrum = schmelzen, *herbas flammâ = *kochen; *humum *foliis, auf der Erde ein weiches Lager von Blättern anbringen; mollitos agros aufgelockert; mollitum ac subactum terrae gremium; m. clivum weniger steil machen; von Pflanzen u. dgl., veredeln, *fructus feros colendo; †vitia locorum. 2) *tp.* *a*) schlaff-, weichlich machen, verweichlichen, alqm, feroces militum animos; legionem; lacrimae meorum me m. machen mir d. Muth sinken. *b*) besänftigen, bändigen, mürbe machen, Hannibalem exsultantem patientiâ suâ; animos eorum; iras; impetum. *c*) erträglicher machen, mildern, verba usu, translationem (Uebertragung); imperium; *poenam, *opus; †lectio non cruda sed multa iteratione mollita et velut confecta.

mollĭ-pes, ĕdis, *adj.* weichfüßig, schleppfüßig, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic. de div.* 1, 9, 15.

mollis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [= movilis v. moveo] 1) biegsam, weich, geschmeidig, gelenkig, cera; commissurae et artus; *colla; *crura; *brachia; *juncus; *folia; *acanthus; *capilli; *arcus m. schlaff, leicht zu spannen, *pilen-

tum elastisch; sanft sich bewegend, ruhig, *Euphrates; *aurae; fastigium, litus sanft aufsteigend od. fallend, *clivus; †clivi; *trames; von Werken der Kunst, weich-, zart gehalten, signa; (*Quint.*) nihil est tam indecens, quam cum mollia (was weich, zart vom Redner zu behandeln ist) dure fiunt; v. Gliedern des Körpers, weich, zart, *genae, *cervix, *manus; v. Boden, *humus, *litora, *prata; †solum; v. Pflanzen, Kräutern ꝛc., *hyacinthus, *arista u. dgl.; v. Früchten u. Speisen, mürb, mild, *castaneae; v. Farben, die durch Licht, Glanz u. helle Mischung einen angenehmen Eindruck machen, *viola sanft; *aestas, *vina, *umbra sanft, mild, angenehm. 2) *tp.* *a*) mild, sanft, gelind, gelassen, glimpflich u. dgl., oratio; *jussa; †molliora ingenia; sprichw., molli brachio objurgare = sanft; mollissimâ viâ consequi alqd auf die schonendste Weise; *tempora fandi, *m. aditus viri bequem, günstig; †consuetudo, gefälliger Umgang. *b*) leicht empfänglich für äußere Eindrücke, bald in gutem Sinne, nachgiebig, zartfühlend, empfindsam, zärtlich, m. animus ad accipiendam et ad deponendam offensionem; homo mollissimo animo leicht zu rühren; infimâ auriculâ mollior; v. Sachen, *m. anni, das zarte Alter; sermo; *m. carmen, bes. v. elegischer, erotischer Poesie; *querelae; bald in üblem Sinne, unmännlich, schwach, weichlich, verzärtelt u. dgl., infirmus mollisque naturâ; mens mollis; m. ad talia gens; philosophus; solutus et m. in gestu; in dolore molliores; consul; *Sabaei; *viri; (*Liv.*) unzüchtige; sententiae; disciplinae; *m. columbae, *pecus, *lepus zaghaft, furchtsam; *auriculae zärtliche, die sich gern schmeicheln lassen.

mollĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [mollis] 1) weich, gelenkig, geschmeidig, elastisch, nicht steif, nicht hart, substernere nidos; *excudere aera mollius; *membra movere mollius; *m. ire, *incedere schwebend. 2) *tp.* *a*) sanft, ruhig, gelassen, nachgiebig, alqd ferre; mollius eadem illa abnuere (*Liv.*) weniger abgeneigt sich zeigen gegen ꝛc.; *mihi tum quam m. ossa quiescant; *mollius loqui. *b*) weichlich, schwach, unmännlich verzärtelt, zärtlich, m. ferre dolorem; nimis m. aegritudinem pati; (*Ter.*) m. se curare; m. et delicate vivere. *c*) glimpflich, schonend, gelind, facere parce et m.; (*Tac.*) alqd mollius interpretari, accipere.

mollĭtia, ae, *f.* od. **-ies**, ei, *f.* [mollis] 1) die Geschmeidigkeit, Biegsamkeit, cervicum. 2) *tp.* *a*) die Weichheit der Seele, Zartheit, Empfindsamkeit, Erregbarkeit, animi, naturae. *b*) der Mangel an Energie, die Schwäche, animi; m. et socordia; decretorum, schwächliche D.; †frontis, Mangel an dreister Zuversicht. *b*) die Weichlichkeit, die Verzärtelung, Ueppigkeit, mores lapsi ad m.; †v. unnatürlicher Wollust, corporis.

mollĭtūdo, dĭnis, *f.* [mollis] Geschmeidigkeit, Weichheit, assimilis spongiis; modus mollitudinis; *tp.* Zartheit der Empfindung, humanitatis.

1. **mŏlo**, ui, ītum. 3. mahlen, molita cibaria.

2. **Mŏlo**, ōnis, *m.* [*Μόλων*] Beiname des griechischen Rhetors Apollodorus zu Rhodus.

Mŏlorchus, i, *m.* [*Μόλορχος*] ein Winzer bei Nemea, der den Hercules beherbergte, als er den dasigen Löwen erschlagen wollte; *Molorchi luci = die nemeischen. Dav. ***Mŏlorchēus**, *adj.*

Mŏlossi, ōrum, *m.* [*Μόλοσσοι*] Völkerschaft in Epirus. Dav. 1) **Mŏlossis**, ĭdis, *f.* das Land der M., der östliche Theil von Epirus. 2) ***Mŏlossus**, canis, **subst.* **Molossus**, ein molossischer Hund. Dav. **Mŏlossĭcus**, parasitus so gefräßig wie ein Molosserhund, *Plaut.*

mōly, yos, *n.* [*μῶλυ*] eine Pflanze, die als Gegenmittel gegen Zauberei benutzt wurde, *Ov.*

mōmentum, i, *n.* [zsgz. aus movimentum von moveo] 1) was einen Gegenstand überh. in Bewegung setzt, die bewegende Kraft, die Bewegungsdauer, ein Zeitabschnitt, eine Periode, innerhalb dessen, deren eine Bewegung erfolgt, ein Zustand sich entwickelt, ein Stadium u. dgl., insbes. der kürzeste Zeitabschnitt, ein Augenblick, quasi partita habere inter se ac divisa m. Bewegungsgesetze; astra m. sua sustentant immerwährende Bewegung; decedentia certis temporibus m., *Hor.*; †certis dimensisque m.; momenta leonis Kreisumläufe, innerhalb deren sich das Gestirn bewegt u. einflußreich erweist, *Hor. ep.* 1, 10, 16. u. Krüger z. d. St.; momento temporis, auch bl. momento, im Augenblick, *Liv.*; momento unius horae, eodem temporis m., *Curt.*; non uno aliquo momento, sed omnibus prope diebus ac prope omnibus horis, *Tac.*; ut neque itineris neque proelii tempus denuntiaret, sed paratum et intentum momentis omnibus, quo vellet, subito educeret, *Suet.*; umschreibend, horae momento, im (raschen) Verlauf einer Stunde, *Hor.*; ad epistolas omnes horarum quoque momenta, nec diei modo, sed et noctis, quibus datae significarentur, addebat, *Suet. Aug.* 50.; bildl., d. Bewegungsgrund, officiorum omnium m. Verpflichtungsgründe; *m. potentia. 2) Insbes. was in die Wagschale gelegt, sie bewegt, dah. Ausschlag, od. was den Ausschlag giebt, entscheidender Einfluß, entscheidende Kraft, entscheidendes, wirksames Gewicht, Geltung, Wichtigkeit, Bedeutung u. dgl., magnum m. habere, afferre ad alqd; levi m. aestimare, gering anschlagen, für eine Sache von geringer Wichtigkeit erachten, parva m. Einflüsse; momento occasionis; illo m. horae, unius horae; momentum facere annonae; ne quid momenti gratia faceret; ex parvis saepe magnarum rerum m. pendent; puncto temporis magnarum rerum m. verti; parvo m. res Romana superior fuit; parvo m. antecedere um etwas Weniges, das den Ausschlag gab, um eine geringe entscheidende Distanz; haud majore m. victi sunt, quam etc.; parvo m. si adjuvissent mit geringer wirksamer Nachhülfe; quantumcunque virium m. addiderint; †labantibus Vitellii rebus Vespasianum secutus grande m. addidit; haud parvum m. adjicere tuendae Africae Beihülfe von entscheidender Wirkung, ut pater in se minimum m. ad favorem conciliandum esset einflußreiche Empfehlung; juvenis egregius, maximum m. rerum ejus civitatis; habere alqd momenti, magnum m.; esse maximi m. et ponderis; alqd nullius m. putare; magno ad alqd m. esse; se nullius m. apud exercitum futurum; levioris m. consultatio; *Beförderungsmittel, praebe nostrae m. saluti.

Mŏna, ae, *f.* 1) die Insel *Man* zwischen Irland und England, *Caes.* 2) die Insel Anglesea, *Tac.*

Mŏnaeses, is, *m.* ein parthischer Feldherr, *Hor.*

mŏnēdŭla, ae, *f.* die Dohle; sprichw., non plus aurum alcui quam monedulae committere; (*Plaut.*) als Liebkosungswort.

mŏneo, 2. [verwandt mit memini] 1) mahnen, auf Etw. aufmerksam machen, an Etw. erinnern, Jmdm. Etw. zu bedenken-, zu beherzigen geben u. dgl., alqm de alqa re; alqm; quod me mones; quae a natura monemur; †alqm alcjs rei m.; m. *acc. c. inf.*, m. Relativsatz; m. alqd

velle ac dicere; dah. ermahnen, auffordern, zureden (indem man ſich zunächſt an den Verſtand und die Einſicht Jmds. wendet; vgl. hortor), alqm ut, ne; m. bl. *conj.*, auch m. *inf.*, ratio ipsa monet amicitias comparare; alio properare tempus monet; id quod res monebat; *canes audaces antreiben; abſol., monere alii, alii hortari. 2) Jmd. worin unterweiſen, -anweiſen, ſagen, was er thun ſoll; eingeben, wahrſagen, verkündigen, velut divinitus mente monita, *Liv.*; cornix, vates m., *Virg.*; auch Jmd. zurechtweiſen, ihm einen Denkzettel geben, puerili verbere moneri, einm. *Tac. ann.* 5, 9.

mŏnēris, is, *f.* [*μονήρης*] ein Schiff mit Einer Ruderbank, der Einruderer, einm. *Liv.* 38, 38, 8.

Mŏnēta, ae, *f.* 1) = *Μνημοσύνη*, Mutter der Muſen. 2) Beiname der Juno; im Tempel dieſer Juno M. wurde die Münze geprägt, dah. **moneta** 3) die Münze, *a*) die Münzſtätte. *b*) *das gemünzte Geld.

mŏnētālis, e, *adj.* [moneta] zur Münze gehörig; *tp.* ſcherzh., m. = ein Mann, der Geld haben will.

mŏnētārius, m. [moneta] (ſpät.) der Münzarbeiter.

mŏnīle, is, *n.* das Halsband zum Schmucke der Frauen; *der Knaben; *der Pferde; *der Hirſche.

mŏnĭta, ōrum, *n.* [moneo] 1) die Erinnerungen, Ermahnungen. 2) *die Prophezeiung, deorum; *Carmentis nymphae.

mŏnĭtio, ōnis, *m.* [moneo] die Erinnerung, Warnung, bei *Cic.* nur *Lael.* 24, 89.; vgl. Seyffert z. d. St.

mŏnĭtor, ōris, *m.* [moneo] 1) der Erinnerer, Ermahner, Warner, officii; fatuus; *monitoribus asper. 2) insbeſ. *a*) der Rechtskundige, der dem Redner vor Gericht die Rechtsgründe u. dgl. an die Hand giebt, der Einhelfer. *b*) = nomenclator, w. ſ.

mŏnĭtus, us, *m.* [moneo] *die Erinnerung, Mahnung, Warnung, finierat monitus; insbeſ. der Götter durch Orakel ꝛc., Weiſſagung, Andeutung, Warnung, Wille der Götter, gew. im *abl. sing.*, monitu fortunae, divum, †dei; †equorum praesagia ac monitus.

Mŏnoecus, i, *m.* [*Μόνοικος*] Beiname des Hercules, Monoeci arx (*Virg.*), portus (*Tac.*), Vorgebirge u. Hafen in Ligurien, j. Monaco.

mŏnŏgrammus, *adj.* [*μονόγραμμος*] aus bloßen Umriſſen beſtehend, ſkizzirt, dii m. = unkörperliche, Schattengötter, *Cic. n. d.* 2, 23, 59.

mŏnŏpŏdium, ii, *n.* [*μονοπόδιον*] (ſelt.) ein Tiſchchen mit Einem Fuße.

†**mŏnŏpōlium**, ii, *n.* [*μονοπώλιον*] das Recht des Alleinhandels, das Monopol.

mons, tis, *m.* der Berg; *Berg-, Felsgeſtein; übertr., berghoch aufgehäufte Dinge, ein Berg, montes argenti, *Plaut.*; *aquae, aquarum; ſprichw., parturiunt montes etc., ſ. mus; montes auri (*Ter.*), maria montesque polliceri (*Sall.*), goldene Berge verſprechen.

monstrābĭlis, e, *adj.* [monstro] ausgezeichnet, bemerkenswerth, einm. *Plin. ep.* 6, 21, 3.

monstrātio, ōnis, *f.* [monstro] (ſelt.) das Zeigen, Weiſen, *Ter.*

monstrātor, ōris, *m.* [monstro] †der Zeiger, Anweiſer, hospitii; *der Lehrer, aratri; sacri iniqui.

monstrātus, *adj.* [*partic.* von monstro] (*Tac.*) ausgezeichnet, auffallend.

monstro, 1. 1) zeigen, weiſen (wo Etw. ſich befindet, indem man Jmd. darauf hinweiſt; vgl. ostendo), alqd digito; proceram palmam Deli; *†iter; *viam. 2) *tp. a*) *vorſchreiben, verordnen, piacula, aras; alcui radicem vel herbam. *b*) andeuten, bezeichnen, tu istic, si quid librarii mea manu non intelligent, monstrabis; †monstratus fatis. *c*) rathen, antreiben, alcui bene (*Plaut.*), *conferre manum pudor iraque m.; auch †zu Gemüthe führen, vorſtellen, fesso militi Cremonam. *d*) †angeben, anklagen, alqm ad exitium; ab amicis monstrari.

monstrōse, monstrōsus ſ. monstruose, monstruosus.

monstrum, i, *n.* [monstro] 1) eigtl., in der Religionsſprache, ein Wahrzeichen der Götter, als unnatürliche, naturwidrige u. häßliche Erſcheinung (vgl. prodigium, portentum, ostentum), monstra atque portenta. Dah. *tp.* jeder widernatürliche, ſowohl lebloſe als lebendige, Schrecken und Abſcheu erregende Gegenſtand, Ungeheuer, Scheuſal, Ungethüm, m. immanissimum ac foedissimum von Clodius; m. illud atque prodigium von Catilina; (*Virg.*) v. Polyphem, Cacus, Seeungeheuer, trojan. Pferd, vom Meere; monstra dicere, narrare abſcheuliche-, ungereimte Meinungen, -Vorſtellungen; nonne hoc monstri simile est? *Ter.*; non furtum sed m. ac prodigium videbatur unnatürliche od. unheilvolle That.

monstruōse (nicht claſſ. monstrose), *adv.* [monstruosus] wunderbar, widernatürlich, einm. *Cic. de div.* 2, 71, 146.

monstruōsus (nicht claſſ. monstrosus; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 19, 68. S. 420.), *adj.* [monstrum] wunderbar, ſeltſam, abenteuerlich, bestia; homines.

1. **Montānus**, i, *m.* röm. Beiname, unter dem bekannt Curtius M., ein Günſtling des Tiberius wegen geſelliger u. dichteriſcher Talente.

2. **montānus**, *adj.* [mons] Berg-, Gebirgs-, *a*) auf od. von Bergen, homines; Ligures; loca; *castella; *oppida; *flumen; *subst.* **-āni**, ōrum, *m.* die Gebirgsbewohner; **-tāna**, ōrum, *n.* Gebirgsgegenden. *b*) *gebirgig, Dalmatia.

montĭcŏla, ae, *comm.* [mons-colo] der Gebirgsbewohner, einm. *Ov. met.* 1, 193.

montĭvăgus, *adj.* [mons-vagor] Berge durchſchweifend, in Proſa nur cursus durch das Gebirge, *Cic. Tusc.* 5, 27, 79. (welche Stelle dichteriſche Färbung hat).

montuōsus (-tōsus; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 19, 68. S. 420 f.), *adj.* [mons] gebirgig.

mŏnŭmentum (monim.), i, *n.* [memini] Alles, wodurch man an Etw. erinnert wird, ein Denkmal, -zeichen, Andenken, monimenti causâ; monumento esse; m. laudis, clementiae, furtorum; *amoris. Insbeſ. *a*) von Gebäuden, Statuen, Bildniſſen, Tempelgaben ꝛc., deren Beſtimmung iſt, an Etw. zu erinnern; *m. regis, Königsburg des Numa Pompilius am Fuße des palatiniſchen Hügels. *b*) das Grabmal, Familienbegräbniß, m. sepulcri; sepultus est in monumento Caecilii, avunculi sui. *c*) im *pl.* von ſchriftlichen Denkmälern, Urkunden, rerum gestarum; †rerum; annalium, Jahrbücher der Geſchichte; orationum, urkundlich aufbewahrte, noch vorhandene Reden; †expeditionis; monumentis et literis (ſchriftlichen Denkmälern) oratio est coepta mandari; quantum ex monumentis suspicari licet; commendari monumentis alcjs Denkbücher, Memoiren. *d*) das Erkennungszeichen (ein Ring) [vgl. signum 1)], einm. *Ter. Eun.* 4, 6, 15.

***Mopsŏpia**, ae, *f.* [*Μοψοπία*] alter Name von Attica; dav. ***Mopsŏpius**, *adj.* = attiſch.

Mopsuestia, ae, *f.* [*Μόψου ἐστία*] Stadt in Cilicien.

Mopsus, i, *m.* [*Μόψος*] 1) ein Lapithe u. Seher unter den Argonauten, *Ov.* 2) ein Creter, Gründer des Orakels des klarischen Apollo in Kleinasien.

1. **mŏra**, ae, *f.* der Aufenthalt, das Verweilen (an einem Orte blos als interimistische Unterbrechung; vgl. cunctatio), insbes. auf dem Marsch, die Rast, der Rasttag, *Liv.*; dah. der Verzug, Aufschub, die Verzögerung, fluminis durch den Fluß herbeigeführte; reliquorum mit den Uebrigen, mora dicendi, Weitläufigkeit des Redens; *limae labor et m., Mühe u. Zeitaufwand beim Feilen; sine mora; moram (alcui rei, alcjs rei) inferre, afferre, interponere, interjicere, facere; †moras nectere s. necto 2) *b*); †moram rebus injicere; m. facere creditoribus, die Bezahlung verschieben; *quae tardis m. noctibus obstet was aufhält; *neque Turno m. libera mortis; rea habet m. leidet Verzug, aber habeo paululum morae, dum (*Cass.* in *Cic. ep.*), ich muß ein wenig warten-, verziehen, bis; esse in mora quominus etc., verhindern, aufhalten, daß ꝛc.; hoc mihi morae est (*Ter.*) hält mich auf; nulla m. est, es wird gleich geschehen; *nulla m. est dicere, ich werde gleich sagen; (*Ter.*) nec mora est quin ducam; per me nulla m. est; m. est (*Ov.*), longa m. est (*Plaut.*), es dauert lange; †inter moras, mittlerweile; *nec mora, unverzüglich; m. et sustentatio, m. et tergiversatio; m. rerum; inter moras senatus; ne ad moram quidem triumphi eam accusationem valuisse; Latinarum feriarum morâ et consularibus aliis impedimentis; ad judicii moram. Insbes. *a*) die Pause in der Rede. *b*) *m. (temporis), der Zeitraum, die Zeitfrist. *c*) *concr.* der Verzug, das Hinderniß, m. atque impedimentum es restituendae Romanis Capuae, *Liv.*; *pugnae nodusque moraque; *loricae moras et pectus perforat ingens; *clipei m. aerei.

2. **mŏra**, ae, *f.* [*μόρα*] eine Abtheilung des spartanischen Heeres von 300 bis 900 Mann, einm. *Nep. Iphic.* 2, 3.

mōrālis, e, *adj.* [mos] (selt.) die Sitten betreffend, moralisch, pars philosophiae.

mŏrātor, ōris, *m.* [moror] 1) der Verzögerer, publici commodi; insbes. = ein Advocat, der durch Winkelzüge den Hauptanklägern Zeit zur Sammlung u. Erholung zu verschaffen suchte, der Lückenbüßer. 2) der Zögerer, von Soldaten, der Nachzügler, Marodeur.

1. **mōrātus**, *adj.* [mos] irgendwie gesittet, geartet, beschaffen, fast immer in der Verbindung mit einem *adv.*, homo bene, melius, optime, male m.; (*Plaut.*) ita haec janua m. est; *venter male m.; *fabula recte m. mit richtiger Zeichnung der Charaktere; poëma m. (ohne *adv.*) charaktervoll.

2. **mŏrātus** s. moror.

morbus, i, *m.* die Krankheit, in morbum cadere, delabi; morbum nancisci; in morbo esse; morbo, in morbum implicari; morbo opprimi; morbo laborare, affectum esse; morbo perire, mori, absumi, confici; ex morbo evadere, convalescere; m. comitialis s. comitialis; (*Hor.*) m. Campanus, die in Campanien häufig vorkommenden Warzen an den Schläfen, m. regius, die Gelbsucht, nach Celsus so genannt, weil die Heilmittel so kostspielig waren, daß nur Könige od. überhaupt sehr reiche Leute sie zu gebrauchen vermochten; *personif., *pl.*; *tp.* *m. coeli, kranke-, schädliche Luft; animi m. = Leidenschaften; im Zsbg. bl. morbus, morbi, *Cic. Tusc.* 3, 4, 7. 5, 10. 4, 10, 24. tum exsistit et morbus et aegrotatio et offensiones eae, quae sunt eis morbis aegrotationibusque contrariae; dag. ist bei *Cic. off.* 2, 1, 4. wahrscheinl. zu lesen: multi enim faciunt multa temeritate quadam sine judicio, velut morbo, in omnes, vel repentino quodam, quasi vento, impetu animi incitati; hoc illi est morbo (*Plaut.*) macht ihm Aerger; m. mentis, Fehler, Thorheit, auch von verzärteltem, wollüstigem Leben, von Habsucht, Wahnsinn, *Hor.*

mordăcĭter, *adv.* m. *comp.* [mordax] beißend, scharf, *limâ mordacius uti.

mordax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mordeo] 1) beißend, bissig, canis, *Plaut.*; Memmius. 2) *a*) stechend, brennend, *urtica. *b*) *scharf, einschneidend, ferrum. *c*) beizend, *pumex. *d*) *zusammenziehend, scharf von Geschmack, fel; *tp.* *bissig mit Worten, carmen, Cynicus; mordaciorem qui improbo dente appetit; *kränkend, reizend, sollicitudines.

mordeo, mŏmordi, morsum, 2. 1) beißen, alqm; canes mordent; *hastile in die Lanze; frenum, humum s. frenum, humus; *kauend in Etw. beißen, kauen, pabula dente; vitem benagen; *subst. *partic.* **morsa**, ōrum, *n.* Bißchen, Stückchen. 2) *tp. a*) gleichsam einbeißen, Etw. greifen, -fassen, *fibula vestem. *b*) *bespülen, Liris rura. *c*) *von Hitze, Kälte, Luft, angreifen, brennen, sengen, frigora parum cautos; aestus oleam. *d*) auf Jmd. sticheln, ihn durchziehen, alqm clanculum, *Ter.*; alqm dictis, *Ov.*; auch wehe thun, kränken, ans Herz gehen, par pro pari referto, quod eam mordeat, *Ter.*; *alqm opprobriis; valde me momorderunt epistolae tuae; morderi te interdum, quod etc.; si paupertas momordit; morderi conscientiâ, Gewissensbisse empfinden.

mordĭcĭtus (*Plaut.*) u. **mordĭcus**, *adv.* [mordeo] mit Beißen, beißend, mit den Zähnen, auriculam auferre; *tp.* steif u. fest, aus allen Kräften, alqd tenere mordicus.

mŏrētum, i, *n.* ein ländliches Gericht von zusammengeriebenem Knoblauch, Essig, Oel u. dgl., Mörsergericht, einm. *Ov. fast.* 4, 367.

mŏrĭbundus, *adj.* [morior] 1) im Sterben liegend. 2) *sterblich, membra. 3) *sterben machend = ungesund, tödtlich, sedes.

mŏrĭgĕror, *dep.* 1. -ro, *Plaut. Amph.* 3, 3, 26. 1. [morigerus] Jmdm. zu Willen sein, -willfahren (aus Achtung od. Furcht, als freiwilliger Act; vgl. oboedio, obtempero, pareo), alcui, *Ter.*; servituti sich schicken in ꝛc., *Plaut.*; voluptati aurium morigerari debet oratio.

mŏrĭgĕrus, *adj.* [mos-gero] willfährig, gehorsam, alcui, *Plaut.*

Mŏrĭni, ōrum, *m.* Völkerschaft zwischen Schelde und Lys in der nördlichen Picardie.

†**mōrio**, ōnis, *m.* [von *μωρός*] ein Erznarr.

mŏrior, mortuus sum, *dep.* 3. (archaist. *inf.*, moriri, *Plaut. Ov.*, *partic.* moriturus) [mors] 1) sterben, ii qui jam sunt mortui; desiderio, fame, ferro, morbo, ex vulnere; in suo lectulo; *in armis; m. bene; pro amico; pro patria; *pro moenibus; †telis Dianae; *per vim, *frigore, erfrieren; voces morientes von einem Sterbenden; *artus morientes; *herba; moriar si, ni, ich will des Todes sein ꝛc., m. in studio dimetiendi coeli bis zum Tode sich beschäftigen mit ꝛc.; mortuus *subst.* der Todte, die Leiche, mortuum se in domum ejus illaturum; a mortuis excitare; amandare alqm infra mortuos ins Reich der Todten = tödten; quid est tam commune quam spiritus vivis, terra mortuis; quandam effigiem spirantis mortui; (*Hor.*) crematos mortuos; dag. als Particip bei

Nep. Cim. 4, 3. complures pauperes mortuos (nach ihrem Tode) suo sumptu extulit und bei *Cic. de div.* 1, 27, 56. cum ignotum quendam projectum mortuum vidisset, als er einen Unbekannten, der todt war, an der Erde liegen sah; mortuus concidit wie todt; sprichw., verba fiunt mortuo (*Ter.*) = man redet vergeblich; moriturus, der dem Tode verfallen ist, -sterben muß, tibi morituro, *Hor.*; moriturus fertur (stürzt sich in den Tod) in hostem, *Virg.*; *tp.* von leblosen und abstracten Gegenständen, virgae in tergo meo morientur werden ihren Tod finden = zerhauen werden, *Plaut.*; *moriens herba; *segetes m. in herbis; *flamma; (*Plaut.*) dies geht zu Ende; hi (lacerti) mortui jam sunt völlig kraftlos; *morientia (die brechenden) lumina Augen; antiquae sunt istae leges et mortuae erloschen, verschollen; sermo deliciarum desidiaeque; memoria, *gratia alcjs m.; mortuo plausu, indem gänzlich aufhörte ꝛc.; (*Just.*) mare mortuum, das todte Meer.

mōrŏlŏgus, *adj.* [μωρόλογος] albern redend, närrisch, *Plaut.*

1. mŏror, *dep.* 1. 1) *intrans.* eine Zeit lang verweilen, sich aufhalten, verbleiben, verziehen, sich verzögern, zögern, säumen (indifferent; vgl. cunctor, maneo), Brundisii; paucos dies in provincia; diutius, paulisper sub armis; ad sexcentos moratorum in citeriore ripa cepit; paucos moratorum occiderunt; auxilia m. bleiben aus; jumenta m.; in eo habei, in rebus administrandis; *haud multa; *nec plura moratus, ohne langen Verzug; *oculi tellure m. haften an der Erde; *quo loco rosa moretur noch zu finden ist; *morantes portas impulit; *tp.* nihil m. quominus etc., nicht anstehen, sogleich bereit sein zu ꝛc., m. *inf.* 2) *trans.* verweilen machen, aufhalten, hemmen, verzögern, behindern (ebenfalls indifferent; vgl. tardo, detineo), iter alcjs m. atque impedire; agmen, impetum, reditum, victoriam; Afranii copias; conantes; apertos cuniculos das Fortrücken der Minen; alqm ab itinere, a fuga; haec res Curionem ad spem schwächte-, mäßigte die H. ꝛc.; alqa res alqm impedit atque m.; (*Quint.*) calami morantur manum; *ipsum morando sustinuit; *alqm lite iniqua belästigen; †quae pacem luxu, bellum formidine morentur; *Thracane vos an pingues Asiae campi m.; *pia sacra; *lora m. artus; *alcui lucem arte das Leben fristen; absol., ne morer; nullo morante, als keiner einschritt; morari (den Feind aufhalten) atque impedire iter; obsistere ac m.; (*Plaut.*) non, nec m., quin; moratus sit nemo, quominus abeant, *Liv.* Insbes. *a*) beim Abbrechen der Rede, quid multis moror, *Ter.*; ne multis morer, *ne te m. *b*) verächtlich, nihil moror, sich Nichts aus einer Sache machen, sich um sie nicht kümmern, nichts dagegen haben, nihil m. eos salvos esse (*Anton.* in *Cic. ep.*); *nil m. esse (sc. invisus tibi); i jam nunc quo properabas, nihil m.; nihil m. mihi istius modi clientes, *Plaut.*; *nec dona m.; (*Plaut.*) nihil m., bleib mir vom Halse damit. *c*) vom freilassenden Richter, tribunus plebis negavit se Gracchum m. *d*) *Jmd. od. Etw. fesseln, -unterhalten, -in Anspruch nehmen, von Gedichten, populum, oculos auresque Caesaris; longo sermone tua tempora; novitate morandus spectabor.

2. mōror, 1. [μωρός] ein Narr sein, inter homines (doppelsinnig), einm. *Suet. Ner.* 33.

mōrōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [morosus] mit pedantischer Aengstlichkeit, mit grämlichem Eigensinn.

mōrōsĭtas, ātis, *f.* [morosus] ängstliches und übertriebenes, pedantisches Festhalten an gewissen Gewohnheiten und Manieren, peinliche Aengstlichkeit, Pedanterie, und das damit verbundene verdrießliche, launische, grämliche, mürrische Wesen (Ggs. facilitas), inutilis et odiosa.

mōrōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [mos] ängstlich-, pedantisch festhaltend an angenommenen Gewohnheiten und Manieren, pedantisch, launisch, grämlich, eigensinnig, sunt m. et difficiles senes; bene nostri, cum omnia essent in moribus vitia, quod nullum erat iracundiâ foedius, iracundos solos morosos nominaverunt; *canities; *morbus hartnäckige. [einm. *Ov. met.* 11, 635.

Morpheus, ei, *m.* [Μορφεύς] der Gott der Träume,

mors, tis, *f.* 1) der Tod (überh.; vgl. letum, nex), obire, oppetere, occumbere mortem; consciscere sibi mortem; m. necessaria der natürliche; voluntaria; morte suâ mori eines natürlichen Todes; mortem alcui afferre (*Sulpic.* in *Cic. ep.*), inferre, offerre; alqm morte multare, †punire; alcui morti esse, Jmdm. den Tod bringen; *in extrema morte, *suprema m., in den letzten Augenblicken; *in morte, noch im T., noch nach dem T.; si est aliqui sensus in morte praeclarorum virorum im Zustande des Todes, dem Sinne nach fast = mortuorum; personif. als Gottheit; *pl.*, mortes, Todesfälle, bes. gewaltsame, in Bezug auf Mehrere; *†Todesarten. 2) meton., *a*) eine Leiche, ein Leichnam, Todter, bes. in der Volkssprache, odiosum est mortem amplexari, *Plaut.*; *nec sit in Attalico mors mea nixa toro; so auch in kühnerer, jedoch durch den Gegensatz gemilderter Anwendung *Cic. p. Mil.* 32, 86. neque ullo in loco potius mortem ejus (seine Leiche) lacerari, quam in quo esset vita damnata. *p. Sest.* 38, 83. ejus vitam spoliandam ornamentis esse, cujus mortem ornandam monumento sempiterno putaretis. *Phil.* 9, 15. mortem alcjs decorare. *b*) *Mordblut, [Todesblut.

morsa s. mordeo.

morsiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* vom ungebräuchl. morsio] (selt.) das verliebte Beißen mit den Lippen, *Plaut.*

morsus, us, *m.* [mordeo] 1) der Biß, das Beißen, serpentis; avium; *morsu insequi saxum; †morsu appetere alqd, nach Etw. beißen; insbes. *das Beißen in Etw., das Essen, mensarum; vertere morsus exiguam in Cererem. 2) *tp. a*) das Eingreifen, Festhalten, *roboris, die Baumspalte, die den Wurfspieß einklemmt; *uncus, der gebogene Zahn, vom Anker. *b*) *der hämische Angriff. *c*) der Aerger, Verdruß, die Kränkung, m. animi; *exsilii; *perpetui curarum m.; acriores solent esse m. intermissae libertatis quam amissae; recordationes quae quasi morsu quodam dolorem efficiunt einen Stich ins Herz geben.

mortālis, e, *adj.* [mors] 1) sterblich, was sterben muß, quid in iis m. et caducum sit; animal; *subst.* mortalis, ein Sterblicher, häufiger *pl.* mortales, bes. in Verbindung mit multi, omnes, cuncti, ceteri, alii u. in Schlachtberichten = die Menschen; von Sachen, vergänglich, vorübergehend, leges; inimicitiae; quidquid mortale creamus. 2) zu einem Sterblichen gehörig od. von einem Sterblichen kommend, irdisch, menschlich, Menschen-, condicio vitae; opera; †qui deum mortalibus materiis in species hominum effingant; *vulnus; *facta; *mucro; *corpus, der Sterbliche, Erdensohn; *subst.* *mortale; nec m. sonans; nil m. loquar; öfter *pl.* †mortalia, das Menschliche, Irdische, insbes. *menschliche Leiden, menschliches Geschick.

mortālĭtas, ātis, *f.* [mortalis] 1) die Sterblichkeit, Vergänglichkeit. 2) †die sterbliche Natur des Menschen, die Zeitlichkeit, explere m., das Zeitliche segnen; †*concr.* die Menschheit.

mortĭcīnus [mors] eigtl. verreckt, von Thieren, dah. (einm. *Plaut. Pers.* 2, 4, 12.) als Schimpfwort, Aas, Luder.

mortĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [mors-fero] den Tod bringend, tödtlich, morbus, vulnus, poculum; *subst.* mortiferum vitali admiscere; mortifera tam multa.

mortĭfĕre, *adv.* [mortifer] (selt.) tödtlich, aegrotare, *Plin. ep.* 31, 16, 3.

mortuālia, *n.* [mortuus] Todtenlieder, *Plaut.*

mōrŭlus, *adj.* [v. 1. morus od. *dem.* v. Maurus, Mohr] dunkelfarbig, schwarz, einm. *Plaut. Poen.* 5, 5, 10.

*†**mōrum**, i, *n.* [μῶρον] 1) die Maulbeere. 2) die Brombeere.

1. **mōrus**, i, *f.* [μορέα] der Maulbeerbaum, *Ov.*

2. **mōrus**, a, um [μωρός] närrisch, albern, *Plaut.*; *subst.* **morus**, *m.* der Narr, Tropf, **mora**, *f.* die Närrin, *Plaut.*

mos, mōris, *m.* 1) das nicht durch Gesetz, sondern den freien Willen, die Ueberzeugungen und Ansichten des Menschen bestimmte Verfahren, Betragen, die Sitte, das Herkommen, der Gebrauch, Brauch, herkömmliche Art u. Weise (vgl. consuetudo, institutum, modus, ritus), mos est hominum, ut; mos erat comitiorum die primo pronuntiare, *Liv.*; quibus omnia vendere m. erat, *Sall.*; *virginibus m. est gestare pharetram; †moris erat Domitiano; dispersam classem in unum colligi m. erat, *Liv.* 37, 24, 4.; ut mos est alcui, (*Hor.*) sicut meus est mos; (*Ter.*) qui istic mos est? was ist das für ein Benehmen, -Betragen? Carneadis more modoque, more regum, regio, Gallorum; more militiae; Graeciae, ingenii humani; *apis Matinae m. modoque; bono vinci satius est quam malo more injuriam vincere, *Sall. Jug.* 42, 3. u. die Erklärer z. d. St.; alius alio m. vivit; more suo facere; ad alcjs consuetudinem moremque deduci; pro lege antiquitus hunc m. observare; accusatorio jure et more; m. partium popularium et senati factionum, das demokratische u. oligarchische Parteiwesen; legi morique parendum est; more institutisque civilibus; contra m. consuetudinemque civilem; in morem venire, perducere, üblich-, herkömmlich werden, -machen; *de od. *ex more, *prisco e more, *sacris e more litatis; *more; *supra morem, ungewöhnlich; (*Ter.*) praeter morem; in einzelnen Formeln auch im *pl.*, moribus agere; si facta vis esset moribus; moribus de fundo alqm deducere; dah. *a*) der Wille, die Regel, Vorschrift, (*Com.*) alieno m., ex m. alius vivere, mori patris oboediens fuit; *mores viris ponere, *pacis imponere morem; *pervincere morem alcjs; *more palaestrae; *sine more, regellos, zügellos, *in morem, regelmäßig, gehörig; häufig morem gerere alcui, alcjs voluntati, (*Ter.*) sibi zu Willen sein, willfahren (vgl. morigeror). *b*) die Art, Weise, Beschaffenheit, Mode, m. Graeco, usitato; more virorum pugnare; (*Nep.*) superioris more crudelitatis uti; *more torrentis aquae, *in morem fluminis, nach Art, wie ꝛc.; *m. coeli, *siderum; *quo more, wie; quem morem vestis exinde gens universa tenet, *Just.* 1, 2, 3. 2) *pl.* mores, die Denkart, Gesinnung, der Charakter, insofern er sich in kräftigem Wollen u. Handeln zeigt, durch die Individualität einer Person und besondere Verhältnisse derselben bestimmt ist u. in rein menschlichen Angelegenheiten, im Privatleben so wie im äußeren Benehmen gegen Andere sich zu erkennen giebt, der Wandel, mores feri, mali, boni, suavissimi, perditi; praefectus morum; non solum naturā et moribus, verum etiam studio et doctrinā esse sapientem; ego admiratione quadam virtutis ejus, ille opinione nonnulla, quam de meis m. habebat, me dilexit; suavitas quaedam sermonum atque morum; his moribus, bei dem jetzigen Zeitgeist; insbes. gute Sitten, *quis neque mos neque cultus erat; *mos et lex maculosum edomuit nefas; schlechte Sitten, si per mores nostros liceret, *Tac.*; das Gewerbe eines Kupplers, *Ter.*

Mŏsa, ae, *f.* Fluß im nördl. Gallien, j. Maas.

Moschus, i, *n.* [Μόσχος] ein Rhetor aus Pergamus welcher der Giftmischerei beschuldigt war, *Hor.*

Mŏsella, ae, *f.* Fluß im nördl. Gallien, j. Mosel.

mostellāria, ae, *f.* [mostellum, ungewöhnl. *dem.* von monstrum] das Hausgespenst, Name einer Comödie des Plautus.

Mostēni, ōrum, *m.* Einwohner der lydischen Stadt Mostena, einm. *Tac. ann.* 2, 47.

mōtio, ōnis, *f.* [moveo] die Bewegung (als Handlung; vgl. momentum, motus), corporum: dedit ei principium motionis; übertr., als Uebersetzung des griech. *ἐνδελέχεια*, vom Wesen der Seele, die zusammenhängende u. ununterbrochene Thätigkeit, sic ipsum animum *ἐνδελέχειαν* appellat — quasi quandam continuatam motionem et perennem, *Cic. Tusc.* 1, 10, 22.

†**mōtiuncŭla**, ae, *f.* [*dem.* von motus] (selt.) ein kleiner Fieberanfall, *pl.*, leves.

***mōto**, 1. [*intens.* v. moveo] hin u. her bewegen.

mōtus, us, *m.* [moveo] die Bewegung (als vollbrachte That; vgl. motio), der Lauf, Gang, die Wendung, natura omnia ciens et agitans motibus et mutationibus suis; deus motum dedit coelo; m. siderum; remorum, navium; celerem et instabilem m. habere (vom Meer); illa primo aspectu levia, ex quis magnarum saepe rerum m. oriuntur, *Tac. ann.* 4, 32.; se quoque ad motus fortunae movere coepit, *Caes. b. c.* 2, 17, 3.; †magno motu (Stoß) concutere imperium; *motus (*pl.*, das Leben) Austri; insbes. *a*) terrae m., das Erdbeben; †crebri terrae m.; *quo maxima motu terra tremit; *insolitis tremuerunt motibus Alpes. *b*) kunstmäßige Körperbewegung bei gymnastischen Uebungen, Gesticulation des Redners, pantomimische Bewegungen beim Tanz, palaestrici; habitus oris et vultus, status, m.; ex motus mei mediocritate; haud indecoros m. more Tusco dare, *Liv.*, *dare m. Cereri incompositos. *c*) als milit. *t. t.*, Schwenkung, Evolution, einm. *Nep. Iph.* 1, 4. *d*) *der Aufbruch, die Abreise, Abfahrt, futuros; *tp. a*) die sinnliche Erregung, Empfindung, Leidenschaft, das heftige Gefühl ꝛc., omnes jucundum motum quo sensus hilaretur, Graece *ἡδονήν*, Latine voluptatem vocant; dulcem m. afferre; m. animi nimii; m. mentis meae; m. turbati. *b*) geistige Bewegung, -Thätigkeit, -Wirksamkeit, -Regsamkeit, -Beweglichkeit, -Kraft, *pl.* geistige Regungen, -Gedanken, m. istum celerem cogitationis, acumen, sollertiam, quam rationem vocamus; sine animi motu et cogitatione, id est, ratione; motu mentis ac ratione uti ad alqam rem; mens omnia sentiens et movens ipsaque praedita motu sempiterno; m. animorum duplices sunt, alteri cogitationis, alteri appetitus; animi atque ingenii celeres quidam m. esse debent; ergo ille corporis motu tantum amoreum

sibi conciliarat a nobis omnibus; nos animorum incredibiles m. celeritatemque ingeniorum negligemus? corpus virorum fortium magnorumque hominum esse mortales, animi vero motus et virtutis gloriam sempiternam; insbes. Antrieb, Trieb, Begeisterung, est (carmen) magis artis et diligentiae quam incitationis et motus; *divino ob. insano motu concita. *c)* politische Bewegung, der Aufstand, Aufruhr, Auflauf, afferre m. rei publicae; m. populi; urbanus; servilis; domi m. orti; omnes Catilinae m.; m. impendet in re publica eine Staatsumwälzung; *civicus; *tanto concurrere motu gentes; *saepe duobus regibus (der Bienen) incessit magno discordia motu. *d)* der Beweggrund, audisti consilii mei motus, einm. *Plin. ep.* 3, 4, 9.

mŏveo, mōvi, mōtum, 2. [Causativ von meo] in Gang bringen, in Bewegung setzen, bewegen (vgl. cieo) 1) so daß Etw. an seiner Stelle bleibt, hin- u. herbewegen, rühren, schütteln, rütteln u. dgl., coelum; mens omnia movens; m. omnes terras; omnia maria, Himmel und Erde in Bewegung setzen; sentit animus se moveri; quod se ipsum m.; nusquam te vestigio moveris; nec vestigio quisquam movebatur; *m. urnam schütteln; *per aëra crinem flattern lassen; *manus in herbas stecken; *quaque pedem movi (setzte), *quoquo vestigia movit; atomus gravitate et pondere movetur; *fluctus motos aufgeregten; *moenia mota forent würden erbebt sein; movere (selt.) refl., terra movit erbebte; movens voluptas (nach epicur. Lehre; Ggs. stans), perturbationes sunt moventes affectiones wechselnde (Ggs. manentes); auch *pass.* moveri (meist dicht.) sich bewegen, namentlich tanzend, festis diebus; Cyclopa tanzend darstellen; insbes. *a)* *sonantia fila, *citharam m. u. dgl. *b)* †humum, *agros aufgraben, -pflügen; *mare motum durchrudert. *c)* arma m. rühren, ergreifen, *Liv. Virg.*; adversus alqm, *Liv.*, *pro alqo; *aliena arma m.; *neutra arma m., neutral bleiben; *tp. α)* geistig hin- u. herbewegen, erwägen, überlegen, crudelis animus Catilinae eadem illa; *multa animo. *β)* in Thätigkeit versetzen, anregen, se m., sich rühren, -anschicken, se impigre, se ad bellum, auch hostes moventur in Samnio; m. se (sich drehen und wenden nach) ad motus fortunae; se in nullam partem, sich zu keiner Partei neigen; motis semel in religionem animis für fromme Scheu empfänglich gemacht worden sind. *γ)* einwirken, Eindruck machen auf Körper od. Geist, Gefühl, Wollen, bewegen, antreiben, mit irgend einer Gemüthsbewegung erfüllen, vis aestus corpora; pulchritudo corporis m. oculos et delectat; otium, copia corpora varie; moverat plebem oratio; *saxa gemitu; *alqm thyrso begeistern; movet (bringt auf, empört) feroci juveni animum comploratio sororis; quem cum minus moveret; haec maxime movit sententia; quos parva pecunia m. (zur Untreue gegen den Freund bewegen) non potuit; quaedam quasi moventia Triebfedern; animi inaniter moventur empfangen einen scheinbaren Eindruck; moveor ipsius loci insolentiâ; moveri (gerührt werden) beneficiis, misericordiâ, Roscii morte; *moveri novitate monstri; *absiste moveri (zu bangen); *nil moveor (kümmere mich nicht) super imperio; *neque specie movetur beachtet nicht mehr den Anstand; moveor (sc. desiderio) tali amico orbatus, mich ergreift Sehnsucht in Folge des Verlustes ꝛc.; tantum auctoritate ejus motus est (wurde angetrieben), ut etc.; ejus consilio multum movebatur tyrannus; †motus precibus alcjs; acute, peracute moveri, scharf-, sehr scharf denken; m. (stören) quieta, omnia aufregen, in Aufruhr bringen; moveri (unruhig zu werden) civitas coepit; (*Tac.*) mota orientis regna provinciaeque Romanae; (*Tac.*) nec posse motum orientem componi; (*Tac.*) rebus motis. *δ)* wankend machen, alcjs sententiam, *fidem; *fatum; (*Tac.*) nihil motae nuptiae. *ε)* Zustände aller Art in Gang-, auf die Bahn bringen, -erregen, Etw. anstiften, -beginnen, -verursachen, -anregen, -zur Sprache bringen u. dgl., risum, jocum; exspectationem, suspitionem, misericordiam; fletum populo; nullam gratiam ad Macedonas, odium ingens ad Philippum movit bei den M., bei Ph.; bellum; ne quid modo moverent; nihil usquam moveri; *cantus, *opus majus; †pugna se moverat war im Gange; m. consultationem, actionem, mentionem rei; *arcana fatorum enthüllen; movisse numen deos einen Wink gegeben. 2) von einem Orte hervor-, herbeibewegen, -bringen, nummum centesimis (gegen 100 pro Cent) ab alqo flott machen; *vina herbeiholen; *limum e gurgite; †m. ex profundo mari. 3) von einem Orte weg-, fortbewegen, fortbringen, fortschaffen u. dgl., fundamenta loco; se loco m. non posse (von Schiffen); deum loco; se m. u. moveri, sich wegbegeben, sich entfernen ꝛc., se ex urbe, ex eo loco, loco, istinc; res quae moveri possunt, bewegliche Habe, auch res moventes; als milit. *t. t.*, m. signa, castra, auch bl. m. = aufbrechen, abmarschiren, vorrücken; als relig. *t. t.*, m. bidental, das Blitzmal verrücken, *Hor.*; dah. Dianae non movenda (unverrückbare, unverletzliche) numina, *Hor. epod.* 17, 3.; *tp. α)* entfernen, verdrängen, verstoßen, loco motus, zurückgedrängt; alqm loco seiner Stelle entsetzen, degradiren; alqm ex agro, possessionibus; hostem statu; alqm de senatu, senatu, loco senatorio, tribu; veros heredes verdrängen; alqm de sententia; nec me ex ea opinione — ullius unquam oratio aut docti aut indocti movebit. *b)* *um-, verwandeln, quorum forma semel mota est; einm. *Liv.* 34, 54, 8. adeo nihil motum ex antiquo probabile est irgend eine Umwandelung des Hergebrachten.

mox, *adv.* bald, alsbald, nächstens, meist von der Zukunft, m. huc revertar; dixit m. se venturum; quam m., wie bald, exspecto quam m. venturus sit = quam cito; exspectabant, quam m. consulibus creandis comitia edicerentur (zum Ausdruck der Verwunderung, daß es noch nicht geschehen sei, *Liv.* 3, 37, 5. u. Weißenborn z. d. St.); de numero m., nunc de sono quaerimus; von der Vergangenheit (meist nachcl.), bald, etwas hernach, od. soeben, eben; †überh. in der Folge, hierauf.

mūcĭdus (mucc.), *adj.* rotzig, *Plaut.*

Mūcius, Name eines röm. Geschlechtes; 1) Gajus M. Scaevola, der den Porsenna zu tödten versuchte und weil er, beim Mordversuche ergriffen, sich die rechte Hand abbrannte, den Beinamen Scaevola erhielt, den alle Mucier beibehielten. 2) Quintus M. Sc. mit dem Beinamen Augur, Consul 117 v. Chr., ein Mann von hoher Rechtschaffenheit und Redlichkeit, Anhänger der stoischen Philosophie, berühmt, wie alle Mucier, als Rechtsgelehrter, von Cicero redend eingeführt in den Büchern de oratore u. de re publica, verheirathet mit der Lälia, Tochter des Laelius Sapiens, Schwiegervater des großen Redners Crassus, Lehrer des Cicero und Atticus. 3) Quintus M. Sc. mit dem Beinamen Pontifex maximus, Sohn des Nr. 2, durch seine streng rechtliche Verwaltung der Provinz Asien im J. 90, wie durch seine Rechtskenntniß u. als

juriſtiſcher Schriftſteller ausgezeichnet, faſt in allen Aemtern College ſeines Schwagers Craſſus (ſ. Nr. 2), als Anhänger der Sullaniſchen Partei im J. 82 ermordet. Dav. **Mucius**, *adj.*; *subst.* **Mucia**, ōrum, *n.* das dem Qu. Mucius Sc. zu Ehren in Aſien gefeierte Feſt; dav. **Muciānus**, *adj.*, exitus des Q. Mucius Sc.

mucro, ōnis, *m.* 1) die künſtliche ſcharfe Spitze eines Degens, -Dolches ꝛc.; dah. der Degen ſelbſt, beſ. mit Rückſicht auf die Spitze, mucrones militum tremere; *mucrones stringere; *mortalis. 2) bildl., Schärfe, Schneide, tribunicius = die gefährliche und unwiderſtehliche Tribunenmacht; m. defensionis tuae; †ingenii. [*Cat.*

mūcus (mucc.), i, *m.* [mungo] der Schleim, Rotz,

mūgĭnor, *dep.* 1. (ſelt.) tändeln, ſäumen.

mūgio, 4. 1) brüllen, bos; *mugientes = die Rinder. 2) uneigtl., *dröhnen, krachen, ſchmettern, sub pedibus solum; malus; tubae clangor; nemus.

mūgītus, us, *m.* [mugio] 1) *†das Brüllen. 2) das Dröhnen, terrae.

mūla, ae, *f.* die Mauleſelin, auch überh. ein Maulthier als Laſt- u. Zugthier; ſprichw. †cum mula pepererit = niemals.

mulceo, si, sum, 2. 1) *ſtreichen, ſtreicheln, vitulum; colla; barbam manu; *ſanft lecken, von von der Wölfin. 2) *leiſe u. ſanft berühren, anfächeln, virgā capillos; aristas; aethera pennis; florem, flores; somnus Erysichthona pennis; zephyrus rosas. 3) *tp. a)* beſänftigen, beruhigen, mildern, lindern, et ipso mulcente et increpante Marcio, *Liv.*; *alqm od. animos dictis; *pectus; *tigres carmine; *fluctus; *volucres m. aëra cantu od. concentibus; *†vulnera; *corpora duris fessa ministeriis ſanft in Schlaf wiegen. *b)* ergötzen, erfreuen, liebkoſen, *puellas carmine; *alqm fistulā.

***Mulcĭber**, ĕri, *m.* [mulceo] Beiname des Vulcan, = der das harte Metall erweicht; meton., das Feuer.

mulco, 1. durchprügeln, mit Schlägen übel zurichten (vgl. pulso, verbero), alqm usque ad mortem, *Ter.*; ita mulcatus est, ut vitam amiserit; speculator male mulcatur; (*Phaedr.*) male mulcatus (zerrupft) graculus; male mulcati clavis ac fustibus, inter se ipsi virgis; †alqm verberibus; überh. zerſtoßen, -ſchinden, -quetſchen, †nudo aut male mulcato corpore; †mulcati parte membrorum; (*Liv.*) ceteras (naves); übertr., scriptores illos male mulcatos, eium. *Cic. Brut.* 22, 88.

mulcta, mulcto etc. ſ. multa, multo etc.

***†mulctra**, ae, *f.* u. ***-trum**, i, *n.* od. (zweifelh.) ***-trārium**, ii, *n.* Melkgelte, -kübel, -faß.

mulgeo, si, sum, 2. melken; ſprichw. (*Virg.*) m. hircos von etwas Unmöglichem.

mŭlĭēbris, e, *adj.* [mulier] 1) zum Weibe gehörig, weiblich, Weiber-, vestis; vox; venustas; injuria der ein Weib ausgeſetzt iſt; donum von einem Weibe; certamen wegen der Weiber; amores zu Weibern; *subst.* muliebria, weibliche Scham, *Tac.*; m. pati, ſich als Weib (Weiber) gebrauchen laſſen. 2) weibiſch, unmännlich, sententia; *animus; supplicia (Fleben).

mulĭēbrĭter, *adv.* [muliebris] nach Weiberart, weibiſch.

mŭlier, ĕris, *f.* das Weib, Frauenzimmer (als der ſchwächere Theil des Menſchengeſchlechtes, zur Bezeichnung des weiblichen Charakters und Weſens; vgl. femina); m. ancilla, *Sall.*; insbeſ. das Eheweib, virgo aut m.

mŭlĭĕrārius, *adj.* [mulier] von einem Weibe herrührend, Weiber-, *Cic. p. Coel.* 28, 66.; *subst.* ein großer Weiberfreund.

mŭlĭercŭla, ae, *f.* [*dem.* von mulier] *a)* von der Statur, ein kleines Weib. *b)* ein ſchwaches, hülfloſes W. *c)* ein leichtfertiges, liederliches W.

mŭlĭĕrōsĭtas, ātis, *f.* [mulierosus] die Weiberſucht, zu große Weiberliebe, als Ueberſetzung v. φιλογυνεια, einm. *Cic. Tusc.* 4, 11, 25.

mŭlĭĕrōsus, *adj.* [mulier] (ſelt.) weiberſüchtig, -toll.

mūlio, ōnis, *m.* [mulus] Mauleſelhändler od. -treiber; auch als Schimpfname ehemaliger M.

mūlĭōnĭus, *adj.* zum Maulthiertreiber gehörig, Maulthiertreiber-, einm. *Cic. p. Sest.* 38, 82.

mullus, i, *m.* die Meerbarbe.

mulsus, [*partic.* von mulceo] *adj.*, *tp.* lieblich, dicta; mulsa loqui, *Plaut.* Dah. *subst. a)* **mulsa**, ae, *f.* Süße, Liebchen, *Plaut. b)* **mulsum**, i, *n.* mit Honig vermiſchter Wein, Weinmeth, Meth.

multa (mulcta), ae, *f.* die Strafe am Eigenthum, in der älteren Zeit an Vieh, ſpäter an Geld (von einer Obrigkeit auferlegt; vgl. poena), Geldſtrafe, -buße, multam dicere beſtimmen, in civitates imponere; *multam subire; alqm multā et poenā multare; m. committere verwirken, petere; irrogare, darauf antragen, daß Jmd. in eine Geldbuße verurtheilt werden ſoll; m. erat Veneri; (Romulus plebem) multae dictione ovium et boum — coërcebat durch Auferlegung einer Strafe an Schafen und Rindern; m. gravis (ſchwere Einbuße) praedibus Valerianis; (*Tac.*) pars multae regi vel civitati, pars ipsi qui vindicatur vel ejus propinquis exsolvitur.

multātīcius (mulct.), *adj.* [multa] zu einer Geldſtrafe gehörig, Straf-, Buß-, pecunia; argentum.

multātio (mulct.), ōnis, *f.* (ſelt.) die Beſtrafung um Etw., bonorum.

multĭbĭbus, *adj.* [multus-bibo] (vorcl. u. ſpät.) vieltrinkend.

multĭ-căvus, *adj.* viellöcherig, einm. *Ov. met.* 8, 561.

multĭfāriam, *adv.* [multus] an vielen Stellen, -Orten, -Seiten.

multĭ-fĭdus, *adj.* [fundo] (ſelt.) vielfach geſpalten, vielſpaltig, *faces.

multĭ-formis, e, *adj.* [forma] vielgeſtaltig, qualitates; (ſpät.) übertr., varius, multiplex, m.

multĭ-fŏrus, *adj.* [foris] mit vielen Oeffnungen od. Löchern, einm. *Ov. met.* 12, 158.

multĭ-gĕnĕris, e, *adj.* vielartig, *Plaut.*

multĭ-jŭgus, -jŭgis, *adj.* [jugum] 1) vielſpännig, equi multijugi, *Liv.* 2) *tp.* vielfältig, literae multijuges, *Cic. Att.* 14, 9, 1.

multĭ-lŏquax, -quus, *adj.* viel geſchwätzig, *Plaut.*

multĭ-lŏquium, ii, *n.* [loquor] das viele Reden, einm. *Plaut. merc. prol.* 31.

multĭ-mŏdis, *adv.* (ſtatt multis modis) auf vielerlei Art, vielfach, *Plaut. Ter.*

multĭplex, ĭcis, *adj.* [multus-plico] 1) *viele Falten od. Schichten habend, lorica. 2) viele Krümmungen u. Windungen od. Gänge bildend, vielfach gewunden, -gekrümmt, alvus; vitis serpens multiplici lapsu et erratico; *domus (vom Labyrinth); *large multiplici constructae sunt dape mensae. 3) vielfach, vielfältig, *a)* weitläufig, zahlreich, ſtark, corona; †prae-

sidium; multiplices fetus; auch vielmal ſo groß, clades; m. quam, vielmal größer als, m. quam pro numero damnum est; *subst.* **multiplex,** icis, *n.* das Vielfache, vielmal mehr, einm. *Liv.* 5, 20, 8. *b*) verſchiedenartig, vielerlei, vielſeitig, reichhaltig, bellum; ratio disputandi; genus orationis; sermones; res varia et m. ad suspitiones et simultates mannichfaltigen Stoff darbietend zu ꝛc.; Plato, qui varius et m. et copiosus fuit; *tp. a*) vieldeutig, ſchwer zu ergründen, occultae hominum voluntates multiplicesque naturae, einm. *Cic. ep. ad Brut.* 1, 1, 1. *b*) veränderlich, unbeſtändig, proteusartig, animus; m. ingenium et tortuosum; hac ille (Catilina) tam varia multiplicique natura.

multĭplĭcābĭlis, e, *adj.* [multiplico] vielfältig, einm. in einer dichter. Stelle bei *Cic. Tusc.* 2, 9, 22.

multĭplĭco, 1. [multiplex] vervielfältigen, vermehren, vergrößern, exercitus; aes alienum; multiplicandis usuris; domum; gloriam; regnum Eumenis.

multĭ-pŏtens, tis, *adj.* ſehr mächtig od. groß, *Plaut.*

multĭtūdo, ĭnis, *f.* die Menge, große Anzahl, hominum; navium; beneficiorum; insbeſ. *a*) abſol., eine Menge Menſchen, Maſſe, Volkshaufe, tanta m. lapides conjiciebat; duces multitudinum; multitudine domum ejus circumdederunt. *b*) die große Menge, der große Haufen, das (gemeine) Volk, der Pöbel, non idem ipsis qui summas imperii tenerent, expedire et multitudini; error imperitae multitudinis; fama et multitudinis judicio moveri; (*Just.*) credula.

multĭvŏlus, *adj.* [multus u. volo] viel wollend, -begehrend, einm. *Cat.* 68, 128.

1. multo (mulcto), 1. [multa] mit od. um Etw. ſtrafen, alqm multâ, poenâ; alqm morte, exilio, populos stipendio; vitia hominum damnis, ignominiis, vinculis, verberibus, exsiliis, morte; alqm pecuniâ; parte agri, agris; Antiochum Asiâ; hujus consilia esse multata; Veneri esse multatum ſei ſchuldig, zur Strafe die Erbſchaft an die V. abzutreten; (*Tac.*) equorum pecorumque numero convicti multantur.

2. multo ſ. multum I) 3).

multum, *comp.* **plūs,** pluris, *sup.* **plūrĭmum,** [*n.* v. multus] viel, ein großer Theil, I) *subst.*, 1) als *nom.* od. *acc.* m. *gen.*, m. diei processerat; in m. diei, bis weit in ꝛc.; in m. vini processerat war ziemlich angetrunken; non m. superesse munitionis; (*Curt.*) jam m. (ein großes Stück, eine große Strecke) viae praeceperat rex; (*Tac.*) post m. vulnerum; plus pecuniae, virium, hostium; p. detrimenti; non p. animi quam fidei erat; plurimum gravitatis, studii; auch plus m. *abl.*, uno digito p. (einen Finger mehr) habere; uno pl. (ein Mann mehr) Etruscorum cecidisse; ohne Caſus, multum (eine große Strecke) antecedere; P. Scipio non multum (viel, als zuſammengenommene Maſſe, verſchieden v. *pl.* multa) dicebat, *Cic. Brut.* 34, 128.; *m. est, es nützt viel; plus posse, p. facere; ne p. reddat quam acceperit; p. mihi deberet; non p. quam, ebenſo wenig als; quod plus est mehr iſt, mehr ſagen will; pl. est in verbis et sententiis bonis; (*Com.*) p. minusve quam; (*Ter.*) ne quid p. minusve (zu viel od. zu wenig) faxit; (*Ter.*) ne quid faciam p. (zu viel), quod me post minus (zu wenig) fecisse satius sit; plurimum posse; auch totius Galliae pl. posse, *Caes. b. G.* 1, 3, 7.; longe pl. totius Galliae equitatu valere, *Caes. b. G.* 5, 3, 1.; ut haberet quam plurimum ſoviel als möglich; (*Eutr.*) ubi plurimum (possidebat) das Meiſte; (*Eutr.*) qui plurimum minimumque (die Durchſchnittszahl, mittlere Angabe) tradunt; ellipt., cum od. ubi plurimum, höchgerechnet, höchſtens, *Liv. Suet.* 2) im *gen.* des Werthes, *comp.* pluris, höher, theurer, ager multo pl. est gilt viel mehr; eloquentia mihi pl. est; pl. putare, facere, habere, aestimare; pl. vendere, emere; *sup.* plurimi, ſehr hoch, ſehr theuer, esse; facere. 3) *abl.* **multo,** um vieles, viel, bei *comp.* u. Wörtern aller Art, welche den Begriff einer Steigerung enthalten, m. pauciores, m. plura; m. minus, m. magis; m. ceteros gloriâ antecesserunt; m. anteponere, malle; m. praestat; auch m. secus; m. aliter, *Nep.*; †m. aliud; †quanto aliud; non m. post od. postea; ante m., *Cic.*; m. ante, *Nep.*, lange vorher; m. (bei weitem) formosissimus, *Nep.*, m. maxima parte, *Cic.*; (ſelt.) m. maligna, *Ter.* II) *adv.* 1) multum, *a*) vom Grade, ſehr, weit, vielmals, non m. confidere; m. desiderare; m. adjuvare; non ita m. uti sorore; longe multumque superare; m. moveri alqa re; *acc. pl.* multa, *m. gemens; m. invehi in alqm, *Nep.*; non m. (= multo) est majus, *Cic.*; m. dispar; m. abesse, proficere; m. te amo. *b*) von der Zeit, vielmals, oft, viel, m. mecum sunt; m. esse in venationibus; m. ventitare; m. et saepe quaesita; m. et diu cogitans; diu multumque scriptitare. 2) plus, von der Menge, mehr, mit u. ohne quam, non pl. quam semel; non pl. quam (in nicht mehr als) tres partes posse distribui; nulla (navis) pl. quam (mit mehr als) triginta remis agatur; pl. (weiter) quam decem dies abesse; pl. millies (mehr als ꝛc.) audivi, *Ter.*; pl. mille capti; cum pl. annum ager fuisset; †non pl. trecentorum passuum spatium; ne quid pl. minusve faxit, quod nos pigeat, *Ter.*; †ne pl. minusve loqueretur ex tempore; †abesse pl. minusve (auf u. ab) octo milibus; m. *abl.*, nunquam pl. triduo Romae fuit; ut pl. una vera sit; nec esse pl. uno; (*Ter.*) annos sexaginta natus est aut pl. eo oder mehr als ſoviel, oder drüber; in manchen Verbindungen für das regelrechtere magis, confiteor eos pl. quam sicarios, pl. quam homicidas, pl. etiam quam parricidas esse; paulo pl., (*Anton.* bei *Cic.*) multo pl.; pl. aequo, mehr als billig iſt; *pl. nimio, allzuſehr; quem pl. plusque (immer mehr) in dies diligo; ut quisquam pl. alterum diligat quam se; scutum, gladium, galeam nostri milites in onere non pl. numerant, quam etc. 3) plurimum, am meiſten, pl. intererat; ut te pl. diligam; auch größten-, meiſtentheils, pl. Cypri vixit, *Nep.*

multus, *adj.* m. *comp.* **plūs,** pluris (*subst.*), *pl.* plures, *n.* plura (*adj.* u. *subst.*), *sup.* **plūrĭmus,** 1) viel, zahlreich, groß, ſtark, bedeutend, gewaltig, heftig, verba; viri; caro; sudor; supellex; aurum argentumque; †victima; *avis; m. pecuniae alienae; multi alii, *Ter.*, auch †bl. multi, viele Andere; bene multi, *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*; minime multi, äußerſt wenige; quam minime m. (möglichſt wenige) vestigia, *Nep.*; multae istarum arborum; aber neque tamen hi admodum sunt m., (viele als in ſich geſchloſſenes Ganze); multi viri fortes; oft auch mit hinzugefügter copulativer Partikel, wenn beide Adjectiva gleich weſentliche Begriffe für die Vorſtellung ſind (vgl. Zpt. §. 757.), utilitates m. et magnae consecutae sunt; m. gravibusque vulneribus confectus; Caesar m. necessariisque rebus in Italiam revocabatur; **multis verbis,** weitläufig; quid m. verba? was brauchts viele Worte? kurz, *Ter.*; *subst.* multi, Viele, viele Menſchen, auch (wie οἱ πολλοί) der große Haufe, die

Digitized by Google

Menge, die gewöhnlichen Menschen, unus de multis, orator e multis; numerarer in multis unter die gewöhnlichen Redner; multi ex colonis et municipiis, domi nobiles; multis ex Italia; multa, Vieles, viele Dinge, Vielerlei [verschieden von multum; s. multum I) 1)], Q. Mucius augur multa narrare de C. Laelio solebat, *Cic. Lael.* 1, 1.; multa rumor affingebat; ne multa, ne multis, kurz; quid multis moror? nimis m.; (*Eutr.*) multa bene agere, viele glückliche Thaten vollbringen; (*Eutr.*) multis (nachdem viele Oerter) vastatis; *comp.* plures, mehrere, mehr (in class. Prosa immer comparativ., so daß die Vergleichung entweder ausdrücklich bezeichnet od. zu ergänzen ist; vgl. complures), pl. syllabae quam tres; multo pl. quam; unâ tribus pl. (eine Tr. mehr) legem antiquarunt; alii pl.; loqui plura prohibuit; pluribus verbis docere, commemorare, rogare; (*Phaedr.*) pluribus exsecutus sum; quid plura? kurz; pluribus (mehr als gew.) praesentibus; pl. enixa partus; *†= multi, s. Bende zu *Just.* 41, 5, 9.; (*Plaut.*) ad plures penetrare = sterben; *sup.* plurimi, die meisten od. sehr viele (von einem Ganzen, in der Regel als eigentlicher Superlat.; vgl. plerique, Zpt. §. 109. Anm.), pl. causae ac paene omnes; pl. simulacra, saecula; plurimis verbis, sehr ausführlich; longe plurimos hostium occidit; *collect., plurimus dicent; *pl. rosa; *Aetna der größte Theil ꝛc.; †multus (heiße) sol; *plurimus sol; m. labore; m. curae; m. literae, große Gelehrsamkeit; m. sermo; †velut m. (in tiefem) pace; operam suam m. existimare; (*Curt.*) m. vita ein ruhmvolles, reiches (Ggs. longa); m. pars Europae; *m. moles; *aura; *risus inniges; *laus hohes; *tellus weit; *plurimus collis; *amictus dichtes; *plurima quâ silva est am dichtesten; *coma; *pl. fons; *pl. luna, *labor; *m. virtus vielfach bewährt; *multa morte (bei sicherm Tode) recipere ensem; plurima salute impertire, *Ter.*; plurimam salutem impertire (sehr oft in Cicero's Briefen); insbes. bei Zeitbestimmungen, multa nocte, spät in der N.; ad m. noctem, bis spät ꝛc.; m. die, als schon ein großer Theil des Tags vorüber war; aber †m. adhuc die, als noch ein großer ꝛc. übrig war; ad m. diem, bis weit in den T.; postquam multa jam dies erat, als es schon stark T. war, *Liv.*; multo mane, am frühen Morgen. 2) in Bezug auf die Rede, weitläufig, breit, lang, multum esse in re nota; est m. in laudanda magnificentia; de quibus m. ab illis habetur oratio; in m. sermone. 3) in Bezug auf eine Thätigkeit, häufig, eifrig, emsig, fleißig, unablässig, in agmine, ad vigilias m. affuit; in eodem genere causarum m. erat; m. atque ferox instare; *plurima in ore nantis Alcyone conjux; *legor plurimus in orbe; quâ (lingua) multâ jam utebatur, *Caes. b. G.* 1, 84, 4.; vgl. Kraner z. d. St.; auch lästig, aufdringlich, homo, *Plaut.*; m. es et pathicus giebst dich Vielen preis, *Cat.*; qui in aliquo genere (Beziehung) aut inconcinnus aut m. est, *Cic.*

Mulucha, ae, *m.* [*Μολυχά*] ein Fluß zwischen Mauritanien u. Numidien, j. Melia.

mūlus, i, *m.* der Maulesel, das Maulthier (von einem männlichen Esel u. einer Stute; vgl. hinnus); *als Schimpfwort.

Mulviānus, *adj.* controversia mit dem Mulvius (wahrscheinl. einem Geschäftsträger der Staatspächter, zu deren Departement die Güter der Terentia gehörten).

Mulvius, *adj.*, pons M., eine Brücke über den Tiber, oberhalb Roms.

Mummius, Name eines röm. Geschlechtes; Lucius M. eroberte u. zerstörte als Consul 146 v. Chr. Korinth.

Mūnātius, Name eines röm. Geschlechtes; *a*) Lucius M. Plancus, Legat des Cäsar in Gallien, später Consul mit Lepidus. *b*) Cn. M. Plancus, Prätor, Bruder des Genannten. *c*) T. M. Plancus Bursa, Volkstribun u. Pompejaner.

Munda, ae, *f.* Stadt im südlichen Spanien, bekannt durch Cäsars Sieg 45 v. Chr. Dav. †**Mundensis**, e, *adj.* (einm. *Cic. Tusc.* 5, 37, 108.

mundānus, i, *m.* [2. mundus] der Weltbürger,

munde, *adv.* [1. mundus] sauber, nett, *Plaut.*

mundĭtia, ae, *f.* u. **-ties**, ei, *f.* [1. mundus] 1) (vorcl.) die Sauberkeit, Reinheit. 2) die Nettigkeit, Zierlichkeit, Eleganz in Kleidern, Hausgeräth u. dgl., bes. im *pl.*, m. odiosa neque exquisita nimis; m. urbanae; (*Hor.*) simplex munditiis; übertr., die Zierlichkeit, Feinheit in der Rede, elegantia modo et m. remanebit; *pl.* (*Hor.*) feinere Geistesbildung, grave virus m. pepulere.

mundŭlus, *adj. dem.* von 1. mundus, *Plaut.*

1. **mundus**, *adj.* 1) sauber, nett, rein (Ggs. sordidus; vgl. purus, merus), nil videtur mundius, *Ter.*; sociorum pumice m. liber, supellex, cena, victus, *Hor.* 2) nett, zierlich, fein, anständig, geputzt (in Bezug auf Kleider u. häusliche Einrichtung), homo; cultus justo mundior; *Menander; *m. erit, qui non offendat sordibus atque in neutram partem cultûs miser; *mundior libertinus.

2. **mundus**, i, *m.* 1) der Inbegriff der Sachen, die zur Sauberkeit, Nettigkeit, zum Putze gehören, das Toilettengeräth, Toilette, Putz [im engern Sinne; vgl. 2. cultus *b*), ornatus], muliebris. 2) die geordnete Welt, Weltordnung, das Weltall, hic ornatus mundi; mundi innumerabiles; *clarissima mundi lumina; *m. immensus; *mundi latus; insbes. die Himmelskörper, der Himmel, lucens; *arduus; auch *der Erdball, die Erde; *meton., die Menschen, fastos evolvere mundi.

mūnĕrārius, ii, *m.* [munus] der Veranstalter öffentlicher Spiele, bes. Gladiatorenspiele, *Suet.*

mūnĕrĭgĕrŭlus, i, *m.* [munus u. gero] der Geschenkebringer, einm. *Plaut. Ps.* 1, 2, 48.

mūnĕro, 1. u. **-ror**, *dep.* 1. [munus] 1) schenken, alcui alqd, *Plaut.* 2) beschenken, alqm alqa re.

mūnia, *n. pl.* (nur im *nom.* u. *acc.*) die Amtspflichten, Berufsgeschäfte, qui suis cervicibus tanta m. atque rem publicam sustinent; m. candidatorum, *Cic.*; häufiger bei *Curt. Tac.*

mūnĭceps, cĭpis, *comm.* [munus-capio] 1) der Bürger eines Municipium, der Municipalbürger. 2) mit Jmdm. aus einem Municipium stammend, der Mitbürger, Landsmann, m. meus.

mūnĭcĭpālis, e, *adj.* [municipium] zu einem Municipium gehörig, aus einem Municipium, Municipal-, ipse materno genere municipalis; homines; m. dolor der Municipalbürger.

mūnĭcĭpātim, *adv.* [municipium] municipienweise, einm. *Suet. Caes.* 14.

mūnĭcĭpium, ii, *n.* [municeps] ein Municipium, d. h. eine Stadt außerhalb Rom, bes. in Italien, die unter römischer Oberherrschaft ihre eigene Verfassung, Gesetze ꝛc. hatte, und deren Einwohner aus peregrini jetzt socii geworden waren, d. h. Bürgerrecht erhalten hatten (zuerst meistens ohne suffragia, später auch mit suff.).

mūnĭfĭce, *adv.* [munificus] freigebig, mildthätig.

mūnĭfĭcentia, ae, *f.* [munificus] die Freigebigkeit, Mildthätigkeit.

mūnĭfĭcus, *adj.* m. *comp.* (-entior) u. *sup.* (-entissimus) [munus-facio] wer dem Aermeren viel schenkt, weil er selbst viel hat, in löblicher Absicht

oder nicht, freigebig, mildthätig, generös (vgl. beneficus, liberalis). [Schutzmittel, Schutz.

***mūnīmen,** ĭnis, *n.* [munio] Befestigungs-, **mūnīmentum** (moenim.), i, *n.* [munio] 1) ein Befestigungsmittel, Bollwerk, Schutz, fossa, haud parvum m.; praebere munimenta; †milit. Verschanzungen, Schutzbauten; (*Tac. ann.* 15, 38. domus munimentis (mit Brandmauern) saeptae vel templa muris cincta; (spät.) v. Körperbedeckung. 2) der Schutz, die Stütze, noctem sibi munimento fore; id m. (Horatium Coclitem) illo die fortuna urbis Rom. habuit; id modo plebem agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem munimentum libertati repararent — *quae munimentum libertati esset*, *Liv.* 3, 37, 5.

mūnio [archaist. moenio; s. 3)], 4. [moenia] 1) mauern, Mauern-, Schanzen aufführen, magna m. moenia, *Plaut.*; quod idoneum ad muniendum putarent, *Nep.*; Palatium primum muniit ummauerte-, bebaute er, *Liv.* 1, 7, 3., crescebat interim urbs munitionibus (vgl. munitio) alia atque alia appetendo loca, cum in spem magis futurae multitudinis quam ad id quod tum hominum erat, munirent bebauten, *Liv.* 1, 8, 4.; †qui muniendi gratiâ vallum petierant; †munientibus coria velaque jussit obtendi. Hiero. *a)* durch Schanze, Mauer u. dgl. befestigen, -verwahren, -verschanzen, in Vertheidigungszustand setzen, oppidum; oppida; arcem; locum muro, vallo fossaque; locum hibernis (für die Winterquartiere) esse munitum; castra mit Wall u. Graben u. Pallisaden umgeben, -verschanzen; quoad legiones collocatas munitaque hiberna cognovisset. *b)* überh. verwahren, decken, sichern, schützen, Alpibus Italiam muniebat natura; quae res latus unum castrorum muniebat; dextrum cornu ejus rivus quidam impeditis ripis m.; domum praesidiis; *Longam Albam multa vi; *favos; se turribus, se ligneis moenibus; mutando nunc vestem nunc tegumenta capitis errore sese ab (gegen) insidiis hostium, *Liv.*; partem ab ictu, †latus a domesticis hostibus; idque (oppidum) natura loci sic muniebatur, ut etc., *Caes. b. G.* 1, 38, 4. u. Kraner z. d. St.; munito (in gedecktem) agmine incedere, *Sall.*; spica contra avium morsus munitur vallo aristarum; †hieme quaternis tunicis et tibialibus muniebatur verwahrte sich durch ꝛc. *c)* gangbar machen, bahnen, viam; iter, *Caes.*, itinera, *Nep.*; rupem; muniendo fessi homines, *Liv.*; im Bilde, viam m., sibi viam ad stuprum, alcui viam accusandi; munita ad consulatum via; aditum sibi (ad hoc nefarium facinus) aliis sceleribus ante m. 3) *tp.* sicher stellen, verwahren, in Sicherheit stellen, beschützen, vertheidigen, imperium; hunc locum m. sichere mich von dieser Seite; multorum se benevolentia tueri et m.; m. me ad haec tempora; m. se contra perfidiam, (*Tac.*) se contra pudorem; *alqm ab alqo; (*Plaut.*) Pergamum divina moenitum manu; (*Plaut.*) meretriculis muniendis (versorgen) rem coëgit.

mūnis, e, *adj.* [munus] dienstbereit, einm. *Plaut. Merc. pr.* 105.

mūnītio, ōnis, *f.* [munio] Bebauung, crescebat interim urbs munitionibus etc. [vgl. munio 1)]; dah. Befestigung, Verschanzung, castrorum; milites munitione prohibere; munitiones prohibere; speciem munitionis praebere den Schein, als ob man an den Schanzen arbeite; operis; qui lignationis munitionisque causâ in silvas discessissent um das zur Vervollständigung der Befestigung nöthige Material zu holen; meton., *a)* Befestigungswerk, Verschanzung, Schanze, non multum superesse munitionis; munitionem facere, circumdare oppido; oppidanos munitione circumdare; munitionem (Vertheidigungslinie) perducere; urbem operibus munitionibusque saepire. *b)* Gangbarmachung, ex viarum munitione quaestum facere; †multos ad munitiones viarum condemnavit; †L. Apronio ad munitiones viarum et fluminum (zur Anlegung v. Wegen u. Brücken) relicto.

mūnīto, 1. [*intens.* v. munio] m. sibi viam, sich einen Weg bahnen, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 48, 140.

mūnītor, ōris, *m.* [munio] *d. Befestiger durch Mauern, d. Erbauer, Trojae; insbes. der Arbeiter an Festungswerken, der Schanzer, der Minirer, *Liv.* 5, 19, 11.

mūnītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. munio] befestigt, geschützt, oppidum munitissimum; et loci natura et manu munitissima castra; munitiores esse debebunt; (*Curt.*) munitiora latera; nullius pudicitia m. contra tuam cupiditatem; (*Attius* bei *Cic.*) sapientiâ m. pectus.

mūnus, nĕris, *n.* 1) der von Natur angewiesene Kreis einer bestimmten Thätigkeit, natürliche Aufgabe, Bestimmung, Verrichtung, Obliegenheit, Function, Dienst, Leistung, Posten, Amt, auch Last, Abgabe, m. atque officium; vitae, geometriae, virtutis; munere interpretum fungi; regis officia et m.; muneribus corporis fungi; bestia suum tenens m.; m. legationis, belli, militiae; m. militaria, munera vigiliarum obire; m. alcjs est m. *inf.*; hoc ejus m. est, ut etc.; †sui muneris esse censere es komme ihnen zu; rei publicae m., munera rei publicae, politischer Wirkungskreis; omni civium m. functus; belli munera inter se partiri; functus est aedilicio maximo m. machte als Aedil sehr großen Aufwand; munere vacare, dienstfrei sein; *neniae Ceae was das Klaglied zu leisten hat; *inane; alcui m. remittere; cum hoc m. imperaretur tam grave civitati; m. illud suum non esse; †frumenti et tributorum auctionem aequalitate munerum mollire. 2) Dienstleistung, Gefälligkeit, Liebesdienst, Gabe der Gnade, -Liebe, insbes. Geschenk, wozu man durch vorhandene Umstände sich veranlaßt fühlt, mit einem bestimmten Zweck (vgl. officium, donum), quasi deorum aliquo dono atque m. commendati; ut cum m. aliquo perfugisse ad Pompejum viderentur; (Cincius) legem de donis et m. tulit; verbis augere suum m.; infinitis cum m.; †munera fortunae; †temporis munera refutare; *me muneris esse tui ein Werk deiner Gnade; †sui muneris rem publicam facere; †si ejus regnum muneris eorum esset (vgl. Benecke zu *Just.* 31, 8, 9.); suum m. facere, *Liv.*; *munere sortis mit Hülfe, vermittelst ꝛc.; alcui m. mittere; alcui alqd muneri dare, mittere, †offerre; †alqm alcui muneri dare; †alqd muneri accipere; *†alqm munere donare; m. nuptiale; *in munere tuarum laudum, zum Lohne so herrlicher Thaten; *munera Bacchi, Liberi, Wein; *terrae, *maris, *Cereris; *munere (durch Pracht) niveo lanae; übertr., Frucht, Spende, opusculum, majorum vigiliarum m.; m. solitudinis; insbes. *a)* *Opfergabe, Opfer, m. divae perficere; munera ferre temptis. *b)* d. letzte Liebesdienst gegen einen Todten (Thränen, Wehklagen, Bestattung der Gebeine), *suprema; *inania morti m. dant lacrimas; †sollemne, feierliche Leichenbestattung; auch Leichengeschenk, -spende, Todtenopfer, *cineri haec mittite nostro m.; *alqm postremo

donare m. mortis; †munera praeferentes. 3) das Fest-, öffentliche Schauspiel, insofern ein solches eine Spende der Magistratspersonen, bes. der Aedilen, an das Volk war, gladiatorium; m. dare, edere; m. praebere v. den Gladiatoren selbst; übertr., hoc m. aedilitatis meae (Anklage gegen Verres) populo Rom. amplissimum pulcherrimumque polliceor; *†die für die öffentlichen Schauspiele errichteten Gebäude, Theater; dah. wahrsch. die Welt als Schaugebäude Gottes, moderator tanti operis et muneris, einm. *Cic. Tusc.* 1, 28, 70.

mūnusculum, i, *n.* [*dem.* von munus] ein kleines Geschenk, (*Plaut.*) alcui alqod dare m.; alcui mittere m. levidense crasso filo (eine Rede); (*Trebon.* in *Cic. ep.*) concinnare alcui m. (ein Gedicht); alieni facinoris m. non repudiare ein durch fremdes Verbrechen zufallendes Profitchen; (*Cael.* in *Cic. ep.*) nemini deferre hoc m. malle quam accusatori suo dieses saubere Angebinde zukommen lassen = diesen Criminalproceß aufhalsen.

Mūnȳchia, ae, *f.* [*Μουνυχία*] ein Hafen von Athen. Dav. ***-chius**, *adj.*

mūraena (murēna), ae, *f.* [*μύραινα*] ein Seefisch, die Muräne.

mūrālis, e, *adj.* [murus] zur Mauer gehörig, Mauer-, pila; falces; *tormentum; corona m., Mauerkranz, -krone (Belohnung für denjenigen, der bei der Erstürmung einer Stadt zuerst die Mauer erstieg).

Murcia, ae, *f.* ein Beiname der Venus, ad Murciae (*sc.* aedem), ad Murciam.

1. **mūrēna** s. muraena.

2. **Mūrēna**, ae, römischer Familienname; s. Licinius.

mūrex, ĭcis, *m.* 1) eßbare Stachelschnecke, Bajanus, *Hor.*; dah. *Purpursaft, -farbe. 2) *†ein spitziger Fels, Riff; (*Curt.*) m. ferrei, spitzige Fußeisen.

Murgantia, ae, *f.* 1) Stadt in Samnium. 2) (auch Murgentia) Stadt auf Sicilien. Dav. **Murgentīnus**, *adj.*, *subst.* **-tīni**, ōrum, *m.*

mūria, ae, *f.* die Salzlake, Salzbrühe, *Hor.*

mūricīdus, *adj.* [mus-caedo] mäusetödtend, = feig, einm. *Plaut. Epid.* 3, 1, 12.

mūrīnus, *adj.* [mus] von Mäusen kommend, Mäusen gehörig, Mäuse-, pelles (v. Mardern, Füchsen, Zobeln u. dgl.; vgl. mus), *Just.*

murmur, ŭris, *n.* das Murmeln, Gemurmel, contionis; (*Quint.* 10, 3, 15.) cogitationem murmure agitantes, die Gedanken vor uns hinmurmelnd; auch d. Rauschen des Meeres, *des Flusses; *d. Summen der Bienen; *d. Krachen des Donners, †eines feuerspeienden Berges; *d. Sausen des Windes, *Schmettern eines Blasinstrumentes; *contemnere murmura famae.

murmŭrillum, i, *n. dem.* v. murmur, einm. *Plaut. Rud.* 5, 3, 48.

murmŭro, 1. [murmur] murmeln, murren, homo, servi, secum, *Plaut.*; *flebile lingua m. exanimis; rauschen, mare murmurans; *unda; (*Plaut.*) intestina m. knurren.

1. **murra** (murrha od. myrrha), ae, *f.* [*μύρρα*] eigtl. der Myrrhenbaum, eine in Arabien wachsende Balsamstaude, dah. *†der aus jener Staude träufelnde balsamische Saft, die Myrrhe, womit die Haare gesalbt wurden.

1. **murreus** (murrh., myrrh.), *adj.* aus dem Mineral murra, aus Feldspath, poculum, *Prop.*, oder aus Flußspath, †calix.

2. ***murreus** (murrh., myrrh.), *adj.* 1) mit Myrrhen benetzt, -gesalbt. 2) myrrhenfarbig, -gelblich, onyx.

murrīnus (murrh., myrrh.), *adj.* aus Myrrhen od. Myrrhensalbe, *Plaut.*; *subst.* (*Plaut.* u. nachcl.) *sc.* potio, ein Trank aus sehr gutem, noch mit Myrrhen angemachtem Weine.

murtētum (myrt.), i, *n.* [murtus] ein Myrtengebüsch, -wäldchen, -hain; insbes. (*Hor.*) *pl.* murteta, ein Ort bei Bajä.

***murtĕus** (myrt.), *adj.* [murtus] 1) von Myrten, Myrten-. 2) myrtenfarbig = kastanienbraun.

***†murtum** (myrt.), i, *n.* die Myrtenbeere.

murtus (myrt.), i, u. us, *f.* 1) *†die Myrte. 2) *der Myrtenhain, auch ein Speer aus Myrtenholz.

mūrus, i, *m.* [altertüml. Form *moerorum* st. mur., *Virg.*] die Mauer (blos mit Rücksicht auf die Gestalt; vgl. moenia), insbes. die Stadtmauer, *repetere patrios m. die Vaterstadt; sprichw. s. pecco; auch Erdwall, Damm, a lacu Lemanno — ad montem Juram — murum fossamque perducit; quem locum duplici altissimo muro munierant; *Felswand; *tp.* Vormauer, Schutz. lex Aelia et Fufia propugnacula murique tranquillitatis; *hic m. aheneus esto etc.; *Grajûm v. Achill.

mus, mūris, *m.* die Maus (auch Ratten, Marder u. dgl.).

Mūsa, ae, *f.* [*Μοῦσα*] 1) eine der (gew. neun) Göttinnen der schönen Künste, bes. der Dichtkunst und der Musik (vgl. Camena). Hierv. †crassiore Musa, auf handgreifliche Art. 2) *tp. a)* *Gesang, Gedicht, procax; silvestris; rustica; pedestris, niedere, an die Prosa grenzende Art der Poesie. *b)* wissenschaftliche Studien, M. mansuetiores s. mansuetus; M. agrestiores von d. Beredsamkeit.

Mūsaeus, i, *m.* [*Μουσαῖος*] alter griech. Dichter.

musca, ae, *f.* die Fliege; *tp.* zur Bezeichnung eines neugierigen od. aufdringlichen Menschen, *Plaut.*

muscĭpŭlum, i, *f.* [mus u. capio] d. Mäusefalle, *Phaedr.*

muscōsus, *adj.* m. *comp.* [muscus] moosig, bemoost, nihil muscosius; *fontes, *lapis.

muscŭlus, i, *m.* [*dem.* v. mus] 1) ein Mäuschen. 2) der Muskel am Körper, im Bilde, †orationem ossa, musculi, nervi decent. 3) eine Kriegsmaschine, Breschhütte, bewegliches Schutzdach, worunter die Belagerer standen od. arbeiteten.

muscus, i, *m.* das Moos, *Virg. Hor. Ov.*

†musēum (musīum), i, *n.* [*μουσεῖον*] e. Museum (Akademie, Studirzimmer, Bibliothek).

mūsĭca, ae, *f.* [*μουσική*] die Musik im weiteren Sinne der Alten, zugleich die Poesie und andere schöne Künste einbegreifend.

mūsĭce, *adv.* [musicus] (*Plaut.*) herrlich, fein, aetatem degere.

mūsĭcus, *adj.* [*μουσικός*] 1) zur Musik gehörig, musikalisch, leges; *citharae sonus; †agon; †certamen; *subst. a)* **-cus**, i, *m.* der Musiker, Musikverständige. *b)* **-ca**, ōrum, *n.* die Musik, musicorum perstudiosus; dedere musicis se. 2) die Dichtkunst betreffend, dichterisch, *Ter.*

mussĭto, 1. [*intens.* v. musso] 1) *intrans.* in den Bart brummen, murmeln, leise sprechen, clam m.; (*Plaut.*) m. metu vor ꝛc. 2) *trans. a)* Etw. murmeln, nicht laut sagen, hac . *Plaut. b)* Etw. verbeißen, verschweigen, injuriam, *Ter.*

musso, 1. [mutio] murmeln, leise sprechen, mussantes inter se rogitabant, *Liv.*; *v. den Bienen, umsumsen. Hierv. sich bedenken, hinter dem Berge halten, †m. medici; *flent mussantque patres; m. rex ipse quos generos vocet; *m. juvencae, quis nemori imperitet; *dicere m.

mustăceum, ei, *n.* (vorcl. poet.) der Lorbeer-

kuchen, eine Art Kuchen, die namentlich bei Hochzeiten gegessen u. zu denen Lorbeerblätter genommen wurden; Sprichw., quaerere laureolam (Ruhm) in m. Kleinigkeiten, *Cic. Att.* 5, 20, 4.

mustēla, ae, *f.* das Wiesel.

mustēlīnus, *adj.* [mustela] Wiesel-, color, *Ter.*

musteus, *adj.* [mustum] mostähnlich, bah. †ganz neu, liber, einm. *Plin. ep.* 8, 21, 6.

mustum, i, *n.* Most, *Virg. Plin. ep.*, im Bilde, nova ista quasi de musto ac lacu fervida oratio; vgl. lacus 2); meton., *ter centum musta (Herbste) videre, = dreihundert Jahre alt werden.

Musulāmii (-lami, -lāni), ōrum, *m.* kriegerische Völkerschaft Numidiens, *Tac.*

Mūta, ae, *f.* die Stumme, eine Nymphe, welche Jupiter wegen ihrer Geschwätzigkeit stumm gemacht hatte (auch Lara, Tacita genannt), *Ov.*

mūtābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [muto] veränderlich, unbeständig, homo; animus vulgi; *varium et mutabile semper femina; *pectus.

mūtābĭlĭtas, ātis, *f.* [mutabilis] die Veränderlichkeit, mentis, einm. *Cic. Tusc.* 4, 35, 76.

mūtātio, ōnis, *f.* [muto] 1) die Veränderung, crebra coloris der Gesichtsfarbe (aus Furcht ꝛc.); consilii; facere mutationem alcjs rei; m. rerum, die Staatsumwälzung. 2) die Vertauschung, der Wechsel, vestis; m. officiorum, gegenseitige Diensterweisungen; rerum humanarum; †mutatione ementium.

mŭtĭlo, 1. [mutilus] 1) abstutzen, verstümmeln, naso auribusque mutilatis; naves; †corpora securibus; *caudam colubrae. 2) *tp.* vermindern, verringern, exercitus mutilatus; (*Ter.*) alqm = Jmds. Vermögen klein machen.

1. **mŭtĭlus**, *adj.* verstümmelt, alces sunt m. cornibus; scherzh. (*Hor.*) sic m. minitaris? mit so stumpfer Stirn; *tp.* von der Rede, mutila loqui; m. quaedam et decurtata.

2. **mūtĭlus** s. mytilus.

Mŭtĭna, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, s. Mobena. Dav. **Mutinensis**, *adj.*

Mutīni, ōrum, *m.* Einwohner der Stadt Mute in Sicilien, einm. *Liv.* 25, 40.

mūtio od. **muttio**, 4. mucken, mucksen, leise reden, *Com.*

mūtītio (mutt.), ōnis, *f.* (selt.) das Mucken, Mucksen, *Plaut.*

1. **mūto** [aus movito von moveo], 1) Etw. von seiner Stelle bewegen, versetzen, neque se luna quoquam m., *Plaut.*; mutari finibus, civitate vertrieben werden; *mutari hinc wegkommen; *inque locum Scythico vacuum mutabor ab arcu; *terrâ quo muter ab istâ; *von Bäumen, versetzt werden; *tp.* *nunc huc ingentes, nunc illuc pectore curas m. versans warf unschlüssig die sorgenvollen Gedanken umher (das hom. διάνδιχα μερμήριξε). 2) ändern, verändern, testamentum; iter; sententiam; consilium; consuetudinem dicendi; neque nunc muto *sc.* sententiam meam, ich bleibe dabei, mich reut es nicht; (*Ter.*) m. fidem cum alqo, sein Jmdm. gegebenes Wort brechen, nil muto de uxore, in Bezug auf meine Frau bleibe ich bei meiner Ansicht, haud muto factum, ich wünsche nicht das Geschehene ungeschehen zu machen; rationem belli gerendi hosti m., den Feind veranlassen — zu ändern; sententiam Calidii paucis fere mutatis rebus sequebatur nur mit einiger Abänderung; *†colorem die Gesichtsfarbe (aus Furcht ꝛc.); *mutata suos requierunt flumina cursus = nachdem die Flüsse ihren natürlichen Lauf geändert haben; vgl. Ladewig zu *Virg. ecl.* 8, 4.; *mutatae *sc.* mente, mit veränderter Gesinnung, d. i. reuig; quid iniquitas loci habeat incommodi, proponit; hoc una celeritate posse mutari geändert, d. i. bewirkt werden, daß es keine Schwierigkeit mehr sei, = lasse sich vermeiden; Caesaris beneficium mutaverat consuetudo; foederis necessitatem m. s. 2. foedus; *pass.* mutari, sich ändern, fortuna; res humanae; (*Liv.* 1, 47, 3.) eo nunc pejus mutata res est; (*Tac. ann.* 3, 34.) multa duritiae veterum melius et laetius mutata; ebenso mutare, mores populi Romani quantum mutaverint; annona nihil mutavit; adeo animi mutaverant, ut; quod intercidit (vom Fleische), sparsum ita jacuisse, ut nihil odor mutaret daß sich der Geruch desselben nicht änderte, wofür wir gewöhnlicher sagen würden: 'ohne den Geruch zu verändern', *Liv.*; *silvae foliis mutantur = das Laub verändert sich im Walde; mutabat aestus, mutans in superbiam, *Tac.* Insbes. *a*) verwandeln, eine andere Gestalt u. dgl. geben, cibus mutatur (im Magen) et concoquitur; †vaginam acinacis Persicam jussisse mutari in eam formam; †corporis cultum in externum habitum; †bellum in contrarium; †animos in diversum; non modo exercitatior sed prope mutatus umgeschaffen; *e nigro color est mutatus in album; *mutari alite in einen Vogel; *carminibus Circe socios m. Ulixi; *quantum mutatus ab illo Hectore = *quantum mutatione facta diversus ab illo H.*; (*Tac. ann.* 11, 33.) ne ad poenitentiam a L. Vitellio — mutaretur = *mutata mente ad poenitentiam verteretur*; (*Tac. ann.* 12, 42.) nisi Agrippinae minis magis quam precibus mutatus esset, ut etc. = *mutata mente eo adductus esset, ut* etc.; *faciem mutatus, verwandelt im ꝛc. *b*) besser machen, verbessern, oder verderben, verschlechtern, verfälschen, factum si queam mutare, *Ter.*; vinum mutatum umgeschlagener, *Hor.*, quae mentem insania mutat, *Virg.*; hi jam degeneres sunt, mixti et Gallograeci vere — sicut in frugibus pecudibusque non tantum semina ad servandam indolem valent, quantum terrae proprietas coelique, sub quo aluntur, mutat, *Liv.* *c*) färben, ipse in pratis aries jam suave rubenti murice, jam croceo mutabit vellera luto, *Virg. ecl.* 4, 43, 44.; vgl. Ladewig z. d. St. 3) wechseln, tauschen, verwechseln, vertauschen, umtauschen, umsetzen; auch eintauschen, locum, sedem ac locum, solum, = von dem Orte, weg-, anders wohin ziehen, insbes. in die Verbannung gehen; *lares et urbem; mutatis ad celeritatem jumentis (die Pferde), †m. equum; paucis mutatis centurionibus; m. vestem, andere Kleider, bes. Trauerkleider anlegen; (*Hor.*) clavum in horas; calceos et vestimenta, (*Ter.*) vestem cum alqo; *calores, die Liebe wechseln = einen Andern lieben; orationem, Abwechselung in die Rede bringen; verba mutata tropische, insbes. metonymische, mutata (ea dico), in quibus pro verbo proprio subjicitur aliud, quod idem significet, sumptum ex re aliqua consequenti, *Cic. or.* 27, 92.; m. bellum pace; (*Liv.*) cui pro Etruria Tarentum mutaverant provinciam = *mutatione facta dederant*; †nudos colles Persarum campis agrisque m. mit den pers. Ebenen ꝛc. vertauschen; m. res inter se, Tauschhandel treiben, *merces; *Milesia magno mutentur vellera im Tausche viel gelten, einen hohen Preis haben; vgl. Ladewig zu *Virg. georg.* 3, 307.; m. mancipia vino cum mercatoribus, Sklaven um Wein bei den Kaufleuten eintauschen; †quondam a praetore Aegypti missus (Sisines) ad Philippum donisque et omni honore cultus exsilium patria sede mutaverat d. h. hatte er das E. für den Aufenthalt im

Vaterlande eingetauſcht, wofür auch hätte geſagt werden können: exsilio patriam sedem m., was eigtl. heißen würde: 'hätte er mit dem E. oder für das E. den Aufenthalt im V. vertauſcht' (ſ. vorher m. bellum pace, nudos colles Persarum campis agrisque); *cum rebus quas possidet orbis, Aesoniden mutasse velim, ich möchte für die Sachen (Schätze) welche ꝛc., den Aeſ. eintauſchen, = die Sachen ꝛc. hingeben für den Aeſ.; *quid terras alio calentes sole mutamus? warum tauſchen wir fremde Länder ein, nämlich patriâ für das Vaterland? = was ziehen wir in fremde Länder? (wofür, mutamus im Sinne von 'vertauſchen' genommen, auch hätte geſagt werden können: quid terris alio calentibus sole m. sc. patriam); principem expertum jam m. = verlaſſen, einm. *Tac. hist.* 3, 44.

2. mūto, ōnis, *m.* d. männliche Glied, einm. *Hor. sat.* 1, 2, 68.

mūtuātio, ōnis, *f.* [mutuor] das Borgen, dissolvere poenam sine mutuatione et sine versura; translationes verborum sunt quasi mutuationes.

mūtue, *adv.* [mutuus] (ſelt.) wechſelſeitig, wiederum, respondere, *Cic. fam.* 5, 2, 4. 5, 7, 2.

mūtŭlus ſ. mytĭlus.

mūtuo, *adv.* [mutuus] 1) = mutue (mehr in Bezug auf gegenſeitige Zuſtände; vgl. invicem), aestus maritimi m. accedentes et recedentes; †provincia de eo m. sentit iſt ebenſo gegen ihn geſinnt, wie er gegen ſie; †officia cum multis m. exercuit; †m. (auf gleiche Art) miseri. 2) ſ. mutuus 1).

mūtuor, *dep.* 1. [mutuus] Etw. von Jmdm. borgen, leihen, pecunias; ab alqo; †auxilia ab alqo, †domum Wohnung; abſol. *tp.* Etw. borgen, entlehnen, woher nehmen, subtilitatem ab Academia; verbum a simili (durch Tropen); virtus nomen a viris mutuata est.

mūtus, *adj.* ſtumm, = nicht reden könnend, m. ilico (*sc.* factus est) er verſtummte, mutum dices = ich werde kein Wort ſagen, *Ter.*; legem esse mutum magistratum; bestia; (*Hor.*) agna, pisces; *nunquam est vox de te muta mea; **tp.* gratia omnis pro nobis m. fuit ſprach nicht für mich; *lyra dolore m.; m. imago; artes quasi m., v. den bildenden Künſten; forum ſtill; tempus m. a literis wo nicht geſchrieben wird; *silentia noctis; *artes von denen Niemand ſpricht, die wenig Ruhm bringen.

Mŭtusca, ſ. Trebula.

mūtuus, *adj.* 1) geborgt, geliehen, pecuniam, frumentum dare m. borgen, leihen; pecunias m. sumere ab alqo von Jmdm. borgen, exigere als ein Darlehn fordern; mutuam pecuniam praecipere; quaerere pecunias mutuas fenore gegen Z. borgen wollen; aes m. reddere; dah. mutuo (*dat.*), auf Borg. 2) wechſelſeitig, gegenſeitig, beiderſeitig, voluntas; benevolentia; beneficia; m. inter se auxilium; †mutuis ictibus occidere; *convivia; (*Plaut.*) mutuum mecum facit, er vergilt mir Gleiches mit Gleichem; mutuum fit a me, ich thue daſſelbe (wie er); *subst.* mutuum, i, *n.* das Wechſelſeitige, die Wechſelſeitigkeit ꝛc., in amicitia; *per mutua, wechſelſeitig.

***Mŭtўca**, ae, *f.* [Μοτύκα] Stadt auf Sicilien. Dav. **-ensis**, e, *adj.*

Mўcăle, es, *f.* [Μυκάλη] Vorgebirge in Jonien, berühmt durch den Seeſieg der Griechen über die Perſer 479 v. Chr., *Ov. Just.*

***†Mўcēnae**, ārum, *f.* od. ***-a**, ae, ***-ne**, es, *f.* [Μυκῆναι, -νη] uralte Stadt in Argolis, Reſidenz des Agamemnon. Dav. 1) ***Mўcēnaeus**, *adj.* 2) *subst.* **-nenses**, ium, *m.* 3) ***-nis**, ĭdis, *f.* die Mycenerin = Jphigenia, Tochter des Agamemnon.

Mўcŏnos, i, *f.* [Μύκονος] Jnſel im ägäiſchen Meere. Dav. **-nius**, *adj.*, *Ter.*

Mygdŏnĭdes, ae, *m.* d. Sohn des Mygdon, eines phryg. Königs, einm. *Virg. Aen.* 2, 342.

Mygdŏnis, ĭdis, *f. adj.* [Μυγδονίς] = phrygiſch od. lydiſch, einm. *Ov. met.* 4, 46. — ***Mygdŏnius**, *adj.* [Μυγδόνιος] = phrygiſch.

†Mўlăsa, ōrum, *n.* [Μύλασα] Stadt in Carien. Dav. 1) *subst.* **Mўlăsēni**, ōrum, od. **-senses**, ium, *m.*, auch **Mўlăsēus**, ei, *m.* [Μυλασεύς], *pl.* **Mylasīs** [Μυλασεῖς]. 2) **Mўlăsius**, *adj.*

Myndus, i, *f.* [Μύνδος] Hafenſtadt in Carien. Dav. **Myndii**, ōrum, *m.* [ſchiff.

myŏpăro, ōnis, *m.* [μυοπάρων] ein leichtes Caper-

mўrīca, ae, *f.* [μυρίκη] die Tamariſke, ein ſtrauchartiges Gewächs, *Virg.*; ſprichw., pinguia corticibus sudent electra myricae, zur Bezeichnung des Widernatürlichen, der verkehrten Welt, *Virg. ecl.* 8, 53.

Mўrīna, ae, *f.* [Μύρινα] befeſtigte Stadt in Myſien.

Myrmēcĭdes, ae, *m.* [Μυρμηκίδης] berühmter Bildſchnitzer.

Myrmĭdŏnes, num, *m.* [Μυρμιδόνες] Völkerſchaft in Theſſalien unter des Achilles Herrſchaft, nach der Sage aus Aegina, wo ſie auf Bitten des Aeacus aus Ameiſen in Menſchen verwandelt worden waren, eingewandert, *Virg. Ov.* [v. Chr.

Mўro, ōnis, *m.* [Μύρων] berühmter Bildner um 430

mўrŏpōla, ae, *m.* [μυροπώλης] der Salben- od. Parfümeriehändler, *Plaut.*

mўrŏpōlium, ii, *n.* [μυροπώλιον] Salben- od. Parfümeriebude, *Plaut.*

myrrha, 1) ſ. murra. 2) **Myrrha**, ae, *f.* die in einen Myrrhenbaum verwandelte Tochter des Cinyras, *Ov.*

myrrheus, myrrhĭnus ſ. 1. u. 2. murreus, murrinus.

myrtētum, myrteus ſ. murtetum, murteus.

Myrtĭlus, i, *m.* [Μυρτίλος] Sohn des Mercur, Wagenführer des Oenomaus, der, von Pelops um den Lohn ſeines Verraths gegen Oenomaus betrogen, ſich ins Meer ſtürzte, das von ihm den Namen Myrtoum mare haben ſollte (ſ. aber Myrtos).

Myrtos, i, *f.* [Μύρτος] kleine Jnſel bei Euböa; dah. **Myrtōus**, *adj.*, mare der umliegende Theil des Meeres, *Hor.*

myrtum, myrtus ſ. murtum, murtus.

Mys, os, *m.* [Μύς] berühmter Künſtler in erhabener Arbeit, Zeitgenoſſe des Phidias.

Myscĕlus, i, *m.* [Μύσκελος] ein Achäer, Gründer der Stadt Croton, *Ov.*

Mўsi, ōrum, *m.* die Bewohner der Landſchaft Myſien in Kleinaſien, urſprünglich ein thraciſcher Stamm in Europa (von denen die in Europa Zurückgebliebenen nachher Moesi genannt wurden), gute Bogenſchützen, aber bei d. Griechen im Rufe geiſtiger Beſchränktheit ſtehend, wie d. Phrygier; auch *sing.* **Mysus**, *Cic. or.* 8, 27. Dav. **Mўsius** od. ***Mўsus**, *adj.*; *subst.* **Mўsia**, ae, *f.*

***mysta**, **-es**, ae, *m.* [μύστης] ein Prieſter bei den Myſterien.

mystăgōgus, i, *m.* [μυσταγωγός] der in myſtiſch-heiligen Oertern umherführt, um alles Merkwürdige zu zeigen, einm. *Cic. Verr.* 4, 59, 132.

mystēria, ōrum, *n.* [μυστήρια] die geheimnißvollen und ſymboliſchen Religionslehren und der damit verknüpfte myſtiſche Cultus, Geheimcultus, Geheimdienſt, an welchem nur die Eingeweihten Theil nahmen, die Myſterien, in domo sua facere m. anſtellen, halten, *Nep.*; *tp.* Geheimniß, Heimlichkeiten, geheime Künſte, rhetorum; dicendi; vestra; auch *sing.*, illud tacitum tanquam m. teneant, einm. *Cic. de or.* 3, 17, 64.

mystĭcus, *adj.* [μυστικός] zu den Mysterien (s. mysterium) gehörig, mystisch, geheimnißvoll, *vannus Iacchi (weil eine mit Erstlingsfrüchten gefüllte Futterschwinge am eleusin. Feste beim feierlichen Aufzuge des Bacchus als Symbol der Reinigung vorausgetragen wurde); *sit tibi (Baccho) m. vitis.

Mĭtylēnae, ārum, *f.* od. *-ne, es, *f.* [*Μυτιλήνη*] Hauptstadt der Insel Lesbos. Dav. **-naeus** od. †**-nensis**, e, *adj.*; *subst.* **Mitylenaeus**, i, **-nei**, ōrum, *m.*

mytĭlus, i, *m.* [griech. *τελλίνα*] eine eßbare Muschelart, die Miesmuschel, *Hor.*

Myus, untis, *f.* [*Μοῦς*] Stadt in Carien.

N

N. als Abkürzung = Numerius. — N. L. s. liqueo 2).

Nabalia, ae, *f.* ein Rheinarm in Belgien, einm. *Tac. hist.* 5, 26.

†**Năbătaei**, ōrum, *m.* ein wildes Nomadenvolk in Arabien. Dav. *-taeus, *adj.* = arabisch od. morgenländisch.

Năbis, ĭdis, *m.* [*Νάβις*] König von Sparta um 200 v. Chr.

nae s. 1. ne.

naenia s. nenia.

Naevius, Name eines römischen Geschlechtes, 1) A. Naevius s. Attius. 2) Gnejus N., einer der ältesten lateinischen Dichter um 250 v. Chr., der außer Trauer- und Lustspielen auch ein episches Gedicht über den ersten punischen Krieg im rohen saturnischen Versmaß verfaßte. — *Adj.* **Naevius**, porta, *Liv.* 2, 11, 9. Dav. **Naevĭānus**, *adj.*

naevus, i, *m.* das Muttermal, ein angeborener Flecken.

Nahanarvāli (Naharv.), ōrum, *m.* german. Völkerschaft, wahrscheinl. in Schlesien od. dem nördl. Böhmen, einm. *Tac. Germ.* 43.

*†**Năĭas**, ădis od. **Năis**, ĭdis, *f.* [*Ναΐας, Ναΐς*] 1) die Wassernymphe, Najade; auch = Wasser, Naida Bacchus amat; als *adj.*, puellae Naides. 2) überh. eine Nymphe. Dav. *†**Năĭcus**, *adj.*, einm. *Prop.* 2, 32, 40.

nam, *conjct.* 1) (fast immer, außer bei Dichtern, die erste Stelle im Satze einnehmend) rechtfertigt die vorhergehende Behauptung durch Hinzufügung des Grundes oder einer näheren Erläuterung und Auseinandersetzung, dah. bald denn, bald, insbes. bei Parenthesen, nämlich. Auch wird es, besonders in Gesprächen, so gebraucht, daß der Gedanke, worauf es sich bezieht, nicht ausdrücklich hinzugefügt ist, sondern aus dem Zusammenhange sich von selbst darbietet, daher es im Deutschen oft durch doch, dagegen, freilich, ja u. dgl. übersetzt werden kann (vgl. enim), neque ego nunc de vulgari aut mediocri, quae tamen ipsa et delectat et prodest, sed de vera et perfecta loquor (amicitia). — Nam et secundas res splendidiores facit amicitia etc.; mihi frumentum non opus est; nummos volo. Nam sperabam, inquit arator, me ad denarios perventurum; wiederholt nam neque — n. neque etc., *Virg. ecl.* 10, 11.; insbes. *a*) zur Anknüpfung des Gegentheils einer vorhergehenden Erörterung, welche durch Widerlegung und Zurückweisung des Gegentheils näher begründet werden soll, und zwar so, daß dieses letztere selbst als etwas blos Beiläufiges erscheint, das nur einer gelegentlichen oder nachträglichen Berücksichtigung bedarf, wie bei *Cic. off.* 3, 6, 27. 28., wo auf den Beweis, daß kein Mensch den andern nach dem Gesetz der Natur beeinträchtigen darf, folgt: Nam illud quidem absurdum est, quod quidam dicunt etc.; *Lael.* 13, 45. Nam quibusdam, quos audio sapientes habitos in Graecia etc. Daher ist nam auch *b*) stehende Partikel in der sogenannten praeteritio oder occupatio, wenn Etw. ganz flüchtig und gleichsam im Vorbeigehen erwähnt wird, indem man sagt, man wolle es übergehen, und doch erwähnt, Nam quid ego de actione ipsa plura dicam? Nam de statua quis queritur, una praesertim etc.? Nam si quis minorem gloriae fructum putat ex Graecis versibus percipi etc.; omnibus quidem aliis in magistratibus (Scaevola collega Crassi fuit); nam censuram sine Scaevola gessit. In beiden Fällen läßt sich vor nam ergänzen: 'ich spreche nur hiervon, dies ist das Wichtigste, die Hauptsache u. dgl.'. Auch bei Begründung eines Anrufs od. einer Anrede, (*Hor.*) Mercuri, nam te docilis magistro etc., eigtl.: du bist die rechte Gottheit, an die ich mich wende, denn ꝛc.; im Deutschen 'ja'. 2) in Fragesätzen wird es zur Verstärkung der Frage gebraucht und dann regelmäßig einem Fragworte enclitisch angehängt, quisnam, ubinam, cujusnam modi u. s. w., auch getrennt quid cerussa opus nam? (*Plaut.*); quis est nam ludus in undis? *Virg.*; auch vor dem Fragewort, bes. bei Dichtern und in Fragen des Unwillens und der Verwunderung; (selt.) num nam, *Com. Cic.*, nam cur, *Com.*

nam-que, *conjct.* denn, ein verstärktes nam; es steht in der Regel zu Anfang des Satzes, bei Historikern jedoch u. *Hor. sat.* 1, 6, 57. auch nach einem Worte.

nanciscor, nactus od. nanctus sum, *dep.* 3. (besond. oft bei *Caes.*) einen entfernten Gegenstand, Ort zufällig, gelegentlich erreichen, einen Gegenstand vorfinden, antreffen, erwischen, überh. zufällig-, gelegentlich-, selbst wider Willen zum Besitz und Gebrauch einer Sache gelangen, Etw. bekommen, kriegen, erwischen (vgl. invenio, adipiscor, assequor, impetro), vitis claviculis suis, quidquid est nacta, complectitur; *silentia ruris (d. stille Feld) sc. currendo; naves; Siciliam vacuam; equum; equitatum; locum, jugum, planitiem, portum; occasionem, facultatem, aditus, causam; alqm, idoneos homines; spatium, Zeit gewinnen; nactus idoneam tempestatem, von gutem W. begünstigt; spem morae nacti, in der Hoffnung daß Cäsar zögern werde; noctem subnubilam; immanes beluas venando; febrim; morbum; *tempus nocendi; *n. fidem, glaubwürdig werden, eintreffen; *nomen poëtae sich erwerben.

Nannētes (Namn.), ium, *m.* gall. Völkerschaft in der Gegend des heutigen *Nantes*.

Nantuātes, um, *m.* celt. Alpenvolk.

*†**nānus**, i, *m.* [*νάννος* u. *νᾶνος*] der Zwerg.

*†**Năpaeae**, ārum, *f.* [*Ναπαῖος*] Thalnymphen.

Nar, āris, *m.* Fluß, der sich in Umbrien mit dem Tiber vereinigte.

Narbo, ōnis, *m.* Stadt im südöstlichen Gallien, als römische Colonie N. Martius genannt, s. Narbonne. Dav. **Narbōnensis**, *adj.*

narcissus, i, *m.* [*νάρκισσος*] 1) die Narcisse, *purpureus; *sera comans. 2) als *nom. pr.*, 1) im

Mythus ein schöner Jüngling, der sich, als er in einer Quelle sein eigenes Bild sah, in sich selbst verliebte und vor Liebesverlangen nach sich selbst dahinschmachtete, *Ov. b*) der reiche u. mächtige Freigelassene des K. Claudius, *Tac.*

nardĭnum, i, *n.* Nardenwein, *Plaut. mil.* 3, 2, 11.

nardum, i, *n.* [νάρδον] Nardenöl, -balsam, aus der Blüthe der Narde verfertigt, *Hor.*; **nardus,** i, *f.* [νάρδος] zweifelh. *Hor. carm.* 2, 11, 16. (Assyria Orelli, Stallb. u. A.).

nāris, is, *f.* 1) im *sing.* das Nasenloch. 2) im *pl.* (**sing.*) die Nase (als Geruchsorgan; vgl. nasus), fasciculum ad nares admovere; (einm. *Hor. carm.* 2, 15, 6.) omnis copia narium Wohlgerüche; vgl. copia. Hier. *tp.* (Convers.) zur Bezeichnung des feinen Urtheils, des Spottes, Zornes, homo emunctae naris (Ggs. obesae naris); acutae n., wie wir 'eine feine Nase' sagen; corrugare n. s. corrugo; naribus uti, Spötterei anbringen, spotten, *Hor.*

Nariscī, ōrum, *m.* kleine suevische Völkerschaft im südl. Germanien, *Tac.* | **-ce,** *adj.*

Narnia, ae, *f.* Stadt in Umbrien. Dav. **-niensis,**

narrābĭlis, e, *adj.* [narro] erzählbar, einm. *Ov. ex Pont.* 2, 2, 61.

narrātio, ōnis, *f.* [narro] die Erzählung, sowohl das Erzählen, als das Erzählte.

†**narrātiuncŭla,** ae, *f. dem.* v. narratio.

narrātor, ōris, *m.* [narro] der Erzähler.

narrātus, *m.* [narro] (selt.) = narratio, veniet narratibus hora tempestiva meis, *Ov. met.* 5, 499.

narro, 1. 1) erzählen, berichten, schildern (mündlich od. schriftlich), alqd; alcui alqd; (*Ter.*) virtutem alcjs; (*Sall.*) aliorum benefacta; ego tibi ea n. quae tu melius scis, quam ego, qui n.; nisi in eo magistratu cenavisset apud praeconem Granium idque nobis bis narravisset Lucilius = wenn wir es nicht bei L. gelesen hätten; *illi mea tristia facta degeneremque Neoptolemum n. momento; *longo facite ut narremur in aevo; (*Tac.*) Agricola posteritati narratus et traditus superstes erit; de alqa re, de alqo; (*Hor.*) n. medicis um Rath fragen; m. *acc. c. inf.*; m. quomodo, m. ut; *quae mox narret facundia praesens; *pass.* m. *nom. c. inf.*, quae procul ab oculis facta (esse) narrabantur, *Liv.*; sonst *†; m. *acc. c. inf.*, Chamavos et Angrivarios immigrasse narratur, *Tac.*; (*Just.*) ne res per quemquam narraretur mitgetheilt-, ausgeplaudert würde; *subst.* narrata, ōrum, *n.* das Erzählte, einm. *Hor. sat.* 2, 5, 1. 2) (Convers.) überh. sagen, von Etw. sprechen, reden, nescio quid narres; filium n. mihi? sprichst du mir von meinem Sohne? quem tu mihi Staseam, quem Peripateticum n.? Catulum et illa tempora; quid n.? was sagst du? n. tibi, ich sage, -versichere dir im Ernst, n. tibi, haec loca venusta sunt; male, bene narras = quae dicis, non libenter, libenter audio; An tu haec non credis? Minime vero. Male, hercule, narras; Othonem quod speras posse vinci, sane bene narras.

narthēcium, *n.* [ναρθήκιον] ein Schmink-, Salbenkästchen, doloris medicamenta illa tanquam de narthecio proment, einm. *Cic. fin.* 2, 7, 22.

Nāryx, ўcis, *f.* [Νάρυξ] Stadt der ozolischen Locrer, wovon eine Colonie nach Italien zog u. die Stadt Locri in Bruttium anlegte. Dav. ***Nārўcius,** *adj.*; heros N. = Ajax, des Oileus Sohn; **Narўcia,** *sc.* urbs, die Stadt Locri in Italien.

Nāsămōnes, num, *m.* Völkerschaft in Nordafrica; dav. ***-niăcus,** *adj.* = africanisch.

nascor, nātus sum, *dep.* 3. [verwandt mit γεννάω] 1) geboren-, erzeugt werden, entspringen, entstammen (vgl. orior), qui non mihi, non tibi, sed patriae natus es; bestiae ex se natos diligunt ihre Jungen; ex fratre et sorore erant nati Geschwisterkinder; caritas inter natos (Kinder) et parentes; *sordidi, *parvi, *cari, *dulces nati; *albi circum ubera nati; *ipsae (apes) e foliis natos et suavibus herbis ore legunt; *nata, die Tochter; natus servā; nasci certo patre einen Vater haben; silice non nati sumus; *de pellice natus; †a principibus; *nati natorum et qui nascentur ab illis; post homines natos, seitdem Menschen gelebt haben; longe post natos homines improbissimus; unius post homines natos fortissimi; (*Eutr.*) contigit ei, quod nulli post homines natos; Graeci nati in literis unter den W. aufgewachsen, in bello natus; antiquo genere, amplissimā familiā, summo loco natus; (*Eutr.*) non admodum clare natus, eben aus keiner berühmten Familie; †natus Macedo, ein M. von Geburt; *nascetur pulchra Trojanus origine Caesar; natus imperio, zum Herrschen geboren, -geschaffen (vgl. factus); ad dicendum n. et aptus; loca nata insidiis; ad equestrem pugnam, ad incrementum urbis natum unice locum; nata in vanos tumultus gens; viris in arma natis; in miseriam nascimur sempiternam; †otium serendis rumoribus natum; *natis in usum laetitiae scyphis; natus tolerare labores, *fruges consumere nati. 2) entstehen, entspringen, wachsen, werden, sich zeigen, nascitur ibi plumbum; *humi nascuntur fraga; *nascentur violae; *unde nigerrimus auster nascitur; *natae nebulae; †quae (natura) nascendi (der physischen Entwickelung) quoque hanc fecerit legem ut etc.; non nascentibus Athenis sed jam adultis; ab eo flumine collis nascebatur erhob sich; ex iis quae dicta sunt, reliqua n. omnia; ex hoc nascitur ut, daraus folgt, daß; qua ex re nascuntur factiones; profectio ab timore defectionis; nulla pestis est, quae non homini ab homine nascatur; a vobis natus sum consularis; a quibus initium appellandi nasceretur; ab hujus scelere omnium malorum principium natum esse; †ne quod initium belli nasceretur; †ne dissensionis initium natum seditiosā militum suāque naturā videretur; †initium victoriae natum est; ut mihi nascatur argumentum epistolae; †in sermone nato (welches sich entsponnen hatte) super cenam; *v. Sonne u. Mond, emporsteigen, aufgehen; *totus et ille dies et qui nascentur ab illo (nach ihm folgen werden) exactum ad mensem; *magnus ab integro saeclorum nascitur ordo. Insbes. das *partic.* natus als *adj.* auch *a*) von Natur beschaffen, ita n. locus est; e nata re (*Ter.*), pro re nata, nach Beschaffenheit der Sache; (*Hor.*) versus male nati mißlungen. *b*) annos natus nonaginta, neunzig J. alt [vgl. magnus 2) *a*)].

Nāsīca, ae, *m.* [nasus, vielleicht = Spitznase] Beiname in der Familie der Scipionen; s. Cornelius.

Nāsĭdiēnus, i, *m.* ein reicher u. ungebildeter Emporkömmling zur Zeit des Horaz, *Hor. sat.* 2, 8, 1. (wo Nasidieni viersylbig zu messen). 75. 84.

Nāsĭdius, Name eines römischen Geschlechtes. Dav. **-diānus,** *adj.*

Nāso, ōnis, *m.* [nasus; eigtl. der Großnasige] römischer Familienname; s. Ovidius.

Nāsos, i, *f.* [νᾶσος, νῆσος d. Insel] Stadttheil von Syracus.

nassa od. **naxa,** ae, *f.* eigtl. die Fischreuse, bildl. Netz, Schlinge, *Plaut.*; auch einm. *Cic. Att.* 15, 20, 2. ex hac nassa exire constitui.

nasturtium, ii, *n.* eine Art Kreſſe.

nāsus, i, *m.* (archaiſt. Nebenform **nāsum**, i, *n.* (*Plaut.*) die Naſe [die äußere, als hervorſtehender Theil des Geſichtes; vgl. naris 2)], naso clamare, *Plaut.*) = ſchnarchen; acutus, pravus, *Hor.* 2) *tp.* = nares zur Bezeichnung des feinen Geruchs, der ſcharfen Beobachtungsgabe, des Spottes u. dgl., (*Hor.*) n. illis nullus erat; alqm, alqd naso suspendĕre (adunco), über Jmd. od. Etw. die Naſe rümpfen, ſpotten.

nāsūtus, *adj.* [nasus] 1) großnaſig, *Hor.* 2) *tp.* eine feine und ſcharfe Naſe habend, witzig, naſeweis, ſpöttiſch, *Phaedr.*

nātālīcius, *adj.* [natalis] zum Geburtstage oder zur Geburtsſtunde gehörig, Geburtstags-, addera; Chaldaeorum praedicta n. Nativitätsſtellung; *subst.* **natalicia**, *sc.* cena, ae, *f.* Geburtstagsſchmaus, nataliciam dare, einm. *Cic. Phil.* 2, 6, 15.

nātālis, e, *adj.* [nascor] 1) zur Geburt gehörig, Geburts-, dies; *lux; diem n. suum agere, †celebrare; dies n. reditus mei, der Jahrestag meiner Rückkehr aus der Verbannung, n. dies hujus urbis der Errettung von der catilin. Verſchwörung; *hora; *tempus; *humus; *†solum; *astrum; *Juno Vorſteherin der Geburt. 2) *subst. A) sing.* **-is**, is, *m. a) sc.* dies, der Geburtstag; *sex mihi natales ierant. *b) sc.* locus, der Geburtsort. *c) *der Geburtsgott, -genius. *B) pl*; **-es**, ium, *m.* die Herkunft, Geburt, der Stand, †homo claris n., †natalium splendor; †juriſt. *t. t.*, de agnoscendis liberis restituendisque n. die Wiedereinſetzung in die Geburtsrechte.

nātātio, *f.* [nato] (ſelt.) das Schwimmen, die Schwimmübung, *pl.*, *Cic. Cat. m.* 16, 58. [mer.

nātātor, ōris, *m.* [nato] (vorcl. u. dicht.) der Schwimmer.

nātio, ōnis, *f.* [nascor] 1) das Geborenwerden, die Geburt, natione Medus, ein geborner M.; una Sueba natione; dah. Natio, die Geburtsgöttin. 2) der Volksſtamm, die Völkerſchaft, das Volk (ein engerer Begriff als gens, aber wie dieſes in Hinſicht auf Abſtammung und Verwandtſchaft; vgl. gens und populus), exterae nationes et gentes; †aliquis ejusdem nationis, ein Landsmann; Gattung, Klaſſe, Art, Schaar, oft verächtlich, Sippſchaft, Kaſte u. dgl., candidatorum; Epicureorum; nostra n. optimatium; vestra; †eorum (Alexandrinorum).

nātis, is, *f.* der Hinterbacken, gew. *pl.*, der Hintere, das Geſäß, *Plaut. Hor.*

nātīvus, *adj.* [nascor] 1) geboren, durch Geburt entſtanden, dii non sunt n.; verba n., Stammwörter. 2) angeboren, natürlich, urſprünglich (im Ggſ. des durch Kunſt Hinzugekommenen; vgl. naturalis), sensus; lepos; testa; malum (d. Hunger); †sermo, Mutterſprache.

nāto, 1. [no] 1) ſchwimmen, umherſchwimmen (v. Schiffbrüchigen); *durchſchwimmen, ſchwimmend durchfahren, aquas; freta; unda natatur piscibus; **subst.* natantes, Fiſche; *mit Waſſer bedeckt od. überſchwemmt werden, ſchwimmen, rura; limina. 2) *wallen, wogen, fließen, ſchwanken, fluvius; folia; seges; vestis; campi natantes, das Meer; pes in pelle laxa. 3) *tp. a)* in Etw. ſchwimmen, voll ſein, überſtrömen, pavimenta n. vino. *b)* *von den Augen Sterbender od. Betrunkener, ſchwimmen, matt ſein, gebrochen ſein. *c)* ſchwanken, ungewiß-, unbeſtändig ſein, in quo tu mihi magis n. visus es, quam ipse Neptunus; *pars multa (hominum).

nātrix, īcis, *f.* [no, nare] die Waſſerſchlange; †*tp.* d. Schlange (v. einem gefährlichen Menſchen).

nātūra, ae, *f.* [nascor] 1) die Geburt, naturā filius; naturā frater, adoptione filius; †naturā calamitosi. 2) die Natur, *a)* die natürliche Beſchaffenheit, das Weſen einer Sache, insbeſ. v. lebenden Weſen, phyſiſche Beſchaffenheit, Natur, auch Naturell, Temperament, Charakter (im weitern Sinne), Eigenthümlichkeit, Individualität, natürliches Bedürfniß, -Gefühl, natürlicher Trieb, loci, locorum; montis; oppidi; fluminis; serpentium; locus naturā et opere, naturā et manu munitus; *arvorum; hanc n. animis esse tributam; suā naturā laudabile; si veram naturam (das wahre Weſen der Dinge), non ignominiam nominis quaerimus; †natura (gehörige Beſchaffenheit) deest margaritis; *solo n. subest; non naturae vitia, sed culpae; opinionem mali, non aegritudinem esse naturā von Natur; omnes homines naturā libertati student; n. feminae; naturam studio vincere; homo difficillimā naturā; si considerare volumus quae sit in natura hominis excellentia et dignitas; versare suam n.; inter oratorum studia atque naturas; ſprichw. ſ. furca; loqui, ut natura fert offenherzig, natürlich, *Ter.*; praeter naturam, wider mein Naturell, *Ter.*; auch n. rerum, das Naturell: cujusque aut n. aut studium; mihi ex consuetudine in naturam vertit iſt mir zur anderen Natur geworden; naturā (durch d. natürliche Gefühl) victus; (*Quint.*) solā mentis naturā (durch bloßen natürlichen Verſtand) ducti; *naturas apibus quas Juppiter ipse addidit; n. solitarium nihil amat; nihil tam naturae aptum naturgemäß, in einem natürlichen Bedürfniß wurzelnd; ea, quae secundum naturam sunt, prima naturae, prima secundum naturam, *t. t.* der Stoiker, ſ. medius; quod summum bonum a Stoicis dicitur, convenienter naturae vivere, id habet hanc, ut opinor, sententiam cum virtute congruere semper, cetera autem, quae secundum naturam essent, ita legere, si ea virtuti non repugnarent; nonnullos Gallicis rebus studere n. (die natürliche Liebe zum Vaterlande) cogebat; auch bl. natura ſpeciell, die menſchliche Natur, das menſchliche Herz, imbecilla est n. ad contemnendam potentiam, *Cic. Lael.* 17, 63. *b)* die natürliche Einrichtung der Welt, die einmal geregelte Ordnung, der natürliche Lauf der Dinge, die wirkliche Welt u. dgl., auch die vernünftige Einrichtung der Welt, rerum n. hoc non patitur; in rerum natura fuisse möglich geweſen; (*Quint.* 10, 5, 22.) ut omnia dicantur quae (sunt) in rerum natura Alles in der Welt, alles Mögliche (Ggſ. quae sunt in controversia); satisfacere naturae = ſterben; si quis in coelum ascendisset naturamque mundi (den Organismus des Weltalls) et pulchritudinem siderum perspexisset; jus in natura positum esse; †naturae jura; †n. rupes admolita est; †n. terras longe amovit. 3) die Natur, die Welt, das Weltall, vollſtändig n. rerum, omnis n., auch rerum ipsa n. (*Quint.* 10, 3, 4.) die Schöpferkraft der Natur; (*Curt.* 6, 9.) haud procul absum a fine mundi, quem egressus aliam naturam, alium orbem aperire mihi statui; insbeſ. ein Weſen, Grundſtoff, Element, Subſtanz von einer gewiſſen natürlichen Beſchaffenheit, illis naturis amplificatur sonus; duae n. = Erde und Waſſer; quattuor naturae; non potest ea n. (= homo eā naturā) quae tantum facinus commiserit, hoc uno scelere esse contenta; quod est in naturis rerum auf dem Gebiete des natürlichen Lebens, in der Sinnewelt; naturas rerum (wirkliche Dinge) esse, non figuras etc.

nātūrālis, e, *adj.* [natura] natürlich (vgl. nativus), *a)* durch die Geburt geworden, pater;

filius. *b*) von Natur entſtanden, angeboren, naturgemäß, moles; situs (Vejorum); societas; lex; bonitas; motus; n., non fucatus nitor; †situs; †causae; †soli ipsius n. materia; (*Just.*) condicio fatorum; defectus naturalium siderum deren Lauf, Veränderung ꝛc. auf Naturgeſetzen beruht, *Just.* 22, 7, 3. u. Benecke z. d. St. *b*) die Natur betreffend, Natur-, quaestiones.

nātūrālĭter, *adv.* [naturalis] von Natur, natürlich, naturgemäß.

nātus, *m.* [nascor] nur im *abl. sing.*, die Geburt in Beziehung auf das dadurch beſtimmte Alter, das Alter, magnus, grandis natu (alt) etc., minor, minimus natu ſ. magnus 2) *b*), grandis 1) *b*), parvus *b*); (*Ter.*) animus gravior (geſetzter) natu.

nauarchus, i, *m.* [*ναύαρχος*] der Schiffsführer, Schiffscapitän.

nauclērĭcus od. **-ĭus**, *adj.* [*ναυκληρικός*, *ναυκλήριος*] zum Schiffspatron gehörig, einm. *Plaut. mil.* 4, 2, 41. *Asin.* 1, 1, 54.

nauclērus, i, *m.* [*ναύκληρος*] der Schiffspatron, Schiffsherr, einm. *Plaut. mil.* 4, 3, 16.

naucum, i, *n.* od. **naucus**, i, *m.* eine Kleinigkeit, etwas Geringfügiges, nur im *gen. sing.* mit non esse, non habere, non facere, nicht einen Heller werth ſein, -achten, *Plaut.*

naufrăgium, ii, *n.* [navis-frango] 1) der Schiffbruch, facere n. leiden, *Nep.*; auch von einer Niederlage zur See u. zu Lande; naufragio perire, interire; ſprichw., cupio istorum naufragia (Gefahren) ex terra (in Sicherheit) intueri; *tp.* Schiffbruch, Ruin, gänzlicher Verluſt des Vermögens od. Zerrüttung des Glücks und aller äußeren Verhältniſſe überh., auch Trümmer, Ueberreſte, patrimonii, rei familiaris, fortunarum; naufragia fortunae; me delectat ex hoc n. tabula (Rettungsbrett); naufragii reliquias colligere; reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligere; naufragia rei publicae colligere; naufragia Caesaris amicorum; *mollia naufragiis litora posse dari; in naufragii misericordiam versae, *Just.* 27, 2, 3.; vgl. Benecke z. d. St.

naufrăgus, *adj.* [navis-frango] 1) der Schiffbruch leidet, ſchiffbrüchig, Marius; od. gelitten hat, *puppis; *subst.* ein Schiffbrüchiger; *tp.* v. einem gänzlich Ruinirten, od. dem gänzlichen Ruin nur mit genauer Noth Entgangenen und momentan in der hülfloſeſten Lage ſich Befindenden, aliquis patrimonio (andere Lesart: patrimonii) n.; naufragorum ejecta ac debilitata manus; si eodem ceteros naufragos aggregaverit. 2) *Schiffbruch verurſachend, die Schiffe zerſchellend, mare; unda; monstra.

naumăchia, ae, *f.* [*ναυμαχία*] das als Schauſpiel gegebene Seegefecht, *Suet.*, meton., der Ort des Seegefechts, gew. ein Baſſin, *Suet.* Dav. **naumăchiārii**, ōrum, *m.* die Kämpfer in der als Schauſpiel gegebenen Seeſchlacht, *Suet.*

Naupactus, i, *f.* [*Ναύπακτος*] Hafenſtadt im Gebiete der Locri Ozolä, j. Lepanto; *adj.* ***-tōus.**

Nauplius, ii, *m.* [*Ναύπλιος*] König von Euböa, lockte die aus Troja heimkehrenden Griechen', um ſeinen von ihnen getödteten Sohn Palamedes zu rächen, durch ein Feuer an die Klippen Euböa's, wo ſie Schiffbruch litten. Dav. ***Nauplĭădes**, ae, *m.* [*Ναυπλιάδης*] = Palamedes.

nausea, ae, *f.* [navis] 1) die Seekrankheit. 2) überh. die Uebelkeit, das Erbrechen, *Hor.*

nauseo, 1. [nausea] 1) ſeekrank ſein. 2) überh. Uebelkeit empfinden, ſich erbrechen müſſen. 3) *tp.* *a*) Ekel bekommen, ista effutientem n. *b*) (*Phaedr.*) ekel thun.

nauseŏla, ae, *f.* [*dem.* von nausea] eine kleine Uebelkeit, einm. *Cic. Att.* 14, 8, 2.

nauta, ae, *m.* [Sſgg. aus navita, v. navis] 1) der Schiffer, theils Lohnſchiffer, theils (*Hor.*) Schiffsherr, -eigner, Kaufmann. 2) der Seemann, *pl.* Seeleute, Matroſen.

nautea, ae, *f.* [*ναυτία*] Schiffsjauche, *Plaut.*

nautĭcus, *adj.* [= *ναυτικός*; navis] zum Schiff- od. Seeweſen gehörig, Schiffs-, ſchiffmänniſch, scientia rerum nauticarum; exuviae n., den eroberten Schiffen abgenommene Schiffsſchnäbel; castra; verbum; *clamor n., das Rufen der Seeleute; *pinus, Schiff; *subst.* im *pl.*, *m.* die Seeleute, Schiffsleute.

nāvālis, e, *adj.* [navis] 1) zu den Schiffen gehörig, Schiffs-, See-, zur See, materia, castra; machinatio; copiae n.; bellum; pugna, proelium; (*Liv. Virg.*) certamen; triumphus; *undis; *corona für einen Seeſieg, *honor; disciplina n., Wiſſenſchaft u. Einrichtung des Seewesens; socii n. gew. die Seeleute, Matroſen, im Ggſ. zu den Seeſoldaten, bisweilen jedoch auch von dieſen. 2) *subst.* *α*) ***navales**, m. Standort der Schiffe, der Hafen. *β*) **navalia**, ium, *n.*, *a*) die Schiffswerfte, Docke. *b*) die Schiffbaumaterialien, das Takelwerk.

navarchus ſ. nauarchus.

nāvĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von navis] Schiffchen, Boot, Kahn, parvula; †actuaria.

nāvĭcŭlārius, *adj.* [navicula] zum Schiffweſen (kleiner Schiffe) gehörig, jedoch nur üblich als *subst.* *a*) **-ria**, ae, *f.* sc. res, die Frachtſchiffahrt, Rhederei, naviculariam facere. *b*) **-rius**, ii, *m.* der Fracht-, Lohnſchiffer.

* **nāvĭfrăgus**, *adj.* [navis u. frango] = naufragus.

nāvĭgābĭlis, e, *adj.* [navigo] ſchiffbar, amnis, mare; †litora.

nāvĭgātio, ōnis, *f.* [navigo] das Schiffen, die Schifffahrt, auch Seereiſe; primam n. (Schiffsgelegenheit) ne omiseris; te neque navigationi neque viae (Landweg) committas; †fluminis, †maris auf ꝛc.; tot navigationibus (*abl. abs.*) ungeachtet ſo vieler Fahrten, *Caes. b. G.* 5, 23, 3.

nāvĭgĭŏlum, i, *n.* [*dem.* v. navigium] kleines Fahrzeug, Boot, †parvulum; singulis cum navigiolis, *Lentul.* in *Cic. ep.*

nāvĭgium, ii, *n.* [navis] jedes Fahrzeug zu Waſſer, Schiff, Barke, Kahn ꝛc. (vgl. navis); bildl., in eodem velut navigio participes periculi.

nāvĭgo, 1. [navis-ago] 1) *intrans.* ſchiffen, ſegeln, in die See gehen, kreuzen, e portu; in Asiam; classis in Italiam; *mediis tua pinus in undis; in freto ante sua tecta et domos; aestate summa; ſprichw., n. in portu = in Sicherheit ſein. Hier. *α*) celeriter Cn. Pompejo duce tanti belli impetus navigavit eine ſo bedeutende, zum Angriff ſchreitende Flotte vom Stapel ging, mit kühnerer Perſonification, einm. *Cic. de imp. Pomp.* 12, 34. u. Halm z. d. St. *b*) *ſchwimmen. 2) *trans.* *a*) durchſchiffen, befahren, terram; †Oceanum septemtrionalem; *aequor; (*Sall. Cat.* 2, 7.) quae homines arant, navigant, aedificant, alles Pflügen, Schiffen, Bauen der Menſchen.

nāvis, is, *f.* [*νᾶς*] das Schiff, n. longa, ein Kriegsſchiff, oneraria, ein Laſt-, Transportſchiff, tecta, constrata mit einem Verdeck verſehen (Ggſ. aperta); n. praetoria od. ducis, Admiralſchiff; n. auri, paleae; navem armare, instruere, ornare, adornare; n. in aquam deducere od. bl. deducere ins Waſſer (vom Stapel) laſſen, subducere ans Land ziehen; navem solvere, unter Segel gehen, abſegeln; navis solvit ſegelt ab; navem appellere ad locum, applicare ad terram oder terrae,

landen; navem frangere, Schiffbruch leiden; n. in portu avertere, mit dem Schiffe umwerfen; navem deprimere, naves demergere versenken; (*Hor.*) ignarus navis sc. agendae der Lenkung des Schiffs; n. stat (liegt) in portu, in salo; navem tenere in ancoris, vor Anker liegen; vehi in navi, *nave ferri; nave, navibus (zu Schiffe) venire; sprichw. s. quadrigae; vom Staate, n. rei publicae; una n. est bonorum omnium; in eādem navi esse, dasselbe Schicksal haben; (*Hor. ep.* 1, 18, 78.) im Gleichnisse: dum tua n. in alto est, während dein Schiff die hohe See erreicht, aber noch nicht in den Hafen eingelaufen ist, während du also noch auf deiner Hut sein mußt.

***nāvīta**, ae, *m.* = nauta.

nāvĭtas (gnav.), ātis, *f.* [navus] die Emsigkeit, Betriebsamkeit (als angeborene u. natürliche Eigenschaft), einm. *Cic. fam.* 10, 25, 1.

nāvĭter (gnav.), *adv.* [navus] emsig, betriebsam, unverdrossen, rührig, pugnare, bellum gerere; bene ac n. (redlich und männlich) destinarent potiorem populi R. quam Persei amicitiam habere; dav. tüchtig, völlig, bene et n. impudens.

nāvo, 1. [navus] Etw. emsig u. eifrig betreiben, -verrichten, -besorgen, alqd n. et efficere; aliquod opus; rem publicam; n. operam alcui, rei publicae mit regem Eifer dienen, Dienste leisten, seine Dienste widmen; alcui operam suam studiumque; fortiter n. operam in acie, wacker sich am Kampfe betheiligen; navent aliam operam, sie mögen auf andere Weise sich bethätigen; benevolentiam suam in alqm; †operam ad reliqua belli; †alcui bellum; †flagitium.

nāvus (gnav.), *adj.* emsig, regsam, thätig, kräftig (vgl. navitas), n. et industrius; oratores.

Naxus, i, *f.* [Νάξος] Insel im ägäischen Meere, *Virg. Prop.* Dav. **Naxius**, *adj.*, *Prop.*

1. **nē** (falsch nae), *adv.* [νή, ναί] fürwahr, wahrhaftig, nur m. *pron.*, ne ille, ne ista gloriosa sapientia, ne tu, tu n., auch (*Ter.*) medius fidius ne, edepol n.

2. **ne**, die eigentliche und ursprüngliche Verneinungspartikel, I) ne als *adv.*, nicht, 1) nē als Verneinung von etwas Wirklichem, bes. in der älteren Sprache, nisi tu ne vis, operae ne parcunt, *Plaut.*, in der späteren Sprache in Zusammensetzungen, wie nequeo, nefas, nemo, neutiquam, nescio, neuter, nullus. 2) nē als Verneinung von etwas Gedachtem, blos Möglichem, in der Verbindung ne — quidem, nicht einmal, auch nicht (nicht etiam non), auch und nicht einmal (lateinisch nicht et n. q.), wobei das Wort od. die Wortverbindung, welche verneint werden soll, zwischen ne und quidem tritt, so jedoch, daß bei mehreren eng verbundenen Wörtern od. Begriffen ne-quidem nur bei dem ersteren und selbst untergeordnetem steht, non potest dici satis, ne cogitari quidem; ne si bellum quidem quis inferat; ne Aequi quidem ac Volsci; ne in locis quidem superioribus (wo der eigentliche Nachdruck nur auf superioribus liegt; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 6, 24, 6.); bisw. geht noch eine Negation voraus, non fugio ne hos quidem mores. — Ueber non modo sed ne-quidem s. modo. 3) nē zur Verneinung von etwas Gewolltem od. vom Willen Abhängigem, in unabhängigen Sätzen, *a*) welche eine Bitte, Aufforderung, einen Befehl enthalten, m. *imper.*, *conj.* (des *praes.* od. *perf.*). *b*) welche einen Wunsch od. eine Betheuerung enthalten, häufig mit utinam, dummodo, dum, modo verbunden [vgl. dum I) 4), modo c), utinam], ne id Juppiter optimus maximus sineret; ne vivam; ne sim salvus. *c*) welche eine Einräumung enthalten, bisw. m. sane, gesetzt, daß nicht, zugegeben, daß nicht, ne sit sane summum malum dolor; ne aequaveritis Hannibali Philippum; ne illi sanguinem nostrum largiantur. *d*) bisw. eine Sache selbst zurückweisend, statt der Annahme, daß sie erfolgen werde, fast gleich nedum, ne nunc dulcedine semel capti ferant desiderium. II) nē als *conject.*, daß nicht, damit nicht, 1) in Sätzen zur Angabe einer negativen Absicht, in welcher Etw. stattfindet, gallinae pennis fovent pullos, ne frigore laedantur; bisw. nachdrücklicher ut ne, damit-, daß ja nicht (vgl. Zpt. §. 347. Anm.), sed ut hic — ne ignoret etc.; te ulciscar, ut ne impune nos illuseris; quid vis nobis dare, ut isti abs te ne auferantur. 2) zur Angabe des Objects, welches nicht stattfinden soll, *a*) nach allen Worten und Ausdrücken, welche eine Willensthätigkeit bezeichnen, wie bitten, ermahnen, fordern ꝛc., bisw. nachdrücklicher ut ne, wie bei II) 1), jubeatis ut in civitate ne sit; te obsecro ut ne credas. *b*) nach Ausdrücken der Furcht u. Besorgniß, wie timere, metuere, vereri, periculum est u. dgl., wo wir ne durch 'daß' geben, timeo ne veniat, ich fürchte, daß er kommt (wünschend, daß er nicht kommt); so auch videre, ne eigtl. 'zusehen, daß Etw. nicht sei' = es kann wohl sein, daß Etw. ist; kürzer res difficultatem afferebat, ne, die Sache machte Schwierigkeit, weil zu befürchten war, daß; res erat in magnis difficultatibus, ne. *c*) nach den Verbis impedire, deterrere, prohibere, interdicere, se tenere, recusare, cavere u. dgl., 'daß' od. der *inf.*, mit 'zu' im Deutschen. *d*) auch in Sätzen, die eine nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge enthalten, nach facere, efficere, ita, sic u. dgl., wenn die nicht eingetretene od. nicht eintretende Folge zugleich als beabsichtigt bezeichnet wird [nicht schlechthin für ut non; vgl. ut II) 2) *a*) *b*) *c*)], id ne fieri posset, obsidione atque oppidi circummunitione fiebat, es konnte factisch nicht geschehen vermöge der ob., u. sollte auch nicht; est factum, ne proelio contenderetur; plura castella Pompejus pariter distinendae manus causâ tentaverat, ne — succurri posset = *ita ut non* succurri posset, *quod spectaverat*; quae res efficit ne necesse sit iisdem de rebus semper quasi dictata decantare; (*Liv.*) Pythagoras — ne caperetur urbs Lacedaemoniorum, causa fuit; fama est, ita admissos esse (captivos), ne tamen iis senatus daretur; ita corrigas librum, ne mihi noceat; (*Hor.*) sic positum servabis onus, ne, ita mentitur, sic veris falsa remiscet, ne etc.; auch nachdrücklicher ut ne, hoc ita est utile, ut ne plane illudamur ab accusatoribus; si ejus acies ita curata est, ut ne caecaretur erroribus. III) nĕ als enclitische Fragepartikel, dem Worte angehängt, worauf der Nachdruck liegt, den bloßen Begriff einer Frage enthaltend und an sich die Frage in Beziehung auf Bejahung und Verneinung unbestimmt lassend, dah. nach dem Zshg. u. dem Ton der Rede ebensowohl anwendbar, wenn der Fragende eine bejahende als wenn er eine verneinende Antwort bezweckt und erwartet, was in directer Frage bestimmt nonne und num ausdrückt, 1) in einfachen Fragen, *a*) in directen, etwa, wohl, ubi aut qualis est tua mens? potesne dicere? = num p. d.; quidquamne bonum est, quod non eum, qui id possidet, meliorem facit? — Numquid est aliud? rectene interpretor sententiam tuam? = nonne r. i. s. t.; satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliqui terror impendeat? insbes. auch dem *pron. relat.* und andern relativen Wörtern zur Hervorhebung derselben angehängt, quine putatis difficile et mirum quod contigit?

glaubt ihr etwa ꝛc., *Hor.*; quiane auxilio juvat ante levatos? etwa weil ꝛc., *Virg.*; numne ſ. num; auch in Verbindung mit ut in affectvollen Fragen [vgl. ut II) 3)], victamne ut quisquam victrici patriae praeferret? *Liv.*; ſo tritt auch ne noch bisw. zu dem ſcheinbar elliptiſch in affectvollem Ausruf ſtehenden *acc. c. inf.* hinzu, durch welchen der Sprechende eine durch eine Thatſache od. einen Zuſtand erregte ſtärkere Verwunderung, heftigen Unwillen od. Schmerz ausdrückt, Adeone hominem esse infelicem quemquam, ut ego sum? *Ter.*; Tene tibi potissimum partes istas depoposcisse? *Cic.*; Mene incepto desistere victam etc., *Virg.*; huncine solem tam nigrum surrexe (= surrexisse) mihi! Tene lapides varios radere etc., tene torquerier etc., *Hor.* *b*) in indirecten Fragen, ob etwa, ob vielleicht, ob wohl, magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere; qui magna voce pronuntiaret, liceretne civibus ad cives de pace legatos mittere quod etiam fugitivis — licuisset. 2) in mehrfachen Fragen, *a*) in directen, ne — an, annon (oder nicht), — anne (oder; vgl. an), vosne L. Domitium, an vos L. Domitius deseruit?; (*Ter.*) isne est quem quaero, annon?; Gabinio dicam anne Pompejo an utrique; ſtatt annon in directer Doppelfrage necne, einm. *Cic. Tusc.* 3, 18, 41. sunt haec tua verba necne? *b*) in indirecten, in denen ne ſchlechthin = ob, ne (auch in Verbindung mit utrum) — an, — ne (anne), ob — oder, quaeritur virtus suamne propter dignitatem an propter fructus aliquos expetatur; utrum illudne non videatur aegre ferendum, an toleranda fortitudo; Tarquinius Prisci Tarquinii regis filius neposne fuerit, parum liquet; interrogatus, tria pauca sint anne multa; ſehr ſelten dafür in muſtergiltiger Proſa ne — ne, neque interesse, ipsosne interficiant impedimentisne exuant, *Caes. b. G.* 7, 14, 8.; utrum, ne — necne; — necne, ob — oder, nicht, declararent utrum proelium committi ex usu esset necne; sintne dii necne, quaeritur; quaesivi a Catilina, in nocturno conventu apud M. Laecam fuisset necne.

Neaera, ae, *f.* [*Νέαιρα*] Geliebte des Lygdamus, *Tib.*, des Horaz, *Hor.*, eines Hirten, *Virg.*

Neāpŏlis, is, *f.* [*Νεάπολις*, Neuſtadt] 1) der vierte Stadttheil von Syracus. 2) die berühmte Stadt in Campanien, ſ. Neapel, Napoli. Dav. **Neāpŏlītānus,** *adj.*; *subst.* **-tāni,** ōrum, *m.*; **Neāpŏlītānum,** i, *n.* ein Landgut bei Neapel, wie das des Atticus, des Lucullus u. A. 3) Stadt in Zeugitana, Vf. d. *b. Afr.* 2, 6.

Nearchus, i, *m.* [*Νέαρχος*] 1) Admiral Alexander's d. Gr., der ſeine Flotte nach Indien führte und dieſe Expedition beſchrieb, *Curt.* 2) ein Tarentiner, Gaſtfreund des Cato Cenſorius. 3) ein ſchöner Jüngling, *Hor.*

nĕbŭla, ae, *f.* [*νεφέλη*] der Dunſt, Nebel, matutina; densa; †crassissima; auch *der Rauch; *die Wolke; *ſehr Dünnes, -Weiches; (*Plaut.*) Dunkel, Dunkelheit.

nĕbŭlo, ōnis, *m.* [nebula] ein Windbeutel, Taugenichts.

nĕbŭlōsus, *adj.* [nebula] voller Nebel od. Dünſte, nebelig, coelum.

nĕc (bei *Caes.* nie vor Vocalen) od. **nĕque,** *conjct.* I. einfach ohne Correlation, — und nicht [vgl. non, ac, et non, neque unter non 1) *d*) *α*) *β*)], auch nicht, und auch nicht (nicht quoque, etiam non), aliis secus nec iisdem semper uno modo videntur; Druides a bello abesse consuerunt neque tributa una cum reliquis pendunt; auch bei vorhergehendem non, wo wir nec durch 'oder, noch' ausdrücken, oder blos 'und' gebrauchen, non virtute neque in acie vicisse Romanos; jurent omnes se exercitum non deserturos neque prodituros neque sibi separatim a reliquis consilium capturos; non solum acuenda nobis nec procudenda lingua est, sed etc.; in ähnlicher Weiſe kann ein Satz mit nec, neque vorhergehen, der eine negative Erweiterung des Vorhergehenden enthält, und nec darauf folgen, um etwas Neues anzuknüpfen, 'und nicht, noch, oder', summum esse Vercingetorigem ducem nec de ejus fide dubitandum, nec majore ratione bellum administrari posse; ipsi suos ordines servare neque ab signis discedere, neque sine gravi causa eum locum etc. Bisw. ſteht nec ſo für et non, daß die in ihm enthaltene Negation ſich auf ein einzelnes Wort bezieht, die Verbindung (et) aber auf den ganzen Satz, neque jam longe abesse (Belgarum copias) cognovit = et cognovit, non jam l. ab.; neque nostros progredi viderunt = et nostros non progredi v.; nec ideirco minus suscipiunt = et idc. non m. s.; consules in Hernicos exercitum duxerunt, neque inventis in agro hostibus Ferentinum ceperunt = et F. ceperunt non inventis i. a. h. Insbeſ. 1) neque quisquam, und Niemand, neque ullus, und Keiner, neque unquam u. dgl., und niemals. 2) nec, neque vero, und wirklich nicht, und in der That nicht, und zwar nicht, od. aber auch nicht, doch auch nicht, freilich aber nicht, neque vero hoc solum dixit, sed ipse et sensit et fecit; improbis poena statuenda est, nec vero minor iis, qui etc.; nunquam hoc ita defendit Epicurus neque vero tu aut quisquam eorum etc. 3) nec, neque tamen, und dennoch nicht, und gleichwohl nicht, neque tamen dubito; auch bl. doch-, freilich nicht, wie nec, neque enim, denn nicht, nämlich nicht, nec vero, aber nicht; vgl. Zpt. §. 807. Jedoch ſteht non enim, nicht neque enim, wenn auf der Negation ein ſtärkerer Nachdruck liegt, was namentlich dann der Fall iſt, wenn ſie zu einem einzelnen Worte gehört, quapropter hoc maneat in causa, judices; non enim dubito etc.; non enim est illa defensio contra vim unquam optanda, sed nonnunquam est necessaria; neque vero, quod nonnulli dictitant, secrevit in judicibus legendis amicos meos; neque enim hoc cogitavit vir justissimus, neque in bonis viris legendis id assequi potuisset, etiamsi cupisset; non enim mea gratia familiaritatibus continetur etc. 4) neque etiam = ne-quidem, und (auch) nicht einmal, neque etiam extremi juris retinendi facultas tribuitur; nicht lateiniſch iſt dagegen nec quidem, ſo daß beide Partikeln zuſammengehören für ac ne-quidem od. das einfache ne-quidem; vgl. *Cic. fin.* 2, 27, 78. *Liv.* 22, 60, 12. 5) nec-non, neque-non zu nachdrücklicher Hervorhebung des Stattfindens einer Sache und getrennt durch ein od. mehrere Wörter, bisw. auch noch mit vero u. tamen verbunden, und gewiß auch, und ſicherlich auch, und in der That, nur bei Dichtern und Späteren zur bloßen Verbindung einzelner Wörter, neque haec tu non intelligis; neque tamen illa non ornant; nec vero non omni supplicio digni P. Claudius etc.; *nec non et Tyrii convenere. 6) ſelten (bei *Cic.* wahrſcheinlich gar nicht) ſteht nec in claſſ. Proſa mitten im Satze für ne-quidem, auch nicht, gar nicht, qui nec procul aberat, *Liv.* 7) zur bloßen Häufung der Negation, wie im Griech., nur bei den Komikern, neque ea ubi nunc sit nescio, *Plaut.* 8) nec, neque, verſchieden von non, et, ac non, ſ. non 1) *d*) *α*) *β*) *γ*). 9) nec, neque, wo man neve (neu) erwartet, ſ. neve *α*); auch nec = et ne, bei Dich-

tern u. *Liv.*; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 23, 3, 3. 10) das bloße nec, neque vertritt sehr oft auch die Stelle bestimmterer Partikeln, wenn der Zusammenhang u. der Inhalt des durch das bloße nec angeknüpften Satzes leicht dieselben an die Hand gibt (vgl. ac, et que), u. dah. ist es oft zu geben durch *a*) und überhaupt nicht, Stoicum est quidem nec admodum credibile; efferuntur fere fastidio et contumacia nec quidquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest; scilicet contempsi te nec potest fieri me quidquam superbius. *b*) denn nicht, nämlich nicht, auch und zwar nicht, besonders mit folgendem sed, Pompejus — munitiones impediebat, neque erat facile nostris uno tempore propugnare et munire; legionem neque eam plenissimam — despiciebant (vgl. is); nos ad justitiam esse natos, neque opinione, sed natura constitutum esse jus. *c*) und so nicht, und demnach nicht, neque intelligunt se rerum illarum fundamenta subducere. *d*) jedoch-, aber-, freilich-, und doch nicht, velle se de his rebus, quae inter nos agi coeptae neque perfectae essent, agere cum eo; sine ulla patrum injuria nec sine offensione fuit. 11) neque dum etiam, und sogar noch nicht [vgl. 4) u. dum II) 1)], *Caes. b. c.* 1, 58, 3. neque dum etiam vocabulis armamentorum cognitis; vgl. Kraner z. d. St.; dag. *Caes. b. G.* 6, 43. 4. nec plane etiam = necdum plane, und noch nicht ganz; vgl. etiam 4). 12) neque is s. is 1) *c*). II) correlativ, 1) neque — neque, nec — nec, weder — noch, sowohl nicht — als auch nicht, einerseits nicht — andererseits auch nicht, so wenig — ebenso wenig, bisw. auch neque-neque tamen, neque-neque vero; auch zugleich anknüpfend an das Vorhergehende, und-, aber weder — noch, Aeduis se obsides redditurum non esse, neque iis neque eorum sociis injuria bellum illaturum, und so öfter bes. bei *Caes.*; nicht so häufig tritt et vor neque — neque hinzu, torpere quidam, et nec pugnae meminisse nec fugae, *Liv.* Außerdem ist zu bemerken, daß in Unterabtheilungen negativer Sätze häufiger noch als aut — aut [vgl. aut 2) *b*)] neque — neque steht, ohne daß durch dasselbe die vorhergehende Hauptnegation aufgehoben wird, nemo unquam neque poëta neque orator fuit, qui etc.; nusquam nec opera sine emolumento nec emolumentum ferme sine impensa fuit; nihil unquam neque insolens neque gloriosum ex ore Timoleontis exiit; nulla vitae pars neque publicis neque privatis, neque forensibus neque domesticis in rebus, neque si tecum agas quid, neque si cum altero contrahas, vacare officio potest; für ein dreifaches neque steht auch neque — neque — aut, (Jugurtha) neque loco neque mortali cuiquam aut tempori satis credere. 2) neque — et, et — neque s. et 3); auch neque — que, nicht — und dagegen, keineswegs — vielmehr, neque tibi defuissem coramque meum dolorem tibi declarassem; auch tritt noch potius nach que hinzu, nec illa exstincta sunt alunturque potius et augentur cogitatione. 3) neque — neque autem, einm. *Cic. fam.* 5, 12, 6. Neque enim tu is es, qui arbitrere, neque autem ego ita sum demens, zur stärkeren Hervorhebung des zweiten Gliedes, nie aber kommt neque autem in class. Prosa, ohne Correlation vor, wie nec vero, nec tamen, neque enim; vgl. I) 2) 3); *Hand. Tursellin. I.* S. 585. 4) bisw. folgt besonders wegen eines längeren Zwischensatzes kein zweites nec, sondern dasselbe wird mit einer andern Construction vertauscht (sogenanntes nec pendens), wie *Cic. Lael.* 16, 57. 20, 73. *Tusc.* 4, 27, 59.

nec-dum (neque-dum), *adv.* und noch nicht, auch noch nicht.

nĕcessārio, *adv.* [necessarius] nothwendigerweise, nothgedrungen, alqd facere; **necessarie**, *n.*, n. (unumstößlich) demonstrans, einm. *Cic. de inv.* 1, 29, 44.

nĕcessārius, *adj.* [necesse] 1) nothwendig, *a*) = erforderlich, unumgänglich nöthig, unentbehrlich, omnia quae sunt ad victum n.; frumentum et cetera necessaria usibus; (*Quint.*) eloquendi praecepta sicut sunt cognitioni necessaria; victus; voluptates; bellum; deditio; m. *inf.* u. *acc. c. inf.* *b*) unausweichlich, unvermeidlich, nothgedrungen, dringend, zwingend, mors; ratio; tempus; casus; rogationes; causa est n. ad proficiscendum drängt zur Abreise; res n., zwingender Umstand; quod mihi maxime n. dringend am Herzen liegend. 2) mit Jmdm. durch irgend ein dauerndes Verhältniß, Verwandtschaft, Freundschaft, Clientel, Geschäfte u. dgl. eng verbunden, dah. verwandt, befreundet u. dgl. (der weiteste Ausdruck; vgl. propinquus, affinis etc.), homo tam n.; mores hominis necessarii. Hierv. *subst.* *a*) **necessarius**, ii, *m.* der Verwandte, Freund, Client, Patron, Torquatus familiaris meus ac n.; necessarios provinciae; propinqua et necessaria; Bacchus — ex omni copia necessariorum quinque delegit, quorum et fides cognita et ingenia validissima erant; n. mea; propinqua et n. *b*) **necessaria**, *n.* (*Sall.*) = res necessariae.

nĕcesse od. (vorcl. u. *Liv.*) **-sum**, *adj.*, nur im *nom.* u. *acc. sing. n.* gebräuchlich, und zwar nur in Verbindung *a*) mit esse, unausweichlich-, nothwendig sein, müssen (innere, in der Natur der Sache liegende Nothwendigkeit; vgl. debeo, oportet, cogor), m. *dat.* der Person u. *inf.*; m. *acc. c. inf.*; m. ut u. *conj.*, öfter m. bl. *conj.*, mollis et enervata putanda est (aus den Umständen sich von selbst ergebende Nothwendigkeit) Peripateticorum ratio et oratio, qui perturbari animos necesse esse dicunt, sed adhibent modum quendam quem ultra progredi non oporteat; cum multa antea commissa maleficia, tum singularis audacia ostendatur necesse est. — Haec cum sint omnia, tamen exstent oportet expressa sceleris vestigia; huic rei tantum temporis tribuit, quantum properanti erat necesse *sc.* tribuere; auch id quod, hoc necesse est, uti erat n.; quod tibi minime n. fuit, was du gar nicht nöthig hattest; †ut erat n. *b*) n. habere m. *inf.*, unvermeidlich nöthig haben, müssen, ne ad ultimum supplicium progredi n. habeant.

nĕcessĭtas, ātis, *f.* [necesse] 1) die Nothwendigkeit, Unumgänglichkeit, Unvermeidlichkeit, Zwang, parere od. servire necessitati; majores n., dringendere Ursachen; n. exeundi; necessitate coactus, nothgedrungen; necessitatem alcjs rei alcui imponere; adhibere n. persuadendi, schlechterdings-, nothwendig überzeugen; foederis necessitatem mutare s. 2. foedus; mors aut est n. naturae aut etc. eine von der Natur gebotene Nothwendigkeit; ut vita quae necessitati deberetur, patriae potius donata quam naturae reservata videretur; neque ulla n. neque imperio continebantur; *leti; (*Hor.*) die Göttin der Nothwendigkeit. Insbes. *a*) unabänderliche Einrichtung, Verhängniß, Schicksal, quae vis ac n. appellanda esset; fatum affert vim necessitatis; humana consilia n. divina esse superata; †ultima, extrema n. = der Tod. *b*) Noth, Drang der Umstände, Dringlichkeit, dringende Verhältnisse, rei;

temporis; absol.; *pl.*, Bedürfnisse, nöthige Ausgaben, Lasten, Leistungen, suarum necessitatum causâ; (*Liv.*) indicandas populo publicas necessitates; (*Tac.*) necessitates ac largitiones. *c)* die Verbindlichkeit, verpflichtende Kraft, magnam n. possidet sanguis paternus. *d)* †die Noth, der Mangel, die Hungersnoth. 2) (selt.) = necessitudo 2).

nĕcessĭtūdo, ĭnis, *f.* [necesse] 1) die Unvermeidlichkeit, Nothwendigkeit [vgl. necessitas 1)], videre, utrum malitia aliud agatur, aliud simuletur, an stultitia, an necessitudine, quod alio modo agi non possit, *Cic. de inv.* 2, 20.; puto esse hanc necessitudinem, cui nulla vi resisti potest, esse quasdam cum adjunctione necessitudines, 2, 57.; necessitudinem alcui imponere, ut etc., *Sall. Cat.* 33, 5.; non eadem nobis et illis n. impendet, 58, 11.; ad necessitudinem rei satis dictum, *Jug.* 19, 8.; dah. der Drang der Umstände, bedrängte Lage, Noth, quibus maxima necessitudo inerat, *Sall. Cat.* 17, 2., rerum necessitudine coactus, *Jug.* 48, 1., omnibus necessitudinibus circumventus, *Cat.* 21, 3.; rei publicae, legis, *Tac.* 2) häufig die enge Verbindung, in welcher man mit Jmdm. steht als Verwandter, Freund od. Angehöriger, die Verwandtschaft, Freundschaft, Clientel u. dgl., n. et familiaritas; amicitiae; quaesturae zwischen dem Quästor u. Statthalter; sortis; n. cum alqo conjungere; n. intercedit alcui cum alqo; omnes mihi cum eo sunt amicitiae n. freundschaftliche Beziehungen; †*concr.*, necessitudines, Verwandte, Freunde ꝛc.

nec-ne, nec-non s. 2. ne III) 2), nec I) 5).

nĕco, 1. tödten (vom gewaltsamen, meist ohne eine Waffe bewirkten Tode; vgl. interficio, jugulo, occido, trucido), alqm fame, igni; alqm verberibus todtpeitschen; (*Hor.*) ferro; †veneno.

nĕc-ŏpĭnans (†neque op.), tis, *adj.* nicht vermuthend, Nichts ahnend, Ariobarzanem necopinantem liberavi wider sein Vermuthen.

nĕc-ŏpĭnātus, *adj.* unvermuthet, unerwartet, adventus; gaudium; bona; *subst.* **necopinata,** ōrum, *n.* das Unvorhergesehene; dah. **necopinato** (*abl.*), *adv.* unvermuthet, wider Vermuthen; (*Liv.*) ex necopinato.

***nĕc-ŏpĭnus,** *adj.* 1) = necopinatus. 2) = necopinans.

nectar, ăris, *n.* [νέκταρ] der Nectar, *a)* der Göttertrank. *b)* *die GötterSalbe. *c)* **tp.* Süßes, Angenehmes, wie Honig, Milch.

***nectărĕus,** *adj.* [nectar = νεκτάρεος] nectarisch, Nectar-, aquae.

necto, xui od. xi, xum, 3. 1) knüpfen, in einander schlingen, verflechten, zusammenbinden (insofern dadurch die freie Bewegung gehemmt wird; vgl. copulo, jungo, conjungo), *laqueum; *coronam; *vincula; *alcui catenas; *n. brachia verschlingen; *talaria pedibus binden an ꝛc.; †alcui compedes (bildl.); hierv. *umbinden, -winden, caput olivâ, comam myrto; *nexus aere, ehern. Insbes. binden, fesseln, verhaften, bes. Schulden halber; dah. *t. t.*, nexi ob aes alienum, nexi, Schuldhörige, -knechte, d. h. Schuldner, welche ihre Schuld nicht bezahlen konnten u. deswegen ihren Gläubigern übergeben wurden, um mit ihrem Leibe für die Schuld zu haften. 2) *tp. a)* anfügen, anknüpfen, rerum causas alias ex aliis; aliud, alia ex alio. *b)* unter sich zusammenfügen, verknüpfen, omnes virtutes inter se nexae et jugatae sunt; collocata et quasi structa et nexa verbis; *jurgia cum alqo anfangen; n. dolum anspinnen, spielen, *Liv.*; *causas inanes u. einen nach dem andern vorbringen; †moras n., immer neuen Aufenthalt machen.

nĕcŭbī, *adv.* [ne-alicubi] damit nicht irgendwo, m. *conj.*

nĕcunde, *adv.* [ne-alicunde] (*Liv.*) damit nicht irgendwoher, m. *conj.*

nĕdum [aus ne duim (dem) = um nicht zuzugeben], *conjct.* 1) nach vorausgehender Negation od. Andeutung einer solchen, geschweige, *a)* um so viel weniger, vollends nicht, secundae res sapientium animos fatigant; nedum illi corruptis moribus victoriae temperarent; ne voce quidem incommoda, n. ut ulla vis fieret; erat domicilium hujus urbis aptius humanitati tuae quam tota Peloponnesus, n. Patrae. *b)* nach affirmativem Satze = um so viel mehr, um so mehr (erst seit *Liv.*), quae vel socios, n. hostes victos terrere possent; adulationes etiam Macedonibus graves, n. victoribus. 2) †(selt.) m. sed etiam = non modo, nicht blos.

nĕ-fandus, *adj.* eigtl. was nicht gesprochen werden darf, gottlos, ruchlos, verrucht, scelus; *odium; *deos memores fandi atque nefandi; *nefandum est m. *acc. c. inf.*; (spät.) nefandissimum caput; **subst.* nefandi.

nĕfārie, *adv.* [nefarius] gottlos, ruchlos.

nĕfārius, *adj.* [nefas] gottlos, ruchlos, frevelhaft, homo; bellum; *subst.* **nefarium,** i, *n.* ruchlose That, Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, universam rem publicam eo nefario obstrinxeris, *Liv.*; haec aliis nefariis cumulant; multa nefaria.

nĕ-fas, *n.* nur im *nom.* u. *acc. sing.*, was die göttlichen u. natürlichen Gesetze verletzt, die Sünde, der Frevel, die Gottlosigkeit, das Unrecht (vgl. fas), per omne fas et n. sequi alqm in allem Guten u. Bösen; *in omne n. se parare; *ubi fas versum atque n.; quibus nefas est deserere patronos; n. est dictu miseram fuisse talem senectutem; cui nihil unquam n. fuit; alqd n. putare; alqm n. habere nominare; *quicquid corrigere est n., was zu ändern unmöglich ist; als parenth. Ausruf, n. od. heu n., schändlich! es ist entsetzlich! **tp.* von einem frevelhaften, ruchlosen Menschen, das Scheusal.

nĕ-fastus, *adj.*, dies n., Tage an welchen aus religiösen Gründen nicht Recht gesprochen und mit dem Volke verhandelt werden durfte (weil auf diesen Tagen der Fluch der Götter ruhte). Dah. *a)* unheilvoll, unglückbringend, *Hor. Liv. b)* unheilig, fluchwürdig, sündhaft, quae augur injusta, n. defixerit; *quid intactum nefasti liquimus; †nihil ulli n. in Bessum videbatur.

nĕgantia, ae, *f.* [nego] die Verneinung, einm. *Cic. top.* 14, 57.

nĕgātio, ōnis, *f.* [nego] die Verneinung, Leugnung.

nĕgĭto, 1. [*intens.* von nego] stark od. beharrlich verneinen, -leugnen, absol.; m. *acc. c. inf.*

neglectio, ōnis, *f.* [negligo] die Vernachlässigung, Gleichgiltigkeit gegen Jmd., amicorum, einm. *Cic. p. Mur.* 4, 9.

1. **neglectus,** *adj.* [*partic.* von negligo] vernachlässigt, nichtgeachtet, nicht beachtet, castra; cum ipsi inter nos abjecti neglectique simus; *di, *ager, *capilli.

2. **neglectus,** *m.* [negligo] (selt.) = neglectio, haec res neutiquam neglectui mihi est, *Ter.*

neglĕgo etc. s. negligo etc.

negligens (neglĕg.), tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von negligo] nachlässig, unachtsam, gleichgiltig, dux; natura; †nullum nostrum usquam u. esse sermonem; n. in amicis eligen-

dis; n. in alqm, non te in me liberalem, sed me in se n. putabit, *Cic. fam.* 13, 16.; non negligentior tantum in patrem, *Just.* 32, 3, 1. u. Benecke z. d. St.; †circa deos et religiones negligentior; legum, officii; insbes. in Bezug auf das Vermögen, leichtsinnig, verschwenderisch, in sumptu; adolescentia n. luxuriosaque.

neglĭgenter (negleg.), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [negligens] nachlässig, unachtsam, sorglos.

neglĭgentia (negleg.), ae, *f.* [negligens] 1) die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, n. et pigritia, n. et inertia; n. in accusando; n. epistolarum u. im Bsbg. bl. n. im Briefschreiben; non ingrata n.; quaedam etiam n. est diligens, *Cic. or.* 23, 78.; eigenthümliche Wendung bei *Liv.* 37, 10. quam n. Polyxenidam in classe sua habiturum Pausistratus audivit, eam ipse extemplo habuit. 2) Vernachlässigung, Geringschätzung, Nichtbeachtung, Gleichgiltigkeit, cognatorum, *Ter.*; deûm, *Liv.*; n. epistolarum, Kälte, die in den Briefen herrscht.

nĕglĭgo (neglĕgo), exi (*neglegisset*, einm. *Sall. Jug.* 40, 1.), ectum, 3. [nec-lego, also eigtl. = nicht wählen] 1) unabsichtlich, außer Acht lassen, sich um Etw. nicht kümmern, Etw. vernachlässigen, mandatum, rem familiarem; m. *inf.*; (selt.) de alqo; m. ne bei *Hor. carm.* 3, 8, 25. negligens, ne qua populus laboret = non timens, ne etc. (Andere verbinden ne mit dem folgenden cavere). 2) absichtlich, geringschätzen, hintansetzen, nicht achten, aus Etw. sich nichts machen, alqm, *Ter.*; leges; deos; periculum; neglecta religione, mit Verleugnung der religiösen Scheu; *n. fraudem committere; m. *acc. c. inf.*, Theopompum nudum confugere Alexandriam, *Anton.* bei *Cic.*; *negligat hibernas piscis adesse minas. Insbes. nicht ahnden, ungeahndet hingehen lassen, injurias, vitam ereptam, pecuniam captam; hac parte neglecta, wenn dieser Landestheil ungestraft bliebe.

nĕgo, 1. [nec] 1) *intrans.* Nein sagen, vel ajas vel neges; alcui roganti, saepius idem roganti eine abschlägige Antwort geben; †petitioni auf die ꝛc. 2) *trans.* *a*) verneinen, läugnen; sagen-, behaupten, daß Etw. nicht ist (aus objectiven Gründen; vgl. infitior), crimen; alqd; m. *acc. c. inf.*; auch folgt auf nego *acc. c. inf.* m. neque (nec) — neque (nec), während dicere m. *acc. c. inf.* u. neque — neque steht, wenn der *acc. c. inf.* m. neque — neque vorantritt od. es sich nicht darum handelt, eine Behauptung zu verneinen, sondern eine Nachricht zu geben, daß Etw. nicht stattfindet, wie bei *Liv.* 21, 9, 3.; vgl. Fabri u. Heerwagen z. d. St.; bisw. ist aus negare im zweiten Satzgliede ein affirmatives Verbum zu ergänzen, negabat cessandum et utique prius confligendum; negat a Callicrate fieri sibi insidias, sed illa — fieri praecepto suo; im *pass.* negor m. *nom. c. inf.*, jedoch auch negatur m. *acc. c. inf.*; negare non posse quin rectius sit, *Liv.* 40, 36, 2. [vgl. quin I)]; *sin arenae in sua posse negabunt ire loca; ellipt., ille primo se negare *sc.* uxorem ducturum; ego me nego *sc.* nosse; illa se negat *sc.* copiam facturam, *Ter.*; absol. *b*) versagen, abschlagen, verweigern (durch Worte u. milder als recuso; vgl. renuo, abnuo), auxilium Vejentibus, *Liv.*; *divinos honores alcui; id obstinate sibi negari, *Caes.*; *vela ventis, die Segel einziehen; *se vinculis sich entziehen; *comitem *sc.* se sich nicht hergeben wollen zu ꝛc.; adolescenti negare non potuit, quin, *Nep.*; *si tibi negabitur ire; *cupimus negata; *regio n. poma.

nĕgōtiālis, e, *adj.* [negotium] (selt.) die Sache betreffend, pars, *Cic. de inv.* 1, 11.

nĕgōtiātio, ōnis, *f.* [negotior] der Großhandel, insbes. das Banquiergeschäft; †jeder Handel.

nĕgōtiātor, ōris, *m.* [negotior] der Handelsgeschäfte, bes. Geldgeschäfte in den Provinzen im Großen betreibt, der Großhändler, der Banquier; (einm. *Caes. b. c.* 3, 103.) Negociant, Agent; †jeder Handels-, Kaufmann.

nĕgōtiŏlum, i, *n.* [*dem.* von negotium] (selt.) ein Geschäftchen.

nĕgōtior, *dep.* 1. *a*) Handels- od. Geldgeschäfte im Großen treiben; *subst.* **negotians**, der Großhändler, Banquier. *b*) (erst *Liv.* u. Spät.) überh. Handel treiben.

nĕgōtiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [negotium] voller Geschäfte, geschäftig, prudentissimus quisque n. maxime erat; provincia; †dies, Geschäfts-, Werkeltag.

nĕgōtium (nicht negocium), ii, *n.* [nec-otium] 1) Unmuße, Beschäftigung, practische Thätigkeit, namentlich im Staat, der Staatsdienst, ut (scriptor) in otio esset potius quam in negotio; quid tibi hic negoti est (*Ter.*)? was hast du hier zu schaffen? quid negotii mihi est (*Caes.*)? was habe ich zu thun? in ipso n., im Drange der Geschäfte selbst; vel in negotio sine periculo vel in otio cum dignitate esse; majus commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum; dah. *a*) eine einzelne Beschäftigung, ein Geschäft, Auftrag, eine Verrichtung, Aufgabe, Unternehmung, Sache, oft mit dem Nebenbegriff der Schwierigkeit, ein schwieriges Geschäft, Schwierigkeit, Mühe, n. privata, domestica, servilia; negotium dare alcui, ut, n. mandare alcui; ut n. daretur videre; n. gerere, agere, conficere, suscipere, sustinere; negotio praeesse; negotio deesse sich entziehen; negotio desistere; periculo atque negotiis compertum est; n., quae ingenio exercentur; non est quidquam negotii m. *inf.*, es ist keine schwierige Aufgabe zu ꝛc., oft quid est negotii? m. *inf.*; nihil habere negotii; satis habere negotii in alqa re; negotium alcui exhibere, facessere; nescio an amplius mihi negotii (Verlegenheit) contrahatur; (*Cael.* in *Cic. ep.*) Pompejo est n. cum Caesare hat es zu thun mit ꝛc.; (*Hor.*) alqd negoti incutere; negotii nihil; nullo negotio, magno n.; sine negotio, (spät.) facili negotio; (*Suet.*) ut provinciae futuris consulibus minimi negotii, id est, silvae callesque decernerentur; negotium est unius diei; non suae sortis id n. esset. *b*) Staatsgeschäft, Staatsangelegenheit, n. publica; Leptitanorum; inter haec n.; nec intra muros quietiora n. esse certaminibus patrum ac plebis. *c*) kriegerisches Unternehmen, Affaire, facies negotii; infecto n.; quod n. poscebat. *d*) Geld- u. Handelsgeschäft, habere n. vetera in Sicilia, (*Hor.*) permagna n. Clazomenis; negotii gerentes, Geschäftsleute; mit Anspielung (*Hor.*) postquam omnis res mea Janum ad medium fracta est, aliena n. curo excussus propriis. *e*) die häuslichen Angelegenheiten, das Hauswesen, n. male, suum n. praeclare gerere; alcjs negotiorum curator. 2) äußere Lage, Verhältniß, Umstände, suam quisque culpam ad n. transferunt; in atroci n. 3) scherzhaft, Sache, Ding, Stück, von Menschen, Teucris illa lentum n.

Nēlĕus, ĕi, *m.* [*Νηλεύς*] König von Pylus, Vater des Nestor. Dav. 1) ***Nēlēĭus** u. ***-lēus**, *adj.*, als *subst. m.* = Nestor. 2) ***Nēlīdes**, ae, *m.* [*Νηλείδης*] Nachkomme des N., Nestor.

Nēmausenses, ium, *m.* Bewohner von Nemauſum (Stadt in Gall. Narb., ſ. *Nimes*), *Suet.*

Nĕmĕa, ae, *f.* [*Νεμέα*] Flecken in der Argolis. Dav. 1) ***Nĕmeaeus** [*Νεμεαῖος*], *adj.* 2) **Nĕmea**, ōrum, *n.* [*Νέμεα*] die Kampfſpiele bei N.

Nĕmĕsis, ĕos, *f.* [*Νέμεσις*] 1) Göttin der Gerechtigkeit, *Cat.* 2) Geliebte des Tibull, *Tib.*

Nēmētes, tum, *m.* Völkerſchaft in Gallia Belgica in der Gegend des heutigen Speier.

Nemetocenna, ae, *f.* Stadt in Gallia Belgica, ſ. Arras, *Hirt. b. G.* 8, 46, 6. 52, 1.

nēmo, ĭnis, *m.* u. (vorcl.) *f.* (für *gen.* neminis u. *abl.* nemine claſſ. nur nullius u. nullo, nulla von nullus), [ne-homo] 1) *subst.* kein Menſch, Niemand, n. amicorum; (*Ter.*) hoc scio neminem (als *f.*) peperisse; (*Liv.*) cum eorum n. venissent; n. ex iis; se nociturum nemini; non n., Mancher, Einer und der Andere; n. non, Aller und Jeder, Jedermann; quem tu neminem putas für Nichts achtet; neminem nec deum nec hominem; n. alius, n. unus; (*Ter.*) n. quisquam. 2) *adj.* bei Perſonalbenennungen = nullus, keiner, n. hostis, n. civis, n. homo, n. opifex; n. prudens homo, n. improbissimus civis; vir n. bonus; außerdem ſtets in Verbindung mit einem ſubſtantiviſch gebrauchten Adjectiv im *nom.* u. *acc. sing.*, n. Romanus (nicht nullus R.), n. sapiens, n. doctus (nicht nullus s., nullus d.).

***nĕmŏrālis**, e, *adj.* [nemus] zum Haine-, zum Walde-, insbeſ. zum Haine der Diana bei Aricia gehörig; in dieſem Sinne ſtets *†**Nĕmŏrensis**, e.

nĕmŏrī-cultrix, īcis, *f.* die Waldbewohnerin, sus, *Phaedr.*; **nĕmŏrī-văgus**, *adj.* im Walde umherſchweifend, *Cat.*

***nĕmŏrōsus**, *adj.* [nemus] 1) waldreich, vallis. 2) dichtbeholzt, silva.

nempe, *adv.* [nam-pe] drückt überh. aus, daß man deſſen, was man ſagt, ganz gewiß iſt und vorausſetzt, der Angeredete od. jeder Andere gebe es auch zu, denn doch, doch wohl, ich meine doch, ich ſollte meinen, freilich, natürlich, allerdings, nur in dieſem Sinne nämlich, beſ. oft nach Fragen, die man ſelbſt beantwortet, ſo wie ironiſch, memini; n. illum dicis cum armis aureis, *Plaut.*; recte ego n. (denn doch) has fugi nuptias, *Ter.*; si dat tantam pecuniam, n. (natürlich) idcirco dat ut etc.; apud quem igitur hoc dico? n. apud eum etc.; at avus nobilis. Tuditanus n. ille, qui etc.

nĕmus, ŏris, *n.* [*νέμος*] 1) der Wald mit Weiden u. Triften, ein Hain (vgl. silva, lucus, saltus); *†überh. Hain, Wald; *sing.* collect., rivos, saxa nemusque, *Hor.*; hyperbol. von Einem ſich waldartig ausbreitendem Baume, una (quercus) n., *Ov.*; auch *künſtliche Pflanzungen (Ggſ. silvae); *eine Baumpflanzung; *ein zwiſchen den Gebäuden innerhalb der das impluvium (w. ſ.) umgebenden Säulengänge angebrachter Luſthain. 2) ein einer Gottheit heiliger Hain, vorzugsweiſe der der Diana bei Aricia, *Cic. Att.* 15, 4, 5., bei *Virg.* n. Anguitiae.

nēnia (naenia), ae, *f.* 1) der Leichengeſang, das Trauerlied bei einer Beerdigung; ſprichw. (*Plaut.*) id n. fuit ludo, damit war das Lieb-, der Spaß zu Ende. 2) *überh. ein Lied, Geſang, insbeſ. *a*) *das Klagelied. *b*) *das Zauberlied. *c*) *jedes gewöhnliche Lied, Schlaflied, Kinderlied auf der Straße, n. puerorum; (*Phaedr.*) viles n., Poſſen.

neo, nēvi, nētum, 2. [*νέω*] 1) ſpinnen, *stamina; *fila beſ. von den Parzen; (*Just.*) purpuras colo. 2) *weben, tunicam.

Neŏrles, is u. i, *m.* [*Νεοκλῆς*] Vater des Themiſtokles. Dav. ***-clides**, ae, *m.* [*Νεοκλείδης*] der Nachkomme des N. = Themiſtokles.

Neoptŏlĕmus, i, *m.* [*Νεοπτόλεμος*] 1) Sohn des Achilles, ſonſt Pyrrhus genannt. 2) ein Feldherr Alexander's d. Gr.

nĕpa, ae, *f.* [wahrſcheinl. ein african. Wort] 1) der Skorpion; *als Sternbild. 2) der Krebs, als Thier, *Plaut.*, *als Geſtirn.

Nĕpĕte, es, *f.* Stadt in Etrurien. Dav. **Nĕpĕsīnus**, *adj.*; *subst.* **-sīni**, ōrum, *m.*

***Nĕphĕlēïs**, ĭdis, [*Νεφεληΐς*] Tochter der Nephele, Helle (ſ. Helle).

1. **nĕpos**, ōtis, *m.* 1) der Enkel, Sohn des Sohnes od. der Tochter, n. ex filio, ex filia; †parvulus; übertr., *a*) †nepos sororis, auch (*Eutr.*) bl. *n.*, der Schweſterſohn, Neffe. *b*) *der Nachkomme, beſ. *pl.* 2) meton., wie unſer 'Mutterſohn', der junge u. leichtſinnige Verſchwender, Schwelger (vgl. ganeo, helluo, prodigus).

2. **Nĕpos**, ōtis, *m.* römiſcher Familienname; ſ. Cornelius.

nĕpōtātus, us, *m.* [von nepotor, verſchwenderiſch ſein] die Schwelgerei, einm. *Suet. Cal.* 37.

nĕpōtŭlus, i, *m.* [*dem.* von 1. nepos] ein Enkelchen, einm. *Plaut. mil.* 5, 20.

neptis, is, *f.* [1. nepos] die Enkelin.

Neptūnus, i, *m.* der Gott des Meeres, Sohn des Saturnus, Bruder des Jupiter u. des Pluto, Gemahl der Amphitrite; *das Meer. Dav. *a*) **Neptūnine**, es, *f.* die Neptunine, Thetis, Tochter des Nereus, Sohnes des Nept., *Cat.* (Haupt: Nereïne). *b*) ***Neptūnius**, *adj.*, Troja N. von dem N. (und dem Apollo) mit Mauern umgeben, heros = Theſeus (weil er in einigen Sagen der Sohn des N. hieß); N. dux = S. Pompejus, weil er für einen adoptirten Sohn des N. gehalten ſein wollte; (*Liv.*) aquae N., eine Quelle bei Tarracinä.

nequăm, *adj. indecl.* [aus nē u. quam (*acc. sing. gen. fem.* von qui)] m. *comp.* nequior u. *sup.* nequissimus, nichts taugend, nichts werth, piscis, *Plaut.*; von Perſonen, nichtsnützig, leichtfertig, liederlich, ein Taugenichts, Schuft, Schelm (Ggſ. frugi, bonus), homo; servus; (*Hor.*) n. et cessator Davus; liberti; nihil libidinosius, nihil nequius.

nē-quāquam, *adv.* auf keine Art u. Weiſe, ganz u. gar nicht, keineswegs.

nēquĕ ſ. nec.

nĕ-queo, etc. 4. nicht vermögen, nicht im Stande ſein (inſofern die Umſtände es nicht geſtatten; vgl. queo, possum), adesse nequibat; cum Demosthenes rho dicere nequiret; (*Ter.*) n. quin lacrumem ich kann nicht umhin zu ꝛc.; mit einem paſſ. od. depon. *inf.*, nequitur, *Plaut. Sall.*

nē-quĭcquam od. **nē-quidquam**, auch **nē-quiquam**, *adv.* 1) umſonſt, ohne Wirkung, ohne Nutzen, vergeblich (objectiv, mit Bezug auf die Sache, in welcher Nichts ausgerichtet wird; vgl. frustra), n. deos implorat; n. eos perditam (= *cum perdita sit*) spem fovere, *Liv.*; n. spes nectis inanes, *Virg.* 2) ohne Grund (ohne Ausſicht auf Erfolg), non n. ausos esse, einm. *Caes. b. G.* 2, 27, 5.

ne-quidem ſ. 2. ne I) 1).

nēquĭter, *adv.* [nequam] leichtſinnig, leichtfertig, verſchwenderiſch, canare; utrum bellum susceptum sit nequius, an inconsultius gestum.

nēquĭtia, ae u. ***-ies**, ēi, *f.* [nequam] die ſchlechte Beſchaffenheit, von Perſonen, die Nichtsnützigkeit, Leichtfertigkeit, der Leichtſinn, die Lie-

berlichkeit, inertia atque n.; luxuria atque n.; (*Hor.*) par nobile fratrum, nequitiâ et nugis ('Schlampampen und Tand') pravorum et amore gemellum; *nequitiam admittere; (*Ter.*) alqm ad n. abducere, fenestras alcui patefacere ad n.

***Nēreūs**, ĕos u. ĕi, [*Νηρεύς*] ein Meergott, Sohn des Oceanus u. der Thetis, Gemahl der Doris. Dav. 1) **Nērēïne**, ſ. Neptunine unter Neptunus *a*). 2) ***Nērēïs**, ĭdis, *f.* [*Νηρηΐς*] eine Tochter der des N., eine Meernymphe; (ſelt.) ***Nerīne**, es, *f.* 3) ***Nērēïus**, *adj.*, genetrix N. = Thetis, Mutter des Achilles.

Nērĭtos, i, *f.* [*Νήριτος*] kleine Inſel in der Nähe von Ithaca. Dav. ***Nērĭtius**, *adj.* = ithacenſiſch od. zum Ulixes gehörig.

Nĕro, ōnis, *m.* röm. Familienname; ſ. Claudius. Dav. ***†Nĕrōnēus**, **†-nius**, **-niānus**, *adj.*; **Nĕrŏ-pŏlis**, is, *f.* die Nero'sſtadt, einm. *Suet. Ner.* 55.

Nerthus ſ. Hertha.

Nerŭlum, i, *n.* Stadt in Lucanien. Dav. **Nerulonensis**, *adj.*, *Suet.*

Nerva, ae, *m.* röm. Familienname der Coccejer ꝛc., wozu der Kaiſer M. Coccejus N. (v. 96—98 n. Chr.) gehörte.

Nervii, ōrum, *m.* mächtiges Volk in Gallia Belgica, im heutigen Hennegau; *adj.* **-vĭcus.**

nervōse, *adv.* m. *comp.* [nervosus] kernhaft, mit Nachdruck, kräftig, nachdrücklich, vigilanter nervoseque nos qui stamus in acie, subornes, *Planc.* in *Cic. ep.*; nervosius qui ista disserunt; aliquanto nervosius dicere.

nervōsus, *adj.* [nervus] 1) ſehnig, muskulös, *poples. 2) *tp.* vom Redner, gedrungen, kernhaft, quis Aristotele nervosior?

nervŭlus, i, *m. dem.* von nervus, im *pl.* si tu nervulos tuos adhibueris, wenn du dir ein Bischen Mühe giebſt, einm. *Cic. Att.* 16, 16.

nervus, i, *m.* 1) die Sehne, Flechte, der Nerv, nervi, a quibus artus continentur; (*Quint.*) im Bilde, von Demoſthenes, illa (omnia in eo) quibusdam nervis intenta sunt gewiſſermaßen ſehnicht; dah. *a)* das männliche Glied, *Hor. b)* die Darmſaite, omnes voces, ut nervi in fidibus, sonant; auch das Saiteninſtrument, cantu nervorum ac tibiarum tota vicinitas personat; (*Hor.*) ut nervis alienis mobile lignum eine Marionette. *c)* *die Sehne des Bogens. *d)* †die Rindshaut, das Leder, womit die Schilde überzogen waren. *e)* ein Riemen, mit welchem Jmd. gebunden wird, *Plaut.*; überh. Banden, Feſſeln, Gefängniß, *Plaut. Ter. Liv.* 2) *tp.* (im *pl.*) zur Bezeichnung der Stärke, Kraft, omnibus nervis contendere; quibus opibus ac n. ad gratiam minuendam uteretur; consentientis senatus n. atque vires; quantum in cujusque animi roboris est atque nervorum; insbeſ. *a)* von der Rede, n. oratorii, forenses; *sectantem levia n. deficiunt; *n. atque animi (Schwung); *sine nervis esse putat quidquid composui. *b)* das, worauf die Stärke und Kraft einer Sache beruht, Spannkraft, Lebenskraft, Haupttriebfedern, -organe, -perſonen, das innerſte Weſen einer Sache, omnes nervos virtutis elidere; n. omnes urbis exsecare; vectigalia esse nervos rei publicae; nervi belli pecunia; nervos conjurationis ejectos; illi loci, qui inhaerentes in earum (causarum) nervis esse debent einen organiſchen Beſtandtheil derſelben bilden müſſen.

ne-scio, 4. 1) nicht wiſſen, alqd; m. *acc. c. inf.*, m. Relativ- u. Frageſatz; (*Hor.*) m. griech. Conſtruction, uxor Jovis esse nescis ſt. nescis te uxorem J. esse; n. ad ſ. an 4); certum n., ich weiß nicht gewiß; nescio quis, quid, qui, quae, quod gew. von dem, was man als unbedeutend, geringfügig, verächtlich bezeichnen will, inſofern man ſolches nicht näher angeben kann od. will, Paconii n. cujus querelis moveri; misit ad Caecilium n. quem; casu n. quo; n. quid literularum; bisw. aber auch von etwas ganz Vortrefflichem, Außerordentlichem, Ueberſchwänglichem, inſofern es alle Faſſungskraft überſteigt und keine Bezeichnung dafür ausreicht, illud nescio quid praeclarum ac singulare; a n. qua dignitate. Oft auch werden gebraucht die Formeln nescio quomodo, n. quo pacto, theils um etwas Unbeſtimmtes od. Unwillkürliches od. Unbegreifliches anzudeuten, ſo zu ſagen, ſo gewiſſermaßen; unwillkürlich, unbemerkt; unbegreiflich, theils zum Ausdruck eines Bedauerns, leider, n. quo pacto omnium scelerum maturitas in nostri consulatus tempus erupit; fit n. quomodo, ut magis in aliis cernamus quam nobismet ipsis, si quid delinquitur; *partic.* nesciens, auch ohne es zu wiſſen, te nescientem id dare, *Ter.* Insbeſ. *a)* si nescis, wenn du es etwa nicht weißt, wenn du es wiſſen willſt, *Ov. b)* tu id quod scis, nescis thuſt ſo, als ob du das ꝛc., eine Formel, durch welche man Jmdm. Bewahrung eines Geheimniſſes anempfiehlt, *Com. c)* nicht kennen, unkundig ſein, deos, *Ter.*; *hiemem. 2) nicht verſtehen, nicht können, nicht im Stande ſein, Latine, Graece; m. *inf.*, meiſt dicht.; Stoici omnino irasci nesciunt, *Cic.*; n. quiescere (Ruhe zu halten), *Liv.*; stare loco, *Virg.*

nescius, *adj.* [nescio] 1) unwiſſend, nicht kennend (ein relativer Begriff, ſtets mit Angabe deſſen, was Jmd. nicht weiß, alſo nicht an u. für ſich tadelnd; vgl. inscius), non sum n., ista inter Graecos dici; ne sis n.; *†alcjs rei; *de alqa re; *m. quid; m. *acc. c. inf.*; non n., m. *acc. c. inf.*; abſol., ne sis n., damit du es wohl wiſſeſt; *haud nescia, mit Vorbedacht. 2) *der Etw. nicht gelernt hat, *nicht kann, vinci; cedere; auch *keinen Sinn für Etw. habend, unempfindlich, nesciaque humanis precibus manuescere corda; n. furtivas reddere preces. 3) *pass.* unbekannt, unbewußt, *causa; neque nescium habebat m. *acc. c. inf.*, und er wußte, daß, *Tac.*; aliis gentibus — inexperta esse supplicia, nescia tributa, *Tac.*

Nēsis, ĭdis, *f.* [*Νησίς*] kleine, aber ſehr fruchtbare Inſel, dem Vorgebirge Miſenum in Campanien gegenüber, ſ. *Nisita.*

Nessus, i, *m.* [*Νέσσος*] 1) Fluß in Thracien, *Liv.* 2) Centaur, der die Deianira entführen wollte. Dav. **Nessēus**, *adj.*, *Ov.*

Nestor, ŏris, *m.* [*Νέστωρ*] Sohn des Neleus, König in Pylos, unter den Helden von Troja berühmt wegen ſeiner Weisheit und Beredſamkeit.

Nētum, i, *n.* Stadt auf Sicilien im Gebiete von Syracuſä; *subst.* **Nētīni**, ōrum, od. **-tīnenses**, ium, *m.*

neu ſ. neve.

neuter, tra, trum, *gen.* neutrīus, *dat.* neutri, *adj.* [ne-uter] keiner von beiden, eorum; id quod n. nobis hoc tempore contigit; *pl.* neutri, keine von beiden Parteien, quibus cum neutri parcerent; n. transeundi initium faciunt; toto abessent bello et neutris auxilia mitterent = neutral bleiben; †homo neutrius partis; in n. partem moveri, gleichgiltig bleiben; n. in partem effici possunt weder zum Schaden, noch zum Heile. Insbeſ. *a)* in der Grammatik, nomina n., neutra ſächlichen Geſchlechts. *b)* als philoſoph. *t. t.*, res n., weder gute noch böſe, indifferente Dinge, Adiaphora, *Cic. Tusc.* 4, 12, 28.

ne-utĭquam, *adv.* keineswegs (Sgf. utique).
neutrō, *adv.* [neuter] nach keiner von beiden Seiten hin.
neutr-ŭbī, *adv.* (vorcl.) an keiner von beiden Stellen.
nĕ-ve u. mit abgeworfenem Endvocal **neu,** *conjct.*, *a*) und nicht, oder nicht, nach vorhergehendem Satze mit ut od. ne, hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito; cohortatus est, uti — retinerent neu perturbarentur animo; legem tulit, ne quis — accusaretur neve multaretur; auch nach einem bes. *conj.* der Aufforderung, interea manerent indutiae — neve alter alteri noceret; *= et ne, und damit nicht, ohne vorhergehendem Conjunctivsatz, neu regio foret ulla suis animantibus orba, astra ferunt etc.; neve foret terris securior arduus aether, affectasse ferunt etc.; bisw. steht in freierer Form der Rede ein bloßes nec, neque, bes. wenn der Satz nur eine Erweiterung und Erläuterung des Vorhergehenden enthält (vgl. Zpt. §. 535.); auch folgt aut ne statt neve, veriti, ne — cogerentur aut ne ab equitatu Caesaris in angustiis tenerentur. *b*) neu — neu, (nachdrücklicher) ut neve — neve, daß-, damit weder — noch, neu se neu imperatorem suum — tradant, obsecrat; oppida incendi oportere, neu suis sint — receptacula neu Romanis proposita etc.; tenendum est, ut neve major neve minor cura et opera suscipiatur; vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 76, 1. *b. G.* 7, 14, 8. *c*) *neu — neu, weder — noch, m. *imper.*
nĕvis, nĕvolt = non vis, non vult, *Plaut.*
nex, nĕcis, *f.* 1) der gewaltsame Tod, der Mord, die Ermordung, usque ad necem, *Ter.*; vitae necisque potestatem habere in alqm; offerre, inferre, parare alcui necem; *neci dedere, *demittere, *dare, *mittere alqm; necem sibi consciscere; alcui diem necis (der Hinrichtung) destinare; neces multorum civium. 2) † der natürliche Tod.
***nexĭlis,** e, *adj.* [necto] zusammengeknüpft, -gebunden, plagae; hederae.
nexum, i, *n.* [necto] s. nexus 2) *b*).
nexus, us, *m.* [necto] 1) das Zusammenknüpfen, Zusammenschlingen, die Windung, atomorum; †brachiorum; †ramorum; †cujus (des gordischen Knotens) nexum si quis solvisset; *serpens baculum nixibus ambit; *contulerant arto luctantia pectora n. 2) *tp. a*) †Verbindung, Verband, Verwickelung, Kette, operum; causarum latentium principia et n.; naturalium causarum; plerique legis n. *b*) als juristt. *t. t.*, durch eine feierliche, in Gegenwart von Zeugen vorgenommene Handlung, durch welche ein Obligationsverhältniß (**nexum,** i, *n.*) begründet wurde, entstandene Schuldhörigkeit, Schuldknechtschaft, in Folge deren der seine Pflicht nicht erfüllende Schuldner dem Gläubiger als Schuldknecht od. Höriger anheimfiel (vgl. necto), nexum inire; nexu vincti; dah. übertr., cujus proprium te esse scribis mancipio et n.; †überh. Verpflichtung.
nī, *adv.* u. *conjct.* = ne, 1) altertüml. u. dicht. in Sätzen des Befehls u. der Absicht, nicht, daß nicht. 2) in der Verbindung quid ni, zum Ausdruck der Zuversicht, mit welcher man jeden Zweifel an einer fraglichen Sache beseitigt wissen will (verschieden von cur non), warum nicht? wie sollte — nicht? iron., warum nicht gar? 3) = si non, ni vererer; plures cecidissent, ni nox intervenisset; bes. bei nachdrücklichern Behauptungen, Betheuerungen, Drohungen u. Verwünschungen, perii hercle hodie, ni hunc a te abigo, *Plaut.*; quod ni ita se res haberet, nec justitiae ullus est nec bonitati locus; moriar, ni puto te malle a Caesare consuli quam inaurari; regna ipsa Latini, ni — fatentur, eruam, *Virg.*; si noles sanus, curres hydropicus, et ni posces ante diem librum cum lumine, si non intendes animum studiis et rebus honestis, invidia vel amore vigil torquebere, *Hor. ep.* 1, 2, 34—36., excidium minitans, ni causam suam dissociarent, *Tac.*; auch in Formeln bei Verträgen, Verpflichtungen, Gerichtshändeln u. dgl., jedoch nur, wenn die Formeln in *orat. obl.* aufgeführt werden, cum is sponsionem fecisset, ni vir bonus esset; vgl. sponsio; außerdem vgl. nimirum, nisi u. über mirum ni s. mirus; sive — nive, *Cic. p. Caec.* 23, 65.
Nīcaea, ae, *f.* [Νίκαια] 1) Stadt in Bithynien. Dav. **Nicaeensis,** *adj.*; *subst.* **-enses,** ium, *m.* 2) Stadt in Locris, nahe bei Thermopylä. 3) Stadt in Indien, *Curt. Just.*
Nīcaeus, *adj.* [Νικαῖος, siegverleihend] Beiname Jupiter's, einm. *Liv.* 43, 21.
Nīcander, dri, *m.* [Νίκανδρος] Dichter, Grammatiker u. Arzt aus Colophon.
Nīcănor, ŏris, *m.* [Νικάνωρ] 1) Feldherr unter Alexander d. Gr. 2) Feldherr von Cassander.
Nīcias, ae, *m.* [Νικίας] 1) athen. Staatsmann und Feldherr. 2) Nicias od. Curtius Nicia, griech. Grammatiker im Gefolge Cicero's in Cilicien. 3) ein Smyrnäer.
nīco, nīci, — 3. (*Plaut.*) winken.
Nīcŏmēdes, is, *m.* [Νικομήδης] Name mehrerer Könige in Bithynien.
Nīcŏmēdīa, ae, *f.* [Νικομήδεια] Hauptstadt Bithyniens, *Aurel. Vict.*; †**-densis,** e, *adj.*; *subst.* †**-denses,** ium, *m.*
Nīcŏpŏlis, is, *f.* [Νικόπολις] 1) Stadt in Acarnanien, von Augustus zum Andenken des Sieges bei Actium erbaut, *Tac.* 2) Stadt in Armenien, von Pompejus zum Andenken des Sieges über Mithridates erbaut.
nicto, 1. u. **-tor,** *dep.* 1. [nico] (vorcl. und spät.) zwinken, blinzeln, mit den Augen winken, alcui.
nīdāmentum, i, *n.* [nidus] das Material zu einem Neste, einm. *Plaut. Rud.* 3, 6, 51.
nīdor, ōris, *m.* der Duft, Dampf, Brodem, Dunst von verbrannten, gebratenen, gekochten, versengten od. anderen fetten Sachen, n. gauearum; n. (Qualm) ex adusta pluma; (*Hor.*) non in caro n. voluptas summa; *tp.* (*Plaut.*) n. e culina als Schimpfwort, von einem Sklaven, der stets in der Küche sich herumtreibt.
nīdŭlus, i, *m.* [*dem.* von nidus] ein Nestchen; †übertr., von einer Villa, Ruhesitz, senectutis.
nīdus, i, *m.* 1) das Nest, fingere et construere, *facere nidum; *me majores pennas nido extendisse über meinen Stand hinausgestrebt. 2) meton., *a*) *die jungen Vögel im Neste. *b*) *eine hochliegende Stadt, Felsennest, celsae Acherontiae; *behaglicher Sitz, servare n., das Nest hüten, zu Hause bleiben.
nĭger, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) schwarz, dunkelfarbig, dunkel, düster (bezeichnet die schwarze Farbe als dunkelste an u. für sich, dah. auch von einer schönen und glänzenden schwarzen Farbe; Gsf. in der Regel candidus; vgl. ater), *crinis; †oculi; *fluvius (wegen seiner Tiefe); *silva; *hederae; *nox; *caligo; *coelum pice nigrius; *fumus; *sal, aus Holzasche ausgekochtes, scharfes Salz; Sprichw., facere candida de nigris, *Ov.* 2) *tp. a*) *schwarz od. finster machend, verfinsternd, ventus; auster; imber nigerrimus. *b*) *zur Bezeichnung alles dessen, was zum Tode gehört, überh. traurig, schrecklich, unheilvoll, Tartara; janua — Un-

terwelt, hora, dies, Todesſtunde, -tag; ignes, Scheiterhaufen; pocula verpeſtete; huncine solem tam nigrum surrexe mihi!; caligantem nigra formidine lucum. *c*) boshaft, gottlos, böſe, nec minus n. quam ille Terentianus Phormio; (*Hor.*) hic n. est, hunc tu, Romane, caveto, (tibi) infesto nigris, auch (*Hor.*) sal n., ſcharfer, beißender Witz [vgl. 1)].

Nigĭdius, P. N. Figulus, ein gelehrter Römer, Zeitgenoſſe des Cicero, berühmt beſ. als Grammatiker.

***nīgrans**, tis, *adj.* [eigtl. *partic.* v. nigro] ſchwarz, dunkelfarbig, nigrantes terga (am Rücken) juvenci; nimbus; aegis dunkle Wolken erregend, verdunkelnde.

nīgresco, cui, — 3. [niger] ſchwarz werden.

nīgror, ōris, *m.* (vorcl.) die Schwärze, *Pacuv.* b. *Cic.*

nĭhil, *n. indecl.* (zſgz. ***nīl**, aus ne u. hilum, nicht das Geringſte; vgl. hilum) nichts, 1) *subst.* n. est melius, n. loqui, agere; in Vergleichungen auch nachdrücklicher als nemo, nullus in Beziehung auf Perſonen, n. eo est eloquentius; zur Bezeichnung von Eigenſchaften negativer Art ſ. nullus; n. forte; n. tale; n. mali, doch auch n. malum; n. praemii; non n., Manches, Einiges, auch m. *gen.*, non n. temporis; nihil non, alles Mögliche, Alles u. Jedes, Alles ohne Ausnahme, n. non efficere posse, n. mali non inest. Beſondere Verbindungen, *a*) n. agis, du richteſt Nichts aus. *b*) n. aliud nisi (n. nisi), n. aliud quam ſ. alius u. nisi 2) *a*). — *c*) n. est quod, cur, quamobrem m. *conj.*, es iſt kein Grund, warum od. daß. *d*) prägn., nihil dicere, n. afferre nichts von Bedeutung, nichts Haltbares, nihilne tibi videntur an aliquid dicere? (Converſ.) n. est, es hilft Nichts od. es iſt noch nicht genug, od. es iſt nichts Bedeutendes; alqm n. putare für nichts halten; n. hominis est, er iſt ein Nichts von einem Menſchen, durchaus kein rechter Menſch, *Cic. Tusc.* 3, 32, 77.; n. esse, nichts bedeuten, -vermögen, eine Null ſein [vgl. nihilum 1)]. *e*) n. ad me attinet, es geht mich nichts an, *Ter.*, auch ohne attinet, nihil ad nos; n. ad rem, es thut nichts zur Sache; bag. n. ad alqm, nichts gegen-, im Vergleich mit Einem; n. mihi est cum alqo, ich habe nichts zu ſchaffen ꝛc., *Ter.* *f*) n. minus, n. vero minus, nichts weniger, ganz und gar nicht, auch n. sane, in Antworten, gar nicht. 2) *adj.* nur in d. Verbindungen, n. quidquam, n. unum. 3) *adv.* (als *acc.*) in nichts, gar nicht, keineswegs, illi n. moti sunt; n. cedimus Graeciae; auch non nihil, einigermaßen; insbeſ. aus keinem Grunde, -keiner Urſache, nihil sane; n. nisi; n. aliud quam.

nĭhil-dum, noch nichts.

nĭhĭlōmĭnus ſ. nihilum 3) *a*).

nĭhĭlum, i, *n.* (aus nihil entſtanden, um es declinirbar zu machen), 1) *gen.* **nihili**, nihili facere, pendĕre alqd (*Com.*) für Nichts achten; homo n., ein nichtswürdiger Menſch; verbum n. bedeutungsles. 2) *acc.* **nihilum**, gew. nach den Präpoſitionen ad u. in, ad n. redigere, vernichten; ad n. venire, recidere, zu nichte werden; in n. interire, occidere, vernichtet werden; nihilum ejus; auch (dicht. u. *Liv.*) adverbial wie nihil = ein verſtärktes non. 3) *abl.* **nihilo** (zſgz. **nīlo**, viell. zu leſen mit Haupt u. Krüger bei *Hor. sat.* 1, 5, 67.), *a*) bei *comp.*, um Nichts, n. majus; n. minus, secius, nichts deſto weniger, um Nichts weniger; n. magis, (*Ter.*) n. plus, ebenſo wenig; n. aliter (*Com.*) gar nicht anders. *b*) de n., aus Nichts; ohne Grund, ohne Urſache, (*Plaut.*) umſonſt, vergeblich; non de nihilo, nicht ohne Grund, *Ter. Liv.*; ex n. oriri; pro n. habere, putare, ducere, für Nichts achten, geringſchätzen; non nihilo (einigermaßen) aestimare; pro n. mihi est, es iſt für mich ſo gut als Nichts, ich mache mir Nichts daraus.

***Nīlĭgĕna**, ae, *m.* am Nil geboren; ſ. omnigena.

nīlo ſ. nihilum 3).

Nīlus, i, *m.* [*Νεῖλος*] der Nilfluß in Aegypten; übertr., als *nom. appell.*, ein Waſſergraben, ductus aquarum, quos isti nilos et euripos vocant. Dav. ***Nīlĭăcus**, *adj.* = ägyptiſch.

nimbĭfĕr, fĕra, fĕrum, *adj.* [nimus-fero] Sturm erregend, ſtürmiſch, einm. *Ov. ex Pont.* 4, 8, 60.

***nimbōsus**, *adj.* [nimbus] voller Regenwolken, ſtürmiſch, cacumina montis in Wolken gehüllt; ventus.

nimbus, i, *m.* [verwandt mit nubo] 1) die finſtere Regen- u. Sturmwolke, *involvere diem nimbi; *tp.* plötzliches Unglück, Sturm, hunc quidem nimbum cito transiisse laetor, einm. *Cic. Att.* 15, 9, 2. 2) *überh. die Wolke, der Nebel, insbeſ. die Nebelhülle, in welcher die Götter, wenn ſie auf die Erde herabſtiegen, gehüllt waren, Pallas effulgens nimbo. 3) der Sturz-, Platzregen, *Virg. Liv.*; *n. ferreus von eiſernen Geſchoſſen. 4) *eine Menge wolkenartig ſich erhebender u. ausbreitender Gegenſtände, n. peditum; arenae; atram in nimbro volitare favillam; vgl. nubes.

nĭmĭĕtas, tātis, *f.* (ſpät.) [nimius] das Uebermaß.

nĭmīrum, *adv.* [ni = ne, -mirum, eigtl. nicht zu verwundern, od. ne mirum *sc.* sit, od. ni = si non *sc.* esset, mirum *sc.* foret] allerdings, freilich, unläugbar, ohne Zweifel, nur in dieſem Sinne nämlich (vgl. nempe, scilicet, videlicet), si res in dubitationem veniet, n. Th. auctor est adhibendus; n. non omnia eidem dii dedere; oft ironiſch, natürlich, das verſteht ſich.

nĭmis, *adv.* 1) zu ſehr, allzu ſehr, zu viel, zu, allzu (ſchlechthin; ſtärker als der *comp.*, wenn er durch 'zu' mit *pos.* zu geben iſt), n. saepe; n. remissus; n. multa; (*Ter.*) ne quid n.; non, haud n., nicht ſehr, nicht ſonderlich; n. insidiarum ad capiendas aures adhiberi videtur; *n. lucis. 2) gar ſehr, überaus, n. id genus odi; n. quam formido [vgl. nimium quantum unter nimius 1)], *Com.*

nĭmius, *adj.* [nimis] 1) gar zu groß, gar zu viel, übermäßig, das Maß überſchreitend, n. celeritas; *ne nimia (vitis) fundatur zu üppig; *n. sol, übermäßige Sonnenhitze; n. in honoribus decernendis; †rebus secundis übermüthig; *n. mero, betrunken; n. animi, pugnae, *Liv.*, †sermonis; (*Plaut.*) n. pulchritudo außerordentliche; nimium quantum = nimium est q., es iſt außerordentlich, wie viel = gar ſehr, sales in dicendo n. q. valent; *subst.* nimium, das Zuviel, dicere (Sgl. parum). 2) *adv.*, *a*) **nimio**, außerordentlich, viel, n. plus te diligo, *Anton.* in *Cic. ep.*, n. plus doleo, *Hor.* *b*) **nimium** = nimis, n. diu; n. multi; non n., nicht ſonderlich; übertr., gar ſehr, überaus, videre n. vellem, *Ter.*; o fortunatos n., *Virg.*

ningo, ninxi, — 3. ſchneien, *impers.*, *Virg.*

Nīnus od. **Nīnos**, i, [*Νῖνος*] 1) *f.* Hauptſtadt in Aſſyrien, = Ninive, *Tac.* 2) *m.* König von Aſſyrien, Gemahl der Semiramis, *Curt. Just.*

Nīnya, ae, *m.* Sohn des Ninus und der Semiramis, *Just.*

Nĭŏbe, ēs, *f.* [*Νιόβη*] Tochter des Tantalus u. Gemahlin des Amphion (vgl. Amphion), welche wegen ihres Uebermuthes gegen die Latona ihre ſieben Söhne

u. sieben Töchter verlor u. in einen Stein verwandelt wurde, *Ov.* Dav. **Nĭŏbēus**, *Hor.*

Nĭphātes, ae, *m.* [*Νιφάτης*, der Schneeberg] Gebirge in Armenien.

niptra, ōrum, *n.* [*νίπτρα*] das Waschwasser, Name eines Trauerspiels des Pacuvius.

Nīrēus, ei od. eos, *m.* [*Νιρεύς*] nächst Achilles der schönste Mann unter den Griechen vor Troja, *Hor.*

nĭsĭ, *conjct.* [verkürzt aus nī-si] 1) wenn nicht, wofern nicht, verschieden von si non, si minus, wird gebraucht, wenn man das Stattfinden der Bedingung unentschieden läßt, mithin auch das Stattfinden derselben als möglich voraussetzt und in diesem Falle die im Hauptsatz enthaltene Folge als nicht eintretend bezeichnen und in ihrer allgemeinen Giltigkeit beschränken will (eigtl. nicht wenn, verneint bedingend); dagegen steht si non, auch si minus (dies besonders ohne hinzugefügtes Verbum, das aus dem Hauptsatz zu ergänzen ist), wenn die Bedingung im ausdrücklichen oder gedachten Gegensatze zu etwas Affirmirtem als nicht stattfindend ausgesprochen und daraus das Stattfinden der Folge abgeleitet wird (bedingt verneinend), daher auch bei folgendem at, certe, at certe, tamen, saltem, ne — quidem, memoria minuitur, nisi eam exerceas d. h. ob du das Gedächtniß übst oder nicht, weiß ich nicht; übst du es aber, wird es nicht geschwächt; es wird geschwächt, außer wenn ꝛc.; parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi; negat Epicurus jucunde posse vivi nisi cum virtute vivatur; L. Valerium jure consultum valde tibi commendo, sed ita tamen, si non est jure consultus; hic quantum fit mali, si iratum, si non stultum, si non levem testem laeseris; aequitas tollitur omnis, si suum cuique habere non licet; si poena, si metus supplicii, non ipsa turpitudo deterret ab injuriosa facinorosaque vita, nemo est injustus; ut laudandus Regulus in conservando jure jurando, sic decem illi, quos post Cannensem pugnam juratos ad senatum misit Hannibal, in castra redituros ea, quorum erant potiti Poeni, nisi de redimendis captivis impetravissent, si non redierunt, vituperandi; si non easdem opes habemus, eandem tamen patriam incolimus; perfectum oratorem si imitari atque exprimere non possumus, at qualis esse debeat, poterimus fortasse dicere; si possent, castellum — expugnarent, si minus potuissent, agros Remorum popularentur; non intelligo, quamobrem non, si minus illa subtili definitione, at hac vulgari opinione ars (oratoris) esse videatur; nur bisweilen und wenn kein at, certe, tamen etc. folgt, hängt es von der Auffassung des Schreibenden ab, ob er Etwas bedingend verneinen od. verneinend bedingen will, und kann daher derselbe Gedanke durch si non und auch durch nisi ausgedrückt werden, Conon saepe Agesilai consiliis obstitit, neque vero non fuit apertum, si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum, *Nep. Con.* 2, 3.; Agesilaus, cum Epaminondas Spartam oppugnaret, talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse, *Nep. Ages.* 6, 1.; ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio, quae, nisi subest res ab oratore percepta et cognita, inanem quandam habet elocutionem et paene puerilem, *Cic. de or.* 1, 6, 20., haec oratio, si res non subest ab oratore percepta et cognita, aut nulla sit necesse est aut omnium irrisione ludatur, *de or.* 1, 12, 50.; so hängt es auch bisweilen von der individuellen Ansicht des Schreibenden ab, ob er ein nisi fallor oder ein si non fallor gebrauchen will, obgleich an sich beides wesentlich verschieden ist, indem, wie G. Hermann sagt, 'qui nisi fallor dicit, dubius est, utrum fallatur an non; qui si non fallor, hoc non falli se, ut certum sumit'; über ni s. ni; quod nisi s. quod. 2) außer, als, nach einer Negation oder negativen Frage, ne quis enuntiaret nisi quibus mandatum esset; quid sequitur nisi; quid aliud petunt nisi; insbes. *a*) nihil (non) aliud, nihil nisi, alles Andere von Etwas ausschließend = nichts weiter als, ausschließlich nur, verschieden von nihil (non) aliud quam, nichts Anderes als, ganz, welches ausdrückt, daß Etw. vollständig eben das ist, was man ihm beilegt, erat historia nihil aliud nisi annalium confectio; agitur nihil aliud in hac causa, Quirites, quam ut etc. *b*) non — nisi od. nisi — non, nicht anders als, nur, blos (in class. Periode immer getrennt, nicht non nisi; vgl. Zpt. §. 801.), amicitiam nisi in bonis esse non posse. *c*) nisi si (seltener bei *Cic.*) außer wenn, nachdrücklicher als das bloße nisi, miseros illudi nolunt, nisi si se forte jactant. *d*) nach einem negativen Satze = nur so viel, nur das, doch, de re nihil possum judicare, nisi illud mihi certe persuadeo; bisweilen auch mit eigenthümlicher Präcision an Stellen, wie *Sall. Jug.* 67, 3. Id misericordiane hospitis an pactione aut casu ita evenerit, parum comperimus, nisi — improbus intestabilisque videtur = *nisi hoc constat — eum i. i. videri.* *e*) nisi quod, ausgenommen daß, nur daß, auch nach positiven Sätzen, ab negotiis nunquam voluptas remorata est, nisi quod de uxore potuit honestius consuli; praedia me valde delectant, nisi quod illum aere alieno obruerunt; (*Ter.*) nisi quia, außer weil; †nisi ut, außer daß. *f*) nisi forte [vgl. forte unter fors 2)], nisi vero, nisi, außer wenn etwa, es müßte denn etwa, es sei denn daß, um einen erwarteten od. möglichen Einwand ironisch zurückzuweisen, indem man auf die Widersinnigkeit desselben hindeutet ('est formula, qua id, quod contra dici possit, absurdum esse significatur', Matthiä zu *Cic. p. Rosc. A.* 29, 82.; vgl. Zpt. §. 526.), Erucii criminatio tota dissoluta est: nisi forte exspectatis ut illa diluam, quae de peculatu — objecit; an est quisquam, qui hoc ignoret, cum de homine occiso quaeratur, aut negari solere omnino esse factum aut recte ac jure factum esse defendi? nisi vero existimatis dementem P. Africanum fuisse etc.; quid miramur L. Sullam — aliqua animadvertere non potuisse? nisi hoc mirum est, quod vis divina assequi non possit, si id mens humana adepta non sit.

Nĭsĭbis, is, *f.* [*Νίσιβις*] Stadt in Mesopotamien, *Eutr.*

1. **Nīsus**, i, *m.* [*Νῖσος*] *a*) König in Megara, Vater der Scylla, die das purpurne Haar ihres Vaters, worauf das Schicksal des Staates beruhte, abschnitt und seinem Feinde Minos gab, worauf Nisus in einen Sperber, Scylla in einen Raubvogel verwandelt wurde, *Virg. Ov.* Dav. **Nisaeus** u. **Nisēĭus**, *adj.*, **Nīsĭas**, ădis, *f.*, *Ov.* *b*) Freund des Euryalus, *Virg.*

2. **nīsus** od. **nixus**, us, *m.* [nitor] †b. Anstemmen an Etw., der Ansatz, Schwung zu einer Bewegung, tela nisu vibrare; insbes. *a*) b. Aufsteigen, Hinaufklimmen, per saxa. *b*) *b. Auftreten. *c*) *der Aufschwung, Flug. *d*) b. Schwung-, Umschwung der Sterne, astra se suo n. conglobata continent. *e*) *†das Gebären.

3. **nīsus** s. 2. nitor.

nītĕdŭla, ae, *f.* [nitor, ich klettere] die Haſelmaus, einm. *Cic. p. Sest.* 33, 72.

nĭtens, tis, *adj.* [*partic.* v. niteo] m. **comp.* 1) blinkend, gleißend, glänzend, arma nitentia ante rem, deformia inter sanguinem et vulnera, *Liv.*; *Lucifer; *capilli malobathro; *mensae; *astra; übertr., *prangend, ſchön, taurus, campi; uxor ore floridulo; quâ nulla nitentior femina. 2) bildl., glänzend, ſchimmernd, hervorſtechend, oratio.

nĭteo, ŭi, — 2. glänzen, gleißen, blinken (lieblich u. ſchön, beſ. von glatten und fetten Gegenſtänden; vgl. fulgeo, splendeo, luceo), n. unguentis; *ebur, *aera; †auro, †purpurâ, †oleo. Insbeſ. *wohlgenährt-, blühend-, ſtattlich-, ſchön ausſehen od. erſcheinen (v. Menſchen u. Thieren), parcius; in propriis membra bonis; unde sic nites? miseri, quibus intentata nites; *tp. a*) in Fülle-, reichlich vorhanden ſein, vectigal in pace; (*Hor.*) res magna. *b*) glänzen, hervorſtechen, gloriâ recenti nitens; auch v. d. Rede, illorum vides quam niteat oratio; *ubi plura n. in carmine; †hoc cultu (Rüſtung); **subst.* aetas defodiet condetque nitentia.

nĭtesco, tŭi, — 3. [niteo] *glänzend werden, -erſcheinen, erglänzen, coelum, arbores; juventus oleo nudatos umeros perfusa; bildl., ein feiſtes Anſehn bekommen, armenta, einm. *Plin. ep.* 2, 17, 3.; *v. dem, was einer dichteriſchen ſchönen Behandlung fähig iſt, quae tractata n. posse desperat.

nĭtĭde, *adv.* [nitidus] glänzend, prächtig, herrlich, *Plaut.*

nĭtĭdiuscŭle, *adv.* [nitidiusculus] ziemlich glänzend, einm. *Plaut. Pseud.* 3, 1, 8.

nĭtĭdiuscŭlus, [*adj. dem.* v. nitidus] ziemlich glänzender, einm. *Plaut. Pseud.* 1, 2, 84.

nĭtĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [niteo] 1) glänzend, gleißend, blinkend, in picturis nitida, laeta, collustrata delectant; jecur n. atque plenum; *ebur; *caput (v. Salben), *capilli; *coma nitidissima nardo; *currus; *agna geputzt; *dies heller, heiterer; †lux nitidior. 2) ſchön ausſehend, prangend, wohlgenährt, jumenta, *Nep.*; virium robur, *Liv.*; *equi; *vacca; *coluber n. juventâ; *me pinguem et n. bene curata cute; v. Aeckern, Pflanzen, üppig, blühend, campi collesque; *annus reich an Oel; dah. auch ſchmuck, fein, niedlich, femina, *Plaut.*; quos nexo capillo nitidos aut imberbes aut bene barbatos videtis; *ex nitido (feinem Städter, Stadtkind) fit rusticus; *virgines; *nitidus qua quisque per ora cederet; *adulter gleißend; *villa; insbeſ. v. der Rede u. dem Redner, verba nitidiora; n. et laetum genus verborum; (*Quint.*) genus v. d. mittlern Redegattung; (*Quint.*) Isocrates n. et comptus; (*Quint.*) nitidiore in parte, an einer ſaubern, einen recht ſorgfältig gewählten Ausdruck erfordernden Stelle.

Nitiobrĭges, gum, *m.* celtiſche Völkerſchaft in Aquitanien.

1. nĭtor, ōris, *m.* [niteo] 1) der Glanz, Schimmer, das Blinken (ſ. niteo), *diurnus des Tages; *argenti; †sideris, †siderum; insbeſ. das feiſte Ausſehen, *Ter.*; das ſchmucke, nette Aeußere, blendende Schönheit, purpurae; *Glycerae; *Liparei Hebri; *externus, Farbenglanz; *tp. a*) *Glanz, Anſehn, generis. *b*) v. der Rede, die Nettigkeit, der Reiz der Darſtellung, orationis; †eruditione ac nitore praestare; †nitor et cultus descriptionum; †uti vel historico nitore; †loquendi nitor ille divinus.

2. nītor, nixus od. nisus sum, *dep.* 3. 1) an oder auf Etw. ſich ſtemmen, ſich ſtützen, nisi genibus (auf ihren Knien). a senatu petierunt; n. stirpibus suis; mulierculâ; *pede et hastâ, *in hastam; *in adversum, ſich entgegenſtemmen; *sudans nitendo; partes aequaliter nituntur; *alternos gressus longa nitentem cuspide welcher Tritt vor Tritt ſich ſtützte am ꝛc.; *nitens (gleichſam ſich ſträubend) axis sub pondere. Insbeſ. *a*) ſich zu einer Bewegung anſtemmen, ſich auf die Füße ſtemmend auftreten oder emporklimmen, ſich aufzurichten ſuchen, simul ac primum niti possunt; *humi; saxis an den Felſen; corporibus, mit den Leibern ſich vorwärts ſtemmen; niti modo ac statim concidere; insbeſ. *† ſich anſtemmen, zu gebären, Weben haben, in Weben liegen, gebären; *v. Fluge der Vögel, ſich in d. Schwebe erhalten, ſchweben. *b*) mit Rückſicht auf den *terminus ad quem*, ſich anſtemmend, -anſtrengend irgendwohin ſtreben, ſich drängen, nach einem Punkte (beſ. einem höher gelegenen) mit Anſtrengung zu gelangen ſuchen, ſteigen, klimmen, *gradibus emporſteigen auf ꝛc.; *motis pennis in aëra emporfliegen; *poma ad sidera; †quâ dum nituntur; †umbonibus; †per ardua; nitere porro, dränge-, ſchiebe dich vorwärts, *Hor. ep.* 1, 13, 18. u. Krüger z. d. St. 2) *tp. a*) auf Etw. ſich ſtützen, -beruhen, -ſich verlaſſen, bauen, in te n. civitatis salus; insidiis; consilio alcjs; auctoritate; regno; †adventu, †animo auf ſeinen Muth. *b*) mit Anſtrengung aller Kräfte ſich bemühen, -ſtreben, -anſtreben, ſich anſtrengen, auf Etw. hinarbeiten (vgl. molior), summâ ope, ne; m. ut; m. *inf.*; magna vi n.; gratiâ; voce; de causa regia; pro libertate; pro alqo; nihil contra alqm; ad victoriam; n. contra verum, der Wahrheit entgegenarbeiten; ad sollicitandas civitates; *in vetitum; abſol., ubi quisque legatus aut tribunus curabat, eo (da) acerrume niti, *Sall. Jug.* 60, 1.; non eadem alacritate ac studio nitebantur; virtute et patientia n. (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 4, 24, 4. *b. c.* 1, 45, 6.); insbeſ. zu beweiſen ſuchen, daß ꝛc. nitamur igitur nihil posse percipi, *Cic. Acad.* 2, 21, 68.

nītrum, i, *n.* [νίτρον] eigtl. das Natron, übertr., Reinigungsmittel, einm. *Cael.* in *Cic. ep. fam.* 8, 14, 14.

nĭvālis, e, *adj.* [nix] 1) zum Schnee gehörig, Schnee-, dies; *aurae; *nivali compede (Eis) vinctus Hebrus. 2) *ſchneeweiß, candor. 3) ſchneebedeckt, *Othrys.

†nĭvātus, *adj.* [nix] mit Schnee verſehen, aqua.

nīvĕ ſ. ni.

***nĭvĕus,** *adj.* [nix] 1) aus Schnee, ſchneeig, aggeres, Schneehaufen; ſchneebedeckt, mons. 2) ſchneeweiß, -hell, n. videri, cetera fulvus; color; vestis; lac; equi; latus; lacerti; Pallas.

nĭvōsus, *adj.* [nix] ſchneereich, hiems; grando; *Strymon; *Scythia.

nix, nĭvis, *f.* der Schnee, vetus; nova; *pl.* oft Schneemaſſen, -flächen; meton., *Schneekälte, kaltes Klima; *nives capitis, d. Schnee des Hauptes, die grauen Haare.

Nixi deorum, *m.* [2. nitor] die Gottheiten der Geburtswehen, einm. *Ov. met.* 9, 294.

***nixor,** *dep.* 1. (ſelt.) *intens.* v. 2. nitor, nodis.

nixus ſ. 2. nisus u. 2. nitor.

no, 1. 1) ſchwimmen; Sprichw. ſ. cortex. 2) *jeſeln; (v. d. Bienen) *fliegen; *fließen.

Nōbĭlior, Familienname in d. gens Fulvia; ſ. Fulvius.

Digitized by Google

nōbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [nosco] 1) kennbar, kenntlich, bekannt, inimicitiae n. inter eos erant stadtkundig, *Liv.*; †merklich, sichtbar, gaudium. 2) unter den Menschen bekannt, gewöhnlich in gutem Sinne = berühmt, seltener in bösem Sinne = berüchtigt, rhetor; oppidum; n. et clarus ex doctrina; n. scortum; *n. palmā, *jaculo expedito, *carmine; *nequitiā; *nobilior sanguine matris; *m. *inf.*; insbes. von berühmten Kunstwerken, ille n. taurus; nihil erat eā picturā nobilius. 3) adelig, vornehm, von Adel, namentlich (in der späteren Zeit der römischen Republik) ein Römer, aus dessen Familie (gleichviel, ob patricisch od. plebejisch) mehrere Mitglieder curulische Ehrenstellen bekleidet hatten, der also zum Amtsadel gehörte u. jus imaginum besaß (s. imago), homo, mulier, adolescens, juvenis; nobili genere nati; *vetusto n. ab Lamo; mea amica est sumptuosa, nobilis vornehm thuend, *Ter.*; *subst.* multis nobilibus principibusque populi Rom.; sese in servitutem dicant nobilibus; juventus nobilium; †nobiles nostri Aristokraten; legatos, obsides (als Gesandte ꝛc.) nobilissimos civitatis mittere, dare. 4) von edler Art, vorzüglich, edel, vortrefflich, fundi; phalerae; *pinus, silvae filia nobilis; †possessiones; †equus; canis; †ferae.

nōbĭlĭtas, ātis, *f.* [nobilis] 1) der große Ruf, die Berühmtheit, der Ruhm, n. summorum virorum et auctoritas; nobilitate et magnitudine eorum, meo qui nomini officient, me consoler; †magnam n. habere; †nobilitatem dare ignobilibus locis. 2) d. Adel [s. nobilis 3)], sowohl *abstr.* = die adelige Geburt, der vornehme Stand, als *concr.* d. Adeligen, omnis n. interiit; †*pl.*, v. Fürsten; d. adelige Sinn, nobilitate ingenita, einm. *Tac. ann.* 1, 29. 3) die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, edle Art, discipulorum; signa summā n.; *eloquio tantum nobilitatis inest.

†**nōbĭlĭter**, *adv.* [nobilis] mit Ruhm, mit Ehre.

nōbĭlĭto, 1. [nobilis] (selt.) bekannt machen, famam; rem; häufiger prägn. in gutem Sinne, berühmt machen, alqm; cujus civitatis spectata virtus ac nobilitata (gefeierte); (selt.) in übelm Sinne, berüchtigt machen, alqm flagitiis, *Ter.*; alcjs praeter ceteros nobilitata (berüchtigte) crudelitas.

nŏcens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. noceo] 1) schädlich, caules; (*Hor.*) allium. 2) schuldig, verbrecherisch (in einem einzelnen Falle u. als Urheber eines Schadens; vgl. noxius, sons), homo nocentissimus; reus; victoria; *subst.* der Uebelthäter.

nŏceo, 2. schaden, alcui; (*Tac.*) nocuisse id sibi apud senem principem, magis nociturum apud juvenem etc.; absol., ad nocendum; nocendi locum dare; nocetur alcui; (alte Formel bei *Liv.*) n. noxam, eine böse That begehen; *wehe thun, kränken; (spät.) persönl., noceri, beschädigt werden, *Just.* 44, 4, 6. u. Benecke z. d. St.

nŏcīvus, *adj.* [noceo] (selt.) schädlich, *periculum.

***Noctĭfer**, *m.* [nox u. fero] der Abendstern.

noctĭlūca, ae, *f.* [nox-luceo] die Nachtleuchte = der Mond, *Hor.*

***noctĭ-văgus**, *adj.* bei Nacht herumschweifend.

noctĭ-vĭgŭlus (noctuv.), *adj.* bei Nacht wachend, einm. *Plaut. Curc.* 1, 3, 40.

noctū [Nebenform v. nocte], *adv.* des Nachts, bei Nacht.

noctua, ae, *f.* [nox] die Nachteule, das Käuzchen, *Plaut. Virg.*

noctuābundus, *adj.* [nox] zur Nachtzeit reisend, nächtlicher Weile, einm. *Cic. Att.* 12, 1, 2.

noctŭlnus, vom Käuzchen, einm. *Plaut. Curc.* 1, 3, 35.

nocturnus, *adj.* [nox] nächtlich, bei Nacht, Nacht-, vigiliae; horis n.; insigne, Nachtsignal; fur; iter, via; convivium; coetus; frigora, †frigus; †cubicula; *lupus nocturnus gressibus obambulat; *imagines; †nocturnae quietis imago; *n. in lumina, zur Erhellung der Nacht; *Bacchus bei Nacht verehrt; *Cithaeron auf welchem Nachts die Bachanalien gefeiert wurden.

***nōdo**, 1. [nodus] in einen Knoten zusammenknüpfen; überh. knüpfen, binden.

nōdōsus, *adj.* [nodus] knotig, voll Knoten, *stipes; †validus nodosusque stipes; *chiragra; bildl., v. einem Wucherer, der seine Schuldscheine gehörig zu verclausuliren und durch sie den Schuldner zu binden weiß, Knotenstricker, *Hor.*

nōdus, i, *m.* 1) der Knoten, nodos conectere, *manu diducere; *nodos rumpere, *solvere; *n. aëni, Ketten; *Cacum in nodum complexus, indem er die Hände schlang um C.; *n. (Schlinge) leti; †v. gordischen Knoten, n. in semet ipsos implicati, latentes; †v. Kleide, nodo colligere sinum vestis, das Kleid aufschürzen; meton., *ein Gürtel; die Wulst, †crinem nodo substringere. 2) der Knoten am Gelenke thierischer Körper, der Knöchel, alces crura habent sine nodis articulisque. 3) der Knoten am Holze, baculus sine n.; *stipitis gravidi nodis; *telum solidum nodis; †crebri n.; Sprichw. (*Ter.*) nodum in scirpo quaerere, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind. 4) *tp.* das Band, die Verbindung, die Fessel, amabilissimum n. amicitiae tollere; omnia duo ad cohaerendum tertium aliquid requirunt et quasi n. vinculumque desiderant; his singulis versibus quasi n. apparent continuationis, quos in ambitu conjungimus; *plures imponere n. bindende Eide. *b)* die Verwickelung, Schwierigkeit, das Hinderniß, expedire n. (itineris); nodum hujus erroris exsolvere; incidere in difficilem n.; maximus in re publica n., inopia rei frumentariae; (*Just.*) linguae n.; auch die Verwickelung im Drama, *Hor.*; *n. pugnae, der tapferen Widerstand leistet u. den Sieg erschwert.

Nŏla, ae, *f.* Stadt in Campanien. Dav. **Nŏlānus**, *adj.*; *subst.* **-āni**, ōrum, *m.*

nōlo, nōlui, nolle [nĕ-volo] nicht wollen, n. amplius quam etc.; quae nolebant; patres ordinem publicanorum in tali tempore offensum nolebant, *Liv.*; m. *inf.*, m. *acc. c. inf.*; (*Ter.*) nolo me in via cum hac veste videat; non n. = nicht abgeneigt sein, einverstanden sein, m. *inf.*; absol. Insbes. *a)* häufig *imper.* noli mit *inf.* als nachdrücklichere Umschreibung des Imperativs von dem im Infinitiv bei noli stehendem Verbum, noli putare, glaube ja nicht; auch noli, nolito velle; nolite a me commoneri velle; nolite igitur id velle; nollem, ich möchte nicht, sehe nicht gern; quod nolim; (*Ter.*) quod nolis. *b)* n. alcui, Jmdm. nicht wohlwollen, nicht günstig sein, einm. *Cic. fam.* 1, 1, 3.

Nŏmas, ădis, *comm.* [νομάς] der (als Nomade) umherziehende Numidier, *f.*, N. versuta numidische Wahrsagerin, *Prop.*; *pl.*, *Virg.*

nōmen, ĭnis, *n.* [ſtatt novimen von nosco] 1) der Name, die Benennung (als ein hörbares Kennzeichen eines Gegenſtandes, vorzugsweiſe von Eigennamen; vgl. vocabulum, vox, verbum), dare, imponere, indere alcui n.; ex alqa re n. capere, trahere, invenire, reperire, ab alqa re accipere; est mihi n. Marco od. Marcus, *†Marci, ich heiße M.; n. ei dedit Marco od. Marcum, cui Egerio inditum nomen; cui parentes Ascanium dixere n., L. Tarquinium edidere n. (vgl. Zyt. §. 421.); *Aeneadasque meo n. de nomine fingo; *n. dixere priores Ortygiam; *est via, lactea n. habet; *abl.* nomine, Namens, eunuchus nomine Pothinus; circa urbem, nomine Obbam; †sub nomine alcjs; (ſpät.) velut vulgus sine nomine namenloſes, n. calamitatis, das Wort c.; auch Titel, imperatoris; erant autem (literae) sine nomine ohne Adreſſe und Unterſchrift. Insbeſ. *a)* nomen (von mehreren nomina) dare, edere, profiteri, ſich (beſ. zum Kriegsdienſte) melden, ſich einſchreiben laſſen, ad nomina non respondere wenn die Namen verleſen wurden; nomen accipere aufſchreiben; *tp.* (*Ter.*) in his poëta n. suum profitetur rechnet ſich unter dieſe. *b)* n. alcjs deferre, Jmd. anklagen, n. recipere, die Klage annehmen (vom Prätor), z. B. de parricidio. *c)* bei den Römern der mittlere der drei Namen, welche jeder freigeborene Bürger führte, der Geſchlechtsname (Ggſ. cognomen u. praenomen), bisweilen ſteht jedoch n. ungenau von einem dieſer beiden; dah. †alqm in n. asciscere, †in familiam nomenque adoptare. 2) *tp. a)* der benannte Gegenſtand, zur Umſchreibung, vestrum n. = vos; n. alcjs timere; legatos quod n. (deren Perſon) ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuisset; n. populi Romani = populus R.; n. Romanum, Alles, was Römer heißt, Römermacht, -thum; socii et n. Latinum; eigenthümlich *Liv.* 22, 38, 1. dum socii ab nomine Latino venirent (wofür vielleicht zu leſen iſt: ab sociis ac nomine L.); *fortissima n., die tapferſten Helden; *nec fidum femina n.; meo, tuo, suo nomine, für meine ꝛc. Perſon, meinerſeits ꝛc.; auch unabhängig, ſelbſtändig, odisse etiam suo n. Caesarem; praeesse suo n. exercitui; n. Catilinae, von Seiten des C.; davon zu unterſcheiden nomine alcjs, im Namen, d. h. im Auftrage, von Seiten Jmds., suo nomine atque arbitrio bellum gerere; suo n. bellum indicere auf eigne Fauſt. *b)* berühmter Name, Ruf, Ruhm, Berühmtheit u. dgl., populi Romani, exercitus; huic magnum n. fuit; hujus magnum nomen; magnum n. habere, n. habere; *et nos aliquod nomenque decusque gessimus; *sine n.; *ea (tellus) nec Baccho genus aut pomis sua n. servat Baumfrüchte arten auf einem ſolchen Boden aus; (*Liv.*) bellum magni n.; (*Curt.*) rex tanti n.; (*Tac.*) si quid in nobis notitiae ac n. est. *c)* der Name, Schein einer Sache, im Ggſ. zu der Sache ſelbſt und der Wirklichkeit, rex nomine magis quam re; n. duarum legionum. *d)* Name, Rubrik, Titel, Vorwand, Grund, Veranlaſſung, alio nomine aut alia de causa; a tuis obtrectatoribus nomen inductum fictae religionis; honesto nomine; honestis nominibus; *quocumque nomine (zu welcher Beſtimmung auch) lectum Massicum; insbeſ. *abl.* nomine theils unter dem Titel, als, theils, beſ. bei den Verbis des Anklagens, Verurtheilens, Tadelns u. dgl., im Deutſchen durch 'wegen' zu überſetzen, classis nomine pecunia imperata est; supplementi n.; n. sceleris damnati sunt; luci nomine; suspectus est n. negligentiae; unius criminis n.; uno nomine (im Bauſch u. Bogen, auf ein Mal) accusati sunt omnes consulares; ab amicitia Q. Pompeji meo nomine (um meinetwillen) se removerat Scipio; supplicatio dis immortalibus meo n. decreta est; decerno eorum trium n. quinquaginta dierum supplicationem; quo n., eo n. *e)* der Name eines Schuldners, inſofern er mit Zuſtimmung deſſelben in das Hausbuch des Gläubigers eingetragen ward, Schuldverſchreibung, -poſten, Schuld, n. solvere, dissolvere, nomina, expedire, exsolvere bezahlen, abzahlen, berichtigen; nomina exigere; *nomina sectari; locare n. (*Phaedr.*) einen Poſten anlegen laſſen; non quin aes alienum meis nominibus ex possessionibus solvere possem, cum et alienis n. liberalitas Orestillae suis filiisque copiis persolveret; facere n. (nomina), einen Schuldpoſten ins Hausbuch eintragen, buchen; certis n. (in ſicher geſtellten Poſten) grandem pecuniam debuit; esse in nominibus; pecunia mihi est in n. (habe ausſtehen), numeratam non habeo; tollere nomina de tabula; transferre nomen, transcribere n. in alium; bonum n., ein ſicherer Poſten = ein guter Bezahler; lentum n. ein langſamer, ſchlechter.

nōmenclātio, ōnis, *f.* [nomen-calo] die Benennung mit Namen, einm. *Q. Cic. petit. cons.* 11, 41.

nōmenclātor, ōris, *m.* [nomen-calo] der Namennenner, ein Sklave, der ſeinem Herrn, wenn er ausging, die ihm Begegnenden zu nennen hatte, beſonders behufs der Amtsbewerbung.

Nōmentum, i, *n.* Stadt unweit Rom. Dav. **-tānus**, *adj.*; *subst.* **-tāni**, ōrum, *m.*; **Nomentanum**, ein Gut im nom. Gebiete, d. Nomentanum, ſ. Mentana.

nōmĭnātim, *adv.* [nomino] namentlich, ausdrücklich [ſo daß Jmd. ausdrücklich genannt wird; vgl. maxime 1)], appellare, evocare alqm; ratio confecta erat n. nach Rubriken.

nōmĭnātio, ōnis, *f.* [nomino] in claſſ. Sprache nur die Ernennung zu einem Amte, mea; nominationem petere, facere; †consulum n.; †die nominationis.

nōmĭno, 1. [nomen] 1) benennen, benamen, mit einem Namen belegen (ſetzt das Ausſprechen des Namens, der einem Gegenſtande eigen iſt, voraus; vgl. voco, appello, dico), rem suo nomine; nominari propriis vocabulis, ex alqa re; omnia Graeca nominata sunt hat griech. Namen; hanc illi ἰδέαν appellabant jam a Platone ita nominatam ſo benannt; insulas, quae Cyclades nominantur die ſo genannten C.; zubenamen, einm. *Eutr.* 8, 8. 2) erwähnen, namentlich anführen, modo quos nominavi; quem honoris causā nomino; ex omnibus saeculis vix tria nominantur paria amicorum; qui olim nominabatur = nur dem Namen nach bekannt war (Ggſ. nunc intelligitur), *Quint.* 10, 1, 104.; auch Jmd. namhaft machen, ausdrücklich-, mit Ehren nennen und ihm dadurch einen Namen-, eine hiſtoriſche Bedeutung geben, qualis (amicitia) eorum qui pauci nominantur, fuit bei den Wenigen, die einen geſchichtlichen Namen haben; in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt, praedicari de se ac nominari volunt; illa Attalica totā Siciliā nominata 'die durch ganz S. einen Namen haben'; insbeſ. *a)* als public. t. t., zu einem Amte ernennen, interregem, alqm augurem. *b)* als Theilnehmer an einem Verbrechen Jmd. angeben, anklagen, alqm; †inter conjuratos nemo me n.; †inter socios Catilinae nominatus.

Nōmĭo, ōnis, *m.* nach wahrſcheinlichſter Vermuthung

bei *Cic. de or.* 1, 59, 251. Paeanem aut Nomionem, ein Hymnus auf Apoll (Andere: nomum d. i. *νόμον*, eine mit dem Dithyrambus verwandte Weise).

Nŏmios (-us), i, *m.* [*Νόμιος*] 1) d. Weidende, Beiname des Apoll, weil er die Heerden des Admet geweidet hatte, *Cic. n. d.* 3, 23, 57. 2) ein Sohn Apolls von d. Cyrene, *Just.*

nŏmisma (nūm.), ătis, *n.* [*νόμισμα*] die Münze, das Geldstück, *Hor.*

nōn, *adv.* [entst. aus dem altlat. noenum = ne unum] 1) nicht (einfach negirend; vgl. haud), n. est ita; n. solum, n. modo, n. tantum. Insbes. *a)* es verschmilzt bisweilen mit einem Substantiv zu einem Begriffe, esse n. corpus ein Nichtkörper, n. honesta, das Unmoralische, Schlechte. *b)* in Fragen zur Bezeichnung eines Erstaunens darüber, daß Etwas nicht ist oder geschieht, si te rogaro, n. mihi respondebis? *c)* n. possum n., (*Plaut.*) n. possum quin, s. possum. *d)* in directen Gegensätzen, wenn das Gegentheil des vorhergehenden affirmativ ausgesprochenen Urtheils zur Verstärkung desselben geradezu und einfach negirt wird, wo wir gewöhnlich 'und nicht', 'aber nicht' sagen, im Lateinischen aber weder et, ac non noch neque anwendbar ist, latrant oratores, non loquuntur; a gravibus illis et antiquis philosophis medicina petenda est, n. ab his voluptariis; ut Catonem, n. me loqui existimem; concludunt ratiunculas Stoici, cur non sit malum; quasi de verbo, n. de re laboretur. Dagegen steht *α)* et, ac non, auch et, ac non potius, wenn man auf eine ausgesprochene oder blos gedachte Meinung eines Andern ihr opponirend Rücksicht nimmt und daher aus dieser Opposition heraus aller Nachdruck auf die Negation fällt, 'und nicht vielmehr', cum item ab hostibus constanter ac non timide (und nicht etwa furchtsam, wie man nach ihrer cunctatio et opinio timoris hätte erwarten können) pugnaretur; qui summum bonum sic instituit, ut nihil habeat cum virtute conjunctum —, hic si sibi ipse consentiat et non interdum naturae bonitate vincatur, neque amicitiam colere possit etc.; quasi vero esset Diogenes Cynicus mortuus et non divini hominis Africani mors honestaretur; quando me ista curasse aut cogitasse arbitramini et non semper irrisisse potius eorum hominum impudentiam, qui etc.; conclamant Aedui et Litavicum obsecrant, ut sibi consulat. 'Quasi vero', 'inquit ille', consilii sit res, ac non necesse sit nobis Gergoviam contendere'; ita jocaris, quasi ego dicam eos miseros, qui nati non sint, et non eos, qui mortui sunt; quasi nunc id agatur, quis ex tanta multitudine occiderit, ac non hoc quaeratur etc.; quis denique ita aspexit (Catilinam) ut perditum civem ac non potius ut importunissimum hostem? Außerdem steht et (ac, que) non, nicht neque [vgl. nec I)], auch außer dem Gegensatze, wenn die Negation stärker betont werden soll, ejusmodi sunt tempestates consecutae, uti opus necessario intermitteretur et continuatione imbrium diutius sub pellibus milites contineri non possent; Caesar proelio non lacessit et eo die tabernacula statui passus non est; ut se sub ipso vallo constipaverant recessumque primis ultimi non dabant; hujus generis breve et non difficile praeceptum est; magna in hoc certe vis et incredibilis animus et non unius viri vires atque opes judicantur; habebit igitur linguam deus et non loquetur (und wird doch nicht sprechen); quod Heraclio restitui jusserat ac non restituebatur. *β)* neque ferner verbindet gar nicht directe Gegensätze, sondern sagt nur insbesondere auch aus, daß das Eine mit dem Anderen nicht zugleich verbunden sei, was an sich damit verbunden sein könnte, aetas tantummodo quaestui neque luxuriae (aber nicht zugleich, ohne zugleich d. l.) modum fecerat; (*Quint.*) habet amatores nec imitatores ohne zugleich Nachahmer zu haben; vgl. Zpt. §§. 334. 781. Matthiä zu *Cic. p. Rosc. A.* 33, 92. Seyffert zu *Cic. Lael.* 1, 4. S. 22 f. *e)* n. modo — sed ne — quidem s. modo. *f)* bisweilen (meist dicht. u. nachcl.) bei *imper.* u. *conj.*, wo man ne erwartet, wenn die Negation mit einem einzelnen Worte zu Einem Begriffe verbunden ist od. mit Rücksicht auf das stattfindende Gegentheil u. daher nachdrücklicher Etw. verboten wird, non scribas, schreib nicht (was du thust od. thun willst); vgl. *Hor. sat.* 2, 5, 91. *ep.* 1, 18, 72. Haase zu Reisig Vorlesungen über lat. Sprachwiss. S. 588. Kritz lat. Schulgr. §. 118. S. 278.; so auch bei dem finalen ut, ut plura non dicam = omittam, *Cic. de imp. P.* 15, 44. 2) in der Antwort, nein, aut etiam (Ja) aut n. (Nein) respondere.

†**Nōnacris**, ĭdis, *f.* Stadt im nördlichen Arcadien. Dav. ***Nōnacrius** od. ***-crīnus**, *adj.* = arcadisch; **subst.* **Nonacria**, Atalanta.

Nōnae, ārum, *f.* [nonus] eigtl. der neunte Tag vor den Idus, also der fünfte Tag in den meisten Monaten, der siebente in den Monaten März, Mai, Juli, October, N. Januariae, Aprilis etc.

nōnāgēsĭmus, *adj. num. ord.* [nonaginta] der neunzigste.

nōnāgĭes, *adv. num.* [nonaginta] neunzig Mal.

nōnāginta, *adv. num. card.* neunzig.

†**nōnānus**, *adj.* [nonus] zur neunten Legion gehörig, miles; *subst.*, nonanus, i, *m.* ein Neuner.

non-dum, *adv.* noch nicht.

nongentēsĭmus, *adj. num. ord.* [nongenti] (spät.) der neunhundertste.

nongenti, ae, a, *adj. num. card.* neunhundert.

non-ne, *adv.* 1) in unabhängigen Fragen, wo man eine bestätigende Antwort erwartet, nicht? n. memini sti etc.? 2) in abhängigen Fragen, ob nicht, quaere n. id numerus effecerit.

non-nēmo, non-nĭhĭl s. nemo, nihil.

non-nullus (richtiger getrennt non nullus), *adj.* einiger, -ge, -ges, der u. jener, einer u. der andere, einige, etliche manche (unbestimmt an sich, wie viel; vgl. aliquot), esse n. se Caesaris beneficio obstrictam; n. (ein nicht unbeträchtlicher) pars militum domum discedit; n. parte, theilweis; n. milites, loci; oft substantiv. nonnulli, Einige, Einer und der Andere, einige Leute; mit ex bei *Sall. Cat.* 28, 4. nonnullos ex Sullanis coloniis, wozu Dietsch treffend bemerkt: 'Ubi nonnulli cum ex partitivo conjunctum sit, nullum alium locum novi, et cum illud adjectivum non tam partem, quam multitudinem quandam significet [vgl. multi, pauci ꝛc.], minus recte eam praepositionem adsciscit, nisi de exemtione et delectu dicatur. Cum genetivo conjunctum est ap. *Suet. Caes.* 20. *Aug.* 59. Sallustius alias ut omnes elegantiores scriptores cum nominativo coniunxit.'

non-nunquam (richtiger getrennt non nunquam), *adv.* zuweilen, manchmal (unbestimmt, wie oft, 'mehrmals', 'öfterer' od. 'seltener'; vgl. interdum), his rebus adeo commotus est ut n. (mehr als einmal) vitae finem facere voluerit; n. bonos exitus habent boni; n. interdiu, saepius nocte, si perrumpere possent, conati; comitiorum et contionum significationes interdum verae sunt, n. (nicht so oft) vitiatae atque corruptae; (*Ter.*) cibum n. una sumet, interdum propter dormiet.

nōnus, *adj. num. ord.* [novem] der neunte.

†**nōnus dĕcĭmus**, *adj. num. ord.* [novem-decem] der neunzehnte.

Nōra, ōrum, *n.* [*Νῶρα*] 1) e. Caſtell in Cappadocien, *Nep.* 2) Stadt in Indien, *Curt.*

Nōrēja, ae, *f.* Stadt der Norici, j. Neumarkt in Steiermark, berühmt durch die Niederlage der Römer durch die Cimbern 113 v. Chr.

Nōrĭcum, i, *n.* röm. Provinz, das Land der Noriker zwiſchen der Donau u. den Alpen (Ober- u. Niederöſterreich, Kärnthen, Steiermark, Theile v. Baiern u. Salzburg), *Tac.* Dav. **Nōrĭcus**, *adj.*, noriſch, ager; (*Hor.*) ensis (aus beſonders feſtem Eiſen); *subst.* **Norica**, ae, *f.* eine Frau aus Noricum.

norma, ae, *f.* eigtl. das Winkelmaß, dah. *tp.* die Richtſchnur, der Maßſtab, die Regel, Vorſchrift, nach der Etw. ſich zu richten hat, wenn es vor der Prüfung beſtehen ſoll (vgl. regula), dirigere alqd ad n. rationis, juris; C. Fabricium, M'. Curium etc. ad istorum n. fuisse sapientes; †Demosthenes n. oratoris ac regula.

Nortia, ae, *f.* eine etruſkiſche Schickſalsgöttin.

nos ſ. ego; bisw. um der Rede den Ton der Beſcheidenheit zu geben, ſt. *sing.* ego od. me, indem der Redende ein Prädicat nicht blos ſich, ſondern einer Mehrheit beilegt u. gleichſam in deren Namen ſpricht [vgl. noster c)], eo die nos quoque multa verba fecimus maximeque visi sumus senatum commovere; vides Demosthenem multa perficere, nos multa conari.

noscĭto, 1. [*intens.* v. nosco] 1) kennen zu lernen ſtreben, unterſuchen, alqd, *Plaut.* 2) (*Liv.*) bemerken, wahrnehmen, erkennen, alqm, alqm inter alqos. 3) wiedererkennen, alqm facie, *Liv.*, †voce; †alqm; *noscitari ab omnibus.

nosco, nōvi, nōtum, 3. [*γνόω, γιγνώσκω*] 1) kennen lernen, erfahren, auch beſichtigen, prüfen, unterſuchen, in den *temp. perf.* kennen, wiſſen, verſtehen (vgl. scio) cum 'nosce te' dicit, hoc dicit, animum tuum nosce; deum mente; cursus istos mutationum; nosce signum, *Plaut.*; n. provinciam, nosci (bekannt werden) exercitui, *Tac.*; *voce nosci kenntlich ſein an ꝛc.; non noverunt viam, *Ter.*; qui non leges, non instituta, non jura noritis (ſt. noveritis); quam (virtutem) tu ne de facie quidem nosti (ſt. novisti); eorum locorum vada, portus, insulas novisse; hanc unam gratiam potentiamque noverunt; si ego hos bene novi; nosti (ſt. novisti) cetera, †reliqua nosti; (*Ter.*) nostin'? weißt du es? (*Hor.*) noris (ſt. noveris) nos, du kennſt mich hoffentlich; *m. indir. Fragſatz; *m. *inf.*; *partic. perf. n.* als Subject des Satzes notum, die Erfahrung, Betrachtung, notumque, furens quid femina possit etc., *Virg. Aen.* 5, 6. (vgl. Zpt. §. 637. Anm. 1.); *solemque suum, sua sidera norunt (ſt. noverunt) *sc.* campi, die Gefilde des Elyſiums werden durch eine eigene Sonne ꝛc. erleuchtet. 2) prägn., *a*) wieder kennen, erkennen, †aderat, qui nosceret *sc.* eum; *nec noscitur ulli, es will ihn Niemand kennen; *potesne ex his ut proprium quid n.; ad res suas noscendas recipiendasque, *Liv.* *b*) anerkennen, gelten laſſen, causam; illam partem excusationis. *c*) als Richter unterſuchen u. erkennen, quae olim a praetoribus noscebantur, einm. *Tac. ann.* 12, 60.

noster, *pron. poss.* unſer, ſubject. u. object., provincia n.; amor n. gegen uns; auch von uns, imperator n., *Cic. de imp. P.* 9, 26. 16, 46. 22, 61.; complures n. milites = complures milites qui n. erant, nicht = complures nostrorum militum; nostri circiter LXX ceciderunt, wir: 'etwa 70 der Unſrigen', eigtl.: Unſrige fielen etwa 70; nostrae naves duae = duae naves quae nostrae erant (vgl. suus u. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 52, 5.); durch das Suffixum met verſtärkt (ſ. met). Insbeſ. *a*) zur Bezeichnung eines nahen Verhältniſſes überh., salve n.! (Anrede des Sklaven an den Hausherrn); n. est, er gehört zu unſerer Partei od. Familie; nostri homines, unſere Landsleute; nostri, die Unſrigen, auch unſere Leute, -Landsleute; noster, der Unſrige; Furnius n., unſer F., Freund F.; (*Ter.*) o noster! mein Lieber! mit komiſcher Färbung von dem Sprechenden, = ego, *Plaut.*, *Hor. sat.* 2, 6, 47. *b*) uns günſtig, vortheilhaft, loca, *Liv.*; *Marte nostro pugnamus. *c*) bisw. im Ton der Beſcheidenheit ſt. meus (vgl. nos), totum negotium non est dignum viribus nostris, qui majora onera in re publica sustinere et possim et soleam; nostra (*sc.* Tullia) tibi gratias agit.

nostras, ātis, *adj.* [noster] aus unſerem Lande, von unſerem Volke, inländiſch, philosophi; verba.

nōta, ae, *f.* [nosco] 1) das Merkmal, Kennzeichen, ſichtbares Zeichen, wodurch Etw. kenntlich gemacht wird (vgl. nomen), signa et notae; cicatrices ac notae virtutis; *impressit memorem dente labris notam; *notas et nomina gentis inurunt (den Kälbern); *qua notam (Muttermal, Mal) duxit (vitulus); *n. caeruleae, *notis maculosus (Streifen, v. Schlangen); *notam labemque remittunt atramenta; *Cressa n. = creta, womit man ſymboliſch einen glücklichen Tag bezeichnete (vgl. creta); *ducere n. mit dem Finger (auf dem Tiſche) ziehen; *tp.* n. ac vestigia scelerum. 2) Insbeſ. *A*) geſchriebene Zeichen, Zeichen in der Schrift, notae literarum, Buchſtabenzeichen, *foliis notas (Buchſtaben) et nomina mandat. Hiero. *a*) *eine Schrift, ein Brief. *b*) die Chiffre-, Geheimſchrift, insbeſ. auch der Juriſten, welche dergleichen notae in den Formeln hatten, die ſie ihren Clienten gaben, von dieſen aber nicht recht verſtanden wurden, *Cic. p. Mur.* 11, 25.; †telegraphiſche Zeichen, notis velocissime excipere. *c*) die Interpunktionszeichen, notae librariorum. *B*) Zeichen, die in einem Buche gemacht (beſ. am Rande geſchrieben). *C*) das Zeichen-, die Aufſchrift an einem Weingefäße, die Etiquette, dah. Sorte, hae n. sunt optimae; vinum optimae notae; (*Hor.*) interior (vorzüglichere) n. Falerni; *tp.* alqm de meliore n. commendare von der vortheilhafteren Seite, *Cur.* in *Cic. ep.* *D*) das Brandmal, das eingebrannte Merkmal, compunctus notis Thraciis tätowirt; bildl., Brandmal, Schandfleck (inſofern er kenntlich macht; vgl. labes, macula), o turpem notam temporum illorum! quae nota domesticae vitae non inusta vitae tuae est? homo omnibus notis turpitudinis insignis; auch (*Aurel. Vict.*) Gepräge, nummaria; übertr.; *nomen signatum praesente notâ mit dem Stempel der Gegenwart verſehen. *E*) die Note-, Anmerkung des Cenſors, welche dieſer dem Namen eines Bürgers theils mündlich machte, theils in dem Verzeichniſſe beifügte, um dadurch einen Tadel zu bezeichnen, auch die aus dem ungünſtigen Urtheile des Cenſors hervorgehende Ehrenſchmälerung, severitatis censoriae notâ inuri; motis senatu ascribere notas; *notam habere in amore eine Degradation erleiden, herabſinken; dah. auch *a*) die Beſchimpfung, der Schimpf, adjectae mortuo notae sunt; †notam quasi censoriam alcui inurere. *b*) *ehrender Beiname. *c*) *ein gegebenes Zeichen, der Wink.

nŏtābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [noto] bemerkenswerth, merkwürdig, exitus; †eo notabilior caedes fuit; auffallend, berüchtigt, hic gravi saevitiâ n., *Eutr.*

†**nŏtābĭlĭter**, *adv.* m. *comp.* [notabilis] 1) bemerkbar, auffallend. 3) merklich. [*Plin. ep.*

nŏtārius, ii, *m.* [nota] der Geschwindschreiber,

nŏtātio, ōnis, *f.* [noto] 1) die Bezeichnung, tabularum der Stimmtafeln mit verschiedenfarbigem Wachse. 2) die Bemerkung, Wahrnehmung, naturae; temporum; delector ista quasi notatione temporum; ex his (den Reden Cato's) eligant ea quae notatione et laude digna sint, *Cic. Brut.* 17, 65. u. Jahn z. d. St.; insbes. die tadelnde Bemerkung eines Censors, n. censoria. 3) die Angabe des ursprünglichen Begriffes eines Wortes, die Etymologie. 4) die Untersuchung bei der Wahl, judicum.

nŏtātus, *adj.* [*partic.* v. noto] gekennzeichnet, omnium scelerum maculis notatissimus, *Cic. dom.* 9, 23.

*†**nōtesco**, tui, — 3. [notus] bekannt werden.

nŏthus, *adj.* [νόθος] 1) *†von Menschen, von unehelicher Geburt, unehelich geboren, *von Thieren, ein Mischling. 2) *tp.* *unächt, fremd, lumen; Attis notha mulier.

nōtio, ōnis, *f.* [nosco] 1) das Sich mit Etw. Bekanntmachen, das Kennenlernen, quid tibi hanc notio est? was hast du dich mit ihr bekannt zu machen? einm. *Plaut. Truc.* 2, 7, 62. 2) die officielle Untersuchung, Kenntnißnahme von einer Sache, pontificum, populi; ad censores, non ad senatum n. de eo pertinere; (*Tac.*) dilata notione; (*Tac.*) notioni quindecimvirum is liber subjicitur; insbes. n. censoria u. dav. = nota censoria. 3) die Kenntniß, Vorstellung von Etw., rei, rerum; deorum; de alqa re; m. *gen. subj.*, animi; fugere intelligentiae nostrae vim et n. videtur, es kann sich unser Verstand keinen Begriff davon machen. 4) der Begriff, den man einer Sache od. einem Worte unterlegt, neque alia huic verbo subjecta est n. nisi etc.; notiones insitae, reine Begriffe, Begriffe *a priori*, *Cic. top.* 7, 31.

nōtĭtia, ae, *f.* [notus] die Bekanntschaft, 1) im passiv. Sinn, das Be-, Gekanntsein, hi propter notitiam (weil sie bekannte Leute waren) sunt intromissi, *Nep.*; *plus notitiae dedit hat mich bekannter gemacht; *n. posteritatis habere, bei der Nachwelt bekannt sein; prägn., †der Ruf, der (große) Name (vgl. nomen). 2) activ, die Kenntniß, Kunde, Bekanntschaft mit Etw. (ohne Selbständigkeit; vgl. scientia), n. nova mulieris; n. feminae habere, ein Weib (fleischlich) erkennen, *Caes. b. G.* 6, 21, 5.; rei; corporis sui; †perferre in notitiam alcjs, zu Jmds. Kenntniß bringen; (*Ter.*) nupera est haec inter nos n.; dei n. (Begriff, Vorstellung von ꝛc.) habere; notitiam (d. Begriff) aperire; notitiae rerum, allgemeine Begriffe; vgl. notio 3) 4).

nōto, 1. [nota] 1) bezeichnen, mit Kennzeichen versehen, durch Zeichen kenntlich machen, tabellam cerâ; *chartam; übertr., beschreiben, alqm decore; ita notata reliquisse; insbes. *schreiben, verba; nomina; absol.; †mit Abbreviaturen. 2) *tp.* *a*) bezeichnen, angeben, res nominibus; alqd verbis Latinis; multis nominibus est hoc vitium notandum levium hominum atque fallacium. Hierv. auf Etw. anspielen, -sticheln, *alqm; †senatum gestu. *b*) von einem Schriftsteller, bemerken, anmerken, anführen, res singulas; nulla lex neque pax neque bellum neque res illustris est populi Rom., quae non in eo (volumine) pro tempore sit notata. *c*) *Etw. merken, dicta mente, memori pectore. *d*) wahrnehmen, beobachten, bemerken, cantus avium, genus durch Beobachtung feststellen. *e*) vom Censor *t. t.*, mit einer tadelnden Anmerkung bezeichnen, dav. überh. tadeln, rügen, beschimpfen, alqm; furti nomine; rem; verbis, ignominiâ alqm; ut tribunicia intercessio armis (durch Waffengewalt) notaretur; si forte tribunus pl. — notatus aut senatus consulto circumscriptus aut sublatus aut expulsus sit.

1. **nōtus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. nosco] 1) *pass.* bekannt, hoc mihi est n.; alqd n. habere kennen, wissen; alqd n. facere alcui; virtus; notissimi inter se, quia; *notum et properare loco et cessare, von dem bekannt sei, der dafür bekannt sei, daß er ꝛc.; *famâ super aethera n. [vgl. aether 1)]; *hinc usque ad sidera n.; noti als *subst.*, Bekannte, suos n. hospitesque quaerebant; †notissimi; †nota, ōrum, *n.* Bekanntes, Offenkundiges; n. et insignes latrones, mulier n. berüchtigt; *notus animi paterni wegen ꝛc.; *freundschaftlich, notis compellat vocibus; gewöhnlich, sedes; cubile. 2) †*act.* Jmd. kennend, bekannt mit Etw.

2. ***nōtus**, i, *m.* [νότος] der Südwind, Wind überh.; *pl.*, Lüfte.

nŏvācŭla, ae, *f.* [novus] das Scheermesser.

nŏvālis, is, *f.*, -le, is, *n.* [novus] das Brachfeld, *Virg. Ov.*; *novale auch überh. der bebaute Acker. [einm. *Ov. met.* 15, 252.

nŏvātrix, īcis, *f.* [novo] die Erneuerin, rerum,

nŏve, *adv.* m. *comp.* [novus] (vorcl. u. nachcl.) neu, ungewöhnlich, auf vorher unbekannte Weise; *sup.* **novissime**, *a*) in der Zeit, letzthin, neulich, vor Kurzem. *b*) in der Reihenfolge, zuletzt, endlich.

nŏvello, 1. [novellus] neue Weinberge anlegen, einm. *Suet. Dom.* 7.

nŏvellus, *adj.* [novus] neu, jung, neulich gepflanzt, erzeugt u. dgl., arbor; *vitis; *frena; n. Aquilejenses neulich angesiedelt.

nŏvem, *adj. num. card.* neun.

Nŏvember, bris, *adj.* [novem] zum neunten Monate gehörig, mensis N., der (Monat) November; zum November gehörig, November-, Calendae N.

nŏvendiālis, e, *adj.* [novem dies] neuntägig, 1) neun Tage dauernd, sacrum; sacrificium; feriae. 2) am neunten Tage stattfindend, *pulveres n. am neunten Tage nach dem Tode beigesetzt; †cena am neunten Tage nach Beerdigung der Leiche, Leichenschmaus.

nŏvēni, ae, a, *adj. num. distr.* [novem] je neun.

nŏvensĭles, dii, [novus u. Suffix ensiles] neue Götter, die erst später unter die Götter aufgenommen.

nŏverca, ae, [novus] *f.* die Stiefmutter; sprichw. (*Plaut.*) apud n. (vergeblich) queri.

†**nŏvercālis**, e, *adj.* [noverca] stiefmütterlich, feindselig.

Nŏvēsium, ii, *n.* Stadt am Rhein, j. Neuß, *Tac.*

nŏvĭcius (novit.), *adj.* [novus] neu, jung, quaestus, *Plaut.*; bes. von erst jüngst in den Sklavenstand gekommenen Sklaven, puellae, *Ter.*; *subst.* novicii, Neulinge. [*Virg. Ov.*

nŏvies (-viens), *adv. num.* [novem] neunmal,

Nŏvĭŏdūnum, i, *n.* 1) Stadt der Bituriger, j. *Nouan.* 2) Stadt der Suessionen, j. *Soissons.*

nŏvĭtas, ātis, *f.* [novus] die Neuheit, Ungewöhnlichkeit, das Auffallende, pugnae; rei; †peregrina; absol., etwas Unerwartetes; novitates sc. amicitiarum, neue Fälle, näml. der F., *Cic.*

Lael. 19, 68., wo man nach deutſchem Sprachgebrauch novae *sc.* amicitiae erwarten würde (nicht 'neue Bekanntſchaften'; ſ. Seyffert z. d. St.; vgl. satietas, vetustas; Zpt. §. 92. §. 672. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 280 f.); *n. anni, das neue Jahr; insbeſ. die Emporkömmlingsſchaft [ſ. novus 1)], contemnunt n. meam.

nŏvo, 1. [novus] 1) neu machen, erneuern, in den vorigen Stand ſetzen, ardorem, *Liv.*; *transtra; *membra erquicken; *vulnus aufreißen; agro non semel arato, sed novato et iterato zwei- u. dreimal gepflügt; †exercitum incremento durch neue Truppen ergänzen; *agrum cultu; *nulla viros prole fortpflanzen. 2) etwas Neues ſchaffen, -erfinden, -aufbringen, verba, neue Wörter bilden; *tela; *tecta, neue Paläſte gründen. 3) verändern, einer Sache eine neue Geſtalt u. Einrichtung geben, eine Neuerung in Etw. machen, pugnam equestrem, alqd in legibus; n. res (omnia, quid), Neuerungen in der Verfaſſung machen, Unruhen erregen, das Beſtehende umſtürzen; abſol., novandi spes; *n. naturam vom Dädalus; *corpus, *formam verwandeln; *Fortuna fidem mutata novavit brach die Treue.

Nŏvŏcŏmenses, ium, *m.* Bewohner von Novum Comum, einm. *Cic. fam.* 13, 35, 1.; vgl. Comum.

nŏvus, *adj.* m. *sup.* 1) neu (was bisher noch nicht war, im Ggſ. von antiquus; vgl. recens), n. et inauditus; exercitus; navis; frumentum gleich nach der Ernte; *lac friſche; *frons, ein grüner Zweig; n. consules; n. senatus; miles der nicht früher gedient hat, Rekrut; *n. serpens die die alte Haut abgeſtreift hat; nova res, Neuigkeit, novae res, Neuigkeiten, beſ. neue Dinge, Neuerungen im Staate, bürgerliche Unruhen, Umſturz des Beſtehenden; (*Nep.*) multas res n. (neue Zuſätze) in edictum addidit; tabulae n. ſ. tabula; n. tabernae od. abſol. novae, ein Theil der Wechslerbuden am Markte zu Rom, weil ſie nach einem Brande neu aufgebaut waren; n. homo od. homo n., ein Neuadeliger, Emporkömmling, d. h. der erſte aus einer bisher unadeligen (ſ. ignobilis) Familie, welcher curuliſche Ehrenſtellen erlangte; *subst.* **novum,** i, *n.* etwas Neues, eine Neuigkeit, num quidnam novi?; ut multa in re militari partim nova attulerit partim meliora fecerit; *zur Bezeichnung des Anfangs einer Thätigkeit, novas incide faces fange an ꝛc.; *n. sanguis immer neu ſtrömend; *cum sole novo, unmittelbar beim Eintritt des Sommers; oft unerhört, ungewöhnlich, ſonderbar, flagitium, *Ter.*; consilium; genus dicendi; ars; *navis (Schiff Argo); novum est ut = nova ratione fit ut (vgl. Zpt. §. 623.). 2) neu in einer Sache, unerfahren, ungeübt, equus unbreſſirt; (*Tac.*) novus delictis; *nares an einen Geruch nicht gewöhnt. 3) ein neuer, anderer, zweiter (vgl. alter, alius), Camillus, *Liv.* 4) nur *sup.* novissimus, der äußerſte, letzte, hinterſte, histrio; acies, Hintertreffen; agmen, Nachhut; novissimi; tempus; *cauda, der äußerſte Theil des ꝛc.; *crura; †mare; *tp.* †der äußerſte, höchſte, ärgſte, casus, exempla; †*subst.* novissima exspectabat.

nox, ctis, *f.* [*νύξ*] 1) die Nacht, primâ n., mit Einbruch der Nacht od. in der erſten Nachtwache; mediâ n. etc. ſ. medius; nocte, auch de n. od. noctu adverbial, bei Nacht, des Nachts, nocte ac die, im Laufe Eines Tages u. Einer Nacht; diem et noctem etc. ſ. dies 1) *c*); multâ, de multâ n., concubiâ n., in tiefer N.; ad multam n., bis tief in die N.; *impia aeternam timuerunt saecula n. das allmähliche Erlöſchen der Sonne in ewige N.; **pl.*, Stunden der Nacht; perſonif., *Virg. Hor. Tib.* 2) *tp. a*) *Todesnacht, -dunkel, Tod, aeterna [anders als unter 1)]. *b*) die Nacht der Augen, Blindheit, *Ov. met.* 7, 2. *c*) *die Dunkelheit, Finſterniß in Folge des Regens, Sturmes, atra; fumifera; überh. *Dunkel, noctem objicere peccatis [vgl. nubes 2) *a*)]. *d*) *die nächtliche Ruhe, der Schlaf; der nächtliche Beiſchlaf, *Ter. Cic.*; nächtliches Schwärmen, -Geſchrei, *Prop.* 4, 8, 60. *e*) *das Reich der Nacht, die Unterwelt. *f*) geiſtige Finſterniß, Unverſtand, animi, *Ov. met.* 6, 473. *g*) Verwirrung, traurige Lage, haec rei publicae n.; rei publicae offusa n.

noxa, ae, *f.* [noceo] 1) der Schaden (zunächſt der, den ein überhaupt einer Wirkſamkeit fähiges Weſen zufügt), noxae esse; noxam nocere thun; †sine noxa; dah. das Vergehen, die Schuld (vgl. culpa), esse in n., ſchuldig ſein; comprehendi in aliqua n.; noxae reus; noxam merere. 2) die Strafe eines Vergehens (die ſchmerzende; vgl. poena), eximere noxae; noxâ pecuniâque exsolvi; dedi noxae; luere pecuniâ noxam.

noxia, ae, *f.* (*sc.* causa, von noxius) die Schuld (die ein überhaupt einer Wirkſamkeit fähiges Weſen durch verurſachten Schaden ſich zuzieht; vgl. culpa), noxiam defendere ablehnen, *Ter.*; illa modo in ducibus culpa — alia omnis penes milites n. erat; neminem noxiae poenitebat; est alqd alcui noxiae, es wird Jmdm. Etw. zur Laſt gelegt; *pl.*, minimae n.

noxius, *adj.* [noceo] 1) ſchädlich. 2) einer böſen That ſchuldig, ſträflich, eodem crimine; †conjurationis an ꝛc.; nobilitas; alqm noxium judicare; *corpora; *corda; *lumina; *crimina; *subst.* **noxii,** die Verbrecher.

nūbēcŭla, ae, *f.* [*dem.* von nubes] ein Wölkchen, frontis, einm. *Cic. in Pis.* 9, 20.

nūbes, is, *f.* 1) die Wolke. 2) was wolkenartig in die Luft ſich erhebt, Wolke, pulveris; *nubes; (*Curt.*) fumus ingens velut quadam nube absconderat coelum; auch dichte Menge, -Schaar, Wolke, locustarum, peditum equitumque, velut nubes levium telorum conjecta, *Liv.*; *volucrum; *facta nube; *immensasque trahi n. (der Bienen); auch *n. belli, dichtes Schlachtgetümmel (Hom. *νέφος πολέμοιο*). Insbeſ. *tp. a*) *Dunkel, Finſterniß, Schleier, objicere nubem fraudibus. *b*) *finſteres u. düſteres Ausſehen, deme supercilio nubem. *c*) trübe-, traurige Lage, rei publicae; hereinbrechendes Unglück, *vita vacet nube. *d*) *Leeres, Inhaltloſes, nubes et inania captare.

***nūbĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [nubes-fero] 1) Wolken tragend. 2) Wolken bringend.

***nūbĭgĕna,** ae, *comm.* [nubes-gigno] von Wolken erzeugt, als Beiwort der Centauren, auch bl. nubigenae.

nūbĭlis, e, *adj.* [nubo] heirathsfähig, mannbar, filia; virgo; *plenis nubilis annis; *nubilibus maturuit annis.

nūbĭlus, *adj.* [nubes] 1) wolkig, mit Wolken überzogen, †dies; (ſpät.) coelum; *anni; *subst.* †**nūbĭlum,** i, *n.* das Gewölke, trübe Wetter, der wolkenbedeckte Himmel, **pl.*, das Gewölk, die Wolken. 2) Wolken bringend, *auster. 3) *finſter, dunkel, Styx; via taxo; *tp. a*) finſter, düſter, *Ceres nubila vultu. *b*) trübe, traurig, unglücklich, *tempora. *c*) *ungünſtig, Parca mihi fuit n. nascenti.

nūbo, nupsi, nuptum, 3. [nubes] eigtl. verhüllen, dah. von der Braut = ſich vor dem Manne, wenn ſie bei der Hochzeit ihm übergeben wurde, verſchleiern, dah. vom Weibe, heirathen, alcui;

n. in familiam clarissimam, in domum hineinheirathen; nuptam esse (verheirathet sein) cum alqo; ire nuptum, heirathen wollen, *Plaut.*; filiam alcui nuptum dare (*Ter. Nep.*), alqam nuptum locare (*Ter.*), collocare in alias civitates (*Caes.*) verheirathen; nupta filia, mulier verheirathet; *subst.* nupta, nova n. (*Com.*); *n. pudica, *Jovis; **pl.*, nuptarum amoribus.

Nūcĕria, ae, *f.* Stadt in Campanien. Dav. **Nucerīnus,** *adj.*; *subst.* **-rīni,** ōrum, *m.*

nūcĭfrangĭbŭlum, i, *n.* [nux u. frango] der Nußknacker, scherzh. d. Zahn, einm. *Plaut. Bacch.* 4,2,16.

nŭcleus od. **nŭcŭleus,** i, *m.* (vorcl. u. spät.) der Kern, zunächst der Nuß und ähnlicher Früchte.

nūdius [zusammengesetzt aus nunc dies est, es ist jetzt der — Tag] wird mit einer Ordnungszahl verbunden als ein Adverbialausdruck gebraucht, n. tertius, es ist jetzt der dritte Tag = vorgestern; qui dies n. tertius decimus fuit, vor dreizehn Tagen.

nūdo, 1. [nudus] 1) entblößen, bloß od. nackt machen, entkleiden, corpus; tribunos nudari jussit, (seltner, *Liv.* 45, 39.) nudasse se dicitur; superiore corporis parte nudata ohne Panzer und Helm; *n. crura, *pedem, *umerum; *canos suos; *Satyros agrestes halbnackt auf die Bühne bringen; überh. der Hülle u. Bedeckung berauben, enthüllen, ventus vada (*sc.* aquā); n. telum vaginā, n. gladium aus der Scheide ziehen; tectum nudatum (*sc.* tegulis); agros das Getreide wegnehmen von ꝛc., *Liv.*; messes ausdreschen, *Virg.*; als milit. *t. t.*, durch Wegziehen von Truppen ꝛc. entblößen, bloßgeben, -stellen, unvertheidigt lassen, castra, litora, latera; †spatium; murum defensoribus, collem hominibus; *terga fugā; *omnia; *tp. a)* des Eigenthums berauben, plündern, ausziehen, überh. entblößen, entkleiden, berauben, omnia; *quem praeceps alea n.; alqm praesidio, praesidiis; vis ingenii scientiā juris nudata; tribuniciam potestatem omnibus rebus; evolutum his integumentis dissimulationis tuae nudatumque perspicio; *corniculam coloribus; insbes. der Regierung berauben, filium Maxentium, *Eutr.* 10, 3. *b)* bloßgeben, verrathen, enthüllen, merken lassen, an den Tag legen, -bringen, animos, *Liv.*; consilia, *Curt.*; aras rejectaque pectora ferro nudavit (eigtl. u. trop.), *Virg. Aen.* 1, 355.; *ingenium; *alqm (vom Eidschleicher) verdächtigen.

nūdus, *adj.* 1) bloß, nackt, unbekleidet, homo, *Plaut.*; nudo vestimenta detrahere, zugleich sprichw., Einem Etw. nehmen wollen, der nichts hat, *Plaut.*; corpus; pars corporis; (*Hor.*) nudis pedibus; †nudam se ostendere; †nudae brachia ac lacertos; *nudus membra, *nuda pedem, *genu; dah. *a)* leicht-, nicht wie gewöhnlich bekleidet od. bewaffnet, in bloßer Tunica, ohne Schild, unbeschützt, unbewaffnet, *sorores; *Gratia; *nudus ara; inermes nudique sub jugum missi; †exercitum nudum objicere beluis; dextra. *b)* bloß, kahl, unbedeckt, unbesetzt, unbeerdigt ꝛc., *ensis; *tempora (Schläfe); *vertex; *silex; *aetheris axis, freies Gewölbe des Himmels; colles; vallis; tumulus; cacumina; glacies; terra; *sedit humo nudā; †solum; †stipites ohne Laub; subsellia; terga; n. (unbeerdigt) jacebis in arena; *vom Haar, ungebunden, frei herabhängend, nudos umeros infusa capillos, nudos incompta capillos [Andere 'schmucklos' nach 3) *c*)]. 2) einer Sache entblößt, -beraubt, praesidio, (*Hor.*) agris: m. *gen.*, loca n. gignentium, *Sall.*; *arboris; *operum n. certamen habetur; m. *acc.*, *lapis omnia n.; domum reddiderat nudam; (*Planc.* in *Cic. ep.*) si nudus (so schwach an Truppen) huc se Antonius conferet; *überh. mittellos, dürftig, n. equites; (*Hor.*) n. inopsque; *nil cupientium nudus (freiwillig verzichtend auf Besitz) castra peto; *senecta. 3) *tp. a)* von Etw. bloß, ohne Etw., res publica n. a magistratibus; a propinquis; Messana ab his rebus n. est. *b)* bloß, pur, allein, nur, hoc nudum relinquitur, possitne etc.; nuda ista si ponas; *ira Caesaris. *c)* nackt, einfach, ungeschmückt, schmucklos, *veritas: commentarii Caesaris n. sunt et recti; †verba = unzüchtige.

nūgae, ārum, *f.* 1) Possen, leeres Geschwätz, Kleinigkeiten, Lappalien, nugas *sc.* egeris, das sind Possen, *Plaut.* Dav. *poetische Kleinigkeiten od. Tändeleien, meditari nescio quid nugarum. 2) concr., Possenreißer, Spaßmacher, amicos habet meras nugas; ego nugas maximas omni mea comitate complexus sum; in comitatu nugarum nihil.

nūgātor, ōris, *m.* [nugor] der Spaßmacher, Schwätzer, Aufschneider, Schwadroneur.

nūgātōrius, *adj.* [nugator] läppisch, werthlos, nichtsnutzig, accusatio; illud valde leve est ac n.

nūgax, ācis, *adj.* [nugor] Possen-, läppische Dinge treibend, einm. *Cael.* in *Cic. fam.* 8, 15, 1.

nūgĭpŏlўlŏquĭdes, ae, *m.* [aus nugae, πολύς u. loquor scherzh. gebildet] der viel dummes Zeug schwatzt, einm. *Plaut. Pers.* 4, 6, 21. (Ritschl: nugipalamloquides).

nūgĭvendus, i, *m.* [nugae u. vendo] der Frauenputzhändler, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 51.

nūgor, *dep.* 1. [nugae] 1) Possen treiben, leeres Zeug reden, schwatzen, Democritus n.; insbes. (*Plaut.*) aufschneiden, prahlen, lügen. 2) von allen leichteren Beschäftigungen, die weniger auf den Nutzen als auf Erheiterung des Geistes und Vergnügen berechnet sind, tändeln, scherzen, schäkern, non inscite; (*Hor.*) positis n. Graecia bellis coepit, n. cum illo et discincti ludere, nugaris rure paterno.

nullus [ne-ullus], *adj.* (auch *subst.*, bei class. Schriftstellern stets so im *gen.* u. *abl. sing.*; vgl. nemo), *gen.* nullīus (nulli, *Ter. And.* 3, 5, 2.), *dat.* nulli (ältere Form nullo, *Caes. b. G.* 6, 13, 1. *b. c.* 2, 7, 1., *f.* nullae, *Prop.* 1, 20, 35.) keiner, keine, keines, nulla beluarum (partitiv), dag. hominibus opus est eruditis, qui adhuc in hoc quidem genere nostri nulli fuerunt (die nostri als in sich geschlossenes Ganze); quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piscatorum essent, quod eos nullos videret (nicht eorum); nullo periculo, ohne Gefahr; nullo certo itinere; nullo ordine; n. non, jeder, non n., einiger; n. dum, noch keiner; n. unus s. unus; *nullius = nullius rei; †nullo = nulla re, (*Liv.*) = nullo loco; (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) nullius (= neutrius) partis esse, neutral sein. Insbes. *a)* nullum esse = nicht mehr sein, de mortuis loquor, qui n. sunt; *nullus = mortuus; (*Ter. Liv.*) nullus od. nulla sum, ich bin verloren; nullus repente fui, *Liv. b)* (Conversl.) bisw. statt non, aber stärker = in keiner Weise, gar nicht, ab armis nullus discedit; Philotimus n. venit; nullus dubito; ad M. Aelium n. tu quidem domum *sc.* ito; haec bona in tabulas publicas n. redierunt; hereditas, quae n. debetur. *c)* zur Bezeichnung von Eigenschaften negativer Art, für welche es im Lateinischen keine Substantiva giebt, perfidia plus quam Punica, nihil sancti (Unwahrhaftigkeit, Unsittlichkeit); nullus deo-

rum metus, n. jusjurandum, n. religio, Gottlosigkeit, Meineidigkeit, Gewissenlosigkeit; opes factionis; vestra patientia; jus n., das Nichtvorhandensein, die Nichtexistenz eines Rechtszustandes. 2) *tp.* so gut wie kein = unbedeutend, gering, nichtssagend, ohne Ansehen u. Einfluß, ohne Bedeutung (eine Null), nullus imperator fuit; patre nullo; leges n. putare; vides rem publicam esse n., senatum esse n.; sine his studiis vita n. est.

nŭm, *adv. interr.* 1) in einfachen unabhängigen Fragen, wo man eine verneinende Antwort erwartet; es wird hier entweder gar nicht übersetzt od. durch denn, wohl, etwa u. dgl. ausgedrückt, n. tibi videor in causa Ligarii esse occupatus? n. de ejus facto dicere? Bisw. mit angehängtem ne od. quid, wodurch die Erwartung einer verneinenden Antwort schwankender ausgedrückt wird [vgl. 2. ne III) 1)], numne si Coriolanus habuit amicos, ferre contra patriam arma illi cum Coriolano debuerunt? wären wohl verpflichtet gewesen? numquid duas habetis patrias? Auch mit folg. quisnam, quidnam, num quidnam vides? *Ter.*; num quisnam praeterea? *Cic. p. Rosc. A.* 37, 107., num quidnam novi? *de or.* 2, 3, 13.; numnam, *Ter.* 2) in einfachen abhängigen Fragen, = ob wirklich, ob etwa, quaero n. venerit.

Nŭma Pompilius, der zweite König Roms.

Nŭmantia, ae, *f.* Stadt im nordöstl. Spanien. Dav. **-tīnus,** *adj.*; ***subst.*** **-tīni,** ōrum, *m.*

nūmārius, nūmātus s. nummarius, nummatus.

nūmen, ĭnis, *n.* [nuo] der durch Neigung des Kopfes angedeutete Wink, -Wille, das Geheiß, bes. eines Gottes, deus cujus numini omnia parent; mundum regi numine deorum; movisse numen deos; *meo sine n.; *non haec sine n. divom eveniunt; *numine vestro; *numine (nach dem Winke der Götter) Italiam petere; **pl.*, Orakelsprüche, Orakel; auch vom Senat u. röm. Volk; *vom Willen des Kaisers, Caesareum. Dah. *a)* die wirkende, waltende Macht-, das Walten der Gottheit, Hoheit-, Majestät-, Huld der waltenden Gottheit, die Gottheit selbst, insofern sie waltet und wirkt (verschieden von deus, die Gottheit als Person), dii praesentes suo numine atque auxilio urbis tecta defendunt; nullam vim esse censet numenve divinum; *inimica Trojae n. magna deum; *n. Junonis; *n. sanctum; *puro numine; *benignum; †tanti numinis (der Sonne) fulgor; *Stygiae paludis; *stupefactus numine d. h. über den Ausspruch des Ascanius, welchen Aeneas einer göttlichen Eingebung zuschrieb; *non tolerabile n. Macht des Meeres; *reducere n. das Palladium; **pl.*, Dianae; praesentia; pia. *b)* *†von den Namen geliebter Personen. *c)* †von Leblosem, quanta potestas, quanta majestas, quantum denique numen (göttliches Walten) sit historiae; cujus (eloquentiae) n. et coelestis vis.

***nūmĕrābĭlis,** e, *adj.* [numero] zählbar; insbes. = noch zählbar, klein.

1. **nŭmĕro,** 1. [numerus] 1) zählen, rechnen, alqm a se primum so daß man mit sich anfängt; senatum (wenn man zweifelte, ob der Senat vollzählig sei, um einen Beschluß zu fassen); originem libertatis inde; ex reis, ex rebus nach den *rc.*; †in alqo ossa numerantur lassen sich zählen; *pecus; *alqd per digitos an den *rc.*; *amicos = haben. 2) hin-, aufzählen, alcui pecuniam, magnam sibi pecuniam; stipendium militibus. Dah. numerata pecunia, dos baar, in klingender Münze; ***subst.*** **numeratum,** baar Geld, numerato solvere in baarem Gelde; *tp. a)* herzählen, aufführen, quibus bonis male evenerit; *amores; *auctores suos. *b)* Etw. unter Etw. zählen, -rechnen, alqd in bonis, in beneficii loco, nullo loco; in gloria; Platonem ex (zu) illa vetere Academia; alqm in primis, in vulgo patronorum, inter honestos homines, inter viros optimos, †se quoque inter bonos. *c)* als Etw. zählen, für Etw. schätzen, -halten, als Etw. anerkennen, -gelten lassen, -betrachten, alqm accusatorem suum, non competitorem; qualem me numerari volo; quae isti bona n., viros bonos eos, qui habentur, numeremus; ipse honestissimus inter suos numerabatur; (*Tac.*) se non quidem ante Ciceronem, sed plane post Gabinianum.

2. **nŭmĕro,** *adv.* s. numerus 1) *d)* u. 2).

nŭmĕrōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* taktmäßig od. numerös, rhythmisch.

nŭmĕrōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [numerus] 1) †zahlreich, weitläufig, manus; subsellia; agmen reorum; amici; domus (Familie); gymnasium numerosius (mit mehr Abtheilungen) laxiusque quam fuerat; numerosissima (volksreichste) civitas. 2) nach dem Takte od. dem Rhythmus abgemessen, taktmäßig, harmonisch, od. rhythmisch, numerös, wohlklingend, n. est id in omnibus sonis atque vocibus, quod etc., oratio; *brachia ducere; *ponere gressus; *Horatius; †numerosior Asinius (orator).

nŭmĕrus, i, *m.* 1) die Zahl, n. minimus; falsum ab his equitum numerum deferri; procedere in numerum, mitgezählt werden; inire (berechnen) numerum (interfectorum, †copiarum); numerum subtiliter exsequi; *†numero comprehendere alqd zählen; suum numerum habere die volle Zahl; ad n., bis zur vollen Z.; häufig tres, tria, duodecim, ad duodecim etc., totidem, † tot, †pauci numero an der Zahl, im Ganzen; quorum erat quinque milium numerus; cum hostium numerus capitum CCCCXXX milium fuisset; in eigenthümlicher Structur, ad duorum milium numero ex Pompejanis, *Caes. b. G.* 3, 53, 1. u. Kraner z. d. St.; numero, quantitativ; vgl. genus 3). Hierv. *a)* eine gewisse Zahl, die Anzahl, Klasse, Reihe, Kategorie, in hostium numero ducere, habere, numero sapientum haberi; deorum numero eos solos ducunt; ex suo numero legatos mittere; sidera in numero deorum reponere; quo (= quorum) in numero; qui est ex eo numero, qui habiti sunt etc.; hunc ad tuum (= tuorum) numerum ascribito; ascribere talem in numerum; *neque quam multae species nec nomina quae sint, est numerus kann gezählt werden; †die Schaar-, Abtheilung von Soldaten, bes. im **pl.** *b)* ein gemessener od. gezählter Vorrath, Masse, Haufe, Quantität, hominum, frumenti, argenti, vini. *c)* *eine bloße Zahl, im Gsf. des wirklich Werthvollen, nos n. (Nullen) sumus; *tp. pl.*, numeri, *α)* †ein Register, Verzeichniß der Soldaten, Liste, nomen in numeros referre. *β)* die Mathematik, Astrologie. *γ)* ein wesentlicher u. nothwendiger Theil eines Ganzen, perfectus et expletus omnibus suis n. et partibus; †omnibus n. absolutus; †meditationes omnibus oratoriis n. absolutae; †omnibus n. praestantius; hoc omnes numeros virtutis continet; habet in se omnes n. veritatis; officium omnes n. habet ist vollkommen; †per omnes eloquentiae n. isse; *animalia trunca suis n.; *ut careant n. tempora prima suis = mangelhaft sein. *δ)* der Takt in der Musik od. dem Tanze; *die Melodie, der Ton; od. in der Rede, der Rhythmus, Wohlklang, die rhythmische Abgemessenheit, Harmonie, quidquid est, quod sub aurium mensuram aliquam cadit,

etiamsi abest a versu, n. vocatur, qui Graece ῥυθμὸς dicitur; etiam in verbis solutis (in der Prosa) inest n.; numeri, die einzelnen Wortmaße, eum tamquam e vinculis numerorum eximamus; numerorum aures sunt judices; (seltner) Arten des Rhythmus, *Cic. or.* 50, 168.; extra numerum, aus dem Takte, *taktlos; dah. auch †die regelrechten Bewegungen beim Ringen und Fechten, die Gänge; *in numerum, *numero (vgl. 2. numero), regelmäßig; dah. numero, *adv.* (*Plaut.*) zur rechten Zeit, gerade eben, od. zu schnell, zu früh, zu bald, advenire ad prandium. *c*) ein Versglied, Versfüße, *n. impares elegische. 2) der Rang, Platz, die Stelle, Geltung, Eigenschaft, in alqo n. et honore esse, nullo in oratorum n. kein Redner von Bedeutung; alqm n. alqo putare; hunc in numerum non repono, dieser kommt nicht in Betracht; dah. in numero, numero, in der Eigenschaft Jmds., anstatt, als, legatorum, parentis, militis (vgl. locus, modus, pro).

Nŭmĭda, ae, *m.* ein Numidier, auch (*Sall.*) von Jugurtha, König von N.; *pl.*, Numidae; *adj.*, **Numida**, jaculatores; *leo; *dens Elfenbein. Dav. †**Numidia**, ae, *f.* Numidien, j. Algerien. Dav. **Numĭdĭcus**, *adj.*; als Beiname Q. Caecilius Metellus N. wegen Ueberwindung des Königs Jugurtha von Numidien.

Nŭmismа s. nomisma.

Nŭmĭtor, ōris, *m.* König von Alba.

nummārius, *adj.* [nummus] zum Geld- od. zur Münze gehörig, Geld-, Münz-, res n., Geld-, Münzwesen; difficultas n. od. rei nummariae; theca n., *tp.* mit Geld bestochen od. bestechbar, feil, interpres pacis et concordiae; judex; judicium.

nummātus, *adj.* [nummus] mit Geld tüchtig versehen, reich, adolescens non minus bene n. quam capillatus; (*Hor.*) bene n.

Nummidius s. Ummidius.

nummosexpalpōnĭdes, ae, *m.* [nummus u. expalpo] der Gelderschmeichler, einm. *Plaut. Pers.* 4, 6, 22.

†**nummŭlārius**, ii, *m.* [nummulus] ein Geldmäkler, Wechsler.

nummŭlus, i, *m.* [*dem.* v. nummus] etwas Geld, elendes-, schnödes Geld, nummulorum alqd accipere; nummulis acceptis für ꝛc.

nummus (nicht numus), i, *m.* 1) die Münze, das Geldstück, *pl.* das Geld, plumbei schlecht, *Plaut.*; adulterini; habere in nummis in baarem Gelde; esse, versari in suis n. = actives Vermögen-, keine Schulden haben; in suis n. multis esse et semper fuisse (vgl. aes); †nummo, für Geld; *nummi, das Capital; jactabatur temporibus illis n. sic, s. jacto. 2) = sestertius; s. sestertius. Dah. wie unser 'Heller, Pfennig, Kreuzer', = eine Kleinigkeit, n. sestertio alcui addicere alqd; ad nummum convenit s. convenio; als griechische Münze (*Plaut.*) Drachme.

numnam, numne s. num 1).

numquam od. **nunquam** [ne-unquam] *adv.* nie, niemals, n. non, immer; non n., zuweilen; auch n. (*Plaut. Liv.*) gar nicht, nimmermehr.

num-quid, nūmārius, nūmātus, nūmŭlus, nūmus s. num, nummarius etc.

nunc [νῦν] *adv.* 1) jetzt, nun, in der jetzigen Zeit, qui n. sunt homines (bei *Plaut.* durch eine Verkürzung n. homines), die jetzt lebenden Menschen; n. ipsum, jetzt eben; ut n. est, bei jetzigen Umständen, vor der Hand. Bisw. von der vergangenen Zeit, insofern sie in die Gegenwart versetzt wird, n. reus erat; n. in causa refrixit; n. demum se voti esse damnatum; (*Ter.*) n. nuper, neulich, vor Kurzem; (*Ter.*) nuncine, nuncin' = nunene; nunc — nunc, jetzt — jetzt, bald — bald (bei Dicht. u. *Liv.*); nunc — nunc — nunc, *Just.*; n. — modo, n. — postremo, *Liv.*; *n. — jam; *n. — interdum — nunc; *modo — nunc; *modo — interdum — nunc — n.; *n. — n. — modo — modo; mit Auslassung des ersten n., sinistros, n. dextros etc., *Virg. Aen.* 5, 830. 2) übertr., *a*) *beim Uebergang zu etwas Anderen, und, also. *b*) von den in der Gegenwart stattfindenden Umständen, im Gegensatze zu einem vorher angedeuteten Falle, = unter den jetzigen Umständen, bei der gegenwärtigen Sachlage, nun, nun aber, so aber, verstärkt nunc autem, nunc vero, quae quidem multo plura evenirent, si ad quietem integri iremus. Nunc onusti cibo etc.; philosophi debuerunt intelligere etc. Nunc autem mihi videntur ne suspicari quidem etc.; si quisque judicare posset etc. Nunc vero etc.

nuncia, nunciatio etc. s. nuntia, nuntiatio etc.

nunciam = nunc jam, als Ein Wort jetzt häufig in den Texten der ältern Dichter geschrieben; s. nunc u. jam.

nuncŭbi, *adv.* [= num alicubi] (vorcl.) ob irgendwo?

nuncŭpātio, ōnis, *f.* [nuncupo] (eigtl. die Benennung), das öffentliche u. feierliche Aussprechen von Gelübden u. dgl., die Ablündigung, sollennis n. votorum, †n. votorum; auch †die Ernennung zum Erben.

nuncŭpo, 1. [nomine-capio] 1) nennen, benennen, benamen (einen Gegenstand, der noch keinen Namen hat; vgl. nomino), res utiles deorum vocabulis; quo eos nomine consuetudo; alqd linguâ ausdrücklich, *alqm indigetem. 2) förmlich u. feierlich aussprechen, -sagen, -erklären, qua laturos ea spolia posteros nuncupavit; verba legitima dedentium urbes; verbis ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre. Insbes. *a*) †alqm heredem, inter heredes zum Erben ernennen, -mündlich einsetzen; (spät.) alqam reginam, alqm caesarem. *b*) †testamentum, in Gegenwart von Zeugen u. den Inhalt laut hersagend ein Testament aufsetzen. *c*) n. vota, Gelübde förmlich ablegen, -aussprechen, pro imperio suo communique re publica.

nundĭnae s. nundinus 1).

nundĭnātio, ōnis, *f.* [nundinor] das Handeln-, Markten um Etw., nur *tp.*, juris fortunarumque.

nundĭnor, *dep.* [1. nundinae] I) *intrans.* marketen, Handel treiben, schachern (verächtlich); scherzh., häufig u. zahlreich irgendwo verkehren, ubi ad focum angues nundinari solent, *Cic. de div.* 2, 31, 66. II) *trans.* Etw. erhandeln, -erschachern, jus ab alqo; senatorium nomen.

nundĭnus, [novem-dies] *adj.* zu neun Tagen gehörig, nur als *subst.* 1) **nundĭnae**, ārum, *f.* (sc. feriae) jeder neunte Tag, d. h. der Markttag, Wochenmarkt, an welchem die Landleute nach der Stadt kamen, kauften und verkauften und sich mit den öffentlichen Angelegenheiten, die vorgefallen waren, bekannt machten, namentlich mit gemachten Gesetzvorschlägen [vgl. 2)]; hierv. Markt überh.; *tp.* Handel, Verkauf, totius rei publicae; vectigalium flagitiosissimae n. 2) **nundĭnum**, i, *n.* sc. tempus, gew. in der Verbindung trinum n., eine Zeit von siebzehn Tagen, in welche drei Markttage fielen (mit einem Markttage anfangend und endigend, und zwar so, daß der in die Mitte fallende Markttag doppelt, rückwärts u. vorwärts gezählt wurde), comitia in trinum n. indicta sunt.

nuntia s. nuntius II) 2).

nuntiātio, ōnis, *f.* [nuntio] *t. t.* in der Religionssprache, die Anzeige od. Ankündigung eines Wahrzeichens durch den Augur; vgl. spectio.

nuntio, 1. [nuntius] verkündigen, ankündigen, melden, anzeigen, sagen lassen, alcui alqd; rem difficilem aut facilem als schwer od. ꝛc.; salutem alcui s. salus *b*); m. *acc. c. inf.*; m. ut, auch †m. bl. *conj.*; m. ne; im *pass.*, prodigia nuntiata sunt; re nuntiata ad suos; rebus Romam nuntiatis; (*Just.*) quam rem domi nuntiatam, Corintho et Athenis et Lacedaemone nuntiata est victoria (vgl. Benecke zu *Just.* 34, 2, 1.); ea res per fugitivos hostibus nuntiatur; (*Tac.*) cum id Smyrnam in contionem nuntiatum foret; consul Numidis nuntiari (Nachricht geben) jubet; prius — quam de ejus adventu Arvernis nuntiari posset; quo mortuo nuntiato; m. *nom.* od. *acc. c. inf.*, adesse ejus equites falso nuntiabantur; nuntiatur piratarum naves esse in portu; qua re nuntiata; (*Liv.*) nuntiato, auf diese Nachricht, (*Tac.*) m. *acc. c. inf.*; *impers.* Romam erat nuntiatum, fugisse Antonium; *partic. perf. pass.* im *n.* substantiv., mentes turbavit rursus nuntiatum, *Liv.*

nuntius, I) *adj.*, nuntius, a, um, verkündigend, anzeigend, hinterbringend, rumor; *litera, *fibra. II) *subst.*, 1) **nuntius**, ii, *m.*, *a*) der Bote, Melder, Verkündiger, Anzeiger, literas et nuntios mittere ad alqm Briefe und Ueberbringer von mündlichem Bescheide; nuntios mittere ad alqm m. ut, ne; m. *acc. c. inf.*, m. abhäng. Fragsatz; †m. bl. *conj.* *b*) die Nachricht, Anzeige, Meldung, Botschaft, der mündliche Bescheid, falsus; (*Virg.*) verus; nuntium afferre (de alqa re), perferre, (*Liv.*) ferre, (*Ter.*) apportare; nuntium accipere, malum n. audire; certi n. de exercitu veniunt; expugnati oppidi; aures vel animus aurium nuntio etc. Insbes. nuntium uxori remittere, die Ehe aufkündigen, sich scheiden; mulier nuntium remisit; (*Com.*) n. remittere affini, Jmds. Ehe mit seiner Tochter aufheben; *tp.* n. remittere (entsagen) virtuti. 2) **nuntia**, ae, *f.* ein weiblicher Bote, eine Botschafterin, Anzeigerin, Verkündigerin, historia n. veritatis; *n. Jovis (vom Adler). 3) **nuntium**, ii, *n.*, *a*) der Bote, Botschafter, Anzeiger ꝛc., *verba n. animi; †prodigia imminentium malorum n. *b*) die Nachricht, Anzeige, *Cat.*

nūper, *adv.* m. *sup.* nuperrime, 1) neulich, vor Kurzem. 2) vor Zeiten, vor längerer Zeit (vgl. modo), quae n., id est paucis ante saeculis, reperta sunt; (*Hor.*) vixi puellis n. idoneus.

nūpĕrus, *adj.* [nuper] neu, neulich, *Plaut. Ter.*

nupta s. nubo.

nuptiae, ārum, *f.* [nubo] die Hochzeit, Cornificia multarum n. oft verheirathet; nuptias facere, adornare, exornare, apparare, efficere, conjungere, *Com.*; n. conciliare stiften, *Nep.*; †nuptiis coire, eine Ehe eingehen; cenare apud alqm in ejus nuptiis, Jmds. Hochzeitgast sein; *nuptiarum expers, nicht verheirathet; *inquinare n. die Ehe; auch vom außerehelichen Liebesverhältniß, n. facere cum alqa, *Plaut.*; rex ipse per hiemem in luxuriam lapsus novis quotidie nuptiis deditus erat, *Just.*

nuptiālis, e, *adj.* [nuptiae] hochzeitlich, Hochzeit-, Ehe-, cena; donum; pactio; †tabulae, Ehepacten; sacrum; *fax.

nuptus, us, *m.* (spät.) die Heirath, filiam nuptui collocare.

Nursia, ae, *f.* Stadt im Sabinerland; dav. *subst.* **Nursīni**, ōrum, *m.*

nūrus, us, *f.* [νυός] 1) die Schwiegertochter. 2) *überh. die junge Frau.

nusquam, *adv.* [ne-usquam] nirgends, gentium (*Ter.*) in der Welt; n. alibi; n. abire nirgendshin; n. nisi a Lacedaemone nirgendsher; †n. inde; *tp.* *a*) in keiner Sache, bei keiner Gelegenheit, n. sumptus melius poni potest. *b*) zu Nichts, n. alio, zu weiter Nichts, *Liv.*

nūto, 1. [nuo] 1) sich hin u. her neigen, -bewegen, schwanken, galeae; *rami pondere; *quercus sublimi vertice; *ornus tremefacta comam (mit ꝛc.) concusso vertice n.; übertr., †acies nutans. 2) insbes. den Kopf neigen, nicken, (*Plaut.*) ne loquatur; nutans, distorquens oculos, ut etc.; †crebro capitis motu; (*Ov.*) vom Schläfrigen. 3) *tp.* *a*) in seinem Urtheile schwanken, in natura deorum; *animus. *b*) †in seiner Treue = unzuverlässig sein, Galliae. *c*) †in seinen Umständen = in Gefahr schweben, wanken, tanto discrimine urbs; auch nutans adhuc princeps auf dem Throne noch nicht festsitzender; (*Eutr.*) cum Romanum imperium non dubia jam calamitate nutaret.

nūtrĭcātus, us, *m.* [nutrico] das Säugen, *Plaut.*

nūtrīcius, ii, *m.* [nutrix] der Erzieher, Pothinus, n. pueri; †n. suus.

nūtrīco (vorcl.), 1. u. **-cor**, *dep.* 1. [nutrix] säugen, ernähren, pueros (*Plaut.*); mundus omnia nutricatur, einm. *Cic. n. d.* 2, 34, 86.

nūtrĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von nutrix] 1) *†die Säugamme. 2) die Ernährerin, Unterhalterin. [tel, einm. *Ov. met.* 15, 354.

nūtrīmen, ĭnis, *n.* [nutrio] das Nahrungsmit-

nūtrīmenta, ōrum, *n.* [nutrio] 1) (dicht. u. spät.) das Nahrungsmittel, *arida n. (des Feuers, Laub); †die erste Erziehung, Zucht. 2) (selt. class.) bildl., Nahrung u. Pflege, erste Entwickelung, educata hujus nutrimentis eloquentia, *Cic. or.* 13, 42.

nūtrio, 4. (nutribat, nutribant st. nutriebat etc., *Virg.*) 1) säugen, aufziehen, nähren (eigtl. durch bloß thierische Nahrung, und insofern die Existenz gesichert od. gefristet wird; vgl. alo), *lupa pueros; *aper nutritus glande; *terra herbas; *ignes foliis; *silvam großziehen; *arva gedeihen lassen; *Romae mihi nutriri contigit; †nutritus in armis. 2) überh. pflegen, warten, unterhalten, ernähren, corpora foliis; damnum naturae durch sorgsame Pflege beseitigen, *Liv.*; sorte quadam nutriendae Graeciae (schonend zu behandeln) datus; *pectora vatum; (spät.) bonas artes, praecipue studia literarum; alte Medialform nutritor statt nutrito, hoc pinguem et placitam Paci n. olivam, einm. *Virg. georg.* 2, 425.

nūtrix, īcis, *f.* [nutrio] die Amme, Ernährerin, cum lacte nutricis errorem sugere; Sicilia n. populi Rom.; *Aeneia; *lupa; *tellus n. leonum wo Löwen leben; *tp.* die Nährerin, Beförderin, est illa quasi n. ejus oratoris; *nox n. curarum.

nūtus, us, *m.* [nuo] 1) die Neigung, das Sich-Neigen einer Sache nach unten, -zum Mittelpunkte hin, terra vi sua nutuque tenetur (Centripetalkraft); terra undique ipsa in sese nutibus suis conglobata; terrena et humida suopte nutu et suo pondere — in terram et in mare feruntur. 2) die Neigung des Kopfes, das Winken, dav. der Wink, der Befehl, der entschiedene Wille, das Verlangen, ad nutum praesto esse; omnia nutu deorum administrantur; auctoritate nutuque legum; non accurata quadam orationis copia, sed nutu atque verbo (ohne viel Worte zu machen); finire nutu disceptationem; *Junonis; *ad nutus aptus heriles; auch Zustimmung, annuite nutum numenque vestrum invictum Campanis, einm. *Liv.* 7, 30, 20.

nux, ūcis, *f.* 1) die Nuß; überh. eine Frucht mit

harter Schale, *n. castaneae, Kastanien; sprichw., n. cassa, eine Kleinigkeit; (*Hor.*) nil intra est oleam, nil extra est in nuce duri zur Bezeichnung augenscheinlich ungereimter Behauptungen. 2) der Nußbaum, *Liv. Virg.*; *der Mandelbaum.

***Nyctĕlius,** *adj.* [*Νυκτέλιος*, der Nächtliche] Beiname des Bacchus.

***Nyctĕus,** ei, *m.* [*Νυκτεύς*] Sohn des Hyrieus, Vater der Antiope. Dav. ***Nyctēis,** ĭdis, *f.* Tochter des N. = Antiope.

nympha, ae, *f.* [*νύμφη*] 1) *ein junges Weib, Frau od. Mädchen (doch bes. als Jmds. Geliebte). 2) die Nymphe, weibliche Gottheit der Quellen, des Meeres, der Bäume, Berge ꝛc., *Ov.*

Nymphaeum, i, *n.* [*Νυμφαῖον*] Vorgebirge u. Hafen Illyriens.

Nȳsa, ae, *f.* [*Νῦσα*] 1) Stadt in Carien. 2) Berg od. Stadt in Jndien, wo Bacchus der Sage nach von den Nymphen erzogen worden war. Dav. 1) **Nȳsaeus,** *adj.*; *= bacchisch, *subst.* **-aei,** ōrum, *m.* die Einwohner von Nysa in Carien. 2) ***Nȳsēĭs,** ĭdis, *f.*, *adj.* zum Berge N. gehörig. 3) ***Nȳsēus, -sius,** *adj.* Beiname des Bacchus. 4) ***Nȳsias,** ădis, *f.*, *adj.*

O

O. M. (als Beiname des Jupiter) = Optimus Maximus.

ō, *interj.* [ὦ od. ὤ], Ausruf der Freude od. Trauer, des Erstaunens, o! ach! o Romule! o me perditum! ich Unglücklicher! wie unglücklich bin ich! o hominem nequam! welch ein niederträchtiger Mensch! auch m. *nom.*, o fortunata mors, quae etc.; *m. *gen.*, o mihi nuntii beati! *o si s. si c).

Ōărĭon, ōnis, *m.* [*Ὠαρίων*] = Orion, einm. *Cat.* 66, 94.

Oaxes, is, *m.* [*Ὀάξης*] Fluß auf Creta, *Virg.*

ŏb, *praep.* m. *acc.* 1) räumlich, *a*) gegen — hin, entgegen, obvertere ora ob os alcjs (*Enn.* bei *Cic.*); ignis qui est ob os offusus. *b*) vor, gegenüber, lanam habere ob oculum (*Plaut.*); ob oculos versari. 2) *tp. a*) zur Angabe des Zieles, des Zweckes, der dem Handelnden gleichsam vorschwebt, der Ursache, Veranlassung, um, um — willen, wegen, ob illam injuriam; ob eam causam, ob eas causas, ob eam rem, ob ea, ob quae, ob id, ob id ipsum, *†ob hoc, †ob haec, *ob hanc rem, quam ob rem, deßwegen; ob aliquod emolumentum suum; ad Trojam cum misi ob defendendam Graeciam, *Enn.* bei *Cic. Tusc.* 3, 13, 28.; ob rem judicandam pecuniam accipere, *Cic. Verr.* 2, 32, 78.; eadem precor ab iisdem diis immortalibus ob ejusdem hominis consulatum una cum salute obtinendum, *p. Mur.* 1, 1.; Jugurtham ob suos tutandos in manus venturum, *Sall. Jug.* 89, 2.; †ob metum, aus Furcht; ob merita sua carus est; vulnus ob rem publicam acceptum; *unius ob iram prodimur; †regi ignoti ob aetatem in Folge des ꝛc.; *cortare ob hircum. *b*) (vorcl.) zur Bezeichnung des Entgeltes, für, talentum ob unam fabulam datum; ager oppositus est pignori ob decem minas. *c*) ob rem, im Interesse der Sache (gleichsam gegenüber demselben), mit Erfolg (Ggs. frustra), *Ter. Sall.*

ŏb-aerātus, *adj.* verschuldet, in Schulden steckend; *subst.* **obaerati,** Verschuldete, Schuldner.

ŏb-ambŭlo, 1. vor- od. herumgehen, neben (Etw. herum-, umhergehen (vgl. ambulo, deambulo, inambulo), muris; ante vallum; *Aetnam; qui prima luce obambulaverant (nämlich vor den Thoren); (*Ov.*) cum solus ob. (vor-, neben der Thür der Geliebten), mixtusque juvencis mugit et in teneris formosus obambulat herbis.

ŏb-armo, 1. bewaffnen, gegen den Feind, dextras securi, eium. *Hor. carm.* 4, 4, 21.

ŏb-ăro, 1. umpflügen, umackern, einm. *Liv.* 23, 19, 14.

ob-do, dĭdi, dĭtum, 3. Etw. vor Etw. legen, -schieben, -machen, -stellen, pessulum ostio, foribus, *Ter.*; *†fores zumachen; *malo latus apertum bloß stellen; *rigidam vocibus forem.

ob-dormio, 4. einschlafen.

ob-dormisco, mīvi, mītum, 3. einschlafen; (*Plaut.*) crapulam verschlafen.

ob-dūco, etc. 3. 1) Etw. an- od. gegen Etw. hinführen, -ziehen, exercitum ad oppidum (*Plaut.*); Curium als Amtsbewerber gegen Andere aufstellen; posterum diem als eine Zulage heranziehen = noch zugeben, *Cic. Att.* 16, 6, 1. 2) Etw. vor Etw. ziehen, vorziehen, -legen (um abzuhalten), fossam ab utroque latere collis; *seram; †vestem über den Mund ziehen; †vallum viis; bildl., callum dolori, den Schmerz abstumpfen. Hiervon. *a*) Etw. über Etw. als eine Decke od. dgl. ziehen, alqd alcui rei; tenebras rebus verbreiten über ꝛc.; (*Quint.*) ille omnibus ejusdem operis auctoribus abstulit nomen et fulgore quodam suae claritatis tenebras obduxit; †nubes coelo obducitur; †nox coelo obducta; m. *abl.*, vestis toto Amazonum corpore obducitur, einm. *Curt.* 6, 5, 27.; absol., perpetua lorica obducta, eine Brustwehr, die ununterbrochen fortging, *Curt.* 9, 22, 30. *b*) Etw. mit Etw. überziehen, -bedecken, trunci obducuntur libro aut cortice; (vocis genus) grave quoddam et uno pressu ac sono obductum = monoton; obducta nocte, in bedeckter, finsterer Nacht; *frons obducta umwölkt, finster, traurig; cicatrix obducta verharrschte; *obductus dolor verdeckter, verhehlter. *c*) (selt.) in sich ziehen, austrinken (begierig), venenum ut sitiens, *Cic. Tusc.* 1, 40, 96. *d*) *†zusammenziehen, runzeln, frontem.

obductio, ōnis, *f.* [obduco] die Verhüllung, capitis.

obducto, 1. [*intens.* von obduco] herzuführen, einm. *Plaut. Merc.* 4, 4, 46.

ob-dūresco, rui, — 3. class. nur *tp.* hart-, unempfindlich werden, das Gefühl verlieren, animus ad dolorem, contra fortunam.

ob-dūro, 1. *tp.* ausdauern, aushalten, pernegabo atque obdurabo, *Plaut.*; persta atque obdura, *Hor.*; obduretur hoc triduum.

ŏbēdiens (oboed.), tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von obedio] gehorsam, willfährig, fügsam (s. obedio), nulli est naturae obediens aut subjectus deus; imperiis vivorum nemo obedientior fuit; imperiis obedientissimus miles; adeo imperio meliori animus mansuete obediens erat, ut etc. so gutwillig fügte sich ꝛc.; appetitiones ob.; cetera omnia secunda et obedientia sunt, *Sall.*; einm. *Plaut. Bacch.* 3, 3, 35. dicto obedientem esse magistro; bei *Liv.* 5, 3, 8. obediens als synonym mit dicto audiens verbunden; nec

plebs nobis dicto audiens atque obediens sit; (*Aurel. Vict.*) ventri ob.; *subst.* obediens, der Gehorchende, Untergebene, *Liv.* 2, 59, 4.

ŏbēdienter (oboed.), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [obediens] gehorsam, willfährig, willig, *Liv. Curt.*

ŏbēdientia (oboed.), ae, *f.* [obediens] der Gehorsam.

ŏbēdio (richtiger **oboedio**), 4. [ob-audio] 1) Jmdm. Gehör geben, ihm sein Ohr leihen, illis, einm. *Nep. Dat.* 5, 4. 2) auf den Willen Jmds. hören, Jmdm. sich fügen, -gehorchen (einem Vorgesetzten, dem Gesetz, jedoch von einem freieren Verhältnisse u. meist von einer einzelnen Handlung; vgl. pareo), obtemperare et ob. magistratibus; legi, praecepto; o. et parēre voluntati alcjs; ventri; tempori multorum.

†**ŏbĕliscus**, i, *m.* ein Obelisk.

ŏb-eo, etc. 4. I) *intrans.* 1) an ob. zu-, in Etw. hingehen, in infera loca; ad omnes hostium conatus entgegengehen; *pugnas. 2) dahingehen = untergehen, noctes, *Plaut.*; sol; *tp.* von Personen (*Plaut. Hor. Liv.*), hinscheiden, sterben [vgl. II) 2)]. II) *trans.* 1) zu Etw. herangehen, Etw. begehen, -besuchen, -bereisen, quantum flamma obire potuisset; villas, provinciam; †terras; †urbes; †tantum terrarum, *tantum telluris; †oculis, *omnia visu = betrachten; bildl., omnes oratione sua civitates durchgehen; cenas sich einfinden bei ꝛc., nundinas, comitia. Dah. *limbus chlamydem lief herum, umgab; *clipeum pellis circumdata. 2) *tp.* sich an eine Sache od. Thätigkeit machen, sich ihr unterziehen, ein Geschäft abwarten, -besorgen u. dgl., negotium, munus, opus, bellum, legationem; res suas; munus vigiliarum; †munia belli; facinoris locum tempusque; quae; pericula; vadimonium, am bestimmten Tage vor Gericht erscheinen, diem, den Termin einhalten; annum petitionis suae, sich um ein Amt bewerben in dem ersten Jahre, in welchem M nach den Gesetzen erlaubt ist; ob. mortem, (*Nep.*) diem supremum, diem, *Nep. Dion.* 10, 3. *Suet.*, suum, *Sulpic.* in *Cic. ep.*, sterben (indifferent u. so daß der Sterbende sich dabei ganz leidend verhält; vgl. oppeto); †supremum diem morbo in aestivis castris; †mortem repentinam; †voluntaria morte ob.; morte obita, *Cic. p. Sest.* 38, 83. *Virg. Aen.* 10, 641.; †mortes obitas.

ŏb-ĕquĭto, 1. an Etw. hinanreiten, portis, castris; †moenibus; stationibus hostium; Romanis; †agmini.

ŏb-erro, 1. um- od. an-, in einem Orte hin u. her streifen, -irren, †tentoriis, †ignotis locis; †in domibus; *tp.* *semper eādem chordā fehlgreifen auf ꝛc., †hanc imaginem menti ejus, hanc oculis oberrasse; †tanti periculi imago oculis schwebt vor ꝛc.; †sich herumschlängeln, crebris oberrantibus rivis.

†**ŏbēsĭtas**, ātis, *f.* [obesus] die Fettigkeit, Feistigkeit.

ŏbēsus, *adj.* [ob-edo] *†fett, feist, von Thieren; †cervix; *fauces angeschwollen; *bildl., juvenis naris obesae der keine feine Nase hat.

ŏbex s. objex.

obf . . . obg . . . s. off . . . ogg . . .

ob-haereo, 2. wo festhangen, -stecken, einm. *Suet. Tib.* 2.

†**ob-haeresco**, 3. wo festhangen-, stecken bleiben.

ŏbĭcio s. objicio.

ŏb-īrātio, ōnis, *f.* der Ingrimm, einm. (zweifelh.) *Cic. Att.* 6, 7, 3.

ŏb-īrātus, *adj.* (selt.) erzürnt, ergrimmt, fortunae, *Liv.*

ŏbĭtus, us, *m.* [obeo] 1) (vorcl.) der Besuch. 2) Untergang, a) eigtl., siderum; *stellarum; *signorum. b) *tp.* α) das Hinscheiden, (natürlicher) Tod, alcjs; †immaturus; *pl.*, difficiles; vom Untergange eines Volkes, post eorum obitum, *Caes. b. G.* 2, 29, 5. β) der Sturz, Vernichtung, post obitum occasumque nostrorum.

ob-jăceo, etc. 2. vor od. gegenüber Etw. liegen, saxa objacentia pedibus; saxorum objacens moles; †insula objacens; †meridie Aegyptus.

objectātio, ōnis, *f.* [objecto] der Vorwurf, *pl.*, einm. *Caes. b. c.* 3, 60, 2.

objecto, 1. [*intens.* von objicio] 1) *Etw. vor od. gegenüber Etw. stellen, -halten, entgegenwerfen, caput fretis in die Fluth tauchen; *tp.* Etw. bloßstellen, -preisgeben, alqm periculis, *caput perclis; *corpora bello; *animam pro cunctis. 2) Jmdm. Etw. vorrücken, -vorwerfen, alcui probrum; famem nostris; alcui vecordiam; contagio ejus quod quaerebat ipse, criminis objectata ab inimicis est; *natum den Tod des Sohnes.

objectus, us, *m.* [objicio] das Entgegenstellen, -liegen, plutei, vorgestellte Schirmwand; *insula efficit portum objectu laterum; †cum latera objectu paludis tegerentur; †objectu montis; †obj. molium, die entgegenliegenden (vorspringenden) Dämme.

objex (obex), jĭcis, ĭcis, *comm.* [objicio] alles was vorgeworfen, -geschoben, -gemacht wird, ein Querbalken, Riegel (größer als pessulus), *duri objice postes; *Damm, Wall, saxi, maris; eine Verrammelung, Barricade, †obices portarum; viarum; clausam sua obj. armisque viam inveniunt.

objĭcio (obĭcio), jēci, jectum, 3. 1) Etw. vor- od. entgegenwerfen, -legen, -setzen, -stellen, -halten, corpus feris; †manum ad os; *sese ad currum; (*Ter.*) argentum; objectus, vor Etw. liegend, insula portui Brundisino; objectis silvis, wegen der vorliegenden Waldungen; res objicitur alcui zeigt sich plötzlich Jmdm., objecta re terribili, bei einer schrecklichen Erscheinung; quo repentino objecto viso, *Nep.*; objectis difficultatibus sich entgegenstellten; se copiis, se telis hostium; se hosti; einm. *Cic. p. Arch.* 6, 14. numquam me pro salute vestra in tot ac tantas dimicationes atque in hos profligatorum hominum impetus objecissem mitten hinein in ꝛc. [verschieden von c)]. Hierv. a) entgegnen, erwidern, einm. *Cic. Phil.* 2, 4, 9. b) bloßstellen, preisgeben, (ohne Noth) aussetzen, consulem morti; exercitum flumini, †exercitum nudum beluis; *alqm aquilonibus; sperant sibi Silanum sine collega, te sine consule, rem publicam sine praesidio objici posse; objicitur contionibus seditiosorum, insidiis conjuratorum, telis Catilinae; objectus fortunae, ad omnes casus. c) zum Schutze-, zur Vertheidigung vor- od. entgegen halten, -stellen, -werfen, -legen, -ziehen, scutum; carros pro vallo; navem summersam faucibus portus, den Eingang durch ein versenktes Schiff sperren; vallum Alpium contra transgressionem hostium; equitatum; ericium portis; longurii objecti; fores raptim, *portas zuwerfen; *clipeos sinistris; *sese ad divortia auf den Seitenwegen; *nubem fraudibus; *noctem peccatis; *objecti clathri caveae; *divisus Adria objecto. 2) *tp.* a) eingeben, einflößen, beibringen, mittheilen, verursachen u. dgl., alcui laetitiam (*Ter.*); spem, ter-

rorem, errorem vorſpiegeln; furorem; eam mentem, ut; interdum objiciebatur animo metus quidam et dolor cogitanti etc.; objicitur mihi malum (*Ter.*) es ſtößt zu ꝛc.; *rabiem canibus. *b*) vorhalten, vorwerfen (ganz allgemein u. indifferent; vgl. exprobro), alcui alqd; num casus bellicos tibi exprobrare aut obj. videor; de alqa re, de alqo, (ſelt.) in alqm alqd; m. *acc. c. inf.*, m. quod; objiciendi causâ, um es nur (ſcheinbar) vorzuhalten; *subst.* **objecta**, ōrum, *n.* Vorwürfe.

objurgātio, ōnis, *f.* [objurgo] das Schelten, der Tadel.

objurgātor, ōris, *m.* [objurgo] der Schelter, Tadler.

objurgātōrius, *adj.* [objurgo] (ſelt.) ſcheltend, tadelnd, epistola.

objurgĭto, 1. [*intens.* von objurgo] (*Plaut.*) tüchtig ſchelten, =tadeln, alqm verbis.

ob-jurgo, 1) ſchelten, tadeln, zurechtweiſen, amicum; verecundiam alcjs; alqm de, in alqa re; alqm ab alqa re (*Plaut.*) durch Vorwürfe von einer Sache abzuhalten ſuchen; †alqm; m. quod; m. ut u. *conj.*, ſcheltend ermahnen. 2) †übel mitſpielen, ſtrafen, ferulis, flagris objurgari.

ob-languesco, gui, — 3. ermatten, einſchlafen, literulae meae tui desiderio, einm. *Cic. fam.* 16, 10, 2.

oblātrātrix, īcis, *f.* [oblatro] die Anbellerin, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 86.

***oblectāmen**, ĭnis, *n.* u. **-tāmentum**, i, *n.* [oblecto] die Ergötzlichkeit, Ergötzung.

oblectātio, ōnis, *f.* [oblecto] das Ergötzen, die Ergötzung (durch bloßen angenehmen Zeitvertreib, nur ein relatives Vergnügen gewährend; vgl. delectatio), animi; vitae; libera; †oblectationi oculisque (zur Augenweide) cadere.

oblecto, 1. [lacio] 1) ergötzen, erheitern, amüſiren (vgl. oblectatio), senectutem; *populum; se, se cum alqo, (*Ter.*) in alqo; se od. oblectari alqa re. 2) *angenehm zubringen, tempus lacrimabile studio; †otium; †inera otium; †otium temporis.

oblīdo, īsi, īsum, 3. [ob-laedo] 1) zudrücken, zuſammendrücken, collum digitulis duobus, †fauces. 2) †erdrücken, zerquetſchen.

obligātio, ōnis, *f.* 1) das Gebundenſein, cui nomen Battus propter linguae obligationem fuit weil die Zunge angewachſen war, einm. *Just.* 13, 7, 1. 2) die Verbindlichmachung, Verbürgung, gravior est ac difficilior animi ac sententiae pro altero quam pecuniae obl., *Cic. ep. ad Brut.* 1, 18.

ob-lĭgo, 1. 1) eigtl., anbinden, dah. *tp. a*) binden, einſchränken, hoc judicio districtus atque obligatus. *b*) Jmd. einer Sache ſchuldig machen, alqm, ludos scelere; medial, obligari fraude impia. 2) verbinden, zubinden, vulnus, alqm; †venas; †brachia. Dah. *tp. a*) verbindlich machen, verpflichten, durch Verſprechen, Bündniß, Wohlthaten u. dgl., alqm sponsione; vadem tribus milibus aeris zur Bezahlung von ꝛc.; alqm militiae sacramento; alqm sibi beneficio, liberalitate; se nexu; †se in acta alcjs; qua in re verbo se obligavit uno; (*Liv.* 10, 9, 6.) si quid est in quo [quod?] obligari populus possit, in omnia potest; obligari foedere, *alcui; †fidem (ſein Wort) pignore; †tanto merito, ut credebat, obligatus; *Prometheus obligatus aliti geweiht; *obligatam Jovi dapem reddere wozu man durch ein Gelübde verpflichtet iſt; *caput perfidum votis = verwünſchen (von dem, der beim Treubruch alles Unheil auf ſein Haupt herabwünſcht); habita fides ipsam plerumque obligat fidem = 'Vertrauen erweckt Vertrauen', *Liv.* 22, 22, 14.; vgl. Weißenborn z. d. St.; data dextera in id, quod petebatur, obligandae fidei = d. d. *quae in id*, quod petebatur, obligandae fidei *esset*, *Liv.* 30, 12.; †obligabis me, du wirſt mich dir verpflichten; *obligor ut, ich bin verbunden, =genöthigt zu. *b*) verpfänden, zum Pfande geben, praedia obligata; †praedia fratri; fidem suam pro Octavio Caesare senatui populoque R.; quorum pro salute se hic Sullae.

oblīmo, 1. [oblimus] 1) über=, verſchlemmen, agros; *sulcos. 2) **tp.* verſchlämmen, verpraſſen, rem patris, einm. *Hor. sat.* 1, 2, 62.

ob-lĭno, ēvi, ĭtum, 3. 1) beſtreichen, beſchmieren, malas cerussâ (*Plaut.*); oblitus unguentis, coeno; †oblitus faciem suam cruore, ne noscereturr. 2) *tp. a*) überfüllen, überladen, facetiae oblitae Latio mit einem ſtarken lateiniſchen Anſtrich; *actor oblitus divitiis überladen=, behängt mit ꝛc. *b*) beſudeln, beflecken, tanto parricidio oblitus; se externis moribus; *alqm versibus atris begeifern, beſchimpfen; †os alcui Etw. weiß machen.

oblīque, *adv.* [obliquus] 1) ſeitwärts, ſchräg, ſchief. 2) †*tp.* verblümt, verſteckt, perstringere.

obliquo, 1. [obliquus] Etw. ſeitwärts=, ſchräg=, ſchief richten, =ſtellen, =lenken, *ensem in latus; *oculos, ſeitwärts ſehen; †crinem zur Seite ſtreichen; *sinus (velorum) in ventum = laviren.

oblīquus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſeitwärts gerichtet, =gehend, =gekehrt, von der Seite geſehen, ſchräg, ſchief, Seiten=, motus; qui terram incolunt, — partim obliquos (uns ſeitwärts, nicht in gerader Linie mit uns), partim etiam adversos stare nobis (vgl. adversus); ordines (Reihen); iter, Seitenweg; colles, wo man ſchräg gehen muß; †obliquo flumine (quer über den Fluß) impelli; †navis obliqua (ſeitwärts) agitur; †agmen obliquum incedere jubet; *†(auch *Liv.*) in obliquum; *ab obliquo, *in ob. per obliquum, von der Seite, ſeitwärts; (*Liv.*) per obliqua campi, auf Seitenwegen der Ebene; *obl. ictus; *rivus in Schlangenwindungen; *lux ſchräg einfallend; *cursus; *urna (= inversa); *oculo obliquo aspicere mit ſcheel ſehendem; *invidia. 2) †*tp.* verblümt, verſteckt, insectatio; causidicorum dicta; (*Just.*) oratio indirecte.

oblĭtĕro, 1. [oblino, litera] 1) †ausſtreichen, aerarii nomina. 2) in Vergeſſenheit bringen, aus dem Gedächtniſſe löſchen, adversam pugnam prosperâ; suo beneficio paternas simultates; famam rei gestae; res prope jam obliterata; obliterata peccata; praeteritis silentio obliteratis; nondum obliteratâ memoriâ superioris belli; obliterari in animo.

oblītesco, tui, — 3. [ob-latesco] (ſelt.) ſich verbergen, =verſtecken, a nostro conspectu.

oblĭtus, oblītus ſ. oblino, obliviscor.

oblīvio, ōnis, *f.* [obliviscor] 1) das Vergeſſen, die Vergeſſenheit, amicitiae; venire in oblivionem alcjs rei, Etw. vergeſſen; oblivioni alqd dare (anheimgeben), *Liv.*; alqd oblivione obruere; senatus vero judicia de illo etc. quae tanta delebit obl.? alqm in oblivionem rei adducere, machen, daß Jmd. Etw. vergißt; capit me obl. alcjs rei, ich vergeſſe Etw.; jacere in oblivione; laudem alcjs ab obl. vindicare; *cubilia uncta oblivione omnium pelicum ſ. ungo; lex oblivionis, Amneſtiegeſetz; †omnium factorum dictorumque obl.,

†discordiarum obl., Amneſtie; *pl. 2) †die Vergeßlichkeit.

oblīviōsus, *adj.* [oblivio] 1) vergeßlich. 2) *Vergeſſenheit (der Sorgen) bewirkend, ſorgenſtillend, Massicum (vinum).

obliviscor, oblītus sum, *dep.* 3. [*†*partic.* oblitus paſſiv] 1) vergeſſen, m. *gen.* u. *acc.*, volut alquid oblitus, als hätte er Etw. vergeſſen (mitzunehmen); injurias; totam causam; nunquam noctis illius, cum etc.; controversiarum ac dissensionis, veteris contumeliae (vgl. Benecke zu *Just.* 30, 1, 8.); m. *inf.*, *acc. c. inf.*, indir. Fragſ.; Latine, *Cic. p. Caec.* 22, 62. (vgl. scio); *oblito palato; bab. obl. sui, ſich vergeſſen, *a*) nichts von ſich wiſſen, nicht daran denken, in welcher Zeit man lebe, *Tac. dial.* 2. *b*) ſich nicht beſinnen, ſeine Gedanken nicht recht beiſammen haben, *Ter. Eun.* 2, 3, 14. *c*) ſeiner Gewohnheit nicht gemäß ſprechen od. handeln, *Cic. Tusc.* 5, 26, 73. *Virg. Aen.* 3, 629. 2) übertr., Etw. nicht beachten, Etw. aus den Augen ſetzen, vergeſſen, consuetudinis suae; paterni generis; armorum hostiumque; feritatis ingenitae oblitā; exercitum Macedoniae oblitum degenerantemque jam in Persarum mores; recentium foederum et deorum omnium oblitos; *pudoris; *obliti (ohne ſich um ihn zu bekümmern) linquunt; *poma sucos oblita priores — haben nicht mehr ꝛc.

†**oblīvium**, ii, *n.* = oblivio; **pl.*

ob-lŏco, 1. (ſpät. u. ſelt.) verdingen, operam ad puteos exhauriendos.

oblŏcūtor, ōris, *m.* [obloquor] der Widerſprecher, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 48.

ob-longus, *adj.* länglich.

ob-lŏquor, etc. *dep.* 3. 1) gegen Jmd. oder Etw. ſprechen, widerſprechen, alcui ob. et interpellare; abſol.; *†ſchimpfen, tadeln. 2) *Etw. dazu ſingen, -ſpielen, avis; numeris septem discrimina vocum miſcht ſeine Laute ein, ſpielt dazu.

ob-luctor, *dep.* 1. gegen Etw. ſich anſtrengen, ankämpfen, *genibus (mit d. Knien) adversae arenae; †diu flumini; †abſol.; übertr., †obluctans adhuc oblivioni; †animus semper difficultatibus.

ob-lūdo, etc. 3. gegen Jmd. ſcherzen, -ſchäkern, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 10.

ob-mōlior, *dep.* 4. 1) vorwälzen, vorſchieben, zur Abwehr od. Vertheidigung, *Liv. Curt.*; vorſchiebend oder vorwälzend verſtopfen, quae ruinis strata sunt, *Liv.*

ob-murmŭro, 1. gegen oder bei Etw. murmeln, -rauſchen, *ventus precibus meis; *†alqd.

ob-mūtesco, tui, — 3. 1) verſtummen, die Sprache-, die Stimme verlieren, obmutuit et concidit; linguam obmutuisse. 2) verſtummen, ſchweigen, ſtill werden, dolore vor ꝛc.; *aspectu; *presso ore; *tp.* = aufhören, animi dolor; perterritum armis hoc studium nostrum conticuit subito et obmutuit; ea ipsa, de qua disputare ordimur, eloquentia obmutuit; in suis studiis obm.

ob-nātus, [*partic.* v. obnascor] an Etw. gewachſen, ripis salicta, einm. *Liv.* 23, 19, 11.

ob-nītor, etc. *dep.* ſich entgegenſtemmen, obnixi genu scuto; obnixi urgere; *trunco arboris; *umeris; auch gegen Etw. ſich anſtrengen, -kämpfen, *contra; *adversis.

obnīxe, *adv.* [obnixus] mit aller Mühe, aus allen Kräften, eifrig, omnia facere, *Ter.*, obsedire, *Liv.*

obnīxus, *adj.* [*partic.* von obnitor] ſtandhaft, unerſchütterlich, *Liv. Virg.*

obnoxie, *adv.* [obnoxius] 1) ſtraffällig, *Plaut.* 2) unterwürfig, ſklaviſch, *Liv.*

obnoxiōsus, *adj.* [obnoxius] unterwürfig, gehorſam.

obnoxius, *adj.* [ob-noxa] 1) etwas Verletzendem verfallen; dah. *a*) ſtraffällig, oder einem Vergehen-, einem Laſter unterworfen, -verfallen, deſſen ſchuldig, tibi me obn. esse fateor, *Plaut.*; capita; animus delicto, libidini; crimini; *culpae communi; *pravis dem Böſen; pecuniae debitae (*gen.*) bona debitoris, non corpus obn. esset, für Darlehnsſchulden ſollte nur noch das Vermögen, nicht mehr die Perſon ſelbſt haften; obn. et supplex. 2) *tp. a*) Jmds. Willkür unterworfen, ihm unterthan, gehorſam, knechtiſch ergeben, alcui; †amori uxoris; dum illos obnoxios fidosque faceret; (*Tac.*) obnoxiis ducibus, inter infensos vel obnoxios; (*Suet.*) obnoxium et trepidum egit. *b*) unterwürfig, ſklaviſch, knechtiſch von Geſinnung, demüthig, furchtſam, unſelbſtändig, aut superbus aut obn. videar; animus; dah. (*Liv.*) von den Perſonen auf die Sache übertragen, pax ein knechtiſcher, feiger. *c*) Jmdm. verpflichtet, -verbunden, alcui ex negotiis privatis; *nec fratris radiis obn. Luna; *arva non ulli curae; *facies nullis gemmis. *d*) unterworfen, preisgegeben, ausgeſetzt der Gefahr, dem Unglück u. dgl., *bello; *†periculo; (*Tac.*) Agrippina infelici fecunditate fortunae obnoxia, orbitate et pecunia insidiis obn., obnoxia urbe artis itineribus; obnoxium est m. *inf.*, es iſt gefährlich, bedenklich, *Tac. dial.* 10.

ob-nūbĭlus, *adj.* umwölkt, umſchattet, obn. tenebris loca, einm. *Enn.* bei *Cic. Tusc.* 1, 21, 48.

ob-nūbo, etc. 3. verhüllen, caput (in alter Formel); *comas amictu.

obnuntiātio (obnunc.), ōnis, *f.* [obnuntio] *t. t.* die Meldung übler Anzeichen, dirarum; *pl.* abſol.; vgl. spectio.

ob-nuntio [obnunc.], 1. 1) *t. t.* von den Augurn oder Magiſtratsperſonen, bei bevorſtehenden öffentlichen Angelegenheiten, beſ. Comitien, böſe Anzeichen melden, um dadurch die Handlung zu hindern, consuli, concilio. 2) (*Com.*) überh. etwas Unglückliches melden.

ŏboedĭens etc. ſ. obediens etc.

ŏb-ŏleo, lui, — 2. (vorcl.) 1) nach Etw. riechen, allium. 2) ſich durch den Geruch Jmdm. bemerkbar machen, marsupium huic riecht den ꝛc.

ŏbŏlus, i, *m.* [*ὀβολός*] kleine griech. Münze, *Ter.*

ŏb-ŏrior etc., *dep.* 4. entſtehen, zum Vorſchein kommen, aufkommen, hervor-, einbrechen, tenebris obortis, *Nep.*; lux liberalitatis et sapientiae tuae mihi apud te dicenti geht mir auf; *lacrimis ita fatur obortis; †obortis lacrimis terram intuebantur; †quo (corpore) posito ante ipsum lacrimis obortis; †obortae sunt omnibus lacrimae; †quorum aspectu rursus obortae (*partic.*) omnibus lacrimae; *concrevit saxo oborto.

ob-rēpo, etc. 3. 1) heran kriechen, -ſchleichen, alcui, *Cic. fil.* in *Cic. ep.*; *abſol. 2) *tp. a*) an Etw. hinanſchleichen, -heimlich und liſtig gelangen, ad honores; auch überſchleichen, überraſchen, senectus adolescentiae; imagines in animos dormientium; obrepsit dies; *longo operi fas est obr. somnum; (vorcl.) alqm. *b*) (vorcl. u. ſpät.) Jmd. hintergehen, alqm.

obrepto, 1. [*intens.* v. obrepo] (ſelt.) Jmd. überſchleichen, beſchleichen, *Plaut.*

ob-rĭgesco, gui, — 3. erſtarren.

ob-rōdo, etc. 3. nunagen, alqd, einm. *Plaut. Amph.* 2, 2, 92.

†**ob-rŏgātio**, ōnis, *f.* die durch obrogo bezeichnete Handlung.

ob-rŏgo, 1. ein neues Geſetz gegen ein älteres vorſchlagend dieſes ganz od. theilweeſe aufheben, ihm ſeine volle Giltigkeit nehmen, legi, legibus; lex nova antiquae (vgl. abrogo, derogo).

ob-ruo, rui, rŭtum, 3. 1) mit einer Maſſe (Erde, Waſſer u. dgl.) überdecken, überſchütten, vergraben, verſenken, thesaurum; gladios; alqm vivum; si quid obrutum erit; se arenâ; militem nivibus pruinisque obrutum; obruti sunt insuper velut nube jaculorum; lapidibus alqm, *†saxis, *†telis, †telorum vi; †arenâ; †Indiam nives; †juga montium nive obruta; †nimbo obruti; *quod superest tua obrue dextra ſchmettere in den Abgrund; *tellure corpus begraben; (*Curt.* 5, 5.) quaeramus locum, in quo haec semesa membra obruamus; *semina obruta longis sulcis; überladen, se vino, obrui vino. 2) *tp.* *a*) verhüllen, bedecken, verdunkeln, verbergen, in Schatten ſtellen, Meiſter werden über ꝛc., alqd oblivione; malum parvum sapientiâ, vix ut appareat; nomen alcjs; quae unquam vetustas obruet? illa, quae laudanda sunt; obrui ambitione et foro, untergehen in ꝛc.; Marius Catuli interitu sex suos consulatus; recentem gratulationem lamentatione; †famam alcjs; Tincam non minus multa ridicule dicentem Granius obr. nescio quo sapore vernaculo. *b*) überſchütten, zu Boden drücken, unterdrücken, testem risus omnium brachte außer Faſſung; obruitur testimoniis oratorum; obrui aere alieno verſinken in ꝛc., obrui fenore, sceleribus, negotii magnitudine, *in augenda re, im Jagen nach Reichthum faſt zu Grunde gehen; obrutus criminibus, vitiis, copiâ sententiarum; *deus me obruit überſchüttet mich mit Unglück; *obruimur numero, wir werden übermannt; *ventos otio in Ruhe verſenken; †non tamen invictum animum curae.

obrussa, ae, *f.* die Feuerprobe des Goldes, adhibenda ratio tanquam obr.

obsaepio, etc. 4. verzäunen, vermachen, unzugänglich machen, hostium agmina iter; †quae vetustas obsaepserat; übertr., plebi ad curules magistratus iter; adipiscundi viam.

ob-sătŭro, 1. ſättigen, istius obsaturabere ſeiner ſatt-, überdrüſſig werden, einm. *Ter. Heaut.* 4, 8, 28.

obscaevo, 1. [ob-scaevus] böſe Anzeichen geben, einm. *Plaut. Asin.* 2, 1, 18.

obscoene (obscaene, obscēne), *adv.* m. *comp.* u. (ſpät.) *sup.* [obscoenus] 1) häßlich, widrig, obscoenius concurrent literae. 2) unzüchtig, unſittlich, natura obscoenius excitata; (*Eutr.*) obscenissime vixit.

obscoenĭtas (obscaen., obscen.), ātis, *f.* [obscoenus] die Häßlichkeit, die Unzüchtigkeit, das Zotige, rerum, verborum.

obscoenus (obscaen., obscēn.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [obcoenum] 1) kothig, ſchmutzig, garſtig, widrig, ekelig, fetus, Mißgeburten; *volucres pelagi (die Harpyien), *cruor, *risus. 2) unzüchtig, zotig, unflätbig, unſittlich, anſtößig, versus; obscoenissimae voluptates; tabellae; viri; *greges v. d. Prieſtern der Cybele; *anus; *flammae (Liebe); *sermones; *subst.* *obscoenum, i, *n.* das Schamglied; *†obscoena. 3) von böſer Vorbedeutung, ungünſtig, unheilvoll, omen; †ostentum; *fames; *canes; *volucres (Nachteulen).

obscūrātio, ōnis, *f.* [obscuro] die Verdunkelung, Verfinſterung, solis; †in illa obsc. Dunkelheit; *tp.* in illis voluptatibus obsc. consequitur, jene Genüſſe treten in den Hintergrund.

obscūre, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [obscurus] *tp.* dunkel, 1) undeutlich, disserere, agere, memorare. 2) (ſpät.) dunkel, unberühmt, princeps obscure, Aurelianus vir obscurissime natus von ſehr niedriger Herkunft; obscurius imperavit zeichnet ſich noch weniger als Regent aus. 3) unvermerkt, insgeheim, heimlich, perire; subire animum auditoris; alqd moliri; non obsc. ferre, †gerere alqd nicht geheim halten; †neque obsc. duae legiones uni detrahuntur.

obscūrĭtas, ātis, *f.* [obscurus] 1) †die Dunkelheit, Finſterniß, latebrarum. 2) *tp.* *a*) die Undeutlichkeit, Unverſtändlichkeit, verborum, naturae; obscuritates et aenigmata somniorum; obsc. ac dubitatio. *b*) vom Stande, die Niedrigkeit, Unbekanntheit, humilitas et obsc. (eorum).

obscūro, 1. [obscurus] 1) dunkel machen, verdunkeln, verfinſtern, regiones; coelum nocte, sol obscuratur; lumen lucernae obscuratur et offunditur luce solis. 2) unſichtbar machen, verhüllen, verbergen, nox nefarios coetus; laudes; quod non obscurari potest verhehlt werden; obscurati natura loci; obscuratur caput; obscurante lucerna; *caput lacernâ; *obscurata (verba) diu populo bonus (gefällig) eruet verborgene, unbekannte (wo populo mit eruet zu verbinden: 'zum Nutzen, zum Frommen des Volkes'). 3) *tp.* *a*) von der Rede, undeutlich-, dunkel machen, verhüllen, alqd *ἀλληγορίαις*, alqd dicendo; †stilum; insbeſ. dumpf-, undeutlich ausſprechen, literam. *b*) Etw. ins Dunkel ſtellen, ſo daß es unbedeutender erſcheint und überſehen od. vergeſſen wird, machen, daß Etw. nicht bemerkt od. beachtet wird, Etw. in Vergeſſenheit bringen, unberühmt machen u. dgl., magnitudo lucri magnitudinem periculi; nummus in Croesi divitiis obscuratur; omnis ista rerum corporearum aestimatio splendore virtutis et magnitudine obscuretur et obruatur atque intereat necesse est; sin dicit obscurari quaedam nec apparere, quia valde parva sint, nos quoque concedimus, quod dicit Epicurus de voluptate, quae minimae sint voluptates, eas obscurari saepe et obrui; quam (potentiam) etiam si neglecta amicitia consecuti sunt, obscuratum iri (sc. quod consecuti sint) arbitrantur etc.; nulla ejus legationem posteritatis obscurabit oblivio; tuas laudes obscuratura nulla unquam sit oblivio; consuetudo, quam obscurari volunt der ſie alle Giltigkeit abſprechen; *pass.* memoria obscuratur verliert ſich; *vocabula obscurata veraltet; Fortuna res celebrat obscuratque. *c*) (*Plaut.*) pectus alcui verwirren, der Ueberlegung berauben.

obscūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dunkel, finſter, ohne Licht, *lucus; *nox; *coelum; *nubes; *aquae trübe; jam luce obscura, als es ſchon dunkel war, *Liv.*; *ibant obscuri; *premere obsc. lunae orbem prolept., = ut obscurus fiat, die Scheibe des Mondes verdunkeln (Sgf. proferre), vom abnehmenden Monde; *subst.* obscurum, n. das Dunkel, der Schatten, *noctis; *haec (poësis) amat obscurum; †obscuro adhuc coeptae lucis. 2) verſteckt, verborgen, unſichtbar, locus, *Liv.*; *Pallas in einer anderen Geſtalt ſich zeigend. 3) *tp.* *a*) von der Rede u. dgl., undeutlich, unverſtändlich, unklar, res; oracula; Heraclitus

valde obsc.; scientia obscurior; non obscurum est; *canere obscura; *vera obscuris involvere; *brevis esse laboro, obsc. fio. *b*) unbekannt, unerwähnt, unberühmt, nomen; loci; non obscurus fuit; obsc. loco natus; obsc. orti majoribus; (*Eutr.*) genus obsc., obscurius matrimonium; *obsc. tabernae (wegen des niedrigen Standes ihrer Besucher); *quos fama obscura recondit; *res; *subst.* in obscuro vitam agere, *Sall.*, si mea fama in obscuro sit, *Liv.*; *insignem attenuat deus, obscura promens. *c*) vom Charakter, versteckt, zurückhaltend, nicht offen, homo; non aperti, non simplicis, non ingenui viri, versuti potius, obscuri, astuti; (*Hor.*) plerumque modestus occupat obscuri speciem; (*Hor.*) odium; simultates; †natura Naturell; †obsc. adversus alios. *d*) trübe, unsicher, obscura spe et caeca exspectatione haerere; quibus rebus certe candidato spes obscuriores videri solent. *e*) finster, candidaterum vultus.

obsēcrātio, ōnis, *f.* [obsecro] das inständige Bitten, das Beschwören; auch als Redefigur; insbes. das öffentliche und feierliche Gebet an die Götter, um ihren Zorn abzuwenden und ihre Gnade zu erflehen, Bettag, Bußtag (vgl. supplicatio). 2) (spät.) die feierliche Betheuerung.

obsēcro, 1. [ob-sacer] Jmd. bei Allem, was ihm heilig ist, beschwören, inständig bitten, anflehen (vgl. obtestor), alqm; (*Plaut.*) ab alqo; m. ut, ne, (*Ter.*) ut ne; per amicitiam (*Plaut.*), per nomen; (*Hor.*) quod (barum) te per genium dextramque deosque penates obs. et obtestor, vitae me redde priori; alqm orare et obs., alqm obs. multis cum lacrimis, †multis lacrimis, (*Marcell.* in *Cic. ep.*) precibus; nominatim evocati atque obsecrati, †venia obsecranda; nolite, obsecro, committere etc.; hoc te obsc. (vgl. Zyt. §. 393). Oft wird obsecro od. obs te auch als Höflichkeitsformel gebraucht, ich bitte dich, hör' einmal u. dgl., obs., an is est? *Ter.*; Attica mea, obs. te, quid agit?

ob-sĕcundo, 1. Jmds. Ansichten begünstigen, Jmdm. aus Liebe u. Gefälligkeit zu Willen sein, willfahren, nachgiebig sein (vgl. obsequor), obsecundato in loco, *Ter.*; ut ejus semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes oboedierint, sed etiam venti tempestatesque obsecundarint der Zug der Winde gefolgt ist; obsecundando mollire impetum.

ob-sēpio s. obsaepio.

obsĕquēla, ae, *f.* (vorcl.) = obsequium.

obsĕquens, tis, *adj.* [*partic.* von obsequor] willfährig, nachgiebig, patri, *Ter.*

obsĕquenter, *adv.* m. †*sup.* [obsequens] (selt.) willfährig, nachgiebig, alcui, *Liv.*; †obsequentissime vixit.

obsĕquentia, ae, *f.* [obsequens] die Willfährigkeit, Fügsamkeit, einm. *Caes. b. G.* 7, 29, 4.

obsĕquiōsus, *adj.* [obsequium] (selt.) sehr willfährig, -nachgiebig, *Plaut.*

obsĕquium, ii, *n.* [obsequor] die Willfährigkeit aus Liebe u. Gefälligkeit, die als solche zweideutiger Natur ist und oft auch in Schmeichelei ausartet, Fügsamkeit, Nachgiebigkeit, gefälliges Betragen, auch Folgsamkeit gegen Höhere, obs. amicos, veritas odium parit, *Ter.*; in obsequio comitas adsit, assentatio procul amoveatur; hanc (invidiam) ille non lenire obsequio sed acerbitate opprimere studuit; m. *gen. subj.*, indulgere comitati patrum atque obs. plebis; tam honoratorum collegarum obs.; m. *gen. obj.*, jurare in alcjs obsequium, Jmdm. Gehorsam schwören, den Eid der Treue leisten, populum in obs. principum formare, *Just.*; in obs. ingentis (gegen die Regierung) paratos, *Tac.*; obs. rumpere, *Suet.*; manifestum caelibis obs., *Hor.*; ventris gegen den Bauch, d. i. Schlemmerei, *Hor.*; m. in, pro fide atque obs. in populum Romanum; neque solum in homines obsequia, sed etiam in deos ceremoniae religionesque tollentur; (*Tac.*) obs. erga alqm exuere; †inter obsequia fortunae, mitten unter den Begünstigungen des Glücks; *alcui tribuere obs., (*Planc.* in *Cic. ep.*) omnia obs. polliceri; *obsequio grassare s. grassor; *in obs. plus aequo pronus; †obsequium (Erfüllung) desiderii; *flectitur obsequio curvatus ab arbore ramus durch Nachgeben; (*Plaut.*) obs. animo sumere, nach seinen Lüsten leben. Insbes. *†Hingebung in der Liebe, Preisgebung; Beischlaf, v. Menschen, *Curt.*; obs. amatori venditare, *Liv.*

ob-sĕquor, etc. *dep.* 3. Jmdm. freiwillig aus Liebe und Gefälligkeit zu Willen sein, sich nach seinem Willen richten, ihm gehorchen (vgl. obedio, obtempero, pareo), auch einer Sache nachhängen, sich nach ihr richten, alcui, voluntati alcjs, (*Ter.*) animo seinen Lüsten; †malle gloriae suae quam obs.; †animo suo per supplicia; obsequar studiis nostris; studiis; tempestati.

1. **ob-sĕro,** 1. [ob-sero] verriegeln, mit einem Riegel verschließen, ostium; †fores; plebis aedificiis obseratis; *tp.* *aures; *palatum = schweigen.

2. **ob-sĕro,** sēvi, sĭtum, 3. 1) hinsäen, pflanzen, frumentum (*Plaut.*); scherzhaft (*Plaut.*) pugnos (alcui), Jmd. durchprügeln, aerumnam in alqm, Jmdm. Kummer verursachen. 2) besäen, bepflanzen, terram frugibus; loca obsita virgultis; rivus circa obsitus palustribus herbis; auch *partic.* obsitus besät, bedeckt mit Etw., (*Liv.*) obsita squalore vestis; (*Ter.*) pannis annisque obsitus; *terga obs. conchis; *Io setis obs.; *aevo, hochbejahrt; †iter montes nivibus.

observans, tis, *adj.* m. *comp.* (spät.) u. *sup.* [*partic.* von observo] 1) †beobachtend, omnium officiorum. 2) hochachtend, mei observantissimus.

observantia, ae, *f.* [observans] die ehrerbietige Aufmerksamkeit auf Jmd., die Ehrerbietigkeit, der Respekt gegen Jmd., in regem; (*Planc.* in *Cic. ep.*) mea gegen mich.

observātio, ōnis, *f.* [observo] die Beobachtung, Wahrnehmung, siderum; valetudo sustentatur notitiâ sui corporis et observatione, quae res prodesse soleant (corpori) aut obesse; observationes (nämlich wer Spenden machte und wer sie annahm), testificationes animadvertebant; insbes. Beobachtung des Pflichtmäßigen, Pflichtmäßigkeit, adeo summa erat obs. in bello movendo, einm. *Cic. off.* 1, 11, 37.

ob-servĭto, [*intens.* v. observo] (selt.) 1. eifrig beobachten, trajectiones motusque stellarum.

ob-servo, 1. 1) beobachten, auf Etw. Achtung geben, -passen, motus stellarum; neque signa neque ordines achten auf ꝛc. (vgl. servo); delicta omnia; sese; quomodo quisque se gerat; occupationem alcjs die Zeiten, wenn Jmd. beschäftigt ist. 2) Insbes. *a*) *hüten, greges; davon beobachten, befolgen, halten, leges; praeceptum; judicium; se id suffragium non observaturos; non edicta imperatorum, non auspicia observentur; diem concilii; observatum, ut; dies natales berechnen. *b*) ehren, verehren, einem Menschen Aufmerksamkeit-, Hochachtung und Respekt erweisen (vgl. colo, veneror), me ut patrem; alqm parentis loco; diligenter observari et coli;

vos colite, observate talem virum; qui coluntur et observantur temporis causâ.

obses, ĭdis, *m.* u. *f.* 1) die Geiſel, obsides dare, accipere; alcui obsides imperare; alqm retinere obsidem; Cloeliam obsidem reposcere. 2) der Bürge, die Gewähr, Sicherheit, voluntatis der Geſinnung Jmds.; ejus rei obsidem se fore, dafür würde er ſtehen; habemus sententiam tanquam obsidem; obsides non dedit m. *acc. c. inf.*

obsessio, ōnis, *f.* [obsideo] die Einſchließung, Blokade, tumulorum; viae; hominum.

obsessor, ōris, *m.* [obsideo] Jmd. der vor oder an einem Orte ſitzen bleibt, (*Plaut.*) solus fui obs. blieb ſitzen; *vivarum obs. (Bewohnerin) aquarum; insbeſ. der Blokirer, Belagerer, curiae; Luceriae.

obsĭdeo, sēdi, sessum, 2. [ob-sedeo] 1) (*Com.*) vor oder an einem Orte ſitzen, fortwährend ſich aufhalten, domi. 2) *trans. a)* auf oder an Etw. ſitzen, aram, *Plaut.*; *Apollo, qui umbilicum terrae obsides bewohnſt; insbeſ. beſetzt halten, inne haben, *Charybdis laevum latus; *palus obsessa salictis erfüllt, bedeckt; *obsessas (eingeengter) fauces premit aspera lingua; omnis locus corporibus obsidetur; omnes aditus; itinera; vias; totam Italiam suis praesidiis obs. atque occupare; *tp.* beherrſchen, in ſeiner Gewalt haben, qui obsideret tempus meum ſich meiner Zeit bemächtigte, ſie wegnähme; ab oratore obsessus est iſt ganz in Anſpruch genommen; tribunatus obsessus beſchränkt; (ſpät.) animum alcjs. *b)* blokiren, einſchließen, belagern (vgl. oppugno), urbem; Uticam; alqm; (*Nep.*) homines; patriam obsideri; obsideri se a Caesare; auch überh. einſchließen, domum regis; im Zaume halten, arcem Syracusis, quam munierat Dionysius ad urbem obsidendam, *Nep. Timol.* 3, 2. *c)* bedrängen, obsessi omnibus rebus (in jeder Beziehung). *d)* auflauern, auf Jmd. oder Etw. lauern, die gelegene Zeit zu Etw. abpaſſen (meiſt in feindlicher Abſicht), rostra; stuprum.

obsĭdio, ōnis, *f.* [obsideo] 1) die Blokade, Einſchließung, Sperrung, Missene restituta urbem eorum obsidione clausit; *†urbem obsidione cingere, (*Nep.*) in obsidione tenere, *ingenti obsidione urbem premere; alqm obsidione premere, in obsidione habere; †obsidione claudi; esse in obsidione; obsidione solvere, eximere, obsidionem urbis solvere; obsidione liberare (entſetzen) Cyzicum, patriam; partim vi partim obsidione urbes capere; id ne fieri posset, obsidione (= eo quod obsidebantur) atque oppidi circummunitione fiebat, *Caes. b. c.* 1, 19, 4. u. Kraner z. d. St.; obs. magis erat quam oppugnatio; oppidum nisi obsidione expugnari (eingenommen werden) non posse (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 69, 1.). 2) übertr., (*Just.*) Gefangenſchaft an einem Orte; meton., die drückende Gefahr, Noth, Bedrängniß, Druck, feneratores ex obsidione eximere; Ubios, rem publicam liberare obsidione.

obsĭdiōnālis, e, *adj.* [obsido] zur Blokade gehörig, Blokade-, corona, ein Kranz, der zur Belohnung dem Feldherrn gegeben wurde, welcher Andere von einer Blokade befreit hatte.

1. **obsĭdium**, ii, *n.* [obsideo] = obsidio, *Plaut. Tac.*; Gefahr, tuo tergo obs. (Prügel) adesse, *Plaut.*

2. **obsĭdium**, ii, *n.* [obses] die Geißelſchaft, Meherdatem — obsidio nobis datum, einm. *Tac. ann.* 11, 10.

ob-sīdo, etc. 3. ſich an einem Orte feſtſetzen, einen Ort beſetzen, insbeſ. mit Truppen, pontem; loca opportuna armatis hominibus; januam alcjs; *fauces milite; *ſich eines Orts bemeiſtern durch Beſetzung, überh. in ſeinen Beſitz bringen, milite campos; praedator cupit immensos obs. campos (durch Kauf).

obsignātor, ōris, *m.* [obsigno] der Beſiegeler, Unterſiegeler einer Urkunde, als Zeuge, literarum, testamenti.

ob-signo, 1. 1) zuſiegeln, verſiegeln, epistolam; pecuniam; (*Qu. Cic.* in *Cic. ep.*) lagoenas. 2) zur Verſtärkung der Giltigkeit eine Urkunde u. dgl. be-, unterſiegeln, tabulas, testamentum. Hiero. ſcherzh. velle obs. tabellas über die Lehre des Epicur (damit dieſe ihm wohlgefällige Lehre nicht widerrufen u. ihm entzogen werden könne); agere cum alqo tabellis obsignatis in einem wiſſenſchaftlichen Streite ſo als ginge es nach verſiegelten Verſchreibungen, wie vor Gericht, actenmäßig, d. h. in ſtrengſter Form; insbeſ. die Effecten und Papiere eines Angeklagten verſiegeln.

ob-sĭpo, 1. entgegen ſpritzen, alcui aquulam = Jmd. erquicken, Muth machen, einm. *Plaut. Cist.* 2, 3, 37.

ob-sisto, etc. 3. 1) ſich vor- oder entgegen ſtellen, Widerſtand leiſten, Jmdm. in den Weg treten (vgl. obsto; gewöhnlich vom Angreifer; vgl. resisto), alcui abeunti; nec est alius ab tergo exercitus, qui, nisi nos vincimus, hosti obsistat. 2) *tp.* ſich widerſetzen, widerſtreben, bekämpfen, alcui; dolori; visis nicht beipflichten; consiliis, famae alcjs; m. *inf.*, *Tac. Germ.* 34.; Histiaeus, ne res conficeretur, obstitit dicens etc.; *Nep.* 3) in der Auguralſprache *subst.* **obstĭta**, ōrum, *n.* vom Blitz getroffene Gegenſtände, fulgura atque obstita.

obsŏlĕ-fĭo, etc. 3. *pass.* zu Schanden werden, ſeine Geltung und Bedeutung, ſeinen Glanz verlieren, in homine turpissimo obsolefiebant insignia dignitatis, *Cic. Phil.* 2, 41, 105.; †ne pateretur nomen obsolefieri.

obsŏlesco, lēvi, lētum, 3. [obs-oleo] ſich abnutzen, veralten, aus der Mode kommen, Anſehen u. Werth verlieren, antiquam officii rationem dilexit, cujus splendor omnibus his moribus obsolevit; oratio; vectigal; †laus.

obsŏlēte, *adv.* jedoch nur *comp.* [obsoletus] abgetragen, unſcheinbar, obsoletius vestitus, einm. *Cic. Verr.* 1, 58, 152.

obsŏlētus, *adj.* [obsolesco] 1) abgenutzt, abgetragen, veraltet, verba; †color; *tectum baufällig; nec obsoleta sordibus. 2) alltäglich, gemein, oratio; crimina: gaudia; honores.

obsōnātor (ops.), ōris, *m.* [obsono] der Einkäufer (von Fleiſch, Gemüſe ꝛc.) für die Küche, *Plaut.*

obsōnātus (ops.), us, *m.* [obsono] der Einkauf der Zukoſt, *Plaut.*

obsōnium (ops.), ii, *n.* [*ὀψώνιον*] die Zukoſt, beſ. Fiſche, Gemüſe, *Com. Nep.*; im *pl.*, Fiſchſpeiſen, *Hor.*

1. **obsōno** (ops.), etc. 1. u. **-sōnor**, *dep.* 1) für die Küche einkaufen, Speiſe einkaufen, *Com.*; im Bilde, famem ſtatt der Zukoſt einkaufen. 2) ſchmauſen, einen Schmaus anſtellen, *Ter.*

2. **ob-sōno**, etc. 1. eigtl. dagegen rauſchen, dah. darein reden, unterbrechen, alcui sermone, *Plaut.*

ob-sorbeo, etc. 2. (vorcl.) begierig einſchlürfen, -trinken, aquam.

obstētrix, īcis, *f.* [obsto, eigtl. die vor der kreiſenden Frau Stehende] die Wehmutter, Hebamme.

obstĭnāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [obstinatus] beharrlich, hartnäckig, im Guten u. Böſen.

obstĭnātio, ōnis, *f.* [obstino] die Beharrlichkeit, theils lobend, die Feſtigkeit, Unerſchütterlichkeit, sententiae in ſeinen Grundſätzen, theils tadelnd, die Hartnäckigkeit, der Starrſinn, taciturna; †pestinacia et inflexibilis obstinatio.

obstĭnātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* beharrlich, theils lobend, feſt, unerſchütterlich, theils tadelnd, hartnäckig, unbeugſam, animus; obstinatis animis; obstinato ad mortem animo; pudicitia; neque ille minus obst. ingenti pontem obtineret gradu; silentium; obst. oratio tribunorum; obstinatior voluntas; *aures verſtockte, hartnäckige; obst. ad resistendum, obst. mori feſt entſchloſſen zu ꝛc.

ob-stĭno, 1. [ob u. sto] feſt beſchließen, ſich hartnäckig vorſetzen, affinitatem, *Plaut.*; obstinaverant animis vincere aut mori, ubi obstinatam (Lucretiam) videbat, et ne mortis quidem metu inclinari, *Liv.*

obstĭpesco ſ. obstupesco.

ob-stīpo, 1. [obstipus] ſeitwärts neigen, *Plaut.*

obstīpus, *adj.* ſich auf die Seite neigend, caput; (*Hor.*) vorwärts geſenkt, gebückt, caput, v. einem Duckmäuſer; †rückwärts geneigt.

obstĭta ſ. obsisto 3).

ob-sto, stĭti, — (*†obstātūrus), 1. 1) eigtl., an od. gegen Etw. ſtehen, entgegen-, im Wege ſtehen (vgl. obsisto) si rex obstabit obviam im Wege da ſtehen, *Plaut.*; *obstantes propinqui, *juvenum catervae; *in obstantes plagas; †lorica obstante; exercitus hostium duo, unus ab urbe, alter a Gallia obstant, *Sall.* 2) *tp.* im Wege-, entgegen-, widerſtehen, hinderlich ſein, alcui; consiliis alcjs, *Nep.*; *artibus; *ausis; *bonis communibus; non praesentem solum dictatorem obstitisse rei bene gerendae, sed absentem etiam gestae obstare (in ſo fern er ihr die gehörige Anerkennung zu entziehen ſuche); sua laude obstitit famae consulis Marius; recens meritum facto obstabat; †nec accipiendo operi quo — parabant, quidquam magis quam ille ventus obstabat; †meae gloriae semper aut absentiam Darei aut angustias locorum aut furtum noctis obst. non patiar; †quidquid obstat imperio; hiems, *Liv.*; †respectus cohortis; †ea secreta; vita eorum huic sceleri hindert ihnen dieſes Verbrechen beizulegen; *si taciturnitas obstaret (in Vergeſſenheit brächte) meritis invida Romuli; *furori hemmen; *nihil urbibus ſchaden; *suae tardis mora noctibus obstet aufhalte; *di deaeque, quibus obstitit (verhaßt-, zuwider war) Ilium; m. ne, *Nep. Virg.*, m. quominus; m. cur, *Ter.*; m. *inf. praes. pass.*, *Tac.*; abſol., quae obstant; obstando magis quam pugnando; †obstantes difficultates naturae; †obstante natura; *impers.* si non obstatur; *obstari animae; *subst.* **obstantia**, *n. pl.* das Hemmende-, Stockende im Leibe, *Hor. sat.* 2, 4, 28.; obstantia silvarum, *Tac. ann.* 1, 50.

ob-strĕpo, etc. 3. 1) gegen od. bei Etw. rauſchen, -ertönen, ſich hören laſſen, obstrepente pluviâ; †ventis obstrepentibus; *mare Bajis; *arbor aquis; *matutinis alitibus; †cantu seriis rebus; *locus obstreperetur aquis umrauſcht würde von ꝛc.; auch †lärmen, murren, um ſeinen Unwillen zu erkennen zu geben, fremitus indignantium obstr. alcui gegen ꝛc. 2) durch Geräuſch, insbeſ. durch Schreien Jmd. in der Rede unterbrechen, -ſtören, überſchreien, alcui; obstrepitur decemviro; res obstrepi clamore militum videntur et tubarum sono; *tp.* im Wege ſtehen, hinderlich ſein, beläſtigen, ſtören, alcui literis; †obstrepente conscientiâ, †irâ.

ob-stringo, etc. 3. 1) an- od. vorbinden, feſtbinden, follem ob gulam um den Hals, *Plaut.*; zubinden, zuſchnüren, collum homini, laqueo, *Plaut.*; *ventos eingeſchloſſen halten. 2) *tp. a)* durch Etw. ſtreng u. feſt Jmd. binden, verpflichten, -verbindlich machen (vgl. obligo, devincio), alqm legibus, jurejurando, †sacramento; alqm foedere, officiis; populum religione; obstringi sponsione; obstrictus beneficio; fide obstrictum teneri; (*Tac.*) sic Suevos regemque Maroboduum pace obstrictum; (*Just.*) ut fides regis beneficio aliquo obstringeretur, daß man ſich der Treue des Königs durch einen Dienſt verſichere; †clementiam suam obstringens (verbürgend) crebris orationibus; †alqm conscientiâ, der Treue Jmds. ſich durch Mitwiſſenſchaft verſichern; †fidem suam alcui ſein Wort verpfänden, †se alii matrimonio; †obstringere jurejurando u. medial obstringi religione, eidlich verſichern, m. *acc. c. inf.* *b)* in etw. Uebles verwickeln, verſtricken, nulla mendacii religione obstrictus, ohne ſein Gewiſſen mit einer Lüge zu belaſten; obstringi conscientiâ tanti facinoris; obst. alqm nefario scelere; se sceleribus, se parricidio; obstrictum esse patriae parricidio; qui se eo (patriae parricidio) obstrinxerit; (*Brut.* in *Cic. ep.*) alqm aere alieno; †alqm pecuniâ et stupro in omne flagitium.

obstructio, ōnis, *f.* [obstruo] nur *tp.* die Verſchließung, einm. *Cic. p. Sest.* 9, 22.

ob-struo, etc. 3. 1) entgegen oder vor Etw. bauen, vorbauen, novum murum pro diruto; frontem munimentorum auxiliis (*dat.*); *saxa obstructa als ein Damm (um den Lauf eines Waſſers zu hemmen) vorgelegt; luminibus alcjs, Jmdm. das Licht verbauen; Catonis luminibus obstruxit haec posteriorum quasi altius exaggerata oratio, eigtl. 'E. Fenſter verbaute das zu hohe Gerüſt der ſpätern Redner', d. i. verdunkelte ſeinen Ruhm. 2) verrammeln, verſperren, verſtopfen, verſchließen, portas; valvas; iter Poenis vel corporibus suis; flumen operibus; aditus; perfugia; *aures; *alcui geminas nares; (*Tac.*) civitatis suae aures.

ob-stŭpĕfăcio, etc. 3. in Erſtaunen ſetzen, betäuben, ſinnlos-, gefühllos machen, hostes.

ob-stŭpesco (obstip.), pui, — 3. ſtarr und gefühllos werden, insbeſ. erſtaunen, in Erſtaunen gerathen, animi; *animis; *aspectu; hoc terrore multitudinis animi obstipuerant ab omni conatu novorum consiliorum = ita obst., ut ab omni c. n. c. desisterent, *Liv.* 34, 27.; *obstipui steteruntque comae.

ob-stŭpĭdus, *adj.* ſinnlos, betäubt, *Plaut.*

ob-sum, etc. hinderlich ſein, im Wege ſein, ſchaden, alcui; orationi.

ob-suo, etc. 3. 1) annähen, caput, einm. *Ov. fast.* 2, 578. 2) †zunähen, obsutâ lecticâ deren Vorhänge überall zugenäht.

ob-surdesco, — — 3. (ſelt.) taub werden; *tp.* Erinnerungen kein Gehör geben.

ob-tĕgo, etc. 3. vorn bedecken, 1) ſchützend bedecken, ſchützen, eam partem castrorum vineis; armis militum obtectus; übertr., †aegre meliorum precibus obtectus. 2) verbergend bedecken, verbergen, verhüllen, *porcellum vestimentis; *domus arboribus obtecta; übertr., bemänteln, verſchleiern, turpitudinem adolescentiae obscuritate; †divina humanaque obtegens; als *adj.*, **obtegens**, verſchleiernd, verſtellend

sui obt., in alios criminator, einm. *Tac. ann.* 4, 2.

obtempĕrātio, ōnis, *f.* [obtempero] die Willfahrung, der Gehorsam, legibus, einm. *Cic. legg.* 1, 15, 42.

ob-tempĕro, 1. einem Andern gegenüber mit Ueberlegung den eignen Willen dämpfen, sich nach ihm geniren, nach ihm richten, ihm Folge leisten, -gehorchen (als Act des freien Willens; vgl. obedio, pareo, obsequor), ut ejus semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes oboedierint; si (servuli nostri) ad verba nobis oboediant, non ad id, quod ex verbis intelligi possit, obtemperent; obtemperare oboedireque magistratibus; obt. voluntati unius hominis, auctoritati senatus, praeceptis alcjs; (*Ter.*) neque mihi quidquam; *impers.*, si mihi esset obtemperatum.

ob-tendo, di, tum, 1) vor- oder gegenüber spannen, -ziehen, -ausstrecken, vormachen, *nebulam et ventos inanes pro viro; *sudarium ante faciem; *obtenta nocte, in dunkler N.; †Britannia obtenditur Hispaniae liegt Spanien gegenüber; †luxum curis, sich seiner Sorgen durch Schwelgerei erwehren. 2) *tp.* a) †vorwenden, -schützen, rationem turpitudini; preces matris; valetudinem corporis, aetatem liberûm, nubilem filiam; m. *acc. c. inf.* b) wie mit einem Vorhange verhüllen, -bedecken, †nube atra diem (v. Vögeln); obtenditur natura uniuscujusque quasi velis quibusdam.

obtentus, us, *m.* [obtendo] 1) (selt.) das Vorziehen, Vormachen, *frondis. 2) *tp.* a) (selt.) die Verhüllung, Verbergung, Verschleierung, secundae res mire sunt vitiis obtentui, *Sall.*; obtentui flagitiis Capreas insulam quaerere, *Aurel. Vict.* b) der Vorwand, Deckmantel, sub ejus obtentu cognominis, *Liv.*; †tempora rei publicae obtentui sumpta; (spät.) sub obtentu liberationis.

ob-tĕro, etc. 3. 1) zertreten, zerquetschen, zermalmen, obtriti sunt plures quam ferro necati; non posse obtritos internoscere, *ranas; †puerum. 2) *tp.* vernichten, zu Schanden machen, herabsetzen, herabwürdigen, calumniam; jura populi; alqm verbis; laudem imperatoriam, invidiâ laudem virtutis; †laudes Cliti; †hostem; †alam in finibus suis agentem prope universam; †res Philippi.

obtestātio, ōnis, *f.* [obtestor] die Beschwörung, die Verpflichtung durch Anrufen einer Gottheit, obt. et consecratio legis; tua obt. tibicinis; obtestationem (Beschwörungsformel) componere; dav. das inständige Bitten.

ob-testor, *dep.* 1. 1) zum Zeugen anrufen, deum hominumque fidem; †se moriturum; (*Aurel. Vict.*) solem intuens, fratrem flens. 2) unter Anrufung der Götter dringend bitten, -beschwören, -anflehen (vgl. obsecro), alqm per omnes deos; alqm ut; oro obtestorque vos; multa obtestatus de salute sua Pomptinum; †eadem contubernalem obtestatus; *illud te pro Latio.

ob-texo, etc. 3. mit Etw. gleichsam umweben, -bedecken, *coelum umbrâ obtexitur.

obtĭceo, cui, — 2. (einm. *Ter. Fun.* 5, 1, 4.) ob.-**cesco,** cui, — 3. [ob-taceo] (vorcl., poet. u. spät.) Schweigen beobachten, verstummen, schweigen.

obtĭneo, tĭnui, tentum, 2. [ob-teneo] 1) (vorcl.) mit den Händen halten, aures (alcjs). 2) innehaben, im Besitze haben, besitzen, einnehmen, (v. Aemtern) bekleiden, verwalten; insbes. milit. einen Ort besetzt halten, -besetzen, -einnehmen, novem jugera membris; suam domum (Heimath); loca; regiones; partem Galliae; Liscum; vada custodiis; regnum; imperium; principatum; summum ob. maximum magistratum; secundum locum dignitatis; principem locum; numerum deorum; locum proverbii = als Sprichwort gelten; noctem insequentem eadem caligo obtinuit in der folgenden Nacht dauerte fort ꝛc., *Liv.*; quae (fama) plerosque obt., von dem die Meisten eingenommen sind; locum alcjs rei obt., die Stelle von Etw. vertreten; Siciliam; provinciam; provinciam Sardiniam; tertium in subsidiis locum alariae cohortes; hae (naves) stationes. 3) (seltner) zum Besitz einer Sache gelangen, Etw. erlangen, regnum, victoriam; jus suum contra alqm. 4) in Besitz Genommenes festhalten, behaupten, bewahren, principatum; causam, seine Sache durchsetzen; libertatem; nomen beibehalten; rem, seine Sache behaupten, den Sieg gewinnen; operam (Amt) fiduciariam bewahren, silentium fortsetzen, vocem conserviren; hi quid possint obt. beweisen, duas contrarias sententias; si minus id obtinebis, docebis; m. *ut, ne;* m. *acc. c. inf.*; (spät.) m. *inf. praes. pass.*; (*Plaut.*) obt. alqd facere beharrlich thun; refler., sich behaupten, sich geltend machen, sich erhalten, Geltung haben, pro vero; nulla pro socio o., *Sall.*; u. ebenso wahrscheinlich fama obtinuit, *Liv.* 21, 46, 10. (vgl. Weißenborn z. d. St. u. teneo); lex quae in conviviis Graecorum obtinebatur festgehalten, streng beobachtet wurde.

obtingo, tĭgi, — 3. [ob-tango] begegnen, sich zutragen, istuc tibi ex sententia obtigisse laetor, *Ter.*; dah. widerfahren, zufallen, zu Theil werden, zustoßen (als Gabe des Looses, v. Glück u. Unglück; vgl. contingo, evenio, accido), aquaria provincia; te mihi quaestorem obtigisse; quod cuique obtigit, id quisque teneat; si quid obtigerit euphemist. = wenn ich sterbe.

ob-torpesco, etc. 3. erstarren, stumpf-, gefühllos werden; *tp.* geistig = die Besinnung verlieren, circumfuso undique pavore ita obtorpuit, ut etc.; animi obtorpuerunt; †metu subito; *subactis miseris obtorpui; †contio.

ob-torqueo, etc. 2. umdrehen, drehen, um Etw. winden, obtorta gulâ (mit Gewalt) in vincula abripi, alqm obtorto collo ad subsellia reducere; (*Plaut.*) obt. collo ad praetorem trahi; *obtorti circulus auri gewundenem, gedrehtem.

obtrectātio, ōnis, *f.* [obtrecto] die Verkleinerung eines Nebenbuhlers aus Neid od. Mißgunst (vgl. invidia, aemulatio), malevolorum; multorum; m. *gen. obj.*, laudis; tanta fuit nonnullorum virtutis obtr., ut etc.; malevolentissimae obtrectationes.

obtrectātor, ōris, *m.* [obtrecto] der neidische, mißgünstige Verkleinerer, Widersacher (s. obtrectatio), obt. et invidi Scipionis; laudum mearum; beneficii; (spät.) huic sententiae obt. amici regis erant.

ob-trecto, 1. [ob-tracto] aus Neid u. Mißgunst Jmdm. als einem Nebenbuhler entgegen arbeiten u. meist durch unedle Mittel Abbruch thun, Jmd. od. Jmds. Thaten, -Verdienste verkleinern (vgl. detrecto), alcui; gloriae, legi alcjs; inter se; (*Liv.*) laudes; †absol.

ob-trūdo, etc. 3. (eigtl. nach Etw. hinstoßen) 1) (*Plaut.*) hinunterwürgen, hastig verschlingen, cibum. 2) Jmdm. Etw. aufdringen, -an den Hals werfen, alcui virginem, *Ter.*

ob-trunco, 1. niederhauen, in Stücken hauen, maſſacriren (vgl. trucido), puerum; regem; caedere alios, alios obtr.; *cervos ferro.

ob-tueor, etc. *dep.* 2. (*Plaut.*) 1) irgendwo hinſehen, anſehen, alqm. 2) erblicken, alqm, ad alqm.

ob-tundo, tŭdi, tūsum od. tunsum, 3. 1) (vorcl.) gegen- oder auf Etw. ſchlagen, os alcui. 2) *tp.* abſtumpfen, betäuben, alqm od. aures alcjs; mentem, ingenia; alqm longis epistolis Jmdm. beſchwerlich fallen ꝛc., (*Ter.*) alqm rogitando, de alqa re saepius; non obtundam diutius läſtig fallen; vocem, ſich heiſer ſchreien; (*Ter.*) obtundis tametsi intelligo; aegritudinem mildern.

ob-turbo, 1. 1) †verwirren, in Unordnung bringen, hostes; quosdam occurrentium. 2) *tp.* *a*) übertäuben, verwirren, ſtören, durch Geſchrei, Lärmen u. dgl., ne me obturba ac tace, *Plaut.*, †obturbatur militum vocibus; †patres ſchrieen dagegen; †obturbatur, obstrepitur; solitudinem. *b*) geiſtig betäuben, me scriptio et literae non leniunt, sed obt. betäubt wenigſtens meinen Schmerz.

obtūro, 1. verſtopfen, gutturem, os, *Plaut.*; übertr., partes corporis obstructas et obturatas; (*Hor.*) aures alcui, Jmd. nicht hören wollen.

obtūsus (obtuns.), *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. obtundo] abgeſtumpft, ſtumpf (beſ. im Ggſ. zum Spitzigen; vgl. hebes), *telum; *pugio; *vomer; übertr., *†aures betäubt, ermüdet; †stomachus; *acies stellis verdunkelt; *cornua (des Mondes); *nimio ne luxu obtusior (zu ſchlaff) usus sit genitali arvo; *tp.* obt. animi acies; ad alqd obt. et hebes; vigor animi; *pectora gefühllos; (*Tac.*) jurisdictio obtusior minder ſcharf.

obtūtus, us, *m.* [obtueor] das Hinſehen, der Blick, Hinblick, gew. in Verbindung mit *gen. subj.*, oculorum; obtutum in re figere; *obt. tacito stetit; *defixa obtutu tenet ora; *m. *gen. obj.*, in obtutu (Anſchauen) malorum.

ŏb-umbro, 1. 1) beſchatten, *humum; *lucus templum; †amnis obumbratus; (*Just.*) vitis, cujus palmite omnis Asia obumbraretur; verfinſtern, *aethera telis. 2) *tp.* *a*) †verdunkeln, nomen. *b*) *verdecken, verhüllen, bemänteln, crimen; facti crimen. *c*) *ſchützen, reginae nomen (eum).

***ŏb-uncus**, *adj.* einwärts gebogen, gekrümmt.

***ŏb-ustus**, *adj.* angebrannt, turris; sudes durch Brennen gehärtet; glaeba ob. (angegriffen) gelu.

ob-vāgio, 4. vorwimmern, einm. *Plaut. Poen. prol.* 31.

ob-vallo, 1. (ſelt.) bildl., mit einem Walle umgeben, verſchanzen, locus omni ratione obvallatus, *Cic. leg. agr.* 2, 1, 3.

ob-vĕnio, etc. 1) zufällig begegnen, qui mihi primus obvenisset, (zweifelh.) *Cic. Att.* 2, 12, 3.; abſichtlich ſich einfinden bei Etw., pugnae. 2) zufallen, zu Theil werden, hereditas alcui; provincia alcui sorte, Syria Scipioni; †dies muneris fungendi alcui kommt an Jmd.; quae cuique civitati pars obvenerat welchen jedes Volk zugewieſen erhalten hatte. 3) widerfahren, ſich zutragen (vgl. obtingo), vitium consuli (bei den Auſpicien); ſich darbieten, (*Plaut. Curt.*) occasio; auch (*Aurel. Vict.*) zukommen, bekannt werden, mitgetheilt werden, cum utrique consuli somnio obvenisset, eos victores fore etc.

ob-versor, *dep.* 1. vor oder um Etw. ſich herumtreiben, ſich zeigen, erſcheinen u. dgl., Carthagini, castris; †limini; †obversans in urbe inter coetus; (*Just.*) in oculis principum in foro Carthaginiensium; Appio in somnis eadem obversata species. 2) *tp.* vor Augen, vor der Seele ſchweben, ante oculos; animis, oculis; animo.

ob-verto, etc. 3. entgegen- od. gegen Etw. hin wenden, -kehren, drehen, ordines ad clamorem, ora ob os alcjs; †cornu eodem; †corpora in regionem ſich wohin kehren; *terga axi; *proras pelago, *cornua antennarum sc. pelago; *remos; *arcus in alqm; medial, obverti, in hostem; †obversus ad matrem; insbeſ., †profligatis obversis, nach Beſiegung ſeiner Gegner; †milite ad sanguinem et caedem obverso mit Mord beſchäftigt; †militum studiis obversis, da die Gunſt der Soldaten ihm entgegenkam.

ob-vĭam, *adv.* in den Weg = entgegen, obv. alcui fieri, (*Plaut.*) esse; obv. alcui ire, prodire, procedere, proficisci, decurrere se ferre, (*Ter.*) se offerre, (*Ter.*) dari, (*Liv.*) occurrere, se dare, begegnen; alcui obv. dari in den Wurf kommen, *Liv.*; obv. venire, (entgegenſtrömen) effundi; obv. mittere; pecora alcui obv. agere; bildl., obv. ire periculis begegnen, trotzen, cupiditati hominum ſich widerſetzen; irae; †timori; †infecunditati terrae abhelfen; †abſol.; dagegen bei *Curt.* 10, 2, 26. spei vestrae obviam istis der H. entgegen geeilt.

ob-vĭgĭlo, 1. wachſam ſein, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 2, 14.

obvius, *adj.* [ob u. via] 1) begegnend, entgegen, obv. esse, fieri, se dare alcui begegnen; *obv. ire alcui; *cui mater se tulit obvia; *huic contra Aeneas obvius ire parat; (*Liv.*) in obvio esse (begegnen) classi; literas obv. mittere alcui; *cui obvia Camilla occurrit; *infestâ subit obvius hastâ feindlich entgegen gehn; literae mihi volant obviae; auch entgegen befindlich, -liegend, montes qui obv. erant itineri adversariorum, *Nep.*; †cubiculum obv. soli; *ausgeſetzt, preisgegeben, furiis ventorum; Grajis. 2) *tp.* *a*) †leicht-, bald zur Hand, opes; crimina, quorum obvii testes erant; obvia rerum similitudine et satietate. *b*) entgegen-, zuvorkommend, leicht zugänglich, gefällig, †comitas; †est obv. et expositus.

ob-volvo, etc. 3. einwickeln, verhüllen, caput alcjs; capite obvoluto; os folliculo; †caput togā; †brachium lanis fasciisque; übertr., *fax obvoluta sanguine; *vitium verbis decoris verſchleiern, bemänteln.

occaeco, 1. [ob u. caeco] 1) (ſelt.) blind machen, blenden, hostis occaecatus pulvere; bildl., verblenden, animus occaecatus cupiditate; adeo animos fortuna; ira et pavore occaecatis animis; occaecati cupiditate, stultitiâ; occ. consilia. 2) dunkel machen, verfinſtern, densa caligo diem; dah. dunkel-, unverſtändlich machen, obscura narratio totam orationem. 3) unſichtbar machen, verdecken, terra semen, einm. *Cic. Cat. m.* 15, 51.

occallesco, lui, — 3. [ob-callus] 1) dicke Haut bekommen, dickhäutig werden, *os meum sensi pando occ. rostro. 2) *tp.* ſtumpf-, gefühllos werden.

oc-cĭno, nui, — 3. dazu-, dazwiſchen blaſen, cornicines; †cornua tubasque occ. jussit.

occāsio, ōnis, *f.* [2. occido] die Gelegenheit, der gelegene Zeitpunkt (bloße Möglichkeit Etw. zu thun; vgl. opportunitas), victoriae; pugnandi, rei bene gerendae; occasionem habere, nancisci, arripere, captare, (vor- u. nachcl.) capere, †amplecti, amittere, omittere, praetermittere, dimittere; ne occasioni temporis deesset welche die Zeit darbietet; nacti occasionem meridiani temporis; ne-

que occasioni tuae desis, neque suam occasionem hosti des; occasionem dare; †praebere; occ. datur, †offertur; occasione data, †oblata, per occasionem, †ex occ., bei vorkommender G., bei G., gelegentlich; †per omnem occasionem; †occ. exsequendi sceleris admota est ist da; si fuerit occ.; neque occasionis tarditas exspectabitur eine Gelegenheit, die sich möglicherweise erst spät darbieten kann, man wird nicht lange auf eine G. warten; †ad occasionem aurae (bei günstigem Winde) evehi; occasionem sibi ad occupandam Asiam (abhängig nicht von occasionem, sondern von occ. oblatam esse) arbitratur; res est occasionis, es kommt bei der Sache auf die Benutzung einer G. (auf einen Handstreich) an; ex incommodo alieno suam occ. petere, sich Anderer Unglück zu Nutze machen wollen; a fortuna datam occ. liberandae Graeciae; criminandi Servi sibi occ. datam ratus est; †obscuritatem quae ceteros terrebat, suam occ. (für eine günstige Gelegenheit) ratus; alqam occ. dare sui opprimendi; occasione tantae laudis privare alqm; †hic occ. solitudinis begünstigende Einsamkeit.

occasiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. occasio] eine kleine Veranlassung, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 132.

occāsus, us, *m.* [2. occĭdo] 1) der Untergang eines Gestirns, solis lunaeque ortus et occ. (*pl.*); *Majae; auch der Untergang der Sonne, dah. der Abend, einm. *Tac. hist.* 3, 86.; als Himmelsgegend, *der Abend, Westen. 2) der Untergang, das Verderben, Ende, der Hingang, Tod, rei publicae; Aelii; *Trojae; occ. noster bei *Cic.* v. seiner Verbannung.

occātio, ōnis, *f.* [occo] das Eggen.

occātor, ōris, *m.* [occo] †der Egger; scherzh., malorum, *Plaut.*

oc-cēdo, eic. 3. hin-, entgegengehen, in conspectum alcjs, obviam alcui, *Plaut.*

occento, 1. [ob-canto] (vorcl.) vor der Thür-, auf öffentlicher Straße auf Jmd. ein Spottlied singen.

occepto, 1. [occipio] (*Plaut.*) anfangen, insanire.

occĭdens, tis, *m.* [*partic.* v. 2. occĭdo, sc. sol] der Westen.

occīdio, ōnis, *f.* [1. occīdo] die gänzliche Niedermetzelung, -Vernichtung, occidione occidere (bis auf den letzten Mann niederhauen) equitatum, copias, duos exercitus; (spät.) omnes occidione caesi; †occidione occumbere; (spät.) ad unum occidione perire.

1. **occīdo**, īdi, īsum, 3. [ob-caedo] 1) zu Boden schlagen, fällen, alqm pugnis, einm. *Ter. Ad.* 4, 2, 20. 2) niederhauen, todtschlagen, tödten, bes. in offener Schlacht, jedoch auch allgemein (vgl. interficio, neco), copias hostium; alqm sua manu; nullum esse modum hominis occidendi, quo ille non aliquot occiderit; multos ferro, multos veneno. 3) *tp.* a) (*Ter. Hor.*) fast zu Tode martern, alqm fallaciis suis, rogando, legendo. b) zu Grunde richten, unglücklich machen, verderben, einm. *Cic. de or.* 2, 74, 302. v. einem ungeschickten Sachwalter: occidit se et eum, quem defendit (nicht aber occ. se, wie bei *Aurel. Vict.*, sich selbst tödten, umbringen; vgl. interficio); (*Plaut. Capt.* 3, 4, 7.) res est occisa unglücklich.

2. **occĭdo**, cĭdi, cāsum, 3. [ob-cado] 1) nieder-, hinfallen, arbores momento levi impulsae; alii super alios. 2) von Gestirnen, untergehen, sol; auch (vorcl. u. spät.) sol occasus = sol occidens. 3) *tp.* 3) fallen, umkommen, sterben, sein Ende erreichen, in bello; in eodem castello; *ferro; *dextrā suā; ornatus mundi; sacrorum memoria; vita occidens. b) untergehen, zu Grunde-, verloren gehen, plane; beneficia vestra occasura esse; *spes; (*Ter.*) occidi, ich bin verloren; *si semel agmine verso funditus occidimus; non hominum interitu sententiae quoque occ.

***occĭduus**, *adj.* [occido] 1) untergehend od. westlich. 2) dem Tode nahe.

occillo, 1. zerschlagen, alcui os, einm. *Plaut. Amph.* 1, 1, 28.

occĭno, nui, — 3. [ob-cano] dagegen singen, -schreien, bes. v. Weissagevögeln, avis.

occĭpio, cēpi, ceptum, 3. [ob-capio] 1) *trans.* anfangen, unternehmen, quaestum, *Tac.*; magistratum antreten, Tarquinius regnare occepit, *Liv.*; fabula occepta est agi. 2) *intrans.* beginnen, anfangen, seinen Anfang nehmen, dolores, *Ter.*, a meridie nebula, *Liv.*

occĭpĭtium, ii, [ob-caput] das Hinterhaupt, *Plaut.*

occīsio, ōnis, *f.* [occīdo] der Todtschlag, parentis; si caedes et occ. facta non erit (vgl. occidio).

occīsor, ōris, *m.* [occīdo] der Mörder, regum, einm. *Plaut. mil.* 4, 2, 64.

occlāmĭto, 1. [ob u. clamito] laut u. störend entgegen schreien, durch Schreien stören, einm. *Plaut. Curc.* 1, 3, 27.

occlūdo, si, sum, 3. [ob-claudo] 1) verschließen, zuschließen, schließen, ostium, januam, aedes, *Plaut.*; tabernas; nihil occlusum. 2) einschließen, -sperren, alqm apud se, *Plaut.*; dah. hemmen, fesseln, linguam. *Plaut.*; dum ejus lubido occlusa est contumeliis, *Ter.*

occo, 1. eigtl. eggen, *überh. bestellen, segetes das Land.

occŭbo, — — 1. todt darniederliegen, ruhen, *tumulo; *patria urbe; *umbris bei den 2c.; consul pro vestra victoria morte occubans, einm. *Liv.* 8, 40, 4.

occulco, 1. [ob u. calco] niedertreten, einm. *Liv.* 27, 14. (v. Elephanten).

occŭlo, lui, ltum, 3. verhüllend verbergen, verstecken (vgl. abdo, celo), vulnera; alqm; feminae parietum umbris occuluntur; *virgulta multā terrā; *classem in convexo nemorum sub rupe cavata; se silvā, †se silvarum latebris; *se umbris; †fraude; †bildl., puncta argumentorum.

occultātio, ōnis, *f.* [occulto] das Verbergen, Geheimhalten, cujus rei nulla est occ., was zu verheimlichen keine Möglichkeit ist; occultatione se tutari.

occultātor, ōris, *m.* [occulto] der Verberger, Verhehler, locus occ. latronum, einm. *Cic. p. Mil.* 19, 50.

occulte, *adv. m. comp.* u. *sup.* [occultus] im Verborgenen, heimlich, ferre, verheimlichen, *Ter.*; latere; dicere; praecepta quaedam occultius tradere auf eine nur den Eingeweihten, den Esoterikern, verständliche Weise.

occulto, [*intens.* v. occulo] sorgfältig verbergen-, versteckt halten, verheimlichen, se silvis, se non Ponto neque Cappadociae latebris, se post montem, se in hortis suis, se inter multitudinem, se ibi; †se ramis; alqd in terra; *tauros saxo; *alqd horreis bergen in 2c., (*Plaut.*) se alcui; stellae occultantur halten sich verborgen; *hoc inclusi ligno occultantur Achivi; fugam, flagitia; inceptum suum; alqd occ. et dissimulare; cujus nomen est occultatum? occultatum dico? cujus

non statim divulgatum? adolescentibus neminem occultantibus = nullius nomen.

occultus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eigtl. *partic.* von occulo] 1) verborgen, verſteckt, heimlich, res; malum; locus; cupiditas; *hamus; *fenus heimlich getrieben; *febris ſchleichend; *sapor salis leiſer; alqd occ. ferre geheimhalten, habere; *arbor crescit occulto aevo wächſt unvermerkt fort. 2) von Perſonen, *a*) verſteckt, nicht offen, zurückhaltend, homo occ. et astutus. *b*) †der Etw. verborgen-, geheim hält, non occulti (id) ferunt, ſie machen kein Geheimniß daraus; preces occulti illudunt ſpotten heimlich; occ. evadit insgeheim, consedit an einem verſteckten Orte; occultus odii, consilii. 3) *subst.* **occultum**, i, *n.*, *a*) der Verſteck, occulta ac recondita templi; in occulto se continere; ex occulto insidiari, in occultum se abdere; (*Tac.*) occulta saltuum. *b*) das Geheime, die Geheimniſſe, servis occulta credere; occulta conjurationis, pectoris; *adv.* in occulto, ex occ.; †per occultum, im Geheimen (vgl. secreto).

occumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [ob-cubo] 1) ſterbend niederſinken, fallen, ſterben, honeste; *campis; mortem, in den Tod dahinſinken, -gehen, ſterben, mortem pro re publica; †voluntariam necem; ignobili atque inhonesta morte; *certae morti, *neci (der Tod perſonificirt und gleichſam im Kampfe mit dem Sterbenden gedacht); *ante annos suos; Rullo occumbis unterliegſt dem R. 2) untergehen, von Geſtirnen, einm. *Just.* 37, 2, 3.

occŭpātio, ōnis, *f.* [occupo] 1) die Beſetzung, Beſitznahme, fori; veteri occupatione. Hiero. als rhet. Figur, ante occupatio (auch anteocc. geſchrieben), die Vorwegnahme der Einwürfe des Gegners. 2) die Beſchlagnahme durch Geſchäfte, die verrichtet werden müſſen, und in dieſem Sinne die Beſchäftigung, das Beſchäftigtſein (vgl. studium), impediri maximis occ.; aucupari occupationem alcjs, auf die Zeit, wenn Jmd. beſchäftigt iſt, lauern; potest enim mihi denegare occ. tua du bei deinen vielen Geſchäften; alcjs rei mit Etw.; occ. ambitionis, die mannigfachen Bemühungen bei Bewerbung um ein Amt, ſich einflußreiche Fürſprecher u. die Gunſt der Wähler zu verſchaffen; in hac tanta occ. urbis ac vitae, bei den vielfachen Anſprüchen, die das öffentliche Leben in Rom an den Redner macht; occ. rei publicae, Geſchäfte, welche der Staat erfordert; magistratuum et temporum, das Beſchäftigtſein-, die Abhaltungen der M. und die Abhaltungen, welche die Zeitumſtände mit ſich brachten; tantularum rerum durch ſo geringfügige Dinge herbeigeführt; propter infinitas suas occ.; occ. publicae, Staatsunruhen.

occŭpātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von occupo] von Geſchäften gleichſam in Beſchlag genommen, u. in dieſem Sinne beſchäftigt, homo; occupatiorem me habebant comitiorum dilationes; in alqa re, *Cic.*, alqa re, *Liv.*; cum in apparando acerrime esset occ., qui in eo occ. erat, ut, *Nep.*

occŭpo, 1. [ob-capio] eigtl., vor Jmdm. Etw. nehmen, 1) eine Localität beſetzen, -anfüllen, -einnehmen, locum; urbem sc. aedificiis; aream fundamentis bedecken; *polum atra nube; portae multitudine occupantur. 2) ſich einer Sache od. Jmds. bemächtigen, Etw. od. Jmd. in Beſitz-, in Beſchlag nehmen, Etw. erobern, -an ſich reißen, regnum, tyrannidem; naves; possessiones; *honores; *ratem beſteigen; in Gallia a potentioribus etc. vulgo regna occupabantur; alqm, auf Jmd. (als Gaſt) Beſchlag legen; oppidum; montem; castra; civitates; fines; Galliam; Anconam cohortibus; portus classibus; *urbem viribus mit Gewalt; occupatus (ſchnell ergriffen) per suos, *Caes. b. c.* 3, 100, 5.; †alqm amplexu umfaſſen; auch überfallen, erfaſſen, *alqm gladio; *alqm saxo os faciemque; *os flammis alcui die Gluth ins Geſicht ſchlagen; *sopor artus; *turpis macies decentes malas; pueros elementa docentem (sc. te) balba senectus, *Hor. ep.* 1, 20, 17 f. u. Krüger z. d. St.; ſprichw., (*Hor.*) extremum occupet scabies hole der Henker; *urbs occupata seditionibus; †mors ipsam; *überraſchen, alqm; *überh. erlangen, gewinnen, ſich zuziehen, portum; aditum; nomen beati; speciem obscuri. 3) zuvorkommen, *rates; *portus zuerſt einlaufen in ꝛc.; *Telephum zuvor gewinnen, -erobern (durch Liebe); †ortum solis, noch vor Sonnenaufgang hinkommen; †diem fati = ſich das Leben nehmen; †hostium manus voluntaria morte; †aprum telo; häufig bei *Liv.* m. *inf.*, bellum facere zuerſt anfangen ꝛc.; (ſelt.) abſol., occupantes, *Liv.* 24, 38, 5.; numquid vis? occ. rede ich ihn zuerſt an, *Hor.* 4) *tp. a*) einnehmen, bemeiſtern, timor exercitum; mentes Siculorum superstitio; animos magnitudine rei; ne odii locum risus occupet; occupatus certamine est animus; omnium oculos animosque certamen; pedestres acies praesenti certamine oculos animosque; †mors alqm. *b*) beſchäftigen, animum, *Ter.*, menses primos, *Cael.* in *Cic. ep.*; manus alcjs, *Curt.*; pecunias apud alqm anlegen, unterbringen, ausleihen, pecuniam grandi fenore gegen ꝛc.

occurro, curri od. cŭcurri, cursum, 3. 1) entgegenlaufen, -gehen, -kommen, begegnen, alcui; (*Hor.*) dulcis amicis occurram, jeder Freund, dem ich begegne, wird ſich freuen, mich zu ſehen; obviam alcui; signis; †alcui subsidio; auch von Lebloſem, silex ferro, *Liv.*; *ne qua inter sanctos ignes hostilis facies occ.; *nec jam amplius ulla tellus; †fluctus occurrunt ſtrömen entgegen. Insbeſ. *a*) feindlich entgegen-, auf Jmd. losgehen, armatis; Pompejanis; navibus; *turmae; *pugnae. *b*) wohin eilen (zu Hülfe), eo occ. atque auxilium ferre; pluribus locis. *c*) zu Etw. hinkommen, bei Etw. ſich einfinden, eintreffen, ihm beiwohnen, neutri proelio; comitiis, concilio od. ad concilium; negotiis; nulli rei; ad tempus; †paulo serius ad praedictam cenae horam. *d*) einer Sache begegnen, Etw. finden, in Etw. gerathen, aliis rebus; graviori bello. 2) *tp. a*) entgegenarbeiten, vorbeugen, consiliis alcjs; rebus; †vitio; ab nostris occurrebatur, ut in der Weiſe, dadurch daß, ꝛc.; auch abhelfen, zu Hülfe kommen, zu befriedigen ſuchen, utrique rei; exspectationi; satietati aurium animorumque vestrae; sapientiae; avaritiae ac sceleri alcjs. *b*) redend entgegnen, erwidern, occurretur, sicut occursum est; occurritur nobis et quidem a doctis et eruditis; illi rationi sic occurrit; *huic talibus dictis; †meditatae orationi tuae statim occurram; †excusare se conantibus una voce occurrens, moriendum esse; v. Sachen, entgegentreten, -ſtehen, entgegengeſtellt-, eingewendet werden können, quid occurrat, non videtis; occ. autem illud. *c*) geſucht od. ungeſucht ſich zeigen, -wahrgenommen werden, -vorkommen, -ſich darbieten, in mentem; animo, auch bl. occ., einfallen, in die Gedanken kommen, utrisque occ. ad animum, einm. *Caes. b. G.* 7, 85, 2.; m. *acc. c. inf.*; omnes sive sunt artis loci — ostendunt se et occ. drängen ſich auf; ad causam explicandam statim; haec tenenda sunt oratori, saepe enim occ.; omne quod

erit in re, occurret atque incidet; nec tamen mihi sane quidquam occ., cur; mihi multo difficilior occ. cogitatio; mihi tu occurrebas dignus eo munere; sic mihi in praesentiâ occ., ut appellarem ἀξίωμα; quod illi ἀδιάφορον dicunt, id mihi ita occ., ut indifferens dicerem.

occursātio, ōnis, *f.* [occurso] das (freundliche und beglückwünschende) Entgegenkommen, facilis est illa occ. et blanditia popularis; vestrae et vestrorum ordinum occursationes.

occurso, 1. [*intens.* von occurro] 1) begegnen, aufstoßen, †alcui; *capro. 2) eilig heranlaufen, -kommen, huc, *Plaut.*; portis. 3) *tp. a)* (selt.) widerstreben, inter invidos, occursantes, factiosos, *Sall. b)* †ein-, beifallen, animo u. bl. occ.; m. *acc.*, me occ. multae, *Plaut.*

occursus, us, *m.* [occurro] das Begegnen, Entgegenkommen, vacuae occursu hominum viae; †occursu satellitum inhiberi; †revereri occursum, non reformidare; †alcjs occursum vitare; *itinerum occ. et recursus Krümmungen; *stipitis occursu Anstoßen.

Ōceănītis, ĭdis, *f.* [Ὠκεανῖτις] die Tochter des

Ōceănus, i, *m.* [Ὠκεανός] das Weltmeer, der Ocean, Oceanus; mare Oceanus; †mare Oceanum; insbes. (*Hor.*) der arabische u. persische Meerbusen, ruber; nach der Fabel Gemahl der Thetys. [Oceanus.

ŏcellātus, *adj.* [ocellus] (selt.) mit Aeugelchen versehen, occellatis (*sc.* lapillis) ludere mit Steinklügelchen, die, wie der Würfel, mit Steinchen versehen sind, *Suet. Aug.* 83.

ŏcellus, i, *m.* [*dem.* von oculus] das Aeugelchen, Aeugelein, *Plaut. Ov.*; bildl., von etwas Vortrefflichem, ocelli Italiae; villulae nostrae; (*Cat.*) paeninsularum insularumque; als Liebkosung, ocelle mi, *Plaut.*

ōcior, *adj. comp.* [ὠκίων] geschwinder, schneller, Romanorum cursus ad victorem etiam ocior fuit, *Liv.*; *oc. Enro, *cervis; (*Hor. carm.* 2, 20, 13.) Daedaleo oc. Icaro (wo zur Vermeidung des Hiatus, der sonst im alcäischen Versmaß nicht vorkommt, Einige aus einigen Handschr. notior, Andere nach Conjectur tutior lesen wollen).

ōcius, ōcissĭme, *adv.* [als *comp.* u. *sup.* zu dem spätlat. *pos.* ociter] 1) schneller, rascher, venire; *serius oc., früher od. später; *oc. se rapere; quam ocissime, *Sall.* 2) *eher, leichter, angulus iste tus feret oc. uvâ = quam uvam.

Ocnus, i, *m.* 1) Erbauer der Stadt Mantua, *Virg. Aen.* 10, 198. 2) eine allegorische Figur in einem Gemälde des Malers Sokrates, ein Mann, welcher ein Seil dreht, das eine Eselin wieder zernagt, sprichwörtlich gewordenes Symbol einer vergeblichen, nie zu Ende kommenden Arbeit, *Prop.* 4, 3, 21.

ōcrea, ae, *f.* Beinschiene, -harnisch, *Liv.*; lēves, *Virg.*

ōcreātus, *adj.* [ocrea] mit Beinschienen versehen, d. h. mit bis über die Kniee heraufgehenden Ledergamaschen, vom Jäger, *Hor.*

Ocrĭcŭlum, i, *n.* Stadt in Umbrien. Dav. **-lānus**, *adj.*; *subst.* **-lāni**, ōrum, *m.*

Octāvius, Name eines römischen Geschlechts (†*adj.*); 1) Gnejus O., Consul mit Cinna im J. 87 v. Chr., Anhänger des Sulla. 2) Gajus O., geb. ums J. 63 v. Chr., gest. ums J. 14 n. Chr., der nachmalige Kaiser Octavianus od. Augustus (vgl. Caesar). Dav. **Octavĭānus**, *adj.* bellum des Gn. Oct. mit Cinna.

octāvus, *adj. num. ord.* [octo] der achte; octavum als *adv.* zum achten Male; †*subst.* **octavum**, *n.* der achte Theil, als Abgabe.

†**octāvus-dĕcĭmus**, *adj. num. ord.* der achtzehnte.

octies od. **octiens**, *adv. num.* [octo] achtmal.

octingentēsĭmus, *adj. num. ord.* [octingenti] der achthundertste.

octingenti, *adj. num. card.* [octo-centum] achthundert.

*octĭ-pes, ĕdis, *adj.* achtfüßig.

octo, *adj. num. card.* acht.

Octŏber, bris, e, *adj.* [octo] zum achten Monat (vom März ab gerechnet) gehörend, October-, mensis, Kalendae.

octōdĕcim, *adj. num. card.* [octo u. decem] (spät.) achtzehn.

Octodūrus, i, *m.* Stadt d. Veragri in der Provinz Gallien, j. *Martigny* im Walliser Lande.

†**octōgēnārius**, *adj.* [octoginta] achtzigjährig.

octōgēni, *adj. num. distr.* [octoginta] je achtzig.

Octogēsa, ae, *f.* Stadt in Spanien, einm. *Caes. b. c.* 1, 61.

octōgēsĭmus, *adj. num. card.* [octoginta] der achtzigste.

octōgies, *adv. num.* [octoginta] achtzigmal.

octōginta, *adj. num. card.* [octo] achtzig.

octōjŭgis, e, *adj.* [octo-jugum] eigtl. achtspännig, übertr. u. verächtl., acht Mann hoch, einm. *Liv.* 5, 2, 10.

octōni, *adj. num. distr.* [octo] 1) je acht. 2) *acht auf einmal.

octŏphŏros, *adj.* [ὀκτώφορος] von Achten getragen, lectica; auch *subst.* **octophoron**, i, *n.* eine von Achten getragene Sänfte.

octūplĭcātus, *adj.* [octo-plico] verachtfacht, achtmal vermehrt, einm. *Liv.* 4, 24, 7.

octūplus, *adj.* [ὀκταπλοῦς] achtfach; *subst.* **octuplum**, i, *n.* das Achtfache, poena octupli achtfache; damnari octupli.

octussis, is, *m.* [octo-as] acht Asses, einm. *Hor. sat.* 2, 3, 156.

ŏcŭlātus, *adj.* [oculus] 1) mit Augen versehen, sehend, testis, Augenzeuge, *Plaut.* 2) sichtbar, in die Augen fallend, ne βαδύτης mea — in scribendo sit oculatior, einm. *Cic. Att.* 4, 6, 3.; (*Plaut.*) oculata die vendere = für baares Geld.

ŏcŭleus, *adj.* [oculus] voller Augen, *Plaut.*

ŏcŭlĭcrĕpĭda, ae, *m.* [oculus u. crepo] dessen Augen von Schlägen klatschen, fingirter Name eines Sklaven, einm. *Plaut. Trin.* 4, 4, 14.

ŏcŭlissĭmus s. oculus 2) *d*).

ŏcŭlus, i, *m.* 1) das Auge, *boni; acres, acuti; aperti; coniventes; *labentes; *eminentes, †exstantes; †grandes; *†nigri; *ardentes, *fulgentes; intenti; *vigiles; recti; *sicci; *udi; truces; *torvi; †vegeti; *loquaces; oculis cernere; *oculos ferre per cuncta; adjicere, conjicere, convertere oculos in alqm, in alqd; omnium oculos in te conjectos esse unum, daß Alle ihre Hoffnung auf dich allein setzen, aber omnium oculos in se convertere, Aller Augen, = die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich ziehen [vgl. converto I) 2) *a*)]; oculos dejicere de alqo, a re publica, oculos in terram, *oculos demittere; vgl. dejicio, demitto; (*Liv. Curt. Ov.*) oculos circumferre, umherblicken; alqd ante oculos, (selt.) in oculis ponere, ante oculos proponere, oculis proponere; opulentiâ, quantam qui oculis non subjecere (nicht in Augenschein genommen haben), animis concipere non possunt, *Curt.* 3, 2.; conditorium et corpus Alexandri cum prolatum e penetrali subjecisset oculis, *Suet. Aug.* 18.; foediora his, quae subjiciebantur oculis als was sich den Augen darstellte, *Liv.* 3, 69,

2.; †oculis alcjs se offerre; das Augenlicht, amittere oculum, oculos, (*Nep.*) lumina oculorum, †visum oculorum, erblinden; †oculos restituere; auch im *sing.* vom Blick, tanta erat gravitas in oculo (Pisonis), tune ausus es isto oculo, non dicam isto animo, ista fronte (vgl. Halm zu *Cic. p. Sest.* 8, 19.); oculos auferre alcui observanti etiam, s. aufero; pascere oculos alqa re, (*Nep.*) fructum oculis capere ex alqa re; vgl. capio 2) *a*); (*Plaut.*) oculi dolent von dem, was man nicht gern sieht; (*Tac.*) recentem aliorum felicitatem aegris oculis introspicere; incurrere in oculos; cadere sub oculos; ante oculos esse, versari, positum esse, alcui versari, theils von wirklicher Nähe handgreiflicher Gegenstände, de iis amicis, qui ante oculos sunt, quos vidimus etc., theils von lebendiger Vorstellung u. Vergegenwärtigung der Dinge durch die Phantasie, bes. ante oculos versari; auch (*Liv.*) in oculis esse, frumenti spes, quae in oculis fuerat die sie schon vor Augen sahen, u. dazu activ sibi alqd ante oculos ponere, od. von Gegenständen des Denkens, die klar, faßlich, augenscheinlich sind, bes. ante oculos positum esse, de rebus ante oculos positis vulgari sermone disputavit; (*Sall.*) in oculis situm, positum esse, vor Augen liegen; •Pallas, Euander, in ipsis omnia sunt oculis etc.; in, sub oculis alcjs, unter-, vor Jmds. Augen, in Jmds. Gegenwart; dah. vivere in maxima celebritate atque in oculis civium; feci ut quotidie praesentem me viderent (homines); habitavi in oculis; quae in ore atque in oculis provinciae gesta sunt vor dem Antlitz u. unter den Augen der P. (Ggs. remoti ab oculis populi). Hierv. aber wohl zu unterscheiden sind die Wendungen esse in oculis alcjs od. alcui, von Jmdm. sehr geschätzt u. geliebt-, auf den Händen getragen werden, alqm in oculis ferre, (*Ter.*) gestare, (*Q. Cic.* in *Cic. ep.*) ferre oculis, Jmd. sehr lieben, -auf den Händen tragen; abire ex oculis (*Liv.*) von Schlangen, aus den Augen gehen, (*Curt.*) oculos meos liberate, geht mir aus den Augen; (*Hor.*) tollere alqd ex oculis den Blicken entziehen; oculi im ausdrücklichen od. gedachten Ggs. zu animus, mens, a consuetudine oculorum aciem mentis abducere; quae si ut animis ita oculis videre possemus; totam licet animis tanquam oculis lustrare terram mariaque omnia; nihil animo videre poterant; oculos quoque hominum liberare tanti memoriā decoris, auch den Augen der Leute den Gegenstand, welcher die Erinnerung ꝛc. hervorrief, entziehen; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 6, 20, 10.; tanta offusa oculis animoque religione; lucem multum per se pudorem omnium oculis afferre (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 67, 4.); ad oculos omnia referebant; propone tibi duos reges, et id animo contemplare, quod oculis non potes; nec enim minus nostra sunt, quae animo complectimur, quam quae oculis intuemur; vos non modo oculis imagines, sed etiam animis inculcatis; nur auf diese Weise steht daher, nicht schlechthin wie wir sagen 'mit dem geistigen Auge, -Blick Etw. erkennen', mentis oculis videre bei *Cic. or.* 29, 101. eloquentia — quam nullis nisi mentis oculis videre possumus; bei *Cic. n. d.* 1, 8, 18. aber ist höchst wahrscheinlich zu lesen: Quibus enim oculis intueri potuit vester Plato fabricam illam tanti operis etc., nicht quibus enim oculis animi intueri etc., da der Sinn ist: 'Konnte euer P. etwa mit Augen jenen Bau ꝛc. sehen, den er so beschreibt, als ob er ihn mit A. gesehen hätte?' (matt u. gekünstelt zugleich würde die Erklärung sein, bei welcher allein oculis animi an der Stelle Cicero's sich verstheidigen ließe: 'Hatte etwa der Geist eures P. Augen, daß er jenen Bau ꝛc., den er beschreibt, sehen konnte'); •nec jam te praeter in urbe formosa est oculis ulla puella meis. 2) uneigtl., *a*) die Leuchte, •mundi, die Sonne. *b*) •†das Auge od. die Knospe an einer Pflanze. *c*) (selt.) zur Bezeichnung des Vorzüglichsten in seiner Art, Perle, duo illi oculi orae maritimae von Carthago u. Corinth, *Cic. n. d.* 3, 38, 92. *d*) (*Plaut.*) als Liebkosungswort, ocule mi! mein Augapfel! u. *sup.* oculissime homo.

ōdēum, i, *n.* [*ᾠδεῖον*] (spät.) ein zu musikalischen u. poet. Wettstreiten bestimmtes Gebäude, Odeum.

ōdi (auch einm. *Anton.* bei *Cic. Phil.* 13, 19, 42. odīvi; osus sum, *Plaut.*; *fut. periphr.* si osurus esset, *Cic. Lael.* 16, 59.), odisse, *verb. defect.* (vom alten odio, odivi od. odi, odire) einen Haß gegen Jmd. fassen, also im *perf.* einen Haß gefaßt haben, d. i. hassen, alqm; condicionem servitutis; •m. *inf.* verschmähen, curare, aber auch hassen, peccare boni; •Persicos apparatus nicht lieben; *perf.* gehaßt haben, einm. Bf. d. *b. Hisp.* 42.

ōdiōse, *adv.* [odiosus] hassenswerth, widrig.

ōdiōsĭcus, *adj.* scherzh. statt odiosus, einm. *Plaut. Capt.* 1, 1, 19.

ōdiōsus, *adj.* m. *comp.* u. (*Phaedr.*) *sup.* verhaßt, widrig, widerwärtig, unangenehm, lästig, anstößig, genus hominum; orator langweilig, verba; nihil odiosius; (*Plaut.*) od. esse alcui; multa od. fecit; odiosum est quod etc., das Schlimmste ist, daß ꝛc., = leider; als Ausruf, odiosum! es ist schlimm! odiosum est m. *inf.*; (*Ter.*) Aeschinus od. (auf eine ärgerliche Weise) cessat.

ōdium, ii, *n.* Haß, Erbitterung, Feindschaft, in milderem Sinne, Unzufriedenheit mit Etw., Ueberdruß an-, Ekel vor Etw., fuit mihi odium cum Clodio; in odium alcui venire, (*Nep.*) in odium alcjs pervenire; in odia hominum incurrere; odium alcjs subire, suscipere, odia in se convertere, Jmdm. verhaßt werden, seinen Haß auf sich laden, aber in alqm odium suscipere, auf Jmd. Haß werfen, gegen ihn H. hegen; (*Nep.*) magno odio ferri in alqm; omnium in illum odia civium ardebunt desiderio mei; •exercere alqm odiis; †acerba od.; †odia tollere, (*Aurel. Vict.*) deponere; †od. (Feindseligkeiten) vetera retractare; Quasi non felicitas rerum gestarum exercitus benevolentiam imperatoribus et res adversae odia colligant! esse alcui odio (*dat.*) od. in odio, magno odio esse apud alqm; habere od. alcjs rei od. in alqm; •alqm, alqd odio habere; magnum me cepit od. alcjs rei; (*Ter.*) audivi cepisse odium tui Philumenam habe eine Abneigung bekommen; nihil odii habet, er ist nicht verhaßt; (*Just.*) quantum od. ex superbia pater habuerat!; •in odium alcjs, aus Haß gegen Jmd.; (*Hor.*) quid placet aut odio est, quod etc., cui placet alterius, sua nimirum est odio sors; odium incendere, restinguere, lenire, sedare, †remittere, †reponere; odio vestro, aus Haß gegen Euch; od. rerum suarum; •maris atque viarum, Ueberdruß an-, Ekel vor See- u. Landreisen; (*Ter.*) neque agri neque urbis odium me percipit; (*Ter.*) odio es, du bist mir zuwider. Insbes. *a*) verdrießliches u. widerwärtiges Wesen, -Benehmen, Gehässigkeit, Widerwärtigkeit, odio et strepitu senatus coactus est perorare; quod erat od.! quae superbia! (*Hor.*) durus homo atque odio qui posset vincere regem; (*Ter.*) cum tuo istoc od., tundendo atque odio effecit. *b*) Gegenstand des Hasses, terrae od. ambulat, populi od., *Plaut.*; L. Antonius, insigne od. omnium hominum vel deorum; si es od. publicum populi, senatus, uni-

versorum hominum rusticanorum; (*Just.*) od. eos omnium populorum esse.

ŏdor, ōris, *m.* 1) der Geruch, den Etw. hat u. von sich giebt (vgl. odoratus), suavis, acerbus; insbes. *a*) *der Wohlgeruch, Duft, *pl.* Räucherwerk, incendere odores; †cumulare altaria odoribus; duftende Specereien, Salben, *liquidi; tus et odores; †odoribus illinere pedes; auch *Zauberduft, -salben. *b*) der üble Geruch, Gestank (vgl. nidor), odore foeda camera; intolerabili odoris foeditate. *c*) Dunst, Dampf, insolitus, *Liv.*; *ater. 2) *tp.* eine Ahnung od. Vermuthung, ein Vorgefühl, die Witterung von Etw., qui quodam od. suspitionis Stalenum corruptum esse sensisset der schon einigen Wind davon bekommen hatte und den Verdacht hegte, daß ꝛc.; est non nullus odor dictaturae, man wittert eine D.; od. aliquo legum recreatus durch eine schwache Hoffnung, daß die Gesetze zur Geltung kommen werden; urbanitatis Anhauch, schwache Spur von ꝛc.

ŏdōrātio, ōnis, *f.* [odoro] (selt.) das Riechen, der Geruchsinn, *Cic. Tusc.* 4, 9, 20.

1. **ŏdōrātus**, us, *m.* [odoro] 1) der Geruch, das Riechen. 2) der Geruchssinn.

2. **ŏdōrātus**, *adj.* [odor] riechend, duftend, bes. wohlriechend, *caput; *capilli; *rosâ canos odorati capillos von Rosen duftend an ꝛc.; *Assyrii in deren Lande wohlriechende Specereien wachsen.

ŏdōrĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [odor-fero] 1) *wohlriechend, lanx. 2) wohlriechende Sachen hervorbringend, *gens.

ŏdōro, 1. [odor] wohlriechend machen, *aëra fumis.

ŏdōror, *dep.* 1. [odor] 1) (*Plaut.*) an Etw. riechen, pallam. 2) wittern, *cibum. 3) *tp. a*) erforschen, ausspüren, pecuniam; quid futurum sit; tu velim e Fabio odorere dem F. auf den Zahn fühlst. *b*) verächtlich, nach Etw. trachten, quos odorari hunc decemviratum suspicamini daß ihnen dieses D. in die Nase sticht, einm. *Cic. leg. agr.* 2, 24, 65. *c*) †an Etw. riechen, nur oberflächlich Etw. kennen, philosophiam.

ŏdōrus, *adj. m. comp.* [odor] 1) wohlriechend, *flos; *arbor. 2) riechend = witternd, *canum vis.

Odrўsae, ārum, *m.* [Ὀδρύσαι] Volk in Thracien. Dav. *__Odrўsius__, *adj.* thracisch; **subst.* __-sii__, ōrum, *m.*

Ŏdyssēa, ae, *f.* [Ὀδύσσεια] 1) das bekannte Gedicht Homers, *Ov.* 2) ein Gedicht des Livius Andronicus. 3) Odyssea portus, ein Vorgebirge Siciliens.

Oea, ae, *f.* †Stadt in Africa, j. Tripoli. Dav. †__Oeenses__, ium, *m.*

*†**Oeāgrus**, i, *m.* [Οἴαγρος] König in Thracien, Vater des Orpheus. Dav. *__Oeāgrius__, *adj.* thracisch od. orphisch.

Oebălus, i, *m.* [Οἴβαλος] König in Sparta, Vater des Tyndareus u. Großvater der Helena, des Castor u. Pollux. Dav. 1) *__Oebălĭdes__, ae, *m.* [Οἰβαλίδης] der männliche Nachkomme des Oe., ein Spartaner. 2) *__Oebălis__, ĭdis, *f.* [Οἰβαλίς] als *adj.*, *a*) vom Oe. stammend, nympha O., Helena. *b*) sabinisch, weil die Sabiner von den Spartanern stammen sollten. 3) *__Oebălius__, *adj.*, *a*) spartanisch, dah. *__Oebalia__, Tarent, weil es von Spartanern unter dem Phalantus bevölkert sein sollte. *b*) sabinisch.

*__Oechălia__, ae, *f.* [Οἰχαλίη] Stadt auf Euböa, Residenz des Eurytus. Dav. *__Oechălis__, ĭdis, *f.* [Οἰχαλίς] ein Weib aus O.

Oeclēus, ei, *m.* [Οἰκλεύς] Vater des Amphiareus; *__Oeclĭdes__, ae, *m.* [Οἰκλίδης] Sohn des Oe.

Oecŏnŏmĭcus, [οἰκονομικός] der Haushalter, Titel einer Schrift des Xenophon.

Oedĭpus, i u. ŏdis, *m.* [Οἰδίπους] König in Theben, Sohn des Laius u. der Jocaste, löste das Räthsel der Sphinx, tödtete unwissend seinen Vater u. heirathete unwissend seine Mutter, mit welcher er den Eteocles u. Polynices, die Ismene u. Antigone zeugte. Sprichw., Davus sum, non Oedipus, ich vermag nicht alle Räthsel der Sphinx zu lösen. Dav. *__Oedĭpŏdiōnius__, *adj.*

*__Oeneus__, ei u. eos, *m.* [Οἰνεύς] König in Calydon, Gemahl der Althäa, Vater des Meleager u. Tydeus, der Deianira ꝛc. Dav. 1) *__Oenēĭus__ od. *__-nēus__, *adj.* 2) *__Oenīdes__, ae, *m.* [Οἰνείδης] der Sohn od. Nachkomme des Oe., insbes. = Diomedes, Enkel des Oe.

Oenŏmaus, i, *m.* [Οἰνόμαος] König in Pisa und Elis, Vater der Hippodamia, auch Name einer Tragödie des Accius. [*Suet.*

Oenōne, es, *f.* [Οἰνώνη] Geliebte des Paris, *Ov.*

*__Oenŏpia__, ae, *f.* [Οἰνωπία] älterer Name der Insel Aegina. Dav. *__-ŏpius__, *adj.*

oenŏphŏrum, i, *n.* [οἰνόφορον] sc. vas, ein Weingeschirr, einm. *Hor. sat.* 1, 6, 109.

oenŏpōlium, ii, *n.* [οἰνοπωλεῖον] Weinschenke, einm. *Plaut. Asin.* 1, 3, 48.

Oenōtria, ae, *f.* älterer Name des südöstl. Theils Italiens. Dav. *__Oenōtrius__ od. __-trus__, *adj.* italisch, römisch.

oenus, veraltet, statt unus, *Cic. legg.* 3, 3, 9.

*†**oestrus**, i, *m.* [οἶστρος] die Bremse (lat. asilus).

oesus, veraltet, statt usus, *Cic. legg.* 3, 4, 10.

Oeta, ae, u. *__-te__, es, *f.* [Οἴτη] Gebirgskette in Thessalien. Dav. **Oetaeus**, *adj.*; *als *subst.* = Hercules, der sich auf dem Oeta verbrannte.

offa, ae, *f.* der Bissen, Mundbissen, insbes. das Klößchen, Kügelchen aus Mehl, pultis; (*Virg.*) Cerbero melle soporatam et medicatis frugibus offam objicere; (*Plaut.*) überh. ein Stück, Klumpen.

offātim, *adv.* [offa] bissen-, stückweise, *Plaut.*

†**offendĭcŭlum**, i, *n.* [offendo] der Anstoß, die Bedenklichkeit.

offendo, di, sum, 3. [ob-fendo] I) *trans.* 1) Etw. gegen od. an Etw. stoßen (unerwartet u. unwillkürlich; vgl. illido), caput; †ad fornicem; †pedem; offenso scuto; *pes offensus an den man sich gestoßen hat; *vocis offensa imago, der anprallende Schall des Echo; *dentem solido. 2) gegen Etw. anstoßen, anrennen, scopulum. Hierv. *a*) antreffen, auffinden, auf Etw. stoßen (unerwartet bald für das antreffende Subject, bald für das angetroffene Object; vgl. deprehendo), alqm imparatum; eundem bonorum sensum; cum aliquem offensum fortunâ etc. s. fortuna 2). *b*) anstoßend verletzen, beschädigen, latus vehementer; dah. bildl., Anstoß geben, anstoßen bei Jmdm., Jmd. vor den Kopf stoßen, verletzen, kränken, beleidigen, Jmdm. lästig fallen (unabsichtlich; vgl. laedo, violo), alqm, animum alcjs; existimationem alcjs; animum in alqo, sich durch Jmd. beleidigt fühlen; offensus animus; *si non offenderet unumquemque poëtarum limae labor et mora; eos splendor off.; id quod off. Etruscos; ea res populorum Etruriae animos; medial, offendi, sich verletzt-, gekränkt-, beleidigt fühlen, offensâ in eum militum voluntate; *offendi fidis medicis (wohl als *abl.* zu fassen); *paucis maculis; *forma semel offensa, die Schönheit, die einmal zur Klippe geworden; †sociis crudelitate ejus offensis; *†m. *inf.* od. *acc. c. inf. pass.* II) *intrans.* 1) *an Etw.

anſtoßen [vgl. I) 1)], antreffen, puppis in scopulis; ad Fortunam; dah. *pass.* zu Schaden kommen, einen Unfall-, eine Schlappe erleiden, in Unglück gerathen u. dgl., naves in redeundo; in re navali; *ad fortunam; Atilius primo accessu ad Africam; apud judices = ſeine Sache verlieren; si aliquid esset offensum, wenn Etw. ſchief gegangen war; quoties culpa ducis vel tribuni vitio in exercitu esset offensum; nullum ejusmodi casum exspectans, quo — offendi posset durch den — eine Schlappe erlitten werden könnte. 2) verſtoßen, fehlen, einen Fehler machen, Etw. verſehen, in alqa re; nihil in Nichts, alqd in Etw. 3) anſtoßen, Unwillen erregen, ſich Ungunſt zuziehen, in alqa re; apud plebem; (*Hor.*) qui non offendat sordibus; (*Hor.*) gratas inter mensas symphonia discors et crassum unguentum et Sardo cum melle papaver. 4) an Etw. od. Jmd. anſtoßen = Anſtoß nehmen, ſich ſtoßen, in alqo an Jmdm., alqd in alqo an Etw. bei Jmdm. 5) (*Liv.*) von Sachen, anſtößig ſein, Anſtoß geben, nihil aliud.

offensa, ae, *f.* [offendo] der Anſtoß, den Jmd. an Etw. nimmt, od. den Jmd. giebt, das Aergerniß, die Kränkung (in claſſ. Proſa ſelt. u. nur im Converſationston), magna in offensa sim apud Pompejum; *offensas vindicet ense suas; *offensam meruisse; †sine offensa cum uxore vivere; †suscipere off. et subire, †contrahere; †principum offensas speculari; (*Tac. hist.* 1, 47.) omisisset offensas an distulisset = offensas ulciscendas.

offensātor, tōris, *m.* [offenso] ein Stümper, incertior in legendo velut off., einm. (zweifelh.) *Quint.* 10, 3, 20.; vgl. Krüger z. d. St.

offensio, ōnis, *f.* [offendo] 1) das Anſtoßen an Etw., pedis; meton., das, woran man ſich ſtößt od. ſtoßen kann, der Anſtoß; auch ein Krankheitsanfall, Unpäßlichkeit, Uebelbefinden, corporum; gravis. 2) *tp.* *a*) der Anſtoß, den Jmd. an Etw. unwillkürlich nimmt od. unvorſichtig giebt, das Aergerniß, der Verdruß, die Mißſtimmung, Empfindlichkeit, Abneigung, der Widerwillen, Mißcredit (als erſter Anfang der invidia, des odium, der simultas), sine ulla invidia ac sine ulla offensione; ut quem nemo ferre posset, hujus sine off. ad summam senectutem retinuerit benevolentiam; propter off. populi et odium militum; vel exsilium Camilli vel off. commemoratur Ahalae vel invidia Nasicae; res offensionem affert; sine ejus off. animi, ohne ſich gekränkt zu fühlen; utrumque egit graviter, auctoritate et off. animi non acerba auf eine würdige Weiſe, nämlich ohne daß ſein perſönliches Uebergewicht od. ſeine Empfindlichkeit verletzend od. kränkend geworden wäre, *Cic. Lael.* 21, 77. u. Seyffert z. d. St. S. 465 f.; est alqd alcui offensioni; in alcjs off. cadere (von Sachen); quasi de industria in odium offensionemque populi Rom. irruere (von Perſonen); offensiones, krankhafte Abneigungen; (in hac) judiciorum infamia, totius ordinis off.; off. judiciorum. *b*) der Unfall, verdrießlicher Vorfall, das Unglück, der unglückliche Ausgang od. Ausfall, belli im Kriege; timere offensionem (bei einer Amtsbewerbung); alqa offensione permotus.

offensiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. offensio] nur bildl., *a*) ein kleiner Anſtoß, animi tui. *b*) ein kleiner Unfall, eine kleine Schlappe, in aedilitate off. accipere.

offenso, 1. [*intens.* von offendo] (ſelt.) 1) off. capita, die Köpfe gegen die Wand ſtoßen, *Liv.* 2) in der Rede ſtocken, innehalten, intersistentes offensantesque, *Quint.*

offensus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von offendo] 1) verletzt, beleidigt, aufgebracht, unwillig, animus alienatus et off.; off. alcui; quem sibi offensiorem, Oppianico familiarissimum sciebat esse. 2) verhaßt, anſtößig, off. et invisus alcui; existimatio off. nostri ordinis; argumentum.

offĕro, obtŭli, oblātum, offerre, 3. [ob u. fero] 1) entgegenbringen od. vorbringen, vorführen, vorhalten, zeigen, darſtellen (vorſätzlich), *aciem strictam venientibus; os suum non modo ostendere sed etiam off. zu Markte tragen; poenam oculis deorum vor den Augen der Götter vollziehen; quam partem; cohortes fors obtulit; (*Hor.*) fors obtulit me tibi; off. se, *a*) ſich zeigen, erſcheinen, se alcui; in turba se alcui. *b*) ſich von ſelbſt finden, ipsi se off. *c*) begegnen, aufſtoßen, insbeſ. feindlich ſich entgegenſtellen, si qui se off., insectantur; *Fauno obvius ardenti se obtulit; dag. se melioribus ſich hingeben, -neigen zu ꝛc., *Hor. ep.* 1, 2, 68.; qui se ignotum vincentibus ultro obtulerat ſich überliefert hatte, *Virg. Aen.* 2, 59 ff. 2) *tp.* *a*) *pass.*, ſich zeigen, aufſtoßen, nova re, metu oblato; *nova res oblata; oblata religio (eine religiöſe Bedenklichkeit) est. *b*) ausſetzen, preisgeben, se periculo, periculis, se invidiae, proelio, morti, se pro patria ad mortem, in discrimen; †se manibus hostium; †corpus periculis, irae; †alqm irae alcjs; quos sibi oblatos gavisus. *c*) wider Jmd. vorbringen, crimina. *d*) anbieten, antragen, alcui operam suam; se, se ad alqd; (*Tac.*) m. *acc. c. inf.* *e*) darbringen, -bieten, erweiſen, anthun, herbeiführen, verurſachen, alcui maerorem, *Plaut.*, laetitiam, *Ter.*; opem, beneficium; alcui terrorem; alcui errorem, mortem, necem; (*Ter.*) virgini vitium; stuprum; quem ex proximo loco fors obtulisset; speciem eine Täuſchung; incendium; †oblata est alcui per somnum species Apollinis iſt erſchienen; hoc tantum boni, quod vobis ab diis immortalibus oblatum et datum est; occasio offertur etc. ſ. occasio; oblata facultate.

offĕrūmentae, ārum, *f.* [offero] Geſchenke, ſcherzh. = Schläge, einm. *Plaut. Rud.* 3, 4, 48.

officīna, ae, *f.* [von opifex, ſt. **ŏpĭficina**, einm. *Plaut. mil.* 3, 3, 7.] die Werkſtätte, Fabrik, armorum; †ferraria; nequitiae, corruptelarum von einem liederlichen Hauſe; Isocratis domus quasi ludus quidam et off. dicendi; quasi officinas instruere sapientiae; falsi testes etc. ex eadem off. exibant.

officio, fēci, factum, 3. [ob-facio] eigtl. Etw. vormachen, durch eine Vorkehrung verſperren, verbauen, hemmen (vgl. obstruo), *a*) (ſeltener) als *trans.*, †iter, den Weg abſchneiden. *b*) häufig als *intrans.*, Jmdm. verbauen, in den Weg treten, im Wege ſtehen, demoliri aedes, quarum altitudo officeret auspiciis; cuicunque particulae coeli officeretur, was auch von der Ausſicht durch Bauen verſperrt-, verbaut würde; hostium itineri, dem Feinde den Marſch-, den Weg verſperren; alii in angustiis ipsi sibi off.; alcui apricanti, Jmdm. vor das Sonnenlicht treten; umbra terrae soli officiens; †prospectū (*dat.*) off.; im Bilde, horum concisis sententiis off. Theopompus altitudine orationis suae verdunkelt, läßt in den Hintergrund treten; mentis quasi luminibus off. altitudo fortunae et gloriae blendet; *tp.* im Wege-, hinderlich ſein, Eintrag thun, commodis alcjs off. et obstare; ei pecuniae vita Roscii; libertati; timor animi auribus; nomini dem Ruf; *laetis frugibus herbae; *multae tibi tum officient res, custodes,

lectica etc.; *nil mi off. unquam, ditior hic aut est quia doctior; †m. quominus; *absol.

officiōse, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [officiosus] gefällig, zuvorkommend.

officiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* dienstfertig, geschäftig, gefällig, zuvorkommend, homo officiosior; in alqm; *voluntas, *epistola; officiosissima natio; dolor vom Diensteifer gleichsam dictirt; labores aus Diensteifer übernommen; *sedulitas, Eifer in Erweisung von Dienstfertigkeiten.

officium, ii, *n.* [aus opificium entstanden, v. opus u. facio] eigtl. 'die Werkverrichtung', Vollziehung, Leistung dessen, was Jmdm. zu thun obliegt, dah. 1) moralische Obliegenheit, Pflicht, Verpflichtung, Schuldigkeit, Beruf, off. suum facere (*Ter.*), servare, conservare, exsequi, off. (alcui) praestare, officio fungi, officio satisfacere; (*Ter.*) neque pes neque mens satis off. suum facit; diligens in retinendis officiis; off. suum deserere, ab officio discedere, off. suo deesse; off. perfectum, medium, *t. t.* im System der Stoiker; officio, pflichtmäßig; non studio accusare sed officio defendere; singularum virtutum sunt certa quaedam off. ac munera; est alcjs off. ut od. m. *inf.*; insbes. *a*) Pflichtgefühl, Pflichttreue, Pflichtmäßigkeit, pudor atque off.; nihil officii, nihil honestatis; vita cum officio conjuncta. *b*) Unterwürfigkeit, Gehorsam, alqm in officio tenere, continere; in officio esse, manere, permanere; officio assuefactus. 2) jede pflichtmäßige Handlungsweise od. Handlung, dah. *a*) Dienstleistung, Dienst, Gefälligkeit (insofern sie in einer gewissen Verbindlichkeit beruht; vgl. munus), Dienstfertigkeit, Höflichkeit, officia alcjs in alqm; nihil est vicissitudine studiorum officiorumque jucundius; officia belli; laetor meorum off. conscientiâ, quibus si quando non mutue respondetur, apud me plus officii residēre facillime patior habe ich nichts dagegen, daß ich mit meinen Dienstleistungen im Vorschuß bin; deseri ab alcjs officio; officiis inter se certare; desiderare, exspectare officia ab alqo; adhibere officia erga alqm; multorum officiorum conjunctio entstanden durch ꝛc.; off. suis amplitudinem alcjs amplecti, alqm complecti, prosequi; omnibus off. totam Atinatem praefecturam comprehendere; conferre multa magna studia et off. in alqam civitatem; reddere cumulate officium; †officia alcui tribuere, †praestare; *officio priorem certare (zuvorkommen); literae officii plenae; homo summo off. praeditus; insbes. Dienstgefälligkeiten, welche Jmd. als Staatsbürger dem Andern erweist, dah. auch von dem Beruf des Sachwalters und von Vertheidigungen vor Gericht, das gerichtliche Geschäftsleben, sufficere officiis civilibus, civilibus officiis renuntiabit, *Quint.*; civilium officiorum rudimentis Archelaum etc. defendit, *Suet.*; Ehren-, Höflichkeitsbezeigung durch Begleitung aufs Forum, Aufwartung im Hause u. dgl., Ehrendienst, urbana off.; officii causâ prosequi; cum ei nec off. deesset etc.; (*Hor.*) officium facere; (*Plin. ep.*) officio togae virilis interfui der Ceremonie, als er die t. v. anlegte; †suprema officia, *off. triste, der letzte Liebesdienst (durch Begleitung der Leiche). *b*) Dienst, Amt, Verrichtung, Geschäft, maritimum, Dienst zur See; itineris auf dem Marsche; mandata privati officii, legationis; ad officium imperiumque; off. et munus oculorum; (*Quint.*) cuncta, ut in familia bene instituta, in officio erunt wird seinen Dienst thun; *off. militiaeque labor; *pedum; *tegminis; †officio distringi; †quidam ex officio admissionis = ein Kammerherr; *pl.* Geschäfte.

of-fīgo, — — 3. (selt.) einschlagen, befestigen, densos ramos, *Liv.* 33, 5, 10.

offirmāte, *adv.* [offirmatus] sehr hartnäckig, einm. *Suet. Tib.* 25.

offirmātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von offirmo] fest, sehr hartnäckig, störrisch, animo forti atque offirmato, *Plaut.*; quanto mihi videatur illius voluntas obstinatior et in hac iracundia offirmatior, einm. *Cic. Att.* 1, 11, 1.

of-firmo, 1. eigtl. festmachen; *tp.* (*Ter.*) viam, bei der genommenen Maßregel bleiben, so u. absol., bei seinem Kopfe; *†animum, sich ermannen.

of-flecto, — — 3. umkehren, navem, einm. *Plaut. Rud.* 4, 3, 74.

offrēnātus, *adj.* [ob-freno] aufgezäumt = gebunden, gefesselt, *Plaut.*

offūcia, ae, *f.* [ob-fucus] (*Plaut.*) die Schminke; *tp.* im *pl.* das Blendwerk, die Täuschung.

†**offūla**, ae, *f.* [*dem.* v. offa] ein Bischen, Stückchen.

of-fulgeo, etc. 2. entgegen leuchten, lux oculis, einm. *Virg. Aen.* 9, 110.

of-fundo, etc. 3. 1) Etw. vor- od. über Etw. gießen, -werfen, -verbreiten, cibum (*Plaut.*); altitudo caliginem oculis offundit macht Einen schwindeln; aër offunditur nobis umgiebt uns; ignis ob oculos offusus; bildl., quasi noctem quandam rebus; omnium rerum terror oculis auribusque est offusus; tanquam si offusa rei publicae sempiterna nox esset; tanta offusa oculis animoque religio die so mächtig auf ꝛc. einwirkende; hic error et haec indoctorum animis offusa caligo est, quod etc.; ne nimium terroris offundam; si quid tenebrarum off. exsilium; (*Tac.*) quanquam multa simul offunderentur, metus ex imperatore etc. 2) Etw. mit Etw. übergießen, bedecken, lucernae lumen offunditur luce solis wird überstrahlt, -verdunkelt; †offusus pavore übermältigt.

og-gannio, 4. (ob-gannio) vorbellern, entgegen schreien, alcui alqd, *Ter.*

og-gĕro, etc. 3. (ob-gero) entgegenführen, darbringen, alcui osculum, *Plaut.*

Ogȳgius, *adj.* [Ὠγύγιος] den Ogyges, sabelh. Gründer und König Thebens betreffend, *= thebanisch, deus vom Bacchus.

oh, *interj.* o! ach! hal, *Com.*

ōhē, *interj.* beim Ausruf, halt! *Com. Hor.*

oiei! *interj.* Ausruf der Klage, *Ter.*

Oīleus, ĕi (ei dreisilb., *Virg. Aen.* 1, 41.) od. ĕos, *m.* [Ὀϊλεύς] König in Locris, Vater des Ajax. Dav. *†**Oīlides**, ae, *m.* [Ὀϊλείδης] Sohn des Oileus = Ajax.

Olbia, ae, *f.* [Ὄλβια] Stadt im Norden von Sardinien. Dav. **Olbiensis**, e, *adj.*

ŏlea, ae, *f.* 1) die Olive, Oelbeere, *Hor.* 2) der Olivenbaum, Oelbaum.

ŏleāgĭnus, *adj.* [olea] von Oelbäumen, Oel-.

ŏleārius, *adj.* [olea] zum Oel gehörig, Oel-, cella; (*Plaut.*) *subst.* der Oelhändler.

*†**Ōleāros**, i, *f.* [Ὄλεαρος] eine der sporadischen Inseln im ägäischen Meere.

ŏleaster, stri, *m.* [olea] der wilde Olivenbaum.

*†**ŏlens**, entis, *adj.* [*partic.* von oleo] riechend, bene; wohlriechend od. übelriechend, stinkend.

Ŏlĕnus, i, *f.* [Ὄλενος] Stadt in Aetolien. Dav. *†**Ōlĕnius**, *adj.* = ätolisch.

ŏleo, lui, — 2. 1) riechen (vgl. olfacio), bene, male; ceram, crocum nach ꝛc., nihil; *pastillos,

*hircum; *sulphure; *nardo; *tp.* nach Etw. riechen, Etw. verrathen, an den Tag legen, malitiam; nihil peregrinum; nihil ex Academia. 2) sich bemerkbar machen, sich verspüren lassen, illud non olet, unde sit, quod dicitur 'cum illis' etc.; (*Plaut.*) homo quidam, ich spüre (wittere) einen M.; aurum huic, er merkt, daß ich Geld habe.

ŏlĕum, i, *n.* [olea] 1) das Oel, sprichw., oleum et operam, et operam et ol. perdere, Hopfen u. Malz verlieren, Zeit und Mühe vergebens anwenden, opera et ol. perit; ol. addere camino s. caminus. 2) weil man bei Leibesübungen und bes. beim Ringen sich mit Oel salbte, von geistigen Kämpfen und Schulübungen im Reden, nitidum quoddam genus est verborum, sed palaestrae magis et olei quam hujus civilis turbae et fori.

ol-făcio, etc. 3. riechen, alqd; *tp.* Etw. wittern, spüren, non sex totis mensibus prius olfecissem, quam etc., *Ter.*; nummum.

olfacto, 1. [*intens.* von olfacio] (vorcl.) an Etw. riechen, alqd.

ŏlĭdus, *adj.* [oleo] übelriechend, stinkend, *caprae; †senex.

ōlim, *adv.* zur Bezeichnung eines entfernten Zeitpunktes, 1) in der Vergangenheit, ehemals, einst, vor Zeiten, alium me censes esse nunc atque o. 2) in der Zukunft, einst, künftig einmal, coram tecum ol. colloquar; (*Hor.*) non, si male nunc, et ol. sic erit. 3) *bisweilen, manchmal, gewöhnlich, bes. in Vergleichungen, ut pueris ol. dant crustula blandi doctores. 4) †längst, schon seit langer Zeit.

ŏlĭtor, ōris, *m.* [olus] der Küchengärtner, Gemüsehändler.

ŏlĭtōrius, *adj.* [olitor] zum Küchengärtner od. zu den Küchengewächsen gehörig, Küchen-, Gemüse-, forum.

ŏliva, ae, *f.* = olea, 1) die Olive, *Hor.* 2) der Oelbaum; meton., *a*) *ein Olivenstab. *b*) *ein Oelzweig, praeponere olivam undique decerptam fronti, die Stirn mit einem Olivenkranz umwinden, wozu man überall her die Zweige pflückt, vom Dichter, der den Stoff zum Preise Athens von allen Seiten zusammenträgt (zugleich mit Beziehung darauf, daß der Oelbaum der Minerva als Schutzgöttin Athens heilig war).

ŏlīvētum, i, *n.* [oliva] Oelpflanzung, -garten.

***ŏlīvĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [oliva-fero] Oliven tragend.

ŏlīvum, i, *n.* das Oel, insbes. der Ringkämpfer, *Plaut. Hor.*; *wohlriechende Salbe.

olla, ae, *f.* der Topf.

olli (veraltet) st. illi, ******nom. pl.*, (*Cic. legg.* 2, 8, 21. *Virg. Aen.* 1, 252.) *dat. sing.*; **ollis,** *dat. pl.* (*Cic. legg.* 3, 3, 7.), **ollos, olla,** *acc. pl.* (*Cic. legg.* 2, 9, 21. 22.).

***†ŏlŏr,** ōris, *m.* der Schwan.

***ŏlōrīnus,** *adj.* [olor] von Schwänen-, Schwanen-.

ŏlus, ĕris, *n.* das Küchenkraut, Gemüse überh., als einfache od. schmale Mahlzeit, gemeine Kost u. dgl., *Hor.*

ŏluscŭlum, i, *n.* [*dem.* v. olus] kleines Küchenkraut, etwas Kohl, auch (*Hor.*) *pl.*

Olympia, ae, *f.* [Ὀλυμπία] eine dem Zeus heilige Gegend in Elis, wo die großen olympischen Spiele gefeiert wurden. Dav. 1) ***†Olympiăcus,** *adj.* 2) **Olympias,** ădis, *f.* *a*) der vierjährige Zeitraum zwischen der Feier der olympischen Spiele; die Griechen rechneten ihre Jahre nach ihnen; *= lustrum, ein fünfjähriger Zeitraum. *b*) die Mutter Alexanders des Großen. 3) ***Olympĭcus,** *adj.* 4) **Olympiŏnīces,** ae, *m.* [Ὀλυμπιονίκης] der Sieger in den olympischen Spielen. 5) **Olympius,** *adj.*; *subst.* *a*) **-ium,** ii, *n.* eigtl. ein Tempel des olympischen Zeus, dav. ein Städtchen auf Sicilien mit einem Zeustempel. *b*) **-ia,** ōrum, *n.* die olympischen Kampfspiele; *coronari, *vincere Olympia s. corono 1), vinco 1).

1. **Ŏlympus,** i, *m.* [Ὄλυμπος] 1) Name mehrerer Berge, unter denen der bekannteste an der Grenze von Macedonien u. Thessalien, von den Alten als Sitz der Götter betrachtet; *der Himmel, das Himmelsgewölbe; *extremo veniens Sol Olympo (zur Bezeichnung des Sonnenaufgangs). 2) ein Flötenbläser, *Ov.*

2. **Ŏlympus,** i, *f.* [Ὄλυμπος] Stadt Lyciens am Berge Olymp. Dav. **-pēni,** ōrum, *m.*

Ŏlynthus, i, *f.* [Ὄλυνθος] Stadt an Macedoniens Grenze. Dav. *subst.* **Olynthius,** ii, *Curt.*, **-ii,** ōrum, *m.*

ŏmāsum, i, *n.* (*Hor.*) die Rinderkaldaunen, pingui tentus omaso, strotzend (gemästet) von ꝛc. (zur Bezeichnung der Unmäßigkeit im Essen und der dadurch erlangten Corpulenz); patinus cenabat omasi vilis.

ōmen, ĭnis, *n.* [wahrsch. v. os, altlat. osmen] 1) ein gesprochenes Wahrzeichen, hisce ominibus, Catilina, proficiscere unter diesen prophetischen Geleitsworten. 2) jedes Wahrzeichen, Anzeichen, Vorbedeutung, Omen (gutes od. schlimmes; vgl. auspicium, augurium, ostentum etc.), velut ominis causā; hoc detestabile o. avertat Juppiter; o. accipere; o. concordiae, rei maxime in hoc tempus utili, petere; o. plebejo consuli magistro equitum ex plebe dicendo dederit; id a plerisque o. magni terroris acceptum; *i secundo omine glücklich, in Gottes Namen; *parrae recinentis o. Unglücksgeschrei. Insbes. *a*) der Wunsch als gutes Omen, optima o.; *votis ominibusque et precibus. *b*) (*Ter.*) die Andeutung, Bedingung, ea lege atque omine, ut. *c*) *feierlicher u. bedeutungsvoller Gebrauch; *Hochzeit, insofern sie mit Auspicien verbunden ist, primis ominibus.

ōmĭnātor, ōris, *m.* [ominor] der Weissager, einm. *Plaut. Amph.* 2, 2, 90.

ōmĭnor, *dep.* 1. [omen] 1) ein Wahrzeichen geben, ein vorbedeutendes Wort äußern, dah. aus gewissen Anzeichen weissagen, prophezeien, ahnen, felix faustumque imperium; naves, velut ominatae als wenn es ihnen geahnet hätte; rei publicae; †famam sibi; (*Hor.*) verba male ominata von schlechter Vorbedeutung. Hierv. 2) (*Plaut.*) Jmdm. Etw. anwünschen (u. dadurch eine Vorbedeutung geben), alqd.

†ōmĭnōsus, *adj.* [omen] (selt.) bedeutungsvoll, ominös, res.

ōmissus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. omitto] (*Ter.*) nachlässig, unachtsam, animus; ne ab re eint omissiores paulo mit dem Gelde etwas zu locken.

ōmitto, etc. 3. [ob-mitto] 1) von sich lassen, fahren-, gehen lassen, arma fallen lassen, omissis pilis; †habenas, †navigia verlassen; (*Ter.*) mulierem; (*Ter.*) omitte me, laß mich zufrieden; (*Plaut.*) animam, den Geist aufgeben. 2) *tp.* *a*) fahren-, sein lassen, ganz einstellen, aufgeben, hintansetzen, nicht benutzen wollen, unbeachtet lassen (vgl. amitto, intermitto), timorem, spem, pietatem; omnibus omissis rebus, mit Hintansetzung alles Andern, *Caes. b. G.* 7, 34, 1. u. Kraner z. d. St.; dag. rebus omissis postico — falle clientem (*Hor. ep.* 1, 5, 30. 31.) 'laß deine

ed by Google

Geſchäfte ruhen', 'laß Alles ſtehen u. liegen' ꝛc.; obsessionem; primam navigationem; occasionem; hostem, Galliam aus den Augen laſſen, †Scythas in Ruhe laſſen; m. *inf.*, aufhören, omittat urgere, er bringe nicht weiter in uns; (*Hor.*) omitte mirari; (*Curt.*) qui torquere Biconem jussi erant, omisere; (*Tac.*) ne bello quidem Italico, mox civili omissum quin etc. *b*) in der Rede übergehen, unerwähnt laſſen, von Etw. od. Jmdm. abſehen, alqm; alqd; de alqa re.

omnĭgĕna, *adj.* [omnis u. geno] von allerhand Art, omnigenum (*gen. pl.*) deum monstra, (zweifelh.) *Virg. Aen.* 8, 698. (Andere: Niligenum).

omnĭno, *adv.* [omnis] 1) gänzlich, ganz, ganz und gar, durchaus, aut o. aut magna ex parte; nachgeſtellt beſonders in Verbindung mit Adjectiven ſowie mit omnis, nullus, nihil, non usquam, egregium virum omn., einen durchaus, in jeder Hinſicht trefflichen Mann; quod autem sine sensu sit, id nihil ad nos pertinere omn. durchaus nicht; nos id agimus, ut id (malum) in sapiente nullum sit omnino durchaus keins; non usquam id dicit omn. (vollſtändig, ausdrücklich), sed quae dicit, idem valent. 2) zur Angabe des Allgemeinen, überhaupt, im Allgemeinen, im Ganzen, überhaupt nur, de hominum genere aut omn. de animalium loquor; omn. simulacrum aliquod aut vestigium civitatis; insbeſ. auch in Verbindung mit omnis u. nullus dieſen Worten nicht nach, ſondern voran geſtellt, weil zum Prädicat des Satzes gehörig [vgl. 1)], M. autem Antonium omn. omnis eruditionis expertem fuisse, dem M. A. habe es im Allgemeinen an aller wiſſenſchaftlichen Bildung gefehlt; omnis omn. e. etc. dagegen würde heißen: total an aller wiſſenſchaftlichen B. ꝛc.; omn. omnium horum vitiorum una cautio est; omn. omnes clari et nobilitati labores contendendo fiunt etiam tolerabiles; ut omn. disputaret nullam esse artem dicendi daß im Allgemeinen betrachtet die Beredſamkeit keine theoretiſche Fertigkeit ſei. Hierv. kurz, mit Einem Worte, (*Plaut.*) omn., ut te absolvam, nullam hic navem conspicio. 3) bei Zahlangaben, in Allem, im Ganzen, nur, quinque omn. fuerunt. 4) zur Bezeichnung der allgemeinen Giltigkeit einer Ausſage, überhaupt, allerdings, beſ. in Einräumungen, wo ein 'aber' nachfolgt, nego eum omn. illo die esse mortuum; omn. illud honestum, quod animi efficitur, non corporis virtutibus; omn. est amans sui virtus; danda omn. est opera etc., sed etc.

***omnĭ-părens**, tis, *adj.* Alles erzeugend.

***omnĭ-pŏtens**, tis, *adj.* allmächtig.

omnis, e, *adj.* (*pl.* omnia zweiſilb., *Virg. Aen.* 6, 33.) aller (im Allgemeinen; vgl. quisque), omnis de officio quaestio; sine omni philosophia, ohne die geſammte Ph.; omnes omnium ordinum homines; omnes ceterae res; alia omnia; auch kurz omnes = omnes alii, longe omnibus studiis contemplationem rerum cognitionemque praestare; omnia prius arbitratus sum fore, quam ut etc.; omnia minima, Alles, auch die geringſte Kleinigkeit, omnes antiquissimi, alle, auch die älteſten Leute; *subst.* omnes, omne, Alles, omnia, omne facere, alle Mühe anwenden; bisw. (*Liv.*) m. *gen.* alle Einzelne wozu gehörende, Macedonum fere omnibus, ut manerent, persuasit; omnes Tarquiniae gentis, Hernici nominis; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 2, 2, 11.; in eo sunt omnia, darauf beruhet Alles, cum eo mihi sunt omnia, ich ſtehe mit ihm in der innigſten Verbindung; is mihi omn. est, er iſt mir Alles; ante omnia, vor allen Dingen; alia omnia, ganz das Gegentheil; eadem omn., eben daſſelbe; per omn. u. *bl. omnia = in allen Stücken, in jeder Beziehung; (ſelt.) omnium (= omnium rerum) inopia, *Liv.*; desperatio omnium an Allem, *Caes. b. c.* 2, 31, 4., his omnibus, durch Alles dieſes, *Caes. b. c.* 1, 52, 1. (vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 150 f. *d.*); insbeſ. *a*) allmählich, jedesmalig, omnibus mensibus. *b*) alle mögliche, allerlei, lauter, adjectiviſch u. ſubſtantiv., castra plena omnis fortunae publicae privataeque; omnibus probris onerari; omnia experiri; omnibus rebus, auf alle mögliche Weiſe, in jeder Beziehung; omnes triremes, lauter Dreiruderer; exercitus pervenerat Arpos per omnia pacata durch lauter Gegenden, die friedlich waren; castra inter confragosa omnia praeruptaque locat zwiſchen lauter Umgebungen, die felſig und abſchüſſig waren, zwiſchen lauter Felsrändern und Abgründen; inter corrupta omnia, unter lauter verderbten Zuſtänden. 2) ganz, vollſtändig (vgl. totus), Gallia; provincia; omni orâ maritimâ, längs der ganzen Küſte; ex omnibus castris, von allen Punkten des Lagers aus; omni impunitate proposita, mit Ausſicht auf vollſtändige Strafloſigkeit; omne corpus intendere; *non omnis moriar.

omnĭ-văgus, *adj.* überall umherſchweifend, Diana, einm. *Cic. n. d.* 2, 27, 68.

omnĭ-vŏlus, *adj.* [volo] Alles wollend, einm. *Cat.* 68, 140.

Omphăle, es, *f.* [Ὀμφάλη] Königin in Lydien, bei welcher Hercules eine Zeit lang als Sklave verkauft in weiblicher Kleidung lebte, *Ter. Prop.*

ŏnăgrus, i, *m.* [ὄναγρος] wilder Eſel, Waldeſel, *Virg.*

Onchesmites, ae, *m.* [Ὀγχησμίτης, *sc.* ventus] der vom epirotiſchen Hafen Onchesmus wehende Wind, einm. *Cic. Att.* 7, 2, 1.

ŏnĕrārius, *adj.* [onus] Laſt-, Fracht tragend, Laſt-, Fracht-, navis; jumenta; *subst.* **oneraria**, ae, *f.* das Fracht-, Transportſchiff.

ŏnĕro, 1. [onus] 1) beladen, belaſten, befrachten, bepacken, ancillas veste, *Ter.*; naves; jumenta; (*Hor.*) alqm catenis; (*Tac.*) oneratus catenis; naves commeatu, stipendio, armis; naves oneratae für das gewöhnliche onustae, bei *Caes. b. c.* 2, 32, 12. um Cäſars Verdienſt mehr hervorzuheben (vgl. Kraner z. d. St.); ad celeritatem onerandi; (*Ter.*) umerum pallio, den Mantel um die Schulter legen; *mensas dapibus, †auro; *manum jaculis bewaffnen; *membra sepulcro bedecken; *ossa aggere terrae; (*Sall.*) onerari epulis, vino, ſich mit ꝛc. überladen; †se vino; †pluribus corpus (mit mehr Regenten den Staatskörper) quam capiebat. 2) *tp.* *a*) beladen, bepacken, überhäufen, überladen, judicem argumentis; alqm mendaciis u. (*Plaut.*) bl. alqm, Jmdm. Lügen aufbinden; alqm contumeliis, (*Com.*) pugnis, injuriâ; jedoch auch alqm promissis, laudibus, spe praemiorum, (*Just.*) omnibus non humanis tantum, verum et divinis honoribus. *b*) beſchweren, beläſtigen, hostes (*sc.* saxis), *Liv.*; plebei scitum quo oneratus magis sum quam honoratus, *Liv.*; *verba lassas on. aures; *aethera votis, *alqm dictis. *c*) ſchwerer-, ärger machen, erſchweren, inopiam alcjs, *Liv.*; dolorem, *Curt.*; quem (delectum) suapte natura gravem onerabant ministri etc., *Tac.*; onerabat parentium curas ordo Mutinensis arma et pecuniam efferendo, *Tac.*; parum in tempore incipientes principis curas onerari, *Tac.* 3) *in Etw. laden, -füllen, vina cadis; dona Cereris canistris.

ŏnĕrōsus, *adj.* m. *comp.* [onus] 1) *ſchwer, drückend. 2) *†*tp.* läſtig, beſchwerlich.

ŏnus, ĕris, *n.* 1) die Schwere, insofern sie durch ihren Druck einen Tragenden belästigt (vgl. moles, pondus), die Last, Bürde, Ladung, Fracht, armorum; turris tanti oneris; tanta onera navium, so schwere Schiffe; sub onere, unter der Last des Gepäckes; †sub oneribus esse beladen sein; jumentis onera deponere; merces atque onera; *onus dorso subire; *clipei; *ventris od. bl. on., die Leibesbürde, -frucht; †im Bilde, magnum on. sustines capite, regium insigne. 2) *tp.* Last, Mühe, Beschwerlichkeit, lästiges Geschäft, officii; quantis on. premerere susceptarum rerum et jam institutarum; on. Aetnâ gravius sustinere; onus alcui injungere; hoc on. allevare; oneri esse, zur Last sein, beschwerlich fallen, ne ipse oneri esset, *Liv.*; quibus profecto contra naturam corpus voluptati, anima oneri fuit, *Sall.*; illis se oneri non futurum et per se rem publicam administraturum, *Caes. b. c.* 1, 32, 7. u. Kraner z. d. St.; †epici carminis onera (die schwierige Aufgabe) lyrâ sustinere; insbes. die Abgabe, Steuer, Schuldenlast, haec onera in pauperes inclinata sunt; on. graviora injungere; oneribus premi; †parum oneris imponere.

ŏnustus, *adj.* [onus] beladen, belastet, befrachtet, bepackt, asellus auro; naves frumento; jumentum; m. *gen.*, auri, frumenti, *Plaut. Tac.*; (*Hor.*) corpus on. hesternis vitiis von der Schwelgerei des gestrigen Schmauses; *tp.* beladen mit Etw., von Etw. voll, -erfüllt, onusti cibo et vino; ager praedâ viele Beute gewährend; †pharetra telis; (*Plaut.*) onustum esse, den Magen voll haben, fustibus durchgeprügelt, corpus = mit Jahren beladen, alt, pectus laetitiâ; (*Phaedr.*) sacrilegio.

ŏnyx, ўchis, *m.* [ὄνυξ] meton., ein aus Onyx, einem gelblichen Marmor, gefertigtes Salben- od. Balsambüchschen, *Hor.*

†**ŏpācĭtas**, ātis, *f.* [opacus] (selt.) die Schattigkeit.

ŏpāco, 1. [opacus] beschatten, hunc locum; sol terras.

ŏpācus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) schattig, beschattet (mit Bezug auf die erfrischende Kühle; vgl. umbrosus), ripa; *frigus op., die Kühle des Schattens, schattige K.; †nemus arboribus op.; †collis antiqua cupresso nemorosus et op.; †locus densiore umbra opacior; †platanon opacissimus; *per opaca locorum. 2) *dunkel, finster, nox; domus Cyclopis; *dicht, barba. 3) *beschattend, arbor; nubes.

ŏpella, ae, *f.* [*dem.* von opera] (*Hor.*) forensis, geringfügige Geschäfte der Clienten auf dem Forum.

ŏpĕra, ae, *f.* das Thun, Handeln, die Thätigkeit, Arbeit, Bemühung, Mühe (gew. menschliche, außer wenn Thiere u. Götter auf gleiche Stufe mit den Menschen gestellt werden, auch nicht als anstrengend od. ermüdend, sondern als wirksam u. fördernd zu denken; vgl. labor, opus, studium), linguâ factiosi, inertes operâ, operis et factis, *Plaut.*; otiosiorem operâ quam animo; ut operâ quoque consilium meum adjuvem; qui operâ, id est, virtute et industria benefici et liberales erunt; multâ operâ multâque industriâ Rutilius fuit; res erat multae operae et laboris; op. et oleum perdere u. bgl. s. oleum; operam dare alcui rei, amori (*Ter.*), valetudini, honoribus; op. dare sermoni, das Gespräch pflegen, liberis, K. zeugen; m. ut, ne, (*Planc.* in *Cic. ep.*) m. bl. *conj.*; m. *inf.*, *Ter.*; vgl. do 2) *b*); operam navare s. navo; operâ alcjs, meâ, tuâ, suâ, quorum, durch Jmds. ꝛc. Bemühung od. Schuld, durch Jmd. ꝛc.; eâdem operâ (zugleich) accusari, *Liv.*; (*Plaut.*) unâ operâ; Strato negat, operâ deorum se uti ad fabricandum mundum; *tuâ nunc op. (vom Sperling); operae (für seine Bemühung) pretium habere; est operae pretium, es verlohnt sich der Mühe; operae pretium facere Etw. was der Mühe werth ist; homines in operas mittere, den Leuten Arbeit verschaffen; deditâ operâ, (*Cael.* in *Cic. ep.*) datâ op., vorsätzlich, mit Fleiß; (*Plaut.*) op. est mihi, ich bemühe mich; operam in alqa re ponere, locare, collocare, consumere od. alcui rei tribuere, impendere u. in, ad rem conferre; op., studium, laborem interponere; operam suscipere; hanc op. sumere, ut; frustra op. insumere; insbes. *a*) die Bemühung, Mühewaltung für Andere, der Dienst, die Dienstleistung, nusquam nec op. sine emolumento nec emolumentum ferme sine impensa op. est; forensis vor Gericht, = Vertheidigung; nulli opera ejus defuit; operâ alcjs uti; exigere operam ab alqo; op. suam polliceri; op. virorum fortium edere, sich als tapfere Männer zeigen; operas dare pro magistro, den Vicedirector abgeben; suo sumptu op. rei publicae praebere arbeiten für; annuam op. edere; esse in operis societatis; operas reddas Musis; op. alcui (alcjs sermoni) dare = Jmdm. zuhören, Zuhörer Jmds. sein, od. vom Richter, eine Sache untersuchen, auch im Interesse Jmds. dienstfertig sein; paululum mihi da operae, erweise mir einen kleinen Dienst, *Ter.*; op. dare auctioni, funeri beiwohnen; op. praestare in re militari, Kriegsdienste leisten; meton., *α*) (selt.) Amt, fiduciaria. *β*) Zeit, die man auf Etw. verwenden kann, Muße, deest mihi op.; est, non est mihi operae (*gen.*), es ist mir gelegen, -nicht gelegen, paßt mir, paßt mir nicht, ich habe Lust, -keine Lust, *Liv.*; haud sane operae videbatur m. *inf.*, *Curt.*; dag. bei *Plaut.* operae ubi mihi erit, wenn ich Muße habe, operae non est, es darf nicht geschehen. *b*) der für Bezahlung dienende Arbeiter, gew. im *pl.*, op. mercennariae; cum operis conductis; verächtlich, Helfershelfer; insbes. (*Tac.*) op. theatrales, Leute, die sich verdingen, um im Theater Beifall od. Mißfallen zu bezeigen, Claqueurs; (*Plin. ep.*) theatralis operae (für die Claque) corollarium.

ŏpĕrārius, *adj.* [opera] zur körperlichen Arbeit gehörig, Arbeits-, homo op., der Arbeiter, Tagelöhner, Handlanger (der blos mechanische Arbeit verrichtet; vgl. mercennarius); homines paene operarii; *subst.* verächtlich von Rednern, quidam operarii lingua celeri et exercitata, Zungendrescher; op. nobis quendam oratorem facis.

ŏpercŭlum, i, *n.* [operio] der Deckel, dolii.

ŏpĕrīmentum, i, *n.* die Decke, in class. Prosa nur bildl., redditur terrae corpus ot — quasi operimento matris obducitur, einm. *Cic. legg.* 2, 22, 56.

ŏpĕrio, rui, rtum, 4. 1) wie mit einem Deckel bedecken, überdecken, zudecken (mit einer schwereren u. lästigeren Hülle; vgl. tego), summas amphoras auro, *Nep.*; *fronde casam; *brachia plumis; *mons opertus nubibus; *umbris nox terras; (*Ter.*) alqm loris usque ad necem wie wir 'mit Schlägen zudecken'; insbes. mit einem Gewande zudecken, verhüllen, caput, *Plaut.*; capite operto esse; *opertus tunicâ; †veste multa; †paludamento; mit Erde bedecken, begraben, reliquias malae pugnae, *Tac. ann.* 15, 28. 2) bildl., *a*) überhäufen, beladen, bedecken, nur im *partic. perf. pass.*, contumeliis; judicia dedecore et infamia; †infamiâ. *b*) verbergen, verhüllen, verhehlen, verheimlichen, res opertae; †luctum; †domestica mala tristitiâ operienda;

†privata vulnera rei publicae malis. 3) zumachen, verſchließen, ostium, *Ter.*; *domum; lecticam.

ŏpĕror, *dep.* 1. [opera] 1) werkthätig ſein, an Etw. arbeiten, es verrichten, sacris, *Liv. Hor.*; superstitionibus, prodigiis procurandis, *Liv.*; einer Gottheit dienen, opfern, *deo; †Libero Patri; *tibi (Vesta) nunc operata resolvimus ora; *†abſol.; *laetis operatus in herbis. 2) überh. mit Etw. beſchäftigt ſein, einer Sache obliegen, *in cute curanda plus aequo operata juventus; *studiis Dianae; †studiis liberalibus; *textis Minervae; *conubiis arvisque novis.

ŏpĕrōse, *adv.* [operosus] mühſam, mit vieler Arbeit.

ŏpĕrōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [opera] 1) geſchäftig, thätig, ſich viel Mühe gebend, ſtark beſchäftigt, senectus; *herba kräftig; *op. comas in Betreff ꝛc.; *dierum. 2) mühſelig, beſchwerlich, viele Mühe koſtend u. herbeiführend, mühſam od. künſtlich zu Stande gebracht, -errichtet ꝛc., labor; ars; artes; opus; operosius sepulcrum facere; *carmina; *moles mundi; *divitiae operosiores; *operosae Minervae studium.

ŏpertus, *adj.* [*partic.* von operio] bedeckt, verhüllt, verborgen, operta quae fuere, aperta sunt, *Plaut.*; hamus, operto capite, opertos equos inspiciunt, cineres beſtattete, *Hor.*; bella, *Virg.*; *subst.* **opertum,** i, *n.* eine geheime Sache, Geheimniß, Apollinis operta, Orakel; op. bonae deae, der geheime Ort, an welchem die röm. Frauen zur Feſtfeier derſelben zuſammenkamen; *operta recludit (ebrietas); *operta telluris verborgene Oerter, Tiefen.

***Ophiŏnĭdes,** ae, *m.* [Ὀφιονίδης] Sohn des Ophion, Amycus.

Ophiūsa, ae, *f.* [Ὀφιοῦσα] alter Name der Inſel Cypern; *adj.* *-**iūsius** [Ὀφιούσιος].

ophthalmias, ae, *m.* [ὀφθαλμίας] ein Fiſch, das Neunauge (rein lat. oculata), einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 70.

ŏpĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [ops fero] Hülfe leiſtend, *deus in somnis.

ŏpĭfex, ĭcis, *comm.* [opus facio] der Werkmeiſter, Bildner, Urheber, Erfinder, stilus est dicendi op.; verborum; mundi; *coronae; *operis; insbeſ. der Handwerker (der mechaniſche Geſchicklichkeit u. Fleiß nöthig hat; vgl. faber, artifex), op. atque servitia; institores opificesque; omnes op. in sordida arte versantur; (ſpät.) op. ferri.

ŏpĭficīna ſ. officina.

ŏpīllo (upil.), ōnis, *m.* [ovis] der Schafhirt, *Plaut. Virg.*

ŏpīme, *adv.* [opimus] reichlich, prächtig, einm. *Plaut. Bacch.* 3, 1, 6.

ŏpīmĭtas, ātis, *f.* [opimus] die Reichlichkeit, Herrlichkeit, *Plaut.*

Opīmius, Name eines röm. Geſchlechts; Lucius Op., Conſul im J. 121 v. Chr., das ein ſehr gutes Weinjahr war, ließ ſich von Jugurtha beſtechen, weshalb er angeklagt und verbannt wurde; Q. Op., deſſen Vater, Conſul im J. 154. Dav. **Opimiānus,** *adj.*

ŏpīmus, *adj.* [opes] 1) wohlgenährt, fett (als Zeichen der Fülle u. Wohlgenährtheit; vgl. pinguis), habitus corporis; bos; bildl. von der Rede, überladen, op. quoddam dictionis genus; *tp.* *a*) bereichert, praedā. *b*) anſehnlich, herrlich, reichlich, divitiae (*Plaut.*); praeda; regnum, *Liv. Curt.*; †op. belli decus, die ehrenvollſte Beute im Kriege; ornamenta non satis op. dicendi; *dapes; *cenae (Schüſſeln); *res (Beſitzthum); t. t., spolia op., (*Curt.*) op. decus, die von einem Feldherrn in der Schlacht dem getödteten Feinde abgenommene Waffenbeute, auch einm. *Liv.* 23, 46, 14. im Zweikampfe, Ehrenrüſtung, Edelbeute; (*Hor.*) quem palma donata reducit opimum = erhebt, erfreut (vgl. macer). 2) nährend, fruchtbar, fett, regio; campus; Tusculanus ager opimus copiis; *opima Larissa.

ŏpīnābĭlis, e, *adj.* [opinor] auf Vermuthung beruhend, vermuthlich, eingebildet.

ŏpīnātio, ōnis, *f.* [opinor] die Vermuthung, Vorſtellung, Einbildung.

ŏpīnātor, ōris, *m.* [opinor] der Vermuther, einm. *Cic. Acad.* 2, 20, 66.

ŏpīnātus, *adj.* [*partic.* von opinor] vermuthet, eingebildet (nur in philoſoph. Sprache), bonum, malum op., Scheingut, -übel.

ŏpīnio, ōnis, *f.* [opinor] 1) die Meinung (auf einem bloßen Gefühle od. einer ſubjectiven Auffaſſung beruhend; vgl. sententia), dah. auch Einbildung, Vorurtheil, überh. Vorſtellung, Anſicht, op. plus saepe valet quam res ipsa; res ab opinionis arbitrio sejuncta scientiāque comprehensa; non re ductus sed op.; si quam op. vestris mentibus comprehendistis, si eam ratio convellet, si oratio labefactabit, si denique veritas extorquebit, ne repugnetis eamque animis vestris aut libentibus aut aequis remittatis; incidere in opinionem; inveteravit op. quae omnium sermone percrebuit; animos hominum pervadit op.; in his locus opinioni est; summa hominum op. est m. *acc. c. inf.*; ut op. mea est, fert; speciem atque op. pugnantium praebere, op. alcjs rei, timoris praebere, afferre, machen, daß Andere glauben, es finde Etw. ſtatt ꝛc.; opinione duci, die Meinung haben; in eam op. discessi, ut bekam die Meinung, daß; utrisque, nemini veniebat in op. (dachte) m. *acc. c. inf.*; rem in eam op. adducere, ut, über die Sache die Meinung veranlaſſen, daß; habeo opiniomem = ich bin der Meinung, aber auch = die Meinung für ſich haben; cum sua cunctatione atque op. timoris hostes nostros milites alacriores ad pugnandum effecissent = opinione timoris quam praebebant, durch den Schein von Furcht; neque ulla alia re ab se mortem nisi op. mortis depulit; (*Cael.* in *Cic. ep.*) Cassius venit in op. finxisse bellum, man fing an vom C. zu glauben, daß er ſelbſt den Krieg erdichtet habe; op. hominum de alqo; de quo nulla unquam op. fuerit, über den ſich noch nie ein öffentliches Urtheil gebildet hat; m. *gen. obj.*, rei; timoris; opinione trium legionum dejectus ſ. dejicio; ejus diei op. von dem Erfolge dieſes T.; addita praesentis temporis opinione; opiniones fingere; opinionum commenta delet dies; opinionis error; deorum op., Glaube an die G.; op. malorum, bonorum, honestatis; praeter opinionem, gegen Erwartung; contra opinionem, contra opinionem omnium, †meam; opinione, op. omnium celerius, ſchneller, als man erwartete, über Erwartung, über alle Erwartung ſchnell; cum minus opinione sua efficeret; quae — minora op. esse confido. 2) Insbeſ. *a*) hohe-, gute Meinung, die Jmd. hat von Jmdm., od. in der er ſteht, guter Ruf, magnam virtutis op. habere, im Rufe vorzüglicher Tapferkeit ſtehen; propter eximiam op. virtutis; (*Quint.*) summam op. in scholis obtinere; opinione nonnulla, quam de meis moribus habebat; op. Galliae, hohe Meinung G. von der römiſchen Macht; contra opinionem militum (v. Cäſar); magna opinione et fama omnium, worüber allgemein eine hohe Meinung und

großer Ruf verbreitet war; (*Just.*) audita Alexandri opinione, ad opinionem novae urbis concurrentibus gentibus, op. victoriae, hujus victoriae; opinioni hominum respondere; opinionem fallere, superare; vincere op. alcjs; non solum studium ad defendendas causas, verum etiam opinionis aliquid et auctoritatis afferre einige Meinung Anderer von mir, einigen Ruf, ein günstiges Vorurtheil; virtutis op., die Voraussetzung der T. *b*) †das Gerücht.

ŏpīniōsus, *adj.* m. *sup.* [opinio] voller Vermuthungen, einm. *Cic. Acad.* 2, 47, 143. (zweifelh.).

ŏpīnor, *dep.* 1. meinen, denken, wähnen, der Ansicht sein, vermuthen (s. opinio; vgl. censeo u. dgl.), alqd; de vobis non secus ac de teterrimis hostibus opinatur; †de alqo male; †durius de rege; †gravissime de se; m. *acc. c. inf.* Häufig wird opinor in der Rede eingeschaltet mit ironischer Färbung (vgl. credo, censeo) = meine ich, glaube ich, sed, op., quiescamus! haec, op., incommoda sunt carentis; nondum, op., est expergrectus; dag. ut opinor, seltener bl. opinor, um eine Behauptung urbaner u. milder auszusprechen, indem man die Richtigkeit derselben nicht verbürgt, hoc quidem, Fanni et Scaevola, constat, ut op., bonis inter bonos etc.; quod a Tarentino Archyta, ut op., dici solitum etc.; is dicebatur esse Myronis, ut op., et certe *sc.* esse; idem, op., artifex ejusdem modi Cupidinem fecit illum; vgl. Halm zu *Cic. Verr.* 4, 2, 4. 3, 5.

ŏpĭpăre, *adv.* [opiparus] prächtig, herrlich.

ŏpĭpărus, *adj.* [opes] prächtig, herrlich, *Plaut.*

†**ŏpisthŏgrăphus**, *adj.* [ὀπισθόγραφος] (selt.) auf der Rückseite beschrieben.

ŏpĭtŭlor, *dep.* 1. [ops-tuli] helfen (einem Bedrängten; vgl. juvo u. dgl.), Hülfe leisten (so daß der Nachdruck mehr auf dem Verbum liegt; vgl. opem fero), alcui; decretis (*abl.*) inopiae plebis abhelfen; permultum ad dicendum.

ŏpŏbalsămētum, i, *n.* [ὀποβάλσαμον] (selt.) eine Balsampflanzung, *Just.* 36, 3, 3.

ŏpŏbalsămum, i, *n.* [ὀποβάλσαμον] der Saft aus der Balsamstaude, der Balsam, einm. *Just.* 36, 3, 4.

ŏportet, tuit, 2. *impers.* es gebührt sich, es geziemt sich, es soll, -muß, der Anstand-, die Billigkeit-, die Klugheit-, die Pflicht gebietet es unbedingt (vgl. debeo, opus est, necesse est), m. *inf.*, *acc. c. inf.*, mit zu ergänzendem Subjectsaccusativ od. unbestimmtem Subject (man); non oportuit eas relictas esse (*Com.*) sie hätten nicht verlassen werden sollen; signum ablatum esse non oportuit; m. *conj.*; alio tempore atque oportuerit; quidquid non licet, certe non op.; tanquam ita fieri non solum oporteret, sed etiam necesse esset; cum multa antea commissa maleficia, cum vita hominis perditissima, tum singularis audacia ostendatur necesse est. Haec cum sint omnia, tamen exstent op. expressa sceleris vestigia müssen durchaus Spuren ꝛc. vorhanden sein; nullum spatium perterritis dare op. (*sc.* se) existimans; quo die frumentum militibus metiri oporteret (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 16, 5.); perturbari animos necesse dicunt, sed adhibent modum quendam, quem ultra progredi non oporteat.

op-pango, pēgi, pactum, 3. eigtl. anschlagen, dah. aufdrücken, alcui suavium, einm. *Plaut. Curc.* 1, 1, 60.

op-pecto, etc. 3. eigtl. bekämmen, scherzh. = abklauben, essen, piscem, einm. *Plaut. Pers.* 1, 3, 31.

op-pĕdo, — — 3. Jmd. aufarzen, = verhöhnen (derber Ausdruck des gemeinen Lebens), alcui, einm. *Hor. sat.* 1, 9, 70.

oppĕrior, rtus, *dep.* 4. sich zunächst auf ein Ereigniß vorbereitet u. gefaßt halten, um nach Eintritt desselben zu handeln, auf Etw. od. Jmd. warten, Etw. od. Jmd. abwarten (gewählterer Ausdruck als praestolor; vgl. exspecto), tempora sua; eventum alienarum fortunarum; hominem hic (*Ter.*); agmen peditum; lassitudinem; fortunam; hiemem; reges; ibidem; (*Tac.*) futura, recentis legati animum, m. ut.

op-pĕto, etc. 3. (einem Uebel) entgegengehen, sich ihm unterwerfen, es leiden, pestem (*Plaut.*), poenas, *Phaedr.* Insbes. opp. mortem, sterben (willig und standhaft; vgl. obeo); *†absol., opp. = sterben, fame.

oppĭdānus, *adj.* [oppidum] zu einer Stadt außer Rom gehörig (Ggs. urbanus), städtisch; bisw. = kleinstädtisch, senex; genus dicendi; *subst.* **-anus**, i, **-ani**, ōrum, *m.* ein, die Städter.

†**oppĭdātim**, *adv.* [oppidum] (selt.) städteweise.

oppĭdo, *adv.* [verw. mit ἐπιτέδως, fest, sicher, oder von gleichem Stamme mit oppidum] (meist Convers.) sehr, gar, gewaltig, opp. adolescens, pauci; †opp. perquam pauci; opp. inter se differunt; pleraque opp. quam parva erant (vgl. sane quam); in Antworten (*Com.*) ja überaus, ja ganz gewaltig.

oppĭdŭlum, i, *n. dem.* von oppidum.

oppĭdum, i, *n.* die Stadt, als fester Ort, Wohnort, Aufenthaltsort, namentlich jede andere außer Rom (vgl. urbs), opp. sua omnia ad duodecim, vicos ad quadringentos; opp. pervetus Siciliae; m. *gen.* des Städtenamens, ad opp. Laris, *Sall.*; †in oppido Carnutum Cenabo; †ex oppido Thisdra; †ad opp. Paradam; *Romana per oppida; bei den Britten, ein verschanzter Wald, *Caes. b. G.* 5, 21, 3.

op-pignĕro, 1. verpfänden, zum Pfande geben, libellos pro vino; bildl. (*Ter.*) alcjs filiam.

op-pīlo, 1. (selt.) verstopfen, verrammeln, verschließen, scalas tabernae librariae.

op-pleo, ēvi, ētum, 2. füllen, anfüllen, aedes spoliis, *Plaut.*; nives oppleverant omnia; portus oppleti sunt sind besetzt; †exitum lapidibus; *tp.* mentes oppletae tenebris ac sordibus; vetus haec opinio opp. Graeciam.

op-pōno, etc. 3. 1) vor od. gegen-, an Etw. stellen, -setzen, -legen, -halten (bes. zum Schutz od. in feindlicher Absicht), *manus oculis od. ante oculos; †manum ad oculos; *opp. auriculam (vgl. Krüger zu *Hor. sat.* 1, 9, 76. 77.); *oppositas (verschlossen) habuit regia nostra fores; Buthrotum oppositum (gegenüber liegend) Coreyrae; luna opposita soli der Sonne gegenüber getreten; iis (aegrotationibus) oppositae (ihnen gegenüber) contrariae offensiones; opp. alcui equites; turrim ad introitum portus; armatos ad omnes introitus; validam stationem pro castris; elephantis in ordinem ad sustinendum impetum fluminis oppositis; castra ante moenia; munitiones; se alcui; gallinae se opp. (vor ihren Jungen); corpora nostra opponimus; opp. se periculis sich aussetzen, -bloßstellen, *alqm morti; *huic se morti; ad omne periculum atque ad omnem invidiam solus opponitur; moles oppositae fluctibus; propugnaculum istis nationibus oppositum et objectum. 2) *tp. a*) bes. als Gegengrund od. Gegengewicht entgegenstellen, anführen, vorbringen, geltend machen, auctoritatem non minorem; alcui nomen; omnibus orationem; valetudinem alcjs; causam muri; quid habes quod mihi opponas? ut opponeret Stoicis, um den St.

einzuwenden; insbes. vergleichend gegenüberstellen, multis secundis proeliis unum adversum, *plures Graecine; als Gegensatz entgegen-, gegenüberstellen, nunc omni virtuti vitium contrario nomine opponitur steht als Gegensatz gegenüber; †contra alqm aeque potentem dignitatem. *b*) Imom. Etw. als Schreckbild vor-, vor Augen halten, alcui formidines, terrorem. *c*) als juristt. *t. t.*, als Pfand Etw. einsetzen, verpfänden, ager oppositus est pignori ob decem minas, *Ter.*; (im Doppelsinn mit opp.) villula vestra non ad Austri flatus opposita est, verum ad milia quindecim et ducentos, *Cat.*

opportūne, *adv.* [opportunus] bequem, gelegen.

opportūnĭtas, ātis, *f.* [oportunus] 1) die bequeme-, günstige Lage od. Zeit zu Etw., die gute-, günstige Gelegenheit, Etw. mit Leichtigkeit u. Bequemlichkeit zu thun (vgl. occasio), loci; †viae; †ut a custodia hujus opportunitatis (so günstigen Ortslage = günstig gelegenen Orts) oculos hostium averteret; temporis, idoneorum ad agendum temporum; suae et liberorum aetatis bei seinem u. seiner Kinder Alter; magnas opp. corrumpere. 2) günstiger-, vortheilhafter Umstand, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit (mit dem Nebenbegriffe des Zufälligen u. Relativen; vgl. utilitas), opportunitates (Vortheile) loci; opp. habere ad alqd; opp. datur bietet sich dar; quae sit utilitas quaeque opp. in homine membrorum; amicitia tantas opp. habet; quanta opp. (welch günstige Anlage) in animis hominum ad res maximas.

opportūnus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) der Lage nach bequem, gelegen, geeignet, locus; loco pro castris ad aciem instruendam natura opportuno atque idoneo (*abl. abs.*); loca; urbs opportunissima egregio portu; übertr., *a*) von der Zeit, gelegen, günstig, tempore opportuno, opportunissimo; aetas opportunissima; nihil ne tempore quidem ipso opportunius accidere vidi; nequiquam opportuna res cecidisset; nox opportuna est eruptioni; (*Tac.*) nox aliis in audaciam, aliis ad formidinem opp. *b*) der Beschaffenheit nach günstig, passend, dienlich, brauchbar, vortheilhaft, res; ceterae res, quae expetuntur, opportunae sunt singulae rebus fere singulis dienen nur zu Einem Zweck; Jugurthae alia omnia opportuna, *Sall.*; urbes, quae viris aut loco pro hostibus et adversum se opportunissimae erant, *Sall.*; von Personen, geschickt, gewandt, ad haec magis opportunus nemo est, *Ter.*; homines; opportunos sibi cognovit. 2) bloßgestellt, ausgesetzt, loca, urbis loca; opportuna consilio urbs; opportuna moenium, *Liv.*, †locorum; praefectis insidiantibus opp.; cavere necubi hosti opportunum fieret eine Blöße zu geben; opportunus injuriae; opportuniores, quod etc.

oppŏsĭtio, ōnis, *f.* [oppono] die Entgegensetzung, einm. *Cic. de inv.* 1, 28, 42.

1. **oppŏsĭtus**, *adj.* [*partic.* von oppono] gegenüberliegend, einm. *Ov. met.* 14, 47.; vgl. oppono 1).

2. **oppŏsĭtus**, *m.* [oppono] (selt.) 1) *pl.*, die Entgegenstellungen, laterum nostrorum. 2) das Entgegenstehen, lunae oppositu.

oppressio, ōnis, *f.* [opprimo] (selt.) *tp. a*) die Gewaltthätigkeit, *Ter. b*) die gewaltthätige Besetzung eines Ortes. *c*) die Unterdrückung.

oppressĭuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von oppressio] das leise Befühlen, -Betasten, einm. *Plaut. Ps.* 1, 1, 65.

opprĭmo, pressi, pressum, 3. [ob-premo] herabdrücken, niederdrücken, -halten, verschütten, ersticken (vgl. exstinguo), sinistrā manu pectus alcjs; opprime os (*Ter.*) halt's Maul; *os loquentis; opprimi ruinā conclavis, †injectu multae vestis; oppressus terrā; aquae multitudine vis flammae opprimitur; *oppressi fluctibus; literae oppressae verschluckt (Ggl. expressae). 2) *tp. a*) zurückhalten, niederhalten, nicht aufkommen lassen, rei mentionem, memoriam; iram; dolorem opprimi patientiā. *b*) vertuschen, verhehlen, alqd opp. atque abscondere; insigne veri, quo obscuro et oppresso etc. *c*) (gewaltsam und plötzlich) zu Boden drücken, bedrängen, überwältigen, stürzen, den Untergang bereiten, alqm; opprimi onere officii; totius corporis doloribus, aere alieno, difficultate hiemis; timore, somno, invidiā oppressus; libertatem; rem publicam; nationem Allobrogum; his (reliquiis copiarum) hostes; insontem falso crimine; alqm judicio; (*Phaedr.*) muscam; †suspectissimum quemque verhaften. *d*) erdrücken, unterdrücken (gewaltsam u. plötzlich), orientem ignem; perniciosam potentiam exstinguere atque opp.; exstinctae potius amicitiae quam oppressae esse videantur; quaestionem exstinguere opprimereque; tumultum; orationem (Aeußerung) hindernd entgegentreten; invidiam; fraudem vereiteln. *e*) vereitelnd überraschen, überfallen, hostes incautos; †comminus alqm; nox, mors alqm; in tabernaculo opprimi; absol. (*Liv.*) hiems oppressit; bildl., außer Fassung bringen, alqm consilio; ne subito a me opprimantur (durch Fragen); institit, oppressit (hielt ihn fest), non remisit; *oppressus (getäuscht) fraude loci.

opprōbrāmentum, i, *n.* [opprobro] = opprobrium, einm. *Plaut. merc.* 2, 3, 87.

opprōbrium, ii, *n.* 1) der beschimpfende Vorwurf (insofern er wirklich gemacht wird, in Form von Sätzen u. Behauptungen; vgl. convicium, maledictum, probrum), der Schimpf, die Beschimpfung, hoc ei opprobrio fuit; *culpae; *opprobria dicere, *fundere. 2) *†eine Person, die Jmd. beschimpft, die Schande, majorum.

op-prōbro, 1. (vorcl. u. spät.) schimpfend vorwerfen, vorrücken, alcui alqd.

oppugnātio, ōnis, *f.* [oppugno] die Bestürmung einer Stadt od. eines Lagers, der stürmende Angriff (vgl. obsidio), oppidi; castrorum; relinquere (aufgeben) inceptam oppugnationem; oppidum premere obsidione et oppugnationibus wiederholte Bestürmungen; auch Belagerungsmethode, -kunst, Gallorum atque Belgarum eadem est opp. haec; scientia oppugnationis; *tp.* (selt.) der Angriff mit Worten, die Opposition.

oppugnātor, ōris, *m.* [oppugno] der Bestürmer, Angreifer; bildl., meae salutis.

op-pugno, 1. bestürmen, angreifen (vgl. obsideo), alqm; oppidum; castra; locum munitum; *rates; absol. (*Liv.*) una semper pars. Hierv. bestürmen mit Worten, mit einer Anklage u. dgl. angreifen, alqm; aequitatem verbis; alqm pecuniā zu bestechen suchen; res occulte cuniculis oppugnatur; ungewöhnlich *Cic. p. Rosc. A.* 41, 120. quod a vobis oppugnari video, ne = repugnari, obsisti (Andere: hoc pugnari).

1. **ops**, ŏpis, *f.* (*nom.* u. *dat. sing.* ungebräuchlich) 1) *sing. a*) die Macht, das Vermögen, die Stärke, meistens in Verbindungen, wie omni od. summa, maxima ope, omni ope atque opera, omnibus viribus atque opibus; auch (*Cic. Tusc.*

3, 3, 6.) omnibusque opibus viribus, und mit aller Macht, aus allen Kräften; summis op. pro alqo pugnare; †in bellum incumbere animo atque opibus; †nulla ope, quae cernitur, durch keine sichtbare Macht; †neque navigia ulla ope regi poterant; †nullam opem in ipsis esse; †quid opis in me uno sit; *non opis est nostrae steht nicht in unserer Gewalt; *arbor habebit opes. *b*) die Hülfleistung, der Beistand, ut quisque maxime opis indigeat; opem petere ab alqo; deorum ope; opem ferre alcui (mit dem Nachdruck auf opem; insbes. v. Redner u. Juristen; vgl. opitulor); alqd opis ferre rei publicae; *opis haud indiga nostrae; *opem dare; auch im *pl.* deorum etiam adhibuerunt opes (wegen des *pl.* deorum). 2) *pl.* Mittel aller Art, etwas Bedeutenderes auszurichten, Vermögen, Reichthum, Truppenmacht, Heer, politische Macht, Einfluß, besonders durch Parteianhang, Verbindungen und Clienten erlangt, opes, ut colare; summae, tantae opes; cum tantis esset opibus (so mächtig war), ut etc.; opes Lacedaemoniorum, patriae; opes et dignitatem tenere; frustra se studuisse aut pecuniae aut imperiis aut opibus aut gloriae; tradet se totum rei publicae neque opes aut potentiam consectabitur per hospites; sic fortuna exercuit opes (machte seinen Einfluß geltend), ut etc.; valere opibus et gratia; *ruris opes; *opes componere, die Früchte des Feldes einsammeln; der Reichthum, den man sehen läßt, die Pracht, einm. *Cic. legg.* 2, 8, 19.

2. Ops, Ŏpis, *f.* Göttin der Erde, als Mutter der Feldfrüchte und als Symbol der Fruchtbarkeit, Gemahlin des Saturn, mit der Rhea oder Cybele identificirt, ad Opis sc. aedem.

opsŏnātor etc. s. obsonator etc.

optābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [opto] wünschenswerth.

optātio, ōnis, *f.* [opto] das Wünschen, der Wunsch, alcui tres optationes dare erlauben; auch als rhet. Figur.

optātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von opto] erwünscht, willkommen, optatissimum Ambiorigi beneficium; quid est illis optatius quam uno tempore nos convenire etc.; nihil mihi fuit optatius quam ut etc.; optatissime frater; *meta; *urbs; *arena; *decus; *epulae Jovis; *subst.* **optātum,** i, *n.* der Wunsch = das Erwünschte, meum; mihi in optatis est m. *inf.*; optata (Träumereien) furiosorum; dah. **optato** (*abl.*), nach Wunsch.

optĭmas, ātis, [optimus] 1) *adj.* (selt.) einer von den Besten, -Edelsten, genus (Ggs. regale u. populare); matronae optimates, *Enn.* bei *Cic.* 2) *subst.* gew. im *pl.*, die Besten in politischer Beziehung = die Conservativen, Patrioten, Aristokraten, im Ggs. zur Volkspartei; (*Cael.* bei *Cic.*) *sing.*, te parum optimatem esse.

optĭme, -mus s. bene, bonus.

optio, ōnis, [opto] 1) *f.*, der freie Wille, die freie Wahl, utro frui malis, optio sit tua; si optio esset; an erit haec op. et potestas tua, ut etc.? eligendi cui patroni daretur opt.; si mihi op. (die Alternative) daretur, utrum — an etc.; quoties ille tibi potestatem optionemque facturus sit, ut eligas utrum velis etc. 2) *m.*, der (gewählte) Gehülfe, *Plaut.*; insbes. des Centurio, etwa Feldwebel, *Tac.*

optīvus, *adj.* [opto] erforen, beliebt, cognomen, einm. *Hor. ep.* 2, 2, 101.

opto, 1. 1) wählen, sich ausersehen, ut optet utrum — an; *locum tecto, regno; *parentes. 2) wünschen (einen Wunsch und ohne Leidenschaftlichkeit äußern; vgl. cupio, expeto), alqd; cupere et optare; m. *inf.*, vor- u. nachcl. u. dicht.; m. *acc. c. inf.*, vor- u. nachcl. (in class. Prosa nur im Briefstil; vgl. *Cic. fam.* 10, 20, 3. Kraner zu *Hirt. b. G.* 8, 41, 2.); m. ut; *m. bl. *conj.*; *m. ne; alcui alqd, mortem, furorem et insaniam; eam rem publicam, in qua etc.; alqd ab alqo zu erhalten wünschen; *votis lebhaft od. sehnlich; *opt. rus, sich aufs Land sehnen (vgl. optatus). Insbes. *a*) von dem, was der Mensch nicht selbst sich erwerben kann, blos wünschenswerthe Gaben, (vox) primum est optanda nobis, deinde, quaecumque erit, ea tuenda; bonitas vocis optanda est; alia esse in homine optanda, alia laudanda. *b*) als Ggs. zu docere, disputare, optare hoc quidem est (fromme Wünsche hegen), non docere; somnia haec esse Democriti non docentis, sed optantis.

ŏpŭlens s. opulentus.

ŏpŭlenter, *adv.* m. *comp.* [opulens] reichlich, kostbar, prächtig.

ŏpŭlentĭa, ae, *f.* [opulens] 1) die Wohlhabenheit, der Reichthum, die Pracht, invidia ex opulentia orta; omni op. insignia arma. 2) *†der Einfluß, die Macht. — **ŏpŭlentĭtas,** ātis, *f.* opulentia, *Plaut. mil.* 4, 4, 35. [*sat.* 1, 16, 2.

ŏpŭlento, 1. [opulentus] bereichern, einm. *Hor.*

ŏpŭlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* (Nebenf. **ŏpŭlens,** civitas op. et magna, *Sall.*; *subst.* opulentes, die Reichen, *Nep. Chabr.* 3, 3.), 1) vermögend, wohlhabend, reich, homines; civitas; oppidum; *templum; exercitus praedā op.; †pecuniā dites et voluptatibus opulenti schwelgend in &c.; Numidia agro virisque opulentior; m. *gen.*, *bonorum; †pecuniae; dah. ansehnlich, glänzend, res haud op.; †dona. 2) stark an Etw., mächtig, angesehen, minus opulento agmine quam profectus erat; reges; opulentior factio; †*subst.* opulentiores.

1. ŏpus, ĕris, *n.* das Werk, 1) *abstr.*, die Werkthätigkeit, die Verrichtung eines besondern Werkes, Arbeit, Geschäft, Berufsarbeit, Fach, Handlung (vgl. opera), auch von Thieren, opus facere, v. Feldbau, *Ter.*; †v. Bergbau; lex de opere faciundo vom Bauen, op. (den Bau) redimere, *Cic.*; hoc eorum op. est; illa oratorum propria et quasi legitima op.; πολιτικὸν op. efficere Staatshandlung, zum Besten des Staats; servile, declamatorium; quod hic maxime operis erat; aggredi ad opus; opus quaerere (scherzh. von Philosophen, Arbeit suchen, wie Tagelöhner); his immortalibus editis operibus; operibus anteire (Verrichtung von Kriegsthaten; Ggs. justitia et aequitate superare); op. oratorium, Verrichtung eines Redners; (*Quint.*) nostrum op. intueri; op. censorium, ein censorischer Act, was zum Geschäftskreis des C. gehört (*Cic. de or.* 2, 90, 367. u. Piderit z. d. St.); nunquam fere in agro ulla majora op. fiunt; opera belli; illum ipsum sellae atque operis ((ihrer Handthirung) ac quaestus quotidiani locum; a negotiis publicis tanquam ab opere exclusi; *famuli operum (vom Dienst) soluti; *operum (des Geschäfts) vitaeque labores; *quid operum struit juventus; *grave op. Martis Kriegsarbeit, Kampf; *tantum op. belli; hac opinione non modo verbis, sed etiam opere levandi sunt; locus egregie naturā et opere munitus durch Kunst, Händearbeit; nihil est opere aut manu factum; operibus hominum, id est, manibus; quae unde sine hominum opere habere possemus? equi, boves, reliquae pecudes,

aves, quarum opere efficitur aliquid ad usum hominum atque vitam; mures quorum est opus hoc unum; *sunt quibus unum op. est (Aufgabe) m. *inf.*; ipsum templum omni opere esse integrum in jeder baulichen Beziehung, in jeder B.; dah. insbes. magno, maximo, summo opere, sehr, gar sehr, tanto, quanto op., so sehr, wie sehr, (seltner) nimio op., zu sehr, uno opere, in Einem fort. 2) *concr.*, das Werk als Erzeugniß der Werkthätigkeit, von Werken der Künstler, Bauwerk, Gebäude, Belagerungsanstalten, -maschinen, Schanzwerk (mitunter auch abstract) u. dgl., op. facere, ein Gebäude aufführen; publica, urbana opera; op. (ein Buch, eine Schrift) habeo in manibus; pictores et poëtae suum quisque op. a vulgo considerari vult; *caelatum novem Musis op.; *Mentoreum op. Becher mit Reliefs; *in hunc operis componere carmina morem, ultra legem (*sc.* operis) tendere op. Darstellungsform; vgl. Krüger zu *Hor. sat.* 2, 1, 1. 2.; op. fieri, daß man mit der Aufführung der Mauer fortfahre, *Nep. Them.* 7, 1.; in opere occupatum esse; milites opere prohibere; urbem operibus claudere; ab opere vacare; op. continuare; insuetus operum; tanta erat operis firmitudo, ut etc.; flumen operibus (durch Dämme) obstruere; opera munitionesque; in op. occultum, eine Mine; castrorum; *urbis Bau; *Minervae, Weberei; *fabrilia; moderator tanti op. et muneris; op. urbana; *Roma si vestrum est op. Werk; *virtutis; *majora op.

2. **ŏpus**, *indecl.* eigtl. die nöthige Sache, das Bedürfniß, class. nur in der Verbindung op. est, es ist nöthig, op. nobis est dux od. duce; nobis exempla op. sunt; praesidio firmiore op. est ad istam provinciam; mature facto, maturato op. est; quid op. sit facto, cur properato op. esset; nihil Oeneo capto est op., *quis te salvo est op.; (selt.) ad consilium pensandum op. est temporis; quaecunque ad proximi diei oppugnationem op. sunt; quanti argenti op. fuit, *Liv.*; m. *inf.*, m. *acc. c. inf.*; m. ut, *Com. Tac. dial.* 31.; quid op. est plura? *sc.* dicere; *sic opus est; si quid ipsi a Caesare op. esset; si quid op. esse putaret (nöthigenfalls); bellum finire cupienti op. erat decipi mußte er sich täuschen lassen, *Curt.* 6, 1.; op. non est, es ist nicht zweckmäßig, -nicht dienlich, ne op. est quidem nihil unquam deesse amicis; id sciri non op. esse; (*Hor.*) haud mihi vitâ est op. hâc, ich bedanke mich für ein solches Leben; (*Hor.*) nil op. est m. *acc. c. inf.*, es ist ganz nutzlos, daß; (*Hor. Virg.*) hoc op. *sc.* est, das thut noth; (*Hor.*) quorsum est op. (lapis)? wozu braucht's denn, was soll dir (der Stein)?

3. **Ŏpus**, untis, *f.* [Ὄπους] Stadt in Locris. Dav. **Ŏpuntius**, *adj.*; *subst.* **-tii**, ōrum, *m.*

ŏpuscŭlum, i, *n.* [*dem.* von opus] ein kleines Werk, Werkchen (künstlerisches oder schriftstellerisches), Myrmicides aliquis minutorum op. fabricator; parvum lucubratum his contractioribus noctibus; (*Hor.*) Cassi Parmensis, mea.

ōra, ae, *f.* [1. os] 1) der Rand, Saum, die Grenze einer Sache (vgl. margo), regionum, silvae; *clipei; *oras (Schauplatz) evolvite belli; dav. ein Schiffstau, Tau, womit das Schiff am Ufer befestigt wird, oram resolvere, oras et ancoras praecidere. 2) die Küste, das Küstenland (vgl. litus), Italiae, orae maritimae Italiae; auch ora maritima = die Küstenbewohner. 3) der Erd-, Landstrich, die Gegend, Himmelsgegend, quot orae sunt partesque terrarum; *cunctis oris; *gelida; *umbrosa Heliconis; *quem sub luminis edidit oras ans Tageslicht, ans Licht der Welt; der Erdgürtel, die Zone, einm. *Cic. Tusc.* 1, 28, 68.

ōrăcŭlum, i, *n.* [oro] 1) ein Orakel, als Ort. 2) ein Orakel als Spruch, Orakel-, Götterspruch. Dav. *a*) überh. die Weissagung, Prophezeiung. *b*) ein über allen Zweifel erhabener Ausspruch, Wahrspruch, physicorum oracula; illa reliqua.

†**ōrārius**, *adj.* [ora] (selt.) zur Küste gehörig, Küsten-, navis.

ōrātio, ōnis, *f.* [oro] 1) das Reden, die Sprache überh., theils abstract, als Fähigkeit seine Gedanken und Empfindungen durch Worte auszudrücken, Redefähigkeit (vgl. sermo, lingua), od. als Redeweise, Art des Ausdrucks, sprachliche Darstellung, Vortrag, Stil (vgl. stilus), theils concret, das Gesprochene, mündlich Mitgetheilte, mündliche Mittheilung, Ansprache, Aeußerung, Aussage, Worte Jmds., Stoff der Rede, auch im Bsp. Ein-, Entschuldigungsrede, Entschuldigung, natura vi orationis hominem conciliat homini et ad orationis et ad vitae societatem; quae (ferae) sunt rationis et or. expertes; (*Ter.*) non ita dissimili sunt argumento, sed tamen dissimili or. sunt facta ac stilo; qualis cujusque animi affectus esset, talem esse hominem, qualis autem homo ipse esset, talem ejus esse or. (was und wie er es sage); orationi autem facta similia, factis vitam; Stoicorum est astrictior or. aliquantoque contractior — illorum (Peripateticorum) liberior et latior etc.; orationem bonorum imitari; or. Latinam efficies legendis nostris (scriptis) pleniorem; ut ipse ad meam utilitatem semper cum Graecis Latina conjunxi —, idem tibi censeo faciendum, ut par sis in utriusque or. facultate in stilistischer Fertigkeit in beiden Sprachen; virtuti Cn. Pompeji quae potest or. par (entsprechender, erschöpfender Ausdruck) inveniri? erit rebus ipsis par et aequalis or.; quin tu istanc or. hinc veterem atque antiquam amoves? *Plaut.*; quae sese in ignem injicere voluit, prohibui, servavi. Honesta or. est, *Ter.*; Epicurus — oratione relinquit deos; hac or. adducti; Liscus or. Caesaris adductus; facile hac or. Nerviis persuadet; conclamat omnis multitudo et suo more armis concrepant, quod facere in eo consuerunt, cujus or. approbant; cujus or. Caesar interpellat; captivorum or. cum perfugis convenire die Aussage der G. mit derjenigen der ꝛc.; quorum mediam or. interrumpunt subito undique tela immissa; Caesar Remos cohortatus liberaliterque oratione prosecutus; hac or. habita, nachdem er diese Worte gesprochen; quam or. habuerit tecum, was er mit dir gesprochen; auch m. *gen. obj.*, eripient tibi istam or. contemnendorum Siculorum atque oratorum etc.; mihi Aetnensium brevis est or.; in qua (causa) or. (der Redestoff) deesse nemini possit; illorum or., qui dissentiunt; Pirustae legatos ad eum mittunt, qui doceant nihil earum rerum publico factum consilio etc. Perceptâ or. eorum Caesar etc. 2) Insbes. *a*) die nach den Vorschriften der Redekunst ausgearbeitete Rede, gleichviel ob sie gesprochen wird oder niedergeschrieben ist, Vortrag (Sgl. sermo), mollis est or. philosophorum et umbratilis — itaque sermo potius quam or. dicitur. Quamquam enim omnis locutio or. est [vgl. 1)], tamen unius oratoris locutio hoc proprie dignata nomine est; quamquam aliud videtur or. esse, aliud disputatio; orationes judiciorum (gerichtliche R.), contionum, senatus; pleraeque scribuntur or. habitae jam, non

ut habeantur; orationem habere, de alqa re, in alqm; or. instituere, recitare, dicere, agere; longam or. exprimere; orationem comparare; facere, conficere; orationes et pro se et pro aliis et in alios; or. criminosae in patres, aber bei *Cic. Brut.* 43, 160. exstat in eam legem — or. nicht 'gegen' sondern 'über', 44, 164. illa in legem Caepionis or. [vgl. senatus consulta facere in alqm unter senatus 1)]; quanta illi fuit gravitas, quanta in oratione majestas! Sed affuistis et est in manibus or.; verba atque or. adversus rem publicam habere; or. accurata et facta quodammodo, accurata et polita, acris et vehemens, urbanitate quadam quasi colorata, copiosissima atque ornatissima, multa et varia et copiosa, erudita, diserta et oratoria; dissipata et inculta et fluens, exilis, quasi exaggerata altius; festiva, grandis, splendida et grandis, gravis, incitata et vibrans, incitata et gravis et vehemens u. dgl.; (oratio) Miloniana für d. Milo; in Corneliana (*sc.* oratione); or. Verrinae; multae sunt ejus totae or. subtiles, ut contra Leptinem, multae totae graves, ut quaedam Philippicae, multae variae, ut contra Aeschinem falsae legationis (st. de falsa legatione), *Cic. or.* 31, 111.; sume de Gracchi (*sc.* oratione) apud censores illud etc., *Cic. or.* 70, 233.; antequam ad eam or. (dem Theile der Rede) venio, quae etc.; in extrema or. nostra, in dem letzten Theile, dem Schlusse unserer Rede; hujus or. (Gegenstand der Rede, Thema) difficilius est exitum quam principium invenire; auch ein kaiserliches Schreiben, -Rescript, eine Cabinetsordre u. dgl., *Tac.* *b*) die Rede, im Gegensatze zur gebundenen Rede, der Poesie, — oratio soluta, Prosa, saepissime et in poëmatis et in oratione peccatur. *c*) die Kraft der Rede, Rednergabe, Beredsamkeit, satis in eo fuisse or. atque ingenii; tantam vim habet illa, quae recte a bono poëta dicta est 'flexanima atque omnium regina rerum' or., ut etc.; auch die Art der Beredsamkeit, et hujus (Demosthenis) or. in philosophiam translata pugnacior, ut ita dicam, videatur, et illorum (Aristotelis, Theophrasti) in judicia pacatior.

ōrātiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. oratio] eine kleine-, hübsche-, nette Rede, illa aureola; indicant or.

ōrātor, ōris, *m.* [oro] 1) der Redner, (der durch Kunst gebildete; vgl. rhetor); auch emphatisch ein Redner im vollen Sinne des Worts, aguntur ista praeclare, et ab oratore quidem melius; si modo est or. 2) der das Wort bei einer Gesandtschaft führt, der Sprecher der Gesandtschaft, der Gesandte mit mündlichen Aufträgen. 3) (*Plaut.*) ein Bittender.

ōrātōrie, *adv.* [oratorius] rednerisch.

ōrātōrius, *adj.* [orator] rednerisch, Redner-, ars; ornamenta; sermo hic noster non solum enumerationem or. (Rednerregister), verum etiam praecepta quaedam desiderat; †eloquentia virilis et or., †oratoria.

ōrātrix, īcis, *f.* [oro] (selt.) die Bittende, Erbitterin, *Plaut.*; quae virgines postea fuerant oratrices pacis et foederis, *Cic. r. p.* 2, 8, 14.

ōrātum, i, *n.* [oro] das, was man vorträgt, die Bitte, meist im *pl.*, orata ejus, nostra, *Ter.*

ōrātus, *m.* [oro] (selt.) die Bitte, nur im *abl. sing.*, or. tuo auf 2c.

orbātor, ōris, *m.* [orbo] der Andere der Kinder oder Eltern beraubt, der Verwaiser, einm. *Ov. met.* 13, 500.

orbĭcŭlātus, *adj.* [orbiculus] kreisrund, mala (eine besondere Gattung Aepfel), *Cael.* in *Cic. ep.*

Orbĭlius, ii, *m.* römischer Eigenname, am bekanntesten O. Pupillus, röm. Grammatiker aus Benevent, der zu Cicero's Zeit nach Rom kam u. mit großer Härte gegen seine Schüler Unterricht ertheilte, *Hor.*

orbis, is, *m.* 1) der Kreis, Zirkel, in orbem torquere; or. saltatorius, Tanzreif; *equitare in orbes; *or. laneus (Binde); *†or. (Felgen) rotae; rotarum; *ferrati orbes; *v. d. Schlange, Windungen. Insbes. *a*) milit. *t. t.*, kreisförmige Stellung, Quarré, in orbem consistere, se tutari; orbem facere, colligere, volvere. *b*) von Himmelskreisen, or. signifer, der Thierkreis; lacteus, die Milchstraße; orbes finientes, der Horizont. *c*) vom Kreislaufe der Zeiten od. der Ereignisse, der Geschäfte, *exactis completur mensibus orbis; *annuus; *triginta magnos volvendis mensibus orbes (Jahresläufe) imperio explebit; †temporum; idem or. volvitur in singulos annos; imperium per omnes in orbem ibat ging nach der Reihe herum; *redit agricolis labor actus in orbem; *circa vilem patulumque or. (Alltagskreis) morari. *d*) von der Rede, verborum od. orationis, die Periode. *e*) †doctrinae, der Inbegriff, die Encyclopädie der Wissenschaften; ähnlich quoniam in hunc orbem quem circumscripsimus, incidere non possunt, *Cic. fin.* 5, 8, 23. 2) die kreisförmige Fläche, -Scheibe, solis; †lunae; *luna implet orbem; *lucidus orbis erit; †orbem implet sidus; *mensae, rundes Tischblatt; *genuum, Kniescheibe; *clipei; *Lage v. Erz am Schilde; *der Schild; *orbis, das Rad; bildl., v. dem politischen Umschwung im Staatsleben, stare omnes debemus tanquam in orbe aliquo rei publicae, qui quoniam versetur etc.; minore sonitu quam putaram, hic or. rei publicae est conversus hat sich das Rad der Politik umgedreht; miri sunt orbes et quasi circuitus rerum publicarum; *der Kreis der Augen und die Augen selbst; *Himmelsgewölbe, Himmel, medius coeli aetherii; die Wagschale, *Tib.* 4, 1, 44.; eine Handpauke, *Suet. Aug.* 68. (wo aber das Volk es für orbis terrae nimmt); or. terrae, terrarum, die Erdscheibe, das Erdenrund, der Erdkreis; auch *bl. orbis, das Land, Gebiet, Reich; meton., das Menschengeschlecht, orbis terrae judicio ac testimonio comprobari.

orbĭta, ae, *f.* [orbis] das Wagengeleise; *überh. Bahn.

orbĭtas, ātis, *f.* [orbus] das Beraubtsein theurer Personen, bes. der Eltern, Kinder 2c., das Verwaistsein, misera est orb.; orbitates liberorum u. bl. orbitates; (spät.) v. Verwittwetsein; bildl., maxima orb. rei publicae virorum talium Mangel an 2c.

orbo, 1. [orbus] 1) Jmd. theurer Personen-, bes. der Eltern oder Kinder berauben, mit dem Nebenbegriff der durch den Verlust des Theuersten entstandenen Leere (vgl. privo, spolio), der Eltern od. Kinder berauben, verwaist machen, orbata mater filio; Theseus filio Hippolyto non esset orbatus; *catulo orbata leaena; *fulmina orbatura patres. 2) überh. einer theuren Person od. Sache berauben, Italiam juventute; patria claris viris orbata; alqm sensibus.

Orbōna, ae, *f.* [orbus] die Göttin des Verwaistseins.

orbus, *adj.* [ὀρφανός] 1) theurer Personen beraubt, insbes. eltern-, vater-, kinderlos, verwaist, senex; filius; †senectus; (*Plaut.*) liberis; *m. *gen.*, Memnonia mei; *a totidem natis; *orbum (verwittwet) cubile; *subst.* **orbus**, *m.*, **orba**, *f.*

eine Waiſe, orbi orbaeque, Witwen und Waiſen. 2) überh. einer theuren Sache beraubt, verwaiſt, entblößt, Gabina res or. consilio auxilioque rath- u. hülflos; rebus omnibus; contio ab optimatibus; res publica; Sulpicius (sc. morte sua) legationem orbam reliquit; *lintea ventis; *mare portubus; *forum litibus; *pectora fide; (*Enn.* b. *Cic.*) arce et patria orba sum.

orca, ae, *f.* [verw. m. urceus] eine Tonne mit weitem Bauche, *Hor.*

Orcădēs, um, *f.* Inſeln bei Schottland, ſ. die *Orkneys*, *Eutr.* [*Virg.*

orchas, ădis, *f.* [ὀρχάς] (ſelt.) eine Art Oliven,

orchestra, ae, *f.* [ὀρχήστρα] Sitzplatz der Senatoren im röm. Theater, *Suet.*

Orchŏmĕnus, i, *f.* [Ὀρχόμενος] 1) uralte Stadt in Böotien. Dav. *subst.* **-nii**, ōrum, *m.* 2) Stadt in Arcadien.

orcīnus (orciv.), *adj.* [orcus] zum Todtenreich gehörig, Todten-, senatores nach dem Tode des Cäſar durch das Teſtament deſſelben in den Senat gekommene, einm. *Suet. Aug.* 35.

Orcus [verw. mit ἕρκος, Kerker] 1) *das Reich der Todten, die Unterwelt, demittere alqm Orco, ad Orcum mittere; primis in faucibus Orci. 2) der Gott der Unterwelt, Verres alter Or. venisse Hennam etc.; *pallidus; *non exorabilis; *victima nil miserantis Orci. 3) *der Tod, morari Orcum = fortleben.

ordĭnārius, *adj.* [ordo] ordentlich, regelmäßig, gewöhnlich, consilium; ordinarii rei publicae usus; consules (Ggſ. suffecti); †consulatus.

ordĭnātim, *adv.* [ordo] 1) nach der Reihe, reihenweiſe, honores petere. 2) †nach Gliedern, gliederweiſe, *Brut.* b. *Cic. fam.* 11, 13, 2.

†ordĭnātio, ōnis, *f.* [ordino] die Anordnung, die regelmäßige Einrichtung, vitae; Verfügung, Verordnung, Amtsbeſetzung.

ordĭnātus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von ordino] ordentlich eingerichtet, geordnet, ordentlich.

ordĭno, 1. [ordo] 1) in Reihe und Glieds-, in Ordnung aufſtellen, ordnen, copias; milites; †aciem; *arbusta sulcis; *annos, die Reihe der Jahre zählen; †capita hominum ordinata; partes orationis. 2) gehörig einrichten, ordnen, disciplinam, litem; *publicas res; †statum rei publicae; †provinciam; †gentem Euergetarum; †fata ita di ordinarunt; †desideria militum befriedigen; insbeſ. †anordnen, verordnen, einſetzen, tribunatus, praefecturas; magistratus; alqm zu einem Amte anſtellen.

ordior, orsus sum, *dep.* 4. eigtl. vom Weben 'anzetteln', dah. anfangen, beginnen, unternehmen (im Ggſ. der Fortſetzung, und gewählterer Ausdruck als incipio, inchoo), alterius vitae quoddam initium; *majorem furorem; insbeſ., redend-, darſtellend Etw. beginnen, anfangen, mit Etw. anheben, zu Etw. fortgehen, sermonem; orationem; *fabulam; bellum; *bellum Trojanum; reliquas res; ab initio tantam rem; (*Nep.*) reliquos ordiamur, sed ab initio est ordiendus (mit dem Leben ꝛc.); ab eo nobis causa est ordienda potissimum; de alqo paulo altius; a principio, a sensibus; ab ducibus comparandis; unde igitur ordiri rectius possumus, quam a communi parente natura? m. *inf.*, de alqa re disputare, *loqui, *dicere; unde est orsa (orativ); prägn., *sic orsus Apollo; *miranti sic orsa dea; dah. *subst.* **orsa**, ōrum, *n.*, *a*) der Anfang, das Beginnen, *tua; orsis tanti operis, einm. *Liv.* 1. *praef.* §. 13. *b*) *Rede, Worte.

ordo, ĭnis, *m.* 1) die Reihe mehrerer, ihrer Beſtimmung nach innerlich zuſammengehöriger Gegenſtände (vgl. series), Ordnung, Schicht, Lage, rerum; olivarum; arborum; caespitum; cratium; directi in quincuncem ordines; *ordine ponere vites = im Quincunx; *indulgere ordinibus (sc. vitium), die Ranken in zierlich geordnete Gänge vertheilen; *ternus, Reihe der Ruderbänke; frugem spici ordine structam; *lucet via longo ordine (Zug) flammarum; auch *Reihe v. Menſchen u. Thieren, Zug, Schaar, ordine longo (v. Schwänen); pueri et pavidae longo ordine matres stant circum; comitum. Insbeſ. *a*) die Reihe der Sitze od. Bänke im Theater, sedere in quattuordecim ordinibus = Ritter ſein. *b*) als milit. *t. t.*, das Glied, ordines explicare; commutatis ordinibus; ordines servare, observare ſ. servo, observo; auch ordines habere, signa sequi, *Sall. Jug.* 80, 2.; ordine non egredi; signa sequi et in acie agnoscere ordines suos; nullis, nullis certis ordinibus nicht in ꝛc.; auch ein Glied, Zug, eine Compagnie, Cohorte, centuriones primorum ordinum der erſten Cohorte; ordines manipulique; ordinem ducere = Centurio ſein; alqm in ordinem cogere in Reih' und Glied zu gehen nöthigen, bildl. zu Paaren treiben, zurechtweiſen, einſchränken, demüthigen, decemviri querentes se in ordinem cogi; nimium in ordinem se ipsum cogere; †in ordinem redigere; meton., Hauptmanns-, Centurionenſtelle, u. der Hauptmann, Centurio ſelbſt, inferiores, infimi, primi ordines; spes praemiorum atque ord. auf Avancement zu Centurionenſtellen für die, die noch nicht Centurionen geweſen waren, und auf Beförderung zu den höhern Stellen für ausgediente Centurionen; primi ord. = centuriones primorum ordinum; octavi ord. 2) der Stand, die Claſſe der Bürger in Rom, der Rang, senatorius, amplissimus; equester; hic; publicanorum, libertinorum, scribarum; (*Ter.*) homo mei loci atque ord.; ejus ord. esse, omnes ord.; *omnes uno ordine habere in Eine Claſſe bringen, gleich nehmen; bei *Quint.* von dem Verzeichniß der vorzugsweiſe leſenswerthen Schriftſteller (κανών), welches die alexandriniſchen Kunſtrichter aufſtellten, venire in ord. a grammaticis datum; vgl. Krüger zu *Quint.* 10, 1, 54. 3) die Ordnung, gehörige Aufeinanderfolge, -Einrichtung, -Beſchaffenheit, rerum; *major rerum mihi nascitur ordo Folge von Thaten; vicissitudines rerum atque ordines (in der Natur); *magnus saeclorum o.; *fatorum Gang; res in ordinem adducere; in ordinem se referre, wieder in O. kommen; ordinem conservare, tenere, sequi, immutare; *ab ordine cedere (v. Blättern), aus d. Ordnung kommen. Insbeſ. ordine, in ordinem, *in ordine, nach der Reihe od. Ordnung; recte atque ordine; *ordine (gehörig) perfectis votis; ex ordine, nach der Reihe, *in Einem weg, *ſofort; nullo ordine, ungeordnet, nicht in Reih' u. Glied; extra ordinem, außerordentlicherweiſe, alcui provinciam decernere, wider alle geſetzliche Ordnung, pecuniam extra ordinem accipere, über das gewöhnliche Maß, ungemein, spes quam extra ordinem habemus; *dispar ordine vom Alcäus, in Behandlung der Poeſie; *vitae Plan, Verhalten; *rectus von der alten Sitte und Ordnung im Staate.

***Ŏrĕas**, ădis, *f.* [Ὀρειάς] die Bergnymphe.

Ōrestes, ae od. is, *m.* [Ὀρέστης] Sohn des Agamemnon und der Clytämneſtra, Freund des Pylades, tödtete, um ſeinen Vater zu rächen, ſeine ehebreche-

rische Mutter und ihren Buhlen Aegisthus, die Mörder des Agamemnon. Dav. *Orestēus, *adj.*

†**orgănum**, i, *n.* [ὄργανον] ein Instrument, organa hydraulica, Wasserorgeln.

***orgia**, ōrum, *n.* [ὄργια] ein schwärmerisches u. geheimnißvolles Fest, bes. Bacchusfest.

ŏrīchalcum, i, *n.* [ὀρείχαλκος] das künstlich bereitete Messing. Bei *Plaut. mil.* 3, 1, 64. u. ö. in der Form **aurichalcum** u. als edleres Metall angesehen.

Ŏrīcos, i, *f.* od. **-cum**, i, *n.* [Ὠρικός, -κόν] Hafenstadt in Epirus. Dav. 1) ***Ŏrīcus**, *adj.* 2) *subst.* **Ŏrīcīni**, ōrum, *m.*

ŏrīcŭla, ae, *f.* s. auricula.

ŏriens, tis, *m.* [*partic.* v. orior, sc. sol] 1) der Osten, Morgen, ab o. ad occidentem; *†Morgenland. 2) *aufgehende Sonne od. Sonnengott.

ŏrientālis, *adj.* [oriens] (spät.) morgenländisch, in- od. aus dem Morgenland, *subst.* **orientales**, ium, *m.*

ŏrīgo, ĭnis, *f.* [orior] 1) der Ursprung, die Entstehung, Abstammung, Herkunft, Stamm, Familie, rerum, omnium; eloquentiae; ab alqo originem trahere, *ducere; *prima ab origine repetere; ab origine ultima (aus d. ältesten Familie, vom Jüngsten bis zum Aeltesten rückwärts gezählt) stirpis Rom. generatus, *Nep.*; primae origines; alcjs populi origines; *clarus origine; †modicus originis; *v. Thieren, spemque gregemque simul cunctamque ab origine gentem (morbi corripiunt). 2) Stammvater, -mutter, *Romanae stirpis vom Aeneas; *mundi; †gentis Juliae; auch die Mutterstadt von Colonien; bildl., †Mutterland, Judaea or. hujus mali.

Ōrīon, ōnis, *m.* [Ὠρίων] nach dem Mythus ein berühmter Jäger, Sohn des Hyrieus, von Diana getödtet, nach welchem ein Sturm- und Regen bringendes Gestirn genannt wurde, *Hor. Virg. Ov.*

ŏrior, ortus sum, (ŏrītūrus) *dep.* 4. (der *indic. praes.* nach d. 3. Conjug., ebenso *imperf. conj.* orĕrentur, *Cic. Tusc.* 1, 10, 22. 5, 4, 10.) 1) sich erheben, consul oriens de nocte; insbes. aufgehen, -steigen, sichtbar werden (von Himmelskörpern), sol ortus, der Morgen; orta luce, am Morgen; oriens sol, der Orient, das Morgenland; oriente sole, mit Sonnenaufgang, *stella oritur. 2) entstehen, hervorkommen, entspringen (eigtl. u. bildl.; vgl. nascor), clamor; tempestas; ventus oriens; plurimis circa forum locis incendium ortum; Rhenus oritur ex Lepontiis; †fons in monte; †plus vulnerum in nos et pleraeque caedes or.; *miserrima caedes; rumor; cupiditas; controversia; seditio; ne quis ab his subito motus oreretur; timor ortus est a tribunis ging aus von ꝛc.; incommoda oriuntur ex dissensionibus; officia quae oriuntur a suo genere virtutum; initium inferendi belli a Massiliensibus; initium repentini tumultus ac defectionis ortum est ab Ambiorige; dah. geboren werden, abstammen, in quo (solo) ortus es; Numae nepos, filiâ ortus; ex concubina ortus erat; summo, equestri loco ortus; homo a se ortus = homo novus; pueri orientes; *Miseno oriuntur echini; *subst.* orti prope Tanain = d. Scythen; *orientia tempora die kommenden; *nil oriturum alias, nil ortum tale fatentes; insbes. wachsen, uva oriens; †olea vitisque et cetera calidioribus oriri sueta südlichen Gewächse; *nostris in montibus ortas (trabes acernas). 3) seinen Anfang nehmen, anfangen, ab his sermo oritur; oratio oriens; *nox; seltner vom Anfang einer Ausdehnung im Raume, Belgae ab extremis Galliae finibus; silva a finibus; collis oriebatur.

ŏrĭundus, *adj.* [orior] woher abstammend, -herkommend, ex Etruscis; ab Syracusis; sacerdotium Albâ.

ornāmentum, i, *n.* [orno] 1) die Ausrüstung, Ausstattung (s. orno), ceteras copias, ornamenta, praesidia vestra schön ausgestatteten Wehrkräfte; et pacis ornamenta et subsidia belli; †elephantorum. 2) der Schmuck, die Zierde, Kostbarkeit, das Prachtstück, ornamenta fani; (*Plaut.*) ornamenta a chorago sumere; bildl., die Zierde, äußere Ehre, Auszeichnung, maximum or. amicitiae, decus atque or. senectutis; ornamento esse civitati, alcui; quanto sibi ornamento esset, sentiebat; ornamenta sententiarum, dicendi; ista Platonis orationis orn.; quod quartum numerat Theophrastus in orationis laudibus, or. illud suave et affluens; *ambitiosa (in Versen); quaecunque a me or. in te proficiscerentur; nullum ab eo habebat or., ut ceteri qui per eum aut honores aut divitias ceperant.

ornāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [ornatus] zierlich, mit Geschmack, geschmackvoll.

*†**ornātrix**, īcis, *f.* [orno] die Schmückerin, Haarschmückerin.

1. **ornātus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von orno] 1) mit Etw. vollkommen gerüstet, -versehen (so daß die Ausrüstung zugleich als Schmuck gelten kann; vgl. instructus, praeditus), omnibus rebus; naves omni genere annorum ornatissimae; Graecia copiis non instructa solum, sed etiam ornata; sapiens plurimis virtutibus instructus et orn.; equus aufgezäumtes, elephantus angeschirrt. 2) schmuckvoll, zierlich, geschmackvoll, schön, oratio; versus; nihil ornatius; ornati homines in dicendo et graves die schön u. nachdrucksvoll zu reden verstehen. 3) rühmlich, ehren-, würdevoll, ansehnlich, locus ornatissimus ad dicendum; geehrt, beehrt, honoribus. 4) hochansehnlich, herrlich, vortrefflich, adolescens; homo ornatissimus loco, nomine, virtute.

2. **ornātus**, us, *m.* [orno] die Zurüstung, Zubereitung, die Ausrüstung, Ausstattung überh., der prächtige Anzug oder der Schmuck, die Zierde (vgl. 1. ornatus, orno), in aedibus nil ornati (= ornatus), *Ter.*; frequens publicorum locorum; (*Ter.*) prologi; militaris; regalis; regius; gladiatores eo ornatu armarunt; *Schmuck des Kopfes u. der Haare; coeli; urbis; †portarum; aedilitatis; novitas ornatus; verborum; magnum afferre ornatum orationi; quocunque ingreditur (oratio), eodem est instructu ornatuque comitata; insbes. als *t. t.* u. auf die Ausschmückung der Rede durch Tropen u. Figuren übertr., sunt similia illis, quae in amplo ornatu scaenae aut fori (bei der glänzenden Ausschmückung des Theaters u. der Stadt durch die Aedilen bei Gelegenheit der öffentlichen Spiele, bei 'der großen Gala') appellantur insignia, *Cic. or.* 39, 135.; ut sint quasi in ornatu (näml. scaenae et fori) disposita quaedam insignia et lumina, *Cic. de or.* 3, 25, 96.; verborum et sententiarum illa lumina, quibus tanquam insignibus in ornatu distinguebatur omnis oratio, *Cic. Brut.* 79, 275.

orno, 1. 1) Jmd. od. Etw. mit dem Nöthigen vollständig versehen, -ausstatten, -ausrüsten (so daß die Ausstattung zugleich als Schmuck gelten kann; vgl. instruo), classem, naves, exercitum; provinciam; arcem; convivium; (*Ter.*) fugam, Alles zur Flucht anordnen; *Saliaribus pulvinar deorum dapibus; consules; alam mulis tabernaculisque; *alqm armis; novo et alieno ornatu juris civilis scientiam. 2) schmücken, zieren (durch Zuthaten von Außen, die zugleich praktischen

Werth haben; vgl. como, decoro), Italiam; *mensas; *capillos; *arborem; *alqm foliis, donis; *crines ornatus apio. 3) *tp.* a) ſchmücken, ausſchmücken, loben, preiſen, orationem; quae vellet; seditionem; alqd dicendo; *res Italas moribus veredeln. b) ehren, auszeichnen, heben, befördern, qui me non solum meis laudibus ornaret, sed etiam oneraret alienis; civitatem omnibus rebus; civitas meis beneficiis ornata; quod eum (Pompejum) ornasti; alqm gloriae insignibus, eximia laude u. dgl.

ornus, i, *f.* die wilde Bergeſche, *Virg. Hor.*

ōro, 1. [os] *intrans.* u. *trans.* 1) reden, (*Plaut.*) alqd; alqd complecti orando; pro se; *talibus Juno; *beten; insbeſ. redend verhandeln, mündlich vortragen, litem, causam; *subst.* orantes, ipsis orantibus, *Ter.* 2) bitten, erſuchen, alqm; illud te; *multa deos; †alqm libertatem; auxilium ad bellum orantes; eadem multis precibus; *humida solstitia atque hiemes orate serenas, agricolae; *finem malorum; (*Plaut.*) alqd ab alqo; (*Ter.*) orabo gnato filiam will um die Tochter für meinen Sohn anhalten; (*Liv.*) opem rebus affectis; *veniam dapibus nullisque paratibus; m. ut, (meiſt vorcl. u. poet.) m. bl. *conj.*; m. ne; *†m. *inf.*; †m. *acc. c. inf.*; cum alqo, bittend mit Jmdm. verhandeln; flentes omnibus precibus (aufs flehentlichſte), ut; †precibus, uti; abſol.; non meâ culpâ saepe ad vos oratum mitto, *Sall.*; †contra alqm zu Jmdm. hingewendet; oro te (vos, *Liv.*) als Höflichkeitsformel = ich bitte, höre einmal.

Ōrŏanda, ōrum, *n.* Stadt in Piſidien; *adj.* **Oroandĭcus**; *subst.* **Oroandenses**, ium, *m.*

Ōrontes, is od. ae, *m.* [Ὀρόντης] Hauptfluß in Syrien, *Virg. Prop.* Dav. *-tēus, *adj.* = ſyriſch.

Orphēus, ĕi u. ĕos, *m.* [Ὀρφεύς] 1) uralter griech. Sänger aus Thracien, Gemahl der Eurydice. Dav. *Orphēus u. -phĭcus, *adj.* 2) e. Sklav Cicero's.

orsa ſ. ordior.

*orsus, us, *m.* [ordior] (ſelt.) der Anfang, das Unternehmen, Beginnen.

orthŏgrăphia, ae, *f.* [ὀρθογραφία] die Rechtſchreibung, einm. *Suet. Aug.* 88.

Ortōna, ae, *f.* Stadt in Latium.

ortus, us, *m.* [orior] 1) der Aufgang eines Geſtirns, solis; dav. der Oſten, Morgen, sol commeans ab ortu ad occasum. 2) das Entſtehen, Aufkommen, juris; tribuniciae potestatis; *ortum ducere ab Elide. 3) die Herkunft, Geburt, puerorum; primo ortu; generosum, ut ita dicam, ortum amicitiae.

Ortўgia, ae, *f.* [Ὀρτυγία] 1) Inſel bei Syracus, einen Theil von dieſer Stadt bildend. 2) älterer Name der Inſel Delos. Dav. *-gius, *adj.*

ŏryza (oriza), ae, *f.* [ὄρυζα] der Reis, *Hor.*

1. **ōs**, ōris, *n.* 1) der Mund, das Maul. Insbeſ. a) der Mund als Speiſe- und Sprachorgan, cibum oris hiatu capessere; inserere in os minima mansa; *trilingue Cerberi; übertr., ex ore atque faucibus belli; ore libero loqui; semper alcui in ore esse, in ore, sermone omnium, in ore vulgi esse, †agere; †in ore hominum agere; in ore (sc. hominum) esse; habere alqd in ore; in ora hominum abire; *in ora vulgi pervenire; (*Enn.* bei *Cic.*) volitare per ora virûm, (*Hor.*) venire in ora Romana (nicht in üblem Sinne), (*Virg.*) vivusque per ora feretur; exit alqd ex ore alcjs; consentiunt uno ore omnes; *pendere ab ore narrantis; cum Platone, quem ex tuo ore admiror (nach deiner Schilderung), *Cic. Tusc.* 1, 7, 39.; cui orationi Caepionis ore respondit Aelius, welche Rede A. im Namen des C. beantwortete, d. h. A. faßte die Antwort ab und legte ſie dem C. in den Mund, *Cic. Brut.* 46, 169; multa seditionis ora vocesque, *Tac. ann.* 1, 31. b) †*tp.* Ausſprache, Sprache, Rede, planum, confusum, Latinum; tanta erat commendatio oris (empfehlende Ausſprache) atque orationis, ut etc.; (*Aurel. Vict.*) loqui ore quinquaginta gentium die Sprache von 50 V.; *profundo Pindarus ore; *iratus tumido Chremes delitigat ore. 2) die Oeffnung, Mündung, der Eingang, portus; ponti; specus; dolii; *ulceris; os Tiberis; *ora novem Timavi die Quelle; *ora navis rostrata, die Schiffsſchnäbel. 3) das Geſicht, Antlitz, die Miene (inſofern ſie in dem Munde und deſſen nächſter Umgebung liegt; vgl. facies, vultus), erat in puero summa suavitas oris atque vocis; laudare alqm in os, *Ter.*; ora oratorum; Gorgonis os, die Maske, Larve; *ora corticibus sumunt horrenda cavatis; †truncis arborum antefixa ora Vorderſchädel; *tot sese vertit in ora Geſtalten; omnium ora atque oculi in me conversa sunt; per ora vestra magnifice incedunt vor euren Augen; (*Just.*) captivos senatores in triumphi modum per ora civium trahit, traductus per ora civitatium; (*Hor.*) cedere per ora; in foro et in ore omnium quotidie versari; in ore atque in oculis provinciae gesta sunt; †in ore ejus jugulatur; †in ore agere, vor Augen ſein; (*Ter.*) concedere ab ore alcjs; laedere os alcui, Jmd. ins Geſicht ſchlagen, praebere os alcui, ſich ſchlagen laſſen, dagegen bei *Cic. Verr.* 2, 1, 41. ſich vor Jmdm. blicken laſſen; (*Liv.*) praebere os alcui ad contumeliam, ſich öffentlich ſchimpflich von Jmdm. behandeln-, verhöhnen laſſen; in tuo ore vultuque acquiesco; habitus oris; (*Hor.*) quo spectanda modo, quo sensu credis et ore. Insbeſ. als Sitz der Frechheit, Keckheit, os durum, impudens, †ferreum, eine freche, dreiſte Stirn; dah. abſol. zur Bezeichnung der Frechheit, Unverſchämtheit, Academiae; nostis os hominis; si Appii os haberem; quo ore aut Syracusas aut Romam ostendi posse? os perfricare ſ. perfrico.

2. **ōs**, ossis, *n.* der Knochen, das Gebein, gew. im *pl.*, ossa atque pellis (nur noch Haut u. Knochen) sum miser macritudine, *Plaut.*; *color reliquit ossa amicta pelle lurida; cineri ejus atque ossibus; *legere ossa die Knochen des verbrannten Leichnams, um ſie zu begraben; im Bilde, vom Redner, imitari non ossa solum (das bloße Gerippe), sed etiam sanguinem; ossa nudare; *exarsit in ossibus dolor im Innerſten; *tremis ossa pavore.

Osca, ae, *f.* Stadt in Arragonien, ſ. *Huesca.* Dav. **Oscensis**, e, *adj.*; *subst.* **-ses**, ium, *m.*

oscĕn, ĭnis, *n.* [os-cano] der Weiſſagevogel, der durch ſein Geſchrei ein Wahrzeichen giebt, in der Sprache der Augurn, e cantu sinistro oscinis; *oscinem corvum prece suscitabo.

Osci, ōrum, *m.* uralte Völkerſchaft in Campanien. Dav. **Oscus**, *adj.* oskiſch.

oscillum, i, *n.* [*dem.* von 1. os] das kleine Bild-, kleine Maske des Bacchus aus Wachs, einm. *Virg. georg.* 2, 389.

oscĭtanter, *adv.* [oscito] übertr., gähnend, ſchläfrig, theilnahmlos, einm. *Cic. Brut.* 80, 270.

oscĭto, 1. [os] 1) den Mund aufſperren, *Plaut.*; *alites oscitantes ſchreiend. 2) gähnen; dah. oscitans, ſchläfrig, theilnahmlos, nachläſſig, unachtſam, Epicurus; videt oscitantem judicem; adde inscitiam pransi, poti, osc. ducis; osc. et dormitans sapientia.

oscŭlātio, ōnis, *f.* [osculor] das Küſſen.

oscŭlābundus [osculor] zu wiederholten Malen küſſend, einm. *Suet. Vit.* 2.

oscŭlor, *dep.* 1. [osculum] küſſen, alqm; simulacrum; (*Plaut.*) cum alqo, ſich mit Jmdm., inter se ſich einander; bildl., aufs zärtlichſte lieben, scientiam juris tanquam filiolam.

oscŭlum, i, *n.* [*dem.* von os] 1) *†das Mündchen, Mäulchen. 2) der Kuß (überh.; vgl. basium, suavium).

Ŏsīris, ĭdis, *m.* [Ὄσιρις] Hauptgott Aegyptens und Genius des Nils, Gemahl der Iſis, von ſeinem Bruder Typhon umgebracht und zerſtückelt, *Hor. Tib. Ov.*

Osismi, ōrum, *m.* Volk in Gallien in d. heutigen Bretagne.

ōsor, ōris, *m.* [odi] der Haſſer, *Plaut.*

Ossa, ae, *f.* [Ὄσσα] Berg in Theſſalien. Dav. **Ossaeus**, *adj.*, *Ov.*

ostendo, di, sum (vorcl. auch tum), 3. [obs-tendo] 1) vor-, entgegen ſtrecken, -halten, ausſetzen, manus, *Plaut.*; *Aquiloni glaebas. 2) vorhaltend- od. vorſtreckend darbieten, darſtellen, zeigen, ſehen laſſen (vgl. monstro), os suum populo, se alcui; *se in armis; milit. *t. t.*, ad terrorem hostium aciem; pedestres copias; se, erſcheinen, ſichtbar werden; in templo Victoriae; palma extitisse ostendebatur; *vocem vernehmen-, hören laſſen; *abstractaeque boves abjurataeque rapinae coelo ostenduntur d. h. werden ins Freie geführt; *ignem, *os terris (v. Geſtirnen); *ducem Capitolio, *captos hostes civibus d. i. im Triumphe zeigen od. aufführen; *cantharus et lanx tibi te zeigt-, ſpiegelt zurück dir dein eignes Bild; *ostendi paucis v. einem Buche, von Wenigen geſehen werden; (*Quint.*) cum se judicio dicentis ostenderint (verba); *auf der Bühne vorführen, quodcunque ostendis mihi sic; *rem, Stoff und Gedanken dem Dichter bieten; *iambos Latio in Rom einführen. 3) *tp. a)* zeigen, an den Tag legen, veranſchaulichen, verrathen u. dgl., potestatem suam in alqm, peccata in alqa re, *Ter.*; virum me natam vellem; ego ostenderem nämlich, was ich vermöchte, *Ter.*; se inimicum alcui, se hostem; virtutem; (*Quint.*) alia circuitu verborum ostendimus nec ut mucro gladium, sic mucronem gladius ostendit, quae doctor praecepit, orator ostendit. *b)* die Ausſicht auf Etw. zeigen, spem, metum; munus; victoria, triumphus ostenditur; (*Ter.*) spes alcjs rei ostenditur, (*Liv.*) se ostendit. *c)* äußern, bemerklich machen, zu verſtehen geben, erklären, eröffnen, alcui sententiam suam, *Ter.*; m. *acc. c. inf.*; quid fieri velit ostendit ertheilt Verhaltungsbefehle; difficultates; quae; auch entgegenhalten, einwenden, quaedam mihi magnifica et praeclara ejus defensio ostenditur, *Cic. Verr.* 5, 1, 1.

ostentātio, ōnis, *f.* [ostento] 1) das Zeigen, Offenbaren, ab ostentatione saevitiae ascitum (cognomen imperiosi) den ihm ſeine unverhohlene Härte zuzog; ostentationis causā, um ſich bemerklich zu machen (von milit. Demonſtration). 2) das Zur-Schau-Tragen, die Prahlerei mit Etw., ingenii; multorum annorum ost. mea, meine vieljährigen prahlenden Verſprechungen. 3) die täuſchende Vorſpiegelung, Täuſchung, der Schein, homo veritate, non ost. popularis.

ostentātor, ōris, *m.* [ostento] 1) der Etw. vor Augen ſtellt, corrector juveni et ceteris periculorum praemiorumque ost., einm. *Tac. ann.* 1, 24. 2) der Prahler, factorum mit ꝛc., *Liv.*

ostento, 1. [*intens.* v. ostendo] 1) vor-, hinhalten, darbieten, zeigen, alcui jugula sua pro capite alcjs; passum capillum; equitatum omnibus locis injiciendi terroris causā; *als Muſter vorhalten, alqm alcui. 2) *tp. a)* zur Schau ſtellen, mit Etw. prahlen, equum armaque capta; prudentiam; se, se inani simulatione; alqm, prahlend ſich berufen auf Jmd.; aetatis honorem. *b)* zeigen, an den Tag legen, offenbaren, *α)* etw. Gutes, in Ausſicht ſtellen, praemia; agrum; sociis spem pro re; *quam fors inopina salutem; drohend, mit Etw. drohen, Etw. androhen, caedem; †bellum. *β)* ſeine Eigenſchaften, se, ſich zeigen, in aliis rebus; huic te ostentes oportet; †longe lateque principem; †quasi aequitatem integram. *γ)* durch Beweiſe ꝛc. zeigen, darthun, militibus Italiam ostentat etc., moeniaque eos tum transcendere non Italiae modo etc.; cum Syracusas Capuamque captam ostentasset adjecissetque etc., *Liv.*; †m. Relativſatz.

ostentum, i, *n.* [ostendo] das Wunderzeichen, Anzeichen, Wunder, welches man auf die Zukunft deutet (vgl. augurium, omen, monstrum, portentum); (*Cael.* in *Cic. ep.*) ostenta (Wunderdinge) facere.

ostentus, *m.* [ostendo] nur im *dat. sing.* 1) †das Sehenlaſſen, Zeigen, corpora abjecta ostentui zur Schau. 2) †der Beweis, hoc est ost. clementiae tuae, dieſes beweiſt deine Milde. 3) die Schau, die Parade, der äußerliche Schein, Jugurthae scelerum ost. esse; (*Tac.*) vivere jubet ost. clementiae suae; der täuſchende Schein, Spiegelfechterei, illa deditionis signa ost. credere, *Sall.*

Ostia, ae, *f.* Stadt in Latium am Ausfluſſe des Tiber. Dav. **Ostiensis**, e, *adj.*, incommodum, der durch die Seeräuber erlittene Verluſt der röm. Flotte daſelbſt; provincia, das Amt des Quäſtors zu O., die Verproviantirung der Stadt Rom u. die Aufſicht über d. Waſſerleitungen.

ostiārium, ii, *n.* [ostium] die Thürſteuer.

†ostiārius, ii, *m.* [ostium] der Thürwärter, Pförtner.

ostiātim, *adv.* [ostium] von Thür zu Thür, von Haus zu Haus.

ostium, ii, *n.* [os] 1) die Mündung, der Eingang, fluminis, portus; Oceani, Straße bei Gibraltar. 2) die Thür (überh.; vgl. janua), ab ostio quaerere.

ostrea, ae, *f.* (*pl.* auch ostrea, *n.*, zweiſilb. *Hor. sat.* 2, 2, 21.) [ὄστρεον] die Auſter, Muſchel, *Plaut. Cic. Ov.*

ostreātus, *adj.* [ostrea] (*Plaut.*) ſchorfig, grindig.

***ostrifer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [ostrea-fero] Auſtern bei ſich führend, auſternreich.

ostrinus, *adj.* [ostrum] purpurn, *Prop.*

***ostrum**, i, *n.* [ὄστρεον] das Meerſchneckenblut, der Purpur; dav. ein purpurfarbenes Gewand, eine purpurne Decke.

Otho, ōnis, *m.* römiſcher Familienname, *a)* ſ. Roscius 3). *b)* M. Salvius O., römiſcher Kaiſer, *Suet.* Dav. **Othōniānus**, *adj.*, *Tac.*

Othryădes, ae, *m.* [Ὀθρυάδης] 1) Sohn des Othrys — Panthus, *Virg.* 2) ſpartaniſcher Feldherr, *Ov.*

Othrys, yos, *m.* [Ὄθρυς] Gebirge in Theſſalien, *Virg. Ov.*

ōtiŏlum, i, *n.* [*dem.* v. otium] die wenige-, das Bißchen Muße, einm. *Cael.* in *Cic. ep.* 8, 3, 1.

ōtior, *dep.* 1. [otium] müßig ſein, Ruhe haben.

ōtiōse, *adv.* [otiosus] 1) müßig, ohne Geſchäfte. 2) mit Muße, langſam. 3) (*Ter.*) ruhig.

ōtiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [otium] 1) v. Pers., ohne Geschäfte, bes. ohne Amts-, ohne Berufs-, ohne Staatsgeschäfte, unthätig, müßig, homo, *Plaut. Cic.*; maneo ot. hic, *Ter.*; nunquam se minus ot. (müßig) esse quam cum ot. (ohne Amtsgeschäfte) esset; (*Plin. ep.*) satius est otiosum esse quam nihil agere; et facilior et tutior est vita otiosorum; cur non rebus humanis aliquos ot. (die nichts zu thun haben) deos praeficit? cum ot. (wenn er nicht öffentlich sprach) stilum prehenderat, *Cic. Brut.* 24, 93.; otiosissimus quisque; *v. Thieren, bos nicht ackernd; auch der Muße-, wissenschaftlichen Studien-, literarischen Arbeiten ergeben, ad urbem te otiosissimum esse arbitrabor; Graeculum se atque ot. putari maluit; in üblerm Sinne, sich ergehend bei Etw., müßiger od. unnützer Weise, Cicero — ot. circa excessus, *Tac.*; insbes. *a)* neutral, zurückgezogen, theilnahmlos, gleichgiltig, quidam non modo armatis sed interdum etiam otiosis minabantur; etiam istos, quibus otiosi otium fecissemus, aeque ot. reddam; spectatores se ot. Leuctricae calamitatis praebuerunt. *b)* gemächlich, ruhig, gelassen, unbesorgt, unbekümmert, ot. ut operam tibi darem, ot. ab animo, *Ter.*; si ot. Fannium reddideris; otiosi, Friedfertige, *Tac. Agr.* 40, 4.; v. Redner, otiosi et supini si quid modo longius circumduxerunt, *Quint.* 2) v. Sachen, unbeschäftigt, geschäftslos, der Muße gewidmet, aetas; dies; tempus; senectus; *Neapolis; †pecunia nicht untergebracht &c., keine Zinsen bringend; †otiosissimae (sehr nutzlose) occupationes; †peregrinatio; insbes. v. polit. Ruhe, ruhig, friedlich, res placida atque ot. victis hostibus etc., *Plaut.*, hujus ot. dignitatis haec fundamenta sunt; nicht beunruhigt, spatium ab hoste, *Caes. b. c.* 3, 3, 1.

ōtium, ii, *n.* 1) die Muße, die Ruhe von Geschäften, bes. von öffentlichen Geschäften, das ruhige, stille Privatleben, honestum; frui otio; propter otium ac studium; otio studioque abundantes; ot. suum consumpsit in historia scribenda; *ignobilis studia oti (= otii), ruhmlos geschäftige Muße; insbes. *a)* die Zeit zu Etw. (*Ter.*) auscultandi, habere ot. ad alqd; cum est ot., wenn ich Zeit habe; per ot., †otio, in aller Muße; †per ludum atque ot. *b)* *die Erzeugnisse der Muße Jmds., insbes. Gedichte, ut vivant et non ignava legentem otia delectent admoneantque mei. 2) der Müßiggang, müßiges Leben, languescere in otio; *tp.* die Ruhe, ruhige Zeit, der Frieden (faktische Waffenruhe; vgl. pax), in otio esse, vivere; ot. domesticum; diuturnitas pacis otium confirmavit; ot. et pax; per ot., zur Friedenszeit; ot. ab urbanis seditionibus; res in otium deducere friedlich beilegen; *deus nobis haec otia fecit; *amat bonus otia Daphnis, *otia rumpere patriae; *ipsi in defossis specubus secura sub altâ otia agunt terrâ; die Neutralität, einm. *Dolab.* bei *Cic. fam.* 9, 9, 1.

ŏvĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. ovis] das Schäfchen, als Beiname des Q. Fabius M. Cunctator, *Aurel. Vict.*

Ŏvĭdius, ii, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem am bekanntesten der Dichter Publius Ov. Naso (geb. zu Sulmo 43 v. Chr., gest. in Tomi 17 n. Chr.).

ŏvile, is, *n.* 1) *der Schafstall; *Ziegenstall. 2) der Abstimmungsplatz auf dem Marsfelde.

ŏvillus, *adj.* [ovis] Schaf-, grex.

ŏvis, is, *f.* [ŏĭs] das Schaf; *die Wolle; *tp.* (*Plaut.*) der Einfaltspinsel.

ŏvo, 1. [v. euoe] 1) frohlocken, jubeln, ut ovans praedâ onustus incederem, *Plaut.*; Romani ovantes ac gratulantes, duplici victoria, cum ovante gaudio, *Liv.*; victoriâ, ovantes deserto rege, *Curt.*; *laetus ovansque; *spolio; *ovantes gutture corvi; *currus ovantes. 2) eine Ovation (kleinen Triumph zu Pferde od. zu Fuß) halten, ovans urbem ingressus est.

ŏvum, i, *n.* [ᾠόν] das Ei. Insbes. *a)* (*Hor.*) in Bezug auf den Mythus von der Leda (s. Leda), ovo prognatus eodem, vom Pollux; nec gemino bellum Trojanum orditur ab ovo d. i. Helena als Ursache des troj. Kriegs. *b)* da die Römer gewöhnlich die Mahlzeit mit Eiern anfingen und mit Obst beschlossen, famem integram afferre ad ovum, vor der Mahlzeit Nichts genossen haben; ab ovo usque ad mala, von Anfang bis zu Ende. *c)* auf der Rennbahn im Circus sieben Eier d. h. eierförmige Figuren, deren man nach jedem Umlaufe eins von seinem Gestelle herabnahm, um so die Umläufe zu zählen.

Oxus, i, *m.* [Ὄξος] Fluß in Mittelasien, der sich in den Aralsee ergießt, j. Amu, *Curt.*

P

P. als Vorname = Publius. — P. C. patres conscripti. — P. M. od. Pont. max. = pontifex maximus. — P. R. populus Romanus.

pābŭlātio, ōnis, *f.* [pabulor] als milit. *t. t.*, die Fouragirung, das Fouragiren.

pābŭlātor, ōris, *m.* [pabulor] der Fouragirer.

pābŭlor, *dep.* 1. [pabulum] als milit. *t. t.*, fouragiren, Futter holen; (*Plaut.*) von einem Fischer = seinen Unterhalt suchen.

pābŭlum, i, *n.* [pasco] 1) das Futter-, Futterkräuter für das Vieh, pabulo pecoris studere; quis cibus erat caro ferina atque humi p., uti pecoribus; ut quiete et pabulo laeto reficeret boves; jam altae in segetibus herbae p. praebere poterant; *pinguia; *pabula carpit ovis; *hirundo p. parva legens; *p. virgea, Laub; *p. coelestia, Ambrosia; insbes. als milit. *t. t.*, die Fourage. 2) *tp.* die Nahrung, Speise, habet aliquod tanquam p. studii atque doctrinae; *dederatque gravi nova p. morbo; scherzh. (*Plaut.*) Acheruntis p. s. Acheruns.

***pācālis**, e, *adj.* [pax] zum Frieden gehörig, Friedens-, laurus, olea; flammae auf dem Altar der Friedensgöttin.

pācātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von paco] zum Frieden gebracht, beruhigt, friedlich, im Frieden lebend (Ggs. hostilis), civitas; ager; provincia, pars pacatissima; urbanis pacatisque rebus; *mare; pacato agmine, mari; *pacatius arvum; huic (gegen diesen) pacatus est; cujus ne pacatam quidem nequitiam quisquam ferre posset, dessen Nichtswürdigkeit im Frieden &c., insigne p., Zeichen des Friedens; nec hospitale quidquam pacatumve (friedliche Gesinnung) auditum, *Liv.*; haud sane pati quidquam expectantes, *Curt.*; ex pacatissimis atque opulentissimis

Syriae gazis; oratio alcjs pacatior; *pacato vultu; *subst.* **pacatum**, i, *n.* friedliche Gegend, Freundes Land, in pacato (Ggs. in hostico); ex pacatis praedas agere.

Păchȳnum, i, *n.* [*Πάχυνος*] das südl. Vorgebirge Siciliens.

Păcĭdējānus (Placidej., Pacidian.), i, *m.* ein berühmter Fechter.

păcĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [pax-fero] Frieden bringend, *Cyllenius; *oliva.

păcĭfĭcātio, ōnis, *f.* [pacifico] die Friedensstiftung.

păcĭfĭcātor, ōris, *m.* [pacifico] der Friedensstifter.

păcĭfĭcātōrius, *adj.* [pacificator] friedenstiftend, den Frieden vermittelnd, legatio, einm. *Cic. Phil.* 12, 1, 3.

păcĭfĭco, 1. u. (spät.) **-fĭcor**, *dep.* 1. [pax-facio] Frieden machen, -schließen, Jugurtha pacificante, *Sall.*; pacificatum legati a Volscis venerunt, *Liv.*; pacificatus cum Carthaginiensibus, *Just.*; *tp.* *beruhigen, besänftigen.

păcĭfĭcus, *adj.* [pax-facio] (selt.) Frieden stiftend, friedlich, persona.

păciscor, pactus sum, *dep.* 3. (vgl. pango) 1) *intrans.* ein Uebereinkommen-, eine Abrede mit Jmdm. treffen, einen Vertrag mit Jmdm. schließen, über etwas Gewisses einig werden (vgl. transigo), cum alqo magna mercede; inter se; m. ut, *ne; bei *Liv.* u. *Ov.* auch m. *inf.*, qui stipendium populo Romano dare pactus est; Leucippus fieri pactus uterque gener; vgl. Fabri u. Weißenborn zu *Liv.* 21, 41, 9. 2) *trans.* sich ausbedingen, durch Abkommen für sich stipuliren, provinciam; vitam ab alqo, (*Liv.*) pacem cum deditis; †cum alqo sexagies sestertium; *partic.* pactus, passiv, verabredet, ausbedungen, indutiae; praemium; pactum esse diem; (*abl. abs.*), nach getroffener Verabredung, pacto inter se, ut etc., *Liv.*; vgl. *a*). Insbes. *a*) ein Mädchen sich verloben, ex qua domo pactus esset (feminam); principis filiam Etutam pacto fratri eum invidisse; (*Just.*) nuptias filiae cum alqo; Turnus, cui Lavinia pacta fuerat verlobt worden war; *subst. **pacta**, *f.* Verlobte. *b*) *zum Tausch einsetzen, hingeben, vitam pro laude; *eintauschen, letum pro laude.

păco, 1. [pax] zum Frieden bringen, beruhigen, auch ein bei den römischen Historikern beliebter Ausdruck für unterwerfen, unterjochen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 6, 2.), Galliam Germaniamque; Amanum; Allobroges, qui nuper pacati erant; *nemora; insbes. *urbar machen, silvas incultas vomere.

pactio, ōnis, *f.* [paciscor] 1) das Uebereinkommen, die Verabredung, der Vertrag, Vergleich, p. nuptialem facere; facere p. (cum alqo) de alqa re; m. ut; (spät.) pactionem inire; in pactione manere; per p., der Verabredung gemäß; pactione provinciae, durch vertragsmäßige Ueberlassung der Provinz; pactiones, die Vergleichspunkte. 2) Insbes. *a*) der Contract zwischen den Generalpächtern u. den Bewohnern einer Provinz, pactiones conficere. *b*) der betrügerische Vertrag, die geheime Verabredung, spe pactionis perpellere alqm; in rejiciendis judicibus nonnullis pactionis suspitionem non vitasse.

Pactōlus, i, *m.* [*Πακτωλός*] Fluß in Lydien, der Goldsand mit sich führte. Dav. *-lis, ĭdis, *f.*, *adj.*

pactor, ōris, *m.* [paciscor] der Vermittler, Unterhändler, einm. *Cic. Verr.* 5, 21, 55.

pactum, i, *n.* [*partic.* von paciscor] 1) das Uebereinkommen, die Verabredung, der Vertrag, p. occultum; pacta servanda sunt; manere in pacto, pacto stare; pacto convenit ut; pacto transitionis Albanorum. 2) im *abl. sing.* die Weise, Art, quo p. (*Plaut.*), warum; isto p., alio p.; nullo p., schlechterdings nicht; nescio quo p. s. nescio; *eodem p. quo; *quo p., wie; *hoc p., †eo p.

Pactye, es, *f.* [*Πακτύη*] Stadt in Thracien.

Păcŭvius, ii, *m.* alter röm. tragischer Dichter zur Zeit des zweiten punischen Krieges. Dav. **-vĭānus**, *adj.*, ille P. beim Pacuvius. [*Tib.* 4, 1, 140.

Pădaei, ōrum, *m.* Völkerschaft in Hinterindien, einm.

Pădus, i, *m.* Hauptfluß in Oberitalien, s. Po.

Pădūsa, ae, *f.* ein aus dem Po durch Ravenna gezogener Canal, *Virg.*

Paeān, ānis, *m.* [*Παιάν*] 1) eigtl., der Arzt der Götter, dann Beiname des Apollo. 2) ein Festgesang auf Apoll, überh. Jubelgesang, Lobgesang. 3) = paeon.

†**paedăgōgium**, ii, *n.* [*παιδαγωγεῖον*] eine Anstalt, wo junge Sklaven zu höheren Aemtern herangebildet wurden, Pagenschule; euphem., Verführung zur Unzucht.

paedăgōgus, i, *m.* [*παιδαγωγός*] 1) ein Sklave, der die Knaben überall u. bes. in die Schule begleitete, der Hofmeister; dav. (*Com.*) scherzh. von einem jungen Menschen, der ein Mädchen stets begleitet. 2) *tp.* (vor- u. nachcl.) Führer, Mentor.

paedĭcātor (pēd.), ōris, *m.* [paedico] der Knabenschänder, einm. *Licin. Calv.* b. *Suet. Caes.* 49.

paedĭco (pēd.), 1. Knabenschänderei treiben mit Jmdm., alqm, *Cat.*

paedor, ōris, *m.* der Schmutz, Unflath (insofern er übel riecht; vgl. coenum, lutum, squalor, sordes), *barba paedore horrida; †exuere paedorem; paedores, muliebres lacerationes genarum.

paegnĭārius, *adj.* [*παίγνιον*] zum Spiel gehörig, gladiatores zum Scherz fechtende, *Suet. Cal.* 26.

paelex etc. s. pelex etc.

Paeligni (nicht Peligni), ōrum, *m.* italienische Völkerschaft in Samnium; dav. *__Paelignus__*, *adj.* = zauberisch, weil die P. als Zauberer berüchtigt waren.

Paemāni, ōrum, *m.* Volk in Gallia Belg., einm. *Caes. b. G.* 2, 4, 10.

paene (pēne), *adv.* (*sup.* paenissime, *Plaut.*) fast, so daß nur Wenig an der Vollständigkeit eines Zustandes od. einer Sache fehlt (vgl. fere- prope), p. periit, er wäre fast umgekommen; Atheniensium naves p. inanes relictas esse; flumen p. totum oppidum cingit; †verstärkend, p. vixdum; auch zur Milderung zu starker Ausdrücke, ex maxime raro genere hominum et p. divino; (*Tac.*) p. dixerim sine ingenuitate; einm. *Planc.* in *Cic. fam.* 10, 23. gänzlich, non p. sum deceptus; adjectivisch, duo illa rei publicae p. fata; duo illa rei publicae portenta ac p. funera.

paeninsŭla, ae, *f.* [paene-insula] die Halbinsel.

paenĭteo, **-tet** s. poeniteo.

paenŭla (nicht penula), ae, *f.* [*φαινόλης*] ein Mantel, weites Oberkleid, das auf Reisen und bei schlechtem Wetter getragen wurde; sprichw., scindere p. alcui = den Gast dringend zum Bleiben auffordern (Ggs. vix paenulam alcui attingere).

paenŭlātus (nicht penulatus), *adj.* [paenula] eine paenula tragend.

paeon, ōnis, *m.* [*παιών*] ein Versfuß von drei kurzen Silben und einer an beliebiger Stelle stehenden langen (⏑⏑⏑– od. ⏑⏑–⏑ od. ⏑–⏑⏑ od. –⏑⏑⏑).

Paeŏnes, num, *m.* [*Παίονες*] Völkerschaft in Macedonien. Dav. 1) **Paeŏnia**, ae, *f.* die später *Ema-*

thia benannte Landschaft in Macedonien. 2) *subst.* **Paeŏnis**, ĭdis, *f.* die Päonierin, einm. *Ov. met.* 5, 303.

***Paeŏnius**, *adj.* [παιώνιος, Paean] zum Päan (Gott der Aerzte) gehörig, mos, Art der Aerzte; herbae heilsame.

Paestum, i, *n.* Stadt in Lucanien, wegen ihrer Rosen berühmt, j. *Pesto.* Dav. **Paestānus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*

paetŭlus, *adj. dem.* von paetus, einm. *Cic. n. d.* 1, 29, 80.

paetus, *adj.* eigtl., mit den Augen blinzelnd od. seitwärts sehend, schielend (vorsätzlich; vgl. strabo); dah. mildere Benennung für strabo, etwa 'Blinzler', *Hor.*

pāgānus, *adj.* [pagus] 1) *zu einem Gau gehörig, ländlich, Dorf-, focus. Hiero. *subst.* **-nus**, i, *m.* *a*) der Landmann, Dorfbewohner. *b*) †eine Civilperson im Gg. zur Landmiliz. 2) bäuerisch, ungelehrt, einm. *Plin. ep.* 7, 25, 6.

†**Păgăsa**, ae, *f.* od. ***-se**, ēs, *f.* u. ***-sae**, ārum, *f.* [*Παγασαί*] Seestadt in Thessalien, wo das Schiff Argo gebaut wurde. Dav. **Păgăsaeus**, *adj.*, *conjux P. = Alcestis; *puppis, *carina = das Schiff Argo; *Pagasaeus = Jason.

pāgātim, *adv.* [pagus] gau-, dorf-, gemeindeweise, *Liv.*

pāgella, ae, *f. dem.* von pagina, einm. *Cic. fam.* 11, 25, 2.

pāgĭna, ae, *f.* [pango] 1) ein Blatt Papier, und, da die Alten in der Regel nur die eine Seite des Blattes beschrieben, eine Seite, in extrema p. Phaedri; paginas in annalibus magistratuum fastisque percurrere; respondeo primum postremae tuae p. 2) Gedicht, einm. *Virg. ecl.* 6, 12.

pāgĭnŭla, ae, *f.* [*dem.* von pagina] eine kleine Seite, einm. *Cic. Att.* 4, 8.

pāgus, i, *m.* eine Anzahl zusammengehörender Dörfer nebst dessen Bewohnern, der Gau als politische Gemeinschaft, im Gg. zur Stadt, die ländliche Commune, der Canton (vgl. vicus), is p. appellabatur Tigurinus; nam omnis civitas Helvetia in quattuor pagos divisa est; (*Tac.*) eliguntur qui jura per pagos vicosque reddant; auch das einzelne Dorf, triumviros creari jussit, qui in pagis, foris, conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent; *rugosus frigore p.; *die Dorfbewohner, das Landvolk, p. agat festum; p. lustrate, coloni; festis in pratis vacat otioso cum bove p.

pāla, ae, *f.* [statt pagela von pango] 1) der Spaten. 2) der Kasten am Ringe, in welchem der Stein gefaßt wird.

Pălaemon, ŏnis, *m.* [*Παλαίμων*] ein Meergott, als Mensch Melicertes genannt.

Pălaepharsālus, i, *f.* [*ἡ παλαία Φάρσαλος*] Alt-Pharsalus, nahe bei Pharsalus in Thessalien.

Pălaepŏlis, is, *f.* Stadt in Campanien. Dav. *subst.* **Palaepolītāni**, ōrum, *m.*

Pălaeste, es, *f.* [*Παλαιστή*] Hafenort in Epirus, einm. *Caes. b. c.* 3, 6.

Palaestīnus, *a*) **adj.* von Palaeste, w. f., deae, die Furien, zweifelh. *Ov. fast.* 4, 236. *b*) *adj.* von Palaestina, in od. aus Palästina, *Tib. Ov.*; *subst.* **-īni**, ōrum, *m.* [*Παλαιστῖνοί*], *Ov.*

pălaestra, ae, *f.* [*παλαίστρα*] 1) der Ringplatz, die Ringschule, Ort, wo Leibesübungen kunstmäßig getrieben werden, qui utuntur armis aut palaestra; non ab scaena et histrionibus, sed ab armis aut etiam a palaestra; *p. nitida, *uncta weil die Ringer sich mit Oel bestrichen; *decora; *graminea; *agrestis; übertr., ein Uebungsort-, eine Schule für die Beredsamkeit, magnam habeo huic palaestrae et Tusculano tuo gratiam; scherzh. (*Com.*) von einem Bordell. 2) das Ringen, die Ringkunst, p. discere; palaestrae operam dare; (*Ter.*) periculum facere in palaestra; *exercere palaestras, Ringkämpfe aufführen. 3) *tp.* die Uebung, Bildung, Schule, insbes. die Redeübung od. die Fertigkeit und Zierlichkeit im Reden, künstlerische Routine, non tam armis institutus quam p.; nitidum quoddam genus verborum et laetum, sed palaestrae magis et olei, quam hujus civilis turbae et fori; numerus quasi quandam p. et extrema lineamenta orationi attulit; habuit vires sine nitore et p. Hiero. das Kunststück, einm. *Cic. Att.* 5, 13, 1.

pălaestrĭce, *adv.* [palaestricus] palästrisch, einm. *Cic. de opt. gen.* 3, 8.

pălaestrĭcus, *adj.* [*παλαιστρικός*] zur Ringschule gehörig, Schul-, motus wie sie in der Palästra erlernt werden, Tanzmeisterbewegungen.

pălaestrīta, ae, *m.* [*παλαιστρίτης*] der Vorsteher einer Ringschule.

Palaetўros, i, *f.* [*Παλαίτυρος*] das von Nebucadnezar zerstörte Tyrus auf dem Festlande in Phönicien, *Curt.*; vgl. Tyrus.

pălam, 1) *adv. a*) vor den Augen der Leute, öffentlich (so daß es Jedermann sehen und hören kann; vgl. aperte), in foro saltare; p. ante oculos omnium; nec p. nec secreto; p., duobus exercitibus audientibus; luce p.; abjectivisch, p. laudares, secreta male audiebant, *Tac. hist.* 1, 10. *b*) offen, unverhohlen, offenbar, p. et libere; p. agere et aperte dicere; aperte ac p.; p. proferre; †quia cetera p. vana (offenbare Nichtswürdigkeiten) objecisset; (*Hor.*) p. habere alqd zum Vorschein bringen, zur Schau ausstellen (Gg. celare). *c*) offenkundig, bekannt, p. est, *Ter.*; p. facere; p. fieri m. *acc. c. inf.*; p. factum est hujus de morte, hac re p. facta, *Nep.*; †p. fit de alqo. *d*) (*Ter.*) in den Augen der Leute, in der Meinung des Publicums. 2) *praep.* mit *abl.* vor, in Gegenwart von, p. populo, *Liv.*; *me, *te p.

Pălămēdes, is, *m.* [*Παλαμήδης*] griechischer Held vor Troja, durch des Ulixes Hinterlist getödtet.

Pălātīnus, *adj.* [palatium] zum Berg Palatium gehörig, *collis, *Apollo; Palatina sc. tribus; auch kaiserlich [vgl. Palatium 2)], *laurus vor dem kaiserlichen Palast; †domus.

Pălātium, ii, *n.* 1) einer der sieben Hügel in Rom. 2) *weil Kaiser Augustus dort seine Wohnung hatte, Palast, palatia coeli, p. fulgent.

pălātum, i, *n.* (als ältere Form **-tus**, us, *m.*, *Cic. fin.* 2, 8, 24.) 1) der Gaumen, insbes. als Werkzeug des Geschmacks u. *des Redens; auch *tp.* (selt.) Urtheilsvermögen, dum palato quid sit optimum judicat. 2) *die Wölbung, coeli.

pălea, ae, *f.* die Spreu, palearum navis, eine Schiffsladung Spreu.

pălear, āris, *n.* [palea] Wamme am Halse des Stiers, *pl.*, *Virg.*

Pāles, is, *f.* römische Schutzgöttin der Heerden u. Hirten. Dav. ***Pālīlis**, e, *adj.*; *subst.* **Palilia** (Par.), ium, *n.* ein ländliches Reinigungsfest zu Ehren der Pales, das am 21. April, dem Gründungstag Roms durch Hirten, gefeiert wurde.

Pălĭci, ōrum, *m.* Zwillingssöhne Jupiters und des Aetna od. der Thalia, welche auf Sicilien als Heroen verehrt wurden, *Virg. Ov.*

pălimpsestus, i, *m.* [*παλίμψηστος*] ein Pergament, auf welchem eine ältere Schrift wieder abgekratzt und eine neue darauf geschrieben worden ist.

Pălĭnūrus, i, *m.* [*Παλινοῦρος*] 1) der Steuermann

des Aeneas, *Virg.* 2) das nach ihm benannte Vorgebirge in Lucanien.

pălĭtans, *partic.* des ungebräuchl. palito, umherschweifend, einm. *Plaut. Bacch.* 5, 2, 4. (nach Vermuthung st. des handschriftl. balitans).

pălĭūrus, i, m. der Christdorn, *Virg.*

palla, ae, *f.* das lange und weite, bis auf die Füße herabgehende Obergewand der römischen Damen, das diese nur beim Ausgehen über die stola anlegten, eine Art Staatsmantel; *Gewand der tragischen Schauspieler auf der Bühne, *des Arion, *†der Citherspieler, *des Phöbus u. Boreas, *des Osiris.

†**pallăca**, ae, *f.* [παλλακή] ein Kebsweib.

1. **Pallas**, ădis, *f.* [Παλλάς] 1) poetischer Name = Minerva; s. Minerva. 2) *tp.* *a) der Oelbaum. *b)* das Oel, infundere P. *c)* = Palladium. Hierv. ***Pallădius**, *adj.* zur Göttin Pallas od. Minerva gehörig, arx P., Burg zu Athen, ramus P., der Oelzweig; insbes. *subst.* **-dium**, ii, n. das Bild der P. zu Troja, welches, so lange es in der Stadt blieb, Troja vor Eroberung schützte.

2. **Pallas**, antis, *m.* [Πάλλας] 1) nach einer besonderen Sage Vater der (fünften) Minerva. 2) Großvater und Urgroßvater des Euander, *Virg.* 3) Sohn dieses Euander, *Virg.* Hierv. *A)* ***Pallantēus**, *adj.*; *subst.* **-tēum**, i, n. *a)* Stadt in Arcadien, aus welcher Euander nach Italien zog, *Liv. Just. b)* Stadt in Italien, von Euander erbaut, *Virg. B)* ***Pallantius**, *adj.* heros P. = Euander.

***Pallantias**, ădis, *f.* [Παλλαντιάς] u. ***Pallantis**, tĭdos, *f.* [Παλλαντίς] Aurora, die Morgenröthe, als Nachkömmling eines Giganten Pallas.

Pallene, es, *f.* [Παλλήνη] Stadt u. Halbinsel Macedoniens. Dav. *adj.* **-nensis.**

pallens, tis, *adj.* [*partic.* von palleo] 1) *blaß, bleich, ora; umbrae von der Dunkelheit der kurzen umwölkten Tage; umbrae Erebi; animae, undae (in der Unterwelt); *gelb-, fahlgrün, gelblich, hedera, herbae; lupini; viola; oliva; sol pallentes (bei einer Sonnenfinsterniß) jungit equos. 2) blaß machend, *morbi; *philtra; †fama.

palleo, lui, — 2. 1) blaß sein, sudat, pallet; *metu sceleris ora futuri; *amisso sanguine venae; *mea rugosā ora senectā; übertr., *fahl-, gelbgrün-, dunkelgelb sein, currus quoque carmine nostro pallet ovi, pallet nostris Aurora venenis; nunquam ebur; auch *sich entfärben, seine natürliche Farbe verlieren, vitio coeli aegra seges; multos colores (oft). 2) insbes. *a)* *vor Begierde nach Etw. blaß sein, ambitione mala; argenti amore. *b)* *vor Furcht erblassen, sich fürchten, -ängstigen, pontum vor ꝛc., pueris wegen ꝛc.

pallesco, lui, — 3. [palleo] blaß werden, erblassen, erbleichen, *curis; *in femina sterblich verliebt sein in ꝛc.; in Folge bösen Gewissens, *nullā p. culpā; *super alqa re; übertr., gelb werden, *saxum auro.

palliātus, *adj.* [pallium] mit einem pallium (s. pallium) bekleidet, bes. von griechischen Philosophen; illi p. von Statuen in griechischer Tracht.

pallĭdŭlus, *adj.* [*dem.* v. pallidus] (selt.) etwas-, ziemlich bleich, *Cat.*

***pallĭdus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [palleo] bleich, blaß von Farbe, turba (in der Unterwelt); insbes. vor Furcht, vor Liebe, p. in alqa sterblich verliebt in ꝛc.; auch blaß machend, mors; vina.

palliŏlātim, *adv.* [palliolum] (selt.) mit einem Mäntelchen, *Plaut.*

†**palliŏlātus**, *adj.* [palliolum] mit einer Kopfhülle bedeckt, -versehen.

palliŏlum, i, n. [*dem.* von pallium] 1) das Mäntelchen, *Plaut.* 2) *eine Kopfhülle, Capuchon.

pallium, ii, n. 1) der griechische Mantel, das bei den Griechen übliche Obergewand, welches auch Römer unter den Griechen, sowie die röm. Hetären trugen. 2) *†die Bettdecke; (*Eutr.*) Vorhang.

pallor, ōris, *m.* [palleo] 1) die Blässe, Bleichheit, die blasse Farbe, terrorem p. et tremor consequitur; foedior corporis habitus pallore ac macie peremti; *luteus; *albus; *amantium; *†p. suffunditur; *tp.* die Furcht, Angst, die sich in der Blässe zeigt, *Plaut. Prop.*; personif. als Gottheit, *Liv.* 2) *die häßliche Farbe, Unscheinbarkeit, pallorem ducunt rami.

pallŭla, ae, *f. dem.* von palla, *Plaut.*

palma, ae, *f.* [παλαμή] 1) die flache Hand; die ganze Hand, palmis passis; dah. bei *Caes. b. G.* 6, 26, 2. palmae ramique wahrscheinlich entweder handförmig sich ausbreitende Zweige = palmites, od. Knoten der Bäume, aus denen die Aeste hervorkommen; vgl. Kraner z. d. St. 2) der Palmbaum. Hierv. *a)* *die Frucht des Palmbaumes, die Dattel. *b)* der Palmzweig, insbes. als Siegeszeichen; *tp. α)* der Siegespreis od. der Sieg; der Vorzug, Ruhm u. dgl., dare, accipere p.; p. ferre; p. belli Punici patrati petis; gladiator plurimarum p. der schon viele Siege erworben = viele Mordthaten verübt hat; (*Just.*) cujus (amicitiae regiae) p. tenebat, p. virtutis inter ceteros tulit. *β)* *der Sieger, Dares, tertia p. *c)* Besen von Palmzweigen, *Hor. sat.* 2, 4, 83. 3) ein Schoß, Zweig, stipitis, *Liv.* 4) *Nebenform von parma.

palmāris, e, *adj.* [palma] Palmen d. h. den Vorzug verdienend, vorzüglich, statua; sententia.

palmārium, ii, n. [palma] das Hauptwerk, Meisterstück, hoc mihi p. puto, einm. *Ter. Eun.* 5, 4, 8.

palmātus, *adj.* [palma] mit eingestickten Palmenzweigen geziert, tunica, toga.

palmes, ĭtis, *m.* 1) der Zweig eines Weinstockes, das Rebenschoß, *Virg.* 2) †der Zweig überh.

***†palmētum**, i, *n.* [palmo] der Palmenwald.

***palmĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [palma-fero] Palmen tragend.

palmōsus, *adj.* [palma] reich an Palmen, einm. *Virg. Aen.* 3, 705.

palmŭla, ae, *f.* [*dem.* von palma] meton., 1) *die Ruderschaufel, das Flachruder. 2) †die Dattel.

pălor, *dep.* 1. herumstreifen (freiwillig und vereinzelt, von einer Gesellschaft, der man angehört, getrennt; vgl. vagor, erro), qui a proelio adverso aut clade captae urbis palati fuerant; in boves palatos ab suis gregibus inciderunt; agmen fugientium fusum ac per agros trepida fuga palatum; incursione ab oppidanis in palatos facta; vagi p. per agros; *p. silvis; *stellae palantes polo; *terga palantia flüchtig; palantes homines (Andere: animi), *Ov. met.* 15, 150.

palpātio, ōnis, *f.* [palpo] das Streicheln, Schmeicheln, einm. *Plaut. Men.* 4, 2, 43.; **palpātor**, ōris, *m.* der Schmeichler, *Plaut.*

palpēbrae, ārum, *f.* (im *sing.* spät.) die Augenlider.

palpĭto, 1. zucken, zappeln (bes. von Verwundeten, Sterbenden ꝛc.), cor; *lingua.

palpo, 1. u. **-por**, *dep.* 1. eigtl., ein Thier auf der bloßen Haut sanft mit der flachen Hand streicheln, -klopfen, *pectora virgineā manu; dah. bildl., Jmdm. um den Bart gehen, liebkosen, schmeicheln (vgl. mulceo), cui male si palpere, *Hor.*; scribenti palparer (*Pollio* in *Cic. ep.*); palpabo

ecquonam modo possim durch Schmeichelei verſuchen, ob ꝛc.

palpum, i, *n.* [palpo] das Streicheln, Schmeicheln, timidam palpo percutit ſchmeichelt, mihi obtrudere non potes p., *Plaut.*

pălūdāmentum, i, *n.* der Kriegsmantel, Soldatenmantel, insbeſ. der Feldherrnmantel.

pălūdātus, *adj.* [paludamentum] mit dem Kriegsmantel angethan; häufig von dem in den Krieg ziehenden Feldherrn, p. profectus est.

***pălūdōsus**, *adj.* [palus] ſumpfig.

pălumbes, is, *m.* u. *f.* die große Holztaube, die Ringeltaube, *Virg.*; ſprichw., palumbem alcui ad aream adducere wie wir: 'es fliegt Jmdm. eine gebratene Taube ins Maul', *Plaut.*; duae me unum expetitis palumbem (Liebhaber), *Plaut.*

1. **pălus**, i, *m.* der Pfahl (dünner und ſchlanker als stipes).

2. **pălūs** (auffallend mit verkürzter Endſilbe *Hor. ep. ad Pis. v.* 65., dah. Döderlein mit Umſtellung u. eintretendem, aber zu rechtfertigendem Hiatus leſen will: sterilisve palus diu aptaque remis), ūdis, *f.* der Sumpf, Pfuhl, Moraſt; *vom Styx wegen ſeines langſam fließenden Waſſers; *vom Avernus.

palustер, stris, e, *adj.* [palus] ſumpfig, in loco p.; loca demissa ac p.; ager; limus; herbae; nocturno humore palustrique coelo gravante caput; *ulva p. des Sumpfes; *ranae; *Minturnae.

Pamphўlia, ae, *f.* [*Παμφυλία*] Landſchaft in Kleinaſien. Dav. **Pamphylius**, *adj.* [*Παμφύλιος*] mare an der Küſte von Pamphylien; *subst.* **Pamphylii**, ōrum, *m.* [*Πάμφυλοι*].

pampĭneus, *adj.* [pampinus] aus Weinlaub od. -ranken, †corona; *auctumnus, Traubenfülle des Herbſtes; *uva; *odor, Weinduft.

pampĭnus, i, *m.* Wein-, Rebenlaub.

Pān, -nos, *acc.* -na, *m.* [*Πάν*] ein beſ. in Arcadien verehrter Wald- u. Hirtengott, *Virg. Ov.*; *pl.*, Panes, dem Pan nachgebildete Feldgottheiten, *Ov.*

pănăcēa, ae, *f.* [*πανάκεια*, eigtl. alles heilend] ein erdichtetes Kraut, das für alle Krankheiten helfen ſollte, Panacée, Univerſalmittel, *Virg.*

Pănaetius, ii, *m.* [*Παναίτιος*] ſtoiſcher Philoſoph.

Pănaetōlĭcus od. **-lius**, *adj.* [*Παναιτωλικός*, *-ώλιος*] zu ganz Aetolien gehörig.

†**pānārium**, ii, *n.* [panis] ein Brodkorb.

Pănăthēnāĭcus, *m.* [*Παναθηναϊκὸς λόγος*] eine an dem Feſte der Panathenäen vorgetragene Feſtrede des Jſokrates.

***Panchāia**, ae, *f.* [*Παγχαία*] fabelhafte Inſel an der Oſtküſte Arabiens. Dav. ***Panchaeus**, ***-chāĭus**, ***-chāĭcus**, *adj.*

panchrestus, *adv.* [*πάγχρηστος*] zu Allem nützlich, ſcherzh., medicamentum, ſ. medicamentum.

pancrătĭce, *adv.* nach Art der Pancratiaſten, einm. *Plaut. Bacch.* 2, 3, 14.

pancrătion od. **-tium**, ii, *n.* [*παγκράτιον*] eine Leibesübung, welche das Ringen und den Fauſtkampf in ſich vereinigte, das Doppelringen, *Prop.*

Pandătāria, ae, *f.* [*Πανδαταρία*] kleine Inſel im etruriſchen Meere, unter den Kaiſern als Verbannungsort gebraucht, *Tac. Suet.*

pandĭcŭlor, *dep.* 1. ſich dehnen, *Plaut.*

Pandĭon, ŏnis, *m.* [*Πανδίων*] König in Athen, Vater der Procne u. der Philomele. Dav. **Pandĭŏnius**, *adj.* pandioniſch od. athenienſiſch, *Ov. Prop.*

pando, pandi, pansum od. passum, 3. 1) aus einander breiten, ausſpannen, -ſpreizen, -ſtrecken, vela; crines passi fliegende; passum capillum ostentare (Ausdruck der Trauer und Verzweiflung), p. manibus, mit ausgebreiteten Armen (Geberde der Flehenden; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 51, 3. 7, 48, 3.), der Dankenden, stantes et manibus p. gratias agentes, der Betenden, (*Virg.*) p. de litore palmis numina magna vocat; velis passis; p. aciem; cornua se latius; *pennas ad solem; *ramos; *vestigia (*sc.* frigoris) zeigen; medial, pandi, ſich ausbreiten, panditur planities, mare faucibus angustis; in patentiorem campum pandi agmen coepit; ſpeciell, ausbreitend trocknen, uva passa, *Plaut.*; racemi passi, *Virg.*; lac passum, geronnene Milch, *Ov.*; auch *subst.* **passum**, i, *n.* Wein aus getrockneten Trauben, Traubenſaft, *Virg.*; *pictā p. spectacula caudā = *pandentem p. caudam praebere spectacula*; *tp.* vela orationis p. = ſich weiter u. freier über Etw. ausſprechen, -ergehen; alia divina bona longe lateque se p. gewinnen Einfluß. 2) öffnen, aufthun, aufſperren, januam (*Plaut.*); rupem ferro gangbar machen; *tria guttura; *Helicona; *moenia urbis; panduntur inter ordines viae, *portae öffnen ſich; *tp. a*) viam pandere fugae, salutis, ad dominationem bahnen, *Liv.*; *via prima salutis Grajā pandetur ab urbe. *b*) *eröffnen, kund thun, nomen; res; rem ordine; (*Liv.*) his quae nunc panduntur fatis.

Pandōsia, ae, *f.* [*Πανδωσία*] Stadt in Bruttium.

Pandrŏsos, i, *f.* [*Πάνδροσος*] Tochter des Cecrops, *Ov.*

pandus, *adj.* gekrümmt, gebogen (mit einer ſchwachen Krümmung; vgl. uncus, curvus); *carinae; *cornua; *rami; *lances; *delphines.

pănēgўrĭcus, *m.* [*πανηγυρικός* mit u. ohne *λόγος*] die Feſtrede des Jſokrates zur Herſtellung der Eintracht im Kriege wider die Perſer u. zur Verherrlichung Athens, *Cic. Quint.*

†**Pangaeus mons** od. (*Virg.*) **Pangaea**, ōrum, *n.* [*τὸ Πάγγαιον*] Gebirge Macedoniens an der Grenze von Thracien.

pango, panxi od. pēgi, panctum, in bildl. Bedeutung pĕpĭgi, pactum, 3. 1) (mehr der älteren Sprache angehörig; vgl. figere) feſt ſchlagen, -ſetzen, befeſtigen, clavum einſchlagen, *ancoram litoribus (*dat.*). Hierv. *a*) †pflanzen, ramulum; illas (laureas) confestim eodem loco; *bepflanzen, colles. *b*) im Geiſte gleichſam aneinanderfügen, einrahmen, beſ. verbunden mit versus, carmina, wie im Deutſchen 'zimmern, ſchmieden' = verfertigen, abfaſſen (nicht ſchlechthin = dichten), alqd Sophocleum; *poëmata; *maxima facta patrum beſingen; *zu Stande bringen, neque prima per artem temptamenta tui pepigi, d. i. auch habe ich nicht vorher dein Herz auf künſtliche Weiſe zu erforſchen geſucht. 2) *tp.* Etw. rechtlich feſtſetzen, -beſtimmen, terminos, fines; ſpeciell, Etw. verabreden, -ausbedingen, -abſchließen (beſchränkt auf die Perfectformen, während für das Uebrige paciscor üblich iſt), pacem, amicitiam cum alqo; †pretium libertati; m. ut, ne, (ſeltener) m. *inf.*, obsides dare pepigerant, *Liv.* 43, 21., ulcisci, *Tac.*; m. *abl.* des Preiſes, ducentis Philippis rem pepigi, *Plaut.*; quo (pretio) pepigerant, *Liv.*; *foedera abſchließen; *von Bienen, eine Ordnung beſtimmen.

pānĭceus, *adj.* [panis] aus Brod gemacht, milites, ſcherzh. mit Anſpielung auf panis u. die ſamnitiſche Stadt Pana, etwa 'Wandsbecker', einm. *Plaut. Capt.* 1, 2, 59.

pānĭcum, i, *n.* der welſche Fench, wilde Hirſe.

pānĭfĭcium, ii, *n.* [panis u. facio] das Opferbrod, *Suet.*

pānis, is, *m.* (vorcl. auch **pane**, is, *n.*) das Brod; p. cibarius od. *secundus grobes, gemeines; p. ater.

Pāniscus, i, *m.* [*Πανίσκος*] ein kleiner Pan, ein Panchen.

Pannŏnia, ae, *f.* [*Παννονία*] eine Landſchaft im Süden der Donau zwiſchen Dacien, Noricum u. Illyrien (Theile von Ungarn, Slavonien u. Bosnien), *Ov. Eutr.*; dav. **Pannŏnicus**, *adj.*, *Suet.*; *subst.* ***Pannonius**, ein P.; **Pannonii**, [*Παννόνιοι*] *Tac. Suet.*

pannōsus, *adj.* [pannus] zerlumpt, lumpig, homo.

pannus, i, *m.* *ein Stückchen Tuch, Lappen, assuitur p. purpureus von aufgeputzten Schilderungen in einem Gedichte, die dem behandelten Gegenſtande ganz fremd ſind; ein Lumpen, pannis obsitus, *Ter.*; auch (*Hor.*) von dem groben Mantel der Cyniker, duplici p. mit doppelt umgeſchlagenem, si non rettuleris p.; überh., *Gewand, Fides velata albo p.

Pănomphaeus, i, *m.* [*Πανομφαῖος*] Beiname des Jupiter, Urheber des Orakels u. göttlicher Anzeichen, *Ov.*

Pănormus (Pănh.), i, *f.* [*Πάνορμος*] Stadt auf Sicilien, j. Palermo. Dav. **-mĭtānus**, *adj.*

pansa, ae, *m.* [pando] breitfüßig, der Breitfuß, *Plaut.*; dah. als Beiname, z. B. C. Vibius P.

Pantăgias, ae, [*Παντάγιας*] kleiner Fluß an der Oſtküſte Siciliens, *Virg. Ov.*

pantex, ĭcis, *m.* der Wanſt, *pl.* die Gedärme, [*Plaut.*

panthēra, ae, *f.* [*πάνθηρ*] der Panther, das Pantherthier.

panthērĭnus, *adj.* [panther] komiſch übertr. (*Plaut.*) gefleckt-, bunt von Schlägen.

Panthous (ſpät.) od. zſgz. (*Virg.*) **Panthus**, i, *m.* [*Πάνθοος*, *Πάνθους*] Sohn des Othrys, Vater des Euphorbus. Dav. ***Panthoĭdes**, ae, *m.* Sohn des P., *a*) Euphorbus. *b*) Pythagoras, der behauptete, er ſei früher Euphorbus geweſen.

Pantĭcăpaeon od. **-um**, i, *n.* [*Παντικάπαιον*] Stadt am cimmeriſchen Bosporus in der jetzigen Krimm, *Eutr.*

Pantŏlăbus, i, *m.* [*παντολάβος*, Alles nehmend] Schnapphahn, Name eines Paraſiten, *Hor.*

pantŏmīmus, i, *m.* [*παντόμιμος*] der Pantomime, Ballettänzer, *Suet.*

păpae, *interj.* [*παπαί*] (*Com.*) ei, ei! potz tauſend!

păpāver, ĕris, *n.* der Mohn, papaverum capita.

***păpāvĕreus**, *adj.* [papaver] von Mohn, einm. *Ov. fast.* 4, 438.

Paphlăgo, ŏnis, *m.* [*Παφλαγών*] ein Paphlagonier, Bewohner der zwiſchen Pontus u. Bithynien gelegenen Landſchaft in Kleinaſien **Paphlăgŏnia**, ae, *f.*

***Păphos** od. **-us**, i, [*Πάφος*] 1) *m.* Sohn des Pygmalion, Gründer der Stadt P. 2) *f.* Stadt auf Cypern, der Venus geheiligt. Dav. **Păphius**, *adj.*, *a*) cypriſch, Venus, *Tac.*; heros = Pygmalion, *Ov. b*) *paphiſch, der Venus heilig, myrtus.

păpĭlio, ōnis, *m.* der Schmetterling, *Ov.*

păpilla, ae, *f.* 1) †die Bruſtwarze. 2) *†die Bruſt.

Păpīrius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; 1) Gajus P. Carbo, Volkstribun 133 v. Chr., Anhänger des C. Gracchus, ſpäter als Conſul 120 v. Chr. von den Optimaten gewonnen. 2) Lucius P. Cursor, fünf Mal Conſul u. zwei Mal Dictator während der Kriege Roms gegen die Samniter u. andere Völker in Unteritalien; *adj.* **Papirius**; dav. **-iānus**, *adj.*

pappo, 1. pappen, eſſen, alqd, *Plaut.*

păpŭla, ae, *f.* ein Hitzbläschen, *Virg.*

***păpȳrĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [papyrus-fero] die Papyrusſtaude tragend.

păpȳrus, i, *comm.* u. **-rum**, i, *n* [*πάπυρος*] meton., aus Papyrusbaſt bereitetes Papier zum Schreiben, *Cat.*

par, păris, I) *adj.*, 1) gleich, gleichkommend, einem Anderen in Hinſicht auf Größe, Macht, Geltung, den Grad (vgl. aequalis, aequus, similis), magnitudo; pari intervallo; par similisque ceteris; finitimus oratori poëta ac paene p.; pares in amore et aequales, von gleichſtarkem u. gleichartigem Gefühl der Liebe erfüllt; virtutes esse inter se aequales et p. qualitativ von Seiten ihrer gemeinſamen Quelle und quantitativ von Seiten ihres Werthes gleich; rebus ipsis p. et aequalis oratio wenn man nicht mehr u. nicht weniger ſagt, als die Sache verlangt, und die Worte zugleich in ihrer Form dem Inhalt angemeſſen ſind; altera sententia est, quae definit amicitiam p. officiis et voluntatibus welche die F. auf quantitativ gleiche Gefälligkeiten u. Gefühle, auf die Gegenſeitigkeit, Reciprocität quantitativ gleicher Gefälligkeiten und Gefühle beſchränkt; alcui alqa re; p. est alcui alqd cum alqo; homo p. ad virtutem, *Liv.*; cujus paucos p. tulit; quem tu p. cum liberis tuis fecisti gleichgeſtellt haſt; p. atque, et, quam; *pares cantare, gleich fertig im Geſange; *cornicis vetulae temporibus parem Lycen die Lebenstage der Krähe erreichend; *quaeret parem an Treue und Ergebenheit gegen ſich; *in tuto semper amore pares; *subst.* der (die) Gleiche Jmds., der Genoſſe, die Genoſſin, dah. *Gatte; *n.* das Gleiche, Gleiches, paria paribus respondere; (*Hor.*) par impar ludere Gerade u. Ungerade; ein Paar, gladiatorum; tria aut quattuor paria. Insbeſ. *a*) Jmdm. gleich an Stärke, -gewachſen, alcui; armis se p. existimare; (*Just.*) adversus victores; *Atlanti viribus; universos p. esse posse könnten es aufnehmen; †magnitudine navium; adhuc p. non sumus (fletui); et virtute et numero pugnando p. nostri für den Kampf, *Caes. b. G.* 5, 34, 2.; *subst.* der Gegner, habeo parem, quem das, Hannibalem, *Liv. b*) bildl., entſprechend, angemeſſen gegenſeitigen Verhältniſſen der Dinge, ſchicklich, erit rebus p. oratio; ut par est; p. est primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere; ut constantibus hominibus p. erat; quid se facere p. esset; *p. est; (*Plaut.*) m. ut; *fama gebührend. 2) ſich ſelbſt gleich, gleich ſtark in Etw., in utriusque orationis facultate; animo ac viribus.

părābĭlis, e, *adj.* [paro] leicht anzuſchaffen.

părădoxa, ōrum, *n.* [*παράδοξα*] paradoxe d. h. auffallende und der allgemeinen Meinung zuwiderlaufende Sätze.

†**Păraetăcēne**, es, *f.* [*Παραιταχήνη*] Gebirgsgegend in Medien. Dav. *subst.* **-ae**, ārum, *m.* [*Παραιτάκαι*].

Paraetŏnium, ii, *n.* [*Παραιτόνιον*] Hafenſtadt in Nordafrika, Bſ. des *bell. Alex.* u. *Ov.*

†**părălўsis**, is, *f.* [*παράλυσις*] der Schlagfluß.

†**părāphrăsis**, is, *f.* [*παράφρασις*] (ſpät.) die Umſchreibung. [rin, *Hor.*

părăsīta, ae, *f.* [parasitus] (ſelt.) die Schmarotze-

părăsītaster, stri, *m.* [parasitus] ein Afterſchmarotzer, einm. *Ter. Ad.* 5, 2, 4.

părăsītātio, ōnis, *f.* [parasitor] das Schmarotzen, einm. *Plaut. Amph.* 1, 3, 20.

părăsītĭcus, *adj.* [parasitus] ſchmarotzeriſch, Schmarotzer-, ars, *Plaut.*

părăsītor, *dep.* 1. [parasitus] ſchmarotzen, *Plaut.*

părăsītus, i, *m.* [*παράσιτος*, mit od. bei einem eſſend] in üblem Sinne, der Schmarotzer, der ſich für eine freie Mahlzeit zum Schmeichler od. Poſſenreißer hergiebt; ſcherzh. (*Plaut.*) ne ulmos parasitos faciat mich tüchtig prügele.

părāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [paratus] 1) vorbereitet, ſchlagfertig. 2) (*Plaut.*) ſorgfältig.

părātio, ōnis, *f.* [paro] das Streben zu erwer-

ben, das Trachten nach Etw., einm. *Sall. Jug.* 31, 8.

părătrăgoedo od. **-dio**, 1. [παρατραγῳδεῖν] tragisch reden, pomphaft sich ausdrücken, einm. *Plaut. Ps.* 2, 4, 17.

1. părātus, us, *m.* [paro] die Zubereitung, Zurüstung, Veranstaltung, necessarius vitae cultus aut p.; militum et armorum; †funebris; *triumphi; *Tyrios induta p. Kleidung, Anzug; *largis paratibus uti; (*Tac.*) ventris et ganeae p. (*pl.*).

2. părātus, *adj. m. comp.* u. *sup.* [*partic.* v. paro] 1) vorbereitet-, bereit-, fertig-, entschlossen zu Etw., auf Etw. gefaßt, ad alqd; ad dimicandum; Sex. Aelius, ad dicendum ein fertiger Redner; ad pericula subeunda; miles p. castris ponendis; *acies p. neci; †p. in res novas; *in utrumque; m. *inf.*; m. ut, sic, sic animo p., ut; ita paratus venis = tam male p., *Cic. div. in Caec.* 15, 50.; animo (im Geiste) p.; p. victoria ein leichter; locos p. atque expeditos habere; paratissimus animus; †paratior animo, mit entschlossenerem Muthe; *urbs p. zur Aufnahme der Heimathlosen; (*Ter.*) tibi erunt p. verba, huic homini verbera. 2) Insbes. *a*) wohl gerüstet, ausgestattet (vgl. instruo, orno), naves paratissimae ad navigandum segelfertig; omnia ad bellum apta ac p. sunt vollkommen fertig; paratissimus in jure wohl beschlagen; paratissimi in rebus maritimis. *b*) kampfgerüstet, schlagfertig, legiones; milites; exercitus nostri; ut impeditos aggrederentur, p. in armis erant; milites cibum capere atque, uti simul cum occasu solis egrederentur, paratos esse jubet; †ad proeliandum animo atque armis; instructus paratusque; ad praedam; hunc hominem, tam acrem, tam audacem, tam p.; (*Ter.*) itane huc p. advenis? so mit List versehen, für u. fertig.

Parca, ae, *f.* [verw. m. partior, para, eigtl. die Zutheilende] die Schicksalsgöttin; gew. zählte man drei Parzen (bah. bei *Hor.* tres sorores), Clotho, Lachesis u. Atropos, von denen das Schicksal u. der Tod der einzelnen Menschen abhing, indem sie den Lebensfaden spinnen.

parce, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [parcus] sparsam, kärglich, frumentum p. metiri. Dav. *a*) mit Maßen, wenig, parcius dicere de laudibus alcjs; p. laedere nur leicht; ludere, (*Caec.* in *Cic. ep.*) scribere; *parcius (schonender) objicere; *nec verbo parcius absens (*sc.* rex paterque audisti) nicht wortkarger, ganz ebenso; *parcius nitere in Folge schlechterer Pflege; mit gehöriger-, einsichtsvoller Mäßigung, *(verba) Graeco fonte cadent p. detorta; ut parcissime dicam, *Quint.*; qui parcissime *sc.* dicunt sich am mäßigsten-, zurückhaltendsten darüber äußern, das geringste Zeitmaß angeben, *Quint.* 10, 4, 4. u. Krüger z. d. St. *b*) selten, *parcius quatiunt fenestras; †civitatem Rom. parcissime dare.

parciprŏmus, *adj.* [parcus-promo] (*Plaut.*) sparsam im Hervorlangen, ein Knicker, Filz.

parco, pĕpĕrci (seltener [*Plaut. Nep.*] parsi), parcĭtum u. parsum, 3. 1) sparen, mit Etw. sparsam umgehen, alcui rei, operae; (*Plaut.*) pecuniam; (*Virg.*) talenta gnatis parce tuis; *parcentes dexterae kargende; *p. cadis; *viribus haushalten mit ꝛc.; parcendo, durch Sparsamkeit; ne labori suo neu periculo parceret er möchte ihnen nicht ersparen ꝛc. 2) schonen, verschonen, nicht verletzen, alcui; aedificiis; valetudini; vitae; rei publicae; (*Caes. Hor.*) p. sibi, sich schonen, auf seine Gesundheit bedacht sein, insbes. (*Hor.*) in Bezug auf schädliche Eßlust = fasten; p. auribus alcjs d. h. Etw. nicht sagen, das Jmdm. unangenehm sein würde; *nec divum parcimus ulli fragen nach keinem der Götter. Dah. *a*) Etw. unterlassen, vor Etw. sich hüten u. dgl., labori; *lamentis, *bello; sehr oft, meist dicht., m. *inf.* statt noli; einm. *Liv.* 34, 32. parce fidem ac jura societatis jactare. *b*) sich einer Sache enthalten, in Etw. sich mäßigen, von Etw. ablassen, a caedibus; *metu, sich nicht fürchten; auxilio, eine angebotene Hülfe nicht benutzen; *oculis, *luminibus, nach Etw. nicht hinsehen; *voci iraeque; *saccis tanquam sacris unberührt lassen.

parcus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verw. m. parum, κανῶος] 1) sparsam, sowohl lobend, haushälterisch, colonus parcissimus; pater; als tadelnd, karg, knickerig, *senes; *ob heredis curam; *magnum donandi mit großen Geschenken; †pecuniae; dah. überh. zurückhaltend-, sich mäßigend-, sich einschränkend in Etw., in largienda civitate; †in laudando; †m. *gen.*, vini; pecuniae; parcior somni; parcissimus honorum; (spät.) in cibum; insbes. sparsam im Ausdruck, knapp, schlicht, wortkarg, Crassus erat elegantium parcissimus, Scaevola parcorum elegantissimus, einm. *Cic. Brut.* 40, 148. (vgl. 43, 158., wo Crassus perbrevis heißt). 2) *sparlich, knapp, gering, schwach, sal; lintea; p. deorum cultor et infrequens; optima mors, parcâ quae venit apta die in kurzer Zeit, schnell; ira, verba gelind.

pardălis, is, *f.* [πάρδαλις] das Weibchen des Panthers, einm. *Curt.* 5, 1, 21.

1. părens, tis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von pareo] 1) gehorsam, parentiores exercitus, einm. *Cic. off.* 1, 22, 76. 2) *subst.* im *pl.*, die Unterthanen, *Sall. Jug.* 102, 7. u. wahrscheinl. auch *Jug.* 3, 2., an welcher Stelle statt vi quidem regere patriam *aut* parentes gelesen werden zu müssen scheint vi quidem r. patriam *ut* parentes.

2. părens, tis, *m.* u. *f.* [pario] 1) der Vater u. die Mutter (es bezeichnet das natürliche Verhältniß der Erzeuger, während pater u. mater mehr das bürgerliche und politische bezeichnet); *pl.* parentes, die Eltern; libertatem patriam parentesque armis tegere; qui patriae parentibus aris et focis suis bellum paraverunt; *p. Idaea, *Idaea deum, Cybele; *Tegeaea od. Euandri, Carmenta; *bl. p. vom Jupiter; **f.* Gebärerin, Mutter; in weiterm Sinne, *Großvater, Urgroßvater, Ahnherr; (*Eutr.*) Vetter, †(*pl.*) Vettern, Anverwandte; *die Vorfahren, more parentum. 2) Schöpfer, Urheber, Stifter u. dgl., Socrates p. philosophiae; p. patriae, operum; *lyrae vom Merkur; auch von Städten, von denen Colonien ausgegangen sind.

părentālis, e, *adj.* [2. parens] 1) *elterlich, der Eltern, umbra. 2) *zur Todtenfeier der Eltern u. Verwandten gehörig, dies; *subst.* **-tālia**, ium, *n.* die Todtenfeier der verstorbenen Eltern od. Verwandten.

părento, 1. [2. parens] 1) den verstorbenen Eltern od. Verwandten od. überh. theuren Personen ein feierliches Todtenopfer bringen, mortuis. 2) *tp.* Jmdm. gleichsam ein Sühnopfer bringend, seinen Tod durch den Tod eines Andern rächen, alcui; bildl., ein Opfer darbringen, Genugthuung verschaffen, sühnen, versöhnen, †internecione hostium justae irae parentatum est; †sanguine suo manibus hostium; *umbris.

părĕo, ui, — 2. 1) eigtl., erscheinen, sichtbar sein, immolanti jecinora replicata paruerunt,

Suet. Aug. 95.; insbes. *impers.* paret, es zeigt sich deutlich, es erhellt, es steht fest (alte juristische Formel), si paret; si pareret; abunde parere arbitror m. *acc. c. inf.*, *Suet. Cal.* 8.; quantum postea eventu paruit, *Suet. Vesp.* 4. 2) gehorchen, gehorsam sein, Folge leisten (als ein Diener dem Gebieter zum Gehorsam verpflichtet und von einem dauernden Zustand; vgl. obedio, obsequor, obtempero), insbes. unterworfen-, unterthänig sein, nulla fuit civitas, quin Caesari pareret atque imperata faceret; etiam latronum leges esse dicuntur, quibus pareant; p. ducibus, legibus; Samnitium dicto, voluntati alcjs; perpetuo imperio; qui bene imperat, paruerit aliquando necesse est; si voluisset, paruissem; *arva colono; *vireta parentia ventis; *omnis res, virtus, fama etc. pulchris divitiis p.; *cui pecudum fibrae, coeli cui sidera p. (v. Weissager); *cui p. armenta; dah. nach Etw. sich richten, ihm willfahren, -nachgeben, -fröhnen u. dgl., utilitati; irae suae plus quam utilitati communi; naturae; cupiditatibus; necessitati; †animo et tempori, der Gemüthsstimmung u. den Zeitumständen gemäß handeln; *gulae parens; *promissis p. nachkommen.

părĭes, ētis, *m.* [*parietibus vierfilb.] die Wand, intra parietes, innerhalb der vier Wände, auch = auf gütlichem Wege; nullo modo posse iisdem parietibus (zwischen denselben vier Wänden od. Pfählen) tuto esse tecum; forensi luce carere intraque parietes alere eam gloriam etc.; sprichw. (*Hor.*) tua res agitur, paries cum proximus ardet des Nachbars Wohnung; auch s. fidelis.

părĭĕtārius, *adj.* [paries] zur Wand gehörig, Wand-, herba p., Wand-, Mauerkraut, als Spitzname des Trajan wegen der vielen von ihm herrührenden Inschriften auf öffentlichen Gebäuden, einm. *Aurel. Vict. epit.* 41, 13.

părĭĕtīnae, ārum, *f.* [paries] verfallene Wände od. Mauern, altes Gemäuer, Ruinen; dah. tenebris et quasi parietinis rei publicae.

Parilia s. Pales.

***părĭlis**, e, *adj.* [par] gleich, gleichförmig.

părĭo, pĕpĕri, partum, 3. 1) gebären, hecken, liberos; ova legen. 2) überh. hervorbringen, erzeugen, terra p. fruges; urbes; *tp. a*) schaffen, erfinden, verba; †fabulae Scyllam; quod diu parturit animus vester, aliquando pariat; quae tota ab oratore pariuntur, excogitationem non habent difficilem. *b*) zuwegebringen, erwerben, verschaffen, gewinnen, verursachen, stiften, zuziehen, Sallentino agro pax parta; majore praeda parta; optima spolia sunt parta; parta bona; p. sibi laudem, divitias, salutem, p. amicos; victoriam ex, de alqo, decus ingens belli huic urbi ex hoste communi; gratiam ab alqo, apud alqm; gloriam (*sc.* sibi); sibi magnam amicitiam cum alqo; haec, quibus rebus pariuntur a singulis, eisdem fere a multitudine; †p. fugâ sibi salutem, sich durch die Flucht retten; (*Ter.*) odium; dolorem; ne quam suspitionem pareret; *sanguine sibi patriam; *letum sibi manu, sich den Tod geben; (*Hor. sat.* 2, 2, 19.) unde putas aut quî partum, weißt du, woher und wie dies kommt? *subst.* **parta**, ōrum, *n.* das Erworbene, Vermögen, patris mei bene p., *Ter.*; p. viri retinere, amittere, *Sall.* [Hecuba; vgl. Helena.

Părĭs, ĭdis, *m.* [*Πάρις*] Sohn des Priamus und der

Părīsii, ōrum, *m.* Völkerschaft im nördl. Gallien, mit der Hauptstadt Lutetia (Parisiorum), j. Paris.

părĭter, *adv.* [par] 1) gleich, in gleichem Grade, ebenso (vgl. aequaliter), non p. omnes egemus; nostra in amicos benevolentia illorum erga nos benevolentiae p. aequaliterque respondeat; p. ac, atque, et, ut (wie, als); (*Sall.*) pariter acri; (*Sall.*) p. qualis; auch p. mecum, ebenso wohl wie ich; *p. cum flamine, schnell wie der Wind; *p. cum matre caput ferens; (*Liv.*) ultimae p. propinquis, die Entferntesten ebensowohl wie die Näherstehenden; *p. — que, auch *que — que, *p. — vel. 2) eigtl., paarweise = zu gleicher Zeit, zugleich, zusammen, p. multos invadere; p. cum luna crescere; p. cum occasu solis; p. cum vita sensus amittitur; *p. — p. = sobald — so, hanc p. vidit, p. optavit; auch gleichfalls, ebenfalls, plura castella Pompejus p. distinendae manus causâ temptaverat; pariterque oppidani agere; *p. nymphas incedere vidit.

părĭto, 1. [*intens.* von 1. paro] im Begriff sein, mit Etw. umgehen, m. *inf.*, m. ut, *Plaut.*

părĭtor, ōris, *m.* [pareo] der Trabant, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 2. **Părĭtānus**, *adj.*

Părĭum, ii, *n.* [*Πάριον*] Hafenstadt in Mysien. Dav.

Părius s. Paros.

1. **parma**, ae, *f.* der kleine-, runde Schild (vgl. scutum, clipeus), den die Leichtbewaffneten und die Reiter trugen (vgl. palma); *überh. Schild.

2. **Parma**, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. Parma. Dav. *subst.* **Parmensis**, is, u. *pl.* **-enses**, ium, *m.*

parmāti, ōrum, *m.* [1. parma] die Parmenträger, einm. *Liv.* 4, 49, 1.

Parmĕnĭdes, is, *m.* [*Παρμενίδης*] griech. Philosoph aus Elea, ums J. 500 v. Chr.

Parmenio, ōnis, *m.* [*Παρμενίων*] einer der berühmtesten Feldherrn Philipp's u. Alexanders d. Gr., *Curt.*

parmŭla, ae, *f. dem.* von 1. parma, *Hor.*

parmŭlārius, ii, *m.* [parmula] ein Anhänger der mit der parma kämpfenden Gladiatoren, *Suet.*

Parnāsus od. **-nassus**, i, *m.* [*Παρνασός* od. *-σσός*] Berg in Phocis, an welchem Delphi u. die castalische Quelle lag, dem Apollo und den Musen heilig, *Virg. Ov.* Dav. ***Parnāsius** u. ***-āsis**, ĭdis, *f. adj.* parnassisch, delphisch, apollinisch.

1. **păro**, 1. [verw. m. pario] 1) bereiten, zubereiten, gehörig einrichten, veranstalten, besorgen, rüsten, Vorkehrungen zu Etw. treffen, convivium; turres, falces; copias, bellum, bellum alcui; necem, insidias alcui; p. iter, fugam, orationem ad tempus; se ad iter, se ad discendum; †se proelio, *se pugnae; *se cruori humano; †juvenis ille, qui foro et eloquentiae parabatur; †famem satietate; *campum kampfgerecht machen, ebnen; *arma animis, kampfgerüstet sein; *jussa vollführen; *dicta contra erwidern; m. *inf.*, sich anschicken, eben damit umgehen, proficisci, deterrere; (*Com.*) m. ut, ne; si ita natura paratum esset, ut; absol., rüsten, Rüstungen machen, Vorkehrungen treffen, oppugnare aut p. omnibus locis; festinare, p., *Sall.*; auch einm. *Liv.* 42, 53. jussis ad iter p. 2) anschaffen, verschaffen, erwerben, hordeum; locum ac sedes; latos fines; exercitum, copias aufbringen; pacem, societatem machen; praesidium senectuti; insbes. käuflich erwerben, kaufen, hortos; praedia; frumenta; jumenta impenso pretio; aere, argento paratus vom Sklaven.

2. **părō**, 1. [par] 1) gleichschätzen, vos, einm. *Plaut. Curc.* 4, 2, 20. 2) p. se cum collega, sich in Betreff der Amtsgeschäfte vergleichen mit ꝛc., einm. *Cic. fam.* 1, 9, 25.

părŏchus, *m.* [*πάροχος*] 1) der Lieferant, der auf jeder Station für eine bestimmte, von dem Staate ausgesetzte Summe reisenden Magistratspersonen und solchen, die dieselben Vorrechte wie diese genossen, die

unentbehrlichsten Bedürfnisse, wie Heu, Holz, Salz, Brod lieferte, publici. 2) überh. der Wirth, Gastgeber, einm. *Hor. sat.* 2, 8, 36.

Paropamĭsus (Parap.), i, *m.* [*Παροπάμισος, Παραπ.*] Hauptgebirge des inneren Asiens. Dav. **Paropamisadae** (Parap.), ārum, *m.* die Bewohner eines am südlichen Abhange des P. gelegenen Landstrichs, *Curt.*

Părus, i, *f.* [*Πάρος*] Insel im ägäischen Meere, berühmt wegen ihres weißen Marmors, Geburtsort des Archilochus. Dav. **Părius,** *adj.* lapis, Marmor; crimine P. est accusatus mittelst einer Anklage wegen Paros; *subst.* **Pării,** ōrum, *m.*

parra, ae, *f.* ein Vogel, dessen Geschrei Unglück prophezeite, nach Einigen die Schleiereule, nach Anderen der Grünspecht, *Hor.*

Parrhăsia, ae, *f.* [*Παρράσια*] Landschaft u. Stadt in Arcadien. Dav. ***Parrhăsis,** ĭdis, *f.* u. ***-sius,** *adj.* = arcadisch, insbes. von der Callisto; dea P. = Carmenta.

Parrhăsius, ii, *m.* [*Παρράσιος*] berühmter griech. Maler aus Ephesus, ums J. 400 v. Chr.

parrĭcīda (pāric.), ae, *comm.* [wahrsch. aus patricida von pater u. caedo] der Vatermörder, Elternmörder. Hiero. *a*) Kindesmörder, p. liberūm. *b*) Mörder freier Bürger, civium; parricidae. *c*) Mörder des Staatsoberhauptes, als Vaters des Vaterlandes, wie von den Mördern des Cäsar. *d*) der Hochverräther, Vaterlandsfeind, rei publicae; der Empörer, Verräther, regis, exercitus; (*Tac.*) von Vitellius, der sich gegen Otho empörte; der Räuber des Heiligen.

parrĭcīdālis, e, *adj.* [parricida] (spät.) mörderisch, verruchT.

parrĭcīdium, ii, *n.* der Vatermord. Hiero. *a*) Elternmord, Sohnesmord, p. filii; Brudermord, fratris, fraternum, auch bl. p.; Onkelmord, patrui; Verwandtenmord, Bürgermord. *b*) der Hochverrath, die Empörung gegen das Vaterland, patriae, publicum; auch Versündigung an der Philosophie als Mutter des Lebens.

pars, tis, *f.* 1) der Theil (im Gsf. zum Ganzen; vgl. portio), die Abtheilung, das Stück, Numidiae p. tertia, dimidia p. exercitus; quod Ariovistus — in eorum finibus consedisset tertiamque p. (nach dem Zsbg. = das Drittel) agri Sequani — occupavisset et nunc de altera p. tertia Sequanos decedere juberet; tres jam copiarum p. (Viertel) Helvetios id flumen traduxisse, quartam fere p. citra flumen Ararim reliquam esse, — ad eam p. pervenit, quae nondum flumen transierat; agri p. duae (Drittel) ademptae; multae novem p. (Zehntel) detraxit; †Caesar in suam p. oppidi venit; †hanc fundere in partem Caesaris; †erat magna multitudo oppidanorum in parte Caesaris in dem Theile der Stadt, in welchem C. war; zweifelh. bei *Caes. b. c.* 3, 112, 11. Pothinus nutricius pueri et procurator regni, in parte Caesaris; vgl. Kraner z. d. St.; ea gens in parte magis quam in dicione Carthaginiensium erat gehörte mehr zu dem Carthago überlassenen Theile, Bereiche, Gebiete, als ꝛc., *Liv.* 21, 5, 3.; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St.; complures milites hujus urbis omnibus p. interficiebantur; reliquis oppidi p. sic est pugnatum, ut; p. erat regiae exigua, in quam ipse habitandi causa initio erat inductus; in abditam aedium p. secedere; copias in quattuor p. distribuerat; partes facere, Theile machen, abtheilen, eintheilen; duabus partibus amplius frumenti abstulit zweimal soviel; *p. nectaris, *Falerni, *mundi u. dgl.; *te meae partem animae; *non omnis moriar multaque p. mei (mein in meinen Dichtungen fortlebender Geist) vitabit Libitinam; *parte tamen meliore mei super alta perennis astra ferar; magna, major, maxima p. hominum, (*Hor.*) bona p. hominum, ein gut Theil-, sehr viele Menschen, maxima p. vatum decipimur; dah. auch bl. pars von einem Theile Menschen, bes. collect. mit Construction nach dem Sinne, häufig bei den Historikern u. Dichtern, p. major auctores sunt; magna p. caesi sunt; magna p. raptae; p. exigua, duce amisso, Romam inermes delati sunt; capti p. in crucem acti, p. bestiis objecti, pauci etc.; oft auch pars — alii; pauci — pars — alii; pars — alii — plerique; pauci — pars — p.; multi — pars; (*Hor.*) pars hominum — p. multa; sunt qui — altera pars, Manche — Andere; ex parte, †in parte, *parte, zum Theil, theilweise, auch †quadam ex parte; (einm. *Caes. b. c.* 1, 46, 2.; vgl. Kraner z. d. St.) nonnulla p.; magna ex p., großentheils; majore ex p., maxima ex p., größtentheils; auch magna p., magnam, maximam p.; omni ex parte, omni p., *omni a p., gänzlich; *†nulla p., ganz u. gar nicht; ex aliqua p., eines Theils; per partes emendare in den einzelnen Theilen, stückweis, *Plin. ep.* 2, 5, 10.; legendus (Ovidius) tamen in partibus stellenweise, *Quint.* 10, 1, 88.; solis magnitudine multis p. (um vieles) terra superatur; numero multis p. inferior; eandem rem non multis p. (viel) malle; pro parte, nach bestimmtem Theile, pro rata parte, nach dem für gut befundenen Theile, nach Verhältniß, verhältnißmäßig, pro sua quisque parte, jeder für sein Theil, soviel an ihm ist, pro mea, pro tua p.; (*Cic. p. Rosc. A.* 47, 136.) pro mea tenui infirmaque p., nach Maßgabe meiner Geringfügigkeit u. Schwäche; cunctis in partes muneris sui benigne pollicentibus operam suam für den einem Jeden zugetheilten Geschäftskreis, *Liv.* 6, 6, 16.; pudica mulier in partem juvet domum für ihren Theil, ihres Theils, *Hor. epod.* 2, 59, 40.; pro virili parte s. virilis; consules Dyrrhachium profectos cum magna parte (Abtheilung) exercitus; quam p. fors obtulit; in partem venire alcjs rei, partem habere in alqa re, in parte alcjs rei esse, Antheil bekommen, -haben an ꝛc.; in partem, in partem alcjs rei vocare Theil nehmen lassen an ꝛc.; (*Virg.*) divos ipsumque vocamus in partem praedamque (= in partem praedae) Jovem; (*Tac.*) quae (classis) ab Agricola assumpta in partem virium; auch *Liv.* 7, 22, 9. per eundem, qui ad dictaturam aperuisset viam, censuram quoque in partem vocari plebes volebat zum Theil für sich in Anspruch nehmen; dare partes (amicis) Theil nehmen lassen od. Verrichtungen zu ihrem Vortheile dabei auftragen, *in partem dare alqd alcui; (*Plin. ep.* 7, 37, 3.) non nummo sed partibus locare agrum für einen Antheil des Naturalertrags; (*Nep.*) nullam in ea re suam p. fore, er werde keinen Antheil daran haben; omnium partes (*sc.* imperii den Antheil an den Ländern Aller) corripere atque complecti; *violentior p. natalis horae der am heftigsten-, mit überwiegender Heftigkeit und Ungunst bei meiner Geburt betheiligt ist; *quorum pars magna fui, woran ich selbst Theil nahm; *Lausus, p. ingens belli; *p. haud temnenda belli Orodes; auch Antheil an einer gemeinsamen Unternehmung, dah. die Actie, magnas p. habuit publicorum; dare partes; p. illo tempore carissimae. Insbes. *a*) Landestheil, Landstrich, Gebiet, Gegend, hac p. neglecta s. negligo 2); partes orientis; *Eoae; omnes quae in istis p. essent opes copiaeque; in eam p. ituros atque

ibi futuros Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset; in eas p. Galliae venire; in omnibus p. Eburonum; ex reliquis p.; in omnes p.; *qua p. debacchentur ignes. *b*) die Richtung, Gegend, Seite; auch wie 'Seite', Beziehung, Rückſicht, Fall u. dgl., exploratum in omnes p. dimissi erant; una ex parte, von der einen Seite; ex utraque p.; qua ex p., wo, si qua ex p.; quam se cunque in p. dedisset, wohin er ſich wenden mochte, auf was er ſich einließ; duabus ex p.; omnibus in p., omnibus p., überall; omnibus p. auch durchgängig, in allen Stücken, in jeder Art; ex omnibus p., von allen Seiten her; ex omnibus p. advolare; ex omnibus p. ab eo flagitabatur; ex omnibus p. (im Senat) postulabatur, ut; reliquis, extremis p., auf den übrigen, äußerſten Punkten, utram in p., nach welcher Richtung hin, qua ex p., in dieſer Beziehung, multis p., in vielen Beziehungen, nulla ex p., in keiner Beziehung, Hinſicht, nulla ex p. comparandae sunt [verſchieden an ſich von nulla parte; ſ. oben], *ab omni p. beatus von jeder Seite, in jeder Beziehung vollkommen [vgl. oben omni ex parte, omni parte, omni a parte]; in utramque p. (für u. wider) disputare, disserere; neque ullam in partem disputo weder für noch wider; sententia in utramque p. tuta in beider Rückſicht, nach allen Seiten, für beide Fälle; (*Ter.*) vehemens in utramque p., heftig in beiderlei Richtung — zu gütig u. zu zornig; in eam p., nach der Seite hin, auf-, von der Seite, in der Beziehung od. Hinſicht, dergeſtalt, ſo, in der Abſicht, deswegen, in eam p. accipio, *Ter.*, in eam p. peccant, quae est cautior; scribere in eam p. ne; moveor his rebus omnibus, sed in eam p., ut; neutram in p.; nullam in p. fit significatio nach keiner Seite hin; accipere in optimam p., mitiorem in p. interpretari von der beſten Seite, aufs gelindeſte; in omnes p., nach allen Seiten, Richtungen hin, locum in omnes p. quam maxime impediri; in omnes p. valet in jeder Beziehung; *in omnem p., überall hin; nullam ad p. valet gilt ſchlechterdings nichts; altera p., in altera p.; altera p. — altera p., auf der einen Seite — auf der anderen; quia post Tatii mortem ab sua p. non erat regnatum von ihrer Seite kein König geweſen war; als milit. Ausdruck, Flügel, in sinistra p. curare; in eo cornu — ab sinistra p.; ab utra parte cedere Romanus exercitus coepisset. *c*) die Art, Species einer Gattung, singulis perturbationibus p. ejusdem generis plures subjiciuntur, ut aegritudini invidentia; voluptatis partes hoc modo describunt, ut etc.; quale sit, recti pravique partibus (quaeritur); insbeſ. bei *Liv.* Art-, Zweig des Krieges, -der Truppen, quâ, eâ p. belli, virium; quacunque p. copiarum; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 21, 7, 8. *d*) *sing.* u. häufiger *pl.*, Partei (inſofern ſie als beſonderer Theil vom Ganzen ſich abſondert; vgl. factio), qui partis Romanorum fuerant; nullius partis esse, neutral ſein; se in nullam p. movere neigen; erat illarum p.; p. Sullanae, Pompejanae; civis meliorum p.; optimarum p. esse et existimari; auch *Liv.* 31, 31. civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt [verſchieden von der Formel in parte C. esse an der oben 1) angeführten Stelle *Liv.* 21, 5, 3.]; *divitum partes linquere gestio; partibus rei publicae animus liber erat; in duas p. discedere; in duas p. omnia abstracta sunt; acri viro et quamquam advorso populi partium; auch bl. partes v. der Volkspartei, wenn der Zuſammenhang die nähere Beſtimmung leicht erkennen läßt, ex partium invidia periculum metuentes; tanta lubido in partibus erat; studia partium; †in partes ducere, †trahere, †sollicitare in p. suas, †transire in partes; †habebat in partibus Pallantem. *e*) Theil, den Jmd. bei einer Handlung übernimmt, der ihm dabei zufällt, v. Schauſpieler, die Rolle, dah. überh. Rolle, Rang, Stelle, Aufgabe, Verrichtung, Obliegenheit, Amt u. dgl., primae, secundae, tertiae p., ſ. primus, secundus; primas (partes) agere, die erſte R. ſpielen, primas (partes), secundas alcui dare, ad alqm, alcui deferre; primas ferre, tenere (vgl. Jahn zu *Cic. Brut.* 49, 183.); hinc vos, vos hinc mutatis discedite p., *Hor. sat.* 1, 1, 18. u. Krüger z. d. St.; quo pacto partes tutetur amantis ephebi, ut patris attenti, lenonis ut insidiosi, *Hor. ep.* 2, 1, 171. 172.; doppelſinnig *Cic. p. Sest.* 56, 120. vom Schauſpieler Aeſopus: summus artifex et mehercule semper partium in re publica tanquam in scaena optimarum er hält es mit der beſten Partei im Staate od. mit der Partei der Optimaten [vgl. *d*)], ſo wie er auf der Bühne die vornehmſte Rolle ſpielt; priores p. apud alqm habere den Vorzug, die erſte Nummer; utrique primas, priores tamen libenter deferunt Laelio; partes accusatoris obtinere, has p. lenitatis et misericordiae egi; imperatoris officia atque partes suscipere, imperatorias p. sibi sumere; tuum est hoc munus, tuae p.; ejus p. sunt, ut; nullae esse possunt p. meae; Hernicos ad partes paratos ihre Rolle zu ſpielen; partes legati; nulli omnium has p. vel querimoniae vel miserationis minus convenisse; omnium ordinum partes (die Rolle, Thätigkeit, das Benehmen) in misericordia constitisse; *ne forte seniles mandentur juveni p. pueroque viriles die Eigenthümlichkeiten, der Charakter; *cui dabit partes (Vollmacht) scelus expiandi Jupiter? *partes implere, ſeine Pflicht erfüllen. — *acc.* partim ſ. partem; vgl. partim.

parsĭmōnia (parc.), ae, *f.* [parc.] d. Sparſamkeit, vehemens es nimis aut largitione nimia aut p., *Ter.*; diligentia et p.; (*Plaut.*) veteres mores veteresque p.; bildl., sunt pleraque apta hujus ipsius oratoris, de quo loquor, parsimoniae, einm. *Cic. or.* 25, 84.

Parthăon, ōnis, *m.* [*Παρθάων*] König in Calydon, Vater des Oeneus. Dav. **-ŏnius**, *adj.*, *Ov.*

Parthēni, od. **-thīni**, ōrum, *m.* [*Παρθηνοί*] illyriſche Völkerſchaft in der Nähe von Dyrrhachium.

Parthĕniae, ārum, *m.* [*παρθενίαι*] die Jungfernkinder, aus der Verbindung ſpartaniſcher Jungfrauen mit Heloten entſprungen, *Just.*

parthĕnĭce, es, *f.* [*παρθενική*] eine Pflanze, Jungfernkraut, einm. *Cat.* 61, 194.

Parthĕnius, ii, *m.* [*Παρθένιος*] 1) Gebirge auf der Grenze von Argolis und Arcadien; *als *adj.* 2) Fluß in Paphlagonien, *Ov.*

Parthĕnŏpaeus, i, *m.* [*Παρθενοπαῖος*] einer der ſieben Fürſten vor Theben, *Virg.*

Parthĕnŏpe, es, *f.* [*Παρθενόπη*] alter Name der Stadt Neapolis, *Virg.* Dav. **-pēĭus**, *adj.*, *Cic.*

Parthĕnŏpŏlis, is, *f.* [*Παρθενόπολις*] Stadt in Niedermöſien, *Eutr.*

Parthi, ōrum, *m.* die Parther, kriegeriſches Volk im inneren Aſien (im nördlichen Perſien), vorzügliche Reiter und Bogenſchützen. Dav. 1) **Parthia**, ae, *f.*, auch (*Curt.*) **Parthiēne**, es, **-thyaea**, ae, *f.* das Land der P. 2) **Parthĭcus** u. **-thus**, *adj.*; auch **Parthus**, *a*) *m.*, d. Parther, *Virg. b*) *n.*, Stadt in Illyrien, einm. *Liv.* 44, 6.; vgl. Partheni.

Parthiēni od. **-thyaei**, ōrum, *m.* die Parthiener, **Parthīni** ſ. Partheni. [Parthyäer; vgl. Parthi 1).

partĭceps, cĭpis, *adj.* u. *subst.* [pars-capio] an Etwas theilnehmend, einer Sache theilhaft (meist freiwillig und mehr im Zustand des Genusses od. Besitzes; vgl. consors, socius) *adj.* u. *subst.*, praedae ac praemiorum; animi partem alteram p. rationis faciunt, alteram expertem; animus rationis compos et p.; hujus belli ego p. et socius et adjutor esse cogor; fortunarum omnium socius et p.; •tori (v. Gatten); †p. alcui alcjs rei, †alcui, (*Plaut.*) m. de; (*Ter.*) p. meus, Kamerad, (*Liv.*) pro fratre germano —, pro legato et p. administrati belli.

partĭcĭpo, 1. [particeps] 1) theilhaftig machen, theilnehmen lassen (vgl. communico, impertio), servum consilii sui, *Plaut.*; bei *Cic.* nur einm. *legg.* 1, 12. ad participandum alium ab alio. 2) (selt.) Etw. mit Jmdm. theilen, suas laudes cum Caesone; laudes sc. cum eo, *Liv.*, participato cum eo regno, *Just.* 3) an Etw. Theil nehmen, einer Sache theilhaft werden, pestem, einm. *Enn.* b. *Cic. Tusc.* 2, 17, 39.

partĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von pars] ein kleiner-, geringer Theil, ein Stückchen, Bischen, coeli; qui omnes tenuissimas p. atque omnia minima mansa — in os inserunt; p. parva scelerum et crudelitatis tuae; ut possint sine ulla p. (ohne alles noch so geringe Element) justitiae vivere; ne qua p. (das Geringste) hoc sermone praetermissa sit; •arenae, •aurae divinae Bestandtheil.

partim, *adv.* [eigtl. acc. von pars statt partem] zum Theil, theils, p. — p., theils — theils; bisweilen p. — alii; aliae — p. — aliae; p. a se ornatis; p. e nobis timidi sunt; eorum p. ejusmodi sunt, ut — p. singulos ut attingant; quorum p. invitissimi castra secuti sunt (vgl. Zpt. §. 271.).

1. **partio** (vorcl., *Liv. Sall.* u. *Tac.*), 4., häufiger **partior** (*partic. perf.* auch passiv. bei *Cic. Caes. Liv. Virg.*), *dep.* 4. [pars] 1) theilen, abtheilen, eintheilen, mittheilen, vertheilen (um in gewisser Hinsicht Theile aus dem Ganzen zu gewinnen; vgl. dispertio, distribuo, divido), exercitum, exercitum cum alqo; provincias inter se durchs Loos; regnum inter se partivere; suum cum Scipione honorem; officia inter se; acies facilis partienti, cum opus esset, facilis jungenti; nihil de dividendo et partiendo docet; •partiri limite campum; •carcere partitos circus habebit equos; •mecum partire laborem; •quicum partiri curas; (*Hor.*) partitur lintres exercitus vertheilt sich in Kähne; genus universum in certas species p. ac dividere; partitis temporibus, in vertheilten Zeitpunkten, abwechselnd; partita ducibus multitudinis ministeria esse; •praedam in socios, †in consules curam. 2) seinen Theil von Etw. sich zueignen od. bekommen, Etw. theilen, ad partiendas merces; neque ego hoc partiendae invidiae, sed communicandae laudis causâ loquor.

2. **partio**, ōnis, *f.* [pario] (vorcl.) das Gebären.

partīte, *adv.* [partio] mit gehöriger Eintheilung, dicere, einm. *Cic. or.* 28, 99.

partītio, ōnis, *f.* [partio] 1) die Eintheilung, artium; bes. von logischer oder rhetorischer Eintheilung. 2) die Austheilung, Vertheilung, aerarii, praedae; insbes. der Erbschaft. [*Plaut.*

partĭtūdo, ĭnis, *f.* [pario] (selt.) das Gebären,

partŭrio, 4. (archaist. *imperf.* parturibat, *Phaedr.* 4, 23, 1.) [pario] 1) *intrans.* gebären wollen, kreißen, v. Menschen u. Thieren, *Ter. Phaedr.*, Sprichw. (*Hor.*) p. montes, nascetur ridiculus mus, gewaltige Anstrengungen machen, denen der Erfolg nicht entspricht; *trans.* (*Hor.*) fetus, notus p. imbres; absol., •arbor p. schlägt aus, •ager p. fängt an zu grünen. 2) *tp.* *a*) mit Etw. schwanger gehen, -umgehen, Etw. vorhaben (was Anstrengung u. Unruhe verursacht), res publica p. periculum; aliquando populi R. dolor pariat, quod jam diu p.; quod diu p. animus vester; •minas. *b*) sich ängstigen, sehr bekümmert sein, tanquam p. (animus) pro pluribus.

partus, us, *m.* [pario] 1) das Gebären, die Geburt, Diana adhibetur ad partus; •geminam partu dabit Ilia prolem; •quas et Tartaream Nox intempesta Megaeram uno eodemque tulit partu; •v. Vater, una vecors Oenei partu edita; auch die Geburtszeit, cum jam appropinquare p. videretur; *tp.* die Entstehung, der Ursprung, Graeciae oratorum partus atque fontes, einm. *Cic. Brut.* 13, 49. 2) die Leibesfrucht, das Junge, ferae p. suos diligunt, pro p. suo propugnant; partum, partus plures edere, eniti, abigere; •p. Ledae (Helena u. Clytämnestra); •deûm; •terrae Ausgeburten, Brut, v. d. Giganten.

părum, *adv.* [stammverwandt mit parvus u. σκῦρον], *comp.* **mĭnus**, *sup.* **mĭnĭme**; 1) **parum**, zu wenig, nicht genug (vgl. paulum), pro Cluentii voluntate nimium, pro rei publicae dignitate parum, pro vestra prudentia satis dixisse videor; memineris; p. habere, nicht zufrieden sein, m. *inf.*, p. id facio, ich betrachte dies als zu unwichtig, *Sall.*; p. esse, nicht genügen, m. quod, •m. *inf.*; p. diligenter, p. diu; non p. saepe, oft genug; haud p. callide; haud p. audax inceptum; p. justa causa; satis eloquentiae, sapientiae p. 2) **minus**, weniger, m. bonus; m. diu vivunt; m. placet; †plus m., mehr od. weniger, ungefähr, m. minusque, •m. atque (et) m., immer weniger; nihil m., nichts weniger, ganz u. gar nicht; non (haud, *Liv.*) m., ebensowohl; neque m., *Nep.*; m. quam, •atque (vgl. Zpt. §. 340.); m. *abl.*, nemo illo fuit m. emax; •non m. generosis = quam generosos; ohne quam, haud m. duo milia nicht weniger als ꝛc.; m. triginta diebus, in weniger als dreißig Tagen; ne dona m. quinum milium (daret) unter fünftausend Asses; auch m. *abl.* der Menge ꝛc., uno m. teste haberet (um) einen Zeugen weniger; multo, paulo m.; quo — eo m. je weniger — desto w.; quo m. s. quominus; si, sin m., s. si, sin; insbes. *a*) •weniger, außer, ausgenommen, bis sex ceciderant, me m. uno. *b*) nicht sonderlich, nicht recht, m. diligenter; m. multi; (*Ter.*) intellexi m.; nicht so, nicht so sehr, m. infesta, quam, *Liv.* *c*) zu wenig, m. dicere. 3) **minime** (minŭme), *a*) am wenigsten od. sehr wenig, †quod m. apparet, et valet plurimum; mihi placebat Pomponius maxime, vel dicam, m. displicebat; quod ad te m. omnium pertinebat; m. mercatores ad eos saepe commeant sehr selten; *b*) keineswegs, ganz u. gar nicht, homo m. ambitiosus; im Antworten, m., m. vero; (*Plaut.*) m. hercle vero, (*Ter.*) m. gentium.

părumper, *adv.* [παῦρόν περ] auf eine kurze Zeit, auf eine kleine Weile (mit Rücksicht auf die Zeit des Aufhörens der Handlung; vgl. paulisper), tace p., p. conticuit; primam periculi procellam p. sustinuit.

parvĭtas, ātis, *f.* [parvus] die Kleinheit.

parvŭlus, *adj.* [*dem.* von parvus] 1) sehr klein, proelium; causa, Bagatellsache; hoc p., diese Kleinigkeit; †parvulum differt, es ist ein kleiner Unterschied, †parvulum refert; *subst. n. pl.* parvula, Wenige, was den Neid Anderer nicht erregt, *Hor.* 2) sehr jung, a parvulo (*Ter.*), a parvulis (v. Mehreren

od. wenn Einer von sich im *pl.* spricht) von Klein auf; p. filius; †parvulus, ein kleines Kind.

parvus, *adj.* m. *comp.* **mĭnor** (*n.* **minus**) u. *sup.* **mĭnĭmus,** klein (indifferent u. klein von Natur; vgl. exiguus, minutus, pusillus), *a*) der Ausdehnung, Menge, Zahl nach, klein, gering, navicula; pisciculi; *puella, *corpus; insula; locus; (*Hor.*) calceus minor; minima altitudo fluminis; jumenta; numerus navium; manus, copiae; si pecunia non minor facta esset; *parvus, minimus cibus; *minor capitis = capite deminutus, s. caput, deminuo; minima res; *luna minor abnehmend; *subst.* parvum, i, *n.* etw. Weniges, eine Wenigkeit, contentus parvo; *parvo beati; *vivitur parvo bene; *uti parvo, mit Wenigem Haus halten; *parvo potens, in Armuth reich; parvi refert, es liegt wenig daran; (*Liv.*) parvo plures, etwas mehr; im *comp.*, minus praedae, *Liv.*; minus nihilo, weniger als nichts, *Ter.*; *sup.* minimum, sehr Weniges; *adv.* minimum, am wenigsten, sehr wenig, valere; quae non m. commendat; ne minimum quidem, nicht im mindesten, ganz u. gar nicht. *b*) der Zeit, dem Alter nach, klein, kurz, jung, consuetudo, *Ter.*; patientia, *Phaedr.*; minima pars temporis; parva parte noctis; ut quam minimum (*subst.*) spatii ad se colligendos armandosque Romanis daretur; *dies sermone minor fuit; *minor fabula; parvi liberi; filia minor Ptolemaei regis; †aetate parvi; *aetate minor; *Juppiter; qui minor est natu (vgl. 2. natus); aliquot annis minor natu; *minor Atrides; *minor uno mense vel anno; obsides ne minores octonum denum annorum etc., *Liv.*; minimus natu horum omnium Timaeus; (*Just.*) minimus filius Phraatis; *subst.* parvus, ein kleiner Knabe, parva, ein kleines Mädchen, parvi, kleine Kinder, *Ter. Cic. Hor.*; a parvo, von Jugend auf, a parvis (v. Mehreren od. von Einem, der von sich im Plural spricht); *dicere minori, d. Jüngern belehren; *minores, jüngere, junge Leute od. die Nachkommen, die Nachwelt. *c*) dem Werthe nach, gering, unbedeutend, unbeträchtlich, †quaestus minimus et sordidus; parvo pretio vendere; portoria reliquaque vectigalia parvo pretio redempta habere; ea parva ducere; *parva dona, munera; *subst.* parvum, etw. Geringes, eine Kleinigkeit, in den Redensarten parvi esse, wenig gelten; parvi facio (*Com.*), aestimo, duco, (*Ter. Sall.*) pendo; parvo curare; (*Hor.*) parvo emere, sumi (v. Speisen); im *sup.* minimi facere, minimo emere, *Plaut.*; provocare minimo, *Hor.* *d*) dem Grade, der Geltungs-, Bedeutungs-, den Verhältnissen nach, klein, gering, schwach, unbedeutend, unwichtig, unerheblich u. dgl., *vox leise; *murmura; *verbis minoribus (demüthige) uti; *jacit ante fores verba minora deo; *animis verba minora; *versus Enni gravitate minores = versus Enni minores (von geringerer Kraft u. Würde) quam pro gravitate Enni (ejus); *†inventore, diis, uno Jove minor nachstehend; *hominum tot tantisque minor sich beugend vor ꝛc.; *minor genibus, demüthig, unterwürfig als Knieender; *animus consilii minor nicht gewachsen; *minor certare; *parvum ingenium, *parvus, ein kleiner Geist; *onus horret, ut parvis (für kleinmüthige, kleinliche) animis et parvo corpore majus; *parvi animi (für kleinmüthig) haberi; *nil parvum (nichts Kleinliches, nur Erhabenes) loquar, *nil parvum sapias; *carmen leicht, niedrig; *modi; †secundis minimisque rebus (durch ganz unbedeutende Begünstigungen des Glücks) insolentiores; res; *res magna minorve; dictu parva sed magni eadem in re gerenda momenti res; minora dictu prodigia; parvo momento; parvo labore; parvum detrimentum, commodum, beneficium; non minorem laudem exercitus quam ipse imperator meritus videbatur; non minore animo ac fiducia, quam ante dimicaverant, naves conscendunt; p. fides, *Ter.*; p. pericula, *Tac.*; minima vitia, *Hor.*; *si parva licet componere magnis; *parva queror; Sprichw., minima de malis sc. eligenda; minimum posse, nur sehr wenig vermögen. *e*) dem Vermögens-, dem Standes-, dem Ansehen nach, gering, ärmlich, niedrig, unbedeutend, *dii; *domus (Familie); *numen; †senator; †qui Neronem quasi minores (Leute von geringerer Bedeutung) evasere; †minores duces; *subst.* *parvum parva decent; *neque ulla est aut magno aut parvo (dem Geringen, Armen) leti fuga; *parvi et ampli, Niedere u. Hohe.

Păsargădae, ārum, *f.* alte Residenz und Schatzkammer der Könige von Persien, *Curt.*

pasco, pāvi, pastum, 3. 1) auf die Weide führen, weiden, sues; jumenta; *greges armentaque; absol., Viehzucht treiben, bene, male. 2) füttern, nähren, unterhalten, wachsen lassen u. dgl., bestias; ubi bestiae pastae sunt; nos olusculis soles pascere abzufüttern; *fundus pascit herum; alqm rapinis et incendiis; *me pascunt olivae; *polus dum sidera pascet (nach dem Glauben der Alten durch aufsteigende Dünste); *tigres zum Fraß dienen den ꝛc.; *barbam; *tineas; *filicem erzeugen; *pascitur ara deae; *ignis pascitur (frißt weiter) per viscera; *circum tempora pasci sich verbreiten; *nummos alienos d. Schulden vermehren, Schulden auf Sch. häufen; *spes inanes nähren; *amorem; *jejunia stillen. Dav. *tp.* weiden, ergötzen, oculos in alqa re; oculos animumque alqa re; *animum pictura inani; his ego rebus pascor; pasci bibliothecâ, *dolore. 3) durch das Vieh abweiden lassen, vestros campos placide (in einem alten Gedicht bei *Liv.*); *asperrima (collium).

pascor, pastus sum, pasci, *dep.* 1) fressen, weiden, *mula pastum missa; *pasci per herbas; *boves frondibus; *capellae pascentes; †avium greges advolasse et polentâ esse pastas; überh., fressen, v. den Weissagehühnern cum puelli pascerentur. 2) *abweiden, silvas; mala gramina pastus.

pascuus, *adj.* [pasco] zur Weide dienlich, ager (*Plaut.*); *subst.* **pascua,** ōrum, *n.* die Weide.

Păsĭphaë, es, **-a,** ae, *f.* [*Πασιφάη*] Tochter des Helios, Schwester der Circe, Gemahlin des Minos, Mutter des Minotaurus, Androgeus, d. Phaedra u. Ariadne. Dav. ***Păsĭphaëĭus,** **subst.* **Pasiphaëla** = Phädra.

Păsĭthee, es, *f.* [*Πασιθέη*] eine von d. drei Grazien, *Cat.*

Păsĭtĭgris, is, *m.* [*Πασιτίγρις*] Name des vereinigten Euphrat und Tigris bis zu ihrer Mündung, *Curt.*

passer, ĕris, *m.* 1) der Sperling. 2) *ein Fisch, die Butte; **passercŭlus,** i, *m. dem.* v. passer 1).

passim, *adv.* [pando] 1) weit und breit herum zerstreut u. ohne Ordnung, aller Orten, allenthalben hin, nach allen Seiten hin, p. considere; fugere, diffugere. 2) durcheinander, ohne Unterschied, †servi cum dominis recumbunt p.; *indocti doctique p.; *glans aluit veteres et p. semper amarunt.

1. passus, us, *m.* [pando] 1) eigtl., das Ausspreizen der Beine zum Gehen, der bloße kürzere od. längere,

langsamere od. schnellere Tritt, Schritt (vgl. gradus, gressus), perpauculi p.; *procedere passu anili; *sequiturque patrem non p. aequis; *rapidi; *nec longis inter se passibus (Entfernung) absunt; *meton., der Fußtritt, die Fußstapfe, stare p. tenaci. 2) der Schritt als Längenmaß = 5 römische Fuß, mille p. (eine röm. Meile); milia passuum ducenta; decem milia progressus sc. passuum.

2. **passus, passum** s. pando u. patior.

pastillus, i, *m.* das Kügelchen von Mehl, Arzeneien oder wohlriechenden Sachen, insbes. zum Kauen, um dem Athem einen angenehmen Geruch zu geben, eine Pastille, *Hor.* [plaz.

pastio, ōnis, *f.* [pasco] die Weide, der Weideplaz.

pastor, ōris, *m.* [pasco] der Hirt.

pastōrālis, e, *adj.* [pastor] zum Hirten gehörig, Hirten-, habitus; auguratus Romuli fuit p. unter den Hirten entstanden; *myrtus, Wurfstab d. Hirten aus Myrtenholz.

pastōrīcius, *adj.* [pastor] = pastoralis.

pastōrius, *adj.* [pastor] pastoralis; *pellis; *sacra, d. Palilien.

pastus, us, *m.* [pasco] die Fütterung, accedere ad p.; meton., das Futter des Viehes, pastum capessere, fressen; die Weide, *in pastus armentaque equarum, *e pastu decedens corvorum exercitus; †a pastu repelli; bildl., p. animorum.

pătăgiārius, ii, *m.* der Bordürenmacher, einm. *Plaut. Aul.* 3, 3, 35.; **pătăgiātus,** *adj.* mit einer Bordüre besetzt, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 47.

Pătăra, ōrum, *n.* [Πάταρα] Stadt in Lycien, mit einem berühmten Orakel des Apollo. Dav. a) ***-rēus** [Παταρεύς] = Apoll, od. ***-raeus**; *subst.* **-rāni,** ōrum, *m.*

Pătăvium, ii, *n.* Stadt in Oberitalien, Geburtsort des Livius, j. Padua. Dav. **-vīnus,** *adj.*; *subst.* **-vīni,** ōrum, *m.*

pătĕ-făcio, etc. s. *pass.* **patĕfīo,** factus sum, fĭĕri; 1) öffnen (eigtl. einen durch Thüren, Wände u. dgl. versperrten Raum von der Seite, horizontal, öffnen; vgl. aperio), portam; ordines; latius patefacta acies; aures assentatoribus; †patefacti latius vulneris; dav. zugänglich-, gangbar machen, loca; viis patefactis; iter per Alpes patefieri volebat; zuerst an einem Orte eindringen, loca; Pontum patefactum esse nostris legionibus; *tellus in longas est patefacta vias; *presso sulcum aratro pflügend bilden, -machen; (*Tac.*) terga occasioni bloßstellen. 2) sichtbar machen, ex quo (cubiculo) tibi patefeceris Misenum nach M. eine Aussicht eröffnet hast; *lux orbem; *tp.* ans Licht bringen, offenbar machen, eröffnen, verrathen, entdecken, rem, veritatem, verum; conjurationem, consilia; cogitata; totum se (seine Gesinnungen) alcui; occulta pectoris; mandata alcui, odium suum in alqm; ante philosophiam patefactam; patefactis indiciis; dageg. ungewöhnl. *Sall. Jug.* 73, 1. ubi de casu Bomilcaris indicio patefacto ex perfugis cognovit st. insidiis indicio patefactis; vgl. Kritz z. d. St.

pătĕfactio, ōnis, *f.* [patefacio] die Eröffnung, Bekanntmachung, einm. *Cic. fin.* 2, 2, 5.

pătella, ae, *f.* [*dem.* von patina] Opferteller, Platte, auf welcher den Göttern Speisen dargebracht wurden und welche eine bestimmte Form und Größe hatte, p. grandis (ohne Widerspruch mit dem *dem.*) cum sigillis ac simulacris deorum (vgl. patera); edere de p. (v. Religionsverächtern).

pătellārius, *adj.* [patella] zur Schüssel gehörig, dii p., die Laren und Penaten, weil ihnen bei jeder Hochzeit Speise auf einer patella (s. d. W.) vorgesetzt wurde, einm. *Plaut. Cist.* 2, 1, 46.

pătens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. pateo] 1) offen, frei, unversperrt, via, locus, coelum; *cunctis undam auramque patentem; *subst.* ex patenti (aus der Weite) utrimque coactum in angustias mare; per patientia ruinis, durch die Breschen, *Liv.* 2) *tp. a)* für Etw. offen, domus p. et exposita cupiditati. *c)* offenbar, einm. *Ov. met.* 9, 537.

pătenter, *adv.* [patens] offen, im *comp.* einm. *Cic. de inv.* 2, 23, 69.

păteo, ui, — 2. 1) offenstehen, valvae; patentes portae, januae; p. nares propter etc.; foediores patebant (klafften) plagae; haec ad visendum; fugae locus; *tp. a)* gangbar-, zugänglich sein, offen stehen, eigtl. u. bildl., iter; semitae; cubiculum; aditus; licentia libidinum peccatorumque omnium in amicitia; honores, regnum; auch frei-, zur Disposition stehen, cuncta maria terraeque; omnia Ciceronis Trebiano; fuga, reditus alcui. *b)* bloßgestellt-, ausgesetzt sein, vulneri, *Liv.*; latus ictui, *Tac.*; vulneribus, insidiis alcjs, *Curt.*; *tantus in arma p. *c)* offen vor Augen liegen, sichtbar sein, res; cum illa p. in promptuque sint omnibus; *omnis votiva p. veluti descripta tabella vita senis; *piscibus atque avibus quae natura et foret aetas, ante meum patuit nulli quaesita palatum [unter Verwandlung der unpersönl. Construction (s. im Folgenden) in die persönliche] = vor dem meinen hat noch nie ein Gaumen forschend erfunden, mein Gaumen hat zuerst herausgeschmeckt, wie beschaffen und wie alt Fische und Vögel sein müssen; *vera incessu patuit dea; *impers.* patet, es ist offenbar, m. *acc. c. inf.* 2) von Localitäten, sich erstrecken, fines eorum patent milia passuum decem in longitudinem; opes Tuscorum longe lateque; tantum, quantum; regulae (Leisten) quattuor digitos patentes messend; †Scythae late p.; *quibus in terris tres pateat coeli spatium non amplius ulnas; *tp.* einen weiten Umfang-, Spielraum haben, eine weite Anwendung finden u. dgl., hoc praeceptum latius p.; in quo vitii latissime p. avaritia.

păter, tris, *m.* [πατήρ] der Vater (auch in socialer und politischer Beziehung; vgl. parens), patre certo nasci, (*Hor.*) quibus est equus et res et pater (Ggs. Sklaven und Freigelassene, die als nullo patre nati galten, wie alle nicht in einem legitimum matrimonium geborene Kinder; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 4, 3, 12.), *patres, die Eltern; auch (*Ter.*) der Pflegevater, †Schwiegervater; pater, patres familiae u. -as s. familia 1) *b*); pater familiae, patresque familiarum, *Caes. b. G.* 19, 3. *b. c.* 2, 44.; †patres familiarum; *v. Thieren, est in equis patrum virtus; *p. domus scherzh. v. d. Maus, 'Herrin des Hauses'; *tp.* Vaterliebe, rex patrem vicit, *Ov. met.* 12, 30.; Schöpfer, Urheber, in class. Prosa aber nicht schlechthin wie unser 'Vater', sondern nur Stifter v. Philosophenschulen, die mit Familienvätern verglichen werden, u. p. eloquentiae Isocrates als Haupt der Schule attischer Redner, Herodotus p. historiae (vgl. parens); *p. rerum; scherzh. * p. cenae = der Wirth, Gastgeber; *p. esurientium, Haupt der Hungerleider, v. einem ganz Armen. Insbes. *a)* patres, die Väter, Vorfahren (gew. v. dem vorhergehenden Menschenalter; vgl. majores); a patribus accipere immer v. mündlicher Tradition, *Cic. Lael.* 11, 39. u. Seyffert z. d. St. (vgl. memoriae prodere

unter memoria u. prodo); *facta patrum; *more patrum. *b)* als ehrende Benennung mit u. ohne Rücksicht auf Alter, insbes. häufig v. Göttern, *v. einem Greis; p. Juppiter, Lemnius (Vulcan); Tiberinus p.; *gentis humanae atque custos; *divum; *deum hominumque; *Bacche p.; *ventorum; *Ennius ipse p. (als alter ehrwürdiger Dichter od. als Begründer der epischen Poesie bei d. Römern); *rexque paterque audisti coram (v. Mäcen); *p. Aeneas; *p. Chrysippus; p. patriae. *c)* häufig patres od. patres conscripti (s. conscribo) die Senatoren, auch patres = patricii. *d)* p. patratus, der Vorsteher der Fetialen (vgl. patro).

pătĕra, ae, *f.* [pateo] eine flache u. breite Schale, insbes. Opferschale, mit welchen den Göttern Wein libirt wurde (vgl. patella), p. qua mulieres ad res divinas uterentur; *pateris et auro, aus goldenen Sch.

pătĕrnus, *adj.* [pater] 1) väterlich, des Vaters, dem Vater gehörig, vom Vater herrührend, -ausgehend, sich für einen Vater eignend, hospitium; possessiones; provincia; odium; animus. 2) *vaterländisch.

pătesco, tui, — 3. [pateo] 1) offen werden, sich öffnen, *portus jam propior; *atria longa; †via; *tp.* sichtbar-, offenbar werden, res; *Danaum insidiae. 2) sich erstrecken, -ausdehnen, via; imperium late p.; paulo latior p. campus, †acies.

pătĭbĭlis, e, *adj.* [patior] (selt. in philosoph. Sprache) 1) erträglich, leidlich, dolor. 2) der Empfindung fähig, empfindsam, natura.

pătĭbŭlātus, *adj.* [patibulum] an dem patibulum befestigt, gekreuzigt, *Plaut.*

pătĭbŭlum, i, *n.* [pateo] ein gabelförmiges Stück Holz, an welchem Sklaven mit Händen u. Füßen befestigt und so gekreuzigt wurden, der Galgen.

pătiens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von patior] 1) ertragend, erduldend, ausharrend, doloris; laborum; *p. operum parvoque assueta juventus; *pericli; *Phoebi (v. d. Sibylla); p. navium, schiffbar; *(campus) p. vomeris = leicht zu bearbeiten; in labore nimis remissus parumque p.; †venerabilis senex et patientissimus veri; †nullius salubris consilii; *Ulixes Dulder (hom. πολύτλας); *Lacedaemon abgehärtet; *patientem vivere v. der Feldmaus, unter Beschwerden; übertr., *nicht nachgiebig, hart, patientior saxo. 2) geduldig, langmüthig, fügsam, clemens patiensque admirandum in modum; fuisse patientem suorumque injurias ferentem civium; patientissimus exercitus; alqm patientiorem lenioremque facere (v. einem Briefe); †rex; *tantane tam p. nullo certamine tolli dona sines? *ut p., ut amicis aptus; *culturae patientem commodet aurem.

pătienter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [patiens] geduldig.

pătientĭa, ae, *f.* [patiens] 1) die Erduldung, Ertragung, Ausdauer in Strapazen, Abhärtung, Arbeitsamkeit, famis, frigoris; et animis et corporibus suis virilem p. inesse, *Liv.*; corpus ad omnem virtutis p. duravit, *Just.* 37, 2, 9. u. Benecke z. d. St.; belli necessitatibus non eam patientiam adhibere, quam etc.; quorum (Lacedaemoniorum) moribus summa virtus in patientia ponebatur; vincebat omnes curâ, vigilantiâ, patientiâ; auch Entsagung, Genügsamkeit, quem duplici panno p. velat, *Hor.*; quam (domum) qui intrarat, nullum signum libidinis, nullum luxuriae videre poterat, contra ea plurima patientiae atque abstinentiae, *Nep.* 2) die Geduld, Nachsicht, Nachgiebigkeit, constantiam dico? nescio an melius p. possim dicere; p. atque obsequio meo; qui illius p. paene obsessionem appellabant; in üblem Sinne, *a)* das Sichpreisgeben zur Wollust. *b)* †die Gleichgiltigkeit, Indolenz. *c)* †die Unterwürfigkeit.

pătĭna, ae, *f.* [pateo] die Schüssel, Pfanne.

pătĭnārius, *adj.* [patina] zur Schüssel gehörig, Schüssel-, piscis p. in der Schüssel mit Brühe gekocht; strues p., ein Haufe Schüsseln, *Plaut.*; als *subst.* der Schüsselfreund, der Fresser, *Suet.*

pătior, passus sum, *dep.* 3. sich Etw. gefallen lassen, Etw. leiden, dulden (ohne sich zu sträuben, -zu widersetzen, ohne Einsprache dagegen zu erheben; vgl. fero, sino, tolero), geschehen lassen, lassen, p. et inferre vulnera; toleranter dolores; supplicium; servitutem; alqd aequo animo; nihil intactum neque quietum, nihil apud se remissum; nec quidquam satis tutum munientibus; neque otium p.; †nihil apud hostes quietum p.; res est ad patiendum tolerandumque difficilis; non feram, non patiar, non sinam, ich kann's, ich will's, ich darf's nicht dulden; patietur, perferet, non succumbet; frugalitas, quae te turpiter facere nihil patiatur, — ne justitia quidem te sinet ista facere; seltner m. ut; facile, facillime, non moleste, libenter u. dgl. m. *acc. c. inf.*; *p. inconsultus haberi, ich lasse mich nennen ꝛc.; *patiens vocari Caesaris ultor der du dich gern nennen läßt ꝛc.; *quemvis durare laborem; nullam patiebatur esse diem, quin etc. ohne daß er ꝛc.; v. Lebllosem, tempus locusque p.; et facere et p. fortia Romanum est zu thun und zu dulden, was Heldenmuth erfordert, *Liv.* 2, 12, 9.; *tunc patitur cultus (*pl.*) ager. Insbes. *a)* Jmds. Wesen, Jmds. Launen geduldig ertragen, -hinnehmen, omnes facile perferre ac p., *Ter.*; *geduldig verleben, hinleben, novem saecula; in silvis. *b)* sich preisgeben, muliebria; *Venerem. *c)* Etw. erleiden, -erfahren, *nullam repulsam; †injurias; (spät.) circa Siciliam naufragium passi sunt.

Pătrae, ārum, *f.* [Πάτραι] Stadt in Achaja, s. *Patras;* **Pātrensis**, e, *adj.*; *subst.* -ses, ium, *m.*

†pātrātor, ōris, *m.* [patro] der Vollstrecker.

pātrātus, pātria s. pater, patrius.

pātrĭce, *adv.* [pater] väterlich, einm. *Plaut. Cas.* 3, 6, 4. [stand.

†pātrĭcĭātus, us, *m.* [patricius] der Patricier-

pātrĭcius, *adj.* [pater] patricisch, adelig; *subst.* **patricii**, ōrum, die Patricier, der römische Geburtsadel, die ältesten und bis zur Verfassungsform des Servius Tullius alleinigen Vollbürger Roms, dann die Nachkommen derselben, die ihre Vorrechte in langen Kämpfen gegen die Plebejer zu erhalten suchten, bis diese gleiche Rechte sich errangen (vgl. plebejus); exire ex patriciis, durch Adoption aus einem patricischen in ein plebejisches Geschlecht übergehen.

pātrĭmōnium, ii, *n.* [pater] das vom Vater ererbte Gut, Erbvermögen; bildl., nominis paterni; cujus ordinis diriperetur p. dignitatis.

pātrīmus, *adj.* [pater] der seinen Vater noch am Leben hat. [arten.

pātrisso, 1. [πατρίζω] (*Com.*) dem Vater nach-

pātrītus, *adj.* [pater] vom Vater geerbt, p. illam et avitam philosophiam, einm. *Cic. Tusc.* 1, 19, 45.

pātrius, *adj.* 1) [v. pater] väterlich, zum Vater gehörig oder vom Vater-, auch von den Eltern, Voreltern kommend (vgl. paternus), animus, res (Vermögen); mos von den Voreltern geerbt, traditionell, dii penates patrii; *cultus erblich, geerbt; †dolor pedum. 2) [v. patria] vaterländisch, mos, ritus; p. sermo, die Muttersprache; *verba, heimische Laute (Ggs. foris petita); *sepulcrum in der Heimath; *fines; *di; *penates; *subst.* **pātria**, ae, *f.* (*sc.* terra) das Vaterland, auch (*sc.* urbs) die Vaterstadt, der Geburtsort; †p. major, die Mutterstadt (im Ggs. zur Colonie); *m. populus verbunden, das Land, der Senat und die einzelnen Bürger.

pātro, 1. (älterer, feierlicher Ausdruck) vollbringen, vollstrecken, zu Stande-, zu Ende bringen, vollenden, promissa; quae Verres in quaestura patravit; facinus; consilia; cuncta; bellum; incepta; pacem; p. jusjurandum, mit gehörigen Ceremonien das eidlich bekräftigte Bündniß schließen; pater patratus = foedera patrans, s. pater *e*); †quid patrasset; (*Aurel. Vict.*) p. omnia quieta machen.

pātrōcĭnium, ii, *n.* [statt patronicinium von patronus] 1) der Schutz, die Beschützung als Patron (s. patronus), uti patrocinio alcjs stehen unter ꝛc.; die Vertheidigung vor Gericht, suscipere p. feneratorum; meton. *pl.*, Schützlinge, *Vatin.* in *Cic. ep.* 2) *tp.* überh. der Schutz, Schirm, voluptatis; pacis (v. d. Beredsamkeit); nec se p. mollitiae inertiaeque mandasse tribunis; †quotidianum p. defendendae apud te poëticae; *difficilis causae mite p.; *causa patrocinio non bona pejor erit.

pātrōcĭnor, *dep.* 1. [patrocinium] vorcl. u. nachclass.) beschützen, schirmen, alcui; loco.

Pātroclus [*Πάτροκλος*], i (*Ov.*), **-trŏcles** [*Πατροκλῆς*], is, *m.* (*Enn. Prop.*) 1) Sohn des Menoetius, Freund des Achilles, von Hector getödtet. 2) Statthalter des Perseus.

pātrōna, ae, *f.* [patronus] 1) die Beschützerin, Gönnerin. 2) †die Herrin eines Freigelassenen.

pātrōnus, i, *m.* [pater] 1) der Patron, *a*) in der älteren Zeit ein Schutz-, Lehnsherr, zu welchem der Client (Vasall) in einem ursprünglichen und nicht freiwilligen Abhängigkeitsverhältnisse als Höriger stand. *b*) in der späteren Zeit ein vom Clienten selbst gewählter (höchstens vom Vater ererbter) Beschützer unter den Vornehmen, zu welchem jener also in einem größtentheils freiwilligen Verhältnisse stand; in diesem Sinne waren einzelne Römer Patrone ganzer Städte und Provinzen. 2) der mündliche Vertheidiger vor Gericht, der Anwalt (vgl. advocatus), ego huic causae p. exstiti; p. huic causae publice constitueretur; patroni est *m. inf.* 3) überh. der Vertheidiger, Beschützer, foederum ac foederatorum; plebis; justitiae.

pātruēlis, e, *adj.* [patruus] 1) von des Vaters Bruder oder (selt.) Schwester stammend (vgl. consobrinus); frater p. od. bl. patruelis als *subst.* s. frater 1). 2) *zu den Bruderssöhnen des Vaters gehörig, vetterlich.

pātruus, [pater] 1) *subst.*, i, *m.* des Vaters Bruder, der Oheim von väterlicher Seite (vgl. avunculus); p. major = frater proavi, *Tac. ann.* 12, 22.; bildl., ein strenger Sittenrichter, fuit pertristis patruus, censor, magister; (*Hor.*) ne sis p. mihi. 2) *adj.* *zum Vatersbruder gehörig, Oheim-, lingua; ensis; scherzh. (*Plaut.*) o patrue patruissime, mein allerenkligster Onkel.

Pătulcius, *adj.* [pateo] 1) (*Ov.*) Beiname des Janus als Aufschließer des Himmels. 2) ein Schuldner des Cicero; dav. *adj.*

pătŭlus, *adj.* [pateo] 1) offen, offenstehend, pinna duabus grandibus p. conchis welche aus zwei großen Muscheln besteht; *fenestra; *nares; *aures; *orbis Allen zugänglich, gewöhnlich, alltäglich. 2) weit ausgebreitet, weit, rami; *quercus; *fagus; †latitudo; †patulis magis urbis locis; *plaustra große und schwere; *lacus; *quadra flach.

paucĭlŏquium, ii, *n.* [paucus u. loquor] das wenig Reden, einm. *Plaut. merc.* 1, 1, 31.

paucĭtas, ātis, *f.* [paucus] die Wenigkeit, die geringe Zahl, militum; auch absol., geringe Truppenzahl, -Mannschaft.

paucŭlus, [*adj. dem.* von paucus] sehr wenig, gew. im *pl.*, ein paar, dies; †anni; *subst.* paucula, Einiges, ein paar Wörtchen, *Com.*

paucus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* 1) im *sing.*, klein, gering, †numerus; *pauco foramine. 2) im *pl.*, wenige, nur wenige, nur einige, einige wenige, und in diesem Sinne einige (vgl. aliquot, nonnulli), causae modicae et p.; his p. diebus; p. admodum familiares; quam paucis, quam parvis rebus egeat; †pauciora navigia; quid hunc paucorum (nur weniger, einiger) annorum accessio juvare potuisset? paucae bestiarum, wenige von, unter den Thieren (als Theil des Ganzen), p. bestiae, wenige Thiere (als ein in sich geschlossenes Ganze), eine geringe Menge-, Anzahl Thiere; vos, cum praesertim tam pauci sitis (im Deutschen: da Eurer so wenige sind), volui esse quam conjunctissimos; de vera et perfecta amicitia loquor, qualis eorum, qui pauci nominantur (im Deutschen: deren wenige ꝛc.) fuit; cum aequalibus, qui pauci admodum restant = cum paucis aequalibus, qui r.,; p. suos ex fuga nactus (im Deutschen: wenige der Seinigen) = paucos qui si erant; cum p. familiaribus suis; *subst.* *a*) panci, Wenige, paucorum potentia crevit; pauciores cum pluribus; auch einige Wenige, pauci de nostris cadunt; magnum hostium numerum pauci sustinuere; pauci ex his militibus — ab equitatu excipiuntur ac sublevantur; pauci ex tanto numero etc.; quam rem et paucis contigisse et pro magnis hominum officiis consuesse tribui docebat; paucis defendentibus; paucos ex suis deperdiderunt; hunc ex primo ordine p. consecuti sunt; in paucis s. in 3) *a*); pugna memorabilis inter paucas s. inter 3) *b*); insbes. einige wenige Freunde, Ausgewählte, (*Hor.*) paucis ostendi gemis, insanus paucis videatur; auch wie *οἱ ὀλίγοι*, die Optimatenpartei, die Oligarchen, factione paucorum oppressum; per paucos probati. *b*) pauca, Weniges, pauca explanare de alqa re; insbes. wenige Worte, ut in pauca conferam, daß ich es kurz fasse, *Ter.*, p. respondere, addere; paucis te volo s. volo; paucis exponere; cetera quam paucissimis absolvere; paucis, quae fieri vellet, Uticae constituit atque imperavit mit, in wenig Worten, kurz; (*Hor.*) paucis memorare; auch (*Hor.*) weniges Gut, wenige Habe, poscentis aevi pauca; huic parco, paucis contento; in affirmativer Bedeutung = nicht viele, aber doch einige, u. so *pos.* zu plures, plurimi, Epicurum in physicis quidem Democritium puto; pauca mutat vel plura sane, at cum de plurimis eadem dicit, tum certe de maximis.

paulātim (paull.), *adv.* [paulum] 1) allmählich, nach und nach (immer nur wenig auf einmal; vgl. sensim, pedetentim), zeitlich u. örtlich, p. se conjungere; consuescere; locus p. acclivis. 2) einzeln, einer nach dem andern, p. ex castris discedere, einm. *Caes. b. G.* 4, 30, 2.

paulisper (paull.), *adv.* [paulum] eine kurze Zeit, eine kleine Weile lang (in Bezug auf ruhiges Fortsetzen der Handlung; vgl. parumper), p. intermittere proelium; p. dum, donec.

paulŭlus (paull.), [*adj. dem.* von paulus] gering, klein od. wenig, equi hominesque paul. (winzige) et graciles; spatium, *Ter.*; via. — **paululum**, *n.* 1) *subst.*, ein Weniges, eine Kleinigkeit, operae, *Ter.*; morae; paululo contentum esse, *Ter.*; p. deesse; (*Luccej.* in *Cic. ep.*) paululo deterius. 2) *adv.*, ein wenig, p. respirare.

1. **paulus** (paull.), *adj.* 1) klein, gering, unbedeutend, sumptus, *Ter.* 2) gew. im *n. sing.* *a*) substantivisch, **paulum**, i, *n.* (der *gen.* u. *dat.* kommen jedoch nicht vor) Wenig, ein Weniges (vgl. parum), nihil aut p. auferre; p. interest; p. partium; paulo melior; p. minus; p. secus; paulo post, post p., paulo ante, kurz nach-, -vorher; auch (*Ter.*) paulo (durch eine Kleinigkeit) mederi. *b*) adverbial, paulum, ein wenig, etwas, p. commorari, progredi, degredi, decedere; p. hostium impetus tardatus est; (selt.) p. supra eum locum; p. modo pedem rettulerunt; post paulum, ein wenig nachher, in class. Prosa wohl nur einm. bei *Caes. b. G.* 7, 50, 6.; vgl. Kraner z. d. St.

2. **Paulus** (Paull.), i, *m.* römischer Familienname; s. Aemilius.

pauper, ĕris, *adj.* m. *com.* u. *sup.* [parum] 1) arm, unbemittelt (wer kein großes Vermögen, aber doch sein mäßiges Auskommen hat; vgl. mendicus, egens; Ggs. dives), vir; homo; ex pauperrimo dives factus est; *p. argenti, aquae, horum bonorum an ꝛc.; *†*subst.* pauper, pauperes, der Arme, die Armen. 2) von Sachen, ärmlich, beschränkt, unbedeutend, mäßig, *res; *ager; *domus; *tugurium; *carmen fluit pauperiore venâ; †neque adeo jejunam ac pauperem natura eloquentiam fecit, ut etc.

paupercŭlus, *adj. dem.* von pauper, *Com. Hor.*

*†**paupĕries**, ei, *f.* [pauper] = paupertas.

paupĕro, 1. [pauper] arm machen, alqm, *Plaut.*; alqm alqa re einer Sache berauben, *Plaut. Hor.*

paupertas, ātis, *f.* [pauper] 1) die Armuth, Unbemitteltheit, mäßiges, spärliches Auskommen (vgl. egestas, inopia, mendicitas), paupertatem vel potius egestatem ac mendicitatem; (*Hor.*) saeva weil zu seiner Zeit, wo es nur Reiche u. Bettler gab, die paupertas ebenso saeva schien, als in älterer Zeit die egestas u. mendicitas; *contracta; *audax. 2) (selt.) die Dürftigkeit, der Mangel, die Noth.

pausa, ae, *f.* [παῦσις] das Innehalten, der Stillstand, das Ende, die Pause, *Plaut.*

pausia (sea), ae, *f.* eine Art Oliven, *Virg.*

Pausiăcus, *adj.* pausiacisch, des Pausias (eines berühmten griech. Malers, Zeitgenosse des Apelles), *Hor.*

pauxillātim, *adv.* (*Plaut.*) = paulatim, w. s.

pauxillisper, *adv.* (*Plaut.*) = paulisper, w. s.

pauxillŭlus, *adj.* u. **-lum**, *adv.* (vorcl.) = paulus, paululum, w. s.

pauxillus, *adj.* u. **pauxillum**, *adv.* (vorcl.) = paulus, paulum.

*†**păvĕ-factus**, *partic.* (selt.) erschreckt, geängstigt.

păveo, pāvi, — 2. beben, zittern, sich ängstigen, (*Sall.*) omnia vor Allem, *lupos; *Parthum; *funera; (*Liv.*) ad omnia, ad singulos nuntios, admiratione, adverso tumultu; (*Ter.*) p. mihi meinetwegen, id (deswegen), ne daß; *m. *inf.*; pavens, sich ängstend, ängstlich; übertr., venae p. beben, fahren zusammen, einm. *Tac. hist.* 5, 6.

păvesco, — — 3. [*inchoat.*] beben, zittern, sich ängstigen, omni strepitu; †proelii unius aut alterius eventu; *m. *acc.* wegen ꝛc., bellum, inania legionum nomina.

păvĭde, *adv.* [pavidus] ängstlich, furchtsam, *Liv.*

păvĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. **sup.* [paveo] 1) bebend, zitternd, furchtsam, verzagt, castris se pavidus tenebat; p. e somno, erschrocken auffahrend aus ꝛc.; p. clamor fugientium; p. consilia et imperia; *damae; *lepus; *nauta; *custos; *p. (erschreckt) monstris; †p. offensionum, †ad omnes suspitiones; *adv.* *pavidum blandita. 2) *ängstigend, metus.

păvimentātus, *adj.* [pavimentum] (selt.) mit Estrich versehen.

păvīmentum, i, *n.* [pario] der aus Steinchen, Erde, Kies u. dgl. festgeschlagene Boden, der Estrich.

păvio, 4. (archaist.) schlagen, stampfen, terram.

păvĭto, 1. [*intens.* v. paveo] heftig beben, -zittern, -sich ängstigen; insbes. (*Ter.*) vor Fieberfrost zittern.

păvo, ōnis, *m.* der Pfau.

păvor, ōris, *m.* [paveo] das Beben, Zittern, die Angst, das Entsetzen, p. aquae, die Wasserscheu; cursus clamorque vocantium ad arma haud multum a pavore (Schreckenszustand in ꝛc.) captae urbis abesse; p. qualis captarum urbium esse solet; pavorem injicere, incutere; p. est, p. alqm capit, ne, daß; nocturno p. attoniti; *von freudigem, erwartungsvollem Beben, pulsans; personif. als Gottheit, *Liv.*

pax, ācis, *f.* 1) der Friede, sowohl der zwischen zwei feindlichen, bes. kriegführenden Parteien förmlich abgeschlossene Vergleich, als der in Folge desselben eingetretene friedliche Zustand (vgl. otium), p. cum alqo; †cruenta; †incruenta; †longa; †civilis nach einem Bürgerkriege; coagmentare (inter cives), conciliare, facere, componere, conficere, pangere p. cum alqo; p. Caudina der bei Caudium geschlossene; in pace, *Cic.*, pace, *Liv.*, zur Friedenszeit, auch pace belloque; pacem agitare, habere, *exercere; pace uti; (*Tac. Ann.* 12, 33.) qui pacem nostram (den durch Frieden mit den Römern herbeigeführten Zustand) metuebant; auch *pl.*, pacibus perfectis, *Plaut.*; bella atque p., *Sall.*, paces (Friedenszustände) bonae, *Hor.*; dimittere alqm cum p. in Frieden; *delabi cum pace v. Flusse, ruhig, friedlich; cum bona p., friedfertig, in Frieden (ohne Jmd. anzugreifen od. zu verletzen); pax, tranquillitas, otium; personif., Friedensgöttin, *Hor. Ov. Nep. Suet. Hierv.* *a*) *tp.* (selt.) Gemüthsruhe, pacem animis afferre; semper in animo ejus esse placidissimam pacem. *b*) (Convers.) als *interj.* pax! still! St! 2) Erlaubniß, Genehmigung, pace tua, mea, alcjs mit deiner ꝛc. 3) Gnade, Beistand der Götter, *exorat pacem deum; *nec jam amplius armis, sed votis precibusque jubent exposcere pacem, sive deae seu sint dirae obscenaeque volucres; (*Just.*) occupare manium ac deae pacem.

peccātum, i, *n.* [pecco] das Vergehen, Versehen (gegen das Gesetz der Klugheit oder Sittlichkeit; Irrthum od. Sünde; vgl. delictum).

peccātus, *m.* [pecco] das Sündigen, Vergehen, in manifesto peccatu, einm. *Cic. Verr.* 2, 78, 191.

pecco, 1. Etw. verſehen, fehlen, verkehrt machen (ſowohl irren als ſündigen), multa, eadem, (*Ter.*) plura, (*Hor.*) idem, tantumdem idemque; multa peccantur; *verbo; *si quid peccaro stultus; p. erga alqm (*Plaut.*), in eo (homine), in se (in Betreff ꝛc.); in poëmatis et in oratione peccatur; in vitae ratione; in (gegen) rem publicam; in re publica (in Sachen des Staats); vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 12, 42. S. 283 f.; †intra (nur mit) verba; ſprichw., intra muros Iliacos peccatur et extra, *Hor.*; peccanti immortalitati; causa peccandi; peccare est tanquam transilire lineas; *subst.* (*Nep.*) qui ad officium peccantes redire cogeret; (*Tac.*) non peccaturos proponere administrationibus; *ingenuo amore ſich hinreißen laſſen von ꝛc.; *turpi adultero, ſich vergehen mit ꝛc., ſich preisgeben dem ꝛc., *in matrona, ancillâ togatâ; *übertr., v. Thieren, wie v. Pferde, ſtraucheln, ſtolpern, vom Winde, tückiſch ſein, v. perſonif. Buche des Horaz, das ſich nicht länger vom Erſcheinen in der großen Welt zurückhalten laſſen will.

***pĕcŏrōsus**, *adj.* [pecus] reich an Vieh.

pecten, ĭnis, *m.* [pecto] 1) der Kamm zum Kämmen der Haare, *Plaut. Ov.* 2) *kammähnliche Gegenſtände, *a*) der Weberkamm. *b*) die Harke, der Rechen. *c*) das Inſtrument, womit die Saiten der Laute geſchlagen wurden, der Schlägel; dah. die Laute, ein Lied. *d*) die Zuſammenfaltung der Hände in großer Angſt ꝛc. *e*) (*Hor.*) ein Fiſch, die Kammmuſchel.

pecto, pexi, pexum, 3. 1) kämmen, *capillos, *comas, *caesariem; *colla; *ferum (d. Hirſch); *partic.* **pexus** als *adj.*, †homo p. gekämmt, *tunica p. wollreich, noch feine Wolle habend = neu. 2) hecheln, krämpeln, (*Plaut.*) alqm fusti od. pugnis durchprügeln.

pectus, ŏris, *n.* 1) die Bruſt von Menſchen u. Thieren, pectore adverso, vorn an der Bruſt; einm. *Ov. met.* 6, 663. der Magen; *die Perſon, Seele, sororum pectora. 2) die Bruſt als Sitz des Gefühles oder des Verſtandes, deshalb bald Herz, Gemüth, bald Seele, Geiſt (oft bei Dichtern u. Spät., in claſſ. Proſa meiſt nur in familiärer Rede, auch mit dem Zuſatz ut dicitur, und in einzelnen Wendungen; vgl. cor), amicus per se amatur toto pectore, ut dicitur; in amicitia nisi, ut dicitur, apertum p. videas tuumque ostendas; quod verbum in p. Jugurthae altius descendit; occulta pectoris; alqd in pectore clausum habere; complendum p. maximarum rerum suavitate; toto pectore cogitare; pectore toto; (*Liv.*) oratio habita nequaquam ejus pectoris ingeniique; quibus (cladibus laboribusque) nequiverint dura illa p. vinci; ea pietate omnium pectora imbuerat; ipsius regis non tam subito pavore perculit p. quam anxiis implevit curis; unde novum in pectore Bruti ingenium; p. animorum iraeque tacitae plenum; †p. est quod disertos facit et vis mentis; †pectore arripere artes; †ultimas preces pectoribus vestris relinquo; amicum aut familiarem quempiam, quoi (cui) pectus sapiat, *Plaut.*, und in launigem Gegenſatze von einem Weibe: eam des quae sit quaestuosa — quoique sapiat pectus: nam cor non potest, quod nulla habet, *Plaut. mil.* 3, 1, 785. 786.; non tu corpus eras sine pectore, *rudis et sine pectore miles; *novas artes, nova pectore versat consilia; *illi robur et aes triplex circa pectus erat; *pectore habere deum; *forti pectore; *pectore puro Getwiſſen; *bene praeparatum p.; *memor, Gedächtniß; *plenum; *pectore alcjs excidere, von Jmdm. vergeſſen werden.

pĕcu, *dat.* ui, *abl.* u (vorcl.), *pl.* (claſſ.) ua, *n.* = pecus, ŏris.

pĕcuārius, *adj.* [pecu] zum Vieh gehörig, Vieh-, res p., Viehzucht; agri zur Fiſchzucht geeignet. Hiero. *subst.* *a*) **-ius**, ii, *m.* der Viehzüchter; insbeſ. pecuarii, die Pächter der öffentlichen Weiden in den Provinzen. *b*) *†**-ia**, ōrum, *n.* Viehherden.

pĕcūlātor, ōris, *m.* [peculor] der Veruntreuer öffentlicher Gelder.

pĕcūlātus, us, *m.* [peculor] die Veruntreuung öffentlicher Gelder.

pĕcūlĭāris, e, *adj.* [peculium] 1) zum Privateigenthum gehörig, eigen, eigenthümlich, oves, *Plaut.*; servus. 2) in ſeiner Art eigenthümlich und zugleich von anderen Gegenſtänden verſchieden (vgl. proprius), hoc mihi p. fuerit; p. testis; de vestra plebe, quam partem, velut abruptam a cetero populo, vestram patriam peculiaremque rem publicam fecistis; auch beſonder, außerordentlich, edictum; (ſpät.) munus.

pĕcūllo, 1. [peculium] mit einem Eigenthum verſehen, -beſchenken, einm. *Plaut. Poen.* 2, 2, 10. Dah. **pĕcūllātus**, mit Eigenthum gut verſehen, begütert, *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*

pĕcūlĭōsus, *adj.* [peculium] reich an Sondergut, begütert, einm. *Plaut. Rud.* 1, 2, 24.

pĕcūlium, ii, *n.* [verwandt mit pecus wie pecunia] 1) das urſprünglich in Vieh beſtehende Vermögen, insbeſ. das zur freien Verfügung, abgeſondert vom Vermögen des Hausherrn beſeſſene Vermögen, Sondergut des Sohnes, das er ſich als Soldat, durch andere Beſchäftigungen u. durch Bewilligungen vom Vater od. durch Erbſchaften von mütterlicher Seite erworben hatte. 2) überh. Vermögen, beſ. das durch eigenen Fleiß u. Sparſamkeit erworbene, wie der Sklaven, cupiditate peculii; *cura peculi.

pĕcūnia, ae, *f.* [pecus] 1) das Eigenthum, Vermögen überh. (weil aller Reichthum in der älteſten Zeit in Viehheerden beſtand), invadere in alienam p.; pecuniâ fortunisque nostris contentus sit; genere et nobilitate et p. facile primus; amplissimam p. possidere; grandem p. amittere; p. magnas pecunias facere erwerben. 2) das Geld, die Geldſumme, pecuniae; die Gelder, Geldſummen, Geldpoſten, dies pecuniae zum Erlegen einer Geldſumme, der Zahltag; p. praesens, numerata baares; p. magna, grandis, immanis (nicht multa); praedia tantae p. von ſo großem Geldwerth, die ſo viel Geld koſten, ſo viel werth ſind; signum p. magnae; pecuniae magnae; auch multae (*Cic. Verr.* 5, 19, 48.), tantae, tam infinitae; pecuniam alcui curare zahlen od. zahlen laſſen; innumerabilem p. alcui dare; qui pecuniae judicati in vinculis essent — eos noxâ pecuniâque esse exsolvi jussurum Geldſchuld; perſonif. (*Hor.*) regina P.

pĕcūnĭārius, *adj.* [pecunia] zum Geld gehörig, Geld-, res p., Geldſache, -geſchäft, auch Geld, inopia rei p.; praemia rei p. an Geld.

pĕcūnĭōsus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [pecunia] der viel Geld hat, bemittelt, homo pecuniosissimus; †feminae pecuniosiores; †pecuniosam ad senectam pervenire.

1. **pĕcus**, ŏris, *n.* 1) das Vieh (nach herrſchendem claſſ. Sprachgebrauch in Proſa rein phyſiſch und indifferent, namentlich Kleinvieh, das der Menſch nur zu ſeiner Nahrung hält, wie Ziegen,

Schweine, beſ. Schafe, im *sing.* collectiv, von der Gattung; vgl. 2. pecus, armentum, jumentum), pecora atque jumenta; pecora jumentaque; nos hic pecorum modo exercitum ducimus; nec in stabulis nec ad pecora segnes auf der Weide; magnus pecoris numerus; p. domitum; pecore frequentari; *pecorum balatus; *von Fiſchen; *von Drohnen (ignavum), *von Pferden. 2) *verächtlich (wie 2. pecus), servum imitatorum p.; turpe et mutum p.; dominae pecora.

2. pĕcus, ŭdis, *f.* ein Stück Vieh, namentlich ein Stück Kleinvieh (oft mit dem verächtlichen Nebenbegriffe der Dummheit u. Stumpfſinnigkeit, dah. beſ. Schafe; vgl. 1. pecus, bestia, belua), pecudes, quae generis sui sequuntur greges; pecudes et bestiae; pecudibus reliquisque beluis; quid interest inter pecudem et hominem; homines illi ac non pecudes potius; *p. Helles der Widder; *pecudum (die Bienen) sollertia; *genus aequoreum, pecudes (Landthiere) pictaeque volucres; als Schimpfwort von Menſchen.

pĕdālis, e, *adj.* [pes] einen Fuß lang, -breit, -groß, trabes, lignum; sol einen Fuß breit im Durchmeſſer.

pĕdārius, *adj.* [pes] eigtl. zum Fuß gehörig, übertr. †senatores p., *subst.* (*Cic.*) pedarii die das Recht nicht hatten, ſelbſtändig ein Votum abzugeben (sententiam dicere), ſondern nur demjenigen eines Andern beizutreten (pedibus ire in sententiam), in der älteren Zeit die meiſten der patres minorum gentium, ſpäter diejenigen, die noch kein curuliſches Amt bekleidet hatten.

1. pĕdātus, us, *m.* [pes] (vorcl.) das Vorrücken, der Angriff.

2. pĕdātus [*partic.* von pedo] mit Füßen verſehen, male, ſchlecht zu Fuße, einm. *Suet. Oth.* 12.

pĕdes, ĭtis, *m.* [pes] der Fußgänger, p. incedit zu Fuß; *cum pedes iret; dah. insbeſ. ein Soldat des Fußvolkes, der Infanteriſt; *sing.* oft collectiv, das Fußvolk; bisw. pedites, Plebejer, weil ſie zu Fuße dienten, equites peditesque.

pĕdester, stris, e, *adj.* [pes] 1) (ſelt.) zu Fuße, Fuß-, statua; oft als milit. *t. t.*, copiae, Fußvolk; scutum, pugna der Infanterie; exercitus; ordo, die Claſſe der Bürger, die zu Fuß dienten; (ſpät.) als *pl. subst.* pedestres, Fußvolk. 2) zu Lande, proelium, pugna; iter; copiae. 3) *tp.* wie πεζός, niedrig, einfach, gewöhnlich, ohne Schwung, ohne Pathos, vom Stil, *sermo, *Musa; auch proſaiſch, aber nicht ſchlechthin, ſondern inſofern die proſaiſche Schreibart auch eine niedere, einfache, gewöhnliche iſt [vgl. prosa, oratio soluta unter solutus 1) *b*)], (*Hor.*) pedestribus dices historiis proelia Caesaris; multum supra prosam orationem et quam pedestrem Graeci vocant [πεζὸν λόγον] surgit (Plato), *Quint.* 10, 1, 81. u. Krüger z. d. St.; vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 51.

pĕdētentim, *adv.* [pes-tendo] eigtl. Fuß für Fuß, Schritt für Schritt, *Pacuv.* bei *Cic. Tusc.* 2, 21, 48.; dah. nach und nach, vorſichtig, bedächtig (vgl. paulatim), elephanti, dejectis rectoribus, quaerendis p. vadis in terram evasere; caute pedetentimque; sensim pedetentimque, p. et gradatim.

pĕdĭca, ae, *f.* [pes] eine Fußſchlinge, -feſſel.

pĕdis, is, *comm.* die Laus, *Plaut.*

pĕdĭsĕquus od. **-secus** (nicht pedisseq.), i, *m.* u. **-qua** od. **-ca,** ae, *f.* [pes-sequor] der-, die Jmdm. auf dem Fuße folgt, der Diener, die Dienerin, der Lakai, die Zofe; im Bilde, juris scientiam eloquentiae tanquam ancillulam pedisequamque adjunxisti.

pĕdĭtātus, us, *m.* [pedes] das Fußvolk.

1. pĕdo, pĕpēdi, pēdĭtum, 3. eine Blähung von ſich gehen laſſen, *Hor.*; *subst.* **peditum,** i, *n.*, 2. **Pedo** ſ. Albinovanus 1). [*Cat.*

Pĕdūcaeus, Name einer röm. Familie; Sextus P. gab als Volkstribun 113 v. Chr. ein Geſetz de incestu; deſſen Sohn Sextus P., Prätor in Sicilien, als Cicero dort Quäſtor war; *adj.* **-caeus.**

1. pĕdum, i, *n.* der Hirtenſtab, einm. *Virg. ecl.* 5, 88.

2. Pĕdum, i, *n.* Stadt in Latium. Dav. **Pĕdānus,** *adj.*; *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*; **Pĕdānum,** i, *n.* ein Landgut im Pedaniſchen.

1. Pēgăsis ſ. Pegasus *b*).

2. Pēgăsis, ĭdis, *f.* [πηγή] eine Waſſer- od. Quellnymphe, einm. *Ov. her.* 5, 3.

Pēgăsus, i, *m.* [Πήγασος] das geflügelte, aus dem Blute der Meduſa entſtandene Pferd, durch deſſen Hufſchlag die begeiſternde Quelle Hippocrene entſtand (vgl. Bellerophon), *Hor. Ov.*; appellat., o hominem fortunatum, qui ejusmodi nuntios seu potius Pegasos (geflügelte Boten) habeat! *Cic. p. Quint.* 25, 80. Dav. *a*) **Pēgăsēus,** *adj.* [Πηγάσειος] volatus des P., *Cat.* *b*) *__Pēgăsis,__ ĭdis, *f. adj.* zu den Muſen gehörig, *subst.* *__-sĭdes,__ dum, die Muſen.

***pēgō,** ōnis, *f.* [πηγή] die Quelle.

pegma, ătis, *n.* [πῆγμα] Alles aus Brettern Zuſammengefügte, dah. *a*) das Bücherbrett, einm. *Cic. Att.* 4, 8. *b*) †ein künſtliches Gerüſt, eine Maſchine im Theater u. Amphitheater, die von ſelbſt vom Boden emporſchnellte, auf der man Gladiatoren kämpfen ließ u. Menſchen zur Beluſtigung der Zuſchauer emporſchnellte. Dav. **pegmāris,** e, *adj.* auf der Maſchine ſtehend, gladiatores, einm. *Suet. Cat.* 26.

pējĕro, (*Plaut. Truc.* 1, 1, 9.) **per-jūro,** 1. falſch ſchwören, meineidig ſein, abſol.; *per consulatum; *† m. *acc. c. inf.*; *jus pejeratum, Meineid.

pējor, pējus ſ. malus, male.

pĕlăgius, *adj.* [πελάγιος] (ſelt.) zur See, See-, cursus, *Phaedr.*

Pĕlăgŏnes, num, *m.* [Πελαγόνες] Völkerſchaft im nördl. Macedonien. Dav. **-gŏnia,** ae, *f.* die von den P. bewohnte Landſchaft u. eine Stadt in derſelben.

***†pĕlăgus,** i, *n.* [πέλαγος] das Meer, die weite, offene See (in Hinſicht auf ſeine Unendlichkeit und Ausdehnung; vgl. aequor, mare, pontus); *von einer großen Waſſermaſſe.

Pĕlasgi, ōrum, *m.* [Πελασγοί] die älteſten, von Herodot als Ureinwohner bezeichneten Einwanderer in Griechenland, *Virg.*; *= Griechen überh. Dav. *__Pĕlasgias,__ ădis, *f.* od. *__-sgis,__ ĭdis, *f.*, *__-sgus,__ *adj.* = griechiſch.

***Pĕlēthrŏnius,** *adj.* zu einer von den Lapithen bewohnten Gegend Theſſaliens gehörig, pelethroniſch.

Pēleus, ei u. eos, *m.* [Πηλεύς] König in Theſſalien, Vater des Achilles, Gemahl der Thetis. Dav. *__Pēlides,__ ae, *m.* [Πηλείδης] der Sohn des P., Achilles; auch Enkel des Peleus, Neoptolemus.

pēlex od. **paelex** (nicht pellex), ĭcis, *f.* [παλλακίς] das Kebsweib eines Ehemannes (im Gſ. zur Ehefrau und als Nebenbuhlerin derſelben; vgl. concubina), die Maitreſſe, hunc justa matre familiae, illum pelice ortum esse; p. filiae, *matris; †reginae (von Cäſar als Geliebten des Königs Nicomedes); (*Just.*) Cyri; *Oebalia, Helena, *Tyria, Europa; *barbara, Medea.

Pēlias, ae, *m.* [Πελίας] 1) König in Jolcos in Theſſalien, ſandte den Jaſon, den Sohn ſeines Halbbruders Aeſon, nach dem goldenen Vließ, wurde aber ſpäter von ſeinen eigenen Töchtern, auf Anſtiften der Medea, die ihn verjüngen zu wollen vorgab, zerſtückt

u. gekocht. Dav. *Pĕlĭădes, dum, *f.* [Πελιάδες] die Töchter des P. 2) ein Troer, *Virg.* 3) *adj.* f. Pelion.

pĕlĭcātus (paelic.), us, *m.* [pelex] der vertraute Umgang eines Kebsweibes od. mit einem Kebsweibe, der Concubinat.

Pēlīdes, Pēligni s. Peleus, Paeligni.

Pēlion, ii, *n.* [Πήλιον] od. -os, ii, *m.* Berg in Thessalien. Dav. *adj.* ***Pēlias,** ădis, *f.* u. ***-lĭăcus.**

Pella, ae, *f.* od. **Pellē,** ēs, *f.* [Πέλλα] Stadt in Macedonien. Dav. ***Pellaeus,** *adj.*, *a*) macedonisch, *Plaut. b*) ägyptisch, weil Alexander Aegypten erobert u. die Stadt Alexandria gegründet hatte.

pellax, ācis, *adj.* [pellicio] (selt.) verführerisch, ränkevoll, verschmitzt, Ulixes, *Virg.*

pellĕcēbrae, ārum, *f.* Verlockungen, einm. *Plaut. Asin.* 1, 2, 7.

pellectio, ōnis, *f.* [perlego] das Durchlesen, libri, einm. *Cic. Att.* 1, 13, 1. [**-nensis,** e.

Pellēne, es, *f.* [Πελλήνη] Stadt in Achaja; *adj.*

pellex, pellĭcātus s. pelex, pelicatus.

pellĭcio (perl.), lexi, lectum, 3. [per u. lacio] an-, verlocken, an sich ziehen, verführen, senem per epistolas, *Ter.*; animum alcjs; mulierem ad se; populum in servitutem; †alam equitum; †militem donis; †populum annonā; †cunctos dulcedine otii; *tp.* multo majorem partem sententiarum (*sc.* judicum) suo lepore auf seine Seite bringen, *Cic. de or.* 1, 57, 243.

pellĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von pellis] ein kleines Fell, kleine Haut, haedina; (*Hor.*) scherzh., p. curare, sich gütlich thun.

pellio, ōnis, *m.* [pellis] ein Kürschner, *Plaut.*

pellis, is, *f.* 1) das Fell (an Thieren, gew. das mit Haaren od. Wolle bedeckte = der Pelz, u. abgezogen; vgl. cutis), die Haut, caprina; sprichw. (*Hor.*) detrahere pellem alcui des heuchlerischen Fuchsbalgs entkleiden; in propria p. non quiescere, mit seinem angeborenen Stande sich nicht begnügen, wie auch Goethe sagt 'sich aus seiner Haut in eine andere sehnen', introrsum turpis, speciosus pelle decora von Außen gleißend. 2) das (mit Fellen bedeckte) Winterzelt der Soldaten [nicht so fest als d. hibernacula; vgl. hibernaculum 2), hiberna unter hibernus], sub pellibus; das Fell zur Bekleidung, dah. *der Schuh, pes in pelle natet; *Pelzmütze, pellibus tecta tempora; *pellium nomine, zu Schilden.

pellītus, *adj.* [pellis] mit einem Felle bedeckt, bepelzt, (*Hor.*) oves p. (zur Schonung der Wolle); (*Liv.* 23, 40, 8.) Sardi die früheren Bewohner der Insel S. (von ihrer Bekleidung mit Ziegenfellen); testes aus Sardinien.

pello, pĕpŭli, pulsum, 3. 1) stoßen, schlagen, klopfen, fores an die Thür; pulsus puer; *p. terram pedibus stampfen; *vulnere pulsus getroffen; *pulsum tympanum, Paukenschlag; *domus undique pulsa strepitu erschüttert, hallend od. dröhnend; *sonat amnis et Asia longe pulsa (*sc.* cantu) palus hallt wieder von den Tönen; *tp.* auf Etw. Eindruck machen, es treffen, -bewegen, -berühren, primo visa nos p.; quod cum animos hominum auresque pepulisset; nulla insignis injuria me pepulit; hoc p. animum vehementius; quibus orationis modis quaeque animorum partes pellerentur. 2) stoßend in Bewegung setzen, rühren, fortstoßen, verstoßen, vertreiben u. dgl., nervos in fidibus; *sagittam abschnellen; *lyram, *classica ertönen lassen; bildl. (einm. *Cic. Brut.* 87, 297.) longi sermonis initium p. den Anstoß geben, gleichsam die Saiten anschlagen zu *c.*; p. alqm e foro, foro, domo, patriā, ex Galliae finibus; *alqm Europā, aggere, terrā, vallo; *a sacris; alqm ex finibus, †civitate, †itinere; *equum herbis; *alqm certo de tramite ablenken; pelli in exsilium; bildl., maestitiam ex animis; *timorem; *pericula; *amores; *obstantia; *grave virus munditiae pepulere; *curas vino; *lacrimas Creusae, nicht um C. weinen; *sitim stillen; *famem glande; *morbos arte Phoebea; *moram; *pulsus corde dolor; *quo tibi nostri pulsus (entschwand) amor? Insbes. milit. *t. t.*, den Feind zum Weichen bringen, überh. schlagen, besiegen, cum hostium acies a sinistro cornu pulsa atque in fugam conversa esset; milites primo congressu pulsi fugatique; ut equestri proelio commisso pellerent omnes compluresque interficerent; †loco, †campo; †gradu pelli; circumventa ab tergo acie perturbatum exercitum p.; equestre proelium commiserunt, deinde equitatu pulso etc.; exercitum ejus ab Helvetiis pulsum compluribus; duos pulsos exercitus, duos superatos duces; compluribus his proeliis pulsis ab Ocelo, *Caes. b. G.* 1, 10, 5. u. Kraner z. d. St.; equitatu erant pulsi, *Caes. b. G.* 7, 68, 3. umfassender u. bezeichnender als equitatus eorum erat pulsus, indem das Ganze des gallischen Heeres durch die Reiterei, d. h. die Niederlage der Reiterei, als geschlagen vorgestellt wird; vgl. Kraner z. d. St.; p. adversariorum copias; *pulsam hiemem agere sub terras von der Sonne; bildl. (*Plaut.*) si animus hominem pepulit, actumst, — sin ipse animum pepulit etc.; mihi primus pudicitiam pepulit; als publicist. *t. t.*, aus der Stadt-, aus dem Lande vertreiben, Diagoram; exsules pulsi; (*Tac.*) actum et de sacris Aegyptiis Judaicisque pellendis.

pellūceo (perl.), xi, 2. 1) durchscheinen, -schimmern, lux pellucens; *tp.* honestum ex illis virtutibus. 2) durchsichtig sein, perlucens aether; *amictus; bildl., oratio. [*Cat.* 69, 4.

pellūcĭdŭlus, *adj. dem.* von pellucidus, einm.

pellūcĭdus (perl.), *adj.* [pelluceo] 1) durchsichtig, membranae; dii; (*Hor.*) fides pellucidior vitro. 2) sehr hell, stella.

Pĕlŏponnēsus, i, *f.* [Πελοπόννησος] die südliche Halbinsel Griechenlands, j. Morea. Dav. 1) *subst.* †**-nnenses,** ium, *m.* 2) **-nnēsĭăcus** u. **-nnēsius,** *adj.*; *subst.* †**-nnesii,** ōrum, *m.*

Pĕlops, ŏpis, *m.* [Πέλοψ] Sohn des Tantalus, Gemahl der Hippodamia, Vater des Atreus u. des Thyestes. Sein Vater schlachtete ihn u. setzte ihn den Göttern, seinen Gästen, vor; diese machten ihn aber wieder lebendig und Demeter (Ceres) ersetzte die von ihr verzehrte Schulter durch eine elfenbeinerne. Dav. 1) *-pēlias, ădis, *adj.* 2) *-pēlus od. *-pēus, *adj.*, *a*) zu Atreus-, zum Reiche od. Geschlechte des Pelops gehörig, auch = phrygisch, weil P. aus Phrygien (im weiteren Sinne) stammte; ***subst. Pĕlŏpēa,** ae, *f.* die Enkelin des Pelops, Tochter des Thyestes. 3) **Pĕlŏpēĭs,** *adj.* zu Pelops, als Namensgeber der Peloponnesus, gehörig, peloponnesisch, undae, einm. *Ov. fast.* 4, 285. 4) **-pĭdae,** ārum, *m.* die Nachkommen des P.

pĕlŏris, ĭdis, *f.* [πελωρίς] die große Gien-, die [Riesenmuschel, *Hor.*

Pĕlōrum, i, *n.* od. **-ros,** i, *m.* [Πέλωρος] die nordöstliche Spitze Siciliens, j. Capo di Faro; ***Pĕlōrius,** ădis, *f.* u. **-ōris,** ĭdis, *f.*

pelta, ae, *f.* [πέλτη] ein kleiner und leichter, halbmondförmiger Schild.

peltastae, ārum, *m.* [πελτάσται] mit einer pelta bewaffnete Soldaten, Peltasten.

Pēlūsium, ii, *n.* [Πηλούσιον] Stadt in Aegypten. Dav. *† **Pēlūsiăcus** od. *† **-sius,** *adj.*

pĕnārius, *adj.* [penus] zum Vorrath an Lebensmitteln gehörig, Vorraths-, cella p. (auch von Sicilien).

Pĕnātes, tum, *m.* (mit u. ohne di) die Penaten, die römischen Hauptschutzgottheiten der Familien (minores, familiares, privati), sowie des aus dem Familienverbande erwachsenen Staates (publici od. majores); meton., die Wohnung, das Haus, larem ac penates tectaque relinquere, sub uno tecto esse atque ad eosdem p., domum ad p. redire, vallum et tentorium cuique militi domus ac p. sunt, *Liv.*; redire ad p. et in patriam, unde nulli ad p. suos iter est, *Curt.*; dis penatibus praecipitem exturbare, a suis dis penatibus praeceps ejectus, *Cic.*; quae censuerint patres, jusserit populus, intra p. abrogari, *Tac.*; cura penatium für das Hauswesen, *Tac.*; *parvi p.; *ferro Libycos populare p.; auch *der den Penaten geheiligte Heerd, flammis adolere P.; *die Bienenzellen.

pĕnātĭger, gĕra, gĕrum, *adj.* [penates-gero] die Penaten tragend, einm. *Ov. met.* 15, 450.

pendeo, pĕpendi, — 2. 1) hängen, herabhängen, in, ex arbore, ab umero, *ex umero; *malo ab alto; *de collo alcjs; in arbore, *in aëre; *in cervice am Halse; *p. collo (*abl.*); *tigno; *ignoto pendentia tergo 'was nimmer bemerkt vom Rücken ihm hängt'; *dorso (vom Schiffe); *minaci scopulo angefesselt sein (von Catilina); *circum oscula pendent nati den küssenden Vater umhalsen; per pedes, *Ter.*; *per dorsum a vertice; *poma sub arboribus; *pendentia serta super ramos; *proni in verbera beugen sich vorwärts rc. Insbes. *a*) (*Com.*) von Menschen, namentlich Sklaven, gehängt sein; auch *sich aufgehängt haben; aufgehängt sein, hangen, *fistula pinu; †venalem p., zum Verkauf ausgehängt-, angeschlagen sein. *b*) *vom Gewande, herabhängen, -wallen; *von Theilen des Körpers, schlaff herabhängen; auch *hereinhangen, über Etw. schweben, nubila, scopulus; ensis alcui super impia cervice; *schwebend den Einsturz drohen, litus. *c*) *in der Luft schweben, von Fliegenden, hinschweben, capellae de rupe; pennis; alis in aëra; per aërias auras. *d*) von Personen, wo hangen, -kleben, -sich aufhalten, *in limine nostro. 2) *tp. a*) von Jmdm. od. Etw. abhängen, auf Etw. beruhen, ex alqo, ex fortuna; aliundo, (seltner) salus nostra exiguâ spe; rebus levissimis, momento; fama in sententiis omnium civium; in superficie tignisque caritas patriae p.; auch sich nach Jmdm. richten, ihm ergeben sein, -sich anschließen, tui ex te; *de te pendentis amici; *hinc omnis p. Lucilius; dah. *von wo abstammen, ex una origine. *b*) *p. ab ore alcjs, an Jmds. Munde hängen, d. h. Jmdm. aufmerksam zuhören; †attentus et pendens. *c*) *im Fortgange unterbrochen werden, liegen bleiben, p. opera interrupta etc. *d*) unsicher-, haltlos-, ungewiß-, unentschlossen-, zweifelhaft sein, schwanken, †naves pendentes et instabiles; animus tibi p. (*Ter.*); obscura spe et caeca exspectatione; häufig p. animi, animis, (seltner) animo; tot circa mortalium animis spe metuque pendentibus; ne diutius pendeas; †quocunque pendentes animos tulisset fortuna; †pendens; *belli fortuna; †reus (der Proceß des Angeklagten) p. *e*) (selt.) dem Falle nahe sein, pendentem amicum corruere patitur.

pendo, pĕpendi, pensum, 3. [pendeo] eigtl. (die Wagschale) herabhangen lassen, dah. 1) (vorcl., dicht. u. spät.) wägen, abwägen, herbae pensae, *Ov.*; *tp. a*) beurtheilen, abwägen, alqm non ex fortuna, sed ex virtute; rem levi conjectura; res, non verba. *b*) schätzen, achten, halten, parvi, flocci, nihili, quanti (*Ter.*), magni (*Hor.*); *partic.* **pensus**, als *adj.* m. (vorcl.) *comp.* erwägenswerth, wichtig, schätzbar, vorzüglich, condicio (*Plaut.*); insbes. in der Verbindung nihil, non, nec quicquam pensi habere, auf Nichts Gewicht legen, -Rücksicht nehmen; nihil pensi iis fuit quid dicerent; quibus si quidquam pensi fuisset; quibus nihil neque dicere pensi sit neque facere; (*Tac.*) neque fas neque fidem pensi habere; †neque in divexanda (matre) quidquam p. habere; †m. *inf.* neque dicere neque facere quidquam p. habere. 2) weil vor Einführung geprägter Münzen das Metall bei Zahlungen zugewogen wurde, bezahlen, alcui pecuniam, usuram pecuniae; vectigal; stipendium; dav. leiden, ausstehen (was man verdient hat), poenas temeritatis, *capitis; *poenam nece; *sacrilego sanguine poenas; *poenas; supplicium, ignominiam. 3) (selt.) wiegen, schwer sein, minus pondo octoginta Romanis ponderibus, *Liv.*

***pendŭlus**, *adj.* [pendeo] 1) hängend, herabhängend. 2) *tp.* schwebend, ungewiß, spe.

pēne, Pēnēis, Penēlus s. paene, Peneus.

Pēnĕlŏpa, ae, od. ***-pe**, es, *f.* [*Πηνελόπη, -όπεια*] die Gemahlin des Ulixes, Mutter des Telemachus. Dav. ***-pēus**, *adj.*

pĕnĕs, *praep.* m. *acc.* bei Jmdm., auf Seiten Jmds., d. h. in seinem ihm zukommenden, rechtmäßigen Besitz, -seiner Gewalt, -Macht u. dgl. (gew. mit Personennamen verbunden, auch seinem Cäsus nachgestellt), istaec jam penes vos psaltria est? *Ter.*; hi centum dies p. accusatorem cum fuissent; p. quem quisque Caesaris sit miles; fides rei p. auctores erit; p. eos summam victoriae constare; judicium, potestas rei est p. alqm, (*Hor.*) quem p. arbitrium est et jus et norma loquendi; (*Ter.*) culpa est p. te; *decus imperiumque Latini te p. ac. est; *p. te es? bist du bei dir? -bei Verstande? †p. rem publicam esse es halten mit rc.; (*Tac. ann.* 4, 16.) potissimam (causam) p. incuriam virorum feminarumque welche liege in rc.

***pĕnētrābĭlis**, e, *adj.* [penetro] 1) durchdringlich, corpus. 2) durchdringend, telum, frigus.

Pĕnestae, ārum, *m.* [*Πενέσται*] Stadt in Illyrien. Dav. **Penestia**, *f.* die Landschaft; *adj.* **-stĭānus.**

pĕnētrālis, e, *adj.* [verw. mit penetro u. penitus] eigtl. durchdringend, dah. zum Innern gehörig, innerlich, inwendig, *†dii p., die Penaten; focus; *tecta; *adyta; *signum Minervae; *subst.* **-ālе**, is, *n.*, gew. *pl.* **-ālia**, ium, *n.* das Innere, die inneren Räume, bes. eines Hauses, penetrale urbis; in penetralibus pontificum; *penetralia regum; *Priami; *Vestae; (*Tac.*) quin nobilissimi totius Britanniae eoque in ipsis penetralibus siti etc.; †bildl., eloquentiae.

pĕnētro, 1. [penus, penitus] I) *trans.* 1) (vorcl.) hineinbringen, -setzen, -führen, pedem intra aedes; insbes. p. se in fugam, p. se foras, sich auf die Flucht-, sich aus dem Hause begeben. 2) durch od. in Etw. bringen, durchdringen, hineinbringen, -kommen, *sinus Illyricos; *aulas; †loricam corpusque fervens arena; (spät.) Caspios; Albanos, Colchos, Arabas, Judaeos; †bildl. (*Tac.*) nihil Tiberium magis penetravit quam studia hominum accensa in Agrippinam. II) *intrans.* in Etw. hineindringen, sich hineinbegeben, ad urbes; per angustias; in templa; intra vallum; bildl., res nulla magis p. in animos; *quo non ars penetrat?

Pēnēus od. **-ēos**, i, *m.* [*Πηνειός*] Hauptfluß Theſſaliens, als Flußgott Vater der Cyrene. Dav. ***Pēnēis**, ĭdis, *f.* od. ***-nēius** u. ***-nēus**, *adj.*

pēnĭcillus, i, *m.* od. **-lum**, i, *n.* [*dem.* von peniculus] der Pinſel; *tp.* (einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 15, 2.) die ſtiliſtiſche Darſtellung.

pēnĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von penis] 1) die Bürſte, der Büſchel (vgl. tectorius), *Plaut.* 2) der Schwamm, *Ter.*

pēninsŭla ſ. paeninsula.

pēnis, is, *m.* 1) (veraltet) der Schwanz. 2) (*Hor.*) das männliche Glied; (*Sall.*) pene, durch Unzucht.

pĕnĭtŭs (einm. *Cat.* 61, 178. **penite**), [penus], I) *adj.* m. *sup.* (*Plaut.*) innerlich, inwendig, faucibus; pectore penitissimo; ex barbaria penitissima. II) *adv.* 1) tief hinein, bis auf das Innerſte, p. in Thraciam se abdidit; p. ad extremos fines se recipere; inclusum p. in venis; saxum p. excisum; *p. sonantes scopuli; *tp. a*) tief, feſt, ea p. mandate animis vestris; opinio p. insita; p. ex intima philosophia haurire alqam disciplinam; bene p. se dare in familiaritatem alcjs; demittere se p. in causam. *b*) durch und durch, gründlich, gänzlich, völlig, ganz und gar (nicht 'ausſchließlich') p. perspicere, pernoscere, pervidere; perceptas p. et pertractatas res humanas habere; p. tollere, amittere alqd; p. perdere se ipsos; p. diffidere rei publicae; p. deditum esse huic uni studio; *p. macerari durch Mark und Gebein; *p. notus; *iram p. excidere, *p. dispellere; dah. innig, herzlich, (*Q. Cic.* in *Cic. ep.*) p. rogare; *dilectam p. Jovi; †p. reformidare. 2) *weithin, weit, p. repostas gentes; terrae p. penitusque jacentes weiter und weiter; *bildl., beim *comp.*, p. crudelior.

Pēnius, ii, *m.* [*Πηνιός*] Fluß in Colchis, *Ov.*

penna, ae, *f.* [vgl. pinna] 1) die Feder, die größere und härtere, zum Fliegen dienende Feder (vgl. ala, pluma), (*Plaut.*) meae alae pennas non habent; animantes pluma alias videmus obductas, alias habere effugia pennarum. 2) im *pl.*, die Flügel (auch *der Inſekten), *vertere pennas, davonfliegen; *sing.* collect., das Flügelwerk, die Flügel, *Ov. met.* 2, 376.; *tp.* incidere (beſchneiden) pennas alcui; (*Hor.*) pennis decisis. Hiero. *a*) *die Feder von einem Pfeile, der Pfeil. *b*) *das Fliegen, der Flug. |*Fama.

pennātus, *adj.* [penna] befiedert, beflügelt,

penni-gĕr ſ. pinniger.

Pennīnus (auch Penīnus, Poenīnus), *adj.* zu den penniniſchen Alpen (zwiſchen Wallis und Oberitalien) gehörig, penniniſch, Alpes, juga (*Tac.*); *P. sc.* mons, der große St. Bernhard, (*Tac.*) P. iter, die Straße über dieſen Berg.

pennīpes (Andere: pinnipes), ĕdis, *adj.* [penna u. pes] an den Füßen beflügelt, einm. *Cat.* 55, 25.

pennŭla, ae, *f. dem.* von penna, *pl.* einm. *Cic. n.* 2, 52, 129 (Andere: pinnula).

pensĭlis, e, *adj.* [pendeo] hängend, herabhängend, *uva zur Aufbewahrung aufgehängt, getrocknete; †horti ſchwebend, auf Schwibbögen beruhend.

pensio, ōnis, *f.* [pendo] die Zahlung, Auszahlung, dah. 1) der einzelne, an einem beſtimmten Tage zu zahlende Poſten, die einzelne Rate, Geldquote, prima; ex tertia p. quae est Cal. Sext.; tribus p. ea pecunia solveretur; primam praesentem (baar) ii qui tum essent, duas (die beiden andern) tertii et quinti consules numerarent; decem milia talentum argenti; descripta p. aequis in annos quinquaginta solverent; justi crediti solutionem in — annorum pensiones distributi; ſarcaſtiſch von der Fulvia, ista tua minime avara conjux — nimium diu debet populo Romano tertiam p., *Cic. Phil.* 2, 44, 113. u. Halm z. d. St.; (ſpät.) Abgabe, Auflage. 2) †der Miethzins.

pensĭto, 1. [*intens.* von penso] 1) genau wägen, abwägen, lanam, *Aurel. Vict.*; *tp.* reiflich erwägen, =bedenken, ne ab se imperatoria consilia neu consulares artes exquirerent, quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent, *Liv.* 4, 41, 3. u. Weißenborn z. d. St.; †omnia a te pensitari; †diu pensitares, quem potissimum eligeres; †saepe apud se pensitato (*abl. abs.*), an etc. 2) zahlen, bezahlen, vectigalia alcui; †quod (stipendium) Arachosiis utraque natio pensitabat; praedia quae p. die ſteuerpflichtig ſind.

penso, 1. [*intens.* von pendo] wägen, abwägen, aurum, *Liv.*; ſprichw. (*Hor.*) Romanos scriptores eādem trutinā p., aus dem Umſtande, daß bei den Griechen die älteſten dichteriſchen Werke die beſten ſind, auf ein Gleiches bei den Römern ſchließen; *tp. a*) Eins gegen das Andere wägen, dagegen rechnen, ausgleichen, vergelten, erſetzen, entſchädigen, honesta; adversa secundis; res transmarinae quadam vice pensatae, jenſeits des Meeres wogen ſich die Erfolge gewiſſermaßen auf, hielten einander ſich das Gleichgewicht; *vulnus vulnere; †damna aestatis hibernis eventibus; auch erkaufen, büßen, *laudem cum damno (*sc.* filiae). *b*) erwägen, überlegen, consilium; †singula animi consulta; †alqd secreta aestimatione. *c*) beurtheilen, amicos ex factis; vires magis oculis quam ratione; ad consilium pensandum.

pensum, i, *n.* [*partic.* von pendo] 1) *†die Tagarbeit der Sklavinnen in Wollſpinnen; *überh. Tagearbeit, revolutaque pensa. 2) *tp.* die Aufgabe (die man ſich ſelbſt ſtellt od. die Einem geſtellt iſt), me ad meum munus pensumque revocabo; nominis familiaeque.

pensus, *adj.* ſ. pendo.

Pentēlĭcus, *adj.* [*Πεντελικός*] zu dem durch ſeinen Marmor berühmten Berg Pentelicus bei Athen gehörig, pentteliſch, einm. *Cic. Att.* 1, 8, 2.

†**pentēris**, ĭdis, *f.* [*πεντήρης sc. ναῦς*] ein fünfruderiges Schiff.

Penthĕsĭlēa, ae, *f.* [*Πενθεσίλεια*] Königin der Amazonen, von Achilles beſiegt, *Virg. Prop. Just.*

Pentheus, ei u. -eos, *m.* [*Πενθεύς*] König in Theben, wegen ſeiner Verachtung des bacchiſchen Gottesdienſtes von ſeiner Mutter und den übrigen Bacchantinnen zerriſſen, *Hor. Prop. Ov.*

pēnŭla, pēnŭlātus ſ. paenula, paenulatus.

pēnūria, ae, *f.* [*πεῖνα*, Hunger] der Mangel (zunächſt an Lebensmitteln; faſt immer relativ, ſo daß die Sache, woran man Mangel leidet, genannt od. doch angedeutet wird; vgl. inopia, paupertas etc.), liberorum, civium; argenti, aquarum; rerum necessariarum, victus; *edendi.

pĕnus, ŏris, *n.* od. **penus**, us u. i, *comm.*, auch **-num** (*Plaut.*) i, *n.* (vgl. Zpt. §. 84. Anm.) der im Innern des Hauſes aufbewahrte Vorrath an Lebensmitteln, der Mundvorrath, est omne quo vescuntur homines, penus; (*Plaut.*) et sibi penum aliud ornet, penus annuos; (*Ter.*) omnem penum patris in cellulam tuam congerebam; (*Hor.*) frumenta penusque.

Pĕpărēthus od. **-thos**, i, *f.* [*Πεπάρηθος*] Inſel des ägäiſchen Meeres.

pēplum, i, *n.* od. **-lus**, i, *m.* [*πέπλον*, -*ος*] ein weites, prachtvolles Obergewand für griech. Frauen, insbeſ. das der Athene, welches in Athen an den Panathenäen zur Schau geſtellt wurde, *Virg.*

per, *praep.* m. *acc.* (nach ſeinem Caſus geſetzt bei *Virg. Aen.* 6, 692.), 1) räumlich, bezeichnet das Durchdringen eines Gegenſtandes von einem Ende bis zum andern, theils in gerader Richtung, durch, durch — hindurch, über — hin, über, vor — hin, theils nach allen möglichen Richtungen, durch — hin, über — hin, längs — hin, in (auf, unter) — umher, ire per suos fines; iter, via per Sequanos durch das Gebiet der S.; per provinciam nostram; *ire per ignes; sanguis p. venas diffunditur et spiritus per arterias; membranas oculorum perlucidas fecit, ut per eas cerni posset; coronam auream per forum ferre über den Markt hin; p. temonem percurrere; transire p. corpora; per munitiones se dejicere; incedunt per ora vestra vor euern Augen hin; equitibus per oram maritimam dispositis die ganze Küſte entlang; supplicatum per compita tota urbe est; per provinciam (in der ganzen P.) imperii tui; per manus, von Hand zu Hand; p. castella; invitati hospitaliter per domos; *per silvas vivit; per omnia humana, in allen menſchlichen Dingen. 2) von der Zeit, zur Bezeichnung der ununterbrochenen Fortdauer einer Thätigkeit von Anfang bis zu Ende einer Zeit od. der Dauer der Zeit, in welche ein einzelnes factum fällt, durch — hindurch, während, lang; im Verlauf, während, in, per omnes dies; multos p. annos; incendium p. duas noctes tenuit; per biduum, per ludos; per idem tempus, im Verlauf derſelben Zeit, p. illa tempora; p. eos dies; p. indutias; p. meridiem profecti; p. somnium; p. somnum; *p. lunam, im Mondſchein. 3) bei Subſtantiven, welche eine Eigenſchaft, Stimmung, einen Zuſtand bezeichnen, um anzugeben, daß in und während deſſelben Etw. geſchieht, während, in, mit, unter, per jocum dicere in der Stimmung eines Scherzenden, im Scherz (verſchieden von jocose d. auf ſcherzhafte Weiſe); per imprudentiam; p. iram facere alqd; p. dilationes bellum gerere; p. summum dedecus vitam amittere; p. vim, p. insidias, p. otium; sive in quiete sive p. vinum sive p. insaniam; Demetrius p. vinum (von Wein trunken), quod excluderetur, paulisper vociferatus, *Liv.* 40, 7.; *p. furorem. 4) zur Angabe der Perſon od. Sache, welche mittelbar bei Etw. einwirkt (nicht des eigentlichen Mittels od. Werkzeugs) und gleichſam den Durchgangspunkt einer Thätigkeit bildet, durch, vermittelſt [vgl. 2.a III) 1)], istius injurias p. vos ulcisci; qui p. eum aut honores aut divitias ceperant; aut ipsum sua manu fecisse aut p. alios; quae (naves) factae erant Arelate per Caesarem auf C. Veranlaſſung; legatos per Atrebatem Commium (unter Vermittelung des At. C.) de deditione ad Caesarem mittit; quod nefarium stuprum non p. illum factum est; interfici, occidi p. alqm mittelbar, auf Imds. Antrieb, Veranſtaltung ꝛc., nicht unmittelbar, nicht eigenhändig; p. quos (occidebantur)? et a quibus? p. literas alqm certiorem facere; p. senatus consultum; p. legem; p. manus demitti an den Händen (der Obenſtehenden); dah. p. me, p. te, häufiger p. se (vgl. ipse), *α*) ohne Imds. Mitwirken, -Zuthun, -Hülfe, aus eignem Antrieb, ſelbſtändig, für ſich, allein, omnia p. se obire; Domitius p. se circiter XX cohortes — coëgerat; nihil jam Caesaris imperium exspectabant, sed per se quae videbantur administrabant; Bellovaci, qui antea erant p. se fideles; cum p. se minus valerent, Germanos atque Ariovistum sibi adjunxerunt; plebes, quae nihil p. se audet; p. se rem publicam administrare; p. me tibi obstiti. *β*) durch ſich ſelbſt, an u. für ſich, homo p. se cognitus; haec etsi erant exigua p. se; lucem multum p. se pudorem — afferre; si p. se virtus ponderanda sit; amicitia p. se et propter se expetita; p. se sibi quisque carus est. *γ*) ſelbſt, in eigner Perſon, postulabat Caesar, ut legatos sibi ad Pompejum sine periculo mittere liceret idque ipsi fore reciperent, aut acceptos p. se ad eum adducerent, *Caes. b. c.* 3, 17, 2. (vgl. Kraner z. d. St.); a Q. Metello Pio neque p. se neque p. Lucullos impetrasset? quoscunque — idoneos credebat, aut p. se aut p. alios sollicitabat, *Sall. Cat.* 39, 6. (vgl. Kritz z. d. St.); quos p. te, quos p. communes amicos poteris sumerent; p. me *ipse*, p. se *ipse* ſ. ipse I) *A*) *b*). Insbeſ. *a*) unter dem Schein, mit Mißbrauch einer Sache, unter dem Vorwande, p. fidem fallere; decipi p. indutias et spem pacis; p. fas ac fidem; fraudare alqm p. tutelam aut societatem; p. potestatem auferre alqd ab alqo; p. hospitium exhaurire et exinanire alcjs domum; eos ab se p. fidem in colloquio circumventos p. colloquium decipi; p. ejus auctoritatem deceptus; p. Caecilium (unter Vorſchützen des C.) accusatur Sulla. *b*) zur Angabe deſſen, was als Veranlaſſung, leitender Grund gedacht wird, wegen, zu Folge, aus, p. aetatem hujus auctoritatem loci non attingere; p. ambitionem; p. avaritiam decipere; p. metum potius quam voluntate; (*Curt.*) falsa p. metum augentur; ne signa quidem, uti p. vigilias solent, canere; quoniam in has regiones p. Leptitanorum negotia venimus. *c*) von dem, was Etw. geſtattet od. verhindert, vermöge, halber, vor, trahantur per me meinethalben, vor mir; p. me, p. leges licet; p. Afranium stare, quominus etc.; neque hoc p. senatum efficere potuit; p. valetudinem posses; fidem publicam p. esse (ſoviel auf ihn ankomme) inviolatam fore, *Sall. Jug.* 33, 3.; dah. bei Bitten u. Schwüren, um — willen, bei, oro te p. deos; p. deos jurare; p. deos immortales! p. deos! p. deos atque homines! p. vos, p. fortunas vestras, p. liberos; p. vos fidemque vestram; nicht ſelten von ſeinem Caſus getrennt, p. ego te deos oro, *Ter.*; p. ego vos decora majorum — oro et obtestor, *Curt.*; auch ſo, daß durch Attraction der zu per gehörige Caſus zu einem andern Worte angezogen wird, p. ego te, quaecunque jura liberos jungunt parentibus, precor, *Liv.*; p. si qua est — fides, oro, *Virg.*

pēra, ae, *f.* [*πήρα*] Ranzen, Querſack, *Phaedr.*

pĕr-absurdus, *adj.* ſehr ungereimt, ſehr abgeſchmackt.

pĕr-accommŏdātus, *adj.* ſehr bequem, -gelegen, in der Tmeſis, einm. *Cic. fam.* 3, 5, 3.

pĕr-ăcer, cris, e, *adj.* ſehr ſcharf, judicium, einm. *Cic. fam.* 9, 16, 4.

pĕr-ăcerbus, *adj.* ſehr herbe, †-empfindlich.

pĕr-ăcesco, etc. 3. eigtl., ſehr ſauer werden, *tp.* ſehr verdrießlich-, ſehr ärgerlich werden, pectus, *Plaut.*

pĕractio, ōnis, *f.* [perago] der Schlußact, senectus aetatis est p. tanquam fabulae, einm. *Cic. Cat. m.* 23, 86.

pĕr-ăcūte, *adv.* ſehr ſcharf, -ſcharfſinnig.

pĕr-ăcūtus, *adj.* 1) ſehr ſcharf, -durchdringend, vox. 2) ſehr ſcharfſinnig.

pĕr-ădŏlescens, tis, *adj.* ſehr jung, einm. *Cic. de imp. P.* 21, 61.

pĕr-ădŏlescentŭlus, *adj. dem.* ganz-, blutjung, einm. *Nep. Eum.* 1, 4.

Pĕraea, ae, *f.* [*Πέραια*] *a*) das Land jenſeits einer Grenze, P. Rhodiorum, ein Küſtenſtrich in Carien, der Inſel Rhodus gegenüber. *b*) Stadt in Aeolis.

pĕr-aeque, *adv.* ſehr gleich, ohne Unterſchied.

pĕr-ăgĭto, 1. (ſelt.) umhertreiben, -jagen, beunruhigen, vehementius peragitati ab equitatu, *Caes. b. c.* 1, 80, 2.

pĕr-ăgo, etc. 3. 1) fort und fort bewegen, *humum fort und fort bearbeiten, *agili freta remo fort und fort durchſchiffen; bildl. (*Cael.* in *Cic. ep.*) totum Sempronium usque eo p. ut bearbeite fort und fort dermaßen, daß. 2) bis ans Ziel bewegen, nur *tp. a*) eine Thätigkeit durchführen, ausführen, vollenden; eine Zeit verleben, zu Ende-, hinbringen, navigationem; *cursum; *sol duodecim signa durchläuft; inceptum, *Liv. Virg.*; indicium; consilium; *dona, die Austheilung ꝛc. beenden; *mandata; *vices, abwechſeln; *quibus est fortuna peracta überſtanden; comitia; concilium; conventum; †libros; sacrificium, *Liv.*; *sacra; propositum, *Nep.*; *caedem; *vitam procul patriâ sub axe borco; †noctem; *aetatem sic; *salubres aestates; *aevum; *peracta (fata) das bereits Erlebte. Insbeſ. *b*) *t. t.* p. fabulam, ein Stück-, eine Rolle durchſpielen, fabulam vitae; †partes suas. *c*) als gerichtl. *t. t.*, einen Angeklagten bis zum Urtheilsſpruch verfolgen, reum, *Liv. Plin. ep. Tac.*; †accusationem; *causam rei. *d*) redend verhandeln, vorbringen, vortragen, erörtern, oft bei *Liv.*; p. verbis auspicia, *Liv.* 1, 18, 10. u. Weißenborn z. d. St.; p. postulata; liberi populi R. res; sententiam; sententiam de eo paucis; Decii laudes; *res tenues tenui sermone peractae; *duram causam, einen mißlichen Proceß verfechten; *überlegen, erwägen, omnia praecepi atque animo mecum ante peregi. 3) gleichſam durchtreiben, durchbohren, latus ense, einm. *Ov. her.* 4, 119.

pĕrăgrātio, ōnis, *f.* [peragro] das Durchwandern, itinerum, einm. *Cic. Phil.* 2, 23, 57.

pĕrăgro, 1. [per-ager] 1) durchwandern, durchreiſen, durchziehen, omnes provincias; Asiam; venando saltus; terras esse peragratas; peragratus orbis terrarum victoriis ejus gentis; omnes gentes cum victoria; †terras victoriâ; (ſpät.) navibus Oceani litora; *litora classe. 2) *tp.* latebras suspitionum; ea fama peragravit verbreitete ſich; orator ita per animos hominum p. dringt ſo ein, wirkt ſo auf ꝛc.

pĕr-āmans, tis, *adj.* ſehr liebend, nostri, einm. *Cic. Att.* 4, 8.

pĕrāmanter, *adv.* ſehr liebevoll, einm. *Cic. fam.* 9, 20, 3.

***pĕr-ambŭlo,** 1. durchwandern, -wandeln, aedes, *Plaut.*; rura; frigus p. artus durchzieht; fores p. Atti fabula gehe über die Bühne, astra im Gleichniſſe, zu den Sternen erhoben werden.

pĕr-āmoenus, *adj.* ſehr angenehm, aestas, einm. *Tac. ann.* 4, 67.

pĕr-amplus, *adj.* ſehr weit, -groß, einm. *Cic. Verr.* 4, 49.

pĕr-anguste, *adv.* ſehr eng, quae coartavit et p. refersit in oratione sua in einen ſehr engen Raum zuſammengedrängt hat, einm. *Cic. de or.* 1, 35, 168.

pĕr-angustus, *adj.* ſehr enge, -ſchmal.

pĕr-anno, 1. ein Jahr leben, einm. *Suet. Vesp.* 5.

pĕr-antīquus, *adj.* ſehr alt.

pĕr-appŏsĭtus, *adj.* ſehr paſſend, ſchicklich, alcui, einm. *Cic. de or.* 2, 67, 274.

pĕr-arduus, *adj.* ſehr ſchwierig, einm. *Cic. Verr.* 3, 71, 166.

pĕr-argūtus, *adj.* ſehr ſcharfſinnig, -geiſtreich, einm. *Cic. Brut.* 45, 167.

pĕr-armātus [*partic.* von perarmo] (ſelt.) wohl bewaffnet, *Curt.*

***pĕr-ăro,** 1. 1) durchfurchen, — überziehen, mit Runzeln. 2) *tp.* (mit dem Schreibgriffel die wächſerne Tafel gleichſam durchfurchend) ſchreiben, literam; talia perarans manus.

pērātim, *adv.* [pera] im Ranzen, einm. *Plaut. Epid.* 3, 2, 24.

pĕr-attente, *adv.* ſehr aufmerkſam, einm. *Cic. p. Cael.* 11, 25.

pĕr-attentus, *adj.* ſehr aufmerkſam, einm. *Cic. Verr.* 3, 5, 10.

pĕr-audiendus, *adj.* [peraudio] durchaus zu hören, einm. *Plaut. mil.* 1, 1, 34.

per-bacchor, *dep.* 1. durchſchwärmen, multos dies, einm. *Cic. Phil.* 2, 41, 104.

per-beātus, *adj.* ſehr glücklich, einm. *Cic. de or.* 1, 1, 1.

per-belle, *adv.* ſehr hübſch, -artig.

per-bĕne, *adv.* ſehr wohl, Latine loqui [vgl. Latine unter Latium *a*)]; p. fecisse fortunam.

per-bĕnĕvŏlus, *adj.* ſehr wohlwollend, einm. *Cic. fam.* 14, 4, 6.

per-bĕnigne, *adv.* ſehr gütig.

per-bĭbo, etc. 3. 1) *ganz einſaugen, lacrimas venis imis; *tp.* *ganz geiſtig in ſich aufnehmen, lernen, verba pectore. 2) ausſaugen, (*Plaut.*) medullam alcui.

per-bĭto, — — 3. (vorcl.) 1) hingehen, in Siciliam. 2) zu Grunde gehen.

per-blandus, *adj.* ſehr einnehmend.

per-bŏnus, *adj.* ſehr gut.

per-brĕvis, e, *adj.* ſehr kurz, (*Liv.*) perbrevis aevi Carthaginem esse; (*Cic.*) perbrevi tempore u. bl. perbrevi; per mihi br. pars, *Cic. p. Clu.* 1, 2.

per-brĕvĭter, *adv.* ſehr kurz.

***per-călesco,** etc. 3. (ſelt.) durch u. durch heiß werden.

per-callesco, etc. 3. (ſelt.) 1) ſehr gefühllos-, -gleichgiltig werden. 2) gehörig gewitzigt werden, usu rerum.

per-cārus, *adj.* (ſelt.) 1) ſehr theuer, -koſtſpielig, *Ter.* 2) ſehr werth, -theuer.

per-cautus, *adj.* ſehr vorſichtig, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 1, 6.

per-cĕlĕbror, 1. im Munde der Leute herumgetragen werden, im Umlauf ſein, versus percelebrantur; res percelebrata sermonibus est.

per-cĕler, eris, e, *adj.* ſehr ſchnell, einm. *Cic. p. Cael.* 24, 58.

per-cĕlĕrĭter, *adv.* ſehr ſchnell, einm. *Cic. fam.* 6, 12, 3.

per-cello, cŭli, culsum, 3. 1) umwerfen, zu Boden werfen, -drücken, erſchüttern, alqm, *Plaut. Ter.*; cumuli sarcinarum passim fluitantes plerosque perculerant, *Curt.*; percelli saxis, *Curt.*; ſprichw. (*Plaut.*) plaustrum perculi = ich habe die Sache ſchlecht gemacht; dah. *a*) an Etw. ſchlagen, -ſtoßen, alcui femur; alqm genu; scuto scutum imum. *b*) über den Haufen werfen, ſchlagen, vernichten, eos vis Martis; hostes; acri impetu, velut cuneo, victi perculsique; Martemque communem, qui saepe spoliantem jam et exsultantem evertit et perculit ab abjecto = fecit ut ab abjecto percelleretur, einm. *Cic. p. Mil.* 21, 56.; vgl. Halm z. d. St. 2) *tp. a*) zerrütten, zu Grunde richten, erſchüttern, ſtürzen, brechen, insbeſ. durch Anklage, qua paucitate perculsa (Andere: percussa) est Lacedaemoniorum potentia; quorum imperii majestas ab hoc initio perculsa con-

cidit; imperium, †rem publicam; †alqm indicio; repentina vi perculsi; *cetera quâ jaceant rerum perculsa ruinâ. *b*) das Gemüth erſchüttern (heftiger und anhaltender; vgl. percutio), beſ. durch Schreck-, Furcht beſtürzt-, verzagt-, muthlos machen, alqm metu, pavore, caede et incendio, tumultu insolito, clade alcjs, magnitudine facinoris; (*Liv.*) is metus perculit ut etc. erſchütterte u. bewirkte dadurch, daß ꝛc., is pavor perculit decemviros, ut etc., quos pavor perculerat in silvas, ingens pavor primo discurrentes ad suas res tollendas in hospitia perculit, (*Tac. ann.* 12, 50.) atrox hiems etc. percellunt Vologesem omittere praesentia (Andere: perpellunt); deorum plagâ, irâ, pari fortuna, eo (*n.*) perculsi; timore perculsa civitas; perculsi pavore; hostes perculsi, exercitus p., Graecia p.; animus p.

per-censeo, etc. 2. 1) muſtern, durchgehen, durchzählen, berechnen, herzählen, hernennen, promerita numerando; cladem acceptam, omnes gentes; omnia generatim sacra omnesque deos; (*Tac.*) p. cursim numerum legionum et quas provincias tutarentur, vulgata dicentium gaudia et imperitorum quoque oculis exposita; auch beſichtigen, betrachten, captivos; beleuchten, kritiſiren, orationes legatorum. 2) durchreiſend muſtern, durchwandern, Italiam, Thessaliam; *totum orbem; *signa.

percepta, ōrum, *n.* [percipio] die Lehrſätze, artis, einm. *Cic. fat.* 6, 11. (ſt. *Θεωρήματα*).

perceptio, ōnis, *f.* [percipio] 1) das Einſammeln, frugum. 2) *tp.* das geiſtige Auffaſſen, Begreifen, die Erkenntniß, cognitio aut p.; perceptiones animi.

percīdo, cīdi, cīsum, 3. [per-caedo] (vorcl. u. ſpät.) zerſchlagen, os alcui.

per-cieo, etc. 2. ni istum impudicum percies (nennſt), einm. *Plaut. Asin.* 2, 4, 69.; gew. im *partic. pass.* **percĭtus**, erregt, in Bewegung geſetzt, gereizt, auch leicht zu erregen, reizbar, hitzig, irâ p.; animus iratus ac p.; ingenium p.

percĭpio, cēpi, ceptum, 3. (alter *conj. plsqpf.* percepset bei *Cic. off.* 3, 36, 98.) [per-capio] 1) in Beſitz nehmen, ſich bemächtigen, ergreifen, urbis odium me p., *Ter.*; satias alqm amoris, *Liv.* 2) an ſich-, in ſich aufnehmen, ſchöpfen, *auras. Dah. in Empfang nehmen, bekommen, genießen, arteria, per quam vox percipitur; p. praemia, beneficia, fructum victoriae; quas ob res ovandi jus et triumphalia ornamenta percepit; *tp. a*) vollſtändig bemerken, -wahrnehmen, -empfinden, -hören, oculis, auribus, sensibus; sonum, querelas; fuga percepta; percepta oratione; percipite, quae dicam; voluptatem, miserias; usum rei ſich aneignen. *b*) geiſtig vollſtändig und gründlich erfaſſen, auffaſſen, begreifen, erlernen, lernen, alqd animo; alqd; philosophiam; praecepta artis, philosophorum percepta habere; perceptas penitus et pertractatas res humanas habere; omnium civium nomina perceperat wußte-, kannte genau; nomen perceptum usu a nostris geläufig den Unſern; cognosci ac percipi, percipi cognoscique.

per-cīvīlis, e, ſehr leutſelig, -herablaſſend, einm. *Suet. Tib.* 28.

per-cognosco, etc. 3. völlig kennen lernen, [alqm, *Plaut.*

per-cŏlo, etc. 3. 1) †vollſtändig ausarbeiten, alqd. 2) (*Plaut.*) ſehr ſchmücken, feminam; alqd eloquentiâ. 3) ſehr ehren, beehren, *Plaut. Tac.*; auch (*Aurel. Vict.*) feiern, initia Cereris; funus.

per-cōmis, e, *adj.* ſehr freundlich, -gefällig, einm. *Cic. Brut.* 58, 212.

per-commŏde, *adv.* ſehr bequem, -paſſend, -gelegen, tumulus p. situs ad commeatus excipiendos; p. accidit, facis; p. omnia explorare.

per-commŏdus, *adj.* ſehr bequem, -paſſend, -gelegen, id castris percommodum fuit, einm. *Liv.* 22, 43, 11.

percontātio (percunct.), ōnis, *f.* [percontor] das Ausfragen, die Erkundigung, directa p. ac denuntiatio belli; prima p. fuit, qua subactus injuria bellum suscepisset; nihil de eo percontationibus reperiebamus; auch als Redefigur.

percontātor (percunct.), ōris, *m.* [percontor] der Ausfrager, -horcher, *Plaut. Hor.*

percontor (percunct.), *dep.* 1. [per-contus] erkunden, ausfragen, ſich erkundigen (um vollſtändig und gründlich belehrt zu werden; vgl. interrogo, quaero, sciscitor), alqd, alqd ex alqo, (*Plaut.*) alqm ex alqo nach Jmdm. bei Jmdm.; m. Relativſatz; †m. Fragſatz; *m. ut wie; ab, ex alqo, (*Liv. Hor.*) alqm, ſich bei Jmdm. erkundigen, Jmd. ausfragen, alqm de re; (*Plaut. Curt. Hor.*) alqm alqd.

per-contŭmax, ācis, *adj.* ſehr trotzig, einm. *Ter. Hec.* 3, 5, 54.

per-cōpiōsus, *adj.* ſehr reich (im Ausdrucke), wortreich, einm. *Plin. ep.* 9, 31, 1.

†**per-cŏquo**, etc. 3. durchkochen, dah. reif machen, opimam messem.

per-crĕbesco (-bresco), etc. 3. ſehr häufig werden, ſich verbreiten, überhand nehmen, ruchbar werden, opinio; fama; †rumor; scelus; hoc; quod; res; †scitum Passieni oratoris dictum; †Germanici valetudo Romae; †conjugia; †m. *acc. c. inf.*

per-crĕpo, etc. 1. laut erſchallen, einm. *Cic. Verr.* 5, 13, 31.

per-crŭcio, 1. ſehr quälen, hoc (*acc.*, darüber) percrucior, einm. *Plaut. Bacch.* 5, 1, 13.

percultor, ōris, *m.* [percolo] ein großer-, eifriger Verehrer, einm. *Aurel. Vict.* 1, 5.

percunctatio etc. ſ. percontatio etc.

per-cŭpĭdus, *adj.* ſehr geneigt, alcjs, einm. *Cic. fam.* 1, 7, 2.

per-cŭpio, etc. 3. ſehr wünſchen, -gern wollen, *Com.*

per-cūriōsus, *adj.* ſehr neugierig, einm. *Cic. p. Clu.* 62, 175.

per-cūro, 1. völlig heilen, ausheilen, vulnus, *Liv. Curt.*

per-curro, cŭcurri od. curri, cursum, 3. I) *intrans.* durch-, über Etw. hinlaufen, per temonem; hinlaufen, -eilen, ad forum, *Ter.*; equo citato Cales; Philam; (*Cael.* in *Cic. ep.*) ad te; †in regiae vestibulum. II) *trans.* 1) durchlaufen, durcheilen, ſchnell durchreiſen, agrum Picenum; †regiones, †conventus; *luna percurrens fenestras; †amnes iter quod coeperunt; †totas eas (columnas) vitis auro caelata p.; *aristas; *pectine telas; *pulpita socco non astricto = nachläſſig und geſchmacklos ſchreiben; *tp. a*) †praeturam, †quaesturam, †consulatum; †honores; †suum ordinem ſeine Lebensbahn. *b*) †metus omnium pectora; †salubritas omnes partes anni herrſcht in ꝛc. *c*) eilend od. flüchtig erwähnen, auch -durchleſen, -durchdenken, multas res oratione; quas (partes) p.; quae breviter a te percursa sunt; paginas, multa animo et cogitatione, multa etiam legendo; eas omnes (quaestiones) percursas animo habere im Ueberblick; *ne sic, ut qui jocularia (nämlich percurrit od.

überh. narrat), ridens percurram weiter zu erzählen; *nomina aufzählen; *veloci oculo erspähen; *polum animo durchfliegen.

percursātio, ōnis, *f.* [percurso] (selt.) das Durchreisen, Italiae; absol.

percursio, ōnis, *f.* [percurro] das Durchlaufen, in Rede od. Gedanken, das Hinwegeilen über Etw. od. schnelle Ueberdenken, huic (commorationi una in re) contraria saepe p. est; propter animi multarum rerum brevi tempore percursionem.

per-curso, 1. 1) *trans.* †durchstreifen. 2) *intrans.* umherstreifen, einm. *Liv.* 23, 42, 10.

percussio, ōnis, *f.* [percutio] 1) das Schlagen, capitis an den Kopf; digitorum, das Schnalzen mit den Fingern. 2) insbes. als *t. t.*, das Taktschlagen, der Takt, numerorum; intervallorum.

percussor, ōris, *m.* [percutio] der Todtschläger, Mörder eines Menschen (blos als willenloser Vollstrecker der Befehle eines Herrn; vgl. interfector, homicida, sicarius).

percussus, *m.* (nur *abl. sing.*) [percutio] (selt.) = percussio, *percussu crebro.

percŭtio, cussi, cussum, 3. [per-quatio] 1) durchstechen, -bohren, -stoßen, alqm; pectus; rostra navem; †fossam durchstechend machen, durchstechen. 2) schlagen, stoßen, werfen, hauen, treffen, alqm lapide; Cato percussus esset; forem virgā anklopfen, *januam mann; terram pede auf die Erde stampfen; hunc Juppiter fulmine percussit; turres, complures in Capitolio res de coelo (vom Blitze) percussae; *tellurem tridenti; *pectus manu; *percussa (gepeitscht) litora fluctu; *percussae matres pectora sich schlagend an ꝛc.; *soror palmis percussa lacertos; (*Hor. sat.* 2, 3, 273.) cameram seminibus p., mit einem Apfelkern die Decke treffen (ein Tändelspiel, um die Gesinnung der Geliebten zu erproben; erreichte der Kern die Decke u. prallte wieder zurück, so galt dies als gutes Zeichen, fiel er aber vorher zu Boden, als ein schlimmes); bei *Hor. sat.* 1, 10, 43. Pollio regum facta canit pede ter percusso ist pes wahrscheinl. im Sinn von numerus, Rhythmus zu nehmen u. percutere = *ἀναπρονεῖν*, anschlagen, betonend herausheben, also pede t. p. 'in Versen mit einer dreifachen Arsis, in den aus drei Takten (Dipodien) bestehenden Trimetern'; vgl. Krüger z. d. St.; *auriculae voce percussae. Insbes. *a*) treffend verwunden, †caput gladio; †brachium gladio percussus; *vulnere percussus. *b*) todtschlagen (als rein mechanische Handlung, namentlich des Scharfrichters), alqm securi; cujus manu percussus sit; †alqm fusti; †hostem; †uxorem; *feras. *c*) *t. t.*, ein Opferthier schlagend ein Bündniß schließen, -machen, foedus (vgl. ico, ferio). *d*) *t. t.*, schlagen, prägen, nummum. *e*) *p. lyram schlagen, spielen; *p. pennas schwingen. 3) *tp. a*) non percussit locum [vgl. locus 1)], er hat den richtigen Punkt nicht getroffen. *b*) das Gemüth ergreifen, befallen, rühren (von einem plötzlichen u. schnellen, jedoch nicht so heftigen u. anhaltenden Eindruck; vgl. percello), percussit ilico animum, es fiel mir sogleich aufs Herz, *Ter.*; percussit animum; quodcunque nostros animos probabilitate percussit; primus hic dolor me p.; repente percussus (betroffen) atrocissimis literis; †pectora pavore; *perculti laetitia metuque; *amore laudum; †formidine; suspitione sum percussus; ille percussus (Andere: perculsus) plagā non succubuit; quonam modo ille nos vivus afficeret, qui mortuus inani cogitatione percussit (vos); quasi illa ipsa face percussus esset; *amore percussus gravi; *me Larissae campus opimae hat mich mit Erstaunen erfüllt. *c*) verwunden, schmerzlich berühren, eine Wunde schlagen, percussisti me (hast mir einen Stich ins Herz gegeben) de oratione prolata; percussus calamitate, vulnere fortunae. *d*) Jmd. prellen, -hintergehen, alqm, *Plaut.*, civem suum, stratagemate, *Cic.*; (*Plaut.*) se flore Libyco sich betrinken.

per-dĕcōrus, *adj.* sehr anständig, einm. *Plin. ep.* 3, 8, 29. [74, 3.

per-depso, psui, — 3. durchkneten, einm. *Cat.*

per-difficĭlis, e, *adj.* m. *sup.* sehr schwer.

per-difficĭlĭter, *adv.* sehr schwer, einm. *Cic. Acad.* 2, 15, 47. [13, 6, 4.

per-dignus, *adj.* sehr würdig, einm. *Cic. fam.*

per-dilĭgens, tis, *adj.* sehr sorgfältig, -pünktlich, einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 5, 6.

per-dilĭgenter, *adv.* (selt.) sehr sorgfältig, -pünktlich.

per-disco, etc. 3. völlig-, gründlich lernen, alqd; *perf.* m. *inf.*

per-dĭserte, *adv.* sehr beredt, einm. *Cic. de or.* 1, 14, 62.

perdĭte, *adv.* [perditus] 1) ruchlos, se gerere. 2) (*Ter.*) unmäßig, über die Maßen, amare.

perdĭtor, ōris, *m.* [perdo] der Verderber, Zerstörer, rei publicae; dignitatis; vexator ac p.

perdĭtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. perdo] verloren, hoffnungslos, vernichtet, unglücklich, (*Plaut.*) sum perditus; *aeger; omnibus rebus perditis; valetudo; judicia; insbes. *a*) von sehr starken Affecten, p. luctu, in tiefe Trauer versunken; *p. amor; *perditus in quadam sterblich verliebt in ꝛc. *b*) heillos, verrucht, verworfen, homo perditissimus; homo ad extremum p.; adolescens p. et dissolutus; nequitia; p. et dissoluta consilia; perditius quid.

per-diū, *adv.* sehr lange.

per-diŭturnus, *adj.* (selt.) sehr lang dauernd.

per-dives, ĭtis, *adj.* (selt.) sehr reich.

perdix, ĭcis, *comm.* [*πέρδιξ*] das Rebhuhn, garrula, *Ov. met.* 8, 237.

perdo, dĭdi, dĭtum, 3. [statt pessum-do; *indic. praes.* perduunt, *conj. praes.* perduim, is, it, *Plaut.*, dii te perduint, *Cic.*] 1) zu Grunde richten, zerstören, verderben, unglücklich machen, stürzen, alqm; cives; funditus civitatem; desiderium per luxum atque libidinem pereundi perdendique omnia, *Liv.*; *p. serpentem tödten. Insbes. *a*) verschwenden, verthun, unnütz vergeuden, operam, oleum et operam; profundere et p. alqd; tempus; †has horas; fortunas, *Ter.*; *divitias, *patriam rem, *bona in cicere; *lux perditur misero [nach gewöhnlicher Lesart; jedoch s. 1. porrigo 1) *c*)]. *b*) moralisch verderben, adolescentem, *Ter.* 2) verlieren (unwiederbringlich u. so, daß die Sache nicht mehr existirt; vgl. amitto), liberos; oculos; vocem; litem; causam; spem; (*Ter.*) nomen vergessen; (*Planc.* in *Cic. ep.*) ne quid aut ex amore aut ex judicio tuo perdam; quod in aleā perdiderat; (*Tac.*) lucrandi perdendive temeritas, Spielwuth; *Bithyna negotia, die Handelsgeschäfte mit Bithynien einbüßen; *arma.

per-dŏceo, etc. 2. Jmd. vollständig lehren, -unterrichten, alqm zustutzen; res difficilis ad perdocendum; *alqm alqd; *m. *inf.*

per-docte, *adv.* (*Plaut.*) sehr geschickt.

per-doctus, *adj.* sehr gelehrt, -geschickt.

per-dŏleo, 2. sehr-, tief schmerzen, perdoluit *sc.* tibi, einm. *Ter. Eun.* 1, 2, 74.

per-dŏlesco, ui, 3. (selt.) tiefen-, heftigen Schmerz empfinden, sich tief betrüben, m. *acc. c. inf.*, *Caes. b. c.* 2, 15, 1.

per-dŏmo, etc. 1. völlig bezähmen, -bewältigen, Latium, Appuliam, Hispaniam, *Liv.*; †regionem; †Illyrios; †Illyricum, †Judaeam; *tauros feroces; übertr., †nono sulco perdomari vom Boden.

perdormisco, — — 3. in Einem fort ſchlafen, usque ad lucem, einm. *Plaut. Men.* 5, 5, 29.

per-dūco, etc. 3. 1) hinführen, -bringen, -durchführen, alqm ad alqm, *bovem ad stabula; alqm Romam; legiones in Allobroges; im Abſolut., omnes naves incolumes an Ort u. Stelle; consul Lentulum, quod praetor erat, ipse manu tenens perducit, *Sall. Cat.* 16, 5. u. Kritz z. d. St.; (*Curt.*) quod Alexandrum in Persico habitu perductum vidisset. Insbeſ. *a)* als Kuppler ein Mädchen Jmdm. zuführen, mulierem. *b)* eine Mauer-, einen Graben u. dgl. wohin führen, -leiten, murum fossamque ad montem, viam a Bononia Arretium; (*Trajan.* in *Plin. ep.*) aquam in coloniam; turris altitudinem ad contabulationem aufführen. 2) *tp. a)* eine Perſon oder Sache bis zu einem gewiſſen äußerſten Ziele führen, -bringen, -erheben, alqm ad amplissimos honores, ad summam dignitatem; alqm ad furorem, †ad sanitatem; rem eo ut etc., es dahin bringen, daß ꝛc.; rem ad exitum; res est ad extremum casum perducta iſt bis aufs äußerſte gekommen; auch bis zu einem gewiſſen Zeitpunkt fortſetzen, -führen, rem disputatione ad mediam noctem; amores ad adolescentiam; altercationem in serum; orationibus in noctem perductis; agri colendi studia ad centesimum annum; res ad meridiem erat perducta, der Kampf zog ſich bis M. hin. *b)* Jmd. zu Etw. bringen, -bewegen, -vermögen, alqm ad, in suam sententiam; alqm ad se, ad suam voluntatem, auch im Abſolut. (*Nep. Eum.* 2, 5.) bl. perducere auf ſeine Seite; alqm ad pecuniam (solvendam); (*Nep.*) eo est perductus ut. 3) überziehen, überſtreichen, ambrosiae odore totum nati corpus, einm. *Virg. georg.* 4, 416.

per-ducto, 1. [*intens.* v. perduco] (*Plaut.*) wohin führen, herumführen, v. Kupplern.

perductor, ōris, *m.* [per-duco] 1) (*Plaut.*) ein Führer, Herumführer. 2) der kuppelnde Zuführer von Buhldirnen, der Kuppler.

per-dūdum, *adv.* (*Plaut.*) vor ſehr langer Zeit.

perduellio, ōnis, *f.* [perduellis] jede feindſelige Handlung gegen das Vaterland, Attentat gegen den Staat, ſein Oberhaupt, ſeine Verfaſſung, ſeine Bürger, Verbindung mit einem äußeren Feinde u. dgl., Hochverrath, perduellionis reus; actionem perduellionis intendere; qui Horatio perduellionem judicent secundum legem; utrique censori se p. judicare; perduellionis se judicare Cn. Fulvio.

perduellis, e, *adj.* [per-duellum = bellum] (veraltet = hostis) der kriegführende Feind; (*Plaut.*) der Privatfeind.

perduim etc. ſ. perdo.

per-dūro, 1. (poet. u. ſpät.) dauern, fortdauern, aushalten.

pĕrĕdia, ae, *f.* [peredo] ſcherzh. W., das Freßland, einm. *Plaut. Curc.* 3, 74.

***pĕr-ĕdo**, etc. 3. ganz verzehren, zernagen, lacrimae peredere humore exsangues genas; longa dies molli saxa peredit aquā; ignis Aetnam; vellera morbo illuvieque peresa; übertr., quos durus amor crudeli tabe peredit; languoribus peresus.

pĕrĕgre, *adv.* außerhalb der Stadt, über Land, in der Fremde, habitare; in die Fremde, (*Hor.*) exire; **tp.* vom Geiſte, esse p., von allem Irdiſchen getrennt in philoſophiſchen Speculationen ſich bewegen; aus der Fremde, redire, *Ter.*; nuntiare, *Liv.*

pĕrĕgrīnābundus, *adj.* [peregrinor] in der Fremde umher reiſend, einm. *Liv.* 28, 18, 10.

pĕrĕgrīnātio, ōnis, *f.* [peregrinor] das Reiſen od. der Aufenthalt im Auslande.

pĕrĕgrīnātor, ōris, *m.* [peregrinor] ein Freund des Reiſens (im Auslande), einm. *Cic. fam.* 6, 18, 5.

pĕrĕgrīnĭtas, ātis, *f.* [peregrinus] †der Stand eines peregrinus im römiſchen Staate (ſ. peregrinus); dah. die fremde-, ausländiſche Sitte, *Cic. fam.* 9, 15.

pĕrĕgrīnor, *dep.* 1. [peregrinus] in der Fremde ſich aufhalten, umherreiſen, -wandern, totā Asiā; in aliena civitate; peregrinantes, Reiſende; übertr., *a)* herumwandern, -reiſen; geiſtig gleichſam hinauswandern, -ſchweifen, haec studia pernoctant nobiscum, peregrinantur, rusticantur; vestrae p. aures ſind auf Reiſen, -abweſend; in infinitatem omnem; in quam (magnitudinem) se injiciens animus et intendens, ita longe lateque p., ut etc. *b)* fremd-, unbekannt-, noch nicht einheimiſch ſein, quae quidem (philosophia) Romae peregrinari videbatur.

pĕrĕgrīnus, *adj.* [peregre] 1) fremd, ausländiſch, der zu einem fremden Lande gehört oder aus ihm kommt, judex; timor vor einem auswärtigen Feind, terror; excipit lex bellicam peregrinamque mortem den Tod im Krieg und in der Fremde; volucris, Zugvogel, *Phaedr.*; *subst.* **peregrinus**, i, *m.*, **-grīna**, ae, *f.* ein Fremder, eine Fremde, der (die) zeitweilig außerhalb ſeines (ihres) Vaterlandes lebt, insbeſ. wer als Fremder das Bürgerrecht nicht hat, ein Nichtbürger, Inſaſſe (vgl. advena, alienigena, externus, exterus, hospes), nos hinc Romae, qui veneramus, jam non hospites, sed p. atque advenae nominabamur; neque civis neque p.; provincia p. od. sors inter peregrinos, das Amt des praetor peregrinus; *tp. fremd, unwiſſend in Etw., p. atque hospes in alqa re.

pĕr-ēlĕgans, tis, *adj.* ſehr fein, -geſchmackvoll, ratio; genus (dicendi).

pĕr-ēlĕganter, *adv.* ſehr fein, -gewählt, einm. *Cic. Brut.* 52, 197.

pĕr-ēlŏquens, tis, *adj.* ſehr beredt, einm. *Cic. Brut.* 70, 247.

pĕremnis, e, *adj.* [per-amnis] zum Uebergange eines Stroms gehörig, nur in der Auguralſprache, auspicia beim Uebergange über ein Gewäſſer angeſtellt, deſſen Quelle heilig war.

pĕrendie, *adv.* übermorgen.

pĕrendĭnus, *adj.* [perendie] übermorgend, dies; die p. = perendie.

Pĕrenna ſ. Anna.

pĕrennis (peremn.), e, *adj.* [per-annus] 1) das ganze Jahr hindurch dauernd, militiam perennem facere. 2) fortdauernd, beſtändig, aqua, aquae, amnis immer fließend, fons (vgl. jugis); cursus stellarum; *monumentum aere perennius; *perennis super astra ferar; *adamas; auch von abſtracten Gegenſtänden, virtus; animus in rem publicam; loquacitas; fama et laus; contine te in tuis perennibus studiis; *fortuna, *fama. [*Plaut. Pers.* 3, 3, 16.

pĕrennĭ-servus, i, *m.* ewiger Sklave, einm.

pĕrennĭtas, ātis, *f.* [perennis] die beſtändige

Dauer, fontium gelidae perennitates, nie verſiegende kalte Q. [*domus.

pĕrenno, 1. [perennis] lange währen, =dauern,

pĕrentĭcīda, ae, *m.* = pericida, der Beutelſchneider, einm. *Plaut. Epid.* 3, 2, 13.

pĕr-eo, ii, (ſelt.) īvi, ĭtum, 4. verloren gehen, verſchwinden, ecqua inde perisset soror, *Ter.*; *nives ſchmilzt; †nix in ferculo; *dolium lymphae pereuntis ſchwindenden. Dah. *a*) um=, ums Leben kommen (beſ. durch gewaltſamen Tod, in der Schlacht ꝛc., den Tod als Zerſtörung u. Verderbniß gedacht; vgl. intereo), foede; praeclare; dispersos perituros; naufragio; (*Nep.*) a morbo, *†morbo; ex vulneribus; summo cruciatu supplicioque; sibi esse pereundum; fame; eodem sibi leto, quo ipse interiisset, esse pereundum; *liceat perire poëtis; †ut periturus; v. Lebloſem, tantam pecuniam populi Rom. tam brevi tempore p. (Null für Null aufgehen) potuisse; *nummi p., es geht ans Geld; *v. Waffen, robigine; *urbes; *regna; *v. menſchlichen Werken; *v. Schamgefühl, verloren gehen. *b*) *vor Liebe vergehen, ſterblich verliebt ſein in ꝛc., feminā, feminam. *c*) verloren gehen, unnütz vergeudet werden, oleum et opera philologiae nostrae; †ne quis contubernio nostro dies pereat; *labor; als juriſt. *t. t.*, verloren gehen, erlöſchen, multis actiones et res (Klagerecht u. Anſpruch), *Liv.* 39, 18, 1. *d*) unglücklich werden, zu Grunde gehen; oft (*Com.*) perii, ich bin verloren; peream si, nisi etc., ich will des Todes ſein, wenn, wenn nicht ꝛc.

pĕr-ĕquito, 1. 1) durchreiten, aciem. 2) umher reiten, eā viā longe; per agmen; inter duas acies; übertr., per omnes partes, überall herumfahren, *Caes. b. G.* 4, 33, 1.

pĕr-erro, 1. durchirren, =ſchweifen, =ſtreifen, *freta, *forum; *pererrato ponto; übertr., *locum omnem (mit d. Händen, im Kampfe m. dem Cäſtus); *alqm totum luminibus durchmuſtern; †hedera ramos umſchlingt.

pĕr-ērūdītus, *adj.* ſehr unterrichtet, =gebildet, einm. *Cic. Att.* 4, 15, 2.

pĕr-excelsus, *adj.* ſehr emporragend, locus p. atque editus, einm. *Cic. Verr.* 3, 48, 107.

pĕr-exĭgue, *adv.* ſehr wenig, einm. *Cic. Att.* 16, 1, 5.

pĕr-exĭguus, *adj.* ſehr klein, =gering, =wenig, =ſpärlich, locus, loci spatium; bona corporis; factum argentum; frumentum; id erat p.; cum p. manu semiermium militum; ſehr kurz, dies.

pĕr-expĕdītus, *adj.* ſehr leicht zu bewerkſtelligen, defensio, einm. *Cic. fin.* 3, 11, 36.

per-făbrĭco, 1. *tp.* überliſten, anführen, alqm, einm. *Plaut. Pers.* 5, 2, 4.

per-făcēte, *adv.* ſehr witzig, einm. *Cic. Verr.* 1, 46, 121.

per-făcētus, *adj.* (ſelt.) ſehr witzig.

per-făcĭle, *adv.* ſehr leicht.

per-făcĭlis, e, *adj.* 1) ſehr leicht, p. cognitu; perfacile factu esse [vgl. facilis 1)]. 2) ſehr gefällig, in audiendo. [1, 9.

per-făcundus, *adj.* ſehr beredt, einm. *Just.* 22,

per-fămĭlĭāris, e, *adj.* ſehr vertraut, alcui; p. hospitio junctus; brevi p. haberi est coeptus; *subst.* ein ſehr vertrauter Freund, meus; Epicuri.

perfecte, *adv.* [perfectus] vollkommen, vollſtändig, völlig, p. eruditus; nihil ab eo nisi p. fit.

perfectio, ōnis, *f.* [perficio] die Vollendung, Vervollkommnung, die Vollkommenheit, maximorum operum; p. atque absolutio optimi, das Ziel idealiſcher Vollkommenheit.

perfector, ōris, *m.* [perficio] der Vollender, Vervollkommner, o Parmeno mi, o mearum voluptatum omnium inventor, inceptor, p., *Ter.*, stilus ille tuus, quem tu vere dixisti perfectorem dicendi esse ac magistrum.

perfectus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. perficio] vollkommen, vollendet, orator; in dicendo, in arte; p. literis; officium; eloquentia.

perfĕrens, entis, [*partic.* v. perfero] *adj.* bulbſam, perferentes injuriarum bei ꝛc., einm. *Cic. de or.* 2, 13, 183.

per-fĕro, etc. 3. 1) bis zu Ende=, bis an das Ziel tragen, alveus fluminis non p. gravissimas naves trug nicht dahin; quos pavor pertulerat in silvas; *lapis non p. ictum = flog nicht bis ans Ziel; *hasta haud p. vires = durch nicht durch; *se p. (ſich hinbegeben) ad reginae limina; übertr., *vigiles lucernas in lucem bis zum Morgen brennen laſſen. Insbeſ. überbringen, literas ad alqm, nuntium alcui; fama Romam perlata est, ad alqm; perfertur circa collem clamor; opinio ad barbaros perlata est verbreitete ſich; prägn., eine Botſchaft hinterbringen, benachrichtigen, berichten, res Caesaris; alqd ad alqm; †alqd incorruptum; res perfertur; perfertur ad me, ich bekomme Nachricht; illo incommodo de Sabini morte perlato; (*Nep.*) de his rebus ad cives suos esse perlatum; *nuntius incensas (sc. esse) p. naves. 2) *tp.* *a*) durchführen, vollführen, vollziehen, id quod suscepi, quoad potero; †legationem; †p. personam eine Rolle; *intrepidos ad fata novissima vultus beibehalten. *b*) durchſetzen ungeachtet entgegenſtehender Hinderniſſe, Schwierigkeiten, legem, rogationem. *c*) ganz=, männlich ertragen, erdulden, ausſtehen, aushalten, servitutem; cruciatus; poenas; poenam decem annorum; omnes indignitates contumeliasque; conspectum alcjs; omnem oppugnationem; imperia ab alqo; *onus subire et p.; (*Quint.* 10, 1, 40.) qui vetustatem pertulerunt, die das Alterthum überlebt, aus alter Zeit ſich jetzt noch erhalten haben; perfer, si me amas; perferre, pati, non succumbere; *†m. Objectsſatz; omnes p. et pati, *Ter.*; magnitudinem mali perferre visu non toleravit, *Tac. ann.* 3, 4.; facile omnes perpetior et perfero finde ſie alle noch ganz erträglich.

perfĭcio, fēci, fectum, 3. [per-facio] 1) durch und durch fertig machen, vollſtändig herſtellen, vollenden, pontem, candelabrum; *pocula argento; *arma; *munera. 2) zu Stande bringen, verwirklichen, ausführen; zu Ende bringen, beendigen (vgl. absolvo), res; scelus; cogitata; conata; mandata; ratio, facultas perficiendi der Ausführung; bellum; judicium populi; judicia beendigen; comitia, lustrum, censum abhalten; senatus consulta abfaſſen; priusquam infanda merces perficeretur; *sacra Jovi; *munus (d. Auftrag); *orbe temporis perfecto nach Ablauf ꝛc.; *centum qui p. annos, der vor hundert Jahren gelebt hat; *perfectis, quos terrae debuit, annis. 3) durchſetzen, bewirken, erreichen, rem, *Ter.*; id; m. ut, ne (vgl. 2. ne); perfice, ut cures nachdrücklich ſt. cura; mit de, si perficitur de hortis Silii; hoc est si perficis — est enim totum positum in te.

per-fĭdēlis, e, *adj.* ſehr treu, einm. *Cic. Att.* 2, 19, 5.; in amicos, *Aurel. Vict.*

per-fidens, dentis, *adj.* ſehr vertrauend, arte pugnandi, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 17.

perfĭdia, ae, *f.* [per-fides] die Treuloſigkeit, Unredlichkeit, in alqm.

perfĭdiōse, *adv.* [perfidiosus] treulos, unredlich.

perfĭdiōsus, *adj.* [perfidia] treulos, unredlich, wortbrüchig, falſch (als bleibende Eigenſchaft; vgl. perfidus).

perfĭdus, *adj.* [per-fides] treulos, unredlich (gew. mit Bezug auf einzelne Handlungen; vgl. perfidiosus), amicus; *arma; *ensis; *verba; *sacramentum; *perfide, du Schelm; **adv.* perfidum ridens.

per-flăbĭlis, e, *adj.* durchwehbar, der freien Luft ausgeſetzt, dii, einm. *Cic. de div.* 2, 17, 40.

per-flāgĭtiōsus, *adj.* ſehr ſchändlich, -laſterhaft, einm. *Cic. p. Cael.* 20, 50.

per-flo, 1. durchwehen, -ſauſen, *von Winden; †perflare ad ipsos auram maris.

per-fluo, etc. 3. vom Gefäß, auslaufen, dah. ſcherzh. *Ter.* plenus rimarum sum, hac atque illac p. = kann die Geheimniſſe nicht bei mir behalten; übertr., *überfließen.

per-fŏdio, etc. 1) durchgraben, durchbohren, durchſtechen, parietem; †montes; †pectus; †femora hastā, †corpora vulneribus perfossa; *thoraca perfossum. 2) durchgrabend bilden, -ausſtechen, (*Liv.*) fretum manu (durch Kunſt).

per-formīdōlōsus, *adj.* ſehr furchtſam, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 4, 9.

per-fŏro, 1. 1) durchbohren, ein Loch in Etw. machen, navem; operculum pluribus locis; *latus ense; *per armos uno duo pectora ictu; †scutum spiculis. 2) prägn., durchbrechen, duo lumina ab animo ad oculos perforata; viae quasi quaedam sunt ad oculos, ad aures, ad nares a sede animi perforatae; dah. ex quo cubiculo tibi Stabianum perforasti = du haſt (Bäume od. dgl. fällend) Ausſicht auf das St. gewonnen.

per-fortĭter, *adv.* ſehr brav, einm. *Ter. Ad.* 4, 2, 28.

perfossor, ōris, *m.* [perfodio] (ſelt.) der Durchbohrer, Einbrecher, parietum, *Plaut.*

***per-frĕmo**, 3. laut einher rauſchen, einm. in einer Dichterſtelle bei *Cic. n. d.* 2, 35, 89.

per-frĕquens, tis, *adj.* ſehr beſucht, -volkreich, einm. *Liv.* 41, 1, 5.

per-frĭco, etc. 1. 1) ſtark reiben, caput sinistrā manu ſich hinter den Ohren kratzen (v. Bedenklichen), *Cic. in Pis.* 25, 61. 2) *tp.* p. os = alle Scham ablegen, *Cic. Tusc.* 3, 18, 41.; vgl. os 3).

per-frīgĕfăcio, etc. 3. ſehr kalt machen, cor alcui ſehr erſchrecken, einm. *Plaut. Ps.* 4, 7, 117.

per-frīgĭdus, *adj.* (ſelt.) ſehr kalt, tempestas.

perfringo, frēgi, fractum, 3. [per-frango] 1) ganz zerbrechen, zerſchmettern, durchhauen, saxum; naves, proras; †compedes; glaciem dolabrā; claustra aufſprengen; †suam ipse cervicem perfregit brach ſich d. Genick; *pectora quadrupedantum; *p. (zermalmen) dextrā (nämlich den Feind). 2) durchbrechen, phalangem hostium; †aciem; †domos, einbrechen in ꝛc. 2) *tp. a)* vernichten, vereiteln, gewaltſam verletzen, decreta senatus; leges et judicia opibus et potentia; tu non solum ad negligendas leges et quaestiones, verum etiam ad evertendas perfringendasque valuisti; omnia cupiditate ac furore. *b)* durch Etw. ſich Bahn brechen, -ſich Eingang verſchaffen, omnes angustias, omnes altitudines; repagula juris; inſbeſ. v. Redner u. d. Rede, suavitate ea qua perfunderet animos, non qua perfringeret mächtig ergriff; oratio modo perfringit modo irrepit in sensus.

per-fruor, — — *dep.* 3. (*perf.* nur vorcl. u. dicht.) 1) ganz genießen, gaudiis; auctoritate; otio; vitā modicā; qua laetitia perfruere; ad perfruendas voluptates. 2) vollſtändig verrichten, mandatis, einm. *Ov. her.* 11, 128.

perfŭga, ae, *m.* [perfugio] der Ueberläufer, Deſerteur, auch der von einer Partei Abtrünnige, aus verrätheriſchen oder ſonſt böslichen Abſichten (immer in üblerem Sinne; vgl. transfuga), qui initio proditor fuit, deinde perfuga; et perfugae et fugitivi; perfugae, fugitivi captivique.

per-fŭgio, etc. 3. 1) zu Jmdm. od. Etw. hinfliehen, ſeine Zuflucht nehmen (um in Sicherheit zu gelangen; vgl. perfugium), ad alqm; eo; Corinthum; in fidem Aetolorum. 2) zu einer anderen Partei übergehen, ad Caesarem; †in castra Caesaris.

perfŭgium, ii, *n.* [perfugio] der Zufluchtsort, das Aſyl, die Zuflucht (durch welche man in Sicherheit gelangen will; vgl. refugium), propter siccitates paludum, quo perfugio fuerant usi; laborum gegen Mühſeligkeiten; p. et praesidium salutis; p. portusque supplicii; hiemis, avaritiae für ꝛc.; perfugia annonae (v. dem campaniſchen Felde).

perfunctio, ōnis, *f.* (ſelt.) [perfungor] die gänzliche Verrichtung, -Verwaltung, -Ueberſtehung, honorum, laborum.

per-fundo, etc. 3. 1) über und über begießen, -benetzen, *alqm lacrimis = heftig beweinen; perfundi, überſchüttet werden und ſich überſchütten, ſich baden u. dgl., aquā, vivo flumine; *flumine; *nardo; *sanguine beſpritzt werden, *perfusus vittas sanie; *juventus oleo umeros perfusa; perfusus fletu gebadet in ꝛc.; *†perfusus lacrimis; *Italo aceto mit beißendem Witz; insbeſ. *färben, ostro perfusae vestes; über und über beſchütten, -beſtreuen, -bedecken, *canities perfusa pulvere, *papavera somno p.; *†perfusus pulvere; †überſtrömen, erfüllen, cubiculum sole perfunditur. 2) *tp.* mit einem Affect durchſtrömen, ganz erfüllen, qui (apparatus sacri) p. religione animum possint; horror me perfudit; sensus dulcedine omni perfusi; sensus jucunditate quadam perfunditur; perfundi laetitiā, gaudio, pudore et gaudio, metu, timore, horrore; *mentem amore; mit kühnerer, jedoch durch den Gegenſatz verſtändlicher und das etwas harte Zuſammentreffen zweier Ablative umgehender Kürze einm. *Cic. p. Rosc. A.* 29, 80. nos judicio perfundere, accusare autem eos ipsos etc. 'uns durch deine (gerichtliche) Anklage (einen blinden) Schrecken einjagen, (in Wahrheit) aber diejenigen anklagen' ꝛc. ſtatt nos judicio horrore p.; vergleichen läßt ſich auch die ähnliche Kürze im Gebrauch von implicati ultro et citro vel usu diuturno vel etiam officiis ſtatt familiaritate implicati vel usu etc.; ſ. implico 1) *b*) β). S. 395.; (mit dem Sprachgebrauch dagegen unvereinbar ſind die Erklärungen, nach denen perfundere an ſich bedeuten ſoll 'beunruhigen' oder 'außer Faſſung bringen' oder 'tief ins Unglück bringen', ſo wie die Erklärung Nägelbach's Stiliſt. S. 396. 'uns ſcheinſt du mit dem Proceſſe nur naß machen, nur pro forma in ihn verwickeln, wirklich anklagen aber diejenigen zu wollen' ꝛc.; leichter ließe ſich ſtatt perfundere vermuthen percutere [vgl. percutio 3) *b*)]; denn nos judicio percutere würde paſſend ausdrücken: 'durch die Anklage uns urplötzlich wie durch einen Blitz aus heiterer Höhe zu erſchrecken, gleichſam zu verdonnern').

per-fungor, etc. 3. 1) ganz verrichten, -verwalten, honoribus, munere; rebus amplissimis. 2) überſtehen, periculis, laboribus; molestiâ; bello; (*Liv.*) p. fato = ſterben; abſol., perfunctus sum, ich habe es überſtanden; *pass.* periculum perfunctum. 3) genießen, bonis, *Sulp.* in *Cic. ep.*; *epulis.

***per-fŭro**, — — 3) fortwüthen, -raſen.

perfūsōrius, *adj.* [perfundo] (ſelt.) eigtl., nur benetzend; dah. assertio, ein Proceß, worin durch Chikane einem Herrn das Eigenthumsrecht an ſeinem Sklaven ſtreitig gemacht wird, *Suet. Dom.* 8.

Pergămum, i, *n.* od. **-mus**, i, *f.* [*Πέργαμον, -μος*] 1) *die Burg von Troja; *gew.* **Pergama**, ōrum, *n.* 2) Stadt in Myſien, Hauptſtadt des pergameniſchen Reichs. Dav. 1) **-mēnus**, *adj.*; *subst.* **-mēni**, ōrum, *m.* 2) ***-mens**, *adj.* zur Burg in Troja gehörig od. trojaniſch.

per-gaudeo, etc. 2. ſich ſehr freuen, einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 3.

pergo, perrexi, perrectum, 3. [per-rego] 1) fort und fort richten, eine Richtung oder Bewegung verfolgen, fortſetzen, iter; †iter coeptum; m. *inf.*, p. ire, weiter-, vorwärts gehen; †p. retro, obvius ire; p. ire Saguntum, bis S. vordringen; *pergе linquere, verlaß ſogleich; ſich weiter begeben, ſich aufmachen u. dgl., ad alqm; hac via; domum; adversum hostes; ad, in castra; in agros Romanos; †quo pergeret (wohin er wolle), ad imperatorem an ad patres. 2) Etw. fort und fort betreiben, -verfolgen, darin fortfahren, m. *inf.*; †quae pergerent, was ſie vorhatten; si pergis; insbeſ. in der Rede weiter gehen, -fortfahren, fortſetzen, p. explicare reliqua; perge de Caesare; pergamus ad reliqua; pergam atque insequar longius; *in der Aufforderung, wohlan, pergite, Pierides! tu si quid audes, perge.

per-graecor, *dep.* 1. auf griechiſche Art ſchwelgen, -zechen (inſofern die Griechen der ſpätern Zeit in dem Ruf ſtanden, Schwelger und Säufer zu ſein), einm. *Plaut. Most.* 1, 1, 21.

per-grandis, e, *adj.* ſehr groß, vectigal; natu, ſehr alt.

per-grăphĭcus, *adj.* ſehr fein, -liſtig, einm. *Plaut. Trin.* 5, 2, 15.

per-grātus, *adj.* ſehr angenehm, pergratum mihi feceris, si etc., du wirſt mir einen ſehr großen Gefallen thun, wenn ꝛc.

per-grăvis, e, *adj.* ſehr wichtig, von großem Gewicht, oratio; testis.

per-grăvĭter, *adv.* ſehr ſtark, -heftig.

pergŭla, ae, *f.* eigtl. der Vorſprung, das Angebäude an einem Hauſe od. Mauer, dah. als aſtronom. Obſervatorium, *Suet. Aug.* 94.; ein Bordell, *Plaut.*

pĕrhĭbeo, 2. [per-habeo] 1) hinhalten, darbieten, zur Stelle ſchaffen, alqm (als Anwalt). Hierv. mündlich darbieten = erwähnen, erzählen (rühmlich) oder nennen, ſagen (mit Ueberzeugung und Beſtimmtheit), Tyndaridae fratres victoriae populi R. nuntii fuisse perhibentur; nec minus et Spartiates ille Agesilaus perhibendus; quis me improbior perhibeatur esse, *Plaut.*; vatem hunc perhibebo optimum; prohibiti estis — ut perhibetis; *überh. ſagen, behaupten, erzählen, verba, *Plaut.*; ut perhibent; m. *acc. c. inf.*

pĕr-hŏnōrĭfĭce, *adv.* auf ſehr ehrenvolle Weiſe, einm. *Cic. Att.* 14, 12, 2.

pĕr-hŏnōrĭfĭcus, *adj.* 1) ſehr ehrenvoll. 2) ſehr ehrerbietig.

pĕr-horresco, etc. 3. 1) *hoch aufwogen, aequor. 2) durch u. durch ſchaudern, ſich entſetzen vor Etw., corpore toto; in commemoratione eorum non solum animo commoveri verum etiam corpore perh.; tantam religionem; fugam virginum; *Bosporum; *ſich ſcheuen, m. *inf.*; übertr., *durch u. durch erbeben, -erzittern, clamore p. Aetna.

pĕr-horrĭdus, *adj.* ganz ſtarrend, einm. *Liv.* 22, 16, 4.

pĕr-hūmānĭter, *adv.* ſehr höflich, -freundlich, einm. *Cic. fam.* 7, 8.

pĕr-hūmānus, *adj.* ſehr leutſelig, -höflich, -freundlich.

Pĕrĭcles, is u. i, *m.* [*Περικλῆς*] berühmter Staatsmann und Redner zu Athen († 429 v. Chr.).

pĕrĭclĭtātio, ōnis, *f.* [periclitor] der Verſuch, einm. *Cic. n. d.* 2, 64, 161.

pĕrĭclĭtor, 1. [periculum] 1) *intrans.* einen Verſuch machen (mit Verachtung der damit verbundenen Gefahr und ſo daß man dadurch wirklich zur Einſicht gelangt; vgl. experior, tento), in iis exemplis; m. indir. Fragſatz; dah. *a*) †wagen, riskiren. *b*) in Gefahr ſich befinden, gefährdet ſein, Gallorum vita; auch m. *abl.*, ingenii famâ. 2) *trans. *a*) Etw. verſuchen, probiren, fortunam; patrum, plebis animos; periclitandae sunt vires ingenii; satis periclitatus voluntates hominum; *pass.* periclitatis moribus. *b*) Etw. riskiren, -gefährden, non est saepius in uno homine salus periclitanda rei publicae, nicht darf es öfters auf Einem Manne beruhen, daß ꝛc.

pĕrīcŭlōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [periculosus] mit Gefahr, mit Riſiko, gefährlich.

pĕrīcŭlōsus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [periculum] gefährlich, Gefahr bringend oder -drohend, bellum; vulnus; in nosmet ipsos paene periculosi, uns ſelbſt faſt in Gefahr bringend; †periculosum est m. *inf.*; (*Tac. ann.* 1, 6.) juxta periculoso (da es gleich gefährlich war) ficta seu vera promeret.

pĕrīcŭlum, *sync.* ***-clum**, i, *n.* 1) der Verſuch, die Probe (vgl. periclitor), nur in der Verbindung periculum facere, einen Verſuch machen, verſuchen, probiren, (*Ter.*) in alqa re; fidei; sui; hostis; †virium; †legionum; †fortunae illius, jene Noth aus eigner Erfahrung kennen lernen; (*Ter.*) ex aliis, mihi (tibi) quod ex usu siet von Andern her die Probe machen = von Andern abnehmen, entnehmen; (*Tac.*) p. sumere, audere; meton. (ſelt.) der Verſuch = das Probeſtück, die Probeſchrift. 2) die Gefahr, welche mit dem Verſuche verbunden iſt (als etwas Dauerndes; vgl. discrimen), periculo atque negotiis compertum est, *Sall. Cat.* 2, 2. u. Kritz z. d. St.; p. facere alcjs rei, Etwas riskiren [zu unterſcheiden von 1)], summae rerum, ein entſcheidendes Treffen wagen; p. obire, subire, adire, suscipere; p. capitis adire; salus summum in p. ac discrimen vocatur; res in maximum p. et extremum paene discrimen adducta est; p. alcui creare, conflare, injicere, facessere, facere, moliri, comparare, alcui, in alqm intendere; in summum p. capitis alqm arcessere; se, rem in periculum committere; offerre se periculis pro salute alcjs; in periculo versari, esse; ſelten ohne in und nur wenn ein Adjectiv mit periculo verbunden iſt, ne quo p. proprio (beſonderer) existimares esse, in magno omnes, sed tamen in communi sumus, *Cic. fam.* 6, 7, 3.; magno, majori esse p., *Nep.*; p. est mihi, alcui, (*Ter. Hec.* 3, 1, 46.) p. in me inest, ich bin in G.; p., id p. est, ne, es, das iſt

zu besorgen, daß; p. est ab alqo, ab alqo alcui, von Jmdm. oder Etw. ist zu besorgen, =zu befürchten für Jmd., Jmd. od. Etw. ist zu befürchten, gefährlich für Jmd., neque a penuria frumenti p. fuit, man hatte keinen Mangel an Getreide zu befürchten, *Liv.* 4, 25, 6.; dagegen *Liv.* 25, 3, 5. quia publicum p. erat a vi tempestatis in iis quae portarentur ad exercitus, weil jeder durch Sturm angerichtete Schaden in allem, was den Heeren zugeführt wurde, auf Gefahr des Staates erfolgte, der Staat ihn trug, wofür mit anderer Construction in demselben Sinne *Liv.* 23, 49, 2. sagt: ut quae in naves imposuissent, ab hostium tempestatisque vi publico p. essent = ut in iis quae in naves imposuissent, ab hostium tempestatisque vi publicum periculum esset, eigtl. 'daß die eingeschifften Ladungen von Seiten des Schadens, den Wetter und Feinde anrichteten, auf Gefahr des Staats erfolgten, gingen', d. h. daß allen durch Wetter und Feinde an den eingeschifften Ladungen angerichteter Schaden der Staat zu tragen habe (vgl. unten meo etc. periculo, u. Weißenborn z. d. St., der jedoch mit Unrecht meint, daß periculo an solchen Stellen auch als Dativ sich fassen lasse); pericula classium externarum die auswärtige Flotten bereiten können; hominis amplissimi causam tanti periculi die so große Gefahr herbeiführt; universo p. summa rerum committebatur, in einer Hauptschlacht wurde Alles aufs Spiel gesetzt, *Liv.*; solum te in tanta p. mittam entlassen, *Virg. Aen.* 9, 200., animas in aperta p. mittunt stürzen, 9, 663.; pericula communicare zu den seinigen machen, theilen, si quando aliquod officium exstitit amici in p. aut adeundis aut communicandis, *Cic. Lael.* 7, 24.; vgl. Seyffert z. d. St.; in ipso periculi discrimine; meo, tuo, suo, alcjs p., auf meine, deine ꝛc. Gefahr, auf mein, dein ꝛc. Risiko; periculo rei publicae vivere, periculo alcjs helluari; capitis periculo alqd facere; fit alqd magno p. Insbes. *a)* der Proceß, die Anklage, in so fern Vermögen od. Leben dabei auf dem Spiele steht, in judiciis periculisque; versari in periculis privatorum; (*Quint.*) fori et auditorii, praeceptorum et periculorum; (*Tac.*) p. alcui facessere anklagen. *b)* (selt.) das gerichtliche Protokoll, pericula magistratuum; (*Nep.*) in p. suo inscribere. *c)* *von einem gefährlichen=, Gefahr drohenden Gegenstand, sua se tractare pericla (die künstlichen Flügel, durch welche Icarus den Tod fand); gefährliche Unternehmungen, insbes. ein Krieg, apud quem ut multum gratiâ valeret, multo labore multisque effecit periculis, omnibus periculis affuit, *Nep.*; gefährliche=, kühne Thaten, fidem atque pericula pollicentur, *Tac. ann.* 2, 40. vgl. *hist.* 3, 53.; ex periculo petita, gewagte=, kühne Ausdrücke, *Quint.* 10, 1, 121.; vgl. Krüger z. d. St.

pĕr-idōneus, *adj.* sehr geschickt, =bequem zu Etw., locus castris.

pĕr-illustris, e, *adj.* (selt.) 1) sehr in die Augen fallend, sehr deutlich, *Nep.* 2) sehr angesehen.

pĕr-imbĕcillus, *adj.* (selt.) sehr schwach.

Pĕrĭmēdēus, *adj.* zur Zauberin Perimede gehörig = zauberisch, einm. *Prop.* 2, 4, 8.

pĕrĭmo, ēmi, emptum, 3. [per-emo] 1) ganz wegnehmen, gänzlich vernichten, =zerstören, =vertilgen, =zu Grunde richten, corpus pallore et macie peremptum blaß und abgemagert wie eine Leiche; p. sensum; simulacra deorum (v. Blitz); †opera; parva pestis (= *sagitta*) perimens (*sc.* corpus), *Liv.*; sin autem perimit (supremus ille dies) ac delet omnino; *Troja peremptа; *luna peremptа est wurde verdunkelt, verschwand. 2) tödten, *alqm; *alqm caede, morte; *matrem; *morte peremptus; (*Liv.*) sua ipsam peremptam mercede habe ihren Tod gefunden ꝛc.; †pecora; *tp.* für immer vereiteln, =hintertreiben, reditum, consilium; ludi perempti atque sublati sunt (Ggs. intermissi); si causam publicam mea mors peremisset der öffentlichen Sache den letzten Stoß=, Schlag gegeben, =versetzt hätte.

pĕr-impĕditus, *adj.* sehr unwegsam, einm. b. Bf. d. *b. Afr.* 58, 5.

pĕr-incommŏde, *adv.* sehr unbequem, =ungelegen, einm. *Cic. Att.* 1, 17, 2.

pĕr-incommŏdus, *adj.* sehr unbequem, =ungelegen, einm. *Liv.* 37, 41, 3.

pĕrinde, *adv.* ebenso, auf gleiche Weise, ars operosa et p. fructuosa; p. divina humanaque; insbes. p. — ac (atque), p. ac si, quasi, tanquam, ut; p. ut — ita; p. utcunque — ita; †p. quam; †haud p. — quam, nicht sowohl — als vielmehr; (*Eutr.*) p. ut, so daß; †m. zu ergänzendem Vergleichungssatz.

pĕr-indigne, *adv.* sehr unwillig, ferre, einm. *Suet. Tib.* 50.

pĕr-indulgens, tis, *adj.* sehr nachsichtig, einm. *Cic. off.* 3, 31, 112. [*Suet. Vit.* 2.

pĕr-infāmis, *adj.* sehr übel berüchtigt, einm.

pĕr-infirmus, *adj.* (selt.) sehr schwach.

pĕr-ingĕniōsus, *adj.* sehr scharfsinnig, =witzig, einm. *Cic. Brut.* 24, 92.

pĕr-īnīquus, *adj.* (selt.) 1) sehr unbillig. 2) sehr unwillig. [*Cic. legg.* 1, 19, 51.

pĕr-insignis, e, *adj.* sehr auffallend, einm.

Pĕrinthus, i, *f.* [Πέρινθος] Stadt in Thracien. Dav. **-thius**, *adj.*; *subst.* **Perinthia**, die P., *Ter.*

pĕr-invītus, *adj.* (selt.) sehr unwillig, =ungern.

†**pĕrĭŏdus**, i, *f.* [περίοδος] die Periode.

Pĕrĭpătētĭcus, *adj.* [περιπατητικός] zur Schule des Philosophen Aristoteles gehörig (der seine Lehren auf= und abspazierend [περιπάτων] vortrug), = peripatetisch; *subst.* **-cus**, i, m. **-ci**, ōrum, *m.*

pĕrĭpĕtasmăta, tum, [περιπετάσματα] die Decken, Tapeten, einm. *Cic. Verr.* 4, 12, 157.

†**pĕrĭphrăsis**, is, *f.* [περίφρασις] die Umschreibung. [*fam.* 9, 6, 3.

pĕr-īrātus, *adj.* sehr zornig, alcui, einm. *Cic.*

pĕriscĕlis, ĭdis, *f.* [περισκελίς] ein von Libertinnen getragenes Knie= od. Strumpfband, *Hor.* [Tapete.

pĕristrōma, ătis, *n.* [περίστρωμα] die Decke,

pĕristўlum, i, †**-stўlium**, ii, *n.* ein freier, mit Säulen umgebener Platz, Peristyl.

pĕrīte, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* [peritus] mit Erfahrung; kundig, gescheidt.

pĕrītia, ae, *f.* [peritus] (in der class. Periode selt.) die Erfahrung u. die dadurch gewonnene Kenntniß einer Sache, locorum ac militiae, *Sall.*; †morum; †legum; †absol.

pĕrītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verwandt mit experior, comperio] der durch Erfahrung Etw. kennen gelernt hat, in Etw. erfahren, =bewandert, einer Sache kundig; absol., praktisch gebildet, gescheidt, erfahren, alcjs rei; rerum; locorum; earum regionum; †regionis; †coeli; linguae; antiquitatis; belli; bellorum omnium peritissimi; rei militaris; †armorum; juris et literarum; juris peritissimus; †citharae et cantus; definiendi; (*Liv.*) nandi, ein geübter=, guter Schwimmer; civitatis regendae; m. *abl.*, quis jure peritior? einm. *Cic. p. Clu.* 38, 107.; jure peritissi-

mus, *Aurel. Vict.*; mirabili scientia bellandi, Bf. d. *b. Afr.* 31.; utroque sermone, *Suet. Cl.* 12.; vir ad (in Bezug auf) pericula fortis, ad usum ac disciplinam p.; qui legum et consuetudinis ejus qua privati in civitate uterentur, et ad respondendum et ad agendum et ad cavendum p. esset; (*Just.* 31, 2, 2.) virum ad prospicienda cavendaque pericula peritum (vgl. Benecke z. d. St.); de foederibus, *Cic. p. Balb.* 2.; *in amore; m. *inf.*, *cantare; †sequi; nostri milites, usu p. (durch Erfahrung belehrt) et superioribus pugnis exercitati; *Caes. b. c.* 3, 93, 1.; p. homo; homo peritissimus; peritissimi duces, gubernatores; †praesides; *subst.* docti a peritis; ea peritis amnis ejus vix fidem fecerint, *Liv.*; monstratum (fontem) a peritis, *Curt.*; annotabant periti (d. Geſchichtsforſcher) etc., *Tac. ann.* 12, 25.; nemine peritorum (von d. Haruſpices) aliter conjectante, *Suet.*; *decede peritis; *facere alqm p.

per-jūcunde, *adv.* [perjucundus] ſehr angenehm, mit großem Vergnügen, in ganz angenehmer Laune, p. in alqa re versari; fuit enim p., er war in der angenehmſten Laune, =in ganz jovialer Stimmung.

per-jūcundus, *adj.* ſehr angenehm, literae, disputatio; in d. Tmeſis, id mihi pergratum perque jucundum erit; nobis vero ista sunt pergrata perque jucunda.

perjūrātiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. perjuratio] ein kleiner Meineid, einm. *Plaut. Stich.* 1, 3, 76.

perjūrĭōsus, *adj.* [perjurium] meineidig, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 52.

perjūrium, ii, *n.* [perjuro] der Meineid.

perjūro, 1. = pejero, w. ſ.

perjūrus, *adj.* [per-jus] meineidig, eidbrüchig, treulos, lügenhaft, p. et mendax; *perjurissimus leno; *meretrix; *domus Priami; *Troja; *perjuri arte Sinonis; *moenia; *fides (Wort) patris; homo, perjurissime hominum, *Plaut.*; als *subst.*

per-lăbor, etc. 3. durch od. über Etw. ſchlüpfen, =gleiten, =dringen, *volucris auras; *undas rotis über ꝛc.; dah. unvermerkt u. ſchnell wohin gelangen, inde perlapsus ad nos et usque ad Oceanum Hercules; *ad nos vix tenuis famae p. aura.

per-laetus, *adj.* ſehr freudig, supplicatio, einm. *Liv.* 10, 21, 6.

per-lāte, *adv.* ſehr weit, id verbum p. patet, einm. *Cic. de or.* 2, 4, 17.

perlĕcēbrae, **perlectio** ſ. pellecebrae, pellectio.

per-lĕgo, etc. 3. 1) *genau durchmuſtern, =betrachten, omnia oculis; dispositas generosa per atria ceras. 2) durchleſen, librum; epistolam, literas. 3) herleſen, vorleſen, senatum die Namen der Senatoren, *Liv.*; †librum.

per-lĕpĭde, *adv.* ſehr artig, fein, einm. *Plaut. Cas.* 5, 2, 46.

per-lĕvis, e, *adj.* (ſelt.) ſehr leicht, =gering, nur in Verbindung mit momento, machinator bellicorum tormentorum, quibus ea quae hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur; perlevi momento victi sunt.

per-lĕvĭter, *adv.* (ſelt.) ſehr leicht, =gering.

per-lĭbens, tis, *adj.* Etw. ſehr gern ſehend.

per-lĭbenter, *adv.* ſehr gern.

per-lĭbĕrālis, e, *adj.* ſehr fein erzogen, einm. *Ter. Hec.* 5, 4, 24.

per-lĭbĕrālĭter, *adv.* ſehr freigebig.

per-lĭbet, etc. 2. *impers.* es beliebt ſehr, *Plaut.*

perlĭcio ſ. pellicio.

per-lĭto, 1. mit günſtigen Anzeichen=, glücklich opfern, bove; tribus bubus; primis hostiis perlitatum est; diu non perlitatum (der Umſtand, daß ꝛc.) tenuerat dictatorem, *Liv.*

per-longe, *adv.* ſehr weit, einm. *Ter. Eun.* 3, 5, 61.

per-longinquus, *adj.* ſehr langwierig, einm. *Plaut. Bacch.* 5, 2, 77.

per-longus, *adj.* 1) ſehr lang, via. 2) ſehr langwierig, perlongum est, *Plaut. Trin.* 3, 3, 17.

per-lūceo (ſelt.) etc. ſ. pelluceo etc.

per-luctuōsus, *adj.* ſehr traurig, einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 8, 5.

per-luo, 3. abſpülen, waſchen, *manus undâ; *artus fonte; *lymphâ perlui; †virgines Vestales — aquâ viris et fontibus amnibusque haustâ (spatium omne, quod templo dicabatur) perluere; *pass.* ſich baden, in fluminibus; *gelidâ undâ.

per-lustro, 1. 1) durchmuſtern, genau betrachten, gregem, omnia oculis; perlustrans diu oculis; rem animo. 2) durchſtreifen, agros hostium.

per-mădĕfăcio, etc. 3. durchweichen, amor cor, einm. *Plaut. Most.* 1, 2, 63.

per-magnus, *adj.* ſehr groß; *subst.* permagnum, etwas ſehr Großes; permagni interest, es liegt ſehr viel daran; permagno vendere ſehr theuer.

per-măle, *adv.* ſehr unglücklich, einm. *Cic. Att.* 1, 19, 2.

per-mānasco, — — 3. [permano] hindurchfließen, ad alqm, Jmdm. zu Ohren kommen, einm. *Plaut. Trin.* 1, 2, 118.

permănens, *adj.* [*partic.* v. permaneo] (ſelt.) fort=, ausdauernd, mundi partium conjunctio — perdiuturna, p. ad longinquum et paene immensum tempus; vox, *Cic. Brut.* 38, 141.

per-măneo, etc. 2. verbleiben, verharren, in ora maritima; in armis unter den ꝛc.; †in acie; aquae p. complures dies halten an; impuberes p. bleiben unverheirathet; abſol. campiren. Jnsbeſ. *a*) fortdauern, ut quam maxime permaneant diuturna corpora; alqd stabile et firmum; mos; amicitia alcjs bona atque honesta alcui; *quae mecum seros permansit in annos; *solus ad extremos p. ille (animus) rogos). *b*) in= od. bei Etw. verbleiben, =verharren, einer Sache treu bleiben, in sententia; et in urbe et in eadem mente (vgl. Halm zu *Cic. Cat.* 2, 6, 12.); in libertate; in officio; in fide.

per-māno, 1. hinfließen, ſich ergießen, in omnes partes; ad jecur; oft *tp.* hindringen, eindringen, doctrina in hanc civitatem; sermones hominum ad aures alcjs, (*Ter.*) ad alqm zu Jmds. Ohren dringen; hoc (dieſes Gerede) permanaverat ad patres; macula usque eo p. ad animum (dringt ſo tief ins Herz), ut etc.; conclusiunculae ad sensum non permanantes die keinen Eindruck auf das Gefühl machen und daher keine überzeugende Kraft haben; ad eorum mentes, apud quos agetur, permovendas p. alqd; a principiis ad fines; quod a diis ad hominum vitam p. possit.

permansio, ōnis, *f.* [permaneo] das Verbleiben, =harren an einem Orte, bei einer Meinung.

per-mărīnus, *adj.* Lares p., Schutzgötter der zur See Reiſenden, einm. *Liv.* 40, 52, 7.

***†per-mātūresco**, rui, — 2. ganz reif werden.

per-mĕdĭōcris, e, *adj.* ſehr mittelmäßig, einm. *Cic. de or.* 1, 51, 220.

per-mĕdĭtātus, *adj.* wohl vorbereit, -abgerichtet, einm. *Plaut. Epid.* 3, 2, 39.

per-meo, 1. 1) durchgehen, -wandern, paſſiren, *maria ac terras. 2) †bis an ein Ziel hingehen, -bringen, longius in hostes; (ſpät.) *impers.* iter, quo abusque Ponticō mari in Galliam permeatur.

Permessus, i, *m.* [Περμησσός] Fluß in Böotien, den Muſen heilig, *Virg.*

per-mētior, etc. *dep.* 4. 1) aus-, durchmeſſen, magnitudinem solis. 2) *durchwandern, -fahren, aequor.

per-mingo, minxi, — 3. beharnen, in obſcön. Sinne, alqm, einm. *Hor. sat.* 1, 2, 44.

per-mirus, *adj.* ſehr wunderbar.

per-misceo, etc. 2. 1) vermiſchen, durch einander mengen, überh. vereinen, naturam cum materia; cum fugientibus permixti; †milites permixti noch nicht formirt; fructus acerbitate permixti; ira et aegritudo permixta sunt; †permixtus ululatu clamor; †permixtus (verwickelt in) alcjs consiliis; *forti permixtus Etrusco Arcas eques; *se quoque principibus (*dat.*) permixtum agnoscit Achivis; *tubae sonitum lituo. 2) *tp.* verwirren, in Unordnung bringen, omnia divina humanaque jura; omnia permiscentur geht drüber od. drunter; Graeciam (v. Pericles); *domum; *qui species alias veris scelerisque tumultu permixtas capiet ſ. species 1) *b*).

permissio, ōnis, *f.* [permitto] (ſelt.) 1) die Ueberlaſſung an Jmds. Willkür, die unbedingte Uebergabe, einm. *Liv.* 37, 7, 2. 2) die Erlaubniß, Zulaſſung, mansionis.

permissus, *m.* [permitto] die Erlaubniß, nur im *abl. sing.* mit einem *pron. poss.* oder einem *gen.*, mit (Jmds.) Erlaubniß.

per-mitto, etc. 3. 1) ganz durch d. h. bis an ein Ziel gehen-, fahren-, loslaſſen u. dgl., equum in hostem anſprengen laſſen, qui equi permitti possent; equitatus permissus eingedrungen; †se incautius in hostem anſprengen; *saxum in hostem; †tela longius ſchleudern; *habenas equo ſchießen laſſen; bildl., p. tribunatum — ſich unbeſchränkt des T. bedienen. 2) Etw. überlaſſen, übergeben, aus der Hand geben, zu Jmds. freier Verfügung ſtellen (um der Sache ledig zu ſein; vgl. committo, credo, confido), alcui potestatem, negotium, summam imperii; summa ei belli administrandi permittitur; rem publicam consulibus unbeſchränkte Macht im Staat geben; incommoda sua dolori suo ihrem Schmerz zu rächen überlaſſen; si sibi permittant (*Liv.*) die Ausführung der Sache überlaſſen; ut sit commissus fidei, permissus potestati; est sapientis judicis cogitare tantum sibi a populo R. esse permissum quantum commissum et creditum sit; huic bellum adversus Aeduos permissum est (durch Uebereinkunft); alqd suffragiis; se potestati alcjs, ſich Jmdm. unterwerfen; se in fidem atque potestatem alcjs ſ. fides 2) *b*); *cetera divis; *alqm dextrae alcjs; *sepulcrum arbitrio; *Dardanii rogum capitis flammae; dah. überlaſſen, freiſtellen, m. *inf.*; m. ut; m. bl. *conj.*, de eo permissum ipsi erat, faceret etc., an permitterent, Quintio, quod — attineret, faceret quod e re publica censeret esse, permiserunt, *Liv.*; insbeſ. *a*) überlaſſen, ſchenken, aufopfern, patribus conscriptis et temporibus rei publicae inimicitias aus Rückſicht auf ꝛc. aufgeben; p. alqd iracundiae tuae ſehe Etw. nach ꝛc. *b*) zulaſſen, erlauben, zugeſtehen, geſchehen laſſen (was dem perſönlichen Intereſſe irgend wie zuwider iſt, im Vertrauen od. in liberaler Geſinnung, aus Gnade; vgl. concedo, indulgeo), licentiam; *morem *nomen; ea re permissa; aliae leges condemnatis civibus non animam eripi sed exsilium permitti jubent; quibus legibus exsilium damnatis civibus permissum; m. *inf.*; †m. *acc. c. inf.*; m. ut; permissum est, ut, *Cic. Att.* 16, 16, 8.; permisso (da es erlaubt war) ut, *Liv. Curt.*; (ſpät.) permissus, dem es erlaubt-, verſtattet iſt, m. *inf.*; abſol., lex jubet aut permittit aut vetat; nec magnitudo fluminis p. neque etc.; *subst.* **permissum**, i, *n.* das Erlaubte, die Erlaubniß, uti permisso, *Hor.*; auch †laſſen, geben, se abutendum; Gallias exercitibus diripiendas.

permixte, *adv.* (ſelt.) [permixtus] vermiſcht.

per-mixtio, ōnis, *f.* [permisceo] 1) die Vermiſchung, terrae, die Gährung unter den Elementen, *Sall.*; concr., die vermiſchte Sache, *Cic. de univ.* 12, 37. 2) die Verwirrung, rei publicae, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 41, 14.

per-mŏdestus, *adj.* ſehr gemäßigt, -beſcheiden, -gefügig, homo; †sensu permodesto.

per-mŏdĭcus, *adj.* ſehr mäßig, -klein, *Suet.*

per-mŏleste, *adv.* ſehr beſchwerlich, p. tuli, ich war ſehr unwillig, m. *acc. c. inf.*

per-mŏlestus, *adj.* ſehr beſchwerlich, einm. *Cic. Att.* 1, 18, 2.

per-mŏlo, 3. zermahlen, dah. uxores alienas beſchlafen, einm. *Hor. sat.* 1, 2, 35.

per-mōtio, ōnis, *f.* die Bewegung, Erregung, animi; mentis p. divina; permotionis causā, um zu rühren; die Gemüthsbewegung, der Affect, einm. *Cic. Acad.* 2, 44, 135.

per-mŏveo, etc. 2. eigtl. ſtark bewegen, dah. *tp.* *a*) bewegen, veranlaſſen, alqm pollicitationibus; (*Tac. ann.* 4, 57.) plerumque permoveor (finde mich zu der Frage bewogen), num etc.; oft im *partic.* permotus, auctoritate, injuriis, necessitate, ratione; studio dominandi; abſol., zu einem Entſchluſſe gebracht, dat Cotta permotus manus. *b*) im Gemüth bewegen, -aufregen, rühren, beunruhigen, aufbringen u. dgl., alqm; mentem judicum; permoveri animo, muthlos werden; labore itineris, unmuthig werden wegen ꝛc.; oft auch *partic.* permotus, dolore, irā, iracundiā, metu, odio; repentinā fortunā erſchüttert; hoc tumultu permoti; permoti mente, in einer Art von Entzückung; †permotus ad miserationem, †in gaudium. *c*) †einen Affect erregen, invidiam, misericordiam, metum et iras.

per-mulceo, etc. 2. 1) ſtreichen, ſtreicheln, *alqm manu; *colla; *comas; Gallo barbam suam permulcenti, *Liv.*; †alcui malas. 2) *tp.* *a*) ſanft berühren, aram flatu (durchſäuſeln) spiritus austri; *lumina virgā. *b*) ergötzen, ſchmeicheln, alqm; aures; sensum voluptate; beruhigen, beſänftigen, animum, iram alcjs; senectutem; *pectora dictis; †alqm mitibus verbis.

per-multus, *adj.* ſehr viel; *subst.* permultum, ſehr Vieles; permulto clariora; *pl.* permulta; *adv.* permultum, p. interest, utrum; p. ante.

per-mūnio, 4. 1) die Befeſtigung von Etw. vollenden, vollends befeſtigen, fertig bauen, munimenta, *Liv.*; Athenas permunitas esse, *Just.* 2) vollſtändig befeſtigen, castra, *Liv.*, urbem, *Just.*

per-mūtātio, ōnis, *f.* [permuto] die Vertauſchung, der Tauſch, insbeſ. der Umſatz der Gelder durch Wechſel.

per-mūto, 1. 1) völlig verändern, statum rei publicae. 1) vertauſchen, umtauſchen, nomina inter se, *Plaut.*; dominos, *Hor.*; eintau-

ſchen, m. *abl.*, gegen, für Etw., *Mygdonias opes crine Licymniae, *valle Sabina divitias operosiores (vgl. muto); insbeſ. a) Geld mittelſt Wechſel umſetzen, -zahlen, ut cum quaestu populi pecunia permultaretur durch Wechſel nach Rom übermacht würde; ut permutetur Athenas; quod tecum permutavi, die Summe, welche ich in Wechſeln von dir empfangen habe. b) um Geld loskaufen, captivos.

perna, ae, *f.* die Hinterkeule, insbeſ. des Schweins, der Schinken, *Hor.*

per-nĕcessārius, *adj.* 1) ſehr nothwendig. 2) ſehr eng mit Jmdm. verbunden, mit ihm vertraut oder verwandt; auch *subst.*, pernecessarii mei. [(*Plaut.*) abſol.

per-nĕgo, 1. ſtark leugnen, m. *acc. c. inf.*;

pernĭciābĭlis, *adj.* [pernicies] = perniciosus, morbi, *Liv.* 27, 23. (Andere: perniciales); nix plurimorum oculis p. fuit, *Curt.*; id p. reo, *Tac.*

pernĭciālis ſ. perniciabilis.

pernĭcies, ēi (alter *gen.* pernicii, *Cic. p. Rosc. A.* 45, 131., alter *dat.* pernicii, *Nep. Thras.* 2, 2. u. pernicie, *Liv.* 5, 13, 5.), *f.* [per-nex] eigtl. *activ.* das Verderben lebender Weſen durch Mord, d. h. die Vernichtung, das Verderben (vgl. exitium, pestis), populi Romani, rei publicae; pestis ac p. civitatis; nulla p. major hominum vitae potuit afferri; quae quidem res et illis contemnentibus pernicii et huic despecto saluti fuit; meton., eine verderbliche-, ſchädliche Perſon, das Verderben, p. adolescentum, *Ter.*; Verres p. Siciliae; *macelli v. einem Freſſer.

pernĭciōse, *adv.* m. *comp.* [perniciosus] verderblich, ſchädlich.

pernĭciōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pernicies] verderblich, ſchädlich.

pernīcĭtas, ātis, *f.* [pernix] die Schnelligkeit, Behendigkeit (ſ. pernix).

pernīcĭter, *adv.* [pernix] behend, hurtig, alqm altera manu prehendere, *Plaut.*; *p. exsilire; p. equo desilire, *Liv.* [*Poen.* 5, 2, 153.

per-nĭger, *adj.* ſehr ſchwarz, oculi, einm. *Plaut.*

per-nĭmium, *adv.* gar zu viel, -ſehr, p. interest, in d. Tmeſis, per parce nimium, *Ter.*

pernix, īcis, *adj.* m. **comp.* u. †*sup.* [per-nitor] durchſtrebend = ſchnell, behende, raſch, hurtig (als löbliche Eigenſchaft lebender Weſen mit Hinſicht auf die von ihnen bei der Bewegung angewendete Kraft; vgl. velox, properus, celer, festinus), corpus; corpora; *alae; †pernicibus nuntiis accepit; *puella; *Saturnus; *m. *inf.*

per-nōbĭlis, e, *adj.* (ſelt.) ſehr bekannt.

pernocto, 1. [pernox] übernachten, die Nacht wo zubringen, in publico; apud alqm; cum alqo; †eodem loco.

pernōnĭdes, ae, *m.* [perna] Schinkenſproß, ſcherzh. Wortbildung, einm. *Plaut. Men.* 1, 3, 27.

per-nosco, etc. 3. genau-, gründlich-, ganz kennen lernen, im *perf.* ganz kennen, hominum mores ex oculis, vultu etc.; (*Ter.*) pernovi alqm; (*Hor.*) naturam juris (der Brühe); insbeſ. genau unterſuchen, factumne furtum existimetis an etc., *Ter.*

†**per-nōtesco**, etc. 3. überall bekannt werden; *impers.* pernotuit, m. *acc. c. inf.*

†**per-nōtus**, *adj.* (ſelt.) ſehr bekannt.

per-nox (nur im *nom.* u. *abl.*), *adj.* die Nacht über dauernd, die Nacht hindurch, luna p. erat, *Liv.*; *lunā pernocte.

per-nŭmĕro, 1. herzählen, auszahlen, argentum, *Plaut.*; pecuniam, quod usuris pernumeratum est, *Liv.*

pĕro, ōnis, *m.* Stiefel aus rohem Leder, von Soldaten u. dgl. getragen, *Virg.* [fama.

pĕr-obscūrus, *adj.* ſehr dunkel, quaestio;

pĕr-ōdiōsus, *adj.* (ſelt.) ſehr verhaßt, -zuwider.

pĕr-officiōse, *adj.* (ſelt.) ſehr gefällig.

pĕr-opportūne, *adv.* (ſelt.) ſehr gelegen.

pĕr-opportūnus, *adj.* ſehr gelegen, recht willkommen, deversorium; victoria; mors.

pĕr-optāto, *adv.* ſehr erwünſcht, einm. *Cic. de or.* 2, 5, 20. [*And.* 1, 5, 30.

pĕr-ŏpus, *indecl.* ſehr nöthig, p. est, eium. *Ter.*

pĕrōrātio, ōnis, *f.* [peroro] die Schlußrede, der Epilog, die Schlußerörterung.

pĕr-ornātus, *adj.* ſehr glanz-, ſchmuckvoll, orator, einm. *Cic. Brut.* 43, 158.

pĕr-orno, 1. beſtändig zieren, senatum, einm. *Tac.* 16, 26.

pĕr-ōro, 1. 1) eine Sache vollſtändig-, bis zu Ende erörtern, -vortragen u. dgl., causam contra alqm; †in alqm; de alqa re; breviter peroratum esse potuit (hätte es mit kurzen Worten abthun können), nihil me commisisse; †abſol. 2) den Vortrag beendigen, ſchließen, crimen; res illa die non peroratur; cum ego pro Titinia Cottae (*dat.*) peroravissem; est mihi perorandum; haec tum laudemus, cum erunt perorata wenn Alles aus ſein wird; insbeſ. v. dem Epilog des letzten gerichtlichen Redners.

pĕr-ōsus, *partic.* ſehr haſſend, decemvirorum scelera, *Liv.*, *lucem; *penitus modo nunc genus omne femineum; oft (*Liv.*) perosum esse, ſehr haſſen, consulum nomen.

per-pāco, 1. ganz zur Ruhe-, zum Frieden bringen, omnes, omnia, *Liv.*

per-parvŭlus, *adj.* (ſelt.) überaus klein.

per-parvus, *adj.* ſehr klein.

perpastus, [per-pasco] wohl genährt, canis, einm. *Phaedr.* 3, 7, 2.

per-pauci, ae, *adj.* ſehr wenige.

per-paucŭlus, [*dem.* von perpaucus] (ſelt.) *adj.*, passus, ein paar Schrittchen.

per-paulŭlum ſ. perpaulus.

per-paulum, *a*) *subst.*, ein klein Wenig, loci *Cic. de or.* 2, 35, 150. (Andere: perpaululum). *b*) *adv.*, p. declinare. [6, 3.

per-pauper, ĕris, *adj.* ſehr arm, einm. *Cic. Att.*

per-pauxillum, *n.* etwas ſehr Weniges, einm. *Plaut. Capt.* 1, 2, 74.

per-pāvĕfăcio, 3. ſehr erſchrecken, einm. *Plaut. Stich.* 1, 2, 28.

per-pello, etc. 3. 1) mit aller Gewalt antreiben, zu Etw. vermögen, alqm ut, ne; urbem ad deditionem; abſol. m. ut, es mit aller Gewalt durchſetzen, daß, †m. *inf.* 2) auf Jmd. einen tiefen Eindruck machen, candor hujus te et proceritas, vultus oculique perpulerunt, *Cic. p. Cael.* 15, 36. (nach Halm).

perpendĭcŭlātor, ōris, *m.* [perpendiculum] der Steinmetz, der ſich des Perpendikels (Bleiloths) bedient, einm. *Aurel. Vict. epit.* 14, 5.

perpendĭcŭlum, i, *n.* [perpendo] das Bleiloth, Richtblei, directe ad p., ſenkrecht.

per-pendo, etc. 3. nur *tp.* genau unterſuchen, -erwägen, -beurtheilen, diligentissime momenta officiorum omnium; perpenditur amicitia veritate; alqd ad disciplinae praecepta.

perpĕ[illegible]m, *adv.* 1) verkehrt, unrichtig, falſch, ſchlecht, facere, judicare. 2) †aus Verſehen.

perpes, ĕtis, *adj.* (poet. u. ſpät.) = perpetuus.

perpessio, ōnis, *f.* [perpetior] das Ausſtehen, Erdulden, rerum; periculorum; dolorum, laborum.

perpĕtior, pessus sum, *dep.* 3. [per-patior] ſtandhaft ertragen, ausſtehen, aushalten, dulden, dolorem; alqm; alqd; *abſol.; *m. *acc. c. inf.*; *ſich überwinden, m. *inf.*

perpĕtro, 1. [per-patro] vollziehen, zu Stande bringen, völlig verrichten, beendigen, erfüllen, facinus; caede perpetrata, bello perpetrato; †promissa; †m. ut, ne, es dahin bringen, -durchſetzen, daß, daß nicht.

perpĕtuĭtas, ātis, *f.* [perpetuus] die ununterbrochene Fortdauer, die Stätigkeit, der Zuſammenhang, in perpetuitate temporis vita beata duci solet; p. vitae; p. verborum v. der Periode; p. dicendi v. der ganzen zuſammenhängenden Rede; p. sermonis, die fortlaufende Rede; philosophi judicandi sunt non ex singulis verbis, sed ex p. et constantia nach ihrer Lehre in ihrem ganzen Zuſammenhange und in ihrer Conſequenz.

per-pĕtuo, 1. [perpetuus] ununterbrochen fortdauern laſſen, fortſetzen, p. verba in einem Athem, ohne Unterbrechung ausſprechen; potestatem judicum ununterbrochen aufrecht erhalten.

perpĕtuus, *adj.* [per-peto] 1) räumlich aneinander hangend, ununterbrochen fortlaufend (bis zu einem Endpunkt), fossae; montes; trabes; munitiones; agmen; p. vigiliis stationibusque, in einer ununterbrochenen Kette von Wachen u. Poſten; *mensae langgereiht, *bovis tergum lang hingeſtreckt, ganz; oratio; defensio contra alqm; *carmen einen gewiſſen Sagenkreis ganz umfaſſendes; a p. suis historiis ea, quae dixi, bella separaverunt. 2) in der Zeit, ununterbrochen, fortdauernd (bis zu einem gewiſſen Ziel; vgl. aeternus, sempiternus), beſtändig, lex; cursus; perpetuâ vita, ſein ganzes Leben hindurch; officia perpetui temporis von jeher, possessio; imperia lebenslänglich; fenus p., regelmäßiger Zins, centesima; quaestiones p., ſ. quaestio 2) *a*); perpetuo, ununterbrochen, in perpetuum, auf-, für immer, ein für alle Male; p. Augustus (immer geheiligt), ein Titel der römiſchen Imperatoren, *Eutr.* Hierv. allgemein giltig, durchgängig, jus; quaestio (beim Redner) die Gattung betreffend.

per-plăceo, 2. ſehr-, überaus gefallen, *Com.*; ea (lex) mihi p., einm. *Cic. Att.* 3, 24, 4.

perplexābĭlis, e, *adj.* [perplexor] verworren u. verwirrend, verbum, einm. *Plaut. Asin.* 4, 1, 47.

perplexābĭlĭter, *adv.* [perplexabilis] auf verwirrende Weiſe, einm. *Plaut. Stich.* 1, 2, 28.

perplexor, *dep.* 1. [perplexus] Verwirrung anrichten, einm. *Plaut. Aul.* 2, 2, 80.

perplexe (vorcl. **-im**), *adv.* [perplexus] verworren, loqui, *Ter.*; agere; verſteckt, unbeutlich, non p. sed palam revocant; nihil p. sed aperte pronuntiatum, *Liv.*

perplexus, *adj.* [per-plecto] 1) verflochten, verſchlungen, *iter silvae. 2) *tp.* verwickelt, verworren, dunkel, sermones; perplexius carmen; responsum; legatio.

per-pluo, 3. (*Plaut.*) den Regen durchlaſſen, tigna; bildl., benefacta benefactis aliis pertegito, ne perpluant; ſich ergießen, quom mihi Amor et Cupido in pectus meum p.

per-pŏlio, 4. claſſ. nur bildl., vollſtändig ausarbeiten, vervollkommnen, verfeinern, quantum est reliquum — id omne p. et absolvere; illam partem superiorem p. atque conficere; Caelius non p. illud opus (historiam), sed sicut potuit, dolavit; perpolitus homo; literis, vita, humanitate p.; oratio; omnia jam explicata et perpolita assequentur.

per-pŏpŭlor, *dep.* 1. ganz plündern, -verwüſten, Latinum agrum; †homines; *pass.* perpopulato agro, *Liv.*

per-pōtātio, ōnis, *f.* das ununterbrochene Zechen, das Saufgelage, im *pl.* einm. *Cic. in Pis.* 10, 22.

per-pōto, etc. 1. tüchtig zechen, -ſaufen, totos dies; ad vesperum; †perpotandi pervigilandique insana dulcedo.

perprĭmo, pressi, pressum, 3. [per-premo] in Einem weg drücken, *cubilia, ſtets im Bette liegen.

per-prŏpĕre, *adv.* ſehr eilig, perire, einm. *Plaut. mil.* 2, 4, 10.

per-prŏpinquus, *adj.* (vorcl.) ſehr nahe.

per-prosper, ĕra, ĕrum, *adj.* ſehr glücklich, valetudo, einm. *Suet. Cl.* 31.

per-pugnax, ācis, *adj.* ſehr ſtreitſüchtig, einm. *Cic. de or.* 1, 20, 93. [3, 2, 15.

per-pulcher, *adj.* ſehr ſchön, einm. *Ter. Eun.*

per-purgo, 1. 1) ganz reinigen, p. se. 2) *tp.* ins Reine bringen, locum orationis; rationes.

per-pŭsillus, *adj.* ſehr klein, -wenig, in ſcherzh. Doppelſinn, einm. *Cic. de or.* 2, 60, 244. 245.

per-pŭto, 1. *tp.* auseinanderſetzen, argumentum, einm. *Plaut. Cist.* 1, 3, 7.

per-quam, *adv.* ſehr, überaus.

perquīro, quīsīvi, quīsītum, 3. [per-quaero] Etw. genau erforſchen, nach Etw. ſich genau erkundigen, vasa; vias; illa ab accusatore; ipsa cognitio rei scientiaque perquiritur; *impers.* perquiritur a coactoribus.

perquīsīte, *adv.* [perquiro] mit ſorgfältiger Unterſuchung, vielſeitig, perquisitius et diligentius conscribere, einm. *Cic. de inv.* 1, 41, 77.

per-rāro, *adv.* ſehr ſelten.

per-rārus, *adj.* ſehr ſelten, einm. *Liv.* 29, 38, 7.

per-rĕcondĭtus, *adj.* ſehr verborgen, einm. *Cic. de or.* 1, 30, 135.

per-rēpo, etc. (ſelt.) über Etw. hinkriechen, *tellurem genibus.

per-repto, 1. [*intens.* von perrepo] einen Ort durchkriechen, überall herumkriechen, *Com.*

Perrhaebia, ae, [Περῥαιβία] eine Gegend in Theſſalien. Dav. *-bus, *adj.* theſſaliſch; *subst.* -bi, ōrum, *m.*

per-rīdĭcŭle, *adv.* (ſelt.) ſehr lächerlich.

per-rīdĭcŭlus, *adj.* ſehr lächerlich, einm. *Cic. de or.* 2, 19, 77.

per-rŏgo, 1. durchfragen, Alle der Reihe nach fragen nach Etw., sententias.

per-rumpo, etc. 3. 1) *intrans.* hindurchbrechen, ſich mit Gewalt einen Weg bahnen, in urbem; per hostes; per aciem; *Acheronta; abſol.; bildl., illi magistratus et primores, qui te invito p. omnibusque de rebus consulunt, *Tac. ann.* 4, 40. 2) *trans.* durchbrechen, -bringen, durch Etw. ſich einen Weg bahnen, in Etw. eindringen, rates; *limina bipenni; *terram aratro; cuneos hostium; *aciem; paludem; nulla munitione perrupta. 3) *tp.* vernichten, überwältigen (vgl. perfringo), quaestiones, leges; periculum; *fastidia. [Hündchens.

Persa, 1) = Perses, ſ. Persae. 2) Name eines

Persae, ārum, *m.* [Πέρσαι] die Perſer, Bewohner der Landſchaft Persis in Aſien, dav. überh. = die Bewohner des perſiſchen Reichs; * = die Parther; im *sing.* nur *nom.* **Perses** u. *dat.* **-ae,** ältere u. ſpätere Form, **Persa,** ae. Hierv. 1) **Persis,** ĭdis, *f.* [Πέρσις] Landſchaft im heutigen Perſien, am perſiſchen Meerbuſen, j. Farſiſtan, lateiniſche Nebenform (*Plaut.*) **Persis,** ae, *f.* 2) **Persĭcus,** *adj.*

perſiſch, (*Hor.*) apparatus = ſchwelgeriſche; **Persica,** ōrum, *n.* perſiſche Geſchichte; **Persicē** [*Περσική*] **portus,** eigtl., in Lacedämon, von perſ. Beute erbaut, dav. mit Anſpielung, eine Gallerie auf Brutus Landgut.

per-saepe, *adv.* ſehr oft.

per-salse, *adv. tp.* ſehr witzig, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 15, 3.

per-salsus, *adj. tp.* ſehr witzig, einm. *Cic. de or.* 2, 69, 279.

persălūtātio, ōnis, *f.* [persaluto] die Begrüßung Aller der Reihe nach, einm. *Cic. p. Mur.* 21, 44.

per-sălūto, 1. Alle der Reihe nach begrüßen, omnes; (*Phaedr.*) deos; †donec a toto exercitu illud ultimum persalutus est.

per-sancte, *adv.* ſehr heilig, hoch u. theuer, dejerare, *Ter. Suet.*

per-săpiens, tis, *adj.* ſehr weiſe, einm. *Cic. de prov. cons.* 18, 44.

per-săpienter, *adv.* ſehr weiſe, einm. *Cic. p. Mil.* 4, 11. [55, 202.

per-scienter, *adv.* ſehr geſcheit, einm. *Cic. Brut.*

per-scindo, etc. 3. (ſelt.) zerreißen, vento omnia perscindente et rapiente, *Liv.*; vestem, *Tib.*

per-scītus, *adj.* (ſelt.) ſehr fein, =artig (in der Tmeſis).

per-scribo, etc. 3. 1) vollſtändig u. genau niederſchreiben, aufſchreiben, ſchriftlich abfaſſen, aufzeichnen, insbeſ. amtlich protocolliren od. in das Rechnungsbuch eintragen, buchen, epistola, in qua omnia perscripta erant; res populi a primordio verbis; *versum puris verbis; senatus consultum; omnium judicum dicta, interrogata, responsa; haec; de alqo; usuras; falsum nomen; signa (Bildſäulen) in tabulas publicas ad aerarium perscribenda curare; auch Jmdm. durch eine Anweiſung Geld bezahlen, anweiſen, pecuniam; si quid emptum foret, a quaestore perscribebatur wurde durch Anweiſung an den Quäſtor bezahlt. 2) Jmdm. Etw. ausführlich ſchreiben, ſchriftlich berichten, alqd; alqd ad alqm; de suis rebus ad Lollium; haec perscripta ei misit; m. *acc. c. inf.*; orationem alcui ſchriftlich zuſchicken. 3) Etw. bis zu Ende ſchreiben, durchführen, si ad exemplar primi libri bellum Siculum perscripsisset, einm. *Quint.* 10, 1, 80.; auch †Etw. ganz (nicht in Zahlen od. Abbreviaturen) ausſchreiben, notata, non perscripta erat summa.

perscriptio, ōnis, *f.* [perscribo] 1) das amtliche Aufſchreiben, Niederſchreiben, insbeſ. *a*) die Protocollirung, Form der Abfaſſung (vgl. praescriptio). *b*) das Eintragen in die Rechnungsbücher, das Buchen. 2) die ſchriftliche Anweiſung zur Bezahlung, eine Aſſignation.

perscriptor, ōris, *m.* [perscribo] der Eintrager in das Rechnungsbuch, der Bucher, einm. *Cic. Verr.* 3, 27, 167.

per-scrūtor, *dep.* 1. 1) durchſuchen, =ſtöbern, omnia; arculas muliebres. 2) *tp.* genau erforſchen, =unterſuchen, penitus naturam rationemque criminum; sententiam scriptoris domesticis suspitionibus.

per-sĕco, etc. 1. durchſchneiden, völlig zerſchneiden, bildl., vitium ausrotten, rerum naturas genau erforſchen.

per-sĕdeo, (od. †sīdeo), etc. 2. lange ſitzen bleiben, ſtets ſitzen, in equo dies noctesque, *Liv.*

per-segnis, e, *adj.* ſehr laß, =ſchläfrig, proelium, einm. *Liv.* 25, 15, 12.

Perseis, ĭdis, *f.* [*Περσηΐς*] *a*) *sc.* femina, eine Nymphe, mit welcher Sol die Circe, Paſiphaë, Hecate, den Perſes u. Aëtes gezeugt, *Cic. n. d.* 3, 19, 48.; Hecate P., *Ov. b*) *sc.* Musa, ein Gedicht, *Ov.*

per-sĕnesco, etc. 3. bis ins hohe Alter wo leben, einm. *Eutr.* 1, 11.

***per-sentio,** etc. 4. 1) tief fühlen, =empfinden, deutlich wahrnehmen, magno pectore curas; m. *acc. c. inf.*

persentisco, — — 3. deutlich merken, =wahrnehmen, *Ter.*

***Persĕphŏne,** es, *f.* [*Περσεφόνη*] = Proserpina; meton. = Tod.

Persĕpŏlis, es, *f.* [*Περσέπολις*] die Perſerſtadt, die ſpätere Hauptſtadt des perſ. Staats, *Curt.*

per-sĕquor, etc. 3. 1) beharrlich folgen, nachfolgen, nachgehen, alqm ipsius vestigiis; vestigia alcjs; *quae to sola p.; viam me, quam decrevi, p. (*Ter.*); omnes vias, einen Weg=, alle Wege einſchlagen, alle Mittel ergreifen. Hierv. *a*) als einer Auctorität od. einem Beiſpiele folgen, nachahmen, anhängen, alqm; quae maxime excellent in eo, quem imitabitur, ea diligentissime persequatur; ironiam; Academiam; sectam et instituta alcjs. *b*) einholen, erreichen, alqm ne triginta quidem diebus p. posse; *mors et fugacem p. virum; quae dicuntur, scribendi celeritate geſchwind nachſchreiben, protocolliren. *c*) (ſelt.) durchforſchen, =ſuchen, omnes solitudines. *d*) eifrig nach Etw. ſtreben, Etw. zu erlangen ſuchen, es aufſuchen, hereditates, *Ter.*; voluptates. *e*) eifrig ſich mit Etw. beſchäftigen, Etw. eifrig betreiben, artes; non omnia deos p.; *otium; *p. vitem attondens die Beſchneidung der Ranken; †bella. 2) feindlich verfolgen, nachſetzen, alqm armis; pulsos hostes in castra; alqm; hostes; fugientes; *feras jagen; *te frangere = ut te frangam; (*Phaedr.*) p. illum miseria post obitum; abſol.; insbeſ. gerichtlich=, rächend verfolgen, rächen, beſtrafen, alqm bello, judicio; mortem alcjs; injurias; jus legationis verbo violatum; ingratos cives; cetera (maleficia); *scelus; *poenis facta. Hiero. *a*) geltend zu machen=, zu behaupten=, zu erlangen ſuchen, jus suum; bona sua lite atque judicio, poenas a seditioso cive per bonos viros judicio; pecuniam ab alqo einklagen, hereditates aut syngraphas eincaſſiren, heben. 3) eine Thätigkeit, Sache vollſtändig, bis zum Ziel verfolgen, *a*) Etw. fortſetzen, mit Etw. fortfahren; Etw. ausführen, =praktiſch durchführen, societatem (das Bündniß); p. quaerendo, weiter fragen; vitam inopem et vagam; mandata vollziehen; haec difficiliora ad persequendum praktiſch durchzuführen; genera officiorum; tantam sollertiam in sensibus; †alqd memoriā vollſtändig memoriren. *b*) in der Rede od. Schrift durchführen, =ausführen, alqd literis Latinis behandeln, versibus beſingen, scripturā ſchriftlich abhandeln, omnes sonorum gradus; numeris motum sideris berechnen; p. omnes voluptates herzählen; res; dies; omnia; (*Nep.*) hujus de vita et moribus plura in eo libro persecuti sumus; communem humani generis societatem in ihrer Entwickelung verfolgen; omnium virtutum et originem et progressionem; studiose antiqua geſchichtliche Beiſpiele ſammeln; copiam exemplorum non persecutus sum habe nicht aufgebraucht; *alter *imper.* persece, erzähle. *c*) ſich zu eigen machen, (sophistae) omnes eosdem volunt flores quos adhibet orator in causis, p.; studium persequendae suavitatis in vocibus; virtutes oratoris; temperata oratione ornandi copiam.

Perses, ae, *m.* [*Πέρσης*] 1) ſ. Persae. 2) = Perseus 2).

Persĕus, ei, *m.* [Περσεύς] 1) Sohn des Jupiter u. der Danaë (s. Andromeda u. Gorgo), *Ov.* Dav. ***Persēius, *-sēus**, *adj.* 2) letzter König von Macedonien, unehelicher Sohn des Philipp. Dav. **Persĭcus**, *adj.*, bellum mit dem Perseus (Perses).

persĕvĕrans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von persevero] (selt.) ausdauernd, beharrlich, *Liv.*

persĕvĕranter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [perseverans] beharrlich.

persĕvĕrantia, ae, *f.* [perseverans] die ernste u. besonnene Ausdauer, Beharrlichkeit (vgl. pertinacia, pervicacia), p. est in ratione bene considerata stabilis et perpetua permansio; impetu potius quam perseverantia bella gerere; labor et p. nautarum; pertinacia et p.; †belli Langwierigkeit; †oppugnandi im Angreifen.

persĕvĕro, 1. [per-severus] *intrans.* u. *trans.* ernst u. besonnen bei Etw. verbleiben, -verharren, Etw. fortsetzen, auf Etw. bestehen, in sententiâ, in bello; †continentiâ animi, †fiduciâ loci; perseveratum est in ira; (spät.) bellis continuis; non est ab isto perseveratum; †absol.; id p. et transigere, id constantius p.; (spät.) inedia perseverata est; m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*; una (navis) ex his, quae perseveravit (*sc.* navigare) die Fahrt fortsetzte; †cursum; †m. ut.

per-sĕvērus, *adj.* sehr streng, einm. *Tac. ann.* 15, 48.

Persia, Persĭce, Persĭcus, persĭdeo s. Persae, Perseus, persedeo.

***per-sīdo**, sēdi, sessum, 3. (selt.) sich niederlassen, sich wo ansetzen, wohin drängen, altius ad vivum (vom Regen).

per-signo, 1. genau aufzeichnen, dona, einm. *Liv.* 25, 7, 5.

per-sĭmĭlis, *adj.* sehr ähnlich, statua istius; (*Hor.*) m. *dat.*

per-simplex, ĭcis, *adj.* sehr einfach, einm. *Tac. ann.* 15, 45.

Persis s. Persae.

per-sisto, etc. 3. stehen bleiben = verharren, in eadem impudentia, einm. *Liv.* 38, 14, 11.

Persius, ii, *m.* 1) ein Redner, Zeitgenosse des Lucilius. 2) Satirendichter zur Zeit des Nero.

per-sōlus, *adj.* ganz allein, einm. *Plaut. Men.* 1, 2, 46.

per-solvo, etc. 3. 1) völlig lösen, nur *tp.* entwickeln, alcui hoc ζήτημα, einm. *Cic. Att.* 7, 3, 10. 2) bezahlen, auszahlen, abtragen, militibus stipendia; aes alienum alienis nominibus (*abl.*); pecuniam ab alqo durch Anweisung auf Jmd. Hierv. erweisen, abtragen, was man schuldig ist, Lasten u. dgl., zollen, bezahlen, poenas alcui; poenas, Strafe leiden, aber poenae ab alqo alcui persolutae von Jmdm. angethane; vota erfüllen; quod promisi, ei p.; gratiam diis, *honorem diis, *grates; *hanc tibi meliorem animam (Leben, eines Stiers) pro morte Daretis p.; (selt.) primae epistolae das Nöthige erwidern, antworten auf ꝛc.

persōna, ae, *f.* [personо] 1) die Maske, bes. die Larve der Schauspieler bei den Griechen u. Römern. 2) der Charakter, die Rolle, Person in einem Schauspiele, militis (*Ter.*); in persona alcjs; in p. lenonis imitari alqm; ille in Gnathonis p. Hierv. *a*) *tp.* der Charakter, die Rolle, die äußere Lage, Stellung, Würde, der Stand, den Jmd. außer der Bühne im Leben hat, gravitatis severitatisque; accusatoris; personam imponere alcui, p. gerere, tenere; p. alcjs, alienam ferre; tantam p. sustinere; personam suscipere, sibi accommodare; abest a persona principis; non satis dignum summorum virorum personis (scripturae genus); (*Tac.*) nulla ultra potestatis p. *b*) die Person = die Persönlichkeit, der Mensch, mit Rücksicht auf seine Individualität od. die äußeren Verhältnisse seines Standes, Ranges, Amtes, auf das, was er ist, vorstellt od. vorstellen will (nie das deutsche Person in dem Sinne von Individuum [homo]), hujus Stajeni; mea, tua, sua, nostra, altera; secunda p., die zweite Hauptperson; personâ soceri mei, unter der P. ꝛc.; per personam Antonii; †in multorum personam (so daß sie die P. ansahen) exorabiles; †certis p. et aetatibus, Leuten von einer bestimmten Stellung und einem bestimmten Alter; nulla videbatur aptior p., quae de illa aetate loqueretur, quam ejus, qui etc.; (*Just.*) p. regis, der König als solcher.

persōnātus, *adj.* [persona] 1) Maske tragend, Roscius; pater in der Comödie. 2) *tp.* verlarvt, cur ego p. ambulem?

per-sŏno, 1. 1) *intrans.* durch u. durch erschallen, -ertönen, domus cantu; aures hujusmodi vocibus solche ꝛc. schallen in ꝛc.; id totis castris; *canibus; insbes. *sich auf einem Instrumente hören lassen, spielen, citharâ. 2) *trans. a*) Etw. durchschallen, -hallen, -tönen, *cava aequora conchâ; *regna haec latratu Cerberus; *aurem alcui rufen in ꝛc.; †amoena litorum personantes. *b*) laut rufen, schreien, m. *acc. c. inf.*

perspecte, *adv.* [perspicio] mit Einsicht, einsichtsvoll, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 161.

per-specto, 1. genau nachsehen, bis zu Ende mit ansehen, *Plaut. Suet.*

perspectus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von perspicio] durchschaut, vollständig erkannt, bewährt, virtus; benevolentia mihi perspectissima.

per-specŭlor, etc. 1. *dep.* gehörig auskundschaften, -erforschen, einm. *Suet. Caes.* 58.

per-spergo, rsi, rsum, 3. [per-spargo] besprengen, bestreuen, unde haustâ aquâ templum et simulacrum deae perspersum est, *Tac.*; bildl., facetiarum quidam lepos, quo tanquam sale perspergatur oratio, *Cic.*

perspĭcax, ācis, *adj.* [perspicio] (class. selt. u. nur bildl.) scharfsichtig, einsichtsvoll.

perspĭcientia, ae, *f.* [perspicio] die vollständige Einsicht, -Erkenntniß, veri, einm. *Cic. off.* 1, 5, 15.

perspĭcio, exi, ectum, 3. hindurchsehen, mit dem Blicke durchdringen, ganz hineinsehen, deutlich sehen, quo; introrsus; coelum; †cuncta, *urbes Asiae; quae fortuna pugnae esset. Dah. in Augenschein nehmen, prüfend besichtigen, durchsehen, domum tuam atque aedificationem omnem; urbis situm; viam; villam; opus; epistolas; bildl., durchschauen, genau kennen lernen, erkennen, wahrnehmen, rem; alqd conjecturâ; alcjs fidem, voluntatem, animum; animos regum; genus hominum; aequitate condicionum perspecta; suam innocentiam; perspectum habere alqd; ut postea perspectum est; m. *acc. c. inf.*; qua de causa discederent, nondum perspexerat; quidam saepe in parva pecunia perspiciuntur quam sint leves, quidam — cognoscuntur in magna; se ipse.

perspĭcue, *adv.* [perspicuus] deutlich, klar.

perspĭcuĭtas, ātis, *f.* [perspicuus] die Deutlichkeit, Augenscheinlichkeit.

perspĭcuus, *adj.* [perspicio] 1) *durchsichtig, aquae. 2) *tp.* deutlich, klar, augenscheinlich.

per-sterno, etc. 3. ganz pflastern, via silice perstrata est, einm. *Liv.* 10, 47, 4.

per-stĭmŭlo, 1. fort u. fort aufreizen, einm. *Tac. ann.* 4, 12.

per-sto, stĭti, stătum, 1. 1) ſtehen bleiben, feſt ſtehen, ad vallum; †a mane usque ad horam decimam diei; dah. *fortdauern, dauern. 2) bei Etw. ſtehen bleiben, =feſt verharren, beharren, in incepto, in sententia; ut in decreto perstaretur; *eadem mens mihi p.; *†m. *inf.*; †perstitit Narcissus beharrte feſt auf ſeinem Entſchluſſe.

per-strĕpo, etc. 3. ſehr lärmen, *Ter.*

per-stringo, etc. 3. 1) ſtreifen, durchſtreifen, berühren, *†femur; †summam cutem; solum aratro durchpflügen, portam vomere. 2) *tp. a)* horror p. spectantes es durchlief ꝛc., consulatus meus eum p. hatte ihn unangenehm berührt; †animos horrore. *b)* mit Worten Jmd. od. Etw. durchziehen, (leichter) tadeln, verſpotten, alqm suspitione; voluntatem facetiis; †habitum alcjs; †modice perstringi. *c)* Etw. in der Rede kurz berühren, obenhin beſprechen, breviter transire ac tantummodo p. unam quamque rem; celeriter reliquum vitae cursum; quem locum breviter perstrinxi (ohne Pleonasmus aus Rückſicht auf Deutlichkeit und Beſtimmtheit des Ausdrucks); perquam breviter perstrinxi atque attigi. *d)* *betäuben, durchzucken, aures minaci murmure cornuum.

per-stŭdiōse, *adv.* ſehr eifrig, einm. *Cic. Brut.* 56, 207.

per-stŭdiōsus, *adj.* (ſelt.) ſehr eifrig, mit Etw. ſich ſehr beſchäftigend, literarum; musicorum.

per-suādeo, etc. 2. 1) Jmd. überreden, =überzeugen, daß Etw. iſt, alcui alqd; alcui; de alqa re; quis sibi persuaderet glauben machen, ſich einbilden, m. *acc. c. inf.*; quomodo mihi persuadeo; velim tibi ita persuadeas; volunt hoc p. die Ueberzeugung hervorrufen, m. *acc. c. inf.*; †si praesens sibi persuasisset, quam justas petendi causas haberet; *persuadentia verba; *pass.* mihi persuadetur, ich halte mich überzeugt; persuasum mihi est, ich habe die Ueberzeugung, =bin überzeugt; persuadetur ab alqo alcui alqd; persuasum est alcui alqd, de alqa re; quo (malo) viso atque persuaso und wenn man ſich davon überzeugt hält, *Cic. Tusc.* 3, 29, 72.; (*Brut.* in *Cic. ep.*) persuasissimum mihi est m. *acc. c. inf.*; einm. bei *Caes. b. G.* 3, 2, 5. sibi persuasum habere m. *acc. c. inf.*; †persuasum habeo; †perſönl., persuasus est; (*Hor.*) vere sibi hoc m. *acc. c. inf.*, die richtige Anſicht haben od. bewähren, daß ꝛc. 2) Jmd. bereden, durch Ueberredung beſtimmen, =vermögen, =bewegen Etw. zu thun, alcui alqd, alcui, ut, ne, (*Sall.*) m. bl. *conj.*, (*Com.*) m. *acc. c. inf.*; m. *inf.*, *Nep. Tac. Virg.*; his persuaderi non poterat, ut; persuasum loci opportunitate = *id sibi persuasum esse*, dazu ſei er beſtimmt worden ꝛc., einm. *Caes. b. G.* 7, 20, 3.; vgl. Kraner z. d. St.; †perſönl., persuasus, †persuasi mori; abſol., persuasit nox, amor, adolescentia, *Ter.*; in labris ejus sedisse quandam persuadendi deam, *Quint.*

persuāsio, ōnis, *f.* [persuadeo] 1) (ſelt.) das Ueberzeugen, Ueberreden. 2) †die Ueberzeugung, welche man hat, der Glaube, superstitionum persuasione aus abergläubiſcher ꝛc.; veneni a Pisone accepti; sonum insuper audiri etc. p. adjicit.

per-subtĭlis, e, *adj.* ſehr fein, ſehr durchdacht, einm. *Cic. p. Planc.* 24, 58.

persulto, 1. [per-salio] 1) *intrans.* an einem Orte herumſpringen, =fahren, stabili solo; impune; in agro eorum hineinſtreifen. 2) †*trans.* durchſtreifen, Italiam.

per-taedet, pertaesum est, — 2. *impers.* einer Sache überdrüſſig ſein, Ekel empfinden, pertaesum est (alqm) convivii, *Plaut.*; levitatis; negotii; *magni incepti, *thalami; decemvirorum.

†pertaesus, *adj.* [pertaedet] überdrüſſig, m. *gen.* u. *acc.*

per-tĕgo, etc. 3. (*Plaut.*) ganz bedecken, villam mit Dach verſehen; ſcherzh., p. benefacta benefactis aliis, ne perpluant, *Plaut.*

per-tendo, di, sum ob. tum, 3. *a)* durchführen, ausführen, durchzuſetzen ſuchen, hoc; naviter, *Ter.*; pertendens animo, hartnäckigen Sinnes, *Prop.* *b)* ziehen, eilen, in majora castra; Romam; †ad castra; †in Asiam.

per-tento (pertempto), 1. †überall betaſten, =berühren, gladium utrumque. Hierv. *a)* auf die Probe ſtellen, erforſchen, alqm gratiâ, *Ter.*; pertentatis aliarum coloniarum animis, *Liv.*; animum cohortis, quem diversis sermonibus pertentabam, *Tac.* *b)* durchprüfen, unterſuchen, perspicere rem et p.; administrationem negotii; causam; †omnia. *c)* *durch und durch ergreifen, durchzucken, tremor equorum corpora; lues sensus; gaudia pectus.

per-tĕnuis, e, *adj.* ſehr ſchwach, =gering, =unbedeutend, spes; suspitio; ars.

per-tĕrĕbro, 1. durchbohren, columnam.

per-tergeo, etc. 2. abwiſchen, abtrocknen, *mensam gausape.

perterrĕ-făcio, etc. 3. = perterreo, einm. *Ter. And.* 1, 1, 142.

per-terreo, 2. ſehr Angſt machen, =erſchrecken, ganz in Schrecken ſetzen, alqm, alqm alqa re; perterritus maleficii conscientiâ, metu, timore; animo; *caede; *cerva perterrita.

***perterrĭcrĕpus**, *adj.* [perterreo u. crepo] (ſelt.) ſchrecklich rauſchend, =tönend.

per-texo, etc. 3. zu Ende weben, dav. *tp.* in der Rede od. Schrift, vollenden, ausführen, pertexe, quod exorsus es.

pertĭca, ae, *f.* *†die Stange; insbeſ. *†die Meßruthe (decempeda); ſprichw. (*Plin. ep.*) non unâ, ut dicitur, perticâ, nicht nach ein u. demſelben Maße (meſſen).

pertĭmĕ-factus [pertimefacio], eingeſchüchtert, einm. *Brut.* in *Cic. fam.* 11, 20, 2.

per-tĭmesco, mui, — 3. wegen Etw. ſehr bange werden, =in große Furcht gerathen, alqd; de alqa re; legatum Jugurthae; m. ne.

pertĭnācia, ae, *f.* [pertinax] 1) die Beharrlichkeit. 2) in üblem Sinne, die Hartnäckigkeit, der Starrſinn.

pertĭnācĭter, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [pertinax] beharrlich, hartnäckig, unabläſſig, resistere; †pertinacius insequi, †pertinacissime in sententia permansisse; †cum Aemiliana pertinacius arderent.

pertĭnax, ācis, *f.* [pertineo] 1) *feſthaltend, digitus malo p.; das Geld feſthaltend = ſehr karg, zäh, *Plaut.* 2) *tp.* beharrlich (ſeinen Vorſatz behauptend), in üblem Sinne, hartnäckig, miles; p. non ero; pertinacissimus fuerit, si etc.; virtus; certamen; proelium; turma; (*Liv.*) nimis pertinacis sententiae; †fortuna, †spes; *m. *inf.*

pertĭneo, tĭnui, tentum, 2. [per-teneo] 1) ſich bis zu einem gewiſſen Punkte erſtrecken, =reichen, =gehen, ſich ausdehnen, rivi ad mare; Aquitania a Garumna ad montes; ex oppido pons ad

Helvetios; latus p. milia passuum quingenta; silva p. introrsus; montes ad castra, rivi ad mare; p. in omnes partes, in omnia überall hin; *tp.* caritas patriae per omnes ordines; bonitas ad multitudinem. 2) *tp.* auf Jmd. od. Etw. ſich beziehen, Jmd. od. Etw. betreffen, -angehen, zu Jmdm. od. Etw. gehören, Jmdm. gelten (vgl. attinet), hoc p. ad victum, ad meum officium; res ad plures p., mehrere ſind dabei betheiligt; eodem p., eben dahin gehören; quod eodem p.; ad populum angehen, ad perniciem abzielen; illud quo pertineat; quorsum quidque p.; quo od. quorsum p. m. *inf.*, welchen Grund od. Zweck hat es ꝛc., *Hor.*; p. ad alqm suspitio maleficii, maleficium; insbeſ. auf Jmd. od. Etw. von Einfluß ſein, wozu dienen, geeignet ſein, mors nec ad vivos nec ad mortuos; ad rem p.; ad usum navium, ad proficiscendum; ad levandas injurias; ad effeminandos mores; res ad luxuriam pertinentes, Luxusartikel.

pertingo, — — 3. [per-tango] ſich wohin ausdehnen, collis in immensum pertingens, *Sall. Jug.* 48, 3. (Andere: pertinens); vgl. Kritz z. d. St.

pertractātē, *adv.* [pertracto] mit ſorgfältiger Behandlung, einm. *Plaut. Capt. prol.* 55.

pertractātĭo, ōnis, *f.* [pertracto] die Behandlung, die Beſchäftigung mit Etw., poëtarum; rerum publicarum.

per-tracto (pertrecto), 1. 1) betaſten, befühlen, barbatulos mullos; (*Just.*) caput dormienti. 2) geiſtig behandeln, bearbeiten (wie der Landmann den Boden), animos hominum; sensus hominum mentesque. Dah. ſich mit Etw. beſchäftigen, es überdenken, -durchgehen, philosophiam; ea, quae rem continent; res humanas pertractatas habere; †quae scripsi, mecum ipse.

per-trăho, etc. 3. bis an ein Ziel ſchleppen od. locken, alqm in castra; ratem ad ripam; navem; hostem ad insidiarum locum.

per-tristis, e, *adj.* (ſelt.) 1) ſehr traurig. 2) ſehr finſter, mürriſch.

per-tŭmultuōse, *adv.* ſehr beunruhigend, einm. *Cic. fam.* 15, 4, 3.

per-tundo, etc. 3. durchſtoßen, -löchern, crumenam, *Plaut.*; *tunicam; pertusum dolium, *Liv.*

perturbātē, *adv.* [perturbatus] (ſelt.) verwirrt, unordentlich.

perturbātĭo, ōnis, *f.* [perturbo] 1) die Verwirrung, Unordnung, Störung, der Sturm u. dgl., coeli, ſtürmiſches Wetter; vitae; totius exercitus; rationis atque ordinis; fortunae et sermonis (Nachrichten) = verwirrender Wechſel; magna rerum p. (Umwälzung) impendente; nec temperatum nec temporum perturbatione (weder durch phyſiſche noch politiſche Revolutionen) mutari; quantas p. (ſtürmiſche Auftritte) et quantos aestus habet ratio comitiorum. 2) *tp.* mit u. ohne *gen.* animi, die heftige Gemüthsbewegung, Leidenſchaft.

perturbātrix, īcis, *f.* [perturbo] die Verwirrerin, einm. *Cic. legg.* 1, 13, 39.

perturbātus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* von perturbo] 1) verwirrt, verworren, ohne Ordnung, oratio; *subst.* perturbata et confusa cernere. 2) beſtürzt, außer Faſſung gebracht.

per-turbo, 1. ganz verwirren, -in Unordnung bringen u. dgl., ordines (die Glieder), aciem; reliquos incertis ordinibus; *tp.* a) ganz ſtören, fortunas (die Glücksverhältniſſe); aetatum ordinem; condiciones pactionesque bellicas perjurio brechen; *†oratio tonat, fulgurat, omnia denique perturbat ac miscet; insbeſ. politiſch ſtören, politiſche Wirren erregen, otium; provinciam; civitas seditionibus perturbata. b) ſehr beſtürzt machen, ganz aus der Faſſung bringen, haec te vox non perculit? non perturbavit? mentes magis de rei publicae salute quam de sua perturbari; vestro clamore perturbatum iri; magno animi motu perturbatus; incommodo perturbari; prägn., perturbantur (ſie wußten in der Beſtürzung nicht), copiasne adversus hostem ducere, an castra defendere — praestaret, *Caes. b. G.* 4, 14, 2.

per-turpis, e, *adj.* ſehr unanſtändig, einm. *Cic. p. Cael.* 20, 50.

pĕr-ungo, etc. 3. überall beſchmieren, -ſalben, corpora oleo; *ora manu; *peruncta nardo; *faecibus ora peruncti; †artus oleo.

pĕr-urbānus, *adj.* ſehr artig, -fein, auch überhöflich.

†pĕr-urgeo, etc. 2. (ſelt.) ſehr bedrängen, hart zuſetzen.

pĕr-ūro, etc. 3. 1) ganz verbrennen, perusti late agri; *perusta ossa. Hierv. a) *terra perusta gelu gefroren, *perustus solibus, von den Sonnenſtrahlen verbrannt, gebräunt. b) *wund reiben, colla boum; latus perustus funibus von Stricken zergerbt. 2) †entzünden, brennend quälen, perustus febre ardentissima; sitis p. alqm; *tp.* inani gloria perustus; *aestu (amoris); auch *erhitzen, aufbringen.

Pĕrūsia, ae, *f.* Bundesſtadt in Etrurien. Dav. **-sīnus**, *adj.*; *subs.* **-sīni**, ōrum, *m.*

pĕr-ūtĭlis, e, *adj.* ſehr nützlich, -brauchbar, einm. *Cic. Att.* 9, 17, 2.

per-vādo, etc. 3. 1) hindurchgehen, -bringen, ſich verbreiten, per aequa et iniqua loca; incendium per agros; †venenum artus; bildl., alia vehemens et gravis opinio animos gentium barbararum pervaserat; fama urbem; murmur contionem. 2) ganz bis an ein Ziel gelangen, ad castra; in Italiam; in nares; bildl., quas in oras morbus illius furoris pervaserat; nullus locus est, quo non libido hominum pervaserit; an vero ullam usquam esse oram tam desertam putatis, quo non illius diei fama pervaserit?

pervăgātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von pervagor] 1) ſehr verbreitet, -bekannt, fama; sermo; res in vulgus; cupiditas illa sua nota atque apud omnes p.; pervagatissimus versus. 2) allgemein, pars pervagatior, einm. *Cic. de inv.* 2, 14, 47.

per-văgor, *dep.* 1. 1) *intrans.* umherſtreifen, hic, in omnibus locis; *tp.* überall bekannt od. (ſelt.) allgemein werden. 2) *trans.* durchſtreifen, durchwandern, errabundi domos suas; bello prope orbem terrarum; *tp.* cupiditates, timores mentes omnium; †memoria alcjs per orbem terrarum gloriā pervagata est; †dolor omnia membra p.

per-vărie, *adv.* ſehr mannichfaltig, einm. *Cic. de or.* 2, 80, 327.

per-vasto, 1. (ſelt.) völlig verheeren, fines regni; pervastatis agris; †pervastata Italia.

per-vĕho, etc. 3. 1) hindurchführen, -fahren, commeatus; dah. (*Tac.*) pervehi, durchfahren, Oceanum. 2) Etw. wohin tragen, -führen, -bringen, -fahren, virgines Caere, dah. *pass.* = hindurch od. an ein Ziel fahren, -reiten, -ſegeln, pervectus in portum; ad exitus optatos kommen.

per-vello, etc. 3. 1) zupfen, rupfen, *Plaut.*; stomachum (*Hor.*) ſtark reizen. 2) *tp.* dolor, for-

tuna p. alqm thut wehe, kränkt; jus civile ſcharf durchziehen.

Per-vĕnio, etc. 4. 1) hin (an ein Ziel) kommen, -gelangen, wo ankommen, ad alqm, ad portam; in fines hostium, in Santonas; ad Genavam in die Nähe von G.; in tutum; perventum est, man iſt angelangt; fama p. ad alqm. 2) *tp.* zu einem gewiſſen Ziele-, in eine gewiſſe Lage-, einen Zuſtand-, ein Verhältniß gelangen, -kommen, -gerathen, sine me p. quo volo (*Ter.*), laß mich zum Schluſſe meiner Rede kommen; p. in senatum aufgenommen werden; ad primos comoedos, unter die erſten komiſchen Schauſpieler gezählt werden; in scripta alcjs Aufnahme finden in ꝛc., erwähnt werden in ꝛc.; in tutelam alcjs unter die Vormundſchaft Jmds.; in odium, in amicitiam, in potestatem alcjs; in timorem, ad desperationem, ad finem laborum, ad incolumitatem; pervenitur ad manus zum Handgemenge; huc ubi perventum est; vivi pervenimus (*sc.* eo), ut, wir haben es erleben müſſen, daß ꝛc., *Virg. ecl.* 9, 2 f. u. Ladewig z. d. St.; p. ad septuagesimum annum; ad suum zu dem Seinigen. 2) an Jmd. gelangen, von Lebloſem, Etw. erreichen, -erlangen, pecunia, hereditas, pars laudis ad alqm; annona ad denarios L pervenerat; consilia ad regis aures; ad oculos; *clamor ad aures; *verba aures non pervenientia nostras; res ad paucitatem defensorum pervenerat war anheimgefallen ꝛc.

per-vĕnor, *dep.* 1. durchjagen, urbem totam, einm. *Plaut. merc.* 4, 5, 3.

perverse, *adv.* [perversus] 1) †eigtl., verkehrt. 2) *tp.* verkehrt, falſch.

perversĭtas, ātis, *f.* [perversus] die Verkehrtheit, hominum; opinionum.

perversus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) verdreht, oculi perversissimi ſehr ſchielende. 2) verkehrt, ſchlecht, unrecht, mos; sapientia; quid perversius? homo p.; *perverse (mißgünſtiger) Menalca.

per-verto, etc. 3. 1) umkehren, umſtürzen, um-, niederwerfen, ubi pedes instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere acto perverti posset; tecta; perversis rupibus decurrunt über von der Felswand abgelöſte und umgeſtürzte Felsſtücke, *Liv.* 21, 33, 4. (Andere: diversis; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St.). 2) *tp.* über den Haufen werfen, vernichten, ſtürzen, civitatem; *magnam opum vim; jura divina, mores, amicitiam; p. ac perfringere alqm; †Germanici liberos; †semet; *perverso numine, gegen den Willen der Götter; insbeſ. aus der Faſſung bringen, alqm artificio.

per-vespĕri, *adv.* ſehr ſpät Abends, einm. *Cic. fam.* 9, 2, 1.

pervestīgātio, ōnis, *f.* [pervestigo] *tp.* das Erforſchen, einm. *Cic. de or.* 1, 3, 9.

per-vestīgo, 1. ausſpüren, von Jagdhunden, omnia; dav. *tp.* genau erforſchen, -unterſuchen.

per-vĕtus, *adj.* ſehr alt.

per-vĕtustus, *adj.* ſehr alt, einm. *Cic. de or.* 3, 52, 201.

per-viam, *adv.* (vorcl.) zugänglich, omnes angulos mihi p. fecistis.

pervĭcācia, ae, *f.* [pervicax] die Beharrlichkeit, Standhaftigkeit, *Ter. Tac.*; in üblem Sinne, Hartnäckigkeit, Unbiegſamkeit.

pervĭcācĭter, *adv.* jedoch nur *comp.* [pervicax] hartnäckig, ſteif u. feſt.

pervĭcax, ācis, *adj.* m. †*comp.* u. (ſpät.) *sup.* [nach Döderlein nicht von vinco, ſondern von vigeo] 1) unermüdlich, *Thyias im ſtürmiſchen Tanz. 2) feſt beharrend, beharrlich, auch hartnäckig, halsſtarrig (val. pertinax, obstinatus, contumax), animus, *Ter. Curt.*; virtus, *Liv.*; pervicacior ira, cupido, *Curt.*; *Musa vermeſſen; †recti im Guten, †irae.

per-vĭdeo, etc. 2. 1) *durchſehen, überſchauen, sol omnia. 2) *tp.* *a*) genau nachſehen, betrachten, muſtern, *mens oculis suis; †pulchritudinem; Oxymoron bei *Hor. sat.* 1, 3, 25. cum tua pervideas oculis mala lippus inunctis. *b*) gründlich-, vollſtändig einſehen, -erkennen, hoc; m. *acc. c. inf.*; quae cujusque stipitis palma sit, pervideri possit.

per-vĭgeo, ui, —. 2. ſehr kräftig ſein, opibus atque honoribus, einm. *Tac. ann.* 4, 34.

***†per-vĭgil**, lis, *adj.* 1) immer wachſam. 2) (ſpät.) durchwacht, nox.

per-vĭgĭlātio, ōnis, *f.* die religiöſe Nachtfeier, einm. *Cic. legg.* 2, 15, 37.

per-vĭgĭlia, ae, *f.* das Wachbleiben die Nacht hindurch, einm. *Just.* 24, 8, 14.

pervĭgĭlium, ii, *n.* [pervigil] 1) (*Just.*) = pervigilia, pervigilio fatigati. 2) insbeſ. die religiöſe Nachtfeier, *Liv. Tac. Suet.*

per-vĭgĭlo, 1. die ganze Nacht hindurch wachen, wach bleiben, in armis; totam noctem; *nox pervigilata; *ad ignes hiberni luminis seros; (*Plaut.*) Veneri im Dienſte der V.; *longos dies tecum; †perpotandi pervigilandique insana dulcedo.

per-vĭlis, e, *adj.* ſehr wohlfeil, einm. *Liv.* 31, 50, 1.

per-vinco, etc. 3. 1) †ganz beſiegen, -überwinden, Vardanes. 2) *tp.* *a*) *völlig überwinden, mores (den Eigenſinn) dominae. *b*) *übertreffen, bewältigen, voces somnum. *c*) Jmd. mit Mühe zu Etw. bewegen, Rhodios, ut; es mit Mühe dazu bringen, erzwingen, consules p. non potuerunt, ut etc.; pervicerunt remis, ut terram tenerent; (*Plaut.*) facito ut pretio pervincas tuo; ſeine Meinung durchſetzen, pervicit Cato.

per-vīvo, etc. 3. bis zu einer gewiſſen Zeit fortleben, *Plaut.*

pervius, *adj.* [per-via] 1) durchgängig, gangbar, wegſam, saltus cava valle; transitiones (Durchgänge); p. naves pugnantibus erant; *p. tempora facere durchbohren; †murum pervium facere; †petram perviam facere, durch den Felſen einen Durchgang hauen; aedes p. offenſtehend, *Ter.*; †unde maxime p. amnis; †*subst.* **pervium**, ii, *n.* ein Durchgang. 2) *tp.* offen, zugänglich, cor mihi nunc p. est leicht, *Plaut.*; nihil ambitioni p., *Tac.*

***per-vŏlĭto**, 1. [*frequent.* von pervolo] durch-, herumfliegen, omnia loca.

1. per-vŏlo, 1. 1) *durchfliegen, aedes, iter aërium; rumor p.; *tp.* durcheilen, sex milia passuum eilend zurücklegen. 2) hineilen, in hanc sedem.

2. per-vŏlo, vŏlui, velle, 3. gern wollen, ſehr wünſchen, pervelim scire; in der Tmeſis, per videre vellem; illud pervelim proditum falso esse.

per-vŏlūto, 1. [*intens.* von pervolvo] immer wieder herumrollen, dah. immer wieder leſen, -ſtudiren, alcjs libros; omnium bonarum artium scriptores atque doctores et legendi et pervolutandi sunt.

per-volvo, etc. 3. 1) herumwälzen, -rollen, alqm in luto, *Ter.* 2) *tp.* ut in iis locis pervolvitur animus ſich genau bekannt macht mit; *durchleſen, ein Gedicht.

pervorse, pervorsĭlas etc. ſ. perverse etc.

per-vulgātus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von pervulgo] ſehr gemein, -gewöhnlich, consolatio; auch ſehr bekannt, ista maledicta p. in omnes.

per-vulgo, 1. 1) dem Volke (allen Leuten ohne Unterſchied) mittheilen, gemein-, allgemein machen, öffentlich-, allgemein bekannt machen, praemia virtutis in mediocribus hominibus pervulgari; tabulas; edictum; Hirtium herausgeben; pervulgata res. 2) von Buhldirnen, p. se, ſich preisgeben.

pes, pĕdis, *m.* 1) der Fuß des Menſchen u. Thieres, auch *vom Hufe des Pferdes, *von den Krallen der Raubvögel; pedibus, zu Fuß; pedibus merere, stipendia facere; *pedibus melior; *pedibus fidere, *pedibus vincere; auch zu Lande, pedibus proficisci, iter facere, ire, pervenire; in pedes se conjicere und ego me in pedes quantum possum *sc.* conjicio (*Ter.*), mache mich auf die Füße; qui — avi servum — a legatorum pedibus abduxerit (mit Anſpielung auf die Gewohnheit, nach welcher die Sklaven zu den Füßen ihrer Herren zu ſitzen pflegten), *Cic. p. Dejot.* 1, 2.; nec ullam aliam ob causam Pollicem servum a pedibus meis (von meinen Füßen weg) Romam misi (nach richtiger, von Klotz begründeter Lesart u. Erklärung, bei *Cic. Att.* 8, 5, 1.); servos artifices pupilli cum haberet domi, circum pedes autem homines formosos et literatos etc.; ad pedes desilire, vom Pferde ſpringen, descendere, degredi = abſitzen, deducere equitem ad pedes abſitzen laſſen; ad pedes alcjs volutari, *procidere, se abjicere, se projicere, se prosternere, ad pedes alcui se abjicere, projicere, provolvere, ad pedes alcjs accidere, ſich Jmdm. zu Füßen werfen, einen Fußfall thun; *projecto pede laevo; flentesque projectae ad pedes suorum; alcui, alcjs ad pedes jacere; excipere se in pedes, aufſpringen, pedem ponere ſ. pono; pugna it ad pedes, man kämpft zu Fuße; *pede terram pulsare von Tanzenden; pedem conferre ſ. confero; *pedem ferre, geben, p. referre, zurückweichen; *revocare pedem ab alto; *retrahere pedem (vom Waſſer); pedibus ire in alcjs sententiam ſ. 1. eo *b*); manibus pedibusque (*Ter.*) = mit aller Gewalt; sub pedibus, in der Gewalt, (*Liv.*) Argos et Lacedaemonem sub pedibus tuis relinquemus? *pedibus subjicere fatum; *omnia sub pedibus (alcjs) vertuntur; (*Liv.*) obnoxios pedibus eorum subjecit, quos etc.; *sub p. esse, jacere, nicht geachtet werden, *sub pede ponere, nicht achten; *pedem opponere, widerſtehen; *pedem trahere vom Vers, hinken; per me ista trahantur pedibus, es mag meinetwegen drunter und drüber gehen; ante pedes esse (*Ter.*), positum esse, vor den Füßen liegen, ganz nahe ſein; alqm ante pedes alcjs (vor Jmd.) constituere; *Aeneae stetit ante pedes vor Ae.; †pede congressos aequo, die Fußkämpfer, die ihm genaht waren; *pes secundus, *felix, *dexter von glücklicher Ankunft; res ita contractae, ut nec caput nec pedes (*sc.* habeant); stans pede in uno ſprichw. wie unſer 'aus dem Aermel ſchütteln', eigtl. in der nachläſſigſten, ungenirteſten Stellung und Haltung des Körpers, *Hor. sat.* 1, 4, 10. 2) übertr., *crepante lympha desilit pede; *revocat pedem Tiberinus; *cito p. labitur aetas; *tacito p. lapsa vetustas; insbeſ. *a*) *†der Fuß an Tiſchen und Bänken. *b*) pes pernae (*Hor.*) das Untere, Ende, Schinkenbein. *c*) *pes veli, p. in navi, das Tau, womit die Segel nach den Winkeln des einfallenden Windes gewendet u. geſtellt werden, p. aequis; *p. aequo navigare mit vollem Winde, *pedem facere, nur einen Winkel ſpannen, mit halbem Winde ſegeln. *d*) *die Trage an einer Sänfte. *e*) p. navales (*Plaut.*) Ruderer. *f*) der Versfuß, dav. *die Versart. *g*) der Fuß als Maß; ſprichw. ſ. modulus.

pessĭme, pessĭmus ſ. malo, malus.

Pessĭnus, untis, *f.* [Πεσσινοῦς] Stadt in Galatien, Hauptſitz des Cultus der Cybele; *adj.* **-nuntius.**

pessŭlus, i, *m.* der Riegel (kleiner als repagulum u. objex, w. ſ.), *Plaut. Ter.*

pessum, *adv.* [aſſa. aus pedisversum, wie sursum aus subversum] eigtl. fußwärts, nach dem Boden hin, dah. (*Plaut.*) p. ire, zu Grunde gehen, p. premere, zu Boden drücken, **pessum do** (auch **pessumdo**), zu Grunde richten, verderben, ad inertiam et voluptatem corporis pessum datus est (animus), *Sall.*; †multos bonos; *cuncta.

pestĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [pestis-fero] Verderben bringend, verderblich, ſchädlich, odor corporum; p. sidere icti; p. vipera; †virus; gaudium; reditus; civis.

pestĭfĕre, *adv.* [pestiver] verderblich, ſchädlich, einm. *Cic. legg.* 2, 5, 13.

pestĭlens, tis, *adj.* [pestis] 1) peſtilentialiſch, der Geſundheit ſchädlich, ungeſund, locus, aedes; annus, annus urbi. 2) *tp.* = pestifer, munus; homo pestilentior.

pestĭlentia, ae, *f.* [pestilens] 1) die herrſchende anſteckende Krankheit, Epidemie, insbeſ. die Peſt (vgl. contagio, lues, pestis); bildl., oratio plena veneni et pestilentiae, einm. *Cat.* 44, 12. 2) die ungeſunde Luft od. Witterung, -Gegend.

pestis, is, *f.* 1) (ſeltener in claſſ. Proſa) = pestilentia 1); *p. nasorum, ſtinkender Geruch. 2) *tp.* *a*) *abstr.* das Unglück, Verderben (ſeltener und ganz im Allgemeinen: vgl. pernicies), cum tua peste ac pernicie proficiscere; contra p. ac perniciem civitatis; p. atque exitium; p. nullam majorem esse amicitiis; pestem alcui minitari, importare, machinari; pestem effugere; (*Liv.*) ut alii aliâ p. (Todesart) absumpti sint; suae p. et Gallorum; ad quam p. frugum tollendam; p. anceps (Brand); *servatae a peste carinae vom Brand. *b*) *concr.* (gewöhnlich) eine verderbliche, ſchädliche Perſon od. Sache, p. patriae (von Clodius), illam furiam pestemque; *dicuntur geminae pestes cognomine Dirae; auch *ſchädliche Thiere, variae p.; *p. acerba boum (von der Schlange); quaedam pestes hominum, inclusae in re publica p. Peſtſtoffe; avaritia et luxuria, quae pestes etc.; *p. textilis von dem giftigen Gewand des Neſſus; (*Liv.*) p. perimens corpus (von einem Pfeil); †nec ulla p. magis timebatur (als die mit heißem Sande gefüllten Schilde); †duo milia militum — p. illa (die gewaltige Kälte) absumpsit; †ultima p. urbis fuit cuniculo subrutus murus.

pĕtăsātus, *adj.* [petasus] im Reiſehut, reiſefertig.

pĕtăsus, i, *m.* [πέτασος] ein Reiſehut mit breitem u. ſteifem Rande, *Plaut.*

Pĕtēlia, ae, *f.* Stadt in Bruttium; *adj.* **-līnus.**

pĕtesso, — — 3. [*intens.* von peto] nach Etw. eifrig trachten, -ſtreben, in Proſa nur einm. *Cic. Tusc.* 2, 26, 62.

pĕtītio, ōnis, *f.* [peto] das Gehen-, Langen nach Etw., 1) der Angriff, Hieb od. Stoß, der nach Jmd. geführt wird, als t. t. der Fechterſprache, im Bilde, tuas p., ita conjectas etc.; armorum quasi p.; *tp.* der Angriff mit Worten vor Gericht, novi omnes hominis p. rationesque dicendi Angriffsweiſen u. Redemethoden. 2) das Anſuchen, Anhalten um Etw., indutiarum; insbeſ. *a*) um ein

Amt, die Bewerbung (vgl. ambitio), consulatus; honorum; dare se petitioni, sich bewerben; ut p. suam (um das Consulat) curae haberent; postquam dies comitiorum venit et Catilinae neque p. neque insidiae — prospere cessere. *b*) der gerichtliche Anspruch, die Klage in Privatsachen; dav. das Anspruchsrecht, Recht zu fordern, cujus sit p.

pĕtītor, ōris, *m.* [peto] 1) der Bewerber um ein Amt, Amtsbewerber. 2) der Kläger in Privatsachen (vgl. accusator).

pĕtītūrio, — — 4. [peto] die Absicht haben, sich um eine Ehrenstelle zu bewerben, einm. *Cic. Att.* 1, 14, 7.

pĕto, tīvi od. tii, tītum, 3. [verw. mit *πέτω*, wovon *πίπτω*] 1) nach Etw. langen, -reichen, *amicum Ilionea p. dextrâ laevâque; dah. *a*) nach Etw. od. Jmd. mit einem verwundenden Werkzeug zielen, -werfen, -schlagen, -stoßen, -hauen, Jmdm. zu Leibe gehen, ihn angreifen, -anfallen, *arcu alta; *cedentem aëra disco; alqm telis; alcjs latus, collum, caput von Fechtern; *vultus alcjs unguibus ins Gesicht fahren. *alcui genas ungue; *alqm dente, cornu; *alqm atro dente schmähen; *alqm remorsurum; cujus latus mucro ille petebat; absol. *b*) nach einem Orte sich hinwenden, -gehen, -eilen, segeln, steuern, einen Ort aufsuchen, -zu erreichen suchen, locum, loca; regionem; Dyrrhachium; castra, naves, montes; primum locum itineris, der Erste auf dem Wege sein wollen; continentem, Hispaniam; *cursu ardua montis; *coelum pennis emporfliegen zu ꝛc.; *demersis rostris aequora ima; *Grajis Phasi petite von Griechen besuchter; *campum p. amnis ergießt sich nach ꝛc.; *mons p. astra ragt gegen ꝛc. *c*) eine Richtung-, einen Weg nehmen, -einschlagen, alium cursum; fugam aliam in partem; iter a Vibone Brundisium terrâ. 2) Etw. langen, -holen, -weg-, -ab-, -her-, -herausholen, commeatum, aggerem; alqd ab impedimentis; auxilium a virtute bei der Tapferkeit suchen; teli sumendi aut petendi causâ; *gemitus alto de corde, *latere imo spiritum; *alqm in vincla; bildl., alqd a Graecis; a literis oblivionem doloris, praesidium ex alcjs benevolentia; initium rei altius; *causas ex alto weit herholen. 3) *tp. a*) Jmdm. feindlich gleichsam zu Leibe gehen, ihn angreifen, -bedrohen, gegen ihn agiren, alqm, alqm fraude et insidiis, alienos fundos, *bello urbem; *Trojanos monstra p. zielen auf die T., gelten den T.; maxime Athonienses peti (der Hauptschlag sei gegen die Ath. gerichtet) propter pugnam Marathoniam; se peti, es sei auf ihn abgesehen. *b*) nach Etw. streben, Etw. zu erlangen suchen, -begehren, -fordern, insbes. bittweise, um Etw. bitten, sich erbitten, Jmd. bitten (allgemeinster Ausdruck für jedes Verlangen, gleichviel ob auf dem Wege der Forderung od. der Bitte gestellt, zunächst in Bezug auf den Gegenstand, den man verlangt; vgl. rogo, oro, obsecro, postulo etc.), laboris praemia; alcjs vitam; colloquium; condiciones a senatu; pacem, mortem, gloriam, sapientiam; demigrationis societatem, gern mitziehen wollen, *Nep.*; concubitum filii, *Just.*; p. fugâ salutem, sein Heil in der Flucht suchen; auch einm. *Caes. b. c.* 2, 31, 8. sibi clam vobis salutem fugâ petivit (um das Unwürdige der heimlichen Flucht noch mehr hervorzuheben: 'er suchte für sich Rettung, indem er euch Preis gab' nach den unmittelbar vorhergehenden Worten: Nonne extremam pati fortunam paratos projecit ille; vgl. Kraner z. d. St.); p. alqd ab alqo; alqm ducem ab alqo; (*Brut. ep. ad Cic.*) ab alqo de alqa re; illud autem a te p., ut etc., *Dolab.* bei *Cic. fam.* 9, 9, 2.; p. ab alqo; p. aditum; p. m. ut, ne, (selt.) m. bl. *conj.*; *m. *inf.*, bene vivere, nach einem glücklichen Leben jagen; m. *acc. c. inf. pass.*, einm. *Suet. Aug.* 5.; petito (*abl. abs.*), ut, *Just.*; petimus alqd precibus, lacrimis, humi strati; absol., p. omnibus precibus; (*Eutr.* 2, 24.) p. alqm, ut bittend angehen, daß; quantum res petit erfordert; bisw. mit eigentümlicher Kürze, indem man bittet, daß man Etw. thue od. daß Etw. geschehe, was nur durch Zugeständniß des Gebetenen möglich ist, petit atque hortatur ut — vel ipse de eo causa cognita statuat erkennen dürfe, *Caes. b. G.* 1, 19, 5. u. Kraner z. d. St.; *subst.* **petita,** ōrum, *n.* das Ersehnte, Erwünschte; *petenda (Ggs. fugienda). *c*) als gerichtl. *t. t.*, vor Gericht in Privatsachen um Etw. nachsuchen, hereditatis possessionem; auf Etw. gerichtlich in einer Privatsache Anspruch machen, -klagen, ab alqo, sibi soli; is, unde, a quo petitur, der Beklagte in Civilsachen, is, qui petit, der Kläger in Civilsachen. *d*) um Etw. anhalten, -sich bewerben (vgl. ambio), consulatum, praeturam; tribunatum militarem a populo; im Zshg. auch bl. petere st. p. consulatum etc.; um ein Mädchen, virginem petere juvenes, *Liv.*; *alqam; auch bublen mit Jmdm., Sempronia viros saepius peteret quam peteretur; *cum te tam multi peterent, tu me una petisti; *Lalage maritum; *ipsum me Venus; *pauperem aussuchen.

pĕtorrĭtum, i, *n.* ein offener gallischer Wagen mit vier Rädern, *Hor.*

1. **pētra,** ae, *f.* [*πέτρα*] (vorcl., nachcl., dicht.) der Fels, reinlat. saxum.

2. **Pētra,** ae, *f.* [*Πέτρα*] 1) Stadt in Sicilien. Dav. *subst.* **Petrīni,** ōrum, *m.*; **Petrīnum,** i, *n.* Landgut bei Sinuessa. 2) Küstenort in Illyrien. 3) (*Tac.*) Beiname röm. Ritter; dah. ala Petrina von den röm. Rittern Petra. 4) Stadt in Pierien. 5) Stadt in Thracien. 6) (*Aurel. Vict.*) P. pertusa, Stadt in Umbrien.

Pētrējus, M., Legat des Consul L. Antonius, welcher die Catilinarier bei Fäsulä schlug, wahrscheinl. eine Person mit dem Legaten des Pompejus; *adj.* **Petrejānus,** einm. Bf. d. *b. Afr.* 19.

pētro, ōnis, *m.* (*Plaut.*) ein alter Hammel (von steinbartem Fleische).

Pētrŏcŏrii, ōrum, *m.* gallische Völkerschaft in Aquitanien, j. *Perigueux.*

Pĕtrōnius, ii, *m.* *a*) P. Arbiter (d. h. arbiter elegantiarum, Vorsteher der Ergötzungen) zur Zeit des Nero, *Tac.* *b*) **Petronia,** ae, *f.* Gemahlin des K. Vitellius, *Tac. Suet.*

pĕtŭlans, tis, *adj.* [peto] geneigt andere anzugreifen od. zu necken, ihre Ruhe und ihren Frieden zu stören, muthwillig, ausgelassen, leichtfertig, frivol (vgl. procax, protervus), homo; fervido quodam, petulanti et furioso genere dicendi usus est; si (lubido) p. fuisset in alqa generosa virgine.

pĕtŭlanter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [petulans] muthwillig, ausgelassen, leichtfertig, frivol.

pĕtŭlantia, ae, *f.* [petulans] der Muthwille, die Ausgelassenheit, Leichtfertigkeit, Frivolität, Schadenfreude, libido, p., audacia; ex hac parte pudor pugnat, illinc p.; †linguae, voreilige Aeußerung.

pĕtŭlcus, *adj.* [peto] mit den Hörnern stoßend, *haedi.

Peucētia, ae, *f.* der mittlere Theil Apuliens. Dav. **pexus** ſ. pecto. [*-tius, *adj.*

Phaeāces, cum, *m.* [*Φαίακες*] die Phäaken, fabelhafte Bewohner der Inſel Scheria (Corfu); **sing.* **Phaeax**, ācis, *m.* [*Φαίαξ*] pinguis Phaeaxque = wohlgenährt, -gepflegt. Dav. **Phaeācius* [*Φαίακιος*], **-cus**, *adj.*; *subst.* *a*) **Phaeācia**, ae, *f.* [*Φαιακία*] das Land der Phäaken, die Inſel Scheria, *Tib.* *b*) **Phaeācis**, idis, *f.* [*Φαιακίς*] ein Gedicht über den Aufenthalt des Ulixes bei den Ph., *Ov.*

Phaedon, ōnis, *m.* [*Φαίδων*] Schüler des Sokrates, Freund des Plato, nach welchem dieſer ſein Geſpräch von der Unſterblichkeit der Seele betitelte.

Phaedra, ae, *f.* [*Φαίδρα*] ſ. Hippolytus.

Phaedrus, i, *m.* [*Φαῖδρος*] 1) epicureiſcher Philoſoph zu Athen, Lehrer des Cicero. 2) ein Schüler des Sokrates, deſſen Namen ein Geſpräch des Plato führt.

Phaestum, i, *n.* [*Φαιστός*] 1) Stadt auf Kreta. Dav. *a*) **Phaestias**, ădis, *f.* ein Weib aus Ph. *b*) **-stius**, *adj.* 2) Stadt in Theſſalien.

Phăĕthon, tis, *m.* [*Φαέθων*] der Leuchtende, 1) *Beiwort der Sonne. 2) Sohn des Helios und der Clymene, welcher ſeinem Vater die Erlaubniß entlockte, den Sonnenwagen auf einen Tag zu lenken, aber bei dem Verſuche ums Leben kam. Dav. *a*) **Phaëthontēus**, *adj.* *b*) **-tiădes**, dum, *f.* die Schweſtern des Ph. (vgl. Heliades. 3) Sklave des Atticus.

Phăĕthūsa, ae, *f.* [*Φαέθουσα*] eine Schweſter des Phaethon, *Ov.*

phălanga, ae, *f.* [*φαλάγγη*] (ſelt.) eine Walze, Rolle zum Fortſchaffen der Schiffe, *Caes. b. c.* 2, 10, 7.

phălangītae, arum, *m.* [*φαλαγγῖται*] die Soldaten einer Phalanx.

Phălanthus, i, *m.* [*Φάλανθος*] König v. Sparta, der mit andern ſpartan. Jünglingen aus dem Reich vertrieben Tarent gründete, *Hor. Just.*

phălanx, ngis, *f.* [*φάλαγξ*] 1) *überh. die Schlachtordnung, -reihe, Schaar. 2) insbeſ. *a*) die geſchloſſenen Glieder des Haupttreffens bei den Athenern u. Spartanern. *b*) die macedoniſche Schlachtordnung, ein längliches Viereck bildend, 50 Mann breit u. 16 Mann hoch. *c*) eine von den Römern nach der macedoniſchen benannte, ein längliches Viereck bildende Schlachtordnung der Gallier u. Germanen.

Phălăra, ae, *f.* [*Φάλαρα*] Hafenort in Theſſalien.

phălārīca ſ. falarica.

Phălăris, ĭdis od. is, *m.* [*Φάλαρις*] ein durch Grauſamkeit berüchtigter Tyrann zu Agrigent.

phălĕrae (fal.), ārum, *f.* [*τὰ φάλαρα*] *a*) ein blanker Bruſtſchmuck für Menſchen, beſ. Krieger, als milit. Auszeichnung. *b*) glänzender Stirn- oder Bruſtſchmuck an Pferden.

phălĕrātus (fal.), *adj.* [phalerae] mit einem Bruſtſchmucke geziert, equi; *tp.* (*Ter.*) dicta ph. zierliche, ſchönklingende.

Phălērum, i, *n.* [*Φάληρον*] der älteſte Hafen von Athen. Dav. **Phălēreus** (ſ. Demetrius) u. **-rĭcus**, *adj.*

Phānae, ārum, *f.* [*Φαναί*] die Südſpitze von Chios. Dav. **Phānaeus**, *adj.* rex Ph. v. phanäiſchem Wein, gleichſam König der Weine.

phantasma, mătis, *n.* [*φάντασμα*] eine Erſcheinung, ein Geſpenſt, einm. *Plin. ep.* 7, 27, 1.

Phantăsus, i, *m.* [*Φάντασος*] ein Sohn des Schlafes, einm. *Ov. met.* 11, 642.

Phāon, ōnis, *m.* [*Φάων*] Jüngling auf Lesbos, von der Sappho ohne Gegenliebe geliebt, *Plaut. Ov.*

phărētra, ae, *f.* [*φάρετρα*] der Köcher.

phărētrātus, *adj.* [pharetra] einen Köcher tragend, Camilla; Getae; puer, Cupido; virgo, Diana.

pharmăcentria, ae, *f.* [*φαρμακευτρία*] die Zauberin, Ueberſchr. v. *Virg. ecl.* 8.

pharmăcŏpōla, ae, *m.* [*φαρμακοπώλης*] der Quackſalber.

Pharnăces, is, *m.* 1) der erſte König in Pontus, Großvater des Mithridates, *Just.* 2) Sohn des Mithridates, von Cäſar beſiegt.

Phăros od. **-rus**, i, *f.* [*Φάρος*] kleine Inſel bei Alexandria in Aegypten, mit einer Stadt und dem berühmten gleichnamigen Leuchtthurm. Dav. *a*) †**Phărītae**, ārum, *m.* die Einwohner der Inſel Pharos. *b*) **Phărius*, *adj.* = ägyptiſch, Ph. turba, die Prieſter der Iſis; juvenca v. Io.

Pharsālus, i, *f.* [*Φάρσαλος*] Stadt in Theſſalien, bekannt durch die Schlacht 48 v. Chr. Dav. **-lĭcus** u. **-lĭus**, *adj.*; *†*subst.* **-lia**, ae, *f.* das Gebiet von Ph.

Phăsēlis, ĭdis, *f.* [*Φασηλίς*] Stadt in Lycien. Dav. *subst.* **-lītae**, ārum, *m.*, einm. *Cic. leg. agr.* 2, 19, 50.

phăsēlus (fas.) od. **phaselus** (fas.), i, *m.* u. *f.* [*φάσηλος*] *†die Schwertbohne; dah. ein ähnlich geſtaltetes leichtes Fahrzeug.

Phāsis, ĭdis [*Φᾶσις*] *m.* Fluß in Colchis, *Prop. Ov.* Dav. **Phāsis**, ĭdis u. **-sias**, ădis, *f.*, **-siăcus**, *adj.* = colchiſch; †*subst.* **phāsiānus**, der Faſan; *subst.* **Phāsias* u. **Phāsis**, *f.* die Colchierin = Medea.

phasma, ātis, *n.* [*φάσμα*] die Erſcheinung, das Geſpenſt, Titel einer Comödie des Menander, *Ter.*

Phēgeūs, ei od. eos, *m.* [*Φηγεύς*] 1) Vater der Alphesiböa. Dav. **Phēgēĭus*, *adj.*; **Phēgis*, ĭdis, *f.* die Tochter des Ph. 2) ein Troer, *Virg.*

Phĕneos od. **-us**, i, *f.* [*Φένεος*] Stadt in Arcadien. Dav. **Phĕneātae**, ārum, *m.*

†**phengītes**, ae, *f.* [*φεγγίτης*] der Leucht-, Spiegelſtein, lapis.

Phĕrae, ārum, *f.* [*Φεραί*] 1) Stadt in Meſſenien. 2) Stadt in Theſſalien, Reſidenz des Admetus und ſpäter des Tyrannen Alexander. Dav. **Phĕraeus**, *adj.*, Alexander Pheraeus, Tyrann zu Ph.; dah. **gens* Ph. grauſam wie der Tyrann Alexander; **theſſaliſch*; *subst.* **-raei**, ōrum, *m.*

Phĕrĕcўdes, is, *m.* [*Φερεκύδης*] 1) griech. Philoſoph von der Inſel Syros um 550 v. Chr. Dav. **-dēus**, *adj.*, illud, der Ausſpruch des Ph., einm. *Cic. de div.* 2, 13, 31. 2) Logograph aus Athen, um 480 v. Chr.

Phĕrētĭădes, ae, *m.* [*Φερητιάδης*] Sohn des Pheres, Admetus, *Ov.*

Phīdias, ae, *m.* [*Φειδίας*] berühmter atheniſcher Bildhauer zur Zeit des Perikles; *adj.* **-diăcus.*

phīdītia ſ. philitia.

Phĭla, ae, *f.* [*Φίλη*] Stadt in Macedonien.

Phĭlădelphīa, ae, *f.* [*Φιλαδέλφεια*] Stadt in Lydien. Dav. **-phēni**, ōrum, *m.*, *Tac.*

Phĭlădelphus, i, *m.* [*φιλάδελφος*] der Bruderfreund, als Beiname des Königs Ptolemäus von Aegypten, ein Sklave des Atticus, auch als röm. Beiname.

Phĭlaeni, ōrum, *m.* [*Φίλαινοι*] zwei Brüder aus Carthago, die ſich aus Vaterlandsliebe lebendig begraben ließen; dav. **Philaenōn arae** [*Φιλαίνων βωμοί*] Hafen an der Grenze v. Cyrene, der ſüdlichſte Punkt der großen Syrte, wo die Carthager zum Andenken an die beiden Brüder Altäre erbaut hatten, *Sall. Jug.* 19, 3.

Phĭlēmo od. **-mon**, ōnis, *m.* [*Φιλήμων*] 1) ein griechiſcher Comödiendichter aus der mittleren Comödie, *Plaut. Quint.* 2) Gemahl der Baucis, *Ov.*

Phĭlētas, ae, *m.* [*Φιλήτας*] ein griech. Elegiker,

Vorbild des Properz, *Quint. Prop.* Dav. *-tēus, *adj.*

Philippi, ōrum, *f.* [*Φίλιπποι*] Stadt in Macedonien, bekannt durch die Schlacht 42 v. Chr.

Philippus, i, *m.* [*Φίλιππος*] 1) Name mehrerer macedonischer Könige, unter denen Ph. der Dritte, Vater Alexander's d. Gr., am bekanntesten ist; meton. (*Plaut. Hor.*) eine vom Ph. geprägte goldene Münze, Philippd'or. Dav. **-ppēus** od. **-ppĭcus**, *adj.*; orationes Ph., die Reden des Demosthenes gegen den Philipp. 2) ein Leibarzt Alex. d. Gr., ein Officier u. ein Feldherr desselben, *Curt.* 3) römischer Beiname, s. Marcus.

Philistus, i, *m.* [*Φίλιστος*] Geschichtschreiber zu Syracus zur Zeit der beiden Dionyse.

philītia, ōrum, *n.* [*φιλίτια*] die Liebesmahle, od. **-dītia**, ōrum, *n.* [*φειδίτια*] die Sparmahle, die öffentlichen und gemeinschaftlichen Mahlzeiten der spartanischen Bürger, einm. *Cic. Tusc.* 5, 34, 98. [Nach Schömann griech. Alterthümer I. S. 272. vielmehr eigentlich 'Sitzungen' von dem Stamm, zu welchem *ἕζομαι*, *ἕδος* gehört, indem die Spartaner *Fιδίτια* sprachen, was die andern Griechen leicht für *φιδίτια* oder *φειδίτια* nehmen konnten.]

Philȳrēius, Philȳrĭdes s. philyra 2) *a*) *b*).

Philo, ōnis, *m.* [*Φίλων*] 1) Philosoph aus der neueren academischen Schule um 91 v. Chr. 2) Architekt zu Athen.

Philōctes, is, *m.* [*Φιλοκλῆς*] 1) ein Alabandenser. 2) ein Feldherr der Athener. 3) Feldherr unter Philipp.

Philoctēta od. **-tes**, ae, *m.* [*Φιλοκτητής*] Sohn des Phöas und Gefährte des Hercules, nach dessen Tode er seinen Bogen und die nie fehlenden, vergifteten Pfeile erbte. Da ohne diese Troja nicht erobert werden konnte, zog er gegen Troja, wurde aber unterwegs wegen der durch einen Schlangenbiß ihm beigebrachten eiternden Wunde auf Ulixes Rath von den Griechen auf der Insel Lemnos zurückgelassen, im zehnten Jahre des troj. Kriegs jedoch von Ulixes und Diomedes nach Troja abgeholt, wo er geheilt wurde u. durch Erlegung des Paris den Fall Troja's beschleunigte; auch *a*) ein Stück des Euripides, *Cic. de or.* 3, 35, 141. *b*) Philocteta Lemnius, ein Stück des Accius. Dav. **Philoctētēus**, *adj.* [*Φιλοκτήτειος*] einm. *Cic. fin.* 2, 29, 94.

Philŏdēmus, i, *m.* [*Φιλόδημος*] 1) epicur. Philosoph. 2) ein Argiver.

Philŏlāus, i, *m.* pythagoreischer Philosoph aus Croton.

philŏlŏgia, ae, *f.* [*φιλολογία*] überh. das wissenschaftliche Studium, die gründliche Beschäftigung mit der Literatur.

philŏlŏgus, i, *m.* [*φιλόλογος*] überh. der wissenschaftlich gebildete Mann, der Gelehrte, Literat.

Philŏmēla, ae, *f.* [*Φιλομήλα*] Tochter des atheniischen Königs Pandion, von Tereus, dem Gemahl ihrer Schwester Procne, entehrt und, nachdem deshalb Procne den eignen Sohn Ithys dem Tereus zum Mahle vorgesetzt hatte, in eine Nachtigall verwandelt; dav. *meton., eine Nachtigall, *Virg.*

Philŏmēlium, ii, *n.* [*Φιλομήλιον*] Stadt in Phrygien. Dav. **-lienses**, ium, *m.*

Philŏmētor, ōris, *m.* [*φιλομήτωρ*] Mutterfreund, Beiname des Königs Ptolemäus v. Aegypten, *Just.*

Philŏpātor, ōris, *m.* [*φιλοπάτωρ*] Vaterfreund, Spottname des Ptolemäus IV., der seinen Vater getödtet hatte, *Just.*

Philŏpoemen, ĕnis, *m.* [*Φιλοποίμην*] Feldherr des achäischen Bundes.

Philŏrhōmaeus, i, *m.* [*Φιλορώμαιος*] der Römerfreund, ein dem Ariobarzanes, König von Cappadocien, von den Römern gegebener Ehrentitel.

philŏsŏphia, ae, *f.* [*φιλοσοφία*] die Philosophie, in quo (circulo) aut de re publica disputaretur aut de philosophia (über philos. Gegenstände) sermo haberetur; philosophiae scriptiones, *Cic. Tusc.* 5, 41. 121. (vgl. scriptio); inest naturâ ph. in hujus viri mente quaedam; profiteri philosophiam; im *pl.* (selt.) philosophische Systeme, -Schulen, *Cic. de or.* 3, 27, 107.

philŏsŏphĭce, *adv.* falsche Lesart bei *Cic. Acad.* 1, 2, 8.

philŏsŏphĭcus, *adj.* nur spät.; bei *Cic. Tusc.* 5, 41, 121. falsche Lesart (vgl. philosophia, philosophus).

philŏsŏphor, *dep.* 1. [philosophus] sich mit philosophischen Studien beschäftigen.

philŏsŏphus, i, *m.* und **-pha**, ae, *f.* [*φιλόσοφος*] der Philosoph, die Philosophin; als *adj.* falsche Lesart bei *Cic. Tusc.* 5, 41, 121.

Philōtas, ae, *m.* [*Φιλώτας*] 1) Feldherr Alex. d. Gr., *Curt.* 2) Präfekt v. Abydus, *Liv.*

philȳra od. **-lŭra**, ae, *f.* [*φίλυρα*] 1) die Linde, dav. der Lindenbast, *Hor.* 2) als *nom. pr.* Mutter des Centauren Chiron, dah. *a*) *Philȳrēius, *adj.* heros, tecta des Chiron. *b*) *Philȳrĭdes (Phill.), ae, *m.* Sohn der Philyra = Chiron.

phīmus, i, *m.* [*φιμός*] der Würfelbecher (reinlat. fritillus), einm. *Hor. sat.* 2, 7, 17.

Phīnēus, ei od. eos, *m.* 1) König zu Salmydessus in Thracien, wegen Blendung seiner Söhne selbst mit Blindheit bestraft und von den Harpyien geplagt, *Ov.* Dav. *Phīnēius od. *-nēus, *adj.* 2) Sohn des Belus, Bruder des Cepheus, *Ov.*

Phintia, ae, *f.* Stadt in Sicilien.

Phintias, ae, *m.* [*Φιντίας*] ein Pythagoreer, berühmt durch seine Freundschaft mit Damon.

Phlĕgĕthon, onis, *m.* [*φλεγέθων*, brennend] einer von den Flüssen der Unterwelt, *Virg.* Dav. *-thontis, ĭdis, *f. adj.*

Phlĕgraeus, *adj.* [*φλεγραῖος*, brennend] campus, campi, die Ebene bei Pharsalus (wegen der dort gelieferten Schlacht, in Bezug auf Phlegre in Macedonien, wo nach dem Mythos die Giganten vom Blitze erschlagen wurden); *subst.* ein Centaur, *Ov.*

Phlĕgȳas, ae, *m.* [*Φλεγύας*] König der Lapithen, Vater des Ixion und der Coronis, *Virg.*; *pl.* **Phlegyae**, ārum, *m.* eine räuberische Völkerschaft in Thessalien, *Ov.*

Phlīus, untis, *f.* [*Φλιοῦς*] Stadt im Peloponnes zwischen Sicyonien und Argolis. Dav. **Phlīāsius**, *adj.*, ager, sermo in Phlius; *subst.* **Phliasii**, ōrum, *m.*

*Phōbētor, ōris, *m.* [*Φοβήτωρ*] ein Sohn des Schlafgottes.

*†phōca, ae, *f.* [*φώκη*] der Seehund.

Phōcaea, ae, *f.* [*Φώκαια*] Stadt in Jonien, Mutterstadt von Massilia. Dav. 1) *subst.* **Phōcaeenses** od. *-aei, †-censes, ium, *m.* 2) *Phōcāicus, *adj.*

Phōcion, ōnis, *m.* [*Φωκίων*] athen. Staatsmann u. Feldherr.

Phōcis, ĭdis, *f.* [*Φωκίς*] Phocis, Landschaft des nördlichen Griechenlands. Dav. 1) *Phōcāicus u. *Phōcēus, *adj.*; juvenis Ph. = Pylades, ein Sohn des Königs von Phocis. 2) **Phōcenses**, ium, u. **Phōcēi**, ōrum, *m.*

Phōcus, i, *m.* [*Φῶκος*] Sohn des Aeacus, von seinen Brüdern Peleus und Telamon erschlagen, *Ov.*

Phoebe, es, *f.* [*Φοίβη*] 1) *Diana, als Mondgöttin; *tertia, die dritte Mondnacht. 2) Tochter der

Leda und Schwester der Helena, *Ov.* 3) Tochter des Leucippus, *Prop. Ov.* 4) Freigelassene der Julia, *Suet.*

Phoebĭgĕna, ae, *m.* [Phoebus-gigno] Sohn des Ph. (Aesculap), einm. *Virg. Aen.* 7, 773.

Phoebus, i, *m.* [*Φοῖβος*] poetischer Name des Apollo. Hiero. *die Sonne; *sub utroque Ph., im Osten u. im Westen. Dav. 1) ***Phoebas**, ădis, *f.* [*Φοιβάς*] Priesterin des Apollo, dah. = die Weissagerin. 2) ***Phoebēius** od. ***-bēus**, *adj.*; Ph. ictus, der Sonnenstrahl, lampas, die Sonne, ars, die Arzneikunst, ales, der Rabe, anguis, die Schlange des Aesculap, virgo, die Daphne, auch = Lorbeerkranz; sortes, Orakel; *subst.* **Phoebēum**, i, *n.* [*Φοιβεῖον*] offene Tempelstadt des Phöbus bei Sparta.

Phoenīces, cum, *m.* [*Φοίνικες*] die Phönicier; im *sing.* **Phoenix**, īcis, *m.* Dav. 1) **Phoenice** [*Φοινίκη*], es, **-cia**, ae, *f.* Phönicien, schmaler Küstenstrich Syriens, bekannt auch durch den dort bereiteten Purpur. 2) **Phoenīceus** (Poen.) [*Φοινίκεος*] purpurroth, *Plaut. Ov.*; pomum, Granatapfel, *Ov.* 3) ***Phoenissa**, ae, *f.* [*Φοίνισσα*] *adj.* phönicisch; ***subst.* v. der Dido; **Phoenissae**, die Phönizierinnen, ein Stück des Euripides, *Cic. off.* 3, 21, 82.

phoenicoptĕrus, i, *m.* [*φοινικόπτερος*] ein Wasservogel mit rothen Flügeln, dessen Zunge den Alten ein Leckerbissen war, der Flamingo, *Suet.*

Phoenīcus, untis, *f.* [*Φοινικοῦς*] 1) Hafenstadt in Lycien. 2) in Erythräa.

Phoenix, īcis, *m.* [*Φοίνιξ*] 1) s. Phoenices. 2) als *nom. pr.* Sohn des Amyntor, Begleiter des Achilles zum trojan. Kriege. 3) **Phoenix** [*φοίνιξ*], ein fabelhafter Vogel, der über fünfhundert Jahre lebte u. dann sich verbrannte, worauf aus seiner Asche ein junger Vogel Phönix entstand, *Ov. Tac.*

Phŏlŏē, es, *f.* [*Φολόη*] Gebirge in Arcadien, *Ov.*; auch Frauenname, eine Sklavin, *Virg.*; Tochter der Chloris, *Hor.*

†phōnascus, i, *m.* [*φωνασκός*] Stimmbildner, Gesanglehrer, -meister.

***†Phorcus**, i, *m.* od. **Phorcys**, -yos u. **-cyn**, ўnos [*Φόρκος*, *-κυς*, *-κυν*] 1) Sohn des Neptun, Vater der Gorgonen, nach seinem Tode zum Meergott erhoben. Dav. *a*) ***Phorcўnis**, ĭdis, *f.* die Tochter des Ph. = Medusa. *b*) ***Phorcis** (nicht Phorcys), ĭdis, *f.* die Tochter des Ph. 2) ein Latiner, *Virg.*

Phormio, ōnis, *m.* [*Φορμίων*] 1) ein Schmarotzer bei Terenz, nach welchem eine der Comödien desselben benannt ist. 2) ein peripatetischer Philosoph, der vor Hannibal einen Vortrag über die Kriegskunst halten wollte, daher appellat. Phormiones von Leuten, die über Dinge reden, wovon sie nichts verstehen.

Phŏrōnĕus, ei, *m.* [*Φορωνεύς*] König zu Argos, Bruder der Io; dav. ***Phŏrōnis**, ĭdis, *f.* = Io.

Phraātes, ae, *m.* Name mehrerer parthischer Könige.

phrăsis, is, *f.* [*φράσις*] der rednerische Ausdruck, die Diction, *Quint.*

phrĕnētĭci, ōrum, *m.* [*φρενητικός*] die Gehirnkranken, Hirnwüthigen.

Phrixus (nicht Phryx.), i, *m.* [*Φρίξος*] Sohn des Athamas und der Nephele; s. Helle; *adj.* ***-xēus.**

Phrўges, gum, *m.* [*Φρύγες*] die Phryger, Bewohner der Landschaft Phrygien. Im *sing.* **Phryx**, ўgis, *m.* ein Phryger, auch als *adj.* phrygisch; insbes. *a*) *Aeneas. *b*) *ein Priester der Cybele (ein Gallus). Dav. 1) **Phrўgia**, ae, *f.* Phrygien, Landschaft in Kleinasien, in Groß- und Kleinphrygien getheilt. 2) **Phrўgio**, ōnis, *m.* (vor- u. nachcl.) ein Goldsticker (weil die Phrygier in dieser Kunst Meister waren). 3) **Phrўgius**, *adj.*, häufig *trojanisch od. *überh. kleinasiatisch, Ph. pastor, Paris; vates, Helenus; maritus, Aeneas; tyrannus, Laomedon; Ph. mater, Cybele, buxum, die Flöte beim Fest der Cybele, modi, heftige und affectvolle Musik wie beim Cultus der Cybele; Ph. lapis, Marmor, columnae aus phrygischem Marmor; *subst.* ***Phrўgiae**, ārum, *f.* die Trojanerinnen.

Phrўne, es, *f.* [*Φρύνη*] 1) eine reiche u. durch ihre Schönheit berühmte Hetäre zu Athen, *Prop. Quint.* 2) eine römische Buhlerin, *Hor.* 3) eine Kupplerin, *Tib.*

Phryx, ўgis, *m.* [*Φρύξ*] 1) s. Phryges. 2) Fluß in Lydien, öfter Phrygius amnis genannt.

Phthīa, ae, *f.* [*Φθία*] Stadt in Thessalien, Geburtsort des Achilles. Dav. 1) ***Phthĭas**, ădis, *f.* [*Φθιάς*] ein Weib aus Ph. 2) **Phthiōtes**, ae, *m.* [*Φθιώτης*] ein Mann aus Ph. 3) **Phthiōtis**, ĭdis, *f.* [*Φθιῶτις*] die Landschaft Thessaliens, in welcher Phthia lag. Hiero. **-tĭcus**, *adj.* 4) ***Phthĭus**, *adj.*, vir = Achilles, rex = Peleus.

phy, *interj.* (*Com.*) pfui!

phўlăca, ae, *f.* [*φυλακή*] das Gefängniß (reinlat. custodia), einm. *Plaut. Capt.* 3, 5, 93.

Phўlăce, es, *f.* [*Φυλάκη*] 1) Stadt in Epirus. 2) in Thessalien; dah. *a*) ***Phўlăcēis**, cēĭdis, *f.* [*Φυλακηΐς*] = thessalisch. *b*) ***Phўlăcēius**, aus Ph.

phўlăcista, ae, *m.* [*φυλακιστής*] der Kerkermeister, dav. *tp.* der seinen Schuldner immer umlagernde Gläubiger, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 44.

Phўlăcus, i, *m.* [*Φύλακος*] Vater des Iphiclus, Großvater des Protesilaus. Dav. ***-cĭdes**, ae, *m.* [*Φυλακίδης*] Nachkomme des Ph. = Protesilaus.

phўlarchus, i, *m.* [*φύλαρχος*] der Stammfürst, Emir, Arabum.

Phўle, es, *f.* [*Φυλή*] ein Grenzcastell in Attica gegen [Böotien.

***Phyllos**, i, *f.* [*Φύλλος*] Stadt in Thessalien. Dav. ***Phyllēius**, *adj.* = thessalisch.

phўsĭce, *adv.* [physicus] nach Art der Physiker.

phўsĭcus, *adj.* [*φυσικός*] die Natur betreffend, physisch, physikalisch. Hiero. *subst. a*) **-ca**, ae, *f.* u. **-ca**, ōrum, *n.* die Physik, die Naturlehre. *b*) **-cus**, i, *m.* der Physiker, Naturforscher.

phўsĭŏgnōmon, ōnis, *m.* [*φυσιογνώμων*] ein Kenner des Charakters der Menschen aus ihren Gesichtszügen, ein Physiognom, einm. *Cic. fat.* 5, 10.

phўsĭŏlŏgia, ae, *f.* [*φυσιολογία*] die Naturkunde, Naturkenntniß. [3, 289.

piābĭlis, e, *adj.* [pio] sühnbar, einm. *Ov. fast.*

piācŭlāris, *adj.* [piaculum] entsündigend, versöhnend, sacrificia, Sühnopfer, auch bl. (*n.*) piacularia, *Liv.*

piācŭlum, i, *n.* [pio] 1) ein Versöhnungsmittel, ein Sühnopfer, irae deorum; ut luendis periculis publicis piacula simus; dedere alqm p. rupti foederis. Dah. *jedes Mittel, Etw. wieder gut zu machen, ein Heilungsmittel; auch die Strafe (weil diese gleichsam das Verbrechen sühnt), exigere p. ab alqo. 2) was ein Sühnopfer nöthig macht, eine Versöhnung erheischt, eine böse That, Sünde, rerum praetermissarum; committere, merere p. begehen.

plāmen, ĭnis, *n.* [pio] = piaculum 1), einm. *Ov. fast.* 2, 19.

plātrix, īcis, *f.* [pio] (selt.) die Versöhnerin der Götter durch ein Opfer ꝛc., *Plaut. mil.* 3, 1, 101.

pica, ae, *f.* die Elster.

pĭcāria, ae, *f.* [pix] die Pechhütte, einm. (*pl.*) *Cic. Brut.* 22, 53.

pĭcea, ae, *f.* [pix] die Pechföhre, Kiefer, *Virg.*

Pīcēnum, i, *n.* Landschaft im östlichen Italien, jetzt das Gebiet der Stadt Ancona. Dav. **Pīcens**, tis, od. **-cēnus**, *adj.*; *subst.* **Pīcentes**, tum, *m.*

pĭceus, *adj.* [pix] 1) aus Pech, *p. flumen (v. Schweiß). 2) *pechſchwarz, caligo; venenum; turbo; nubes, lumen pechſchwarz umdunkelt.

†pĭco, etc. 1. [pix] verpichen.

Pictŏnes, um, *m.* Volk in Gallien, im jetzigen *Poitou*.

pictor, ōris, *m.* [pingo] 1) der Maler. 2) Beiname in der gens Fabia; ſ. Fabius.

pictūra, ae, *f.* [pingo] 1) *abstr.* die Malerei, Malerkunſt, ars ratioque picturae; hierv. (*Plaut.*) das Schminken des Geſichts. 2) *concr.* *a) das Gemälde, *inanis; p. textilis, die Stickerei; †picturas avehere. *b) tp.* die Malerei in der Rede, Ausmalung, ab ista p. imaginibusque virtutum; ejus picturam, non poësin videmus.

pictūrātus, *adj.* [pictura] geſtickt, vestis, einm. *Virg. Aen.* 3, 483.

pictus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. pingo] 1) gemalt, dah. *bunt, *gefleckt, volucres, pavones, pictas abiete puppes; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 5, 663.; *p. Agathyrsi, Geloni die ſich zu tätowiren pflegten. 2) von der Rede, ſauber und nett ausgeführt, künſtlich gruppirt, zierlich, genus orationis p. et expolitum; auch vom Redner, Lysiā nihil potest esse pictius. 3) ſcheinbar, unächt, leer, qui nunquam philosophum pictum, ut dicitur, viderunt; *picti metus.

pīcus, i, *m.* 1) als *nom. appell.* *a)* der Specht, *Plaut. Ov.* *b)* der fabelhafte Vogel Greif, *Plaut.* 2) als *nom. pr.* ein lateiniſcher Weiſſagegott, Sohn des Saturnus u. Vater des Faunus, erſter König von Latium, von Circe, deren Liebe er verſchmähte, in einen Specht verwandelt, *Virg. Ov.*

pie, *adv.* [pius] pflichtmäßig gegen Gott, Eltern, Vaterland, fromm, zärtlich, liebevoll, väterlich, kindlich u. dgl. (ſ. pius), deos pie colere; filius p. animum patris sorori reconciliavit; p. lugere alqm; memoriam alcjs p. inviolateque servare; p. bellum indici posse mit gutem Gewiſſen; †p. regem inter deos colere; †quod singuli magis oboedienter ac p. (aus Ehrfurcht gegen den König) facerent.

Pĭĕria, ae, *f.* [Πιερία] Landſchaft in Macedonien.

Pĭĕros od. **-us**, i, *m.* [Πιερός] 1) ein König v. Emathia, deſſen neun Töchter ſich in einen Wettſtreit mit den Muſen einließen und von dieſen beſiegt, in Elſtern verwandelt wurden, *Ov.* 2) ein Macedonier, Vater der neun Muſen, d. h. der den Dienſt der Muſen, ihre Zahl und Namen in Thespiä einführte. Dav. *a) *Pĭĕris, rĭdis, *f.* [Πιερίς] die Muſe; im *pl.* *Pierides, die Töchter des P., auch die Muſen. *b) *Pĭĕrĭus, pieriſch, theſſaliſch; *subst.* *Pierine, die Muſen; dah. *dichteriſch.

pietas, ātis, *f.* [pius] 1) innige, zärtliche Liebe, zu der uns heilige Bande der Natur verpflichten (vgl. amor, caritas, studium, officium), *a)* gegen die Götter = Frömmigkeit, p. est justitia erga deos; p. et sanctitas. *b)* gegen Eltern, Kinder, Geſchwiſter, Elternliebe, kindliche Liebe, Bruder-, Schweſterliebe, quid est p. nisi voluntas grata in parentes; nulla specie materni nominis nec pietate; p. in matrem; (*Hor.*) Lamiae p. (des L. gegen ſeinen geſtorbenen Bruder, nicht 'für L.') et cura. *c)* gegen Vaterland und Obrigkeit, Vaterlandsliebe, patriotiſche Geſinnung, Liebe gegen Verwandte, Wohlthäter, Freunde, p., quae erga patriam aut parentes aut alios sanguine conjunctos officium conservare monet; p. cum sit magna in parentibus et propinquis, tum in patria maxima est; ego omni officio ac potius p. erga te ceteris satisfacio omnibus; p. quattuor tribunorum, innige Liebe der ꝛc. gegen den C. Sempronius als ihren frühern Feldherrn (nicht 'Rechtſchaffenheit'), *Liv.* 4, 42, 9.; †Ehrfurcht gegen den König, video fortes viros erga reges suos pietatis invictae. 2) *a)* *die Gerechtigkeit, beſ. der Götter, si qua est coelo pietas. *b)* †die Sanftmuth, Milde, Gnade. 3) perſonif. als Göttin.

pĭger, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [piget] von Natur langſam, verdroſſen, träg, interdum piger, interdum timidus in re militari videbare; †pigrior ad alqd; gens pigerrima ad militaria opera; (*Cael.* in *Cic. ep.*) ad literas scribendas pigerrimus; (*Quint.*) pigri est ingenii m. *inf.*; *m. *inf.*; *m. *gen.*, militiae; †pigrum, quin immo et iners videtur, sudore acquirere, quod etc.; *auriga; *nauta; *optat ephippia bos p. obgleich er träge od. langſam u. deshalb zum Reiten untauglich iſt; *discedat pigrior ſeig, verzagt (zum Kampfe); *contracto frigore pigrae (v. Bienen); *tp.* *palus p. ſtehend, †pigrior rivus; †mare p. ac prope immotum; †p. mare et grave; *annus langſamvergehend, ſchleichend; *bellum lange dauernd; *campus faul, unfruchtbar (wegen der Kälte); *träg machend, frigus; senecta.

pĭget, uit, — *impers.* 1) es erregt Unluſt, -Verdruß, -Widerwillen, es verdrießt (von dem, was man überh. nicht thun od. leiden mag; vgl. poenitet, taedet), p. me alcjs rei, (*Ter.*) fratris; m. *inf.*; (*Plaut. Virg. Curt.*) m. *acc. c. inf.*; illud quod p., *Plaut.*; quod nos pigeat, neque se id pigere, *Ter.*; ad pigendum; *verba pigenda worüber man verdrießlich werden muß. 2) *† = poenitet; = pudet, fateri pigebat, man ſchämte ſich ꝛc., *Liv.*

pigmentārius, ii, *m.* [pigmentum] der Farben- od. Salbenhändler.

pigmentum, i, *n.* [pingo] die Farbe = Färbeſtoff (vgl. color); *tp.* Schmuck u. Verzierung der Rede, Putz, Schminke.

pignĕrātor, ōris, *m.* [pigneror] der Pfandnehmer, Pfänder, einm. *Cic. Verr.* 3, 11, 27.

pignĕro, 1. [pignus] †verpfänden, zum Pfande geben; (*Liv.*) *tp.* velut obsidibus datis pignerato habere animos.

pignĕror, *dep.* 1. [pignus] Etw. als Pfand-, Unterpfand annehmen, *quod das mihi p. omen; *tp.* zu ſeinem Eigenthum machen, ſich aneignen, Mars ipse ex acie fortissimum quemque p.; ut plurimas partes ipsa sibi pignerare-tur patria.

pignus, ŏris u. ĕris, *n.* [verw. m. pango, πήγνυμι] 1) das bedungene Pfand, -Unterpfand, pignori opponere alqd, so verpfänden, (*Com.*), †pignori accipere, ſich als Hypothek verſchreiben laſſen; capere p. (als Zwangsmittel, um die Senatoren zu zwingen, im Senate zu erſcheinen); pignora auferre, pignoribus cogere senatores; †pignori esse, verpfändet ſein. Hierv. *a)* (*Liv.*) die Geißel. *b)* *der Betrag einer Wette, pignore contendere, certare, wetten, eine Wette eingehen; posito pignore. 2) *tp.* *a)* überh. die Garantie, ſicheres Kennzeichen, Unterpfand, dedit rei publicae magnum p. se velle; p. voluntatis, injuriae; quos (equites) pignora pacis custodiendos dederant; quodcunque superesset urbis, id p. ad flectendos hostium animos haberent. *b)* im *pl.* Unterpfänder der ehelichen Liebe, Kinder, Geſchwiſter, Enkel, auch Eltern, Gatten, Gattinnen, Verwandte, *Hor. Prop. Ov. Curt. Plin. ep. Tac.*; pignora conjugum ac liberorum, *Liv.*

pĭgrĭtia, ae u. (*Liv.*) **-iēs**, ēi, *f.* [piger] die natürliche Langſamkeit, -Trägheit, -Verdroſ-

ſenheit (vgl. ignavia), pigritiâ me facere, quod non mea manu scribam; p. militandi, singulos sepeliendi; †pigritiam emendandi angustiae faciunt; imminens nox Romanis pigritiem ad sequendum locis ignotis fecit; propter pigritiam aut ignaviam; †corporum.

pīgror, *dep.* 1. [piger] träge-, verdroſſen ſein, einm. *Cic. Att.* 14, 1, 2.

1. pīla, ae, *f.* der Pfeiler (zum Unterſtützen; vgl. columna), loco qui nunc Pila Horatia appellatur; insbeſ. ein Pfeiler vor der Bude eines Buchhändlers, in welchem das Verzeichniß der in der Bude verkäuflichen Schriften od. dieſe Schriften ſelbſt ausgehängt wurden, nulla taberna meos habeat neque pila libellos, *Hor.*; der Steindamm, *saxea; congestis pilis, *Suet.*

2. pĭla, ae, *f.* 1) der Ball, ludere pilâ; ſprichw. (*Plaut.*) *a)* p. est mea, ich habe gewonnen. *b)* claudus pilam von Imdm., der eine Sache nicht recht zu gebrauchen verſteht; Fortunae p., Spielball des Glücks, *Aurel. Vict.* 2) *ein Kügelchen zum Votiren der Richter.

pīlānus, *adj.* [pilum] = triarius, w. ſ., *Ov.*

pĭlārius, *adj.* [pila] der Ballwerfer, Jongleur, einm. *Quint.* 10, 7, 11.

pīlātus, *adj.* [pīlum] mit Wurfſpießen verſehen, einm. *Virg. Aen.* 12, 121.

pilleātus (pīleat.), *adj.* [pilleus] mit einem pilleus verſehen, einen römiſchen Filzhut tragend, pilleati epulati sunt; von Freigelaſſenen, auch †plebs beim Tode des Nero, zum Zeichen der Befreiung von d. Knechtſchaft (ſ. pilleus).

pīlentum, i, *n.* ein vierräderiger Wagen bei öffentlichen Aufzügen für Frauen, Prachtwagen (vgl. carpentum), ut pilento ad sacra ludosque, carpentis festo profestoque uterentur (matronae); *castae ducebant sacra per urbem pilentis matres in mollibus (in denen ſich bequem fahren ließ).

pilleŏlus (pīle.), i, *m.* [*dem.* von pilleus] ein Käppchen, einm. *Hor. ep.* 1, 13, 15.

pilleus (nicht pīleus), i, *m.* od. **pilleum** (nicht pīleum), i, *n.* [verw. m. πῖλος] ein römiſcher Hut oder Filzmütze, die bei feſtlichen Gelegenheiten und namentlich an den Saturnalien getragen, auch als ein Symbol der Freiheit betrachtet wurde, daher vocare servos ad p. zur Freiheit, d. h. die Skl. durch Verſprechen der Freiheit zur Ergreifung der Waffen reizen.

pĭlōsus, *adj.* [1. pilus] behaart, genae.

pīlum, i, *n.* der Wurfſpieß der römiſchen Infanterie, den ſie beim Beginn des Treffens auf den Feind ſchleuderte und dann ſogleich zum Schwerte griff (vgl. hasta); pilum murale, eine ſchwere Gattung von Wurfſpießen zur Vertheidigung des Lagerwalles.

Pīlumnus, i, *m.* ein altital. Ehegott, nach *Virg.* Ahnherr des Turnus.

1. pĭlus, i, *m.* 1) das einzelne Haar (am menſchlichen u. thieriſchen Körper; vgl. crinis, capillus), palpebrae sunt munitae vallo pilorum; (*Hor.*) caudae pili equinae. 2) *tp.* eine Kleinigkeit, das Allergeringſte, ne ullum pilum boni viri habere dicatur nicht ein Haar-, =eine Faſer von ꝛc.; pilo (um ein Haar) minus amabo; ‖ Cappadocia ne p. quidem sc. accepi; *non facit pili cohortem hält kein Haar werth ꝛc., *nec pili facit unius fragt kein Haar darnach.

2. pīlus, i, *m.* faſt immer in der Verbindung primus p., der erſte Manipel der Triarier in einer Legion, primi pili centurio, der erſte Centurio des erſten Manipels der Triarier, auch primipilus genannt, primum p. ducere, Centurio des erſten Manipels der Triarier ſein.

***Pimplēus**, *adj.* eigtl., zur Muſenquelle Pimplea im Olymp gehörig, dah. den Muſen heilig; **subst.* **Pimplēa**, ae, *f.* die Muſe.

pīna (pinna), ae, *f.* [πῖνα, richtiger als πίννα] die Steckmuſchel.

Pīnārius, ii, Name eines alten römiſchen Geſchlechtes, domus, *Virg.*; **Pinarii** u. **Potitii**, Prieſter eines ſchon von Euander eingeſetzten und von Romulus wieder aufgenommenen Cultus des Hercules, *Liv. Virg. Aurel. Vict.*

Pindărus, i, *m.* [Πίνδαρος] berühmter griechiſcher Lyriker aus Theben (522—442 v. Chr.). Dav. **Pindărĭcus**, *adj.* [Πινδαρικός], *Hor. Prop.*

Pindĕnissus, i, *f.* [Πινδένισσος] Stadt in Cilicien. Dav. **-nissītae**, ārum, *m.* [*Ov.*

Pindus, i, *m.* [Πίνδος] Berg in Theſſalien, *Virg.*

***†pīnētum**, i, *n.* [pinus] der Fichtenwald.

pīneus, *adj.* [pinus] von Fichten, Fichten-, *Virg.*

pingo, nxi, nctum, 3. 1) malen, abmalen, simulacrum Veneris; speciem hominis; tabulam (ein Bild); tabula picta, ein Gemälde; *p. frontem moris beſchmieren, färben; *mollia luteolâ p. vaccinia calthâ miſcht unter bunter Abwechſelung unter ꝛc.; *bemalen, puppes; *überh. abbilden, in mensa castra mero. Insbeſ. mit der Nadel ſticken, mit und ohne acu, toga picta; *tp. a)* (ſelt.) ſchmücken, zieren, bibliothecam. *b)* insbeſ. (inſofern die Worte dem Redner das ſind, was dem Maler die Farben) in der Rede ausſchmücken, lebhaft ausmalen od. ſchildern, in verbis pingendis, in d. Wahl u. Stellung der Worte (Ggſ. in illuminandis sententiis); Britanniam pingam coloribus tuis, penicillo meo; quamvis claris sit coloribus picta vel poësis vel oratio; (Pompejus) omnibus a me pictus et politus artis coloribus.

pinguesco, — — 3. [pinguis] fett werden, campus, sanguis, *Virg.*

pinguis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) fett, feiſt (indifferent oder als Merkmal der Kraftloſigkeit und Plumpheit; vgl. opimus), pinguior agnus, *Plaut.*; Thebani; (*Hor.*) laridum; *p. (aufgedunſen) vitiis; *†*subst.* pingue, is, *n.* das Fett zwiſchen dem Fleiſche. Hierv. *a)* fruchtbar, ergiebig, nahrungsreich, fett, *pinguior campus; *semina; *stabula apum reich an Honig; *Nilus pingui flumine; *limus. *b)* dick, dicht, coelum; †toga. *c)* *fleiſchig, ſaftig, olivum; ficus; merum fett, ölig. *d)* von fetten Gegenſtänden genährt, ſtark, *tura pingues facientia flammas; *alit flammam pinguem et olentem; *ara mit dem Blute u. Fette der Opferthiere benetzt. 2) *tp. a)* geiſtlos, ſchwachköpfig, plump, ſchwerfällig, (v. d. Rede) ſchwülſtig, *ingenium; *tardo cognomen pingui damus; poëtae pingue quiddam et peregrinum sonantes; *munus v. einem Gedichte; pingui Minerva ſ. Minerva. *b)* ruhig, behaglich, gemächlich, †secessus; †vita; †otium; *somnus.

***pīnĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [pinus-fero] Fichten tragend, mons. — ***pīnĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [pinus-gero] Fichten führend, mit Fichten bekränzt, caput tauri.

1. pinna ſ. pina.

2. pinna, ae, *f.* [Nebenf. v. penna] 1) die Feder, beſ. *pl.* pinnae, die Federn, beſ. die ſtärkern in den Flügeln und im Schwanze der Vögel, die Schwungfedern, Fittige, *Tac.*; (*Liv.*) Schwungfedern am Pfeile; meton., die Schwingen; ſprichw. alcui incidere pinnas. 2) übertr., *a)* *die Floßfeder der Delphine. *b)* die Mauerzinne, -ſpitze.

pinnātus, *adj.* [2. pinna] befiedert, beflügelt.

***pinnĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [2. pinna, -gero]

gefiedert, geflügelt; übertr., mit Flossen versehen.

pinnĭpes, pinnŭla s. pennipes, pennula.

pinŏtēres (nicht **-theras**), [pinn.], ae, *m.* [πινοτήρης] der Hüter der Steckmuschel (eine Art Krebs).

pinso (seltner pīso), pinsui od. pinsi, pinsĭtum od. pinsum, pistum, 3. klein stampfen, zerstoßen, (*Plaut.*) alqm flagro geißeln.

pīnus, us od. i, *f.* 1) die wilde Fichte, Föhre, Kiefer, *meton., aus der Fichte Gemachtes, *a*) ein Schiff. *b*) eine Fackel. *c*) ein Fichtenkranz. 2) der in Gärten gezogene Pinien- od. Zirbelbaum, *Virg.*

pio, 1. [pius] *durch ein Opfer zu versöhnen suchen, sühnen, besänftigen, ossa, busta; Silvanum lacte. Dah. *a*) *religiös verehren, -ausüben, -verrichten, sacra. *b*) auf religiöse Art reinigen, entsündigen. *c*) Etw. wieder gut machen, abzuwenden suchen, ersetzen, sühnen, rächen, *nefas triste; *mors morte pianda est; *est sacris illa (imago noctis) piata meis; *culpam morte; †prodigia; *fulmen das Omen des P.

pĭper, ĕris, *n.* der Pfeffer, *Hor.*

pipĭlo, 1. pipen, *Cat.*

pīpŭlum, i, *n.* u. **-lus,** i, *m.* [pipo] das Lärmen, Schimpfen, improbo pipulo te differam, so kriegst du heute noch ein Ständchen, eine Katzenmusik, *Plaut.*

Pīraeĕus, ei, *m.* [Πειραιεύς] (***Piraeus**; **n. pl.* Piraea tuta) Demos und Hafen von Athen. Dav. ***Pīraeus,** *adj.*

pīrāta, ae, *m.* [πειρατής] der Seeräuber.

pīrātĭcus, *adj.* [πειρατικός] zu den Seeräubern gehörig, Seeräuber-, navis; bellum; (*Curt.*) lembus, classis; *subst.* **-tĭca,** ae, *f.* die Seeräuberei.

Pīrēne, es, *f.* [Πειρήνη] Quelle in Corinth, *Plaut.* Dav. ***Pīrenis,** ĭdis, *f. adj.* corinthisch.

Pirĭthous, i, *m.* [Πειρίθοος] Fürst der Lapithen, Sohn des Ixion, Gemahl der Hippodamia, Freund des Theseus, mit welchem er in die Unterwelt ging, um die Proserpina zu entführen, *Hor. Ov.*

pĭrum, i, *n.* die Birne, *Hor.*

pĭrus, i, *f.* der Birnbaum, *Virg.*

Pirustae, ārum, *m.* räuberische Völkerschaft in Illyrien.

Pīsa, ae, *f.*, auch **Pisae,** ārum, *f.* [Πῖσα] Stadt in Elis, in deren Nähe die olympischen Spiele gehalten wurden. Dav. ***Pīsaeus,** *adj.*, Arethusa; *subst.* ***Pisaea,** die Hippodamia. — **Pisae,** ārum, *f.* Stadt in Etrurien, j. Pisa. Dav. **Pīsānus,** *adj.*; *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*

Pīsaurum, i, *n.* Stadt in Umbrien, j. *Pesaro.* Dav. **-rensis,** e, *adj.*

piscārius, *adj.* [piscis] (*Plaut.*) zu den Fischen gehörig, Fisch-, hamulus; forum.

piscātor, ōris, *m.* [piscor] der Fischer.

piscātōrius, *adj.* [piscator] zu den Fischern gehörig, Fischer-, navis; †navicula, †scapha; †arundo; forum.

piscātus, us, *m.* [piscor] 1) das Fischen, der Fischfang, *Plaut.* 2) die gefangenen Fische, piscatu, aucupio; bildl., der Fang, bonus, einm. *Plaut. Bacch.* 1, 1, 69.

piscĭcŭlus, i, *m. dem.* von piscis.

piscīna, ae, *f.* [piscis] 1) der Fischteich. 2) † überh. ein Wasserbehälter, -becken, Bassin.

piscīnārius, ii, *m.* [piscina] (selt.) der Fischteicher, der sich zu seinem Vergnügen Fischteiche hält.

piscis, is, *m.* der Fisch; *sing.* collect., *Ov. met.* 2, 14.: *als Gestirn, pisces, pisces gemini od. gemelli; piscis aquosus.

piscor, *dep.* 1. fischen; sprichw. (*Plaut.*) p. in aëre, sich vergebliche Mühe geben.

*†**piscōsus,** (*Plaut.*) **-cŭlentus,** *adj.* [piscis] fischreich.

Pisĭdia, ae, *f.* [Πισιδία] Landschaft im südlichen Kleinasien; **Pisĭdae,** ārum, *m.* die Pisidier.

Pīsistrătus, i, *m.* [Πεισίστρατος] der bekannte Herrscher von Athen. Dav. **-tĭdae,** ārum, *m.* [Πεισιστρατίδαι] die Söhne des P.

Pīso, ōnis, *m.* römischer Familienname; s. Calpurnius. Dav. †**Pisoniānus,** *adj.*

pistillum, i, *n.* od. **-lus,** i, *m.* [pinso] die Mörserkeule, *Plaut.*

pistor, ōris, *m.* [pinso] der Stampfer, der das Getreide in einem Mörser stampft oder mit einer Handmühle mahlt, der Müller, der zugleich Bäcker war. **Pistor,** Beiname Jupiters, *Ov.*

Pistōrium, ii, *n.* Stadt in Etrurien, bekannt von dem Treffen, in welchem Catilina fiel. Dav. **-riensis,** e, *adj.*, *Sall.*; mit comischer Zweideutigkeit milites P. auf Pistorium und pistor bezogen, etwa 'Bäckerfelder', einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 59. Dav. **Pistoriensis,** *adj.*

pistrilla, ae, *f.* [*dem.* von pistrina] eine kleine Stampfmühle, einm. *Ter. Ad.* 4, 2, 45.

pistrīnensis, e, *adj.* [pistrinum] zur Stampfmühle gehörig, jumenta, einm. *Suet. Cal.* 39.

pistrīnum, i, *n.* [pinso] die Stampfmühle, der Ort, wo das Getreide in Mörsern gestampft wurde; zur Strafe wurden Sklaven dahin gegeben, alqm in p. tradere, dare, dedere; pistrinorum civitas als Bezeichnung verworfener Sklaven, *Plaut.*; in publicam custodiam vel in p.; übertr., tibi mecum in eodem est p. vivendum, du mußt mit mir an demselben Joche ziehen; tantum in judicia et contiunculas tanquam in aliquod p. detrudi et compingi.

pistris od. **pistis,** is, u. **pistrix** od. **pistrix,** īcis, *f.* [πίστρις] 1) *†ein Meerungeheuer (Wallfisch, Haifisch u. dgl.). 2) eine Art schnellsegelnder Schiffe; *Name eines Schiffes des Aeneas.

Pĭtăne, es, *f.* [Πιτάνη] Stadt in Kleinasien, *Ov.*

pīthēcium, ii, *n.* [πιθήκιον] (*Plaut.*) ein Aeffchen.

Pīthēcūsa, ae, *f.* od. **-sae,** ārum, *f.* [Πιθηκοῦσα, -σαι] Insel im tyrrhenischen Meere, nahe bei Cumä, j. Ischia.

Pittăcus, i, *m.* [Πίττακος] Philosoph zu Mitylene, einer der sieben Weisen.

Pittheus, ĕi od. ĕos, *m.* [Πιτθεύς] König in Trözen, Vater der Aethra, der Mutter des Theseus. Dav. 1) **Pittheis,** ĭdis, *f.* die Tochter des P. 2) **Pittheius,** *adj.*, *Ov.*

pītŭīta (bei Dicht. bisweilen dreisilbig), ae, *f.* der Schleim im thierischen Körper, die Verschleimung, der Schnupfen.

pitŭītōsus, *adj.* [pituita] voll Schleim, verschleimt, einm. *Cic. fat.* 4, 7.

pius, *adj.* m. †*sup.* (s. pietas), 1) in Bezug auf die Götter, fromm, gottesfürchtig, gewissenhaft, homo; omnes pii; (*Ter.*) ingenium Pamphili; *numina; bes. *von Dichtern, poëta; vates; pii luci, Dichterhaine; von den Abgeschiedenen, die Seligen, piorum sedem et locum; *pia gens, pii, piae animae, *concilia; von Handlungen, Zuständen, Sachen, fromm, gottgefällig, gewissenhaft, gottgeweiht, heilig, bellum; arma; pax; *militia; *dolor; *vota; *pio ore; *pium

est m. *inf.*, es ist gottgefällig ꝛc.; **subst.* justum piumque, Recht und Billigkeit; den Göttern geweiht, -geopfert, **vitta; **luci; **far. 2) in Bezug auf Menschen, liebevoll, zärtlich gegen Eltern, Kinder, Vaterland u. dgl., kindlich, väterlich, brüderlich u. dgl., pios habere cives in parentes; dolor; adversus sororem; **Aeneas* (stehendes Beiwort in der Aeneide); **impietate* (gegen den Sohn) pia est (gegen den Bruder); **metus* der für das Leben des Gatten besorgten Gattin; **pia sarcina nati* von Anchises, den Aeneas trug; **dextra*; †treu gegen den König, quem pium et bonae mentis, non amicum modo sed ex ultima plebe, auditis quae ad eum delata erant, non protenus ad regem fuisse cursurum? †piissimi civium; im weitern Sinne, **hold, traut, testa.*

pix, pĭcis, *f.* [πίσσα] das Pech; **pl.* Pechstücke, -massen.

plācābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [placo] 1) versöhnlich, animus; omnia habuisset aequiora et placabiliora; **quo quisque major, magis est p. irae.* 2) versöhnend, besänftigend, **ara*; placabilius est (*Ter.*) es versöhnt leichter.

plācābĭlĭtas, ātis, *f.* [placabilis] Versöhnlichkeit, einm. *Cic. off.* 1, 25, 88.

plācāmen, ĭnis, *n.* (*Liv.*) u. †**-āmentum**, i, *n.* [placo] (selt.) das Versöhnungs-, Besänftigungsmittel.

plācāte, *adv.* m. *comp.* [placatus] ruhig, gelassen.

plācātio, ōnis, *f.* [placo] die Versöhnung, Besänftigung, Beruhigung, deorum; animi.

plācātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. placo] 1) besänftigt, versöhnt, versöhnlich, animo placatiore; exercitus duci placatior. 2) ruhig, gelassen, friedlich, vita; quies placatissima; **Venus* holde; **mare.*

plācenta, ae, *f.* der Kuchen.

Plācentia, ae, *f.* Stadt in Oberitalien, j. Piacenza. Dav. **-tīnus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*

plăceo, 2. (doch auch *pass.* placitus sum) gefallen, gefällig sein, alcui; velle placere alcui, Jmdm. gefällig sein wollen, placere sibi, sich selbst gefallen, mit sich zufrieden sein, eine gute Meinung von sich haben, auf Etw. sich Etw. zu gute thun u. dgl.; **placens uxor* gefällige, liebenswürdige; placet hoc tibi? gefällt dir das? et rei publicae et ipsis placere oportere müßte es recht sein, müßten damit zufrieden sein, es sich gefallen lassen; (*Nep.*) sibi non placere, quod etc.; (*Sall.*) debere illi res suas satis p., sua suique satis placebant, quis acta consiliumque ignorantibus tumultus ipse et res novae satis placebant; (*Liv.*) placet hibernis locus, toga et forum placuere; (*Tac.*) vis et arma satis placebant dünkten gut genug; (*Plaut.*) dos placenda est muß genügen; (*Ter.*) quae vobis placita est condicio; insbes. *a*) vom Bühnendichter und seinen Stücken und andern Künstlern, gefallen, *Ter.*; admodum pl. in tragoediis. *b*) si diis placet, ironisch, zum Ausdruck heftigen Staunens und Unwillens über etwas Unerwartetes 'wer sollte es denken' (vgl. unser 'in Gottes Namen, so Gott will'), Epicurus, cui etiam, si diis pl., videtur semper beatus sapiens; alter si diis immortalibus pl., testimonium etiam in Sex. Roscium dicturus est. *c*) placet (mit u. ohne *dat.* der Person), es beliebt mir, ich finde für gut, ich stimme dafür, meine Meinung, -Ansicht geht dahin, ich will, insbes. von Behörden, verordnen, beschließen (vgl. libet), ut doctissimis placuit; **sic Justitiae placitumque Parcis*; si placet (in der feineren Umgangssprache immer ohne tibi, vobis); id primum videamus, si placet; sic placet? (*Hor.*), placetne? seid ihr einverstanden? m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, minori parti placuit interim rei eventum experiri et castra defendere; deliberatur de Avarico in communi consilio, incendi placeret, an defendi; duo placet esse Carneadi genera visorum; (*Hor.*) quis paria esse fere placuit peccata; constituunt, reliqua qua ratione agi placeat wie man die weitern Maßregeln ergreifen wolle; quid quoque pacto agi placeat; suggestum adornari placuit; sibi numquam placuisse Avaricum defendi; sibi placere regem Ptolemaeum atque ejus sororem Cleopatram exercitus, quos haberent, dimittere et de controversiis — disceptare; m. *ut*, aber nur im Sinne von censeo, statuo, ut, wollen, verordnen, beschließen, daß Etw. geschehen soll, his placuit ut tu in Cumanum venires; senatui placere ut; placitum est, ut reverteretur Pompejus; placuit ei ut ad Ariovistum legatos mitteret; placitum est mihi, ut — mitterem (wofür, da gleiches Subject stattfindet, gewöhnlicher der Infinitiv sein würde); mit Wechsel der Construction bei verschiedenem Sinne, Domitius dixit placere sibi ternas tabulas dari ad judicandum — sententiasque de singulis ferrent, *Caes. b. c.* 3, 83, 3.; vgl. Kraner z. d. St. u. *b. G.* 2, 10, 4.

plăcĭde, *adv.* m. *comp.* [placidus] sanft, ruhig, gelassen, friedsam, p. ire suspenso gradu, *Ter.*; pl. procedere; ad ea rex satis pl. verba fecit; pl. et benigne verba facere, respondere; pl. et sedate ferre dolorem; sedate placideque loqui; placidius plebem in magistratu tractare im Geiste des Friedens; populus et senatus Rom. pl. modesteque inter se rempublicam tractabant; (*Liv.*) colles p. (allmählich) acclives.

plăcĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [placeo] sanft, still, friedsam (insofern diese Eigenschaften sich im Aeußeren zeigen; vgl. mitis, lenis), homo; senatus; ingenium; oratio; urbs; civitas; pax; pl. et lenis senectus; **mors* sanfter; †mare; **amnis*; †illuvies; †dies; **v.* Göttern, gütig, huldvoll, **lumen*, gütiger, freundlicher Blick; **subst.* placida, ōrum, *n.* die Milde (Ggs. immitia).

plăcĭto, 1. [*frequent.* v. placeo] sehr gefallen, einm. *Plaut. Bacch.* 4, 10, 5.

plăcĭtus, *adj.* [placeo] gefallend, angenehm, beliebt, locus; **amor*; **placida* es gefällt; *subst.* **plăcĭtum**, i, *n.* das Gefallen, **ultra* pl., gegen seine Ueberzeugung, über Gebühr; †placita, Meinungen, Lehren, rhetorum aut philosophorum.

plăco, 1. [Causativ v. placeo] 1) **ebnen*, beruhigen, aequora; **befriedigen*, stillen, escâ ventrem iratum, voracis jejunia ventris. 2) versöhnen, besänftigen, animum; alqm; alqm in alqm; alqm alcui; iram, invidiam; **Plutona tauris*; **ture et fidibus deos*; **placatam Eurydicen vitulâ venerabere caesâ* wenn sie versöhnt ist = damit sie versöhnt sei, zur Sühne; homo sibi ipse placatus mit sich eins, ruhiges Geistes.

1. plāga, ae, *f.* [πλαγή] der Schlag, Hieb, Stoß, auch die Wunde (von einem nicht schneidenden Instrumente; vgl. vulnus), mercedem vulneris atque plagae; **plagam ferre* thun-, beibringen wollen; **plagis perimere* todtschlagen; auch v. Zusammenstoß der Atome; plagis vulnerari; plagam accipere; plagam infligere, imponere; foediores plagae; bildl., hac perculsus plaga; plaga est injecta petitioni tuae; oratio gravem pl. facit bringt tief ein; levior est pl. (der Verlust) ab amico.

2. plăga, ae, *f.* [*πλάξ*] eigtl. Platte, Fläche, 1) ein Netz, Garn (beim Treibjagen gebraucht, um wilde Thiere darin zu fangen; vgl. rete, cassis), tendere plagas; bildl., Antonium conjeci in Octaviani plagas. 2) als Raum, eine Gegend, Erd-, Land-, Himmelsstrich, frigida haec omnis duraque cultu et aspera plaga est; coeli; *quattuor plagae Zonen; *plaga solis iniqui, heiße Zone; *aetheria, Luftraum, Luft; *pinea montis, Fichtenwaldung der Berghöhn; zuw. v. d. Bewohnern einer Gegend, Canton, District, *Liv. Just.*

plăgiārius, ii, *m.* [plagium bei Spät.] der Menschendieb, Seelenverkäufer, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 2, 3.

plāgĭger, -gĕrŭlus, *adj.* [1. plāga-gero] der Schlägeträger, der Schläge bekommt, einm. *Plaut. Ps.* 1, 2, 20. *Most.* 4, 1, 19.

plāgĭpătĭda, ae, *m.* [1. plāga-patior] (selt.) der Schlägeduldet, *Plaut.*

***plāgōsus**, *adj.* [1. plāga] viel Schläge austheilend, schlägereich, einm. *Hor. ep.* 2, 1, 70.

plăgŭla, ae, *f.* [2. plāga] der Teppich, als Bett- oder Sänftenvorhang, *Liv. Suet.*

Planasia, ae, *f.* [*Πλανασία*] Insel südlich von Elba, unter den Kaisern Verbannungsort, j. Pianosa, *Tac.*

Plancius, Name eines römischen Geschlechtes; Gn. Pl., von Cicero in seiner noch vorhandenen Rede vertheidigt.

†planctus, us, *m.* [plango] das mit Wehklagen verbundene Schlagen auf die Brust, Arme ꝛc. als Zeichen der Trauer, laute Trauer, Händeringen u. dgl.

plāne, *adv.* m. *com.* u. *sup.* [planus] 1) deutlich, ausdrücklich, mit klaren Worten, rund heraus, loqui; planissime explicare; plurimae leges planissime vetant; disertissime planissimeque in eo (decreto) scriptum est. 2) ganz, völlig, gänzlich (vgl. omnino, prorsus), pl. scire ganz gut, *Ter.*; pl. bene facere, ganz vortrefflich handeln, (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) pl. bene peculiatus, pl. pericula non dubitanter adii; bene plane magnus; pl. eruditus; vix possum vel pl. nullo modo possum; (vorcl.) in bejahenden Antworten, allerdings, ja gewiß.

plango, nxi, ctum, 3. [*πλήσσω*] 1) schlagen, bes. mit Geräusch, *tympana palmis; *nunc nemora ingenti vento, nunc litora pl. (austri et imber); *litora planguntur fluctu; *plangitur (von einem gefangenen Vogel) schlägt mit den Flügeln. 2) insbes. (wie *κόπτεσθαι*) sich vor Trauer auf irgend einen Theil des Körpers, bes. die Brust oder die Arme, schlagen, *pl. pectora, *lacertos; refler., plangere, plangi, sich vor heftiger Trauer auf Brust und Arme schlagen, laut trauern, *planguntur matres; agmina plangentia; (*Just.*) genitus plangentium; laut betrauern, *Memphitem bovem (d. Apis); (*Tac.*) quas (virtutes tuas) neque lugeri neque plangi fas est.*

plangor, ōris, *m.* [plango] 1) *† das rauschende Schlagen, das Rauschen. 2) das laute Trauern, plangore (mit Heulen) et lamentatione implere, complere forum; *plangorem dare.

plang uncŭla, ae, *f.* [*πλαγγών*] die Wachspuppe, einm. *Cic. Att.* 6, 1, 25. (wo jedoch jetzt imaguncula hergestellt ist).

plān lŏquus, *adj.* [plane-loquor] offen heraussprechend, einm. *Plaut. Truc.* 4, 4, 11.

plānĭtas, ātis, *f.* [planus] die Deutlichkeit, sententiarum, einm. *Tac. dial.* 23, 6.

plānĭties, ēi, *f.* (selt., *Liv.* **-tia**, ae, *f.*) [planus] die Fläche, Ebene, ebene und flache Strecke.

planta, ae, *f.* 1) der Setzling, das Pfropf-, Pflanzreis des Weinstocks; *anderer Bäume. 2) *† die Fußsohle; *summâ contingere sidera plantâ, das höchste Glück genießen.

plantāria, ium, *n.* [planta] die Setzlinge od. junge Bäume, die Baumschule, viva, *Virg.*

1. plānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) flach, eben, glatt (Ggs. asper; vgl. aequus), corpus; litus; carina; locus; campus; via; aditus planior; *spatia; *subst.* **planum**, i, *n.* die Ebene, Fläche, urbs sita in plano; (*Tac.*) castra in plano sita, coloniam plano sitam; *cadere in plano; *collibus an plano melius sit ponere vitem; castra in planum deducere; deferam in planum sedes; auch *pl.* plana; †e plano, auf gleicher Erde = außergerichtlich. 2) *tp.* deutlich, klar, verständlich, narratio; planum facere = darthun; planum facere multis testibus posse m. *acc. c. inf.*

2. plānus, i, *m.* [*πλάνος*] der Landstreicher, Charlatan.

Plătaeae, ārum, *f.* [*Πλαταιαί*] Stadt in Böotien, bekannt durch die Schlacht 479 v. Chr. Dav. **Plataeenses**, ium, *m.*

plătălea (platalia), ae, *f.* die Kropfgans (ein Wasservogel), einm. *Cic. n. d.* 2, 49, 129.

plătănon, ōnis, *m.* [*πλατανών*] das Platanenwäldchen, *Plin. ep.*

plătănus, i, *f.* [*πλάτανος*] die Platane, der morgenländische Ahorn; *caelebs, s. caelebs *b*).

plătĕa (über die Quantität s. Klotz zu *Ter. And.* S. 157.), ae, *f.* [*πλατεῖα*] die Straße, Gasse in der Stadt.

Plăto od. **-ton**, ōnis (*acc.* -ona, *Hor.*), *m.* [*Πλάτων*] 1) berühmter griechischer Philosoph, Stifter der academischen Philosophie. Dav. †**-tōnĭcus**, *adj.*; übertr., homo, ein tiefer Denker, *Cic.*; *subst.* **-ci**, ōrum, *m.* die Platoniker. 2) ein Epicureer zur Zeit des Cicero.

plaudo, si, sum, 3. 1) *trans. klatschend schlagen, -zusammenschlagen, plausa colla equorum; manibus cavis pectora plausa lacessere; plausis alis; choreas pedibus stampfen, d. h. mit dem Taktschlag der Füße aufführen. 2) *intrans.* *a*) *klatschend mit Etw. schlagen, klatschen, alis; pennis; rostro. *b*) Beifall klatschen, Jmdm. Beifall zuklatschen, manus in plaudendo consumere; *impers.*, huic ita plausum est, ut etc.; bes. im Theater, am Ende des Stücks, plaudite. *c*) überh. Beifall spenden, -schenken, diis hominibusque plaudentibus, unter Beifall der ꝛc., *versibus alcjs; *ingeniis sepultis; *†pl. sibi, v. Selbstgefälligen.

plausĭbĭlis, e, *adj.* [plaudo] (selt.) Beifall verdienend od. gewinnend, plausibel.

***†plausor**, ōris, *m.* [plaudo] der Beifallklatscher.

plaustrum (plostrum), i, *n.* 1) der Last- u. Frachtwagen (vgl. currus, carpentum, pilentum); sprichw. (*Plaut.*) perculi p., s. percello. 2) *der Wagen als Gestirn, der große Bär.

plausus, us, *m.* [plaudo] 1) das Klatschen, das durch das Zusammenschlagen zweier Körper entstehende Getöse, *plausum dare pennis; *ingenti sonuerunt omnia plausu. 2) das Beifallklatschen u. überh. der Beifall.

Plautius (Plōt.), Name eines römischen Geschlechtes; 1) Lucius Pl., Dichter. 2) M. Pl. Hypsaeus, Consul im J. 125.; *adj.* **Plautius**; dav. **Plautiānus** (Plōt.).

Plautus, i, *m.*, vollständig T. Maccius P. (nicht M. Accius P.), berühmter römischer Comödiendichter, gest. ungefähr 80 Jahre vor Cicero's Geburt. Dav. **-tīnus**, *adj.*

plēbēcŭla, ae, *f.* [*dem.* von plebs] der elende Pöbel; auch gemeine Leute, gewöhnliche Handwerker, *Suet. Vesp.* 18.

plēbejus, *adj.* [plebs] 1) plebejiſch [ſ. plebs 1) *a*) *b*)], familia; consul; *subst.* plebejus, *m.* ein Plebejer, plebeja, *f.* Plebejerin. 2) *tp.* gemein, niedrig, gering, omnes p. philosophi der ganze Pöbel von ꝛc.; minutos philosophos eosdemque p.; sermo des gemeinen Mannes; purpura; (*Hor.*) nil ultra quaero plebejus.

plēbĭcŏla, ae, *m.* [plebs-colo] der Volks-, Bürgerfreund; auch adjectiviſch, ab hoc plebicola tribuno plebis.

plebs, plēbis od. (archaiſt.) **plēbēs**, ēi u. i, *f.* [ſtammverw. mit *πληθύς*] 1) das Volk, der Bürgerſtand; *a*) zuerſt im Gegenſatze zu den Patriciern, die durch Einwanderung u. Eroberung nach u. nach hinzugekommenen geringeren Bürger im alten Rom, welche in der älteſten Zeit ohne alle politiſche Bedeutung und ſelbſt in privatrechtlicher Beziehung von den alten Vollbürgern, den Patriciern (vgl. patricii, populus) ſcharf geſchieden waren. *b*) ſpäter, als jener urſprüngliche Gegenſatz verſchwunden war und die Plebejer gleiche politiſche Rechte mit den Patriciern erlangt hatten, bezeichnet es das Volk, die Volksmenge im Gegenſatze zu dem herrſchenden Amtsadel (nobiles) und zum Senate; in ähnlicher Weiſe, wenn von fremden Völkern die Rede iſt, das Volk, die Menge im Gegenſatz zu den Vornehmen, in Hyrcania p. publicos alit canes, optimates domesticos; *multam sine nomine p.; *von Bienen. 2) verächtlich, der Pöbel, der große Haufe, p. et infima multitudo; (*Hor.*) p. eris, du wirſt Pöbel bleiben. 3) = populus, Herculis ritu modo dictus o plebs, einm. *Hor. carm.* 3, 14, 1.

plectĭlis, e, *adj.* [plecto] (*Plaut.*) geflochten.

1. **plecto**, 3. [*πλέκω*, flecto] gebräuchlich nur im *partic.* ***plexus**, geflochten.

2. **plecto**, — 3. [*πλήττω*] nur im *pass.* gebräuchlich, durch Prügel geſtraft werden, Schläge bekommen, *Ter. Hor.*; dah. überh. büßen, Strafe leiden, gew. mit dem Nebenbegriff der Schuld des Beſtraften u. des Rechts des Beſtrafenden, negligentiā wegen N.; ne qua in re jure plecteretur ſich eine Rüge zuziehe; ut in suo vitio quisque plectatur innerhalb ſeiner Schuld ſeine Strafe bekomme; sine invidia culpa plectatur.

plectrum, i, *n.* [*πλῆκτρον*] das Stäbchen, womit man die Saiten einer Cither ſchlägt, der Griffel; *Cither, Laute od. *lyriſches Gedicht.

Plēĭas (Plējas, Plīas), ădis, *f.* [*Πληϊάς, Πλειάς*] eine der Plejaden, ſieben Töchter des Atlas und der Pleïone, die als das Siebengeſtirn an den Himmel geſetzt wurden, *Ov.*

Plēĭŏnē, es, *f.* [*Πληϊόνη*] Tochter des Oceanus u. der Thetis, Gemahlin des Atlas, Mutter der Plejaden, *Ov.*

Plemmўrium, ii, *n.* [*Πλημμύριον*] Vorgebirge Siciliens bei Syracus, *Virg.*

plēne, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [plenus] völlig, vollſtändig, reichlich.

plēnus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pleo, wovon expleo etc.] 1) voll, erfüllt, reichlich verſehen mit ꝛc., von Perſonen u. Sachen, in muſtergiltiger Proſa, namentlich bei *Cic.* u. *Caes.*, faſt immer m. *gen.*, nicht *abl.* (*Cic. Verr.* 4, 57. *Caes. b. c.* 1, 74, 7. iſt der Ablativ durch die andern Genitive veranlaßt), häufig zur Umſchreibung von Adjectiven, beſonders ſolcher, die nur Eigenſchaften lebender Weſen bezeichnen, abſol., vini; somni; timoris; spei; ingenii; negotii; officii; irae; consilium p. sceleris et audaciae; manus p. perfidiae; nuptiae p. dignitatis; p. concordiae; (*Liv.*) exercitus plenissimus praedā; *crura thymo beladen mit ꝛc. (v. Bienen); p. sunt omnes libri etc. (*Cic. p. Arch.* 6, 14.) voll von dem vorher angeführten Grundſatz nihil esse in vita etc.; plenissimis velis navigare; *p. volo *sc.* venti; *ad plenum, völlig; quasi pleniore ore laudare mit vollen Backen, p. manu alcjs laudes in astra tollere; p. portis; p. urbs; *cornu; *Bacchi wie bei Schiller 'des Gottes voll'; p. discesserat; p. pecunia, ein wohlgerundetes-, reiches Vermögen; plenissimae viae; oppidum mit Allem wohl verſehen; *domus; *mensa reich beſetzt; *villa; *ex quo plenior (begüterter) es; haec pleniora perscribebant mit Vergrößerungen; oratio, epistola plenior ſtoffreicher. Dav. *a*) ſchwanger, trächtig, sus; *femina, *venter, *tellus. *b*) voll, ſtark, wohlbeleibt, homo; *corpus. *c*) *geſättigt, befriedigt, ſatt, überdrüſſig, mature plena (von einem kleinen Mädchen); rapulā vom Magen; amator. 2) vollſtändig, vollzählig, ganz, p. annus atque integer; numerus; *pleno anno, nach erfülltem-, vollendetem Jahre, nach Jahresfriſt; p. legio; luna, Vollmond; p. gradu, im Geſchwindſchritt; *vertice p.; *agmen zahlreich; †p. Caesarum domus; bildl., gaudium; gloria; omnia quae — praeparanda fuerant, p. cumulataque habere; *concordia; plenis honorum muneribus, durch deinem Verdienſt völlig entſprechende Ehrenbezeigungen, *Hor. carm.* 4, 14, 2. (wo honorum nicht mit plenis zu verbinden iſt); von der Stimme u. dem Ton, volltönend, ſtark, vox; plenissimum e; plenior voce, mit vollerer Stimme; p. vocis genus; p. carmen vom volltönenden Klang der Verſe (vgl. gravis); v. Worten, nicht abgekürzt, in der Ausſprache, verbum (Ggſ. imminutum).

plerum-que, *adv.* [*n.* von plerusque] meiſtens, meiſtentheils, gewöhnlich; *subst.* plerumque, ſ. plerusque.

plerus (ploer.), altlat. = plerusque, einm. *Cic. legg.* 3, 3, 6.

plērus-que, *adj.*, gew. im *pl.* plerique, die meiſten od. ſehr viele (jedoch nicht im Sinne des Superlativs, ſondern = eine große Anzahl, die Mehrzahl, ohne Rückſicht auf das Ganze, wovon dieſe Anzahl einen Theil bildet; vgl. plurimi), quo amicorum decessu plerique angi solent; plerique Belgae; pleraque testimonia; pleraque administrabant; (*Ter.*) plerique omnes, die allermeiſten; plerique nostrorum oratorum; (*Sall.*) plerisque ex factione ejus; plerumque noctis, das Meiſte von der Nacht; (*Liv.*) plerumque Europae; (*Curt.*) pleraque ejus insulae die meiſten Theile ꝛc.; (*Sall.*) juventus pleraque, pleraeque Africae (*dat.*); ut pleraque; per invia p.; plerisque incultis = *ita ut pleraque inculta essent*; per munita p. transitu fratris, quae antea invia fuerant, ducebat = *pleraque per quae ducebat, munita erant t. f.* (vgl. Nägelsbach Stiliſt. S. 76 f.); auch in plerisque = in plerisque rebus, in den meiſten Fällen, *Cic. Lael.* 4, 13.

Pleumoxii, ōrum, *m.* Volk in Gallia Belg., einm. *Caes. b. G.* 5, 39, 1.

Pleuron, ōnis, *m.* [*Πλευρών*] Stadt in Aetolien. Dav. **-nius**, *adj.*, *Ov.*

***plĭco**, 1. [*πλέκω*] (ſelt.) zuſammenfalten, -wickeln, -rollen, anguis se in sua membra.

Plīnius, Name eines röm. Geſchlechtes; 1) Gajus Pl. Secundus (major), geſt. 79 n. Chr., berühmter Schriftſteller, Verfaſſer namentlich einer historia naturalis. 2) deſſen Neffe, Gajus Pl. Caecilius Secundus (minor), Freund des Kaiſers Trajan, Verfaſſer eines Panegyricus (Lobrede) auf den Trajan u. einer Sammlung von Briefen.

plōdo ſ. plaudo.

ploeres, altlat. = plures, einm. *Cic. legg.* 3, 3, 6. — **ploerus** s. plerus.

plōrātus, us, *m.* [ploro] das klagende Schreien, laute Weinen, Heulen, omnia mulierum ploratibus sonant, *Liv.*; *virginalem ore p. edere; (*Curt.*) clamor cum p.; ploratu lamentisque et planctibus regia personabat.

plōro, 1. 1) *intrans.* laut wehklagen, laut weinen, heulen, plärren (vgl. fleo, lacrimo), eam plorare, orare ut sibi subveniat, *Ter.*; plorando fessus sum; *nil sibi legatum praeter plorare; *alcui p. vor Einem, in seinen Busen; Demetri, teque, Tigelli, discipularum inter jubeo plorare cathedras, *Hor. sat.* 1, 10, 90. 91. mit absichtlichem Doppelsinn, plärren als Gesanglehrer u. als Gegentheil von jubeo valere; vgl. Krüger z. d. St. 2) *trans. bejammern, lautbeweinen, alqm; me objicere incolis plorares aquilonibus es würde dich jammern ꝛc., nicht ohne Thränen könntest du ꝛc.; m. *acc. c. inf.*

plōsor s. plausor.

plostellum, i, *n.* [*dem.* von plaustrum] (selt.) ein Wägelchen, *Hor.*

plostrum, plōsus, Plōtiānus, Plōtius s. plaustrum, plausus etc.

ploxĕmum (ploxĭm., ploxĕn.), i, *n.* (selt., gallisches Wort) ein Wagenkasten, *Cat.* 97, 6.

pluit, pluit od. (*Plaut. Liv.*) plūvit, — 3. *impers.* es regnet, aqua, quae pluendo crevisset; p. sanguinem, sanguine, es regnet Blut; lacte; lapidibus; terrâ; *tp.* in Masse herabfallen, tantum glandis, einm. *Virg. georg.* 4, 81.

plūma, ae, *f.* 1) die kurze und weiche Feder, Flaumfeder (vgl. penna), columbae; *in plumis (Schwanengefieder, -gestalt) delituisse Jovem; *collect.* animantium plumâ alias — videmus obductas (vgl. squama); sprichw., p. haud interest (*Plaut.*), es ist nicht der geringste Unterschied; homo levior quam pluma; plumâ facilius moventur. 2) *der erste Bart, der Flaum am Kinn. 3) *die Schuppen an einem Panzer.

plūmātĭle, *n.* [pluma] ein in Gold gesticktes Kleid, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 49.

plūmātus, *adj.* [pluma] 1) *mit Federn besetzt, befiedert, corpus. 2) †mit Schuppen besetzt, Schuppen-, lorica.

plumbeus, *adj.* [plumbum] was aus Blei ist, bleiern, nummus p. (*Plaut.*) mit Blei versetzt; *tp.* *a*) stumpf, gladius, pugio. *b*) stumpfsinnig, dumm, in physicis; (*Ter.*) asinus. *c*) *schwerdrückend, lästig, auster; ira.

plumbum, i, *n.* das Blei, p. album, Zinn; *Bleikugel, *Bleiröhre, *Bleifeder.

plūmeus, *adj.* [pluma] mit Flaumfedern versehen, flaumicht, culcita; *torus.

plūmĭpes, ĕdis, *adj.* [pluma-pes] an den Füßen gefiedert, einm. *Cat.* 55, 27.

plūmōsus, *adj.* [pluma] (selt.) befiedert, *Prop.* 4, 2, 34.

plūres s. multus.

†**plūrĭfārĭam**, *adv.* [plus] an vielen Stellen, -Orten.

plūrĭmum, plūrĭmus, plūs s. multum, multus.

plusculus, [*adj. dem.* von plus] ein wenig-, etwas mehr, p. supellex, *Ter.*; plusculum negotii; p. quam; *adv.* plusculum annum als ein Jahr, *Plaut.*

plŭteus, i, *m.* u. (selt.) **-um**, i, *n.* 1) ein bewegliches, aus Weiden geflochtenes und mit Häuten überzogenes Schutz-, Schirmdach, wodurch die Belagerer bei ihrer Arbeit sich vor den Geschossen der Feinde sicherten; *tp.* (*Plaut.*) vineas et pluteos agere ad alqm, Alles gegen Jmd. versuchen. 2) eine unbewegliche Schirmwand, Blende, Brustwehr an Wällen, Thürmen, Schiffen zum Schutze der auf denselben kämpfenden Soldaten; bei *Liv.* 10, 38, 5. locus consaeptus cratibus pluteisque mit Brettern. 3) das Schutzbrett, die Lehne des Speisesophas, einm. *Suet. Cat.* 26.; *meton., das Speisesopha.

Plūto, ōnis, *m.* Sohn des Saturnus und der Rhea, Gott der Unterwelt. Dav. ***Plūtōnius**, *adj.*, domus, das Grab; *subst.* **-nia**, ōrum, *n.* eine Gegend in Asien, wo ein Tempel des Pluto gestanden haben soll, *Cic. de div.* 1, 36, 79.

Plūtus, i, *m.* [*Πλοῦτος*] der Gott des Reichthums, einm. *Phaedr.* 4, 11, 5.

plŭvia, ae, *f.* [pluo] der Regen (als wohlthätige Naturerscheinung; vgl. imber, nimbus).

plŭvĭālis, e, *adj.* [pluvia] zum Regen gehörig, Regen-, *aqua; *sidus, *Haedi, *austri Regen bringend; *fungi durch den Regen wachsend.

plŭvius, *adj.* [pluo] = pluvialis, p. aqua, aquae; *rores = Regen; *frigus, kalter Regen; *arcus, der Regenbogen; *Juppiter der regnen läßt; *Hyades, *ventus Regen bringend.

pōcillum, i, *n.* [*dem.* von poculum] kleiner Becher, Becherchen, Jovi Victori — p. mulsi sese facturum s. facio II) 3).

pōcŭlum, i, *n.* [*πόω = πίνω*] 1) das Trinkgeschirr, der Becher, grande, Neptunus magnis poculis eum hac nocte invitavit, *Plaut.*; mortiferum; p. mortis exhaurire; poscunt majoribus poculis (*sc.* bibere) aus Pokalen; sprichw., eodem p. bibere aus einem Kelche = dasselbe Leiden erdulden, *Plaut.*; meton., Trank, Trinken, Trinkgelag, inter cenam, in ipsis tuis immanibus poculis, in poculis; *vitea; *desiderii; *amoris; *Massici; *hic innocentis p. Lesbii duces sub umbra; *Acheloia = Wasser; *ad pocula venire; *pocula (ihr Trank) sunt fontes; insbes. Gift-becher, -trank, *Cic. p. Clu.* 10, 30. *Ov. met.* 14, 295.

pŏdāgra, ae, *f.* [*ποδάγρα*] das Podagra, podagrae doloribus cruciari, ardere; *Geschwüre od. Beulen an den Klauen der Thiere, *pl.*, *Virg. georg.* 3, 299.; bei *Hor. ep.* 1, 2, 53. dag. ist podagram als *acc.* von **podagres**, ae, *m.* = podagrosus anzusehen.

pŏdāgrōsus, *adj.* [podagra] (*Plaut.*) der am Podagra leidet.

pōdex, ĭcis, *m.* die Oeffnung des Mastdarms, der Hintere (der allgemeine Ausdruck; vgl. anus, natis, pyga), *Hor.*

†**pŏdium**, ii, *n.* [*πόδιον*] ein Tritt, 1) die untere Wandbekleidung eines Zimmers, die Socke. 2) ein Vorsprung im Circus od. Amphitheater, d. Balcon, auf dem bevorzugte Personen, später die Kaiser saßen.

Poeas, antis, *m.* [*Ποίας*] Vater des Philoctetes. Dav. *a*) ***-tiădes**, ae, *m.* = Philoctetes. *b*) ***-tius**, *adj.*, auch *subst.* = Philoctetes.

poecĭle, es, *f.* [*ἡ ποικίλη sc. στοά*] eine mit Kunstwerken der Plastik u. Malerei, namentlich mit Polygnotos' Wandgemälde der Schlacht bei Marathon geschmückte Halle am Markte zu Athen, einm. *Nep. Milt.* 6, 5.

pŏēma, ătis, *n.* [*ποίημα*] das Gedicht (gew. von größeren Gedichten als Producten der ausgebildeten Kunst; vgl. carmen), facere, componere, condere, *scribere, *pangere; et in poëmatis et in oratione peccatur; et lecta poëmata et loco adjungebat.

†**pŏēmătium**, ii, *n.* [*ποιημάτιον*] (selt.) ein Gedichtchen.

poena, ae, *f.* [ποινή] eigtl. der Geldersatz, das Lösegeld für eine Blutschuld, die Sühne, in weiterer Bedeutung, Genugthuung, Ersatz, dah. 1) bald die Strafe, Buße, Entschädigung, die erlitten, geleistet wird, bald die Strafe, die ertheilt wird, oder die Rache, die man nimmt, poenas dare, solvere, persolvere, reddere, pendere, expendere, dependere alcui, von Jmdm. gestraft werden; poenas legibus et judicio dare; *poenas dare sanguine büßen mit ꝛc.; p. justas et debitas solvere; poenas aut morte aut exsilio dependere; p. dignam suo scelere suscipere; poenas ferre, perferre, sufferre, lucre, subire; hanc poenam tulisse; poenam sustinere; *poenas pati; damnatum poenam sequi oportebat, ut igni cremaretur, *Caes. b. G.* 1, 4, 1.; p. ne victam sequatur Strafe im Spiel, *Ov.*; maximas p. pendere temeritatis suae für seine ꝛc., wegen seiner ꝛc.; *mihi sanguine poenas persolves amborum; *poenarum satis superque dedi; *maternae linguae pendere poenas; *lex poenaque lata (zeugmatisch); (*Liv.*) tantum poenarum diis hominibusque dedimus; arbitros inter cives dat, qui litem aestiment poenamque (die zu leistende Entschädigung) constituant; habet poenam noxium caput hat seine Strafe, ist bestraft, *Liv.* 10, 40, 13.; dag. *Liv.* 29, 18. has dea p. a templi sui spoliatoribus habet, diese Strafe hat die Göttin von den Räubern ꝛc. genommen, so hat die Göttin sich an den R. ꝛc. gerächt; †poenam sibi contrahere; esse in alqâ p.; ea p., in qua adhuc Q. Ligarius sit, *Cic. p. Lig.* 5, 13.; teneri poenâ, in eine Strafe verfallen sein; poenae esse, zur Strafe dienen, aus Rücksicht auf Concinnität einm. *Sall. Jug.* 69, 3. civitas magna et opulens cuncta poenae aut praedae fuit; p. severior; hujus p. atrocitas; p. Dorylensium gravior quam apud alios falsarum literarum; p. capitis, vitae, mortis; *p. votorum, Bezahlung seiner Gelübde; personif., Poena u. Poenae, Straf-, Rachegöttin, -innen, o Poena! o Furia sociorum! innocentium Poenas scelerumque Furias; poenâ alqm afficere, multare; poenas capere de alqo, *sumere ex sanguine scelerato, *recipere ab alqo; *exercere poenas malorum; *in poenas ire, strafen, rächen; poenas capere pro alqo, Jmd. rächen; poenas domestici sanguinis expetere, das vergossene Familienblut rächen, †poenas consilii mei spreti expetet; †debitas p. ab alqo expetere; †debitâ p. persequi; poenas parentum a filiis repetere, die Kinder strafen wegen der (erschlagenen) Eltern, den Mord der Eltern an den Kindern rächen; poenas hominis persequi, Jmd. rächen; p. patrias (= patris) persequi; contumeliarum imperatoris poenas petere, ab alqo petere poenas doloris sui; *poenas verborum capere, sich der Worte wegen rächen; p. rei publicae vom Staate verhängte; legum et judiciorum durch Gesetze und Richter bestimmte. 2) Beschwerlichkeit, Mühseligkeit, Plage, Qual, Mißhandlung, poenam captivitatis truncata corporis parte tulerant, post longam poenarum patientiam, *Just.*; *crudeles sumere p., grausam mißhandeln; *p. traxe (= traxisse) per omnem.

Poeni, ōrum, *m.* die Punier, die (von den Phöniciern abstammenden) Carthager; *sing.* **Poenus**, i, *m.* ein Punier, Carthager, auch *collect.*, P. advena; *P. uterque, die Punier in Africa und Spanien; der Punierfeldherr (Hannibal). Dav. 1) ***Poenus**, *adj.* 2) **Pūnĭcus** (Poen.), *adj.*, *a*) carthagisch; sprichw., Punica fides st. mala, Treulosigkeit. *b*) *purpurfarben, sagum; *adv.* (*Plaut.*) **Pūnĭce**, nach Art der Punier. 3) **Pūnĭcānus**, *adj.* auf punische Art gemacht; ***Puniceus**, carthagisch, purpurroth.

poenio, (alte Form) s. punio, *Cic. r. p.* 3, 9.; **poenior**, iri, *dep.* an Jmdm. Rache nehmen, inimicos, einm. *Cic. Tusc.* 1, 44, 107.

poenĭtentia, ae, *f.* [poenitet] (erst b. *Liv.* u. Späteren) die Reue, celerem p. sed eandem seram atque inutilem; poenitentiae relinquere locum; †agere p. alcjs rei, Etw. bereuen; †p. secessionis wegen ꝛc.; †dare spatium poenitentiae malorum.

poenĭteo (paen.), ui, — 2. [vom veralteten poeniro = punire, eigtl. peinigen] 1) persönl., Etw. bereuen, Reue-, Unzufriedenheit-, Unlust über Etw. empfinden, was man lieber nicht gethan od. erlitten hätte (vgl. piget), poenitens consilii, *Sall.*; †Demetrii dimissi; †neglecti consilii; si poenitere possint; poeniturus; vis poenitendi; poenitendo; non, haud poenitendus (nicht verwerflich) magister. 2) *impers.* poenitet alqm alcjs rei, es reut Jmdm. Etw., verdrießt ihm, thut ihm leid, er ist unzufrieden mit Etw. u. dgl., suae quemque fortunae p.; sapientiam nunquam sui; tanquam poeniteat laboris (die A. nicht genüge), novum bellum cum finitimis parari; haud me p. eorum sententiae esse, ich bin nicht abgeneigt ꝛc.; neque me p. causam Cluentii defendere, ich bin nicht böse darüber ꝛc., auch m. quod; aetatis maxime poenitebat, an seine Jugend stieß man sich am meisten; solet Dionysium, cum aliquid furiose fecit, p.; nihil, quod p. possit, facere; ut eum poeniteat non deformem esse natum; quoad te, quantum proficias, non poenitebit; a senatu quanti fiam minime me p., ich kann mit der Achtung, die mir der Senat bezeigt, wohl zufrieden sein; *poenitet et torqueor; bei *Plaut.* mo haec condicio non p.

pŏēsis, is, *f.* [ποίησις] die Dichtung, die gebundene Rede, Poesie.

pŏēta, ae, *m.* [ποιητής] 1) (*Plaut.*) der Verfertiger = Erfinder (einer List). 2) der Dichter (vgl. vates).

pŏētĭce, *adv.* [poëticus] dichterisch, nach Art der Dichter.

pŏētĭcus, *adj.* [ποιητικός] dichterisch, poetisch, dii bei den Dichtern vorkommende. Hierv. *subst.* **-ca**, ae, od. (*Nep.*) **-e**, es, *f.* die Dichtkunst.

pŏētria, ae, *f.* [ποιήτρια] die Dichterin.

pol, *interj.* [abgekürzt aus Pollux] als Bekräftigungswort, beim Pollux! fürwahr! (vgl. edepol).

Pŏlĕmo od. **-mon**, ōnis, *m.* [Πολέμων] 1) griech. Philosoph, Schüler des Xenocrates. Dav. **-mēnus**, *adj.* 2) König in Pontus, *Suet. Eutr.* Dav. **-mĭăcus**, *adj.*, *Eutr.*

***†pŏlenta**, ae, *f.* die Gerstengraupen.

pŏlentārius, *adj.* (selt.) zu Gerstengraupen gehörig, crepitus durch das Essen von G. entstanden, *Plaut.*

pŏlio (archaist. *imperf.* polibant, *Virg. Aen.* 8, 436.), 4. 1) glätten, poliren, rogum asciâ; *frontes (libelli) pumice. 2) abtünchen, -weißen, columnas albo; politae columnae; *tp.* glätten, feilen, verfeinern, orationem; *carmina curâ; *materiam versibus senariis; †opus lima.

pŏlīte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [politus] wohl bearbeitet, fein, schön, dicere, scribere, eloqui; politius limare.

Pŏlītes, ae, *m.* [Πολίτης] Sohn des Priamus, *Virg.*

Pŏlītia, ae, *f.* [πολιτεία] der Staat, eine Schrift des Plato.

pŏlītĭcus, *adj.* [πολιτικός] zum Staats-, zur Staatswissenschaft gehörig, politisch, philosophi; (*Cael.* in *Cic. ep.*) libri.

pŏlītus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von polio] 1) wohl-, geſchmackvoll eingerichtet, elegant, †cubiculum; *domus. 2) *tp.* fein, ausgebildet, geſchmackvoll u. dgl., artibus; omni doctrina politissimus; p. u schola; homo; nondum esse satis p. hunc oratorem; judicium; †epistola; politior humanitas; politissima arte.

Polla, ae, *f.* = Paula; ſ. Aemilius.

pollen, ĭnis, *n.* das Staubmehl, *Ter.*

1. **pollentia**, ae, *f.* [polleo] die Vielvermögenheit, Macht, *Plaut.*; perſonif. als Göttin, *Liv.*

2. **Pollentia**, ae, *f.* 1) Stadt in Picenum. 2) in Ligurien. Dah. **-tīnus**, *adj.*, *Suet.*

polleo, ui, — 2. vermögen, Etw. ausrichten können, in Etw. ſtark ſein, Einfluß u. Macht haben (auf den Reichthum an Mitteln u. Kräften u. deren Einfluß ſich beziehend, nie mit *inf.* als Object; vgl. possum), plurimum in re publica; tantum pollens terra marique; ubi plurimum p. oratio; p. scientiâ; terrâ marique; oft verbunden potes pollesque, potens pollensque, pollens potensque; *hostis equo pollens; m. *inf.* als Subject, einm. *Cic. Brut.* 69, 242.

pollex, ĭcis, *m.* [polleo, der ſtarke] der Daumen; auch p. digitus; digiti pollicis crassitudine; (*Hor.*) utroque p. laudare = ſehr ſtark, weil die Zuſchauer der Gladiatoren ihren Beifall durch Einſchlagen (premere) des Daumens zu erkennen gaben, während das Gegentheil, namentlich das Zeichen zur Tödtung des überwundenen Gladiators, durch Aufrichten des Daumens gegen die Bruſt (vertere p.) zu erkennen gegeben wurde.

pollĭceor, *dep.* 2. [= porliceor] verheißen, zuſagen (meiſt aus eigenem Antriebe und mit Zuvorkommenheit; vgl. promitto), alcui alqd, de alqa re; p. bene, benigne, liberaliter, gütige Verheißungen geben; m. *acc. c. inf. fut.*, auch m. *inf. praes.*, wenn die verſprochene Handlung als ſofort u. beſtimmt eintretend bezeichnet werden ſoll (vgl. spero, Zpt. §. 605. Kraner zu *Caes. b. G.* 4, 21, 5.); *pass., pollicitus.

pollĭcĭtātio, ōnis, *f.* [pollicitor] die Verheißung, Zuſage, magna praemia et pollicitationes.

pollĭcĭtor, *dep.* 1. *intens.* v. polliceor, *Com. Sall.*

pollĭnārius, *adj.* [pollen] (*Plaut.*) zum Staubmehl gehörig, Puder-. [*Plaut.*

pollinctor, ōris, *m.* [pollingo] der Leichenwäſcher,

pollingo, nxi, nctum, 3. (vorcl. u. ſpät.) (eine Leiche) abwaſchen u. einſalben.

Pollio (Pōllio), ōnis, *m.* röm. Familienname; ſ. Asinius.

pollūceo, xi, ctum, 2. (vorcl.) 1) als Opfer vorſetzen, -bringen, Herculi decumam partem; *subst.* **polluctum**, *n.* das dargebrachte Opfer. 2) überh. als ein Gericht vorſetzen; *tp.* non sum pollucta pago, ich bin kein Gericht für gemeine Leute; servus polluctus virgis mit Schlägen bedient.

pollūcĭbĭlĭter, *adv.* [polluceo] reichlich, prächtig, einm. *Plaut. Most.* 1, 1, 23.

polluctūra, ae, *f.* [polluceo] prächtiges-, köſtliches Mahl, einm. *Plaut. Stich.* 5, 4, 6.

polluo, ui, ūtum, 3. 1) *beſudeln, verunreinigen, dapes ore; ora cruore. 2) *tp.* beflecken, verletzen, ſchänden, entehren (das Heilige und Reine entheiligen, entweihen; vgl. contamino, inquino, maculo), mare, quo cetera, quae violata sunt, expiari putantur; sacra; quasi pollui consulatum; indignus illo honore et quasi pollutus; omnes cerimonias p.; pollutâ semel militari disciplinâ; hoc (conubium) si polluit nobilitatem istam vestram; quod genus ludorum ab Oscis acceptum tenuit juventus nec ab histrionibus pollui passa est; vulgata dein religio u pollutis, nec matronis solum, sed omnis ordinis feminis (Ggſ. spectatae pudicitiae matrona), *Liv.* 10, 23, 9.; *domum stupris; *Jovem; *formam auro; *hospitium; *pacem; *pollutus amor.

pollūtus, *adj.* [*partic.* von polluo] unkeuſch, laſterhaft, femina, *Liv.*; princeps, *Tac.*

Pollux, ūcis, *m.* [*Πολυδεύκης*] Sohn des Tyndareus (od. des Jupiter) u. der Leda, Bruder des Caſtor; *P. uterque, Caſtor u. Pollux.

***pŏlus**, i, *m.* [*πόλος*] 1) der Pol an der Erd- und Himmelsaxe. 2) der Himmel, das Himmelsgewölbe.

Pŏlўbius, ii, *m.* [*Πολύβιος*] berühmter griech. Geſchichtſchreiber.

Pŏlўclītus (-ētus), i, *m.* [*Πολύκλειτος*] berühmter griech. Bildhauer, Zeitgenoſſe des Phidias.

Pŏlўcrătes, is, *m.* [*Πολυκράτης*] Fürſt in Samos.

Pŏlўdămas, antis, *m.* [*Πολυδάμας*] ein Trojaner, *Ov.*

Pŏlўdectes, ae, *m.* [*Πολυδέκτης*] König in Seriphos, Erzieher des Perſeus, *Ov.*

Pŏlўdōrus, i, *m.* [*Πολύδωρος*] Sohn des Priamus, mit vielem Golde dem thraciſchen Könige Polymneſtor anvertraut, von dieſem aber ermordet. Dav. **Pŏlўdōrēus**, *adj.*, einm. *Ov. met.* 13, 629.

Pŏlygnōtus, i, *m.* [*Πολύγνωτος*] berühmter griech. Maler u. Bildhauer zur Zeit des Sokrates.

Pŏlўhymnia, ae, *f.* [*Πολύμνια*, die Geſangreiche] eine der neun Muſen, nach griech. Vorſtellung, Vorſteherin der Lyrik, *Hor. Ov.*

Pŏlўmăchaerŏplăcĭdes, ae, *m.* ſcherzh. fingirter Name eines Soldaten, aus *πολύς*, *μάχαιρα* u. placidus, einm. *Plaut. Ps.* 4, 2, 31.

Pŏlўmnestor (-mestor), ŏris, *m.* [*Πολυμνήστωρ*] ſ. Polydorus.

pŏlўphăgus, i, *m.* [*πολυφάγος*] ein Vielfraß, einm. *Suet. Ner.* 37.

Pŏlўphēmus, i, *m.* [*Πολύφημος*] der einäugige Cyclop in Sicilien, von Ulixes geblendet.

Pŏlўplūsius, i, *m.* [*Πολυπλούσιος*] ein erdichteter Geſchlechtsname, eigtl. der ſehr reiche, etwa 'Reichmann', einm. *Plaut. Capt.* 2, 2, 27.

pŏlўpus, i, *m.* [*πολύπους*, dor. und äol. *πωλύπος*, dah. mit langem o bei *Hor.*] der Polyp, *a*) Meerpolyp, *Ov.*; bei *Plaut.* von räuberiſchen Menſchen. *b*) (*Hor.*) der Naſenpolyp.

Pŏlysperchon, ontis, *m.* [*Πολυσπέρχων*] Feldherr Alex. d. Gr., *Nep. Curt.*

Pŏlyxĕna, ae, *f.* [*Πολυξένη*] Tochter des Priamus, von Achilles geliebt, *Ov.* Dav. *-xĕnius, *adj.*

pōmārium, ii, *n.* [pomum] ein Obſtgarten.

pōmārius, ii, *m.* [pomum] der Obſthändler, *Hor.*

pōmĕrīdĭānus (postmer.), *adj.* [postmeridianus] nachmittägig, tempus.

Pōmētia, ae, *f.* u. **-tii**, ōrum, *m.* alte Stadt der Volſker in Latium. Dav. **-tīnus**, *adj.*

pōmĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [pomum-fero] Obſt tragend, *auctumnus; *annus.

pōmoerium (pōmērium), ii, *m.* [post-moerus ſtatt murus] der längs der Stadtmauer (außerhalb und innerhalb derſelben) freigelaſſene Raum, der Mauerangel.

Pōmōna, ae, *f.* [pomum] die Göttin des Obſtes, *Ov.*

***pōmōsus**, *adj.* [pomum] obſtreich.

pompa, ae, *f.* [*πομπή*] 1) ein öffentlicher feierlicher Aufzug, -Umzug, eine Proceſſion bei Feſttagen, Schauſpielen, Triumphen, den circenſiſchen

Spielen, insbes. die feierliche Leichenbegleitung (vorzugsweise die leblose; vgl. exsequiae, funus), sine ulla pompa funeris, comitantibus omnibus bonis; cadaver Clodii spoliatum imaginibus, exsequiis, pompâ, laudatione; *pompam funeris ire, mit zur Leiche gehen; pompam (bei den circensischen Spielen) ducere, *pompam ducit (bei der Hochzeit); pomparum ferculis similes esse; der Aufzug, Zug überh., lictorum. 2) *tp.* die Pracht, der Prunk, das Gepränge, insbes. Prunkrede (vgl. acies, pugna, palaestra), rhetorum; (epideicticum genus orationis) pompae quam pugnae (für den gerichtlichen Vortrag) aptius; haec (eloquentia) ludorum atque pompae, nos autem in aciem dimicationemque veniamus; eorum partim in p., partim in acie illustres esse voluerunt; adhibere in dicendo speciem et p.

Pompēji, ōrum, *m.* Stadt in Campanien, im J. 79 n. Chr. bei einem Ausbruche des Vesuv ganz verschüttet, jetzt größtentheils wieder ausgegraben. Dav. *a)* **Pompējānum,** i, *n.* ein Landgut des Cicero bei P., das Pompejanum. *b)* **Pompējāni,** ōrum, *m.*

Pompējŏpŏlis = Soli, *w. s., Tac.*

Pompējus, Name eines röm. Geschlechtes; am bekanntesten Gnejus P., geb. 106 v. Chr. Dav. **Pompējus u. Pompejānus,** *adj.*

Pompĭlius, Name eines röm. Geschlechtes; s. Numa P. Dav. ***Pompĭlius,** *adj.*

Pompōnius, *adj.* Name eines röm. Geschlechtes; s. Atticus.

1. **Pomptīnus** (Pontinius), Name eines röm. Geschlechtes.

2. **Pomptīnus** (Pomt., Pont.), *adj.* Benennung einer Gegend in Latium; insbes. P. paludes, eine sumpfige Gegend im südl. Latium, *Suet.*; Pompt. summa, das obere Ende der pompt. Sümpfe; **Pomptīnum,** i, *n.* das Pomptinische, die p. Gegend.

pōmum, i, *n.* 1) jede Obstfrucht (nicht blos Apfel), *Virg. Tib. Prop. Ov. Tac.*; poma, Obst, *Cic. Virg. Hor.* 2) (auch **pomus,** i, *f., Tib.*) der Obstbaum, *Virg. Plin. ep.*

pondĕro, 1. [pondus] 1) wägen, abwägen, *Plaut. Prop.* 2) *tp.* erwägen, beurtheilen, beneficia; causas; verborum delectum aurium quodam judicio; fidem ex fortuna; quo quis animo sit.

pondĕrōsus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [pondus] class. nur *tp.* gewichtig, inhaltschwer, epistola.

pondo, *subst.* als *abl. sing.* an Gewichte, dem Gewichte nach, coronam auream libram p. accepit; dah. mit Auslassung des Wortes libra als *subst. indecl.* Pfund, argenti p. viginti milia, auri quinque p.; uncia p., ein Zwölftheil Pfund; patera ex quinque auri p.; ad milia p.

pondus, ĕris, *n.* [pendo] 1) das Gewicht bei der Wage, pondera a Gallis allata; taleae ad certum p. examinatae. Dah. *a)* das Gewicht, die Schwere eines Körpers (von der vortheilhaften Seite, insofern in der Schwere zugleich eine Kraft liegt; vgl. onus, gravitas), magni ponderis saxa; moveri gravitate et p. *b)* die Schwerkraft, das Gleichgewicht, tertius motus oritur extra p. et plagam; *tellus p. librata suis; so auch wahrscheinlich bei *Hor. ep.* 1, 6, 50. trans pondera dextram porrigere über den Schwerpunkt od. das Gleichgewicht hinaus, also mit Gefahr zu fallen; vgl. Krüger z. d. St. *c)* eine Last, Masse, ein schwerer Körper, omnia p. in terram feruntur; *immania p. baltei; dah. *die Leibesfrucht, auch pondera uteri. *d)* eine schwere Menge, -Summe, eine Masse, magnum p. argenti (Silbergeräth); auri p. ingens. 2) *tp. a)* das Gewicht, Ansehen, die Bedeutung, der Nachdruck, persona testimonii pondus habet; literae maximi apud me sunt ponderis; commendatio magnum p. apud te habuit; *p. addere nugis; pondera verborum; auch Gediegenheit, ita enim servabitur p., *Quint.* 10, 7, 28.; *Festigkeit, Beständigkeit, nulla diu femina p. habet; im übeln Sinne, drückende Bürde, Last, *p. amara senectae; †tam magnae quaestionis pondus excipere.

pōne, I) *adv.* hinten, hinten nach, *Virg.*; moveri et ante et p., einm. *Cic. de univ.* 13. II) *praep.* m. *acc.* hinten, quod p. me est, p. aedem, p. nos recede, *Plaut.*; p. castra ibant; p. quos labantur; p. veteres *sc.* tabernas.

pōno, pŏsui (bei *Plaut.* auch pŏsīvi, posiveris), pŏsĭtum, 3. [contr. aus po-sĭno] 1) setzen, legen, stellen, hinsetzen, -legen, -stellen, niederlegen; aufstellen, errichten; hinlagern, hinstrecken; versetzen, Plato animi principatum in capite, sicut in arce, posuit; tabulae testamenti ut in aerario ponerentur; tabulas obsignatas in publico p.; †caput alcjs ante regis pedes, corpus ante ipsum; ubicunque posuit vestigium; im Bilde, quacunque ingredimur, vestigium in aliqua historia ponimus; *vestigia p. in locuplete domo, *per vacuum, *longo clivo, *tectis; prohibiti estis in provincia vestra pedem p.; pedem ubi ponat in suo (regno) non habet; *p. caput hinlegen; *alqd in gremiis alcjs = überlassen; im Bilde, sapientia pedem ubi poneret, non haberet; in possessione libertatis pedem p.; *positis pedibus calcare pruinas; (meist dicht. u. spät.) m. in u. *acc.* (indem, wie im Deutschen bei 'stellen', 'setzen', 'lagern' ꝛc., blos die Bewegung nach einem Orte hin ins Auge gefaßt wird; vgl. Zpt. S. 489.), stipitem in flammam; findet sich in m. *acc.* bei ponere in class. Prosa, so ist in der Regel entweder die Lesart unsicher od. das Setzen kein eigentliches, sondern bildliches; vgl. *Sall. Jug.* 17, 3. *Liv.* 38, 35. 41, 28.; *m. bl. *abl.*; *†p. genua niederlassen = auf die Kniee fallen, niederknieen, †alcui vor Jmdm.; *posito capite, mit gesenktem Kopfe; *vultum humi; *oscula in labellis; (*Hor.*) humi posuisse collum, hic verbenas; sprichw. (*Hor. carm.* 3, 10, 12.) nudo sub pede palmam (von dem, der den Sieg für Nichts achtet, und zugleich zu erkennen giebt, daß er selbst Sieger sein wolle); sellam juxta; †mensam; †mensas totis castris; *alcui mensas exstructis dapibus; p. scalas anlegen; (*Curt.*) ne positis quidem, sed abjectis poculis; *casses; p. donum ex auro in aede Jovis als Weihgeschenk niederlegen, weihen, coronam auream in Capitolio donum; *serta, *sectos fratri capillos; posita, das als Weihgeschenk Niedergelegte, *Caes. b. G.* 6, 17, 5.; *vota p. weihen; tropaeum, aram, *aras errichten; ut in decem praetorum numero prima ejus (Miltiadis) imago poneretur; *p. templa, *nidum, *domum, *Tibur; (*Liv.*) centum navium longarum carinis positis, decem quadriremes cum essent positae; †munimenta manu durch Kunst anlegen; *vom Bilden von Kunstwerken, Venerem Apelles; alqm marmoreum; sollers nunc hominem, nunc deum p.; infelix operis summa quia totum p. (gestalten) nesciet; überh. *= machen, culmina aequa solo p.; insbes. als milit. *t. t.*, p. castra aufschlagen, in proximo colle, loco iniquo, †sub radicibus montis, †ad amnem; castella his locis, vigilias aufstellen; (*Curt.*) p. aciem versatilem, die Schlachtordnung beweglich aufstellen, ihr eine zu allen Wendungen geschickte Stellung geben; *artus in litore, *corpus in ripa

hinlegen, *se toro; *somno positae, in Schlaf hingelagert; *circa Lares; *auf das Todtenbett hinlegen, hinbetten od. einen Leichnam, Gebeine beisetzen, toro componar positaeque det oscula frater; alqm patriâ terrâ, ossa collecta in marmorea domo; corpus; *pone me ubi etc., pone sub curru solis in terra etc. versetze mich ꝛc., (*Just.*) alqm in coelo; *modo me Thebis, modo ponit Athenis; *partic.* positus, *lepus sic positus wenn er (erlegt) so da liegt; *nives positae gefallener, liegender; posita in medio s. medius; von Localitäten, wo gelegen, -befindlich, Roma in montibus; vicus in valle; Gallia sub septentrionibus; Britannia contra regiones; oppidum ad Iberum; portus ex adverso urbi; tumulus opportune ad id positus; loco opportuno; †Dejotarus positus in ea parte wohnend, †gloria posita ad manum der in der Nähe ist, †pernicies ante praedam posita. Insbes. *a*) als *t. t.* der Rechenkunst, *†p. calculum, τὴν ψῆφον τιθέναι, die Rechensteinchen aufs Brett setzen, einen Ansatz machen, eine Berechnung anstellen, dah. im Bilde, †cum alqa re parem calculum p., Etw. gleich machen; omnes, quos ego movi, in utraque parte calculos pone ziehe in Betracht. *b*) als milit. *t. t.*, Soldaten, Truppen u. dgl. irgend wohin legen, -postiren, -aufstellen, praesidium in pontes; duas legiones in Turonis ad fines Carnutum; legionem tuendae orae maritimae causâ; insidias contra alqm; centuriones in statione ad praetoriam portam; navis ad custodiam posita; alqm positum habere ad munitiones; †subsidia a latere. *c*) eine Speise-, ein Getränk vorsetzen, alcui venenum cum cibo, *alqd epulandum mensis; *pocula; *pavonem, *merulas, *unctum etwas Leckeres; auch *aufsetzen, apicem. *d*) pflanzend ꝛc. setzen, einsetzen, stecken, *vites in ordine; *arborem, *piros, *semina säen. *e*) ein Capital auf Zinsen wo anlegen, ausleihen, pecuniam in praedio, apud alqm; *positis in fenore nummis; dah. beneficium apud alqm, bene apud alqm, munus bene apud alqm, (*Hor.*) otia recte p. anwenden, benutzen. *f*) *das Haar legen, -zurecht legen, -ordnen, comas, capillos. *g*) *zum Pfande einsetzen, beim Spiele od. beim Wetten, pallium, pocula fagina; bes. von Belohnungen, aufstellen, verheißen, praemium; fortuna victoribus praemia posuit; *huic signo ponebam milia centum als Werthbestimmung. *h*) beigeben, an die Seite setzen, custodem, custodem alcui, frumento publico; imperatorem Numidis. *i*) Etw. von sich od. bei Seite legen, -ablegen, -aus der Hand legen (vgl. depono), tunicam, vestem; arma strecken, librum de manibus; *fulmina; *secures; *arcum umeris von der Schulter; *telum, *clitellas, *frondes; *ungues beschneiden, *†barbam. *k*) *zum Sitzen od. Liegen bringen, sich legen machen, ruhig machen, tollere seu ponere vult (notus) freta sich legen lassen (dadurch daß er aufhört zu wehen); magnos cum p. aequora motus; *reflerit, sich legen, von Winden; ungewöhnlicher u. im Gsf., ponendus est enim ille ambitus, non abjiciendus, denn man muß die Periode sorgfältig, nicht nachlässig fallen lassen, einm. *Cic. or.* 59, 199. 2) *tp. a*) im Allgemeinen, setzen, stellen, legen, insbes. in einen Zustand bringen, alqd sub uno aspectu, ante oculos (vgl. oculos); fundamenta alcjs rei, fundamenta virtutum in voluptate; positum esse in laude, im Besitz des Ruhmes sein; †in illo fortunae gradu positus; *artes infra positae, tiefer stehende Vorzüge, Vorzüge, in denen Andere tiefer stehen als er; p. alqm in gratia apud alqm; alqm in culpa, in suspitione schuldig-, verdächtig machen, (*Plaut.*) in crimen populo atque infamiam; (*Liv.*) in dubio, utrum — an, haud in magno ponam discrimine kein großes Gewicht darauf legen; †p. in dubio. *b*) Etw. in Etw. od. Jmd. setzen, -beruhen lassen, -gründen, -auf Etw. bauen, spem in alqo, in alqa re; sibi praesidium in fuga für sich Rettung, seine Rettung ꝛc., im Gsf., *Caes. b. G.* 2, 11, 5. u. Kraner z. d. St.; †tantum in ea arte, †multum in suorum misericordia, soviel-, viel Gewicht auf ꝛc. legen; *pass.* positum esse in alqa re, auf Etw. beruhen, -ankommen, wodurch bedingt sein. *c*) Etw. auf Etw. verwenden, insbes. eine Zeit, mit Etw. zubringen, totum diem in consideranda causa; totum animum atque omnem curam, operam diligentiamque suam in petitione; se totum in contemplandis rebus. *d*) bestimmen, feststellen, accordiren, geben, leges in conviviis; Olympiada ansetzen; nomen alcui od. alcui rei, (*Hor.*) alcui insano (vgl. Zyt. §. 421. Anm.); *leges; *jura; *mores viris et moenia; *modum iambis; *signa praeceptis novis, neue Vorschriften sich versinnlichen (von dem Verfahren des Simonides in der Mnemonik), *certamina alcui; *metas rerum; *modum exitiis; (*Tac.*) finem vitae sibi posuit; (*Tac.*) festos laetosque ritus; (*Hor. ep.* 1, 18, 111.) orare Jovem, quae ponit et aufert statt des gewöhnlichen donat, was auch früher gelesen wurde. *e*) rechnen, zählen, mortem in malis; alqd in beneficii loco; saltare etiam in vitiis poni; alqm parem; principem poni; verba ante facta höher achten als ꝛc.; *alqm inter vatum choros, *inter veteres, *in gente Meneni. *f*) eine Behauptung aufstellen, anführen, behaupten, äußern, vorbringen, einfließen lassen, alqd pro argumento, pro certo; sententias, quas posui; hunc motum in solis animis esse; (cum) in oratione sua multa invectus esset in Thebanos in eisque hoc posuisset m. *acc. c. inf.* *g*) Etw. feststellen, als feststehend annehmen (nicht 'voraussetzen'), duo genera ponunt, deorum alterum, alterum hominum; hoc posito atque concesso; positum sit m. *acc. c. inf.*, (*Ter.*) pone esse victum eum; (*Sall.*) Africam partem tertiam. *h*) ein Thema zur Discussion stellen, -aufstellen, quaestionem; de quo quis audire velit. *i*) fahren lassen, fallen lassen, aufgeben, beseitigen, beilegen, ablegen, vitam, vitia, curas; *vitam in limine portae; (*Sall. Jug.* 112, 1.; vgl. Kritz z. d. St.) bellum condicionibus; (*Liv.* 3, 30, 3.) posito legis certamine; †bellum, *bella; †positis adversus Hyrcanos discordiis; *p. versus, das Dichten aufgeben; *amorem, *iram, *superbiam; *animos der Trotz; *moras; *vires verlieren; *alqd aequo animo; p. tirocinium, rudimentum ablegen; elipt. *Hor. ep.* 1, 16, 35. 'pone meum est', inquit: pono tristisque recedo verzichte auf, gebe wieder zurück (nämlich den Ruhm der Tugend u. Weisheit).

pons, tis, *m.* die Brücke, pontem in flumine facere, efficere; p. erat in flumine; pontem facere navibus junctis (Schiffsbrücke); amnem jungere ponte, pontem injicere, †indere, †flumini pontem imponere; pontem rescindere, interscindere, dissolvere, *vellere. Insbes. *a*) *die von einem Schiffe an das Ufer geschlagene Verbindungsbrücke, Schiffsbrücke, Schiffstreppe. *b*) *die Fallbrücke, um Mauer und Thurm zu verbinden, od. †Belagerungsmaschine und feindliche Mauer. *c*) Stege, über welche bei den Comitien das Volk in die saepta ging. *d*) †das Verdeck auf einem Schiffe,

worauf das schwere Geschütz stand; *ein Tabulat eines Thurmes.

pontĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von pons] ein Brückchen, kleiner Steg.

Pontĭcus s. 2. Pontus 2).

pontĭfex, ĭcis, *m.* der Priester, Oberpriester zu Rom; in Rom waren zuerst vier, dann acht, zuletzt fünfzehn p., welche die Aufsicht über die religiösen Angelegenheiten hatten; ihr Vorsteher hieß p. maximus. Dav. *a*) **pontĭfĭcālis**, e, *adj.* *b*) **pontĭfĭcius**, *adj.* *c*) **pontĭfĭcātus**, us, *m.* die Würde u. das Amt eines pontifex, das Oberpriesterthum.

ponto, ōnis, *m.* [gallisches Wort] ein gallisches Transportschiff, Ponton, einm. *Caes. b. c.* 3, 29, 3.

1. ***pontus**, i, *m.* [πόντος] die Tiefe, maris; dah. *a*) das Meer (als Tiefe betrachtet; vgl. mare, pelagus, aequor). *b*) eine Woge des Meeres, ingens.

2. **Pontus**, i, *m.* [Πόντος] 1) das schwarze Meer. 2) die Landstriche um das schwarze Meer, der Pontus, insbes. eine Landschaft Kleinasiens am schwarzen Meer zwischen Bithynien u. Armenien, das Reich des Mithridates, später röm. Provinz, der Pontus. Dav. **Pontĭcus**, *adj.*, P. mare, das schwarze Meer; †P. gentes; *pinus; *terra.

pŏpa, ae, *m.* der Gehülfe des Priesters bei den Opfern, der Opferschlächter (welcher für das nöthige Material zu sorgen hatte, das Opferthier an den Altar führte u. ihm den Schlag gab, während der cultrarius es dann mit dem Opfermesser tödtete).

pŏpellus, i, *m.* [*dem.* von populus] das niedere, gemeine Volk, einm. *Hor. ep.* 1, 7, 65.

Pŏpĭlius, Name eines röm. Geschlechtes; Gajus P. Laenas tödtete den Cicero, als er in die Acht erklärt worden war. — **Pŏpĭlia**, die Gemahlin des Qu. Catulus. — *adj.*, **Popilius**, gens; familia.

pŏpīna, ae, *f.* [πέπτω, popa] die Garküche, wo nur Leute aus der niedrigsten Volksklasse verkehrten; meton., die Speisen aus einer Garküche.

pŏpīno, ōnis, *m.* [popina] der Garküchenbesucher, der Schlemmer, *Hor.*

poples, ĭtis, *m.* die Kniekehle, *nec parcit juventae poplitibus von Mars in Beziehung darauf daß man dem fliehenden Feinde die Sehnen in den Kniekehlen zerhieb u. ihn so liegen ließ; (*Liv.* 22, 48, 3.) succisis feminibus poplitibusque; (*Virg. Aen.* 9, 763.) succiso p.; meton., das Knie, *duplicato p.; †poplitibus semet excipere sich auf ꝛc. niederlassen.

Pŏplĭcŏla, ae, *m.* [populus-colo; Andere schreiben **Publĭcŏla** von publicus-colo] der Volksfreund, Beiname des P. Valerius.

pŏplus s. populus.

Poppaeus, Benennung einer röm. gens, *Tac. Suet.*; **Poppaea**, Nero's Gemahlin, *Tac. Suet.*

pŏpŭlābĭlis, e, *adj.* [populor] verwüstbar, zerstörbar, einm. *Ov. met.* 9, 262.

pŏpŭlābundus, *adj.* [populor] auf Verheerung, auf Verwüstung ausgehend, *Liv.*

pŏpŭlāris, e, *adj.* [populus] 1) zum Volke gehörig, das Volk betreffend, vom Volke herrührend, Volks-, p. opinio unter dem Volke verbreitet; verba aus der Volkssprache; munus dem Volke gegeben; lex vom Volke ausgehend; laus, gloria, admiratio; ventus od. aura (Gunst); oratio ans Volk, offensio beim Volke; coetus; civitas, res publica, Demokratie; ratio p. s. ratio 1) *c*). 2) *a*) mit dem Volke es haltend, volksliebend, demokratisch gesinnt, demokratisch, vom Standpunkt der Optimaten, demagogisch, revolutionär, vir; homo; animus vere p.; lacrimae; ratio; *subst.* **populares**, die Demokraten, die Volkspartei, die Demagogen. *b*) der Volkspartei gefallend od. zu gefallen suchend, beim Volke beliebt, volksthümlich, dictator in actione minime p.; ingenium; minime p. ministerium; nihil esse tam p. 3) *zu demselben Volke gehörig, landsmännisch, flumina einheimische, leaena p. aus demselben Orte; in Prosa häufig als *subst.* **-ris**, is, *m.* *a*) der Landsmann, p. meus; p. loci, der Einwohner eines Ortes. *b*) der Theilnehmer, Genosse an Etw., conjurationis; p. meus (*Com.*), mein Standesgenosse.

pŏpŭlārĭtas, ātis, *f.* [popularis] 1) †das populäre Benehmen, die Popularität, Gefälligkeit gegen das Volk, in übelm Sinne, die Sucht dem Volke zu gefallen. 2) die Landsmannschaft, einm. *Plaut. Poen.* 5, 2, 81.

pŏpŭlārĭter, *adv.* [popularis] 1) auf gewöhnliche Weise, auf Volksmanier. 2) als Volksfreund, p. in causa versari, in übelm Sinne, demagogisch, revolutionär.

pŏpŭlātio, ōnis, *f.* [populor] die Plünderung, Verwüstung, Verheerung, effusa; in agris; populationibus fessi; p. agri, agrorum; *concr.* Vejentes pleni populationum, praedae populationumque spes.

pŏpŭlātor, ōris, *m.* [populor] der Plünderer, Verwüster, agrorum.

***pŏpŭleus**, (einm. *Plaut. Cas.* 2, 6, 32.) **-nus**, *adj.* [2. populus] von Pappeln, Pappel-.

***pŏpŭlĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [2. populus -fero] Pappeln tragend.

pŏpŭlĭscītum, i, *n.* [1. populus u. scitum] eine Volksverordnung.

Pŏpŭlōnia, ae, *f.* Stadt in Etrurien, *Virg.*; die Einwohner, **Populonii**, u. **-ienses**, *m.*

pŏpŭlor, *dep.* 1. od. (meist im *pass.*) **pŏpŭlo**, 1. [1. populus, sich nach Art des Volkes in Menge verbreiten] 1) verheeren, plündern (eine ganze feindliche Strecke aus Eigennutz, um in den Besitz des feindlichen Eigenthums zu gelangen; vgl. spolio, vasto), agros, fines; Volscos; uri sua popularique; populata vexataque provincia; provinciae populatae, vexatae, funditus eversae; Siculi populati vexatique; *litora vestra vi populat; *populavit Achivos. 2) *verderben, zerstören, zu Grunde richten, tempora populata auribus raptis verstümmelt; ingentem farris acervum populat curculio; flammā populante capillos; feris populandas tradere gentes; quisque suum populatur iter (vom Fluß).

1. **pŏpŭlus** (*Plaut.* pōplus), i, *m.* 1) ein Volk (als polit. Ganze, insofern es einen Staat ausmacht u. alle Staats angehörige mit einschließt; vgl. civitas, gens, natio), p. est coetus multitudinis juris consensu et utilitatis communione sociatus; non ex iisdem populis, quamquam eadem gens; Bolanis, suae gentis populo; p. Samnitium, Carthaginiensis; *Priami. Insbes. zu Rom in der ältesten Zeit die Patricier im Gegensatze zu den Plebejern; später die Patricier nebst den Plebejern mit dem Senat an der Spitze, p. Romanus, senatus populusque Romanus; im Gegs. zu den Plebejern und dem Senat, populi concilia, Curiatcomitien; patres in populi potestate fore, oft auch von den Plebejern; bisw. von den Einwohnern der Municipien, wie von Velia und Salernum bei *Hor. ep.* 1, 15, 14.; zur Bezeichnung des Oeffentlichen, dah. a quibus haec populum (Gasse) spectat, illa Larem, *Ov. fast.* 1, 136. 2) die große Masse des Volks, eine Menge Menschen, Schaar, Haufe, *me gelidum nemus etc. secernunt populo; *in magno ut populo;

*fratrum, *sororum, *natorum; *populi pater; in tanto p., *Just.* 10, 1, 6. u. Benecke z. d. St.

2. *†**pōpŭlus**, i, *f.* die Pappel, alba, Silberpappel, *Hor.*

porca, ae, *f.* [porcus] das weibliche Schwein, die Sau.

porcella, ae, *f.* [*dem.* von porca] ein Ferkelchen, *Plaut.*

porcellus, i, *m.* [*dem.* von porcus] ein wildes Schweinchen, ein Frischling, *Phaedr.*

porcīnārius, ii, *m.* [porcinus] der Schweinefleischhändler, *Plaut.*

porcīnus, *adj.* [porcus] von Schweinen, Schwein-, offa; *subst.* **-na**, ae, *f.* (*sc.* caro) das Schweinefleisch, *Plaut.*

Porcius s. Cato.

porcŭla, ae, *f.* u. **-us**, i, *m. dem.* v. porca u. -us, *Plaut.*

porcus, i, *m.* das männliche Schwein, bes. ein junges (vgl. sus); p. femina, ein Mutterschwein; von einem Schlemmer, (*Hor.*) Epicuri de grege p., (*Cat.*) p. Umber.

porgĭte, porgĭtur s. 2. porrigo 1), 1) *c*).

Porphўrion, ōnis, *m.* einer der Giganten, *Hor.*

porrectio, ōnis, *f.* [porrigo] (selt.) das Ausstrecken, digitorum.

porrectus, *adj.* m. (vor- u. nachcl.) *comp.* [*partic.* von 2. porrigo] ausgestreckt, ausgedehnt, †porrectior acies; bildl., porrectior (heitere) frons, *Plaut.*; *von der Zeit, lang, mora.

porrĭcio, — ectum, 3. (alte u. nur als relig. *t. t.* übliche Nebenform von projicio) als Opfer hinwerfen, -legen, -darbringen, exta in mare, *in fluctus; sprichw. s. caedo.

1. **porrīgo**, ĭnis, *f.* der Grind, Schorf, eine Hautkrankheit, bes. am Kopfe, *Hor.*

2. **porrĭgo**, rexi, rectum, 3. [por = per u. rego] 1) vor sich hin-, ausstrecken, brachium; crus, membra; *brachia coelo, *alcui; manum; manus ad coelum; manus nunc in coelum, nunc in patentes terrae hiatus ad deos manes; im Bilde, neque quo manus porrigeret, suppetebat, nisi in amicorum possessiones; †ad pecora nostra avaras et insatiabiles manus; ne digitum quidem alcjs rei causâ rühren; *dextris pocula porgite (= porrigite) erhebt; *corpus porrigitur in novem jugera streckt sich aus; von der Lage, *scopulus frontem in aequor; medial, porrigi, sich hinziehen, porrecta in dorso (Albani montis); *ab ortu solis ad etc.; quem ad finem porrecta loca aperta pertinebant, bis wie weit das offene Terrain sich erstreckend reichte; *planis spatiis (v. Ithaca); *Rhodope porrecta sub axem; urbs, †cubiculum porrigitur in solem liegt zu nach ꝛc.; †per spatium omne porrigitur flumen; †sub his per latus omne porriguntur vineae; †pars Suevorum in secretiora Germanicae p.; bildl., *quo se tua p. ira; *imperi porrecta majestas ad ortus solis ab Hesperio cubili; *vectigalia vergrößern; insbes. *a*) als milit. *t. t.*, aciem; †multitudinem equitum; †jubet aciem porrigi; (*Tac.*) haud porrecto agmine sed cuneis adstitit, donec agmen per saltus porrigeretur. *b*) der Länge nach hin-, zu Boden strecken, hostem; *stratis porrexit in herbis *sc.* corpus; *si quis ad ingentem frumenti semper acervum porrectus vigilet; *praeda curvo in litore als Beute für die Raubvögel; *catino, *in patina von Fischen auf der Speiseschüssel; *auf die Bahre hingestreckt = gestorben, senex; *capsâ porrectus apertâ von den Schriften des Horaz (wie der Leichnam auf der Bahre). *c*) von der Zeit, aus-, hindehnen, -ziehen, langweilig machen, spectandique morâ brumales porrigis horas; nach Vermuthung bei *Hor. sat.* 2, 6, 59. lux porgitur = porrigitur, der Tag wird mir langweilig (gew. Lesart: perditur). 2) dar-, hinreichen, gewähren, spenden (damit es der Andere ergreift; vgl. do, praebeo), alcui dextram; *poma puero; *mihi ilia rhombi; *dextram trans pondera s. pondus 1) *b*); *jugulum; *oscula lymphis; alcui gladium, alcui bona; praesidium clientibus opemque amicis; et prope cunctis civibus lucem ingenii et consilii sui; afflicto et jacenti dextram fidemque; *mihi forsitan, tibi quod negarit, p. hora.

porrō, *adv.* [πόῤῥω] 1) im Raume, *a*) bei Verben der Bewegung, vorwärts, in die Ferne, ab hac abstrahat, *Ter.*; ire, pergere, armentum agere; *niti. *b*) bei Verben der Ruhe, in der Ferne, (*Plaut.*) habitare, (*Virg.*) esse. 2) in der Zeit, *a*) forthin, fernerhin, *Ter. Cat.* *b*) zur Angabe einer Folge u. eines Fortschrittes, insbes. in der Rede, ferner, sodann, nun aber, hinwiederum-, auf der andern Seite aber, und so fort, sequitur p., nihil deos ignorare; timebat iram senati, ni paruisset legibus; p. animus cupidine caecus ad inceptum scelus rapiebat; p. autem anxius erat; (*Just.*) p. (dagegen) Xerxes controversiam — referebat; saepe a majoribus natu audivi, qui se p. pueros a senibus audivisse dicerent; ea non mala dicimus, sed exigua et p. minima.

porrum, i, *n.* od. **-us**, i, *m.* Schnittlauch, *Hor.*

Porsĕna (-sīna, -sinna, -sinnas) u. **Porsenna**, ae, *m.* König von Etrurien.

porta, ae, *f.* das Thor einer Stadt, -eines Lagers u. dgl., die Pforte, urbis, auch bl. porta; decumana; principalis; quaestoria; portae fores objicere zumachen, *portas objicere; portâ (zum Thore) introire. Hierv. Ein-, Zugang überh., portae Ciliciae Engpässe, jecoris; *p. Taenaria; *coeli.

portātio, ōnis, *f.* [porto] (selt.) das Tragen, Hintragen, armorum atque telorum portationes, *Sall.*

portendo, di, tum, 3. [porro = protendo] eigtl. hervorstrecken, etwas Künftiges, Schlimmes od. Gutes, anzeigen, ankündigen, prophezeien, dii periculum; auspicia p., clarum fore hoc caput; Cyrum regnaturum esse portendi; victoria se p.; ominibus omnes rerum mutationes caedem, fugam aliaque hostilia p. sind Vorboten von ꝛc.; (*Just.*) quod portentum dira Lysimacho stirpique ejus ac regni ruinam cum clade vexatarum regionum p., quod prodigium mutationem rerum p., quod omen universarum terrarum victoriam infanti p.; *pass.* medial, sich zeigen, bevorstehen, quid spei Latinis portendi? pericula portenduntur.

portentĭficus, *adj.* [portentum-facio] wunderbar, außerordentlich, unnatürlich, einm. *Ov. met.* 14, 55.

portentōsus, *adj.* [portentum] wunderbar, übernatürlich, abenteuerlich.

portentum, i, *n.* [portendo] ein An-, Vorzeichen, Wunderzeichen, Wunder (mit vorherrschendem Begriff des Schrecklichen u. Gefahrdrohenden, das es an sich hat; vgl. ostentum, prodigium, monstrum). Hierv. *a*) die Mißgestalt, -geburt, Wundergeschöpf, Ungeheuer, Unthier, hominum pecudumque; (*Hor.*) Thessala; (*Hor.*) quale p. neque militaris Daunias alit aesculetis etc., diram qui contudit hydram notaque fatali portenta labore subegit (vom Hercules). *b*) von

einem verderblichen und verworfenen Menſchen, Scheuſal, Ungeheuer, Clodius p. rei publicae; Gabinius et Piso, duo rei publicae p. ac paene funera. *c*) phantaſtiſche-, abenteuerliche-, grauſe Erdichtungen, poëtarum et pictorum.

portĭcŭla, ae, *f. dem.* v. porticus, einm. *Cic. fam.* 7, 23, 3.

portĭcus, us, *f.* 1) der Säulengang, die Halle, Gallerie; meton., die nach der Halle (στοά) benannte ſtoiſche Philoſophie. 2) übertr., *a*) die Halle, der Vorplatz eines Zeltes, *Enn.* bei *Cic. Tusc.* 2, 16, 38. *b*) *pl.* Laufgänge, unter deren Schutz die Arbeiter das Material zum Damme herbeiſchafften, einm. *Caes. b. c.* 2, 2, 3.

portio, ōnis, *f.* 1) †der zugemeſſene Theil, Antheil (vgl. pars), in portionem muneris vocare; einm. *Liv.* 7, 35, 4. id quod superesset, triennio aequis portionibus persolveretur (ſonſt gebraucht *Liv.* dafür pensionibus; vgl. pensio); pro virili portione ſ. virilis. 2) das Verhältniß zu Etw., die Proportion, verhältnißmäßig, pro portione; †portione, nach B.; (*Quint.*) pro sua p.

portiscŭlus, i, *m.* eigtl. der Hammer, womit der Rudermeiſter das Signal gab, dah. Führung, Leitung, einm. *Plaut. Asin.* 3, 1, 15. [Charon.

1. **portĭtor,** ōris, *m.* [porto] der Fährmann, *v.

2. **portĭtor,** ōris, *m.* [portus] der Zolleinnehmer, Zöllner, der aus- und eingehende Waaren viſitirte; *tp.* (*Plaut.*) von einer ſorgfältig nachforſchenden Frau.

porto, 1. [verwandt mit πορεῖν] 1) tragen, bringen, fortſchaffen (beſonders etwas Großes und Schweres; vgl. ago, fero, gero), onera; quae ferre et agere possint, prae se agentes portantesque; multa undique portari atque agi plenissimis viis, quae etc. [vgl. ago I. 1)]; commeatum ad alqm zuführen; quae regi portarentur; p. legiones secum in Hispaniam überſetzen; omnia mea mecum; frumentum secum mit ſich führen; Massiliam in triumpho aufführen; cum hominem portarem (tragen ließ) ad Bajas Neapoli octophoro Aniciano; *equus me p.; pedibus non valere vehiculoque portari fahren; *fustes herumtragen, nach Hauſe ſchleppen, *cadavera in arca fortſchaffen; *tristitiam et metus tradam protervis in mare Creticum portare ventis; von Schiffen, milites an Bord haben; *opes pelago, *Penates secum; *Ilium in Italiam; *portat (fährt umher) te septima aetas errantem; *puerum Romam docendum führen, (*Ter.*) quo portas puerum; *partic.* portantes als *subst.*, umeris onera portantes, Laſtträger, *Curt.* 2) *tp.* bringen, überbringen, mit ſich bringen, laetum nuntium ad alqm; has spes cogitationesque secum; sociis atque amicis auxilia; vos divitias, decus, gloriam, praeterea libertatem atque patriam in dexteris vestris portare; (*Com.*) alqd boni, nescio quid peccati portat (enthält, verräth) haec purgatio, alqam alcui fallaciam; *alcui timorem verurſachen.

portōrium, ii, *n.* [portus] der Ein- und Ausgangszoll, der Durchgangszoll, dare, exigere, imponere; p. vini; circumvectionis, das Hauſirgeld.

portŭla, ae, *f.* (ſelt.) [*dem.* v. porta] ein kleines Thor, Pforte, Pförtchen, *Liv.*

Portūnus (nicht Portumn.), i, *m.* [portus] der Hafengott bei den Römern (mit dem griechiſchen Palämon identificirt).

portuōsus, *adj.* m. *comp.* [portus] reich an Häfen, pars Numidiae portuosior; mare; navigatio hiemalis et minime p. ohne allen Hafen.

portus, us, *m.* 1) der Hafen, portum capere erreichen, *tangere; e portu proficisci; in portu operam dare = Zollbedienter ſein; ſprichw. (*Com.*) in portu esse, (*Cic.*) navigare = in Sicherheit ſein. Hierv. *tp.* der Zufluchtsort, die Zuflucht, der Hafen, senatus, p. omnium nationum; se in portum philosophiae conferre; quo tempore aetas nostra perfuncta rebus amplissimis, tanquam in portum confugere deberet, non inertiae neque desidiae, sed otii moderati atque honesti; p. supplicii; *omnis (*nom.*) in limine portus funere felici spolior. 2) *die Mündung eines Fluſſes.

Pōrus, i, *m.* König in Indien, *Curt.*

posca, ae, *f.* [poto] (vorcl., nachcl. u. ſpät) ein aus Waſſer und Eſſig gemiſchtes Getränk des gemeinen Mannes u. Soldaten, die Limonade.

posco, pŏposci, — 3. 1) verlangen, fordern (entſchieden, im Gefühle des Rechts oder der Macht; vgl. flagito, postulo), poscunt pugnam: postulant, ut signum detur; p. atque etiam flagitare crimen; incipiunt postulare, poscere, minari; obsides; audaciae partes sibi; alqd ab alqo; alqm alqd; *†poscor alqd, man fordert Etw. von mir; *†m. ut, *m. *inf.* od. *acc. c. inf.*; *oft vom Aufgefordertwerden zum Geſange, Apollo poscitur verba; poscor Palilia; poscimur Aonides; poscimur, *Hor. carm.* 1, 32, 1. (dag. *Ov. met.* 2, 144. ich werde verlangt, muß jetzt erſcheinen); *v. einem Bühnenſtück, zur Wiederaufführung verlangt werden, fabula, quae posci vult et spectata reponi; übertr., v. Sachen, erfordern, erheiſchen, quos res poscere videbatur; cum tempus posceret; *quantum res poscet; *altera res poscit opem alterius; insbeſ. *a*) *Etw. zu wiſſen verlangen, nach Etw. forſchen, -fragen, causas; quae sit sententia. *b*) Jmd. zum Kampf herausfordern, *alqm in proelia; *acies (*acc.*); dah. abſol., poscunt (fordern einander heraus) majoribus poculis. *c*) vor Gericht fordern, quos populus poscit; dictatorem reum. *d*) (*Plaut.*) vom Verkäufer, tanti quanti (für ſo viel-, ſo theuer als) poscit ille emitur; vom Käufer, alqd cenâ für eine Mahlzeit zu haben verlangen = kaufen wollen. 2) Jmd. rufen, -anrufen, -flehen, (*Plaut.*) hominem; *poscor Olympo, der Himmel ruft mich (zum Kampf), *supplex tua numina p.; *terrena numina; *oracula precibus; *deum pacem; *deos veniam, den Segen der Götter erflehen.

Pōsīdōnius, ii, *m.* [Ποσειδώνιος] ſtoiſcher Philoſoph, Lehrer des Cicero.

†**pŏsĭtio,** ōnis, *f.* [pono] die Stellung, coeli, Himmelsſtrich, Klima. [Erbauer.

*•**pŏsĭtor,** ōris, *m.* [pono] (ſelt.) der Anleger,

*•**pŏsĭtūra,** ae, *f.* [pono] (ſelt.) Lage, dei die von Gott der Welt gegebene.

pŏsĭtus, us, *m.* [pono] 1) die Stellung, Lage, *urbis; †regionis; †siderum; *a positu loci. 2) *das Zurechtlegen, das Ordnen der Haare.

possessio, ōnis, *f.* I) [possido] die Beſitznahme, bonorum emptio flagitiosa, possessio; regni; (*Tac.*) cujus (insulae) possessione revocatus, si mare intretur, promptam ipsis possessionem et hostibus ignotam. II) [possideo] 1) der Beſitz, liberam possessionem Galliae sibi tradidisset; absentem de possessione fundi dejicere; deturbare alqm certa re et p., exturbare a possessione; in possessionem proficisci, venire; mittere (einſetzen) alqm in possessionem; (*Just.*) si ignis (*gen. subj.*) prima p. rerum fuit, wenn das F. zuerſt die Welt im Beſitz hatte; esse in p. alcjs rei; bildl., prudentiae doctrinaeque; judicii ac defensionis. 2) das Beſitzthum, die Beſitzung, das

Eigenthum, insbes. Grundstück (unbewegliches Gut), habere magnas p.; cum magnam animadverteret in bonis et p. (in den Besitzverhältnissen) difficultatem; qui habeant domicilium aut p. in Hispania; per eos fierent aestimationes possessionum et rerum unbeweglicher und beweglicher Güter; qui trans Rhodanum vicos possessionesque habebant; cur in suas p. veniret; possessionibus expellere alqm; militibus agros ex suis p. pollicetur.

possessiuncŭla, ae, *f. dem.* von possessio, *pl.* einm. *Cic. Att.* 13, 23, 3.

possessor, ōris, *m.* [possideo] der Besitzer, bonorum, agrorum; †soli; aut invidiae aut pestilentiae possessores von beneideten od. ungesunden Plätzen; absol.; †der Besitzer des Klagobjects, der Beklagte.

possĭdeo, sēdi, sessum, 2. [pot-is u. sedeo] 1) besitzen, im rechtlichen Besitze sein, inne haben (vgl. habeo, teneo), bona, agrum; magnam p. religionem paternus maternusque sanguis; *invereundum animi ingenium; *hunc dea diem; ungewöhnlich einm. *Liv.* 6, 14, 11. contentus possidendis agris statt possessione agrorum; (*Sall.*) si lubido p. (ingenium), omnia virtutis praemia ambitio p. 2) einen Ort inne haben, besetzt halten, forum armatis; *sedes sacras; *Zephyri aura nemus.

possīdo, sēdi, sessum, 3. [pot-is u. sido] in Besitz nehmen, sich einer Sache od. Jmds. bemächtigen, bona sine testamento; agros armis; agros Scipionum virtute obsessos; †famam; possessu Achaja; †tetrarchia a Dejotaro obsessa; (*Liv.*) Rhegium legio a nobis in praesidium missa per scelus possedit; brevi tempore totum hominem totamque ejus praeturam possederat.

possum (alte Formen [*Plaut.*] *potissum* st. possum, *potessim* st. possim, *potesse* st. posse, *possiem, possies, possiet*), pŏtui, posse (auch den *inf. fut.* vertretend, daher auch nie fore ut possit; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 4, 3, 7.); 1) können, vermögen (etwas zu thun oder zu leiden, in Folge eigner physischer oder geistiger Kraft; vgl. polleo, licet, queo, valeo), mit und ohne *inf.*, p. facere alqd; plus quam potero; quoad possem et liceret; quam maximis potest itineribus; quam potest maxime; quam (quantas) maximas potest copias armat; faciam quantum, quod potero; si potuero; non possum non scribere od. facere non possum quin, ut non, (*Plaut.*) non possum quin scribam, ich kann nicht umhin zu ꝛc., ich muß ꝛc.; fieri potest, f. potest, ut, fieri non potest, quin, ut non s. facio, fio. Insbes. *a*) (im Dialog) potest = fieri potest, es ist möglich; quî potest? qui possit, rogas? ut enim id non potest etc.; ut potest; potest ut commiseris; si posset; (*Plaut.*) non potest quin obsit, es kann nicht umhin zu ꝛc. *b*) (*Com.*) possum scire? kann ich erfahren? = so sage mir doch in Gottes Namen! Auch wird posse scheinbar für velle bisweilen gebraucht mit Andeutung des innern Kampfes, den ein Entschluß oder eine Handlung Jmdm. kostet, = über sich vermögen, -gewinnen, sich entschließen zu ꝛc., vermögen, tu, qui cives Romani dicerentur, securi percutere potuisti; hoc illud est, quod Theophrastus sustinere non potuit; illa cum poteris, atque ut possis, rogo; *huic uni forsan potui succumbere culpae; *si quis ferro potuit rescindere summum ulceris os. 2) Etw. zu thun vermögen, wie auch wir verkürzt sagen 'Etw. vermögen, im Stande sein', ausrichten können, gelten, quod quisque minus per se ipse posset, id acciperet ab alio (wo nicht etwa accipere bei posset zu ergänzen ist); qui tum et poterant per vim et scelus plurimum et quod poterant, id audebant (wo zu poterant nicht etwa audere zu ergänzen); multum p. fortuna; quid iniquitas loci posset, wie viel abhänge von ꝛc.; largiter apud alqm, domi (selt., *Caes. b. G.* 1, 18, 6.); in re militari, in bello multum; plus; plurimum apud alqm, ad alqd; (*Tac.*) constantia orationis et quia etc., eo usque potuere, ut etc.; auch Fähigkeiten besitzen, optime p. sehr gute; Etw. können, -verstehen, illa, Graeca; totum genus hoc et Zeno et qui ab eo sunt, aut non potuerunt aut noluerunt.

post, I) *adv.*, 1) im Raume, hinten, hintennach, zuletzt, qui p. erant; ante aut p. pugnare; Cyrene est, ac deinceps duae Syrtes, deinde Philemon aras, post aliae Punicae urbes. Hierv. (*Sall.*) von einer Rangfolge, invidia et superbia p. erant wurden hintangesetzt. 2) von der Zeit, hernach, später, nachher, paulo, aliquanto, multo p. od. p. aliquanto, paulo, multo; multis p. annis od. multis annis p., (selt.) p. multis annis; paucis p. diebus, quam discesserat; paucos p. dies; anno p., das Jahr darauf, biennio p.; horā p.; *longo p. tempore; p. deinde (*Ter.*); deinde p., *Nep.*; primo post. II) *praep.* m. *acc.*, *a*) vom Raume, hinter, p. alqm; p. me erat Aegina, ante me Megara; *post equitem sedet atra cura; p. tergum; p. castra. *b*) von der Zeit, nach, p. hunc diem, *Plaut.*; p. mortem; p. hominum memoriam, seit Menschengedenken; p. Brutum consulem; classis proximum p. alqm praefectum esse; reverti p. diem tertium drei Tage nachher, am dritten Tage; p. diem quartum quam ventum est, am vierten Tage nachher, als ꝛc., am vierten Tage seiner Ankunft; sexennio p. Vejos captos; post devictum Hannibalem; post deportatos ex Graecia exercitus; p. id, p. illa (*Com.*); p. ea, p. haec; p. id locorum s. locus 2); p. nonam (sc. horam), *Hor.*; prägn., *post vina, nach dem Genusse des W.; *p. te; p. sidera (nach d. Aufgang) Caprae; *p. Hectora, nach dem Tode des H. *c*) v. Range, nach, nächst, post hunc Apollinem et Martem (colunt); *erat Lydia post Chloën; (*Sall.*) sua necessaria post illius honorem ducerent; (*Tac.*) ut ceteri post Sabinum fratrem haberentur. — Nach seinem Casus gesetzt einm. *Cic. Tusc.* 2, 6, 15. hunc post; häufiger getrennt v. demselben, post enim Chrysippum; postve ea; postque ea.

posteā, *adv.* [post] 1) hernach, später, Romae p. Athenis fuerat; p. quam, auch **posteaquam,** nachdem, nachdrücklicheres postquam, auch construirt wie postquam; m. *conj.* in d. orat. obl., außer der orat. obl. sehr selten, wenn die Lesart richtig ist; vgl. *Cic. fam.* 2, 10, 2. *p. Clu.* 64, 181. *de imp. P.* 4, 9. u. Halm z. d. St., *Tac. ann.* 12, 54.; (*Sall.*) p. loci s. locus 2); brevi p.; ferner, weiter, sodann, quid p. (was folgt daraus), si Romae assiduus fui? quid p.? quid tum p.? 2) außerdem, *Plaut.*

postĕrĭtas, ātis, *f.* [posterus] 1) die Zukunft, die künftige Zeit, si minus in praesens tempus, at in posteritatem. 2) die Nachkommenschaft, Nachwelt, rationem habere posteritatis; servire posteritati, nach Ruhm bei der N. streben.

postĕrus, *adj.* [post] (der *nom. sing. m.* kommt nicht vor), I) *pos.* von der Zeit, nachfolgend, -kommend (für crastinus in der Erzählung der Vergangenheit; vgl. pristinus), dies; nox; *laus p. bei den Nachkommen; in posterum, für die Zukunft

oder für den folgenden Tag; †postero = postero die. Hierv. *subst.* **postĕri**, ōrum, *m.* die Nachkommen. II) *comp.* **postĕrior**, us, 1) der letztere, hintere, aetate; tempora; cogitationes; oratores zuletzt genannte; *adv.* **posterius**, hernach. 2) vom Range, geringer, schlechter, non posteriores (*sc.* partes) feram will nicht nachstehen, *Ter.*; nihil p. III) *sup.*, *A*) **postrēmus**, 1) vom Raume, der hinterste, letzte, p. acies, das Hintertreffen; hoc non in postremis; *cura p.; †in p. libro, am Ende des Buches; *adv.* von der Zeit, **postremo**, endlich, zuletzt, auch kurz, überhaupt (vgl. denique), p. id mihi da negoti, *Ter.*; p. in acie praestari interfici; aliis scorta praebere, aliis canes atque equos mercari, p. neque sumptui neque modestiae suae parcere; ad postremum, zuletzt, endlich, *Liv.*; **postremum**, zum letzten Male. 2) vom Range, der geringste, schlechteste, schwächste, äußerste, homo p.; postremum malorum. *B*) **postŭmus**, *zuletzt geboren, proles; *subst.* postumus, i, *m.*

post-fĕro, — — 3. hintan-, nachsetzen, suas opes libertati plebis, *Liv.*; et animi et corporis robore nulli juvenum postferendus, *Curt.*

post-gĕnĭti, ōrum, *m.* [post u. genitus] die Nachgeborenen, die Nachkommen, einm. *Hor. carm.* 3, 24, 3.

post-hăbeo, 2. nach-, hintansetzen, omnes sibi res, *Ter.*; omnia alcui rei; omnibus rebus posthabitis.

post-hāc, *adv.* 1) hernach, künftig, von nun an. 2) (*Plaut. Suet.*) nachher, in der Vergangenheit.

postĭhī, *adv.* (*Plaut.*) hernach, hierauf.

postĭcŭlum, i, *n.* (*Plaut.*) [*dem.* von posticum] ein Hinterhaus.

postĭcus, *adj.* [post] hinten befindlich, hinterst, Hinter-, ostium, *Plaut.*; p. partes aedium; *subst.* **-cum**, i, *n.* die Hinterthür, aedium; (*Hor.*) postico falle clientem = *postico egressus.*

postĭdeā, *adv.* archaist. = postea, *Plaut.*

postĭlēna, ae, *f.* der Swanzriemen, einm. *Plaut. Cas.* 1, 1, 37.

post-illā, *adv.* (*Com.*) = postea.

postis, is, *m.* 1) die Pfoste, Thürpfoste. 2) **pl.* die Thür.

postlĭmĭnium, ii, *n.* [post-limen] das Recht, in seine vorige Heimath und in den vorigen Rechtszustand zurückzukehren (bes. von zurückkehrenden Kriegsgefangenen u. dgl.), das Rückkehrrecht, ei esse p.; gew. *abl.* postliminio durch ꝛc., redire.

post-mĕrĭdiānus s. pomeridianus.

post-mŏdo (*Ter. Hor. Prop. Asin. Poll.* [bei *Cic.*] *Liv.*) od. **-dum**, *adv.* (*Liv.*) = postea.

post-partor, ōris, *m.* der Nacherwerber, Nachkomme, einm. *Plaut. Truc.* 1, 1, 42.

post-pōno, etc. 3. = posthabeo, omnia; omnibus rebus postpositis; *alqm alcui.

post-princĭpia, ōrum, *n.* (vorcl.) was dem Anfange nachfolgt, der Fortgangs-, weitere Verlauf einer Sache, p. atque exitus vitiosae vitae, einm. *Afran.* b. *Cic. p. Sest.* 55, 118.

post-pŭto, 1. = posthabeo, omnes res prae parente, einm. *Ter. Hec.* 3, 5, 33.

posteāquam s. postea.

post-quam, *conjct.* nachdem (eigtl. 'nachher als', hebt das spätere Erfolgen des im Nachsatze bezeichneten Factums schärfer hervor; vgl. cum, posteaquam), Themistocles veni ad te, qui plurima mala omnium Graecorum in domum tuam intuli, cum mihi necesse fuit patriam meam defendere. Idem multo plura bona feci, postquam in tuto ipse et ille in periculo esse coepit; *a*) mit reinem Zeitbegriffe, verbunden mit *indic.* des aoristischen *perf.*, (seltener) des *plqpf.* [vgl. simulac, ubi, ut 1) *g*); Zyt. §§. 505. 506. Kritz zu *Sall. Jug.* 11, 2. Postquam illi more regio justa magnifice fecerant, reguli in unum convenere]; auch m. *indic. imperf.* von fortdauernder oder wiederholter Handlung, auch *indic. imperf.* u. *perf.* nebeneinander (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 3, 60, 5.), m. *indic. praes. hist.*, wenn der Hauptsatz ein historisches Präsens enthält, seltner mit *indic.* eines eigentlichen Präsens, p. res Romanorum satis prospera pollensque videbatur, invidia ex opulentia orta est; p. nemo obvius ibat, infestis signis ad castra hostium succedit; p. id difficilius visum est neque facultas pugnandi dabatur, — ad Pompejum transierunt; p. fusas copias seque cum paucis relictum videt, in confertissimos hostes incurrit ibique pugnans confoditur; p. nec ab Romanis nobis ulla spes est nec vestra vos jam aut arma aut moenia satis defendunt, pacem affero ad vos, *Liv.* 21, 13, 4. u. Weißenborn z. d. St.; m. *inf. hist.* bei *Tac.*, p. exui aequalitas et pro modestia ac pudore ambitio et vis incedebat, provenere dominationes [vgl. 2. cum I) *a*)]. *b*) (vorcl.) mit causalem Nebenbegriffe = weil, da.

postrēmo, postrēmus s. posterus III) *A*) 1).

postrīdie (vorcl. auch **-duo**), *adv.* [postero-die] am folgenden Tage, Tages darauf, prima luce p.; p. Kalendas; p. ludos, am Tage nach den Spielen; (*Caes.*) p. ejus diei; p. intellexi quam discessi am folgenden Tage, nachdem ꝛc.

post-scrĭbo, etc. 3. hinter-, nach Etw. schreiben, nomen Tiberii suo, einm. *Tac. ann.* 3, 64.

postŭlātio, ōnis, *f.* [postulo] 1) die Forderung, das Verlangen, Anliegen, aequa; p. ignoscendi, Bitte um Verzeihung. Insbes. *a*) die Klage, Beschwerde, *Com. b*) das Gesuch an den Prätor um Bewilligung der Einbringung einer Klage, das Klaggesuch, inter p. et nominis delationem. 2) †die Klage-, Reclamation vor Gericht.

postŭlātor, ōris, *m.* [postulo] der Kläger vor Gericht, einm. *Suet. Ner.* 15.

postŭlātum, i, *n.* [postulo] (meist im *pl.*) die Forderung, das Verlangen.

postŭlātus, *m.* [postulo] = postulatio 2), im *abl. sing.* einm. *Liv.* 4, 9, 6.

postŭlo, 1. 1) verlangen, fordern (als Wunsch und Wille; vgl. peto, flagito, posco), auxilium; alqd ab alqo; postulatur a me jam diu vel potius flagitatur historia; orationes me (Andere: a me) duas postulas, *Cic. Att.* 2, 7, 1.; im *pass.* non postulatus, unaufgefordert; p. de alqa re, Forderungen machen in Bezug auf Etw.; de exercitibus dimittendis; ab senatu de foedere beim Senat nachfragen wegen ꝛc.; m. ut, ne; mit eigenthümlicher Kürze, ut ipse (Caesar) cum Pompejo colloqueretur, p. daß er sich unterreden dürfe [vgl. peto 3) *b*)]; m. bl. *conj.*, *Caes. b. G.* 4, 16, 3.; m. *acc. c. inf.* od. *inf.* = wollen, suchen, begehren, haud postulo me in lecto accumbere, *Plaut.*; quis nostrum tam impudens est, qui se scire aut posse postulet? der sich einbilden sollte ꝛc.; cur sui quidquam esse imperii aut potestatis trans Rhenum postularet? illa phalanx Alexandri M. — non parere se ducibus sed imperare postulabat; si tibi indicium postulas dari; (*Curt.*) deos despicit qui postulat deus credi; (*Tac.*) aedem Veneris restaurari postulavere; quas (sollicitudines) elevare tua te prudentia p., *Luccej.* b. *Cic. fam.* 5, 14, 2.; v. Lebllosem, erfordern, erhei-

ſchen, quarum altera (pars) dici p. ornate, altera apte; res p. videtur Africae situm paucis exponere, quae supplicium postulabat, parare, *Sall.*; tempus, tempus anni necessitasque; ratio; temporis exiguitas; ut maritimae res p.; ut amicitia nostra p.; haec aetas alios mores; quod res p.; ubi aut spatium inter muros aut imbecillitas materiae p. videretur; *v. einem Orte, wohin rufen, wohin einladen. 2) als gerichtl. *t. t.*, *a*) vor Gericht auf Jmd. od. Etw. antragen, recuperatores aut judicem; judicium; quaestionem. *b*) gerichtlich belangen, alqm; alqm de ambitu, de pecuniis repetundis; †alqm repetundarum, †de repetundis; †alqm majestatis; †alqm impietatis reum; †alqm ob contumelias in Caesarem dictas.

Postŭmius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Spurius P. Albinus wurde 321 v. Chr. in den Caudiniſchen Engpäſſen von den Samnitern eingeſchloſſen u. mußte mit ſeinem Heere unter das Joch gehen; †*adj.*; dav. **-mĭānus.**

postŭmus ſ. posterus III) *B*).

Postvorta, ae, *f.* Schweſter der Antevorta, eine Zeitgöttin (= die Zukunft) od. Geburtsgöttin (der verkehrten Geburt), *Ov.*

pōtātio, ōnis, *f.* [poto] das Trinkgelage, *Plaut.*

pōtātor, ōris, *m.* [poto] der Trinker, Säufer, *Plaut.*

pŏtĕ ſ. potis.

pŏtens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [possum] 1) abſol., mächtig, vermögend, einflußreich, gebietend, kräftig, wirkſam, civitas; rex; populus; bello p.; ubi potentius jam esse id malum apparuit; *matrona; *muneribus Veneris durch ꝛc.; *virtute; *armis; *Roma; *Justitia; *manus (Heerſchaaren); *amicus; *vates (weil Unſterblichkeit zu verleihen vermögend); *parvo p. Fabricius bei Wenigem reich (wegen ſeiner Genügſamkeit); arma potentiora; *aurum; *domus; *natura; *verba; *herbae; *sol; *subst.* potentes, die Mächtigen, Reichen. Insbeſ. *a*) zu Etw. vermögend, -fähig, regni; neque pugnae neque fugae; armorum tenendorum. *b*) einer Sache mächtig, -Herr, Etw. beherrſchend, horum opportunus adventus consules imperii potentes fecit; regni; dii immortales ita vos potentes (zu Herren über ꝛc.) hujus consilii fecerunt; p. rerum suarum et urbis; p. sui, ſein eigener Herr (*Liv.*), od. *ſich ſelbſt beherrſchend, mäßig; †non p. mei eram, ich war außer mir; *p. mentis, des Verſtandes mächtig; p. irae; potentes maris; *Diva p. Cypri, Beherrſcherin v. C., *potentior muneribus aemuli, über die ꝛc. den Sieg davon tragend. 2) *der Etw. erlangt od. ausgeführt hat, p. voti, deſſen Wunſch erfüllt worden iſt, pacis; jussi; p. promissi facta nachdem ſie erfüllt hatte ꝛc.; insbeſ. *glücklich, dem es nach Wunſche geht, in amore.

pŏtentātus, us, *m.* [potens] (ſelt. u. nur *nom. gen. abl. sing.*) die Macht im Staate, Oberherrſchaft, de potentatu inter se contendere; cum ad eum p. omnis recidisset; aemulo potentatus.

pŏtenter, *adv.* [potens] 1) mächtig, kräftig, *potentius ictu fulmineo. 2) nach Kräften, ſeinem (geiſtigen) Vermögen gemäß, *cui lecta p. erit res.

pŏtentia, ae, *f.* [potens] das Vermögen, die Kraft (phyſiſche u. geiſtige), die Wirkſamkeit, *solis; *morbi; *herbarum; *nate, meae vires, mea magna p. solus auf dem allein meine Macht beruht; †supra humanam potentiam magnitudine animi praeditus. Insbeſ. die (factiſch vorhandene; vgl. potestas) politiſche Macht, Gewalt, Einfluß (durch Anſehen oder Vermögen), Obergewalt, Oberherrſchaft, esse in magna p.; opum nimiarum potentiae (*pl.*); victoris; rerum; singularis, Alleinherrſchaft.

pōtērium, ii, *n.* [ποτήριον] das Trinkgeſchirr, der Becher, *Plaut.*

pōtestas, ātis, *f.* [possum] 1) die Kraft, Macht, Gewalt zu od. über Etw., *†potestates herbarum; dixit se fore in populi Romani, senatus p. daß er dem römiſchen Volke ꝛc. gehorchen-, ſich der Verfügung ꝛc. unterwerfen würde; (*Curt.*) esse in potestate medentium, ſich den Aerzten anvertrauen, ihren Anordnungen ſich unterwerfen; habere p. vitae necisque die Gewalt über Leben u. Tod; quid aut quantum praeterea est, quod aut liberum possit habere ille arator ac dominus in potestate suorum fructuum, wie kann der Producent u. Eigenthümer noch freie Hand haben in Abſicht auf das Dispoſitionsrecht über ſeine Producte; habere familiam in sua p., die Sklaven nicht freilaſſen; (*Curt.*) vocem et gemitum in p. habere; potestates magistratuum, jura potestatum *sc.* magistratuum, die Rechte der verſchiedenen Amtsgewalten (*Cic. p. Sest.* 26, 56. u. Halm z. d. St.); esse in sua p., ſein eigener Herr ſein, mihi est p., est in p. meā, es ſteht in meiner Macht; insbeſ. in potestate mentis esse, ſeines Verſtandes mächtig ſein; exire ex p. (*sc.* mentis), ſeiner ſelbſt nicht mächtig ſein, die Beſinnung verlieren. 2) insbeſ. *a*) polit. Macht, -Gewalt, -Herrſchaft (zufolge amtlicher Stellung, -einer geſetzlichen Befugniß u. dgl.; vgl. potentia), esse in alcjs dicione ac p.; in potestatem redigere; in alcjs potestatem venire; alqm in potestate habere, tenere, mare beherrſchen, oppidum behaupten. *b*) die obrigkeitliche Gewalt, das obrigkeitliche Amt, p. praetoria, tribunicia, regia; imperium et p., das Militär- und Civil-Amt; gerere p., ein Amt verwalten; dissimilitudo potestatum; *concr.* der Machthaber, die Behörde, evocatus a magistratu aut aliqua legitima p.; *hominum rerumque aeterna p.; (*Suet.*) potestates, Machthaber in den Provinzen, Statthalter. *c*) die Möglichkeit, Gelegenheit, Erlaubniß, p. data est augendae dignitatis tuae; quoties mihi hominum certorum p. erit, ſo oft ich zuverläſſige Perſonen finden können werde; facere potestatem pugnandi (hostibus), decernendi; facere alcui p. sui, ſich zur Verfügung ſtellen od. ſich zum Kampfe anbieten, ſich in einen Kampf einlaſſen oder Jmd. bei ſich zulaſſen, ihm Audienz geben (auch sui conveniendi); senatus populi p. fecit ſtellte es in die Gewalt des Volks; potestas fit, die Gelegenheit zu Etw. findet ſtatt, es iſt möglich; post id tempus non fore potestatem nicht geſtattet ſein; facta, †data potestate; potestatem (Vollmacht) rei habere.

1. **pōtio**, ōnis, *f.* [poto] das Trinken, der Trank, insbeſ. *a*) Gifttrank. *b*) *Liebestrank. *c*) ein Arzneitrank, *Plaut.*; (*Curt.*) p. medicata, eine Arznei.

2. **pŏtio**, 4. [potis] einer Sache theilhaft machen, alqm servitutis zum Sklaven machen, potitus hostium, in die Gewalt der Feinde gerathen, *Plaut.*

pōtiōnātus, *adj.* [potio] der einen Trank (Liebestrank) bekommen hat, einm. *Suet. Cal.* 59.

1. **pŏtior**, *dep.* 4. (bei Dicht. oft nach der 3. Conjugation potĭtur, potĕremur, potĕretur; [*Plaut. Asin.* 5, 2, 66.] *inf.* potirier) [potis] 1) ſich in den Beſitz einer Sache ſetzen, Etw. erlangen, -ſich bemächtigen, am häufigſten m.

abl., imperio, victoriâ, castris, praedâ; *monte erreichen, *campo; *arenâ; *tellure; *p. voto, votis, ſeinen Wunſch erreichen; *auso; bisweilen m. *gen.*, p. regni, urbis, totius Galliae; m. *acc.* des Orts einigemal auch bei den beſten Schriftſtellern, urbem nostram, urbem Carthaginem (vgl. Tiſcher zu *Cic. Tusc.* 1, 37, 90.); spes potiundi oppidi, potiundorum castrorum; in potiundis voluptatibus; (*Tac.*) postquam primi flagitii potitus est; abſol., libidines ad potiundum incitantur. 2) im Beſitze einer Sache ſein, Etw. beſitzen, -haben, voluptatibus genießen, mari, die Herrſchaft über das Meer haben, Numidiâ; oppido; m. *gen.* regelmäßig in der Redensart p. rerum, die höchſte Gewalt erlangen, die Herrſchaft haben od. ſich derſelben bemächtigen (vgl. Zpt. 466. Anm.); m. *acc.* (ſelt., *Nep.*) summam imperii; (*Ter.*) gaudia, commoda; bei *Sall. Jug.* 74, 3. Romani signorum et armorum aliquanto numero, hostium paucorum potiti; vgl. Benecke zu *Just.* 6, 4, 8.; abſol., ii, qui tenent, qui potiuntur die Machthaber.

2. **pŏtior,** us, ſ. potis 2).

pŏtis (vorcl. u. dicht.), *n.* auch pote, *adj.* m. *comp.* potior, *sup.* potissimus, 1) **potis** (pote), vermögend, mächtig, gew. potis, pote est m. *inf.*, si potis est, *Virg.*; ohne esse, nec potis (= potest) aequare, *Virg.*; dum potis *sc.* es, *Hor.*; in d. Frage, **potin'** = potisne, potin' es dicere, *Ter.*; = potin' est, potin' ut desinas? kannſt du aufhören? = höre doch auf! *Ter.*; *n.* pote est, *Cat.*; = potest, m. *inf.*, *Prop.*; = potest esse, es kann ſein, iſt möglich, nihil pote supra, nichts kann darüber ſein, *Ter.*; †quantum pote, ſo bald als möglich; hoc quidquam pote impurius? *Cic. Att.* 13, 88.; potis od. pote auch = posse; ſ. Brix zu *Plaut. Menaech. v.* 622. — 2) *comp.* **potior,** *n.* potius, vorzüglicher (in Wirklichkeit od. nach Jmds. Anſicht), beſſer, wichtiger, richtiger, potior patre; cives p. quam peregrini; mors servitute p.; potiorem vitâ rem habere; †omnia deditione p. ducere; nihil mihi p. fuit quam ut etc.; *cui p. patriâ fuit interdicta voluptas; †alcui pudor est p. metu; *qui p. nunc es; p. heres, *sententia; *ales, günſtigere Vorbedeutung; auch würdiger, quibus tantum credidi, potiores habui, *Liv.* 26, 31, 4.; †eligere potiorem; *subst.* *†der Edlere, Beſſere od. Günſtling. — *adv.* **potius,** vielmehr, eher, lieber (wenn der Sinn iſt, daß von zwei Dingen das eine ſtattfindet, das andere gar nicht; vgl. magis), non judicavit Galliam p. Ariovisti quam populi Romani esse daß Gallien dem A. und nicht dem römiſchen Volke gehörte; ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut — coli prohibeant; perpessus est omnia p. quam indicaret; auch mit Comparativen u. comparativiſchen Ausdrücken, wie malle, um den Vorzug, den man dem höhern Grad giebt, anzuzeigen (vgl. magis; Zpt. §. 747.), cum ei fuerit optabilius oblivisci posse p.; mihi quaevis fuga p. quam ulla provincia esset optatior; (*Ter.*) puerum praeoptares perire p. quam — esset cum illa nupta; qui se ab omnibus desertos p. quam abs te defensos esse malunt; emori p. quam servire praestaret; *quam potius = potius quam. 3) *sup.* **potissĭmus,** d. vorzüglichſte, hauptſächlichſte, wichtigſte ꝛc., quid p. sit; primum ac p. ratus; (*Sall.*) potissimus tentare, er machte den erſten Verſuch; †p. opusculum; †causa p.; †potissimi libertorum; — *adv.* **potissĭmum,** vornehmlich, hauptſächlich, am eheſten, ausſchließlich (vgl. praecipue), ut is p. (eben er, kein Anderer) urbi praeesset.

Pŏtĭtii ſ. Pinarius.

pōtĭto, 1. [*intens.* v. poto] (*Plaut.*) tüchtig trinken.

pōtiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. potio] ein Tränkchen, einm. *Suet. Dom.* 21.

Potniae, ārum, *f.* [Πότνιαι] Flecken in Böotien. Dav. ***Potnias,** ădis, *f. adj.* Glauci P. quadrigae (die Stuten).

pōto (*supin.* öfter pōtum), 1. in ſtarken Zügen und reichlich trinken, wie größere Thiere (vgl. bibo), *huc potum veniunt juvenci; †ex ipso fonte; zechen, ſaufen, obsonat, potat, *Ter.*; totos dies potabatur; amare, potare; voluptas potandi; *modicis cantharis aus ꝛc.; *Sabinum; *aquam; bildl., ista Stoicorum magis gustata quam potata delectant; *oblivia ad undam. Hiero. *a*) einſaugen, in ſich ziehen, *Aquinatem vellera p. sucum (beim Färben); *potis rivis gaudere (v. Pflanzen). *b*) ſich durch Trinken zuziehen, ſich trinken, crapulam, *Plaut.*; *partic.* **potus,** getrunken, ausgetrunken, sanguine poto; (*Hor.*) poti faece tenus cadi; der (reichlich) getrunken, largius aequo, *Hor.*; dah. angetrunken, berauſcht, auch mit dem Begr. hoher Begeiſterung, *Hor.*; bene p., *Cic.*

pōtor, ōris, *m.* [poto] *der Trinker, aquae; p. Rhodani, der am Rhoneſluß wohnt; *der Säufer, Zecher, bibuli Falerni potores; nocturnis potorum rixis.

pōtrix, īcis, *f.* [poto] die Trinkerin, Säuferin, einm. *Phaedr.* 4, 5, 25.

pōtŭlentus, *adj.* [potus] 1) trinkbar, *subst.* **potulenta,** ōrum, *n.* Getränke. 2) betrunken, einm. *Suet. Oth.* 2.

1. **pōtus** ſ. poto.

2. **pōtus,** us, *m.* [poto] das Trinken, der Trank, immoderato p. atque pastu; †potui esse.

prae, I. *adv.*, voran, voraus, i, abi prae, *Com.*; bildl., prae quam, prae ut, im Vergleich mit dem daß, nihil hoc est pr. alios sumptus facit, *Plaut.* II. *praep.* m. *abl.*, 1) vom Raume, vor, p. se armentum agere; p. manu (vorcl.), bei der Hand; *tp.* p. se ferre, (ſeltener) gerere, deutlich zeigen, zur Schau tragen; *prae se declarant gaudia vultu; *p. se jactare, ſich brüſten. 2) zur Bezeichnung einer Gegenüberſtellung und Vergleichung, im Vergleiche mit Andern (bei denen eine Eigenſchaft, durch die Jmd. ſich auszeichnet, gar nicht ſtatt zu haben braucht; vgl. praeter), gegen, vor, prae nobis beatus; Atticos pr. se agrestes putat; omnes pr. illo parvos futuros; *pr. omnibus unus. 3) in negativen Sätzen zur Angabe eines hindernden Grundes, vor, wegen, p. lacrimis loqui non possum; vix p. strepitu lex auditā est.

prae-ăcūtus, *adj.* vorn zugeſpitzt.

prae-altus, *adj.* 1) ſehr hoch. 2) ſehr tief.

praebeo, 2. [prae-habeo] 1) hinhalten, hinreichen, darreichen, darbieten, os, *Ter.*; alcui etc., ſ. 1. os 1); aures, ſein Ohr leihen; †aures faciles alcui; †se continendum, ſich feſthalten laſſen; *manum verberibus; †parvulo ubera; †p. terga, fliehen. Dah. *a*) überlaſſen, preisgeben, se telis hostium; alqm hosti ad caedem. *b*) zeigen, erweiſen, operam, fidem alcui; se misericordem; se virum, (*Ter.*) se strenuum virum; se talem, se talem imperatorem; (*Nep.*) pari se virtute; se dissimilem in utroque; in eos se severum vehementemque; bene de se meritis se gratum. 2) gewähren, darbieten (damit es der Andere benutze; vgl. do, porrigo), alcui naves; facultates; milites ad ministerium caedis; haec studia rebus adversis perfugium ac solacium; (*Liv.* 36, 31.) Diophanem concilium Achaeorum

sibi praebere jussit ihn einer Verſammlung der A. vorzuſtellen; insbeſ. verſchaffen, verurſachen, ludos, Spaß machen, *Ter.*; sonitum, *Liv.*; speciem atque opinionem pugnantium, speciem defensorum munitionis, sp. horribilem; *scurrantis speciem, den Luſtigmacher abgeben, -ſpielen; opinionem timoris; suspitionem, terrorem; terroris speciem; qui duo populi — retentis conquisitoribus metum defectionis cum praebuissent; sponsalia alcui; praebet errorem, quod etc.; ea res tantum tumultum ac fugam; Macedonia curam; pr. sermones, Anlaß geben zu mancherlei Reden; (*Just.*) risum; †alcui admirationem; *dum terra labores praebuit näml. dem Hercules; *p. ipsa rapi sc. se hat ſich entführen laſſen; (*Hor.*) spectacula, exemplum, consilium, usum.

prae-bĭbo, etc. 3. vortrinken, zutrinken, alcui venenum, einm. *Cic. Tusc.* 1, 40, 96.

praebĭtio, ōnis, *f.* [praebeo] (ſpät.) das Darreichen, Lieferung von Staatswegen.

praebĭtor, ōris, *m.* [praebeo] der Lieferant (vgl. parochus), einm. *Cic. off.* 2, 15, 53.

†**prae-călĭdus**, *adj.* (ſelt.) ſehr warm.

prae-calvus, *adj.* ſehr kahl, einm. *Suet. Galb.* 21.

prae-cantātrix, īcis, *f.* die Zauberin, *Plaut.*

prae-cānus, *adj.* vor der Zeit grau, einm. *Hor. ep.* 1, 20, 40.

prae-căveo, etc. 2. I. *intrans.* 1) ſich im Voraus hüten, -in Acht nehmen, ab insidiis; m. ne; (*Plaut.*) praecauto opus est; alcui für Jmds. Sicherheit ſorgen; (*Ter.*) sibi. II. *trans.* abzuwenden ſuchen, verhüten, vorbeugen, peccata, quae difficillime praecaventur; res mihi tota praecauta est; quod a me ita praecautum est; satis undique provisum atque praecautum est.

prae-cēdo, etc. 3. 1) *trans.* vorher-, vorangehen vor Jmdm., *agmen; †nunc p. puerum, nunc sequi; (*Just.*) custodes suos ad Antigoni castra: *quae venturas praecedat sexta (dies) calendas; bildl., *a*) der Zeit nach vorangehen, †alqm in tribunatu liberorum jure; †magna Isaeum fama. *b*) dem Range ꝛc. nach, vorangehen, -ſtehen, übertreffen, reliquos Gallos virtute; vestros honores rebus gerendis; †alqd longe longeque; †alqm p. vel exaequare; †eum longe ingenia viventium. 2) *intrans.*, cum equite praecedere; tribus quinqueremibus expeditis Piraeeum (nach d. P.); praecedens consulis filius; †recto itinere; †ex itinere Lycormam; †praecedente Victoriâ; †praecedente titulo, qui etc.; quaecunque praecedet fera vor mir aufſpringende; v. d. Zeit, *fama loquax praecessit ad aures; *instare praecedentibus; †praecesserat per multos dies tremor terrae; †praecedentia tempora; †praecesserat terror; v. Range, vestrae fortunae meis, *Plaut.*

praecellens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. praecello] vorzüglich, vortrefflich, vir animo et virtute p., omnibus rebus praecellentissimus.

†**prae-cello**, — — 3. ſich auszeichnen, ſich hervorthun, alqa re; per eloquentiam; überragen, übertreffen, alqm alqa re.

prae-celsus, *adj.* ſehr hoch, rupes, einm. *Virg. Aen.* 3, 245.

praecentio, ōnis, *f.* [praecino] das Vorſpielen der Inſtrumente vor od. bei den Opfern, einm. *Cic. haruspic. resp.* 10, 21.

praeceps, cĭpĭtis (vorcl. auch cĭpis), *adj.* [praecaput] 1) kopfüber, mit dem Kopfe voran, dejicere alqm p.; p. ad terram datus; *se praecipitem tecto (vom Dach) dedit. 2) über Hals und Kopf, ſchleunig, eilig, ſchnell, flüchtig, ſich überſtürzend, praecipites se fugae mandabant; agere alqm praecipitem, de fundo; *nos praecipites ferro flammaque premebat zu jähem Verderben verfolgte; *praecipites vigilate; profectio; celeritas dicendi; *p. Anio; *Africus; *nox; p. in occasum sol ſich neigend, dies, aetas; *tp.* blindlings, jählings, unaufhaltſam; ſich überſtürzend, hitzig, voreilig; leicht hingeriſſen, zugeneigt, praecipitem amentiâ ferri; agunt eum praecipitem poenae civium; ab amicis praeceps agor; ninium (libertatem) — ipsis qui habeant effrenatam et praecipitem esse; p. luxuriâ abierat; homo in omnibus consiliis p.; caecum et praecipitem ferri in causa; p. furor; *vir praeceps animi; *facundia; p. ingenio in iram; p. in avaritiam et crudelitatem animus; p. ad explendam cupidinem; omnia in eo praecipitia ad exitium fuerunt; p. legatio; *alea ins Verderben ſtürzend. 3) von Localitäten, jäh, abſchüſſig, locus, saxa; via vitae p. ac lubrica; iter ad finitimum malum p. ac lubricum; *subst.* praeceps (*n.*), der abſchüſſige Ort, Abgrund, in praeceps deferri; per praecipitia; †se in pr. jactare; †ex praecipiti devolvi; *stare in praecipiti; *rapere in praeceps; die gefährliche Lage, dare rem publicam in p., *Liv.*; Apronium conjugem in pr. jecit, *Tac.*; *levare aegrum ex praecipiti aus Lebensgefahr; †orator ad p. accedere debet ans Kühne ſtreifen.

praeceptio, ōnis, *f.* [praecipio] 1) †die Vorwegnahme. 2) der Vorbegriff. 3) die Unterweiſung, Lehre, recti; Stoicorum. 3) der Vorbegriff, einm. *Cic. partit. or.* 36, 123.

praeceptor, ōris, *m.* [praecipio] der Lehrer, Unterweiſer (mit Beziehung auf den Lehrling; vgl. doctor, magister), vivendi; vestri praeceptores virtutisque magistri.

praeceptrix, īcis, *f.* [praecipio] die Lehrerin, einm. *Cic. fin.* 1, 13, 43.

praeceptum, i, *n.* [praecipio] die Vorſchrift, Verordnung, der Befehl, die Erinnerung, Lehre, Regel, quo praecepto diligentissime observato; medicorum, *Sibyllae praecepta; quae pro disciplina et praeceptis (als Lehre u. Warnung) habere possent; praecepta dare, de alqa re, philosophiae; philosophorum, artis; dicendi.

praecerpo, psi, ptum, 3. [prae-carpo] 1) vor der Zeit abnehmen, -abbrechen, *messes. 2) *tp.* gleichſam vor dem Munde wegnehmen, vorwegnehmen, fructum officii tui; laetitia praecerpta vorher genoſſen, nicht friſch; †gratiam novitatis et florem epistolae loquacitate; †purpurae decus nonnisi praecerptum praefloratumque transmittere.

praecīdo, īdi, īsum, 3. [prae-caedo] 1) was vorn iſt, abſchneiden, abhauen, alcui caput; ancoras kappen; fistulas zerſchneiden, †alcui manus; *tp. a*) abſchneiden, benehmen, entziehen, alcui spem, sibi reditum; (*Plaut.*) alcui linguam, Jmd. verſtummen machen; (*Hor.*) causam belli wie unſer 'die Spitze abbrechen', den Grund zum Kriege entfernen, -benehmen. *b*) rund abſchlagen, -verweigern, alqd plane. *c*) abſol., abkürzen, kurz faſſen, brevi p.; praecide, mache es kurz; auch amicitias repente pr. abbrechen. 2) zerſchneiden, cotem novaculâ; naves verſtümmeln, unbrauchbar machen.

prae-cingo, etc. 3. 1) gürten, umgürten (nur im *pass.*), *ense; *recte praecincti pueri aufgeſchürzt; *altius ac nos praecincti = ſchneller als wir Reiſende. 2) umgeben, *fontem vallo; †parietes testaceo opere praecincti überzogen.

praecĭno, cĭnui, centum, 3. [prae-cano] 1) *intrans.* auf einem Inſtrumente vorſpielen, vorblaſen, et deorum pulvinaribus et epulis magistratuum fides pr.; p. sacrificiis, sacris; (*Aurel. Vict.*) praecinente tibicine. 2) *eine Zauberformel herſagen. 3) *trans.* (ſelt.) vorherſagen, prophezeien, magnum aliquid deos populo R. praemonstrare et pr.; *fugam.

praecĭpio, cēpi, ceptum, 4. [prae-capio] 1) vorher-, voraus nehmen, -bekommen, pecuniam mutuam voraus borgen; montem voraus beſetzen; tribus quinqueremibus Piraeeum; iter, vor einem Andern abreiſen; longius spatium fugā, eine Strecke voraus fliehen; aliquantum viae; aliquantum ad fugam temporis; tempore praecepto, wegen des Vorſprunges in der Zeit; *aestus lac p. vertrocknet die Milch, bevor man melken kann; bildl., im Voraus Etw. thun, -empfinden, -erfahren, -wiſſen, -vermuthen, -denken u. dgl., rem famā, opinione; auch pr. opinione m. *acc. c. inf.*, *Caes. b. G.* 7, 9, 1.; animo victoriam; consilia hostium im Voraus wiſſen; cogitatione futura, opinione vorher vermuthen, alqd consilio prudentiaque; spem; ejus rei laetitiam; †spectatissimi triumphi laetitiam; (*Anton.* bei *Cic.*) praecipio gaudia suppliciorum vestrorum; quae consilia magis res dent hominibus quam homines rebus, ea ante tempus immatura non praecepturum wolle ſich nicht zum Voraus mit Entwürfen ꝛc. befaſſen, *hostem spe, im Voraus hoffen auf die Beſiegung des F.; *omnia p. (vorher mir vorgeſtellt) atque animo ante mecum peregi; quas partes ipse mihi sumpseram, eas praecepit oratio tua darin hat mir deine Rede vorgegriffen, *Cic. Phil.* 10, 1, 2.; abſol., nec praecipiam tamen, ich will jedoch nicht vorgreifen. 2) im Voraus vorſchreiben, -anweiſen, befehlen, rathen, warnen, lehren, vortragen, Unterricht in Etw. geben, hoc tibi praecipio, dieſe Regel gebe ich dir; m. ut, ne; m. *inf.*; †m. bl. *conj.*; huic indici, quid fieri vellent, praeceperunt; alcui rationem tempestatum; *numerumque modumque (Bauart) carinis; *artem; *praecipe cantus gieb mir ein (v. der Muſe); p. de eloquentia; *ita praeceperat m. *conj.*; †*subst.* praecipientes, ium, *m.*; insbeſ. anordnen, verordnen, als Vorgeſetzter, Arzt, m. *ut*; *†m. *inf.*

†**praecĭpĭtium**, ii, *n.* [praeceps] der Abgrund.

praecĭpĭto, 1. [praeceps] I. *trans.* kopfüber, jählings herabſtürzen, equites ex equis; *polago Danaum insidias suspectaque dona; se e Leucate, de turri, in flumen, in fossas; (*Ter.*) se p., eilig herabſteigen, über Hals u. Kopf herabrennen, (*Suet. Aug.* 27.) ſich in eine Tiefe ſtürzen; circumventi atque interfecti muro praecipitabantur, *Caes. b. G.* 7, 50, 3., praecipitata (saxa) muro in musculum devolvunt, *Caes. b. c.* 2, 11, 1. u. Kraner z. d. St.; *pass.* medial, cum alii super vallum praecipitarentur; *lux praecipitatur aquis die Sonne geht unter; *tp. a*) aus einer höheren Stellung in eine niedrigere oder aus einer beſſeren Lage in eine ſchlechtere, ins Verderben ſtürzen, alqm ex altissimo gradu; rem publicam zu Grunde richten; *spem vernichten. *b*) *praecipitata nox bald zu Ende gehend, (*Mat.* in *Cic. ep.*) aetas ſich neigend, dem Grabe zueilend. *c*) beſchleunigen, übereilen, raptim praecipitata consilia; *obitum; *viam; *moras ſchnell aus dem Wege räumen = eilen; *furor iraque mentem reißen hin. *d*) *Etw. zu thun drängen, curae p. dare tempus. II. *intrans.* 1) jählings ſich herabſtürzen, herabfallen, Nilus ex altissimis montibus; in fossam. 2) ſich zu Ende neigen, sol; hiems; *nox coelo p. *sc.* in oceanum; *tp.* res publica praecipitans dem Untergange zueilend; assensio p. überſtürzt ſich; ad exitum; praecipitantem impellere.

praecĭpue, *adv.* [praecipuus] vornehmlich, vorzugsweiſe [vgl. potissimum unter potis 3)], huic legioni Caesar et indulserat praecipue et propter virtutem confidebat maxime; *†pr. cum = praesertim cum.

praecĭpuus, *adj.* [praecipio] 1) eigenthümlich, ausſchließlich, was Jmd. vor Anderen voraus hat, jus; praecipuam sortem periculi petere; †*subst.* praecipuum, *n.* das Vorausgeerbte, -vermachte. 2) †vorzüglich, ausgezeichnet, Plato; gens; ludi; m. *gen.*, pr. circumveniendi Titii Sabini fuit; m. *abl.*, scientiā rei militaris; *praecipuumque foro et villosi pelle leonis accipit Aeneam; m. *ad*, praecipuos ad scelera increpans; *subst.* praecipua, ōrum, *n.* als *t. t.* der Stoiker, die Dinge, welche zwar an ſich gut ſind, aber eine relative Schätzung zulaſſen und dem einzigen Gut, der Tugend, zunächſt ſtehen.

praecīse, *adv.* [praecisus] 1) abgekürzt, id pr. dicitur. 2) ſchlechthin, negare.

praecīsus, *adj.* [*partic.* von praecido] 1) jäh, abſchüſſig, iter utrinque pr., *Sall.*; *saxum. 2) †abgebrochen, conclusiones.

praeclāre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [praeclarus] 1) ſehr deutlich, intelligere; explicare. 2) vortrefflich, ſehr wohl.

prae-clārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* eigtl. ſehr hell, dah. höchſt glänzend, herrlich, ſehr ausgezeichnet, edel, erhaben, würdig, facies; indoles; *pater; *senator hochedel; homo in philosophia; qui bello saepe praeclari fuerant, *Sall.*; *gens bello; †T. Livius, eloquentiae ac fidei p. in primis; nec quidquam ex omnibus rebus humanis est praeclarius aut praestantius, quam etc.; pr. res est; praeclarissimae artes die edelſten (Vgl. sordidiores); p. bestia, ein edles Thier; *res (Vermögen); praeclarum est (es iſt ſehr ehrenvoll) m. *acc. c. inf.*, *Cic. ep. ad Br.* 1, 3, 2.; ironiſch, praeclarum nescio quid adepti sunt; o praeclarum sapientiam; auch berüchtigt, qui nunc sceleribus suis ferox atque pr. est, einm. *Sall. Jug.* 14, 21.

praeclūdo, si, sum, 3. [prae-claudo] 1) verſchließen, verſperren, eigtl. u. bildl., portas; introitus; *fores; †horrea; †omnes negotiatores ließ die Buden verſchließen; p. orbem terrarum alcui; vocem alcui; sibi curiam; aditum misericordiae; maritimos cursus; (*Phaedr.*) linguam cani, ne latret.

praeco, ōnis, *m.* der Ausrufer, Herold, bei den Gerichten, Auctionen, bei Leichen, in den Comitien, bei Schauſpielen u. dgl.; *tp.* Verkündiger, Herold, virtutis.

prae-cōgĭto, 1. (ſelt.) vorher bedenken, im Voraus überlegen, multo ante facinus, *Liv.*

prae-cognosco, etc. 3. (ſelt.) vorher erfahren, praecognito nostro adventu, *Planc.* in *Cic. ep.*; †mors ejus evidentissimis ostentis praecognita est.

prae-cŏlo, etc. 3. 1) *tp.* vorher bearbeiten, bilden, animi habitus ad virtutem quasi praeculti, einm. *Cic. part. or.* 23, 80. 2) ſehr ſchmücken, nova et ancipitia, einm. *Tac. ann.* 14, 22.

prae-compŏsĭtus, *adj.* vorher zurecht gelegt, -ſtudirt, vultus, einm. *Ov. fast.* 6, 674.

praecōnius, *adj.* [praeco] zum Ausrufer gehörig, Ausrufer-, Herolds-, quaestus. Hiero. *subst.*

praecōnium, ii, *n.* 1) das Amt, der Dienſt

eines Herolds, Ausruferamt, facere p., Ausrufer sein; stultitiae suae quam plurimos testes domestico p. colligere von einem schlechten Redner (clamator) = durch seinen Marktschreierdienst, den er mit seinem clamare auf eigne Hand ausübt. 2) die öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung, u meum miserum p.; quidquid scripsero, tibi p. deferam; *perago praeconia casus; *famae. *tp.* das rühmende Ausrufen, die Lobpreisung, die Verherrlichung, Homerus Achilli tribuit p.; laborum suorum; *praeconia laudum; *formae praeconia feci.

***prae-consūmo**, etc. 3. (selt.) vorher verzehren, aufbrauchen, vires bello; praeconsumptum temporis.

prae-contrecto, 1. vorher betasten, einm. *Ov. met.* 6, 478.

prae-cordia, ōrum, *n.* [prae-cor] 1) das Zwerchfell. 2) die Eingeweide, bes. der Magen, anulus in praecordiis piscis inventus est; *leni pr. mulso prolueris; der Leib, pr. tenduntur, der Leib wird aufgetrieben, *Curt.* 3) die Brust, spiritu remanente in praecordiis; *pr. ferro rumpere; *coit in praecordia sanguis; *dura in terra ponunt pr.; auch die Brust-, das Herz als Sitz der Empfindungen u. Begierden, jam praecordiis conceptam mortem; *virtus redit in pr.; *aperit pr. Liber; *stolidae pr. mentis.

***prae-corrumpo**, etc. 3. vorher verführen, -bestechen, alqm donis.

†praecox, *adj.* [†praecoquo, vorherkochen] vor der Zeit reif, frühreif, fructus; *tp.* unzeitig, gaudium.

prae-cŭpĭdus, *adj.* ein großer Liebhaber von ꝛc., pretiosae supellectilis, einm. *Suet. Aug.* 70.

prae-curro, etc. 3. 1) *intrans.* voraus-, vorher laufen, -eilen, abi, praecurre, *Ter.*; ad alqm; fama jam eo praecurrerat; *partic.* praecurrentia, ium, *n.* das Vorhergehende. 2) *trans. a)* vorangehen, -eilen, den Vorsprung-, Vorrang abgewinnen, Jmd. übertreffen, m. *acc.*, schlechthin früher kommen, als ein Anderer, m. *dat.*, wenn der Vorübereilende im Dienst des Nachkommenden steht, eigtl. od. bildl., alqm aetate, celeritate, nobilitate; (*Tac.*) p. hoc tempore judex dicentem; appetitus p. rationem; praecurrit amicitia judicium; ut certis rebus certa signa praecurrerent voraus gingen; cognitioni et perceptioni assensionem approbationemque praecurrere; alcui studio; *reges vitâ p., seliger leben als K.; sprichw. (*Hor.*) alqm equis albis p., Jmd. weit hinter sich lassen, weit übertreffen (weil man bei der Wettfahrt im Circus die weißen Rosse für die schnellsten hielt).

praecursio, ōnis, *f.* [praecurro] 1) das Vorherlaufen, -gehen, sine praecursione visorum, einm. *Cic. fat.* 19, 44. 2) als milit. *t. t.*, der vorläufige Kampf, das Geplänkel, einm. *Plin. ep.* 6, 13, 6. 3) als rhet. *t. t.*, die vorbereitende Einleitung einer Rede, einm. *Cic. top.* 15, 59.

praecursor, ōris, *m.* [praecurro] der Vorläufer, insbes. als Kundschafter; im *pl.* als milit. *t. t.*, die Avantgarde, der Vortrab.

†praecursōrius, *adj.* [praecursor] (selt.) voraus-gehend, -eilend, epistola.

praecŭtio, cussi, cussum, 3. [prae-quatio] voran schwenken, taedas, einm. *Ov. met.* 4, 759.

praeda, ae, *f.* 1) das im Kampf Erbeutete, die Beute (überh.; vgl. manubiae, spolia), praedam, magnas, ingentes p. facere; magnas p. capere; praedam capere ex fortunis alcjs; praedas agere ex pacatis; praedam agere, Beutevieh wegtreiben; praedas hominum pecorumque agi; exercitus p. hostium; ne praeda hosti essent (statuae); †tot nationum; *heu, terrâ ignotâ canibus data praeda Latinis alitibusque jaces! auch was zur Beute sich eignet, in agrum fertilem et praeda onustum proficiscitur, *Sall. Jug.* 87, 1.; *Raub-, Fraß von Thieren (d. hom. ἕλωρ), luporum; insbes. *†die Jagdbeute, *der Fischfang. 2) *tp.* Raub, Gewinn, Vortheil, praedae esse, haberi; (*Hor.*) quam (praedam) praesens Mercurius fert; regnum sceleris sui praedam facere; magnas p. ab alqo, maximos quaestus praedasque facere; alia belli facinora praedae magis quam detrimento fore; quibus ea (victoria) praedae fuerat; auch (*Phaedr.*) der gethane Fund, praedam ostendere. 3) = praedatio, praedae magis quam pugnae paratos esse; praedâ ac populationibus gaudentibus.

praedābundus, *adj.* [praedor] auf Beute ausgehend, *Sall. Liv. Tac.*

prae-damno, 1. vorher verdammen, -verurtheilen, alqm; (*Liv.* 27, 18, 8.) spem schon im Voraus aufgeben.

†praedātio, ōnis, *f.* [praedor] das Beutemachen, Plündern.

praedātor, ōris, *m.* [praedor] 1) der Beutemacher, Plünderer, praedatores direptoresque; exercitus p. ex sociis die Beute plündernd; *pr. (räuberische) ales Jovis. 2) übertr., *a)* *ein Erleger, aprorum. *b)* *gewinnsüchtig.

praedātōrius, *adj.* [praedator] beutemachend, plündernd, raubend, navis, ein Raubschiff; classis; manus, ein Streifcorps.

praedātus s. praedor.

prae-dēlasso, 1. vorher ermüden, einm. *Ov. met.* 11, 37.

prae-destĭno, 1. (selt.) im Voraus bestimmen, sibi similes triumphos als Ziel seiner Bestrebungen sich versetzen, *Liv.* 45, 40, 8.

praediātor, ōris, *m.* [praedium] der Käufer von an den Staat verpfändeten und subhastirten Grundstücken, der dieselben dann wieder verkaufte, Güteraufkäufer, -händler, als Sachverständiger oft bei Fragen über den Werth ꝛc. eines Grundstückes zu Rathe gezogen.

praediātōrius, *adj.* [praediator] den Verkauf verpfändeter Güter betreffend, jus, das Pfandrecht; †lex.

praedicābĭlis, e, *adj.* [1. praedico] rühmenswerth, einm. *Cic. Tusc.* 5, 17, 49.

praedĭcātio, ōnis, *f.* [1. praedico] 1) die öffentliche Bekanntmachung, das öffentliche Ausrufen, v. Präco; †stirpem Jovis praedicatione (öffentlich) jactare. 2) die rühmende Erwähnung, das Rühmen, Lobpreisen, in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt; spe et pr.

praedĭcātor, ōris, *m.* [1. praedico] der Lobredner, Anpreiser.

1. prae-dĭco, 1. 1) öffentlich ausrufen, -bekannt machen, auctionem, *Plaut.*; m. *acc. c. inf.* od. folg. direct. Rede. 2) öffentlich aussagen, äußern, erklären, erwähnen, nachdrücklich hervorheben, vera, *Ter.*; officia; injuriam in eripiendis legionibus; alcui paucitatem militum; m. *acc. c. inf.*, absol.; insbes. rühmend erwähnen, preisen, loben, rühmen, ea quae supra scripsimus, de eo pr.; alqm liberatorem patriae tyrannique expulsorem als ꝛc.; minus quam debeam, praedicem; laudes alcjs; de suis laudibus, Rühmens machen von ꝛc.; m. *acc. c. inf.*; nostra praedicabitur pugna.

2. prae-dico, etc. 3. vorher-, früher ſagen, *Ter.*; †praedictus, vorher erwähnt, -angeführt; †*subst.* in historia praedictis minor; insbeſ. *a*) etwas Künftiges vorher ſagen, prophezeien, futura. *b*) †voraus beſtimmen, feſtſetzen, diem; horam. *c*) im Voraus vorſchreiben, befehlen, rathen, warnen, einſchärfen, m. ut, ut ne, ne.

praedictio, ōnis, *f.* [2. praedīco] die Vorherverkündigung, Prophezeiung (*abstr.*), mali.

praedictum, i, *n.* [2. praedīco] 1) die Vorherverkündigung, Weiſſagung (*concr.*), Chaldaeorum praedicta; (*Virg.*) multa vatum priorum. 2) der Befehl, dictatoris, einm. *Liv.* 23, 19, 5. 3) die Verabredung, velut ex praedicto, einm. *Liv.* 33, 6, 8.

praediŏlum, i, *n. dem.* von praedium.

prae-disco, etc. 3. Etw. vorher lernen, mit Etw. ſich vorher bekannt machen, alqd p. ac meditari; *ventos et varium coeli motum.

prae-dispŏsĭtus, vorher an verſchiedenen Stellen aufgeſtellt, nuntii, einm. *Liv.* 40, 56, 11.

praedĭtus, *adj.* [prae-do] (vor Andern) mit Etw. begabt, -verſehen (zunächſt in Bezug auf Auszeichnung; vgl. instructus, ornatus), in üblem Sinne, behaftet mit Etw., sensibus; virtute; summis ingeniis praediti homines; summo imperio p. dictatores; (*Tac.*) quindecimvirali sacerdotio; (*Just.*) duarum civitatium imperio p.; parvis opibus; spe; metu; amentiâ; vitio grandi; scelere; audaciâ; levitate; egestate; perfidiâ; singulari immanitate et crudelitate.

praedium, ii, *n.* das unbewegliche Beſitzthum, Grundſtück (mit den dazu gehörigen Gebäuden; vgl. fundus, villa, rus), urbanum, rusticum.

prae-dives, ĭtis, *adj.* ſehr reich.

praedo, ōnis, *m.* [praeda] der Beutemacher, Räuber (überh.; vgl. latro, pirata), urbis; p. maritimus, Seeräuber, auch bl. praedo; collecti ex praedonibus latronibusque Siciliae; p. nefarius, *perfidus; *praedone marito; p. religionum; omnium rerum divinarum humanarumque p., Frevler gegen alle ꝛc. Ordnung.

prae-dŏceo, etc. 2. Jmd. vorher unterrichten, -belehren, praedocti a duce, einm. *Sall. Jug.* 94, 1.

praedor, *dep.* 1. (als *pass.*, *Plaut. Rud.* 4, 7, 16.) I) *intrans.* Beute machen, plündern, rauben, in terram exire praedatum; milites praedantes; *lupos praedari jussit; praedatus, mit Beute verſehen, *Plaut.*; dah. Gewinn ziehen, ſich bereichern, in od. de bonis alcjs; ex alterius imprudentia; spes rapiendi atque praedandi. II) *trans.* 1) †plündern, socios magis quam hostes. 2) als Beute wegführen, rauben, entführen, *pisces calamo; *singula de nobis anni p. euntes; †bona vivorum et mortuorum.

prae-dūco, etc. 3. vor Etw. ziehen, fossas viis, *castris; fossam; murum.

prae-dulcis, e, *adj.* ſehr ſüß, ſehr angenehm, *decus; †vox.

prae-dūrus, *adj.* 1) †ſehr hart, corium. 2) ſehr hart, -abgehärtet, -kräftig, *corpora; *tempora; *homo praedurus viribus; †in mares et eos nonnisi p.

prae-ĕmĭneo, — — 2. (ſelt.) bildl., ſehr überragen, -übertreffen, ceteros peritiâ legum, *Tac.*

prae-eo, etc. 4. 1) eigtl., voran-, vorausgehen, Romam; †alqm vor Jmdm.; *praeeunte carina; bildl., natura praeeunte; †famam sui zuvorkommen. 2) als *t. t.*, mit einer Eides-, Gebets- od. Weihformel vorangehen, eine Formel vorſagen, carmen; verba; †sacramentum; alcui; †abſol. Hierzu *a*) überh. vorſagen, -leſen, -ſingen u. dgl., alcui voce, quid judicet. *b*) vorſchreiben, verordnen, ut (wie) decemviri praeierunt.

praefātio, ōnis, *f.* [praefor] 1) als religiöſer und publiciſt. *t. t.*, die vor einer religiöſen od. politiſchen Handlung geſprochenen Eingangsworte, die Vorformel, sacrorum; donationis; (*Suet.*) fetialium. 2) †die einzelnen Ausdrücken od. einem ganzen mündlichen Vortrag vorausgeſchickten Einführungsworte, das Vorwort, die Einleitung (vgl. prooemium).

praefectūra, ae, *f.* [praeficio, praefectus] das Vorſteher-, Aufſeheramt (ſ. praefectus), im Privatleben, über eine Villa, *Plaut.*; im Staatsleben, morum (ſpäter von der Cenſur geſchieden); †annonae, †praetorii; (ſpät.) praetorio; †vigilum; †urbis; †das Commando über die Truppen der Bundesgenoſſen, equitum Gallorum; alarum; höhere Officierſtelle beim Heere in den Provinzen, praefecturam petere; multorum consulum praetorumque praefecturas delatas sic accepit, ut etc.; insbeſ. *a*) eine von römiſchen Behörden u. nach deren Edicten verwaltete Stadt in Italien, Kreisſtadt mit römiſchen Bürgerrecht. *b*) †die Provincialverwaltung; †ein Verwaltungsdiſtrict, eine Statthalterſchaft.

praefectus, i, *m.* [*partic.* von praeficio] ein Vorgeſetzter, Vorſteher, Aufſeher, Befehlshaber, Beamter, m. *gen.* u. (meiſt vorcl. u. nachcl.) m. *dat.*, abſol., oppidi; provincia differta praefectis atque exactoribus; quod praeterea navium longarum habebat, quaestori legatis praefectisque distribuit; quasi praefecti libidinum suarum. Insbeſ. p. gymnasii, moribus mulierum, *Plaut.*; ut mulieribus praefectus praeponatur, *Cic.*; p. custodum, Anführer der Wache, †vigilum der Nachtwache; annonae, †rei frumentariae, Getreideaufſeher, der für die gehörige Verproviantirung Roms zu ſorgen hatte; p. urbis od. (meiſt nachcl.; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 1, 59, 12.) urbi, Gouverneur der Stadt Rom, Stellvertreter des Königs od. Conſuls in ſeiner Abweſenheit, in der Kaiſerzeit ſtehendes Amt mit beſonderer Jurisdiction; †p. aerarii u. aerario; †p. castrorum, †castris, der Lagermeiſter; p. fabrum, Chef des Genieweſens, †p. praetorii od. praetoriarum cohortium, Oberſter der kaiſerlichen Leibwache (ſ. praetorium); dag. †p. cohortis (praetoriae), Officier; †legionis; p. classis, Admiral, p. navis, Schiffscapitän, auch *pl.*; auch Befehlshaber einer Abtheilung Auxiliartruppen u. der Reiterei, p. equitum (im Zſhg. auch bl. p., *Caes. b. G.* 4, 11, 6.); cohortium auxiliarium; †alae; †cohortis; bei andern Nationen, p. parti copiarum; ein Statthalter, †bei den Römern, Aegypti; bei den Perſern, Lydiae, Ioniae totiusque Phrygiae; der Oberbefehlshaber der Truppen der aſiatiſchen Könige, der Feldherr, Paſcha, regis.

prae-fĕro, etc. 3. 1) voran tragen, vor Jmdm. tragen, insignia laureae; fasces praetoribus; ardentem facem, im Bilde, facem ad libidinem; †lauream, lanceas dextrâ; †ignem altaribus auf A.; †leones caveis; *manus cautas vor ſich halten (im Dunkeln aus Vorſicht); bildl., *a*) clarissimum lumen menti alcjs; suam vitam ut legem alcui voraulenchten laſſen; †indicium gravioris consilii gewähren, geben; insbeſ. zur Schau tragen, offenbaren, verrathen, äußern (gewöhnlicher prae se ferre), avaritiam; judicium äußern; (*Quint.*) Messalla — quodammodo praeferens in dicendo nobilitatem suam; haec ejus diei praefertur opi-

nio, ut etc. man trägt ſich mit der Meinung über ꝛc.; *praefert nanti frons hominem d. i. der Schwimmende erſcheint von der Stirne an als Menſch; †dolorem animi vultu; †vultus praefert laetitiae speciem; †modestiam; †Graeci vetera suorum facta dictaque praeferentes; †titulum speciosum facinoris als ſcheinbare Urſache vorſchützen; †titulum officii sollemnis sceleri, die Abſicht, dem König aufwarten zu wollen, als Deckmantel der Frevelthat gebrauchen; †odio suo speciem pietatis. *b*) vorziehen, den Vorzug geben, alqm sibi; otium labori; Gallorum quam Romanorum imperia lieber wollen; *invidit praelato honori Ehre des Vorzugs; se praeferre od. praeferri alcui, alqa re, ſich vor Jmdm., in Etw. hervorthun; *m. *inf.* lieber wollen. 2) (*Liv.*) praeferri, vorbeieilen, -reiten, -fahren, praelati hostes; praeter castra praelati; praelati castra (*acc.*); †praelatus equo. 3) vorausnehmen, anticipiren, diem triumphi, einm. *Liv.* 39, 5, 12.

prae-ferox, ōcis, *adj.* ſehr wild, -hitzig, -ungeſtüm, legati.

prae-ferrātus, *adj.* übertr., tribunus mit Ketten gefeſſelt, *Plaut.*

prae-fervĭdus, *adj.* 1) ſehr heiß, †balneum. 2) bildl., ſehr hitzig, glühend, ira, einm. *Liv.* 9, 18, 5.

prae-festino, 1. 1) zu ſehr eilen, ſich übereilen, deficere, *Liv.*; *praefestinatus (voreiliger) ictus. 2) vorbeieilen, sinum, einm. *Tac. ann.* 5, 10.

praefĭca, ae, *f.* das Klageweib, das gedungen wurde bei Leichenbegängniſſen, *Plaut.*

praefĭcio, feci, fectum, 3. [prae-facio] über Etw. ſetzen, Jmd. einer Sache vorſetzen, ihm das Commando-, die Verwaltung einer Sache geben, alqm pecori, classi, provinciae, bello gerendo; imperatorem bello; alqm in exercitu ein Commando-, eine Officierſtelle geben; neque Hasdrubal etiam quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset; eum praefecerat Hannibal; (*Tac.*) quotiens ob ferias Latinas praeficitur, qui consulare munus usurpet; (*Liv.*) p. sacerdotes suos cuique deorum = *sacris cujusque deorum.*

prae-fīdens, tis, *adj.* (ſelt.) zu ſehr vertrauend, sibi, allzu vermeſſen.

prae-fīgo, etc. 3. 1) vorn anheften, vorſtecken, ripa erat praefixis (durch vorn am Ufer eingeſchlagene) sudibus munita; *arma puppibus; *capita in hastis ſtecken auf ꝛc.; †caput praefixum hastae. 2) vorn mit Etw. verſehen, -beſchlagen, jacula praefixa ferro; asseres cuspidibus praefixi; *ora capistris = Maulkörbe anlegen; auch *durchbohren, latus praefixa veru.

prae-fīnio, 4. vorher beſtimmen, -feſtſtellen, alcui quidquam; diem; praefinito (*abl.*), nach Vorſchrift, loqui, *Ter.*

praefiscĭnē od. **-nī,** *adv.* [prae-fascinum] (vorcl. u. ſpät.) ohne Berufung, unberufen (um die Beſchreiung abzuwenden, wenn man etwas Rühmliches von ſich ſelbſt ausſagte), ohne Ruhm zu melden, p. dixerim.

prae-flōro, 1. [flos] vorher der Blüthe berauben, bildl., gloriam ejus victoriae praefloratam ad Thermopylas esse, *Liv.*; †summum illud purpurae decus nonnisi praecerptum praefloratumque transmittere.

prae-fluo, — — 3. vorbeifließen, in infima valle, *Liv.*; m. *acc.*, *regna Danai; †castra.

***prae-fŏdio,** etc. 3. 1) vorn, d. h. vor Etw. graben, einen Graben ziehen, portas. 2) vorher vergraben, aurum.

prae-for, *dep.* 1. (in dieſer erſten Perſon des *praes.* und einigen andern Formen ungebräuchlich) 1) vorher = vor etwas Anderem ſagen, mündlich od. ſchriftlich vorangehen laſſen, vorausſchicken, beſ. als *t. t.* der Religionsſprache von religiöſen od. feierlichen Handlungen, majores nostri omnibus rebus agendis, quod bonum faustum felixque esset, praefabantur; sollemne carmen precationis; *divos vorher anrufen; †m. *acc. c. inf.*; als Vorwort, Vorbemerkung einzelnen Ausdrücken od. einer ganzen Schrift vorausſchicken, -vorangehen laſſen, quae de natura deorum praefati sumus; honorem, vorher ſagen 'mit Reſpect zu melden' (als Entſchuldigung für ein nicht ganz ſchickliches Wort); pauca; in parte operis mei licet mihi praefari m. *acc. c. inf.*; (*Just.*) veniam libertati. 2) vorſagen, carmen vorbeten, einm. *Liv.* 5, 41, 3. 3) vorher verkündigen, voraus erklären (was geſchehen ſoll), quemadmodum cordi esse divis carminibus praefarentur (decemviri), einm. (zweifelh.) *Liv.* 22, 1, 16; vgl. Weißenborn z. d. St.

praefracte, *adv.* [praefractus] unbeugſam, nimis p. vectigalia defendere (wie wir 'es mag biegen od. brechen'), einm. *Cic. off.* 3, 22, 88.

prae-fractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von praefringo] *tp.* von der Rede, abgebrochen, ſchroff, hart, Theodorus praefractior, einm. *Cic. or.* 13, 40.

prae-frīgĭdus, *adj.* ſehr kalt, *auster; (*Just.*) unda.

praefringo, frēgi, fractum, 3. [prae-frango] vorn abbrechen, hastas; cornu galeae; praefracto rostro (navis).

prae-fulcio, etc. 4. eigtl. vorn ſtützen, dav. *tp.* 1) (*Plaut.*) als Stütze unterſetzen, -gebrauchen, alqm negotiis suis; praefulcior miseriis bin umgeben von ꝛc. 2) illud praefulci atque praemuni, ut simus annui baut aus allen Kräften vor, daß ꝛc., *Cic. Att.* 5, 13, 3.

prae-fulgeo, etc. 2. 1) *hervorſtrahlen, -glänzen, -leuchten, -ſchimmern, pellis praefulgens unguibus aureis; nitor zmaragdi p. collo tuo. 2) *tp.* glänzen, ſich auszeichnen, consulari decore, *Tac.*; praefulgebant Cassius atque Brutus eo ipso quod etc., *Tac.*

prae-gĕlĭdus, *adj.* ſehr kalt, Alpes, *Liv.*

prae-gestio, 4. (ſelt.) ausgelaſſen-, in Herzensluſt ſich freuen, animus p. jam videre; *juvenca ludere praegestiens in udo salicto cum vitulis.

praegnans, ntis (*Plaut.* u. Spät. auch **-gnās,** ātis), *adj.* [prae-geno] ſchwanger, trächtig (ſowohl von Menſchen als von Thieren; vgl. gravidus, fetus), uxor; (*Hor.*) canis; (*Plaut.*) plagae p. tüchtige.

prae-grăcĭlis, e, *adj.* ſehr hager, einm. *Tac. ann.* 4, 57.

†**prae-grandis,** e, *adj.* überaus groß, oculi; locusta.

prae-grăvis, e, *adj.* ſehr ſchwer, *onus; †hasta; †sagitta; †cibo vinoque; †currus crateris aureis; *tp. a)* ſehr ſchwerfällig, corpore, *Liv.*; †agmen nec turba nec sarcinis. *b*) †ſehr läſtig, -drückend, alcui; imperium.

prae-grăvo, 1. 1) *trans.* ſehr belaſten, -beſchweren, scuta praegravata inhaerentibus (telis); *tp. a)* ſehr ſchwer auf Jmdm. laſten, Jmd. nieder-, zu Boden drücken, dantem et accipientem, exonerare turbâ praegravante (überläſtigen) regnum, *Liv.*; *animum. *b*) *überwiegen, verdunkeln (wie *καταβρίθειν*), artes infra se positas. 2) †*intrans.*, *tp.*, überwiegend ſein, überwiegen, cetera facta dictaque ejus.

praegrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [prae-gradior] 1) vorangehen, -ziehen, -kommen, sequentes alios, alios praegredientes amicos; praegressos consequi; nuntios; †alqm pedibus toto itinere. 2) vorbeigehen, ea (castra), *Liv.*, fines, *Tac.*

praegressio, ōnis, *f.* [praegredior] (selt.) das Vorhergehen, errantium stellarum cursus, praegressiones (Vorrücken), institiones; übertr., causae.

praegustātor, ōris, *m.* [praegusto] (selt.) der Vorkoster, der die Speisen und Getränke vorher kostet, ehe sie auf die Tafel kommen, class. nur bildl., libidinum tuarum.

prae-gusto, 1. vorher kosten, *cibos; (*Just.*) potum regis.

praehĭbeo, 2. (*Plaut.*) = praebeo.

prae-jăceo, — 2. vor Etw. liegen, campus, qui castra praejacet, einm. *Tac. ann.* 12, 36.

prae-jūdĭcium, ii, *n.* 1) als gerichtl. *t. t.*, das vorläufige Urtheil, die vorläufige Entscheidung, Vorentscheidung, die einer späteren Entscheidung in derselben od. einer ähnlichen Sache als Norm dienen kann od. muß, de quo non praejudicium, sed plane judicium jam factum putatur; damnatus jam erat duobus p.; p. a se de capite C. Verris per hoc judicium nolle fieri; bah. außerhalb der Gerichtssprache, die Vorentscheidung, das vorgreifende Urtheil, das Vorurtheil, p. rei tantae auferri (*Liv.* 3, 40, 11. u. Weißenborn z. d. St.), eine so wichtige Sache im Voraus zu entscheiden, ihrer Entscheidung vorzugreifen; (*Curt.*) sine praejudicio (Unglücksahnung) dicimus causam. 2) meton., maßgebender Vorgang, maßgebendes Beispiel, vestri facti praejudicio; Africi belli praejudicia, die einen schlimmen Ausgang versprechenden Ereignisse des ꝛc.; †orabat ut se praejudicio juvarem; †in praejudicium (als Vorzeichen) arripi; †victoria hujus vel illius pro praejudicio accipitur.

prae-jūdĭco, 1. 1) als gerichtl. *t. t.*, eine vorgängige Entscheidung abgeben, einen vorläufigen Spruch fällen, de aliquo majore maleficio; re semel atque iterum praejudicata; nihil praejudicatum; *partic.* **praejudicātum,** i, *n.* = praejudicium 1). 2) *partic.* praejudicatus, im Voraus entschieden, -beurtheilt, eventus belli; opinio p., eine vorgefaßte Meinung, ein Vorurtheil; (*Liv.*) pro praejudicato ferre, für etwas im Voraus Entschiedenes halten.

prae-jŭvo, etc. 1. vorher unterstützen, affectam fidem alcjs (den wankenden Credit), einm. (zweifelh.) *Tac. hist.* 3, 65.

prae-lăbor, etc. *dep.* 3. 1) vorbeischlüpfen, -fließen, piscis; *m. *acc.*, Alphea flumina rotis vorbeifahren. 2) voranschlüpfen, -schwimmen, insula, in quam Germani nando praelabebantur, *Tac. hist.* 2, 35.

prae-lambo, — — 3. vorher belecken, mus omne, quod affert, einm. *Hor. sat.* 2, 6, 109.

†**prae-lautus,** *adj.* ein großer Freund der Pracht.

†**prae-lĕgo,** etc. 3. vorbeisegeln, Campaniam.

prae-lĭgo, 1. 1) vorn anbinden, fasces virgarum atque aridi sarmenti cornibus boum, *Liv.* 22, 16, 7. 2) †Etw. mit Etw. umbinden; insbes. zubinden, os obvolutum est folliculo et praeligatum, *Cic. de inv.* 2, 50, 149.; *tp.* fesseln, bezaubern, pectus, *Plaut.*

prae-longus, *adj.* sehr lang, gladius, *Liv.*

prae-lŏquor, etc. 3. 1) †ein Vorwort voranschicken. 2) im Voraus sagen, *Plaut.*

prae-lūceo, etc. 2. vorleuchten, ignis p. facinori, *Phaedr.*; (spät.) praelucente funali; †servus praelucens; bildl., *a*) amicitia bona spe praelucet in posterum läßt durch die Hoffnung, welche sie erregt, die Zukunft in hellem Lichte erscheinen. *b*) (*Hor.*) überstrahlen, übertreffen, nullus sinus Bajis.

praelum s. prelum.

praelūsio, ōnis, *f.* [praeludo] das Vorspiel, einm. *Plin. ep.* 6, 13, 6.

praelustris, e, *adj.* [prae-lux] (selt.) sehr ansehnlich, -vornehm, praelustria (das Vornehme, Hohe der Welt) vita: saevum praelustri fulmen ab arce venit, *Ov. trist.* 3, 4, 5 f.

prae-mando, 1. im Voraus auftragen, -bestellen, puerum, *Plaut.*, m. ut, *Vatin.* in *Cic. ep.*; praemandatis requisitus = steckbrieflich verfolgt.

prae-mātūre, *adv.* sehr frühzeitig, *Plaut.*

prae-mātūrus, *adj.* zu frühzeitig, denuntiatio, *Planc.* in *Cic. ep.*; praematura montis Haemi et saeva hiems, *Tac.*

prae-mĕdĭcātus, *adj.* (selt.) vorher mit Zaubermitteln versehen, *Ov.*

praemĕdĭtātio, ōnis, *f.* [praemeditor] (selt.) das Vorherbedenken, futurorum malorum; diuturna.

prae-mĕdĭtor, *dep.* 1. Etw. vorher bedenken, -auf Etw. studiren, -sinnen, m. indir. Fragf.; m. *acc. c. inf.*; *pass.* mala praemeditata.

prae-mercor, *dep.* 1. (*Plaut.*) vorher-, voraus kaufen, istam.

praemĕtuens, tis, *adj.* [praemetuo] vorher fürchtend, doli, einm. *Phaedr.* 1, 16, 4.

prae-mĕtuo, etc. 3. (selt.) voraus fürchten, im Voraus in Furcht-, in Besorgniß sein, alcui, *Caes. b. G.* 7, 49, 1.; *trans. infestos Teucros et poenas Danaum et deserti conjugis irae.

praemĭneo s. praemineo.

praemior, etc. 1. sich Belohnung ausbedingen, einm. *Suet. Tit.* 7.

prae-mitto, etc. 3. voraus-, vorschicken, vorausgeben lassen, alqm; equitatum; impedimenta; naviculam; literas odiosas; alqm cum navi; †alqm cum equitatu ante; legiones in Hispaniam; edictum praemittit, ad quam diem — vellet; p. Bojos qui doceant; esse Italiam venturum (voraus melden lassen); absol., ad eos equites qui agmen antecessissent, *Caes. b. G.* 4, 11, 2.; *tp.* †vocem; †haec favorabili oratione.

praemium, ii, *n.* [prae u. emo] 1) das 'Vorausgenommene', Vortheil, Vorrecht, Vorzug, Gunst, Auszeichnung, *pl.* Gaben, die man vor Andern besitzt, Schmuck, Zierde, legis praemio; refertus omnibus praemiis donisque fortunae; (*Hor.*) insani ridentes praemia scribae, praetextam etc., frontis urbanae, hederae victricis, doctarum hederae praemia frontium; *Beute im Krieg, -der Jagd, praemia pugnae; spectat sua p. raptor; p. ferre domo; leporem et gruem jucunda captat p. 2) die Belohnung, der Preis, Lohn (als Ehrengabe; vgl. merces, pretium), laboris; officii; virtutis; pecuniae an Geld, rei pecuniariae; p. missionis ferre, mit Entlassung belohnt werden; praemio alqm afficere, donare; alcui praemium dare, tribuere, deferre, persolvere, ponere (aufstellen), proponere, exponere (aussetzen, um dadurch zum Handeln anzuregen); praemium constituere, consequi, merere, *capere, *accipere, *ferre; alqm praemiis excitare; (*Liv.*) si sibi praemio foret, wenn er belohnt würde; (*Suet.*) revocavit praemia coronarum die mit den den Siegern ertheilten Kränzen verbunden waren u. die er ehemals sich verbeten hatte;

*frondentia p. vatum = Epheu; *praemia Veneris (wie δῶρα Ἀφροδίτης) = Kinder; belohnungswerthe That, Heldenthat, te magna inter p. ducet, *Virg. Aen.* 12, 437.; ironisch, *die Strafe, praemia facti.

prae-mŏlestia, ae, *f.* die Vorbetrübniß, vorläufige Beschwerde, einm. *Cic. Tusc.* 4, 30, 60.

prae-mŏlior, *dep.* 4. Etw. vorbereiten, an Etw. voraus arbeiten, rem, einm. *Liv.* 28, 17, 4.

prae-mŏneo, 2. vorher erinnern, -mahnen, -warnen, m. ut, †ne; †m. bl. *conj.*, *m. quod; insbes. vorhersagen, anzeigen, †futura; *nefas; *m. *acc. c. inf.*

praemŏnĭtus, us, *m.* [praemoneo] (selt.) die Vorerinnerung, Weissagung, *deûm.

praemonstrātor, ōris, *m.* [praemonstro] übertr., der Anleiter, einm. *Ter. Heaut.* 5, 1, 2.

prae-monstro, 1. 1) (*Plaut.*) vorher zeigen, -angeben, docte, quid fabuletur; p. tibi, ut wie. 2) *vorher anzeigen, einm. bei *Cic. de div.* 1, 7, 13.

prae-mŏrior, etc. *dep.* 3. *†vor der Zeit sterben; *tp.* (*Liv.*) praemortui jam est pudoris, sein Schamgefühl ist schon ganz erstorben.

prae-mūnio, 4. 1) eigtl., vormauern, -bauen, non loco castris ante capto, non praemunito vallo, quo receptus esset; *tp.* Etw. zur Vertheidigung und Bekräftigung gleichsam als Bollwerk vorbauen, -vorausschicken, quae praemuniuntur sermoni; quae ex accusatorum oratione praemuniuntur; illud praefulci atque praemuni, ut etc. (vgl. praefulcio). 2) vorn befestigen, verschanzen, verwahren, aditus magnis operibus; loca; Isthmum; bildl., genus dicendi praemunitum; †antidotis praemuniri.

praemūnītio, ōnis, *f.* [praemunio] das Vorbauen des Redners, die Verwahrung, als rhet. Figur, sine ulla p. orationis; absol.

prae-narro, 1. zuvor erzählen, rem, einm. *Ter. Eun.* 5, 5, 12.

prae-năto, 1. übertr., *vorbeifließen, *amnis domos.

Praeneste, is, *n.* (*auch *f.*) Stadt in Latium, j. Palästrina. Dav. **-stīnus,** *adj.*; *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*

prae-nĭteo, etc. 2. *tp. überstrahlen, cur tibi junior p. liebenswürdiger erscheint.

prae-nōmen, ĭnis, *n.* der Vorname, der vor dem Geschlechtsnamen steht, z. B. M. Tullius Cicero (wo Marcus der Vorname ist); †überh., der vor dem Namen stehende Titel.

prae-nosco, etc. 3. (selt.) vorher kennen lernen, vorher erfahren, futura; *promissum sibi coelum.

prae-nōtio, ōnis, *f.* der Vorbegriff einer Sache (πρόληψις des Epicur), einm. *Cic. n. d.* 1, 17, 44.

prae-nuntio (praenunc.), 1. vorher verkündigen, -melden, -anzeigen, -Anzeige machen, futura; de adventu hostium; (*Ter.*) m. *acc. c. inf.*

prae-nuntius (praenunc.), ii, *m.*, **-ia,** ae, *f.* Vorherverkündiger, -in, Vorzeichen, Anzeige, stellae p. calamitatum; inquisitio p. repulsae; (*Tac.*) lasciva oscula et praenuntias flagitii blanditias; *ales p. lucis; *Fama, tanti p. luctus.

prae-occŭpātio, ōnis, *f.* [praeoccupo] die Zuvoreinnahme, einm. *Nep. Eum.* 3, 6.

prae-occŭpo, 1. 1) sich vorher bemächtigen, vorher einnehmen, -besetzen (vor einem Anderen), locum; castra; iter; socios; *tp.* omnia accusator; animos timor praeoccupaverat; unum gaudium praeoccupaverat omnium aliarum sensum voluptatum; praeoccupatus (vorher gelähmt) animus Attianorum militum timore et fuga et caede suorum; praeoccupatus legatione ab Pompejo im Voraus verpflichtet von ꝛc.; praeoccupatos jam ante ab Hannibale animos, *Liv.* 2) zuvorkommen, überraschen, alteruter alterutrum; praeoccupari adventu alcjs; m. *inf.*, ferre legem eher an das Volk zu bringen suchen, *Liv.*

prae-opto, 1. lieber wählen, -wollen, illos sibi quam vos dominos; m. *inf.*; (*Ter.*) m. *acc. c. inf.*; (*Plaut.*) m. ut; vorziehen, equitis filiam nuptiis generosarum; suas leges Romanae civitati.

praepărātio, ōnis, *f.* [praeparo] die Vorbereitung zu Etw., die Rüstung, diligens; provisio animi et p.; †subita.

prae-părо, 1. im Voraus zubereiten, -rüsten, -in Stand setzen, vorbereiten, vorher zu Etw. anstellen u. dgl., naves; hortos; commeatum; frumentum in decem annos; res necessarias; locum domestici belli causâ jam ante; †classem; †insidias; †profectionem; †necem alcui; †tres gladios in necem suam praeparatos consecravit; p. ea quae instare videntur; se ad proelia; †se proelio; †ventrem epulis; animos ad sapientiam; †animos ad dimicandum stimmen zum K.; †gratiam adversus publicum odium; aures (auditorum) praeparatae; †aures sibi p.; †aditum spei; ea quae meditata et praeparata inferuntur; ut repentina et minime p. accusatio videretur; oratio praeparata, eine studirte R.; primoribus patrum splendore gratiaque ad petendum praeparatis, dadurch daß sie die Adlichen von vorzüglichem Glanze und Einflusse zur Bewerbung aufboten; convenere extemplo, alii jam ante ad hoc praeparati; *ulmos pflegen, beschneiden; *bene praeparatum pectus mit weisen Lehren ausgerüstet u. auf alle Wechsel des Glücks gefaßt gemacht; (*Liv.*) ex anto praeparato, mit Vorbereitung.

prae-pĕdīmentum, i, *n.* [praepedio] (selt.) das Hinderniß, *Plaut.*

praepĕdio, 4. [prae-pes] 1) vorn verwickeln, -fesseln, praepeditus latera ferro, *Plaut.*; †praepeditis Numidarum equis gekoppelt; bildl., sese praedâ praepediant sich verwickeln-, fangen in ꝛc., *Liv.* 2) hemmen, verbindern, praepeditus morbo; †praepediri valetudine; *subitus dextrae praepedit ossa tremor; cum lassitudo ac vulnera fugam praepedissent; †verba sua praepediens, stotternd; avaritia bonas artes p. macht unwirksam; aliquoties dicere incipientem cum lacrimae praepedissent; †praepediente fletu; pudor praepediebat; †timor mentes; †m. *inf.*, etiamsi praepeditus sit — Germanias servitio premere.

prae-pendeo, etc. 2. (selt.) vorn herabhangen, *Caes. b. c.* 2, 7, 3. 4.; serta, *Prop.* 2, 33, 37.

praepes, ĕtis, *adj.* [prae-peto od. πέτομαι] voraus-fliegend, *t. t.* der Augursprache von Vögeln, die vor dem Beobachtenden zum glücklichen Zeichen vorherfliegen, bedeutsam, glücklich, p. avis und *subst.* praepes; *tp.* schnellfliegend, eilend, *deus; *praepetibus pennis se credere coelo; **subst.* ein größerer Vogel, armiger Jovis; Medusaeus vom Pegasus.

praepĭlātus, *adj.* [prae-pila] vorn mit einem Knauf versehen, missilia, *Liv.*; †pilum.

prae-pinguis, e, *adj.* sehr fett, *solum; †von Personen.

prae-polleo, — — 2. sehr mächtig sein, viel vermögen, gens divitiis, vir virtute praepollens, *Liv.*; quibus (Longobardis) additis praepollebat hatte er das Uebergewicht, *Tac.*

prae-pondĕro, 1. class. nur bildl., überwiegen,

neque ea volunt praeponderari honestate, *Cic. off.* 3, 4, 18.

prae-pōno, etc. 3. 1) voran-, vorſetzen, pauca (scribendo); (*Hor.*) ultima primis, fronti olivam vor die Stirn legen, damit bekränzen; causae praepositae die vorhergehenden, vorher angeführten. 2) über Etw. ſetzen, Jmd. einer Sache vorſetzen, für od. bei Etw. anſtellen, alqm bello, navibus, provinciae (als Statthalter), media acie alqm zum Anführer im Mitteltreffen machen; alqm in laevo cornu; in ea ora, ubi praepositus sum als Befehlshaber hingeſetzt werde; quae praeposita erat oraculo sacerdos; †cubiculo praepositus, Kammerdiener; praepositum esse militibus, officio betraut ſein mit ꝛc.; †*subst.* **praepŏsĭtus**, i, *m.* der Vorgeſetzte, Vorſteher, insbeſ. †Officier, †Statthalter; bildl., voranſtellen, vorziehen, sc alteri (*Ter.*); amicitiam patriae; (*Hor.*) urbem silvis; **praepositum**, i, *n.*, gew. **praeposita**, ōrum, *t. t.* der Stoiker, bei Cicero als Ueberſetzung des griech. προηγμένα = praecipua, producta, ſ. praecipuus.

***prae-porto**, 1. vorantragen.

praepŏsĭtio, ōnis, *f.* [praepono] 1) als grammat. *t. t.*, das Vorwort, die Präpoſition. 2) (einm. *Cic. fin.* 3, 16, 54.) der Vorzug.

prae-possum, etc. die Oberhand haben, einm. *Tac. hist.* 5, 8.

prae-postĕre, *adv.* [praeposterus] verkehrt (eigtl. u. bildl.).

prae-postĕrus, *adj.* verkehrt, gratulatio; †oratio; †ambitio; †obsequium; *omnia naturae p. (entgegen) legibus ibunt; von Perſonen, verkehrt handelnd, homines; tabellarii.

prae-pŏtens, tis, *adj.* ſehr mächtig, ſehr viel vermögend, viri; Carthago terra marique; p. armis Romanus; Juppiter omnium rerum Alles beherrſchend; philosophia; *subst.* **praepotentes**, ium, *m.* die Mächtigen.

prae-prŏpĕre, *adv.* ſehr eilfertig, -eilig, -haſtig, zu haſtig, übereilt, peri p., *Plaut.*; p. festinare, p. agere, raptim omnia p. agere, *Liv.*

prae-prŏpĕrus, *adj.* ſehr eilig, -haſtig, celeritas; festinatio; voreilig, ingenium.

praequam ſ. prae.

***prae-quĕror**, etc. *dep.* 3. vorher klagen, multa, einm. *Ov. met.* 4, 251.

***prae-rădio**, 1. überſtrahlen, signa minora.

prae-răpĭdus, *adj.* ſehr reißend, gurges, *Liv.*, †celeritas fluminum. [*ann.* 13, 35.

prae-rĭgesco, etc. 3. vorn erſtarren, einm. *Tac.*

praerĭpio, rĭpui, reptum, 3. [prae-rapio] 1) Etw. Jmdm. gleichſam vor dem Munde wegreißen, -ſchnappen, entziehen, entreißen, ne illum praeripiat tibi, *Ter.*; *alcui arma; alcui laudem destinatam; beneficium populi (d. Begnadigungsrecht); †alcui victoriae societatem; †omnia incendio durch Feuer vorher verwüſten; insbeſ. *a*) vor der Zeit entreißen, -ſich zueignen, deorum immortalium beneficium festinatione; (ſpät.) immatura morte praereptus weggerafft. *b*) Etw. im Voraus vereiteln, hostium consilia. 2) †unverſehens wegnehmen, codicillos.

prae-rōdo, etc. 3. vorn benagen, digitos, *Plaut.*; hamum, den Köder an der Angel abbeißen, *Hor.*

praerŏgātīvus, *adj.* [praerogo] 1) zuerſt um ſeine Stimme befragt, nur als publiciſt. *t. t.*, centuria od. tribus p., gew. *subst.* praerogativa, die Centurie (od. Tribus), die in den Comitien zufolge des Looſes zuerſt ſtimmte; gew. folgten die übrigen Centurien (od. Tribus) der in dem Reſultate dieſer erſten Abſtimmung liegenden Vorbedeutung und ſtimmten für daſſelbe; omen p., die Stimme der erſten Centurie, die als Vorbedeutung galt. 2) **praerogativa** als *subst.*, *a*) die Vorwahl, militaris; comitiorum militarium; equitum. *b*) die günſtige Vorbedeutung, der Vorbote, Vorgeſchmack, triumphi; voluntatis.

prae-rumpo, etc. 3. (ſelt.) vorn abbrechen, -abreißen, funes praerumpebantur riſſen ab; *retinacula.

prae-ruptus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. praerumpo] 1) jäh, abſchüſſig, locus; saxum; *mons aquae ſich jäh auf das Schiff ſtürzend; *subst.* **praerupta**, ōrum, *n.* jähe-, ſteile Oerter. 2) *tp.* audacia ſich überſtürzend (Andere: prorupta zügellos); †juvenis animo praeruptus ſchroff, abſtoßend; †dominatio hart.

1. **praes**, praedis, *m.* der Bürge in Geldſachen (vgl. vas); esse p. pro alqo; praedes dare; meton., das Vermögen-, die Güter des Bürgen, vendere praedes tuos; in praedibus praediisque (der vom Beklagten ſelbſt verpfändeten Güter) reddendis.

2. **praes**, *adv.* = 2. praesto, einm. *Plaut. Pers.* 2, 4, 17.

praesaepe etc. ſ. praesepe.

prae-saepio, etc. 4. (*Caes.*) vorn verzäunen, -vermachen, aditum trabibus; omni aditu praesaepto; angustias vallium sublicis.

prae-sāgio, 4. (*Plaut.* auch **-or**, *dep.* 4.) 1) eine Vorempfindung-, Ahnung von Etw. haben, Etw. ahnen (vermittelſt eines höheren Maßes geiſtigen Vermögens; vgl. auguror, divino, praevideo), animus mihi aliquid mali, *Ter.*, alqd animo, *Liv.* 2) ahnen-, vorausſehen laſſen, exiguitas copiarum recessum, *Cael.* in *Cic. ep.*

prae-sāgītio, ōnis, *f.* [praesagio] (ſelt.) die Vorempfindung, Ahnung, d. Ahnungsvermögen.

praesāgium, ii, *n.* [praesagio] 1) die Vorempfindung, Ahnung, *vatum; †malorum. 2) †Vorherſagung, -verkündigung, Weiſſagung, das vorherſagende Vorzeichen, Tiberii de Servio Galba; equorum praesagia ac monitus; fatale p. (von ſeinem Schickſal); praesagia mortis.

prae-sāgus, *adj.* 1) *vorher empfindend, -ahnend, mens p. mali. 2) vorher anzeigend, weiſſagend, *fulmen; †responsa.

prae-scio, 4. (ſelt. vorcl. u. ſpät.) vorher wiſſen.

prae-scisco, — — 3. [*inchoat.* v. praescio] (ſelt.) vorher erforſchen, -erfahren, quam quisque provinciam haberet, *Liv.*; vulgi animos, *Virg.*

praescius, *adj.* [praescio] vorher wiſſend, *futuri; †periculorum; †alqm rectorem et praescium palam habere.

prae-scrībo, etc. 3. 1) voranſchreiben, ſchriftlich vorſetzen, nomen libro; auctoritates praescriptae ſ. auctoritas 3) *b*); *sibi nomen; dah. (*Tac.*) zum Vorwand nehmen, frustra Arminium. Pulchram praescribi; praescriptum Vespasiani nomen. 2) *tp. a*) †zur Nachahmung vorzeichnen, bildl., formam futuri principatus; *dictiren, carmina alcui. *b*) vorſchreiben, verordnen, vorher beſtimmen, zur Nachachtung-, zur Warnung bekannt machen, einſchärfen u. dgl. (nicht ſchlechthin = praecipere), civibus jura; populo Romano quemadmodum suo jure uteretur; aut de officio imperatoris desperare aut praescribere; quid fieri oporteret, non minus commode ipsi sibi p. poterant, quam ab aliis doceri; †se ibi futurum, ubi praescripserit; m. ne; insbeſ. von Rechtsgelehrten, ein Gutachten nach der Vorſchrift des Geſetzes abgeben, Trebati, quid faciam praescribe, *Hor.*

praescriptio, ōnis, *f.* [praescribo] das Verſchreiben, dah. 1) die Ueberſchrift-, der Titel-, Eingang einer öffentlichen Urkunde (wozu theils die

ſchen, quarum altera (pars) dici p. ornate, altera apte; res p. videtur Africae situm paucis exponere, quae supplicium postulabat, parare, *Sall.*; tempus, tempus anni necessitasque; ratio; temporis exiguitas; ut maritimae res p.; ut amicitia nostra p.; haec aetas alios mores; quod res p.; ubi aut spatium inter muros aut imbecillitas materiae p. videretur; *v. einem Orte, wohin rufen, wohin einladen. 2) als gerichtl. *t. t.*, *a*) vor Gericht auf Jmd. od. Etw. antragen, recuperatores aut judicem; judicium; quaestionem. *b*) gerichtlich belangen, alqm; alqm de ambitu, de pecuniis repetundis; †alqm repetundarum, †de repetundis; †alqm majestatis; †alqm impietatis reum; †alqm ob contumelias in Caesarem dictas.

Postŭmius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Spurius P. Albinus wurde 321 v. Chr. in den Caudiniſchen Engpäſſen von den Samnitern eingeſchloſſen u. mußte mit ſeinem Heere unter das Joch gehen; †*adj.*; dav. **-mĭānus.**

postŭmus ſ. posterus III) *B*).

Postvorta, ae, *f.* Schweſter der Antevorta, eine Zeitgöttin (= die Zukunft) od. Geburtsgöttin (der verkehrten Geburt), *Ov.*

pōtātio, ōnis, *f.* [poto] das Trinkgelage, *Plaut.*

pōtātor, ōris, *m.* [poto] der Trinker, Säufer, *Plaut.*

pŏtĕ ſ. potis.

pōtens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [possum] 1) abſol., mächtig, vermögend, einflußreich, gebietend, kräftig, wirkſam, civitas; rex; populus; bello p.; ubi potentius jam esse id malum apparuit; *matrona; *muneribus Veneris durch ꝛc.; *virtute; *armis; *Roma; *Justitia; *manus (Heerſchaaren); *amicus; *vates (weil Unſterblichkeit zu verleihen vermögend); *parvo p. Fabricius bei Wenigem reich (wegen ſeiner Genügſamkeit); arma potentiora; *aurum; *domus; *natura; *verba; *herbae; *sol; *subst.* potentes, die Mächtigen, Reichen. Insbeſ. *a*) zu Etw. vermögend, -fähig, regni; neque pugnae neque fugae; armorum tenendorum. *b*) einer Sache mächtig, -Herr, Etw. beherrſchend, horum opportunus adventus consules imperii potentes fecit; regni; dii immortales ita vos potentes (zu Herren über ꝛc.) hujus consilii fecerunt; p. rerum suarum et urbis; p. sui, ſein eigener Herr (*Liv.*), od. *ſich ſelbſt beherrſchend, mäßig; †non p. mei eram, ich war außer mir; *p. mentis, des Verſtandes mächtig; p. irae; potentes maris; *Diva p. Cypri, Beherrſcherin v. C., *potentior muneribus aemuli, über die ꝛc. den Sieg davon tragend. 2) *der Etw. erlangt od. ausgeführt hat, p. voti, deſſen Wunſch erfüllt worden iſt, pacis; jussi; p. promissi facta nachdem ſie erfüllt hatte ꝛc.; insbeſ. *glücklich, dem es nach Wunſche geht, in amore.

pŏtentātus, us, *m.* [potens] (ſelt. u. nur *nom. gen. abl. sing.*) die Macht im Staate, Oberherrſchaft, de potentatu inter se contendere; cum ad eum p. omnis recidisset; aemulo potentatus.

pŏtenter, *adv.* [potens] 1) mächtig, kräftig, *potentius ictu fulmineo. 2) nach Kräften, ſeinem (geiſtigen) Vermögen gemäß, *cui lecta p. erit res.

pŏtentia, ae, *f.* [potens] das Vermögen, die Kraft (phyſiſche u. geiſtige), die Wirkſamkeit, *solis; *morbi; *herbarum; *nate, meae vires, mea magna p. solus auf dem allein meine Macht beruht; †supra humanam potentiam magnitudine animi praeditus. Insbeſ. die (factiſch vorhandene; vgl. potestas) politiſche Macht, Gewalt, Einfluß (durch Anſehen oder Vermögen), Obergewalt, Oberherrſchaft, esse in magna p.; opum nimiarum potentiae (*pl.*); victoris; rerum; singularis, Alleinherrſchaft.

pŏtērium, ii, *n.* [ποτήριον] das Trinkgeſchirr, der Becher, *Plaut.*

pŏtestas, ātis, *f.* [possum] 1) die Kraft, Macht, Gewalt zu od. über Etw., *†potestates herbarum; dixit se fore in populi Romani, senatus p. daß er dem römiſchen Volke ꝛc. gehorchen-, ſich der Verfügung ꝛc. unterwerfen würde; (*Curt.*) esse in potestate medentium, ſich den Aerzten anvertrauen, ihren Anordnungen ſich unterwerfen; habere p. vitae necisque die Gewalt über Leben u. Tod; quid aut quantum praeterea est, quod aut liberum possit habere ille arator ac dominus in potestate suorum fructuum, wie kann der Producent u. Eigenthümer noch freie Hand haben in Abſicht auf das Dispoſitionsrecht über ſeine Producte; habere familiam in sua p., die Sklaven nicht freilaſſen; (*Curt.*) vocem et gemitum in p. habere; potestates magistratuum, jura potestatum *sc.* magistratuum, die Rechte der verſchiedenen Amtsgewalten (*Cic. p. Sest.* 26, 56. u. Halm z. d. St.); esse in sua p., ſein eigener Herr ſein, mihi est p., est in p. meâ, es ſteht in meiner Macht; insbeſ. in potestate mentis esse, ſeines Verſtandes mächtig ſein; exire ex p. (*sc.* mentis), ſeiner ſelbſt nicht mächtig ſein, die Beſinnung verlieren. 2) insbeſ. *a*) polit. Macht, -Gewalt, -Herrſchaft (zufolge amtlicher Stellung, -einer geſetzlichen Befugniß u. dgl.; vgl. potentia), esse in alcjs dicione ac p.; in potestatem redigere; in alcjs potestatem venire; alqm in potestate habere, tenere, mare beherrſchen, oppidum behaupten. *b*) die obrigkeitliche Gewalt, das obrigkeitliche Amt, p. praetoria, tribunicia, regia; imperium et p., das Militär- und Civil-Amt; gerere p., ein Amt verwalten; dissimilitudo potestatum; *concr.* der Machthaber, die Behörde, evocatus a magistratu aut aliqua legitima p.; *hominum rerumque aeterna p.; (*Suet.*) potestates, Machthaber in den Provinzen, Statthalter. *c*) die Möglichkeit, Gelegenheit, Erlaubniß, p. data est augendae dignitatis tuae; quoties mihi hominum certorum p. erit, ſo oft ich zuverläſſige Perſonen finden können werde; facere potestatem pugnandi (hostibus), decernendi; facere alcui p. sui, ſich zur Verfügung ſtellen od. ſich zum Kampfe anbieten, ſich in einen Kampf einlaſſen oder Jmd. bei ſich zulaſſen, ihm Audienz geben (auch sui conveniendi); senatus populi p. fecit ſtellte es in die Gewalt des Volks; potestas fit, die Gelegenheit zu Etw. findet ſtatt, es iſt möglich; post id tempus non fore potestatem nicht geſtattet ſein; facta, †data potestate; potestatem (Vollmacht) rei habere.

1. **pōtio**, ōnis, *f.* [poto] das Trinken, der Trank, insbeſ. *a*) Gifttrank. *b*) *Liebestrank. *c*) ein Arzneitrank, *Plaut.*; (*Curt.*) p. medicata, eine Arznei.

2. **pŏtio**, 4. [potis] einer Sache theihaft machen, alqm servitutis zum Sklaven machen, potitus hostium, in die Gewalt der Feinde gerathen, *Plaut.*

pōtiōnātus, *adj.* [potio] der einen Trank (Liebestrank) bekommen hat, einm. *Suet. Cal.* 59.

1. **pōtior**, *dep.* 4. (bei Dicht. oft nach der 3. Conjugation potĭtur, potĕremur, potĕretur; [*Plaut. Asin.* 5, 2, 66.] *inf.* potirier) [potis] 1) ſich in den Beſitz einer Sache ſetzen, Etw. erlangen, -ſich bemächtigen, am häufigſten m.

abl., imperio, victoriâ, castris, praedâ; *monte erreichen, *campo; *arenâ; *tellure; *p. voto, votis, ſeinen Wunſch erreichen; *auso; bisweilen m. *gen.*, p. regni, urbis, totius Galliae; m. *acc.* des Orts einigemal auch bei den beſten Schriftſtellern, urbem nostram, urbem Carthaginem (vgl. Tiſcher zu *Cic. Tusc.* 1, 37, 90.); spes potiundi oppidi, potiundorum castrorum; in potiundis voluptatibus; (*Tac.*) postquam primi flagitii potitus est; abſol., libidines ad potiundum incitantur. 2) im Beſitze einer Sache ſein, Etw. beſitzen, -haben, voluptatibus genießen, mari, die Herrſchaft über das Meer haben, Numidiâ; oppido; m. *gen.* regelmäßig in der Redensart p. rerum, die höchſte Gewalt erlangen, die Herrſchaft haben od. ſich derſelben bemächtigen (vgl. Zpt. 466. Anm.); m. *acc.* (ſelt., *Nep.*) summam imperii; (*Ter.*) gaudia, commoda; bei *Sall. Jug.* 74, 3. Romani signorum et armorum aliquanto numero, hostium paucorum potiti; vgl. Benecke zu *Just.* 6, 4, 8.; abſol., ii, qui tenent, qui potiuntur die Machthaber.

2. pŏtior, us, ſ. potis 2).

pŏtis (vorcl. u. dicht.), *n.* auch pote, *adj.* m. *comp.* potior, *sup.* potissimus, 1) **potis** (pote), vermögend, mächtig, gew. potis, pote est m. *inf.*, si potis est, *Virg.*; ohne esse, nec potis (= potest) aequare, *Virg.*; dum potis *sc.* es, *Hor.*; in d. Frage, **potin'** = potisne, potin' es dicere, *Ter.*; = potin' est, potin' ut desinas? kannſt du aufhören? = höre doch auf! *Ter.*; *n.* pote est, *Cat.*; = potest, m. *inf.*, *Prop.*; = potest esse, es kann ſein, iſt möglich, nihil pote supra, nichts kann darüber ſein, *Ter.*; †quantum pote, ſo bald als möglich; hoc quidquam pote impurius? *Cic. Att.* 13, 88.; potis od. pote auch = posse; ſ. Brix zu *Plaut. Menaech. v.* 622. — 2) *comp.* **potior,** *n.* potius, vorzüglicher (in Wirklichkeit od. nach Jmds. Anſicht), beſſer, wichtiger, richtiger, potior patre; cives p. quam peregrini; mors servitute p.; potiorem vitâ rem habere; †omnia deditione p. ducere; nihil mihi p. fuit quam ut etc.; *cui p. patriâ fuit interdicta voluptas; †alcui pudor est p. metu; *qui p. nunc es; p. heres, *sententia; *ales, günſtigere Vorbedeutung; auch würdiger, quibus tantum credidi, potiores habui, *Liv.* 26, 31, 4.; †eligere potiorem; *subst.* *†der Edlere, Beſſere od. Günſtling. — *adv.* **potius,** vielmehr, eher, lieber (wenn der Sinn iſt, daß von zwei Dingen das eine ſtattfindet, das andere gar nicht; vgl. magis), non judicavit Galliam p. Ariovisti quam populi Romani esse daß Gallien dem A. und nicht dem römiſchen Volke gehörte; ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut — coli prohibeant; perpessus est omnia p. quam indicaret; auch mit Comparativen u. comparativiſchen Ausdrücken, wie malle, um den Vorzug, den man dem höhern Grad giebt, anzuzeigen (vgl. magis; Zpt. §. 747.), cum ei fuerit optabilius oblivisci posse p.; mihi quaevis fuga p. quam ulla provincia esset optatior; (*Ter.*) puerum praeoptares perire p. quam — esset cum illa nupta; qui se ab omnibus desertos p. quam abs te defensos esse malunt; emori p. quam servire praestaret; *quam potius = potius quam. 3) *sup.* **potissĭmus,** d. vorzüglichſte, hauptſächlichſte, wichtigſte ꝛc., quid p. sit; primum ac p. ratus; (*Sall.*) potissimus tentare, er machte den erſten Verſuch; †p. opusculum; †causa p.; †potissimi libertorum; — *adv.* **potissĭmum,** vornehmlich, hauptſächlich, am eheſten, ausſchließlich (vgl. praecipue), ut is p. (eben er, kein Anderer) urbi praeesset.

Pŏtĭtii ſ. Pinarius.

pŏtĭto, 1. [*intens.* v. poto] (*Plaut.*) tüchtig trinken.

pōtiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. potio] ein Tränkchen, einm. *Suet. Dom.* 21.

Potniae, ārum, *f.* [Πότνιαι] Flecken in Böotien. Dav. ***Potnias,** ădis, *f. adj.* Glauci P. quadrigae (die Stuten).

pōto (*supin.* öfter pōtum), 1. in ſtarken Zügen und reichlich trinken, wie größere Thiere (vgl. bibo), *huc potum veniunt juvenci; †ex ipso fonte; zechen, ſaufen, obsonat, potat, *Ter.*; totos dies potabatur; amare, potare; voluptas potandi; *modicis cantharis aus ꝛc.; *Sabinum; *aquam; bildl., ista Stoicorum magis gustata quam potata delectant; *oblivia ad undam. Hiervon. *a*) einſaugen, in ſich ziehen, *Aquinatem vellera p. sucum (beim Färben); *potis rivis gaudere (v. Pflanzen). *b*) ſich durch Trinken zuziehen, ſich trinken, crapulam, *Plaut.*; *partic.* **potus,** getrunken, ausgetrunken, sanguine poto; (*Hor.*) poti faece tenus cadi; der (reichlich) getrunken, largius aequo, *Hor.*; dah. angetrunken, berauſcht, auch mit dem Begr. hoher Begeiſterung, *Hor.*; bene p., *Cic.*

pōtor, ōris, *m.* [poto] *der Trinker, aquae; p. Rhodani, der am Rhoneſluß wohnt; *der Säufer, Zecher, bibuli Falerni potores; nocturnis potorum rixis.

pōtrix, īcis, *f.* [poto] die Trinkerin, Säuferin, einm. *Phaedr.* 4, 5, 25.

pōtŭlentus, *adj.* [potus] 1) trinkbar, *subst.* **potulenta,** ōrum, *n.* Getränke. 2) betrunken, einm. *Suet. Oth.* 2.

1. pōtus ſ. poto.

2. pōtus, us, *m.* [poto] das Trinken, der Trank, immoderato p. atque pastu; †potui esse.

prae, I. *adv.*, voran, voraus, i, abi prae, *Com.*; bildl., prae quam, prae ut, im Vergleich mit dem daß, nihil hoc est pr. alios sumptus facit, *Plaut.* II. *praep.* m. *abl.*, 1) vom Raume, vor, p. se armentum agere; p. manu (vorcl.), bei der Hand; *tp.* p. se ferre, (ſeltener) gerere, deutlich zeigen, zur Schau tragen; *prae se declarant gaudia vultu; *p. se jactare, ſich brüſten. 2) zur Bezeichnung einer Gegenüberſtellung und Vergleichung, im Vergleiche mit Andern (bei denen eine Eigenſchaft, durch die Jmd. ſich auszeichnet, gar nicht ſtatt zu haben braucht; vgl. praeter), gegen, vor, prae nobis beatus; Atticos pr. se agrestes putat; omnes pr. illo parvos futuros; *pr. omnibus unus. 3) in negativen Sätzen zur Angabe eines hindernden Grundes, vor, wegen, p. lacrimis loqui non possum; vix p. strepitu lex auditā est.

prae-ăcūtus, *adj.* vorn zugeſpitzt.

prae-altus, *adj.* 1) ſehr hoch. 2) ſehr tief.

praebeo, 2. [prae-habeo] 1) hinhalten, hinreichen, darreichen, darbieten, os, *Ter.*; alcui etc., ſ. 1. os 1); aures, ſein Ohr leihen; †aures faciles alcui; †se continendum, ſich feſthalten laſſen; *manum verberibus; †parvulo ubera; †p. terga, fliehen. Dah. *a*) überlaſſen, preisgeben, se telis hostium; alqm hosti ad caedem. *b*) zeigen, erweiſen, operam, fidem alcui; se misericordem; se virum, (*Ter.*) se strenuum virum; se talem, se talem imperatorem; (*Nep.*) pari se virtute; se dissimilem in utroque; in eos se severum vehementemque; bene de se meritis se gratum. 2) gewähren, darbieten (damit es der Andere benutze; vgl. do, porrigo), alcui naves; facultates; milites ad ministerium caedis; haec studia rebus adversis perfugium ac solacium; (*Liv.* 36, 31.) Diophanem concilium Achaeorum

sibi praebere jussit ihn einer Verſammlung der A. vorzuſtellen; insbes. verſchaffen, verurſachen, ludos, Spaß machen, *Ter.*; sonitum, *Liv.*; speciem atque opinionem pugnantium, speciem defensorum munitionis, sp. horribilem; *scurrantis speciem, den Luſtigmacher abgeben, -ſpielen; opinionem timoris; suspitionem, terrorem; terroris speciem; qui duo populi — retentis conquisitoribus metum defectionis cum praebuissent; sponsalia alcui; praebet errorem, quod etc.; ea res tantum tumultum ac fugam; Macedonia curam; pr. sermones, Anlaß geben zu mancherlei Reden; (*Just.*) risum; †alcui admirationem; *dum terra labores praebuit nämlich dem Hercules; *p. ipsa rapi *sc.* se hat ſich entführen laſſen; (*Hor.*) spectacula, exemplum, consilium, usum.

prae-bĭbo, etc. 3. vortrinken, zutrinken, alcui venenum, einm. *Cic. Tusc.* 1, 40, 96.

praebĭtio, ōnis, *f.* [praebeo] (ſpät.) das Darreichen, Lieferung von Staatswegen.

praebĭtor, ōris, *m.* [praebeo] der Lieferant (vgl. parochus), einm. *Cic. off.* 2, 15, 53.

†**prae-călĭdus**, *adj.* (ſelt.) ſehr warm.

prae-calvus, *adj.* ſehr kahl, einm. *Suet. Galb.* 21.

prae-cantātrix, īcis, *f.* die Zauberin, *Plaut.*

prae-cānus, *adj.* vor der Zeit grau, einm. *Hor. ep.* 1, 20, 40.

prae-căveo, etc. 2. I. *intrans.* 1) ſich im Voraus hüten, -in Acht nehmen, ab insidiis; m. ne; (*Plaut.*) praecauto opus est; alcui für Jmds. Sicherheit ſorgen; (*Ter.*) sibi. II. *trans.* abzuwenden ſuchen, verhüten, vorbeugen, peccata, quae difficillime praecaventur; res mihi tota praecauta est; quod a me ita praecautum est; satis undique provisum atque praecautum est.

prae-cēdo, etc. 3. 1) *trans.* vorher-, vorangehen vor Jmdm., *agmen; †nunc p. puerum, nunc sequi; (*Just.*) custodes suos ad Antigoni castra: *quae venturas praecedat sexta (dies) calendas; bildl., *a*) der Zeit nach vorangehen, †alqm in tribunatu liberorum jure; †magna Isaeum fama. *b*) dem Range ꝛc. nach, vorangehen, -ſtehen, übertreffen, reliquos Gallos virtute; vestros honores rebus gerendis; †alqd longe longeque; †alqm p. vel exaequare; †eum longe ingenia viventium. 2) *intrans.*, cum equite praecedere; tribus quinqueremibus expeditis Piraeeum (nach d. P.); praecedens consulis filius; †recto itinere; †ex itinere Lycormam; †praecedente Victoriâ; †praecedente titulo, qui etc.; quaecunque praecedet fera vor mir aufſpringende; v. d. Zeit, *fama loquax praecessit ad aures; *instare praecedentibus; †praecesserat per multos dies tremor terrae; †praecedentia tempora; †praecesserat terror; v. Range, vestrae fortunae meis, *Plaut.*

praecellens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. praecello] vorzüglich, vortrefflich, vir animo et virtute p., omnibus rebus praecellentissimus.

†**prae-cello**, — — 3. ſich auszeichnen, ſich hervorthun, alqa re; per eloquentiam; übertragen, übertreffen, alqm alqa re.

prae-celsus, *adj.* ſehr hoch, rupes, einm. *Virg. Aen.* 3, 245.

praecentio, ōnis, *f.* [praecino] das Vorſpielen der Inſtrumente vor od. bei den Opfern, einm. *Cic. haruſp. resp.* 10, 21.

praeceps, cĭpĭtis (vorcl. auch cĭpis), *adj.* [praecaput] 1) kopfüber, mit dem Kopfe voran, dejicere alqm p.; p. ad terram datus; *se praecipitem tecto (vom Dach) dedit. 2) über Hals und Kopf, ſchleunig, eilig, ſchnell, flüchtig, ſich überſtürzend, praecipites se fugae mandabant; agere alqm praecipitem, de fundo; *nos praecipites ferro flammaque premebat zu jähem Verderben verfolgte; *praecipites vigilate; profectio; celeritas dicendi; *p. Anio; *Africus; *nox; p. in occasum sol ſich neigend, dies, aetas; *tp.* blindlings, jählings, unaufhaltſam; ſich überſtürzend, hitzig, voreilig; leicht hingeriſſen, zu geneigt, praecipitem amentiâ ferri; agunt eum praecipitem poenae civium; ab amicis praeceps agor; nimiam (libertatem) — ipsis qui habeant effrenatam et praecipitem esse; p. luxuriâ abierat; homo in omnibus consiliis p.; caecum et praecipitem ferri in causa; p. furor; *vir praeceps animi; *facundia; p. ingenio in iram; p. in avaritiam et crudelitatem animus; p. ad explendam cupidinem; omnia in eo praecipitia ad exitium fuerunt; p. legatio; *alea ins Verderben ſtürzend. 3) von Localitäten, jäh, abſchüſſig, locus, saxa; via vitae p. ac lubrica; iter ad finitimum malum p. ac lubricum; *subst.* praeceps (*n.*), der abſchüſſige Ort, Abgrund, in praeceps deferri; per praecipitia; †se in pr. jactare; †ex praecipiti devolvi; *stare in praecipiti; *rapere in praeceps; die gefährliche Lage, dare rem publicam in p., *Liv.*; Aproniam conjugem in pr. jecit, *Tac.*; *levare aegrum ex praecipiti aus Lebensgefahr; †orator ad p. accedere debet aus Kühne ſtreifen.

praeceptio, ōnis, *f.* [praecipio] 1) †die Vorwegnahme. 2) der Vorbegriff. 3) die Unterweiſung, Lehre, recti; Stoicorum. 3) der Vorbegriff, einm. *Cic. partit. or.* 36, 123.

praeceptor, ōris, *m.* [praecipio] der Lehrer, Unterweiſer (mit Beziehung auf den Lehrling; vgl. doctor, magister), vivendi; vestri praeceptores virtutisque magistri.

praeceptrix, īcis, *f.* [praecipio] die Lehrerin, einm. *Cic. fin.* 1, 13, 43.

praeceptum, i, *n.* [praecipio] die Vorſchrift, Verordnung, der Befehl, die Erinnerung, Lehre, Regel, quo praecepto diligentissime observato; medicorum, *Sibyllae praecepta; quae pro disciplina et praeceptis (als Lehre u. Warnung) habere possent; praecepta dare, de alqa re, philosophiae; philosophorum, artis; dicendi.

praecerpo, psi, ptum, 3. [prae-carpo] 1) vor der Zeit abnehmen, -abbrechen, *messes. 2) *tp.* gleichſam vor dem Munde wegnehmen, vorwegnehmen, fructum officii tui; laetitia praecerpta vorher genoſſen. nicht friſch; †gratiam novitatis et florem epistolae loquacitate; †purpurae decus nonnisi praecerptum praefloratumque transmittere.

praecīdo, īdi, īsum, 3. [prae-caedo] 1) was vorn iſt, abſchneiden, abhauen, alcui caput; ancoras kappen; fistulas zerſchneiden, †alcui manus; *tp. a*) abſchneiden, benehmen, entziehen, alcui spem, sibi reditum; (*Plaut.*) alcui linguam, Jmd. verſtummen machen; (*Hor.*) causam belli wie unſer 'die Spitze abbrechen', den Grund zum Kriege entfernen, -benehmen. *b*) rund abſchlagen, -verweigern, alqd plane. *c*) abſol., abkürzen, kurz faſſen, brevi p.; praecide, mache es kurz; auch amicitias repente pr. abbrechen. 2) zerſchneiden, cotem novaculâ; naves verſtümmeln, unbrauchbar machen.

prae-cingo, etc. 3. 1) gürten, umgürten (nur im *pass.*), *ense; *recte praecincti pueri aufgeſchürzt; *altius ac nos praecincti = ſchneller als wir Reiſende. 2) umgeben, *fontem vallo; †parietes testaceo opere praecincti überzogen.

praecĭno, cĭnui, centum, 3. [prae-cano] 1) *intrans.* auf einem Inſtrumente vorſpielen, vorblaſen, et deorum pulvinaribus et epulis magistratuum fides pr.; p. sacrificiis, sacris; (*Aurel. Vict.*) praecinente tibicine. 2) *eine Zauberformel herſagen. 3) *trans.* (ſelt.) vorherſagen, prophezeien, magnum aliquid deos populo R. praemonstrare et pr.; *fugam.

praecĭpio, cēpi, ceptum, 4. [prae-capio] 1) vorher-, voraus nehmen, -bekommen, pecuniam mutuam voraus borgen; montem voraus beſetzen; tribus quinqueremibus Piraeeum; iter, vor einem Andern abreiſen; longius spatium fugā, eine Strecke voraus fliehen; aliquantum viae; aliquantum ad fugam temporis; tempore praecepto, wegen des Vorſprunges in der Zeit; *aestus lac p. vertrocknet die Milch, bevor man melken kann; bildl., im Voraus Etw. thun, -empfinden, -erfahren, -wiſſen, -vermuthen, -denken u. dgl., rem famā, opinione; auch pr. opinione m. *acc. c. inf.*, *Caes. b. G.* 7, 9, 1.; animo victoriam; consilia hostium im Voraus wiſſen; cogitatione futura, opinione vorher vermuthen, alqd consilio prudentiaque; spem; ejus rei laetitiam; †spectatissimi triumphi laetitiam; (*Anton.* bei *Cic.*) praecipio gaudia suppliciorum vestrorum; quae consilia magis res dent hominibus quam homines rebus, ea ante tempus immatura non praecepturum wolle ſich nicht zum Voraus mit Entwürfen ꝛc. befaſſen, *hostem spe, im Voraus hoffen auf die Beſiegung des F.; *omnia p. (vorher mir vorgeſtellt) atque animo ante mecum peregi; quas partes ipse mihi sumpseram, eas praecepit oratio tua darin hat mir deine Rede vorgegriffen, *Cic. Phil.* 10, 1, 2.; abſol., nec praecipiam tamen, ich will jedoch nicht vorgreifen. 2) im Voraus vorſchreiben, -anweiſen, befehlen, rathen, warnen, lehren, vortragen, Unterricht in Etw. geben, hoc tibi praecipio, dieſe Regel gebe ich dir; m. ut, ne; m. *inf.*; †m. bl. *conj.*; huic indici, quid fieri vellent, praeceperunt; alcui rationem tempestatum; *numerumque modumque (Bauart) carinis; *artem; *praecipe cantus gieb mir ein (v. der Muſe); p. de eloquentia; *ita praeceperat m. *conj.*; †*subst.* praecipientes, ium, m.; insbeſ. anordnen, verordnen, als Vorgeſetzter, Arzt, m. *ut*; *†m. *inf.*

†**praecĭpĭtium**, ii, *n.* [praeceps] der Abgrund.

praecĭpĭto, 1. [praeceps] I. *trans.* kopfüber, jählings herabſtürzen, equites ex equis; *polago Danaum insidias suspectaque dona; se e Leucate, de turri, in flumen, in fossas; (*Ter.*) se p., eilig herabſteigen, über Hals u. Kopf herabrennen, (*Suet. Aug.* 27.) ſich in eine Tiefe ſtürzen; circumventi atque interfecti muro praecipitabantur, *Caes. b. G.* 7, 50, 3., praecipitata (saxa) muro in musculum devolvunt, *Caes. b. c.* 2, 11, 1. u. Kraner z. d. St.; *pass.* medial, cum alii super vallum praecipitarentur; *lux praecipitatur aquis die Sonne geht unter; *tp. a*) aus einer höheren Stellung in eine niedrigere oder aus einer beſſeren Lage in eine ſchlechtere, ins Verderben ſtürzen, alqm ex altissimo gradu; rem publicam zu Grunde richten; *spem vernichten. *b*) *praecipitata nox bald zu Ende gehend, (*Mat.* in *Cic. ep.*) aetas ſich neigend, dem Grabe zueilend. *c*) beſchleunigen, übereilen, raptim praecipitata consilia; *obitum; *viam; *moras ſchnell aus dem Wege räumen = eilen; *furor iraque mentem reißen hin. *d*) *Etw. zu thun drängen, curae p. dare tempus. II. *intrans.* 1) jählings ſich herabſtürzen, herabfallen, Nilus ex altissimis montibus; in fossam. 2) ſich zu Ende neigen, sol; hiems; *nox coelo p. sc. in oceanum; *tp.* res publica praecipitans dem Untergange zueilend; assensio p. überſtürzt ſich; ad exitum; praecipitantem impellere.

praecĭpue, *adv.* [praecipuus] vornehmlich, vorzugsweiſe [vgl. potissimum unter potis 3)], huic legioni Caesar et indulserat praecipue et propter virtutem confidebat maxime; *†pr. cum = praesertim cum.

praecĭpuus, *adj.* [praecipio] 1) eigenthümlich, ausſchließlich, was Jmd. vor Anderen voraus hat, jus; praecipuam sortem periculi petere; †*subst.* praecipuum, *n.* das Vorausgeerbte, -vermachte. 2) †vorzüglich, ausgezeichnet, Plato; gens; ludi; m. *gen.*, pr. circumveniendi Titii Sabini fuit; m. *abl.*, scientiā rei militaris; *praecipuumque foro et villosi pelle leonis accipit Aeneam; m. *ad*, praecipuos ad scelera increpans; *subst.* praecipua, ōrum, *n.* als *t. t.* der Stoiker, die Dinge, welche zwar an ſich gut ſind, aber eine relative Schätzung zulaſſen und dem einzigen Gut, der Tugend, zunächſt ſtehen.

praecīse, *adv.* [praecisus] 1) abgekürzt, id pr. dicitur. 2) ſchlechthin, negare.

praecīsus, *adj.* [*partic.* von praecido] 1) jäh, abſchüſſig, iter utrinque pr., *Sall.*; *saxum. 2) †abgebrochen, conclusiones.

praeclāre, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [praeclarus] 1) ſehr deutlich, intelligere; explicare. 2) vortrefflich, ſehr wohl.

prae-clārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* eigtl. ſehr hell, dah. höchſt glänzend, herrlich, ſehr ausgezeichnet, edel, erhaben, würdig, facies; indoles; *pater; *senator hochedel; homo in philosophia; qui bello saepe praeclari fuerant, *Sall.*; *gens bello; †T. Livius, eloquentiae ac fidei p. in primis; nec quidquam ex omnibus rebus humanis est praeclarius aut praestantius, quam etc.; pr. res est; praeclarissimae artes die edelſten (Gſ. sordidiores); p. bestia, ein edles Thier; *res (Vermögen); praeclarum est (es iſt ſehr ehrenvoll) m. *acc. c. inf.*, *Cic. ep. ad Br.* 1, 3, 2.; ironiſch, praeclarum nescio quid adepti sunt; o praeclarum sapientiam; auch berüchtigt, qui nunc sceleribus suis ferox atque pr. est, einm. *Sall. Jug.* 14, 21.

praeclūdo, si, sum, 3. [prae-claudo] 1) verſchließen, verſperren, eigtl. u. bildl., portas; introitus; *fores; †horrea; †omnes negotiatores ließ die Buden verſchließen; p. orbem terrarum alcui; vocem alcui; sibi curiam; aditum misericordiae; maritimos cursus; (*Phaedr.*) linguam cani, ne latret.

praeco, ōnis, *m.* der Ausrufer, Herold, bei den Gerichten, Auctionen, bei Leichen, in den Comitien, bei Schauſpielen u. dgl.; *tp.* Verkündiger, Herold, virtutis.

prae-cōgĭto, 1. (ſelt.) vorher bedenken, im Voraus überlegen, multo ante facinus, *Liv.*

prae-cognosco, etc. 3. (ſelt.) vorher erfahren, praecognito nostro adventu, *Planc.* in *Cic. ep.*; †mors ejus evidentissimis ostentis praecognita est.

prae-cŏlo, etc. 3. 1) *tp.* vorher bearbeiten, bilden, animi habitus ad virtutem quasi praeculti, einm. *Cic. part. or.* 23, 80. 2) ſehr ſchmücken, nova et ancipitia, einm. *Tac. ann.* 14, 22.

prae-compŏsĭtus, *adj.* vorher zurecht gelegt, -ſtudirt, vultus, einm. *Ov. fast.* 6, 674.

praecōnius, *adj.* [praeco] zum Ausrufer gehörig, Ausrufer-, Herold-, quaestus. Hier. *subst.*

praecōnium, ii, *n.* 1) das Amt, der Dienſt

eines Herolds, Ausrufer amt, facere p., Ausrufer sein; stultitiae suae quam plurimos testes domestico p. colligere von einem schlechten Redner (clamator) = durch seinen Marktschreierdienst, den er mit seinem clamare auf eigne Hand ausübt. 2) die öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung, o meum miserum p.; quidquid scripsero, tibi p. deferam; *perago praeconia casus; *famae. *tp.* das rühmende Ausrufen, die Lobpreisung, die Verherrlichung, Homerus Achilli tribuit p.; laborum suorum; *praeconia laudum; *formae praeconia feci.

***prae-consūmo**, etc. 3. (selt.) vorher verzehren, aufbrauchen, vires bello; praeconsumptum temporis.

prae-contrecto, 1. vorher betasten, einm. *Ov. met.* 6, 478.

prae-cordia, ōrum, *n.* [prae-cor] 1) das Zwerchfell. 2) die Eingeweide, bes. der Magen, anulus in praecordiis piscis inventus est; *leni pr. mulso prolueris; der Leib, pr. tenduntur, der Leib wird aufgetrieben, *Curt.* 3) die Brust, spiritu remanente in praecordiis; *pr. ferro rumpere; *coit in praecordia sanguis; *dura in terra ponunt pr.; auch die Brust-, das Herz als Sitz der Empfindungen u. Begierden, jam praecordiis conceptam mortem; *virtus redit in pr.; *aperit pr. Liber; *stolidae pr. mentis.

***prae-corrumpo**, etc. 3. vorher verführen, -bestechen, alqm donis.

†**praecox**, *adj.* [†praecoquo, vorherkochen] vor der Zeit reif, frühreif, fructus; *tp.* unzeitig, gaudium.

prae-cŭpĭdus, *adj.* ein großer Liebhaber von ꝛc., pretiosae supellectilis, einm. *Suet. Aug.* 70.

prae-curro, etc. 3. 1) *intrans.* voraus-, vorher laufen, -eilen, abi, praecurre, *Ter.*; ad alqm; fama jam eo praecurrerat; *partic.* praecurrentia, ium, *n.* das Vorhergehende. 2) *trans. a)* vorangehen, -eilen, den Vorsprung-, Vorrang abgewinnen, Jmd. übertreffen, m. *acc.*, schlechthin früher kommen, als ein Anderer, m. *dat.*, wenn der Vorübereilende im Dienst des Nachkommenden steht, eigtl. od. bildl., alqm aetate, celeritate, nobilitate; (*Tac.*) p. hoc tempore judex dicentem; appetitus p. rationem; praecurrit amicitia judicium; ut certis rebus certa signa praecurrerent voraus gingen; cognitioni et perceptioni assensionem approbationemque praecurrere; alcui studio; *reges vitâ p., seliger leben als K.; sprichw. (*Hor.*) alqm equis albis p., Jmd. weit hinter sich lassen, weit übertreffen (weil man bei der Wettfahrt im Circus die weißen Rosse für die schnellsten hielt).

praecursio, ōnis, *f.* [praecurro] 1) das Vorherlaufen, -gehen, sine praecursione visorum, einm. *Cic. fat.* 19, 44. 2) als milit. *t. t.*, der vorläufige Kampf, das Geplänkel, einm. *Plin. ep.* 6, 13, 6. 3) als rhet. *t. t.*, die vorbereitende Einleitung einer Rede, einm. *Cic. top.* 15, 59.

praecursor, ōris, *m.* [praecurro] der Vorläufer, insbes. als Kundschafter; im *pl.* als milit. *t. t.*, die Avantgarde, der Vortrab.

†**praecursōrius**, *adj.* [praecursor] (selt.) vorausgehend, -eilend, epistola.

praecŭtio, cussi, cussum, 3. [prae-quatio] voran schwenken, taedas, einm. *Ov. met.* 4, 759.

praeda, ae, *f.* 1) das im Kampf Erbeutete, die Beute (überh.; vgl. manubiae, spolia), praedam, magnas, ingentes p. facere; magnas p. capere; praedam capere ex fortunis alcjs; praedas agere ex pacatis; praedam agere, Beutevieh wegtreiben; praedas hominum pecorumque agi; exercitus p. hostium; ne praeda hosti essent (statuae); †tot nationum; *heu, terrâ ignotâ canibus data praeda Latinis alitibusque jaces! auch was zur Beute sich eignet, in agrum fertilem et praeda onustum proficiscitur, *Sall. Jug.* 87, 1.; *Raub-, Fraß von Thieren (d. hom. ἕλωρ), luporum; insbes. *†die Jagdbeute, *der Fischfang. 2) *tp.* Raub, Gewinn, Vortheil, praedae esse, haberi; (*Hor.*) quam (praedam) praesens Mercurius fert; regnum sceleris sui praedam facere; magnas p. ab alqo, maximos quaestus praedasque facere; alia belli facinora praedae magis quam detrimento fore; quibus ea (victoria) praedae fuerat; auch (*Phaedr.*) der gethane Fund, praedam ostendere. 3) = praedatio, praedae magis quam pugnae paratos esse; praedâ ac populationibus gaudentibus.

praedābundus, *adj.* [praedor] auf Beute ausgehend, *Sall. Liv. Tac.*

prae-damno, 1. vorher verdammen, -verurtheilen, alqm; (*Liv.* 27, 18, 8.) spem schon im Voraus aufgeben.

†**praedātio**, ōnis, *f.* [praedor] das Beutemachen, Plündern.

praedātor, ōris, *m.* [praedor] 1) der Beutemacher, Plünderer, praedatores direptoresque; exercitus p. ex sociis die Beute plündernd; *pr. (räuberische) ales Jovis. 2) übertr., *a)* *ein Erleger, aprorum. *b)* *gewinnsüchtig.

praedātōrius, *adj.* [praedator] beutemachend, plündernd, raubend, navis, ein Raubschiff; classis; manus, ein Streifcorps.

praedātus s. praedor.

prae-dēlasso, 1. vorher ermüden, einm. *Ov. met.* 11, 37.

prae-destĭno, 1. (selt.) im Voraus bestimmen, sibi similes triumphos als Ziel seiner Bestrebungen sich vorsetzen, *Liv.* 45, 40, 8.

praedĭātor, ōris, *m.* [praedium] der Käufer von an den Staat verpfändeten und subhastirten Grundstücken, der dieselben dann wieder verkaufte, Güteraufkäufer, -händler, als Sachverständiger oft bei Fragen über den Werth ꝛc. eines Grundstückes zu Rathe gezogen.

praedĭātōrius, *adj.* [praediator] den Verkauf verpfändeter Güter betreffend, jus, das Pfandrecht; †lex.

praedĭcābĭlis, e, *adj.* [1. praedico] rühmenswerth, einm. *Cic. Tusc.* 5, 17, 49.

praedĭcātio, ōnis, *f.* [1. praedico] 1) die öffentliche Bekanntmachung, das öffentliche Ausrufen, v. Präco; †stirpem Jovis praedicatione (öffentlich) jactare. 2) die rühmende Erwähnung, das Rühmen, Lobpreisen, in eo ipso, in quo praedicationem nobilitatemque despiciunt; spe et pr.

praedĭcātor, ōris, *m.* [1. praedico] der Lobredner, Anpreiser.

1. prae-dĭco, 1. 1) öffentlich ausrufen, -bekannt machen, auctionem, *Plaut.*; m. *acc. c. inf.* od. folg. direct. Rede. 2) öffentlich aussagen, äußern, erklären, erwähnen, nachdrücklich hervorheben, vera, *Ter.*; officia; injuriam in eripiendis legionibus; alcui paucitatem militum; m. *acc. c. inf.*, absol.; insbes. rühmend erwähnen, preisen, loben, rühmen, ea quae supra scripsimus, de eo pr.; alqm liberatorem patriae tyrannique expulsorem als ꝛc.; minus quam debeam, praedicem; laudes alcjs; de suis laudibus, Rühmens machen von ꝛc.; m. *acc. c. inf.*; nostra praedicabitur pugna.

2. prae-dīco, etc. 3. vorher-, früher ſagen, *Ter.*; †praedictus, vorher erwähnt, -angeführt; †*subst.* in historia praedictis minor; insbeſ. *a)* etwas Künftiges vorher ſagen, prophezeien, futura. *b)* †voraus beſtimmen, feſtſetzen, diem; horam. *c)* im Voraus vorſchreiben, befehlen, rathen, warnen, einſchärfen, m. ut, ut ne, ne.

praedictio, ōnis, *f.* [2. praedīco] die Vorherverkündigung, Prophezeiung (*abstr.*), mali.

praedictum, i, *n.* [2. praedīco] 1) die Vorherverkündigung, Weiſſagung (*concr.*), Chaldaeorum praedicta; (*Virg.*) multa vatum priorum. 2) der Befehl, dictatoris, einm. *Liv.* 23, 19, 5. 3) die Verabredung, velut ex praedicto, einm. *Liv.* 33, 6, 8.

praedĭŏlum, i, *n. dem.* von praedium.

prae-disco, etc. 3. Etw. vorher lernen, mit Etw. ſich vorher bekannt machen, alqd p. ac meditari; • ventos et varium coeli motum.

prae-dispŏsĭtus, vorher an verſchiedenen Stellen aufgeſtellt, nuntii, einm. *Liv.* 40, 56, 11.

praedĭtus, *adj.* [prae-do] (vor Andern) mit Etw. begabt, -verſehen (zunächſt in Bezug auf Auszeichnung; vgl. instructus, ornatus), in üblem Sinne, behaftet mit Etw., sensibus; virtute; summis ingeniis praediti homines; summo imperio p. dictatores; (*Tac.*) quindecimvirali sacerdotio; (*Just.*) duarum civitatium imperio p.; parvis opibus; spe; metu; amentiâ; vitio grandi; scelere; audaciâ; levitate; egestate; perfidiâ; singulari immanitate et crudelitate.

praedium, ii, *n.* das unbewegliche Beſitzthum, Grundſtück (mit den dazu gehörigen Gebäuden; vgl. fundus, villa, rus), urbanum, rusticum.

prae-dīves, ĭtis, *adj.* ſehr reich.

praedo, ōnis, *m.* [praeda] der Beutemacher, Räuber (überh.; vgl. latro, pirata), urbis; p. maritimus, Seeräuber, auch bl. praedo; collecti ex praedonibus latronibusque Siciliae; p. nefarius, •perfidus; •praedone marito; p. religionum; omnium rerum divinarum humanarumque p., Frevler gegen alle ꝛc. Ordnung.

prae-dŏceo, etc. 2. Jmd. vorher unterrichten, -belehren, praedocti a duce, einm. *Sall. Jug.* 94, 1.

praedor, *dep.* 1. (als *pass.*, *Plaut. Rud.* 4, 7, 16.) I) *intrans.* Beute machen, plündern, rauben, in terram exire praedatum; milites praedantes; •lupos praedari jussit; praedatus, mit Beute verſehen, *Plaut.*; dah. Gewinn ziehen, ſich bereichern, in od. de bonis alcjs; ex alterius imprudentia; spes rapiendi atque praedandi. II) *trans.* 1) †plündern, socios magis quam hostes. 2) als Beute wegführen, rauben, entführen, •pisces calamo; •singula de nobis anni p. euntes; †bona vivorum et mortuorum.

prae-dūco, etc. 3. vor Etw. ziehen, fossas viis, •castris; fossam; murum.

prae-dulcis, e, *adj.* ſehr ſüß, ſehr angenehm, •decus; †vox.

prae-dūrus, *adj.* 1) †ſehr hart, corium. 2) ſehr hart, -abgehärtet, -kräftig, •corpora; •tempora; •homo praedurus viribus; †in mares et eos nonnisi p.

prae-ĕmĭneo, — — 2. (ſelt.) bildl., ſehr überragen, -übertreffen, ceteros peritiâ legum, *Tac.*

prae-eo, etc. 4. 1) eigtl., voran-, vorausgehen, Romam; †alqm vor Jmdm.; •praeeunte carina; bildl., natura praeeunte; †famam sui zuvorkommen. 2) als *t. t.*, mit einer Eides-, Gebets- od. Weihformel vorangehen, eine Formel vorſagen, carmen; verba; †sacramentum; alcui; †abſol. Hieru. *a)* überh. vorſagen, -leſen, -ſingen u. dgl., alcui voce, quid judicet. *b)* vorſchreiben, verordnen, ut (wie) decemviri praeierunt.

praefātio, ōnis, *f.* [praefor] 1) als religiöſer und publiciſt. *t. t.*, die vor einer religiöſen od. politiſchen Handlung geſprochenen Eingangsworte, die Vorformel, sacrorum; donationis; (*Suet.*) fetialium. 2) †die einzelnen Ausdrücken od. einem ganzen mündlichen Vortrag vorausgeſchickten Einführungsworte, das Vorwort, die Einleitung (vgl. prooemium).

praefectūra, ae, *f.* [praeficio, praefectus] das Vorſteher-, Aufſeheramt (ſ. praefectus), im Privatleben, über eine Villa, *Plaut.*; im Staatsleben, morum (ſpäter von der Cenſur geſchieden); †annonae, †praetorii; (ſpät.) praetorio; †vigilum; †urbis; †das Commando über die Truppen der Bundesgenoſſen, equitum Gallorum; alarum; höhere Officierſtelle beim Heere in den Provinzen, praefecturam petere; multorum consulum praetorumque praefecturas delatas sic accepit, ut etc.; insbeſ. *a)* eine von römiſchen Behörden u. nach deren Edicten verwaltete Stadt in Italien, Kreisſtadt mit römiſchen Bürgerrecht. *b)* †die Provincialverwaltung; †ein Verwaltungsdiſtrict, eine Statthalterſchaft.

praefectus, i, *m.* [*partic.* von praeficio] ein Vorgeſetzter, Vorſteher, Aufſeher, Befehlshaber, Beamter, m. *gen.* u. (meiſt vorcl. u. nachcl.) m. *dat.*, abſol., oppidi; provincia differta praefectis atque exactoribus; quod praeterea navium longarum habebat, quaestori legatis praefectisque distribuit; quasi praefecti libidinum suarum. Insbeſ. p. gymnasii, moribus mulierum, *Plaut.*; ut mulieribus praefectus praeponatur, *Cic.*; p. custodum, Anführer der Wache, †vigilum der Nachtwache; annonae, †rei frumentariae, Getreideaufſeher, der für die gehörige Verproviantirung Roms zu ſorgen hatte; p. urbis od. (meiſt nachcl.; vgl. Weiſſenborn zu *Liv.* 1, 59, 12.) urbi, Gouverneur der Stadt Rom, Stellvertreter des Königs od. Conſuls in ſeiner Abweſenheit, in der Kaiſerzeit ſtehendes Amt mit beſonderer Jurisdiction; †p. aerarii u. aerario; †p. castrorum, †castris, der Lagermeiſter; p. fabrum, Chef des Genieweſens, †p. praetorii od. praetoriarum cohortium, Oberſter der kaiſerlichen Leibwache (ſ. praetorium); dag. †p. cohortis (praetoriae), Officier; †legionis; p. classis, Admiral, p. navis, Schiffscapitän, auch *pl.*; auch Befehlshaber einer Abtheilung Auxiliartruppen u. der Reiterei, p. equitum (im Zſhg. auch bl. p., *Caes. b. G.* 4, 11, 6.); cohortium auxiliarium; †alae; †cohortis; bei andern Nationen, p. parti copiarum; ein Statthalter, †bei den Römern, Aegypti; bei den Perſern, Lydiae, Ioniae totiusque Phrygiae; der Oberbefehlshaber der Truppen der aſiatiſchen Könige, der Feldherr, Paſcha, regis.

prae-fĕro, etc. 3. 1) voran tragen, vor Jmdm. tragen, insignia laureae; fasces praetoribus; ardentem facem, im Bilde, facem ad libidinem; †lauream, lanceas dextrâ; †ignem altaribus auf A.; †leones caveis; •manus cautas vor ſich halten (im Dunkeln aus Vorſicht); bildl., *a)* clarissimum lumen menti alcjs; suam vitam ut legem alcui voranleuchten laſſen; †indicium gravioris consilii gewähren, geben; insbeſ. zur Schau tragen, offenbaren, verrathen, äußern (gewöhnlicher prae se ferre), avaritiam; judicium äußern; (*Quint.*) Messalla — quodammodo praeferens in dicendo nobilitatem suam; huic ejus diei praefertur opi-

nio, ut etc. man trägt ſich mit der Meinung über ꝛc.; *praefert nanti frons hominem d. i. der Schwimmende erſcheint von der Stirne an als Menſch; †dolorem animi vultu; †vultus praefert laetitiae speciem; †modestiam; †Graeci vetera suorum facta dictaque praeferentes; †titulum speciosum facinoris als ſcheinbare Urſache vorſchützen; †titulum officii sollemnis sceleri, die Abſicht, dem König aufwarten zu wollen, als Deckmantel der Freveltat gebrauchen; †odio suo speciem pietatis. *b*) vorziehen, den Vorzug geben, alqm sibi; otium labori; Gallorum quam Romanorum imperia lieber wollen; *invidit praelato honori (Ehre des Vorzugs; se praeferre od. praeferri alcui, alqa re, ſich vor Jmdm., in Etw. hervorthun; *m. *inf.* lieber wollen. 2) (*Liv.*) praeferri, vorbeieilen, -reiten, -fahren, praelati hostes; praeter castra praelati; praelati castra (*acc.*); †praelatus equo. 3) vorausnehmen, anticipiren, diem triumphi, einm. *Liv.* 39, 5, 12.

prae-fĕrox, ōcis, *adj.* ſehr wild, -hitzig, -ungeſtüm, legati.

prae-ferrātus, *adj.* übertr., tribunus mit Ketten gefeſſelt, *Plaut.*

prae-fervĭdus, *adj.* 1) ſehr heiß, †balneum. 2) bildl., ſehr hitzig, glühend, ira, einm. *Liv.* 9, 18, 5.

prae-festĭno, 1. 1) zu ſehr eilen, ſich übereilen, deficere, *Liv.*; *praefestinatus (voreiliger) ictus. 2) vorbeieilen, sinum, einm. *Tac. ann.* 5, 10.

praefĭca, ae, *f.* das Klageweib, das gedungen wurde bei Leichenbegängniſſen, *Plaut.*

praefĭcio, feci, fectum, 3. [prae-facio] über Etw. ſetzen, Jmd. einer Sache vorſetzen, ihm das Commando-, die Verwaltung einer Sache geben, alqm pecori, classi, provinciae, bello gerendo; imperatorem bello; alqm in exercitu ein Commando-, eine Officierſtelle geben; neque Hasdrubal etiam quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset; eum praefecerat Hannibal; (*Tac.*) quotiens ob ferias Latinas praeficitur, qui consulare munus usurpet; (*Liv.*) p. sacerdotes suos cuique deorum = *sacris cujusque deorum.*

prae-fīdens, tis, *adj.* (ſelt.) zu ſehr vertrauend, sibi, allzu vermeſſen.

prae-fīgo, etc. 3. 1) vorn anheften, vorſtecken, ripa erat praefixis (durch vorn am Ufer eingeſchlagene) sudibus munita; *arma puppibus; *capita in hastis ſtecken auf ꝛc.; †caput praefixum hastae. 2) vorn mit Etw. verſehen, -beſchlagen, jacula praefixa ferro; asseres cuspidibus praefixi; *ora capistris = Maulkörbe anlegen; auch *durchbohren, latus praefixa veru.

prae-fīnio, 4. vorher beſtimmen, -feſtſtellen, alcui quidquam; diem; praefinito (*abl.*), nach Vorſchrift, loqui, *Ter.*

praefiscĭnē od. **-nī,** *adv.* [prae-fascinum] (vorcl. u. ſpät.) ohne Berufung, unberufen (um die Beſchreiung abzuwenden, wenn man etwas Rühmliches von ſich ſelbſt ausſagte), ohne Ruhm zu melden, p. dixerim.

prae-flōro, 1. [flos] vorher der Blüthe berauben, bildl., gloriam ejus victoriae praefloratam ad Thermopylas esse, *Liv.*; †summum illud purpurae decus nonnisi praecerptum praefloratumque transmittere.

prae-fluo, — — 3. vorbeifließen, in infima valle, *Liv.*; m. *acc.*, *regna Danai; †castra.

***prae-fŏdio,** etc. 3. 1) vorn, d. h. vor Etw. graben, einen Graben ziehen, portas. 2) vorher vergraben, aurum.

prae-for, *dep.* 1. (in dieſer erſten Perſon des *praes.* und einigen andern Formen ungebräuchlich) 1) vorher = vor etwas Anderem ſagen, mündlich od. ſchriftlich vorangehen laſſen, vorausſchicken, bes. als *t. t.* der Religionsſprache von religiöſen od. feierlichen Handlungen, majores nostri omnibus rebus agendis, quod bonum faustum felixque esset, praefabantur; sollemne carmen precationis; *divos vorher anrufen; †m. *acc. c. inf.*; als Vorwort, Vorbemerkung einzelnen Ausdrücken od. einer ganzen Schrift vorausſchicken, -vorangehen laſſen, quae de natura deorum praefati sumus; honorem, vorher ſagen 'mit Reſpect zu melden' (als Entſchuldigung für ein nicht ganz ſchickliches Wort); pauca; in parte operis mei licet mihi praefari m. *acc. c. inf.*; (*Just.*) veniam libertati. 2) vorſagen, carmen vorbeten, einm. *Liv.* 5, 41, 3. 3) vorher verkündigen, voraus erklären (was geſchehen ſoll), quemadmodum cordi esse divis carminibus praefarentur (decemviri), einm. (zweifelh.) *Liv.* 22, 1, 16; vgl. Weißenborn z. d. St.

praefracte, *adv.* [praefractus] unbeugſam, nimis p. vectigalia defendere (wie wir 'es mag biegen od. brechen'), einm. *Cic. off.* 3, 22, 88.

prae-fractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von praefringo] *tp.* von der Rede, abgebrochen, ſchroff, hart, Theodorus praefractior, einm. *Cic. or.* 13, 40.

prae-frĭgĭdus, *adj.* ſehr kalt, *auster; (*Just.*) unda.

praefringo, frēgi, fractum, 3. [prae-frango] vorn abbrechen, hastas; cornu galeae; praefracto rostro (navis).

prae-fulcio, etc. 4. eigtl. vorn ſtützen, dav. *tp.* 1) (*Plaut.*) als Stütze unterſetzen, -gebrauchen, alqm negotiis suis; praefulcior miseriis bin umgeben von ꝛc. 2) illud praefulci atque praemuni, ut simus annui baut aus allen Kräften vor, daß ꝛc., *Cic. Att.* 5, 13, 3.

prae-fulgeo, etc. 2. 1) *hervorſtrahlen, -glänzen, -leuchten, -ſchimmern, pellis praefulgens unguibus aureis; nitor zmaragdi p. collo tuo. 2) *tp.* glänzen, ſich auszeichnen, consulari decore, *Tac.*; praefulgebant Cassius atque Brutus eo ipso quod etc., *Tac.*

prae-gĕlĭdus, *adj.* ſehr kalt, Alpes, *Liv.*

prae-gestio, 4. (ſelt.) ausgelaſſen-, in Herzensluſt ſich freuen, animus p. jam videre; *juvenca ludere praegestiens in udo salicto cum vitulis.

praegnans, ntis (*Plaut.* u. Spät. auch **-gnās,** ātis), *adj.* [prae-geno] ſchwanger, trächtig (ſowohl von Menſchen als von Thieren; vgl. gravidus, fetus), uxor; (*Hor.*) canis; (*Plaut.*) plagae p. tüchtige.

prae-grăcĭlis, e, *adj.* ſehr hager, einm. *Tac. ann.* 4, 57.

†**prae-grandis,** e, *adj.* überaus groß, oculi; locusta.

prae-grăvis, e, *adj.* ſehr ſchwer, *onus; †hasta; †sagitta; †cibo vinoque; †currus crateris aureis; *tp. a*) ſehr ſchwerfällig, corpore, *Liv.*; †agmen nec turba nec sarcinis. *b*) †ſehr läſtig, -drückend, alcui; imperium.

prae-grăvo, 1. 1) *trans.* ſehr belaſten, -beſchweren, scuta praegravata inhaerentibus (telis); *tp. a*) ſehr ſchwer auf Jmdm. laſten, Jmd. nieder-, zu Boden drücken, dantem et accipientem, exonerare turbā praegravante (überläſtigen) regnum, *Liv.*; *animum. *b*) *überwiegen, verdunkeln (wie καταβρίθειν), artes infra se positas. 2) †*intrans.*, *tp.*, überwiegend ſein, überwiegen, cetera facta dictaque ejus.

praegrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [prae-gradior] 1) vorangehen, -ziehen, -kommen, sequentes alios, alios praegredientes amicos; praegressos consequi; nuntios; †alqm pedibus toto itinere. 2) vorbeigehen, ea (castra), *Liv.*, fines, *Tac.*

praegressio, ōnis, *f.* [praegredior] (selt.) das Vorhergehen, errantium stellarum cursus, praegressiones (Vorrücken), institiones; übertr., causae.

praegustātor, ōris, *m.* [praegusto] (selt.) der Vorkoster, der die Speisen und Getränke vorher kostet, ehe sie auf die Tafel kommen, class. nur bildl., libidinum tuarum.

prae-gusto, 1. vorher kosten, *cibos; (*Just.*) potum regis.

praehĭbeo, 2. (*Plaut.*) = praebeo.

prae-jăceo, — 2. vor Etw. liegen, campus, qui castra praejacet, einm. *Tac. ann.* 12, 36.

prae-jūdĭcium, ii, *n.* 1) als gerichtl. *t. t.*, das vorläufige Urtheil, die vorläufige Entscheidung, Vorentscheidung, die einer späteren Entscheidung in derselben od. einer ähnlichen Sache als Norm dienen kann od. muß, de quo non praejudicium, sed plane judicium jam factum putatur; damnatus jam erat duobus p.; p. a se de capite C. Verris per hoc judicium nolle fieri; bah. außerhalb der Gerichtssprache, die Vorentscheidung, das vorgreifende Urtheil, das Vorurtheil, p. rei tantae auferri (*Liv.* 3, 40, 11. u. Weißenborn z. d. St.), eine so wichtige Sache im Voraus zu entscheiden, ihrer Entscheidung vorzugreifen; (*Curt.*) sine praejudicio (Unglücksahnung) dicimus causam. 2) meton., maßgebender Vorgang, maßgebendes Beispiel, vestri facti praejudicio; Africi belli praejudicia, die einen schlimmen Ausgang versprechenden Ereignisse des ꝛc.; †orabat ut se praejudicio juvarem; †in praejudicium (als Vorzeichen) arripi; †victoria hujus vel illius pro praejudicio accipitur.

prae-jūdĭco, 1. 1) als gerichtl. *t. t.*, eine vorgängige Entscheidung abgeben, einen vorläufigen Spruch fällen, de aliquo majore maleficio; re semel atque iterum praejudicata; nihil praejudicatum; *partic.* **praejudicātum,** i, *n.* = praejudicium 1). 2) *partic.* praejudicatus, im Voraus entschieden, -beurtheilt, eventus belli; opinio p., eine vorgefaßte Meinung, ein Vorurtheil; (*Liv.*) pro praejudicato ferre, für etwas im Voraus Entschiedenes halten.

prae-jŭvo, etc. 1. vorher unterstützen, affectam fidem alcjs (den wankenden Credit), einm. (zweifelh.) *Tac. hist.* 3, 65.

prae-lăbor, etc. *dep.* 3. 1) vorbeischlüpfen, -fließen, piscis; *m. *acc.*, Alphea flumina rotis vorbeifahren. 2) voranschlüpfen, -schwimmen, insula, in quam Germani nando praelabebantur, *Tac. hist.* 2, 35.

prae-lambo, — — 3. vorher belecken, mus omne, quod affert, einm. *Hor. sat.* 2, 6, 109.

†**prae-lautus,** *adj.* ein großer Freund der Pracht.

†**prae-lĕgo,** etc. 3. vorbeisegeln, Campaniam.

prae-lĭgo, 1. 1) vorn anbinden, fasces virgarum atque aridi sarmenti cornibus boum, *Liv.* 22, 16, 7. 2) †Etw. mit Etw. umbinden; insbes. zubinden, os obvolutum est folliculo et praeligatum, *Cic. de inv.* 2, 50, 149.; *tp.* fesseln, bezaubern, pectus, *Plaut.*

prae-longus, *adj.* sehr lang, gladius, *Liv.*

prae-lŏquor, etc. 3. 1) †ein Vorwort voranschicken. 2) im Voraus sagen, *Plaut.*

prae-lūceo, etc. 2. vorleuchten, ignis p. facinori, *Phaedr.*; (spät.) praelucente funali; †servus praelucens; bildl., *a*) amicitia bona spe praelucet in posterum läßt durch die Hoffnung, welche sie erregt, die Zukunft in hellem Lichte erscheinen. *b*) (*Hor.*) überstrahlen, übertreffen, nullus sinus Bajis.

praelum s. prelum.

praelūsio, ōnis, *f.* [praeludo] das Vorspiel, einm. *Plin. ep.* 6, 13, 6.

praelustris, e, *adj.* [prae-lux] (selt.) sehr ansehnlich, -vornehm, praelustria (das Vornehme, Hohe der Welt) vita: saevum praelustri fulmen ab arce venit, *Ov. trist.* 3, 4, 5 f.

prae-mando, 1. im Voraus auftragen, -bestellen, puerum, *Plaut.*, m. ut, *Vatin.* in *Cic. ep.*; praemandatis requisitus = steckbrieflich verfolgt.

prae-mātūre, *adv.* sehr frühzeitig, *Plaut.*

prae-mātūrus, *adj.* zu frühzeitig, denuntiatio, *Planc.* in *Cic. ep.*; praematura montis Haemi et saeva hiems, *Tac.*

prae-mĕdĭcātus, *adj.* (selt.) vorher mit Zaubermitteln versehen, *Ov.*

praemĕdĭtātio, ōnis, *f.* [praemeditor] (selt.) das Vorherbedenken, futurorum malorum; diuturna.

prae-mĕdĭtor, *dep.* 1. Etw. vorher bedenken, -auf Etw. studiren, -sinnen, m. indir. Fragss.; m. *acc. c. inf.*; *pass.* mala praemeditata.

prae-mercor, *dep.* 1. (*Plaut.*) vorher-, voraus kaufen, istam.

praemĕtuens, tis, *adj.* [praemetuo] vorher fürchtend, doli, einm. *Phaedr.* 1, 16, 4.

prae-mĕtuo, etc. 3. (selt.) voraus fürchten, im Voraus in Furcht-, in Besorgniß sein, alcui, *Caes. b. G.* 7, 49, 1.; *trans. infestos Teucros et poenas Danaum et deserti conjugis iras.

praemĭneo s. praemineo.

praemĭor, etc. 1. sich Belohnung ausbedingen, einm. *Suet. Tit.* 7.

prae-mitto, etc. 3. voraus-, vorschicken, vorausgehen lassen, alqm; equitatum; impedimenta; naviculam; literas odiosas; alqm cum navi; †alqm cum equitatu ante; legiones in Hispaniam; edictum praemittit, ad quam diem — vellet; p. Bojos qui doceant; sese Italiam venturum (voraus melden lassen); absol., ad eos equites qui agmen antecessissent, *Caes. b. G.* 4, 11, 2.; *tp.* †vocem; †haec favorabili oratione.

praemium, ii, *n.* [prae u. emo] 1) das 'Vorausgenommene', Vortheil, Vorrecht, Vorzug, Gunst, Auszeichnung, *pl.* Gaben, die man vor Andern besitzt, Schmuck, Zierde, legis praemio; refertus omnibus praemiis donisque fortunae; (*Hor.*) insani ridentes praemia scribae, praetextam etc., frontis urbanae, hederae victricis, doctarum hederae praemia frontium; *Beute im Krieg, -der Jagd, praemia pugnae; spectat sua p. raptor; p. ferre domo; leporem et gruem jucunda captat p. 2) die Belohnung, der Preis, Lohn (als Ehrengabe; vgl. merces, pretium), laboris; officii; virtutis; pecuniae an Geld, rei pecuniariae; p. missionis ferre, mit Entlassung belohnt werden; praemio alqm afficere, donare; alcui praemium dare, tribuere, deferre, persolvere, ponere (aufstellen), proponere, exponere (aussetzen, um dadurch zum Handeln anzuregen); praemium constituere, consequi, merere, *capere, *accipere, *ferre; alqm praemiis excitare; (*Liv.*) si sibi praemio foret, wenn er belohnt würde; (*Suet.*) revocavit praemia coronarum die mit den den Siegern ertheilten Kränzen verbunden waren u. die er ehemals sich verbeten hatte;

*frondentia p. vatum = Epheu; *praemia Veneris (wie δῶρα Ἀφροδίτης) = Kinder; belohnungswerthe That, Heldenthat, te magna inter p. ducet, *Virg. Aen.* 12, 437.; ironisch, *die Strafe, praemia facti.

prae-mŏlestia, ae, *f.* die Vorbetrübniß, vorläufige Beschwerde, einm. *Cic. Tusc.* 4, 30, 60.

prae-mŏlior, *dep.* 4. Etw. vorbereiten, an Etw. voraus arbeiten, rem, einm. *Liv.* 28, 17, 4.

prae-mŏneo, 2. vorher erinnern, -mahnen, -warnen, m. ut, †ne; †m. bl. *conj.*, *m. quod; insbes. vorhersagen, anzeigen, †futura; *nefas; *m. *acc. c. inf.*

praemŏnĭtus, us, *m.* [praemoneo] (selt.) die Vorerinnerung, Weissagung, *deûm.

praemonstrātor, ōris, *m.* [praemonstro] übertr., der Anleiter, einm. *Ter. Heaut.* 5, 1, 2.

prae-monstro, 1. 1) (*Plaut.*) vorher zeigen, -angeben, docte, quid fabuletur; p. tibi, ut wie. 2) *vorher anzeigen, einm. bei *Cic. de div.* 1, 7, 13.

prae-mŏrior, etc. *dep.* 3. *†vor der Zeit sterben; *tp.* (*Liv.*) praemortui jam est pudoris, sein Schamgefühl ist schon ganz erstorben.

prae-mūnio, 4. 1) eigtl., vormauern, -bauen, non loco castris ante capto, non praemunito vallo, quo receptus esset; *tp.* Etw. zur Vertheidigung und Befestigung gleichsam als Bollwerk vorbauen, -vorausschicken, quae praemuniuntur sermoni; quae ex accusatorum oratione praemuniuntur; illud praefulci atque praemuni, ut etc. (vgl. praefulcio). 2) vorn befestigen, verschanzen, verwahren, aditus magnis operibus; loca; Isthmum; bildl., genus dicendi praemunitum; †antidotis praemuniri.

praemūnītio, ōnis, *f.* [praemunio] das Vorbauen des Redners, die Verwahrung, als rhet. Figur, sine ulla p. orationis; absol.

prae-narro, 1. zuvor erzählen, rem, einm. *Ter. Eun.* 5, 5, 12.

prae-năto, 1. übertr., *vorbeifließen, *amnis domos.

Praeneste, is, *n.* (*auch *f.*) Stadt in Latium, j. Palästrina. Dav. **-stīnus,** *adj.*; *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*

prae-nĭteo, etc. 2. *tp.* überstrahlen, cur tibi junior p. liebenswürdiger erscheint.

prae-nōmen, ĭnis, *n.* der Vorname, der vor dem Geschlechtsnamen steht, z. B. M. Tullius Cicero (wo Marcus der Vorname ist); †überh., der vor dem Namen stehende Titel.

prae-nosco, etc. 3. (selt.) vorher kennen lernen, vorher erfahren, futura; *promissum sibi coelum.

prae-nōtio, ōnis, *f.* der Vorbegriff einer Sache (*πρόληψις* des Epicur), einm. *Cic. n. d.* 1, 17, 44.

prae-nuntio (praenunc.), 1. vorher verkündigen, -melden, -anzeigen, -Anzeige machen, futura; de adventu hostium; (*Ter.*) m. *acc. c. inf.*

prae-nuntius (praenunc.), ii, *m.*, **-ia,** ae, *f.* Vorherverkündiger, -in, Vorzeichen, Anzeige, stellae p. calamitatum; inquisitio p. repulsae; (*Tac.*) lasciva oscula et praenuntias flagitii blanditias; *ales p. lucis; *Fama, tanti p. luctus.

prae-occŭpātio, ōnis, *f.* [praeoccupo] die Zuvoreinnahme, einm. *Nep. Eum.* 3, 6.

prae-occŭpo, 1. 1) sich vorher bemächtigen, vorher einnehmen, -besetzen (vor einem Anderen), locum; castra; iter; socios; *tp.* omnia accusator; animos timor praeoccupaverat; unum gaudium praeoccupaverat omnium aliarum sensum voluptatum; praeoccupatus (vorher gelähmt) animus Attianorum militum timore et fuga et caede suorum; praeoccupatus legatione ab Pompejo im Voraus verpflichtet von ꝛc.; praeoccupatos jam ante ab Hannibale animos, *Liv.* 2) zuvorkommen, überraschen, alteruter alterutrum; praeoccupari adventu alcjs; m. *inf.*, ferre legem eher an das Volk zu bringen suchen, *Liv.*

prae-opto, 1. lieber wählen, -wollen, illos sibi quam vos dominos; m. *inf.*; (*Ter.*) m. *acc. c. inf.*; (*Plaut.*) m. ut; vorziehen, equitis filiam nuptiis generosarum; suas leges Romanae civitati.

praepărātio, ōnis, *f.* [praeparo] die Vorbereitung zu Etw., die Rüstung, diligens; provisio animi et p.; †subita.

prae-păro, 1. im Voraus zubereiten, -rüsten, -in Stand setzen, vorbereiten, vorher zu Etw. anstellen u. dgl., naves; hortos; commeatum; frumentum in decem annos; res necessarias; locum domestici belli causâ jam ante; †classem; †insidias; †profectionem; †necem alcui; †tres gladios in necem suam praeparatos consecravit; p. ea quae instare videntur; se ad proelia; †se proelio; †ventrem epulis; animos ad sapientiam; †animos ad dimicandum stimmen zum K.; †gratiam adversus publicum odium; aures (auditorum) praeparatae; †aures sibi p.; †aditum spei; ea quae meditata et praeparata inferuntur; ut repentina et minime p. accusatio videretur; oratio praeparata, eine studirte R.; primoribus patrum splendore gratiaque ad petendum praeparatis, dadurch daß sie die Adlichen von vorzüglichem Glanze und Einflusse zur Bewerbung aufboten; convenere extemplo, alii jam ante ad hoc praeparati; *ulmos pflegen, beschneiden; *bene praeparatum pectus mit weisen Lehren ausgerüstet u. auf alle Wechsel des Glücks gefaßt gemacht; (*Liv.*) ex ante praeparato, mit Vorbereitung.

prae-pĕdimentum, i, *n.* [praepedio] (selt.) das Hinderniß, *Plaut.*

praepĕdio, 4. [prae-pes] 1) vorn verwickeln, -fesseln, praepeditus latera ferro, *Plaut.*; †praepeditis Numidarum equis gekoppelt; bildl., sese praedâ praepediant sich verwickeln-, fangen in ꝛc., *Liv.* 2) hemmen, verhindern, praepeditus morbo; †praepediri valetudine; *subitus dextrae praepedit ossa tremor; cum lassitudo ac vulnera fugam praepedissent; †verba sua praepediens, stotternd; avaritia bonas artes p. macht unwirksam; aliquoties dicere incipientem cum lacrimae praepedissent; †praepediente fletu; pudor praepediebat; †timor mentes; †m. *inf.*, etiamsi praepeditus sit — Germanias servitio premere.

prae-pendeo, etc. 2. (selt.) vorn herabhangen, *Caes. b. c.* 2, 7, 3. 4.; serta, *Prop.* 2, 33, 37.

praepes, ĕtis, *adj.* [prae-peto od. *πέτομαι*] voraus-fliegend, *t. t.* der Augursprache von Vögeln, die vor dem Beobachtenden zum glücklichen Zeichen vorherfliegen, bedeutsam, glücklich, p. avis und *subst.* praepes; *tp.* schnellfliegend, eilend, *deus; *praepetibus pennis se credere coelo; **subst.* ein größerer Vogel, armiger Jovis; Medusaeus vom Pegasus.

praepĭlātus, *adj.* [prae-pila] vorn mit einem Knauf versehen, missilia, *Liv.*; †pilum.

prae-pinguis, e, *adj.* sehr fett, *solum; †von Personen.

prae-polleo, — — 2. sehr mächtig sein, viel vermögen, gens divitiis, vir virtute praepollens, *Liv.*; quibus (Longobardis) additis praepollebat hatte er das Uebergewicht, *Tac.*

prae-pondĕro, 1. classs. nur bildl., überwiegen,

neque ea volunt praeponderari honestate, *Cic. off.* 3, 4, 18.

prae-pōno, etc. 3. 1) voran-, vorſetzen, pauca (scribendo); (*Hor.*) ultima primis, fronti olivam vor die Stirn legen, damit bekränzen; causae praepositae die vorhergehenden, vorher angeführten. 2) über Etw. ſetzen, Jmd. einer Sache vorſetzen, für od. bei Etw. anſtellen, alqm bello, navibus, provinciae (als Statthalter), media acie alqm zum Anführer im Mitteltreffen machen; alqm in laevo cornu; in ea ora, ubi praepositus sum als Befehlshaber hingeſetzt werde; quae praeposita erat oraculo sacerdos; †cubiculo praepositus, Kammerdiener; praepositum esse militibus, officio betraut ſein mit ꝛc.; †*subst.* **praepŏsĭtus**, i, *m.* der Vorgeſetzte, Vorſteher, insbeſ. †Officier, †Statthalter; bildl., voranſtellen, vorziehen, se alteri (*Ter.*); amicitiam patriae; (*Hor.*) urbem silvis; **praepositum**, i, *n.*, gew. **praeposita**, ōrum, *t. t.* der Stoiker, bei Cicero als Ueberſetzung des griech. *προηγμένα* = praecipua, producta, ſ. praecipuus.

***prae-porto**, 1. vorantragen.

praepŏsĭtio, ōnis, *f.* [praepono] 1) als grammat. *t. t.*, das Vorwort, die Präpoſition. 2) (einm. *Cic. fin.* 3, 16, 54.) der Vorzug.

prae-possum, etc. die Oberhand haben, einm. *Tac. hist.* 5, 8.

prae-postĕre, *adv.* [praeposterus] verkehrt (eigtl. u. bildl.).

prae-postĕrus, *adj.* verkehrt, gratulatio; †oratio; †ambitio; †obsequium; *omnia naturae p. (entgegen) legibus ibunt; von Perſonen, verkehrt handelnd, homines; tabellarii.

prae-pŏtens, tis, *adj.* ſehr mächtig, ſehr viel vermögend, viri; Carthago terra marique; p. armis Romanus; Juppiter omnium rerum Alles beherrſchend; philosophia; *subst.* **praepotentes**, ium, *m.* die Mächtigen.

prae-prŏpĕre, *adv.* ſehr eilfertig, -eilig, -haſtig, zu haſtig, übereilt, peri p., *Plaut.*; p. festinare, p. agere, raptim omnia p. agere, *Liv.*

prae-prŏpĕrus, *adj.* ſehr eilig, -haſtig, celeritas; festinatio; voreilig, ingenium.

praequam ſ. prae.

***prae-quĕror**, etc. *dep.* 3. vorher klagen, multa, einm. *Ov. met.* 4, 251.

***prae-rădio**, 1. überſtrahlen, signa minora.

prae-răpĭdus, *adj.* ſehr reißend, gurges, *Liv.*, †celeritas fluminum.

prae-rĭgesco, etc. 3. vorn erſtarren, einm. *Tac. ann.* 13, 35.

praerĭpio, rĭpui, reptum, 3. [prae-rapio] 1) Etw. Jmdm. gleichſam vor dem Munde wegreißen, -ſchnappen, entziehen, entreißen, ne illum praeripiat tibi, *Ter.*; *alcui arma; alcui laudem destinatam; beneficium populi (d. Begnadigungsrecht); †alcui victoriae societatem; †omnia incendio durch Feuer vorher verwüſten; insbeſ. *a*) vor der Zeit entreißen, -ſich zueignen, deorum immortalium beneficium festinatione; (ſpät.) immatura morte praereptus weggerafft. *b*) Etw. im Voraus vereiteln, hostium consilia. 2) †unverſehens wegnehmen, codicillos.

prae-rōdo, etc. 3. vorn benagen, digitos, *Plaut.*; hamum, den Köder an der Angel abbeißen, *Hor.*

praerŏgātīvus, *adj.* [praerogo] 1) zuerſt um ſeine Stimme befragt, nur als publiciſt. *t. t.*, centuria od. tribus p., gew. *subst.* praerogativa, die Centurie (od. Tribus), die in den Comitien zufolge des Looſes zuerſt ſtimmte; gew. folgten die übrigen Centurien (od. Tribus) der in dem Reſultate dieſer erſten Abſtimmung liegenden Vorbedeutung und ſtimmten für daſſelbe; omen p., die Stimme der erſten Centurie, die als Vorbedeutung galt. 2) **praerogativa** als *subst.*, *a*) die Vorwahl, militaris; comitiorum militarium; equitum. *b*) die günſtige Vorbedeutung, der Vorbote, Vorgeſchmack, triumphi; voluntatis.

prae-rumpo, etc. 3. (ſelt.) vorn abbrechen, -abreißen, funes praerumpebantur riſſen ab; *retinacula.

prae-ruptus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. praerumpo] 1) jäh, abſchüſſig, locus; saxum; *mons aquae ſich jäh auf das Schiff ſtürzend; *subst.* **praerupta**, ōrum, *n.* jähe-, ſteile Oerter. 2) *tp.* audacia ſich überſtürzend (Andere: prorupta zügellos); †juvenis animo praeruptus ſchroff, abſtoßend; †dominatio hart.

1. **praes**, praedis, *m.* der Bürge in Geldſachen (vgl. vas); esse p. pro alqo; praedes dare; meton., das Vermögen-, die Güter des Bürgen, vendere praedes tuos; in praedibus praediisque (der vom Beklagten ſelbſt verpfändeten Güter) reddendis.

2. **praes**, *adv.* = 2. praesto, einm. *Plaut. Pers.* 2, 4, 17.

praesaepe etc. ſ. praesepe.

prae-saepio, etc. 4. (*Caes.*) vorn verzäunen, -vermachen, aditum trabibus; omni aditu praesaepto; angustias vallium sublicis.

prae-sāgio, 4. (*Plaut.* auch **-or**, *dep.* 4.) 1) eine Vorempfindung-, Ahnung von Etw. haben, Etw. ahnen (vermittelſt eines höheren Maßes geiſtigen Vermögens; vgl. auguror, divino, praevideo), animus mihi aliquid mali, *Ter.*, alqd animo, *Liv.* 2) ahnen-, vorausſehen laſſen, exiguitas copiarum recessum, *Cael.* in *Cic. ep.*

prae-sāgītio, ōnis, *f.* [praesagio] (ſelt.) die Vorempfindung, Ahnung, d. Ahnungsvermögen.

praesāgium, ii, *n.* [praesagio] 1) die Vorempfindung, Ahnung, *vatum; †malorum. 2) †Vorherſagung, -verkündigung, Weiſſagung, das vorherſagende Vorzeichen, Tiberii de Servio Galba; equorum praesagia ac monitus; fatale p. (von ſeinem Schickſal); praesagia mortis.

prae-sāgus, *adj.* 1) *vorher empfindend, -ahnend, mens p. mali. 2) vorher anzeigend, weiſſagend, *fulmen; †responsa.

prae-scio, 4. (ſelt. vorcl. u. ſpät.) vorher wiſſen.

prae-scisco, — — 3. [*inchoat.* v. praescio] (ſelt.) vorher erforſchen, -erfahren, quam quisque provinciam haberet, *Liv.*; vulgi animos, *Virg.*

praescius, *adj.* [praescio] vorher wiſſend, *futuri; †periculorum; †alqm rectorem et praescium palam habere.

prae-scribo, etc. 3. 1) voranſchreiben, ſchriftlich vorſetzen, nomen libro; auctoritates praescriptae ſ. auctoritas 3) *b*); *sibi nomen; dah. (*Tac.*) zum Vorwand nehmen, frustra Arminium. Pulchram praescribi; praescriptum Vespasiani nomen. 2) *tp. a*) †zur Nachahmung vorzeichnen, bildl., formam futuri principatus; *dictiren, carmina alcui. *b*) vorſchreiben, verordnen, vorher beſtimmen, zur Nachachtung-, zur Warnung bekannt machen, einſchärfen u. dgl. (nicht ſchlechthin = praecipere), civibus jura; populo Romano quemadmodum suo jure uteretur; aut de officio imperatoris desperare aut praescribere; quid fieri oporteret, non minus commode ipsi sibi p. poterant, quam ab aliis doceri; †se ibi futurum, ubi praescripserit; m. ne; insbeſ. von Rechtsgelehrten, ein Gutachten nach der Vorſchrift des Geſetzes abgeben, Trebati, quid faciam praescribe, *Hor.*

praescriptio, ōnis, *f.* [praescribo] das Vorſchreiben, dah. 1) die Ueberſchrift-, der Titel-, Eingang einer öffentlichen Urkunde (wozu theils die

vorangeschriebenen Namen [auctoritates, s. auctoritas 3) *b*)], theils ein als Einleitung vorausgeschickter Auszug aus den Worten, womit der Vorschlag empfohlen worden war, gehörte), legis; senatus consultum ea praescriptione (andere Lesart: perscriptione) est; vgl. Hofmann ausgew. Briefe v. Cicero, 1. Bchn. S. 23. zu *Cic. fam.* 5, 2, 4.; †tribuniciae potestatis. 2) die Vorschrift, Verordnung, naturae; rationis; in hac p. semihorae Beschränkung auf ꝛc.; †sine praescriptione (Vorherbestimmung) generis aut numeri. 3) (selt.) der Vorwand, honesta; als jurist. *t. t.*, Einrede, Einwendung, praescriptiones cautionesque.

praescriptum, i, *n.* [*partic.* von praescribo] 1) *die vorgezeichnete-, bestimmte Grenze, intra p. 2) die Vorschrift, Verordnung, legum; omnia agere ad alterius praescriptum; praescripta servare, dare; (*Quint.*) omnia disciplinae initia ad propositum sibi p. formari.

prae-sĕco, etc. 1. vorn abschneiden, crines; *eam partem; (*Hor.*) ad unguem praesectum, ganz genau. [geschnittene, der Abfall.

praesegmen, ĭnis, *n.* [praeseco] (*Plaut.*) das Ab-

praesens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [prae-sum] gegenwärtig, anwesend (persönlich, selbst, von unmittelbarer, hörbarer od. sichtbarer Gegenwart), von der Zeit, gegenwärtig, jetzig, ad id solum, quod adest quodque praesens est; praesentem adesse, persönlich zugegen sein; praesens tecum egi; praesente alqo, exercitu; (*Hor.*) facundia eines Augenzeugen; (*Hor.*) praesenti tibi (dem noch unter den Leben weilenden) maturos largimur honores; p. sermo mündliches; tempus, periculum; perfugium für jetzt; in praesenti, *praesenti tempore, jetzt; in praesens tempus, in praesens, in praesentia (*sc.* tempora), für jetzt; †ad p. tempus, †ad praesens; *subst.* nihil nisi praesens et quod adest; taedio praesentium mit der Gegenwart (Ggs. status pristinus rerum), *Liv.* 3, 27, 3.; (*Hor.*) praesentibus aequum; (*Curt.*) ex praesentibus (nach den gegenwärtigen Umständen) tutius visum; in rem praesentem venire, sich an Ort u. Stelle verfügen; in re praesenti, an Ort und Stelle. Insbes. *a*) augenblicklich, sofortig, poena; diligentia consulis; decretum; pecunia baares; *praesenti Marte (Kriege). *b*) schnell wirkend, wirksam, kräftig, hülfreich, beistehend, auxilium; memoria praesentior lebendiger; *tutela; *malum; *praesens (vermögend) tollere; tantus et tam p. deus; *dea, *numina, *austri; illud vero nonne ita p. est, ut nutu Jovis Optimi Maximi factum esse videatur zeigt sich darin nicht so sichtbar ein Eingriff des göttlichen Waltens ꝛc. [vgl. *c*), Halm zu *Cic. Cat.* 3, 9, 21.]; *si quid praesentius (Gelegeneres) audes. *c*) augenscheinlich, offenbar, insidiae; fructus; *ora. *d*) dringend, praesenti bello, im Drange des Kriegs; jam praesentior res erat. *e*) entschlossen, animus; animus praesentior; †animo praesentissimo; *animo praesens.

praesensio, ōnis, *f.* [praesentio] die Vorempfindung, Ahnung.

†**praesentāneus**, *adj.* [praesens] sogleich-, schnell wirkend, venenum.

praesentārius, *adj.* [praesens] (vorcl. u. spät.) = praesens, malum est p.; aurum, argentum; p. argenti minis numeratis, *Plaut.*

praesentia, ae, *f.* [praesens] 1) die Gegenwart, Anwesenheit, vitare p. alcjs; ipsorum deorum saepe praesentiae, die oft vorkommenden Fälle persönlicher Anwesenheit der Götter, ihre oftmaligen Erscheinungen; animi p., die Geistesgegenwart; in praesentia, für jetzt, oft bei *Liv.*; in praesentiarum s. impraesentiarum. 2) *die unmittelbare Wirkung, schlagende Kraft, veri.

prae-sentio, etc. 4. vorher empfinden, -fühlen, voraus ahnen, futura; nihil in posterum; *impers.* praesensum est, *Liv.* [caput alcui.

praesento, 1. [praesens] (spät.) überreichen,

prae-sēpe (praesaepe), is, *n.* od. (vorcl.) **-pis**, is, *f.* eigtl. jedes Gehege, dah. 1) die Krippe, ad praesepim (*Plaut.*); plena ad p., satura ad p., *Virg.*; ad praesepe (*Phaedr.*); verächtlich, *Tisch, Nahrung. 2) der Stall, die Hürde, in praesepibus, *Virg.*; intra praesepis meus d. i. Haus, *Plaut.*; verum audis in praesepibus in liederlichen Häusern, *Cic.*; *praesepibus arcent von den Bienenkörben.

prae-sēpio s. praesaepio.

praesertim, *adv.* [prae-sero] zumal, besonders (bei Hinzufügung eines wesentlichen Umstandes), p. cum, cum p., auch mit präciser Kürze, nos hunc vivum — repudiabimus? p. cum omne olim studium — contulerit Archias etc., wo nach unserer Denkweise zu sagen gewesen sein würde: *minime vero repudiabimus*, p. c. etc.; ut ex oppido Thermis nullum signum altingeres, cum p. multa essent praeclara 'was um so mehr zu verwundern ist, da' ꝛc.; nec vero si historiam non scripsisset (Thucydides), nomen ejus exstaret, cum p. fuisset honoratus et nobilis 'sein Name hat sich aber erhalten, weil er Geschichte geschrieben hat, da er zumal' ꝛc.; p. si; p. quod; (*Hor.*) p. (noch dazu) census equestrem summam nummorum.

praeservio, 4. [servio] (selt.) als Diener voraus handeln, -gehen, patri, *Plaut. Amph.* 1, 1, 126.

praeses, ĭdis, [praesideo] I) *adj.* (vorcl.) schützend, locus. II) *subst. comm.* 1) der Beschützer, Vertheidiger, rei publicae; templorum. 2) der Vorsteher, Vorgesetzte, *p. belli von der Minerva; †p. provinciae Statthalter.

praesĭdeo, sēdi, sessum, 2. [prae-sedeo] eigtl. voransitzen, 1) schützen, vertheidigen, huic imperio libertatique communi; huic judicio (von Soldaten); Gallia, quae semper praesidet atque praesedit huic imperio; ex hoc urbano exercitu alii, ut urbi praesiderent, relicti; von Gottheiten, huic loco temploque; huic urbi et rei publicae; †litus Galliae. 2) bei Etw. den Vorsitz-, die Aufsicht führen, Etw. od. Jmd. befehligen, -leiten, in agro Piceno cum tribus legionibus (vgl. praesum); †proximum exercitum; †Pannoniam; †quas (Musas) praesidere vatibus; †praesidentes studiis deae; rebus urbanis; †den Vorsitz haben als Consul, an der Spitze des Senats stehen; †*subst.* **praesidens**, entis, *m.* der Vorsitzende, Vorsteher.

praesĭdiārius, *adj.* [praesidium] zur Bedeckung dienend, milites die in Besatzung liegen, *Liv.*

praesĭdium, ii, *n.* [praesideo] eigtl. das Vorsitzen, bes. zum Schutze Jmds., dah. der Schutz, Schirm, die Hülfe, alcui esse, proficisci praesidio; alcui ferre praesidium; in fuga p. sibi ponere; vitam suam noctis et fugae praesidio, non juris judiciorumque defendit; p. loci, silvarum; praesidio literarum, wegen der Hülfe, welche das Niedergeschriebene gewährt; *Veneris praesidio; *o et p. et dulce decus meum; *biremis praesidio scaphae; insbes. *a*) jedes Hülfsmittel, Mittel, Etw. zu erreichen od. auszurichten (vgl. remedium), comparare sibi p. ad vitam beatam; p. virtutis; neque quo mihi ex cujusquam amplitudine aut praesidia periculis aut adjumenta honoribus quaeram; quod satis esset praesidii, alles zum

Lebensunterhalt und zur Sicherheit Nöthige. *b*) als milit. *t. t.*, α) Schutz, Bedeckung, Deckung, classis praesidium provinciae; ejus (Litavici) praesidii fiducia; praesidii causâ; praesidio esse alcui, impedimentis, praedae; praesidio (zur Bedeckung, zum Schutz) relinquere alqm, castris, impedimentis, navibus; praesidio alqm, cohortes relinquere, praeficere u. dgl.; egredi pabulatoribus praesidio; naves praesidio onerariis navibus educere; †Drappes castris praesidio cum parte copiarum restitit. β) meton., Soldaten, die einen Ort, Transport u. dgl. besetzen, -decken, -schützen, Besatzungstruppen, Besatzung, Bedeckungstruppen, Bedeckung, Posten, ibi praesidio relicto; p. castrorum; trium legionum bestehend aus ꝛc.; locum praesidio tenere; p. urbibus relinquere; praesidia ad ripas disponere, deducere; custodiam ex suis ac p. sex milia hominum una reliquerunt (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 2, 29, 4.); p. (Escorte, Geleite) quam amicissimum habere; sine praesidio ad legiones pervenire; inermes sine praesidio (ohne Unterstützung der Reiterei) interfecti sunt (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 3, 93, 5.); p. terrestre, (*Hor.*) regale; bildl., generis praesidia, die Stützen der Familie; in praesidio collocatus, in praesidio fuit. γ) mit Truppen besetzter Ort, fester Platz, fester Punkt, der Posten, Castell, Redoute, Verschanzung, cohortes ex praesidiis deducere; esse, relinqui in praesidio; milites disponere in praesidiis; qui intra praesidia Pompeji fuissent; praesidio decedere desertiren; p. relinquere; de praesidio et statione vitae decedere; insbes. in praesidiis alcjs esse, beim Heere od. im Lager Jmds. sich aufhalten und bei ihm dienen, seiner Partei (äußerlich) angehören, auch bildl., auf Jmds. Seite stehen, gemeinschaftliche Sache mit ihm machen, dum p. ulla fuerunt, in Sullae praesidiis fuit; qui in adversariorum p. occisi sunt; quibus in p. fuerit, quaere; tantummodo in praesidiis eratis, animi vero a causa abhorrebant; Lyso fuerat in nostra causa nostrisque p.; in meis castris praesidiisque versaris.

prae-signĭfĭco, 1. vorher anzeigen, futura, einm. *Cic. de div.* 1, 38, 82.

***praesignis,** e, *adj.* [prae-signum] vor Anderen sich auszeichnend, außerordentlich.

praesĭlio, — — 4. hervorspringen, -dringen, lacrimae, einm. *Plaut. Stich.* 3, 2, 13.

praestăbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* = praestans, virtus; res; excepta virtute nihil est amicitia praestabilius.

praestans, tis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. 1. praesto] vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet, quid praestantius etc.; Plato in illis artibus praestantissimus; *m. *gen.*, animi; *m. *inf.*; *subst.* m. *gen.*, praestantissimus sapientiae, *Tac. ann.* 6, 6.

praestantia, ae, *f.* [praestans] die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, der Vorzug, virtutis; ingenii; fortunae; omnis; animantium reliquorum vor den ꝛc.

prae-sterno, — — 2. (selt.) bildl., den Weg ebnen zu ꝛc., praesternas ad quod hortaris, *Plin. ep.* 5,8,14.

***praestes,** ĭtis, *comm.* [praesto] der Vorsteher, Schützer, lares die schützenden, *Ov.*

Praesti, ōrum, m. ein Volk in Indien, *Curt.*

praestĭgiae, ārum, *f.* [praestringo] das Blendwerk, die Gaukelei, Täuschung, verborum, leerer Wortschwall.

praestĭgiātor, ōris, *m.* u. **-trix,** īcis, *f.* [praestigiae] der Gaukler, Taschenspieler, Betrüger, die -rin, *Plaut.*

praestĭno, 1. (vorcl. u. spät.) kaufen, pisces.

praestĭtuo, ui, ūtum, 3. [prae-statuo] vorher bestimmen, -festsetzen, diem alcui, *Ter.*; diem operi; nulla praestituta die; praetor praestituit petitori, qua etc.

1. **prae-sto,** stĭti, stĭtum u. stātum, 1. 1) *intrans.* voranstehen, vorzüglicher sein, sich auszeichnen, inter suos; alcui; alcui, alqm alqa re; alqa re; auch (*Sall. Cat.* 37, 5.) qui ubique probro atque petulantia maxume praestabant; insbes. *impers.* praestat, es ist besser, -vorzüglicher, m. *inf.*, m. *inf.* u. quam; (ungewöhnlicher) quam — non parentarent als daß sie nicht rächen sollten, *Caes. b. G.* 7, 17. u. Kraner z. d. St. 2) *trans.* α) für Jmd. od. Etw. einstehen, -Gewähr leisten, -sich verbürgen, -haften, -die Verantwortung übernehmen, dafür stehen, daß Etw. geschieht, alqm; se; alqd; istam culpam; factum alcjs; horum non modo facta sed etiam dicta omnia; damnum emptori; ea quae statueritis, defendere et per se ipsum p.; a vi für Gewalt; de re, de me; m. *acc. c. inf.*, quis potest p. semper sapientem beatum fore; bisw. aber auch 'dafür stehen, daß Etw. nicht geschieht', casum quem neque vitare quisquam nostrum nec p. ullo pacto potest; culpam nullam esse; cum id quod ab homine non potuerit praestari, evenerit (vgl. Kühner u. Tischer zu *Cic. Tusc.* 3, 16, 34.); periculum p. eorum (legatorum), *Caes. b. c.* 3, 17, 5. u. Kraner z. d. St.; multos saepe impetus populi non injustos esse, quos p. nemo posset, *Cic. de or.* 2, 28, 124. (wo nicht nemo *non* gegen die Handschriften mit Piderit z. d. St. zu schreiben ist). β) verrichten, leisten, halten, erhalten; erweisen, widerfahren lassen, entrichten, geben, operam in re militari; officium erfüllen, alcui gegen Jmd.; suum munus; etiam alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia; p. fidem (sein Wort), pacem halten; socios salvos erhalten; rem publicam wohl erhalten; memoriam benevolentiae; (*Vatin.* in *Cic. ep.*) consuetudinem beibehalten; alqm finibus certis; *alqm incolumem, *fortunatum, †invictum; †latus agminis tutum; *alcui mare sicher machen; *ferias Hesperiae, *fortunatam vitam verleiben; alcui pietatem, †officia; honorem debitum patri; stipendium exercitui geben; sententiam senatui sein Votum abgeben, frumentum liefern, voluptatem perpetuam sapienti verschaffen; †justa regi die letzte Ehre; †minora promissis; paucioribus terga, fliehen vor ꝛc., *Tac. Agr.* 37. γ) darthun, durch die That zeigen, bewähren, beweisen (vgl. praebeo), virtutem; fidem; voluntatem; benevolentiam; omnia; se gravem, constantem, stabilem in amicitia; praesta te eum; *se invictum; *se dignum; †se auctorem propugnatoremque; †principem sc. factis; *vel magnum praestet (darstellen) Achillen d. h. und wär' er der große A.; *victoria se p.; †m. ne, dafür sorgen, daß nicht.

2. **praesto,** *adv.* [prae-situs] (gew. in der Verbindung mit dem Verbum sum) zugegen-, da-, anwesend-, bei der Hand sein, entweder zum Dienst od. zur Hülfe, od. in feindlichem Sinne, p. est, adest, hic p. est, domi p. apud me esse, *Ter.*; ipsum p. video, da sehe ich ihn ja selbst, *Ter.*; quaestores consulibus ad ministeria belli p. essent; qui tibi semper p. fuit vor dir erschienen ist; commeatum exercitui p. fore; id ad nutum tibi p. fuerit; si qui mihi p. fuerit cum armatis hominibus extra meum fundum et me interire prohibuerit; amicitia quoquo te verteris, p. est; p. esse virtutes, ut ancillulas; bildl., förderlich-,

dienlich=, günſtig ſein, alcui; saluti tuae; †cum esset p. ubique fortuna.

praestōlor, *dep.* 1. [2. praesto] bereit ſtehen, um Jmd. od. Etw. zu empfangen, auf Etw. warten, =harren (vgl. exspecto, opperior), alcui, apud alqm; (*Plaut. Ter.*) alqm; alcjs adventum.

prae-stringo, etc. 3. 1) zuziehen, =ſchnüren, =binden, *faucem laqueo; †pollices nodo. 2) (ſelt.) ſtreifen, berühren, cujus (aratri) vomere portam Capuae paene praestrinxisti; †lecticam ejus fulgur; *tp.* blenden, ſchwächen, verdunkeln, oculos; aciem oculorum; aciem animi, mentis; †fulgore ceterarum virtutum laus ista; †fulgorem inesse, qui terreat, qualis est ferri, quo mens simul visusque praestringitur.

prae-struo, etc. 3. 1) vorbauen, *tp. a*) vorher ſich verſchaffen, fraus fidem sibi in parvis, einm. *Liv.* 28, 42, 7. *b*) †vorher zubereiten, vorbereiten. 2) *vorn verbauen, vorbauend verſchließen, aditum objice montis; porta praestructa (verſtopft) fonte.

praesul, ŭlis, *m.* [praesilio] der Vorſpringer, Vortänzer; insbeſ. (*Aurel. Vict.*) vom Oberſten der Salier.

praesultātor, ōris, *m.* [praesulto] = praesul, einm. *Liv.* 2, 36, 2.

praesulto, 1. [prae-salto] voran ſpringen, signis, einm. *Liv.* 7, 10, 3.

prae-sum, etc. 1) vorſtehen, an der Spitze ſtehen, Etw. betreiben, non solum interfuit rebus sed etiam praefuit; omnibus negotiis non interfuit solum, sed praefuit; quid? leges veteres moresque majorum, quid? auspicia quibus et ego et tu, Crasse, cum magna rei publicae salute praesumus; p. provinciae verwalten; potestati (einem Amt); ludis; colendis praediis; Vestae colendae (von den Veſtalinnen); navi faciendae, aedificandae publice; exercitui; classi commandiren, anführen; sacris; negotio; ei studio; artificio; abſol., in provincia, ibi, Lissi, in Bruttiis; qui tum oppido praefuerat, *Caes. b. G.* 1, 6, 4, wo man praeerat erwartet, = qui praepositus fuerat et tum praeerat. 2) *tp. a*) an Etw. großen Antheil nehmen, =haben, temeritati Gracchi; illi crudelitati. *b*) *ſchützen, moenibus.

prae-sūmo, etc. 3. 1) eigtl., vorher zu ſich nehmen, remedia, *Tac.* 2) *tp. a*) vorher Etw. thun, =ſich vorſtellen, =empfinden, =genießen, †officia heredum; †gaudium, †laetitiam; †hanc vitam voto et cogitatione ſich im Voraus verſetzen in ꝛc.; †fortunam utriusque; †praesumpta (vorgefaßter) suspitione; *bellum spe; †fortunam principatus inerti luxu; *mollitiem. *b*) †im Voraus als wahr annehmen, vermuthen, erwarten, eo graviorem sub magno duce militiam; multa temere sperata atque praesumpta; praesumptum habere m. Relativſatz.

†**praesumptio,** ōnis, *f.* [praesumo] eigtl. das Vorausnehmen, dah. 1) der Vorgenuß, rerum; bonae famae. 2) die Vermuthung, Erwartung.

prae-suo, etc. 3. eigtl. vorn benähen, dav. vorn mit Etw. bedecken, *hasta praesuta foliis.

prae-tendo, di, tum, 3. 1) vorſtrecken, Etw. vor Etw. vorſpannen, vormachen, =halten, cilicia; sermonem decreto vorſetzen; *saepem segeti; *vestem oculis; *manu ramum olivae; armatam aciem toto praetentam in litore cernebant; im Bilde, *nec conjugis unquam praetendi taedas d. h. nie habe ich eine rechtmäßige Ehe beanſprucht; insbeſ. von einer Localität, praetendi, ſich vor Etw. erſtrecken, †quidquid castrorum Armeniis praetenditur; *praetenta Syrtibus arva; tenue praetentum litus esse, *Liv.* 2) *tp.* bei Etw. vorſchützen, vorwenden, vorgeben, alqd seditioni; deorum numen sceleribus; nomen hominis doctissimi moribus tuis bemänteln mit ꝛc., legatorum decretum calumniae beſchönigen mit ꝛc.; regem postulationi suae; †m. *acc. c. inf.*

prae-tento (-tempto), 1. 1) vorher betaſten, =prüfend unterſuchen, durchſuchen, *iter baculo; †sinum; †aestuaria et silvas ipse. 2) vorher verſuchen, *vires suas.

praetĕr [prae] I) *adv.* vorbei, *tp. a*) außer, ausgenommen = praeterquam, (*Sall.*) praeter rerum capitalium condemnatis mit Ausnahme derer, die ꝛc.; (*Just.*) quibus (epistolis) omnium civitatum exsules, p. caedis damnati, restituebantur; (*Hor.*) nil sibi legatum inveniet p. plorare; (*Ov.*) nil illi potui dicere p. erit. *b*) vor, über, mehr als, praeter sapit quam, *Plaut.*; (facere) praeter quam res adhortatur, *Ter.* II) *praep.* m. *acc.* 1) vorbei, an — vorüber, p. castra copias transduxit; p. oculos ferebant; p. omnium oculos. 2) vom Hinausgehen über ein Maß, über — hinaus, dah. gegen, wider, p. modum, übermäßig; p. consuetudinem, naturam; praeter spem, *Com. Curt.*; p. spem omnium, p. opinionem omnium; p. exspectationem; p. aequum, *Com.*; non p. solitum leves, *Hor.* 3) zur Bezeichnung eines höheren Grades der Vorzüglichkeit, vor, mehr als, praeter ceteros (vgl. prae). 4) von dem, was ausgeſchloſſen wird od. noch hinzutritt, außer, nächſt, mit, abgeſehen von, omnes p. unum; p. haec, p. ea; nihil p. suum negotium agere; nulla civitas p. Plataeensium sc. civitatem; ut p. se denos adducerent; Romanos p. insitam industriam animis fortuna quoque cunctari prohibebat; ut p. auctoritatem vires quoque ad coërcendum haberet; praeter id quod = praeterquam quod, m. folg. quoque, tum, *Quint.* 10, 1, 28. 2, 26.

praetĕr-ăgo, etc. 3. vorbei treiben, deversoria nota praeteragendus equus, einm. *Hor. ep.* 1, 15, 11.

praeter-bīto, — — 3. vorbei gehen an Etw., *Plaut.*

praeter-dūco, etc. 3. vorbei führen, pompam, einm. *Plaut. mil.* 1, 1, 67.

praetĕr-eā, *adv.* 1) außerdem, überdieß; bei Angabe einer Eintheilung und Reihenfolge, ferner, weiter. 2) *in der Folge, fernerhin, neque illum p. vidit.

praetĕr-eo, etc. 4. 1) vorbei=, vorübergehen, hortos; †amnis praeterit moenia fließt vorbei an ꝛc.; †mons Ciliciam zieht ſich an C. hin; *ripas flumina; (*Ter.*) praeteriens, im Vorbeigehen; *unda praeteriit; (*Ter.*) nescis, quid mali praeterieris entgangen biſt; †praetereuntes, die Vorübergehenden; insbeſ. *im Laufen od. Fahren überholen, voraneilen, =laufen, jam hos cursu, jam p. illos; Euros; illum praeteritum (sc. equum) bei dem man vorbeigeeilt iſt, das Ueberholte; von der Zeit, tempus praeteriit, *Ter.*, hora, *Ov.*; praeterita die qua etc., als der Tag vergangen war, an welchem ꝛc., *Caes. b. G.* 7, 77, 1.; †hoc praeterito tempore; *partic. pass.* **praeterĭtus,** vergangen, verfloſſen, tempus; aetas; *nox; officium; stipendium, der rückſtändige Sold für den vollendeten Feldzug; *viri praeteriti ehemalige, verſtorbene; **praeterita,** ōrum, *n.* das Vergangene, Frühere; †in praeteritum. 2) *tp. a*) der Kenntniß entgehen, unbekannt ſein, an quidquam Parmenonem praetereat, *Ter.*, non me praeterit;

†m. *acc. c. inf.* *b*) übergehen, unerwähnt laſſen, orationem; fortunam; silentio alqd; quae nunc ego omnia pr. (unberührt laſſe) ac relinquo (unbeachtet laſſe); caedes relinquo, libidines pr.; ut nulla fere pars orationis silentio praeteriretur (ohne Beifall blieb); quattuor praeteriti sunt (v. Cenſor beim Verleſen der Senatoren u. daher als aus dem Senat geſtoßen erklärt); in praeteritis relinquere vergeſſen anzuführen; †suo loco praeteritum est, quod equites venissent; auch unbenutzt-, unverübt laſſen, locus, qui praeteritus negligentiâ est (*Ter.*), nicht benutztes Thema; nullum genus crudelitatis praeterire (unverübt laſſen). *c*) übergehen, nicht berückſichtigen, unbeachtet laſſen, leer ausgehen laſſen, insbeſ. bei Erbſchaften, Geſchenken, Aemtern u. dgl., Philippus et Marcellus privato consilio (durch Privatcabalen) praetereuntur; filium patris; †praeteritus, der Uebergangene; *praeterita Letois bei Ovidius; *austera poëmata praetereunt; *me quoque Romani p. patres. *d*) Etw. zu thun unterlaſſen, -vergeſſen, m. *inf.*, *Plaut.* *e*) vorangehen, übertreffen, *virtus tua p. omnes; *modum überſchreiten.

praetĕr-ĕquĭto, 1. vorbeireiten, einm. *Liv.* 3, 61, 9.

praeter-fĕror, etc. 3. *pass.* (ſelt.) vorbei eilen, -ſtrömen, latebras eorum improvida praelata acies est, *Liv.*

praeter-fluo, etc. 3. 1) vorbeifließen, m. *acc.*, moenia; †praeterfluebat torrens amnis; †praeterfluens aqua, amnis. 2) *tp.* vorübergehen, nec praeteritam (voluptatem) praeterfluere sinere, einm. *Cic. Tusc.* 5, 33, 96.

praeter-grĕdior, gressus sum, 3. [gradior] vorbeigehen, -ziehen, m. *acc.*, castra; fines; primos suos; eum; abſol., ne tentata quidem oppugnatione praetergressus.

praeter-hac, *adv.* fernerhin, weiter, *Plaut.*

praeter-lăbor, etc. 3. vorbeigleiten, -fließen u. dgl., †flumina praeterlabentia; *tumulum; *tellurem vorbeiſchiffen; *tp.* definitio p. entſchlüpft.

praetermissio, ōnis, *f.* [praetermitto] (ſelt.) 1) die Weglaſſung. 2) die Unterlaſſung, aedilitatis (der Bewerbung um ꝛc.).

praeter-mitto, etc. 3. vorbeigehen-, unbenutzt laſſen, diem; ne diem pugnae (an dem er d. Schl. liefern könnte, einer möglichen Schl.) praetermitteret, *Caes. b. G.* 4, 13, 4.; nullum diem quin etc.; occasionem, tempus; locum laudandi alcjs; neminem. Insbeſ. *a*) unterlaſſen, gratulationem; defensionem; scelus; m. *inf.* *b*) in der Schrift od. Rede weglaſſen, übergehen, überſehen, verba; locus a Panaetio praetermissus; Coelius et alii id p. scriptores; si quid ab Antonio praetermissum (übergangen) aut relictum sit (unbeachtet gelaſſen); nihil praetermisi, quin Pompejum a Caesaris conjunctione avocarem; †p. silentio. *c*) (*Ter.*) ungeahndet hingehen laſſen, nicht ahnden, abſol.

†**praeter-nāvĭgo,** — 1. vorbeiſchiffen.

prae-tĕro, etc. 3. vorn abreiben, januam, *Plaut.*

praeter-quam, *adv.* außer, p. quod, außer daß, auch mit folg. praeterea; (*Liv.*) p. — etiam; bisweilen durch eine Verkürzung des Ausdruckes = pr. quod mit einem vollſtändigen Satze, cum his, p. finitimis populis, ab causa etiam tam nefanda bellum instabat außer deswegen, daß ſie benachbarte Völker waren, auch wegen ꝛc., *Liv.* 4, 17, 6.; vgl. Weißenborn z. d. St.

praeter-rĕcto, 1. vorbeilenken, navem, *Liv.*

praeter-rĕpo, etc. 3. vorbeikriechen, *Plaut.*

praeter-rīdĕo, 2. vorbeilachen, *Plaut.*

praeter-rĭgo, 1. vorbeileiten, -führen, -ziehen, -fließen, m. *acc.*, agros; fossa praeterrigata; †praeterrigatus, vorbeigeleitet, -fließend.

praeter-sĕco, 1. vorbeiſchneiden, *Plaut.*

praeter-sĕdeo, etc. 3. vorbeiſitzen, -ſchiffen, -reiten, -fahren, -ziehen, m. *acc.*, castra; †praetersedens, vorbeiſchiffend, -reitend, -fahrend, -ziehend, classis, equo, navibus.

praeter-sĭlio, 4. vorbeiſpringen, -ſchießen, -ſchnellen, -ſchlüpfen, *Plaut.*

praeter-sŏno, 1. vorbeitönen, -ſchallen, -ſummen, -ſauſen, -ſchwirren, -ſchnarren, -ſchwärmen, -ſchwimmen, -ſchwimmen, -ſchwim

daß es anfänglich nur einen Prätor, gegen den ersten punischen Krieg aber zwei gab, einen praetor urbanus, welcher die Processe zwischen römischen Bürgern, und einen praetor peregrinus, welcher die Processe zwischen Römern u. Peregrinen od. nur zwischen Peregrinen entschied; p. primus, zuerst als P., zuerst gewählter P. (vgl. Halm zu *Cic. de imp.* 1, 2.). Von diesen Prätoren aber sind zu unterscheiden 3) die Prätoren als Statthalter der Provinzen. Zuerst nämlich wurden, nachdem Sardinien u. Sicilien zu römischen Provinzen gemacht worden waren (526 d. St.), zwei Prätoren als Statthalter nach Sardinien u. Sicilien, und als Spanien unter röm. Herrschaft kam (556 d. St.), zwei Prätoren als Statthalter nach Spanien geschickt, später aber nach Einführung der 4 quaestiones perpetuae [s. quaestio 2) *a*)] tamen zu dem praetor urbanus u. peregrinus zuerst noch 4 Prätoren zur Leitung der 4 quaest. perp. hinzu, deren Zahl mit der Vermehrung der quaestiones p. durch Sulla bis auf 8, dann bis auf 10, unter Cäsar bis auf 16 sich erhöhte. Diese Prätoren aber gingen nach Verwaltung ihres Amts als Statthalter, propraetores, in die Provinzen u. zwar in die ruhigeren (vgl. proconsul), daher auch praetor für propraetor u. selbst für proconsul bisweilen vorkommt. — Von Augustus wurde das Amt der praetores aerarii (Vorsteher des Aerarium) gegründet, u. Claudius setzte d. praetores fidei commissorum ein, *Tac. Suet.*

†**praetōriānus**, *adj.* [praetorium] 1) zur (kaiserlichen) Leibwache gehörig, cohors, exercitus; miles; *pl. subst.* **praetoriani**, ōrum, *m.* die Prätorianer. 2) (*Aurel. Vict.*) zum Präfectus Prätorio gehörig.

praetōrius, [praetor] I) *adj.* 1) zum Feldherrn gehörig, Feldherrn- [s. praetor 1)], cohors p., die Leibwache des Feldherrn, †des Kaisers, auch das Gefolge des Prätor [vgl. cohors ¶) *a*) *b*)]; iron., scortatorum pr. cohors, v. der Rotte des Catilina; navis p., das Admiralschiff; imperium p., das Obercommando, porta p., das Thor im Lager, welches dem Zelte des Feldherrn am nächsten war. 2) zu einem Prätor [praetor 2) 3)] gehörig, Prätor-; p. potestas, das Prätoramt; comitia zur Wahl eines Prätors; jus von einem P. herrührend; bei *Hor. sat.* 2,2,50. auctor p. scherzh. 'ein prätorischer Kenner' mit spöttischer Anspielung auf die vergebliche Bewerbung um die Prätur. 3) zu einem Proprätor gehörig [s. praetor 3) u. propraetor]. II) *subst.* 1) **praetorius**, ii, *m.*, *a*) ein gewesener Prätor. *b*) †ein Mann v. prätorischem Range. 2) **praetōrium**, ii, *n.*, *a*) der Hauptplatz im röm. Lager mit dem Feldherrnzelt u. das Feldherrnzelt selbst, das Hauptquartier, der Kriegsrath, dimittere p.; auch *Zelle der Bienenkönigin. *b*) die Amtswohnung des Statthalters in d. Provinz; †jedes prächtige Gebäude. *c*) †die kaiserliche Leibwache; praefecti praetorio, die (zwei) Befehlshaber 2c.

prae-torqueo, etc. 2. umdrehen, coelum, *Plaut.*

prae-trĕpĭdo, 1. sehr eilfertig sein, einm. *Cat.* 46, 8.

†**prae-trĕpĭdus**, *adj.* (selt.) sehr ängstlich, homo.

prae-trunco, 1. vorn abhauen, -schneiden, *Plaut.*

praetūra, ae, *f.* [praetor] die Prätorwürde, das Praetoramt, die Prätur; vgl. praetor 2) 3).

Praetūtiānus, *adj.* zu den Praetutii, einer Völkerschaft im Picenischen gehörig, prätutianisch, ager.

prae-umbro, 1. (bildl.) überschatten, verdunkeln, eium. *Tac. ann.* 14, 47.

prae-ustus, *adj.* [*partic.* v. prae-uro] vorn angebrannt, sudes (um sie zu härten); stipites; hasta.

praent s. prae.

prae-vălĕo, 2. sehr mächtig sein, sehr viel vermögen, -gelten, virtute semper p. sapientia vermag mehr als 2c., *Phaedr.*; †praevalens equus sehr starkes; praevalens populus, *Liv.*; †digni; †auctoritas alcjs; †apud alqm.

prae-vălĭdus, *adj.* sehr stark, -mächtig, juvenis; †ramus; *vitis; urbes; †blaesus; †nomina equitum; *terra p. zu ergiebig; †vitia überhand genommene; †praevalida orbitate (*abl. abs.*) weil die Kinderlosigkeit mehr galt.

prae-vallo, 1. (selt.) verschanzen, †pontem.

praevărĭcātĭo, ōnis, *f.* [praevaricor] die Ueberschreitung der Pflicht, der Verrath an der Sache (bes. vom Anwalt od. Ankläger, der es heimlich mit der Gegenpartei hält), die verletzte Amtstreue.

praevărĭcātor, ōris, *m.* [praevaricor] der sich der praevaricatio schuldig macht, der Pflichtverletzer, der Verräther an der eigenen Sache, p. Catilinae Scheinankläger, causae publicae Vertheidiger zum Schein.

praevărĭcor, *dep.* 1. [prae-varico] eigtl., nicht gerade gehen, dah. vom Ankläger od. Vertheidiger, der nur zum Scheine die Gegenpartei angreift, nicht den geraden Weg der Pflicht gehen, seine Pflicht verletzen, seine Sache verrathen.

prae-vĕhor, etc. 3. *pass.* 1) voranfahren, -reiten, -segeln u. dgl., equites praevecti vorausgeritten, †missilia p. fliegen vor (ihnen) her; *praevectus equo. 2) vorbeifahren, -eilen, -fliegen 2c., praevectos praeter undecim fasces vorbeigeritten, *Liv.*; †Rhenus Germaniam p. strömt vorbei; *vites felici praevecta Ceraunia remo; bildl., †verba praevehuntur.

prae-vĕnio, etc. 4. voran- od. zuvorkommen, hostem; desiderium plebis; inceptum eorum; famam; †communi mortalitate saevitiam principis; quo cum prior exercitus Rom. magnis itineribus praevenisset; breviore via; quae ipse paravisset facere, perfidiā clientis sui praeventa; †nisi praeveniretur Agrippina, wenn man mit der A. (mit der Ermordung der A.) nicht zuvorkäme; *†praeventus morte, der Tod kam ihm zuvor; *in d. Tmesis, praeque diem veniens (Vorläufer des 2c.) age, Lucifer, almum.

prae-verto (praevorto), etc. 3. u. **prae-vertor** (auch medial), 3. 1) *vorankommen, -gehen, vorlaufen, zuvorkommen, ventos cursu; equo; medial, *praeverti, velocem fugā praevertitur Eurum; *tp. a*) zuvorkommen, Etw. vereiteln, -verhindern, -verhüten, pulchre praevortor viros, *Plaut.*; quorum usum opportunitas praevertit, *Liv.*; *praevertunt me fata. *b*) zuvor einnehmen, praevertere animos amore, *Virg.*; p. poculum (*Plaut.*) zuvor austrinken. *c*) voranstehen, vor Etw. gehen, mehr gelten als Etw., herilis praevertit metus, amor praevertit pietati, *Plaut.*; nec posse bello praevertisse quidquam, *Liv.*; ut bellum praeverti ineréntt, *Liv.*; nec aliam rem praeverti, *Liv.* *d*) sich an od. zu Etw. vor etw. Anderen wenden, illuc praevertamur (lasset uns vor Allem den Blick darauf wenden), quod etc., *Hor.*; dah. vorzüglich od zuerst einer Sache sich annehmen, -dafür sorgen, -die Aufmerksamkeit darauf richten, huic rei praevertendum esse existimavit, ne etc.; alia sibi praevertenda esse; coacti omnibus eam rem praeverti; Rhodii impigre praevertere;

†praeverti ad alqm opprimendum; †si quando ad interna praeverterent.

prae-vĭdeo, etc. 2. 1) zuvor-, früher ſehen, *praevisi in aqua cultri; †praevisa locorum utilitate. 2) †vorher-, vorausſehen, periculum; impetum hostium; *subst.* praevisa, ōrum, *n.*

prae-vĭtio, 1. (ſelt.) vorher verderben, -unrein machen, gurgitem, *Ov.*

***praevius**, *adj.* [prae-via] vorhergehend.

prae-vŏlo, 1. (ſelt.) voran fliegen, praevolantes grues; †aquila leni meatu, velut dux viae.

pragmătĭcus, *adj.* [πραγματικός] in Staatsgeſchäften erfahren, geſchäftskundig. Dav. *subst.* **-cus**, i, *m.* der praktiſche Rechtskundige, Praktiker, welcher dem gerichtlichen Redner das juriſtiſche Material lieferte.

prandeo, ndi, sum, 2. 1) *intrans.* frühſtücken, Frühſtück einnehmen; insbeſ. *partic.* pransus, der gefrühſtückt hat, milites curuti et p. = zum Aufbruche fertig; pransus potus, der zu viel gegeſſen u. getrunken hat. 2) **trans.* Etw. (beſ. zum Frühſtück) eſſen, als Imbiß genießen, olus.

prandium, ii, *n.* [prandeo] das Frühſtück (um Mittagszeit genommen), die Vormahlzeit (vgl. jentaculum), p. alcui videre beſorgen, dare; das Freſſen der Thiere, *Plaut.*

pransĭto, 1. [*intens.* v. prandeo] = prandeo 2); polentam, *Plaut.*

pransor, ōris, *m.* [prandeo] der Frühſtücker, der an einem Frühſtück Theil nimmt, *Plaut.*

pransus ſ. prandeo 1).

Prasii, ōrum, *m.* ein Volk in Indien, *Curt.*

†**prăsĭnus**, *adj.* [πρασινός] lauchgrün, factio (der Wettfahrenden); agitator von d. lauchgrünen Partei.

prātensis, e, *adj.* [pratum] auf den Wieſen wachſend, Wieſen-, fungus, *Hor.*

prātŭlum, i, *n. dem.* v. pratum.

prātum, i, *n.* die Wieſe, Wieſenplatz, ager — quae postea sunt Mucia pr. appellata; pr. Flaminia; aedes fuere in Palatio ejus, quae Bacci prata diruto aedificio publicatoque solo appellata; übertr. *das Wieſengras.

prāve, *adv.* m. *sup.* [pravus] krumm, ſchief, p. sectus unguis, *Hor.*; *tp.* verkehrt, ungeſchickt, unrecht, ſchlecht, religiones p. colere, p. cenare; (*Hor.*) versus p. facti, p. pudens, aus falſcher Scham, p. velle mit Unrecht; (*Tac.*) p. facundus.

prāvĭtas, ātis, *f.* [pravus] 1) die Krümme, Schiefheit, Unregelmäßigkeit, membrorum, oris Verdrehung, Verzerrung; ne mala consuetudine ad aliquam deformitatem pravitatemque veniamus häßliche u. verunſtaltende Gebärden annehmen, corporis pravitates. 2) *tp.* die Verkehrtheit, Verſchrobenheit, die Schlechtigkeit, quae est ista p. et amentia? *Ter.*; hominis; consulum; mentis; animi; quorum imbutae mentes pravitatis erroribus die aus ihrer Verſchrobenheit hervorgehen; nec solum in rectis sed etiam in pravitatibus insignis est humani generis similitudo; †consilii; †corruptos saepe pravitatibus uxorum maritos; †sincera et integra et nullis pravitatibus detorta unius cujusque natura.

prāvus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ſchief, krumm (tadelnd; vgl. obliquus), verdreht, unregelmäßig gewachſen u. dgl., jumenta prava (Andere: parva) atque deformia; membra; inter rectum et pravum; (*Hor.*) nasus, talus; †elapsi in pravum artus ins Krumme. 2) *tp.* verkehrt, ſchlecht, unrecht, ſchlimm, verſchroben, verworfen (was eine falſche, verkehrte Richtung angenommen hat, milder als malus), consilium; affectio; certamen cum collega; pravissima regula; nihil pravius; ingenio malo pravoque; ambitio; cupido; in pravum abstrahi; prava incipere; in rectis pravisque sanciendis; *civium ardor prava jubentium; *pravis obnoxia (Ggſ. recta), *pravi docilis, *ficti pravique tenax; *amor pravorum (*n.*); *p. belua.

Praxĭtĕles, is, *m.* [Πραξιτέλης] 1) berühmter Bildhauer aus Athen um 400 v. Chr. Dav. **-lius** [Πραξιτέλειος], *adj.* 2) ein ſpäterer Künſtler.

prĕcārius, *adj.* [preces] 1) bittweiſe erlangt, erbeten, erbettelt, libertas; auxilium; orare pr. opem; *adv.* **precario**, bittweiſe, auf dem Wege der Bitte, -der Gnade, tradere, *Ter.*; rogare. 2) †auf willkürlichen Widerruf gewährt, von Anderer Willkür, -Gnade abhängig, vita; pr. animam inter infensos trahere; dah. unſicher, vorübergehend, †imperium; †regnum; *forma; †*adv.* **precario**, auf Widerruf, praeesse; pr. studere, bei ſeinen Studien von der Willkür Anderer abhängen.

prĕcātio, ōnis, *f.* [precor] das Bitten, das Beten, Gebet (beſ. um Gewährung eines Wunſches), illa sollemnis comitiorum p., sollemne carmen precationis, quod fari prius, quam populum alloquantur, magistratus solent; ex carmine sacro praeeunte verba sacerdote precationes facere.

prĕcātor, ōris, *m.* [precor] (*Com.*) der Fürbitter.

prĕces, cum, *f.* [vom *sing.* prex nur üblich *dat. acc.* (*Com.*) u. *abl.*] die Bitte, das Erſuchen omnibus p. orare, petere, ut; precibus infimis petere; eadem multis precibus orant; ad pacem cum precibus, precibus petendam; precibus pacem exposcere; preces alcjs audire; *preces fundere pectore ab imo; prece humili, magna p.; *multa prece orare; insbeſ. *a*) das Gebet, eorum preces; preces et vota; †incassum mittere preces; *in prece totus eram. *b*) die Verwünſchung, der Fluch, omnibus precibus detestatus Ambiorigem, *Caes. b. G.* 6, 31, 5., *hostili prece detestari caput euntis; *iratae; *inultae; *Thyesteae; †diras p. fundere. *c*) *die Fürbitte, prece Pollucis, Castoris. *d*) *der Wunſch, damus alternas accipimusque preces.

***†prĕciae** u. **prĕtiae**, ārum, *f.* eine Art Weinreben.

prĕcor, *dep.* 1. [preces] 1) bitten, beten, bittend-, betend anrufen, erbitten (von Bitten an Götter od. an Menſchen, die man als Schutzgeiſter betrachtet, im ruhigen Zuſtand gerichtet; vgl. supplico), alqm; Jovem; deos; opem; haec; alqd; †alqm, †alqd pro alqo; †p. pro se, ne; *pro alqo; p. a diis, a diis hoc, ut; te, Capitoline, teque Juno, p. atque quaeso etc., ut; †qui, saltem ut — permitterent, precabantur; (*Hor.*) deosque precetur et oret, ut; *†m. bl. *conj.*; *m. *acc. c. inf.*; p. ad postes parietesque, *Liv.*; abſol. 2) Etw. (Gutes od. Böſes) wünſchen, -anwünſchen, bene, male; alcui incolumitatem, †immortalitatem; alcui mala; *foedus infectum; *omnia mala Atridis; insbeſ. pr. alcui, Jmd. verfluchen.

prĕhendo od. **prendo**, ndi, nsum, 3. fallen, greifen, ergreifen, nehmen (phyſiſch ſich eines Gegenſtandes bemächtigen u. ihn feſthalten; vgl. capio, sumo), alqm pallio (beim Mantel), *Plaut.*; dextram (alcjs); alqm manu; si prehendissem (quem quaerimus) näml. manu, *Cic. or.* 28, 100.; ornabat locum, quem prehenderat; cum ipsum ea moderantem et regentem paene prenderit

d. h. ganz deutlich wahrgenommen hat; insbes. *a)* Jmd. anfassen, anpacken, um mit ihm zu reden, alqm. *b)* gewaltsam ergreifen, -auf-greifen, -verhaften, servum; *prensus in Aegaeo v. Sturm ergriffen; auch rasch in Besitz nehmen, Pharum, einm. *Caes. b. c.* 3, 112, 3. *c)* ertappen bei Etw., †ea nocte speculatores; (*Plaut.*) prendi in furto, pr. mendacii. *d)* meton., *erreichen, oras Italiae; *einholen, alqm cursu.

prĕhenso od. gew. **prenso**, 1. [*intens.* von prehendo] 1) fassen, ergreifen, manus alcjs; (*Hor.*) prensare brachia manu, (*Virg.*) femur forcipe. 2) Jmd. anfassen, um mit ihm zu reden, ihn um Etw. zu bitten, für Etw. zu danken ꝛc., veteranos; †genua; insbes. um ein Amt bitten, sich bewerben (indem die Amtsbewerber bei ihrem Herumgehen den Leuten die Hände drückten, um sich einzuschmeicheln), homines; patres; absol.

prĕlum (prael.), i, *n.* [premo] die Presse, Kelter, *Virg.*

prĕmo, pressi, pressum, 3. 1) drücken, pressen, *anguem treten auf ꝛc.; *membra paterna rotis fahren über ꝛc.; *natos ad pectora; *frena dente beißen in ꝛc., *alqd ore kauen, essen; *juvenci pressi jugo angespannt; *vina keltern; *Liberum; *mella auslassen, *balanum zu Oel; *bacam olivae, *oleum; *caseum pressend machen; *pressi copia lactis; *ubera melken; †vestigia alcjs, in Jmds. Fußtapfen treten; †alqm pondere suo; †pes pede premitur; *non aliena meo pressi pede vestigia; *vestigia per ignem einhergehen ꝛc.; pr. se angusto exitu sich drängen. Insbes. *a)* *Etw. mit seinem Körper od. einer Last drücken, auf Etw. sitzen, -stehen, -liegen, -fallen, -sich legen od. setzen, -sich stützen u. dgl., torum; humum; terga equi; columnas auf Säulen lasten (von Balken); ebur (curul. Stuhl); axes (Wagen); cubitum, auf das Polster sich stützen; dah. saltus montium praesidiis (*Liv.*) besetzen; pr. forum (*Cic.*), vom F. nicht wegkommen. *b)* *an Etw. streifen, -stoßen, Etw. berühren, litus, sich am Ufer halten; insulam premit amnis umgiebt; latus. *c)* *halten, frena manu. *d)* *bedecken, fronde crinem; cantiem galeâ; premi lauro; dah. *bedecken, verbergen, alqd terrâ vergraben; ossa begraben; lumen obscura luna = geht unter; quid premat obscurum lunae, quid proferat orbem; me pressit alta quies = ich lag in tiefem Schlafe; exitum temporis futuri nocte; vocabula situs informis premit et deserta vetustas; auch verhehlen, *curam sub corde; *alqd ore verschlingen; †iram; †iras; †sensus suos. *e)* kämpfend drängen, bedrängen, hart zusetzen, oppidum obsidione; hostes; novissimos; castra; premi bello ab alqo; equitatus nostri proelio novissimos illorum premi vehementer; graviter; dah. überh. bedrängen, verfolgen, zusetzen, quälen, *pass.* in Bedrängniß-, in Noth sein, leiden u. dgl., alqm; alqm verbo, criminibus; *cervum ad retia hineinjagen; necessitas eum premebat; aerumnae me premunt; *pupillis, quos dura p. custodia matrum; *culpam poena comes; *(cura) comes atra p. sequiturque fugacem; *quem sua culpa premet; *Enni versus (*acc.*) crimine operae celeris; premi ab alqo; inopiâ, aere alieno, odio et invidia populi, servitute; summis angustiis rerum necessariarum; angustiis, sich in der Klemme befinden; pabulatione, re frumentaria, an Getreide Noth leiden; (*Nep.*) a plerisque premi ad exeundum gedrängt, sehr angetrieben werden zu ꝛc. *f)* p. argumentum, an einem Beweise festhalten u. auf ihm fußen; *propositum beharren auf. *g)* *belasten, beschweren, belästigen, pressae carinae; ratem merce; convivia (= convivas). 2) prägn., *a)* eindrücken, alqo leviter presso vestigio (Fußtapfe, Spur); alcjs vestigia non leviter pressa, sed fixa; *presso vomere; *virgulta, *papaver in d. Erde einsenken, -pflanzen; *pressos propaginis arcus; *hastam sub mentum hineinstoßen; *hastâ alqm durchbohren; *p. dentes in vites; *aufdrücken, pollicem; *übertr., bezeichnen, rem notâ. *b)* herabdrücken, *currum; *mundus premitur devexus in austros; *aulaeum premitur rollt herab (vgl. aulaeum); †caveae in altitudinem pressae vertiefte; †presso alveo labi; *sulcum p., graben od. pflügen; †fugam; auch zu Boden schlagen, *tres famulos; †paucos; *tp. α)* herabsetzen, verkleinern, superiores; †famam alcjs; *opuscula extra limen; auch im Herzen, verachten, humana omnia. *β)* *unter seiner Herrschaft darnieder halten, beherrschen, populos dicione; ventos imperio; Ausoniam. *γ)* übertreffen, verdunkeln, vetustas laude saecula nostra; facta annos. *c)* etw. Offenes zudrücken, etw. Getrenntes zusammendrücken, *oculos; *fauces alcui; *collum alcjs laqueo, Jmd. erdrosseln; *presso ter gutture; †pressis manibus; *pressa oscula (Kuß auf K.) dare; auch *beschneiden, vitem falce; bildl., tumentia, *Quint.*; *anziehen, kurz halten, habenas; kurz fassen, abkürzen, quae dilatantur a nobis, Zeno sic premebat; aufhalten, zurückhalten, hemmen, cursum; *vestigia; †sanguinem; vocem p., die Stimme dämpfen od. schweigen, *Virg. Aen.* 9, 324., dag. primamque (vocem) loquentis ab ore eripuit pater ac stupefactus numine pressit hielt das Wort fest u. verfolgte es weiter, *Virg. Aen.* 7, 118 f.; vgl. Ladewig z. d. St.

prendo s. prehendo.

prensātio, ōnis, *f.* [prenso] die Amtsbewerbung, einm. *Cic. Att.* 1, 1.

prenso s. prehenso.

presse, *adv.* m. *comp.* [pressus] 1) v. d. Aussprache, gedrängt, nicht zu breit, loqui. 2) v. Ausdruck, *a)* gedrängt, knapp, kurz, †dicere; †pressius describere. *b)* genau, bestimmt, eas (definitiones) definiunt pressius; mihi vero placet subtilius et, ut ipse dixisti, pressius; pressius agere.

pressiōnes, ōnum, *f.* [premo] meton. Unterlagen unter dem Hebel, *Caes. b. c.* 2, 9, 5.

***presso**, 1. [*intens.* v. premo] drücken, pressen, cineres ad pectora; ubera palmis, manibus u. bl. ubera melken.

1. **pressus**, *adj.* m. *comp.* [*partic.* v. premo] 1) gedrückt, gedrängt. Hierv. presso gradu, pede, *gressu incedere, Fuß an Fuß anschließend, in geschlossenen Gliedern. 2) *tp. α)* von der Stimme, gedämpft, gemäßigt, soni, modi; pressa voce et temulenta; †v. der Farbe, hell; †v. Handeln, zögernd, cunctatio; in quo tibi parcior videtur et pressior. *b)* vom Ausdrucke in der Rede, *α)* gedrängt, kurz, knapp, schlicht, oratio, orator; tenuia et pressa; †stilus; †idem (Homerus) laetus et pr.; †(fiunt pro) pressis exiles. *β)* genau bestimmt, Thucydides verbis pressior.

2. **pressus**, us, *m.* [premo] der Druck, ponderum; das Zusammendrücken, *pressu duplici palmarum; p. oris, der gehörige Druck mit dem Munde, um das Wort nicht zu breit auszusprechen; (vocis genus) uno pressu et sono obductum [vgl. obduco 2) *b*)].

prĕtĭōse, *adv.* m. †*comp.* [pretiosus] kostbar, prächtig.

prĕtiōsus, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [pretium] 1) kostbar, was viel Geld kostet, equus, res; (*Liv.*) pretiosissima rerum suarum. 2) kostspielig, große Kosten verursachend, operaria, *Plaut.*; *Thais; *nox; viel Kosten aufwendend, dedecorum p. emptor, einm. *Hor. carm.* 3, 6, 32.

prĕtium, ii, *n.* 1) der Preis verkäuflicher Dinge, Kaufpreis, Werth einer Sache, die eine Abschätzung zuläßt, constituere; (*Plaut.*) facere p., vom Verkäufer, den Werth einer Waare bestimmen, statuere p. merci; p. conficere vom Präco, ein Angebot stellen; capita hostium, pretia libertati facta als Preis für die F. bestimmte, *Liv.* 24, 15, 2.; esse magni, parvi etc. pretii, in hohem-, niedrigem ꝛc. Preise stehen; habere p. od. esse in pretio, Werth haben, Etw. gelten; operae eorum pretium facere (*Liv.* 27, 17.), ihren Dienst schätzen; *aliquod morum est p.; *esse in suo p., seinen gehörigen Werth haben; (*Plaut.*) p. suo alqd vendere zu gehörigem Preise. 2) das Geld, das für Etw. verwendet wird, die Bezahlung, der Lohn, die Belohnung, der Preis (für eine Waare od. für momentane Verzichtung auf Etw., für eine Leistung u. dgl.; vgl. praemium, merces), pretio emere; p. pactum; magno, parvo p., für viel-, für wenig Geld; pluris preti coquum quam vilicum habeo habe einen Koch, der mehr Geld kostet als ꝛc.; impenso p. parare; pretio ac mercede ducuntur; pretio alqm impellere; alqd pretio efficere; impendere pretium; operae p. (als Lohn) habere alqd; manus p., Macherlohn (manupretium); omnia cum pretio (was Geld einträgt) honesta; merces operae pretiumque impudentiae Preis für momentane Verzichtung auf alle Scheu u. Scham; nullo satis digno morae p. tempus terunt; *est p. morae; *p. certaminis, der Siegespreis; pretia vivendi, Reizmittel zum Leben, *Plin. ep.* 1, 12, 4.; *deo converso in pretium in Goldstücke zur Belohnung der Diener; *p. ferre einstreichen; (*Plaut.*) reddere p. pro beneficiis; (*Ter.*) pretium ob stultitiam fero; *pretio afficere, belohnen; (*Liv.*) cum et recte et perperam facto p. deberetur; (*Ter.*) precibus pretio, für Geld u. gute Worte; *est pretium (Geld) in pretio; *habes pretium, du bist belohnt; *p. est mori; dah. operae pretium est, es ist der Mühe werth; facere operae pretium, Etw. thun, das der Mühe werth ist, (*Plin. ep.* 8, 6, 1.) mihi visum est p. curae quaerere, es schien mir der Mühe werth ꝛc.; auch (*Tac.*) bl. est p. m. *inf.*; = praemium, Ehrenpreis, adeo pretium omnia spectant, ut etc., *Quint.* 10, 7, 17.

prex s. preces.

Prĭămus, i, *m.* [*Πρίαμος*] 1) Sohn des Laomedon, König von Troja, Gemahl der Hecuba, Vater des Hector u. A. Hiero. *a*) ***Prĭămēius**, *adj.* [*Πριαμήϊος*]; hospes P., Paris. *b*) ***Prĭămĭdes**, ae, *m.* [*Πριαμίδης*] der Sohn des Pr. 2) (*Virg.*) ein Enkel des Pr., Sohn des Polites.

Priāpus (Priāpos), i, *m.* [*Πρίαπος*] der Gott der ländlichen Fruchtbarkeit, namentlich der Gärten ꝛc., auch Symbol der Zeugungskraft überh., *Hor. Tib. Ov.*; **tp.* ein geiler Mensch.

prīdem, *adv.* 1) vorlängst, vor längerer Zeit (vgl. diu), non p., *Ter.*; non ita p., vor eben nicht langer Zeit; jam p. 2) ehemals, sonst; vor Kurzem, einm. *Just.* 12, 6, 7.

†prīdiānus, *adj.* [pridie] vortägig, gestrig, cibus; obsonia.

prīdiē, *adv.* [vom veralteten pris, wovon prior, pridem u. dies] Tags vorher, p. Idus, am Tage vor d. J., p. Nonas Jan. = am 4. J.; p. eum diem; p. quam Athenas veni, den Tag vor meiner Ankunft in A.; p. ejus diei (um genau den Tag zu bezeichnen, von welchem an gerechnet wird); p. noctem, Tags vorher in der N.; (*Tac.*) p. insidiarum, vor dem zum Morde bestimmten Tage.

Prĭēne, es, *f.* [*Πριήνη*] Stadt in Jonien.

***prīmaevus**, *adj.* [primus-aevum] in den ersten Jahren, sehr jung, jugendlich.

prīmāni, ōrum, *m.* [primus] die Soldaten der ersten Legion, *Tac.*

prīmārius, *adj.* [primus] einer der ersten seiner Gattung, vorzüglich, vornehm, parasitus, *Plaut.*; vir p. populi; femina; locus.

Prīmĭgĕnia, ae, *f.* [primus-geno] die Allererste, Beiname der Fortuna als Begleiterin ihrer Lieblinge von der ersten Geburt an, das Geburtsglück.

†prīmĭpīlāris, is, *m.* = primipilus, w. s.

prīmĭ-pīlus, i, *m.* s. 2. pīlus.

prīmĭtiae, ārum, *f.* [primus] 1) *† die Erstlinge der Früchte; (*Tac.*) metallorum die erste Ausbeute. 2) **tp.* der Anfang od. der erste Versuch, spolia et p., Erstlinge des Siegs; miserae Erstlingsversuch.

prīmĭtus, *adv.* zum ersten Male, zuerst, *Cat. Virg. Suet.*

prīmo, *adv.* [primus] anfangs, zuerst, im Anfange, m. folg. postea, post, deinde, mox, denique, extremo; (*Liv.*) cum primo, sobald als.

prīmordium, ii, *n.* [primus-ordior] der allererste Anfang, Uranfang, Urbeginn (edlerer u. feierlicher Ausdruck; vgl. initium, principium), primordia rerum; a Jove et a ceteris diis sunt nobis agendi capienda p.; a primordio urbis; †a primordiis belli; †in operum suorum primordio stare; *mundi primordia; insbes. der Regierungsantritt, einm. *Tac. ann.* 1, 7.

prīmōris, e, *adj.* (*nom. sing.* läßt sich jedoch nicht nachweisen) [primus] 1) der vorderste, digitulis primoribus (*Plaut.*) mit den Fingerspitzen; provolat ad primores; †primori in acie versari; ne primoribus quidem labris gustasse alqd s. labrum 1). 2) der ansehnlichste, vornehmste, primore juventute; †p. feminae, †ministri; bes. *subst.* **primores**, ōrum, *m.* die Vornehmsten (als die einflußreichsten u. geachtetesten Bürger; vgl. proceres, optimates), civitatis, (*Hor.*) populi; *†absol.

prīmŭlus, [*adj. dem.* von primus] primulo diluculo, beim Anfang der Morgenröthe, *Plaut.*; *adv.* **primulum**, erst, zuerst, erstlich, *Plaut. Ter.*

prīmum, *adv.* [primus] 1) zum ersten Male, zuerst, hodie p.; quo die p. convocati sumus. 2) bei einer Aufzählung, zuerst, erstens, erstlich, gew. mit nachfolgendem deinde, tum, inde, postea; bisw. aber entspricht auch anakoluthisch dem primum statt eines deinde ein Satz mit vero, quid? u. dgl.; vgl. Tischer zu *Cic. Tusc.* 1, 13, 30.; p. omnium, zu allererst; bei folg. negativen Condicionalsatz = am liebsten, wo möglich, fac ores primum, ut redeat, si id commodum non est, ut maneat, *Ter.*; vgl. principio, maxime. 3) in der Verbindung mit ut, ubi, quam, cum, auch simulac, so bald als; simul p., *Liv. Hor.*; quam p., so bald als möglich, ehestens.

prīmus, *adj.* [*sup.* von prior] 1) der erste, der Ordnung, Zeit od. dem Orte nach (auf welchen Andere folgen; vgl. princeps), primae literae, postremae; p. dies; primo quoque tempore, sobald als möglich; primus hoc ostendit er ist der Erste, welcher ꝛc., zuerst; ducem primum interfecit; in primis, unter den Ersten; *primus a Jove; (*Tac. ann.* 6, 4.) tunc luendae poenae primus fuit (vgl. praeci-

puus); oft partitiv, prima nocte, im Anfange der Nacht; p. luce, mit Anbruch des Tages; p. adventu, gleich bei der Ankunft; *p. honos virtutis die früheste, d. i. des frühesten Jugendalters; *p. sol die aufgehende; *prima in proelia, zum Beginn des Kampfes; *sapientia p., der Weisheit Anfang; p. (der vorderste) pars aedium; p. impedimenta, der vorderste Theil, die Spitze des Trosses; p. agmen, Vorhut; p. agmine, vorn am Zuge; p. labris, vorn mit den Lippen; *p. urbs, der vorderste Theil der Stadt; *primo limine, vorn am Eingang; *subst.* primi, die Vordersten, primum, das Vorderste, der Anfang, das Vordertreffen; a primo, vom Anfange, anfänglich, nach der Reihe; in primo, zu Anfange, zuerst; p. legio in primo instructa; provolant in primum; *pl.* prima, das Erste, in primis (*Liv.* 3, 65, 8.), in den ersten Fällen (Ggs. deinde); prima naturae, philos. *t. t.*, die Grundtriebe; prima, Urstoffe, his primis, *Virg. ecl.* 6, 33. u. Ladewig z. d. St.; *vix prima inceperat aestas = primum; auch *Liv.* spolia, quae prima (zuerst) opima appellata. 2) der erste im Range, Werthe u. dgl., der vornehmste, ansehnlichste, vorzüglichste, od. sehr vornehm ꝛc., p. homo; homines p.; primi civitatis; *primae virginum; *primus sodalium; sibi semper primam (das Erste, Höchste) rei publicae fuisse dignitatem ac vita potiorem; p. partes od. bl. primae, die Hauptrolle, die erste Stelle, der Preis in irgend einer Beziehung (vgl. pars); †p. cohors; egregium opus et inter prima (die vorzüglichsten Thaten) gloriae vestrae numerandum, *Curt.* 6, 8; **in** od. **cum primis**, auch verbunden geschrieben als *adv.*, u. **imprimis**, *adv.* = besonders, vorzüglich; ad prima st. imprimis, einm. *Virg. georg.* 2, 134.

princeps, cĭpis, *adj.* u. *subst.* [primus-capio] 1) der erste (bes. sofern er zuerst handelt, den Anfang macht und seinem Beispiele Andere folgen; vgl. primus), p. in proelium ibat; p. est in agendo; princeps belli faciendi, inferendi; principes pecuniae pollicendae fuerunt versprachen zuerst; se vel principes ejus consilii fore, sie wollten sogar den Anfang machen mit ꝛc., ea (pars civitatis) p. poenas persolvit; Sicilia p. se ad amicitiam populi R. applicuit. 2) im Range der erste, vornehmste, ansehnlichste, der Meister, das Haupt, Haupt-, p. philosophi; von Rednern, principes fori, p. in Caesaris amicitia, *Tac.*; insbes. principes, hochgestellte Staatsmänner, die ersten Männer im Staate (vgl. primores, proceres); p., principes civitatis, civitatum, in civitate; principes populi Romani, Aeduorum; p. in astrologia, in jure civili; ille p. ingenii et doctrinae der Erste in Bezug auf, vor allen begabt mit ꝛc.; principes conjurationis, die Häupter der V., legationis; *p. urbium von Rom, der Königin der ꝛc.; princeps senatus, der Senator, dessen Name im Verzeichnisse der Senatoren zuerst stand; p. juventutis, einer der vornehmsten Ritter, zur Kaiserzeit = der Prinz; von Sachen, principem locum obtinere alcjs rei. Insbes. *a*) der, welcher den ersten Impuls zu Etw. giebt, die erste Veranlassung zu Etw. wird, der den Weg zu Etw. bahnt, von dem Etw. zuerst ausgeht, Führer, Vorbild, Schöpfer, Herr u. dgl., eum principem fuisse ad conatum exercitus comparandi; hunc video mihi p. et ad suscipiendam et ad ingrediendam rationem horum studiorum exstitisse; amor p. est ad benevolentiam conjungendam; principes consilii, Rädelsführer; p. inveniendi, Herr der Erfindung; quoniam habemus aptae orationis eos p. auctoresque etc.; p. atque architectus sceleris; hujus boni naturam esse principem; p. Stoicorum; *tu mihi nunc pugnae p. (von Cybele); p. nobilitatis, Ahnherr; m. *dat.* einm. *Liv.* 10, 8, 6. principem nobilitati vestrae nach Analogie von legatus, praefectus, w. s. (vgl. Zpt. §. 681. Weißenborn z. d. St. u. zu *Liv.* 7, 1, 6.). *b*) †ein Vorgesetzter, gregis der Schauspieler. *c*) *†der Fürst, Herrscher, Monarch, in Rom der Kaiser; (*Hor. carm.* 2, 1, 3 f.) graves-que principum (der ersten Triumvirn, Cäsar, Pompejus u. Crassus) amicitias. *d*) principes hießen die Soldaten, die im zweiten (ursprünglich im ersten, woher der Name) Gliede standen (zwischen den hastati u. den triarii). Hierv. princeps, *α*) ein Manipel (= zwei Centuriä) der Principes. *β*) ein Centurio der principes (vgl. primus, secundus hastatus).

principālis, e, *adj.* [princeps] 1) der erste, ursprüngliche, causae. 2) †fürstlich, kaiserlich. 3) zu den principia im Lager gehörig [s. principium *b*)], Haupt-, porta p. dextra, sinistra; via.

principātus, us, *m.* [princeps] 1) die erste Stelle, der Vorzug, huic veri videndi cupiditati adjuncta est appetitio quaedam principatus; tenere principatum eloquentiae; tenere p. sententiae, das Recht haben zuerst seine Stimme abzugeben; so auch belli propulsandi. Insbes. in politischer Beziehung, der Vorrang, die oberste Stelle, höchste Würde, Befehlshaberstelle; das Uebergewicht, die Hegemonie, contendere de principatu; principatum in civitate obtinere; principatum alcui tradere; Cassio principatum dari; p. alterius factionis tenere; Lacedaemonii sua sponte Atheniensibus imperii maritimi p. (die Oberherrschaft zur See) concesserunt; p. Galliae; †die kaiserliche Regierung, der Kaiser selbst; in der Philosophie, die Grundkraft. 2) der Anfang, einm. *Cic. de univ.* 2, 4.

principium (auch dreisilb. gemessen, gleichs. principjum, *Hor. carm.* 3, 6, 6.), ii, *n.* [princeps] der Anfang (insofern er dem Folgenden zur Grundlage dient; vgl. initium), Ursprung, Grund, origo principii nulla est; p. dicendi, p. movendi, (*Hor.*) carminis, scribendi; id est p. urbis, †pontis; ducere p. ab alqo, den Anfang herleiten od. machen od. *abstammen; †p. capessere machen; principia rerum, Grundstoffe; quattuor nota illa genera principiorum, e quibus omnia orerentur; p. naturae od. naturalia = prima naturae [s. primus 1)]; juris, die Grundlagen, worauf das R. ruht; potestis principia negare, cum extrema conceditis? †solvendarum legum id p. esse; †principia tumultus, †seditionis; †in principio rerum, im Anfange ihrer Herrschaft; *p. moris Urheber; adverbial, **principio** od. **in principio**, im Anfange, a p., von Anfang her; auch bei folg. negativen Condicionalsatz = am liebsten, wo möglich, nunc te obsecro principio ut ne ducas; sed si id non potest, saltem aliquot dies profer, *Ter.*; vgl. primum 2); (*Plaut.*) principio atque, sobald als. Insbes. *a*) als *t. t.*, die zuerst stimmende Tribus od. Curie, Faucia curia fuit p. stimmte zuerst. *b*) in der Militärsprache, principia, die vorderen Reihen, -Glieder, das Vordertreffen, die Fronte, qui post p. pugnabant; ein großer offener Platz im Lager, wo das Zelt des Feldherrn, der Legaten u. Tribunen stand, und wo Reden an die Soldaten u. Kriegsrath gehalten u. den Soldaten Recht gesprochen wurde, das Hauptquartier, Generalquartier, in vestrorum castrorum principiis; jura reddere in p.

prior, ōris, *adj.* [*comp.*; vgl. primus] 1) in der Zeit

und Ordnung, eher=, früher als ein Anderer, der erste von Zweien, qui prior has angustias occupavit; Romani res repetiverant priores; constituerat signa inferentibus resistere, p. proelio non lacessere; Germanos neque p. populo Romano bellum inferre (ohne gegebene Veranlassung) neque tamen recusare, si lacessantur, quin armis contendant; omnino probabiliora sunt, quae lacessiti dicimus, quam quae priores; p. ordines; p. commeatus, pars exercitus, p. comitia; p. Dionysius der ältere; p. annus, aestas vorig; priore loco dicere; *priores, die Vorfahren, †die Altvordern. 2) im Raume, der vordere, der vorderste von Zweien, p. pedes; fossae der (der Stadt) nähere; †p. partes (die Vordertheile) equorum; *subst.* priores, die Vorderen. 3) vorzüglicher, höherstehend in irgend einer Beziehung, nemo habetur p.; p. fuit aetate et sapientiâ; priores numero, stärker an Zahl; p. alium pati, Jmdm. den Vorrang lassen; *p. famâ causâque, der das Recht u. die öffentliche Achtung für sich hat; *bellante überlegen; *qui color est puniceae flore p. rosae; *virtutibus esse p. vollkommner an ꝛc.; *vincit longe prius als das weit Vorzüglichere.

prisce, *adv.* [priscus] nach alter Sitte = geradezu, ohne Umstände, agere, einm. *Cic. p. Cael.* 14, 33.

priscus, *adj.* [verw. m. prior, πρίν] alt (mit dem Nebenbegriffe des Heiligen, Ehrwürdigen; vgl. antiquus, vetus, vetustus), zur heiligen Urzeit gehörig u. aus ihr stammend, uralt, alterthümlich, priscis illis, quos cascos appellat Ennius; credendum est veteribus et priscis, ut ajunt, viris; p. verba; verborum p. vetustas; p. severitas; p. mores; *gens mortalium; *Inachus; *sanguis; *pudor. Hierv. *a*) *der vorige. *b*) *nach alter Art, streng, ernsthaft.

pristĭnus, *adj.* [verw. m. prior] 1) vorig, vormalig, früher, dignitas; animus; mos; jus; in pristinum statum redire; in pristinum (in den vorigen Zustande) restituere; *in pristina redire. 2) nächstvergangen, gestrig (in der Regel in der Erzählung der Vergangenheit, wie auch tunc dann für nunc, posterus od. insequens dies für crastinus d. eintritt; vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 185. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 74, 7.), dies; le-

pristis, pristix s. pistris. [nitas.

prius, *adv.* [prior] eher, früher; *p. orto sole, noch vor ꝛc.; *vorher, ehemals; p. — quam od. verbunden **priusquam,** eher als, bevor; über die Construction mit Indicativ und Conjunctiv s. die Grammatik; p. — quam auch eher = lieber, Aegyptii quamvis carnificinam p. subierint quam ibin violent; *quam prius = priusquam.

prīvātim, *adv.* [privatus] 1) ohne Beziehung zum Staate, in Privatverhältnissen, als Privatmann, in eignen Angelegenheiten, für seine Person, für sich, in seinem Namen, publice privatimque petere; p. plus posse; p. ac publice honores habere quibusdam civitatibus sowohl den Einwohnern der Staaten insgesammt, ihrem ganzen Staate, als Einzelnen in demselben; adjectivisch, maximo p. periculo; de suis p. rebus; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 5, 3, 5. Nägelsbach lat. Stilist. S. 202. 2) zu Hause, p. se tenere, einm. *Liv.* 23, 7, 10.

prīvātio, ōnis, *f.* [privo] (selt.) die Befreiung von etwas Uebelm, doloris; doloris omnis.

prīvātus, *adj.* [privo] abgesondert vom Staate, einer einzelnen Person gehörig od. sie betreffend, Privat=, p. calamitas die den Einzelnen, nicht den Staat trifft; dolor; aedificia; domus; p. consilio, ohne Ermächtigung vom Staate, auf eigene Hand; res privatae, Privatangelegenheiten od. Privateigenthum, *p. census brevis; ager p., privater Grundbesitz; inimicitiae persönliche; vir p., Privatmann, ohne öffentliches Amt; homines p.; vita; *p. ac prope socco dignis carminibus in Versen, worin eine Sprache herrscht, wie sie Privatpersonen im alltäglichen Leben führen ꝛc.; †nicht fürstlich, nicht kaiserlich; *subst.* **privatus,** i, *m.* Privatmann; reges, augures, privati; in privato, in einem Privatlocale, zu Hause, consilia in privato habere; proripere se ex privato aus dem Hause; tributum ex privato conferre aus seinem Privatvermögen, =Beutel; in privatum vendere zum Privatgebrauch; ***privata,** ōrum, *n.* Privatgut.

Prīvernum, i, *n.* Stadt in Latium. Dav. **-nas,** ātis, *adj.*; *subst.* das privernatische Gut; **-nātes,** tum, *m.* die Einwohner von P.

prīvignus, i, *m.* [privus-geno, ein besonderes Geschlecht habend] der Stiefsohn; **privigna,** ae, *f.* die Stieftochter; **privigni** (*Hor.*) Stiefkinder.

prīvĭlēgium, ii, *n.* [privus-lex] 1) das nur einzelne Personen betreffende Gesetz, die besondere Verordnung, ferre p. de alqo, p. irrogare; in privos homines leges ferre noluerunt; id est enim privilegium; rogationem in Galbam privilegii similem ferre. 2) †das durch ein solches Gesetz ertheilte Vorrecht, Privilegium.

prīvo, 1. [privus] eigtl. von Etw. absondern, 1) von etwas Gutem, berauben, alqm vitâ, somno; *subst.* **privantia,** *n. pl.* das Verneinende, einm. *Cic. top.* 11, 47. 2) von einem Uebel, befreien, alqm exsilio, dolore.

prīvus, *adj.* eigtl. gesondert, für sich bestehend, 1) im *pl.* privi, die einzelnen, jeder einzelne, in dies p., jeden Tag; ut lapides p. (Jeder einen) ferrent. 2) eigen, eigenthümlich, milites binis p. tunicis donat, *Liv.*, dives quem ducit p. triremis, aliud p., *Hor.*

1. prō, *praep.* m. *abl.* 1) vor (den Gegenstand im Rücken habend; vgl. ante, ob), pro castris; sedens p. aede; p. oppido; †stabat p. litore classis; auch vor — hinaus, producere suas copias p. castris; p. antesignanis parmas objicere; auch vorn — auf, in, an, p. suggestu, p. tribunali, p. contione; †p. rostris; (*Curt.* 4, 2.) qui p. opere (bei der Arbeit) stabant. 2) *tp. a*) für, zum Vortheil, zu Gunsten, zum Besten, dicere p. alqo; hoc non est p. me, sed contra me; petere, pugnare p. alqo; †dii stant p. (sind auf Seiten) meliore causa; †p. equitibus planities erat; (*Liv.*) gratificari p. Romanis, promptioribus p. patria, non tanta p. Aetolis cura erat; illa p. Roscio (in der Rede für den R.) juvenilis redundantia; (*Quint.*) cum illa Hyperidis p. Phryne Romanis difficillima subtilitate. *b*) von der Stellvertretung, Gleichstellung od. Verwechselung, anstatt, statt, für, als, so gut wie, wie, p. consule, p. praetore; p. vallo carros objicere; aegritudinem suscipere p. experientia statt selbst einen Versuch zu machen; einm. *Liv.* 23, 28, 11. p. ope ferenda sociis, statt den Verbündeten beizustehen; vgl. Zpt. §. 667. u. Weißenborn z. d. St.; p. patre esse alcui Vaterstelle vertreten; legio constiterat p. subsidio als Hülfscorps, in Reserve; p. occiso sublatus für todt; p. communi amico atque arbitro controversias componere; p. sano facere wie ein Vernünftiger; vim suorum — ipsi p. suo periculo defendebant als ob es ihre eigene Gefahr wäre; loqui p. alqo; queri, conqueri p. re publica; p. victis, wie Besiegte; p. certo

scire, polliceri, proponere; p. infecto, alqm p. amico habere, für ungeſchehen halten, Jmd. für ſeinen Freund halten; dicere p. testimonio, im Zeugenverhör ausſagen; (*Curt.*) p. solacio (als od. zum Troſt) petere solitudinem; (*Tac. ann.* 3, 57. 15, 74.) p. sententia dicere, ut etc., ſeine Stimme dahin abgeben, daß ꝛc.; p. perfuga, als (ſcheinbarer) Ueberläufer; se p. cive gerere; p. victoribus agere; p. damnato esse ſo gut als ꝛc.; p. ludibrio esse; p. eo, ac si etc., gleich als wenn ꝛc.; (*Tac.*) dein nobis (pugna) p. meliore fuit. *c*) von der Vergeltung, zum Lohn für, für, ulcisci p. scelere; p. meritis gratiam referre; p. beneficiis multum debere; solvere p. vectura; (*Liv.*) p. eo, ut. *d*) von maßgebendem Verhältniſſe, im Verhältniß zu, nach Maßgabe, zufolge, nach, vermöge, gemäß, p. viribus; p. rata parte; p. se quisque, Jeder für ſich, nach Maßgabe ſeiner Kräfte; p. tempore et re, nach Zeit u. Umſtänden; p. multitudine hominum et p. gloria belli atque fortitudinis angustos se fines habere arbitrabantur; p. collegio, im Namen des C., p. collegii sententia, *Liv.* 4, 26, 9. u. Weißenborn z. d. St.; p. imperio, auf gebieteriſche Weiſe; p. tua humanitate, prudentia; p. fide (gemäß ihrer Treue, aus T.) mori; (*Liv.*) proelium atrocius quam p. numero hostium als man nach der Zahl der Feinde erwarten ſollte; (*Curt.*) rami majorem quam p. flatu sonum reddebant, sella excelsior quam pro habitu corporis für ſeine Körpergröße zu hoch, turba majorem quam p. numero speciem gerens die größer ſchien, als ſie wirklich der Zahl nach war; p. nomine, aus Rückſicht für ihre Berühmtheit, p. se, für ſeine-, ihre Perſon; p. eo quod = weil; p. eo quanti te facio, vermöge meiner hohen Achtung gegen dich; p. eo ac mereor, (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) p. eo ac debui.

2. **prō** od. **prōh**, *interj.*, zum Ausdruck des Schmerzes, der Klage, der Verwunderung, oh! ach! ha! p. sancte Juppiter! p. dii immortales! p. deorum (deum) atque hominum fidem! p. deorum fidem atque hominum (*Cic. Lael.* 15, 52. u. Seyffert z. d. St. S. 342.); p. deum fidem! (*Ter.*) p. deum immortalium! *sc.* fidem, bei der Zuverläſſigkeit, Wahrhaftigkeit der Götter und Menſchen; p. malae tractationis! *Ter.*; p. curia inversique mores! *Hor.*; auch leider, tantum p. degeneramus a patribus nostris.

prōăgŏrus, i, *m.* [προάγορος] der Sprecher, Wortführer, der erſte Beamte in einigen Städten Siciliens. [*Suet. Cl.* 24.

pro-auctor, ōris, *m.* der Stammvater, einm.

pro-ăvia, ae, *f.* die Urgroßmutter, einm. *Suet. Cal.* 10. [regna.

***pro-ăvītus**, *adj.* von den Vorfahren ererbt,

pro-ăvus, i, *m.* 1) der Urgroßvater. 2) überh. der Vorfahr, Ahnherr; (*Hor.*) proavi vestri.

prŏbābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [probo] 1) beifallswerth, gefällig, tauglich, ganz erträglich, orator; discipulus; genus orationis; ingenium; erat voce peracuta atque magna, nec alia re ulla p.; bei *Liv.* 2, 13, 10. consensu obsidum ipsorum probabile erat eam aetatem potissimum liberari = es wurde gebilligt, daß ꝛc.; vgl. Weißenborn z. d. St. 2) annehmbar, glaublich, wahrſcheinlich, ratio; conjectura; mendacium; illud est probabilius (hat mehr den Schein der Wahrheit), neque tamen verum; *subst.* **probabilia**, *n.*

prŏbābĭlĭtas, ātis, *f.* [probabilis] die Glaubhaftigkeit, Wahrſcheinlichkeit.

prŏbābĭlĭter, *adv.* [probabilis] glaublich, mit Wahrſcheinlichkeit.

prŏbātio, ōnis, *f.* [probo] 1) die Prüfung, Unterſuchung, Beſichtigung, athletarum. 2) die Billigung, Gutheißung. 3) †die Beweisführung, der Beweis, satis certa probatione tradiderim.

prŏbātor, ōris, *m.* [probo] der Billiger, Gutheißer, facti; *ingenii.

prŏbātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. probo] 1) erprobt, bewährt, tüchtig, vortrefflich, argentum (*Plaut.*); ceterarum homines artium spectati et p.; aetatis spatio probati; P. Crassum valde p. oratorem iisdem fere temporibus accepimus; femina probatissima. 2) Jmdm. angenehm, ut nemo probatior suis pariter alienisque esset; probatissimus alcui.

prŏbe, *adv.* m. (vorcl.) *sup.* [probus] wohl, gut, richtig, paſſend, narras p. (*Ter.*) du bringſt gute Nachrichten; p. intelligere; (*Plaut.*) aedes p. factae; p. meminisse, sentire, scire, de alqo dicere; hoc p. stabilito et fixo; oculus p. affectus est ad suum munus fungendum; in alter Formel bei *Liv.* 22, 10, 4. 5. 6. p. factum esto; vgl. 8, 10, 12. si is homo qui devotus est, moritur, p. factum videri; †mimos actitavit scite magis quam p. mit ſittlichem Anſtand. Insbeſ. (*Com.*) tüchtig, brav, gehörig, tui similis est probe; p. erraro; als beifällige Antwort, wohl! gut! brav! probissime, ſehr wohl.

prŏbĭtas, ātis, *f.* [probus] die Rechtſchaffenheit, Redlichkeit, Bravheit (die von Unrechtthun ſich frei hält; vgl. bonitas, honestas, virtus), quasi lumen aliquod probitatis et virtutis.

prŏbo, 1. 1) Etw. in Bezug auf ſeine Tüchtigkeit, Güte, Aechtheit prüfen, erproben, unterſuchen, (von den Cenſoren) beſichtigen, villam publicam in campo Martio; opera quae locassent; †munera; als milit. t. t., Recruten prüfen, -muſtern, *Trajan.* in *Plin. ep.* 10, 30, 2.; beurtheilen nach Etw., suo ex ingenio mores alienos, *Plaut.*; alqd ex eventu, *Balb.* u. *Opp.* in *Cic. ep.*; *amicitias utilitate nach ꝛc. 2) als tüchtig-, ächt anerkennen, -erklären, einer Sache od. Perſon ſeinen Beifall ſchenken, ſich mit Etw. zufrieden erklären, Etw. billigen, -gutheißen, -gelten laſſen (vgl. laudo), domum tuam et aedificationem omnem perspexi et vehementer probavi; †militem neque a moribus neque a fortunis, sed tantum a viribus; quam rationem omnes non solum probant sed etiam laudant; quis est, qui non probet, qui non laudet? inferiora; consilium; p. causam et hominem; virtutem alcjs; in eo vel maxime probavi summum illum doctorem; quod eloquentiae genus probem maxime am höchſten ſtelle; alqm imperatorem anerkennen als ꝛc.; alqm judicem; per paucos probati begünſtigt; m. *inf.*, ad spem conficiendi negotii maxime probabat (hielt es für räthlich, -angemeſſen) mare transire et Pompejum sequi, einm. *Caes. b. c.* 1, 29, 1.; *sive Lucina probas vocari, od. L., wenn du dich lieber ſo nennen läßt; m. *acc. c. inf.*, arma sumere non ante cuiquam moris quam civitas suffecturum (*sc.* eum esse) probaverit, *Tac. Germ.* 13. (vgl. *Tac. ann.* 1, 58. neque odio patriae —, verum quia Romanis Germanisque idem conducere et pacem quam bellum probabam, wo der *inf.* cond. von einem dem Sinn nach in probabam liegenden judicabam abhängig iſt); *miscerive probet populos aut foedera jungi; *luturnam — pro vita majora audere probavi. 3) Jmdm. Etw. als beifallswerth erſcheinen laſſen, es annehmlich machen, mit Etw. Jmd. zufrieden ſtellen, ſich den Beifall

Jmds. erwerben, officium suum, diligentiam, operam; alcui libros oratorios; sui facti rationem; causam alcjs, auch alcui de alqua re; p. se od. probari alci, Jmds. Beifall gewinnen, Jmdm. gefallen, ſich Jmdm. empfehlen, probari mores, vitam, facta alcjs in ein günſtiges Licht geſtellt werden; obscurius vitium pro vero probatur geht durch; insbeſ. Jmdm. Etw. glaublich, -plauſibel, -wahrſcheinlich machen, erweiſen, darthun, alcui alqd; m. *acc. c. inf.*; auch m. ut, qui probari potest, ut sibi mederi animus non possit daß ſich die Seele nicht ſoll heilen können; ut is plus quam ego ipse gaudeat (vgl. teneo); facile ut (te) pro eunucho probes, daß du leicht machen kannſt, daß man dich für den E. hält, *Ter.*; suppositum in ejus locum quem pro illo probare velles der als jener gelten ſollte; hoc difficile est probatu; *probor esse pater, es wird bewieſen, daß ich ꝛc.

†**prŏboscis,** scidis, *f.* [προβοσκίς] der Rüſſel, beſ. des Elephanten.

prŏbrōsus, *adj.* m. (ſpät.) *comp.* u. (ſpät.) *sup.* [probrum] beſchimpfend, ſchimpflich, ſchändlich, crimen; †carmen pr., Schmähgedicht; †vitâ; *ruinae; †ſchimpflich handelnd, ſchändlich, femina; natura.

prŏbrum, i, *n.* 1) die ſchimpfliche, die Moralität eines Menſchen befleckende That, -Handlung, auch das ſchimpfliche Betragen, paterna pr. ac vitia; probra alcui objectare; probra (Greuel) ignaviae et luxuriae; sumptus effusi cum probro ac dedecore; probro praestare; insbeſ. die der Unkeuſchheit, Ehebruch. 2) der Schimpf, die Beſchimpfung, die Schande, Schmach, probri causâ; probro esse, habere; inferre alcui pr. 3) die Schmähung, der beſchimpfende Vorwurf in Form von Sätzen, beſ. inſofern er gemacht werden kann; vgl. convicium, maledictum, opprobrium), ingerere probra; jactare in alqm p.; p. omnibus maledictisque vexare alqm; †probra dicere alcui, †impendere in alqm.

prŏbus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* probehaltig, tüchtig, gut, ſolid, merx, *Plaut.*, artifex, *Ter.*; argentum, navigium, res; p. ingenium, ein guter Kopf; insbeſ. rechtſchaffen, brav (ſ. probitas), ſittſam; anſpruchslos, beſcheiden, genügſam, filius; homo probior; (*Plaut.*) mulier; oratio; quae proborum, demissorum sunt; (*Hor.*) probus quis nobiscum vivit, multum demissus homo.

prŏcācĭtas, ātis, *f.* [procax] die Begehrlichkeit im Fordern, Zudringlichkeit, Frechheit.

prŏcācĭter, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [procax] frech, verwegen, sermo p. ortus; procacius stipendium flagitare, *Liv.*; †procacius se in venatione gerere; †procacissime patris memoriae illudere.

Prŏcas (Proca), ae, *m.* alter König von Alba.

prŏcax, ācis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [proco] begehrlich im Fordern, zudringlich, frech, dreiſt, lüſtern, unzüchtig (vgl. petulans, protervus), leno (*Plaut.*); meretrix; (*Hor.*) vernae; p. in lacessendo; sermo; †scripta; probris quoque in ipsum Macedonasque p. jaculati sunt; †procacissima lixarum ingenia; †p. otii; *Musa, *libertas; *austris p. ſtürmiſch.

prō-cēdo, etc. 3. 1) hervor-, vorwärts gehen, -ſchreiten, -treten, -kommen, foribus foras, illuc, *Plaut.*; de castris; ante portam; extra munitiones; in primam aciem; alcui obviam u. obvium; pueri, qui visum processerant sc. ex castello; *ultra procedere, quaerere aquam. Insbeſ. *a*) von Truppen, Schiffen u. dgl., vorgehen, vorrücken, longius, longius a castris; ad Rutili castra; in aciem; lente proceditur; quantum naves processissent; †ex portu auslaufen; *classis; †longius in Oceanum; (*Sall.*) vineae paulo; von Sternen, *Vesper; *Caesaris astrum. *b*) erſcheinen, ſich zeigen, in publicum, in medium, in contionem; ad suadendum dissuadendumque; cum veste purpurea; postquam philosophia p. aufgetreten, ins Leben getreten iſt; *nunc volo subducto gravior p. vultu; (*Tac.*) funus, voces p. entfahren. 2) prägn., *a*) †vorausgehen, -rücken, tantum ante agmen legionum, quantum etc. *b*) vom Fortgange eines Baues, vorrücken, pars operis; quantum opere. *c*) vom Avancement in Ehren und Würden, vorrücken, avanciren, ſteigen, ambitio et procedendi libido, einm. *Plin. ep.* 8, 6, 3.; *tp. a*) v. der Zeit, fortſchreiten, vorrücken, verſtreichen, verlaufen, dies procedens; cum jam nox processisset; ita tempus p.; multum diei processerat; anceps proelium in multum diei p.; p. aetate, älter werden; †procedente tempore. *b*) fortdauern, fortgeſetzt werden, ſeinen Fortgang haben, fortſchreiten, stationes gehen immer fort; stipendia, aera alcui werden angerechnet, gelten fort; (*Quint.*) procedente jam opere (Ausbildung des Redners). *c*) Fortſchritte machen, weiter-, vorwärts kommen, tantum in philosophia; honoribus longius; non multum dicendi laudo; (*Sall.*) eo magnitudinis. *d*) weiter gehen, bis zu einem Punkte ſteigen, -reichen, -kommen u. dgl., liberius altiusque pr., über ſein Thema hinausgehen; in dando et credendo longius zu weit gehen; ira, *irae longius; eo ira processit, nec ultra minas tamen processum est; (*Sall.*) eo vecordiae; quo illud p.? wie weit geht dieſes? in multum vini p., in Wein ziemlich viel gethan haben, ziemlich angetrunken ſein; ſcherzh., altera jam pagella p. kommt ſchon angeſtiegen, rückt ſchon vor; non id agit (is qui audit) ut insidietur et observet, sed jam favet processumque vult will, daß es weiter geht; ubi intelligit eo processum, uti regnum aut relinquendum esset etc. *e*) von Handlungen und Zuſtänden, einen Fortgang od. Erfolg haben, von Statten gehen, ablaufen, auch gut-, glücklich von Statten gehen, glücken, bene, parum p. alqd; omnia prospera; magis ex sententia res publica vestra vobis procedat; quod ubi secus (nicht gut) p.; alcui nihil; bene facta mea rei publicae haben einen für d. Staat günſtigen Erfolg, kommen dem Staat zu Gute, *Sall. Jug.* 85, 5.; si Andranodoro consilia processissent, *Liv.* 24, 26, 5.; si processit, wenn es gut geht, glückt; velut Licinio processisset; an der Stelle aber *Sall. Cat.* 32, 1. neque insidiae consuli procedebant, was nach herrſchendem Sprachgebrauch nur heißen könnte: 'die Nachſtellungen gelangen dem Conſul nicht (der ſie bereitete),' während der Sinn ſein muß: 'die Nachſtellungen gegen den Conſul, die dem C. bereiteten N. gelangen nicht', iſt, wie Dietſch z. d. St. erkannt hat, wahrſcheinlich ein Particip nach consuli ausgefallen, nach Dietſch intentae, wie ich vermuthe, positae; v. Perſ., den u. den Erfolg haben, processisti hodie pulchre haſt heute Glück gehabt, *Ter.*; p. recte, *Hor.*

prŏcella, ae, *f.* [procello] der Sturmwind, heftige Sturm (vgl. tempestas), procellae, tempestates; nimbi, procellae, turbines; imber sonitu primo largioris p. strepitum portam molientium exaudiri prohibuit; übertr., das heftige

Anſtürmen, ſtürmiſcher Angriff, equestris; telorum; emptionis; bildl., procellae invidiarum, seditionum; p. civiles, tribuniciae Unruhen; procella temporis; *ferimur procellâ.

prō-cello, — — 3. vorwerfen, procellunt se et procumbunt drängen ſich vor u. beugen ſich über den Tiſch, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 67.

prŏcellōsus, *adj.* [procella] ſtürmiſch, ver; ventus; †dies; †fretum; *notus p. Sturm erregend.

prōcĕre, *adv.* lang, lang geſtreckt, nur *comp.*, procerius projectum brachium, einm. *Cic. de or.* 3, 59, 220.

prŏcĕres, ĕrum, *m.* die Vornehmen (als Stand), der Adel (vgl. primores, principes), Latinorum; juventutis; nostri.

prōcērĭtas, ātis, *f.* [procerus] 1) der hohe und ſchlanke, ſchöne Wuchs, die Schlankheit, p. collorum; proceritates arborum; †enormis; †p. incurva; †corporis. 2) überh. die Geſtrecktheit, Länge, pedum der Verſfüße.

prōcĕrus, *adj.* m. *†*comp.* u. *sup.* [pro u. cerus (verw. m. cresco)] hervorragend (in beliebiger Richtung), hoch und ſchlank, hoch und ſchön gewachſen (vgl. celsus, excelsus), collum; rostrum; †homo pr. staturae; †procerus habitu; †est plerisque p. pueritia; †arbor; *procerissima populus; *alnus; *palmae in die Höhe geſtreckte; in der Metrik, lang, numerus.

prōcessio, ōnis, *f.* [procedo] das Vorrücken eines Heeres, einm. *Cic. de imp. P.* 9, 24.

prōcessus, us, *m.* [procedo] (ſelt. u. nur *tp.*) der Fortgang, -ſchritt, das Wachsthum, gradus et quasi p. dicendi; tantos p. efficiebat, ut; *sin in processu coepit crudescere morbus; *†der gute Ausgang.

Prŏchўta, ae, *f.* Inſel an der Küſte v. Campanien, *Virg. Ov.*

prōcĭdo, cĭdi, — 3. [pro-cado] vorwärts-, niederfallen, pars muri; quassata turris; universi rursus; *ad pedes.

prōcinctus, *m.* [procingo] eigtl. das Gürten, nur *abl. sing.* in der Verbindung in procinctu, in Bereitſchaft zum Kampfe, kampffertig, †in p. et castris habiti in der Uebung des Fechtens; *carmina in p. facta; testamentum in p. facere indem man im Begriff iſt, in das Treffen zu gehen (in ältern Zeiten bei den Römern übliche Art von Teſtament); bildl., nisi tamen in procinctu paratamque ad omnes casus habuerit eloquentiam, *Quint.*

prōclāmātor, ōris, *m.* [proclamo] der Schreier, von einem ſchlechten Sachwalter, einm. *Cic. de or.* 1, 46, 202. u. Piderit z. d. St.

prō-clāmo, 1. laut rufen, ſchreien, m. *acc. c. inf.*; verächtlich von einem Sachwalter, proclamando pro sordidis hominibus (vgl. proclamator), *Liv.* 22, 26, 2. u. Weißenborn z. d. St.; abſol.

Prŏcles, is, *m.* [Προκλῆς] Sohn des Ariſtodemus, Bruder des Euryſthenes, König von Sparta.

prō-clīno, 1. *tp.* proclinata jam re, da die Lage der Dinge ſich bereits zur Entſcheidung neigt; adjuvare rem p. die ohnedieß zu einem ſchlimmen Ausgang ſich neigende, ſchon weit hinein böſe.

prōclīvĕ od. **prōclīvī**, *adv.* m. *comp.* [proclivis] abwärts, abſchüſſig, raſch, labi; proclivius (nur allzu raſch) labi in perniciem; proclivi currit oratio.

prōclīvis, e (vorcl. u. ſpät. auch **-vus**), *adj.* [proclivus) 1) vorwärts ſich neigend, allmählich bergab gehend, abſchüſſig, abhängig, via; semita; proclivi cursu et facili delabi; per proclive, †in p., bergabwärts, herabwärts. 2) *tp. a)* zu Etw. leicht geneigt, -bereitwillig (mehr in Folge des Temperaments; vgl. propensus), ad laborem, ad comitatem; ad morbum proclivior leicht fallend in ꝛc. *b)* leicht zu thun, leicht ausführbar, proclivia; proclive dictu; (*Ter.*) esse in proclivi, leicht zu thun ſein; quibus erat p. tranare; quae utraque proclivia esse.

prōclīvĭtas, ātis, *f.* [proclivis] 1) †die abſchüſſige Lage, der Abhang. 2) (ſelt.) die Neigung, Geneigtheit zu ꝛc., ad morbos; ad suum quodque genus; ad aegrotandum.

Prŏcne (Prŏgne), es, *f.* [Πρόκνη] 1) Tochter des Königs Pandion, Schweſter der Philomela (ſ. Philomela), *Ov.* 2) *meton., die Schwalbe.

†prŏcoeton, ōnis, *m.* [προοικιτών] (ſelt.) ein Vorgemach, -zimmer.

prō-consul, ŭlis, *m.* [auch pro consule; ſ. 1. pro 2) *b*)] der Statthalter einer römiſch. Provinz, der dieſe Stelle bekleidete, nachdem er in Rom Conſul geweſen war, und ſo die Stelle eines Conſuls in der Provinz einnahm, der Proconſul; †der Statthalter in den Provinzen des Senats.

prōconsŭlāris, e, *adj.* [proconsul] proconſulariſch, imago p., das Schattenbild der conſulariſchen Gewalt, von der Amtsgewalt der tribuni militum consulari potestate, die nur als proconsules angeſehen werden bei *Liv.* 5, 2, 9.; vgl. Weißenborn z. d. St.; †vir p. u. bl. proconsularis, Proconſul.

†prōconsŭlātus, us, *m.* [proconsul] das Amt-, die Würde eines Proconſuls; auch jedes Statthalteramt, z. B. Propräntur.

prŏcor, 1. *dep.* (veraltet) fordern, verlangen, *Cic. r. p.* 4, 6, 6.

prōcrastĭnātio, ōnis, *f.* [procrastino] die Vertagung, der Aufſchub, einm. *Cic. Phil.* 6, 3, 7.

prŏcrastĭno, 1. [pro-crastinus] auf morgen verſchieben = vertagen, aufſchieben, rem.

prōcreātio, ōnis, *f.* [procreo] das Zeugen, liberorum; hominum.

prōcreātor, ōris, *m.* [procreo] der Erzeuger, Urheber, mundi; procreatores = die Aeltern.

prōcreātrix, īcis, *f.* [procreo] claſſ. nur *tp.* die Erzeugerin, Urheberin, artium, einm. *Cic. de or.* 1, 3, 9.

prō-creo, 1. 1) zeugen, liberos ex tribus uxoribus; *de alqa; fetus; †alqm infelicem. 2) überh. hervorbringen, erzeugen.

Prōcris, ĭdis, *f.* [Πρόκρις] Tochter des Erechtheus, Gemahlin des Cephalus, *Ov.*

Prōcrustes, ae, *m.* [Προκρούστης] ein von Theſeus getödteter Räuber in Attica, der die gefangenen Wanderer auf ein Folterbett ſpannte, die kürzeren ausdehnte, von den längeren aber das darüber Hervorragende abſchnitt, *Ov.*

***prō-cŭbo**, etc. 1. (ſelt.) hingeſtreckt daliegen.

prō-cūdo, etc. 3. ſchmieden, enses; dentem vomeris ſchärfen; *tp. a)* bereiten, erſinnen, dolos, *Plaut. b)* bilden, linguam, einm. *Cic. de or.* 3, 30, 121.

prŏcul, *adv.* fern, in der Ferne, in die Ferne, aus der Ferne, von weitem, weit weg (bezeichnet relative Entfernung; vgl. longe), p. hinc lubet sciscitari, *Ter.*; non p., sed hic; p. tela conjicere; Perseus — perturbato vultu in conspectu patris tacitus p. constitit; p. a conspectu; p. abire; pugnatum est haud p. a radicibus Vesuvii montis; a patria p. Italiaque relegati sumus; p. mari; p. attendere; p. inde; non p. alicunde; *p. este, entfernt euch; *p. esto clamor; *p. ex-

structa canistra = in die Höhe, hoch; *tp.* (*Sall.*) homines p. errant ſehr; (*Curt.*) p. tanto facinore abhorrere; (*Liv.*) nec pr. seditione aberant, ut haud p. periculo fuerit; p. dubio (*Liv.*) ohne Zweifel; haud p. seditione res erat nicht weit entfernt; res repetentes legatos nostros haud p. afuit quin violarent; ut haud p. esset quin Remum agnosceret, *Liv.*; coelestia sunt p. a nostra cognitione; *p. negotiis, *p. ambitione; †p. voluptatibus habiti, da ſie die V. entbehren mußten; †regnum et domum suam p. injuria fore; objectiv., animi affectio cum — in labore ac dolore patiens, tum pr. ab omni metu, *Cic. Tusc.* 5, 14, 41.

prōculco, 1. [pro-calco] niedertreten, segetes, *Liv. Ov.*; †nives durchwaten; turbatus eques sua ipse praesidia territis equis p., †una ala (der Reiterei) proculcata erat; *virum pedibus equinis; *crebro super ungula pulsu incita nec domini memorum p. equorum; *tp.* gleichſam mit Füßen treten, verachten, proculcato senatu, *Tac.*

Prōcŭlējus, i, *m.* ein angeſehener römiſcher Ritter, der mit ſeinen zwei, ihres Vermögens verluſtigen Brüdern ſein Vermögen theilte, *Hor.*

prōcumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [procubo] 1) ſich vorwärts legen, -beugen, ſich neigen, ſich vorneigen, -erſtrecken, *olli certamine summo procumbunt (v. Rudernden); tigna procumbunt secundum naturam fluminis; †planities sub radicibus montis spatiosa p. 2) vorwärts niederfallen, zu Boden fallen, -ſinken, -ſtürzen, ſich niederlegen, ſich niederwerfen, *bucula p. in ulva; acies p.; †in genua (v. Elephanten); *p. humi bos; (*Plaut.*) procumbunt dimidiati (um zu eſſen); quietis causâ; v. Betenden, -Bittenden ꝛc., alcui ad pedes; ad genua alcjs, *genibus, *ante pedes; *humi pronus; †humi; †suo more; †senatu ad infimas obtestationes procumbente ſich fußfällig herabließ zu ꝛc.; †procumbens adorare me voluisti; v. Ohnmächtigen, Verwundeten ꝛc., vulneribus confectum p.; †in genua; †super amici corpus p. exanimis; †moribundus in arma; †in ora proni; *super alqm; *alcjs dextrâ; †alcui, Jmdm. im Kampfe erliegen; †equus ejus multis vulneribus confossus deficiensque p.; frumenta imbribus procubuerant hatten ſich gelegt; agger in fossam p.; v. Schiffen, in latera; pars reliqua (turris) consequens procumbebat ſenkte ſich; *domus in domini caput; *moenia; *tp.* in Verfall gerathen, ſinken, *res meae.

prōcūrātio, ōnis, *f.* [procuro] die Beſorgung, Verwaltung einer Sache, insbeſ. im Auftrage eines Anderen und in ſeinem Namen oder aus Amtspflicht, rerum mearum; rei publicae; annonae; speciosi ministerii; regni Numidiae; sua cuique p. (Wirkungskreis) auctoritasque est restituta. Insbeſ. *a*) †das Amt eines kaiſerlichen Procurators, ſ. procurator 2). *b*) die Beſorgung alles deſſen, was zur Abwendung des durch ein Wahrzeichen angedeuteten Unglücks und zur Sühnung deſſelben gehört, die Sühnung, prodigii; ut sue plena p. fieret; †procurationes incesti, Reinigungsceremonieen.

prōcūrātor, ōris, *m.* [procuro] 1) der Beſorger-, Verwalter der Angelegenheiten eines Anderen, der Stellvertreter, Agent, Commiſſionär, Bevollmächtigte, agere alqd per p.; p. regni, der Reichsverweſer; ſcherzh. voluntarius p. (weil p. eigentlich Jmd. erſt durch ein ihm ertheiltes Mandat wird), *Cic. Brut.* 4, 17. Insbeſ. der den Herrn vertretende Oberverwalter, Adminiſtrator eines Gutes, der Procuraträger. 2) †der Oberverwalter der kaiſerlichen Einkünfte in den Provinzen, Rendant.

prōcūrātrix, īcis, *f.* [procuro] die Beſorgerin, einm. *Cic. fin.* 4, 7, 17.

prō-cūro (auch prŏcūro, *Tib.*), 1. 1) Etw. im Auftrage und Namen eines Anderen, beſ. eines Abweſenden, beſorgen, verwalten, negotia alcjs; hereditatem; (*Cael.* in *Cic. ep.*) quomodo regnum illud se habeat; (*Curt.*) imperium alienum; insbeſ. †abſol., kaiſerlicher Procurator ſein [ſ. procurator 2)], in Hispania. 2) überh. beſorgen, verwalten, für Etw. Sorge tragen, sacrificia publica; (*Plaut.*) se pflegen, (*Virg.*) corpus; (vorct.) auch p. alcui. Insbeſ. die religiöſen Handlungen beſorgen, die zur Abwehrung des durch ein Wahrzeichen angedeuteten Unglücks verordnet werden, das Wahrzeichen ſühnen, monstra; prodigia; simul procuratum est, quod tripedem mulum Reate natum nuntiatum erat.

prō-curro, etc. 3. hervor-, vorlaufen, -gehen, in proximum tumulum, in publicum; in vias; *in freta an d. Meer; *in jus, ins Gericht eilen; ex castris; insbeſ. von Truppen, vorrücken, ausrücken, ex acie, ex castris; extra aciem; ad repellendum hostem; abſol.; von Localitäten, vorlaufen, -ragen, ſich erſtrecken, †latus in longitudinem MDC stadia; †nubes atra Miseni quod procurrit (das Vorgebirge M.) abstulerat; *terra in mare; †saxa procurrentia.

prōcursātio, ōnis, *f.* [procurso] (*Liv.*) das Hervorlaufen zum Kampfe, das Plänkeln, lacessit Numidarum procursatione hostes; procursationes leviaque certamina.

prōcursātōres, um, *m.* [procurso] die Plänkler, einm. *Liv.* 42, 64, 6.

prō-curso, 1. (*Liv.*) als Plänkler vorlaufen, plänkeln, latrocinii modo procursantes panci recurrentesque; carptim Poeni et procursando recipiendoque sese pugnavere; *impers.* cum a stationibus procursaretur.

prōcursus, us, *m.* [procurro] das Hervorlaufen, -ſprengen, -ſtürzen, procursu militum; †audentissimi cujusque procursu; *procursu rapido invadunt Martem; *procursu concitus axis vorwärts ſtürmend.

***prō-curvus,** *adj.* vorwärts gekrümmt, falx; litora.

prŏcus, i, *m.* [proco] der Freier; *tp.* (*pl.*) Bewerber, einm. *Cic. Brut.* 96, 330.

Prŏcyon, ōnis, *m.* [*Προκύων*] ein vor d. Hundsſtern aufgehendes Geſtirn, *Cic. n. d.* 2, 44, 144. *Hor. carm.* 3, 29, 18. (lat. Antecanis, m. ſ.).

prō-deambŭlo, 1. vorſpazieren, einm. *Ter. Ad.* 5, 1, 4.

prōd-eo, etc. 4. [prou. eo] 1) hervorgehen, -kommen, -treten, vorgehen, nemo huc, *Ter.*; ex tabernaculo, ex frequentia; ad colloquium; obviam mihi est proditum; †frequens legionibus conventus obviam p.; in funus, mit zur Leiche gehen; *Ter.*; p. in publicum, auch (*Ter. Liv.*) bl. p., ausgehen, ſich öffentlich zeigen; *tantum volando (hervorfliegen) quantum etc.; v. Truppen, longius; in proelium; v. Schiffen, ex portu auslaufen, ad fauces ſegeln; auch öffentlich auftreten, in scaenam als Schauſpieler, hydraulam, *Suet.*; als Zeuge, *Cic. p. Rosc. A.* 35, 100.; bildl., *a*) zum Vorſchein kommen, ſich zeigen, erſcheinen, Jupiter certo p. in tragoedia, *Plaut.*; consuetudo p. coepit; quam ea (eloquentia) sero prodierit

in lucem; *juvenumque prodis publica cura; *cultus et ornatus variis capillis. *b*) *in Etw., aus Etw. übergehen, -werden, ex judice Dama. 2) *vortreten, -ragen, rupes in aequor; immodico tubere tali; bildl., sumptu extra modum das Maß überschreiten; ne ad extremum prodeatur man auf's Aeußerste gerathe (im Reden); *est quadam prodire tenus (bis zu einer gewissen Grenze gehen), si non datur ultra.

prō-dīco, etc. 3. einen Termin weiter hinaus-schieben, verschieben, diem; diem longiorem; †alcui diem; diem trinum nundinum; diem in VIII. Id. Febr.

prō-dictātor, ōris, *m.* der Vicedictator, der nicht den Namen, aber die Gewalt des Dictator hatte und vom Volk gewählt wurde, einm. *Liv.* 22, 8, 6.; vgl. Weißenborn z. d. St.

Prŏdĭcus, i, *m.* [Πρόδικος] griech. Sophist aus Ceos, zur Zeit des Sokrates; *adj.* **-dĭcius.**

prōdĭge, *adv.* [prodigus] (selt.) verschwende-risch, vivere.

prōdĭgentia, ae, *f.* [prodigo] (*Tac.*) die Verschwendung, opum.

prōdĭgiālis, e, *adj.* [prodigium] (*Plaut.*) Juppiter p. ungünstige Wahrzeichen abwendend.

prōdĭgiāliter, *adv.* [prodigialis] (selt.) auf abenteuerliche Weise, variare rem, *Hor.*

prōdĭgiōsus, *adj.* [prodigium] abenteuerlich, unnatürlich, *atria Circes; *cura Veneris.

prōdĭgium, ii, *n.* [statt prodicium von prodico] eine wunderbare und übernatürliche Erscheinung od. Begebenheit, insofern man daraus als einem Vorzeichen etwas Folgenreiches weissagt, ein Wunderzeichen, Wunder (vgl. portentum, ostentum, monstrum), portenta atque p. nuntiabant; prodigia procurare; multa p. ejus vim declarant. Hierv. *a*) eine unnatürliche-, ungeheuerliche-, unheilvolle That, -Handlung, -Ungeheuerlichkeit, non mihi jam furtum, sed monstrum ac p. videbatur, civitatum frumentum improbare, suum probare; haec admirabilia, sed prodigii simile est quod dicam. *b*) von einem lebenden Wesen, Ungeheuer, Scheusal, rei publicae (v. Clodius); monstrum atque p. (v. Catilina); *triplex (v. Cerberus); *Cresia; *non ego sum p. (v. Glaucus).

prōdĭgo, ēgi, actum, 3. [pro ago] 1) (vorcl.) hervortreiben, sues in lustra. 2) verschwenden, verthun, suum, *Plaut.*; †opes; †sumptibus sua.

prōdĭgus, *adj.* [prodigo] verschwenderisch (als einzelner Charakterzug eines Menschen, insofern er auf Geld und Gut keinen Werth legt; vgl. profusus), prodigi, qui etc.; m. *gen.*, peculii, *Plaut.*, aeris, *Hor.* Dah. *a*) *reich-, Ueberfluß habend an Etw., locus multae herbae; tellus fruchtbar. *b*) *Etw. willig hingebend, opfernd, animae magnae; arcani preisgebend, ausplaudernd.

prōdĭtio, ōnis, *f.* [prodo] das Verrathen, die verrathende Anzeige, die Verrätherei, der Verrath, unius ex collegio; multorum; exercitus (am Heere); proditionem (verrätherischen Angriff) oppidi apparare; amicitiarum proditiones ac rerum publicarum.

prōdĭtor, ōris, *m.* [prodo] der Verräther, patriae; disciplinae; *risus latentis puellae p.

prō-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) hervorgeben, -bringen, -nehmen, -thun, zum Vorschein bringen, *suspiria alto pectore; *fumoso condita vina cado; *vultus gaudia prodens Ausdruck der Freude im ꝛc.; *fibra notas veri monitusque deorum; *ora squalentia; *fetum olivae hervorsprießen lassen; postero die profecti ex loco prodito fumo (durch Rauch, den man aufsteigen ließ) significant etc., (zweifelh.) *Liv.* 21, 27, 7.; vgl. Weißenborn z. d. St.; †hydraulam. 2) veröffentlichen, bekannt machen, decretum; exemplum statuiren, exemplum perniciosum, turpe Andern geben; (*Curt.*) ab illis enim cultus in regem esse prodendum exemplum. Insbes. *a*) als *t. t.*, zu einem Amte proclamiren, -ernennen, interregem; flaminem; alqm consulum creandorum causâ. *b*) als Erzähler-, Geschichtschreiber berichten, melden, mittheilen, überliefern, alqd; multitudini; sicut proditur; memoriae, memoriam, memoriâ (s. memoria); (*Liv.* 23, 47, 7.) quae vox in rusticum inde proverbium prodita est, ein Wort, das überliefert, in ein ländliches Sprichwort übergegangen ist, zu einem ꝛc. geworden ist; eam Venerem Adonidi nupsisse proditum est, *Cic.*; eodem anno Alexandriam proditur conditam, *Liv.* *c*) was geheim bleiben soll, entdecken, verrathen, conscios; †voluntatem et consilium alcjs; †arcana mea; *commissa; †secretum uxori; †cultu prodi (durch die Kleidung); *crimen vultu. 3) verrätherisch ausliefern, in die Hände spielen, preisgeben, verrathen (böswillig, durch Handeln, zum Schaden u. Verderben; vgl. desero), amici partim deseruerunt me partim etiam prodiderunt; ut me et rem publicam non modo desererent sed etiam hostibus rei publicae proderent; desertam ac proditam causam publicam queri; esse projectum ac proditum a Pompejo; supplicem p. et projicere; aquilam hostibus, classem praedonibus; alqm in omnes cruciatus; commilitones ad caedem; *alqm ad mortem; unicam filiam; patriam; urbem; †urbem alcui; libertatem; fortunas meas; caput et salutem alcjs; p. fidem, sein Wort brechen; *somnus me prodidit verlassen. 4) weitergeben, dah. *a*) vorschieben, weiter hinaussetzen, diem nuptiis, *Ter.* *b*) übergeben, hinterlassen, sacra suis posteris; jus imaginis ad memoriam posteritatemque prodendae; regnum a Tantalo proditum; *genus a sanguine Teucri fortpflanzen.

prō-dŏceo, etc. 2. laut-, öffentlich lehren, vorpredigen, einm. *Hor. ep.* 1, 1, 55.

prō-drŏmus, i, *m.* [πρόδρομος] der Vorläufer; übertr., prodromi, eine Art Nordwestwinde, die gewöhnlich acht Tage vor dem Aufgange des Hundsterns wehten.

prō-dūco, etc. (archaist. *inf. perf.* produxe, *Ter.*) 3. 1) hervor-, vorführen, -ziehen, ante aedes huc foras, *Plaut.*; captos; servos; legionem; gladiatores ad forum; alqm capite involuto ad necem od. ut securi feriatur; alqm in publicum, navem ex navalibus; impedimenta (Packpferde) ex castris; gubernatores ex onerariis navibus herübernehmen; insbes. *a*) zur Auslieferung vorführen, ausliefern, alqm; jumenta; equos. *b*) als milit. *t. t.*, Truppen vorführen, ausrücken lassen, legiones; copias; copias pro castris ad radices montis; exercitum in aciem, in locum aequum; (spät.) aciem. *c*) Jmd.-vorführen, der Etw. vortragen, irgend Etw. vor den Augen Anderer thun soll (z. B. Zeugen, die Kinder des Angeklagten, um Mitleid zu erregen u. dgl.), auftreten lassen, alqm in contionem, ad populum; alqm in conspectum populi R., auch bl. producere; p. alqm testem, in Sestium; harum rerum omnium auctores testesque; puerum; von einem Schauspieler u. dgl., die Bühne betreten lassen, †in den Circus einführen; übertr., *signatum praesente nota p. nomen durch den Gebrauch ins Publikum

u. in Umlauf bringen; nova (vocabula) quae genitor produxerit usus; vgl. Krüger zu *Hor. ep. ad Pis. v.* 59. *d*) zum Verkaufe vorführen, servos omnes, *Ter.*; †familiam alcjs venalem. *e*) Jmd. od. Etw. geleitend fortführen, =auf den Weg bringen, =begleiten, =geleiten, alqm, alqm rus, *Ter.*; *alqm funere. *f*) hervor=, fortlocken, alqm dolo in proelium; †alqm fugâ vehementi longius; quinqueremem longius; quadam notitia Septimii productus veranlaßt hervorzugehen, =sein Schiff zu verlassen, *Caes. b. c.* 3, 104, 3.; *quo discordia cives produxit (hat geführt) miseros? 2) weiter vorführen, ausdehnen, paululum cornu; producta longius acie; insbes. *a*) in der Aussprache ziehen, dehnen (Ggs. corripere), primam literam; *†syllabam. *b*) das Leben Jmds. ausdehnen, ihn zu langem Leben erhalten, =am Leben lassen, subolem, *Hor.*; dah. großziehen, aufziehen, erziehen, *arborem; qui illud produxit scelus? *Ter.*; is, quem sui similem produxit; †principes liberos. *c*) von der Zeit, hinziehen, verschieben, Jmd. hinziehen, Etw. fortdauern lassen, =verlängern, rem (den Krieg) in hiemem; res producitur; convivium ad multam noctem vario sermone; sermonem longius, in multam noctem; *jucunde cenam; *testam vivae lucernae = das Mahl, zu dem die L. den Wein spendet, hinziehen; condicionibus hunc, quoad potest, p.; (*Ter.*) alqm falsa spe; auch (*Ter.*) paulatim hunc diem verstreichen lassen, hinbringen. 3) Jmd. vorwärts=, emporbringen, =befördern zu Etw. (von einer niedrigeren Stufe der Ehre u. dgl. zu einer höheren; vgl. perduco), alqm ad honores, ad dignitatem, †ad magna ministeria; alqm omni genere honoris, ad optimam spem patriae; alqm; Etw. der Zahl=, Summe nach erhöhen, quaedam legata ad vicies sestertium, einm. *Suet. Aug.* 101.

prōducte, *adv.* [productus] (selt.) gedehnt, in der Aussprache (Ggs. breviter).

prōductio, ōnis, *f.* [produco] die Verlängerung, *a*) eines Wortes durch eine Silbe. *b*) in der Aussprache, die Dehnung (Ggs. contractio). *c*) einer Zeit, das Hinausschieben.

prōductus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. produco] 1) verlängert, ausgestreckt, gedehnt, lang, †productior ibat manus equitum; *neve minor neu sit quinto productior actu fabula. Insbes. *a*) lang in der Aussprache, gedehnt, litera; extrema (syllaba) p. atque longa; nomen in verlängerter Form abgeleitet. *b*) in der Zeit sich hinziehend, exitus (orationis); dolores longinquitate. 2) insbes., **producta,** ōrum, *n.* als philos. *t. t.* der Stoiker, eine von Cicero versuchte Uebersetzung des griech. *προηγμένα*, = praecipua, praeposita; s. praecipuus.

prŏegmĕna, ōrum, *n.* latinisirte Form von *προηγμένα*, s. productus 2), einm. *Cic. fin.* 3, 4, 15.

proeliāris, e, *adj.* (*Plaut.*) zu einer Schlacht gehörig, pugnae p. förmliche.

proeliātor, ōris, *m.* [proelior] (selt.) der Streiter, Krieger, *Tac.*; vom Elephanten, *Just.*

proelior, *dep.* 1. [proelium] ein Treffen liefern, streiten, fechten, dum eo modo equites proeliantur; pedibus zu Fuße; proeliantibus; (*Just.*) qualiter cunque proeliantibus; †comminus; *tp.* von einem Wortstreite, einm. *Cic. Att.* 1, 16, 1.; *pass.* u. *impers.*, in quo (bello) et diu et variâ victoriâ proeliatum fuit, *Just.*

proelium, ii, *n.* 1) das Treffen, Gefecht (gelegentlicher Kampf einzelner Heeresabtheilungen od. des ganzen Heeres; vgl. pugna), auch Angriff, proelium equestre, terrestre, navale; p. committere, facere cum alqo; p. inire, conserere, ciere, edere, conferre; p. male pugnatum verlornes; *p. miscere (vom Zweikampf auch *Liv.*); *quae imbelles dant p. cervi; ire in proelium; proelio pugnare, contendere, dimicare; proelio decertare, ein entscheidendes T. liefern, und in demselben Sinne vermittelst des Gegensatzes quotidie tamen equestribus proeliis — periclitabatur, *Caes. b. G.* 2, 8, 1. Caesar primo — proelio supersedere statuit wollte kein entscheidendes Tr. liefern; redire in proelium; profligato proelio; dirimere p.; intercursu matronarum p. sedatum est; equitatus nostri proelio; proelio lacessere; v. Wortkampf, einm. *Cic. fam.* 9, 11, 2.; (*Plaut.*) scherzh. committere p. den Kampf mit den Speisen, das Essen; (*Virg.*) vom Kampf der Winde; (*Hor.*) von einem jungen Bock, das Stoßen mit den Hörnern. 2) *concr.*, der Kämpfer, Krieger, armigera p. sevit humo, *Prop.* 3, 11, 10.; vgl. auch incendium 1).

Proetus, i, *m.* [Προῖτος] König in Tiryns, Bruder des Acrisius, *Ov.* Dav. **Proetĭdes,** idum, *f.* [Προϊτίδες] die Töchter des P., *Virg.*

prŏfāno, 1. [profanus] 1) für nicht heilig erklären, die Einweihung eines Gegenstandes aufheben, entweihen, dies festos, sacra, sacerdotes; *festum. 2) †entweihen, pudorem, alle Schaam verbannen.

prŏfānus, *adj.* [pro-fanus] 1) eigtl. vor dem geweihten Bezirk liegend, nicht geheiligt, profan, locus; †res profanae et usu pollutae; †animalia unreine; *p. facere alqd entweihen; *subst.* in profano, auf ungeweihtem Boden; profana, Unheiliges, Volksgut, sacra profanaque polluere; †omnia profana spoliare; (*Hor.*) miscebis sacra profanis. Insbes. *von Personen, in einen Gottesdienst nicht eingeweiht, uneingeweiht, procul este profani! Cereris ritus vulgare profanis; vulgus (in den Dienst der Musen nicht eingeweiht). 2) *†gottlos, ruchlos; *Unheil weissagend, bubo, avis.

prŏfectio, ōnis, *f.* [proficiscor] 1) die Abreise, der Abzug, Aufbruch, Abmarsch, die Abfahrt, profectionem parare; sub ipsa p.; ne priore quidem (bello) ulla p. tanti spectaculi fuit die ein so großes Schauspiel darbot, *Liv.* 29, 26, 1.; übertr., die Herkunft, pecuniae, einm. *Cic. p. Clu.* 30, 82.

prŏfecto, *adv.* in der That, wahrhaftig, jedenfalls, insbes. in der *orat. obl.* dem deutschen 'müssen' entsprechend, invisam p. superbiam regiam civibus esse; aliquos p. ex fuga dissipatos fore; cum negaret p. satis compotem mentis esse.

prŏfectus, us, *m.* [proficio] der Fortschritt, =gang, die Zunahme, Wirkung, der Erfolg, †p. non e summo petitus; †blandiente profectu; †pertinet ad profectum tuum; *verba profectu dissimulata carent; *sine profectu.

prō-fĕro, etc. 3. 1) hervortragen, =bringen, =holen, ausliefern, vorbringen, =stecken, =strecken, vorzeigen, aufweisen, nummos ex arca; arma tormentaque ex oppido; commeatus ex agris deviis in viam; pecuniam alcui (*sc.* ex aerario); arma proferri; *caput e stagno; *caput; digitum; †draco e pulvino se proferens sich erhebend; p. in conspectum liberos; alterae (tabulae testamenti) eodem exemplo relictae atque obsignatae Alexandriae proferebantur; dah. *a*) veröffentlichen, bekannt machen, ans Licht der Oeffentlichkeit=, der Welt bringen, entdecken, zu Tage fördern, producîren u. dgl., orationem (Ggs. custodire); alqd foras, in medium; alqd in aspectum lucemque; artem;

*enses; *arte jurgia; †ingenium; †studia sua; (*Tac.*) juvenem et alia clarum insigni triumphalium et gladiatorii muneris magnificentia protulerat ad studia vulgi; *p. in apricum; *nova nomina; *artes (Kunſtwerke); *ignota. *b*) offen vor Allen ausſprechen, vorbringen, erwähnen, anführen, alqd in medium; nominatim multos; exempla omnium nota; †pauca; testes, Fabricios alcui auctores. 2) weiter-, vorwärts tragen, -bringen, -rücken, -führen, fines agri publici paulatim; pomoerium; im Bilde, fines officiorum paulo longius quam natura velit; *imperium super Indos; (*Plaut.*) p. pedem, gradum, weiter gehen; im Bilde, *unde proferre pedem pudor vetat; p. crates, aggerem; p. castra = aufbrechen, signa (die Fahnen) = vorrücken laſſen; überh. †wohin bringen, arma in Europam; continentiam in fortunam regni auf den Thron mitnehmen; *tp. a*) weiter hinausrücken, verſchieben, diem; diem auctionis laxius; (*Ter.*) nuptias aliquot dies; (ſpät.) diem de die; res p., die öffentlichen Geſchäfte vertagen, Stillſtand derſelben eintreten laſſen, res prolatae; (*Liv.* 3, 20, 6.) exercitum (das Stimmheer), die Verſammlung aufſchieben. *b*) verlängern, vitam beatam usque ad rogum; *depositi fata parentis.

prŏfessio, ōnis, *f.* [profiteor] 1) die officielle Angabe ſeines Namens od. Vermögens; †flagitii des ſchandbaren Gewerbes; auch das Verzeichniß-, Regiſter über dieſe Angaben; meton., das officiell angegebene Gewerbe, Geſchäft, das Jmd. treibt [vgl. profiteor 1) *a*)], vis oratoris et ipsa p. dicendi ſchon der Titel, gleichſam die Firma eines guten Redners; †grammaticae. 2) (*Planc.* in *Cic. ep.*) die Erklärung, Aeußerung, bonae voluntatis.

†**prŏfessor**, ōris, *m.* [profiteor] der öffentliche Lehrer, Profeſſor, eloquentiae.

prŏfessōrius, *adj.* [professor] ſchulmeiſterlich, Schulmeiſter-, lingua, einm. *Tac. ann.* 13, 14.

professus ſ. profiteor 2).

prŏ-festus, *adj.* nicht feſtlich, dies; *lux.

prŏ-ficio, fēci, fectum, 3. eigtl., fortmachen, dah. *tp.* Fortſchritte machen, Vortheil erzielen, Etw. ausrichten, -gewinnen, nihil in oppugnatione oppidi; alqd in philosophia; nihil apud alqm; †haud sane auctoritate apud alqm; ad reliqui temporis pacem atque otium parum profici für den Frieden ꝛc.; †plus monendo quam si etc.; nihil ad laudem profectum est; †tantum ad spem salutis quantum etc.; parva certamina in summam totius p. spei; non in praesentis modo certaminis gloriam sed summam etiam belli profectum erat war Etw. gewonnen; neque hilum p. ſ. hilum; insbeſ. zu Etw. helfen, -nützen, anſchlagen, nulla res tantum ad dicendum; illa ratio et oratio raro; plurimum; (*Luccej.* in *Cic. ep.*) alqd blandiendo; ita spero nobis profici; *verba non proficientia; *verbo profectura alqd; *quid leges sine moribus vanae proficiunt? †simul memoriae frequenti emendatione proficitur; als medic. *t. t.*, wirken, radice vel herba proficiente nihil, *Hor.*

prŏficiscor, fectus sum, *dep.* 3. (vorcl. auch -sco, — — 3.) [proficio] ſich vorwärts machen, dah. ſich auf den Weg begeben, aufbrechen, abreiſen, wohin reiſen, irgendwohin ziehen, ſich aufmachen (verſchieden von iter facere u. peregrinari; Ggſ. redire, reverti), ipse, ut quam primum iter faceret (nach Gorgobina ſeinem eigentlichen Ziele). Cenabum p. bricht auf nach C., *Caes. b. G.* 7, 11, 3. u. Kraner z. d. St.; consules ad deprehendendos legatos conjuratosque profecti domo (zogen aus ihrer Wohnung hin), sine tumultu rem oppressere; ad Tarquinios; (*Liv.* 21, 63, 12.) in eam legationem profecti; auspicato profectus in Capitolium ad vota nuncupanda; p. domo; domum; domos; ad eam domum; †regno; a me, ab Antio; cum alqo; alio (anderswohin), *Ter.*; ex Asia Romam versus; ad dormiendum od. ad somnum, ſchlafen gehen; ad coelum (von Sterbenden); insbeſ. marſchiren, abmarſchiren, ausziehen, Romam; ad bellum, ad iter; in pugnam; †in bellum; Româ, ab urbe, ex castris; per Marsos Paelignosque; in Aequos; ex portu, portu, abſegeln, auslaufen; ab Orico cum classe; multae classes Romanae e Sicilia atque ipso illo portu profectae erant; conspici proficiscentem classem nolebat; (*Nep.*) cum delecta manu classe Chersonesum profectus abgeſegelt; obviam alcui, contra hostem, †ad persequendos Carnutes; †praedatum in agrum Campanum, †pabulatum; ad Massiliam occupandam; magnis copiis equitum peditumque profecti (vgl. Zpt. §. 473.); abſol.; *p. magnum iter antreten; *tp. a*) in der Rede zu Etw. weiter gehen, ad reliqua; ordine ad reliqua. *b*) von Etw. ausgehen, anheben, den Anfang machen, a lege; oratio inde p.; ab hoc initio profectus. *c*) von Etw. ſeinen Urſprung haben, -herrühren, -entſtehen, a natura; venae a corde profectae; profecti ab Aristotele, des A. Schüler; quae a me in te profecta sunt; *genus a Pallante profectum.

prŏfiteor, fessus sum, *dep.* 2. 1) frei herausſagen, offen und unumwunden bekennen, geſtehen, erklären (vgl. fateor, confiteor, prae me fero), fateor atque etiam p. et prae me fero; non solum fateri, sed etiam profiteri; †se digniorem ſich für ꝛc.; m. *acc. c. inf.*; †de parricidio; †indicium, offene Anzeige machen. Insbeſ. *a*) ſich öffentlich als Etw. bekennen, ſich dafür erklären, -zu erkennen geben, od. zu Etw., insbeſ. zu einem beſtimmten Fach-, Beruf ſich bekennen, von Etw. Profeſſion machen, se infantem patris; se grammaticum; *se amicum; p. philosophiam, jus; qui ista profitentur, Leute von Profeſſion, -von Fach; permagnum quiddam suscipere ac profiteri; illud quod amplexi sumus, quod profitemur, quod suscepimus; auch m. *acc. c. inf.*, aliqui se Thucydidios esse; me jureconsultum esse, me omnium provinciarum defensorem esse p.; suscipere atque p. se esse — unum maximis de rebus audiendum; †abſol., öffentlicher Lehrer-, Profeſſor ſein. *b*) Etw. freiwillig verheißen, hoffen laſſen, verſprechen, operam; ſich zu Etw. anheiſchig machen, studium; m. *acc. c. inf.*; p. indicium, erklären, eine Anzeige machen zu wollen [beſ. vor Gericht, um Strafloſigkeit zu erlangen; anders als unter 1)]; se adjutorem ad rem, ſeinen Beiſtand anbieten; *inceptis gravibus et magna professis etc. *c*) ſeinen Namen-, ſein Vermögen-, Gewerbe u. dgl. officiell angeben, anmelden, aratores p. jugera sationum suarum; frumentum; p. nomen u. bl. p., ſich zum Kriegsdienſte melden, ſich als Soldat einſchreiben laſſen; nomen inter candidatos; qui sequi velint, profiteantur möchten ſich melden; †aes p. alienum; *tp.* (*Ter.*) nomen in his p., ſich unter jene zählen. 2) *partic.* **professus** als *adj. pass.*, zugeſtanden, bekannt, *culpa; *mors; †dux.

prŏfligātor, ōris, *m.* [profligo] der Verſchwender, einm. *Tac. ann.* 16, 18.

prŏfligātus, *adj.* m. *sup.* [*partic.* von profligo] 1) elend, unglücklich, niedergeſchlagen, afflictum esse et p.; judicia. 2) ruchlos, heillos, homo.

prōfligo, 1. [pro u. fligere] zu Boden-, niederſchlagen, überwältigen (ſo daß Jmd. nicht weiter an Widerſtand denkt), copias hostium; classem; dextrum cornu; †hostem p. ac proruere. Hierv. *tp.* *a*) politiſch od. moraliſch zu Grunde richten, vernichten, erniedrigen, tief ſinken laſſen, alqm; tantas opes; rem publicam; omnia ad perniciem profligata et perdita, eine ganz bodenloſe Verſunkenheit u. Verworfenheit; usque eo senatoria judicia perdita profligataque esse arbitratur, ut etc.; auch in Beziehung auf das Gemüth, zu Boden drücken, niederſchlagen, quanto illum maerore afflictum esse et profligatum putatis? *b*) Etw. ziemlich zu Ende bringen, -ziemlich beſeitigen, -zum großen Theil abthun, bellum, pugnam, proelium; ita forsitan decuit, cum foederum raptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana ope committere ac p. bellum, nos, qui secundum deos violati sumus, commissum ac profligatum conficere; p. bellum ac paene tollere; quaestio profligata et paene ad exitum adducta est; profligata res est; profligatis in Africa rebus, *Just.* 22, 8, 1. u. Benecke z. d. St.

***prō-flo**, 1. hervorblaſen, flammas; bildl., somnum toto pectore.

prōfluens, tis, *adj.* [*partic* von profluo] 1) von der Rede, hinſtrömend, loquacitas; propter verborum expeditam ac p. quodam modo celeritatem; genus orationis; †eloquentia. 2) *subst.*, *f.* (*sc.* aqua) fließendes Waſſer.

prōfluenter, *adv.* m. *comp.* [profluens] fließend, nur bildl., ergo omnia p. sc. fient von Statten gehen, einm. *Cic. Tusc.* 5, 18, 53.

prōfluentia, ae, *f.* [profluens] das Hervorſtrömen, inanis quaedam p. loquendi Strom von Worten, einm. *Cic. part. or.* 23, 81.

prō-fluo, etc. 3. hervorfließen, -ſtrömen, ex monte; in mare; aqua profluens; (*Just.*) sudor profluens; illud quod ex hoc genere p.; ab his fontibus profluxi (bin ich unvermerkt gelangt) ad hominum famam; †ad incognitas libidines ſich hingeben.

prōflŭvium, ii, *n.* [profluo] (vorcl. u. ſpät.) das Hervorfließen, sanguinis; ventris, Durchfall.

***prō-for**, *dep.* 1. herausreden, ſagen.

prō-fŭgio, etc. 3. 1) *intrans.* fort-, davonfliehen, das Weite ſuchen, ſich flüchten, domo; ex oppido; ex Ponto; in Britanniam; Cirtam; Apolloniâ; ex proelio in provinciam; †in montes; in exsilium; inde; unde; istinc; hinc; †longius; †e castris; ad hostes; (*Just.*) concubia nocte a castris cum Archagatho filio; clam noctu; Catilina ipse pertimuit, profugit; nonnulli judicium veriti profugerunt. 2) *trans.* vor od. von Etw. fliehen, Etw. meiden, †dominos; †contionem; vim prope justorum armorum, *Cic. p. Sest.* 22, 50.; *agros; (*Anton.* bei *Cic. Att.* 10, 8.) eum ne profugias.

prō-fŭgus, *adj.* [profugio] 1) das Weite ſuchend, flüchtig, fliehend, milites p. discedunt; †p. e proelio; †urbe; †p. ad rebelles; *p. Scythae im Fliehen kämpfend. Insbeſ. wer dem Vaterland-, der Heimath freiwillig den Rücken kehrt, geflohen, flüchtig (vgl. exsul, extorris, transfuga, perfuga), p. domo, patriâ, ex Peloponneso, †regni; Trojani; *classis; *Euandri boves; **subst.* profugus, ein Heimathloſer, Verbannter.

prō-fundo, etc. 3. 1) hervor-, hin-, vergießen, hervorſtrömen laſſen, sanguinem suum; †multo sanguine profuso; vim lacrimarum; †lacrimas gaudio; †quales (lacrimas) Darius profudisset; †plures lacrimas commovere quam profuderunt ipsi; *lacrimas oculis; clamorem; voce profundenda, durch tiefes Ausholen der Stimme; animam (aushauchen) in causa; p. se u. profundi, hervorſtrömen, ſich ergießen, lacrimae, multitudo sagittariorum se; se in questus flebiles ausbrechen in ꝛc.; voluptates subito se nonnunquam p. (brechen hervor) atque ejiciunt universae; quae (in vitibus) se nimium p. ſich hervordrängen; †omnibus membris profusus est sudor; *profusus e cervice cruor. Insbeſ. von ſich geben, hervorbringen, quae frugibus atque bacis terrae fetu profunduntur. 2) *tp.* *a*) ſich völlig ergießen-, ohne Rückhalt ausſtrömen laſſen, odium in alqm; vires, alle ſeine Kräfte verwenden; nihil est in natura rerum omnium quod se universum profundat ſeinen ganzen Lebensinhalt völlig ausſchüttet. *b*) preisgeben, hingeben, opfern, si totum se ille in me profudisset; non modo pecuniam sed vitam etiam pro patria; in übelm Sinne, vergeuden, patrimonia; pecunias in eas res; quae si non p. ac perdere videbor.

prŏfundus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [pro-fundus] 1) tief (abwärts nach dem Boden, nach unten; vgl. altus), mare; profundae altitudinis convalles; gurges profundissimus; dah. *in der Unterwelt befindlich, nox Erebi; Manes, Unterwelt; *subst.* **profundum**, i, *n.* *a*) die Tiefe, in profundo veritatem esse demersam; in profundum hauriri (verſchlungen werden); p. aquae; †maris; (*Just.*) profunda camporum, tief liegende Felder. *b*) bei *Plaut. Capt.* 1, 2, 79. im ſcherzh. Wortſpiele mit fundus ('Grund, Abgrund') vom Magen. *c*) die Meerestiefe, das Meer, jecissem ipse me potius in profundum; *summum; *Siculum; *immensum; †nox profundo incubans. 2) *hoch, coelum. 3) *tp.* bodenlos, unmäßig, unerſättlich, unermeßlich, cupiditas; libidines; avaritia; †venter; *ruit profundo Pindarus ore (von unerſchöpflicher Fülle des Ausdrucks).

prŏfūse, *adv.* m. *comp.* [profusus] maßlos, ausgelaſſen, unmäßig, consul obstitit p. (in wilder Flucht) tendentibus suis in castra; profusius omnibus modis quaestui ac sumptui deditus erat; †verſchwenderiſch.

†**prŏfūsio**, ōnis, *f.* [profundo] die Verſchwendung.

prŏfūsus, *adj.* m. †*comp.* [profundo] 1) unmäßig, ausgelaſſen, zügellos, hilaritas; libido; genus jucundi. 2) unmäßig im Aufwande, verſchwenderiſch (aus Leichtſinn; vgl. prodigus), homo; alieni appetens, sui p., *Sall.*; †profusissima largitio; mit unmäßigem Aufwande veranſtaltet, koſtſpielig, epulae; †convivia.

†**prō-gĕner**, ĕri, *m.* Gatte der Enkelin.

prō-gĕnĕro, 1. zeugen, hervorbringen, *nec progenerant aquilae columbam.

prōgĕnies, ei, *f.* [pro-gigno] 1) *abstr.* die Abſtammung, das Geſchlecht, progeniem vestram usque ab avo atque abavo proferens, *Ter.*; deinde a progenie et cognatione ordiar; antiquitas quo propius aberat ab ortu et divina progenie; *virum terrena p.; *progeniem sed enim Trojano a sanguine duci. 2) *concr.* die Nachkommenſchaft, die Nachkommen, oft auch von Einzelnen, Abkömmling, Sprößling, Sproß, Kind, progeniem peperisti, *Enn.* bei *Cic. de inv.* 1, 31, 66.; veteres qui se progeniem deorum esse dicebant; (*Liv.*) magna liberûm; Miltiadis Sohn; Claudia, mea p. Enkelin; Priamum, tantâ orbatum p.; *Arri Söhne; *Veneris v. Aeneas; *Latonia, magna p. (Tochter) Jovis; *Tyrrhena regum p. v. Mäcen; *vitiosior; v. Thieren, Brut, *parva; *progeniem nidosque fovent; *tp.* von

Gedichten, als Schöpfungen des Dichters, stirps haec progeniesque mea est, *Ov. trist.* 3, 14, 13.

prō-gĕnĭtor, ōris, *m.* (selt.) der Stammvater, majorum suorum, *Nep.*; *et forti genitore et progenitore comanti esse satam prodest?

prō-gigno, etc. 3. zeugen, hervorbringen, neque gnatus est neque progignetur, *Plaut.*; quae ex iis (rebus) progignuntur; *Eurotae flumina myrtus; *illam terra parens.

prōgnārĭter, *adv.* [pro u. gnarus] offenkundig, indicare, *Plaut. Pers.* 4, 4, 39.

prōgnātus [*partic.* von dem ungebräuchl. prognascor] gezeugt od. geboren, entsprossen, *Tantalo; (*Plaut.*) Moscho patre; (*Ter.*) bonis; *Castor ovo p. eodem; *consule; *semet prognatos, Sprößlinge seines Geschlechts; ipsi erant Cimbris Teutonisque prognati, *Caes. b. G.* 2, 29, 4. u. Kraner z. d. St.; Galli se omnes ab Dite prognatos praedicant; *p. vertice pinus.

Prŏgne s. Procne.

prognostĭca, ōrum, *n.* [προγνωστικά] die Wetterzeichen, Titel der von Cicero verfaßten Uebersetzung einer Schrift des Aratus.

prō-grĕdior, gressus sum, *dep.* 3. hervor- od. vorwärts gehen, -schreiten, -rücken, -marschiren, ex domo; in contionem; regredi quam p. malunt; ex finibus; tridui viam; †octoginta stadia; ante signa; alcui obviam a statione; longius a castris; in locum iniquum; von Schiffen, vorwärts segeln [vgl. procedo 1) *a*)], quattuor milia passuum secundo flumine silentio; has (naves triremes) duas audacius progressas, *Caes.*; *tp.* in einer Sache, in der Rede ꝛc. vorwärts-, fortschreiten, weitergehen, vorrücken [vgl. procedo, proveho 2) *a*)], quatenus amor in amicitia p. debeat; divinatio conjecturâ nititur, ultra quam p. non potest; ultra quo progredior, quam ut veri similia videam, non habeo; †absurdam in adulationem progressus sich versteigend; ad ultimum supplicium; quoad p. potuerit hominis amentia; amentia longius p. geht zu weit; quid est, quo non progrediatur eodem ira quo furor? worin der Zorn nicht eben so weit ging, als ꝛc.; p. aetate, älter werden, progredientibus annis; p. in virtute; neque enim ille odio tui progressus est, sed errore communi lapsus est ist nicht aus Haß gegen dich zu weit gegangen, *Cic. p. Dejot.* 3, 10.; vgl. Halm z. d. St.; ad reliqua; longius p. non posse kein Wort weiter vorbringen; digitum p. non posse.

prōgressio, ōnis, *f.* [progredior] nur *tp.* der Fortschritt, rei militaris; facere p. ad virtutem; als Redefigur, das Fortschreiten zu immer stärkeren Ausdrücken, die Steigerung.

prōgressus, us, *m.* [progredior] das Vorwärtsschreiten, Fortschreiten, insbes. das Vorrücken-, Vordringen von Truppen; *tp. a*) Anfang, primo p. *b*) die weitere Entwickelung, rerum; das Vorrücken, der Fortschritt, aetatis; progressus facere in studiis; (*Nep.*) tantum progressum fecit (in literarum studio), ut etc.

prōh s. 2. pro.

prōhĭbeo (archaist. *conj. perf.* prohibessit, -sint, *Plaut. Cic. legg.* 3, 3, 6.), 2. [pro-habeo] fernhalten, 1) verhindernd ab-, zurückhalten, verhindern, auch mit Worten, verwehren, verbieten, alqm, alqd ab alqâ re; alqm alqâ re; alqm commeatu abschneiden von ꝛc.; alqm frumento von der Zufuhr an Getreide, alqm oppido den Zugang verwehren, alqm senatu ausschließen; ab injuria et maleficio se suosque, *Caes. b. G.* 2, 28, 3.; non p. aqua profluente; †impias mentes a nobis, alle Pflichtvergessenheit aus unsern Herzen verbannen; (*Nep.*) Lacedaemonii — Athenienses aedificantes (muros) prohibere (das Bauen wehren) sunt conati; m. *inf.* od. *acc. c. inf.* (immer bei *Caes.*, gew. auch bei *Cic. Liv. Curt.*); eigenthüml. ad prohibenda circumdari opera, *Liv.* 3, 28, 7. u. Weißenborn z. d. St.; m. ut, ne, quominus; (*Plaut.*) non p. et vetare, quin etc.; (*Hor. sat.* 1, 8, 21.) nec p. quin etc.; (*Tac. ann.* 14, 29.) quin ultra bellum proferret, morte prohibitus est; ut eos id prohiberet (*Liv.*); lex recta imperans prohibensque contraria; aditum; munitiones; alqm; absol.; ut facile perpauci prohibere (*sc.* hostes a transitu) possent den Weg verlegen. 2) beschützend fern halten, vor Etw. sichern, -schützen, -bewahren, rem publicam a periculo; alqm ab injuria; magnum civium numerum calamitate; Campaniam populationibus; *corpu scheragrâ; (einm. *Caes. b. G.* 6, 10, 5.) Cheruscos ab Suevis etc. injuriis gegen Unbill von Seiten der ꝛc.

prŏhĭbĭtio, ōnis, *f.* [prohibeo] (selt.) die Verhinderung, das Verbot, tollendi.

prŏ-inde (auch zweisilbig gemessen, *Virg.*), od. verkürzt **prŏin** (oft einsilbig gemessen), *adv.* 1) demnach, demgemäß, deswegen (bes. bei einer an das Vorhergehende sich eng anschließenden Aufmunterung, Ermahnung u. dgl.). 2) von einer Vergleichung, die als aus dem Vorhergehenden sich ergebend betrachtet wird, ebenso, gerade so (vgl. perinde), p. ac; p. quasi; p. ac si; (*Ter.*) ut — p.

prŏjectĭcius, *adj.* [projicio] (selt.) hingeworfen, ausgesetzt, puella, *Plaut.*

prŏjectio, ōnis, *f.* [projicio] (selt.) das Vorwerfen, Ausstrecken, brachii.

prŏjectus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von projicio] 1) hervortretend, vorstehend, †venter; *saxa Pachyni; *tp.* stark hervortretend, hervorragend, außerordentlich, unmäßig, audacia, cupiditas; homo p. ad audendum, ein verwegener Wagehals; †projectissima gens ad libidinem hingegeben. 2) nach vorn hingeworfen, daliegend, ante simulacra, ad terrram; *in antro; bildl., weggeworfen, verachtet, verächtlich, niederträchtig, consulare imperium; *projectâ vilior alqâ; †tam p. servientium patientia; †niedergeschlagen, vultus.

prōjĭcio, jēci, jectum, 3. [pro-jacio] 1) vor-, hin-, vor die Füße werfen, projectum (dem Hunde) odoraris cibum, einm. *Hor. epod.* 6, 10.; dah. vorwärts hinwerfen, alqd in ignem; aquilam intra vallum; crates (auswerfen); *caestus in medium; alqm praecipitem in undas; *galeam ante pedes; †literas ante lectum; *praedam fluvio in ꝛc.; tribunos insepultos, *Liv.*; absol.; projectum (infantem) in mare, *Liv.*; †lacrimas vergießen; se p., sich hin- od. niederwerfen, hinstürzen, se ad pedes, se ad pedes alcjs, alcui; auch flentesque projectae ad pedes suorum, *Caes. b. G.* 7, 26, 3.; †se ad genua; *se huc; se in forum eilig laufen auf ꝛc.; se ex navi, über Bord springen; †se in flumen; *se super amicum; bildl., se in hoc judicium sich (als Zeuge) drängen zu ꝛc., *Cic. p. Cael.* 9, 22.; quae libido non se proripiet ac projiciet (vgl. proripio). Insbes. *a*) vor-, ausstrecken, brachium; *pedem laevum voransetzen; von Gebäuden, Localitäten, vorspringen-, vortreten lassen, vorrücken; projici, hervorragen, quod tectum projiceretur; urbs projecta (hinausgebaut) in altum; von Waffen, vorstrecken, -halten, hastam; clipeum prae se; projecto laevâ scuto. *b*) her-

auswerfen, -jagen, -ſtoßen, fortjagen, alqm foras; *ab urbe; projectus ad saxa; verbannen, verweiſen, †alqm in insulam; *Sarmaticas projectus in oras. c) wegwerfen, arma; sarcinas; †velamenta; *insignia ablegen; *tela manu; *tegmen; bildl., α) se p. in muliebres et inutiles fletus ſich erniedrigen zu ꝛc., *Liv.* 25, 37, 10. β) Etw. wegwerfen, (leichtſinnig) verſchmähen, auf Etw. verzichten, Etw. od. Jmd. preisgeben, in Gefahr ſtürzen, virtutem; libertatem; †spem salutis; *verba; *pudorem; *animas, ſich tödten; fasces; legiones p. ac prodere ad inconsultam atque improvidam pugnam; se p.; ab alqo prodi et projici; projici ac prodi; *cives in pericula; (*Sall.*) cujus impio facinore in has miserias projectus sum. 2) (*Tac.*) zu Boden werfen, Vitellii effigies. 3) (*Tac.*) auf eine beſtimmte Zeit hinausſetzen, -verweiſen, alqm ultra quinquennium.

prō-lăbor, etc. *dep.* 3. 1) vorwärts gleiten, -ſchlüpfen, alii (elephanti) clunibus subsidentes prolabebantur rutſchten vorwärts; *serpens; *tp.* zu Etw. unvermerkt hingerathen, -kommen, verfallen, ad istam orationem; in misericordiam; †ad superbiam; huc libido est prolapsa; p. longius quam etc. weiter gehen, weitläufiger reden als ꝛc. *b)* entfallen, cupiditate prolapsum verbum. 2) vorwärts herabgleiten, -fallen, ex equo; velut si prolapsus cecidisset; v. Gebäuden ꝛc., ein-, zuſammenſinken, verfallen, cum aedes Jovis Feretrii vetustate atque incuria detecta p.; *prolapsa Pergama; *tp.* α) fehlen, ſtrauchеln, cupiditate; timore; regni cupiditate. *b)* ſinken, in Verfall gerathen, herunterkommen, ita prolapsa est juventus, ut etc.; prolapsa disciplina; prolapsum clade imperium; rem prope prolapsam restituit; †dites.

prōlapsio, ōnis, *f.* [prolabor] (ſelt.) 1) das Ausgleiten. 2) der Einſturz, aedificiorum prolapsionibus, einm. *Suet. Aug.* 30.

prōlātio, ōnis, *f.* [profero] 1) das Vorbringen, die Erwähnung, exemplorum. 2) die Erweiterung, finium. 3) die Verſchiebung, der Aufſchub, judicii; rerum, Stillſtand der öffentl. Geſchäfte; diei (des Zahlungstermins).

prō-lāto, 1. [*intens.* v. profero] 1) †erweitern, villam. 2) hinausſchieben, hinhalten, friſten, †vitam; †spem et metum ſich von einer Zeit zur andern tragen mit ꝛc.; auch verzögern, consultationes; comitia; malum; nihil prolatandum ratus; †diem ex die; †bellum; †prolatando extrahere tempus.

prōlecto, 1. [*intens.* v. prolicio] (ſelt.) locken, anlocken, reizen, alqm spe legationis; *puellares animos.

prōles, is, *f.* [pro-aleo] (meiſt poet.) eigtl. das Heranwachſende, der Sprößling, das Kind, der Nachkomme, p. illa futurorum hominum: *mascula; *postuma; *gemella, Zwillinge; *Niobea; *Apollinea; *Latoia; *altera Saturni Juno; *Ulixei; *ferrea Menſchengeſchlecht; (*Liv.*) Ausonia Nachkommenſchaft; *v. Thieren, Nachwuchs, Brut; *v. Gewächſen; übertr., die junge Mannſchaft, equitum peditumque, *Cic. legg.* 3, 3, 7.; *Arcadiae.

prōlētārius, [proles] 1) *subst.* ii, *m.* ein Bürger aus der unterſten Claſſe, der ohne Vermögen (Cenſus) war und deßhalb dem Staate nur mit ſeiner Nachkommenſchaft (proles) diente. 2) *adj.* niedrig, gemein, sermo, *Plaut.*

prō-lĭcio, — — 3. [pro-lacio] hervorlocken, me huc, *Plaut.*; †alqm ad spem.

prōlixe, *adv.* [prolixus] 1) reichlich, capillus passus p. in reichlicher Fülle aufgelöſt; id p. cumulateque (in reichem u. vollem Maße) fecit; (*Ter.*) accipit hominem nemo prolixius; †alqm prolixius fovere. 2) gefällig, willig, age p., *Ter.*; in delectu parum p. respondent ſich nicht ſonderlich willig zeigen; neque me hercule minus ei p. de tua voluntate promisi, quam eram solitus de mea polliceri mit derſelben vollen Zuverſicht.

prōlixus, *adj.* [pro-laxus] weit ausgedehnt, reichlich lang, †ramus; †prolixo nec exili corpore erat; capillus, *Ter.*; *comae; *tp. a)* geneigt, gefällig, willig, natura; animus; in alqm. *b)* gut von Statten gehend, glücklich, cetera p. esse his competitoribus.

prōlŏgus, i, *m.* [πρόλογος] (vorcl. u. ſpät.) 1) die Vorrede-, der Prolog eines Schauſpiels. 2) der Schauſpieler, welcher den Prolog recitirte.

prō-lŏquor, etc. *dep.* 3. herausſagen, ſich auslaſſen, -äußern, cogitata, *Ter.*; quod p. piget, m. Objectsſatz, *Liv.*; miserias p. coelo ſein Elend klagen, *Ennius* bei *Cic. Tusc.* 3, 25, 63.; †verba, ſich offen ausſprechen; †quid sentiatis; (*Ter.*) abſol. *weiſſagend verkünden.

prōlŭbium, ii, *n.* [pro-lubet] (*Ter.*) Luſt, Neigung.

prō-lūdo, etc. 3. *ein Vorſpiel machen, ad pugnam sparsâ arenâ ſich vorher üben; *tp.* einen Vortrag einleiten, ut ipsis sententiis quibus proluserint, pugnare possint.

prō-luo, lui, lŭtum u. lūtum, 3. 1) hervor-, fort-, wegſpülen, *genus omne natantum litore in extremo, ceu naufraga corpora, fluctus; tempestas nives ex montibus, *Caes.*; *silvas Eridanus. 2) *ab-, beſpülen, benetzen, waſchen, in vivo rore manus; leni praecordia mulso; pleno se auro tranf den vollen goldenen Becher aus; multâ prolutus vappâ.

prōlūsio, ōnis, *f.* [proludo] (ſelt.) das Vorſpiel, die Vorübung, Probe.

prōlŭvies, ei, *f.* [proluo] 1) die Ueberſchwemmung. 2) der hervorgeſchwemmte Unrath, *ventris.

†prōmercālis, e, *adj.* [pro u. merx] verkäuflich, feil.

prō-mĕreo, etc. 2. u. **-eor,** etc. *dep.* 2. 1) †Etw. erwerben, erlangen. 2) verdienen = einer Sache ſich würdig machen, ſich ein Recht auf ſie erwerben, oder im üblen Sinne, ſie verſchulden, p. ut ne quid ores quin impetres (*Plaut.*); suo beneficio p., se ut ames; levius reum se punitum quam sit ille promeritus; *poenam. 2) (claſſ. gew. als *dep.*) um Jmd. ſich Verdienſte erwerben, ſich verdient machen, bene de multis; unum habent in nostrum promerendi locum (Gelegenheit); *abſol.

prōmĕrĭtum, i, *n.* [promereor] das Verdienſt, in alqm um Jmd.; (*Plaut.*) male p., böſe Handlungen (gegen Jmd.), †ex suo promerito, nach ihrer Schuld.

Prŏmēthĕus, ei, *m.* [Προμηθεύς, der Vorausdenker] Sohn des Japetus, Bruder des Epimetheus, Vater des Deucalion, bildete der Sage nach die Menſchen aus Thon u. belebte ſie durch Feuer, welches er vom Himmel geholt hatte, wurde von Jupiter deßwegen an den Caucaſus geſchmiedet und dort von einem Geier zerfleiſcht, doch endlich befreit. Dav. ***Prŏmēthĕus,** *adj.* [Προμήθειος]; **Prŏmēthĭădes** = Deucalion, einm. *Ov. met.* 1, 390.

prō-mĭneo, ui, — 2. hervorragen, -ſtehen, collis prominens; *collis prominet in pontum;

†scopuli et prominentes orae; Phaselis prominet penitus in altum; regio a Tauro monte in Aegaeum usque prominens; †cubiculum p. in lacum; v. Körpertheilen, †comae hirtae; †ungues; *rostrum; *coma plurima torvos in vultus; †nemorum coma Algido, silvis; v. Personen, pectoris fine prominentes vorgebeugt; †ore; bildl., justitia foras tota p.; maxima pars ejus (gloriae) in memoriam atque in posteritatem ragt hinein in ꝛc.

†**promĭnens**, tis, *n.* [promineo] die Hervorragung, in prominenti litoris; prominentia montium, Ausläufer, Vorgebirge.

prōmiscue (auch **-misce**, einm. *Plaut. Pseud.* 4, 5, 11. **-miscam**), *adv.* [promiscuus] ohne Unterschied, gemeinschaftlich.

prōmiscuus (**-miscus**, nach Weißenborn *Liv.* 5, 13, 7.), *adj.* [pro-misceo] 1) gemischt, vermischt, nicht gesondert, für Alle gemeinschaftlich, multitudo; omnium generum caedes; conubia unter Patriciern und Plebejern ohne Unterschied; comitia plebi et patribus p.; divina et humana p. habere, keinen Unterschied machen zwischen Göttlichem und Menschlichem; esse in promiscuo, ein Gemeingut sein; †m. *inf.*, muta ista et inanima intercidere ac reparari promiscua sunt sind ohne Unterschied in der Lage ꝛc. 2) †gemein, gewöhnlich, patris patriae cognomentum; promiscua et vilia mercari; capere cibum p.

prōmissio, ōnis, *f.* [promitto] die Versprechung, Verheißung (als Handlung; vgl. promissum), auxilii; provinciae; insbes. als Redefigur.

prōmissor, ōris, *m.* [promitto] (selt.) der Versprecher, *vano p. hiatu.

prōmissum, i, *n.* [promitto] das Versprechen, die Verheißung (das Versprochene; vgl. promissio), facere, †implere; servare promissa ob. promissis stare; satisfacere suo p.; *manere in p.; promissa solvere militibus; reliquum quod est promissi persolvere; summam promissi sui complere; promisso teneri; promissis alqm tenere hinhalten; ullum esse philosophiae p. uberius aut majus; p. (Erfüllung des V.) ab alqo exigere, alcjs promissa repetere, flagitare, promissa exspectare; jactare promissa alcjs s. jacto 2) *c*); p. et receptum intervertere (verdrehen) ad seque transferre, *Cic. Phil.* 2, 32, 79.; †promissis minora praestare als sie versprochen hatten; *promissa dare thun ob. erfüllen; (*Liv.*) alqm promissis, p. ingentibus onerare; (*Curt.*) promissis onerari; praemiorum promissa.

prōmissus, *adj.* [*partic.* v. promitto] 1) lang herabhangend, capillus; caesaries; barba; *comae. 2) *viel versprechend, viele Erwartungen erregend, carmen; iambi.

prō-mitto (*perf. sync.* promisti, *Ter. Cat.*, *inf.* promisse, *Cat.*), etc. 3. 1) hervorgehen lassen, daher *a*) herabhangen-, lang wachsen lassen, capillum et barbam; †crinem barbamque; promisso capillo esse. 2) aus dem Munde hervorgehen lassen, versprechen, zusagen, verheißen, in Aussicht stellen (meist auf Jmds. Begehren, in Folge getroffener Uebereinkunft; vgl. polliceor), alqd; de alqa re, de alqo; *se ultorem = Rache schwören; videar non ipse aliquid a me promisisse so daß ich der Urheber wäre, von mir die Sache ausginge; m. *acc. c. inf.*; p. bene secundis (extis) v. der Gottheit, Gutes, Glück verheißen; *p. bene s. bene. Insbes. *a*) p. ad alqm, sich bei Jmdm. zu Tische versprechen, ad fratrem; (*Plaut.*) ad cenam alio (anderswohin); (*Phaedr.*) ad cenam mihi promitte. *b*) p. damni infecti (*sc.* causâ), wegen möglichen Schadens Entschädigung versprechen. *c*) einer Gottheit geloben, donum Jovi dicatum et promissum. *d*) Zukünftiges versichern, vorhersagen, si mihi alterutrum de eventu — promittendum esset, id futurum, quod evenit, exploratius possem p., einm. *Cic. fam.* 6, 1, 5.

prōmo, mpsi, mptum, 3. [pro-emo] hervor nehmen, -holen, -langen, -bringen, pecuniam alcui ex aerario; *sagittas; *vina dolio; *amphoram; *Caecubum; *cavo se robore herausgeben; *tela e pharetra; †pugionem vaginâ; *tp. a*) hervorbringen, zeigen, ans Licht bringen, erfinden, *sol diem; *obscura; *miracula; *intus digna geri in scaenam; *quorum ingenium nova tantum crustula pr.; auch entdecken, äußern, angeben, erzählen, erklären ꝛc., promendo quae acta essent, *Liv.*; rem olim agitatam in animo, *Curt.*; omnia, *Plaut.*; *jura clienti. *c*) hervorthun, geben, consilia; †justitiam; gebrauchen, *nunc illas vires, nunc animos, quibus in Gaetulis Syrtibus usi etc.

prō-mŏneo, — — 2. im Voraus aufmerksam machen, als *t. t.* der Haruspicien, einm. *Cic. har. resp.* 5, 10.

prōmontōrium s. promuntorium.

prō-mŏveo (promorat st. promoverat, *Hor. epod.* 11, 14.), etc. 2. vorwärts bewegen, -schieben, -rucken lassen, saxa vectibus; (*Phaedr.*) unum promoverat (gesetzt) vix pedem triclinio; *Centaurum remis forttreiben; (*Ter.*) nihil promoves (te) kommst nicht vom Flecke; ein Brief, ibi te videbo et promovebo werde dich mobil machen, als Gast mitnehmen; *tp.* *hervorlocken, arcana loco (aus dem Innern des Herzens); insbes. *a*) als milit. *t. t.*, turrim; machinationes; legiones; castra, mit dem Heere vorrücken; castra in agrum Ruscellianum, ad Carthaginem, †copias Memphim; †exercitum in Aetoliam; †aciem longius ab adversariorum castris; †se in latitudinem, sich ausdehnen. *b*) einen Bau bis zu einem gewissen Punkt vorrücken, -schieben, aggerem ad urbem; in balneariis assa in alterum angulum verlegen. 2) weiter vorrücken lassen, erweitern, *imperium; *vires in immensum orbem; †moenia Ostiâ tenus; auch verschieben, quantum huic nuptias, *Ter.*; *tp. a*) ausrichten, parum, *Ter.*; his vocibus nihil promotum est, *Just. b*) *vorwärts bringen, vergrößern, fördern, heben, doctrina vim insitam; dah. †Jmd. befördern, -aufrücken lassen, ab humili ordine ad eum gradum, in quo tunc erat, promotus; alqm in amplissimum ordinem, †ad gradum alqm. *c*) **promōta**, ōrum, *n.* = producta, w. s.

†**prompte**, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [promptus] willig, rüstig, rasch.

prompto, 1. [*intens.* v. promo] (*Plaut.*) reichlich herausgeben, Jovis thesauros; scherzh. meum malum.

promptuārius, *adj.* [promo] (vorcl. u. spät.) woraus man Etw. hervornimmt, cella p. (*Plaut.*) scherzh., das Gefängniß.

1. promptus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. promo] eigtl. hervorgenommen, 1) sichtbar, offenbar, p. et aperta; aliud clausum in pectore, aliud p. in lingua habere; vultu promptum habuit et lingua dolorem; discutienda sunt ea, quae obscurant, et ea, quae sunt eminentia et p., sumenda; p. et propositum est. 2) auch von Personen, bereit, fertig, rüstig, gewandt, bereitwillig, willfährig, disponirt, tres fratres prompti, non indiserti; promptissimus ho-

mo et experiens; (*Tac.*) laudare promptos, castigare segnes; (*Curt.*) inter promptissimos; p. ad alqd; †in alqd; (*Nep.*) non minus in rebus gerendis p. quam excogitandis; (*Liv.*) pro patria p.; p. ingenio; manu, ſchlagfertig; linguâ; m. *gen.*, belli (im *K.*) promptissimos, *Sall.*; †animi; (ſpät.) parcendi victis filio animus et promptior et honestior; †quanto quis servitio promptior; †animus p. libertati aut ad mortem; †Agrippina promptior Neroni; v. Sachen, bereit, fertig, gleich zur Hand, disponibel, fidem suam populo Rom. promptam expositamque praebuit ſtellte zur Dispoſition; p. et parata in agendo et in respondendo celeritas; audacia; †vir promptae audaciae; †promptae audaciae ad omne discrimen esse; †animus; †libertas; (*Quint.* 10, 7, 24.) promptum hoc et in expedito positum, dies Fertigſein u. in Bereitſchaft Stehen, dieſe Schlagfertigkeit; auch leicht, bequem, defensio; †promptas res ostentare; †promptissima mortis via; *promptum est m. *inf.*; quod promptum rescriptu, p. effectu, *Tac.*

2. promptus, *m.* [prompto] nur im *abl. sing.* m. in, 1) die Sichtbarkeit, esse in p., ſichtbar-, vor Aller Augen-, vor Augen ſein; habere in p., vor Augen haben; in p. ponere, ſehen laſſen. 2) die Bereitſchaft, in p. esse, habere, bereit-, zur Hand ſein, haben; in p. esse m. *inf.*, leicht ſein, *Ov.*

prōmulgātio, ōnis, *f.* [promulgo] die öffentliche Bekanntmachung, beſ. eines Geſetzvorſchlages.

prōmulgo, 1. [pro und mulcare, ſchlagen] durch öffentlichen Anſchlag bekannt machen, beſ. einen Geſetzvorſchlag, legem, leges, rogationem; res multos dies promulgata; p. de alqo; de salute, de reditu alcjs; dah. überh. veröffentlichen, öffentlich bekannt machen, proelia, *Cic. p. Mur.* 14, 30. (wahrſch. aus *Enn.*).

prōmulsis, ĭdis, *f.* [pro-mulsum] das Vorgericht der römiſchen Mahlzeit, der erſte Gang, aus Eiern, Fiſchen u. dgl. beſtehend, wozu Meth (mulsum) getrunken wurde.

prōmuntūrium (auch **promuntōrium**, aber falſch **promontorium**), ii, *n.* [promineo] 1) der hervorſpringende Theil, der Vorſprung eines Gebirges, einm. *Liv.* 21, 35, 8. 2) das Vorgebirge.

prōmus, i, *m.* [promo] (*Plaut. Hor.*) der Ausgeber, insbeſ. der Sklav, welcher d. Vorrath von Speiſen u. Getränken in der Vorrathskammer bewahrte u. aus ihr herausgab, der Schaffner; vgl. condus); *tp.* (*Plaut.*) ego sum p. pectori meo Hüter meines ꝛc.

prō-mūtuus, *adj.* vorſchußweiſe dargeliehen, vorgeſtreckt, einm. *Caes. b. c.* 3, 32, 6.

prōne, *adv.* [pronus] (ſelt.) geneigt, ſchräg, *Caes. b. G.* 4, 17, 4.

prŏ-nĕpos, ōtis, *m.* †**-neptis**, is, *f.* der Urenkel, die Urenkelin.

prŏnoea, ae, *f.* latiniſirte Form von *πρόνοια*, die Vorſehung, einm. *Cic. n. d.* 2, 64, 160.

***prō-nŭba**, ae, *f.* [pro-nubo] die Brautfrau, welche von Seiten der Braut das Nöthige bei der Hochzeit beſorgt; Juno p. als Ehegöttin, Bellona als Stifterin einer unglücklichen Ehe, auch v. d. Furien.

prōnuntiātio (pronunc.), ōnis, *f.* 1) (ſelt.) die öffentliche Bekanntmachung; insbeſ. der Ausſpruch des Richters. 2) = actio, der äußere Vortrag von Rednern und Schauſpielern; (ſelt.) in der Logik, der Satz.

prōnuntiātor (pronunc.), ōris, *m.* [pronuntio] Erzähler, rerum gestarum, einm. *Cic. Brut.* 83, 287.

prōnuntiātum, i, *n.* [pronuntio] als *t. t.* der Logik, = *ἀξίωμα*, ein Satz, einm. *Cic. Tusc.* 1, 7, 14.

prō-nuntio (pronunc.), 1. 1) laut u. öffentlich ausſagen, -ausſprechen, -angeben, -melden, -berichten, alqd; alqd alcui; haec a me sincere pronuntiari; quibus ex regionibus veniant; magna voce, liceretne etc., alius capta jam castra p. ſchreit; ut ipse in cohortandis militibus pronuntiaverat. 2) als *t. t.*, durch Ausruf ankündigen, -anſagen, -bekannt machen, ausrufen, *a*) in öffentlichen Verſammlungen, vom Präco oder d. Vorſitzenden, Befehlshaber, der durch den Präco Etw. ausrufen läßt, victorum nomina magna voce; leges (in d. Comitien); qui (praeco) te toties seniorum juniorumque centuriis illo honore affici pronuntiavit; alqm praetorem; im Lager, rem pro suggestu; iter; proelium in posterum diem; †signum; †pronuntiata praeda d. i. preisgegeben; m. *acc. c. inf.*; m. ut, ne; *partic. perf. pass.* im *n.* als *subst.*, pronuntiatum repente, ne — quis violaretur, der plötzlich erlaſſene Befehl, daß ꝛc. *Liv.*; auch öffentlich u. feierlich verſprechen, vocatis ad contionem (militibus) certa praemia; nummos in tribus; (*Suet.*) nummos de suo communi nomine per centurias; pecuniam pro rep.; (*Suet.*) populo munus epulumque. *b*) v. Conſul, die abgegebenen Vota überſichtlich vortragen, um darüber abſtimmen zu laſſen, sententiam Calidii, Bibuli. *c*) vom Richter, den Ausſpruch thun, erkennen, judex ita; de tribunali p. sese recepturum; graviorem sententiam de alqo; †p. de calumnia; †Jmd. erklären für ꝛc. *d*) beim Verkauf das Erforderliche in Bezug auf das Kaufobject angeben, -anzeigen. *e*) als rhet. *t. t.*, herſagen, declamiren, recitiren, summa voce multos versus uno spiritu; poëmata Graece et Latine sic, ut; multa memoriter; †quaedam perperam.

prōnŭper, *adv.* ganz neulich, einm. *Plaut. Trin.* 2, 4, 26.

prō-nŭrus, us, *f.* (ſelt.) die Gattin des Enkels, Großſchwiegertochter, *Ov. her.* 17, 206.

prōnus, *adj.* m. *comp.* [pro] 1) allmählich vorwärts geneigt, -ſich neigend, -ſich ſenkend, vorwärts hangend (vgl. praeceps, proclivis), pecora, quae natura prona finxit; *p. concidit; †corruit; †in humum p. corpus abjicere, niederſtürzen; *p. pendens in verbera, vorhangend zum Schlage; *uterque p. carcere emicat; *leporem p. catulo sectari; corporis motus; ilex; †p. atque vergentes ampullae; *currus abwärts ſtürzend; *amnis; *vivus; *maria ſich ſtreckend; Anxur p. in paludes gegen Sümpfe ſich abſenkend, *Liv.*; *via in die Tiefe führend; haec duo genera nihil habent proni (nichts was nach unten zieht) et supera semper petunt, *Cic. Tusc.* 1, 18, 42.; *Orion zum Untergang ſich neigend; *sidera; *anni, *menses enteilend; *subst.* †prona (die Abhänge) montium. 2) *tp. a*) geneigt zu Etw. (überh.; vgl. proclivis, propensus), pronior in vitia sua, in hoc consilium pronior erat animus regis, in vinum, in Venerem proniores, *Liv.*; *in obsequium; †in libidines; †ad poëticam; †offensioni. *b*) † geneigt, gewogen, günſtig, in alqm; alcui; p. auribus accipere alqd; p. animis audire. *c*) leicht, nicht erſchwert, id ea gratia facilius proniusque fuit, quod etc.; omnia virtuti, †victoribus p.; id pronius ad fidem est weit glaubhafter, *Liv.*; †iter ad honores; †agere digna memoratu pronum erat.

Digitized by Google

†**prooemior**, *dep.* 1. [prooemium] (ſelt.) eine Vorrede machen, in der Rede.

prooemium, ii, *n.* [προοίμιον] der Eingang=, die Vorrede einer Rede od. eines Buchs; citharoedi Vorſpiel.

prōpāgātio, ōnis, *f.* [propago] 1) die Fortpflanzung der Weinſtöcke u. Bäume; übertr., nominis. 2) die Ausdehnung, *a*) im Raume, die Erweiterung, finium imperii nostri; finium. *b*) in der Zeit, die Verlängerung, temporis; vitae.

prōpāgātor, ōris, *m.* [propago] Verlängerer der Provinzverwaltung (Imds.), provinciae, einm. *Cic. Att.* 8, 3, 3.

1. **prōpāgo**, ĭnis, *f.* 1) der Setzling, Ableger, beſ. des Weinſtocks. 2) *Sprößling, Kind, *coll.* das Geſchlecht, die Kinder; (*Nep.*) propagines virorum, die Geſchlechtsfolge.

2. **prōpāgo**, 1. [pro-pango] weiter ſchlagen, —ſetzen, 1) fortpflanzen, übertr., †stirpem; †stirpem generis sui. 2) ausdehnen, weiter ausbreiten, erweitern, fines imperii; terminos populi Rom. bello; von der Zeit, verlängern, einer Sache eine längere Dauer geben, Etw. fortſetzen, bellum; diem; memoriam; imperium consuli in annum; alqd posteritati; laudem alcjs ad sempiternam gloriam; multa saecula rei publicae (meus consulatus); eandem diem propagatam esse et ad salutem urbis et ad memoriam consulatus mei; vitam aucupio friſten; †propagare infamiam alcjs.

prō-pălam, *adv.* 1) öffentlich, vor Aller Augen, signa collocare; (*Liv.*) dicere; minantes bellum. 2) (*Plaut.*) offenkundig, fieri.

prō-pătŭlus, *adj.* (ſelt.) frei, offen, in aperto ac propatulo loco. Häufig in propatulo, *a*) im Freien, unter freiem Himmel (im Ggſ. zu dem, was unter dem Dache des Hauſes iſt), in propatulo aedium u. bl. in p., im od. auf dem Vorhofe; auch in propatulis, apertis januis in propatulis epulati sunt. *b*) öffentlich, vor Aller Augen, (*Sall.*) pudicitiam habere in p. Allen feil bieten; (*Liv.*) tota urbe patentibus januis promiscuoque usu rerum omnium in propatulo posito; †servitium in p. spectare offen vor ſich haben.

prŏpe (mit *comp.* propius u. *sup.* proxime) I. *adv.* 1) im Raume nahe, in der Nähe, in die Nähe, quis hic loquitur p.? *Plaut.*; p. alicubi esse; p. a Sicilia, aedibus; propius a terris; proxime trans Padum; propius abesse ab alqo, Imdm. näher ſtehen; *tp.* *propius (gnädiger) res aspice nostras; *propius (auf eine wirkſamere Weiſe) firmare alqd. 2) in der Zeit, nahe, p. adest, cum (*Ter.*); p. adest, ut (*Plaut. Liv.*); *longius aut propius; quem proxime (kurz vorher) nominavi; proxime, nächſtens, *Plin. ep.* 5, 7, 4. 3) beinahe (ſo daß wenig an der Vollendung eines Zuſtandes oder einer Sache fehlt; vgl. fere, paene), in oratore verba p. oratorum, gestus paene summorum actorum est requirendus; p. desperatis rebus; p. est — ut etc., es fehlt wenig, daß ꝛc., propius nihil est factum, quam ut occideretur, es fehlte ganz wenig, ſo ꝛc.; auch zur Milderung einer auffallend klingenden Behauptung, (*Hor.*) nil admirari p. res est una, Numici, solaque etc.; (*Hor.*) ipsa utilitas justi p. mater et aequi; (*Hor.*) insanis et tu stultique prope omnes; proxime atque ille aut aeque; auch v. d. Ordnung, dem Range ꝛc., zunächſt, gleich nach, proxime a Lacyde. II. *praep.* m. *acc.*, bisw. auch m. *dat.*, 1) dem Raume nach, nahebei, =an, in der Nähe, p. me; p. castra; propius urbem; propius Tiberi, *Nep.*; propius periculo, *Liv.*; propius grammatico accessi; proxime Carthaginem, proxime hostem; proxime hostium castris. 2) d. Zeit nach, nahe an, gegen, dah. proxime, ſogleich um, =nach, p. Calendas Sextiles; †p. lucem. 3) v. einer Annäherung od. Aehnlichkeit, nicht weit von, nahe an od. zu, beinahe, p. secessionem plebis res venit; propius fidem est, es verdient mehr Glauben; propius virtutem esse, der T. näher kommen; proxime morem Romanum.

prŏ-pĕdiem, *adv.* nächſter Tage, nächſtens (von der nächſten u. entfernteren Zukunft).

prŏ-pello, pŭli, pulsum, 3. 1) vorwärts=, fortſtoßen, =treiben, =ſchleudern; umſtoßen, herabſtoßen, =werfen, =ſchleudern, pecus extra portam; †pecora; †saxa in subeuntes; *alitem nido; *mensam; *navem in altum; *corpus alcjs e scopulo in profundum; crates pro munitione objectas. 2) gewaltſam forttreiben, =vertreiben, beſ. in die Flucht treiben, hostem a castris; hostes; multitudinem equitum. 3) *tp. a*) vorwärts treiben, †zu Etw. antreiben, =bewegen, =nöthigen, orationem dialecticorum remis; paulo longius quam finis quotidiani officii postulat, alqm pietas et fraternus amor p.; †alqm ad voluntariam mortem, †ad ultima amore propulsus. *b*) vertreiben, abwehren, vitae periculum ab alqo; *alqâ re duram famem.

prŏpĕ-mŏdum, *adv.* [prope u. modus] beinahe, beinahe ſo, quid est sors? Idem p., quod micare, quod talos jacere; öfter b. *Curt.*; eigenthümlich *Cic. off.* 2, 8, 30. haec est una res prorsus ut non multum differat inter summos et mediocres viros; eaque utrisque est propemodum comparanda, wo p. auf den in comparanda liegenden Begriff der Nothwendigkeit (debet od. oportet) zu beziehen iſt, beinahe nothwendig zu ꝛc.

prō-pendeo, etc. 2. hervor=, herüberhangen, tantum illam boni lancem p., ut etc.; †caro adeo p. ut etc. Hierv. *a*) das Uebergewicht haben, bona. *b*) geiſtig zu Imdm. ſich neigen, ihm gewogen=, günſtig ſein, (animi judicum) quo impellimus, inclinant atque p.; inclinatione voluntatis in alqm.

prōpense, *adv.* [propensus] geneigt, mit Zuneigung; *Lentul.* bei *Cic.*; öfter *comp.* propensius.

prōpensio, ōnis, *f.* [propendeo] die (geiſtige) Neigung, einm. *Cic. fin.* 4, 17, 47.

prōpensus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [propendeo] eigtl. hervorragend, *tp. a*) zu Etw. überwiegend geneigt, =ſich hinneigend (vgl. pronus, proclivis), ad misericordiam; in alteram partem; ad bene merendum; si quis est ad voluptates propensior; †propensissima civitatum voluntate; (ſpät.) propensior pro Alexandro. *b*) überwiegend, *Plaut.*; id fit propensius, *Cic. parad.* 3, 2, 24. *c*) nahe kommend, ad veritatis similitudinem, einm. *Cic. n. d.* 3, 40, 45.

prŏpĕranter, *adv.* m. *comp.* [propero] eilend, ſchnell, *Tac.*; properantius, *Sall. Ov.*

prŏpĕrantia, ae, *f.* (ſelt.) u. (einm. *Cic. fam.* 5, 12, 2.) **-ātio**, ōnis, *f.* [propero] das Eilen, die Eilfertigkeit.

prŏpĕrātō, *adv.* [propero] eilend, ſchnell, einm. *Tac. ann.* 13, 1.

prŏpĕre, *adv.* [properus] eilend, eilfertig, p. egredere; p. Cumas se recepit; p. esse (*Plaut.*) ſich beeilen.

prŏpĕro, 1. [properus] 1) *intrans.* eilen (lobend; vgl. festino), properato (Eile) opus est, *Ter.*; Romam, *sacris = a sacris; in patriam; m. *inf.*, redire in patriam; *effugere; *se tinguere; m. *acc. c. inf.*, sic ee quisque hostem ferire, murum ascendere p., einm. *Sall. Cat.* 7, 6.; *impers.* properatum vehementer; *Plautus ad exemplar Siculi Epicharmi (wahrſcheinl. von dem raſchen Fortſchreiten der Handlung in den Stücken des P.). 2) *trans.* Etw. ſchleunig thun, -beſchleunigen, -beeilen, properato itinere, *Sall.*; †tela properata; *mortem per vulnera; †fecit illi properata (ein frühzeitiger) mors injuriam, si etc.; *opus; *studium; *pecuniam heredi zu hinterlaſſen ſtreben; *arma viro eilig bringen; *properata semina madent.

Prŏpertius, ii, *m.* (Sextus P.), berühmter römiſcher Elegiker, *Ov. Quint. Plin. ep.*

prŏpĕrus, *adj.* eilend, ſchleunig, eilfertig (in gutem Sinne, mit Rückſicht auf das Ziel, dem man näher rückt; vgl. velox, pernix, celer, festinus, praeproperus), *aurigae; †mors fato propera; †p. occasionis im Benutzen einer Gelegenheit; †clarescere.

prŏ-pexus, *adj.* vorwärts gekämmt, herabhangend, *barba; *herba; †crinis.

prŏ-pīno, 1. [προπίνω] 1) zutrinken, propino salutem plenis faucibus, *Plaut.*; p. hoc pulchro Critiae; †abſol. 2) (vorcl. u. ſpät.) Jmdm. zu trinken geben; dav. *tp.* (*Ter.*) alqm deridendum dem Spotte preisgeben.

prŏpinque, *adv.* [propinquus] nahe, in der Nähe, *Plaut.*

prŏpinquĭtas, ātis, *f.* [propinquus] 1) die Nähe, hostium; loci; ex propinquitate pugnare; propinquitates silvarum. 2) Verwandtſchaft (ſ. propinquus).

prŏpinquo, 1. [propinquus] 1) *trans.* (ſelt.) *nahe bringen, beſchleunigen, augurium. 2) *intrans.* ſich nähern, *fluvio; †domui; *von der Zeit, dies.

prŏpinquus, *adj.* m. *†*comp.* [prope] 1) im Raume, nahe, naheliegend, anſtoßend, provincia; praedium; flumini loca; p. urbis montes; *bellum benachbart; *propinquius exsilium; *subst.* in propinquo esse, in der Nähe ſein; ex p. cognoscere aus, in der N., ex p. visa montium altitudo. 2) in der Zeit, nahe, nahe bevorſtehend, reditus; mors. 3) (ſelt.) zur Bezeichnung einer Aehnlichkeit, nahe kommend, ähnlich, si qui (motus) finitimi et propinqui his et talibus animi perturbationibus; quae p. videntur et finitima. 4) der Verwandtſchaft nach nahe, verwandt, *bella p. mit den Verwandten; *consanguinitate, blutsverwandt; häufig *subst.* **-us**, i, *m.* u. **-a**, ae, *f.* der, die Verwandte (consanguinei u. affines mit einbegriffen; vgl. necessarius), tot propinqui; Vestalis, hujus propinqua; †major aliqua natu p.; *zugleich von naheſtehenden Freunden, dimovit obstantes propinquos; (*Curt.*) Propinqui, als Ehrentitel der vornehmen Perſer.

prŏpior, us, *adj.*, *sup.* **proxĭmus** [prope], I) *comp.* **propior**, näher, 1) im Raume od. der Lage, locus; tumulus; p. montem; †hostem; *funeri (dem Tode); patriae; *subst.* *propiora (die näher liegenden Oerter) tenere; †propiora fluminis tenere. 2) in der Zeit, näher, epistola; veniunt ad propiora. 3) von anderen Verhältniſſen, *a*) zur Bezeichnung einer Aehnlichkeit, näher kommend, näher, ähnlicher, sceleri; *tauro; (*Liv.*) fama tenuit, quae propior vero (wahrſcheinlicher) est m. *acc. c. inf.*; propius est vero m. *acc. c. inf.*, *Liv.*; quod propius vero est als Parentheſe, *Liv. b*) von Verwandtſchaft, näher, quibus propior Quintio (als Qu.) nemo est; *gradu sanguinis p., †propiore gradu contingere alqm. *c*) näher angehend, -betreffend, näher, mehr befreundet, vertrauter, mehr geneigt zu, gewogener, geneigter, societas; sua sibi propiora esse pericula quam mea; propiŏr dolor plebi fenoris ingravescentis erat lag mehr am Herzen; *cura; amicus; †famae p. mehr befreundet; †laetitiae p., †irae quam timori p. mehr geneigt zum ꝛc.; †cui propior cum Tiberio usus erat; *oderat Aenean propior Saturnia Turno. *d*) ſchicklicher, angemeſſener, paſſender, geeigneter, delectatio, *Ter.*; portus huic aetati; Latium supplemento propius esse. II) *sup.* **proximus**, ſehr nahe, der nächſte, 1) im Raume, via; iter; oppidum; vicinus; ab alqo; huic p. locus; villae urbi proximae ganz nahe bei der Stadt liegende; Belgae proximi sunt Germanis; m. *acc.*, mare; *subst.*, in proximo, ganz in der Nähe der Nachbarſchaft, *Ter.*; trajecit in proxima (die zunächſt gelegenen Punkte) continentis, *Liv.*; proximi, die Zunächſtſtehenden, *Phaedr.*; ibi proximum (der bequemſte Ort) est, ubi mutes, *Ter.*; proximum est, ut etc., es folgt nun, daß ꝛc. 2) der Zeit nach, *a*) in Bezug auf die Vergangenheit, nächſtvergangen, letzt, ubi proxima nocte fuisti; his p. literis; proximo triennio; proximis superioribus diebus; censor, qui p. ante me fuerat; his proximis Nonis non affuisti; proximo, ganz kürzlich. *b*) in Bezug auf die Zukunft, nächſt, nächſtfolgend, p. anno; p. nocte. 3) von anderen Verhältniſſen. *a*) der Verbindung, Freundſchaft oder Verwandtſchaft, der Ordnung, dem Alter, dem Range nach, nächſt, cognatione; propinquitate; amore tibi proximi sumus; aetate; (*Ter.*) proximus sum egomet mihi; religioni suae ergeben; *subst.* proximi, ōrum, *m.* die nächſten Verwandten, Vertrauten ꝛc.; †ex proximo mutuari licet von verwandten Wörtern. *b*) der Aehnlichkeit nach, ſehr nahe kommend, ſehr ähnlich, id deo proximum est; *sint proxima veris; proximum vero est (am wahrſcheinlichſten iſt) ex iis quae traduntur m. *acc. c. inf.*, *Liv.*; wo p. u. secundus entgegengeſetzt werden, iſt dieſes ſtärker als jenes, indem proximus nur bezeichnet, daß Etw. die erſte Stelle nach etwas Anderem einnimmt, weil nichts derſelben näher Kommendes vorhanden iſt, dah. Crasso et Antonio L. Philippus proximus succedebat, sed longo intervallo tamen p.; itaque eum, etsi nemo intercedebat, qui se illi anteferret, neque secundum tamen neque tertium dixerim; (*Quint.*) quamvis Antimacho secundas fere grammaticorum consensus deferat, et affectibus et — omnino arte deficitur, ut plane manifesto appareat, quanto sit aliud, proximum esse, aliud secundum (eignes Urtheil des Q.); (*Hor.*) nec viget quidquam simile (Jovi) aut secundum; proximos illi tamen occupavit Pallas honores; (*Virg.*) p. huic, longo sed p. intervallo; (*Nep.*) haec fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda ita, ut p. esset Epaminondae.

prŏpĭtio, 1. [propitius] geneigt machen, verſöhnen, Venerem *Plaut.*; †Junonem; *Jovem carmine; genium suum, ſ. genius.

prŏpĭtius, *adj.* geneigt, gewogen, günſtig, gnädig (beſ. von den Göttern), satin' illi dii propitii sunt? (*Com.*) — iſt ſie recht bei Verſtande? †praebere aures propitias.

prŏpius, *adv.* u. *praep.*, ſ. prope.

†**prŏpnīgēum**, i, [προπνιγεῖον] das Heizezimmer, [mer.

Prŏpoetĭdes, dum, *f.* Mädchen auf Cypern, welche,

weil sie die Schönheit der Venus läugneten, in Steine verwandelt wurden, *Ov.* [fer, Krämer.

prōpōla, ae, *m.* [προπώλης] der Vorkäufer, Hö-

prō-polluo, 3. noch weiter-, noch mehr beflecken, obscura initia impudentibus ausis propolluebat, nach wahrscheinlichster Lesart einm. *Tac. ann.* 3, 66, 3.

prō-pōno, etc. 3. vorsetzen, vor die Augen Anderer öffentlich hinstellen, -setzen, ausstellen, auslegen u. dgl., mensas palam; oculis, ante oculos; alqd venale; †absol., feilhalten; praemium p. s. praemium 2); vexillum; fastos populo; leges in publicum öffentlich bekannt machen. 2) *tp. a)* als Preis, Lohn u. dgl. hinstellen, von etwas Gutem, versprechen, anbieten, praemia militibus, †millies sestertium gratuitum in triennii tempus; †munus; von etwas Bösem, androhen, erwarten lassen, mortem, exsilium alcui, poenam improbis. *b)* zur Erwägung, zur Wahl und dgl. hinstellen, vorstellen, vorlegen, animo vim fortunae; p. (sibi) exemplar oder alqm ad imitandum; hoc sibi solacii, quod etc., sich damit trösten, daß ꝛc.; sibi spem sich machen; †sibi nullam spem victoriae propositam habere; difficultas summa proponebatur stellte sich als sehr groß vor Augen; omnis metus ei proponitur wird ihm vorgehalten; cum ex altera parte proposita haec (honores, magistratus etc.) sint, wenn ꝛc. vorlägen (zur Wahl); insbes. vorschlagen, remedia morbo. *Nep. c)* als Gegenstand einer Thätigkeit hinstellen (vgl. propositum), an die Hand geben, nihil erat propositum ad scribendum, ich hatte keinen Stoff zum Schreiben; insbes. ein Thema vorlegen, aufgeben, alcui quaestionem; sic erat propositum, de quo disputaremus. *d)* als Ziel oder Vorsatz hinstellen, sich vornehmen, beschließen, bestimmen, alqd animo (animo entweder *dat.* = sibi, od. *abl.* mit bei proponere hinzuzudenkendem sibi); iter; quod proposuerat; propositum est mihi facere; mihi proposui, ut; proposita sententia; ad propositum sibi finem honoris pervenire; †alqd propositum habere; quod propositum est arti das Ziel der Kunst ist; qui ordo industriae propositus est für thätige und würdige Männer bestimmt ist. *e)* in der Rede aufstellen, vorbringen, vortragen, anführen, erwähnen, berichten, erzählen u. dgl., viros notissimos; rem gestam; de alqa re pro certo; quod antea tacuerat, proponit, esse nonnullos etc. *f)* den Vordersatz in einem Syllogismus bilden, cum proponimus.

Prōpontis, ĭdis *f.* [Προποντίς] das kleine Meer zwischen dem Bosporus und dem Hellespont, j. Mar di Marmora. Dav. ***Propontiăcus**, *adj.*

prō-portio, ōnis, *f.* (selt., als Uebersetz. von ἀναλογία) das Ebenmaß, die Proportion.

prōpōsĭtio, ōnis, *f.* [propono] 1) (selt.) das Vorstellen vor die Seele, die Vorstellung, m. *gen. subj.*, animi; m. *gen. obj.*, vitae. 2) der Hauptsatz, das Thema. 3) der Vordersatz in einem Syllogismus.

prōpōsĭtum, i, *n.* [propono] 1) das vorgesetzte Ziel, der Vorsatz, Entwurf, Plan, jedoch in class. Prosa nicht mit einem Genitiv od. Pronom. od. Adject., sondern nur mit Verbis, wie peragere, assequi, tenere; a proposito deterreri, aversus; *propositi victor; †omnis imitatio — ad alienum p. accommodatur. 2) der Lebensplan, die Lebensweise, *mutare p. et vitae genus; *justum et tenacem propositi virum; (*Just.*) ab hoc vitae p.; auch (*Hor.*) Plan od. Zweck eines dramatischen Stücks. 3) das Thema, der Hauptgegenstand einer Schrift, reverti ad p., a p. aberrare, declinare, egredi. 4) eine allgemeine Betrachtung; der Vordersatz in einem Syllogismus.

prōpŏsĭtus, *adj.* [*partic.* von propono] 1) öffentlich ausgesetzt, oppida Romanis ad praedam; mulier omnibus Allen zugänglich; telis fortunae. 2) bevorstehend, vitae periculum.

prō-praetor, ōris, *m.* (seltner statt pro-praetore, s. pro) ein Statthalter einer Provinz, nachdem er zu Rom Prätor gewesen war, Proprätor.

prōprie, *adv.* [proprius] (selt.) als ausschließliches Eigenthum, jeder für sich, -für seine Person, mavultis promiscue toto campo quam p. parva parte frui. Dah. auch *a)* individuell, persönlich, charakteristisch, id est p. tuum; (*Hor.*) p. communia dicere zu individualisiren. *b)* insbesondere, vorzugsweise, speciell, neque senatus publice neque ullus ordo p.; (*Liv.*) p. rei militaris peritus; (*Quint.*) sermonis, cujus p. studiosus fuit. *c)* eigentlich, im eigentlichen Sinne, illud honestum quod p. vereque dicitur; p. dicere; *d)* passend, recht, quae (verba) nitidiore in parte videntur sordida, ubi res poscit, p. dicuntur, *Quint.*

prōprĭĕtas, ātis, *f.* [proprius] 1) die Eigenthümlichkeit, eigenthümliche Beschaffenheit, rerum; coeli terraeque; multae frugum proprietates; genere et proprietate (s. Species); †verborum eigenthümliche Bedeutung, auch der schlichte-, einfache Ausdruck (vgl. Krüger zu *Quint.* 10, 1, 46.). 2) †meton., das Eigenthumsrecht, der Besitz.

prōprius, *adj.* Jmdm. allein-, ausschließlich angehörig (in class. Prosa nicht schlechthin für die *pron. poss.*; Ggs. communis; vgl. praecipuus), dah. auch mit *pron. poss.* nicht selten verbunden, wenn Etw. bestimmter und nachdrücklicher zugleich als Jmdm. gehörig und ihm ausschließlich-, schlechthin gehörig u. dgl. zu bezeichnen ist, tria praedia Capitoni p. traduntur; neque communem metum omnium, nec p. nonnullorum de ipso suspitionem; ista calamitas communis est utriusque nostrum, sed culpa mea p. est; nulla est in re publica mea causa p.: tempus agendi fuit mihi magis p. quam ceteris, doloris vero et timoris et periculi fuit illa causa communis: assumpto aliunde uti bono, non p. nec suo; quaesita ea p. familiae laus; non placebat, sine Romano duce exercituque socios p. viribus consiliisque bella gerere; sequebatur turba, p. alia cognatorum sodalitumque, alia publica (aus Bürgern bestehend); so illis loco p. zu eigen sein; *alqam propriam dicare zu eigen geben; quae est ei (animo) natura? propria, puto, et sua; mel etsi dulcissimum est, suo tamen p. genere saporis, non comparatione cum aliis dulce esse sentitur so schmeckt man doch in ihm eine absolute, nicht blos relative Süßigkeit; hoc ipsum bonum non accessione neque crescendo, aut cum ceteris comparando, sed p. vi sua et sentimus et appellamus bonum; suis et p. bonis laudis et gloriae mortui non carent; p. et suis argumentis tractanda quaeque res est; p. suum cujusque munus est; cum ademerit nobis omnia quae nostra erant p., ne lucem quoque hanc quae communis est, eripere cupiat; ad vestrum p. venire malo; suo p. proelio, suo p. magistratu; s. suus, (*Hor.*) p. ungues purgantem, libris p. ambustum; *subst.* **proprium**, ii, *n.* das Eigenthum, *Phaedr.* Insbes. *a)* eine einzelne Person od. Sache betreffend, persönlich, individuell, besonder; speciell, apart; vom Ausdruck, eigenthümlich, eigen, speciell beigelegt, auch ei-

gentlich, od. natürlich, einfach, ſchlicht, pabulatoribus praesidio proprio, zum beſondern Schutz für ꝛc., superbo decreto, addidit p. ignominiam; lex p.; (*Tac.*) offensus urbi propriâ irâ, hatte eine ſpecielle Pique auf die Stadt; utemur verbis iis, quae p. sunt et certa quasi vocabula rerum; res ut omnes suis certis ac propriis vocabulis nominentur; discedebat a verbis propriis rerum et suis; quid sit, quod omnes translatis et alienis magis delectentur verbis quam propriis et suis; verbum, nomen, vocabulum p.; si res suum nomen ac vocabulum proprium non habet; *labor, *opera; (*Quint.*) alia translatis virtus, alia propriis; (*Quint.*) Simonides sermone proprio et jucunditate quadam commendatur. *b*) charakteriſtiſch, weſentlich, ſpecifiſch, libertas p. Romani et generis et nominis; id non p. est senectutis vitium, sed commune valetudinis; fuit p. populi Romani (ein charakteriſtiſches Merkmal des r. V.), longe a domo bellare; hoc p. virtutis existimant, expulsos agris finitimos cedere; esset hoc quidem p. amicitiae. *c*) bleibend, dauernd, beſtändig, gewiß, ſicher, p. expeditamque Caesaris victoriam interpellaverunt; quod ut illi p. ac perpetuum sit; parva munera diutina, locupletia non p. esse consuerunt; (*Hor.*) p. haec mihi munera faxis, propriae telluris herum natura neque illum nec me nec quemquam statuit, ager Umbreni sub nomine, nuper Ofelli dictus, erit nulli p., sed cedet in usum nunc mihi, nunc alii; (*Virg.*) p. haec si dona fuissent, si p. hoc fuerit.

propter [ſtatt propiter = prope], 1. *adv.* daneben, spelunca est p.; filii p. cubantes. II. *praep.* mit *acc.* (bisweilen demſelben nachgeſetzt), 1) nahe bei, neben, p. statuam consedimus; insulae p. Siciliam, p. urbem. 2) zur Angabe der Urſache und des Grundes, wegen, aus, durch, p. metum; p. eam ipsam causam; p. frigora; p. quos hanc lucem aspexit; p. quos vivit durch welche; p. plebejos numerus adjectus aus Rückſicht auf ꝛc.

propter-eă, *adv.* deswegen, p. quod; p. quia; p. ut, ne; pleonaſtiſch (*Com.*) id p., ergo p.

prōpŭdiōsus, *adj.* [propudium] (*Plaut.*) ſchamlos, verworfen.

prōpŭdium, ii, *n.* [pro-pudet] *a*) ein Schandmenſch, verworfener Menſch, *Plaut. Cic.* *b*) die Schandthat, *Plaut.*

prōpugnācŭlum, i, *n.* [propugno] 1) die Schutzwehr, Vormauer, das Bollwerk, eorum (Atheniensium) urbs ut p. oppositum fuerat barbaris; propugnacula imperii von Heeren und Flotten. *alta navium p. Schiffsbollwerke; †moenium; auch vom Hauſe, domus ut propugnacula habeat. 2) *tp.* der Schutz, tyrannidis; lex Aelia et Fusia, propugnacula tranquillitatis; insbeſ. Vertheidigungsgrund, p. illud prius; firmissimo p. uti.

prōpugnātio, ōnis, *f.* [propugno] die Vertheidigung, Verfechtung, dignitatis tuae; suscepi mihi perpetuam p. pro ornamentis tuis.

prōpugnātor, ōris, *m.* [propugno] 1) der Vertheidiger, Strelter, a propugnatoribus relictus locus; classis infirma propter dimissionem propugnatorum (der Seeſoldaten). 2) *tp.* der Verfechter, Vertheidiger, paterni juris defensor et quasi patrimonii p. sui; (ſpät.) sceleris.

prō-pugno, 1. 1) aus einem Orte hervor kämpfen, -Geſchoſſe werfen (nicht = hervorbrechend kämpfen), rari ex silvis p.; ex turribus; hinc p., hinc procurrebant. 2) vertheidigend für Etw. kämpfen, vertheidigen, pro partu suo; virtus pro aequitate; pro aleja fama; pro salute; †absentiam suam; e loco; studium propugnandi; einm. *Hor. ep.* 1, 18, 15. m. *dat.* p. nugis armatus; vgl. Krüger z. d. St.; †*subst.* propugnantes, *m.* die Vertheidiger.

prōpulsātio, ōnis, *f.* [propulso] (ſelt.) die Abwehr, Abwendung, periculi.

prō-pulso, 1. 1) zurückſchlagen, vertreiben, hostem; populum ab ingressione fori; abſol. 2) abwenden, abwehren, bellum a moenibus; †bellum; suspitionem a se; frigus; famem; injurias illatas.

prŏpўlaea, ōrum, *n.* [προπύλαια] die Propyläen, die prachtvollen von Perikles erbauten Zugänge zum Tempel der Athene auf der Burg zu Athen.

prō-quaestore (nicht vorkommt proquaestor; vgl. pro), abgekürzt proqu., der Proquäſtor, ein Quäſtor in der Provinz, nachdem er in Rom die Quäſtur verwaltet hatte, cum pro quaestore esset; quem pro quaestore habuit; *pl.* cum quaestoribus prove quaestoribus.

prōra, ae, *f.* [πρῴρα] Vorderthell des Schiffes (Gegſ. puppis); *proram advertere terrae; *prorae tutela (Oberbootsmann) Melanthus; *das Schiff überh.; Sprichw., p. et puppis mihi, ut Graecorum proverbium est, fuit a me tui dimittendi mein erſter und letzter Beweggrund, dich zu ꝛc.

prō-rēpo, etc. 3. hervorkriechen, non usquam prorepit (von der Ameiſe), *Hor.*; übertr., cum prorepserunt primis animalia terris, *Hor.*

prōrēta, ae, *m.* [πρωρέτης] der Vorderſteuermann, *Plaut.*

prōrĭpio, rĭpui, reptum, 3. [pro-rapio] hervorreißen, aus oder von einem Orte fortreißen, hominem; *pedes, hervorrennen-, ſpringen; *ne virilis cultus in caedem et Lycias proriperet catervas. Dah. se p., hervorſtürzen, fortrennen, fortſtürzen, se subito; se ex curiâ; se portâ foras; se in publicum; se domo; se a vestibulo templi citato gradu; †se custodibus; se e manibus sacrificantium; *quo nunc se p. ille? *quo proripis se. te? *tp.* quae libido non se proripiet ac projiciet? wird nicht ungeſcheut zum Ausbruch kommen?

prōrŏgātio, ōnis, *f.* [prorogo] die (amtliche) Verlängerung, imperii des Oberbefehls; diei, Aufſchub des Termins; legis Beſeitigung.

prō-rŏgo, 1. eigtl. beim Volke vorfragen, ob Etw. verlängert werden ſoll; dah. 1) verlängern, imperium alcui den Oberbefehl, provinciam die Verwaltung einer Provinz, alqd temporis (in der Provinz); *Latium in alterum lustrum; (*Plaut.*) vitam alcui; (*Hor.*) aevum longum scriptori prolept. — ut longum fiat, d. i. Ruhm für ewige Zeiten verſchaffen; (*Hor.*) rem Romanam Latiumque felix alterum in lustrum meliusque p. aevum, Roms Macht ꝛc. fördern, vergrößern. 2) weiter hinaus ſchieben, paucos dies ad solvendum, noch eine Friſt von wenigen Tagen zur ꝛc. zugeſtehen; *horam.

prorsum, *adv.* [pro-versum] (vorcl.) 1) vorwärtsgekehrt, gerades Wegs, ire p. in navem; rursum p., hin und wieder. 2) *tp.* geradezu, ganz und gar.

prorsus, *adj.* [pro-versus] 1) gerade, gerades Weges, *Ter. tp. a*) geradezu, durchaus (vgl. plane, omnino), p. placet; ita p. existimo; p. ita sentio; ita prorsus, in der Antwort, auch ironiſch, ita interpositi sunt gladiatores; vgl. ita u. Halm zu *Cic. p. Sull.* 19, 54.; ea p. opportuna Catilinae; verbum p. nullum intelligo; †p. egregie; †digna p. *b*) (*Sall.*) kurz, mit einem Worte, überhaupt.

prō-rumpo, etc. 3. 1) *trans. hervorbrechen

lassen, hervorstoßen u. dgl., nubem atram ad aethera; mare proruptum ein hervorstürzendes, entfesseltes; sudor proruptus corpore; prorupta audacia s. praeruptus. 2) *intrans.* hervorbrechen, stürzen, per medios hostes; †in mediam aciem; †fous; *in alqm; *in mare; *tp.* von Krankheiten, Affecten u. dgl., pestis; vis morbi; audacia eo p.; †prorupere concepta pridem odia; von Personen, †in necem militum; †in scelera ac dedecora; †ad minas; †ad quod victo silentio p. in die Worte ausbrach; (spät.) in bellum.

prō-ruo, etc. 3. 1) *trans.* hervorstürzen, niederstürzen, niederreißen, zu Boden werfen, se foras (*Ter.*), hinausstürzen; munitiones; vallum in fossas; Albam a fundamentis; †lapidum cumulos; †proruto vallo; *columnam; *victorem; †prorutae domus stürzten nieder; †prorutae arbores; †hostem profligere ac p. 2) *intrans.* *a*) hervorstürzen, quâ p. (dextrum cornu); †in hostes; †subito Brundisium nach B. stürmen; (v. Flüssen) †in mare. *b*) †niederstürzen, oppidum motu terrae.

prōruptio, ōnis, *f.* [prorumpo] das Hervorbrechen, -stürzen, hostium, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 33, 21.

†**prōsa** [statt prorsa = proversa gerade, im Gegensatze zu den Versen od. Strophen], *adj.*, aber nur in der Verbindung p. oratio (prosa), Prosa (im Ggs. zu Versen; vgl. pedester).

prōsāpia, ae, *f.* (veralt.) die Sippschaft, das Geschlecht, die Familie, *Plaut.*; homo veteris prosapiae ac multorum imaginum, *Sall.*; auch einm. *Cic. Tim.* 11, 35 mit dem Zusatz ut vetere verbo utar.

proscaenium (proscen.), ii, *n.* [pro-scaena] die Vorbühne, der Vordergrund der Bühne, wo die Schauspieler auftraten, überh. Bühne.

pro-scindo, etc. 3. eigtl., nach vorn zerspalten, -reißen, dah. 1) den Boden aufreißen, pflügen, *campum ferro; *validis terram juvencis; meton., *rostro ventosum mare durchschneiden. 2) *tp.* mit Worten herunterreißen, *summotum patriâ; †alqm foedissimo convicio.

pro-scribo, etc. 3. 1) schriftlich bekannt machen, d. h. durch einen Anschlag (auf einer Tafel od. dgl.) veröffentlichen, auctionem, legem; Calendas Martias; m. *acc. c. inf.*; †öffentlich erklären für ꝛc., collegam Bithynicam reginam. 2) insbes. zum Verkauf-, zur Verpachtung-, zur Vermiethung öffentlich ausbieten, anschlagen, feil bieten, insulam; bonum; fundum. Hiervon p. alqm, *a*) Jmd. seiner Güter verlustig erklären, sein Eigenthum einziehen, confisciren. *b*) durch öffentlichen Anschlag in die Acht erklären, ächten; *subst.* **proscripti**, ōrum, *m.* Geächtete.

proscriptio, ōnis, *f.* [proscribo] die schriftliche Bekanntmachung, 1) die Ausbietung zum Verkaufe, der öffentliche Anschlag, bonorum. 2) die Bekanntmachung einer Confiscation und die damit verbundene Achtserklärung.

proscriptūrio, 4. [*desid.* von proscribo] Lust zur Achtserklärung haben, einm. *Cic. Att.* 9, 10, 6.

prō-sĕco, etc. 1. 1) vorn abschneiden, insbes. als *t. t.*, denjenigen Theil des Opferthieres, bes. der Eingeweide, abschneiden, welcher geopfert werden soll, ejus hostiae exta, *Liv.*, semicruda exta, *Suet.*; *subst.* *prosecta, ōrum, *n.* 2) den Boden aufbrechen, vom ersten Pflügen, solum, einm. *Plin. ep.* 5, 6, 10.

prōsĕda, ae, *f.* [pro-sedeo] eine öffentliche Dirne, einm. *Plaut. Poen.* 1, 2, 53.

prō-sēmĭno, 1. (selt.) bildl., erzeugen, proseminatae sunt quasi familiae dissentientes inter se.

prō-sĕquor, etc. *dep.* 3. 1) hinterdrein folgen, begleiten (gew. in freundlicher Absicht, von den Freunden und Verwandten Abreisender u. dgl.), geleiten, das Geleit geben, alqm; exsequias; decedentem domum; volatus eorum matres p. (von Vögeln); (*Nep.*) quem diem sic universa civitas prosecuta est so feierlich beging; von Leblosem, existimatio usque ad rogum eum p.; mortuos honos, memoria, desiderium amicorum; *ventus euntes; †Cattos saltus Hercynius erstreckt sich so weit, als ihre Gegend ist, und hört dann auf; †compositio prosequetur *sc.* verba; in feindl. Sinne, verfolgen, hostem; longius; †fortuna alqm. 2) Jmd. mit Etw. begleiten, Jmdm. Etw. beim Scheiden nachrufen, -mit auf den Weg geben, legatos et excipere et p. (entlassen) cum donis; proficiscentem magnis donis; alqm contumeliosis vocibus; alqm linquentem terram cum votis ominibus lacrimisque; *votis ad portas; *alqm dictis; egredientem verbis (iron.) glückliche Reise wünschen; (*Phaedr.*) sic prosecutus, indem er ihm also nachrief. Dah. *a*) überh. womit beehren, Etw. erweisen, spenden, weihen, widmen, liberaliter oratione alqm, freundliche Worte zu Jmdm. sprechen; alqm verbis honorificis; alqm laudibus, beneficiis, †legato; alqm misericordiâ; illius mortis opportunitatem benevolentiâ potius quam misericordiâ; *alqm multa prece; *quos Aeneas p. veniâ die Bitte gewährt; †alqm testimonio; virtutem alcjs gratâ memoriâ; gratissimis animis nomen clarissimi adolescentis; maximo clamore et plausu alcjs memoriam. *b*) Etw. mit Worten weiter verfolgen, weiter beschreiben u. dgl., über Etw. sich verbreiten, -auslassen, quod non longius prosequar; *pascua versu; †alqd stilo; †descriptiones locorum non historice tantum sed prope poëtice; *prosequitur (fährt fort) pavitans.

Prŏserpĭna, ae, *f.* [Περσεφόνη] Tochter der Ceres, Gemahlin des Pluto u. Königin der Unterwelt.

prō-serpo, etc. 3. hervorkriechen, -schleichen, *Plaut.*

prōsĭlio (archaist. prosulio), sĭlui (silii), — 4. [prosalio] aufspringen, fortstürzen, hervorschießen, -springen, ex tabernaculo; †e lecto; †ex lecto repente; †e convivio; †de navi; ab sede sua; repente; in contionem; †ad flumen; †certatim in proelium; (*Plaut.* m. *supin.*) amicum accusatum; *finibus suis; *sanguis; *subito scintilla; (*Plaut.*) prae laetitia lacrimae prosuliunt mihi; quod prosilit (hervorragt) villae, *Plin. ep.* 5, 6, 19; *jam vaga p. frenis natura negatis (über die Schranken springen).

*†**prō-sŏcer**, ĕri, *m.* der Großvater der Gattin, der Großschwiegervater.

pro-specto, 1. [*intens.* von prospicio] 1) in die Ferne hinsehen, hin-, herabschauen, ex tectis fenestrisque; *e puppi pontum; *euntem aus der Ferne bemerken; *Capitolia ex aede; †longissime; insbes. *a*) Etw. von ferne mit ansehen, proelium, *Sall.*; †hoc incendium e turre. *b*) †von Localitäten, Aussicht auf-, nach Etw. gewähren, -haben, gegen Etw. liegen, villa p. mare; terra finesque septentrionem a latere Siciliae longe prospectant; †hos (Amazonum campos) ad occāsum conversa (terra ea) p. 2) *tp.* *a*) nach Etw. sich umsehen, an Etw. denken, exsilium; diem de die prospectans, ecquod auxilium appareret. *b*) bevorstehen, te quoque fata p. paria, einm. *Virg. Aen.* 10, 741.

prospectus, us, *m.* [prospicio] 1) die Aus-, Fernſicht, impedire, adimere p.; praebere p. ad urbem; †prospectum oculorum auferre, adimere; †p. petere, ſich umſehen; *meton., der Blick, aequora prospectu metior alta meo. 2) das Sichtbarſein, der Anblick, esse in p., (von Ferne) geſehen werden; in populi prospectum producere; †se a prospectu removere. 3) der Anblick, den Etw. gewährt, das Ausſehen, portus pulcherrimo prospectu.

pro-spĕcŭlor, *dep.* 1. (ſelt.) 1) *intrans.* † in die Ferne ſchauen, de vallo; kundſchaften, Siccium prospeculatum ad locum castris capiendum mittunt, *Liv.* 2) *trans.* Etw. in der Ferne erſpähen, adventum imperatoris e muris, *Liv.*

prosper od. **prospĕrus**, ĕra, ĕrum, *adj.* m. *†*comp.* u. *sup.* 1) glücklich, erwünſcht, der Hoffnung und dem Wunſch entſprechend (vgl. felix, faustus), res (*pl.*); fortuna; successus; p. omnia cedunt; *fatum prosperius; *religio (Götterweihe); *†*subst.* **prospera**, ōrum, *n.* glückliche Umſtände. 2) *beglückend, ſegnend, günſtig, Bellona; frugum (Luna) mit ꝛc.

prospĕre, *adv.* m. *†comp.* u. u. *†sup.* [prosper] glücklich, nach Wunſch.

prospĕrĭtas, ātis, *f.* [prosper] die erwünſchte, glückliche Beſchaffenheit, das Gedeihen, Glück, valetudinis; vitae; improborum prosperitates secundaeque res.

prospĕro, 1. [prosper] einer Sache glücklichen Erfolg verſchaffen, gutes Gedeihen geben, victoriam, *Liv.*; *decreta patrum; (*Plaut.*) p. alcui, Jmdm. Glück bringen, Jmd. beglücken, tibi hanc veniam beglücke dich mit ꝛc., (*Tac.*) veneratus deos, ut consilia sua rei publicae prosperarent.

prospĭcientia, ae, *f.* [prospicio] die Vorſicht, Vorſorge, einm. *Cic. Phil.* 7, 7, 19.

prospĭcio, spexi, spectum, 3. [prospicio] 1) *intrans.* a) vorwärts-, in die Ferne hinſehen, vorwärts ſchauen, -blicken, ex castris in urbem; longe, multum weit hinaus; *alto (*dat.*) ins Meer; oculi parum (*Com.*) ſehen nicht gut in die Ferne; *Venus prospiciens; auch ſich umſehen, auf der Lauer ſtehen, puer ab janua p., *Nep.*; feles toto die, *Phaedr.* 2) *trans.* a) *in der Ferne vor ſich ſehen, -erblicken, campos longe; alqm procul; Italiam ab unda; hostem tectis; m. *acc. c. inf.* b) nach Etw. in die Ferne ſich umſehen, ex speculis adventantem hostium classem. c) †Etw. von fern mit anſehen, incendium e Tiberiana domo. d) †Etw. nur von Ferne erblicken, curiam; castra. e) auf Etw. Fernes od. Zukünftiges ſeine Blicke richten, Etw. vorherſehen, casus futuros rei publicae longe; multo ante tanquam in aliqua specula tempestatem futuram; *soles. 3) *tp.* a) Vorſicht-, Vorſorge anwenden, Etw. beſorgen, verſchaffen, prospicite; m. ut, ne; alcui; patriae; malo vorbeugen; sedem senectuti; p. ferramenta, commeatus; †filiae maritum. b) die Ausſicht auf Etw. haben, -gewähren, *domus agros; †villa lacum; †cubiculum fenestrā mare.

pro-sterno, etc. 3. 1) vor-, hinbreiten, bildl., zur Unzucht preisgeben, sorores, pudicitiam alcui. 2) nieder-, zu Boden werfen, -ſtrecken, ceteros ruerem, agerem, raperem, tunderem ac prosternerem, *Ter.*; se, se ad pedes alcjs: prostratus ad pedes; p. hostem; circa viam haud procul Capua omnium egena corpora humi prostraverunt, *Liv.*; †corpus humi ſich auf die Erde, auch vor Jmdm.; †prostrata humi; †corpora prostrata jacebant; (*Sulpic.* bei *Cic. fam.* 4, 5.) oppida prostrata et diruta jacent; †ingenti caede prostratos hostes; nulla unquam tam exigua manus tantas opes prostravit, *Nep.*, †omnia ferro; †cuncta, †omnia, †molem; *multam pondere silvam; †arbor prostrata; *Trojugenum infesto corpora ferro. 2) *tp.* über den Haufen werfen, zu Boden ſchlagen, vernichten, Galliam; omnia furore; alqm; jacet ille nunc prostratusque est et se perculsum atque abjectum esse sentit; religionis scelere prostratae afflictaeque; virtus prostrata; †carminum studium; se abjicere et p. ſ. abjicio 2) *b*).

prostĭbŭlum, i, *n.* [prosto] die öffentliche Dirne (verächtliche Benennung; vgl. meretrix), *Plaut.*

prostĭtuo, ui, ūtum, 3. [pro-statuo] öffentlich zur Unzucht preisgeben, alqm populo, *Plaut.*; *se; *faciem suam lucro; †pudicitiam suam; übertr., *vocem foro ingrato; (*Eutr.* 7, 14.) tanto dedecore se prostituit, ut et saltaret etc. vergaß ſich zu ſeiner großen Schande ſo, daß ꝛc.

pro-sto, stĭti, stātum, 1. öffentlich da ſtehen, insbeſ. a) (*Plaut.*) vom Verkäufer, Etw. feil haben. b) von der Waare, feil ſtehen, zum Verkaufe da ſtehen, vox; (*Hor.*) liber. c) eigtl. von einer öffentlichen Buhldirne, dah. übertr. *amicitiae numen p. (giebt ſich Preis) et in quaestu pro meretrice sedet.

prō-sŭbĭgo, etc. 3. (ſelt.) vor ſich aufwühlen, *sus terram.

prō-sum, etc. nützen, nützlich-, zuträglich ſein prodesse aequum est, *Ter.*; quae prosunt aut quae nocent; mirum quantum profuit ad concordiam civitatis; *constantia multum p. in amore; alqd alcui; dicere quod causae prosit; †quod tacitum prodesse reis apud regem poterat; m. *inf.* als Subject; †von Heilmitteln.

Prōtăgŏras, ae, *m.* [Πρωταγόρας] ein berühmter griechiſcher Sophiſt aus Abdera zur Zeit des Sokrates.

prō-tĕgo, etc. 3. 1) vorn bedecken, (zum Schutz) decken, rates cratibus; tabernaculum hederā, alqm scuto; *alqm umbrā, *alqm ad (gegen) tela; non corpus suum sed conjugem ac liberos parvos armis; †corpus clipeo; †protegi testudine; *protecti corpora scutis, *protectus tempora barbā; *protectus hominem equumque, ſich (damit) den Menſchen- und Pferdeleib deckend; insbeſ. aedes, ein Vor-, Wetterdach auf ſeinem Hauſe anbringen. 2) *tp.* a) decken, beſchützen, -ſchirmen, jacentem; Capitolinam arcem; exercitum; †naves; naves a quibusdam ventis; alieno crimine innocentiam suam; fraudem audaciā; †precibus alqm; †alqm adversus criminationes; †Tiberium non fortuna, non solitudines protegebant, quin etc. b) verbergen, verhehlen, insidias risu, *Just.*

prōtĕlo, etc. 1. in die Ferne-, fort-, in die Flucht treiben, alqm suis saevidicis dictis, *Ter.*

prō-tendo, di, tum, 3. hervor-, ausſtrecken, -dehnen, †manus; †dextram; *oculos dextramque precantem (zeugmatiſch); †filium; *brachia in mare; *†hastas; *pass.* ſich erſtrecken, *temo protentus in octo pedes = acht Fuß lang; (ſpät.) quae (nationes) regi Marmaro ab usque urbe Pannoniae, cui Carnuto nomen est, ad media Gallorum protendebantur.

prōtĕnus ſ. protinus.

prō-tĕro, etc. 3. 1) zerreiben, zerquetſchen, niedertreten, vernichten, zermalmen, januam limā, *Plaut.*; frumentum; equitatus aversos niederreiten; *arva florentia; *Poenos; †aciem hostium; †agmina, *agmina curru; *tp.* a) gleich-

sam mit Füßen treten, alqm. *b*) *gleichsam fort-treten, forttreiben, ver aestas.

prō-terreo, 2. fortschrecken, durch Schrecken fortjagen, alqm hinc, *Ter.*; hostes; fundis librilibus Gallos; unius hominis telo proterritus; Themistocles patriâ pulsus atque proterritus.

prŏterve, *adv.* [protervus] frech, dreist, unverschämt.

prŏtervĭtas, ātis, *f.* [protervus] die Frechheit, Unverschämtheit [s. protervus 2)]; in milderem Sinne, *grata p. Keckheit, Schelmerei.

prŏtervus, *adj.* m. †*comp.* [von protero = Alles vor sich niedertretend] 1) ungestüm, heftig, *stella canis durch seine Hitze höchst lästige; *venti; *Africus tückisch. 2) frech, schamlos, unverschämt (in Folge ungestümen, stürmischen Wesens, und übermüthiger Rücksichtslosigkeit; vgl. lascivus, petulans, procax), in milderem Sinne, neckend, keck, dreist, flexi fractique motus, quales protervorum hominum aut mollium esse solent; alii petulantes, alii audaces, p. iidem; dictum aut factum; *Cyrus; *maritus; *Cynara; *quatiunt fenestras juvenes p.; *manus; *oculi; *frons; *rixae; †meretrix.

Prōtĕsĭlāus, i, *m.* [*Πρωτεσίλαος*] Gemahl der Laodamia, Anführer der Thessalier vor Troja, wo er zuerst unter den Griechen fiel, *Ov. Prop.* Dav. **Prōtĕsĭlāĕus** [*Πρωτεσιλάειος*], *adj.*, einm. *Cat.* 67, 73.

Prōteus, ei u. eos, *m.* [*Πρωτεύς*] ein Meergott, der die Gabe zu weissagen und sich in allerlei Gestalten zu verwandeln hatte; dah. (*Hor.*) von einem veränderlichen u. von einem listigen Menschen.

prŏthўme, *adv.* [*προθύμως*] mit Vergnügen, gern, einm. *Plaut. Ps.* 5, 1, 23.

prŏthўmia, ae, *f.* [*προθυμία*] (selt.) Bereitwilligkeit, Geneigtheit, *Plaut.*

prŏtĭnam, *adv.* (vorcl.) = protinus 3).

prŏtĭnus, *adv.* [pro-tenus] 1) fürbaß, vorwärts, weiter fort, -hin, pergere; ire; p. eodem cursu in oppidum contendere; p. montes altissimos petere, *agere capellas; *contromiscere; 2) von der ununterbrochenen Ausdehnung im Raume, unmittelbar sich anschließend, -zusammenhangend; *cum p. utraque tellus una (in einem Zuge fort) foret; †p. deindo ab Oceano Rugii. 3) von der ununterbrochenen Zeitfolge, *a*) *in Einem fort, beständig, fernerhin, sic vives p., ut etc.; quem (morem) p. urbes Albanae coluere sacrum; felix, si p. illum aequasset nocti diem. *b*) sofort, sogleich, hostes pr. ex eo loco ad flumen Axonam contenderunt; p. transducere exercitum in Africam; p. mittere ad alqm; ex fuga p. hostes discesserunt; p. de via, gleich (wie er) von der Reise (kam); †p. virilî togâ nach Anlegung der ꝛc., auch gleich Anfangs, oratio protinus conficiens auditorem benevolum; (*Quint.*) von einer Schlußfolge, sofort, non autem ut quidque praecipue necessarium est, sic ad efficiendum oratorem maximi p. erit momenti.

Prōtŏgĕnes, is, *m.* [*Πρωτογένης*] ein berühmter griechischer Maler um 300 v. Chr.

prō-tollo, 3. (*Plaut.*) 1. hervor heben, -strecken, manum. 2) *tp. a*) verlängern, vitam in crastinum. *b*) aufschieben, mortem sibi.

†prōtōpraxia, ae, *f.* [*πρωτοπραξία*] (selt.) das Vorrecht bei Schuldforderungen, das Recht seine Forderung zuerst geltend zu machen.

prō-trăho, etc. 3. 1) hervorziehen, -schleppen, fort-, hinziehen, alqm hinc in convivium; alqm ad operas mercennarias; †alqm e tentorio; *cadaver pedibus; *tp. a*) p. alqm ad indicium nöthigen, drängen zu ꝛc. *b*) ans Licht bringen, offenbaren, facinus; auctorem nefandi facinoris. *c*) protractus ad paupertatem (*Plaut.*) herabgesunken zur ꝛc. 2) †der Zeit nach hinausziehen, hinziehen, verlängern.

prō-trūdo, etc. 3. 1) vorwärts-, fortstoßen, cylindrum; (*Hor.*) asellum in rupes. 2) weiter hinausschieben, comitia in mensem Januarium, einm. *Cic. fam.* 10, 26, 3.

prō-turbo, 1. 1) forttreiben, -jagen, hostes telis; *hostem missilibus; †alqm deversorio, *hinc atque hinc; †proturbatis, qui de Othone nuntiabant. 2) *niederwerfen, silvas, einm. *Ov. met.* 3, 80.

prŏ-ŭt, *conjct.* [s. pro] je nachdem, sowie, p. res postulat; p. res haud opulentae erant.

1. prōvectus s. proveho.

2. prōvectus, us, *m.* die Beförderung zu Ehren, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 39.

prō-vĕho, etc. 3. 1) vorwärts-, vor führen, -schaffen, †navis p. saxa; gew. im *pass.* fortfahren, -reiten, -schiffen, -rücken, paulum ab suis equo; leni Africo provectus, in altum; *portu; von Schiffen, serius a terra; in altum; *tp. a*) fort-, weiter-, zu weit führen, hinreißen, verführen, verleiten, vestra benignitas provexit orationem meam; haec spes provexit ut etc.; gaudio provehente (*sc.* me), *Liv.*; Macedonas ira longius provexit, *Curt.*; alqm ad largius vinum zu viel Wein zu trinken, *Curt.*; im *pass.*, weiter od. zu weit fortgehen, hingerissen werden, longius in amicitia, eine noch weitere Strecke auf dem Wege der Freundschaft zurücklegen; studio rusticarum rerum provectus sum; amore; †vino (von der Trunkenheit); †divino instinctu; in maledicta; *quid ultra provehor? was rede ich noch weiter? Insbes. der Zeit nach vorrücken, provectus aetate, annis, im Alter vorgerückt, in vorgerückteren Jahren; longius aetate provectus; †postquam provecta jam senectus; †nox provecta erat, es war schon ziemlich spät in der Nacht; †bellum provectum est longius zog sich weiter hinaus. *b*) Insb. weiter-, emporbringen, emporheben, befördern, ecquo tua te virtus provexisset? *Cic. Phil.* 13, 11, 24; †studiosos amat, fovet, p.; †dignitatem a Domitiano provectam; †alqm ad honores; †e gregariis ad summa militiae provectus avancirt; †Agrippinae gratia provectus; *vim temperatam di in majus lassen gedeihen; provehi usque ad alqd, fortschreiten bis ꝛc., quorum usque ad extremum spiritum est provecta prudentia, *Cic. Cat. m.* 9, 27.

prō-vĕnio, etc. 4. 1) hervorkommen, in scaenam novo modo auftreten, *Plaut.*; bildl., id malum propalam, *Plaut. Hierv. a*) erzeugt werden, entstehen, hervorwachsen, frumentum angustius provenerat war spärlicher ausgefallen; quae ibi proveniant; †ut quae provenerint colligam (im Bilde); (*Just.*) Artemenen primum Dario provenisse geboren worden; bildl., *a*) entstehen, aufkommen, proveniebant oratores novi, stulti adolescentuli, Dichterstelle bei *Cic. Cat. m.* 6, 20.; ibi scriptorum magna ingenia; †ex studiis gaudium, studia hilaritate. *b*) von Statten gehen, ablaufen, *Plaut. Tac.*; gut von Statten gehen, *carmina proveniunt animo deducta sereno; †si cuncta provenissent; von Personen, weg-, durchkommen, *Plaut.*

prōventus, us, *m.* [provenio] 1) †das Hervorkommen, -wachsen, uber p. vinearum Weinwuchs.

2) meton., der Ertrag, die Ernte, *proventu onerat sulcos; insbes. †von einem reichlichen Ertrage, Vorrath, Ueberfluß, poëtarum. 3) der Ausgang, insbes. der glückliche, der Erfolg, pugnae; secundi rerum; temporis superioris; aliarum secundarum rerum velut proventus secutus; †orationis.

prōverbium, ii, *n.* [pro-verbum] das Sprichwort, ut est in proverbio, wie es im Sp. heißt; venire in proverbium od. in proverbii consuetudinem, zum Sprichwort werden; quod est Graecis in proverbio; quod (proverbium) monet m. *acc. c. inf.*

prōvĭdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* von provideo] vorsichtig, sich vorsehend.

prōvĭdenter, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* [providens] vorsichtig, mit Vorsicht.

prōvĭdentia, ae, *f.* [providens] 1) das Vorhersehen. 2) die Vorsorge, deorum; †neque feriendi neque declinandi.

prō-vĭdeo, etc. 2. 1) vor sich-, in die Ferne-, von fern sehen, ubi quid petatur, procul provideri nequeat; (*Hor.*) alqm non providisse (um ihn zu grüßen). 2) voraussehen, in der Zukunft vorhersehen, alqd; alqd animo; m. *acc. c. inf.*; re provisa, da er es im Voraus merkte; futura eloquentia provisa in infante est; ante provisa tempestas; quantum ratione provideri poterat; 3) für od. gegen Etw. Vorsorge tragen, -Vorkehrungen treffen, alqd; nihil ante; rem frumentariam; frumentum provisum erat, für Getreide war gesorgt worden; frumento exercitui proviso; frumentum in hiemem; *frugem in annum; nihil horum provisum est, keine dieser Vorkehrungen ist getroffen worden; consilia in posterum p., kluge Vorkehrungen für die Zukunft treffen; omnia velut adversus praesentem Hannibalem cauta provisaque fuerant; cui rei (wofür) diligenter ab iis provisum erat; saluti, vitae hominum; de frumento; de re frumentaria; m. ut, ne; quid in quaque parte opus esset, provideri; quam in partem quisque conveniat, providere; absol.; proviso (*abl.*), mit Vorbedacht, einm. *Tac. ann.* 12, 39.; *verbaque provisam rem (dem vorher erwogenen Stoff) non invita sequentur.

prōvĭdus, *adj.* [provideo] 1) vorhersehend, mens p. rerum futurarum; futuri opinio; *auspex; †inesse (feminis) sanctum aliquid et p. 2) besorglich, vorsichtig, cautus et p.; prudens et p.; *mens; †dispice, ne sit parum pr. m. Subjektssatz; *multorum providus (bedachtsam) urbes inspexit. 3) für Etw. Sorge tragend, -sorgend, natura consultrix et provida utilitatum opportunitatumque omnium; †providum evenerat Etw., das von der göttlichen Vorsehung zeugte.

prōvincia, ae, *f.* [v. vices] 1) das Amts-, Geschäft, das Jmdm., namentlich einer Magistratsperson übertragen wird, die Amtsverrichtung und der amtliche Geschäftskreis, insbes. der Oberbefehl gegen ein Land od. Volk, mit dem Krieg geführt wird, über die Flotte, zur See, auch in Beziehung auf Nichtrömer, parare, comparare provincias inter se; partiri, sortiri provincias; p. alcui evenit; p. urbana et peregrina, Jurisdiction des Prätor urb. u. peregrinus; Sicinio Volsci, Aquilio Hernici p. evenit; cui classis p. evenerat; Hannonis cis Iberum p. erat; Italia velut p. ei (Hannibali) decreta; illam sibi officiosam p. depoposcit, ut etc. 2) die Verwaltung eines unter römischer Oberherrschaft stehenden Landes außerhalb Italiens, u. (meton.) ein solches Land selbst, eine Provinz, d. h. ein den Römern unterworfenes Land außerhalb Italien, das von einem römischen Statthalter verwaltet wurde, †nichtröm., primus annus erat provinciae; cum imperio in provinciam proficisci; ab alqo provinciam accipere; provinciam deponere; decedere provinciâ, de, ex p.; insbes. die Provinz Gallien (auch Gallia p., ulterior p., †Gallia Narbonensis) u. Asien, a cultu atque humanitate provinciae longissime absunt; †von nicht römischen Provinzen.

prōvinciālis, e, *adj.* [provincia] zu einer Provinz gehörig, Provinz-, administratio; scientia die zur Verwaltung einer P. erforderliche; tuum p. officium, deine mir in der Provinz erwiesenen Gefälligkeiten; abstinentia in der Verwaltung der P. gezeigt; †bellum in einer P.; aditus minime p. = wie sie bei den Provinzialstatthaltern gewöhnlich sind; ornamenta et commoda p.; †homo p. aus der Provinz; Rutoni p. die an der Grenze der Provinz Gallien wohnten und zum Theil zu derselben gehörten; *subst.* **provinciales,** ium, *m.* die Bewohner einer P.; †im *sing.*

prōvinciātim, *adv.* [provincia] (selt.) provinzenweise, *Suet.*

prōvīsio, ōnis, *f.* [provideo] 1) das Vorherwissen, auch die Vorsicht, animi. 2) die Vor-, Fürsorge, Vorkehrung, posteri temporis für die Zukunft; omnium horum vitiorum (gegen alle ꝛc.) una cautio est atque una p., ut ne etc.

prō-vīso, — — 3. hinsehen, nach Etw. sehen, quid agat, huc, ut, *Ter.*

prōvīsor, ōris, *m.* [provideo] der Vorhersehen, der Vorherbedenker, *tardus utilium; †ingruentium dominationum.

prōvīsus, *m.* (nur im *abl. sing.*) [provideo] (*Tac.*) 1) das Vorsichhinsehen, das Sehen in die Ferne, ne oculi quidem provisu juvabant. 2) *tp.* a) das Vorhersehen, periculi. b) die Vorsorge, deûm; rei frumentariae; dispositu provisuque civilium rerum peritus.

prō-vīvo, etc. 3. fort-, weiter leben, einm. *Tac. ann.* 6, 25.

prōvŏcātio, ōnis, *f.* [provoco] in class. Sprache nur die Appellation, Berufung auf einen höheren Richter, ad populum; comitia, provocationes ꝛc. ad populum; magistratus sine provocatione von der nicht an eine andere appellirt werden kann; poena sine p. wegen der nicht ꝛc.

prōvŏcātor, ōris, *m.* [provoco] †der Herausforderer zum Kampfe; insbes. eine Art Gladiatoren, *Cic. p. Sest.* 64, 134.

prō-vŏco, 1. 1) hervorrufen, herausrufen, hervorkommen lassen, ut, ubi illaec prodeat, me provoces, *Plaut.*; Pamphilam cantatum, *Ter.*; ad se Simonidem, *Phaedr.* *roseo ore diem. Insbes. a) aufrufen, auffordern, anregen, im üblen Sinne, reizen, ne nos comitate ac munificientia nostra provocemus plebem; alqm omni comitate ad hilaritatem et jocos; his provocati sermonibus; beneficio provocati; †nulla injuria provocatus; non solum a me provocatus, sed etiam sua sponte; †officia comitate; †felicitas temporum, quae bonam conscientiam civium tuorum ad usum indulgentiae tuae p. et attollit. b) zum Kampfe od. Wettstreite herausfordern, alqm ad pugnam, certamen, provocatus maledictis, injuriis; *auras cursibus; †Graecos elegiâ; †senes illos virtute; †manu hostes; *minimo me p. zu einer Wette um eine Kleinigkeit; depugnavit provocatus. 2) appelliren, vor eine höhere Instanz berufen, ad populum; a duumviris; provoco; *tp.* überh. sich auf Jmd. berufen.

prō-vŏlo, 1. wie im Flug hervorſtürzen, ex castris; subito; ad primores.

prō-volvo, etc. 3. 1) vorwärts-, vor ſich hinwälzen, -rollen, in mediam viam (*Ter.*); *alqm subter jugum; †cupas in opera; se cum armis; se alcui ad pedes, †provolvi ad pedes alcjs, provolvi ad genua, zu Füßen fallen, ſich niederwerfen. 2) †*tp. a*) provolvor fortunis, ich werde um mein Vermögen gebracht. *b*) provolvor usque ad libita alcjs = füge mich knechtiſch dem Willen Jmds.

prō-vulgo (provolgo), 1. öffentlich bekannt machen, duabus conjurationibus provulgatis, [*Suet. Ner.* 36.

proxĭme ſ. prope.

***†proxĭmĭtas**, ātis, *f.* [proximus] 1) die Nähe, Nachbarſchaft. 2) *tp.* die nahe Verwandtſchaft.

proxĭmus ſ. propior II).

prūdens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ſtatt providens] vorausſehend, dah. 1) mit Vorbedacht, mit Wiſſen, p. sciens, *Ter.*; sciens prudensque, *Cael.* b. *Cic.*; p. et sciens; an p. ludisne me? quod p. praetereo, *Hor.*; nequidquam deus abscidit p. (mit weiſer Fürſorge) oceano terras, *Hor.* 2) einſichtsvoll, erfahren, *a*) in Etw., rei militaris, locorum; †animorum provinciae; †moderandi; †doli; *animus p. rerum, Weltkenntniß; *m *inf.*; (*Curt.*) satis p. otii vitia negotio discuti; abſol. uti prudentes cum imperitis manum consererent, prudentissimus quisque, *Sall.* *b*) wer Erfahrung, praktiſchen Blick, Umſicht beſitzt, verſtändig, lebensklug, klug, vir p. et acutus; homines prudentissimi; consilium prudentissimum; prudens, temperata, fortis, justa ratio; *animi sententia; p. in jure civili auf dem Felde des ꝛc., Stoici prudentissimi in disserendo; vir ad usum ac disciplinam p.; ad consilia.

prūdenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [prudens] mit Umſicht, verſtändig, klug, einſichtsvoll.

prūdentia, ae, *f.* [prudens] 1) (ſelt.) das Vorherwiſſen futurorum. 2) durch Praxis gewonnene Erfahrung und Einſicht, beſ. des römiſchen Staatsmannes und Juriſten, juris civilis, publici; legum; rerum magnarum; fieri studebam ejus (Scaevolae) prudentia doctior; juris civilis intelligentia atque omni prudentiae genere praestitit; rei militaris; physicorum est ista p. 3) die Umſicht, praktiſcher Verſtand, Lebenserfahrung, -klugheit, Klugheit; intelligendi p.; si nulla virtus prudentiâ vacat, p. ipsa hoc videt etc. [Winter.

prūīna, ae, *f.* der Reif; *a) der Schnee. *b*) der

prūīnōsus, *adj.* [pruina] voller Reif, bereift, *nox; *axis (Aurorae) = matutinus.

prūna, ae, *f.* die glühende Kohle, *Virg. Hor.*

prūnĭcius, *adj.* [prunus] aus Pflaumenbaumholz, einm. *Ov. met.* 12, 272.

prūnum, i, *n.* die Pflaume, *Hor.*; cerea p., Wachspflaumen, *Virg.*

prūrio, 4. jucken, ein Jucken haben = ſehr lüſtern nach Schlägen ſein, malae an dentes tibi p., *Plaut.*; auch Schläge fürchten, dentes p., ita dorsus totus p., *Plaut.*; geil-, üppig ſein, *Cat.*

Prūsa, ae, *f.* od. **Prūsias**, ădis, *f.* Stadt in Bithynien, *Plin. ep.* Dav. †**Prūsenses**, ium, *m.* *Plin. ep.*

Prūsias, ae, *m.* König in Bithynien.

prȳtănēum, ei, *n.* [πρυτανεῖον] ein öffentliches Gebäude, Stadthaus, Prytaneum, in griechiſchen Städten, insbeſ. zu Athen, wo die Prytanen (der jedesmalige die laufenden Geſchäfte verwaltende zehnte Theil derſelben) anweſend waren und zugleich mit Männern, die ſich um den Staat Verdienſte erworben hatten, ſpeiſeten.

prȳtănis, is, *m.* [πρύτανις] ein Prytane, eine der höchſten obrigkeitlichen Perſonen in mehreren griechiſchen Staaten, insbeſ. in Athen; vgl. prytaneum.

psallo, — — 3. [ψάλλω] auf einem Saiteninſtrumente, beſ. der Cither, ſpielen, *Sall.*; psallere docta zur Cither zu ſingen; psallendi scientia, *Aurel. Vict.*

psaltērium, ii, *n.* [ψαλτήριον] ein citherartiges Saiteninſtrument, der Pſalter.

psaltria, ae, *f.* [ψάλτρια] ein Saiten-, Citherſpielerin.

Psēcas, ădis, *f.* [ψεκάς, beſpritzend] *a*) Name der Sklavin, die ihrer Herrin die Haare balſamirte, Psecade natus, *Cael.* in *Cic. ep. b*) (*Ov.*) eine Begleitgleiterin der Diana.

psēphisma, ātis, *n.* [ψήφισμα] der Volksbeſchluß bei den Griechen, einm. *Cic. p. Flacc.* 6, 15.; eine Dankadreſſe einer griechiſchen Commune an den Kaiſer.

Pseudŏcăto, ōnis, *m.* [ψευδοκάτων] ein falſcher (vorgeblicher) Cato, einm. *Cic. Att.* 1, 14, 6.; **Pseudŏdămăsippus**, i, *m.* der falſche (vorgebliche) D., einm. *Cic. fam.* 7, 23, 3.

Pseudŏlus (**-dūlus**), i, *m.* das Lügenmaul, Titel eines Luſtſpiels des Plautus, einm. *Cic. Cat. m.* 14, 50.

pseudŏmĕnos, i, *m.* [ψευδόμενος] ein Trugſchluß, rein lat. mentiens.

Pseudŏphĭlippus, i, *m.* [Ψευδοφίλιππος] der falſche Philippus; ſ. Andriscus.

pseudŏthȳrum, i, *n.* [ψευδόθυρον] die geheime Hinterthür, ſprichw. per ps. = heimlich, auf geheime Art; non janua receptis, sed pseudothyro intromissis voluptatibus von widernatürlicher Unzucht.

psīlŏcĭthărista, ae, *f.* [ψιλοκιθαριστής] der die Cither blos ſpielt, ohne dazu zu ſingen, der Citherſpieler, einm. *Suet. Dom.* 4. [*Ov.*

Psōphis, ĭdis, *f.* [Ψωφίς] Stadt im Peloponnes,

†Psŏphŏdes, is, *m.* [ψοφοδής] der Schüchterne, Name eines Luſtſpiels des Menander.

psȳchŏmantīum, ii, *n.* [ψυχομαντεῖον] Ort, wo man die Geiſter der Verſtorbenen befragt, der Todtenbefragungsort.

psȳthius (psith), *adj.* [ψύθιος, ψίθιος] vitis, eine Art griech. Weinreben; *subst.* **psythia**, ae, *f.*, *Virg.*

pte, ein Suffixum, das dem *pron. poss.* u. (*Plaut.*) *pers.* zur Verſtärkung angehängt wird = von ſelbſt, eigen (gew. beim *abl.*), tuopte ingenio, *Plaut. Tac.*; meapte malitia, *Plaut.*; nostrapte culpa, *Ter.*; suopte pondere; suapte manu; suapte natura; (*Plaut.*) mepte; vgl. met.

ptĭsănārium, ii, *m.* [ptisana] ein Aufguß von Reis, einm. *Hor. sat.* 2, 3, 155.

Ptĕleum, ii, *n.* [Πτελέον] Stadt in Theſſalien.

Ptŏlĕmaeus, i, *m.* [Πτολεμαῖος] Name mehrerer Könige von Aegypten. Dav. 1) **-aeus**, *adj.*; *= ägyptiſch; *subst.* **Ptolemaeum**, i, *n.* das Grabmal der Ptolemäer. 2) **-āis**, ĭdis, *f.* Name mehrerer Städte in Aegypten u. (*Eutr.*) Cyrene.

***pūbens**, tis, *adj.* [puber] (ſelt.) kräftig, ſtrotzend, herba.

pūbertas, ātis, *f.* [puber] 1) †die Mannbarkeit, Geſchlechtsreife. 2) das Zeichen der Mannbarkeit, das Barthaar. 3) †die Mannes-, Zeugungskraft.

1. pūbes (puber), ĕris, *adj.* [puber] mannbar, erwachſen, homo, aetas; *subst.* **puberes**, er-

wachsene-, mannbare Leute, mannbare Mannschaft; *von Pflanzen, folia ausgewachsen.

2. pūbes, is, *f.* 1) *†die Schamgegend, die Scham. 2) *coll.* die mannbare-, junge Mannschaft, omnis Italiae; †Romana; †ingenua; *pubis robora; *von Stieren; überh. *Männer, Leute, Volk, Dardana, Trojaner; agrestis, Landvolk; captiva; Titania, Titanengeschlecht.

pūbesco, — — 3. [puber] 1) mannbar-, erwachsen werden, ins Mannesalter treten, cum primum Hercules p.; überh. heranwachsen, -reifen, sich entwickeln, quae terra gignit maturata p.; ut omnia floreant et in suo quaeque genere p.; †primo aetatis flore pubescens; *aequali aevo; *vites; *omnis largo vinea fetu. 2) *mit Etw. bedeckt werden, sich überziehen, -bekleiden, prata variorum flore colorum.

publĭcānus, *adj.* [publicus] zu den Staatseinkünften gehörig, muliercula, die Frau eines Staatspächters, verächtlich, die Staatspächterdirne (weil sie sich dem Verres preisgab), einm. *Cic. Verr.* 3, 34, 78.; sonst als *subst.* **-nus,** i, *m.* ein Generalpächter der röm. Staatseinkünfte.

publĭcātio, ōnis, *f.* [publico] (selt.) die Einziehung in die Staatskasse, die Confiscation, bonorum.

publĭce, *adv.* [publicus] 1) von Staatswegen, von Seiten des Staats und in diesem Sinn, öffentlich, *a*) im Namen-, auf Befehl des Staates, auf öffentliche Veranstaltung, auf öffentliche Kosten, publice privatimque, im Namen des Staats u. in ihrem eigenen; p. dicere, venire, polliceri, interfici; p. alere; p. vesci; p. elatus (beerdigt). *b*) im Interesse des Staats, zum Nutzen od. Schaden des Staats, für den Staat, haud mali quid ortum est publice zum Schaden des Staats, *Ter.*; p. esse laudem quam latissime vacare agros, es mache dem Staat Ehre &c., p. scribere, literas mittere, ein officielles Schreiben schicken; privatim ac p. quibusdam civitatibus habitis honoribus; †et viritim et p. bene meritis praemia tribuit (vgl. privatim); adjectivisch, nullo p. emolumento (vgl. privatim). 2) allgemein, insgesammt, p. ire exsulatum, *Liv.*

publĭcĭtus, *adv.* [publicus] von Staatswegen, einm. *Ter. Phorm.* 5, 8, 85.

Publĭcius, Name einer röm. gens; L. u. M. Publicii Malleoli, welche als Aedilen den clivus Publicius in Rom anlegten od. erweiterten. Dav. **Publĭcĭānus,** *adj.*

publĭco, 1. [publicus] 1) zum Staatseigenthume machen, in die Staatskasse einziehen, confiscirer, regnum; privata; bona alcjs; pecuniam; Ptolemaeum das Vermögen des P.; †libertinos. 2) zum öffentlichen Gebrauche hergeben, -verstatten, freigeben, Aventinum zum Anbau freigeben; †circumjectas silvas et ambulationes in usum populi; †bibliothecas; †simulacrum; †p. studia sua, †se, sich öffentlich hören lassen, öffentlich auftreten; (*Plaut.*) corpus suum Jedermann preisgeben; †pudicitia publicata. 3) †veröffentlichen, öffentlich bekannt machen, -herausgeben, epistolas; libellos; reticenda.

Publĭcŏla s. Poplicola.

publĭcus, *adj.* [von populus, zssgz. aus populicus = poblicus] 1) zum Volke als Gemeinde-, zum Staat gehörig, den Staat betreffend, dem Volke-, dem Staate-, allen Staatsbürgern-, dem Staatsschatz eigen, -zustehend, von Staatswegen-, im Namen-, auf Kosten des Staats stattfindend, -vollzogen, -veranstaltet u. dgl., Volks-, Staats-, öffentlich (Gg. privatus), loca; servus, Staatsknecht (als niederer Diener eines Magistrats); p. pecunia, Staatskasse; juberem alqm publicum populi Rom. esse zum Staatseigenthum erklären; p. literae, Staatsurkunden; jus p. den Staat betreffend; sacrificia von Staatswegen veranstaltete; p. sollicitudo wegen des Staats; poena vom Staat auferlegt; injuriae gegen den Staat; pessimum p.; auctor consilii publici des Senats; p. decora, rühmliche Handlungen des Staats wegen; occupationes, Unruhen im Staat; causa p., eine Staatsangelegenheit, häufiger ein öffentlicher od. Criminalproceß; judicia; vincula; sumptu publico; sine ulla impensa p.; magnificentia; †funus; **res publica** od. **respublica,** *a*) eine öffentliche od. Staatsangelegenheit, Staatssache, coll. Staatsgeschäfte, Staatsverwaltung, Staatswesen, Staatsgewalt, agere, loqui de re p.; ad rem p. accedere; suscipere, attingere rem p.; versari in re publica, in rebus publicis; rem p. bene, feliciter, male gerere, administrare, gew. vom Feldherrn, den Krieg glücklich-, unglücklich führen; sentire eadem de re p., dieselben politischen Ansichten haben; summa res p., summa rei publicae s. summa u. superus; est e re p. s. e 3) *f*). *b*) Staatsvermögen, -schatz, reliquias rei publicae dissipare; suam rem non minus quam p. conficere. *c*) Gemeinwesen, Staatswesen, Staat (in Bezug auf seine Angelegenheiten, die Verwaltung u. Regierungsform desselben; vgl. civitas), rem p. defendere, conservare, augere, labefactare, opprimere; in optima re p., zu einer Zeit, wo es noch gut um den Staat stand, unter günstigen politischen Verhältnissen; hac praesertim re p.; Plato tum demum beatas fore res p. dixit, si etc.; conversiones rerum p.; insbes. ein Staat mit freier Verfassung, im röm. Sinne eine Republik, si erit nulla r. p.; nullam esse r. p.; habere r. p.; *subst. A*) **publicus,** i, *m.* der Staatsbeamte, Staatsdiener, metuit publicos, *Plaut.*; bei *Caes. b. c.* 6, 13. si qui privatus aut publicus eorum (andere Lesart: aut populus e.). *B*) **publicum,** i, *n.*, *α*) das Staatseigenthum, -gebiet, incurrere in p. Campanum, einm. *Cic. leg. agr.* 2, 30, 82. *β*) Staatskasse, -vermögen, -schatz, die Staatseinkünfte, (als verpachtet) der Staatspacht, referre, redigere in publicum, in die St. bringen; eorum bona in publicum addicebat; frumentum conferre in publicum zum Gebrauch des Staats; convivari de p.; in publicum emere auf Kosten der Staatskasse; ex publico, de p. data praemia; nihil de p. attingere; in eo p. essent; publica male redimere; (*Hor.*) conducere publica; societates publicorum, Compagnien der Generalpächter; magister scripturae et sex publicorum. *γ*) das Gemeinwesen, der Staat, consulere in publicum, einm. *Plin. ep.* 9, 13, 21. *δ*) der öffentliche Platz, die öffentliche Straße, ein öffentliches Local, die Oeffentlichkeit, prodire in publicum; convivari in publico öffentlich, esse in p. außer dem Hause, nicht zu H.; legem proponere in publicum od. in publico; publico carere, †abstinere, nicht ausgehen, zu Hause bleiben; se proripere in publicum auf die Straße; alqm producere in publicum; blandiores in publico quam in privato; in publico animadverti; relatis in publicum (öffentlich aufgezeigt) cornibus. 2) dem Volke eigen, Allen gemein, allgemein üblich, gewöhnlich, allgemein, verba; *lux p. mundi; *p. cura juvenum prodis; †officia; *structura carminis alltäglich; *materies.

pŭdendus, pŭdens s. pudeo.

pŭdenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [pudens] verschämt, schüchtern, mit Zart-, Ehrgefühl, sittsam, bescheiden.

pŭdeo, ŭi, ĭtum, ēre, 2. 1) sich schämen, inducі ad pudendum; pudendo; ***partic.* pudens** als *adj.* m. *comp.* u. *sup.*, viel Scham-, Zart- u. Ehrgefühl habend, verschämt, sittsam, ehrbar, schüchtern, bescheiden (vgl. pudicus), homo; miles; pudentes ac boni viri; femina pudentissima; animus; *subst.* pudentes, Leute von Ehrgefühl, die sich scheuen, ihre Pflicht zu verletzen, einm. *Caes. b. c.* 2, 31, 4. 2) mit Scham erfüllen, *a*) persönl., me autem quid pudeat, qui etc.; (*Ter.*) non te haec pudent? *b*) *impers.*, im Deutschen, ich schäme mich einer Sache od. vor Jmdm., pudet alqm (me, te) alcjs rei; ceteros pudeat, si etc.; (*Ter.*) p. me tui vor dir; p. deorum hominumque, es ist eine Schande vor G. u. M.; †non p. patriae; ad sanitatem reverti p.; (*Ter.*) dicere, te id facere puduit; (*Tac. Agr.* 32.) p. dictu; ***partic.* pudendus,** wessen man sich schämen muß, schimpflich, schändlich, häßlich, ut pudendum sit, esse etc.; †parentes; *vita; †inopia; *vulnera.

pŭdĭbundus, *adj.* [pudet] sich schämend, verschämt (von einem temporären Zustande), *matrona; †vir; schimpflich, genus maternum, einm. *Just.* 23, 4, 5.

pŭdĭce, *adv.* [pudicus] sittsam, züchtig, *Plaut. Ter. Plin. ep.*

pŭdĭcĭtia, ae, *f.* [pudicus] das Gefühl der Scham im Geschlechtsverhältnisse (vgl. pudor), die Schamhaftigkeit, Sittsamkeit, Keuschheit, Züchtigkeit; als Göttin, Pudicitia.

pŭdĭcus, *adj.* [pudet] voller Gefühl der Scham im Geschlechtsverhältnisse (vgl. pudens), schamhaft, sittsam, züchtig, keusch, femina; vir; domus; *uxor die nur ihren Gatten liebt; *mater; (*Ter.*) ingenium; *preces; *mores.

pŭdor, ōris, *m.* [pudor] 1) die Scheu Etw. zu sagen od. zu thun od. die Scham Etw. gesagt od. gethan zu haben, dessen man sich schämen müßte od. sich zu schämen hat, und wodurch man sich verächtlich machen würde od. macht, sittliche Scheu, sittliches Zart-, Ehrgefühl, Gewissenhaftigkeit, Ehrenhaftigkeit, Sittsamkeit, Scheu u. Scham in allen Beziehungen (vgl. pudicitia, verecundia, modestia), pudore et liberalitate liberos retinere satius esse credo, *Ter.*; utrum apud eos pudor atque officium, an timor valeret; Marius pudore (= *suo exemplo, quod non sequi pudori esset militibus*) magis quam malo (Strafe) exercitum coërcebat; pro pudore audacia vigebat; ex hac parte p. pugnat, illinc petulantia; pudorem rubor consequitur; pudore a dicendo refugisti; (*Liv.*) p. intuendae lucis, detrectandi certaminis, maritimae ignominiae; ignominiae; †cedendi; †p. temere in illas angustias conjecti exercitus darüber, daß er so unbesonnen ꝛc.; quo p. adducti, aus Scham hierüber; pudorem afferre; (*Ter.*) p. patris vor ꝛc.; p. ipsius, die Rücksicht gegen seine Person; *paupertatis über ꝛc.; *quis desiderio sit p.; *p. est referre; (*Liv.*) quantus p. esset obsideri; natura pudorque meus, meine natürliche Schüchternheit; homo summo honore, pudore; adeo omnia regebat p.; †p. honestat formam; *p. priscus, alte Zucht, Unschuld der Vorwelt; *von Thieren, si quis p. nämlich noch länger zu weiden. 2) meton., *a*) †(selt.) die Achtung-, der Ruf, worin man bei Jmdm. steht, der gute Name, die Ehre, defuncti. *b*) als Ursache sich zu schämen, die Schande, der Schimpf, pudori esse, cum pudore populi, *Liv.*; *nec p. est, es ist keine Schande, man darf sich nicht schämen; *ne sit ancillae tibi amor pudori; *ne forte pudori sit tibi Musa etc.

puella, ae, *f.* [puer] 1) das Mädchen; sprichw., s. puer 1). Insbes. *a*) *die Geliebte, auch wenn sie eine verheirathete Frau ist. *b*) *die Tochter. 2) *überh. ein junges Frauenzimmer, eine junge Frau.

puellāris, e, *adj.* [puella] ein Mädchen betreffend, mädchenhaft, Mädchen-, *pedes; *plantae der geraubten Europa; *animi; †anni; †suavitas.

†**puellārĭter,** *adv.* [puellaris] (selt.) nach Art der Mädchen, mädchenhaft.

puellŭla, ae, *f. dem.* von puella, *Ter.*

puer, ĕri (*voc.* puere, *Plaut.*), *m.* (lacon. *κοῖρος* = *παῖς*) 1) ursprünglich das Kind überh., im *sing.* vorcl., häufig *pl.* pueri = Kinder überh. (vgl. liberi), quod optimum in pueris est; pueri infantes; pueri atque puellae sprichw. wie unser 'Jung u. Alt', *Hor.* 2) das männliche Kind, der Knabe (in der Regel bei den Römern bis zum 17. Jahre, doch auch vom neunzehnjährigen Octavian = Jüngling, junger Mann), puer sive jam adolescens; verächtlich statt adolescentulus, von jungen Anklägern, quod indicat per istum puerum Cornelius; auch (*Curt.* 6, 10.) Weichling; a pueris nobilibus; a puero od. von Mehreren, und wenn Eine Person von sich im Plural spricht, a pueris, von Kindheit an, ex pueris excessit, von Archias, eigtl. aus der Zahl der Knaben, nach dem griech. *ἐκ παίδων ἐξελθεῖν* = aus dem Knabenalter getreten sein; *als Liebkosungswort; (*Ter.*) als Scheltwort, Junge, Bube. Hierv. *a*) Sohn, p. tuus, *Plaut.*; *Ascanius; *Lacaenae; *Ledae pueri; *pueri (des Amor) arcum sentire. *b*) Diener, Bediente, Sklave, aufwartender Bursche (meist ein junger und netter; vgl. mancipium, servus), tuus; p. regii, Pagen. *c*) ein unverheiratheter Mann, ein Garçon, einm. *Ov. fast.* 4, 426.

puĕrasco, — 3. (selt.) in das Knaben- od. Jünglingsalter treten, *Suet.*

puĕrilis, e, *adj.* m. (*Hor.*) *comp.* [puer] 1) kindlich, knabenmäßig, jugendlich, Knaben-, aetas; *†anni; *tempus; *facies; disciplina; species; delectatio; regnum p., die Regierung eines Knaben; *agmen von Knaben. 2) kindisch, knabenhaft, consilium; (*Ter.*) sententia; (*Ter.*) puerile est; (*Hor.*) puerilius esse amare.

puĕrĭlĭter, *adv.* [puerilis] 1) kindlich. 2) kindisch.

puĕrĭtia (syncop. **puertia**), ae, *f.* [puer] die Kindheit, das Knabenalter, in der Regel bis zum 17. Jahr, pueritiae adolescentia obrepit; in pueritia; a p.

puĕrpera, ae, *f.* [puer-pario] die Kindbetterin, Wöchnerin, auch die Kreißende, *Com. Cat. Hor.*; *verba die Niederkunft befördernde.

puerpĕrium, ii, *n.* [puer-pario] die Niederkunft, Geburt, *Plaut. Tac.*; femina puerperiis insignis als Mutter von mehreren Kindern, *Tac.*

puĕrŭlus, i, *m.* [*dem.* von puer] (selt.) ein kleiner Knabe, -Bursche, -Sklave, omnium deliciarum atque omnium artium puerulos 'feine, gewichste Bürschchen'.

pūgil, ĭlis, *m.* [verw. m. pugnus, *πύξ*] der Faustkämpfer.

pūgĭlātio, ōnis, *f.* (vorcl. u. spät. **-us,** *m.*) [pugilo] der Faustkampf, einm. *Cic. legg.* 2, 15, 38.

pŭgĭlĭce, *adv.* [pugil] nach Art der Faustkämpfer, einm. *Plaut. Epid.* 1, 1, 18.

pŭgillāres, ium, *m.*, (*Cat.*) **pugillaria**, ium, *n.* [pugillus, was man mit einer Faust fassen kann] eine Schreibtafel.

pŭgillātōrius, *adj.* zur Faust gehörig, follis, Schlagball, einm. *Plaut. Rud.* 3, 4, 16.

pŭgio, ōnis, *m.* [pungo] die kurze Stoßwaffe, Dolch, Stilet (des Kriegers, während sica dem Banditen gehört); bildl., plumbeus p., ein schwacher Beweis, einm. *Cic. fin.* 4, 18, 48.

pŭgiuncŭlus, i, *m.* (selt.) *dem.* von pugio.

pugna, ae, *f.* [pungo] 1) eigtl. der Kampf mit Faust gegen Faust, Mann gegen Mann, das Handgemeinwerden, die Schlacht, der fortgesetzte Kampf (überh. sowohl zwischen Einzelnen als zwischen Heeren; vgl. certamen, dimicatio, proelium), equestris, navalis; †gladiatorum; ex essedis; res vocabatur ad manum et p. zur Schlägerei (bei Trinkgelagen); diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant; p. mala unglückliche; pugnam committere cum alqo; p. navalem facere; pugnare pugnam claram; pugnâ decertare; *pugnae certamen, Kampfgewühl; insbes. vom Redner, Isocrates in diverso genere dicendi nitidus et comptus et palaestrae quam pugnae magis accommodatus, *Quint.*; übertr., von einem Wortstreite, von jedem Streite überh., doctissimorum hominum; pugnas edere; *von Thieren; auch (*Ter.*) ein listiger Streich, dabit pugnam denuo. 2) = acies, die zum Treffen aufgestellte Schlachtlinie, Schlachtreihe, ordinata per principes hastatosque ac triarios p.; p. mediam (das Mitteltreffen) tueri; †mutare pugnam.

pugnācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [pugnax] streitbegierig, hartnäckig, mit aller Gewalt.

pugnācŭlum, i, *n.* [pugno] befestigter Ort, Bastei, Fort, *Plaut.*

pugnātor, ōris, *m.* [pugno] (selt.) der Streiter, Kämpfer, *Liv. Virg.*

†**pugnātōrius**, *adj.* [pugnator] den Fechter betreffend, Fechter-, arma.

pugnax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [pugno] streitbar, kampf-, raufluſtig, kriegerisch, centurio; †pugnacissimae gentes; *Minerva; *Achivi; *cuspide (von Achill); *circum pagos et compita; *ensis p.; *tp.* exordium dicendi; oratio pugnacior, ut ita dicam; *ignis aquae (*dat.*) p.; contra senatorem widersetzlich; (*Cael.* in *Cic. ep.*) in vitiis.

pugneus, *adj.* [pugnus] zur Faust gehörig, Faust-, mergae, Faustschläge, einm. *Plaut. Rud.* 3, 4, 57.

pugno, 1. [pugna] kämpfen, fechten, streiten, eine Schlacht-, ein Treffen liefern, sowohl von Einzelnen als von ganzen Heeren (überh.; vgl. pugna), cum hoste in acie; adversus alqm; contra imperium in hostem; (*Liv.*) in hostem, in nuda hostium latera; pars eminus glande aut lapidibus; pro commodis patriae; (*Ter.*) de loco wegen des Platzes; †de libertate; ex equo; *armis; *scyphis; istam pugnam, *Plaut.*; claram, incertam pugnam, *Liv.*; acerrima pugna pugnata, proelium male pugnatum; *pugnavit proelia; *bella tibi pugnata terra marique; comminus gladiis pugnatum est, pugnatur omnibus locis; pro victoria satis pugnatum; insbes. (*Quint.*) v. Redner, pugnat ille acumine semper, hic frequenter et pondere; ut esset multo magis pugnans, er sollte in seinen Reden weit mehr als Kämpfer, denn als Wortkünstler auftreten; (*Hor.*) Rupili et Persi par p. (vor Gericht); übertr., a) streiten, im Streite liegen, widersprechen, sich widersprechen, cum Peripateticis; de diis immortalibus non p. magnopere; p. secum; pugnantia loqui; cum eorum vita mirabiliter p. oratio; *m. *dat.*, frigida calidis; *puellae; *placito amori; *habenis (pressis) am Zügel zerren; *istis. b) für Etw. kämpfen, um Etw. streiten, nach Etw. ringen, qui id puguant, id agunt; id molitur, id p. ut etc.; si hoc solum hoc tempore pugnatur ut etc.; m. ne; *m. *inf.*; †pugnabat pro rege primum celebrati nominis fama, deinde desperatio.

pugnus, i, *m.* die Faust, verbis inter nos contendimus, non pugnis; pugnis et calcibus; pugnum facere; *pugno (im Faustkampf) victus; *superare pugnis.

pulchellus, [*adj. dem.* von pulcher] gar schön, Bacchae (als Statuen); iron., p. puer, das hübsche Kerlchen, das schöne Herrchen, insbes. verächtlich von Clodius, welcher den Beinamen Pulcher hatte.

pulcher (pulcer), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* kunstmäßig gestaltet u. vollendet (überh., insbes. zur Bezeichnung der idealen Schönheit, welche schlechthin Bewunderung erregt; vgl. bellus, formosus, venustus), puer; urbs; *flumine pulchro; forma; quid aspectu pulchrius? (*Hor.*) non satis est p. esse poëmata, dulcia sunto. Hierv. vortrefflich, herrlich, sittlich schön, edel, ruhmvoll, köstlich u. dgl., exemplum; nihil virtute pulchrius; facinus; res publica; adesse finem regnis, rei inter deos hominesque pulcherrimae; quod ejus victoriae pulcherrimum fuit, *Liv.*; quae apud Germanias illis cum legionibus pulcherrima fecisset, *Tac. ann.* 1, 34.; vis pulcherrimae naturae tuae, *Tac.*; *mors; pulchrum est alcui, pulchrum (est) m. *inf.*, jus civile docere semper pulchrum fuit, quod nosse pulcherrimum est, *Cic. or.* 41, 142.; pulchrum videbatur suos Romae regnare, *Liv.*; *cui pulchrum fuit in medios dormire dies; *pulchrum (est) mori; *pulchrum succurrit mori in armis; *subst.* pulchra (*n. pl.*) nicht blos von poetischen Arbeiten, sondern auch von edlen, herrlichen Vorsätzen, vom Tugendhaften im stoischen Sinne, *Hor. ep.* 1, 8, 3. 1, 1, 107.; *panis longe pulcherrimus, *divitiae lockend; auch schön, glücklich, *dies; †victoria; p. se ac beatum putare; insbes. propino hoc p. Critiae als Ausdruck feinerer Höflichkeit, wie καλός, hier jedoch nur ironisch.

pulchre (pulcre), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [pulcher] schön, herrlich, vortrefflich, dicere; p. asseverat listig; primâ hostiâ litatur saepe pulcherrime; oft gut, wohl, macerare, callere, *Ter.*; qui non utrumque horum p. facere posset, *Nep. Att.* 13, 3.; fecit pulcherrime Caesar, *Plin. ep.* 6, 22.; p. sum, *Plaut.*, p. est mihi, *Hor.*; häufig (Convers.) p.! als beipflichtender Ausruf, schön! gut! vortrefflich! ironisch, gänzlich, völlig (*Plaut.*) perire.

pulchrĭtūdo (pulcr.), ĭnis, *f.* [pulcher] die Schönheit, Vortrefflichkeit, corporis; virtutis; verborum; †orationis; oratoris; boum; †operis; in animo opinionum judiciorumque aequabilitas et constantia cum firmitate quadam et stabilitate virtutem subsequens aut virtutis vim ipsam continens p. vocatur (nach stoischem Sprachgebrauch, *Cic. Tusc.* 4, 13, 31.).

pūlējum, i, *n.* der Polei, das Flöhkraut, eine wohlriechende Pflanze; bildl., ad cujus rutam pulejo mihi tui sermonis (die Annehmlichkeit deines Gesprächs) utendum est, einm. *Cic. fam.* 16, 23, 2.

pūlex, icis, *m.* der Floh, *Plaut.*

pullārius, ii, *m.* [1. pullus] der die heiligen Hühner fütterte, aus deren Fressen od. Nichtfressen er weissagte, Hühnerwärter.

†**pullāti**, ōrum, *m.* [2. pullus, eigtl. schmutzig gekleidet] das gemeine Volk, der gemeine Mann.

pullējāceus, = 2. pullus, schwarz, einm. *Aug.* bei *Suet. Aug.* 87.

pullŭlo, 1. [1. pullus] ausschlagen, hervorsprossen, -keimen, *silva p.; *tot p. atra colubris wimmelt von &c.; *tp.* überhandnehmen, quae (luxuria) incipiebat p., einm. *Nep. Cat.* 2, 8.

1. **pullus**, i, *m.* [puellus] das Junge, columbini; gallinacei; pulli ex ovis orti, Küchlein; (*Hor.*) von Fröschen, Brut; insbes. das junge Huhn, Hühnchen, *Hor.*; von den Weissagehühnern; *tp. a*) (*Plaut. Hor. Suet.*) als Liebkosungswort. *b*) p. miluinus, Falkenbrut, von einem habgierigen Menschen, einm. *Cic. Qu. fr.* 1, 2, 2.

2. **pullus**, *adj.* [verw. m. πελλός] schwarz-, dunkelgrau, -grün, schwärzlich (meist mit dem Nebenbegriffe des Häßlichen und Unheimlichen; vgl. niger, ater), *agna; *capilli; *myrtus; *ficus; p. toga als Tracht der Trauernden. Hierv. *subst.* **pullum**, i, *n.* das Dunkele, die dunkele Farbe.

pulmentārium, ii, *n.* [pulmentum] eigtl. die Zukost, insbes. die das Mahl würzende u. lecker machende, dah. tu pulmentaria quaere sudando, mache dir dein Mahl schmackhaft, würze es durch &c., *Hor. sat.* 2, 2, 20.

pulmentum, i, *n.* [pulpa] die Zukost, *Plaut. Just.*; dah. pulmenta, Portionen, mullum, in singula quem minuas p. necesse est, *Hor. sat.* 2, 2, 34.; vgl. pulpamentum.

pulmo, ōnis, *m.* die Lunge; pulmones, die Lungenflügel.

pulmōneus, *adj.* [pulmo] (*Plaut.*) zur Lunge gehörig, Lungen-, vomitum p. edere, die Lunge ausspeien; übertr., lungenartig, schwammicht, pedes.

pulpāmentum, i, *n.* (-pāmen, *n.* einm. *Liv. epit.* 48.) [pulpa] die aus pulpa, dem Fleischigen und Fetten am thierischen Körper bereitete leckere und fette Speise, die Zukost, mihi est p. fames, einm. *Cic. Tusc.* 5, 32, 90.; Sprichw., lepus tute es et pulpamentum quaeris, du bist selbst ein Hase und suchst nach Wildpret, *Ter. Eun.* 3, 1, 36.

pulpĭtum, i, *n.* eine bretterne Erhöhung, ein Brettergerüst für Vorlesungen, Schauspieler u. dgl., Tribüne, Bühne, Katheder, *Hor. Ov. Suet.*

puls, tis, *f.* ein dicker Brei aus Spelt- od. Bohnenmehl, als Futter der heiligen Hühner, offa pultis.

pulsātio, ōnis, *f.* [pulso] das Schlagen, Klopfen, ostii (*Plaut.*); scutorum; insbes. das thätliche Vergreifen an Jmd., Alexandrinorum.

pulso, 1. [*intens.* von pello] 1) an Etw. stark-, heftig-, öfters schlagen, -stoßen, -pochen, -klopfen, auch fortstoßen, od. in Bezug auf Personen, durch Schläge od. Stöße mißhandeln (vgl. verbero, mulco), p. ostium, *Plaut.*; *ostia; †arma armis; †proras navium; †surdas aures rufen zu &c.; *fores; *postes cuspide; *tellurem pede libero stampfen; *celeri humum ter pede; *pedibus spatium Olympi (von Pferden); *campus assiduis pulsatus equis; *Phoebe cursu pulsabat Olympum; *pulsat gyrum equis; *humum moribundo vertice; *pede pauperum tabernas (vom Tode); *ipse arduus alta p. (berührt) sidera; cum deus sine intermissione pulsetur agiteturque incursione atomorum; *erupere nervo pulsante (von schnellender Sehne) sagittae; *septem discrimina vocum (die siebenaccordige Lyra) jam digitis, jam pectine anschlagen; *p. imos ariete muros erschüttern; *p. latera (navis) ardua fluctus; †piniferum caput (Atlantis montis) et vento pulsatur et imbri; *terras grandine; *pulsarant arva ligones hatten bebaut, -bearbeitet; *quod obstat über den Haufen stoßen, knuffen; *pulsatos (d. vertriebenen) referens divos; *parentem; *sagittam; p. et verberare alqm; †alqm manu; *potum lasciva aetas. 2) *tp.* auf den Geist Eindruck machen, das Gemüth bewegen, anregen, dormientium animos externa et adventicia visione pulsari; (*Ter.*) pectus alcjs; *pavor pulsans ängstigend; *quae te vecordia p.?

pulsus, us, *m.* [pello] das Stoßen, Schlagen, remorum, der Ruderschlag, das Rudern; *pedum, der Fußtritt; (*Liv.* 27, 37, 14.) Stampfen mit den Füßen; *cornipedum pulsu equorum; cymbalorum et tympanorum, *Liv.*; *lyrae; (*Tac.*) pulsum venarum attingere, an den Puls fühlen; *tp.* Eindruck, Anregung, externus p. commovet animos; pulsu imaginum.

pultātio, ōnis, *f.* [pulso] das Klopfen, einm. *Plaut. Truc.* 2, 2, 3.

pultĭphăgōnĭdes, ae, *m.* u. **-gus**, i, *m.* [pulsφάγω] (*Plaut.*) der Breiesser, scherzh., der Römer.

pulto, 1. = pulso, an Etw. klopfen, -stoßen, -schlagen, januam, aedes, pectus digitis, *Plaut.*; fores, ostium, *Ter.*

***pulvĕreus**, *adj.* [pulvis] 1) was aus Staub ist, Staub-, nubes. 2) staubig, solum; Staub erregend, stäubend, palla (Boreae).

pulvĕrŭlentus, *adj.* [pulvis] voll Staub, staubig, via; *aestas; *agmina.

pulvillus, i, *m.* [*dem.* von pulvinus] (selt.) *Hor.*

pulvīnar, āris, *n.* [pulvinus] 1) das mit kostbaren Decken belegte, bei einem lectisternium (s. d. W.) den Göttern bereitete Polster, Götterpolster, dah. ad, circa, †apud omnia p. = in allen Tempeln; fides praecinunt pulvinaribus deorum et epulis magistratuum. 2) *übertr., die Lagerstätte einer Göttin u. Kaiserin; †das kaiserl. Polster im Circus.

pulvīnārium, ii, *n.* [pulvinar] 1) die Polsterstätte einer Gottheit in ihrem Tempel, einm. *Liv.* 21, 62, 4. 2) (*Plaut.*) der Anfangsplatz.

pulvīnus, i, *m.* Ruhe-, Sitz-, Kopfkissen, Kissen; †übertr., Rabatte, Gartenbeet.

pulvis, ĕris, *m.* u. (selt.) *f.* 1) der Staub, insbes. aufgewühlter Staub, Staubwolke (wie *νοvίη* bei Hom.), multus in calceis p.; Domitiani exercitus; vis magna pulveris; p. major, die größere Staubwolke; sudorem, p. et alia talia relinquant nobis; qui (ventus) nubes pulveris vehit; †prospectum oculorum nubes pulveris abstulerat; *p. collectus turbine; *(aulaea) trahentia pulveris atri quantum non Aquilo Campanis excitat agris; *horrida; *amomi; *carbonis; *p. strepitusque rotarum; *subito nigrum glomerari pulvere nubem prospiciunt; *altus, tiefer sandiger Weg; auch Staub bei der Bestattung, *te cohibent pulveris exigui prope litus parva Matinum munera 'eine Hand voll Erde'; *injecto ter p. curras; dah. *Staub der Todten, p. et umbra sumus wir 'Staub u. Asche'; *Ilion fatalis judex et mulier peregrina vertit in pulverem; *novendiales p., frische Todtenasche; auch p. eruditus, der grüne Glasstaub od. Sand, in welchem die Mathematiker Figuren mit einem Stäbchen zeichneten, dah. nunquam eruditum illum p. attigistis, ihr habt nie

Mathematik getrieben; hominem a pulvere excitabo; homunculus a pulvere et radio = Mathematiker, Geometer; *p. hibernus, trockener Winter; *ponere collem in pulvere von Getödteten, wie von Achilles; *crines adulteros pulvere collinere, *foedare in pulvere crines vom Paris (Hom. ἐν κονίῃσι μιγῆναι, κεῖσθαι ἐν στροφάλιγγι κονίης); insbes. der Staub des Ring-, Kampfplatzes, *sunt quos curriculo p. Olympicum collegisse juvat; *ludere in pulvere vom Kinderspiel; dah. meton., Kampfplatz, das Feld-, der Schauplatz einer Thätigkeit, *domitant in pulvere currus; producere doctrinam in solem et p. ins wirkliche Leben; procedere in solem et p., öffentlich auftreten; (*Quint.*) ad forensem pulverem; *in suo p., auf seinem Felde; hierv. *der Kampf, die Mühe, die Anstrengung der Wettkämpfenden, Kämpfenden, patiens pulveris atque solis; non indecoro p. sordidi; dah. sprichw. (*Hor.*) palma sine p. (ἀκονιτί) ohne alle Anstrengung, vom Siege dessen, mit dem sich Keiner aufzunehmen wagt. 2) *übertr., Thonerde, Etrusca.

pulvisculus, i, *m.* [*dem.* v. pulvis] bildl. (*Plaut.*) alqm totum cum pulvisculo converrere, rem auferre cum p. bis aufs Allerkleinste.

pūmex, ĭcis, *m.*, *f.* 1) der Bimsstein, bes. zum Glätten der Bücher u. der Haut gebraucht, *Cat. Ov.*; sprichw. (*Plaut.*) aquam a p. postulare = Geld von Jmdm. fordern, der selbst kein Geld hat. 2) ein durchlöchertes Gestein, bes. vulcanischer Art, wie Lava, *vivus; *pumices cavi; †pumices etiam nigrique et ambusti et fracti igne lapides.

pūmĭcātus, *adj.* [pumex] eigtl. an der Haut mit Bimsstein geglättet, dah. *tp.* homo p. = fein, gelekt, einm. *Plin. ep.* 2, 11, 23.

pūmĭceus, *adj.* [pumex] aus Bimsstein, *molae aus Lava; *tp.* (*Plaut.*) oculi p. trockene, denen man keine Thränen entlocken kann.

pūmĭlus, i, *m.* ein Zwerg, einm. *Suet. Aug.* 83.

punctim, *adv.* [pungo] stichweise (Ggs. caesim).

punctum, i, *n.* [pungo] eigtl. das Gestochene, dah. *a*) der Stich eines Thieres, parvae volucris (einer Mücke), *Phaedr.* *b*) der Punkt, †als Würfelzeichen, das Auge, der Point; insbes. in den röm. Comitien, der Punkt, der bei Abstimmungen vor Einführung der Stimmtäfelchen unter dem Namen eines jeden Candidaten auf einer wächsernen Tafel gemacht wurde, um die Stimmen, die der Candidat erhalten, dadurch zu bezeichnen; dah. die beifällige Wahlstimme, quae flamma est, per quam non cucurrerint ii, qui haec olim p. singulis colligebant? quot in ea tribu p. tuleris; *der Beifall, omne tulit p. qui etc.; discedo Alcaeus puncto illius. *c*) der mathematische Punkt als Bezeichnung der allerkleinsten Größe. Dah. α) der kleinste Raum, ein Pünktchen, quasi p. terrae. β) das kleinste Zeitmaß, ein Augenblick, ein Nu, puncto temporis; ad p. temporis; omnibus minimis temporum p.; *puncto mobilis horae. γ) in der Rede, kurzer Absatz, kleiner Abschnitt, minutis interrogatiunculis et quasi punctis; puncta (Andere: interpuncta) argumentorum, die einzelnen Momente der Beweisführung, *Cic. de or.* 2, 41, 177.; vgl. Piderit z. d. St.

pungo, pŭpŭgi, punctum, 3. 1) stechen (um Schmerz zu verursachen od. ein Merkmal zu machen; vgl. stimulo), neminem; vulnus acu punctum durch Stechen gemacht. 2) *tp.* stechen, beunruhigen, verletzen, kränken, ärgern, animum alcjs; scrupulus me; ita me pupugit, ut etc.; quos tamen p. aliquid, cum etc.; si paupertas momordit, si ignominia pupugit; pungat dolor vel fodiat sane; (Stoici) p. quasi aculeis, interrogatiunculis angustis.

Pūnĭceus, *adj.* [φοινίκεος] 1) = Punicus, s. Poeni. 2) *purpurfarbig, röthlich.

Pūnĭcus etc. s. Poeni.

pūnio, 4. u. **-ior** (poenior), *dep.* 4. [poena] 1) strafen (aus Rücksicht auf das verletzte Gesetz; vgl. castigo, multo), sontes, maleficia; alqm supplicio, †morte; absol., punire velle; alqm supplicio tergo ac capite puniri; ejus qui punitur alqm; multi inimicos etiam mortuos poeniuntur; cujus tu inimicissimum poenitus es. *) rächen, domum; poeniri necem alcjs; cupiditas puniendi doloris.

pūnītor, ōris, *m.* [punio] 1) †der Bestrafer, desertorum ac seditiosorum et inquisitor et p. acerrimus. 2) der Rächer, doloris sui.

Pūnus s. Poenus unter Poeni.

pūpilla, ae, *f.* [*dem.* von pupa] die Waise, das älternlose Mädchen.

pūpillāris, e, *adj.* [pupillus] zu den Waisen gehörig, Waisen-, pecuniae; †aetas.

pūpillus, i, *m.* [pupus] ein verwaister Knabe, Mündel.

Pūpiniensis, *adj.*, P. ager od. *subst.* **Pupinia**, ae, *f.* eine Gegend in Latium.

Pūpius, ii, *m.* ein Tragödiendichter; dav. **Pūpius**, *adj.*

puppis, is, *f.* der Hintertheil des Schiffes; *das Schiff; im Bilde, von Staatslenkern, sedebamus in puppi, conscende nobiscum et quidem in puppi; (*Com.*) = der Rücken.

pūpŭla, ae, *f.* [*dem.* von pupa] die Pupille, der Augenstern (weil sich uns in demselben ein Bildchen darstellt); *das Auge.

pūpus (pupp.), i, *m.* (selt.) Bübchen, Herzchen, als Liebkosungswort, *Suet. Cal.* 13.

pūre u. (vorcl. u. poet.) **pūrĭter**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [purus] 1) rein, reinlich; *hell, blank; *unverhüllt, deutlich, apparere. 2) *tp.* *a*) rein, unbefleckt vom Bösen, rechtschaffen, keusch, ohne sich zu versündigen u. dgl., pure et caste a matronis sacrificatum; pure et caste deos venerari; ni moritur neque suum neque publicum divinum pure faciet qui se devoverit; sprachlich rein, correct, p. et emendate loqui. *b*) *rein, vollkommen, quid p. tranquillet.

purgāmen, ĭnis, *n.* (poet.) u. **-mentum**, i, *n.* [purgo] 1) der Schmutz, Unrath, Auswurf, cloaca receptaculum omnium purgamentorum urbis; †hortorum; †freti aestuantis; *Vestae; *tp.* als Schimpfwort, †der Auswurf, purgamenta servorum, urbis suae, urbium. 2) *das Reinigungs-, Sühnmittel, mali, caedis.

purgātio, ōnis, *f.* [purgo] 1) die Reinigung, †cloacarum; p. alvi u. im Bsp. bl. p., das Lariren. 2) die Rechtfertigung, Entschuldigung (motivirte Zurückweisung alles Verdachts; vgl. excusatio).

purgĭto, 1. [*intens.* v. purgo] (*Plaut.*) sich rechtfertigen.

purgo, 1. [purus] 1) rein machen, reinigen (auch bildl.), pisces, *Ter.*; ungues, aurem, *Hor.*; locum (von Unkraut); urbem (von Verräthern); forum (durch Vertreibung des Volks); †corpus entleeren = die Eingeweide herausnehmen; *domum muribus; †amplissimos ordines veteri negligentiā; *scindit se nubes et in aethera p. (zertheilt sich) apertum; als medicin. t. t., abführen, quid radix ad purgandum possit; (*Hor.*) purgor bilem reinige mich von x., purgatum te illius morbi;

tp. *a*) von einer Beſchuldigung reinigen, rechtfertigen, entſchuldigen [vgl. purgatio 2), excuso], sui purgandi causâ; se alcui bei Jmdm.; purgatus alcui; si sibi purgati esse vellent; alqm de luxuria; civitatem facti dictique wegen ꝛc.; crimina widerlegen; †facinus; †alqm crimine freiſprechen von ꝛc.; (ſelt.) m. *acc. c. inf.*, zur Entſchuldigung anführen, -vorbringen, *Liv.* *b*) *in religiöſer Beziehung rein machen, ſühnen, populos; nefas. 2) übertr., *a*) †ins Reine bringen, berichtigen, rationem. *b*) †wegräumen, -ſchaffen, rudera.

pūrĭfĭco, 1. [purus u. facio] rein machen, reinigen, se, *Suet. Aug.* 94.

purpŭra, ae, *f.* [πορφυρά] die Purpurfarbe, der Purpur, non gemmis neque purpurâ venale neque auro, *Hor.*; *certantem uvam purpurae; *Meliboea, eine Falbel von melib. P.; im Bilde, cum quibus (numeris) nunquam purpuram (welcher, um glänzender zu werden, gemiſcht wurde) misceri (orationem) oporteat, *Cic. or.* 58, 196. Hierv. *a*) der purpurfarbige Stoff, Purpurkleid, theils mit gewöhnlichem Purpur, p. plebeja ac paene fusca, theils mit doppeltem u. koſtbarem, von Fürſten und hohen Magiſtraten getragen, dah. meton. (*Eutr.*) sumere p. die Tyrannei. *b*) †eine purpurne Decke.

purpŭrātus, *adj.* [purpura] in Purpur gekleidet, mulier. *Plaut.*; *subst.* **-us,** i, *m.* der (in Purpur gekleidete) Hofmann, Miniſter, Kämmerling, purpuratis tuis ista minitare; duces regii; praefecti ei purpurati.

purpŭreus, *adj.* [purpura] 1) purpurfarbig, purpurn (theils = roth, theils = violett, röthlich), vestitus; pallium; *pannus; *genae; *pudor; *axis (am Sonnenwagen); *arcus (Regenbogen); *capillus; *crinis; *anima (das Lebensblut); *flos rosae; *mare dunkelfarbig; *mare p. sanguine. 2) *= purpuratus; dah. auch *hellglänzend, ſchön, lumen; Amor; ver; olores; *von dem zum Gott verklärten Auguſtus, purpureo bibit ore nectar.

purpŭrissātus, *adj.* [purpurissum] mit purpurissum gefärbt, roth geſchminkt, *Plaut.*

purpŭrissum, i, *n.* [purpura] eine Art dunkler Purpurfarbe, *Plaut.*

pūrus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) rein, frei von aller Befleckung u. von jedem befleckenden, trübenden Zuſatze, jeder Beimiſchung eines fremden Stoffes; vgl. mundus, merus, putus), mundissimum sit; puras sibi vult esse aedes, *Plaut.*; *manus; *aqua; *fons; *mella; *nardum; humus subacta atque p.; aër; *sol hell; *nox; †dies purissimus; **subst.* per purum, durch den reinen-, heiteren Himmel; locus, campus unbebaut, frei; *ager; puri alqd ab humano cultu soli; *p. ab arboribus campus; *†hasta ohne Eiſen; *vestis, *toga ohne Purpurſtreifen; *parma ohne Embleme, mit keinen Zierrathen beſetzt; argentum ohne Reliefs (Figuren); quid puri ac reliqui ad dominos pervenire possit reiner Gewinn, Ertrag; *activ, reinigend, sulfur; unda. 2) ſittlich rein, ſchuldlos, rechtſchaffen, insbeſ. keuſch, animus p. et integer, castus purusque; estne quisquam, qui tibi purior videtur? p. piumque duellum (alte Formel bei *Liv.*), *p. sceleris; ne animam quidem puram conservare; *dies Isidis; *p. manus; *puro pectore; *vitâ et pectore puro; †p. corpus; von der Rede, rein, fehlerlos, correct, ſchlicht, ungekünſtelt, ſchmucklos, nicht verbrämt, p. et incorrupta consuetudo; p. quasi quoddam et candidum genus dicendi; nihil est in historia purâ et illustri brevitate dulcius; oratio Catuli sic p. est etc.; (*Ter.*) p. oratio; †tersior et magis p. Horatius; †pressus sermo purusque; (*Hor.*) puris versum perscribere verbis; als relig. *t. t.*, ungeweiht, domus; unentweiht, unbefleckt, locus; familia trauerfrei; *dies puri heitere; als juriſt. *t. t.*, unbedingt, ohne Vorbehalt, judicium, einm. *Cic. de inv.* 2, 20, 60.

pus, pūris, *n.* eigtl. der weiße, zähe Eiter (vgl. sanies), *tp.* Geifer, Rupili p. atque venenum Gift u. Galle, *Hor.*

pŭsillus, *adj.* [*dem.* von pusus, ein Knabe] klein, winzig (die Kleinheit von der lächerlichen Seite betrachtet; vgl. exiguus), mus, *Plaut.*; testis; Roma; epistola; *subst.* **pusillum,** i, *n.* ein Wischen, eine Wenigkeit, laxamenti, *Trebon.* in *Cic. ep.* Hierv. *a*) †ſchwach, vox. *b*) geringfügig, gering, *res; *causa; *animus (Muth). *c*) kleinlich, kleindenkend, animus; (*Vatin.* in *Cic. ep.*) homo.

pūsio, ōnis, *m.* [pusus, der Knabe] ein kleiner Knabe, Knäbchen.

pustŭla (pūsŭla), ae, *f.* [pus] das Bläschen auf der Haut, *Tib.*

pustŭlātus, *adj.* [pustula] mit Bläschen verſehen, argentum geſchmolzenes, reines, einm. *Suet. Ner.* 44.

pŭtāmen, ĭnis, *n.* [puto] was beim Beſchneiden abfällt, der Abfall, *Plaut.*; juglandium, Nußſchale.

pŭtātio, ōnis, *f.* [puto] das Beſchneiden der Bäume.

***†pŭtātor,** ōris, *m.* [puto] der Beſchneider der Bäume.

pŭteal, ālis, *n.* [puteus] die Brunneinfaſſung. Dav. ein brunnenähnliches Gemäuer um einen vom Blitze getroffenen und dadurch heiligen Ort, ein Puteal (vgl. bidental); insbeſ. auf dem Forum zu Rom das p. Libonis (von einem Scribonius Libo reſtaurirt) bemerkenswerth, in deſſen Nähe das Tribunal des Prätor ſich befand, wo man daher zu Rechtshändeln und Proceſſen ſich verſammelte, auch wurden dort von Wechslern Geldgeſchäfte getrieben, *Hor.*

pŭteārius, ii, *m.* [puteus] der Brunnengräber, (nach Vermuthung) bei *Liv.* 44, 33, 1.

pŭteo, ui, — 2. moderig-, morſch-, verfault ſein, moderig riechen, ſtinken, *Plaut. Hor.*

Pŭteŏli, ōrum, *m.* Stadt in Campanien. Dav. **-lānus,** *adj.*; *subst.* *a*) **-ni,** ōrum, *m.* *b*) **-num,** i, *n.* ein Gut bei P.

pŭter od. **putris,** tris, tre, *adj.* verweſt, faul, morſch, locker, mürbe, welk, navis; *fanum; *poma; †corpora cicatricibus putria; †clipeus; †lapis; *solum; *glaeba; *mammae ſchlaff; *oculi ſchmachtend; *anima hinwelkende.

pŭtesco od. **-tisco,** tui, — 3. [puteo] einen faulen-, dumpfen Geruch annehmen, ſtinkig werden, einm. *Hor. sat.* 2, 4, 65 f. (auch als Variante von putresco).

pŭteus, i, *m.* 1) *das gegrabene Loch, der Graben, die Grube, puteum demittere machen. 2) insbeſ. der Brunnen, puteum fodere, *Plaut. Curt.*; putei perennes, *Hor.*; auch †eine Ciſterne; (*Plaut.*) ein unterirdiſches Gefängniß für Sklaven, Verließ.

pŭtĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [putidus] widerlich, affectirt, geziert, dicere; putidius literas exprimere.

pŭtĭdiuscŭlus, *adj.* [*dem.* von putidus] etwas umſtändlich, pedantiſch, einm. *Cic. fam.* 7, 5, 3.

pŭtĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [puteo] 1) faul, moderig, ranzig, fungus, *Plaut.*; caro; dah. *cerebrum putidius anbrüchiger, verbrannter; auch *von alten Perſonen. 2) *tp.* widerlich, affectirt,

geziert, pedantisch. vereor, ne putidum sit scribere ad te etc.; haec vobis molesta et putida videri; ne obscurum esset aut p.; Demosthenes p.

pŭtillus, i, *m.* [*dem.* v. putus = pusio, Knäbchen] Knäblein, als Liebkosungswort, einm. *Plaut. Asin.* 3, 3, 104.

pŭto, 1. [putus] 1) (vorcl.) reinigen, putzen; dah. *a*) Bäume u. dgl. putzen = beschneiden, *p. vites; †vitem. *b*) ins Reine bringen, ordnen, rationem (*Plaut.*); rationes cum publicanis; auch überdenken, überlegen, eam mecum rationem puto, *Plaut.* Dah. *c*) Etw. seinem Werthe nach berechnen, anschlagen, si denariis CCCC Cupidinem illum putasset auf 400 Denare angeschlagen. 2) *tp. a*) Etw. dem innern Werth nach anschlagen, in Anschlag bringen, für Etw. ansehen, -halten, -achten, alqd magni, pluris, minimi, tanti; *commoda parvi; alqm pro nihilo; damnationem pro praetura; ratio supra hominem putanda est; in parentis numero alqm p.; imperatorem in alqo numero; alqd in expetendis rebus; hominem prae se neminem; se solum beatum; legem nullam; non putare sc. legem. *b*) überlegen, erwägen, bedenken, mecum argumentis puta, *Plaut.*, dum haec puto, *Ter.*; in quo primum illud debes putare etc.; *multa, *multa dura suo tristi cum corde putans. *c*) in Folge von Berechnung, Ueberlegung und Erwägung meinen, glauben, denken, vermuthen, sich vorstellen (vgl. credo, arbitror, censeo, existimo), deos, an Götter glauben; maximam gloriam in maximo imperio; mit doppeltem *acc.*, alqd periculosum; eas divitias putabant; quod idoneum ad muniendum putarent; m. *acc. c. inf.*, auch mit ausgelassenem esse im *inf.*, mihi ista valde probata sunt, quod item fratri puto; quaecunque sunt in omni mundo, deorum atque hominum putanda sunt; putat eam rem sibi cogitandam; non concedendum; auch quod ille minime putabat sc. optandum esse; nec committere ut aliquando dicendum sit 'non putaram' das hatte ich nicht gedacht, *Cic. off.* 1, 25, 81.; erravit, lapsus est, non putavit sc. se quidquam mali commissurum, *Cic. p. Lig.* 10, 29. 30. u. Halm z. d. St.; putaram secus; *m. *inf.*, putes, putares, man sollte denken; *† ironisch, wohl, vermuthlich; parenthetisch, *Cael.* u. *Vatin.* in *Cic. ep.*; = disputare, auseinandersetzen, rem ipsam putasti hast getroffen, *Ter. Phorm.* 4, 5, 6.

pūtrĕ-făcio, etc. 3. in Verwesung-, in Fäulniß übergehen lassen, mürbe-, locker-, morsch machen, nudatum tectum imbribus putrefaciendum; saxa infuso aceto.

pūtresco, — — 3. [puter] faul werden, verfaulen, morsch werden, ne (sus) putresceret; humine an sublime putrescat; *Ajax; *vestis; vgl. putesco.

pūtrĭdus, *adj.* [puter] voll Fäulniß, morsch, dentes; übertr., *mürbe, locker, pectora.

pūtris s. puter.

pūtus, *adj.* m. *sup.* (veraltet, fast nur in der Verbindung mit purus) ganz rein, blank, unvermischt, (*Plaut.*) purus putus est ipsus der leibhaftige; purus p. est sycophanta ein baarer, ächter S.; einm. *Cic. Att.* 2, 9, 1. meae putissimae orationes glänzenden.

pyctes od. **pycta**, ae, *m.* [πύκτης] der Faustkämpfer, *Phaedr.*

Pydna, ae, *f.* [Πύδνα] Stadt in Macedonien. Dav. *subst.* **Pydnaei**, ōrum, *m.*

***pȳga**, ae, *f.* [πυγή] der Hintere = nates, w. s.

***Pygmaeus**, *adj.*, pygmäisch, zwerghaft.

Pygmălion, ōnis, *m.* [Πυγμαλίων] 1) Enkel des Agenor, der sich in eine von ihm gebildete weibliche Statue verliebte, welche auf seine Bitten von der Venus belebt wurde, *Ov.* 2) König in Tyrus, Bruder der Dido, *Virg. Just.*

Pylădes, ae od. is, *m.* [Πυλάδης] 1) Sohn des Königs Strophius, Freund des Orestes. Dav. **-dēus**, *adj.*, amicitia = sehr zärtliche. 2) ein berühmter Pantomimist aus Cilicien zur Zeit des Augustus, *Suet.*; vgl. Bathyllus 2).

Pylae, ārum, *f.* [Πύλαι] die Pässe, Engpässe zwischen Gebirgen, 1) P. Tauri; Amanicae, Susides s. Amanus 1), Susa *b*). 2) = Thermopylae, w. s. Dav. **Pylaicus**, *adj.* = Thermopylä betreffend.

Pylaemĕnes, is, *m.* [Πυλαιμένης] König von Paphlagonien u. Bundesgenosse der Trojaner.

Pylus (Pylos), i, *f.* [Πύλος] Stadt in Messenien, von Neleus, dem Vater des Nestor, gegründet; Nelea, *Ov.* Dav. ***Pylius**, *adj.*, pylisch, bisweilen = nestorisch; *subst.* Pylius = Nestor.

***†pȳra**, ae, *f.* [πυρά] = rogus; auch (*Liv.*) ein Ort auf dem Oeta, wo Hercules sich verbrannte.

pyrămis, ĭdis, *f.* [πυραμίς] die Pyramide.

Pyrămus, i, *m.* 1) ein Jüngling zu Babylon, Geliebter der Thisbe, *Ov.* 2) Fluß in Cilicien.

Pyrēne (Pyrēne, *Tib.* 1, 7, 10.), es, *f.* [Πυρήνη] eine Tochter des Bebryr, auf dem nach ihr benannten pyrenäischen Gebirge begraben, dah. das pyrenäische Gebirge, *Tib.* Hierv. **Pyrēnaeus**, *adj.*, saltus; montes, saltus Pyrenaei; *subst.* **-aeus**, i, *m.* das pyrenäische Gebirge, die Pyrenäen.

Pyrgi, ōrum, *m.* [Πύργοι] Stadt in Etrurien. Dav. **-gensis**, e, *adj.*

Pyrīphlĕgēthon, ontis, *m.* [Πυριφλεγέθων] Fluß in der Unterwelt, gew. Phlegethon, w. s., *Cic. n. d.* 3, 17, 43.

***†pyrōpus**, i, *m.* [πυρωπός] Bronze.

Pyrrha, ae, *f.* [Πύρρα] Tochter des Epimetheus u. der Pandora, Gemahlin des Deucalion, *Virg. Ov.*

Pyrrhia, ae, *f.* Name einer diebischen Sklavin in einem alten Lustspiele des Titinius, *Hor.*

Pyrrhias, ădis, *f.* [Πυρρίας] aus der Stadt Pyrrha auf Lesbos, pyrrhisch, *Ov.*

pyrrhĭcha (pyrricha), ae, *f.* u. **-che**, es, *f.* [πυρρίχη] der Waffentanz, *Suet.*

Pyrrho, ōnis, *m.* [Πύρρων] griechischer Philosoph aus Elis, Stifter der skeptischen Schule, Zeitgenosse Alexander's des Großen. Dav. **-nēi (-nīi)**, ōrum, *m.* die Anhänger des P., auch Skeptiker genannt.

Pyrrhus, i, *m.* [Πύρρος] 1) Sohn des Achilles, auch Neoptolemus genannt, Stifter eines Reichs in Epirus; dah. Pyrrhi castra, ein Ort in Epirus, in Triphylia, *Liv.* Dav. **†Pyrrhĭdes**, ae, *m.* der männliche Nachkomme des P., im *pl.* = die Bewohner von Epirus. 2) König in Epirus, der mit den Römern Krieg führte.

Pȳthăgŏras, ae, *m.* [Πυθαγόρας] berühmter griechischer Philosoph aus Samos ums J. 550 v. Chr. Dav. *a*) ***Pȳthăgŏrēus**, *adj.*; *subst.* ein Pythagoreer, *sing.* u. *pl.*; auch (*n. pl.*) Pythagorea, die Lehre-, das System des P., Platonem ferunt didicisse P. omnia. *b*) **-gŏrĭcus**, *adj.*; *subst.* **-gorici**, des P. Schüler u. Anhänger.

Pȳtho, ūs, *f.* [Πυθώ] ältester Name von Delphi u. dessen Umgegend. Dav. **Pȳthĭcus** u. **-thius**, *adj.*, oraculum; Apollo; *incola od. *deus, Apoll; *subst. a*) **Pȳthia**, ōrum, *n.* [τὰ Πύθια] die py-

thiſchen Spiele, welche zuerſt alle neun, ſpäter alle fünf Jahre zu Ehren des Apollo bei Delphi gefeiert wurden, *Ov.* b) **Pȳthia**, ae, *f.* [ἡ Πυθία] die Prieſterin des Apollo zu Delphi.

Pȳthon, ōnis, *m.* [Πύθων] eine große Schlange bei Delphi, die Apollo tödtete, welcher davon Pythius genannt worden ſein ſoll (vgl. Pythius unter Pytho), *Ov.*

pȳtisso, 1. [πυτίζω] Wein beim Koſten verſpritzen, einm. *Ter. Heaut.* 3, 1, 48.

pyxis, ĭdis, *f.* [πύξις] die Büchſe, das Büchschen zu Salbe, Arznei u. dgl.

Q

Q. als Vorname = Quintus; auch = que, S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus. — Q. F. F. S. = quod felix faustumque sit. — Quir. = Quirites.

quā, *adv.* [*sc.* parte, via, *abl. sing. fem.* vom *pron. relat.*] 1) auf welcher Seite, an welchem Punkte, wo; ſoweit als, wieweit, duae viae, qua etc.; ad omnes aditus, qua adiri poterat; eā, qua; qua — eā; locus, quā; eādem qua ceteri fugere noluit; non quidquam, qua, kein Punkt, wo; qua despici poterat; omnia, qua visus erat. 2) in wie weit, in wie fern, in ſofern, auf welche Art, wie, illuc qua veniam? *effuge qua potes; *qua facere possis. 3) (ſelt.) qua — qua, theils — theils, ſowohl — als auch, qua dominus, qua advocati; usi sunt qua suis quisque qua totius ordinis viribus. 4) *auf irgend eine Art, in irgend einer Hinſicht, irgendwie, wie πῃ, nach ne u. si, *Hor.* (jedoch iſt die Lesart nicht ſicher).

quā-cunque (quacumq.) [*abl. sing. fem.* von quicunque *sc.* parte] 1) wo nur, überall wo, q. iter fecit. 2) *wie auch immer.

quādam-tĕnus, [*abl. sing. fem.* von quidam] (gewöhnlich getrennt geſchrieben) bis zu einem gewiſſen Punkte od. Ziele, est quadam prodire tenus, einm. *Hor. ep.* 1, 1, 32.

Quādi, ōrum, *m.* Völkerſchaft im ſüdöſtl. Germanien, im jetzigen Mähren, *Tac.*

quădra, ae, *f.* [quattuor] eigtl. ein Viereck, dah. a) ein viereckiges Stückchen Brod od. Brocken, *Hor.*; *pl.* Brodſcheiben (welche die Trojaner ſtatt der Tiſche gebrauchten), *Virg.* b) **quădrum**, i, *n.* das Viereck, claſſ. nur *tp.* redigere omnes in quadrum numerumque sententias rhythmiſch abſchließen, *Cic. or.* 61, 208. 70, 233.

quădrāgēni, ae, a, *adj. num. distr.* [quadraginta] je vierzig.

†**quādrāgēsĭmus**, *adj. num. ord.* [quadraginta] der vierzigſte; insbeſ. †*subst.* **-ma**, ae, *f.* (*sc.* pars) der vierzigſte Theil als Abgabe.

quādrāgies, *adv. num.* [quadraginta] vierzigmal, q. sestertium = vier Millionen.

quădrāginta, *adj. num. card.* [quattuor] vierzig.

quădrans, tis, *m.* [quattuor-as] der vierte Theil eines römiſchen as, dah. †überh. das Viertel, z. B. einer Erbſchaft; als Münze, ein Viertelaß, drei unciae, quadrante lavari, *Hor.*

quădrantal, ālis, *n.* [quadrans] der Cubikfuß, als Maß für Flüſſigkeiten, *Plaut.*

quădrantārius, *adj.* [quadrans] den vierten Theil eines as betreffend, q. illa permutatio, jener Viertelsaustauſch (der Clodia, die ſich, ſtatt Badegeld zu bezahlen, mit dem Bademeiſter auf andere Weiſe abgefunden haben ſoll), *Cic. p. Cael.* 26, 62.

quădrātus, *adj.* [*partic.* von quadro] viereckig, saxum q., Quaderſtein; agmen q. ſ. agmen; †von der Statur, statura, Mittelſtatur; *subst.* **quadrātum**, i, *n.* ein Viereck; in der Aſtronomie, der Geviertſchein; ſprichw. (*Hor.*) mutare quadrata rotundis, Viereckiges ändern in Rundes (vom Bauweſen entlehnt) = aus einem Extrem ins andere übergehen.

quădrĭduum (nicht quatriduum), ii, *n.* [quattuor u. dies] eine Zeit von vier Tagen.

quădriennis, e, *adj.* [quattuor u. annus] vierjährig, einm. *Aurel. Vict. epit.* 45, 10.

quădriennium, ii, *n.* [quattuor-annus] eine Zeit von vier Jahren.

quădrĭfāriam, *adv.* [quattuor] in vier Theile, vierfach, dividere.

***quădrĭfĭdus**, *adj.* [quattuor-findo] in vier Theile geſpalten, sudes; in vier Theile, q. quercum scindebat.

quădrīgae, ārum, *f.* [ſtatt quadrijugae aus quattuor-jugum] (ſelt., dicht. u. ſpät. im *sing.*) das Viergeſpann, Geſpann von vier Roſſen, auch vierſpänniger Wagen, beſ. zu kriegeriſchen Zwecken, bei öffentlichen Spielen u. Wettkämpfen, zu Feſtzügen, Staatsfahrten u. dgl., vorzugsweiſe als Attribut dem Jupiter, dichteriſch auch den Geſtirnen, der Morgenröthe, der Nacht beigelegt; albarum equorum; aureae, inauratae; falcatae; in quadrigis (im Wettkampf mit ꝛc.) eum secundum numeraverim; ſprichw. (*Hor.*) navibus atque quadrigis alqd petere mit der größten Anſtrengung, mit allen Segeln; auch Bild großer Schnelligkeit, feierlichen-, ſtattlichen Ganges, quadrigis albis, *Plaut.*; cursu corrigam tarditatem tuam cum equis, tum vero, quoniam scribis poëma ab eo nostrum probari, quadrigis poëticis, *Cic. Qu. fr.* 2, 13, 2.; cujus in adolescentiam per medias laudes quasi quadrigis vehentem transversa incurrit misera fortuna rei publicae, *Cic. Brut.* 97, 331. u. Jahn z. d. St.

quădrīgārius, *adj.* [quadrigae] †zum (wettfahrenden) Viergeſpann gehörig; dah. *subst.* **-ārius**, ii, *m.* der Wettfahrer.

quădrīgātus, *adj.* [quadrigae] mit der Figur eines Viergeſpanns bezeichnet, nummus, einm. *Liv.* 22, 52, 3.

quădrīgŭlae, ārum, *f. dem.* von quadriga, *Cic. fat.* 3, 5.

***†quădrĭjŭgus** u. ***-jŭgis**, e, *adj.* [quattuor-jugum] vierſpännig; dav. *subst.* **-jŭgi**, ōrum, *m.* (*sc.* equi) das Viergeſpann.

quădrĭ-lĭbris, e, *adj.* [quattuor-libra] vierpfündig, einm. *Plaut. Aul.* 5, 2.

†**quădrĭmestris**, e, *adj.* [quattuor u. mensis] viermonatlich.

quădrĭmŭlus, *adj. dem.* von quadrimus, *Plaut.*

quădrīmus, *adj.* [quattuor] vierjährig, Cato; infans; (*Hor.*) merum.

quădringēnārius, *adj.* [quadringeni] aus vierhundert bestehend.

quădringēni, *adj. num. distr.* [quadringenti] je vierhundert.

quădringentēsĭmus, *adj. num. ord.* [quadringenti] der vierhundertste.

quădringenti, ae, a, *adj. num. card.* [quattuorcentum] vierhundert.

quădringenties, *adv. num.* [quadringenti] vierhundertmal.

quădrĭpartītus (-pertītus), *adj.* [quattuor-partio] in vier Theile getheilt, vierfach.

quădrĭpĕdans etc. s. quadrupedans etc.

quădrĭrēmis, e, *adj.* [quattuor-remus] mit vier Reihen Ruderbänken versehen, vierruderig, q. navis; quadriremis als *subst.*, ein Vierruderer.

***quădrĭvium**, ii, *n.* [quattuor-via] der Kreuzweg.

quădro, 1. [quadrum] 1) *trans.* eigtl. viereckig machen, dah. q. acervum, dem Haufen die volle Zahl von 4000 Talenten geben, *Hor.*; *tp.* einer Sache das gehörige Ebenmaß geben, sie gehörig schließen, -abschließen, quadrandae orationis industria. 2) *intrans.* *sich ins Gevierte fügen, omnis in unguem arboribus positis secto via limine quadret = alle Wege zwischen den einzelnen Reihen der Weinstöcke müssen nach allen Seiten hin gleiche Zwischenräume haben, wie die Quincunx der Bäume (vgl. quincunx); dah. überh. zu dem Ganzen stimmen, -passen, *sich schicken, eam conjunctionem q. et perfici volumus; hoc ad multa q.; omnia in istam q. apte videntur; tibi ita quadrat, omnia in illis fuisse paria; insbes. von Zahlen, zutreffen, stimmen, sexcenta eodem modo, einm. *Cic. Verr.* 1, 36, 92.

quădrum s. quadra *b*).

quădrŭpĕdans (quadrip.), tis, *adj.* [quadrupes] auf vier Füßen gehend, galoppirend, canterius, *Plaut.*; *sonitus q. eines galoppirenden Pferdes; **subst.* der Renner, das Rennpferd.

quădrŭpes (quadrip.), ĕdis, *adj.* [quattuor-pes] vierfüßig, *quadrupedes cursus der Pferde; *subst. comm.*, ein vierfüßiges Thier, quadrupedum vectiones; *saucius q.; *quadrupedum cursu; *nulla; von Menschen, deren Arme zugleich als Füße betrachtet werden, constringito quadrupedem, binde ihm Hände u. Füße, *Ter.*

quădrŭplātor, ōris, *m.* [quadruplor] eigtl. der Vervierfacher, dah. ursprünglich wahrscheinlich eine Art Ankläger od. Denuncianten, welche den Antrag auf vierfältige Strafe stellten und selbst auch den vierten Theil der Strafe erhielten, im Lauf der Zeit aber allgemeine Bezeichnung von Anklägern von Profession aus bloßer Gewinnsucht und Chikane; vgl. Halm zu *Cic. div. in Q. Caecil.* 7, 24.; auch übertr. auf Richter, die nach ihrem Vortheile entscheiden, populum Romanum quadruplatoris et interceptoris litis alienae personam laturum, *Liv.* 3, 72, 4. u. Weißenborn z. d. St.

quădrŭplex, ĭcis, *adj.* [quattuor-plico] vierfältig, vierfach, onerariarum ordo; †acies; †judicium, das (in vier Tribunale) zerfallende Centumviralgericht; *subst.* das Vierfache, einm. *Liv.* 2, 45, 42, 3.

quădrŭplĭco, 1. [quadruplex] vervierfachen, *Plaut.*

quădrŭplor, *dep.* 1. [quadruplus] den quadruplator machen, einm. *Plaut. Pers.* 1, 2, 10.

quădrŭplus, *adj.* [quattuor] †vierfach; als *subst.* **-um**, i, *n.* das Vierfache, der vierfache Betrag, *Cic.*

quaerĭto, 1. [*intens.* von quaero] eifrig nach Etw. streben, -suchen, te, *Cat.*; te ipsum, lanâ ac telâ victum, *Ter.*; insbes. durch Fragen zu erforschen suchen, genau wissen wollen, *Com.*

quaero, sīvi, sītum, 3. 1) suchen, alqm; (*Plaut.*) hospitium; (*Phaedr.*) escam in sterquilinio; omnino illud honestum quod ex animo magno excelso magnificoque quaerimus aus einer erhabenen, edlen Seele hervorgehend, wir 'in einer erhabenen, edlen Seele'. Hierv. *a*) etwas Fehlendes suchen, vermissen, Siciliam in Sicilia; Persas et ludos et imbellem Asiam; multitudinem jugerum; tribunicium auxilium; occasionem praetermissam. *b*) Etw. zu erwerben-, zu verschaffen suchen, prägn., erwerben, sich verschaffen, verdienen, erzielen u. dgl., victum, *Ter.*; honesto rem mercaturis faciendis; opus est quaesito, ich bedarf des Erwerbs; nummos aratro ac manu; copiam; opus (Arbeit); (*Ter.*) in quaerendo conterere vitam; *finis quaerendi, eine bestimmte Grenze im Schätzesammeln; *quaesita, Erworbenes, bes. gesammelte Schätze; (*Plaut. Suet.*) liberorum quaerundorum causâ; sedem condendaeque urbis locum, locum seditionis (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 1, 1, 8.); hos sibi honores; *sibi foedera; alcui honores; nobilitatem periculis; ignominiam alcui, invidiam in alqm zu erregen streben; m. *acc.* der Sache, *dat.* der Person u. des Zwecks, und Präpos. ex, quo mihi ex cujusquam amplitudine aut praesidia periculis aut adjumenta honoribus quaeram, *Cic. de imp. P.* 24, 70.; †mors quaesita = Selbstmord; †adversus externos militem quaeri man suche zu gewinnen. *c*) überh. nach Etw. streben od. trachten, erstreben, ausfindig zu machen streben, auf Etw. sinnen, denken, dum id quaero, *Ter.*; q. fugam Gelegenheit zur Flucht; sibi remedium ad etc.; *virtutem, *superbiam, *pauperiem, *requiem, *risus, *fugam morbi, *tempora erspähen, abpassen, *modos denken-, sinnen auf; *†m. *inf.*, sich bemühen, (wie ζητεῖν). *d*) von Sachen, erfordern, erheischen, nöthig haben, oratoris eloquentiam; repens bellum dictatoriam potestatem q. 2) zu erfahren suchen, *a*) nach Etw. fragen, -forschen, Jmd. fragen, imperatoris fidem; *scitari et q. causas; *ingentem luctum ne quaere tuorum; *oracula; *sidera; quorum de natura moribusque Caesar cum quaereret; ab, ex, de alqo Jmd., gew. m. Frag- od. Relativsatz; quaesivit, si (ob) incolumis evasisset; in quaerendo. Insbes. si quaeris (quaerimus, quaeritis), auch si verum q. = wenn man die Wahrheit wissen will, aufrichtig gesprochen; quid quaeris? od. noli quaerere, kurz, mit Einem Worte. *b*) gerichtlich untersuchen, eine gerichtliche Untersuchung anstellen, Verhör halten, de morte alcjs; de pecuniis repetundis; conjurationem servorum; de servo in dominum, einen Sklaven zum Nachtheil des Herrn peinlich befragen; †rem per tormenta. *c*) überh. Etw. zum Gegenstand einer Untersuchung-, Verhandlung machen, namentlich einer wissenschaftlichen, Etw. untersuchen, über Etw. verhandeln, tempus profectionis quaeritur; ratio perficiendi quaerebatur; quaeramus unamquamque reliquorum sententiam; nos de constanti viro ac sapiente quaerimus; multa ex eo saepe quaesivi; si quis quid quae-

reret; (*Hor.*) amoto quaeramus seria ludo; (*Hor.*) naturâ fieret laudabile carmen, an arte, quaesitum est.

quaesītio, ōnis, *f.* [quaero] die peinliche Unterſuchung, einm. *Tac. ann.* 4, 45.

quaesītor, ōris, *m.* [quaero] der Unterſucher in einer Criminalſache, der Unterſuchungsrichter, Gerichtspräſident, beſ. vom Prätor, der die Unterſuchung in peinlichen Sachen zu leiten hatte, aber auch von Jmdm., der an ſeiner Stelle einer gerichtlichen Unterſuchung vorſtand (beſ. ein judex quaestionis; ſ. judex); *q. Minos.

quaesītum, i, *n.* [*partic.* v. quaero] *die Frage; quaesita ſ. quaero 1) *b*).

quaesītus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [*partic.* von quaero] 1) geſucht, affectirt, vitabit quaesita nec ex tempore ficta; ut numerus non q., sed ipse secutus esse videatur; (*Tac.*) asperitas, comitas. 2) ausgeſucht, außerordentlich, †quaesitior adulatio; †leges quaesitiores; †honores, poenae quaesitissimae; libidinibus in omnem fere aetatem sexumque quaesitissimis, *Aurel. Vict.*; *q. artes, ausgeſuchte, künſtliche Mittel.

quaeso, — — 3. [alte Ausſpr. von quaero] (vorcl.) ſuchen; gew. bitten, erbitten, quaeso, ut etc., *Ter.*; a vobis q., ut etc.; a te q. et peto, peto quaesoque, q. obtestorque, ut etc.; id unum q.; P. Decium q. mecum consulem faciatis, *Liv.*; q. parcas mihi, *Phaedr.*; nicht ſelten auch abſol. im Satze eingeſchoben, quaeso, ich bitte, quaesumus, wir bitten; auch ich bitte dich! ums Himmels willen! ubinam est, quaeso? (*Ter.*); q., etiamne tu has ineptias?

quaestĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von quaestus] (ſelt.) ein kleiner Vortheil, -Gewinn.

quaestio, ōnis, *f.* [quaero] 1) (*Plaut.*) das Suchen, esse quaestioni od. in quaestione alcui, von Jmdm. geſucht werden. 2) die Frage, Unterſuchung, ſowohl *abstr.*, das Befragen, Unterſuchen (q. captivorum; res in disceptationem quaestionemque vocatur wird unterſucht; habere q. de alqa re; exsistit hoc loco quaedam q. subdifficilis, num etc.; magna q. est, es fragt ſich ſehr; res versatur in q. wird unterſucht), als *concr.*, Gegenſtand der Frage, Unterſuchung, Thema, Materie, perdifficilis est q. de natura deorum; hac q. animorum (über die menſchliche Seele) explicata; Academica in den academiſchen Unterſuchungen; dividere totam de dis immortalibus q. in partes quattuor; ponere quaestionem; quaestionem sustinere posse; insbeſ. *a*) die öffentliche gerichtliche Unterſuchung, die Criminalunterſuchung, zuweilen mit Folterung verbunden, dah. im Deutſchen auch Folterung, constituitur q. de morte alcjs, de furto; instituere q. de morte alcjs; q. habere ex, de servis in filium, de alqa re, auch *Liv.* 33, 28. quaestionem ex his haberi; mortis paternae de servis paternis quaestionem habere; verberibus ac tormentis q. habere pecuniae publicae, Schläge u. Folter bei der Unterſuchung über ꝛc. anwenden; servos in quaestionem dare, ferre, postulare, polliceri; q. facere alcui; q. postulare, q. ponere, ferre in alqm; de re q. ferre; q. inter sicarios exercere; minitari quaestiones servorum et tormenta alcui; decernere alcui; de re q.; mandare consulibus q. extra ordinem; q. dimittere einſtellen, praeesse quaestioni, die Unterſuchung leiten, ihr vorſtehen (vom Prätor od. demjenigen, der an ſeine Stelle trat; ſ. quaesitor); judex quaestionis ſ. judex; q. perpetuae, die ſeit 149 v. Chr. eingeſetzten ſtehenden Commiſſionen od. Gerichtshöfe (Eidgeſchwornengerichte), welche unter dem Vorſitze der Prätoren od. einer von dieſen beſtellten Perſon die wichtigeren Criminalſachen unterſuchten u. in ihnen ein Urtheil fällten. *b*) die durch gerichtliche Unterſuchung od. Folterung gewonnenen Ausſagen, Geſtändniſſe, indicia, quaestiones deferre; testimonia, pacta conventa, quaestiones; auch Unterſuchungsprotocoll, -acten, obsignare, conscribere q.

quaestiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von quaestio] eine kleine wiſſenſchaftliche Frage, -Unterſuchung.

quaestor, ōris, *m.* [ſtatt quaesitor von quaero] in der älteren Zeit ſtändige Unterſuchungsrichter, welchen die gerichtliche Verfolgung und Anklage bei peinlichen Verbrechen zukam (vgl. duumviri perduellionis), vollſtändig quaestores parricidii, gew. bl. quaestores, wie bei *Liv.* 2, 41, 11. 3, 24, 3.; dieſe Quäſtoren aber waren wahrſcheinlich ſchon als peinliche Unterſuchungsrichter zugleich Vorſteher des öffentlichen Schatzes, und blieben das Letztere, als ſie aufhörten gegen peinliche Verbrechen einzuſchreiten, ausſchließlich als die eigentlichen Caſſen- und Steuerbeamten des röm. Staats, deren zuletzt zwanzig waren, u. ſpäter wurden auch den in die Provinzen abgehenden Conſuln u. Prätoren Quäſtoren beigegeben, welche die Abgaben für den Staat einnahmen, den Soldaten den Sold auszahlten u. dgl., mitunter auch vom Feldherrn als Legaten verwendet wurden; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 52, 1.; unter den Kaiſern erhielten vom Kaiſer ſelbſt vorgeſchlagene Quäſtoren (quaestores Caesaris od. principis, quaestores candidati) das Amt, die kaiſerlichen Reden u. Reſcripte im Senat zu verleſen, *Plin. ep. Tac.*

quaestōrius, *adj.* [quaestor] den Quäſtor betreffend, quäſtoriſch, Quäſtor-, aetas q. das man haben mußte, um Q. zu werden; officium; scriba q. bei einem Q.; †scriptus, Schreiberdienſt bei ꝛc.; scelus q. von einem Q. begangen; porta q., ein Thor im Lager, in deſſen Nähe das Zelt des Quäſtor war; legatus mit dem Range eines Quäſtor; adolescens nondum q. der noch nicht Quäſtor geweſen; †q. juvenis; *subst.* quaestorius, ii, *m.* ein geweſener Q., ein Mann von quäſtoriſchem Range; auch *subst.* **quaestōrium,** ii, *n.*, *a*) das Zelt des Quäſtor im Lager. *b*) die Wohnung des Quäſtor in der Provinz.

quaestuōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [quaestus] 1) einträglich, Vortheil bringend, vortheilhaft, mercatura; res q. alcui; est multo quaestuosius. 2) auf ſeinen Vortheil bedacht, gewinnſüchtig, homo; †viel Vortheil aus Etw. ziehend, ſich bereichernd, Nasamones, gens Syrtica, navigiorum spoliis q.; veterani nitidi et q.

quaestūra, ae, *f.* [quaestor] das Amt eines Quäſtor, die Quäſtur; meton., die Caſſe des Quäſtor, einm. *Cic. Verr.* 5, 58, 152.

quaestus, us (quaesti, *Ter. Hec.* 5, 3, 38.), *m.* [quaero] 1) die Erwerbung-, Gewinnung einer Sache, der dauernde u. fortgeſetzte Gewinn-, Vortheil aus Handelsgeſchäften u. dgl. (vgl. fructus, lucrum, emolumentum, commodum, compendium), q. pecuniae Erwerbung; quibus fides, decus quaestui sunt die gleichſam handeln mit ꝛc.; habere quaestui alqm, rem publicam, ſich auf Jmds. Koſten bereichern, Vortheil aus der Verwaltung des Staats ziehen; pecuniam relinquere in quaestu auf Intereſſen; übertr., nullum in eo facio q.; das Gewerbe-, der Verdienſt der Buhldirnen, dah. quaestum facere corpore, *Plaut. Tac.*, bl. q.

facere, *Ter.*, auch *Cic. p. Sest.* 11, 26. von Gabinius, cum quasi quaestum faceret, trotz seines schmutzigen Erwerbs; bei *Hor. sat.* 2, 6, 19. vom ungesunden Herbste Libitinae q. acerbae, weil man im Tempel der Libitina (vgl. Libitina) die Begräbnisse verdingen konnte.

quā-lĭbet (qualŭb.), *adv.* 1) wo es auch sei, überall, *Plaut.* 2) *auf jede beliebige Weise.

quālis, e, *adj.* 1) *interr.* welcherlei, wie beschaffen, in direct. u. indirect. Frage. 2) *relat.* mit u. ohne einem correspondirenden talis, dergleichen wie, wie, qualem te praebuisti, talem te impertias; in hoc bello, q. bellum nulla barbaria gessit; *q. est iter in silvis; *q. multa; *qualem meruit (*sc.* ut sibi remitterem), Pallanta remitto; *ſt. qualiter, so wie, wie. 3) *indef.* als philosoph. *t. t.*, von irgend einer Beschaffenheit, quae appellant qualia.

quālis-cunque (-cumque), *adj.* 1) *relat.* wie nur beschaffen (Jmd. od. Etw. sei), von welcher Art auch immer, qualescunque sunt; in der Tmesis, quale id cunque est; (*Ov.*) qualis enim cunque est. 2) *indef.* Jeder ohne Unterschied, von irgend welcher Beschaffenheit.

quālis-lĭbet (-lŭbet) [in der Regel getrennt geschrieben], *adj.* (selt.) beschaffen, wie es wolle, von beliebiger Beschaffenheit, *Cic. n. d.* 2, 37, 95.

quālĭtas, ātis, *f.* [qualis] (bei *Cic.* nur als philos., von ihm für das griech. *ποιότης* gebildetes Kunstwort) die relative Beschaffenheit; (spät.) Beschaffenheit überh.

quālĭter-cunque (-cumque), *adv.* wie auch immer, auf was immer für Art, *Just.*

quălus, i, *m.* ein geflochtener Korb, *Virg.*; in ununterschiedener Form (qualus od. qualum), *Hor. carm.* 3, 12, 4.

quăm, *adv.* bis zu welchem Grade, in welchem Grade, wie sehr (vgl. quemadmodum, quomodo, qui, ut, sicut), I) in der Correlation, 1) in Vergleichungen, *a*) correspondirend mit einem entweder ausdrücklich dastehenden od. leicht zu ergänzenden tam, quam quisque pessime fecit, tam maxime tutus est je — desto (*Sall.*); tam consimilis est q. potest so ähnlich wie-, -als möglich; tam confido q. potest, *Plaut.*; gew. beim *sup.* ohne tam mit u. ohne possum, quam maxima possum voce dico mit so starker Stimme als möglich; q. maximis potest itineribus, in möglichst starken Tagemärschen; quam celerrime potest; q. maximus numerus; praesidium q. amicissimum; (*Liv.*) cum tyranno, quam qui unquam, saevissimo; quam saepissime, q. primum, so bald als möglich, möglichst bald; auch (*Plaut.*) nimis q., möglichst sehr, gar sehr; (*Ter.*) quam familiariter = tam f. quam potest; (*Brut.* in *Cic. ep.*) valde q. paucos habet gar sehr wenige, (einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 4, 5.) sane q. refrixit; auch ist tam zu ergänzen in den dichterischen Wendungen, nocte, quam longa est = die ganze lange Nacht, hiemem, q. longa (est). *b*) correspondirend mit tantus, tanti, tanto, s. tantus. *c*) *mit einem dastehenden od. zu ergänzenden sic. *d*) in der Correlation mit einem *comp.* u. comparativen Begriffen, plures, plus q.; artem juris habebitis magis magnam atque uberem q. difficilem atque obscuram; magis audaciter q. parate; longior q. latior; nach malle, praestat; bisw. ohne *comp.* anakoluthisch, indem anfänglich eine Vergleichung nicht beabsichtigt wurde, tacita bona est mulier quam loquens, *Plaut.*; nec me ars mea q. benevolentia perturbat, *Curt.*; cedere loco consilii q. formidinis arbitrantur, *Tac.*; claris majoribus q. vetustis, *Tac.*; nach Ausdrücken, in denen der Begriff des Vorzugs liegt, wie statuo (*Nep.*), volo (*Liv.*), probo (*Tac.*), nach aequo, supra (mehr), ultra (weiter), usque superque (*Hor. sat.* 1, 2, 65 f.), contra, secus, alius, aliter, alibi, dissimilis, diversus; auch nach Zahlbegriffen, haud centesimam partem laudat, quam, *Plaut.*, vix dimidium, quam quod acceperat, *Liv.*; quam pro s. 1. pro 2) *d*). *e*) in der Correl. mit Zeitbegriffen, als, nachdem, postero die, postridie, pridie, saeculis multis ante, post diem, septimo die, quam. II) außer der Correlation, in der Frage und im Ausruf, bei *adv.*, *adj.* u. *verb.*, wie, wie sehr, quam multa, quam paucis! q. nihil praetermittis, wie übergehst du nichts! q. nihil tamen explicas; q. valde admurmurarint; q. cupiunt laudari! q. vellem ad illas pulcherrimas epulas me invitasses; q. sint morosi, vel ex hoc intelligi potest; auch wie wenig, in ironischer Rede, attende jam, quam ego non defugiam etc.; vide q. sim in isto genere deus; q. par vestrum factum est (facto ei), quod etc.

quam-diu, *adv.* 1) *interr.* wie lange? 2) *relat.* so lange als.

quam-lĭbet (-lŭbet), *adv.* 1) wie beliebt, *Phaedr.* 2) so sehr auch, wenn auch noch so, *occupat egressas q. ante rates sie mögen nun noch so weit voraus gekommen sein; †q. teneri.

quamne, *adv.* wohl als? einm. *Plaut. Bacch.* 2, 3, 23.

quam-ob-rem, *adv.* 1) *interr.* warum? weswegen? 2) *relat.* weswegen, weshalb, multae sunt causae, q. cupio, *Ter.*; illud est, q. haec commemorarim; oft dient es zur Anknüpfung eines Hauptsatzes, und deshalb, deshalb.

quam-plūres, a, *adj.* im *pl.* (vorcl. u. spät.) sehr viele.

quam-primum, *adv.* s. quam I) 1) *a*).

quam-quam (quanq.), *conjct.* obgleich, obschon, wiewohl, wie sehr immer, worin zugleich liegt, daß man die Wirklichkeit eines eingeräumten Hindernisses anerkenne; dah. in class. Prosa mit dem *indic.* verbunden, mit dem *conj.* nur, wenn auch ohne quamquam derselbe stehen würde, insbes. in Folge eines andern Conjunctivsatzes, q. sint (möglicherweise) in quibusdam malis, tamen hoc nomen beati longe et late patet; erant multi, qui, q. non ita rem se habere arbitrarentur, tamen — libenter id, quod dixi, de oratoribus illis praedicarent; ita nobismet ipsis accidit, ut q. essent multo magis alia lugenda, tamen hoc doleremus; bei Dicht. u. spät. Prosaikern dagegen überh. oft m. *conj.*; m. *acc. c. inf.*, einm. *Tac. ann.* 12, 65, 3. Insbes. *a*) oft ohne einen Nachsatz, zur Modificirung od. Berichtigung des Vorhergehenden, im Deutschen indessen, und doch, jedoch u. dgl. *b*) ohne eigenes Verbum einem Particip od. Adjectiv beigefügt (in class. Prosa selt.), si omnia illa, quae sunt extra, q. expetenda, summo bono continerentur; viro acri et q. adverso populi partium.

quam-vis, *conjct.* (eigtl. wie sehr-, wie du willst; vgl. quantumvis) drückt aus, daß man es dem Ermessen des Andern überläßt, einen beliebig hohen Grad eines Hindernisses zu denken, wie sehr auch, wenn auch noch so, so sehr auch, dah. in class. Prosa mit dem *conj.*, jedoch schon bei *Nep.* und *Liv.* bisw. mit *indic.*, häufiger bei Spätern und bei Dichtern; insbes. *a*) ohne Verbum mit *adj.* u. *adv.*, in class. Prosa aber dem Wesen der Partikel entsprechend fast immer mit *pos.*, nicht *sup.*, quivis, q. indignus; q. multi; q. copiose; einm. *Cic. de or.* 3, 26, 103. q. vitiosissimus orator; (*Hor.*)

censum ingeniumque. *b*) bisw. in einer in Prosa und Numerus andern Form des Verbum velle als vis, verbunden, quam velit sit potens; quam voletis multi; facinus quam vultis improbum; quam volent in conviviis faceti; quam volent impudenter. *c*) quamvis licet s. licet.

quā-nam, *adv. interr.* wo denn? einm. *Liv.* 5, 34, 7.

quandŏ, 1) *adv.* zu welcher Zeit, wann, *a*) *interr.* wann? *b*) *relat.*, non intelligitur, quando obrepat senectus. *c*) *indef.* je, jemals, ne q., num q., si q.; si q. unquam. 2) *conject.*, *a*) temporell, als, da, wann, tum q.; *ohne vorhergehendes tum. *b*) (sehr selt. bei *Cic.*) causal, weil ja doch, weil nun einmal (von einem allgemein bekannten und unbestrittenen Grunde, den auch der Angeredete als solchen anerkennen muß; vgl. quoniam, quandoquidem), q. vobis ita placet, *Sall.*, q. per illam licet, *Sall. Jug.* 10, 2, 9. u. Kritz z. d. St.; q. id certum atque obstinatum est, *Liv.*; q. virtus est affectio animi constans, *Cic. Tusc.* 4, 15, 34. und Tischer z. d. St.

quandŏ-cunque (quando-cumque), *adv.* (meist poet.) 1) *relat.* zu welcher Zeit-, wann nur, so oft nur, so bald nur, *q. trahunt invisa negotia Romam; †q. fors obtulerat; m. *conj.*, *Curt. Prop.* (vgl. quicunque). 2) *indef.* irgend einmal, zu seiner Zeit, *q. mihi poenas dabis; in der Tmesis, *quando consumet cunque.

quandŏque, *adv.* 1) = quandocunque 1), q. eadem parte sol — defecerit; (*Hor.*) indignor q. bonus dormitat Homerus; (*Curt.*) redditurus q. repetisset, q. (falls etwa) adoleverit, q. genitus erit; auch alterthümlich in causalem Sinne, als verstärktes quando, da ja, da doch, da denn, *Liv.* 8, 7, 15. u. Weißenborn z. d. St. 2) = quandocunque 2). — 3) = et quando? und wann? [s. quando 1) *a*)], *Hor. sat.* 2, 6, 60.

quandŏ-quĭdem, *conject.* weil ja nun einmal [verstärktes quando; vgl. quando 2) *b*)].

quantillus, *adj.* (*Plaut.*) [*dem.* von quantus] wie klein, wie gering.

quantŏpĕre (jetzt meist quanto opere geschrieben) eigtl. mit wie vieler Arbeit (vgl. opus), dah. als *adv.* mit welcher Sorgfalt, in wie hohem Grade, wie sehr.

quantŭlus, *adj.* [*dem.* von quantus] wie klein? wie gering? wie wenig? q. nobis videtur sol! quantulum judicare possemus; *quantulum summae; †quantulo contenti esse deberent; †quantulum militum.

quantŭlus-cunque (-cumque), *adj. relat. indef.* wie klein auch immer, so wenig auch, de hac mea, q. est, facultate; quantulumcunque dicebamus; auch getrennt quantulum id cunque est.

quantus, *adj.* [quam] *pron. adj.*, 1) *relat.*, *a*) wie groß, wie lange, ohne Correlation zu tantus, in der Correlation zu tantus oft durch als, wie zu übersetzen, exercitum et pecuniam, quantam vellent; q. non unquam antea, exercitus venit, tantam multitudinem interfecerunt; q. fuit diei spatium, als die Länge des Tags es erlaubte; q. maxima celeritate potui, so schnell als ich nur immer konnte, auch (*Ter.*) quantus quantus, so groß auch immer; insbes. *a*) *subst.* **quantum**, *n.* wie viel, q. agri, temporis, loci, animi; *†q. ad alqm, alqd, soweit einen od. Etw. betrifft; (*Plaut.*) quantum, so viel auch immer; auch als *adv.* wie viel, in wie weit, so viel als, in wie fern, tantum nocebatur, q. efficere poterant; nisi q. usus necessario coegeret; q. per commodum rei publicae fieri posset; q. fieri potest; q. maxime accelerare poterat, so schnell er konnte; tu illum q. ames; ea q. potui (*sc.* facere) feci; (*Hor.*) non possis oculo q. contendere Lynceus; *†in quantum; *non tantum quantum, mihi non tantum furesque feraeque curae sunt q. etc., *nec tantum Veneris q. studiosa culinae; statt quanto bei *comp.* in der Correlation mit eo, je — desto, q. longius procederet, eo etc., *Liv.*; statt quanto magis in der Correlation mit tanto magis, *Liv.* 32, 5, 2., u. ohne Correlation, *Liv.* 44, 36.; = quam primum, sobald als, scribe, q. potes. *b*) *gen. pret.* **quanti**, um wie viel, wie theuer, wie hoch, auch quanti quanti, so hoch es auch sei; ellipt., percontor, quanti olus ac far, *Hor.* *c*) *abl.* **quanto**, um wie viel, bei *comp.* und comparativen Begriffen, quanto — tanto, je — desto; ellipt., *quanto quisque sibi plura negaverit, ab dis plura (= tanto pl.) feret; (*Tac.*) quanto m. *pos.* u. folg. tanto m. *comp.* 2) *interr.* u. ausrufend, wie groß, q. notitia antiquitatis! quantum frumenti? quanti emisti? scis, quanti te faciam; quanto haec dissimulari praestet? *subst. pl.* quanta, accipe nunc, victus tenuis quae quantaque (welchen und wie bedeutenden Gewinn) secum afferat, *Hor. sat.* 2, 20, 70.; quantum instar in ipso (= quantae rei)! *Virg. Aen.* 6, 856. u. Ladewig z. d. St.; vgl. instar.

quantus-cunque (-cumque), *adj. relat. indef.* so groß auch immer, so viel auch immer, bona q. erant; quantumcunque possim; quantumcunque itineris (eine wie große Strecke Wegs nur immer) equitatu efficere poterat; auch so unbedeutend nur immer, celebritatem quantaecunque, de Romanis tamen victoriae partae; ego is, qui sum, q. sum ad judicandum wie wenig ich auch zum Urtheilen geeignet bin; quae (oratio et facultas), q. in me est, nunquam amicorum periculis defuit; ohne Verbum, unum q. gaudium, *Liv.*

quantus-lĭbet, *adj.* so groß er nur sei, beliebig groß, quantalibet magnitudo, *Liv.*; *q. ordine.

quantus-vis, *adj.* [volo] so groß od. so viel wie du willst, noch so groß, beliebig groß, -viel, videtur esse quantivis pretii, *Ter.*, quantaevis copiae; quantaevis classi satis; *n.*, *a*) *subst.* huic des quantumvis, *Plaut.*, q. tolle, *Hor.* *b*) †*adv.* gar sehr, sehr, q. facundus. *c*) *conject.* so sehr auch, ohne Verbum, ille catus q. rusticus, *Hor.*

quā-propter, *adv.* 1) *interr.* warum? 2) *relat.* weshalb, warum, *Ter.*; (selt. *Cic.*) zum Anknüpfen eines consecutiven Hauptsatzes, deswegen, deshalb.

quā-quā, *adv.* [*abl. sing. f.* von quisquis] wo nur, wohin nur, *Plaut. Suet.*

quā-rē, *adv.* 1) wodurch, *a*) *interr.*, quid si nunc tute fortunatus fias? quare? *Ter.* *b*) *relat.*, multas res addidit, q. luxuria reprimeretur; permulta sunt, quae dici possunt, q. intelligatur; (*Hor.*) accendis, q. cupiam etc. 2) aus welchem Grunde, warum, *interr.* u. *relat.*, q. negasti? utendum est excusatione, q. id necesse fuerit; multae res, q.; omnia q.; (*Hor.*) nunc accipe, q. etc.; zum Anknüpfen eines consecutiven Hauptsatzes, daher, darum, deshalb, deswegen.

quartădĕcĭmāni, ōrum, *m.* [quartus decimus] die Soldaten der vierzehnten Legion, einm. *Tac. hist.* 2, 11.

quartānus, *adj.* [quartus] zum Vierten gehörig, *a*) febris q. viertägige, auch als *subst.*, **quartana**, ae, *f.* *b*) †**-āni**, ōrum, *m.* die Soldaten der vierten Legion.

quartārius, ĭ, *m.* [quartus] das Viertel eines

Maßes, beſ. eines sextarius, Quartier, Mäßchen.

quartus, *adj. num. ord.* [quattuor] der vierte, pars; locus; (*Hor.*) ad quartam jaceo sc. horam. Hierv. als *adv. num.* **quartum** u. *†-to, zum vierten Male.

quartus-dĕcĭmus, *adj. num. ord.* [quattuordecim] der vierzehnte.

quă-sī, *adv.* 1) in hypothetiſchen Vergleichungsſätzen, wie wenn, als ob, gleichwie, *a*) gew. correſpondirend mit den Vergleichungswörtern sic, ita, tam, perinde, proinde, idem, fit idem qu. natus non esset omnino; qu. sua res et honos agatur, ita etc.; quas (Graecas literas) sic avide arripuit, qu. diuturnam sitim explere cupiens; auch (*Ter.*) assimulabo qu. nunc exeam. *b*) ohne Vergleichungspartikel, quid ego his testibus utor, qu. res dubia sit aut obscura; (*Plaut.*) quasi si; auch m. *partic.*, hostes maximo clamore insecuti, qu. partâ jam atque exploratâ victoriâ; insbeſ. ſchließt ſich oft quasi, quasi vero einwendend, berichtigend, meiſt ironiſch in freierer Weiſe an das Vorhergehende an, gerade als wenn, als ob, medico tria milia jugerum (dedisti), quasi te sanasset; qu. vero mali atque scelesti tantummodo in urbe et non per totam Italiam sint. 2) in reinen Vergleichungsſätzen bei Angabe des Factiſchen, gleichwie, wie, qu. poma ex arboribus, cruda si sint, vix avelluntur, sic vitam adolescentibus vis aufert. 3) (häufig mit quidam) durch Verkürzung des Vergleichungsſatzes ohne eigenes Verbum, zur Milderung und Entſchuldigung eines bildlichen oder vollern und kühnern Ausdruckes, gleichſam, philosophia artium omnium procreatrix quaedam et qu. parens. 4) zur Bezeichnung einer Annäherung an ein qualitatives od. quantitatives Verhältniß, faſt, beinahe, unus qu. animus; qu. in extrema pagina; ex eo medio qu., minime qu.; qu. talenta ad quindecim, *Ter.*; praesidium qu. duum milium.

quăsillum, i, *n.* od. **-us**, i, *m.* [*dem.* von qualum od. -us] das Spinnkörbchen.

quassātio, ōnis, *f.* [quasso] (ſelt.) das heftige Schütteln, die Erſchütterung, capitum, *Liv.*

quasso, 1. [*intens.* v. quatio] 1) oft und heftig ſchütteln, -ſchlagen, -erſchüttern, *caput; *hastam; *ramum super tempora; †tecta. Insbeſ. (ſchüttelnd) beſchädigen, zerſchlagen, zerſchmettern u. dgl., naves quassatae leck gewordene; *classis quassata ventis; quassata muri die Breſchen ꝛc.; *tp.* zerrütten, qu. res publica. 2) *refl.*, ſich ſchütteln, raſſeln, klappern, siliquâ quassante (wegen ihrer Trockenheit), einm. *Virg. georg.* 1, 74.

1. **quassus**, *m.* (vorcl.) das Schütteln, einm. in einer Dichterſtelle bei *Cic. Tusc.* 2, 21, 48. attrectatu et quassu dolorum.

2. **quassus**, *adj.* [*partic.* v. quatio] ſchwach, †vox.

quătĕfăcio, 3. [quatio u. facio] *tp.* erſchüttern, wankend machen, einm. *Cic. ep. ad Brut.* 1, 10.

quā-tĕnus, *adv.* 1) bis wie weit, wie weit, qu. progredi debeat; ut qu. tuto possent, Italiam spectatum venirent; ut nulla in re statuere possimus quatenus; von der Zeit, wie lange. 2) *tp.* *a*) in ſo fern als, in wie fern. *b*) *†= quoniam, weil-, da einmal.

quăter, *adv. num.* [quattuor] viermal; *qu. deni, vierzig; ſprichw., *ter et quater, *terque quaterque, = immer wieder, öfter, auch ſehr, terque qu. beati.

quăterni, ae, a, *adj. num. distr.* [quattuor] je vier.

quătio, — quassum, 3. 1) ſchütteln, erſchüttern, auch ſchlagen, ſtoßen, jagen, treiben, ſtampfen, erſchüttern, caput; *jugum (v. Pferden); *alas; *pennas; *ventus aquas: *silvas quatiente (durchſauſte) vento; *hastam ſchwingen; *cymbala; *verbera = flagella; *securim; †scuta hastis; †manibus catenas; *fontes flagello; (*Aurel. Vict.*) telis clipeos; *Olympum gravi curru; *fenestras werfen an ꝛc.; *populum risu tüchtig lachen machen; †Ephesum vel Mitylenas contentis scholasticorum clamoribus; *ungula campum; *pede terram; *quatitur terrae motibus Ide; (*Ter.*) alqm foras; *prae se, vor ſich hertreiben. Hierv. ſchüttelnd beſchädigen, zerſchlagen, zerſchmettern, muros arietibus, †arietum pulsu; *muros; *turres cuspide; naves quassae leck gewordene; *rates; *myrrha quassa zerrieben; *tegula; *quassae faces, Stückchen Kienholz; (*Plaut.*) olla quassa zerbrochener. 2) *tp.* *a*) den Geiſt heftig bewegen, -erſchüttern, -aus der Faſſung bringen, -innig rühren, quod aegritudine quatiatur; *alqm; *alqm mente solida; *mentem sacerdotum durchzucken, begeiſtern; *non ego te invitum quatiam reizen (in Bezug auf Apoll). *b*) quälen, plagen, heimſuchen, ermüden, ermatten, *oppida bello; *anhelitus creber artus; *horror membra; *equam cursu; *sues erſticken; (*Tac.*) Menapios et Morinos et extrema Galliarum.

quătrĭduum ſ. quadriduum.

quattuor (quatuor), *adj. num. card.* vier.

quattuor-dĕcim, *adj. num. card.* vierzehn; sedere in qu. ordinibus od. bl. s. in quattuordecim, auf den vierzehn vorderſten Ritterbänken im Theater ſitzen = Ritter ſein.

quattuor-vĭrātus, us, *m.* das Vierherrnamt, einm. *Asin. Poll.* in *Cic. fam.* 10, 32, 2.

quattuor-vĭri, ōrum, *m.* Viermänner, eine Commiſſion von vier Männern zur Beſorgung irgend einer öffentlichen Angelegenheit, insbeſ. in den Municipien u. Colonieen, die Ortsobern.

quĕ (*wegen der Arſis öfters verlängert), *conjct.* (verw. m. τε, einem Worte enklitiſch angehängt, ſelbſt Präpoſitionen, jedoch mit Rückſicht auf den Wohlklang und bequemere Ausſprache, inque, deque, exque, dag. ob easque res, sub occasumque, reque do publica; de industriaque; ad mediocritatemque; auch erſt dem zweiten Worte angehängt, weil dieſes mit dem vorhergehenden Einen Begriff bildet, en reque, tot tam variisque virtutibus, *Cic. Tusc.* 4, 38, 83. 5, 25, 72. u. Tiſcher z. d. St.; bei Dichtern oft mit größerer Freiheit verſetzt), 1) verbindet Begriffe und Gedanken, von denen der zweite als mit dem erſten zuſammengehörend, als ein Anhang, eine Ergänzung oder Erweiterung des erſten bezeichnet werden ſoll (vgl. ac, et), und, senatus populusque Romanus; se suaque; potestas vitae necisque. Insbeſ. vermöge Zuſammenhangs und Inhalts der Sätze (vgl. ac, et) im Deutſchen oft zu überſetzen *a*) und überhaupt, und ſogar, und am Ende, nostra consilia quaeque in castris gerantur; a Thracibus barbarisque auxiliis; rei frumentariae commeatusque causâ; vimina materiamque; quoniamque ita comparata est ratio vitae naturaeque nostrae; Indibrioque erant minae tribuni; vincebatque auxilio loci paucitas; (*Hor.*) immanemque turbam u. die ganze ꝛc. *b*) und ſomit, und daher, und — denn, fugere perseveravit auxilioque tempestatis ex conspectu abiit; videbaturque aeque diuturnus labor. *c*) und zwar, scribas saepissime maximeque, quid etc.; vectoriis gravibusque navi-

giis; multis gravibusque vulneribus; dah. oft auch explicativ und durch nämlich od. das heißt zu überſetzen, ad Rhenum finesque Germanorum; dum hostium copiae augerentur equitatusque reverteretur; omnia exempla cruciatusque; oppido moenibusque; plurimos circum se ambactos clientesque habet; a quo incepto studioque. *d*) Entgegengeſetztes, als Ergebniß und Folge anknüpfend, und dagegen, und vielmehr, aber, ſondern, ut nullo egeat suaque omnia in se ipso posita judicet; iter eorum moratur atque impedit interdicitque omnibus, ne quemquam interficiant; non nobis solum nati sumus ortusque nostri partem patria vindicat; ne animo deficiant quaeque (= utque quae) usui ad defendendum oppidum sint, parent; (*Hor.*) neque in terris morabor longius invidiâque major etc.; auch und dabei, und gleichwohl, *Hor. sat.* 2, 4, 76 f. *e*) Aehnliches anknüpfend, auch, ingleichen, Trebatioque mandavi. *f*) Verſchiedenartiges anknüpfend, oder, deni duodenique; (*Virg.*) aut pelago Danaum insidias suspectaque dona praecipitare jubent suspectisque (oder ꝛc.) urere flammis; (*Ov.*) aut Triton Athamandiadesque Palaemon. *g*) das Geſagte zuſammenfaſſend, kurz, totumque hoc leve est. 2) que — que, ſowohl — als auch, nur in einem doppelten Relativſatz oder in Verbindung zweier Wörter, von denen das erſte ein Pronomen iſt, quique Romae, quique in exercitu erant; qui seque remque publicam perditum irent; (*Ter.*) que — que — que; (*Virg.*) qui res hominumque deumque aeternis regis imperiis; que — et, et — que, nur zur Verbindung zweier Wörter, legatique et tribuni; et singulis universisque.

queis ſ. 2. qui.

quĕm-ad-mŏdum, *adv.* 1) *interr.* in directer Frage, auf welche Weiſe? wie? 2) *relat.* wie, ſo wie, insbeſ. correſpond. mit sic, ita, item, eodem modo, (*Liv.*) adaeque.

queo, īvi od. ii, ĭtum, 4. (bei einem *inf. pass.* vorcl. auch paſſive Formen quitur, quitus) im Stande ſein, fähig-, geeignet ſein (vermöge ſeines geſammten Naturells, in den meiſten Formen des Präſens faſt nur mit förmlicher oder verſteckter Negation verbunden; vgl. possum), barbari quidam et immanes ferro decertare acerrime possunt (wiſſen), aegrotare viriliter non queunt; maritimus ille et navalis hostis ante adesse potest, quam quisquam venturum esse suspicari queat; sine lacrimis non queo dicere; quantas vix queo dicere; si habere se putant, quod officiose queant dicere; *Hor. sat.* 2, 7, 92. 'Liber, liber sum', dic age! Non quis das kannſt du nicht von dir ſagen.

quercētum, i, *n.* [quercus] (vorcl. u. poet.) der Eichenwald.

†**querceus**, *adj.* [quercus] von Eichen, Eichen-, corona von Eichenlaub, Eichenkranz.

quercus, us, *f.* die Eiche, der Eichenbaum (vgl. robur); meton. *der Eichenkranz, qu. civilis.

quĕrēla (querella), ae, *f.* [queror] 1) *die Klage (in Worten und als bloßer Ausbruch des Gefühls; vgl. querimonia, questus), maestis implere juga querelis. Hierv. *a*) *der Klagelaut der Thiere, das Girren d. Vögel. 2) die Beſchwerde, epistola plena querelarum; cum (gegen) Dejotāro qu. tuae; querelas apud alqm habere (führen) de alqo; justam querelam habere, quod etc.; de injuriis; temporum; meton., †Unpäßlichkeit.

quĕrĭbundus, *adj.* [queror] (ſelt.) klagend, vox.

quĕrĭmōnia, ae, *f.* [queror] die Klage = Beſchwerde (um Abhülfe od. Recht zu begehren; vgl. querela), qu. Gallici tumultus acceptaeque cladis über ꝛc.; Romae querimoniae de tuis injuriis habebantur; novum quaerimoniae genus; *Klage als Ausdruck des Schmerzes od. Unmuths, auch *pl.* malae, tristes qu., beſ. um Verſtorbene, dah. *als Inhalt der Elegie.

quĕrĭtor [*intens.* v. queror], *dep.* 1. (ſelt.) heftig klagen, *Tac.*

†**querneus**, *-nus, *adj.* von Eichen, Eichen-.

quĕror, questus sum, *dep.* 3. 1) klagen, *a*) über Etw. jammern, wehklagen, suum fatum; *fortunam suam; auch *klagend anſtimmen, hören laſſen, klagen, motura verba silices; nullae dulce queruntur aves; flebile nescio quid lyra; Aeoliis fidibus de puellis; *girren, *kreiſchen, *winſeln. *b*) ſich beklagen, -beſchweren, injurias; omnia; m. *acc. c. inf.*; m. quod; de injuriis; de Milone per vim expulso darüber daß ꝛc.; cum alqo bei, vor ꝛc., cum deo, quod; (ſpät.) alcui de injuria; *oceano furta mariti; *super hoc, quod, weiter darüber, daß; (vor-, nachcl., ſpät.) apud alqm; (ſelt.) haec pro re publica im Staatsintereſſe; insbeſ. gerichtlich klagen, de proconsulatu alcjs, einm. *Plin. ep.* 3, 4, 2.; als Beſchwerde vorbringen, ibi multa de mea sententia questus est Caesar, einm. *Cic. fam.* 1, 9, 16.

querquētŭlānus, *adj.* [querquetum = quercetum] zum Eichenwald gehörig, Eichenwald-, mons, alter Name des Coelius mons in Rom, *Tac.*

quĕrŭlus, *adj.* [queror] 1) ſich gern und oft beklagend, *senex; †calamitas qu. est; †libelli rusticorum. 2) *kläglich tönend, Klagetöne hören laſſend, kläglich, cicadae; tibia; tuba; nidus volucrum; vox ululatus.

questio, ōnis, *f.* [queror] (ſelt.) als rhet. *t. t.*, die Klage, habebat flebile quiddam in questionibus, *Cic. Brut.* 38, 142.; aut si est aliqua exclamatio vel admirationis vel questionis, *Cic. or.* 39, 135. nach durch die beſten Handſchriften beglaubigter und mit Unrecht von Manchen veränderter Lesart.

questus, us, *m.* [queror] die Klage (meiſt durch Geſchrei und unarticulirte Töne; vgl. querela), Wehklage, qui qu., qui maeror; *tales effundit pectore qu.; †nullis qu. omissis; *v. der Nachtigall, *v. verwundeten Stier.

1. **qui**, etc. *a*) *pron. interr.*, ſ. 1. quis. *b*) *pron. indef.*, ſ. 2. quis.

2. **qui, quae, quŏd** (alte Formen *gen.* quojus ſt. cujus, *dat.* quoi ſt. cui, *Plaut.*, *abl.* qui [vgl. *i*)]; *pl.* *queis, [*Sall. Hor.*] quīs ſt. quibus), *pron. relat.* der, die, das, welcher, welche, welches (was), auch ſoviel als, wieviel, naves, quas ubique possunt; cohortes quasdam, quod instar legionis videretur (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 36, 2. 3, 66, 1.). Insbeſ. iſt zu bemerken: *a*) *subst.* quod m. *gen. partit.*, qu. frumenti, ſoviel von-, an Getreide. *b*) das *pron. relat.* richtet ſich in Genus und Numerus nach ſeinem Beziehungsworte, wenn der Begriff des letztern erſt durch den Relativſatz gehörig beſtimmt wird, hingegen nach ſeinem Prädicat, wenn der Relativſatz blos eine beiläufige Erläuterung enthält, die allenfalls auch wegfallen könnte, flumen, quod appellatur Tamesis; genus radicis, quod appellatur chara; est genus quoddam hominum, quod Helotes vocatur; dagegen Thebae ipsae, quod Boeotiae caput est. *c*) das Beziehungswort wird zur Hervorhebung in den Relativſatz bezogen, cum essent in quibus demonstravi angustiis = in iis a., in quibus eos esse demonstravi;

auch das Attribut des Beziehungswortes, palus, quae perpetua intercedebat für p. perpetua, quae i. *d*) das Beziehungswort wird aus Rücksicht auf Klarheit und bei gewissermaßen diplomatisch genauer Angabe besonders von Terminen, Gesetzen, Oertern u. dgl. oft wiederholt, itinera duo, quibus itineribus etc.; diem dicunt, qua die etc.; tabulae repertae sunt literis Graecis confectae et ad Caesarem relatae, quibus in tabulis etc.; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 6, 1. Heinichen Theorie des lat. Stils §. 70. S. 170. *e*) oft steht das *n.* quod mit folgender Exeregese, quod ubi Crassus animadvertit, suas copias non facile diduci; quod ubi hostes viderunt, ea quae — refici non posse sperassent, paucorum dierum opera ita refecta; quod cum audivisset adolescens filius, negotium exhiberi patri etc.; quod cum perspicuum sit, benevolentiae vim esse magnam; nicht zu verwechseln ist ein solches quod cum, quod ubi etc. mit quod cum, quod ubi wovon s. quod I) 1); vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 16, 1. Angemessener dagegen ist quod ubi in dem Sinne von 'als nun aber' zu fassen mit Piderit bei *Cic. de or.* 2, 49, 200. quod ubi sensi me in possessionem judicii ac defensionis meae constitisse, quod et populi benevolentiam mihi conciliaram — et judicum animos totos — ad causam nostram converteram etc. *f*) das Relativum bezieht sich bisweilen nicht auf ein einzelnes Nomen, sondern auf ein Nomen mit einem, eine Umschreibung enthaltenden Relativsatz, proximi sunt Germanis, qui trans Rhenum incolunt, quibuscum continenter bellum gerunt (wo sich quibuscum nicht blos auf Germanis sondern auf Germanis, qui t. Rh. i. = Germanis trans Rh. incolentibus bezieht); earum factionum principes sunt qui summam auctoritatem eorum (d. h. Gallorum) judicio habere existimantur, quorum ad arbitrium — redeat = Häupter der Parteien sind die Männer vom höchsten Ansehen, quorum ad a. — redeat; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 6, 11, 3. *g*) häufig ist vor dem Relativum ein Demonstrativpronomen zu ergänzen [s. is 2) *c*)], nicht selten fällt aber auch das Relativum weg bei einem zweiten Relativsatz und ist im erforderlichen Casus bei demselben zu ergänzen, in quo tantum studium fuisse, dicitur ut etc., *cumque* ita balbus esset st. *quique* cum ita b. e.; quibus populus R. ignovisset neque in provinciam redegisset neque stipendium imposuisset; *quos* Volux adduxerat *neque* — affuerant st. *quique* non a.; mancipium, *quo* et omnes utimur et non praebetur a populo wo *quod* bei et gar nicht stehen könnte [vgl. is 2) *b*) u. Halm zu *Cic. Verr.* 4, 5, 9.]; qui se integros castosque servavissent, quibusque fuisset minima cum corporibus contagio seseque (= quique sese) ab iis semper sevocavissent; mit noch größerer Freiheit quem et ipse saepe vidi et id (= *et de quo id*) dicam, quod etc., *Cic. Tusc.* 2, 25, 61. *h*) das Relativpron. vertritt satzverbindend oft nach dem Zusammenhang die Stelle des Demonstrativum und besonderer Conjunctionen, so daß es oft = et is, is autem, is igitur, is enim etc. So auch *Cic. de or.* 1, 20, 91. 93. in quibus (*n.*) 'und dabei'. Ueber andere Eigenthümlichkeiten im Gebrauche des Relativpron. zur Satzverbindung s. Zpt. § 803. vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils § 58. S. 142 ff. *i*) der Conjunctiv steht in obliquen, consecutiven, finalen, causalen, concessiven, beschränkenden (quod sciam, so viel ich weiß, quod facere posset) Relativsätzen, insbes. nach dignus, indignus, aptus, idoneus, nach sunt, inveniuntur, reperiuntur qui etc., worüber das Nähere die Grammatik lehrt [vgl. sum 2) *b*)]. *k*) mittelst Attraction, quo in numero st. quorum in n.; quam similitudinem videmus in bestiis; vgl. hic, is. *l*) *n. abl.* qui mit der *praep.* cum in quicum in Bezug auf einen allgemein und unbestimmt gedachten Gegenstand; *(selt.) = quacum. *m*) bisw. steht qui statt des bestimmtern uter; s. 1. quis.

3. quī [eigtl. alter *abl.* wie in quicum, s. 2. qui *l*)]. 1) *adv. relat.* wodurch, wovon, qui efferretur, vix reliquit; magis enim doleo me non habere, qui tradam, quam qui utar; oft *Com.*, multa concurrunt, qui conjecturam hanc facio. 2) *adv. interrog.*, *a*) in directer Frage, wie? in wiefern? warum? wie so denn? haec qui tibi incidit suspitio? *Ter.*; qui potest esse in ejusmodi trunco sapientia? tenere qui potuit? nos deum nisi sempiternum intelligere qui possumus? (*Hor.*) qui fit, Maecenas, ut etc.? *b*) in indir. Frage, nec qui hoc mihi eveniat, scio, *Ter.*; neque — videre, qui conveniat etc:; insbes. (*Plaut.*) wie hoch, wie theuer. 3) zum Ausdruck des Wunsches, wie doch, wenn doch, qui illum dii omnes perduint! *Ter.*; ellipt., qui illi dii irati (*sc.* sint)! *Cic. Att.* 4, 7, 1.

quĭă, *conjct.* weil, zur Angabe einer von dem Redenden selbst erkannten und für wahr gehaltenen Ursache oder Beweggrundes, häufig auf die Partikeln ideo, idcirco, propterea sich beziehend; *quiane s. 2. ne III) 1); *quiă-nam, warum? quia enim, weil ja, *Ter.*

quī-cunque (quicumque), quaec., quodc. (adjectiv. u. substantiv.) 1) wer-, was auch nur immer, in class. Prosa (außer bei *Liv.*) immer relativ mit Verbum, das, wie bei andern verallgemeinernden relativischen Wörtern (vgl. quandocunque, quisquis, quantuscunque, ubicunque u. s. w.) abweichend vom Deutschen im Indicativ steht, indem der Deutsche mittelst des Conjunctivs Verstärkung des Begriffs der Ungewißheit in Betreff des Gegenstandes oder der Beschaffenheit der Handlung bezweckt, der Lateiner dagegen beim Indicativ darauf Rücksicht nimmt, daß bei aller Ungewißheit des Gegenstandes doch das Prädicat an sich bei jenen Ausdrücken in Wirklichkeit besteht, quicunque is est, wer es auch sei, aber einer ist es wirklich; quacunque potui ratione; omnia, qu. loquimur; m. *partic.* (*Liv.*) Ascanius, ubicunque et quacunque matre genitus; auch getrennt cum quibus erat cunque; quaeque ibi cunque naves — decesserunt; quam se cunque in partem dedisset; jedoch findet sich auch der Conjunctiv bei quicunque nicht nur in abhängiger Rede, bei rein subjectiver Fassung od. dem Ausdruck des Wunsches, sondern auch wenn im Relativsatz die Wiederholung der Handlung angedeutet werden soll, Mithridati rex permisit, ut, quodcunque vellet, liceret impune facere; sublegit quodcunque jaceret inutile quodque posset cenantes offendere (*Hor. sat.* 2, 8, 2.); tibi di, qu. preceris, commoda dent (*Hor. sat.* 2, 8, 75.); efficiet ratio ut, qu. vera sit earum sententiarum, mors aut malum non sit etc.; mirandum est, homines eos — libenter arripere facultatem caedendi, qu. detur; quemcunque lictor jussu consulis prendisset, tribunus mitti jubebat; es findet sich aber auch selbst in abhängiger Rede bei quicunque der Indicativ, insofern es mit seinem Verbum Umschreibung Eines Begriffs bildet, bei *Cic. off.* 1, 25, 85. duo Platonis praecepta teneant, unum, ut utilitatem civium sic tueantur, ut, qu. agunt (= alle ihre Handlungen), ad eam referant; auch mit Zusammenziehung zweier Sätze in Einen (vgl. Zpt. §. 706.), qui qu.

de causa venerunt = qui venerunt, quacunque de causa venerunt; quae sanari poterunt, qu. ratione sanabo = quacunque ratione sanare potero, sanabo; *†(auch bisw. *Liv.*) jeder mögliche, cuicunque nobili debitos honores; quocunque gladiatorio munere prolapsos; tetigit quoscunque colores; (*Liv.*) tendunt in quemcunque casum (vgl. Fabri zu *Liv.* 22, 58, 5. quamcunque condicionem paciscendi acceperunt); nur scheinbar abſol. *Liv.* 3, 40, 7. censendo enim quoscunque magistratus esse qui senatum haberent, judicabant. Denn der Gedanke iſt: censendo enim judicabant eos qui s. haberent, m. esse, quicunque illi essent. *Hor. ep.* 1, 1, 66., wo possis zu quocunque modo zu ergänzen iſt. *Sat.* 1, 6, 95. läßt ſich mit Meineke, Kirchner u. A. ad fastum quoscumque parentes optaret sibi quisque verbinden; †im *n.* wie viel nur, hoc quodcunque est, qu. est lucri; (*Pompej.* in *Cic. ep.*) qu. militum contrahere poteritis; **subst.* m. *gen.*, quodcunque hoc regni, dieſes ganze Reich. 2) (ſelt.) = qualiscunque, wie auch immer beſchaffen.

quī-dăm, quaedam, quiddam (*subst.*) od. **quoddam** (*adj.*) *pron. indef.* ein gewiſſer (bezeichnet einen Gegenſtand im Allgemeinen, deſſen nähere Beſchaffenheit der Redende angeben könnte, aber aus irgend einem Grunde nicht angeben will; vgl. aliquis, quis, quisquam, certus), vehementer quosdam homines (die Optimaten und Conſularen) invidisse dignitati tuae; quoniam ita tulit casus infestus, ut (Sulla) haberet qu., quorum animos ne supplicio quidem suo satiare posset (v. dem Ankläger und ſeiner Partei); ſo bezeichnet der furchtſam thuende Sklav ſeinen ihm wohlbekannten Herrn bei *Ter.* mit quidam, und oft ſteht es von unbekannten, unberühmten od. wenig gekannten Perſonen, um anzudeuten, daß man eben nichts weiter als den Namen derſelben angeben will, Argilius quidam, obgleich an ſich natürlich quidam auch von berühmten Perſonen ſtehen kann; vgl. Benecke zu *Just.* 8, 1, 8. Benecke u. Halm zu *Cic. p. Lig.* 7, 21. ita qu. agebat (wahrſcheinlich ein angeſehener noch lebender Freund des Pompejus, deſſen Namen zu verſchweigen Cicero beſondere Urſache hatte). Insbeſ. wird *a*) quidam häufig mit quasi, tanquam zur Milderung bildlicher und dichteriſcher Ausdrücke verbunden; ſ. quasi 3). *b*) indem der Sprechende die Sache nur annäherungsweiſe angeben will, iſt es oft durch ungefähr, eine Art von, ſo ein, gewiſſermaßen, ich möchte ſagen u. dgl. zu geben, sermo ille a tali quodam ductus exordio; vgl. Zpt. §. 707. *c*) dient quidam dazu, einen Begriff ſo zu verſtärken, daß der höchſte, in Grenzen, die man gar nicht beſtimmen mag, ſich ausdehnende Grad bezeichnet wird (vgl. nescio quis), ganz, wahrhaft, außerordentlich, förmlich ꝛc., te natura excelsum quendam genuit; incredibilis qu. ingenii magnitudo; verbum mihi deest, cum hanc ego potestatem regiam appello, sed profecto major est qu.; nationes multae novo quodam terrore ac metu concitabantur; dulcedo qu. gloriae, ein wahrhaft ſüßes Gefühl des Ruhms; meus qu. amor gloriae u. dgl. *d*) = certus quidam, ein beſtimmter, ut membra nobis ita data sunt, ut ad qu. rationem vivendi data esse appareat, sic appetitio animi, quae ὁρμὴ Graece vocatur, non ad quodvis genus vitae, sed ad qu. formam videtur data; itemque et ratio et perfecta ratio. Ut enim histrioni actio, saltatori motus non quivis sed certus quidam est datus, sic vita agenda est certo genere quodam, non quolibet; sed quiddam, idque intelligitur in omni virtute, quod deceat; ludendi etiam est qu. modus retinendus; haec et agenda sunt ab oratore et dicenda qu. modo nach gewiſſen, beſtimmten ſtiliſtiſchen Geſetzen, nicht form- u. geſetzlos; vereor ne fingi videantur haec, ut dicantur = me qu. modo nicht wie der Zufall es fügt, ſondern bewußt, beabſichtigt, in einer geiſtreichen Form; accurata et facta, facta et polita qu. modo oratio [ſ. modus 1) *b*)]. *e*) *pl.* quidam, quaedam, von quantitativer Unbeſtimmtheit, einige, etliche, quosdam dies; quibusdam de causis; qu. captivi; adolescentes; quidam — alii; *subst.* m. *gen.*, Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum, *Liv.*; quidam bonorum, *Tac.*

quĭdĕm, *adv.* hebt das vorhergehende Wort hervor, indem es den Ton darauf legt und dadurch die Aufmerkſamkeit vorzugsweiſe darauf lenkt; nach dem verſchiedenen Sinne und Zuſammenhange kann es überſetzt werden durch gewiß, ſicher, allerdings, ja doch, ja, perfecta quidem sapientia simus; ista qu. vis est; qui qu., er, der, der ja; gerade, id qu. terrebat; wenigſtens (vgl. certe, saltem), freilich, zwar, nämlich, was betrifft, quos nos qu. jucundissimum arbitramur; illum qu. negaturum; ludo et joco uti illo qu. licet, sed etc.; vita qu. talis fuit; Aristoteles qu. ait; auch ſcheinbar adverſativ, aber, in Gegenſätzen, haec sunt omnia ingenii vel mediocris, exercitationis autem maximae; artem quidem et praecepta duntaxat hactenus requirunt etc.; forsitan in suscipienda causa temere impulsus adolescentia fecerim: quoniam qu. semel suscepi etc.; nicht ſelten jedoch läßt ſich quidem, wie γέ, nur durch ſtärkere Betonung des betreffenden Wortes ausdrücken; auch quidem certe, ſo daß quidem an ein einzelnes Wort im Satze ſich anſchließt, certe auf den ganzen Satz ſich bezieht und die Gewißheit des Inhalts deſſelben ausdrückt, huic quidem certe vitam tuam committis. Ueber ne-quidem ſ. 2. ne I) 2).

quidni ſ. ni u. 1. quis *b*).

quies, ētis, *f.* die Ruhe (von allem, was von außen ſtört und ermüdet, von Arbeit, Anſtrengung, Unruhe u. dgl., u. gew. im Gegenſatze zu dieſen Zuſtänden; vgl. tranquillitas), die Raſt, Erholung, qu. senectutis die das Alter gewährt; qui locus quietis et tranquillitatis plenissimus fore videbatur; mors est qu. laborum ac miseriarum von Arbeit ꝛc.; *operum; *postquam prima qu. epulis; quietem capere [genießen anders als *a*)]; a proeliis quietem habuerant; paucorum iis dierum quietem dedit; *pl.*, theils um öftere Wiederholung, theils um verſchiedene Arten der Ruhe (Erholungen) zu bezeichnen, neque vigiliis neque quietibus [vgl. *a*)] sedari poterat; somno et quietibus ceteris; v. Lebloſem, *Virg. georg.* 2, 344 f. u. Ladewig z. d. St. Insbeſ. *a*) Nachtruhe, Schlaf, capere quietem, ſchlafen; ire ad qu., tradere se quieti, ſchlafen gehen; secundum quietem, in quiete, †per quietem; neque vigiliis neque quietibus. *b*) *die ewige Ruhe = der Tod. *c*) *die Schlafzeit, Nacht, auch *†Traum, Traumbild. *d*) die Ruhe, das Schweigen, *Tac.*; *†die Stille. *e*) das Ruhehalten, die Ruhe vom Krieg, der Friede (vgl. otium, pax), diuturna; Italiae; †ingrata qu. genti; auch das ruhige Verhalten in politiſcher Beziehung, die Neutralität, *Nep. Tac. Suet.*

quiesco, ēvi, ētum, 3. [quies] ruhen, ausruhen von der Arbeit, Mühe ꝛc., dux; von lebloſen Gegenſtänden, ſtill ſein od. bleiben, *aequora; *gravia arma. Insbeſ. *a*) ruhen, ſchlafen, conatus; casa, in qua quiescebat; †habitus corpo-

ris quiescenti quam defuncto similior, †Pharnabazum jam qu.; †somno qu. (Ggs. pavore marcere); †in lucem; *im Grabe ruhen, v. Todten u. deren Gebeinen. *b*) im Vortrage ruhen, -einen Ruhepunkt machen, cinm. *Cic. Acad.* 2, 29, 93. *c*) sich ruhig verhalten, ruhig-, still sein, schweigen, *Ter.*; *voces hominumque canumque; *alta aequora; überh. unthätig sein, ruhig zusehen, inimici ejus quiescendum in praesenti decreverunt; cum quiescunt, probant; quiescat, rem adduci ad interregnum; auch Ruhe-, Frieden halten, quiesse erit melius; urbs illa non potest qu.; per paucos dies; sich vom öffentlichen Leben-, der Politik zurückziehen, privatisiren, neutral sich verhalten, keine Partei nehmen, in re publica; †in secessu; Peducaeo nostro probavi, quod quierim. *d*) ungestört sein, in Frieden-, unverletzt bleiben, nunquamne quiescet civitas nostra a suppliciis? nec unquam Syracusas quieturas; nec unquam quietura Romana foedera. *e*) mit Etw. aufhören, es unterlassen, *Plaut. Ter. Hor. f*) ohne Geltung sein, nimia ista — potentia in hoc solo genere, einm. *Cic. p. Caec.* 25, 71.

quiēte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [quietus] ruhig, dav. *a*) ungestört, ohne Kampf, quietius (mit weniger Kampfeifer) tranquilliusque bellare; quietissime se recipere. *b*) eingezogen, vivere. *c*) gelassen, mit Fassung, alqd ferre; leniter et qu. colloqui.

quiētus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [quiesco] ruhig (s. quies u. quiesco), quietum te reddam, *Ter.*, statio; *aër; *aqua; *amnis ruhig fließend; *aequor. Insbes. *a*) ruhend, schlafend, cinm. *Tac. ann.* 1, 49. *b*) ruhig sich verhaltend, unthätig u. dgl., quieto sedente rege ad Enipeum; quieto exercitu pacatum agrum peragravit, *Liv. c*) frei von Kampf, -Krieg, -Unruhen, ruhig, quieta re publica; Gallia; pars; hiberna; tribunal; provincia a bello; a seditione et a bello quietis rebus; *victor im Frieden; *v. den Göttern, die ein ruhiges, sorgenfreies Leben führen, stillselig, ordinibus deorum quietis; *Pompilii regnum friedlich, gesetzlich; auch *wozu äußere und innere Ruhe nöthig ist, timor officio fungi vetat ipse quieto. *d*) eingezogen, in der Stille-, in Muße lebend, privatisirend, auch = neutral, keiner Partei sich anschließend, vita privata et qu.; otiosa aetas et qu.; major cura efficiendi rem publicam gerentibus quam quietis; hoc turbido tempore domi qu. fuit; te quieto. *e*) gelassen, ruhig, friedsam, sanft, integri, quieti, otiosi homines; homo quietissimus; animus; quieto et aequo animo ferre alqd; qu. et remissus sermo; tranquillitas, id est, placida quietaque constantia. *f*) bedächtig, auch phlegmatisch, ohne Energie. *g*) †frei von Ehrgeiz, anspruchslos.

quī-lĭbet, quaelibet, quidlibet (*subst.*) u. **quodlibet** (*adj.*) *pron. indef.* jeder wer will, jeder ohne Unterschied, oft mit dem Nebenbegriffe der Geringschätzung = der erste der beste, quibuslibet temporibus; qu. minima res; apud majores nostros adhibebatur peritus, nunc qu.; qu. unus, *Liv.*

quĭn, *conjct.* [aus quī (dem alten *abl.* v. qui) u. 2. ne = non] 1) vom relat. quī eigtl. = wie nicht, so daß nicht, nach Ausdrücken der Verhinderung, des Widerstrebens, Unterlassens u. dgl., ferner nach absum, dubito u. dgl., wenn eine Negation od. eine verneinende Frage vorhergeht (vgl. Zpt. §§. 540. 541.); *nec requies, quin pomis exuberet annus = rastlos bringt das J. Obst; auch bei *Caes. b. G.* 5, 2, 2. neque multum abesse ab eo, quin obgleich ut man wegen des hinzugefügten ab eo erwartet; s. Kraner z. d. St.; so auch *Cic. fam.* 5, 7, 2. illud non dubito, quin res publica nos inter nos conciliatura sit obgleich quin — sit, die erklärende Ausführung von illud, eben so wenig negativ ist; confirmato illo, de quo — dubitare non possumus, quin etc. s. *acc. c. inf.* im Anschluß an de quo — possumus, *Cic. Tusc.* 1, 36, 88.; dagegen terram obtinere st. quin etc. nach num dubitamus wegen des dazwischen getretenen persuadent, *Cic. Tusc.* 1, 17, 40.; alterum dici non potest, quin s. 2. dico 4); negare non posse quin s. nego 2); quis ignorat quin; vix me continere possum, qu. clamem; facere non possum quin s. facio II) 1); fieri non potest quin s. fio; intrare non possum qu. me videant ohne daß sie mich sehen; non quin ipse dissentiam, nicht als ob ich nicht ꝛc.; nihil est qu. male narrando depravari possit, es giebt Nichts, so daß es nicht = was nicht ꝛc.; nego in Sicilia tota ullam picturam fuisse, qu. Verres conquisierit, inspexerit sc. eam, eigtl. so daß V. (sie) nicht = welche er nicht aufgesucht hätte (nicht aber ist quin = quam non; vgl. Zpt. §. 538. §. 539.); negat ullum cibum esse tam gravem, qu. is die et nocte concoquatur; numquam tam male est Siculis, quin aliquid facete et commode dicant. II) von dem fragenden quī in directer Frage, wie nicht = warum nicht? *a*) in einer Frage, die eine Aufforderung enthält, qu. conscendimus equos? = lasset uns die Pferde besteigen. Mit Hintansetzung der eigentlichen Bedeutung wurde dann quin bei *imper.* gebraucht, um die Aufforderung zu verstärken, qu. uno verbo dic, sage es doch mit einem Worte; qu. omitte me. *b*) allein oder mit etiam, immo verbunden (eigtl. = warum nicht auch?) = ja, ja sogar, ja vielmehr, multum scribo die, qu. etiam noctibus; qu. contra plus spei nactus; (*Plaut.*) hercle qu. recte dicis.

quī-nam, quaenam, quodnam, *pron. interr.* *a*) (vorcl.) in directer Frage, wer- ꝛc. denn? *b*) in indir. Frage, einm. *Cic. de inv.* 2, 1, 2.

Quinctĭlĭānus, Quinctĭlis etc. s. Quintilianus etc.

quincunx, ncis, *m.* [quinque-uncia] 1) fünf Zwölftel eines as, daher = $^5/_{12}$ eines Ganzen überh., z. B. einer Erbschaft, *Hor. Plin. ep.* 2) eine bei Pflanzung von Bäumen beliebte Ordnung in der Gestalt eines q. ⁘ d. h. eigtl. die fünf Augen auf der tessera (dem Würfel), nämlich folgende:

* * * * *
* * * *
* * * * *
* * * *
* * * * *

quindĕcies, *adv. num.* [quindecim] (selt.) funfzehnmal.

quindĕcim, *adj. num. card.* [quinque-decem] funfzehn; q. primi, die 15 Ersten der Senatoren in einem Municipium, *Caes. b. c.* 1, 35, 1.

quindĕcimvĭrālis, e, *adj.* [quindecimvir] die quindecimviri betreffend, quindecimviral-, einm. *Tac. ann.* 11, 11.

quindĕcim-vĭri, ōrum od. ûm, *m.* das Collegium der quindecimviri sacris faciundis, der Funfzehn-Männer, die in Rom die Aufsicht über die sibyllinischen Bücher hatten und in Zeiten der Gefahr aus ihnen die religiösen Abwendungsmittel entlehnten.

quindēni s. quinideni.

†**quingēnārius**, *adj.* [quingeni] aus je fünfhundert bestehend.
quingēni, ae, a, *adj. num. distr.* [quingenti] je fünfhundert.
quingentēsĭmus, *adj. num. ord.* [quingenti] der fünfhundertste.
quingenti, ae, a, *adj. num. card.* [quinque-centum] fünfhundert. [dertmal.
quingenties, *adv. num.* [quingenti] fünfhun-
quīni, ae, a, *adj. num. distr.* [quinque] je fünf. 2) bes. in der Multiplication, überh. zusammen fünf, quater q. 3) (vorcl. u. spät.) im *sing.* lex quina vicenaria welches erst nach dem 25. Jahre d. Stipuliren erlaubt.
quīnī-dēni (quind.), ae, a, *adj. num. distr.* je funfzehn.
quīnī-vīcēni, ae, a, *adj. num. distr.* je fünf und zwanzig, einm. *Liv.* 37, 59.
quinquāgēni, ae, a, *adj. num. distr.* [quinquaginta] je funfzig. [*Men.* 5, 9, 99.
quinquāgēsies, *adv.* fünfzigmal, einm. *Plaut.*
quinquāgēsĭmus, *adj. num. ord.* [quinquaginta] der funfzigste; insbes. **-ma**, ae, *f.* (*sc.* pars) der funfzigste Theil als Abgabe.
quinquāginta, *adj. num. card.* funfzig.
quinquātrūs, ŭum, *f.* u. *†**quinquātria**, ium u. ōrum, *n.* [quinque] ein fünftägiges, zu Ehren der Minerva gefeiertes, größeres u. kleineres Fest, die Quinquatren.
quinque, *adj. num. card.* fünf.
quinquennālis, e, *adj.* [quinque-annus] fünfjährig, *a*) alle fünf Jahre geschehend, celebritas ludorum; †certamen; †agon. *b*) fünf Jahre dauernd, censura; vota auf fünf Jahre sich erstreckend.
quinquennis, e, *adj.* [quinque-annus] 1) *= quinquennalis *a*). 2) fünf Jahre alt, filia, *Plaut.*, Olympias, *Ov.*; vinum, *Hor.*
quinquennium, ii, *n.* [quinque-annus] eine Zeit von fünf Jahren; *duo, tria qu., zehn, funfzehn Jahre.
quinquĕ-partītus (quinquepert.), *adj.* fünffältig, einm. *Cic. de inv.* 1, 34, 59.
quinquē-prīmi, ōrum, *m.* = *πενταπρωτοι*, die fünf Vornehmsten in einem Municipium, einm. *Cic. Verr.* 3, 28, 68.
quinquĕ-rēmis, e, *adj.* [q. remus] fünfruderig, fünf Reihen Ruderbänke habend, navis; öfter als *subst. f.* = navis q.
quinquĕ-vir, i, *m.* Einer der fünf quinqueviri = Fünfmänner, die eine Commission zur Regelung irgend einer öffentlichen Angelegenheit ausmachten.
quinquĕvĭrātus, us, *m.* die Würde-, das Amt eines quinquevir.
quinquies, *adv. num.* [quinque] fünfmal.
quinquī-plĭco, etc. 1. verfünffältigen, einm. *Tac. ann.* 2, 36.
†**quintādĕcĭmāni**, ōrum, *m.* [quintus-decimus] die Soldaten der funfzehnten Legion.
quintāna, ae, *f.* (*sc.* via) [quintus] der Weg im Lager, welcher die fünfte Manipel und die fünfte Turma von der sechsten trennte, und wo der Marktplatz im Lager war; †**quintāni**, ōrum, *m.* die Soldaten der fünften Legion.
Quintĭlĭānus (Quinct.), i, *m.*, M. Fabius Qu., röm. Beiname; berühmter Rhetor zu Rom zur Zeit des Kaisers Trajan, bekannt durch seine Schrift de institutione oratoria, *Plin. ep.*
Quintĭlis (Quinct.), is, *m.* [quintus] m. u. ohne mensis, d. fünfte Monat (vom März ab gerechnet), der Julius, Idibus Qu.
Quintius (Quinct.), Name eines röm. Geschlechtes; 1) L. Q. Cincinnatus s. Cincinnatus. 2) T. Q. Flaminius, siegte über d. macedonischen König Philipp bei Cynoscephalä 197 v. Chr.; *adj.* quintisch. Dav. *adj.* **Quintiānus**, exercitus vom Q. Cincinnatus befehligt.
1. **quintus**, *adj. num. ord.* [quinque] d. fünfte; *adv.*, **quinto**, **-tum**, zum fünften Male.
2. **Quintus**, *f.* **Quinta**, ein römischer Vorname.
quintus-dĕcĭmus, *adj. num. ord.* der funfzehnte.
quippe, *adv.* [quia-pe] 1) allein stehend bezeichnet es, gewöhnlich mit einiger Ironie oder Indignation, einen Grund und eine Ursache, freilich, natürlich, allerdings, ista ipsa a te apte et rotunde dicuntur: quippe; habes enim a rhetoribus natürlich, du hast es ja ꝛc.; sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito; quippe, inquiet. 2) gew. mit den Causalpartikeln, quia (*Ter.*), cum, †ut, weil-, da ja, od. mit dem *pron. relat.* verbunden, wo es die Ursache stärker bezeichnet, ja, nämlich; *qu. etiam; *qu. et.; *m. *partic.*, qu. revisens. [nicht, *Plaut.*
quippĕni (quippĭni) [quippe-ni] warum denn
quī-quī, = quisquis, einm. *Plaut. Aul.* 4, 10, 45.
Quĭrīnālis, e, *adj.* [Quirinus] zum Quirinus gehörig, collis; *lituus, *trabea wie Romulus getragen. Insbes. *subst.* **-lia**, ium, *n.* das zu Ehren des Romulus am 17. Februar gefeierte Fest.
Quĭrīnus, i, *m.* [verwandt mit quiris] 1) Name des vergötterten Romulus. Hierv. *a*) von anderen Göttern, bes. Janus. *b*) *Augustus, *Antonius. 2) als *adj.* = Quirinalis, *tribus; *collis; *meri.
Quĭris, ītis, *m.* 1) *im *sing.* (selt.) ein römischer Bürger, als im Besitze des vollen Bürgerrechtes. 2) gew. im *pl.* **Quirītes**, ium od. um, *m.* (vielleicht ursprünglich die Bewohner der sabinischen Stadt Cures, dav. = die Sabiner u. später = die römischen Bürger, die Römer in staatsbürgerlicher Beziehung, also als ehrende Benennung der Römer in bürgerlichen Verhältnissen (populus Rom. Quiritium, populus Rom. Quiritesque, Quirites Romani), während sie im Felde milites (nur spottweise dort Quirites, s. *Tac. ann.* 1, 42. *Suet. Caes.* 70.), in ihren Beziehungen zu fremden Völkern Romani genannt wurden; dah. jus Quiritium = vollständiges römisches Bürgerrecht, *Cic. p. Caec.* 33, 96., zur Kaiserzeit, der Theil des Bürgerrechts, der einem Latiner noch fehlte, um Vollbürger zu werden, *Plin. ep. Suet.*; (*Virg. georg.* 4, 201.) Quirites im Bilde, von den Bienen.
quĭrītātio, ōnis, *f.* [quiritor] das Geschrei um Hülfe, der Angstruf, einm. *Liv.* 33, 28, 3.
†**quĭrītātus**, us, *m.* [quiritor] (selt.) der Angstruf, das Angstgeschrei.
quĭrīto, 1. [eigtl. = fidem Quiritium implorare, den Beistand der römischen Bürger anrufen] 1) *intrans.* einen Hülfe- und Angstruf erschallen lassen, kreischen, *Liv.* 2) *trans.* (einm. *Asin. Poll.* in *Cic. ep.* 10, 32, 3.) Etw. laut rufen, -schreien, -kreischen.
1. **quis** (*subst.* und, meist bei Personalbenennungen, *adj.*) u. **qui** (meist *adj.*), **quae**, **quĭd** (*subst.*) u. **quod** (*adj.*) *pron. interr.* wer, was? welcher, welche, welches? was für einer, eine, eines? (mit quis fragt man nach einem Gegenstande, insofern er sich vor allen anderen durch persönliche Merkmale unterscheidet, mit qui nach seinen Eigenschaften, durch welche er sich blos von anderen Gegenständen derselben Gattung unterscheidet), quis id fecit? quis rex id audebit? quis homo est? qui cantus? quis sim, ex eo quem ad te misi, cognosces: scribis te velle scire, qui sit rei publicae status; domi-

Digitized by Google

no navis, qui sit aperit; (*Ter.*) quis videor? wie komme ich dir vor? quis vorcl. auch als *f.*, quis ea est, quam vis ducere uxorem? *Plaut.*; quid est tibi nomen? was ist dein Name? wie heißt du? *Plaut.*, quid videtur tibi hoc mancipium? *Ter.*; quid m. *gen.*, quid mulieris habes? was für eine Frau hast du? *Ter.*; quid hominis sit; auch im Sinne von wieviel, quid hominum, quid rerum? *Ter.*; quid pictarum tabularum, quid reliqui habemus? sciturum quid ejus sit was davon in der Wirklichkeit = was daran sei, auch (*Plaut.*) quid hujus rei sit. Insbes. 1) quid als *adv.*, *a*) was? wie? zum Ausdruck der Verwunderung oder des Unwillens, quid? eundem destituisti? quid? quod, eigtl. was soll ich davon-, dazu sagen, daß, steigernd, ja sogar, noch mehr; quid? si, wie? wenn, eigtl. quid dices od. dicetis, si, eine Wendung, womit man in lebendiger Rede zugleich die Absicht kund giebt, daß man auf Zustimmung rechne, quid? si illud etiam addimus, quod recte addi potest, nihil esse etc., concedetur profecto verum esse etc.; quid ergo? ironisch, an, quod ad diem non venerunt, de eorum fide constantiaque dubitatis? Quid ergo? etc.; quid enim? eigtl. was ist's denn im Grunde? zur lebhaftern Bekräftigung eines vorher ausgesprochenen Gedanken = warum sollte es nicht so sein? militia est potior? Quid enim? concurritur etc., cum laqueo uxorem interimis matremque veneno, incolumi capite es? Quid enim? *Hor.*; vgl. Krüger zu *Hor. sat.* 1, 1, 7. 2, 3, 132.; besonders häufig quid od. quid vero, um einen Gegensatz in der Form der rhetorischen Frage einzuleiten, und zwar so, daß man bei einem einzelnen Worte des Gegensatzes nach diesem, bei einem längeren Fragsatze nach quid oder quid vero das erste Fragezeichen setzt, loquor de principibus. Quid poëtae? Nonne post mortem nobilitari volunt? im Deutschen: 'wie stehts mit den Dichtern', od. blos durch den Accent auszudrücken; quid illud? num dubitas quin etc.; quid vero? clarissima M. Curii causa Marcique Coponii nuper apud centumviros quo concursu hominum defensa est? auch scheinbar überflüssig in Verbindung mit censes, censemus u. dgl., qu. censes hunc ipsum Roscium quo studio et intelligentia esse in rebus rusticis? qu. enim censemus superiorem illum Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum? qu. Alexandrum quo animo vixisse arbitramur? vgl. Matthiä zu *Cic. p. Rosc. A.* 17, 49. Krüger zu *Hor. ep.* 1, 6, 5—8. *b*) warum? sed quid argumentor? qu. vitâ opus est? qu. ad se venirent? qu. ita? warum das? wie so? qu. multa? = kurz; qu. ni od. verbunden quidni? warum nicht? s. ni; vgl. cur 2). — 2) bisweilen, bes. bei *Liv.*, steht quis od. d. *relat.* qui von zweien, statt des bestimmtern uter (vgl. uter, quisque), quoniam gemini essent (Romulus et Remus) — ut dii — auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret; cupido incessit animos juvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanorum esset venturum; proelia de occupando ponte crebra erant, nec qui poterentur, — satis discerni poterat; exercitum ex duobus eligeret, quem mallet; Hannibal movit ex Taurinis incertos, quae pars sequenda esset etc., *Liv.* 21, 39, 6. u. Fabri z. d. St.; ut quem velis (Octavianum an Antonium), nescias, *Cic. Att.* 16, 14.; controversias inter se habebant, quinam anteferretur, *Caes. b. G.* 5, 44, 2.; qui prior has angustias occupaverit, *Caes. b. c.* 1, 66, 4.

2. **quis** (*subst.* u. *adj.*) und **qui** (meist *adj.*, nur nach si, nisi, ne, num *subst.*), **quae** od. **qua**, **quid** (*subst.*) u. **quod** (*adj.*), *pron. indef.* irgend einer, eine, eines, jemand, etwas; es bezeichnet irgend eine Person oder Sache als etwas blos Gedachtes und Vorgestelltes (vgl. aliquis), meist nach einem *pron. relat.*, nach si, cum u. dgl.

3. **quis** s. 2. qui.

quis-nam od. **quinam, quaenam, quidnam** od. **quodnam**, *pron. interr.*, verstärkte Form von 1. quis, *a*) indirect. Frage, wer denn, was denn? [vgl. nam 2)]; auch mit noch vorgesetztem num, num quisnam praeterea? getrennt, quid se nam facturum arbitratus est; *nam quis te nostras jussit adire domos. *b*) in indir. Fr., reviso, quidn. gerat, *Ter.*, ut sciam num qu. — afferat, *Ter.*; tentandum existimavit, qu. Pompejus propositi haberet.

quis-piam, quaepiam, quidpiam (*subst.*) u. **quodpiam** (*adj.*) *pron. indef.* irgend jemand, irgend einer wer es auch sei u. gleich welcher, der od. jener (ganz unbestimmt), si cuipiam pecuniam ademit; qu. cohors; (*pl.* selt.) quaepiam rationes; *adv.* quidpiam (quipp.) etwas, bei *adj.*, *Com.*; qu. nocuit, einm. *Cic. n. d.* 3, 35.

quis-quam (als *f.*, *Plaut. Ter.*), **quidquam** (quicquam) *pron. indef.* (ohne *f.* u. *pl.*), gew. *subst.* [adjectivisch (vgl. Zyt. §. 676.) nur bisweilen bei Personennamen, servus, homo quisquam, u. persönlichen Collectivsubstantiven, cuiquam ordini, nie bei Sachen] irgend Jemand, irgend Einer, wer es nur sei, auch nur irgend einer, überhaupt nur einer (bezeichnet einen ganz unbestimmten Gegenstand, dessen Existenz selbst nur als rein möglich u. problematisch betrachtet werden soll, dah. besonders in Sätzen, welche unmittelbar oder mittelbar negativen Sinn haben; vgl. ullus, quis, aliquis), nec quisquam etc.; nemo tale quidquam conabitur; quamdiu qu. erit, qui te defendere audeat, vives; si quisquam, ille sapiens fuit; hic mihi qu. mansuetudinem et misericordiam nominat; miror, illa superbia et importunitate si quemquam amicum habere potuit; tanta prosperitas Caesarem est consecuta, ut nihil ei non tribuerit fortuna, quod cuiquam ante detulerit; ab hoc qu. bellum timet? taetrior hic tyrannus fuit quam qu. superiorum; libertatis originem inde magis quia annuum imperium consulare factum est, quam quod deminutum quidquam sit ex regia potestate, numeres; (seltner) ne quemquam interficiant Niemanden wer es auch sei, durchaus Niemanden, ne quisquam ordine egrederetur (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 40, 4.); ne quisquam queratur etc., *Quint.* 10, 1, 45.; (*Hor. ep.* 2, 1, 76.) indignor quidquam reprendi, weil indignor = nolo, ferre non possum; haud scio an quisquam (ullus, unquam, usquam) in negativem Sinn [vgl. an 4)] zweifelh. ob auch bei class. Schriftstellern, insbes. Cic.; vgl. *Cic. Lael.* 6, 20. u. Seyffert z. d. St. S. 119 f. Zyt. §. 721. *Hand. Tursellin.* I. p. 310 ff. p. 314. Haase zu Reisig Vorles. über lat. Sprachwissensch. S. 476. Anm. 441.; nec quisquam unus, quisq. unus s. unus 2); nihil quidquam s. nihil.

quis-que (*f.*, *Com.*), **quaeque, quidque** (*subst.*) u. **quodque** (*adj.*), *pron. indef.* 1) jeder für sich, jeder einzeln (vgl. omnis); häufig bei *sup.*, Ordnungszahlen u. dem *pron. reflex.* suus und se, in der Regel diesen Worten nachgesetzt, suus cuique honos habetur; pro se quisque queruntur; quo quisque est sollertior, eo etc. (im Deutschen: Jemand, einer, man), ut qu. est optimus, ita difficillime alios suspicatur je besser ꝛc., desto ꝛc.; qui

cuique artificio praesunt, die Meiſter der reſpectiven Künſte; qui quoque tempore praesunt, die jeweiligen Vorſteher; decimus qu., allemal der zehnte; quinto qu. anno, alle fünf Jahre; tertio qu. verbo, bei jedem dritten Worte; qu. der erſte, der nur möglich; primo qu. tempore, die, ſobald als möglich, je eher je lieber; †prima quaque occasione; auch allemal der allererſte, der ſich darbietet, einer nach dem Andern; häufig m. *sup.* (in claſſ. Proſa gew. im *sing.* u. im *n. pl.*; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 10, 34. S. 235.), um ein charakteriſtiſches Merkmal mit dem Nebenbegriff der Steigerung anzugeben, gerade, immer, jedesmal, auch all, jeder (m. *pos.*) im Deutſchen, doctissimus quisque modestissimus est; doctissimus quisque; optima quaeque. 2) bisweilen, beſ. bei *Liv.*, von zwei Gegenſtänden ſtatt des beſtimmtern uterque, indem mehr die Geſammtheit berückſichtigt wird [vgl. 1. quis 1) *b*)], duas civitates ex una factas; suos cuique parti magistratus, suas leges esse; diversi consules ad suum quisque bellum proficiscuntur; ſ. utercunque, einm. *Liv.* 1, 23, 3.; vgl. Weißenborn z. d. St.

quisquĭlĭae, ārum, *f.* [quisque] eigtl. Sachen jeglicher Art, dah. der Auswurf, Ausſchuß, v. Menſchen, qu. seditionis Clodianae.

quis-quis (als *f.* mulier quisquis es, *Plaut.*), **quidquid** od. **quicquid** (in der Regel ſubſtantiviſch), *adj.* **quodquod**, wer=, was nur, wer=, was auch immer, jeder welcher, alles was, in der Regel, außer in orat. obl., m. *indic.* (vgl. quicunque), qu. ille est; quoquo modo potuimus; quiqui integri sunt; quidquid maleficii erit; quidquid erat patrum, reos diceres; quidquid deorum hominumque Romanorum esset, induxisse in animum (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 2, 5, 7.); m. *conj.*, quoquo modo se res habeat, *Cic. fam.* 1, 5.; *m. *pl.* der Copula; *acc.* quidquid, *adv.* um was nur, je weiter, je mehr, qu. ab urbe longius proferent arma; qu. progredior. 2) ſcheinbar = *quisque*, bei *Cic.* neben anderen Relativis, ubi quidquid esset, quod disci posset verkürzt, um den Satz nicht zu complicirt zu machen, ſtatt ubi aliquid esset quidquid esset, q. d. p.; ut quidquid objectum esset; quatenus quidquid se attingat; quocunque in loco quisquis est; jeder wer es auch ſei, der erſte beſte, *Liv.* 41, 8. liberos suos quibusquibus Romanis dabant; *Tac. ann.* 6, 7. quaqua de re locuti. — Andere Formen als die angeführten ſind nicht gewöhnlich.

quī-vis, quaevis, quidvis (*subst.*) u. **quodvis** (*adj.*) jeder ohne Unterſchied, wer oder was es nur ſei, non quivis hoc videt; quidvis perpeti alles Mögliche; qu. unus.

quŏ, *adv.* [aus der dem *dat.* u. *abl.* des *n.* von qui, quae, quod urſprünglich gemeinſchaftlichen Form quoi hervorgegangen] 1) *indef.* irgendwohin, si quo erat progrediendum; ne quo inciderem; auch (einm. *Liv.* 40, 26, 8.) irgendwie. 2) *relat.* (ſelt.) wo, se nescire, quo loci esset; visus est dicere, quo loci illa nasceretur; (*Hor.*) rosa quo locorum sera moretur; häufiger wohin, se tacitos abire, quo terrarum possent; eos, quo se contulit = ad quos; mare, quo Rhenus influit = in quod; munimenta, quo; ad partem provinciae, quo; auch (*Plaut.*) quo gentium, wohin in aller Welt; **interrog.* quo tendis? quo, quo ruitis? *ellipt. quo tu, turpissime? unde et quo Catius? *tp. a*) vom Grade, bis zu welchem Punkt, =Grade, wie weit, quo amentiae progressi sitis, *Liv. b*) zu welchem Zwecke, wozu, Martis signum quo mihi pacis auctori? sc. emisti; (*Hor.*) quo mihi fortunam (*sc.* laudas), si non conceditur uti? nescis quo valeat nummus; quo tibi sumere depositum clavum? *sc.* prodest. *c*) wodurch woher, weswegen, daher, deshalb, inſofern, quo factum est, ut; quo mihi rectius videtur; quo etiam magis vituperanda est tantae rei incuria. *d*) weil, als wenn, als ob, um einen blos gedachten Grund anzugeben, m. *conj.*, non quo, non eo dico, quo mihi veniat etc.; non quo ipse audieris; mercatoribus est aditus magis eo, ut — habeant, quam quo ullam rem ad se importari desiderent; haec amore magis impulsus scribenda putavi, quam quo arbitrarer te monitis egere. *e*) damit dadurch, zur ſchärferen Bezeichnung des Zweckes einer Handlung, m. *conj.*, sublata erat in funeribus celebritas virorum ac feminarum, quo lamentatio minueretur; auch bl. daß, nach efficere, *Liv.*; nach causa, in causa esse, quo serius etc.; dah. **quominus** eigtl. wodurch od. daß um ſo weniger, m. *conj.*, im Deutſch. durch daß od. zu m. Inf. zu überſetzen, nach impedire, prohibere, deterrere, recusare, nihil moror, stat per alqm u. dgl.; auch quo ne ſtatt ut ne [vgl. 2. ne II) 2) *a*) *d*)], praefinisti, quo ne pluris emerem; quo ne plus auri et argenti haberemus; (*Hor.*) missus ad hoc, quo ne; damit deſto in Verbindung mit einem *comp.*, quo melius valeamus; ſo daß deſto, einm. d. Vf. d. *b. Alex.* 48, 2.; damit=, um dahin, Astapenses locum in foro destinant, quo pretiosissima rerum suarum congerent. *f*) beim *comp.* um was, daher je, m. correſp. eo od. hoc (deſto), mitunter auch ohne ein ſolches.

quo-ăd (einſilbig, *Hor. sat.* 2, 3, 91.), *adv.* 1) vom Raume u. Grade, ſo weit als, ſoweit, inſoweit als, qu. insequi potuerat; qu. capitibus exstare possunt, se immergunt; qu. possem; qu. ejus facere possum; ellipt., qu. longissime. 2) von der Zeit, *a*) *interr.* wie lange, *Ter. b*) relativ, *α*) ſo lange als, ſo lange, tamdiu velle debebis, qu. te quantum proficias, non poenitebit; qu. potui. *β*) bis daß, bis, m. *indic.* od. *conj.*

†**quoădusque** (od. quoad usque), ſo lange bis.

quŏ-circa, *adv. relat.* weßhalb, demzufolge; in d. Tmeſis, quo, bone, circa, *Hor. sat.* 2, 6, 95.

quŏ-cunque (quocumque), *adv. relat. indef.* wohin nur, wohin es auch ſei, in d. Tmeſis, quo me cunque rapit tempestas, quo nos cunque feret melior fortuna, *Hor.*, quo res cunque cadent, *Virg.*, quo ea (ratio) me cunque ducet, *Cic. Tusc.* 2, 5, 15.

quod, [urſpr. *n. acc.* v. qui], I) relat. *adv.* 1) in Beziehung worauf, in welcher Beziehung, worin, quod illos aetas satis amet, *Ter.*; quod continens memoria sit, *Liv.*; daher **quod si** (nicht quodsi zu ſchreiben; ſ. Haaſe zu Reiſig Vorleſ. über lat. Sprachwiſſ. S. 868.), und wenn, wenn alſo, =demnach, wenn nur, ja wenn, wenn aber; auch **quod ni** u. getrennt quod **ego** nisi etc., einm. *Cic. Verr.* 2, 26.; **quod cum; quod quoniam; quod quia; quod etsi; quod utinam**, möchte alſo doch; **quod ne**, einm. *Cic. Acad.* 2, 25, 79.; **quod ubi, quod ut** (dageg. quod ut = potius formidine falsa ludar etc. = daß doch, *Virg. Aen.* 11, 631.); ſelbſt **quod qui** (*nom. pl.*), wer daher, *Cic. off.* 1, 14, 44. *Phil.* 10, 4, 9.; **quod absque** hoc esset, *Plaut. Capt.* 3, 5, 96. 2) weshalb, warum, hoc est, quod ad vos venio, *Plaut.*, dah. est, nihil est, quod m. *conj.*, es iſt Grund, =kein Grund vorhanden, daß ꝛc.; (ſelt.) zu Anfang eines neuen Satzes, deshalb, darum, quod te oro, ne, *Ter.*; quod vobis venire in mentem necesse est etc.,

Cic.; häufiger quod te oro ne, *Ter.*, quod te per genium etc. obsecro, *Hor.*, quod te per superos etc. oro, *Virg.* II) *conjct.*, *a*) zur Angabe eines Grundes (beſ. den der Redende als ſolchen anführt; vgl. quia), weil, insbeſ. nach Verbis der Affecte u. Affectsäußerungen, gaudere, dolere, queri, accusare, laudare u. dgl.; non quod wie non quo, ſ. quo 2) *d*). *b*) zur Angabe eines factiſchen, das Vorhergehende erklärenden Umſtandes mit od. ohne vorhergehendes Demonſtrativpronomen, (der Umſtand) daß, accedit quod (vgl. accedo); adde, adde huc, quod ſ. addo; pauca loquitur qu. (darüber daß); bene facis qu.; multi in eo peccant, qu.; daher auch zur Angabe des Umſtandes, welcher ein im Hauptſatz ausgeſprochenes Urtheil veranlaßt hat, was das-, was den Umſtand betrifft, daß ꝛc., in Bezug darauf, daß ꝛc., wenn, qu. scribis te ad me venturum esse, ego vero te istic esse volo. *c*) (vorcl. u. ſpät.) nach verbis sentiendi und declarandi, daß, ſtatt des *acc. c. inf.* *d*) obgleich, obſchon, *Ter. Ov.* *e*) ſeitdem daß, ſeit, jam diu 'st, quod etc., diu est, qu., *Plaut. Ter.*; †tertius dies est, quod etc., †tertium jam diem esse, qu. etc.; inde quod, *Liv.*

quŏdam-mŏdŏ, *adv.* [qui-modus] gewiſſermaßen, einigermaßen.

quod cum, quod etsi, quod si etc. ſ. quod I) 1).

quōjās, quōjus (vorcl.) = cujas, cujus.

***quŏ-lĭbet**, *adv.* wohin es beliebt, überall hin.

quō-mĭnus ſ. quo 2) *e*).

quŏ-mŏdŏ, *adv.* (vgl. quemadmodum), I) *interr.* wie? auf welche Weiſe? primum hoc videamus: ejus hominis bona qua ratione venierunt, aut quomodo venire potuerunt? haec negotia quomodo se habeant, ne epistola quidem narrare audeo. II) *relat.* wie, ſo wie, auch mit einem sic, ita, correſpondirend, nihil est admirabilius quam quomodo Q. Maximus mortem Marci filii tulit = quam is modus quo etc.; quomodo in omni vita praecipitur, ut perturbationes fugiamus, sic ejusmodi motibus sermo debet vacare.

quō-mŏdŏcunque (-cumque), *adv.* 1) *relat. indef.* wie nur immer, auf welche Art nur. 2) *indef.* (vorcl. u. ſpät.) ohne hinzugefügtes Verbum = wie es nur ſei, auf jede mögliche Weiſe.

quŏmŏdŏ-năm, *adv. interr.* wie denn? einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 16.

quō-năm, *adv. interr.* wohin denn? qu. haec omnia nisi ad suam perniciem pertinere.

quondăm, *adv.* [quum-dam] 1) überh. einmal, zu gewiſſen Zeiten, zuweilen, manchmal. 2) von der Vergangenheit, einſtmals, ehemals, jüngſt. 3) *von der Zukunft, künftig, einmal, dereinſt.

quŏniăm, *conjct.* [cum-jam] weil ja, weil denn, da ja (bei Angabe eines unleugbaren od. unleugbar ſcheinenden Grundes; vgl. quando); bisweilen mit präciſer Kürze, indem nicht eigentlich der Grund deſſen angegeben wird, was geſagt iſt, ſondern warum es geſagt iſt und nicht auf andere Weiſe geſagt iſt, ipsum illum Autronium (qu. ejus nomen finitimum maxime est hujus periculo et crimini) non sua haec vita convincit? d. h. den A. (von ihm nämlich glaube ich beſonders ſprechen zu müſſen, weil ja ꝛc.); nec solum componentur verba ratione sed etiam finientur, qu. id judicium esse aurium alterum diximus, d. h. und dies ſage ich, weil ꝛc. (vgl. enim, nam, nisi, praesertim).

quō-pĭam, *adv. indef.* [quispiam] (vorcl.), **quōquam** [quisquam] irgend wohin.

quŏquĕ, *adv.* [in Proſa dem betonten Worte enklitiſch angehängt, zwiſchen zwei dem Begriff nach enge zuſammengehörende Worte jedoch eingeſchoben, obgleich es zu dem zweiten Wort zunächſt gehört (vgl. Heinichen Theorie d. lat. Stils S. 174. 7.), bisweilen in freierer, mehr den allgemeinen Gedanken berückſichtigender Weiſe (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 32, 7, 5. 23, 1.), bei Dicht. auch vor d. betonten Worte; vgl. *Hor. sat.* 1, 10, 5. 2, 8, 81.], 1) auch (um an ein ſchon bezeichnetes Subject od. Object ein anderes gleichgeltendes anzureihen; vgl. etiam), me qu. hoc decepit; ad aures qu. militum; pleonaſt. (*Ter.*) quoque etiam. 2) †etiam; ex industria quoque; e contrario quoque; vgl. Krüger zu *Quint.* 10, 1, 19. [ſ. quoquoversus.

quōquĕversus (nach Nipperdey u. Kraner bei *Caes.*)

quō-quō, *adv. relat. indef.* [quisquis] wohin nur immer.

quōquŏ-versus, *adv.* nach allen Seiten-, -Richtungen hin.

quorsum od. **-sus**, *adv. interr.* [quoversum od. -sus] 1) (ſelt.) vom Raume, wohinwärts, wohin, *Ter.* 2) bei Angabe eines Erfolges, Ausganges, Zwecks, wozu, wohin, verebar, qu. evaderet (*Ter.*); qu. haec pertinent? u. bl. qu. haec? wohin zielt dies? auch (*Hor. sat.* 2, 3, 201.) bl. quorsum? qu. igitur haec disputo wozu ꝛc.? qu. igitur haec tam multa de Maximo? qu. recidat (ausfalle) responsum; (*Hor.*) qu. opus est (sc. lapide)?

quŏt, *adj. indecl.* I) *interr.* wie viele? qu. sunt? qu. civium adsunt? wie viele von den B. ſind da? qu. cives adsunt? wie groß iſt die Zahl der anweſenden B.? numerate saltem, qu. sitis? II) *relat.* ſo viele als, gew. mit einem tot correſpondirend, als, qu. homines, tot causae; tot annos qu. habet; auch toties, qu. Hier. bei Zeitbeſtimmungen, alle, jede, qu. Kalendis, *Plaut.*; **quŏt-annis** [annus] als *adv.*, jährlich, alle Jahre.

quŏtannis ſ. quot II).

quot-cunque (-cumque), *adj. indecl.* (ſelt.) wie viele nur immer, ſo viele nur.

quŏtēni, ae, *m.* wie viele (bei einer Eintheilung), einm. *Cic. Att.* 12, 33, 1.

quŏtīdiānus (auch cottidianus od. cŏtidianus), *adj.* [quotidie] 1) täglich, labor; vita; sermo. 2) gewöhnlich, alltäglich, gemein, formae, *Ter.*; verba; interdictum.

quŏtīdiē (cŏtidie u. cottidie), *adv.* [quot-dies] täglich, alle Tage [von dem, was ſich alle Tage wiederholt, immerfort; vgl. in diem, in dies unter in II) 2) *b*) α) β)], qu. Caesar Haeduos frumentum, quod essent publice pollitici, postulare; qu. utrimque pugnabatur; Dionysium semper dilexi, sed qu. pluris facio; mihi magis magisque qu. de rationibus tuis cogitanti; valet alter plus qu., alter videt; eigenthümlich *Cic. Att.* 5, 7. qu. vel potius in dies singulos breviores literas ad te mitto; qu. enim magis suspicor te in Epirum jam profectum (wo möglicherweiſe vel potius i. d. s. von einem Abſchreiber herrührt; vgl. Nägelsbach lat. Stiliſtik S. 235.).

quŏtiēs (quotiens), *adv.* [quot] I) *interr.* wie oft? wie viel mal? II) *relat.* ſo oft wie.

quŏties-cunque (-cumque), *adv.* ſo oft nur.

quot-quŏt, *adj. indecl.* = quotcunque.

quŏtŭmus, *adj.* (*Plaut.*) = quotus.

quŏtus, *adj.* [quot] der wievielſte? welcher in der Reihe? qu. annus? qu. hora est? wie viel Uhr iſt es? *Hor.*; *ellipt., quotâ *sc.* horâ, zu welcher Stunde, wann; qu. esse velis, rescribe (*Hor.*) wie zahlreich du zu uns zu kommen gedenkſt, wie viel Mitgäſte du haben willſt. Insbeſ. quotus quisque —

wie viele? aber im beschränkenden Sinne = wie wenige? eine wie geringe Zahl? quotus qu. philosophorum est qui etc.

***quŏtus-cunque** (-cumque), *adj.* so groß (viel) oder wenig nur.

quo-usque, *adv. interr.* bis zu welchem Zeitpunkte? wie lange? qu. tandem, Catilina, abutere patientia nostra? getrennt, quo enim usque, *Cic. Phil.* 3, 1, 3.

quōvis, *adv.* [quivis] (*Com.*) wohin es nur sei, überall hin.

quum s. 2. cum.

R

R als Abbreviatur = Romanus od. Rufus. — R. P. = res publica.

răbĭde, *adv.* [rabidus] wüthend, rasend, omnia r. appetere, eium. *Cic. Tusc.* 5, 6, 16.

răbĭdus, *adj.* [rabies] wüthend, toll, tobend, bes. von Thieren (vgl. rabies), *leones; *canes; *ferae; (*Just.*) fera; übertr., *lingua; *ira; *rabidi furor animi; *fames; *ventus; insbes. *bis zur Raserei begeistert, os (d. Sibylla).

răbĭes, *acc.* em, *abl.* e, *f.* eigtl. Tollheit, Wahnsinn (als Krankheit, Neigung zu unmittelbaren feindseligen Angriffen auf andere), *Plaut. Ov.*; dah. die Wuth, Raserei, acerbitas quaedam et r.; hostilis; impotens; in rabiem irā versus, †ira vertit; versa in rabiem; †in rabiem pervenit; †eadem deûm ira, eadem hominum r.; *r. civica des Bürgerkriegs; ferae bestiae caeco impetu et rabie concitatae; *canum; *v. Spott- u. Liebeswuth; *tp.* a) Wildheit, Ungestüm, coërceri rabiem gentis non posse; fatalem r. temporis accusat; *r. coeli marisque; *noti; *canis, heftige Gluth des Hundssternes; *r. ventris, Heißhunger, *edendi; †occidendi; *belli. b) *die wahnsinnige Begeisterung.

răbio, 3. toll sein, wüthen, einm. *Enn.* bei *Cic. de div.* 1, 31, 66.

răbĭōse, *adv.* [rabiosus] wüthend, ungestüm, einm. *Cic. Tusc.* 4, 22, 49.

răbĭōsŭlus, [*adj. dem.* von rabiosus] etwas-, halb toll, einm. *Cic. fam.* 7, 16, 1.

răbĭōsus, *adj.* [rabies] = rabidus, canis, *Hor.*; homo rappelig, *Plaut.*; vide ne fortitudo minime sit r. von aller Wuth frei, *Cic. Tusc.* 4, 22, 50.

Răbĭrius, Name eines römischen Geschlechtes. 1) Gajus R., Volkstribun; wegen des Todes des Tribuns L. Appulejus Saturninus angeklagt, wurde er vor Gericht von Cicero in einer noch vorhandenen Rede vertheidigt. 2) Gajus R., Ritter, wurde de perduellione angeklagt und von Cicero in einer ebenfalls noch vorhandenen Rede vertheidigt. Dav. **Rabiriānus**, *adj.* 3) (*Ov. Quint.*) Gajus R., ein Dichter zur Zeit Virgils.

răbŭla, ae, *m.* [rabo] ein tobender, schreiender Sachwalter, Zungendrescher, Rabulist.

***răcēmĭ-fer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [racemus-fero] Beeren tragend, uva; Bacchus r. mit Trauben bekränzt.

răcēmus, i, *m.* eigtl. d. Kamm der Weintraube, dah. a) die Beere u. die ganze Traube (vgl. uva), auch des wilden Weinstocks, *Virg. Hor.* b) der Weinbeersaft, *Ov.*

Racilius, Name eines römischen Geschlechtes; L. Racilius, ein Volkstribun zur Zeit des Cicero; Racilia, Gattin des Dictators L. Quinctius Cincinnatus.

rădiātus, *adj.* [radius] mit Strahlen versehen, strahlend, sol; *lumina; †corona, Strahlennimbus, Heiligenschein.

rădĭcĭtus, *adv.* [radix] class. nur *tp.* mit der Wurzel, von Grund aus, ganz, evellere actiones alcjs; extrahere cupiditatem; religionem ex animis hominum; excutere opinionem.

rădĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von radix] eine kleine Wurzel.

rădio, 1. u. **-lor**, *dep.* 1. [radius] strahlen, *argenti lumine valvae; *in armis; *galeae gemmis radiantur et auro; †templa marmore nitent et auro radiantur; *radians luna; *radiantia arma; *lumen postremum radiatum; *orbis flammeus radiatus solis; *subst.*, *radians, die Sonne, *Cic. or.* 45, 152.

rădĭōsus, *adj.* [radius] strahlenreich, einm. *Plaut. Stich.* 2, 2, 41.

rădius, ii, *m.* der Stab, Stecken, acuti atque alius per alium immissi r.; dah. a) *†die Speiche des Rades. b) Meßstab od. -ruthe der Mathematiker, Geometer, Astronomen, womit sie Figuren im grünen Glasstaub zeichneten, *t. t.*, homo a pulvere et radio (vgl. pulvis); (*Virg.*) descripsit radio totum qui gentibus orbem, coeli meatus describere radio. c) der Radius des Kreises, Halbmesser. d) *t. t.*, das Weberschiffchen, der Schütze, *Virg.* e) botan. *t. t.*, eine Art länglicher Olive, *Virg.* f) der Strahl der Sonne, *Cic.*, häufiger bei Dicht., *des Blitzes, *des Helms, *der Krone auf dem Haupte.

rādix, īcis, *f.* 1) die Wurzel (eines Baums od. das Genießbare einer Pflanze), cortices et radices; omnes eo loco aut ab radicibus subruunt aut accidunt arbores; genus radicis quod appellatur chora; (*Ov.*) intuba et radix; rapula, lactucae, radices, *Hor.*; *agere radices treiben, schlagen, im Bilde, vera gloria radices agit; virtus altissimis defixa radicibus; übertr., a) der unterste Theil einer Sache, mit dem sie an etw. Anderem festsitzt, die Wurzel, *linguae; *plumae; *saxi; der Fuß eines Berges, gew. im *pl.*, radices montis; sub ipsis radicibus montis; ab radicibus collis suos infra munitiones reduxit; cujus collis radices; †in radice Palatii. b) *tp.* a radicibus (von Grund aus, gänzlich) evertere domum, *Phaedr.* c) Ursprung, Quelle, Stamm, patientiae; Marium ex iisdem, quibus nos, radicibus (Geburtsort) natum. d) der feste Grund, Pompejus, eo robore vir, iis radicibus der so fest steht, einm. *Cic. Att.* 6, 6, 4.

rădo, si, sum, 3. 1) kratzen, schaben, dav. abreiben, reinigen, glätten, glatt schaben, terram pedibus (scharren, v. Raben), *Plaut.*; omni parte corporis rasa praeter caput et labrum superius; capitibus rasis; *lapides palmā abkehren. Dav. a) vorbei od. über Etw. hin gehend, es streichen, berühren, über Etw. hin laufen, -kriechen, durch Etw. fliegen, *litora, *cautes; *iter laevum, links am Felsen hinstreichen; *freta sicco passu; *iter liquidum, durch die Luft fliegen; *campos bespülen; *terras v. Winden, hinfegen über &c.; *ultima meta raditur, ich bin fast am Ziele; †trajectos surculos; (aus d. 12 Tafeln bei *Cic. legg.* 2, 23.) mulieres genas ne radunto zer-

kratzen. 2) abkratzen, abſcheeren, raſiren (mit d. Scheermeſſer; vgl. tondeo), caput (Kopfhaare) et supercilia; caput als Zeichen d. Sklaverei od. †d. Trauer; modo tondere modo radere barbam, *Suet.*; †radi, ſich raſiren laſſen. Hierv. ausſtreichen, †nomen fastis; *eurus r. arva imbribus ſchwemmt weg.

Raeti (nicht Rhaeti), ōrum, *m.* Völkerſchaft zwiſchen der Donau, dem Rhein u. Lech in Tyrol u. Oberitalien, nördlich vom Po, die meiſt in Verbindung mit den Vindeliciern (ſ. Vindelici) häufige Streifereien und Raubzüge in das angrenzende Gallien und auch bis nach Italien unternahmen und daher von Druſus u. Tiberius, die Auguſtus gegen ſie ſchickte, im J. 15 v. Chr. unterjocht wurden, *Liv. Tac. Hor.*; ihr Land **Raetia**, ae, *f.*, *Tac.*; Raetia provincia, einm. *Tac. Germ.* 41. Dav. *†**Raetĭcus** u. *-**tus**, *adj.*

rallus, *adj.* [*dem.* v. rarus] dünn, tunica, einm. [*Plaut. Epid.* 2, 2, 46.

*†**rāmālia**, ium, *n.* [ramus] das Reisholz.

rāmentum, i, *n.* od. (*Plaut.*) **-ta**, ae, *f.* [ſtatt radimentum aus rado] (gew. im *pl.* **-ta**, ōrum) eigtl. Späne, Splitter, Stückchen, dah. (*Plaut.*) patri omne cum ramento reddidi bis auf den letzten Heller.

rāmeus, *adj.* [ramus] aus Aeſten, fragmenta, Reisholz, einm. *Virg. georg.* 4, 303.

rāmex, ĭcis, *m.* [ramus] (*pl.*) die Lungengefäße, *Plaut.*

Ramnes od. **-nenses**, ium, *m.* die eine der drei älteſten Tribus zu Rom (vgl. Luceres und Tities); davon auch eine der drei gleichnamigen Reitercenturien. Dah. Ramnes, Ritter, vornehme Stutzer, einm. *Hor. ep. ad Pis.* v. 342.

rāmōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [ramus] voller Aeſte, vieläſtig, zackig, arbor; *cornua cervi; *hydra r. colubris natis e caede vielverzweigt durch die aus dem Blute ihres abgehauenen Kopfes entſtandenen jungen Schlangen.

rāmŭlus, i, *m. dem.* von ramus.

rāmus, i, *m.* der Aſt, Zweig; bildl., non solum ramos amputare miseriarum, sed omnes radicum fibras evellere; insbeſ. *a*) *ein Aſt als Keule des Hercules. *b*) *meton., *pl.* rami, Baum, Baumfrüchte.

rāna, ae, *f.* 1) der Froſch. 2) r. marina, der Seeteufel (ein Fiſch).

rancĭdus, *adj.* [ranceo (vorcl.) ranzig, ſtinkend ſein] ranzig, ſtinkend, aper, *Hor.*

rānuncŭlus, i, *m.* [*dem.* von rana] ein kleiner Froſch; ſcherzh. von den Einwohnern von Ulubrä, welches in der Nähe der pomtiniſchen Sümpfe lag.

rāpa ſ. rapum.

rāpācĭtas, ātis, *f.* [rapax] die Raubſucht.

rāpax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [rapio] 1) *an ſich raffend, hinreißend, reißend, unaufhaltſam, *ventus; *ignis; *fluvius; *Harpyiae; †Beiname der 21. Legion (gleichſam Alles ſiegreich fortreißend); *tp.* fähig Etw. ſich anzueignen, ſtark anziehend, nihil est appetentius similium sui nec rapacius quam natura. 2) räuberiſch, raubſüchtig, homo; *lupus; *mors, *Orcus; *Cinara nach Geſchenken gierig; *subst.*, ein Räuber.

rāphănus, i, *m.* [ῥάφανος] der Rettig, *Cat.*

rāpĭde, *adv.* m. †*comp.* [rapidus] reißend ſchnell, r. dilapsus (fluvius); †r. iter conficere; †rapidius venire alqo; bildl., v. Ausdruck, r. ferri.

rāpĭdĭtas, ātis, *f.* [rapidus] (ſelt.) die reißende Schnelligkeit, fluminis, *Caes.*

rāpĭdus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [rapio] reißend ſchnell, flumen rapidissimum; *amnis; †rapidior unda; †r. gurgites; rapidissimi vortices; *volucris rapidissima ſchnell fliegend; *ventus; †mare; *sol (wegen des raſchen täglichen Umlaufs nach Vorſtellung der Alten), *equus; *cursus; *currus; *ignis (v. Blitz); *Eurytion; *rapidi feruntur; oratio reißend ſchnell dahin fluthend (im Vergleich mit torrens); r. in consiliis übereilt; †venenum, †virus r. ſchnell wirkend; *heftig, *hitzig, flamma; Sirius; rapidive potentia solis; clausis r. fornacibus ignis.

rāpina, ae, *f.* [rapio] der Raub, *a*) *abstr.* das Rauben, die Räuberei; gew. im *pl.*; †facere r. *b*) das Geraubte, der Fang.

rāpio, pui, ptum, 3. [ἁρπάζω] 1) an ſich raffen, weg-, hin-, zuſammenraffen, haſtig od. mit Gewalt ergreifen, -nehmen, wegnehmen, -führen, herbeiführen, ent-, fortreißen, fortſchleppen u. dgl., *cenam; *arma (manu); *bipennem dextrā; *flammam in fomite ſchnell auf ꝛc. auffangen; *galeam tectis ſchnell holen; *nigrum colorem raſch annehmen; *vim monstri raſch einſaugen; corpus consulis; †scalas; *ossa ab ore canis; *telum de vulnere; *aures abreißen; *raptus Hector equis geſchleifte; *stirpes (v. Fluſſe) entwurzeln; manipulos aliquot in primam aciem secum r.; rapi a domo longius; alqm hinc; commeatum in naves; *agmen campo über's G., *Turno mille populos zuführen; *alqm (v. Bacchus); *quo me cunque rapit tempestas (im Bilde); *carceribus missos rapit ungula currus; *pedes et aurae quo te rapiunt; *r. se hinc ocius forteilen; *rapi redis, dahin eilen in ꝛc.; venandi studium homines per nives ac pruinas in montes silvasque r. Häufig alqm ad supplicium, ad necem, bisweilen bl. r.; alqm in jus; *Romae sponsorem (als Bürgen) me rapis entführſt du mich; *improvisa leti vis rapuit rapietque gentes; *te meae si partem animae rapit maturior vis; *quos ab ubere raptos abstulit atra dies; (*Tac. ann.* 2, 71.) quod me parentibus, liberis, patriae intra juventam praematuro exitu raperent; *auditorem in medias res r. in die Mitte der Handlung od. Begebenheiten raſch verſetzen; *obsita frondibus (Heiligthümer des Bacchus) sub divum ans Licht ziehen = dem Anblicke der Menge preisgeben. Insbeſ. *α*) beſchleunigen, ſchleunig vollenden, -vollziehen, raptae prope inter arma nuptiae, *Liv.*; *viam, *silvas eilig durchfahren; *immensos orbes per humum raſch machen, -beſchreiben; (*Just.*) rapienda incrementa virium. *β*) als Beute-, als Raub an ſich reißen, rauben, entführen, quantum r. potuerit; rapere omnes, trahere; rapere et clepere discunt; r. virgines; virgines ad stuprum; *virginem (v. der Caſſandra); *armenta stabulis; *raptus ab Ida (Ganymedes); *periscelidem; *insignia Kleiderſchmuck; *raptos ex hoste penates; *res; *oscula; *omne sacrum in usus humanos; *loquentis vocem animamque trajecto gutture; *occasionem de die eilig ergreifen; *quae rapit hora diem almum; *limis (oculis), quid etc. ſ. limus; *tua nobis paene simul tecum rapta solacia; *Venerem, die Kunſt erraffen, empfangen; (*Liv.*) castra urbesque wie im Flug erobern; (*Curt.*) Syriam; *subst.* **rapta**, ae, *f.* die Geraubte; **raptum**, i, *n.* das Geraubte, der Raub, rapto (*Liv. Curt. Virg.*), ex rapto vivere, *Ov.*; rapto gaudere, *Liv.*; auch plündern, villas, *Liv.*; †Armeniam; *rapiunt incensa ferum atque Pergama. 2) *tp. *a*) an ſich reißen, commoda ad se; victoriae gloriam in se; †spem adoptionis acrius in dies verfolgen. *b*) mit ſich fort-, zu Etw. hinreißen, mächtig-, unaufhaltſam-, leidenſchaftlich fort-, hin-

ziehen (vgl. traho), ipsae res verba r.; *alqm in adversum ins Verderben; *animum in varias partes; (*Ter.*) comoediam in deteriorem partem herunterziehen; alqm in invidiam, *in medias caedes; *furorne caecus an rapit vis acrior, an culpa? *si tantus amor scribendi te r.; sin aliqua cupiditate raperetur in Macedoniam, *Nep.*; †ad omnes affectus rapi; seltner in gutem Sinne, totos ad se r.; me commemoratio posteritatis ad spem quandam immortalitatis r.; ad divinarum rerum cognitionem cura omni studioque rapi; v. Redner, eos (apud quos aget) quocumque velit, vel trahere vel r.

raptim, *adv.* [rapio] in haſtiger-, -reißender Eile, scribere; in ignem r. ad id factum; praecipitata r. consilia; r. omnia agere, †r. agitur agmen; †r. acto agmine, in Eilmärſchen; *r. secat aethera pennis.

raptio, ōnis, *f.* (ſelt.) [rapio] das Rauben, die Entführung.

rapto, 1. [*intens.* v. rapio] 1) fortreißen, -ſchleppen, -zerren, in Haſt wohin führen, conjugem; *Hectora circa muros ſchleifen; †signa, quae turbine atque unda raptabantur; †huc illuc vexilla; †huc atque illuc legiones; *viscera per silvam. 2) †rauben, plündern, inter se; Africam; bildl., *quid raptem in crimina (zur Anklage ziehen) divos?

raptor, ōris, *m.* [rapio] der Räuber, †raptores orbis; *lupi räuberiſche; *abſol.; insbeſ. Mädchenräuber, Entführer, †filiae; *abſol.; bildl., *alieni honoris.

raptus, us, *m.* [rapio] 1) das gewaltſame Fortreißen, der Raub, die Entführung, virginis; Ganymedi; *Inous, das Zerfleiſchen durch Ino. 2) †die Räuberei.

rāpŭlum, i, *n. dem.* v. rapum, *Hor.*

rāpum, i, *n.*, (ſpät.) **rāpa**, ae, *f.* die Rübe.

rāresco, — — 3. [rarus] *locker werden, ſich voneinander geben, auseinander treten, claustra Pelori eröffnen ſich; resoluta tellus in liquidas aquas verdünnt ſich in ꝛc.; übertr., ſich mindern, ſeltner werden, †paulatim montes; *sonitus.

rārĭtas, ātis, *f.* [rarus] 1) die Lockerheit. 2) die Seltenheit, geringe Zahl, dictorum; †capillorum; †remanentium; †lavandi.

rāro, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [rarus] ſelten, nur zuweilen, nicht oft.

rārus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) dünn, locker, nicht dicht, von dem Gegenſtande, dem Raume ꝛc., in welchem Etw. Zwiſchenräume hat (Ggſ. densus, spissus), †r. silva mit weit auseinanderſtehenden Bäumen, licht; *rete weitmaſchig; *† terra locker; *tunica; *cribrum weitlöchriges. 2) von den Gegenſtänden ſelbſt, die durch Zwiſchenräume getrennt ſind und auseinanderſtehen, dünn ſtehend, weit, einzeln, vereinzelt, zerſtreut (Gſtz. confertus, continuus, densus), loca; arbores; *r. disjectaque aedificia; *tecta; *coma; †capillus; racemi; *tela; *r. lacrima manat per genas einſame, verſtohlene; insbeſ. als milit. *t. t.*, milites, rari dispersique pugnant; rari in confertos illati; rari magnisque intervallis proeliantur; *rara est acies interlucetque corona; †rarior acies; †rariore acie; ordines r., *Liv. Curt.*; †rarius agmen subinde fiebat. 3) nicht häufig-, nur hie und da vorkommend, ſelten, wenige, rari portus; literae; genus hominum; amicorum; omnia praeclara rara; rara anteponantur vulgaribus; (decem viri) rari aditus (*gen.*) ſelten zugänglich; rara hostium apparebant arma; (*Tac.*) rari domos, plurimi amicorum tecta petivere, r. per vias populus, Oceanus raris navibus aditur; *apparent rari nantes in gurgite vasto; *vitio parentum rara juventus gelichtet; *voces; rarum est ut (*Quint.*) = raro fit ut (vgl. Zpt. §. 628.); (*Tac.*) verberare servum ac vinculis et opere coërcere rarum; auch von dem, der Etw. ſelten thut, ſcheinbar für das *adv.* raro, *nec Iliacos coetus nisi rarus adibat; †Caesar rarus egressu ſelten ausgehend; †antiquis scriptoribus rarus obtrectator. Hierv. ſelten in ſeiner Art, vorzüglich, vortrefflich, ausgezeichnet, *facies; *vestis; *avis; *puella; *quercus patulis rarissima ramis; *artis opus rarae; †leo magnitudinis rarae; †Philippus indolis rarae; †decor; (zweifelh.) *Tac. Germ. c.* 31. rara et privata cujusque audentia.

rāsĭlis, e, *adj.* [rado] geglättet, *torno r. buxum glatt gedrechſelter.

rāsĭto, etc. 1. [*intens.* v. rado] abſcheren, barbiren, faciem, einm. *Suet. Oth.* 12.

†rastellus, i, *m. dem.* v. rastrum.

rastrum, i, *n.*, im *pl.* gew. -i, ōrum, *m.* die zur Bearbeitung des Bodens (zum Gäten, Hacken u. dgl.) gebrauchte zwei- und mehrzinkige Hacke, der Karſt; ſprichw. (*Ter.*) res redit mihi ad rastros = ich werde zum armen Manne.

rătio, ōnis, *f.* [reor] (nächſt res das Subſtantiv der lateiniſchen Sprache, welches vermöge der großen Beweglichkeit ſeiner Grundbedeutung und der Möglichkeit ſubjectiven und objectiven Gebrauchs die größte Fülle von Bedeutungskraft in ſich ſchließt), 1) das Rechnen, die Berechnung (eigtl. u. bildl.), objectiv, die Rechnung und was einer Rechnung gleich ſieht, Verzeichniß, Liſte, Protocoll u. dgl., auch die (zuſammengezählte) Summe, Zahl; Rechenſchaft, rationem conficere, inire, Rechnung anſtellen; rationem alcjs rei habere, Berechnung worüber anſtellen; rationem salutis explicatam et exploratam habere, mit der Berechnung ſeines Heiles völlig im Reinen, d. h. ſeines Heiles völlig gewiß ſein, *Cic. fam.* 6, 1, 2.; petitionis tuae r. mihi semper fuit explorata, gleichſam das Rechenexempel deiner Bewerbung war für mich von jeher gelöſt, d. h. des Erfolges deiner Bewerbung war ich immer gewiß, *Cic. fam.* 15, 31, 1.; corporis bona facilem quandam r. habere censebant mit den leiblichen Gütern ſei leicht ins Reine zu kommen, *Cic. fin.* 4, 7, 17.; alterius mens rationibus agitandis exquirendisque alebatur; in rationem inducere, in Rechnung bringen, verrechnen; initâ subductâque r., bei, nach rechter Berechnung, -Ueberlegung; rationem, rationes subducere; meunda r. et via reperiunda est qua etc. es muß überdacht werden ꝛc.; hoc rationis habebant m. *acc. c. inf.*, hanc r. habere coepit, er calculirte ſo; occurrebat illa r.: quid Cleomene fiet? etc.; †quantum in ratione est, ſoviel ſich berechnen-, -vermuthen läßt; rationem ducere, referre; rationes referre; rationem, quam caelati argenti duceret; relatis ad eum publicis cum fide r., nachdem er Rechnung über die öffentlichen Gelder ꝛc. abgelegt hatte; magna r.; auri r. constat, die Rechnung ſtimmt; †r. alcjs rei, alcui rei constat = ich bin mit Etw. im Reinen, finde dabei meine Rechnung; vgl. *Plin. ep.* 1, 5, 16. 9, 1.; (*Just.*) ut et otii mei apud te r. constaret; (*Tac.*) ut non aliter r. constet, quam si uni reddatur; hoc quidem est nimis exigue ad calculos vocare amicitiam, ut par sit r. acceptorum et datorum Rechnung über Soll und Haben; (*Plaut.*) dextera digitis rationem computat,

Digitized b

putatur ratio cum argentario; rationes ab alqo accipere, rationem perscribere; rationes cognoscere einſehen, conferre vergleichen; falsas r. inferre; r. confectas apud alqm deponere; (*Hor.*) Romani pueri longis r. assem discunt in partes centum diducere; nec eventus modo hoc docet — sed eadem r., quae fuit futuraque, donec res eaedem manebunt, immutabilis est, *Liv.* 22, 39, 9. u. Weißenborn z. d. St.; exploratis hostium rationibus; cum in reliquis fere rebus, publicis privatisque r. (Verzeichniſſe) Graecis literis utantur, *Caes. b. G.* 6, 14, 3. (von den Druiden); cedo rationem carceris (das Kerkerjournal), quae diligentissime conficitur, quo quisque die datus in custodiam, quo mortuus, quo necatus sit, *Cic. Verr.* 5, 57, 147.; ea nimia est r., hem ista r. (Summe) est maxima, *Plaut.*; rationem (Rechenſchaft) reddere alcui, alcjs rei; rationem vitae reposcere; si gravius quid acciderit, abs te rationem reposcent; negotii rationem exstare oportere müſſe Rechenſchaft gegeben werden können; übertr., *a*) Rechnung, in der man mit Jmdm. ſteht, daher überh. Geſchäftsangelenheit, -ſache, -verhältniß, -führung, Geſchäft; überh. Angelegenheit, Verkehr mit-, Beziehung, Verhältniß zu Jmdm., qui jam cum isto summa consuetudine, praeterea re ac ratione conjunctus esset; de tota illa r. atque re Gallicana; illa de r. nummaria non sunt ejusmodi; haec res non solum ex domestica est r. (innere Politik), attingit etiam bellicam; quae domi gerenda sunt, ea per Caeciliam transiguntur; fori judiciique r. (den Bereich, die Angelegenheit) M. Messalla suscepit; in explicandis r. rerum civilium; r. civitatis, r. comitiorum quantos aestus habet; in hac r. quid res, quid causa, quid tempus ferat; propter rationem Gallici belli; ita se in populari r. jactare in Verfechtung der Volksſache, im Demokratismus; propter perpetuam in populari r. levitatem, omnes rumusculos populari r. aucupari weil man die Volksſache verficht, als ein Volksfreund gelten will; rationem, alqd rationis habere cum alqo in Verkehr ſtehen mit ꝛc.; r. alcui cum alqo intercedit; pacis quae potest esse cum eo r., in quo etc? habenda cum M. Latrone pacis r.; dah. auch Kategorie, Gebiet, wozu Etw. gehört, Fach, alqd cadit in rationem utilitatis. *b*) wie unſer 'Rechnung' in der Redensart 'bei Etw. ſeine Rechnung finden', im *pl.* = Intereſſe, Vortheil, rationes meas vestrae saluti anteposuissem; quid tuae r. postulent; me ad ejus rationes adjungo; quem tu in meis r. tibi esse adjungendum putasti; meis alienissimum r.; alcjs rationibus consulere, prospicere, providere; rei publicae rationibus conducere; (*Tac. Germ. c.* 6.) hastas vel ipsorum vocabulo frameas gerunt, angusto et brevi ferro sed ita acri et ad usum habili, ut eodem telo, prout r. poscit (je nachdem es ihr Intereſſe, ihr Vortheil erheiſcht), vel comminus pugnent. *c*) wie wir 'in Rechnung ziehen' ſagen = berechnende, beachtende Rückſicht, Berückſichtigung, Rückſichtnahme, Bedachtnahme, Beachtung, Erwägung, Sorge für u. dgl. (beſonders durch Handlungen und Maßregeln; vgl. respectus), habere rationem alcjs rei, alcjs; sauciorum, absentis, piorum et impiorum, dignitatis, commodi, salutis, officii, summae rei publicae, frumenti, frumentandi Rückſicht nehmen, bedacht ſein auf ꝛc., non ullius rationem sui commodi ducit; duxi meam rationem, quam tibi me probaturum arbitrabar, ich nahm auf mich Rückſicht und glaubte das bei dir rechtfertigen zu können; habenda r. non sua solum sed etiam aliorum; sin est in me r. rei publicae, religio privati officii etc. = sin rationem habeo etc., wenn mir die Intereſſen des Staates heilig ſind; habeo rationem, quid a populo R. acceperim; omnis hac in re habenda r. et diligentia est, ut, in dieſer Sache hat man ſorgfältig zu achten erſtens darauf, daß, *Cic. Lael.* 24, 89. und Seyffert z. d. St.; neque illud rationis habebant, si forte etc.; habuisti rationem ut praeparares quodam modo omnia quo mea r. facilior et solutior esse posset haſt Bedacht genommen Alles vorzubereiten, wodurch meine Sache bequemer und freier werden könnte, *Cic. fam.* 3, 5, 1.; opinione populi R. r. veritatis ab hoc ordine abjudicatur, das röm. V. ſpricht dieſem Stande Rückſichtnahme auf Wahrheit ab, *Cic. Verr.* 2, 1, 4., virtutis et vitiorum sine ulla divina ratione (ohne daß man die Götter irgend in Rechnung bringt, ohne alle Rückſicht auf die Götter) grave ipsius conscientiae pondus est, *Cic. n. d.* 3, 35, 85.; (*Ter.*) rationem cepi ut, conturbasti mihi rationes omnes; (*Tac.*) salva utriusque temporis r. est, jeder Zeit iſt ihr Recht geſchehen, (*Plin. ep.*) salva diligentiae tuae ratione, unbeſchadet deiner Vorſicht. 2) die höhere, mit der Berechnung verwandte Thätigkeit, Operation des Geiſtes, das Denken und concret die höhere geiſtige Kraft, auf welcher dieſe Thätigkeit beruht, die Vernunft (nicht ſowohl jedoch, wie die Vernunft, als Vermögen, welches die höchſten Gegenſtände des Denkens 'vernimmt', ſondern mehr nach außen geſtaltete Kraft des Denkens; vgl. mens), vernünftiges Nachdenken, Ueberlegung, motum istum celerem cogitationis, acumen, sollertiam quam rationem vocamus; homo quod rationis est particeps, per quam consequentia cernit, causas rerum videt earumque progressus et quasi antecessiones non ignorat, similitudines comparat etc.; una pars (animorum) in appetitu posita — altera in ratione, quae docet et explanat, quid faciendum, fugiendumve sit. Ita fit ut r. praesit, appetitus obtemperet; lex est r. summa insita in natura, quae jubet ea quae facienda sunt, prohibetque contraria; in natura omnium rerum rationem inesse confiteri; quod facinus aut scelus suscipitur nisi consilio capto, aut sine animi motu et cogitatione, id est, ratione perficitur? adhibenda est tanquam obrussa ratio; quibus in rebus temeritas et casus, non r. nec consilium valet; magis ratione et consilio quam virtute vicisse; quantum ratione providere poterat; nec majore ratione bellum administrari posse; mens et r. et consilium in senibus est; mulier abundat audacia, consilio et ratione deficitur; agentem te ratio ducat, non fortuna; haec summa ratione acta; ratio ac disputatio (Nachdenken, Speculation und Unterſuchung) impulit me, ut etc.; in verbis et eligendis et collocandis etc. nihil non ad rationem et tanquam ad artem dirigere (*Cic. Brut.* 37, 140. u. Jahn z. d. St.); quid levitates comicae? parumne semper in ratione versantur? quid fallaciae praestigiaeque? num sine ratione esse potuerunt? quod nobis nulla ratione factum a Pompejo videtur; minari divisoribus ratio non erat war nicht vernünftig, nicht vernunftgemäß, nulla hujus rei r. est, die Sache hat nichts Vernünftiges; quod domi te inclusisti, ratione fecisti vernünftig; (*Ter. Eun.* 1, 1, 16 ff.) Incerta haec si tu postules ratione (mit Vernunft, vernünftigerweiſe) certa facere, nihilo plus agas quam si des operam, ut cum ratione (bei geſunder Vernunft) insanias; (*Hor.*) si r. ac prudentia curas aufert, cur non ponderibus modulisque suis ratio utitur;

†in rationem necessitas versa est, Noth vertrat die Stelle der Klugheit; †necessitas ante rationem est; daher Alles, wobei die Vernunft, vernünftiges Nachdenken, mehr oder weniger thätig u. im Spiele ist, *a*) vernünftiger Grund, Vernunftgrund, Beweggrund (vgl. argumentum), Grund, auch Begründung, Beweisführung, Folgerung, Schluß (vgl. argumentatio), est aliqua hujusce rei r., dafür giebt es einen vernünftigen Grund; auctoritates contemnis, ratione pugnas; patere igitur r. meam cum tua r. contendere; hoc quam habet r. aequitatis? nostra confirmare argumentis ac rationibus; facti aliquam r. afferre; nihil rationis affert, quamobrem; tertiam r. affertis quod; rationem subjicit; consilii causa ratioque; subest alcui rei r.; id ea maxime r. fecit, quod etc.; quid ergo opus est, dicet aliquis, ratione (Aufzählung von Vernunftgründen) aut consolatione illa etc.; (*Liv.* 26, 19, 1.) certioris spei quam quantam fides promissi humani aut r. ex fiducia (ein aus dem Vertrauen auf die Umstände entnommener vernünftiger Grund) subjicere solet; ad eam sententiam cum reliquis causis haec quoque r. eos deduxit, quod; ratione permoti, aus strategischen Gründen, *Caes. b. c.* 3, 74, 2. u. Kraner z. d. St.; ex quo illa r. nata est Platonis, quae a Socrate in Phaedro est explicata, a me autem posita est in sexto libro de re publica; summa uniuscujusque rationis; concludatur igitur r.; quomodo efficiatur concludaturque r.; r. ipsa coget; ut nunc r. cogit; als rhet. *t. t.*, ad propositum subjecta r. et item in distributis supposita r., *Cic. de or.* 3, 54, 207. *b*) vernünftiges Verhältniß, Gesetzmäßigkeit, Gesetz, Regel, Norm, bestimmte Ordnung, Methode, methodisches-, planmäßiges Verfahren, Plan, Maßregel; Verfahrungsweise, Verfahren, Verhalten überh.; Denkart, Tendenz, Richtung, Princip, Grundsätze, Charakter, Geist u. dgl., omnia modo et ratione facere; ratione, numero moveri; intervallis imparibus sed tamen pro rata parte ratione distinctis nach Gesetzen, gesetzmäßig; moderatâ r.; (*Hor.*) quae res nec modum habet neque consilium, ratione modoque tractari non vult, insanire certâ r. modoque; in quo defuit fortasse r., sed tamen vincit ipsa rerum publicarum natura saepe rationem vernünftige, gesetzmäßige Entwickelung; ad vitam usumque vivendi ea descripta r. est; ratione et via, auf methodischem Wege, methodisch, ut ratione et via procedat oratio; in omnibus quae ratione docentur et via, primum constituendum est quid quidque sit; qui liberaliter eruditi adhibita etiam disserendi elegantia r. et via philosophantur; r. constitutum est et via; neque vero istis — scriptoribus artis r. dicendi et viam, sed naturam defuisse; via quandam et r. (vgl. Kühner u. Tischer zu *Cic. Tusc.* 2, 3, 6.); si sunt ratione (mit Verstand, in angemessener Weise) translata (aliena verba); argumentum ratione (kunstgerecht) concludere; nec solum componentur verba ratione etc.; ita fiet, ut tua ista r. existimetur astuta, meum hoc consilium necessarium; scribendi consilium ratioque; haec cogitandi pronuntiandique r.; eadem defensionis r. viaque; r. mea in dicendo haec esse solet; (*Quint.*) qui res invenire et disponere sciet, verba quoque et eligendi et collocandi rationem perceperit; sic neque agri cultura nec r. atque usus belli (die planmäßige Führung des Krieges) intermittitur; r. haec erat belli (Kriegs-, Operationsplan) ut etc.; commutata ratione belli; Pompeji sequendi rationem omisit; istam r. otii tui probo jenes geschäftlose Leben, wie du es planmäßig führst; inire rationem den Plan fassen; inita ratio est, ut [vgl. 1)]; haec fors viderit, quae talibus in rebus plus quam r. potest; (*Hor.*) quam sibi sortem aut r. (planmäßige Wahl) dederit aut fors objecerit; meae vitae rationes (Lebensplan) ab ineunte aetate susceptae; exploratis hostium rationibus Maßregeln; rationes belli gerendi communicare, die für die Kriegführung zu ergreifenden Maßregeln gemeinschaftlich berathen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 7, 63, 3.); his rationibus, unter diesen Vorsichtsmaßregeln, *Caes. b. G.* 7, 71, 9.; rationes rerum publicarum aut constituendarum aut tuendarum; temerariâ usus r. Verfahren; (*Hor.*) si neque majorem feci r. malâ rem; ex virtute proficiscuntur honestae voluntates, sententiae, actiones omnisque recta r., quamquam ipsa virtus brevissime recta r. dici potest; prudens, temperata, fortis, justa r.; florens homo in populari ratione L. Saturninus Hauptrepräsentant der demokratischen Richtung (vgl. floreo); neminem unquam alteriùs r. et partis non re, non verbo, non vultu denique offendit; una in causis r. quaedam est ejus orationis quae ad probandam argumentationem valet, der Theil der Rede ꝛc. hat eigentlich nur eine Tendenz, verfolgt eigentlich nur ein Ziel; huic autem est illa dispar adjuncta r. orationis, quae alio quodam genere mentes judicum permovet; (*Hor.*) longe mea discrepat ab istis et vox et r. Denkweise; bona r. (das gute Princip) cum perdita (dem schlechten der Umsturzpartei) confligit; r. (der Geist) atque inclinatio temporum; cujusque aetatis quae dicendi r. voluntasque fuerit; objectiv, Einrichtung, Verhältniß, Beschaffenheit, Zustand, überh. Art u. Weise, Mittel, Weg, Bedingung, Möglichkeit, agminis; rei militaris; notâ atque institutâ r.; r. pecuniarum, Geldverhältnisse (in Rom); ut ceteri menses in suam r. reverterentur in ihr richtiges Verhältniß (durch Intercalation); ita r. comparata est vitae naturaeque nostrae; haec eadem r. est totius Galliae, dasselbe Verhältniß findet in ganz Gallien statt; sic belli r. esse divisam, ut etc.; disseruerunt de generibus ac rationibus civitatum; quod ad rationes omnium rerum pertineret; Graeciae oratorum partus atque fontes vides, ad nostrorum annalium rationem veteres, ad ipsorum sane recentes; r. pontis hanc instituit; equestris proelii r., belli, bellandi; extrema belli, die letzte Art Krieg zu führen; haec tum r. nostros perturbavit insuetos hujus generis pugnae; hac, tali, qua, eadem, simili, pari, alia, nulla ratione; omni ratione, (seltner) omnibus rationibus, auf jede mögliche Weise; his r. equitatum tolerare durch solche Mittel und Wege, nec, quibus r. superare possent, sed, quemadmodum uti victoria deberent, cogitabant; uterque cum equitatu veniret; alia r. (unter einer anderen Bedingung) esse non esse venturum; aliqua ad resistendum r. fuisset Möglichkeit; earum rerum (abhängig von infitiandi rationem) nullam sibi iste neque infitiandi r. (Möglichkeit zu leugnen = infitiationem) neque defendendi facultatem reliquit, *Cic. Verr.* 4, 47, 104.; *nec sat rationis in armis, mit den Waffen ist nichts mehr auszurichten; dah. bisweilen umschreibend, jedoch nicht schlechthin, sondern den Gegenstand zugleich als bestimmtes Verfahren, als Maßregel, als begründet u. dgl. gedacht (vgl. vis), non modo ignoscendi r. (das Verzeihen), verum etiam ignoscendi consuetudo sublata est; ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea, ich bin

ins Dociren, ins Schulmeiſtern gerathen; si mei facti rationem (meine Handlung als eine begründete) vobis probavero; neque est ulla res, quae non aut ad cognoscendi aut ad agendi vim rationemque referatur theoretiſche od. practiſche Beziehung hätte. c) Wiſſenſchaft, wiſſenſchaftliches Syſtem, Theorie, od. wiſſenſchaftliche-, theoretiſche Kenntniß, -Einſicht, daher ſpecieller Lehre, Lehrſatz, Theorem, Grundſatz, wiſſenſchaftliche Wahrheit, -Anſicht, ubi perspecta vis est rationis ejus (die Tiefe der Wiſſenſchaft); qua causae rerum atque exitus cognoscuntur; omnes tacito quodam sensu sine ulla arte aut r. (ohne alle Anwendung theoretiſcher Kunſtregeln), quae sint in artibus ac rationibus (in den verſchiedenen Zweigen der Kunſt u. Theorie) recta ac prava, dijudicant; laus rationis aut scientiae; neque enim ipse versus ratione (auf dem Wege der Theorie) est cognitus, sed natura atque sensu; Epicuri, Cynicorum r. Syſtem; formula Stoicorum rationi disciplinaeque consentanea; r. dicendi, vivendi, vitae, disserendi, Wiſſenſchaft der Beredſamkeit, des Lebens, des Denkens; r. civilis et disciplina populorum, Staatswiſſenſchaft, ſpeciell ratio die Dialektik, bei *Hor. sat.* 1, 3, 115. nec vincet r. hoc; (*Hor. sat.* 2, 4, 36.) r. saporum, Lehre von ꝛc.; haec ita sentimus naturâ duce, nullâ r. nullâque doctrinâ; (est in me) hujusce rei (hierin) r. aliqua theoretiſche Einſicht; vel r. vel sine ratione ipsa exercitatio; quique ad eam r. adjungat hunc usum exercitationemque; aliqua in foro, judiciis, legibus aut r. aut exercitatio; cum ad naturam eximiam atque illustrem accesserit r. quaedam conformatioque doctrinae eine ſyſtematiſch geleitete und gehörig geregelte Bildung durch Unterricht; totius rationis ignari, ohne alle theoretiſche Erkenntniß; haec mihi videtur delicatior, ut ita dicam, molliorque r. Lebensanſicht; quaero, num admoveri possit oratio ad sensus animorum — sine diligentissima pervestigatione earum omnium rationum (Anſichten, Grundſätze, Wahrheiten), quae de naturis humani generis aut moribus a philosophis explicantur; quinque rationibus propositis officii persequendi fünf Grundſätze für ꝛc.; mea sic est r. et sic animum induco meum, *Ter.*; cujus r. etsi non valuit; ab hac r. dissentiunt; duae epistolae perdiligenter in eandem r. scriptae; in eam r. loqui; Peripateticorum r. et oratio Anſicht und Ausdruck (häufige Verbindung bei Cicero; vgl. Kühner zu *Cic. Tusc.* 4, 17, 38.); eigenthüml. audaciae — ratio minui potest, die Meinung der Verwegenheit läßt ſich ſchwächen, d. h. die V. läßt ſich entſchuldigen, *Curt.* 4, 9.

rătiōcĭnātio, ōnis, *f.* [ratiocinor] philoſ. u. rhet. *t. t.*, 1) vernünftige-, ruhige Ueberlegung. 2) der Vernunftſchluß, die Schlußfolge.

rătiōcĭnātīvus, *adj.* [ratiocinor] zu einer Schlußfolge gehörig, ſyllogiſtiſch.

rătiōcĭnātor, ōris, *m.* [ratiocinor] der Rechnungsführer; dah. der Berechner, boni ratiocinatores officiorum.

rătiōcĭnor, *dep.* 1. [ratio] 1) eine Berechnung anſtellen, berechnen. 2) einen Schluß machen, ſchließen, inser se m. *acc. c. inf.*

rătionālis, is, *m.* [ratio] (ſpät.) der Rechnungsführer, Rentmeiſter.

rătionārium, ii, *n.* [ratio] ein ſtatiſtiſches Verzeichniß, imperii, Staatshaushaltungsbuch, einm. *Suet. Aug.* 28.

rătis, is, *f.* ein Floß, eine Flöße; dah. *ein Fahrzeug, Schiff überh.

rătiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* v. ratio] *a*) kleine Rechnung, *Com. b*) ein ſchwacher Grund, ſpitzfindiger Schluß, levis; concludunt ratiunculas; huic incredibili sententiae ratiunculas suggerit.

rătus, *adj.* [reor] 1) berechnet, ausgerechnet, durch Rechnung beſtimmt, pro rata parte, pro ratâ, in einem beſtimmten Verhältniſſe, verhältnißmäßig. 2) beſtimmt, feſtſtehend, ſicher, unabänderlich, motus stellarum; cursus lunae r. et immutabiles; rato tempore; quod ratum fuerit certo tempore; Epicuri κυρίας δόξας, id est, quasi maxime r; *si haec Turno r. vita maneret. 3) giltig, geltend, entſchieden, rechtskräftig u. dgl. (Ggſ. irritus), lex; testamentum ruptum aut r.; pax; id jussum r. ac firmum futurum; ratum habere, ducere, für giltig halten, facere; alqd mihi r. est genehmige Etw.; *ebrietas spes jubet esse ratas läßt in Erfüllung gehen; *rata sint visa sua; *fides et vox; *dicta; *opus Parcarum; *idque r. (als entſchieden) annuit = bekräftigte.

***rauci-sŏnus,** *adj.* (ſelt.) dumpf tönend.

raucus, *adj.* *dumpf-, rauh tönend, hohl, dumpf, kreiſchend ꝛc., heiſer, *Adria; *aes; *tibia; *cymbala; *bucina; *fluenta toſend; *murmur (undae); *raucum, ranca sonare; *cicada, *cygni; *palumbes; *vox ranarum; *stridor simiae; *os aselli; *postes knarrend; *aerea assensu conspirant cornua rauco (mit ſchmetterndem); r. factus sum clamando (*Plaut.*); nos raucos saepe attentissime audiri; (*Hor.*) vicinia r. reclamat ſchreit ſich heiſer.

raudus, ſ. rudus.

rauduscŭlum, i, *n.* (ſelt.) [*dem.* von raudus] ein kleines Stück Erz, dah. = eine kleine Schuld.

Raurăci (richtiger **Raurĭci**), ōrum, *m.* gall. Volk, Grenznachbarn der Helvetier.

Răvenna, ae, *f.* Stadt in Gallia cispad., noch j. Ravenna. Dav. **Ravennas,** ātis, *adj.*

răvio, — — 4. [rancus] (ſelt.) ſich heiſer reden, *Plaut.*

răvis, is, *f.* die Heiſerkeit, usque ad ravim poscere, *Plaut.*

răvus, *adj.* dunkelgrau, graugelb, fahl, *lupa; *leones.

rĕ, unzertrennbare Partikel, in der Zuſammenſetzung, 1) zurück. 2) entgegen, u. übertr. von dem Uebergang in einen entgegengeſetzten Zuſtand (reprobo) od. einem Verſetzen an den gehörigen Ort od. der Wiederholung einer Handlung.

rea ſ. reus.

reapse [re-apse = ipsa] in der That, wirklich, faktiſch (Ggſ. oratione, specie), *Plaut. Cic.* (dieſer jedoch nicht in den Reden).

Rĕāte, *n.* (nur im *nom.*, *acc.* u. *abl.* mit derſelben Endung) uralte ſabiniſche Stadt in Latium. Dav. **Rĕātīnus,** *adj.*; *subst.* **-tīni,** ōrum, *m.*

reātus, us, *m.* [reus] der Anklageſtand, revocato ad reatum Alcibiade um ihn in A. zu verſetzen, *Just.*

†**rĕbellātio** = rebellio.

rĕbellātrix, īcis, *f.* [rebello] den Krieg erneuernde, ſich gegen den Sieger auflehnende, provincia, *Liv.*; *Germania.

rĕbellio, ōnis, *f.* [rebellis] die Erneuerung des Krieges, der Aufſtand (Ueberwundener; vgl. seditio).

rĕbellis, e, *adj.* [re-bellum] den Krieg erneuernd (von Ueberwundenen), dah. ſich auflehnend, widerſpenſtig, *Aeneadae; †colonia; *subst.* †**rebelles,** *m.* die Widerſpenſtigen.

rĕbellium, ii, *n.* = rebellio, einm. *Liv.* 42, 21, 3.

rĕ-bello, 1. den Krieg erneuern (von Ueberwundenen), ſich auflehnen; überh. *den Kampf erneuern.

rĕ-bĭto, — — 3. zurückkehren, *Plaut.*

***rĕ-boo,** 1. widerhallen, ein Echo geben, silvae; tympana.

rĕ-calcĭtro, 1. eigtl. hintenausſchlagen = zurückweiſen, den Zugang verweigern, einm. *Hor. sat.* 2, 1, 20.

***rĕ-călĕfăcio,** (gew. **re-calfacio**), etc. 3. (ſelt.) wieder erwärmen.

***rĕ-călĕo,** — — 2. fort und fort warm ſein.

rĕ-călesco, lui, — 3. wieder warm werden, motu atque exercitatione corpora r.; bildl., *mens; †ex integro (beim Schreiben).

rĕ-calvus, *adj.* (ſelt.) von hoher-, kahler Stirn, *Plaut.*

***rĕ-candesco,** dui, 3. 1) weiß aufſchäumen, unda. 2) weiß aufglühen, entglühen, toto ore; bildl., ira r.

***rĕ-canto,** 1. eigtl. was man früher geſungen hat, zurücknehmen, widerrufen, opprobria.

rĕ-cēdo, etc. 3. 1) zurückweichen, zurücktreten, ſich zurückziehen, hinc, huc, ab alqo, procul ab alqo, *Plaut.*; ex eo loco; de medio; a Mutina; a conspectu suorum; in castra; illuc undae ad alios accedunt, ab aliis autem r.; *in otia tuta; *verba invita; *anni recedentes die wieder ſcheidenden. Insbeſ. *a*) der Lage nach zurücktreten, entfernt liegen, *Anchisae domus; †pleraque a mari recedentia; contra parietem medium zotheca perquam eleganter recedit; †quae procul recessere; †venter. *b*) *ſich aus dem Geſichtskreis verlieren, terraeque urbesque. 2) von irgendwo ſich zurückziehen, weggehen, ſich entfernen, entſchwinden, *apes a stabulis; *thalamo; *caput e cervice, cervice; *in ventos vita, *anima; *pariter Phoebes, pariter maris ira; *fortuna; †a popularibus; †a cursu; †ad armigeros; †ad corpus curandum; *tp. a*) von Etw. abweichen, -abgehen, ſich entfernen, ab officio nunquam, longius a verbo, penitus a natura; a caritate suorum, patriae; de statu dignitatis est recedendum; res ab usitata consuetudine; (nomen hostis) a peregrino recessit hat die Bedeutung Fremder abgelegt; †quae minimum ab usu quotidiano r. *b*) von Etw. zurücktreten, ſich losſagen, es aufgeben, ab armis; a vita; a gladio, ſein Fechterhandwerk aufgeben; †ab oppugnatione; †recessit Licinianus iſt zurückgetreten, hat die Vertheidigung aufgegeben. *c*) von einem Beſitzthume u. dgl. = Jmdm. abkommen, verloren gehen, res (Vermögen) ab eo quicum contraxisset.

rĕ-cello, 3. (ſelt.) zurückſchnellen, -ſpringen, gravi libramento plumbi recellente ad solum, *Liv.*

rĕcens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* I) *adj.*, 1) neu = friſch, jung, was erſt vor Kurzem-, eben erſt geworden od. geſchehen iſt (Gſ. vetus; vgl. novus), caespes; injuria vor Kurzem zugefügt; victoria; proelium; calamitas; *flos, *flores; *prata recentia (friſch, grün) rivis; *aqua; *testa noch nicht gebraucht; *aper rhombusque; *examen juvenum friſchgeworbene, erleſene Schaar; *regia friſch gedeckt (vom Dache); *usque ego posterâ crescam laude r.; *Naevius mentibus haeret paene r.; *Tac. Germ.* c. 23. r. fera wahrſcheinlich friſches Wildpret, nicht nach vornehmer, ſchon den Römern bekannter Weiſe, verdorbenes; epistola recentissima; memoria recentior, die neuere Zeit; Graeci recentiores; recentiores, die Neueren, auch (*Hor.*) homines, die neugebornen, d. i. Menſchen der früheſten Zeit, der Urzeit. Hierv. *a*) recenti victoriâ, ſogleich nach dem Siege, recenti praeturâ, *Tac.*; recenti re, negotio, auf friſcher That. *b*) cum e provincia recens esset eben erſt aus der P., qui r. ab illorum aetate fuit unmittelbar nach ihnen lebend, *r. a vulnere Dido die ſo eben verwundete; (*Liv.*) Hannibal r. ab excidio Sagunti; (*Tac.*) r. in dolore, noch friſch im Schmerz; (*Tac.*) recens dolore et irâ eben noch bewegt von ꝛc.; r. victoriâ ſogleich nach ꝛc.; *topidâ r. caede locus noch friſch rauchend von ꝛc.; Româ recentes, unmittelbar von Rom aus. 2) friſch den Kräften nach, ungeſchwächt, unverwundet, recentes atque integri; recentes, friſche Truppen, equi; equitatus; †equites recentioribus viribus; animus (consulis). II) *adv.* (*n.* recens) neuerdings, jüngſt, eben erſt, r. accepta clades, *Liv.*; sole r. orto, *Virg.*

rĕ-censeo, sui, sum od. sītum, 2. 1) ſorgfältig (Mann für Mann, Stück für Stück) prüfend durchgehen, durchzählen, muſtern, exercitum, legiones, captivos; haec (peditum milia CCXL); biduo acceptam cladem; insbeſ. equites (Ritter), v. Cenſor; *captivos ordine pisces. 2) *durchgehen, durchlaufen, signa (von der Sonne); insbeſ. *a*) in Gedanken durchgehen, durchmuſtern, überdenken, *omnem suorum numerum carosque nepotes. *b*) mit Worten durchmuſtern, der Reihe nach hererzählen, *fortia facta; †referente alio — ipso recensente.

rĕcensio, ōnis, *f.* [recenseo] (ſelt.) die Muſterung des Cenſors; †zur Getreidevertheilung.

†rĕcensus, us, *m.* [recenseo] = recensio.

rĕcenter, *adv.*, *sup.* recentissime, neuerlichſt, *Just.*

rĕceptācŭlum, i, *n.* [recepto] 1) der Ort, der Etw. aufnimmt, das Behältniß, der Behälter, das Magazin, die Niederlage für Waaren u. dgl., r. cibi et potionis (vom Magen); aliquod animi r. (vom Körper); cloaca maxima, r. omnium purgamentorum urbis Abzugsgraben; (*Tac.*) Nili r., Abzugscanal für das Nilwaſſer, m. *dat.* frugibus. 2) der Schutz-, Zufluchtsort, Schlupfwinkel, Sammelort Flüchtiger u. dgl., r. fugientibus; militum Catilinae; †proditorum, †exsulum; r. fugae; adversae pugnae; castella diruit, ne hostibus receptaculo essent; neu suis sint ad detrectandam militiam receptacula (oppida); mors aeternum nihil sentiendi r. Zuflucht.

rĕceptio, ōnis, *f.* [recipio] die Aufnahme, einm. *Plaut. Asin.* 5, 2. 70.

rĕcepto, 1. [recipio] [*intens.* v. recipio] 1) *raſch zurückziehen, hastam; (*Ter.*) se in tectum; *quo Saturni stella sese r. 2) oft-, gewöhnlich bei ſich aufnehmen, alcjs filium ad se, *Ter.*; mercatores *Liv.*; eodem subsidio obaerati adversum creditores receptabantur, *Tac.*

rĕceptor, ōris, *m.* u. **-trix,** īcis, *f.* [recipio] 1) (ſpät,) der Wiedereroberer, orientis occidentisque. 2) der Aufnehmer, die Aufnehmerin, claſſ. in tadelndem Sinne = der Hehler, die Hehlerin, ipse ille latronum occultator et r. locus; receptrix furtorum, †praedarum.

rĕceptum *subst.* ſ. recipio.

rĕceptus, us, *m.* [recipio] 1) die Zurücknahme, sententiae, einm. *Liv.* 4, 57, 4. 2) milit. *t. t.*, der Rückzug, -marſch, die Retirade, huc nostris erat r.; erat per declive r.; r impediebatur; ad

Digitized by Google

suos; in Siciliam; signum receptui dare, receptui canere, zum R. blaſen, *impers.*, si receptui cecinisset; *cecinit jussos inflata receptus (Andere: recessus); im Bilde, receptui canere a miseriis; *cane, Musa, receptus; eodem, quo venerant, receptu, *Caes. b. c.* 3, 39, 4. für eodem, quo venerant, itinere se recipientes; *tp. a*) die Zuflucht, habere r. ad alqm; tutum r. ad expertam clementiam fore; habere se quoque ad gratiam atque amicitiam r. nämlich des Pompejus (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 1, 3); *Zufluchtsort, -ſtätte, tutique receptus (Andere: recessus). *b*) der Rücktritt, r. a malis consiliis; eo processuras (civitates) unde ad poenitendum r. non haberent.

rĕcessim, *adv.* [recedo] rückwärts, *Plaut.*

rĕcessus, us, *m.* [recedo] 1) das Zurückgehen, der Rückgang, die Rück-, Heimkehr, lunae accessus et r.; accessus et r. (aestuum marinorum), die Fluth und Ebbe; hiemem opperiri nec sicut aestivas aves statim auctumno tecta ac recessum circumspicere; milit., Rückzug, recessum primis ultimi non dabant ließen nicht zurückweichen; bildl., tum accessus ad causam (Anläufe) tum r.; a rebus pestiferis das Zurückweichen von ꝛc.; r. quidam animi, Entweichen des Muthes. 2) von Localitäten, die Einbiegung, Vertiefung, der einſame-, abgeſchiedene-, entlegene Ort, eine Retirade, *spelunca vasto summota recessu; Phrygiae r. (Aborte) et anguli; *marmoreus r. = ein Gemach im Innern des Hauſes; mihi solitudo et r. provincia est; (*Curt.*) diversoria illius regionis magnos r. habent amoenosque; (*Tac.*) terrarum et libertatis extremus r. (Verſteck) ac sinus; *tuti r. [zweifelh.; ſ. receptus 2)]; Bild vom Hintergrund eines Gemäldes, habeat illa in dicendo admiratio umbram aliquam et recessum etc.; in animis hominum tanti sunt r. Winkel, Falten.

rĕcharmĭdo, 1. [re u. Charmides] ſcherzh. von *Plaut. Trin.* 4, 2, 175. gebildetes Wort, se r., ſich entcharmidiren, doppelſinnig = ſich des Namens Charmides berauben, u. (mit Anſpielung auf χάρμα, Freude) = gleichſam ſich entfreuen, die Freude fahren laſſen (Ritſchl u. Fleckeiſen decharmida).

rĕ-cĭdīvus, *adj.* [recido] eigtl., rückfällig; dah. *wiederaufleben, wiedererſtehen, Pergama.

1. **rĕ-cĭdo,** cĭdi, cāsum, 3. [cado] 1) zurückfallen, -prallen, -wieder auffallen, omnia in terras; ramulus in oculum; navis etsi rectâ recciderat; *tp. a*) in einen Zuſtand zurückfallen, -wieder gerathen, an od. auf Jmd. zurückfallen, in graviorem morbum; in eandem fortunam, in antiquam servitutem; ne recidam einen Rückfall bekomme; potentatus ad eum; hunc casum ad ipsos r. posse; ut hujus amentiae poena in ipsum ejusque familiam recidat; consilia in ipsorum caput recidentia; †eventus in caput alcjs; †multa in nos. *b*) aus einem beſſern Zuſtand in einen ſchlechtern gleichſam zurückkommen, herabſinken, -kommen, gerathen, rex in eam fortunam; omnia illa ex laetitia et voluptate ad luctum et lacrimas reciderunt; regiae majestatis imperium eo r.; r. ad nihilum, ad nihil; ex quantis opibus quo recidissent Carthaginiensium res; r. ex liberatore patriae ad Aquillios; †in periculum; †r. ad ludibrium, zum Geſpötte werden. *c*) ausfallen, quorsum recidat responsum tuum, einm. *Cic. p. Rosc. com.* 15, 43. *d*) Jmdm. anheimfallen, -zufallen als Eigenthum, (*Ter.*) artem musicam in paucos. *e*) in eine Zeit hin eintreffen, -fallen, in nostrum annum; in aliorum consulum vigiliam.

2. **rĕcīdo,** īdi, īsum, 3. [re-caedo] 1) ab-, verod. ausſchneiden, †ungues; *capillos; *caput; *fustes; *= barbam falce; *columnas ultimâ recisas (ausgehauen) Africâ; *scaeptrum de stirpe; *vulnus ense, *ceras inanes; †pontem theilweiſe abbrechen; im Bilde, (*Hor.*) magnis parva falce recisurum te simili = *parva simili falce recisurum qua magna.* 2) beſchneiden, beſchränken, einſchränken, verkürzen, nationes; *culpam supplicio; *ornamenta; *omne quod ultra perfectum traheretur; †quod obstat imperio; †mercedes scaenicorum; †inanem loquacitatem.

***rĕ-cingo,** etc. 3. auf-, losgürten, tunicam; zonam; vestis recincta; medial, recingi, ſich losgürten, ſich ausziehen; sumptum r. anguem legt die Schlange ab, womit ſie gegürtet war.

rĕcīnium ſ. ricinium.

rĕcĭno, — — 3. 1) *intrans.* (ſelt.) widerhallen, widertönen, in vocibus nostrorum oratorum recinit quiddam et resonat urbanius. 2) *trans.* widerhallen-, ertönen laſſen, vom Echo, r. alcjs nomen; parra recinens omen; Latonam curvâ lyrâ im Wechſelgang preiſen; r. dictata fort und fort (wie ein Echo) hören laſſen, nachſingen.

rĕcĭpĕratio, rĭcĭpĕro ſ. recuperatio, recupero.

rĕcĭpio, cēpi, ceptum (archaiſt. *fut. exact.* recepso, *Cat.* 44, 19.) 3. [re-capio] 1) zurücknehmen, *A*) zurücknehmen, -ziehen, -holen, -bringen, -führen, *ensem wieder herausziehen; *ad limina ſich zurückbegeben zu ꝛc.; *alqm medio ex hoste; insbeſ. ausgeſendete Truppen zurückziehen, wieder an ſich ziehen, suos; milites defessos; equitatum navibus ad se intra munitiones; qui processerant; se r., ſich zurückbegeben, von Truppen, zurückgehen, ſich zurückziehen, retiriren, se ex alqo loco; se ad alqm; loci relinquendi ac sui recipiendi facultas dabatur; se in castra, in silvas, ad fines, ad alqm, †Hispalim; se ad murum; se trans Rhenum; se intra munitiones; se eo, quo, inde, hinc; se fugâ ad alqm; abſol. im *gerund.*, ſeinen Rückzug nehmen, signum recipiendi; signo recipiendi dato; si quo erat celerius recipiendum; quibus ad recipiendum crates impedimento fuerant; vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 48, 7.; (*Enn.* bei *Cic. Tusc.* 1, 44, 107.) quo recipiat; †huc; †legionarii recipientes; *tp. a*) vocem ab acutissimo sono usque ad gravissimum; r. se ad bonam frugem; ad reliquam cogitationem belli sese recepit, er überlegt was weiter in Betreff des Kriegs zu thun, wie er fortzuſetzen ſei; *b*) als juriſt. *t. t.*, ſich vorbehalten, beim Verkauf ꝛc., sibi in rutis et caesis solium paternum; receptis rutis caesis. *c*) zurückführen, retten, befreien, alqm ex hostibus, ex servitute; recepti aliquot cives sociique, qui in hostium potestate fuerant. *B*) zurückbekommen, -erhalten, wieder bekommen, -erhalten, wieder in Beſitz nehmen, wieder an ſich nehmen, -bringen, obsides; arma; merita; suos; civitatem; Tarentum; suas res amissas; reges wieder in den Staat aufnehmen; *totidem quot dixit, verba (durch das Echo); *recepto amico, Caesare; *tp.* antiquam frequentiam (von einer Stadt); *vitam herbis fortibus; †vires corporis; †paulatim spiritum ac vocem; r. animum, wieder zur Beſinnung kommen od. wieder Muth bekommen, a, ex pavore, *Liv.*; *mente recepta, nach Wiederkehr der Beſinnung (vom Dichter); se r., ſich erholen, ſich ſammeln, ex timore, ex terrore, ex fuga; *nondum tota me mente recepi. 2) entgegennehmen, an- od. in ſich aufnehmen, irgendwo

aufnehmen (in Folge einer Bitte, eines Wunsches ꝛc.); in Besitz nehmen, in seine Gewalt bekommen, irgend einen Ertrag einnehmen, ferrum, gladium (von den Gladiatoren), totum telum corpore; necesse erat latere aperto tela recipi daß man von den Geschossen getroffen wurde; tantis detrimentis receptis, *Caes. b. c.* 3, 9, 8. u. Kraner z. d. St.; frenum; Mosa — parte quadam ex Rheno recepta etc.; (*Com. Suet.*) alqm ad se, *ad sese; alqm ad epulas, in civitatem; receptis omnibus in una castra legionibus; r. intra fines suos Ariovistum; alqm tecto, tectis ac sedibus suis, *portis Alexandriâ, aut urbe aut portibus, domum suam; munitio perterritos recepit; *receptus terrâ Neptunus; absol., Aufnahme gewähren, domum ad se hospitio; r. oppidum, civitatem; rem publicam armis; *terra recepta; phaleras multo sudore receptas; *spondeos in jura paterna; *poenas inimico ab fratre = strafen, züchtigen; pecuniam ex novis vectigalibus; *tp.* *a*) in einen Stand u. dgl. aufnehmen, alqm in ordinem senatorium alqm, in amicitiam, in fidem, in deditionem, in condicionem juris. *b*) gestatten, Etw. zulassen, timor non r. misericordiam; antiquitas fabulas; nec inconstantiam virtus r. nec varietatem natura patitur; plures rem posse casus recipere; res non r. cunctationem; *neque parvum carmen majestas r. tua = du stehst zu hoch für ꝛc.; insbes. *t. t.* vom Prätor, die Klage gegen Jmd. annehmen, nomen alcjs; †reum ob. cognitionem; alqm inter reos; religionem in se, eine Verschuldung gegen das Heiligthum auf sich laden; auch †Etw. gelten lassen, in hoc genere prorsus recipio hanc brevem annotationem etc. *c*) auf sich nehmen, übernehmen (eine Thätigkeit auf Ersuchen ꝛc., so daß man einem Andern verantwortlich ist; vgl. suscipio), mandatum; officium; ego in hoc judicio Siculorum causam receptam, populi Rom. susceptam esse arbitror; †curam prope omnium officiorum ad se. *d*) sich zu Etw. verpflichten, sich anheischig machen zu Etw., Etw. versprechen, zusagen, verbürgen (als großmüthiger Beschützer und Helfer; vgl. polliceor, promitto, spondeo), alqd; de alqa re; m. *acc. c. inf.*; ea quae tibi promitto ac recipio; fidem recepisse (die heilige Versicherung gegeben) sibi et ipsum et Appium de me; promitto ob. spondeo in meque recipio; promitto, recipio, spondeo; *partic.* (selt.) *subst.* **receptum**, *n.* die auf sich genommene Verpflichtung, Garantie, in Verbindung mit promissum, pr. nostrum.

rĕcĭprŏco, 1. [reciprocus] auf demselben Wege zurück-, hin u. her bewegen, animam, Athem holen; quinqueremem in adversum aestum reciprocari non posse; in motu reciprocando, bei der Ebbe; fretum Euripi statis temporibus reciprocat (*intrans.*) steigt und fällt; †reciprocari coepit mare; bildl., umkehren, einen Satz, si quidem ista sic reciprocantur, ut etc.

rĕcĭprŏcus, *adj.* auf demselben Wege-, derselben Bahn zurückkehrend, -tretend, mare; aestus maris paribus intervallis reciproci; lacus maturius r.

rĕcĭtātio, ōnis, *f.* [recito] das Herlesen, z. B. einer Urkunde; †die Vorlesung eigner Werke.

rĕcĭtātor, ōris, *m.* [recito] der Herleser einer Urkunde; *†der Vorleser eigner Werke.

rĕ-cĭto, 1. herlesen, vorlesen, insbes. eine Urkunde, ein Dokument, Namen aus einer Liste u. dgl., verlesen, clare, *Plaut.*, epistolam; literas in senatu; senatum; alqd ex codice, ex scripto; de tabulis publicis, de testamento; testamento heredem alqm; †sacramentum; *†Gedichte, Reden u. dgl. vor einem Auditorium von Freunden u. A. vorlesen.

rĕ-clāmātio, ōnis, *f.* [reclamo] (selt.) das Gegengeschrei, das Neinrufen.

rĕ-clāmĭto, 1. bildl., widersprechen, sich empören, sich sträuben gegen Etw., istiusmodi suspitionibus ipsa natura, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 22, 63.

rĕ-clāmo, *a*) dagegen-, entgegen schreien, laut widersprechen, alcui; orationi, promissis alcjs; †alcui pro reo; una voce omnes judices, ne is juraret, r.; absol., reclamantibus consulibus, trotz der Einrede der C.; m. directer Rede, *Hor. ep.*, 1, 17, 62.; vgl. *Plin. ep.* 9, 23, 7.; *†m. Objectssatz. *b*) *widerhallen, scopulis aequora.

rĕclīnis, e, *adj.* [reclino] zurückgelehnt, rückwärts gebogen, *inque sinu juvenis posita cervice r.; †super pedes cubitantis.

rĕclīno, 1. [vgl. acclino, κλίνω] 1) zurück-, anlehnen, rückwärts biegen, huc se; reclinatus; *in gramine; *scuta. 2) erquicken, einm. *Hor. epod.* 17, 24.

rĕclūdo, si, sum, 3. [re-claudo] 1) etw. Geschlossenes wieder aufschließen, erschließen, eröffnen, *portam hosti, *viam; *von der Unterwelt, regna pallida; *vom Aufgraben der Erde, tellus recluditur unco dente; *vom Begraben, aequa tellus pauperi recluditur; *pectus ense, mucrone durchbohren; *jugulum stricto ense; *fontes; *thesauros; *ensem entblößen, aus der Scheide ziehen; †contecta vulnera; *coelum alcui von der Tugend, d. i. Unsterblichkeit verleihen; *r. fata (vom Mercur, als Führer der Seelen nach der Unterwelt) den Weg den Seelen in der Unterwelt öffnen, der dem Willen des Schicksals gemäß ihnen verschlossen ist; (*Enn.* bei *Cic.*) quibus ego omnem iram recludam des Zornes Pforten aufthun; bildl., *a*) aufdecken, enthüllen, offenbaren, *operta; †tyrannorum mentes; †principis justitia, gravitas recluduntur. *b*) *pecudum pectora erforschen (beim Zeichendeuten). 2) (*Just.*) einschließen, singulae separatim recluduntur; matronas in carcerem.

rĕ-cōgĭto, 1. (selt.) wieder überdenken, -überlegen, cum recogito, *Plaut.*; de alqa re.

rĕcognĭtio, ōnis, *f.* [recognosco] die prüfende Besichtigung, Musterung, agri Campani; consulis; †equitum.

rĕ-cognosco, etc. 3. 1) wieder erkennen, sich einer Sache wieder erinnern, ea quae scit, mecum; noctem illam superiorem mecum; reminiscendo r.; te penitus; istius fugam et furtum. 2) mustern, prüfend und besichtigend durchgehen, untersuchen, durchsehen, revidiren, agros; socios navales; †ergastula; †numerum militum; †equites Romanos; †peregrinos; *dona populorum; leges prüfend besprechen; decretum populi, codicem die Aechtheit prüfend durchgehen; †libellos suos r. emendareque.

rĕ-colligo, etc. 3. †etwas Zerstreutes ob. Aufgelöstes wieder sammeln, zusammenlesen, wieder aufnehmen, -an sich nehmen, multitudinem; captivos; stolam; gladium; parvulum; *tp.* *r. se, sich fassen, wieder Muth bekommen; animum alcjs, Jmd. wieder zurechtbringen, -wieder versöhnen; *primos annos, wieder jung werden; †actionem aus dem Gedächtnisse niederschreiben.

rĕ-cŏlo, etc. 3. 1) wieder bebauen, -bearbeiten, terram; metalla; *humum; wieder besuchen, locum, *Phaedr.* 2) *tp.* *a*) von Neuem

treiben, -üben, -hegen, -pflegen, eas artes, haec studia; †ingenia. *b)* erneuern, wiederherstellen, dignitatem; †imagines subversas, †decus avitum; †alqm sacerdotiis wieder bekleiden mit ꝛc. *c)* in der Erinnerung Etw. pflegen, wieder überdenken, -überlegen, im Geiste noch einmal überschauen, quae si tecum ipse r.; *inclusas animas lustrabat studio recolens.

rĕ-commentor, — *dep.* 1. wieder genau überdenken, über Etw. nachdenken, nomen, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 65. (nach Ritschl).

rĕ-commĭniscor, — *dep.* 3. sich wieder erinnern, -besinnen, einm. *Plaut. Trin.* 4, 2, 70.

rĕ-compōno, etc. 3. *tp.* wieder besänftigen, alqm, einm. *Plin. ep.* 6, 5.

rĕconcĭlĭātio, ōnis, *f.* [reconcilio] 1) die Wiederherstellung, r. concordiae; gratiae, die Versöhnung, auch bl. reconciliatio, haec illius r.; †r. inchoata inter fratres; †im *pl.*

rĕconcĭlĭātor, ōris, *m.* [reconcilio] der Wiederhersteller, pacis, einm. *Liv.* 35, 45, 3.

rĕ-concĭlio, 1. 1) wieder vereinigen, -verbinden, inimicos, eos in gratiam versöhnen; prägn., wieder versöhnen, alqm od. animum alcjs alcui; me cum Caesare; †inimicitiam invicem; auch wieder gut machen, diuturni laboris detrimentum sollertiâ et virtute militum brevi reconciliatur, einm. *Caes. b. c.* 2, 15, 4. 2) wieder verschaffen, -gewinnen, oratione Parum insulam, *Nep.*; wieder zurückbringen, si hujus huc reconciliasso (= reconciliavero) in libertatem filiam, alqm domum, *Plaut.*; bildl. wieder verschaffen, -zu Stande bringen, -herstellen, -gewinnen, existimationem judiciorum; pacem; gratiam; quod scribis de reconciliata nostra gratia, nnon intelligo, cur reconciliatam esse dicas, quae nunquam imminuta est; (*Just.*) gratiam cum alqo; concordiam; amicitiam de integro; †studia patrum.

rĕ-concinno, 1. (selt.) wieder ausbessern, pallam, *Plaut.*; reliqua.

rĕcondĭtus, *adj.* [*partic.* von recondo] 1) entfernt u. tief liegend, entlegen, locus; venae auri argentique; (*Caes. b. c.* 3, 105, 4.) occulta et recondita templi = ἄδυτα, das Allerheiligste des T.; *saltus; *recondita (tiefe) quietc. 2) *tp. a)* †veraltet, verba. *b)* tiefer liegend, verborgen, weniger bekannt, r. abstrusaeque res; r. quaedam ratio (tiefsinnige); interiores et r. literae (im Gegensatze zu populären und gemeinfaßlichen Schriften); reconditis in artibus rein wissenschaftlicher, abstracter Natur; poëma tiefsinniges; *subst.*, a Lucullo reconditiora desidero; naturâ tristi ac r. fuit in sich verschlossen, zurückhaltend; mores penitus r.

rĕ-condo, etc. 3. 1) Etw. zurück- od. wieder irgendwohin legen, -setzen, -bringen, gladium in vaginam; *oculos wieder schließen. 2) wegthun, zurücklegen, habemus senatus consultum, verum inclusum in tabulis, tanquam in vagina reconditum; †r. se in locum sich zurückziehen, verbergen. Hierv. zurücklegend aufbewahren, aufheben, reliquias alqo, *Plaut.*; recondita alia (medicamenta); *prome reconditum Caecubum; *alqm valle, *secretis sedibus; *nummos; bildl., mens alia (visa) recondit; †odia; †verba, †vultus im Herzen bewahren; *ensem in pulmone, *gladium lateri hineinbohren. 3) verbergen, verstecken, verheimlichen, quod celari opus erat, habebant sepositum ac reconditum; *Ascanium curva valle; *opes; *silvâ, nube reconditus; *volucres avidâ alvo verschlingen; *ore aquam; bildl., †voluptates, *quos fama obscura r.

rĕ-cŏquo, etc. 3. 1) *wiederkochen, Peliam (um ihn zu verjüngen). 2) *umschmelzen, umschmieden, aurum, enses fornacibus; scherzh. (*Hor.*) scriba recoctus ex quinqueviro umgeformt, umgeschmolzen; auch abgefeimt, gerieben, schlau, senex, *Cat.*

rĕcordātio, ōnis, *f.* [recordor] die Vergegenwärtigung, Beherzigung des Vergangenen, Rückerinnerung, temporis ultimi r. et proximi memoria; quarum rerum r. et memoria lebendige Erinnerung; r. praeteritae memoriae; rerum earum, quas gessimus, recordationes.

rĕcordor, *dep.* 1. [re-cor] 1) sich etw. Vergangenes durch die Erinnerung wieder vor die Seele führen und sodann mit der Betrachtung dabei verweilen, sich Etw. vergegenwärtigen, an Etw. zurückdenken (vgl. memini, reminiscor), alqd reminisci ac r.; spero te aliquid de hujus illo quaestorio officio, etiam de aliis quibusdam quaestoribus reminiscentem, recordari (vgl. Benecke u. Halm zu *Cic. p. Lig.* 12, 35.); r. flagitiorum suorum; majorum diligentiam; communes belli casus; ecquid de te r.; m. *acc. c. inf.*; m. Relativsatz; einm. *Cic. or.* 7, 23. m. bl. *inf.*, r. longe omnibus unum anteferre Demosthenem = ich besinne mich und ziehe den D. vor; s. Peter z. d. St. 2) etwas Zukünftiges bedenken, zu Herzen nehmen, *quae sum passura, recordor; †ruinam urbis; †omnium captivitatem.

rĕ-creo, 1. 1) von Neuem schaffen, wieder erzeugen, hominem umschaffen, *Plaut.* 2) Jmdm. od. einer Sache neue Kräfte und neues Leben geben, Jmd. kräftigen, erfrischen, erquicken u. dgl., alqm; reficere et r. mentem alcjs; animos; afflictos animos; voculae recreandae causâ; Siciliam; provinciam afflictam et perditam erigere atque r.; isto bello non recreatus (wiedergeboren) neque restitutus, sed subactus oppressusque populus R. est; *tenuatum corpus; *umerum vento fühlen; *Camoenae Caesarem Pierio antro; *sunt certa piacula, quae te ter pure lecto poterunt recreare libello; *pass.* medial, recreari und r. se, sich erfrischen, sich erholen, sich laben, -erquicken, se ex magno timore, †ab timore; se colligere atque r.; civitas recreatur; *intorti capillis Eumenidum recreantur angues; *pigris nulla campis arbor aestivâ recreatur aurâ.

***rĕcrĕpo,** — — 1. (selt.) wiederhallen, cava cymbala.

rĕ-cresco, etc. 3. (selt.) wieder wachsen, nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum, velut accisis recrescenti stirpibus, *Liv.*; luna, *Ov.*

rĕ-crūdesco, dui, — 3. eigtl. wieder roh werden, 1) (selt.) von einer Wunde, wieder aufbrechen, quae consanuisse videbantur, r., *Cic. fam.* 4, 6, 2. 2) *tp.* wieder ausbrechen, wieder entbrennen, sich erneuern, seditio, pugna, *Liv.*; dolor, *Curt.*

rectâ, *adv.* [*abl. sing. f.* von rectus, *sc.* viâ] gerades Weges, gerade.

recte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [rectus] 1) in gerader Linie, gerade aus, r. ferri. 2) recht, richtig, gehörig, wohl (nach menschlicher Billigung; vgl. rite), r. facere, dicere, judicare, monere, concludere u. dgl.; Epicurus recte (folgerichtig) non dubitabat divinationem tollere; r. atque ordine; recte factum; apud matrem r. est steht's ganz gut; r. vivere (*Hor.*) sittlich od. glücklich leben; Tullia nostra r. valet — Praeterea rectissime apud te sunt omnia (*Dolab.* in *Cic. ep.*); r. spe-

rare ſ. spero; mit Recht, ſüglich, r. alcui suam salutem committere; alcui r. ad alqm literas dare ſicher; rectius bellum gerere ohne Gefahr; (*Plaut.*) r. vendere mit Vortheil; r. peperit glücklich, *Ter.*; r. procedere, *Hor.*; habebat ducem Gabinium, quicum quidvis rectissime (ohne die mindeſte Gefahr ein Unrecht zu begehen) facere posset; r. (tüchtig) ambulare; beſ. in Antworten, gut! ſchön! ganz wohl! in höflich ausweichender od. ablehnender Antwort, wohl! ſchon gut! danke ſehr!

rectio, ōnis, *f.* [rego] (ſelt.) die Regierung, Lenkung, rerum publicarum; omnium rerum publicarum rectiones Regierungsformen.

rector, ōris, *m.* [rego] der Regierer, Lenker, eigtl. u. bildl., elephanti; navis, Steuermann; *ipse gubernaclo r. subit, ipse magister; †equi; †currus vagari sine rectoribus vidit; animus r. humani generis; r. civitatis; r. rei publicae, dictator; †terrarum omnium, *maris Beherrſcher; *r. Olympi; *superûm, *divûm, *deûm; *Thebarum; †von einem Statthalter; †von Befehlshabern, Heerführern; †von Pädagogen, Mentor, custos rectorque; vom Lehrer, †r. alienorum ingeniorum atque formator.

rectus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [rego] 1) gerade = in gerader (ſowohl horizontaler als verticaler) Richtung gehend (Ggſ. curvus, incurvatus, recurvatus, inflexus, flexuosus, inclinatus u. dgl.), via, platea, *Cvm.*; rectâ viâ ire ad etc., *Com.*; r. cursus hinc in Africam; saxa, quae rectis lineis ordinos suos servant; recto itinere; †rectâ plagâ, in gerader Linie; †recto alveo (vom Fluſſe); recta regione, in gerader Richtung; recta fluminis Danuvii regione mit der D.; *recto litore, in gerader Richtung am Geſtade hin; r. pugna, proelium bei welchem die Heere einander blos in der Front im offenen Kampfe angriffen, postquam apertas esse insidias et recto ac justo proelio, ubi vera vinceret virtus, dimicandum viderunt; si justa ac si r. pugna esset; instructi recta acie; rectis oculis (gerades, unverwandtes Blicks), alqd intueri; *crus rectius; *octo homines r.; †servitia rectiora; *puella gerade-, wohlgewachſen; *pedes vorwärts gerichtet, -tretend; *iter non agit in rectum gerade aus; *anguis longa trabe rectior exstat; talus assilit rectus; rupes ita rectis saxis, ut etc.; rectis lineis in coelestem locum subvolare; *stare recto talo von einem Bühnenſtücke, ſ. sto 2 *e*). 2) *tp. a*) gerade, regelrecht, recht, richtig, gehörig, ſchicklich, fehlerfrei, ſchlicht, einfach, magna spectare et ad ea rectis studiis contendere; *cultus; *ordo; *mos; (*Ter.*) rectâ viâ (gerades Wegs, gerade heraus) rem narrare ordine, rem reputare; (*Enn.* bei *Cic.*) quo vobis mentes rectae, quae stare solebant etc.; r. est ingenium meum, *Plaut.*; r. consilia aegrotis dare, *Ter.*; †cena r., auch bl. recta; figura; †r. auditor gehörig gebildet; *r. nomina, ſichere Schuldner; quae sint in artibus recta et prava; in utroqſe genere quae sunt recta et simplicia, laudantur; uni medico rectius esse aegrum committere quam multis; *si quid novisti rectius istis; *fana deos habuere rectos; *natura kräftig, geſund; *subst.* rectum pravumque; *species recti, falſche Vorſtellungen von dem Richtigen; *rectum animi (geſunde Vernunft) servas; commentarii Caesaris nudi sunt et recti; †orator r. et sanus; †simplex et r. dicendi genus; †oratio; †haec r. einfache Sätze; insbeſ. ehrlich, bieder, rechtſchaffen, auch gerade durchgehend, conſequent, consilia, conscientia; firmus est et r.; in Scauri oratione, sapientis hominis et recti; †Julius Ferox; pflichtgemäß, ſittlich gut, nihil nisi honestum et rectum postulare; honestae actiones omnisque r. ratio; quamquam ipsa virtus brevissime recta ratio dici potest; *subst.* rectum, i, *n.* das Vernünftige, Rechte; nihil recto rectius quidquam inveniri potest; recti praeceptio pravique depulsio; rectum est m. *inf.*, es gehört ſich, zu; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 11, 38. S. 256.; *curvo dignoscere rectum; *usus rectum ne trahat nos; *recta capessere (Ggſ. pravis obnoxia); *conscia mens recti, gutes Gewiſſen. *b*) *ungebeugt, ſtandhaft, feſt, secundis dubiisque temporibus.

rĕ-cŭbo, etc. 3. rückwärts-, zurückgelehnt liegen, um zu ruhen, in hortulis suis; *sub tegmine fagi; *von Thieren.

rĕcŭla, ae, *f. dem.* v. res, bei *Cic. p. Sest.* 51, 110. nach Emendation.

rĕcumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [recubo] ſich zurück-, rückwärts legen, zurücklehnen, in cubiculo; in herba; *spondâ; *lectis (ſonſt gew. accumbo); †qui proximus r.; *quos inter Augustus; *tauros medio r. (niederſinken) sulco; *herab-, nieder-, zurückſinken, onus in proclinatas partes; pila vadis penitus illisa; nebulae campo; unda ponto; cervix in umeros, umero; juba dextro in armo wallet herab.

rĕcŭpĕrātio, ōnis *f.* (recĭp.) (ſelt.) [recupero] die Wiedererlangung, libertatis, (*Just.*) urbium.

rĕcŭpĕrātor, ōris, *m.* (recĭp.) [recupero] 1) der Wiedereroberer, urbis, einm. *Tac. ann.* 2, 52. 2) im *pl.* ein Richtercollegium zu Rom, das in Privatſachen, namentlich über Erſatz und Entſchädigung, Recht ſprach (bisw. auch in einem Streite zwiſchen Rom und einem fremden Staate), die Obmänner.

rĕcŭpĕrātōrius, *adj.* [recuperator] zu den Obmännern gehörig, Obmänner-, judicium.

rĕcŭpĕro (recĭp.), 1. [recipio] Etw. od. Jmd. wiedererlangen, -bekommen, -nehmen, jussum; pacem; amissa; suos; obsides; civitatem; (*Nep.*) patriam; †regnum; gloriam libertatemque, laudem, voluntatem alcjs; villam ab alqo; rem publicam die höchſte Gewalt im Staate; urbem zurückerobern, Pelopidam (in vincula conjectum) wieder befreien; (ſpät.) sanitatem; †vires cibo somnoque; †provinciam; †provinciam alcui; †judicia; in ſtreng juriſtiſchem Sinne, ein durch unrechtmäßige fremde Beſitzergreifung verlorenes Gut ſo wieder gewinnen, daß man wieder nicht blos das Eigenthumsrecht, ſondern auch den Genuß ſeines Eigenthums hat (vgl. usurpo), amissam possessionem; *tp.* wiedergewinnen, et vos et me ipsum; (*Nep.*) adulescentulos simulata laudatione.

rĕ-cūro, 1. (ſelt.) wieder heilen, *se otio et urticâ.

rĕ-curro, etc. 3. 1) zurücklaufen, -eilen, ad alqm, †rursus alqm; ad redam; in Tusculanum; (*Hor.*) rure; *coeptum saepe iter; übertr., litera recurrens; *ad fontem od. in suos fontes versâ aquâ; †aquae in suum fretum; unde generata, quo recurrant; luna tum crescendo tum defectionibus in initia recurrendo; *bruma iners kehrt wieder; valetudines anniversariae ac certo tempore recurrentes; *sol recurrens umrollend, kreiſend; *anni recurrentes (*περιπλόμενοι*); *naturam expellas furcâ, tamen usque r.; *tp. a*) auf Etw. zurückkommen, ad easdem pacis condiciones; eo. *b*) †ſeine Zuflucht nehmen, ad alqm.

rĕ-curso, 1. [*intens.* von recurro] zurücklaufen, -eilen, *Plaut.*, übertr., *sub noctem cura r.; *virtus animo r. tritt wieder vor ihren Geiſt; †vetera omina animo.

rĕcursus, us, *m.* [recurro] der Rücklauf, -gang, die Rückfahrt, der Rückzug, die Rückkehr, *dent modo fata recursus; *spes est admota recursus; *neque habent mea vela recursus; *languent pelagi r. Ablauf; *alios ineunt cursus aliosque r.; ut ad moenia urbis r. pateret, *Liv.*

rĕ-curvo, 1. rückwärts krümmen, zurückbeugen, *colla equi; *undae recurvatae geschlängelt.

rĕ-curvus, *adj.* zurück gekrümmt, rückwärts gebogen, *cornu; *nexus hederae sich schlängelnd; *tergum delphini; *tectum r. = d. Labyrinth.

rĕcūsātio, ōnis, *f.* [recuso] 1) die Weigerung, Ablehnung, adimere omnem recusationem (alle Möglichkeit einer Weigerung) Crasso volui; sine recusatione. 2) die Einrede, der Protest.

rĕcūso, 1. [re-causa] 1) sich weigern, Etw. ablehnen, -verweigern, -ausschlagen, -zu thun sich weigern (es setzt ein Ersuchen od. Bitten voraus; vgl. nego), laborem; periculum; munus; amicitiam; hordeum; quod in altero postularent, in se (wenn es sie beträfe, ihrerseits) recusarent, *Caes. b. c.* 1, 32, 5.; nihil nisi hiberna; populum Rom. disceptatorem; *genua cursum; *quid quaeque (regio) recuset; de stipendio; de judiciis transferendis; m. *inf.*, mori; *pedes vitiosum ferre recusant; *quid valeant umeri, quid ferre recusent; *quam (rem) vires ferre recusant; m. *acc. c. inf. pass.*, einm. *Tac. ann.* 1, 79.; m. ne, sententiam ne diceret, r.; (*Nep.*) illud r., ne etc.; bei vorhergeh. Negat. m. quin, quominus; abs. 2) vor Gericht gegen Etw. Einrede thun, -protestiren, -einen Protest einlegen.

rĕcŭtio, cussi, cussum, 3. [re-quatio] erschüttern, *utero recusso.

rēda od. **raeda** (nicht rheda), ae, *f.* [gallisches Wort] ein vierrädriger Reisewagen, Kalesche (vgl. currus, carpentum, essedum, pilentum).

rĕd-ambŭlo, 1. zurückkommen, einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 120.

rĕd-ămo, 1. wieder lieben, amare, vel, ut ita dicam, r., einm. *Cic. Lael.* 14, 49.

rĕd-arguo, etc. 3. widerlegen (mehr vertheidigungsweise, und so, daß es sich um die Aufdeckung der Unwahrheit handelt; vgl. coarguo, confuto, refuto, refello), der Lüge zeihen, Lügen strafen, nosmet ipsos redargui refellique patiamur; redargue me, si mentior; si in refellendo adversario firmior esse oratio, quam in confirmandis nostris rebus potest, omnia in illum conferam tela; sin nostra probari facilius quam illa redargui possunt etc.; oratio, quae neque redargui neque convinci potest; r. inconstantiam alcjs; improborum prosperitates r. vim deorum; abs.; *qui (dies) vestra muliebribus armis verba redarguerit.

rēdārius od. **raedarius** (nicht rhedarius), ii, *m.* der Lenker-, Kutscher einer reda, einm. *Cic. p. Mil.* 10, 29.

rĕd-auspĭco, 1. eigtl. Auspicien wieder nehmen, scherzh. zurückkehren, in catenas, einm. *Plaut. Capt.* 3, 5, 108.

red-do, dĭdi, dĭtum ([*Plaut.*] *fut.* reddibo, reddibitur), 3. 1) zurückgeben, wieder zustellen, wiedergeben, alcui pecuniam, alcui amissa; alcui patriam, antiquum belli decus amissum, jura legesque, urbem, agros, leges suas; Musis alcjs operas seinen thätigen Beistand wieder zuwenden; *reddes dulce loqui etc.; *(medicus) te natis reddat carisque propinquis; (*Liv.*) se r. convivio, sich zum Gastmahl zurückbegeben; †se alcui; *se terris; *se catenis; *Teucrum se iterum in arma; *reddi his terris (von Dädalus), patriis aris, tenebris; *redditum solio Cyri Phraaten wieder gesetzten auf ꝛc.; †majoribus suis reddi, zu seinen Vätern gehen, sterben; *oculis est reddita nostris; *virgineae reddunt se (tauchen wieder hervor) totidem facies; *r. alqm vitae priori; *agellus reddens me mihi das mich mir selbst zurückgiebt; †quies mentem (die Besinnung) r.; †terras reddere von der Ebbe, das Land wieder zum Vorschein bringen; †lucem mundo von der Sonne; †terram naturae suae wieder in den vorigen Stand setzen; †reddere clamorem, †sonum wiederholen; †fulgorem auri, wie Gold schimmern; †speciem cetrae, den spanischen Schilden ähnlich sein. 2) Etw. als Entgelt, in gleichem Maße zurückgeben, dagegen geben, erstatten, vergelten, pro vita hominis vitam; hosti cladem, cladem acceptam; gratiam, die erwiesene Gunst zurückerstatten, thätigen Dank abstatten, *Sall.*, †alcui; paria (verba) paribus gegenüberstellen. Dah. *a*) in einer andern Sprache wiedergeben, übertragen, übersetzen, alqd Latine; verbum pro verbo; *verbum verbo. *b*) *Worte nachahmend od. antwortend wiedergeben, erwidern, entgegnen, verba bene (vom Papagey); de multis verba novissima (vom Echo); mutua dicta; Aeneas contra, cui talia reddit; verba tot; audire et r. voces, sonum anschlagen; senos ictus (vom Jambus). *c*) *†einen Gegenstand dem Wesen nach wiedergeben, vollständig nachahmen, alqm nomine, denselben Namen tragen wie Jmd. 3) einen Gegenstand in verändertem Zustand zurückgeben, zu Etw. machen, mit doppeltem *acc.*, alqm iratum; alqm praecipiendo meliorem; (*Nep.*) plures operâ forensi suos zu seinen Freunden, quem absens hostem reddidit Romanis; *quid te tibi reddat amicum; *belli secundos exitus; (*Plaut.*) alqd actum, effectum; *alqd infectum; *meliora poëmata; mare tutum; post eum quae essent tuta ab hostibus; homines ex feris et immanibus mites et mansuetos; (*Ter.*) dictum ac factum reddidi, das ist alles fertig und abgethan; (*Ter. And.* 2, 3, 15.) m. *acc.* u. ut. 4) für Jmd. Bestimmtes-, Jmdm. Gebührendes-, Erbetenes-, Zugestandenes u. dgl. zustellen, -zukommen lassen, darbringen, zugestehen, gewähren, ertheilen ꝛc., alcui epistolam, literas einhändigen, übergeben; *signata volumina Augusto; alcui hereditatem; suum cuique; caute vota; *vota Jovi; *sollemnia vota Nymphis; (vor- u. nachcl.) vota; (selt.) supplicatio redditur (vgl. supplicatio 2)]; *praemia debita; *promissa viro; *primos honores alcui; †honores corporibus; (von Opfernden) *dapem Jovi, *liba deae; *victimas; †ut in posterum quoque simili modo exta Marti redderentur; †super caespitem exta; *lancibus pandis (*dat.*, auf) fumantia exta; *curam brevem alcui; *personae convenientia cuique; *ut nec pes nec caput uni reddatur formae passen zu ꝛc.; *nomina sua facto = die That beim rechten Namen nennen; *cornua laceranda alcui reichen, darbieten; r. rationem alcui, alcjs rei s. ratio; operam otii r., aufweisen, was man in seiner Muße gethan hat, *Just. praef.* §. 5.; s. Benede z. d. St.; poenas graves impietatis büßen; †vicem alcjs rei vergelten, rächen; vitam naturae, debitum naturae morbo (vgl. debitum), vitam bene (von Sterbenden); †vitam lassen; *animas hingeben, verhauchen; *Cererem, Früchte bringen; r. responsa, †responsa legationibus; †nullas voces ad minas; r. conubia, *Liv.*; *veniam peccatis; *una superstitio (bindende Eid) superis quae reddita divis; redditur his jus potentibus wird Recht ge-

sprochen; r. jura, *Liv.*, †jura adversus paganos, †per pagos vicosque; †jus; judicia (gerichtliche Untersuchungen anstellen) in alqm; vom Schreibenden od. Sprechenden, zukommen lassen, zum Besten geben, sin nihil praeter jocationem, redde hoc ipsum; redde quae restant; insbes. *a*) aus dem Körper von sich geben, ausstoßen, -werfen, (animam) eandem a pulmonibus respirare et r.; *undam einen Strom Blutes (v. d. Wunde); *sonum [anders als unter 1) u. 2) *b*)]; †sanguinem; *catulum partu. *b*) Gehörtes-, Meditirtes aus dem Kopfe her-, aufsagen, -vortragen, ea sine scripto verbis eisdem; *dictata magistro; *carmina; *modos voce absingen; *verba male; *übertr. anführen, angeben, illa redde quae etc.; sapiens vitatu quidque petitu sit melius, causas reddet tibi.

rĕdemptio, ōnis, *f.* [redimo] 1) die Loskaufung, captivorum; †r. sacramenti vom Soldateneide. 2) die Entrepriſe, *a*) die Pachtung. *b*) die Bestechung (zufolge einer gegen einen stipulirten Kaufpreis übernommenen Verpflichtung), judicii; *pl.* absol. [einm. *Tac. hist.* 3, 34.

rĕdempto, 1. [*frequent.* von redimo] loskaufen,

rĕdemptor, ōris, *m.* [redimo] der Entrepreneur, Lieferant, Pachter.

rĕdemptūra, ae, *f.* [redimo] die Entrepriſe, Pachtung, *pl.*, einm. *Liv.* 23, 48, 10.

rĕd-eo, etc. 4. 1) zurückgehen, -kehren, -kommen (vgl. revertor), ad suos; domum; in castra; Romam; e provincia; a Caesare; eodem; unde; (*Ter.*) rure, peregre; *colle; dum ab illo rediri posset; *in equis; *itque reditque viam; *absol., heimkehren, it, redit; r. in proelium (um es zu beginnen); in suffragium; r. ad se, wieder zur Besinnung kommen od. sich wieder fassen, besinnen; ad se atque ad mores suos, wieder auf seine alten Sprünge kommen; (*Ter.*) rursus ad ingenium, ad ingenium; Caesar ad duas legiones redierat war auf zwei L. zurückgekommen, -beschränkt; ut ad pauca redeam mich beschränke = um es kurz zu machen, *Ter.*; r. in pristinum statum zurückversetzt werden; r. cum alqo in gratiam, sich versöhnen mit ꝛc.; r. in memoriam rei od. alcjs zurückdenken an ꝛc.; r. in viam auf den rechten Weg; insbes. in der Rede zurückkommen auf ꝛc., illuc; ad alqm; ad inceptum; von leblosen Gegenständen, flumen in eandem partem; astra ad idem, unde profecta sunt; *sol in sua signa; collis paulatim ad planitiem senkt sich hinab zu ꝛc.; *quaque redit (sich krümmt, sich zurückzieht) medium Rhodope porrecta sub axem; *jam gramina campis; *num vanae redeat sanguis imagini; *cur his animis (mir, wie ich jetzt fühle u. denke) incolumes non r. genae? *rediere in pristina vires die vorigen Kräfte ꝛc.; †membris vigor; *grave saeculum Pyrrhae; *tibi nonae Decembres; *anno redeunte; *quo redeant iterum iterumque spectanda theatris wiederholt zur Darstellung kommen; *fortuna r. (wendet sich zu) miseris; *spiritus et vita ducibus; *mens; †animus die Besinnung; *quondam etiam victis redit in praecordia virtus; *r. virtus audet; res r. kommt wieder vor; r. de integro haec oratio, *Ter.*; †r. animo ille latus clavus; res redeuntes, res redierunt (*t. t.*) von der Rückkehr der Zeit, in welcher nach einer Unterbrechung öffentliche Verhandlungen auf dem Forum und in den Comitien wieder vorgenommen werden, ad res redeuntes venire. 2) heran-, herbei-, hervor-, hinabgehen, dah. *a*) von Einkünften u. dgl., einkommen, pecunia quae ex metallis r.; ex qua regione quinquaginta talenta ei quotannis redibant, *Nep.*; bona in tabulas publicas redierunt sind gekommen, -eingetragen worden; *hinzukommen, zugelegt werden, redit uncia. *b*) zu Etw. schreiten, -greifen, ad gladios seine Zuflucht nehmen; *ad fastos; †comminus ad manus reditur; (*Ter.*) mihi illaec ad rastros res r., es kommt mit mir noch zum ꝛc.; res ad triarios rediit s. triarii; in eum jam res rediit locum, ut etc., eo fortunae meae r., ut etc.; omnia haec verba huc r. laufen darauf hinaus; (*Liv.* 25, 24.) omnia ad cineres redeunt. c) von dem, was in seinem Verlauf an den Ort seiner Bestimmung od. zu dem, dem es zukommt od. vorbehalten ist, gelangt (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 6, 11, 3.), Jmdm. anheim-, zufallen, an Jmd. übergehen, summa imperii ad alqm; summa omnium rerum consiliorumque ad arbitrium judiciumque alcjs; etiamsi ex se nihil ex illis (bonis) redeat; (*Ter.*) ejus morte ea bona, hereditas ad me r.; (*Liv.*) res ad patres redierat, ad interregnum res rediit.

rĕdhĭbeo, 2. [re u. habeo] zurückgeben, -erstatten, alcui viaticum, *Plaut.*; insbes. etwas Gekauftes wegen entdeckter Mängel auf Aufforderung zurückgeben lassen, also vom Käufer, zurückgeben, aedes, *Plaut.*; mancipium; v. Verkäufer, zurücknehmen, *Plaut.*

rĕdĭgo, ēgi, actum, 3. [re u. ago] 1) zurücktreiben, zurückbringen, hostes in castra; alqm Capuam; *duas rupe capellas; rem ad pristinam rationem belli, das frühere Verhältniß des K. wieder herstellen; rem in memoriam; (*Ter.*) homines in gratiam wieder versöhnen; *mentem lymphatam in veros timores versetzen; *formidine fustis ad bene dicendum delectandumque redacti genöthigt. 2) eintreiben, einliefern lassen od. einliefern, durch Verkauf u. dgl. herausbringen, einziehen, einnehmen, lösen, quod inde redactum est; pecuniam; *omnem pecuniam Idibus; quantam (pecuniam) ex bonis patriis redegisset; sestertium ducenties ex ea praeda; (*Curt.* 6, 2.) rex et viginti milia talentum proximā praedā redacta erant; omnis frumenti copia decumarum nomine penes istum esset redacta in seine Hände geliefert; partem (praedae) maximam ad quaestorem; bona alcjs in publicum; †praedam in fiscum fließen lassen; *tp. a*) in eine niedrigere, schlechtere Lage herabsetzen, -bringen, -versetzen, zu Etw. machen, civitatem Biturigum, finitimas frumentariasque provincias in potestatem; omnes eas civitates in dicionem potestatemque populi Rom. esse redactas; Galliam sub populi Rom. imperium redactam; insulas sub potestatem, *Nep.*; eos in dicionem nostram; in formam provinciae; in dicionem hujus imperii prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto; in servitutem redigi ab alqo; re publica in tranquillum redacta; r. ad certum, zur Gewißheit bringen; ad vanum, ad irritum, vereiteln, zu nichte machen; (selt.) quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat, *Caes. b. G.* 2, 27, 5. u. Kraner z. d. St.; multo humiliores infirmioresque redegerunt, *Caes. b. G.* 4, 3, 4.; alqm eo ut, *Ter.*; patrem ad inopiam, *Ter.*; †alqm in ordinem r. zur Ordnung weisen; †übertr., quasi alqd. *b*) Etw. der Zahl-, dem Werthe nach herunterbringen, -herabsetzen, ex sexcentis ad tres senatores redigi heruntergekommen; nobilissima familia jam ad paucos redacta; †ad paucitatem redigi; praedam Vejentanam publicando sacrificandoque ad nihilum r.; *ad minimum onus; *vilem ad assem redigi.

rĕdĭmĭcŭlum, i, *n.* [redimio] das Band, bes.

Kopf-, Stirnband, -kettchen, mulieri r. praebeat in collum, in crines; (*Virg.*) habeat redimicula mitrae.

rĕdĭmio, 4. (redimibat statt redimiebat, *Virg. Aen.* 10, 538.) umwinden, umbinden, bekränzen, umgeben, sertis et rosâ; †alqd floribus coronisque; †fastigium aedis tintinnabulis; *capillos mitrâ; accubantes in convivio — sertis redimiti; terram quasi quibusdam r. et circumdata cingulis; *redimitus tempora vittis, quercu, lauro; †redimiti miti fronde; †loca redimita silvis; †navigia variarum coronarum genere r.

rĕdĭmo, ēmi, emptum, 3. [re u. emo] 1) zurück-, wieder kaufen, domum, fundum. Insbes. los-, abkaufen, durch Geld frei machen, durch einen Preis befreien od. erretten, Etw. abwenden, -bewirken, captos a servitute; se pecuniâ a judicibus; se a Gallis auro; alqm ab Acheronte suo sanguine, *Nep.*; urbem quinque hominum perditorum poenâ; †jacturâ quidquid servari potest; †alqd morte; *corpus sc. aegrum a morbo; †bona sua; †se pecuniâ; metum virgarum pretio; acerbitatem a re publica privatis incommodis; *mortem morte alterius; belli moram, *Sall.*; dah. eine Sache dem Werthe nach mit einer andern ausgleichen, litem durch einen Vergleich endigen; flagitium aut facinus, *Sall.*; culpam (*Planc.* in *Cic. ep.*) wieder gut machen. 2) erkaufen, necessaria ad cultum; vitam alcjs pretio; pacem obsidibus; gratiam morte; militum voluntates largitione; insbes. pachten, in Pacht nehmen, portoria; picarias de censoribus; vectigalia redempta (in Pacht) habere; redimendi et conducendi jus; Etw. gegen Bezahlung auszuführen unternehmen, -in Entreprise nehmen, opus.

rĕd-integro, 1. wieder ergänzen, -herstellen, erneuern, wieder auffrischen, -beleben, deminutas copias; proelium; bellum; vires; iras; animum; spem; memoriam auditoris, potestatis; (*Tac.*) situs gentium etc. retinent ac r. legentium animum wecken immer wieder das Interesse des Lesers.

rĕdĭpiscor, — *dep.* 3. [re-apiscor] wieder bekommen, condalium, einm. *Plaut. Trin.* 4, 3, 15.

rĕdĭtio, ōnis, *f.* [redeo] die Rückkehr, -kunft, quid illi r. etiam huc fuit? quid huic r. est? *Com.*; r. domum nach Hause; celeritas reditionis.

rĕdĭtus, us, *m.* [redeo] 1) die Rückkehr, Rückkunft, ad alqm; in castra; e foro; Romam; in Asiam; *im *pl.*; vom Kreislauf der Gestirne, einm. *Cic. r. p.* 6, 12.; r. in gratiam, cum inimicis, die Versöhnung, *Cic. Att.* 2, 2., r. gratiae, *Cic. de har. resp.* 24, 52.; r. ad rem, ad propositum. 2) das Einkommen, die Einkünfte; auch im *pl.*, r. metallorum aus den Bergwerken; †esse in reditu, einträglich sein.

rĕdĭvīvus, *adj.* [= re-vivus] wieder benutzt, lapis; *subst.* **redivivum**, i, u. **-viva**, ōrum, *n.* wieder benutzte Baumaterialien.

rĕd-ŏleo, ui, — 2. 1) einen Geruch von sich geben, -verbreiten, nach Etw. riechen, duften, vinum; *thymo; *in patulis r. mala canistris; *tp.* sich spüren-, merken lassen, mihi quidem ex illius orationibus r. ipsae Athenae videntur; hoc r. antiquitatem; exercitationem puerilem; ita domus ipsa fumabat, ut multa ejus sermonis indicia redolerent man roch die Bedeutung ꝛc.

rĕ-dŏmĭtus [*partic.* eines sonst ungebräuchl. Verbums re-domo] niedergebändigt, od. wieder bezwungen, cives redomiti atque victi, einm. *Cic. p. Sull.* 1, 1.; vgl. Halm z. d. St.

Rēdŏnes (Rhed.), um, *m.* gall. Volk in der Bretagne, in der Gegend des jetzigen *Rennes.*

***rĕ-dōno**, 1. wieder schenken, zurückgeben, alqm diis patriis; insbes. einen Imdm. zu Gefallen begnadigen, invisum nepotem Marti (vgl. condono).

†**rĕ-dormio**, 4. (selt.) wieder schlafen.

rĕ-dūco (bei Dichtern nicht selten **reddūco**), etc. 3. zurückführen, -bringen, -ziehen ꝛc., alqm ad alqm; alqm in urbem, in carcerem; r. exercitum, copias in castra, a munitionibus zurückmarschiren lassen, zurückziehen; suos incolumes; exercitum Ephesum hiematum; huc jam reduxerat rem, ut etc., er hatte die Arbeit schon auf ein so geringes Maß zurückgeführt, war schon so weit mit der Arbeit gekommen ꝛc., *Caes. b. c.* 1, 62, 1.; *r. socios a morte retten; r. turres zurückschieben; munitiones weiter zurück anlegen; *hastam; *clipeum; *remos ad pectora an sich zurückziehen; *reducta dextrâ, ausholend mit ꝛc.; *Aurora diem; *Neptunus solem; *Phoebus noctem; *Juppiter hiemes; *r. febrem; *somnum; *spem mentibus anxiis wiedergeben; *reduci vom Sommer, zurückkehren; r. alqm ad suam villam, domum zurückgeleiten (bes. Ehren halber); r. uxorem, eine verstoßene Frau wieder zu sich nehmen; †alqam in matrimonium; r. alqm de exsilio; possum excitare multos reductos testes liberalitatis tuae; regem wieder einsetzen; Ptolemaeum patrem in regnum; cum in Italiam, unde profectus sum, reductus existimabor; *haec in sedem wieder an seine Stelle-, ins rechte Gleis bringen; alqm ad officium, ad officium sanitatemque; (*Ter.*) quovis illos tu die reducas; r. (zurückrufen) in memoriam, quibus rationibus etc.; †alqm in memoriam gravissimi luctus; alqm in gratiam cum alqo versöhnen; auch Etw. wieder einführen, †r. intermissum morem in publicum consulendi; †legem majestatis; †habitum vestitumque pristinum.

rĕductio, ōnis, *f.* [reduco] die Zurückführung, Wiedereinsetzung, regis, einm. *Cic. fam.* 1, 7, 4.

rĕducto, 1. [*intens.* von reduco] zurückführen, exercitum, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 38, 6.

rĕductor, ōris, *m.* [reduco] (selt.) der Zurückführer, plebis Romanae in urbem; †der Wiederhersteller, literarum.

rĕductus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von reduco] 1) *von Localitäten, zurückgezogen, sich tief hinein erstreckend, abgelegen, einsam, vallis; sinus; bildl., virtus est medium vitiorum et utrimque r. entfernt von ꝛc. 2) **reducta**, ōrum, *n.* bei *Cic.* als Uebersetzung des griech. τὰ ἀποπροηγμένα, in der Lehre der Stoiker = Dinge, die zwar kein Uebel sind, aber doch anderen nachzusetzen (Gegs. producta). [krümmt, *rostrum (aquilae).

rĕd-uncus, *adj.* rückwärts gebogen, -ge-

†**rĕdundanter**, *adv.* [redundans] (selt.) in überströmender Wortfülle.

rĕdundantia, ae, *f.* [redundo] die überströmende Fülle im Ausdrucke, einm. *Cic. or.* 30, 108.

rĕd-undo, 1. 1) eigtl. vom Wasser, zurückwallen, übertreten, -strömen (wegen Ueberfüllung, also tadelnd; vgl. abundo), mare; lacus Albanus; pituita aut bilis; **partic. pass.* redundatus = redundans, überströmend od. hin- u. zurückströmend, aquae; dah. von Etw. überströmen, übervoll sein, Asia eorum ipsorum sanguine redundavit. 2) *tp. a)* hinunterströmen, sich ergießen, nationes in provinciam; auf Imd. übergehen, -fallen, Imd. treffen (immer von etwas Uebelm; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 21, 76. S. 457.), quorum ad amicos redundet infamia; nullum in me

periculum ex hoc tanto beneficio; ne quid hoc parricida civium interfecto invidiae mihi in posteritatem redundaret; haec (diese Zustände) elapsa de manibus nostris in eum annum, qui consequitur, r. mit hinüber gehen; †detrimentum ad alqm, †calamitas ad ipsum. *b)* in Fülle-, in vollem Maße hervorgeben, ex rerum cognitione efflorescat et redundet oportet oratio; ex ea causa Postumus geht in vollem Maße schuldig hervor; ex meo tenui vectigali aliquid etiam r. abfließt; quod r. de vestro frumentario quaestu; laudem adolescentis propinqui existimo etiam ad meum aliquem fructum r. auch mir einigermaßen zu Gute komme. *c)* vom Redner u. der Rede, überströmen, Asiatici oratores parum pressi et nimis r.; verba. *d)* im Ueberfluß vorhanden sein, an Etw. Ueberfluß haben, überflüssig da sein, ornatus orationis in eo r.; quorum copia r.; alqa re.

rĕdŭvia, ae, *f.* der Nietnagel am Finger; Sprichw., s. medeor.

rĕdux, ūcis, *adj.* [reduco] 1) *act.* (selt.) zurückführend, -bringend, te reduce (*abl. abs.*), *Curt.* 9, 6.; häufiger *als Beiwort des Jupiter. 2) *pass.* zurückgebracht, -gekommen, -kommend, suis me ex locis in patriam urbem usque incolumem reducem faciunt, alqm r. facere liberum in patriam, in libertatem, alqm r. patri reddere, *Plaut.*, alqm ab Orco mortuum r. in lucem facere, *Ter.*; quid me r. esse voluistis? domos reduces; nec quemquam ex his r. esse; navi reduce, *Liv.*; *r. carinâ; *gratari alqm r.; *socii.

†**rĕfectio,** ōnis, *f.* 1) die Wiederherstellung, Capitolii. 2) die Erfrischung, Erquickung.

rĕfector, ōris, *m.* [reficio] (selt.) der Wiederherstellter, Coae Veneris, Colossi, *Suet. Vesp.* 18.

rĕfello, felli, 3. [re-fallo] widerlegen (durch Gründe; vgl. refuto), als irrig zurückweisen, alqm; r. et coarguere mendacium; *crimen commune ferro beseitigen, entfernen; absol.

rĕfercio, rsi, rtum, 4. [re-farcio] vollstopfen, -füllen, cloacas corporibus; bibl., aures istis sermonibus; libros puerilibus fabulis; libris omnia; auch in Menge zusammenstopfen, -häufen, quae Crassus coartavit et peranguste r. in oratione sua.

rĕ-fĕrio, — — 4. 1) zurück-, wieder schlagen, alqm, *Plaut. Asin.* 2, 2, 108. 2) *zurückprallen machen, zurückschlagen, speculi referitur imagine Phoebus prallt zurück.

rĕ-fĕro, etc. 3. 1) zurücktragen, -bringen, -führen, -schaffen; zurückerstatten, wieder zustellen, candelabrum; *arma (aus der Mitte der Feinde); pecunias in templum; alqm in castra; †lecticae impositum r. domum; †alqm in Palatium; *impositum scuto Pallantem; *collapsa membra thalamo; se ob. pedem r., sich zurückbegeben, sich zurückziehen, zurückweichen, se Romam; se in castra; se huc; quo pedem referre et loco excedere; *se ad urbem; *se e pastu; *se domum ad porci catinum; cur se sol referat; ut eo unde egressa est, se referat oratio; *se ferre et r. ab ora; auch *pass.* ad triarios sensim referri; naves eodem referuntur; *von Pferden, *von Wagen; *quo referor toties? warum komme ich so oft auf den Gedanken zurück? auster alqm in Italiam, ad alqm refert; †mare aestum; me r. pedes in Tusculanum; r. gradum, *gradus; *retro vestigia Turnus improperata r.; *Hectoris Aeneaeque manu victoria Grajum haesit et in decimum vestigia rettulit annum = hat sich bis zum zehnten Jahre verzögert; r. castra zurückverlegen, r. pateram, (*Plaut.*) scyphos, alcui argentum; ad equestrem ordinem judicia; inbes. ex locis inclusis soni referuntur schallen zurück; usque Romam voces significationesque referuntur hallen wieder; †nemora vocem multiplicato sono r.; †varius clamor totis castris refertur herrscht in dem ganzen L.; *voces r. spricht nach (von der Fama); *cum sanguine mixta vina wieder von sich geben; *tp. a)* *von der Zeit, zurückbringen, o mihi praeteritos referat si Juppiter annos; tempora Coae purpurae r.; dies siccos; festas luces. *b)* zurückwenden, wieder hinwenden, hinrichten, oculos animumque ad alqm; animum ad alqd; se ad philosophiam, ad ea studia quae etc.; se a scientiae delectatione ad efficiendi utilitatem; referamus igitur nos ad eum quem volumus, inchoandum etc.; †animum ad firmitudinem; *multa, consilia in melius. *c)* Etw. auf Etw. zurückführen, -beziehen, Etw. Einzelnes auf etwas Allgemeines, Höheres, Etw. unter einen gewissen Gesichtspunkt bringen, nach Etw. beurtheilen, -bemessen, Etw. zum Maßstab nehmen u. dgl., quid sit ultimum, quo sint omnia bene vivendi recteque faciendi consilia referenda = das höchste Princip eines glücklichen und sittlichen Lebens; sit ultimum bonorum, quod tale — debet esse, ut ad id omnia referri oporteat, quod ipsum autem nusquam alles andere bedingen, selbst aber unbedingt sein muß; r. omnia ad voluptatem, ad suum arbitrium; omnia consilia atque facta ad dignitatem et ad virtutem; quae proficiscebantur a legibus, semper ad facilitatem r. legte er nach dem Grundsatz der Billigkeit aus; alienos mores ad suos; quid mihi nunc animi sit, ad te ipsum r. von dir selbst abzunehmen; quo quidque referat (orator), quo referenda sint; verba relata contrarie die ihre Beziehung durch den Gegensatz erhalten; (*Tac.*) quidquid ubique magnificum est, in claritatem Herculis r., cuncta ad rem publicam referri; so wohl auch *Tac. Agr.* 4. neque (Agricola) segniter ad voluptates et commeatus titulum tribunatus et inscitiam rettulit. 2) Etw. als Fund, Beute, Tropäe u. dgl. zurückbringen, -davontragen, tabulas ad Caesarem; caput alcjs in castra; alqd in publicum öffentlich aufzeigen; opima spolia; signa militaria; non incruentam victoriam; pro re certa falsam spem domum; in domum non repulsam solum, sed ignominiam et calamitatem; (*Curt.*) cicatrices domum, spem salutis in castra, fortunam victi in patriam; mündlich zurückbringen, zurückmelden, hinterbringen, orationem alcjs domum; mandata alcui, ad alqm; responsum, responsa ad alqm; hanc legationem (Erfolg der Gesandtschaft) domum; m. *acc. c. inf.*; m. Relativsatz. 3) als Entgelt zurückbringen, zurückerstatten, dagegen bringen, erwiedern, vergelten, gratiam, s. gratia 2) *b*); alcui plurimam salutem; (*Ter.*) par pari; *vicem; (spät.) carmen carmini; auch mündlich erwiedern, -entgegnen, alqd alcjs defensioni; ego tibi r. mit direct. Rede; et referret aliquis; *tales pectore voces; *talia voce; *Anna, Musa r. 4) rückwärts-, zurückbringen, -wenden, -ziehen, *caput ad nomen; *in alqm oculos; *os in se; *manus; †manus ad capulum. 5) wiederholend zurückbringen, wiederholen, erneuern, wiederherstellen, fabulam iterum noch einmal auf die Bühne bringen, *Ter.*; relatis quibusdam ceremoniis ex longo intervallo; r. mysteria, institutum ac renovare; haec majorum consuetudo ex longo intervallo repetita ac relata; consul idem responsum; †consuetudi-

nem antiquam; *morem; *sollemnia; *opera et labores; *arma (den Krieg); *diem von der Sonne; auch *in Gedanken, im Geiſt wiederholen, ſich erinnern, eingedenk ſein, nunc conjugis esto quisque suae tectique memor; nunc magna referto facta, patrum laudes; tacitaque recentia mente visa, mente memor refero; foeda Lycaoniae referens convivia mensae; illam meminitque refertque ruft ins Gedächtniß zurück. Dah. dem Weſen nach wiedergeben, =darſtellen, einer Perſon od. Sache worin gleich=, vollkommen ähnlich=, ihr Ebenbild ſein, *alqm ore; *avum nomine; *animo manibusque parentes; *invalidique patrum referant jejunia nati; †robora parentum liberi r.; †Marsigni et Burii sermone cultuque Suebos r.; †matrem reddit ac r. nobis; †mores os vultusque patris; auch darſtellend wiedergeben, nachahmen, *nota meretricis acumina; *Actia pugna per pueros refertur; *amissos lana colores wiederbekommen; †spirantes vultus; ungewöhnlich *Liv.* 1, 45, 9. neque tu istud unquam decretum sine caede nostra referes was nicht auch blos heißen kann, wie Weißenborn z. b. St. meint, 'wieder vorbringen', wozu sine caede nostra nicht paſſen würde, ſondern nur 'erneuern, um es durchzuführen, durchführen überh.' 6) für Jmd. Beſtimmtes od. ihm Gebührendes überbringen, über=, abliefern [vgl. defero 3) *b*)], frumentum omne ad se referri jubet; pecuniam in aerarium, in publicum; ad Caesarem publicas cum fide rationes; rationes ad aerarium u. bl. rationes; *vallos sub tecta; *palmas alcui; *partem aliquam, venti, divom referatis ad aures! *aera (Schulgeld) octonis idibus; *variis tumulo sollemnia ludis; †lauream Capitolino Jovi; consulatum ad patrem übertragen. Insbeſ. [chriſtlich od. mündlich überliefern, melden, angeben, mittheilen, erzählen, vortragen, vorlegen, beſ. amtlich, consilia alcui, *Ter.*; certorum hominum sermones ad alqm; capitum numerum ad alqm milium LIII; versum illum Homeri rettulit ex secunda rhapsodia; quia se Macedonum reges ex ea civitate oriundos referunt; quod relatum legent saltasse eum commode; referunt, Suebos omnes — se recepisse; *rettulit Ajax esse Jovis pronepos; (*Hor. ep.* 1, 8, 1, 2.) Celso gaudere et bene rem gerere Musa rogata refer entweder 'bringe dem C. zurück das gaudere' etc. d. i. meine Wünſche für ſein Wohlergehen (nämlich rogata a Celso, wenn der Brief als Antwort gilt) od. bl. 'überbringe, beſtelle an' (nämlich rogata a me); (*Just.*) se ex ea civitate oriundum; *acta sociis; *abi, quaere et refer, unde domo, quis, cujus fortunae, quo sit patre quove patrono; *ut Proetum mulier perfida impulerit etc., refert; *quid tibi odorato referam sudantia ligno balsama etc.? velleraque ut foliis depectant tenuia Seres, aut quos Oceano propior gerit India lucos; *patriam Epirum; *lucum Asylum benennen; *numerum zählen; *Paulum Fabriciumque insigni Camena, d. i. beſingen; *quem r. Musae preiſen; *juvenum curas et vina; *res horrendas relatu, *digna relatu; *hos (versus) Corydon, illos r. in ordine Thyrsis; refero ad Scaptium; †ut M. Brutus refert; †de quibus referam, †de quo rettuli; *impers.*, in quo saepe aliter est dictum, aliter relatum; **subst.* non referenda precati was ich dir nicht wiederſagen mag; r. ad senatum, de alqa re, rem, od. bl. referre, vor den Senat bringen, dem Senat vortragen, als Antrag, Anfrage, beim Senat beantragen, quid de his fieri placeat; ad patres conscriptos rem rettuli; auch r. ad populum, dem Volke vortragen, ad consilium dem Kriegsrathe; Lacedaemonii omnia ad oracula r. consuerant; accessise ad Crassum consulendi causâ quendam rusticanum, qui cum — ad eum rettulisset etc.; ad alqm de re publica nihil; *ad proceres monstra deûm; einm. *Phaedr.* 3, 19, 9. r. ad animum = überlegen; (*Just.*) qui paternos majores a conditoribus imperii Romani referat herleitet, ableitet; auch eintragen, einſchreiben, †sententiam de alqa re, einen Vortrag worüber machen, regiſtriren, notiren; r. nomen in tabulas, in codicem; bona alcjs in tabulas; alqm in proscriptos, in reos; epistolas in volumina; alqd in commentarium; r. in censum, in die Schatzungsliſte eintragen (vom Cenſor od. deſſen Schreiber); in album, †in numeros militum; alqm in numerum oratorum (zweifelh. r. alqm in numero deorum); alqm inter deos; terram et coelum in deos; senatus consulta falsa referuntur sc. in aerarium; ut nec triumviri accipiundo nec scribae referundo sufficerent; beſ. alqd in acceptum r., alqd (alcui) acceptum, eigtl. u. übertr., gutſchreiben, *acceptum r. versibus esse nocens bekenne empfangen zu haben; alcui alqd expensum (vgl. accipio, expendo); pecuniam populo vom Gelde Rechenſchaft ablegen; pecuniam operi publico unter der Rubrik 'für ein öffentliches Gebäude' eintragen, verrechnen; †pecuniam multae nomine; †acceptas pecunias; †sibi quod rapuerant acceptum r. = ſich zueignen; (*Cic. Brut.* 62, 223.) eodem Q. Caepionem referrem in dieſelbe Kategorie bringen; †causa ad matrem referebatur wurde geſchoben auf ꝛc.; †causam abscessus ad Sejani artes; †culpam in alqm; †cujus adversa pravitati ipsius, prospera ad fortunam rei publicae referebat.

rĕfert, rĕtŭlit, rĕferre [wahrſch. eigtl. = rei fert, d. h. ad rem confert, *συμφέρει*, es bringt Etw. zur Sache, trägt Etw. bei zur Sache, od. = rē fert, es bringt Etw. in der Sache] es iſt zuträglich, es nützt, es iſt Jmdm. daran gelegen, es kommt an auf Etw., es geht Jmd. an, es verſchlägt Jmdm., es macht einen Unterſchied u. dgl., r. meâ, tuâ, suâ etc.; id meâ minime, qui sum natu maximus, *Ter.*; quod tuâ nihil referebat; m. *gen.* der Perſon claſſ. ſelt., *Sall. Jug.* 111, 1. (im Ggſ. zu suâ) quod illorum magis, quam suâ retulisse videretur; *Liv.* 34, 27. ipsorum referre; einigemal bei *Plin. Quint. Tac.*; m. *dat.* in Bezug auf=, für Jmd., quid referat intra naturae fines viventi, jugera centum an mille aret, *Hor. sat.* 1, 1, 49., non referre dedecori, si etc., *Tac. ann.* 15, 65.; illud magni, magnopere, multum r.; nihil r. quam saepe id fiat; neque refert videre etc.; parvi r. abs te ipso jus dici aequabiliter, nisi etc.; *jam nec mutari pabula r.; parvi r. nos vectigalia amissa recuperare; quid r., qua me ratione cogatis? quid r., utrum — an etc.; ne illud quidem r., consul an dictator an praetor spoponderit; quae pascantur (aves) necne, quid r.? (*Plaut.*) r. ad rem, ad alqm; haec referunt ad rem; illud permagni referre arbitror, ut ne etc., *Ter.*; bona Sejani ablata ut in fiscum cogerentur, tanquam referret, *Tac.*

rĕfertus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von refercio] geſtopft=, gedrängt voll, ganz erfüllt, reich, domus erat r. aleatoribus, plena ebriorum; theatrum refertissimum celebritate; vita bonis; Xerxes omnibus praemiis donisque fortunae; Gallia negotiatorum, Italia Pythagoreorum, mare praedonum; de prooemiis referti sunt eorum libri; abſol.

rĕ-ferveo, — — 2. ſiedend aufwallen, bildl., falsum crimen refervens, einm. *Cic. p. Rosc. com.* 6, 17.

rĕ-fervesco, — — 3. ſiedend aufwallen, einm. *Cic. de div.* 1, 23, 46.

rĕfĭcio, fēci, fectum, 3. [re-facio] 1) wieder=, von neuem machen, =verfertigen, arma, tela; ea quae sunt amissa; als *t. t.*, eine Magiſtratsperſon wieder ernennen, =wählen, tribunum, tribunos; praetorem. 2) wieder in den vorigen Stand ſetzen, wieder herſtellen, wieder erbauen, ausbeſſern u. dgl. (Beſchädigtes, Geſchwächtes, Verſtümmeltes; vgl. reparo), pontem; urbem; muros; naves; opus; (*Hor.*) rates quassas, templa, aedesque latentes deorum; copias, exercitum wieder vollzählig machen; *ordines; *semper refice (näml. das Vieh); *flammam wieder anzünden; *faciem, eine neue Geſtalt ſchaffen; prägn., ἀρχέτυπον ipsum crebris locis inculcatum et refectum mit Verbeſſerungen verſehen; *tp.* körperlich od. geiſtig wieder herſtellen, erquicken, erfriſchen, beleben, erholen laſſen, saucios; exercitum od. se ex labore; r. se, r. se et curare; vires cibo; *refectae vires; equos; *herbas; *saltus (vom Mond); *stomachus reficitur alqa re; me recreat et reficit Pompeji consilium; animum; animos militum a terrore; reficite vos; Lacedaemonii se nunquam refecerunt (politiſch), *Nep.*; (*Hor.*) hic ubi cognatorum opibus curisque refectus geneſen. 3) Einkünfte aus Etw. herausbekommen, einnehmen, plus mercedis ex fundo; tantum ex possessionibus; †r. impensas belli alio bello wieder erſetzen.

rĕ-figo, etc. 3. etwas Angeheftetes od. Befeſtigtes losmachen, =herabnehmen, =abreißen, tabulas; *signa templis; *clipeum de poste; *refixa coelo devocare sidera (prolept. — ſo daß ſie losgemacht ſind, weil man ſie als feſtgebannt an den Himmel betrachtete); *tp.* *a*) beweglich machen, (zur Reiſe) einpacken, nostra, *Cur.* in *Cic. ep.* *b*) öffentlich angeſchlagene Geſetztafeln wieder herabnehmen, dah. die Geſetze aufheben, abſchaffen, leges; aera.

rĕ-fingo, etc. 3. wieder bilden, cerea regna, einm. *Virg. georg.* 4, 202.

rĕ-flāgĭto, 1. (ſelt.) zurückfordern, *Cat.* 42, 6. 10.

rĕ-flātus, *m.* [reflo] (ſelt.) der Gegenwind, reflatu hoc.

rĕ-flecto, etc. 3. *zurück=, rückwärts biegen, =drehen, =wenden, caput; oculos; cervicem; pedem; medial, *†reflecti; *tereti cervice reflexam; *longos reflectitur ungues biegt ſich um in ꝛc., erhält ꝛc.; *tp.* zurück=, umwenden, mentes aut incitantur aut reflectuntur; animum ad ulciscendam orationem tuam revoco et r.; *nec prius amissam respexi animumque reflexi dachte an ſie; *in melius orsa.

rĕ-flo, 1. entgegen blaſen, in entgegengeſetzter Richtung wehen, Etesiae; ventis reflantibus; im Bilde, cum reflavit (fortuna).

rĕ-fluo, etc. 3. zurück=, überfließen, *Maeandros; *Nilus campis (von den F.); *amnis; *refluentibus undis.

***rĕfluus**, *adj.* [refluo] zurückfließend.

rĕformātor, ōris, *m.* [reformo] der Umgeſtalter, Verbeſſerer, literarum, einm. *Plin. ep.* 8, 12, 1.

rĕformĭdātio, ōnis, *f.* [reformido] das Zurückſchaudern, Zurückbeben, einm. *Cic. part. or.* 4, 11.

rĕ-formido, 1. vor Jmdm. od. Etw. zurückſchaudern, =beben, alqm, bellum; ea; reprehensionem vulgi; homines maritimos; †arbitros, †urbem, †occursum; †memoriam posteritatis; †quorum mentionem; neque se reformidare, quod in senatu Pompejus dixisset; nec, quid tibi de alio audienti de se ipso occurrat, r.; r. dicere; abſol., vide, quam non reformidem; diligentia speculatorem; *vites ferrum; *insuetum solem lumina; *tactum saucia membra; †medentium manus crudum adhuc vulnus.

rĕ-formo, 1. umgeſtalten, =bilden, =wandeln, *quod fuit ante, die vorige Geſtalt wieder annehmen; *reformatus in annos primos.

rĕ-fŏveo, etc. 2. wieder erwärmen und dadurch wieder erquicken, =ſtärken, =auffriſchen, *corpus; †vires; †artus admoto igne; *ignes tepidos; bildl., †studia prope exstincta; †longa pace cuncta refovente.

rĕfractārĭŏlus, [*adj. dem.* von refractarius] gar ungeſchmeidig, polternd, einm. *Cic. Att.* 2, 1, 3.

rĕfrāgor, *dep.* 1. [Ggſ. suffragor; vgl. obsisto, resisto, adversor, renitor] 1) wider Jmd. od. Etw. ſtimmen, ein ungünſtiges Votum abgeben, petenti; illa lex petitioni tuae refragata est iſt entgegen. 2) †überh. widerſtreben, is cui non r. ingenium; gloriae suae; si materia non refragetur.

rĕ-frēno (refraeno), 1. 1) †mit dem Zügel zurückhalten, equos. 2) *tp.* zügeln, bändigen, hemmen, *aquas; libidines; animum; juventutem; adolescentes a gloria; impetum Antigoni.

rĕ-frĭco, etc. 1. 1) *trans.* wieder aufreiben, =aufreißen, vulnus; cicatricem; *tp.* erneuern, wieder erregen, desiderium; dolorem; memoriam pulcherrimi facti; r. animum memoria coeperat, der Gedanke begann die Wunden meines Herzens wieder aufzureißen, mein Herz von Neuem zu zerreißen. 2) *intrans.* wieder ausbrechen, crebro lippitudo, einm. *Cic. Att.* 10, 17, 2.

rĕfrĭgĕrātio, ōnis, *f.* [refrigero] (ſelt.) die Abkühlung.

rĕfrĭgĕro, 1. [re-frigus] 1) abkühlen, ignis refrigeratus; membra refrigerata; stella Saturni refrigerat; *pass.* medial, ſich abkühlen, umbris aquisve; †refrigerandi sui causā. 2) geiſtig abkühlen, weniger eifrig u. feurig machen, *pass.* medial, erkalten, nachlaſſen, ermatten, accusatio refrigerata; refrigerato jam levissimo sermone hominum.

rĕ-frĭgesco, etc. 3. eigtl. ſich abkühlen, dah. *tp.* an Eifer od. Kraft verlieren, erkalten, ermatten, ſtocken, ins Stocken gerathen u. dgl., sortes plane ſind ganz außer Gebrauch gekommen; belli apparatus; forum a judiciis, es iſt ſtill geworden von Gerichtsverhandlungen; Scaurus r. — hat geringe Ausſicht zur Wahl; unum vereor, ne hasta Caesaris refrixerit; crimen refrixit; †amor non refrixit.

rĕ-frango, frēgi, fractum, 3. [re-frango] er=, auf=, abbrechen, carcerem; portas; claustra nobilitatis; †claustra pudoris et verecundiae; *totas vestes aufreißen; *Discordia taetra belli ferratos postes portasque refregit; *ramum; *tp.* brechen, hemmen, vim fluminis; vim fortunae; impotentem dominationem Atheniensium; *Achivos die Kraft der A.

rĕ-fŭgio, etc. 3. 1) *intrans.* zurückfliehen, =weichen, ex acie; ex castris in montem; †ex caede in castra; in portum; ad suos; ex alto;

oppido capto; velocissime; *mille fugit refugitque vias; *sol medio orbe (mit der halben Scheibe); vites a caulibus; *tp. a)* von Localitäten, in der Entfernung zurücktreten, -weichen, *a litore templum; *visa humus; †zothecula quasi in cubiculum idem atque aliud. *b)* wegfliehen, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen (um von einer Gefahr sich möglichst zu entfernen; vgl. perfugio), ad legatos; †ad naturale bonum. 2) *trans.* vor Jmdm. od. Etw. zurückfliehen, fliehen, Etw. zu vermeiden streben, impetum Antiochi; *anguem, *ministeria; judicem; a dicendo, nicht über sich gewinnen zu ꝛc.; animus r.; *animus meminisse horret luctuque r. bebt zurück; m. *inf.*; ungewöhnlich von der Pappel, adsita certis limitibus vicina refugit jurgia hat abgewehrt u. wehrt noch ab die Streitigkeiten mit den Nachbarn, *Hor. ep.* 2, 2, 171. 172.

rĕfŭgium, ii, *n.* [refugio] †*abstr.* die Zuflucht [vgl. perfugium, refugio 1) *b*)]; *concr.* Zufluchtsort, r. populorum erat senatus; silvae dedere r.; (*Just.*) montium refugia.

rĕfŭgus, *adj.* [refugio] zurückfliehend, -weichend, †equites sponte refugi; †quidam refugi; *unda; *flumen.

rĕ-fulgeo, etc. 2. zurückschimmern, widerstrahlen, erglänzen, armis refulgentibus, *Liv.*; †ex petra (vom Feuer); *nubes; *Venus rosea cervice; *pura per noctem in luce; *galea radiis; *Jovis tutela (schützendes Gestirn) Saturno; *fervidus ille Canis stellarum luce; *per ramos hervorstrahlen; bildl., *splendidaque a docto fama r. avo.

rĕ-fundo, etc. 3. zurückgießen, -schütten, -werfen, aether vapores eādem; *aequor in aequor; *laterique illisa refunditur alga; **pass.* medial (bes. *partic.* refusus), sich ergießen, stagna refusa vadis aus dem Grunde; fletu super ora refuso; Acheronte refuso; refusus Oceanus in sich selbst zurück-, also die ganze Erde umfließend (ἀψόρροος bei Hom.).

rĕfūtātio, ōnis, *f.* [refuto] die Widerlegung.

rĕ-fūto, 1. [verw. mit refundo] 1) zurücktreiben, nationes bello, einm. *Cic. prov. cons.* 13, 32. 2) zurück-, abweisen, verschmähen, cupiditatem alcjs; virtutem aspernari ac r.; †temporis munera; refutetur ac rejiciatur Philocteteus ille clamor; *fors dicta refutet wende ab; insbes., widerlegen (durch irgend welche Mittel den Gegner zum Schweigen bringen, und mehr vertheidigungsweise; vgl. confuto, refello), quorum testimonia non refellendo, sed ad eundem impetum populi confugiendo refutasti; contraria; obsolevit jam ista oratio, re magis quam verbis refutata; sceleratorum perjuria testimoniis ac laudationibus suis.

rēgālĭŏlus, i, *m.* [*dem.* von regalis] ein kleiner Vogel, vielleicht Zaunkönig, einm. *Suet. Caes.* 81.

rēgālis, e, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* [rex] königlich, eines Königs, einem Könige zukommend, -gehörend, -geziemend (vgl. regius), nomen; potestas; res publica; genus civitatis; *scriptum von einem Könige handelnd; *nomisma mit dem Bildniß u. Namen des Königs (Philipp) bezeichnet; *comae der Lavinia; vestitus; ornatus; regalem animum in se esse; sententia; nihil tam r.; ut sapere sic divinare regale ducebant; *luxus, *cultus; *divitiae; *monumentum regali situ pyramidum altius.

rēgālĭter, *adv.* [regalis] *a)* von dem Könige ausgehend, precibusque minas r. (die Drohungen des Herrschers) addit, einm. *Ov. met.* 2, 397. *b)* mit königlichem Aufwand, prächtig, einm. *Liv.* 42, 51, 2.

rĕ-gĕro, etc. 3. 1) zurücktragen, -bringen, -schaffen, *tellurem in die Grube zurückwerfen; †faces zurückwerfen; quo regesta a fossa terra foret, *Liv.*; *tp.* alcui convicia (*Hor.*) zurückgeben; r. tibi Stoicos (*Cass.* in *Cic. ep.*) stelle dir entgegen; †r. (schieben) culpam in alqm.

rēgia s. regius 1) *B*).

rēgie, *adv.* [regius] königlich, *a)* prächtig, glänzend, *Plaut. b)* gebieterisch, tyrannisch.

***rēgĭfĭce**, *adv.* [regificus] (selt.) königlich, prachtvoll.

***rēgĭfĭcus**, *adj.* [rex-facio] (selt.) königlich, prachtvoll.

Rēgillus, i, *m.* 1) Stadt im Lande der Sabiner. Dav. **-llensis**, e, *adj.* 2) kleiner See in Latium, bekannt durch den unter dem Dictator Aulus Postumius erfochtenen Sieg der Römer über die Latiner 196 v. Chr. Dav. **-llensis**, e, *adj.*, Beiname in der gens Postumia. 3) Beiname in der gens Aemilia.

rēgĭmen, ĭnis, *n.* [rego] 1) †die Lenkung, Leitung, navis; cohortium; *tp.* die Regierung, Verwaltung, omnium rerum; magistratus totius; †absol. 2) das Lenkende, *a)* *das Steuerruder, carinae. *b) tp.* der Lenkende, Verwalter, rerum (des Staates), *Liv.*

rēgīna, ae, *f.* [rex] 1) die Königin, Herrscherin; vorzugsweise von der Cleopatra; *Dido; †Bithynica, sarkast. von Cäsar als Buhler des Königs von Nicomedien; *tp.* haec una virtus omnium est domina et r. virtutum; *omnium r. rerum oratio; *personif., Regina pecunia. 2) übertr., *a)* *†Königstochter, königliche Prinzessin; †*pl.* reginae, von den weiblichen Angehörigen des Darius. *b)* von Göttinnen, r. Juno; *o Venus, r. Gnidi Paphique; *siderum r, bicornis, Luna; auch *von den Musen, insbes. der Calliope. *c)* von vornehmen Frauen, Herrin, Gebieterin, *Ter.*

rēgio, ōnis, *f.* [rego] 1) die Richtung, Linie, recta regione (vgl. rectus); regione platearum, auf der Seite, wo die Straßen waren; primi superabant regionem castrorum die Linie; natura et r. castrorum Lage; eam esse naturam et r. provinciae tuae; populus R. aperuit Lucullo imperante Pontum, et regiis quondam opibus et ipsa natura et regione vallatum; regione occidentis, westwärts, *Liv.*; si qui tantulum de recta regione [vom rechten Wege (der Pflicht)] deflexerit; haec eadem est nostrae rationis r. et via, denselben Weg und dieselbe Richtung schlage ich bei unserm Verfahren ein; insbes. *adv.* e regione, *a)* in gerader Richtung, gerade, molis mit dem Damme; alterum e regione movetur. *b)* gerade gegenüber, solis; oppidi; (*dat.*) castris, nobis; absol. 2) übertr., *a)* die Gesichts-, Grenzlinie, Grenze, gew. *pl.*, cujus res gestae atque virtutes iisdem quibus solis cursus, regionibus ac terminis continentur; res eae orbis terrae regionibus definiuntur; bildl., quibus regionibus vitae spatium circumscriptum est; esse regionibus officii continet; insbes. als *t. t.*, die am Himmel bei der Wahrnehmung von Auspicien imaginär gezogene Gesichtslinie, per lituum regionum facta descriptio; auch die Himmels- od. Weltgegend, aquilonaris, australis; *vespertina. *b)* die Gegend, pestilens; regiones inhabitabiles; in finibus Biturigum atque agri (des von ihnen bewohnten Gebiets) fertilissima regione; bildl., das Gebiet, die Sphäre, der Bereich, bene dicere non habet definitam

aliquam regionem. c) das Gebiet, der Landstrich, die Landschaft, der Bezirk (vgl. pagus, plaga), principes regionum atque pagorum; (*Hor.*) quorum hominum r. = quinam sint homines ejus regionis; in ejusmodi regione atque provincia; in quattuor regiones dividi Macedoniam; †das Viertel, Bezirk der Stadt Rom.

rēgiōnātim, *adv.* distrikt-, bezirksweise, *Liv.*

Regium (nicht Rheg.), ii, *n.* 1) eine Stadt in Gallia cispadana. Dav. **Rēgienses,** ium, *m.* 2) eine Stadt im Bruttischen, s. *Reggio.* Dav. *adj.* **Rēginus** (nicht Rheg.); *subst.* **-gini,** ōrum, *m.*

rēgius, *adj.* [rex] 1) königlich, des Königs, der Könige, zu einem Könige od. einer königlichen Familie gehörend, dav. *†einem Könige geziemend, -zukommend (vgl. regalis), genus; nomen; ornatus; r. civitas, Monarchie; r. bellum mit einem Könige; *res r. od. †regium est. Hierv. *subst.* *A*) **regii,** *m.* die königlichen Truppen od. die Hofleute. *B*) **rēgia,** ae, *f.*, *a*) die Königsburg, das Residenzschloß; insbes. zu Rom die von Numa an der sacra via in der Nähe des Tempels der Vesta erbaute Königsburg, welche nach der Vertreibung der Könige später zu priesterlichen Zwecken verwendet wurde, atrium regium, die Halle dieser regia; *coeli; *ingens r. Caci; *haec (von der Hütte des Euander). *b*) die Königsburg mit ihren Bewohnern, der Hof, die königliche Familie; †Fürst u. Hofleute. *c*) das königliche Zelt im Lager. *d*) †= basilica, Säulenhalle, Halle. *e*) königliche Herrschaft, *Curt.* 6, 6, 2. 2) **tp.* königlich, prächtig, glänzend u. dgl., moles; morbus r. s. morbus.

rĕ-glūtĭno, 1. wieder auflösen, einm. *Cat.* 25, 9.

***regnātor,** ōris, *m.* [regno] der König, Herrscher, Gebieter, Olympi; deūm; Asiae; tot populis.

regnātrix, īcis, *f.* [regno] als *adj.* herrschend, gebietend, domus, einm. *Tac. ann.* 1, 4.

regno, 1. [regnum] 1) *intrans.* König sein, die königliche Gewalt und Würde haben, herrschen, septem et triginta annos; tot annos regnatum est Romae, in so vielen Jahrhunderten haben Könige regiert; omnes volebant regnari daß ein König sein sollte; (*Tac.*) advenae r. in nos sind Könige über uns gewesen; *m. *gen.*, populorum; *per urbes; *Apollo; *Aeolus. Hierv. *a*) überh. unumschränkt-, frei herrschen, gebieten, Graecia jam r.; r. in illis centuriis Alles gelten; (*Hor.*) hic vivo et r. Insbes. mit tadelndem Nebenbegriffe, den Herren spielen, willkürlich schalten und walten, Gracchus regnavit paucos menses; r. ac dominari. *b*) von leblosen Subjecten, die Oberhand haben, in quo uno r. oratio; *ignis per alta cacumina verbreitet sich; *ardor edendi per viscera wüthet. 2) *trans.* beherrschen, nur im *pass.*, †Bactra regnata Cyro vom C.; *regnata Laconi rura Phalantho, *terra acri quondam Lycurgo, *arva Latio Saturno quondam; †gentes, quae regnantur.

regnum, i, *n.* [rex] 1) das Königthum, die Königsgewalt u. -würde, potiri regno; r. in sua civitate occupare; appetere, obtinere r.; (*Liv.*) agere r.; superbi regni initium; r. redit ad eum. Hierv. überh. die Herrschaft, Regierung, die höchste Gewalt, und oft, dem republicanischen Geiste der Römer gemäß, im gehässigen Sinne, die Alleinherrschaft, Zwingherrschaft, ungesetzliche Macht, Willkür, alcui r. deferre; *qualis eram bonae sub regno Cynarae; *regna vini, die Leitung-, der Vorsitz bei Trinkgelagen (vgl. magisterium); sub regno tibi esse omnes animi partes; r. appetere, occupare; exercere r. in plebe Romana; hoc vero r. est eine wahre Tyrannei; r. judiciorum; forense; abuteris ad omnia atomorum r. et licentia. 2) das Königreich, Reich, alqm regno expellere, in regnum remittere; fines regni sui; *cerea, Bienenzellen; die wahre Herrschaft über sich und seine Leidenschaften im Sinne der Stoiker, virtus r. et diadema tutum deferens uni etc., *Hor. carm.* 2, 2, 21 ff.; *Reich der Unterwelt, Proserpinae; tristia; auch königliches Haus, Herrscherfamilie, propter necessitudines regni, *Caes. b. c.* 3, 106, 1.; jedes örtliche Besitz-, Eigenthum, Gebiet, nisi hic in tuo regno essemus (scherzh.); *mea r. videns.

rĕgo, xi, ctum, 3. 1) richten, lenken, leiten, equum; beluam quocunque vult; naves velis; *navem; *tela per auras; *iter lino duce; *caeca vestigia filo; *clavum; *habenas; *dux examen den Schwarm der blinden Nachahmer (vom originellen Dichter); *partic. praes.* als *subst.*, regentes equos = rectores equorum, *Curt.*; *t. t.*, r. fines bestimmen, abstecken. 2) lenken, leiten, regieren, beherrschen, verwalten, juvenem; motum mundi; †domesticam disciplinam; *res hominum divumque; *populos in pace; Massilienses summâ justitiâ; tantam domum, tantas clientelas; summam rerum; rem publicam; bella; omnes animi partes; suorum libidines; *animum die Leidenschaft; *animos dictis; *iratos; *se; *certis partibus dimensum orbem per duodena r. mundi sol aureus astra; *orbem; *divos imperio aequo; *Antium; auch zurechtweisen, errantem; te; alqm hofmeistern, *Hor. ep.* 1, 18, 26.

rēgrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [re u. gradior] zurückgehen, -schreiten, -kehren, ex itinere in castra; †sensim domum; †propius; insbes. als milit. *t. t.*, zurückgehen, -marschiren, sich zurückziehen; bildl., in memoriam (sich besinnen), *Plaut.*; in illum annum; eodem; infinite.

rēgressus, us, *m.* [regredior] der Rückgang, die Rückkehr; von Truppen, der Rückzug; bildl., Rücktritt, r. ab ira non datus erat; †nullo ad poenitendum r.; der Rückhalt, die Zuflucht, ad principem patresque, einm. *Tac. ann,* 12, 10.

rēgŭla, ae, *f.* [rego] 1) ein gerader Stab, Latte, Leiste, quadratae. 2) *tp.* die Richtschnur, der Maßstab, maßgebender Grundsatz (nicht einfach Vorschrift, Regel, z. B. grammatische; vgl. norma), juris; r., ad quam judicia rerum dirigentur; (*Hor.*) assit r. peccatis quae poenas irroget aequas; †norma oratoris et r.

1. **rēgŭlus,** i, *m.* [*dem.* von rex] 1) ein kleiner König, König eines kleinen Landes. 2) ein Königssohn, königlicher Prinz.

2. **Rēgŭlus,** i, *m.* Beiname 1) der atilischen Familie, aus der am bekanntesten M. Atilius R., berühmt durch seine Kriegführung gegen Carthago, als Gefangener der Carthager durch seine Seelengröße. 2) der livinejischen Familie.

rĕ-gusto, 1. wieder kosten, class. nur *tp.* crebro r. literas alcjs; laudationem Lollii.

rĕĭcio, rĕĭcŭlus s. rejicio, rejiculus.

rējectānea, ōrum, *adj.* im *n.* [rejicio] das Zurückweisliche, als Uebersetzung des stoischen τὰ ἀποπροηγμένα, *Cic. fin.* 4, 26, 72.; s. apoproëgmena; vgl. rejicio 1) *c*), reductus 2).

rējectio, ōnis, *f.* [rejicio] eigtl. das Zurückwerfen, dav. *tp.* die Verwerfung, Zurückweisung, hujus civitatis; insbes., judicum; s. rejicio 1) *β*).

Digitized by Google

rējĭcio (rēĭcio), jēci, jectum, 3. 1) zurückwerfen, *a*) rückwärts-, hinterwerfen, zurückſchlagen, scutum (auf den Rücken); *parmas; (*Asin. Poll.* bei *Cic.*) manus ad tergum; togam ab umero; paenulam; †sagulum [verſchieden von *b*)]; †fatigata membra zurückſinken laſſen; (*Ter.*) se in alqm in Jmds. Arme; (*Liv.*) accensos in postremam aciem hinterſtellen. *b*) von ſich od. von einem Gegenſtande weg-, fortſtoßen, fortdrängen, fort-, ab-, auswerfen, ausſpeien, *colubras ab ore; *oculos Rutulorum arvis; †foedum contactum a corpore; sagulum; *duplicem amictum ex umeris; *vestem de corpore; †sanguinem; †vinum. *c*) zurücktreiben, -jagen, -ſchlagen, *capellas a flumine; equitatum; hostes ab Antiochea, in urbem; übertr., alcjs ferrum et audaciam in foro; *minas Hannibalis retrorsum; von Schiffen, rejici, zurückverſchlagen werden, auch legatos ex cursu Dyrrhachium rejectos; rejici austro vehementi Leucopetram; übertr., rejectus a ceteris suspitionibus; *tp.* *α*) zurück-, abweiſen, hanc proscriptionem hoc judicio a se r. et aspernari. *β*) verwerfen, verſchmähen, omnem istam disputationem; Ennii Medeam aut Antiopam Pacuvii spernere aut r.; bona diligere et r. contraria; *alto dona nocentium vultu; †condiciones; *praedam; insbeſ. von Liebenden, nos, *Ter.*; *petentem; *vulgares taedas; *rejecta Lydia; als *t. t.*, r. judices, eine gewiſſe Zahl der durch das Loos gewählten Richter verwerfen (was beiden Parteien zuſtand), perhorreſciren. Hiero. rejecta, rejicienda, res rejiciendae = rejectanea, w. ſ. *γ*) irgend wohin verweiſen, ad ipsam epistolam te r.; Sullam in hunc gregem ex honestissimorum hominum gregibus; (*Balb.* bei *Cic.*) si huc te r., wenn du dir die Sache angelegen ſein läßt; als *t. t.*, Etw. od. Jmd. an eine andere Behörde verweiſen, -übergehen laſſen, rem od. legatos ad senatum, a se rem ad populum, totam rem ad Pompejum; abſol., ad senatum; Romam. *δ*) Etw. ver-, aufſchieben, rem in mensem Januarium; repente abs te in mensem Quintilium rejecti sumus; philosophos aliud in tempus rejiciamus. 2) wieder werfen, zurückwerfen, telum in hostem, einm. *Caes. b. G.* 1, 46, 2.

rĕ-lābor, etc. *dep.* 3. zurückgleiten, -ſinken, -fallen, -fließen, -ſegeln, *iterum r.; *unda; †mare; †Tiberis; *protenus illa; ſprichw. (*Hor.*) quis neget arduis pronos relabi posse rivos montibus (*dat.*) zur Bezeichnung von etwas Widernatürlichem od. Unmöglichem; *bildl., mens et sonus relapsus; *r. in praecepta Aristippi furtim fomme zurück auf ꝛc.

rĕ-languesco, etc. 3. *erſchlaffen, ermatten, moribundus; *tp.* animi eorum; taedio impetus regis; relanguisse se im Groll nachgelaſſen.

rĕlātio, ōnis, *f.* [refero] 1) das Zurück-, Hinbringen, crebra (der Hand an das Tintenfaß, um einzutauchen), einm. *Quint.* 10, 3, 31. Hiero. *a*) r. criminis, das Zurückſchieben der Anſchuldigung auf den Ankläger. *b*) die Wiederholung, als Redefigur. *c*) *t. t.*, die Berichterſtattung, der Antrag, insbeſ. einer Magiſtratsperſon im Senate, relationem approbare; †egredi relationem, den Vortrag überſchreiten, von Senatoren, welche nach ihrem Votum noch ihre Meinung über etwas nicht dahin Gehöriges vorbrachten; †überh., Bericht, Erzählung, rerum ab Scythis gestarum.

rĕlātor, ōris, *m.* [refero] der Berichterſtatter, Referent im Senate, einm. *Balb.* bei *Cic. Att.* 8, 15.

rĕlātus, us, *m.* [refero] (*Tac.*) der Vortrag, das Anſtimmen, neque relatu virtutum opus est; quorum (carminum) relatu; amtliche Berichterſtattung, abnuere ea de re relatum.

rĕlaxātio, ōnis, *f.* [relaxo] *tp.* die Erleichterung, Erholung, animi; doloris.

rĕ-laxo, 1. 1) erweitern, geräumiger machen, *ora fontibus; medial, alvus relaxatur (Ggſ. astringitur) erweitert ſich. 2) losmachen, locker-, ſchlaff machen, löſen, öffnen, *vincula tunicarum; *vias et spiramenta; *quae densa (erant), r. läßt auf. 3) *tp. a*) abſpannen, losmachen, nachlaſſen, mildern, continuationem verborum; (risus) tristitiam ab severitatem mitigat et relaxat; se ipse tantum quantum aetate procedebat, relaxarat a nimia necessitate numerorum; (animi) se plane corporis vinculis; medial, nachlaſſen, (dolor) levis dat intervalla et relaxat; cum (insani) relaxentur in ihrer Wuth nachlaſſen. *b*) von Anſtrengung, Schmerzen losſpannen = erquicken, erholen, aufheitern, erleichtern, animum; animus somno relaxatus; ut ex pristino sermone relaxarentur animi omnium; relaxari animo, animis, auch r. se occupationibus; †ne nocturna quidem quiete diurnum laborem; *curas quiete lindern.

rĕlēgātio, ōnis, *f.* [1. relēgo 1)] die Fortſchickung, Verbannung.

1. rĕ-lēgo, 1. 1) fortſchicken, entfernen (gew. Jmd., deſſen man los ſein will), filium ab hominibus, filium rus; alqm in praedia rustica; *tauros procul atque in sola pascua; *alqm nymphae Egeriae nemorique zu ꝛc. Dah. *t. t.*, Jmd. verbannen (nach einem beſtimmten Orte auf eine gewiſſe Entfernung von Rom u. gew. auf eine gewiſſe Zeit verweiſen; die mildeſte Art von Verbannung; vgl. exsilium, deportatio), alqm in exsilium; alqm in Hispaniam ultra novam Carthaginem; †alqm in insulam; (*Ov.*) relegatus, non exsul dicor; übertr., verweiſen, weit entfernen, relegati a ceteris; *terris gens relegata ultimis; *tp.* *ambitione relegata, weit entfernt von ꝛc. 2) zuſchreiben, *ornandi causas alcui.

2. rĕ-lĕgo, etc. 3. 1) *wieder zuſammennehmen, -faſſen, -wickeln, filo (der Ariadne) relecto. 2) von Localitäten, wieder zurücklegen, -durchreiſen, *litora; †Asiam. 3) wieder leſen, *Trojani belli scriptorem; *scripta; *wieder durchgehen, suos sermone labores = beſprechen; wieder erwägen, qui omnia, quae ad cultum deorum pertinerent, diligenter retractarent et tanquam relegerent, sunt dicti religiosi; ex relegendo, ut elegantes ex eligendo, tanquam a diligendo diligentes, ex intelligendo intelligentes; his enim in verbis omnibus inest vis legendi, eadem quae in religioso, *Cic. n. d.* 2, 28, 72.

rĕ-lĕvo, 1. 1) *wieder erheben, -aufrichten, umeros; corpus e terra; membra in cubitum, ſich ſtützen auf ꝛc. 2) erleichtern, epistolam pellectione; *minimo relevari labore; *tp. a*) lindern, mildern, erleichtern, communem casum misericordiā hominum; morbum; *famem, *sitim; *luctum; †castrenses sumptus. *b*) Jmdm. Erleichterung od. Linderung verſchaffen, ihn aufrichten, -tröſten, potius relevare quam castigare; *relevetur ut aeger; relevata res publica; morbo gravi relevari; cura et metu relevati; *omnis ab hac cura mens relevata mea est; *r. pectora mero erheitern; *membra sedili, ausruhen; †publicanos tertia mercedum parte ein Drittheil des Pachtgeldes erlaſſen.

rĕlictio, ōnis, *f.* [relinquo] das Verlaſſen, Imſtichelaſſen, rei publicae; illa r. proditioque consulis sui.

rĕlĭcuus ſ. reliquus.

rĕlĭgātio, ōnis, *f.* [religo] das Anbinden, vitium, einm. *Cic. Cat. m.* 15, 53.

rĕlĭgio (rell.), ōnis, *f.* [wahrſcheinlich nach *Cic. n. d.* 2, 28, 72. aus religo = 2. relĕgo, wovon vorcl. nach *Gell.* 4, 9, 1. noch rĕlĭgens vorkommt; vgl. 2. relĕgo 3)] eigtl. die ſorgfältige und gewiſſenhafte Erwägung und Beobachtung von Etw., dah. I) als etwas dem menſchlichen Gemüth Angehöriges u. von ihm Ausgehendes, ſubjectiv, *A*) gewiſſenhafte Geſinnung, auf Gefühl beruhende gewiſſenhafte Sorgfalt, -Genauigkeit, Gewiſſenhaftigkeit, 1) in Bezug auf ſittliche Verhältniſſe, Pflichten u. dgl., fides et r. judicis; fides et r. vitae gewiſſenhafter Lebenswandel; religioni servire; nonnullius privati officii, eines bedeutenden, perſönlichen Pflichtverhältniſſes; hac ego r. (gewiſſenhafte Berückſichtigung jedes Einzelnen) non sum ab hoc conatu repulsus; exemplar antiquae r.; homo sine ulla r. ac fide; nullus deum metus, nullum jusjurandum, nulla r.; jam ante in eo r. civitatis apparuerat; facere alqd sine ulla r. 2) in Bezug auf das Göttliche und Heilige, fromme Scheu, *a*) im einzelnen Falle, Religions-Gewiſſensſcrupel, fromme-, religiöſe Bedenklichkeit, nihil esse mihi religiost dicere, *Ter.*; nulla mihi relligio est, ich mache mir kein Gewiſſen daraus, *Hor.*; quae r. Mario non fuerat, quominus etc.; perturbari r. et metu; causa objectae religionis; offertur alcui r.; injicere, incutere, afferre, offerre alcui religionem; r. incessit vitio eos creatos; religione liberare; eam r. animis eximere; nullā mendacii r. obstrictus; rem religioni habere, res in religionem alcui venit, ſich aus Etw. ein Gewiſſen machen; obstringere populum religione; (*Liv.*) r. alqm capit, religione tactus hospes, religione Gallis motis, alqd trahere, vertere in religionem; r. obstitit ne, (*Virg.*) r. vetuit; *pl.* religiones, religiöſe Bedenklichkeiten; judicum; quas; religionibus impediri; auch die Andacht, sacra Cereris summā r. majores nostri ceremoniaque confici voluerunt, einm. *Cic. p. Balb.* 24, 55. *b*) als bleibende Eigenſchaft, die Frömmigkeit, fromme Verehrunng, der fromme Sinn, Gottesfurcht, Religioſität, der Glaube, inclita justitia religioque Numae Pompilii erat; vir haud intacti religione animi; videte, quanta r. fuerit apud Segestanos; hanc tu tantam r. (Verehrung) si tum propter cupiditatem atque audaciam non pertimescebas, ne nunc quidem — perhorrescis? Tibi illa Diana in pace atque in otio r. nullam attulit? nec vero superstitione tollenda r. tollitur; deos summā r. colere; illius vendibilem orationem r. deorum immortalium facile vincebat; neglecta religione; im *pl.* religiöſe Geſinnungen, die religiöſe Confeſſion, der Glaube, hostis omnium religionum; pro religionibus suis bella suscipere; im übeln Sinne, abergläubiſche Scheu, religiöſer Aberglaube, *pl.* abergläubiſche Gedanken, Bedenken, terrebat eos portenti r.; pleni religionum animi; novas r. sibi fingere. *B*) gewiſſenhaftes Thun-, -Handeln in Bezug auf das Göttliche u. Heilige, religiöſe Verehrung, Gottesverehrung, Gottesdienſt, der Cultus, *pl.* religiöſe Handlungen, -Gebräuche u. als Inbegriff derſelben, die Religion, der Cultus, r., id est, cultus deorum; sua cuique civitati r. est; r. Cereris, deorum; religiones interpretari, instituere, colere; religionum colentes. II) der Gegenſtand frommer Scheu, das Heilige ſowohl an ſich als ſofern es an andern Gegenſtänden haftet, objectiv, in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque r.; in übelm Sinne, was man zu ſcheuen hat, das Unheilige, die Sünde, der Fluch, der an Etw. haftet, Clodiana; inexpiabilis; contactus religione dies Alliensis auf dem ein Fluch ruht; expiare religionem aedium sacrarum. Insbeſ. 1) die religiöſe-, heilige Verpflichtung, heiliges Band, auch eidliche Verpflichtung, verpflichtender Eid, jurisjurandi; religione alqm obstringere; religione obstrictos animos habere; †religione constringi, †religione deum astrictus; nullam scelere religionem exsolvi; religionem servare; hac r. non deterritus; relinquitur nova r.; miles in civili dissensione timori magis quam religioni consulere consuevit. 2) der Charakter der Heiligkeit, den Etw. hat, die Heiligkeit, deorum r. ac sanctimonia; magnam possidet r. paternus maternusque sanguis; Diana religionem non amisit, recuperavit; r. fani, sacrarii, sortis, sacramenti (des Soldateneides); simulacrum summā atque antiquissimā r. praeditum; *loci, *aetheris heiliges Grauen. 3) der Gegenſtand frommer Verehrung, das Heiligthum, heilig gehaltener Gegenſtand, r. domestica von einer Bildſäule; *quae r. (vom trojan. Pferde); auch *pl.*, tantis eorum (deorum) religionibus violatis; r. ipsae commovisse se videntur; deos deasque omnes, quorum templis et r. iste bellum sacrilegum semper impiumque habuit inductum; vgl. Halm zu *Cic. Verr.* 4, 35, 78.

rĕlĭgiōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [religiosus] 1) gewiſſenhaft, mit gewiſſenhafter Sorgfalt, testimonium dicere; promittere; commendare; rem rusticam colere. 2) religiös, fromm, deos colere; religiosissime templum colere; †religiosius natalem celebrare.

rĕlĭgiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [religio] 1) gewiſſenhaft, mit gewiſſenhafter Sorgfalt verfahrend, testis; judex; Atticorum aures teretes et r.; insbeſ. in Bezug auf das Heilige, Göttliche bedenklich, ſcrupulös, civitas; religiosum est m. *inf.*; r. dies ein bedenklicher, von böſer Vorbedeutung, wie der dies Alliensis; gottesfürchtig, fromm, religiös, religiosissimi mortales; jura; in übelm Sinne, abergläubiſch, bigott, stultae et misere religiosae, *Ter.* 2) heilig, templum; signum; loca; altaria; Ceres; *limina deorum.

rĕ-lĭgo, 1. 1) zurück binden, rückwärts anbinden, feſtbinden, naves ad terram; tigna clavis; naves ferreis manibus; *rite equos; *classem ab aggere; *comam alcui Imdm. zu gefallen zierlich binden, flechten; *religatus comam in nodum; *crines; *retinacula mulae saxo; *litore navem (zur Bezeichnung der überſtandenen Gefahren des Meeres); †manus post terga. 2) *losbinden, juga manu.

rĕ-lĭno, etc. 3. entſiegeln, öffnen, dolia omnia anſtechen, *Ter.*; *mella servata thesauris ausnehmen.

rĕ-linquo, etc. 3. 1) zurück-, hinterlaſſen, laſſen (indem man ſelbſt fortgeht; vgl. omitto), alqm in Gallia, in continente; alqm ad exercitum; legionem in praesidio (als Beſatzung); praesidium castris, impedimentis; copias praesidio castris, impedimentis, navibus; quid relinquerent, quid secum ferrent; Britannia sub sinistra relicta welches zur Linken liegen geblieben war; *tp.* *genitor mihi talia fatorum arcana = hat gemeldet; insbeſ. *a*) in einem gewiſſen Zuſtande zu-

rückla|ſſen, laſſen, alqm insepultum, pacatum; naves inanes; copias sine imperio; rem integram; alqd inchoatum, neglectum, in medio, †in medium [vgl. medius *B*) 1)] r. *b*) beim Tode hinterlaſſen, filiam, *Ter.*; liberos; alqm heredem testamento; (*Ter.*) alcui haec quae habet, omnia; orationes; scriptum in Originibus; famam sui. 2) übrig laſſen; überlaſſen, laſſen, spatium, spatium vacuum unbeſetzt laſſen; partem belli; fenestras in struendo freilaſſen; portas in muro; paucos, quartam partem am Leben laſſen; r. partem equitatus sibi; reliquos equites; nullum locum objurgandi; r. locum morti honestae; *pauca aratro; *palmam alcui; *tantundem haurire; relinquitur ut, es iſt (noch) übrig, daß; una via, nihil nisi fuga relinquitur; r. illud etc.; *nomen filiae relictum est; (*Nep.*) neque ullum tempus sobrio relinquebatur — keine Stunde ließ man ihn nüchtern; relictum, i, *n.* der Reſt; **tp.* relinqui, zurückbleiben, nachſtehen; r. hominem ad alcjs quaestum; tempus munitioni; sibi tempus ad quietem; neque ad septimum diem deliberandi sibi spatium; nullum sibi ad cogitandum spatium; *meliora dapis; *alqd comedendum porcis; *fana habitanda apris; *alqd aliis memorandum; *nihil inexpertum; *alqm tacitum unerwähnt laſſen; prägn., als gut od. tauglich zurücklaſſen, plura quidem tollenda relinquendis, *Hor.* [vgl. tollo 3)]; als untauglich für ſich, (*Hor.*) magis apta tibi tua dona r. 3) verlaſſen, von Jmdm. od. Etw. weggehen (an u. für ſich betrachtet, ohne Beziehung auf die moraliſche Beſchaffenheit der Handlung; vgl. desero, destituo), alqm, urbem; signa, deſertiren; impedimenta; domos nostras et patriam ipsam vel diripiendam vel inflammandam reliquimus auf Gefahr, mit der Ausſicht, daß ꝛc., urbem direptioni reliquimus; relictus ab omni honestate entblößt; *r. animam od. vitam, lucem, ſterben; animus eum r.; †vitalis calor, *vita r. corpus; *puerum frigida quartana r.; *mortales aspectus — verſchwinden; *relicta vitis entblößt von Laub. Hierv. *a*) fahren laſſen, aufgeben, von Etw. abſtehen, ſein, bei Seite laſſen, oppugnationem inceptam; obsidionem; bellum; cultum agrorum et armorum vernachläſſigen; rem et causam et utilitatem communem; relictae (freie) possessiones; relictis omnibus rebus, mit Hintanſetzung aller anderen Dinge; *murteta; *jocos; *clientum negotia; *rerum habenas; *amata, *fomenta (ſ. fomentum); *repetere relicta. *b*) *höflicher Weiſe verlaſſen, im Stiche laſſen, tene relinquam an rem; me; relicta non bene parmula, *Hor. carm.* 2, 7, 10. (gew. von Horaz genommen und verſchieden gedeutet); officia; virtutem. *c*) ungeſtraft, ungerächt laſſen, injurias; vim factam alcui; legatum omni supplicio interfectum (Sgſ. jus legationis verbo violatum persequi). *d*) in der Rede abſichtlich übergehen (vgl. omitto, praetereo), alqd; alqm.

rēlĭquiae [bei Dicht. auch rell.], ārum, *f.* [relinquo] das Zurückgebliebene, die Ueberbleibſel, Trümmer, der Reſt, copiarum; cibi, Excremente; conjurationis; tantae cladis; *oppidorum Trümmer; Marii des verbrannten Leichnams des M., die Aſche; *r. et favillam; *Danaum atque Achilli, von den Danaern und A. übrig gelaſſene Troer; †humanorum corporum das Gerippe; auch Speiſe-, Tafelreſte, farkaſt., vellem me ad cenam (zur Ermordung des Cäſar) invitasses; reliquiarum nihil (keine Reſte, d. i. des Antonius) haberes; bildl., pristinae fortunae (von den Trupen); r. avi, der vom Großvater hinterlaſſene Reſt des Krieges.

rĕlĭquus, auch **relicnus**, *adj.* [relinquo] 1) [meiſt im *sing.*) zurückgelaſſen, übrig geblieben, übrig, is unus r. est ex illa familia; si qua spes r. est; reliquum est, ut, es iſt-, bleibt noch übrig, daß; nihil est reliqui, Nichts bleibt übrig; quod fortuna reliqui fecit übrig gelaſſen hat; reliquum habere, †facere alqm; nihil sibi reliqui facere, Nichts ſich übrig laſſen, Nichts unterlaſſen, ad celeritatem; agros reliquos facere übergehen; nullum munus cuiquam r. fecisti haſt keinen Dienſt Jmdm. übrig gelaſſen — haſt ſie alle erfüllt; *subst.* quae reliqui summa fuit des Reſtes; quod belli reliquum erat; reliqua belli, die zur Beendigung im Kriege erforderlichen Unternehmungen; †reliquum noctis; insbeſ. *a*) von einer Schuld, noch rückſtändig, reſtirend, pecuniam r. solvere; *subst.* cum tanta r. (Rückſtände) sint. *b*) von der Zeit, künftig, gloria; tempus r., die Zukunft; adverb., in reliquum tempus; in reliquum. 2) meiſt im *pl.* od. bei Collectiven im *sing.*, übrig, im *pl.* die übrigen (als ein Reſt betrachtet; vgl. ceteri), populus; pars exercitus; ex omni reliquo dem ganzen übrigen Theil; reges; omnes; reliqua differamus in posterum; auch reliqua, in Betreff des Uebrigen od. übrigens; gew. quod reliquum est; de reliquo.

relligio ſ. religio.

rĕ-lūceo, etc. 2. zurück leuchten, -ſtrahlen, einen Wiederſchein geben, stella; *freta igni; flamma, *Liv.*

rĕ-lūcesco, etc. 3. [*inchoat.* von reluceo] wieder hell werden, -erglänzen, †caeco dies; *imago solis; **impers.*, paulum reluxit.

rĕ-luctor, *dep.* 1. dagegen ringen, -ſich ſträuben, †uxor; *draco reluctans; †etesiae navigationi; *reluctata luna; †precibus alcjs; *multa reluctanti.

rĕ-mācresco, crui, — 3. wieder mager werden, einm. *Suet. Dom.* 18.

†rĕ-mălĕdīco, 3. (ſelt.) wieder ſchimpfen, -ſchmähen.

rĕ-mando, 1. (ſpät. u. ſelt.) zurück melden, -ſagen laſſen.

rĕ-măneo, etc. 2. 1) zurück bleiben, domi; in Gallia; apud alqm; ad urbem cum imperio; *cubito remanet presso; ferrum quod ex hastili in corpore remanserat; abſol. 2) dauernd zurückbleiben, verbleiben, übrig bleiben, zu ſein fortfahren, longius anno uno in loco; equos eodem r. vestigio assuefaciunt; Pompejum r. (ſei noch zurück) Brundisii cum cohortibus viginti; si ulla apud vos memoria avi mei Masinissae r.; vobis aeterna sollicitudo remanebit; id nomen (hostis) remansit; in qua muliere vestigia antiqui officii r.; causa injuriae; ne quid ex contagione noxae remaneret penes nos; *in duris remanentem amicum; *specie remanente coronae; (*Curt.*) in eadem domo familiaque imperii vires remansuras esse; (*Just.*) ne qua materia seditionis remaneret, solum se de cohorte Alexandri remansisse; animi post mortem; pars integra r. blieb ganz; quae (potentia senatus) gravis et magna r.

rĕmansio, ōnis, *f.* [remaneo] (ſelt.) das Zurückbleiben.

rĕmĕdium, ii, *n.* [re-medeor] 1) das Arzneimittel gegen Etw., remedio esse; †caecitatis gegen ꝛc., †veneni. 2) überh. das Heil-, Hülfsmittel gegen Etw. (vgl. praesidium), ad magnitudinem frigorum; r. timoris; id r. timori fuit; id esse r. unum his incommodis; in adversis fortunis sine ullo r.

atque allevamento permanere; nec vitia nostra nec r. pati possumus; (*Caes. b. c.* 1, 81, 3.) praesenti malo (*dat.*) alĭis malis (*abl.*) r. dabantur; (*Ter.*) r. invenire huic malo, alcui rei; haec reperiebant r., ut; †r. (Rettungsmittel) exercitus deficientis; †remedia adhibere alcui.

rĕ-meo, 1. zurück gehen, -kehren, -kommen, aër; †navis; *urbes zu den ꝛc.; *aevum peractum von neuem durchleben.

rĕ-mētior, etc. *dep.* 4. eigtl., zurück- od. wieder messen; dah. *a*) *wieder beobachten, servata astra; †*tp.* wieder überdenken, discrimen transmissum. *b*) wieder zurücklegen, -durchwandern, *pass.* †stadium; *remenso pelago.

rēmex, ĭgis, *m.* [remus-ago] 1) der Ruderer. 2) collect. (*Liv. Virg.*), die Ruderknechte.

Rēmi, ōrum, *m.* Völkerschaft im nördlichen Gallien, an der Marne, in der Gegend des jetzigen Rheims; *sing.* Iccius Remus. [*Cic. Att.* 13, 21, 3.

rēmĭgātio, ōnis, *f.* [remigo] das Rudern, einm.

rēmĭgium, ii, *n.* [remex] 1) *†das Ruderwerk, die Ruder; *remigio alarum, mit den Flügeln als Rudern; sprichw. meo remigio remigo [nach richtiger Lesart] ich handle nach eignem Gutdünken, *Plaut.* 2) collect., die Ruderer, Ruderknechte, *Liv. Virg. Hor.*

rēmĭgo, 1. [remex] rudern.

rĕ-mĭgro, 1. zurück wandern, -ziehen, -kehren, Romam; in domum suam; in vicos suos; abſol., bildl., ad justitiam, einm. *Cic. Tusc.* 5, 21, 62.

rĕmĭniscor, — — *dep.* 3. [re-memini] 1) Etw. sich ins Gedächtniß zurückrufen, auf Etw sich besinnen (vgl. memini, recordor), pristinae virtutis illorum; alqd; de alqo; quae traduntur mysteriis; †quam capitaliter ipsum me laesisset; *m. *acc. c. inf.* 2) sich besinnend erdenken, ausfindig machen, plura bona, einm. *Nep. Alc.* 2, 1.

rĕ-misceo, etc. 2. vermischen, *falsa veris; *remixtum carmen tibiis Lydis (*abl.*) zum Schalle der lydischen Flöte gesellt, damit accompagnirt.

rĕmisse, *adv.* m. *comp.* [remissus] 1) gelassen, sanft, mild, quam leniter! quam r.! res tragicas r. tractare; r. agere; remissius et placatius ferre; remissius disputare; orationem non astricte sed remissius numerosam esse oportere. 2) †scherzhaft, zur Erholung.

rĕmissio, ōnis, *f.* [remitto] 1) das Schlaffmachen, Herablassen, superciliorum (Ggs. retractio); vocis contentiones et remissiones das Steigen- u. Fallenlassen. 2) *tp. a*) das Nachlassen, die allmählige Verminderung, morbi; usus im Umgang. *b*) die Erlassung, der Erlaß, poenae; †tributi; magnas r. (des Pachtgeldes); †abſol. *c*) r. animi, *α*) die Abspannung des Geistes durch Erholung, die Erholung, ad omnem animi r. ludumque descendere; †bl. remissio. *β*) die Nachsicht, Gelassenheit, Schlaffheit, tum ad severitatem tum ad remissionem animi est contorquendus; remissione (animus) sic urgetur, ut se nequeat extollere. *d*) r. lenitatis, der herabgestimmte, gelassene Ton einer mildern Ausdrucksweise.

rĕmissus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von remitto] 1) abgespannt, schlaff, lose, corporibus remissis; *arcu remisso. 2) im guten Sinne, *a*) gelind, ruhig, ventus; frigoribus remissioribus (*abl. abs.*), indem die Kälte minder streng ist. *b*) sanft, gelassen, in sermone; sermo; †lene ac r. genus causarum s. lenis. *c*) heiter, aufgeräumt, homo, jocus; in übelm Sinne, nachlässig, träg, schläfrig, animus; r. animo; remissior in petendo; (*Sall.*) nihil languidi neque remissi; (*Tac.*) nihil remissum sensere.

rĕ-mitto, etc. 3. 1) zurückschicken, -senden, alqm Romam; obsides, librum alcui, naves ad alqm; contionem entlassen; nuntium uxori s. nuntius; (*Ter.*) repudium; *alqm Manibus parentum et cineri zur Beisetzung in der Familiengruft. Insbes. *a*) zurückwerfen, pila intercepta; calces hinten ausschlagen. *b*) zurückgeben, wieder zustellen, alcui imperium, beneficium; *veniam. *c*) dagegen schicken, scripta mandata ad alqm; literas alcui (m. Relativsatz) an Jmd. zurückschreiben. *d*) (wieder) von sich geben, von sich lassen, *muriä quod testa marina r.; *quod pressa baca r. olivae; *vocem nemora geben ein Echo, *sonum; *sanguinem e pulmone; bildl., opinionem animo ablegen, aufgeben; auch *hervorbringen, verursachen, atramenta labem. *e*) *zurückziehen, brachia. *f*) †wohin verweisen, causam ad senatum; alqm ad ipsum volumen. 2) zurückgeben-, schießen lassen, herab-, sinken lassen, habenas, ramulum adductum; *brachia; *manus; *digiti sopore remissi; *frena equo; *arcum abspannen; *vincula lösen; *calor liquefacta mella löst auf; *vere remissus ager = aufgethaut; *tp. a*) den Geist aus der Spannung bringen, erholen, erheitern, erfrischen, ihm Erholung u. Ruhe verschaffen, -geben, r. animum od. se, auch *pass.* medial, sich erholen, sich Erholung gönnen; cantus animum; spes animos a certamine. *b*) eine Thätigkeit, eine Anstrengung u. dgl. weniger eifrig u. gespannt machen, machen, daß Etw. nachläßt, erschlaffen lassen, nachlassen in Etw., cursum; *flatus; contentionem, industriam; *iras; ex pristina virtute alqd; diligentiam ac memoriam weniger anstrengen, vernachlässigen; r. de celeritate; aliquantum; r. se, remitti u. bl. remittere, nachlassen, milder werden, dolores; imbres; ventus; virtus remittitur; *vita remissa beendigt; m. *inf.*, unterlassen, aufhören, *Ter. Hor. Sall.* *c*) eine Strafe, Leistung u. dgl. erlassen, schenken, navem; alcui poenam, multam, pecunias; stipendium; si hoc sibi remitti vellent (daß diese Sperrung aufgehoben würde), remitterent ipsi de maritimis custodiis, möchten sie selbst von der Bewachung des Meeres ablassen; ut haec non remitterentur, gesetzt auch, daß man von diesen gegenseitigen Maßregeln nicht absteht; *Erycis tibi terga (= caestus) r. ich will keinen Gebrauch machen von ꝛc.; *jus regi; (*Tac. ann.* 1, 8.) remisit (er ermäßigte die dem verstorbenen August bestimmten Ehren) Caesar arroganti moderatione; vgl. Walther z. d. St.; r. patriae inimicitias suas, memoriam simultatum dem Vaterlande zu Gefallen aufgeben. Dah. erlauben, zugestehen, einräumen, auf Etw. verzichten (aus Güte und Nachsicht; vgl. concedo, permitto), noli id omnino a me putare esse amissum, si quid est tibi remissum (nachgelassen) atque concessum; id reddo atque r.; provinciam; (*Brut.* in *Cic. ep.*) alcui legionem; (*Liv.*) remittentibus tribunis comitia sunt habita.

***rĕ-mōlior,** *dep.* 4. etwas Schweres zurückbewegen, -stoßen, pondera terrae.

rĕ-mollesco, — — 3. 1) *wieder weich werden. 2) *tp. a*) *bewegt-, gerührt werden, precibus. *b*) verweichlichen, ea re ad laborem ferendum homines, einm. *Caes. b. G.* 4, 2, 6.

rĕ-mollio, 4. verweichlichen, artus; †weich stimmen, erweichen.

rĕ-mŏra, ae, *f.* = mora, w. s., *Plaut.*

rĕmōrāmen, ĭnis, *n.* [remoror] das Hemmniß, einm. *Ov. met.* 3, 567.

rĕ-mordeo, mordi, morsum, 2. 1) *wieder beißen, bildl., quälen, beunruhigen, libertatis desiderium animos, *Liv.*; te cura r., *Virg.*

rĕmōris, e, *adj.* [remoror] (selt.) langsam, *pl.* b. *Aurel. Vict. de orig. gent. Rom.* 21, 4.

rĕ-mōror, *dep.* 1) *intrans.* sich aufhalten, säumen, *non diu; (*Liv.*) in Italia. 2) *trans.* zurück-, auf-, abhalten, verzögern, alqm; voluptas alqm ab negotiis; num unum diem postea L. Saturninum et C. Servilium mors ac poena rei publicae remorata est? ließ ꝛc. auch nur einen Tag auf sich warten? nox atque praeda castrorum hostes remorata sunt quominus etc.; iter alcjs.

rĕmōte, *adv.* m. *comp.* [remotus] entfernt, class. nur *comp.* einm. *Cic. or. d.* 1, 31, 87.

rĕmōtio, ōnis, *f.* [removeo] bildl. (selt.) die Beseitigung, Ablehnung, criminis.

rĕmōtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von removeo] 1) fern, entfernt, entlegen, locus r. ab arbitris; Apulia ab impetu belli remotissima; silvestribus ac r. locis; *antrum remotius; †longius a loco r.; a conventu se remotum domi tenere; (*Hor.*) nos a volgo longe longeque r. dem Volke ganz fern stehend, ihm ganz unbekannt; †quasi civitatis oculis r.; †avaritia gloriae et insatiabilis cupido famae nihil invium, nihil r. (zu fern, unerreichbar) videri sinebat. 2) *tp. a)* von Etw. entfernt, -fern, -frei, a culpa r. est; humilia atque ab honestate r.; a vulgari scientia remotiora; ab suspitione remotissimus; *vitio r. ab omni; (*Quint.* 10, 1, 31.) verbis remotioribus (nämlich ab usu, ungewöhnlichere). *b)* abgeneigt, ab inani laude. *c)* *n. pl.* **remota** bei *Cic.* als Uebersetzung des stoischen *ἀποπροηγμένα* s. rejectanea.

rĕ-mŏveo, etc. 2. zurück bewegen, -schaffen, -ziehen, entfernen, wegschaffen, beseitigen, pecora; equos ex conspectu; plura de medio; alqd ab oculis, ex oratione; cupae ab opere removentur; nostros ab legionibus; praesidia ex iis locis; castra sex milia ab oppido; arbitros, interpretes abtreten lassen; *mensas; *tabulas; *ignem; *natos; *in auras, entrücken; alqm a re publica von der Theilnahme an Staatsgeschäften entfernen, absetzen; †alqm quaesturâ; †alqm ab exercitu; †praetorianos abdanken; se a negotiis publicis; se talibus a consiliis sich nicht einlassen auf ꝛc.; *invidiam a se; *se a volgo et scaena; *se in montes ex urbe; †se a prospectu, sich den Blicken entziehen; suspitionem a se; se ab amicitia alcjs, ab alqo, a suspitione; se artibus suis; *se ministerio sceleris; tribu remoti et aerarii facti; †alqm ordine; eigenthümlich *Cic. Verr.* 4, 29, 66. Ubi videt eum nihilo magis minis quam precibus removeri 'abgebracht werde' von seiner Weigerung, den Candelaber herzuschenken; remoto joco, Scherz bei Seite, ohne Scherz; r. foro, contione, senatu, judiciis, d. h. ganz abgesehen von ꝛc.; *si ne quincunce remota est (abgezogen) uncia.

***rĕ-mūgio**, 4. wieder-, dagegen brüllen, ad verba alcjs. 2) zurück brüllen, Sibylla antro; zurück rauschen, -schallen, -dröhnen, nemus ventis; janua strepitu; vox.

rĕ-mulceo, etc. 2. zurück beugen, caudam, einm. *Virg. Aen.* 11, 812.

rĕmulcum, i, *n.* [*ῥυμουλκέω*] das Schlepptau, summersam navem remulco multisque contendens funibus adduxit (*sc.* ad se); navem remulco abstrahere ins Sch. nehmen, bugsiren.

Rĕmŭlus, i, *m.* 1) ein König in Alba, *Ov.* 2) Name eines Helden, *Virg.*

rĕmūnĕrātio, ōnis, *f.* [remuneror] die Vergeltung, Erwiederung, benevolentiae; officiorum.

rĕ-mūnĕror, *dep.* 1. (selt. **-ro**, 1.) wieder beschenken, vergeltend belohnen, alqm praemio; alqm simillimo munere; in übelm Sinne, alqm suppliciis, einm. *Cat.* 14, 20.

1. **Rĕmūria**, ōrum, *n.* [Remus] = Lemuria (s. Lemures), nach *Ov. fast.* 5, 479.

2. **Rĕmūria** (Remor.), ae, *f.* ein Ort auf dem aventinischen Hügel, wo Remus der Sage nach Auspicien wegen Gründung Roms anstellte, einm. *Aurel. Vict. de orig. gent. Rom.* 23, 1.

rĕ-murmŭro, 1. entgegen rauschen, unda, einm. *Virg. Aen.* 10, 291.

1. **rēmus**, i, *m.* das Ruder, Flachruder [vgl. palmula, contus], navigium remis incitare; *remos ducere, *impellere, *promovere; *reducere ad pectora; remis insurgere, incumbere, inhibere s. insurgo etc.; sprichw., ventis remis, mit vollen Segeln, mit aller Macht, inde ventis remis in patriam omni festinatione properavi, *Cic. fam.* 12, 15, 3.; tetra res est, misera, detestabilis, omni contentione, velis, ut ita dicam, remisque fugienda, *Cic. Tusc.* 3, 11, 25.; *remis ventisque; bildl., orationem dialecticorum remis propellere; *übertr., v. Flügeln der Vögel, alarum remi, v. Händen u. Füßen des Schwimmenden, remis ego corporis utar.

2. **Rĕmus**, i, *m.* der Bruder des Romulus.

3. **Rēmus** s. Remi.

***rĕ-narro**, 1. wieder erzählen, fata divum; facta.

rĕ-nascor, etc. *dep.* 3. wieder geboren werden, wieder wachsen, -entstehen, pinnae; *nos posse r.; *fibris renatis; ab secunda origine velut ab stirpibus laetius feraciusque renata urbs, *Liv.*; *alio r. orbe (Lycus fluvius) kommt wieder hervor; principium exstinctum ab alio renascitur; bellum istuc renatum; *Trojae renascens fortuna.

rĕ-nāvĭgo, 1. (selt.) zurück schiffen.

***rĕ-neo**, — — 2. zurück spinnen = etwas Gesponnenes wieder auflösen, fila (der Parzen) reneri.

rēnes, num, *m.* [ungebräuchlich *sing.* ren] die Nieren.

rĕ-nīdeo, — — 2. 1) *glänzen, schimmern, strahlen (setzt einen Anschauenden voraus, dem die res renidens gleichsam seinen Blick zurückgeben könnte; vgl. niteo), luna nocturno mari an ꝛc.; aes; non ebur neque aureum mea r. in domo lacunar; circum renidentes (blanken) Lares. 2) *tp.* *vor Freude strahlen, -glänzen, heiter-, freundlich thun, lächeln (aufrichtig od. höhnisch), homo renidens, *Liv.*; *ore renidenti; *adjecisso r. lacht, freut sich; (*Tac.*) falsum renidens vultu, mit falsch (tückisch) lächelnder Miene.

rĕ-nītor, — *dep.* 3. (selt.) sich entgegen stemmen, daher sich widersetzen (stärker als adversor, resisto u. dgl.), *Liv. Curt.*

1. **rĕ-no**, 1. (selt.) zurückschwimmen, saxa r. tauchen wieder empor, *Hor. epod.* 16, 25.

2. **rēno** od. **rhēno**, ōnis, *f.* Pelzkleid, Wildschur, renonum tegimenta aus Pelzen bestehend.

***rĕ-nōdo**, 1. (selt.) entknoten, longam comam entwulsten.

rĕnŏvāmen, ĭnis, *n.* [renovo] die neue Gestalt, einm. *Ov. met.* 8, 729.

rĕnŏvātio, ōnis, *f.* [renovo] die Erneuerung, mundi; singulorum annorum, die Zinserneuerung

= Zins auf Zins; bildl., timoris; auspiciorum; doctrinae, Rückkehr zur ꝛc.

rĕ-nŏvo, 1. 1) erneuern, wieder herſtellen, templum; colonias; scelus wieder begehen; memoriam (Andenken); juxta posita recens (statua) filii veterem patris r. memoriam; *dolorem; *casus omnes von Neuem beſtehen; bellum; proelium; cursum; †consilia belli; fenus in singulos annos, Zins auf Zins rechnen; *agrum aratro von Neuem umpflügen; *agrum, durch Brache erneuern; ex morbo velut renovatus flos juventae, *Liv.*; *senectus renovata verjüngte; renovabo (will wiederholen) illud quod initio dixi; auditoris animus renovatur (wird von neuem gerichtet) ad ea quae restant; animos equitum Rom. ad Qu. Caepionis odium aufs neue entflammen zum ꝛc. 2) an Kraft erneuern, erquicken, erfriſchen, ſich erholen laſſen, se novis opibus copiisque, wieder zu Kräften kommen; corpora animosque ad omnia de integro patienda; quibus (vaporibus) altae renovataeque stellae; reficere et r. rem publicam.

rĕ-nŭmĕro, 1. 1) zurückbezahlen, alcui aurum, *Plaut.*, dotem huc, *Ter.* 2) vorzählen, alcui sagittas, einm. *Caes. b. c.* 3, 53, 4.

rĕnuntiātio (renunc.), ōnis, *f.* [renuntio] die Anzeige, Bekanntmachung, der Bericht.

rĕ-nuntio (renunc.), 1. 1) zurück melden, -verkünden, berichten, rapportiren, Bericht abſtatten, melden, insbeſ. amtlich, in Folge eines Auftrags, od. etw. Gehörtes, Geſehenes wieder ſagen, alqd alcui, *Plaut. Ter.*; ne Stoicis renuntiaretur; alqd ad senatum, in concilium; legationem von ſeiner Sendung; postulata Caesaris; m. *acc. c. inf.*; m. Relativſatz; quod non vidisset, pro viso als geſehen; abſol., *Caes. b. c.* 3, 67, 1. Eo signo legionis illato speculatores Caesari r. u. Kraner z. d. St.; (*Ter.*) renuntiatum est; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) mihi renuntiatum est de obitu filiae tuae. Insbeſ. *a*) als *t. t.*, öffentlich Jmd. für gewählt zu einem Amte erklären, -ausrufen, alqm consulem; fratrem a fratre renuntiatum (als Magiſtrat). *b*) r. alcui repudium ſ. repudium. 2) aufkündigen, aufſagen, alcui hospitium, amicitiam; †*tp.* einer Sache entſagen, advocationibus; vitae.

rĕ-nuntius (renunc.), ii, *m.* der Berichterſtatter, *Plaut.*

rĕ-nuo, ui, — 3. abwinken (mit dem Kopfe) = verneinen, ablehnen, mißbilligen, ausſchlagen (auf ſtolzere Weiſe; vgl. abnuo), r. negitatque Sabellus, *Hor.*; oculo renuente, *Ov.*; nullum convivium; huic decem milium crimini widerſprechen; (*Hor.*) r. quod jubet alter.

rĕ-nūtus, *m.* die Weigerung, das Ablehnen, im *abl.* renutu einm. *Plin. ep.* 1, 7, 2.

reor, rātus sum, *dep.* 2. (mit Ausnahme des *partic.* ratus mehr poet. und in höherer Proſa) meinen, glauben, urtheilen, dafür halten (in Folge von Berechnung und aus vernünftigen Gründen, Schlüſſen; vgl. puto, censeo, opinor etc.), m. *acc. c. inf.*; nunquam ego ratus sum (hätte ich gedacht), fore, uti etc.; *terram propinquam, externam; alii rem incredibilem rati; plures quam rebar; quod dictum in pectus Jugurthae altius quam quisquam ratus erat, descendit; *nam, reor, nullus posset esse jucundior; *non isto vivitur illic, quo tu rere (= reris), modo.

rēpāgŭla, ōrum, *n.* [repango] der Thürriegel, in die Mauer eingeſetzte Querbalken (alſo größer als objex, pessulus); *tp.* r. (Schranken) omnia juris, pudoris et officii perfringere.

rĕ-pandus, *adj.* aufwärts gekrümmt, calceoli eine Art Schnabelſchuhe; *vom Delphin.

rĕpărābĭlis, e, *adj.* [reparo] (ſelt.) wiederherſtellbar, erſetzbar, *damnum.

rĕ-parco, — 3. ſeinerſeits ſparen, *Plaut.*

rĕ-păro, 1. 1) wieder erwerben, -anſchaffen, wieder herſtellen, -erneuern, erſetzen u. dgl. (wenn von einer verlornen oder zu Grunde gerichteten Sache die Rede iſt; vgl. reficio, restauro), perdere, quod r. possent; exercitum; †classem; *tecta Trojae; *res amissas; *damna celeres coelestia lunae; †aedificia; *ignem; †ager te curante pretium r. erſetzt wieder; tribuniciam potestatem; *cornua vom Monde. Insbeſ. *a*) verjüngen, erquicken, *membra labori zur ꝛc.; †ingenia talium rerum blanditiâ reparantur. *b*) wiederholen, wiederbeginnen, bellum; †proelium; †pristinam fortunam; †intermissam historias scribendi industriam. 2) *durch Kauf dagegen anſchaffen, dagegen kaufen, -eintauſchen, vina merce Syra; nec latentes classe cita reparavit oras tauſchte nicht ein verborgenes Geſtade (für das ägyptiſche) auf ſchnell ſegelnder Flotte ein = ſuchte es nicht auf ſtatt des ägyptiſchen.

rĕpastĭnātio, ōnis, *f.* [†repastino, wieder umhacken] das Wiederbehacken, -umgraben.

rĕ-pello, rĕpŭli od. reppŭli, rĕpulsum, 3. 1) zurückſtoßen, -ſchlagen, alqm a genibus suis; *mensas, *aras umſtoßen; *repagula; †naves a terra; *tellurem sc. a mari, abfahren, *amnes Oceani pede = aus dem Ocean emporſteigen; *tellurem hastâ, auf die Lanze geſtützt ſich in die Höhe ſchwingen und dadurch den Boden gleichſam von ſich ſtoßen; *aera repulsa, kupferne Gegenſtände, die an einander geſchlagen, von einander abſpringen; *telum aere repulsum zurück prallend. 2) zurück treiben, vertreiben, hostes in silvas; alqm a ponte, homines a templi aditu; alqm ex urbe; nostri repelluntur. 3) *tp. a*) ab-, zurückhalten, entfernen, verhindern u. dgl., ictus; periculum; contumeliam, ſich des Schimpfens enthalten; vim vi; injuriam ab alqo; ab hac spe repulsus, mit ꝛc. geſcheitert; dolorem a se; oratorem a gubernaculis civitatum; *facinus verhindern. *b*) abweiſen, verſchmähen, repulsus ab amicitia; si quid petiveris, haud repulsus abibis; hi repulsi, in spem impetrandi honoris dilati; repulsus honor augeatur; *a quo repulsus (graculus); *connubia; *preces; *repulsi proci; *saepe repulsus eas. *c*) zurückweiſen, widerlegen, bekämpfen, nec qui contra dicunt, causam difficilem r.; allatas criminationes; (*Phaedr.*) repulsus veritatis viribus. *d*) in einen Zuſtand verſtoßen, -verweiſen, hanc ad meretricium quaestum, einm. *Plaut. Cist.* 1, 1, 4.

rĕ-pendo, ndi, nsum, 3. 1) *zurück-, wieder darwägen, pensa. 2) dagegen wägen, gegen Etw. zuwägen, -bezahlen, aurum pro capite alcjs; *miles repensus auro = losgekauft; *tp.* *abwägen, fatis (mit dem beſſern Geſchick) contraria fata rependens; *als Vergeltung geben, als eine Schuld leiſten, -zahlen, erwiedern, vergelten, gratiam; magna; vices, Gleiches für Gleiches geben; damna formae ingenio aufwägen, erſetzen.

rĕpens, tis, *adj.* (ſelt.) = repentinus, adventus; bellum; *adv.* r. alia nuntiatur clades, *Liv.*; bina r. oculis obtulit ora meis, *Ov.*

rĕpente, *adv.* [repens] plötzlich (im Gſ. zu einer Erwartung; vgl. subito), unvermuthet.

rĕpentīnus, *adj.* [repente] plötzlich, unvermuthet, unerwartet, adventus; impetus; oppugnatio; tumultus; terror; cum tantum repentini periculi praeter opinionem accidisset; malum, incommodum; casus; ut sunt Gallorum subita et repentina consilia; exercitus in Eile ausgehoben; homines ignoti et repentini plötzlich zum Vorschein gekommen, aufgetaucht, *Cic. Brut.* 69, 242.; in novo populo, ubi omnis r. (ohne eine lange Reihe von Ahnen) atque ex virtute nobilitas sit, *Liv.* 1, 34, 6.; †venenum schnell wirkendes. Dav. **repentīno**, *adv.*

†**rĕpercussus**, us, *m.* [repercutio] das Zurückschlagen, -prallen, solis; maris Gegendruck.

rĕ-percŭtio, etc. 3. 1) zurückschlagen, -stoßen, -treiben, zurückprallen machen, *discus repercussus in aëra zurückgeschnellt; †aquae repercussae; †amnis saxo repercussus; *partic.* **repercussus** auch *a*) widerhallend, valles (clamoribus); †clamor jugis montium; †voces r. montis anfractu. *b*) *wiederscheinend, lumen aquae sole.

rĕ-pĕrio, rĕpĕri od. reppĕri, rĕpertum, 4. 1) wieder finden, antreffen, parentes suos, (*Ter.*); mortui sunt reperti. 2) überh. finden (nachdem man gesucht und sich bestrebt hat; vgl. invenio), ausfindig machen, ermitteln, entdecken, wahrnehmen, erfahren; finden, erlangen, sich erwerben, frumentum in agris; tabulas; causas duas; auxilium rei; reperiuntur, qui, es finden sich Leute, Menschen, die; voluntas secunda reperiebatur zeigte sich; numerus repertus est ergab sich; *fallax haud ante repertus; inopes reperiuntur; quem Tarentum venisse reperio; Pythagoras in eas oras Italiae venisse reperitur; neque qui essent idonei portus, reperire poterat; cum quaereret, sic reperiebat: nullum aditum esse ad nos; r. occasionem; rem et gloriam, *Ter.*; sibi salutem; nomen ex inventore. Insbes. etw. Neues erfinden, entdecken, ersinnen, nihil novi; viam, qua etc.; disciplinam; rationes bellandi; *dolos.

rĕpertor, ōris, *m.* [reperio] der Erfinder, Urheber, *medicinae; *hominum rerumque; *personae pallaeque; †flagitii.

rĕpĕtītio, ōnis, *f.* [repeto] die Wiederholung.

rĕpĕtītor, ōris, *m.* [repeto] der Zurückforderer, einm. *Ov. her.* 8, 19.

rĕ-pĕto, etc. 3. 1) nach Etw. od. Jmdm. wieder langen, dah. *a*) wieder losgehen auf Jmd., ihn wieder angreifen, regem repetitum saepius cuspide afflixit, *Liv.*; †alqm toxico; *repetita per ilia wiederholt getroffen. *b*) wohin sich wieder wenden, zurückgehen, zurückkehren, castra; Macedoniam; retro in Asiam; quid repetiimus sc. patriam; *urbem; *muros; *praesepia. 2) zurückholen, ad haec (impedimenta) repetenda; qui maxime me repetistis atque revocastis; auch wiedererlangen, -gewinnen, Politorium rursus bello; libertatem per occasionem; in repetenda libertate. Dah. *a*) wieder-, von Neuem verlangen, -sich erbitten, Gallum ab eodem; (*Ter.*) repudiatus repetor. *b*) zurückverlangen, -fordern, obsides; pecunias ereptas; Salaminii Homerum r. fordern ihn zurück als ihren Landsmann; me ab istius furore; promissa; civitatem in libertatem; *hinc Dardanus ortus huc r. verlangt uns hierher zurück. Insbes. *t. t.*, res r., Ersatz-, Genugthuung fordern (vom Feinde durch die Fetialen) oder gerichtlich sein Besitzthum zurückfordern, -in Anspruch nehmen, auf Schadenersatz klagen, utrinque legati ad res repetendas missi; nullum bellum esse justum nisi quod aut rebus repetitis geratur aut denuntiatum ante sit et indictum; in iis rebus repetendis quae mancipi sunt; utrum aequius est decumanum petere an oratorem repetere; dah. auch pecuniae repetundae, die v. den Statthaltern widerrechtlich erpreßten und wieder zu erstattenden Gelder, Ersatz für Gelderpressung, lex de pecuniis repetundis od. pecuniarum r.; (*Cael.* in *Cic. ep.*) postulare alqm de repetundis, (*Tac. ann.* 3, 38.) repetundis; (*Tac.*) absolutus repetundarum; (*Suet.*) repetundarum convictos. *c*) für Etw. Gegebenes, Gewährtes etw. Anderes fordern, dagegen-, wieder fordern, -verlangen, neque r. pro illa quidquam abs te preti, *Ter.* *d*) als etw. Gebührendes-, rechtmäßig Gehörendes-, Zukommendes fordern, -abfordern, -in Anspruch nehmen, jus suum; rationem ab alqo; earum rerum omnium fructum a me r. prope suo jure debet; dah. poenas r., Strafen vollziehen, strafen, eas poenas vi ab alqo an Jmdm.; pro veteribus Helvetiorum injuriis populi Rom. ab his poenas bello. *e*) wieder vornehmen, wieder anfangen, erneuern, pugnam; viam, denselben Weg zurückgehen; studia; consuetudinem; *repetita robora caedit von Neuem; *Venerem; *omina; *repetens (nachdrücklich) iterumque monebo. Insbes. *α*) in Gedanken od. mündlich od. schriftlich wiederholen, wieder überdenken, wiederholen, erneuern, rei memoriam; praecepta; repete, quae coepisti; absol., inde usque repetens; *unde tuos repetam fastus? wo soll ich beginnen, zu schildern? *m. *acc. c. inf.*; (*Tac.*) multum ante repetito (*abl. abs.*) m. *acc. c. inf.* *β*) weit herholen, herleiten, alqd alte et a capite; ab Erechtheo; longius; initia amicitiae ex parentibus; *si prima domus repetatur origo; *altius ab origine. *γ*) zurückrechnen, datiren, repetitis et enumeratis diebus, einm. *Caes. b. c.* 3, 105, 2. *δ*) das Unterlassene nachholen praetermissa.

rĕ-pleo, etc. 1. wieder füllen, -erfüllen, exhaustas domos; *scrobes terrâ; *crater repletur füllt sich wieder; exercitum vollzählig machen; consumpta; *quod voci deerat, clangore r. 2) anfüllen, erfüllen, exercitum frumento reichlich versorgen mit ꝛc.; *corpora carne sättigen; *sinus floribus; auch schwängern, virginem a deo repletam, einm. *Just.* 13, 7, 7.; bildl., repleri scientiâ juris; *Fama Euandrum (d. Brust des Eu.) Euandrique domos et moenia; *populos sermone; *curiam verbis; auch anstecken, eadem vi morbi repletos, einm. *Liv.* 25, 26, 8.; *partic.* repletus, templis repletis voll Menschen; †eruditione.

rĕplĭcātio, ōnis, *f.* [replico] das Zurückfalten, Wiederaufrollen, replicatione quadam mundi durch eine gewisse kreisförmige Bewegung, einm. *Cic. n. d.* 1, 13, 33.

rĕ-plĭco, cāvi, cātum, 1. eigtl. zurückfalten, †jecinora replicata intrinsecus nach innen verschlungen; dah. auf-, abrollen, aufschlagen im Geiste, entwickeln, memoriam annalium, temporum; temporis primum quidque replicans.

rĕpo, repsi, reptum, 3. kriechen (eigtl. von Insecten und ähnlichen Thieren, die sehr kurze Beine haben; vgl. serpo), cochlea, qua unus homo vix poterat r.; inter saxa repentes cochleae; (*Hor.*) per angustam tenuis vulpecula rimam repserat in cumeram; dah. v. langsam Reisenden, milia tria,

Hor.; sermones r. per humum in niederem prosaischem Stile geschrieben, *Hor.*

rĕ-pōno, etc. 3. [*perf.* reposivi, *Plaut.*; **partic. perf. pass.* syncop. repostus] 1) rückwärts-, zurück setzen, -legen, -stellen, *pullus mollia crura wirft im Gehen zurück; *humum zurückschaufeln; *se in cubitum sich zurücklegen auf etc. = den Arm stützen. Hiero. *a*) aufbewahrend zurücklegen, aufbewahren, -heben, pecuniam in thesauris; fructus condere ac r.; *Caecubum ad festas dapes; *alqd hiemi; *provisa ante; †scripta in aliquod tempus; *haec sensibus imis dem Geiste tief einprägen; *manet alta mente repostum judicium Paridis; †odium verbergen. *b*) ab-, bei Seite-, weglegen, si reposivi remum, *Plaut.*; cum arma omnia reposita contectaque essent; *telas calathosque; *faciemque deae vestemque; *feretro reposto; *onus; *caestus artemque aufgeben; *arbusta falcem gestatten wegzulegen, machen unnöthig; auch *beisetzen, begraben, corpus tumulo; tellure repostos; siccis mea fata (Asche) ocellis. *c*) an die vorige Stelle wieder hinlegen, -bringen, lapides suo quemque loco; columnas; *vina mensis; *membra stratis, toro; insigne regium wieder aufsetzen. *d*) wieder in den vorigen Stand setzen, wiederherstellen, *robora flammis ambesa; †pontes ruptos; *epulae repostae, die verschiedenen Gänge der Leckereien (Andere: 'mühsam gesammelte od. aufbewahrte Gerichte'); *alqm in scaeptra in die königl. Würde wiedereinsetzen. 2) *wiederholt-, wieder und wieder hinsetzen, plena pocula; dah. *a*) *wieder vorbringen, -zur Darstellung bringen, wiederholen, Achillem; fabulam wieder aufführen, -auf die Bühne bringen. *b*) *zurückerstatten, wiedergeben, nummos, *Plaut.*; donata. 3) dagegen-, Eins gegen das Andere stellen, -setzen, meas epistolas delere, ut reponas tuas; diem diebus illis. Hiero. *a*) zur Vergeltung- od. zum Ersatz geben, Etw. vergelten, tibi idem; alcui alibi anderswo Ersatz geben; *haec pro virginitate. *b*) dagegen sagen, erwiedern, tibi idem. 4) hinstellen, -legen, -setzen, colla in tergo praevolantium; literas in gremio; *ligna super foco; *animas laetis sedibus; *nec vera virtus, cum semel excidit, curat reponi (zurückfehren zu etc.) deterioribus; *tp.* *a*) rechnen, zählen zu-, unter etc., sidera in numero deorum, in deos; rem in artis loco; †in alqa re vigilias, somnum wenden auf etc. *b*) Etw. worauf setzen-, beruhen lassen, spem in virtute, omnem spem in se; rem publicam in te, in armis repositam esse.

rĕ-porto, 1. 1) zurücktragen, -schaffen, -bringen, -führen, milites navibus in Siciliam; exercitum duobus commeatibus in zwei Transporten; *pedem, †se ad alqm zurückkehren. Dah. *a*) *überbringen, zurück melden, -berichten, tristia dicta; certa; fidem sichere Nachricht; regis ad aures nuntius m. *acc. c. inf.*; auch *wiederholen, audita verba. *b*) davon tragen, erlangen, laudem ex hostibus; a rege victoriam; *spem bonam.

rĕ-posco, — — 3. zurück fordern, -verlangen, alqm simulacrum; *Parthos signa; *quos poenas reposcent; Catilinam a me. Insbes. *a*) als eine Schuld fordern, als sein Recht verlangen, rationem (Rechenschaft) ab alqo, vitae; rationem r., quid victis fecerimus; *regem ad supplicium; *natos ad poenas; *foedus (die Erfüllung des Vertrags) flammis; *responsa; †gratiam; †natura spiritum. *b*) wieder u. wieder mahnen, *hoc vos et Pallanta ducem patria alta.

rĕpostor, ōris, *m.* [repono] der Wiederhersteller, einm. *Ov. fast.* 2, 63.

***rĕpostus**, *adj.* [= repositus v. repono] entlegen, terrae; gentes.

rĕpōtia, ōrum, *n.* [re-poto] das Trinkgelag am Tage nach der eigentlichen Hochzeit, die Nachfeier, *Hor.*

rĕpraesentātio, ōnis, *f.* [repraesento] classs. nur als *t. t.* in d. Geschäftssprache, die baare Bezahlung.

rĕpraesento, 1. [re-praesens] 1) vergegenwärtigen, vorführen, vor Augen stellen, durch ein anschauliches Bild darstellen, -wiedergeben, templum illud r. memoriam consulatus mei; †urbis species repraesentabatur animis; †r. consilium darlegen; †fidem, die Wahrheit außer Zweifel setzen; †alqm sibi; *virtutem moresque Catonis; †affectum patris. 2) *t. t.* in Geldsachen, sogleich entrichten, baar bezahlen, †summam; †mercedem alcui; absol., *Cic.* Dah. überh. Etw. auf der Stelle thun, -vornehmen, -ausführen, beschleunigen (im Gegensatze zu einer Verschiebung), se quod in longiorem diem collaturus fuisset, repraesentaturum; r. medicinam sogleich anwenden, †poenam auf der Stelle vollziehen; †supplicia; †verbera; minas irasque coelestes repraesentatas (sogleich erfüllt, sich kund gethan) casibus suis; si repraesentari morte mea libertas civitatis potest; †judicia repraesentata plötzlich, sogleich angestellte; diem promissorum.

rĕ-prehendo (*zsg. **reprendo**), etc. 3. 1) ergreifend zurückhalten, -festhalten, eigtl. u. bildl., alqm pallio, *Plaut.*; †reprehensi ex fuga Persae; manu alqm; naves scaphis lintribusque; revocat virtus, vel potius r.; genus pecuniae; *locum, ein Thema wieder aufnehmen; quod erat imprudentiâ praetermissum, id r. gleichsam noch aufgegriffen; dah. hemmen, zurückhalten, *cursum alcjs; (*Ter.*) me reprehendi hielt an mich. 2) Jmd. gleichsam von einem Abwege zurückhalten, zurechtweisen, mißbilligen (milder als vitupero), cum corrigimus nosmet ipsi quasi reprehendentes; alqm; ea res omnium judicio reprehendebatur; alqm in eo genere (in der Beziehung) od. in eo quod etc.; consilium, temeritatem alcjs; id in me reprehendis; quae in eo r.; (*Hor.*) nihil in magno Homero; (*Nep.*) se ipsum; de ipsa mente item reprehenditur, ut ceteri, einm. *Cic. n. d.* 1, 11, 23.; absol.; (*Hor.*) major reprensis. 3) in der Rhetorik, widerlegen.

rĕprehensio, ōnis, *f.* [reprehendo] das Zurückhalten, 1) vom Redner, das Innehalten, sine r., ohne Anstoß, einm. *Cic. de or.* 2, 25, 100. 2) die Zurechtweisung, der Tadel, temeritatis; culpae; vitae; carere r., tadellos sein; incurrere in varias r. 3) in der Rhet., die Widerlegung.

rĕprehenso, 1. [*intens.* v. reprehendo] eifrig zurückhalten, singulos, einm. *Liv.* 2, 10, 3.

rĕprehensor, ōris, *m.* [reprehendo] der Zurechtweiser, der Verbesserer, comitiorum; absol.

rĕpressor, ōris, *m.* [reprimo] (selt.) der Beschränker, caedis quotidianae, *Cic. p. Sest.* 69, 144.; (*Eutr.*) tributorum.

rĕprĭmo, pressi, pressum, 3. [re-premo] zurückdrücken, -drängen, überh. zurückhalten, -ziehen, hemmen, beschwichtigen, lacum Albanum; represso (im Kampf) jam Lucterio et remoto; quem (Mithridatem) repressum magna

ex parte, non oppressum reliquit; *pedem cum voce; *dextram; *repressus est imber hörte auf; fletum; †sitim; conatus alcjs; fugam; impetus; alacritatem; regios spiritus; sermones; vix odium suum a corpore alcjs r., ſich kaum enthalten, ſeinen Haß durch Angriff auf Jmds. Perſon zu befriedigen; concitatam multitudinem reprimi non posse; quare luxuria reprimeretur; vix se r. ob. (*Plaut.*) vix reprimi quin etc., ſich kaum halten, zu ꝛc.

rēprōmissio, ōnis, *f.* [repromitto] (ſelt.) das Gegenverſprechen.

rē-prōmitto, etc. 3. 1) dagegen verſprechen (gegen etw. Anderes, zur Vergeltung dafür), insbeſ. als *t. t.* der Geſchäftsſprache, alcui alqd. 2) †wieder-, von Neuem verſprechen.

repto, 1. [*intens.* v. repo] langſam einhergehen, ſchlendern, *inter silvas; †per limitem.

rĕpŭdiātio, ōnis, *f.* [repudio] (ſelt.) die Abweiſung, Verſchmähung.

rĕpŭdio, 1. 1) zurückweiſen, verſchmähen, verwerfen (in Folge überlegten Entſchluſſes, ohne Gewalt, Etw., das als ein Gut erſcheint, Vortheil od. Freude verſpricht; vgl. repello, sperno), vota et preces alcjs a mentibus suis; gratiam alcjs; fortunam; condicionem; officium; consilium senatus a re publica entziehen; genus orationis; eloquentia forensis, spreta a philosophis et repudiata; Confiniensem ignominiam; Italiae fugam, Hispaniarum deditionem; securitas specie quidem blanda, sed multis locis reapse repudianda; auctoritatem superiorum nicht anerkennen; communem naturae sensum verleugnen. 2) (vorcl. u. ſpät.) = repudium remittere u. ſ. w., ſ. repudium.

rĕpŭdiōsus, *adj.* [repudium] verwerflich, anſtößig, einm. *Plaut. Pers.* 3, 1, 56.

rĕpŭdium, ii, *n.* [re u. pes] eigtl., das Zurücktreten, die Verſtoßung, Zurückweiſung, insbeſ. von Verlobten od. Ehegatten, die Auflöſung der Verlobung od. der Ehe, die Trennung, Eheſcheidung (als einſeitiger Act; vgl. divortium), r. renuntiare, remittere, v. Verlobten, *Com.*; †r. dicere, †uxori r. remittere, †uxorem repudio dimittere, v. Ehemann, d. Ehe aufkündigen, aufſagen.

rē-puĕrasco, — — 3. (ſelt.) wieder zum Kinde werden, kindiſch werden.

rĕpugnanter, *adv.* [repugno] widerſtrebend, einm. *Cic. Lael.* 25, 91.

rĕpugnantia, ae, *f.* [repugno] der Widerſtreit, Widerſpruch, rerum; utilitatis; abſol.

rē-pugno, 1. 1) vom Krieger, dagegen kämpfen, Widerſtand leiſten, fortiter; nonnullos ibi repugnantes. 2) überh. dagegen ſtreiten, widerſtreiten, -ſtreben, ſich widerſetzen, fortunae; victoriae patriae; contra veritatem; his rebus unum repugnabat, quod ſtand eins entgegen, daß; non r., ich habe nichts dagegen; *m. no, *m. *inf.*; von Sachen, ſeiner Natur nach widerſtreiten, ſich nicht vereinigen laſſen, in Widerſpruch ſtehen, simulatio r. amicitiae; haec r. inter se; repugnat (es iſt ein Widerſpruch) recte accipere et invitum reddere; *subst.* **repugnantia**, ium, *n.* widerſprechende Dinge.

rĕpulsa, ae, *f.* [repello] 1) publiciſt. *t. t.*, die Abweiſung, Zurückſetzung bei einer Amtsbewerbung, ferre, accipere repulsam mit u. ohne a populo, übergangen werden, durchfallen; dolor repulsae wegen ꝛc.; aegre tulisse P. Rupilium fratris repulsam consulatus bei der Bewerbung um ꝛc., r. aedilicia; sine repulsa (ohne vorher vergeblich darum angehalten zu haben) factum esse consulem; *virtus repulsae nescia sordidae. 2) überh. die abſchlägige Antwort, Fehlbitte, Abweiſung, vergebliche Bemühung, nullius rei a se repulsam laturum, *Nep.*; nullam r. ferre, *Ov.*; nec hanc r. sentiret, *Phaedr.*

rĕpulsus, us, *m.* [repello] (meiſt im *abl. sing.*) das Zurückwerfen, Zurückprallen, durioris materiae; *scopulorum, der Wiederhall von den Felſen.

rĕ-pungo, — — 3. wieder ſtechen, bildl., in quo possum illorum animos leviter r. wieder einen leichten Stich (Hieb) verſetzen, einm. *Cic. fam.* 1, 9, 19.

rĕ-purgo, 1. 1) wieder reinigen, -ſäubern, vom Unrath befreien, iter; †alveum Tiberis; *humum saxis; *coelum; †hortum, †quidquid ingredi possent. 2) *reinigend entfernen, quidquid in Aenea fuit mortale.

†rĕpŭtātio, ōnis, *f.* [reputo] die Erwägung, Betrachtung, veterum novorumque morum.

rĕ-pŭto, 1. 1) †berechnen, tempora. 2) erwägen, bedenken, betrachten, alqd secum ob. cum animo suo; horum nihil unquam; quid ille velit; †vere.

rē-quies, ētis (*acc.* requietem u. requiem; bl. requiem, *Tac.*; *abl.* requie, *requiete), *f.* die Ruhe, Raſt, das Ausruhen (nach einer Arbeit, Unruhe u. dgl.; vgl. quies), die Erholung, Linderung u. dgl., animi et corporis; curarum von S.; non labor meus, non r.; *ne sit r. pedum = rühret den F.; meton., (*Hor.*) ein Ruheplätzchen.

rē-quiesco, etc. 3. 1) *intrans.* ruhen, ausruhen, raſten, ſich erholen (nach der Arbeit, Bewegung u. dgl.), legiones; in sella; nullam partem noctis; *sub umbra; a muneribus; aures r. a strepitu et tumultu hostili; *flumina; *humus; *vitis in ulmo. 2) insbeſ. *ruhen, ſchlafen, lecto; hanc mecum noctem fronde super viridi; Juppiter Alcmenae (wegen der A.) geminas Arctos; im Grabe ruhen, in sepulcro mortuum; *ossa in urna; *tp.* bei Etw. nach vorausgegangener Arbeit u. dgl. ſich beruhigen, zur Ruhe kommen, in spe; in sermone alcjs; animus ex miseriis atque periculis; eorum exitio. 3) **trans.* ruhen laſſen, rapidos flumina cursus.

rē-quiētus, *adj.* der ausgeruhet hat, miles, *Liv.*; *ager.

rĕquīrĭto, 1. [*intens.* v. requiro] nach Etw. fragen, res novas, einm. *Plaut. Most.* 4, 3, 11.

rĕquīro, sīvi, sītum, 3. [re-quaero] 1) wieder ſuchen, -aufſuchen, alqm, *Ter.*; libros; requiri placere terminos; *portus Velinos hinſteuern nach ꝛc. Hierv. *a*) zurückwünſchen, vermiſſen (vgl. desidero), majorum prudentiam in alqa re; subsidia belli; indulgentiam alcjs; quae nonnunquam r. auszuſetzen habe; *multos inde. *b*) überh. ſuchen, unterſuchen, verlangen, erforſchen, heiſchen (als etwas Nöthiges und als ein Recht; vgl. desidero), quid r., ut sit beatior; virtus nullam voluptatem, res diligentiam; in hoc bello virtutes multae requiruntur ſind erforderlich. 2) nach Etw. wieder fragen, forſchen, nachforſchen, Etw. erforſchen, alqd; de statu civitatis; magna voce Varum nomine appellans requirebat; ab, ex alqo; †de re ab alqo; r., ubinam esset; ut (pueri) pulsi requirant; *sermone socios; *dolus an virtus (*sc.* sit), quis in hoste requirat? auch unterſuchen, rationes; †impendia rei publicae.

rēs, rĕī, *f.* verw. m. *ῥῆμα*, eigtl. der in Rede ſtehende Gegenſtand, Gegenſtand der Rede, dah. auf die umfaſſendſte u. mannichfältigſte Weiſe gebraucht u. verwendet (vgl. ratio); 1) im Allgemeinen, 1) Sache, Ding im weiteſten Sinne, Weſen, Umſtand, Fall, Rückſicht, Hinſicht, Beziehung u. dgl., res quae nunquam fuerunt ut Scyllae; rem universam tribuere in partes; r. exquisitissimae ad epulandum; (*Hor.*) variae r., buntes Gemengſel; suaves, leckere Dinge; res ludicra (*Hor.*) Tändelei (Andere: Bühnenſpiel); (*Phaedr.*) r. cibi, eine Sache, die zum Eſſen gehört, taugt; r. militaris, bellica, navalis, nautica, frumentaria, pecuaria et rustica, familiaris, Kriegs-, Seeweſen ꝛc., praemia rei pecuniariae an Geld und Geldeswerth; difficultas rei nummariae; res divinae, Religionsweſen, Opfer; res humanae divinaeque ſ. divinus, humanus; res publica ſ. publicus; transmarinae r., überſeeiſche Producte; r. hostiles, Feindſeligkeiten; r. trepidae, Unruhen; r. necessariae, r. honestae; nova res, res novae ſ. novus; (*Hor.*) utiles r. Lehren; una aliqua in re separatim elaborare in einem einzelnen Zweige des Wiſſens, Fache; rebus ita se habentibus, unter dieſen Umſtänden; in utraque re, in beiden Fällen; una ex re satis praecipit an einem Falle ꝛc., multis rebus, in vielen Fällen, in vielfacher Weiſe, aliis rebus, in anderen Fällen; ceteris, omnibus r., in anderen Beziehungen, in jeder Hinſicht, auf alle mögliche Weiſe; ea re plurimum possit in dieſer Beziehung; tota re errare in aller Beziehung, total. Hierv. insbeſ. *a*) res im *pl.* auch d. Dinge, die überhaupt da ſind, die Welt, Natur, od. der Gang der Dinge in der Welt, der Weltlauf, nihil malo quam haa res relinquere; *repertor rerum; *rerum concordia discors; *caput rerum Roma; *rerum domini (v. d. Römern); (*Ter.*) imperitus rerum mit der Welt, dem Weltlauf; qui in rerum contemplatione studia ponebant, *Cic. Tusc.* 5, 3, 9.; dah. **gen.* rerum zur Verſtärkung des Superlativs, maxima *rerum in der Welt (*τῶν ὄντων*); pulcherrime, dulcissime rerum. *b*) *gen.* rerum als ergänzender Objectsgenitiv allgemeinen, unbeſtimmten Inhalts, nicht ſelten bei Subſtantiven, die im Deutſchen ohne einen ſolchen Genitiv ſtehen (vgl. Nägelsbach lat. Stil. S. 57 f.), actio rerum; hanc r. tantam potentiam, dieſe ſo große Macht; sine maximis motibus r.; causas r. et consecutiones, Urſachen u. Folgen; r. exitus; r. repugnantia, der Widerſpruch; desperatio r., contemplatio et cognitio r.; ignoratio r., oft auch natura rerum (vgl. natura); *mit Neutrum eines Adjectivs im *pl.* (vgl. Zpt. §. 435.), abdita rerum, etwas bis dahin Unbekanntes; vilia r., Geringes; vana r., nichtiger Schein; ficta r., allerlei Einfälle. *c*) oft zur bloßen Umſchreibung der Neutra ſubſtantiviſcher Adjectiva od. Pronomina, insbeſondere in den Caſus, in welchen das ſächliche Geſchlecht nicht beſtimmt hervortritt (vgl. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 150 f.), ebenſo oft zur Umſchreibung einzelner Subſtantiva und in Bezug auf den Inhalt eines ganzen Gedanken, bisweilen auch als Stellvertreter eines ſubſtantivirten Infinitivs, ſowie aus der häufigen Anwendung dieſer Umſchreibungen theils der Gebrauch derſelben, auch wo das bloße Pronomen ausreichte, theils manche Verbindung, die uns leicht auffallend erſcheinen könnte, erklärlich wird (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 3, 4, 3. 12, 3. 6, 42, 3.), ea res, dieſes, nulla r., nichts, utraque res, beides, multae res, vieles, (*Hor.*) r. una solaque, das Eine und Alleinige, das einige u. alleinige Mittel; qua in re, hierin, hierbei, ea re, his rebus, hierdurch; nihil earum rerum in Bezug auf das vorhergehende incursionum; diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, alii integri viribus succedebant, quarum r. a nostris propter paucitatem fieri nihil poterat; quarum omnium r. maxime admirandum videtur, quod etc.; hujusmodi res (verrätheriſche Pläne) aut pudore aut metu tuentur, quibus rebus (Gefühlen) nox maxime adversa est; magno numero navium appulso, cujus rei summam facultatem habebant; cum equitatu nihil possent (neque enim ad hoc tempus ei rei = equitatui [dieſe Truppengattung] student); vinum ad se omnino importari non sinunt, quod ea re — homines effeminari arbitrantur; pecus, cujus rei summa ex Epiro erat copia; ſelbſt in Bezug auf Perſonen bei *Caes. b. G.* 1, 29, 1. 2. qui numerus domo exisset eorum, qui arma ferre possent, et item separatim pueri, senes mulieresque. Quarum omnium r. summa erat etc., indem bei Aufzählung der Maſſen der Begriff des Perſönlichen leicht verſchwindet; minime mirum si ista r. (= historia) adhuc linguā illustrata non est; dividunt totam r. (= eloquentiam 'die ganze Geſchichte') in duas partes; (*Liv.*) Alexander adolescens in incremento rerum decessit noch in der Zeit des Werdens; ad r. gerendam qui accedit, caveat, ne id modo consideret, quam illa r. honesta sit = illud, nämlich ad rem gerendam accedere; si nos patria delectat, cujus rei tanta est vis, ut etc. (wo cujus rei auch nicht blos auf patria geht); quod si quid ei a Caesare gravius accidisset, — neminem existimaturum non sua voluntate factum; qua ex re futurum, uti etc. 2) Ereigniß, Schickſal, Begebenheit, Vorfall, Geſchehenes, Angelegenheit, überhaupt Etwas; Handlung, Verrichtung, That, Thatſache, insbeſ. Waffenthat, Kriegsthat, Krieg, Kampf, res opportuna; demonstrare rem das Vorgefallene; r. magna, ein wichtiges Ereigniß, etwas Großes, Wichtiges; r. major; r. opportuna; ulla r., irgend Etwas; r. nova, eine neue Erſcheinung; non modo res omnes sed etiam rumores cognoscere; (*Hor.*) rerum fluctibus in mediis, adversis rerum immersabilis undis Lebensereigniſſe; res humanae ſ. humanus; de tuis rebus ex tuis literis cognoscere; (*Hor.*) metus Caesaris rerum, mors ultima linea rerum aller menſchlichen Angelegenheiten, Schickſale, mithin auch aller Leiden; (*Ov.*) rerum status iste mearum; neque de Graecis neque de Italicis r. quod ei fuerit incognitum; scriptor et auctor rerum, r. populi Romani perscribere Begebenheiten, Ereigniſſe, Schickſale od. Thaten = die Geſchichte, r. Persicae; (*Hor.*) in medias r. auditorem rapere, agitur res in scaenis; ex medio quia res arcessit (die Comödie); res gestae, rem, res gerere ſ. gero 2) *c*); ratio excogitata Larini est, res (die Ausführung) translata Romam; quid res, quid causa, quid tempus ferat; de re et de causa; omnem rem atque causam ſ. causa 2) *b*); res militares et civiles, Kriegsthaten u. bürgerliche Handlungen; bonae, malae res; res Metelli; res capitalis, That, die das Leben verwirkt, ein todeswürdiges Verbrechen; condemnati rei capitalis; nitentia arma ante rem vor der Action, vor der Schlacht; cum eo hoste res est, qui etc. wir haben zu kämpfen, zu kriegen, wir haben Krieg mit ꝛc.; *r. est mihi cum Danais; (*Hor.*) vos seu calidus sanguis seu rerum inscitia vexat falſche Auffaſſung der Handlungen des Einen durch den Andern = Mißverſtändniß. 3) Verhältniß, Lage, Zuſtand, Loos, Schickſal, die Sachlage, der Sachverhalt, Sache, oft auch bl. es im Deutſchen, rem expio-

rare den Zustand, die Lage; res est in angusto; quanto r. in periculo fuerit; erat r. in magna difficultate; in summo esse rem discrimine; eo tum statu r. erat; qui non norat hominem aut rem; res secundae, bonae, florentes, tutae, adversae, afflictae, asperae, miserae, extremae, dubiae, desperatae, perditae, *fessae, *egenae, gute, günstige, glückliche ꝛc., widrige, mißliche ꝛc. Verhältnisse, Umstände, Glück, Unglück, Mißgeschick ꝛc.; illi res suae placent; rebus suis diffidere; *res variae bello, Wechsel des Glücks; *cardo rerum, der Wendepunkt des Geschicks; sunt lacrimae rerum für d. Unglück, *Virg. Aen.* 1, 462. u. Ladewig z. d. St.; imperitus rerum, unbekannt mit den Verhältnissen, *Caes. b. G.* 1, 44, 9. 5, 27, 4. anders als I) 1) *a*); e re nata (*Ter.*), pro re nata, pro re, nach Beschaffenheit der Umstände, pro tempore et re; *ex re, nach Gelegenheit; ipsa re ac ratione, durch die Sachlage an u. für sich; si res postulabit, cogat; erat in magnis Caesaris difficultatibus res s. difficultas; de morte si res in suspitionem venit eigtl. wenn die Sache bezüglich des Todes, d. h. wenn der Todesfall verdächtig ist; res erat in opinione, ut putarent, es herrschte die Ansicht, daß ꝛc. (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 402.); bene, praeclare, male se res habet, es steht gut, schlimm; res ita se habet, es verhält sich so; quid rei est? was giebt es? res eo adducta est, ita contracta res est et adducta in angustum; re nuntiata, credita; res delata est ad etc.; probat rem senatus de mittendis legatis die Sache rücksichtlich der Absendung von Gesandten = die vorgeschlagene A. von G., *Caes. b. c.* 1, 33, 1.; (*Hor.*) rerum imperia, rerum vitio, r. hominum ac deorum, ruentis imperi rebus (Erhaltung). II) Insbes. 1) die Sache selbst, die factische Wirklichkeit, die Wahrheit, die That, thatsächliche Erfahrung od. die Natur-, wirkliche Beschaffenheit der Sache (im Ggs. des Denkens und Sagens oder des bloßen Namens, Scheins, alles Aeußerlichen u. Persönlichen; vgl. veritas), res declarat die Sache selbst, die Erfahrung, res indicabit; res ipsa loquitur, (*Ter.*) rem ipsam loqui; (*Ter.*) rem ipsam putasti = du hast den Nagel auf den Kopf getroffen; mortales et intelligunt et re probant durch die That; re magis quam summa auctoritate causa illa defensa est mehr durch sich selbst als durch den Einfluß des höchsten amtlichen Ansehens (das ich damals nicht hatte); non re, sed opinione, nominibus differre; re congruere; re, non verbis dissidere; non rerum, sed verborum discordia; res ipsa atque veritas; res et veritas ipsa; animum ab ista pictura imaginibusque virtutem ad rem veritatemque traducere; re vera, re quidem vera, reapse, in Wahrheit, in Wirklichkeit, in der That; dilata in speciem actione, re ipsa sublata; ipsa res speciesque miserabilis erat das Elend an sich, sowie sein Anblick; spem pro re ferentes; sociis spem pro re ostentare; mala res, spes multo asperior, schlimme Gegenwart, noch viel härtere Zukunft; nuntiata ea clades majorem quam res erat, terrorem excivit; verbo socios, re vera subjectos imperio; pugnavimus verbo pro Sidicinis, re pro nobis; quod res est; nihil est aliud in re, in Wahrheit verhält es sich so, *Liv.* 10, 8, 11., quid enim in re est aliud, *Liv.* 4, 4, 11.; fructus decerpere ex re aus dem wirklichen Genusse, *Hor. sat.* 1, 2, 79.; his et talibus auctoritatibus usi confirmant causam rebus (durch Thatsachen) a diis immortalibus judicatam, *Cic. Tusc.* 1, 48, 116. (jedoch Lesart zweifelh.); *rebus spectata juventus; dah. auch *a*) Sache, um die es sich handelt, Wesen der Sache, ad rem pertinere visum est etc.; (*Hor.*) tanquam ad rem attineat quidquam; (*Hor.*) quid ad rem? = es ist einerlei; tene relinquam an rem (d. Gegenstand des Streites, d. Streit)? *b*) der Stoff, Inhalt, Gehalt (im Ggs. der Form), (*Virg.*) angustis hunc addere rebus (dürftigem Stoff) honorem (Schmuck); (*Hor.*) rem tibi Socraticae poterunt ostendere chartae, verbaque provisam rem non invita sequentur; cui lecta potenter erit res etc.; Sappho, rebus et ordine dispar; versus inopes rerum; numeros animosque secutus Archilochi, non res; (*Ov.*) heroi erat ista res pedis. 2) Vermögen, Habe, Gut u. dgl., attentior, nimis attentus ad rem, *Ter.*; r. familiaris; cum jam ex re nihil dari posset; rem augere, majorem facere; (*Hor.*) rem facere erwerben, conficere verthun; *sensus cum re consiliumque fugit; r. fidesque, Vermögen und Credit; privatae res; possessiones et res, unbewegliche und bewegliche Güter; quorum magnae r. aguntur; omnibus optimis r. usus est; (*Hor.*) omnis mea r. fracta est, juvat illum sic domus et r., paternae atque maternae r., opimae, r. magna, tenuis, parvula, quibus est equus et pater et res, si r. sola potest facere et servare beatum, r. patris, patria, avita, multis occulto crescit r. fenore, melior sit Horatius an r. das Gut, Grundstück; (*Virg.*) res tenues, inopes. 3) Interesse, Vortheil, Wohl, Glück u. dgl., rebus alcjs studere; consulere suis rebus; res communis, res publica, das allgemeine Beste, das Staatswohl; rei publicae causa; e re videtur, es zeigt sich als vortheilhaft, e, ex re publica, ex re mea s. e 2) *f*); quae cognosse in rem erat, quae nosci prius in rem esset, was zu wissen ꝛc. nöthig war; quid in rem sit, *Sall. Liv.*; in rem suam convertere alqd sich zu Nutze machen; frustra an ob rem mit Vortheil, *Sall.*; *Caesaris, *decus r. mearum meines Daseins, Lebens. 4) Ursache, Grund, nur in der Verbindung, ea, hac re; ob eam, hanc rem, deshalb. 5) Geschäftssache, Geschäft, Unternehmung, rem cum alqo transigere; res alcui est cum alqo; tecum mihi r. est, mit dir habe ich es zu thun; cum his mihi r. sit; quoniam cum senatore r. est [vgl. I) 2)]; rem suscipere; inter se multa communicare de tota illa ratione atque re Gallicana; rationem, rem contrahere cum alqo, res contractae, r. redeuntes, prolatae s. contraho, redeo, profero; rem, res gerere s. gero 2) *c*); (*Hor.*) si non intendes animum studiis et rebus (Beschäftigungen) honestis. 6) Rechtssache, Rechtshandel, Proceß (allgemeiner als causa), utrum rem an litem dici oporteret; de rebus ab isto cognitis judicatisque et de judiciis datis. 7) staatliche Verhältnisse, Staat, Macht, Herrschaft, res Romana, Albana, Latina, Carthaginiensis; *Italae; *custos rerum der römischen Herrschaft; *r. fractae; *fluxae Phrygiae; *res Priami evertere; res eorum civibus, moribus, agris aucta; propterea quod florentissimis rebus domos suas Helvetii reliquissent; suis r. timere für ihr eignes Land; res publica s. publicus; res ad patres redit; rerum potiri; summa rerum s. summa; †res sine discordia translatae.

rĕ-săcro, 1. (vgl. resecro) entsühnen, von dem Fluche befreien, alqm rursus, einm. *Nep. Alc.* 6, 5.

rĕ-saevio, 4. wieder wüthen, einm. *Ov. trist.* 1, 1, 103.

rĕ-sălūtātio, ōnis, *f.* [resaluto] das Wiedergrüßen, der Gegengruß, einm. *Suet. Ner.* 37.

rĕ-sălūto, 1. wieder grüßen, alqm.

rĕ-sarcio, etc. 4. wieder ausbessern, -herstellen, vestem; tecta; bildl., wieder ersetzen, id (detrimentum); †damnum.

re-scindo, etc. 3. 1) *wieder aufreißen, vulnus; luctus obductos wieder erneuern; gratia male sarta rescinditur. 2) zerschneiden, ab-, niederreißen, zerstören, vallum; pontem; *coelum; *vestem a membris; meton., eröffnen, eum locum quem nobilitas praesidiis firmatum atque omni ratione obvallatum tenebat; *ferro summum os ulceris; *latebras teli; *tp.* aufheben, vernichten, ungiltig machen, pactiones; sua acta; judicia; res judicatas; consulta et decreta; voluntates mortuorum.

re-scisco, scīvi od. scii, scītum, 3. erfahren, Nachricht von Etw. erhalten, rem, *Ter.*; id; quod; (*Nep.*) de suo adventu; †ex alqo; *m. *acc. c. inf.*

re-scribo, etc. 3. 1) zurück schreiben, schriftlich antworten, epistolam ad alqm; literis od. ad literas auf ꝛc.; alcui, ad alqm; cui rei; ad alqd; m. *acc. c. inf.* 2) wiederholt-, v. Neuem schreiben, ex eodem milite novas legiones wieder aufstellen; cantus rescripti erant sonis vocum gleichsam noch einmal niedergeschrieben nach den Tönen der Stimme = den Tönen der Stimme entsprechend abgefaßt, in Noten gesetzt; †rationes; †commentarios; auch †dagegen schreiben, schriftlich widerlegen, alcjs libro; rescripta Bruto (eine Gegenschrift gegen den B.) de Catone; Marci Ciceronis libro quo Catonem coelo aequavit, quid aliud dictator Caesar quam scripta oratione velut apud judices respondit? 3) zurückschreiben, *a*) in d. Rechnungsbüchern einen Schuldposten als bezahlt umschreiben, argentum mihi jube rescribi, *Ter.*; nunquam r. wieder bezahlen, *Hor.* (vgl. resigno). *b*) ad equum r., *Caes. b. G.* 1, 42, 6. mit scherzhaftem Doppelsinn 'unter die Reiter versetzen' od. 'in den Ritterstand erheben'. *c*) in Rest-, zur Last schreiben, einm. *Cic. Att.* 16, 2, 1.

†**rescriptum**, i, *n.* [rescribo] ein kaiserliches Reskript.

rĕ-sĕco, etc. 1. 1) abschneiden, linguam; *truncos; *partem de tergo. 2) *tp. a*) de vivo alqd r. gleichsam aus dem Fleische herausschneiden = auch den Grundstock od. die unentbehrlichsten Vorräthe angreifen; neque id ad vivum r., ich will dies nicht im strengsten Sinne verstehen, nicht scharf, -genau-, -zu buchstäblich nehmen. *b*) hemmen, beschränken, Einhalt thun, ausrotten, libidinem; nimia; nationes; *spem longam spatio brevi verzichten auf ꝛc., wegen ꝛc.

rĕsĕcro, 1. [re u. sacro] wiederholt beschwören, -bitten, *Plaut.*

rĕ-sēmĭno, wieder erzeugen, se sich aus sich selbst (v. Phönix), einm. *Ov. met.* 15, 392.

***rĕ-sĕquor**, etc. *dep.* 3. (nur in den *temp. perf.*) in der Rede nachfolgen = antworten, alqm his dictis; rogantem his.

rĕ-sĕro, 1. [sera] 1) entriegeln, aufschließen, öffnen, *portas hosti; *fores; *januam; *limina; *urbem r. et pandere portas; *sedes infernas; *pectus; †cubiculum imperatoris; bildl., Italiam gentibus; rem familiarem; reseratae aures sunt. 2) *tp. a*) *eröffnen, offenbaren, angustae oracula mentis. *b*) anfangen, *Janus, annum.

rĕ-servo, 1. aufbewahren, -sparen, -heben, -zurücklegen, commeatus ad obsidionem; legiones ad periculum alcjs; consilium ad extremum für den äußersten Fall, in aliud tempus; in diem; rem totam vobis integram; illorum esse praedam atque illis reservari; cetera praesenti sermoni; Minucio me servabam, ich wartete mit meinem Brief auf ꝛc.; *quae me ad majora (größerm Leid) reservo? *alqm exitio; *si numina vestra, incolumem Pallanta mihi si fata r.; *di capiti ipsius generique reservent! (*sc.* fata tyranni) = mögen an ihm rächen. Hierv. *a*) (selt.) erretten, erhalten, omnes. *b*) beibehalten, nihil ad similitudinem hominis.

rĕses, ĭdis, *adj.* [resideo] 1) sitzen geblieben, zurückgeblieben, in urbe plebs, einm. *Liv.* 2, 32, 5. 2) träg, unthätig, unbeschäftigt (mit Bezug auf einen früheren entgegengesetzten Zustand od. auf andere, welche thätig sind; vgl. deses), qui castra urbesque primo impetu rapere sit solitus, eum residem intra vallum tempus terere; *jam pridem r. animos; clamorem pugnantium exaudimus r. ac segnes.

rĕ-sĭdeo, sēdi, sessum, 2. 1) sitzend zurückbleiben, verweilen, sitzen, in re publica; †patriis in terris; in equo; *corvus arbore residens; prägn., zur Ruhe kommen, resident mortui, *Cic. legg.* 2, 22, 55 (die Handschriften: residentur). 2) bildl., zurück-, übrig bleiben, in corpore nullum r. sensum; periculum in venis atque visceribus rei publicae; in nutu r. (thronte) auctoritas; nunc r. (beruht noch allein) spes in tua virtute; quorum in consilio pristinae r. virtutis memoria (noch im Abglanz der alten Tugend zu finden zu sein) videtur; hujus incommodi culpa ubi resideat.

rĕ-sīdo, sēdi, sessum, 3. 1) sich setzen, sich niederlassen, um zu ruhen od. zu verweilen ꝛc., Rast machen, ambulantes, tum vero residentes; *mediis aedibus; *Siculis arvis; †in area domus; in villa, in oppido alqo; (*Just.*) in iisdem terris cum virgine. 2) sich niedersenken, einsinken, montes; *curribus (*dat.*) r. asperae pelles setzen sich-, schließen sich an; auch *sich zurückziehen, retro r.; maria in se ipsa; *tp.* sich setzen, -legen, ruhig werden, nachlassen, laß werden, mentes a bello; longiore certamine sensim r. Samnitium animos; tumor animi; ira; terror; *bellum; †lien aegri r. wird heil; †nunc attollebatur, nunc residebat sank er (mit d. Stimme).

rĕsĭduus, *adj.* [resideo] zurückbleibend od. geblieben, rückständig, simulatio; quid potest esse residui? pecunia r. noch rückständig; *subst.* **residuum**, i, *n.* der Rest; †residua, *pl.*

rĕ-signo, 1. 1) entsiegeln, öffnen, literas, *testamentum; *a*) *offenbaren, fata. *b*) (selt.) gleichsam durch Abziehung des Siegels ungiltig machen, vernichten, aufheben, fidem tabularum. *c*) *Mercurius morte lumina r. öffnet die schon brechenden Augen, indem er sie vom Tode zurückhält, läßt die sich brechenden Augen nicht sterben. 2) aus einem Rechnungsbuche ins andere schreiben (vgl. rescribo), dah. *zurückgeben, cuncta; quae dedit.

rĕsĭlio, lui, — 4. [re-salio] zurück springen, velites ad manipulos; *ranae in lacus; v. Sachen, zurückspringen, -prallen, abprallen, *grando a culmine tecti; *non secus haec (sarissa) r.; im Bilde, ab hoc crimen r. an ihm pralle ab, -haste nicht; übertr., *manus r. (zieht sich zusammen) in breve spatium.

rĕ-sīmus, *adj.* aufwärts gebogen, *nares (der Affen).

†**rēsīna**, ae, *f.* [ῥητίνη] das Harz.

rĕsĭpio, — — 3. [re-sapio] nach Etw. ſchmecken, claſſ. nur *tp.*, homo minime resipiens patriam bei dem von ſeiner Vaterſtadt (Athen) nichts verſpürt wird, *Cic. n. d.* 2, 17, 46.

rĕsĭpisco, ĭi, — 3. [resipio] den Geſchmack wieder bekommen, daher 1) wieder zu Verſtande kommen. 2) von einer Ohnmacht u. dgl. wieder zu ſich kommen, ſich wieder erholen; dah. (*Ter.*) wieder Muth bekommen.

rĕ-sisto, stĭti, stĭtum, 3. 1) zurückbleibend ſich hinſtellen, ſtehen bleiben, ſtill ſtehen, Halt machen, in regno; ibi; Romae; praesidio castris; cum duabus legionibus in occulto; nec ante restitit quam; virtus extra fores carceris; negabat se unquam cum Curione restitisse um mit ihm zu reden, = habe nie ein Wort mit ihm geredet; (*Ter.*) resiste, bleib doch! bildl., *a*) in der Rede innehalten, in hoc; *media in voce; *verba. *b*) wieder aufſtehen, =feſten Fuß faſſen, lapsi r., einm. *Cic. p. Mur.* 39, 84. 2) widerſtehen, Widerſtand leiſten, ſich widerſetzen, =wehren (gew. von dem Angegriffenen; vgl. obsisto), alcui; hostibus; alcui in acie; in itinere; dolori; adversariae factioni; conjurationi; eruptionibus; contra veritatem; (*Nep.*) qui adversus r. auderent; ut nemo ei dicendo posset r. gegen ihn aufkommen im ꝛc.; omnibus his resistitur; legi resistebatur; quin obruatur Romana res, resisti non posse; ab nostris fortiter resistitur; animus mollis et minime resistens ad calamitates perferendas widerſtandsfähig; m. ne; abſol., r. ac propulsare; resistentibus collegis; rursus resistentibus *sc.* nostris (nach den unmittelbar vorhergehenden Worten: nostros perturbaverunt), *Caes. b. G.* 4, 12, 2. u. Kraner z. d. St.; *ni Fata resistant.

rĕ-solvo, etc. 3. 1) wieder löſen, auflöſen, losbinden, *vestes; *vittas capitis; *tegmina armorum; *virginem catenis; *resoluta comas; *equos abſpannen. Insbeſ. *a*) öffnen, literas; *ora fatis; *vocem atque ora; *fauces in verba. *b*) lockern, auflöſen, vertreiben, *glaeba se; †glaeba resoluta defluxit; *nivem; *nebulas; *tenebras. 2) *tp. a*) auflöſen, der Spannkraft berauben, ermatten, erſchlaffen (durch Wolluſt und Verweichlichung, den Schlaf od. Tod), †resolutus fatigatione; †occultos in luxus et malum otium resolutus (Ggſ. intentus publicas ad curas); *corpus somno; *luctantem animam nexosque artus; *membra ad molles choros; *Cerberus immania terga r. fusus humi ſtreckt ruhig und gemächlich ꝛc. *b*) löſend aufheben, vernichten, ungiltig machen, †vectigalia; *jura pudoris, †disciplinam militarem; *dolos tecti ambagesque, entwirren, die trügeriſchen Irrgänge des Hauſes (des Labyrinthes) = lehren, den Weg daraus zu finden. *c*) *auflöſen, endigen, beſeitigen, curas; litem lite ſ. lis 3); dah. auch *befreien, te piacula nulla; amore resolutus. *d*) gleichſam eine Schuld einlöſen, zurück bezahlen, bezahlen, argentum, pro vectura, *Plaut.*

rĕsŏnābĭlis, e, *adj.* [resono] wiederhallend, echo, einm. *Ov. met.* 3, 358.

rĕ-sŏno, etc. 1. 1) *intrans. a*) wiederhallen, theatrum; *aedes plangoribus; *strepitu; *chordis; *nervis; *suave locus voci conclusus; *alcyonem von den Tönen des Eisvogels; *e sacra r. (ſummen) examina quercu; gloria virtuti r. tanquam imago folgt der Tugend nach, wie das Echo der Stimme; †juga montium vocibus; †plausus litoribus; *Albunea (murmelnd). *b*) wieder=, immer wieder ertönen, =erſchallen, nervos; *virgulta avibus. 2) *trans. a*) *von Etw. wiederhallen, Etw. (einen Laut, Namen u. dgl.) ertönen=, erſchallen laſſen, silvae Amaryllida; umbrae triste et acutum einen wehmüthigen und pfeifenden Ton von ſich geben; dah. *pass.* in fidibus testudine resonatur (sonus) wird ein Wiederhall hervorgebracht. *b*) *von Etw. wiederhallen machen, mit einem Schall erfüllen, lucos cantu.

***rĕ-sŏnus,** *adj.* wiederhallend, voces.

rĕ-sorbeo, — — 2. in ſich zurück ſchlucken, =ſchlürfen, *fluctus; *saxa mit ſich ins Meer ziehen; übertr., *zurückreißen, in bellum.

re-specto, 1. [*intens.* von respicio] 1) zurück ſehen, ſich umſehen, quid respectas? *Ter.*; ad tribunal; †alius alium respectantes; verum haec ita praetereamus, ut tamen intuentes et respectantes (nicht ohne einen Hinblick, =eine Rückſchau) relinquamus. 2) *tp. a*) *auf Etw. Rückſicht nehmen, nec meum respectet, ut ante, amorem; si qua pios r. numina. *b*) entgegenſehen, =harren, par munus ab alqo.

respectus, us, *m.* [respicio] (oft bei *Liv.*) 1) das Zurückſehen, der Rückblick, fugere sine r.; incendiorum nach dem Brande. 2) *tp. a*) die Rückſicht, Berückſichtigung (in Gedanken und Gemüthsſtimmung; vgl. ratio), die Betrachtung, habere r. amicitiae; r. rerum privatarum; Romanorum; †respectu (in ꝛc.) paucitatis. *b*) die Zuflucht, der Zufluchtsort, habere r. ad alqm; r. omnium rerum, victoriae.

respergo, rsi, rsum, 3. [re-spargo] beſpritzen, beſprengen, oculos; manus sanguine; alqm sanguine nefando soceri generique, alqm cruore; †*tp.* respersus servili probro.

respersio, ōnis, *f.* [respergo] das Beſpritzen, Beſprengen, pigmentorum; sumptuosa (mit Wohlgerüchen und Wein).

respĭcio, exi, ectum, 3. [re-specio] 1) *intrans.* zurück=, hinter ſich ſehen, =blicken, ad alqm, *Ter.*; ad oppidum; tam longe retro; eo; †post terga; abſol. 2) *trans. a*) ſich nach Etw. od. Jmd. umſehen, auf Etw. od. Jmd. blicken, Caesarem; tribunal; *Eurydicen suam; *ignoto pendentia tergo; proxima signa nach den ꝛc. Cohorten. *b*) hinter ſich bemerken, =ſehen, quos, *Liv.*; *hostes tergo; *moenia; *m. *acc. c. inf.* 3) *tp. a*) zurück=, überdenken, quoad longissime potest mens mea r. spatium praeteriti temporis. *b*) mit Sehnſucht=, =mit Verlangen auf Etw. blicken, =warten, subsidia; spem ab Romanis. *c*) auf Jmd. od. Etw. achten, Rückſicht nehmen, bedacht ſein, dafür Sorge tragen, ſich darum kümmern, *ad haec; †ad curam rerum ab elocutione; (*Ter.*) aetatem tuam, te; sacramentum (Ggſ. negligere); Galliam; in Caesarem respiciant atque ejus gratiam sequantur; generum suum; †r. (ein wachſames Auge=, ein Auge haben auf) ac timere oppidanos; quod worauf; patriam; rem publicam; salutem alcjs; commoda populi; *exemplar vitae morumque; *neglectum genus et nepotes; *si quid pietas antiqua labores r. humanos; *Laërtiaden, *Nestora; dii r., nos r. (*Ter.*); †respiciant dii perjuriorum vindices mögen es gedenken ꝛc.; m. *acc. c. inf.*, *Plaut.*; si Caesar se respexerit ſich eines Beſſern beſinne, *Planc.* in *Cic. ep. d*) angehen, zur Laſt fallen, ad hunc summa imperii, einm. *Caec. b. c.* 3, 5, 4.

***respīrāmen,** ĭnis, *n.* [respiro] der Athemweg, die Luftröhre.

respīrātio, ōnis, *f.* [respiro] 1) das Athemholen, Aufathmen, sine respiratione pugnare.

2) die Pauſe, der Ruhepunkt im Reden. 3) die Ausdünſtung, aquarum, einm. *Cic. n. d.* 2, 10, 27.

respīrātus, *abl.* u, *m.* [respiro] (ſelt.) = respiratio 1), *Cic. n. d.* 2, 55, 136.

re-spīro, 1. 1) *trans.* zurück-, ausathmen, animam; ex ea pars redditur respirando. 2) *intrans.* aufathmen, Athem holen, libere. Dah. von irgend einer Beſchwerde wieder zu Athem kommen, -aufathmen, ſich wieder erholen, a metu; civitas; spatium respirandi; gleichſ. verſchnaufen, ſich abkühlen, nachlaſſen, oppugnatio; cupiditas atque avaritia paulum; ita respiratum est.

re-splendeo, etc. 2. widerſtrahlen, einm. *Virg. Aen.* 12, 741.

re-spondeo, ndi, nsum, 2. 1) dagegen verſichern, zuſagen, bieten, geloben, par pari respondes dicto, *Plaut.*, verbum verbo par pari, *Ter.*; paria paribus, *Cic. Att.* 6, 1, 23. 2) mündlich od. ſchriftlich antworten, eine Antwort ertheilen, alcui; alqd; alcui alqd; his rebus; epistolae; ad alqd; ad haec; ad postulata; superbe; concinnus in brevitate respondendi; m. *acc. c. inf.*; (*Nep. Just.*) m. ut, als Antwort den Befehl ertheilen ꝛc.; abſol.; saxa respondent voci geben ein Echo; *flebile ripae; weggelaſſen wird resp. nicht ſelten in familiärer Rede als leicht zu ergänzend, wenn keine Antwort auf eine vorgelegte Frage verlangt wird, ad ea rex: si ab aliis etc.; ad ea Bocchus placide et benigne, *Sall. Jug.* 102, 12. u. Kritz z. d. St. Insbeſ. *a)* r. jus, de jure, *civica jura von Rechtskundigen, denen, die ſie um Rath befragen, beſonders den Clienten Aufſchlüſſe und Beſcheid geben; quid de quaque consultatione respondeamus; dah. criminibus r., ſich vertheidigen gegen ꝛc.; auch von Prieſtern u. Orakeln, haruspices r. *b)* von vorgeladenen Beklagten u. Soldaten, deren Namen abgeleſen wurden, ſagen, daß man da ſei, ſich als gegenwärtig nennen, ſich melden, ſich ſtellen, non respondebant, quorum nomina delata erant; Verrem non responsurum; (*Hor.*) respondere debebat; ad nomina; respondesne tuo — dic sodes — nomine? — darfſt du dieſes Lob als dir zukommend anſehen? *Hor. ep.* 1, 16, 31. u. Krüger z. d. St.; dah. pedes r. non vocatos in Bereitſchaft ſein; †verba respondebunt. 3) *tp. a)* entſprechen, mit Etw. übereinſtimmen, einer Sache ähnlich od. gemäß ſein, patri; verba verbis; eventus ad spem; virtus alcjs opinioni hominum; porticus, quae Palatio respondeat ein Seitenſtück des P. ſei; †quia non tota (villa) ad animum ei responderat; *vires mihi non r. in carmina reichen nicht aus. *b)* den Kräften-, dem Werthe-, der Vortrefflichkeit nach entſprechen, einer Sache gewachſen ſein, ein Gleichgewicht bilden, das Gleichgewicht-, die Wage-, Stand halten, laudibus Graecorum; urbes coloniarum ac municipiorum tumulis Catilinae; orationi illorum; quomodo fortitudini respondebis den Forderungen der T. entſprechen; *Caesaris arma non responsura lacertis. *c)* erwiederud entſprechen, erwiedern, vergelten, amori amore; liberalitati; officiis alterius; *alcui curis. *d)* ſeiner Verpflichtung, insbeſ. im Verſprechen od. Bezahlen u. dgl. entſprechen, nachkommen, einhalten, ad tempus; (*Attic.* bei *Cic. Att.* 16, 7, 6.) ut sit, unde par pari respondeatur Gleiches für Gleiches geleiſtet werde [vgl. 1)]; (*Hor.*) officio. *e)* *von Localitäten, gegenüber liegen, tellus contra.

responsio, ōnis, *f.* [respondeo] 1) das Antworten, die Entgegnung, Erwiederung. 2) (rhet.) sibi ipsi r., Selbſtbeantwortung einer aufgeworfenen Frage, Selbſtwiderlegung.

responsĭto, 1. [*frequent.* von responso] (ſelt.) Beſcheid-, Gutachten geben [vgl. respondeo 2) *a*)], id (jus civile) interpretari populo et r.

responso, 1. [*intens.* von respondeo] 1) antworten, (*Plaut.*) alcui; *ripae r. hallen wieder. 2) *tp.* gleichſam Rede ſtehen, trotzen, widerſtehen, cupidinibus; Fortunae superbae; ingens virtus atque animus cenis r. opimis verſchmäht; ne gallina malum responset dura palato, *Hor. sat.* 2, 4, 18. u. Krüger z. d. St.

responsor, ōris, *m.* [respondeo] der Antworter, Beſcheidertheiler in Rechtsſachen, einm. *Plaut. Rud.* 1, 4, 7.

responsum, i, *n.* [*partic.* v. respondeo] die Antwort, dare, reddere alcui, †accipere et reddere; ferre, auferre; responsa suis postulatis exspectare; his responsis ad Caesarem relatis; sine responso legatos dimittere; (*Hor.*) Scythae responsa petunt (in Bezug auf die von Auguſtus den beſiegten Völkern gegebenen Bedingungen). Insbeſ. *a)* der Beſcheid eines Rechtsgelehrten, multa ejus acute r. *b)* Ausſpruch eines Prieſters od. Orakels u. dgl., der Orakelſpruch, ex fatis Sibyllinis haruspicumque r.; responsum ex scripto recitare; memor responsi vatum; (*Tac.*) nec aut consilia (menſchlichen Rath) earum (feminarum) aut r. (Weiſſagungen) negligunt; *responsa Sibyllae; *hinc Italae gentes in dubiis r. petent; *senior Nautes, unum Tritonia Pallas quem docuit multaque insignem reddidit arte, haec r. dabat, vel quae portenderet etc.

respublĭca od. **res publica** ſ. publicus u. res.

re-spuo, etc. 3. eigtl. zurückſpeien, 1) von ſich geben, natura reliquias cibi; *invisum cadaver (von der Erde). 2) verwerfen, verſchmähen, mißbilligen (vgl. rejicio, repudio), condicionem; Caesaris interdicta; *poëtas; alqm auribus; aures r., es beleidigt die Ohren; gustatus id quod valde dulce est, aspernatur et r.

re-stagno, 1. von Gewäſſern, austreten, lacus; *mare; dah. von einem Orte, überſchwemmt ſein, unter Waſſer ſtehen, is locus late r., *Caes. b. c.* 2, 24, 4.

†restauro, 1. 1) wieder herſtellen, -erbauen, theatrum; aedem Veneris. 2) erneuern, bellum.

re-stillo, 1. wieder einträufeln, quae (literae) mihi quiddam quasi animulae restillarunt, einm. *Cic. Att.* 7, 9. in Anwendung einer Dichterſtelle.

restinctio, ōnis, *f.* [restinguo] das Löſchen, sitis, einm. *Cic. fin.* 2, 3, 9.

re-stinguo, stinxi, stinctum, 3. 1) löſchen, auslöſchen, ignem; *flammam; †incendium; opera flammâ comprehensa; aggerem; *pocula ardentis Falerni lymphâ fühlen (durch Miſchung mit Waſſer); abſol.; *restinctus (erloſch) donec vapor omnis. 2) *tp.* dämpfen, ſtillen, mäßigen; hemmen, vertilgen, ein Ende machen, sitim; ardorem cupiditatum; mentes auditorum inflammatas; odium; (*Ter.*) verba unâ lacrimulâ; studia; sermunculum; animos hominum sensusque restingui morte.

restio, ōnis, *m.* [restis] der Seiler, *Suet.*; ſcherzh. Jmd., der gegeißelt wird, *Plaut.*

restĭpŭlātio, ōnis, *f.* [restipulor] die Gegenverpflichtung, insbeſ. bei Sponſionen von Seiten des Klägers zu übernehmen (vgl. sponsio).

re-stĭpŭlor, *dep.* 1. ſich Etw. dagegen verſprechen laſſen.

restis, is, *f.* das Seil, der Strick (dünner als funis); per manus reste data; (*Ter.*) tu inter eas restim ductans saltabis = den Cordax aufführen (einen ausgelassenen Tanz der alten griech. Comödie, bei welchem ein Seil durch die Hände der Tanzenden lief); sprichw., res redit ad r. = meine Lage ist verzweifelt, *Ter.*

restĭto, 1. [*intens.* von resto] zurück bleiben, zaudern, *Com. Liv.*

restĭtrix, īcis, *f.* [resto] die zurück bleibt, die Zaubererin, einm. *Plaut. Truc.* 4, 2, 5.

restĭtŭo, ui, ūtum, 3. [re-statuo] 1) an seine frühere Stelle wieder hinstellen, statuam; *quo quaeque modo steterit, r. Insbes. *a*) Jmd. zurückführen, -bringen, alqm in patriam; sospites Romam ad propinquos; causa restituendi mei (aus der Verbannung); *quem tibi candidi primo restituent vere favonii; *non genus, non te facundia, non te restituet (wird ins Leben zurückführen) pietas. *b*) zurück geben, wieder geben, -zustellen, alcui alqd; alqm alcui; Arpi restituti ad Romanos; restitue nobis veterem tuam calliditatem zeige uns doch wieder; r. se alcui, Jmds. Freund wieder werden; insbes. als Eigenthum zusprechen (durch richterlichen Ausspruch), apibus fructum suum, *Phaedr.* 2) in den vorigen Stand setzen, wieder herstellen, aedes; muros; oppida; *disjectas comas; r. proelium, aciem, pugnam, ordines wieder in Ordnung bringen; alqm in seinen früheren Besitz, seine Rechte u. Stellung wieder einsetzen; alqm in integrum, in antiquum locum gratiae, in regnum, in amicitiam suam; tribunos in suam dignitatem; provinciam in antiquum statum; Aetolos Romanis; depravata; (*Ennius* bei *Cic. off.* 1, 24. vgl. *Virg. Aen.* 6, 846.) unus homo nobis cunctando restituit rem; insbes. v. r. vim, den durch Gewalt angerichteten Schaden wieder gut machen; damna Romano accepta bella; judicia (Verris) aufheben, cassiren.

restĭtūtio, ōnis, *f.* [restituo] 1) †die Wiederherstellung, domus. 2) die Zurückberufung aus der Verbannung, die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, die Begnadigung, damnatorum; †die Wiederaufnahme eines aus dem Senat verstoßenen Senators.

restĭtūtor, ōris, *m.* [restituo] der Wiederhersteller, templorum; salutis.

re-sto, stĭti — 1. 1) zurück-, still stehen *qui (amor) restat bleibt, ausharrt; prägn., entgegen-, widerstehen, sich widersetzen, Widerstand leisten, summa vi; legiones; restantes caeduntur; paucis plures vi restatis; qua minimā vi restatur; (*Tac.*) restantibus laminis adversum pila et gladios. 2) zurück-, übrig bleiben, -sein, noch vorhanden sein (Sgl. perisse u. dgl.; vgl. superesse), qui pauci admodum noch übrig, noch am Leben sind; (*Hor.*) nunc ego resto; (*Virg.*) superstes restarem; hic r. actus; unam sibi spem reliquam in Etruscis r.; quantum (civium) infinitae caedi restitisset, als dem Mord, wenn er ohne Maß und Ziel stattfinde, übrig bleibe, als der M. übrig lasse (vgl. Halm zu *Cic. Cat.* 3, 10. 25.); *dona restantia pelago et flammis die dem ꝛc. entgangen sind; restat ut, *m. *inf.*, es ist noch übrig, daß; *generos externis affore ab oris, hoc Latio r. canunt stehe L. noch bevor; *ire tamen r.; non od. nihil aliud r. nisi od. quam, *Ter. Liv.*; quod restat, künftig, in alle Zukunft.

restricte, *adv.* m. †*sup.* [restrictus] 1) knapp, sparsam, facere quid; †restrictissime facere. 2) genau, streng, observare praecipere.

restrictus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von restringo] 1) †straff angezogen, toga zu enge, pedum digiti restrictiores kürzer. 2) *tp. a*) genügsam, bescheiden, einm. *Plin. ep.* 9, 19, 6. *b*) sparsam, karg, homo; cum natura semper ad largiendum ex alieno fuerim restrictior. *c*) genau, streng, imperium.

re-stringo, etc. 3. 1) zurück binden, -ziehen, um Etw. von einander zu machen, dentes fletschen, *Plaut.*; *tp.* erschlaffen, animum maestitiā, einm. *Tac. ann.* 16, 16. 2) zurück-, fest-, zubinden, *restrictis lacertis; †vinculum fasciae ad arcum seliae; *restrictus silici; †*tp. a*) natura omnes ad custodiam pecuniae r. fesselt-, hält an ꝛc. *b*) beschränken, zurückhalten, hemmen u. dgl., sumptus; delicias et necessitates.

† re-sūdo, 1. ausschwitzen, Feuchtigkeit von sich geben, solum; humore.

resulto, 1. [*intens.* von resilio] zurückprallen, -hallen, wiederhallen, *tela galeā; *imago vocis; *colles clamore; †*tp.* widerstreben, barbara nomina Graecis versibus.

rĕ-sūmo, etc. 3. 1) wieder nehmen, *tabellas; *perlectus liber ex integro resumendus; †arma wieder ergreifen. 2) *tp. a*) wieder vornehmen, wieder Gebrauch von Etw. machen, erneuern, voluptatem; hostilia; pugnam. *b*) wieder erlangen, -bekommen, *vires; †somnum; †animum.

rĕ-suo, etc. 3. auftrennen, tunica ex utraque parte resuta, einm. *Suet. Aug.* 94.

rĕ-sŭpīno, 1. zurück beugen, -legen, puer ad me accurrit, pone apprehendit pallio, resupinat, *Ter.*; assurgentem umbone rücklings zu Boden stoßen, *Liv.*; meton., *umreißen, -stürzen, valvas.

rĕ-sŭpīnus, *adj.* zurück gebogen, rücklings gelehnt, od. auf dem Rücken liegend, rücklings; *cum haeret r. inani; *collum; *resupinum alqm fundere zu Boden werfen; †resupini spectantesque tectum; insbes. den Kopf stolz zurückwerfend, die Nase hoch tragend, *Niobe in mediam tulerat gressus resupina per urbem.

rĕ-surgo, etc. 3. wieder aufstehen, sich wieder aufrichten, -erheben, *resurgam (aus dem Bette); †jacentes nullo ad resurgendum nisu; †arbor eodem vestigio resurgens; *centimanus Gyas (aus dem Tartarus); *luna geht auf; *ter si resurgat murus aëneus auctore Phoebo; *ramus resurgens. *a*) †sich wieder erheben, in ultionem. *b*) wieder sich erheben, -sich zeigen, wieder erwachen, (*Tac.*) bellum; *amor. *c*) wieder emporkommen, res Romana velut resurgeret, *Liv.*; *Roma resurgens. *d*) †wieder erstehen, -aufgebaut werden, resurgens urbs.

rĕ-suscĭto, 1. wieder erregen, *positam od. veterem iram.

rĕtardātio, ōnis, *f.* [retardo] die Verzögerung, der Aufenthalt, einm. *Cic. Phil.* 5, 11, 30.

rĕ-tardo, 1. verzögern, auf-, zurückhalten, hemmen, hindern, hinderlich sein, alqm in via; †inundationibus Tiberis retardatus; *tua ne retardet aura maritos; *neque eos (equos) jam frena virum neque verbera saeva etc. r.; alqm; alcjs animos atque impetus, †impetum; alqm a scribendo, †a scribendi studio; qui tot annos ita vivo, ut a nullius unquam me tempore aut commodo aut otium meum abstraxerit aut voluptas avocarit aut denique somnus retardarit; ad quem (agrum) fruendum non modo non retardat, verum etiam invitat atque allectat sene-

ctus; aliquantum retardati sunt Boeotii, *Nep.*; motus stellarum retardantur werden langſam; reflex., tum antecedendo tum retardando durch Zurückbleiben.

rĕ-taxo, 1. dagegen-, wieder tadeln, einm. *Suet. Vesp.* 13.

rēte, is, *n.* das Netz (überh.; vgl. cassis, plaga).

rĕ-tĕgo, etc. 3. aufdecken, entblößen, öffnen, thecam nummariam; *sacra nullis retecta (zugänglich) viris; †retectis pedibus, mit unbedeckten F.; *homo retectus nicht (durch den Schild) gedeckt; dah. *ſichtbar machen, erhellen, orbem, diem radiis; rebus luce retectis; *tp.* offenbaren, verrathen, entdecken, *arcanum consilium; *scelus; †occulta conjurationis.

rĕ-tendo, ndi, ntum od. nsum, 3. zurückſpannen, abſpannen, †arcum; *retensus.

rētentio, ōnis, *f.* [retineo] das Zurück-, Anhalten, aurigae; auch das Zurückhalten einer zu bezahlenden Summe; *tp.* r. assensionis, die *ἐποχή* der neueren Akademiker, das Zurückhalten der Zuſtimmung.

1. **rĕtento**, 1. [*intens.* v. retineo] zurückhalten, anhalten, feſthalten, me, *Plaut.*; agmen; alqm; †pecuniam, calones, sarcinas; †legiones; *vom Untergang zurückhalten, erhalten, hominum sensus vitasque.

2. ***rĕ-tento** (retempto), 1. wieder verſuchen, verba; viam leti; mit *inf.*

rĕ-texo, etc. 3. 1) Gewebtes aufweben, wieder auftrennen, telam; übertr., *dum luna quater plenum tenuata retexuit (verkleinerte) orbem; *tp.* aufheben, ungiltig-, rückgängig machen u. dgl., praeturam; orationem widerrufen; novi timores r. superiora machen das Frühere ſo gut wie ungeſchehen; (*Hor.*) scriptorum quaeque umarbeiten; (*Mat.* in *Cic. ep.*) me ipse retexam? ſoll ich mich ſelbſt zu einem anderen Menſchen machen? 2) *gleichſam von Neuem weben, erneuern, wiederholen, properata fata (des Lebens); totidem (orbes) huc illuc zurücklaufen.

rētĭcentia, ae, *f.* [reticeo] das Schweigen, Stillſchweigen, wo Jmd. erwartete, daß man reden ſollte, das Verſchweigen, insbeſ. eines Fehlers beim Verkauf einer Sache, ex locutione, ex r., ex contentione vocis et summissione etc.; vestra virtus neque oblivione eorum, qui nunc sunt, neque reticentiā posterorum sepulta esse poterit; a jureconsultis etiam reticentiae poena constituta est; auch *pl.*, hujusmodi r. jure civili omnes comprehendi non possunt; als rhet. Figur, das Stillſchweigen mitten in der Rede, das Abbrechen (*ἀποσιώπησις*).

rĕtĭceo, cui, — 2. [re-taceo] 1) *intrans.* (auf eine Frage od. dgl., wo Jmd. erwartet, daß man reden werde) ſtill ſchweigen (vgl. taceo, sileo), de injuriis; alcui, Jmdm. nicht antworten; absol. 2) *trans.* verſchweigen (ſtärker als taceo [vgl. taceo II.], das zu Sagende zurückhalten und gleichſam zurückdrängen), alqd; in maximo vestro beneficio — non placuit r.

rētĭcŭlum, i, *n.* [*dem.* von rete] das kleine Netz, plenum rosae; (*Hor.*) panis.

rētĭnācŭlum, i, *n.* [retineo] (faſt immer im *pl.*) *Alles was Etw. zurückhält, feſthält, das Band, Seil, die Leine, das Tau, classis; mulae; †*tp.* retinacula (die Bande) vitae abrumpere.

rētĭnens, entis, *adj.* [*partic.* von retineo] an Etw. feſt-, auf Etw. haltend, sui juris dignitatisque; (*Tac.*) avitae nobilitatis, antiqui moris.

rētĭneo, tĭnui, tentum, 2. [re-teneo] 1) zurück-, feſthalten, nicht fortlaſſen, zurückbehalten, milites in loco; alqm in vinculis; hostes pugnando; se obsidem (als Geißel) retinerent; legiones ad urbem; cohortes apud se; alqm; biduum tempestate retentus; aegre retenti sunt quin etc., kaum hielt man ſie davon ab ꝛc.; hostem ab incepto; injecta manu ferrea et utraque nave retenta; arcum manu; usque eo retinuit (ferrum in corpore); arma; alienum; armorum parte tertia celata atque in oppido retenta; *lacrimas; *manus ab ore; *tp. a)* in Schranken halten, zügeln, liberos metu, *Ter.*; moderari cursum atque in sua potestate r.; alqm in officio; animos sociorum in fide; *gaudia; *rabiem; *gemitus non r.; *lingua retenta meta. *b)* feſſeln, ordo ipse annalium modiocriter nos r. enumeratione fastorum; quae varietas vehementer animos hominum retinere in legendo possit; *Picus ore suo volucres vagas. 2) behalten, feſthalten, beibehalten, bewahren, erhalten, behaupten u. dgl., oppidum; amicos observantiā, rem parsimoniā; armis regnum; *cognatos amicos (als holde); extremum jus; jus augurum rei publicae causā conservare ac r.; pristinam virtutem; officium; justitiam; *commissa; caritatem in posteros; civitatem in bonis artibus; utilitatem in amicitia et fidem; suum ordinem (in der Nachfolge); hunc morem usque adhuc; hujus sine offensione ad summam senectutem benevolentiam; eorum usum benevolentiamque; neque sibi diutius vitam esse retinendam; alqd memoriā; immortali memoriā (nie vergeſſen) percepta beneficia; memoriam alcjs rei; vehementer retinebatur, ne, man hielt ſtreng darauf, daß nicht; si illud tenerent, se quoque id retenturum; quartum jam diem sine pabulo retentis jumentis, da ꝛc. ohne Futter blieben; †monumenta ingenii ejus haud perinde retinentur.

rĕ-tinnio, etc. 4. wieder klingen, -tönen, in vocibus nostrorum oratorum retinnit quiddam et resonat urbanius, einm. *Cic. Brut.* 46, 171.

rĕ-tŏno, — — 1. zurück donnern, -erſchallen, einm. *Cat.* 63, 82.

rĕ-torqueo, etc. 2. zurückdrehen, -wenden, -kehren, -beugen, -bringen, oculos ad urbem; agmen ad dextram retorquetur; caput; *Rhoetum leonis unguibus; *civium retorta tergo brachia libero; *manibus retortis mit auf den Rücken gebundenen; auch zurück-, umſchlagen, *tergum pantherae; *amictum; bildl., *a)* (*Just.*) scelus in auctorem treffen laſſen den ꝛc. *b)* *mentem umändern.

rĕ-torrĭdus, *adj.*, eigtl. vertrocknet, dürr; übertr., mus abgerieben, abgefeimt, *Phaedr.* 4, 2, 16.

rētractātio, ōnis, *f.* [retracto] die Weigerung, Ablehnung, nur sine r., sine ulla r.

rētractātus, *adj.* im *comp.* [*partic.* von retracto] wieder durchgegangen, -verbeſſert, retractatius *σύνταγμα*, einm. *Cic. Att.* 15, 3, 1.

rĕ-tracto, 1. 1) wieder betaſten, -anfaſſen, -ergreifen, arma; *vulnera; *ferrum; *manu sua vota. 2) wieder vornehmen, -behandeln, -bearbeiten, *verba desueta; †orationem, †finitam causam; †detecta et nuda omnium mens postera die retractatur unterliegt des andern Tages einer neuen Verhandlung; *munera Ceae naeniae; †causas doloris wiederholen, †vetera odia erneuern; insbeſ. wieder erwägen, alqd diligenter; locus a me retractandus; *secum memorata; *fata. 3) zurückziehen, dah. *a)* zurücknehmen, widerrufen, *dicta; †largitiones. *b)* ſich weigern, proteſtiren, ablehnen, ſich wider-

ſetzen, retractantem arripi jubet; nullo retractante; sive retractas; *quid jam retractas?

rĕtractus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von retraho] entfernt, verſteckt, entlegen, retractior a mari murus; sinus maris introrsus r.

rĕ-trăho, etc. 3. 1) zurück ziehen, -bringen, -nöthigen, manum; Hannibalem in Africam; alqm in urbem; †alqm a via; *unda pedem; *se ab ictu; insbeſ. einen Flüchtling u. Ausreißer zurückſchleppen, -einholen u. zurückbringen, alqm ex fuga, ex itinere; alqm; ne forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga; revocandum universi retrahendumque censuerunt; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 2, 12, 4. 21, 63, 11.; ſcherzh. (*Ter.*) argentum fugitivum; *quo fata trahunt retrahuntque zurückrufen; *tp.* *a*) abhalten, abziehen, consules a foedere, ab interitu; †ex magnis detrimentis; *si retractus erit gerettet; *r. se, ſich von Etw. zurückziehen = nicht daran Theil nehmen wollen; cum se retraxit, ne pyxidem daret, *Cic. p. Cael.* 27, 94. *b*) Etw. zurück halten, nicht vollſtändig geben, occulere aut r. alqd, *Liv.* *c*) †aus einer Zahl ſtreichen. 2) (*Tac.*) wieder-, von Neuem ziehen, -ſchleppen, ad eosdem cruciatus; Treviros in arma; potiorem civitatis partem ad societatem Romanam; oblitterata aerarii nomina wieder ans Licht ziehen. 3) überh. hinziehen, -führen, alqm in odium judicis verhaßt machen bei ꝛc.; †in condicionem proborum magistrorum; †r. imaginem nocturnae quietis ad spem haud dubiam deuten auf ꝛc.

rĕtrecto ſ. retracto.

rĕ-trĭbuo, etc. 3. 1) (ſelt.) zurück-, wieder geben, zuſtellen, pro Siculo frumento acceptam pecuniam populo, *Liv.* 2) Jmdm. das ihm Gebührende geben, -zukommen laſſen, alcui fructum quem meruit; †alcui testimonium.

rĕtrō, *adv.* [re] 1) räumlich, bei Wörtern u. Phraſen, die eine Bewegung bezeichnen, zurück, rückwärts, r. navem inhibere; *dare lintea, zurückſchiffen; *r. pedem cum voce repressit; r. cedere; r. redire, respicere; bei Verbis der Ruhe, hinten, est mihi in ultimis aedibus conclave r., *Ter.*; quid r. atque a tergo fieret. 2) von der Zeit, rückwärts, vorher, deinceps r. usque ad Romulum; (*Hor.*) quodcunque r. est im Rücken iſt, hinter uns liegt; †r. habeatur ratio. 3) von andern Verhältniſſen, rückwärts, zurück, r. ponere, zurück-, hintanſetzen; *sententia vobis versa r. wieder zur frühern Feindſchaft gewandt; †pretium r. abiit hat abgeſchlagen; insbeſ. dagegen, hinwiederum.

rĕtrorsum od. **-sus**, *adv.* [zſgzg. aus retroversum, -sus] 1) rückwärts, zurück, *Hor.* 2) umgekehrt.

***†rĕtrō-versus**, u. zſgz. **retrorsus**, *adj.* rückwärts gekehrt.

rĕ-trūdo, etc. 3. zurückſtoßen, alqm, *Plaut.*; *partic.* **retrūsus**, *adj.* entlegen, verſteckt, verborgen, res abditae et r.; haec esse penitus in philosophia r. atque abdita; voluntas abdita et r.

rĕ-tundo, tŭdi (auch ttŭdi des Verſes wegen), tūsum (tunsum), 3. eigtl. zurück-, abſtoßen, dah. zurück-, im Zaum halten, animum, qui luxuria diffluit, *Ter.*; linguas Aetolorum zum Schweigen bringen, (*Lentul.* in *Cic. ep.*) improbitatem alcjs, (*Cael.* in *Cic. ep.*) sermones; abſtumpfen, eigtl. u. bildl., *telu; *ferrum retusum; impetum; hostem; gladios, in rem publicam destrictos; ferrum alcjs, das mörderiſche Vorhaben Jmds. vereiteln; mucronem stili; ingenium retusum.

Reudigni, ōrum, *m.* germ. Völkerſchaft im nördl. Deutſchland, einm. *Tac. Germ.* 40.

reus, i, *m.* u. (ſeltner) **rea**, ae, *f.* [res] 1) Jeder, deſſen Sache vor Gericht verhandelt wird, der, die Verklagte, Angeklagte, der, die Schuldige, alqm reum facere, (*Cael.* in *Cic. ep.*) de vi, (*Liv.*) alqm r. agere (*legum spretarum), anklagen, beſchuldigen; †postulare alqm reum impietatis; reum fieri; in reos referre, eximere ex reis; reus delicti, parricidii, de vi; *pl.*, rei, die Parteien. 2) überh. ſchuldig, der Schuld an Etw. iſt, culpae alienae; fortunae hujus diei; r. suae partis tutandae verantwortlich; *reus agor, ich werde beſchuldigt; hierv. *reus voti, der zur Erfüllung ſeines Gelübdes verpflichtet iſt = deſſen Wunſch erfüllt worden iſt.

rĕ-vălesco, lui, — 3. *wieder geſund und kräftig werden, -geneſen; *tp.* †Laodicea revaluit propriis opibus kam wieder zu Kräften; †diplomata r. erlangen wieder ihr voriges Anſehen.

rĕ-vĕho, etc. 3. 1) zurück bringen, -führen, praeda revecta (zu Wagen); *tela revexit; †famam ex Bithynia; (ſpät.) triumphum heimbringen. 2) gew. im *pass.*, zurück kommen, -fahren, -reiten, -ſchiffen (mit u. ohne curru, nave, equo u. dgl.), in castra, inde ad proelium; per circum; (*Hor.*) Ithacam; bildl., in der Rede zurückkommen auf ꝛc., ad superiorem aetatem revecti sumus.

rĕ-vello, etc. 3. 1) aus-, auf-, nieder-, losreißen, tela de corpore; *telum ab alta radice; *humum dente curvo; *alqm magna muri cum parte; claustra portarum; *fores; revulsa tabula; *cinerem Manesve r. aufſtören; *quos Sidonia urbe r. fortgenommen habe; *morte ab alqo revelli; *r. usque proximos terminos agri aufreißen und vorrücken. 2) *tp.* verbannen, vernichten, consulatum ex omni memoria; honorificis verbis omnes injurias gleichſam die Stacheln ꝛc. herausreißen.

rĕ-vēlo, 1. enthüllen, entblößen, *ore revelato; (*Tac.*) super sanguinem et spolia r. frontem = ſcheeren ſich das Haar und den Bart ab; *sacra.

rĕ-vĕnio, etc. 4. zurück kommen (es bezeichnet die Vollendung des Rückganges; vgl. redeo u. revertor), wiederkommen, huc, *Plaut.*; domum; †in urbem, †ex longinquo; (*Plaut.*) ex inimicitia cum alqo in gratiam.

rĕ-vĕrā ſ. res II) 1).

rĕ-verbĕro, 1. zurückſchlagen, -werfen, v. Fluſſe, reverberari, zurückprallen, d. i. Strudel bilden, cursus aestu reverberabatur, d. Schiff wurde durch die Fluth zurückgeworfen, *Curt.*

rĕvĕrens, tis, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* v. revereor] †ehrerbietig, achtungsvoll, sermo erga patrem; †illud reverentius; †reverentissimus mei gegen mich; *ora (Musarum) ſittſame.

†rĕvĕrenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [reverens] ehrerbietig, achtungsvoll.

rĕvĕrentia, ae, *f.* [reverens] die aus Ehrfurcht (ſelten aus Furcht) entſtandene Scheu, die Ehrfurcht, Achtung, ehrfurchtsvolle Rückſicht, adhibenda est quaedam r. adversus homines (den Menſchen gegenüber, im Benehmen gegen ꝛc.) et optimi cujusque et reliquorum (allen Guten u. ꝛc., *Cic. off.* 1, 28, 99.); †habere, †praestare r. alcui; *poscendi; *perſonif. als Göttin.

rĕ-vĕreor, etc. *dep.* 2. 1) Etw. ſcheuen, vor Etw. ſich ſcheuen (vgl. timeo, metuo), suspitionem;

mulier r. coetum virorum; (*Ter.*) non r. m. quominus. 2) Ehrfurcht und Hochachtung vor Etw. fühlen, hochachten (vgl. vereor), dignitate aliqua antecedentes r. et colimus; †hos; †homines.

rĕ-verro, — — 3. wieder auseinander kehren, alqd, einm. *Plaut. Stich.* 2, 2, 64.

rĕversio, ōnis, *f.* [revertor] die Umkehr auf der Reise (in genauem Ausdruck, ehe man das Ziel einer beabsichtigten Reise erreicht hat, während reditus die Rückkehr, nachdem das Ziel erreicht ist), überh. die Wiederkehr, Rückkehr, reditu vel potius r. mea; exponam vobis breviter consilium et profectionis et r. meae; sol binas in singulis annis r. ab extremo contrarias facit; febris.

rĕ-vertor (selt. **-to**), ti [*partic. perf.* reversus, aber selt. *perf.* -rsus sŭm), sum, ti (selt. tere), 3. zurück-, umkehren (Sgl. proficiscor; es bezeichnet einen momentanen Act, das Anfangen des Rückganges, der als dauernder Act durch redeo bezeichnet wird), ex itinere; ad alqm; in castra; *nescit vox missa reverti; *v. Weinstock, sich wieder erheben, wieder wachsen; (selt.) reverti, sich wenden, revertitur ad commodum betrifft den Nutzen; †ne ira victoris in tribunos reverteretur; *tp.* ad sanitatem; in gratiam cum alqo; malum in civitatem reverterat; *poena reversura est in caput tuum; r. ad propositum; sed jam ad id, unde digressi sumus, revertamur; sed illuc, sed ad illos revertar; verum uti Lilybaeum, unde digressa est oratio, revertamur; ut ad me revertar; *nunc ad te et tua magna consulta revertor.

rĕ-vĭdeo, — — 2. (selt.) wieder sehen nach ꝛc., ad heram, *Plaut. Truc.* 2, 2, 65.

rĕ-vincio, etc. 4. 1) *zurück binden, juvenis manus post terga revinctus. 2) *überh. festbinden, anbinden, ancoras catenis; tigna; trabes; *alqm ad saxa; *latus ense umgürten; *serpentum spiris umwinden; *insulam Gyaro; bildl., *mentem amore fesseln.

rĕ-vinco, etc. 4. 1) gleichs. nieder siegen, siegend bewältigen, niederdrücken, *catervae consiliis juvenis revictae; †coeptam adultamque conjurationem. 2) *tp.* durch Gegenbeweise überführen, zurückweisen, widerlegen, nunquam hic neque suo neque amicorum judicio revincetur; crimina revicta rebus.

rĕ-vĭresco, rui, — 3. 1) wieder grünen, -grün werden, *silvae; †Ruminalis arbor in novos fetus; *wieder jung werden, sich verjüngen. 2) *tp.* wieder aufblühen, erstarken, sich erheben, impolitae res ad renovandum bellum r.; senatus ad spem auctoritatis pristinae; †imperium; †domum Germanici.

rĕ-vīso, etc. 3. *trans.* nach Etw. od. Jmdm. wieder hinsehen, irgendwo wieder nachsehen, besuchend wohin kommen, revise nos aliquando; rem Gallicanam; domos; *aequor Atlanticum wieder befahren; *quae satis digna fortuna te r. ist dir zu Theil geworden; (*Plaut.*) *intrans.* r. ad alqm; quid agant.

rĕ-vīvisco, vixi, — 3. wieder aufleben, -lebendig werden, ut revixisse aut renatum sibi quisque Scipionem imperatorem dicat; *tp.* memoria ac desiderium alcjs; homines justitiā, abstinentiā.

***rĕvŏcābĭlis**, e, *adj.* [revoco] zurückzurufen, widerruflich, telum non fuit.

***rĕvŏcāmen**, ĭnis, *n.* [revoco] der Rückruf, die zurückrufende Warnung.

rĕvŏcātio, ōnis, *f.* [revoco] das Zurückrufen, a bello; *tp.* r. ad contemplandas voluptates. Insbes. als rhet. Figur, das nochmalige Rufen, -Aussprechen, verbi.

rĕ-vŏco, 1. 1) zurückrufen, zur Rückkehr auffordern, alqm intro, *Plaut.*; alqm domum (in die Heimath), *Just.*; alqm de suo cursu, ex itinere, e legatione; ad vitam; *servare alqm revocatum a morte; qui me revocastis (aus dem Exil); (*Hor.*) abeo, et revocas nono post mense, revocat: redeam? abi, quo blandae juvenum te r. (zu sich) preces; spes Samnites ad Caudium rursus r., *Liv.*; multis necessariis rebus in Italiam revocabatur; Jubam revocatum finitimo bello; v. Sachen, zurückziehen, -wenden, *pedem ab alto; *gradum; *oculos suos; *artus gelidos in vivum calorem die Lebenswärme in ꝛc.; †deficientem capillum r. (zurückcreben) a vertice (nämlich auf den vordern Theil des Kopfes); als milit. *t. t.*, zurück-, abrufen, equites, copias, naves; legiones ab opere; †ab impugnandis operibus armatos; hos certo signo; *übertr., flumina signo dato; bildl. u. *tp.*, *a*) zurückrufen, -führen, wiederherstellen, erneuern, vires; *vires victu; studia intermissa; priscos mores, *Liv.*; †antiquam militiam; *veteres artes; *animos; *perjuria wiederholen. *b*) Jmd. od. Etw. zurück-, -abziehen, abhalten, alqm a turpissimo consilio, a tanto scelere; quos spes praedandi studiumque bellandi ab agricultura et quotidiano labore revocabat. *c*) Jmd. od. Etw. in die vorige Lage-, Stimmung u. dgl. zurückbringen, -führen, -setzen u. dgl., animum incitatum ad ulciscendam orationem tuam r. et reflecto; hominum mentes ab hisce permotionibus ad lenitatem misericordiamque; †alqm ad sanitatem; se ad industriam, se ad pristina studia; se ad se, se r., sich besinnen; se ad ea r. (ruft sich Dinge ins Gedächtniß zurück), e quibus etc; (*Just.*) revocari in memoriam somnii, oraculi sich wieder erinnern des ꝛc. *d*) zurückziehen, -nehmen, widerrufen, *facta; †libertatem. *e*) in einen engern Raum zurückziehen, ein-, beschränken, comitia in unam domum; facilius in vitibus revocantur (läßt sich wegnehmen, beschneiden) ea quae esse nimium profuderunt; r. se non poterat sich seinem Umgange ganz entziehen. *f*) Etw. irgendwohin beziehen, -nach Etw. einrichten, Etw. wohin bringen, -ziehen, auf Etw. richten, -verweisen [gew. m. dem Begriff der Beschränkung u. des Zurückhaltes von allem Andern; vgl. refero 1) *c*)], alqd ad suas res (Verhältnisse); signa ad naturam = natürlich erklären; ostenta quae — ad conjecturam aliquam interpretatione revocantur denen eine muthmaßliche Beziehung durch Deutung gegeben wird; omnia ad potentiam suam, ad gloriam, reliquas res ad lucrum praedamque in Allem, im Uebrigen es absehen auf ꝛc.; r. in dubium, in Zw. ziehen; rem ad manus, es zum Handgemenge kommen lassen; spem consulatus in partem theilen; ad se (auf sich) crimen maximi facinoris; rationem ad veritatem (auf die Wirklichkeit); alqm ad M. Antonii aestimationem frumenti exactionemque pecuniae. 2) wieder-, von Neuem rufen, -aufrufen, †convivam in diem posterum; als *t. t.*, in suffragium; easdem tribus; insbes. *a*) als gerichtl. *t. t.*, Jmd. von Neuem vor Gericht laden, auf erneute Anklage Jmds. bringen, hominem populus, *Cic. Qu. fr.* 2, 6, 2. *b*) *t. t.*, einen Schauspieler, Dichter ꝛc. zur Wiederholung eines Vortrags auffordern, ihm *da capo* rufen, saepius revocatus; revocatus eandem rem dicere; praeco revocatus; m. *acc.* der Sache, *da*

capo rufen bei ꝛc., primos tres versus; *impers.* milies revocatum est; †absol., cur revocabas. *c*) wider-, dagegen einladen, domum suam istum non fere quisquam r. Nec mirum, qui neque in urbe viveret neque revocaturus esset; (*Phaedr.*) vulpem.

rĕ-vŏlo, 1. zurück fliegen, *telum.

***rĕvŏlūbĭlis**, e, *adj.* [revolvo] zurückwälz-, zurückrollbar, Fatorum nulli r. carmen abwendbar.

rĕ-volvo, etc. 3. 1) zurück rollen, -wälzen, -wickeln, †molis objectu revolutus amnis; †stamina; *revoluta aestu saxa wieder überströmt; *rursus iter omne zurückmessen; *aequora; draco revolvens sese; *revolutus equo herabgefallen; *ter revoluta toro est sanft zurück; *revoluta saecula abgerollt, vergangen; *revoluta dies zurückkehrend; insbes. ein Buch zurück-, aufrollen, aufschlagen (vgl. evolvo), tuas adversus te Origines; †librum ad extremum durchlesen; *loca jam recitata wiederholt lesen. 2) *tp. a*) omnia necessario a tempore atque homine ad communes rerum atque generum summas revolventur wird zurückgeführt werden auf ꝛc.; *iterum casus revolvere von Neuem bestehen; †animus revolvens (immer von Neuem anfachend) iras; *iter fallacis silvae zurückwandeln. *b*) revolvi, wieder-, von Neuem in Etw. verfallen, auf od. in Etw. (Uebles, Schlechtes) gerathen, in eandem vitam, *Ter.*; *in veterem figuram; †ad vana et toties irrisa; †in luxuriam; †rursus ad superstitionem; eo revolvi rem, dahin komme es; revolutus ad dispensationem inopiae sich genöthigt sehend zur ꝛc. *c*) revolvi, redend- od. denkend auf Etw. zurückkommen, revolvor identitem in Tusculanum, ich komme immer wieder zurück auf den Plan, mein T. zu verkaufen; eodem revolveris; ut ad illa elementa revolvar; †ad memoriam conjugii wieder gedenken ꝛc.; †ob haec ipsa amantis animus in sollicitudinem suspitionemque revolutus est; *quid in ista revolvor? *visa, †omnia dictu factaque ejus secum, †plura veterum wieder überdenken; *sed quid ego haec ingrata revolvo? erzähle-, enthülle wieder.

rĕ-vŏmo, etc. 3. zurück speien, wieder von sich geben, *fluctus; *Charybdis carinas.

rex, rēgis, *m.* [rego] 1) der König, rex Albanus; regem alqm appellare; bl. rex v. Perserkönig; regum rex v. König d. Parther, *Suet.*; *als *adj.*, herrschend, populus late r.; häufig im *pl.* die königliche Familie (post reges exactos), insbes. die Prinzen. Zur Zeit der Republik hatte dieses Wort, wenn es mit Bezug auf Rom gesagt wurde, die gehässige Bedeutung eines Despoten, Usurpators, Gewaltherrschers, impune quaelibet facere, id est, regem esse; doch blieb das Wort ohne diesen Begriff als Name einiger priesterlichen Personen, bes. r. sacrificulus, sacrificus od. r. sacrorum, welcher die früher von dem Könige besorgten Opfer verrichtete. 2) *tp. a*) *überh. der Beherrscher, Herr, Vorsteher, Führer u. dgl., r. divûm hominumque vom Jupiter; r. Stygius, Pluto; regis solio; r. aquarum, Neptun; (*Phaedr.*) rex ferarum (v. Löwen); *†r. apum; auch *v. Flüssen, wie v. Eridanus als Hauptfluß Italiens; *r. pueritiae, der Führer, Erzieher d. Jugend; auch *als Ehrentitel, z. B. vom Aeneas. *b*) (meist poet.) jeder Vornehme, Mächtige, Reiche, regem me esse oportuit, *Ter.*; rex eris, si etc., *Hor.*; reges, große Herren, *Cic. fam.* 9, 19, 1.; oft der Patron-, Beschützer der Schmarotzer, *Ter. Hor.*

Rhădămanthus u. **-os**, i, *m.* [Ῥαδάμανθος] Sohn des Jupiter, Bruder des Minos, wegen seiner Gerechtigkeit nach seinem Tode einer der Richter der Unterwelt.

Rhaeti, Rhaetia etc., s. Raeti, Raetia etc.

Rhamnus, untis, *f.* [Ῥαμνοῦς] Flecken in Attica, berühmt wegen des Tempels und der Statue der Göttin Nemesis; dah. *__Rhamnūsis__, ĭdis, *f.* [Ῥαμνουσίς] die Göttin Nemesis; *__-ūsius__ [Ῥαμνούσιος], *adj.*

rhapsōdia, ae, *f.* [ῥαψῳδία] ein Gesang d. homerischen Gedichte, e. Rhapsodie, einm. *Nep. Dion.* 6, 4.

1. Rhēa, ae, *f.* altitalischer Name; S. Silvia, Tochter des Numitor, Königs zu Alba, Mutter des Romulus und des Remus (vgl. Ilia).

2. Rhĕa, ae, *f.* [Ῥέα] anderer Name der Cybele; s. Cybele.

rhēda, rhēdārius, Rhēgium, rhēno s. reda etc.

Rhēnus, i, *m.* der Rhein; *die Anwohner des Rheins, die Germanen.

Rhēsus, i, *m.* [Ῥῆσος] ein thracischer König, der den Trojanern zu Hülfe kam, aber von Diomedes u. Ulixes getödtet wurde.

rhētor, ŏris, *m.* [ῥήτωρ] ein Lehrer der Beredsamkeit; = orator, *Nep. Epam.* 6, 3. *Hor. sat.* 1, 10, 12.

rhētŏrĭca, ae, od. **-ce**, es, *f.* [ῥητορική] die Redekunst, Rhetorik.

rhētŏrĭce, *adv.* [rhetoricus] rednerisch, mit rednerischem Schmucke, r. loqui.

rhētŏrĭcōtĕros, *adj.* (vörcl.) latinisirte Form von ῥητορικώτερος als *comp.* zu rhetoricus, einm. *Lucilius* bei *Cic. de or.* 3, 43, 171.

rhētŏrĭcus, *adj.* [ῥητορικός] 1) zum Rhetor gehörig, Rhetor-, ars rh. u. bl. rhetorica. 2) zur Redekunst-, zur Rhetorik gehörig, rhetorisch, rednerisch, doctores rh. = rhetores; libri r., Lehrbücher der Redekunst, auch *subst.* **-ci**, ōrum, *m.*; **-ca**, ōrum, *n.* Rhetorik.

†**rhīnŏcĕros**, rōtis, *m.* [ῥινόκερως] das Nashorn.

Rhinŏcŏlūra, ae, *f.* [Ῥινοκόλουρα] Stadt an der Südküste des Mittelmeeres, bald zu Aegypten, bald zu Syrien gerechnet, j. *El-Arisch.*

Rhinton, ōnis, *m.* [Ῥίντων] griech. Dichter aus Tarent, der tragische Stoffe in heiterer Manier behandelte.

Rhion (-um), ii, *n.* [Ῥίον] Vorgebirge in Achaja, dem Vorgebirge Antirrhium gegenüber.

Rhīpaeus (Rip.), **Rhīphaeus** (Riph.) [Ῥιπαῖος] *adj.* zu einer Gegend im äußersten Sarmatien od. Scythien gehörig, rhipäisch, Rhip. arces, die rhip. Gebirge, *Virg.*; eurus, pruina, *Virg.*

rho, *n. indecl.* [ῥῶ] der griech. Buchstabe Rho, einm. *Cic. de div.* 2, 46, 96.

Rhŏdănus, i, *m.* Fluß in Gallien, j. Rhone.

Rhŏdŏpe, es, *f.* [Ῥοδόπη] Gebirge in Thracien, j. Despoto od. Despoti Dag. Dav. *__-pēius__, *adj.* = thracisch.

Rhŏdos od. **-dus**, i, *f.* [Ῥόδος] berühmte Insel an der Küste von Kleinasien, nebst gleichnamiger Stadt. Dav. *a*) **Rhŏdius**, *adj.*; *subst.* **-ii**, *m.* *b*) †**Rhŏdiensis**, *adj.*

***Rhoetēus**, *adj.* eigtl. zur Stadt u. Vorgebirge Rhoeteum in Troas gehörig = trojanisch; **subst.* **-tēum**, i, *n.* das Meer um jenes Vorgebirge.

rhombus, i, *m.* [ῥόμβος] 1) der Kreisel der Zauberer, das Zauberrad, *Prop. Ov.* 2) ein Seefisch aus der Gattung der Butten, *Hor.*

rhomphaea, ae, *f.* [ῥομφαία] ein langer Wurfspieß der barbarischen Völker.

Rhōsiăcus, *adj.*, aus Rhosos in Cilicien, rhosisch.

rhythmĭci, ōrum, *m.* [ῥυθμικοί] die Rhythmiker, Lehrer über Numerus und Tact.

rīca, ae, *f.* das Kopftuch der römischen Frauen. *Plaut.*

rīcīnium, ii, *n.* [rica] ein kleines Kopftuch.

rictus, us, *m.* u. (selt.) **-tum**, i, *n.* [ringo] der bes. zum Lachen weit geöffnete Mund, die Oeffnung des Mundes, risu diducere rictum, *Hor.*; sint modici r., *Ov.*; von Thieren, der klaffende Rachen, *serpentis, *Cerberei.

rīdeo, rīsi, rīsum, 2. 1) *intrans.* lachen (überh.; vgl. cachinno), in hoc aut risisse aut ingemuisse; in stomacho (im Ingrimm) r.; r. γέλωτα σαρδόνιον zu seinem Schaden od. gezwungen, *Cic. fam.* 7, 25, 1.; ridentem (scherzend) dicere verum, *Hor.*; insbes. *freundlich lachen, lächeln, anlächeln, alcui, ad alqm; *vultu r. Fortuna sereno; übertr. von Sachen, *a*) *ein heiteres Ansehen haben, omnia; ager; domus argento strahlt von &c.; acanthus ridens. *b*) *anlachen, gefallen, ille terrarum mihi praeter omnes angulus r. *c*) *triumphirend lachen, triumphiren über &c., muneribus aemuli. 2) *trans.* über Jmd. od. Etw. lachen, Jmd. od. Etw. belachen, aus-, verlachen, bespötteln, alqm, alqd; r. alqm (*Plaut.*) freundlich anlächeln; †alqd in alqo an Jmdm.; haec ego non r., das sage ich nicht zum Scherz, dabei ist mir nicht zum Lachen; (*Hor.*) versus Ennii; non sal, sed natura ridetur; Pyrrhi ridetur largitas a consule; ridere malis alienis s. alienus.

rīdĭbundus, *adj.* [rideo] lachend, einm. *Plaut. Epid.* 3, 3, 32.

rīdĭcŭlārĭa, ōrum, *n.* [ridiculus] Possen, *Plaut.*

rīdĭcŭle, *adv.* [ridiculus] 1) lächerlich, verlachenswerth. 2) spaßhaft, possierlich.

rīdĭcŭlōsus, *adj.* m. *sup.* [ridiculus] spaßhaft, possierlich, *Plaut.*

rīdĭcŭlus, *adj.* [rideo] Lachen erregend, 1) in üblem Sinne, lächerlich, verlachenswerth, insania; quae r. aliis; alcui ridiculum est; (*Hor.*) qui r. minus illo? poëma. 2) in gutem Sinne, spaßhaft, possierlich, scherzhaft, komisch, *res, *Plaut.*, r. et jocosa res, *Cat.*; mus, *Hor.*; cavillator facie magis quam facetiis r.; r. videbantur esse; ridiculum est m. *acc. c. inf.*, *Ter.*, m. *inf.*, *Hor.*; ridiculum! spaßhaft! *Ter.*, *subst.* a) **-us**, i, *m.* (vorcl.) der Spaßmacher, Possenreißer. *b*) **-um**, i, *n.*, ridiculi genus patientis et lenti, im *pl.* **-a**, ōrum, der Spaß, Scherz, Witz, das Bonmot.

rĭgens, is, *adj.* [*partic.* v. rigeo] starrend, starr, vor Kälte, *pars terrae.

rĭgeo, gui, — 2. starr-, steif sein, starren, bes. vor Kälte, frigore; gelu; corpora omnibus; †manus rigentes; †cetera rigent; *prata; *gladie riget horrida barba; *überh. vor Steifheit, cervix; gelido comae terrore; plumbo (v. Cäsius); ferro; signis auroque strotzen; Cerealia dona; übertr., *starr-, steif emporragen, emporstarren, pars summa; sine frondibus arbos; late Tmolus. [steif werden; emporstarren.

***rĭgesco**, cui, — 3. [rigeo] erstarren, starr-,

rĭgĭde, *adv.* [rigidus] streng, einm. *Ov. trist.* 2, 251.

rĭgĭdus, *adj.* m. *comp.* [rigeo] 1) *starr, steif, unbeweglich, bes. vor Kälte, tellus, Boreā r.; aqua; frigus; silex; ensis; übertr., emporragend, -starrend, cervix; crura; *columna; *quercus; *aesculus; *capilli; *Niphates (von Felsengeklipp). 2) *tp.* (meist poet. u. spät.) *a*) starr, unerschütterlich, unbeweglich, innocentia, *Liv.*; *vultus; *mens. *b*) ungeschmeidig, steif, Canachi signa rigidiora. *c*) streng, hart, unbeugsam, *verae virtutis satelles; †sententia; *parens; *senes; †r et tristes satellites. *d*) *hart, abgehärtet, wild, Sabini; ferae.

rĭgo, 1. 1) (selt.) eine Flüssigkeit wohin leiten, aquam per agros, in einem alten Orakel bei *Liv.* 2) eine Flüssigkeit wohin leitend bewässern, benetzen, lucum fons perenni aqua, *Liv.*; *quā Istrus Getas r. vorbeiströmt bei &c.; campos, solum (v. d. Quelle), solum, humore terras (v. Wasser), absol., rigantes accolae, *Curt.*; übertr., *ora lacrimis; *natos vitali rore tränken mit &c.

Rĭgŏdŭlum, i, *n.* Stadt im Gebiete der Treviri, einm. *Tac. hist.* 4, 71, 3.

rĭgor, ōris, *m.* [rigeo] 1) die Starrheit, Härte, *ferri; insbes. die Erstarrung vor Kälte u. die Kälte selbst, torpentibus rigore membris, *Liv.*; †aquae; †nivis; *Alpinus. 2) *tp. a*) †die Unbeugsamkeit, Härte, Strenge, disciplinae veteris; antiquus r. et nimia severitas. *b*) die Ungeschmeidigkeit-, Steifheit im Betragen, *tuus iste. [wässernd, *amnes.

rĭguus, *adj.* [rigo] 1) bewässert, *hortus. 2) be-

rīma, ae, *f.* 1) die Ritze, Spalte, der Riß, agere, *ducere bekommen, *facere r. machen; rimas explere; *angusta; *cava; *ignea r. micans, der wolkenspaltende Blitz; scherzh. plenus rimarum sum etc. s. perfluo. 2) Ausflucht, aliquam reperire r., *Plaut.*; persuasae fallere rima sat est, *Prop.*

rīmor, *dep.* 1. zerspalten, 1) aufwühlen, -reißen, *terram rastris; insbes. suchend durchwühlen, durchstöbern, -suchen, -forschen, *volucres prata Caystri; *vultur viscera epulis zur Speise; *canes elatis naribus auras; *partes apertas; *quod cuique apertum rimanti; †ipsam humum pilis; †radices palmarum. 2) *tp.* genau durchforschen, ausforschen, zu erspähen suchen, id quoque r. quantum potest; †secreta; †valles; †aditus.

rīmōsus, *adj.* [rima] voll Ritzen, -Spalten, leck, *cymba; *fores; *tp.* auris eines Schwätzers, der nichts bei sich behalten-, -verschweigen kann, *Hor. sat.* 2, 6, 46.

ringor, — *dep.* 3. eigtl. die Zähne fletschen, dah. grollen, sich heimlich ärgern, *Ter. Hor.*

rīpa, ae, *f.* das Ufer eines Flusses (vgl. litus); *pl.* auch Ufergegend, ad ripas Rheni, Sequanae considere; qui ad ripas Rheni venerant; *†=

Rīpaeus, Rīphaeus s. Rhipaeus. [litus.

rīpensis, *adj.* [ripa] am Ufer liegend, Dacia am Ufer der Donau liegend, *Eutr.* [16.

rīpŭla, ae, *f. dem.* von ripa, einm. *Cic. Att.* 15,

riscus, i, *m.* [ῥίσκος] (selt.) der Koffer, *Ter.*

rīsio, ōnis, *f.* [rideo] das Lachen, das Gelächter, quot risiones, quot jocos, einm. *Plaut. Stich.* 5, 2, 10.

rīsor, ōris, *m.* [rideo] der Lacher, Spötter, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 225.

rīsus, us, *m.* [rideo] das Lachen, Gelächter, hominum de te; ista ad risum sind zum Lachen; risui sorori fuit, sie wurde ausgelacht von &c.; *alqd in risum vertere; risum movere, commovere, concitare; miros risus edere; *risum dare, †praebere alcui erregen; risus captare; risu emori, *Ter.*, corruere; meton., *der Gegenstand des Gelächters, Gespötte, deus omnibus r. erat; o magnis posthac inimicis r. 2) im üblen Sinne, der Spott, Hohn, einm. *Cic. n. d.* 2, 3, 7.

rīte, *adv.* [eigtl. *abl.* statt ritu] auf eine mit der Natur oder heiligen Gesetzen-, -uraltem Herkommen übereinstimmende Weise, nach rechtem Religionsgebrauch, mit den herkömmlichen Ceremonien, auf herkömmliche-, -gewöhnliche Weise, auf rechte-, -gehörige Art, gehörig (vgl. recte), rebus divinis r. perpetratis; r. colere deos; *mactare bidentes; *vocare, *ca-

nere; *quorum plaustra vagas r. trahunt domos; *religatos r. carpere gramen equos; hunc r. beatum dixerimus; quae r. sapientia appellanda est; *rebus r. paratis; *partus r. operire; *zum Glück, propinquare augurium.

ritus, us, *m.* der von der Natur u. dem Wesen eines Gegenstandes unzertrennliche, natürlich bestehende und durch seinen uranfänglichen Bestand geheiligte Brauch (vgl. mos, consuetudo), dah. *a*) von dem instinctmäßigen Thun u. Verhalten der Thiere, bisw. auch von dem natürlichen Verhalten und gleichsam Comment bestimmter Menschenclassen, bes. im *abl.* ritu, nach Art, wie, pecudum, ferarum, latronum, mulierum ritu; in alienos r., mores legesque verti; *Cyclopum ritus referre; *fluminis, tempestatis ritu; *r. Teutonico; *novo r., nach neuem Geschmack. *b*) der uralte, von den Göttern selbst eingeführte heilige-, religiöse Gebrauch, gottesdienstliche Ceremonie, ritus familiae patrumque servare, id est (quoniam antiquitas proxime accedit ad deos), a diis quasi traditam religionem tueri.

rīvālis, e, *adj.* [rivus] eigtl. der zu einem Wassercanal auf den Aeckern Mitberechtigte, dav. der Nebenbuhler in der Liebe (vgl. aemulus), *Com.*; sprichw., amare se, se et sua sine rivali = ohne beneidet zu werden.

rīvālĭtas, ātis, *f.* [rivalis] (selt.) die Nebenbuhlerschaft in der Liebe.

rīvŭlus, i, *m.* [*dem.* von rivus] classs. nur bildl., noli tam esse injustus, ut, cum tui fontes vel inimicis pateant, nostros r. etiam amicis putes clausos esse oportere; rivulos consectari, fontes rerum non videre den einzelnen Fällen nachgehen, ohne das Princip zu erkennen (vgl. rivus); influxit non tennis quidam r. in hanc urbem, sed abundantissimus amnis; r. arcessitus ab ipso capite accusationis.

rivus, i, *m.* der Bach; *rivi (Ströme) lacrimarum, lactis; †sanguinis; *rivis currentia vina stromweise; *sudor fluit undique rivis; *Wasserrinne, Canal; *tp.* *liquidus fortunae r. inaurat alqm (wobei an einen Bach flüssigen Goldes zu denken ist, der den Eingetauchten mit Gold überzieht); sprichw. (*Ov.*) e rivo flumina magna facere, aus einer Mücke einen Elephanten machen; rivis est deducta oratio, non fontibus hat verschiedene Arme, aber nicht Quellen (vgl. rivulus).

rixa, ae, *f.* der Zank, Hader, Streit (leidenschaftlicher, welcher in Thätigkeiten überzugehen droht od. übergeht; vgl. altercatio, jurgium), Academiae nostrae cum Zenone magna r. est; r. ac prope proelium fuit; *rixae immodicae; †corrupta jurgiis aut rixis disciplina.

rixor, *dep.* 1. zanken, hadern, streiten (s. rixa), cum alqo de amicula; †non pugnat sed rixatur (orator); de lana caprina s. lana.

rōbīgĭnōsus, *adj.* [robigo] verrostet, *Plaut.*

1. **rōbīgo** (rub.), ĭnis, *f.* [rubeo] 1) der Rost an Metallen (überh.; vgl. aerugo, ferrugo), *Virg. Curt.*; *die Fäulniß an den Zähnen; *tp.* *Unthätigkeit, ingenium longâ r. laesum torpet 2) *†als Krankheit des Getreides, der Brand, Mehlthau.

2. **Rōbīgo** (Rub.), ĭnis, *f.* [1. robigo] eine Gottheit der Römer, welche man um Abwendung des Mehlthaues anrief, *Ov.*

rōbŏreus, *adj.* [robur] eichen, pons, *Ov.*

rōbŏro, 1. [robur] stärken, kräftigen, classs. nur *tp.*, gravitatem (animi); eloquentia ipsa se postea colorat et r.; *pectora.

rōbur, ŏris, *n.* 1) das Kernholz, bes. Eichenholz (vgl. quercus), naves ex r. factae; *quercus annoso r.; als Bild undurchdringlicher Festigkeit od. Verhärtung des Gemüths, non est (sapiens) e saxo sculptus aut e robore dolatus; (*Hor.*) illi r. et aes triplex circa pectus erat; *von anderem Hartholz, von Oleaster; meton., *a*) ein aus Eichenholz gemachter Gegenstand, in robore (auf eichenen, harten Bänken) accumbunt; *r. aratri, eichener Pflug; *robur (Speer) praefixum ferro; *ferri r., eisenbeschlagene Thorflügel; *r. sacrum, das hölzerne Pferd von Troja. *b*) insbes. der von Servius Tullius im röm. Staatsgefängnisse (carcer) angelegte schauerliche unterirdische Kerker, in welchem schwere Staatsverbrecher in Gewahrsam gehalten u. auch hingerichtet wurden, auch Tullianum genannt (wahrscheinlich waren die Wände im Anfang mit eichenen Bohlen bekleidet). 2) *tp. a*) die Stärke, Kraft, Festigkeit (als Fähigkeit zum Widerstand u. zur Ausdauer; vgl. vis), sowohl physisch, r. navium; *ferri [anders als 1) *a*)]; satis aetatis atque roboris (Körperkraft) habere; (*Tac.*) robora parentum liberi referunt, als geistig, alter virtutis robore firmior quam animi; r. incredibile animi; †r. aliquod in stilo facere; †r. oratorium. *b*) der stärkste-, kräftigste Theil eines Gegenstandes, die Stärke, der Kern, Stamm, der Central-, Stützpunkt, in optimorum civium vel flore vel robore; senatus; C. Flavius Pusio etc., illa robora populi Rom.; (*Nep.*) hoc initium fuit salutis Actaeorum, hoc r. libertatis clarissimae civitatis; insbes. von Truppen, Kernmannschaft, -truppen, Kern, id roboris in omni exercitu erat; quod roboris in acie erat, ea provincia habuerat; quod fuit roboris, duobus proeliis interiit; †exercitus; (*Asin. Poll.* bei *Cic.*) et r. et suboles militum interiit; omne r. virium; †r. omnium virium; *pl.*, haec sunt nostra r.; r. centurionum; †Germanorum; †virorum conferta; *r. pubis.

rōbustus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [robur] 1) eichen, stipites, *Liv.*; fores, *Hor.* 2) fest, stark, kräftig (zum Aushalten u. Widerstehen, zur Defensive; vgl. validus, firmus), si esses usu aut aetate robustior; r. et valentes satellites; qui erunt firmiores nec tamen robustissimi; res publica jam firma et r.; *fossor; †corpus; *plaustra; *pollex; *farra; †juventus robustissima; frequentiâ (hominum) malum fit robustius; animus; †*subst.* robusti, robustiores, die geistig Erstarkten, -Erstarkteren.

rōdo, si, sum, 3. 1) kauen, benagen, *ungues, an den Nägeln kauen (bei längerem Nachdenken); *vitem; *pollicem dente (als Zeichen der Wuth); *diaria urbana cum servis theilen; *ferrum robigine roditur wird allmählich verzehrt. 2) *tp.* verkleinern, herabsetzen, in conviviis; *absentem amicum.

rŏgātio, ōnis, *f.* [rogo] 1) als rhet. Figur, die Frage; insbes. die Anfrage an das Volk in Betreff eines vorzuschlagenden Gesetzes, der Gesetzesantrag, Gesetzvorschlag, die Bill, rogationem ad populum, rogationem ferre, promulgare. 2) die Bitte, das Ansuchen.

rŏgātiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von rogatio] (selt.) eine kurze Frage mit einer Schlußfolgerung, auch eine Bill.

rŏgātor, ōris, *m.* [rogo] eigtl. der Anfrager, dah. *a*) der Antragsteller beim Volk, übertr., einm. *Cic. Att.* 16, 16, 9. *b*) nach Einführung der Stimmtafeln bei den Comitien, der Stimmensammler, primus der Prärogativcenturie.

rŏgātus, *m.* [rogo] die Bitte, das Erſuchen, nur *abl. sing.* m. *pron. poss.* od. einem *gen.*, tuo, ejus.

rŏgĭtātĭo, ōnis, *f.* [rogito] = rogatio, einm. *Plaut. Curc.* 4, 2, 23.

rŏgĭto, 1. [*intens.* von rogo] angelegentlich fragen, *Plaut. Ter.*; multa super alqo, *Virg.*

rŏgo, 1. 1) nach Etw. langen, Etw. holen, aquam hinc de proximo, *Plaut.* 2) von Jmdm. Etw. zu wiſſen verlangen, Jmd. um Etw. befragen, nach Etw. fragen, insbeſ. von amtlichen Anfragen, alqm alqd; *†alqd; quem ego igitur rogem etc., *Ter.*; (Converſ.) men' rogas? me rogas? rogas me? *Com.*; quae de te ipso rogaro; rogatus de Cybea, quid responderit; m. indir. Fragſatz; (*Hor.*) m. dir. Frage; abſol., *Plaut.*; saepe rogando, *Hor.*; (Converſ.) rogas? *Com. Cic.*; etiam rogas? *Com.*; *partic.* (ſelt.) ſubſtant., rogatum, *n.* das Gefragte, respondere alcui ad rogatum; ex oratoris dicto aliquo aut responso aut rogato (Andere: rogatu); als *t. t.*, *a*) (gew. von den Senatoren) alqm sententiam, alqm, Jmd. um ſeine Meinung, Stimme befragen; primus rogatus est sententiam. *b*) r. populum od. legem od. abſol., eigtl. das Volk wegen eines Geſetzvorſchlages befragen, ein Geſetz beantragen, einen Geſetzvorſchlag machen. *c*) r. (populum) magistratum, dem Volk eine Behörde zur Wahl vorſchlagen, die Wahl einer Behörde beantragen, r. consules, dictatorem, tribunos plebis; populus regem interrege rogante comitiis curiatis creavit; Calpurnius Romam ad magistratus rogandos proficiscitur. *d*) r. milites sacramento eigtl. fragen, ob ſie ſich durch einen Eid zum Kriegsdienſt verpflichten laſſen wollen = den Fahneneid ſchwören laſſen, vereiden. 3) Jmd. bittend um Etw. anſprechen, -erſuchen, von ihm bittend verlangen, um Etw. Jmd. bitten (beſ. dem man ſich gleichſtehend fühlt, um eine Gefälligkeit; vgl. oro), rogo te atque etiam oro; Taurum de aqua per funaum ejus ducenda; alqd ab alqo; alqm alqd; alqd; vasa utenda, *Plaut.*; res turpes; in proximum annum consulatum petere vel potius r. betteln um ꝛc.; m. ut od. ne, auch m. bl. *conj.*; mit eigenthümlicher Kürze, cum rogaret ut exiret = *per eum exire liceret*; vgl. peto 3) *b*), Nipperdey zu *Nep. Epam.* 4, 4.; abſol.; †pro vita; *impers.*, nunc rogari, ut etc.; insbeſ. †einladen zu Etw., alqm ad signandum testamentum, in consilium; rogantur etiam Graeci hospites ad convivium, *Just.* 43, 3, 10. u. Benecke z. d. St. Sprichw. malo emere quam rogare von dem, der lieber ſelbſt in die Taſche greift, um Etw. ſich zu verſchaffen, als durch langes Bitten ſich Demüthigungen gefallen läßt; andere launige Deutung der Entſtehung des Sprichworts bei *Cic. Verr.* 4, 7, 12.

rōgus, i, *m.* der Scheiterhaufen; *meton., das Grab.

Rōma, ae, *f.* die Stadt Rom. Dav. *a*) **Rōmānus**, *adj.*, homo R.; urbs Romana = Roma (oft bei *Liv.*, auch *Nep. Sall. Tac. Just.*); insbeſ. Romano more loqui, commendare = gerade heraus, offen (= deutſch reden); im weitern Sinne = lateiniſch, auctores, *Quint.* 10, 1, 85.; *subst.* **-nus**, i, *m.* theils collect. = die Römer, theils prägn., der römiſche Feldherr, *Liv.*, im *pl.* die Römer; **Romana**, ae, *f.* eine Römerin, *Liv.*; **Romana**, ōrum, *n.* das Römerthum, die röm. Macht ꝛc., de bello aut pace, de vectigalibus et legibus quibusque aliis Romana continentur, *Tac. ann.* 13, 49. *b*) **Rōmĭlĭus**, *adj.*, romiliſch.

Rōmŭlus, i, *m.* mit Remus Erbauer Roms, erſter röm. König, nach der Sage Sohn des Mars und der Rhea Sylvia. Dav. 1) *__Rōmŭleus__, *adj.* romuliſch, des Romulus od. römiſch. 2) *__Rōmŭlus__, *adj.* auch = römiſch. 3) *__Rōmŭlĭdes__, ae, *m.* der männliche Nachkomme des R., im *pl.* die Römer.

rōrārii, ōrum, *m.* eine Art junger, leichtbewaffneter Soldaten, die im Felde hinter den triarii ſtanden, gew. den erſten Angriff machten und dann ſich wieder hinter die triarii zurückzogen.

rōrĭdus, *adj.* [ros] (ſelt.) = roscidus, *Prop.* 4, 4, 48.

rōro, 1. [ros] 1) *__intrans.__ thauen, Thau fallen laſſen, cum Tithonia conjux coeperit r.; †*impers.* rorat; dah. *triefen, feucht ſein, capilli rorantes; rorantes lacte capellae; sanguine vepres. 2) *__trans.__ bethauen, rorata tellus; roratae rosae; dah. träufeln laſſen, tropfenweiſe fallen laſſen, *roratae aquae geſprengte; minuta atque rorantia (nur tropfenweiſe den Wein ſpendende) pocula.

rōs, ōris, *m.* 1) der Thau, r. cadit, *Plaut.*; r. nocturnus; *rores; *von jeder herabträufelnden Feuchtigkeit, r. pluvii, Regenwolken; r. liquidus, vivus v. Waſſer; Ionius, ion. Meer; r. lacrimarum; r. sanguinei, Bluttropfen; r. vitalis, die Milch aus den Brüſten, r. Arabus od. Syrius Balſam, Salbe. 2) *†marinus ros, *r. maris u. *bl. ros, der Rosmarin.

rŏsa, ae, *f.* 1) die Roſe; collect., Roſenkränze, Roſen, reticulum plenum rosae; pulvinus rosa farctus; in rosa, mit Roſen bekränzt od. auf Roſen gebettet (bei Gaſtmählern und überh. in Luſt und Freude); in viola aut in rosa dicere, potare in rosa; (*Hor.*) multa in r.; sertis redimiri et rosa; *tp.* (*Plaut.*) als Liebkoſungswort, mea r.! tu mihi r. es. 2) der Roſenſtrauch, *flos rosarum, *flores rosae; *r. Paesti bis florens, Damascenerroſe.

rŏsārius, *adj.* [rosa] aus Roſen, cena mit Roſeneſſenzen, *Suet. Ner.* 27.; **rosarium**, ii, *n.* Roſenhecke, -garten, *Virg.*

*__rosĭdus__, *adj.* [ros] *a*) thauig, bethaut, thauend, bethauend, als Thau träufelnd, mala; dea r., die Aurora; Iris r. pennis; pruina r., der Thau; mella träufelnd. *b*) benetzt, bewäſſert, saxa r. rivis.

Roscius, Name eines röm. Geſchlechtes; 1) Sextus R. aus Ameria (Amerinus), der durch eine ſchändliche Cabale des Vatermordes angeklagt, von Cicero in der noch vorhandenen Rede vertheidigt wurde. 2) Quintus R. Gallus, der berühmteſte Schauſpieler Roms, Zeitgenoſſe, Freund des Cicero und Lehrer deſſelben in der Declamation; appellativ, ein Roscius = ein Meiſter, Virtuos in ſeiner Kunſt od. Wiſſenſchaft. Dav. **Roscĭānus**, *adj.* 3) Lucius R. Otho, Volkstribun 67 v. Chr., Urheber der lex Roscia theatralis, daß die Ritter im Theater einen beſonderen Ehrenplatz auf den erſten vierzehn Bänken haben ſollten. Dav. **Roscius**, *adj.*

Rōsea, ae, *f.* eine Gegend im Sabiniſchen in der Nähe von Reate. Dav. *__Rōsens__, *adj.*

*†**rŏsētum**, i, *n.* [rosa] Roſenhecke.

rŏseus, *adj.* [rosa] 1) aus Roſen, Roſen-, *strophium. 2) roſenfarbig, roſig, *fucus; *rubor; *dea, Aurora; *Eous, Lucifer; *Phoebus; *zur Bezeichnung der jugendlichen Friſche und Schönheit des Körpers überh. od. einzelner Theile deſſelben, labella, os, cervix.

rostrātus, *adj.* [rostrum] mit einem rostrum verſehen; insbeſ. navis r. mit einem Schiffsſchnabel; columna r. zum Andenken an einen vom Conſul Duilius über die Carthager im erſten puniſchen Kriege errungenen Seeſieg auf dem Forum errichtet u. mit den Schnäbeln der erbeuteten Schiffe verziert;

*cui tempora navali fulgent r. coronâ, dessen Schläfe eine mit kleinen goldnen Schiffsschnäbeln verzierte Krone schmückt.

rostrum, i, *n.* [rodo] 1) der Schnabel an Vögeln, der Rüssel od. die Schnauze an anderen Thieren. 2) ein Schiffsschnabel, d. h. eine spitzige unten am Vordertheile des Schiffes angebrachte Stange aus Eisen od. Kupfer, zum Durchbohren feindlicher Schiffe; *Vordertheil des Schiffes; *pl.* **rostra**, ōrum, *n.* die mit den Schiffsschnäbeln der im J. 338 v. Chr. von den besiegten Antiaten erbeuteten Schiffe gezierte Rednerbühne u. der sie umgebende Raum, in rostris; escendere in rostra; descendere de rostris.

rŏta, ae, *f.* das Rad, Wagenrad, versatior quam r. figularis, *Plaut.*; inter carros rotasque; terrore equorum et strepitu rotarum; *der Wagen; sprichw., funis it retro currente rotâ (ursprünglich wohl von einem Drehrade, mittelst dessen man Etw. in die Höhe windet, wobei das Seil mit der Last leicht in die Tiefe zurückgeschnellt werden kann), von dem, der durch seinen Stolz unglücklich wird, *Hor. carm.* 3, 10, 10. Insbes. *a*) das Töpferrad, currente rotâ cur urceus exit, *Hor.*; Cumana, *Tib.* *b*) Schöpfrad, Bf. d. *b. Alex.* 7. *c*) das Folterrad, in rotam escendere; *Rad des Ixion. *d*) Rad od. Rolle zum Fortschieben einer Last, *Tac. hist.* 4, 23.; bildl., *α*) *Kreis, Umlauf (beim Wettfahren), orbis; septima. *β*) v. Wechsel, Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, fortunae, *Cic. in Pis.* 10, 22. vgl. *Tac. dial.* 23.; *versatur celeri fors levis orbe rotae; versor in amoris r., *Plaut.*, *haec in amore r. est. *γ*) *r. dispares, vom ungleichen Versmaß der Elegie.

rŏto, 1. [roto] 1) *trans.* wie ein Rad herumdrehen, -schleudern, -schwingen, telum funditor habenâ r., *Liv.*; *fumum; *ensem um auszuholen; *aper ore canes; medial, *circum caput igne rotato. 2) *intrans.* (selt.) sich umdrehen, rollen, *saxa rotantia.

rŏtŭla, ae, *f. dem.* von rota, *Plaut.*

rŏtunde, *adv.* [rotundus] class. nur vom Ausdruck, abgerundet, einm. *Cic. fin.* 4, 3, 7.

rŏtundo, 1. [rotundus] rund machen, abrunden, ad volubilitatem, *Cic. de univ.* 10, 31.; *tp.* (*Hor.*) mille talenta rotundentur, man runde ab, mache voll ꝛc.

rŏtundus, *adj.* [rota] 1) scheibenrund (Ggs. globosus, orbiculatus); auch kugelrund u. überh. rund, coelum; sprichw., s. quadratus. 2) *tp. a*) in sittlicher Beziehung abgerundet, in sich geschlossen, sein Glück nicht in der Außenwelt suchend, teres atque r., *Hor.* *b*) vom Bau der Rede und Sätze, periodisch abgerundet, gerundet, verborum apta et quasi r. constructio; nec satis, ut ita dicam, r. Thucydides; *ore r. loqui.

Roxāne, ae, *f.* [Ῥωξάνη] Gemahlin Alexander's d. Gr., *Curt. Just.*

***rŭbĕ-făcio**, etc. s. rothmachen, röthen, aetas sanguine; rubefacta cruore.

rŭbens, tis, *adj.* [rubeo] roth, röthlich, geröthet, *uva; *ver bunte; insbes. erröthend, schamroth, *ore rubente.

rŭbeo, ui, — 2. [ruber] roth sein, sol r. solitus, *Liv.*; r. aquas credunt, *Curt.*; *ocelli flendo; insbes. schamroth sein.

rŭber, *adj.* roth, *flamma; *sanguis; *equi (Aurorae); *Aurora; *custos (Priapus); *palus rothgefärbt; *aequor r. Oceani, *Oceano rubro durch den Unter-, Aufgang der Sonne geröthet; *canicula brennend, hitzig. Insbes. Rubrum mare, das rothe Meer, der arabische und persische Meerbusen; *ab litore r. d. i. des östlichen (indischen) Meeres; R. Saxa, ein Flecken in Etrurien.

rŭbesco, bui, — 3. [ruber] roth werden, sich röthen, *Aurora; *saxa sanguine vatis.

1. ***rŭbĕta**, ōrum, *n.* [rubus] das Brombeergesträuch.

2. ***†rŭbĕta**, ae, *f.* [rubus] eine Art giftiger Frösche, die sich in Dornengebüschen aufhalten.

rŭbeus, *adj.* [rubus] von Brombeersträuchen, Brombeer-, virga, einm. *Virg. georg.* 1, 266.

Rŭbĭco, ōnis, *m.* kleiner Fluß in Italien, der vor Augustus die Grenze zwischen Italien u. Gallia Cisalpina bildete, berühmt durch Cäsar's Uebergang beim Beginn des Bürgerkriegs.

rŭbĭcundus, *adv.* m. †*comp.* [rubeo] hochroth, glühend roth, (*Ter.*) homo; (*Plaut.*) ore; *Ceres (Getreide); *corna; *rothbemalt, Priapus.

rŭbĭdus, *adj.* [rubeo] dunkelroth, panis braunes, *Plaut.*; †facies ex vinolentia.

rŭbigo s. robigo.

rŭbor, ōris, *m.* [rubeo] die Röthe, das Roth, die rothe Farbe, medicamenta ruboris, d. Schminke; alqm in ruborem dare (*Plaut.*) = durch Schläge roth machen; †saevus ille vultus et r.; *Tyrii rubores d. i. Purpur. Insbes. die Schamröthe, pudorem r. consequitur; *†res est mihi rubori, ich schäme mich der Sache; (*Liv.*) duas res ei rubori fuisse; *nec rubor est m. *inf.*; (*Tac.*) nec r. inter comites aspici; †afferre alcui ruborem, Jmd. schamroth machen; Masinissae r. suffusus. Hierv. *a*) die Schamhaftigkeit, Verschämtheit, praestet idem ingenuitatem et r. suum; si nomen hoc saltem r. incutere et verecundiam possit; *si virgineum suffuderit ore r.; *cui plurimus ignem subjecit r. *b*) die Beschämung, Schande, der Schimpf, minorem r. fore in juris iniquitate; censoris judicium damnato r. affert: †r. ac dedecus penes omnes; †saepe minus est constantiae in r. quam in culpa.

rŭbrīca, ae, *f.* [ruber] rothe Erde, insbes. die rothe Färbererde, Röthel, *Plaut. Hor.*

rŭbus, i, *m.* 1) die Brombeerstaude. 2) *die Brombeere.

ructo, 1. [ἐρεύγω] rülpsen; **ructor** (*dep.*) ausrülpsen, bildl., versus, *Hor.*

ructus, us, *m.* [ructo] das Rülpsen.

rŭdens, tis, *m.* ein starkes Seil, gew. ein Schiffstau; sprichw., rudentibus apta fortuna sehr unsicheres.

rūdera s. rudus.

rŭdiārius, ii, *m.* [2. rudis] der ausgediente Gladiator, einm. *Suet. Tib.* 7.

rŭdīmentum, i, *n.* [1. rudis] der erste Anfang-, Versuch einer Sache, die erste Probe, -Schule u. dgl., primum regni puerilis r., *Liv.*; militare, *Liv.*; †prima castrorum; *dura belli; *turpe; †r. ponere, †deponere ablegen, durchmachen; (*Liv.*) r. adolescentiae ponere, seine ersten Jugendkräfte versuchen; †sub militia patris r. tirocinii deponere; †ducum Pflanzschule.

Rŭdīnus, *adj.* aus Rudiä (in Calabrien), homo (von Ennius); *subst.* **Rudini**, ōrum, *m.*, *Ennius* bei *Cic. de or.* 3, 42, 168.

1. **rŭdis**, e, *adj.* 1) roh, unbearbeitet, ungebildet, kunstlos, in dem ersten rohen Zustande noch befindlich, *lana; *textum; *vestis; *hasta; *r. indigestaque moles; †caementum; †aedificium; †vox incondita ac r.; *modus (tibicinis); forma quaedam ingenii admodum impolita et plane r.; quae pueris aut adolescentulis nobis ex commentariis nostris inchoata ac rudia exciderunt;

*†ingenium; *r. et Graecis intactum carmen; *subst.* rudia, ungeſchickte, unbeholfene Ausdrücke, *Quint.* 10, 3, 20. 2) von Perſonen, roh, ungeſchickt, unerfahren u. dgl., in alqa re; *Ennius ingenio maximus, arte r.; (*Quint.*) Aeschylus, r. in plerisque et incompositus; Graecarum literarum; rei militaris; homines imperiti, rerum omnium r. ignarique; †dicendi; *somni, ſchlaflos; r. ad pedestria bella gens, *Liv.*; †r. natio ad voluptates; *ad partus; †r. adhuc nepotum aetas; abſol.; *subst.* rudes, rudium similes et imperitorum.

2. **rŭdis**, is, *f.* ein dünner Stab, womit Soldaten u. beſ. Gladiatoren ſich im Fechten übten, etwa Rappier; einen ſolchen erhielt der ausgediente Gladiator als Zeichen der Meiſterſchaft od. der völligen Befreiung vom Kampfe; übertr. auf jede Befreiung od. Entlaſſung von Dienſten, Geſchäften od. Verrichtungen, rudibus inter se in modum justae pugnae concurrerunt; tam bonus gladiator rudem tam cito? *sc.* accepisti; *rude donatus, ausgedient.

*†**rŭdo**, dīvi, dītum, 3. von Thieren, brüllen, ſchreien, beſ. vom Eſel; von Löwen, Hirſchen; ſelten von Menſchen; prora rudens knarrend.

†**rŭdus** (*pl.* **rudera**, *Liv. Suet.*) od. †**raudus**, ĕris, *n.* zerbröckeltes Geſtein, Schutt, Stücke rohen Erzes; Moertel, Eſtrich.

Rŭfrae, ārum, *f.* Stadt in Campanien, *Virg.*

rūfŭlus, *adj.* [*dem.* von rufus 1)] *a*) Rothkopf, *Plaut.* *b*) **Rūfŭli**, ōrum, *m.* hießen diejenigen Kriegstribunen, welche von dem Feldherrn im Lager ernannt wurden, während die vom Volke zu Rom in den Comitien gewählten Comitiati hießen.

rūfus, 1) *adj.* rothhaarig, -köpfig, r. quidam, *Plaut.*, virgo r., *Ter.* 2) röm. Beiname; ſ. Caelius, Curtius, Rutilius.

rūga, ae, *f.* die Runzel, Falte der Haut, beſ. im Geſichte; zur Bezeichnung des Alters, non rugae auctoritatem arripere possunt; des finſteren Weſens, finſterer Mienen, populum rugis supercilioque decepit; *rugas coëgit hat angenommen.

Rugii, ōrum, *m.* germaniſche Volkerſchaft an der Oſtſee, *Tac.*

rūgo, 1. [ruga] Falten werfen, pallium, *Plaut.*

rūgōsus, *adj.* [ruga] runzelig, faltig, *senecta; *r. cortex uneben; *r. frigore pagus (der Dorfbewohner).

rŭīna, ae, *f.* [ruo] 1) das Los-, Herab-, Hin-, Niederſtürzen, der Sturz, jumentorum sarcinarumque; *aulaea ruinas in patinam fecere ſtürzten herab auf ꝛc.; *primi ruinam dant ſtürzen auf einander; *Capanei; †opprimi magnâ ruinâ; insbeſ. der Einſturz-, das Einſtürzen-, Niederreißen eines Gebäudes, turris; eâ (*sc.* conclavis) ruinâ oppressum interire; †ruinis ignibusque delere; *ruinam dare, *trahere, zuſammenſtürzen; *Capitolio ruinas parare; in einer Allegorie, si quod esset in suas fortunas incendium excitatum, id se non aqua, sed ruina (durch Niederreißen von Gebäuden, d. h. durch den Umſturz des Staates, alles Beſtehenden) restincturum; quoniam quidem circumventus praeceps agor, incendium meum ruinâ restinguam; (Academia) si invaserit in haec, nimias edet ruinas Verwüſtungen; *coeli, Regenſturz. 2) *tp.* *a*) Verwirrung, Unfall, Fall, Umſturz, Untergang, Ruin, edere ruinas rerum nostrarum; r. urbis; ruinae fortunarum tuarum; r. Hannibalis; strage ac ruina fudere Gallos; *Hesperia; *Italiae ruinis; *pectora quantis fatigaret ruinis; †ruinâ soceri in exsilium pulsus; *ille dies utramque ducet r. wird uns beiden den Tod bringen. *b*) (beſ. im *pl.*) das eingeſtürzte Gebäude, die Trümmer, ruinae templorum; fumantes Thebarum; (*Curt.*) muri, munimentorum, turrium; auch von Perſonen, die Umſturz und Verderben herbeiführen, rei publicae; ruinae publicanorum.

rŭīnōsus, *adj.* [ruina] 1) den Einſturz drohend, baufällig, aedes. 2) *eingefallen, eingeſtürzt, domus.

rŭmex, ĭcis, *f.* der Sauerampfer, *Plaut.*

rūmĭfico, 1. [rumor-facio] öffentlich rühmen, quam cives r. probam, einm. *Plaut. Amph.* 2, 2, 46.

Rūmĭnālis, e, *adj.* [Rūmina, die Göttin der Säugenden] nur in der Verbindung ficus od. †arbor R., *Rumĭna (jedoch zweifelh.) ficus, der Feigenbaum, unter welchem Romulus u. Remus gefunden u. von der Wölfin geſäugt worden ſein ſollen.

rūmĭnātio, ōnis, *f.* [rumino] claſſ. nur bildl., das wiederholte Gerede, einm. *Cic. Att.* 2, 12, 2.

rūmĭno, 1. [rumen, veraltet, = die ſäugende Bruſt] wiederkäuen, *herbas.

rūmor, ōris, *m.* 1) jedes dumpfe Geräuſch, von Lebloſem, *vom Geräuſch der Ruder, rumore secundo; *†von dem Verworrenen einer durcheinanderrufenden Menſchenmenge, das Murmeln, Summen, rumore secundo, mit lärmenden Beifall. 2) das leiſe-, dumpfe-, heimliche Sprechen der Leute von Etw., die dunkle-, heimliche-, unverbürgte-, ſchneller ſich verlierende Nachricht von Etw., das Gerücht (vgl. fama), r. multa fingit, perfert; r. serpit; manat per compita; rumore ac fama accipere ab alqo de re publica; rumores de re exstinguuntur; rumorem audire, spargere, (*Ter. Nep.*) dissipare, differre, *serere; †rumores serere; uno r. periculi von ꝛc.; †cenae r.; r. est, †incedit, †rumores exsistunt, r. venit (*Ter.*), crebri r. afferebantur m. *acc. c. inf.*; *variis acuunt rumoribus (durch Erzählungen von den Schreckniſſen der vorigen Nacht) iras; auch das beurtheilende Gerede der Leute, die Volksſtimme, die öffentliche Meinung, objectiv, der Ruf, adverso r. esse, *r. malo flagrare, in üblem Rufe ſtehen; †claro apud vulgum r. esse; (*Ter.*) r. populi; fama rumoresque hominum; insbeſ. *a*) die gute Meinung, r. quendam et plausum popularem esse quaesitum. *b*) die üble Nachrede, *Curt.*

rumpo, rūpi, ruptum, 3. 1) brechen (beſ. einen biegſamen Gegenſtand; vgl. frango), zerbrechen, zerreißen, ſprengen, gewaltſam trennen, vincula carceris, alcjs; r. pontem abbrechen; *vestes, *tenues vestes a pectore; *funem ab litore; *praecordia ferro durchbohren; *colla securi zerhauen; *rumpuntur pectora pectoribus, es brechen ſich Bruſt an Bruſt; *guttura cultro durchſchneiden; *nodos et vincula linea; †lora gladio; †opus (vom Waſſer) auseinanderreißen; †iter; *plumbum; *plagas (vom Eber); †cicatricem aufreißen; auch *tp.* †novis vulneribus veteres rumpendas cicatrices; *messes r. horrea machten berſten; *cantu rumpent arbusta cicadae; (*Ter.*) r. alqm ambulando faſt zu Tode hetzen; si quis rumpet (verletzt) occidetve (in alter Formel bei *Liv.* 22, 10.); inflatas rumpi vesiculas platzen; *invidiâ rumpantur ut ilia Codro; *cantando rumpitur anguis; *r. Iarbitam; *rumperis et latras zerſchreiſt dich; insbeſ. *tp.* vor Aerger, Neid u. dgl. berſten, quâ (licentiâ) ante rumpebar, nunc ne moveor quidem; *rumpantur iniqui. Insbeſ. *a*) ſprengen, durchbrechen, ordines; mediam

aciem; *rapido cursu media agmina; *proelia admisso equo; *unde tibi reditum certo subtemine Parcae rupere abgeſchnitten. *b*) ſich öffnen, mit Gewalt bahnen, eo cuneo viam, *Liv.*; ferro per hostes viam, aditus, *Virg.* *c*) *hervorbrechen laſſen, fontem; se rumpere u. rumpi, hervorbrechen; *voces ertönen-, hören laſſen, *questus; (*Tac.*) non exsilio fratrum rupta voce. 2) *tp. a*) brechen, verletzen, vernichten, hemmen, foedera; jus gentium; fidem indutiarum, pacis; *edicta; *fraternum foedus; *nuptias; †imperium; fati necessitatem humanis consiliis vereiteln; *iter; testamentum rumpi agnascendo. *b*) unterbrechen, ſtören, visum; *somnum; risum, *Cic. r. p.* 6, 12.; *alta silentia verbis; *opus; *†r. moras, nicht länger zögern; †taciturnitatem; †ut quidam patientiam rumperent die Geduld brach. [Geſchwätz.

rūmuscŭlus, i, *m.* [*dem.* von rumor] das Gerede,

ruo, rui, rŭtum (aber *partic. fut.* ruĭtūrus), 3. 1) *intrans.* ſtürzen, ſtürmen; nieder-, herab-, zuſammenſtürzen, einſtürzen, ſinken, in castra fugientes; ad urbem; portis; †ad portas; †per vias; *per proelia; abſol.; *flumina per campos; *de montibus; †in Galliam (vom Rhein); *nox Oceano eilt herauf aus ꝛc.; dag. *dies, *nox ruit geht unter, enteilt; tecta in agris; murus latius; illa; coelum in se; *templa deûm; *aulaea; *alto u culmine Troja; †tabulata; †moles; *r. arduus aether (Unwetter); (*Ter.*) quid si coelum ruat? (von etwas Undenkbarem); übertr., †onus in te ruet wird dich verderben; †Alexandri fortuna tantique regni fastigium in istos umeros; *tp. a*) mit blinder Wuth od. Leidenſchaft in Etw. rennen, ſich überſtürzen, darauf losſtoben u. dgl., in arma ac dimicationem, in crudelitatem; ad interitum; in media fata ruitur, †in medium discrimen, †in exitium, in perniciem; *omnia fatis in pejus; †quo ruis? quibus periculis te objicis? *quo ruis imprudens dicere fata? *quo scelesti ruitis? ut ferme fugiendo in media fata ruitur, *Liv.*; r. in agendo, in dicendo, nec r. demens nec furere desinit; nihil est jam quod magis timendum nobis putem quam ne ille (Bibulus) — r. incipiat; ita r. in tenebris omniaque miscebant; cum quotidie rueret; †r. in alqm. *b*) niederſtürzen, in ſein Verderben ſtürzen, zu Grunde gehen, illa res publica; emptorem od. reum pati r.; †ne prosperis quidem parem, adeo ruentibus (durch den Untergang des Glücks) debilitatum. 2) *trans. a*) ſtürzen = hinſtürzen, niederſtürzen, hinwerfen, *cumulos arenae; *immanem molem; (*Ter.*) ceteros ruerem, agerem etc. *b*) *ossa et cinerem fortraffen, *divitias aerisque acervos zuſammenraffen, *mare venti aufwühlen, *spumas salis aere von Schiffenden; *nubem ad coelum emporwälzen. *c*) in juriſt. Sprache *t. t.*, rūta et caesa od. rūta caesa, Alles was auf einem Grundſtück ausgegraben (ruta) und gefällt (caesa) worden iſt, was nicht niet- und nagelfeſt iſt und daher vom Beſitzer beim Verkauf zurückbehalten wird, rohes Material, Mobilien.

rūpes, is, *f.* [rumpo] der Fels, beſ. der ſchroffe, ſteile, die Felsſpitze, insbeſ. der Fels im Meere, die Klippe (vgl. cautes, saxum, scopulus); *sub ima rupe Höhle.

Rŭpĭlius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; 1) ein Schauſpieler. 2) ein Arzt zu Cicero's Zeit. 3) Publius R., Conſul 132 v. Chr., Freund des jüngeren Africanus, machte dem Sklavenkriege in Sicilien ein Ende. 4) P. R. Rex, Zeitgenoſſe des Horaz.

ruptor, ōris, *m.* [rumpo] der Verletzer, foederis, *Liv.*; †pacis.

***rūrĭcŏla**, ae, *comm.* [rus-colo] das Feld bauend, ländlich, boves; deus; aratrum; *subst.* von einem Stier.

rūrĭgĕnae, ārum, *comm.* [rus-gigno] die Landleute, einm. *Ov. met.* 7, 765.

rūro, 1. [rus] (ſelt.) = rusticor, *Plaut.*

rursus od. (claſſ. ſeltener) **-sum** [= revorsus von reverto] 1) rückwärts, zurück, rursum vorsum, *Plaut.*, r. prorsum cursari, *Ter.* 2) wieder, von Neuem (vgl. iterum), dic rursum, *Ter.*; rursus instare; r. reverti, reducere, renovare. 3) zur Bezeichnung des Entgegengeſetzten, dagegen, andererſeits, umgekehrt, im Gegentheil, ut illae etc., sic hae r. etc.; neque in bonis numerata neque r. in malis; postquam luxu atque desidia civitas corrupta est, r. res publica magnitudine sua imperatorum atque magistratuum vitia sustentabat; cupere et optare, r. autem angi et dolere; saluta hunc r. meis verbis.

rūs, rūris, *n.* 1) das Land, im Gſ. zur Stadt (vgl. ager), das Feld-, Landgut mit Allem, was dazu gehört, habes r. amoenum; rura peragrantes; (*Ter.*) ex meo propinquo r. hoc capio commodi; (*Hor.*) meum, paternum; †rura colentes, Landbauer; *paterna r. exercere bubus; rus ire (*Ter.*), exire (*Hor.*), aufs Land reiſen; in sua r. venere; rure u. ruri, vom Lande, vom Gute, od. auf dem Lande, -Gute, m. *†*adj.* immer rure. 2) *tp.* bäueriſches Weſen, vestigia ruris; pleni ruris et inficetiarum.

Ruscĭno, ōnis, *f.* Stadt in Gallia Narbonensis, am Fluſſe gleiches Namens, j. *la Toure de Roussillon.*

ruscum, i, *n.* der Mäuſedorn, *Virg.*

Rusellānus (Russ.), *adj.* zu Rusellae (Stadt in Etrurien) gehörig; *subst.* **Rusellāni**, ōrum, *m.*

russus, *adj.* (vorcl.) roth, gingiva, *Cat.*

rustĭcānus, *adj.* [rusticus] dem Landmann ähnlich, dem Land od. Dorf uneigentlich angehörend (ſchwächer u. milder als rusticus), vita als bloßer ländlicher Aufenthalt (von Sex. Roscius, während er ein municipalis blieb); homines r. ex municipiis; Marius r. vir (auf dem Lande aufgewachſen) sed plane vir; municipia r. Landbau treibende; r. parsimonia; Cotta gaudere videtur sono vocis agresti et illud, quod loquitur, priscum visum iri putat, si plane fuerit r.

rustĭcātio, ōnis, *f.* [rusticor] der Aufenthalt auf dem Lande, das Landleben, *pl.*, einm. *Cic. Lael.* 27, 103.

rustĭce, *adv.* m. *comp.* [rusticus] ländlich, bäueriſch, ungeſchickt, plump, loqui; urgere; facere; (*Hor.*) rusticius tonso toga defluit.

rustĭcĭtas, ātis, *f.* [rusticus] 1) die ländliche Einfalt, Einfachheit, einm. *Plin. ep.* 1, 14, 4. 2) *†in üblem Sinne, die Ungeſchicktheit, Plumpheit, das bäueriſche u. linkiſche Betragen [ſ. rusticus 2)], insbeſ. die unzeitige Schamhaftigkeit, Blödigkeit.

rustĭcor, *dep.* 1. [rusticus] auf dem Lande ſich aufhalten, den Landmann machen.

rustĭcŭlus, [*adj. dem.* v. rusticus] ein ſchlichter Landmann, einm. *Cic. p. Sest.* 38, 82.

rustĭcus, *adj.* m. †*comp.* [rus] 1) ländlich, zum Lande gehörig, Land-, Feld- (vgl. rusticanus), vita; praedium; homo; *colona, Bäuerin; res rusticae, Landwirthſchaft; (*Ter.*) opus r. facere; vox r.; †hortus; *mus; *numina; *sedulitas; *subst.* **-cus**, i, *m.* der Landmann, Bauer. 2) *tp. a*) (ſelt.) in gutem Sinne, einfach, ſchlicht, mores. *b*) in übelm Sinne, linkiſch, ungeſchickt,

unbeholfen, ungeschliffen, tölpisch (gew. zur Bezeichnung der intellectuellen Rohheit, welche die Convenienz u. die Feinheit im äußeren Anstande verletzt; vgl. das härtere agrestis), homines r. et agrestes; r. vox et agrestis; *non r. hospes; *Musa; *carmen; *convicia; *querela; *subst.* **rusticus,** ein grober Bauer, Bauerlümmel, Grobian, **rustica,** die grobe Bäuerin, *Plaut. Ov. Phaedr.*

1. **rūta,** ae, *f.* [ῥύτη od. ῥυτή] *†die Raute, ein bitteres Kraut; *tp.* die Unannehmlichkeit, Bitterkeit, einm. *Cic. fam.* 16, 23, 2.

2. **rūta caesa** s. ruo 2) c).

rŭtābŭlum, i, *n.* [ruo] eine Ofenkrücke, einm. *Suet. Aug.* 75.

Rūtēni (Ruth.), ōrum, *m.* celtische Völkerschaft in Gallia Aquitan. im heutigen *Rovergue.*

Rūtīlius, Name eines röm. Geschlechtes; Publius R. Rufus, Redner u. Geschichtschreiber. Dav. **Rutiliānus,** *adj.*

rūtĭlo, 1. [rutilus] 1) *trans.* röthlich machen, roth färben, comae rutilatae, *Liv.*; propexum rutilatumque crinem deposuit, *Tac.* 2) *†*intrans.* röthlich schimmern, wie Gold glänzen, arma.

rūtĭlus, *adj.* röthlich, gelbroth, goldgelb (griech. πυῤῥός), fulgor; (*Plaut.*) caput rothhaarig; †comae; *capilli; †barba; *ignis; *cruor; als Beiname, Rutilus.

rūtrum, i, *n.* [ruo] Grabscheit, Schaufel.

rūtŭla, ae, *f.* [*dem.* v. ruta] ein bischen Raute, nach *Cic. fam.* 9, 22, 3.

Rŭtŭli, ōrum, *m.* alte Völkerschaft in Latium. Dav. *Rŭtŭlus, *adj.* u. *subst.*

S

S. od. **Sex.** als Vorname = Sextus. — Ser. als Vorname = Servius. — Sp. als Vorname = Spurius. — S. C. = senatus consultum. — S. (in Briefen) = salutem. — S. P. D. (in Briefen) = salutem plurimam dicit. — S. P. Q. R. = senatus populusque Romanus. — S. V. B. E. E. V. s. valeo.

Săbaeus, *adj.* aus Saba, einer weihrauchreichen Gegend im glücklichen Arabien, auch arabisch, tus, *Virg.*; *terra S., auch bl. *Sabaea, das glückliche Arabien; *subst.* **Sabaei,** ōrum, *m.*, *Virg.*

Sabaria, ae, *f.* Stadt in Pannonien, *Aurel. Vict.*

Săbātē, es, *f.* (spät.) Sumpfgegend in Etrurien. Dav. *adj.* **-tīnus,** *subst.* **-tini,** ōrum, *m.*

Săbāzius, ii, *m.* [Σαβάζιος] Beiname des Gottes Dionysos od. Bacchus. Dav. **Săbāzia,** ōrum, *n.* Fest zu Ehren des Dionysos.

sabbăta, ōrum, *n.* [σάββατα, שַׁבָּת, die Ruhe] der Sabbat, der wöchentliche Feiertag der Juden, später auch von den Römern mitgefeiert, *Just.* 36, 2, 14.; dah. auch von andern jüdischen Feiertagen, tricesima s. (*Hor.*) nach Einigen der erste Tag des Laubhüttenfestes od. der 15. October, der von den Juden ganz besonders für heilig gehalten wird und auch den Griechen u. Römern bekannt war, od. das jüdische Versöhnungsfest am 10. des Monats Tisri (October), vorzugsweise der große Sabbat genannt, während Andere annehmen, Horaz lasse den Aristius jenen Ausdruck blos zum Spott über jüdischen Aberglauben ersinnen; *der Feiertag überh.

***Săbelli,** ōrum, *m.* [*dem.* von Sabini] ältere Bezeichnung der Sabiner; *sing.* **Sabellus** scherzh. von Horaz, weil er ein Gut im Sabinischen besaß, *Hor. ep.* 1, 16, 49.; *adj.* **-bellus,** *†**-bellĭcus.**

Săbīni, ōrum, *m.* altitalische Völkerschaft, Grenznachbarn der Latiner; meton., das Sabinerland, ex Sabinis, in Sabinis; *sing.* **Sabinus,** der Sabiner, ***Sabina,** Sabinerin; **Săbīnus,** *adj.*; herba S., der Sadebaum, als Räucherwerk gebraucht, *Ov. Prop.*; (*Hor.*) **-num,** i, *n.* der Sabinerwein; Sabini, das im Sabinischen gelegene Landgut des Horaz, satis beatus unicis Sabinis, *Hor. carm.* 2, 18, 14. (Andere nehmen ein Neutrum Sabina an u. erklären: illis quae in Sabinis habeo, Andere verbinden satis von sata als Subst. von sero mit Sabinis).

1. **Săbīnus** s. Sabini.

2. **Săbīnus,** i, *m.* römischer Eigenname; insbes. ein Freund des Horaz, *Hor.*; Bruder des Vespasian, *Suet.*; alter ital. Heros, *Virg.*

Sabis, is, *m.* Fluß im belgischen Gallien, j. Sambre.

†săbŭlum, i, *n.* grobkörniger Sand, Kies.

săburra, ae, *f.* 1) Sand od. Kies, insbes. Schiffsand, Ballast. 2) *nom. prop.* ein Befehlshaber des Königs Juba von Numidien.

săburro, 1. [saburra] eigtl. ballasten, übertr. mit Speise u. Trank überladen, *Plaut.*

Săcae [in den Hss. meist Sagae geschrieben], ārum, *m.* ein scythischer Stamm im nördl. Asien, bes. in der jetzigen kleinen Bucharei, *Cat. Curt.*

saccĭpērium, ii, *n.* [saccus u. pera] eine Umhängtasche für den Geldbeutel, einm. *Plaut. Rud.* 2, 6, 64.

saccŭlus, i, *m.* [*dem.* von saccus] das Säckchen, bes. zum Durchseihen des Weines, *Lucil.* bei *Cic. fin.* 2, 8, 23.; zum Gelde.

saccus, i, *m.* der Sack; insbes. Geldsack, (*Phaedr.*) zum Aufbewahren des Getreides; auch (*Plaut.*) Bettelsack, ire ad saccum, den Bettelstab ergreifen.

săcellum, i, *n.* [*dem.* von sacrum] ein kleines Heiligthum, eine Capelle; auch aus niedergerissenen Capellen genommenes Baumaterial, *Nep. Them.* 8, 5.; vgl. sepulcrum.

săcer (Nebenform *pl.* sacres [porci], *Plaut.*), *adj.* 1) heilig = einem Gotte geweiht od. zu gottesdienstlichem Gebrauche bestimmt (Gg. profanus; vgl. sanctus), aedes; *s. cervus Nymphis; *Jovi quercus; *Cereri sacrum Polypoeten; *s. vates weil er sich dem Apoll geweiht hatte; *Orpheus; oft von Oertlichkeiten, Städten, Tempeln u. dgl., insula illa eorum deorum sacra putatur; locus s. et profanus; Sacer mons, bisw. auch mons Sacer (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 2, 32, 2.), der heilige Berg, im Sabinischen, am rechten Ufer des Anio; Sacra via (so in class. Prosa u. nur mit dicht. Freiheit via S. bei *Hor. sat.* 1, 9, 1.), die heilige Straße, eine der schönsten u. belebtesten Straßen Roms, über die auch die Triumphzüge gingen, führte am Fuße der Carinen über das Forum zum Tempel des capitolinischen Jupiter; auch *s. clivus (theils als Theil der Sacra via, theils von der ganzen Straße); *Ilion (wie bei Hom. Τροίας ἱερὸν πτολίεθρον); *s. Tarentum (dem Neptun); *s. arces (vom Tempel der Victoria auf dem capitolin. Hügel; vgl. *Liv.* 10, 33. 29, 14.; nach Andern vom Capitole selbst); *focus (wegen des in der Nähe befindlichen Schrankes der Penaten); *ad aquae lene caput sacrae (weil die

Quellen als Wohnungen der Nymphen den Göttern heilig; (*Hor. sat.* 1, 5, 99.) flamma sine tura liquescere limine s.; *laurus s. (dem Apoll), *vites (dem Bacchus u. wegen der Trankopfer); *dies, *luces, Festtage; *quae precamur tempore s.; *sanguis, Opferblut; *ales (wegen der Augurien); *qui saltus, Tiberine, tuos sacrumque Numici litus arant (wegen der Heiligkeit des Flußgottes); aurum, quod Gallis ereptum erat, quodque ex aliis templis inter trepidationem in Jovis cellam collatum, s. omne judicatum est, *Liv.* 5, 50, 6., arma, 24, 21.; villae signis et tabulis refertae partim publicis partim etiam s. et religiosis; *medicamen s. von den Göttern; *s. medicamina mentis habet; *ignibus imponit sacris libamina; *effigies divûm; *tus; *sustulit os sacrum coelo; nur ausnahmsweise erlaubt sich *Liv.* 3, 19, 10. sacer von den Göttern zu gebrauchen mit den Worten: postulant (tribuni pl.) ut sacrosancti habeantur; quibus ipsi dii neque sacri neque sancti sunt, um die Forderung der T. ut s. h. nachdrücklicher zu verspotten, als es der Fall sein würde, wenn regelmäßig es hieße: quibus ipsi dii sacrosancti non s. od. quibus neque sacra neque ipsi dii sancti s.; auch Vesta, Cybele, *Prop.*; *subst.* sacrum, sacra s. sacrum. Hierv. *a*) †geweiht, bestimmt, pugionem magno operi sacrum. *b*) ehrwürdig, (*Hor.*) silentium, voces, Zaubersprüche; †occupationes (in Bezug auf den Kaiser). 2) einer unterirdischen Gottheit geweiht, zur Vernichtung-, zum Untergange-, zum Tode bestimmt, verflucht, verwünscht; so in Formeln u. Gesetzen, s. esto, s. sit; (*Hor. sat.* 2, 3, 181.) is intestabilis et s. esto; vgl. Krüger z. d. St.; (*Hor. epod.* 7, 20.) s. nepotibus oruor Remi ein Fluch für die Enkel (nach Andern von dem zu magischen Vergiftungen gebrauchten Blut, wie auch das Blut des Remus die ganze Nachkommenschaft gleichsam mit einem magischen Zauber vergiftet habe); (*Liv.* 3, 55, 7. 8.) qui tribunis plebis nocuisset, ejus caput Jovi s. esset. — Hac lege juris interpretes negant quemquam sacrosanctum esse, sed cum quid eorum cuiquam nocuerit, id s. sanciri; vgl. Weißenborn z. d. St.; dah. überh. verflucht, abscheulich, verabscheut, verrucht, s. et scelestus, *Plaut.*; hircus alarum, *Cat.*; s. fames auri, *Virg.*

săcerdos, dōtis, *m.* u. *f.* [sacer] der Priester, die Priesterin (überh.; vgl. flamen, pontifex), populi Romani; sacerdotes Cereris; Fonteja s.; *von Dichtern, Musarum; ironisch, popularis s. von Clodius, der sich beim Fest der Bona Dea einschleichen wollte; *als Appositon, regina s. von der Rhea als Vestalin.

†săcerdōtālis, e, *adj.* [sacerdos] priesterlich, ludi.

săcerdōtium, ii, *n.* [sacerdos] Priesterwürde, -amt.

săcrāmentum, i, *n.* [sacro] dasjenige, wodurch man sich od. einen Anderen zu Etw. verbindlich macht, dah. 1) *t. t.*, die Geldsumme, welche im Civilproceß, wo es sich um den Besitz einer Sache handelte, jeder der Streitenden ursprünglich an einen locus sacer als Sicherheit niederlegen mußte, und welche die den Proceß verlierende Partei zugleich einbüßte, indem sie der Staatscasse zufiel [vgl. sponsio *b*)], die Strafsumme, das Haftgeld. Hierv. die Proceßführung, der Proceß, insofern er die Form eines Streites um die Strafsumme (d. sacramentum) und einer Art von Wette erhielt, justo s. contendere cum alqo den Proceß gewinnen, s. alcjs justum judicare, zu Jmds. Gunsten den Proceß entscheiden; dah. von Wetten, ut sacramento contendas mea non esse eine Wette eingehst, wettest. 2) ursprünglich die vorläufige Verpflichtung zum Kriegsdienste, *Liv.* 22, 38, 2. 3. u. Weißenborn z. d. St.; dav. der Fahneneid, obligare, rogare, adigere milites sacramento den Fahneneid schwören lassen, auch consulis sacramento rogare um anzudeuten, wem sich der Soldat eidlich verpflichtet (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 6, 1, 2.); (*Tac.*) Judaicum exercitum Vespasianus, Syriae legiones Mucianus sacramento Othonis adegere, a Flavio Sabino, quod erat in urbe militum, sacramento Vitellii adactum, s. ejus detrectabant; sacramentum, sacramento (*abl.* = nach dem vorgesagten Eide) dicere, zur Fahne schwören, den Fahneneid leisten, sacramentum dicere apud alqm, sacramento, †sacramentum dicere alcui, einem schwören; s. negligere; teneri sacramento, zum Kriegsdienste eidlich verpflichtet sein; (*Tac. Germ. c.* 14.) illum (principem) defendere, tueri, sua quoque fortia facta gloriae ejus assignare praecipuum s. est von dem Comitat der Germanen, nach wahrscheinlichster Erklärung Gruber's u. Weishaupt's: 'ist der hauptsächlichste Theil, gleichsam der erste Paragraph des Diensteides'; †meton., der Kriegsdienst; überh. Eid, *perfidum s. dicere; †sacramento se obstringere.

Săcrānus, *adj.* zu den Sacranen (Völkerschaft des alten Latiums, wahrscheinl. Ardeaten) gehörig, acies, *Virg.*

săcrārium, ii, *n.* [sacer] 1) der Aufbewahrungsort für heilige Gegenstände, die Sacristei; dah. Caere, s. populi Rom., weil bei dem gallischen Ueberfalle die römischen Heiligthümer dorthin gebracht worden waren; übertr., (*Tac.*) poëticus decor — ex Horatii et Virgilii et Lucani sacrario prolatus. 2) die Capelle, das Bethaus, Bonae Deae; *sacraria Ditis, die Unterwelt; cui (aquilae) illo etiam s. domi suae fecerat (wie im römischen Lager der Ort, wo die Adler aufbewahrt wurden, als heilig galt); cui (aquilae) domi tuae s. scelerum tuorum constitutum fuit, mit bitterem Hohn, von demselben Catilina, eine Capelle deiner Sünden, insofern bei ihm eigentlich von etwas Heiligem, einem sacrarium nicht die Rede sein kann u. unter seinen Händen auch das Reine unrein wird.

săcrātus, *adj.* [*partic.* von sacro] *geheiligt, *heilig, templum; †vergöttert, dux (von Augustus).

†săcrĭcŏla, ae, *m.* [sacra-colo] der Besorger der sacra, der Opferdiener, Priester.

săcrĭfer, ĕra, ĕrum, *adj.* [sacra-fero] Heiligthümer tragend, einm. *Ov. fast.* 4, 252.

†săcrĭfĭcālis, e, *adj.* [sacrificium] zum Opfern gehörig, apparatus.

săcrĭfĭcātio, ōnis, *f.* [sacrifico] das Opfern, einm. *Cic. n. d.* 2, 27, 67.

săcrĭfĭcium, ii, *n.* [sacrum-facio] das Opfer (vgl. victima, hostia), s. facere, instituere, perpetrare, violare; sacrificiis studere.

săcrĭfĭco, 1. [sacrum facio] opfern, ein Opfer bringen, Jovi, deo, genio suo (*Plaut.*); hostiis mit ꝛc.; apud aram; quotidie pro salute et victoria populi Rom.; absol.; *impers.*, pure et caste a matronis sacrificatum.

săcrĭfĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von sacrificus] der Opferer, Opferpriester; gew. rex s. s. rex 1).

săcrĭfĭcus, *adj.* [sacrum-facio] 1) *zum Opfern gehörig, Opfer-, dies; ritus; os, die Sprache der

Opfernden od. Priester; securis. 2) opfernd, rex (vgl. sacrificulus); *Ancus.

săcrĭlĕgium, ii, *n.* [sacra-lego] 1) der Tempelraub, die Entwendung der Heiligthümer, *fur onustus sacrilegio mit den geraubten Tempelgütern; †*pl.* 2) *tp.* die Verletzung des Heiligen, Entweihung der religiösen Pflichten u. Gebräuche.

săcrĭlĕgus, *adj.* [sacra-lego] 1) tempelräuberisch; *subst.* ein Tempelräuber. 2) irreligiös, gottesschänderisch, gottlos, verrucht, homo, *Ter.*; Graeci s.; bellum s., Raub der Götterbilder; *feminae die den Orpheus zerrissen; *manus; *dextra; *sanguis; (*Com.*) als Schimpfwort, Schurke.

Săcrĭ-portus, us, *m.* 1) Stadt im Volskischen unweit Präneste, *Liv. epit. Aurel. Vict.* 2) Stadt am tarentinischen Meerbusen.

săcro, 1. [sacer] 1) heiligen, weihen, widmen (zum Eigenthume eines Gottes machen od. doch für religiösen Gebrauch bestimmen u. dem profanen Gebrauch der Menschen entziehen; vgl. dico), aurum; argentum; ebur; agrum; duabus aris ibi Jovi et Soli sacratis; *aras. Hierv. *a*) *widmen, bestimmen, leisten, hunc illi honorem erepta pro virginitate; quod Libitina sacravit = was todt ist. *b*) dem Untergange weihen, zur Vernichtung verdammen, de sacrando cum bonis capite ejus; caput Jovi; caput alcjs; *telis Euandri. 2) durch Weihung heilig-, unverletzlich machen, weihen, foedus, sanctiones; (*Tac.*) s. ludos, heilige Spiele einführen; (*Tac. ann.* 3, 63.) sacrandam ad memoriam, zur Stiftung eines geheiligten Andenkens; leges sacratae auf deren Verletzung außer der bürgerlichen Strafe ein Fluch gesetzt war, hochverpönte; von der Gottheit, sie als heilig verehren, patrem deum hominumque hac sede sacravimus, *Liv.*; (nomen inditum) ab eo quem in summo sacratum vertice Poeninum montani appellant, *Liv.*; *sacrata Vesta. 3) *tp.* verewigen, unsterblich machen, vivit eloquentia Catonis sacrata scriptis omnis generis, *Liv.*; *alqm Lesbio plectro; *avum sacrarunt aliqua carmina parte tuum.

săcrō-sanctus, *adj.* durch religiöse Bestimmungen bei hoher Strafe als unverletzlich festgestellt, unverletzlich, hochheilig, possessiones; tribunus plebis; potestas (tribunorum plebis); †*tp.* hochheilig, ehrwürdig, memoria alcjs.

săcrum, i, *n.* [*n.* des *adj.* sacer] 1) ein heiliger Gegenstand od. Ort, ein Heiligthum, *pl.* Heiliges, Heiligthümer, heilige Geräthe u. dgl., sacrum rapere; nihil ex sacro (nichts vom Tempelgute) attingere; sacrum id Vulcano cremare; *sacrum accendere; sacra profanaque omnia polluere; (*Hor.*) miscere sacra profanis; sacra ex aedibus suis eripuisse; (*Hor.*) persaepe (incedebat) velut qui Junonis sacra ferret; *cum suis penetralia sacris Götterbildnissen, Penaten. 2) die heilige Handlung, das Opfer und bes. im *pl.* = der Gottesdienst, gottesdienstliche Feier, sacrum facere Herculi; Graeco sacro, nach griechischem Religionsgebrauch; s. anniversarium Cereris; plurima s. obire; sacrorum religio; s. Orphica; s. publica, gentilicia, privata; eisdem sacris uti; sacra interire majores noluerunt; *sacra jugalia, Vermählungsfeierlichkeiten; sprichw. (*Plaut.*) inter s. (das Opfer) saxumque (das Opfermesser) = in großer Noth, zwischen Thür und Angel stecken; hereditas sine sacris = großer Vortheil ohne Mühe, ohne Kosten, weil sonst die mit der Uebernahme einer Erbschaft verbundene Verpflichtung zur Unterhaltung der sacra gentilicia große Kosten herbeiführte. Hierv. die Geheimnisse, Mysterien, *tori; †literarum sacra colere; †sacra studiorum profanare.

†saecŭlaris (secul.), e, *adj.* [saeculum] zu einem Jahrhundert gehörig, Säcular-, carmen s., Lied, das bei einer Säcularfeier gesungen wurde, dergl. Horaz eines gedichtet hat.

saecŭlum (zsgz. **saeclum**), i, *n.* [wahrsch. mit saepio verwandt, eigtl. saepsculum, gleichsam 'Kette von Jahren'; richtiger als seculum, seclum] 1) Menschen-, Zeitalter, die gewöhnliche Zeitdauer eines Menschengeschlechts (33⅓ J.), multa s. hominum; tot saecula; insbes. †die Regierungszeit eines Fürsten. 2) das in einem bestimmten Zeitalter lebende Menschengeschlecht, das Zeitalter, die Generation, in hujus saeculi errore versor; auch die herrschenden Sitten der in einem Zeitalter lebenden Menschen, der Zeitgeist, Ton der Zeit, novi ego hoc s., *Plaut.*; s. prius, *Ter.*; hoc saeculo; in id s. cadit Romuli aetas; minus eruditis hominum s.; *mitescent saecula; (*Tac.*) nec corrumpere et corrumpi s. vocatur. 3) das Jahrhundert, duobus prope s. ante; *saeculo festas referente luces; dah. *a*) ein längerer Zeitraum, lange Reihe von Jahren überh., aliquot saeculis post; s. plurima; s. sexcenta; *saeclis effeta senectus; *te longo saeculo putidam. *b*) die in einem Jahrhundert lebenden Menschen, das Jahrhundert, isti fuit generi quondam quaestus apud s. prius, *Ter.*; s. reliquorum judicium; *impiaque aeternam timuerunt s. noctem.

saepe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* oft, zu wiederholten Malen (Ggs. nonnunquam, semel; vgl. crebro, frequenter), s. et multum cogitavi; testamentum s. fecit mehr als einmal, dann und wann; multi bella s. quaesierunt zu verschiedenen Zeiten; insbes. tritt multi, multa mit saepe nicht selten so in Verbindung, daß es vermöge des Zusammenhangs im Deutschen durch 'viele Andere, vieles Andere' auszudrücken ist, cum vero causam justam deus ipse dederit, ut tum Socrati, nunc Catoni, saepe multis etc.; interitus exercituum, ut proxime trium, s. multorum; cum s. multa (*sc.* dicere, narrare) tum memini domi in semicyclio sedentem — in eum sermonem illum incidere etc.; auch steht blos saepe ohne hinzugefügtes alias, zu anderer Zeit, wenn dieser Begriff sich aus der Verbindung mit cum — tum leicht ergiebt, cum s. tum maxime bello Punico; nachdrücklicher, **saepenumero**, oftmals.

saepes (sep.), is, *f.* ein Zaun, eine Verzäunung, ein Gehege, hae saepes; saepibus densissimis; *segeti praetendere saepem; *jede Vermachung, portarum; scopulorum.

saepīmentum, i, *n.* [saepio] (selt.) die Verzäunung.

saepio (sep.), psi, ptum, 4. [saepes] 1) vor-, umzäunen, um-, einhegen, vallum arboribus; bildl., locum cogitatione; inventa memoriā. 2) übertr., *a*) mit Etw. umgeben, umringen, einschließen, verwahren, urbem muris; oppidum castris; domum custodibus; †fauces regionis munimento; †juga montium praealtae silvae rupesque inviae s.; *feram coronā venantum; saeptum undique et vestitum vepribus sepulcrum; *se tectis sich einschließen im ꝛc.; *obscuro gradientes aëre; natura oculos membranis vestivit et saepsit; postquam omnia pudore saepta animadvertit; *nullo saepta timore; †mari Oceano aut amni saeptum imperium; †saeptā pudi-

citia agunt. *b*) bedecken, ſperren, beſetzen, hemmen, urbem praesidio; vias; omnes fori aditus; *transitum.

saepiuscŭle, *adv.* [*dem.* von saepe] öfters, einm. *Plaut. Cas.* 3, 5, 59.

saepta (sept.), ōrum, *n.* [saepio] Verzäunung, Vermachung, Gehege, quibus saeptis beluas continebimus? *exiret victima saeptis Stall; insbeſ. die Schranken, innerhalb welcher das römiſche Volk votirte.

saeta, saetĭger ſ. seta, setiger.

***†saeve,** *adv.* m. *comp.* u. *sup.* wüthend, heftig.

saevĭdĭcus, *adj.* [saevus-dico] grimmig geredet, einm. *Ter. Phorm.* 1, 4, 35.

saevio, 4. wüthen, toben, raſen, wüthend-, raſend ſein, consulum alter; saevire coepisse (von Elephanten); *anguis; *panthera; *lupus rabieque fameque; in alqm; in ceteros saevitum esse; in corpus; in tergum saeviri; ultra humanarum irarum fidem; in ea delubra, quae sola religione tuta fuerint, saevisse; †in tecta; †barbara feritate; (ſpät.) adversus alqm; †saevitum est; *animis; *tridenti; *in certaminibus; *alcui; *m. *inf.*; ventus; mare ventis; *venenum in praecordiis; *in auras vom Gebelle; *amor ferri; *tibi flagrans amor et libido circa jecur; *irâ in alqm; *Aufidus, *pontus.

saevĭter, *adv.* [saevus] (*Plaut.*) = saeve.

saevĭtia, ae, *f.* [saevus] die tobende Wuth, die Heftigkeit, Wildheit, Grauſamkeit, Härte, hostium; feneratorum; Appii; saevitia ut heris in famulos adhibenda est; aut saevitiam aut clementiam judicis; temporis (des Winters); belli; †dictorum factorumque; †ingenii; †annonae, Theuerung; †maris; †coeli; *facilis d. h. ſcheinbar.

saevus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* tobend, wüthend, hart, wild, grauſam, grimmig, zunächſt von lebenden Weſen, daher von Sachen und abſtracten Gegenſtänden, wüthend, tobend, heftig, ſchrecklich, graus, -überaus ſtreng, -hart, tyrannus saevissimus; †multitudo, †contio; *gens; (*Ter.*) uxor; *noverca; *puella (gegen d. Liebhaber); *Aeneas s. in armis gewaltig; *Hector; *belua; *lupus; *canes; *saevior leaena; *custos; *magister ſtreng, saevissimum imperium, *Sall. Jug.* 100, 5.; *Juno, *Proserpina; *Necessitas; *Pelopis domus (wegen der Greuel in der Familie); *m. *inf.*; s. ventus, mare; †facies; *amor; *horror; *ira; *somnia; *gelu; *scopulus; *venenum; *aequora; *Orion; *tridens; *verbera; *falx; *funera ſchrecklich anzuſehen; *tympana wildtönend; *negotium (der Fortuna); *Liburnae (naves), ſofern ſie der Cleopatra die Schmach drohten, im Triumph aufgeführt zu werden; *militia, Kriegsmühſal; *paupertas; *jocus beißender, boshafter; *verba.

săga, ae, *f.* [verwandt m. sagax, sagio] eine kluge Frau, Wahrſagerin, Zauberin (ähnlich unſerer Kartenſchlägerin, alte Hexe).

săgācĭtas, ātis, *f.* [sagax] 1) die Spürkraft der Hunde. 2) *tp.* der Scharfſinn-, -blick, hominis.

săgācĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sagax] vom geiſtigen Sinne, genau, ſcharf, ſchlau, pervestigare; duo duces s. moti sunt, alter ad inferendam, alter ad cavendam fraudem; †perspicere naturam alcjs; tu sagacius odorabere.

Săgăris, is, *m.* od. **Sangărius,** ii, *m.* [Σαγγάριος] 1) Fluß in Bithynien und Phrygien. Dav. **-rītis,** ĭdis, *f. adj.*, *Ov.* 2) **Săgăris,** is, *m.* Gefährte des Aeneas, *Virg.*

săgātus, *adj.* [sagum] mit dem Kriegsmantel bekleidet.

săgax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [sagio] 1) mit den Sinnen ſcharf empfindend, canis s., der Spürhund; *sagacior anser ſcharf hörend. 2) geiſtig ſcharf empfindend, ſcharfſinnig, -ſichtig, mens; †ingenia sagaciora; sagacissimus ad suspicandum; †vir in conjecturis sagacissimus; †m. bl. *abl.*, civitas s. rimandis offensis; *s. rerum utilium sententia, die an nützlichen Lehren reichen Sprüche des Chores; *curae sagaces, wache Vorſicht; (*Just.*) prodigiorum; *s. videre im Sehen.

săgīna, ae, *f.* (*σάττω*, voll ſtopfen] 1) *abstr.* die Fütterung bis zum Fettwerden, die Mäſtung, von Thieren, claſſ. nur von Menſchen, Nährung, Unterhaltung, multitudinem non auctoritate, sed sagina tenere. 2) *concr.* die Maſt als Futter, Speiſe, Eſſen, Freſſen, †ferarum; †gladiatoria wie die Gladiatoren ſie bekamen; *dare venalia fata saginae, ſich als Gladiator unterhalten laſſen; †temulentus et saginâ gravis; übertr., †haec velut s. dicendi; auch (*Plaut.*) das gemäſtete Thier, caedere s.; (*Just.*) die Fettigkeit, Fettheit als Folge des Mäſtens, s. ventris non homini, sed beluae similis; corporis.

săgīno, mäſten, fett machen, *porcum; terra, quae copiâ rerum omnium saginaret, *Liv.* Dah. bildl., mäſten, füttern, sanguine rei publicae; (*Curt.*) exercitus inter haec flagitia saginatur wälzt ſich in ꝛc.

săgio, — — 4. ſcharf ſpüren, -wittern, übertr., einm. *Cic. de div.* 1, 31, 65.

săgitta, ae, *f.* der Pfeil; *übertr., vom 'Liebespfeil'; *†ein Geſtirn, der Pfeil.

săgittārius, ii, *m.* [sagitta] der Bogenſchütze; eques s. ein berittener, *Curt.*

***săgittĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [sagitta-fero] Pfeile tragend, pharetra; mit Pfeilen bewaffnet, Parthi; Geloni.

†săgitto, 1. [sagitta] mit Pfeilen ſchießen.

sagmĭna, um, *n.* [sancio] die auf dem Capitol gepflückten und die Fetialen auf einer Geſandtſchaft unverletzlich machenden (heiligenden) Grasbüſchel, *Liv.*

săgŭlātus, mit d. sagulum bekleidet, einm. *Suet. Vit.* 11.

săgŭlum, i, *n. dem.* von sagum.

săgum, i, *n.* [σάγος kelt. Wort] ein dickzeugiger, kurzer Mantel, z. B. der Germanen, der über die Schulter geworfen u. an der Seite mit einer Spange befeſtigt wurde; insbeſ. ein Kriegsmantel, daher sumere saga, *Tac. Germ.* c. 17.; iste exercitus sagum sumit; ire ad saga, zu den Waffen greifen; esse in sagis, unter den Waffen ſtehen; (*Hor.*) punico lugubre mutare sagum; bei *Cic. fam.* 7, 10. eine Matratze.

Săguntum, i, *n.* Stadt im nordöſtlichen Spanien, mit den Römern verbunden, von Hannibal im Anfange des zweiten puniſchen Krieges erobert. Dav. **-tīnus,** *adj.*; *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*

Saĭtae, ārum, *m.* die Einwohner von Saïs, der alten Hauptſtadt Unterägyptens.

săl, sălis, *m.* (vorcl. u. ſpät. auch *n.*), *pl.* sales [ἅλς] 1) das Salz, (*Hor.*) s. niger ſ. niger 1); dah. *Salzwaſſer, -fluth, das Meer, s. Tyrrheno; campi salis; artus sale tumentes. 2) *tp. a*) geiſtige Schärfe, Verſtand, Liſt; pikanter, feiner Witz, Scherz, Spott (beſ. im Ggſ. des Faden und Trivialen, verletzend od. nicht; vgl. cavillatio, dicacitas, facetiae, lepos), qui habet salem, quod in te est, *Ter.*; Caesar leporem quendam et s. est consecutus; sale et facetiis vicit omnes; specimen humanitatis, salis, suavitatis, leporis; sal dicendi; nullam esse artem salis; urbani sales; (*Hor.*) s. Plautini, sale multo ur-

bem defricuit, delectatur s. nigro. *b*) der Geſchmack, die Artigkeit, Feinheit, ipsum tectum habebat plus salis quam sumptus; *nulla in tam magno est corpore mica salis.

Sălăcia, ae, *f.* [salum-cieo] eine Meergöttin, die griechiſche Thetis, Gemahlin des Oceanus.

sălăco, ōnis, *m.* [*σαλάκων*] der Großprahler, Aufſchneider, einm. *Cic. fam.* 7, 24, 2.

Sălămis, īnis, †**Salamīna**, ae, *f.* [*Σαλαμίς*] 1) Inſel und Stadt in dem ſaroniſchen Meerbuſen, Attica gegenüber, wo einſt Telamon, Vater des Ajax und des Teucer, herrſchte, berühmt durch die Seeſchlacht um das J. 480 v. Chr. 2) Stadt auf Cypern, von Teucer erbaut und nach der Inſel S. benannt. Dav. **-mīnius**, *adj.*; *subst.* **-mīnii**, ōrum, *m.* die Bewohner von S. [Nr. 1) u. 2)].

Sălăpia (Salpia), ae, *f.* Stadt in Apulien; *subst.* **-pīni** od. **-pītāni**, ōrum, *m.*

sălăpūtium, ii, *n.* ſcherzh. Bezeichnung eines kleinen Menſchen, Zwerglein, Däumling, *Cat.*

†**sălārium**, ii, *n.* [sal] eigtl. die Ration an Salz, dah. *a*) das einer Magiſtratsperſon od. ihrer Begleitung gegebene Tractament, die Diäten. *b*) der Sold, Ehrenſold.

sălārius, *adj.* [sal] zum Salz gehörig, Salz-, annona, das jährliche Einkommen aus dem Salze; Salaria via u. bl. Salaria, die Salzſtraße (ſo genannt, weil auf ihr die Sabiner das Salz vom Meer holten).

Sălassi, ōrum, *m.* Alpenvolk im heutigen Savoyen.

*†**sălax**, ācis, *adj.* [salio] 1) geil. 2) geil machend.

sălēbra, ae, *f.* (häufiger im *pl.*) [salio] die unebene und holperige Stelle des Weges, viae, *Hor.*; *tp. a*) die aufſtoßende Schwierigkeit, der Anſtoß, die Untiefe, oratio haeret in salebra; nunquam in tantas s. incidisset. *b*) zur Bezeichnung der Unebenheit, Härte und Rauhigkeit der Rede, Herodotus sine ullis s. quasi sedatus amnis fluit. [*saxa.

sălēbrōsus, *adj.* [salebra] holperig, rauh,

Sălentīni (Sall.), ōrum, *m.* Völkerſchaft in Calabrien. Dav. **-tīnus**, *adj.*

Sălernum, i, *n.* Stadt in Picenum, ſ. Salerno.

Salgăneus, eos, *f.* Stadt in Böotien.

Sălĭāris ſ. Salii. [Weidengebüſch.

sălictum, i, *n.* [zſgz. aus salicetum von salix] das

sălignus, *adj.* [salix] aus Weidenholz, Weiden-, *Virg. Hor. Ov.*

Sălii, ōrum, *m.* [salio] eigtl. die Hüpfenden, ein von Numa eingerichtetes Collegium von 12, ſpäter 24 Prieſtern des Mars; im Anfange des März zogen ſie unter Abſingung von Liedern mit Waffentanz ꝛc. durch die Stadt. Dav. **Sălĭāris**, e, *adj.* ſaliariſch, der Salier, carmen Numae von Numa aufgebracht; dapes (ſprichw.) d. i. üppige Gaſtmähler, wie ſie die Salier nach jenen Umzügen hielten, *Hor.*; -epulari S. in modum, *Cic. Att.* 5, 9.; in morem Salium (ſtatt Saliorum), *Hor. carm.* 4, 1, 27.; dagegen iſt Salium bei *Hor. carm.* 1, 36, 12. Neu morem in Salium sit requies pedum als *acc.* des (vorcl.) *adj.* **Salius**, den Saliern eigen, ſchon wegen der Stellung von in zu faſſen. [chen, *Cat.*

sălĭlium, i, *m.* [*dem.* von salinum] das Salzfäß-

sălīnae, ārum, *f.* [salinus] die Salzgrube; insbeſ. bei Oſtia nahe am Meere, Salinae Romanae u. bl. Salinae; in ſcherzhaftem Doppelſinn mit sales (witzige Einfälle, Witze), possessio salinarum mearum, *Cic. fam.* 7, 32, 1.; auch eine von dort urſprüngl. befindlichen Salzlagern benannte Gegend in Rom, *Liv.*

Sălīnātor, ōris, *m.* [salinus] der Salzhändler, römiſcher Beiname.

sălīnum, i, *n.* [salinus] Salzfaß.

sălio, lui od. (ſelt.) lii, — 4. ſpringen, hüpfen, de muro; super vallum; per praecipitia et abrupta; *rotis saliens (entſpringend) juga deseris; *von Thieren, per flammas; in gurgite; auch von einem mit kräftigem Auftreten u. Stampfen auf den Boden verbundenen Tanzen, cujus ad strepitum salias terrae gravis, *Hor. ep.* 1, 14, 25. 26.; bildl., †velut salientes huc illuc (in der Rede) nec usquam insistentes; von Lebloſen; *salientem sanguine venam; *grando in tectis; †aqua saliens, ein rieſelndes W.; *dulcis aquae saliens rivus; †in peristylio saliente aquâ; dagegen *subst.* **salientes** sc. aquae, ium, *f.* Springbrunnen, Fontainen; *sal od. mica (salis) saliens, das Opferſalz, das in das Feuer geworfen, in die Höhe emporſpringt (ein glückliches Wahrzeichen); cor s. pocht, klopft, *Plaut.*, pectora trepido salientia motu, *Ov.*; aliena negotia centum per caput et circa s. latus 'wirbeln mir durch den Kopf' *Hor.*

Sălĭpŏtens, tentis, *m.* [salum u. potens] Beherrſcher des Meeres, Beiname Neptuns, einm. *Plaut. Trin.* 4, 1, 1. (frühere Lesart Salsipotens).

Sălĭsubsăli, ōrum, *m.* = Salii subsilientes, ſcherzh. tanzende Salier, einm. *Cat.* 17, 6.

sălĭunca, ae, *f.* die wilde Narde, *Virg.*

Sălius, 1) ſ. Salii a. E. 2) ein Arcadier und ein Rutuler, *Virg.*

*†**sălīva**, ae, *f.* der Speichel im Munde (vgl. sputum); auch der Geſchmack der Dinge.

sălix, icis, *f.* der Weidenbaum, *Virg. Ov.*

Sallentini, Sallentinus ſ. Salentini.

Sallustius (Săl.), Name eines römiſchen Geſchlechtes; 1) Gajus S. Crispus, der berühmte Geſchichtſchreiber. 2) (*Hor. Tac.*) S. Crispus, der von dem Geſchichtſchreiber adoptirte Sohn ſeiner Schweſter. Dav. †**-stiānus**, *adj.* zu 1) u. 2). — 3) Client des Cicero.

Salmăcis, ĭdis, *f.* [*Σαλμακίς*] eine Quelle in Carien, welche nach dem Mythus verweichlichende Kraft hatte; perſonif., die Nymphe jener Quelle, *Ov.*; dav. **Salmăcĭdes**, ae, *m.* der Salmacide = Weichling, einm. *Ennius* bei *Cic. off.* 1, 18, 61.

Sălmōnĕus, ei u. eos, *m.* [*Σαλμωνεύς*] Sohn des Aeolus, Bruder des Siſyphus, Vater der Tyro, König in Elis, *Virg.* Dav. ***Salmōnis**, ĭdis, *f.* Tochter des Salmoneus = Tyro.

Sălōnae, ārum, *f.* od. †**-na**, ae, *f.* Stadt in Dalmatien.

Salpia, Salpīni ſ. Salapia.

salsāmentum, i, *n.* [salsus] 1) die Fiſchlake. 2) (*Ter.*) der eingeſalzene Fiſch, Salzfiſch.

salse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [salsus] *tp.* witzig, pikant.

salsūra, ae, *f.* [salsus] das Eingeſalzenſein, *tp.* meae animae die Stimmung, *Plaut. Stich.* 2, 2, 35.

salsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [salio] 1) ſalzig, geſalzen (vgl. sal), hoc salsum est verſalzen, (*Ter.*); *tellus; *vada; *fluctus vom Meere; *fruges; mola s. ſ. mola; †aqua salsior; auch *ſalzartig, beißend, sudor, robigo. 1) *tp.* ſcharf, pikant, treffend, fein, witzig, ſatiriſch, genus est perelegans et cum gravitate s.; inveni ridicula et salsa (witzige Einfälle) multa Graecorum; de *Ἡρακλειδίῳ* Varronis negotia s. mit ꝛc. iſt es eine luſtige Geſchichte; esse quamvis facetum atque s.; hoc ipsum s. illi et venustum videbatur; homo salsissimus.

saltātio, ōnis, *f.* [salto] das Tanzen, der Tanz.

saltātor, ōris, *m.* u. **-trix**, īcis, *f.* [salto] der Tänzer, die Tänzerin (immer mit verächtlichem Nebenbegriffe; ſ. salto).

saltātōrius, *adj.* [saltator] (selt.) zum Tanzen gehörig, Tanz-, orbis.

saltātus, us, *m.* [salto] (selt.) das Tanzen.

saltem (saltim), *adv.* wenigstens, zum wenigsten (das Herabsteigen vom Höheren zum Geringeren ausdrückend; vgl. certe, quidem), eripe mihi hunc dolorem aut minue s.; nunc s. ad illos calculos revertamur; (*Plaut.*) quis ego sum s. (eigentlich), si non sum Sosia? Bisweilen steht es mit einer Negation verbunden zur Bezeichnung dessen, was doch wenigstens als Statt findend angenommen werden mußte, = auch nicht, nicht einmal, nec deorum s. si non hominum memores estis? bei *Quint.* ohne Weiteres = ne — quidem, nec vero saltem iis sufficiat etc.

salto, 1. [salio] 1) *intrans.* tanzen; da aber der Tanz bei den Alten nicht wie bei uns, ein bloßes geselliges Vergnügen war, sondern eine von ausdrucksvollen Geberden begleitete mimische Darstellung der Gefühle, Affecte, bes. der sinnlichen Liebe, Lust und Freude, so galt das Tanzen bei den Alten, namentlich den Römern, immer als etwas die Würde des freigebornen Mannes Verletzendes, Unanständiges u. Beschimpfendes, nemo s. sobrius; Dejotarum saltantem quisquam aut ebrium vidit unquam? vgl. Halm zu *Cic. p. Dej.* 9, 26; *tp.* vom Redner, Hegesias s. incidens particulas wird dadurch, daß er zerhackte kurze Sätze gebraucht, hüpfend (im Ausdruck). 2) *trans.* tanzend und gesticulirend darstellen, Cyclopa, *Hor.*; †Pyrrhicham; †tragoediam. [locus.

saltuōsus, *adj.* [2. saltus] gebirg- u. waldreich,

1. **saltus**, us, *m.* [salio] der Sprung; *sultu corpora ad terram mittere herabspringen; *saltum dare (machen) e curru; *saltu superare viam, im Sprunge setzen über ꝛc.; †s. strenuus, †praeceps.

2. **saltus**, us, *m.* [verw. m. ἄλσος] 1) die waldige Gebirgsgegend, das Waldgebirge, Gebirgs-, Waldschlucht, Weideplatz, Viehtrift, Pyrenaeus; Pyrenaei; Grajus; Thermopylarum; silvis aut saltibus; s. duo angusti silvosique; *nemorum; *saltibus in vacuis pascant; waldige Stellen, -Zugänge einer Anhöhe, *Caes. b. G.* 7, 19, 2.; vgl. Kraner z. d. St. Dav. ein Landgut-, Vorwerk mit Viehtriften, de saltu agroque dejicitur.

sălūber, bris, bre, gew. **salubris**, e, *adj.* [salus] 1) gesund, zunächst der Gesundheit des Körpers zuträglich, -heilsam, -dienlich (Ggs. pestilens; vgl. salutaris), locus; natura loci; annus; saluberrimae regiones; Bajae s. repente factae sunt; *somnus; übertr. heilsam, zuträglich, dienlich, consilia; res, salubrior; sententia rei publicae saluberrima; quidquid est salsum aut s. in oratione Kräftiges, Wirksames; mendacium; (*Hor.*) justitia. 2) gesund, kräftig (in Bezug auf die natürliche Beschaffenheit des gesunden Körpers; vgl. sanus), genus hominum salubri corpore; defuncta morbis corpora salubriora esse coepere zur natürlichen Fülle der Gesundheit zurückkehren.

sălūbrĭtas, ātis, *f.* [saluber] die Gesundheit, *a*) die ferngesund machende-, kräftigende Beschaffenheit, Heilsamkeit (vgl. sanitas), loci, tum salubritatis (gesunde Witterung), tum pestilentiae signa; †aquarum; †coeli; bildl., s. Atticae dictionis et quasi sanitatem perdere die wohlthuende kräftigende Wirkung der A. Diction (welche durch die sanitas derselben vorausgesetzt wird); a jureconsultis s. (ein Rettungsmittel), ab iis, qui dicunt, salus ipsa petitur. *b*) †der gesunde Zustand, das Wohlsein, s. corporum u. bl. s.

sălūbrĭter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.*, der Gesundheit dienlich, gesund, heilsam, umbris aquisve refrigerari salubrius; *tp.* heilsam, ersprießlich, vortheilhaft, mit Nutzen, mit Vortheil, s. bellum trahi potest; †destinata s., der heilsame Plan; †salubrius emere vortheilhafter, wohlfeiler; †ut quam saluberrime reficiantur; auch †mit Klugheit, s. aestimare; disciplina s. temperata.

sălum, i, *n.* [σάλος] 1) die unruhige Bewegung des Meeres und das dadurch bewirkte Schwanken des Schiffes, salo nauseâque confecti. 2) das offene Meer (im Ggs. zu der Küste und dem Hafen), die hohe See, classis stat in s., auch das Meer in einiger Entfernung vom Ufer, wo die Schiffe vor Anker liegen können, die Rhede, procul ab insula in salo navem tenere ancoris; †das Meer überh.

sălus, ūris, *f.* der unverletzte Zustand, d. Wohlsein, Wohlbefinden des Körpers, d. Gesundheit, quae op ortet signa esse ad salutem, omnia huic esse video, mater rediit suâ et familiae s. maximâ, quod salute ejus fiat, *Ter.*; medicinâ ad salutem reducere; medicis suis non ad salutem sed ad necem uti; (*Curt.*) salutis custos, Leibarzt; die Wohlfahrt, das Wohl, Heil, des Einzelnen sowohl als des ganzen Staats, nach dem Zusammenhange verschieden zu bestimmen, wo von einer Gefahr, dem Untergang u. dgl. die Rede ist, die Rettung, Erhaltung des Lebens (vgl. incolumitas), ein Rettungsmittel, persönliche Sicherheit u. dgl., civitatis; Galliae; communis; urbis, exercitus; id quantae saluti fuerit universae Graeciae; utilitati salutique servire; *nulla s. bello; augurium salutis für die Wohlfahrt des Staats; restitutio salutis meae, Zurückberufung aus dem Exil; summae se iniquitatis condemnari debere, nisi eorum vitam sua salute habeat cariorem, *Caes. b. G.* 7, 19, 5, u. Kraner z. d. St.; lintribus inventis sibi salutem reppererunt; fugâ s. petere; sine spe salutis; sunt tuae clementiae monumenta eorum incolumitates, quibus s. dedisti denen du du das Leben geschenkt hast; ad s. vocare, retten, in Sicherheit bringen; †de salute pugnare; †pro salute dimicare; juris, libertatis; fortunarum suarum s. in istius damnatione consistit; obtestari alqm de s. suâ um Gnade anflehen; vom Redner, honesto et misericordi mendacio saluti civi calamitoso esse; qui saepe meis civibus saluti existimarer fuisse; haec vox — nonnullis aliquando saluti fuit; et opem et s. ferre alcui, opem indigentibus salutemque ferre, s. afferre rei publicae, pecuniae retten; s. alcui reddere, restituere; una est s.; nulla s. rei publicae reperiri potest; si ulla s. servare posset; rei publicae salutem retinere; auch Salus personif., neque jam Salus servare me potest, *Plaut.*, ipsa S. servare non potest; insbes. *a*) *concr.* Retter, Heiland, me suam s. appellans; sic ab iis, ut s. patriae, defenderer; bei *Plaut.* als Liebkosungswort, mea s., mein Heil! mein Engel! *b*) das Wohlsein, das man Jmdm. mündlich oder schriftlich wünscht, der Gruß, salutem nuntiare alcui einen Gruß vermelden, Jmd. grüßen von Jmdm., s. ascribere; impertit tibi multam salutem, (*Ter.*) plurima salute Parmenonem Gnatho; *salutem alcui afferre; Anacharsis Hannoni salutem (*sc.* dicit); ne salutem quidem, at tu et illi Piliae plurimam; dic a me illi salutem; salute datâ redditâque od. acceptâ redditâque; *longa salute donare puellam; bildl., salutem dicere foro et curiae den Abschied geben, entsagen.

sălūtāris, e, *adj.* m. *comp.* [salus] zum Wohlsein-, zum Heil-, zur Rettung gehörig, heil-

sam, zuträglich, erſprießlich (Ggſ. pestifer, perniciosus; vgl. saluber), res; calor; oratio, consilium; cultura agrorum hominum generi s. est; ratio quoniam pestifera sit multis, admodum paucis s.; illud ad firmandam vocem s.; *ars s. Heilkunſt; litera s. ſ. 1. A.; s. digitus, der Zeigefinger, *Suet. Aug.* 80.; Salutaris der Erretter, als Beiname des Jupiter, *Cic. fin.* 3, 20, 66.

sălūtārĭter, *adv.* [salutaris] (ſelt.) heilſam, vortheihaft, erſprießlich, uti armis.

sălūtātio, ōnis, *f.* [saluto] das Grüßen, die Begrüßung, insbeſ. die Begrüßung Imds. in ſeinem Hauſe von Clienten und Freunden, die Aufwartung, Cour, Viſite (vgl. saluto), ubi s. defluxit; dare se salutationi amicorum.

sălūtātor, ōris, *m.* [saluto] der einem Vornehmen ſeine Aufwartung Machende, der Aufwartende.

***sălūtĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [salus-fero] = salutaris.

sălūtĭgĕrŭlus, *adj.* [salus u. gero] einen Gruß bringend, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 28.

sălūto, 1. [salus] 1) grüßen, begrüßen, alqm; Tironem saluta nostris verbis; deos, den Göttern, ihren Bildniſſen ſeine Verehrung erweiſen; *numen; *augurium; *Italiam. Insbeſ. *a*) Imdm. begrüßend anreden, mit einem Namen od. Titel begrüßen, tituliren, ita se postea salutari passus est; alqm patronum; *cur ego poëta salutor? †alqm imperatorem. *b*) Imd. zur Begrüßung beſuchen, ſeine Aufwartungs-, die Cour machen (von Clienten und Freunden, die nach römiſcher Sitte beſonders des Morgens im Vorgemache ihres Gönners u. Patrons ſich deshalb einfanden), alqm; venire salutandi causā; salutari, appeti; (*Virg.*) ingentem foribus domus alta superbis mane salutantum totis vomit aedibus undam; †von Morgenbeſuchen bei den Kaiſern, agmina salutantium; bisweilen von dem die Beſucher begrüßenden Patron u. Gönner, mane salutamus domi et bonos viros multos etc.; (*Hor.*) major quaerenda foret res et salutandi plures. *b*) (*Plaut.*) beim Abſchiede grüßen, Lebewohl ſagen.

1. **salvē,** *adv.* [salvus] im Wohlſein, -ergehen, satin' s.? ſteht Alles gut? *Com. Liv.*

2. **salve** ſ. salveo *a*).

salveo, — — 2. [salvus] geſund ſein, ſich wohl befinden, wohlbehalten ſein; gebräuchlich (außer bei *Plaut.* in einem Wortſpiele) nur als Begrüßungswort, *a*) im *imper.* salve, salvete, salveto, beim Bewillkommnen, ſei gegrüßt! Gott grüße dich! willkommen! guten Tag! guten Morgen! (ſeltner) beim Abſchiednehmen, lebe wohl! salve atque vale, *Plaut.*; vale salve; *beim Abſchiednehmen von Verſtorbenen, salve aeternum mihi aeternumque vale. Insbeſ. *von einer Gottheit u. überh. einer hochgeachteten Perſon oder Sache, Heil dir! Friede mit dir! s. vera Jovis proles (v. Hercules); s. magna parens frugum, Saturnia tellus; o grata testudo Jovis, mihi cumque salve rite vocanti; salve, sancte parens, iterum; salvete, recepti nequiquam cineres etc. *b*) im *inf.* beim Bewillkommnen in der Verbindung mit jubeo, grüßen [vgl. jubeo *a*)], jubeo te salvere = salve; Dionysium velim salvere jubeas; deum (als Gott) s. jubent. *c*) bei ſchriftlicher Begrüßung, im *fut.*, salvebis a Cicerone meo, du wirſt gegrüßt von ꝛc.

salvus, *adj.* wohlbehalten, unverletzt, noch am Leben, gerettet (vgl. incolumis, sospes), filium tuum salvum et sospitem vidi, *Plaut.*; s. atque incolumis (exercitus, civis); *Penelope unverletzte, treuſche; quibus (civibus) salvis et incolumibus, ohne daß dieſe vernichtet od. beſchädigt wurden; summā exercitus salvā; se salvo, suis s., ſo lange ꝛc. noch am Leben iſt, ſind; salvo officio, ohne Verletzung der Pflicht; salvo jure amicitiae; salvis rebus, da alles im Staat noch in Ordnung war, in den guten Zeiten; (*Tac.*) et s. utriusque temporis ratio est, zu beiden Zeiten geſchieht, was jeder derſelben angemeſſen iſt; s. clipeus; epistola nicht zerriſſen; ne salvus sim, si etc., ich will nicht geſund ſein, wenn ꝛc., (*Com.*) salvus, salva sum, ich bin geborgen, salvi (salvae) sumus; (*Com.*) s. res est, noch ſteht alles gut; (*Liv.*) satin' salvae (sc. res sunt)? ſteht alles gut bei dir? (vgl. 1. salve); (*Com.*) salvus sis = salve [ſ. salveo *a*)]; (*Hor. sat.* 1, 9, 27.) quis te salvo est opus, denen an deinem Wohlſein gelegen iſt, für die dein Leben Werth hat.

†Sămărīa, ae, *f.* [Σαμάρεια] Landſchaft in Paläſtina. Dav. **-rītes,** ae, ae, ārum, *m. Curt. Tac.*

Sămărobrīva, ae, *f.* Stadt in Gallien, ſ. Ambiens.

sambūca, ae, *f.* [σαμβύκη] die Sambuka, eine Art Harfe, *Plaut.*

sambūcĕus, *adj.* [sambucus, der Hollunderbaum] aus Holunder-, Holunder-, einm. *Aurel. Vict. vir. ill.* 10, 2.

sambūcistria, ae, *f.* [σαμβυκίστρια] die Harfenſpielerin, einm. *Liv.* 39, 6, 8.

Same, es, *f.* [Σάμη] früherer Name der ioniſchen Inſel Cephalonia mit einer gleichnamigen Hauptſtadt, *Virg. Ov.*; die Stadt bei *Liv.* Dav. *subst.* **Sămaei,** ōrum, *m.*, *Liv.*

Samnium, ii, *n.* (ſyncop. aus Sabinium) ein von den Apeninnen durchzognes Bergland, nördlich von Campanien bis an das adriatiſche Meer, deſſen Einwohner von den Sabinern ſtammten. Dav. 1) **Samnis,** ītis, *adj.*; *subst. a*) der Samniter; collectiv u. im *pl.* die Samniter. *b*) der wie ein Samniter bewaffnete Gladiator. 2) **†Samnītĭcus,** *adj.*

Sămŏs od. **-mus,** i, *f.* [Σάμος] 1) Inſel an der Küſte Joniens, Geburtsort des Pythagoras u. A., Hauptſitz des Cultus der Juno, mit einer gleichnamigen Hauptſtadt; (*Virg. Ov.*) Threicia = Samothracia. Dav. **Sămius,** *adj.* [Σάμιος] terra S., das zu der Inſel S. gehörige und ihr gegenüberliegende Gebiet auf der Küſte; *subst.* **-mii,** ōrum, *m.* 2) *Nebenform von Same, w. ſ. 3) **Samiŏlus,** *adj.* [*dem.* von Samius] von ſamiſcher Thonarbeit, poterium, einm. *Plaut. Stich.* 5, 4, 12.

Sămŏthrācē, es (od. **-ca,** ae, u. **-cia,** ae), *f.* [Σαμοθράκη] Inſel des ägäiſchen Meeres an der Küſte Thraciens, berühmt durch den myſtiſchen Cabirendienſt, mit einer gleichnamigen Hauptſtadt. Dav. **-thrăces,** cum, *m.* [Σαμόθρακες].

Sampsĭcĕrămus, i, *m.* ein kleiner König in Emeſa, den Pompejus überwand, ſcherzh. von Pompejus ſelbſt.

sānābĭlis, e, *adj.* m. †*comp.* [sano] heilbar, *a*) *phyſiſch, vulnus. *b*) geiſtig, iracundi.

sānātio, ōnis, *f.* [sano] die Heilung, corporum; bildl., malorum. [*Plaut. Ps.* 3, 2, 43.

sancaptis, ĭdis, *f.* erdichteter Gewürzname, einm.

sancio, nxi, nctum, od. neītum, 4. Etw. dadurch, daß man es feierlich beſchwören läßt, oder auf die Nichtbeachtung eine Strafe feſtſetzt und ſomit unter den Schutz der Götter ſtellt, heilig, d. h. unverbrüchlich u. unverletzlich machen (vgl. sacro), dah. *a*) als unverbrüchlich u. unabänderlich feſtſtellen, -feſtſetzen, verordnen, anordnen, s. legem, (*Hor.*) in alqm; (*Hor.*) tabulas peccare vetantes (Geſetze der zwölf Tafeln), quas bis quinque viri sanxerunt (verfaßt haben); jurejurando inter se, jurejurando ac fide s., ne; habere legibus sanctum, uti; s. edicto, ne; Solon

capite (bei Leibesſtrafe) s., ne; neque ulla lex sancit, quo minus etc.; †silentium periculo vitae bei Verluſt des Lebens; haec lex in amicitia sanciatur, ut; Valerii lex s., ne; s. foedus sanguine alcjs, fidem dextrâ ejus volebat sancire; m. *acc. c. inf.*, fide sanxerunt liberos Tarentinos leges suaque omnia habituros; de jure praediorum apud nos non sanctum est jure civili; in legibus eadem illa sancta sunt; †capitis poenam s. alcui. *b*) unwiderruflich bekräftigen, -beſtätigen, -genehmigen, als giltig anerkennen, acta Caesaris; dignitatem alcjs; necessitudinem eorum; violatas ceremonias inexpiabili religione; augurem; *foedera fulmine; †jus imperii morte alcjs, †gratiam jurejurando. *c*) Etw. bei feſtgeſetzter Strafe verpönen, -verbieten, -unterſagen, incestum supplicio; quod exsecrationibus publicis sanctum est; vis capite, avaritia multâ, honoris cupiditas ignominiâ sancitur; lege sanciri aut jure civili.

sancte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sanctus] heilig, mit heiliger Scheu, unverbrüchlich, gewiſſenhaft, unſträflich, pie sancteque colere naturam excellentem; se sanctissime gerere; sanctissime observare promissa; †captivas s. habere nicht berühren.

sanctĭmōnia, ae, *f.* [sanctus] 1) die Heiligkeit, Ehrwürdigkeit, ſofern ſie ſich an einem Gegenſtande offenbart, deorum religio et s. 2) die Gewiſſenhaftigkeit, tugendhafte Geſinnung, der unbeſcholtene-, reine Wandel, quid mihi cum ista summa s. et diligentia? domum habere clausam pudori et sanctimoniae; virgo priscae sanctimoniae.

sanctio, ōnis, *f.* [sancio] die geſchärfte und feierliche Verordnung, der Haupt- und Strafartikel eines Geſetzes, die Clauſel, der beſondere Artikel bei einem Vertrage, sacrare s.; recitare legum s. poenamque; irritas jacere s.; foederis.

sanctĭtas, ātis, *f.* [sanctus] 1) die Heiligkeit, Unverletzlichkeit, Ehrwürdigkeit, tribunatus, regum; †templo sanctitatem tribuere; religionum sanctitates, heilige Cultushandlungen. 2) die ſittliche Reinheit, der unbeſcholtene u. unſträfliche Wandel, die Züchtigkeit, Frömmigkeit, matronarum; quantâ s. bellum gessisset; pietas et s.; religionum sanctitates.

sanctor, ōris, *m.* [sancio] der Verordner, legum, einm. *Tac. ann.* 3, 26.

sanctus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eigtl. *partic.* von sancio] 1) unter den Schutz der Götter geſtellt und dadurch vor Entweihung geſchützt, unverbrüchlich, unverletzlich, unantaſtbar, geheiligt, heilig (vgl. sacer, religiosus), deorum manium jura s. sunto; jus; jura patriae sanctiora quam hospitii duxit; officium; fides indutiarum; nomen legatorum; jusjurandum; aerarium sanctius, die geheime, engere, nur im äußerſten Nothfalle zu benutzende u. anzugreifende Abtheilung des Staatsſchatzes; alqm s. habere; Ennius s. appellat poëtas, quod quasi deorum aliquo dono atque munere commendati nobis esse videantur. Sit igitur s. apud vos hoc poëtae nomen, quod nulla unquam barbaria violavit; tribuni plebis; dah. Ehrfurcht gebietend, ehrwürdig, hehr, erhaben, göttlich, heilig, fromm, stella Mercurii; sanctissimum orbis terrae consilium; sanctius consilium; †et sancta (feierlich) et gravis oratio; *vates sanctissima (von der Sibylla); *oraculum; *flumen; *s. ignes, Opferfeuer; *sancte deorum; *sanctius animal vom Menſchen; *Osiris; *dies; *s. vetus omne poëma; *†sanctissime imperator (Kaiſer); *in der Anrede an Verſtorbene, verklärt, o sanctissima conjux; s. libertas, pudicitia; †memoria; †arcanus hinc terror sanctaque ignorantia, quid sit illud, quod tantum perituri vident. 2) weil der in Geſinnung und Wandel reine und makelloſe Menſch den Göttern gefällt und durch die Idee der Gottgefälligkeit geleitet wird, rein, lauter, makellos, gottgefällig, unſträflich, insbeſ. vom römiſchen Staatsmann, welcher die durch Recht, Geſetz u. Sitte geheiligten politiſchen Grundſätze auf's gewiſſenhafteſte beobachtet (vgl. castus, pius, honestus, religiosus), vir; homo; cum illo nemo neque integrior esset in civitate neque sanctior; *senatus; *vates; *conjux; *virgo, Veſtalin; *virgines; *da justo sanctoque videri; †eloquentia.

Sancus, i, *m.*, auch **Semo** od. **Semo S.** od. **Fidius S.**, eine ſabiniſche Gottheit, wahrſcheinlich = *Ζεὺς Πίστιος*, Deus Fidius (ſ. Fidius), ſpäter mit dem Hercules identificirt.

sandăliārius, *adj.* [sandalium] die Sandalen betreffend, Apollo deſſen Bildſäule in der Sandalenſtraße ſtand, einm. *Suet. Aug.* 57.

sandălĭgĕrŭla, ae, *f.* [sandalium-gero] die Sandalenträgerin, Sklavin, die der Herrin ihre Sandalen nachträgt, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 21.

sandălium, ii, *n.* [*σανδάλιον*] (ſelt.) die Sandale, der Pantoffel, *Ter.*

***†sandăpĭla**, ae, *f.* die Todtenbahre für gemeine Leute u. Miſſethäter.

sandix (od. **-dyx**), ĭcis, *f.* [*σάνδυξ*] der Mennig oder eine ähnliche rothe Mineralfarbe, *Virg.*

sāne, *adv.* [sanus] 1) *vernünftig, auf verſtändige Weiſe, amare, *Plaut.*; sanius bacchari. 2) bekräftigend und verſichernd (deutet an, daß man Etw. ſeinem vollen Gehalte nach annehmen und feſthalten zu können meint; vgl. profecto, plane), allerdings, wirklich, gewiß, wohl, ganz recht, gar ſehr, jedenfalls, traun, sane vellem; res s. difficilis; s. arrogantibus verbis, ich kann wohl ſagen, in anmaßendem Tone; in Antworten, ja wohl, allerdings, freilich, sane pol, s. hercle, *Ter.*; s. hercule; (*Com.*) s. bene, recte s.; s. quam ſ. quam; nihil s., nichts eben von Bedeutung; sane non, gewiß keineswegs, non s., nicht eben ſehr; (*Hor.*) s. nescire fateri, wie in directer Rede: sane fateor. Insbeſ. *a*) ironiſch, freilich, allerdings, s. queritur vicus etc. *b*) einräumend, immerhin, meinetwegen, pereant s.; sint s. ista falsa; verſtärkend bei *imper.*, nur immerhin, doch nur, abi s., ite s., cedo s.

Sanguālis, sanguĕn ſ. Sanqualis, sanguis.

sanguĭnārius, *adj.* [sanguis] blutgierig, -dürſtig, juventus; †sententia; (ſpät.) imperator.

sanguĭneus, *adj.* [sanguis] 1) blutig, aus Blut beſtehend, *blutbedeckt, *blutbeſpritzt, *mit Blutvergießen verbunden, imber; *rores; *†guttae; *acies; *caput; *manus; *rixae; *caedes. Hierv. blutfarbig, -roth, sagulum; *jubae anguium; *cometae; *bacae; *lorica röthlich ſchimmernd (weil aus Erz gearbeitet). 2) *tp.* blutgierig, Mavors; Mars.

sanguĭno, 1. [sanguis] übertr., blutgierig ſein, eloquentia sanguinans die Clienten ausſaugende, einm. *Tac. dial.* 12, 2.

***sanguĭnŏlentus**, *adj.* [sanguis] bluterfüllt, blutig, pectora, soror; blutroth, color; *tp.* litera s. verletzend.

sanguĭs (veraltete Form **sanguĕn**, *Enn.* bei *Cic. de or.* 3, 58, 218.), ĭnis, *m.* 1) das Blut, wie es in den Adern, als Bedingung des Lebens und der Le-

beutskraft, ist (vgl. cruor), sanguinem fundere ausgießen, effundere; †fundere s. vergießen; hauriendus aut dandus est s., ihr müßt Blut (der Feinde) vergießen oder (das eurige) hingeben; sanguine ictus s. ico; sanguinem mittere provinciae, die Provinz aussaugen; missus est s. invidiae, dem Neide (der mich verfolgte) ist Blut entzogen; oft Blutvergießen, Ermordung, usque ad s. incitari solet odium; in sanguine versari; odio civilis s.; (*Liv.*) plus sanguinis ac caedis factum; †civili s. aspergi; †pigrum et iners videtur sudore acquirere, quod possis sanguine parare; †super sanguinem et spolia revelant frontem; *fraterni s. infans; *poenas dare sanguine; *poenas cum s. poscunt; *sanguine quaerendi reditus; *patrias explere sanguine poenas; *Latinus, *Poenus, *Punicus; *devotus. 2) *tp. a)* die Kraft, Stärke, Lebensfrische, der Kern, das innere Mark einer Sache, das Herzblut, rei publicae sanguine saginari; amisimus sucum et s.; de sanguine aerarii detrahere; sanguinem mittere; *vos o, quibus integer aevi s. solidaeque suo stant robore vires, dum melior vires s. dabat; insbes. vom Redner oder der Rede, verum s. deperdebat; sucus ille et s. incorruptus oratorum; (*Quint.*) plurimum sanguinis ac nervorum (in hoc), ut minus sanguinis ac virium declamationes habeant quam orationes. *c)* die Blutsverwandtschaft, das Geblüt, der Stamm, das Geschlecht, die Abkunft, s. Transalpinus bei den Völkern jenseits der Alpen; paternus maternusque s.; sanguine conjunctus, blutsverwandt; ne sanguis societur (durch Heirathen unter einander), *Liv.*; *progeniem Trojano a sanguine duci; *qui genus alto a sanguine Teucri proderet; †attingere, †contingere alqm sanguine, mit Jmdm. blutsverwandt sein; †e vilissimo s.; †s. ac stirps Alexandri. *c)* der Abkömmling, das Kind, Enkel ꝛc., saevire in suum s., *Liv.*; *s. meus; *regius; *Assaracus; *pauperum parentum s., obwohl armer Leute Kind.

sānies, ēi, *f.* [verwandt mit sanguis] 1) (vorcl., dicht. u. nachcl.) verdorbenes Blut, eitrige Säfte im Körper, die noch nicht in weißen u. zähen Eiter (pus) übergegangene Jauche, Wundjauche. 2) *jede ähnliche Flüssigkeit, das Gift, der Geifer, colubrae saniem vomunt; s. manat ore trilingui.

sānĭtas, ātis, *f.* [sanus] 1) (seltner) die Gesundheit des Körpers, der gesunde Zustand (mehr temporär; vgl. salubritas), qui incorrupta sanitate sunt; corporis temperatio, cum ea congruunt inter se, e quibus constamus, s. dicitur. 2) der gesunde Zustand der Seele im Gegensatze zu leidenschaftlicher Erregung und Uebereilung, die Verständigkeit, Vernünftigkeit, Besonnenheit, d. besonnenen u. ruhige Verfahren u. dgl., animi; redire, reverti, se convertere ad sanitatem; reducere, †revocare alqm ad s.; sanitatem animis afferre; stultitiam, constantia, id est, sanitate vacantem, posse tamen etc., *Cic. Tusc.* 3, 5, 11.; von dem Redner oder der Rede, die Nüchternheit und Besonnenheit, die nüchterne und besonnene Sprache, (Atticae dictionis) quasi sanitatem perdere; †eloquentiae; oratoris; auch der gesunde Geschmack des Redners, sanitatem et integritatem quasi religionem et verecundiam oratoris probat, *Cic. Brut.* 82, 284.; (*Tac.*) s. victoriae Vollständigkeit.

sannio, ōnis, *m.* [sanna, Grimasse] d. Grimassenschneider, Harlequin, Hanswurst, Bajazzo.

sāno, 1. heilen, gesund machen, alqm; vomicam; *tp.* heilen, wieder gut machen, wieder zur Vernunft-, -zurecht bringen, umstimmen, partes aegras rei publicae; vulnera avaritiae; discordiam; incommodum commodis; †animos consolatione beruhigen; *curas; mentem alcjs; mentes conscleratas; literae me sanarunt; cujus causa sanari non potest.

Sanquālis, e, *adj.* [Sancus] zum Gotte Sancus gehörig, avis, ein jenem Gotte geheiligter Vogel, sonst ossifragus, der Beinbrecher.

Santŏni, ōrum, *m.* Völkerschaft im westl. Gallien, in der jetzigen Provinz *Saintonge.* Dav. *†**-tŏnĭcus,** *adj.*

sānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) (minder häufig) vom Körper, gesund, heil (mehr von einem temporären Zustand; vgl. salubor, validus), pars corporis; sanum facere, heilen; sanum fieri medicamento; qui integri sunt et s., (*Hor.*) si te populus sanum recteque valentem dictitet; *vulnera ad sanum coiere sind geheilt; überh. unverdorben, gesund, s. et salva res publica; civitas; *ego s. (unberührt) ab illis (vitiis). 2) geistig gesund, von gesundem Verstand, vernünftig, gescheit (Ggs. insanus, ineptus), vix eum sanae mentis existimem; Caesaris ad eum sana mente scriptae literae; *mentis bene sanus; *mentis s. vix compos; homo; †nemo s. hostis; †dux sanior; ego illum male s. (für nicht recht vernünftig) semper putavi, *Cic. Att.* 9, 15.; *s. poëta; *male s. (tolle) poëta; *male sana; †male s. amore; nihil pro sano (wie ein Vernünftiger) facere; quisquam sanissimus; *qui sanior ac si etc.; *solve mature s. (wenn du gescheit bist) equum; *Labeone insanior inter sanos dicatur; *bene s., umsichtig; sanun' es? bist du bei Sinnen? *Plaut.*; sanusne es? bist du bei Verstande? satin' s. est? *Ter.*; satisne sani essent, *Curt.*; *conjugis magicis sanos avertere sacris sensus; †saniora consilia; von der Rede und dem Redner, nüchtern, besonnen, genus dicendi; nihil erat in ejus oratione nisi sincerum, nihil nisi siccum atque s.; †alii pressa demum et tenuia — s. et vere Attica putant; oratores Rhodii saniores; †oratore recto quidem et s., sed parum grandi et ornato.

***†sāpa,** ae, *f.* eingekochter-, dicker Mostsaft.

Săpaei, ōrum, *m.* [Σαπαῖοι] thracische Völkerschaft an der Propontis, *Ov.*

săpiens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von sapio] weise, klug, einsichtsvoll, verständig, ut quisque maxime perspicit, quid in re quaque verissimum sit, quique acutissime et celerrime potest et videre et explicare rationem, is prudentissimus et sapientissimus rite haberi solet; homo; vir; rex; excusatio; vita; sententia; juris temperatio; quis sapientior ad conjecturam rerum futurarum? grandis est verbis, s. sententiis; *consilium; *sapientior aetas; *subst.* in philos. Sprache im *sing.* von dem Einen, ideell gedachten Weisen, der wahre Weise, si tabulam de naufragio stultus arripuerit, extorquebitne eam s.? *Cic.*; öfters bei *Hor.*; auch v. *Laelius*; auch v. gelehrten Juristen; *pl.* insbes. von den sieben griechischen Weisen, eos vero septem, quos Graeci sapientes nominaverunt; u. Graeciae sapientissimis; von den indischen Weisen, *Curt.* 8, 9.; auch v. Kenner der feineren Kochkunst, ein Feinschmecker, qui utuntur vino veteres s., *Plaut.*; leporis s. sectabitur armos, *Hor. sat.* 2, 4, 44. u. Krüger z. d. St.

săpienter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sapiens] weise, einsichtsvoll, klug, verständig.

săpientia, ae, *f.* [sapiens] die Weisheit, die Einsicht, Vernünftigkeit, insbes. die Lebens-

weisheit, Philosophie, auch von der Jurisprudenz, pro vestrā s.; s. rerum ceterarum im Uebrigen, constituendae civitatis; faciendi dicendique; Scaevolarum; †sapientiae doctores; virtutes ebullire et sapientias mit allerlei Tugend und Weisheit ꝛc.; *insanientis s. consultus (durch Oxymoron verbunden), *mitis s. Laeli; auch (*Hor.*) Klugheit, quid virtus et quid s. possit, utile proposuit nobis exemplar Ulixen.

săpientĭpŏtens, tentis, *m.* [sapientia u. potens] mächtig durch Weisheit, einm. *Enn.* bei *Cic. de div.* 2, 56, 116.

săpio, pii, — 3. 1) schmecken, einen gewissen Geschmack an sich haben (vgl. gusto), sus, *Plaut.*; vom Geruche, nach Etw. riechen, quid sapit? wornach riecht es? s. hircum (*Plaut.*); unguenta crocum. 2) schmecken, durch den Geschmack empfinden, cui cor sapiat, ei palatum non s.; *tp.* verständig sein; Verstand-, Einsicht haben, richtig denken, -empfinden, -wollen, sapere eum plus quam ceteros; nihil; hi sapient; (*Plaut.*) nullam rem; recta; †quantum ego s.; *nil parvum s., keinen Geschmack an niedrigen Dingen haben; *qui s. et fari possit, quae sentiat; (*Ter.*) ad omnia; sprichw. s. semita.

săpor, ōris, *m.* [sapio] 1) der Geschmack, den eine Sache hat (vgl. gustatus), non odore ullo, non tactu, non s. capiatur; mel suo proprio genere saporis; etwas Wohlschmeckendes, bes. Saft, *tunsum gallae admiscere s.; *sapores, Leckereien, Delicatessen, tenui ratione (feine Lehre) saporum; auch *Wohlgerüche, duftende Säfte. 2) (selt.) der feine Ton-, die feine Manier in Rede und Benehmen, nescio quo s. vernaculo, *Cic. Brut.* 17, 172.; homo sine sapore, *Cic. post red. in sen.* 6, 14.

Sappho, us, *f.* [Σαπφώ] lyrische Dichterin aus Mitylene auf Lesbos. Dav. (*Cat.*) **Sapphĭcus**, *adj.* Musa S. = Sappho als zehnte Muse.

Sapriportus, us, *m.* Hafen zwischen Sybaris und Tarent, einm. *Liv.* 26, 39.

sarcĭna, ae, *f.* [sarcio] das Bündel, das Packet, das tragbare Gepäck des Einzelnen; im *pl.* gew. vom Gepäck, welches der einzelne Soldat auf dem Marsche trug (vgl. impedimenta), quid ego nunc agam, nisi ut s. constringam (das Bündel schnüre) et clupeum ad dorsum accommodem, *Plaut.*; si te forte meae gravis uret s. chartae, abjicito potius, quam quo perferre juberis etc. ohne Bild, laß den Auftrag lieber unausgerichtet ꝛc., *Hor. ep.* 1, 13, 6 f.; impedimenta et s.; legionem sub sarcinis adoriri; sarcinas conferre, colligere, conjicere in medium (auf einen Haufen), projicere; *militiae tuae Begleiter. Hierv. *die Last, Beschwerde, publica rerum; s. sum tibi; *die Leibesfrucht, prima; sarcinam effundere.

sarcĭnārius, *adj.* [sarcina] zum Gepäck gehörig, jumentum, einm. *Caes. b. c.* 1, 81.

sarcĭnātor, ōris, *m.* [sarcio] (vorcl.) der Ausbesserer, Flickschneider.

sarcĭnātus, *adj.* [sarcina] (vorcl.) bepackt.

sarcĭnŭla, ae, *f.* [*dem.* von sarcina] ein kleines Bündel, weniges Gepäck, gew. im *pl.*, *aptae et expeditae; †sarcinulas alligare = sich reisefertig machen.

sarcio, rsi, rtum, 4. eigtl. flicken, ausbessern, herstellen, *lapsas ruinas generis; dah. *tp.* wieder einbringen, ersetzen, wieder gut machen, detrimentum; damnum; injuriam; infamiam austilgen; temporis longam usuram, qua caruimus; *gratiā male sarta, nicht hinlänglich wieder hergestelltes gutes Verhältniß; *partic.* **sartus** als *adj.* in gutem Stande, eigtl. von Gebäuden u. in Verbindung mit d. *partic.* tectus, gut ausgebessert, in baulichem Stande, aedem s. tectam tradere; sarta tecta exigere, untersuchen, ob das Gebäude gut gebaut und gedeckt, in gutem Stande ist; monumentum quamvis sartum tectum integrumque esset; quomodo in sartis tectis (*sc.* exigendis) se gesserit; sarta tecta aedium tueri; bildl., in gutem Stande, wohlbehalten, -verwahrt, -in Acht genommen, conservare alqm sartum et tectum integrumque; (*Plaut.*) praecepta tua sarta tecta habui.

sarcŭlum, i, *n.* [sarrio] das Häckchen, die Gät-hacke, *Hor.*

Sardănăpălus (-pallus), i, *m.* der letzte, sehr weibische König von Assyrien.

Sardes (od. [*Hor.*] **-dis**), ium, *f.* [Σάρδεις] die uralte Hauptstadt des lydischen Reiches. Dav. **Sardiāni**, ōrum, *m.*

Sardi, ōrum, *m.* [nach Σαρδώ, Sardinien] die Bewohner der Insel Sardinien, die Sarder, wegen ihrer Treulosigkeit berüchtigt; Sprichw. (wegen der sardin. Sklaven nach dem sardin. Kriege), Sardi venales, von verächtlichen Menschen. Dav. 1) *†**Sardus** od. ***Sardōus** u. ***Sardōnius**, *adj.* 2) **Sardĭnia**, ae, *f.* die Insel Sardinien; *adj.* **-dĭnien-sis**, e.

Sardĭca, ae, *f.* Stadt in Niedermösien, *Eutr.*

sărissa (sarīsa), ae, *f.* [σάρισσα] eine lange macedonische Lanze. Dav. **sărissŏphŏrus** (sarīs.), i, *m.* [σαρισσοφόρος] ein macedonischer Lanzenträger, *Liv. Curt.*

Sarmătae, ārum, *m.* (griech. Form ***Saurŏmătes**, †**-a**, ae, **-mĕtae**, *pl.*) die Sarmaten, eine große, in die asiatischen u. europäischen Sarmaten zerfallende Völkerschaft. Dav. ***Sarmătĭcus**, ***-mătis**, *adj.*; *mare Sarmaticum, das schwarze Meer; ***Sarmătĭce**, *adv.*

sarmen, ĭnis, *n.* Reisholz, einm. *Plaut. Most.* 5, 1, 65.

sarmenta, ōrum, *n.* [sarpo, schneiteln] ein abgeschneideltes Reis, überh. ein dünner Zweig, Reis, Rebe, grün, vom Weinstock; öfter dürr = Reisholz, Reisig, arida; fasces sarmentorum.

Sarnus, i, *m.* Fluß in Campanien, j. *Sarno*, *Virg.*

Sarpēdon, ōnis, *m.* [Σαρπηδών] *a*) Sohn des Jupiter, König in Lycien. *b*) Vorgebirge in Lycien.

Sarra od. **Sara**, ae, *f.* alter Name der Stadt Tyrus in Phönicien, *Plaut.* Dav. *†**Sarrānus**, *adj.* = carthagisch od. tyrisch; *subst.* ein Rutuler, *Virg.*

Sarrastes, um, *m.* Völkerschaft in Campanien, *Virg.*

sarrio (sar.), 4. behacken, gäten, *Plaut.*

sartor, tōris, *m.* [sarrio] bildl., Heger, Pfleger, sator sartorque scelerum et messor maxime, *Plaut. Capt.* 3, 5, 3.

sat, sătа s. satis, 2. sero.

săt-ăgĭto, 1. (*Com.*) = satago 2).

săt-ăgo, etc. 3. (auch getrennt **sat ago** od. **satis ago**) 1) (*Plaut.*) dem Gläubiger Genüge thun = ihn bezahlen. 2) mit Etw. genug zu thun haben, seine Noth mit Etw. haben, sich abängstigen u. dgl., ego hac nocte in somnis egi satis, *Plaut.*; s. rerum suarum, *Ter.*; †*subst.* satagentibus celeriter occurrere; *impers.* pugnatur acriter tamen satis, *Cic. Att.* 4, 15, 9.

sătelles, ĭtis, *m.* u. *f.* der beschützende und dienende Begleiter eines Vornehmen, bes. eines Fürsten, Tyrannen (als Miethsknecht; vgl. minister), der Trabant, im *pl.* das Gefolge, der Anhang. Hierv. *a*) überh. der Begleiter, Diener, Gehülfe, *Aurorae, v. Lucifer; *Jovis, der Adler; *s. Orci, der Cerberus; sensus tanquam satellites attribuit; *rigidus verae virtutis. *b*) insbes. im üblerm Sinne, der Helfershelfer, dienstbare Geist, s. atque

administer audaciae tuae, scelerum; ministri ac satellites cupiditatum; viribus corporis perniciocissimis s.

sătĭās, ātis, *f.* [satis] = satietas, 1) (meiſt vorcl.) das Sattſein, quaenam unquam poenis luendis dabitur s. supplici, *Attius* bei *Cic. n. d.* 3, 38, 90.; ut hodie ad litationem huic suppetat Jovi s., *Plaut.*; jam vini s. est, man iſt des Weines ſchon voll, *Liv.* 2) der Ueberdruß, Ekel, *Ter. Liv. Tac.*

Sătĭcŭla, ae, *f.* Stadt in Samnium, Dav. **-lānus,** *adj.*; *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*; **Sătĭcŭlus,** i, *m.* der Saticulaner, collect., *Virg. Aen.* 7, 729.

sătĭĕtas, ātis, *f.* [satis] 1) die hinlängliche Zahl oder Menge, der Ueberfluß, *Plaut.*; ad satietatem instructus, *Curt.* 2) die Sättigung, das Sattſein, der Ueberdruß, Ekel an einer Sache, die Ueberſättigung, eigtl. u. bildl. (vgl. fastidium, nausea, taedium), s. cibi; ad s. vestram pugnavimus; s. tenet, capit alqm alcjs rei, (*Plaut.*) statietatem capere alcjs rei; †ad satietatem; ut varietas occurrat satietati; satietatem sui superare, machen, daß die Leute unſerer nicht überdrüſſig werden; *pl.* (vgl. Zpt. §. 92.) non debent esse amicitiarum sicut aliarum rerum s., *Cic. Lael.* 19, 67.

sătin' ſ. satis.

1. **sătio,** 1. [satis] 1) ſättigen, zur Genüge mit Etw., beſ. mit Speiſe anfüllen, *satiati canes sanguine herili; *ignes satiantur odoribus (= ture); bildl., *a*) ſättigen, befriedigen, ſtillen, desideria naturae; *famem; aviditatem legendi; animum; se esse satiatum habe ſich ſatt geſehen, †satiatum esse prosperis adversisque; satiatus sommo, hinlänglich Schlaf genoſſen; atque etiam, si satiata quaestu vel contenta potius (mercatura) [wo satiata durch contenta verbeſſert wird, inſofern jenes (tadelnd) die Befriedigung einer Begierde, dieſes die eines Bedürfniſſes anzeigt]; †s. se auro. *b*) überſättigen, bis zum Ueberdruß ſättigen, im *pass.*, Etw. ſatt haben, überdrüſſig ſein, numerus s.; ut neque ii satientur qui audient, neque etc.; *agricola satiatus assiduo aratro; *satiata caedis dextra; *satiatus ludo.

2. **sătio,** ōnis, *f.* [2. sero] 1) d. Säen, d. Ausſaat; *pl.* sationes, die beſäeten Aecker, Saatfelder. 2) (*Virg. Liv.*) das Pflanzen, die Pflanzung.

sătĭra, ae, *f.* ſ. satura 2).

sătis (*comp.* satius) od. (meiſt Converſ.) **sat,** *adv.* in hinlänglicher Weiſe, hinreichend, genug; wohl, recht, ziemlich (objectiv = ſo daß mehr nicht nöthig iſt; vgl. abunde, affatim), s. magnus; s. multa restant; sat bonus; *non sat idoneus pugnae; s. honeste; s. saepe; s. adhuc; sat diu; s. intelligere, ostendere sat scio, *Ter.*; *sat bibere; (*Liv.*) satis creditur mit ziemlicher Gewißheit; (*Liv.*) s. scire, sperare, apparere u. dgl.; de hoc s., genug davon; ähnlich (*Hor.*) jam s. est, doch genug; quantum sat est; (*Ter.*) jam sat est, sat habeo; auch in ablehnendem Sinne: ich habe zur Genüge, ich danke (bei der Aufforderung zum Eſſen); satin' recte? satin' salve? ſteht alles gut? vgl. salve; (*Plaut.*) satin' ego oculis plane video; satis esse, hinreichend ſein, genügen, vobis auxilium adversus inimicos s. est, euch genügt der Schutz ꝛc., ihr ſeid zufrieden mit ꝛc.; s. esse Italiae unum consulem; animo istuc satis est, auribus non s.; est mihi s. alqd, alqs, ad alqd; si ad arcendum Italia Poenum consul alter s. esset; s. militem ne tentando quidem certamini fore; (*Virg. Aen.* 7, 740.) se satis (prolept.) ambobus Teucrisque venire Latinisque im Kampfe gewachſen; *in poenas non s. unus eris; satis est tibi in te, s. in legibus, s. in mediocribus amicitiis praesidium, der Schutz in ꝛc. genügt [nicht praesidii]; (non) satis esse m. *inf. praes.*, *†*inf. perf.*, *m. *acc. c. inf.*; (*Hor.*) mi s. est, si; (*Hor.*) quod satis est (τὰ ἀρκοῦντα), was zum Lebensunterhalte hinreicht, tribus ursis quod s. esset; nonne id s. erat accipere ab illo injuriam, *Ter.*; *perdere posse sat est; *sat habuit; satis habere, für genug halten, m. Etw. zufrieden ſein, ſich bei Etw. beruhigen (vgl. contentus), m. *inf. praes.*, *†*inf. perf.*, (*Liv.*) m. quod; (*Nep.*) satis habere coegit, si liceret; davon zu unterſcheiden *Cic. Att.* 12, 15. ipse Romam venirem, si satis consilium quadam de re haberem = *si satis quadam de re consultum mihi esset;* satis superque eigtl. = satis superque quam satis est, mehr als genug, übergenug, s. superque est, foret, *Plaut. Sall.*; s. superque habere, dicere contra alqm; s. superque dixi, dictum est; *s. superque me benignitas tua ditavit; s. superque humilis, *Liv.*, satis est; als Quantitätsbegriff m. *gen. part.*, ea amicitia non s. habet firmitatis; ad dicendum s. temporis habere; neque nunc, ut memoriae prodantur, s. causae putamus; s. praesidii relinquere; parentes abunde habemus, amicorum neque nobis neque cuiquam omnium s. fuit weder wir noch irgend Jemand hatte genug Freunde; s. superque esse sibi suarum cuique rerum, Jeder habe für ſich genug an, mit ſeinen eignen Sachen; s. superque gratuiti favoris in multitudine credentes esse; s. superque vitae erat; s. superque poenarum habeo, *dedi tibi; (*Ter.*) sat signi; *sat poenae. — satis accipio ſ. satisdo; satis ago ſ. satago; satis do ſ. satisdo; satis facio ſ. satisfacio. — **sătius,** *comp.*, beſſer, dienlicher, m. *inf.*, mori s. esse; s. esse, in Asia quam in Europa dimicari; m. *acc. c. inf.*, mori me s. est, *Ter.*; s. putaverunt, eum in urbe comprehendi, *Nep.*

sătisdătio, ōnis, *f.* [satisdo] die Stellung der Caution, die Gewährleiſtung, Bürgſchaft.

sătis-do, etc. 1. Jmdm. gehörige Sicherheit geben, Caution ſtellen, s. alcui damni infecti im Falle ein Schaden entſtehen ſollte; satisdato, durch geſtellte Caution; (Ggſ. satis accipio, ſich Sicherheit geben laſſen.

sătis-făcio, etc. 3. (auch getrennt geſchrieben) Jmdm od. einer Sache Genüge thun, -leiſten, Jmd. oder Etw. befriedigen, alcui alqd petenti; affatim alcui s. (vgl. affatim und satis); officio suo, legibus, amicitiae; satisfeci vitae, ich habe lange genug gelebt; s. histriones. Insbeſ. *a*) einem Gläubiger Genüge thun, ihn befriedigen, -bezahlen, alcui de alqa re; (*Cael.* in *Cic. ep.*) in pecunia. *b*) einen Beleidigten od. Verletzten durch Entſchuldigung od. Rechtfertigung befriedigen, ſich gehörig entſchuldigen, -rechtfertigen, abbitten, alcui; de alqa re; abſol.

sătis-factio, ōnis, *f.* [satisfacio] die Genugthuung, die einem Beleidigten gegeben wird, *a*) durch Worte, die Entſchuldigung, Rechtfertigung, Abbitte, accipere satisfactionem alcjs. *b*) †durch Strafe.

sătius ſ. satis.

sător, ōris, *m.* [2. sero] d. Säer, Pflanzer, omnium rerum seminator et s. est mundus; *tp.* der Zeuger, der Urheber, s. scelerum et messor maxume, *Plaut.*; litis, *Liv.*; *s. hominum atque deorum, *coelestium s. (v. Jupiter).

sătrăpes, is, *m.* (**-pa,** ae, *Ter. Curt.*) [σατράπης, perſiſches Wort] ein perſiſcher Statthalter, Satrap.

†**sătrăpia** (-pēa), ae, *f.* [σατραπεία] eine persische Statthalterschaft, Satrapie.

Sătrĭcum, i, *n.* alte Stadt in Latium. Dav. *subst.* **-cāni**, ōrum, *m.*

sătur, ŭra, ŭrum, *adj.* [satis] 1) satt, gesättigt, pullus; (*Ter.*) omnium rerum; (*Hor.*) altilium; (*Plaut.*) fabulis (*abl.*); ire quo s. solent, *Plaut.*; conviva, *Hor.*, capellae, *Virg.*; quadrupedes suco ambrosiae, *Ov.*; expleti atque s. Hier. *a*) *voll, reichlich, fruchtbar, praesepia; Tarentum. *b*) *color s. reichlich getränkt, stark. 2) *tp.* von d. Rede, reichhaltig, nec satura jejune dicet, einm. *Cic. or.* 36, 123.

sătŭra, ae, *f.* [*fem.* v. *adj.* satur *sc.* lanx] 1) eigtl. eine mit allerhand Früchten angefüllte Schüssel, dah. das Allerlei, Gemengsel, Quodlibet, quasi per s. sententias exquirere (*Sall.*), durcheinander, ohne Ordnung abstimmen lassen. 2) gew. in dieser Bedeutung **satĭra** geschrieben (früher oft falsch satyra), eine ursprünglich dramatische, später erst didaktische, den Römern eigenthümliche und unabhängig von griechischem Einfluß ausgebildete Dichtungsart, deren eigentliche Quelle in den schon in den ältesten Zeiten in Italien und Rom besonders bei ländlichen Festen üblichen heitern Scherzspielen (versus fescennini; vgl. Fescennini) und in den vor der Zeit des Livius Andronicus, als das von den Etruskern entlehnte Schauspiel um die Mitte des 4. Jahrh. bei den Römern sich zu bilden anfing, von Schauspielern u. römischen Jünglingen unter Begleitung der Flöte auf der Bühne vorgetragenen scherzhaften Improvisationen, Mischspielen des mannichfaltigsten Inhalts zu suchen ist, bis der römische Ritter Lucilius (geb. 148 v. Ch.) der eigentliche Schöpfer der röm. Satire zunächst dadurch wurde, daß er ihr eine bestimmtere Richtung auf die Darstellung der menschlichen Schwächen, Thorheiten und Laster im öffentlichen und häuslichen Leben der Römer gab, so wie sie ihre wahrhaft kunstmäßige Ausbildung u. Vollendung durch Horaz erhielt.

Sătŭrae palus, See in Latium, wahrsch. ein Theil der pomtinischen Sümpfe, *Virg.*

Sătŭrējānus, *adj.* zu einer gewissen Gegend in Apulien gehörig; dav. apulisch, *Hor.*

sătŭrĭtas, ātis, *f.* [satur] 1) vorcl. u. spät.) die Sättigung, das Sattsein. 2) die Reichlichkeit, der Ueberfluß, einm. *Cic. Cat. m.* 16, 56.

Sāturnālia etc., **Sāturnīnus** s. Saturnus etc., Apulejus.

Sāturnus, i, *m.* (der Griechen Κρόνος) Sohn des Uranus und der Gäa, Gemahl u. Bruder der Rhea, Vater des Jupiter, Neptun u. Pluto, der Juno, Ceres u. Vesta; in den einheimischen italischen Sagen war er ein Gott des Ackerbaues u. hatte die Ops zur Gemahlin; der Sonnengott d. Phönizier, Baal, Moloch, *Curt.* 4, 3.; Saturni sacra dies (*Tib.*), der Samstag, Sonnabend; Saturni stella od. *bl. S., der Planet Saturn. Dav. 1) **Sāturnālia**, ōrum, ĭbus, *n.* ein vom siebzehnten December an gefeiertes Freudenfest zum Andenken an das unter Saturns Regierung zu Latium herrschende goldene Zeitalter; namentlich genossen die Sklaven während dieses Festes verschiedene Freiheiten; S. prima, secunda, tertia, der erste ꝛc. Tag der S. 2) **Sāturnius**, *adj.*, stella, der Planet S.; *regna, das goldene Zeitalter; *arva; *tellus, Italien; *gens, die Italiener; *numerus, die altitalische Versart, in welcher z. B. Nävius sein Epos vom ersten punischen Kriege geschrieben u. Livius Andronicus die Odyssee übersetzt hatte; *domitor maris, Neptun; *S. pater, Jupiter; *virgo, Vesta; *proles, Picus; *falx mit der S. abgebildet wurde. Hierv. **subst.* *a*) **-ius**, ii, *m.*, *α*) = Jupiter. *β*) = Pluto. *b*) **-ia**, ae, *f.*, *α*) = Juno. *β*) die uralte Stadt des S. auf dem Capitolium, der mythische Uranfang von Rom.

sătŭro, 1. [satur] = satio, 1) sättigen; erfüllen, voll füllen, animalia ubertate mammarum; *leones saturatos caede armenti; *armenta; *apes cytiso; *sola fimo; *saturata murice palla. 2) *tp.* sättigen, stillen, befriedigen, homines saturati honoribus; se sanguine civium; perfidiam alcjs, odium; *(Juno) necdum antiquum saturata dolorem; (*Plaut.*) überdrüssig machen, hae res vitae me s.

1. **sătus**, us, *m.* [2. sero] 1) das Säen od. Pflanzen, vitium; bildl., philosophia praeparat animos ad satus accipiendos. 2) *tp.* die Zeugung, das Geschlecht, der Ursprung, Hercules Jovis satu editus; a primo s.

2. **sătus** s. 2. sero.

sătyrĭscus, i, *m.* [σατυρίσκος] *dem.* von satyrus, einm. *Cic. de div.* 1, 20, 39.

sătyrus, i, *m.* [σάτυρος] der Satyr, nach griech. Vorstellung Gefährte des Bacchus, mit struppigem Haare, stumpfer Nase, langgespitzten Ohren u. mit Pferdeschwanz, Repräsentant roher Sinnlichkeit u. Natur, von den römischen Dichtern mit den Panen und den diesen entsprechenden Waldgöttern, den Faunen identificirt, daher auch mit Bocksfüßen und langen Hörnern, auch *pl.*; *v. Marsyas, S. Phryx; meton. (*pl.*) das satyrische Drama bei den Griechen, von Pratinas um 500 v. Chr. erfunden, in welchem die Personen, wie in der Tragödie, Götter und Heroen waren, der Chor aber aus Satyrn bestand, und der Ton ein tragisch-comischer war, als erheiterndes Nachspiel im Anschluß an eine tragische Trilogie aufgeführt, satyrorum scriptor, dicaces, protervi s., *Hor.*

saucaptis, ĭdis, *f.* ein fingirtes Gewürz, einm. *Plaut. Ps.* 3, 2, 43.

sauciātio, ōnis, *f.* [saucio] die Verwundung, einm. *Cic. p. Caec.* 15, 43.

saucio, 1. [saucius] verwunden, verletzen, insbes. im Kriege, blessiren, auch tödtlich verwunden, tödten (vgl. saucius, vulnero), alqm telis, †plagis; ipse Rubrius in turba sauciatur; quem Brutus noster sauciavit; *vomere duram humum; (*Plaut.*) s. alcui cor, famam.

saucius, *adj.* 1) verwundet, insbes. im Kriege, blessirt u. dadurch mehr od. weniger zum Kampfe unfähig, oder im Allgemeinen ohne nähere Angabe der Zahl der Wunden, der Art u. des Orts der Verwundung (vgl. vulneratus), leviter s.; gladiator ille confectus et s.; L militibus amissis, paucis sauciis; †s. umero; †s. factus; †s. crus; *taurus; *serpens; *sagittā; *pectus vulnere s.; *subst.* saucii, ōrum, *m.* die Verwundeten. 2) *tp.* *a*) *malus s. (beschädigt) Africo; *glacies s. (zum Schmelzen gebracht) sole; *tellus s. vomeribus; s. animus; (*Just.*) von Betrunkenen, hesterno mero saucii, saucios opprimit. *b*) *von dem, welcher von dem Pfeile der Liebe getroffen-, -verwundet worden ist, regina gravi curā Liebespein; pelice von der Liebe zur ꝛc.; s nostro igne.

Saurŏmātes, Saurŏmĕtae s. Sarmatae.

sāvior, sāvium s. suavior, suavium.

saxātĭlis, e, *adj.* [saxum] an-, bei- od. zwischen den Felsen (befindlich), piscatus, *Plaut.*

saxētum, i, *n.* [saxum] (selt.) ein felsiger Ort.

saxeus, *adj.* aus Stein od. Fels, steinern, felsig, *scopulus; *tecta; *effigies; †grando, Steinhagel; *Niobe s. facta; *umbra durch Felsen

verbreitet; bildl., †s. terreusque es, du haſt ein Herz von Stein.

***saxĭfĭcus**, *adj.* [saxum-facio] verſteinernd.

saxĭfrăgus, *adj.* [saxum-frango] Steine od. Felſen zerbrechend, *Enn.* bei *Cic.*

Saxŏnes, um, *m.* die Sachſen, Anwohner der Elbe im heutigen Schleswig, Holſtein, *Eutr.*

saxōsus, *adj.* [saxum] ſteinig, felſig, voll Steine, -Felſen, *valles; *montes; *via; *saxosusque sonans Hypanis Felſen durchbrauſend.

saxŭlum, i, *n. dem.* v. saxum, Ithaca in asperrimis saxulis tanquam nidulus affixa das ſo rauhe u. armſelige Felſenneſt, einm. *Cic. de or.* 1, 44, 96.

saxum, i, *n.* der große Stein (vgl. calculus, lapis), Fels, das Felsſtück, der Felſen (überh.; vgl. rupes, scopulus), saxa jacere, ingerere; s. silex, Kieſelſtein; *s. latentia, Klippen; inter sacrum saxumque ſ. sacrum 2); insbeſ. *α*) der tarpejiſche Fels. *β*) **Saxum sacrum**, *Saxum, der heilige Fels, auf der Höhe des Aventin, die Stelle wo Remus die Auſpicien geſucht hatte. *γ*) **Saxa rubra**, ſ. ruber; meton., *a*) *eine ſteinerne Mauer. *b*) ein ſteinernes Fundament unter einem Gebäude, Capitolium saxo quadrato substructum est.

scăbellum, i, *n.* [*dem.* von scamnum] eigtl., ein Bänkchen, dah. das Taktbrett, *Suet.*; auch gebraucht, um das Signal zum Herablaſſen des Vorhangs am Anfang des Stücks (vgl. aulaeum) zu geben, *Cic. p. Cael.* 27, 56.

scăber, *adj.* rauh, ſchartig, ſchäbig an der Oberfläche (Ggſ. lēvis), *†unguis; *tophus; *robigo; †sc. bibulaeve chartae; *pectus illuvie scabrum; *sc. intonsusque homo.

scăbies, ei, *f.* [scaber] 1) *die Rauhigkeit, ferri. 2) *†die Krätze, Räude, der Ausſatz. 3) *tp.* das Jucken, der große Reiz, sc. et dulcedo; (*Hor.*) inter tantam sc. et contagia lucri.

scăbo, bi, — 3. kratzen, reiben, caput, *Hor.*

Scaea porta od. *pl.* **Scaeae portae** [*Σκαιαὶ πύλαι*] das weſtliche Thor von Troja, *Virg.*

scaena, scaenicus, scaeptrĭfer, scaeptrum ſ. scena etc.

scaeva, ae, *f.* [scaevus (meiſt ſpät.), links] ein Himmelszeichen, Anzeichen, welches zur linken Seite beobachtet war, glücklich od. unglücklich, *Plaut.*

Scaevŏla, ae, *m.* [scaevus] ſ. Mucius.

scālae, ārum, *f.* (ſpät. *sing.* scala) [scando, zſgz. aus scandĕla, wörtlich 'Stiege'] Leiter, Treppe, scalis positis muros ascendere; scalis admotis, scalis vallum ascendere; scalis aggredi; †sc. applicare moenibus, †muris admovere, †opponere; †sc. erigere; †scalis evadere; *haerent parietibus sc.; *sc. in moenia poscit; cum se fugiens in scalarum tenebras abdidisset; se in scalas tabernae librariae conjicere; (*Hor.*) latere in scalis unter der Treppe.

Scaldis, is, *f.* Fluß im nördlichen Gallien, j. Schelde.

scalmus, i, *m.* [*σκαλμός*] das Holz an der Seite des Schiffes, worin das Ruder geht, die Dolle, navicula duorum scalmorum zweiruderiges; sc. nullum videt nicht eine Spur von Kähnen.

scalpellum, i, *n.* [*dem.* von scalprum] das chirurgiſche Meſſer, die Lanzette.

scalpo, pai, ptum, 3. eigtl. kratzen, ritzen, ſcharren, reiben, *terram unguibus (um eine Grube zu machen); dah. mit einem ſcharfen od. ſpitzigen Inſtrumente in Holz, Edelſteine u. dgl. ſchnitzen, ausſchneiden, graviren, ſtechen u. dgl., manus apta est ad fingendum, ad scalpendum; *querelam sepulcro eingraben auf ꝛc.

scalprum, i, *n.* [scalpo] ein ſcharfes Inſtrument zum Schnitzen, Graviren u. dgl., insbeſ. *a*) (*Hor.*) die Schuſterahle, der Kneif. *b*) der Meißel der Handwerker, sc. fabrile. *c*) †ein Federmeſſer.

†**scalptūra**, ae, *f.* [scalpo] meton., das Schnitzwerk.

scalptŭrio, 4. [*desid.* v. scalpo] kratzen, einm. *Plaut. Aul.* 3, 4, 8.

Scămander, dri, *m.* [*Σκάμανδρος*] Fluß in Troas, auch Xanthus [*ὁ Ξάνθος*] genannt (wegen ſeiner Farbe), *Hor. Virg. Ov.*

scambus, *adj.* [*σκαμβός*] krummbeinig, einm. *Suet. Oth.* 12.

scammōnēa, ae, *f.* [*σκαμμώνεια*] das Purgierkraut.

scamnum, i, *n.* [scando] eine Bank, ein Schemel, scamnum facere, *Hor.*; longis considere scamnis, *Ov.*; bildl., *regni scamna, königlicher Sitz, Thron.

scando, ndi, nsum, 3. 1) *intrans.* ſteigen, hinaufſteigen, in aggerem; *in domos superas; emporſteigen, ſich erheben, *scandens arx; *timor et minae sc. eodem, quo dominus; †supra principem. 2) *trans.* beſteigen, malos; vallum; muros; *equum; *Capitolium; *regna parentis von den Giganten; *sc. aeratas vitiosa naves cura.

†**scandŭla**, ae, *f.* [scando] Dachſchindel, Schindel.

Scantĭnius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; *adj.* -tĭnius, silva (in Campanien).

scăpha, ae, *f.* [*σκάφη*] der Nachen, kleine Kahn, das Boot.

scăphium, ii, *n.* [*σκάφιον*] (ſelt.) eigtl. der kleine Nachen, ein nachenförmiges Trinkgeſchirr.

Scaptia, ae, *f.* alte Stadt in Latium. Dav. *a*) **Scaptĭus**, *adj.*, tribus. *b*) †*subst.* **Scaptienses**, *m.* die Leute aus der ſcaptiſchen Tribus.

Scăpŭla, ae, Beiname in dem corneliſchen Geſchlechte, dav. **Scăpŭlānus**, *adj.*

scăpŭlae, ārum, *f.* eigtl. die Schulterblätter, Schultern, dah. der Rücken; ſprichw. (*Ter.*) perdere scapulas, durchgeprügelt werden.

scărus, i, *m.* [*σκάρος*] ein ſehr delicater Seefiſch, der gemeine Papageifiſch, *Hor. Suet.*

scătĕbra, ae, *f.* [scateo] das Hervorſprudeln (des Waſſers), *unda scatebris temperat arva suis.

scăteo, ui, — 2. (in der claſſ. Periode ſelten, vorcl. auch **scăto**, — — 3.) 1) *hervorſprudeln, fons. 2) von Etw. ganz voll ſein, wimmeln, arx scatens fontibus, *Liv.*; *pontus beluis.

scătūrīgo, ĭnis, *f.* [scateo] hervorſprudelndes Waſſer, Quellwaſſer.

scătūrio, 4. = scateo 2), Curio totus hoc sc. iſt ganz voll davon, *Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 4, 2.

scaurus, *adj.* [*σκαῦρος*] der dicke, verwachſene u. herausſtehende Knöchel hat, der Klumpfuß; bei *Hor. sat.* 1, 31, 48. illum balbutit sc. pravis fultum male talis als mildere Bezeichnung des Gebrechens, etwa 'Humpelchen, Dickfüßchen'; als Beiname in dem aemiliſchen Geſchlechte, ſ. Aemilius.

scăzon, ontis, *m.* [*σκάζων*] der hinkende Jambus, Choliambus, ein iambiſcher Trimeter mit einem Spondeus od. Trochäus im letzten Fuße, *Plin. ep.* 5, 11, 2.

scĕlĕrāte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sceleratus] verbrecherisch, freventlich.

scĕlĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von scelero] 1) durch ein Verbrechen befleckt, durch Frevel entweiht, *terra; *limina Thracum; Sc. vicus, die Frevelstraße, d. Straße in Rom, in welcher die Tochter des Servius Tullius über den Leichnam ihres ermordeten Vaters fuhr; campus Sc., ein Platz, wo die der Unkeuschheit überführten Vestalinnen lebendig begraben wurden; *sc. sedes, *limen, der Aufenthalt der Gottlosen in der Unterwelt. 2) verbrecherisch, frevelhaft (gegen Andere, zunächst durch Thaten; vgl. scelestus), homo; sc. et nefarium facinus; contra patriam sc. arma capere; preces; *gens; *insania; *hasta; *sc. sumere poenas für den Frevel; *Proteus durchtrieben; *subst.* scelerati. 3) *unheilvoll, verderblich, frigus.

***scĕlĕro**, 1. [scelus] durch ein Verbrechen beflecken, -entweihen, pias manus; parentes.

scĕlĕrōsus, *adj.* [scelus] voll Verbrechen, verrucht, ubi ego illum sc. et impium inveniam, *Ter.*

scĕleste, *adv.* [scelestus] frevelhaft, verbrecherisch, dicere, facere; bellum suscipere; suspicari schelmisch.

scĕlestus, *adj.* m. *comp.* u. (vorcl.) *sup.* [scelus] 1) verbrecherisch, frevelhaft, verrucht, ruchlos (gegen Andere, in Bezug auf die Gesinnung, bei Cicero jedoch nicht von Personen; vgl. sceleratus), homo; facinus; res; nuptiae; sermo scelestior; me sc. qui non circumspexi (*Plaut.*) ich bin ein verflucht dummer Kerl gewesen, daß ꝛc.; als Schelt- od. Schimpfwort, Schurke, *sup.*, Erzschurke, *Com.*; scelesta, du Schurkin, *Com.* 2) (*Plaut.*) unselig, unheilvoll, annus.

scĕlus, ĕris, *n.* 1) ein Verbrechen, eine Frevelthat, auch bes. in Verbindung mit abstracten Substantiven, verbrecherischer Sinn, Ruchlosigkeit (gegen Andere, aus böswilliger Gesinnung gegen das Recht und den Frieden einzelner oder der Gesellschaft verübt; vgl. facinus, flagitium, maleficium), sc. quoque latere inter tot flagitia; in omni genere et scelerum et flagitiorum; sc. legatorum interfectorum des Gesandtenmordes; minister sceleris des Mordes; sc. facere, admittere, committere, concipere, edere, in sese concipere, suscipere; divinum et humanum gegen Götter und Menschen; hinc pietas, hinc sc. Hochverrath; ejusdem amentiae scelerisque socios; sc. ac furori tuo; quod a tuo sc. abhorreat; poenam improbitati, nequitiae, sceleri, libidini debitam. 2) *concr.*, *a*) Schurke, ruchloser Mensch, bestiis, quae tantum sc. attigissent; oft (*Com.*) als Schimpfwort, Schurke, Hundsfott, sc. viri; (*Virg. Aen.* 11, 407.) artificis scelus, der elende Ränkeschmied; auch mit einem *pron.* im *m.*, illic sc., *Ter.* *b*) verfluchter-, fataler Streich, *Ter.*

scēna (scaena), ae, *f.* [σκηνή] die Bühne des Theaters, der Schauplatz, die Scene, u. in diesem Sinne das Theater, in scenam prodire: in scena esse, Schauspieler sein; de scena decedere, von der Bühne (auf immer) abtreten; in scenam redire; *agitur res in scenis; *committere alqd scenae als Stoff für ein Stück wählen; *scenis agitatus Orestes auf den Bühnen = in den aufgeführten Tragödien; *silvis sc. coruscis, ein auf beiden Seiten mit Wald eingefaßter lichter Platz; übertr., †v. den Versammlungen u. Schulen der Rhetoren zur Uebung der Beredsamkeit; *tp.* *a*) der Schauplatz der großen Welt, der öffentlichen Thätigkeit, die Oeffentlichkeit, das Publicum, auch Schaugepränge, in scena, id est, in contione; quia maxima quasi oratori sc. videatur contionis; quamvis sphaeram in scenam (Publicum), ut dicitur, attulerit Ennius; quae si minus in sc. sunt (in die Augen fallen, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen), at certe cum sunt prolata, laudantur; *se u. vulgo et sc. removere; scenae servire, sich den Augen der Welt zeigen, sein Licht vor den Leuten leuchten lassen; ad sc. pompamque sumuntur (verba) um Aufsehen und Effect zu machen (von einem Redner); †nec minore scena Mausoleo intulit urnas. *b*) angestellte Comödie, Maskerade, abgekartete Sache, sc. totius rei haec est, *Cael.* in *Cic. ep.*; sc. ultro criminis parat, *Tac.*

scēnĭcus (scaen.), *adj.* [scena] zur Bühne gehörig, scenisch, theatralisch, venustas; artifices sc. od. bl. scenici, Schauspieler; †scenicus, ein Schauspieler; †als Schimpfwort, ein Bühnenheld; ludi scenici, Schauspiele im Ggs. zu Fechterspielen u. dgl.; *adulteria auf d. Theater vorgestellt.

Scepsius, *adj.* [Σκήψιος] zur Stadt Scepsis in Mysien gehörig, Metrodorus aus Scepsis; *bl. Sc.

***sceptrĭfer** (scaept.), fĕra, fĕrum, *adj.* [sceptrum-fero] Scepter tragend.

sceptrum (scaept.), i, *n.* [σκῆπτρον] das Scepter (rein lat. scipio) als Symbol der Würde und des Ansehens, †der Triumphatoren, *der Könige in der Tragödie; †Jovis; *Herrschaft, Königswürde u. dgl.

sceptŭchus, i, *m.* [σκηπτοῦχος] der Scepterträger, Würdenträger, ein hoher Staatsbeamter im Orient, einm. *Tac. ann.* 6, 33.

schēda od. **scīda**, ae, *f.* [σχίδη] der abgerissene Streifen, ein Blatt Papier, Zettel.

†**schēma**, ătis, *n.* [σχῆμα] die Stellung-, Attitüde eines Tänzers ꝛc.

***Schoenēis**, -ĭdis, u. ***Schoenēĭa virgo** od. *bl. **Schoenēĭa**, *f.* Tochter des Schöneus, Königs von Böotien = Atalanta.

schŏla, ae, *f.* [σχολή] eigtl. die Muße von Geschäften, daher 1) die wissenschaftliche Untersuchung u. Abhandlung, die Vorlesung, der gelehrte Vortrag über ein aufgestelltes Thema, explicare, habere s.; sunt certae s. de exsilio, de interitu patriae etc.; quinque dierum scholae. 2) der Ort, wo dergleichen Vorträge gehalten werden, solcher Unterricht ertheilt wird, die Schule (für erwachsene Leute und der höheren Bildung sich Befleißigende; vgl. ludus), scholae rhetorum, philosophorum; †scholam aperire, †scholam (Lehramt) dimittere. 3) die Anhänger eines Lehrers, die Schule, Secte, clamabunt omnes philosophorum sch.

†**schŏlastĭcus**, *adj.* [σχολαστικός] zur Schule-, bes. zur Schule der Beredsamkeit gehörig, Schul-, lex s.; *subst.* †scholasticus, *m.* ein Schulredner, Rhetor.

sciens, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von scio] 1) als *partic.*, wissend, von Etw. Kenntniß habend, ut sis sc.; facere alqm sc. in Kenntniß setzen, *Ter.* 2) als *adj.*, *a*) wissentlich, mit Wissen, si sc. fallo; prudens et sc.; nullum a me sciente facinus occultatur. *b*) kundig, kenntnißreich, geschickt, belli; locorum; rei publicae gerendae; quis scientior fuit? scientissimus gubernator; *sc. citharae; *sc. flectere equum. *c*) *subst.* (selt.) id a sciente animadverti solet von einem Kenner, Kunstverständigen, *Cic. off.* 1, 40, 145.

scienter, *adv.* m. *comp.* u. *rup.* [sciens] einsichtsvoll, geschickt, sachverständig.

scientĭa, ae, *f.* [sciens] die Kenntniß (subject.), das Kennen, die Kunde, Einsicht, das Wissen

(wobei ſelbſtthätiges Auffaſſen und Durchdringen des Gegenſtandes von Seiten des Wiſſenden vorausgeſetzt wird; vgl. notitia, cognitio), quanta notitia antiquitatis, quanta sc. juris! habere sc. alcjs rei; sc. belli, rei militaris; sc. colendorum deorum; paene divina ejus in legibus interpretandis sc.; constat ejus scientiam fuisse de omnibus rebus; sc. atque usus militum; sc. gubernatorum; alqm augere scientiâ; mit doppeltem *gen.* (*subj.* u. *obj.*), neque serendi neque demetendi fructus ulla pecudum sc. est; scientiae et cognitionis cupiditas; existimo, juris civilis magnum usum — apud multos fuisse, artem in hoc uno, quod nunquam effecisset ipsius juris sc. etc., *Cic. Brut.* 42, 152. u. Jahn z. d. St.; ars cum ea non utere, scientiâ tamen ipsa teneri potest in der Theorie; sc. et ars; nullo modo oratio mea satisfacere poterit vestrae sc. mehr ſagen, als ihr ſchon wißt; fugit alqd sc. alcjs; quod non ex usu forensi, sed ex obscuriore aliqua sc. (Wiſſensgebiet) sit promendum; scientiâ et cognitione, memoriâ et cognitione, scientiâ et pervestigatione alqd comprehendere (vgl. Piderit zu *Cic. de or.* 1, 2, 9.); *pl.* scientiae (nicht *gen. sing.*) wahrſcheinl. *Cic. Cat. m.* 21, 78. tot artes, tantae scientiae ſo bedeutende Arten des Wiſſens od. ein ſo viele Gegenſtände umfaſſendes, ſo reiches Wiſſen [vgl. conscientia *b*), Heinichen Theorie d. lat. Stils S. 81.]; insbeſ. philoſophiſches, gründliches Wiſſen (Ggſ. inscientia), *Cic. Acad.* 1, 11, 41. *n. d.* 1, 1, 1.

scilĭcet, *adv.* [scire-licet] 1) von dem, was man als ſelbſtverſtändlich, von ſelbſt einleuchtend betrachtet und betrachtet wiſſen will, begreiflicher Weiſe, verſteht ſich, natürlich, freilich (vgl. videlicet); *a*) m. Objectsſatz wegen des Begriffs von scire, scilicet facturum me esse, *Ter.*, sc. non ceram illam habere, *Sall.* *b*) als bloße Partikel, me quidem species quaedam commovit, inanis sc., sed commovit tamen; Democritus luminibus amissis alba sc. et atra discernere non poterat. At vero etc.; (*Ter.*) rex ergo te in oculis? sc. freilich das; insbeſ. unſer 'freilich, leider', wenn der Redende andeutet, daß etwas Schmerzliches nicht zu ändern iſt, nos docti, sc. a Graecia, haec legimus, ediscimus; (*Hor.*) unda sc. omnibus enaviganda. 2) hinweiſend auf etwas Auffallendes und beſonders Bemerkenswerthes, man denke nur, sc. ut non sit mihi prima fides? sc. ut tibi se laudare et tradere coner, *Hor.*; ter sunt conati imponere Pelio Olympum sc., *Virg.* 3) oft ironiſch, wenn der Zuſammenhang lehrt, daß Jmd. nicht ernſtlich ſpricht, id populus curat sc., *Ter.*; ego istius pecudis consilio sc. aut praesidio uti volebam.

scilla od. **squilla**, ae, *f.* [σκίλλα] 1) die Meerzwiebel, *Virg.* 2) eine Art Seekrebs, der Pinnenwächter.

scindo, scĭdi, scissum, 3. 1) ſchlitzen, zerreißen, zerſchneiden (gewaltſam der Breite nach einen feſten Körper trennen; vgl. findo), epistolam; scissa vestis; *vestes de corpore; *scissa comam; *sc. crines; sc. paenulam ſ. paenula; vallum durch Ausreißen der Palliſaden (valli) aufreißen und dadurch den Zugang öffnen; *quercum cuneis ſpalten; *aequor ferro; *viam per stagna bahnen; *navis aquas sc.; *scinditur in geminas partes circumfluus amnis; pluribus remorum ordinibus scindentibus vortices; †agmen durchbrechen, †scindit Suebiam continuum montium jugum; †Romanus agmine propero silvam Caesiam limitemque a Tiberio coeptum scindit durchzieht; †scindi, ſich trennen, vincula. 2) *tp.* *a*) trennen, theilen, *genus amborum sc. se sanguine ab uno; *pass.*, ſich trennen, =zertheilen, †hi scinduntur in duas factiones; *vulgus scinditur in contraria studia. *b*) (einm. *Cic. Att.* 3, 15, 2.) ne scindam ipse dolorem meum wieder aufreiße, erneuere. *c*) gewaltſam unterbrechen, =ſtören, verba fletu, *Cic.*; †actionem.

scindŭla ſ. scandula.

scintilla, ae, *f.* der Funke; *tp.* (ſelt.) Funke, Fünkchen, der kleinſte Ueberreſt, ut ne quae sc. teterrimi belli relinquatur; isti tantis offusis tenebris ne sc. quidem ullam nobis ad dispiciendum reliquerunt.

scintillo, 1. [scintilla] funkeln, flimmern, flackern, oculi; *Plaut.*; oleum, *Virg.*

scintillŭla, ae, *f.* (ſelt.) *dem.* von scintilla; virtutum quasi scintillulae.

scio (*perf.* scīvi u. scii, *scisti ſt. scivisti; *inf.* regelm. scisse), 4. (scibam, bas etc., scibo, bis etc., scin' [ſ. scisne], *Com.*) wiſſen, alqd; ex alqo; quod sciam ſ. qui; pro certo; sc. certum velim; nihil certum sciri; id de Marcello sciri potest kann man vom M. erfahren; quam (rem) triduo sciturus es; scituros id hostes ratus; m. *inf.* od. *acc. c. inf.*; *scires (man ſollte meinen) a Pallade doctam (sc. eam esse); m. indirect. Fragſatz; nisi, ob, wiewohl die Lesart nicht ſicher iſt, *Liv.* 3, 52, 2.; ſ. Weißenborn z. d. St.; bei *Caes. b. G.* 5, 54, 5. idque adeo haud scio mirandumne sit, ich weiß nicht, ob es wohl ſo ſehr zu verwundern ſei = darüber darf man ſich wohl nicht ſo ſehr verwundern [vgl. 2. ne III) 1) *a*) *b*); *Cic. fam.* 2, 5, 2. sed haec ipsa nescio rectene sint literis commissa; quare cetera cognosces ex aliis, zu unterſcheiden von haud scio an; ſ. an; non scio (ſelt.) = nescio, *Caes. b. G.* 1, 43, 9.; qui de omnibus scierit, de Sulla se scire negavit Wiſſenſchaft haben von ꝛc.; abſol.; Tiribazo sciente, mit Wiſſen, =Vorwiſſen des T.; *impers.* nondum lucebat, cum Ameriae scitum est; quoad scitum sit Sestium vivere. Insbeſ. verſtehen, gelernt haben, kennen, literas; earum rerum, quae sciuntur; scire Latine, Graece, Latein ꝛc. verſtehen, (*Ter.*) sc. fidibus die Cither zu ſpielen; de legibus, de bello, de pace etc. Lycurgum scisse melius quam Hyperidem; m. *inf.*, *Liv. Virg. Hor.*

scipio, ōnis, *m.* [σκίπων, σκήπων] 1) der Stab (beſ. als Zeichen der Würde; vgl. baculus, fustis, sceptrum). 2) *nom. pr.* **Scipio** [Σκιπίων, Σκηπίων] Beiname in dem corneliſchen Geſchlechte; ſ. Cornelius. Dav.

***Scipiădes**, ae, *m.* [Σκηπιάδης] einer aus der Familie der Scipionen, ein Scipiade.

Scīron, ōnis, *m.* [Σκίρων] ein berüchtigter Räuber auf den Felſen zwiſchen Megaris und Attica, *Ov.*

***scirpeus**, *adj.* [scirpus] aus Binſen, Binſen=, imago, eine aus Binſen geflochtene Menſchenfigur (ſ. Argei); *subst.* (vorcl. dicht. ſpät.) **-ea**, ae, *f.* ein Wagenkorb aus Binſen.

scirpĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. scirpus] ein Binſenkorb, *Prop.*; sc. piscarii (*Plaut.*) Fiſchreuſen.

scirpus, i, *m.* die Binſe (ohne Knoten und Gelenke); ſprich. ſ. nodus.

sciscĭtor, *dep.* 1. [scisco] Etw. zu erfahren ſtreben, ſich erkundigen, nachforſchen, ausforſchen (oft aus Neugierde, mit Hinterliſt u. dgl.; vgl. percontor), de alqa re, alqd ex alqo; deos; †singulos; m. Relativſatz; abſol.

sciscо, scīvi, scītum, 3. [scio] 1) zu erfahren ſuchen, ſich erkundigen, ut illi id factum scisceret; accurro ut sciscam quid velit, *Plaut.* 2) publiciſt. *t. t.*, *a*) vom Volke, beſchließen, verordnen, genehmigen, billigen, quae scisceret

plebs; m. ut. *b*) von dem einzelnen Stimmenden (vgl. decerno), für Etw. stimmen, eam legem.

scissus, *adj.* [*partic.* v. scindo] gespalten, zerrissen, *a*) *genae sc. runzelig. *b*) vocis genus sc., kreischender-, überschlagender Ton, *arpeggio.*

scītāmenta, ōrum, *n.* [scitus] Leckerbissen, delicate Speisen, *Plaut.*

scīte, *adv.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [scitus] geschickt, fein, artig.

***scītor**, *dep.* 1. [scio] zu erfahren wünschen, wissen wollen, alqd; alqd ex alqo; ab alqo; alqm de alqa re; oracula befragen.

scītŭlus, *adj. dem.* von scitus, *Plaut.*

scītum, i, *n.* [*partic.* von scisco] der Beschluß, die Verordnung, scita ac jussa nostra; pontificis; Ctesiphon scitum fecit, ut etc.; bes. plebis (plebei, plebi) sc.

1. **scītus**, *m.* [scisco] (selt.) der Beschluß, die Verordnung, nur im *abl. sing.*, scitu plebis; de senatus sententia plebique scitu.

2. **scītus**, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* u. *sup.* [scisco] eigtl. gewitzigt, der sich erkundigt hat, 1) gescheit, klug, erfahren, geschickt, fein, artig, hübsch, homo; puer; convivator; satis scita est, *Com.*; *m. *gen.*; sermo; vetus illud Catonis admodum sc. 2) zu Etw. passend, nox, *Plaut.*

scŏbis, is, *f.* [scabo] Sägespäne, *Hor.*

Scŏdra, ae, *f.* Stadt im makedonischen Illyrien, j. Scutari. Dav. **-drenses**, ium, *m.*

Scŏdrus, i, *m.* östliche Fortsetzung der dalmatischen und illyrischen Gebirge.

scomber, bri, *m.* [σκόμβρος] ein Meerfisch, die Makrele, *Plaut. Cat.*

scŏpae, ārum, *f.* 1) †dünne Zweige, Reiser. 2) der Besen, *Plaut. Hor.*; sprichw., scopas dissolvere = Etw. in Unordnung bringen; dah. sc. solutae, ein einfältiger u. unnützer Mensch.

Scŏpas, ae, *m.* [Σκόπας] 1) griechischer Bildhauer aus Paros. 2) vornehmer Thessaler.

scŏpos, i, *m.* [σκοπός] das Ziel, wornach man schießt, einm. *Suet. Dom.* 19.

scŏpŭlōsus, *adj.* [scopulus] voller Felsen, felsig; bildl., intelligo quam scopuloso difficilique in loco verser.

scŏpŭlus, i, *m.* [σκόπελος] 1) der hervorragende Ort, wovon man weit in die Ferne sehen (σκοπεῖν) kann, der Fels, Felsen, insbes. der emporragende und Gefahr verkündigende Felsen im oder am Meere, die Klippe (vgl. cautes, saxum); *sc. Mavortius, der Areopag; *v. einem Vorgebirge. 2) als Bild, *a*) *des Trotzes, der Hartherzigkeit, Gefühllosigkeit, o scopulis undaque ferocior; scopulis surdior Icari voces audit; scopulos et ferrum gestare in corde. *b*) des Gefährlichen oder Unheilbringenden, Klippe, incidere in hos sc. vitae; rationes ad scopulos appellere; tanquam ad aliquem libidinis sc. (mit Anspielung auf die Sirenen) sic tuam mentem ad philosophiam appulisti.

Scordisci, ōrum, *m.* Völkerschaft in Oberpannonien, *Just.*

scorpio, ōnis, ***-pius**, ***-pios**, ii, *m.* der Skorpion, *Ov.*; übertr., *a*) *das Gestirn, der Skorpion. *b*) *†ein mit Stacheln besetzter Meerfisch. *c*) eine Kriegsmaschine, womit man Steine und spitzige Pfeile schleuderte; auch †der Spitzpfeil.

scortātor, ōris, *m.* [scortor] der Hurer, *Plaut. Hor.*

scortea, ōrum, *n.* [scortum, Leder] Lederzeug, *Ov.*

scortillum, i, *n. dem.* v. scortum, einm. *Cat.* 10,3.

scortor, *dep.* 1. [scortum] huren, *Com.*

scortum, i, *n.* eigtl. Leder (vgl. scortea), dah. eine Hure (in moralischer Beziehung, insofern sie verführerisch ist; vgl. meretrix); *Geliebte; v. männlichen Huren; auch Schimpfname eines Schmarotzers, *Plaut.*, überh. ein unzüchtiger, liederlicher Mensch, *Curt.*

screātor, ōris, *m.* [screo] der Räusperer, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 52.

screātus, us, *m.* [screo] das Räuspern, einm. *Ter. Heaut.* 2, 3, 132.

screo, 1. sich räuspern, einm. *Plaut. Curc.* 1, 2, 22.

scriba, ae, *m.* [scribo] der Schreiber, bes. der beamtete, ein Secretär (vgl. scriptor); *a*) öffentlicher, eine Art Unterstaatsbeamter im Dienste des Senats und obrigkeitlicher Personen (Consuln, Prätoren u. s. w.), die in Rom einen zahlreichen und ehrenvollen Stand bildeten; †equitum, Escadronschreiber; bei Fürsten, *Nep.* *b*) bei Privatpersonen, sc. Neronis (*Hor.*); meus.

scribo, psi, ptum, 3. 1) mit einem spitzigen Instrumente reißen, -zeichnen, -ziehen, lineam; *frontem tabernae scorpionibus; davon zeichnen, einen Abriß von Etw. machen, †formam; *scribetur tibi forma et situs agri. 2) schreiben, literam, literas; erat scriptum ipsius manu; ad alqm; alcui; ad alqm de alqo, Einen an Jmd. empfehlen (accuratissime, sehr); de quibus insulis (hinsichtlich welcher J.) nonnulli scripserunt, dies continuos — esse noctem; in literis sc., se celeriter affore; haec avis scribitur solere etc.; scribitur nobis multitudinem convenisse; m. ut (schriftlich verlangen, befehlen, auftragen, bitten), (seltner) m. bl. *conj.*; m. ne; (*Tac.*) scribitur tetrarchis obsequi daß sie gehorchen mögen; (*Plaut.*) salutem, Jmd. schriftlich grüßen; quem (librum) ad me accuratissime scripseris = ad me acc. scriptum miseris [gewidmet hast; vgl. mitto 1)], einm. *Cic. Tusc.* 5, 1, 1. Insbes. *a*) mit Etw. beschreiben, mit einer Schrift versehen, Etw. eingraben (vgl. inscribo, insculpo), unamque (sortem) excidisse ita scriptam: Mavors telum suum concutit; hostilia arma concremavit, ne suae gloriae fructum dictator caperet nomenque ibi scriberet; quod tripodem aureum posuit epigrammate scripto; †columnam in foro statuit scripsitque; †columnam literis gentis ejus scriptam; *scriptaque sint titulo nostra sepulcra brevi. *b*) schriftlich ab-, verfassen, schriftlich ausarbeiten, -aufzeichnen, librum; historiam; defensionem; testamenta; leges; mandata; senatus consultum; adesse scribendo, esse ad scribendum bei schriftlicher Abfassung des Senatsbeschlusses; foedus amicitiae; *[illegible], *poëmata; *comoediam; dicam alcui [illegible] verklagen; nihil erat clausum, nihil obsignatum; nihil scriptum als vorhanden aufgezeichnet [illegible]; auch *verächtlich, wie unser 'schmieden', mala carmina; absol., Schriftsteller sein, insbes. dichten, Gedichte verfassen, se ad scribendi studium contulit; (*Ter.*) poëta cum primum animum ad scribendum appulit; (*Hor.*) genus hoc scribendi, scribendi ferre laborem, recte sc.; von Rechtsgelehrten, schriftliche Formeln geben. *c*) schriftlich ernennen, -festsetzen, alqm heredem, tutorem; als *t. t.* von Wechselgeschäften, alcui nummos Geld durch Wechsel zahlen, *Plaut.*; scribe decem a Nerio sc. tabulas a Nerio desumptas, dictatas, setze zehn Schuldverschreibungen auf nach Art, in der Weise des Wucherers Nerius (Andere erklären: scribe decem sc. milia sestertium 'leihe 10,000 Sesterze', a Nerio 'durch Anweisung

Digitized by Google

auf Nerius'), *Hor. d)* in eine Liste einschreiben, dah. als *t. t.*, Colonisten, Soldaten enrolliren, ausheben, milites; exercitum; socios navales; supplementum legionibus; colonos in etc. aufzeichnen und senden ꝛc.; (*Hor.*) scribe tui gregis hunc zähle unter deine Freunde. *e)* m. doppelt. *acc.*, sich als der und der auf Etw. schreiben, -setzen, -schriftlich nennen, se A. Cornelium Cossum consulem scripserit, einm. *Liv.* 4, 20, 11. *f)* beschreiben, schildern, besingen, von Jmdm. schreiben, -singen, Marium; Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus; *Martem digne; *et justum poteras et sc. fortem Scipiadam ut sapiens Lucilius; *scriberis Vario fortis als Held; *partic. praes.* als *subst.* (*Liv.*) quae scribentis animum — sollicitum efficere posset den Geschichtschreiber; quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet.

Scrībōnius, Name eines römischen Geschlechtes; 1) C. Sc. Curio, Volkstribun 90 v. Chr., Consul 76 v. Chr. 2) Sc. Curio, dessen Sohn, talentvoll, aber leichtsinnig und sittenlos, Anhänger des Cäsar. 3) Lucius Sc. Libo, Volkstribun im J. 149 od. 150.

scrīnium, ii, *n.* eine cylinderförmige Kapsel, zum Aufbewahren von Büchern, Papieren u. dgl.

scriptio, ōnis, *f.* [scribo] 1) das Schreiben, lippitudo impedit sc. meam. 2) die schriftliche Darstellung, -Ausarbeitung, -Abfassung, res scriptione digna; genus hoc scriptionis; illud est hujus institutae sc.; impelli ad philosophiae scriptiones; multum ad dicendum proficit sc. 3) das geschriebene Wort, der Buchstabe einer Schrift, interpretari ex sc., einm. *Cic. de inv.* 1, 38, 68.

scriptĭto, 1. [*frequent.* v. scribo] oft schreiben, fort u. fort schriftlich berichten, et haec et si quid aliud ad me scribas velim vel potius scriptites; als Schriftsteller aufsetzen, -abfassen, alqd accurate; orationes multas; Graeci sic scriptitarunt; dicebantur haec, quae scriptitavit etiam Antiochus locis pluribus, m. *acc. c. inf.*

scriptor, ōris, *m.* [scribo] 1) der Schreiber (der private; vgl. scriba), als Abschreiber, Copist, Secretär, ex ejus scriptore et lectore; auch (*Hor.*) s. librarius. 2) der über Etw. schreibt, schriftlich berichtet, es erzählt ꝛc., der Schriftsteller, Berichterstatter, Ver-, Abfasser, Erzähler, Geschichtschreiber, *†Dichter, rerum suarum domestici scriptores et nuntii; artis, bonarum artium; quam multos scriptores rerum suarum magnus ille Alexander secum habuisse dicitur; rerum; in tanta scriptorum turba; scriptorum magna ingenia; *Trojani belli; *satyrorum; *cyclicorum [illegible]hamborum; ea sic vidi probari, ut ad ve[illegible]riptorum laudem perveniret; scriptorum [illegible]m literate peritus; subtilis sc. (v. Lysias); [illegible]t., legis, legum; †testamenti.

scriptum, i, *n.* [*partic.* v. scribo] 1) die Linie auf einem Spielbrette, nur in der Verbindung duodecim scripta od. lusus duodecim scriptorum, ein bei den Römern übliches Brettspiel, welches auf einem, durch 12 sich quer durchkreuzende Linien in 25 Felder abgetheilten, Brette mit Steinchen (calculi) gespielt wurde, ludere duodecim scriptis. 2) alles Geschriebene, schriftlicher Aufsatz, Schrift, Buch, a Platone in scriptis relictum esse; scriptis mandare; de scripto dicere, eine Rede vom Concepte ablesen, -halten; cum scripta deficiunt, wo das Concept abbricht; laudavit (mortuum) scripto meo in einer von mir verfaßten und aufgeschriebenen Rede; in scripto (im Briefschreiben) multo essem crebrior; si in tua scripta pervenero quam si in ceterorum (s. pervenio); a continentibus tuis scriptis; auch der *gen. pl.* scriptorum, wenn eine Verwechselung mit dem *gen. pl.* v. scriptores [vgl. scriptor 2)] nicht zu erwarten ist, ut illa quae dicuntur, similia scriptorum esse videantur; qui quaecunque etiam sine scripto (ohne Concept) dicent, similia scriptorum effecerint; hunc qui familiarior nobis propter scriptorum multitudinem est, Demosthenem; genus scriptorum tuorum; (*Quint.*) repetenda saepius erunt scriptorum proxima, ut scriptorum colorem etiam quae subito effusa sint, reddant; (*Hor.*) scriptorum quaeque; (*Hor.*) von Gedichten, Lucili; indigna theatris; auditum scripta vocat. 3) das geschriebene Wort, der Buchstabe im Gegs. zu der Absicht und dem Sinne des Verfassers, auch schriftliche gesetzliche Bestimmung, -Verordnung, -Gesetz, voluntas scriptoris dissensit cum scripto; ex scripto et sententia; contra scriptum, a od. pro scripto dicere; recita de legis scripto; tabellas ei scriptum habentes tradidit.

scriptūra, ae, *f.* [scribo] 1) das Schreiben, die schriftliche Abfassung oder Darstellung, mendum scripturae, *Caecin.* in *Cic. ep.*; †digitum scripturae admovere; sc. assidua et diligens; hoc scripturae genus; scripturā alqd persequi; omnes res per scripturam amplecti; scripturā (schriftlich) mandata dare. 2) meton., *a)* das Schriftwerk, die Schrift, cum poëta sc. evanesceret, *Ter.*; sc. diurna actorum, *Tac.*; nemo annales nostras cum scriptura eorum contenderit, qui etc., *Tac. b)* †der Buchstabe des Gesetzes. *c)* die schriftliche Testamentsbestimmung. *d)* das Weidegeld, von den Triften des Staats, vectigal ex scriptura.

scriptus, us, *m.* [scribo] der Schreiberdienst, scriptum facere, ein scriba sein, *Liv.*

scrīpŭlum s. scrupulum.

scrōbis, is, *m.*, (selt.) *f.* *†die Grube, Bäume hinein zu setzen; †Todte hinein zu legen.

scrōfīpascus, i, *m.* [*†scrofa, Mutterschwein, u. pasco] der Sauzüchter, einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 27.

scrūpeus, *adj.* [scrupus] schroff, steil, via, *Plaut.*, spelunca, *Virg.*

scrūpōsus, *adj.* [scrupus] = scrupulosus 1), *Plaut.*

scrūpŭlōsus, *adj.* m. †*comp.* u. (spät.) *sup.* [scrupulus] 1) voll spitzer Steinchen, schroff, rauh, cotes. 2) †ängstlich genau, scrupulōsa, multa in his voluminibus.

scrūpŭlum (scrīp.), i, *n.* [Nebenform von scrupulus] Benennung des kleinsten Gewichtes oder Maßes, als Gewicht = der 24. Theil einer Unze oder der 288. Theil eines Pfundes.

scrūpŭlus, i, *m.* [*dem.* von scrupus] eigtl. der kleine spitzige Stein, nur *tp.* die Aengstlichkeit, der beunruhigende Zweifel, die störende und quälende Bedenklichkeit, der Scrupel, mihi unus sc. etiam restat, *Ter.*; sc. tenuissimus residet; evellere scrupulum ex animo; injicere, †eximere alcui scrupulum.

scrūpus, i, *m.* = scrupulus, einm. *Cic. r. p.* 3, 16, 26.

scrūta, ōrum, *n.* (selt.) altes Gerümpel, Trödelwaare, *Hor.*

†**scrūtātor**, ōris, *m.* [scrutor] der Durchsucher, Untersucher, Visitirer.

scrūtor, *dep.* 1. [scruta] 1) durchwühlen, durchstöbern, -suchen, visitiren, domos; naves; loca abdita; Alpes; *ignem gladio; †mare, †semianimem; non excutio te, non scrutor te. 2) *tp.*

mit Intereſſe und Begierde unterſuchen, zu erforſchen ſuchen, ausforſchen, nach Etw. forſchen, Etw. erſpähen (vgl. sciscitor), interiores et reconditas literas; vetera; omnes sordes; locos, ex quibus argumenta eruamus; †animos ceterorum; *arcanum alcjs; †fata alcjs; *mentes deum; †m. Fragſatz. — †*partic.* scrutatus paſſiv (im *abl. abs.*), *Aurel. Vict. orig.* 6, 3.

sculpo, psi, ptum, 3. [Nebenform scalpo] mit einem ſpitzigen oder ſcharfen Inſtrumente ſchnitzen, -ausſchneiden, -meißeln, -ſtechen (in Holz, Metall, Stein, Elfenbein), e saxo sculptus; *ebur eine Statue aus Elfenbein; *infabre alqd; †ancoram in gemma; †imago sculpta.

sculpōneae, ārum, *f.* (vorcl.) eine Art Holzſchuhe.

***sculptĭlis**, e, *adj.* [sculpo] (ſelt.) geſchnitzt, modellirt.

†**sculptor**, ōris, *m.* [sculpo] der Steinſchneider, Steinhauer, Graveur.

†**sculptūra**, ae, *f.* [sculpo] das Hauen-, Arbeiten-, Schneiden in Holz, Stein od. Metall, die Sculptur.

scurra, ae, *m.* 1. 1) (*Com.*) der Stutzer, Petitmaitre, galante Herr. 2) der Spaßmacher, Poſſenreißer (gew. ein Bürger aus niederem Stande), der, um als Schmarotzer am Tiſche eines Reicheren oder Vornehmeren Zutritt zu haben, ſich darauf legte, durch plumpe Schmeichelei oder ſchlechte Witze den Herrn und ſeine Gäſte zu beluſtigen, ſelbſt aber dabei oft eine ſehr verächtliche Rolle ſpielte; ſprichw., de scurra multo facilius dives quam pater familias (ein guter Hausvater) fieri potest, *Cic. p. Quint.* 17, 55.; iron., sc. Atticus v. Sokrates.

scurrĭlis, e, *adj.* [scurra] poſſenreißermäßig. — †**scurrĭlĭtas**, ātis, *f.* [scurrilis] die Poſſenreißerei, Luſtigmacherei. — †**scurrĭlĭter**, *adv.* [scurrilis] poſſenreißermäßig.

scurror, *dep.* 1. [scurra] (*Hor.*) ſich wie ein Poſſenreißer betragen, hofſchranzen, scurrantis speciem praebere; ego ipse mihi, populo tu.

scūtāle, is, *n.* [scutum] das ſchildförmige Schleuderleder, einm. *Liv.* 38, 29, 6.

scūtātus, *adj.* [scutum] mit einem Langſchild verſehen, -beſchildet; *subst.* scutati, ōrum, *m.*

scūtella, ae, *f.* [*dem.* von scutra] eine kleine Schale zum Trinken, einm. *Cic. Tusc.* 3, 19, 46.

***scūtĭca**, ae, *f.* [scutum] eine Riemenpeitſche, Karbatſche (vgl. ferula, flagellum), *Hor. Ov.*

scūtĭ-gĕrŭlus, i, *m.* der Schildträger, einm. *Plaut. Cas.* 2, 3, 44.

1. scūtŭla (scȳthăla, -lē), ae, *f.* [σκυτάλη] eine Walze, Rolle, ein Rollbaum, zum Fortbewegen einer Laſt, *Caes. b. c.* 3, 40, 4. u. Kraner z. d. St.; als frühere Lesart bei *Nep. Paus.* 3, 4. ſtatt clava, w. ſ.

2. scūtŭla, ae, *f.* [*dem.* v. scutra] eigtl. eine kleine flache Schüſſel, übertr., eine rautenförmige Figur, Raute, ein längliches Viereck, oblonga, *Tac.*

scūtŭlum, i, *n.* *dem.* v. scutum, einm. *Cic. n. d.* 1, 29, 82.

scūtum, i, *n.* [σκῦτος, Leder] der große, länglich viereckige Schild der römiſchen Fußſoldaten, hölzern, aber mit Leder überzogen (vgl. clipeus, parma, pelta).

Scȳlăcēum, i, *n.* [Σκυλακεῖον] Küſtenſtadt in Unteritalien, *Virg.*; *adj.* -cēus.

Scylla, ae, *f.* [Σκύλλα] 1) Felſen an der Küſte Unteritaliens an der ſiciliſchen Meerenge, dem Strudel Charybdis gegenüber, im Mythus perſonificirt u. als ein in einer Höhle an jenem Felſen wohnendes Ungeheuer dargeſtellt. 2) (*Ov.*) Tochter des Niſus, Königs von Megara. Hiero. ***Scyllaeus**, *adj.* zu 1) u. 2); **Scyllaeum**, *subst.* ein Vorgebirge bei Troezene in Argolis; auch wird Scyllaeum als Subſtantiv gew. gefaßt bei *Cic. p. Sest.* 8, 18. ne in [Andere: a] Scyllaeo illo aeris alieni tanquam in freto ad columnam adhaeresceret, ſo daß unter Anſpielung theils auf die den Schiffenden wegen der Scylla gefährliche ſiciliſche Meerenge theils auf die Mäniſche Schuldſäule (ſ. Maenius) theils auf eine ebenfalls den Schiffenden gefährliche reginiſche columna oder Fels der Sinn der Stelle im Allgemeinen ſei: 'damit er (Gabinius) nicht, ſo wie in der ſiciliſchen Meerenge Schiffer an der reginiſchen Säule zu ſcheitern pflegen, mit dem leckgewordenen Schiffe ſeines Vermögens (in ſeiner gefährlichen, durch ſeine Schulden entſtandenen Lage) an der columna Maenia ſcheitere'. Jedoch ſteht dieſer Erklärung beſonders der Umſtand entgegen, daß nirgends ſich von der Gefährlichkeit der reginiſchen Säule Etwas erwähnt findet, und richtiger iſt vielleicht zu leſen: ne tanquam in Scyllaeo illo aeris alieno freto ad c. adh., ſo daß Scyllaeo Adjectiv zu Scylla 1) iſt u. blos auf die columna Maenia Cicero anſpielend ſagt: 'damit er nicht gleichſam in jener ſcylläiſchen Fluth von Schulden an der columna Maenia Schiffbruch leide.'

scȳphus, i, *m.* [σκύφος] ein Becher, Pocal; inter scyphos, beim Glaſe Wein, beim Weine.

Scȳros od. **-rus**, i, *f.* [Σκῦρος] eine der ſporadiſchen Inſeln. Dav. ***Scyrius**, *adj.* [Σκύριος] virgo, die Deidamia; pubes, membra des Pyrrhus, indem der Sage nach Achilles mit der Tochter des Königs Lycomedes von Scyros, der Deidamia, den Pyrrhus zeugte.

scȳtăla, scȳtălē, ſ. 1. scutula.

Scȳthae, ārum, *m.* [Σκύθαι] die Scythen, gemeinſchaftl. Benennung mehrerer Völker im nördlichen Europa und Aſien, hauptſächlich im heutigen Rußland; im *sing.* **Scythes**, ae. Dav. 1) **Scȳthia**, ae, *f.* das Land der Scythen, *Ov.* 2) **Scȳthĭcus**, *adj.*; *S. amnis, der Tanais, *fretum, der Pontus Eurinus, *Diana die tauriſche. 3) ***Scȳthis**, ĭdis, [Σκυθίς] ſcythiſch, *adj.*, *subst.* eine Scythin = (*Nep.*) **Scȳthissa**, ae, *f.*

sē, 1) *praep.* (veraltet) = sine, se fraude esto; als untrennbare Präpoſ., *a*) ohne, securus = sine cura. *b*) [vor einem Vocale sed] bezeichnet es ein Abſeitsgehen, eine Abſonderung, Trennung, bei Seite, weg, secedo, sepono, seditio etc. 2) se = semi, halb, wie selibra; = sex, wie semestris. 3) *pron.* ſ. sui.

Sēbēthos, i, *m.* ein Fluß in Campanien. Dav. ***-ēthis**, ĭdis, *f. adj.*

sēbum (sēv.), i, *n.* Talg, *Plaut.*

sē-cēdo, etc. 3. bei Seite-, weggehen, de via, *Plaut.*; in abditam partem aedium; ad deliberandum; *†v. Lebloſem, ſich entfernen; insbeſ. *a*) *†ſich in die Einſamkeit, auf's Land zurückziehen; bildl., †s. animus in loca pura atque innocentia. *b*) zufolge einer politiſchen Uneinigkeit ſich abſondern u. wegziehen, plebs a patribus; in Sacrum montem; bildl., *a fesso corpore sensus.

sē-cerno, etc. 3. 1) abſondern, trennen, ausſcheiden, nihil in publicum für d. Staatsſchatz; *pares centum denos in orbes; inermes ab armatis; *Europen ab Afro; se e grege imperatorum; se a bonis; secreti ab aliis; secretus a reliquo cibi sucus is quo alimur; †monile ex gaza; †(eos) in unam cohortem; *m. bl. *abl.*, me Nympharum chori populo; susurri divisi secreta aure durch das abgeſonderte Ohr, das Jeder ſeinem Nachbar hinhielt; *sparsos sine ordine flo-

res calathis sondern in ꝛc.; *piae genti bestimmen für ꝛc. 2) *tp.* abziehen, trennen, scheiden, animum a corpore; sua a publicis consiliis; venustas et pulchritudo corporis secerni non potest a valetudine; blandum amicum a vero; *iniquum justo; *honestum turpi; *publica privatis; insbes. verwerfend ausscheiden, ausmerzen, hos ego homines excipio et s. libenter; frugalissimum quemque; contraria non fugere sed quasi s.

sĕcespīta, ae, *f.* [seco] ein Opfermesser, einm. *Suet. Tib.* 25.

sĕcessio, ōnis, *f.* [secedo] das Abseitsgehen, subscriptorum; milites prima vesperi s. faciunt rotten sich zusammen (zum Zwecke der Besprechung), *Caes. b. c.* 1, 20, 1.; insbes. die politische, durch bürgerliche Streitigkeiten entstandene Absonderung, der Abzug (vgl. secedo, seditio), plebis; a suis; secessionem in Aventinum montem factam esse; secessionem tu illam existimasti, non bellum.

sĕcessus, us, *m.* [secedo] die Abgeschiedenheit, Einsamkeit, *carmina s. scribentis et otia quaerunt; †silentium et s.; †Rhodius; *concr.* *†der einsame u. entfernte Ort, insbes. Sommeraufenthalt; bildl. (*Quint.*) in hos quoque studiorum secessus (diese entlegenern Gebiete) excurrit.

sĕcius s. 2. secus 2).

seclūdo, si, sum, 3. [se u. claudo] abschließen, verschließen, *carmina seclusa antro; *secludi, sich verschließen; dah. absondern, trennen (vgl. secerno), vitam corpore, sich tödten, *Plaut.*; flumen munitione a monte; cohortem a reliquis abschneiden; aquula seclusa; *nemus seclusum; bildl., inclusum supplicium atque a conspectu parentium ac liberum seclusum; *curas s. entfernen.

sĕco, cui, ctum, 1. 1) schneiden, abschneiden, zerschneiden, pabula; (*Q. Cic.*) alcui collum; †fauces novaculâ; *colla; *ungues secti; *herbas; *tergora in frusta; *ense vulnus ausschneiden; †corium in partes tenuissimas; *marmora; *dona secto elephanto (Elfenbein); insbes. *a*) medicin. *t. t.*, amputiren, operiren, varices secabantur Mario; Marius cum secaretur. *b*) *zerfressen, -kratzen, -nagen, verwunden u. dgl., corpus; corpora vepres; sectae ungue genae; sectus flagellis; s. intorto verbere terga; teneras plantas tibi; si quem podagra s. quält. *c*) durch-, zerschneiden, trennen, *orbis sectus, die Halbscheid des Erdkreises; †von Flüssen, terras. *d*) *in der Bewegung durchschneiden, durcheilen, -laufen, -fliegen, -schiffen u. dgl., aequor puppe; mare; aethera pennis; viam ad naves; via secta; arcum sub nubibus ziehen, beschreiben, *viam, sich Bahn brechen od. machen; spem verfolgen. 2) *tp. a*) zertheilen, abtheilen, causas in plura genera; *mens secta, getheilter Sinn. *b*) *entscheiden, schlichten, lites; res magnas.

sēcrētio, ōnis, *f.* [secerno] die Absonderung, Trennung, einm. *Cic. Tusc.* 1, 29, 71.

sēcrēto s. secretus 2) *a*).

sēcrētus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [*partic.* von secerno] 1) abgesondert, getrennt, s. imperium habere; *arva s.; von Localitäten, entlegen, abgeschieden, einsam, *loca; *iter; *silva; †colles; *domus; *sedes; *secreti fluminis unda; *Troades. 2) bildl., geheim, verborgen, *artes; †libidines; †cogitationes; †consilium; †aestimatio; †libertus ex secretioribus ministeriis; *tu secreta (insgeheim) pyram erige; *subst.* **secretum**, i, *n. a*) die Abgeschiedenheit, Einsamkeit, abductus in secretum, bei Seite genommen; †esse in secreto cum alqo; †dulce s.; *secretum petere, aber auch †Jmd. unter vier Augen sprechen wollen; *se a vulgo et scaena in secreta remorant; *secreta Sibyllae, †Poppaeae; †frequens secretis; †secretiora Germaniae; dah. *adv.* **secreto**, (*Liv. Curt.*) in secreto, beiseit, ohne Zeugen, unter vier Augen, insgeheim, (*Caes. b. G.* 1, 31, 1.) secreto in occulto, ohne Zeugen an einem verborgenen Orte. *b*) †eine Heimlichkeit, ein Geheimniß, omnium secreta rimari; uxor omnis secreti capacissima; secreta pectoris aperire; secretorum omnium arbiter; (*Tac. Germ. c.* 19.) literarum secreta viri pariter ac feminae ignorant der Schrift Geheimniß — die Schreibekunst, insofern die Schrift den Charakter des Geheimnisses an sich trägt (vgl. *Liv.* 1, 7, 8. Euander — venerabilis vir miraculo literarum, rei novae inter rudes artium homines), zugleich jedoch wahrscheinlich mit absichtlich gewähltem zweideutigem Ausdruck unter Hindeutung darauf, daß bei den alten Deutschen auch keine Liebesbriefe, wie bei den Römern, bekannt waren; *sua ne s. viderent Mysterien; secreta, geheime Papiere, -Schriften, einm. *Suet. Cal.* 49.

secta, ae, *f.* [sequor] eigtl. die Folge, dah. Denk- und Handlungsweise, der Jmd. folgt, Verfahren, qui hanc s. rationemque vitae secuti sumus; natura habet quasi viam quandam ac s. quam sequatur; insbes. *a*) die politischen Grundsätze, die Partei, der Jmd. anhängt, s. atque imperium alcjs; Vitruvius sectamque ejus secuti; horum hominum sectam atque instituta persequimur. *b*) philosophisches System, -Lehre, -Schule, -Secte, qui eorum, id est, ex vetere Academia, philosophorum sectam secutus es; †s. Stoicorum, †Stoica.

sectārius, *adj.* [seco] verschnitten, castrirt, einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 40.

sectātor, ōris, *m.* [2. sector] der Begleiter, der gern in Jmds. Gefolge ist, als sein Client od. Anhänger, der Anhänger (vgl. assectator, assecla), Gabinii comes vel s., lex Fabia, quae est de numero sectatorum; †der Anhänger eines Lehrers, ein Schüler.

sectilis, e, *adj.* [seco] geschnitten, gespalten, *ebur; †pavimenta musivische.

sectio, ōnis, *f.* [seco] das Zerschneiden, dah. *t. t.* das Aufkaufen der von Staatswegen eingezogenen und im Ganzen, in Bausch und Bogen verkauften Güter der Proscribirten, der wegen eines Criminalverbrechens Verurtheilten, sowie der Beute der dem Fiscus zugefallenen Erbschaften, u. das Zerstückeln, Parcelliren derselben zum Wiederverkauf im Einzelnen (vgl. jedoch 1. sector), ad illud scelus sectionis accedere; †sectiones exercere; (*Eutr.*) sectionem facere; (*Just.*) sectiones publicanorum; *concr.* das auf solche Weise zum Verkauf Gekommene und Parcellirte, die Auctions-, Beutemasse, sectionem oppidi vendere, die Beute der Stadt im Ganzen verkaufen, cujus praedae s. non venierit.

sectius s. 2. secus 2).

1. sector, ōris, *m.* [seco] der Schneider, Zerschneider, Abschneider, collorum — Mörder. Hier. *t. t.*, der dem Staat anheimgefallene Güter (s. sectio) aufkauft (so genannt, wie man gew. annimmt, weil die sectores in der Regel zum Wiederverkauf im Einzelnen die erstandenen Güter zerstückelten od. parcellirten, während Mommsen den Ausdruck auf die Procente bezieht, die in Abstrich kommen sollten; vgl. Halm Einl. zu *Cic. p. Rosc.*

A. S. 6. Anm. 26.), bonorum; Pompeji; et s. est et sicarius.

2. sector, *dep.* [*intens.* v. sequor] 1) überall und gefliſſentlich folgen, immer begleiten, =nachgehen, alqm totos dies; *s. matronas nachlaufen, die Cour machen. Insbeſ. als Diener, Trabant od. als Client, Anhänger begleiten, in Imds. Gefolge, =unmittelbarer Nähe=, Imds. Leibdiener ſein, illi servi Chrysogonum; †gymnasia, †porticus gern aufſuchen; in feindlichem Sinne, Imdm. nachlaufen, um ihn zu necken, zu verſpotten u. dgl., verfolgen, pueri eum; *sectamur ultro, quos etc.; *leporem; *apros jagen; *scuticâ dignum horribili flagello. 2) *tp.* nach einer Sache eifrig ſtreben, =trachten, =jagen, †luxuriosa convivia et magnificentiam epularum; accipitris ritu in alienis eripiendis vitam, *Just.* 27, 2, 8. u. Benecke z. d. St.; praedam; †virtutes; ausgeben=, Jagd machen auf ꝛc., *levia; *nomina tironum; *armos leporis für ſich wählen; *zu erforſchen ſuchen, rosa quo locorum sera moretur.

sectūra, ae, *f.* [seco] der Ort, wo Etw. ausgeſchnitten, =gehauen od. =gegraben wird, s. aerariae, Erzgruben (zweifelh. Lesart bei *Caes. b. G.* 3, 21, 3.; vgl. Kraner z. d. St.)

***sĕcŭbĭtus,** us, *m.* [secubo] das Alleinliegen, =ſchlafen.

sē-cŭbo, etc. 1. abgeſondert=, allein liegen, =ſchlafen, *Liv. Tib. Ov.*; *einſam leben.

sēcŭlāris, sēcŭlum, seclum ſ. saecularis etc.

sĕcum = cum se, ſ. cum u. sui.

sĕcundāni, ōrum, *m.* [secundus] sc. milites, die Soldaten der zweiten Legion.

sĕcundārius, *adj.* [secundus] der zweite der Ordnung nach, von der zweiten Sorte, status de tribus s.; †parvis.

1. sĕcundo, 1. [secundus] 1) (vorcl.) nach Etw. ſchicklich einrichten, tempus alcui rei. 2) begünſtigen, beglücken, *aura s. iter; *dii nostra incepta secundent; *rite secundarent visus zum Heile lenken; *eventus; †secundante vento.

2. sĕcundo, *adv. num.* [secundus] 1) zweitens. 2) (ſpät.) zum zweiten Male.

sĕcundum [sequor] I. *adv.* hintennach, i tu secundum, *Plaut.* II. *praep.*, 1) vom Raume, *a*) dicht hinter, s. alqm, *Plaut. b*) entlang, längs — hin, s. flumen; s. mare; s. eas (naves), ihrer Richtung folgend; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) vulnus s. aurem accepit. 2) von der Zeit, ſogleich nach, s. hunc diem; s. haec; s. quietem, gleich nachdem man eingeſchlafen iſt, im Traume. 3) *tp.* *a*) von einer Reihenfolge und einem Range, nächſt, unmittelbar=, zunächſt nach, s. deos homines hominibus maxime prosunt; s. ea, nächſtdem; heres s. filiam. *b*) in Uebereinſtimmung mit, gemäß, zufolge, nach, s. naturam fluminis, der Stromrichtung nach; s. naturam vivere; †s. alqm sentire. *c*) (in juriſt. Spr.) zu Gunſten=, zum Vortheil für Imd. od. Etw., s. alqm decernere; s. eam (partem) litem dare.

sĕcundus, *adj.* [sequor] 1) der folgende, nächſte, insbeſ. dem erſten folgend, der zweite, quod s. (das nächſte) poterat esse inopiae subsidium; id s. erat de tribus; heres der erbt, wenn der erſte Erbe ſtirbt oder die Erbſchaft ausſchlägt, der Aftererbe; (*Enn.* b. *Cic.*) lumine s., am nächſten Morgen; *s. a fine, der vorletzte; mensa s., der Nachtiſch; partes s. u. bl. secundae, die zweite Rolle, d. h. die des zweiten Schauſpielers, des *δευτεραγωνιστής*, der nicht blos weniger bedeutende Rollen ſpielte, ſondern auch das Spiel des erſten od. *πρωταγωνιστής* durch ſein Spiel zu heben hatte, während in den römiſchen Mimen (ſ. mimus) auch die Hülfs= od. Nebenrollen partes secundae hießen, die der zweite Schauſpieler, gew. ein Paraſit, übernahm, der der Hauptperſon Alles nachmachte, ut in actoribus Graecis fieri videmus, saepe illum, qui est secundarum aut tertiarum partium, cum possit aliquanto clarius dicere, quam ipse primarum, multum summittere, ut ille princeps quam maxime excellat, sic faciet Alienus; Q. Arrius, qui fuit M. Crassi quasi secundarum *sc.* partium; (*Hor.*) haberes magnum adjutorem, posset qui ferre secundas; partes mimum tractare s.; (*Quint.*) deferre alcui secundas den zweiten Platz. Insbeſ. *a*) dem Range nach der unmittelbar u. ſchlechthin nächſte [vgl. proximus unter propior II)], s. a Romulo conditorem urbis Romanae ferre; s. ad regium principatum; in poëtis non Homero soli locus est, aut Archilocho aut Sophocli aut Pindaro, sed horum vel secundis vel infra secundos; (*Just.*) si s. sibi, non par haberi velit; *tu regnes secundo Caesare; †s. a rege; *s. heros ab Achille; (*Domit. Afer* bei *Quint.* 10, 1, 86.) Secundus (Homero) est Virgilius, propior tamen primo, quam tertio. *b*) *von der zweiten Sorte, geringer, ſchlechter, nachſtehend, panis; haud ulli virtute s. 2) mitfolgend, leicht od. willig folgend, dah. *a*) v. Waſſer, ſtromabwärts, secundo flumine; secundâ aquâ; secundo Tiberi defertur; tota rate in secundam aquam labente in das ſtromabwärts fließende W.; auch längs dem Strome, secundo mari, *Sall. Jug.* 19, 3. u. Kritz z. d. St. *b*) v. Winde, begleitend, begünſtigend, günſtig, ventus; ventis secundis; *vento nimium secundo; (*Hor. ep.* 2, 1, 102.) hoc pacis habuere bonae ventique s. die glücklichen Verhältniſſe, die in der Beſchaffenheit des Volkes lagen; *s. vela von günſtigem Winde angeſchwellt; *curru s. raſch folgend, ſchnell, flüchtig; *tp.* *α*) begünſtigend, Beifall gebend, gewogen, günſtig, secunda contione, mit Beifall der ꝛc., s. populo; hominem s. oratione extollit; s. auribus accipi; voluntas s. in alqm; verba s. irae; tres leges secundissimas plebi tulit; †diis s., unter Begünſtigung ꝛc.; †s. aestu; *s. Marte, im Glück des Kampfes; *haruspex Heil verkündend; *clamore, rumore s., mit lautem Beifall; *Balatrone s.; lex s. alcui; †dicendi necessitas s. impetus (Schwung, welcher dem Redner zu Hülfe kommt) auget; *adire pede s., gnädig ſich nahen. *β*) glücklich=, nach Wunſch gehen, proelium; cursus; res; fortuna; secundiore equitum proelio (*abl. abs.*) nostris; öfter *pl.*, res, fortunae, res Caesaris; secundiores res; *omen; *auspicia; *exitus belli u. dgl.; *subst. n.* secundum; si quid secundi evenisset, *Nep.*; *pl.* secunda, glückliche Umſtände, Glück, in tuis s., *Ter.*; *metuit secundis, sperat infestis; †vir secundis adversisque famosus; †etiam secundis atterebantur copiae; omnium secundorum adversorumque causas in deos verterent, *Liv.* 28, 1.

†**sĕcūre,** *adv.* [securus] 1) ſorg=, furchtlos. 2) gefahrlos.

sĕcūricŭla, ae, *f. dem.* von securis, *Plaut.*

***sĕcūrĭfer,** fĕra, fĕrum, u. *-ger, gĕra, gĕrum, *adj.* [securis-fero u. gero] ein Beil tragend.

sĕcūris, is, *f.* das Beil, die Axt zum Fällen der Bäume, *Virg.*, =Schlachten der Opferthiere, =Hinrichten d. Verbrecher, *pontificum; securi ferire, percutere hinrichten; *saevus securi Torquatus; als Waffe, Streitaxt, *s. anceps = bipennis; *Amazonia; ſprichw. securi Tenedia, mit äußerſter Strenge (hergeleitet von der Strenge des Königs

Tennes auf der Insel Tenedos); auch Hieb, Wunde, Schaden, Verlust (vgl. plaga), graviorem infligere s. rei publicae; quam te s. putas injicere petitioni tuae. Insbes. die den höchsten Staatsbeamten von den Lictoren (vgl. lictor) als Symbol ihrer Staatsgewalt vorgetragenen Beile; dah. *tp.* zur Bezeichnung der obrigkeitlichen Gewalt u. der römischen Herrschaft, Gallia subjecta securibus; *virtus nec sumit aut ponit secures = magistratus; *Germania colla Romanae praebens animosa securi; *saevas s. accipiet; *Medus timet secures.

sēcūrĭtas, ātis, *f.* [securus] 1) die Gemüthsruhe, Kummerlosigkeit, s. est vacuitas aegritudinis. 2) †die Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit od. Sicherheit, Gefahrlosigkeit.

sēcūrus, *adj.* m. *comp.* [se-cura] 1) ohne Sorge, sorglos, unbesorgt, unbekümmert, furchtlos (der sich sicher meint und keine Gefahr fürchtet; vgl. tutus), meis a tergo tutis, securus bellum inferam; animus s. de alqa re; securior ab alqo; (*Tac.*) s. pro salute; (*Tac.*) securi adversus homines, s. adversus deos; *†s. alcjs rei; *m. Relativsatz; auch v. Leblosem, heiter, sorgenfrei, ungenirt, zwanglos, einfach, *quies, *otium; *olus; *sint tua vota licet s. repulsae vor jeder Verweigerung sicher; †uberiorem securioremque materiam senectuti seposui; *latices v. Wasser der Lethe, kummerstillend; in üblem Sinne, sorglos, unbekümmert, fahrlässig, cum his tam s. solutisque Romani proelium ineunt, *Liv.*; †jurisdictio weniger ängstlich. 2) sicher, gefahrlos (= tutus), locus, *Liv.*; †tragoedia; †loca s. ejusmodi casuum; †alqm s. praestare ab in-

1. **sĕcus**, *n. indecl.* = sexus, w. s. [sidiis.

2. **sĕcus**, *adv.* m. *comp.* [sequor] eigtl. auf die der ersten nachfolgende und von derselben abweichende Weise, dah. 1) *pos.* **secus**, nicht so, umgekehrt, anders (nur etw. schwächer als contra), oratorum genera esse dicuntur tanquam poëtarum; id secus est; id ipsum nonnullis videtur s.; s. quam, paulo s. atque; longe s.; non multo s., nicht viel anders, beinahe, fast so; non, haud s. ac, quam, nicht anders als, ebenso-, gerade als, tecum agam non s. ac si meus esset frater; aliam rem aggreditur non eadem asperitate, qua Apsensium, ceterum haud s. (an sich ebenso) difficilem, *Sall. Jug.* 92, 4. u. Kritz z. d. St.; bei Dicht. zur Einführung einer Vergleichung; *non s. ac jussi, ganz so wie befohlen; nemo dicet s.; hora fere undecima aut non multo s. = nicht viel früher. Dah. insbes. im Gegensatz zu ausdrücklich angegebenen und leicht zu ergänzenden Begriffen als mildere Bezeichnung des Gegentheils, recte an secus oder umgekehrt = nicht recht; pro bene aut s. consulto; aut beate aut s. vivere = od. unglücklich; res bene aut s. gesta; magna consolatio est, cum recordare, etiamsi secus (nicht so als wir erwarteten), te tamen recte vereque sensisse; quod s. a me erga te commissum aut praetermissum videretur anders als du wünschtest; si s. acciderit, wenn es schief gehen sollte; tentatum antea s. cesserat; s. existimare de alqo; ne quid secus scriberet = etwas Nachtheiliges; †s. loqui de alqo; = minus, neque multo s. virium in iis erat, einm. *Tac. ann.* 4, 5. 2) *comp.* **sĕquius** (nach den besten Handschr. richtiger als **secius**), mit der Nebenform **sectius** (*Plaut.*) u. **sētius** (v. einem Adv. secitus), *a*) anders, *Plaut.*; non s. quam, ut, *Virg.* *b*) mit vorhergehender Negation (non, haud, nihilo), weniger, neque (†nec) eos.; nilo (*Ter.*) nihilo s., nichts desto weniger. *c*) minder gut, nicht recht, schlecht, cum hoc ago s., *Plaut.*; invitus quod s. sit, de meis civibus loquor, *Liv.*

sĕcūtor, ōris, *m.* [sequor] der Nachsetzer, ein Gladiator, der mit dem Netzfechter (retiarius), ihm nachsetzend, kämpfte, einm. *Suet. Cal.* 30.

sĕd, adversative Conjunction (verwandt mit sed = se, sine [vgl. se], alte Schreibart set; bei Dichtern bisweilen einem od. mehreren Wörtern nachgestellt), dient überh. zur Bezeichnung eines das Vorhergehende ganz od. theilweise aufhebenden, berichtigenden od. beschränkenden Gegensatzes (vgl. at, autem, verum, vero), dah. 1) nach einem verneinenden Satz od. Begriff, sondern, otii fructus est non contentio animi, sed relaxatio (das Erste wird ganz aufgehoben); scheinbar non — sed bisweilen für non modo, solum, tantum, sed etiam, um durch scheinbar völliges Aufheben des Ersten u. das schlechthin Behaupten des Zweiten den Nachdruck zu erhöhen, quod non singulis hominibus, sed potentibus populis saepe contingit; acute disputantis illud est, non quid quisque dicat, sed quid cuique dicendum sit, videre; non modo, solum, tantum, sed etiam, sed; non modo, non solum non, sed etiam, ne — quidem, non modo, solum, sed ne — quidem s. modo, solum. 2) nach einem geradezu od. dem Sinn nach affirmativen Begriffe od. Satze mit vorausgehendem od. dem Sinne nach im Vorhergehenden enthaltenem quidem, zur Beschränkung des Vorhergehenden, aber, allein, jedoch, indessen, Pausanias magnus homo, sed varius in omni genere vitae fuit; exsistunt saepe injuriae calumnia quadam et nimis callida, sed malitiosa juris interpretatione; so auch neque ludere neque odisse, sed minime irasci decet, *Sall. Jug.* 51, 13., denn der Sinn ist: *et* l. *et* od. *dedecet*, sed minime ir. decet; vgl. Kritz z. d. St.; dah. insbes. *a*) beim Zurücklenken auf den früheren, durch eine Digression unterbrochenen Hauptgegenstand, doch (um zur Sache zurückzukehren), sed de his duobus generibus alterum est Druidum, alterum equitum; sed ut tum ad senem senex de senectute, sic hoc libro etc.; sed perge, ut coeperas. *b*) um den durch eine Parenthese unterbrochenen Faden der Rede wieder aufzunehmen, im Deutschen oft durch 'also, sage ich' zu geben, si quis est paulo ad voluptates propensior etc., sed si quis est paulo erectior. *c*) beim Abbrechen der vorhergehenden Gedankenreihe, indem man zu etwas Anderm übergeht, aber, doch, sed haec parva; veniamus ad majora; sed haec hactenus; (Convers.) auch in Fragen mit autem verbunden, so daß autem der Frage angehört, sed quid ego haec autem revolvo? *Virg. Aen.* 2, 101. u. Ladewig z. d. St.; sed enim s. enim 1).

sēdāte, *adv.* [sedatus] gelassen, ruhig, placide sedateque loqui; constanter et s.; s. dolorem ferre.

sēdātio, ōnis, *f.* [sedo] die Beruhigung leidenschaftlicher Aufregung, animi; maerendi; aegritudinis; cum perturbationes animi miseriam, sedationes autem vitam efficiant beatam.

sēdātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [sedo] gelassen, ruhig, still, leise, alter (Herodotus) sine salebris quasi sedatus amnis fluit; *amnes s.; ut in verbis tranquillior sic in ipsis numeris sedatior; paulo sedatiore tempore; scripsi sedatiore animo; *s. corde; *s. pectore; (*Liv.*) s. gradu in castra abierunt; **subst.*; sedatus, der Gelassene, Ruhige (Ggs. celeres).

sēdĕcim od. **sex-dĕcim**, *adj. num. card.* sechzehn. [10, 1.

sēdēcŭla, ae, *f. dem.* von sedes, einm. *Cic. Att.* 4,

sĕdeo, sēdi, sessum, 2. 1) ſitzen, in solio, in equo; ante fores; s. carpento, sede regia; *per juga; *post me gradu uno; *sub pede ducis; istic, *Plaut.*; illic, *Ter.*; abſol.; *columbae viridi solo; *cornix in humo. Häufig von Richtern und obrigkeitlichen Perſonen, wenn ſie in der Ausübung ihrer Amtsgeſchäfte auf ihren beſtimmten Plätzen ſitzen, Sitzung halten, zu Gerichte ſitzen, in rostris; pro tribunali; ejus igitur mortis sedetis ultores; *Minos sedit arbiter Orci; vos iidem in eum sedetis judices; praesens ac sedens von einem Beiſitzer des Gerichts, um die officielle Gegenwart deſſelben zu bezeichnen. Hiervon *a*) an einem Orte verweilen, verharren, ſehr oft mit dem Nebenbegriffe der Unthätigkeit und Paſſivität, insbeſ. als milit. t. t., in villa totos dies; domi desidem; ad aquas; Corcyrae; *sedit qui timuit blieb ruhig zu Hauſe; consulibus sedentibus; tu sedes et quiescis? compressis, quod ajunt, manibus s. ſ. comprimo; s. Arretii ante moenia; ad Trebiam; sedendo et cunctando bellum gerere; sedendo oppugnare urbem; *montana circum castella in armis; domi, *Ter.*; in interiore parte sedium; *als Betende od. Flehende wo harren, ad tumulum fugiam supplexque s.; meliora deos s. omina poscens. *b*) v. Lebloſem, feſtſitzen, -ſtecken, -hängen, haften, feſt anſchließen am Körper, cum sederet glans: *in liquido ossa cerebro; *clava in ore viri; *hasta imâ inguine; *pallor in ore; *plaga; †toga umero; *tp.* v. Entſchlüſſen ꝛc., feſtbleiben, -ſtehen, -beſchloſſen ſein, *altius in animo; *mihi animo fixum immotumque; *idque pio Aeneae; *patribus sententia pugnae. 2) ſich ſenken, -ſetzen, rupti aliqui montes tumulique; nebula densior campo quam montibus; *(libra) nec hac plus parte s. nec surgit ab illa; *esca quae simplex tibi sederit ruhig im Magen liegt = gut bekommen iſt.

sĕdes, is, *f.* [sedeo] 1) der Sitz (überh.; vgl. sedile, sella), regia; s. honoris; *Platz, Stellung, Rang, non si priores Maeonius tenet sedes Homerus. 2) der Wohnſitz (jeder Art, auch außerhalb der Städte), die Wohnſtätte, Wohnung, der Aufenthalt, die Heimath, locus ac s.; sedes habere in Gallia; in meis urbibus, sedibus, delubris; in sedibus meis, in conspectu uxoris ac liberorum; alias s. petere (aufſuchen), urbes ac s. suas, domos ac s. suas relinquere; illa oratorum multitudo in suis agris ac s. collocetur; in suas s. reverti; *Tibur sit meae s. utinam senectae (*dat.*); v. den Wohnungen der Abgeſchiedenen und Götter, *beatae; *laetae; *lucidae; *piorum; *sceleratae; *silentum; *infernae; *Tartareae; ne — Augustum in foro potius quam in campo Martis, sede destinata, cremari vellent, *Tac.*; *s. siderea; *sacrata Cereris Tempel; *superae, Götterpalaſt; †s. deo consecrata; *patria, Vaterhaus; *nota quae s. fuerat columbis; *d. Bienen; von Lebloſem, der Platz, die Stätte, der Boden, Grund u. dgl., moliri montes sede sua; suis s. convulsa Roma; *mare totum a s. imis ruunt (venti); *turrim convellimus altis s.; *ab sedibus eruere urbem; *Taenari Schlund (als Eingang zur Unterwelt); *urbis; †urbium; †urbi condendae sedem eligere; †domus; *Tarpeja; *Pelori; *secunda aut quarta s. Stelle, Fuß im iambiſchen Verſe; *nec mens mihi nec color certâ s. manent; *reducere alqd in sedem in das frühere Geleis; s. (Sitz, Schauplatz) belli; neque verba sedem habere possunt Ruhepunkt; nullum est fundamentum horum criminum, nulla s.

Sēdētāni, ōrum, *m.* Bewohner der Landſch. Sedetania in Hisp. Tarrac.; *adj.* **-tānus.**

sĕdīle, is, *n.* [sedeo] ein Sitz (durch Menſchenhände bereiteter; vgl. sedes), Seſſel, Stuhl, *gramineo sedili; *posito sedili; *pl.* †s. e marmore; *spissa; *prima; *per dura s. (Ruderbänke).

sĕdĭtio, ōnis, *f.* [se- u. -itio] eigtl. das Beiſeitegehen, dav. 1) (ſeltener) die Zwietracht, das Zerwürfniß, der Zwiſt zwiſchen Einzelnen, wie zwiſchen Eheleuten, *Com.*, zwiſchen Brüdern, domestica, *Liv.* 2) häufig im politiſchen Sinne, Spaltung, Aufſtand, Aufruhr, Empörung, beſ. zwiſchen Bürgern u. Soldaten (vgl. secessio, rebellio), seditionem facere, concire, concitare, conflare; duo tribuni plebis per s. creantur; s. orta est in castris; tam foedi exempli defectio magis quam s.; s. tribunicia; (*Tac.*) multa seditionis ora vocesque; auch *pl.*; *concr.* (*Liv.*) stupente ita seditione die Aufrührer; bildl., Aufregung, iracundia dissidens a ratione s. quaedam, einm. *Cic. r. p.* 1, 38, 60.; s. occupat praecordia, *Plaut.*

sēdĭtiōse, *adv.* m. †*comp.* u. *sup.* [seditiosus] aufrühreriſch, mit der Abſicht, Aufruhr zu erregen.

sēdĭtiōsus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [seditio] 1) unruhig, Unruhe erregend, aufrühreriſch, civis; mulier; magistratus seditiosi (v. den Volkstribunen); (*Curt. Tac.*) voces. 2) *pass.* Unruhen ausgeſetzt, vita s. et tumultuosa, einm. *Cic. de inv.* 1, 3, 4.

sēdo, 1. [Cauſat. v. sedeo] eigtl. zum Sitzen bringen, dah. 1) ſinken machen, pulverem, *Phaedr.*; dah. beruhigen, zur Ruhe bringen, fluctus; *amnes; *ventos; *vela fessa = in den Hafen einlaufen. 2) *tp.* beſchwichtigen, beruhigen, dämpfen, Einhalt thun, hemmen, iram, *Plaut.*; curriculum; bellum; pugnam; tumultum; lamentationem; lassitudinem militum; tempestatem; incendia; invidiam; appetitus; impetum populi; animos; haec; totam istam controversiam posse sedari; proelium sedatum est; *rabiem; *sitim; ut vix a magistratibus majoribusque natu juventus sedaretur; tecta quibus et frigorum vis pelleretur et calorum molestiae sedarentur.

sē-dūco, etc. 3. 1) bei Seite führen, -ziehen, alqm; singulos separatim; alqm a debita peste ſo daß ihn das Verderben nicht trifft; *s. ocellos wegwenden. 2) *trennen, abſondern, entfernen, terras unda duas; alqm ab alqo; castra; animâ artus; stipitem.

sēductio, ōnis, *f.* [seduco] die Beiſeiteführung, seductiones testium, einm. *Cic. p. Mur.* 24, 49.

sēductus, *adj.* [*partic.* v. seduco] entfernt, entzogen, consilia a plurium conscientia, *Liv.*; *terrae.

sēdŭlĭtas, ātis, *f.* [sedulus] die Emſigkeit, Geſchäftigkeit, Dienſtbefliſſenheit, s. et diligentia; mali poëtae; *officiosa; *multae sedulitatis anus; †qui materiae hanc s. praestiterunt; von läſtiger Dienſtfertigkeit u. Aufdringlichkeit, s. stulte quem diligit, urguet.

sēdŭlo, *adv.* [sedulus] 1) emſig, mühſam, mit Eifer, nach Kräften, ſorgfältig, argumentari; audire aufmerkſam; (*Ter.*) dicere reiflich durchdacht, gründlich; (*Plaut.*) quod dico s. nachdrücklich; †observatum est s. 2) mit Vorſatz, vorſätzlich, tempus terere.

sēdŭlus, *adj.* [sedeo, eigtl. = beharrlich an der Arbeit ſitzend] emſig, geſchäftig, betriebſam, eloquentes, non sedulos conquirere; *spectator; *puer; *mater; *Baucis; *apis; *brachia; *in

übelm Sinne, allzugeſchäftig, allzubienſtfertig, hospes; minister; male s. nutrix.

Sedūnī, ōrum, *m.* helvetiſche Völkerſchaft in der Gegend des heutigen Sitten.

sēges, ĕtis, *f.* 1) die Saat auf den Feldern, von der Ausſaat bis zur Abmähung, laetae segetes; s. feris est matura messi; *s. in herbis noch grüne; *v. Weinſtock; übertr., (*Hor.*) haec s. ingratos tulit et feret omnibus annis, aus ſolcher Saat (ſolchen Geſchenken) erwuchs nur Undank ꝛc.; *tp. dichte Menge, s. clipeata virorum; ferrea telorum; uberius nulli provenit ista s. 2) das Saatfeld, segetibus et pratis et vineis; quinque cohortes frumentatum in proximas s. misit; *s. feraces; *occare segetes; (*Plaut.*) ſcherzh., s. stimulorum, Prügelfeld, u. Sklaven, die immer gepeitſcht werden; *jedes fruchtbare Gefilde; *tp.* das Feld, der Boden, Quell, s. ac materiam suae gloriae.

Sēgesta, ae, *f.* römiſcher Name der Stadt Ἔγεστη auf der Nordküſte Siciliens. Dav. **-stānus**, *adj*; *subst.* **-nī**, ōrum, **-estenses**, ium, *m.*

Sēgestes, is, *m.* german. Fürſt, Schwiegervater des Arminius, *Tac.*

Segestīva, ae, *f.* Stadt in Hispan. Tarrac., einm. *Liv.* 34, 17. [ten, *Suet.*

sēgestre, is, *n.* ein Ueberwurf von Thierhäu-

Segimerus, i, *m.* Bruder des Segeſtes, *Tac.*

Segimundus, i, *m.* Sohn des Segeſtes, einm. *Tac. ann.* 1, 57. [6, 32.

Segni, ōrum, *m.* Volk in Belgien, einm. *Caes. b. G.*

segnis, e, *adj.* m. *comp.* langſam, ſäumig, phlegmatiſch, laß, läſſig, lau (von dem, der ſich in Allem an ſich kommen läßt, nur aufgefordert, ermuntert, angetrieben od. genöthigt handelt; Gſ. promptus; vgl. tardus, deses, iners, piger), segniores (die minder Entſchiedenen) castigat atque incitat; *equus segnior annis; *segnem volvi sinit; s. bellum, obsidio; mors durch Gift; non segnior discordia domi; cultus terrae segnior; *mora; *sententia; †aqua langſam fließend; *campus unfruchtbar; *carduus; †aetas, Greiſenalter; †silentium; segnior ad respondendum; segnior ad alia factus erat consilia; s. ad credendum; *nec ad citharam s. nec ad arcum; *non in Venerem segnes nocturnaque proelia; (*Just.*) quo vulnere nec segnior in bellum nec iracundior in hostes ibat; †senatu segniore in exsequendis imperiis; †occasionum (im Benutzen der ꝛc.) haud s.; *s. solvere nodum.

segnĭter, u. (ſelt., *Liv.*) **-ne**, *adv.* m. *comp.* [segnis] träge, langſam, ſchläferig, nicht lebhaft, matt, nihilo segnius; *†non segnius; (*Hor.*) segnius irritant animos demissa per aurem.

segnĭtia, ae, *f.* u. (beſ. *Liv.*) **-ties**, ēi, *f.* [segnis] die Langſamkeit, Saumſeligkeit, Säumigkeit, das Phlegma (ſ. segnis), in hujusmodi negotio diem sermone terere segnities merast, *Plaut.*; castigemus etiam segnitiem (andere Lesart: segnitatem) hominum atque inertiam, *Cic. de or.* 1, 41, 185.; inertissimae segnitiae est; *quae tam sera moratur segnities?

Segontiăci, ōrum, *m.* Volk im ſüdl. Britannien, einm. *Caes. b. G.* 5, 21.

sēgrĕgo, 1. [se-grex] von der Heerde abſondern, fern halten, oves, *Phaedr.* Dah. überh. abſondern, trennen, ausſchließen, ex hostium coacervatorum cumulis corpora suorum; alqm a numero civium, liberos a se; ab interioribus consiliis segregari; haec nos a vita immani feraque segregavit; ista feritas a communi tanquam humanitatis corpore segreganda est; virtutem a summo bono; vita beata comitatu pulcherrimo segregata; s. pugnam eorum; (*Plaut.*) s. sermonem abbrechen.

Sēgūsiāvi (nicht Segusiani), ōrum, *m.* gall. Völkerſchaft am linken Ufer des Rhodanus.

Sejānus ſ. Sejus.

sē-jūgātus, *adj.* abgeſondert, getrennt, einm. *Cic. de div.* 1, 32, 70.

sējūgis, is, *m.* [sex-jugum] ſechsſpännig, *subst.* **sejuges**, ium, *m.* ein Sechsgeſpann.

sējunctim, *adv.* [sejungo] abgeſondert, einm. *Tib.* 4, 1, 103.

sējunctio, ōnis, *f.* [sejungo] claſſ. nur als rhet. *t. t.*, die Abſonderung, Trennung, *Cic. de or.* 3, 53, 203.

sē-jungo, etc. 3. 1) abſondern, trennen (vgl. secerno), se ab alqo; Alpes s. Italiam a Gallia; (*Just.*) sejungi promunturia; bildl., se a libertate verborum ſich enthalten; aegritudo nomen habet non sejunctum a dolore der von dem Begriffe des Schmerzes nicht getrennt werden kann; bonum, quod non possit ab honestate sejungi; (*Nep.*) sejunctum est a re proposita, es liegt nicht in meinem Plane. 2) unterſcheiden, benignitatem a largitione.

Sējus, i, *m.* römiſcher Name; Marcus S. ein reicher römiſcher Ritter, Freund des Atticus u. Cicero. Dav. **Sejānus**, *adj.*; als Name Lucius Aelius S., der Günſtling Tiber's, *Tac.*

sēlectio, ōnis, *f.* [seligo] das Ausleſen, die Auswahl.

Sēleucīa od. **-cēa**, ae, *f.* [Σελεύκεια] Name mehrerer Städte, 1) S. Babylonia, Stadt in Babylonien, von Seleucus Nicator erbaut, Hauptſtadt der Parther. 2) S. Pieria, Stadt in Syrien.

Sēleucus, i, *m.* **(Nicator)** [Σέλευκος ὁ Νικάτωρ, S. der Sieger] Feldherr Alexander's des Großen, ſpäter König von Syrien, *Nep. Just.*

sē-libra, ae, *f.* [semi] ein halbes Pfund.

sēlĭgo, lēgi, lectum, 3. [se-lĕgo] abſondernd auswählen, -leſen, exempla; selectae sententiae; selecti judices vom Prätor in Criminalſachen; auch mit Auswahl anwenden, omnia expendet et seliget.

Sēlīnus, untis, *f.* [Σελινοῦς] 1) Stadt auf Sicilien, *Virg.* 2) Stadt in Cilicien.

sella, ae, *f.* [aus sedla od. sedula v. sedes] ein Stuhl, Seſſel (vgl. sedes, sedile). Insbeſ. *a*) der Stuhl, worauf obrigkeitliche Perſonen während ihrer Amtsfunctionen ſaßen, der curuliſche Seſſel, s. curulis; jussit vocari ad sellam; auch s. regni nostri, *Virg. Aen.* 11, 334. *b*) Stuhl, worauf ein Handwerker ſitzt, Arbeitsſtuhl. *c*) der Stuhl des Lehrers, Lehrſtuhl. *d*) †ein Tragſeſſel, s. gestatoria (ſpäter ſtatt der lectica üblich); sellâ veni. *e*) der Wagen-, Kutſchſitz, einm. *Phaedr.* 3, 6, 5.

†**sellāria**, ae, *f.* [sella] das Seſſelzimmer; **sellārius**, ii, *m.* [sella] der auf Seſſeln unnatürliche Unzucht treibt, einm. *Tac. ann.* 6, 1.

sellisternium, u, *n.* [sella-sterno] religiöſes Feſtmahl für Göttinnen, deren Bildniſſe dann auf Seſſeln hingeſetzt wurden (vgl. lectisternium), einm. *Tac. ann.* 15, 45.

†**sellŭla**, ae, *f. dem.* v. sella.

sellŭlārius, ii, *m.* [sellula] ein Handwerker, der ſitzend arbeitet.

sĕmĕl, *adv.* 1) einmal, ein einziges Mal, non s. sed bis; plus quam s.; s. atque iterum; s. iterumque; s. atque iterum ac saepius. Insbeſ. das erſte Mal, zuerſt, erſt, bis idem fecit, s. Romae, iterum Athenis. 2) *a*) prägnant, ein für allemal, nicht mehr als einmal, mit Einem

Male, cum facile exorari, Caesar, tum s. exorari soles; illis a te s. ignotum esse oportuit; ut fundus s. indicaretur. *b*) übertr. von einer Handlung od. Begebenheit, die einer nachfolgenden vorhergeht und nicht mehr zu ändern ist, einmal, erst, quod s. dixi, haud mutabo, *Plaut.*; ut s., sobald als; quando s., weil doch einmal; qui s. verecundiae fines transierit; ubi s.; *s. quoniam (weil doch einmal) venerat; possessum s. (einmal bereits) imperium.

Sĕmĕla, ae, od. ***-lē**, es, *f.* [Σεμέλη] Tochter des Cadmus, von Jupiter Mutter des Bacchus, noch vor seiner Geburt aber durch den Blitzstrahl des Jupiter getödtet, als sie ihn bewogen hatte, sich ihr in seiner Göttermajestät zu zeigen. Dav. ***-lēĭus**, *adj.*

sēmen, ĭnis, *n.* [2. sero] 1) der Samen zunächst des Getreides und anderer Gewächse, s. manu spargere; *von Menschen, creatae semine Saturni; *von den Grundstoffen anderer Körper, flammae. 2) *†Pflanz-, Setzreis, Setzling; meton., der Stamm, das Geschlecht, Romani generis et s., a stirpe generis ac s.; regio semine orta, *Liv.*; aetherium, (Gezücht) leonum, *Virg.*; *Sprößling, Nachkomme; *tp.* die Grundursache, der Stoff, der Urheber, stirps ac s. malorum omnium; hujus belli s. fuisti; bellorum civilium s. et causa; tribuni, semina discordiarum; in animis quasi virtutum igniculi ac semina; semina futurae luxuriae; (*Tac.*) initia et semina veteris eloquentiae, ejus motus, rebellionis, discordiae.

sēmentis, is, *f.* [semen] 1) die Aussaat, das Säen, quid sit s. ac messis; facere maximas s., möglichst viel Saaten bestellen; sementem facere; *tp.* malorum od. proscriptionis sementem facere; Sprichw., s. 2. meto. 2) *das emporgewachsene junge Getreide, die Saat.

sēmestris, e, *adj.* [sex-mensis] sechsmonatlich, halbjährig, regnum; infans; annua ac s. censura; †consulatus; †tribunatus (militum) auf ein halb Jahr verliehen.

*†**sēmēsus**, *adj.* [semi-edo] halb verzehrt.

sēmĭ [ἡμι] nur in der Zusammensetzung, halb.

sēmĭ-ăgrestis, e, *adj.* halb bäuerisch, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 39, 17.

sēmĭambustus [semi u. amburo] halb verbrannt.

sēmĭ-ănĭmis (*Nep.*, [vierfilb.] *Virg.*), e, od. **-mus** (*Liv.*), *adj.* halb todt, -lebendig.

sēmĭ-ăpertus, *adj.* halb geöffnet, -offen, einm. *Liv.* 28, 39, 22.

†**sēmĭ-barbărus**, *adj.* halb barbarisch.

***sēmĭ-bos**, bŏvis, *m.* halb Ochse.

sēmĭ-căper, pri, *m.* halb Bock.

sēmĭcrĕmus, *adj.* [cremo] halb verbrannt, einm. *Ov. met.* 12, 287.

†**sēmĭ-crūdus**, *adj.* halb roh.

sēmĭ-cŭbĭtālis, e, *adj.* eine halbe Elle lang, einm. *Liv.* 42, 65, 9.

***sēmĭ-dĕus**, *adj.* halb göttlich, **subst.* **-deus**, *m.*, **-dea**, *f.* Halbgott, -göttin.

sēmĭ-doctus, *adj.* halbgelehrt, ein Halbwisser, *Plaut. Cic.*

sēmĭermis (semer.), e, u. **semiermus** (semer.), *adj.* nur halb bewaffnet, semiermes, *Liv.*, semermes, semermi, *Tac.*

†**sēmĭ-factus**, *adj.* nur halb gemacht, -fertig.

***sēmĭ-fer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [fera] 1) halb Thier, pectus Tritonis; Capri cornus (Gestirn); *subst.* von den Centauren. 2) bildl., halb wild, *Cacus.

sēmĭ-germānus, *adj.* halb germanisch, einm. *Liv.* 21, 38, 8.

sēmĭ-graecus, *adj.* (spät.) halb griechisch.

sēmĭ-grăvis, e, *adj.* halb betrunken, einm. *Liv.* 25, 24, 2.

sē-mĭgro, 1. weg-, ausziehen, a patre, einm. *Cic. p. Cael.* 7, 18.

sēmĭhĭans, tis, *adj.* [hio] (selt.) halb geöffnet, halb offen, *Cat.*

***sēmĭ-hŏmo**, ĭnis, *m.* 1) Halbmensch, halb Mensch halb Thier (insbes. von den Centauren. 2) bildl., *adj.* halb wild.

sēmĭ-hōra, ae, *f.* eine halbe Stunde.

sēmĭ-lăcer, ĕra, ĕrum, *adj.* halb zerrissen, einm. *Ov. met.* 7, 344.

sēmĭ-lautus, *adj.* halb gewaschen, einm. *Cat.* [54, 2.

sēmĭ-lĭber, ĕra, ĕrum, *adj.* halb frei.

sēmĭ-lixa, ae, *m.* ein halber Marketender (als Schimpfwort).

sēmĭ-mas, ăris, *m.* 1) halb Mann, Hermaphrodit. 2) castrirt, entmannt, *ovis; *Galli (Priester der Cybele).

sēmĭ-mortuus, *adj.* (selt.) halb todt, *Cat.*

sēmĭnārium, ii, *n.* [semen] die Pflanzschule, class. nur *tp.*, equites s. senatus; id est principium urbis et quasi s. rei publicae; scitote, hoc in re publica s. Catilinarum futurum; triumphorum.

sēmĭnātor, ōris, *m.* [semino] (selt.) der Säer, omnium rerum, quae natura administrantur, s. et sator et parens, ut ita dicam, atque educator et altor est mundus; *tp.* der Urheber, Erzeuger, qui est verus omnium s. malorum.

sēmĭ-nex, ĕcis, *m.* (nur im *dat. acc. sing.* u. *nom. gen. acc. pl.*) halb todt, *Liv. Virg.*; artus noch nicht kalt, *Ov.*

sēmĭnium, ii, *n.* [semen] der Samen zur Zeugung lebendiger Geschöpfe, *Plaut.*

sēmĭno, 1. [semen] säen, zeugen, hervorbringen, erzeugen, alter decumo post mense nascetur puer quam seminatus est, *Plaut.*; viscum, quod non sua s. arbos, *Virg.*

sēmĭ-nūdus, *adj.* halb nackt.

†**sēmĭ-perfectus**, *adj.* (selt.) halb vollendet.

sēmĭ-plăcentīnus, *adj.* ein halber Placentiner, einm. *Cic. in Pis.* 6, 14.

sēmĭ-plēnus, *adj.* 1) halb voll. 2) halb vollständig, -vollzählig.

***sēmĭputātus**, *adj.* [puto] halb beschnitten, einm. *Virg. ecl.* 2, 70.

Sĕmĭrămis, ĭdis, *f.* Gemahlin und Nachfolgerin des assyrischen Königs Ninus, *Curt. Just. Ov.*; appellat. von Gabinius wegen seiner weibischen Ueppigkeit, illa S.

sēmĭrāsus, *adj.* [semi u. rado] (selt.) halb beschoren, *Cat.*

sēmĭ-rĕfectus, *adj.* halb ausgebessert, einm. *Ov. her.* 7, 176.

sēmĭrŭtus, *adj.* [ruo] halb eingerissen, halb eingestürzt, murus, urbs, *Liv.*; vallum, *Tac.*; *subst.* **semiruta**, ōrum, *n.* halb eingerissene Stellen, *Liv.*

sēmis, issis, *m.* [semi-as] ein halber As (s. as); homo non semissis der nicht einen Heller werth ist, *Vatin.* in *Cic. ep.*; insbes. die Hälfte eines Jugerum (jugerum); bei Erbschaften, $^6/_{12}$ od. die Hälfte des Ganzen, *Suet.*; von Zinsen = $^1/_2$ Procent monatlich, d. h. sechs Procent jährlich.

sēmĭ-sĕnex, nis, *m.* ein halber Greis, einm. (zweifelh.) *Plaut. mil.* 3, 1, 53.

sēmĭsĕpultus, *adj.* [sepelio] halb begraben, einm. *Ov. her.* 1, 55.

sēmĭ-somnus, *adj.* halb schlafend, schlaftrunken.

sēmĭta, ae, *f.* der ſchmale Fußweg, Fußſteig, Pfad, das Trottoir (vgl. callis, trames), decedam ego illi de via, de semita, *Plaut.*; omnibus viis notis semitisque; s. angusta et ardua; (*Virg.*) rara per angustos lucebat s. calles; *von der Bahn der Ameiſen, opere omnis s. fervet; *tp.* (*Hor.*) secretum iter et s. vitae fallentis; insbeſ. zur Bezeichnung eines engeren u. weniger betretenen Weges, pecuniam, quae viâ modo visa est exire ab isto, eandem semitâ revertisse; Aesopi semitam feci viam (*Phaedr.*) = ich habe den Stoff Aeſop's erweitert; Sprichw. (*Ennius* bei *Cic.*) qui sibi semitam (ihren eigenen Weg) non sapiunt, alteri monstrant viam, die ſich ſelbſt nicht rathen können, wollen Anderen rathen.

sēmĭtārius, *adj.* [semita] auf den Seitenwegen befindlich, einm. *Cat.* 37, 16.

sēmiustŭlandus, *adj.* [ustulo] halb zu verbrennen, einm. *Suet. Tib.* 75.

sĕmiustulātus, sēmiustus (semust.), *adj.* [uro] halb verbrannt, (P. Clodii cadaver) infelicissimis lignis semustulatum; *Enceladi semustum fulmine corpus; *robora semusta; semustum forum; (*Tac.*) tectorum vestigia lacera et semusta; se populare incendium priore consulatu semustum effugisse ſei kaum mit heiler Haut entgangen.

sēmĭ-vir, i, *m.* Halbmann, *a*) *halb Mann, halb Thier (ein Centaur). *b*) *†ein Zwitter, Hermaphrodit. *c*) *tp.* als *adj.* weibiſch, unmännlich, auch als Schimpfwort, *Virg.*; von Unzüchtigen, *Liv.*

sēmĭ-vīvus, *adj.* halb lebendig, halb todt; *tp.* voces s. (matte) mercennariorum, einm. *Cic. p. Sest.* 59, 126.

sēmi-zōnārius, ii, *m.* der Verfertiger von Halbgürteln, einm. *Plaut. Aul.* 3, 5, 42.

Semnŏnes, *m.* germaniſche Völkerſchaft zwiſchen der Elbe u. der Weichſel, *Tac.*

Sēmo, ōnis, *m.* der Erzeuger, Beiwort des Sancus, w. ſ.

sēmōtus, *adj.* [*partic.* von semoveo] entfernt, entlegen, locus; semoto a militibus loco; †munitiones semotarum partium tuemur; *necessitas leti prius s. des früher entfernten, des ferneren (da die Menſchen vor dem unheilvollen Geſchenk des Prometheus länger lebten); *tp.* †dictio vertraulich.

sē-mŏveo, etc. 2. bei Seite ſchaffen, entfernen, alqm a liberis; (*Ter.*) vos semotae, nos soli; (*Hor.*) quae terris semota (der Erde entrückt) videt; bildl., s. voluptatem.

semper, *adv.* [sem = semel u. per] 1) immer, ſtets, zu jeder Zeit (ohne beſtimmte Grenzen od. wenigſtens ohne Rückſicht auf beſtimmte Grenzen; vgl. usque, perpetuo), s. occant priusquam sarriunt rustici, *Plaut.*; quod s. movetur, aeternum est; cum ex alto se aestus incitavisset, quod bis accidit s. horarum XXIV spatio; cum ruri assiduus (anhaltend) s. (zu allen Zeiten) vixerit; (*Ter.*) ne s. assidue agendi sint mihi; (*Liv.* 9, 38, 5.) avidam ulteriorum s. (zur Steigerung des Comparativbegriffs) gentem; mit Subſtantiven, jedesmalig (wie *aëi*), heri s. lenitas, *Ter.*; omnes Siciliae s. praetores; seditionum s. auctores; suos s. hostes. 2) (*Plin. ep.*) von jeher, s. tuum, nuper meum; s. verna.

sempĭternus, *adj.* [semper] immerwährend (die ganze Zeit dauernd; vgl. aeternus, perpetuus), beſtändig, unvergänglich, animos esse s.; tempus; ignis Vestae; als *adv.* **-num**, auf beſtändig, für immer, einm. *Plaut. Aul.* 2, 1, 26.

Semprōnius, Name eines röm. Geſchlechtes, aus welchem am bekannteſten iſt die Familie der Gracchi; 1) Tiberius S. Gr., Conſul 177 u. 166 v. Chr., mit der Cornelia, Tochter des älteren Africanus, verheirathet. 2) deſſen Söhne Tiberius S. Gr. u. C. S. Gracchus, die als Volkstribunen durch leges agrariae und frumentariae die Lage des Volks zu verbeſſern ſtrebten, aber auf Veranſtaltung des Senats in den dadurch entſtandenen Unruhen getödtet wurden; *adj.* **Sempronius**, ſemproniſch, lex. Dav. *adj.* **Semprōniānus**, senatus consultum des C. Sempronius Rufus, clades vom Conſul C. Sempronius Atratinus erlitten. 3) **Sempronia**, Gattin des D. Jun. Brutus, Theilnehmerin an der Catilin. Verſchwörung.

sēm-uncia, ae, *f.* eine halbe Unze, d. h. der vierundzwanzigſte Theil eines Aß und dah. (ſ. as) eines Ganzen; insbeſ. = $^1/_{24}$ Pfund; bei Erbſchaften, facit heredem ex deunce et s.

sēmunciārius, *adj.* eine halbe Unze enthaltend, fenus s. $^1/_{24}$ Procent monatlich od. $^1/_2$ Procent jährlich.

Semurius, *adj.* ſemuriſch, ager, ein zum röm. Stadtgebiete gehöriges Feld, *Cic. Phil.* 6, 5, 14.

sēmustŭlātus, sēmustus ſ. semiustulatus.

Sēna, ae, *f.* Stadt in Umbrien, wo Livius Salinator den Hasdrubal ſchlug, j. Senigaglia; dav. **Sēnensis**, e, *adj.*

sĕnācŭlum, i, *n.* [senatus] Sitzungsſaal des Senats, *Liv.*

sēnāriŏlus, *adj. dem.* von senarius, einm. *Cic. Tusc.* 5, 23, 64.

sēnārius, *adj.* [seni] aus ſechs beſtehend, ſechs enthaltend, gew. versus s. od. bl. s., ein Vers von ſechs (gew. iambiſchen) Versfüßen.

sĕnātor, ōris, *m.* [senatus] ein Mitglied des röm. Senates, ein Senator zu Rom; übertr. von Mitgliedern ähnlicher Rathsverſammlungen bei anderen Völkern.

sĕnātōrius, *adj.* [senator] zu den Senatoren gehörig, ſenatoriſch, ordo; consilium, Richtercollegium, aus Senatoren beſtehend; †census; †neque senatorio ambitu (Bewerbung um die Gunſt der Senatoren) abstinebat.

sĕnātus, us, archaiſt. (*Cic. Sall.*) ti, *m.* [senex] 1) der römiſche Senat od. Rath, der den wichtigſten öffentlichen Angelegenheiten vorſtand, s. populusque Rom., (ſelt.) populus et s. Rom. (*Sall. Jug.* 41, 2.), populi Rom. senatusque verbis (*Liv.* 7, 31, 9.), s. populi Romani; princeps senatus, der vom Cenſor zuerſt verleſene Senator; senatum vocare, convocare, cogere; senatum legere, die Senatoren ableſen, -verleſen; senatu, de s. movere ſ. moveo 3) *a*); alqm e, de senatu, †senatu ejicere ſ. ejicio 1); hoc decreto eum consul senatu prohibuit; in senatum legere wählen; senatum cooptare; senatus consultum; senatus auctoritas ſ. auctoritas 3) *a*) *b*); senatus consultum facere, senatus consultum fit; quae senatus consulta quoties quamque honorifica in eum [über ihn; vgl. oratio 2) *a*)] facta essent, *Caes. b. G.* 1, 42, 7.; auch vom Senat in anderen Staaten. 2) meton., *a*) die Senatsverſammlung, -ſitzung, der Senat, habere senatum; venire in senatum, ſich in den Senat begeben, aber auch, Senator werden; senatum mittere, dimittere; hodie s. erat futurus; s. frequens; ex legitimus, eine regelmäßige Verſammlung des S., an den gewöhnlichen hierzu beſtimmten Tagen gehalten, Ggſ. s. indictus eine extraordinäre von einem Magiſtrate angeſagte; s. datur alcui, es wird Jmdm. der Zutritt zum Senat geſtattet, er erhält Audienz beim S. *b*) die Senatorenſitze, -plätze im Theater, in senatu sedere, *Suet.*

senatus-consultum ſ. consultum u. senatus.

Sĕnĕca, ae, Familienname in der gens Annaea; 1) Marcus A. S. mit dem Beinamen Rhetor. 2) deſſen Sohn Lucius A. S., Lehrer des Kaiſers Nero, der ihn 65 n. Chr. tödten ließ, Verfaſſer vieler philoſophiſcher Schriften u. Briefe ꝛc., *Quint. Tac.*

sĕnecta ſ. 1. senectus.

1. **sĕnectus,** *adj.* [senex] (vorcl.) = senilis; öfter als *subst.* *†**senecta,** ae, *f.* = senectus; auch von Thieren, Pflanzen, *inopi metuens formica senectae; *equi; *mustelae; *annosa s. von der Schlange; *als Perſonification in der Unterwelt.

2. **sĕnectus,** ūtis, *f.* [senex] 1) das hohe Alter, Greiſenalter; *†von Thieren; auch *concr.*, s. semper agens alqd; *das graue Haar; bildl., von der Rede, plena literatae senectutis oratio; cum ipsa oratio jam nostra canesceret haberetque suam quandam maturitatem et quasi senectutem. 2) *tp.* *der Ernſt-, die Finſterkeit des Alters.

sĕneo, — — 2. [senex] (ſelt.) alt ſein, *Cat.*

sĕnesco, nui, — 3. [senex] 1) alt werden, aetas; senescente jam Graecia; †avus senuit; *senescens mature equus. 2) *tp.* a) alt u. grau werden, ſich abzehren, mit der Zeit abnehmen, hinſchwinden, ſchwach-, matt u. kraftlos werden, einſchlafen, Hannibal famâ et viribus; dis hominibusque accusandis; *amore habendi; arbor cum luna; luna senescens abnehmend; hiems; vitia; *ager; laus; morbus; pugna, bellum; avidus consul belli gerundi movere quam s. omnia malebat; (*Tac.*) rumores.

sĕnex, nis, *comp.* **senior,** 1) *adj.* alt, bejahrt, *miles senex; *cervus; *anni seniores; *senibus saeclis, in ſpäten ꝛc.; haec vis est senior quam etc.; illa senior auctoritas; *poëtae seniores der früheren Zeit (von Livius Andronicus an); bildl., reif, senior, ut ita dicam, quam illa aetas ferebat, oratio, einm. *Cic. Brut.* 43, 160. 2) *subst.* **senex,** ein Alter, ein Greis (in der Regel von 60 Jahren an), ad senem senex; *†*subst.* **senior,** der Greis, der Alte; †seniores; *als *f.* senior, die Alte; seniores als *t. t.*, die röm. Bürger vom vollendeten 45. bis zum 60. Jahre, nur in dringenden Fällen zum Kriegsdienſt aufgeboten (vgl. juniores), centuriae juniorum seniorumque; seniores ad urbis custodiam ut praesto essent; seniores etiam coacti nomina dare, ut urbis custodiam agerent; *mit Anſpielung hierauf, centuriae seniorum, die älteren Leſer.

sēni, ae, a, *adj. num. distr.* [sex] je ſechs; *ſechs auf einmal, bis s. (zwölf) dies.

Seniae balneae, ārum, *f.* ein Bad in Rom, einm. *Cic. p. Cael.* 23, 62.

sĕnilis, e, *adj.* [senex] zu den Greiſen gehörig, greiſenhaft, eines Greiſes, der Greiſe, Greiſen-, statua incurva; prudentia; stultitia; animus; *partes; *anni; †adoptio von einem Greiſe herrührend.

sēnio, ōnis, *m.* [seni] die Sechs, als Würfelzahl, senionem mittere, die Würfel ſo werfen, daß alle die Zahl Sechs zeigen, *Aug.* bei *Suet. Aug.* 71.

sĕnium, ii, *n.* [senex] 1) das hohe Alter als Altersſchwäche, Entkräftung, das Hinſchwinden, omni morbo seniove carere; sui; lentae velut tabis senio. Hierv. a) der Verdruß, das Aergerniß, das Leidweſen, id illi senio est, *Plaut.*; tota civitas confecta senio est. b) *der finſtere Ernſt, die Grämlichkeit. 2) concr., der Alte, m. m., illum s., *Ter.*

sĕnius, i, *n.* der Alte, ille senius disertus, nach wahrſcheinlicher Vermuthung bei *Cic. de or.* 3, 38, 154.; ſ. Piderit z. d. St.

Sĕnŏnes, um, *m.* eine Völkerſchaft, 1) in Gallia Lugdun.; *sing.* **Sĕno,** ŏnis, *m.*, einm. *Hirt. b. G.* 8, 30, 1. 2) in Gallia cispad.

sensim, *adv.* [sentio] (nur od. kaum merklich) allmählich, nach und nach, unter der Hand, gemach (Ggſ. repente), s. et pedetentim; amicitias s. dissuere; sensim sine sensu aetas senescit; s. tentare animos gelegentlich, in aller Stille; s. prehendi nur leiſe; †s. recedere; (*Phaedr.*) parce gaudere oportet et s. queri.

sensus, us, *m.* [sentio] 1) phyſiſch, a) die Empfindung, das Gefühl, doloris; moriendi sensum celeritas abstulit; si quis est s. in morte; *(Niobe) posuit s. saxea facta mali; (*Cic. p. Arch.* 12, 30.). Haec (orbis terrae memoria sempiterna) sive a meo s. post mortem afutura est etc.; temptantum sensu, der Koſtenden, *Virg. georg.* 2, 247. u. Ladewig z. d. St. b) das Vermögen zu empfinden, der Sinn, s. videndi od. oculorum, das Geſicht; s. aurium, das Gehör; s. oculorum atque aurium hebetes; acerrimus ex omnibus nostris s. est s. videndi; res subjectae sensibus; sensus, interpretes et nuntii rerum; einm. *Cic. Tusc.* 5, 31, 88. ungewöhnlich von der Fähigkeit empfunden zu werden, Empfindbarkeit, quod sensu careat [vgl. careo]; †a sensu alcjs avertere alqd Jmdm. nicht merken laſſen. 2) geiſtig, a) das geiſtige u. moraliſche Gefühl, Sinn für Etw., Tact (im ausdrücklichen od. gedachten Gegenſatz zur Reflexion und zum Verſtand), nullus in te s. humanitatis, nulla ratio fuit religionis; s. omnem humanitatis ex animis amittimus; applicatione magis animi cum quodam s. amandi, quam cogitatione etc.; si similis s. exstitit amoris; natura gigui sensum diligendi; mirabar istum in his rebus alqm s. habere; omnes tacito quodam s., sine ulla arte aut ratione, quae sint in artibus recta et prava, dijudicant; s. suo alqd gustare; dah. namentlich das natürliche Gefühl, der gemeine Menſchenverſtand, s. cujusque et natura rerum atque ipsa veritas clamabat quodammodo etc.; (*Hor.*) s. moresque repugnant atque ipsa utilitas; *auch die Seele überh., imi s., das Innerſte der Seele; insbeſ. α) theilnehmende Empfindung, Affect, Rührung des Redners, ut sensus habeat (oratio); si est suaviter et cum sensu tractatum; tantum efficitur s. quodam et ratione dicendi durch eine empfindungsvolle-, vernünftige Rede; detrahit actionis dolorem, aufert humanum s. actoris; ipse in commovendis judicibus iis ipsis s., ad quos illos adducere vellem, permoverer; (*Hor.*) munera terrae etc. quo spectanda modo quo sensu credis et ore? β) Sinn-, Tact für das Schickliche u. Anſtändige im Umgang mit Anderen u. in der Geſellſchaft, s. communis (*Hor. Quint.*); quae versantur in sensu hominum communi; ea sunt in communibus infixa s. b) Denkart, Sinnesart, Geſinnung, Grundſatz, Geſchmack, Stimmung, Anſicht, Gedanke, oft im *pl.*, ab imperitorum intelligentia sensuque disjunctum; a consuetudine communis s. abhorrere von der allgemein herrſchenden Anſchauungsweiſe; vulgaris popularisque s.; sensum deponere; oratio a nostris sensibus abhorrebat; hominum sensus fovere; orator sensus mentesque pertractat; de qua ostendam qui sit s. meus; qui est iste tuus s., quae cogitatio? ad alcjs sensum, ac voluntatem converti; sensus ejus de re publica; reconditos sensus tenere; nostri sensus congruebant; †unus omnium s. ac sermo erat; (*Nep.*)

sensus suos aperire, erat eodem quo Alcibiades sensu; vultus sensus animi plerumque indicant; *verba, quibus voces sensusque notarent; *inflectere sensus; quis tibi tunc — s.! *aetherius; *pectore s. vertuntur varii. *c*) der Verſtand, die Beſinnung, Vernunft, *eripere alcui omnes s.; †mero sensibus victis; †sensum excutere alcui; (*Phaedr.*) s. communem auferre den geſunden Menſchenverſtand [vgl. *a*) *β*)]. 3) *a*) der Sinn-, Gedanke-, Begriff eines Wortes u. dgl., †nec testamenti s. potuit colligi; *is verbi s.; †illud tertio quoque sensu in omnibus orationibus pro sententia positum; †in paucissimos sensus et angustas sententias detrudere eloquentiam; †sive sensus aliquis arguta et brevi sententia effulsit. *b*) †ein Satz, eine Periode, s. communes = loci communes, ſ. locus 1) *e*).

sententia, ae, *f.* [sentio] 1) die Meinung, Anſicht, das Urtheil, der Gedanke, die Idee (auf einer beſtimmten Ueberzeugung beruhend; vgl. opinio), insbeſ. inſofern man ſie ausſpricht und geltend zu machen ſucht, Willensmeinung, Anſicht, Beſchluß u. dgl., meâ, (*Com.*) meâ quidem sententiâ, nach meiner Meinung, sine meâ sententia, ohne nach meiner Meinung-, ohne mich zu fragen; sine mea s. tam facile omisit; honestatem tueri ac retinere s. est; s. stat Hannibali, *Liv.*, *sic stat s., *stat s. m. *inf.* ſ. sto 2) *d*); (*Plaut.*) mihi s. eadem est et volo, (*Ter.*) intellexi senis s. de nuptiis; s. regis; sententiae atque opinionis meae voluistis esse participes; de diis immortalibus habere non errantem et vagam sed stabilem certamque s.; adhuc in hac s. sum, in hac sum s., ut; in s. manere, permanere, perstare, perseverare; sententiâ desistere; alqm ad suam s. perducere, traducere, adducere; ad s. alcjs descendere; s. alcjs superat, vincit; me haud poenitet eorum sententiae esse, †hujus sententiae esse; sententiam probare, sententiae assentiri, sententiam sequi, retinere et defendere, repudiare; sententiam dicere ausſprechen, äußern; nonnullae hujusmodi s. dicebantur, ut etc.; dicebantur ab nonnullis s., ut legati ad Caesarem mittantur; s. aperire, explicare, celare, fronte tegere; s. mutare; ex sententia, nach Wunſch, (meiſt *Com.*) meâ, nostrâ ex sententia; de sententia, nach der Meinung, alcjs; Sprichw., quot homines, tot sententiae, (ſo) viel Köpfe, (ſo) viel Sinne; †testis mearum centimanus Gyas s. ſolcher Anſichten, wie ich ſie hier ausgeſprochen habe; (*Hor. ep.* 1, 17, 15 ff.) utrius horum verba probes et facta doce, vel junior audi, cur sit Aristippi potior s. (Denkweiſe, Grundſatz); (*Hor. ep. ad Pis. v.* 76.) post etiam inclusa est voti s. compos der Ausdruck-, das Gefühl des befriedigten Wunſches, -zufriedener Stimmung [wobei der sententia ſelbſt das Attribut beigelegt wird, das eigentlich dem zukommt, der die sententia hat, — sententia (animi) ejus, qui voti compos est; vgl. unten *b*)]; ex animi mei (tui, sui) s. als Eidesformel, nach meiner wahren Herzensmeinung, nach beſtem Wiſſen u. Gewiſſen, auf mein (dein, ſein) Gewiſſen, jurare; doppelſinnig auch = nach meinem Wunſche; als Betheuerungsformel überh., bei meiner Treu, nach meiner innerſten Ueberzeugung, me quidem, ex animi mei s., nulla oratio laedere potest. Insbeſ. *a*) *pl.* sententiae auch feſte, auf der Reflexion des Verſtandes beruhende Grundſätze des Handelns, voluntatum, studiorum, sententiarum summa consensio (vgl. voluntas). *b*) *sing.* u. *pl.*, in öffentlichen Angelegenheiten, die officiell ausgeſprochene Meinung, der Antrag; das Votum, die Stimme, beſ. der Senatoren, sententiam alcjs pronuntiare, sequi, sententiam referre; dicebantur s., ut; sententiam dicere, ferre, (*Liv.*) dare; in sententiam addere; in s. alcjs discedere, pedibus ire; sententiam dividere ſ. divido; (*Liv.* 8, 21, 8.) principes sententiarum consulares; vgl. Weißenborn z. d. St.; sententiae loco dicere ſ. locus 1); pro sententia dicere ſ. 1. pro 2) *b*); von Richtern, Urtheilsſpruch, Urtheil, gravior; s. ferre (fällen), dicere; sententiasque de singulis ferrent, qui etc.; omnibus sententiis absolvi, condemnare; (*Quint.*) destructio et confirmatio sententiarum; auch vom Volke, sententiam ferre; bisw. mit einem Prädicat verbunden, das eigentlich der abſtimmenden Perſon zukommt, erant sententiae, quae censerent; variis dictis s., quarum pars censebat; quantum alteri sententiae deesset animi (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 30, 1.); Hortensii et mea et Luculli s. cedit religione de exercitu; una (sententia) legatos ad Scipionem decernebat, altera Hannibalem evocabat, tertia Romanae in adversis rebus constantiae erat: reparandum exercitum — censebat; vgl. oben die Stelle *Hor. ep. ad Pis. v.* 76. 2) der Sinn, Gedanke, Inhalt, Sinn, die Bedeutung eines Wortes, -einer Rede u. dgl., id habet hanc s.; dicere, respondere in eam s.; loqui in eandem s.; s. contionis; verborum sonitus inanis nullâ subjectâ s. dem kein Gedanke zu Grunde liegt; †s. literarum haec erat; in hanc s. epistola scripta est, locutus est, dieſes Inhalts, folgendermaßen; defensio sejuncta a voluntate et s. legis; voluntas et consilium et s. interdicti (vgl. voluntas); auch bisw. *pl.* allgemeine-, Hauptgedanken, tantummodo locos ac s. hujus disputationis tradidisset; ejus disputationis s. memoriae mandavi, quas exposui. 3) der in Worten ausgedrückte Gedanke, der Satz, dum breviter de singulis s. disputo. Insbeſ. der Denkſpruch, die Sentenz, acutae crebraeque s.; (*Hor. sat.* 1, 2, 32.) inquit s. dia Catonis = der mit göttlicher Weisheit redende Cato; vgl. Krüger z. d. St.; auch †das am Schluß eines Satzes Stehende, illud tertio quoque sensu in omnibus orationibus pro sententia positum 'esse videatur'; vgl. sensus 3) *a*).

sententiŏla, ae, *f.* [*dem.* v. sententia] eine kleine Sentenz, ein Sprüchlein.

sententiōse, *adv.* [sententiosus] 1) gedankenreich, -voll, dicere; oratio graviter et s. habita. 2) durch witzige Gedanken, durch Sentenzen, saepe etiam s. ridicula dicuntur.

sententiōsus, *adj.* [sententia] gedanken-, ſinnreich, einm. *Cic. Brut.* 95, 325.

sentĭcētum, i, *n.* [sentis] ein Dorngeſträuch, *Plaut.*

sentīna, ae, *f.* das Schiffsbodenwaſſer, die Schiffsjauche, sentinae vitiis conflictari; Romam sicut in sentinam (Cloake) confluere; übertr., sedebamus in puppi et clavum (das Steuerruder des Staats) tenebamus; nunc autem vix est in sentina locus (gelten wir ſo viel als gar nichts); *tp.* der Auswurf, Unflath, die Hefen, von pöbelhaften u. liederlichen Menſchen, rei publicae; urbis.

Sentīnum, i, *n.* Stadt in Umbrien; dav. **-nas,** ātis, *adj.* ſentiniſch.

sentio, nsi, nsum, 4. 1) unmittelbar mit den äußern Sinnen fühlen, wahrnehmen, empfinden, sonitum, *Plaut.*; si hoce caput sentit, ſo lange mein Kopf noch fühlet, ſo lange ich Bewußtſein habe, *Plaut.*; suavitatem cibi; famem; prius ad angustias perveniri, quam sentirentur; †strepitum

hören; †von einem Pferde, sentire credebatur, quem veheret; absol.; prägnant, zu seinem Nachtheile empfinden, -spüren, -erfahren, quid ipse sensisset ad Avaricum; (*Ter.*) sentiet qui vir siem; *Philippos; *alqm vindicem; (*Liv.*) ora senserat vastationem; †invidiam; *alnos fluvii sensere cavatas = befchifft od. befahren werden; *contracta aequora (von Fischen); *grave aratrum (vom Sumpfe); *pestilentem Africum (vom Weinstock); *amorem festinantis heri (vom See u. Meer). 2) geistig, mittelst unmittelbarer Vorstellungen wahrnehmen, merken, sich bewußt sein, einsehen, gewahren, sentit animus se moveri; eodemque exemplo sentiunt m. *acc. c. inf.*, sie merken, daß auf dieselbe Weise ꝛc., *Caes. b. c.* 2, 16, 2. u. Kraner z. d. St.; quod sentio quam sit exiguum; quod senserim, so viel ich mir bewußt bin; plus sentire, weiter sehen; de profectione eorum senserunt (*Caes. b. G.* 5, 32, 1.) erfuhren von ꝛc.; priusquam ab adversariis sentiatur; ut sensum est, nach dem Sinne (Ggs. ut dictum est); *alqd erhören (von Jupiter); *te dominum merkt, daß du sein Herr seist. Dah. *a*) eine Ansicht-, Gesinnung haben, meinen, denken, gesinnt sein, unum, idem; idem de re publica; alia atque antea; recte, recht denken; jocansne an ita sentiens im Ernste es so meinend; male, bene de re publica, unpatriotische-, patriotische-, politische Gesinnung haben; omnia de re publica praeclara atque egregia; †mutuo de alqo; mirabiliter de alqo, vortrefflich von Jmdm. urtheilen, -gegen ihn gesinnt sein; quid irati gravius de vobis s. possunt, quam ut eos prodatis etc. Schlimmeres von Euch denken, erwarten, daß ihr es thun werdet, euch zumuthen als daß ꝛc., *Caes. b. c.* 2, 32, 4.; humiliter, niedrig denken, -gesinnt sein; s. cum alqo, es mit Jmdm. halten; quod adversus se sensisse sciebat, *Nep.*; plus s. (verstehen) de victoria atque exitu rerum; nec aliter s. quin = nicht zweifeln, daß, einm. *Caes. b. G.* 7, 4, 44.; m. dopp. *acc.* (vgl. intelligo), sich denken, -vorstellen unter Etw. od. Jmdm., alqm bonum civem; voluptatem hanc; auch m. *acc. c. inf.*, finem bonorum esse s. congruere naturae; prägn., non sentis (meinst nicht wirklich ꝛc., sprichst nicht aus Ueberzeugung ꝛc.) quod clamas rectius esse, *Hor.*; unum (Demosthenem) accommodare (für entsprechend erklären) ad eam quam sentiam eloquentiam (meinem Ideal der Beredsamkeit), non ad eam quam in aliquo ipse cognoverim, *Cic. or.* 7, 23.; *subst.* **sensa**, ōrum, *n.* Gedanken, Vorstellungen, Meinungen, Ansichten, mentis; sensa dicendo exprimere. *b*) seine Meinung-, seine Gedanken äußern, -aussprechen, stimmen, in senatu libere; de communi salute optime; fortissime, constantissime; lenissime.

***†sentis**, is, *m.* der Dornstrauch (vgl. dumus); *tp.* (*Plaut.*) von diebischen Händen.

sentus, *adj.* [sentis] dornig, rauh, *loca s. situ (von der Unterwelt), *loca; (*Ter.*) homo struppig, ruppig.

seorsum, (*Plaut. Cael.* bei *Cic. Curt.*) **-orsus**, *adv.* [sevorsum, -us] (meist vorcl.) bei Seite, abgesondert, besonders, omnibus gratiam habeo et s. tibi, *Ter.*; (*Sall.*) s. ab rege exercitum ductare; (*Plaut.*) s. aba te sentio, ich habe eine andere Meinung als du.

sēpărābĭlis, e, *adj.* [separo] trennbar, einm. *Cic. Tusc.* 1, 10, 21.

sēpărāte, *adv.* [separatus] besonders, abgesondert, im *comp.* einm. *Cic. de inv.* 2, 51, 156.

sēpărātim, *adv.* [separo] besonders, abgesondert, für sich, s. semel, iterum cum universis; dei s. ab universis singulos diligunt; s. ab reliquis consilium capere; castra s. habere; copias singularum civitatum s. collocavit; s. suam quisque classem administrabat; quae s. quisque de eo apud se dixerit; vel s. (ohne specielle Beziehung, *in abstracto*) dicere de genere universo vel definite de singulis temporibus.

sēpărātio, ōnis, *f.* [separo] die Sonderung, Trennung.

sēpărātus, *adj.* [*partic.* von separo] abgesondert, getrennt, besonders, temporibus s., zu verschiedenen Zeiten; exordium nicht zusammenhängend mit der Sache; volumen; privati ac s. agri nihil apud eos est; †s. a reginae ordine agmen est aequatque luxuriam; †separati epulis, discredi cubilibus; †s. singulis sedes; *entfernt, entlegen, s. uvidus in jugis.

sē-păro, 1. absondern, trennen, scheiden (vgl. secerno, sejungo), †tanquam per hanc gloriam sanguinis a similitudine et inertia Gallorum separentur; †separandos a cetero exercitu ratus; †ne ab amicis quidem separatis illos; *Sestos Abydena urbe fretum; equitum magno numero ex omni populi summa separato; cum (maria) pertenui discrimine separentur; (*Tac. Germ. c.* 26.) ut pomaria conserant et prata separent et hortos rigent. Wozu Walther bemerkt: 'Verbum separare eo spectat, quod prata, ut tuta sint a gregibus, fossis sunt distinguenda a ceteris pascuis'; *tp.* in der Rede od. in Gedanken sondern, -trennen, -besonders vornehmen, a perpetuis suis historiis bella ea; suum consilium a ceteris, einen besonderen Beschluß fassen; virtus ipsa separata etiam utilitate laudabilis abgesehen vom ꝛc., ohne ꝛc.

sēpĕlĭbĭlis, e, *adj.* [sepelio] begrabbar = was sich verbergen läßt, stultitia, einm. *Plaut. Cist.* 1, 1, 64.

sēpĕlio, pĕlīvi od. pĕlii, pultum, 4. 1) einen Todten-, die Gebeine eines Todten zur Ruhe bringen, begraben, bestatten, beisetzen (vgl. humo, condo), alqm; hominem mortuum; suorum corpora; *ingenia sepulta, Geister der Vorzeit; insbes. verbrennen, *Liv. Suet.*; *subst.* **sepultus**, *m.* der Begrabene, *Virg.* 2) *tp. a*) gleichsam zu Grabe tragen, vernichten, ganz unterdrücken, bellum; dolorem; patria sepulta; *fama; *inertia auf immer vergessen; (*Ter.*) nullus sum, sepultus sum, es ist aus mit mir. *b*) *in Etw. gleichsam versenken, einwiegen, vino somnoque sepultus; custode sepulto eingeschläfert.

sēpes s. saepes.

sēpia, ae, *f.* [σηπία] der Black-, Tintenfisch.

sēpimentum, sēpio s. saepimentum, saepio.

sēpĭŏla, ae, *f. dem.* von sepia, einm. *Plaut. Cas.* 2, 8, 57.

Sēplāsia, ae, *f.* Straße in Capua.

sē-pōno, etc. 3. 1) bei Seite legen, absondern, insbes. zu fernerem Gebrauche hinlegen, -aufheben, rem; s. et recondere; alqd ad fanum für die Ausschmückung des Tempels; pecuniam in aedificationem templi; *primitias magno Jovi. 2) insbes. *a*) vorbehalten, reserviren, aufheben, sibi alqd; sibi ad eam rem tempus; (*Phaedr.*) alcui vestem im Testament aussetzen; †Aegyptum (die Verwaltung Aegyptens); †tantum in usum proeliorum sepositi velut tela atque arma bellis reservantur; †s. materiam senectuti; †locus sepositus servilibus poenis. *b*) absondern, ausscheiden, trennen, a ceteris dictionibus eam

partem dicendi, quae etc.; *de mille sagittis unam auswählen; auch *sondern, unterscheiden, inurbanum lepido dicto. c) entfernen, fern halten, interesse pugnae imperatorem an seponi melius foret, einm. *Tac. hist.* 2, 33.; dah. †als *t. t.*, ausweisen, verbannen, alqm a domo sua; alqm in insulam, alqm Surrentum.

***sēpŏsĭtus**, *adj.* [*partic.* von sepono] 1) ausgesucht, vestis s., ein Staats-, Sonntagskleid. 2) entlegen, fons.

sepse = se ipsa, einm. *Cic. r. p.* 3, 8, 12. (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 13, 47. S. 314.).

septa s. saepta.

septem, *adj. num. card.* sieben. Insbes. *a) subst.* die sieben Weisen; vgl. sapiens. *b)* S. Aquae, die Vereinigung sehr wasserreicher Bäche in der reizenden Berggegend von Reate, j. der See St. Susanna. *c)* (*Tac.*) S. maria, die Lagunen an der Mündung des Padus, in denen später Venedig entstand.

September, bris, e, *adj.* [septem] *a)* der siebente, jedoch nur mensis Sept., der siebente Monat des alten, mit dem März beginnenden Jahres, der September. *b)* zum September gehörig, September-, Kalendae; Idus; (*Hor.*) horae, die (ungesunde) September-, Herbstzeit.

***septemfluus**, *adj.* [septem-fluo] in sieben Armen strömend, Nilus; flumina Nili.

***septem-gĕmĭnus**, *adj.* = septemfluus.

***septemplex**, ĭcis, *adj.* [plico] siebenfältig, clipeus aus sieben über einander gelegten Ochsenhäuten bestehend; Nilus s. = septemfluus.

septemtrionalia etc. s. septentrionalia.

septem-vir, vĭri, *m.*, *pl.* **septemviri**, ōrum, *m.* die Siebenmänner, ein Collegium von sieben Personen zur Besorgung eines gemeinschaftlichen Amtes, *a)* s. epulones s. epulo. *b)* zur Ausmessung u. Vertheilung der dem Staat zugefallenen Ländereien an die Colonisten.

septemvĭrālis, e, *adj.* [septemvir] zu den Siebenmännern gehörig, septemviralisch, *subst.* **-les**, ium, *m.* = septemviri.

septemvĭrātus, us, *m.* [septemvir] das Amt-, die Würde eines septemvir, das Septemvirat.

septēnārius, *adj.* [septem] aus sieben bestehend, versus s. siebenfüßig.

septen-dĕcim (septemd.), *adj. num. card.* siebzehn.

septēni, ae, a, *adj. num. distr.* 1) je sieben. 2) *sieben zusammen.

†**septennium**, ii, *n.* [septem u. annus] ein Zeitraum von sieben Jahren.

†**septentrionālia**, ium, *n.* [septentriones] nördliche Gegenden.

septentriōnes, num, *m.* [septem triones, eigtl. die sieben Ochsen] 1) das Siebengestirn am Nordpol; *sing.* s. major, der große Bär. 2) der Norden, (seltner *sing.*) septentrio a Macedonia objicitur, *Liv.* 32, 13, 1.; rigore vicini septentrionis, *Tac. ann.* 2, 23., occidentis septentrionisque litora, 13, 53.; *in der Tmesis, septem subjecta trioni; septemque trioni; auch der Nordwind, ἀπαρκτίας, *sing.* u. *pl.*

septies (septiens), *adv. num. card.* [septem] siebenmal.

septĭmāni, ōrum, *m.* [septimus] die Soldaten der siebenten Legion, *Tac.*

Septĭmius, Name eines röm. Geschlechtes; 1) Titius S., Freund des Horaz. 2) Porcius S., *Tac.* 3) S. Severus, röm. Kaiser, *Eutr.*

septĭmus, *adj. num. ord.* [septem] der siebente; auch als *adv.* **-mum.**

septingentēsĭmus, *adj. num. ord.* [septingenti] der siebenhundertste. — **septingenti**, ae, a, *adj. num. card.* [septem-centum] siebenhundert.

septĭrēmis, e, *adj.* [septem-remus] siebenrudrig, navis, einm. *Curt.* 10, 3, 19.

Septizōnium, ii, *n.* [septem u. zona] ein hohes Gebäude in Rom von unbekannter Bauart und Bestimmung, *Suet. Tit.* 1.

septuāgēsĭmus, *adj. num. ord.* [septuaginta] der siebzigste. — **septuāginta**, *adj. num. card.* siebzig.

septuennis, e, *adj.* [septem-annus] siebenjährig, *Plaut.*

septunx, ncis, *m.* [septem-uncia] sieben Zwölftheile eines Aß od. zwölftheiligen Ganzen, jugeri; auri, sieben Unzen.

***sĕpulcrālis**, e, *adj.* [sepulcrum] zum Grabmal gehörig, fax s., die Leichenfackel.

sĕpulcrētum, i, *n.* der Begräbnißplatz, einm. *Cat.* 59, 2.

sĕpulcrum (sepulchrum), i, *n.* [sepelio] die Grabesstätte, das Grabmal; auch das Grab samut Denkmal, Leichenstein, Aufschrift, monumentum sepulcri; monumenta sepulcrorum; *alqm condere sepulcro begraben; *honores sepulcri; *commune s.; s. facere, *exstruere; (*Tac.*) s. caespes erigit = caespite erigitur; (*Cic.*) legere sepulcra die Aufschrift auf den Grabmälern; *summam incidere sepulcro; (*Hor. sat.* 1, 8, 36.) magna (Erbbegräbnisse, Monumente einzelner angesehener, um das Vaterland verdienter Familien auf den Esquilien, die außerhalb des Gartens des Mäcenas lagen und nicht vom Platze geschafft werden durften); (einm. *Virg. Aen.* 10, 558.) der Grabhügel, onerare membra sepulcro; auch die Leichenstätte (wo ein Leichnam verbrannt wird), ad sepulcrum venimus; in ignem inposita est, *Ter.*; ara sepulcri, Scheiterhaufen, *Virg.*; von Gräbern u. Grabmälern genommenes Baumaterial, quo factum est, ut Atheniensium muri ex sacellis sepulchrisque constarent, *Nep. Them.* 6, 5. 2) *tp. a)* *wie unser 'Grab' = Tod, sepulcri immemor struis domos. *b)* *der Todte, placatis sepulcris; gratum mutis sepulcris.

sĕpultūra, ae, *f.* [sepelio] das Begräbniß, die Bestattung, sepulturā alqm afficere; mortes et sepulturae deorum; †das Verbrennen.

Sĕquăna, ae, *f.* Fluß in Gallien, j. Seine. Dav. **Sĕquăni**, ōrum, *m.* Völkerschaft in Gallien in der Nähe der Sequana.

***sĕquax**, ācis, *adj.* [sequor] leicht od. schnell folgend, equus; undae s. sich drängenden; flammae züngelnd; capellae gern den Weinstöcken (um sie zu benagen) nachgehend; fumi überall hindringend; verfolgend, dare terga Latio (= Latinis) sequaci.

sĕquester, tra, strum, u. **sequester**, tris, tre, vermittelnd, 1) *adj.* (selt.), *pace sequestra, durch Vermittelung des Friedens. 2) *subst.*, *a)* sequester, tri od. tris, *m.*, *α)* eine Mittelsperson bei einem Processe, bei welcher die streitige Sache unterdessen in Verwahrsam niedergelegt wurde, nisi das sequestrum aut arbitrum, *Plaut.* *β)* eine Mittelsperson, ein Vermittler, der sich bei Bestechungen ꝛc. gebrauchen läßt, aut sequestres aut interpretes corrumpendi judicii; venditorem et corruptorem et sequestrem fuisse. *b)* sequestrum, i, *n.* die Niederlegung einer streitigen Sache bei einer dritten Person, sequestro ponitur, sequestro data, *Plaut.*

sĕquius s. 2. secus 2).

sĕquor, cūtus (quūtus) sum, *dep.* 3. folgen, nachfolgen, begleiten, i prae, sequar, *Ter.*; Helvetii cum omnibus suis carris secuti; alqm; Caesarem ex urbe; alqm in provinciam; *alcjs vestigia; *contracta vestigia vatum; *oculis nubem; magna multitudo carrorum Gallos; †scaphae sequebantur; †membra impetum animi s.; *zona bene te; gloria virtutem tanquam umbra; gloriam invidia; modo ne summa turpitudo sequatur, nur darf es nicht von der größten Schande begleitet sein; für den *acc.* bisw. anschaulicher post, (*Sall.*) post gloriam (hinter dem R.) invidia sequitur; (*Cic.*) post illas datas literas secuta est summa contentio; (*Curt.*) post se Cratera cum phalange jusso sequi; eigenthümlich, aber wohl ohne Grund verdächtigt *Tac. Germ. c.* 38. apud Suebos usque ad canitiem horrentem capillum retro sequuntur nämlich manu, folgt man mit der Hand rückwärts dem aufsträubenden Haare, d. h. bindet es rückwärts in einen Knoten zusammen, dem Sinne nach = obliquare crinem (aufschrägen) nodoque substringere, wie vorher Tacitus sich ausdrückt; vgl. Troß z. d. St. 'capillus quando retro agitur, et in unum fascem paulatim ad cervicem congregatur, nonne manus tunc sequitur capillum?' Insbes. *a*) feindlich nachrücken, verfolgen, alqm; expeditos; hostem vestigiis; (*Liv.*) finem sequendi facere, fugae sequendique non ante noctem finis fuit, Verminam absistere sequendo coegit; *feras; *alqm hastâ, face ferroque, jaculo. *b*) einem Orte nachgehen, ihn aufsuchen, regiones secutus quam potuit aequissimas; loca demissa ac palustria; Formias; munitionem; *avia cursu; *Italiam; *extrema pelagi; *Auroram, ostwärts wandern; *pennis astra den Flug richten nach ꝛc. Dav. *α*) der Zeit od. Reihe nach folgen, nachfolgen, sequitur hunc annum nobilis clade Caudinâ pax; ea, quae secuta est, hieme; eventus varii sequuntur; secutae sunt tempestates; cetera s.; et quae sequuntur, und so weiter; (*Nep.*) sequenti tempore; †sequens annus; †sequenti die; *tonitrum secuti nimbi; *lacrimae sunt verba secutae; dah. in der Rede folgen, an die Reihe kommen, sequitur illa divisio; sequitur ut doceam; sequi videtur, ut videamus etc.; sequitur ut cujusque generis nota quaeratur; (pleonast.) sequitur ergo, ut — *videndum sit*, *Cic. or.* 57, 191. *β*) Jmdm. als Besitz-, Erbschaft zufallen, zu Theil werden, divitias gloria, potentia; haudquaquam par scriptorem et auctorem rerum gloria s.; urbes captae Aetolos; (*Hor.*) heredes monumentum; (*Quint.*) unum intuentes vix aliqua pars sequitur. *γ*) leicht-, gut aus Etw. herausgeben, -sich herausziehen lassen, telum non s., *Liv.*; herbae, ramus, *Virg.* 2) *tp. a*) verfolgen, folgen, viam in re publica; viam, quae popularis habetur; verba; edictum die Worte des E.; *diversa; *dicta sic voce; *summa fastigia rerum berühren. *b*) Folge leisten, beitreten, nachfolgen, anhängen, sich anschließen, -nach Etw. richten, alqm; Tib. Gracchum; amicum; sententiam, exemplum, auctoritatem, consilium, morem alcjs; Corfiniensem ignominiam; Italiae fugam; Hispaniarum deditionem; Africi belli praejudicia; naturam ducem; officium; leges; extremam rationem belli schreiten zu ꝛc.; liberi patrem folgen dem Stande des Vaters; si senatus sequatur; res cunctae studiaque omnia nostra corporis alia, alia animi naturam sequuntur; *arma victricia; *signa, thun, was die Signale gebieten; *omnia magna; *responsa; *meliora; *famam, sich nach der Sage richten, dem Mythus treu bleiben. *c*) einer Sache nachgehen, nach Etw. trachten, -streben, auf Etw. sein Augenmerk richten, Etw. beabsichtigen, -im Auge haben, sich von Etw. bestimmen-, -leiten lassen, otium; inertiam; si turpitudinem fugimus in statu et motu corporis, quid est cur pulchritudinem non sequamur? cujus rei tantae facultatem consecutum esse me non proïteor, secutum esse prae me foro; quid tu eis secutus, non perspicio; quod si aut causa criminis aut facti suspitio aut quaelibet denique vel minima res reperietur, quamobrem videantur illi non nihil tamen in deferendo nomine secuti; nollem Corinthum (funditus sublatam esse); sed credo aliquid secutos daß sie Grund dazu gehabt haben; opportunitatem loci maxime; gratiam, amicitiam alcjs; gloriam; ea, ex quibus vera gloria nasci possit; satis honestas pro meo casu spes reliquae dignitatis conservandae sum secutus; (*Tac.*) argentum quoque magis quam aurum sequuntur; (*Plin. ep.*) matrimonium divitis senis; *maechas; *alqm; *Hermionen, sich um H. bewerben; *majora; *video meliora probaque, deteriora sequor; *verba modulanda fidibus Latinis; *ferro extrema = sich tödten; fidem populi R., Caesaris, sich an die Zuverlässigkeit des röm. V. ꝛc. halten = sich freiwillig in den Schutz des röm. V. ꝛc. begeben. *d*) als Wirkung einer Ursache folgen, die Folge sein, auch logisch folgen, sich ergeben, dispares mores disparia studia s.; poena quae illud scelus sequeretur; (*Tac.*) sublatis portoriis sequens (*sc.* esse), ut etc.; sequitur ut, daraus folgt, daß, bisw. m. *acc. c. inf. e*) unmittelbar folgen, leicht-, von selbst folgen, -kommen, -geben, non quaesitum esse numerum, sed secutum; quo minus petebat gloriam, eo magis illa sequebatur; †sequi debet gloria, non appeti; †laus popularis tum est pulcherrima, cum sequitur, non cum arcessitur; *verbaque provisam rem non invita sequentur.

sĕra, ae, *f.* der Thürriegel, Querbalken, der zum Verschließen der Thür angelegt u. beim Oeffnen derselben wieder hinweggenommen wurde, *Tib. Ov.*

Sĕrāpēum, i, *n.* [Σεραπεῖον] ein Tempel des Serapis, *Eutr.*

Sĕrāpio, ōnis, *m.* [Σεραπίων] griech. Eigenname, Schimpfname des P. Corn. Scipio Nasica.

Sĕrāpis, is u. ĭdis, *m.* [Σεράπις] eine Gottheit der Aegyptier, später auch bei Griechen u. Römern.

sĕrēnĭtas, ātis, *f.* [serenus] die Heiterkeit des Wetters, das heitere Wetter, coeli; †diei solisque; absol.; *tp.* s. (die Gunst) fortunae; †quantam tempestatem subita s. discussit.

***sĕrēno,** 1. [serenus] heiter machen, aufheitern, coelum tempestatesque; lux serenans; *tp.* s. spem fronte, auf heiterer Stirn Hoffnung zeigen.

sĕrēnus, *adj.* 1) heiter, hell, klar, wolkenlos, coelum; *regio coeli; *nox; *pelagus; *ver; *aestas; als *subst.* **-num,** i, *n.* heiteres Wetter; sereno, bei heiterem Wetter; †puro sereno; *aperta serena; (*Plaut.*) Favonius, heiteres Wetter bringend. 2) *tp.* heiter, fröhlich, ruhig, frons; *vultus; *cumque s. erit.

Sēres, rum, *m.* [Σῆρες] eine Nation im östlichen Asien, Dav. *†**Sērĭcus,** *adj.* [Σηρικός]; auch seiden, *Virg. Hor. Eutr.*; ***serica,** ōrum, *n.* seidene Stoffe, -Kleider.

Sergius, Name eines röm. Geschlechtes, s. Catilina; Cajus S. Orata, berüchtigter Weichling.

sēria, ae, *f.* eine Tonne, ein Faß.

sĕrĭcātus, *adj.* [sericus] (ſelt.) mit ſeidenem Stoff bekleidet, in Seidenſtoff, *Suet. Cal.* 52.

sĕrie, *adv.* = serio, einm. *Aurel. Vict. epit.* 15.

sĕries, *f.* (nur series, seriem, serie kommt vor) [1. sero] die Reihe, Reihenfolge, Kette, Ordnung (äußerliche und zufällige, ihrem Weſen nach gleichartiger Dinge; vgl. ordo), †vinculorum; †laminae serie (ſchuppenartig) conexae; †juga velut serie cohaerentia; *juvenum von Tanzenden; continuatio seriesque rerum; ordinem seriemque causarum; sine ulla s. disputationum, ohne lang ausgeſponnene Erörterungen; *innumerabilis annorum; *temporis; *vitae; *s. juncturaque von der Wortreihe; *insbeſ. Geſchlechts-, Stammreihe.

sērio, *adv.* [serius] im Ernſte, ernſtlich.

Sĕrīphus (-os), i, *f.* [Σέριφος] Inſel des ägäiſchen Meeres. Dav. †**-phius**, *adj.*; *subst.* **-phius**, ii, *m.*

sĕrissĭme ſ. 3. sero u. serus.

1. **sērius**, *adj.* ernſthaft, ernſtlich (was kein Scherz iſt; vgl. severus), res; (*Tib.*) verba; *pl. subst. n.* seria, ernſte Dinge, Ernſt, joca atque s. cum alqo agere; s. ac jocos celebrare; quicum joca seria, ut dicitur, *sc.* agimus von einem vertrauten Freund; †per seria et ludum; *amoto seria ludo quaerere; *vertere seria ludo, den Ernſt der Tragödie mit dem Scherz des Satyrſpieles abwechſeln laſſen; *explicuit vino contractae seria frontis; (*Tac. Germ.* c. 24.) aleam sobrii inter seria exercent unter den ernſthaften Geſchäften, als ein ſelbſt ernſthaftes Geſchäft; †(ſeltner) *sing.*, res in serium versa est.

2. **sērius** ſ. 3. sero u. serus.

sermo, ōnis, *m.* [1. sero] 1) die zwiſchen Mehreren gewechſelte Rede, die Unterredung, das Geſpräch (ein zufälliges od. doch ohne Verabredung u. beſtimmten Zweck entſtandenes; vgl. colloquium), quaerere sermonem, *Ter.*; conferre, instituere s. cum aliquo; habere sermonem; ut tanquam a praesentibus coram haberi s. videretur; fit s. inter eos; in istum s. delabi, in eum s. incidere, venire; aditum sermonemque defugere; alqd crebris s. usurpare; alqd omnibus s. ferre (erwähnen); alqd omnium sermone celebratur; cum alqo complures dies in sermonibus versari de alqa re; sermonis alqm aditum habere cum alqo; jucundus mihi est s. literarum tuarum die briefliche Unterredung (Unterhaltung) mit dir. Insbeſ. die gelehrte Unterredung, der wiſſenſchaftliche Dialog, die Disputation, s. oritur ab alqa re; habere s. cum alqo de amicitia; in sermonem ingredi; vocare alqm in longum s.; auch Gegenſtands-, Stoff des Geſpräches, -der Unterredung, mitte s. istum, laß ab davon, ſprich davon nicht; Cataplus, s. illius temporis; (*Plaut.*) filius meus s. est per urbem Stadtgeſpräch; (*Prop.*) nunc inter eos tu s. es. 2) die gewöhnliche, natürliche u. kunſtloſe Rede, die Umgangsſprache, der ruhige u. gelaſſene Geſprächston (vgl. oratio; auch im Ggſ. zu contentio u. dgl.), plenus sermonis orator; (*Hor.*) neque, si quis scribat, uti nos, sermoni propiora, putes hunc esse poëtam; (*Hor.*) s. humilis, pedester, merus; insbeſ. von der Sprache der Comödie, bei Horaz von ſeinen Satiren u. Briefen wegen ihrer der Proſa ſich nähernden Sprache, im Ggſ. zum eigentlichen poetiſchen Ausdrucke; vgl. *Hor. ep.* 1, 4, 1. 2. nostrorum s. candide judex. 2, 60. Bioneis s. et sale nigro, wo die Satiren, *ep.* 2, 1, 250. Nec s. ego mallem repentes per humum quam res componere gestas etc., wo die Briefe zu verſtehen ſind; auch vgl. Krüger zu *Hor. ep.* 2, 1, 4.; (ſelt.) von einer Rede im engern Sinn, die ſich dem gewöhnlichen Geſpräch annähert, sermoni, quem apud municipes meos habui, *Plin. ep.* 1, 8, 3. 3) die Rede der Menge über Etw., das Gerede, Gerücht, vulgi, hominum; varii sermones hominum; s. atque fama; dissipatur s. tota Asia; refrigerato levissimo s.; venire in sermonem hominum; sermones lacessere hervorrufen, dare sermonem alcui, Jmdm. zu reden geben; sermones praebere aliis; (*Tac.*) materiam sermonibus praebere; aliquid orationi mea sermonis in sese aut invidiae esse quaesitum; minus sermonis subiissem; reprimere sermones, (*Cael.* in *Cic. ep.*) retundere; exhaustus est s. hominum; ferte sermonibus et multiplicate fama bella. 4) die Sprache (inſofern ſie zum Ausdruck zuſammenhängender Gedanken ausgebildet iſt, als Mittheilungs- u. Ausdrucksmittel; vgl. lingua), Sprech-, Rede-, Ausdrucksweiſe, auch Mundart, elegantia sermonis; s. festivus, elegans; fuit in Catulo s. Latinus; sermoni Persarum se dedidit; s. eo debemus uti, qui natus est nobis; ejus libri sunt Graeco s. confecti; quae philosophi Graeco s. tractassent; (*Hor.*) sermonum (der Sprach-, Redeweiſen) honos et gratia.

sermōcĭnor, *dep.* 1. [sermo] ſich unterreden; †ein gelehrtes Geſpräch führen, disputiren.

sermuncŭlus, i, *m.* [*dem.* von sermo] das böswillige Gerede, die üble Nachrede.

1. **sĕro**, (serui), sertum, 3. [verw. m. εἴρω] 1) zuſammenfügen, -reihen, -knüpfen; ſo nur im *partic. perf.*, loricae sertae, Ringelharniſche, und *subst.* **serta**, ōrum, *n.* (ſelt. *-tae, ārum, *f. sc.* coronae) Blumengewinde, -guirlanden, Feſtons, Kränze. 2) *tp.* verknüpfen, anknüpfen, im Zuſammenhange bearbeiten, -vorbringen, ordo rerum humanarum seritur fati lege folgen in einer beſtimmten Ordnung auf einander; causa causam ex aeternitate serens; s. colloquia cum alqo, orationes populares, *Liv.*; fabulam argumento ſ. argumentum 1); *in verbis serendis; *multa inter sese vario sermone s., im Wechſel der Rede viel rathſchlagen; (*Liv.*) haec inter se primo in circulis serentes.

2. **sĕro**, sēvi, sătum, 3. 1) ſäen, pflanzen, frumenta; †frumentum; ut tantum decumae sit, quantum severis; oleam et vitem, arbores, surculos; in jugere agri Leontini medimnum fere seritur perpetua atque aequabili satione; agri molliti et oblimati ad serendum; *semina; *hordea campis; *conductā tellure s. = ein gepachtetes Feld bauen; multa erant inter eum locum manu sata, quibus interim jumenta pasceret; *satas alio traducere messes; *†*subst.* **sata**, ōrum, *n.* die Saaten, Saatgefilde, Pflanzungen; ſprichw. (*Plaut.*) mihi istic nec seritur nec metitur, ich habe weder Nutzen noch Schaden davon, ich habe daran kein Intereſſe; auch beſäen, bepflanzen, = conserere, quot jugera sunt sata; *s. arva; *sulcos. 2) übertr. von lebenden Weſen, erzeugen, hervorbringen, nur im *gerund.* u. *partic. perf. pass.*, Tertullae nollem abortum: tam enim Cassii sunt quam Bruti serendi; exstitisse quandam maturitatem serendi generis humani; quod sparsum in terras atque satum divino auctum sit animorum munere; non enim temere nec fortuito sati et creati sumus; terrane tibi hoc nebuloso et caliginoso coelo aut sata aut concreta videtur tanta vis memoriae; (*Liv.*) non sanguine humano sed stirpe divina satus; *satus sanguine divûm, *gente deum; *sati Curibus, von Cures ſtammend, *Anchisa satus, Sohn des A., Aeneas; *Hammone = Jarbas; *satae

Pelia, *sata Nocte u. dgl.; *ille, satum quo te mentiris Achilles; *Ilia cum Lauso de genitore sati; *largo sati Curetes ab imbri; *aetas aurea prima sata est; *hic satus ad pacem; *Bacchum — satumque iterum solumque bimatrem; bildl., ſäen, ausſäen, pflanzen, ausſtreuen, ins Leben rufen, verurſachen, erregen, veranlaſſen, alcui negotium, *Plaut.*; ergo arbores seret diligens agricola: vir magnus leges, instituta, rem publicam non seret; serendi etiam mores nec scriptis omnia sancienda; qui diuturnam rem publicam s. conetur; seremus igitur aliquid tanquam in inculto et derelicto solo von Schriftſtellerei; (*Liv.*) civiles discordias, mentionem hier und da Erwähnung thun, bella ex bellis, crimina in senatum apud infimae plebis homines; *†rumores; (*Virg.*) crimina belli; invidiam in alios, *Tac.*; causam discordiarum, *Suet.*; opinionem, *Just.*

3. **sēro**, *adv.* verſpätet, nicht mehr zu rechter Zeit, zu ſpät, s. post tempus venis, *Plaut.*, domum bene potus seroque redieram; s. facturos clamitabat; s. a nostris poëtae vel cogniti vel recepti; factus est consul bis, primum ante tempus, iterum sibi suo tempore, rei publicae paene sero; s. est; Sprichw., sero sapiunt (*sc.* Phryges = Trojani); *comp.* **serius**, *a*) ſpäter, s. quam crudelius; biduo s.; paulo s.; s. aliquanto; *s. ocius, *s. aut citius, ſpäter od. früher. *b*) etwas zu ſpät, s. a terra provectae naves, venire; *sup.* **serissime**, ut quam s. ejus profectio cognosceretur.

serpens, tis, [serpo] *f.*, bisw. *m.* eine Schlange [vgl. serpo 1); anguis, coluber]; als Sternbild, der Drache zwiſchen dem großen u. kleinen Bär, *Ov.*

serpentĭgĕna, ae, *m.* [serpens-gigno] Schlangenſprößling, einm. *Ov. met.* 7, 212.

serpentĭ-pes, ĕdis, *adj.* ſchlangenfüßig, einm. *Ov. trist.* 4, 7, 17.

serpĕrastra, ōrum, *n.* eigtl. die Knieſchienen zum Geraderichten der krummen Kniee der Kinder; ſcherzh. bei *Cic. Att.* 7, 3, 8. von den Officieren ſeiner Cohorte, welche die Soldaten in Schranken halten ſollten.

serpo, psi, ptum, 3. [ἕρπω] 1) kriechen, auf der Erde hin ſchleichen (ohne Füße u. geräuſchlos, wie eine Schlange; vgl. repo), quaedam bestiae serpentes, quaedam gradientes; *s. per humum; *imo humo; *in platanum. 2) unvermerkt, leiſe u. geheim ſich fortbewegen, ſich ſchlängeln, ſich verbreiten, beſ. häufig vom Feuer, von phyſiſchen und moraliſchen Uebeln, oft auch blos mit dem Nebenbegriff des Unbemerkten von etwas Gutem, *tacitis qui leniter undis placidis per vada s. aquis vom Cydnus; *(Ister) tectis in mare aquis; vitis multiplici lapsu et erratico; *hanc sine tempora circum inter victrices hederam tibi s. lauros; flamma per continua serpens uno repente incendio omnia hausit; ignis latius; s. res, s. res latius; s. facile injuria et peccandi consuetudo; hoc malum obscure; hoc in immensum geht ins Unendliche fort; s. hic rumor m. folg. direct. Rede; †fama per coloniam; s. nescio quomodo per omnium vitas amicitia; si paulatim haec consuetudo s. ac prodire coeperit; serpet hoc malum longius quam putatis; caritas generis humani s. sensim foras; ecce autem s. occulte coepisti vom Redner, im Stillen weiter um dich zu greifen; *serpitque per agmina murmur; *dira per incautum s. contagia vulgus; insbeſ. bei *Hor.* von einem Dichter, der eine zu niedere und gewöhnliche Sprache führt, humi.

*†**serpyllum**, i, *n.* [ἕρπυλλον] der wilde Thymian.

serra, ae, *f.* die Säge.

Serrānus, Beiname in der gens Attilia.

serrāti, ōrum, *m.* (*sc.* nummi) [serratus v. serra] am Rande gezackte Silberdenare, einm. *Tac. Germ.* 5.

serrŭla, ae, *f. dem.* von serra, w. ſ.

Sertōrius, Q., Anhänger des Marius und tüchtiger Feldherr, der lange in Spanien gegen die Macht des Sulla kämpfte, bis er von Perperna hinterliſtig getödtet wurde; *adj.* **Sertorĭānus.**

serta, sertae ſ. 1. sero.

1. **sērum**, i, *n.* die Molken, das Käſewaſſer, *Virg.*

2. **sērum** ſ. serus 1).

sērus, *adj.* m. (ſelt.) *comp.* u. †*sup.* 1) ſpät, ſpät geſchehend od. Etw. thuend, u. dah. zu ſpät, s. gratulatio; bellum serius; *serus abi; *o seri studiorum die ihr ſo ſpät ans Lernen geht; (*Liv.*) *subst.* **serum**, *n.* die ſpäte Zeit; rem in serum trahere, ſich verſpäten; erat s. diei eine ſpäte Stunde des Tages, ſpät am Tage; extrahebatur in quam maxime s. diei; (*Tac.*) sero diei; s. hostis; s. spes, portenta ſpät in Erfüllung gehend; *s. platanus alt; *ulmus ſpät wachſend; *bellum lange dauernd; *s. vires ad fortia d. i. Entwöhnung von tapferer That; *seram dare quietem, ſich erſt ſpät Ruhe vergönnen; *nocte natat caeca serus freta; *libertas, quae sera, tamen respexit inertem; *m. *inf.*, versare boves; auch *serum, *sera (*pl.*) adverbial, ſpät. 2) verſpätet, zu ſpät, Kalendae, bellum; *poenitentia; *serus venis.

serva ſ. servus.

servābĭlis, e, *adj.* [servo] errettbar, einm. *Ov. trist.* 4, 5, 21.

servantissĭmus, *adj.*, *sup.* [*partic.* servans von servo] ſehr beobachtend, aequi, einm. *Virg. Aen.* 2, 27.

servātio, ōnis, *f.* [servo] (ſelt.) die Beobachtung, das beobachtete Verfahren, einm. *Plin. ep.* 10, 120.

servātor, ōris, *m.* [servo] der Erhalter, Erretter, rei publicae; patriae; †sui; *mundi; *salutis; sequentibus cunctis servatorem liberatoremque acclamantibus, *Liv.*

servātrix, īcis, *f.* [servo] Erhalterin, Erretterin, mea, *Ter.*; *s. celebrabere.

Servĭlia ſ. Servilius II).

servīlis, e, *adj.* [servus] zu einem od. den Sklaven gehörig, den Sklaven obliegend, Sklaven-, ſklaviſch, knechtiſch, vestis; jugum; munus; tumultus; percontatio des Sklaven; indoles; †animus; †imperium; terror vor den Sklaven; servilem in modum, wie bei Sklaven.

servīlĭter, *adv.* [servilis] (ſelt.) ſklaviſch, nach Sklavenart, ne quid ignave, ne quid s. muliebriterve facianus.

Servĭlius, Name eines röm. Geſchlechtes; I) *m.*, 1) Gajus S. Ahala, welcher als Magiſter Equitum des L. Quinctius Cincinnatus den Spurius Mälius 440 v. Chr. tödtete. 2) Quintus S. Caepio, welcher von den Cimbern geſchlagen wurde. 3) Quintus S. Caepio, Gegner des Saturninus Glaucia und ſpäter des Lucius Druſus. 4) Publius S. Vatia Isauricus, welcher als Proconſul die Seeräuber in Aſien beſiegte und Cilicien nebſt Iſaurien eroberte. 5) Publius S. Casca, einer der Mörder des Cäſar. 6) Q. S. Geminus, Conſul 217 v. Chr. blieb in der Schlacht bei Cannä. 7) C. S. Glaucia, 100 v. Chr. als Prätor getödtet, Urheber der lex de pecuniis repetundis. 8) Publius S. Rullus, Urheber eines agrariſchen Ge-

ſetzes, gegen welches Cicero die noch vorhandenen Reden hielt. Hierv. **Servilius,** *adj.* ſerviliſch, lex; lacus S., ein von einem S. angelegtes Baſſin am Forum zu Rom. Dav. †**Servilianus,** *adj.* — II) *f.*, **Servilia,** 1) Schwiegermutter des Q. Hortenſius. 2) Schweſter des jüngern Cato, Mutter des M. Brutus. 3) Tochter des Cn. Gäpio.

servio, (*fut.* servibo, *Ter. Hec.* 3, 5, 45.) 4. [servus] 1) in der Sklaverei leben, Sklave ſein, dienen, apud alqm; alcui; regi humiliter; auch s. servitutem, solos sapientes esse — si s. serviant, reges, *Cic. p. Mur.* 29, 61.; quorum majorum nemo servitutem servivit, *Cic. top.* 6, 29.; bei *Plaut.* auch mit einem beigefügten *dat.*, qui amanti hero s. servivit; abſol., Carthaginenses multi Romae s. Hierv. *a*) von einem Hauſe od. dgl., ein Servitut auf ſich haben. *b*) †zu Etw. dienlich ſein, -gebraucht werden. 2) *tp. a*) Jmdm. Dienſte erweiſen, Jmdm. od. einer Sache gefällig ſein, -willfahren, alcui; auribus alcjs, Jmdm. zu Gefallen reden; iracundiae; †vultus, qui maxime servit. *b*) einer Sache ſeine ganze Aufmerkſamkeit widmen, ſich ganz derſelben befleißigen, -ihr widmen, -hingeben, darnach trachten, darauf bedacht ſein, gloriae; famae; dignitati; cupiditatibus; honoribus; valetudini; bello; paci, tranquillitati; non tam magnitudini virium quam velocitati, *Nep.*; privato compendio; brevitati. *c*) nach Etw. ſich richten, einer Sache Rechnung tragen, von Etw. ſich abhängig machen, -ſich beherrſchen laſſen, hujus potius tempori serviam quam dolori meo; tempori; incertis rumoribus; personae (der Rolle).

servĭtium, ii, *n.* [servus] 1) die Sklaverei, der Sklavenſtand, Sklavendienſt, ducere alqm in s.; justum pati s.; *servitio premere Pthiam, †Germanias; auch jede Art von Dienſtbarkeit, corporis s., *Sall.* 2) im *pl.* od. †collect. im *sing.* die Sklaven, das Geſinde, concitare servitia; (*Tac.*) servitii decem milia.

servĭtūdo, ĭnis, *f.* [servus] = servitus 1), (zweifelh.) einm. *Liv.* 24, 22, 2.

servĭtus, ūtis, *f.* [servus] 1) die Sklaverei, der Sklavenſtand, -dienſt, *a*) eines Einzelnen, Knechtſchaft, esse in s.; servire servitutem, ſ. servio 1); (*Plaut.*) m. *dat.* opulento homini s. dura est; auch Dienſt für Bezahlung, merces est auctoramentum servitutis. *b*) von einem Volke od. Staate, civitas servitute oppressa; Graeciam servitute liberare; depellere a civibus suis injustum illud durae servitutis jugum. 2) die Unterwürfigkeit, der unbedingte Gehorſam der Frau gegen den Mann, muliebris, *Liv.*, eines Sohnes gegen den Vater, *Plaut.*; officii, Verbindlichkeit zur Pflicht; die auf einem Hauſe od. ſonſtigen Beſitzthume haftende Verbindlichkeit, Servitut. 3) *von Liebhabern eines Mädchens.

Servius, röm. Vorname.

servo (*fut. exact.* servasso, servassint, *Plaut.*), 1. 1) beobachten, auf Etw. Achtung geben, -paſſen, Etw. bewachen, -behüten, ortum caniculae; *quantum acie oculi possent s. sequentum, ſoweit zu reichen vermöchte der Folgenden ſpähender Blick; *sidera; abſol. (vom Augur) s. de coelo, die am Himmel erſcheinenden Wahrzeichen beobachten; itinera nicht aus den Augen laſſen; *atria (vom Clienten, der mit dem Patron zu ſprechen wünſcht); s. ne, darauf Achtung geben, daß nicht; (*Ter.*) en serva, (*Hor.*) serva, gieb Acht! *portas agmine, *muros milite; *busta, *retia, *aquas (von Cha-ron). 2) auf Etw. Acht haben, -achten, Etw. in Acht-, -in Obacht nehmen, verwahren, beobachten, halten, nicht verletzen od. übertreten ꝛc. (vgl. observo), intervallum; ordines, Reihe halten, in Reih' u. Glied bleiben; saxa et trabes rectis lineis suos ordines; fides concentum; cursus constantissime; *Lesbium servate pedem meique pollicis ictum; *descriptas vices operumque colores; vigilias, custodias; †vigiliarum vices, nach der Reihe Wache halten; *vices, des Dienſtes warten, den Dienſt verſehen; praesidia indiligentius beſetzt halten; alqm liberâ custodiâ; volumen epistolarum; jura indutiarum; †belli legem; fidem; jusjurandum; fidem jurisjurandi cum hoste; promissa; officia adversus alqm; *leges juraque; *traditum ab antiquis morem; *munia; diem abwarten; modum et numerum quendam oportere servari; †omnem honorem funeri; †anni spatia beibehalten; †servatis noctium vicibus, wechſelweiſe in der Nacht; †quid servandum putares; pudicitiam liberorum s. tutam; †papillam intactum; (*Tac. Germ.* 26.) fenus agitare et in usuras extendere ignotum: ideoque magis servatur (*sc.* abstinentia a fenore) quam si vetitum esset; dah. *a*) *Etw. gleichſam bewachen, einen Ort hüten, an ihm bleiben od. verweilen, wo heimiſch ſein, nidum; silvas; flumina; ripas; limen; vestibulum; atria; (*Com.*) domi od. intus, zu Hauſe bleiben, -ſich befinden, -ſein. *b*) für die Zukunft aufbewahren, aufſparen, aufheben, †portionem ad alqm; fructus; *Caecuba centum clavibus, *Massicum; regnum alcui; *Jovis (d. i. des Auguſtus) auribus ista; *carmina cupresso in ꝛc.; res judicio voluntatique alcjs; †causam integram alcui; se ad tempora, se ad majora; *vosmet rebus servate secundis. *c*) in ſeinem Beſtehen-, in ſeinem frühern Zuſtande erhalten, bewahren, erretten, behüten, qui (gubernator) navem ex hieme marique scopuloso servat, *Nep.*; *omnes quattuor amissis servatae a peste carinae; *pudicum ab omni non solum facto verum opprobrio quoque turpi; quo ex judicio te ulla Salus s. posset; si quos ex eo periculo fortuna s. potuisset; urbem ex omni impetu regio atque totius belli ore ac faucibus ereptam esse atque servatam; †alqm ex periculis; urbem et cives integros incolumesque; se integros castosque; populum; (*Hor.*) invitum; (*Hor.*) cognatos retinere servareque amicos; *pudicitiam; *honorem patrium; *aequam mentem rebus in arduis; *cruenta (hasta) tenorem; *locum d. i. den Ort bezeichnen u. dadurch das Andenken an Jmd. bewahren; *servatura (fata) diu Lycen parem temporibus cornicis vetulae, die L. leben laſſen, bis ſie erreicht hat die ꝛc.; *odorem testa diu. *d*) erhalten, bekommen, retten, si populus suum (*n.*) servaret; pecuniam.

servŭlī-cŏla, ae, *f.* die Sklavenpflegerin, von einer gemeinen Buhlerin, einm. *Plaut. Poen.* 1, 2, 55.

servŭlus (servŏl.), i, *m.* u. **-la,** ae, *f. dem.* v. servus u. serva.

servus, 1) *adj. a*) dienſtbar, ſklaviſch, capita, civitas; *s. pecus (von blinden ſklaviſchen Nachahmern); *manus. *b*) mit einer Verbindlichkeit (Servitut) beſchwert (von Häuſern u. dgl.), praedium. 2) *subst. a*) **-vus,** i, *m.* der Sklave, Knecht (der Sklave in rechtlicher und politiſcher Beziehung; vgl. famulus, mancipium, minister); *tp.* servi cupiditatum, legum. *b*) **-va,** ae, *f.* die Sklavin.

sēsămum, i, [σήσαμον] (vor- u. nachcl.) eine orientalische Hülsenfrucht, woraus Oel gepreßt wurde.
sēsēlis, is, *f.* [σέσελις] der Sesel, eine Pflanze, einm. *Cic. n. d.* 2, 50, 127.
Sĕsostris, ĭdis, *m.* König von Aegypten, *Tac.*
sesqui, *adv.* ein halbmal, um die Hälfte mehr, s. major; häufig in Zusammensetzung mit Zahlen u. Maßen, wo es dem griech. ἐπί entspricht; vgl. sesquialter, sesquioctavus, sesquitertius.
sesqui-alter, ĕra, ĕrum, *adj.* anderthalb.
sesqui-hōra, ae, *f.* anderthalb Stunden, einm. *Plin. ep.* 4, 9, 9.
sesquĭ-mŏdius, ii, *m.* anderthalb Scheffel.
sesqui-octāvus, *adj. num.* neun Achttheile enthaltend (1 + ⅛ = ⅜), einm. *Cic. de univ.* 7, 21.
sesqui-ŏpus, ĕris, *n.* anderthalb Tagewerk, einm. *Plaut. Capt.* 5, 3, 67.
sesquĭ-pĕdālis, e, *adj.* anderthalb Fuß lang; **tp.* ellenlang, sehr lang, verba.
sesquĭ-pes, ĕdis, *m.* anderthalb Fuß, *Plaut.*
sesquĭ-plāga, ae, *f.* anderthalb Streiche, einm. *Tac. ann.* 15, 67.
sesquĭ-plex, plĭcis, *adj.* [sesqui plico] anderthalbfältig, anderthalbmal genommen.
sesquĭ-tertius, *adj. num.* vier Drittheile enthaltend (1 + ⅓ = ⅓), einm. *Cic. de univ.* 7, 21.
sessĭbŭlum, i, *n.* [sedeo] ein Sitz, Stuhl, *Plaut.*
sessĭlis, e, *adj.* [sedeo] zum Sitzen geeignet, tergum (equi), einm. *Ov. met.* 12, 401.
sessio, ōnis, *f.* [sedeo] 1) das Sitzen, incessus, s., accubitio; sessiones quaedam, gewisse Arten zu sitzen od. Stellungen im Sitzen; insbes. das Müßigsitzen, das längere Verweilen an einem Orte; die Sitzung, pomeridiana. 2) *concr.* der Sitz, Sitzplatz im Freien, bes. eine exedra, w. s.
sessĭto, 1. [*frequet.* von sedeo] immer sitzen, quam deam (Suadam) in Pericli labris scripsit Eupolis sessitavisse, einm. *Cic. Brut.* 15, 59.
sessiuncŭla, ae, *f.* [*dem.* von sessio] Sitzung zur Unterhaltung, Kränzchen, sessiunculas consectari, einm. *Cic. fin.* 5, 20, 56.
sessor, ōris, *m.* [sedeo] 1) **der Sitzer*, der fortdauernde Besucher, in theatro; †auf dem Pferde, der Reiter. 2) (*Nep.*) der Insasse, urbis.
sestertius, u, *m.* [semis-tertius] (eigtl. ein *adj.*, wobei nummus zu suppliren ist, welches Wort oft hinzugefügt und bisw. selbst statt sest. gebraucht wird), 1) eine kleine Silbermünze, an Werth 2½ asses, ungefähr 15¼ Pfennige sächsisch, ein Sesterz (in Zeichen II od. HS d. i. II u. Semis = 2½ asses), duo, trecenti etc. sestertii; duo milia sestertiorum od. häufiger sestertium. Aus der häufigen Anwendung dieses verkürzten Genitivs entwickelte sich der Gebrauch des Wortes so: *A*) bei der Angabe mehrerer Tausende bis zu einer Million gebrauchte man, die Genitivform für einen neutralen Nominativ haltend, die Form **sestertia**, ōrum, *n.* (der *sing.* nicht), und sagte duo, septem, trecenta etc. sestertia (statt duo, septem, trecenta milia sestertiorum) = 2000, 7000, 300,000 Sesterze. *B*) bei Angabe einer Million und darüber wurde centena milia weggelassen und das Wort sestertium in dieser Verbindung mit einem *adv. num.* als ein *subst. n. sing.* nach der zweiten Declination declinirt, z. B. accepi vicies sestertium zwei Millionen Sesterze; emi fundum sestertio undecies für 1,100,000 Sesterze; summa sestertii milies, eine Summe von hundert Millionen. 2) *tp.* nummo sestertio od. sestertio nummo, für eine Kleinigkeit.
Sestius, Name eines röm. Geschlechtes (oft mit Sextius verwechselt, während wenigstens in der älteren Zeit die Sestii Patricier, die Sextii Plebejer waren), Publius S., Gegner des Clodius, auf dessen Anstiften er de vi angeklagt wurde, gegen welche Anklage ihn Cicero in der noch erhaltenen Rede vertheidigte. Dav. **Sestiānus**, *adj.*
Sestos u. **-tus**, i, *f.* [Σηστός] Stadt in Thracien am Hellespont; als *adj.* (zweifelh.) *Ov. her.* 18, 2.
set s. sed.
sēta (saeta), ae, *f.* das steife u. starre Haar, die Borste, ita quasi setis labra compungit mihi barba, *Plaut.*; equina; ut equo et leoni setas (natura dedit); auch vom Bockhaar, *Virg.*, vom Rind, *Virg. Ov.*; von struppigem Haar des Menschen, *Virg. Ov.*
Sētābus (Saet.), *adj.* aus Sätabis (Stadt in Hispan. Tarrac.), *Cat.*
Sētia, ae, *f.* Stadt in Latium; *adj.*, **-tīnus.**
sētĭger (saetig.), gĕra, gĕrum, *adj.* [seta-gero] Borsten tragend; als *subst. m.* ein Eber.
setius s. 2. secus 2).
sētōsus (saet.), *adj.* [seta] borstig, aper; frons; membra; verbera (Peitsche).
seu s. sive.
sĕvēre, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [severus] ernsthaft, strenge, scribere ad alqm severius; severissime contemnere voluptates.
sĕvērĭtas, ātis, *f.* [severus] die Ernsthaftigkeit, das ernste Wesen, die Strenge (an sich lobenswerthe moralische Eigenschaft dessen, der das blos Scherzhafte, Unterhaltende, Kurzweilige nicht liebt und daher theils in seiner äußeren Erscheinung und seinem ganzen Benehmen, theils der Gesinnung nach ernst und streng, allem schlaffen, leichtfertigen Wesen abhold ist und sich in Allem nur an das Wahre und Rechte, Reelle und Praktische hält; vgl. austeritas, gravitas, tristitia), von Personen u. in persönlicher Beziehung, Crassus in summa comitate habebat etiam severitatis satis; Scaevolae multā in s. non deerat tamen comitas; s. in senectute probo, sed eam, sicuti alia, modicam; judicum animos a severitate ad hilaritatem risumque traducere; tristitia et in omni re s. habet illa quidem gravitatem, sed amicitia remissior esse debet; s. censorum, censoria; imperii; disputandi; judiciorum; †aurium strenges Urtheil.
sĕvērĭtūdo, ĭnis, *f.* [severus] (selt.) = severitas, frontis, *Plaut.*
1. **sĕvērus**, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) ernsthaft, streng (an sich in gutem Sinne, s. severitas; vgl. serius, austerus, tristis), *a*) zunächst von Personen, decent ludentem lasciva, severum seria dictu (*Hor.*); custos; *Cures; Tubero vitā s.; judex; in judicando; acerbe s. in filium; *nimium s. gegen sich selbst. *b*) vermittelst einer nicht seltenen Personification, von Sachen, eigtl. ein ernstes Aussehen habend, also ernst, streng, vultus severior; res severae, severissimae (auch als Ersatz des fehlenden *sup.* von serius); sententia; poena; judicia; (*Quint.* 10, 1, 130.) severiore genere (eine Schreibart, welche auf strengerer Kritik beruht) satis firmatis legendus; (*Tac.*) s. illic matrimonia: nec ullam morum partem magis laudaveris; *tragoedia; *fides (Saitenspiel beim Chorgesange); *vom Wein, herb, Falernum. 2) *in üblem Sinne, hart, schrecklich, grausam, turba Eumenidum; uncus; amnis Cocyti.
2. **Sĕvērus mons**, Berg im Sabinischen, *Virg.*
3. **Sĕvērus**, i, *m.* röm. Beiname; 1) L. Septimius S., röm. Kaiser zu Ende des 2. u. zu Anfang des 3. Jahrh. n. Chr., *Eutr.* 2) Alexander S., röm. Kaiser im 3. Jahrh., *Eutr.* 3) Cornelius S., epischer Dichter zur Zeit des Augustus, Freund des Ovid,

Google

Ov. Quint. 4) T. Cassius S., röm. Redner aus der Zeit des Augustus u. Tiberius, *Quint. Tac.*

sē-vŏco, 1. 1) bei Seite rufen, abrufen, alqm; plebem in Aventinum; quidquid poterat, ad se in privatam domum auf die Seite bringen. 2) *tp.* abziehen, absondern, entfernen, trennen, animum a voluptate; eloquentiam a poëtis; se a corpore (von der Seele); (*Plaut.*) se in consilium, sich zu Rathe ziehen.

sēvum s. sebum.

sex, *adj. num. card.* sechs.

†**sexāgēnārius,** *adj.* [sexageni] sechzig enthaltend, insbes. sechzig Jahre alt.

sexāgēni, ae, a, *adj. num. distr.* [sexaginta] je sechzig, sechzig auf einmal.

sexāgēsimus, *adj. num. ord.* [sexaginta] der sechzigste.

sexāgies, *adv. num.* [sexaginta] sechzigmal.

sexāginta, *adj. num. card.* [sex] sechzig.

*†**sex-angŭlus,** *adj.* sechseckig.

sexcēnārius, *adj.* [sexcenti] sechshundert enthaltend, einm. *Caes. b. c.* 3, 4, 3.

sexcēni, ae, a, †**-centēni,** *adj. num. distr.* [sexcenti] je sechshundert. — **sexcentēsĭmus,** *adj. num. ord.* [sexcenti] der sechshundertste. — **sexcenti** od. **sescenti,** ae, a, *adj. num. card.* [sexcentum] sechshundert; *tp.* sehr viele, unzählige. — **sexcenties,** *adv. num.* [sexcenti] sechshundertmal; *tp.* von einer unbestimmten sehr großen Zahl, *Plaut.*

sexcentŏplāgus, i, *m.* [plaga] der sechshundert Streiche erhält, einm. *Plaut. Capt.* 3, 5, 68.

sexennis, e, *adj.* [sex-annus] sechsjährig, sexenni die, in sechsjähriger Frist, nach wahrscheinlicher Vermuthung, einm. *Caes. b. c.* 3, 20, 4.

sexennium, ii, *n.* [sexennis] eine Zeit von sechs Jahren, sechs Jahre.

sexies, *adv. num.* [sex] sechsmal.

sex-primi, ōrum, *m.* (selt.) die sechs Obersten des Stadtraths in Municipien u. Colonien.

sextă-dĕcĭmāni, ōrum, *m.* die Soldaten der sechzehnten Legion, einm. *Tac. hist.* 3, 22.

sextans, antis, *m.* [sex-as] der sechste Theil eines Aß od. eines zwölftheiligen Ganzen, als kleine Münze; insbes. der sechste Theil einer Erbschaft; †zwei Maß.

sextārius, ii, *m.* [sextus] der sechste Theil eines congius, ein halbes Quart, Schoppen, aquae; (*Hor.*) vini.

sextīlis, e, *adj.* [sex] zu dem sechsten (vom März ab gerechnet) Monat gehörig, s. mensis u. bl. Sextilis unser August-Monat; s. Kalendae etc.

Sextius (vgl. Sestius), Name eines röm. Geschlechts; Lucius S., Volkstribun ums J. 376—367 v. Chr., einer der Vorkämpfer für die Theilnahme der Plebejer an dem Consulate; *adj.* **Sextius,** lex.

sextŭla, ae, *f.*, *sc.* pars [von sextulus, *dem.* v. sextus] der sechste Theil einer uncia, also der zweiundsiebenzigste Theil eines Ganzen, einm. *Cic. p. Caec.* 6, 17.

sextus, *adj. num. ord.* [sex] der sechste. Hiero. **-tum,** *adv. num.* das sechste Mal.

sex-ungŭla, ae, *f.* die Sechsklaue (von einer habsüchtigen Buhlerin), einm. *Plaut. Truc.* 2, 2, 57.

sexus, us, *m.* od. (*Plaut. Liv. Tac.*) **secus,** *n. indecl.* das männliche od. weibliche Geschlecht, hominum genus in sexu consideratur, virile an muliebre sit; omnes puberes virilis sexus; bag. libera capita virile secus, omnes muliebre secus (in Appos.).

si, *conjct.* wenn, wofern (m. *indic.* u. *conj.*; s. d. Grammatik), für den Fall daß, si deus mundum creavit, gubernat etiam; si hoc negem, mentiar; si scirem, dicerem; vota suscipere jussus, si in decem annos res publica eodem stetisset statu; si non, si minus, wenn nicht, wo nicht, s. nisi; quod si s. quod I) 1). Insbes. *a*) wenn anders, wenn nämlich, wenn ja, auch si modo, si quidem, delectus habetur, si hic delectus appellandus; a deo tantum rationem habemus, si modo habemus. *b*) = etiamsi, selbst wenn, wenn auch, gew. mit folg. tamen, quae si causa non esset, tamen etc.; quae si dubia aut procul essent, tamen — decebat; si omnes deus hominesque celare possimus, nihil tamen avare — esse faciendum; Roscius si nihil diceret, tacito ipso officio — commoveret. *c*) *bei Wünschen, m. *conj.* o! si, si (wo eigtl. ein ganzer Hauptsatz zu suppliren ist), o wenn doch, wenn doch. *d*) in abhängigen Frage- und Zweifelsätzen, hauptsächlich nach den Verbis des Versuchens od. Erwartens, experiri, conari, exspectare u. dgl., ob, ob etwa, exspectabat, si hostes priores transirent; si perrumpere possent, conati; si quam opem rei publicae ferre posset, experiretur; quaesisse, si incolumis Lycortas evasisset; (*Hor.*) chlamydes Lucullus, si posset centum scaenae praebere, rogatus, inspice, si possum donata reponere laetus; auch mit zu ergänzendem Gedanken: 'um zu versuchen' u. dgl., wo man im Deutschen 'vielleicht daß' sagen kann (bes. oft bei *Caes.* u. *Liv.*; vgl. Fabri zu *Liv.* 22, 12, 7.), castra movet, si — posset; L. Minucium Basilum cum omni equitatu praemittit, si quid — proficere possit; Hannibal Africam accessit, si forte — posset; pergit ad proximam speluncam, si forte eo vestigia ferrent; miror si etc. s. miror 1). *e*) si quis, qui, nicht selten wie εἴ τις, εἴ τινες, für is qui, ii qui, zugleich das Problematische des Falles andeutend, 'wer etwa' (vgl. Zpt. §. 740.), captivorum, si qui ad eos ex fuga pervenissent, ad se ut reducerentur, imperavit; errare, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectent; qui nullo acumine eam tamen verborum copiam, si quam habebat, praebebat populo; ex ea facultate, si quam habet, aliquantum detracturus sit; in ähnlicher Weise wird si aus stilistischen Gründen bisw. in solchen Sätzen gebraucht, in denen Etw. zur Begründung od. Rechtfertigung des im Hauptsatz ausgesprochenen Urtheils als reines Factum bezeichnet werden könnte, vestrum est, Quirites, si ceteris sua facta prosunt, mihi mea ne quando obsint, providere; quid est, Catilina, quod jam amplius exspectes, si — potest? si illustrantur, si erumpunt omnia? commoti patres vice fortunarum humanarum, si (da ja) ille praepotens opibus populus — adeo infractos gereret animos; insbes. ist si so gebräuchlich bei Angabe der Gründe, weshalb man bittet, betheuert, ita Murena vos orat atque obsecrat, si injuste neminem laesit etc.; si me diligis, excita etc.; si neque majorem feci ratione mala rem etc., *Hor. sat.* 2, 6, 6 ff.

sĭbĭlo, 1. [1. sibilus] 1) *intrans.* *zischen, pfeifen (von Schlangen, von glühendem in Wasser getauchtem Eisen). 2) *trans.* auszischen, -pfeifen, alqm.

1. **sĭbĭlus,** i, *m.* (**n. pl.* **-la,** ōrum) das Zischen, Pfeifen, Säuseln, Sausen, rudentum, *Cael.* in *Cic. ep.*; *austri; *horrenda s. misit, *sibila dare (von einer Schlange); von Menschen, das Zischen u. Pfeifen, das Auszischen, sibilo signum dare; intactus a sibilo; sibilis explodere alqm.

2. ***sĭbĭlus,** *adj.* zischend, pfeifend.

Sibuzātes, um, *m.* Volk in Aquitanien, j. *Sobusse*, einm. *Caes. b. G.* 3, 27.

Sĭbylla (Sibulla), ae, *f.* [*Σίβυλλα* v. *Σιὸς* äolisch statt *Διὸς βουλή*] eine Weissagerin und Priesterin des Apollo; am meisten bekannt ist die cumäische zur Zeit des Aeneas. Dav. **Sĭbyllīnus**, *adj.*; libri S. (auch fata S.) die Schicksalsbücher, nach der Sage von dem Könige Tarquinius einer Sibylle abgekauft, welche zu Rom unter der Aufsicht von zwei, später zehn, endlich fünfzehn Männern im Tempel des Jupiter auf dem Capitolium bewahrt und bei gefahrvollen Umständen von Staatswegen befragt wurden.

sīc (eigtl. si-ce [vgl. ce], wie auch bei *Plaut.* sice noch vorkommt), *adv.* so, also, auf solche Weise, dergestalt (vgl. ita, adeo, tam), namentl. einen folgenden abhängigen Gedanken im Voraus ankündigend od. den Inhalt eines vorhergehenden Satzes zusammen fassend, ferner bei Vergleichungen, auch bisw. eines adjectivischen Begriffes, so beschaffen, von der Art, zur Angabe der Art und Weise des Erfolgs, unter solchen Verhältnissen, in solcher Lage, demgemäß, daher, ventulum huic sic facito (indem sie es vermacht), *Ter.*; quae aliis sic, aliis secus videntur; illa civitas popularis (sic enim appellant); sic mihi perspicere videor, sic existimo, sic reperiebat; qui voluptatem sic definiunt, sublationem animi etc.; eadem fere — coram perspicit; sic ut — videretur; sic — ut, tanquam, quasi, so — wie; ut, quemadmodum, sicut — sic, wie, sowie — so (vgl. — ut I) *a*)]; sic est vulgus; sic vita hominum est; Laelius sapiens (sic enim est habitus) als ein solcher galt er; sic neque agri cultura nec ratio atque usus belli intermittitur; *bisweilen zur Wiederaufnahme eines Particips, wie *οὕτως*; vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 1, 225. Insbes. *a*) sic est, sic se res habet u. dgl. als bestätigende Aussage od. Antwort, ja, so ist es, daher (Convers.) blos sic = so ist es, ja. *b*) *bei Wünschen, Betheuerungen und Beschwörungen, so wahr, so gewiß, s. deus has adjuvet ut etc., so wahr möge ein Gott diesen beistehen als; s. me dii amabunt, so wahr ich wünsche, daß ꝛc.; s. te diva potens Cypri regat; s. vendas omnia pluris. *c*) sic — ut, so daß, auch insofern daß, =als, dadurch daß, indem, und deshalb, recordatione nostrae amicitiae sic fruor, ut etc.; sapientiâ sic munitus est, ut nullo egeat; auch bl. ut ohne sic auf beide Weise; vgl. ut II) 2) *a*), Seyffert zu *Cic. Lael.* 19, 68. S. 416 f.; sic — si, insofern, wenn, nur dann, wenn; *sic — ne, doch so, daß nicht. *d*) vom Grade, so sehr, in dem Grade, gew. m. ut, eum sic semper dilexi, ut; (*Com.*) von einem niedern Grad, so, so, sic tenuiter, sic satis. *e*) (wie *οὕτως*) so ohne Weiteres, so obenhin, schlechtweg, non sic nudos in flumen projicere; (*Hor.*) sub pinu jacentes sic temere.

sīca, ae, *f.* der Dolch (des Banditen; vgl. pugio); *tp.* der Meuchelmord, sicae, venena, falsa testamenta; sicae, veneni, peculatus quaestiones.

Sĭcambri s. Sigambri.

Sĭcāni, ōrum, *m.* die Sicanier, eine aus Spanien eingewanderte iberische Völkerschaft, die von der Westküste Italiens nach Sicilien zog und sich dort ansiedelte (vgl. Siculi). Dav. 1) ***Sĭcānis**, ĭdis, u. ***-nius**, *adj.*, auch sicilisch; *subst.* ***-nia**, ae, *f.* Sicilien. 2) ***Sĭcānus**, *adj.* sicilisch.

sīcārius, ii, *m.* [scia] der Meuchelmörder, Bandit; accusare, defendere alqm, exercere quaestionem inter sicarios des Meuchelmordes wegen.

Sicca, ae, *f.* Stadt in Numidien. Dav. **Siccenses**, ium, *m.*

sicce, *adv.* [siccus] classs. nur *tp.* schlicht, nüchtern, quasi s. dicere, einm. *Cic. de opt. gen.* 4, 12.

siccĭne s. sicine.

siccĭtas, ātis, *f.* [siccus] 1) die Trockenheit, propter siccitates paludum; insbes. die Trockenheit der Luft, die trockene Witterung; auch *pl.* 2) übertr., *a*) vom Körper, die Festigkeit, Gedrungenheit, das Freisein von überflüssigen Säften, im Gegensatze des Aufgedunsenen und Schwammigen, s. corporis, u. bl. siccitas. *b*) von der Rede, die Einfachheit, die trockene Derbheit, Magerkeit, orationis; Attici generis; jejunitatem et inopiam in Attico genere ponit.

sicco, 1. [siccus] 1) trocknen, paludes; *vellera, *herbas; trocken legen, infima urbis loca etc., *Liv.* 1, 38, 6. 2) *s. calices ausleeren; *†ubera aussaugen, *ovem melken; *s. vulnus lymphis, das Blut der Wunde stillen mit ꝛc.

sicc-ŏcŭlus, *adj.* trockenäugig, mit trocknen Augen, einm. *Plaut. Ps.* 1, 1, 75.

siccus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) trocken (eigtl. auswendig, auf der Oberfläche; vgl. aridus), in sicco, im Trocknen; *rostra tenent siccum; *exsilit in siccum; *pocula leere; *lignum stark, fest; *dies; *canis (Gestirn), *luna ohne Wolken, heiter; *medullae liebesarm; *†oculi ohne Thränen; *sitis den man nicht löschen kann; *carinae auf dem Trocknen stehend; (*Plaut.*) mulier gedrungen, nicht aufgedunsen und schwammig [s. siccitas 1) *a*)]. 2) *tp. a*) noch nüchtern, durstig, (*Plaut.*) sitâ sicca sum; (*Hor.*) siccus, inanis; (*Ov.*) vox. Dah. nüchtern, mäßig. *b*) vom Redner und der Rede; einfach, körnig, schmucklos, nihil erat in ejus oratione, nisi sincerum, nihil nisi s. et sanum; Attici sane duntaxat et s. habeantur.

sice, Sĭchaeus s. sic, Sychaeus.

Sĭcĭlia, ae, *f.* [*Σικελία*] die Insel Sicilien. Dav. 1) ***Sĭcĕlis**, ĭdis [*Σικελίς*] *adj.*; S. Musae des Hirtengedichts, des Theokrit; *subst.* die Sicilierin. 2) **Sĭcĭliensis**, e, *adj.*; fretum S., die Meerenge bei Messina; haec frumenti emptio S. in Sicilien; pecunia in S. erworben.

sĭcĭlĭcissĭto, 1. sicilische Sitte nachahmen, einm. *Plaut. Men. prol.* 12.

sĭcĭlĭcŭla, ae, *f.* (einm. *Plaut. Rud.* 4, 4, 125.) [*dem.* von sīcĭlis] eine kleine Sichel.

sicĭne [sic u. ne, nicht siccine] demonstrat. Fragpartikel (Convers.) so? also?

Sicŏris, is, *m.* ein Fluß im nordöstlichen Spanien.

sicŭbi, *adv.* [si-alicubi] wenn irgendwo.

sicŭla, ae, *f.* [*dem.* von sica] das männliche Glied, einm. *Cat.* 67, 21.

Sĭcŭli, ōrum, *m.* die Sicaler, ein Zweig der Sicani (vgl. Sicani), ein ursprünglich in Italien wohnendes Volk, das alles Land vom Tiber bis an die östliche Küste besetzte, von dort aber nach Sicilien zog, daher sämmtliche Einwohner dieser Insel oft S. heißen; *sing.* **Sĭcŭlus**, i, *m. subst.*; als *adj.* sicilisch; *S. pastor, Theokrit; *tyrannus, Phalaris.

sīcunde, *adv.* [si-alicunde] wenn irgendwoher.

sīc-ut od. **sīc-ŭtī**, *conjct.* sowie, gleichwie, wie, mit u. ohne Verbum, mit folg. ita, sic, itidem, s. factum erat; amplecitur me s. neminem; s. apud nos. Insbes. *a*) zur Bestätigung des Vorhergehenden, wie es wirklich=, =in der That ist (war), quamvis felix sit, s. est. *b*) zur Vergleichung, gleichsam, auch hypothetisch, wie wenn, natura rationem in capite s. in arce posuit; sicuti partâ jam victoriâ; s. foret lacessitus. *c*) (selt.) zur Anführung eines Beispiels, wie, wie zum Beispiel, quibus in causis omnibus, s. in

ipsa M. Curii. *d*) zur Bezeichnung der Fortdauer einer Beſchaffenheit oder Lage, bei einer neuen Thätigkeit, s. eram, ſo wie ich war, wie ich da ſtand; †s. erat togatus. *e*) (*Plaut.*) wie denn, zumal da.

Sĭcyon, ōnis, *f.* [Σικυών] Hauptſtadt der Landſchaft Sicyonia im Peloponnes. Dav. **-nius**, *adj.* [Σικυώνιος].

Sida, ae, *f.* [Σίδη) Stadt in Pamphylien. Dav. **Sīdītae**, ārum, *m.*

***sīdĕreus**, *adj.* [sidus] 1) zu den Sternen gehörig, Sternen-, oder geſtirnt, coelum; arx mundi; sedes; ignes; canis s., das Hundsgeſtirn; dea s., die Nacht; insbeſ. zur Sonne gehörig, ignes; lux. 2) *tp.* ſtrahlend, glänzend, clipeus.

Sīdĭcīni, ōrum, *m.* eine Völkerſchaft in Campanien. Dav. **Sīdĭcīnus**, *adj.*

sīdo, sēdi od. sīdi, sessum, 3. ſich niederlaſſen, ſich ſetzen, imusne sessum? *columbae super arbore; dav. ſich ſenken, herabſinken, nebula campo sederat, *Liv.*; insbeſ. ſitzen-, ſtecken-, liegen bleiben, cum siderat glans, *Liv.*; *pallia in lecto; von Schiffen, auf dem Grunde feſtſitzen, navis coepit s.; ubi cymbae siderent; *tp.* ſinken, ſchwinden, *in cineres arcem sidisse paternos Cadmi; †sidente paulatim metu.

Sīdon, ōnis, *f.* [Σιδών] uralte Stadt Phöniciens. Dav. 1) **Sīdōnĭcus**, *adj.*, *Sall.* 2) *subst.* **Sīdŏnes**, um, *m.* [Σιδόνες], *Curt.* 3) **Sīdōnis**, ĭdis, *f. adj.*; *subst.* von der Dido od. Anna. 4) ***Sīdōnius**, *adj.* [Σιδώνιος, Σιδόνιος] ſidoniſch, tyriſch, phöniciſch, hospes, Cadmus; urbs od. moenia, Sidon; comites, die Jemenierinnen; ostrum, chlamys purpurn; *subst.* Sidonius, *m.*, Antipater ille S.; **Sidonii**, ōrum, *Sall.*; **Sidonia**, ae, *f.* die Gegend bei Sidon, *Just.*

sīdus, ĕris, *n.* [ſibilirt aus *εἶδος*, Bild] ein Sternbild (ein Complex von Sternen u. in aſtrologiſch. Beziehung, inſofern es auf die menſchlichen Angelegenheiten einwirkt; vgl. stella, astrum, signum); ſeltner ein einzelnes großes Geſtirn, Stern, ex illis sempiternis ignibus, quae s. et stellas vocatis; s. Vergiliarum; s. quae vocantur errantia; sol et luna reliquaque s.; (*Virg.*) Arcturi sidera, (*Hor.*) caprae s.; (*Ov.*) sidera solis von der Sonne ſelbſt; *s. Julium ſ. Julius *b*); s. natalicium; haud secus quam postifero sidere icti pavebant. Insbeſ. *a*) der Himmelsſtrich, die Gegend *tot sidera emensae. *b*) *die Jahreszeit, mutato s., hiberno s.; auch *der Tag, brumale. *c*) *die Witterung, grave s. et imber; triste Minervae der v. d. M. erregte Sturm, sideraque ventique. *d*) *die Nacht, exactis sideribus. *e*) *der Himmel, *die Höhe, sub pedibus videt nubes et sidera; ad sidera ferre, bis zum Himmel erheben, ſehr loben; sidera ferire, vertice tangere, überaus-, glücklich-, groß-, über alle Sterbliche erhaben ſein; s. alta pulsare, bis zum Himmel empor ragen; ad sidera, empor. *f*) Schönheit, Zierde, Schmuck, *sidere pulchrior; *flores s. terrestria; *s. Fabiae gentis (vom Fabius Maximus); †s. ac columen Macedonum, †novum s.; dah. auch als Schmeichelwort, *Suet. Cal.* 13.; insbeſ. *von ſchönen Augen, Sterne, geminum, sua lumina, s.; oculi, sidera nostra.

Sĭgambri (Sic., Sug., Syg.), ōrum, *m.* mächtige germaniſche Völkerſchaft im nordweſtlichen Deutſchland. Dav. †**-ber**, als *adj.*

Sigēum, i, *n.* [Σίγειον] Vorgebirge und Küſtenſtadt in Troas. Dav. ***Sigēus** [Σίγειος] od. ***-gēius**, *adj.* = trojaniſch.

†**sĭgillāria**, ōrum, *n.* [sigillum] ein Feſt in Rom, wobei man einander insbeſ. kleine Wachs- od. Thonfiguren ſchenkte, das Bilderfeſt; dah. auch der Ort, wo sigilla verkauft wurden, der Bildermarkt.

sigillātim ſ. singulatim.

sĭgillātus, *adj.* [sigillum] mit kleinen Figuren geziert, scyphi; putealia.

sĭgillum, i, *n.* [signum] meiſt im *pl.* ein kleines Bild, eine kleine Bildſäule, Statuette (Bildwerke unter der natürlichen Größe), duo perparvula. Insbeſ. das Bild im Petſchaft, das Siegel.

signātor, ōris, *m.* [signo] der Unterſiegler eines Teſtaments, signatores falsi, Teſtamentsverfälſcher.

Signia, ae, *f.* Stadt in Latium, ſ. *Segni*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*

signĭfer, [signum-fero] 1) *adj.* fĕra, fĕrum Zeichen od. Bilder tragend, insbeſ. mit Himmelszeichen-, m. Sternen geſchmückt, orbis s., der Thierkreis. 2) *subst.* **-fer**, ĕri, *m.* der Fahnenträger, Fähndrich; *tp.* der Bannerträger, Leiter, Anführer, juventutis; calamitosorum; te s. ac principe.

signĭficanter, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [significans] bedeutſam, vernehmlich, deutlich.

signĭficantia, ae, *f.* [significo] die Bedeutſamkeit, Anſchaulichkeit eines Wortes, einm. *Quint.* 10, 1, 121.

signĭfĭcātio, ōnis, *f.* [significo] das Zuerkennengeben, die Bezeichnung, Anzeige, Andeutung, Kundgebung, das Zeichen, ignibus, fumo per castella significatione facta; nutus et s.; declarare alqd significatione; s. fit; m. *gen. subj.*, ex significatione Gallorum, aus dem, was d. G. durch ihr Benehmen zu erkennen gaben, d. h. aus ihrem ganzen Benehmen, Gebahren: una s. literarum; m. *gen. obj.*, facta s. probitatis, ſobald ſich ein Zeichen von Rechtſchaffenheit kund giebt (vgl. signum dare rei); aliqua s. virtutis; quo clamore s. victoriae fieret; ne qua ejus adventus procul s. fiat, (ſelt.) s. fit, non adesse constantiam; *pl.*, s. rerum futurarum, valetudinis. Insbeſ. *a*) das Beifallszeichen, omnium; significatione florere; significationes et acclamationes multitudinis. *b*) in der Rhetor., die nachdrückliche Bezeichnung, der Nachdruck [ἔμφασις]. *c*) die Bedeutung eines Wortes, der Wortſinn u. dgl., s. scripti.

signĭfĭco, 1. [signum-facio] ein Zeichen machen, -geben, durch Zeichen zu erkennen geben, anzeichen, kenntlich-, bemerkbar machen, zu verſtehen geben, andeuten, an den Tag legen, äußern, auf Etw. hindeuten, -anſpielen, alqd; significabat (hoc dicendi genus) enim non prudentiam solum, sed, quod maxime rem continebat, fidem; aliud non habeo, quod ex iis a te verbis significari putem; manus tendere, deditionem s.; s. de alqa re; de fuga; Zenonem; m. *acc. c. inf.*, ex quo significabat, illum etc.; s. voce, sese in ejus fidem venire; m. ut, voce et manibus significare coeperunt, ut dimitterentur; m. Relativſatz; m. Bedingungsſatz, ut (anseres) significent, si fures venerint; s. inter se et colloqui, durch Blick und Mienen ſich unter einander zu verſtehen geben; utor, ut quam maximo significem, pluribus; eorum ornatus in iis regem neminem, *Nep.*; fumo significatur. Insbeſ. *a*) Zukünftiges anzeigen, verkünden, futura; *quid sibi significent, trepidantia consulit exta; ut jam puerilis tua vox possit aliquid significare (einen kleinen Vorbegriff geben) inimicis vestris, quidnam, cum se corroborarit, effectura esse videantur. *b*) von Worten u. dgl., bedeuten, bezeich-

nen, uno verbo duae res significantur; carere hoc significat.

signo, 1. [signum] 1) mit einem Zeichen oder Merkmale versehen, zeichnen, bezeichnen, sonos vocis; quasi s. in animo suam speciem; *s. humum limite; *summo vestigia pulvere mit flüchtigen Spuren die Fläche des Sandes; *rem carmine; *coeli regionem in cortice; *nomina saxo einschneiden; *s. humum pede certo betreten. Insbes. *a*) mit einem Siegel versehen, be-, versiegeln, libellum; sicut erat signata (epistola); *volumina; auch *festsetzen, jura. *b*) von Münzen, stempeln, prägen, pecuniam signo; argentum signatum; dav. *einprägen, signatum memori pectore nomen habe; animo s., quodcunque sit in corpore mendae. 2) *tp. a*) bezeichnen, ausdrücken, *ossa nomen s.; *fama loco signata. *b*) *wahrnehmen, bemerken, ora discordia sono; se signari oculis; simul ultima s. fassen ins Auge. *c*) *ausschmücken, auszeichnen, suo superum honore.

signum, i, *n.* 1) Merkzeichen, Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, quae assolent s. esse ad salutem, *Ter.*; signa doloris ostendere, signum doloris mittere äußern; *signa morborum; *dicam signa tibi; *dicere alqd signo; *loqui nutu et signis; fures earum rerum, quas ceperunt, signa commutant; nullum s. luxuriae videre poterat; signa et notas ostendere; (*Ter.*) signa ostendam huec von dem Kinderspielzeug (crepundia), welches in einer Kiste mit ausgesetzten Kindern eingelegt zu werden pflegte, um das Kind vielleicht einst wieder daran zu erkennen [vgl. monumentum *d*)]; *pecori s. imprimere; *juvencam nullum servitii s. cervice gerentem vom Joch; (*Tac. Germ. c.* 7.) effigiesque et s. quaedam (= effigiesque quae sunt signorum [Symbole] loco) detracta lucis in proelium ferunt; quae signo sunt omnia; quod est signum; (*Ter.*) magnum hoc quoque s. est; id, hoc signi est, erit m. *acc. c. inf.* (s. Halm zu *Cic. p. Rosc. A.* 30, 83.), bei *Quint.* signa rerum (Ggs. argumenta) sachliche Beweismittel (vgl. Krüger zu *Quint.* 10, 1, 49.); *signa pedum u. dgl. s. (Fußspuren) sequi. Insbes. *a*) das Zeichen des Zukünftigen, das Wahrzeichen, habere s. ex alqa re; habere quasi s. quaedam et notas, quibus — judicarent. *b*) das Zeichen, Etw. zu thun, d. Signal, signum dare cantandi zum Singen (vgl. significatio); (*Plaut.*) oculis mihi s. dedit, ne se appellarem. Hauptsächlich in der Kriegssprache, das vom Feldherrn gegebene Zeichen, Signal, Commando, zum Angriff, zum Aufbruch, zur Aufstellung, signo dato, auf gegebenes Signal; dare s. profectionis, proelii committendi; dare s. receptui; s. tubā dare; canere signa jubere, signa canunt, concinunt, ea signa, quae receptui canunt (vgl. cano); sonus signorum; signa proponere, itineris pugnaeque (durch d. vexillum; s. vexillum); *efferre belli signum ab arce; = tessera, die Parole, das Losungswort, *it bello tessera s.; †s. Felicitatis (d. Losung 'Glück') dare, †s. petere; ferner das Feldzeichen, die Fahne, ab signis discedere, relinquere s., desertiren; signa inferre s. infero 1); signa conferre etc., s. confero; signa convertere s. converto I) 1); s. infestis concurrere; sub signis, in Reihe und Glied; signa ferre, tollere, movere, aufbrechen, marschiren; signa servare, bei den Fahnen bleiben; signa legionis constituere, die Legion halt machen lassen; signa legionum consistunt; *late ferre signa militiae (in Bez. auf Venus), das Reich, die Herrschaft ausbreiten; milit. die Abtheilung eines Heeres, Cohorte, Manipel, wie unsre 'Fähnlein', milites unius s.; terror Latinorum signa turbavit. 2) das durch Kunst gearbeitete Bild, Bildniß (der allgemeine Ausdruck für jede plastische Arbeit; vgl. statua). Dah. das Bild im Petschaft, Siegel, integris s. = ungeöffnet (von einem Briefe); sub signo habere; signoque (epistolae) detracto. 3) das Himmelszeichen, Sternbild, Gestirn (allgemeiner u. insofern sich die Menschen durch seine Hülfe orientiren, daraus Etw. erkennen; vgl. stella, astrum, sidus), in signo Leonis; signorum ortus et obitus; s. omnia stellaeque; tempestates saepe certo aliquo coeli s. commoventur; *s. pluviale capellae; *nox coelo diffundere s. parabat.

Sila, ae, *f.* Gebirgswald in Bruttium.

Silānus s. Junius.

Sīlārus, i, *m.* Fluß in Lucanien.

silentium, ii, *n.* [sileo] 1) die Lautlosigkeit, Stille, das Schweigen (s. sileo), silentio oder cum s. audiri, geneigtes Gehör finden; in silentio, silentio, per silentium noctis; silentio, in aller Stille, s. profectus, aggredi; lex perfertur s.; silentio alqd praeterire, transire, (*Just.*) praetermittere, (*Tac.*) alqm transmittere mit Stillschweigen übergehen, aber oratio silentio praeteritur wird nicht von Beifallsrufen begleitet; silentio praetervectus sum periculosissimum locum; (*Quint.*) quam altissimum s.; laudem ab oblivione hominum atque a s. vindicare; silentio frumentum suum quam plurimo vendere (*Cic. off.* 3, 12, 50.) mit Verschweigen besonderer Umstände; silentio patrum edicitur dilectus unter dem Schweigen der Senatoren; facere s., s. facio I) 1) *b*); ceteris s. fuit, s. facta, es trat Schweigen ein; s. est de alqa re, es ist still von Etw.; *s. facta linguis ward geboten; *multa s. noctis, *ruris; *per amica s. lunae, in angenehmer Stille der mondhellen Nacht (vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 2, 255.); (*Ter.*) silentium dare, Jmdm. zu Gefallen still sein; *alta s. rumpere; (*Liv.*) silentium tenere, obtinere, †intra s. se tenere, *agere alta s.; *suadere silentia digito; *fido s. sacris vom geheimen Dienst (Mysterien) der Cybele; insbes. *t. t.* der Auguralsprache, die Ungestörtheit, wenn nichts die Auspicien stört, Fehlerlosigkeit der Auspicien (vgl. vitium, spectio), id silentium dicimus, quod omni vitio caret; s. esse videtur. 2) uneigtl., die Ruhe, Muße, Unthätigkeit, biduum s. fuit, in zwei Tagen ereignete sich Nichts; vitam silentio transire; s. judiciorum ac fori, s. otiumque.

Sīlēnus, i, *m.* [Σιληνός] *a*) in der Sage Erzieher und Begleiter des Bacchus, ein lustiger, fahlköpfiger, stumpfnasiger Alter, immer auf einem Esel reitend und gewöhnlich betrunken; **pl.* = alte Satyri. *b*) ein griechischer Geschichtschreiber.

sileo, ui, — 2. 1) still- und lautlos sein, schweigen (keinen Laut hervorbringen; vgl. taceo), *silva; *aër; *nox; *aequor; *frondes immotae; optimum quemque s.; ceteri de nobis; *partic.* silens, *nox; *luci; *silenti agmine; †nec Civilis silentem struxit aciem; *umbrae silentes der Verstorbenen [vgl. umbra 2)]; *subst.* silentes, die Abgeschiedenen, silentum concilium, vitae, crimina, *Virg. Aen.* 6, 432 f.; m. *acc.*, verschweigen, hoc; res siletur; (*Liv.*) sileantur fraudenturve laude sua; *neque te silebo, Liber; *non ego te meis chartis inornatum; *si chartae sileant, quod bene feceris; *qua tulerit mercede; †sileat verbum facere kein Wort reden; *impers.* silebitur toto judicio de maximis illius furtis; *subst.* **silenda**, ōrum, *n.* zu verschweigende Dinge,

Geheimnisse, *Liv.*; arcana et s., *Curt.* 2) *tp.* unthätig sein, feiern, aufhören, Carthaginienses foedere illigatos s.; s. Musae Varronis; †nec ceterae nationes silebant; inter arma s. leges; si quando ambitus sileat.

sĭler, ĕris, *n.* eine Art Bachweide (nach Andern der gemeine Spindelbaum), *Virg.*

***sĭlesco**, lui, — 3. [sileo] still werden, schweigen, sich legen, eo dicente domus alta s.; turbae; venti; furor coeli aequinoctialis.

sĭlex, ĭcis, *m.*, (selt.) ******f.* 1) jeder harte Stein, insbes. der Kiesel, Kiesel-, Feuerstein, auch lapis s., saxum s.; sternere clivum silice; certo in loco silicem caedere; *****silici scintillam excudit; *****zur Bezeichnung der Gefühllosigkeit und Härte, non silice nati sumus (nach *Hom. Il.* 22, 126. *Od.* 19, 133.), dicam silices pectus habere tuum, in tenero stat tibi corde s. 2) ***** = scopulus, Fels, acuta s.; *****als Bild der Unbeweglichkeit.

sĭllicernium, ii, *n.* (selt., vorcl.) das Leichenmahl, -essen; als Schimpfwort auf einen Greis, (*Ter.*) alter Kracher.

sĭlĭqua, ae, *f.* die Schote der Hülsenfrüchte, s. fabae, *Virg.*; *pl.* meton., die Hülsenfrüchte, vivere siliquis, *Hor.*

Sĭlius, *adj.* Benennung einer römischen gens; *a*) A. Silius, ein Freund des Cicero, dav. **Siliānus**, *adj. b*) P. S. Nerva, Proprätor in Bithynien u. im Pontus. *c*) C. S. Italicus, epischer Dichter des 1. Jahrh. n. Chr., verfaßte ein episches Gedicht über den zweiten punischen Krieg, *Plin. ep.*

sillўbus, i, *m.* [σίλλυβος] ein an eine Schriftrolle (volumen) angehängter Pergamentstreifen, auf welchem der Titel des Buches od. der Name des Verfassers stand.

sĭlus, *adj.* [σιλλός u. σιλός] stulp-, plattnäsig, *Cic. n. d.* 1, 29, 30; als röm. Beiname, bes. in d. gens Sergia; (*Plaut.*) **silo**, ōnis, *m.* der Plattnäsige.

silva (nicht sylva; *****siluae dreistilbig st. silvae), ae, *f.* [ὕλη] der Wald, Forst, die Holzung überh. (vgl. nemus, lucus); *pl.* die einzelnen Theile eines Waldes, *Caes. b. G.* 2, 19, 5. 3, 28, 3. u. Kraner z. d. St.; insbes. ein angelegter Wald, ein Park (vgl. viridarium), si qua in silva disposita; domus amoenitas non aedificio sed silvâ constabat; auch von einem Lustwäldchen innerhalb der das Impluvium umgebenden Säulengänge, *Hor. ep.* 1, 10, 22.; zur Bezeichnung des Hirtenliedes im höheren Ton, *Virg. ecl.* 4, 3. Hierv. *a*) *****jede Menge von Bäumen od. Sträuchern u. Pflanzen, *****überh. Bäume, inter silvas Academi. *b*) reicher noch unbenutzter Vorrath, reiches noch unbenutztes, unverarbeitetes Material, rerum sententiarumque; virtutum et vitiorum; quasi s. dicendi; quasi silvam vides; (*Quint.* 10, 3, 17) hanc s. vocant Brouillon.

Silvānus, i, *m.* [silva] latelmischer Wald- und Feldgott; ******pl.* überh. Wald- u. Feldgötter.

silvesco, — — 3. [silva] (selt.) zu viel Holz bekommen, verwildern.

silvester, stris, e, u. **silvestris**, e, *adj.* [silva] 1) zum Walde gehörig, *a*) mit Wald bewachsen, waldig, Wald-, collis; locus; via; *subst.* **silvestria**, ium, *n.*, waldige Gegenden. *b*) im od. aus dem Walde, belua; gens; *****uber der Wölfin; *****homines ungebildet, roh, 'die Söhne des Waldes'; cursus in Wäldern, materia, Holz aus den Wäldern, feritatem illam s. servare (von wilden Thieren); auch wildwachsen, wild, *****corna; *****oliva. 2) *****ländlich, Musa.

Silvia s. 1. Rhea.

***silvĭcŏla**, ae, *m.* [silva-colo] der Waldbewohner.

silvĭ-cultrix, īcis, *f.* im Walde wohnend, cerva, einm. *Cat.* 63, 72.

Silvĭus, i, *m.* Name mehrerer Könige zu Alba.

silvōsus, *adj.* [silva] (selt.) voller Wald, waldig.

simia, ae, *f.* u. (seltner) **simius**, ii, *m.* der Affe, als Schimpfwort, illius simiae vultum subire, *Cael.* in *Cic. ep.*; simius, non semissis homo, *Vatin.* in *Cic. ep.*; iste s. (Ggs. pulcher Hermogenes), *Hor.*; *tp.* der Nachäffer, Rusticum Stoicorum simiam appellat, *Plin. ep.*

Simila s. Stimula.

sĭmĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ähnlich (vgl. par), *a*) m. *gen.*, wenn ein Gegenstand dem andern als wesentlich und in jeder Beziehung als gleichartig, gleichsam als Ebenbild eines Urbildes, m. *dat.*, wenn nur entferntere und in gewisser, bestimmter Beziehung stattfindende Aehnlichkeit des einen mit dem andern zu bezeichnen ist od. bezeichnet zu werden braucht, dah. (in class. Prosa) der *dat.* wohl bisweilen für den *gen.*, nicht aber dieser für jenen stehen kann (vgl. Haase zu Reisig Vorlesungen über lat. Sprachwiss. S. 673 ff. Anm. 550. Seyffert zu *Cic. Lael.* 22, 82. S. 482. u. zu *Cic. Tusc.* 5, 19, 56.), homo nemo velit nisi hominis s. esse; formica formicae; canis s. lupo est (nur in dieser od. jener Beziehung); plectri s. linguam nostri solent dicere; chordarum dentes, nares cornibus iis, qui ad nervos resonant in cantibus; cujus suorum s. fuisset Africani fratris nepos; facie vel patris; Democritus huic in hoc s.; non video, cur non patri (Aristoteli) s. esse potuerit filius (in der Beziehung, daß er auch eine Ethik schrieb); dageg. stets nach class., insbes. ciceronian. Sprachgebrauch, veri similis, veri simile (veri simile est m. *acc. c. inf.*; auch m. ut, wenn die Redensart negirt wird = vix fieri potest, ut, oder nach einer Frage m. negat. Sinn, an v. est, ut civis Rom. — in forum descenderit ante lucem? non v. est [man kann sich nicht denken] quam sit in utroque genere et creber et distinctus Cato); veri similia, *Cic. Tusc.* 1, 9, 17., similia veri, *Liv.* 5, 21, 9.; par est primum ipsum esse virum bonum, tum alterum s. sui quaerere; Phidias sui s. speciem inclusit in clipeo Minervae; dageg. Antonius mihi te simillimum dixit sibi videri; m. *dat.* auch brachylogisch, *****numquid illi olim faciam simile Aehnliches dem, was Jener gethan hat; *****recidere parva falce simili magnis s. recido; †veriti obsessionem similem Alesiae wie bei A.; *****deo os umerosque. *b*) m. inter, homines inter se cum forma tum moribus s. *c*) m. atque (ac), tanquam, si, ut si. *d*) absol. *e*) *subst.* **-le**, is, *n.* (in der Sprache besonders der Logiker) ein Gleichniß, ponere s.; uti simili; hoc s.; in eodem simili versor; auch, zunächst in der Sprache der Physiker, *pl.*, das Aehnliche, nihil est appetentius similium (*n.*) sui quam natura.

sĭmĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [similis] ähnlich, auf ähnliche Weise, ebenso, s. atque uno modo; s. ac si, ut si; ut — simillime, similiter.

sĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* [similis] 1) die Aehnlichkeit, veri s.; s. veri; habet honestatis similitudinem; est inter ipsos s.; homini est s. cum deo; id (genus radicis) ad similitudinem panis efficiebant, sie machten, bearbeiteten die Wurzel zur Aehnlichkeit mit dem Brode, machten sie zu Etw. dem Brod Aehnlichen, buken eine Art Brod daraus, *Caes. b. c.* 3, 48.; *pl.*, ähnliche, verwandte Erscheinungen, -Fälle, insbes. *a*) die Portraitähnlichkeit *b*) die

Charakterähnlichkeit. *c*) das Gleichniß. *d*) die Analogie, analogisches Verfahren, certa similitudini relinquere. 2) die sich gleich bleibleibende Darstellung, die Einförmigkeit, einm. *Cic. de inv.* 1, 46, 67.

sīmiŏlus, i, *m. dem.* von simius, einm. *Cic. fam.* 7, 2, 3.

sĭmĭtu = simul, *Plaut.*

sīmius s. simia.

1. Sīmo, ōnis, *m.* Eigenname in der latein. Comödie.

2. Sĭmo, ōnis, *m.* [*Συμεών*, hebr. שִׁמְעוֹן] Oberhaupt der Juden, einm. *Tac. hist.* 5, 9, 12.

Sĭmois, entis, *m.* [*Σιμόεις*] Waldstrom im Trojanischen, *Virg. Hor.*

Sĭmŏnĭdes, ae, *m.* [*Σιμωνίδης*] griechischer Dichter und Weiser aus Cea, Erfinder der Gedächtnißkunst, um 500 v. Chr. Dav. ***-dēus**, *adj.*

simplex, icis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [aus sim einfach, und plex von plico; vgl. sincerus] einfach, Ein (nur aus einem Theile, Bestandtheile, Einer Zahl bestehend, im Ggs. des Zusammengesetzten, Vermischten, Mehrfachen), natura aut s. est aut concreta ex pluribus; s. natura animantis; (*Hor.*) jus (Brühe), esca, tibia (Ggs. orichalco vincta), myrtus schlichte, bloße; (*Virg.*) victus simplicis herbae, aurae simplicis ignis, der von jeder fremden Beimischung gereinigte Geist; (*Hor.*) sit quidvis simplex duntaxat et unum, plus via simplici als einmal; (*Ter.*) argumentum; *non s. vulnus; acus; †ordines; (*Liv.*) simplici ordine urbem intrare; *tp. a*) nicht complicirt, unvermischt, nicht vielartig, nicht mannichfaltig, gens rei publicae; causa; officium; unum est et s. judicium aurium; (*Nep. Timol.* 1, 2.) in his rebus non simplici fortuna (mit veränderlichem, launigem Schicksal, mit der Laune des Sch.) conflictatus est. *b*) nicht besonders, nicht ungewöhnlich, einfach, genus mortis ohne besondere Martern; res ohne besondere Schwierigkeiten; necessitudo unbedingte; s. (ohne weitere Gefahr) est, manere (*sc.* filium), illud (*sc.* in Hipaniam ire) anceps. *c*) einzeln, für sich, verba (Ggs. collocata, copulata). *d*) einzeln, natürlich, kunstlos, ratio veritatis; *s. munditiis, mit einfachem u. doch zierlichem Schmuck. *e*) moralisch einfach, *α*) schlicht, gerade, wenig Umstände machend, ungenirt, natürlich, credebant simplices et religiosi homines, *Liv.*; simplicior quis et est, qualem me saepe obtulerim tibi, *Hor.* *β*) offen, arglos, unverstellt, ehrlich, ohne Falsch, simplices et aperti, qui nihil ex occulto, nihil de insidiis agendum putant etc.; *s. fortisque habeatur; *s. hilarisque; *Naevius gutmüthig; *Nymphae; †natura; nihil simplex, nihil sincerum; †s. cogitationes, †s. curae; †crimen paucorum simpliciumque verborum.

simplĭcĭtas, ātis, *f.* [simplex] in class. Prosa nur *tp.* die schlichte Geradheit, die Offenheit, Naivetät, puerilis.

simplĭcĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [simplex] 1) einfach, geradehin, schlechthin, s. breviterque dicere; quorum nobis ratio primum s. videnda, deinde conjuncte; si s. dictum sit, wenn es ein einfacher (aus Subject, Prädicat und Copula bestehender) Satz ist. 2) ohne Kunst, schlicht, exponere, loqui; †gerade, offen, aufrichtig, s. et candide, s. et libere; simplicius confiteri, aestimare; simplicissime inter se loqui; s. scribere; s. reconciliatus.

simplum, i, *n.* das Einfache, solvere s.

simpŭlum (vorcl. u. spät.) i, *n.* ein kleines Schöpfgeschirr, ein Schöpflöffel, womit man bei Opfern Wein in die Schale goß; sprichw. (*Cic.*) excitare fluctus in s., viel Lärm um Nichts machen.

simpŭvium, ii, *n.* eine Opferschaale.

sĭmŭl, *adv.* [*ἅμα*] zugleich, auf ein Mal, zu gleicher Zeit (vgl. una), multa s. rogas; omnes s. abeunt; s. monet etc.; s. esse; una fui, testamentum Cyri simul obsignavi cum Clodio; s. cum illo, s. cum Pausania, s. nobiscum, vobiscum, tecum; *†s. illo, nobis, mit ihm, mit uns ꝛc.; voluntas s. cum spe; s. cum nuntio, auf die erste Nachricht, *Nep. Eum.* 3, 4.; simul et = s. etiam, *Sall.*; adjectivisch, (*Liv.*) omnium s. rerum, trium s. bellorum victor; inter duo s. (zusammentreffende) bella; hostes, s. ignis, clamor, caedes — nec audire nec providere quidquam sinunt (vgl. Nägelsbach lat. Stilist. S. 202.); in der Sprache des gewöhnlichen Lebens bisw. auch von räumlicher Verbindung, mecum una s., *Plaut.*; propter vicinitatem totos dies s. eramus invicem, *Cic. Att.* 5, 10, 5., multos modios salis s. ecendos esse, *Cic. Lael.* 19, 67. u. Seyffert z. d. St. S. 416. Insbes. *a*) s. atque, ac, (seltner) s. ut und bl. s. als *adv.*, sobald als, sobald [bisw. mit einem im Nachsatze folg. illico, extemplo, subito, continuo, statim; vgl. postquam, ubi, ut 1) *g*)], s. atque de adventu Caesaris cognitum est; s. atque se inflexit hic res in dominatum injustiorem, fit continuo tyrannus; ut, s. ac posita causa sit, habeant etc.; omne animal, s. ut ortum est, se ipsum diligit; s. ut velle coepissent; s. instrui aciem videre; simul mit et im Nachsatz (*ἅμα — καί*), *Sall. Tac.*; verstärkt durch primum, simul ac pr., simul pr. *b*) s. mit folg. et, et-et, auch (*Caes. b. G.* 4, 24, 2.) mit et-et-et, mit que, (*Liv.*) s. inflatus exacerbatusque, m. atque, s. honoribus atque virtutibus. *c*) s. — s., theils — theils, sowohl — als, nie bei *Cic.*, einm. *Caes. b. G.* 1, 13, 5., öfter *Liv. Virg.*; s. — et = et — et, *Sall.*

sĭmŭlācrum, i, *n.* [simulo] das Ebenbild, Abbild (jedes künstliche und täuschende der ganzen Gestalt, sowohl von Werken der Plastik als der Malerei, bes. von Abbildungen der Götter; vgl. imago, signum, statua), statuae et imagines non animorum simulacra sunt, sed corporum; ejus effigiem simulacrumque servare; s. deorum; insbes. *a*) *Spiegelbild im Wasser, fugacia. *b*) *†das Schattenbild, der Schatten eines Verstorbenen, das Traumbild, †das Gespenst. *c*) von mnemonischen Bildern od. Vorstellungen, einm. *Cic. de or.* 2, 86, 354. *d*) Charakterbild, -schilderung, einm. *Liv.* 45, 25, 3. *e*) ein bloßes Abbild, Scheinbild, Trugbild, Phantom, der Schein, ein Schatten, simulacra virtutis; navalis pugnae Manöver; *pugnae, Kampfspiele; †vindemiae; simulacra religionis; s. aliquod judiciorum; haec s. sunt auspiciorum, auspicia nullo modo; †qui ea s. libertatis senatui praebebat.

***sĭmŭlāmen**, ĭnis, *n.* [simulo] (selt.) die Nachahmung, das nachgeahmte Bild. [stellung.

sĭmŭlāte, *adv.* [simulo] zum Scheine, mit Ver-

sĭmŭlātio, ōnis, *f.* [simulo] die Verstellung, der angenommene Schein von Etw., das nicht wirklich ist, der Vorwand, die Täuschung, Heuchelei (vgl. dissimulatio), itineris; virtutis, timoris; Fausti simulatione gladiatores emptos esse unter dem Scheine als für F.; quae (legiones) ab se simulatione Parthici belli (unter dem Vorwande, daß sie zum P. Kriege verwendet werden sollten) sint abductae; simulatione nominis Alexandri, vorgeblich-, dem Vorgeben nach in A. Namen; equitum specie ac s., indem sie das Ansehen von Reitern hat-

ten und sich stellten als ob sie solche wären; per s. amicitiae, vulnerum; simulatione legis agrariae; qui simulatione amicitiae coluntur; eādem s. usus, mit derselben Verstellung; absol.; †*pl.*

sĭmŭlātor, ōris, *m.* [simulo] 1) (selt.) *der Nachahmer. 2) der sich den Schein von Etw. giebt, das er nicht ist, thut od. hat, der Heuchler, fälschliche Vorgeber (vgl. dissimulator), cujus rei libet s. aut dissimulator; s. in omni oratione, Meister in schalkhafter Verstellung.

sĭmŭlo, 1. [similis] 1) ähnlich machen, Minerva simulata Mentori in der Gestalt von M., *Pergama simulata magnis. Hierv. *nachahmend darstellen, abbilden, nachahmen, cupressum; aera Alexandri vultum; percussam sua s. de cuspide terram edere fetum stellt dar, wie ꝛc.; Catonem textore exiguae togae (vermittelst des ꝛc.) voltu torvo et pede nudo; nimbos. 2) Etw. vorgeben, vorschützen, vorspiegeln, sich den Schein von Etw., das nicht ist, geben, sich stellen (vgl. dissimulo), s. se furere; deditionem, metum; (*Ter.*) mortem; *lacrimas; *gaudia vultu; studium alcjs rei; bonum publicum vorschützen; negotia, mit Verstellung führen; simulabat aegrum stellte sich krank; (*Just.*) simulabat se pro uxore Nini filium, pro femina puerum; (*Hor.*) non es quod simulas? (*Plaut.*) m. quasi; *impers.* quid est, quod amplius simuletur, *Ter.*; absol., comitia ne simulandi quidem causa fuerunt nicht einmal der Form wegen; simulata (verstellte, erheuchelte) amicitia, *Nep.*; lacrimae, *Liv.*; nec simulatum quidquam potest esse diuturnum, *Cic.*

sĭmultas, ātis, *f.* [simul] gespanntes Verhältniß, Groll, gegenseitige Rivalität, Eifersucht, Jalousie Zweier, die zu derselben Zeit einem Ziele nachstreben, bes. in politischer Hinsicht, simultates cum alqo exercere; nunquam cum sorore fuisse in simultate; summae simultates.

sĭmulter, *adv.* = similiter, w. s., einm. *Plaut. Ps.* 1, 3, 148.

sīmus, *adj.* [σιμός] plattnäsig, *capellae.

sin, *conject.* [si-ne eigentlich und wörtlich wo nicht, d. h. wenn im Gegentheil] wenn aber, mit vorhergehendem si, auch (*Plaut.*) nisi, quando, dum, oder ohne vorhergehendes si, so daß der dem Sinne nach im Vorhergehenden enthaltene Bedingungssatz zu ergänzen ist, verstärkt durch autem, (spät.) vero, auch verbunden mit aliter, (*Plaut.*) secus, class. nicht selten sin minus, wenn aber nicht, widrigenfalls [vgl. si non unter nisi 1)], im Briefstil elliptisch, mercatura, si tenuis est, sordida putanda est, sin magna et copiosa, non est admodum vituperanda; quidam, quos parva (pecunia) movere non potuit, cognoscuntur in magna. Sin erunt aliqui reperti etc. (wo zu ergänzen ist si quos parva pecunia movere non potuit, ii cognoscuntur in magna); primum opera danda est, ne qua amicorum discidia fiant; sin tale aliquid evenerit etc. (wo der erste dem Sinne nach im Vorhergehenden liegende Bedingungssatz ist: si amicorum discidia non fiunt, bene est); cura mea solet in hoc versari, si possim, ut boni aliquid efficiam dicendo, sin minus, ut certe ne quid mali; so auch sin autem bei *Cic. p. Rosc. A.* 46, 137. *Caes. b. G.* 5, 35, 3. 4. ꝛc.; si pares aeque inter se, quiescendum, sin, latius manabit; sin quid — multa enim — utique postridie.

sĭnăpi, *indecl. n.* od. **-pis**, is, *f.* (vor- u. nachcl.) [σίναπι] der Senf.

sincēre, *adv.* [sincerus] 1) gut, recht, *Plaut.* 2) aufrichtig, ehrlich. [*Phaedr.*

sincērĭtas, ātis, *f.* Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit,

sincērus, *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* [von sim (einfach) u. cerus (verw. m. cresco) 'einfach gewachsen'] 1) rein, unvermischt, ungeschminkt, unverfälscht, unversehrt, s. integrumque conservare; secernere fucata a s. das Unächte von dem Aechten; (*Hor.*) vas, (*Ov.*) genae, pars, (*Plaut.*) tergum ohne rothe Flecke von Schlägen; †gens das keine fremde Personen oder Sitten aufgenommen hat; †populus; †natura, (*Liv.*) s. equestre proelium wo nur Reiter, kein Fußvolk kämpfte; voluptas rein; non s. gaudium, *Liv.*; sincerius gaudium, *Just.* 2) *tp.* unbefleckt, unverdorben, judicium, *Minerva; dav. ehrlich, rechtschaffen, aufrichtig, fides; pronuntiator rerum gestarum unparteiisch; nihil sinceri.

sincĭput, cĭpĭtis, *n.* [semi-caput] (vorcl.) der halbe Kopf, der Vorderkopf; *tp.* non tibi sanum est s., du bist nicht richtig im Kopfe.

sine, *praep.* m. *abl.*, ohne (vgl. absque) cum uxore, tum s. ea; cum fratre an s.; s. ullo periculo, s. ulla dubitatione, ohne alle ꝛc.; dageg. non s. aliquo periculo = cum aliquo p. (vgl. aliquis); ne s. omniquidem philosophia ohne die gesammte Ph.; s. dubio, ohne Zweifel; die Stelle eines negativen Adjectivs vertretend, animum sine corpore unkörperlich; lectionem s. delectatione unerquicklich; vir s. metu; senectum s. querela; illa (argumenta), quae s. arte πίστεις ἄτεχνοι appellantur; *pugnabant s. pondere habentia pondus; (*Hor.*) non s. = mit, samt, unter, non s. fistula; non s. dis; non s. fumo; *bisweilen dem Substantiv nachgesetzt, vitiis nemo s.

singillātim s. singulatim. [nascitur.

singŭlāris, e, *adj.* [singuli] 1) einzeln, vereinzelt, einem Einzelnen gehörig, eines Einzelnen, Einzel-, non est s. nec solivagum genus hoc; aliquos s. egredi conspexit; s. hic mundus; s. imperium, potentia, Einzel-, Alleinherrschaft; (*Eutr.*) certamen, Zweikampf; beneficium; sunt; in te quaedam s. etwas Eigenthümliches; †von Local., abgesondert, locus; †singulāres, ium, *m.* eine zu Entsendungen gebrauchte Leibgarde des Kaisers. 2) einzig in seiner Art, ausgezeichnet, vorzüglich, außerordentlich, qui ingenio atque animo s.; Aristoteles in philosophia prope s.; virtus; fides; auch tadelnd, nequitia, crudelitas.

singŭlārĭter, *adv.* [singularis] class. nur *tp.* (selt.) außerordentlich, alqm diligere.

singŭlātim od. (richtiger) **singillātim** (bisw. auch **sigillatim**), zsgz. (*Hor.*) **singultim** (s. pauca locutus spärlich; Andere; 'mit Schluchzen, stockend', abgeleitet von singultus), *adv.* [singuli] einzeln, im Einzelnen, circumire Mann für Mann; disserere.

singŭli, ae, a, (*sing.* **singulus** vorcl. u. spät.) *adj. num. distr.* 1) je Einer, quibus s. naves erant attributae jedem ein Schiff; in dies singulos, von T. zu T., mit jedem T. 2) einzeln, für sich, ein Einziger, frequentes an pauci an s.; honestius eum vos universi quam s. haberetis; in s. rebus, in jeder einzelnen Sache; verba [vgl. simplex *c*)].

singultim s. singulatim.

singulto, 1. [singultus] 1) *intrans.* †schluchzen; *von Sterbenden, röcheln. 2) *trans.* herausschluchzen, ausröcheln, animam; sonis singultatis.

singultus, us, *m.* (von singuli) das Ausstoßen einzelner Laute, das Schluchzen, fletus cum s.; *bei Sterbenden, das Röcheln.

Sĭnis, is, *m.* [Σίνις, d. h. der Beschädiger] ein von Theseus überwundener Räuber, *Ov.*

sĭnister, *adj.* mit (vorcl. dicht. spät.) *comp.* (in der Bedeutung des Positivs), 1) links, zur linken Seite befindlich, der linke (vgl. laevus), manus; cornu; pars; †calceus; *subst.* **sinistra,** *f.* die linke Hand oder linke Seite. 2) *tp. a)* unglücklich, widerwärtig u. dgl., †sermones; †fama; *notus s. pecori; *pugna Cannensis; *signa; **subst.* sinistrum, das Böse, Arge. *b)* linkisch, verkehrt, ungeschickt, *mores; †interpretatio, †natura. 3) von Wahrzeichen u. dgl., *a)* nach römischer Sitte, weil bei den Römern der Beobachter sich nach dem Süden kehrte, also die östliche Seite links hatte, = günstig, glückliche Wahrzeichen gebend, fulmen, *Cic. de div.* 2, 35. 39., *cornix, *tonitrus. *b)* (selt.) nach griechischer Sitte, weil bei den Griechen der Beobachter sich nach dem Norden kehrte und also die westliche Seite links hatte, = unglücklich, ungünstig, omen, avibus sinistris, *Ov.*; cur autem ea comitia non habuisti? an quia tribunus pl. s. fulmen nuntiabat? *Cic. Phil.* 2, 38, 89.

†**sĭnistĕrĭtas,** ātis, *f.* [sinister] (selt.) *tp.* das linkische Benehmen.

sĭnistre, *adv.* [sinister] ungünstig [vgl. sinister 3) *b*)], *excipi; †accipere.

sĭnistrorsum od. **-sus,** *adv.* [sinister-versus] nach der linken Seite hin, nach der linken Hand zu, links.

sĭno, sīvi (*sync.* sisti, sistis, siris, sirit, siritis, *plqpf.* sisset, sissent), sĭtum, 3. eigtl. niederlegen, niederlassen; so nur noch im *partic.* situs und in dem *compos.* pono [posino]; sonst zulassen, gestatten, nichts dagegen thun (physisch nicht hindern; vgl. fero, patior), vinum ad se importari non s.; non sinimus gentes Transalpinas oleam et vitem serere; ne justitia quidem te sinet ista facere; hic non est situs accusare eum, es wurde jenem nicht erlaubt 2c.; (*Ter.*) m. ut u. *conj.*; (*Ter. Hor.*) m. bl. *conj.*; *s. arma viris; *sine hanc animam, laß mir das Leben; *non sinat hoc Ajax; bisw. m. *acc.* elipt. so daß ein Infin. (sein, bleiben, thun, geben u. dgl.) zu ergänzen, sine me, sinerem illum, *Ter.*; *neu propius tectis taxum sine; absol., non feram, non patiar, non sinam; †sinentibus nobis, mit unserer Erlaubniß. Insbes. *a)* (Conversv.) sine, laß, mag, möge, feriant sine litora fluctus, *Virg.*; auch bl. sine, laß gut sein! mag sein! mags doch! schon gut! ne dii sinant, (*Liv.*) istuc ne Jupiter sirit, das wolle Gott nicht! behüte Gott! (*Curt.*) nec dii siverint ut etc. *b)* sein lassen, lassen, einen bereits gefaßten Entschluß wieder aufgeben (wie ἐᾶν), (*Virg.*) nunc sinite (in Bezug auf das vorhergehende certare odiis und res rapuisse); (*Plaut.*) vin' vocem? sine.

Sĭnon, ōnis, *m.* [Σίνων] ein Grieche, durch dessen schlaue Verstellung die Trojaner bewogen wurden, das hölzerne Roß in ihre Stadt zu ziehen, *Virg.*

Sĭnōpa, ae, *f.* u. **Sĭnōpe,** ēs, *f.* [Σινώπη] 1) Stadt in Paphlagonien, Geburtsort des Cynikers Diogenes. Dav. *subst. a)* **-penses,** ium, *m.* *b)* **-pēus** [Σινωπεύς], -pĕi, *m.*, *Plaut. Ov.* 2) griechische Stadt in Latium, von den Römern colonisirt und Sinuessa genannt.

Sĭnuessa, ae, *f.* s. Sinope 2); *adj.* **-ssānus.**

sĭnum, i, *n.* ein weitbauchiges thönernes Gefäß, ein Asch, *Plaut. Virg.*

sĭnuo, 1. [sinus] bogenartig krümmen, beugen, winden, *arcum, *(equus) s. alterna volumina crurum die Beine in wechselnder Wendung; *serpens sinuatur in arcus; †muri introrsus sinuati.

sĭnuōsus, *adj.* [sinus] viele Krümmungen-, Vertiefungen-, Falten habend, bauschig, faltenreich, *vestis; *flexus (von einer Schlange).

sĭnus, us, *m.* 1) die bauschige Rundung, die Krümmung, der Bausch, die Falte; *von der Windung der Schlange; vom Kleide, sinu ex toga facto Falte; von der bogenförmigen Bewegung beim Schleudern, *Liv.*; *von dem Bauschen der vom Winde geschwellten Segel, vinus implere secundos; pleno pandere vela sinu; †fronte simul et sinu (einem Bogen) excipi; bei *Tac. Germ.* 37. Eundem Germaniae sinum proximi Oceano Cimbri tenet den Theil Germaniens, der ingenti flexu in septentrionem redit, wie *c.* 35. es heißt; insbes. der bauschige-, faltenvolle Winkel der Toga, welcher dadurch entstand, daß man die Toga um den linken Arm schlug u. mit demselben zusammennahm, so daß man in diesem Winkel wie in einer Tasche allerei tragen und verbergen konnte, dah. der unter diesem Faltenwurfe befindliche Theil des Leibes, der Busen, die Brust, cedo literas ex ipsius sinu; sprichw. in sinu gaudere, im Stillen sich freuen, ins Fäustchen lachen; *in tacito gaudere sinu; *in tacito cohibe gaudia clausa sinu; (*Hor.*) talos nucesque ferre sinu laxo woraus leicht Etw. verloren geht = vernachlässigen; dah. *Tasche, Geldbeutel, Seckel; †der Einseckler, d. h. Hebler; *das Kleid, indue regales sinus; Tyrio prodeat apta sinu; *tp. a)* der Busen, Schooß, die Arme, = Liebe, Vertraulichkeit, Fürsorge, Obhut, Schutz, Zufluchtsort, iste vero sit in sinu semper et complexu meo; (*Curt.*) in sinum accipere, auf die Arme nehmen; de complexu ejus ac s. 'sein Herzens- u. Busenfreund', in sinu est meo, in s. est; calumniatores ex s. suo apposuit; in sinu gestare; in sinum philosophiae (in die Arme der 2c.) nostra voluntas — nos compulit; Aetolia in sinu pacis posita im Schooße des Friedens gelegen; Bibulum noli dimittere ex s. tuo; †in s. amici deflere; †res publica in Vespasiani sinum cessisset; †in s. avi falsa perdidicerat; daher auch †ein Schlupfwinkel, abditis pecuniis per occultos aut ambitiosos s.; quos ubi spoliis et sanguine expleverint, mutari exquirique novos s. et varia praedandi vocabula; †Gewalt, Macht, Cremonensium opes in sinu praefectorum legatorumque fore. *b)* das Innerste eines Gegenstandes, das Herz, in sinu urbis sunt hostes; inflait in urbis sinum portus. 2) Meerbusen, Bucht, Golf, maritimus; oppidi; (*Curt.*) von Bergen, sinum facere, eine Bucht bilden, sinus montium = das Thal; dah. *a)* das am Meerbusen liegende Land, die Landspitze, Landzunge, Maliacus, *Liv.*; terrarum ingens, subjectos sinus, beatos Campaniae s., propior, *Tac.*, wohl auch *Germ.* 1, 1. cetera Oceanus ambit latos s. et insularum immensa spatia complectens. *b)* die Vertiefung des Landes, Schlucht, Kluft, Arpini terra campestri agro in ingentem s. consedit, *Liv.*

sīpārium, ii, *n.* [σίκαρος] der kleinere Vorhang auf dem Theater (bei den Zwischenscenen der Comödie; vgl. aulaeum), post siparium, hinter dem Vorhang = heimlich.

Siphnos (od. **-us**), i, *f.* [Σίφνος] eine der cycladischen Inseln im ägäischen Meere, j. Sifanto, *Curt.*

sīpho, ōnis, *m.* [σίφων] eine Röhre, dah. *a)* (vorcl. u. spät.) der Heber. *b)* †die Feuerspritze.

sīphuncŭlus (sipunc.), i, *m.* [*dem.* v. sipho] (selt.) eine kleine Springbrunnenröhre, *Plin. ep.*

Sīpontum, i, *n.* [Σιπόντος] Stadt in Apulien. Dav. **Sīpontīnus,** *adj.*

Sīpўlus, i, *m.* [Σίπυλος] Gebirge in Lydien.

sī-quĭdĕm (richtiger getrennt geſchrieben) wenn ja, ſofern ja, ſintemal (vgl. si u. quidem); insbeſ. in Entgegnungen zur ſcheinbaren Beſtätigung, wofern eine Bedingung erfüllt würde, occurrit illud: Igitur ne Clodius quidem de insidiis cogitavit, quoniam fuit in Albano mansurus. Si quidem exiturus ad caedem e villa non fuisset d. h. gewiß=, ja, wenn er nicht ꝛc.; abducet Patroclus, credo, ut collocet in cubili, ut vulnus obliget. Si quidem homo esset; o morem praeclarum disciplinamque quam a majoribus accepimus! Si quidem teneremus; sed etc.

Sīrēnes, num, *f.* [Σειρῆνες] die Sirenen, in dem Mythus Vögel mit Jungfraugeſichtern an der Südweſtküſte Italiens, welche die Vorüberſchiffenden an ſich zu locken und zu verderben pflegten; Sirenum insulae, drei kleine felſige Inſeln an der Südweſtküſte von Campanien, *Virg. Ov.*; **tp. sing.** die Verlockerin, improba Siren Desidia.

sīrius, ii, *m.* [σείριος] der Hundsſtern, *Virg.*; attrib., sirius (des Syrius) ardor, *Virg.*

Sirmĭum, ii, *n.* [Σίρμιον] Stadt in Niederpannonien, *Eutr.*

sirpe, is, *n.* = laserpitium, w. ſ., *Plaut.*

sirpeus etc. ſ. scirpeus etc.

†**sīrus,** i, *m.* [σειρός] eine Getreidegrube.

sis ſ. 2. volo 1) *g*).

Sisăpo, ōnis, *f.* Stadt in Hispania Baetica, deren Umgegend reich an Silber= und Zinnobergruben war.

Sīsenna, ae, *m.*, *a*) (Lucius Cornelius), römiſcher Redner und Geſchichtſchreiber. *b*) ein ſchmähſüchtiger Schmarotzer, *Hor.* [*Hor.*

sĭser, ĕris, *n.* [σίσαρον] eine Pflanze, Rapunzel,

sisto, stĭti, u. stĕti [nicht zu verwechſeln mit steti v. sto; vgl. unten 2) *b*)], stătum, 3. [ἵστημι] 1) *trans.* *a*) *†Etw. oder Jmd. irgendwohin ſtellen, hinſtellen, hinbringen, ego jam illum huc tibi sistam in viam, *Plaut.*; alcui jaculum in ore, gladium in stomacho, aciem in litore; huc sororem; suem ad aram; monstrum arce; alqm tutum in limine nach Hauſe führen; cohortes expeditas super caput hostium s. Insbeſ. *α*) †aufführen, errichten, templum iisdem vestigiis; tropaea; effigies eorum. *β*) in der Gerichtsſprache, Jmd. od. ſich zu einem beſtimmten Termine vor Gericht ſtellen, =erſcheinen laaſſen, alqm; häufig s. se, s. vadimonium, ſich zum Termin ſtellen, vor Gericht erſcheinen. Hierv. überh. s. se, ſich irgendwo einfinden, =einſtellen, des operam, ut te sistas; se vegetum alcui; (*Tac.*) se patris patruique vestigia prementem iisdem in terris victorem s. *b*) Jmd. od. Etw. ſtill ſtehen machen, einhalten, anhalten, hemmen; legiones; impetum; gradum, ſtill ſtehen, haltmachen; fugam, Samnitem, legiones, *Liv.*; auch (*Liv.* 6, 29, 3.) non prius se ab effuso cursu sistunt [zu unterſcheiden non sistere se *β*)]; †vim hostium widerſtehen; *equos; *pedem; *sitim; *aquam; †ventum; *opus einſtellen, *lacrimas; *fletus; *querelas; *minas; *modum; *rem Romanam befeſtigen. 2) *intrans.* *a*) ſich ſtellen, (*Plaut.*) capite, auf den Kopf zu ſtehen kommen. *b*) ſtill ſtehen, ſtehen bleiben, ad Myonnesum stetit; †sistere legionem jubet; *amnes; *telis non s. contra; *ubi s. detur; ſo auch *Virg. Aen.* 3, 404. transmissae steterint (nicht von sto) trans aequora classes d. i. *finem currendi fecerint* = stabunt; vgl. Wagner u. Forbiger z. d. St.; *t. t.*, ſich vor Gericht ſtellen, Quintium non stetisse. *c*) *tp.* (ſelt.) beſtehen, fortbeſtehen, ſich halten, res publica s. non potest; *impers.* (*Liv.*) sisti non potest, man kann ſich nicht halten; vix concordiâ sisti posse; nec sisti posse, ni etc. — ***Partic.*** **status,** feſtgeſetzt, beſtimmt, feſt, dies; dies cum hoste; sacrificium; *sacra; *signa; †mercatus.

***sistrum,** i, *n.* eine Art Klapper, die in Aegypten beim Gottesdienſt der Iſis gebraucht wurde; fabelhaft als Kriegsinſtrument in dem Heere der Kleopatra.

sĭsymbrium, ii, *n.* (σισύμβριον] eine wohlriechende Pflanze, Quendel, *Ov.*

Sīsўphus, i, *m.* [Σίσυφος] Sohn des Aeolus, König zu Corinth, berüchtigt als verſchlagener Straßenräuber, welcher in der Unterwelt zur Strafe einen großen, immer wieder zurückrollenden Stein einen Berg hinwälzen mußte. Dav. ***Sīsўphius,** *adj.*

sĭtella, ae, *f.* [*dem.* von situla] ein zum Looſen gebrauchtes, mit Waſſer gefülltes Gefäß, insbeſ. bei den Comitien zu Rom, indem durch die Herausnahme der einzelnen oben auf ſchwimmenden Looſe die Ordnung beſtimmt wurde, in welcher geſtimmt werden ſollte, ein Looſtopf (vgl. situla, urna).

Sīthon, ōnis, *m.* [Σίθων] ein Sohn des Neptun, König im thraciſchen Cherſones. Dav. ***Sīthon,** ōnis, **-*thŏnis,** ĭdis, **-*thŏnius,** *adj.* = thraciſch; *subst.* **-nii,** ōrum, *m.*, *Hor.*

sĭtĭcŭlōsus, *adj.* [sitis] ſehr vertrocknet, trocken, Apulia, *Hor.*

sĭtienter, *adv.* [sitio] (ſelt.) *tp.* mit Heißhunger, expetere.

sĭtio, 4. [sitis] 1) *intrans.* dürſten, durſtig ſein, ſprichw., s. mediis in undis, beim größten Reichthum darben, *Ov.* Hierv. dürr ſein, lechzen, agri; *Afri, Indi sitientes (ſtatt der Länder); *herba, *herbae; †colonia sitiens kein Waſſer habend; ipsi fontes jam sitiunt. 2) *trans.* *nach Etw. dürſten, aquae sitiuntur; *tp.* nach Etw. ſehr begierig ſein, libertatem; sanguinem; honores; sitientem me virtutis tuae deseruisti; sitientes aures nach Nachricht ſchmachtend; eo gravius avidiusque sitiens (voluptates).

sĭtis, is, *f.* 1) der Durſt, sitim explere, depellere, *restinguere, *exstinguere, *sedare. 2) die Dürre, Trockenheit, *deserta siti regio; *hiulca siti findit canis aestifer arva. 3) *tp.* Durſt=, heftige Begierde nach Etw. cupiditatis; *argenti; *cruoris.

sĭtŭla, ae, *f.* ein Gefäß, *a*) zum Waſſer. *b*) zum Looſen, ein Loostopf, *Plaut.* (vgl. sitella).

1. **sĭtus,** *adj.* [*partic.* v. sino] 1) als *partic.*, hingelegt, =geſtellt, in suo quidque loco nisi erit mihi s. supellectilis, *Plaut.*; ea (mater mortua) ex adversum s. erat, *Ter.* Hierv. *a*) †erbaut, ara Druso s. *b*) begraben, beſtattet, Aeneas s. est super Numicium flumen; C. Marii sitae reliquiae apud Anienem; *als Grabſchrift, Lygdamus hic s. est. 2) als *adj.*, gelegen, liegend, befindlich, lingua in ore s. est; insbeſ. von Localitäten, locus s. in media insula; insula s. ante promunturium; auch von Perſonen, wohnend, fratres, propinqui longius s., *Sall.* 3) *tp.* voluptates in medio sitas esse könnten allen zu Theil werden; situm esse in alqo oder in alqa re, auf Jmdm. od. Etw. beruhen, assensio in nostra potestate s. est; cui spes omnis in fuga s. erat; in ejus pernicie patriae salutem s. putabant; quantum est s. in nobis, ſoviel an uns liegt.

2. **sĭtus,** us, *m.* [sino] 1) die Lage, Stellung, urbis; castorum; membrorum; auch *pl.*, erant ejusmodi s. oppidorum; superiorum castrorum s. munitionesque; †situs (Localverhältniſſe) gentium; *situm revocare wiederherſtellen; *s. (Bauart) pyramidum. 2) *das lange Liegenlaſſen an einer Stelle, situ durescere campum durch Ruhe; dah. *a*) *der Mangel an Wartung, =Pflege

cessat terra situ. *b*) der durch langes Liegen erzeugte Schmutz, Schimmel, Rost (mehr v. Sachen, welche durch langes Liegenlassen od. Mangel an Pflege mit Staub od. Schimmel überzogen oder von Rost u. Moder angegriffen sind; vgl. illuvies), † arma squalere situ ac rubigine; *loca senta situ; *situ nidoris barba infuscat pectus; *übertr. von Worten, quae s. informis premit et deserta vetustas. *c*) *tp.* das geistige Verrosten, Vermodern, Hinwelken u. dgl., marcescere otii situ, *Liv.*; *senectus victa situ; *ne pereant pecora situ Unthätigkeit; *in aeterno jacere s. Vergessenheit.

si-vĕ od. **seu,** *conjct.* 1) oder wenn, si omnes atomi declinabunt — sive aliae etc.; si arborum trunci sive naves essent a barbaris missae. 2) sive — sive, seu — seu, wenn entweder — oder wenn, es sei nun daß — oder daß, mag nun — oder mag, entweder — oder (um auszudrücken, daß man selbst unentschieden, die Wahl zwischen mehreren Bedingungen Andern überläßt, mit gemeinschaftlichem Verbum oder mit besonderem Verbum für jedes Glied, verbunden mit *indic.* außer in orat obl. u. im Nebensatz zu einem Conjunctivsatz), sive casu sive consilio deorum immortalium ea (pars) poenas persolvit; sive medicum adhibueris, sive non adhibueris, convalesces; sive anima sive ignis sit animus, eum jurarem esse divinum; sin sensus adsit, sive secetur quid sive avellatur a corpore; auch anakoluthisch, so daß einem zweiten sive ein Satz mit sin oder si vero entspricht, sive sensus exstinguitur — sin vera sunt; sive enim Zenonem sequare — si vero Academiam persequamur; *bisweilen fehlt das eine s., tollere seu ponere vult freta; vacui s. quid urimur. 3) sive, seu einfach, um die Wahl zwischen der Bezeichnung eines u. desselben Gegenstandes zu lassen, jedoch so, daß, wenn man die eine gelten läßt, die andere ausgeschlossen wird, Ascanius Lavinium urbem matri seu (oder wenn man so sagen will) novercae reliquit; hoc ab urbe discessu sive potius turpissima fuga.

smăragdus, i, *m.* od. *f.* [σμάραγδος] ein grüner Edelstein, der Smaragd, *Prop. Tib. Ov. Curt.*

smilax, ăcis, *f.* [σμίλαξ] die Stechweide, person. das in eine Stechweide verwandelte Mädchen, *Ov.*

Smintheus, ei, *m.* [Σμινθεύς] Zuname des Apollo, entweder von Smintha, einer Stadt in Troas, oder von σμίνθος (Maus), der Mäusetödter, *Ov.*

Smyrna, ae, *f.* [Σμύρνα] berühmte Hauptstadt in Jonien. Dav. **Smyrnaei,** ōrum, *m.*

sŏbŏles s. suboles.

sōbrie, *adv.* [sobrius] 1) nüchtern, mäßig. 2) besonnen, vernünftig, *Plaut.*

sŏbrina, ae, *f.* [sobrinus, w. s.] zweites Geschwisterkind, Muhme, *Plaut. Tac.* — **sŏbrinus,** i, *m.* [statt sororinus v. soror] zweites Geschwisterkind, Vetter.

sōbrius, *adj.* [se-ebrius] 1) nüchtern, nicht betrunken, homo; auch von Sachen, *pocula woraus man sich nicht berauschen kann, *lympha (Wasser); *nox ohne Zechen verbracht, †convictus, †tempus in welcher Jmd. noch nicht betrunken ist. 2) nüchtern, mäßig, enthaltsam. 3) *tp.* vernünftig, verständig, besonnen, homo, orator; (*Plaut.*) opera.

†**soccŭlus,** i, *m.* [*dem.* von soccus] ein kleiner Soccus (s. soccus); meton., comischer Stil, *Quint.* 10, 2, 22.

soccus, i, *m.* eine Art niedriger-, leichter Schuhe, bei den Griechen im häuslichen Leben gebraucht; vorzugsweise Tracht der Schauspieler in der Comödie (vgl. cothurnus); dah. *a*) die Comödie, socci cepere iambos, die iambischen Verse wurden in der Comödie gebraucht, *Hor.* *b*) der comische Stil, carmina socco digna, *Hor.*

sŏcer, ĕri, *m.* [ἑκυρός] der Schwiegervater; (*Ter.*) noster (meines Sohnes) s. venit; **pl.* die Schwiegerältern; *hostes soceri verschwägerte.

sŏcĭă s. socius.

sŏcĭābĭlis, e, *adj.* [socio] (selt.) gesellig, verträglich, consortio inter reges, *Liv.*

sŏcĭālis, e, *adj.* [socius] in der class. Periode *a*) *zur Ehe gehörig, ehelich, torus; amor; anni. *b*) die Bundesgenossen betreffend, lex; foedus; exercitus der Bundesgenossen; bellum mit den ꝛc.; (*Tac.*) cuncta s. Angelegenheiten der B.

sŏcĭălĭter, *adv.* [socialis] wie ein guter Genosse, cameradschaftlich, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 258. [4, 32.

sŏcĭennus, i, *m.* = socius 2), einm. *Plaut. Aul.* 4,

sŏcĭĕtas, ātis, *f.* [socius] 1) *abstr.* die Genossenschaft, die Gesellschaft, Theilnahme an Etw., Gemeinschaft, die Verbindung (durch Uebereinkunft mit Jmdm. zu gemeinschaftlicher, gleicher Unternehmung, Arbeit u. Gefahr geschlossen; vgl. socius), sceleris, regni; hominum inter ipsos; nulla s. nobis cum tyrannis, sed potius summa distractio est; generis humani; inire, coire, statuere, conflare, conciliare s.; venire in societatem laudum alcjs Theilnehmen an ꝛc. Insbes. in politischer Beziehung, *a*) das Bündniß, die Alliance zwischen zwei Völkern oder Fürsten, s. facere conjungere, habere cum alquo; foedus ex societate facere; s. foedere confirmare; s. belli facere. *b*) die Handelsgenossenschaft, die Compagnie in Handelsgeschäften, judicium societatis wegen Untreue Jmds. gegen seinen Handlungscompagnon; insbes. die Compagnie der Generalpächter zu Rom, magister societatis; s. Bithynica; omnes societates, quarum ex numero multi hic sedent judices.

sŏcĭo, 1. [socius] verbinden, vereinigen, gemeinschaftlich machen, periculum vitae cum alqo theilen; vim rerum cum dicendi exercitatione; sanguinem (Verwandschaft, Familie); *verba chordis; *reliquias Danaum urbe; *s. alcui natam verehelichen; *se alcui vinclo jugali; *cubilia cum alqo ehelich beiwohnen; *gaudia cum alqo; †sermonem cum alqo, reden mit Jmdm.; sociari facinoribus sich betheiligen an ꝛc., *Liv.*, (*Just.*) sociari parricidium potuit gemeinsam begangen werden; *sociati parte laboris functus.

sŏcĭōfraudus, *adj.* [socius u. fraus] den Kameraden betrügend, einm. *Plaut. Ps.* 1, 3, 128.

sŏcius, 1) *adj.* gemeinsam, verbunden, gemeinschaftlich, *lingua; *s. lectus, das Ehebett; *s. regnum; *socias vias carpere; †multa eorundem in populum Rom. merita sociasque victorias potuisse tradi. Insbes. in politischer Beziehung verbündet, urbs; civitas; *agmina; *classis. 2) *subst.* **-us,** i, *m.* u. **-a,** ae, *f.* der Genosse, Gefährte, Gesellschafter, die -in (durch Uebereinkunft mit Jmdm. zu gemeinschaftlicher oder gleicher Thätigkeit, Arbeit, Gefahr verbunden oder wenigstens in einem ernsten Verhältniß zu ihm stehend; vgl. consors, adjutor, sodalis, comes), vel particeps vel s. vel minister consiliorum tuorum; s. laborum, periculorum meorum; belli; amentiae scelerisque; habere alqm s. culpae; s. et consortem gloriosi laboris amiseram; cum se victoriae Pompeji comitem esse mallet quam s. Caesaris in rebus adversis; vitae socia virtus; nocte so-

cia; eloquentia pacis est comes otiique socia; *s. sanguinis, der Verwandte, insbes. der Bruder; *s. tori, Gatte, Gattin; (*Sall.*) nulla pro socia obtinet, Keine gilt als Ehefrau. Insbes. *a*) in politischer Beziehung, der Bundesgenosse, der Verbündete, namentlich socii die römischen Bundesgenossen, die mit Rom verbündeten italienischen Völker, unter denen die Latiner eine bevorrechtete Stellung einnahmen (vgl. Latinitas unter Latium), weshalb sie aus der Allgemeinheit der socii besonders genannt werden, socii et Latini, socii nomenque Latinum, socii et nomen L., (*Aurel. Vict.*) socios et Latium; ex sociis nostris (= ex agro sociorum n.) praedam agentes, praedator ex sociis, *Sall.* *b*) der Handelsgefährte, Compagnon in Handels- und Geldgeschäften, auch socii = publicani; als juristt. t. t., pro s. (in einem Processe wegen Betruges gegen seinen Compagnon) damnari.

sŏcordia, ae, *f.* [socors] 1) †die Geistesschwäche, Stupidität, Bornirtheit. 2) die Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, Schlaffheit.

sŏcordius, *adv.* [socors, *comp.* zu dem ungebräuchl. *pos.* socorditer] sorgloser, fahrlässiger, schlaffer, Albanis socordius **res acta,** *Liv.*; s. asservari, *Curt.*; s. agentem, *Tac.*

sŏcors, dis, *adj.* [se-cor] 1) geistesschwach, beschränkten Geistes, bornirt, homines non s.; stolidos ac s.; ipsius natura; †Sejanus nimiâ fortunâ s.; †ingenium; †animus. 2) sorglos, fahrlässig, schlaff; (*Tac.*) m. *gen.*, futuri.

Sŏcrătes, is, *m.* [Σωκράτης] 1) der berühmte griechische Philosoph. Dav. **-tĭcus,** *adj.*; *pl.* **-ci,** ōrum, *m.* die Schüler-, Anhänger des Sokrates. 2) ein Feldherr Alex. d. Gr., *Curt.*

sŏcrus, us, *f.* [socer] die Schwiegermutter.

sŏdālĭcĭus (-tius), *adj.* [sodalis] 1) (selt.) kameradschaftlich, gesellschaftlich, *jure sodalicio; sodalicii juris sacramento quodam nexi, *Just.* 2) *subst.* **-lium,** ii, *n.*, *a*) Genossenschaft, Kameradschaft, *fraternum vere dulce s. *b*) eine Verbrüderung, †im guten Sinne; in üblem Sinne, eine geheime Gesellschaft (s. sodalitas).

sŏdālis, is, *m.* 1) der Camerad, Gespiele, Gefährte in gesellschaftlichen Vergnügungen, Uebungen u. dgl., insbes. Tischgenosse, Zechbruder, habui semper sodales; ad sodalem tuum; *s. hiemis (v. Hebrus); *Veneris (v. Mischkessel); *tp.* in Etw. ein Camerad, ähnlich, ille s. erat istius in hoc morbo. 2) das Mitglied einer Verbrüderung, -Verbindung, *a*) in gutem Sinne, Mitglied eines Priestercollegiums; †bes. von d. Eigenpriestern der vergötterten Kaiser. *b*) in üblem Sinne, der Spießgesell, Theilnehmer an einer unerlaubten Verbindung.

sŏdālĭtas, ātis, *f.* [sodalis] die Cameradschaft, Busenfreundschaft, officia sodalitatis; homo summâ s. der die meisten Busenfreunde hat; insbes. *a*) eine Schmausgesellschaft, Picknick &c. *b*) eine Verbrüderung, im guten Sinne, zu religiösen Zwecken; in üblem Sinne, die unerlaubte, geheime Verbindung, Clubb (zu Verschwörungen, Bestechungen u. dgl.).

sōdes, [nach *Cic. or.* 45, 154. statt si audes; aber audes schwerlich = audies, was auch *Cic.* a. a. O. nicht behauptet; vgl. Peter z. d. St. u. audeo] (Conversat.), wenn es gefällig ist, gefälligst, doch, dic s., jube s.; at scin' quid, sodes?

Sogdĭāna regio, Landschaft in Asien zwischen dem Jaxartes und dem Orus; *subst.* **Sogdiani,** ōrum, *m. Curt.*

sōl, is, *m.* 1) die Sonne, ob orto usque ad occidentem solem; ab sole orto in multum diei stetere in acie; sub occasum solis; solis occasu; s. praecipitans zum Abend sich neigend; oriens s., Morgengegend; †sole orto; *prius orto s.; *surgente a sole; *s. veniens; *s. novo, früh wenn die Sonne aufgeht; *primus s.; *s. medio, um Mittag; *s. ubi montium mutaret umbras; *cum s. Oceano subest (nach alter Vorstellung; Ggs. integer dies); duos s. visos; s. mihi excidisse e mundo videtur, ich hatte mir des Himmels Einfall vermuthet; sprichw. (*Liv.*) nondum omnium dierum sol occidit, es ist noch nicht alle Tage Abend; (*Cic. off.* 2, 8, 28.) si hoc uno quidquam sol vidisset indignius; (*Curt.*) plura quam sol videt, victoriâ lustrare; s. duobus mundus regi non potest; sehr verschieden aufgefaßt bei *Hor. ep.* 1, 20, 19. cum tibi s. tepidus plures admoverit aures, am wahrscheinlichsten jedoch sol tepidus von der Frühlingssonne, 'wenn die Frühlingssonne eine größere Zahl von Hörern dir zuführt' (in Bezug darauf, daß im Frühjahr zu Ende des März nach dem Feste der Quinquatrien in Rom ein neuer Schulcursus begann und daß der Lehrer dann bei der Lectüre der Gedichte des Horaz für die neu eingetretenen Schüler eine Einleitung über die Persönlichkeit u. die Lebensumstände desselben vorausschickte; vgl. Krüger z. d. St.); *terrae alio s. calentes zur Bezeichnung der Weltgegend; *et s. melius nitent im Bilde, v. Augustus, dessen Ankunft Glück u. Freude verbreitet; personif. der Sonnengott, der Phöbus der Griechen, Vater des Phaëthon, der Pasiphaë, der Circe &c.; später mit Apollo identificirt; als Gottheit der Perser, *Curt.* (vgl. Mithres). 2) meton., *a*) Sonnenschein, -wärme, -hitze, Sonne, Diogenes Alexandro: Nunc quidem paululum, inquit, a sole; (*Ter.*) in sole lectulos faciendos; *ad solem; *cum sole; *sub sole; ambulare in sole; *sole tepescere nullo; *sole fatigare; †sole premi; *s. nimius; †sole pisces durati; *repercussum sole lumen; unam mehercule tecum apricationem in illo Lucretino tuo s. malim; pro isto asso s.; †seu s. seu imber esset; *patiens pulveris atque solis; *Libyco s. perusta coma; *perusta solibus uxor (eigtl. Sonnenstrahlen, wie ἥλιοι); *acrior; *gravis; *s. nocent capiti; *me corporis exigui, praecanum, solibus aptum der viel Wärme vertragen kann; *si numeres anno soles (sonnige Tage) et nubila toto; †s. aestivus, †vapor solis, †solis vis. *b*) *der Tag, huncine s. tam nigrum surrexe mihi; ▪ sol pulcher; tres s. erramus; s. hiberni; *tp. a*) zur Bezeichnung öffentlicher Thätigkeit, -Arbeit, des öffentlichen Auftretens, -Lebens, der Oeffentlichkeit, cedat umbra (die Jurisprudenz) soli dem Kriegsdienst; procedere in solem et pulverem; doctrinam in s. et pulverem producere. *b*) (selt.) von einer ausgezeichneten Person (vgl. lumen, lux), P. Africanus, sol alter; (*Hor.*) Brutum solem Asiae appellat. *c*) bei geograph. Namen, fons Solis, in Marmarica, *Curt.*

sōlăcĭŏlum, i, *n. dem.* v. solacium, einm. *Cat.* 2, 7.

sōlācium (nicht solatium), ii, *n.* der Trost, afferre alcui s.; hoc mihi est solacio; vacare culpa magnum est s. Hierv. *a*) der Trost, die Linderung, Zuflucht in der Noth, calamitatis; †campum M. s. populo R. patefecit. *b*) *der Tröster, *die Trösterin, aves solacia ruris; dicta, duri solacia casus; spes et solacia nostri.

***sōlāmen,** ĭnis, *n.* [solor] das Trost-, Linderungsmittel, der Trost.

sōlāris, e, *adj.* [sol] zur Sonne gehörig, Sonnen-, *lumen.*

sōlārium, ii, *n.* [sol] 1) eine Sonnenuhr, dergleichen auf dem Forum zu Rom war, wo die Römer theils in Geschäften theils zum Zeitvertreib sich gew. um Mittag einfanden; dah. non ad s. versatus est ist nicht auf dem Forum abgeschliffen. 2) (*Plaut. Suet.*) jeder der Sonne ausgesetzte Ort, ein Erker, flaches Dach, Söller, eine Terrasse, neque s. neque hortum.

sōlātium, sōlātiolum s. solacium, solaciolum.

***sōlātor**, ōris, *m.* [solor] (selt.) der Tröster.

soldūrii, iārum, *m.* [gallisches Wort, *Caes. b. G.* 3, 22, 1. verwandt mit 'sollen'] die Imdm. durch ein Gelübde auf Leben und Tod Verpflichteten, die Getreuen (vgl. devotus).

soldus s. solidus.

sŏlea, ae, *f.* 1) die Sandale, Schnürsohle, die nur die Fußsohle bedeckte und mit Riemen und Bändern oberhalb festgebunden wurde (vgl. calceus); sie wurde von Männern und Frauen getragen, aber nur zu Hause, und wenn man sich zu Tische legte, legte man die Sandalen ab und ließ sie sich beim Aufstehen von den Sklaven wiedergeben, daher demere soleas, *Plaut.*; poscere soleas, *Hor.* Hierv. s. ligneae, eine Art von Fußfesseln.

sŏleārius, ii, *m.* [solea] (selt.) der Sandalenverfertiger, *Plaut.*

sŏleātus, *adj.* [solea] Sandalen tragend.

sŏlemnis etc. s. sollemnis etc.

sŏleo, solĭtus sum, — 2. pflegen, gewohnt sein (zunächst nur von häufiger Wiederholung einer Handlung oder eines Ereignisses; vgl. consuesco), m. *inf.*; ut solet (sc. fieri) wie es zu gehen pflegt, wie gewöhnlich (vgl. assolet), id quod in tali negotio solet (sc. fieri); praeterquam in navali certamine solet, gegen die Regel im Seekampf; ut soleo (sc. facere), wie ich es gewohnt bin; (*Com.*) solens facio, sum, ich thue-, bin es nach Gewohnheit, ich pflege es zu thun, -zu sein. Hierv. *partic.* **sŏlĭtus**, auch als *adj.* gewöhnlich, solitum quidquam civitatis; *artes; *subst.* **solĭtum**, i, *n.* das Gewöhnliche, solito magis = quam solitum est, mehr als gewöhnlich; (*Liv.*) citatior solito amnis; *praeter s.; *solitum tibi.

sŏlers, sŏlertia s. sollers etc.

Sŏli (Soloe), ōrum, *m.* [Σόλοι] Stadt in Cypern, durch Tigranes verheert, von Pompejus aber wieder hergestellt; daher Pompejopolis genannt.

sŏlĭde, *adv.* [solidus] *tp.* sicher, wahrhaft, scire, gaudere, *Plaut. Ter.*

sŏlĭdĭtas, ātis, *f.* [solidus] die Dichtheit.

sŏlĭdo, 1. [solidus] 1) dicht-, fest-, derb machen, befestigen, auch ganz machen, *aream cretā tenaci bekleiden; †muros; (spät.) arenae aggestu ad terrae speciem via solidata; †fracta. 2) *tp.* befestigen, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 33, 11.

sŏlĭdus (*zsgz. **soldus**), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) v. Natur fest, compact, derb, nicht hohl, -locker, -löcherig, gebiegen, massiv, fest ꝛc., columna; corpus; paries; sphaera s. atque plena; nihil concreti, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis; *crateres auro s. von massivem, gediegenem G., †vasa auro s.; *ex solido elephanto (Elfenbein), *solido de marmore templum; *ripa; *adamas, *solidissima terra; *tori Hericulis; *telum; *subst.* solidum, *n.* etwas Festes, (*Hor.*) fragili quaerens illidere dentem offendet solido d. i. das dem Zahne des Neides Widerstehende; (*Tac.*) incertae undae superjacta, ut solido, ferunt; *pl.* solida, dichte Körper, z. B. Kugeln; insbes. fester und dichter Boden, solido procedebat elephantus, *Liv.*; *in solido puteum demitti; *fossa sit ad solidum bis auf den Grund; *alte finditur in solidum cuneis via in den Kern (des Stammes); *tp.*; Festigkeit, Sicherheit, *multos in solido rursus Fortuna locavit; (*Curt.*) nostra gloria, cum sit ex solido. 2) *tp.* *a*) *unerschütterlich, fest, mens; alqm in solido (in Sicherheit) locare. *b*) reell, bleibend, wahrhaft, gediegen, (*Ter.*) gaudium, beneficium; est gloria s. quaedam res et expressa, non adumbrata; indicia s. atque expressa; suavitas; libertas; effigies justitiae; laus; utilitas; nihil, quod s. tenere possis; †nihil solidius habere; *inane abscindere soldo. *c*) ganz, vollständig, usura; annus; *dies; consulatus; s. stipendia accipere; *vires; *viscera-*subst.* solidum, i, *n.* das Ganze, die ganze Summe, s. solvere; †creditores in solidum appellare; *s. reddere; *ut decies solidum (ganze zehnmal hunderttausend Sesterzen) exsorberet.

sŏlĭferreum, sŏlistĭmum s. solliferreum, tripudium.

sŏlĭtārius, *adj.* [solus] alleinstehend, ohne Gesellschaft Anderer, einsiedlerisch, in der Einsamkeit lebend, ungesellig, auch abgesondert, einzeln, etiam solitario homini atque in agro vitam agenti; natura nihil s. amat; quoniam s. non posset virtus ad ea pervenire; omnem naturam necesse est, quae non s. sit neque simplex, sed cum alio juncta atque conexa etc.

sōlĭtūdo, ĭnis, *f.* [solus] 1) die Einsamkeit, die Menschenleere, die Einöde, loci; discedere in aliquas s.; s. in agris; in foro ab oratoribus; †partem terrarum solitudinem (zur Einöde) facere; †solitudines Scytharum, Numidiae. 2) die Verlassenheit, Hülflosigkeit, viduarum, liberorum; tua, ejus; eadem.

sŏlĭtum, -tus s. soleo.

sŏlium, ii, *n.* 1) der erhabene und ansehnliche Sitz; insbes. *a*) der Thron, Königssitz, *für Jupiter; dav. königliche Würde, Königsgewalt, in paterno solio collocare, *Liv.*; *solio scaeptroque potitus; †solio depellere. *b*) für d. Götter in den Tempeln. *c*) der Sessel, worauf die Rechtskundigen zu Hause sitzend den Clienten Bescheid gaben od. Rechtsfragen beantworteten. 2) eine Badewanne. 3) †ein steinerner Sarg.

sōlĭ-vāgus, *adj.* 1) allein herumstreifend, bestiae; coelum s. sich allein bewegend. 2) *tp.* auf sich beschränkt, vereinzelt, s. cognitio et jejuna.

sollemnis (sōlemnis, sōlennis), e, *adj.* [sollus = totus, u. annus], 1) jedes Jahr zu einer bestimmten Zeit u. mit einer gewissen Feierlichkeit geschehend, alljährlich gefeiert, -wiederkehrend, jährlich (vgl. anniversarius, annuus, status), sacra; sacrificia; dies deorum festi ac s. 2) indem bald der eine, bald der andere Begriff vorherrscht, *a*) feierlich, festlich, religiones; verba; epulae; ludi; *dies; *arae. Insbes. das *n.* als *subst.*, **sollemne**, is, u. häufiger *pl.* **sollemnia**, ium, die Feierlichkeit, s. clavi figendi; Fidei s. instituit; sollemnia ludorum; †funeris; insbes. sollemnia, Opfer, *Liv. Virg.* *b*) bei bestimmten Gelegenheiten geschehend, gewöhnlich, üblich, gewohnt, lascivia; officium; *opus; †mos; *subst.* sollemne, der Gebrauch, die Gewohnheit, nostrum illud s.; inter cetera s., *sollemnia insanire auf alltägliche und gewöhnliche Weise; sollemne est (*Hor.*) m. *inf.*, es ist Brauch, Sitte.

sollemnĭter (solemn., solenn.), *adv.* [sollemnis] feierlich, omnia peragere.

sollers, tis, *adj.* [sollus totus u. ars] (eigtl. 'ganz Kunst', Ggs. iners) kunstfertig, erfindungsreich, wer praktisches Gente besitzt, geschickt, quo quisque est sollertior et ingeniosior, eo docet iracundius; sollertissimus omnium factus est; genus acuminis; descriptio; agricola; (*Ter.*) adolescens; natura; providentia; *Ulixes; *custodia; *m. *gen.*, lyrae; *m. *inf.*

sollerter, *adv.* *m. *comp.* u. *sup.* [sollers] geschickt, klug, listig.

sollertia, ae, *f.* [sollers] die Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit, Erfindsamkeit, naturae; judicandi.

sollĭcĭtātio, ōnis, *f.* [sollicito] 1) die Beunruhigung, (*Ter.*) nuptiarum (wegen der ꝛc.). 2) die Aufwiegelung, Aufhetzung.

†**sollĭcĭte**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [sollicitus] sorgfältig, angelegentlich.

sollĭcĭto, 1. [sollicitus] 1) *heftig bewegen, -erregen, -erschüttern, tellurem aratro aufwühlen; spicula dextrâ; freta remis; feras jagen; stamina docto pollice rühren; spicula schütteln; malâ copiâ aegrum stomachum angreifen. 2) *tp.* *a*) erschüttern, wankend machen, pacem; statum quietae civitatis. *b*) geistig erregen, beunruhigen, bekümmern, alqm; libido et ignavia semper animum excruciant et s.; multa me s. anguntque; *aegram; *ea cura quietos; reizen, aufregen, aufbringen, aufreizen, aufwiegeln (zu einem Entschluß, einem Affect, einer Thätigkeit durch feinere Mittel zu bewegen suchen; vgl. vexo, lacesso), *voluptas s. concubitus; *lentum cupidinem cantu tremulo zu erregen suchen; *ipsam ingentibus donis zur Wollust reizen; sollicitatus (aufgebracht) Jupiter, *Liv.*; civitates; plebem; servitia; sollicitatus ab Arvernis pecuniâ; †alqm pecuniâ ad perniciem alcjs; *fidem pudicam donis; *judicium donis bestechen; servum ad venenum dandum; sollicitatis ad defectionem animis; †animos militum praemiis; legatos tumultus exercitandi causâ; alqm, ut; *maritum precibus, ne; †in besserem Sinne, circumspicias praeceptores quos sollicitare (zum Hierherkommen bewegen) possimus.

sollĭcĭtūdo, ĭnis, *f.* [sollicitus] die Bekümmerniß, der Kummer, animi; sollicitudinem alcui afferre, afficere alqm sollicitudine; sollicitudines leniuntur; auch (*Quint.*) unruhige Spannung, ängstliche Sorgfalt, cum favore ac sollicitudine optimus quisque legendus est; sed diligenter ac paene ad scribendi s. — ita ut lectio accedat ad sc. s.; hanc moram et s. initiis impero.

sollĭcĭtus, *adj.* [sollus = totus u. cieo] 1) *in Bewegung gesetzt, erregt, rates; mare. 2) *tp.* *a*) v. Personen, besorgt, unruhig, ängstlich, bekümmert, civitas; animo s. esse; de alqa re; m. ne; meam vicem, *Liv.*; s. habere alqm bekümmern; (*Planc.* in *Cic. ep.*) sollicitiorem hominem neminem puto fuisse; (*Hor.*) beschäftigt, cum tibi librum sollicito damus; v. Thieren, unruhig, canes, *Liv.*; *equus. *b*) v. Sachen, unruhig, voller Unruhe, -Sorgen, in tyrannorum vita omnia sunt s.; nox; *amores; *cura; *timor, *metus; *opes.

sollĭ-ferreum, i, *n.* ein ganz aus Eisen bestehendes Geschoß, Eisengeschoß, *Liv.*

Sŏlon (Solo), ōnis, *m.* [Σόλων] 1) der berühmte Gesetzgeber Athens. 2) Befehlshaber in Pydna.

Sŏlonium, ii, *n.* od. **Solonius ager**, eine Gegend in Latium.

sōlor, *dep.* 1. 1) trösten, diffidentem verbis suis, *Plaut.*; *alqm; *fessos opibus amicis erquicken, *occasum Trojae, sich über den Untergang T's. trösten, *s. se elementis sich begnügen od. beruhigen mit ꝛc., *spes me solatur; *solantia tollite verba. 2) lindern, mildern, *curas; *metum; *aegrum amorem testudine; *laborem cantu; *lacrimas alcjs; *famem quercu; †s. desiderium fratris amissi nepote; auch entschädigen, Ersatz gewähren, alqm decies HS dote, *Tac.*; me silva cavusque tutus ab insidiis tenui solabitur ervo, *Hor.*

solstĭtiālis, e, *adj.* [solstitium] zur Sommersonnenwende gehörig, dies der längste; *tempus; *ortus solis im Sommersolstitium; orbis s. (*Cic. n. d.* 3, 14, 37.) Sonnenwendezirkel, *nox die kürzeste; meton., *a*) zum Hochsommer gehörig, Sommer-, solstitiali tempore, mitten im Sommer; (*Plaut.*) herba, Sommergewächs, morbus im Sommer. *b*) zur Sonne gehörig, Sonnen-, orbis, *Liv.* 1, 19.

solstĭtium, ii, *n.* [sol-sisto] Sonnenstillstand, -wende, insbes. die Sommersonnenwende, die Zeit der längsten Tage; *meton., die Sommerzeit, -hitze.

1. sŏlum, i, *n.* 1) der unterste Theil einer Sache; der natürliche Boden, -Grund (als Basis eines darauf ruhenden Körpers; vgl. fundus; fundamentum, vadum), fossae; ab infimo solo, von unten an; clivus ad solum exustus est bis auf den Grund; *tp.* s. et quasi fundamentum oratoris; hoc quasi s. quoddam et fundamentum est; insbes. *a*) der Fußboden eines Zimmers, s. marmorea. *b*) die Fußsohle. *c*) *die Schuhsohle. 2) der Erdboden, die Erde, der Boden (als festes Element; vgl. terra, tellus), agri s.; s. exile et macrum; in sede ac solo nostro; aequare solo urbem, domum s. aequo; ad solum diruere urbem, *Curt.* 3, 10.; †res quae solo continentur, liegende Gründe; †collocare in solo, auf liegende Gründe leihen; quod in solum venit, quod in solum, ut dicitur, was Einem geschwind einfällt. Hiero. *a*) das Land, der Boden, patriae sola terrarum; solum vertere, mutare; *natale s. *b*) *die Unterlage, Cereale von Brod; s. subtrahitur navi das unter den Schiffen befindliche Meer; astra tenent coeleste s. (Gewölbe).

2. sōlum, *adv.* s. solus.

1. sōlus (*dat.* solae, *Com.*), *adj.* 1) alleinig, einzig, ausschließlich (v. Andern getrennt, isolirt, mit Ausschließung von Anderem), im Deutschen auch oft durch *adv.* nur, blos zu geben, solus regnat; uno illo solo antistite; nec mihi soli versatur ante oculos (virtus illius), sed etiam posteris erit clara; nec vero corpori soli subveniendum est, sed menti atque animo multo magis; quae (vis memoriae, mentis) sola civina sunt; solos novem menses, nur neun Monate; quaerere ex alqo s. unter vier Augen. 2) v. Localitäten, einsam, wenig besucht, öde, loca; *angiportus; *litus; *agri; *nox; (*Com.*) verlassen, alleinstehend, sola hic sum. Hiero. *adv.* **sōlum**, allein, blos, nur, ausschließlich, nichts weiter (beschränkt ein Prädicat auf einen einzelnen Fall, mit Ausschluß alles Andern; vgl. modo, tantum), quae hominum s. auribus judicantur; bes. häufig non (nec, neque) solum, sed (verum) etiam; non s. non, sed etiam, sed etiam non, sed ne — quidem; non s., sed ne — quidem, sed vix; non s. sed; bisweilen steht solum, wo man solus erwartet, indem solum wie tantum, modo, behandelt ist, si mea essent in te officia solum.

2. **Sōlus**, untis, *f.* [Σόλους] Stadt an der Nordküste Siciliens; *subst.* **Sōluntīnus**, i, **-tīni**, ōrum, *m.*

sōlūte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [solutus] 1) frei, ungehindert, moveri; †lascivire. 2) leicht, ohne Schwierigkeit, s. et suaviter dicere; ita facile soluteque verbis volvebat — sententias, ut etc.; †solutius (fließender) promptiusque eloqui. 3) schlaff, ohne Anstrengung, nachläſſig, ſorglos, quod ille tam s. egisset, tam leniter, tam oscitanter.

sōlūtilis, e, *adj.* [solutus], (leicht) auseinandergehend, navis, einm. *Suet. Ner.* 34.

sōlūtio, ōnis, *f.* [solvo] 1) das Gelöſtſein, linguae s., eine fertige Z. (gleichſam ein gelöſtes Zungenband), *Cic. de or.* 1, 25, 114.; *λύσις*, quasi solutionem totius hominis, *Cic. Tusc.* 3, 25, 61. 2) die Bezahlung, Zahlung, rerum creditarum; solutione impedita.

sōlūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. solvo] (nachcl.) gelöſt, dah. 1) frei, ungebunden, ſelbſtändig, feſſellos, ungehindert; in übelm Sinne, zügellos, ausgelaſſen u. dgl. (vgl. liber), s. a cupiditatibus; s. liberque animus; permissa et s. licentia; civitatis voluntas s., virtus alligata; quo mea ratio facilior et solutior esse potest; (*Tac.*) maxime solutum et sine obtrectatore fuit m. *inf.*; s. optio eligendi; si venerint sua sponte, si non alicujus impulsu, si soluti, si liberi; judicium senatus s. et liberum; genus hominum agreste, sine legibus, sine imperio, liberum atque s.; *s. ambitione, fenore; *famuli operum s.; praedia s. ſchuldenfrei; *solutus in paupertate ſorgenfrei, ſorgenlos; liberi ad causas et s. veniebant frei und unbefangen; si essent mihi omnia solutissima, wenn ich in Allem ganz freie Hand hätte; habere alqd in ipsis fructibus s. verfügbar, disponibel; Clodii praetura; vis plebis; †dicta factaque; pax languida et s. Insbeſ. *a*) v. Redner, gewandt, geläufig, s. atque expeditus ad dicendum; s. in dicendo; in explicandis sententiis; in übelm Sinne, ſich gehen laſſend, läſſig, ſchlaff, s. et mollis in gestu; (*Liv.*) eo solutiore cura ſorgloſer; lenitas solutior; †sententia vel solutior vel mollior; (*Tac.*) Ciceronem a Calvo quidem male audisse tanquam solutum et enervem. *b*) v. d. Rede, proſaiſch, ungebunden, oratio; freier geſtaltet, ungerundet, locker, verba; *numeris fertur lege solutis (v. Pindar); nec vero haec s. nec diffluentia, sed astricta numeris etc.; †soluta (d. Unrhythmiſche, Unharmoniſche) componere. 2) (nachcl.) aufgelöſt, locker, dah. entfernt, verſcheucht, (*Cat.*) quid solutis est beatius curis — als wenn man frei von Sorgen iſt.

solvo, solvi (*sōlŭit, *sōluisse), lūtum, 3. 1) abläſen, löſen, los-, aufbinden, losmachen, öffnen, trennen, †vinculum; *catenas; †laqueos; *funem a stipite; *corollas de nostra fronte; *capillos; *crines; *zonas; *tunicas; *nodum; †ordines trennen, †naves von einander nehmen, (vorcl. u. nachcl.) alqm entfeſſeln; *equum senescentem abſpannen; *canem; (*Brut.* in *Cic. ep.*) ergastula die Sträflinge, dag. bei *Caes. b. c.* 3, 22, 2. quibusdam solutis ergastulis v. geöffneten Sklavenzwingern; alqm, *Ter.*; epistolam; †vincula epistolae; *ora (d. Mund); (*Hor.*) artum s. hospitiis (*dat.*) animum, das verſchloſſene Gemüth öffnen für Erweiſung von Gaſtfreundſchaft — gern auch einmal einen Gaſt bei ſich ſehen; als *t. t.*, *a*) s. ancoram, navem, naves, naves a terra, ex portu, †ratem, die Anker lichten, abſegeln; Alexandriā, portu s. v. d. Schiffern. *b*) eine Schuld u. dgl. löſen, abtragen, abzahlen, bezahlen, pecuniam debitam; pecunias creditas; †pecunias creditoribus; nihil pro frumento; aes alienum; s. litem aestimatam populo; solvendo, s. aeri alieno non est, er kann nicht bezahlen, iſt inſolvent; pro vectura; ab alqo durch Jmd. [einen Wechsler ꝛc.; vgl. 2. a l) 2)]; (*Plaut.*) alqm, Jmd. bezahlen; dah. überh. abtragen, abzahlen, erweiſen, si solveris (en quae pollicitus es); vota, vota Jovi Hammoni erfüllen; *praemia; omnia justa paterno funeri; *exsequias rite, (*Tac.*) suprema alcui, (*Curt.*) justa defunctorum corporibus; capite poenas, mit dem Leben büßen; *injuriam magnis poenis; †poenas; (*Ter.*) s. fidem, ſein Wort löſen, halten; (*Cael.* in *Cic. ep.*) beneficia vergelten; *omnia Deiphobo solvisti et funeris umbris d. h. du haſt mir im Leben u. im Tode alle Freundespflichten geleiſtet. *c*) v. einer Laſt, Verpflichtung, Sorge u. dgl., wie von einer Feſſel löſen, entfeſſeln, befreien, frei machen, alqm curā et negotio; civitatem religione; alqm legibus dispenſiren; ego somno solutus sum; *quis te s. Thessalis magus venenis, quis poterit deus? *te decem tauri totidemque vaccae, *ipse deus me solvet; *me tener solvet vitulus wird mich von meinem Gelübde entbinden (durch Opfern deſſelben); *senectutem obducta fronte; *se longo luctu; *nec Rutulos s., ich nehme die R. nicht aus; *linguam ad jurgia; †cupiditates suas; abſol., einen Vers in Proſa auflöſen, *Hor. sat.* 1, 4, 60. 2) etwas Verbundenes auflöſen, †pontem abbrechen; *navem zerſchellen; *nivem ſchmelzen; *silices fornace; *hiems solvitur löſt ſich, ſchmilzt, thaut gleichſam auf — verſchwindet; *terrae solutae gelockert; *solutae crinem; *viscera solvuntur gehen in Fäulniß über; *solvi morte, *solvi, ſterben; *membra solvuntur frigore; *alta quies s. homines macht ſchlaff; †corpora v. Greiſenalter; *corpus in Venerem; *tp.* aufheben, entfernen, vertreiben, benehmen; entwickeln, traditum a prioribus morem; †morem; †leges; †obsidionem; *foedera furto; *pudorem; *curam metumque dulci Lyaeo; *corde metum; †noctem faces multae variaque lumina s.; †s. convivium aufheben; s. captiosa; (*Hor.*) solventur risu tabulae ſ. tabula 2) *c*).

Sōlўmi, ōrum, *m.* [Σόλυμοι] die früheſten Bewohner Lyciens, von welchen nach Einigen die Juden abſtammten und darnach die Stadt Hierosolyma genannt haben, *Tac.*

somnĭcŭlōse, *adv.* [somniculosus] (*Plaut.*) ſchläfrig, träge.

somnĭcŭlōsus, *adj.* [somnus] (ſelt.) ſchläfrig, zum Schlafen geneigt, träge, senectus.

***somnĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [somnus-fero] Schlaf bringend, *virga (Mercurii); *venenum erſtarren machendes, narkotiſches.

somnio, 1. [somnium] träumen, somnium mirum; de alqo; ovum von einem Ei; id, quod somniarimus; †eventura; totas noctes; *tp.* faſeln, etwas Grundloſes oder Thörichtes ſich einbilden od. vermuthen, vigilans s., *Plaut.*, portenta non disserentium philosophorum, sed somniantium; Trojanum von ꝛc.

somnium, ii, *n.* 1) der Traum, somniis jucundissimis uti, *s. videre haben; auch *der Schlaf. 2) *tp.* leerer Wahn, somnia Sabinorum; (*Hor.*) promissa et s. Pythagorea, träumeriſche Verſprechungen des Pythagoras von Seelenwanderung und Unſterblichkeit; (*Com.*) somnium oder somnia! Poſſen! (*Ter.*) tu nil nisi sapientia es, ille somnium ein Träumer.

somnus, i, *m.* 1) der Schlaf (überh.; vgl. sopor), somnum capere non posse, nicht einschlafen können; s. tenere, sich des Schlafs erwehren; somno se dare, sich schlafen legen; proficisci ad s., schlafen gehen; *somnos ducere, Schlaf bringen od. schlafen; †servus ad somnum der während des Schlafes Wache hält; prägn., s. plebis, *Hor. ep.* 1, 7, 35. der gesunde Schlaf des Armen, der nicht durch Ueberfüllung mit Leckerbissen gestört wird, zugleich auch die einfache u. frugale Kost desselben (Ggs. altilia); *fatigatus ludo somnoque durch Schläfrigkeit (hom. κεμάτῳ ἀδδηκότες ἠδὲ καὶ ὕπνῳ); †interruptum s. recuperare (wieder einschlafen) non posse; in somnis, per somnum oder somno, im Schlafe; auch *der Todesschlaf, ferreus; *die Zeit des Schlafens, Nacht; *personif. als Gott. 2) *tp.* die Trägheit, Unthätigkeit, deditus ventri ac somno; somno nati.

sŏnābĭlis, e, *adj.* [sono] leicht tönend, klangreich, sistrum, einm. *Ov. met.* 9, 784.

sŏnans, ntis, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von sono] tönend, †meatus animae gravior et sonantior; †ut tibi tumidius videretur quod est sonantius et elatius; ut sint alia (verba) sonantiora; *concha schmetternde.

***sŏnĭ-pēs**, ĕdis, eigtl. mit dem Fuße tönend, als *subst.* das Pferd, Roß.

sŏnĭtus, us, *m.* [sono] der Schall, das Getöse, Geräusch, armorum; remorum; *tubarum; *vocis; flammae das Knistern, *Nep.*; *aerem flammae s. (Gepraffel) dabit (v. Proteus); *pedum Stampfen mit ꝛc.; *Olympi, Krachen des Donners; verborum inanis; quae (eloquentia) cursu magno sonituque feretur; nosti sonitus nostros den Donner meiner Rede; sonitum reddere.

sŏnĭvius, *adj.* [sonus] ertönend, nur in der Auguralsprache, s. tripudium, v. Geräusch des herabfallenden Futters der weissagenden Hühner.

sŏno, ui, ĭtum, 1. [sonus] 1) *intrans.* einen Schall od. Geräusch von sich geben, ertönen, erschallen, tönen, klingen, sich hören lassen u. dgl., tympana; *verbera; *plectra; nunc mare nunc silvae Threicio aquilone s.; *s. amnis et Asia longe pulsa palus; *longe sonantem (brausend) natus ad Aufidum; *contra sonantem (weil v. Jupiter geschüttelt) Palladis aegida; *hirundo humida circum stagna s. schwirrt um ꝛc.; *Cerberus; *vesica displosa; *aureus ex umero s. arcus et arma Dianae; *ingenti sonuesunt omnia plausu (sc. pennarum); *postes; *rixae; *clamore viri, stridore rudentes; *ripae schallen wieder; (*Liv.*) omnia passim mulierum puerorumque ploratibus; (*Curt.*) s. incendio silvae krachten; (*Tac. hist.* 4, 18.) ut virorum cantu, feminarum ululatu sonuit acies, terrent trepidantve (Germani); (*Tac. Germ.* 3.) prout s. acies = prout baritus, quem vocant, sive cantus eorum in acie positorum ante pugnam sonuit: *intrans.* auch bei *Hor. epod.* 17, 40. sive lyrâ voles sonari daß die Lyra ertönt (nicht: daß du besungen werdest). Insbes. von Menschen u. Dingen, sich redend-, singend-, lachend ꝛc. hören lassen, oft m. einem adverbial. *acc. n.*, inani voce s., leeres Wortgeklingel machen; Cotta s. contrarium Catulo; subagreste quiddam planeque rusticum; poëtis pingue quiddam et peregrinum sonantibus; homines inconditis vocibus inchoatum quiddam et confusum sonantes; bene, melius, optime s. (von Worten); *amnis rauca sonans; *molle alcui, Jmd. nicht grimmig anbellen (v. Cerberus); *femineum, weiblich lachen; *mortale; *vox hominem sonat klingt wie die eines Menschen, wie eine menschliche, menschlich; *euoe; *tale populus. 2) *trans.* a) Etw. ertönen-, erklingen-, schallen-, tönend hören lassen, *s. quod vincat cornua tubasque (vgl. vinco); *os magna sonaturum; *sonante mixtum tibiis carmen lyra; *atavos sonans ruhmredig erwähnend. Dah. α) *singen' besingen, plenius aureo plectro dura navis, dura fugae mala, dura belli; bella; te carmina nostra sonabunt; magno nobis ore sonandus eris. β) durch die Stimme anzeigen, -verrathen, furem s. juvenci, einm. *Prop.* 4, 9, 13. b) lauten, klingen, bedeuten, ut haec duo (honestas et utilitas) verbo inter se discrepare, re unum s. viderentur; quid sonet haec vox voluptatis.

***†sŏnor**, ōris, *m.* [sono] = sonus od. sonitus.

***sŏnōrus**, *adj.* [sonor] schallend, tönend, rauschend, klingend, cithara; aes; tempestas; flumen.

sons, tis, *adj.* schuldig, sträflich, strafbar, *anima; *sanguis; *ulni; häufiger *subst.* der Schuldige, Strafbare, Missethäter (vgl. noxius, nocens, reus), punire sontes; nullo relicto sonte; sontibus opitulari.

sontĭcus, *adj.* [sons] gefährlich, übertr., causa, ein von einer gefährlichen Krankheit u. dgl. hergenommener-, ein triftiger Entschuldigungsgrund, *Tib.*

sŏnus, i, *m.* [verwandt m. *κόναξ*] der Laut, Ton, Klang, Schall, lingua sonos efficit; tubae; signorum; nervorum; Latinae linguae; dulcis; inanes s. fundere; *chorda sonum reddit; *asellus dedit ore sonos; ab acutissimo s. usque ad gravissimum; s. inflexus; *confusae s. urbis; ingenti s. fluminis, *Liv.*; aquae, *Curt.*; *s., quem referunt nostra theatra; †circumjecta nemora petraeque quamcunque accipere vocem, multiplicato s. (Wiederhall) referunt; †redditus (clamor) nemora vallesque circumjectas terribili s. impleverat; *s. laetus, Jubelruf, -geschrei; *legitimus s. (des Verses); *tönendes Wort, Stimme, Rede, s. ficti; reddere, edere ore sonos, sonos peragere; s. cycni; tunc mens et s. relapsus. 2) die Art der Darstellung, der Ton, addidit historiae majorem s. Antipater; unus s. est totius orationis et idem stilus; (*Quint.*) quibus s. Sophoclis videtur esse sublimior.

sŏphistes (od. **-a**), ae, *m.* [*σοφιστής*] ein Sophist.

Sŏphŏcles, is, *m.* [*Σοφοκλῆς*] der berühmte griechische Tragödiendichter. Dav. **Sŏphŏclēus**, *adj.* [*Σοφόκλειος*].

Sophonība, ae, *f.* [*Σοφονίβα*] Tochter des Carthagers Hasdrubal, Gemahlin des numidischen Königs Syphax, einm. *Liv.* 30, 12, 15.

***sŏphos** u. **-us**, i, *m.* [*σοφός*] weise.

Sōphron, ŏnis, *m.* [*Σώφρων*] griechischer Mimendichter, Zeitgenosse des Euripides, *Quint.*

sŏplo, 4. 1) einschläfern, vino oneratos; *nec me sopierat somnus; *pervigilem draconem herbis; bes. *partic.* sopitus, hostes; vigiles; corpus; (*Virg.*) somno s., auch (zweifelh.) *Nep. Dion.* 2, 5.; bei *Curt.* 8, 3, 9. quem ut alto et gravi somno sopitum esse sensit uxor. 8, 6, 22. sopitum mero ac somno excitant regem. 8, 10, 18. ne epulantes quidem et sopitos mero aggredi ausus est; im Bfhg. bl. sopitus, trunken, quod sopitum aggressuri essent, *Curt.* 8, 6, 14.; *sensus sopitos deludunt somnia; *manus. Dah. übertr. in Schlummer wiegen, zur Ruhe bringen, beruhigen, beschwichtigen, virtus blandimentis sopita co-

niveret; *ignis sopitus das unter der Asche schlummernde; *sopitae ignibus arae. 2) bewußtlos machen, betäuben, saxo ita impactus est, ut sopiretur; quies sopita, empfindungsloser, fester Schlaf, *Liv.*

sŏpor, ōris, *m.* [sopio] 1) der tiefe, feste Schlaf (vgl. somnus), cum eum cibo vinoque gravatum s. oppressisset, *Liv.*; *Schlaf überh.; *personif., der Gott des Schlafs; *prägn., der Todesschlaf, Tod, perpetuus s. 2) †die Schläfrigkeit, Trägheit, Lässigkeit. 3) der Schlaftrunk, patri soporem dare medicos coëgit, *Nep.*

***sŏpōrĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [sopor-fero] Schlaf bringend.

sŏpōro, 1. [sopor] 1) *mit schlafmachender Kraft versehen, ramus vi soporatus Stygia; soporata offa. 2) einschläfern, *soporatos (d. eingeschlafenen) invadere hostes; †dolor soporatus in Vergessenheit gekommen.

sŏpōrus, *adj.* [sopor] Schlaf bringend, somnus noxque, einm. *Virg. Aen.* 6, 390.

Sŏra, ae, *f.* Stadt der Volsker in Latium. Dav. **Sōrānus**, *adj.*

Sōracte, is, *n.* Berg in Etrurien mit einem Tempel des Apollo, *Hor. Virg.*

sorbeo, bui, — 2. †etwas Flüssiges hinterschlucken, margaritas aceto liquefactas; dah. *a*) überh. in sich ziehen, verschlingen, *Charybdis s. fluctus in abruptum; *Charybdis nunc sorbere fretum, nunc reddere. *b*) *tp.* odia in sich fressen; alqd animo im Geiste verschlingen.

sorbillo, 1. [sorbeo] schlürfen, trinken, cyathos, *Ter.*

sorbĭlo, *adv.* [sorbeo] eigtl. schlürf-, schluckweise, dah. s. victitare (einm. *Plaut. Poen.* 1, 2, 185.), dürftig, wie ein armer Schlucker.

sorbĭtio, ōnis, *f.* [sorbeo] die geschlürfte Brühe, -Suppe, *Plaut. Phaedr.*

sorbum, i, *n.* die Frucht d. Sperberbaums (sorbus), der Speierling, *Virg.*

sordeo, ui, — 2. [sordes] 1) schmutzig-, unsauber sein, *Plaut.*; cuncta prae campo (gegen den Glanz Roms), *Hor.* 2) *tp. a*) gering-, schlecht beschaffen sein, *Plaut. b*) gering scheinen, verachtet-, geringschätzt werden, adeo se suis etiam s., *Liv.*; †amicula ex purpura s. alcui; †prima sordent; *munera nostra tibi s.; *pretium aetas altera s. erscheint mir zu niedrig als Preis.

sordes, is, *f.* (häufiger im *pl.*) 1) der Schmutz (bes. der trockene, der an einem an sich reinlichen Körper haftet, als etw. Gemeines u. Verächtliches; vgl. lutum, squalor, stercus), obsiti squalore et sordibus; aspicite squalorem sordesque sociorum; insbes. die schmutzige Kleidung, als Tracht Leidtragender u. Angeklagter, sordes lugubres; jacere in lacrimis et sordibus; sordes reorum. 2) *tp. a*) der Auswurf, apud sordem urbis et faecem; o lutum! o sordes! schmutziger, pöbelhafter Mensch! *b*) die Gemeinheit-, Verächtlichkeit in Bezug auf Sitten und Lebensweise, Geburt, insbes. der schmutzige Geiz, die schmutzige Habsucht, Knauserei, s. hominis, fortunae et vitae; *paternae; (*Just.*) propter maternas s.; *sing.* nulla in re familiari s.; (*Tac.*) s. et avaritia Fonteji Capitonis; gew. *pl.*, domesticae; judicum; mens oppleta sordibus.

sordesco, — — 3. [sordeo] (selt.) schmutzig u. dadurch zugleich werthlos werden, v. einem Buche, *Hor. ep.* 1, 20, 11.

sordĭdātus, *adj.* [sordidus] in schmutziger Kleidung, schmutzig gekleidet; insbes. in Trauerkleidung, in Sack u. Asche gehend [vgl. sordes 1)].

sordĭde, *adv.* m. †*comp.* u. (spät.) *sup.* [sordidus] *tp. a*) gemein, niedrig, *Plaut. Tac. b*) niedrig, niederträchtig, insbes. schmutzig geizig, knauserig.

sordĭdŭlus, *adj.* [*dem.* von sordidus] ziemlich niedrig, *Plaut.*

sordĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [sordeo] 1) schmutzig, unsauber, unreinlich (s. sordes; vgl. squalidus), vestis; *amictus; *fumus; *mappa; *terga suis, geräucherter Schinken; *s. pulvere geschwärzt von &c.; insbes. in schmutziger Kleidung, als Trauernder &c. = sordidatus, squalore s.; auch von blos nachlässiger, ärmlicher Tracht, (*Tac.*) in omni domo nudi (fast unbekleidet) ac s. etc.; (*Hor.*) s. nati. 2) *tp. a*) gering, niedrig, verächtlich, gemein, homo; orator sordidior; homo sordido loco natus; reus; †hostis; ars; mercatura; (*Tac.*) mutando sordidas merces; *rura, ländliche, ärmliche Fluren; *non s. auctor naturae verique von Pythagoras; †verba. *b*) niederträchtig, niedrig, insbes. schmutzig geizig, knauserig, knickerig, filzig, homo; sordidissima ratio et inquinatissima; sordidi quaestus; pecuniam praeferre amicitiae sordidum; *ita s., ut se non unquam melius servo (= quam servum) vestiret; *non est perjurus neque s.; **subst.* sordidus quidam ac dives; *s. victus; *cupido, gemeine, schnöde Habgier. *c*) *schmachvoll, schimpflich, virtus repulsae nescia sordidae.

sordĭtūdo, inis, *f.* = sordes, einm. *Plaut. Poen.* 5, 2, 10.

sŏrex, ĭcis, *m.* (vorcl. u. spät.) die Spitzmaus.

sŏrĭcīnus, *adj.* [sorex] von der Spitzmaus kommend, einm. *Plaut. Bacch.* 4, 8, 48.

sōrites, ae, *m.* [σωρείτης] ein durch Anhäufung d. Gründe (gew. in der Frageform) gebildeter Trugschluß (reinlat. acervus).

sŏror, ōris, *f.* 1) die Schwester; *s. Jovis = Juno; *magna s. matris Eumenidum v. d. Erde; **pl.* v. den Parzen, den Furien, den Musen, d. Grazien, d. Danaiden; insbes. = s. patruelis, die Muhme, das Geschisterkind. 2) *tp. a*) *von ähnlichen od. verbundenen Dingen, z. B. s. dextrae von der linken Hand; sorores, die übrigen Haare. *b*) *liebkosende Bezeichnung einer Freundin, Gespielin.

sŏrōrĭcida, ae, *f.* [soror-caedo] (selt.) der Schwestermörder.

sŏrōrius, *adj.* [soror] schwesterlich, Schwester-, stuprum mit d. Schwester; †ultio wegen der &c.; *oscula.

sors (sortis, *Plaut. Cas.* 2, 6, 28.), tis (*abl.* sorti, *Plaut. Virg.*), *f.* [1. sero] 1) das Loos (jeder Art und Form), insbes. sortes, Loosstäbchen von einem Knaben gemischt und für den das Orakel Befragenden gezogen, Spruchorakel, mittelst Aufschlagen eines *Buches od. auf Blätter geschriebene u. gezogene Verse, z. B. aus Virgil, conjicere sortes in hydriam u. bl. conjicere; s. alcjs dejicitur (*sc.* in urnam), über Jmd. wird gelooßt; s. mea exit, ut s. exciderat; sortes miscere, ducere; Caere sortes extenuatas, Caere sortes attenuatae erant; *sortes sacrae; *sortes tollere; auch †v. Lotterieloosen, rerum sortes venditare. Hierv. *a*) das Loosen, Loos, sorte ducere, herauslooßen; res revocatur ad sortem; sorte provincia ei evenit; extra sortem (ohne zu looßen) renuntiari; conjicere provincias in sortem looßen um &c.; Caecilio sorte evenit ut etc.; comitia suae sortis esse; sorte duci, durchs L. gewählt werden; (*Just.*) Ptolemaeo

Aegyptus sorte venit. *b*) der urſprüngl. auf Loostäfelchen ertheilte Orakelſpruch, das Orakel, die Weiſſagung, s. oraculi; sors (Orakelſpruch) ad sortes referenda; sortes edere alcui; *dictae per carmina sortes; *sortes Lyciae des Lyciſchen Apoll; *tuas (Sibyllae) s.; *veteris Fauni volvit sub pectore sortem; (*Liv.*) neque responsa sortium ulli alii committere ausus. 2) meton., das durchs Loos, das Schickſal ꝛc. Imdm. Zugetheilte, *a*) das Loos, der Antheil an Etw., Theil, insbeſ. das Schickſal eines Menſchen, die Umſtände, das Loos, der Zufall (vgl. fors), in nullam sortem bonorum nata, *Liv.*; *Saturni s. prima erſtes Theil, -Kind; s. iniquissima; illacrimare sorti humanae; †civilium armorum; †incommodi; †hujusmodi; *nescia mens sortis futurae; *caeca; auch *Beſitz, Erbtheil, sorte beatior; der Stand, Rang, äußere Lage, Beruf, prima, secunda, *Liv.*; *prior; *non tuae sortis juvenis; *aequali sorte vicarius; †homo ultimae sortis; *s. tua mortalis = du biſt ein Menſch u. kein Gott; *prima s. inter sodales, der vornehmſte, erſte Freund; *sperat infestis, metuit secundis alteram sortem; gaude sorte tua, qui fit ut nemo, quam sibi sortem seu ratio dederit seu fors objecerit, illa contentus vivat (*Hor.*); auch *das Geſchlecht, feminea; altera. *b*) das Amt, Amtsverhältniß, -richtung, nunquam afuit nisi sorte wegen ſeines Amts; non pro sortis necessitudine; s. comitiorum; ut suae quisque provinciae sortem tueretur; s. urbana juri dicundo; quae duorum ante s. fuerat; Macedonia s.; *sunt quibus ad portas cecidit custodia sorti (alt. *abl.*). *c*) das Geld, das gegen Zinſen ausgeliehen wird, das Capital (Ggſ. usura), sorte caret.

sorsum = seorsum, w. ſ., einm. *Cat.* 20, 17.

sortĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. sors] ein Loostöpfchen, einm. *Suet. Ner.* 21.

sortĭlĕgus, *adj.* [sors u. lego] weiſſageriſch, Delphi, einm. *Hor. ep. ad Pis.* 219.; *subst.* **-us,** i, *m.* der Weiſſager, beſ. aus Sprüchen u. Verſen.

sortior, *dep.* 4. (vorcl. auch **-tio, 4.**) [sors] 1) looſen, inter se; um Etw. looſen, durch das Loos vertheilen, -beſtimmen, provinciam; judices; dicas; tribus; *talis regna vini. 2) erlooſen, durch das Loos erhalten, provinciam; *insignes et imos; *locum. Hierv. *a*) theilen, regnum in plebem, *Liv.*; *laborem; *periculum. *b*) (meiſt im *praet.*) überh. erhalten, erlangen, bekommen, mediterranea Asiae, *Liv.*; *amicum casu. *c*) ausſuchen, wählen, *fortunam oculis; *subolem armento; *sortitus fortunam oculis = ermeſſend des Wurfes Erfolg; †matrimonium; *partic.* sortitus paſſiv, gelooſet; sortito, durch das Loos od. (*Plaut. Hor.*) Schickſal.

sortītio, ōnis, *f.* [sortior] das Looſen, provinciarum um die P.; aedilicia; s. judicum fit; sortitione (nach Belieben) in alqm animadvertere; †sortitiones judicum.

sortīto ſ. sortior 2) *c*).

sortītus, us, *m.* [sortior] = sortitio, uno s.; *quae s. non pertulit ullos, um die nicht gelooſt worden.

Sōsia, ae, *m.* [Σωσίας] Sklavenname in den Comödien des Plautus u. Terenz.

Sōsĭlus, i, *m.* [Σώσιλος] griech. Geſchichtſchreiber, Lehrer d. Hannibal, deſſen Thaten er auch beſchrieb, einm. *Nep. Hann.* 13, 3.

Sōsius, Name eines römiſchen Geſchlechtes, insbeſ. C. Sosius, Quäſtor des M. Lepidus, e. gleichnamiger Conſul, Q. S. ein Ritter aus Picenum; Sosii, zu den Zeiten des Horaz als Buchhändler berühmt, *Hor.*

sospes, ĭtis, *adj.* [σῶς] (meiſt poetiſcher u. feierlicherer Ausdruck als salvus) wohlbehalten, unverletzt, glücklich, sospites ad suos restituit, *Liv.*; s. ab ultima Hesperia, navis s. ab ignibus, juvenes nuper s., *Hor.*; *überh. günſtig, glücklich, cursus.

sospĭta, ae, *f.* [sospes] die Erretterin in der Verbindung Juno S., auch bl. illa vestra S.

sospĭtālis, e, *adj.* [sospes] heilſam, *Plaut.*

sospĭto, 1. [sospes] erretten, beſchützen, behüten, *Plaut.*; bona ope gentem, *Cat.*; suam progeniem, *Liv.*

sōter, ēris, *m.* [σωτήρ] (ſelt.) der Erretter, Heilbringer.

spādix, īcis, *adj.* [σπάδιξ] kaſtanienbraun, *equi.

spădo, ōnis, *m.* [σπάδων] der Entmannte, Verſchnittene, Caſtrat, *Liv. Curt.*

spargo, rsi, rsum, 3. [verw. m. σπείρω] ſtreuen, ausſtreuen, ſprengen, ſpritzen; beſtreuen, beſprengen, befeuchten, beſpritzen, benetzen, nummos populo; venena = Leute mit Gift vergeben; †spargi venenum in tres; qui spargunt ſprengen (um den Staub zu löſchen); *nuces; *rosas, *flores (bei Gaſtmählern); *frondes; *aquas per domum; *odorem; *arenam pedibus umherſchleudern auf ꝛc., *juvenem discerptum den zerſtückten Leib des Jünglings; *caput molâ; *humum foliis; *favillam amici lacrimâ; *summos lumine montes orta dies; *aurora lumine terras; *coelum astris; *tellurem lacrimis; *corpus lymphâ, rore; *umerus sparsus capillis umfloſſen von ꝛc.; *avet spargi cruore immolato v. Altar; *haustu sparsus (*sc.* aquis, mit gewaſchenen Händen) aquarum ora fove; *sparsit coloribus alas; *sparsis pellibus albo; (*Tac.*) detracta velamina sp. maculis pellibusque beluarum; *sparsos (befleckt) paterna caede penates; bildl., literae humanitatis sale sparsae. Hierv. *a*) insbeſ. ausſtreuen, ſäen, *semina humo; omnia, quae gerebam, sp. me ac disseminare in orbis terrae memoriam (vgl. dissemino); animos in corpora. *b*) werfen, ſchleudern, ſchießen, *alqm in fluctus; *tela; *pondera fundae; (*Tac.*) pedites et missilia spargunt, eos (surculos) super candidam vestem. *c*) auseinanderſtreuen, aus-, verbreiten, zerſtreuen, se toto campo; se in fugam; sparsi per vias speculatores; effusa flamma velut sparsa pluribus locis; †bellum bald hier-, bald dorthin verſetzen; *voces in vulgus; *arma (Krieg) per agros; *aper spargit canes; *fama sparserat nomen per urbes; *magnam quae (gens Dardania) sparsa per urbem; (*Tac.*) spargebatur m. *acc. c. inf.*, es wurde ausgeſprengt ꝛc.; (*Curt.*) pluribus locis sparguntur v. Gebäuden, ſie ſtehen zerſtreut, sparsis tuguriis habitare; dah. *verthun, sua. *d*) zertheilen, zerreißen, *corpora; †vestigia fugae = unkenntlich machen; auch trennen, sparsis consumtisque fratribus bello intestinae discordiae, einm. *Just.* 27, 3, 1. *e*) vertheilen, eintheilen, legiones, *Tac. f*) einſtreuen, mit untermiſchen, spargo subinde, *Hor.*

sparsus, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* v. spargo] 1) zerſtreut, crines zerſtreut-, unordentlich auf dem Kopfe liegend; *capilli; milites; classis tempestate; *necdum temporibus gemmis canebat sparsa senectus. 2) fleckig, bunt gefärbt, os sp. ſommerſproſſig, -fleckig, *Ter.*; anguis maculis sp., *Liv.*

Sparta, ae, *f.*, ***Spartē,** es, *f.* [Σπάρτη] die Hauptſtadt Laconiens; das Gebiet von Sp., *Just.* 3,

7, 5. Dav. **Spartānus**, *adj.*; *subst.* **Spartani**, ōrum, *m.*, *Nep. Tac.*; **Spartiātes**, ae, *m.* [*Σπαρτιάτης*], *Plaut. Cic.*, *pl.* **Spartiatae**, ārum.

Spartăcus, i, *m.* ein Thracier, Anführer im Kriege der Gladiatoren u. Sklaven gegen Rom; meton., von Antonius, certamen cum latrone, cum Spartaco, *Cic. Phil.* 4, 6, 15.

spartum, i, *n.* [*σπάρτον*] eine bes. in Spanien häufige Pflanze, Pfriemengras.

spărus, i, *m.* ein gekrümmtes Gewehr, welches auf den Feind geschleudert wurde, ein Speer, eine Lanze.

spătha, ae, *f.* [*σπάθη*] ein breites zweischneidiges Schwert, Pallasch, *Tac.*

spătior, *dep.* 1. [spatium] auf u. ab spazieren, sich ergehen, herum gehen (frei u. ungenirt; vgl. ambio, ambulor), in xysto; †sub divo; Erucius ita negligens esse coepit, ut cum in mentem ei venisset, resideret, deinde spatiaretur; *ante ora deum; *in sicca arena (von der Krähe); übertr., sich ausbreiten, *alae spatiantes.

spatiōse, *adv.* m. *comp.* [spatiosus] 1) †weitläufig, eadem illa spatiosius et uberius volumine amplecti. 2) bildl., spatiosius, in späterer Zeit, einm. *Prop.* 3, 20, 11.

spătiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [spatium] 1) geräumig, weit, groß, von großem Umfange, †cella; †spatiosissimus xystus; (spät.) quo lucus ibi spatiosior fieret; *frons cornibus; *corpus; *ulmus. 2) von der Zeit, lang, *nox; †quas (clepsydras) spatiosissimas acceperam.

spătium, ii, *n.* [*σπάδιον* dor. = *στάδιον*] 1) der Raum als Ausdehnung nach Länge und Breite, der Platz; die Weite, der Umfang, die Größe, Länge; die Wegstrecke, Strecke, Bahn, spatia locorum, die Raumverhältnisse der einzelnen Punkte; hoc spatio, innerhalb dieses Raumes od. in dieser ganzen Gegend; a medio fere sp., etwa auf dem halben Wege; dimidium fere sp. confecerat; sp. non est agitandi (equos); latius sp.; *trahere aures in spatium in die Länge; (*Tac.*) impeditissimarum orationum spatia; *fugit in spatium gerade aus, sucht das Weite; *hostis; *oris et colli; †spatia camporum; longum sp. itineris; eadem sp. quinque stellae conficiunt; dimidium, magnum sp. conficere; *spatiis exclusus iniquis. Insbes. *a*) der Zwischenraum, die Entfernung, der Abstand, trabes paribus sp. intermissae; *viae; abesse aequo sp. gleichweit; longo sp. distare; spatio duum milium, in einer Entfernung von ꝛc.; tanto sp., bei solcher Entfernung; spatio propinquitatis (*gen.* der nähern Bestimmung), wegen der Entfernung, nämlich wegen zu großer Nähe = wegen der geringen Entfernung (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 16, 3.); ab tanto sp., von so weit her. *b*) die Rennbahn-, Laufbahn der Wettfahrenden od. Wettlaufenden ihrer ganzen Ausdehnung nach u. der Lauf in derselben, Umlauf hin u. zurück, Kreislauf u. zu Wagen, das Durchfahren (vgl. curriculum), *sp. declivis Olympi; †nobiles equos cursus et spatia probant; bildl., deflexit jam aliquantulum de spatio curriculoque consuetudo majorum; quasi decurso spatio; *spatia corripere; *addere in spatia. *c*) der Spaziergang, sowohl *concr.* = der Ort, wo spaziert wird, spatia Academiae; spatia silvestria, als *abstr.* = der Spaziergang, die Promenade, duobus spatiis factis; in extremis spatiis. 2) von der Zeit, der Zeitraum, Zeitabschnitt, bes. die Frist od. die Zeit-, Gelegenheit zu Etw., temporis praeteriti; diei; hoc spatio, während dieser Zeit; spatio duodecim horarum, nach Verlauf von ꝛc.; hoc sp. dierum; totidem dierum spatio; spatio interposito; sp. annuum, triginta dierum; sp. habere ad dicendum; sp. sibi sumere ad cogitandum; usque ad septimum diem deliberandi sibi sp. (Bedenkzeit) reliquit; tempus et sp. datum est; si mihi aliquid spatii ad scribendum darent; ut sp. pila in hostes conjiciendi non daretur; neque consilii habendi neque arma capiendi spatio dato; irae sp. et consilio tempus dare; †ponendis insuper castellis sp. fuit; sex dies ad eam rem conficiendam spatii (eine Frist von sechs Tagen) postulant; nullum sibi ad cognoscendum sp. relinquunt; †tempore ac spatio vanescere; †adeunti litigatori sp. moramque praebere; (selt.) die lange Dauer, Länge der Zeit, et cursu et spatio pugnae defatigati, *Caes. b. G.* 7, 48, 4.; *arbor spatio durata; eigenthüml. *Tac. Agr.* 8. habuerunt virtutes spatium exemplorum Muße und Gelegenheit sich durch Beweise zu bethätigen. 3) das metrische Zeitmaß, trochaeus est eodem sp. quo choreus, *Cic. or.* 57, 193.

species, ēi, *f.* [specio] (ungebräuchl. specierum u. speciebus) 1) *act.* das Sehen, der Anblick, Blick, primā sp. bei dem ꝛc. 2) *pass.* was gesehen wird, das Aussehen, Ansehen, die Erscheinung, nova atque inusitata; (*Hor.*) improvisa; speciem boni viri prae se ferre; sp. ridentis praebere, die Miene eines Lachenden annehmen; humana sp. et figura; navium; hoc in speciem (in Betreff des äußern Ansehens) varietatemque opus deforme non est; alqm subornare in speciem tabellarii; *in speciem montis wie ꝛc. Hierv. *a*) die Erscheinung im Schlafe od. im Traume od. auch wachend, das Gesicht, sp. nocturna; consuli visa sp. viri. *b*) was sich dem geistigen Auge zeigt, die Idee, der Begriff, die Vorstellung, hanc ideam nos recte speciem vocare possumus; sp. eloquentiae, viri boni das Ideal; unus veram sp. senatus Romani cepit; (*Hor. sat.* 2, 3, 200.) qui species alias veris (Andere: veri) scelerisque tumultu permixtas capiet; vgl. Krüger z. d. St. 3) die Gestalt (als bloße Außenseite, mit Einschluß der Farbe, Größe od. Aehnlichem, im Ggs. zu dem innern unsichtbaren Wesen; vgl. forma, figura), humana; sp. et colore et figurā tauri; amplitudo cornuum et figura et sp.; sp. honesta; sp. libertatis, die Außenseite der F.; *sp. vanae, Wahngebilde; insbes. die schöne Gestalt, theils *natürliche, vaccae, theils künstliche, triumpho maximam sp. captiva arma praebuere; adhibere in dicendo sp.; (*Quint.*) non speciem expositionis sed fidem quaerere; auch äußerer Glanz, Pomp, magna sp., magna dignitas, magna majestas consulis; (*Tac.*) quae in publico sp.! (*Hor.*) si fortunatum sp. et gratia praestat; öfter von der Pracht und Schönheit des Himmels, sp. candoremque coeli. Dah. Schein, Anschein, speciem utilitatis habere; praebere sp. pugnantium, munitionum; quaedam humanitatis habent primam sp. haben beim ersten Anblick den Schein ꝛc.; per speciem auxilii ferendi; (Romulus) muri causam opposuit, sp. honestatis neque probabilem nec sane idoneam, ein weder wahrscheinliches noch ausreichendes Mittel, den Schein einer sittlichen Handlungsweise zu retten; specie, dem Scheine nach; ad, in speciem, zum Scheine, (seltner) in speciem, ad speciem, zum Schmucke, praeda Macedonica omnis, ut viseretur, exposita — in ea regia, ubi non in praesentem modo speciem — sed in perpetuum usum fierent, *Liv.* 45, 33, 5.; vasa omnis generis usui magis quam [ornamento] in spe-

ciem facta, *Liv.* 41, 18, 1.; habebatque tam cultos (milites suos), ut argento et auro politis armis ornarit, simul et ad speciem, ut etc., *Suet. Caes.* 67. 4) ein Bild, Bildniß, Jovis. 5) die Art einer Gattung, nec habentem ullam sp. suam, ohne eine besondere Art (der Tugend) für sich auszumachen; genus sui similes, specie autem differentes complectitur partes; auch (selt.) ein einzelner Fall, haec sp. incidit, *Plin. ep.* 10, 64.

spĕcillum, i, *n.* [specio] ein chirurgisches Instrument zur Untersuchung der Wunden u. dgl., die Sonde.

spĕcĭmen, ĭnis, *n.* [specio] (kommt im *pl.* nicht vor) 1) das Kennzeichen, die Probe, das Probestück, Beispiel, die Gewähr, ingenii; animorum; specimen dare alcui, eine Probe ꝛc. vor Jmdm. ablegen, aber bei *Virg. georg.* 2, 241. Tale dabit sp., eine solche Probe wird er zulassen; •Solis avi. 2) das Musterbeispiel, Muster, Ideal, est in eo sp. humanitatis; sp. innocentiae; capere sp. naturae ex optima quaque natura.

spĕcio, exi, ectum, 3. [*σκέπτω*] (archaist. spicit, *Plaut. mil.* 3, 1, 100.) sehen, schauen, nunc specimen specitur, jetzt kommt es auf eine Probe an, *Plaut.*

spĕcĭōse, *adv.* m. •†*comp.* u. †*sup.* [speciosus] schön, glänzend, prächtig, instratus equus, *Liv.*; †speciosissime aciem instruxit; †speciosius pugnaturus; (*Hor.*) arma speciosius (mit mehr Anstand) tractet.

spĕcĭōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [species] 1) ein gutes Aussehen-, ein majestätisches Aeußere habend, schön, wohl gestaltet, glänzend, •miracula großartige; •speciosa locis fabula an treffenden Gedanken-, schönen Sprüchen reich; •vocabula rerum recht anschauliche, bezeichnende; •mulier; dah. *a*) sich gut hören lassend, schön klingend, causa; †nomina. *b*) †ansehnlich, opes. 2) ein täuschendes Aeußere habend, durch den äußeren Schein blendend, -täuschend, gleißend, titulus; vera potius quam dicta sp.; •damnum; •hunc introrsum turpem, sp. pelle decora.

spectābĭlis, e, *adj.* [specto] 1) sichtbar, corpus coeli; •sp. undique campus. 2) sehenswerth, ansehnlich, •Niobe vestibus intexto Phrygiis sp. auro; •heros; †victoria.

spectăcŭlum, i, *n.* [specto] 1) was man schaut, der Anblick, das Schauspiel überh., Euripi; rerum coelestium; luctuosum; •spectaclum (syncop.) ipsa sedens, als ein Schauspiel, zum Anblicke Aller; •non hoc ista sibi tempus sp. poscit; •admiranda levium sp. rerum; †sp. digna edere Wunder der Tapferkeit; esse spectaculo; homini non amico nostra incommoda spectaculo esse nolim; finitimis populis spectaculo abeuntes fuisse; ut hostium quoque magnificum sp. esset; in scaenam prodire ac populo esse spectaculo, *Nep.*; alcui sp. praebere; sp. rerum humanarum praebere; •praebere spectacula, sich beschauen lassen; •spectacula capere ansehen; auch von Personen, •magnum ein höchst ergötzliches. Insbes. das Schauspiel im Theater od. im Circus, spectacula tributim dare; apparatissimum; circi; gladiatorum od. gladiatorium; †sp. ludicrum edere. 2) der Ort, wo od. von wo aus man ein Schauspiel ansehen kann, gew. *pl.*, Schauplatz, -tribüne, †das Amphitheater, Theater.

spectātio, ōnis, *f.* [specto] d. Ansehen, Schauen, bes. eines Schauspieles; insbes. die Prüfung-, Probe des Geldes, *Cic. Verr.* 3, 78, 181.

spectātor, ōris, *m.* [specto] der Betrachter, Beobachter, rerum coelestium; mearum ineptiarum testes et sp. Augenzeugen; insbes. der Zuschauer eines Schauspiels; der Prüfer, Kenner, elegans formarum, *Ter.*, virtutis, *Liv.*

spectātrix, īcis, *f.* [specto] die Beschauerin, Beobachterin, *Plaut.*

spectātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von specto] geprüft, bewährt, insbes. von bewährten Talenten, bewährter Redlichkeit, anerkannt tüchtig, vortrefflich, ansehnlich, homo; castitas; id cuique spectatissimum sit, quod etc.; vir; femina spectatissima; in perfecto et sp. viro.

spectio, ōnis, *f.* [specio] *t. t.*, die Beobachtung der Auspicien (des Vogelflugs, Blitzes ꝛc.) von Seiten des Augurs, daher das nur den höheren Magistraten zustehende Recht, die Auspicien selbständig zu beobachten, nos (augures) nuntiationem solum habemus, consules et reliqui magistratus etiam spectionem, *Cic. Phil.* 2, 32, 81. u. Halm z. d. St.: 'Nach den Begriffen der Römer ergingen die Auspicien, die Wahrzeichen göttlichen Willens, in Staatssachen an die *auspicato* gewählten Magistrate, nicht unmittelbar an die Augurn, die, wenn sie nicht eben ein Staatsamt bekleideten, *homines privati* waren. So hatten diese nicht das Recht in irgend einer *res publica* die Auspicien selbständig zu befragen, sondern konnten sie nur wahrnehmen u. deuten, wenn sie von einem Magistratus beigezogen wurden, was durch die Formel geschah: *te mihi in auspicio esse volo*, *Cic. de div.* 2, 34, 71. Wenn nun der beigezogene Augur die Auspicien wahrgenommen hatte, so verkündete er dem Magistrate das Resultat, entweder durch die Formel *silentium esse videtur* [vgl. silentium 3)], od. er gab die Erklärung *alio die*, d. h. die Comitien seien ob eines wahrgenommenen *vitium* für den Tag ungültig. Diese Erklärung an den Magistratus hieß *nuntiatio* (die ungünstige gewöhnlich *obnuntiatio*). Hingegen hatten die Augurn nicht das Recht der *spectio*, d. h. für sich den Himmel zu beobachten (*de coelo servare*) und sich Zeichen göttlichen Willens zu erbitten. Bei der spectio genügte die bloße Ankündigung des Magistratus *se servaturum* (od. *servasse*) *de coelo*, um Comitien für den Tag unmöglich zu machen (*comitia impedire*)'.

specto, 1. [*frequent.* v. specio] 1) schauen, an-, beschauen, betrachten (aus nützlicher Wißbegierde Etw., was für den Verstand Jmds. Interesse hat; vgl. cerno, intueor, contemplor, considero, video), neque nos, qui haec spectavimus, quidquam novi vidimus; sp. alqd et visere; in nos solos; bildl., alte sp., in die Höhe blicken, sich ein hohes Ziel setzen; (*Plaut.*) ad dextram, huc ad me; in alqm. Insbes. im Schauspiele mit ansehen, ihm zuschauen, ludos; Megalesia; •fabulam; •poëmata Pupi; •poëtas; •populo spectante; •spectatum admissi; •*subst.* **spectans**, der Zuschauer; •spectandus, sehenswerth, in certamine oculis nigris; •bewundernd anschauen, spectant oculi te mille loquentem; quem totum tribunal spectat. 2) *tp.* mit dem geistigen Auge ansehen, *a*) prüfend betrachten, besichtigen, prüfen, •spectatur in ignibus aurum; hunc igni spectatum arbitrantur die Feuerprobe bestanden. Dah. beurtheilen, erproben, alqm ex trunco corporis; non ex singulis vocibus philosophi spectandi sunt; quod non tam studiose in nobis quam in histrionibus spectari puto. *b*) auf Etw. sehen, nach Etw. streben, -trachten, auf Etw. Rücksicht nehmen, magna; fugam; hoc spectans, m. ut; ad alqd; quid spectans, in welcher Absicht; von Sachen, wohin zielen, -sich neigen,

auf Etw. ſich beziehen, quorsum, quo haec, haec omnis oratio sp.? ad arma, ad seditionem rem sp.; sp. ad perniciem; ad bene beateque vivendum; alqd eo, huc, ut. c) von Localitäten, nach einer Gegend hinſehen, -gerichtet-, gelegen ſein, ad fretum; collis ad orientem solem sp.; ad meridiem; in Etruriam; Aquitania inter occasum solis et septentriones iſt gerichtet nach der Seite, Himmelsgegend, welche iſt zwiſchen ꝛc. = d. h. hat eine nordweſtliche Lage; sp. in septentrionem; Acarnania solem orientem; prora sp. sepulcrum iſt hingekehrt nach ꝛc.; *vestigia omnia te adversum spectantia, nulla retrorsum; auch von Völkerſchaften, Belgae in septemtriones.

spectrum, i, *n.* [specio] (ſelt.) das Bild in der Seele, die Vorſtellung, das griech. *εἴδωλον*.

1. spĕcŭla, ae, *f.* [*dem.* v. spes] eine kleine Hoffnung, ein Strahl-, Schimmer von Hoffnung.

2. spĕcŭla, ae, *f.* [specio] eine Anhöhe zum Umſehen, -Späen, die Warte, praedonum adventum significabat ignis ex sp.; *tp.* esse in speculis, auf der Lauer ſein, genau aufpaſſen; *überh. eine hohe Stelle, eine Anhöhe, alta; montis; clamorem e speculis (von der Stadtmauer) edunt.

†**spĕcŭlăbundus,** *adj.* [speculor] immer ſpähend, -lauernd; m. *acc.*, sp. ex altissima rupe idemtidem signa.

†**spĕcŭlāria,** ium, *n.* [speculum] Treibhaus-ſenſter.

spĕcŭlātor, ōris, *m.* [speculor] der Ausſpäher, Kundſchafter (der heimlich ausgeſchickt wird, um zu ſpioniren; vgl. explorator); im Heere, †Ordonanzen, Feldjäger; *tp.* der Forſcher, Erſpäher, naturae.

spĕcŭlātōrius, *adj.* [speculator] zum Ausſpäher gehörig, Späh-, navigia, naves; †caliga von den speculatores (im Heere) getragene.

spĕcŭlātrix, īcis, *f.* [speculor] (ſelt.) die Ausſpäherin, furiae sp. et vindices facinorum et scelerum.

spĕcŭlor, *dep.* 1. [specula] 1) *intrans.* umherſpähen, ſich umſehen, in omnes partes. 2) *trans.* nach Etw. umherſpähen, Etw. auskundſchaften, aufpaſſen auf Etw., belauern, beobachten, ſpioniren, alqm; consilia alcjs; omnia; (*Just.*) incendia villarum de muris; quae fortuna esset; speculandi causā.

spĕcŭlum, i, *n.* [specio] 1) d. Spiegel; (*Phaedr.*) sp. (die ſpiegelblanke Oberfläche) lympharum. 2) übertr., Spiegel, Abbild, sp. video, *Plaut.*; quae (parvos et bestias) putat esse specula naturae.

spĕcus, us, *m.* (*n.* einm. *Virg. Aen.* 7, 568. sp. horrendum) [*σπέος*] 1) die längere, geräumigere, abgelegene Felſenkluft, Schlucht, Höhle, Grotte zum Aufenthalte, Verbergen für Menſchen und Vieh, auch zum Aufbewahren von Sachen geeignet, natürlich od. künſtlich (vgl. spelunca, antrum), loca montuosa et ad specus angustiae vallium Thäler ſo eng, daß ſie Schluchten ähnlich waren, *Caes. b. c.* 3, 50, 4. u. Kraner z. d. St.; lucus erat, quem medium ex opaco specu fons perenni rigabat aqua; ex infimo specu vocem redditam ferunt; in eam speluncam penetratum cum signis est, et ex eo loco obscuro multa vulnera accepta, donec altero specus ejus ore (nam pervius erat) invento, utraeque fauces congestis lignis accensae; *quae nemora aut quos agor in sp. etc.? quibus antris egregii Caesaris audiar etc.? *in defossis specubus; †specus fodere; †in agris et in omnibus fere villis sub terra sp. (Speicher) condendi frumenti gratiā clam habere; (*Tac. Germ.* c. 16.) solent et subterraneos sp. aperire (= terram effodiendo specus facere) eosque multo insuper fimo onerant, suffugium hiemi et receptaculum frugibus; auch Schleuſe, subterranei. 2) *übertr., Vertiefung, Höhlung, vulneris, alvi.

***spēlaeum,** i, *n.* [*σπήλαιον*] die Höhle, Grotte.

spēlunca, ae, *f.* [*σπήλυγξ*] die Höhle, Grotte, Gruft (als ein finſterer und ſchauerlicher Ort; vgl. antrum, specus), in sp. jacet; (*Virg. Liv.*) von der Höhle des Cacus, (*Virg.*) der Scylla; (*Tac. Suet.*) als *nom. pr.* Name eines Landgutes des Tiberius bei Terracina.

spērābĭlis, e, *adj.* [spero] was zu hoffen iſt, einm. *Plaut. Capt.* 3, 3, 3.

Sperchēos od. **ĭus,** i, *m.* [*Σπερχειός*] Fluß in Theſſalien. Dav. a) ***Sperchēis,** *adj.* b) ***Sperchiŏnĭdes,** *m.* Anwohner des Sperchcos.

sperno, sprēvi, sprētum, 3. 1) entfernen, trennen, opes auxiliaque a me segregant spernuntque se, *Plaut.* 2) verſchmähen, verwerfen, geringſchätzen (vgl. contemno, despicio, aspernor), sp. et pro nihilo putare alqm; alqd; veritatem; Ennii Medeam; *dulces amores; *cibum; *consilium; *monentem vera; deos, *Liv.*; *numina divum; saxis spretis, *Liv.*; (genus orationis) spretum et pulsum foro, *Cic. or.* 13, 42.; non spernendus auctor nicht verwerflich, glaubwürdig; (*Tac.*) spernendus morum in Bezug auf Sitten; *m. *inf.*

spēro, 1. [spes] erwarten, überh., dah. a) etwas Gutes erwarten, hoffen, ſich verſprechen, ſich ſchmeicheln mit Etw., alqd; victoriam ab alqo; omnia ex victoria; †alqd de alqo; †alqd ex copiis; m. *abl. instr.*, quibus (tormentis) ipsi magna speravissent, mit welchen ſie Großes (auszurichten) gehofft hatten, *Caes. b. c.* 2, 16, 3.; meliora, bene, recte, gute H. haben, bene sp. de alqo; (*Plaut.*) deos sperare, auf die Götter hoffen; Germanos, qui ab ipsis sperentur, *Tac.*; m. *acc. c. inf. fut.*, auch m. *inf. praes.* in Bezug auf eine bereits begonnene und noch währende od. ſofort und beſtimmt eintretende Handlung (vgl. polliceor), ut sperem te mihi ignoscere; magnitudine poenae reliquos terreri sperans; m. *inf. perf.* in Bezug auf Handlungen, von denen man hofft u. wünſcht, daß ſie ſich verwirklicht haben, ohne jedoch davon bereits Kenntniß erhalten zu haben, od. wenn die Hoffnung mehr auf die zu erwartenden Folgen einer vollendeten Handlung gerichtet iſt, sp. me tibi causam probasse; me liberatum metu; quorum mentes nondum ab superiore bello resedisse sperabat; vgl. Hofmann zu Cic. ausgewählten Briefen (*fam.* 15, 1, 3.) 1. Bdch. S. 122.; visura (= *se visuram esse*) speraret Ulixen, einm. *Prop.* 2, 9, 7.; m. fore, futurum esse ut theils als Erſatz fehlender Formen bei intranſitiven Verbis, theils um ſchärfer eine Handlung als der unbeſtimmten Zukunft angehörig zu bezeichnen; *elipt., alqm perpetuum *sc.* fore, auf Imds. dauernde Liebe hoffen, semper amabilem *sc.* te fore; ut spero (als Parentheſe); fiet aliquid, spero, *Ter.*; *partic.* als *subst.* speratus, sperata, Bräutigam, Braut, *Plaut.* b) etwas Uebles erwarten, fürchten, ſcheuen, *haec; *dolorem; *deos memores fandi atque nefandi; *m. *acc. c. inf.*; (*Cic. p. Rosc. A.* 4, 10.) id quod non spero, was ich nicht fürchten will (vgl. unſer *'ich will nicht hoffen'*); mit Ironie *Cic. de or.* 3, 13, 51. haec satis spero vobis molesta videri.

spēs, ēi, *f.* (im *pl.* in claſſ. Sprache nur *nom.* und *acc.*) 1) die Hoffnung, alcjs rei von Etw.; Antiochi spe fiduciaque, in H. ꝛc. auf A.; spem habere, in spem venire od. ingredi, adduci, spes me

tenet, spe duci m. *acc. c. inf.*; auch (*Cic. p. Mil.* 2, 5. *Att.* 15, 20, 2.) spem habere ad; spe niti; sum in magna spe, ich habe große H., aber pax est, magna auxilia sunt in spe, man hofft ꝛc.; quod nulla equidem habeo in spe; omnia bona in spe habere; spem alcui facere, dare, inferre, injicere, afferre, ostendere, ostentare; spes ostenditur; (*Liv.*) sicunde sp. aliqua se ostendisset; spem capere, (*Liv.* 4, 15, 1.) spem regni concipere; (*Liv.* 28, 18, 5.) spem potiundae Africae affectare, sich Hoffnung machen auf ꝛc.; (*Liv.* 5, 4, 10.) si non ante abscedimus quam spei nostrae finem captis Vejis imposuerimus zu dem gehofften Ziele kommen durch ꝛc.; spem nancisci; sp. in fuga sita est alcui; residet sp. in virtute tua; nulla alia nisi in eruptione sp. est; sp. est in verbis; sp. reliqua est in tribunis, auf die T. hat man noch zu hoffen; omnem spem salutis in virtute, omnem spem otii in Pompejo ponere; in alqo magnam spem dignitatis suae collocare; in praemiis humanis spem ponere rerum suarum; id in optima spe pono, das macht mir die beste H.; sp. consistit in alqa re, (*Liv.*) sp. affulget; de spe decedere, *Ter.*; spem dimittere, deponere, tollere, perdere, †abjicere, †projicere; spe dejici, a spe repelli, spe labi; spes discedit, destituit, (*Liv.*) ad irritum cadit; spem incidere, praecidere, eripere, (*Ter.*) adimere; (*Ter.*) sp. me frustrata est; si meam spem vis improborum fefellerit atque superaverit; et de expugnando oppido et de flumine transeundo spem se fefellisse intellexerunt; (*Liv.* 5, 5, 7.) ipsi per intermissiones has intervallaque lentiorem sp. nostram facimus verzögern; (*Liv.*) pleni divinae humanaeque spei auf Götter und Menschen; praeter, contra spem; contra spem omnium; partim spe (Versprechungen) partim metu; (*Liv.*) in spem legis erexerant; ad spem, in Folge der Hoffnung; adolescentes summae spei die sehr große Hoffnungen gefaßt hatten; †summae spei, summae indolis juvenes duos; †quibus recta et indoles est et bona sp. sui; †egregiae spei filia; res maximae spei maximaeque utilitatis; †legiones summae spei von denen sich das Größte hoffen ließ; omnes spes atque opes concidisse; *leniter in spem arrepere, die Hoffnung (auf Erbschaft) sich erschleichen; †scribere alqm in secundam spem zum Miterben; †in secundam sp. (als künftiger zweiter Erbe) natus; meton., *das, worauf Jmd. seine Hoffnung setzt, die Hoffnung, Aeneas sp. Teucrum; sp. gregis von den jungen Ziegen; spem interceperit annus; vestras spes (Schiffe) uritis; Spes personif., Göttin der Hoffnung. 2) überh. die Erwartung, die Aussicht auf ꝛc., bellum spe omnium serius später eintreffend, als Alle erwarteten; omnium spe celerius; foris mala res, spes multo asperior; *deterius spe; *melius pejusve sua spe.

sphaera, ae, *f.* [*σφαῖρα*] 1) die Kugel (der wissenschaftliche Ausdruck für die mathematische Kugel; vgl. globus); insbes. *a)* eine astronomische Himmelskugel, ein Himmelsglobus. *b)* die Kreisbahn der Planeten.

†sphaeristērium, ii, *n.* [*σφαιριστήριον*] der Ballspielort, -saal.

Sphaerus, i, *m.* [*Σφαῖρος*] 1) Stoiker, Schüler Zeno's. 2) ein Freigelassener Augusts, *Suet.*

Sphinx, gis, *f.* [*Σφίγξ*] ein weibliches Ungeheuer bei Theben, das jedem Vorbeigehenden ein Räthsel aufgab und ihn zerriß, wenn er es nicht lösen konnte, *Plaut. Suet.* (vgl. Oedipus).

spīca, ae, *f.* (selt. u. veraltet **-cum,** i, *n.*) 1) die Aehre des Getreides, auch *†ährenförmige Pflanzen. 2) *der hellste Stern im Gestirn der Jungfrau, die Kornähre.

***spīceus,** *adj.* [spica] aus Aehren bestehend, Aehren-, messis des Getreides; corona; serta.

spīcŭlum, i, *n.* [*dem.* von spicum; s. spica] 1) die Spitze, insbes. die eiserne Spitze eines Wurfspießes, *des Pfeiles, sp. calami Cnosii, kretische Pfeile; Cynthiae Geschosse; *Stachel der Biene, *des Scorpions, *der Hornisse. 2) *meton., der Spieß, Pfeil.

spīna, ae, *f.* 1) *†der Dorn (die scharfe Spitze an Rosen od. ähnlichen Stauden; vgl. sentis); *†der Dornstrauch. Insbes. *a)* der spitzige Stachel einiger Thiere, wie des Igels, aliae animantes spinis hirsutae. *b)* *†das Rückgrat; *der Rücken. 2) übertr., *a)* die Spitzfindigkeit, Subtilität, Verwickelung, spinae definiendi, disserendi, partiendi; vellere spinas. *b)* (*Hor.*) von Fehlern, Sorgen, Begierden, quid te exempta levat spinis de pluribus una? spinas animone ego fortius an tu evellas agro.

***†spīnētum,** i, *n.* [spina] Dorngebüsch, -hecke.

***spīneus,** *adj.* [spina] aus Dornen, dornig, vincula.

***spīnĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [spina-fero] Dornen tragend.

spīnōsus, *adj.* m. *comp.* [spina] 1) voll Dornen, stachelig, *herbae. 2) *tp. a)* *stechend wie Dornen, curae. *b)* spitzfindig, oratio; disserendi genus; haec spinosiora prius ut confitear, me cogunt quam ut assentiar.

spīnther, ēris, *n.* [*σφιγκτήρ*] ein Armband, *Plaut.*

spintria (spinth.), ae, *m.* [v. *σφιγκτήρ*] eine Art unzüchtiger Männer, *Tac. Suet.*

spīnturnīcium, ii, *n.* [*dem.* von spinturnix] ein kleiner Unglück weissagender Vogel, einm. *Plaut. mil.* 4, 1, 42.

spīnus, i, *f.* [spina] der Schlehdorn, *Virg.*

spīra, ae, *f.* [*σπεῖρα*] *die Windung, anguis.

spīrābĭlis, e, *adj.* [spiro] athembar, luftig, luftartig, animus, naturae; *coeli lumen sp. zum Leben dienlich.

spīrācŭlum, i, *n.* [spiro] das Luftloch, *spiracula Ditis, die dünstende Höhle des Pluto (weil mit der Unterwelt in Verbindung stehend).

spīrāmentum, i, *n.* [spiro] 1) Luftloch, Ritze, Spalt, *seu plures calor ille vias et caeca relaxat sp. (Adern), novus veniat qua sucus in herbas; *tenuia cerā sp. linunt; *spiramenta animae, Luftröhre; *sp. flammam exhalantia (vom Munde); (*Just.*) cavernarum. 2) (*Tac.*) der durch das Athmen bestimmte zeitliche Zwischenraum, die Pause, per intervalla ac sp. temporum.

spīrĭtus, us, *m.* [spiro] 1) der Lufthauch, Luftzug, die wehende, bewegte Luft (vgl. anima, aër), *Boreae; *attractus ab alto sp.; †aër semper movetur spiritu aliquo. 2) das Einathmen der Luft, das Athemholen, Athmen, die Luft, insofern sie eingeathmet wird, die Lebensluft, aër spiritu ductus; spiritu in pulmones anima ducitur; anima, quae ducta sit spiritu; *neque habet, quas ducat spiritus, auras; hujus coeli; quid est tam commune, quam sp. vivis, terra mortuis, mare fluctuantibus? 3) der Athem, Athemzug, spiritum ducere, (von sich geben) reddere; usque ad extremum spatium nullum tranquillum atque otiosum sp. ducere Athemzug thun; cum sp. ejus esset angustior; versus multos uno spiritu pronuntiare; *Chimaerae; *taeter sp. manat ore; extremo spiritu ludere; usque ad extremum sp.; †sp. linquit bleibt aus; insbes. *a)* der Lebens-

Hauch, das Leben, spiritum patriae reddere: ne sp. ei auferatur; †sp. adimere; †spiritus finis; extremum sp. effundere in victoria; (*Tac.*) si effundendus sp. sub oculis inimicorum foret, sp. ante quam ultionem amissuros; *per quae sp. et vita redit bonis post mortem ducibus; der Hauch, poëtam quasi divino quodam spiritu inflari; divino spiritu contineri. *b*) *das tiefe Athemholen, das Seufzen. *c*) der lebendige Hauch = viva vox, carent libri spiritu illo, propter quem majora eadem illa cum aguntur, quam cum leguntur, videri solent, *Cic. or.* 37, 130.; excitat qui dicit, spiritu ipso, *Quint.* 10, 1, 16. u. Krüger z. d. St. *d*) ein durch den Athem bestimmtes Zeit-, Tacttheilchen, *Cic. de or.* 3, 48, 184. 4) *tp. a*) die Seele, der Geist, *dum sp. hos regit artus; *morte carens sp. *b*) der Geist, die Gesinnung, *avidus, Geiz der Habgier; hostiles, *Liv.*; sp. nobilitate dignos capere, *Curt.*; bes. der dichterische Geist, die Begeisterung, spiritu divino tactus; (*Tac.*) quanto non solum ingenio ac spiritu, sed etiam eruditione et arte; *mihi spiritum Grajae tenuem Camoenae Parca dedit; *acer sp. (feuriger Aufschwung) et vis; (*Quint.*) in rebus sp., hoher Flug der Gedanken; spiritus magnificentia; sublimis sp. (in carminibus); vom Redner, elatus abunde sp.; beatior sp. *c*) der hohe Geist, der frische-, gute Muth, Selbstbewußtsein, aber auch Uebermuth, Hochmuth, Trotz, hochfahrendes Wesen u. dgl., jedoch in diesem Sinne nie im *gen. dat. abl. pl.* (vgl. arrogantia, insolentia), ingentis spiritus vir; *qui sp. illi (*dat.*), qui vultus; regio spiritu; Dolabellae; feroces; spiritus facere; res gestae meae mihi nescio quos sp. attulerunt; his rebus tantum fiduciae ac spiritus Pompejanis accessit; magnam sibi auctoritatem magnosque sp. in re militari sumere; tantos sibi sp., tantam arrogantiam sumserat; sp. tribunicii, patricii; tribuni animos et sp.; spiritus remittere; *corpore majorem rides Turbonis in armis spiritum et incessum; †altiores sp. sumere; †qui probe nosset spiritus ejus; †spiritus alcjs (Erbitterung) mitigare.

spīro, 1. I) *intrans.* 1) hauchen, blasen, wehen, *Zephyri; †venti a Pontico mari; *di spirate secundi sendet günstigen Wind; bildl., *alcui, Jmd. begünstigen. Dah. *a*) *hauchend od. dampfend hervorströmen, -kommen, flamma e pectore. *b*) *brausen, rauschen, vada; freta. *c*) *duften, thymbra graviter. 2) hauchen, athmen, Athem holen, dum sp. potero; *ignibus aushauchen; dah. (selt.) leben, ab eo spirante defendi; bildl., *a*) athmen, leben, videtur Laelii mens sp. in scriptis; *spirantia exta die noch rauchenden, -warmen; *aera, *signa Leben athmend, lebensvoll. *b*) *begeistert sein, dichterische Begeisterung haben, quod sp. et placeo, tuum est. II) *trans.* 1) ausathmen, -hauchen, *ignem naribus; *semper frigora; *tp.* Etw. athmen, -hauchen, nach Etw. trachten, mit Etw. umgehen, von Etw. voll sein u. dgl., tribunatum; †majora; *tragicum satis tragisches Genie haben; *immane (vor Zorn); *amores lauter Liebe. 2) *ausduften, odorem.

spisse, *adv.* m. *comp.* [spissus] eigtl. dicht gedrängt, class. nur *tp.* langsam (vgl. spissus), sp. atque vix pervenire ad alqm, einm. *Cic. Brut.* 36, 138.

spissĭgrădus, *adj.* [spisse-gradior] langsam gehend, einm. *Plaut. Poen.* 3, 1, 3.

spisso, 1. [spissus] dicht machen, *ignis spissatus.

spissus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) dicht, fest zusammen gedrängt, compact (ohne alle Zwischenräume; vgl. densus, artus, angustus), tunica dicht gewirkt, *Plaut.*; *coma; *grando; *arena; †nubis; laurea sp. ramis; *theatrum, sedilia gedrängt voll. 2) *tp.* häkelig, verwickelt, vertrakt, complicirt, dah. langsam fortschreitend, bedächtig, sp. sane opus et operosum; etiam si id est aliquanto spissius (objectiv) aut ego sum tardior (subjectiv); omnia adhuc tarda et sp.; et principia tarda sint et exitus tamen sp. et producti (gedehnt) esse debent.

splendeo, ui, — 2. glänzen, strahlen, schimmern (meist großartig und imposant, in Folge der Fülle u. des Reichthums; vgl. niteo, fulgeo), *pontus tremulo sub lumine; (*Plaut.*) splendens stella candida; *labra splendentia; *nisi temperato splendeat (lamna) usu; *purpureus pannus, late qui splendeat; *cui paternum splendet in mensa tenui salinum; bildl., virtus sp. per se; sp. alienâ invidiâ velle; *Lacaenae splendet adulterae famosus hospes; *Glycerae nitor splendentis Pario marmore purius.

splendesco, — — 3. [splendeo] *glänzend werden, erglänzen; bildl., alqd oratione Glanz erhalten; canorum illud in voce; †perfectum opus absolutumque est, nec jam splendescit lima, sed atteritur.

splendĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [splendidus] 1) hell, glänzend, prächtig, ornare convivium; se gerere, eine glänzende Haushaltung führen; †declamare; acta aetas honeste ac sp.; †sp. natus, nata; †splendidius (ruhmvoller) bellum gerere; *sp. (zu ihrem Ruhm) mendax; sp. dicta. 2) frisch, lebendig, simpliciter et sp. loqui, einm. *Cic. de or.* 2, 16, 68.

splendĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [splendeo] 1) glänzend, strahlend, schimmernd (s. splendeo), candor splendidissimus; *sol splendidior; *fons; *bilis; übertr., arbitria, feierlich ausgesprochener-, feierlicher Richterspruch (mit Beziehung auf den äußern Glanz des Richtersitzes ꝛc.). 2) *tp. a*) einen schönen Schein habend, gut klingend, gleißend, nomen; *verba. *b*) prächtig, herrlich, ruhmvoll, glänzend, civitas; homo Glanz liebend; splendidus, non sumptuosus; ratio dicendi; oratio; *fama; *facta; *rectius hoc et splendidius multo est verschafft mir weit mehr Ruhm und Genuß; *dominus beneidenswerth. *c*) ansehnlich, ausgezeichnet, eques; homo; †femina; (*Tac.*) splendidissimus quisque (Ggs. gregarius miles).

splendor, ōris, *m.* [splendeo] 1) der helle Glanz, die Helle, ut sp. meo sit clipeo clarior, coelum ut est splendore plenum, *Plaut.*; *argenti; *flammae. 2) *tp. a*) Glanz, Pracht in der Lebensweise ꝛc., omnia ad gloriam splendoremque revocare; vitae; erat in verborum splendore elegans. *b*) Glanz, Ansehen, Ehre, Vortrefflichkeit, Herrlichkeit, dignitatis suae splendorem obtinere; summorum hominum; summo sp. homo ac virtute praeditus; imperii; †familiae; equestris (des Ritterstandes); vitae; tantus animi sp. et tanta magnitudo fuit, ut, *Cic. Brut.* 77, 268.; *parum splendoris habere von Wörtern, keinen poetischen Werth haben. *c*) Zierde, Schmuck, ordinis, *Cic. p. Caec.* 10, 28. *d*) die Helligkeit, heller Klang, Klarheit, vocis; verborum.

splēnium, ii, *n.* [σπλήνιον] ein Pflästerchen, *Plin. ep.*

Spōlētium, ii, *n.* Stadt in Umbrien, s. Spoleto. Dav. **-tīnus,** *adj.*; *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*

spŏlĭātio, ōnis, *f.* [spolio] das Beraubtwerden od. -ſein, die Beraubung, Plünderung, der Verluſt, sacrorum; dignitatis; consulatus; in tanta sp. omnium rerum.

spŏlĭātor, ōris, *m.* [spolio] der Berauber, Plünderer.

spŏlĭātrix, īcis, *f.* [spolio] die Berauberin, Plünderin, Venus, einm. *Cic. p. Cael.* 21, 52.

spŏlĭātus [*partic.* von spolio], *adj.* nur im *comp.* ausgeplündert, ausgeleert, armſelig, einm. *Cic. Att.* 6, 1, 4. nihil illo regno spoliatius.

spŏlio, 1. [spolium] 1) Jmd. entkleiden, ausziehen, der Kleider berauben, alqm; hominem; jacentem veste; alqm vestitu. 2) plündern (im Krieg, einzelne Perſonen od. Oerter; vgl. populor, diripio, privo), überh. Jmd. einer Sache berauben, corpus caesi hostis; Gallum caesum torque; spoliatis eorum domibus; fana sociorum; fana; regem spoliatum ex provincia expilatumque dimittere; alqm argento, *vitâ; alqm regno paterno atque avito, dignitate, omnibus rebus; Gallia omni nobilitate spoliaretur; philosophiam, quae sp. nos judicio, privat approbatione, omnibus orbat sensibus; *hiems spoliata capillos; abſol., die Beute nehmen, ſich des Raubes bemächtigen.

spŏlium, ii, *n.* 1) *die abgezogene Haut eines Thieres, leonis; viperei monstri; pecudis. 2) die dem erlegten Feinde abgenommene Rüſtung, dah. die dem Feinde abgenommene Beute überh., auch jede Beute, jeder Raub, beſ. im *pl.* (vgl. praeda, manubiae, exuviae), spolia caesorum legere, detrahere; sp. opima ſ. opimus; sp. classium, die erbeuteten Schiffsſchnäbel; †navalia; agrorum von den Aeckern; aliorum spoliis nostras facultates augeamus; *Turnus ovat spolio; *spolium sceleris, von dem goldenen Haar, das Scylla ihrem Vater raubte; *nec quisquam e nostris spolia cepit laudibus hat Etw. entzogen ꝛc.; auch der nach Bewältigung des Gegners erlangte Siegespreis, ne ornamentis ejus omnibus Sex. Naevius pro spoliis abutatur; sese consulatum ex victis illis spolia cepisse; *Sieg, sp. ampla refertis (ironiſch).

***sponda**, ae, *f.* 1) das Bett- od. Sophageſtell, Fußgeſtell. 2) meton., das Bett od. Sopha, Ruhebett.

spondālĭa (-daulia), ōrum, *n.* ein Opfergeſang zur Flöte, ſehr zweifelh. Lesart in *Cic. de or.* 2, 46, 193. (wo wahrſcheinlich zu leſen iſt sua sponte aliena).

spondeo, spŏpondi, sponsum, 2. [*σπένδω*] 1) public. u. juriſt. Ausdruck, Etw. feierlich u. förmlich verſprechen, ſich zu Etw. verpflichten, Etw. bindend geloben (vgl. sponsio), beſ. vor Gericht, alqd; pro alqo, alqd pro alqo gut ſagen, Bürge ſein; pacem; de alqo; alcui alqd; sponsio, quam spoponderat; (*Hor.*) hic sponsum (*sup.*) vocat; (*Plaut.*) gnatum alcui verloben; *subst. a)* **sponsus**, i, *m.* der Verlobte, der Bräutigam; *der Freier. *b)* **sponsa**, ae, *f.* die Verlobte, Braut. *c)* **sponsum**, i, *n.* das Angelobte, Verbürgte, *Hor.* 2) *tp.* sp. animis (*Liv.*) ſicher hoffen; †sibi; *omnia digna gewiß ſich verſprechen; †ingenium magnum virum läßt mit Gewißheit hoffen; *placidum spondentia sidera.

spondēus (-dīus), ei, *m.* [*σπονδεῖος*] der (in den langſamen, feierlichen Melodien der Libationsgeſänge beſ. gebrauchte) Versfuß Spondeus – –.

spongia, ae, *f.* [*σπογγία*] der Schwamm; übertr., ein ſchwammförmiger Panzer; im Doppelſinn, Ajax in spongiam incubuit, *Aug.* bei *Suet. Aug.* 85.

sponsa ſ. spondeo 1) *b*).

sponsālia, ōrum, *n.* [sponsalis von spondeo] 1) die Verlobung, das Verlöbniß. 2) der Verlobungsſchmaus.

sponsio, ōnis, *f.* [spondeo] public. u. juriſt. Ausdruck, das feierliche Verſprechen, *a)* eines Gelübdes, die Angelobung, das Eingehen, voti. *b)* die feierliche Verpflichtung, bei Verhandlungen, Verträgen, Bündniſſen, Verbürgung, Bürgſchaft, überh. feierlicher Vertrag, förmliche Uebereinkunft, facere; non foedere, sed per sponsionem pax Caudina facta est (vgl. Weißenborn zu *Liv.* 9, 5, 2.); tam sponsiones quam foedera sancta esse; sponsione se obstringere; sp. interponere; sp. acceptam facere erlaſſen; sponsione defendere; Ocricolani sponsione in amicitiam accepti; per indutias sponsionem faciunt, uti — proficiscerentur; insbeſ. im Civilproceß, die gegenſeitige Verpflichtung, Stipulation der Parteien, daß der Verlierende dem Gewinnenden eine gewiſſe Summe erlegen ſolle, eine Art Wette, sp. facere cum alqo, de societate, sponsione lacessere; vincere sponsione von dem zur sponsio auffordernden Kläger, vincere sponsionem von dem dazu aufgeforderten Beklagten, das ſtipulirte Geld, die gerichtliche Wette gewinnen. Zu den Rechtsmitteln nämlich, durch welche der Prätor bei den Römern den Privatbeſitz ſchützte, gehörten die ſogenannten poſſeſſoriſchen Erlaſſe od. Interdicte (vgl. interdictum). Sie hatten den Zweck, theils einen gegenwärtigen Beſitz vor Störung zu ſchützen (interdicta retinendae possessionis od. *prohibitoria*), theils einen verlorenen Beſitz wieder zu verſchaffen (interdicta recuperandae possessionis od. *restitutoria*, *exhibitoria*, *recuperatoria*). Ueber das gewöhnliche Verfahren aber bei dieſem interdicto contendere der Parteien, wenn der Beklagte dem prätoriſchen Edict nicht Folge leiſtete und es zum Civilproceß mittelſt sponsio kam, ſ. Jordan zu *Cic. p. Caec.* S. 37 ff. Ueber die bei den Sponſionen üblichen Formeln iſt nach Jordan a. a. O. S. 40. beſonders zu bemerken: 'Omnes sponsiones concipiuntur particula SI; si condicio ipsa sponsionis negativam continet sententiam, NON additur. Ubi non sponsiones ipsae recta oratione proponuntur, sed ab alio obliquo sermone referuntur, SI in NI [vgl. ni], SI NON in NI NON mutari solet'. Vgl. die Hauptſtellen *Cic. off.* 3, 19, 77. cum is (Lutatius) sponsionem fecisset, NI VIR BONUS ESSET. *Verr.* 5, 54, 141. (über dieſe ſchwierige, zugleich den Mißbrauch, der von gewiſſenloſen Beamten, wie Verres, leicht mit der sponsio getrieben werden konnte, beweiſende Stelle ſ. Mommſen Excurs in Halm's Ausg. S. 248 ff.); *Verr.* 3, 57. 59. *p. Caec. c.* 16. *in Pis. c.* 23. *p. Quint. c.* 8. 27. *fam.* 7, 21. Ueber die Verſchiedenheit des Gebrauchs von *si* u. *ni*, *si non* u. *ni non* in den Formeln der Sponſionen erinnert Mommſen a. a. O. S. 250. "Daß dieſer Sprachgebrauch auf einer Verſchiebung der Begriffe beruht, indem dem Sprechenden anſtatt des Sieges 'wenn dem ſo iſt', vielmehr die Niederlage 'wenn dem nicht ſo iſt' ſich unterſchiebt [mehr vorſchwebt], iſt nicht zu leugnen; aber mit den Negationen macht der Uſus in allen Sprachen wunderliche Confuſionen".

sponsor, ōris, *m.* [spondeo] der für Jmd. od. Etw. Gutſagende, der Bürge (überh.; vgl. vas, praes), sponsores pro Pompejo; sp. promissorum; de mea voluntate; (*Hor.*) quo sponsore res teneatur ſ. teneo; *von einer Göttin.

sponsum ſ. spondeo 1) *c*).

1. **sponsus**, us, *m.* [spondeo] (ſelt.) = sponsio *b*).

2. **sponsus**, i, *m.* ſ. spondeo 1) *a*).

Digitized by Google

sponte, *abl. sing. f.* des ungebräuchlichen spons, tis [von spondeo], 1) mit den in Prosa voranstehenden *abl.* meâ, tuâ, suâ etc. verbunden, aus meinem ꝛc. eigenen Erwägen, -Antriebe, -Bewegen, von selbst, freiwillig (nicht gezwungen od. überredet; vgl. ultro), meâ, tuâ, suâ sp. facere; tuo judicio et tuâ sp.; suâ sp. et voluntate facere; non suâ sp. sed rogatum; non solum a me provocatus, sed etiam suâ sp.; esse divinius, quod ipsum ex se suâ sp. moveatur, quam quod pulsu agitetur alieno; is ardor, qui non alieno impulsu, sed sua sp. movetur; *†bl. sponte; †sponte (mit od. nach Willen) Antonii; †sp. legatorum; †cujus sp. 2) auf eigene Hand, -Faust, allein, ohne Hülfe od. Zuthun Jmds., selbständig, suâ sp. bellum movere; cum iis suâ sp. persuadere non posset; aut senatui parendum de salute rei publicae fuit, aut aliud consilium instituendum, aut suâ sp. faciendum od. man mußte selbständig handeln; neque id meâ sp. prospexi aus eigener Einsicht; auch einm. *Cic. legg.* 1, 17. alienâ sp., aber nur der Concinnität wegen im Ggs. zu unmittelbar vorausgehendem suâ sp.; ignis sua sp. exstinguitur; *stellae sp. suâ jussaene vagentur et errent; *sp. suâ sandix pascentes vestiet agnos; *sp. suâ quae se tollunt in luminis oras; *quos (fructus) ipsa volentia rura sp. tulere suâ; auch ohne ein Beispiel vor sich zu haben, zuerst, sua sp. instituisset, einm. *Cic. Verr.* 2, 1, 43. 3) von Sachen, sua sp., durch eigene Kraft, an u. für sich, an sich, schlechtweg, res quae suâ sp. scelerata est; virtus suâ sp. laudabilis; quia sua sp. squalidiora sunt; quae sua sp., etiamsi tu id non agas, cadunt plerumque numerose.

sportella, ae, *f.* [*dem.* von sporta] das Speisekörbchen, die im Körbchen gegebene kalte Küche, *Cic. fam.* 9, 20, 2.; †ein Körbchen überh.

†sportŭla, ae, *f.* [*dem.* von sporta] eigtl. ein geflochtenes Körbchen u. das in einer sp. den Clienten und andern geringen Personen geschickte kleine Geschenk an Eßwaaren; dah. a) dem Volk gegebene Spiele. b) Geschenk überh.

***sprētor,** ōris, *m.* [sperno] der Verächter.

spūma, ae, *f.* [spuo] der Schaum (des Wassers, im Munde ꝛc.), cum spumas ageret in ore; *per armos sp. fluit (vom Eber); *von der Schlange; *albentes sp. des Meeres, *salis; *abs. ol.; *des Blutes; *sp. argenti, Silberschaum, -glätte, der schuppige Absatz des silberhaltigen Bleies und des Silbers bei der Reinigung.

spūmesco, — — 3. schäumend werden, aufschäumen, einm. *Ov. her.* 2, 87.

***spūmeus,** *adj.* [spuma] schäumend, Nereus; unda; saxa beschäumt.

***spūmĭfer,** fĕra, fĕrum, *adj.* [spuma-fero] Schaum bei sich tragend, schäumend.

spūmo, 1. [spuma] 1) *intrans.* schäumen, *spumans salum; *aper; *spumantia frena; *exhausto ubere (vom Melkfasse); *plenis labris (vom Wein); †spumante rictu. 2) *trans.* *mit Schaum bedecken, spumata saxa.

***†spūmōsus,** *adj.* [spuma] voll Schaum, schäumend.

***spuo,** spui, spūtum, 3. ausspeien, sicco ore terram Staub.

spurce, *adv.* [spurcus] unfläthig, dicere; perscribit spurcissime (in den unfläthigsten Ausdrücken) quas ob causas fecerit.

spurcĭdĭcus, *adj.* [spurcus-dico] schmutzig redend, einm. *Plaut. Capt. prol.* 56.

spurcĭfĭcus, *adj.* [spurcus-facio] unfläthig-, unrein machend, einm. *Plaut. Trin.* 4, 1, 7.

spurco, 1. [spurcus] *verunreinigen, besudeln; (*Cic.*) helluo spurcatissimus der unfläthigste.

spurcus, *adj.* [vielleicht verwandt mit porcus] (ein meist der vulgären Sprache gehöriger Ausdruck) schweinisch, schmutzig, unfläthig; gemein (vom Charakter od. Stand), tempestas; *saliva; homo spurcissimus; (*Hor.*) Dama.

Spūrinna, ae, *m.* 1) der Haruspex, welcher den Cäsar vor dem 15. März warnte. 2) Vestricius S. unter Kaiser Otho, lyrischer Dichter, *Tac. Plin. ep.*

1. spŭrius, *adj.* uneheliches Kind, Bastard, von den Partheniern (vgl. Partheniae), bei *Just.* 20, 1, 15.

2. Spŭrius, abgekürzt Sp., röm. Vorname.

spūtātĭlicus, *adj.* [sputo] eigtl. anspeienswerth, = verachtungswerth, einm. *Sisenna* bei *Cic. Brut.* 74, 260.

spūtātor, ōris, *m.* [sputo] der Ausspeier, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 52.

spūto, 1. [*intens.* von spuo] (*Plaut.*) 1) ausspeien, sanguinem. 2) anspeien, morbus qui sputatur (vielleicht die Epilepsie).

spūtum, i, *n.* [spuo] der ausgespiene Speichel, Auswurf (vgl. saliva), *pl.

squāleo, ui, — 2. 1) *rauh-, uneben sein, starren, squalentes conchae; maculae auro squalentes; picti squalentia terga lacerti der hartschuppige Rücken ꝛc.; tunica auro wie mit Schuppen belegt mit ꝛc. 2) *vor Schmutz starren, schmutzig-, ungepflegt sein (ein häßliches u. vernachlässigtes Ansehen haben; vgl. sordeo), fastigia musco; arva; übertr., in schmutzigem Anzug u. Aeußern trauern, municipia; civitas.

squālĭde, *adv.* [squalidus] (nur im *comp.*) *tp.* schmucklos, rauh, trocken, vos squalidius, illorum vides quam niteat oratio, einm. *Cic. fin.* 4, 3, 5.

squālĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [squaleo] 1) starrend vor Schmutz, schmutzig, unsauber und dadurch unangenehm von Ansehen, corpora squalida et prope efferata; *carcer; *humus; (*Ter.*) homo; insbes. in schmutzigem Aufzug, von Angeklagten (vgl. sordidus), *reus; †senectus. 2) *tp.* (selt.) von der Rede, rauh, trocken, quia sua sponte squalidiora sunt etc.

squālor, ōris, *m.* [squaleo] das Starren vor Schmutz, der Schmutz, die Unreinigkeit, obsitus squalore. Insbes. die schmutzige Kleidung als Zeichen der Trauer, magno aq., sed multo etiam majore maerore, äußerlich in tiefer, innerlich noch in viel tieferer Trauer; lacrimas squaloremque ipsius et filii vides.

squāma, ae, *f.* die Schuppe der Fische, *Schlangen, *Bienen; *collect.*, animantium alias squamâ videmus obductas; *squamae, von einem Schuppenpanzer.

***squāmeus,** *adj.* [squama] schuppig.

***squāmĭger,** gĕra, gĕrum, *adj.* [squama u. gero] Schuppen führend, schuppig.

squāmōsus, *adj.* [squama] voll Schuppen, schuppig, greges (piscium); corpus; *draco.

squilla s. scilla.

st! *interj.* 'st! stille! *Com.*

Stăbiae, ārum, *f.* Stadt in Campanien, *Ov. Plin. ep.* Dav. **Stăbiānum,** *subst.* ein Landgut bei Stabiä.

stăbĭlīmen, ĭnis, *n.* [stabilio] das Befestigungsmittel, die Befestigung, einm. *Att.* bei *Cic. n. d.* 3, 27, 68.

stăbĭlio, 4. [stabilis] machen, daß Etw. feststehe, befestigen, stipites; *tp.* rem publicam; leges.

stăbĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. (vorcl.) *sup.* [sto] feststehend, nicht wankend, unverrückt, do-

mus, *Plaut.*; locus ad insistendum st.; solum; insuetus ad stabilem pugnam festen Fußes zu fechten; †agmen peditum; †proelium; via; elephanti pondere ipso stabiles; comminus stabilior Romanus hielt beſſer Stand; *pes; *medio stabilis sed et insula ponto; *terminus rerum; *spondei ſtandfeſte, von ſchwerem Gewicht; *tp.* feſt, ſtandhaft, zuverläſſig, dauerhaft, unabänderlich, unwandelbar (was keinem Wechſel mehr unterworfen iſt; vgl. firmus, robustus), sedes: stabili et firmo et magno animo; ratione stabili firmaque; firmi et st. et constantes amici; Curio te in matrimonio stabili et certo collocavit; *conubium; st. sententia, oratio; officii praecepta; voluptas (der Epicureer).

stăbĭlĭtas, ātis, *f.* [stabilis] 1) das Feſtſtehen, die Feſtigkeit, Unbeweglichkeit, Stätigkeit, peditum in proeliis; stirpes st. dent iis, quae sustinent. 2) die Standhaftigkeit, Dauerhaftigkeit, Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, fortunae, amicitiae; virtus firmitatem, st., constantiam totius vitae complectitur; sententiae, quae stabilitatis alqd habeant; benevolentiam non adulescentulorum more ardore quodam amoris sed st. potius et constantiâ judicamus.

stăbĭlĭus, *adv. comp.* [stabilis] feſter, dauerhafter, fundare molem, eium. *Suet. Cl.* 20.

stăbŭlor, *dep.* 1. u. **-lo**, 1. [stabulum] ſtallen, im Stalle ſtehen, *pecudes multae stabulantur in antris; dah. irgendwo ſich aufhalten, hauſen, *Centauri in foribus stabulant; *unâ stabulare.

stăbŭlum, i, *n.* [sto] 1) der Stall, Aufenthaltsort für Thiere, der Standort, das Behältniß, Gehege, *st. alta ferarum, *alta; *Gehege der Bienen; *Weideplatz, Hürde; stabula, die Ställe, auch als Aufenthalt der Hirten, pastorum st., ad stabula latos (pueros); insbeſ. †die Kneipe; dah. Hurenwinkel, Schandort; als Schimpfwort (*Plaut.*) st. flagitii; von Cäſar, st. Nicomedis, wegen ſeiner Buhlerei mit N., *Suet.*

stacta, ae, od. **-e**, es, *f.* [στακτή] der Myrrhenſaft, das Myrrhenharz, *Plaut.*

stădium, ii, *n.* [στάδιον] 1) die Renn-, Laufbahn. 2) als griech. Maß, eine Strecke von 125 Schritten od. 625 Fuß.

Stăgīra, ōrum, *n.* [Στάγειρα] Stadt in Macedonien. Dav. **-rītes**, ae, *m.* ein Mann aus St., insbeſ. von Ariſtoteles aus St.

1. **stagno**, 1. [stagnum] 1) *intrans.* *a*) von Gewäſſern, austreten, ein ſtehendes Gewäſſer bilden, ſumpfen, ſtagniren, †aquae late stagnantes; †flumen; †mare; †Ganges; *effuso stagnans flumine Nilus. *b*) von Oertern, unter Waſſer ſtehen, überſchwemmt ſein, *orbis paludibus. 2) *trans.* überſchwemmen, Tiberis st. plana urbis; *loca stagnata paludibus hument.

2. **stagno**, 1. (*Just.*) ſtehen machen, bitumine aqua omnis stagnatur; *tp.* befeſtigen, verwahren, se adversus insidias tutioribus remediis.

stagnum, i, *n.* [σταγών, στάγις] 1) ein durch Austreten des Meeres od. eines Fluſſes entſtandenes Gewäſſer, ſtehend od. nicht, bald ſtehendes Gewäſſer überh., bald See, bald Teich, Pfuhl, Lache, Tümpel (vgl. lacus, palus), super ripas effusus Tiberis lenibus st.; †st. salinarum, Salzſee, -lache; *fontes immensaque st. lacusque. 2) übertr., *a*) der künſtlich angelegte Teich, das Baſſin, *latius extenta Lucrino st. lacu; *stagna et euripi; †st. navale, †calidae aquae. *b*) *ein langſam fließendes Gewäſſer.

stălagmium, ii, *n.* [σταλάγμιον] (ſelt.) ein Ohrgehänge von tropfenartiger Form, *Plaut.*

stămen, ĭnis, *n.* [sto] 1) der Aufzug am aufrechtſtehenden Webſtuhl der Alten, die Kette, der Zettel, *Tib. Ov.* 2) *a*) *der Faden an der Spindel, stamina ducere manu, versato fuso; stamina pollice versare, torquere; stamine fallere somnum durch Spinnen; deducere longa st.; insbeſ. *vom Lebensfaden der Parzen. *b*) *von andern Fäden, der Ariadne, der Spinne, der Saite eines Inſtruments. *c*) *das Gewebe, von der Kopfbinde der Prieſter.

stămĭneus, *adj.* [stamen] (ſelt.) voll Fäden, *rota rhombi.

†**stannum**, i, *n.* eine Miſchung aus Silber u. Blei, Werkblei.

Stata mater = Veſta, *Cic. legg.* 2, 11, 28.

stătārius, *adj.* [sto] ſtill-, feſt ſtehend, miles st. in Reih und Glied fechtend, auch hostis (im Ggſ. zu leichten Truppen); comoedia st., eine Art Luſtſpiele, in welchen die ganze Handlung einen ruhigen, affectloſen Gang hatte, *Ter.*; dah. *subst.* **stătarius**, ein Schauſpieler in einem ſolchen Luſtſpiel; übertr., orator st. ruhig, leidenſchaftlos.

stătēra, ae, *f.* [στατήρ] die Wage.

Statielli, ōrum, *m. pl.* Völkerſchaft in Ligurien. Dav. **Statiellas**, ātis, *adj.*; *subst.* **-ātes**, ium, *m.* od. **-enses**, ium, *m.*

stătĭcŭlus, i, *m.* [sto] eine Art langſamen und ruhigen Tanzes, *Plaut.*

Stătĭlius, *adj.* röm. Gentilname.

stătim, *adv.* [sto] 1) feſtſtehend, signa st. stant, *Plaut.*; dah. beſtändig, regelmäßig, ex his praediis st. bina talenta cepit, *Ter.* 2) auf der Stelle, ſogleich, ſofort, ohne Verſchub (vgl. extemplo, ilico), utrum st. igni necaretur an in aliud tempus reservaretur; st. ut, st. simul ac, atque, ſobald als.

stătio, ōnis, *f.* [sto] eigtl. *† das Stehen, Stillſtehen, dah. *a*) Standort, Aufenthaltsort, Aufenthalt, Quartier, Logis, *alterna statione; *Termine, quâ positus fueris st., mane; *st. gratissima mergis; *vom Bienenhaus, sedes apibus statioque petenda; in arce Athenis st. mea nunc placet. *b*) als milit. *t. t.*, der Standort od. die wohin geſtellten Soldaten, der Poſten, die Wache, Wachmannſchaft, als ſolche in der Regel größere Truppenabtheilungen, welche außerhalb der Befeſtigungen aufgeſtellt werden; vgl. custodia, praesidium, vigilia), signa ex statione transfert; cohors in statione; st. et praesidium; in statione esse; stationem agere, habere; in stationem succedere; copias in statione collocare, ponere, disponere; st. equitum; stationes ponere, disponere; vigiliae in urbe, stationes ante portas praesidiaque in muris disposita; pro castris equitum stationes habebat; custodiae vigiliaeque et ordo stationum; v. Schiffen, Standort, Ankerplatz, Anfuhrt, Rhede, locus non incommodam aestate st. habet; stationes obtinere; *tp.* de statione (Poſten) vitae discedere, ſterben; *st. imperii; †felix hujus principatus st.; *oculi in statione manebant; *fluctibus ejectum tutâ st. recepi. *c*) †Standort der Leute auf der Gaſſe, wo ſie ſtehen od. ſitzen, um zu plaudern, öffentlicher Platz.

Stătius, römiſcher Beiname; Caecilius St. ſ. Caecilius.

stătīvus, *adj.* [sto] ſtehend, ſtill ſtehend, praesidium st., ein ausgeſtellter Poſten; castra st. und *subst.* **stativa**, ōrum, *n.* das Standlager des Heeres; st. ponere, †habere; ironiſch, *Cic. Verr.* 5, 12, 29, iste novo quodam genere imperator

Digitized by Google

pulcherrimo Syracusarum loco st. sibi castra faciebat.

stător, ōris, *m.* 1) [sto] ein Amtsdiener der Proconsuln ꝛc. in der Provinz. 2) [sisto] Beiname des Jupiter, der Fluchthemmer, od. überh. der Erhalter des Bestehenden.

stătua, ae, *f.* [statuo] die Statue, das Standbild, die Bildsäule (meist von Menschen und von einer ganzen Figur; vgl. imago, signum, simulacrum), statuas et imagines reliquerunt; statuam alcui ponere, statuere, constituere; *infantes statuas stumme; sprichw. (*Hor.*) statuā taciturnior.

stătūmen, ĭnis, *n.* [statuo] eigtl. Stütze, Unterlage, wie auch bei *Caes. b. c.* 1, 54., wenn ac prima statumina mit Nipperdey gelesen wird, = die ersten Unterlagen, Unterzüge für den Boden der Schiffe, der aus Weidengeflecht bestand; liest man aber ac primum st. an dieser Stelle, so sind st. die Rippen-, Bruchstücke der Schiffe.

stătuo, ui, ūtum, 3. [v. statum, *supin.* v. sisto] 1) machen, daß Etw. steht, hin-, aufstellen, feststellen, zum Stehen bringen, insbes. aufbauend, errichten, erbauen, equus st. Curium in vado; alqm ante oculos; captivos in medio; *loco Teucros; *crateras; *boves; †statui tumulo (auf den Grabhügel); *arborem agro pflanzen; tigna; tabernacula aufschlagen; statuam; *aras; *urbem; *moenia; aciem arte; regnum; (*Plaut.*) *partic.* statūtus als *adj.* hoch-, schlank von Wuchs. 2) *tp. a)* sich in den Kopf setzen, als gewiß sich vorstellen, bestimmt annehmen, -dafür halten, -meinen, die feste Ueberzeugung gewinnen, sic st. et judico; ut mihi statuo, wie ich mir vorstelle; laudem statuo esse maximam; Caesar non exspectandum sibi st.; st. apud animum, utrum — an. *b)* festsetzen, bestimmen, verordnen, entscheiden, locum; diem multitudini, insidiis, comitiis; tempus colloquio; sibi finem consilii; (*Ter.*) pretium arti; einm. *Cic. Verr.* 5, 63, 163. statui egomet *mihi* tum modum et *orationi meae* et *C. Numitori — testi meo*, ich setzte mir selbst sowohl für meine Rede als für das Zeugniß des N. ein Maß (Ziel); vgl. quaero, sumo; st. alqd in alqm; alqd gravius (eine zu harte Strafe) in alqm; contra alqm; de alqo, über Jmd. entscheiden, das Strafurtheil fällen; in rebus statuendis decernendisque; statutum est a vobis et judicatum; *res privatas; (*Com.*) exemplum, ein Beispiel statuiren; statuunt ut decem milia hominum in oppidum mittantur; statuitur ne sit Creta provincia. *c)* beschließen, sich vornehmen, bei sich festsetzen (nach vorhergehender Ungewißheit und Unentschiedenheit), m. *inf.*; †m. ut; *m. Relativs.; *de summa re.

stătūra, ae, *f.* [sto] die Leibesgröße, Statur, der Wuchs, corporis; staturam alere.

1. **stătus,** *adj.* [*partic.* v. sisto] bestimmt, festgesetzt, verabredet, dies.

2. **stătus,** us, *m.* [sto] 1) das Stehen, der Stand, status, incessus, sessio. 2) die Stellung-, Positur des Körpers, erectus; *artificis. Insbes. *a)* die Stellung-, Positur eines Kämpfenden od. Fechtenden, hostem statu movere; dejicere adversarios de omni statu; e sua sede et statu demovere; *minax. *b)* überh. die Stellung, der Posten, den man in Bezug auf bürgerliche Lage oder auf Lebensart und Grundsätze einnimmt, declinare de statu suo; recedere de statu dignitatis; omnes vitae st.; status regum. *c)* die Beschaffenheit, das Verhältniß, coeli; mundi; stellarum; a naturae st. discedere. 3) die Lage, Verfassung, der Stand, Zustand (der ruhige, sichere und durch die Verhältnisse entstandene; vgl. condicio), res est in hoc st., die Dinge stehen so; rei publicae, civitatis; *quis Latio fuerit st.; restituere alqm od. alqd, redire in pristinum statum; omnem condicionem imperii tui statumque provinciae; der Wohlstand, multorum excisi st., *Tac.*; insbes. als jurid. *t. t.*, st. causae und bl. status, der Stand der Sache, die verschiedene Art und Weise, wie eine Rechtssache behandelt wird, ut in causis non semper utimur eodem statu (sic enim appellamus controversiarum genera). Hierv. der Stand in bürgerlicher Beziehung, st. distinguuntur agnationibus familiarum.

stĕga, ae, *f.* [στέγη] (*Plaut.*) das Verdeck auf d. Schiff.

stella, ae, *f.* der Stern (als Einzelstern; vgl. sidus, signum), st. diurna, Morgenstern, *Plaut.*; st. Saturni, Jovis; st. errantes, die Planeten; crinita; *comans; *facem ducens, Feuerkugel; im Bilde, illustrant eam (orationem) quasi stellae quaedam tralata verba atque immutata. Hierv. *a)* das Gestirn. *b)* die Sonne.

***stellans,** tis, *adj.* [stella] 1) gestirnt, nox. 2) blitzend, schimmernd, gemmae.

Stellātis campus od. **ager,** ein fruchtbarer Bezirk in Campanien. Dav. **-tīnus,** *adj.*

stellātus, *adj.* [stella] mit Sternen besetzt, gestirnt, *ora Tauri; als Gestirn an d. Himmel versetzt, Cepheus, *Cic. Tusc.* 5, 3, 8.; *tp.* *Argus viel Augen habend; *ensis blitzend.

stellĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [stella-fero] (selt.) Sterne tragend, gestirnt, cursus.

stellio (*zweisilb.), ōnis, *m.* [stella] die Sterneidechse, *Virg.*; röm. Zuname, *Liv.* 39, 23.

†**stemma,** ătis, *n.* [στέμμα] eigtl. ein Kranz, bes. als Schmuck der Ahnenbilder, dah. der Stammbaum, die Ahnentafel.

stercŏreus, *adj.* [stercus] kothig, miles, als Schimpfwort, einm. *Plaut. mil.* 2, 2, 12.

stercŏro, 1. [stercus] düngen, utilitas stercorandi.

stercŭlĭnium s. sterquilinium.

stercus, ŏris, *n.* die thierischen Excremente, der Koth, der Mist (von seiner häßlichen Seite betrachtet; vgl. fimus); st. curiae als Schimpfwort angeführt u. gemißbilligt v. *Cic. de or.* 3, 41, 164.

stĕrĭlis, e, *adj.* [στερός] 1) *a)* unfruchtbar (sowohl von Menschen und Thieren als von dem Boden), *vacca; *juvenca; *agri; *tellus; *†humus; *palus; *silvae; *†avenae; *aristae nichts tragend; *ulvae; †terra; †solum; †herbae; †Octavia; *vir v. Eunuchen; (*Aurel. Vict.*) genae unbehaart; †quia st. est terra materiā (Andere: materiae). *b)* überh. an Etw. leer, ertrag-, erfolglos, Februarium st. fore videt daß er im Februar keine Geschenke bekommen wird; †epistolae ohne Geschenke; †pax; †labor; *amor unerwidert; (*Plaut.*) prospectus wo Niemand zu erblicken ist; †virtutum st. saeculum. 2) unfruchtbar machend, robigo dürrer, einm. *Hor. carm.* 3, 23, 6.

stĕrĭlĭtas, ātis, *f.* [sterilis] die Unfruchtbarkeit, agrorum; †magna quondam sterilitate Mißwachs; †im *pl.*

***sternax,** ācis, *adj.* [sterno] (den Reiter) zu Boden werfend, equus.

sterno, strāvi, strātum, 3. [στορέννυμι, στρώννυμι] 1) auf den Boden aus-, hinbreiten, -strecken, -streuen, -niederlegen, -werfen, *vestes; †strata sub pedibus vestis; *vellus duro in solo; *strata jacent passim sua quaeque sub arbore poma; *strata arena; †super asseres pontem schlagen; corpora passim; quidam somno

etiam strati; strata somno corpora; medial, st. se u. sterni, sich hinſtrecken, ſich lagern, *se somno in litore; sterni passim ferarum ritu; humi strati liegend; ad pedes strati; virtus populi Rom. haec omnia strata humi erexit, *Liv.*; *membra sub arbuto strati. Insbeſ. *a*) feindlich, gewaltſam od. todt niederwerfen, zu Boden ſtrecken, niedermachen, -hauen, omnia ferro; ingenti caede sterni; ariete muros; *ferro pecus; †silvas dolabris; †alqm impetu; *alqm jaculo; *caede viros; *aversos morti; *moenia; *agros; *sata fortſchwemmen; *a culmine Trojam; *ventos ſich legen machen, beruhigen; *tp.* niederwerfen, zu Boden drücken, -werfen, afflictos se et stratos esse; †agmina reorum sternebantur; *irae Thyesten gravi exitio stravere; *mortalia corda humilis pavor. *b*) ebenen, glatt-, eben machen, *pontum; *aequor aquis; †odia beſänftigen; insbeſ. einen Weg ebenen, pflaſtern, vias silice; semitam saxo quadrato; emporium lapide; locum illum sternendum locare; *strata viarum = stratae viae (vgl. Zpt. §. 435.), *subst.* **strata,** ae, *f. sc.* via, der gepflaſterte Weg, die Straße, stratae veteris, einm. *Eutr.* 9, 15. 2) mit Etw. (das wie ein Teppich hingebreitet wird) bedecken, beſtreuen, beſäen, *nemus foliis; *solum telis; *caesi juvenci terram; †naves pontibus; (*Just.*) maria pontibus; (*Eutr.*) triclinia argento privatorum alcui sternuntur; †campi strati sarcinis, cadaveribus; †omnia caede Persarum; dah. st. equum mit einer Decke belegen, ſatteln; lectum, triclinium decken, polſtern, zurecht machen; lectum vestimentis, *Ter.*; †triclinia strata; †jubet sterni sibi in prima domus parte.

sternuo, ui, ūtum, 3. 1) *intrans.* nieſen; *lumen st. kniſtert. 2) **trans.* zunieſen, nieſend geben, dextram approbationem; omen alcui.

sternūtāmentum, i, *n.* [sternuto, nieſen] das Nieſen.

sterquĭlĭnium, ii, *n.* [stercus] die Miſtgrube, *Phaedr.*; als Schimpfwort, ſchmutziger Kerl! *Com.*

Stertĭnius, ii, *m.* ein ſtoiſcher Philoſoph; dav. als *adj.* **Stertinius,** *Hor.*

sterto, ui, — 3. [*σαρθάνω*] ſchnarchen; (*Ter.*) feſt ſchlafen.

Stēsĭchŏrus, i, *m.* [*Στησίχορος*] griech. Lyriker aus Himera ungefähr 660 v. Chr.

Sthĕnĕlus, i, *m.* [*Σθένελος*] 1) Sohn des Capaneus und der Euadne, Vater des Euryſtheus, *Virg.* 2) ein Rutuler, *Virg.* 3) König in Ligurien, Vater des Cycnus, *Ov.* Hierv. 1) ***-lēius,** *adj.*, hostis Sth. = Eurystheus; proles Sth. = Cycnus. 2) ***-lēis,** ĭdis, *f. adj.*, avis Sth., der Schwan.

†**stĭbădium,** ii, *n.* [*στιβάδιον*] ein Ruhebett in der Geſtalt eines Halbzirkels.

†**stigma,** ătis, *n.* [*στίγμα*] eigtl. ein zur Beſchimpfung eingebranntes Zeichen, dah. Infamie, Beſchimpfung.

stigmătias, ae, *m.* [*στιγματίας*] mit einem zur Beſchimpfung eingebrannten Zeichen (*στίγμα*) verſehener, gebrandmarkter Sklave, einm. *Cic. off.* 2, 7, 25.

stigmōsus, *adj.* [stigma] voller Brandmale, gebrandmarkt, einm. *Rustic. Arul.* b. *Plin. ep.* 1, 5, 2.

stilla, ae, *f.* [*dem.* von stiria] ein Tropfen (ein künſtlich abgemeſſener; vgl. gutta).

stillĭcīdium, ii, *n.* [stilla-cado] die Dachtraufe.

stillo, 1. [stilla] 1) *intrans.* träufeln, tröpfeln, tropfenweiſe fallen, pugio stillans (v. Blute); *mella de ilice. 2) **trans.* träufeln, tröpfeln, rorem ex oculis (Thränen); stillata cortice myrrha.

stĭlus (nicht stylus; ſ. Hand Theorie d. lat. Stils S. 23 f.), i, *m.* ein ſpitziger-, aufrechtſtehender Körper, daher † = stimulus 1). Insbeſ. der Griffel zum Schreiben, unten ſpitz, um die Buchſtaben in die wächſernen Tafeln eindrücken zu können, oben breit, um das in Wachs Eingedrückte wieder verſtreichen zu können, daher stilum vertere (*Hor.*) = ausſtreichen, verbeſſern; (*Cic.*) st. vertit in tabulis. Hiero. *a*) das ſchriftliche Abfaſſen, die Uebung in der ſchriftlichen Compoſition, Stilübung, st. optimus et praestantissimus dicendi effector ac magister; st. exercitatus; †multo ac fideli stilo sic formetur oratio, ut etc. *b*) die beſondere Art der Abfaſſung, -Schreibart, Manier, unus sonus est totius orationis et idem st.; hujus orationes tantum urbanitatis habent, ut paene Attico st. (Feder) scriptae esse videantur; (*Ter.*) dissimili oratione et st.; zugleich mit Beziehung auf die eigentliche Bedeutung des Worts, si fuissem, non solum regem, sed etiam regnum e re publica sustulissem, et si meus st. ille fuisset, ut dicitur, mihi crede, non solum unum actum, sed totam fabulam confecissem; (*Hor.*) sed hic st. haud petet ultro quemquam animantem et me veluti custodiet ensis vagina tectus. *c*) †überh. Schreibart, Stil (vgl. oratio, dictio).

Stĭmŭla, ae, *f.* [stimulo] eine der Semele (vgl. Semele) nachgebildete od. mit ihr vertauſchte und zur Wolluſt reizende Göttin, inſofern unter ihrem Einfluß die Bacchanalien gefeiert wurden, *Ov.* Andere Form wahrſcheinlich **Simila** bei *Liv.* 39, 12, 4.

†**stĭmŭlātio,** ōnis, *f.* [stimulo] (ſelt.) die Reizung, der Sporn.

stĭmŭlātrix, īcis, *f.* [stimulo] (ſelt.) die Anreizerin, *Plaut.*

stĭmŭleus, *adj.* [stimulus] durch den Stachel geſchehend, supplicium, einm. *Plaut. mil.* 2, 6, 31.

stĭmŭlo, 1. [stimulus] eigtl. mit dem Stachel ſtechen, dah. *tp.* 1) quälen, martern, beunruhigen, te conscientiae maleficiorum st.; †stimulatus irâ ac dolore. 2) reizen, anſpornen, antreiben (durch Schmerzen zur Wachſamkeit und Thätigkeit; vgl. pungo), alqm ut caveat; populos ad arma; quem ad perturbandam rem publicam inopia atque mali mores stimulabant; dolor in Tarquinium ipsum st. eos; †alqm in proelium, †in formidinem; gloria, †cupido animum st.; *stimulata pelicis ira; *audito st. trieterica Baccho; *m. *inf.*; *†abſol.

stĭmŭlus, i, *m.* 1) *pl.* (verdeckte) ſpitze Pfähle oben mit eiſernen Haken verſehen, eine Art Fußangeln. 2) Treibſtecken mit eiſerner Spitze, Treibſtachel, womit man die Pflugochſen antrieb, auch zum Beſtrafen der Sklaven gebraucht; vgl. seges 1); *tp. a*) was Jmd. quält, beunruhigt, der Stachel der Unruhe, die Qual, doloris; amoris stimuli (v. d. Eiferſucht); *talem reginam Allecto stimulis agit undique Bacchi d. h. mit der Wuth, wie ſie den wirklichen Bacchantinnen eigen iſt. *b*) was Jmd. zu Etw. antreibt, der Sporn, Antrieb, animum stimulis gloriae concitare; alcui stimulos admovere, †addere, *adjicere; subdere stimulos animo; defendendi Vatinii fuit etiam ille st.; st. quidam industriae ac laboris; agrariae legis tribuniciis stimulis plebs furebat; acriores quippe aeris alieni st. esse; im Bilde, acres subjectat lasso st. versatque negantem, *Hor.*

stĭpātio, ōnis, *f.* [stipo] (selt.) die um Jmd. sich drängende Menge, die Suite, ejus aspectus, concursatio, stipatio, greges hominum perditorum, *Cic. p. Sull.* 23, 66.

stīpātor, ōris, *m.* [stipo] Einer aus dem Gefolge Jmds., der beständige Begleiter, Trabant, oft mit gehässigem Nebenbegriff des sklavischen Betragens (vgl. satelles), Alexander Pheraeus praemittebat de stipatoribus suis; stipatores corporis; Venerii; (*Hor.*) quisquam st.

stĭpendiārius, *adj.* [stipendium] 1) zum Solde gehörig, um Sold dienend, stipendiarii facti sunt Romani; †cohortes. 2) zum Tribut gehörig, steuerpflichtig, tributär, civitas; homo; Aeduos sibi st. factos; vectigal, quod st. (jährlich fixirte Geldabgabe, Contribution) dicitur; *subst.* socii stipendiariique populi Rom.; stipendiarii Aeduorum.

stĭpendium, ii, *n.* [stips-pendo] was einzeln, in kleinen Summen gezahlt wird, 1) der Sold, die Löhnung der Soldaten, persolvere, dare, numerare st. militibus; st. portare in Africam; merere, mereri stipendia = Kriegsdienste thun. Hierv. der Kriegsdienst, finis stipendiorum; homo nullius stipendii; stipendia facere; st. nullum facere; milites stipendiis emeritis, confectis welche die gesetzlich bestimmte Zahl Jahre gedient haben, welche ausgedient haben; †castrensibus st. imbui, den Dienst im Lager lernen; bildl., tanquam emeritis st. libidinis. 2) die Steuer, Contribution (ein gewisser, einmal für alle bestimmter Tribut an Geld; vgl. vectigal, tributum), st. capere; pendere, †ferre; st. remittere; stipendio multare; st. alcui imponere; *die Strafe, der Zoll, dira ferens st. tauro; quod me manet st.

stipes, ĭtis, *m.* 1) ein großer u. starker Pfahl (vgl. vallus, palus, sudes), ein als Pfahl benutzter, in die Erde eingerammter Baumstamm, Klotz. 2) *überh. der Baumstamm, Baum. 3) *tp.* als Schimpfwort, Klotz, Dummkopf, *Ter.*

stipo, 1. [στείβω] 1) zusammen stopfen, -packen, -drängen, in arto stipatae erant naves; Graeci stipati, quini in lectulis, saepe plures; velut stipata phalanx; *carinis ingens argentum; *apes st. mella; *Roma arto stipata theatro; *st. Platona Menandro, die Schriften des Pl. mit denen des M. zusammenpacken. 2) voll-stopfen, von Etw. gedrängt voll machen, *curia patribus fuerit stipata; †pontes calonibus et impedimentis stipati. 3) mit einer gedrängten Menschenmenge zum Schutz, zur Begleitung dicht umgeben, -umringen, senatum armatis; qui stipatus semper sicariis, saeptus armatis, munitus judicibus fuit; stipati gregibus amicorum; senectus stipata studiis juventutis; cum amicorum tum satellitum turba stipante.

stips, stĭpis (*nom. sing.* in class. Prosa ungebräuchlich), *f.* 1) der Geldbeitrag, die Gabe, Spende, das Almosen, bes. zu religiösen Zwecken, stipem colligere, cogere ab alqo; conferre; stipem tollere, das Betteln abschaffen; †stipem emendicare a populo; *stipem, †stipes dare. 2) †der Lohn, Ertrag, hortum colere exigua stipe.

stĭpŭla, ae, *f.* der Halm, insbes. *a*) der Korn-, Strohhalm, *Ter.*; *stipulam urere die Stoppel; *das Stroh. *b*) *der Halm des Rohres, -der Bohne.

stĭpŭlātio, ōnis, *f.* [stipulor] die förmliche Anfrage u. damit verbundene Abforderung eines Versprechens nebst der daraus entstandenen Verpflichtung, der Contract, das Handgelöbniß [vgl. sponsio *b*)].

stĭpŭlātiuncŭla, ae, *f. dem.* von stipulatio, einm. *Cic. de or.* 1, 38, 174.

stĭpŭlātor, ōris, *m.* [stipulor] der sich förmlich angeloben läßt, der Stipulirende, einm. *Suet. Vit.* 14.

stĭpŭlor, *dep.* 1. sich von Jmdm. Etw. förmlich angeloben lassen (vgl. stipulatio); *pass.* haec pecunia necesse est stipulata sit, einm. *Cic. p. Rosc. com.* 5, 14.

stīria, ae, *f.* der gefrorene hangende Tropfen, Eiszapfen, *Virg.*

stirpĭtus, *adv.* [stirps] mit Stamm und Wurzel, ganz, völlig, errorem quasi radicem malorum omnium, st. extrahere, einm. *Cic. Tusc.* 4, 38, 83.

stirps, pis, *f.* (*m.*, *Virg. georg.* 2, 379.) 1) der untere Theil eines Baumes, der Stamm nebst den Wurzeln (als der belebende u. erhaltende Haupttheil des Baumes; vgl. truncus), arbores aluntur per st. suas; ab stirpe (von Grund aus) Carthago interiit; *†ein junger Stamm, Setzling; v. Menschen, *a*) der Stamm, die Familie, aus der Jmd. stammt (als ein Theil von gens), propter ignorationem stirpis et generis; st. civica; Herculis stirpe generatus. *b*) Sproß, Sprößling, Nachkomme, Geschlecht, stirpem ex se relinquere; stirpem augere; neque st. (Kinder) potest deesse, *Nep.*; *Achillea; hominum sceleratorum die Race. *c*) der Stammhalter, einm. *Liv.* 2, 50, 11. 2) übert., die Staude, Pflanze, das Gesträuch. 3) *tp. a*) der Ursprung, die Grundlage, Wurzel, aegritudinis; malorum; virtutis; juris; stultitiae. *b*) (selt.) die ursprüngliche Natur, -Beschaffenheit.

stīva, ae, *f.* die Pflugsterze, *Virg. Ov.*

sto, stĕti (*stĕtērunt; vgl. Zpt. §. 163.), stātum, 1. 1) stehen (im Ggs. des Liegens &c.), cum virgo staret et Caecilia in sella sederet; *stans pede in uno; ad januam, cum gladiis, in conspectu senatus; *propter in occulto; qui proximi steterant; *stat super (oben darauf); hic foris, *Plaut.*, hinc procul, *Ter.*; quorum statuae steterunt in rostris; signa ad impluvium; earum (arborum) stantium species; *stabat in his (lucis) ingens quercus; *saxa antro; *stabant sine ignibus arae; *aheneus (als eherne Bildsäule) stes; *levi de marmore tota stabis; *impers.* quid agitur? statur! *Com.*; im weitern Sinne, überh. irgendwo verweilen, sich aufhalten, sich befinden, ad curiam; in ganearum nidore; (*Hor.*) in fornice; †in limine victoriae; †in limine operum; †in partibus alcjs; (*Tac.*) Agrippinae vis citra ultima stetit; sich zeigen, erscheinen, zugegen sein, (*Hor.*) actor cum stetit in scaena, propius, dexter. Insbes. *a*) als milit. *t. t.*, in Reih und Glied-, unter Waffen-, im Kampfe stehen, kämpfen, haud impari acie; in Asia totius Asiae vires; in primis; †sub armis; †in armis; †in acie; †armati stant; †acies st.; †laxius; †ante signa; †extra teli jactum. *b*) von Dienern, dastehen, aufwarten, sto exspectans, si quid mihi imperent, *Ter.*; †ad cyathum et vinum. *c*) *v. Bublbirnen, feil stehen. *d*) v. Schiffen, vor Anker liegen, ad Uticam; †in statione; †classis in aqua stabat; *st. litore puppes; *st. sale Tyrrheno classes. *e*) *v. Gebäuden, fertig dastehen, erbaut sein, jam stabant Thebae; stet Capitolium ingens. *f*) *emporstehen, -ragen, steterunt comae; setae, cristae. *g*) *st. alqa re, von Etw. voll stehen, -sein, st. nive candidum Soracte; stant lumina flammā; *tp. α*) *pericula stant circa alqm. *β*) stare ab, cum alqo, auf Jmds. Seite stehen,

ihm anhängen, -beiſtehen; st. in, adversus alqm; qui nobiscum adversus barbaros steterunt, adversus populi commoda entgegen ſein, *Nep.*; si pro mea patria ista virtus staret. γ) st. in alqo, in alqa re, alqa re, auf Jmdm. -, auf Etw. beruhen, *omnis in Ascanio cari st. cura parentis; *omnis spes Danaum et coepti fiducia belli Palladis auxiliis semper stetit; †bella famâ. δ) zu ſtehen kommen, koſten (vgl. Zpt. §. 445.), multo sanguine ac vulneribus ea victoria Poenis stetit; centum talentis; *haud parvo; †victoria tantulo impendio stetit ſo wenig. 2) ſtillſtehen, -daſtehen, unbeweglich daſtehen, ſich nicht rühren, quid stas, lapis? *Ter.*; *equus stare nescit; *taurus vaccâ ademptâ st. nescit ruhen u. raſten; †eodem vestigio; *stetit aequore puppis; *aquae; *placidum ventis mare; *glacies iners; *omnis stetit (verſiegte) imo vulnere sanguis; *v. d. Zeit, veluti stet volucris dies; non segnis st. remeatve dies; auch ſäumen, zögern, quid stas? quid statis? *Hor.* Insbeſ. *a*) als milit. *t. t.*, Stand halten, in acie; comminus; in gradu; †in eodem vestigio; bildl., pari fastigio st.; (ſich gleichmäßig halten, -auffühven) in utraque fortuna, *Nep.*; abſol. vom Kampfe ſelbſt, ſtehen, auf einer Stelle haften. (*Liv.*) anceps certamen, aliquamdiu pugna; (*Curt.*) pugna aequis viribus bleibt unentſchieden; (*Tac.*) Sequanorum prospera acie impetus belli stetit. *b*) v. Felſen, Gebäuden, feſt-, unerſchütterlich ſtehen, muros stare; stantia moenia; domus, urbs; stantibus Hierosolymis; *silex; *Marpesia cautes. *c*) v. Geſchoſſen, feſt ſtecken, haften, *ossa inter ferreus ad costas alto vulnere mucro; *fixo hasta cerebro; †sagitta in umero; *tp.* α) ſtehen bleiben, res publica eo quo coeperat statu; *Trojaque nunc stares Priamique arx alta maneres; (*Tac. ann.* 3, 75.) illi, quod praeturam intra stetit (Ggſ. huic, quod consulatum adeptus est). β) st. per alqm (oft m. quominus, quin, ne), durch Jmd. gleichſam hangen bleiben = an Jmdm. liegen, Jmds. Schuld ſein. γ) feſt-, unerſchüttert bleiben, beſtehen, ſich behaupten, verbleiben; bei Etw. feſt bleiben, -ſtehen bleiben, -es bewenden laſſen, ihm nachkommen, es halten u. dgl., si st. non possunt, corruant wenn ſie ſich nicht (in ihren Vermögensumſtänden) halten können ꝛc.; per quos homines steterim; res publica sua virtute; fide, opibus; socerum — in alienis terris jacentem, quem in majorum suorum vestigiis st. (aufrecht ſtehn) oportebat; stamus animis ſind feſten Muths; fides sociorum ad eam diem firma steterat; tutela muliebri res Latina et regnum avitum puero stetit; *dum stabat regno incolumis; *stas animo? biſt du bei Verſtande? *sermonum stet honos et gratia vivax; †disciplina stetit; †imperium sub uno st. potuisset; st. in fide; in eo, quod est judicatum; st. alcjs judicio, suis judiciis; alcjs decreto ſich fügen; pacto, promissis, condicionibus; (*Tac.*) ceteris mortalibus in eo st. (beſchränkten ſich darauf), quid ibi conducere putent; *impers.* statur priore foedere; eo stabitur consilio; eo staretur; (*Curt.*) eo statur quod major pars decreverit. δ) feſt beſtimmt-, -beſchloſſen ſein, tempus agendae rei; *sua cuique dies; modo nobis stet illud; neque adhuc stabat quo potissimum (convertamus); st. alcui sententia m. *inf.*, *Liv.*; (ſelt.) st. alcui, st. m. *inf.* ε) *v. Schauſpielern u. Schauſpielen, ſich auf der Bühne halten, gefallen, illi, scripta quibus comoedia prisca viris est, hoc stabant; st. fabula, fabula recto talo [vgl. rectus 1)]; cum stetit olim nova (fabula), actoris magis operâ stetisse quam suâ, *Ter.*

Stŏĭce, *adv.* [Stoicus] ſtoiſch, nach Art der Stoiker.

Stŏĭcus, *adj.* [*Στωϊκός*] zur ſtoiſchen Philoſophie gehörig, ſtoiſch; *subst.* **-cus**, i, *m.* ein ſtoiſcher Philoſoph, Stoiker.

stŏla, ae, *f.* [*στολή*] ein langes Oberkleid, das vom Halſe bis auf die Knöchel geht, 1) das Obergewand vornehmer, ehrbarer römiſcher Frauen, die Stola. 2) *eines Flötenſpielers, Talar.

stŏlātus, *adj.* [stola] mit der Stola bekleidet, Ulixes im Weiberrock (v. d. liſtigen Livia), einm. *Calig.* b. *Suet. Cal.* 23.

stŏlĭde, *adv.* [stolidus] tölpelhaft, albern, dumm.

stŏlĭdus, *adj.* mit (vorcl. u. ſpät.) *comp.* u. *sup.* 1) albern, dumm, tölpelhaft, dummdreiſt, (nicht blos als Folge einer Schwäche des Verſtandes, ſondern auch der Rohheit u. Inhumanität des Charakters; vgl. stultus), nullum est hoc stolidius saxum, nihil est profecto stultius neque stolidius, *Plaut.*; inter stolidissimos ferocissimosque; (ſpät.) vir ingenio stolidior; superbia; fiducia; postulatio; †audacia. 2) (ſelt.) unwirkſam, unthätig, genus causarum.

stŏmăchor, *dep.* 1. [stomachus] ſich ärgern, unwillig ſein (momentan, in Folge körperlicher Reizbarkeit; vgl. irascor, indignor, succenseo), st. et irasci; stomachabatur si quid asperius dixeram; id, omnia über ꝛc.; (*Hor.*) prave sectum ob unguem amici; cum alqo, mit Jmdm. zanken, eifern, poltern; (*Hor.*) quivis stomachetur eodem quo personatus pacto pater.

stŏmăchōse, *adv.* jedoch nur im *comp.* [stomachosus] ärgerlich, unwillig, empfindlich, rescripsi ei stomachosius, einm. *Cic. Att.* 10, 5, 3.

stŏmăchōsus, *adj.* [stomachus] voll Aerger, unwillig, empfindlich, eques, *Hor.*; Unmuth verrathend, literae stomachosiores; genus acuminis.

stŏmăchus, i, *m.* [*στόμαχος*] 1) der Schlund als Speiſecanal, ſowohl der ganze, als insbeſ. der untere Theil, die Speiſeröhre, *Cic. n. d.* 2, 54, 135. 2) der Magen, inſofern das Eſſen darin verdaut wird, eas cum stomachi calore concoxerit; (*Hor.*) aeger. 3) *tp.* die Stimmung und der Gemüthszuſtand eines Menſchen in Bezug auf Luſt oder Unluſt, *a*) der Geſchmack, ludi apparatissimi, sed non tui st.; †multa sollicitant st. ejus in hoc agello. *b*) (als Sitz des Zornes) die Empfindlichkeit, Reizbarkeit, Galle, der Unmuth, Aerger, Unwille (vgl. stomachor), consuetudo callum obduxit stomacho meo; st. facere, movere alcui; in alqm st. erumpere ſeinen Aerger auslaſſen; in stomacho ridere; eam (fortitudinem) stomacho non egere; homo exarsit iracundia ac stomacho; quae mihi majori stomacho fuere; *insani leonis vim st. apposuisse nostro; *gravem Pelidae st. (Homer *μῆνις*); *manum stomachumque teneto.

stŏrea (storia), ae, *f.* [sterno] die Matte, geflochtene Decke aus Stroh, Binſen u. dgl.

străbo, ōnis, *m.* [*στραβών*] 1) der Schieler, Schielende (von Natur od. durch üble Angewohnheit; vgl. paetus). 2) römiſcher Familienname.

strāges, is, *f.* [sterno] 1) das Niederwerfen, Niederſchlagen, insbeſ. die Niedermetzelung, Niederlage, arborum; tectorum; boum hominumque; stragem dedere inter se (*Liv.*) riſſen ſich einander zu Boden; (*Virg.*) st. dare satis nieder-

ſchlagen; *stragem ciere; strages edere, facere; *strages ferro, *tantas st. impune per urbem edere; st. horribilem vereri; strage ac ruina fudere Gallos. 2) meton., der Haufe gewaltſam und unordentlich zu Boden geworfener Dinge od. Menſchen (vgl. acervus, strues, cumulus), armorum, complere campos strage, *Liv.*; *confusae st. acervum; *tot stragis acervos Teucrorum tua dextra dedit.

strāgŭlus, *adj.* [sterno] zum Ueber- od. Unterbreiten dienlich, nur in der Verbindung vestis st., auch bl. vestis, das Polſter, die Decke, der Teppich, die Matratze; *subst.* **stragulum**, i, *n.* die Decke über das Lager od. das Sopha; †die Todtenbecke.

*†**strāmen**, ĭnis, *n.* [sterno] = stramentum *a*).

†**stramentĭcius**, *adj.* [stramentum] (ſelt.) von Stroh, ſtrohern, casa.

strāmentum, i, *n.* [sterno] das zum Hinbreiten Dienliche, *a*) die Streu, das Stroh, insbeſ. zum Decken der Häuſer, desecta cum stramento seges; casa tecta stramento. *b*) stramenta, die Packſättel, einm. *Caes. b. G.* 7, 45, 2.

*†**strāmĭneus**, *adj.* [stramen] aus Stroh, ſtrohern, Stroh-; Quirites st. = Argei.

strangŭlo, 1. [στραγγαλόω, στραγγαλίζω] 1) erdroſſeln, erwürgen, patrem. 2) *tp.* *geiſtig martern, quälen, dolor inclusus.

strangūria, ae, *f.* [στραγγουρία] der Harnzwang, die Harnwinde.

strāta, ae, ſ. sterno 1) *b*).

strātēgēma, ătis, *n.* [στρατήγημα] eigtl. die Kriegsliſt eines Feldherrn, übertr., eine liſtige Handlung überh., einm. *Cic. Att.* 5, 2, 2.

strātēgus, i, *m.* [στρατηγός] (*Plaut.*) der Heerführer, Feldherr; übertr., der Vorſitzende bei einem Gaſtmahl.

strātiōtĭcus, *adj.* [στρατιωτικός] ſoldatiſch, militäriſch, nuntius, Feldjäger, mores, *Plaut.*

Strātŏnīcēa, ae, *f.* [Στρατονίκεια] Stadt in Carien. Dav. **-nīcensis**, *adj.*; †*subst.* **-ses**, ium, *m.*

Strātŏnīcis, ĭdis, *f.* [Στρατονικίς] Beiname der Venus bei den Smyrnäern, einm. *Tac. ann.* 3, 63.

strātum, i, *n.* [*partic.* von sterno] das Hingebreitete, 1) die Decke auf dem Lager oder Sopha, das Polſter. Hierv. das Lager, Ruhebett, cum — stratum haberet tale, ut terra tecta esset stramentis, *Nep.*; molle, *Liv.*; *membra stratis reponere. 2) der Packſattel.

strātūra, ae, *f.* [sterno] das Pflaſtern, einm. *Suet. Aug.* 57.

strēna, ae, *f.* das Wahrzeichen, Omen, *Plaut.*; dah. †das der guten Vorbedeutung wegen an einem Feſte, beſ. am Neujahrstage, gemachte Geſchenk, ein Neujahrsgeſchenk ꝛc.

strēnue, *adv.* [strenuus] betriebſam, munter, rüſtig.

strēnuĭtas, ātis, *f.* [strenuus] (ſelt.) die Betriebſamkeit, Rüſtigkeit, Munterkeit, *antiqua.

strēnuo, 1. [strenuus] hurtig ſein, ſputen, se, einm. *Plaut. Ps.* 2, 2, 34.

strēnuus, *adj.* m. (vorcl.) *comp.* u. †*sup.* [ſtammverwandt mit στρηνύς, στρηνής 'ſtreng'] eigtl. 'ſtraff, ſich ſtreng anziehend, ſich zuſammennehmend', dah. raſch zur That, betriebſam, rüſtig, munter zur Arbeit, thätig, eifrig, insbeſ. vom Krieger, entſchloſſen, unternehmend, cum strenuo virtute certare; ut cognoscerent te si minus fortem attamen strenuum als einen Mann der rüſtig u. conſequent ſeinen Zweck verfolgt; strenuus proelio; vir st. ac fortis; ex ignavo st.; strenui atque imbelles; m. †*gen.*, militiae; von Lebloſem, st. inertia (*Hor.*) geſchäftiger Müßiggang; *navis; †saltus hurtiger, †remedium ſchnell wirkend; †mors ſchnell erfolgend; †in üblem Sinn, unruhig, ſtürmiſch, mali et st.; st. in perfidia.

*†**strĕpĭto**, 1. [*intens.* von strepo] ſtark rauſchen, raſſeln, klirren ꝛc.

strĕpĭtus, us, *m.* [strepo] jedes ungeordnete, wilde Geräuſch, der Lärm, das Getöſe, Raſſeln, Rauſchen, Knallen, Klirren, der Klang u. dgl., magno cum st. ac tumultu egressi castris; fori; non st. sed maximo clamore suam significavit voluntatem; rotarum; fluminum; *Acherontis; *januae; *valvarum; *Romae; †aquarum; †aequoris; *pl.*, st. nocturni, *Liv.*; *audit equos, audit strepitus et signa sequentum; inter strepitum tot bellorum; strepitibus clamoribusque attoniti; †armorum; †tympanorum; *testudinis; *tibicinae; *citharae.

strĕpo, pui, pĭtum, 3. 1) *intrans.* wild und unordentlich lärmen, toſen, insbeſ. rauſchen, raſſeln, ſchmettern, ertönen, erklingen, inter se; *Achivi inter se; *Jovis cum fulmina contra tot paribus streperet clipeis; *fluvius; †vocibus truculentis; *omnis murmure campus; (*Liv.*) aures clamoribus plorantium, omnia terrore ac tumultu, urbs apparatu belli; (*Curt.*) omnia belli apparatu; †armorum paratu provinciae; †placidum aequor millo navium remis; *assiduo cava tempora circum tinnitu galea; *ranco cornua cantu; *litui; *argutos inter strepere anser olores kreiſchen; (*Tac. Agr.* 45.) intra Albanam villam sententia Messalinae strepebat. 2) *trans.* (ſelt.) lärmend od. laut rufen, haec, *Liv.*

strictim, *adv.* [strictus] 1) (*Plaut.*) eng, knapp. 2) *tp.* flüchtig, nur obenhin, dicere; librum attingere.

*†**strictūra**, ae, *f.* [stringo] eine zugerichtete Eiſen- oder Metallmaſſe, Chalybum wie ſie von den Ch. geſchmiedet worden.

strictus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von stringo] 1) eng angezogen, ſtraff, ſtramm (vgl. strenuus), †artus; †veste distinguuntur non fluitante, sed stricta et singulos artus exprimente. 2) †*tp.* kurz im Ausdruck, bündig, Aeschines.

strīdeo, — — 2. u. **strīdo**, di, 3. ziſchen, ſchwirren, knirſchen, kniſtern, knarren, ſchnarren, pfeifen, ſauſen, *stridunt cavernis stricturae Chalybum; *tibia terribili cantu; *alae cygnorum; *plaustra; *mare; *stridens Aquilone procella; *cardo foribus aënis; *belua Lernae; *horrendum stridens flammisque armata Chimaera; *silvae; *hasta; *sagitta; *funda; *serpentum Cerberus ore; *fistula stridente foramine; *procella aquilone; *rudentes aquilone; †funes; *apes utero ſummen; *striges horrenda nocte; *von Menſchen, lispeln, ziſchen; auch von Geflüſter ſelbſt (maleriſch durch Häufung des Ziſchlautes), stridere secreta divisos aure susurros, *Hor. sat.* 2, 8, 78.

strīdor, ōris, *m.* [strideo] das Ziſchen, Knarren, Schwirren, Pfeifen, Sauſen, Rauſchen, Brüllen, Geſchrei, serrae tum cum acuitur; cardinis; aquilonis; †fundarum et lapidum; *hinc apicem rapax Fortuna cum stridore acuto sustulit; *ferri; *teli; *rudentum; (*Liv.*) elephantorum; *von den Bienen, Summen; *indignatum magnis st. aequor; *st. et alae = stridor alarum (vgl. Zpt §. 741.); das Ziſcheln, tribuni plebis, *Cic. leg. agr.* 2, 26, 70.

*†**strīdŭlus**, *adj.* [strideo] ziſchend, ſchwirrend, knarrend.

strĭgĭlis, is, *f.* [stringo] das in den Badehäuſern

zum Abreiben der Haut gebrauchte Schabeisen, die Striegel.

strĭgōsus, *adj.* (selt.) mager, dürr (von Thieren, die nicht gut gehalten sind), equi strigosiores, *Liv.*; *tp.* vom Redner, strigosior, *Cic. Brut.* 16, 64.

stringo, nxi, nctum, 3. [verw. m. στράγγω] 1) straff ziehen, *a*) straff anziehen, zusammenschnüren, -binden, -ziehen, laxare pedem ab stricto nodo, *Liv.*, †arcum spannen; *vincula parva magnos pedes drücken; stricta (zusammengezogen) matutino frigore vulnera, *Liv.*; alqm ad carnarium (*Plaut.*) anbinden. *b*) abziehen, -streifen, abscheeren, -pflücken, folia ex arboribus; rubos; *frondes; *glandes; *hordea abmähen, *comas; *remos glätten; bildl., (*Hor.*) rem ingluvie schmälern. Dav. eine Waffe aus der Scheide ziehen, blank ziehen, gladium, cultrum; ferrum; †acinacem; *stricta manus, die zum Kampf fertige Hand; *stringitur iambus in hostes. 2) auf der Oberfläche ritzen, streifen, leicht berühren, -verwunden, *cautes; *summas undas; *vestigia canis rostro; *metas interiore rota; *alqm; *tela corpus stringentia; †juga montium; †ultima Asiae von einem Flusse; *tp.* *verletzen, rühren, nomen; pectora delicto; animum patriae pietatis imago.

strix, ĭgis, *f.* [στρίγξ, Zischer] die Obreule, die nach den Ammenmährchen der Alten den Kindern das Blut aussog ꝛc., *Plaut. Hor. Ov.*

***†strŏpha**, ae, *f.* [στροφή, das Drehen] *tp.* die List, der Kunstgriff.

Strŏphădes, um, *f. pl.* [Στροφάδες] zwei Inseln [des ionischen Meeres, *Virg.*

strŏphium, ii, *n.* [στρόφιον] die Busenbinde.

Strŏphius, ii, *m.* [Στρόφιος] König in Phocis, Vater des Pylades, einm. *Ov. ex Pont.* 2, 6, 25.

structor, ōris, *m.* [struo] der Maurer oder der Zimmermann.

structūra, ae, *f.* [struo] die ordentliche Zusammenfügung, dah. *a*) Mauerwerk, Gemäuer, parietum; structurae antiquae genus; aerariae structurae, bergmännische Baue, Grubenbaue (zweifelh. Lesart bei *Caes.*; vgl. sectura). *b*) st. verborum, die passende und regelmäßige Aneinanderfügung der Worte, der Bau der Rede.

strues, is, *f.* [struo] der Haufe regelmäßig zusammen od. übereinander gelegter od. liegender Dinge (vgl. acervus, cumulus, strages), lignorum; †corporum. Insbes. *a*) *ein Haufe kleiner Opferkuchen. *b*) ein Haufen, als Maß, laterum. *c*) die dichte Masse, der dichte Haufe, militum, *Liv.*

strūma, ae, *f.* angeschwollene Drüsen, der Kropf, Vatinii; qui exsecant pestem aliquam tanquam strumam civitatis.

struo, xi, ctum, 3. 1) schichten, schichtweise auf oder neben einander legen, über oder an einander fügen, -reihen, lateres; *arbores in pyram; *penum ordine longo; *avenae structae, die Halmpfeife. 2) künstlich aufführen, -erbauen, -bilden, *domum; *acervum; †convivia veranstalten; per speluncas saxis structas asperis, *Ennius* bei *Cic.*; adversum vim incurrentium aquarum tantis structa (Aegyptus) molibus, *Just.* 2, 1, 20. 3) ordnen, in Ordnung und Reihe stellen, aciem, omnes armatos in campo; captos ante frontem castrorum; *tp.* verba (aneinander fügen) sic, ut etc.; †ulteriora; compositi oratoris bene structa collocatio. 4) *tp.* bereiten, stiften, anstiften (fast immer etwas Böses), alcui alqd calamitatis; insidias alcui; odium in alios; mendacium; (*Tac.*) struebat jam fortuna in diversa parte terrarum initia causasque imperio, quod etc.; *quid struit? was führt er im Schilde? 5) *häufen, aufhäufen, altaria donis beladen mit ꝛc.

Strўmo (Strymon), ŏnis, *m.* [Στρυμών] Hauptfluß in Thracien. Dav. 1) ***Strўmŏnis**, ĭdis, *f.* [Στρυμονίς] eine Thracierin (von einer Amazone). 2) ***-ŏnius**, *adj.* [Στρυμόνιος] auch thracisch.

stŭdeo, ui, — 2. 1) sich um Etw. bemühen, sich einer Sache befleißigen, mit Eifer einer Sache obliegen, sich auf Etw. legen, nach Etw. streben, -trachten, praeturae, laudi, pecuniae; paci, agri culturae, sacrificiis; equitatui; minus memoriae; omnibus modis huic rei studendum, ut; novis rebus; literis, optimis disciplinis atque artibus; (*Att.* bei *Cic. n. d.* 3, 29, 72.) m. *gen.*, tui; horum nihil egregie, *Ter.*; unum; (*Hor.*) hoc unum; id, ut od. ne, †bl. st. ut, (*Phaedr.*) ne; ungewöhnl. nach Analogie von niti, in id solum st., ut, *Quint.* 10, 2, 6.; m. *inf.*; m. *acc. c. inf.*, rem ad arma deduci; omnes homines qui sese student praestare ceteris animalibus; eo quo studuerat (*sc.* venire), venit, cum quo studuerant (*sc.* pervenire), pervenissent, *Nep.*; insbes. *a*) st. alcui, alcjs rebus, es mit Jmdm. halten, für Jmd. Partei nehmen, Jmd. od. seine Sache begünstigen, sich Jmds. od. seiner Sache annehmen; absol., *Sall. Cat.* 51, 13. *b*) †= st. literis, studiren, sich der Wissenschaften befleißigen.

stŭdiōse, *adv. m. comp.* u. *sup.* [studiosus] eifrig.

stŭdiōsus, *adj. m. comp.* u. *sup.* sich einer Sache befleißigend, nach Etw. eifrig strebend, auf Etw. eifrig bedacht, einer Sache ergeben, Liebhaber von Etw., dicendi; audiendi; literarum; se semper bonorum ferramentorum studiosum fuisse; *st. florum; *culinae den Genüssen der Küche; (*Plaut.*) m. *dat.*; dageg. kann bei *Just.* 9, 8, 4. fuit rex armorum quam conviviorum apparatibus studiosior *apparatibus* auch *abl.* = in Ansehung sein, wie gleich folgt: divitiarum quaestu quam custodiâ sollertior. Insbes. *a*) Jmdm. od. einer Sache besonders zugethan, -gewogen, -geneigt (vgl. cupidus), mei, tui, sui, ejus; victoriae; *subst.* Anhänger, Gönner, Catonis; habet certos sui studiosos. *b*) *†sich der Wissenschaften befleißigend, studirend, gelehrt (jedoch immer durch den Zusammenhang angedeutet), cohors, *Hor.*; *†juvenis; †disputatio; †otium; *subst.* †studiosi; einm. *Cic. de opt. gen.* 5. 13. laborem utilem studiosis.

stŭdium, ii, *n.* [studeo] der innere Trieb und Drang, das eifrige Streben nach Etw., die eifrige Neigung zu Etw., -Beschäftigung mit Etw., angelegentlicher Wunsch, eifriges Verlangen, der Eifer, die Lust, auch leidenschaftliche Neigung, Leidenschaft (vgl. cupiditas, cupido), veri inveniendi; pugnandi; belli gerendi; *st. est m. *inf.*; alqd magno, nullo st. agere; neque equitibus st. ad pugnandum virtusque deerat; studio pugnae ardere; dare se studio eloquentiae, (*Hor.*) studio citharae deditus; intendes animum studiis et rebus honestis Liebe zur wahren Weisheit und Sittlichkeit; hoc opus, hoc st. parvi properemus et ampli; omne st. ad alqd conferre; incensi sunt studio; non solum natura et moribus, verum etiam studio et doctrina; summo st. discere; studio accusare leidenschaftlich; studio ad rempublicam latus sum; illum (dolorem) non ratione aut sapientia tulerant, sed studio (aus Leidenschaft) potius et gloria; quo

minus cupiditatis ac studii visa est oratio habere; st. quaestus, (*Hor.*) st. lucri, Gewinnſucht; voluntatum, studiorum (Beſtrebungen), sententiarum summa consensio; dispares mores disparia st. sequuntur; morum aut studiorum commutatio; studiis (den angelegentlichen Wünſchen) generorum difficile est obsistere, cum studio tuo sim obsecutus. Insbeſ. *a*) Kampfluſt, multitudinis studio ad dimicandum impelli; milites elati studio; tantum fuit in militibus studii; timor noster his studia deminuat; spei Curionis militum st. non deerant; †ardentia st. militum. *b*) Dienſtbefliſſenheit, perſönliche Anhänglichkeit, Intereſſe, Theilnahme, Ergebenheit, Zuneigung; im üblen Sinne, Parteibeſtrebung, Parteilichkeit, perſönliche Vorliebe, perſönliches Intereſſe, rei publicae; in alqm; confirmatur amor studio perspecto; nihil vicissitudine studiorum officiorumque jucundius; et st. et iracundiam suam rei publicae dimittere; ad hominum excitanda st.; habemus haec omnia: bonorum st. conciliatum ex tribunatu propter nostram — causam; vulgi ac multitudinis, propter magnificentiam munerum — juventutis et gratiosorum in suffragiis studia etc.; *plausu fremituque virum studiisque faventum etc.; *cunctique sequentem instigant studiis; *consurgunt studiis (theilnehmend) Teucri; †senatum in studia (Parteibeſtrebungen) diducere; †senatus, in quo erant studia; sine studio dicere; †sine ira et st.; partium, Parteilichkeit. *c*) Lieblingsbeſchäftigung, Paſſion, Liebhaberei, rei militaris; suo quisque st. maxime ducitur; venio nunc ad istius, quem ad modum ipse appellat, studium, ut amici ejus, morbum et insaniam; suis studiis (ſelbſtgewählte Beſchäftigungen) quibusdam occupationibusve (aufgenöthigte Geſchäfte) sic impediuntur, ut etc.; alcjs studiis obsequi, *Ter.*, inservire, *Nep.*; *seu pila velox molliter austerum studio fallente laborem, seu te discus agit; *nunc athletarum studiis nunc arsit equorum (Graecia); *immoritur studiis; *studia belli; *von den Bienen, totius gentis mores et studia et populos et proelia dicam; *von dem Roſſe, studiorum atque immemor herbae victor equus. *d*) wiſſenſchaftliches Streben, -Studium, wiſſenſchaftliche Beſchäftigung, auch im *pl.*, claſſ. nur m. einem *gen.* od. in Verbindung mit einem andern den Begriff von studium näher andeutenden Worte od. im Zſhg., juris studium; studia doctrinae; studia scientiae cognitionisque; studia cognitionis; pabulum studii atque doctrinae; ceterarum rerum studia; rettuli me ad ea st., quae retenta animo, remissa temporibus, longo intervallo intermissa, revocavi; studio sapientiae, quae philosophia dicitur; in id st., in quo estis, incumbite; haec inter se st. exercere; Antiochiae, celebri quondam urbe et copiosa atque eruditissimis hominibus liberalissimisque studiis affluenti in der das regſte wiſſenſchaftliche Leben herrſchte, die artes lib. mit dem regſten Eifer betrieben wurden; haec studia; studiis illis se dare; mihi tua ista st. placuerunt; qui et ingenio valuit et studio et habuit quasdam etiam domesticas disciplinas; virtutis laus omnis in actione consistit, a qua tamen fit intermissio saepe multique dantur ad studia reditus (*Cic. off.* 1, 7, 19.); (*Ter.*) se applicare ad st. musicum; *(Virgilium) studiis florentem; *in studiis vitam egi ignobilis oti; *studiis septem dedit annos; *seri studiorum; †vigent studia; †nomen et famam ex studiis petere; †studiorum sedes ac magistra Massilia; †haec quidem ex arte (Theorie), illa vero ex studio erfordern wiſſenſchaftliche Uebung.

stulte, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [stultus] thöricht, einfältig, albern.

stultĭlŏquentia, ae, *f.* u. **-lŏquium**, ii, *n.* [stultus-loquor] das einfältige Gerede, -Gewäſche, *Plaut. Trin.* 1, 2, 185. *mil.* 2, 3, 25.

stultĭlŏquus, *adj.* [stulte-loquor] albern redend, einm. *Plaut. Pers.* 4, 3, 45.

stultĭtia, ae, *f.* [stultus] die Alberheit, Thorheit, Einfalt, der Mangel an Verſtand, auch thörichte Handlung, Thorheit, alqd sultitiâ facere hujus; ineptiae ac stultitiae; *brevis st. (von Gelagen, Zechen); hujus istius facti stultitiam major jam superior st. defendit; Mann der Thorheit, provinciam ad summam st. (in die Hand der größten Dummheit) nequitiamque venisse. [einm. *Plaut. mil.* 2, 3, 64.

stultĭvĭdus, *adj.* [stulte video] unrecht ſehend,

stultus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* albern, thöricht, einfältig, homo; in fabulis stultissima persona; loquacitas; laetitia; civitas; consilium stultissimum; st. ac barbarâ arrogantiâ elati; †cogitationes; *dies thöricht verlebt; *subst.* **stultus**, i, *m.* der Narr, Thor, ah stulte! *Ter.*; stultorum plena sunt omnia, *Cic.*; öfter *pl.* bei Dichtern, *Hor.*

stŭpa ſ. stuppa.

stŭpĕ-făcio, etc. 3. betäubt-, ſinnlos machen, be-, übertäuben, privatos luctus publicus pavor; stupefactus, erſtaunt, außer ſich.

stŭpeo, ui, — 2. 1) unbeweglich und ſteif ſein, ſtill ſtehen, ſtocken, †stupentia membra; *verba st. palato; *in Turno hinſtarren auf ꝛc.; stupente seditione, *Liv.* 2) verblüfft-, verdutzt-, betäubt-, außer ſich ſein vor Erſtaunen, Freude, Schrecken, Bewunderung u. dgl., ſtutzen, ſtaunen, anſtaunen, cum semisomnis stuperet; (*Ter.*) animus; donum (*acc.*) Minervae; *populo, qui st. in titulis et imaginibus; m. *abl.*, *aere; *carminibus (v. Cerberus) ob ſolcher Lieder; *insanis fulgoribus; †improviso malo.

stŭpesco, — — 3. [stupeo] in Erſtaunen gerathen, ſtutzen, einm. *Cic. de or.* 3, 26, 102.

stŭpĭdĭtas, ātis, *f.* [stupidus] (ſelt.) die Sinnloſigkeit, Verblüfftheit, Dummheit.

stŭpĭdus, *adj.* [stupeo] 1) betäubt, verdutzt, verblüfft (vor Bewunderung u. dgl.). 2) ohne geiſtige Thätigkeit, dämiſch, dumm (vgl. brutus, bardus, stolidus, stultus), Zopyrus Socratem stupidum esse dixit et bardum.

stŭpor, ōris, *m.* [stupeo] 1) die ſinnliche od. geiſtige Erſtarrung, Gefühlloſigkeit, die Stumpfheit, das Staunen, das Verdutztſein (vgl. torpor), st. sensus; in corpore; linguae Unbehülflichkeit; st. patres defixit; stupore ac miraculo torpidos; st. omnium animos ac velut torpor quidam insolitus membra tenet; †st. incessit omnes; meton., *ein verblüffter Menſch. 2) die Dummheit, der Stumpfſinn.

stuppa (stūpa), ae, *f.* Werg, Heede.

***stuppeus**, *adj.* [stuppa] aus Werg, Werg-.

†stŭprātor, ōris, *m.* [strupo] der Schänder eines Frauenzimmers.

stŭpro, 1. [stuprum] durch Unzucht ſchänden, filiam; überh. ſchänden, entehren, pulvinar.

stŭprum, i, *n.* die Schändung eines unverheiratheten Frauenzimmers (vgl. adulterium), facere st. cum alqa; afferre, offerre, (*Eutr.*) inferre alcui st.; st. pati; †stupro coire cum alqo; *meton., die Buhlerin.

Stȳgius, stȳlus ſ. Styx 2), stīlus.
Stymphālĭcus, *adj.* [*Στυμφαλικός*], aves, *Plaut.*, **-pŭālis,** ĭdis, *f.* [*Στυμφαλίς*], *Ov.*, **-phālius,** *Cat.*, zum See, Fluß (u. Stadt) Stymphalos in Arcadien (berüchtigt durch den Aufenthalt gefräßiger, vom Hercules erlegter Raubvögel) gehörig, ſtymphaliſch.
Styx, ўgis, *f.* [*Στύξ*] 1) eine Quelle in Arcadien, deren eiskaltes Waſſer tödtlich war, *Curt.* 2) im Mythus ein Fluß in der Unterwelt, bei welchem die Götter den heiligſten Eid ſchwuren; *meton., die Unterwelt. Dav. *Stȳgius, *adj.*, *a*) zum Styx-, zur Unterwelt gehörig, unterirdiſch, St. Jupiter, Pluto, Juno, Proſerpina, cymba des Charon. *b*) hölliſch, unheilvoll, ſchauerlich, vis St. tödtlich; os St., Rachen einer Schlange; bubo St. Unheil weiſſagend.
Suāda, ae, *f.* [suadeo] die Göttin der Ueberredung, *Ennius* bei *Cic.*
suādēla, ae, *f.* [suadeo] 1) (*Plaut.*) die Ueberredung. 2) = suada, *Hor.*
suādeo, si, sum, 2. *intrans.* u. *trans.* *a*) rathen, Rath geben, zureden, anrathen, empfehlen, alcui; alqd; legem; magnopere; alqd alcui; quod ipse tibi suaseris, idem mihi persuasum putato; †quod hic dies tibi s.; †suadentibus annis; *qua res, qua ratio suaderet; *dolor quod suaserit et mens; m. ut oder †ne, (*Nep.*) mit bl. *conj.*; m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, *Iuturnam misero succurrere fratri suasi; †unise alcui proprie addicere; †onerandas tributo provincias. *b*) (ſelt.) eine Ueberzeugung-, einen Glauben beizubringen ſuchen, m. *acc. c. inf.*, nisi multorum praeceptis multisque literis mihi ab adolescentia suasissem, nihil esse in vita magnopere expetendum; suadebant amici, nullam esse rationem; suadebant amici cognatique Caesenniae, id quod ipsi quoque mulieri veniebat in mentem, quoniam potestas esset etc., nullam esse rationem etc.
suāsio, ōnis, *f.* [suadeo] das Anrathen, die Empfehlung eines Geſetzes u. dgl., die Empfehlungsrede.
suāsor, ōris, *m.* [suadeo] der Anrather, facti; insbeſ. der Empfehler, legis.
†**suāsōria,** ae, *f.* [suadeo] eine Rede, worin Rath gegeben od. Etw. empfohlen wird.
suāsus, us, *m.* [suadeo] (*Com.*) das Rathen, der Rath.
***suāve-ŏlens,** tis, *adj.* angenehm riechend.
suāviātio (sāv.), ōnis, *f.* [suavior] (vorcl.) das Küſſen.
suāvĭ-lŏquens, tis, *adj.* (ſelt.) lieblich redend, ore, *Ennius* bei *Cic. Brut.* 15, 58.
suāvĭlŏquentia, ae, *f.* [suaviloquens] das liebliche Reden, einm. *Cic. Brut.* 15, 58.
suāvĭŏlum (sāv.), i, *n. dem.* von suavium, einm. *Cat.* 99, 14.
suāvior (sāv.), *dep.* 1. [suavium] küſſen, de matre suavianda; Atticam nostram; *os oculosque.
suāvis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* angenehm, lieblich, einnehmend, reizend (zunächſt in Beziehung auf den Geruch, dann auf die übrigen Sinne und auf den Geiſt; vgl. jucundus, dulcis), odor; *herba lieblich duftend; homo; conjunctio; (*Hor.*) sermo suavior; tibi mihi suavissimum est dare etc., *Cael.* in *Cic. ep.*, *n. suave, *adv.*, rubens; resonare.
suāvĭtas, ātis, *f.* [suavis] die Annehmlichkeit, Lieblichkeit (ſ. suavis), odoris, cibi; coloris, oris et vocis; *pl.* suavitates, angenehme Genüſſe; mira quaedam in cognoscendo; ejus eximia Liebenswürdigkeit; s. quaedam sermonum (Converſ.) atque morum (Benehmen überh.), propter multas suavitates ingenii, officii, humanitatis tuae.
suāvĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [suavis] angenehm, lieblich, anziehend, quam s. voluptas sensibus blandiatur; s. loqui; suavissime scriptae literae; s. meminisse mit Vergnügen; (*Hor.*) vivere suavissime, s. ut nunc est, ganz gut für jetzt.
suāvĭtūdo, ĭnis, *f.* [suavis] (vorcl.) = suavitas.
suāvium (sāv.), ii, *n.* 1) (vorcl., *Hor.*) der zum Küſſen zugeſpitzte Mund, das Mäulchen. 2) der Kuß (der zärtliche; vgl. basium, osculum), dare alcui s., *Plaut. Cic.*; (*Ter.*) als Liebkoſungswort, meum s.!
sub [*ὑπό*], *praep.* m. *abl.* u. *acc.* unter; I) mit *abl.* 1) räumlich, zur Bezeichnung des Seins u. Verweilens unter einem Gegenſtande, unter, unter einem Gegenſtande — hin, hin — unter, unter — hervor; unterhalb, unten an, hart an-, vor einem höher ragenden Gegenſtande, unten in, unmittelbar-, hart hinter, sub terra habitare; s. pellibus hiemare, milites continere; (*Hor.*) vitam s. divo agere; s. armis esse, morari, manere, †stare, habere legiones; legionem s. sarcinis adoriri; s. onere confligere; s. corona, s. hasta vendere; s. terra vivi demissi sunt; s. jugo mittere (vgl. jugum); s. nomine pacis bellum latet; (*Caecil.* bei *Cic.*) saepe est etiam s. palliolo sordido sapientia; (*Hor.*) ager Umbreni s. (nach) nomine nuper Ofelli dictus; (*Plaut.*) s. monte esse, considere; s. muro, castris consistere; erat collis s. radicibus montis; *sub Alpibus; *s. Ilio; *sepulcrum imponit monte s. aërio; s. septentrionibus positum esse; übertr., s. sinistrā, zur Linken; omnia s. oculis erant lag vor Augen; sub jactu teli esse, in Schußweite ſein, dem Geſchoß eines höher Stehenden ausgeſetzt ſein; s. manu esse, bei der Hand ſein; *vidimus s. vallibus urbem; *silvis inventa s. altis; *s. antro; *s. umbra; *s. domo; *quo deinde s. ipso ecce volat calcemque terit jam calce Diores. 2) von der Zeit, *a*) zur Bezeichnung des unmittelbaren Zuſammenfallens eines Ereigniſſes mit der Zeit, innerhalb, während, im Verlauf, in, bei, sub ipsa profectione, gerade bei dem Abzug; s. brumā, zur Zeit der Winterſonnenwende; s. hac pessimi exempli victoria dilectus indicitur; *sub clara lucerna; *s. nocte silenti; *hoc s. casu. *b*) von der blos ungefähren Annäherung eines Ereigniſſes an eine Zeit, gegen, bei, sub luce urbem ingressus, sub adventu Romanorum excesserunt urbe, *Liv.*; extremo sub fine laborum, *Virg.* 3) *tp. a*) zur Bezeichnung einer Abhängigkeit u. einer Unterordnung, unter, sub dicione, s. imperio, s. regno alcjs esse; s. Hannibale magistro omnes artes belli edoctus; s. rege, unter der Herrſchaft eines Königs; *adhuc s. judice lis est; *s. nutrice, *tirones s. patribus duri. *b*) von den nähern Umſtänden und Verhältniſſen, unter welchen Etw. ſtattfindet, unter, bei, sub hoc sacramento, sub titulo aequandarum legum, *Liv.*; auch sub condicione, s. condicionibus iis, *Liv.* 6, 40, 7. 21, 12, 4., ſonſt aber gebraucht Livius ſtets, wie Cic. und andere claſſ. Schriftſteller, den bloßen *abl.* [vgl. condicio 1)]; auch läßt ſich an beiden Stellen sub nach 3) *a*) faſſen 'mit Unterordnung unter die B.' Dag. *Phaedr.* auch s. condicione, ut; *Eutr.* sub hac c., ut; †s. ea c., ne; *Bacchi s. nomine risit; *s. cantu tibiae; *s. verbere, unter den Schlägen der Peitſche; †s. hoc exemplo; †claro s. exemplo; †s. exemplo; †s. specie venationis dolus latet; †s. belli denuntiatione nuptias petit; †s. exceptione, si etc.; †s. poena mortis, servitutis; *s. (in Folge) falsa pro-

ditione. II) m. *acc.* 1) räumlich, *a*) unter einen Gegenſtand hin, exercitum s. jugum mittere [vgl. I) 1)]; (*Hor.*) s. furcam ire, s. divum rapere; s. sensum cadere; quae s. sensus subjecta sunt; s. judicium sapientis et delectum cadere. *b*) unterhalb, nahe an, bis an einen höher ragenden Gegenſtand, an — hin, s. aciem, s. montem succedere; s. murum se recipere; übertr., venire s. ictum in die Schußweite; †s. manum, unter der Hand; (*Hor.*) arat finem s. utrumque colonus. 2) von der Zeit, zur Bezeichnung der unmittelbaren Annäherung eines Ereigniſſes an eine Zeit [vgl. I) 2) *b*)], dah. bald gleich vor, gegen, bald gleich nach, s. vesperum Caesar portas claudi jussit bei Anbruch des A., s. ortum ferme lucis, s. idem tempus; *s. galli cantum; *s. lucem; *s. lumina primi solis; s. haec dicta omnes procubuerunt; s. eas (literas) statim recitatae sunt tuae; *s. hoc, *s. haec, gleich darauf. 3) von der Unterordnung, unter, s. potestatem, s. imperium redigere; matrimonium s. legis superbissimae vincula conjicere; *s. leges mittere, der Herrſchaft unterwerfen. III) In der Zuſammenſetzung bezeichnet sub *a*) unter. *b*) etwas, ein wenig. *c*) unter der Hand, heimlich.

sŭb-absurde, *adv.* etwas ungereimt, einm. *Cic. de or.* 2, 68, 275.

sŭb-absurdus, *adj.* etwas ungereimt.

sŭb-accūso, 1. ein wenig beſchuldigen, -tadeln, discessum; alqm.

sŭbactio, ōnis, *f.* [subigo] eigtl. die Durcharbeitung (durch Stampfen, Stoßen u. dgl.), claſſ. nur *tp.* die Bearbeitung, Bildung (in einem vom Ackerbau entlehnten Bilde), einm. *Cic. de or.* 2, 30, 131.

sŭb-ăgĭto ſ. subigito.

sŭb-ăgrestis, e, *adj.* ein wenig bäueriſch.

sŭb-ālāris, e, *adj.* unter den Achſeln befindlich, telum unter den Armen verſteckt, einm. *Nep. Alcib.* 10, 5.

sŭb-ămārus, *adj.* etwas bitter, nur *subst.* subamara, *n. pl.*, einm. *Cic. fat.* 4, 8.

sŭb-ăquĭlus, *adj.* (ſelt.) etwas dunkelfarbig, bräunlich, *Plaut. Rud.* 2, 4, 9.

sŭb-arrŏganter, *adv.* etwas anmaßend, einm. *Cic. Acad.* 2, 36, 114.

sŭb-ausculto, 1. heimlich zuhören, lauſchen, horchen, tace, subauscultemus, ecquid de me fiat mentio, *Plaut.*; subauscultando excipere voces; videntur subauscultare quae loquor.

Sŭb-ballio, ōnis, *m.* [ballio] ſcherzhaft gebildeter Name, gleichſam Unterballio, *Plaut.*

sub-bāsĭlĭcānus, *adj.* [basilica] der gern unter den basilicis (ſ. basilica) ſich aufhält, der Pflaſtertreter, Müßiggänger, einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 35.

sub-bĭbo, etc. 3. (ſelt.) ein wenig trinken, *Plaut. Suet.*

sub-blandior, *dep.* 4. (vorcl.) ein wenig liebkoſen, -ſchmeicheln, alcui.

subc . . . ſ. succ . . .

subcūtāneus, *adj.* [sub-cutis] unter der Haut befindlich, morbus, einm. *Aurel. Vict. epit.* 14.

sub-dēbĭlis, e, *adj.* etwas gelähmt, einm. *Suet. Vit.* 17.

sub-dēbĭlĭtātus, *adj.* etwas kleinmüthig, einm. *Cic. Att.* 11, 5, 1.

sub-dēfĭcio, etc. 3. (ſelt.) nach u. nach ſchwach werden, allmählich ermatten, *Curt.* 7, 7, 20.

sub-difficĭlis, e, *adj.* etwas ſchwierig, -ſchwer, einm. *Cic. Lael.* 19, 67.

sub-diffīdo, etc. 3. ein wenig mißtrauiſch ſein, nicht recht trauen, einm. *Cic. Att.* 15, 20, 2.

subdĭtĭcius, *adj.* [subdo] untergeſchoben, unächt.

subdĭtīvus, *adj.* [subdo] = subditicius, de illo subditivo Sosia, *Plaut.*; archipirata, *Cic.*; †fratrem ut subditivum apud patrem arguere.

sub-diu, *adv.* bei Tage, einm. *Plaut. Most.* 3, 2, 78.

sub-do, dĭdi, dĭtum, 3. 1) unter Etw. thun, -legen, -ſetzen, -ſtellen, unterlegen, -ſetzen, ignes; *se aquis, ſich ins Waſſer untertauchen; calcaria equo die Sporen geben, *Liv.*; †calcar equo; †subditis calcaribus, im Galopp; †sub pedem subditus; *anguem in sinum; *rotas (turri); †tauros aratro; †pugionem pulvino; †mensam pedibus; †faces urbi; †facem sarcinis; †saxa; bildl., acriores faces ad dicendi studia; (*Liv.*) alcui spiritus einflößen; *ingenio stimulos; *flamma medullis subditur bringt ins Mark; insbeſ. unterwerfen, unterthänig machen, †ne imperio feminae subderentur; *proles subdita regno; *subst.* (*Aurel. Vict.*) uti subditis mos erat; bildl., †preisgeben, ausſetzen, rem casibus; capita ruinae rerum. 2) an die Stelle des anderen ſetzen, ſubſtituiren, judicem in meum locum; (*Planc.* in *Cic. ep.*) in Hirtii locum me. Hierv. fälſchlich unterſchieben, etwas Falſches für etwas Wahres ausgeben, alqm in alcjs locum; subditus filius; me subditum et pelice genitum appellant; (*Ter.*) subditum se suspicatur; (*Liv.*) subditus filius; (*Tac.*) majestatis crimina subdebantur; auch (*Tac.*) Jmd. unter der Hand als Ankläger anſtellen.

sub-dŏceo, etc. 2. neben einem Anderen (als Hilfslehrer) Jmd. unterrichten, einm. *Cic. Att.* 8, 4, 1.

subdŏle, *adv.* [subdolus] (ſelt.) etwas liſtig, -ſchlau, nihil, ut ita dicam, s. (inveniri potuit etc.), *Cic. Brut.* 9, 35.

sub-dŏlus, *adj.* etwas liſtig, -ſchlau, -trügeriſch, -ränkevoll, subdolus ejus augere amentiam; †occultus ac s. fingendis virtutibus; (*Plaut.*) mendacia; perfidia; animus; oratio; †modestia; †forma loci in certis vadis bedenklich.

sub-dŏmor, etc. 1. bezähmt-, überwältigt werden, einm. *Plaut. Asin.* 3, 3, 112.

sub-dŭbĭto, 1. (ſelt.) etwas zweifeln, -Bedenken tragen, -unſchlüſſig ſein.

sub-dūco, etc. 3. 1) darunter wegziehen, -wegnehmen, wegbringen, -führen (zur Sicherheit od. in der Stille), entfernen, lapides ex turri; cibum athletae; †fons subducitur verliert ſich; †(cubiculum) subductum est omnibus ventis geſichert gegen ꝛc.; cohortes e dextro cornu; copias in proximum collem; milites in primam aciem; alqm in contionem; *ensem capiti. Dav. heimlich fortſchaffen, entfernen, entziehen, entwenden, furto obsides; *alqm manibus alcjs; *viatica subducta; *undâ subductâ, wenn die Woge zurückgegangen iſt; †vela einziehen; †vestigium, den Fuß wegziehen; †alqm saevitiae; se subducere, †subduci (ex acie), ſich unter der Hand heimlich entfernen, ſich drücken; se de circulo; se clam custodibus, †clam se; †oculis subduci, entſchwinden; *von Oertlichkeiten, ſich ſenken; *tp.* s. rationem, ratiunculam, zuſammenrechnen, berechnen; calculos; summam; bildl., voluptatum calculis subductis; subducta ratione, mit Ueberlegung. 2) in die Höhe ziehen, cataractam in tantum altitudinis; *tunicas; *vultum; insbeſ.

als *t. t.*, naves s.; in aridum s., auch classem s. ans Land ziehen; *jamque fere subductae litore puppes.

subductio, ōnis, *f.* [subduco] 1) die Berechnung, Nachrechnung, im *pl.* einm. *Cic. de or.* 2, 31, 132. 2) das Ziehen der Schiffe ans Land, ad subductiones, einm. *Caes. b. G.* 5, 1, 2.

sub-dūrus, *adj.* etwas hart, bildl., einm. *Q. Cic. petit. cons.* 12, 46.

sŭb-ĕdo, etc. 3. von unten anfressen, einm. *Ov. met.* 11, 783.

sŭb-eo, etc. 4. 1) unter Etw. gehen, darunter herangehen, durch-, in Etw. gehen, tectum; *†tecta; *paludem; *cavum; *telluris operta; *latebras; *subit oras hasta per imas clipei; *alqm umeris auf die Schultern nehmen (um ihn zu tragen); *mucronem alcjs (um ihn zum Kampfe zu reizen); *currum, an den Wagen gespannt werden; *luco (*dat.*); *feretro (*dat.*) sich bücken unter ꝛc.; †virgulta; †lecticam = die Sänfte tragen; †aquam, *aquas; auch *absol., sich bücken; *aura, subito hebe mich auf; übertr., sich einer Last-, einer lästigen, beschwerlichen Sache unterziehen, sie übernehmen, auf sich nehmen, erdulden, sich gefallen lassen, vel contumeliarum verbera; *verbera; *majora verbera; periculum; labores; invidiam; invicem proelium; vim atque injuriam; casum; condicionem eingehen; †molem; †discrimen belli; †discrimen; †jugum imperii rigida cervice; †novos ritus annehmen; s. necessariam deditionem, sich nothgedrungen ergeben; minus sermonis subiissem; subeundus usus omnium (vgl. Piderit zu *Cic. de or.* 1, 34, 157.); (*Tac. ann.* 13, 21.) aut mihi infamia parricidii aut Caesari conscientia subeunda est; vgl. Walther z. d. St.; *currum; *nives; *onus gravius dorso; *omne periculum Caesaris suo. 2) heran-gehen, -kommen (in die Nähe eines Gegenstandes od. einer Person), sich nähern, heranrücken, nach oben = aufrücken, aufsteigen, hinauf-gehen, sub orbem solis (vom Monde); in adversos montes; ad montes; ad urbem; locum; muros; -†radices petrae bespülen; †adversum flumen hinauffahren; *alqm, auf Jmd. losgehen; *medium orbem von der Nacht; ex inferiore loco; alii subeunt; *obvius s.; *pone conjux; *muro; *Anxur; *palmae, dem Siege sich nahen, *auxilio, zu Hülfe kommen; *huic frater Alcanor; *gubernaclo, an das Ruder treten; *portu Chaonio einlaufen; *ad tecta; *s. tenuis habitus; *s. ira, es ergreift mich Zorn; *fuga subsidio s.; *quae (spes) s. aemula patriae laudi, die wetteifernd dem Lobe des Vaters nachtrachtet (weil der, welcher mit einem Andern um Lob wetteifert, gleichsam an dessen Stelle zu kommen trachtet); *ne subeant herbae aufgehen, aufsprossen; insbes. *a*) *langsam-, unvermerkt herangehen, sich heranschleichen, sopor furtim lumina fessa. *b*) unmittelbar nach Jmdm. herangehen, für Jmd. eintreten, Jmd. ablösen, primae legioni tertia, *Liv.*; *furcas subiere columnae; *subiit argentea proles; *ipsa; *cui deinde subibit. 3) *tp. a*) unter Jmd. od. Etw. kommen, omnes sententiae verbaque sub acumen stili; *clarum s. Alba Latinum unter die Herrschaft des L. *b*) Jmd. überkommen, -ankommen, -befallen, cogitatio animum subiit indignum esse, *Liv.*; †poenitentia alqm; †cogitatio exercitum; †memoria alcjs rei animum alcjs; †subibat animos Parmenionis fortuna es fiel ihnen ein ꝛc.; *s. animo; *mentem subit m. Relativsatz; *subiit cari genitoris imago; *quid sim fuerimque; *m. *inf.*; †s. alqm m. *acc. c. inf.*

sūber, ĕris, *n.* Korkeiche, -holz, Kork, *Virg.*

subf . . . subg . . . s. suff . . . sugg . . .

sŭb-horrĭdus, *adj.* etwas rauh in der Lebensart, einm. *Cic. p. Sest.* 9, 21.

sŭbĭcio s. subjicio.

sŭbĭgĭtātio, ōnis, *f.* [subigito] die unzüchtige Betastung, einm. *Plaut. Cap.* 5, 4, 33.

sŭbĭgĭto, 1. [sub-agito] unzüchtig betasten, beschlafen, *Plaut. Ter.*

sŭbĭgo, ēgi, actum, 3. [sub-ago] 1) unter Etw. hintreiben, -führen, od. aufwärts, in die Höhe treiben, naves ad castellum; *lembum adverso flumine remigiis hinaufarbeiten; *ratem conto; *cervicem (unter das Joch) beugen, im Bilde. 2) *tp. a*) Jmd. zu Etw. nöthigen, -drängen, -bringen, -bewegen, Volscos ad deditionem, urbes metu in deditionem; †quos fame in deditionem subacturus etc.; (*Sall. Liv.*) m. *acc. c. inf.*; (*Virg.*) m. *inf.*; (*Plaut. Tac. Curt.*) m. ut; absol., vis Jugurthae subigit, *Sall.*; metu subactus, *Tac.*; *insidiis (durch die Arglist) subactus. *b*) durcharbeiten, bearbeiten, zurecht machen, segetes aratris; glaebas; terras fissione glaebarum; humus subacta; terrae gremium mollitum atque subactum; *arva; *vomere terram; *digitis opus = spinnen; *secures in cote schärfen. *c*) tüchtig durchbilden, einschulen, tot subacti atque durati bellis, *Liv.*, auch einm. *Cic. de or.* 2, 31, 131. aber in Vergleichung mit einem Acker: subacto mihi ingenio opus est, worauf unmittelbar folgt: ut agro non semel arato, sed novato et iterato, quo meliores fetus possit et grandiores edere (vgl. subactio). *d*) Jmd. hart mitnehmen, -beugen, -niederbeugen, -bedrängen, subigis maledictis me tuis novo modo adeo, ut, *Plaut.*; inopia subactus; vexari et subigi multo acrius (militem Rom.) quam Vejentem; victi malis subactique bello. *e*) unterjochen, knechten, überwältigen, populos armis; omnes gentes Hispaniae bello; populi vi subacti; isto bello subactus oppressusque populus R.; urbes atque nationes; tertiam partem orbis terrarum; quos vici et subegi; †Galliam devincere subigereque; †Asiam, †Indiam; †orbem terrarum; †Illyrios; *portenta; *cuncta terrarum subacta praeter atrocem animum Catonis; *subst.* victi ac subacti.

sŭb-impŭdens, tis, *adj.* etwas unverschämt, einm. *Cic. fam.* 7, 17, 1.

sŭb-ĭnānis, e, *adj.* etwas leer, -eitel, einm. *Cic. Att.* 2, 17, 2.

sŭb-inde, *adv.* 1) unmittelbar darauf, gleich nachher, s. aliud bellum oritur. 2) wiederholentlich, schnell nacheinander, mitunter, von Zeit zu Zeit, suae s. urbes captae direptaeque; ego s. suggeram quae vendatis.

sŭb-indo, — — 3. noch hinzufügen, einm. *Aurel. Vict. orig. gent. Rom.* 3, 7.

sŭb-insulsus, *adj.* etwas abgeschmackt, einm. *Cic. de opt. gen.* 3, 7.

sŭb-invĭdeo, etc. 2. etwas beneiden, alcui, einm. *Cic. fam.* 7, 10, 1. — **subinvisus**, etwas verhaßt, einm. *Cic. p. Rab.* 14, 40.

sŭb-invīto, 1. unter der Hand einladen, -auffordern, m. ut, einm. *Cic. fam.* 7, 1, 6.

sŭb-īrascor, — *dep.* 3. etwas zürnen, brevitati literarum wegen ꝛc.; absol.

sŭb-īrātus, *adj.* etwas zornig, ein wenig böse.

sŭbĭtārius, *adj.* [subitus] plötzlich-, in Hast geschehen, -gethan, res, *Plaut.*, milites in Eile ausgeschrieben, *Liv.*

sŭbĭto, *adv.* [subitus] unvermuthet, schnell

(in Beziehung auf die handelnde Person, welche in Folge eines plötzlichen Entschlusses handelt und die Beobachtenden überrascht, im Ggs. der Zurüstung; vgl. repente), imprudentibus nostris s. se ex silvis ejecerunt; s. dicere aus dem Stegreif.

sŭbĭtus, *adj.* [subeo] plötzlich-, geschwind und unvorbereitet eintreffend (s. subito; vgl. repentinus), ut sunt Gallorum s. et repentina consilia; s. (aus dem Stegreif gehaltene) et fortuita oratio; dictiones; †imagines bl. augenblickliche; †subitum venisse; *subitae adsunt; †multitudo plötzlich anstürmend; subitum est ei (ist ihm zu plötzlich) remigrare Kal. Quintilibus; (*Tac.*) miles = subitarius; *subst.* **subitum**, i, *n.* das Plötzliche, Unvermuthete, der unvermuthete Vorfall, si tibi subiti nihil est, *Plaut.*; subita belli, *Liv. Tac.*; subita rerum, *Liv.*; †qui jus redderet ac subitis mederetur; †(ut) subitis (plötzlichen Einwürfen) ex tempore occurrant; †sive meditata sive subita proferret.

†**sub-jăceo**, etc. 2. unten liegen, mare; petra subjacens.

subjectio, ōnis, *f.* [subjicio] 1) das Unterlegen, -stellen, als rhet. Figur, rerum, quasi gerantur, sub aspectum paene s. 2) Unterschiebung, testamenti.

subjectissĭme, *adv.* [subjectus] unterwürfigst, demississime et s., einm. *Caes. b. c.* 1, 84, 5.

***subjecto**, 1. [*intens.* von subjicio] 1) darunterwerfen, -legen, -fügen, -bringen, stimulos alcui; manus. 2) von unten in die Höhe werfen, nigram alte arenam.

subjector, ōris, *m.* [subjicio] der Unterschieber, testamentorum, einm. *Cic. Cat.* 2, 4, 7.

subjectus, *adj.* m. *comp. [*partic.* von subjicio] 1) unten an-, bei Etw. liegend, angrenzend, campus s. viae; hic alter (cingulus) aquiloni; rivus castris; alvi natura stomacho; *†absol., planities, undae. 2) unterworfen, untergeben, ea (natura deorum) s. est ei vel necessitati vel naturae, qua etc.; exteras gentes habere tristi s. servitio; *preisgegeben, ausgesetzt, invidiae subjectior; insbes. †*subst.* **-ti**, ōrum, *m.* die Unterthanen.

subjĭcio (subĭcio), jēci, jectum, 3. [sub-jacio] 1) unter- od. unten an Etw. werfen, -legen, -setzen, -stellen, -bringen, ignem aedibus; epistolam sub pulvinum; sublicae pro ariete subjectae; phalangis, scutulis subjectis, auf Walzen; *s. lapsus rotarum pedibus; alqd oculis; aedes colli unten am Hügel hinbauen; castra urbi unter der Stadt aufschlagen; castris legiones; *caudam utero unter den Bauch ziehen od. schmiegen; auch (selt.) von unten in die Höhe werfen, -bringen, -heben, -richten, inter carros rotasque mataras ac tragulas subjiciebant; regem in equum; *corpora saltu in equos, sich auf die Rosse schwingen; *se s. von Bäumen, sich erheben, emporwachsen; *flamma subjecta emporsteigend. Insbes. *a*) überreichen, libellum alcui. *b*) etwas Falsches unterschieben, testamenta; librum. *c*) Jmd. vorschieben, -anstellen, alqm. *d*) †an die Stelle von Etw. bringen, integras copias vulneratis. Hierv. *tp. a*) res subjecta sensibus od. sub sensus, mit den Sinnen wahrnehmbar; alqd cogitationi suae; sententiam sub voce dem Worte unterlegen, mit ꝛc. verbinden, rem voci. *b*) unterwerfen, unterwürfig machen, se imperio alterius; qui se imperio populi Romani subjectos dolerent; Gallia securibus subjecta; (selt.) virtus subjecta sub varios incertosque casus; *parcere subjectis die sich unterworfen haben; *s. regna; *fatum pedibus; †pedibus subjecta. *c*) aussetzen, preisgeben, navigationem hiemi; Galliam servituti; bona voci praeconis, sub praecone versteigern lassen; mare est subjectum ventis; terram ferro bearbeiten. *d*) unterordnen, sub metum (dem Begriffe 'Furcht') subjecta sunt pigritia, pudor etc.; partes generibus. *e*) im Reden und Schreiben folgen lassen, hinzufügen, anschließen, rationem; quod subjicit; *syllabam longam brevi; absol. *f*) unter den Fuß geben, an die Hand geben, eingeben, einflößen, einhelfen, einflüstern, quid dicerem; consilia, spem alcui; quae subjicere condicio rerum poterat; †aliud atque aliud; †quidquid s. metus aut spes; (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) tibi subjice ea stelle dir vor. 2) an einen höher ragenden Gegenstand nahe bringen, heranführen, aciem collibus Pompejanis; castris Scipionis aciem suam heranrücken unter ꝛc.; se iniquis locis heranrücken an ꝛc. (vgl. subjectus).

sub-jŭgo, 1. (selt.) unters Joch schicken, *Eutr.* 4, 17.

sub-jungo, etc. 3. unter Etw. verbinden, hinzu-, anfügen, puppis rostro Phrygios subjuncta leones am Vordertheil angebracht habend, -haltend, *Virg. Aen.* 10, 157. u. Ladewig z. d. St.; bildl., omnes artes oratori in das Gebiet des Redners ziehen; †librum epistolae alcjs; insbes. anspannen, *tigres curru; *tp.* unterwerfen, unterjochen, urbes multas sub imperium populi R. dicionemque; sub vestrum jus, jurisdictionem, potestatem, urbes, nationes, provincias; *mihi res, non me rebus; *gentem.

sub-lăbor, etc. *dep.* 3. 1) *unvermerkt heranschleichen, sich einschleichen, prima lues udo veneno; annis solvit sublapsa vetustas. 2) †zusammensinken, verfallen, aedificia vetustate sublapsa; *bildl., retro sublapsa referri spes Danaum.

sublāte, *adv.* erhaben, dicere; in übelm Sinne, hochfahrend, stolz, sublatius dicere.

sublātio, ōnis, *f.* [tollo] classs. nur bildl., die Erhebung, animi, einm. *Cic. fin.* 2, 4, 13.

sublātus [*partic.* von tollo] *adj.* stolz, hochfahrend, hac victoria; *rebus secundis; (*Ter.*) sublati animi sunt, quia etc.; *leo fidens magis et sublatior ardet.

sublecto, 1. [sub u. lacto] anlocken, kirren, äffen, einm. *Plaut. mil.* 4, 2, 74.

sub-lĕgo, etc. 3. 1) unten aufsammeln, quodcunque inutile esset (vom Sklaven, der die Reste der Mahlzeit zu sammeln und aufzuräumen hatte), *Hor.* 2) (vorcl.) heimlich wegnehmen, stehlen, liberos, *Plaut.* Dav. (*Plaut.*) alcjs sermonem aufschnappen; *carmina ablauschen. 3) an die Stelle Jmds. wählen, alqm in locum demortui, *Liv.*; senatum, *Just.*

sublestus, *adj.* schwach, gering, fides, *Plaut.*

sublĕvātio, ōnis, *f.* [sublevo] die Erleichterung, Linderung, einm. *Cic. r. p.* 2, 34, 59.

sub-lĕvo, 1. 1) emporheben, in die Höhe richten, aufrichten, alqm ad pedes stratum; s. se, sich aufrichten, aufstehen; jubis sublevatus, sich an den Mähnen haltend; *alqm terrā; *tp. a*) Jmd. od. Etw. unterstützen, -trösten, -ermuthigen, -fördern u. dgl., defendere et s. alqm; fugam alcjs pecuniā; causam inimici; a Socrate sublevatus. *b*) erleichtern, lindern, erträglich machen, vermindern [indem, was Jmd. drückt und auf ihm lastet, gehoben wird; vgl. elevo 2) *a*)], statum; res adversas; pericula; laborem; inopiam; non multum M. Octavius odia, quae Hirrum premunt,

sublevat; †ibi blandimentum s. metum. 2) völlig heben, =beſeitigen, =hinwegräumen [ſ. Seyffert zu *Cic. Lael.* 24, 88. S. 507 ff.; vgl. elevo 2) *b*)], quaestio sublevata; una illa sublevanda offensio est.

sublĭca, ae, *f.* ein in den Boden eingeſchlagener Balken, ein Pfahl, insbeſ. der Brückenpfahl.

sublĭcius, *adj.* [sublica] auf Pfählen ruhend, pons.

sublĭgăcŭlum, i, *n.* [subligo] die Schürze, das Schurzfell, einm. *Cic. off.* 1, 35, 129.

***sub-lĭgo,** 1. unterbinden, von unten binden, heraufbinden, ensem lateri atque umeris; clipeum sinistrae.

sublime, *adv.* m. *comp.* [sublimis] hoch, in die (der) Höhe, ferri; putrescere; elati; *volans; †in sublime.

sublīmis, e, *adj.* m. †*comp.* 1) hoch in der Luft befindlich, erhaben, emporragend, ſich emporhebend u. dgl. (ohne den Boden zu berühren; vgl. altus, celsus, arduus), *tectum, centum s. columnis; *intonsaque coelo attollunt capita (geminae quercus) et sublimi vertice nutant; *s. feriam sidera vertice (zur Bezeichnung des höchſten Gipfels des Ruhmes u. Glückes); *portis s. instant; *atrium; *flagellum hochgeſchwungen; *cacumen montis; *columna; *campi armis s. ardent; *sublimes in equis; *s. ab unda prospexi; *sedens solio s. avito; *apparet liquido s. in aëre; *ex alto flentem s. Olympo spectat; *consequitur pennis s. in nube columbam; (*Liv.*) iret s. curru multijugis equis; (*Com. Virg. Ov.*) sublimem rapere, arripere, ferre, (auch bildl.) tollere; (*Virg. Liv. Ov.*) s. abit, vehitur; (*Hor. carm.* 1, 15, 31.) sublimi fugies mollis anhelitu (wobei man, um Athem zu holen, den Kopf in die Höhe reckt u. gleichſam nach Luft ſchnappt, *πνεῦμα μετέωρον*; nach Andern vom Athem aus tiefer Bruſt); †sublimis curru; †fastigium; *metuit sublimia. 2) *tp.* erhaben, großartig, hehr; hochſtrebend, wie unſer 'oben hinaus'; auch mit dem Nebenbegriff des Stolzes, hochfahrend, *mens; *pectora; *nomen; *s. cupidusque et amata relinquere pernix; *sublimia cures erhabene, die Natur betreffende Gegenſtände, Ideen, Unterſuchungen, *τὰ μετέωρα*; *naturâ s. et acer (vom Dichter); †s. et gravis et grandiloquus; †plerumque s. et satis apertus; †cothurnus et sonus Sophoclis sublimior; *sublimis ructatur versus; *olli sublimes, armis animisque refecti etc.

†**sublīmĭtas,** ātis, *f.* [sublimis] *tp.* die Erhabenheit, Größe, das Erhabene einer Rede u. dgl., in rebus spiritus et in verbis s.; Platonica illa; s. et splendor narrandi.

sublīmĭter, *adv.* m. *comp.* [sublimis] hoch in (die) der Höhe, *sublimius attollere altum caput.

sublīmo, 1. [sublimis] (ſpät.) erhöhen, bildl., praetoriis ornamentis sublimatus, einm. *Aurel. Vict. epit.* 4, 8.

sublingio, giōnis, *m.* [sub lingo] der Unterbeleckter (der Schüſſelein), s. coqui, Küchenjunge, einm. *Plaut. Ps.* 3, 2, 103.

sub-lĭno, etc. 3. (auch sublinio, *Plaut.*) unten beſchmieren, ſprichw. s. os alcui, Jmd. unſchmieren, =anführen, *Plaut.*

sub-lūceo, — — 2. unten hervorleuchten, *violae purpura nigrae.

sub-luo, etc. 3. unten beſpülen, flumen montem; radices collis duo flumina.

***sublustris,** e, *adj.* [sub-lux] etwas hell, =licht, nox; *umbra noctis.

submergo ſ. summergo.

sub-mĕrus, *adj.* ziemlich unvermiſcht, vinum, einm. *Plaut. Stich.* 1, 3, 116.

sub-mĭnia, ae, *f.* eine Art weiblicher Kleidung, einm. *Plaut. Epid.* 2, 2, 48.

subministro, submisse, submissio, submitto ſ. sumministro, summisse etc.

sub-mŏleste, *adv.* etwas beſchwerlich, te non esse Romae meo tempore pernecessario s. fero iſt mir ziemlich unangenehm, einm. *Cic. Att.* 5, 21, 1.

sub-mŏlestus, *adj.* etwas beſchwerlich, ziemlich unangenehm, einm. *Cic. Att.* 16, 4, 4.

submŏneo ſ. summoneo.

sub-mōrōsus, *adj.* etwas mürriſch, =grämlich, einm. *Cic. de or.* 2, 69, 279.

submŏveo, submūto ſ. summoveo, summuto.

sub-necto, etc. 3. 1) unten anknüpfen, =anbinden, zuſammenknüpfen, *laxos de vimine circlos cervici; *cingula mammae; *fibula vestem; *cui crines molli s. circulus auro. 2) *tp.* anknüpfen, hinzufügen, illam fabulam; m. *acc. c. inf.*

sub-nĕgo, 1. einigermaßen abſchlagen, einm. *Cic. fam.* 7, 19.

sub-nĭger, *adj.* (vorcl. u. ſpät.) etwas ſchwarz.

sub-nīsus, od. **-nixus** [*partic.* des ungebräuchlichen subnitor] 1) auf Etw. ſich ſtützend, =geſtemmt, =gelehnt, circuli verticibus subnixi; *solio; *Petelia muro ſich anlehnend an ꝛc.; *mentum et crinem mitrâ subnixus untergebunden. 2) *tp.* auf Etw. geſtützt, =ſich verlaſſend, =trotzend, auxiliis; judiciis senatus; †propinquitatibus; victoriâ; abſol., s. et fidens contumeliae animus: ita subnixi ambulant.

†**sub-nŏto,** 1. unterzeichnen, libellos; nomina.

sub-nūba, ae, *f.* [sub-nubo] das Kebsweib, die Nebenbuhlerin, einm. *Ov. her.* 6, 153.

sub-nūbĭlus, *adj.* (ſelt.) etwas wolkig, =trübe, nox.

sŭbo, 1. [*συβάω*] in der Brunſt ſein, ranzen, von Menſchen, *Hor.*

sŭb-obscoenus (subobscen.), *adj.* ins Garſtige od. Häßliche fallend, einm. *Cic. or.* 26, 88.

sŭb-obscūrus, *adj.* etwas dunkel.

sŭb-ŏdiōsus, *adj.* etwas verdrießlich, einm. *Cic. Att.* 1, 5, 4.

sŭb-offendo, etc. 3. etwas verſtoßen, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 6, 5.

sŭb-ŏleo, 2. eigtl. Jmdm. zuriechen; nur hoc subolet, s. mihi od. bl. subolet = ich merke etwas davon, *Plaut.*; ut ne paulum quidem suboleat (*sc.* tibi), *Ter.*

sŭbŏles (sŏbŏles), is, *f.* [sub-olesco] eigtl. der Anwuchs, Nachwuchs, dah. von lebenden Weſen, der Sprößling, Abkömmling; Geſchlecht, Nachkommenſchaft, stirpis, juventutis; subolem propagare; s. imperatorum von Scipio; *Archytae; *diva producas subolem; *Romae; *cara deum; †regiae stirpis; †digna; *von Thieren, Nachwuchs, Brut, haedus; lascivi gregis; subolem armento sortire quotannis; haec potior.

sŭb-ŏlesco, — — 3. (ſelt.) nachwachſen, heranwachſen, juventutem frequentiorem subolescentem, *Liv.*

sŭb-orno, 1. 1) Jmd. mit Etw., beſ. heimlich, ververſehen, =ausrüſten, alqm pecuniâ, *Anton.* bei *Cic.*; a natura subornatus; legati subornati criminibus denen die Beſchuldigungen an die Hand gegeben waren; (*Planc.* in *Cic. ep.*) vigilantes nervoseque nos, qui stamus in acie; †nec ullis praeceptis contra mortem aut dolorem subornatus. 2) insgeheim zu einer ſchlechten That anſtiften,

=anſtellen, =antreiben, =beſtimmen, falsum testem; medicum indicem; accusatores; militem, ut etc.; tres ad caedem regis; per fallaciam in tabellarii speciem; (*Just.*) parentes interfectorum, qui accusarent, ad occupandum regem filium, regem in bellum, per praemissos antistites, quid sibi respondere vellet; †alqm in caput alcjs; †clam subornari.

subp. ſ. supp.

sub-rancĭdus, *adj.* etwas ranzig, caro, einm. *Cic. in Pis.* 27, 67.

sub-raucus, *adj.* etwas heiſer, vox, einm. *Cic. Brut.* 38, 141.

***†sub-rēmĭgo,** 1. nachrudern.

subrēpo, subreptīcius ſ. surrepo, surrepticius.

sub-rīdeo, etc. 2. lächeln.

sub-rīdĭcŭle, *adv.* etwas lächerlich, einm. *Cic. de or.* 2, 61, 249.

sub-rĭgo ſ. surgo.

sub-ringor, — *dep.* 3. die Naſe etwas rümpfen, einm. *Cic. Att.* 4, 5, 2.

subrĭpio, subrŏgo ſ. surripio, surrogo.

subrostrāni, ōrum, *m.* [sub-rostra] Leute, die ſich ſtets bei der Rednerbühne (rostra) umhertreiben, Marktſteher, Pflaſtertreter, einm. *Cael.* in *Cic. fam.* 8, 1, 4.

sub-rūfus, *adj.* etwas röthlich, =rothköpfig, *Plaut.*

sub-ruo, etc. 3. 1) von unten einreißen, untergraben, unterwühlen und dadurch nieder=, über den Haufen ſtürzen, murum, murum ab imo; †muros cuniculis; arbores a radicibus; turris subruta; †v. Winde, congesta; amnis montes; †tentoria; †loca subruta. 2) *tp.* zu Grunde richten, zerſtören, vernichten, untergraben, libertatem nostram; *reges muneribus; *animum laudis avarum; †animos militum variis artibus; †securitatem multorum.

sub-rustĭcus, *adj.* etwas bäuriſch, =linkiſch.

†sub-rŭtĭlus, *adj.* etw. röthlich, ins Röthliche fallend, caput.

sub-scrĭbo, etc. 3. 1) darunter ſchreiben, unten hin ſchreiben, unten an ſchreiben, causam parricidii; statuis subscripsit reges esse exactos; (*Balb.* in *Cic. ep.*) literarum exemplum; *meo subscribi causa sepulcro; s. haec libello (*Hor. sat.* 1, 10, 92.) am Schluſſe der Satire die *v.* 90. u. 91. bemerkten Abſchiedsworte; *si quaeret pater urbium subscribi daß ſein Name als Vater der Städte auf den Fuß der Statuen geſchrieben werden ſoll. 2) Insbeſ. als *t. t.*, *a*) vom Cenſor, den Grund eines cenſoriſchen Tadels (nota) dem Namen des Getadelten unter= oder beiſchreiben, unten notiren, istam causam. *b*) bei einer Anklage, α) vom eigentlichen Kläger, unterſchreiben, dicam alcui (*Plaut.*) eine Klage gegen Jmd. eingeben, ihn anklagen; in alqm; m. quod; iste cum ceteris subscripsit centumvirale judicium, non subscripsit mecum, er reichte gegen die übrigen Erben eine Klage bei dem Centumviralgericht ein, aber nicht gegen mich, *Plin. ep.* β) von dem Mitkläger, der durch die Unterſchrift ſeines Namens erklärt, die Anklage eines Andern unterſtützen zu wollen, mit unterſchreiben, Mitkläger ſein; †überh. durch ſeine Unterſchrift genehmigen; *tp.* beipflichten, billigen, unterſtützen, odiis accusationibusque Hannibalis; orationi alcjs; *irae Caesaris; *aut gratiae aut odio suo. 3) überh. aufzeichnen, aufſchreiben, verzeichnen, numerum aratorum quotannis publice; †quaedam; †cum suspiria nostra subscriberentur.

subscriptio, ōnis, *f.* [subscribo] die unten angebrachte Aufſchrift, Unterſchrift. Insbeſ. *a*) die Unterſchrift eines Documents. *b*) die unten geſchriebene erläuternde Bemerkung des Cenſors [vgl. subscribo 2) *a*)]. *c*) die Unterſchrift des Mitklägers, die Mitanklage. *d*) die Beifügung des Jnhalts od. eines freundlichen Wunſches auf eine Eingabe, *Suet. Tib.* 32.

subscriptor, ōris, *m.* [subscribo] der Unterſchreiber einer Klage, der Mitkläger.

subsĕcīvus ſ. subsicivus.

sub-sĕco, etc. 1. unten abſchneiden, *ungues ferro.

subsellium, ii, *n.* [sub-sella] die Bank (urſprünglich eine niedere), der Sitz. Insbeſ. von den Bänken der Zuſchauer im Theater, in subsellia eant per totam caveam; im Senate und in Gerichten; dah. meton. zur Bezeichnung der Gerichte, Proceſſe, sedere in accusatorum subselliis; accusare ad subsellia; forum, subsellia, rostra; habitare in subselliis; longi s. judicatio et mora (ſcherzh.), langwierige Ueberlegung; versatus in utrisque s. in öffentlichen u. Privatproceſſen.

sub-sentio, etc. 4. unter der Hand merken, einm. *Ter. Heaut.* 4, 1, 62.

sub-sĕquor, etc. *dep.* 3. 1) unmittelbar nachfolgen, gleich darauf folgen, signa; has (cohortes); abſol.; auch v. Lebloſem, nachfolgen, begleiten, damit verbunden ſein, hos motus gestus s. debet; digitis verba; stella; tum antecedens tum subsequens; ducis consilia favor militum; minorem a tergo; *proxima subsequitur, quid agas, audire voluptas; †male s. verba dicentis; (*Just.*) ne subsecuta fraus esset. 2) *tp.* in der Meinung oder der That nachfolgen, folgen, nach Etw. ſich richten, es nachahmen, alqm; suo sermone humanitatem literarum; inclinatam rem in preces subsecuti.

sub-servio, īre, unterthänig=, unterwürfig ſein, unter dem Pantoffel ſtehn, viros sibi subservire postulant, *Plaut.*; bildl., zu Hülfe kommen, alcjs orationi, *Ter.*

subsĭcīvus, *adj.* [sub u. seco] 1) als *t. t.*, *subst.* subsiciva, ōrum, *n.* die beim Vermeſſen abfallende=, über d. Maß übrig bleibende Parzelle Land, *Suet. Dom.* 9. 2) *tp.* von den Berufsgeſchäften gleichſam abfallend, =erübrigt, quae subsicivis operis (in Nebenarbeiten), ut ajunt; perfecisse operis subsicivis; †tempus.

subsĭdiārius, *adj.* [subsidium] zur Reſerve gehörig, Reſerve=, cohortes; acies; †naves; *subst.* im *pl. m.* die Reſervetruppen.

subsĭdior, *dep.* 1. [subsidium] zur Reſerve dienen, longius (in weiterer Entfernung aufgeſtellt), einm. *Hirt. b. G.* 8, 13, 3.

subsĭdium, ii, *n.* [subsido] 1) milit. *t. t.*, das Hintertreffen, die Reſerve, legio constitit pro subsidio; tertium locum in subsidiis obtinere; post eas (cohortes veteranas) ceterum exercitum in subsidiis locat; neque certa s. collocari — poterant = certis locis constitui; subsidia et secundam aciem adortus; impulsa frons prima et trepidatio subsidiis illata; dah. überh. Hülfscorps, Verſtärkung, der Beiſtand durch Truppen, subsidio ire, venire, proficisci; alcui subsidium ferre, summittere; funditores subsidio oppidanis mittit; summittit cohortes equitibus subsidio; †mittere subsidio duci; legionem nonam subsidio ducit; integros subsidio adducit; crebra s.; †equites in subsidium mittere; †commune in Germanos Gallosque s. 2) außerhalb der militäriſchen Sphäre, Rückhalt, Beiſtand, Hülfsmittel, Abhülfe, Schutz, Zuflucht,

Schutzort (zunächst in wirklicher Gefahr u. Bedrängniß; vgl. adjumentum, adminiculum, praesidium), s. bellissimum esse senectuti otium; aurum ad s. fortunae relictum; subsidium ponere in fuga; fidissimum annonae s.; quae subsidio oblivioni esse possent zur Hülfe für = gegen (wie wir 'ein Mittel für eine Krankheit'); his difficultatibus duae res erant subsidio; his tantis malis haec s. succurrebant; pecora, quod secundum esse poterat inopiae s.; subsidia valetudinum für Krankheitsfälle; his s. ea sum consecutus; parva adjumenta et s. consulatus; inopiam quibus poterat s. tutabatur; industriae subsidia atque instrumenta virtutis in libidine audaciaque consumere; tria trumentaria s. rei publicae firmissimis praesidiis munivit; nulla sibi s ad omnes vitae status paraverunt; ad omnes casus subsidia comparabat; (*Tac.*) Augustus subidia dominationi Cl. Marcellum etc.; †vix modicis navigiis pauca s. Landungsplätze.

sub-sīdo, etc. 3. 1) sich niedersetzen, -niederlassen, -senken, insbes. niederkauern, um auf Jmd. zu lauern, Jmdm. auflauern, Hispani; elephanti clunibus subsidentes; in insidiis; in loco; m. **dat.* u. **acc.*; auch *von weiblichen Thieren, sich zur Begattung niederlassen, sich begatten lassen. 2) von Sachen, sich senken, -legen, sinken, †aqua setzt sich, wird klar; *valles; *undae; *extremus Acestes galeā imā bleibt liegen (d. Loos des A.), *ebur digitis giebt nach. 3) wo sitzen bleiben, zurückbleiben, in castris, in via, in Sicilia; in Nilo stecken bleiben; *sich ansiedeln, Teucri.

subsignāni, ōrum, *m.* [sub-signum] unter der Fahne befindlich, milites, eine zur Verstärkung des Mitteltreffens dienende Abtheilung Reservetruppen, *Tac.*

sub-signo, 1. (selt.) 1) verzeichnen, eintragen, praedia apud censorem. 2) †verbürgen, Brief u. Siegel auf Etw. geben, id apud te; apud te fidem pro moribus Romani mei.

subsĭlio, lui od. lii, — 4. [sub-salio] in die Höhe springen, *Plaut.*; *canes.

sub-sisto, etc. 3. 1) *intrans.* *a*) still stehen, stehen bleiben, Halt machen; stillstehen, aufhören, in loco, in itinere; ad agmen; *ad muros; *unda; *lingua timore stockte; *clamor; †intra priorem paupertatem. Dah. *α*) zurückbleiben, verweilen, Arimini; †intra tecta; †absol. *β*) Stand halten, Widerstand leisten, Hannibali atque ejus armis, *Liv.*; *clipeo juvenis; v. leblosen Gegenständen, aushalten, festhalten, neque ancorae funesque neque etc.; bildl., gewachsen sein, (*Brut.* in *Cic. ep.*) sumptui. 2) *trans.* Jmd. oder Etw. stehen machen, aufhalten, feras, Romanum, *Liv.*

sub-sortior, *dep.* 4. nur s. judices, *t. t.* in der Gerichtssprache, Richter nachlosen, d. h. neue Richter statt der durch die Parteien verworfenen durchs Loos wählen.

subsortītio, ōnis, *f.* [subsortior] *t. t.*, das Nachlosen von Richtern; †anderer Bürger, die Getreide erhalten sollten.

substantia, ae, *f.* [substo] †der Bestand-, Inbegriff des Vermögens, Subsistenzmittel, facultatum, *Tac.*

sub-sterno, etc. 3. 1) unterbreiten, unterlegen, unterstreuen, verbenas, *Ter.*; *nardi levis aristas; (*Liv.*) Numida mortuo superincubanti substratus s. subtraho; bildl., unterlegen, darbieten, omne corporeum animo, totam rem publicam libidini suae; †pudicitiam alcui preis geben; *fortuna insidias pontum avaris. 2) Etw. unten bestreuen, belegen, nidos mollissime; viam glareā.

substĭtuo, etc. 3. [sub-statuo] eigtl. unterstellen, 1) †(selt.) nach Etw. stellen, equites post elephantos; *tp. a*) s. animo speciem corporis amplam sich ansehnlich im Geiste vorstellen, einm. *Liv.* 28, 35, 5. *b*) †preis geben, aussetzen, alqm crimini. 2) an die Stelle einer Person od. Sache stellen, substituiren, in locum eorum cives Romanos; alqm pro alqo; alqd pro alqa re; equites Siculis, *Liv.*; alqm reum criminis, auf Jmd. d. Verbrechen schieben, *Curt.*; insbes. †Jmd. zum zweiten Erben-, -Beierben machen.

sub-sto, — — 1. Stand halten, aushalten, *Ter.*

substrictus, *adj.* [*partic.* v. sub-stringo] schmal, knapp, dünn, *crura; *ilia.

sub-stringo, etc. 3. unten zusammenschnüren, -binden, unterbinden, in die Höhe binden, crinem (so daß das Unterbundene emporsteht) nodo, *Tac.*; caput equi loro, *Nep.*; aurem loquaci spitzen, *Hor.*; *tp.* zusammendrängen (in der Rede), gedrängter fassen, effusa, *Quint.*

substructio, ōnis, *f.* [substruo] der Unterbau, Grundbau, Mauerwerk, theatrum s. maximis; insanas s.; substructionum moles; s. in Capitolio locare.

sub-struo, etc. 3. 1) unterbauen, unten bauen, den Grund eines Gebäudes u. dgl. legen, Capitolium substructum lapide quadrato dessen Grund von Quadersteinen gelegt ist. 2) pflastern, vias glareā, *Liv.*

subsultim, *adv.* [subsilio] in die Höhe springend, in kleinen Sprüngen, einm. *Suet. Aug.* 83.

subsulto, 1. [*intens.* v. subsilio] in die Höhe springen, *Plaut.*

sub-sum, subesse, 1) darunter-, dahinter sein od. stecken, non subest quo praecipitet; (*Planc.* in *Cic. ep.*) si quid intra cutem ulceris; *suberat Pan ilicis umbrae; *nigra cui lingua palato; *sol oceano; *subucula tunicae; *natura solo s., d. i. der Boden hat die zum Gedeihen der Bäume erforderliche Beschaffenheit. 2) in der Nähe-, nahe sein, dabei sein, mons suberat circiter mille passuum tausend Schritt entfernt, -weit (*Caes. b. G.* 1, 25, 5. u. Kraner z. d. St.); montes; Rhenus; turris; vallis; classis Atheniensium; hiems; nox; aequinoctium; *templa mari; (*Planc.* in *Cic. ep.*) me subesse propinquis locis. 3) *tp.* darunter stecken, damit verbunden sein, zu Grunde liegen, nihil doli; nulla s. causa, quare etc.; alqa s. causa; spes; in alqa re nulla suspitio; si his vitiis ratio non subesset; *pauca tamen suberunt priscae vestigia fraudis; †nefas voci; †causa pavoris non s.; †ratio (Vernunft) non s.

sub-suo, etc. 3. unten benähen, -besetzen, illas, quarum subsutā talos tegat instita veste, *Hor. sat.* 1, 2, 28. 29. = *vestis, cui subsuta est instita* od. *vestis subsutā institā*, ein mit einer Falbel besetztes Kleid (die Stola), als Umschreibung der römischen Matrone.

***subtēmen**, ĭnis, *n.* [st. subteximen v. subtexo] 1) der Einschlag im Gewebe. 2) meton., das Gewobene od. Gesponnene, das Garn, der Faden, nere s. tenue, *Ter.*; Tyrium, *Tib.*; insbes. vom Faden der Parzen.

subtĕr, [sub] I. *adv.* unterhalb, unter, quae supra et s. II. *praep.* m. *acc.* u. *abl.* unter, un-

terhalb, unter — hin, von unten hervor, cupiditatem s. praecordia locavit; s. murum hostium; s. se (*abl.*); *s. densa testudine.

subtercūtāneus, *adj.* [subter u. cutis] (selt.) unterhalb der Haut befindlich, morbus, Wassersucht, *Aurel. Vict. epit.* 14, 9.

subter-ducо, etc. 3. nur m. se, sich unter der Hand entziehen, sich wegschleichen, huic occasioni tempus se, tibi clam se, *Plaut.*

subter-fŭgio, etc. 3. *intrans.* unter der Hand entfliehen, entwischen, *Plaut.*; *trans.* entgehen, vermeiden, poenam; periculum.

subter-lăbor, etc. *dep.* 1) *unter Etw. hin schlüpfen, -fließen, flumina muros; fluctus Sicanos. 2) entschlüpfen, einm. *Liv.* 30, 25, 6.

subterrāneus, *adj.* [sub-terra] unterirdisch.

sub-texo, etc. 3. 1) *unter Etw. weben, unter od. vor Etw. ziehen, Etw. von unten bedecken, patrio capiti (= soli) bibulas nubes; coelum fumo. 2) in der Rede einweben, -flechten, anschließen, -fügen, sic originem familiarum, ut etc.; s. fabulae huic m. *acc. c. inf.*; *carmina chartis.

subtīlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [zsgz. aus subtexilis] eigtl. feingewebt od. in das Gewebe eindringend u. die einzelnen Fäden bloslegend, class. nur *tp.* 1) wer in das Innerste der Dinge u. Begriffe mit Schärfe des Verstandes eindringt und ihre Merkmale mit Klarheit u. Bestimmtheit auffaßt, genau, gründlich, accurat, fein, insbes. v. Schriftstellern u. Rednern, v. d. Rede, durch genaue Bestimmtheit u. schmucklose Einfalt gefallend, einfach schön, fein, v. d. niederen Redegattung (vgl. tenuis), Lysias s. scriptor atque elegans; subtilis oratione; in docendo atque edisserendo; oratio; dicendi genus; descriptio; venustas; epistolae subtiliores; *subst.* hoc totum — spretum a subtilibus (Ggs. repulsum a gravibus), *Cic. or.* 27, 96. 2) v. den Sinnenwerkzeugen, feinschmeckend, -empfindend, palatum, *Hor.* Dah. vom ästhetischen Geschmack, fein unterscheidend, feinsinnig, fein, judicium; *s. veterum judex et callidus; †vir, †lector.

subtīlĭtas, ātis, *f.* [subtilis] eigtl. die Feinheit, Dünnheit (s. subtilis), dah. die Gründlichkeit, Genauigkeit, der Scharfsinn, die Schärfe; Bestimmtheit, Schlichtheit u. Einfachheit, einfache Schönheit des Ausdrucks, niedere Redegattung, disputandi, disserendi; delectantur ea s., quam Atticam vocant; linguae; sententiarum; orationis; s. Lysiae habuit; tuorum scriptorum s. et elegantia.

subtīlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [subtilis] eigtl. fein, zart, dah. scharfsinnig, gründlich, genau, fein, judicare; †disputare; qui ista subtilius quaerunt; qui subtilius haec disserunt; scribere subtilius; subtilissime perpolita; insbes. schlicht, einfach im Ausdruck, dicere; (causas) tenues agere.

sub-tĭmeo, etc. 2. etwas bange sein, m. ne, einm. *Cic. Phil.* 2, 14, 36.

sub-trăho, etc. 3. 1) unter Etw. hervorziehen, subtractus Numida superincubanti Romano vivus, wahrscheinlichere Lesart bei *Liv.* 22, 51, 9. (Andere: substratus). 2) heimlich od. nach und nach wegziehen, -entziehen, -entfernen, -wegwenden, dediticios; aggerem cuniculis das Einsinken des Dammes bewirken; milites a dextro cornu; hastatos ex acie; alcui cibum; *colla jugo; †impedimenta fugâ; (*Tac.*) in hac relatione subtrahi oculos meos melius fuit; †alqm tormentis; *s. se aspectu, amplexu (statt aspectui, amplexui); †bl. subtrahere; *subtrahitur solum weicht; †subtracto solo; *tp.* si rem subtraxeris; materiem furori; Furium fortuna bello; cui judicio mors eum s.; †alqm irae militum; †nomina; †materiam consternationis; †alqm unerwähnt lassen, weglassen; s. se a curia et ab omni parte rei publicae; s. se per alias causas; (*Liv.*) subtrahente se quoque sich zurückziehen (als Gewährsmann).

sub-tristis, e, *adj.* etwas traurig, einm. *Ter. Andr.* 2, 6, 17.

sub-turpĭcŭlus, *adj. dem.* von subturpis, einm. *Cic. Att.* 4, 5, 1.

sub-turpis, e, *adj.* etwas schimpflich, einm. *Cic. de or.* 2, 66, 264.

subtus, *adv.* [sub] (selt.) unten, unterhalb, *Liv.*

subtūsus, *adj.* [sub-tundo] etwas zerschlagen, einm. *Tib.* 1, 10, 55.

sŭbūcŭla, ae, *f.* [wie von einem Verbum sub-no correspondirend mit exuo, induo] die untere Tunica, das Untergewand der Männer, *Hor. Suet.*

Sŭbūra, ae, *f.* Straße in Rom mit einem Markte für Gartengewächse u. andere Lebensmittel, mit Tabernen u. Tabagien, Wohnort der Buhldirnen. Dav. **-rānus**, *adj.*

sŭburbānĭtas, ātis, *f.* [suburbanus] die Nähe bei der Stadt (Rom), einm. *Cic. Verr.* 2, 3, 7.

sŭb-urbānus, *adj.* in der Nähe-, im Weichbild der Stadt (Rom) gelegen, ager; in weiterem Sinne, †provincia; †peregrinatio in der Nachbarschaft von Rom; †crimina; *subst.* a) **-num**, i, *n.* ein Landgut in der Nähe Roms. b) ***-ni**, ōrum, *m.* die Bewohner der Umgegend von Rom.

sŭburbium, ii, *n.* [sub-urbs] die Vorstadt, einm. *Cic. Phil.* 12, 10, 24.

sŭb-urgeo, etc. 2. nahe an Etw. hin drängen, proram ad saxa, einm. *Virg. Aen.* 5, 202.

sŭb-ūro, 3. ein wenig verbrennen, versengen, einm. *Suet. Aug.* 68.

subvectio, ōnis, *f.* [subveho] das Herzuführen, die Zufuhr, frumenti tarda; ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret.

sub-vecto, 1. [*intens.* v. subveho] zutragen, zuführen, herbeischaffen, *corpora cymbâ; *saxa umeris; †frumentum Tiberi.

subvectus, *m.* = subvectio, commeatuum subvectu, einm. *Tac. ann.* 14, 4.

sub-vĕho, etc. 3. von unterhalb, d. h. stromaufwärts zutragen, -zuführen, frumentum Arari flumine; commeatus ex Samnio; lembis subvehi flumine adverso; *matrum caterva subvehitur ad arces fährt hinauf; *curru subvecta per aëra; †subvecta utensilia ab Ostia.

sub-vĕnio (archaist. *fut.* subvenibo, *Plaut. Men.* 5, 7, 20.), 4. 1) helfend herbeikommen, zu Hülfe kommen, zur Hülfe anrücken, überh. beistehen, filio circumvento; priusquam ex castris subveniretur; vitae alcjs; saluti remediis; huic meae sollicitudini mir in meiner Besorgniß; periculum discrimenque patriae, cui s. opitularique possit; tecta — unde aut initio generi humano dari potuissent aut postea subveniri, si aut vi tempestatis aut terrae motu aut vetustate cecidissent (wo zu subveniri passender *potuisset iis* nämlich tectis, als *generi humano* ergänzt wird, *Cic. off.* 2, 4, 14.); rei publicae difficillimo tempore esse subventum; nisi subvenitis. 2) einem Uebel ꝛc. begegnen, -abhelfen, -entgegenwirken, gravedini; his tam periculosis rebus; necessitati; tempestati; (*Tac.*) vel armentorum vel

frugum quod pro honore acceptum etiam necessitatibus subvenit.

sub-vento, 1. [*intens.* v. subvenio] zu Hülfe kommen, einm. *Plaut. Rud.* 1, 4, 11.

sub-vĕreor, etc. *dep.* 2. ein wenig fürchten, einm. *Cic. fam.* 4, 10, 1.

1. **sub-versor** (subvorsor), 1. [*frequent.* v. subverto] zu Grunde gerichtet werden, einm. *Plaut. Curc.* 4, 1, 23.

2. **subversor**, ōris, *m.* [subverto] (selt.) der Umstürzer, suarum legum, *Tac. ann.* 3, 28.

sub-verto (-vorto), etc. 3. 1) umkehren, umstürzen, -werfen, zu Falle bringen, montes; †mensam. 2) *tp.* umstürzen, vernichten, alqm, *Ter.*; decretum, *Sall.*; †imperium, †subversa Crassorum domus; (*Hor.*) cui non conveniet sua res, ut calceus olim, subvertet.

subvexus, *adj.* [subveho] schräg aufwärts gehend, einm. *Liv.* 25, 36, 6.

sub-vŏlo, 1. empor-, auffliegen, rectis lineis in coelestem locum, *Cic. Tusc.* 1, 17, 40.; *avis; *numerus major ex agmine; *praepes; (spät.) alte.

sub-volvo, etc. 3. hinanwälzen, saxa, einm. *Virg. Aen.* 1, 424.

sub-vultŭrius, *adj.* etwas geierartig, scherzh., einm. *Plaut. Rud.* 2, 4, 9.

succēdāneus (succīd.), *adj.* [succedo] (vorcl. u. spät.) nachfolgend od. an des Anderen Stelle tretend, alcui s. datum.

suc-cēdo, etc. 3. 1) unter Etw. gehen, von unten hervorgehen, emporsteigen, überh. hineingehen, tectum; *tectis nostris; *penatibus; *oneri sich bücken unter ꝛc.; *equi curru (st. currui) ziehen; *antro; *fluvio einlaufen in ꝛc.; *stabulis; *pugnae; *tumulo terrae, begraben werden; *pugnae; *sub umbras; *alto coelo; *famâ ad superos d. h. wie ein Heros verehrt werden; s. in arduum; fons, quo (fonte) mare longius s. weiter ins Land hinein vordringt. Hierv. *tp.* sich unterwerfen, sich unterziehen, sententiae, verba sub acumen stili subeunt et s.; †dominationi; *oneri. 2) an Etw. herangehen, dah. *a*) als milit. *t. t.*, gegen Etw. anrücken, vordringen, ad castra hostium; ad urbem; †ad portus claustra; †navis ad molem; sub aciem; sub montem; portas; muros; (*Tac.*) murum; tumulum; muris; moenibus; munimentis; †munitionibus; *ipsi in certamina rursus; propius; †classis paulatim successit; *impers.* ubi iniquo successum est loco; absol. *b*) an Jmds. Stelle treten, -einrücken, Jmd. ablösen, recentes et integri defatigatis; in stationem; in pugnam. *c*) nachrücken, nachfolgen, folgen, insbes. im Amte, in locum alcjs; in stationem; in paternas opes; succedam ego vicarius muneri tuo; *in teretes lignum suras; (spät.) alcui od. regno od. in alcjs locum regno, Jmdm. in der Regierung nachfolgen; voluit eum de provincia depellere et ipse ei s. (*sc.* in provincia), *Nep.*; successum est ei a Mario, *Eutr.*; ne tibi succederetur einen Nachfolger bekämst; auch der örtlichen Lage nach folgen, ad alteram partem s. Ubii, *Caes. b. G.* 4, 3, 3.; *tp.* *α*) der Zeit nach folgen, aetas aetati; alcui orationi, nach einer Rede sprechen. *β*) †dem Range nach folgen, magnitudini patris. *γ*) von Statten gehen, gelingen, res nulla successerat; haec prospere s.; haec propter hiemale tempus minus prospere s.; absol., succedit, es gelingt; si ex sententia successerit; (*Planc.* in *Cic. ep.*) si mihi successerit; inceptis succederet, *Liv.*; *voti partem; *pass.* nolle successum patribus, (einm. *Cic. fil.* in *Cic. fam.* 16, 21, 2.) velles omnia mihi successa.

succendo, di, sum, 3. [sub-candeo] 1) von unten anzünden (vgl. accendo, incendo), rogum, pontem, aggerem; ea (ligna); urbem suis manibus; arma ipse imperator face subdita. 2) **tp.* leidenschaftlich entzünden, entflammen, Castora Phoebe; amore succensus Pyrrhae; Myrrha succensa patriâ senectâ v. Liebe zu dem alten Vater.

succenseo (susc.), sui, sum, 2. [succensus v. succendo] auf Jmd. od. über Etw. aufgebracht-, zornig sein, -grollen (vom Unwillen, der mehr im Gemüth haftet; vgl. irascor, stomachor), alcui id darüber, *Ter.*; illud vereor, ne tibi illum succensere aliquid suspicere; alcui, quod etc.; non esse militibus succensendum, quod etc.; †propter curam viia non adhibitam; m. *acc. c. inf.*; (*Ter.*) absol.

1. **succentŭrio**, 1. [sub-centuria] ergänzend in die Centurie einrücken lassen, succenturiatus in insidiis ero als Reserve, Mithelfer, *Ter.*

2. **succentŭrio**, ōnis, *m.* ein Unterceturio, einm. *Liv.* 8, 8, 18.

successio, ōnis, *f.* [succedo] das Einrücken in die Stelle eines Anderen; insbes. †die Nachfolge im Amte, in Erbschaften.

successor, ōris, *m.* [succedo] der Nachfolger, successorem sibi mitterent; s. conjunctissimus; †successorem alcui dare od. mittere, Jmd. des Amtes entsetzen; †succ. accipere, des Amts entsetzt werden; *quo succ. sagittae Herculis utuntur; *novus s. habendus clipeo ein neuer Schild; *s. studii in einer Beschäftigung; *Junius s. Maji.

successus, us, *m.* [succedo] 1) (selt.) das Herangehen, -rücken, hostium; *equorum. 2) †die Aufeinanderfolge, der Fortgang, totius temporis. 3) der gute Fortgang einer Sache, der glückliche Erfolg, das Vonstattengehen, prosperos s. dare orsis, multo s. Fabiis audaciam crescere, *Liv.*; *successu exsultans; *s. acrior ipso; *hos s. alit; *pleni successibus anni; *improborum; †successu rerum ferocior; †successu noctis alacres; †ne successibus deesset auctoritas.

succīdia (sūcid.), ae, *f.* [1. succīdo] die Speckseite, hortum ipsi agricolae s. alteram appellant (weil er, wie die Speckseite, immer Etw. hergiebt und aushilft).

1. **succīdo**, īdi, īsum, 3. [sub-caedo] unten abhauen, -abschneiden, von unten schneiden, -hauen, arbores, frumenta; *Cererem abmähen; *florem aratro; crura equis; femina poplitesque; *poplite succiso.

2. **succĭdo**, ĭdi, — 3. [sub-cado] niedersinken, unter sich zusammensinken, *genua, *aegri s.

***succĭdus**, *adj.* [2. succĭdo] niederfallend, -sinkend, poples; genu.

suc-cingo, etc. 3. 1) von unten herauf gürten, -aufschürzen, bes. das *partic.* succinctus, *a*) * aufgeschürzt, Diana; popa; nigrâ s. vadere pallâ Canidiam (um in dem weiteren Bausche derselben die Zaubermittel aufzubewahren); scherzh. v. der Stadtmaus, wegen ihrer Geschäftigkeit, veluti succinctus, cursitat hospes, *Hor. sat.* 2, 6, 107.; pinus succincta comas entblößten Stammes und Blätter nur an der Krone habend. *b*) mit Etw. umgürten, -umschließen, *Scylla feris atram canibus succingitur alvum; am häufigsten *partic. pass.*, mit Etw. umgürtet, -gerüstet, cultro; ferro; *pharetrâ; (*Anton.* bei *Cic.*) pugione. Hierv. überh. mit Etw. umgeben, -ausrüsten,

=bekleiden, =ausstatten, so pluribus et majoribus canibus, *Cic.*; *Tisiphone pallâ succincta cruenta; *ille retorto Paeonium in morem senior succinctus amictu; maximarum gentium viribus succinctos, totius ferme Orientis viribus succinctus, *Just.*; Carthago succincta portubus, *Cic.*; succinctus armis legionibusque, *Liv.*

suc-cingŭlum, i, *n.* (selt.) der Untergurt, Gurt, *Plaut.*

succĭno, — — 3. [sub-cano] eigtl., dazu singen, accompagniren, *tp.* ein=, zustimmen, alter, *Hor.*

succlāmātio, ōnis, *f.* [succlamo] das Zurufen, Zuschreien, *Liv. Suet.*

suc-clāmo, 1. zurufen (um Beifall od. Mißfallen zu erkennen zu geben), alcui; m. *acc. c. inf.*; *impers.* succlamatum est.

†**succollo**, etc. 1. [sub u. collum] aufhalsen, auf den Hals=, auf die Schultern nehmen, vicissim.

suc-contŭmĕlĭōse [subc.], *adv.* etwas schimpflich, einm. *Cic. Att.* 2, 7, 3.

suc-cresco, etc. 3. nachwachsen, *succrescit ab imo cortex; *vina; bildl., non ille mediocris orator vestrae quasi s. aetati; gloriae seniorum, nachahmend sich erheben bis an ꝛc. [pillus.

suc-crispus, *adj.* etwas kraus, kräuslich, ca-

succumbo, cŭbui, cŭbĭtum, 3. [sub-cubo] 1) eigtl., unter Etw. fallen, niederfallen, *victima succumbens ferro; insbes. *a*) †sich legen, von Kranken. *b*) *ehelich beiliegen. 2) bildl., unterliegen, erliegen, nachgeben, alcui; oneri; fortunae; labori; senectuti; s. tempori, sich in die Zeiten schicken od. schicken müssen; s. animo, den Muth sinken lassen, hac ille perculsus plaga non succubuit; *somno; *precibus; *culpae.

suc-curro, etc. 3. 1) eigtl. unter Etw. laufen, dah. *a*) sich unterziehen, sich unterwerfen, übernehmen, licet undique omnes in me terrores periculaque impendeant omnia, succurram atque subibo, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 11, 31. *b*) in die Gedanken kommen, ein=, beifallen, ut, quidque s., multa; †non succurrit tibi, quamdiu circum Bactra haereas? succurrit grave esse, *Cic. fam.* 16, 21, 12., pulchrum (*sc.* esse) mori, *Virg. Aen.* 2, 317. 2) zu Hülfe eilen, überh. beistehen, helfen, suis laborantibus auxilio; alcui; si celeriter succurratur; saluti fortunisque communibus; (*Ter.*) succurrendum est; abhelfen, zu Statten kommen, tantis malis haec subsidia succurrebant, quominus omnis deleretur exercitus, einm. *Caes. b. c.* 3, 70, 1.

succus s. sucus.

succussus, us, *m.* [succutio] (vorcl.) das Aufrütteln, die Erschütterung, *Pacuv.* bei *Cic. Tusc.* 2, 28, 41.

suc-custos (subc.), ōdis, *m.* der Unter=, Vicewächter, einm. *Plaut. mil.* 3, 2, 54.

succŭtio, ussi, ussum, 3. [sub-quatio] aufschütteln, aufrütteln, *currum alte.

sūcĭdus, *adj.* [sucus] frisch, voll, mulier, einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 98.

sūco (succo), ōnis, *m.* (vorcl.) mit Doppelsinn von sūgo = der Sauger, Menschenaussauger, Blutsauger, Wucherer, u. von sūcus = der Saftige, *Att.* bei *Cic. Att.* 7, 13, 5.

Sucro, ōnis, *m.* 1) Stadt an der Mündung des gleichnamigen Flusses in Hisp. Tarrac., s. *Alcira*. Dav. **Sucronensis**, e, *adj.* 2) ein Rutuler, *Virg.*

sŭcŭla, ae, *f.* 1) *dem.* von sus, *Plaut.* 2) im *pl.* als falsche Uebersetzung des griechischen *ὑάδες*, ein Gestirn. 3) eine Haspel, Winde, *Plaut.*

sūcus, i, *m.* [verw. m. udus] der Saft, s. is quo alimur, Nahrungssaft; stipes ex terra trahit s.; corpus plenum suci (*Ter.*) = voll, strotzend; *uvae; *ambrosiae; *et s. pecori et lac subducitur agnis. Hierv. *a*) *Trank=, Säftchen als Arznei, sucos herbasque dedi; purgantes pectora s. *b*) jede dicke Flüssigkeit, *piscis; *nigrae loliginis; *olivi; *nectaris sucos ducere; auch *von Eiern der Hühner, Dotter, ova melioris suci von der innern, bessern Qualität u. dah. angenehmeren Geschmack der länglichen Eier; (*Hor. sat.* 2, 8, 27. 28.) cenamus aves, conchylia, pisces, longe dissimilem noto celantia sucum Geschmack; *piscis suco ingratus. 2) *tp. a*) zur Bezeichnung der Lebhaftigkeit, Frische, Kraft, insbes. von der Rede od. dem Redner, *tenerae s. defluat praedae; s. et sanguis orationis; retinebant sucum Periclis; amisimus omnem s. ac sanguinem civitatis; (*Quint.*) historia quoque alere oratorem quodam uberi jucundoque s. potest.

*†**sūdārium**, ii, *n.* [sudor] das Schweißtuch, Schnupftuch.

sūdes (od. sudis, im *nom. sing.* ungebräuchlich), is, *f.* der (kleinere) Pfahl (vgl. stipes, palus), auch als Waffe, *Virg. Liv.*

sūdo, 1. 1) *intrans.* schwitzen, s. et algere; s. sanguine (Blut); (*Hor.*) tu pulmentaria quaere sudando durch angestrengte=, =Schweiß erregende Bewegung. Hierv. *a*) von Etw. schwitzen, =triefen, =feucht sein, scuta s. sanguine, *Liv.*; *litus s. sanguine schwimmt von Blut. *b*) *von der Feuchtigkeit selbst, heraus=, herabschwitzen, balsama s. ligno. *c*) *tp.* sich sehr anstrengen, sich abmühen, sich es sauer werden lassen, vides, me sudare; sudat, pallet; sudandum est his pro communibus commodis; (*Tac.*) in quibus (causarum forensium angustiis) satis mihi superque sudatum est. 2) *trans.* ausschwitzen, schwitzend von sich geben, *quercus s. mel; †arbores balsama; †balsama sudantur.

sūdor, ōris, *m.* [sudo] 1) der Schweiß, simulacrum multo sudore manavit; *s. manat ad talos; *s. it per artus; sudorem excutere, *Nep.*; *s. frigidus, Todesschweiß. 2) *tp.* Schweiß, große Anstrengung, Abmühung, res multi sudoris; multo s. ac labore; summo militum s.; *multo phaleras s. receptas; *minimum sudoris habere (kosten); (*Tac.*) sudore acquirere, quod possis sanguine parare.

sūdus, *adj.* [se-udus] *wolkenlos, heiter, trocken, ver; *subst.* **sudum**, i, *n. a*) *der klare Himmelsraum. *b*) trockenes und heiteres Wetter.

Suēbi (nach Mommsen die einzige Schreibung des Namens, die das Alterthum kannte, nicht Suevi), ōrum, *m.* die Sueben, der große germanische Völkerstamm an den Küsten der Ostsee, von wo er sich west= und südwärts verbreitete, noch fortlebend in dem Worte 'Schwaben', *Caes. Tac. Eutr.*; *sing.* **Suēba** (Sueva), ae, *f.* eine Suebin. Dav. *a*) **Suēbus** (Suēvus, bei den Dichtern auch dreisilbig, Sŭēbus), *adj. b*) **Suēbia** (Suev.), ae, *f.* das Land der Sueben, *Tac. Eutr. c*) **Suēbĭcus** (Suev.) *adj.*, *Tac.*

suēsco, ēvi, ētum, 3. [sueo] 1) *intrans.* an Etw. sich gewöhnen, Etw. gewohnt werden, militiae, *Tac.*; dav. *perf.* ich bin gewohnt, quod suesti. 2) *trans.* (*Tac.*) an Etw. gewöhnen, viros disciplinâ et imperiis.

Suessa, ae, *f.* 1) S. Aurunca, alte Stadt der Aurunker in Campanien. Dav. **=sānus**, *adj.* 2) S. Pometia, alte Stadt der Volsker in Latium.

Suessiōnes, num, *m.* gallische Völkerschaft in der Gegend des heutigen Soissons.

Suessŭla, ae, *f.* Stadt in Campanien. Dav. **-lāni**, ōrum, *m.*

Suĕtōnius, Name eines römischen Geschlechtes; *a*) C. S. Paullinus, Statthalter Britanniens, *Tac. b*) S. Lenis, Tribun der 13. Legion, *Suet. c*) dessen Sohn, C. S. Tranquillus, geheimer Secretär des Kaisers Hadrian, Geschichtschreiber (vitae XII. imperatorum etc.), *Plin. ep.*

suētus, *adj.* [*partic.* von suesco] 1) an Etw. gewöhnt, armis, *Virg.*; †latrociniis; †vernacula multitudo, lasciviae sueta; †externae superbiae; m. *inf.*, *Virg. Hor. Liv.* 2) woran man gewöhnt ist, gewohnt, Cheruscis s. apud paludes proelia, praeter s. alia bello, s. contubernium, *Tac.*

Suēvi, Suēva etc. s. Suebi.

Sūfes (Suff.), ĕtis, *m.* [phönic. שופט, Richter] die höchste obrigkeitliche Person in Carthago, *pl.* die Suffeten, *Liv.*

suffarcĭno, 1. [sub-farcio] voll stopfen, voll packen, beladen, *partic.* suffarcinatus, *Com.*

suf-fĕro, — — 3. 1) (vorcl.) unter Etw. bringen, unterhalten, corium; †s. se, sich aufrecht erhalten. 2) *tp.* etwas Uebles ertragen, erdulden, aushalten, anhelitum, plagas, *Plaut.*; ejus (mulierculae) sumptus erschwingen, *Ter.*; poenam, poenas alcjs rei, poenas; (*Ter.*) pro alcjs peccatis supplicium; *nec claustra nec custodes; absol., (*Ter.*) vix s.

suffertus, *adj.* [sub u. farcio] vollgestopft, voll, alqd sufferti (Volltönendes) tinnire, einm. *Suet. Ner.* 20.

sufficienter, *adv.* [sufficiens] (spät. u. selt.) hinlänglich, genügend.

sufficio, fēci, fectum, 3. [sub-facio] I) *trans.* 1) gleichs. unter Etw. machen, -thun, dah. (*Curt.*) s. opus, den Grund zu einem Gebäude legen; *angues suffecti (unterlaufen) oculos sanguine et igni. Hierv. an die Hand geben, darreichen, darbieten, geben, *tellus humorem et gravidas fruges; †(Hispania) Italiae cunctarum rerum abundantiam; *Danais animos viresque secundas; (*Liv.*) milites excursionibus zuziehen zu ꝛc. 2) an Jmds. (eines vor Ablauf seiner Amtszeit Verstorbenen oder nicht richtig Gewählten) Stelle wählen, nachwählen (v. Volke oder v. Collegen; vgl. surrogo), censorem in locum demortui; collegam suffici censori; collegam; suffectus consul; Hasdrubale imperatore (zum F.) suffecto; (*Phaedr.*) heredem suffici se proximum; *von Bienen, reges et parvos Quirites; dah. *nachwachsen lassen, ersetzen, ergänzen, aliam ex alia generando s. prolem. II) *intrans.* ausreichen, genügen, hinlänglich sein, gewachsen sein, scribae; muri; remiges; (*Curt.*) scalis non sufficientibus devoluti; nec vires s. cuiquam, nec etc.; paucorum cupiditati; Volscis milites; (*Liv.*) mons alimentis; (*Virg.*) non s. umbo ictibus hält nicht die Stöße aus; †vires labori certaminum; †praedantium manus praedae; (*Liv.*) s. ad, *in alqd; adversus quattuor populos; m. *inf.*, *a*) †ausreichen, genügen, suffecerit haec rettulisse. *b*) *vermögen, nec nos obniti contra nec tendere tantum s.; †m. ut, †ne.

suf-figo, etc. 3. an-, auf- oder unter Etw. fügen, -heften, -stecken, alqm cruci, *in cruce, †in crucem; †caput hastā suffixum. [731.

suffimen, ĭnis, *n.* = suffimentum, einm. *Ov. fast.* 4,

suffimentum, i, *n.* [suffio] das Räucherwerk.

suffio, 4. räuchern, beräuchern, *thymo; *locum; *suffita urna.

suf-flāvus, *adj.* etwas blond, hellblond, einm. *Suet. Aug.* 79.

suf-flo, 1. aufblasen, suffla celeriter tibi buccas, *Plaut.*; bildl., se uxori suae zornig sein auf ꝛc., *Plaut.*; (*Hor.*) s. se (vom Frosche); **sufflātus**, als *adj.* zornig, *Plaut.*

suffŏco, 1. [sub-fauces] Jmdm. die Kehle zuschnüren, ihn ersticken, patrem; urbem et Italiam fame aushungern, *Cic. Att.* 9, 7, 4.

suf-fŏdio, etc. 3. 1) untergraben, -wühlen, -miniren, sacella suffossa; murum; †Alexandria est suffossa; †moenia cuniculis; †specum graben. 2) von unten durchbohren, equos; (*Virg.*) equum; †equos telis; †ilia equis.

suffrāgātio, ōnis, *f.* [suffragor] das Stimmen für Jmd., die Empfehlung Jmds. zu einem Amte, die Begünstigung durch Empfehlung, die Empfehlung, horum; consulatus zum C.; militaris; urbana; habemus nostram s., si minus potentem, at probatam tamen et justam et debitam et propterea fortasse etiam gratiosam; *pl.*

suffrāgātor, ōris, *m.* [suffragor] der für Jmd. stimmt, der Begünstiger-, Unterstützer-, Empfehler zu einem Amte; (vor- u. nachcl.) der Empfehler, Beförderer, Anhänger überh.

suffrāgātōrius, *adj.* [suffragator] die Beförderung zum Amte betreffend, dahin abzielend, amicitia, einm. *Q. Cic. pet. cons.* 7, 26.

suffrāgium, ii, *n.* nach gewöhnlicher Ableitung von sub u. frango ein zerbrochenes Stückchen, eine Scherbe beim Abstimmen in der Volksversammlung, daher das Votum der Bürger in den Comitien ꝛc.; dieser Ableitung des Wortes und Bestimmung der Grundbedeutung desselben steht jedoch besonders der Umstand entgegen, daß das suffragium bei den Römern zuerst vielmehr mündlich abgegeben und erst in späterer Zeit durch die tabella (vgl. tabella) verdrängt wurde und schon deshalb auch eine Beziehung des Worts zu dem Scherbengericht (Ostracismus) in Athen sich nicht annehmen läßt. Wahrscheinlich ist dah. suffragium vielmehr gleichen Stammes mit suffragor u. bedeutet ursprünglich das Anstreben Jmds. für Jmd. od. Etw. (nach Döderlein ist suffragari ein Derivatum von sufflare, das ursprünglich die Bedeutung eines günstigen Blasens, wenn auch im Gebrauch nicht wirklich hatte, wie sufflare, doch haben konnte, wie refragari von reflare abzuleiten sei), insbes. begünstigende Abstimmung, u. dah. 1) Abstimmung der Bürger in den Comitien od. der Richter bei Verurtheilung und Lossprechung überhaupt, *abzugebende oder abgegebene Stimme, Votum überh., die von dem Votanten unzertrennlich ist (zugleich ohne Motivirung und Auseinandersetzung; vgl. sententia), bonis ignorantibus, quid quisque sentiret, tabella vitiosum occultaret s.; (omnes leges) quae tegunt omni ratione s.; largitione corrupta s.; †tacita; nihil ut fuerit in suffragiis voce melius; ut s. non in multitudinis sed in locupletium potestate esset; proximum est de suffragiis: quae jubeo nota esse optimatibus, populo libera; descriptus populus censu, ordinibus, aetatibus plus adhibet ad suffragium consilii; suffragium, suffragia ferre abgeben, de alqo; suffragium inire, votiren; centurias in suffragium mittere votiren lassen, redire in suffragium centurias jubere (ursprüngliche Anschauung: 'an den Ort der Abstimmung'); tribus ad, in suffragium revocare; s. it per omnes = omnes suffragium ferunt; suffragii latio; (*Liv.* 40, 51.) von den Censoren; mutarunt suffragia (sie machten in der Art, wie die Stimmen abgegeben wurden, eine Aenderung), regionatimque generibus hominum causisque (nach ihrem Stande) et quaestibus tribus descripserunt; mihi nunquam fuit dubium,

quin te populus R. cunctis s. consulem facturus esset; †candidatum me suffragio ornavit; non prohiberi jure suffragii; quod si populorum jussis, si principum decretis, si sententiis judicum jura constituerentur, — si haec suffragiis aut scitis multitudinis probarentur (= *si haec suffragiis suis multitudo probaret*). Quae si tanta potestas est stultorum sententiis atque jussis, ut eorum suffragiis rerum natura vertatur = *ut suis s. rerum naturam vertant;* festularum suffragiis civitate ejectus = *postquam t. s. eum ejecerunt;* multitudinis suffragiis res permittitur = *multitudo de re suffragia ferre jubetur;* (*Just.*) constituitur dux omnium suffragio; bei *Caes. b. G.* 6, 12, 8. 9. aber ist mit veränderter Interpunktion wahrsch. zu lesen: His autem omnibus Druidibus praeest unus, qui summam inter eos habet auctoritatem. Hoc mortuo aut si qui ex reliquis excellit dignitate (ohne Komma nach dignitate, so daß dignitate sowohl zu succedit als zu excellit bezogen wird) succedit, aut, si sunt plures pares, suffragio Druidum (*sc.* succedit u. nicht Komma, sondern Kolon nach Druidum): nonnunquam etiam armis de principatu contendunt d. h. 'nach dem Tode des Oberdruiden fungirt irgend ein Druide aus der Mitte der Uebrigen entweder durch seine Würdigkeit, durch die er sich auszeichnet, oder eventuell durch das Votum der wählenden Druiden, Druidum suffragio nämlich succedit (= Druides suffragio suo eum succedere jubent); zuweilen aber (wenn die Wahl nicht zu Stande kommt oder nicht allseitig anerkannt wird) greifen die Betreffenden zu den Waffen (wahrscheinlich um die Sache der Entscheidung einer Art von Gottesgericht anheim zu geben'); sex suffragia hießen auch die 6 Rittencenturien in der Verfassung des Servius Tullius (außer den 12 von ihm hinzugefügten oder umgestalteten), in sofern sie eben so viel (6) Stimmen zählten; vgl. *Cic. r. p.* 2, 22. *Liv.* 1, 43, 8, 9.; eblandita suffragia. 2) das Stimmrecht, Wahlrecht, die Wahlen, s. alcui impertiri; non s. omnibus datum est; si populo R. liberum s. datur, ut quibus velit, consulatum mandet; libera si dentur populo s.; suffragio exclusus; sine suffragio habere civitatem; res est militaris suffragii, die Soldaten haben darüber abzustimmen. 3) Beistimmung, Beifall, Stimme, Urtheil, quem nemo suffragio dignum putet; adhibes joci causâ magistrum, s. tuo et compotorum tuorum rhetorem; *non ego ventosae plebis s. venor; *supplex populi s. capto; †Gabium Bassum voto pariter et s. prosequor; cujus et suffragio senatus libentissime indulgeat et testimonio plurimum credat.

suffrāgor, *dep.* 1. [suffragium] (Ggs. refragor; vgl. suffragium) 1) *t. t.*, für Jmd. od. Etw. stimmen, durch sein Votum zu einem Amte empfehlen, -befördern, alcui. 2) überh. begünstigen, unterstützen, empfehlen, fördern, alcui; domus suffragata domino ad consulatum; cupiditati alcjs; legi illius spes; Theramene, fortunâ suffragante.

suffringo, frēgi, fractum, 3. [sub-frango] unten zerbrechen, talos alcui, *Plaut.*; crura alcui.

suf-fŭgio, etc. 3. 1) *intrans.* unter Etw. fliehen, in tecta. 2) †*trans.* entfliehen, entgehen, alqm.

suffŭgium, ii, *n.* [suffugio] 1) der Zufluchtsort, die Zuflucht, †nullum aut imbris aut solis; †subterranei specus s. hiemi; †ut proxima quaeque s. occuparent. 2) †das Zufluchts-, Hülfs-, Schutzmittel, urgentium malorum gegen ꝛc.

suffulcio, 4. (*Plaut.*) 1) von unten stützen, unterstützen, bildl., firmiter. 2) als Stütze unterſetzen, unterstemmen, columnam mento.

suf-fundo, etc. 3. 1) unter Etw. gießen, unterlaufen lassen; meist im *pass.*, sanguis cordi suffusus unter dem Herzen strömend; *aqua suffusa, die Wassersucht; rubor mihi suffunditur, ich erröthe; *†pallor suffunditur, blaß werden; *rubore suffundi, roth werden; †sanguinis color suffunditur, blutroth werden: †facies multo rubore suffusa; *virgineum ore ruborem vom Monde, mit jungfräulicher Röthe das Antlitz umhüllen; hiervon von Etw. unterlaufen lassen, mit Etw. (einer Feuchtigkeit) unten benetzen, -füllen, -versehen, -bedecken, aether calore suffusus; animus nulla malevolentia suffusus welcher keine Ader von Uebelwollen gegen Andere in sich hat, kein Uebelwollen gegen Andere kennt; *suffusus lumina flamma; *lacrimis oculos s. nitentes; *minio s. gefärbt; *sales s. felle, beißender, hämischer Witz. 2) zugießen, eingießen, mare vinis Meerwasser in ꝛc., aquulam, *Plaut.*; merum, *Ov.*

suf-fūror, *dep.* unter der Hand stehlen, einm. *Plaut. Truc.* 2, 7, 15.

suffuscus, *adj.* [sub u. fuscus] etwas braun, bräunlich, einm. *Tac. Agr.* 21.

sug-gĕro, etc. 3. 1) *unter Etw. bringen, -tragen, -legen, flammam virgeam costis aëni; im Bilde, (*Liv.*) flammam et materiem invidiae criminibus suis nähren; auftragen, auffahren, humus suggesta, *Prop.*; *tp.* hinzufügen, beifügen, in einer Aufzählung folgen lassen, verba, quae desunt; huic sententiae ratiunculas; suggerebantur damna famen noch hinzu; Bruto statim Hortensium; hos consules Qu. Fabio et P. Decio biennio excepto; einm. *Cic. Att.* 12, 44, 2. unter der Hand beibringen, Druso ludus est suggerendus, wir müssen dem D. unter der Hand einen neckischen Streich spielen, -eine Nase drehen. 2) zuführen, -tragen, darreichen, liefern, an die Hand geben, ego suggeram, quae vendatis; (*Ter.*) his rebus sumptum; †alcui cibum; †omnium rerum apparatus; †suggerendo quantum concupiscunt; *alcui tela; bildl., *a*) gewähren, darbieten, Gelegenheit geben zu ꝛc., *tellus divitias alimentaque; †lacus piscem, feras silvae, studia altissimus iste recessus affatim s.; †questus verursachen. *b*) (spät.) an die Hand geben, eingeben, zur Sprache bringen, anrathen, quaedam de utilitate rei publicae; suggerente conjuge, auf die Einflüsterungen seiner Gattin hin; suggerente irâ.

suggestum, i, *n.* u. **-stus,** us, *m.* [suggero] die zu öffentlichen Reden (vor dem Volke im Lager ꝛc.) errichtete Erhöhung, die Tribüne, Rednerbühne; †suggestus (erhöheter Sitz) in orchestra.

suggrandis, e, *adj.* [sub grandis] ziemlich groß, ziemlich geräumig, einm. *Cic. Qu. fr.* 3, 1, 1.

suggrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [sub-gradior] (*Tac.*) heranschreiten, -rücken, propius; quos dux Rom. acie suggressus.

sūgillātio, ōnis, *f.* [sugillo] eigtl. das Braun- und Blauschlagen, dah. *tp.* die Verhöhnung, Beschimpfung, *Liv.* — **sūgillo,** 1. eigtl. braun- und blau schlagen, dah. verhöhnen, beschimpfen, alqm, *Liv.*

sūgo, xi, ctum, 3. 1) saugen, absol. 2) einsaugen, errorem cum lacte nutricis.

sui, *gen.* d. *pron. reflex.*, seiner, gegen sich, *dat.* sibi, *acc.* se u. sese, wie suus entweder auf das Subject desselben Satzes oder in abhängigen Sätzen auf das Subject des regierenden Satzes als denkendes od.

sprechendes sich beziehend, ipse se quisque diligit; petiit ut ad se scriberem; eum sibi demandasse; das Nähere s. Grammatik; auch ohne vorhergehendes bestimmtes Subject, s. suus *B*); bisweilen mit angehängtem met; s. met. Insbes. *a*) sibi als *dat. ethic.*, quid hic sibi vestitus quaerit, *Ter.*, quidnam sibi clamor vellet, *Liv.*; als Verstärkung des Besitzbegriffs mit suus verbunden, suo sibi hunc gladio jugulo, *Ter.* *b*) ad se, apud se, wie unser 'zu sich, bei sich' = in seine-, in seiner Behausung, auch bildl., esse apud se, bei sich-, bei Besinnung sein, s. ad I) 1), apud 1) *a*).

suillus, *adj.* [sus] von Schweinen, Schweine-, caput; grex (in alter Formel bei *Liv.*).

Suiones, num, *m.* die ältesten Bewohner Scandinaviens, *Tac.*

***sulco**, 1. [sulcus] 1) furchen, mit Furchen durchziehen, agros; vomum vomere; serpens arenam; s. cutem rugis runzeln. 2) durchziehen, durchschiffen, passiren, undas rate; vada carinâ.

sulcus, i, *m.* [ὀλκός] 1] die Furche, imprimere s. ziehen; *infindere sulcos telluri; aratro sulcum patefacere; †meton., das Pflügen, nono s. 2) *tp.* infindere sulcos vom Einschnitt, den ein Schiff macht; *Bahn eines Meteors, Furche; *eine Grube, Bäume hineinzusetzen; *Acker der Empfängniß, Zeugungsfeld (im Bilde, von Thieren).

***†sulfur** (sulphur), ŭris, *n.* der Schwefel, s. vivum, gediegener Schwefel, Jungfernschwefel; *pl.* Schwefeldämpfe, -bäder bei Bajä, *Hor. ep.* 1, 15, 7.

***†sulfŭreus** (sulph.), *adj.* [sulfur] schwefelig.

Sulla, ae, *m.* römischer Familienname; s. Cornelius. Dav. 1) **Sullānus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.* die Anhänger des Dictators S. 2) **Sullātŭrio**, 4. den Sulla nachahmen-, -spielen wollen, einm. (scherzh.) *Cic. Att.* 9, 10, 6.

Sulmo, ōnis, *m.* 1) Stadt im Gebiete der Peligner, *subst.* **-nenses**, ium, *m.* 2) ein Rutuler, *Virg.*

Sulpĭcius, Name eines alten römischen Geschlechtes; 1) Serv. Sulp. Galba, Consul, tüchtiger Redner. 2) C. Sulp. Gallus, Kenner der griech. Literatur, guter Redner. 3) Serv. Sulp. Rufus, ausgezeichneter Jurist, Zeitgenosse Cicero's. 4) P. Sulp., Volkstribun, Urheber des Gesetzes, wodurch das Commando gegen Mithridates dem Sulla genommen und dem Marius übertragen wurde. 5) P. Sulp., röm. Consul zu Anfang des macedon. Kriegs 200 v. Chr. 6) ein röm. Historiker. Hiero. *a*) ***-cius**, *adj.* *b*) **-clānus**, *adj.*

sultis s. 2. volo 1) *g*).

sum, fui, esse [sum abgekürzt aus esum, von ἔσμί (εἰμί) u. fui vom veralt. fuo (griech. φύω); siem etc. st. sim etc., *Com.*; escit (veraltet) = erit, escunt st. erunt, XII. tabb. bei *Cic. legg.* 3, 3, 9., fūvimus st. fuimus, *Ennius* bei *Cic. de or.* 3, 42, 168., fuam, fuas, fuat, fuant st. sim, sis etc., *Com. Virg. Aen.* 10, 108. *Liv.* 25, 12, 6.] *verb. anom.* sein, 1) als Copula, blos die Verbindung des Subjects mit dem Prädicate bezeichnend, mit *adj.*, *subst.* oder *pron.*, in welchem Falle est, sunt, esse besonders in Hauptsätzen und wenn die Deutlichkeit darunter nicht leidet, aus stilistischen Rücksichten oft ausgelassen wird (s. Heinichen Theorie des lat. Stils §. 107. d. S. 260 ff.), seltner und nicht in class. Prosa in abhängigen Sätzen (vgl. *Hor. ep.* 2, 2. 138. cui sic extorta voluptas. *Tac. ann.* 6, 45, 1. deusta parte circi, quae Aventino contigua. *Quint.* 10, 1, 39. Fuit illa brevitas tutissima, quae apud Livium in epistola ad filium scripta), sowie auch die Auslassung von erat u. fuit (erant od. fuerunt) u. des *conj.* sit, esset in class. Prosa selten ist (vgl. *Sall. Jug.* 67, 1. Romani milites, ignari quid potissimum facerent, trepidare [inf. hist.]; ad arcem oppidi, ubi signa et scuta erant, praesidium hostium [*sc.* erat]. *Tac. ann.* 6, 43, 1. Tiridates si statim interiora ceterasque nationes petivisset, oppressa cunctantium dubitatio [*sc.* erat], et omnes in unum cedebant. *Cic. off.* 1, 17, 58. si contentio quaedam et comparatio fiat, quibus plurimum tribuendum officii [*sc.* sit] etc. 1, 43, 152. potest incidere contentio et comparatio, de duobus honestis utrum honestius. *Sall. Jug.* 88, 6. Id simulaveritne Bocchus, an mobilitate ingenii pacem atque bellum mutare solitus [*sc.* sit], parum exploratum est. *Tac. Germ. c.* 39. tanquam inde initia gentis [*sc.* sint], ibi regnator omnium deus [*sc.* sit], cetera subjecta atque parentia [*sc.* sint]. *Sall. Jug.* 53, 7. et paene impudentia admissum facinus miserabile [*sc.* esset], ni utrinque praemissi equites rem exploravissent. *Liv.* 22, 43, 8. cum utriusque consulis eadem [*sc.* esset] quae ante semper fuisset sententia; 26, 27. qui, quorum opera id conflatum incendium, profiteretur u. öfter bei *Liv.*, der überhaupt größere Freiheit in dieser Beziehung sich erlaubt u. auch est härter wegläßt, wie 21, 25, 9. ibi inexplorato profectus in insidias praecipitatus *sc.* est; vgl. Weißenborn z. d. St.). Es steht aber sum als Copula insbes. *a*) m. *gen. poss.*, zunächst um Etw. als Eigenthum u. gleichsam als integrirenden Theil eines Gegenstandes zu bezeichnen [verschieden v. esse m. *dat.*; s. 2) *γ*), Jmdm. eigen sein, -gehören, in Jmds. Gewalt u. Hand sein, dah. auch ihm ergeben-, eigen sein, und est alqd alcjs, meum, tuum, suum, nostrum, vestrum est (statt des *gen.* eines persönlichen Pronom.), es ist Jmdms., meine, deine ꝛc. Sache, Eigenschaft, Art, Brauch, Gewohnheit, Pflicht, Aufgabe, es ist ein Zeichen, -Beweis von Etw., es pflegt, -soll Jmd., es gebührt Jmdm., kommt ihm zu, ist ihm eigenthümlich u. dgl., Gallia est Ariovisti; bello Gallico praeter Capitolium atque arcem omnia hostium erant; Dolopes nunquam Aetolorum fuerant, Philippi erant; ut aut amicorum aut inimicorum simus; si defenditis, vestri, si deseritis, Samnitium erimus; ea civitatis Rhodiorum essent; cujus tum fasces erant; (*Hor.*) quorum virorum prisca comoedia est, denen das alte Lustspiel gehört, die es geschaffen haben, publica materies privati juris erit wird zum Eigenthum des Einzelnen; liberae civitatis esse, Bürger eines freien Staates sein; ipsorum esse consilium, der Entschluß stehe bei ihnen; optimarum partium esse; me Pompeji totum esse; plebs novarum rerum atque Hannibalis tota est; hominum, non causarum toti erant nahmen Rücksicht auf ꝛc.; vox tota tribuniciae potestatis erat; suarum rerum erant amissa re publica bekümmerten sich um ihre Angelegenheiten; est adolescentis, majores natu vereri; est hoc Gallicae consuetudinis, ut; est summae dementiae; moris esse Graecorum, ut; petulantia magis est adolescentium quam senum; non modo id virtutis non est, sed est potius immanitatis; levis est animi, justam gloriam repudiare; res est consilii bedarf des Rathes; res est occasionis s. occasio; alqd est mei judicii; quid sui consilii sit; quid esset suae voluntatis (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 21, 2.); cur sui quidquam esse imperii aut potestatis trans Rhenum postularet, *Caes. b. G.* 4, 16, 2. u. Kraner z. d. St.; (*Hor.*) miserarum est (*sc.* puellarum) m. *inf.*, sive naturae est hoc sive artis, mag dies Natur oder Kunst bewirken, hoc totum muneris est tui, dieses Verdienst gehört ganz dir an, -kommt ganz dir zu;

(*Virg.*) tantae molis erat Romanam condere gentem, ſo viel Anſtrengung koſtete es ꝛc., non opis est nostrae; est tuum, fuit meum jam pridem, nostrum est m. *inf.*; auch läßt ſich am leichteſten als *gen. poss.* im weiteren Sinne erklären der *gen.* eines Gerundivum bei esse, im Deutſchen wozu gehören od. dienen, =ſich eignen, =geeignet, =dienlich od. förderlich ſein (vgl. Zpt. §. 662.), quae res overtendae rei publicae essent, *Cic. Verr.* 2, 53.; regium imperium initio conservandae libertatis atque augendae rei publicae fuerat, *Sall.*; öfter bei *Liv.*, ea prodendi imperii, tradendae Hannibali victoriae esse; nihil tam aequandae libertatis esse; pleraque dissolvendarum religionum esse; quidquid tribunus pl. loquitur, etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei publicae est; auch mit weggelaſſenem esse, quae postquam gloriosa modo neque belli patrandi cognovit, *Sall. Jug.* 88, 4. u. Kritz z. d. St.; ceteraque probandi ac refutandi = ceteraque quae p. ac r. sunt, *Quint.* 10, 1, 49.; vgl. Krüger z. d. St. *b*) m. *gen.* od. *abl. qualit.* eines mit einem Adjectiv, Zahlwort od. Pronomen verbundenen Subſtantivs = 'haben', 'beſitzen', 'zeigen' (mit dem Unterſchiede, daß durch den *gen.* eine mit dem Weſen eines Gegenſtandes verbundene, ihn nach ſeinem Weſen u. ſeiner inneren Natur bezeichnende und charakteriſtiſch vorherrſchende Eigenſchaft, durch den *abl.* eine ſolche ausgedrückt wird, die mehr als Einzelnheit u. Aeußerlichkeit an einem Gegenſtande wahrgenommen wird, wenn es auch oft von der ſubjectiven Anſicht des Schreibenden abhängt, von welchem Geſichtspunkte aus er eine Eigenſchaft auffaſſen will), Papirius Cursor invicti ad laborem corporis fuit; Senonum civitas est imprimis firma et magnae inter Gallos auctoritatis; summi laboris esse; res est multae operae; se nullius momenti apud exercitum fore; spatium est pedum sexcentorum beträgt; Xerxis classis mille et ducentarum navium longarum fuit; esse ingenti magnitudine; Iphicrates fuit et animo magno et corpore imperatoriâque formâ; Cato in omnibus rebus singulari fuit industria; Herodotus tantâ est eloquentiâ, ut me magnopere delectet; si ferae partus suos diligunt, quâ nos in liberos nostros indulgentiâ esse debemus? sit aeternâ gloriâ Marius; (*Hor.*) quam sit aevi brevis, esse crure mălo, pede turpi, quaere, quo sit patre quove patrono; (*Ter.*) aetate ea sum; qui jam stipendiis confectis erant; bellum variâ victoriâ fuit; tenuissima valetudine esse; fac animo magno sis; alqo numero esse; bono, inimico animo esse; regio imperio duo sunto; ea erat civitas magnâ inter Belgas auctoritate; si fuerit hebeti ingenio atque nullo; eâ stultitiâ fuissem; simus ea mente. *c*) m. *gen.* od. *abl.* des Werthes, magni, parvi, tanti, pluris, plurimi, quanti, nihili esse; sextante sal per totam Italiam erat; mille sestertiis esse. *d*) m. *dat.* der Beſtimmung, des Zwecks, wozu paſſen, =ſchicklich=, =tauglich ſein, wozu gereichen, =ſein, oneri ferendo esse; rem publicam esse gratiae referendae; (*Virg.*) qui cultus habendo sit pecori, quae sit rebus natura ferendis; solvendo, solvendo aeri alieno esse, non esse, zahlungsfähig=, =unfähig ſein; quae diutinae obsidioni tolerandae erat [vgl. *a*) a. E. Zpt. §. 664.]; (alcui) impedimento esse; quae detrimento, maculae, invidiae, infamiae nobis omnibus esse possint; haec civitas praedae tibi et quaestui fuit; esse fraudi et damnationi; quae signo sunt omnia; vitam rusticam probro et crimini putas esse; quorum singuli saluti huic civitati fuerunt; ut et vobis honori et amicis utilitati et rei publicae emolumento esse possitis; (alcui) auxilio, praesidio, usui, curae, cordi (ſ. cor), odio, contemptui, terrori, oneri, laetitiae, gaudio esse; magno argumento est; exemplo esse; (*Cic. Phil.* 9, 1, 3.) cui legatio ipsa morti fuisset; (*Sall. Jug.* 103, 7.) quae aut utilia aut benevolentiae esse credebant; vgl. Kritz z. d. St.; illud Cassianum, cui (*dat.* der Perſon) bono (*dat.* der Sache) fuerit etc.; quod si te in judicium quis adducat usurpetque illud Cassianum, cui bono fuerit, vide, quaeso, ne haereas. Quamquam illud fuit, ut dicebas quidem, omnibus bono, qui servire nolebant, tibi tamen praecipue etc.; quibus occidi patrem S. Roscii bono fuit; (*Cic. de imp. P.* 11, 32.) cui praesidio classibus vestris (*abl.*) fuistis? (*Sall. Jug.* 69, 3.) civitas magna et opulens cuncta poenae aut praedae fuit (wo poenae fuit aus Rückſicht auf Concinnität in Verbindung mit praedae fuit gebraucht iſt); auch ſteht bisw. nach einer bei den Griechen in dieſem Falle allein üblichen Conſtruction bei εἶναι, γίγνεσθαι (vgl. Matthiä Gr. §. 309. Kühner gr. Schulgr. §. 269. Anm. 2.) in Verbindung mit esse ein *nom.* od. in der Conſtruction des *inf.* ein *acc.*, wie est aliquis, alqd argumentum, emolumentum, exemplum, documentum, praeda u. dgl., wenn kräftiger und lebhafter mehr die Verwirklichung der Sache, als das bloße Beſtimmtſein, Gereichen zu Etwas ausgedrückt werden ſoll, ſo wie auch wegen eines Gegenſatzes (vgl. Benecke zu *Cic. p. Lig.* 4, 10. und *Just.* 41, 1, 4. Weißenborn zu *Liv.* 3, 38, 3.), Turnus sui cuique periculi recens erat documentum; insigne documentum Sagunti ruinae erunt; si mors Clodii salus vestra fuerit; quorum impunitas tuae clementiae laus est; cujus mors tibi emolumentum futura sit; ut quam maximum emolumentum novis sociis esset; eam (discordiam) impedimentum dilectui fore; hunc lumen quondam rebus nostris dubiis futurum praesidiumque regiae afflictae; domestica quies solacium fuit; quid aliud quam praeda victoris erimus? auratis statuis omnibus, ne praeda hosti essent, in classem congestis; (*Liv.* 24, 8, 20.) lacus Trasimenus et Cannae tristia ad recordationem exempla, sed ad praecavendum simile utili documento sunt; (*Tac. Germ. c.* 13.) nec rubor (*sc.* est) inter comites aspici (vgl. rubor); (*Virg. ecl.* 3, 101.) idem amor exitium pecori pecorisque magistro (*sc.* est); bag. (*Hor. carm.* 1, 28, 18.) exitio est mare nautis; bisw. mit ad, res quae sunt ad incendia; valvae, quae olim ad ornandum templum erant maxime. *e*) volenti, cupienti aliquid est alicui ſ. 2. volo *f*). *f*) m. *gen. partit.* bei *Hor. sat.* 1, 7, 35. operum hoc, mihi crede, tuorum est das wäre eine von deinen Großthaten, eine Großthat, ein Stück Arbeit für dich. *g*) id est, hoc est ſ. is 1) *l*) *α*), hic 3) *b*). 2) einen vollſtändigen Prädicatsbegriff zugleich enthaltend, *α*) von der Exiſtenz od. dem Vorhandenſein eines Gegenſtandes, vorhanden ſein, exiſtiren, da ſein, leben, am Leben ſein (aber verſchieden von vivo; vgl. vivo), ſein, ſtattfinden, ſich ereignen, esse ea dico, quae cerni tangive possunt; est deus, es iſt ein Gott; omnium qui sunt, qui fuerunt, qui futuri sunt; nec enim, dum ero, angar ulla re; adhuc sumus; iisdem temporibus, ejusdem aetatis esse leben; eorum qui in hac terra fuerunt; eo tempore hoc contigit, cum is esset qui etc.; Homerus, qui multis ante saeculis fuit; (*Virg.*) dum fortuna fuit beſtand; nullus sum (*Com.* u. *Cic.*), ich exiſtire nicht mehr, es iſt aus mit

mir, ich bin verloren; alteri nulli sunt; auch (*Hor. sat.* 2, 5, 101. 102.) nusquam est iſt nicht mehr, iſt dahin (*οὐκέτι εἶναι*); euphem. in demſelben Sinne (*Virg.*) fuimus Troes, fuit Ilium; silentium, fama est findet ſtatt, herrſcht; non est periculum; solis defectio fuit; quid tibi est? was iſt dir (geſchehen)? was haſt du? quid se futurum esset würde mit ihnen geſchehen; auch mit Adverbien und adverbialen Wendungen, von dem Befinden an einem Orte od. in einem Zuſtande, ſein, ſich finden, wohnen, weilen, leben, ſich befinden, ſich verhalten, ſtehen u. dgl., cum Athenis fuissem; Romae esse; in castris, in agro, in hortis esse; apud alqm esse, bei Einem wohnen; quid fuit in literis? was ſtand in dem Briefe? est in lege; *esse in alqo, in Jmdm. ſtecken, in ſeine Geſtalt=, in ihn verwandelt ſein; (*Hor.*) esse in terris — noch leben, intus esse, zu Hauſe ſein, omnis in hoc sum lebe ganz darin, virtus est in patrum equis; domi esse; cum simul essemus; Curio fuit ad me sane diu; ad me bene mane fuit; quo die in Tusculanum essem futurus (vgl. ad u. in); esse sub uno tecto atque ad eosdem penates; edicunt penes quem quisque sit Caesaris miles; qui multum mecum sunt mit mir umgehen; erat nemo quicum essem libentius quam tecum, et pauci quibuscum essem aeque libenter; secum esse, für ſich ſein; auch esse cum alqo (*Plaut. Cic.*), mit Jmdm. verheirathet ſein; est apud alqm, es heißt=, es ſteht bei ꝛc., bei Citationen aus Schriften, auch m. *acc. c. inf.* — induci; mit de, von Etw. handeln, liber qui est de animo; libri qui sunt de legibus; Thebae ipsae in magno tumultu erant; esse in aere alieno, in bonis; in suis nummis multis esse et semper fuisse; esse in servitute, in spe, in maestitia, in nomine et gloria, in laudibus, in officio, in vitio; (*Ter.*) in mora verurſachen; in ingenti periculo, in pace esse; qua in sententia me quoque fuisse; cum est in sagis civitas; alcui in amore atque in deliciis esse; nihil est tam contra naturam, quam turpitudo, nihilque tam secundum naturam, quam utilitas; rectissime sunt apud te omnia verhält ſich=, ſteht gut; (*Hor. sat.* 2, 2, 106.) uni tibi recte semper erunt res; (*ep.* 1, 1, 89.) jurat bene solis esse maritis; (*carm.* 3, 16, 43.) bene est (*sc.* ei) cui deus obtulit; (*ep.* 1, 12, 5.) si ventri bene (est), wenn der Magen geſund iſt; bene erat non piscibus urbe petitis etc., bene est ſ. bene 1) *C*); ut nunc est, für jetzt, für den Augenblick, als Verwahrung, daß man ſeinen jetzigen Zuſtand nicht beſchreien wolle, wie unſer 'Gott ſei Dank', *Hor. sat.* 1, 9, 5.; Jugurthae neque consilium neque inceptum ullum frustra erat; Jugurtha effecit ut ubique tutius quam in regno essem; Romanos remoto metu laxius licentiusque futuros; ut prospectus iis usque per saxa facilius foret leichter von Statten ginge; cum in convivio comiter et jucunde fuisses; delectatus est et libenter fuit; ut familiariter essem et libenter; in maritimis sum facillime; ego locum habeo nullum, ubi facilius esse possim quam Asturae; o hospitem mihi gravem! *ἀμεταμέλητον*. Fuit enim perjucunde 'denn er war von der angenehmſten Laune', wie Wieland überſetzt (vgl. Süpfle zu *Cic. Att.* 13, 52, 1.); (*Tac.*) teterrima quaeque impune fuere, experimentum contra fuit lief ab; sic sum, ut vides es geht mir ſo ꝛc., *Plaut.*; sic vita hominum est; sic est; quae cum ita sint; quod cum ita sit; satis est; auch in Etw. beſtehen, auf Etw. beruhen, omnem spem in impetu esse equitum; totum in eo est, ut. Insbeſ. α) esse alcui cum alqo, mit Jmdm. zu thun haben, in Verbindung ſtehen, sibi cum illa nihil futurum; si mihi tecum minus esset. β) esse ab, pro alqo ſ. a u. pro. γ) alcui est aliquid, es iſt Etw. für Jmd. da als Zubehör zur Benutzung u. Verfügung u. ſteht in äußerer Beziehung zu ihm, er hat=, beſitzt Etw. [verſchieden von esse m. *gen. poss.*; vgl. 1) *a*)], dives est, cui tanta possessio est, ut nihil optet amplius; semper in civitate, quibus opes nullae sunt, bonis invident; nullum aditum esse ad eos mercatoribus; in muro consistendi potestas erat nulli; his erat inter se de principatu contentio; est homini cum deo similitudo; cum his mihi res sit (ſ. res); (*Hor.*) quo est tibi iter? wohin führt dich dein Weg? wohin gehſt du? quibus est virtus, animus, judicium est tibi; nullus argento color est, idem floribus honor est, est et fideli tuta silentio merces wird zu Theil, quis desiderio sit pudor; (*Virg.*) si qua est pietas coelo, si qua est Heleno prudentia, quae cuique est copia, ſoviel ein Jeder vermag, quibus imperium est pelagi. δ) est od. gewöhnlicher sunt qui (gleichviel, ob eine nähere Beſtimmung bei est, sunt ſteht od. nicht), es giebt Leute, Dinge, welche, =ſolche, welche, nemo est, nullus est, nihil est, quis est, quotus quisque est, sunt homines, multi, pauci etc. qui, is, talis est qui u. dgl. mit im Allgemeinen dem Lateiner geläufigerem Conjunctiv, wenn das im Relativſatz Ausgeſagte als Folge ihrer Eigenthümlichkeit ('ſolche=, welche von der Art, daß') od. als etwas blos Gedachtes u. Problematiſches ſich betrachten od. darſtellen läßt, mit Indicativ, wenn es als etwas Factiſches darzuſtellen iſt, dah. auch bisw. beide Modi abwechſelnd folgen, est quod differat inter justitiam et verecundiam; si est quod desit; (*Hor.*) est mihi purgatam crebro qui personet aurem es iſt als ob Einer mir ꝛc., et est qui vinci possit, und auch er iſt Einer, der ꝛc., non est qui speciosius tractet arma; est aliquid quod non oporteat etiamsi licet; sunt qui discessum animi a corpore putent esse mortem; sunt qui nullum censeant fieri discessum; nulla est laus ibi esse integrum, ubi nemo est qui possit aut conetur corrumpere; nihil est quod tam miseros faciat quam impietas et scelus; quis est qui alienae modum statuat industriae? quotus quisque est qui somniis pareat? tria sunt quae sint efficienda dicendo; sunt quidam e nostris qui haec subtilius velint tradere; sunt nonnulli qui ea quae imminent, non videant; sit aliquis qui nihil mali habeat; nullum est animal praeter hominem, quod habeat notionem aliquam dei; non sumus ii quibus nihil verum esse videatur; non tu is es, qui, quid sis, nescias; is fuit annus quo liceret; erant sententiae, quae censerent; neque quisquam est qui dicat; quarum pars magna a feris barbarisque nationibus incolitur, ex quibus sunt, qui piscibus atque ovis avium vivere existimantur, *Caes. b. G.* 4, 10, 1. [wo der Indicativ nothwendig war: 'zu den wilden Menſchen, die dort wohnen, gehören auch die (beſtimmten), welche' ꝛc.; vgl. Kraner z. d. St.]; sunt item, quae appellantur alces, *Caes. b. G.* 6, 27, 1.; sunt qui ita dicunt etc., *Sall. Cat.* 19, 4. u. Kritz z. d. St.; duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis; fuere extra conjurationem complures, qui ad Catilinam profecti sunt; sunt quidam qui molestas amicitias faciunt; ista quidem sententia ea est, quae neque amicos parat neque inimicos tollit; Est autem vitium, quod nonnulli de industria consectantur: rustica vox et agrestis quosdam delectat; (*Hor. ep.* 2, 2, 182.) sunt qui non habeant, est qui non cu-

rat habere; *ep.* 2, 2, 128 ff.; *est quibus Eleae concurrit palma quadrigae (wie ἔστιν οἷς). *b*) prägn., wirklich ſein, der Fall ſein, ſtatt haben, in Kraft-, in Geltung ſein, Geltung haben, gelten, neque dictio est, *Ter.*; nec provocatio erat, in quibus auxilii latio esset; insbeſ. sunt ista, es iſt ſo, wie du ſagſt, ita est (in der Antwort; vgl. ita u. Seyffert zu *Cic. Lael.* 2, 6.), est, ut dicis, inquam; si erit, ut volumus; quod erat; fore id, quod accidit; sit ita, es ſei ſo! meinetwegen! gut! esto, wie εἶεν, es mag ſein! es ſei! nun gut! auch beim Fortſchritt zu etwas Beachtenswertherem, wenn auf das Vorhergehende weniger Gewicht gelegt werden ſoll, m. *acc. c. inf.* als von etwas Vorgeſtelltem [nach Analogie von fac; vgl. facio I) *e*)], *Hor. ep.* 1, 1, 81. *Quint.* 10, 5, 6.; est, non, nihil est quod, cur ſ. quod I) 2); est, fuit ut, es iſt-, es war der Fall, daß, es trifft ſich, -kommt vor, daß, non est ut (vgl. Zyt. §. 752.); auch (ſelt.) *Sall. Jug.* 110, 3. m. *inf.*, fuerit mihi eguisse aliquando amicitiae tuae; *Prop.* 1, 20, 13. tibi sit montes et saxa adire; dah. auch futurum esse, fore ut; est ubi, es iſt der Fall wo, zuweilen (ἔστιν ὅτε), est ubi id isto modo valeat; (*Hor.*) interdum vulgus rectum videt; est ubi peccat; vom Orte, = irgendwo (ἔστιν οὗ, ὅπου), est ubi plus tepeant hiemes? *Hor.*; est quatenus, est q. amicitiae dari venia possit, bis zu einem gewiſſen Punkte kann man allerdings ꝛc., *Cic. Lael.* 17, 61. u. Seyffert z. d. St. S. 383.; est, man darf, man kann (wie ἔστιν ſtatt ἔξεστιν), m. *inf.*, dicht. u. nachcl., einm. *Liv.* 42, 41, 2. quae verbo objecta, verbo negare sit; nicht hierher gehört aber *Hor. sat.* 1, 5, 87. quod versu dicere non est (*sc.* facile), signis perfacile est.

sumbŭla ſ. symbola.

sūmen, ĭnis, *n.* [ſtatt sugimen von sugo) das Sauguter-, die Saugwarzen der Sau, der Schmeerbauch (bei den Römern ein Leckerbiſſen), *Plaut.*

summa, ae, *f.* [*f.* von summus] 1) die Geſammtzahl, die Summe, die bei einer Berechnung herauskommt, insbeſ. eine Summe Geldes; Menge, Anzahl, Quantität, equitum magnum numerum ex omni populi summa separare; †propositâ vitae ejus velut summâ partes singillatim exsequar; facere, subducere summam die Summe zuſammenrechnen, die Rechnung ſummiren, das Facit ziehen; facere s. cogitationum suarum, ſeine Gedanken zuſammenfaſſen; s. reliqui; s. pecuniae; (*Ter.*) de summa nihil decedet; hac s. redempti; s. praedae, mali; s. copiarum; quarum (copiarum) erat s. veteranarum trium legionum uniusque tironum et equitum DCCC, *Caes. b. c.* 3, 29, 2. u. Kraner z. d. St.; (*Hor.*) abſol. v. Vermögen, Beſtand des Vermögens. 2) das Ganze, der Inbegriff einer Sache, die Geſammtheit, od. die Hauptſache, der Hauptpunkt, worauf es bei einer Sache am meiſten ankommt, s. exercitus; in eo summam victoriae (der völlige Sieg) constare; non multum ad s. victoriae juvare poterat; s. rerum consiliorumque, die letzte Entſcheidung bei Rath und That; s. belli, rerum, s. imperii, die höchſte-, insbeſ. die höchſte militäriſche Gewalt, das Obercommando, die Oberleitung des Kriegs, auch s. belli administrandi; s. rerum auch = die geſammte Lage der Dinge; communes rerum et generum summae, die das Einzelne umfaſſenden Geſammtbegriffe; s. mandatorum der Hauptinhalt; *s. vitae brevis (br. zu vitae gehörig); *s. operis, die ganze Anlage und Ausführung eines Kunſtwerkes; *hodierna. Insbeſ. *a*) ad summam, überhaupt, in Einem Worte, kurz u. gut; in omni s., in summa, im Ganzen; †am Ende, zuletzt. *b*) der Vorzug, erſte Platz erſte Rang, vobis summam ordinis consiliique concedunt.

summăno, 1. viell. unter od. in den Händen haben, einm. *Plaut. Curc.* 3, 46.

Summānus, i, *m.* eine urſprünglich etruſk., dann auch röm. Gottheit, der blitzwerfende Gott der Nacht.

summas, ātis, *comm.* [summa] (*Plaut.*) vornehm, von hoher Geburt, matronae.

summātim, *adv.* [summa] nur den Hauptſachen nach, im Allgemeinen, ſummariſch, †nur oberflächlich, quae longiorem orationem desiderant, s. perscribere; †s. exponere; †poëticam s. attingere; †interim s. attingam.

summe, *adv.* [summus] höchſt, im höchſten Grade, äußerſt, officiosus; contendere, capere.

sum-mergo, etc. 3. untertauchen, eintauchen, verſenken, navem onerariam; summersus equus; quot genera partim summersarum partim fluctuantium beluarum; *s. alqm in fluctu; *homines ponto; jam aliquot procellis summersi paene sumus; (*Just.*) omnes quondam terrae summersae profundo fuerunt.

sum-mĭnistro, 1. als Handreicher-, als Helfershelfer-, als Unterſtützer zukommen laſſen, zuſchicken, zuführen, darreichen, zuſtecken, tela clam; frumentum; alcui pecuniam; hostibus auxilia; huic arti plurima adjumenta; †materiam eloquentiae; †tantum animorum viriumque patriae et penatium conspectus; †consilium alcui; †alcui occasiones.

summisse, *adv.* m. *comp.* [summissus] 1) von der Rede, gelaſſen, ruhig, leiſe, in der niedern Redegattung, parva s. dicere; illa pro Cteſiphonte summissius a primo. 2) von dem Charakter, demüthig, beſcheiden.

summissim, *adv.* [summissus] leiſe, fabulantes, einm. *Suet. Aug.* 74.

summissio, ōnis, *f.* [summitto] die Herablaſſung, Senkung, vocis; orationis, die niedere Redegattung; *tp.* die Herabſetzung, Verringerung, parium comparatio nec elationem habet nec summissionem.

summissus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von summitto] 1) niedergelaſſen, geſenkt, *vertex; †capillo summissiore mehr herabhangend; (*Liv.*) secundis summissioribus in mehr niedergelaſſener Stellung. 2) *tp. a*) leiſe, geſenkt, vox. *b*) von der Rede u. dem Redner, nicht heftig, gelaſſen, ruhig, affectlos, summissa dicere; placida, summissa, lenis oratio; s. orator; zweifelhafte Lesart summissa oratione bei *Caes. b. c.* 3, 19, 5.; Kraner: missa. *c*) von dem Charakter u. der Geſinnung, niedrig, kriechend, summissum vivere; ne quid humile, s., molle faciamus; in gutem Sinne, demüthig, †non dubitabat quin recenti calamitate summissiores essent futurae (civitates); *summissi petimus terram.

sum-mitto, etc. 3. 1) unter Etw. ſtellen, -ſetzen, -bringen, in claſſ. Periode nur *tp.* unterwerfen, unterordnen, *animum amori; *s. se culpae, einen Fehler begehen; (*Liv.* 6, 6, 7.) sibique destinatum esse in animo Camillo s. imperium (ihr imp., wiewohl ihm gleichgeſtellt, dem ſeinigen unterordnen, es als ein höheres anerkennen; vgl. Weißenborn z. d. St.; nicht 'überlaſſen'); (*Just.*) se alcui nachſetzen, -ſtellen. 2) niederlaſſen, herabſenken, fasces; (*Liv.*) summissas infantibus praebuisse mammas; s. se ad pedes; †se s.; *latus in herba; *poplitem in terra; *genu; †genua; *verticem; *oculos; *vultum; †clipeum; †von Gegenden u. dgl., *pass.* ſich ſenken,

summittitur fastigium perpetua valle; rupes leniore fastigio summissa; Tiberis aestate summittitur; *tp. a)* s. animos sinken lassen, (*Brut.* u. *Cass.* in *Cic. ep.*) periculo ulli animum; s. se, sich herablassen, sich erniedrigen; *nachlassen, unterlassen, inceptum furorem; *cui Juno summissa *sc.* inquit gelassen, mild. *b)* nachlassen, vermindern, multum (im Reden) nicht sehr stark reden (piano); †orationem (Ggs. attollere); a quibus summittitur aliquid (Ggs. augetur). 3) *in die Höhe richten, in die Höhe gehen-, hervorwachsen lassen (von der Erde), oculos; colores; hierv. überh. *hervorbringen, liefern, non monstrum s. Colchi majus; vinea s. capreas non semper edules; †wachsen lassen, capillum, crinem barbamque; *zur Zucht heranwachsen lassen, -behalten, nicht schlachten, vitulos; tauros; pullos equorum. 4) unter der Hand, heimlich od. zur Unterstützung zuschicken, zusenden, alqm; subsidia alcui, milites auxilio; auxilia; integros defatigatis; alqm alcui adjutorem; huic vos non submittetis *sc.* successorem; ad pupillae matrem; absol. (selt.) Hülfe senden, laborantibus s. [*Ter. Suet.*

sum-mŏneo, etc. 2. unter der Hand erinnern,

summŏpere, *adv.* (summo opere; vgl. opus) gar sehr, äußerst, einm. *Cic. de inv.* 1, 18, 26.

sum-mŏveo, etc. 2. 1) wegschaffen, entfernen, vertreiben, reliquos a porta; hostes ex muro; lembos statione; cupas ab opere; cohortes sub murum; legatos abtreten lassen; (*Hor. sat.* 1, 9, 48.) dispeream ni summosses (statt summovisses) omnes verdrängt hättest; *subst.* summoti, die Zurückgedrängten, victis ac summotis; *ictus silva wehrt ab; *hiemes von Jupiter; *summotus, entfernt, fern, nubes; spelunca fuit vasto s. recessu tief in das Innere sich erstreckend; auch von der Stelle rücken, weiter hinausrücken, maris litora (dadurch nämlich, daß man zur Erbauung von Villen große Dämme im Meere errichtete u. so die Ufer selbst gleichsam fortrückte), *Hor. carm.* 2, 18, 21. Häufig vom Lictor, der die dem Consul ꝛc. im Wege stehenden Leute bei Seite schafft und dadurch Platz macht, populum, turbam; summoveri jubet Platz zu machen; summoto (*Liv.*), nachdem Platz gemacht worden war; subst. mit kühnerer Kürze (nach Nägelsbach Stilist. S. 87.), publicani per vacuum in summoto locum cuneo irruperunt schoben sich in die Lücke, welche entstanden war, wo das Volk hatte Platz machen müssen, wie ein Keil ein — *in eo loco, unde summotum erat*, *Liv.* 25, 3.; *neque lictor s. tumultus mentis. Hierv. aus dem Vaterlande entfernen, verbannen, *alqm patriā; †alqm urbe et Italia; *summotus. 2) *tp.* fern halten, abhalten, scheuchen, alqm a bello, a re publica; alqm maleficio; *pudorem.

summus s. superus III) *B*).

sum-mūto, 1. hin und wieder vertauschen, quia quasi summutantur verba pro verbis, einm. *Cic. or.* 27, 93.

sūmo, mpsi, mptum, 3. [sub-emo] 1) Etw. nehmen, an od. zu sich nehmen (mit Willen und Wahl, um davon Gebrauch zu machen; vgl. capio, prehendo), fustem, *Plaut.*; argentum ab alqo, *Ter.*; legem, Epicurum et Metrodorum in manus; †orationes in manus s.; ferrum, arma ergreifen; sagum, saga s.; togam virilem anlegen; cibum, venenum, †medicamentum, (*Nep.*) soporem zu sich nehmen; *vires in cornua zusammen nehmen in ꝛc.; *iras fervoribus; *temperiem; *(virtus) nec s. nec ponit secures arbitrio popularis aurae; s. pecuniam mutuam u. bl. pecuniam ab alqo von Jmdm. borgen. Insbes. *a)* an sich nehmen, literas; frumentum in cellulam. *b)* käuflich nehmen, kaufen, erstehen, mieten, genus signorum; *parvo sumi; navem alqo. *c)* übernehmen, verwenden, operam frustra, diem rei, *Ter.*; frustra tantum laborem sumi. *d)* verzehren, aufreiben, curis sumptus, *Enn.* bei *Cic. de div.* 1, 21, 42. 2) *tp. a)* tempus cibi, tempus ad alqd s., sich Zeit nehmen zu ꝛc.; supplicium vollziehen, de alqo, de matre; *poenas ex sanguine; (*Tac.*) mortem sponte sumptam ementitur, sumpta morte; *†animum, Muth fassen; *vires; *vitam gewinnen; (*Quint.*) calor ille cogitationis — velut repetito spatio sumit impetum giebt sich einen Schwung. *b)* nehmen, wählen, aussuchen, Capuam; legationem; sibi studium philosophiae; diem ad deliberandum; alqm sibi imperatorem; (*Tac.*) reges ex nobilitate, duces ex virtute; (*Nep.*) hiberna non ad usum belli sed ad ipsorum luxuriam; (*Nep.*) colloquendi tempus sumitur (wird bestimmt) locusque quo conveniretur; sumatur nobis quidam praestans vir optimis artibus, *Cic. Tusc.* 5, 24, 68.; laxamento plebi sumpto, *Liv.*; *parentes; *materiam vestris qui scribitis aequam viribus; *horam grata manu; alqm monitorem officii; liberos adoptiren; verba de medio sumpta, (*Hor.*) de medio sumpta, aus dem gewöhnlichen Leben entnommene Ausdrücke; sumenda, stoischer *t. t.*, s. praepono, rejicio. *c)* vornehmen, beginnen, bellum; inimicitias; (*Tac.*) proelium acriter sumpsere, bellum acriter sumitur; (*Suet.*) proelia non tantum destinato sed ex occasione sumebat; *m. *inf.*; einm. *Cic. p. Sest.* 56, 119. mihi sumpsi hoc loco doctrinam quandam juventuti, qui essent optimates, ich habe mir für die Jugend vorgenommen eine Belehrung ꝛc. (vgl. quaero, statuo); *sumere (machen) tentamina vocis. *d)* nehmen, anführen, erwähnen, homines notos; annum. *e)* annehmen, festsetzen, behaupten, alqd pro certo; m. *acc. c. inf.* *f)* annehmen, sich aneignen, regium ornatum nomenque; tantos spiritus; arrogantiam sibi; mores antiquos; *cum tunicis nova consilia et spes; *cum tabulis animum censoris honesti; *sume superbiam quaesitam meritis etc. (von Melpomene); *pudenter licentiam; *vultus acerbos. *g)* sich herausnehmen, -anmaßen, sibi partes imperatorias, judicium; auctoritatem; mihi non tantum; hoc mihi s.

sumptī-făcio, etc. 3. Kosten an Etw. verwenden, einm. *Plaut. Cas.* 2, 7, 2.

sumptio, ōnis, *f.* [sumo] die Annahme — der Vordersatz eines Syllogismus, einm. *Cic. de div.* 2, 53, 108.

sumptuārius, *adj.* [sumptus] die Ausgaben-, den Aufwand betreffend, lex.

sumptuōse, *adv.* m. *comp.* [sumptuosus] mit vielem Aufwande, kostspielig.

sumptuōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* 1) kostspielig, theuer, cena; ludi; villa. 2) viel Aufwand machend, verschwenderisch, amica, *Ter.*; homo; venio nunc ad sumptuosos; relinquo illum quaestuosum.

sumptus, us, *m.* [sumo] der Aufwand, die Kosten (insofern dadurch das Vermögen verringert wird; vgl. impensae), sumptus et impensae; sumptum facere, impendere, insumere, ponere in rem; sumptum afferre verursachen, inferre alcui anrechnen; dare sumptum; (*Ter.*) opere rustico faciundo facile s. exercere (bestreiten) suum; sumptus civitatum minuere; legationum (für die G.) sumptum minuere aut remittere, extenuare; epu-

larum; exiguus s. aedilitatis fuit war verbunden mit ꝛc.; nemini ne minimo quidem fuit sumptui; (*Nep.*) ipsum tectum plus salis quam sumptus habebat als es zu bauen koſtete; expensum sumptui ferre, in Ausgabe bringen; (*Ter.*) cur tu his rebus sumptum suggeris? warum giebſt du das Geld zu ſolchen Dingen? exigue praebere sumptum, *Ter.*; sumptus alcui suppeditare de publico; quae (pecunia) perpetuos s. suppeditet, nec solum necessarios, sed etiam liberales; homines sumptu exhauriri.

Sūnion (-ium), ii, *n.* [Σούνιον] Vorgebirge und Südſpitze von Attica.

suo, sui, sūtum, 3. nähen, zuſammennähen, -fügen, tegumenta corporum vel texta vel suta; *corticibus suta alvearia; *aerea suta, ein Kettenpanzer; (*Ter.*) ne quid suo suat (bereitet) capiti.

suŏvĕtaurīlia, ium, *n.* [sus-ovis-taurus] ein feierliches Opfer bei Luſtrationen, wobei ein Schwein, ein Schaf und ein Stier geſchlachtet wurden.

sŭpellex (Nebenf. supellectilis, *Eutr.* 3, 23.), lectīlis, *f.* der Hausrath, das Hausgeräth (nur im *sing.* in collectivem Sinne gebräuchlich), militaris; *tp.* amicos parare, optimam et pulcherrimam vitae, ut ita dicam, supellectilem Kleinod, *Cic. Lael.* 15, 55. u. Seyffert z. d. St.; oratoria quasi s.; s. est quodammodo nostra, quae est in ornamentis, alia rerum alia verborum.

sŭpĕr [ὑπέρ], I) *adv.* 1) (meiſt poet.) räumlich, oben, oben drauf, *s. e vallo; *ira s. *sc.* est; eo s. tigna bipedalia injiciunt, *Caes. b. c.* 2, 10. 2) drüber, außerdem, satis superque ſ. satis; s. quam quod, außerdem daß; *s. poscere; *accendi; *dederatque s. 3) übrig, praeter arma nihil erat s.; quid s. sanguinis (esse); *o mihi sola s. Astyanactis imago. 4) *darauf, s. tales effundit voces. II) *praep.* 1) mit *acc.*, *a*) vom Raume, über, oben auf (zur Bezeichnung der Richtung oder Bewegung), s. terrae tumulum alqd statuere; s. theatrum consistere; domos s. se concremare; s. aspidem assidēre; oberhalb, nach der Höhe hin, castra metari in tumulo s. fluminis ripam; sita est urbs s. Peneum amnem; (*Hor.*) erat s. ipsum (bei Tiſche); †cubabat s. regem; über — hinaus, praeter Atticam s. Sunium navigans; sita est (urbs) s. Ambracium sinum; Gaetulos s. Numidiam accepimus; *tp.* (*Sall.*) s. fortunam animum gerere, über ſeinen Stand hinausſtreben, s. industriam fortuna fuit ging über ſeine Thätigkeit. *b*) †von der Zeit, während, bei, unter, s. cenam; s. mensam; s. vinum et epulas; s. haec, s. sanguinem et spolia revelant frontem. *c*) (*Liv.*) zur Angabe einer Zulage, Vermehrung u. dgl., über, außer, s. ceteros honores; vulnus s. vulnus, eine Wunde nach der anderen; alii s. alios trucidantur; †aliis s. alias epistolis alcui gratias agere durch Briefe über B.; (*Liv.*) s. haec; super id quod (außerdem daß = super quam quod) nullo certo auctore firmantur, *Tac. ann.* 4, 11.; v. d. Zahl, accitae sunt s. Subrium et Sulpicium militares manus, *Tac. ann.* 15, 50. *d*) bei Angabe eines Vorzuges, vor, über, mehr, als, s. omnia, vor Allem, *Liv.*; s. omnia dona, *Virg.*; †es tu s. omnes beatus. 2) mit *abl.*, *a*) *vom Raume, zur Angabe der Ruhe (zweifelhaft in Proſa; vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 2, 10, 4. 3, 89, 2.), oben auf, über, s. foco; s. fronde; s. cervice. *b*) *von der Zeit, bei, während, s. nocte; s. cena; s. mero. *c*) über, in Betreff, von (nicht ſo häufig in claſſ. Proſa als de), s. hac re scribam ad te; qui s. tali causa missi erant; quid agendum nobis sit s. legatione votiva; *s. urbe curas; *multa s. Priamo rogitans; †multus ea s. re rumor; †habuit et ipse s. ea re contionem.

sŭpĕrā ſ. supra.

sŭpĕrābĭlis, e, *adj.* [supero] 1) überſteigbar, altitudinem muri vel mediocribus scalis s., einm. *Liv.* 25, 23, 12. 2) *†überwindlich, beſiegbar.

***sŭpĕr-addo**, etc. 3. noch dazuthun, -fügen, carmen tumulo; vitem.

***sŭpĕrātor**, ōris, *m.* [supero] der Ueberwinder, Beſieger.

sŭperbe, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [superbus] übermüthig, ſtolz.

sŭperbia, ae, *f.* [superbus] das Sich-Erheben über Andere wegen wirklicher od. eingebildeter Vorzüge, der Uebermuth, Stolz, Hochmuth, Frevelmuth (vgl. arrogantia, insolentia, fastus), non superbiā neque inhumanitate faciebam; s., fastidium arrogantiamque fugiamus; lascivia atque s.; s. nobilitatis; homo regiae s.; superbiā atque deliciis omissis; *pl.* secundas fortunas decent s., *Plaut.*; insbeſ. Tyrannei, Deſpotismus; im guten Sinne, edles Selbſtgefühl, edler Stolz, *sume superbiam quaesitam meritis; †nec tantam Vespasiano superbiam.

sŭperbĭ-lŏquentia, ae, *f.* (vorcl.) das ſtolze, übermüthige Reden, einm. in einer Dichterſtelle bei *Cic. Tusc.* 4, 16, 35.

sŭperbio, 4. [superbus] 1) übermüthig-, ſtolz ſein, *formā; abſol. 2) *†prangen, prächtig ſein.

sŭperbus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [super] ſich über Andere wegen ſeiner wirklichen od. eingebildeten Vorzüge überhebend, ſtolz, übermüthig, hochmüthig (vgl. arrogans, insolens), von Perſonen u. Sachen, s. se praebere in utraque fortuna; superbissima familia; dictum arrogans aut s.; virtus; pax; jura; ne s. id esset; imperium; facinora; *gressus; *vox; *conjugium; †bellum trotzig; insbeſ. deſpotiſch, tyranniſch, Tarquinius S.; aliud consilium s. Hiero. *a*) ſtreng in ſeinem Urtheil, ekel, wähleriſch, verzärtelt, judicium aurium superbissimum; aures; *dens; *qui pluribus adsuerit mentem corpusque s. (Ggſ. contentus parvo). *b*) *prächtig, prangend, erhaben, ausgezeichnet, populum late regem belloque s.; Atridae; triumphus; limina civium potentiorum; auro spoliisque postes; ostrum; aulaea; fores.

sŭpercĭlium, ii, *n.* [super] 1) die Augenbrauen (ſowohl im *sing.* als im *pl.*); Jovis cuncta supercilio moventis, *Hor.*; insbeſ. als Sitz finſtern Weſens, -des Ernſtes, deme supercilio nubem, *Hor.*; übertr., großer Ernſt, rugis supercilioque decepit; *severi supercilii matrona; *Zorn, ne tollat rubra s.; Hochmuth, Stolz, quid ego de supercilio dicam? 2) die hervorragende Spitze eines Gegenſtandes, Vorſprung, Anhöhe, infimo supercilio, s. tumuli, *Liv.*; tramitis, *Virg.*; †s. quoddam excelsum nacti.

sŭper-curro, etc. 3. *tp.* überſteigen, einm. *Plin. ep.* 7, 18, 3.

***sŭpĕr-ēmĭneo**, 2. über Etw. hervorragen, undas umero; omnes viros.

sŭperfĭcies, ēi, *f.* [super-facies] eigtl. die Oberfläche, als juriſt. *t. t.*, das mit Grund u. Boden zuſammenhängende und über die Oberfläche hervorragende Gebäude (Ggſ. area, solum).

sŭper-fĭo, etc. übrig bleiben, *Plaut.*

sŭper-fixus, *adj.* [*partic.* des ungebräuchlichen Verbums superfigo] oben befeſtigt, einm. *Liv.* 42, 60, 2.

sŭper-fluo, etc. 3. †überſtrömen, austreten, superfluentis Nili receptacula; übertr. v. Redner, ut nimis redundantes nos et superfluentes juvenili quadam dicendi impunitate et licentia reprimeret; (*Tac.*) supra modum exsultans et s.; *tp. a)* †im Ueberfluß da ſein, multitudine superfluente. *b)* †überflüſſig ſein.

sŭper-fundo, etc. 3. 1) darüber gießen, =ſchütten, *pass.*, überſtrömen, superfuso, *Liv.*; †magnam vim telorum; von einer Menſchenmenge ꝛc., ſich ergießen, =verbreiten, =ausbreiten, hostes superfusi ſich über (ihn) ſtürzend, *Liv.*; †fastigio operis; laetitia se superfundens überſtrömend, regnum s. se in Asiam, *Liv.*; nondum fortuna se animo ejus superfuderat ſeinen Geiſt geblendet, *Curt.* 2) †übergießen, =ſchütten, bedecken, alarum signa pulsu sonituque et nube ipsâ operient et superfundent equites equosque.

†sŭpergrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [super u. gradior] eigtl., überſchreiten, ruinas; flamma supergressa fastigium templi; dah. überragen, übertreffen, claritatem parentum animi magnitudine; aetatis suae feminas pulchritudine; utriusque res gestas; communem habitum.

***sŭpĕr-immĭneo**, 2. darüber emporragen.

sŭpĕr-impendens, tis, *partic.* oben darüber hangend, einm. *Cat.* 64, 286.

sŭpĕr-impōno, etc. 3. oben darauf legen, saxum ingens, *Liv.*; arma viri exuviasque omnes lectumque jugalem, *Virg.*; superimposita arundine, *Ov.*

sŭpĕr-incĭdens, tis, *partic.* von oben herein fallend, *Liv.*

sŭpĕr-incŭbans, tis, *partic.* oben darauf liegend, einm. *Liv.* 22, 51.

***sŭpĕr-incumbo**, etc. 3. (ſelt.) ſich oben darauf legen.

sŭpĕr-induo, 3. darüber ziehen, über andere Kleider, einm. *Suet. Ner.* 48.

sŭpĕr-injĭcio, etc. 3. darüber=, darauf werfen, *frondes.

sŭpĕr-insterno, etc. 3. (ſelt.) oben darüber breiten, =legen, tabulas, *Liv.*

sŭper-jăcio, etc. 3. 1) oben darüber=, darauf werfen, =legen, †aggerem terrenum; *membra; *aequor superjectum ausgetreten, überſtrömend. 2) mit Etw. überdecken, scopulos undâ pontus, *Virg.*; *tp.* überſchreiten, über Etw. hinaus gehen, fidem augendo, die Grenzen der Glaubwürdigkeit durch Uebertreibung, *Liv.*

sŭper-jūmentārius, ii, *m.* der Aufſeher der Laſtthierknechte, einm. *Suet. Cl.* 2.

sŭperlātio, ōnis, *f.* [superfero] die Uebertreibung, Vergrößerung, Hyperbel, veritatis.

sŭperlātus, [superfero] *adj.* (ſelt.) übertrieben, hyperboliſch, verba.

sŭper-mitto, etc. 3. (ſpät. u. ſelt.) darauf werfen, =ſchütten, aquam potioni.

sŭpernē, *adv.* [supernus] oberwärts, *a)* von oben her, *Liv. b)* *oben.

sŭpernus, *adj.* [super] oben befindlich, *Tusculum s. hochliegend; *Ober=, himmliſch.

sŭpĕro, 1. [super] I) *intrans.* oben ſein, dah. 1) empor=, hervorragen, hervorkommen, sol e mari, *Plaut.*; superant capite e cervicibus altis, jugo superans adventat ad urbem, s. foliis oleaster amaris, *Virg.* Dah. den Vorzug haben, überlegen=, überwiegend ſein, obſiegen = *superiorem esse*, virtute, aequitate, equitatu; *equis, *pugnis (im Fauſtkampf); sententia s. ſiegt; tantum superantibus malis; †superavit morbus; *superat quoniam Fortuna, sequamur; *superent, quibus hoc, Neptune, dedisti; *dedit ampla ruinam Vulcano superante domus; *superante Poeno; *superante salo; *superans animis (mit überwallendem Muthe, übermüthig) tauroque superbus; *totidem forma superante juvencas von unvergleichlicher Schönheit; insbeſ. milit. die Oberhand gewinnen, =haben, Sieger ſein, obſiegen (nach überwundenen Schwierigkeiten, welche damit verbunden ſind; vgl. vinco), quibus rationibus s. possent (Ggſ. uti victoria); cum superaverunt, si superavissent; praesertim cum non minus esset imperatoris consilio s. quam gladio; equestri proelio. 2) überflüſſig=, reichlich=, ſehr häufig da ſein, =vorhanden ſein, pars; otium; multitudo; illis divitias s.; de eo, quod ipsis superat; *si s. fetus; *s. gregibus dum laeta juventas die Heerden ſtrotzen von jugendlicher Kraft; auch noch vorhanden ſein, übrig ſein, =bleiben, reſtiren, quod superaret pecuniae, *Cic. Verr.* 3, 84, 195.; aliquot horis die superante, nihil ex raptis superabat, *Liv.*; *superet modo Mantua nobis; *s. pars altera curae; *amissis s. qui navibus; *quid jam durae s. mihi mir, die ich mich ſchon ſoviel Beſchwerden für dich unterzogen habe; *quod superat; *si de quincunce remota est uncia, quid s.? nicht hierher gehörig aber iſt *Caes. b. G.* 6, 17, 3., wo für quae superaverint mit Nipperdey u. Kraner zu leſen cum superaverunt; vgl. I) 1); dah. uter eorum vitâ superavit am Leben geblieben=, der überlebende Theil iſt, einm. *Caes. b. G.* 6, 19, 2., *ohne vitâ, captae superavimus urbi; auch *noch am Leben ſein, superet conjuxne Creusa; superatne et vescitur aurâ. II) *trans.* 1) über Etw. gehen, =ſteigen, =fahren, es paſſiren, =überſchreiten, Alpes; regionem; tempestas summas ripas fluminis superavit; *fastigia tecti ſteigen zu ꝛc.; *s. alqd ascensu, über Etw. ſteigen; *saltu viam ſpringen über ꝛc.; *locum priorem gewinnen; *s. nonum annum vom Weine, über neun Jahr alt ſein; dah. überragen, altitudo turres; †turris fontis fastigium; *Parnasus cacumine nubes; *alqd mensurâ. 2) vor Etw. vorbei gehen, =kommen, =ſchiffen, umſegeln, =fahren, promunturium; Euboeam; insidias; *fontem Timavi; *saxa Timavi; *longos flexus; *tp. a)* überſtehen, haec omnia; vim tempestatis; *casus omnes; *labores. *b)* zuvorkommen, hanc epistolam multi nuntii, fama denique esset ipsâ sua celeritate superatura, *Cic. Qu. fr.* 1, 1. *c)* übertreffen, überlegen ſein, alqm alqa re, virtute; omnes scelere; †alqd elegantiâ; *Phoebum canendo; navium multitudine superari; operis magnitudine superati überboten; superari, im Nachtheil ſein. *d)* milit. überwinden, über Jmd. obſiegen, Jmd. beſiegen [vgl. I) 1)], alqm; hostes; Asiam bello; eas omnes copias a se uno proelio pulsas ac superatas esse; hostes proelio superati; Massilienses bis navali proelio superati; bello superatos esse Arvernos et Rutenos a Q. Fabio Maximo; auch von andern Verhältniſſen, si meam spem vis improborum fefellerit atque superarit; injurias fortunae praeceptis; necessitatem ne dii quidem s.; *iram votis bezähmen; *alqm donis beſänftigen.

sŭpĕr-obruo, etc. 3. (ſelt.) oben bedecken, alqm armis, *Prop.* 4, 4, 91.

sŭpĕr-occŭpo, 1. bei Etw. überraſchen, alqm, einm. *Virg. Aen.* 10, 384.

sŭper-pendens, tis, *partic.* darüber hängend, saxum, einm. *Liv.* 37, 27, 7.

sŭper-pōno, etc. 3. darüber=, darauf ſetzen, superpositum decus capiti, *Liv.*; †statuam marmoreo Jano; *manum.

sŭper-scando, etc. (ſelt.) überſteigen, =ſchreiten, vigilum strata somno corpora, *Liv.*

†**sŭper-scrĭbo**, 3. darüber ſchreiben, überſchreiben.

sŭper-sĕdeo, etc. 2. 1) über Etw. ſitzen, elephanto; tentorio. 2) *tp.* unterlaſſen, erſparen, einer Sache überhoben ſein, labore, proelio; oratione supersedendum est; †m. *dat.*, pugnae; mit *inf.*, nicht mögen, loqui apud vos, certare, *Liv.*; †haec scribere publice.

sŭper-stagno, 1. austreten, überſumpfen, amnis, einm. *Tac. ann.* 1, 79.

sŭper-sterno, etc. 3. (ſelt.) darauf breiten, superstratis Gallorum cumulis, *Liv.*

sŭperstes, ĭtis, *adj.* [super-sto] 1) als Zeuge dabei ſtehend, gegenwärtig, suis utrisque superstitibus praesentibus, alte juriſt. Formel bei *Cic. p. Mur.* 12, 26. 2) nach Jmds. Tode noch lebend, =übrig bleibend, überlebend, alcui u. alcjs; *patriae; alqm non solum vitae sed etiam dignitatis suae s. relinquere; gloriae suae; pauci et, ut ita dixerim, non modo aliorum, sed etiam nostri superstites sumus (inſofern ſie vorher ſo gut wie todt, kein Zeichen des Lebens geben durften, ſpäter aber gleichſam ins Leben zurückgerufen wurden), *Tac. Agr.* 3.; abſol., (*Ter.*) deos quaeso, ut (puer) sit s. leben bleibe; †alqm s. relinquere; *fama s., dauernder Nachruhm.

superstĭtio, ōnis, *f.* [super und sisto] eigtl. das Stehenbleiben über etwas Unerwartetes, dah. 1) das Betroffenſein wegen des Göttlichen u. von Göttern Kommenden, ängſtliche=, abergläubiſche Scheu, Aberglaube, anilis; non modo superstitionem sed etiam religionem tollere; superstitiones aniles; insbeſ. *a*) der Gottesdienſt, Cultus, auch die Afterreligion, im *pl.* religiöſe, nicht römiſche od. abergläubiſche Gebräuche, Ceremonien, abergläubiſche Gottesverehrung, privata s.-geniti apud ipsos Herculis, *Just.*; vana (d. Iſis), *Suet.*; hostes operati superstitionibus, *Liv.*; multi vetustis superstitionibus fidebant, *Tac. b*) *der furchtbare Gegenſtand, v. Schwur beim Styx. 2) in gutem Sinne, heilige Scheu, Heiligkeit, Götterfurcht, superstitione facile est liberari, cum sustuleris vim deorum; †in superstitionibus atque cura deorum; †templi.

sŭperstĭtĭōse, *adv.* [superstitiosus] abergläubiſch.

sŭperstĭtĭōsus, *adj.* [superstitio] 1) abergläubiſch, philosophi; ab recente clade s. principes; superstitiosa ista. 2) (vorcl.) weiſſageriſch, vox; hariolationes; homo.

sŭperstĭto, 1. [superstes] (*Plaut.*) übrig ſein.

sŭper-sto, — — 1. oben auf Etw. ſtehen, m. *dat.*; *alqm; *ossa; abſol.

†**sŭper-struo**, etc. 3. oben darüber bauen, =aufführen, molem; ligneam compagem.

sŭper-sum, etc. 1) als Reſt übrig ſein, =bleiben, noch vorhanden ſein, perexigua pars illius exercitus; duae partes, quae mihi supersunt illustrandae; unum proelium; biduum; non multum temporis, aestatis; id temporis, quod gerendis rebus superesset; quantum hominis avarissimi satietati s.; (*Asin. Poll.* bei *Cic.*) omnes qui s. de Hirtii exercitu; (*Hor.*) multaque de magna superessent fercula cena; *quod superest, der Reſt; aber quod superest (im Uebrigen, was ich noch ſagen wollte), scribe, quaeso etc., *Cic. Att.* 9, 19, 3.; superest *m. *inf.*, †m. ut; in der Tmeſis, super tibi erunt, qui etc., jamque adeo s. unus eram, *Virg.*; m. Anaſtrophe, Atheniensibus exhaustis praeter arma et naves nihil erat s., *Nep. Alcib.* 8, 1.; insbeſ. *a*) noch leben, noch am Leben ſein od. bleiben, überleben, superesse vitae sospitem et superstitem, *Plaut.*; qui superessent; magna parte exercitus nostri interfecta multo minorem s. partem; patri, fugae, pugnae, tanto exercitui, *Liv.*; ex eo proelio circiter milia hominum CXXX superfuerunt; exercitui; (*Asin. Poll.* bei *Cic.*) rei publicae; †abſol. *b*) im Ueberfluß=, vollauf da=, überflüſſig vorhanden ſein, cui tanta res, *Ter.*; vereor ne jam superesse mihi verba putes; adeo supererant animi ad sustinendam invidiam; tantum animi s. alteri sententiae, ſoviel Muth habe der andere Vorſchlag zu viel; ut neque absit quidquam neque supersit zu viel=, überflüſſig iſt; (*Tac.*) ne ferrum quidem superest, s. ager, viri, arma s., utraque egregie s.; *fama Jovi; *modo vita supersit ausreiche; auch hinlänglich gewachſen ſein, labori, einm. *Virg. georg.* 3, 127. 2) beiſtehen, einm. *Aug.* b. *Suet. Aug.* 56.

sŭper-tĕgo, 3. oberhalb bedecken, überdecken, frondibus supertectos, *Just.*; *candida ossa super nigra favilla tegit.

sŭpĕr-urgens, tis, *partic.* oben eindringend, fluctu s. über Bord ſchlug, einm. *Tac. ann.* 3, 23.

sŭpĕrus, (*nom. sing. m.* iſt unſicher, *sing.* überh. ſelten), *adj.* [super] I) *pos.* oben befindlich, ober, Ober= (von d. Dingen auf od. über d. Erde), omnia supera infera; supera semper petunt; spectatores superarum rerum atque coelestium; *supera convexa, *s. alta; *superis ab oris, von d. Oberwelt; *superas ad oras; *Juppiter s. der capitoliniſche (Ggſ. J. inferus, Pluto); mare s., das adriatiſche Meer, im Briefſtil auch ohne mare; *dii s. od. bl. superi, *a*) die Götter (im Ggſ. zu den Menſchen). *b*) die himmliſchen Götter (im Ggſ. zu den Göttern der Unterwelt). *c*) superi, die Menſchen auf der Erde, die Oberwelt; de supero, von oben, *Plaut.*, vulnerare, *Caes.* II) *comp.* **sŭpĕrior**, us, 1) im Raume, weiter oben befindlich, =gelegen, der obere, s. pars collis; s. domus, der obere Theil des Hauſes; locus; ex loco s., von der Anhöhe herab; de loco superiore dicere, agere v. Tribunal, der Rednerbühne; ex superiore loco. 2) v. der Zeit u. Reihenfolge, eher, früher, vorig, vergangen, auch älter, bejahrter, s. dies, nox; aestas; annus; s. crudelitas, vita; facinus; tempus, tempora; proelium, pugna; castra; victoria; incommodum; institutum; †factum; †scripta; †commentarius; omnes superioris aetatis von höherem Alter, *Caes. b. c.* 2, 5, 3.; Dionysius, Africanus superior dem Zeitalter nach ältere; omnes magni, etiam superiores. 3) in irgend einer Beziehung, beſ. dem Range=, der Macht nach überlegen, vorzüglicher, über Anderen ſtehend, honoris gradu s., aliquis s.; quanto s. sumus vornehmer; ordines s.; numero, equitatu, loco, famâ, fortunâ s.; pugnâ, proelio superiorem esse, discedere, die Oberhand behalten, ſiegen; populus s. factus. III) *sup.* *A*) **sūprēmus**, 1) (ſelt.) v. Raume, der oberſte, höchſte, äußerſte (ſchlechthin, über welchen nichts mehr iſt), *montes, die höchſten Spitzen der B.; s. mons, der oberſte Theil des Berges. Hierv. *tp. a*) der höchſte, erhabenſte, Juppiter, *Plaut. *b*) der äußerſte, der höchſte, ärgſte, in Bezug auf den Grad, s. supplicium, die härteſte Todesſtrafe; *macies; *fato supremo; *ventum est ad supre-

mum. 2) von der Zeit, der äußerste, letzte, ad supremum certamen comparati duces zum Alles entscheidenden K., *Liv.* (vgl. universus); *s. manum imponere operi, die letzte Hand ans Werk legen; *sole supremo s. sol; insbes. s. vitae, alcjs dies, der letzte Tag des Lebens, der Todestag; *dies; *finis; *iter; (*Tac.*) famosae urbis; *†hora; *ignes = der Scheiterhaufen; *tori = das Leichenbett; *s. honor, die letzte Ehre, das Leichenbegängniß; *vocat ore supremo mit sterbendem M.; †cura letzte, vor seinem Ende; †tituli, Grabschriften; *sors Trojae Untergang. Hierv. *a) subst.* **sŭprēma**, ōrum, *n.*, α) *†die letzten Augenblicke des Lebens, circa s. Neronis. β) †der letzte Wille, das Testament, in s. Augusti. γ) *†die letzte Ehre, die man einem Todten erweist, das Begräbniß. *b) adv.* **sŭprēmum**, *zum letzten Male, *†zum letzten Male im Leben. *B)* **summus**, 1) vom Raume, der oberste, höchste (relat.; vgl. supremus), locus; a summis, mediis, infimis; s. jugum montis; *summus ego lag obenan; oft partitiv, s. mons, Gipfel des B.; s. pectus, der oberste Theil der B.; in summa sacra via oben auf ꝛc.; s. aqua; *summa ab unda. Hierv. *subst.* **summum**, das Oberste, a summo, oben, von oben; non longe abesse a summo; a summo bibere von oben an, der Reihe nach; in summo (auf der Höhe) constiterant; †sunt in summo ganz oben; †a summo petere oberflächlich; *adv.* summum, aufs höchste, höchstens. 2) von der Zeit, der letzte, äußerste, summa senectus; cum aestas summa esse coeperat Hochsommer; hieme summa; *summa dies; †s. manum imponere rei. 3) dem Grade-, dem Range-, überhaupt irgend einer Eigenschaft nach am höchsten stehend, der höchste, größte, vorzüglichste, wichtigste u. dgl., bonum; felicitas; periculum; cruciatus; paupertas; difficultas; vir s., ein großer, ausgezeichneter und zugleich hochgestellter Mann, insbes. Staatsmann; dux der ausgezeichnetste; summo loco natus; cum par honos habetur summis (Hohen) et infimis; s. magistratus; summa consensio die vollkommenste, allgemeine; ea nisi omnia in oratore s. sunt vollkommen; summis copiis, mit der höchsten Truppenzahl, mit sämmtlichen Truppen, mit vollständiger Truppenmacht; ut s. species earum stantium (das ganze Ansehen, als ständen sie fest) relinquatur; s. discessu bonorum, nach vollständiger Entfernung der ꝛc. (vgl. plenus, integer, omnis; Nägelsbach Stilist. S. 211 f.); ad summum pervenire, zur höchsten Vollendung gelangen; ad ea, quae s. sunt zu dem Höchsten; illa, quae s. sunt; s. omnia sunt in eo lauter große Eigenschaften; summa facere sein Möglichstes; summae rei diffidens dem Entscheidungskampf; s. res, die wichtigsten Angelegenheiten, aber dimicare de s. rebus über die höchste Gewalt; *alqm socium summis rebus (erhabener Thaten, Großthaten) adjungere; *quo res summa loco? wie steht es mit dem Ganzen, dem Staate? s. rei publicae tempore, in der höchsten Gefahr des St. Insbes. *a)* summum jus, das äußerste, strengste Recht (nicht das vollste), summo jure agere cum alqo; s. jus s. injuria. *b)* summa res publica, das Gesammtwohl des Staats = summa salus rei publicae, der ganze Staat od. die höchsten Interessen des Staats, quae ad s. rem publicam pertinent; de s. re publica quid fieri placeret; epistulam, quam de s. re publica misi; multa dixit de s. re publica; vgl. Halm z. *Cic. Cat.* 1, 6, 14.

sŭpervăcāneus, *adj.* [super-vaco] 1) überflüssig, unnöthig, literae; oratio; nihil; alter consul pro supervacaneo atque inutili habeatur; de timore supervacaneum est disserere; illis supervacaneum est (vermögen zum Ueberfluß, noch dazu) pugnare pro potentia paucorum, *Sall. Cat.* 58, 11.; vgl. Kritz z. d. St. 2) ohne tadelnde Bedeutung, Neben-, opus.

sŭper-văcuus, *adj.* = supervacaneus, *honores sepulcri; (*Hor. ep.* 1, 15, 3.) Bajas mihi Musa s. Antonius (facit) erklärt für erfolglos; *metus; *homo; †pugna; *subst.* *omne supervacuum, jedes entbehrliche Wort; ex supervacuo, *Liv.*

sŭper-vādo, etc. 3. (selt.) über Etw. steigen, Etw. überschreiten, omnes asperitates, *Sall.*; ruinas muri, munimenta, *Liv.*

sŭper-vĕhŏr, etc. 3. darüber hinaus fahren, promunturium Calabriae, *Liv.*; *montem.

sŭper-vĕnio, etc. darüber kommen, über Etw. od. Jmd. kommen, um es zu bedecken ꝛc.; schnell und unvermuthet dazukommen; überfallen, über den Hals kommen, *heres heredem alterius velut unda supervenit undam verdrängt; *crura loquentis terra s.; aegris animis legati ab regibus s.; huic laetitiae Quinctius; munientibus Marcellus; huic caedi Romani; pedites, Numidae; signa legionum; *grata superveniet quae non sperabitur hora; †nullis superventibus auxiliis; †securis et laetis superveniendum; †palantes superventurum; *lapso; *timidis.

sŭperventus, us, *m.* [supervenio] (selt.) das Herzukommen, *Tac. hist.* 2, 54, 1.

†**sŭper-vīvo**, etc. 3. überleben, Olympias non diu filiis; gloriae suae triginta annis.

sŭper-vŏlĭto, 1. über Etw. hin- u. herfliegen, tecta alis, einm. *Virg. ecl.* 6, 81.

sŭper-vŏlo, 1. über Etw. hin fliegen, *totum orbem; *hasta.

sŭpīno, 1. [supinus] rückwärts beugen, -legen, nach oben kehren, *supinari nasum nidore (vgl. Zpt. §. 458.), mit der Nase sich zurückbeugen, um den Bratenduft recht zu genießen; *s. glaebas umkehren (mit der Hacke).

sŭpīnus, *adj.* [ὕπτιος] 1) rücklings gebogen, rückwärts liegend, -befindlich, motus corporis; os; jactus aufwärts gehend; *stertit s.; (*Suet.*) supino ac per somnum hianti; (*Suet.*) supinum, coelum intuentem, stupidum cubuisse; (*Curt.*) e muris supinas (mit der Fläche gen Himmel gewandt, empor gerichtet) manus tendentes, orare coeperunt etc.; (*Hor.*) manus s. ad coelum tendere; insbes. *a)* lehnangehend, schräg emporgehend, hingestreckt, vallis, *Liv.*; *collis; *Tibur. *b)* *zurückgehend, flumina in fontes cursu reditura supino (zur Bezeichnung des Unmöglichen). 2) *tp.* in Muße zurückgelehnt, lässig, v. Rednern, otiosi et s., *Quint.*; *animus.

sup-palpor, *dep.* 1. (selt.) ein wenig streicheln, -caressiren, alcui, *Plaut.*

sup-păr, ăris, *adj.* (selt.) fast gleich, huic aetati s. (kurz nach dieser Zeit lebten) Alcibiades, Critias.

sup-părăsītor, *dep.* 1. ein wenig schmarotzerisch schmeicheln, alcui, *Plaut.*

suppĕdĭtātio, ōnis, *f.* [suppedito] der reichliche Vorrath, Ueberfluß, bonorum, einm. *Cic. n. d.* 1, 40, 111.

suppĕdĭto, 1. 1) *trans.* reichlich-, hinlänglich Etw. an die Hand geben, -darreichen, -geben, -verschaffen, sumptus luxuriae, *Plaut.*, alcui pecuniam; pecunias; domus s. mihi hortorum amoenitatem; oratoribus copiam dicendi; varie-

tatem alcui in scribendo; terra cibos; (aliquis deus) ibi suppeditans omnium rerum, quas natura desiderat, abundantiam; tributo sumptus suppeditari; s. nobis, ubi et animus ex hoc forensi strepitu reficiatur et etc.; Ciceroni meo suppeditabis, quantum videbitur; suppeditabit nobis de thesauris suis; abſol., si illi pergo s. sumptibus, *Ter.*; quod Ciceroni suppeditas, gratum; *impers.*, ut ei suppeditetur ad usum; einm. *Cic. Cat.* 2, 11, 25. omissis his rebus, quibus nos suppeditamur 'reichlich verſehen ſind'; ſ. Halm z. d. St. 2) *intrans.* reichlich vorhanden ſein, vorräthig ſein, multitudo; nec consilium nec ratio; (*Plaut.*) gaudium gaudiis s. = eine Freude überſchüttet die Andere; ne charta quidem; (*Ter.*) ut tuo amori s. possit, damit Geld genug da ſei, um deine Liebe fortzuſetzen. Dah. *a*) cui si vita suppeditasset, wenn er das Leben noch gehabt (behalten) hätte, *Cic.*; quod si vita suppeditet, *Tac.* *b*) zu Etw. hinlänglich vorhanden ſein, zu-, hinreichen, ad cultum; in fundamenta; (*Plaut.*) labori, der Arbeit gewachſen ſein.

suppĕdo, 3. [sub u. pedo] ein wenig farzen, einm. *Cic. fam.* 9, 22, 4.

suppernātus, *adj.* [sub u. perna] eigtl. an der Hüfte zerſchlagen, übertr., alnus s. (niedergehauen) securi, *Cat.* 17, 19.

suppĕtiae, as (*nom.* u. *pl.* vor- u. nachcl., andere Caſus nicht gebräuchlich) [suppeto] die Hülfe, der Beiſtand, s. mihi sunt; suppetias ferre; oft suppetias ſtatt ad s. zu Hülfe, bei ire, venire, proficisci, occurrere, mittere.

suppĕtior, *dep.* 1. [suppetiae] (ſelt.) helfen, beiſtehen, alcui, *Cic. Att.* 14, 18, 2.

sup-pĕto, etc. 3. 1) vorhanden-, da ſein, zur Hand ſein, insbeſ. reichlich vorhanden ſein, vorräthig-, in Bereitſchaft ſein, hinreichen, genügen, copia frumenti; remigum; copia rerum alcui; quibus vires s. ad arma ferenda; causa peccandi; consilium ei non s., er weiß ſich nicht zu rathen; cui res non s., verba non desint; vereor ne mihi crimina non suppeterent; neque quo manus porrigeret suppetebat; (*Hor.*) cui rerum s. usus; si vita s., wenn ich noch lebe; (*Hor. epod.* 17, 64.) novis ut usque suppetas doloribus daſeieſt für ꝛc., ausgeſetzt ſeieſt ꝛc. 2) zu Etw. hinlänglich ſein, -ausreichen, einer Sache gewachſen ſein, -entſprechen, sumptibus copiae s.; lingua ejus non s. libertati, (*Plaut.*) facta dictis.

suppīlo, 1. [sub-pilus] *tp.* heimlich rupfen, -ſtehlen, -beſtehlen, *Plaut.*

suppingo, — pactum, 3. [sub-pango] (vorcl. u. ſpät.) 1) unten anſchlagen, fulmentas (Abſätze) soccis. 2) unten beſchlagen, auro solum.

supplanto, 1. [sub u. planta] (ſelt.) Jmdm. ein Bein ſtellen, -das Bein unterſchlagen, alqm.

supplēmentum, i, *n.* [suppleo] †das Ergänzungsmittel, die Ergänzung, gregis. Insbeſ. als milit. *t. t.*, die Ergänzung der Truppen, Recrutirung u. *concr.* Ergänzungsmannſchaft, -truppen, die Recruten, exercitus; remigum; partem copiarum ex provincia supplementumque, quod ex Italia adduxerat; per causam supplementi equitatusque cogendi; legiones veteres supplemento explere; juventus delecta in supplementum classis um die Bemannung der Flotte vollzählig zu machen; scribere s. legionibus Bibuli; auch †die Nachhülfe.

sup-pleo, ēvi, ētum, 2. 1) *überh. nachfüllen, wieder anfüllen, *venas sanguine; *vulnera lacrimis; *lucernis suppletis mit Oel; *inania moenia bevölkern; †aerarium. 2) Fehlendes-, Unvollſtändiges-, Unvollzählige ergänzen, vollſtändig-, vollzählig machen, bibliothecam; scriptum; usum provinciae (das Nöthige in der Provinz); ceteros vollends dazu ſetzen (damit die Zahl voll wird); †senatum; insbeſ. als milit. *t. t.*, vollzählig machen, recrutiren, legiones; naves remigio mit ꝛc. wieder vollſtändig verſehen; dah. auch †ausfüllen, erſetzen, vertreten, vicem solis; damnum; vigorem firmitate animi.

supplex, ĭcis, *adj.* [sub-plico] eigtl., die Kniee beugend, niederknieend, dah. demüthig bittend, -flehend, fieri alcui supplicem, *Plaut*; vester est s.; dei; misericordiae vestrae; cum lacrimans Socrati s. esset, ut etc.; tendere ad alqm manus supplices; multis et s. verbis orare; voce s. postulare; apud alqm vocem supplicem mittere; supplex te ad ejus pedes abjiciebas; his eos s. malis habere malebat daß ſie ſich in Folge dieſer Uebel mit Bitten an ihn wendeten; *dona, Opfergaben; *vota; *subst.* qui supplicibus eorum nocuissent, *Nep. Ages.* 4, 8.; *recepto supplice sic merito.

supplĭcātio, ōnis, *f.* [supplico] das öffentliche demüthige Anflehen der Götter, das Betfeſt, Bußfeſt zur Abwendung eines Unglücks, das Dankfeſt wegen eines glücklichen Ereigniſſes, ob eas res ex literis Caesaris dies quindecim s. (ein 15 Tage dauerndes D.) decreta est; dierum viginti s. a senatu decreta est (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 2, 35, 4. 4, 38, 5.), (ſelt.) Romae dierum viginti s. redditur wird zum Dank dargebracht (vgl. reddo); supplicationes mortuorum für die ꝛc.

supplĭcĭter, *adv.* [supplex] demüthig, flehentlich, loqui; s. demisseque respondere; (*Just.*) alqm alloqui.

supplĭcium, ii, *n.* [supplex] eigtl. das Niederknieen zum Gebete oder zum Empfang der Beſtrafung, dah. 1) das demüthige Flehen zu Gott, das öffentliche Gebet als Theil des Gottesdienſtes, feierliche Opfer, precibus suppliciisque deos placare; s. muliebribus deorum auxilium parare; in supplicis deorum magnifici, supplicia diis decernere; auch (*Sall.*) das demüthige Bitten-, Flehen zu Menſchen, regis suppliciis fatigati; (Jugurtha) legatos ad consulem cum suppliciis mittit. 2) die Todesſtrafe, Hinrichtung, harte Strafe, Beſtrafung, Zwangsmittel, auch Marter, Qual, Noth, alcjs; sumere supplicium de alqo, alqm supplicio afficere, †supplicio tradere; s. sumere virgis, ſchlagen; ad s. tradere, dare, dedere alqm, (*Ter.*) s. dare alcui; s. dare (*Nep.*), beſtraft werden; s. subire; progredi ad ultimum s. zum Selbſtmord; paululum supplicii satis est patri, *Ter.*; s. (Genugthuung) de se dare filio, *Ter.*; satis supplicii tulisse; talis improborum consensio s. omni vindicanda est (*Cic. Lael.* 12, 43.; vgl. Seyffert z. d. St.); exercitum supplicio cogere; †s. solvere, †persolvere, †luere; *supplicia scopulis haurire ausſtehen; *dira tegentem s. grauſe Wunden, Gräuel des Mordes; *supplicio culpa reciditur durch ſchweres Gericht, durch das Schwert der Gerechtigkeit; *malorum; eigenthümlich *Cic. Verr.* 5, 9, 23. postremo tenebrae, vincla, carcer, inclusum supplicium atque a conspectu parentium ac liberum, denique a libero spiritu atque a communi luce seclusum entweder mit Uebertragung deſſen, was eigentlich dem Beſtraften zukommt, auf die Strafe od. supplicium im Sinne von 'Strafzuſtand'; vgl. Halm z. d. St.

supplĭco, 1. [supplex] 1) Jmd. flehentlich bitten, anflehen, zu ihm flehen, alcui; Caesari pro alqo; aut sibi macerare aut ceteris s., bei ſich,

für sich trauern, an Andere Bitten richten; absol. 2) insbes. zu Gott flehen, -beten, ein Dank- oder Bittgebet darbringen, diis per hostias; a diis; supplicatum tota urbe est.

supplōdo, ōsi, ōsum, 3. [sub-plaudo] (selt.) aufstampfen, pedem. [pfen, pedis.

supplōsio, ōnis, *f.* [supplodo] das Aufstam-

sup-poenĭtet, *impers.* es gereut ein wenig, s. illum furoris, hunc copiarum suarum, jener bereut ꝛc., dieser ist unzufrieden mit ꝛc., einm. *Cic. Att.* 7, 14, 1.

sup-pōno, etc. (*perf.* supposivi, -vit, *Plaut.*) 3. 1) unterlegen, -setzen, -stellen (vgl. subjicio), ova gallinis; Hispani ceteris suppositis incubantes flumen tranavere; *ignem tectis; *ignem civibus = bestatten; *alqm terrae, tumulo begraben; *dentes terrae in die Erde säen; *pecus fano agresti unter ꝛc. treiben; *falcem aristis; *Pasiphaë supposta (= supposita) furto heimlich zugeführt; *quos (equos) Circe supposita de matre (von einer zugeführten ꝛc.) creavit; *vina coelo sereno ins Freie stellen; *fontibus caput et stomachum (als die leidenden Theile, wahrscheinlich in Bezug auf Douche-Bäder); *s. cultros an die Kehle setzen (beim Schlachten); *ignes suppositi cineri unter der A. befindlich, -ruhend. Hierv. *tp. a)* unterwerfen, se criminibus illis pro rege reum; *aethera ingenio suo. *b)* nachsetzen, geringer als Etw. schätzen, Latio Samon, einm. *Ov. fast.* 6, 48. *c)* darunter-, daneben setzen, hinzufügen, generi partes; exempla. 2) an die Stelle einer Person oder Sache setzen, meliorem alcui (*Plaut.*); alqm in locum alcjs; in his (rebus) operae nostrae vicaria fides amicorum supponitur; in eorum locum substituere et s. coepit cives Romanos. Insbes. fälschlich unterschieben, testamentum; personam; impetum in eum faciunt, qui suppositus erat.

sup-porto, etc. 1. herzu-, herbeitragen, -führen, -bringen, frumentum exercitui navibus; aquam alcui; omnia in castra; commeatus; ex Epiro his omnia Samothraciam supportari.

suppŏsĭtīcius, *adj.* [suppono] (*Plaut.*) untergeschoben, unächt.

suppŏsĭtio, ōnis, *f.* [suppono] das Unterschieben eines Kindes, *Plaut.*

suppostrix, īcis, *f.* [suppono] die Unterschieberin, einm. *Plaut. Truc.* 4, 20, 50.

suppressio, ōnis, *f.* [supprimo] die Unterschlagung von Geld, judiciales, einm. *Cic. p. Clu.* 25, 68.

suppressus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von supprimo] gedämpft, leise, vox; erit ut voce, sic etiam oratione suppressior.

supprĭmo, pressi, pressum, 3. [sub-premo] 1) herunter-, herabdrücken, navem in den Grund bohren. 2) *tp.* zurückhalten, *a)* einhalten, hemmen, suam classem vor Anker legen; hostem; impetum militum; ea vineis suppressa; iter (einstellen); ibi ira est suppressa; s. aegritudinem; *fugam; *habenas; *fontem; *querelas; *fletum; *vocem, schweigen; (*Plaut.*) nisi supprimis tuum stultiloquium. *b)* unterdrücken, auf die Seite bringen, unterschlagen, verhehlen, pecuniam; nummos; famam decreti; †nomen alcjs.

sup-prōmus, i, *m.* der Unterfellner, *Plaut.*

sup-pŭdet, etc. 2. *impers.* s. me alcjs, ich schäme mich ein wenig od. etwas vor ꝛc.

sup-pŭto, 1. (selt.) *ausrechnen, berechnen.

sŭpra [eigtl. statt suprā (*sc.* parte v. superus), welches als *adv.* in dicht. Uebersetzung auch anwendet *Cic. n. d.* 2, 42, 106. subter superaque revolvens sese] I) *adv.* m. *†*comp.* 1) räumlich, oben, oben darauf, oberhalb, omnia haec, quae s. et supter; s. et infra. 2) von der Zeit, oben, vorher, früher, ut s. demonstravimus, diximus; auch *a)* von oben her, von früher her, s. pauca, s. repetere, *Sall. b)* darüber, mehr, darüber hinaus, s. adjicere, mehr bieten; ita accurate, ut nihil possit s.; (*Tac.*) quod par negotiis neque s. erat; s. quam (weiter-, mehr als) ego sum, petere, *Sall. Jug.* 24, 4.; rem s. feret, quam fieri potest größer machen als ꝛc.; *s. (noch mehr) deos lacessere; *ager trecentis aut etiam s. nummorum milibus emptus; Pisonis amor tantus est, ut nihil s. possit. II) *praep.* m. *acc.* 1) räumlich, oben über, oben auf, über — hinweg, über — hin, über — hinaus, ille qui s. nos habitat, *Plaut.*; s. lunam sunt aeterna omnia; accumbere (bei Tische) s. alqm; v. der geograph. Lage, oberhalb, jenseit, s. Suessulam; bildl., ecce s. caput homo levis die hab' ich auf dem Halse ꝛc.; s. caput esse s. caput 1); s. se duas legiones collocavit; s. eum locum tigna injecerunt; exire s. terram; *s. segetes navigare, *saltu ferri s. venabula. 2) (selt.) v. d. Zeit, über, vor, paulo s. hanc memoriam, kurz vor dieser Zeit; s. septingentesimum annum. 3) vom Maße, eigtl. u. bildl., darüber — hinaus, über, außer, s. milia viginti; s. ceterae modum altitudinis; s. modum; *ira s. modum (maß-, zügellos) est; *s. morem, *s. vires; *s. humanam formam; haec commemoratio vereor ne s. hominis fortunam esse videatur; ratio recta quae s. hominem putanda est; dominatio, quae s. leges se esse (mehr gelten als ꝛc.) velit; *s. omnia est (erhebt sich über) iste animus; *s. homines, s. deos pietate ire = Alle an Frömmigkeit übertreffen; s. belli Latini metum id quoque accesserat; bei *Sall. Cat.* 3, 2. quae sibi quisque facilia factu putat, aequo animo accipit, supra ea, veluti ficta pro falsis ducit steht supra ea wahrscheinlich kurz für quae supra ea putat (vgl. Kritz z. d. St.), da es zu hart scheint, supra ea mit Wegfall des Comma nach demselben für das von ducit abhängige Object substantiv. im Sinne von 'das darüber Hinausgehende' zu fassen und kein ganz analoges Beispiel aus classischer Prosa bis jetzt beigebracht worden ist, auch nicht von Nägelsbach lat. Stilist. S. 203. Denn auch bei *Liv.* 1, 58, 2. postquam satis tuta circa sopitique omnes videbantur ist die Auffassung von circa für quae circa erant, 'die Umgebung', dadurch erleichtert, daß es in einem u. demselben Satze steht und das unmittelbar folgende omnes darauf führt; vgl. circa I), infra II) *c*). [*Liv.* 1, 32, 8.

sŭprā-scando, etc. 3. überschreiten, fines, einm.

sŭprēmus, etc. s. superus III) *A*).

sūra, ae, *f.* die Wade; *von dem unteren Theile des Schienbeines überh., vincire suras cothurno.

surcŭlus, i, *m.* der kleine Zweig, Reis; auch ein Pfropfreis, Setzreis.

surdaster, stra, strum, *adj.* [surdus] etwas taub, harthörig, einm. *Cic. Tusc.* 5, 40, 116.

surdĭtas, tātis, *f.* [surdus] (selt.) die Taubheit.

surdus, *adj.* m. (spät. u. dicht.) *comp.* 1) taub; sprichw. surdo narrare fabulam, (*Ter.*), surdis auribus canere, vana canere, *canere surdis, *cantare surdo, †surdas aures pulsare, †invocare, (*Hor.*) narrare asello fabellam surdo, tauben Ohren predigen. 2) *tp. a)* unempfindlich, legem s. esse; *s. munera; *s. in vota dii; *s. vota gegen welche die Götter taub sind; *surdior freto;

*mens für keinen Troſt empfänglich. *b*) für Etw. taub, Etw. nicht verſtehend, hic in illorum et illi in horum sermone s., omnesque nos id (anakoluth.) in iis linguis quas non intelligimus — s. profecto sumus, einm. *Cic. Tusc.* 5, 40, 116. *c*) *paſſiv, lautlos, ſtill, lyra; gratia der verſchwiegen wird; castra in aeterno s. jacere situ.

Surēna, ae, *m.* bei den Parthern Titel des erſten Beamten nach dem Könige, der Großvezier, -fürſt, *Tac.*

surgo, surrexi (*inf. perf.* surrexe, *Hor. sat.* 1, 9, 73.), surrectum, 3. [ſtatt der ältern Form surrigo von sub-rego] I) *trans.* in die Höhe richten, emporrichten, erheben, subrecto mucrone; †mento mucrone gladii (durch ꝛc.) subrecto; *tot surrigit (ſpitzt) aures. II) *intrans.* 1) ſich in die Höhe richten, aufſtehen, ſich erheben, e lecto, *Ter.*; e lectulo; de sella; *toro; *strato, *e stratis; *solio; *humo; *per lubrica; a mensa, *Plaut.*; †a cena; *ad aetherias auras, an das Licht der Welt kommen; *ad lumina vitae, zur Oberwelt emporſteigen; *in cornua v. Hirſch, ins Geweih aufbäumen; insbeſ. aus dem Bette-, vom Schlafe aufſtehn, multo ante lucem; *cum die; *mane; *de nocte; *ad praescripta munia; *surge, surge; v. Redner, ſich erheben, auftreten, -ſtehen, ad dicendum; ad respondendum; cur, cum tot summi oratores sedeant, ego potissimum surrexerim; *surgit ad hos Ajax; v. Feldherrn, aufbrechen, †secundâ vigiliâ; *ab Arpis Tydides in Teucros; als ermunternder Zuruf, surge, mache dich auf, auf denn, *Hor.*; v. Geneſenden, *Hor. sat.* 2, 3, 162. 2) v. Lebloſem, *a*) ſich erheben, hervorkommen, aufſteigen, entſtehen, *dies; *surgente (mit Anbruch) die; *montes; *mare; *aequora; *undae; *sol; *nox; *ventus; *pugna aspera; *discordia; *honor; *quae nunc animo sententia s.? *saevae jamque altius irae Dardanio ductori; *non ulla laborum mi facies s. ſtellt ſich mir vor Augen; †is rumor ab exploratoribus Vitellii diversus, an in ipsa Othonis parte seu dolo seu forte surrexerit. *b*) *entſtehend-, wachſend emporſteigen, ſich erheben, Ceres alto culmine hoch im Halm; novae Carthaginis arcem; messis; arundo; aerea gradibus surgebant limina; surgentes columnae; segetes; area surrexerat; dah. v. lebenden Weſen, *heranwachſen, wachſen, surgens Iulus, Ascanius; auch *anheben, anfangen, pauca, quibus primâ surgens ab origine mundi etc.; ab Jove surgat opus.

surpĭte, surpuit etc. ſ. surripio.

Surrentum, i, *n.* Stadt in Campanien, ſ. Sorrento. Dav. *†-tīnus, *adj.*; *subst.* -ni, ōrum, *m.*

sur-rēpo, etc. 3. 1) unter Etw. kriechen, herzuſchleichen, sub tabulas; *moenia urbis, an die Mauer hinan- u. ſo in die Stadt hineinſchleichen (von der Maus). 2) *tp.* ſich heranſchleichen, unvermerkt ſich einſchleichen, -Jmd. befallen, *somnus in oculos; *blanda quies furtim ocellis; *aetas iners.

surreptĭcius, *adj.* [surripio] (*Plaut.*) 1) geſtohlen. 2) heimlich, verſtohlen.

surrexĕ, surrĭgo ſ. surgo.

surrĭpio, rĭpui, reptum, 3. (ſyncop. [*Hor.*] surpĭte, [*Plaut.*] surpuit, *conj. perf.* surrepsit; [*Hor.*] surpuerat; vgl. Zpt. §. 160. 2.) [sub u. rapio] heimlich wegnehmen, -entwenden, -entziehen, -entreißen, alqd ab alqo; filium ex custodia; libros; (*Hor.*) de mille modiis unum; Parmam mit Liſt erobern; *tp.* alqd spatii; virtus nec eripi nec surripi potest; (*Plaut.*) s. se alcui, se alqo, ſich wohin ſtehlen; *diem unnütz hinbringen; *crimina oculis patris; (*Hor.*) alqm morti; orator surripiat oportet imitationem die Nachahmung einer beſtimmten Perſon ſeinem Original unvermerkt entwenden = ſie nur leiſe andeutend u. flüchtig ſehen laſſen; surripi v. einem Angeklagten, ſich der Strafe entziehen.

sur-rōgo, 1. *t. t.* von dem in den Comitien präſidirenden Magiſtrate (vgl. sufficio), an die Stelle Jmds. zur Wahl vorſchlagen, -Jmd. wählen laſſen, collegam in locum Bruti; collegam sibi; ad consules subrogandos.

sursum, *adv.* [sub-versum] 1) aufwärts, in die Höhe, empor, s. deorsum (auf und nieder) commeare, (*Ter.*) cursitare; m. versus, s. versus reditur. 2) (ſelt.) nach Verben der Ruhe, oben, oberwärts, nares recte s. sunt.

sūs, suis, *comm.*, bei *Hor.* nur *f.* [sŭs] das Schwein; sus mansuetus; (*Hor. epod.* 12, 6.) das Wildſchwein, der Eber; ſprichw. sus Minervam *sc.* docet, ein Unwiſſender will einen Klügeren belehren; et docebo, sus, ut ajunt, oratorem.

Sūsa, ōrum, *n.* [Σοῦσα] Hauptſtadt der perſiſchen Provinz Suſiana, Winterreſidenz der perſ. Könige, *Prop. Curt.*; dah. *a*) **Sūsiāna regio**, *Curt.*; *subst.* **Susiāni**, ōrum, *m. Curt.* *b*) **Sūsis**, *adj.*, Susides Pylae, die Päſſe, welche Perſien von Suſiana trennen, *Curt.*

susceptio, ōnis, *f.* [suscipio] die Uebernahme, causae; laborum dolorumque.

susceptor, ōris, *m.* [suscipio] (ſelt.) der Unternehmer, Entrepreneur, *Just.* 8, 3, 8.

suscĭpio, cēpi, ceptum, 3. [sub-capio] 1) aufnehmen, auffangen, an ſich nehmen, *dominam ruentem; *cruorem pateris; *ignem foliis; *flumen; *aquam in den Mund nehmen. Insbeſ. *a*) ſtützend aufrecht halten, unterſtützen, †fulturae, quibus theatrum suscipitur; *tp.* ſich einer Sache oder Perſon annehmen, ſie in Schutz nehmen, rem publicam; †famam defuncti pudoremque; (*Vatin.* in *Cic. ep.*) alqm; si me amas, suscipe me totum; partem vitiorum. *b*) von einem Kinde, eigtl. vom Vater, ein neugeborenes Kind von der Erde aufnehmen und ſo als das ſeinige anerkennen und erziehen, (*Ter.*) puerum; in lucem editi et suscepti sumus; dah. liberos ex filia libertini suscepisse gezeugt haben mit ꝛc.; (*Plaut.*) filia, quam ex te suscepi; (*Ter.*) filiam ex uxore; si qua mihi de te suscepta fuisset suboles; rem publicam, cui susceptus es (geboren biſt), respicis. *c*) an-, aufnehmen, alqm in civitatem. *d*) für Etw. empfänglich ſein, consolationem; crimen. *e*) ſich gefallen laſſen, zugeſtehen, quae si suscipimus; quod tota hac in causa difficillimum est; quam multa vobis suscipienda sint. *f*) *suscipere *sc.* sermonem, verſetzen, darauf antworten. 2) übernehmen, ſich unterziehen, auf ſich nehmen (freiwillig u. ſo daß man ſich, nicht einem Anderen verantwortlich iſt; vgl. recipio), vel negligentiae in susceptis rebus, vel perfidiae in receptis; ego in hoc judicio mihi Siculorum causam receptam, populi R. susceptam esse arbitror; ego cum hanc Siculorum causam recepissem (mir hatte übertragen laſſen), tum suscepto negotio (da ich an die Ausführung ſelbſt ging) etc.; personam viri boni; negotium; laborem; munus; officium; bellum (das Commando im Krieg), poenam [vgl. 2) *b*)]; legationem; bei *Caes. b. G.* 1, 3, 3. sibi (zunächſt für ſich, für ſeine Perſon) legationem s.; vgl. Kraner z. d. St.; salutem rei publicae; (*Nep. Epam.* 4, 1.) Epaminondam pecuniâ corrumpendum susce-

perat; s. consilium faſſen; odium in, erga alqm faſſen. Hierv. *a*) unternehmen, anfangen, beginnen, verrichten u. dgl., bellum; iter; s. scelus in se begehen; prodigia die Sühnung der Wahrzeichen; s. pulvinar, die Göttermahlzeit anordnen, -veranſtalten; sacra peregrina annehmen; religiones, abergläubiſche Beſorgniſſe in ſich aufkommen laſſen, -wecken; s. talem cursum vitae einſchlagen; vitae meae rationes, ab ineunte aetate susceptae; s. votum thun; maleficium; turpitudinem; severitatem gebrauchen; maculam alcui anhängen; macula huic imperio suscipiatur; macula suscepta; suscepit vita, ut etc. hat eingeführt, daß ꝛc.; *partic. perf. pass.* bisweilen als *adj.* m. *dat.*, quidquid in hac causa mihi susceptum est; mihi uni ceterum bellum esse susceptum. *b*) erdulden, leiden, poenam (ſelt.; vgl. Halm zu *Cic. de imp. Pomp.* 3, 7.); maculam bello superiore; pericula; inimicitias; laborem; sumptum; dolorem ſich überlaſſen dem ꝛc.; invidiam; aes alienum.

sus-cĭto, 1. 1) *in die Höhe richten, -bewegen, empor treiben, humum (beim Pflügen); terga (telluris), die Erde aufreißen; aura s. lintea ſchwellt; cinerem et sopitos ignes wieder anblaſen, -anfachen. Hierv. einen Ruhenden-, Schlafenden wecken, aufrichten, alqm e somno; *aegrotum wieder auf die Beine bringen. 2) erregen, in Bewegung ſetzen, aufregen, verurſachen, *viros in arma, *tacentem Apollo Musam citharâ; *corvum prece, des Raben Stimme herbeiwünſchen; (*Brut.* u. *Cass.* in *Cic. ep.*) bellum civile; *fictas sententias; *vim irae; *caedem; *crepitum pedo; *se irâ, ſich in Zorn aufregen; *poenas alcui.

Sūsiāna regio etc. ſ. Susa.

suspecto, 1. [*intens.* v. 1. suspicio] 1) (*Ter.*) auf Etw. hinaufſehen, tabulam pictam. 2) mit Verdacht anſehen, beargwöhnen, für verdächtig halten, alqm, fraudem, suspectari alcui, *Tac.*; supplicium, *Aurel. Vict.*

1. **suspectus**, *adj.* m. *comp.* u. (ſpät.) *sup.* [*partic.* von 1. suspicio] beargwöhnt, verdächtig, was Gegenſtand des Verdachtes iſt, alcui; de noverca; (*Liv.*) cupiditatis imperii; †criminis, †contumaciae; eo suspectior; (*Tac.*) suspectus consilia ejus fovisse; *non dare suspectum; (*Liv.*) Samnium quoque jam alterum annum turbari novis consiliis suspectum erat; tu me habebis falso s., *Plaut.*; ne super tali scelere s. se haberet, *Sall.*; omnia semper s.; locus; ut in loco suspecto; *locus aquis; animi medicina pluribus s. et invisa; sinus Euboicus nautis; quid rem parvam et apertam magnam et s. facimus? bellum den man vermutbet; †fraus; †perfidia; †remedium; †dies; *s. tibi sint imbres, dann kannſt du Regen gewärtigen od. fürchten; *accipiter metuit s. laqueos.

2. **suspectus**, us, *m.* [1. suspicio] 1) das Hinaufſchauen, das Aufwärtsſehen, *quantus s. aetherium ad Olympum; *meton., die Höhe, turris vasto s. 2) *tp.* die Verehrung, Bewunderung, *honorum.

suspendium, ii, *n.* [suspendo] das Erhängen, alqm adigere ad s., *Plaut.*; injuriae remedium morte ac s. quaerere; suspendio perire, †vitam finire.

suspendo, pendi, pensum, 3. 1) aufhängen, in die Schwebe hängen, alqm arbori, in oleastro; se de ficu, se ſich hängen, -erhängen; *arcum umeris; *alqd ex alta pinu; *columbam malo ab alto; *oscilla ex pinu; *aulaea aufſpannen; *v. der Schwalbe, nidum tigno befeſtigen; *v. d. Spinne, casses; *vultum mentemque pictâ tabellâ s., auf ein Gemälde heften, darauf ruhen laſſen; *ignotos, omnia naso (adunco) ſ. nasus; *partic.* suspensus, (*Hor.*) suspensi loculos tabulamque lacerto (vgl. Zpt. §. 458 a. E.), Käſtchen und Tafel am Arme tragend; *corpora suspensa mento an dem Kinne ſchwebender, d. i. ſchwimmender. Insbeſ. *eine Gabe einem Gott zu Ehre im Tempel aufhängen = weihen, arma Quirino; vestimenta deo maris. 2) durch Stützen od. dgl. empor heben, hoch- od. ſchweben machen, -laſſen, ſchwebend halten, tectum turris pressionibus s. ac tollere; tignis contignationem hinauf ſchrauben; murum furculis; *tellurem sulco tenui auflockern; balneolas; ita aedificatum, ut suspendi (ſchweben) non posset; Roma cenaculis suspensa; currus suspensus (in aqua); *per mare suspensa (ſchwebend) ferre iter; *saxis suspensa rupes; *suspensis auribus, mit aufgerichteten Ohren; †radix suspensa pariter ac mersa; (*Ter.*) suspenso gradu ire, *ferre suspensos gradus, auf den Zehen gehen; (*Phaedr.*) suspenso pede evagari. 3) *tp. a*) unterbrechen, hemmen, *fletum. *b*) unentſchieden laſſen, rem medio responso, *Liv.* *c*) in Ungewißheit verſetzen, -laſſen, †alqm exspectatione; †animos od. alqm exspectatione; †exspectationem; *animos.

suspensus, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* von suspendo] *tp. a*) von Etw. abhängend, auf Etw. beruhend, ex bono casu omnia suspensa sunt; non aliunde pendere nec extrinsecus aut bene aut male vivendi rationes s. habere. *b*) ungewiß, zweifelhaft, unentſchieden, geſpannt, ſchwankend, animus; plebs; exspectatio; exspectatione s.; ad exspectationem belli s.; erecti suspensique; populus inter spem metumque s.; spem s. tenere; *alqm suspensum (in Zweifel) tenere; res s., kritiſche Lage; ita suspensis rebus; suspensus animi, *Liv.*; †animus suspensior; †suspensis provinciarum et exercituum mentibus ingens rerum fiducia accessit; †cum, quid ageretur in locis reliquis, essent s.; *mens s.; *suspensa mente exspectare; †relinquere in suspenso, unentſchieden laſſen; †in suspenso esse; †in suspenso tenere. *c*) ängſtlich, furchtſam, *timor; *nox; †suspensa manu (zurückhaltend) laudare.

suspĭcax, ācis, *adj.* [suspicor] 1) argwöhniſch, frater; populus; †animus. 2) (ſelt.) Argwohn erregend, verdächtig, silentium, *Tac.*

1. **suspĭcio**, exi, ectum, 3. [sub-specio] 1) *intrans.* aufwärts ſehen, in coelum. 2) *trans.* aufwärts nach Etw. ſehen, astra; coelum; *tp. a*) ſeinen Blick erheben zu Etw., ſich mit ſeinen Gedanken emporſchwingen zu Etw., etwas Erhabenes faſſen, nihil altum, nihil magnificum ac divinum; hoc quoque videtur esse altius quam ut id nos humi strati s. possimus. *b*) mit Verehrung und Bewunderung zu Jmd. oder Etw. hinaufſchauen, verehren, bewundern, hochachten, hunc; eos viros; †patrem tuum; suspicienda est figura; in hoc non minus ejus pietas suspicienda est quam virtus bellica; naturam; eloquentiam; (*Planc.* in *Cic. ep.*) honores; (*Hor.*) argentum et marmor vetus aeraque et artes suspice. *c*) beargwöhnen, suspectus regi et ipse eum suspiciens, einm. *Sall. Jug.* 70, 1.

2. **suspĭcio** etc. ſ. suspitio etc.

suspĭcor, *dep.* 1. (vorcl. auch suspico, 1.) [1. suspicio] argwöhnen, in Verdacht haben, vermuthen, nihil alcui; alqd de alqo, ex alqa re; m. *acc. c. inf.*; alqd.

suspīrātus, *m.* [suspiro] der tiefe Athemzug, suspiratibus haustis, einm. *Ov. met.* 14, 129.

suspīrĭtus, *m.* (nur im *nom.* u. *abl. sing.* üblich) [suspiro] das tiefe Athemholen, Keuchen, enicat s., *Plaut.*; crebro s., *Liv.* 30, 15.; dag. ist bei *Cic. Att.* 1, 15. für sine suspiritu mit Klotz wahrscheinlich zu lesen sine suspirio.

suspīrium, ii, *n.* [suspiro] der tief geholte Athem, der Seufzer, sine cura, sine suspirio; *suspiria trahere, seufzen.

suspīro, 1. 1) *intrans.* tief Athem holen, -aufathmen, ächzen, seufzen (unarticulirt und als unwillkürliche Folge eines beklommenen Herzens; vgl. gemo), occulte, *m. ne (durch Seufzen seine Besorgniß verrathen); *curae suspirantes; *in alqo od. in alqa seufzen um ꝛc. = verliebt sein in ꝛc. 2) **trans.* erseufzen, nach Etw. od. Jmd. seufzen, -sich sehnen, alios amores; Chloën.

suspītio [zsgz. aus suspicitio; bah. nicht suspicio zu schreiben], ōnis, *f.* (1. suspicio) 1) Argwohn, Verdacht, incidit mihi s., tanta nunc s. de me incidit, jam tum erat s., *Ter.*; augetur Gallis s.; in qua re nulla subest s.; est s. m. *acc. c. inf.*; neque abest s., quin; in suspitione esse (verdächtig sein) alcui; suspitionem alcui dare, afferre, inferre, injicere, movere, commovere, facere; ut eorum ornatus — hominis non beatissimi suspitionem praeberet nicht eben einen ꝛc. erwarten ließ, *Nep. Ages.* 8, 2.; alqm in suspitionem adducere alcui, *Nep.*; in s. cadere, vocari, verdächtig werden; de morte si res in suspitionem venit, *Caes. b. G.* 6, 19, 3.; s. res I) 3); qui tibi in s. venit; cum ei in s. venisset aliquid in ea (epistola) de se esse scriptum; alcui in s. venire de alqa re; Cibyrae cum in s. venissent (= *crederentur*) suis civibus fanum expilasse, *Cic. Verr.* 4, 13, 30.; habere s. de alqa re V. hegen, argwohnen; res habet s. ist verdächtig; cum in suspitione esset Tarentinorum defectio; suspitione carere; m. *gen. obj.*, neque ullā belli s. interpositā; dare timoris alqam s.; familia in s. vocata est conjurationis; ad quem ea s. pertineret; s. pertinet ad alqm, s. in alqm cadit, convenit; in alqo consistit s.; in hoc facto (levitatis) s. residet; in alqo ne tenuissima quidem s. acceptae pecuniae constituta est; largitionis s. recipere auf sich laden; s. de re ducere, ex re trahere; res aget suspitionem Pompeji voluntatis, *Cic. fam.* 1, 1, 3.; facti suspitionem confirmare; minuere s. profectionis, die Abreise dem Verdacht entziehen, *Cic. Att.* 10, 16, 4.; suspitionem tollere, s. levare atque a se removere, a se propulsare, depellere, ab alqo demovere; ex alcjs animo omnem s. delere; alqm ne tenuissimā quidem s. attingere, perstringere; *pl.* suspitiones, Verdacht erregende Umstände, Verdachtsgründe; multae causae suspitionum dantur; s. periculi, seditionum. 2) überh. die Vermuthung, Ahnung, Idee, parvulae causae falsae suspitionis die in falschen Vermuthungen liegen, z. B. falsche V.; apud eas (gentes) nulla est s. deorum; suspitione quidem possum attingere; suspitione assequi non posse; suspitionem habere; †nulla s. hostis est, man vermuthet keinen F.

suspītiōse, *adv.* m. *comp.* [suspitiosus] auf Verdacht erregende Weise, mit Argwohn, verdächtig.

suspītiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [suspitio] 1) argwöhnisch, Argwohn hegend. 2) verdächtig, Arwohn-, Verdacht erregend, negotium; tempus suspitiosissimum; id.

susque deque, *adv.* [subsque = subque, u. deque] (Convers.) unterhalb u. oberhalb, darunter u. darüber, zur Bezeichnung des Gleichgiltigen, id me susque deque esse habiturum, *Plaut.*; de Octavio susque deque (*sc.* est) kümmere ich mich nicht, *Cic. Att.* 14, 6, 1.

sustentācŭlum, i, *n.* [sustento] die Stütze, der Grundpfeiler, victoriae, einm. *Tac. hist.* 2, 28.

sustentātio, ōnis, *f.* [sustento] (selt.) das Hinhalten, der Aufschub, *Cic. de inv.* 2, 49, 146.

sustento, 1. [*intens.* von sustineo] 1) empor-, in die Höhe halten, halten, *fratrem ruentem dextrā; †seque et arma; sustentari, sich emporhalten, *auceps sustentata diu (puppis); *tp.* *a*) aufrecht halten, nicht sinken-, nicht zu Grunde gehen lassen, unterstützen, schützen u. dgl., imbecillitatem valetudinis; rem publicam; spes mentes civium; amicos fide; alqs tenuitatem suis angustiis; sic literis sustentor et recreor; animus aletur et sustentabitur iisdem rebus quibus astra sustentantur et aluntur; eloquentiā sustentatus; res publica magnitudine sua imperatorum atque magistratuum vitia sustentabat; sustenta te, ut potes; †animus s. corpus; *multa virum meritis s. fama tropaeis; *acies; una consolatio me s. *b*) ernähren, unterhalten, (*Ter.*) familiam; se amicorum liberalitate. *c*) aushalten, ertragen, aufhalten, hemmen, hostium vim; maerorem; aegre sustentatur is dies hielt man jenen Tag über aus; s. inopiam erträglich machen; famem pecore stillen; †aciem; †hostem; †impetus; *alqm instantem; paulisper a rege sustentati; abs. od., aushalten, sich halten, aegre eo die sustentatum est nec ultra sustentaturi fuerint, nisi etc.; quorum auxiliis atque opibus, si qua bella inciderint, sustentare consuerint (wiewohl hier auch bella Object sein kann); †sustentavit tamen aliquamdiu. *d*) hinhalten, verschieben, verzögern, rem; malum; aedificationem ad tuum adventum.

sustĭneo, tĭnui, tentum, 2. [sub-teneo] 1) eine drückende Last, etwas Schweres, was zu Boden drückt od. zu sinken und zu fallen droht, empor-, in die Höhe halten, aufrecht halten, nicht sinken-, fallen lassen, halten, tragen, stützen, (*Plaut.*) s. onus, sustine hoc; s. arma, vix arma membraque, arma male (nicht recht); bovem vivum; aër volatus avium; columnae et templa et porticus; furcis spectacula sustinentibus; homo omnium quos terra s. (trägt), sceleratissimus, *Sall. Jug.* 14, 2.; †pons fornice sustinetur ruht auf; *se alis (vom Vogel); *umero orbes (vom Atlas); *(arbos) media ipsa ingentem umbram (weithin schattende Zweige u. Aeste); *infirmos artus baculo stützen; *arbores poma; *lapis albus pocula. Insbes. in der Bewegung auf-, an-, zurückhalten, hemmen, eigtl. u. bildl., equos incitatos; remos; sustineri extremum agmen atque interrumpi (vgl. Kraner zu *Caes. b. c.* 1, 64, 1.); s. signa, Halt machen mit dem Heere; *dextram ab alqa re; *morantem; *quam (phalaricam) nec duo taurea terga nec — lorica sustinuit; s. assensionem od. assensum; s. ut currum sic impetum benevolentiae; clamor, miraculum eos; s. se, se a lapsu, se ab omni assensu; me sustinebo (an mich halten) nec respondebo; sustinui me; s. me, ne scriberem. 2) *tp.* *a*) aushalten, ertragen, erdulden, nicht unterliegen, qui fert sustinetque praesentia (mala); potentiam alcjs; non posse imperia ejus diutius sustineri; inopiam; ictum; vim morbi; vulnera; causas multorum; †aestatem den Krieg eines Sommers; crimen; senatus querentes eos non s.; Carbonem quoquo modo potuimus, sustinuimus; hoc illud est, quod Theo-

phrastus s. (wozu ſich entſchließen ꝛc.) non potuit; in verneinender Frage, m. *inf.*, sustinebunt tales viri se tot senatoribus non credidisse? ohne Frage, mit Negation non, nec und ohne dieſelbe m. *inf.*, über ſich gewinnen, über das Herz bringen (vgl. audeo, possum, impetro), *nec regia conjux s. oranti negare; †nemo opem a diis petere s.; insbeſ. einen feindlichen Angriff aushalten, gegen den Feind Stand halten, ſich halten, hostes; vim, impetum hostium, tormentorum; certamen; *nubem belli; abſol., neque jam sustineri poterat; Brutus Mutinae vix s.; nec sustinuissent Romani. Dah. auch aufhalten, verzögern, verſchieben, solutionem; rem in noctem; se, ſich wo aufhalten. *b*) erhalten, bewahren, behaupten, machen, daß Etw. dauere oder beſtehe, dignitatem et decus rei publicae; rem Romanam; animos (Muth) pugnantium; jurisdictione sustineri beſtehen in ꝛc. Hierv. ernähren, unterhalten, ager non amplius hominum quinque milia s. potest; re frumentaria alimur et sustinemur; *nepotes. *c*) etwas Schwieriges, Bedeutendes, Wichtiges auf ſich nehmen, zu leiſten-, zu erfüllen-, zu errichten-, ihm zu entſprechen haben oder wirklich leiſten, ihm gewachſen ſein, -entſprechen, es bemeiſtern u. dgl., munus in re publica; causam (die Schuld); causam publicam; causam rei publicae; quantum officii sustinerem; tres personas unus s. meam, adversarii, judicis; (*Hor.*) tot et tanta negotia solus; s. non parvam exspectationem imitandae industriae nostrae, magnam honorum, nonnullam fortasse nominis, *Cic. off.* 3, 2, 6.; ne s. tua in me vel innumerabilia (beneficia) non possem; ut, quam exspectationem tui concitasti, hanc s. ac tueri possis; tantum cuique tribuendum, quantum ille, quem diligas atque adjuves, s. (possit); orationis ipsius vis ac ratio considerandа est, quid ea s., quid pati, quid efficere possit ac debeat; quae si non profundere ac perdere videbor, omnibus meis viribus sustinebo; quae res maxume tanta negotia sustinuisset; tot res, tam graves, tam varias voce, memoriâ, consilio s.

sus-tollo, — — 3. 1) in die Höhe heben, aufnehmen, amiculum, *Plaut.*; candida sustollunt vela rudentes, *Cat.* 2) wegſchaffen, wegnehmen, -reißen, filiam nostram, has aedes, *Plaut.*

sŭsurrātor, ōris, *m.* [susurro] der leiſe Redende, Flüſternde, adjectiviſch, crebri et non belli de eo (Caesare) rumores, sed s. duntaxat, veniunt nur leiſe flüſternde, die man ſich nur leiſe ins Ohr flüſtert, einm. *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 1, 4.

***sŭsurro**, 1. ziſcheln, flüſtern, ſummen, ſäuſeln, apes; aura; (*Ter.*) susurrari video.

1. **sŭsurrus**, i, *m.* [susurro] das Ziſcheln-, Flüſtern der Menſchen; *das Säuſeln des Windes.

2. **sŭsurrus**, *adj.* [susurro] flüſternd, einm. *Ov. met.* 7, 825.

sūtēla, ae, *f.* [suo] (*Plaut.*) eigtl. das Zuſammennähen, *tp.* der liſtige Streich, Ränk.

sūtĭlis, e, *adj.* [suo] zuſammengenäht, *cymba; *balteus; *coronae aus Roſen geflochten.

sūtor, ōris, *m.* [suo] der Schuſter; auch von Leuten aus dem Pöbel, id s. atque zonarii conclamarunt, einm. *Cic. p. Flacc.* 7, 17.; Sprchw. ſ. crepida.

sūtōrius, *adj.* [sutor] zum Schuſter gehörig, Schuſter-, atramentum s., Schuſterſchwärze; *subst.* ein geweſener Flickſchuſter, einm. *Cic. Att.* 6, 1, 15.

sūtrīnus, *adj.* [ſtatt sutorinus von sutor] = sutorius, taberna s., die Schuſterwerkſtätte, *Tac.*

Sūtrium, ii, *n.* Stadt in Etrurien, j. *Sutri.* Hierv. **Sutrīnus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*

sūtūra, ae, *f.* [suo] die Naht, *Liv.*

suus, *pron. poss.* 1) ſein, ihr, patrem s. interfecit; ostendit quid pater s. fecisset; hunc cives sui ejecerunt; sua cuique laus debetur; suae injuriae welche ſie Andern zufügten oder von Anderen erlitten; tres suos nactus manipulares = tres qui sui erant, nicht = tres suorum manipularium (vgl. noster); apud quendam propinquum s., im Deutſchen 'bei einem ſeiner Verwandten', hospiti suo cuidam, einem ſeiner Gaſtfreunde; vgl. Halm zu *Cic. Verr.* 4, 45, 100; verbunden mit proprius, ſ. proprius; verſtärkt durch angehängtes pte u. met, ſ. pte u. met; bisweilen unregelmäßig ſtatt ejus, eorum etc.; vgl. sui u. die Grammatik; insbeſ. *A*) *subst. a*) **suum**, i, *n.* das Seine, Ihrige; ſein-, ihr Eigenthum [vgl. *B*)], ad suum pervenire; quod s. non esset; alcui s. vendere; s. quique teneat; nihil sui; sui profusus; sua, sua omnia. *b*) **sui**, ōrum, *m.* die Seinigen, Ihrigen, im allgemeinſten Sinne, ſeine-, ihre Verwandten, Freunde, Anhänger, Clienten, Mitbürger, Landsleute u. dgl. *B*) beſonders zu beachten iſt, daß suus, wie auch sui, sibi, se, auch ohne ein ausdrücklich vorher geſetztes Subject, nur in Beziehung auf ein unbeſtimmtes und blos gedachtes 'man' und ſo daß blos der Begriff des Eignen, (ſubſtant.) des Eigenthums oder Sondereigenthums im Ggſ. zu alienus u. communis vorherrſchend iſt, gebraucht wird [vgl. ipse 1) u. Nägelsbach lat. Stiliſt. S. 248.], cum plurima ad alieni sensus conjecturam, non ad suum judicium scribantur (ohne Zurückbeziehung des suus auf plurima, in Bezug vielmehr auf ein unbeſtimmtes gedachtes 'man', da man ſehr vieles nicht ꝛc. ſondern nach ſeinem Geſchmack ſchreibt, oder nach eignem G.); quam (amicitiam) si ad fructum nostrum referemus, non ad illius commoda, quem diligimus, non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum suarum = ſo wird man keine Freundſchaft haben, ſondern ꝛc.; valetudo sustentatur notitia sui corporis; illa orationis suae cum scriptis alienis comparatio — non mediocris contentionis est; justitiae primum munus est, ut ne cui quis noceat, nisi lacessitus injuria; deinde ut communibus pro communibus utatur, privatis ut suis, d. i. ut privatis Sondereigenthum, *Cic. off.* 1, 7, 20. [anders als sua unter *A*) *a*)]; hanc ob causam maxime, ut sua tenerentur, res publicae civitatesque constitutae sunt, *Cic. off.* 2, 21, 73. (nach allen guten Handſchriften, während Einige tenerent, Andere tuerentur *sc.* homines geſchrieben haben); hieraus erklärt ſich auch *Curt.* 3, 5. erat Dareo mite ac tractabile ingenium, nisi suam naturam plerumque fortuna corrumperet (wo suam weder auf Darius noch auf fortuna bezogen werden kann, ſondern den dem Einzelnen oder den Menſchen überhaupt eigenen, eigenthümlichen Charakter bedeutet); ſo auch sui, sibi, se mit u. ohne ipse, judicium hoc omnium mortalium est, fortunam a deo petendam, a se ipso sumendam esse sapientiam daß man ꝛc. von ſich ſelbſt ꝛc.; amicitiae non modo fautrices fidelissimae, sed etiam effectrices sunt voluptatum tam amicis quam sibi. 2) prägn., *a*) Imdm. zukommend, -eigenthümlich, -beſtimmt, -gehörig, ſchicklich, habere s. numerum; suo Marte pugnare auf ſeine gewöhnliche Streitart, mit ſeinen gewöhnlichen Waffen; suo anno consulem fieri in dem geſetzlich beſtimmten, tempore suo, zu ſeiner-, zu rechter-, zu ſchicklicher Zeit, fa-

ctus est consul sibi (für ſich) suo tempore (zu rechter Zeit), rei publicae paene pernicioso; suo jure ſ. 1. jus 2); *non suus von dem, was Jmdm. nicht von Natur zukommt, nicht natürlich, non sua poma, lacrimae per ora non s. fluxerunt. *b*) Jmdm. günſtig, -ergeben, -vortheilhaft, -erwünſcht, suo loco pugnam facere auf einem günſtigen Terrain; uti populo suo, das Volk für ſich günſtig geſtimmt haben; aestu suo Locros trajecit; *vestis iturus non suis; *sua flamina; *vere suo; suo maxime tempore atque alieno hostibus bellum incipere; alqm suum, Italiam suam facere ſich zum Freunde machen, für ſich gewinnen, aber auch alqm suum facere (durch Kauf) zu dem ſeinen machen, ſich aneignen; *sui dii. *c*) ſein eigener Herr, in ſeiner eigenen Gewalt, (*Plaut.*) ancilla nunc sua est; in disputando s. esse poterit nicht von Anderen abhängend, originell; *vix sua erat bei ſich, bei Verſtande.

Sȳbăris, is u. ĭdis *f.* [*Σύβαρις*] 1) Fluß in Lucanien, *Ov.* 2) Stadt am Fluſſe Sybaris, im J. 510 v. Chr. zerſtört u. 443 unter dem Namen Thurii neu aufgebaut, berüchtigt als Sitz der Schlemmerei und Ueppigkeit. Dav. *subst.* **Sȳbărītāni**, ōrum, *m.* *Just.* *b*) **Sȳbărītis**, ĭdis, *f.* [*Συβαρῖτις*] Name eines wollüſtigen Gedichts, *Ov.*

Sȳchaeus, i, *m.* Gemahl der Dido, *Virg.* *Ov.*; auch als *adj.*, *Virg.*

Sȳcŏlātrōnĭdae, arum, *m.* [*σῦκον* u. latro] Feigenmauſer, ein ſcherzhaft erdichtetes Volk, einm. *Plaut. mil.* 1, 1. 43.

sȳcŏphanta, ae, *m.* [*συκοφάντης*] (*Com.*) der gewinnſüchtige und ränkevolle Ankläger, der Chicaneur, Ränkeſchmied, Betrüger, auch der betrügeriſche Schmeichler.

sȳcŏphantĭa, ae, *f.* [*συκοφαντία*] (*Plaut.*) die Chicane, Betrügerei, auch *pl.*

sȳcŏphantĭōse, *adv.* [sycophanta] (einm. *Plaut. Ps.* 4, 7, 113.) auf ränkevolle-, auf betrügeriſche Weiſe.

sȳcŏphantor, 1. *dep.* [sycophanta] (*Plaut.*) Ränke ſchmieden, Betrügereien erſinnen, hoc me s. pudet; huic sycophantae (gegen ꝛc.).

Sȳēne, es, *f.* (*Συήνη*) Stadt in Oberägypten. Dav. **Sȳēnītes**, ae, *m.* [*Συηνίτης*] ſyenitiſch, *Ov.*

Sȳgambri, Sylla etc. ſ. Sigambri etc.

syllăba, ae, *f.* [*συλλαβή*] die Silbe.

syllăbātim, *adv.* [syllaba] ſilbenweiſe, in einzelnen Silben, einm. *Cic. Att.* 13, 25, 3.

†**syllŏgismus**, i, *m.* [*συλλογισμός*] d. Vernunftſchluß, Syllogismus.

Sȳmaethum, i, *n.* od. **-thus**, i, *m.* Fluß auf Sicilien, *Virg.* Dav. 1) **-this**, ĭdis, *f.* die Nymphe des Fluſſes S., *Ov.* 2) **-thēus** [*Συμαίθιος*], **-thius**, *adj.*, *Virg.* *Ov.*

symbŏla (sumb.), ae, *f.* [*συμβολή*] (*Com.*) der Geldbeitrag zu einem gemeinſchaftlichen Schmauſe, symbolam dedit, cenavit; edere de symbolis; übertr., von Schlägen, *Plaut.*

symbŏlum, i, *n.* u. **-lus**, i, *m.* [*σύμβολον*] die Marke, das Kennzeichen, durch welches Jmd. erkannt werden oder ſich legitimiren ſoll, *Plaut.* *Just.*

symphōnia, ae, *f.* [*συμφωνία*] die Harmoniemuſik, das Concert, auch *pl.*; (*Hor.*) s. discors, unharmoniſches Saitengeklimper.

symphōnĭăcus, *adj.* [*συμφωνιακός*] zur Muſik-, zur Capelle gehörig, pueri, servi, homines s., Capellburſchen, die Capelle.

Symplēgădes, dum, *f.* [*Συμπληγάδες*, die Zuſammenſchlagenden] die (nachher Cyaneae genannten) zwei kleinen Felſeninſeln am ſchwarzen Meer, die dem Mythus zufolge immer zuſammenſchlugen und Alles, was zwiſchen ihnen hindurchwollte, zertrümmerten, bis ſie ſeit der Durchfahrt der Argo unbeweglich wurden, *Ov.*

sympŏsium, ii, *n.* [*συμπόσιον*] das Gaſtmahl, Titel einer Schrift des Plato, einm. *Nep. Alc.* 2, 2.

sȳnăpŏthnescontes [*συναποθνήσκοντες*], die Zuſammenſterbenden, Titel einer Comödie des Menander, einm. *Ter. Ad. prol.* 6.

sȳnēdrus, i, *m.* [*σύνεδρος*] Rathsmitglied in Macedonien, einm. *Liv.* 15, 32, 1.

Sȳnĕphēbi, ōrum, *m.* [*Συνέφηβοι*] die Mitjünglinge, Titel einer Comödie des Statius Cäcilius.

syngrăpha, ae, *f.* [*συγγραφή*] eine Handſchrift, Obligation, ein Schuldſchein, Wechſel, facere syngraphas cum alqo, ſich Wechſel geben laſſen, tanquam ex syngrapha agere cum populo; cum inanibus s.

syngrăphus, i, *m.* [*σύγγραφος*] (*Plaut.*) 1) der ſchriftliche Contract. 2) der Reiſepaß.

Synnăda, ōrum, *n.* [*τὰ Σύνναδα*] Stadt in Großphrygien; *adj.* **-densis**, e.

synthĕsĭna, ae, *f.* [*sc.* vestis, *συνθέσινος*] ein leichtes Haus-, Nachtkleid, einm. *Suet. Ner.* 51.

Sȳphax, ăcis, *m.* [*Σύφαξ*] König von Numidien zur Zeit des zweiten puniſchen Krieges.

Sȳrācūsae, ārum, *f.* [*Συρακοῦσαι*] Hauptſtadt der Inſel Sicilien, ſ. *Siragossa.* Dav. 1) **-cūsānus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.* 2) **-cūsius**, *adj.* [*Συρακούσιος*] vita illa beata, plena Italicarum Syracusiarumque mensarum = ſchwelgeriſche. 3) ***-cōsius**, *adj.* [*Συρακόσιος*] versus = theokritiſche.

Sȳri, ōrum, *m.* [*Σύροι*] die Syrer, Bewohner der Landſchaft Syrien. Dav. 1) ***Sȳrus**, *adj.* 2) **Sȳria**, ae, *f.* [*Συρία*] die Landſchaft Syrien; im weiteren Sinne gehörten auch die Länder am Euphrat und Tigris dazu, daher Syria = Assyria. Hierv. **Sȳrĭăcus** u. *†**Sȳrius**, *adj.* [*Σύριος*]; *subst.* (*Just.* 36, 2, 2.) **Syrii**, ōrum, *m.*; **Sȳriscus** [*Συριακος*, *dem.* von *Σύρος*], Syrer, verächtlich bei *Ter.* für den Sclavennamen Syrus.

Sȳrinx, ngis, *f.* [*σῦριγξ*, das Rohr] eine in ein Rohr verwandelte Nymphe, *Ov.*

Sȳros, i, *f.* [*Σῦρος*] eine der Cycladen, ſ. Syra. Dav. **Sȳrius**, [*Σύριος*] *adj.*

Syrtis, is, *f.* [*Σύρτις*] 1) die Sandbank am Meere; insbeſ. zwei an der Nordküſte von Africa, S. major, ſ. der Buſen von Sidra, und S. minor, ſ. der Buſen von Cabes. 2) *übertr., die Küſtengegend an den Syrten. 3) meton., S. patrimonii als falſcher Ausdruck für scopulus patrimonii, *Cic. de or.* 3, 41, 163. Dav. **Syrtĭcus**, *adj.*, gens an den Syrten wohnend, *Curt.*

T

T. als Vorname = Titus. — **Ti.** als Vorname = Tiberius. — **Tr. pl.** = tribunus plebis.

tăbella, ae, *f.* [*dem.* von tabula] 1) ein Brettchen, Täfelchen, *liminis; insbes. *Votiv-, Gedächtnißtäfelchen, votiva u. bl. tabella. 2) meton., *a*) die Mulde, worin Romulus und Remus ausgesetzt worden, einm. *Ov. fast.* 2, 408. *b*) ein Spielbrett. *c*) ein kleines Gemälde, ea volebam tabellis ornare; *picta t.; *Pausiaca (wo das *dem.* im Munde des Sklaven Geringschätzung ausdrückt); *gemmas, marmor, ebur, Tyrrhena sigilla, tabellas. *d*) eine Schreibtafel, *sumpta t.; abiegnae im *pl.* (wenn mehrere Blätter), α) ein Schreiben, Schriften, Brief, Briefchen, Billet, hodie allatae sunt t., *Plaut.*; t. laureatae, Siegesbotschaft, *Liv.*; tabellas proferri jussimus; recitatae sunt t.; (*Hor.*) imprimat his, cura, Maecenas, signa tabellis; *elapsae cecidere tabellae. β) Urkunde, Protocoll, Papiere, Contract, t. obsignatis agis mecum nimmst ordentlich ein Protocoll auf über das, was ich gesagt habe; tabellae quaestionis, Protocoll der peinlichen Aussagen; signatis t. publicis öffentliche Papiere, die im Archive lagen; †tabellae dotis, Ehecontract. *e*) das Stimmtäfelchen in den Comitien und in den Gerichten, dum de te quinque et septuaginta t. dirimantur (vgl. antiquo); t. judicialis; tabellam dare judicibus de alqo; ternas t. dare ad judicandum iis, qui etc. (vgl. liqueo).

tăbellārius, [tabella] *a*) *subst.* **-ius,** ii, *m.* der Briefbote. *b*) *adj.* die Stimmtäfelchen-, das Stimmen in den Comitien betreffend, lex.

***tăbeo,** ui, — 2. [tabes] 1. schmelzen, zergehen, schwinden, corpora. 2) triefen von Etw., artus tabentes sale vom Meerwasser; genae tabentes naß von Thränen.

tăberna, ae, *f.* 1) die bretterne Bude, Hütte, *a*) *als Wohnung, tabernae pauperum. *b*) Laden oder Werkstätte für Kaufleute, Handwerker, Barbiere u. dgl., concursare circum tabernas; t. libraria, (*Hor.*) taberna, der Buchladen; t. argentaria, Wechslerbude; in tabernam devertere Wirthshaus; (*Hor.*) nec vicina subest vinum praebere t. quae possit Schenkbude, Alfinus vafer omni abjecto instrumento artis clausâque t. sutor erat; †t. sutrina; (*Hor.*) tonsoris. *c*) (*Cic. p. Mur.* 35, 73.) eine hölzerne Sitzreihe im Circus, Theil des Zuschauerplatzes. 2) Tres Tabernae, eine Ortschaft an der appischen Straße bei Ulubrä; novae, veteres t., ein Ort in Rom, voll Buden [vgl. novus 1)].

tăbernācŭlum, i, *n.* [taberna] die bretterne Hütte, Barake, das Zelt, t. statuere, constituere, detendere; regium; militare; bildl., qui in una philosophia quasi t. vitae suae collocarunt. Insbes. in der Auguralsprache, der von dem Augur zur Beobachtung der Auspicien gewählte Standort, die Schauhütte, capere t., recte gehörig, nach Vorschrift, vitio nicht gehörig.

tăbernārii, ōrum, *m.* [taberna] Budenbesitzer, -krämer.

†tabernŭla, ae, *f.* [*dem.* von taberna] eine kleine Bude, ein Lädchen.

tābes, *f.* (*gen.* u. *dat.* nicht üblich) 1) das allmähliche Vergehen einer Sache, *a*) Fäulniß, Verwesung, das Schwinden, t. absumebat cadavera; †oculorum tabe notus als einer, dem das Augenlicht vergangen. *b*) die Abzehrung, Schwindsucht, tabe multorum annorum mortuum; aegritudo majora quaedam (habet), tabem, cruciatum, afflictationem, foeditatem; *quos durus amor crudeli tabe peredit; *lentâ miserrima tabe liquitur, ut glacies etc. 2) eine ansteckende u. auszehrende Krankheit, Pest; *tp.* von einem moralischen oder politischen Uebel, tanta vis morbi, uti tabes, plerosque civium animos invaserat; tanta vis avaritiae animos eorum veluti t. invaserat; t. fenoris crescentis; †fori. 3) die zerschmelzende-, zergehende Flüssigkeit selbst, Jauche, t. nivis liquescentis; t. sanguinis; *veneni.

tābesco, bui, — 3. [tabeo] nach und nach schmelzen, -schwinden, -vergehen, humor calore; ego maerore maceror et t. miser, *Plaut.*; t. dolore; desiderio, molestiis, otio, *amore; nobis in hac calamitate tabescendum esse; nolite pati regnum Numidiae per scelus et sanguinem familiae nostrae t.; m. quod, vor Neid, *Hor. sat.* 1, 1, 110. 111.; *tabuit ex illo härmte sich vor Liebe ab; *Hypsipyle Aemonio tabuit hospitio.

tābĭdus, *adj.* [tabeo] 1) allmählich schmelzend, zerschmelzend, nix; †corpus; *tp.* *mens t. vor Kummer vergehend. 2) nach und nach verzehrend, auszehrend, *lues; *vetustas; †venenum.

tābĭfĭcus, *adj.* [tabes-facio] nach und nach verzehrend, †venenum; in class. Prosa nur *tp.* mentis perturbationes, einm. *Cic. Tusc.* 4, 16, 36.

tăbŭla, ae, *f.* 1) das Brett, die Tafel (aus Holz oder Metall), arripere tabulam de naufragio; insbes. *eine mit der Abbildung des Schiffbruchs versehene Votivtafel, welche ein geretteter Schiffbrüchiger in einem Tempel aufhing. 2) meton., *a*) ein Gemälde, t. picta; signa, tabulas pictas, vasa caelata mirari; signa et tabulas ceteraque ornamenta; Sprichw., manum de tabula s. manus 1). *b*) eine Schreib- od. Rechentafel, cerata, *Plaut.*; tabulam ponere hinlegen; (*Hor.*) laevo suspensi loculos tabulamque lacerto. *c*) eine Gesetztafel, libellus XII tabularum; tabulas figere; (*Hor. sat.* 2, 1, 86.) solventur risu t. = die Gesetze werden unter Lachen (der Richter) ihre Kraft verlieren, nicht angewandt werden können. (Nach Andern 'vor Lachen werden die Bänke brechen' oder 'die Stimmen der Richter werden milder-, die Richter weicher gestimmt werden'); (*Hor. ep.* 2, 1, 23.) t. peccare vetantes, quas bis quinque viri sanxerunt. *d*) eine Auctionstafel, adesse, venire ad tabulam. *e*) eine Proscriptionstafel, -liste. *f*) eine Landkarte, Dicaearchi. *g*) jeder schriftliche Aufsatz, eine Schrift, ein Register, Verzeichniß, insbes. Stimmenverzeichniß in den Comitien, Contract; †tabulae nuptiales; tabulae testamenti, Testamentsabschrift; novae, neue Rechnungs-, Schuldbücher, durch welche die alten Schuldposten annullirt wurden; conficere tabulas; Schuldverschreibungen, *Hor. sat.* 2, 3, 70.; t. publicae, Staatsdokumente, -schriften, -archiv, auch bl. tabulae, tabularum cura; *†ein Testament, qui testamentum tradit tibi cumque legendum, abnuere et tabulas (*sc.* testamenti) a te removere memento; tabulas socero dabit. *h*) ein Wechslertisch, Sextia.

tăbŭlārium, ii, *n.* [tabula] das Archiv, tabulas desideras Heracleensium publicas, quas Italico

bello incenso tabulario interisse scimus omnes; (*Virg. georg.* 2, 502.) nec — populi tabularia vidit = nicht nach Bereicherung als Staatspächter ſtreben.

tăbŭlātio, ōnis, *f.* [tabula] (ſelt.) Getäfel, Täfelwerk, Stockwerk, *Caes. b. c.* 2, 9, 3.

tăbŭlātus, *adj.* [tabula] †mit Brettern verſehen, getäfelt, transitus; *subst.* **-ātum,** i, *n.* das Stockwerk, die Etage, turris quattuor tabulatorum; auch der Bretterboden-, die Brücken an Schiffen, ruere tabulata, *Curt.*; *†des Weins an Bäumen, die ſo gezogen wurden, daß der Wein an ihnen von Etage zu Etage hinauflief, ein Stock.

tābum, i, *n.* [tabeo] (der *gen.* u. *dat.* findet ſich jedoch nicht) 1) *die verweſende Feuchtigkeit, das geronnene Blut, der Eiter, terram tabo maculant; saxa spargens tabo; fluere sanie taboque; insbeſ. von dem leicht entzündbaren tödtlichen Stoffe, womit Medea das Gewand für die Glauce beſtrich, *Hor. epod.* 5, 65. 2) *tp.* anſteckende u. verweſende Krankheit, die Peſt, corpora affecta tabo, *Liv.*, *infecit pabula tabo.

Tăburnus, i, *m.* Bergkette in Campanien, *Virg.*

tăceo, 2. I) *intrans.* 1) ſchweigen, nicht reden, wenn man reden könnte oder ſollte (vgl. sileo), de alqa re; abſol.; non tacente me; tacendo loqui; auch von einem Rabuliſten, der eine Zeit lang nicht als Redner auftritt, multos annos; *impers.* (*Ter.*) taceri si vis, tacitum est. 2) *a*) = sileo, ſtill-, lautlos ſein, kein Geräuſch hören laſſen, *vere prius volucres taceant, aestate cicadae; *canis ipse t.; *omnis ager, *nox; *plectra dolore; *aqua; †locus tacens, †loci tacentes, *loca tacentia von der Unterwelt; (*Liv.*) t. indolem Romanam ſei verſchwunden. II) *trans.* Etw. verſchweigen, von Etw. ſchweigen [vgl. reticeo 2)], quod; *Narcissum; *ut alios taceam; †rem; †arcana de se; *commissa; *dicenda tacenda locutus was ſich ziemt und nicht ziemt zu reden (von dem, der bei ſeiner treuherzigen Schwatzhaftigkeit vom Hundertſten aufs Tauſendſte kommt, Gr. ῥητὰ καὶ ἀῤῥητα); *quo pretio mercemur; (*Plaut.*) t. nequeo quod tacito usus est; (*Tac.*) quoquo pacto tacito est opus muß verſchwiegen bleiben.

Tăcĭta, ae, *f.* [taceo] die Göttin des Stillſchweigens, ſonſt Muta genannt, *Ov.*

tăcĭte, (*comp.* tacitius, einm. *Plaut. Poen.* 3, 6, 54.), *adv.* [tacitus] 1) ſchweigend, ſtill, im Stillen, t. rogant; t. praetereuntem exsecrari, t. dat ipsa lex potestatem defendendi; habere alqd t. verſchweigen; alqd non t. ferre. 2) unbemerkt, im Stillen, perire; †occidi, †laudare; *fluvius t. peragens iter; *t. labens annus.

tăcĭturnĭtas, ātis, *f.* [taciturnus] 1) das Schweigen, Stillſchweigen, die Stille, testium; curiae; gravissimo taciturnitatis judicio oppressus. 2) die Verſchwiegenheit (als Tugend), Schweigſamkeit, hominis; (*Ter.*) opus est fide et t.; *si t. obstaret meritis invida Romuli.

tăcĭturnus, *adj.* m. (*Hor.*) *comp.* n. (*Plaut.*) *sup.* [taceo] 1) ſchweigſam, wortkarg (habituelle Eigenſchaft; vgl. tacitus), homo; obstinatio t., hartnäckiges Schweigen, *Nep.*; *ingenium statuâ taciturnius; *von einem Buche, das nicht geleſen wird, t. pasces tineas. 2) *tp.* ſtill, ruhig, leiſe, amnis; ripa; noctis signa cum coelo; silentia.

1. **tăcĭtus,** *adj.* [taceo] 1) *act.* ſchweigend, nicht redend (wer, wenn er Veranlaſſung zum Sprechen hat, nicht ſpricht; vgl. taciturnus), concilium, *Liv.*; me tacito, wenn ich ſchweige; hoc tacitus (mit Stillſchweigen) praeterire non possum; contumeliam t. tulit; t. alcui os meum praebeo; t. patria tecum loquitur; *non t. pro reis; *t. luminibus, mit ſtieren A.; *tacitus (ohne Geſchrei) si pasci posset corvus; auch (*Hor.*) nachdenkend, in Gedanken vertieft, -verſunken, legentem aut tacitum impellat quovis sermone; lecto aut scripto quod me t. juvet; t. silvas inter reptare salubres; agere, loqui secum, mirari secum t.; *tp.* ſtumm, ſtill, geräuſchlos, leiſe, exspectatio; *nox; *vox; *lyra; *fistula; *nemus; *t. pede lapsa vetustas; *t. passu labentibus annis; *per tacitum surgens, im ſtillen Laufe (vom Ganges); (*Just.*) tacito, im Stillen. 2) *pass.* was verſchwiegen wird, wovon nicht geſprochen wird, alqd tacitum relinquere; alqd t. tenere bei ſich behalten, pati ſtillſchweigend ertragen; alqd t. ferre als verſchwiegen mit hinwegnehmen, aber non feres tacitum, ich werde nicht ſchweigen; ne id quidem ab Turno tulisse tacitum, T. habe auch dazu nicht geſchwiegen; ut tacitum feras, daß ich dazu ſchweige; *tp. a*) was ſtillſchweigend angenommen od. beſtimmt-, -gemacht wird, ſtillſchweigend, assensio; indutiae; exceptio; †consensus. *b*) ſtill, geheim, unbemerkt, unbewußt, judicium; tacitis ambagibus; sensus, dunkles Gefühl; *vulnus; *ira, *pudor; *tacita prece; (*Tac.*) tacita suspitionum.

2. **Tăcĭtus,** i, *m.*, *a*) Cornelius T., der größte römiſche Hiſtoriker der Kaiſerzeit, geb. zwiſchen 50 u. 60 n. Chr., Zeitgenoſſe und Freund des jüngeren Plinius, *Plin. ep. b*) M. Claudius T. od. (nach Andern) Aurelius T., römiſcher Kaiſer im J. 270 ff. n. Chr., *Aurel. Vict. Eutr.*

tactio, ōnis, *f.* [tango] 1) (*Plaut.*) das Berühren, Betaſten, quid tibi hanc tactio est? warum rührſt du dieſe an? 2) das Gefühl, der Gefühlsſinn, voluptates oculorum et tactionum, einm. *Cic. Tusc.* 4, 9, 20.

tactus, us, *m.* [tango] 1) die Berührung, das Berühren, chordae ad quemque tactum respondent; *mala tactu vipera gefahrvoll zu berühren; *lacessat tactu leonem; *tactum vereri; *membra reformidant mollem t.; *tactu induruit hujus; †tactu excitare alqm; (*Aurel. Vict.*) tactu fulminis conflagrare. 2) übertr., *a*) die Einwirkung auf das Gefühl, solis; lunae; sentio illorum (librorum) tactu orationem meam quasi colorari; *coeli. *b*) = tactio 2), duorum sensuum testimonio, tactus et oculorum; t. toto corpore fusus est; sub tactum cadit; tactu ullo capi.

taeda, ae, *f.* [verw. m. δαΐς od. δᾴς] der Kien-, od. Fichtenbaum, *ceu flamma per taedas equitavit; dah. *a*) Kien- oder Fichtenholz, insbeſ. eine Fackel aus Kienholz, auch als eine Art Wurfgeſchoß gebraucht, cupas taedâ et pice refertas incendunt; taedis ardentibus Furiarum; taedae furiales; Perseus faces taedamque et malleolos stuppae illitos pice parari jubet; oppidani sudes, pila, praeterea pice et sulphure taedam mixtam ardenti mittere, *Sall. Jug.* 57, 5. u. Kriß z. d. St.; *Hochzeit-, Brautfackel; *tp. a*) *Hochzeit, foedera taedae; dignari alqam taedâ. *b*) *Geliebte, Liebe, me non aliae poterunt corrumpere t.

taedet, taeduit oder taesum est, — 2. *impers.* vor Etw. Ekel-, gegen Etw. od. Jmd. Widerwillen empfinden, einer Sache od. Perſon überdrüſſig ſein (was man nicht länger thun od. leiden mag; vgl. piget, poenitet), t. nos vitae; cujus imperii exercitum taedere; (*Ter.*) t. eadem audire milies.

taedĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [taeda-fero] eine Fackel tragend, einm. *Ov. her.* 2, 42.

taedium, ii, *n.* [taedet] der Ekel, Ueberdruß,

Widerwille gegen eine Sache, aus ihrer zu langen Dauer entstanden (vgl. taedet, fastidium), longinquae obsidionis; rerum adversarum; afferre alcui, pati t.; ipsos belli t. cepit; †puellae; †taedio esse alcui; †taedio alqm afficere; *taedia belli, coepti; *tanta meae si te ceperunt t. laudis, wenn mein Ruhm dich so tief kränkt; *ne te capiant t.; *sollicitum t., d. i. Kummer und Ueberdruß.

Taenărus od. **-os**, i, *comm.* u. **-rum**, i, *n.* [*Ταίναρος, -ον*] Vorgebirge und Stadt in Laconien; in der Nähe war dem Mythus nach eine Höhle mit dem Eingang zur Unterwelt. Dav. 1) ***-rides**, ae, *m.* der Lacedämonier. 2) ***-ris**, ĭdis, *f. adj.* lacedämonisch. 3) ***-rius**, *adj.* [*Ταινάριος*] lacedämonisch; deus T., Neptun (weil er am T. einen Tempel hatte); soror, marita T., die Helena; T. porta, fauces, der Eingang in die Unterwelt; valles T. die unterirdischen.

***taenia**, ae, *f.* [*ταινία*] das Band, die Binde, insbes. die Kopfbinde.

taeter, taetre s. teter, tetre.

tăgax, ācis, *adj.* [tago = tango] gern zugreifend, diebisch, einm. *Cic. Att.* 6, 3, 1.

Tăges, ētis, *m.* ein etrurischer Gott oder Heros, Sohn eines Genius Jovialis, Enkel des Jupiter, Lehrer der Etrusker in der Haruspicin.

tăgo, — — 3. veraltete Form von tango, *Plaut.*

Tăgus, i, *m.* Fluß in Lusitanien, s. Tajo, Tejo.

tālāris, e, *adj.* [talus] zu den Knöcheln gehörig, *A*) bis an die Knöchel reichend, tunica. *B*) *subst.* **tālāria**, ium, *n.*, *a*) die Knöchel-, Flügelschuhe der Minerva, *des Mercur u. *Perseus; sprichw., videamus talaria, laßt uns auf die Flucht denken, *Cic. Att.* 14, 21, 4. *b*) *ein langes bis an die Knöchel gehendes Kleid.

tālārius, *adj.* [talus] zu den Würfeln gehörig, Würfel-, lex das Würfelspiel betreffend, *Plaut.*; ludus; consessus in ludo t. einem Ort, wo mit Würfeln gespielt wird.

Talassio, ōnis od. **-assius**, ii, u. **-assus**, i, *m.* ein Senator, für welchen der Sage nach bei dem Raube der Sabinerinnen ein sehr schönes Mädchen abgeführt wurde, und dessen Name deswegen als beglückender hochzeitlicher Zuruf gebraucht wurde, *Liv.* 1, 9, 12.; *servire Talassio, heirathen.

tālea, ae, *f.* ein abgeschnittener Stab, insbes. *a*) ein kurzer spitziger Pfahl od. Pflock, der in die Erde gesteckt wurde, um die Pferde der feindlichen Reiterei zu verwunden, taleae pedem longae ferreis hamis infixis totae in terram infodiebantur etc., *Caes. b. G.* 7, 73, 9. *b*) t. ferreae, kleine, längliche Stücke Eisen, Eisenstäbchen, als Münze bei den Britanniern gebraucht, Barren, *Caes. b. G.* 5, 12, 4.

tālentum, i, *n.* [*τάλαντον*] 1) ein griechisches Gewicht, etwa ½ Centner, *Virg.* 2) eine Summe Geldes; das attische T., aus 60 Minen od. 6000 Drachmen bestehend, = 1375 Rthlr.

tālis, e, *adj.* so beschaffen, ein solcher, eine solche, ein solches, aliquid tale od. tale quid, so Etwas; haec taliaque; (*Hor.*) nil tale; häufig correspondirend mit qualis, ein solcher — als, t. erat qualis putabatur, auch mit ac oder atque, honos t. paucis delatus est ac mihi; m. ut, qui, tales esse oportet ut jure laudemur; t. te esse oportet qui te ab impiorum societate sejungas. Insbes. *a*) lobend, so groß, -vortrefflich, -ausgezeichnet, vir; facinus; t. benevolentia civium suorum; auch so verächtlich, so verwerflich, is cum talem condicionem aspernaretur. *b*) in Bezug auf etwas Folgendes, t. modo liberatus est, *Nep.*; †tale consilium sui recipiendi dederunt; *talia fatur; *vetuit me t. voce Quirinus. *c*) mit Attraction (vgl. hic, is, qui, tuus), adscribe me t. in numerum in die Zahl solcher Männer, einm. *Cic. Phil.* 2, 13, 33.

tălītrum, i, *n.* [talus] ein Schnippchen, Stüber, einm. *Suet. Tib.* 68.

talpa, ae, *f.* (bei Dicht. auch *m.*) der Maulwurf.

tālus, i, *m.* 1) der Knöchel, *pulcher a vertice ad talos vom Kopfe bis zu den Füßen; auch die Ferse, purpura usque ad talos demissa; (*Hor.*) recto t. stare, gut bestehen, Beifall erhalten. 2) der ursprünglich aus den Knöcheln an den Hinterfüßen gewisser Thiere gemachte Würfel. Der t. hatte vier bezeichnete Seiten, auf die er fallen konnte, zwei runde und unbezeichnete. Man würfelte mit vier talis; der glücklichste Wurf (Venus od. jactus Veneris) war, wenn alle vier Seiten eine andere Zahl oben hatten, der unglücklichste (canis), wenn alle vier Seiten oben einerlei Zahl zeigten (vgl. tessera), talis ludere; ad talos se conferre; quattuor talis jactis; (*Hor.*) talos nucesque ferre sinu laxo, mittere in phimum talos, sortiri alqd talis.

tam, *adv.* so weit, in dem Grade, so sehr, so, 1) mit Correlation, *a*) m. quam, vor Adjectiven, Adverbien, Verben, tam esse clemens tyrannus quam rex importunus potest; †tam foederatis quam infestis gentibus; haec t. esse quam audio, non puto; *mox tamen Acrisium t. violasse deum quam non agnosse nepotem poenitet; (selt.) vor *sup.* u. *comp., je, desto mit Compar., quam estis maxime potentes, tam maxime nos aequo animo aequa noscere oportet, adolescens quam in minima spe situs erit, tam difficillume patris pacem in leges conficiet suas, *Ter.*; quam quisque pessime fecit, tam maxime tutus est, *Sall. Jug.* 31, 14. u. Kritz z. d. St.; tam magis — quam magis, *Virg.*; doppelt nec tam — nec tam quam, *Hor. carm.* 1, 7, 10. 11.; non tam — quam, nicht so sehr — als, nicht sowohl — als vielmehr, utinam non tam fratri pietatem quam patriae praestare voluisset; ut non t. fides non habenda quam ratio quaerenda sit; vigilias ipse circumire, non t. diffidentiâ, futurum, quae imperavisset, quam uti — esset; †non t. pugnandi quam diffugiendi fuit utrorumque consilium. Besonders bemerkenswerth sind die Stellen *α*) *Cic. p. Dej.* 3, 8. per dextram istam te oro, quam regi Dejotaro hospes hospiti porrexisti, istam, inquam, dexteram non tam in bellis neque in proeliis quam in promissis et fide firmiorem, wo man entweder non tam — quam in p. et f. firmam od. non in bellis — quam in p. et f. firmiorem erwartet, Cicero aber auf feinere Weise beide Constructionen in Eine verschmolzen zu haben scheint (vgl. Matthiä z. d. St.), weil er, wenn er sich der regelrechten Construction bedient hätte, das Feldherrntalent des Cäsar zu sehr zurückgesetzt oder demselben nicht hinreichende Anerkennung gezollt zu haben scheinen konnte, hingegen durch non tam — firmiorem seiner Absicht gemäß Cäsars Zuverlässigkeit lobt, ohne das Feldherrntalent desselben zu sehr in den Hintergrund treten zu lassen; vgl. Benecke z. d. St., der aber mit Unrecht annimmt, daß tam nicht dem folgenden quam correspondire, sondern in engem Anschluß an non (non tam = nicht eben, wie non ita) auf den Comparativ firmiorem sich beziehe. *β*) *Cic. Brut.* 47, 174. L. Gellius non tam vendibilis orator, quam ut nescires quid ei deesset, wo nach regelrechter Construction zu sagen war entweder non tam v. or. ut n. etc. ohne quam, oder minus v. or. quam ut etc., aber weil durch Beides

das nicht unbedeutende Rednertalent des Gellius zu wenig bezeichnet werden wäre (vgl. die sogleich folgenden Worte: nec enim erat indoctus nec tardus ad excogitandum etc.), 'eam loquutionem, de qua disputamus, tanquam decentiorem maluisse urbanissimus orator iudicandus est', wie mit Recht gegen Orelli u. A. erinnert *Frotscher observv. crit. in Brut. Cic. part.* III. p. 16. (Annab. 1839.); in freierer Weise übrigens gebraucht auch non tam mit folgendem sed *Cic. de or.* 3, 15, 56. *fin.* 1, 1. *legg.* 1, 14, 40. *b*) m. quasi, tam pudica est, quasi — sit, *Plaut. c*) m. ut, non se tam imperitum esse, ut nesciret; (seltner) mit Relativ., quis est t. lynceus, qui nihil offendat. 2) ohne Correlation, vor Adjectiven, Adverbien, Verben, Substv., t. necessario tempore; vestris t. gravibus tamque multis judiciis; t. vehementer; t. mane; nisi t. amem meum gnatum, *Plaut.*; quod quidem non tam est in plerisque nämlich als zu erwarten u. zu wünschen wäre; tam est artifex suavitatis nämlich, als ich eben angegeben habe; (*Plaut.*) te tam esse matulam; t. ob parvulam rem, *Ter.*; (*Hor.*) gracilis sic tamque pusillus; (selt.) tam tempore, t. gravissimis judiciis concisus, *Cic.*

Tămăsēus, *adj.* zu Tamasus (einer Stadt in Cypern) gehörig, *Ov.*

tam-diu, *adv.* so lange, m. quamdiu, quoad, dum, quam; auch so sehr lange, sehr lange; (*Plaut. Tac.*) seit so langer Zeit.

tămen, *conjct.* 1) doch, dennoch, gleichwohl, mit quamquam, quamvis, etsi, tametsi, licet u. dgl., auch mit cum, si correspondirend, od. so daß der sonst durch eine Conjunction ausgedrückte Begriff des Einräumens, Zugestehens in anderer Form ausgesprochen oder aus dem Zusammenhange zu ergänzen ist, auch verstärkt durch nihilo minus, quamquam abest a culpa, suspitione t. non caret; non sunt permolesti, sed t. insident et urgent; repulsus in oppidum tamen — a Crasso impetravit; cui cum — omnia domita armis parerent etc., fuere t. cives etc.; accusatus capitis absolvitur; multatur t. pecuniâ = quamvis absolvatur, m. t. p.; t. virtute et patientia nitebantur; t. a malitia non discedis (zu Anfange eines Briefes); tamen aspice wo t. nicht blos auf das vorhergeh. quamvis — uti, sondern auch auf den in docendus liegenden Concessivsatz sich bezieht: obgleich ich selbst ein der Belehrung Bedürftiger, gleichsam blinder Wegweiser bin, *Hor. ep.* 1, 17, 4.; quid t. ista velit sibi fabula ede, d. i. mag es immerhin sein, daß Apoll dir diese Sehergabe verliehen hat, dennoch ꝛc., *Hor. sat.* 2, 5, 61.; sunt delicta t., *ep. ad Pis. v.* 347.; so auch et tamen, nec t., ut t., *Hor. carm.* 4, 13, 2. *sat.* 1, 10, 8. *ep.* 1, 14, 26. 15, 8. 2, 2, 192. 1, 7, 23. *sat.* 1, 1, 27. 4, 99. 2, 6, 82. ꝛc.; auch neben *pron. relat.*, diligentiam requirebat —: quae tamen ex parte res ad salutem exercitus pertinebat; fugit eos et praetervolat numerus, qui tamen si abesset etc.; auch wird tamen nach quamquam, etsi etc., wenn der Zusammenhang den Begriff der Partikel hinlänglich an die Hand giebt, bisw. nicht hinzugefügt, C. Memmius — quamqam regi infesta plebes erat etc., dignitati quam irae magis consulens sedare motus. 2) beschränkend, doch wenigstens = saltem (vgl. saltem), insbes. in Verbindung mit at, quod reliquis tamen fugae facultas daretur; si tempus anni ad bellum gerendum deficeret, tamen magno sibi usui foro arbitrabatur, si modo insulam adisset etc.; amissis circiter XL navibus reliquae tamen refici posse magno negotio viderentur; non ut proficerem aliquid — nec enim sperabam id nec praestare poteram — sed ut, si quid mihi humanitus accidisset — hujus tamen diei vocem testem rei publicae relinquerem meae perpetuae erga se voluntatis; nec vero, si mihi eriperis, reliqua est illa tamen ad consolandum querela etc.; ut cognosceret te, si minus fortem, at tamen strenuum; si non pari, at grato tamen munere; *†si t., wenn sonst, wenn anders; †nisi tamen, wenn nur nicht, wenn nicht etwa.

tămĕn-etsi od. (häufiger) **tămetsi,** *conjct.* obgleich, obschon, oft mit folgendem tamen (wird bes. gebraucht, 'ubi id quod consectarium est, insolens esse dicitur, et ei, quod condicione continetur, quasi repugnat' Kritz zu *Sall. Jug.* 16, 3.), in direct. Rede fast nur m. *indic.*, eum Jugurtha t. Romae in inimicis habuerat, tamen accuratissime recepit; auch wie quamquam, ohne Nachsatz, zur Berichtigung des Vorhergehenden, wiewohl, jedoch, t. quae est ista laudatio?

Tămĕsis, is, *m.* Fluß in Britannien, s. Themse.

tam-quam s. tanquam.

Tănăger, gri, *m.*, Fluß in Lucanien, *Virg.*

Tănăgra, ae, *f.* [*Τάναγρα*] Stadt in Böotien. Dav. **-graeus** [*Ταναγραῖος*], *adj.*

Tănais, is, *m.* [*Τάναϊς*] 1) Fluß in Scythien, s. Don; auch eine gleichnamige Stadt, *Hor.* 2) (*Curt.*) = der Fluß Iaxartes. 3) (*Virg.*) ein Rutuler. 4) ein Verschnittener, *Hor.*

Tănăquil, ilis, *f.* Gemahlin des Königs Tarquinius Priscus.

tandĕm, *adv.* 1) endlich, doch endlich, zuletzt doch (von Etw., das erst nach längerer Erwartung geschieht; vgl. postremo, denique), t. pedem referunt: (*Ter.*) t. reprime iracundiam; (*Hor.*) t. desine matrem sequi; verstärkt (*Plaut.*) jam t.; tandem aliquando; vix tandem, kaum zuletzt, wo es kaum noch zu erwarten war, vix t. legi literas dignas Appio Claudio, vix t. illi de mea voluntate concessum est. 2) in directen Fragesätzen zur Bezeichnung eines heftigen Affects, doch, denn, in aller Welt, ums Himmels willen, quo t. modo? quousque t.? quorsum t.? in indir. Frage scis quo t. pacto deceat auffallend bei *Hor. ep.* 1, 17, 2., daher statt tandem *tenuem* vermuthet worden ist.

tango, tĕtĭgi, tactum, 3. (Stamm *ταγω*) berühren, anrühren, 1) körperlich, tange utramvis digito, *Plaut.*; terram genu; Hannibalem tactis sacris (unter Berührung des Opfers) jurejurando adactum; (*Hor.*) vesanum; (*Hor.*) contractum genibus tangas caput s. contraho 2); (*Hor.*) cubito prope stantes anstoßen, ore pedes belecken, arva ligonibus (um das Feld zu bearbeiten), mento solum von Gefallenen, dente alqd kosten, supra tres (cyathos) nämlich um zu trinken, Tiberim (um durch Schwimmen und Baden sich abzukühlen); (*Virg.*) dextram tyranni, laevâ aciem ferri (die Spitze des Pfeils); insbes. *a*) einen Ort berühren, betreten, dahin gelangen, od. an einen Ort grenzen, provinciam; *terminum (mundi) acrius; *vada non tangenda; *Nilum simulac tetigit; *Creten; *fluctus; *magalia plantis; *litora; *portus von einem Schiff; civitas Rhenum t.; villa viam; (*Hor.*) moenia Tusculi; fundi, qui Tiberim omnes fere tangunt. *b*) treffen, betasten, antasten, schlagen, fulmine, de coelo tactus, vom Blitze getroffen; quemquam oportuisse tangi = getödtet werden; quae in templo tacta essent; *t. alqm flagello; *Chloën (von der Venus); *locum fundâ; *virginem; *matronam; *chordas; *von der Sonnengluth, alqm; (*Plaut.*) tetigisti acu s. acus. *c*) benetzend berühren, dah. *bespritzen, benetzen, corpus aquâ; *beräuchern, caput sul-

furis igne; tacta sulfure ovis. *d*) *anrühren, koſten, trinken, eſſen, cibos dente; saporem mellis; non illa (corpora) tetigere lupi; auch einm. *Virg. Aen.* 4, 551. t. curas empfinden. *e*) als milderer Ausdruck, nehmen, bekommen, teruncium de praeda; nullum agrum ab invito; alqd communi nomine. 2) geiſtig, *a*) rühren, reizen, einen Eindruck machen, durchdringen, minae Clodii modice me t.; tetigerat animum memoria nepotum, er erinnerte ſich ꝛc.; tactus religione, *cupidine; *si te proverbia tangunt; hic me dolor t., haec me cura sollicitat, *Cic. Brut.* 97, 331.; *nec solos t. Atridas iste dolor; si vos urbis, si vestri nulla cura t., *Liv.* 3, 17, 3.; *vota t. deos; *mentem mortalia; *cor spectantis querelâ; *nec formâ tangor; *non tangat Iasonis aetas. *b*) in der Rede berühren, kurz erwähnen, leviter unum quodque; ista; auch mit Worten angreifen, (*Ter.*) Rhodium tetigi in convivio habe ihm eins verſetzt; (*Hor. sat.* 2, 1, 45.) qui me commorit, — melius (erit) non tangere, als Formel des Drohenden: 'Wehe dem, der mich angreift'. *c*) (*Com.*) berücken, anführen, betrügen, alqm; um Etw. prellen, hominem triginta minis. *d*) *Etw. vornehmen, ſich an Etw. machen, opus carminis heroi; carmina.

tanquam (tamq.), *conjct.* [ſtatt tam-quam] zur Bezeichnung einer Vergleichung, ſowie, nicht anders als, gleichſam (vgl. quasi), = vita ita discedo, t. ex hospitio; laus t. innocentiae, sic Latine loquendi; t. levia vina nihil valent in aqua, sic Stoicorum etc.; essem t. (ſo zu ſagen) prodigus; gloria virtutem t. umbra sequitur; (*Ter.*) m. item; insbeſ. zur Anfügung eines condicionalen Vergleichungsſatzes, t. si, auch bl. t., wie wenn, gleich als wenn, als ob, tanquam si res tua agatur; t. de regno dimicaretur; t. clausa sit Asia.

Tantălos u. **-us**, i, *m.* [*Τάνταλος*] König in Phrygien, Sohn des Jupiter, genoß die beſondere Gunſt der Götter, wurde aber, weil er die Geheimniſſe derſelben verrieth und ſeinen Sohn Pelops (vgl. Pelops) zerſtückt ihnen als Speiſe vorſetzte, in der Unterwelt durch ewigen Hunger und Durſt geſtraft. Dav. ***Tantăleus**, *adj.* 2) ***-lĭdes**, ae, *m.* [*Ταντα-λίδης*] der männliche Nachkomme des Tantalus, Agamemnon, Oreſtes; fratres T., Atreus und Thyeſtes. 3) ***-lis**, ĭdis, *f.* weiblicher Abkömmling des Tantalus, Helena, auch Hermione.

tantillus, *adj.* [tantus] = tantulus, ſo klein, *Ter.*; *subst.* **tantillum**, i, *n.* ſo wenig, *Plaut. Cat.*

tantisper, *adv.* [tantus] ſo lange, gew. mit folgendem dum (bis), abſol., ſo lange, unterdeſſen, unter der Zeit, t. volo, dum facies, *Ter.*; latendum t. dum defervescat; t. hoc ipsum magni aestimo; t. (bis zur Volljährigkeit des Ascanius) tutela muliebri res Latina puero stetit.

tantŏpĕre, *adv.* od. **tanto opere** (vgl. opus), ſo ſehr, in dem Grade; elliptiſch non, nec t., nicht ſo ſehr als man denken möchte, = nicht eben, nicht gerade.

tantŭlus, *adj.* [*dem.* von tantus] ſo klein, ſo gering, ſo unbedeutend, spatium; homines tantulae staturae; tantulae res; t. causa; t. copiis (*abs. abs.*) bei ſo geringen Streitkräften; interesse quippiam tantulum; *subst.* **tantulum**, *n.* eine ſolche Wenigkeit, ein ſo Weniges, morae; tantulo venierint um ein ſo Weniges, ſo wohlfeil; (*Hor.*) qui tantuli eget quanto est opus; dah. auch nur ſo viel (gleichſam an den Fingern es zeigend), magistro tantulum de arte concedere.

tantum, tantum-mŏdo ſ. tantus I) 1) 2), II) 1).

tantus, *adj.* 1) ſo groß, von ſolcher Größe, ſo bedeutend, ſo ſtark u. dgl., urbs; pecunia ſo viel; vitium; t. res, eine ſo wichtige Sache; homo t. et talis; (*Hor.*) tanti comites ſo hochgeſtellte; häufig mit quantus correſpondirend = ſo groß — als; m. ut, qui, quae, quod, t. vir fuit, ut etc.; nulla res tanta exsistet, quae etc.; auch m. quam. 2) nur ſo groß, ſo gering [vgl. I) 2)], vectigalia t. sunt, ut iis vix contenti esse possimus. Insbeſ. *n.* **tantum**, I) *subst.*, 1) ſo viel, ſo Vieles, im *nom.* u. *acc.*, tantum nobis, quantum ipsi superesse posset, remitteret; sexies t., quam quantum sit, ablatum esse; tantum abest, ut, ſ. absum; alterum t., noch einmal ſo viel; (*Com.*) t. est, ſo viel, nichts weiter, das iſt alles; tantum belli, hostium; t. temporis, ſo lange Zeit; t. ejus opinionis perdidisse; cum auctoritatis in me t. sit, quantum etc.; im *gen.* tanti esse, ſo viel gelten, -werth ſein, ſo hoch geſchätzt, -geachtet werden u. dgl., tanti ejus apud se gratiam esse; est tanti sc. invidiam istam mihi impendere, der drohende Haß iſt mir des Preiſes werth, 'es ſei drum'; tanti non fuit Arsacen capere, ut earum rerum quae hic gestae sunt, spectaculo careres; (*Hor.*) nil tanti est sc. daß ich mich dadurch ſollte beſtimmen laſſen, zum Dichter in der Weiſe derer zu werden, welche die Kunſt verſchmähen; bisw. iſt ein Vergleichungsſatz zu ergänzen, non satis faciebam matri, ita ne illi quidem (avunculo). Nunc nihil mihi tanti est sc. als daß ich Mutter u. Oheim zufriedenſtelle; tanti fieri, t. emere, vendere ſo hoch; im *abl.* vor *comp.* um ſo viel, deſto, tanto ante, ſo lange vorher; †tanto post; *post tanto; auch quinquies tanto amplius, fünfmal mehr als; †quartum tanto, viermal ſo viel als; in tantum, ſoweit, ſoſehr, in t. suam felicitatem virtutemque enituisse, einm. *Liv.* 22, 27, 4. (Weißenborn: tantum); (*Tac. Germ.* 45.) in t. non modo a libertate sed etiam a servitute degenerant. 2) nur ſo viel, ſo wenig, praesidii tantum est, ut ne murus quidem cingi possit; t. navium repperit, ut anguste XV. milia transportare possent; t. (nur ſo viel) dico, a vobis peto; t. modo (*sc.* dixisset nur ſo laut), ut; est mihi tanti, es gilt mir ſo wenig (gleichſam an den Fingern es zeigend), non est tanti, es iſt nicht der Mühe werth, *m. *inf.*; *tanti non sum, ut. II) *adv.*, 1) ſo ſehr, ſo weit, t. ejus auctoritate motus est, ut; t. progressus a castris, ut; de quo tantum, quantum me amas, cogites; †t. interficere ſo lange fort; tantum dissimilis, t. magna (*Hor.*) = tam d., tam m.; nec t. (und nicht ſo, und nicht ſowohl) veneris quantum studiosa culinae, *Hor.*, nec t. dulcia, quam, *Virg.*; non ab ira t. (u. nicht ſowohl aus Z.), quam quod etc., *Liv.* 2) nur, blos (nur ſoviel und nicht mehr; vgl. modo, solum), verſtärkt **tantummŏdo**, nur blos, nomen tantum virtutis usurpas, quid ipsa valeat ignoras; dixit t., nihil ostendit; equitum copiis t. (nicht ebenſo an Fußvolk) superabant; non t. sed etiam, sed (ſelt. bei *Cic.* u. *Liv.*, bei *Caes.* u. *Sall.* gar nicht; vgl. modo); tantummodo incepto opus est; ubi aetas tantumm. quaestui neque luxuriae modum fecerat; neque e silvis tantumm. promota castra, sed etiam etc.; (*Hor.*) velis tantumm., wolle nur, du brauchſt blos zu wollen; auch = dummodo, tantummodo Gnaeus noster ne Italiam relinquat, *Attic.* bei *Cic. Att.* 9, 10.; cum Poeni aliam condicionem, tantumm. aequam (wenn ſie nur billig wäre), peterent, *Sall. Jug.* 79, 8.; tantummodo ut = tantummodo utinam, ſ. ut II) 4); tantum non, es fehlt nur, daß = beinahe; tantum

quod non, nur daß nicht, tantum quod, nur eben, eben, juſt, t. quod ex Arpinati veneram; *tantum ohne quod; tantum quod als zwei beſondere Wörter, nur ſoviel als, nur inſofern, weil [vgl. I) 2)] t., quod exstaret aqua, quaerentibus, *Liv.*; t. quod Aetoli accesserant, *Liv.*

tantus-dem, *adj.* ebenſo groß, *Plaut.*; *n.* **tantundem** od. **tantundem,** *a*) *subst.* im *nom., gen.* u. *acc.* ebenſoviel, gleichviel, magistratibus t. detur in cellam, quantum semper datum est; undique ad inferos t. viae est; qui morte ejus t. — capiat; (*Hor.*) sumere, tollere, juvare, peccare; voluntatem decurionum tantidem quanti fidem suam fecit. *b*) *adv.* ebenſoweit, ebenſoſehr, tantundemque ejus valli agger in latitudinem patebat; ut ejus fossae solum t. pateret quantum etc.

tăpēte, is, *n.* i, *n.* [ταπής] ein Teppich, um Wände, Tiſche, Sophas, Fußböden ꝛc. zu bedecken, *Plaut. Virg.*; *pl. acc.* tapetas, heterocl. *abl.* tapetis, *Virg.*

Tăprŏbăne, es, *f.* [Ταπροβάνη] Inſel im indiſchen Ocean, ſ. Ceylon, *Ov.*

Tapūri, ōrum, *m.* nomadiſche Völkerſchaft in Medien, *Curt.*

Tarbelli, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Aquitanien; dav. ***-llus,** *adj.*

tarde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tardus] 1) langſam, navigare; *crescere; tardius moveri; tardissime judicare. 2) ſpät, triennio tardius triumphare.

tardĭgrădus, *adj.* [tardo-gradior] (vorcl.) langſam gehend, -ſchreitend, einm. an einer Dichterſtelle bei *Cic. de div.* 2, 64, 133.

tardĭ-pes, ĕdis, *adj.* (ſelt.) langſam gehend, hinkend, *deus von Vulcan.

tardĭtas, ātis, *f.* [tardus] 1) die Langſamkeit, Säumigkeit, die langſame Bewegung, -Wirkung, Verzögerung u. dgl., t. et procrastinatio in rebus gerendis; cujus et excogitandi et loquendi t.; subvenire tarditati vehiculis; uti tarditatibus in ingressu langſame Bewegungen machen; t. pedum; navium; veneni; tarditatem afferre bello; tanta fuit operis t., es ging ſo langſam mit ꝛc.; Balbi, docti et eruditi hominis, in utraque re consideratam t. vicit expediendis conficiendisque rebus. 2) *tp.* die geiſtige Langſamkeit, -Trägheit, -Stumpfheit, ingenii; hominum; zurückhaltendes Weſen, nosti hominis t. et taciturnitatem.

tardĭtūdo, ĭnis, *f.* (ſelt.) = tarditas 1), *Plaut.*

tardiuscŭlus, *adj. dem.* von tardus, *Ter.*

tardo, 1. [tardus] 1) *trans.* verzögern, aufhalten, hemmen (mit Beziehung auf ein Ziel, welches dem Aufgehaltenen geſteckt iſt, und zunächſt von der Handlung, welche erſt ſpäter vollbracht wird; vgl. moror, detineo), alqm; profectionem; cursum; impetum Caesaris; murum, qui nostrorum impetum tardaret, (ea res) impetus ejus consiliaque tardabat; administrationem tormentorum; exercitum Caesaris viarum difficultates tardabant, Afranii copias equitatus Caesaris insequens morabatur; †quae transeundi difficultas celeritatem insequendi t. posset; palus, quae Romanos ad insequendum t.; animum ad persequendum negligentia; studia multorum; nos etesiae vehementissime tardarunt; me ratio pudoris a praesentis laude tardaret; *alas Fati; *arena pedes; tardante sagitta genua impediunt (*Virg. Aen.* 12, 746.; Andere: tardata); quamquam vis (Mangel an Kraft) alto vulnere tardat se. eum (*Virg. Aen.* 10, 857.); paulum impetus hostium tardatus est; haec tardata diu species (Statue, deren Aufrichtung lange verzögert worden war); *non tardatus casu neque territus heros; cum toto tempore frigore et assiduis imbribus tardarentur; ut — reliqui hoc timore propius adire tardarentur, *Caes. b. c.* 2, 43, 4. 2) *intrans.* (ſelt.) ſäumen, zaudern, tardandum esse nobis, *Cic. Att.* 6, 7, 2.

tardus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) langſam, ſäumig (von einzelnen Handlungen, indifferent od. mit Tadel; vgl. lentus, segnis), homo; Caesar ubi reliquos esse tardiores vidit; velox an t. sit; tardior ad discendum fui; *utilium t. provisor; pecus; *juvenci; *asellus; *vulnere t. gelähmt; *subst.*, facienda injuria tardis; bildl., nec tardum opperior nec praecedentibus insto, *Hor.*; von Sachen, langſam erfolgend, gemeſſen, bedächtig, frumenti subvectio; tardiores tibicinis modi; principia (in der Rede); †stilus; †pronuntiatio; †festinatio; omnia adhuc tarda et spissa; *genua; *fumus langſam ziehend; *tardior ut paulo graviorque veniret ad aures (iambus); *t. flexibus errat Mincius in trägen Windungen; bei *Hor. epod.* 13, 13. 14. frigida t. Scamandri flumina (Ggſ. lubricus Simois) nach Conjectur ſtatt parvi; *tarda (*adv.*) volventia (ſich herumdrehenden) plaustra; *langſam vergehend, lange dauernd, nox; menses; tempora; sapor; ſpät kommend, zögernd, poena; portenta deum; *Necessitas; *fata; *noctes; *langſam machend, lähmend, podagra; senectus. 2) *tp.* geiſtig langſam, ſtumpf, ſtumpfſinnig ſchwacher Kopf, nimis indociles quidam tardique sunt; t. in cogitando; (*Hor.*) illi tardo cognomen, pingui damus; sensus hebetes et t.; ingenio t. esse, mentes t.; Lentulus non tardis sententiis von ſchnellen Begriffen.

Tărentum, i, *n.* (auch ***-tus,** i, *f.*) [Τάρας] berühmte und reiche Handelsſtadt im ſüdlichen Italien, von ſpartaniſchen Partheniern (ſ. Partheniae) gegründet, ſ. Taranto. Dav. *subst.* **-ni,** ōrum, *m.*

Tarichēa, ae, *f.* (*Suet.*) u. **-chēae,** ārum, *f.* (*Cass.* in *Cic. ep.*) Stadt in Galiläa.

Tarpējus, Name eines röm. Geſchlechtes; Sp. Tarpejus, Befehlshaber der röm. Burg, u. deſſen Tochter **Tarpeja,** die den Sabinern durch Verrath die Burg öffnete; *adj.* tarpejiſch, lex; mons, saxum, rupes, *sedes, ein Theil des capitolin. Berges, von welchem Verbrecher herabgeſtürzt wurden; dah. *capitoliniſch, arx; pater T., Jupiter.

Tarquĭnii, ōrum, *m.* uralte Stadt in Etrurien. Dav. 1) **-quĭnius,** *adj.*, *a*) aus der Stadt T., T. Priscus, T. Superbus. *b*) zur Familie der T. gehörig, nomen. 2) **-quĭniensis,** e, *adj.* zur Stadt T. gehörig, ager; *subst.* **-ses,** ium, *m.*

Tarrăcīna, ae, *f.* od. **-nae,** ārum, *f.* Stadt in Latium, früher Anxur genannt. Dav. **-nensis,** e, *adj.*; †*subst.* **-senses,** ium, *m.*

Tarrăco, ōnis, *f.* Stadt in Hiſpanien, ſ. Tarragona; **-cōnensis,** e, *adj.*; *subst.* **-cōnenses,** ium, *m.*

Tarsus, i, *f.* [Ταρσός] die Hauptſtadt in Cilicien. Dav. *subst.* **-senses,** ium, *m.*

Tartărus (-ros), i, *m.*, *pl.* **-ra,** ōrum, *n.* [Τάρταρος] der Strafort in der Unterwelt (tiefer Abgrund unter dem Hades), dav. die Unterwelt überh., *Virg. Hor.* Dav. ***-reus,** *adj.* zur Unterwelt gehörig, unterirdiſch, dah. ſchrecklich, grauſig, rex T., Pluto, custos, Cerberus; sorores, die Furien; tenebrae T.; vox.

Tartēsius (Tartess.), *adj.* aus Tarteſſos in Spanien, tarteſſiſch, T. ille, *Cic.*, litora, der weſtliche Ocean, *Ov.*

Tarusātes, tum, *m.* Völkerſchaft in Aquitanien.
tăt od. **tătae**, *interj.* potz Blitz! potz Wetter! potz Tauſend! einm. *Plaut. Stich.* 5, 7, 8.
Tătius, ii, *m.* König der Sabiner. Dav. 1) ***Tătius**, *adj.* 2) **Tătienses** ſ. Titienses.
Taulantii, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Illyrien.
Taunus, i, *m.* das Taunusgebirge in Naſſau, *Tac.*
***taureus**, *adj.* [taurus] von Rindern, terga, Rindshäute, meton., Handpauke.
Tauri, ōrum, *m.* ſcythiſche Völkerſchaft in der Krim. Dav. **Taurĭcus**, *adj.*, *terra; *ara; *sacra der Diana.
taurĭformis, e, *adj.* [taurus-forma] ſtiergeſtaltet, Aufidus (weil die Flußgötter mit Stierhörnern dargeſtellt wurden), einm. *Hor. carm.* 4, 14, 25.
Taurii ludi, Spiele in Rom zu Ehren der unterirdiſchen Götter.
Taurīni, ōrum, *m.* Völkerſchaft im heutigen Piemont, *Liv.*; ihre Hauptſtadt war Augusta Taurinorum od. Colonia Taurina, j. Turin, *Tac.* Hierv. **-nus**, *adj.*
taurīnus, *adj.* [taurus] von Stieren, Stier-, *tergum; *folles; *frons; *taurino cornua vultu Eridanus. [einm. Vſ. d. *b. Alex.* 45.
Tauris, ĭdis, *f.* Inſel an der Küſte von Illyrien.
Taurois, entis, *m.* ein am Meere gelegenes Caſtell unweit Maſſilia (Marſeille), ſ. *Tarento.*
Taurŏmĕnium, ii, *n.* Stadt an der Oſtküſte Siciliens. Dav. **-tānus**, *adj.*; *subst.* **-āni**, ōrum, *m.*
1. **taurus**, i, *m.* [ταῦρος] der Stier, Ochs; *tribus tauris intextus, mit drei Lagen von Stierhaut überzogen. Insbeſ. *a*) der eherne von Perillus für den Tyrann Phalaris als Marterwerkzeug gefertigte Stier. *b*) *das Sternbild Stier.
2. **Taurus**, i, *m.* [Ταῦρος] 1) Gebirge in Weſtaſien. Dav. Tauri Pylae, ein Engpaß zwiſchen Cappadocien u. Cilicien. 2) ein Fluß in Aſien. 3) (*Hor.*) T. Statilius, zum zweiten Male 26 v. Chr. Conſul mit Auguſtus. [45, 163.
taxillus, i, *m.* (ſelt.) ein kleiner Klotz, *Cic. or.*
taxus, i, *f.* der Taxusbaum, Eibenbaum mit giftigen Beeren; dah. *funesta, *nocens.
Tāygĕte, es, *f.* [Ταϋγέτη] Tochter des Atlas, eine der Plejaden, *Virg. Ov.*
Tāygĕtus, i, *m.* (auch ***-ta**, ōrum, *n.*) [Ταΰγετον] Gebirge zwiſchen Laconien u. Meſſenien.
1. **tē** ſ. tu.
2. **tē**, ein Pronominalſuffix, welches an tu u. te angehängt wird = du ſelbſt, dich ſelbſt.
Teānum, i, *n.* 1) T. Sidicinum, Stadt in Campanien. 2) T. Apulum, Stadt in Apulien. Dav. *subst.* **-nenses**, ium, *m.*
Teātes, um, *m.* Völkerſchaft in Apulien.
techna, ae, *f.* [τέχνη] liſtiger Streich, *Com.*
Tecmessa, ae, *f.* [Τέκμησσα] Tochter des Teuthras, Geliebte des Ajax Telamonius, *Hor.*
tecte, *adv.* m. *comp.* [tectus] 1) verſteckt, heimlich. 2) ſicher, vorſichtig, einm. *Cic. or.* 68, 228.
tector, ōris, *m.* [tego] der Uebergipſer, Wandbecker, Stuckaturarbeiter.
tectōrĭŏlum, i, *n. dem.* von tectorium, einm. *Cic. fam.* 9, 22, 3.
tectōrius, *adj.* [tector] 1) zum Bedecken dienlich, -gehörig, peniculus, Rohrbüſchel zum Dachdecken, *Plaut.* 2) zum Uebertünchen der Wände, Decken ꝛc. gehörig, zur Stuckaturarbeit dienlich; *subst.* **tectōrium**, ii, *n.* die Stuckaturarbeit, Freescomalerei.
Tectŏsāges, gum, od. **-gi**, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Gallien, zu den Volcae (ſ. d. W.) gehörig.
tectum, i, *n.* [*partic.* von tego] 1) das Dach, sub tectum congerere, unter Dach bringen; sarta tecta ſ. sarcio; *tecta frondea, Laubdach. Insbeſ. *a*) die Decke des Zimmers, summum, laqueata, *Hor. b*) tectum altum coeli, Himmelshöhen, vom Olympos, *Hor.*; auch der Betthimmel, *Hor.* 2) meton., das Haus, überh. die Wohnung, der Aufenthalt, das Obdach, discedite in t. vestra; tecto recipi; tecto ac domo invitare alqm wie das deutſche 'Dach und Fach' (der *abl.* bei invitare wie bei recipere); (*Hor. sat.* 1, 5, 45. 46.) villula t. praebuit; accipere t., ein Quartier annehmen, tectum subire; cum in acta accubuisset sine ullo tecto; *Triviae tecta Tempel; *Sibyllae Grotte; *tecta ferarum; *solida, Gewahrſam; *dolos tecti des Labyrinths; *nova t., die Wälder; *columba plausum exterrita pennis dat tecto (am Felſen, wo ſie ihr Neſt hat) ingentem.
tectus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von tego] 1) eigtl., bedeckt, mit Dach verſehen, naves; scaphae; auch †verdeckt, geheim. 2) *tp. a*) verſteckt, heimlich, cupiditas; *amor. *b*) verdeckt, verblümt, sermo verbis tectus; verba. *c*) zurückhaltend, verſteckt, vorſichtig, t. esse possumus ad alienos (gegen Fremde, bei Fremden); quis tectior? unum te in dicendo mihi videri tectissimum; qui occultus et t. dicitur.
Tĕdignŏlŏquĭdes, ſcherzh. gebildeter Name, = te digna loquens, einm. *Plaut. Pers.* 4, 6, 22.
Tĕgea, ae, *f.* [Τεγέα] Stadt in Arcadien. Dav. 1) ***Tegeaeus** (-ēus), *adj.* = arcadiſch, gens; virgo, Callisto; aper der erymanthiſche, parens, sacerdos, Carmenta; domus, ensis des Evander; Pan, ovium custos — o Tegeaee, *Virg. georg.* 1, 17 f.; *Tegeaea, Atalanta. 2) *subst.* **Tĕgeātae**, ārum, *m.*
tĕgillum, i, *n.* [tego] kleine Decke, -Hülle, *Plaut.*
tĕgĭmen (**tĕgŭmen**, **tegmen**), ĭnis, *n.* [tego] Bedeckung, Decke, Hülle, mihi amictus est Scythicum tegimen, *Cic.*; aeneum pectori tegumen, quod tegumen modo omnis exercitus fuerat, ubi collecta (testudo) in suum tegumen est, *Liv.*; consertum tegumen spinis, tegumen immane leonis, *Virg.*; tegumen omnibus sagum etc., *Tac.*; graves loricis aliisque tegminibus Panzer, *Liv.*; quae pars corporis ejus sine tegmine nuda relinqueretur, Vſ. d. *b. Afr.* 72.; *pro longae tegmine pallae; *tegmina capitum, Helme; *barbara tegmina crurum Beinkleider; *lupae fulvo tegmine, *maculosae tegmine lyncis Fell; *coeli tegmen, Himmelsgewölbe; *sub tegmine (Schatten) fagi.
tĕgĭmentum (tĕgŭm.) u. **tegmentum**, i, *n.* [tego] eine Decke, Bedeckung, t. scutorum, Leinwand od. Felle, womit die Schilder überzogen waren; pellibus aut parvis rhenonum tegimentis (eine Bekleidung, welche die rhenones bilden) utuntur, *Caes. b. G.* 6, 21, 5.; vgl. Kraner z. d. St.; scutis t. detrahere; tegimenta galeis ex viminibus facere; viminea t. galeis imposita; turri tegimento esse zur Bedachung dienen. — **tegmen** ſ. tegimen.
tĕgo, texi, tectum, 3. 1) decken, bedecken (beſ. als etwas Schützendes u. Sicherndes; vgl. operio), alqm pallio; quod aeque corpus tegeret; ut terra tecta esset stramentis; bestiae coriis tectae; *ensis vaginā tectus ruhend in ꝛc.; Cannenses campos acervi Romanorum corporum t.; *lumina somno im Schlafe ſchließen; dah. *a*) begrabend bedecken, begraben, beſtatten, terrā; ossa humus, tumulus; corpus humo; ossa lecta cado aĕno. *b*) verbergen, verſtecken, verhüllen, telum veste; silvae fugientes; ferae t. se latibulis; nebula matutina texerat inceptum; *nube fugacem; *se post cratera, *tegi, ſich verbergen; *sup-

plicia die Wunden. 2) *tp.* *a*) verdecken, verbergen, verhehlen, verheimlichen, geheim halten, bewahren. flagitia parietibus tegebantur; crudelissimum nomen tyranni humanitate; quod ne mendacio quidem t. possis; turpia facta oratione; †alqd silentio; sententiam; *vultu consilium; *commissa. *b*) decken, schützen, schirmen, sichern, bewahren, vertheidigen, alqm; alqm armis; corpus pallio; alqm ceteris rebus t. ac tueri; familiares ejus quantum potuit; patriam; alcjs salutem atque vitam suâ benevolentiâ, praesidio custodiâque; miles muro tectus; montium altitudine tegi; legationis jure satis se tectum arbitrari; legatos ab ira; †tegi ponte a telis; †acies equitatu tegitur; *pace alqm; *Turnum et tua moenia texi; *nec di texere Cupencum sui; (*Hor.*) t. latus alcui, †alcjs, Jmdm. zur Seite gehen; tecto latere (mit heiler Haut) abscedere, *Ter.* c) bemänteln (so daß Etw. nicht in seinem wahren Wesen u. Lichte erkannt werden kann), durch Bemänteln beschönigen u. in Schutz nehmen, talis improborum consensio excusatione amicitiae tegenda non est; triumphi nomine t. atque velare cupiditatem suam; honesta praescriptione rem turpissimam; rem; nullum a me sciente — scelus susceptum contra salutem omnium defendi ac tegi.

tĕgŭla, ae, *f.* [tego] 1) der Dachziegel; *pl.* tegulae, das Ziegeldach. 2) Deckplatten.

tĕgŭmen, tĕgŭmentum s. tegimen, tegimentum.

Tēlus, Tejl s. Teos.

tēla, ae, *f.* [texo] 1) das Gewebe, telam texere (*Ter.*), retexere; domus plena telarum; (*Hor.*) tibi qualum Cythereae puer alatus, tibi telas operosaeque studium Minervae aufert; *telas exercere, weben; das Weben, (*Ter.*) lanâ et telâ victum quaeritans; *telâ curas solari; (*Plaut. Cat.*) Spinnengewebe; bildl., das Gewebe, exorsa haec t. non male omnino mihi est, ad detexundam t., *Plaut.*; ea t. texitur, *Cic. de or.* 3, 60, 226. 2) *meton., *a*) der Aufzug des Gewebes, der Faden. *b*) der Weberbaum.

Tēlămo od. **-mon**, ōnis, *m.* [Τελαμών] Sohn des Aeacus, Vater des Ajax u. des Teucer. Dav. *-**nĭădes**, ae, *m.* [Τελαμωνιάδης], *-**nius**, [Τελαμώνιος] Ajax.

Telchīnes, num, *m.* [Τελχῖνες] eine Priesterfamilie auf Rhodos, nach dem Mythus theils Zauberer u. Künstler, theils neidische Dämonen, *Ov.*

Tēlĕboae, ārum, *m.* [Τηλεβόαι] Völkerschaft in Acarnanien (*Plaut.*), wovon später eine Colonie unter Telon nach der Insel Capreä bei Italien zog, *Virg. Tac.*

Tēlĕgŏnus, i, *m.* [Τηλέγονος] Sohn des Ulixes u. der Circe, welcher seinen Vater tödtete u. später Tusculum in Latium gründete; dah. *Telegoni moenia, *Telegoni juga parricidae = Tusculum; appellat. ***Telegoni**, ōrum, *m.* von den Liebesgedichten Ovid's, weil sie ihm verderblich waren.

Tēlĕmăchus, i, *m.* [Τηλέμαχος] Sohn des Ulixes u. der Penelope, *Cat. Hor. Ov.*

Tēlĕphus, i, *m.* [Τήλεφος] 1) König in Mysien, von Achilles auf dem Zuge nach Troja mit einem Wurfspieße verwundet, aber später von demselben unter Vermittelung des Agamemnon, zu dem er sich als Bettler verkleidet nach Griechenland begeben hatte, wieder geheilt, *Hor. Ov.* 2) ein schöner Jüngling zur Zeit des Horaz, wahrscheinlich scherzhafte Uebersetzung von Proculejus (procul = τῆλε), to. s. *Hor.*

Telesia, ae, *f.* Stadt der Samniter.

Tēlēthūsa, ae, *f.* Mutter der Iphis, *Ov.*

Tellēnae, ārum, *m.* od. **-na**, ōrum, *n.* Stadt in Latium.

tellūs, ūris, *f.* 1) die Erde (als Weltkörper betrachtet; vgl. terra, humus, solum), t. infima est et non movetur; *bruta; *prima d. i. die Zeiten der Urwelt, bes. die alte römische Zeit; *tellure marique; auch *Land, Landschaft, Reich, Gebiet, Gegend, Jubae; Assaraci; Italа; Mavortia; nova, die im neuen Lande zu gründende Stadt; *Boden, Grund der Erde, pede libero pulsanda t.; reddit Cererem t. inarata; sterilis; ingrata; humida; dah. wie unser 'Grund und Boden', *Grundstück, Besitz, multa; propria. 2) personif., die Erde als ernährende Gottheit, die Erdgöttin; auch (*Hor. carm.* 2, 12, 6.) Mutter der Giganten, Telluris juvenes, u. (*Virg. Aen.* 4, 166.) Vorsteherin der Ehen, T. et pronuba Juno.

Telmessos (-messus, -missus), i, *f.* [Τελμησσός, -μισσός] Stadt in Lycien, deren Einwohner als Wahrsager bekannt waren. Dav. 1) *subst.* **-sses**, ium, *m.* [Τελμησσεῖς]. 2) **-ssĭcus, -ssius**, *adj.*; *subst.* **-sii**, *m.*

Tĕlon, ōnis, *m.* König der Teleboer, Vater des Oebalus, *Virg.*; vgl. Teleboae.

tēlum, i, *n.* die Fernwaffe, Wurfwaffe, Geschoß, überh. die Angriffswaffe (Ggs. arma), bes. Pfeil, Spieß, auch Schwert, Dolch, Streitart, Schleuder, arma atque t. militaria; mittere, immittere, jacere, adjicere, conjicere tela; *t. contendit in auras; *non ut tela tamen, non ut contenderet arcum; esse cum t., bewaffnet sein; *t. Jovis, der Blitz; *flagrans; *t. Typhoia, die Blitze, womit er den Typhoeus erschlug; nubes telorum, *Liv.*; longius certiusque et validiore ictu quam Baliaris funditor eo telo (Schleuder) usi sunt, *Liv.* 38, 29; gladio per pectus transfigit; eo telo extracto; t., quod latebat, protulit; relicto in vulnere telo (Beil); *von Cästus; *vom Horn eines Stieres; *tp.* Waffe, Pfeil (Mittel, Werkzeug, wodurch man angriffsweise Etw. ausrichtet), tela fortunae; necessitas est ultimum ac maximum t.; qua lege t. acerrimum tribuniciis rogationibus datum est; nec mediocre t. ad res gerendas oportet existimare benevolentiam civium; isto telo tutabimur plebem.

Tĕmĕnites, ae, *m.* [Τεμενίτης] eine Statue des Apollo im Temenos, einem Orte bei Syracus, wo Apoll einen heiligen Hain hatte.

Tĕmĕnītis, tĭdis, *f.* [Τεμενῖτις] ein Thor in Tarent, einm. *Liv.* 25, 9, 9.

tĕmĕrārius, *adv.* [temere] 1) (*Plaut.*) zufällig. 2) unbedachtsam, unbesonnen, unüberlegt, homo; dominatrix; t. usus ratione; consilium; cupiditas; vox; partes animi; *querela; *fulmina; *tela unbesonnen abgesandte; †cautus pro temerario factus; †temerarium est m. *inf.*

tĕmĕre, *adv.* von ungefähr, zufällig, aufs Gerathewohl, ohne Ueberlegung, ohne Plan u. Ordnung od. ohne Absicht u. Erwägung, ohne Grund, voreilig (vgl. forte, fortuito), emittere telum; argentum quibusdam locis t. objectum; saxa t. jacentia; forte, t., casu fieri; t. ac fortuito; t. ac nulla ratione; casu et t.; inconsulte ac t.; domum t. ac nullo consilio administrare; non t. credere; (*Com.*) non t. est, es ist nicht von Ungefähr, nicht ohne, es hat Etw. zu bedeuten; *haud t. est visum; curtam t. exclamarit occisum; t. prosiluisse dicas atque ante tempus; non (nullus, nihil) t., nicht leicht (wo man mit einer Milderung und Beschränkung etwas verneint); in der Frage, an t. quidquam — praetereat etc., *Ter.*

tĕmĕrĭtas, ātis, *f.* [temere] 1) die Zufälligkeit, das Gerathewohl, das blinde Ungefähr, nulla t. sed ordo; fortunae t.; t. et casus, non ratio

nec consilium valet. 2) die Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit, das unüberlegte u. grundlose Urtheil, das unbesonnene Wesen, temeritas cupiditasque militum; Ti. Gracchi t.; †linguae, †verborum; temeritate in praeceps ferri; temeritates, tolle Streiche.

tĕmĕro, 1. [temere] entweihen, schänden, beflecken, delubra, sepulcra, *Liv.*; †alqam; *templa; *thalamos; †castra temerata durch das Verbrechen des Aufruhrs befleckt.

Tĕmĕse, es, *f.* (*Ov.*), **Tempsa**, ae, *f.* [*Τεμέση, Τέμψα*] Stadt in Bruttium. Dav. *-saeus od. -sātēmētum, i, *n.* Meth, Wein. [nus, *adj.*

*†**temno**, — — 3. = contemno.

Temnos, i, *f.* [*Τῆμνος*] Stadt in Aeolis. Dav. *subst.* **-ītes**, ae, *m.* [*Τεμνίτης*], *pl.* **-ītae**, ārum, (*Tac.*) **-ii**, ōrum, *m.*

tēmo, ōnis, *m.* die Deichsel, *Virg.*, meton., *der Pflugbaum; *der Wagen als Gestirn, das Siebengestirn.

Tempe, (*nom.* u. *acc. pl.*) *indecl. n.* [*τὰ Τέμπη*] 1) ein durch seine reizende Lage berühmtes Thal in Thessalien. 2) *appellat. von jeder reizenden Thalgegend, T. Heliconia.

tempĕrāmentum, i, *n.* [tempero] 1) die gehörige Mischung, t. coeli, gemäßigtes Klima, *Just.* 2) das rechte Maß in einer Sache, die rechte Eintheilung, das Auskunftsmittel, der Ausweg, Mittelweg, inventum est t., quo tenuiores cum principibus aequari se putarunt; †orationem habuit meditato t.

tempĕrans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eigtl. *partic.* von tempero] gemäßigt, mäßig, Maß haltend, enthaltsam, homo; temperantior a cupidine imperii; (*Ter.*) rei ac famae; (*Tac.*) temperantior potestatis.

tempĕranter, *adv.* m. *comp.* [temperans] (selt.) mit Mäßigung, mäßig, temperantius agere.

tempĕrantia, ae, *f.* [temperans] die Mäßigung, das Maß-Halten, das Beherrschen der Leidenschaften und Begierden durch die Vernunft, Selbstbeherrschung (blos von vernünftigen Wesen; vgl. temperatio, moderatio), eaque (animi sanitas) animi est virtus, quam alii ipsam temperantiam dicunt esse, alii obtemperantem temperantiae praeceptis; t. in praetermittendis voluptatibus cernitur; t. est, quae in rebus aut expetendis aut fugiendis rationem ut sequamur monet; *σωφροσύνην*, quam soleo equidem tum t. tum moderationem appellare; novi t. et moderationem naturae tuae; summam fuisse ejus in victu t.; Metellum — tantâ t. inter ambitionem saevitiamque moderatum, *Sall. Jug.* 45, 1. u. Kritz z. d. St.; Divitiaci fratris egregiam fidem, justitiam, t. cognoverat; (*Tac.*) adversus sitim non eadem t.

tempĕrāte, *adv.* [temperatus] gemäßigt, mäßig, agere; temperatius scribere; modica od. mediocria t. (in der mittlern Redegattung) dicere.

tempĕrātio, ōnis, *f.* [tempero] die gehörige Mischung, -Zusammensetzung, -Eintheilung od. Einrichtung einer Sache, die rechte Beschaffenheit, das richtige Verhältniß, die zweckmäßige Einrichtung, Organisation (vgl. temperantia), aeris (Corinthii); caloris; coeli; t. corporis, die gute Constitution; naturae; t. juris, gleichmäßige Vertheilung und Festsetzung des Rechtes; civitatis; rei publicae; auch das organisirende u. ordnende Princip, das Organ, sol t. mundi.

tempĕrātor, ōris, *m.* [tempero] (selt.) wer Etw. gehörig zu einem Ganzen einrichtet, -ordnet, vom Redner, moderator ille et quasi t. tripartitae hujus varietatis, *Cic. or.* 21, 70.

tempĕrātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von tempero] 1) gemäßigt, gemildert, loca (Klima) temperatiora; esca. 2) *tp.* das rechte Maß haltend, gemäßigt, ruhig, besonnen, moderati homines ac t.; est ita temperatis moderatisque moribus, ut etc.; von der mittleren Redegattung u. dem Redner, welcher dieselbe anwendet, oratio; est quidam interjectus inter hos medius et quasi t.; hoc (Demosthene) nec gravior exstitit quisquam nec callidior nec temperatior; animus t. virtutibus ausgebildet; (*Cael.* in *Cic. ep.*) homo t. in victoria.

tempĕri, tempĕrius s. tempus 1) *a*).

tempĕries, ēi, *f.* [tempero] die rechte-, gehörige Mischung, -Beschaffenheit, -Temperatur, *†t. coeli; *temperiem sumpsere humorque calorque; *aquarum; *temperiem (die Milde der Luft) laudas.

tempĕro (*praes. conj.* temperint, *Plaut. Truc.* 1, 1, 41.), 1. [tempus] I) *trans.* 1) mischend od. zusammensetzend in das richtige Maß u. Verhältniß bringen, gehörig einrichten u. ordnen, acuta cum gravibus; *aquam ignibus lau machen; *scatebris arentia arva wässern; *meae nec Falernae t. vites neque Formiani pocula colles mischen die Becher (insofern die Becher den in denselben zu mischenden Wein darbieten) = ich besitze weder Falerner- noch Formianerwein; *desiderii poculum (Liebestrank) t.; †venenum; †annonam macelli quotannis zu mäßigen Preisen ansetzen; †coelum, das Klima mild machen. 2) mildern, besänftigen, beruhigen, calores solis; victoriam; *mare; *amaram risu; *mentem ab insolenti laetitia temperatam bewahrt vor ꝛc.; *vis temperata (näml. consilio); *usus temperatus. 3) einrichten, reguliren, regieren, lenken, leiten, verwalten, ordnen, rem publicam legibus; *Juppiter res hominum ac deorum; *terram inertem; *mare; *annum; *genius, natale comes qui t. astrum; *ora Gallica frenis; *ratem; *iras; †cinaedus orbem digito; †arma temperanda consilio; *Musam (suam) pede Archilochi von der Sappho, ihr Lied einrichtet, fügt nach dem Versmaß des Archilochus; *strepitum testudinis von der Muse, dem Rauschen der Saiten gebieten od. nach 2), die Laute zum fröhlichen Klange od. Ton stimmen. II) *intrans.* 1) das rechte Maß halten, sich mäßigen, in mulcta; m. *dat.* (vgl. Zyt. §. 414 a. E.), das rechte Maß u. Ziel setzen, mäßigen, Einhalt thun, beherrschen, sibi; manibus; victoriae; irae; linguae; laetitiae; oculis = nicht hinsehen, *Liv.* 21, 22, 7., aber bei *Curt.* 9, 3, 2. = sich des Weinens enthalten; vix animis; †non t. animo; m. ab u. *abl.*, sich enthalten, ab injuria, a caedibus; *a lacrimis; sibi non t., quin; †non posse sibi t., quominus; †non t., quin; *m. *inf.*; insbes. 2) Schonung üben gegen ꝛc., schonen, hostibus superatis; templis; ab sociis, ab his sacris; *jam sibi unda male (kaum noch) t. a carinis verschont den ꝛc.

tempestas, ātis, *f.* [tempus] 1) (*Sall. Liv.*, seltner *Cic.*) der Zeitpunkt, Zeitabschnitt, die Zeit (gewöhnlich so, daß hauptsächlich an die Beschaffenheit der Zeit, die Umstände gedacht wird), ea, eadem tempestate; multis t., multis ante t. 2) die Witterung, das Wetter, bona; certa; turbida, turbulenta; *horrida; *perfrigida; *clara; *auctumni; insbes. übles-, stürmisches Wetter, Sturm, immoderatae t.; difficiliores t.; magna t., si t. nocuerit; (*Liv. Virg.*) foeda; *atra; *perfid.,

gew. *pl.*, Gewitterstürme, Wettergöttinnen; *tp.* unruhige und gefahrvolle Umstände, Sturm, Ungewitter, Ungemach, auch große u. gewaltsam andringende Masse, Andrang, t. invidiae, periculi; popularis; querelarum; in tempestate populi jactari et fluctibus; impendentem tempestatem evitare; *rerum fluctibus in mediis et t. urbis; *quo me cunque rapit t. (der Drang der Seele); *telorum; von Personen, Siculorum von Verres; turbo ac t. pacis von Clodius; t. comitiorum vom Volke; *t. macelli von einem Fresser.

tempestīve, *adv.* m. **comp.* [tempestivus] rechtzeitig, zu rechter Zeit.

tempestīvĭtas, ātis, *f.* [tempestivus] die Zeitigkeit, rechte Zeit, sua cuique parti aetatis t. data est. — **tempestīvo,** *adv.* s. tempestivus.

tempestīvus, *adj.* m. †*comp.* [tempestas] zeitig, zeitgemäß, rechtzeitig, günstig, etesiae; nondum tempestivo ad navigandum mari; tempestivis temporibus; oratio; venti; (*Just.*) imbres; multa mihi t. fuerunt ad mortem viele bequeme Zeitpunkte, Gelegenheiten zum &c.; †non parum tempestivus (ungelegen) interveni secretum consilium tractantibus? *tempestivo, zu rechter Zeit. Hierv. *a*) von Früchten, reif, fructus; *pinus. *b*) *für Etw. reif, virgo t. viro u. bl. t. mannbar; t. erat coelo heros. *c*) schon bei guter Zeit geschehend, beginnend, frühzeitig, cena, convivium.

templum, i, n. [eigtl. tempulum als *dem.* v. tempus, ein abgeschnittener Raum (τέμενος)], dah. 1) in der Auguralwissenschaft, der von dem Augur mit seinem Stabe am Himmel sowohl als auf der Erde beschriebene Raum, um innerhalb desselben die Beobachtungen des Vogelflugs anzustellen, ein freier Beobachtungskreis, Palatinum Romulus, Aventinum Remus ad inaugurandum templa capiunt; de templo descendere. 2) überh., *a*) jeder freie, weite Raum, Umkreis, Bezirk (mit dem Nebenbegriff der Erhabenheit und Heiligkeit), deus, cujus hoc t. est omne (Weltall), quod conspicis; nonne aspicis, quae in t. veneris? (*Plaut.*) Neptunia; *Acherusia t. alta Orci; *coeli; *alta in t. von der Grotte der Sibylla; *Parnasia, der Berg P.; *Hesperidum, die Gärten der H. *b*) jeder geweihte, heilige Ort, Heiligthum, templa liberata et effata habento; dah. die Curie, die Rednerbühne; vom Tribunal; vom Asyl. *c*) insbes. das einer Gottheit geweihte Gebäude, Heiligthum, Tempel (vgl. aedes, delubrum, fanum), Herculis; Jovis; *templa aedesque deorum; *die einem Verstorbenen geweihte Capelle.

tempŏrārius, *adj.* [tempus] 1) der Zeit angemessen, sich nach Zeit u. Umständen richtend, liberalitas, *Nep.* 2) †nur eine Zeit dauernd, veränderlich, ingenia.

tempŏri, tempto etc. s. tempus 1) *a*), tento etc.

tempus, ŏris, n. [v. τέμνω] 1) ein Zeitabschnitt, -theil, -punkt, Zeit überh., diei; anni; extremum diei; meridianum; nocturnum; matutinum; vespertinum; matutina tempora, Früh-, Morgenstunden; aestivum t.; hibernum anni; anni tempora; saevitia temporis der Jahreszeit (des Winters); *quattuor t. Jahreszeiten; *absol., adduxere sitim tempora; *crastina, der morgende Tag; *t. sacrum, festum, Festfeier, -zeit; uno, hoc, omni t.; (*Liv.*) inter omne t.; sub tempus, um diese Zeit; sub judicii tempus; ad hoc t., bis jetzt, ad, *in t., auf eine Zeit, eine Zeit lang; in t. praesens, für jetzt; in omne t., auf immer, auf ewig; ad tuum t., bis auf deine Z., bis auf dein Consulat; ex quo t., seit der Zeit, daß, seitdem; id temporis; t. expostulandi, nascendi; t. abeundi, die Weggangszeit, Zeit zum Weggehen; proelii committendi; profectionis; temporibusque rerum (= quo quidque tempore fieri solebat) et spatiis locorum, custodiarum varia diligentia animadversa, *Caes. b. c.* 3, 61, 3.; quantum ceteris ad res suas obeundas etc. conceditur temporum (Zeit, insofern verschiedene Abschnitte derselben zu denken sind); qui tempora voluptatis laborisque dispertiunt; cum — omnia reliqua tempora aut literis aut Atheniensium rei publicae tribueret; pleraque t. in venando agere; me ullum nunquam habuisse sepositum t. ad discendum, ac tantum tribuisse doctrinae temporis, quantum mihi puerilis aetas, forenses feriae concesserint; t. terere; t. ponere (anwenden) ad rem, in re; respicere spatium praeteriti t.; a quo t. et dies datus erat; t. et spatium dare; *tempore, mit der Zeit. Insbes. *a*) die rechte-, passende-, gelegene-, schickliche-, günstige Zeit, die Gelegenheit, der rechte Zeitpunkt, t. amittere; t. alcjs rei observare, habere; t. rei gerendae non dimisit; cum t. rei gerendae est visum; tempore dato adiit ad regem; (*Liv.* 30, 4, 3.) et speculatores omnia visendi et Scipio ad comparanda ea t. habuit; (*Caes. b. c.* 2, 6, 1.) nullum aliud t. ad conandum habituri viderentur; tempus est m. *inf.* u. *acc. c. inf.*, t. est abire, me abire, es ist an der Zeit, es ist die rechte Zeit &c. (zu unterscheiden von tempus est abeundi [vgl. 1)], die Weggangszeit-, Zeit zum Weggehen ist da); (*Hor.*) non est mihi t., ich habe keine Zeit; nunc t. nullum est, jetzt ist nicht die Zeit; ad tempus, zu rechter Zeit, im rechten Augenblick; ante t., vor der gehörigen od. gewöhnlichen Zeit; (*Plaut.*) post t., zu spät; (*Plaut.*) per tempus; (*Ter.*) in tempore; *tempore, zu rechter Zeit [vgl. 1)]; (*Cic.*) suo t., s. suus; alieno t., zur unrechten Zeit; (*Plaut.*) tempori od. temperi (alter *abl.*), zu rechter Zeit, auch (*Cic. fam.* 9, 16, 8.; vgl. Süpfle z. d. St.) temperius; uno tempore, zu ein und derselben Zeit, gleichzeitig, auf einmal, aber (*Caes. b. c.* 3, 15, 4.) atque etiam uno t. accidit 'einmal'; †de tempore, zur gewöhnlichen Zeit; ex tempore, aus dem Stegreif, dicere, †scribere, jedoch auch 'nach Beschaffenheit der Zeit' [vgl. *b*)]; *pl. tempora, günstige Augenblicke, gelegene Stunden, t. quaeram; sola viri molles aditus et t. noras; auch die für Jmds. Geschäfte bestimmte Zeit, *tempora alcjs morari; (*Curt.*) tempora eligere; (*Cic. p. Rosc. A.* 5, 22.) occupationem ejus observent tempusque aucupentur. *b*) Zeitumstände, Verhältnisse, Umstände, bes. die mißlichen-, bedenklichen-, traurigen Umstände, traurige Lage, Unglück, Noth, Schicksal, tempore commutato; tempori servire, cedere; incidunt saepe tempora, cum etc.; si ita t. ferret; postulat t.; consulere temporibus; orationes sunt temporum richten sich nach den Umständen; (*Curt.*) temporum homo; turbido tempore; in hoc tempore, bei gegenwärtigen Umständen; pro tempore et re; *pro t., nach meinen jetzigen Umständen, für jetzt; tali t.; ex t. [vgl. *a*)], ad tempus, nach Beschaffenheit der Umstände [vgl. 1) u. 1) *a*)]; temporis causā, besonderer Umstände-, -Verhältnisse wegen, im Drang der Umstände; t. causā assentiri, coli et observari, t. causa facere alqd; nec dico t. causā, sed ita plane probo; †temporis gratiā, nach den Umständen; †tempore hostium meliore quam meo; t. rei publicae; extremo t.; omne meum t. amicorum temporibus (Processe) transmittendum putavi; *ultimum t.,

äußerſte Drangſal; *dura, *secunda dubiaque t.; oft tempus, tempora bei *Cic.* von ſeinem Exil; †tempora mea, †hujus saeculi; ſpeciell, amtlicher Stellung, si quem forte tui cognosti amantiorem — quam temporis, *Cic. Qu. f.* 1, 1, 15. u. Süpfle z. d. St. *c)* *Lebenszeit, -alter, Leben, actum, supremum t.; exactum vitae t.; *Stunden-, Tage des Lebens, nec Coae referunt jam tibi purpurae, nec clari lapides tempora, quae semel etc.; mihi tarda fluunt ingratataque t., quae etc.; *das, was in der Zeit entſteht od. geſchieht, tempora orientia, die kommenden Geſchlechter; evolvere tempora fastosque die Bücher der Zeit und des Menſchengeſchlechts; *Zeitalter, aureum; nostrum; Trojae captae. *d)* die Quantität, die zur Ausſprechung einer Silbe od. eines Wortes erforderliche Zeit; bei *Hor. sat.* 1, 4, 58. t. certa modosque, die Abwechſelung der Längen und Kürzen in beſtimmten Füßen (vorher *v.* 7. pedes numerique). 2) *†der Schlaf am Haupt, als Begrenzung des Angeſichts, *pl.* die Schläfe; *die Stirn, vincire, cingere tempora coronā u. dgl., auch *das ganze Geſicht, *der ganze Kopf.

Tempȳra, ōrum, *n.* Stadt in Thracien.

tēmŭlentus, *adj.* [temetum] einen Rauſch verrathend, trunken, vox; homo; †omnia apud Vitellium t.

tĕnăcĭtas, ātis, *f.* [tenax] (ſelt.) 1) das Feſthalten, unguium tenacitate arripiunt mit ihren feſthaltenden Krallen. 2) *tp.* (*Liv.*) die Kargheit, das filzige Weſen.

tĕnăcĭter, *adv.* m. †*comp.* [tenax] 1) feſthaltend, feſt, *premere. 2) *tp.* *beharrlich.

tĕnax, ācis, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [teneo] 1) feſthaltend od. feſt zu halten fähig, *hedera; *forceps; *dens (vom Anker); *vinculum; *complexus; dah. in ſeinen Theilen feſt zuſammenhaltend, zäh, feſt, dicht, navis tenacior ponderе, *Liv.*; tenacissimum sabulum, *Curt.*; loca limosa tenacia caeno, *Tac.*; *gramen; *cerae feſtklebend; *flos; *stare passu tenaci; *fortuna manet in nullo certa tenaxque loco; †tenacibus (mit anhaltenden) morbis conflictatus est; (*Eutr.*) memoria tenacissima ein ſehr treues. 2) *tp. a)* an Etw. feſthaltend, beharrlich, *propositi; †disciplinae suae; †quo tenaciores armorum essent; *ficti pravique; †memoria tenacissima bene faciendi; (*Eutr.*) justi. *b)* tadelnd, hartnäckig, ſtörrig, equus; *ira; *fata. *c)* Empfangenes-, Erworbenes-, beſ. Geld feſthaltend, karg, geizig, pater parcus et t.; *t. quaesiti; †tenaciores auri et argenti. *d)* die Kräfte feſthaltend, ſich ſchonend, restrictos et tenaces fuisse.

Tenctēri (Tencht.), ōrum od. um, *m.* germaniſche Völkerſchaft am Rhein, *Caes. Tac.*

tendicŭla, ae, *f.* [tendo] der Fallſtrick, die Schlinge, nur *tp.* aucupia verborum et literarum tendiculae der buchſtäblichen Auslegung der Geſetze, einm. *Cic. p. Caec.* 23, 65.

tendo, tĕtendi, tensum od. tentum, 3. [τείνω] I) *trans.* ſpannen, ausſpannen, ausſtrecken, chordam, *Plaut.*; manus ad alqm, ad coelum, alcui; dextram, dextram alcui gegen Jmd.; *brachia coelo, ad coelum; *palmas ad sidera; plagas; *arcum; *retia; *vela ſchwellen; praetorium aufſpannen, aufſchlagen; *cubilia. Insbeſ. *a)* *mit Saiten beſpannen, barbiton. *b)* *hinrichten, hinlenken, oculos pariter telumque; lintea ad portus hinſegeln; sagittas arcu abſchießen; iter ad navem, ad dominum; fugam, fliehen wollen; (*Liv.*) unde et quo tenderent cursum. *c)* *hinreichen, darreichen, parvum lulum patri; munera supplex; vincula alcui anlegen. Dah. praesidium clientibus, opem amicis porrigere atque t. verleihen; (*Tac.*) manus ac voces supplices ad Tiberium tendens [vgl. I)]; (*Tac.*) quaeque alia placamenta hostilis irae — tendebantur; *tp.* t. insidias alcui; *opus ultra legem [vgl. opus 2)] ſtraff ſpannen, ſchärfen; *benigno sermone noctem ausdehnen, verlängern (nicht blos 'hinbringen'). II) (mit u. ohne se) reflex. u. medial 'ſich ausdehnen', dah. 1) tendere, lagern, campiren, im Quartiere liegen, sub vallo; in iisdem castris; (*Curt.*) procul urbe; (*Tac.*) Lugduni; †ſich in Schlachtordnung aufſtellen. 2) ſich wohin richten, wohin wollen, -marſchiren, ad, in castra; *ad aedes; Venusiam; magno impetu tetendit ad Domitium; (*Nep.*) cursum direxit quo tendebat; (*Hor.*) quo tendis? wohin geht's? von der Muſe, wohin verſteigſt du dich? via t. sub moenia erſtreckt ſich; *seu mollis quā tendit lonia; *tp. a)* nach Etw. ſtreben, -trachten, für Etw. thätig ſein, auf Etw. hinarbeiten u. dgl., ad altiora et non concessa; ad sua consilia; ad Carthaginienses; ad societatem Romanam ſich neigen zu ꝛc.; ad suum, ſich erklären für ihren Standesgenoſſen; *quid ultra tendis? was ſtrebſt du noch weiter? (*Plaut. Hor.*) quorsum haec t. zielen; m. *inf.*, *Liv. Virg. Hor.* *b)* einem Gegner gegenüber kämpfen, Etw. durchfechten, durchzuſetzen ſuchen, arbeiten, ſich abmühen, ſich dagegen ſtemmen, quod summa vi ut tenderent; ubi videt Catilinam contra ac ratus erat, magna vi t.; m. ut; adversus tendendo, durch Gegenvorſtellungen; nequidquam contra, magnopere t., ut; haud sane tetendere; quid tendit? *vasto certamine; *nihil illi t. contra entgegnen; (*Tac.*) acrius tendenti Sentio; (*Tac.*) contra Vitellius ac Veranius tendebant m. *acc. c. inf.*

tĕnēbrae, ārum, *f.* 1) Dunkelheit (Mangel an Erleuchtung, Verdunkelung der Atmoſphäre; vgl. caligo), Finſterniß, inculta, tenebris; tetrae t. et caligo. Insbeſ. *a)* das Dunkel der Nacht, die Nacht, luce, non tenebris redire; tenebris obortis; primis t. *b)* *das Dunkel vor den Augen, die Blindheit. *c)* *†das Dunkel der Ohnmacht, die Ohnmacht. *d)* *das Todesdunkel. *e)* ein dunkler-, finſterer Ort, -Loch, clausi in tenebris; tenebris lustrorum; †trahi in artissimas tenebras; *ubi sint tuae t.; *von der Unterwelt, infernae, Stygiae, auch abſol. 2) *tp. a)* Verborgenheit, Niedrigkeit, quae jacerent omnia in tenebris, nisi etc.; vestram familiam obscuram e tenebris in lucem evocavit; o tenebrae, o lutum, o sordes! *b)* das Dunkel, die Finſterniß, si quid tenebrarum offudit exsilium; tantis offusis t.; obducere tenebras rebus clarissimis; *tenebras dispulit calumniae; *von großer Gefahr, t. fugatis Latio. *c)* (*Plaut.*) Dunſt, Schwindel.

tĕnēbrĭcōsus, *adj.* [von tenebricus] 1) voll Finſterniß, in Dunkel gehüllt (von Dingen, die man aus Scham od. Schonung zu verbergen ſucht), popina; libidines; tempus ineuntis aetatis tuae tenebricosissimum. 2) verfinſtert, umnebelt, sensus.

***tĕnēbrĭcus,** *adj.* [tenebrae] finſter, dunkel, plaga, einm. bei *Cic. Tusc.* 2, 9, 22.

***tĕnēbrōsus,** *adj.* [tenebrae] voll Finſterniß, finſter, dunkel, palus; sedes (Unterwelt).

Tĕnĕdos od. **-dus,** i, *f.* [Τένεδος] Inſel bei Troja. Dav. **Tĕnĕdius,** *adj.*, securi Tenedia ſ. securis; *subst.* **-dii,** ōrum, *m.* die Tenedier.

tĕnellŭlus, *adj. dem.* von tenellus, haedus, einm. *Cat.* 17, 15.

tĕnellus, *adj. dem.* von tener, *Plaut.*

tĕneo, tĕnui, tentum, 2. 1) halten, faſſen, haben, pyxidem in manu; alqm manu, *complexu; tenemus, quem quaerimus, sed animo, non manu; *Protea nodo; *alqm intra claustra; *alqm in manicis et compedibus sub custode; eâdem custodiâ, in vinculis teneri; *manibus teneri (von einem Buch); gubernacula rei publicae; radicem; cibum ore; aram; *dextrâ cornu; *tp.* *a*) res oculis et manibus tenetur; quae patent, quae nota sunt, quae tenentur; rem manu t. handgreiflich erkennen. *b*) geiſtig faſſen, verſtehen, begreifen, alqd animis; causam rei publicae; omnia norat, omnium aditus tenebat; quibus rebus capiatur, tenes. Insbeſ. *α*) einen Ort erreichen, wo anlangen, (zu Schiffe) anlanden, regionem; Vulcani insulam; terram; *portum; dah. per cursum rectum regnum; ingenio, virtute regnum. *β*) wohin halten, richten, attentos animos ad decoris conservationem; *oculos in se, *sub astra, *solo fixos; *ora defixa; *iter alqo, *classe; (*Liv.*) bl. t., ad Mendin ſteuern; ab Sicilia classe ad Laurentem agrum; *Diam. 2) im phyſiſchen Beſitz haben, inne haben, beſitzen, milit. beſetzt halten, beherrſchen (vgl. habeo, possideo), agros; sedem patris; loca; primum locum aedium; possessiones integras; summam imperii; (*Nep.*) dominatum imperio; locum secundum imperii; imperium, rem publicam; qui tenent *sc.* rem publicam, die Machthaber im Staat; aciem primam einnehmen; (*Nep.*) hunc locum amicitiae tenuit apud Philippum annos septem, qui his temporibus principatum eloquentiae tenebat, possessionem Siciliae t.; locum aries die Stelle vertreten; ab alqo teneri, in Jmds. Händen ſein; montem; oppidum; locum praesidio; Larisaei exercitibus tenentur die Stadt der L. wird beherrſcht von ꝛc.; *Formiarum moenia t.; *priores sedes den erſten Platz, den Vorrang; (Converſ.) t. te habe dich wieder; *vom Beſitz eines geliebten Gegenſtandes; auch (*Nep.*) exercitum pedestrem, alterum cornu befehligen. 3) feſthalten, signa illigata tenentur; von Oertlichkeiten, nicht wegziehen-, nicht fortlaſſen, feſſeln, quos sedes suae tenuerant; adeo nihil t. solum patriae; bei Dichtern oft blos ſich irgendwo befinden, -wohnen, te castra, Tiburis umbra tui; t. arva, dumeta; als milit. *t. t.*, einen Ort behaupten, -vertheidigen, -halten, oppidum, suum locum, Macedoniam; praesidium; *Capitolia; *tp. a*) geiſtig feſthalten, bewahren, alqd, memoriam alcjs; memoriâ; m. *acc. c. inf.*; *cuncta; *dicta; *verba; *signa mente. *b*) ertappen, überführen, teneo te, da hab' ich dich; teneri in manifesto peccato; cupiditatis; hujus causa manifestissimis rebus teneretur; (*Tac.*) repetundarum. *c*) Jmd. feſſeln, -umſtricken, -einnehmen, -beſeelen, -ergötzen u. dgl., spes, misericordia, cupiditas, desiderium t. alqm; magno teneri desiderio alcjs rei; t. aures vel mediocris orator; pueri ludis, oculi picturâ tenentur; *alqm (von der Liebe); *mentes carmine; *quem t. argenti sitis importuna famesque, quem paupertatis fuga pudorque; *teneri vitiis mediocribus. *d*) verpflichten, binden, feſſeln, leges t. alqm, ut; quod plebs jussisset, populum teneret; lege, foedere, promisso, jurejurando, *fati lege teneri; *tam teneor dono, ich bin dir ſo verbunden für ꝛc. *e*) Etw. als zukommenden, rechtmäßigen Beſitz feſthalten, auctoritatem, imperium in suos; causam durchſetzen, gewinnen; (*Hor.*) quo res sponsore et quo causae teste tenentur; abſol., Recht behalten, m. ut, ne. *f*) an einer Behauptung od. Anſicht-, an einem Grundſatz feſthalten, dabei bleiben, illud t., voluptatem esse summum bonum; nos autem teneamus, ut nihil censeamus esse malum etc.; nos autem teneamus, ut sit idem (sapiens) beatissimus daß er den höchſten Grad von Glückſeligkeit beſitzen ſoll, -muß; haec duo t. in amicitia, primum ne quid fictum sit — deinde non solum ab aliquo allatas criminationes repellere, sed ne ipsum quidem esse suspitiosum, *Cic. Lael.* 18, 65. u. Seyffert z. d. St. S. 406. 4) dauernd feſthalten, erhalten, bewahren, alqd; terra nutu suo, tribus rebus vita animantium tenetur; tenebatur operâ illius imperium populi R.; auctoritatem, opinionem; locum, aus einer Stellung nicht herausrücken; alqm in servitute, in officio; urbem oppressam servitute t.; populum urbanum in sua potestate t.; in potestate alcjs teneri; insbeſ. t. cursum, die Richtung-, Cours halten; *inter utrumque tene; bildl., an Etw. feſthalten, propositum, ordinem, fidem; (*Liv. Ov.*) silentium; *intrans.* dauern, anhalten, ſich erhalten, imber per totam noctem; per aliquot dies ea consultatio; fama. 5) zurückhalten, einhalten, halten, einſchließen, alqm; teneri in angustis; t. alqm, se domi zu Hauſe halten, se uno loco, se in castris, se quietum; urbem in obsidione t.; navem in ancoris; vivum; hic ventus adversum tenet Athenis proficiscentibus weht entgegen ꝛc. [vgl. 1. adversus 1)]; *tellus alqm; *pecus omne einſperren; *manus ab alqo; teneas tuis te, ſege vor deiner Thür, bekümmere dich um dich, *Hor. sat.* 2, 3, 324.; *tp. a*) zurückhalten, in Schranken halten, bezähmen, halten, lacrimas; risum; dolorem; iracundiam; *manum stomachumque; *saeva tympana (von Bacchus); in quibusdam risum vix t.; (*Tac.*) in quibusdam antiquorum vix risum, in quibusdam autem vix somnum t.; se non tenere, t. non posse; teneri non posse, quin etc., ſich nicht enthalten können zu ꝛc. *b*) (ſelt.) bei ſich behalten, verſchweigen, alqd. 6) aufhalten, teneri vento, etesiis, septimum jam diem Corcyrae; hujusmodi res metu tenentur werden niedergehalten; bildl., non t. te pluribus = will es kurz machen; ne diutius teneam (*sc.* vos); si te dolor corporis t., quo minus venires; si Nola eum teneret. 7) einnehmen, umfaſſen, enthalten, begreifen, castra jugum; circuitus undecim milia passuum; (*Hor.*) haec populos, haec magnos formula reges excepto sapiente t. umfaßt; *pass.* in Etw. enthalten-, -begriffen ſein, zu Etw. gehören, auf Etw. beruhen, -baſiren, Asia hoc imperio; homines deorum agnatione; quae (causae) familiaritate et consuetudine tenentur; rationem arandi spe magis et jucunditate quadam quam fructu atque emolumento teneri, id genus officiorum excellere, quod teneatur hominum societate.

tĕner, ĕra, ĕrum, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) zart, fein, nihil est tam tenerum, quam oratio; *aër; *mundi orbis; *uva; insbeſ. jugendlich, jung, zart, saltator; equi; *grex; *vitulus; *haedus; *gallina (vom Fleiſche derſelben); *femur; *cervix; *virgines blühende, reizende; *conjux, *t. Lycidas; *annus; †anni; *anni teneriores; *tenerae res, junge Gewächſe, Saat; dah. a teneris unguiculis = von der zarten Kindheit an; *in teneris, in der Kindheit; *a teneris inde. 2) *tp. a*) zart,

weich, empfindſam, tenerior animus; tenerum quiddam et molle in animis; *verweichlicht, weichlich, mentes; animi; †teneris clamoribus excipi. *b*) *fein, gebildet, os (Sprache, Rede); versus. *c*) *zärtlich, wollüſtig, carmen.

†**tĕnĕre**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tener] zärtlich, weichlich.

tĕnĕrĭtas, ātis, *f.* [tener] (ſelt.) die Zartheit, in primo ortu inest t. et mollities. — **tĕnĕrĭtūdo**, ĭnis, *f.* [tener] (ſelt.) = teneritas, pueri primae t. vom zarteſten Alter, *Suet. Tib.* 44.

tēnesmos, i, *m.* [τεινεσμός] der Stuhlzwang, *Nep.*

Tennes, is, *m.* [*Τέννης*] (falſch Tenes) ein Heros, der Tenedus, Stadt auf der gleichnamigen Inſel, erbaut haben ſoll (vgl. securis).

tĕnor, ōris, *m.* [teneo] 1) der ununterbrochene Lauf, die fortgeſetzte und unveränderte Bewegung, *hasta servat tenorem; *alium habuisse tenorem; *placido educta tenore; uno velut t., *Liv.* 2) *tp.* der ununterbrochene Fortgang, -Verlauf, Zuſammenhang, Faden, idem t. pugnae; tenorem pugnae servabant; unus et perpetuus t. juris; t. vitae, rerum; consulatus eodem t. gesti fortwährend in demſelben Geiſte, -nach denſelben Grundſätzen; †idem praeturae t.; sinceram ejus fidem aequali t. fuisse, †servare t. in narrationibus. Insbeſ. adverbial, uno t., in einem Zuge, in Einem fort.

Tēnos od. **-us**, i, *f.* [*Τῆνος*] eine der cycladiſchen Inſeln. Dav. *subst.* (*Tac.*) **Tēnii**, ōrum, *m.* [*Τήνιοι*].

tensa, ae, *f.* der Wagen, auf welchem bei den ludi Circenses die Bildniſſe der Götter nach dem Circus gefahren wurden.

tentābundus (tempt.), *adj.* [tento] hin u. her-, umher taſtend, einm. *Liv.* 21, 36, 1.

***tentāmen**, ĭnis, *n.* [tento] 1) die Probe, der Verſuch, sumere tentamina vocis verſuchen. 2) die Verſuchung, fidei.

tentāmentum (tempt.), i, *n.* [tento] die Probe, der Verſuch, †civilium bellorum tentamenta; *neque prima per artem tentamenta tui pepigi.

tentātio (tempt.), ōnis, *f.* [tento] 1) der Krankheitsanfall, novae t. 2) die Probe, der Verſuch.

tentātor (tempt.), ōris, *m.* [tento] der Verſucher, Dianae, einm. *Hor. carm.* 3, 4, 71.

tentīgo, ĭnis, *f.* [tendo] (*Hor.*) die Geilheit.

tento (tempto), 1. [*intens.* v. tendo] 1) betaſten, befühlen, berühren, flumen pede; *ficum rastro hineinhacken; *venas pollice; *amictus. 2) *tp. a*) *nach Etw. hinreichen, -ſtreben, majora; coelestia; jocum; auxilium erſpähen; gratiam regum Pieriis modis. *b*) unterſuchen, prüfen; verſuchen, probiren (um zur Einſicht in gewiſſer Hinſicht zu gelangen; vgl. experior, periclitor), alcjs patientiam; se; animos vestros illi tentabunt semper, vires non experientur; belli fortunam; spem pacis, verſuchen, ob Hoffnung iſt, den Frieden zu erlangen; spem triumphi; silentio nequidquam per praeconem tentato, nach vergeblichen Verſuchen, durch ꝛc. Stille zu bewirken; tentata paulisper intercessio est a tribunis plebis, die Tribunen machten einen Verſuch, wie eine J. aufgenommen werden würde; t. iter per provinciam per vim; vadum fluminis; *iter, *aditus; *Bosporum beſchiffen; *Thetim ratibus; *aequora; †Oceanum; *cursu fugam equorum im Laufe die fliehenden Roſſe einzuholen; *aërias domos ſich wagen in die ꝛc. (als Forſcher), *numeros Babylonios ſich befaſſen mit ꝛc.; m. ut; *† (*Nep.*) m. *inf.*; tentatum ab L. Sextio (der Verſuch des L. S.) tribuno plebis, ut rogationem ferret, *Liv.*; tentata res est, si (ob) primo impetu Ardea capi posset, *Liv.*; consul simul tentandi gratiā si paterentur, *Sall. Jug.* 47, 2. (nach Dietſch's Verbeſſerung); cum tentaret, si qua res esset cibi, *Phaedr.*; tentavi quid possem; *quae sit fortuna facillima; †abſol. 3) feindlich angreifen, in ſeine Gewalt zu bekommen ſuchen, ergreifen, von Krankheiten ꝛc., castella; opera; moenia scalis; Achajam; auctumnus exercitum valetudine; morbo tentari; *latus aut renes morbo tentantur acuto; *scabies t. oves; *pedes lähmen (vom Wein); *tp.* zu gewinnen ſuchen, bearbeiten, mit Jmdm. anbinden in liſtiger, ſchlauer Weiſe, ohne Waffengewalt, animos servorum spe et metu; alqm per Drusum; judicium pecuniā; quas (nationes) populus Rom. neque lacessendas bello neque tentandas putavit (vgl. Halm zu *Cic. de imp. P.* 9, 23.); a multis tentatus, *Nep.*; *deos multa caede bidentium.

tentōrĭŏlum, i, *n. dem.* von tentorium, einm. der Vf. des *b. Afr.* 47, 5.

tentōrium, ii, *n.* [tendo] ein Zelt.

tĕnuĭcŭlus, [*adj. dem.* von tenuis] ſehr gering, ärmlich, einm. *Cic. fam.* 9, 19, 1.

tĕnuis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [tendo] eigtl. in die Länge gezogen, dah. 1) dünn, fein, zart, ſchmächtig, ſchmal, eng (vom Ausſehen, ohne Tadel; vgl. exilis, macer), natura oculos membranis tenuissimis vestivit; *vestis; *toga; *tunica; *filum; *aurum, Goldfäden; *arundo; *aries tenuioris velleris; *comae; *capilli; *pluviae zarter, der in die feinſten Gänge dringt; *lageos (vitis) ſchnell durch Adern u. Gehirn dringend, berauſchend; aër; coelum; *animae luftig; litus; *tellus; moles, ſchmaler Damm; agmen militum dünn aufgeſtellt; (*Tac.*) acies; *volpecula ſchmächtig, mager; *frons nicht breit; insbeſ. *a*) ſeicht, flach, nicht tief, Tiberis tenui fluens aquā; *unda; *sulcus. *b*) *klar, hell, aqua, einm. *Ov. fast.* 2, 250.; *tp. a*) ſchlicht, einfach, argumentandi, dicendi genus; orator; †t. ingenium, Talent zu dem tenue genus dicendi. *b*) fein, genau, distinctio; *cura; *in verbis t. cautusque serendis; *sermo ſcharfſinnig; *ratio saporum gründlich. 2) dem äußeren Umfange-, -Werth nach unbeträchtlich, -ſchwach, -gering, -dürftig, -ärmlich, -arm, victus, ſchmale Koſt; *mensa; *cibus; *ervum; *spiritus Grajae Camenae, ein wenig vom Geiſt der griech. Muſe (wegen parva rura; unrichtig Andere: fein, zart); *vom Dichter ſelbſt, ſchwach; opes; honores; praeda; oppidum; t. fastigio, in mäßiger Abdachung; tenuissimum lumen; tenuissimi (Ggſ. locupletissimi); pecuniosus an t.; *tp. a*) ſchwach, geringfügig, dürftig, valetudo tenuissima; t. (beſchränkt) atque infirmus animus; sermo; causa t. et inops; inanis et t. spes; suspitio; *cura; *tolerare vitam colo tenuique Minerva durch Wollarbeit, die nur geringen Gewinn verſchafft; *in tenui labor; at t. non gloria, si etc. *b*) von Geburt, Stand, niedrig, gering, t. loco ortus; qui tenuioris essent; t. Lucius Virginius unusque de multis; t. homines; tenuiores, Leute niederen Standes; †tenues, die Armen.

tĕnuĭtas, ātis, *f.* [tenuis] 1) die Dünnheit, Feinheit, Schmächtigkeit, Magerkeit, t. animi; t. ipsa delectat; (*Phaedr.*) crurum. 2) *tp. a*) die ſchmuckloſe Einfachheit, Schlichtheit, niedere Redegattung, rerum et verborum; Lysiae; pleraque ex illis convenient etiam huic tenuitati.

b) die Armuth, Dürftigkeit, aerarii; rerum; hominis.

tĕnŭĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tenuis] 1) dünn, fein, alutae t. confectae; *tp.* ſchlicht, einfach, disserere; tenuius tractari. 2) (*Ter.*) ärmlich, dürftig, rem gerere; *tp.* leichthin, obenhin, colligere argumenta; tenuissime aestimare.

***tĕnuo,** 1. [tenuis] 1) dünn machen, verdünnen; mager machen, abmagern, aëra; se in undas; armenta macie; corpus tenuatum; bei *Hor. sat.* 2, 4, 51. 52. nocturnâ, si quid crassi est, tenuabitur aurâ wird geklärt-, geläutert werden durch ꝛc.; auch *verengen, vocis via est tenuata. 2) *tp. a*) *vermindern, ſchwächen; *verringern, herabſetzen, vires, famam; magna modis parvis. *b*) voll zarter Anmuth ſpinnen (vom erot. Dichter), carmen, einm. *Prop.* 3, 1, 5.

tĕnŭis, *n.* [τείνω] eigtl. *subst.* (*Plaut.*) die ausgeſpannte Schnur, der Strick, gew. *acc.* als *praep.* m. *abl.* u. *gen.* bis an, bis nach, bis hin (nicht weiter als; vgl. usque, ad), Tauro t. regnare eum jusserunt nur bis an den T.; *summo t. attigit ore nur mit ꝛc.; Corcyrae t.; *crurum t.; insbeſ. gladiatorum munus dare vulneribus t. nur bis Wunden erfolgen; verbo t., dem bloßen Worte nach, in (bloßen) Worten (im Ggſ. zur Wirklichkeit); (*Tac.*) nomine t., bis auf den Namen, ſogar der Name; *poti faece t. cadi bis auf den Grund; hac-tenus, ea-tenus, qua-tenus, quadam-t., ſ. hactenus, eatenus etc.

Tĕŏs (Teus), i, *f.* [Τέως] Stadt an der Küſte von Jonien, Geburtsort des Anacreon. Dav. ***Tēĭus,** *adj.* = anacreontiſch; *subst.* **Tēji,** *m.*

tĕpĕ-făcio, etc. 3. lau machen, erwärmen, sol t. solum; mollitur tepefactus et tabescit humus; *ferrum (wir 'den Stahl in das Blut tauchen, -röthen').

tĕpeo, ui, — 2. 1) lau-, warm ſein, *hiems; *tepens sol; *aurae; *Zephyri; *surgente sole ad eum, quo vespertina t. regio = vom Morgenland bis zum Abendland. 2) *tp.* *t. alqo, in Jmd. verliebt ſein (von Jungfrauen, ſchwächer als das von Jünglingen gebrauchte caleo).

tĕpesco, pui, — 3. [tepeo] lau-, warm werden, mare; *ferrum in pulmone; *nostra aqua.

†tĕpĭde, *adv.* m. *comp.* [tepidus] lau.

tĕpĭdus, *adj.* [tepeo] lau, mäßig warm, kühl, *jus, halberkaltete Brühe; *sol; *bruma; †cubiculum tepidissimum; *tectum; *tepido aggere terrae; *locus tepida caede recens, die noch rauchende Stätte des Mordes; *tepidum (*adv.*) qui spirat; tadelnd, *erkaltend, nur noch ein wenig warm, focus, rogus.

tĕpor, ōris, *m.* [tepeo] 1) die Lauheit, mäßige Wärme, solis; maris; uvae; †modicus; †vernus; *pl.*, Fiebergluth. 2) (*Tac.*) in üblem Sinne, die Kühle des Bades, bildl., die Mattigkeit der Darſtellung; *pl.* tepores, Weindunſt, nocturni, *Hor. ep.* 1, 18, 92. 93.

ter, *adv. num.* [tres] 1) dreimal; *t. deni, *t. centum, *t. centum milia; *terni t. 2) meton., *mehrmals, ter et quater, ter quaterque; bis terve bonus, dem einigemal ein Vers glückt; *höchſt, überaus, t. felix; t. amplus; felix t. et amplius; o terque quaterque beati!

ter-dĕcies (-deciens), *adv. num.* dreizehnmal.

tĕrĕbinthus, i, *f.* [τερέβινθος] der Terpentinbaum, *Virg.*

tĕrĕbro, 1. [terebra] 1) durch-, zerbohren, †malum (Apfel) digito; *latebras uteri (von dem hölzernen Pferde vor Troja); *lumen (das Auge) telo acuto. 2) (*Plaut.*) *tp.* Jmd. anbohren, -zu gewinnen ſuchen.

tĕrĕdo, ĭnis, *f.* [τερεδών] ein Holzwurm, *Ov.*

Tĕrentius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; 1) Gajus T. Varro, Conſul u. Feldherr 216 v. Chr. in der Schlacht bei Cannä. 2) Marcus T. Varro, berühmter Grammatiker und Alterthumsforſcher zur Zeit Cicero's. 3) Publius T. Afer, der Comödiendichter, um 170 v. Chr. 4) **Terentia,** Gemahlin Cicero's. Dav. **-tius** u. **-tiānus,** *adj.*

Tĕrentus (-os), i, *m.* Ort auf dem campus Martius, wo die ludi saeculares gehalten wurden, *Ov.* Dav. **Terentīnus,** *adj.*

tĕres, ĕtis, *adj.* m. *comp.* [verw. m. tero] 1) länglich-, glattrund, stipes; hastile; *mucro; *fusus; *gemma; übertr. (*Hor.*) sapiens t. atque rotundus geglättet u. rund, ſo daß von Außen nichts an ihm kleben bleibt; ſchlank, gerundet, rundlich, drall, *puer; *digiti; *sura; †membra; *plagae feſtgedrehte, dichte. 2) *tp.* geſchmackvoll, fein, aures; oratio.

Tērēus, ĕi od. ĕos, *m.* [Τηρεύς] König in Thracien (ſ. Procne, Philomela), *Virg. Ov.*

ter-gĕmĭnus ſ. trigeminus.

tergeo, si, sum, 2. (ſeltener) **tergo,** — 3. abwiſchen, trocknen, rein-, blank machen, arma; abſol.; *mensam mentae tersere virentes; *leves clipeos et spicula lucida; *palatum pavone fitzeln durch ꝛc.

Tergestīni, ōrum, *m.* die Einwohner von Tergeſte (Trieſt) in Jſtrien.

tergĭversātio, ōnis, *f.* [tergiversor] die Weigerung, Zögerung, mora et t.

tergi-versor, *dep.* 1. [tergum-verto] (eigtl. den Rücken zukehren) ſich weigern, Ausflüchte ſuchen, Anſtand nehmen, ſich drehen u. wenden, non incallide; quid tergiversamur, Epicure?

tergum, i, *n.* 1) der Rücken (in perpendiculärer Lage u. als die Hinterſeite des Geſchöpfes gedacht; vgl. dorsum), a t., von hinten; post t., im Rücken, hinter ſich (ihnen), post t. clamore audito; nequo post t. hostem relinquere volebat etc.; post t. hostium legionem ostenderunt; clamor, qui post t. pugnantibus exstitit; ne — nostros post t. adorirentur; auch hinten, auf dem Rücken, unam (sc. peram) post t. dedit, *Phaedr.*; vertere, convertere, dare terga, *terga praebere fugae, fliehen; dag. *praebere terga Phoebo, ſich ſonnen; terga dare hosti, vor dem Feinde fliehen, *Liv.*; *terga dare auch = der Laſt unterliegen; terga caedere, hinten einhauen; †terga fugientium fodere; tergo ac capite puniri, mit Ruthen gehauen u. geköpft werden; equites tergo inhaerebant ſaßen auf dem Nacken; †haerere in tergis, †in tergis fugientium; (*Curt.* 6, 3, 9.) simul terga (unſere Flucht) viderint, sequentur. 2) *tp. a*) die Rückſeite-, hintere Seite eines Gegenſtandes, ad terga collis; *quae terga obverterit axi. *b*) *die Oberfläche, aquae. *c*) *(= tergus) die Haut, das Fell, Leder, t. taurinum. Dah. *ein aus Leder od. Fell gemachter Gegenſtand, z. B. Schild, Schlauch, Handpauke, Cäſtus. *d*) *die Bedeckung, Decke, Ueberzug, clipei. *e*) *meton., Leib, Körper, centum t. suum Schweine; t. suis sordida Schinken.

tergus, ŏris, *n.* 1) *†der Rücken; *de tergore (suis) von dem geräucherten Schinken; *juvenci. 2) *die (grobe) Haut, das Fell (des Thiers; vgl. cutis), deripere terga; septem taurorum tergora, ein Schild von ſieben Rinderhäuten.

Tĕrīna, ae, *f.* Stadt in Bruttium; *adj.* **-naeus.**

termes, ĭtis, *m.* (selt.) ein abgeschnittener Zweig, olivae, *Hor. epod.* 16, 45.

Terminālia, ium, *n.* [terminus] das Fest des Grenzgottes (Terminus), am 23. Februar begangen.

terminātio, ōnis, *f.* [termino] die Grenzbestimmung, nur *tp. a)* die begrenzende Bestimmung, Begrenzung, rerum expetendarum; t. (Urtheil) aurium. *b)* der Schluß-, das Ende einer Periode, = clausula, ordo (verborum) alias alia terminatione concluditur, cinn. *Cic. or.* 59, 200.

termĭno, 1. [terminus] 1) begrenzen, abgrenzen, abmarken, fines vestri imperii; fana; agrum publicum a privato; immensa planities, ut subjectos campos t. oculis haud facile queas übersehen; stomachus palato extremo terminatur endigt sich, stößt an &c. 2) *tp. a)* begrenzen, be-, einschränken, quibus regionibus vitae spatium circumscriptum est, iisdem omnes cogitationes t. suas; sonos paucis literarum notis; gloriam suam; *famam astris; (*Just.*) oblivione terminari, in Vergessenheit gerathen. *b)* ermessen, bestimmen, bona voluptate, mala dolore terminavit hat gesetzt in &c.; (*Just.*) modum magnitudinis. *c)* beschließen, beendigen, bellum; orationem; oratio terminata numerōs schließend.

terminus, i, *m.* 1) die Grenze, Grenzmark, -zeichen, -stein, Markstein (wodurch bestimmt wird, wo Etw. aufhören soll; vgl. finis, limes), possessionum termini; templi; †terminos urbis propagare; (*Hor.*) revellere agri terminos et ultra limites salire; *Grenze überh.; personif., Gott der Grenze; (*Curt.*) Herculis et Liberi patris termini, die Grenze Indiens. 2) *tp. a)* die Schranken, das Ziel, fines et quasi t. diligendi; oratoris facultatem ingenii sui terminis describere; jus terminis circumscribere; certos fines terminosque constituere; †sibi terminum constituere; †gloriae; †adversus cupiditates; †regni; †mundi; †ultimus rerum humanarum; †t. ponere vitae. *b)* der Schluß, das Ende, Endziel, contentionum; vitae; *angusti t. aevi; *si — hic t. (der Irrfahrten des Aeneas) haeret; *stabilis rerum, die unabänderliche Erfüllung des Geschicks.

terni, ae, a, *adj. num.* als eigentliches *distr.* (vgl. trini) [ter] 1) je drei, singulae binae ac t. naves circumsteterant; turres cum t. tabulatis erigebat; t. milia; *t. ter cyathi; (*Hor. sat.* 2, 4, 76.) milia t. zur Bezeichnung einer großen Geldsumme überh.; *im *sing.*, terno ordine. 2) *drei zusammen, auch überh. drei.

tĕro, trīvi (*sync.* *tristi), trītum, 3. [τείρω] 1) reiben, (*Ter.*) oculos, sich die Augen reiben; *dentes in stipite; *labellum calamo = Flöte blasen; *manum labore abhärten; *t. calcem = Jmd. im Laufe einholen. Insbes. *a)* zerreiben, abreiben, abnutzen, abtragen u. dgl., *via trita rotis; *papaver tritum; purpura, quae teritur (sich abträgt), absumitur (sich abnutzt); *trita vestis; *ferrum abstumpfen; *altera aetas teritur bellis civilibus schwindet hin unter &c., geht unter mit &c.; bildl. (*Aurel. Vict.*) t. omne jus fasque parricidio gleichs. mit Füßen treten. *b)* *das Getreide austreten, -tretend dreschen, *culmos; *milia frumenti tua triverit area centum *sc.* modium, *area dum messes teret; *bis frugibus area trita est von zweifacher Ernte. *c)* *glätten, polieren, oculos, *Plaut.* *d)* drechseln, *radios rotis. *e)* einen Weg oft betreten, -besuchen, -befahren, *viam; *iter; *angustum iter (v. Ameisen); *Appiam mannis; *mea nocturnis trita fenestra dolis. 3) *tp. a)* *oft in den Händen haben, -gebrauchen, catillum Euandri manibus tritum; quod legeret tereretque viritim publicus usus. *b)* in der Rede oft gebrauchen, geläufig machen, verbum; nomina consuetudo diuturna. *c)* aufreiben, abmühen, se in opere longinquo; plebem in armis; †in foro verisque litibus teri. *d)* von der Zeit, zubringen, öfter tadelnd = unnütz zubringen, vergeuden, tempus; diem; aetatem in rebus inutilibus; *aevum ferro unter den Waffen; †dies rerum verbis.

terra, ae, *f.* 1) die Erde als Stoff u. Element, der Erdkörper, das Erdreich (im Gsf. des Himmels, des Meeres, der Luft &c.; vgl. tellus), der Erdboden, t. in mundo sita est; de terra saxa tollere; terrae motus; *terrae procumbere; terrā, zu Lande, iter Brundisium terrā petere; terrā eodem pergit; †terrā sequi; terrā marique, (selt.) mari terrāque, et mari et terrā; *terrae marisque casus; a terra, von der Landseite; *ad terram, landeinwärts; *quidquid sub terrā est; *in terris, in der Unterwelt; *sub terras ire in die Unterwelt; terram intueri, zu Boden sehen; terram alcui injicere; manibus sagulisque t. exhaurire; aliae in terram infodiebantur; terrā atque aggere; varia terrarum genera; conjectus terrae; aquam et terram petere, †postulare, s. aqua; *terram (Staub, Sand) spuere; terrae filius, Erdensohn, ein unbekannter Mensch; personif., als Göttin, Terra; *pl.* terrae solutae; *argento, avaris abdito terris. 2) ein einzelnes Land, eine Landschaft, Gegend, in eā t.; t. Italia, Gallia, Germaniorum; abire in alias t.; omni t. earum regionum prohibebatur; *in terra domibus negata; *pl.* die einzelnen Länder zusammen, die Welt, die Erde, has t. incolentes; orbis terrarum; de mundi ac terrarum (= orbis t.) magnitudine; duorum opulentissimorum in terris populorum; populus princeps omnium t.; in terris esse neminem; ubi terrarum sumus; ubicunque, quo terrarum; (*Hor.*) esse, vivere in terris, noch leben; *terrarum dominos evehit ad deos; *cuncta terrarum subacta; *t. alio calentes sole; *tenente Caesare terras; *solvent formidine terras; auch *die Welt, die Menschen.

terrēnus, *adj.* [terra] 1) aus Erde bestehend, erdig, irden, tumulus; collis; genus; campus; *subst.* **-num**, i, *n.* das Erdreich, der Acker, herbidum; quā terrena erant. 2) zur Erde gehörig, auf od. in der Erde befindlich, irdisch, Erd-, Land-, humor; contagio; *hiatus der Erde; bestiae; commoda; *Bellerophontes; *eques von irdischer Natur, sterblich; *numina unterirdische.

terreo, 2. 1) schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen, alqm; urbem caede incendiisque; hostem tormentis sagittariisque et funditoribus eminus; alqm mortis minis; judiciis adversarios minaciter; suae quemque malae cogitationes; terreri Furiarum taedis ardentibus; (*Sall. Liv.*) territus animi; *alqm voce minaci, *vultu; m. ne daß, (*Liv.*) Samnites maxime territi, ne ab altero exercitu opprimerentur; (*Hor.*) terruit gentes, ne etc.; absol. (*Liv.*) ultro territuri acclamationibus; (*Tac.*) terrent enim trepidantve, prout sonuit acies, pavebant terrebantque; (*Sall.*) pars territos confirmare. 2) prägn., *a)* *scheuchen, schreckend jagen, verscheuchen, aves sonitu; volucres; feras; profugam per totam urbem; audacem fugat hoc terretque poëtam d. i. hält ab für die Bühne zu arbeiten; t. ambustus Phaëthon avaras spes. *b)* (selt.) abschrecken, einschüchtern, m. ne, quominus.

terrester od. **-stris**, stris, e, *adj.* [terra] auf der

Erde od. dem Lande befindlich, irdiſch, Erd-, Land- (vgl. terrenus), animantium genus; res; copiae; exercitus; praesidia; proelium; t. navalesque pugnae; archipirata; †clades; †iter; (*Plaut.*) cena aus Erdfrüchten; *subst.* **terrestria**, *n.* alles was auf Erden lebt, alle irdiſchen Geſchöpfe, *Hor. sat.* 2, 6, 93.

terreus, *adj.* [terra] (ſelt.) aus Erde, Erd-, *progenies.

terrĭbĭlis, e, *adj.* [terreo] ſchrecklich, Schrecken erregend, mors t. est iis etc.; majora ac terribiliora afferre.

terrĭcŭla, ōrum, *n.* [terreo] die Schreckmittel, Schreckniſſe, tribuniciae potestatis; nullis t., *Liv.*

***terrĭfĭco**, 1. [terrificus] erſchrecken, animos.

***terrĭfĭcus**, *adj.* [terreo u. facio] Schrecken erregend.

***terrĭgĕna**, ae, *comm.* [terra-gigno] aus der Erde geboren, *a*) von den Menſchen, die der Sage nach aus den von Jaſon u. von Cadmus geſäeten Schlangenzähnen entſtanden waren. *b*) von der Schnecke.

terrĭpăvium, -pŭdium ſ. tripudium.

terrĭto, 1. [*intens.* von terreo] oft od. ſtark erſchrecken, alqm metu; horum supplicio (durch angedrohte Hinrichtung) dubitantes; *magnas urbes; *coelum armis; *alqm bello; abſol.

terrĭtōrium, ii, *n.* [terra] das zu einer Stadt gehörige Ackergebiet, das Gebiet, coloniae; (*Eutr.*) urbis.

terror, ōris, *m.* [terreo] der Schrecken, alcjs rei vor Etw.; t. externus wegen auswärtiger Feinde; peregrinus; servilis wegen der Sklaven; ejusdem (Periclis) vim dicendi terroremque (furchtbare Kraft der Rede) timuerunt; in terrore esse; alcui esse terrori; †praecipue obscuritas terrori erat; terrorem alcui afferre, inferre, injicere, incutere, terrorem sui facere; alqm in terrorem conjicere; terrorem habere ab alqo od. ab alqa re, in Schrecken ſein wegen ꝛc., *Liv.*; magnis t. vexari (von gerichtl. Verfolgung), *Nep.*; dah. Urſache des Schreckens, Schrecken erregender Gegenſtand, Schreckniß, duos t. hujus imperii, Carthaginem Numantiamque delevit; unicus quondam Graeciae t. (v. Perſepolis), *Curt.*; jacere terrores Schrecken erregende-, ſchreckliche Worte; (*Hor.*) terrores falsi, magici.

tersus, *adj.* [*partic.* von tergeo] abgewiſcht, 1) *ſauber, rein, nett, mulier, *Plaut.*; plantae. 2) †*tp.* fein, artig, nett, opus; t. atque elegans auctor Tibullus; multo tersior Horatius.

tertiā-dĕcĭmāni, ōrum, *m.* die Soldaten der dreizehnten Legion, einm. *Tac. hist.* 3, 27.

tertiānus, *adj.* [tertius] zum dritten gehörig, febris das dreitägige; (*Tac.*) tertiani, die Soldaten der dritten Legion.

tertio, *adv. num.* [tertius] 1) (tertium) zum dritten Male. 2) drittens, einm. *Caes. b. c.* 3, 43, 4.

tertius, *adj. num. ord.* [ter] der dritte, t. Saturnalia, der dritte Tag des Saturnalfeſtes; pars tertia, tertiae partes u. bl. tertiae ſ. pars u. secundus; tertio quoque verbo; *t. ortus lunae, die Mondſichel, wie ſie am dritten Tage nach dem Neumonde erſcheint; *hic t. December = dies iſt das dritte Jahr; *t. succedant, füge noch ein drittes Tauſend (Talente) hinzu; *t. e nobis, einer von uns dreien; *ab Jove t. Ajax das dritte Glied, Urenkel des J.; *numina t., die unterirdiſchen Götter; *t. regna, die Unterwelt.

tertius-dĕcĭmus, *adj. num. ord.* der dreizehnte.

tĕruncius, ii, *m.* [ter-uncia] drei Zwölftheile eines Aß u. überh. eines zwölftheiligen Ganzen, das Viertel; ſprichw., ne teruncius quidem, nicht ein Heller, nicht das Mindeſte, (*Plaut.*) neque ridiculos jam teruncii faciunt machen ſich gar nichts aus ꝛc.; von Erbſchaften, der vierte Theil, Curius facit me ex teruncio sc. heredem.

ter-vĕnēfĭca, ae, *f.*, **-us**, i, *m.* eigtl. der, die Dreimal-Giftmiſcher, -in, die Erzhexe, der Erzſchurke, *Plaut.*

tesca od. **tesqua**, ōrum, *n.* Heiden, Einöden, Steppen, (*Hor.*) t. deserta et inhospita.

tessellātus, *adj.* [tessella] mit viereckigen Steinchen beſetzt, pavimentum, Moſaik-Fußboden, einm. *Suet. Caes.* 46.

tessĕra, ae, *f.* [von τέσσαρες, -α] ein viereckiger Körper, dah. *a*) ein Würfel zum Spielen mit ſechs bezeichneten Seiten (vgl. talus), tesseras jacere; (*Ter.*) tesseris ludere; in tesserarum prospero jactu, *Liv.* *b*) eine Marke, ein Kennzeichen, ein hölzernes Täfelchen mit Aufſchrift, als Kennzeichen, *Just.*; insbeſ. Holztäfelchen, auf welchem die Parole ſtand, dah. die Parole, Loſung, das Feldgeſchrei, *it bello tessera signum (vgl. Ladewig zu *Virg. Aen.* 7, 637.); weil aber die Holztäfelchen, auf welchen die Parole ſtand, auch dazu dienten, Befehle und Anzeigen an die einzelnen Abtheilungen der Soldaten gelangen zu laſſen, auch mit der Parole Soldaten ertheilter Befehl, Weiſung, (*Liv.*) omnibus tesseram dari jubet, armati convenirent, ließ allen bei der Parole beſtellen ꝛc.; tesserā datā incolumes reverti, als durch einen Umlauf bekannt gemacht wurde, daß ꝛc.; t. dari jubet, ut etc. *c*) t. hospitalis, ein Kennzeichen, eine Marke, woran Gaſtfreunde ſich erkannten, gewöhnlich ein Täfelchen od. Stückchen Holz, wovon Jeder die Hälfte hatte; confringere t. (*Plaut.*) = die Gaſtfreundſchaft aufheben. *d*) †ein Täfelchen, gegen deſſen Vorzeigung man Naturalien od. Geld empfing, eine Marke, frumentaria, nummaria.

tessĕrārius, ii, *m.* der die Parole vom Feldherrn erhält u. weiter ausgiebt, der Paroleträger, *Tac.*

tessĕrŭla, ae, *f.* [*dem.* von tessera] (vorcl.) ein viereckiges Steinchen, Würfelchen, den Fußboden auszulegen, *Lucil.* bei *Cic. or.* 44, 149.

testa, ae, *f.* [viell. = tosta] das aus Thon Gebrannte, 1) der Ziegelſtein, Backſtein; *pl.* = das Klatſchen mit den flachen Händen (wie mit Ziegelſteinen), *Suet. Ner.* 20. 2) ein gebranntes irdenes Geſchirr, Topf, Krug, Flaſche, Urne, Lampe (vgl. amphora), *vinum Graecā t. conditum; *t. ardente; *ſprichw., quo semel est imbuta recens servabit odorem t. diu; *pia mit Rückſicht auf den Inhalt-, den Wein ſelbſt. 3) eine Scherbe, ein Scherbel, *testa parem fecit; *ingentis pondere testae; insbeſ. = ὄστρακον, die Scherbe beim gerichtlichen Abſtimmen der Griechen, testarum suffragia (griech. ὀστρακισμός; vgl. suffragium), *Nep.* 4) die Schale der Schalthiere. Hierv. *a*) (*Hor.*) das Schalthier. *b*) *die Schale, Decke, lubrica t. = das Eis.

†**testācens**, *adj.* [testa] aus gebrannter Erde od. Ziegelſtein beſtehend, opus aus Brandſteinen.

testāmentārius, *adj.* [testamentum] 1) zu den Teſtamenten gehörig, die Teſtamente betreffend. 2) *subst.* **-ius**, ii, *m.* der Verfertiger und Unterſchieber falſcher Teſtamente (vgl. falsarius).

testāmentum, i, *n.* [testor] das Teſtament, der letzte Wille, facere, conscribere t.; testamenti factionem habere; obsignare, mutare, rumpere,

irritum facere t.; t. subjicere od. supponere; (*Hor.*) testamenta resignare; testamento alqd cavere verordnen; hereditas, quae venerat testamento; testamento alqm adoptare, heredem instituere, scribere; (*Just.*) regnum testamento legare.

testātio, ōnis, *f.* [testor] die Anrufung zum Zeugen, inter foederum ruptorum testationem, einm. *Liv.* 8, 6, 3. [tor.

†**testātor**, ōris, *m.* [testor] der Teſtirer, Teſta-

testātus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von testor; vgl. testor 1)] dargethan, offenkundig, augenſcheinlich, unleugbar, haec t. sunt atque illustria; res clara et t.; ejus devotionis quo testatior esset memoria; res multorum oculis esset testatior; ut testatum esse velim; †quo notior testatiorque virtus ejus esset; †quo testatior esset poena improborum; *Herculis t. ore labores referre.

testificātio, ōnis, *f.* [testificor] 1) die Bezeugung-, der Beweis durch Zeugen ꝛc., Conſtatirung einer Sache, ut contra hoc crimen, si quando opus esset, hac videlicet testificatione uteretur; illorum confessionem, t. suam (die von ihm veranſtaltete Conſtatirung der Ausſagen), tabellas sibi nullo adjumento fore; testificationes, seductiones testium. 2) überh. die Bezeugung, Kundgebung, der Beweis, officiorum; repudiatae legionis.

testificor, *dep.* 1. [testis-facio] 1) durch ſeine Ausſage bezeugen, von Etw. Zeuge ſein, Zeugniß ablegen, m. *acc. c. inf.*; quid dixerim; abſol. 2) überh. kundgeben, darthun, an den Tag legen, amorem; *partic. perf.* paſſ., testificata tua voluntas. 3) (*Cael.* in *Cic. ep.*) als Zeuge anrufen, bei Jmdm. bezeugen, deos hominesque; *deam; *numen aquae Stygiae.

testĭmōnium, ii, *n.* [testis] 1) das Zeugniß (vor Gericht od. überh., mündliches od. ſchriftliches), dicere; †reddere; alcui dare, impertire; t. dicere (ablegen) contra alqm, virtuti debitum t. recusare; (*Phaedr.*) ovis damnata falso t.; dicere pro testimonio, im Zeugenverhör ausſagen; (*Ter.*) neque testimonii dictio (das Recht, Zeuge zu ſein) est; legite testimonia testium; ad ephoros sibi testimonium daret. 2) überh. der Beweis, das Zeugniß, verba testimonio sunt; ejus rei testimonium esse, quod etc.; laboris sui periculique testimonium afferre; testimonia vitae moderatae proferre; †t. senatus der Geſinnung des S.

1. **testis**, is, *comm.* der Zeuge-, die Zeugin vor Gericht, überh. der-, die Etw. bezeugen kann od. bezeugt, testes dare, edere, proferre, adhibere, t. excitare ab inferis; sine testibus et arbitris; teste alqo, testibus uti; testem citare in hanc rem totam Siciliam; harum rerum omnium auctores testesque producere; (*Ter.*) testes faciet ilico, vendidisse me wird alsbald Z. ſchaffen, daß ꝛc.; *facere alqm testem; mearum ineptiarum t. et spectator, virtutis spectator et t.; nemini possum studii erga te t. esse; Pompejus mihi t. de voluntate Caesaris est; testes sunt rationes civitatum; *testis (est) Metaurum flumen et Hasdrubal devictus et pulcher — illo die; *t. mearum centimanus Gyes sententiarum; *vulnera (sunt) testes; †adversus alqm; †scelesti animi; †indignationis; *lunamque rubentem, ne foret his t., etc.; †inducta teste in senatu; *teste deâ; hoc memoriâ patrum teste dicimus, *Cic. Brut.* 27, 103.

2. **testis**, is, *m.* (*pl.*) die Hode, *Plaut. Hor.*

testor, *dep.* 1. [testis] 1) *trans.* bezeugen, als Zeuge ausſagen, überh. Etw. verſichern, beweiſen, darthun, testatus, quae praestitisset; testandi causâ publicum agrum esse; *testere licet; utraeque vim t.; auctoritatem hujus indicii monumentis publicis; paſſiv (*Liv.*) testata est voce praeconis libertas Argivorum; *Trojana tempora daß er zur ꝛc. ſchon gelebt hat; *campus sepulchris impia proelia t. 2) bei Jmdm. od. Etw. bezeugen, Jmd. od. Etw. als Zeuge anrufen, omnes deos, auch m. *acc. c. inf.*; deos hominesque; deos immortales de suo scelere; cives; foedera rupta; uniuscujusque indulgentiam in suos; quod satis esset ad testandam omnium memoriam; hoc vos t.; *Jovem et foederis aras; *ignes et numina; *multa Jovem. 3) *intrans.* ſeinen letzten Willen kundgeben, teſtiren, ein Teſtament machen, de filii pupilli re; in testando; *tabulae testatae, das Teſtament.

testū, *indecl.* [viell. = tostu; vgl. testa] (vorcl. u. poet.) ein irdenes Geſchirr, -Gefäß.

testūdĭneus, *adj.* [testudo] 1) ſchildkrötenartig, gradus, *Plaut.* 2) mit Schildpatt geſchmückt, -ausgelegt, lyra.

testūdo, ĭnis, *f.* [testa] 1) die Schildkröte. 2) *das Schildpatt, welches zum Schmuck der Möbel diente, varii testudine postes; testudine culti (ausgelegt) thalami. 3) *(wegen der Form) jedes gewölbte Saiteninſtrument, die Laute, Cither; ein gewölbter Saal, Pavillon; *Gewölbe, templi. 4) milit. *t. t.*, *a*) das hölzerne Schutz-, Sturmdach, unter welchem die Belagerer ſicher ſtanden, während ſie arbeiteten od. mit dem aries gegen die Mauer anrückten, Schüttſchild- od. Breſchſchildkröte (vgl. pluteus, vinea, musculus; Kraner, das Kriegsweſen bei Cäſar vor ſ. Ausgabe des *Caes. b. c.* §. 31.), antecedebat t. pedum LX aequandi loci causâ facta item ex fortissimis lignis, convoluta omnibus rebus, quibus ignis jactus et lapides defendi possent; agger, plutei, t., turris, tormenta; testudines agere. *b*) das von den Soldaten aus den über die Köpfe gehaltenen Schilden gebildete Schilddach.

testŭla, ae, *f.* [*dem.* von testa] das Scherbengericht, einm. *Nep. Arist.* 1, 2.; vgl. testa 3).

tēter (taet.), *adj.* m. *comp.* u. *sup.* garſtig, häßlich, abſcheulich, gräulich, ſchmachvoll (was Ekel bewirkt; vgl. foedus, deformis, turpis), für die äußeren Sinne od. für das innere Gefühl, spectaculum; tenebrae; odor; (*Cael.* in *Cic. ep.*) teterrima hiems; *cruor; (*Hor. sat.* 1, 5, 7.) aqua (wo jedoch aus guten Handſchr. jetzt deterrima geleſen wird); *spiritus; homo; tetrior hostis; facinus; legatio; luctatio; sententia teterrima; tyrannus, quo neque tetrius neque foedius nec dis hominibusque invisius animal ullum cogitari potest; teterrimus in alqm; *t. libido; *discordia; *causa teterrima.

Tēthys, yos, *f.* [*Τηθύς*] eine Meergöttin, Gemahlin des Oceanus, Mutter der Flußgötter u. Seenymphen, *Virg. Ov.*; *das Meer.

tĕtradrachmum, i, *n.* [*τετράδραχμον*] eine griech. Silbermünze von vier Drachmen.

tĕtrao, ōnis, *m.* [*τετράων*] der Auerhahn, *Suet.*

tĕtrarches, ae, *m.* [*τετράρχης*] ein Fürſt, der den vierten Theil eines Landes beherrſcht, ein Vierfürſt, dah. überh. der Titel eines kleinen Fürſten.

tĕtrarchia, ae, *f.* [*τετραρχία*] das Gebiet eines Tetrarchen.

tētre (taetre), *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [teter] garſtig, häßlich, abſcheulich.

tētrĭcus, *adj.* [teter] finſter, ſtreng, überaus ernſt, unfreundlich (mehr von Natur als aus Grundſätzen; vgl. difficilis, morosus, tristis), *domitor; (*Liv.*) disciplina Sabinorum. Insbeſ. (*Virg.*) **Tetrica** *sc.* rupes, ein Berg im Sabiniſchen.

tĕtŭli etc. ſ. fero.

Teucer, *-crus, cri, *m.* [*Τεῦκρος*] Sohn des Flußgottes Scamander und Idäa des Dardanus, erſter König von Troja. *a*) *Teucri, ōrum, *m.* die Trojaner; *Teucris, ae, *f.* Troas; **adj.* Teucrus = trojaniſch. *b*) Teucris, pſeudonyme Benennung einer reichen Capitaliſtin, bei *Cic. Att.* 1, 12, 1. 13, 6. 2) Sohn des Telamon, Königs von Salamis, Halbbruder des Ajax.

*Teuthrantēus, *adj.* [*Τευθράντειος*] zum Teuthras, König in Myſien gehörig = myſiſch; auch *Teuthrantius, myſiſch, turba v. den Töchtern des Thespius, eines Sohnes des Teuthras; regna des Teuthras.

Teuthras, antis, *m.* [*Τεύθρας*] 1) Fluß in Campanien, *Prop.* 2) ein Soldat des Turnus, *Virg.*

Teutoburgiensis saltus, eine Waldgegend im heutigen Lippe-Detmold, einm. *Tac. ann.* 1, 60.

Teutŏni, ōrum od. †**-nes**, num, *m.* germaniſche Völkerſchaft. Dav. *-nĭcus, *adj.*

texo, xui, xtum, 3. 1) weben, telam, *Ter.*; im Bilde, ea tela texitur, man geht mit ſo Etw. um; tegumenta texta aut suta; *quas (vestes) femina texuit; *lacernam; v. d. Spinne, quasi rete; *texens aranea telam; bildl., *quod tua texuerant scripta, retexit opus macht das zu nichte, was deine Schriften in mir geſtiftet hatten, den von dir bereiteten Troſt. 2) *tp.* wie durch ein Gewebe zuſammenfügen, flechten, bauen, verfertigen, bereiten, epistolas quotidianis verbis; (*Liv.*) tabernacula arundine texta; (ſehr zweifelh.) Paulus in medio foro basilicam jam paene texuit iisdem antiquis columnis, *Cic. Att.* 3, 16, 8. (wahrſcheinl. iſt nach Klotz ſt. texuit zu leſen erexerat); *piscinam; *floribus horrea; *naves robore; *fugas et proelia ludo; *crates; *rosam (Roſenkränze); *umbras; *parietibus textum caecis iter.

textĭlis, e, *adj.* [texo] gewebt, gewirkt, stragulum; *pestis, das mit dem Blut des Neſſus benetzte giftige Gewand; *subst.* **textile**, is, *n.* etwas Gewebtes, Gewirktes, Zeug, Gewänder, Decken u. dgl.; auch *pl.*; bei *Cic. Verr.* 4, 1, 1. wahrſcheinlich mit Gold geſtickte Tapeten mit eingewirkten maleriſchen Figuren.

textor, ōris, *m.* [texo] der Weber, *Plaut. Hor.*

textrīnum, i, *n.* [texo] die Webeſtube, Weberei.

*__textum__, i, *n.* [*partic.* v. texo] das Gewebe, Geflecht, Gewinde.

*__textūra__, ae, *f.* [texo] das Weben, das Gewebe, t. Minervae.

Thabēna, ae, *f.* Stadt in Nubien, **Thabēnenses**, ium, *m.*, Vf. d. *b. Afr.* 77.

Thāis, ĭdis, *f.* [*Θαΐς*] *a*) Buhlerin zu Athen, *Prop. Curt.* *b*) eine weibliche Perſon in den Eunuchen des Terenz.

Thala, ae, *f.* Stadt in Numidien.

thălămēgus, i, *f.* [*θαλαμηγός*] ein ägypt. Zimmerſchiff, eine Gondel, einm. *Suet. Caes.* 52.

*__thălămus__, i, *m.* [*θάλαμος*] das innere Gemach, Wohnzimmer im Inneren des Hauſes, pars secreta domus ebore et testudine cultos tres habuit th.; marmoreus th. Insbeſ. *a*) das Schlafzimmer. Hierv. *α*) Ehelager, -bett, si non pertaesum thalami taedaeque fuisset (vgl. taeda); cum Menelaëo surgeret a thalamo. *β*) die Ehe, vita expers thalami ehelos, jungfräulich; concipere thalamos alieni orbis; th. ne desere pactos deine verlobte Braut. *b*) überh. Gemach, reginam thalamo cunctantem; thalamo sub fluminis alto; Aufenthaltsort, Wohnung, Behauſung, Eumenidum; ubi jam thalamis se composuerunt (von den Bienen).

thălassĭcus, *adj.* [*θαλασσικός*] (*Plaut.*) zum Meere gehörig, Meer-, color; ornatus, ſchiffsmänniſche Tracht.

Thălēs, ētis, *m.* [*Θαλῆς*] Philoſoph aus Milet, einer von den ſieben Weiſen, Stifter der joniſchen Schule.

Thălīa, ae, *f.* [*Θάλεια*] 1) die Muſe der Comödie, *Virg.* 2) eine Meernymphe, *Virg.*

Thălĭarchus, i, *m.* [*Θαλίαρχος*, der das Mahl beginnt od. beſtellt] fingirter Name eines jungen Freundes des Horaz, *Hor.*

Thămȳras, ae, *m.* [*Θαμύρας*] thraciſcher Sänger, *Prop.*

Thapsus, i, *f.* [*Θάψος*] 1) Halbinſel und Stadt in Sicilien, *Virg. Ov.* 2) Stadt in Africa, bekannt durch Cäſars Sieg über die Pompejaner. Dav. **Thapsĭtāni**, ōrum, *m.*, Vf. d. *b. Afr.*

Thăsos od. **-us** (Thass.), i, *f.* [*Θάσος*] Inſel des ägäiſchen Meeres an der Küſte von Thracien. Dav. *-sius, *adj.*; *subst.* **-sii**, ōrum, *m.*

Thaumas, antis, *m.* [*Θαύμας*] Sohn des Pontus und der Gäa, Vater der Iris. Dav. 1) *Thaumantēus, *adj.* virgo = die Iris. 2) *-tias, ădis od. *-tis, ĭdis, *f.* die Tochter des Th. = Iris.

theātrālis, e, *adj.* [theatrum] zum Theater gehörig, Theater-, theatraliſch, consessus; operae th., th. operae corollarium ſ. opera *b*).

theātrum, i, *n.* [*θέατρον*] 1) das Schauſpielhaus, Theater; *der Schauplatz für öffentliche Kampfſpiele. 2) die Zuſchauer, das Theaterpublicum, tota th. reclamant. Hierv. die Zuſchauer-, die Verſammlung überh., senatus consultum frequentissimo th. (populi) comprobatum; *spissis th. (Verſammlung von Zuhörern und Kunſtrichtern) recitare scripta. 3) *tp.* der Schauplatz-, Wirkungskreis für öffentliche Thätigkeit, ingenii; nullum th. virtuti conscientiā majus; th. magnum habet ista provincia; †in theatro terrarum orbis esse me credam.

Thēbae, arum, *f.* [*Θῆβαι*] 1) alte Hauptſtadt von Böotien, Geburtsort des Pindar. 2) Th. Phthiae, Stadt in Theſſalien, ſpäter Philippopolis genannt. 3) Stadt in Myſien, Geburtsort der Andromache, *Ov.* Daſelbſt auch **Thebes campus** [*Θήβης πεδίον*] Landſtrich ſüdlich vom Ida, *Liv.* Hierv. *α*) *Thēbāis, ĭdis, *f. adj.*, *α*) aus Th. in Myſien gebürtig, Th. est Andromache. *β*) nach Th. in Böotien gehörig, *subst.* Thebaides, Thebanerinnen, *Ov. met.* 6, 163. *b*) **Thēbānus**, *adj.*, *α*) *zu Th. in Böotien gehörig, thebaniſch, Th. urbs, Theben; modi Th. pindariſche; dea = Ino; semina, die vom Thebaner Cadmus geſäeten Drachenzähne; deus = Hercules; soror = Antigone; *subst.* **Thebānus**, i, **-ani**, ōrum, *m.* *β*) *zu Theben in Myſien gehörig, mater; *subst.* Thebana, v. der Andromache; vgl. 3) *α*).

Thēbe, es, *f.* [*Θήβη*] 1) = Thebae, w. ſ. 2) Gemahlin des Fürſten Alexander zu Pherä.

thēca, ae, *f.* [*θήκη*] Futteral, Kapſel, Büchſe (zum Aufbewahren von Koſtbarkeiten u. dgl.), nummaria; vasa sine thecis; †calamaria, Federbüchſe.

Thelxĭnoë, es, *f.* [*θέλγω-νοῦς*, die den Geiſt bezaubernde] eine der vier erſten Muſen, *Cic. n. d.* 3, 21, 54.

thema, ătis, *n.* [*θέμα*] die Stellung der Himmels-

zeichen bei Jmds. Geburt, die Nativitätszeichen, einm. *Suet. Aug.* 94.

Thĕmis, ĭdis, *f.* [*Θέμις*] die Göttin des Rechts und der Gesetze, auch Weissagegottheit u. dah. Jnhaberin des delphischen Orakels vor Apollo, *Ov.*

Themiscўra, ae, *f.* [*Θεμίσκυρα*] Stadt im Pontus am Hermodon, wohin man das Reich der Amazonen verlegte, *Curt.*

Thĕmista, ae, *f.* [*Θέμιστα*] epicureische Philosophin aus Lampsacus.

Thĕmistŏcles, is u. i, *m.* [*Θεμιστοκλῆς*] der berühmte athenische Feldherr. Dav. **-clēus** od. **-clius**, [*Θεμιστόκλειος*] *adj.*

thensa, thensaurus s. tensa, thesaurus.

Theŏcrĭtus, i, *m.* [*Θεόκριτος*] berühmter griechischer Jdyllendichter zur Zeit der Ptolemäer, *Quint.*

Thĕŏdămantēus (Thīŏd.) od. **-mantĭus**, *adj.* [*Θειοδαμάντειος*] zu Theodamas (König der Dryoper in Epirus) gehörig, Hylas, Th. Sohn, einm. *Prop.* 1, 20, 6.

Theŏdectes, is, *m.* [*Θεοδέκτης*] griech. Redner aus Cilicien, Schüler des Jsokrates u. Aristoteles.

Theŏdōrus, i, *m.* [*Θεόδωρος*] 1) aus Byzanz, Zeitgenosse u. Nebenbuhler des Lysias, ein Sophist. 2) aus Cyrenä, Sophist u. Zeitgenosse des Sokrates, berüchtigt als Atheist. 3) aus Gadara, Rhetor, Lehrer des K. Tiberius, *Suet.* 4) Gesandter der Hennenser. 5) aus Syracus, Taktiker.

Theŏdōsius, ii, *m.* 1) aus älterer Zeit, ein Gesandter der Chier. 2) aus späterer Zeit, *a*) Vater des Kaisers Theodos. I., *Aurel. Vict. b*) Theodosius I. od. d. Große, *Aurel. Vict.*

theŏgŏnia, ae, *f.* [*Θεογονία*] Ursprung der Götter, Titel eines Gedichtes des Hesiodus, einm. *Cic. n. d.* 1, 14, 36.

theŏlŏgus, i, *m.* [*Θεόλογος*] (selt.) ein Theolog, d. h. der über Ursprung und Wesen der Götter Untersuchungen anstellt u. belehrt, *Cic. n. d.* 3, 21, 53.

Theon, ōnis, *m.* [*Θέων*] ein durch seine Schmähsucht berüchtigter Freigelassener. Dav. **-nīnus**, *adj.* qui dente Theonino cum circumroditur, *Hor.*; vgl. circumrodo u. dens.

Theŏphănes, is, *m.* [*Θεοφάνης*] ein Geschichtschreiber, Freund des Pompejus.

Theŏphrastus, i, *m.* [*Θεόφραστος*] berühmter griech. Schriftsteller, Schüler des Plato u. Aristoteles, so genannt wegen seiner Wohlredenheit.

Theŏpompus, i, *m.* [*Θεόπομπος*] *a*) griechischer Geschichtschreiber aus Chios, Schüler des Jsokrates. Dav. **-pēus** u. **-pīnus**, *adj. b*) ein Anhänger Cäsar's. *c*) ein Anhänger D. Cicero's in Asien.

Thēraeus, *adj.* [*Θηραῖος*] zu Thera (einer Jnsel des cret. Meeres) gehörig, theräisch; *subst.* **Theraei**, ōn, *Sall.*

Thērāmĕnes, is, *m.* [*Θηραμένης*] aus Chios oder Ceos, Schüler des Prodicus, später einer der 30 Tyrannen zu Athen.

Thĕrapne, es, *f.* [*Θεράπνη*] Stadt in Laconien. Dav. ***-pnaeus**, *adj.* = spartanisch, marita, Helena; anguis des Knaben Hyacinth.

†Thĕrĭcles, is, *m.* [*Θερικλῆς*] berühmter Künstler zu Corinth. Dav. **-clēus** od. **-clius**, *adj.*

1. **†thermae**, ārum, *f.* [*Θερμός*] sc. aquae, warme Heilquellen, Warmbad.

2. **Thermae**, ārum, *f.* [*Θερμαί*] Stadt in Sicilien mit Warmbad, Geburtsort des Agathocles. Dav. **-ĭtānus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*

Thermaeus, *adj.* [*Θερμαῖος*] zur Stadt Therme (später Thessalonica genannt) gehörig, thermäisch, sinus, *Tac.*

Thermōdon, ontis, *m.* [*Θερμώδων*] Fluß in Pontus, an welchem die Amazonen wohnten, *Virg.* Dav. ***-tēus** od. ***-tĭăcus**, *adj.* = amazonisch.

thermŏpōlium, ii, *n.* [*Θερμοπώλιον*] Ort, wo warme Getränke verkauft wurden, Schankhaus, *Plaut.*

thermŏpōto, 1. [*Θερμός*-poto] (einm. *Plaut. Trin.* 4, 3, 7.) mit warmem Getränke laben, gutturem.

Thermŏpўlae, ārum, *f.* [*Θερμοπύλαι*] der berühmte Engpaß in Locris, wo Leonidas mit seinen Tapferen fiel.

Phērŏdămas, antis, *m.* [*Θηροδάμας*] ein grausamer scythischer Fürst, *Ov.*

Thersītes, ae, *m.* [*Θερσίτης*] der durch seine Häßlichkeit und Lästerzunge berüchtigte Achäer vor Troja, *Ov.*

thēsaurārius, *adj.* [thesaurus] zum Schatze gehörig, Schatz-, fures, einm. *Plaut. Aul.* 2, 8, 23.

Thēsaurŏchrўsŏnīcŏchrўsĭdes, ae, *m.* (Thesaur.) [*θησαυρός, ὄνυξ, χρυσός*] scherzh. gebildeter Name, 'Schatzgoldenklauengold', einm. *Plaut. Capt.* 2, 2, 35.

thēsaurus (thens.), i, *m.* [*θησαυρός*] 1) ein hingelegter Vorrath bes. von Geld und Kostbarkeit, ein Schatz; *tp.* (*Plaut.*) th. mali, eine Masse von Unglück. 2) Schatzkammer, -gewölbe; bildl., Vorrathskammer, der Speicher, publicus th. sub terra; quod lateat in thesauris tuis im Pulte; memoria th. omnium rerum; mihi, quoties aliquid abditum quaero, ille th. est ein lebendiges Lexicon, *Plin. ep.* 1, 22, 2.; *Zellen der Bienen, servata mella thesauris.

Thēsēus, ĕi u. ĕos, *m.* [*Θησεύς*] König in Athen, Sohn des Aegeus, Bewältiger von Räubern, Erleger des Minotaurus, Freund des Pirithous. Dav. 1) ***Thēsēius** od. ***-sēus**, *adj.* = athenisch. 2) ***Thesīdes**, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Th.; ***pl.**, die Athenienser.

Thespiae, ārum, *f.* [*Θεσπιαί*] Stadt in Böotien. Dav. 1) ****Thespias**, ădis, *f.* [*Θεσπιάς*] *adj.* = böotisch; *deae Th. u. (*Cic.*) bl. Th., die Musen. 2) *subst.* **Thespienses**, ium, *m.*

Thespis, is, *m.* [*Θέσπις*] der Begründer der attischen Tragödie, Zeitgenosse des Solon u. Pisistratus, *Hor. ep.* 2, 1, 163. *ad Pis. v.* 276.

Thesprōtia, ae, *f.* [*Θεσπρωτία*] Landschaft in Epirus. Dav. **Thesprōtius**, *adj.*; *subst.* **-ōtis**, *m.*

Thesprōtus, i, *m.* [*Θεσπρωτός*] ein König in der Nähe von Puteoli, daher regnum Thesproti = Puteoli, *Prop.*

Thessălia, ae, *f.* [*Θεσσαλία*] Landschaft Griechenlands zwischen Macedonien und Doris mit Locris, Thessalien. Dav. 1) ***-lĭcus**, *adj.* [*Θεσσαλικός*] juga, der Berg Pelion. 2) **-lus**, *adj.* [*Θεσσαλός*] Thessali equites, *Liv. Suet.*; *Tempe; *Thessalus victor v. Achilles aus Phthia in Thessalien, nach Erlegung des Hector; *ignes im Lager des Achilles; *tela des Achilles; *pinus v. der Argo; *saga; *pubes; *venena, Zauberkräuter, *vox, Zauberspruch, *portenta, schreckliche von Zauberern hervorgebrachte Erscheinungen (insofern Thessalien als Vaterland der Zauberei galt); *subst.* **-li**, ōrum, *m.* [*Θεσσαλοί*]. 3) ***-lis**, ĭdis, *f. adj.* u. *subst. pl.* ***Thessalides.** 4) ***-lus**, *adj.*

Thessălŏnīca, ae, *f.* [*Θεσσαλονίκη*] (früher Therme; vgl. Thermaeus) Stadt in Macedonien, j. Salonichi. Dav. *subst.* **-censes**, ium, *m.*

Thestius, ii, *m.* [*Θέστιος*] König in Aetolien. Dav. 1) **-stĭădes**, ae, *m.* der männliche Nachkomme des Th., v. Meleager, *pl.* v. Plexippus u. Toreus,

Digitized by Google

Ov. 2) **-stĭas**, ădis, *f.* die Tochter des Th., Althäa, *Ov.*

***Thestŏrĭdes**, ae, *m.* Sohn des Theſtor, Calchas.

Thĕtis, ĭdis, *f.* [Θέτις] Tochter des Nereus und der Doris, Gemahlin des Peleus, Mutter des Achilles, *Hor. Ov.*; *appellativ, das Meer.

Thīa, ae, *f.* [Θεία] Gemahlin des Hyperion, Mutter des Sol, *Cat.*

***thĭăsus**, i, *m.* [θίασος] ein zu Ehren des Bacchus ausgeführter Reigen, der Bacchuschor; meton., der tanzende Chor.

Thisbē, es, *f.* [Θίσβη] eine ſchöne Babylonierin, Geliebte des Pyramus, *Ov.*

Thisbēus (Thisbaeus), *adj.* zu Thisbe, einer Stadt in Böotien gehörig, thisbeiſch, einm. *Ov. met.* 11, 300.

Thoas, antis, *m.* [Θόας] 1) König in Taurien, bei welchem Iphigenia Prieſterin der tauriſchen Diana war, von ihr und Oreſtes getödtet, *Ov.* 2) König auf Lemnos, Vater der Hypſipyle. Dav. **-tĭas**, ădis, *f.* die Tochter des Th., *Ov.* 3) Sohn des Andrämon, König von Aetolien, *Virg.* 4) ein Troer, *Virg.*

thŏlus, i, *m.* [θόλος] Kuppel od. Kuppeldach eines Tempels, wo man die Weihgeſchenke aufzuhängen pflegte, *Virg. Ov.*

thŏrax, ācis, *m.* [θώραξ] der Bruſtharniſch; †ein Bruſtlatz.

Thŏrius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Spurius Th. Balbus gab 111 v. Chr. ein gemäßigtes Ackergeſetz; *adj.*, Th. lex.

Thot, der ägyptiſche Name des Mercurius, *Cic. n. d.* 3, 22, 56.

Thrācia, ae, *f.*, auch ***Thrāce**, es, od. ***-ca**, ae, *f.* [Θρᾴκη, Θρῄκη] die Landſchaft Thracien (das heutige Rumili). Dav. 1) ***Thrācius** [Θρᾴκιος], ventus, Nordwind, animae, Nordoſtwinde, nach hom. Vorſtellung aus Thracien kommend und der Schiffahrt günſtig (vgl. *Hom. Il.* 9, 5. *Soph. Ant. v.* 588.); ***Thrēĭcius** od. ***Thrēcius**, *adj.* [Θρηΐκιος, Θρῄκιος] Th. sacerdos, vates = Orpheus; *subst.*, tres Th., *Virg. Aen.* 10, 350. 2) **Thrax** od. **Thraex** (nicht Threx), ācis, *m.* [Θρᾷξ] der Thracier; übertr., ein Gladiator in thraciſcher Rüſtung, mit kleinem runden Schilde und krummem Säbel, gew. mit einem ſogenannten mirmillo (ſ. mirmillo) zuſammengeſtellt; hiero. *subst.* **Thraecĭdĭca**, ōrum, *n.* die Waffen eines Thrär. 3) ***Thraeissa** od. **Thraessa**, ae, *f. adj.*; *subst.* die Thracierin.

Thrāso, ōnis, *m.* [Θράσων] der Bramarbas, Name des prahleriſchen Soldaten in Terenz Eunuchen.

Thrāsўbūlus, i, *m.* [Θρασύβουλος] berühmter Athener, der ſeine Vaterſtadt von der Herrſchaft der dreißig Tyrannen befreite.

Thrāsўmăchus, i, *m.* [Θρασύμαχος] ein Sophiſt aus Chalcedon, geb. um 455 v. Chr., Zeitgenoſſe des Gorgias u. Erfinder des redneriſchen Numerus.

Thraeissa (-aessa), **Thrax** (Thraex) ſ. Thracia 2) 3).

Thrŏnium (-nion), ii, *n.* Stadt in Locris.

Thūcўdĭdes, is u. i, *m.* [Θουκυδίδης] der berühmte Geſchichtſchreiber des peloponneſiſchen Krieges. Dav. **-dĭus** od. **-dēus**, *adj.*, se Thucydidios esse Leute wie Thucydides.

Thūle (Thyle), es, *f.* [Θούλη, Θύλη] eine nördliche, den Alten ſelbſt nicht recht bekannte Inſel, entweder die Küſte Norwegens od. Island od. viell. am richtigſten Mainland, die größte der Shetlandsinſeln, *Virg. Tac.*

thunnus, thūreus etc. ſ. thynnus, tureus etc.

Thūrii, ōrum, *m.* [Θούριοι] an der Stelle von Sybaris (ſ. Sybaris) durch atheniſche Coloniſten erbaute Stadt. Dav. **-rīnus**, *adj.*; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*; in Thurinum, in das Thuriniſche.

thūs, thusculum ſ. tus, tusculum.

***† thya** od. (zweifelh.) **thyia**, ae, *f.* [θύα] ein wohlriechender Baum = citrus. Dav. **thyius**, *adj.* vom Baume thya, *Prop.*

Thyămis, ĭdis, *m.* [Θύαμις] Fluß in Epirus.

Thyătira, ae, *f.* [Θυάτειρα] Stadt in Lydien.

Thȳbris ſ. Tiberis.

Thyestes, ae, *m.* [Θυέστης] Sohn des Pelops, Vater des Aegiſthus (vgl. Atreus). Dav. 1) **-stēus**, *adj.* 2) ***-stĭădes**, ae, *m.* = Aegiſthus.

***Thўias**, ădis, *f.* [θυιάς] die Bacchantin.

thymbra, ae, *f.* [θύμβρα] die Saturei, ein Küchenkraut, *Virg.*

Thymbraeus, *adj.* [θυμβραῖος] zur Stadt und Ebne Thymbra in Troas gehörig, wo ein Hain und Tempel des Apollo war; dah. *subst.* Beiname des Apollo, *Virg.*; ein Troer, *Virg.*

thўmĭămus, *adj.* [thymum u. amo] den Thymian liebend, einm. *Plaut. Bacch.* 5, 2, 11.

thўmum, i, *n.* [θύμον] der Thymian, Quendel, *Virg. Hor. Ov.*

Thўni, ōrum, *m.* [Θυνοί] thraciſche Völkerſchaft, die in dem nördlichen Theile von Bithynien ſich anſiedelte, *Cat.* Dav. 1) **Thўnia**, ae, *f.* [Θυνία] die von den Th. bewohnte Landſchaft, *Cat.* 2) *adj.* ***-nĭăcus, *-nias**, ădis, *f.* [Θυνιάς], ***-nus.**

thynnus (thunn.), i, *m.* [θύννος] der Thunfiſch, *Hor.*

Thyōne, es, *f.* [Θυώνη] Mutter des vierten Bacchus (*Cic. n. d.* 3, 23, 58.), von Einigen mit Semele identificirt. Dav. *a*) ***nēus**, ĕi, *m.* [Θυωνεύς] der Sohn der Th., Bacchus. *b*) ***-nĭānus**, i, *m.* meton., der Wein.

Thўreātis, ĭdis, *f.*, *adj.* [Θυρεᾶτις] zu Thyre od. Thyrea in Argolis gehörig, thyreatiſch, einm. *Ov. fast.* 2, 663.

Thўreum (-rium), i, *n.* [Θύρεον] Stadt in Acarnanien. Dav. *subst.* **-rienses**, ium, *m.*

thyrsus, i, *m.* [θύρσος] 1) †jeder Stengel, Strunk. 2) der mit Epheu und Weinlaub umwundene Stab, welchen Bacchus und die Bacchantinnen trugen, der Thyrſus, *Hor.*; *bildl., der Stachel.

***† tĭāra**, ae, *f.* u. ***tĭāras**, ae, *m.* [τιάρα, ἡ, τιάρας, ὁ] morgenländiſcher Kopfſchmuck, der Turban, tiaras sacer von der fürſtlichen Krone, *Virg.*

Tibarāni, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Cilicien.

Tĭbĕris, is (***Thўbris**, ĭdis), *m.* der Fluß Tiber in Italien; ***Thybris**, auch d. Tiberfluß als Gottheit, der Tibergott; attribut., Thybrides undae, *Ov. her.* 7, 145. Dav. 1) **-rīnus**, *adj.*, *pater, deus, der Tiberfluß als Gottheit, der Tibergott. Hiero. *subst.* **-inus**, i, *m.*, *a*) der Tiberfluß. *b*) ein König in Alba, von welchem der Fluß benannt ſein ſoll. 2) ***-rīnis**, ĭdis, *f.*, *adj.*

Tĭbĕrius, ii, *m.* römiſcher Vorname; ſ. Claudius 3), Sempronius 1) 2). Dav. **-rĭānus**, *adj.*, *Suet.*; **-rĭŏlus**, i, *m. dem.*, *Tac.*

tibia, ae, *f.* eigtl., der Schienbeinknochen, das Schienbein, sinistram fregit t., *Phaedr.*; meton., eine urſprünglich beinerne, dann auch von Rohr, Holz od. Metall gefertigte u. mehrfach zuſammengeſetzte Pfeife, nach unſrer Art Flöte, gebräuchlich auf dem Theater, beim Gottesdienſt, bei Leichen, Hochzeiten u. dgl. (vgl. fistula), gew. im *pl.*, weil bei den Alten gew. zwei Flöten auf einmal geblaſen wurden, tibiarum cantus; modulate canentes t.; tibiis canere; *cantus querulae tibiae; (*Ter.*) t. dextrae, sinistrae, Discant-, Baßflöten, t. pares wenn zwei dextrae od. zwei sinistrae geblaſen wurden, impares wenn die eine dextra, die andere sinistra

war. Dav. **tibiālia**, ium, *n.* Binden um das Schienbein, der Wärme wegen, nach unsrer Art Strümpfe, *Suet. Aug.* 82.

tibicen, ĭnis, *m.* [tibia-cano] 1) der Flötenspieler, Pfeifer. 2) der Pfeiler-, die Stütze eines Hauses, einm. *Ov. fast.* 4, 695.

tibicĭna, ae, *f.* [tibicen] die Flötenspielerin.

tibicĭnium, ii, *n.* [tibicen] das Flötenspiel.

Tĭbullus, i, *m.* (Albius) vorzüglichster lateinischer Elegiker, *Hor. Ov. Quint.*

Tĭbur, ŭris, *n.* uralte Stadt in Latium, berühmt wegen ihrer schönen Lage. Dav. 1) **Tĭburs**, rtis, *adj.*; *subst.* **-tes**, um, *m.* 2) **Tiburtīnum**, i, *n.* ein Landgut bei T. 3) ***Tiburnus**, *†**-tīnus**, *adj.*; *subst. m.* Tiburnus = Tiburtus. 4) ***Tĭburtus**, i, *m.* der Erbauer von Tibur.

Tĭcīnum, i, *n.* Stadt am Flusse Ticinus, j. Pavia, *Plin. ep. Tac.* — **Tĭcīnus**, i, *m.* Fluß in Oberitalien, j. Ticino od. Tessino, berühmt durch Hannibal's Sieg über die Römer; (*Aurel. Vict.*) **-nensis**, *adj.*

Tĭfăta, ae, *f.* Berg in Campanien.

Tĭfernum, i, *m.* 1) Stadt in Umbrien am Tiber, *Plin. ep.* 2) in Samnium. — **Tĭfernus**, i, *m.* Berg in Samnium, an dem die St. Tifernum lag, einm. *Liv.* 10, 30, 7.

Tĭgellius, ii, *m.* Name zweier Musiker, 1) T. Sardus, der ältere, *Cic. fam.* 7, 24, 1. *Att.* 13, 49, 1. *Hor. sat.* 1, 2, 3. 3, 3. 2) T. Hermogenes, der jüngere, wahrscheinlich mit dem älteren verwandt und von diesem adoptirt, *Hor. sat.* 1, 3, 129. 4, 72, 9. 25. 10, 18. 80.

tĭgillum, i, *n.* [*dem.* von tignum] ein kleiner Balken.

tignārius, ii, *m.* [tignum] zu den Balken gehörig, faber t., Zimmermann.

tignum, i, *n.* der Balken (kürzer als trabs), das Stück Bauholz; *cava, Fahrzeuge.

Tĭgrānes, is, *m.* [*Τιγράνης*] 1) König in Großarmenien, Schwiegersohn und Verbündeter des Mithridates. 2) dessen Sohn.

Tĭgrānŏcerta, ōrum, *n.* die von Tigranes erbaute Hauptstadt von Großarmenien, *Tac.*

tĭgris, ĭdis od. is, *m.* u. (bei Dicht. gew.) *f.* [*τίγρις*] 1) *†der Tiger; auch *Name des gestreiften Tigerhundes des Actäon u. eines mit einem Tigerbilde gezierten Schiffes. 2) *m.* der (von seinem pfeilschnellen Lauf benannte) Fluß Tigris in Asien, *Hor. Curt.*

Tigurīni, ōrum, *m.* Völkerschaft im heutigen Canton Zürich in der Schweiz; *adj.* **-rīnus.**

tĭlia, ae, *f.* die Linde, *Virg.*

Tillius, i, *m.* 1) Sohn eines Freigelassenen und des als Mörder Cäsar's bekannten Tillius Cimber, wurde als Pompejaner von Cäsar aus dem Senate gestoßen, beanspruchte aber nach dessen Tode seine Senatorenwürde wieder, *Hor. sat.* 1, 6, 24. 107. u. Krüger z. d. St. 2) Q. T., ein Legat Cäsar's.

Timaeus, i, *m.* [*Τίμαιος*] 1) griech. Historiker in Sicilien unter Agathocles. 2) pythagoreischer Philosoph, Zeitgenosse des Plato; nach ihm ist der platonische, von Cicero übersetzte Dialog (von der Welt) benannt.

Timăgĕnes, is, *m.* [*Τιμαγένης*] ein gelehrter und freimüthiger Rhetor und Geschichtschreiber zur Zeit des Augustus, *Hor. Quint.*

Timanthes, is, *m.* [*Τιμάνθης*] berühmter griechischer Maler, Zeitgenosse des Parrhasius.

Tĭmāvus, i, *m.* Fluß im Venetianischen, j. *Timavo.*

tĭmĕ-factus, *adj.* [*partic.*] (selt.) in Furcht gesetzt, erschreckt.

tĭmeo, ui, — 2. sich vor Jmd. od. Etw. fürchten, in Furcht-, besorgt sein (als Affect; vgl. metuo, vereor), alqm; inter se; alqd; nihil; omnia; *cuncta; de alqa re; m. ut, ne non, im Deutschen 'daß nicht', m. ne im Deutschen 'daß' [vgl. 2. ne II) *b*)]; einm. *Liv.* 28, 22. nihil minus quam *ut* egredi moenibus auderent, timeri poterat, wo man *ne* erwartet, dem Sinne nach construirt = *nihil minus fieri posse quam ut — auderent, putabatur* [vgl. vereor 2)]; m. Relativsatz, quid agatur t.; m. *inf.*, sich scheuen; alcui, alcui rei, für Jmd. od. Etw. besorgt sein, sibi; †pro alqo; suis rebus; (*Ter.*) nostrae t. parti, quid hic respondeat; m. a, von Seiten; absol.; *timuitque exterrita pennis ales gab seine Furcht durch das Flattern mit den Flügeln zu erkennen; timentes omnium animos consolatione sanare; fit lenius et liberalius quam timebamus; discrepat a timendo confidere; *subst.* timentes, *m.*, *Caes. b. G.* 7, 7, 4. *Tac. dial.* 31.; **partic.* **timendus**, furchtbar, schrecklich, reges (nämlich für die Untergebenen); dentes grimmige; vox; juvenum examen Eois partibus timendum vor dem einst der Parther noch erzittern soll.

tĭmĭde, *adv.* m. *comp.* u. †*sup.* [timidus] furchtsam, scheu, zaghaft, behutsam, cum constanter ac non t. pugnaretur; t. dico, sed tamen dicendum est; t. vel potius verecunde; (*Hor.*) senex res omnes t. gelideque ministrat.

tĭmĭdĭtas, ātis, *f.* [timidus] die Furchtsamkeit (als habituelle Eigenschaft; vgl. timor); Schüchternheit, cautio et t.; ingenua t.; t. et ignavia; *pl.*, quantae in periculis fugae noxiorum, quantae t. Zeichen von Furchtsamkeit, einm. *Cic. p. Mil.* 26, 60.

tĭmĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [timeo] furchtsam, scheu, schüchtern, behutsam, t. ac tremens; imbelles timidique; ad mortem; in labore militari; animus; *caput; *tergum; *haud timidis vadentem passibus; *lynces; *damae; *nautae; *navita; *m. *inf.*; *m. *gen.*, procellae; *subst.*, *Hor. ep.* 2, 2, 36.

Tĭmŏleon, ntis, *m.* [*Τιμολέων*] corinthischer Feldherr; *adj.* **-ntēus** [*Τιμολεόντειος*], einm. *Nep. Timol.* 5, 4.

Tĭmōlus s. Tmolus.

tĭmor, ōris, *m.* [timeo] 1) die Furcht (als Gefühl und temporärer Zustand; vgl. metus, timiditas), Besorgniß, belli magni; repentinae incursionis; cruciatu timoris angi; t. ab alqo, (selt.) t. de illo meus; externus vor einem auswärtigen Feind; metus ac t., feige Furcht; t. animi, *Sall. Cat.* 58, 3. u. Kritz z. d. St.; esse in timore, esse magno, minore t. (aber magno in t. esse, große F. verursachen); †magno adversarios t. afficere, (*Brut. et Cass.* in *Cic. ep.*) timore affici; pervenire in timorem, summam in sollicitudinem ac t. Parthici belli venire; *capere timorem; summus quem mihi natura pudorque meus attribuit; timorem alcui injicere, incutere, (*Planc.* in *Cic. ep.*) facere; t. occupat alqm, praeoccupat animum; magnus omnium incessit t. animis; magnus incesserat t. sagittarum; tantus eo facto t. incessit; hoc (= hujus rei) timore; timore exterritus, perterritus, quo (= cujus rei) t. perterriti Galli; timorem alcui eripere, t. abjicere, se ex maximo t. colligere; t. ne, *Virg. Liv.*; timorem facere, ne, *Liv.*; in timore sum (*Liv.*), subest t. m. *acc. c. inf.*, *Cic.*; omitte timorem, fürchte dich nicht, *Cic.*; *pl.*, privato sunt oppositi t.; alcui t. objicere; *mentem lymphatam Mareotico redegit in veros t.; *timores inter et

iras; insbes. religiöse Furcht, heilige Scheu, quod hominibus perturbatis inanem religionem timoremque dejecerat; *deorum. 2) *der Furcht erregende Gegenstand, der Schrecken, magnus uterque t. latronibus; Aventinae silvae; als Gottheit, Sohn des Erebus u. d. Nacht, *Cic. n. d.* 3, 17.; *pers. pon., m. Minae verbunden.

Timŏtheus, ei, *m.* [*Τιμόθεος*] 1) Sohn des Conon, athen. Feldherr. 2) ein Musiker aus Milet.

tinctĭlis, e, *adj.* [tingo] worin Etw. eingetaucht wird, einm. *Ov. trist.* 3, 10, 64.

tĭnea, ae, *f.* jeder nagende Wurm, insbes. Motte in Büchern, Pelz, Wolle und Kleidern (vgl. blatta), *Hor.*; dem Bienenwachs schädlich, *Virg.*; die Lichtmotte, *Ov.*; bildl. (*Aurel. Vict.*) v. d. Höflingen.

tingo (tinguo), nxi, nctum, 3. [*τέγγω*] 1) benetzen, anfeuchten, bestreichen, in eine Feuchtigkeit eintauchen, tunica sanguine Centauri tincta; †folia melle; †telum fluvio; †gladios veneno; *ora lacrimis; *aera stridentia lacu; *pavimentum mero; *te meis poculis (bewirthen); *mucronem jugulo stoßen in ꝛc.; *Phoebus in alto aequore t. equos; *gurgite libero; *se Oceano, *Oceani aequore tingui (vom Bärengestirn); *pedis vestigia; insbes. färben, röthen, *lanae bis tinctae murice; *vestem rubro cocco; *coma viridi cortice tincta nucis; *tinxerat ora rubor; *pontificum secures cervice v. Opferthiere; *subst.* *tincta, ōrum, *n.* Gefärbtes, Buntes. 2) *tp.* tinctus alqa re, der einen Anstrich von Etw. hat, orator sit mihi t. literis; Laeliam patris elegantiā t. videmus.

tinnīmentum, i, *n.* [tinnio] das Geklingel, einm. *Plaut Rud.* 3, 5, 26.

tinnio, 4. eigtl., klingeln, klimpern, schellen, tintinnabulum, *Plaut.* Dav. *a*) laut schreien, -singen, die Ohren voll schreien, nimium jam tinnis, *Plaut.*; *trans.* †erklingen lassen, alqd sufferti (etw. Vollönendes). *b*) (Convers.) mit Gelde klimpern, blechen, zahlen, ecquid Dolabella tinniat, *Cic. Att.* 14, 21, 4.

tinnītus, us, *m.* [tinnio] das Klingeln, Geklingel, *strepit assiduo tinnitu galea; *tinnitus cie; *tinnitus aera repulsa dabunt; *sonuit tinnitibus ensis acutis; *tp.* †von der Rede, das Wortgeklingel.

tinnŭlus, *adj.* [tinnio] klingend, schellend, *sistra; *aera.

tintinnābŭlum, i, *n.* [tinnio] die Klingel, Schelle, *Plaut.*

tintinnăcŭlus, *adj.* [tintinno] eigtl., klingend, t. viri = die Henker, welche den Sklaven Schellen anlegten, einm. *Plaut. Truc.* 4, 3, 8.

tintĭno, 1. [redupl. aus tinnio] klingen, einm. *Cat.* 51, 10.

***tīnus**, i, *f.* der lorbeerartige Schneeball, *Ov.*

tippŭla (tipula), ae, *f.* eigtl. die Wasserspinne, dah. (*Plaut.*) von einem sehr leichten Gegenstand.

Tīrĕsias, ae, *m.* [*Τειρεσίας*] der berühmte blinde Wahrsager zu Theben, Zeitgenosse des Oedipus.

Tīrĭdātes, is, *m.* [*Τιριδάτης*] Name mehrerer Könige in Armenien.

tīro, ōnis, *m.* I) der noch unerfahrene junge Soldat, Recrut; auch als *adj.* exercitus t.; milites t.; dah. *a*) überh. der Neuling in irgend einer Sache, ein junger Anfänger, in alqa re; t. esset scientiā; †tirones gladiatores od. gladiatorum. *b*) jeder, der zuerst in das öffentliche Leben eintritt, *tironum frequentia; (*Hor. sat.* 1, 2, 16. 17.] nomina sectatur modo sumpta veste virili sub patribus duris tironum; vgl. Krüger z. d. St.; †deductus in forum t. II) Name eines gelehrten Freigelassenen des Cicero; eines Centurio des Cäsar, Vf. d. *b. Afr.* 45.

tīrōcĭnium, ii, *n.* [tiro] 1) †der erste Kriegsdienst, die militärische Unerfahrenheit, propter exercitus paucitatem et tirocinium; tirocinia ponere, sub militia patris tirocinii rudimenta deponere. Dah. *a*) (*Liv.*) Unerfahrenheit eines Neulings, juvenis. *b*) das erste öffentliche Auftreten, in L. Paulo accusando tirocinium ponere, *Liv.*; †ut filios suo quemque tirocinio in forum deduceret. 2) die jungen Soldaten, Recruten, einm. *Liv.* 40, 35, 12.

tīrunculus, i, *m.* [*dem.* von tiro] ein junger Anfänger, ein Neuling in Etw., †t. miles; †im Laufen.

*†**Tīryns**, nthis, *f.* [*Τίρυνς*] Stadt in Argolis, wo Hercules erzogen sein soll. Dav. *Tirynthius, *adj.* häufig von Allem, was zum Hercules irgend eine Beziehung hatte, tela; heros, hospes T. u. bl. Tir., Hercules; *Tirynthia = Alcmene.

tis, veralt. st. tui (*gen.* v. tu), einm. *Plaut. mil.* 4, 2, 42.

*Tisĭphŏne, es, *f.* [*Τισιφόνη*] die Rächerin des Mordes, eine der Furien, *Virg. Hor.* Dav. -nēus, *adj.* = strafbar, verbrecherisch, tempora, einm. *Ov. trist.* 4, 9, 6.

Tissenses, ium, *m.* die Einwohner von Tisse in Sicilien.

Tītan, ānis (bisweilen latinisirt **Tītānus**, i, *m.*) [*Τίτων*] 1) gew. im *pl.* **Titanes** od. **-ni**), das ältere Göttergeschlecht, sechs Söhne des Uranus und der Gäa, welche unter Saturnus (Kronos) Anführung ihren Vater Uranus vom Thron stürzten, selbst aber der Herrschaft des Saturn u. hierauf des Jupiter weichen mußten. 2) im *sing.* ein von einem Titanen abstammendes Götterwesen, insbes. *der Sol, Sonnengott, Sohn des Hyperion. 3) (*Plaut.*) appellat. = ein Greis. Hierv. *a*) *-ānĭăcus, *adj. b*) *-ānis, ĭdis, *f. subst.* Tochter od. weiblicher Nachkomme eines Titanen, *α*) Circe, Tochter des Sol. *β*) Thetys, Schwester der Titanen. *c*) *-ānius [*Τιτάνιος*] *adj.*; dav. **subst.* -a, ae, *f.*, *α*) Circe. *β*) Latona od. Diana. *γ*) Pyrrha, Enkelin des Japetus.

Tīthōnus, i, *m.* [*Τιθωνός*] Sohn des Laomedon, Gemahl der Aurora, die ihn auf ihrem Wagen zum Himmel entführte und zwar ewiges Leben, aber nicht ewige Jugend für ihn erbeten hatte, zuletzt in eine Heuschrecke verwandelt, *Hor. Curt.* Dav. *-nius, *adj.*, conjux u. bl. *Tithonia, Aurora.

Tītles, ium, *m.* [Titus, Vorname des Tatius] u. dav. abgeleitet **Tītienses**, ium, *m.* die eine (sabinische) der 3 ältesten Tribus (Ramnes, Tities, Luceres), in welche die Patricier Roms nach ihrer Abstammung eingetheilt waren u. aus denen dann die drei Rittercenturien gebildet wurden; *collect. (als Tribus), **Titiens**; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 1, 13, 8.

titillātio, ōnis, *f.* (selt.) [titillo] das Kitzeln, voluptates, quibus quasi t. sensibus adhibetur; non est voluptatum tanta quasi t. in sensibus.

titillo, 1. kitzeln, sensus; multitudinis levitatem voluptate quasi t.; *tp.* *ne vos titillet gloria.

Tītius, Name eines römischen Geschlechtes; Sextus T. hatte einen so tanzmäßigen Gang, daß ein Tanz nach ihm benannt wurde. Dav. **Tītius**, *adj.*, lex; sodales, (*Tac.*) ein vom sabinischen Könige Titus Tatius herrührendes Priestercollegium.

titĭvillĭcium, ii, *n.* eigtl. eine Faser, *tp.* etwas sehr Geringfügiges, eine Bagatelle, einm. *Plaut. Cas.* 2, 5, 39.

tītŭbanter, *adv.* [titubo] in class. Sprache selt. u. nur bildl., schwankend, unsicher, posuistis enim, atque id tamen t. et strictim.

†**tĭtŭbantia**, ae, *f.* [titubo] das Wanken, linguae, oris, das Stammeln.

tĭtŭbātio, ōnis, *f.* [titubo] felt. u. bibl., das Schwanken, die Unsicherheit, Verlegenheit.

tĭtŭbo, 1. 1) wanken, nicht fest stehen, taumeln (mit Bezug auf die ihren Dienst versagenden Füße, von dem, welcher zusammen zu sinken droht, insbes. von Betrunkenen; vgl. vacillo), *mero somnoque gravis t. videtur; *titubantes ebrius artus sustinet; *titubanti pede; *titubata vestigia eigtl. wankend geworden (s. Zpt. §. 148. a. E.), wankend. 2) *tp.* *a*) in der Rede anstoßen, stammeln, hacken, Licinius titubans; mente ac lingua titubante fecisse. *b*) (*Plaut. Nep.*) schwanken, rathlos-, betroffen-, betreten sein. *c*) stolpern, straucheln, fehlen, ne quid titubet, *Ter.*; si quid titubatum est; si tantulum offensum titubatumque sit; in quacunque parte titubatum sit; verbo t.; *cave ne titubes (etwas versiehst) mandataque frangas.

tĭtŭlus, i, *m.* 1) die Aufschrift, Inschrift, nominis; aram cum ingenti rerum ab se gestarum t.; titulum inscribere lamnae; *ire per titulum vetiti nominis, einen verbotenen Namen darauf schreiben; *per titulos memoresque fastos Inschriften auf Statuen, Triumphbogen ꝛc.; *qui stupet in titulis et imaginibus; *quorum (der feilgebotenen Sklaven) t. per colla pependit. Insbes. *a*) *†die Grabschrift. *b*) Ueberschrift an einem zu verkaufenden Hause, der Anschlag, *ite sub imperium sub titulumque laros werdet durch Anschlag feil geboten; †legit titulum auditoque pretio etc. 2) der Titel, *a*) der ehrenvolle Name, der Ruhm, die ehrenvolle Benennung, der Ehrentitel, consulatus; hic t. insignis et pulcher, Pythagora, Socrate, Platone dignissimus; *conjugis; *servatae pubis Achivae, der Ruhm, die Griechen gerettet zu haben; *scelus ob titulos (Ehren) admittis inanes; *per titulos ingredimurque tuos besingen deine Ehrenstellen, Verdienste; †captae urbis titulo cedere; †titulo victoriae inflatus; *te t. mortis habere meae, daß man von dir sage, du seist Schuld an meinem Tode. *b*) (selt.) das Ansehen, der Glanz, tantae gloriae, *Liv.* *c*) das Aushängeschild, der äußerliche Grund, der Vorwand, die Ursache, haud parva res sub titulo prima specie minime atroci ferebatur, quem t. praetenderitis, sub titulo aequandarum legum jura nostra oppressa, quamquam is egregius t. esset, *Liv.*; †titulum officii sceleri praeferre; †t. facinoris speciosus praeferebatur.

Tĭtūrius, ii, *m.* ein Legat des Cäsar in Gallien.

Tĭtyos, i, *m.* [*Τιτυός*] Sohn des Jupiter u. der Gäa, zur Strafe dafür, daß er sich an Latona vergriffen, getödtet und in der Unterwelt von Geiern an seiner stets wachsenden Leber benagt, *Virg. Hor. Tib. Prop. Ov.*

Tĭtyrus, i, *m.* [*Τίτυρος*, vielleicht dorisch statt *Σάτυρος*] Name eines Hirten bei *Virg.* Dav. meton., *a*) ein Hirt, *Virg.* *b*) Virgil selbst, *Prop.* 2, 34, 72.

Tlēpŏlĕmus, i, *m.* [*Τληπόλεμος*] Sohn des Hercules vor Troja, Führer der Rhodier, *Ov.*

Tmārus (Tmaros), i, *m.* [*Τμάρος*] 1) Berg in Epirus, *Virg.* 2) ein Rutuler, *Virg.*

Tmōlus (Tmōlus), i, *m.* [*Τμῶλος*] Gebirge u. Stadt in Lydien. Dav. 1) ***Tmōlius** [*Τμώλιος*] *adj.*; *subst. sc.* *οἶνος*, der tmolische Wein, *Virg. georg.* 2, 98. 2) *subst.* **Tmōlītes**, ae, *m.* ein Tmolite.

tŏcullio, ōnis, *m.* [*τόκος*] der Wucherer, verächtlich, einm. *Cic. Att.* 2, 1, 12.

tōfĭnus, *adj.* [tofus] aus Tofstein, einm. *Suet. Claud.* 21.

***†tōfus** (toph.), i, *m.* der Tofstein.

tŏga, ae, *f.* [tego] die Toga, das aus Einem halbrunden Stücke wollenen Tuches bestehende, weite und von dem Halse bis an die Füße herabwallende Obergewand, welches so umgeworfen wurde, daß der linke Arm darin wie in einer Binde ruhte, während der rechte Arm ganz frei war, Tracht des Römers in Friedenszeiten, wenn er öffentlich als Bürger erschien, Marsus et Appulus anciliorum et nominis et togae oblitus, arta, exigua, trium ulnarum, crassa, tenuis, *Hor.* Insbes. t. purpurea der Könige; praetexta s. praetexo; t. pura = virilis, die gewöhnliche unverbrämte; vgl. virilis 2); t. candida s. candidatus; sordida s. sordidus; t. pulla s. 2. pullus; *mutare togam, die toga praetexta mit der toga virilis vertauschen (vgl. muto); übertr., *Hor. ep.* 2, 1, 57. dicitur Afrani t. convenisse Menandro d. i. den Afranius, der die fabula togata [s. togatus *α*)] behandelte, setzte man dem Menander gleich (nicht: A. passte seine Stücke denen des M. an); meton., *a*) der Frieden, *cedant arma togae; vgl. *Cic. de or.* 3, 43, 167. *off.* 1, 22, 77. *b*) eine Buhldirne (weil diese anstatt der ihnen untersagten stola bisw. eine toga trugen), einm. *Tib.* 4, 10, 3.

tŏgātārius, ii, *m.* [toga] ein Schauspieler in einer fabula togata [s. togatus *α*)], einm. *Suet. Aug.* 45.

tŏgātus, *adj.* [toga] mit einer Toga bekleidet, dah. *a*) als Bezeichnung des römischen Bürgers, im Ggs. des Nicht-Römers, unus e togatorum numero; magna caterva togatorum; Graeculi judicis modo palliati modo t.; *gens t., die Römer; im weitesten Sinne, alle die überh. lateinisch sprechen, *Cic. de or.* 3, 11, 43.; ancilla t., die gewesene Sklavin, die libertina, die als solche über ihre Tunica die Toga tragen durfte [vgl. toga *b*)], *Hor. sat.* 1, 2, 63.; insbes. *α*) **togata**, *sc.* fabula, ae, *f.* das eigentliche Nationaldrama der Römer, in welchem die Personen Römer waren und nur römische Stoffe behandelt wurden (Ggs. palliata). *β*) *eine öffentliche Buhldirne [s. toga *b*)]. *γ*) Gallia t., der römisch gewordene Theil von Gallia cisalpina. *b*) da die toga die Friedenstracht war, von dem, der im Frieden lebt, -ein Amt verwaltet od. dgl., cui uni togato (senatus) supplicationem decreverit; tu idem mihi supplicationem decrevisti togato, non, ut multis, re publica bene gesta, sed, ut nemini, re publica conservata; qui t. rei publicae praefuerunt (Ggs. imperatores).

tŏgŭla, ae, *f.* [*dem.* v. toga] kleine-, schlechte Toga.

Tolbĭăcum (Tolp.), i, *n.* Stadt in Gallia Belg., j. Zülpich, einm. *Tac. hist.* 4, 79.

Tolēnus, i, *m.* Fluß im Lande der Sabiner, einm. *Ov. fast.* 6, 565.

tŏlĕrābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [tolero] 1) erträglich, leidlich, orator; Minucius cum jam antea vix t. fuisset secundis rebus ac favore vulgi; condicio; amicitia; tolerabilior servitus; (*Hor.*) certis medium et tolerabile rebus recte concedi; quibus aspera quondam visa maris facies et non t. nomen, *Virg. Aen.* 5, 768. (Andere: numen; vgl. Ladewig z. d. St.). 2) (selt.) wer leicht erträgt, paulo qui est homo t., *Ter. Heaut.* 1, 12, 31.

tŏlĕrandus, *adj.* [tolero] erträglich, einm. *Liv.* 38, 8, 2.

tŏlĕrans, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* v. to-

lero] ertragend, duldend, penuriae tolerantissimus; †laborum.

tŏlĕranter, *adv.* [tolerans] geduldig, pati dolorem; illa ferre.

tŏlĕrantia, ae, *f.* [tolerans] die Fähigkeit zu ertragen, die Ertragung, Erduldung.

tŏlĕrātio, ōnis, *f.* [tolero] das Ertragen, Erdulden, einm. *Cic. fin.* 2, 29, 94.

tŏlĕrātus, *adj.* [*partic.* v. tolero] erträglich, toleratiora, einm. *Tac. ann.* 12, 11.

tŏlĕro, 1. [stammverw. m. tollo, tuli, τλάω, τλῆμι] tragen, dav. 1) ertragen, erdulden, aushalten (ein Leiden mit Kraft und Ausdauer; vgl. fero, perfero, patior), hiemem; militiam; inopiam manuum mercede, sich kümmerlich nähren von &c.; famem (sich erträglich machen) alqa re; sumptus, tributa bestreiten; dolor res est ad patiendum tolerandumque difficilis; †m. *inf.*; paulo etiam longius tolerari posse, man könne es etwas länger aushalten; †in partibus iisdem aushalten, verbleiben. 2) ernähren, unterhalten, equitatum pabulo; equos eorum tolerari; vitam fristen; †corpora equorum; *vitam colo tenuique Minervâ.

Tŏlētum, i, *n.* Stadt in Spanien, j. Toledo. Dav. *subst.* **-ānī**, ōrum, *m.*

tollĕno, ōnis, *m.* [tollo] der Schwungbalken, Schwengel, als Maschine, bei Belagerungen gebraucht.

tollo, sustŭli [ungewöhnl. *inf. perf.* tulisse, s. 2) *d*)] sublātum, 3. 1) emporheben, in die Höhe bringen, aufrichten, erheben, aufheben, (*Plaut.*) alqm jacentem, in collum; saxa de terra; se a terra altius (v. Pflanzen); *se t.; *se t. ad auras, *se t. (vom Lager); *caput in proelia zum Beginn des Kampfes); manus, insbes. als Geberde der Verwunderung, Hortensius vehementer admirans — ut etiam manus saepe tolleret; sustulimus manus et ego et Balbus; auch der Ungeduld und Uebersättigung: 'Ohe jam' (*sc.* satis est): ad coelum manibus sublatis dixerit, *Hor.*; †manus ad deos; *palmas ad sidera; *inter se brachia; oculos paulum; *aurem (vom Hunde) hoch spitzen; *verticem (von der Ruhmsucht); *late conspicuum v. (in Bezug auf Reichthum und Pracht, wie ὑψαυχενεῖν); sortes ziehen; alqm in crucem kreuzigen; t. ancoras lichten; ignem (als Signal) aufsteigen lassen; ignes nocte turribus; ignis u specula sublatus; in coelum vos umeris nostris tollemus; *freta aufregen; *verba cadentia, entfallende W. aufheben u. darauf als etwas Wichtiges aufmerksam machen; *hoc tibi dictum tolle memor. Insbes. *a*) in die Höhe bauen, tectum altius. *b*) aufheben, aufnehmen, mit sich nehmen, alqm in currum, in equum, alqm ad se *sc.* in navem; (*Hor.*) alqm redâ; sublatis rebus commigrant Romam; quod satis erat, in usum sublato, ceterum omne incensum; *Pergama leviora tolli s. levis 1); v. Fahrzeugen, einnehmen, an Bord nehmen. 2) *tp. a*) erheben, erhebend vergrößern, hervorheben, erhöhen, clamorem, cachinnum; *clamorem in coelum; *clamores gemitum ad sidera; *hinnitum; *risum; *vocem höher erheben; *undique magnus clamor se tollit ad auras; *minas, mit emporgehobenem Haupte eine drohende Stellung annehmen; *proelia; Herculem in coelum fortitudo; alqm laudibus; *Tempe laudibus; laudes alcjs in astra; *urbem ad astra; *alqm in astra; *avos spe in tantum zu so glänzender Hoffnung; *gloria alqm t.; alqd dicendo augere et tollere altius; t. animos, ein hochfahrendes, trotziges Wesen annehmen; sublatus alqa re, s. sublatus; t. alqm, Jmdm. aufhelfen, zu Ehren verhelfen; *alqm honoribus durch Ehren verherrlichen; *mortale corpus imo de gradu. *b*) einen Gebeugten emporrichten, aufrichten, animum, animos; *animos dictis, *animos omine den Muth (sich oder Andern) beleben; *amicum; quibus rebus omnibus sublatus, *Caes. b. c.* 2, 37, 2. *c*) auf oder über sich nehmen, quid oneris; poenas leiden. *d*) ein Kind von der Erde aufnehmen, zum Zeichen, daß man es erziehen will (vgl. suscipio), dah. auf-, großziehen, *Plaut.*; ego cum genui, tum morituros scivi et ei rei sustuli dazu hab' ich sie erzogen, *Ennius* bei *Cic. Tusc.* 3, 13, 28.; t. liberos ex alqa von einer Frau erhalten, mit ihr zeugen; (*Suet. Aug.* 63.) liberos tulisse (ungewöhnl. *perf.*) ex alqa. 3) wegnehmen, -bringen, -heben, -führen, -schaffen, entführen, entrücken, entraffen, entfernen, benehmen u. dgl., eigtl. u. bildl., praedam, frumentum de area; solem, amicitiam e mundo; pecunias e fano, simulacra e templo; alqm ex hac hominum frequentia; *alqd ex acervo; *omnes (chlamydes); *argentum; *pullum (für den eignen Gebrauch wegnehmen); *quantumvis tolle nimm mit; *ferramenta Teanum nach T. schaffen; *tollit (Ascanium) in altos Italiae lucos; *tolli, medial, sich von hinnen-, davon begeben (ἀπαείρεσθαι, *Hom. Il.* 21, 563.), in arduos tollor Sabinos; t. alqm ab atriis Liciniis in Galliam; *neve te ocior aura tollat; *alqm in lucos; *alqm fugâ entführen; *alqm denso aëre entreißen (ἐξαφαάζειν); *multa ex oculis den Augen entrücken, -entziehen; *hinc apicem rapax fortuna sustulit, hic posuisse gaudet; *virtutem ex oculis; *curas e pectore verbannen; *cupidinem unae immitis hemmen, unser vulgäres 'sich vergehen lassen'; *minas, *dolos sparen; t. pecuniam erheben; *t. t.* der Wirthschaftssprache, t. mensam, den Tisch wegräumen, abdecken, (*Hor.*) patinam, hos cibos; milit. *t. t.*, signa, zum Marsche aufbrechen; t. dubitationem, suspitionem, errorem, spem, timorem benehmen; controversias; †odia inter alqos; *certamina; †causas certaminum; *commercia; *gloriam entziehen; sublato Areopago, nach Aufhebung des A.; †t. libertatem; *caedes et rabiem austilgen; *luctum; *querelas enden; *periculum; *morem barbarum; *jus nocendi; *virtute carentia, das Kraftlose, Matte wegbringen, beseitigen (nach Andern: heben durch Kraft der Worte, der Gedanken und des Rhythmus); *cum flueret lutulentus (Lucilius), erat quod t. velles was man hätte tilgen mögen, was man weggewünscht hätte; *dixi fluere hunc lutulentum, saepe ferentem plura quidem tollenda relinquendis = *ferentem tollenda et plura quidem tollenda relinquendis* [wahrscheinlich aus der Seele der Gegner gesprochen, die in diesen Tadel mehr hineinlegten als Horaz selbst hatte sagen wollen; vgl. relinquo 2)]; t. tempus, diem durch langes Reden wegnehmen, verschleifen (vgl. eximo); is dies est intercessione sublatus ging verloren; †signum interdicto sublatum est unterblieb; prägn., aus dem Wege räumen, wegräumen, vertilgen, vernichten, aufheben, beseitigen, tilgen, unmöglich machen u. dgl., t. alqm e, de medio od. bl. t. aus dem Wege räumen, tödten; t. deos, das Dasein der Götter leugnen; memoriam rei; dictaturam funditus e re publica; legem; veteres leges novis legibus; comitia; simulatio t. judicium veri idque adulterat; t. nomen ex libris ausstreichen; (*Caec.* in *Cic. ep.*) mendum scripturae; Carthaginem et Numan-

tiam funditus zerstören; t. stirpem, *stirpem sacrum; Aetolorum gentem; *Titanas immanemque turbam fulmine caduco niederwerfen; *t. reges; *mala tollet anum vitiato melle cicuta.

Tŏlōsa (Tolossa), ae, *f.* s. Volcae. Dav. *a*) **Tŏlōsānus** (Toloss.), (*Just.*) **-sensis**, e, *adj.* *b*) *subst.* **-sātes**, ium, *m.*

tŏlūtim, *adv.* [tollo] im Trab, im Trott, *Plaut.*

Tŏmis, ĭdis, *f.* [*Τόμις*] Stadt in Untermösien am schwarzen Meere, nach der Sage der Ort, wo Medea ihren Bruder Absyrtus zerschnitt [*τέμνω*], Verbannungsort des Ovid, j. Tomiswar, *Ov.* Dav. 1) *subst.* **Tŏmītae**, ārum, *m.* 2) **-ĭtānus**, *adj.*, *Ov.*

Tŏmўris, ĭdis, *f.* [*Τόμυρις*] eine scythische Königin, von welcher Cyrus besiegt und getödtet wurde, *Just.*

tondeo, tŏtondi, tonsum, 2. 1) scheeren, abscheeren, rasiren, *†oves; *lanae tonsae; barbam et capillum; *tonsa cutis; absol.; *†*reflex.*, sich scheeren od. scheeren lassen. 2) *tp. a*) abscheeren, glatt machen, -scheeren, saltatrix tonsa vom Consul Gabinius, der sich zu sehr putzte; *ilex tonsa bipennibus; *tonsis villis. *b*) *mähen, abmähen, segetem; prata. *c*) *abrupfen, abpflücken, abfressen, abweiden, comam hyacinthi; violas; corona od. oliva tonsa; jecur rostro; campum; tonsis in vallibus; comam acanthi beschneiden. *d*) berauben, alqm auro usque ad cutim, *Plaut.*; regna paterna comâ purpureâ, *Prop.*

tŏnĭtrŭālis, e, *adj.* [tonitru] zum Donner gehörig, libri vom Donner und dessen Vorbedeutung handelnd, einm. *Cic. de div.* 1, 33, 72.

tŏnĭtrus, us, *m.* u. **tŏnitruum** (veraltet), i, *n.* [tono] der Donner, *abl.*, tonitru, *Virg.*; *n. pl.*, tonitrua; *acc. pl.*, tonitrus, *Ov.*; tonitribus; *Gewitterwolke.

tŏno, ui, ĭtum, 1. donnern, tonat, es donnert; *porta coeli; *Juppiter tonans, tonabat; auch bl. *tonans, der Donnerer = Jupiter; *von den Rossen am Wagen des Jupiter, equi. Hiero. *a*) *stark erschallen, erdröhnen, krachen, coelum, coelum omne fragore, tumultu. *b*) donnern, von gewaltiger Stimme, Pericles t. dictus est; *eloquio; *qualis Pindarico spiritus ore t.; †oratio; *m. *acc.*, Etw. herdonnern, verba foro; deos laut anrufen.

***tonsa**, ae, *f.* das Ruder.

tonsillae, ārum, *f.* die Mandeln am Halse.

tonsĭto, 1. [*frequent.* v. tondeo] gewöhnlich scheeren, oves, einm. *Plaut. Bacch.* 5, 2, 9.

tonsor, ōris, *m.* [tondeo] der Barbier, der bei den Römern, seitdem Tricinius Menas um 300 v. Chr. die ersten Barbiere aus Sicilien nach Rom gebracht hatte, nicht nur Haupthaar u. Bart stutzte, sondern auch die Nägel denen verschnitt, welche nicht eigne Sklaven zu diesem Geschäft halten konnten, daher die Barbierstuben Rom's von Menschen aller Art stets zahlreich besucht wurden und zugleich als Sammelplatz der Schwätzer u. Neuigkeitskrämer dienten; dah. sprichw. omnibus et lippis et tonsoribus notum esse, *Hor. sat.* 1, 7, 3.

tonstrĭcŭla, ae, *f.* [*dem.* von tonstrix] die Bartkratzerin, einm. *Cic. Tusc.* 5, 20, 58.

tonstrīna, ae, *f.* [tondeo] (*Com.*) die Barbierstube.

tonstrix, īcis, *f.* [tondeo] die Bart- od. Haarscheererin, *Plaut.*

tonsus, us, *m.* [tondeo] (vorcl.) der Haarschnitt, die Frisur.

tŏphus s. tofus.

tŏplārius, ii, *m.* [v. *τόπιον*] der Kunst-, Ziergärtner. *b*) **-la**, ae, *f.* die Kunstgärtnerei.

tŏpĭca, ōrum, *n.* [*τοπικά*] Sammlung von Gemeinplätzen, Titel einer Schrift des Aristoteles u. einer Nachbildung derselben von Cicero.

tŏral, ālis, *n.* [torus] die Polster-, Bettdecke, illota toralia, *Hor.*

tŏrārĭa, ae, *f.* [torus = *ὠλένη*] die Wärterin (*ὠλενοτρόφος*), einm. *Plaut. mil.* 3, 1, 102.

†torcŭlum, i, *n.* [torqueo] die Kelter, Presse.

tŏreuma, ătis, *n.* [*τόρευμα*] das halberhobene, getriebene Kunstwerk.

tormentum, i, *n.* [torqueo] 1) Werkzeug zum Drehen, Winden od. Pressen, dah. *a*) Seil, Strick zum Aufwinden, Winde. *b*) Marterwerkzeug, Folter, Tortur, übertr., Marter, Plage, tormenta fortunae; tormenta suspitionis; †tormenta pectoris; †v. Podagra; *lene t., angenehme Folter, v. Wein, sofern der Weinrausch Begeisterung u. Muth weckt. 2) Werkzeug zum Schleudern, Wurfmaschine, schweres Geschütz (Ballisten u. Catapulten); meton., das aus der Wurfmaschine geschleuderte Geschoß.

tormina, num, *n.* [torqueo] das Grimmen-, Schneiden im Leibe, die Kolik.

tormĭnōsus, *adj.* [tormina] an der Kolik leidend, einm. *Cic. Tusc.* 4, 12, 27.

torno, 1. [tornus] drechseln, mit dem Drechseleisen runden, sphaeram; *tp.* versus male tornati schlecht gerathene.

tornus, i, *m.* das Drechseleisen, Schnitzmesser, Meißel, *torno rasile buxum; *pocula quibus torno facili super addita vitis; *tp.* angusto versus includere torno.

Tŏrōne, es, *f.* [*Τορώνη*] Stadt in Macedonien; *adj.* **-naicus** od. (*Tac.*) **-naeus.**

tŏrōsus, *adj.* [torus] muskulös, fleischig, *colla (boum).

torpēdo, ĭnis, *f.* [torpeo] 1) (*Tac.*) = torpor, w. s. 2) der bei Berührung erstarren machende Krampffisch, Zitteraal.

torpeo, ui, — 2. 1) starr-, erstarrt-, regungslos-, unbeweglich sein, (Poeni) torpentes gelu in castra rediere; nervi rigore; *t. simillimus saxo; *mole t., †t. membra; †torpentem excitare. 2) geistig erstarren, betäubt-, regungslos sein, erlahmen, erliegen (vor Erstaunen, Furcht u. dgl., oder in Folge der Unthätigkeit), metu; timeo, totus t.; vox spiritusque torpebat; an dextrae torpent? *animo et corpore; *vires ad proelia; *nec t. gravi passus sua rena veterno; *quid torpentes subito obstipuistis? *t. Pausiacâ tabellâ anstarren; consilia tua t., du weißt keinen Rath; frigere ac t. senis consilia matt und gelähmt sein; deum sic feriatum volumus cessatione t. in Nichtsthun regungslos dahin starren lassen; (*Tac.*) si civitas longa pace et otio torpeat; (*Curt.*) t. desperatione, silentio, temeritas t.

torpesco, pui, — 3. [torpeo] starr werden, erstarren, erschlaffen (vgl. torpeo), in class. Prosa nur in Folge von Unthätigkeit, manus aut animus per otium t.; ingenium incultu aut socordiâ; quid tot dextrae? torpescentne in amentia illa? †deliciis et desidiâ t.; *in Folge einer Seelenstimmung, lingua metu; molles ante dolore genae.

torpĭdus, *adj.* [torpeo] erstarrt, betäubt, regungslos, stupore ac miraculo; somno.

torpor, ōris, *m.* [torpeo] die Erstarrung, Regungslosigkeit; dav. (*Tac.*) die Erschlaffung, das dumpfe Hinbrüten.

torquātus, *adj.* [torquis] mit einer Halskette versehen; bes. als Beiname in der gens Manlia; *Alecto t. colubris mit Schlangen statt Halskette.

torqueo, rsi, rtum, 2. [archaist. *inf. pass.* torquerier, *Hor.*] 1) winden, drehen, umdrehen, wenden, cervices oculosque; *oculos ad alqd; *vestigia ad sonitum; *aurem ab obscoenis sermonibus; *lumina rollen; *tegumen immane leonis sich umwerfen; *spumas wühlen im ꝛc.; *Atlas axem umero stellis ardentibus aptum; terra circum axem se t.; alqd in orbem; †agmen in laevum; *taxos in arcus krümmen; collum alcui etw. umdrehen (eine Art Zwangsmittel); *torquet (hinauf dreht) nunc lapidem nunc ingens machina tignum; *ora equi frenis lenken; *capillos ferro kräuseln; *stamina pollice spinnen; bildl., drehen, wenden, lenken, naturam huc et illuc t. et flectere; orationem alqo; omnia ad commodum suae causae; imbecillitatem animorum; *sidera mundi; *bella. Insbes. *a*) *fortdrehen, wälzen, saxa; montes. *b*) im Kreise herumdrehen, winden; schwingen, schleudern, *anguis tortus; †vestis circum brachia torta; hastas; *jaculum in hostem; *telum ad tempora; *tela in alqm; *fulmina; *glaebas, *ramos; *aquosam hiemem herabschleudern. 2) prägn., *a*) *drehend Etw. machen, drehen, orbem; torquet medios nox humida cursus hat die Hälfte ihrer Bahn vollendet. *b*) verdrehen, verzerren, verrenken, ora torquentur; *ora tristia temptantum sensu torquebit amaror; t. oculum; bildl., verbo ac litera jus omne torqueri. *c*) insbes. auf der Folter die Glieder verdrehen, foltern, auf die Folter spannen, alqm; †quos illi e muris ob injurias tortos necaverunt; †tortus interiit; *t. alqm mero, Jmd. durch tüchtiges Zutrinken erforschen; torqueatur vita Sullae man untersuche genau ꝛc. Dah. *tp.* martern, quälen, plagen, beunruhigen, alqm; libidines te torquent; stulti malorum memoriâ torquentur; (*Phaedr.*) convivam fame; *torqueri invidia, *amore, *omni sollicitudine; torqueor m. ne, einm. *Ov. her.* 9, 36.

torquis u. (seltner) **-quēs**, is, *m.* u. (in Prosa seltner) *f.* [torqueo] etwas Gewundenes, die gewundene Halskette als Schmuck. Hierv. *a*) *das Halsjoch, Kummet der Ochsen. *b*) *eine Blumenkette.

torrens, tis, [*partic.* v. torreo] 1) *adj.* heiß, erhitzt, brennend, miles sole, *Liv.*; ripae pice, flammae, Sirius, *Virg.*; *tp.* brausend, reißend, *aqua; †aquae; †amnis; †torrentes rapidique cursus amnium; †torrens fertur; torrentia sc. flumina, *Curt.* 9, 9, 9. 2) *subst.*, *m.* ein wild fließender Bergstrom, Gießbach (der in der Regenzeit zu bedeutender Größe u. reißender Schnelligkeit emporschwillt); †*tp.* inanis t. verborum Wortstrom, -schwall; †quo torrente, quo impetu saeculum nostrum defendit.

torreo, rui, stum, 2. *trans.* trocknen, dörren, braten, rösten, sengen u. dgl. (vgl. torridus), manum; sol corpora Gallorum t.; solis ardore, undique flammâ, succensis ignibus, †incendio, †igne torreri; *alqd in igne; *exta in verubus, (*Plaut.*) torreto me pro pane bacce; *cum sole saevo densae torrentur (reifen) aristae; *torrentia agros sidera; *montes v. Sirocco; *†reges abmagern; tosti alti stant parietes, *Enn.* bei *Cic.*; *torrentur febribus artus; *tosti crines versengt; *canis arenti torreat arva siti; *bildl., von der Liebesgluth, entzünden, entflammen, alqm; me face mutua Calais; jecur idoneum (ein für Liebe passendes Herz).

torrĭdus, *adj.* [torreo] 1) *pass.* gedörrt, gebrannt, ausgetrocknet (durch von außen einwirkende Hitze; Ggs. humidus; vgl. aridus, siccus), fons; campi siccitate t.; †haec (materia) vapore t. jam inaruerat; *farra; dah. mager, dürr, homo vegrandi macie t.; zusammengeschrumpft, pecora t. frigore; membra gelu. 2) *act.* sengend, brennend heiß, locus ab incendiis t., *Liv.*; *zona; *aestas; *aër.

***torris**, is, *m.* [torreo] ein Feuerbrand, brennendes Scheit Holz.

tortĭlis, e, *adj.* [torqueo] gewunden, gedreht, *aurum (goldene Kette); *bucina; *ansa; *piscis.

tortor, ōris, *m.* [torqueo 2) *c*)] der Folterer, Folterknecht (sonst carnifex), ad tortoris eculeum ire; eculeum, tortorem carnificemque; *barbarus t. (v. den Carthagern in Bezug auf Regulus); †Apollo Tortor als Schinder des Marsyas.

tortuōsus, *adj.* [tortus] 1) voll Windungen, -Krümmungen, gewunden, loci; serrula; alvus. 2) *tp.* verwickelt, winkelzügig, disputandi genus; multiplex ingenium et t.; visa quaedam t. et obscura.

1. **tortus**, *adj.* [*partic.* v. torqueo] gedreht, gewunden, gekrümmt, *via des Labyrinths; *quercus Eichenkranz.

2. ***tortus**, us, *m.* [torqueo] die Windung, Krümmung, serpens dat t. windet sich.

tŏrŭlus, i, *m.* [*dem.* von torus] ein Haarbüschel, *Plaut.*

tŏrus, i, *m.* jeder wulstartig schwellende Gegenstand, dah. 1) der Knoten-, die Schleife an einem Kranze, im Bilde, einm. *Cic. or.* 6, 21. 2) ein hervorragender fleischiger Theil am menschlichen od. thierischen Körper, die Muskel, *tori lacertorum; *colla tument toris; *comantes, die Mähne; (*Quint.*) im Bilde, in his, de quibus erit quaestio, non athletarum toros sed militum lacertos esse. 3) das wulstig erhöhte gepolsterte Lager, der Pfühl, das Polster auf einem Bette oder Sopha, *viridante toro consederat herba; *datque torum caespes; *t. impositus lecto; †ne toro quidem cubuisse; dah. *a*) *ein Sopha, toro sic orsus ab alto; discubuere toris. *b*) *das Bett, torum sternere, premere; in toro cubare; se toro ponit; insbes. *Ehebett, consors od. socia tori, die Ehefrau; *das Leichenbett, die Bahre. *c*) eine Anhöhe von Erde, *tori riparum.

torvĭtas, ātis, *f.* [torvus] (selt.) das finstere und grimmige Aussehen, vultus, *Tac.*

torvus, *adj.* finster-, wild aussehend, grimmig, graus, gräulich, *vultus; *facies; *†oculi; *aspicit hanc torvis (sc. oculis); *torva sub fronte; *astantes lumine t.; †corpus visu torvum; *Mars; *Abas; *senex (v. Charon); draco; *anguis; *leaena; *aper; *bos; †acies t. et inculta; *proelia; *adv. torva tueri; torvum clamare.

tot, *adj. pl. indecl.* so viele, so viel, quot homines t. causae; tot res, quot etc.; t. consulibus, quoties; m. ut; t. (so Viele) unum superabant; oft bei tam, tantus ohne Verbindungspartikel, jedoch auch mit derselben, wenn die zweite Steigerung hervorgehoben werden soll (vgl. Fabri zu *Liv.* 21, 9, 3.), tot tam efferatarum gentium arma; t. tam valida oppida; t. tam praeclaris imperatoribus; t. tam claris argumentis signisque; dageg. de tot ac tam potentibus populis; *t. tui labores; t. ac tam validae manus; t. et tanta adjumenta; pro his tantis totque victoriis.

tŏtĭdem, *adj.* [tot-dem] *adj. pl. indecl.* eben so viele, t. annos vixerunt; t. quot, ac, atque als; t. numero pedites; t. audiet elliptisch sc. convicia, crimina (nicht = ebensoviel), *Hor. sat.* 2, 3, 298.

tŏties (totiens), *adv. num.* [tot] 1) ſo häufig, ſo oft, m. correlat. quoties (quoties — t., t. — quoties), quotiescunque — t.; t., quot; (*Hor.*) t. exorare populum vom Gladiator, ſo oft, wie er es früher hat thun müſſen bis zu ſeiner Entlaſſung, alſo = 'noch öfter, fort u. fort'; t. servus d. i. ſo oft du dich durch deine Begierde beherrſchen läßt. 2) eben ſo oft, einm. *Hor. carm. saec.* 23.

tŏtus, *gen.* totīus, *dat.* toti, (ſelt.) toto, *Caes. b. G.* 7, 89, 5. *Hirt. b. G.* 8, 34, 4. *Prop.* 3, 11, 57., *adj.* 1) ganz (von einem urſprünglich nicht getheilten Gegenſtand; vgl. omnis, cunctus, universus), t. terra, urbs, navis; res publica; equitatus; t. mens; toto pectore, ut dicitur, cogitare; amicus amatur t. pectore, ut dicitur; toto coelo distare, errare; *freta sideribus t. distantia; *patriâ toto sumus orbe remoti; vox; toto muro, totis moenibus im ganzen Umkreiſe der ꝛc.; toto orbe terrarum; totâ Galliâ, in ganz G. umher, über ganz G. (vgl. Zpt. §. 482.); in tota Sicilia, ſ. in I). Insbeſ. *a*) ganz, gänzlich, mit Leib und Seele, totum se tradere, dedere alcui, alcui rei; t. se avertere ab amicitia alcjs; Curio se contra eum totum parat; sum vester t. ganz ergeben; t. Antiochi esse Aetolos; Octavianus mihi t. deditus; (*Ter.*) t. in amore est; (*Hor.*) t. in illis (nugis); *tota tibi est (puella). *b*) völlig, sex menses totos, *Ter.*; †non t. centum passus progredi; *subst.* **totum**, i, *n.* das Ganze, t. in eo est, ut; *†ex toto, ganz, völlig; (ſelt.) in toto, bei der ganzen Sache, überhaupt. 2) alles zugleich, ſämmtlich (v. einem Gegenſtand im Gegenſatz zu ſeinen Theilen), totis viribus (nicht blos mit einzelnen K.); t. copiae; †equitatus; *t. armenta.

*†**toxĭcum**, i, *n.* [τοξικόν] Gift zum Beſtreichen der Pfeile; überh. Gift.

trăbālis, e, *adj.* [trabs] 1) zu den Balken gehörig, Balken-, *clavus; clavo t. figere beneficium niet- u. nagelfeſt machen. 2) *balkenartig-, ſtark, telum.

1. **trăbea**, ae, *f.* [trabs] die Trabea, ein mit breiten Purpurſtreifen verbrämtes Staatskleid der Könige (*Virg. Ov. Liv.*), auch der Ritter (vgl. trabeatus).

2. **Trăbea**, ae, *m.* ein alter römiſcher Comödiendichter.

trăbeātus, *adj.* [trabea] mit einer trabea bekleidet, equites, *Tac. Suet.*; Quirinus, *Ov.*

trabs, trăbis, *f.* ein Balken (länger und ſchmaler; vgl. tignum); beſ. Unter- od. Bindebalken (ἐπιστύλια), die auf den Säulen ruhen, (*Hor.*) Hymettiae. Hierv. *a*) *ein Schiff, t. currit aquas; Cypria; sacra, d. Argo. *b*) *ein hoher Baum, silva frequens trabibus; acernae; fraxineae. *c*) *das Dach, Haus, sub iisdem t.

Trăchas, antis, *f.* = Tarracina, *Ov.*

Trāchin, īnis, *f.* [Τραχίν] Stadt in der theſſaliſchen Landſchaft Phthiotis am Oeta, Todesort des Hercules, Reſidenz des Ceyx, *Ov.* Hierv. **-chīnius**, *adj.* [Τραχίνιος] heros u. bl. Tr. = Ceyx, *Ov.*; **Trachiniae**, ārum, *f.* die Trachinierinnen, eine Tragödie des Sophocles, *Cic.*

Trāchōnītes, ae, *m.* aus der Landſchaft Trachonitis in Paläſtina, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 28.

tractābĭlis, e, *adj.* m. *comp.* [tracto] 1) betaſtbar, berührbar, angreifbar, behandelbar, t. omne necesse est esse, quod natum est; *mare nondum t. nanti; *coelum non t. ſtürmiſch. 2) *tp.* biegſam, ſchmiegſam, geſchmeidig, nachgiebig, virtus tenera atque t. multis in rebus; nihil est eo tractabilius; †ut te tractabiliorem experiantur; *aut voces ullas t. audit.

tractātio, ōnis, *f.* [tracto] 1) die Betaſtung, Handhabung, das ſtete In-die-Hände-Nehmen, der Gebrauch, beluarum; tibiarum; armorum. 2) die Behandlung, Bearbeitung, Betreibung, Beſchäftigung mit ꝛc., philosophiae; literarum. Insbeſ. in der Rhetorik, der beſondere Gebrauch eines Wortes.

tractātus, us, *m.* [tracto] bildl., die Behandlung, die Beſchäftigung mit Etw., die Bearbeitung, ipsarum artium tractatu delectari; consilia tractatu dura; †ipso tr. plures species inciderunt.

tractĭcius, *adj.* [traho] geſchleppt, einm. *Aurel. Vict. epit.* 23, 7.

tractim, *adv.* [traho] 1) zugweiſe, ziehend, t. tangere alqm = Jmdm. Ohrfeigen geben, *Plaut.* 2) *langſam, gedehnt, susurrare.

tracto, 1. [*frequent.* v. traho] 1) *(ſelt.) ſchleppen, herumſchleppen, gewaltſam ziehen, tractata comis. 2) betaſten, berühren, in die Hände nehmen, mit Etw. umgehen, Etw. handhaben, -beſorgen, alqd manu, manibus; quae gustemus, olfaciamus, tractemus; *tractanti resistere; *fila lyrae ſchlagen; *ceram pollice; †lanam; arma; tela; *venena, *dapes mengen, miſchen; *ignarus sua se t. pericla mit ſeinen eignen G. ſpiele, tändele; gubernacula; bibliothecam unter den Händen haben; pecuniam publicam beſorgen. 2) *tp. a*) Etw. behandeln, bearbeiten, betreiben, verwalten, leiten, regieren, artem, *Ter.*; causas amicorum t. atque agere; bellum; rem publicam, placide inter se rem publicam; personam alcjs in scaena von Schauſpielern, ſpielen; *mimus partes secundas; auch v. Dichter, welcher eine Perſon redend od. handelnd einführt, cum tractaretur Atreus, personae serviendum fuit; vom Schauſpieler nach wahrſcheinlichſter Erklärung etwas kühner und kürzer auf den Redner übertragen von *Cic. p. Arch.* 2, 3. in ejusmodi persona [= da ich für eine ſolche Perſönlichkeit, wie Archias, zu ſprechen habe; vgl. in I) 1) *e*)], quae propter otium ac studium minime in judiciis periculisque tractata est = für welche die Rolle eines Vertheidigers wegen ihres Stillebens ꝛc. noch kein Redner in Gerichten ꝛc. geſpielt hat, die alſo ſelbſt noch nicht vor Gericht erſchienen iſt und von keinem Redner, mithin auch nicht von mir vertheidigt worden iſt; animos; vitam hominum entwickeln; consilia tractatu difficiliora. *b*) Etw. in Anwendung bringen, von Etw. Gebrauch machen, quatenus sint ridicula tractanda oratori, wieweit der Redner in der Anwendung des Lächerlichen gehen darf; quorum alterum (genus facetiarum) re tractatur, alterum dicto zur Anwendung kommt; loci, qui, quia de universa re tractari solent, communes nominati sunt; nullum est horum generum, quod non arte et moderatione tractetur wovon nicht durch kunſtmäßige Regulirung Gebrauch gemacht werden kann = was nicht der Schule unterworfen werden kann. *c*) Jmd. behandeln, ſich gegen ihn betragen, -benehmen, aspere, honorificentius alqm; plebem placidius; ita me in re publica tractabo (mich halten), ut; quo in munere se ita t., ut (vgl. adhibeo); *aetas imbecilla mollius tractari vult; *se benignius t., ſich gütlich thun. *d*) Etw. behandeln, vornehmen, unterſuchen, überdenken, tracta definitionem fortitudinis, intelliges etc.; tractatos locos; (*Tac.*) tr. proeliorum vias et quae sibi — evenissent. *e*) einen gegebenen Stoff behandeln, ausführen, abhandeln, durchführen, das Bild davon entwerfen (nicht einfach

unſer 'von Etw. handeln'), verfaſſen, res tragicas comice; partem philosophiae; eam, quam jam dudum tracto, constantiam; *motum bellique causas; *recte alqd. *f*) Etw. hin und her beſprechen, verhandeln, tractandis condicionibus, *Caes. b. c.* 3, 28, 5.; *intrans.* unterhandeln, Unterhandlung pflegen, de condicionibus, *Nep.*

tractum, i, *n.* [traho] gezogene Spinnerwolle, einm. *Tib.* 1, 6, 80.

1. tractus, *adj.* [*partic.* v. traho] 1) hergezogen, herkommend, -ſtammend, entſprungen, venae a corde tractae; sermo ab isto initio tractus. 2) in Einem fort gehend, fließend, sermonis genus; oratio tr. et fluens.

2. tractus, us, *m.* [traho] 1) das Ziehen, der Zug, *tractu ferre rotam; *longo per aëra tr. fertur; *in spiram tractu se colligit anguis; *flammarum; *incerto fallet te litera tr.; (*Cic. div.* 2, 46, 79.) lunae t., der Lauf des M.; (*Hor.*) alti nubium Wolkenräume; †aquarum; das Fortſchleppen, -ſchwemmen, Syrtes ab tractu (vom griech. σύρειν) appellatae, *Sall. Jug.* 78, 3. 2) die Ausdehnung, geſtreckte Lage, Zug, is est t. ductusque muri; arborum lange Reihe; t. castrorum; hoc tractu oppidi; dah. der Landſtrich, die Gegend, Laurens; totus; *tr. coeli corruptus, verpeſteter Luftraum. 3) *tp. a*) die langſame-, ruhige Haltung, -Bewegung der Rede, haesitatio tractusque verborum; tr. lenis orationis; †haec (historia) tractu et suavitate atque etiam dulcedine placet. *b*) (*Tac.*) Gedehntheit der Zeit, Zögerung, Langſamkeit, belli; tractu et lentitudine mortis.

trādĭtio, ōnis, *f.* [trado] 1) die Uebergabe, rei; oppidorum. 2) (*Tac.*) der Bericht, supremorum über ihr Ende.

trādĭtor, ōris, *m.* [trado] der verrätheriſch Etw. übergiebt, der Verräther, einm. *Tac. hist.* 4, 24.

trādo (trans-do), dĭdi, dĭtum, 3. 1) übergeben, überliefern, abgeben, einhändigen, alcui poculum; possessiones creditoribus; alqd per manus (von Hand zu Hand); clamorem alcui an Jmd. weiter geben, -verbreiten; legionem abgeben; arma; alqd alcui in potestatem; alqm in custodiam in Gewahrſam bringen laſſen; alqm in servitutem, ad supplicium, vivum aut mortuum; se alcui; *testamentum legendum alcui, *tristitiam et metus ventis portare in mare Creticum; †filiam alcui zur Frau geben; (*Nep.*) cum uxorem reduxisset, quae alii fuerat tradita verheirathet; insbeſ. *a*) zur Beſorgung, Obhut, zum Schutz übergeben, anvertrauen, anempfehlen, legiones, provinciam alcui; eidem (cohortibus) custodiam navium longarum; alcui summam imperii; alcui obsides custodiendos, turrim tuendam, Cingetorigi principatus atque imperium est traditum; †ad eam rem delectos idoneos ei tr. (giebt zur Verfügung) centuriones; sic ei te commendavi et tradidi; totum hominem tibi tr. de manu, ut ajunt, in manum tuam; quem Caesar ab Divitiaco sibi traditum etc.; quem ab illo traditum et commendatum sc. sibi; (*Hor.*) hunc hominem velles si tr., quondam non dignum tradimus, ut tibi se laudare et tr. coner, dignum mente domoque legentis honesta Neronis. *b*) durch Verrath übergeben, verrathen, preisgeben, alqm; causam (suam) adversariis, *Ter.*; *patrios penates. 2) bildl., *a*) überlaſſen, einräumen, über-, hingeben, ergeben, alcui possessionem Galliae; †minori regnum; totum se alcui, totos se voluptatibus; se quieti, ſich ſchlafen legen; totum se in studium, in disciplinam, †studiis; *se sub leges pacis ſich unterwerfen ꝛc.; tr. memoriae, merken; (*Quint.* 10, 1, 19.) lectio memoriae imitationique (dem Gedächtniſſe zur Nachahmung) tradatur. *b*) als Erbtheil übergeben, überlaſſen, hinterlaſſen, fortpflanzen, inimicitias posteris, *Anton.* b. *Cic.*; hoc alius alii tradiderat; †morbos; traditum inde fertur, ut, es ſoll hieraus ſtehende Gewohnheit geworden ſein, daß, *Liv.*; quod Germanorum consuetudo sit a majoribus tradita m. *inf.*, *Caes.*; mos ab antiquis traditus althergekommlich. *c*) ſchriftlich der Nachwelt überliefern, erzählen, berichten, qualia multa historia tradidit; quorum nomina multi poëtae memoriae tradiderunt; varios sermones immortalitati scriptis suis; dah. tradunt, (*Liv.*) plurimi annales, omnium prope annales tr. m. *acc. c. inf.*; traditur m. *nom. c. inf.*, wenn traditur nur eine ſpeciellere, modificirte Form der Copula est iſt, der Begriff des Berichtens ꝛc. daher als unweſentlich betrachtet werden ſoll, traditur, memoriae traditur, traditum est m. *acc. c. inf.*, wenn der Begriff des Berichtens ꝛc. beſonders betont u. als Hauptpunkt erſcheinen ſoll [vgl. dico 1); Weißenborn Gr. §. 321. Anm. 1. Kritz Schulgr. §. 152. Anm. 17.], Lycurgi temporibus Homerus etiam fuisse — traditur (= fuit, ut traditur), *Cic. Tusc.* 5, 3, 7.; traditum est etiam Homerum caecum fuisse, *Cic. Tusc.* 5, 39, 114.; Gallorum gentem traditur fama — Alpes transisse, *Liv.* 5, 33, 3.; *quae spectator ipse sibi tr. ſich ſelbſt vorerzählt, ſich gewiſſermaßen ſelbſt ſagt. *d*) durch Lehre, Unterricht übergeben, vortragen, lehren, alqd alcui; praecepta dicendi; quae ab quoque traduntur.

trā-dūco (trans-duco), etc. 3. 1) hinüber führen, -bringen, über Etw. führen, überſetzen, alqm ad se, *Ter.*; cohortes in castra ad alqm; hominum multitudinem trans Rhenum in Galliam; exercitum in Africam; t. flumen, pontem, trans flumen. Hierv. verſetzen, in irgend eine neue Lage, Stellung, ein anderes Verhältniß bringen, centuriones ex inferioribus ordinibus in superiores; centurionem ab octavis ordinibus ad primum pilum; alqm ad plebem auf eine plebej. Familie übergehen laſſen, clientes ab Haeduis ad se auf ſeine Seite, -Partei bringen; qua (civitate) traducta, wenn dieſer Staat (zu den Galliern) überträte; alqm ad, in suam sententiam, ad amicitiam; alqm ex egestate in rerum abundantiam; animos a severitate ad hilaritatem; *me vitae traductum inerti. 2) durchführen, -leiten, copias per angustias; Helvetios per fines Sequanorum. 3) vorbeiführen, tua pompa eo traducenda est, *Ter.*; copias praeter castra; victimas in triumpho. Insbeſ. *a*) traduc equum (*t. t.*) ſagte der Cenſor zum Ritter bei der Muſterung, wenn er bei derſelben gut beſtand; †zur Beſchimpfung. *b*) (*Liv.*) öffentlich dem Spott preisgeben, alqm per ora hominum. 4) von der Zeit, zu-, hinbringen, verleben, tempus; vitam; adolescentiam eleganter; otiosam aetatem; munus extraordinarium; *leniter aevum. Dah. verwenden, orationem traduxi et converti in increpandam fugam; *curam in vitulos; auf Etw. anwenden, hanc rationem ad id genus; partum Jovis ortumque virginis ad physiologiam.

trāductio, ōnis, *f.* [traduco] 1) die Hinüberführung, Verſetzung, hominis ad plebem. 2) der Verlauf, die Entwickelung, temporis. 3) in der Rhet., die Metonymie.

trāductor, ōris, *m.* [traduco] der Ueberführer, Verſetzer, ad plebem, einm. *Cic. Att.* 2, 9, 1.

trăgĭce, *adv.* [tragicus] (ſelt.) tragiſch, tragödienartig.

trăgĭcŏcōmoedia, ae, *f.* [τραγικοκωμῳδία] aus Tragödie u. Comödie gemiſchtes Schauſpiel, eine Tragicomödie, *Plaut.* (Andere Lesart: tragicomoedia).

trăgĭcus, *adj.* [τραγικός] tragiſch, zur Tragödie gehörig und das Gepräge ihrer Großartigkeit und Erhabenheit tragend, poëta t., Tragödiendichter; actor (Schauſpieler); Orestes t. der in der Tragödie aufgeführt wird; grandis, et, ut ita dicam, tr. (wie man in d. Tragödie zu hören pflegt) orator; (*Hor.*) Telephus et Peleus; *versus (in Bezug auf Inhalt und Sprache); *ars; *color; *cothurni; *Camena, *carmen; poëma; pathetiſch, *tragicum satis spirat Pathos; scelus = ſchrecklich, traurig; *ignes, wilde u. grauſenhafte Liebesgluth.

trăgoedia, ae, *f.* [τραγῳδία] 1) die Tragödie, das Trauerſpiel. 2) *tp.* *a*) die erhabene Rede, hochtrabende-, pomphafte Sprache u. hohle Phraſen, istis tr. tuis perturbor; tragoedias agere in nugis, die geringfügigſten Dinge mit tragiſchem Pathos behandeln. *b*) großer Lärm, Spectakel, quantas tr. excitat; quas tr. efficit.

trăgoedus, i, *m.* [τραγῳδός] ein tragiſcher Schauſpieler; (*Suet. Aug.* 57.) Juppiter Tr., eine Statue des J. (von dem vicus Tr. ſo genannt, an welchem ſie ſtand).

trăgŭla, ae, *f.* ein galliſcher u. ſpaniſcher Wurfſpieß; *tp.* (*Plaut.*) injicere t. in alqm, Ränke gegen Jmd. gebrauchen; decidere t., Ränken entgehen. [einm. *Plaut. Pers.* 3, 3, 6.

trăhax, ācis, *adj.* [traho] gern an ſich ziehend,

trăhĕa (trăha), ae, *f.* [traho] eine Schleife, mit Eiſen und Stein gezackte Bohle ohne Räder, zum Ausdreſchen des Getreides gebraucht, *Virg.*

trăho, xi, ctum, 3. (**inf. perf.* traxe ſt. traxisse) 1) ziehen, fortziehen, ſchleppen, ſchleifen (beſ. mit dem Nebenbegriff der Gewalt od. des Zwanges; vgl. duco), alqm vinctum; per manus (von Hand zu Hand) tractus; alqm pedibus; trahi ad supplicium, auch bl. t.; *manu telum; *secum gubernaculum; *t. jugum, vomerem collo (eigtl. mit dem Halſe, wir 'an dem Halſe'); *caudam trahat = *deridendus sit* (Anſpielung auf die Knabenpoſſe, einem Andern unvermerkt einen Zopf anzuhängen); *alqd ore (v. der Ameiſe); *plaustra per montes (v. Rindern) *Astyanacta avo zu dem ꝛc.; *natum in conventum; *Helenam per freta d. i. vom gaſtlichen Heerde entführen über ꝛc.; *machinae carinas (nämlich in mare); *Sygambros per sacrum clivum (gefangen od. gefeſſelt); *manibus fortuna regum (unglückliche Könige) retortis trahitur; *fulgente constrictos Gloria curru non minus ignotos generosis; *Proserpina tr. me in ihr Reich; *bruma tr. diem nivalem inferiore gyro (das Winterſolſtitium zieht den Tag gleichſam in einem engern oder kleinern Kreis, den die Sonne am Himmel beſchreibt, herum, ſo daß der Tag ſelbſt, wenn gleich raſcher zum Ende gehend, doch ungern zu kommen ſcheint); *recidere quod ultra perfectum trahitur ſich gleichſam hinaus ſchleppt. Hier. *a*) Jmd. zu Etw. oder Jmd. heftig u. unwillkürlich hinziehen, -fortreißen, -reizen, -beſtimmen, -bringen, -verleiten, Jmd. leiten (vgl. duco, rapio), alqm ad defectionem, †ad deditionem; in suam sententiam eos quocumque volit vel tr. vel rapere; ut alius in aliam partem mente atque animo traheretur Verſtand und Gemüth auf das Verſchiedenſte gerichtet war; *trahi in diversum; trahi ad decernendum, †ad mutandam fidem; trahi et duci ad cognitionis et scientiae cupiditatem; trahimur omnes laudis studio et optimus quisque maxime gloria ducitur; trahi ad cupiditatem imperii; *in arma, *in facinus; aliis ad regem trahentibus civitatem, aliis ad Romanos; invitatio benigna et hilaritas in vinum traxit; alqm in arcanos sermones; †res ad Macedonas, es mit den M. halten; *alqm Romam (v. Geſchäften); *ad amicitias führen, locken; *tr. sua quemque voluptas; *quo fata tr. retrahuntque, sequamur. *b*) Etw. beziehen auf Jmd., Etw. eifrig zu verſchaffen ſuchen, Etw. Jmdm. beimeſſen, beilegen, egomet me cum illis una ibidem tr. bringe mich in eine und dieſelbe Categorie, *Plaut. Trin.* 1, 2, 166.; decus ad consulem; rem ad Poenos; *crimen in se. *c*) auslegen, deuten, alqd ad religionem als ein bedenkliches Ereigniß anſehen; in diversa; auctores utroque tr. ſind zwiſchen beiden Angaben getheilt; omnia in virtutem trahebantur wurde dem Verdienſt beigemeſſen, als Verdienſt angeſehen; disputationibus huc et illuc; (*Tac.*) varie, in deterius, in laudem, in saevitiam, ad metum. 2) insbeſ., *a*) mit od. nach ſich ziehen, nachſchleppen, mit ſich führen, zum Gefolge haben u. dgl., corpus fessum; *corpora aegra; *clipeo hastile; *genua; *vestem per pulpita; *Laconicas mihi tr. honestae purpuras clientae d. i. gehen im Purpurgewande einher, zur Bezeichnung des vornehmen Standes, wie bei Hom. *ἑλκεσίπεπλος* [nach Andern: 'ſpinnen, weben'; vgl. unten *f*]); t. exercitum; limum arenamque et saxa fluctus; *felicem limum amnes; pueri exsilii comites trahebantur; plures secum in eandem calamitatem; secum victoriam; ita traxit ordo aetatum orationem; *tantum ille timoris; *sera crepuscula noctem; *quae mox ventura trahuntur herannahen; *(aulaea) trahentia pulveris atri quantum etc.; *fama tr. (zieht nach ſich) malum gravius quam res (das Vermögen). *b*) an ſich-, in ſich-, zu ſich ziehen, einziehen, annehmen, animam, athmen; *odorem naribus; *pocula fauce arente ſchlürfen; *squamas; *faciem virilem; *ruborem; *mille varios adverso sole colores; *colorem; *calorem; *furorem per ossa; *tp.* *α*) an ſich bringen, -reißen, ſich zueignen, regnum; decumas; †fratrem zum Conſul an ſich heranziehen, einſchieben, aufdringen; †gratiam recte factorum sibi quisque. *β*) empfangen, bekommen, erhalten, erlangen, cognomen ex alqa re; *nomen ab alqa re, †ex alqa re; †appellationem a nomine auctoris; majorem ex pernicie et peste rei publicae molestiam empfinden; †ex quibus (philosophis) plurimum se traxisse eloquentiae. *γ*) *nehmen, in exemplum ex agris; *pecus (v. Löwen); *silvas praecipites (v. Fluſſe); tr. et rapere, rapere et tr., rauben u. plündern; *tp.* *αα*) abziehen, wegnehmen, entfernen, ab incepto; gentem ad Macedonas; partem doloris publica clades. *ββ*) entnehmen, her-, ableiten, ex copia rerum consilium; a qua (ratione praestantiaque) omne honestum decorumque trahitur; ab isto initio tractum esse sermonem; †originem inde, †inde licentiam mentiendi; *hinc partem patriae. *c*) heraus-, hervorziehen, -bringen, aquam e puteis; *ferrum e pectore, *a vulnere; *vocem imo a pectore; *suspiria penitus. *d*) *herabziehen, lunam. *e*) hin- u. herziehen, -zerren, -ſchleppen, corpus tractum; *crates vimineas (auf dem Acker) durcheggen; *tp.* *α*) zerrütten, Britanni per principes factionibus

trahuntur, *Tac. Agr.* 12, 1. β) verſchleppen, verthun, verpraſſen, pecuniam, *Sall.* γ) *vertheilen, sorte laborem. δ) (*Sall.*) fortwährend in Ueberlegung ziehen, -überlegen, Marius anxius t. cum animo suo, omitteretne inceptum; sese quisque locupletem fore etc., alia hujuscemodi animis t.; dubium belli atque pacis rationes. ε) *in die Länge ziehen, in spatium aures; vellera digitis, lanam ſpinnen; dah. hinziehen, verzögern, verſchleifen, tempus; bellum; pugnam; comitia; rem in serum; (*Tac.*) tractâ in multam noctem laetitiâ; †Imd. hinziehen, hinhalten, alqm; auch eine Zeit langſam hinbringen, -zubringen, tempus jurgiis; *noctem sermone; *vitam in tenebris hinſchleppen; †vitam jumentorum carne; †segne otium ſich ergeben ꝛc.; †diem aedificationibus, noctem conviviis; *frustra laborem ingratum ſich vergebens mühen in ꝛc.

Trājānus, i, *m.* (M. Ulpius) röm. Kaiſer 98—117 n. Chr.; ſprichw., Augusto felicior, Trajano melior, *Eutr.*

traĭcio ſ. trajicio.

trājectio, ōnis, *f.* [trajicio] 1) das Hinüberſetzen, die Ueberfahrt, der Uebergang, einm. *Cic. Att.* 8, 15, 2.; dav. t. (Vorüberfahren) stellae = Sternſchnuppe; trajectiones motusque stellarum. 2) *tp.* in der Rhet., a) das Hinüberſchieben auf einen Andern. b) die Verſetzung, verborum. c) die Uebertreibung, Hyperbel.

trājectus, us, *m.* [trajicio] die Ueberfahrt, commodissimus in Britanniam; trajectu intercludi; der Ueberfahrtsort, einm. der Vf. des *b. Alex.* 56, 5.

trājĭcio, (in den Präſensformen auch **traĭcio**), jēci, jectum, 3. [trans-jacio] 1) über Etw. hinwerfen, -ſchießen, -bringen, -ziehen, -legen, insbeſ. Truppen u. dgl. über einen Fluß hinüberſetzen, überſetzen laſſen, telum; vexillum trans vallum; *pedes super acervos; *pondus equo alterno; malos antenasque de nave in navem hinüberbringen, hinüberragen laſſen; †pontem hinüberlegen; t. rudentem von dem einen Ufer bis zum anderen; *trajecto in fune (um den Maſtbaum geſchlungen) columbam suspendit; †pecora in saltus; *membra super acervos levi pede darüber ſpringen; bildl., alqd ex illius invidia in te; refler., trajecturum id malum in coloniam werde hinüber kommen; partem equitum fluvium; legiones ponte; copias trans fluvium; Marius trajectus in Africam; (*Tac.*) trajectus (transportirt) in Galliam; *lateris miseri capitisve dolore trajecto (indem ſich ꝛc. hinzieht, ſich wirft in ꝛc.) in cor; mit und ohne se, in Africam, ex Africa; se ad alqm; amnis trajectus paſſirt, t. Trebiam navibus paſſiren; Aegaeo mari t.; nando t.; †t. huc hibernis jam mensibus; t. se Isaram, t. se Alpes, *Brut.* in *Cic. ep.*; (*Liv.*) ad nos trajecturum illud incendium werde hinüberſchlagen; trajecturum illud incendium velut ex continentibus tectis in alteram tam propinquam provinciam; *roseis Aurora quadrigis jam medium aetherio cursu trajecerat axem. 2) durchwerfen, -ſtoßen, -bohren, murum jaculo; alqm venabulo; alqm; tegimentum tormento; alcui femur tragulâ trajicitur; trajectus pilo; scorpione ab latere dextro trajectus; *trajectus lora (mit Riemen) per pedes; *ferro pectora; *cerebrum; *tempora; †se, ſich erſtechen; auch durchbrechen, pars magna equitum mediam aciem, einm. *Liv.* 42, 7, 7.

trālātĭcius ſ. translaticius.

Tralles, ium, *f.* Stadt in Lydien. Dav. **-lĭānus**, *adj.*; *subst.* **-lĭāni**, ōrum, *m.*

trā-lŏquor, etc. 3. [trans-l.] her erzählen, trecentis versibus tuas impuritias, einm. *Plaut. Pers.* 3, 3, 7.

trāma, ae, *f.* [trans] eigtl. die zum Gewebe aufgezogenen Fäden, der Aufſchlag, dah. (*Plaut.*) von einer dünnen, magern Figur, t. figurae, auch Lappalien, Bagatelle.

trāmeo ſ. transmeo.

trāmĕs, ĭtis, *m.* [trameo] der Querweg, ſchmale Seitenweg, Nebenpfad, (vgl. semita, callis); *überh. Weg, Pfad, Gang, Lauf.

trāmĭgro, trāmitto, trānăto ſ. transmigro etc.

trāno (transno), 1. 1) hin- od. durch Etw. ſchwimmen, ad suos; †in insulam; flumen; *aquae tranantur. 2) durchfliegen, -ſchiffen, fahren, -bringen, genus igneum quod t. omnia; *nubila; *Erebi amnes.

tranquille, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tranquillus] ruhig, ſtill, gelaſſen.

tranquillĭtas, ātis, *f.* [tranquillus] die Ruhe, Stille, 1) die Windſtille, ruhiges und ſtilles Wetter, maris; auch *pl.* 2) die geiſtige Ruhe, die Stille und der Frieden des Herzens (vgl. quies), animi, vitae; locus quietis et tranquillitatis plenissimus; (*Eutr.*) Sanftmuth und ein Titel der Kaiſer in ſpäteren Zeiten.

1. tranquillo, 1. [tranquillus] ruhig machen, beruhigen, animos; rebus Romanis tranquillatis (*Nep.*) da es in Rom ruhig geworden war; (*Hor.*) quid pure tranquillet, honos an dulce lucellum. [vgl. tranquillus *a*).

2. tranquillo, *adv.* [tranquillus] ruhig, *Liv.*;

tranquillus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* ruhig, ſtill (im Gegenſatze zur Erregung und der heftigen Bewegung; vgl. quietus), a) von dem Meere und den Elementen, mare; serenitas; *subst.* **-um**, i, *n.* ruhiges, ſtilles Wetter, aut t. aut procellae in vobis sunt; in tranquillo tempestatem adversam optare; non tranquillo navigamus. b) von der Seele, animus; vita; civitas; plebs tranquillior; facere alqm ex irato tranquillum; literae t. Ruhe berichtend; Isocrates in verbis transferendis tranquillior; *subst.* **-um**, i, *n.* die Ruhe, rem publicam in tranquillum redigere: (*Ter.*) amor in tranquillo (in ruhigem, ſicherem Zuſtand) est.

trans, *praep.* m. *acc.* 1) bei Verben der Bewegung, von einer Seite zur andern, über — hin, über, t. Alpes transfertur; t. flumen trajiciunt; *t. mare currere; *t. caput jacere. 2) bei Verben der Ruhe, jenſeits (ſetzt zwei getrennte Räume voraus und in dem einen derſelben mich, aber ſo daß ich zunächſt den trennenden Gegenſtand denke und zwar als einen, der ſelbſt einen verhältnißmäßig bedeutenden Raum einnimmt, und ſo ſpreche ich nun durch trans von der andern Seite deſſelben; vgl. ultra), proximi sunt Germanis qui t. Rhenum incolunt; domino t. ripam inspectante; omnibus ultra castra transque montes exploratis.

***trans-ăbeo**, etc. 4. durchgehen, -bohren, costas.

transactor, ōris, *m.* [transigo] der Zuſtandebringer, Vermittler, rerum hujuscemodi omnium, einm. *Cic. Verr.* 2, 28, 69.

trans-ădĭgo, etc. 3. 1) durch Etw. treiben, -bohren, *ensem costas. 2) durchbohren, *hasta horum unum costas.

trans-alpīnus, *adj.* jenſeits der Alpen befindlich, -geſchehend, transalpiniſch, Gallia; nationes; bella; *subst.* **trans-alpini**, ōrum, *m.*

transcendo (transsc.), di, sum, 3. [trans-scando] 1) *intrans.* hinüber steigen, -schreiten, -gehen, in hostium naves; in Italiam. 2) *trans.* übersteigen, -schreiten, passiren, muros; valles; maceriam; Caucasum vel Gangem; (*Tac.*) flumen exercitu; *tp.* überschreiten, -treten, ordinem aetatis, *Liv*; prohibita impune, *Tac.*

transcīdo, īdi, — 3. [trans-caedo] durchhauen, loris omnes, einm. *Plaut. Pers.* 4, 8, 1.

tran-scrībo (transsc.), etc. 3. 1) Etw. aus einem Buche in das andere schreiben, schriftlich übertragen, testamentum in alias tabulas; tabulas publicas; †librum in mille exemplaria. 2) *t. t.* in der Geschäftssprache, eine Geldsumme auf Jmd. als Eigner übertragen, -Jmdm. verschreiben, nomina (Schuldposten) in socios. Dah. *a*) *überh. Jmdm. Etw. übertragen, sceptra colonis; t. alcui spatium vitae abgeben, zulegen. *b*) in einen andern Stand versetzen, *matres urbi bestimmen für ꝛc., †in viros aufnehmen.

trans-curro, curri od. cŭcurri, cursum, 3. 1) hinüber laufen, hin laufen, ad forum, *Ter.*; in castra; *tp. t. ad melius übergehen, sich versteigen zu ꝛc. 2) insbes. *a*) über od. durch Etw. laufen, -fahren, -passiren, *coelum nimbus; bildl., †Campaniam; suum cursum durcheilen, *Cic. Brut.* 81, 282.; †scripta lectione secura. *b*) vorbeilaufen, -fahren, -segeln, remos transcurrentes (im Vorbeisegeln) detergere; *praeter oculos; †von der Zeit, vorbeieilen, aestas; bildl., †lectio libera est nec actionis impetu transcurrit.

†transcursus, us, *m.* [transcurro] das Vorbeilaufen, -fahren, fulguris.

transdānūbiānus, *adj.* [trans u. Danubius] jenseits der Donau befindlich, einm. *Liv.* 40, 58, 8.

trans-do, trans-duco s. trado, traduco.

transenna, ae, *f.* [trans] (von den quer, schräg od. rechtwinkelig übereinander hin laufenden Fäden od. Holzstäbchen) 1) ein Netz, zum Vogelfang, *Plaut.*; *tp.* der Fallstrick, *Plaut.* 2) ein Gitterfenster (fenestra clathrata), hinter welchem die Käufer ihre Waaren zur Schau stellten, ohne sie einer allzu nahen Betrachtung auszusetzen, dah. (*Cic. de or.* 1, 35, 162.) quam (copiam ornamentorum) quasi per transennam (in der Entfernung) praetereuntes strictim aspeximus.

trans-eo [*fut.* transiet, *Tib.* 4, 3, 27.), etc. 4. I) *intrans.* 1) hinübergehen, übergehen, übersetzen, (*Ter.*) ad uxorem, ad forum; in Italiam, in agrum; ex Belgio; per corpora über die K.; alio; animae ab aliis ad alios aus einem Körper in einen andern; e suis finibus in Helvetiorum fines; ex Volscis in Aequos; †Mileto, von M. überfiedeln; †ab Rhodo in Asiam; Mosa in Oceanum t. ergießt sich; vado t.; si transire conarentur; †nantes in locum hinüberschwimmen. Insbes. *a*) zum Feinde, zu einer andern Partei-, -einer andern Ansicht-, in einen andern Stand ꝛc. übergehen, -übertreten, ad alqm; a Caesare ad Pompejum; absol.; t. in eorum sententiam; †in alia omnia; a patribus ad plebem; †imperium ad alqm; †in quem Alexandri fortuna esset transitura. *b*) in Etw. übergehen, -sich verwandeln, *in saxum; *in iram; *tp.* in der Rede oder Schrift zu etwas Anderem übergehen, ad partitionem; transeatur ad alteram condicionem. 2) von der Zeit, vorübergehen, verlaufen, vergehen, dies legis transiit; dies hibernorum complures; *transiit aetas quam cito! 3) hindurch gehen, per media castra; absol.; bildl., †inter quaesturam ac tribunatum plebis atque etiam ipsum tribunatus annum quiete et otio; quaedam animalis intelligentia per omnia permanat et transit. II) *trans.* 1) über-, durch Etw. gehen, es passiren, Euphratem; mare; Alpes; Formias; paludem; fossam; vim flammae; Rhodanus transitur, vado transitur; Alpes transitae; iter (zurücklegen) triginta diebus, quod diebus quinque hostis transisse posset, *Nep.*; insbes. *auf Etw. gehen, -steigen, equum cursu; *tp. a*) überschreiten, modum; fines verecundiae; †terminum. *b*) überstehen, mit Etw. fertig werden, über Etw. hinwegkommen, quae premant, et ea, quae impendeant, facile; †magna. *c*) übertreffen, zuvorkommen, (*Quint.*) si non transierit, aequabit. *d*) Etw. kurz durchgehen, vom Redner, leviter t. et tantummodo perstringere unamquamque rem. 2) vorbei-, vorübergehen, (*Plaut.*) omnes mensas; (*Hor.*) forum am Markte; *tp. a*) in der Rede übergehen, im Lesen überschlagen, alqd silentio; †alqm; quaedam; (*Cael.* in *Cic. ep.*) multa. *b*) an einer Zeit gleichsam im Fluge vorübergehen, sie unbenutzt hinbringen, vitam silentio veluti pecora, vitam sicuti peregrinantes, *Sall.*

trans-fĕro, etc. 3. von einem Orte zum anderen hinübertragen, -bringen, -führen, -setzen, -schaffen, castra *ultra eum locum, trans Peneum; †castra Baetim über ꝛc.; alqm in paricidarum coetum; (*Ter.*) illinc huc transfertur virgo; *se in aedem; *tp. a*) Etw. wohin übertragen, -versetzen, -wenden, -lenken, -richten u. dgl., bellum in Celtiberiam; ad se; terrorem ad alqm, belli terrorem ad urbem; concilium Lutetiam; disciplinam in Galliam verpflanzen; †licentiae exemplar in Graecorum mores, durch sein Beispiel der Zügellosigkeit die Sitten der Gr. verderben; crimen in alqm schieben; causam in se; sermonem alio; animum ad accusandum; *amores alio translati Andern zugewendete; ut summa imperii maritimi ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses; t. se ad artes; se in annum proximum, das nächste Jahr um die Prätur anhalten. *b*) durch Schreiben übertragen, abschreiben, rationes in tabulas; †translati versus von andern entlehnt. *c*) verschieben, (*Cael.* in *Cic. ep.*) causam in proximum annum. *d*) in Anwendung bringen, anwenden, definitionem in aliam rem; nisi idem in amicitiam transferetur. *e*) in eine andere Sprache übertragen, -übersetzen, istum locum totidem verbis a Dicaearcho. *f*) t. verbum, figürlich od. uneigentlich gebrauchen; verba tralata od. bl. tralata, figürliche, tropische Ausdrücke, *Cic. or.* 27, 92. *g*) translatum exordium das nicht aus der Sache genommen ist, das nicht recht zur Sache gehört, *Cic. de inv.* 1, 18, 26. *h*) verwandeln, *alqd in novam speciem. 2) (*Liv.*) vorbeitragen, vorüberführen, coronam in triumpho; arma, tela signaque aerea et marmorea.

trans-figo, etc. 3. 1) durchstechen, -bohren, alqm gladio, ferro; scutum; transfixus hastā. 2) *Etw. durch Etw. stechen, hasta transfixa.

†trans-fĭgūro, etc. 1. umformen, -gestalten, -wandeln, puerum in muliebrem naturam; aedem in vestibulum.

trans-fŏdio, etc. 3. durchbohren, -stechen, alqm; alcui latus; *pectora duro transfossa ligno.

***transformis**, e, *adj.* [trans-forma] (selt.) umgeformt, verwandelt.

trans-formo, 1. umwandeln, verwandeln, *sese in vultus aniles; *gemmas in ignes.

trans-frĕto, etc. 1. über das Meer ſetzen, überſchiffen, einm. *Suet. Caes.* 34.

transfŭga, ae, *comm.* [transfugio] der Ueberläufer zum Feinde, Ausreißer (überhaupt oder der aus Wankelmuth und Feigheit ſeine Partei verläßt; vgl. perfuga, desertor), ne si consulum injussu et ignaris omnibus iret, forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut t.; *t. divitum partes linquere gestio; adjectiviſch, illa pastorum convenarumque plebs t. ex suis populis; †servi t. übergelaufene.

trans-fŭgio, etc. 3. zum Feinde überlaufen, übergehen, ad hostes; ad Romanos; bildl., ab afflicta amicitia transfugere et ad alias florentes devolare.

transfŭgium, ii, *n.* [transfugio] das Ueberlaufen-, Uebergehen zum Feinde; †*pl.*

trans-fundo, etc. 2. eigtl. in ein anderes Gefäß hinübergießen, claſſ. nur bildl., ergießen, übertragen, omnes laudes suas ad alqm, amorem omnem in alqm; †eorum mores in Macedonas; sunt alia (studia) liberiora et transfusa latius weiter ſich verbreitend, umfaſſendere.

transgrĕdior, gressus sum, *dep.* 3. [trans-gradior] 1) *intrans.* hinüberſchreiten, -gehen, in Italiam; per montes; †Rheno; (ſpät.) ad Africam; paſſ., transgresso Apennino, *Liv.* 10, 26, 1. (zweifelh.); insbeſ. (*Tac.*) zu einer Partei übergehen, ad alqm; in partes alcjs; *tp.* zu einer Handlung übergehen, -ſchreiten, ab indecoris ad infesta, *Tac.* 2) *trans.* über od. durch Etw. gehen, es überſchreiten, paſſiren, Taurum montem; flumen; †convallem; †colonias.

transgressio, ōnis, *f.* [transgredior] 1) der Uebergang, ascensus et t. Gallorum (über die Alpen), einm. *Cic. in Pis.* 33, 81. 2) in der Rhetorik, die Verſetzung der Wörter, Abweichung von der gewöhnlichen Wortſtellung, verborum.

transgressus, us, *m.* [transgredior) der Uebergang, amnis über ꝛc., auspicium prosperi transgressus, *Tac.*

transĭgo, ēgi, actum, 3. [trans-ago] durch Etw. treiben, dah. 1) mit einer Waffe durchſtechen, durchbohren, *gladio pectus; †se ipsum gladio. 2) *tp.* *a*) eine Zeit durch-, zubringen, -verleben, †tempus per ostentationem; †non multum venatibus, plus per otium; †mense transacto; (*Nep.*) transacto anno, nach Verlauf ꝛc. *b*) durchführen, zu Ende-, zu Stande bringen, vollführen, negotium; rebus transactis; alqd per alqm, per se, cum alqo; †hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia, fortuna — pro absente transegit; unumquidque transigere, expedire, absolvere (vgl. absolvo, expedio); *subst.* **transacta,** *n.* (Ggſ. futura), *Curt.* 8, 2, 1.; abthun, si transactum est, wenn es vorbei iſt; †transactum est de me, es iſt um mich geſchehen. Hierv. als *t. t.* der Geſchäftsſprache, einen ſtreitigen Gegenſtand durch Unterhandlung od. Vergleich u. dgl. abmachen, -ausgleichen, ſich vergleichen, mit Jmdm. über Etw. fertig werden, -ein Abkommen treffen (vgl. paciscor), rem cum alqo; t. cum reo; reliqua cum Bestia et Scauro secreta; cum alqo HS ducentis milibus; cum alqo t. atque decidere; cum privatis minore pecunia; (*Ter.*) inter se transigant ipsi; (*Tac.*) crebrae rixae raro conviciis, saepius caede et vulneribus transiguntur; †außerhalb der Geſchäftsſprache, cum alqa re, mit einer Sache fertig werden, -abſchließen, cum expeditionibus; cum spe votoque uxoris semel (ein für allemal) transigitur.

transĭlio (transs.), lui u. (ſelt.) livi, — 4. 1) *intrans.* hinüberſpringen, de muro in navem; †in naves hostium; †ad nos; †in vehicula strenuo saltu; *tp.* ab uno consilio ad alterum plötzlich übergehen. 2) *trans.* *a*) über Etw. ſpringen, überſpringen, muros; *positas flummas. Hierv. *über Etw. hineilen, -hinüber hüpfen, Etw. durcheilen, rates t. vada; tantum terrae, tot aquas; umbras die dunkle Luft (vom Pfeil). *b*) *tp.* *a*) mit Stillſchweigen übergehen, überſpringen, rem; aute pedes posita; *proxima pars vitae transilienda meae. *b*) überſchreiten, lineas; *munera Liberi, kein Maß halten in dem Genuß des Weines.

transĭtans, ntis, [*partic.* v. ungebräuchl. transito] durchpaſſiren, einm. *Cic. Att.* 5, 21, 5.

transĭtio, ōnis, *f.* [transeo] 1) das Hinübergehen, der Uebergang, imagines similitudine et transitione perceptae; fluentium visionum. 2) der Uebergang-, Uebertritt zu einer anderen Partei, in einen anderen Stand u. dgl., ad plebem transitiones; sociorum; transitiones ad hostem fiebant; †Medorum. 3) *concr.* der Durchgang, ex quo t. perviae Jani nominantur.

transĭtōrius, *adj.* [transeo] mit einem Durchgange verſehen, domus, *Suet.*; forum, *Eutr.*

transĭtus, us, *m.* [transeo] 1) der Uebergang, fossae; transitum claudere; flumen difficili transitu; alqm transitu prohibere. Hierv. †der Uebertritt zu einer andern Partei; *der Uebergang in der Malerei vom Schatten zum Licht, †in der Rede von einem Gegenſtande auf einen anderen. 2) der Durchgang, per agros urbesque; *datus est verbis ad amicas t. aures; *concr.* der Durchgangsort, der Durchgang, insidere transitus. 3) das Vorbei- od. Vorübergehen, tempestatis; †in transitu capta urbs.

transjăcio, transjectio etc. ſ. trajicio, trajectio etc.

translātīcius (trăl.), *adj.* [transfero] 1) übergetragen = überliefert, durch Ueberlieferung hergebracht, edictum das von einem Magiſtrate vorgefundene Edict der früheren Magiſtrate; †jus. 2) überh. gewöhnlich, gemein, hoc t. est; einm. *Cic. fam.* 3, 8, 3.; (*Cael.* in *Cic. ep.*) nosti haec t.; †funus; †officia; (*Phaedr.*) mos.

translātio (trăl.), ōnis, *f.* [transfero] 1) die Hinübertragung, Uebertragung, Verſetzung, L. Sullae et C. Caesaris pecuniarum t. a justis dominis ad alienos; †domicilii Verlegung; auch die Ablehnung des Richters, Klägers ꝛc., einer Beſchuldigung, criminis. 2) in der Rhetorik, die Uebertragung in eine uneigentliche Bedeutung, der Tropus, die Metapher.

translātīvus, *adj.* [translatio] auf eine andere Rubrik übertragend, ablehnend, constitutio; vgl. translatio 1).

translātor, ōris, *m.* [transfero] der Uebertrager, t. quaesturae vom Verres, weil er als Quäſtor öffentliche Gelder unterſchlagen und dem Sulla zugebracht hatte, einm. *Cic. Verr.* 5, 58, 102.

trans-lĕgo, etc. 3. (*Plaut.*) herleſen, syngraphum.

trans-lūceo (trăl.), etc. 2. das Licht durchlaſſen, durchſichtig ſein, *in liquidis aquis.

trans-mārīnus, *adj.* überſeeiſch, jenſeits des Meeres befindlich, res; artes; legationes die über das Meer gekommen.

trans-meo (trămeo), 1. (*Tac.*) durchpaſſiren, loca; abſol.

trans-mīgro, 1. nach einem Orte hinüberziehen,

überſiedeln, Vejos; alia urbe, quo transmigremus; †in hortos.

transmissio, ōnis, *f.* u. **-ssus**, us, *m.* (beides ſelt.) [transmitto] die Ueberfahrt.

trans-mitto (trām.), etc. 4. 1) hinüberſchicken, -bringen, -geben laſſen, -ſetzen laſſen, überſetzen, †pecora in campum; classem in Euboeam ad urbem Oreum; Ligures in naves impositos praeter oram Etrusci maris Neapolim; exercitus equitatusque celeriter transmittitur; *me famulo famulamque Heleno transmisit habendam; bellum in Italiam hinüberſpielen; †vitia cum opibus suis Romam; †vim in alqm gleichſam loslaſſen gegen ꝛc.; insbeſ. *a*) hinüberlegen, von einem Punkte zum andern führen, transmissum tigillum per viam; †pontem super templum Augusti. *b*) durch Etw. laſſen, durchlaſſen, equum per amnem, exercitum per fines; †Favonios; *tp.* überlaſſen, *α*) anvertrauen, huic hoc tantum bellum, einm. *Cic. de imp. P.* 14, 42. *β*) †abtreten, hereditatem filiae; munia imperii; poma intacta ore servis weiter geben. *γ*) (ſelt.) widmen, omne meum tempus amicorum temporibus, *Cic. de imp. P.* 1, 1.; †vigiles operi noctes. 2) über od. durch Etw. gehen, -ſetzen, -laufen, -ſchwimmen, -paſſiren, Iberum; maria (v. Menſchen; v. Vögeln = über ꝛc. fliegen); *campos cursu flüchtig durcheilen; *cursum, hinüberſchiffen; a Brundisio; Uticam a Lilybaeo; ex Corsica in Sardiniam; ex Sardinia ab Lentulo praetore in Africam (von Schiffen), *Liv.*; *transmitti trans aequora ſegeln über ꝛc.; sin ante transmisisset; in Ebusam insulam transmissum (est); insbeſ. über od. durch einen Raum werfen, -ſchleudern, *quantum Balearica torto funda potest plumbo medii t. coeli; *tp. α*) †übergehen, unbeachtet-, unberückſichtigt-, unberührt laſſen, nicht beachten, nicht berückſichtigen, alqm, alqd silentio; alqm sine honore ac mentione ulla; quae vero ipse pateretur, incredibili dissimulatione transmittens; oblivio transmisit; apud quos inania transmittuntur; Hypaepeni transmissi ut minus validi; quod ut atrocius vero transmissum; auch †vorüber-, fahren laſſen, Gangem omnem die Eroberung des G.; Junium mensem transmissum. *b*) (*Plin. ep.*) eine Zeit zubringen, einen Zuſtand durchmachen, omne tempus inter pugillares et libellos jucundissima quiete; febrium ardorem; secessus voluptatis.

trans-montāni, ōrum, *m.* die jenſeit der Gebirge wohnenden Völkerſchaften.

trans-mŏveo, etc. 2. hinüberſchaffen, verlegen, legiones Syriâ, *Tac.*; *tp.* übertragen, gloriam in se verbis ſich zuſchreiben, *Ter.*

***trans-mūto**, 1. vertauſchen, incertos honores.

trans-nāto (trān.), 1. hinüber-, hindurchſchwimmen.

†**trans-nōmĭno**, 1. umnennen, umtauſchen.

trans-pădānus, *adj.* jenſeits des Po befindlich; *subst.* ***-ānus**, i, **-āni**, ōrum, *m.*

†**trans-pōno**, etc. 3. 1) an einen andern Ort hinüberſetzen, -bringen, onera in flumen. 2) über einen Fluß ꝛc. überſetzen, militem dextras in terras iturum; victorem exercitum in Italiam.

trans-porto, 1. hinüber bringen, -führen, -ſchaffen, -ſetzen, duas legiones; copias secum; exercitum in Graeciam; milites navibus flumen über ꝛc.; exercitum Rhenum; *ripas et fluenta; abſol.; insbeſ. †verweiſen, alqm in insulam.

trans-rhēnānus, *adj.* jenſeit des Rheines befindlich; *subst.* **-ni**, ōrum, *m.*

transscendo etc. ſ. transcendo etc.

transtĭneo, — — 2. [trans-teneo] hindurch gehen, commeatus t. parietem, ein Gang geht durch ꝛc., einm. *Plaut. mil.* 2, 5, 58.

trans-tĭbĕrīni, ōrum, *m.* die jenſeit der Tiber Wohnenden, einm. *Cic. Att.* 12, 23, 3.

transtrum, i, *n.* [trans] eine Querbank auf einem Schiffe, Ruderbank, häufiger *pl.*; Querbalken, die das Verdeck tragen, einm. *Caes. b. G.* 3, 13, 4.

transulto, 1. [*intens.* von transilio] hinüber ſpringen, in recentem equum ex fesso, einm. *Liv.* 23, 29, 5.

transuo od. **trans-suo**, etc. 3. durchnähen, *exta transuta verubus.

transvectio, ōnis, *f.* [transveho] 1) die Ueberfahrt, Acherontis über ꝛc., einm. *Cic. Tusc.* 1, 5, 10. 2) †das Vorüberreiten des röm. Ritters vor dem Cenſor, die Muſterung, einm. *Suet. Aug.* 38.

trans-vĕho, etc. 3. 1) hinüberfahren, -bringen, -ſchaffen, -ſetzen, milites; naves plaustris; †exercitum in Britanniam; medial, transvehi, hinüberfahren, überſetzen, in Africam; Corcyram; *caerula cursu über das Meer. 2) vorbei-, vorüber führen, -tragen ꝛc., insbeſ. im Triumphe, arma spoliaque carpentis; im *pass.* medial, vorbei-, vorüber ziehen, -ſchiffen, -reiten, -paſſiren, transvectae a fronte pugnantium alae, *Tac.*; von den Cäſaren, bei den circenſiſchen Spielen, *Tac. ann.* 12, 41.; von den Rittern, im jährlichen feierlichen Aufzuge zur Muſterung vor dem Cenſor vorüberreiten, die Muſterung paſſiren, *Liv. Suet.*; *tp.* (*Tac.*) von der Zeit, vorübergehen, verfließen.

trans-verbĕro, 1. durchſtechen, durchbohren, bestiam venabulo; transverberatis scutis; †transverberatus in utrumque latus; *pectus alcjs abiete; *hasta aera clipei, clipeum.

transversārius (trāvers.), *adj.* [transversus] in die Quere liegend, Quer-, tigna, einm. *Caes. b. c.* 2, 15, 2.

trans-versus (transvors., trāv.), *adj.* in die Quere liegend, ſchief, ſchräg, quer, via; trames; limes; fossa; vallum; tigna ſich kreuzend; caniculi, Seitenminen; transverso foro, quer über ꝛc.; (*Hor. ep. ad Pis. v.* 446 f.) incomptis (versibus) allinet atrum t. calamo signum einen ſchwarzen Querſtrich (als Zeichen des Fehlers); non transversum digitum, unguem discedere keinen Finger breit, nicht das Mindeſte; bildl., querfeldein, quer in den Weg tretend, cujus in adolescentiam incurrit t. misera fortuna rei publicae; *subst.* **transversum** (transvors.), i, *n.* die Quere, ex transverso, in die Quere, *Plaut.*; de transverso, querfeldein, rogare (fragen); ecce tibi e transverso Lampsacenus Strabo, qui etc.; *transversa (*adv.*) tueri, ſeitwärts ſehen; *venti transversa fremunt von der Seite.

trans-vŏlo, 1. 1) bildl., über Etw. hinüberfliegen, -eilen, hineilen nach ꝛc., in alteram partem; (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) Alpes. 2) vorüber fliegen, -eilen, -ſchießen, *aridas quercus; *in medio posita.

trăpētus, i, *m.* [v. τραπέω] die Oelpreſſe, *Virg.*

trăpezīta od. **-sīta**, ae, *m.* [τραπεζίτης] (*Plaut.*) der Geldwechsler = mensarius.

Trăpezus, i, *f.* [Τραπεζοῦς] Stadt in Pontus, j. Trebiſonde, *Curt. Tac.*

Trāsĭmēnus (-sŭmenus, -sŭmennus), i, *m.* (mit und ohne lacus) ein See in Mittelitalien, berühmt durch Hannibals Sieg 217 v. Chr., j. Lago di Perugia; dav. ***Trasumenus**, *adj.*

transvorsus, trāversārius, trāvectio, trā-

vĕho, trāvŏlo ſ. transversus, transversarius, transvectio etc.

Trĕbātius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Gajus T. Testa, dem Cicero, welcher ihm die Topica widmete, dem Cäſar u. Horaz befreundeter und nachher auch von Auguſtus geachteter Rechtsgelehrter, *Cic. fam.* 7, 6—22. *Hor. sat.* 2, 1.

Trĕbellius, Benennung einer röm. Familie.

Trĕbia, ae, *m.* [ὁ *Τρεβίας*] Fluß in Oberitalien, berühmt durch Hannibals Sieg 217 v. Chr. Dav. **Trĕbiāni,** ōrum, *m.*, einm. *Suet. Tib.* 31.

Trĕbōnius, Name eines röm. Geſchlechtes; C. Trebonius, Legat Caeſar's in Gallien und Freund Cicero's; ein ſonſt unbekannter Wüſtling, *Hor.*

Trĕbŭla, ae, *f.* eine Stadt im Sabiniſchen (auch Mutusca, *Virg. Aen.* 7, 711.) u. eine in Campanien, Dav. **-lānus,** *adj.*; *subst.* **-num,** i, *n.* ein Gut bei T. in Campanien.

trĕcēni (trīc.), ae, a, *adj. num. distr.* [trecenti] je dreihundert. — **trĕcentēsĭmus,** *adj. num. ord.* [trecenti] der dreihundertſte.

trĕcenti, ae, a, *adj. num. ord.* [tres-centum] dreihundert, t. conjuravimus principes juventutis Romanae wir 'unſer dreihundert', eigtl.: dreihundert zuſammen haben wir vornehmſten ꝛc.; (*Hor.*) überh. von einer großen Zahl (vgl. sexcenti).

trĕcenties, *adv. num.* [trecenti] (ſelt.) dreihundertmal, *Cat.* 29, 15.

trĕdĕcim, *adj. num. ord.* [tres-decem] dreizehn.

trĕmĕbundus (tremĭb.), *adj.* [tremo] zitterig, manus; *membra.

***trĕmĕ-făcio,** etc. 3. erzittern machen, Olympum nutu; tremefacta solo tellus; tremefacta comam; tremefacta pectora.

trĕmendus, *adj.* [*gerund.* von tremo] furchtbar, ſchrecklich, *rex (von Pluto); *Chimaera; *Alpes; *cuspis; *tumultus.

***trĕmisco** (tremesco), — — 3. [tremo] zu zittern anfangen, erzittern; m. *acc.*; vor Etw. zittern, -beben, sonitum; m. *acc. c. inf.*

trĕmo, ui, — 3. [*τρέμω*] zittern, erzittern, beben, totus tremo horreoque, *Ter.*; toto pectore; timidus ac tremens; *manus; *artus t. zappeln; *hasta; *corde et genibus; *tremis ossa pavore an ꝛc.; *artus (*acc.*); *os tremens zuckend; *trementes verbere ripas; *trementes ilices; m. *acc.* vor Etw. zittern, -beben, virgas ac secures, *Liv.*; regum apices, *Hor.*; alqm, *Virg.*

trĕmor, ōris, *m.* [tremo] das Zittern, Beben, die zitternde Bewegung, ut pudorem rubor, terrorem pallor et t. et dentium crepitus consequatur; omnium membrorum; *manibus t. incidit unctis; *gelidus per ima cucurrit ossa t.; *† das Dröhnen der Erde.

***trĕmulus,** *adj.* [tremo] 1) zitternd, bebend, anus, *Plaut.*, incurous, t., gemens, *Ter.*, mare; flamma; guttur; lumen aquae; cantu tremulo. 2) Zittern erregend, horror.

trĕpĭdanter, *adv.* [trepido] mit ängſtlicher Eilfertigkeit, omnia trepidantius timidiusque agere, einm. *Caes. b. c.* 1, 19, 1.; ängſtlich, effari, *Suet. Ner.* 49.

trĕpĭdātio, ōnis, *f.* [trepido] das Trippeln, das ängſtliche und eilfertige Herumlaufen, die ängſtliche Eilfertigkeit, -Unruhe.

trĕpĭde, *adv.* [trepidus] eilfertig, haſtig, castra relinquere, *Liv.*; concursans, *Phaedr.*

trĕpĭdo, etc. [trepidus] trippeln, ängſtlich und eilfertig, hin und her laufen (ſo daß bald der eine, bald der andere jener zwei Begriffe vorherrſchend iſt), eilfertig-, ängſtlich thun, in Unruhe ſein; zagen, bangen, ſich abquälen, ad arma; in acie instruenda; trepidabant circa advenam trieben in ängſtlicher Haſt ſich herum ꝛc.; trepidatur in castris man läuft durch einander; equus strepitu t. wird ſcheu; *quanto trepidet tumultu pronus Orion abwärts eilt; *avis laqueo capta t. zappelt ängſtlich; *aqua per pronum rivum rieſelt; *obliquo laborat lympha fugax t. rivo; *aquilam fugiunt penna trepidante (mit haſtig geſchwungenem) columbae; *currere per totum pavidi conclave magisque exanimes t. (von Mäuſen); *sordidum flammae t. (flackern auf) rotantes vertice fumum; *pectus klopft; quid est quod trepidas, *Ter.*; Tiburius trepidare, concursare; terga trepidantium invadere; *m. *inf.*, eilen, vom Lebensalter, claudere lustrum octavum, aber auch ſich ſcheuen, defendere naves; *multa verſucht in ängſtlicher Haſt; *t. ultra fas; *in usum aevi um od. für ꝛc.; *metu recenti mens t.

trĕpĭdus, *adj.* [*τρέω*] trippelnd, ängſtlich und eilfertig herumlaufend, unruhig, in unruhiger und haſtiger Bewegung, oder ängſtlich, beſorgt, curia, civitas; trepidi improviso metu; (*Liv.*) rerum suarum wegen ihrer ꝛc.; *rerum, unentſchloſſen, was zu thun ſei; *formidine; †literae Mißliches verkündend, †nuntius, Unglückspoſt; res trepidae (ihre Angſt und Verlegenheit), metus etc., *Sall.*; in re trepida, in rebus trepidis (*Liv.*), trepidis in rebus (*Hor.*), in angſtvoller, unruhiger Lage; *Dido; *apes; † vita in Gefahr ſchwebend; *von lebloſen Gegenſtänden, ſo daß nur der Begriff der haſtigen Bewegung bleibt, unda wogend; ahenum kochend, ſchäumend; pes; os; vultus; certamen hitziger od. lebhafter.

tres, *n.* tria [*adj. num. card.*] (*τρεῖς, τρία*) drei; vgl. suus.

tres-vĭri ſ. triumvir.

Trēvĭri (Trevĕri), ōrum, *m.* große germaniſche Völkerſchaft am unteren Rhein; **Trevir,** iri, *m.* ein Trevirer, *Tac.*; **-vĕrĭcus,** *adj.*, *Tac.*

tri-angŭlum, i, *n.* [tres u. angulus] das Dreieck.

triārii, ōrum, *m.* [tres] die Soldaten des dritten Gliedes in der römiſchen Schlachtordnung (hinter den hastati und principes als Reſerve), die älteſten und gerüſteſten Krieger, die Triarier; ſprichw. (*Liv.* 8, 8, 11.) res rediit ad t., die Sache iſt auf das Aeußerſte gekommen.

Triballi, ōrum, *m.* ein thraciſcher Volksſtamm in Niedermöſien, *Curt. Eutr.*

Trĭboces, um, *m.* u. **Trĭbocci** (-boci, -bochi), ōrum, *m.* germaniſche Völkerſchaft im heutigen Elſaß.

trĭbŏlus ſ. tribulus.

trĭbūnārius, *adj.* [tribus] zu den Tribus gehörig, Tribus-, res; crimen der Beſtechung der Tribus.

trĭbūlis, is, *m.* [tribus] der mit Jmdm. zu derſelben Tribus gehört, der Tribus-, Zunftgenoſſe; insbeſ. (*Hor. ep.* 1, 13, 15.) *ein Mann aus der gemeinen Volksklaſſe, ein Zünftler, conviva.

trĭbŭlum, i, *n.* [tero] Dreſchwagen, -maſchine, *Virg.*

trĭbŭlus (tribol.), i, *m.* [*τριβολος*] der Burzeldorn, ein ſtacheliges Unkraut, *Virg. Ov.*

trĭbūnal, ālis, *n.* [tribunus] eine in Geſtalt eines Halbzirkels herumlaufende hölzerne, auch wohl ſteinerne Erhöhung od. Tribüne, worauf wahrſcheinlich urſprünglich blos die Tribunen, in der Folge auch andere obrigkeitliche Perſonen in Rom und in den Provinzen, im Lager der Feldherr, auf ihren Seſſeln (insbeſ. sella curulis) ſaßen, während ſie Gericht hielten od. ſonſt eine Amtsverrichtung öffentlich aus-

übten, de sella ac t. pronuntiare; pro (vor) tribunali agere alqd; *meton., die auf der Tribüne ſitzenden Perſonen, von Magiſtraten u. Vornehmen (im Ggſ. zu forum, der Volksmenge auf dem F.).

trĭbūnātus, us, *m.* [tribunus] das Amt eines Tribuns (Volks- od. Kriegstribuns), Tribunat.

trĭbūnĭcius (-tius), *adj.* [tribunus] zu einem Tribun (Volks- od. Kriegstribun) gehörig, Tribun-, potestas; honor; lex von einem Tribun herrührend; comitia zur Wahl der Tr.; candidatus, der um das Amt eines Volkstribun anhält; *subst.* **-ius**, ii, *m.* (*sc.* vir) ein geweſener Volkstribun.

trĭbūnus, i, *m.* [tribus] *A*) tribuni, urſprünglich die Vorſteher einer der drei alten Tribus [ſ. tribus 1)], von denen einer unter dem Namen tribunus Celerum an der Spitze ſtand, weil er zugleich Anführer der Celeres (ſ. d. W.) war. *B*) ſpäter, 1) t. plebis u. bl. tribuni, plebejiſche Magiſtratsperſonen, urſprünglich 2 od. 5, zuletzt 10, welche zuerſt zum Schutze des Plebejerſtandes eingeſetzt, anfangs in allgemeinen Staatsſachen nur eine verhindernde Gewalt haben ſollten, ſpäter aber durch das Emporkommen der Demokratie den größten, oft gemißbrauchten Einfluß erlangten. 2) t. militum consulari potestate, obrigkeitliche Perſonen mit conſulariſcher Gewalt, die zuweilen in dem Zeitraume 444—367 v. Chr. ſowohl aus Plebejern als aus Patriciern interimiſtiſch anſtatt der Conſuln gewählt wurden. 3) t. militum, militares, höhere Officiere, Oberſten, ſechs bei jeder Legion, die abwechſelnd je zwei Monate die Legionen commandirten, theils vom Feldherrn, theils vom Volke in den Comitien gewählt (vgl. Rufuli); tribuni cohortium, die bei den dortigen Cohorten anweſenden Kriegstribunen, *Caes. c. b.* 2, 20, 2. u. Kraner z. d. St.; dag. tribunus cohortis, der Befehlshaber der erſten (u. ſtärkſten) Cohorte der Legion, *Plin. ep.* 3, 9, 18. 4) t. aerarii, den Quäſtoren beigeſetzte Gehülfen derſelben aus angeſehenen und vermöglichen Leuten des plebejiſchen Standes, welche das von dem Quäſtor aus dem Aerarium gehobene Geld nach der vorgeſchriebenen Beſtimmung, namentlich beim Heere den Sold unter die Soldaten austheilten, ſpäter aber, als durch die lex Aurelia vom J. 70 die Handhabung der Gerichte unter die drei Stände des Senats, der Ritter u. Plebejer vertheilt wurde, von Seiten der Plebejer Richter wurden und einen eigenen ordo bildeten; vgl. *Cic. Cat.* 4, 7, 15. *Phil.* 1, 8, 20. *p. Rabir.* 9, 27. *p. Planc.* 8, 21.

trĭbuo, ui, ūtum, 3. 1) zu-, er-, austheilen, ſchenken, gewähren, erweiſen, zollen (als Etw., was Gerechtigkeit od. Billigkeit fordert, ſei es eine geſetzliche Leiſtung od. freie Gabe; vgl. praebeo, commodo), suum cuique; praemia militibus; beneficia alcui; †pecunias ex modo detrimenti; *ut munus, me tribuente, feras; *dona talia nulli; fortuna alqd; t. alcui misericordiam, honorem; tribuebatur hoc (daß er Weiſer genannt wurde) Catoni; quidquid sine detrimento possit commodari, id tribuatur cuique; t. alcui magnam gratiam abſtatten; fiduciam commendationi alcjs; silentium orationi; beneficiis voluntatem, für Verdienſte Zuneigung erweiſen; *plures hiemes von Jupiter; *terris pacem; *vocabula monti. Insbeſ. zugeſtehen, einräumen, willfahren, alcui priores partes; facultatem alcui; alqd valetudini; alcui plurimum, omnia, ſehr viel, Alles auf Jmd. halten; plus libertati mehr Werth beilegen; tantum dignitatis; commendationi tantum; hoc rei publicae, dem Staat darin willfahren; quo fiebatut ejus observantia omnibus esset carior, cum eam officio, non timori neque spei tribui (um der Pflicht willen ꝛc. erwieſen werde) viderent, *Nep. Att.* 6, 5.; illud oratori tribuam et dabo, ut etc.; quae ipsi non t. amicis, haec ab iis desiderant; (*Hor.*) hoc tribuens, wenn ich (dem Lucilius) dieſen Vorzug (des ſcharfen Witzes) zugeſtehe; abſol., ordini publicanorum liberalissime t. zu Willen ſein; in vulgus, Jedermann dienen; magnopere virtuti suae auf ſeine Tapferkeit pochen (vgl. Kraner zu *Caes. b. G.* 1, 13, 5.); (*Tac.*) m. ne. Dah. *tp. a*) zuſchreiben, beimeſſen, anrechnen, id virtuti hostium; casus adversos hominibus; quod esset acceptum detrimenti, cujusvis potius quam suae culpae debere tribui; (*Nep.*) et Siciliae amissum et Lacedaemoniorum victorias culpae suae tribuebant gaben ſie ihm Schuld; t. alcui alqd superbiae als Stolz auslegen; quod illi tribuebatur ignaviae. *b*) Zeit auf Etw. wenden, einer Sache widmen, rebus undecim dies; tempus literis; tantum temporis his rebus. 2) eintheilen in ꝛc., rem in partes; est animus in partes tributus duas; t. in tempora.

trĭbus, us, *f.* [wahrſch. vom äol. τρικκύς = τριττύς] 1) urſprüngl. ein Dritttheil des römiſchen Volks, einer der drei Stämme od. Stammtribus, in welche die Bürger (d. h. die Patricier) in der älteſten Zeit eingetheilt waren, Ramnes, Tities, Luceres. 2) eine der von Servius Tullius eingerichteten Tribus, in welche das ganze römiſche Volk nach der Lage der Wohnungen und Aecker eingetheilt war (alſo ungefähr 'Stadtquartier'). Jhre Zahl war urſprünglich 26, ſpäter 35, und zwar 31 rusticae (die vornehmen) u. 4 urbanae; übertr. (*Hor. ep.* 1, 19, 40.) t. grammaticae, die Stimmen der Kunſtrichter, kritiſche Zunft.

trĭbūtārius, *adj.* [tributum] zu den Abgaben gehörig, †necessitas der Abgabenzahlung; †civitates ſteuerpflichtig; †Gallus quidam; tabellae t. die reiche Geſchenke verſprachen.

trĭbūtim, *adv.* [tribus] tribusweiſe, nach den Tribus, spectacula dare, populo satisfacere; ut quod plebs t. jussisset, populum teneret; bei *Hor. sat.* 2, 1, 69. primores populi arripuit populumque t. Leute aus jeder Tribus, alſo ohne Unterſchied, nicht etwa jede Tribus im Ganzen oder jeden Einzelnen aus allen Tribus; appellavi populum, t. (*sc.* populo) summisi me et supplicavi; nummos dividere.

trĭbūtio, ōnis, *f.* [tribuo] die Eintheilung, einm. *Cic. n. d.* 1, 19, 50.

trĭbūtum, i, *n.* [tribuo] die öffentliche Abgabe, Steuer (die directe Perſonen- oder Vermögenſteuer in Naturalien od. Geld; vgl. vectigal, stipendium), imperare, imponere t.; t. conferre, facere, pendere; qui tributo (bei Einforderung des T.) aderant, *Tac. ann.* 4, 72.

trĭbūtus, *adj.* [tribus] nach den Tribus eingerichtet, comitia.

trĭcae, ārum, *f.* 1) Lappalien, Lumpereien, Poſſen, *Plaut.* 2) Verdrießlichkeiten, Widerwärtigkeiten, Ränke, domesticae.

Tricca, ae, *f.* [Τρίκκη] uralte Stadt in Theſſalien.

trĭcēni, ae, a, *adj. num. distr.* [triginta] je dreißig.

trĭceps, ĭpĭtis, *adj.* [tres-caput] dreiköpfig, Cerberus; (*Ov.*) Hecate.

trĭcēsĭmus (trīgēs.), *adj. num. ord.* [triginta] der dreißigſte.

trĭchĭla, ae, *f.* eine Laubhütte, Sommerlaube.

trīcies (triciens), *adv. num.* [triginta] dreißigmal.

Tricĭpĭtĭnus, i, *m.* Beiname in der gens Lucretia; vgl. Lucretius.
triclīnium, ii, *n.* [τρίκλινον] 1) das Speiſelager, -ſopha der Römer, worauf gew. drei, zuweilen auch vier und fünf Perſonen lagen, **sternere t.** 2) das Speiſezimmer.
tricor, *dep.* 1. [tricae] (ſelt.) Schwierigkeiten machen, Ausflüchte ſuchen, ſich nicht deutlich auslaſſen, dunkel reden.
trĭcorpor, ŏris, *adj.* [tres-corpus] dreileibig, einm. *Virg. Aen.* 6, 289.
trĭ-cuspis, ĭdis, *adj.* dreiſpitzig, einm. *Ov. met.* 1, 331.
•**trĭ-dens**, tis, *adj.* drei Zähne od. Zacken habend, dreizackig; *subst.* m. der Dreizack (insbeſ. Attribut des Neptun).
•**trĭdentĭfer**, fĕra, fĕrum u. •**-ger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [tridens-fero u. gero] den Dreizack führend, -tragend, Beiwort des Neptun.
trīduum, ii, *n.* [tres-dies] ein Zeitraum von drei Tagen, drei Tage.
triennia, ium, *n.* [tres-annus] eigtl. ein *adj. sc.* sacra = trieterica sacra, ſ. trietericus, einm. *Ov. met.* 9, 642.
triennium, ii, *n.* [tres-annus] ein Zeitraum von drei Jahren, drei Jahre.
triens, tis, *m.* [tres] der dritte Theil eines Aß u. überh. eines zwölftheiligen Ganzen, ein Drittheil, Drittel, insbeſ. *a*) als Münze, ein Drittel-Aß. *b*) bei Erbſchaften, ein Drittel des Ganzen, Liviae testamento cum duobus coheredibus esse in triente; †heres ex triente. *c*) als Maß für Flüſſigkeiten, ein ein Drittel des sextarius od. 4 cyathi haltender Becher, etwa ein Römer, *Prop.*
trĭentābŭlum, i, *n.* [triens] das Aequivalent an Aeckern für das Drittel, einm. *Liv.* 31, 13, 9.
trĭērarchus, i, *m.* [τριήραρχος] der Anführer eines dreiruderigen Schiffes.
trĭēris, e, †*adj.* [τριήρης] dreiruderig; *subst.* (*sc.* navis) *f.* ein dreiruderiges Schiff.
•**trĭĕtērĭcus**, *adj.* [τριετηρικός] dreijährlich, alle drei Jahre wiederkehren, insbeſ. sacra od. orgia t. u. bl. t., eine alle drei Jahre wiederkehrendes Bacchusfeſt.
trĭĕtēris, ĭdis, *f.* [τριετηρίς] (ſelt.) = sacra trieterica; ſ. trietericus.
trĭfāriam, *adv.* [tres] dreifach, auf drei Seiten, an drei Orten, *Liv. Suet.*
trĭfaux, cis, *adj.* [tres-faux] dreiſchlündig, aus drei Schlünden, latratus, einm. *Virg. Aen.* 6, 417.
•**trĭfĭdus**, *adj.* [tres-findo] dreiſpaltig, dreizackig, flamma (des Blitzes).
•**trĭformis**, e, *adj.* [tres-forma] dreigeſtaltig, diva = Diana; Chimaera; mundus aus drei Theilen (Himmel, Meer, Unterwelt) beſtehend.
trĭ-fur, ŭris, *m.* ein dreifacher Dieb, Erzdieb, einm. *Plaut. Aul.* 4, 4, 6.
trĭ-furcĭfer, čri, *m.* ein dreifacher Schelm, Erzſchelm, Erzhallunke, *Plaut.*
trĭ-gĕmĭnus u. (meiſt•†) **tergĕmĭnus**, *adj.* dreiwüchſig od. dreifach zugleich u. in gleicher Art gewachſen od. entſtanden, dah. *a*) fratres trigemini, (ſpät.) bl. trigemini, Drillinge. *b*) •dreigeſtaltig, dreigliederig, vir (Geryon); canis (Cerberus); Hecate; *tp.* dreifach spolia Drillingen in dreifachem Kampfe abgenommen; trigeminae victoriae triplex triumphus; •tergeminis tollere honoribus von Aedilität, Prätur, Conſulat. *c*) als *nom. pr.* porta Trigemina, Thor im alten Rom, dem Aventin gegenüber.
trīgēsĭmus ſ. tricesimus.
trīginta, *adj. num. card.* dreißig.
trĭgon, ōnis, *m.* [τριγών] ein kleiner feſtgeſtopfter Ball für drei in einem dreieckigen Local ſpielende Perſonen, wobei es darauf ankam, daß der mit der Hand od. einem Stocke von der einen Perſon der andern zugeſchlagene Ball nie zur Erde gelangte, ungewöhnlich einm. bei *Hor. sat.* 1, 6, 126. lusum trigonem von dem Ballſpiel mit dieſem Balle; vgl. Krüger z. d. St.
trīgŏnus (trug.), i, *m.* der Stachelroche (ein Fiſch), einm. *Plaut Capt.* 4, 2, 71.
trĭlĭbris, e, *adj.* [tres-libra] dreipfündig, mullus, *Hor.*
•**trĭlinguis**, e, *adj.* [tres-lingua] dreizüngig, os (Cerberi).
•**trĭlix**, īcis, *adj.* [tres-licium] dreifädig, dreidrähtig.
trĭmestris, e, *adj.* [tres u. mensis] dreimonatlich, copiae, *Nep.*; consul, *Suet.*
trĭmĕtros (trimetrus), *adj.* [τρίμετρος] †in der Metrik, drei Doppelfüße enthaltend, trimetriſch; (*Hor.*) *subst.* ein Trimeter.
trĭmŏdium, ii, *n.* [tres u. modius] ein Gefäß, das drei modii enthält, *Plaut.*
trĭmŭlus, *adj.* [*dem.* von trimus] als Kind-, im zarten Alter von drei Jahren, einm. *Suet. Ner.* 6.
trīmus, *adj.* [tres] drei Jahre alt, filia, *Plaut.*; equus, utrumne in pulvere, trimus (als dreijähriger Knabe) quale prius, ludas opus, *Hor.*
Trĭnācria, ae, *f.* [Τριναχρία] die Dreiſpitze, älteſter Name von Sicilien; vgl. triquetrus. Dav. 1) •**-crius**, *adj.* ſiciliſch. 2) •**-cris**, ĭdis, *f. adj.* terra, insula u. bl. Trinacris, Sicilien.
trīni, ae, *f. adj. num. card.* (im *sing.* in claſſ. Proſa nur in Verbindung mit nundinum; vgl. nundinus) [tres] 1) je drei (bei *plural. tantum*; vgl. terni) literae; castra; hiberna. 2) dreifach, catenae; †subsidia; •nomina.
Trinobantes, tum, *m.* britanniſche Völkerſchaft.
•**trĭnōdis**, e, *adj.* [tres-nodus] dreiknotig.
Trĭnummus (Trinūmus), i, *m.* [tres u. nummus] Titel einer Comödie des Plautus, der Brautſchatz; vgl. *Plaut. Trin.* 4, 2, 1.
trĭ-ŏbŏlus, i, *m.* [τριόβολος] drei Obolen = eine halbe Drachme; *tp.* eine Kleinigkeit, *Plaut.*
trio, ōnis, *m.* [tero] (veraltet) ein (zum Dreſchen gebrauchter) Ochſe, nur von den beiden Geſtirnen, dem großen und dem kleinen Bären, daher gemini t.; septemtriones ſ. septemtrio.
Triŏcălīnus, *subst.*, in Triocalino, im Gebiet von Triocala (einer Bergfeſtung in Sicilien).
Trĭŏpas, ae, *m.* [Τριόπας] König in Theſſalien. Dav. 1) •**-pēĭus**, *adj.*, *subst.* = Eryſichthon. 2) •**-pēis**, ĭdis, *f.* die Tochter des T. (Meſtra).
trĭ-parcus, *adj.* erzkarg, erzfilzig, einm. *Plaut. Pers.* 2, 3, 14.
trĭpartīto (-pertīto), *adv.* [tripartitus] in drei Theilen od. in drei Theile, bona, equitatum dividere; copias partiri; aggredi in drei Colonnen.
trĭ-partītus (tripert.), *adj.* in drei Theile getheilt od. theilbar, dreifach, divisio, causa; tripartito agmine.
trĭpĕdālis, e, *adj.* [tres-pes] von drei Fuß, dreifüßig.
trĭpēs, ĕdis, *adj.* von drei Fuß, dreifüßig, mulus, *Liv.*; mensa, *Hor.*
trĭplex, ĭcis, *adj.* [tres-plico] dreifältig, dreifach, aus drei Theilen beſtehend, acies; animus; philosophandi ratio (weil die Alten die Philoſophie

in drei Theile eintheilten); *regnum (weil unter Jupiter, Neptun und Pluto getheilt); *mundus (weil aus Himmel, Erde u. Meer bestehend); *cuspis, ein Dreizack; *†porticus mit drei Säulenreihen; *deae = die Parzen; *Minyeïdes; *greges, drei Schaaren von Bacchanten, *gentes. 2) als *subst.*, *a*) *n. sing.* das Dreifache von Etw. *b*) *m. pl. sc.* codicilli, eine Schreibtafel von drei Blättern.

trĭplus, *adj.* [τριπλοῦς] dreifach, einm. *Cic. de univ.* 7, 20.; (*Plaut.*) *subst.* **-um**, i, *n.* das Dreifache.

Trĭpŏlis, is, *f.* [Τρίπολις, die Dreistadt) 1) in Thessalien zwei Gegenden und Städte dieses Namens. Dav. **Trĭpŏlītānus**, *adj.* 2) T. in Arcadien. 3) T. in Africa an der kleinen Syrte, j. Tripoli. Hier. (*Eutr.*) **Trĭpŏlitānus**, *adj.* 4) Stadt u. Hafen in Phönicien, j. Tarablus, *Curt.*

Triptŏlĕmus, i, *m.* [Τριπτόλεμος] König in Eleusis, nach der Sage Erfinder des Ackerbaues, Richter in der Unterwelt; sprichw. (*Ov.*) Triptolemo dare fruges, Wasser ins Meer tragen.

trĭpŭdio, 1. [tripudium] im Dreischritt tanzen, insbes. den bei gewissen religiösen Festen gebräuchlichen Waffentanz (namentlich der salischen Priester) tanzen. Dah. tot in funeribus rei publicae exsultans ac tripudians gleichs. vor Siegesfreude tanzend.

trĭpŭdium, ii, *n.* [nach Cicero st. terripavium von terra-pavio stampfen] 1) der dreischrittige Siegestanz, namentlich der salischen Priester u. der in den Kampf ziehenden Krieger wilder Nationen; *vom wilden Bacchustanz. 2) t. solistimum, *t. t.* in der Auguralsprache, ein sehr günstiges Wahrzeichen, wenn die heiligen Hühner so begierig fraßen, daß das Futter ihnen aus den Schnäbeln auf die Erde fiel.

trĭpūs, ŏdis, *m.* [τρίπους] ein Dreifuß, dreifüßiges ehernes Geschirr zum Kochen oder zu sonstigem Gebrauche, von kostbarerm Stoff als Geschenk zum Aufstellen in Prachtsälen od. Tempeln, als Kampf- und Ehrenpreis in Wettkämpfen, bes. bei den Griechen in den öffentlichen Spielen, sacri tripodes viridesque coronae et palmae pretium victoribus, *Virg.*, donarem tripodas, praemia fortium Grajorum, *Hor.* Insbes. der Dreifuß, worauf die Pythia zu Delphi saß; dah. *das Orakel.

trĭquētrus, *adj.* [tres] dreieckig, insula; *insbes. sicilisch, von der ein Dreieck bildenden Gestalt desselben (vgl. Trinacria), t. tellus, Sicilien.

trĭrēmis, e, *adj.* [tres-remus] dreiruderig; oft als *subst.* **-is**, is, *f.* eine dreiruderige Galeere.

triste, *adv.* [tristis] 1) schmerzlich, tristius curantur; insbes. *schaurig, triste et acutum sonare. 2) *streng, hart, tristius respondere.

tristĭcŭlus, [*adj. dem.* von tristis] etwas traurig, einm. *Cic. de div.* 1, 46, 103.

***tristĭfĭcus**, *adj.* [tristis-facio] traurig machend, betrübend, schrecklich.

tristĭmōnia, ae, *f.* [tristis] die Traurigkeit, einm. Vf. des *b. Afr.* 10, 3.

tristis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) betrübt, traurig, wehmüthig (besonders aus Mangel an heitrer Lebensansicht, zu erkennen an unfreundlichem Blick, an gefalteter Stirn und Zusammenziehen der Augenbrauen u. dgl.; vgl. maestus, severus), *a*) von Personen, tristes capite demisso terram intueri, illum t., demissum; t. et conturbatus; tristem ipsum, maestos amicos; cum immolandâ Iphigeniâ t. Calchas esset, maestior Ulixes, maereret Menelaus; (*Hor.*) fastidiosâ t. aegrimoniâ geängstigt; (*Hor.*) oderunt hilarem tristes tristemque jocosi, Orestes schwermüthig, düster (weil nach dem Morde von der Rachegöttin gequält). *b*) von Leblosem, α) traurig von Ansehen, unerfreulich, von der Unterwelt, *Tartara; *regna; *unda; (*Tac.*) informem terris (Germaniam), asperam coelo, t. cultu aspectuque (das bei aller Pflege keine Freude gewährt und einen unerfreulichen Anblick bietet), nisi si patria sit; *t. canum excubiae den Liebenden verhaßt; *widerlich, herbe, von Geschmack u. Geruch. β) was mit Traurigkeit od. Unglück verbunden ist, trübe, betrübend, schmerzlich, unglücklich, unselig, tempora; literae nuntiique; dies; remedia; eventus; sors; *Hyades weil trübe, regnerische Witterung bringend; *Orion; *lignum; *funera; *bella blutige; *clades (Troja's); *fatum; *triste lupus stabulis etwas Verderbliches; *bidental schaurig, dessen Berührung bedenklich ist (vgl. bidental); *tristia miscentur laetis; *mitibus mutare quaero t. herbes. 2) unfreundlich, verdrießlich, übelgelaunt, finster, grimmig, kalt, hart, rauh (vgl. austerus, morosus, tetricus), vultus tristior; natura; disciplina Sabinorum; genus dicendi; t. et severus senex; judex; responsum; tristior sententia; edicta; (*Hor. sat.* 1, 5, 101 ff.) deos didici securum agere aevum nec, si quid miri faciat natura, deos id tristes ex alto coeli demittere tecto vom finstern Ernste, der durch Sorgen um menschliche Angelegenheit erzeugt ist; *dea; *Dirae; *navita (Charon); *sorores, die Parzen; *Erynis; *malum; *nefas gräßlich; *irae finster; *querimoniae; *t. superstitio, abergläubischer Trübsinn; *t. maestum vultum verba decent wehmüthige; *sermo; *versus bittere, unfreundliche.

tristĭtia, ae, (einm. *Ter. Ad.* 2, 4, 3) **-ies**, ēi, *f.* [tristis] 1) die Traurigkeit, Betrübniß (s. tristis), ex summa laetitia repente omnes tristitia invasit; (*Luccej.* in *Cic. ep.*) lacrimis ac tristitiae te tradidisti. 2) die traurige Beschaffenheit, das Unangenehme einer Sache, t. temporum; lenitate verbi rei tristitiam mitigare. 3) der finstere Ernst, die abgemessene Kälte, t. ac severitas; omnis illa superioris tristitia sermonis trübe Stimmung der vorausgehenden Unterhaltung; *die mürrische-, üble Laune der Geliebten.

***trĭ-sulcus**, *adj.* dreifurchig = dreispitzig, dreizackig, lingua; telum Jovis (Blitz); ignes (Blitz).

trĭtăvus, i, *m.* [tres-avus] der Vater des atavus od. der atavia, *Plaut.*

***†trĭtĭceus**, *adj.* [triticum] aus Weizen, Weizen-.

trĭtĭcum, i, *n.* der Weizen.

Trĭton, ōnis, *m.* [Τρίτων] 1) ein Meergott, Sohn des Neptun; *pl.*, *†von mehreren Meergöttern, Tritonen; scherzhaft, T. piscinarum, ein Fischteichliebhaber. 2) *A*) ein See in Nordafrica, von dem ein kleiner Fluß sich in die kleine Syrte ergoß. Nach alten Sagen waren mehrere Götter, bes. die Minerva, hier geboren, dah. *a*) ***-ōnĭăcus**, *adj.* [Τριτωνιακός] = pallanteisch, arundo, die von der Pallas erfundene Flöte. *b*) ***-ōnis**, ĭdis, *f.* [Τριτωνίς] zur Pallas gehörig, pinus, das nach Angabe der Pallas erbaute Schiff Argo; arx = Athen; ***subst.* = Pallas. *c*) ***-ōnius**, *adj.* Pallas; virgo Tr. u. bl. **Trītōnia** = Pallas. *B*) ein See in Thracien, bei *Ov. met.* 15, 358. Tritoniaca palus genannt.

trītor, ōris, *m.* [tero] (vorcl. u. spät.) der Reiber; (*Plaut.*) t. compedum = ein gefesselter Sklave.

***†trītūra**, ae, *f.* [tero] das Dreschen.

1. **trītus**, *m.* (nur im *abl.*) [tero] das Reiben.

2. **trītus**, *adj.* m. *comp.* u. *†sup.* [*partic.* v. tero]

1) *abgerieben, abgenutzt, abgetragen, via; vestis; subucula. 2) oft gerieben und dadurch glatt gemacht, gebahnt, oft betreten, via; iter. 3) *tp.* *a*) oft gebraucht, gewöhnlich, geläufig, allgemein bekannt, tritum sermone proverbium; faciamus hoc proverbium tritius. *b*) geübt, aures, *Cic. Brut.* 33, 124.

triumphālis, e, *adj.* [triumphus] zu einem Triumphe gehörig, Triumph-, corona mit welcher der Triumphirende geschmückt war; porta durch welches der Triumphzug ging; provincia t. zur Erlangung eines Triumphes Gelegenheit darbietend; senex t., auch †bl. triumphalis, is, *m.*, einer der triumphirt hat, ein Triumphator; (*Liv.*) senex t., ein greiser Triumphator; *imagines t., Brustbilder von Ahnen, welche Triumphe gefeiert haben; (*Tac.*) t. ornamenta, triumphalia, Ehrenzeichen eines Triumphirenden.

triumpho, 1. [triumphus] 1) *intrans.* triumphiren, einen Triumph halten, albis equis, *Aurel. Vict.*; de Numantinis, ex praetura, ex urbe über, wegen ꝛc.; t. ex bellis Transalpinis wegen ꝛc.; t. insigni triumpho; *equi t. die den Triumphwagen ziehenden; übertr., *gleichsam triumphiren, den Sieg davon tragen, amor de me jure t.; bildl., frohlocken, jauchzen, gaudio; †de fuga vestra; absol., *Ter.*; laetaris in omnium gemitu et triumphas. 2) *trans.* über Jmd. od. Etw. triumphiren, Jmd. im Triumph aufführen od. völlig besiegen, *gentes triumphatae; *Medi triumphati; *triumphatâ Corintho; †ne triumpharetur Mithridates; (spät.) Achaeos triumphandos Mummio tradidit, velut triumphatis Spartanis; *bos triumphatus; *aurum triumphatum erbeutet.

triumphus, i, *m.* [ter u. pes] eigtl. der dreischrittige Tanz = Siegestanz, 1) der Triumph, der in Folge eines wichtigen Sieges dem Feldherrn u. seinen Soldaten vom Senate zugestandene prächtige u. feierliche Siegeseinzug in Rom, wobei der Feldherr, sitzend auf einem mit weißen Rossen bespannten Wagen, mit einem Lorbeerkranz auf dem Haupte u. mit elfenbeinernem Scepter in der Hand, unter dem Rufe der Soldaten io triumphe, auch dem Singen derselben von lustigen Liedern, sowie Spottliedern auf den Feldherrn selbst, auf das Capitol geleitet wurde (vgl. ovo), alcui triumphum decernere, deferre (vom Senat); deportare t. ex provincia, *Nep.*; agere t., de, ex alqo; auch m. *gen. obj.*, Bojorum, Pharsalicae pugnae; per triumphum (im T.) ducere alqm ante currum suum; *concr.* uno equo per urbem verum t. vehi der wahre Triumphator; *albi greges (weiße Opferstiere, die vor dem Triumphwagen vorausgeführt wurden) Romanos ad templa deûm duxere t. 2) bildl., der Sieg, Triumph, ut repulsam tuam t. suum duxerint; t. ex inimicorum dolore; (*Just.*) de se ipso; *Giganteus; *triumphis dives terra.

trium-vir, i, *m.* Einer der triumviri (auch tresviri geschrieben), Dreimänner, ein aus drei Mitgliedern bestehendes Beamtencollegium; bes. 1) t. coloniae deducendae od. agro dando od. assignando, triumviri agrarii zur Abführung einer Colonie u. zur Vertheilung der Aecker unter die Colonisten. 2) t. capitales, Oberkerkermeister, welche zugleich die Aufsicht über die Hinrichtungen, sowie über die öffentliche Sicherheit und Ruhe hatten. 3) t. epulones s. epulones. 4) t. mensarii zu Regulirung der Gelder. 5) t. auro, argento, aere flando, feriundo, Münzherren, Münzdirectoren. 6) außerordentliche zu verschiedenen Zeiten errichtete Collegien von drei Männern, insbes. gaben Octavianus, Antonius u. Lepidus sich den Namen t. rei publicae constituendae, als sie sich zur eigenmächtigen Anordnung des Staates vereinigten. 7) in mehreren Municipien die oberste aus drei Männern bestehende Behörde.

triumvĭrālis, e, *adj.* [triumvir] zu den Triumvirn gehörig, flagella d. i. der triumviri capitales [vgl. triumvir 2)], *Hor.*; supplicium, das Hängen, *Tac.* [Triumvir.

triumvĭrātus, us, *m.* [triumvir] das Amt eines

tri-vĕnēfica, falsche Lesart st. tervenefica, w. s.

Trĭvia s. trivius.

†**trĭvĭālis**, e, *adj.* [trivius] eigtl. auf Dreiwegen-, auf Scheidewegen-, auf öffentlichen Straßen befindlich, dah. gewöhnlich, gemein, scientia.

Trĭvĭcum, i, *n.* ein Städtchen im Hirpinischen, j. *Trevico*, *Hor.*

trĭvium, ii, *n.* [tres-via] 1) ein Ort, wo drei Wege zusammenstoßen, ein Dreiweg, Scheideweg, Kreuzweg. 2) übertr., die öffentliche Straße, arripere maledictum ex t., von der Gasse her-, pöbelhaft schimpfen; (*Hor.*) in triviis fixum se demittit ob assem, triviis attollere planum, velut innati triviis ac paene forenses (Fauni).

***trĭvius**, *adj.* [tres-via] zu den Kreuzwegen gehörig, insbes. als Epitheton der Gottheiten, die an Kreuzwegen Capellen hatten; dea, die Hecate, welche gew. absol. Trivia genannt wird.

Trōas s. Tros.

trŏchaeus, i, *m.* [τροχαῖος] 1) ein Versfuß = choreus, _◡. 2) = tribrachys, ◡◡◡.

trŏchus, i, *m.* [τροχός] ein eiserner, mit vielen kleinen losen und dah. klirrenden Ringen besetzter Reif, den die Knaben mit einem Treibstecken (clavis adunca, *Prop.*) forttrieben, ein aus Griechenland nach Rom verpflanztes Spiel (κρικηλασία), Spielreif, -rad, t. Graecus, indoctusque pilae discive trochive, *Hor.*

Troezen, ēnis, *f.* [Τροιζήν] alte Stadt in Argolis, Residenz des Pittheus, des Theseus Großvater, j. Damala. Dav. *†**-zēnius**, *adj.*

Trōglŏdўtae, ārum, *m.* [Τρωγλοδύται] Höhlenbewohner, eine in Höhlen wohnende äthiopische Völkerschaft.

Trogus Pompejus, ein röm. Geschichtschreiber zur Zeit des August, dessen Werk Justin in einen Aus- [zug brachte, *Just.*

Trōïcus s. Tros.

Trōïlus (-os), i, *m.* [Τρωΐλος] Sohn des Priamus, von Achilles getödtet, *Cic. Virg. Hor.*

Trōïus, Trōja, Trōjānus s. Tros.

Trōjŭgĕna, ae, *comm.* [Troja-gigno] in Troja geboren, trojanisch, (in alter Formel bei *Liv.* 25, 12, 5.) T. Romane; **subst.* (*sing.* u. *pl.*) ein, die Trojaner.

Tromentina tribus, eine der tribus rusticae, einm. *Liv.* 6, 5, 8.

trŏpaeum, i, *n.* [τροπαῖον] 1) bei den Griechen, ein gleich nach dem Siege auf dem Schlachtfelde vom Sieger errichtetes u. den Göttern geweihtes Siegeszeichen, eine Tropäe, in der Regel eine Säule von Holz od. auch nur ein Baumstamm mit erbeuteten Waffen behangen und mit einer weihenden Inschrift versehen, seltner von Stein od. Erz (vgl. Schömann griech. Alterthümer II. S. 12 f.), bei den Römern, in Rom errichtetes Siegesdenkmal, t. statuere, ponere; nostra sunt t., nostra monumenta, nostri triumphi; (*Tac.*) sistere Romae tropaea de Parthis, in modum tropaeorum arma imposuit; (*Suet.*) truncatis arboribus et in modum tropaeorum adornatis; (*Suet.*) tropaea C. Marii de Jugurtha deque Cimbris atque Teutonis, olim a Sulla disjecta restituit. 2) *tp.* *a*) der Sieg, 'Lorbeeren', Salaminium, Marathonicum; häufiger bei Dichtern. *b*) (selt.) ein Denkmal überh., neces-

situdinis atque hospitii; *Maecenatis erant vera t. fides; *bina ingenii tui. c) *erbeutete Waffen, magna t. ferunt (sc. eorum), quos dat tua dextera leto; passimque tropaeis insignes agros.

Trŏphōnius, ii, m. [Τροφώνιος] 1) Bruder des Agamedes. 2) in einer Höhle bei Lebadea in Böotien Orakel ertheilende Gottheit, bisw. auch Juppiter T. Dav. **-iānus**, *adj.*, einm. *Cic. Att.* 6, 2, 3.

Trōs, ōis, m. [Τρώς] Sohn des Erichthonius, Enkel des Dardanus, König in Phrygien u. in der nach ihm benannten Stadt Troja, *Virg. Ov. Hier.* 1) **Trōja** (Trōĭa), ae, *f.* [Τροία, Τροΐα] die Stadt Troja; übertr., *a*) der vom Aeneas in Italien erbaute Ort. *b*) ein vom Helenus in Epirus gegründetes Städtchen, *Virg. Ov. c*) ein röm. Wettrennspiel zu Pferde, *Virg.*; †Trojae lusus, decursio, ludicrum. *Hier.* **Trojānus**, *adj.* trojanisch; *judex T., Paris; *†ludi T. = Troja etc. *c*); *Trojana urbs = Troja; *Trojana tempora, die Zeiten des troj. Kriegs; sprichw., equus T. zur Bezeichnung einer verborgenen Gefahr, *Cic. p. Mur.* 37, 78., auch Titel einer Tragödie des Nävius; *subst.* **-ni**, ōrum, m. die Trojaner; ***Trojānus**, ein T.; **Trojānum**, i, n. sc. praedium, Landgut in Latium, einm. *Cic. Att.* 9, 13. 2) ***Trōs** [Τρώς], ōis, **-es**, um, m. ein-, die Trojaner. 3) ***Trōas**, ădis, *f.* [Τρωάς] theils *adj.* trojanisch, humus; matres, die Trojanerinnen, theils *subst.*, *a*) eine Trojanerin. *b*) (*Nep.*) die Landschaft Troas, in welcher Troja lag. 4) ***Trōĭus**, *adj.* [Τρώϊος] trojanisch, insbes. in Bezug auf den trojanischen Krieg. 5) **Trōĭcus**, *adj.* [Τρωϊκός] trojanisch, tempora; bellum; *Vesta; *pulvere Troico nigrum Merionem (vgl. pulvis); *sacerdos d. i. Rhea Sylvia (Andere: Troïa).

Trosmis, is, *f.* Stadt in Mösien, *Ov.*

trŭcīdātio, ōnis, *f.* [trucido] das Abschlachten, die Niedermetzelung, civium; inde non jam pugna, sed t. velut pecorum fieri 'ein Schlachten wars, nicht eine Schlacht zu nennen' (Schiller).

trŭcīdo, 1. abschlachten, niedermetzeln (gewaltsam und unmenschlich einen Wehrlosen wie ein Vieh abschlachten; vgl. interficio, jugulo, neco, occido), captos sicut pecora; t. et necare cives Romanos; attribuit nos trucidandos Cethego, ceteros cives interficiendos Gabinio; †corpora captivorum; †pecus trucidari; scherzh. *Hor. ep.* 1, 12, 21. seu pisces seu porrum et caepe trucidas abwürgst (mit Anspielung auf die Meinung der Pythagoreer u. insbes. des Empedocles von den menschlichen Seelen; vgl. Krüger z. d. St.); *tp. a*) mit Worten gleichsam zur Bank hauen, einm. *Cic. de har. resp.* 1, 2. *b*) durch Wucher ruiniren, plebem fenore; ne fenore trucidetur.

trŭcŭlente, *adv.* nur *comp.* u. †*sup.* [truculentus] finster, grießgrämig.

trŭcŭlentia, ae, *f.* [truculentus] die Unfreundlichkeit, grießgrämiges Wesen, *Plaut.*; Rauheit, coeli, *Tac.*

trŭcŭlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) finster in den Mienen, unfreundlich, grimmig, oculi, *Plaut.*; quam teter incedebat, quam t.; *spectat truculenta loquentem; †Armeniam invasit truculentior quam antea; †quo truculentior visu foret; *feta truculentior ursa; von der Stimme, †wild, voces; vom Meer, *wild, stürmisch, aequor; truculenta pelagi. 2) bildl., vom Charakter u. der Handlungsweise, grimmig, hitzig, wild, rauh, grob (insofern dadurch mehr ein komischer Eindruck bewirkt wird; vgl. trux), t. atque saevus senex, *Plaut.*; ego agrestis, saevus, tristis, parcus, t., *Ter.*; (*Hor.*) at est truculentior ein Hitzkopf, Polterer; (*Ov.*) gens nulla truculentior Getis.

***†trūdis**, is, *f.* [trudo] eine Stange zum Stoßen.

trūdo, si, sum, 3. 1) stoßen, fort- od. hinwegstoßen, drängen, (*Plaut.*) alqm; †hostes; †cohortes in paludem; *apros in plagas; *inertes in proelia; *glaciem flumina t.; *pectore montem (die Schneelast); *frumenta fortschieben (von Ameisen); *übertr., dies truditur die, ein Tag verdrängt den andern; (*Ter.*) fallacia alia aliam; insbes. *von Pflanzen u. dgl., hervortreiben, -wachsen lassen, pampinus t. gemmas; gemmae t. se kommen hervor. 2) *tp.* Jmd. gegen seinen Willen zu Etw. drängen, -antreiben, ad mortem, in arma trudi; in quae (comitia) omnibus invitis trudit noster Magnus Auli filium vorschieben will.

Truentīnus, *adj.* zu Truentum (Stadt im Picenischen) gehörig, truentinisch.

trulla, ae, *f.* 1) eine Kelle, Schöpfkelle, bes. um den Wein aus dem Mischgeschirr in die Trinkbecher zu gießen. 2) eine kellenförmige Feuerpfanne, einm. *Liv.* 37, 11, 13.

trunco, 1. [truncus] beschneiden, verstümmeln, abschneiden, simulacra, *Liv.*; †corpus; †partem corporis; *olus foliis entblättern.

1. truncus, i, m. 1) von einem Baume, der Stamm (im Ggs. zu den Aesten u. Wurzeln; vgl. stirps), arborum trunci; in arboribus, in quibus non t., non rami, non folia sunt; truncis arborum admodum firmis ramis (mit sehr festen Aesten), *Caes. b. G.* 7, 73, 2.; (*Virg.*) trunci induti hostilibus armis = tropaea [vgl. tropaeum 1)]; *truncis nata gens ein rohes, das noch in hohlen Baumstämmen wohnte; bildl., ipso t. (aegritudinis) everso, einm. *Cic. Tusc.* 3, 34, 83. 2) v. einem Menschen, d. Rumpf, truncus magis toto se ipse moderans; dah. wie unser Klotz, von einem Menschen, dem Gefühl, Verstand u. Talent fehlen, wie dem Rumpf Kopf, Arme, Füße, quid interest motu animi sublato inter hominem et truncum aut saxum? qui potest esse in ejusmodi trunco sapientia? tanquam t. atque stipes posset sustinere tamen titulum consulatus.

2. truncus, *adj.* 1) der hervorstehenden größeren Theile beraubt (vgl. mutilus), verstümmelt, corpus; †arbor der Aeste beraubt; *frons (Acheloi amnis) t. des Horns beraubt; *animalia t. pedum; *tela zerbrochen; *pinus manu behauen; *naves abgeschnitten; *manus (eines Zwergs) so klein als ob sie verstümmelt-, -verstutzt wäre; (*Just.*) homo; (*Curt.*) trunci quoque et debiles arma non omittebant. 2) *tp. a*) gleichsam verstümmelt, urbs t., sine senatu, *Liv. b*) *unvollständig, quaedam t. suis numeris. [*Cat.* 56, 6.

trūso, 1. [*intens.* von trudo] stark stoßen, einm.

trŭtĭna, ae, *f.* [τρυτάνη] die Wage, im Bilde, quae non aurificis statera, sed populari t. examinantur; (*Hor.*) Romani pensantur eâdem scriptores t. s. penso 1), hac lege in t. ponatur eâdem.

trux, trŭcis, *adj.* 1) schrecklich und wild anzusehen, grimmig, rauh, hart, trotzig u. dgl. (mehr als Zeichen von grausamer Gesinnung od. Muth; vgl. truculentus), oculi; *†vultus; *visus; ingenium; sententia; ab hoc horrido et truci tribuno; orator; *animus; *ferae; *inimicitiae erbitterte. 2) von Tönen, wild, rauh, *cantus; *classicum; †vox; †laeto cantu aut truci sonore; rauh, stechend, schaurig für das Gefühl, *Boreas; *Eurus; *pelagus. [ein Rupf.

tryblium, ii, n. [τρύβλιον] (vorcl.) eine Schüssel,

tū, *gen.* tui (tis, *Plaut.*), *dat.* tibĭ, *acc.* tē (ted, *Plaut.*), *abl.* te, *pl.* vos, vestrum od. vostrum (vorcl. vestrorum, vestrarum) u. vestri (s. Zyt. §. 431.), vobis, vos, vobis, *pron. pers.* du, verstärkt durch te, tute, tete, in den *cas. obl.*

durch met, vosmet, (*Ter.*) tutemet; in trauliche Sprache im zweiten Gliede zur Steigerung einer Aufforderung, sperne puer neque tu choreas, *Hor.*; beſ. in gnomiſchen Ausſprüchen bei Regeln u. Vorſchriften, tu pulmentaria quaere sudando, tu nihil admittes in te formidine poenae (nicht gerade auf den Quinctius zu beziehen), *Hor.*; insbeſ. tibi als *dat. ethic.*, alter tibi descendit de Palatio; *in geſteigertem Sinne, 'nur für dich' od. 'dir ſelbſt', pubes tibi crescit omnis; vos ſteht bisw. bei einem Collectivnamen im *sing.*, vos, Romanus exercitus, ne destiteritis, *Liv.*; auch wenn von mehreren, welche gegenwärtig ſind od. erſcheinen ſollen, nur Einer namentlich genannt wird, vos vero, inquam, Attice, *Cic.*; *vos, o Calliope, precor etc.

tuātim, *adv.* [tu] auf deine Manier, *Plaut.*

tūba, ae, *f.* eine Trompete, ein gerades, in eine trichterförmige, ein wenig gekrümmte Oeffnung auslaufendes Blasinſtrument, mit tiefem Tone, mit welchem beſonders im Kriege Zeichen gegeben wurden zum Angriffe, Abmarſche, Rückzuge ꝛc., das aber auch (vgl. *Virg. Aen.* 11, 192. *Hor. sat.* 1, 6, 43. *Virg. Aen.* 5, 113. *Hor. ep. ad Pis.* 202.) bei religiöſen Feierlichkeiten, Schauſpielen und Leichenbegängniſſen gebraucht wurde, die Tuba, arma misit, cornua, tubas; dat tubâ signum suis Vercingetorix; signum datur tubâ; tubâ revocat milites; receptui cani jussit — ac reliquorum legionum milites non exaudito sono tubae etc.; (*Tac.*) cornua ac t. concinuere (in der Schlacht); *vox sonitus imitata tubarum; *clangor tubarum; *tp.* (ſelt.) der Anſtifter, t. belli civilis, *Cic. fam.* 6, 12, 3.

1. **tūber**, ĕris, *m.* eine Art Aepfel, *Suet.*

2. **tūber**, ĕris, *n.* [tumeo] jeder (natürliche od. krankhafte) Auswuchs am Körper, Höcker, Buckel, Geſchwulſt, Beule; bildl. (*Hor.*) große Fehler [vgl. verruca; in neuteſtamentlicher Sprache Balken (Ggſ. 'Splitter'; vgl. Matth. 7, 3.)].

tūbĭcen, ĭnis, *m.* [tuba-cano] der Trompeter.

tūbĭlustria, ōrum, *n.* [tuba-lustro] ein religiöſes Feſt zu Rom, bei welchem die bei den ſonſtigen Feſten gebräuchlichen Trompeten (vgl. tuba) gereinigt wurden, das Trompetenfeſt, *Ov.*

†**tūbŭlātus**, *adj.* [†tubulus, ein Röhrchen, *dem.* v. tubus, Röhre] mit Röhren verſehen, hohl wie eine Röhre.

tūburcĭnor, *dep.* 1. (vorcl.) ſchmauſen.

tueor, 2. [*perf. tuitus sum* ungewöhnl., *tutus sum* nur *Sall. Jug.* 74, 3., gew. dafür *tutatus sum* von tutor; vgl. Kritz zu *Sall. Jug.* 47, 3. 52, 4.; vorcl. (*Cat.*) auch in der erſten Bedeutung **tuor**, *dep.* 3.; alterthüml. **tueo**, ēre, bei *Cic. legg.* 3, 3, 7. censores vectigalia tuento], 1) anſehen, anſchauen, betrachten, naturam; *transversa, *acerba (*adv.*) t. 2) *tp.* *a*) betrachten, einm. *Cic. Att.* 13, 49, 1.; beobachten, in Obacht nehmen, quod cuique tuendum est, *Virg. Aen.* 9, 175. *b*) ſich einer Perſon od. Sache annehmen, ſie unter ſeine Obhut nehmen, beſchützen, vertheidigen, decken, bewahren, behaupten, erhalten (in Beziehung auf eine nur mögliche Gefahr ꝛc.; vgl. defendo), alqm; oppidum; castra; impedimenta; Italiam; fines ab incursionibus hostium; *fines custode; (*Phaedr.*) domum a furibus; valetudinem; concordiam; dignitatem suam; (*Planc.* in *Cic. ep.*) munus suum; personam principis facile dicendo; existimationem creditorum (den Credit); paternam gloriam; *vitam famamque incolumem; *populum sub religione antiqua bei der herkömmlichen Andacht; bildl., armis prudentiae causas t. et defendere; *reos; *oves pflegen, *armenta erziehen; abſol., Schutz gewähren. Insbeſ. *a*) von einem Gebäude, in baulichem Stande erhalten, aedem Castoris; sarta tecta aedium. *b*) unterhalten, ernähren, t. se ac suos; amicorum in se tuendo carere facultatibus; vitam corpusque; sex legiones (re sua); exiguas copias.

tŭgŭrium, ii, *n.* [tego] eine Hütte, deren Dach von Stroh, Raſen od. Rohr bis auf die Erde reichte.

Tuisco, ōnis, *m.* der als Gottheit verehrte Stammvater der Germanen, *Tac.*

tuĭtio, ōnis, *f.* [tueor] die Inſchutznahme, das Bewahren, Erhalten, sui, einm. *Cic. top.* 23, 90.

Tullĭŏla, ae, *f.* [*dem.* von Tullia] die kleine Tullia, liebkoſende Benennung der Tullia, der Tochter Cicero's; vgl. Tullius 3).

Tullius, Name eines röm. Geſchlechtes. Bekannt ſind, außer dem Könige Servius T., aus demſelben beſonders 1) Marcus T. Cicero, röm. Ritter. 2) deſſen Sohn, M. T. Cicero, der größte röm. Redner und Schriftſteller, geb. 106, geſt. 43 v. Chr. 3) **Tullia**, Tochter, M. T. Cic., der Sohn, u. Quintus T. C., der Bruder des Nr. 2. Dav. **Tullĭānus**, *adj.*; *subst.* **Tullĭānum**, i, *n.* ein Theil des römiſchen Gefängniſſes, ſo genannt nach dem Erbauer Servius T., das Tullianum.

Tullus, röm. Vor- u. Zuname, 1) T. Hostilius, der dritte König Roms. 2) L. Volcatius T., Conſul 66 v. Chr., ein Jahr vor der Geburt des Horaz (ſo daß der *Hor. carm.* 3, 8, 12. erwähnte Wein 36 Jahre alt u. vorzüglich war, dah. wohl nicht der gleichnamige Sohn, 33 v. Chr. Conſul, zu verſtehen). 3) Cloelius T., einer der vom veiiſchen Könige Tolumnius getödteten röm. Geſandten.

tum, *adv.* mit u. ohne correſpondirende Conjunction, auch nach Particip., 1) von einem Zeitpunkte, der mit einem anderen zuſammenfällt, dann, alsdann, insbeſ. von einem beſtimmten Zeitpunkte der Vergangenheit, damals, ubi — tum etc., *Ter.*; cum — tum etc.; tum, cum tu es iratus; postquam res publica adolevit, tum etc.; tibi si placebis, t. etc.; Cyrenaici t. aegritudinem censent existere, si — evenerit etc.; reductis in curiam legatis tum etc.; verſtärkt t. demum, t. denique, t. vero; t. deinde (*Liv.*); †t. maxime; etiam tum ſ. etiam; tum (damals) cum Catilinam ex urbe ejiciebam; quibus rebus neque tum respondendum Caesar existimavit, neque nunc etc.; et t. factum esse et certis temporibus semper futurum; ex lege illa Cornelia, quae t. erat (dem damaligen G.); (ſelt.) adjectiviſch, discessu tum meo, in Folge meiner damaligen Entfernung, *Cic. in Pis.* 9, 21., haec tum ratio, dieſe damalige Art, *Caes. b. c.* 1, 44, 4.; t. temporis, *Just.* 2) conſecutiv von einem Zeitpunkte, welcher einem andern folgt, hierauf, darauf, alsdann, dann, im Deutſchen auch jetzt, nun (verſchieden von nunc), in ripa ambulantes, tum autem residentes; tum Scipio, tum ille sc. inquit; quid tum? was folgt daraus? (vgl. postea); qua parte belli vicerant, ea t. quoque rem gesturos Romanos credi poterat; quae cum muros defensoribus nudasset, tum Hannibal etc.; quas (leges) cum solus pertulisset — t. deinde etc.; ubi rursus silvae intratae, t. etc.; ita rebus divinis peractis t. — rettulit; quo constituto, t. licebit etc.; *nec plura moratus t. — tenet; *qualis in arvis, saucius ille gravi venantum vulnere pectus, t. demum movet arma leo; verſtärkt, t. postea, *Ter.* Insbeſ. *a*) m. folg. *partic.*, das die Exegeſe des tum bildet, quod Tarquinium dixisse ferunt, tum exsulantem (jetzt als Erſulant) se intellexisse etc.; et t. paene in manu jam mortiferum illud tenens poculum locutus ita est, ut etc. *b*) ver-

möge ſeiner conſecutiven Natur von Zahl u. Reihenfolge, dann, ferner u. dgl., primum — tum; primum — deinde — tum — post od. postremo; auch mit mehrmaligem tum; bisw. tum ohne vorhergehendes primum, wie bei *Cic. Lael.* 11, 39. videntur labores et molestiae (Hauptgrund), tum ignominiam timere et infamiam; vgl. Seyffert z. d. St. *c*) tum — tum, einmal — dann; bald — bald. *d*) cum — tum ſ. 2. cum III) *cc*).

***tŭmĕ-făcio**, etc. 3. 1) ſchwellen machen, humum; pontus tumefactus angeſchwollen. 2) *tp.* aufblähen, tumefactus inani laetitia.

tŭmeo, ui, — 2. 1) *ſchwellen, aufgeſchwollen ſein, ſtrotzen (vgl. turgeo), corpus veneno; lumina fletu; t. pedes; t. Achelous imbre; t. unda a vento; t. sacci multo hordeo. 2) *tp. a*) vor Zorn u. dgl. aufwallen, -glühen, sapientis animus nunquam t.; t. irâ, *rabie; *jecur t. bile; *et regat iratos et amet pacare tumentes. *b*) vor Stolz u. dgl. aufgeblaſen ſein, ſich aufblähen, *laudis amore; *nominibus; *inani superbia; *vana tumentem, vor Dünkel ſchwellend; (ſpät.) successu rerum, stirpe Alexandri. *c*) *vor Wolluſt ſtrotzen, -glühen. *d*) vor Unruhe-, Sucht zu Neuerungen u. dgl. gähren, in Gährung ſein, negotia; *bella; †Galliae. *e*) †von der Rede od. dem Redner, ſchwülſtig ſein.

tŭmesco, mui, — 3. [tumeo] 1) zu ſchwellen anfangen, *mare; *colla; †vulnera. 2) *tp. a*) *vor Zorn aufwallen, aufbrauſen. *b*) ſich gährend erheben, dem Ausbruch nahe ſein, *bella.

tŭmĭdus, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tumeo] 1) ſchwellend, aufſchwellend, ſtrotzend, membrum; tumidis cervicibus; *mare; *vela; *Nilus; *uva; †terra hoch, gebirgig; †tumidis Germaniae terris in Folge der fetten, -grasreichen ꝛc.; (*Hor.*) crudi tumidique lavemur mit vollem Magen. 2) *tp. a*) *ſtolz, aufgeblaſen, übermüthig, successu wegen ſeines Glückes; sermones, minae; confidens tumidusque; cum t. est (cor) vor Ehrgeiz ſchwillt; corda; secundo Marte; tumidus novo praecordia regno. *b*) *vor Zorn aufbrauſend, -aufwallend, tumida ex ira; tumido delitigat ore. *c*) (ſpät.) gährend, aufrühreriſch, ingenium. *d*) von der Rede u. dem Redner, ſchwülſtig, sermo tumidior, *Liv.*; †pro grandibus fiunt tumidi; †visus es annotasse quaedam ut tumida. 3) *ſchwellend machend, anſchwellend, auster; *tp.* honor ſtolz machend.

tŭmor, ōris, *m.* [tumeo] 1) das An- od. Aufſchwellen, die Geſchwulſt, das Geſchwollenſein, oculorum; *t. facit ora turpia das Aufblaſen der Backen bei dem Blaſen der Flöte; *t. (Erhöhung) loco permansit. 2) *tp. a*) die leidenſchaftliche Aufwallung des Gemüths, recentes quasi tumores animi; erat animus in tumore; insbeſ. der aufbrauſende Zorn, das Aufbrauſen, der Unwille, *t. et ira deum; die Aufgeblaſenheit, der Stolz, *Just.*; (ſelt.) die Gährung, der nahe Ausbruch, rerum.

***tŭmŭlo**, 1. [tumulus] mit einem Grabhügel bedecken, begraben.

tŭmŭlōsus, *adj.* [tumulus] voller Hügel, hügelich, einm. *Sall. Jug.* 91, 3.

tŭmultuārius, *adj.* [tumultus] in großer Eile u. Verwirrung geſchehend, -gethan, jählings, eilig, ungeordnet; in größter Eile zuſammengebracht, zuſammengerafft, castra, dux, pugna; exercitus, miles t.; †manus (Mannſchaft).

tŭmultuātio, ōnis, *f.* [tumultuor] (ſelt.) die lärmende Unruhe, das Lärmen, *Liv.*

tŭmultuor, *dep.* 1. [tumultus] *intrans.* lärmen, unruhig-, in Unruhe-, in Verwirrung ſein, quid tumultuaris, quid insanis? non perturbari in rebus asperis nec tumultuantem de gradu dejici, ut dicitur; †t. Gallias comperit; *pass. impers.* tumultuari praeter consuetudinem in castris Romanorum herrſche ein ungewöhnlicher Lärm; cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum; auch von der Rede, ſtürmen (Ggſ. dicere), *Quint.*

tŭmultuōse, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [tumultuosus] lärmend, mit lärmender Unruhe.

tŭmultuōsus, *adj.* m. †*comp.* u. *sup.* [tumultus] voll Unruhe, unruhig, geräuſchvoll lärmend, quis homo tam tumultuoso sonitu me excivit foras, *Plaut.*; contio; vita; genus pugnae, *mare; (*Liv.*) quod tumultuosissimum pugnae genus erat; proelia; excursiones; auch Lärm-, Unruhe verurſachend, nuntius; in otio tumultuosi.

tŭmultus, us (auch ti, *Ter. Andr.* 2, 2, 28. *Sall. Cat.* 59, 5.), *m.* [tumeo] 1) die lärmende Unruhe u. Verwirrung, der Lärm, das Getöſe, tumultum edere, facere, praebere, injicere civitati; *vestri t. vom Toben, Gepolter der Feinde des Horaz; *movere tumultus von der Fortuna, Verwirrung od. Stürme erregen; caedes major tumultu quam re; der Schrecken, cui lapis (= marmor) curae est urbiaque t. der Schrecken, es möchten die Häuſer einfallen, einm. *Tib.* 2, 3, 43. 2) insbeſ. *a*) vom Aufruhr der Elemente, *t. aetherii, der Donner; *tremendo Juppiter ipse ruens tumultu; *Aegaei, Brandungen des ägäiſchen Meeres; *quanto trepidet t. pronus Orion. *b*) (*Hor.*) der Lärm im Leibe, -in den Gedärmen, das Poltern, stomacho tumultum feret lenta pituita. *c*) der Waffenlärm, ein naher u. plötzlicher Krieg od. Aufſtand, der wegen der Größe und Nähe der Gefahr in Rom ſelbſt Schrecken u. Unruhe erregte, Gallicus, Italicus; repentinus; initio t.; hoc t. nuntiato; servilis, Sklavenaufſtand; tumultum decernere, durch eine Verordnung bekannt machen, daß ein naher u. plötzlicher Krieg ſei u. daher Jeder zu den Waffen greifen ſolle, ein Aufgebot in Maſſe (Landſturm) ergehen laſſen; übertr., *leidenſchaftliche Sorge, Unruhe, Aufregung, mentis 'der Seele Sturm' bei Schiller; sceleris 'Aufruhr böſer Gedanken' [vgl. permisceo 2)].

tŭmŭlus, i, *m.* [tumeo] eigtl. das Anſchwellen der Erde, der aufgeworfene Erdhaufen, kleiner Erdhügel (vgl. collis), terrenus; editior. Insbeſ. der Grabhügel, Achillis; (*Tac. Germ.* 3.) monumentaque et t. quosdam Graecis literis inscriptos = tumulos q. cum monumentis G. l. inscriptis; *tumulo componere, condere, ponere, begraben; *tumulum facere, statuere, constituere, †struere; *†t. inanis, Cenotaph, †honorarius.

tunc, *adv.* [tum-ce (demonſtratives Suffixum; vgl. hic)] = ein verſtärktes tum, jedoch nicht conſecutiv [vgl. tum 2)], dann, alsdann, damals; t. demum — cum, *Plaut.*; t. cum; t. primum; †t. vero; häufig auch abſol., beſ. im Ggſ. mit nunc; (*Just.*) t. temporis, damals.

tundo, tŭtŭdi, tūsum od. tunsum, 3. 1) ſtoßen, ſchlagen, hämmern, oculos alcui; *pectora; *tunsae pectora palmis; *terram pede; *saxa salo von Neptun; *tympana; *humum = hinſtürzen; *tundi Euro; Sprichw. ſ. incus; insbeſ. *a*) *herausſchlagen, dreſchen, tunsae fruges. *b*) *zerſtoßen, zerſtampfen, tunsus gallae sapor, Galläpfel, zu Saft geſtoßen; viscera. 2) **tp.* Jmd. durch Reden, Bitten u. dgl. beſtürmen, -betäu-

ben, aures, *Plaut.*; *assiduis hinc atque hinc vocibus heros tunditur; *tundat Amycle, natalem Majis Idibus esse tuum; abſol., *Ter.*

Tunes, ētis, *m.* Stadt an der Küſte von Africa propria, j. Tunis.

Tungri, ōrum, *m.* Völkerſchaft im jetzigen Lüttichſchen, mit der Hauptſtadt gleiches Namens, j. Tongern, *Tac.*

tŭnĭca, ae, *f.* das unmittelbar auf dem Leibe getragene wollene Unterkleid der römiſchen Männer u. Frauen, das man im Hauſe ungegürtet trug, während dies außer dem Hauſe für weibiſch galt, ebenſo wenn man ſie mit langen Aermeln u. tief herabhängend trug, t. talaris, manicata, (*Plaut.*) manuleata langärmelich; (*Hor.*) pexa, pulchra, demissa, discincta; *t. adamantina, Bruſtharniſch, wie χιτὼν ſ. θώραξ; ſpäter trug man oft zwei tunicae, wovon die untere interior hieß; ſprichw. (*Plaut.*) t. propior pallio, das Hemd iſt mir näher als der Rock.

tŭnĭcātus, *adj.* [tunica] eine Tunika tragend, bloß mit einer T. (nicht mit einer toga) bekleidet, was außer dem Hauſe nur Sklaven und Leute aus niederen Ständen thaten, dah. von der ärmeren, niederen Volksclaſſe, tunicati; (*Hor.*) t. popellus, (*Tac.*) populus.

tŭnĭcŭla, ae, *f. dem.* von tunica, *Plaut.*

tuo, tuor ſ. tueor.

turba, ae, *f.* [τύρβη] 1) *abstr.* die Verwirrung, Unruhe, der Lärm, das Gedränge, vivere in magna t.; maximas in castris t. efficere; insbeſ. der Spectakel, Tumult od. Lärm, Streit, Zank, t. inter eos inceperat, quantas t. dedit, turbam facere (*Ter.*); ecce nova t. atque rixa. 2) *concr.*, von lebenden Weſen, die verworrene u. ungeordnete Maſſe, das Gewimmel, Gedränge, die Schaar, der Schwarm, Haufe, große Haufe, die Maſſe; die große Menge, das Volk, alqm videre in turba; (*Nep.*) in turbam exire, unter die Leute (die gemeinen Soldaten) kommen, unter ꝛc. ruchbar werden; ex hac t. et colluvione discedere; (*Liv.*) circumfusa t. lateri meo, mea t.; (*Tac. Germ. c.* 11.) ut (ſobald) turbae placuit, considunt armati von den Germanen, die nicht in beſtimmter Ordnung, wie die Römer in Tribus, Centurien u. Claſſen, ſondern untermiſcht in den Volksverſammlungen ſich niederließen; *clientium; *ducum Gefolge; *praedonum; *poëtarum; *impia; *levis (der Schatten); *divosque mortalesque t. Staubgeborne; *credula (bl. von Titus u. Aruns); t. forensis; admiratio vulgi atque turbae; velut unus turbae militaris erat; t. navalis; t. patronorum; magna t. ignotorum deorum; *media e turba; *cetera t., nos inquam; *urgeris turbâ circum te stante; *te ut miretur turba; *canum; *volucrum; (*Phaedr.*) t. mea, meine Brut, =Jungen; auch von Lebloſem, *t. rotarum, *arborum, *jaculorum; tanta insolentia ac t. verborum; in hac t. novorum voluminum, qui istam t. voluminum effecerit; (*Just.*) querelarum.

turbāmentum, i, *n.* [turbo] das Aufwiegelungsmittel, einm. *Tac. hist.* 1, 23.

turbāte, *adv.* [turbo] verwirrt, unordentlich, einm. *Caes. b. c.* 1, 5, 1.

turbātio, ōnis, *f.* [turbo] (ſelt.) die Verwirrung, Unordnung, rerum.

turbātor, ōris, *m.* [turbo] der Verwirrer, Beunruhiger, Aufwiegeler, vulgi; turbatores belli, die durch Unruhe Krieg zu erregen ſuchen, *Liv.*

turbātus, *adj.* m. †*comp.* [*partic.* von turbo] beunruhigt, erregt, mare; †coelum turbatius; bildl., voluntates populi; turbati (beſtürzt) inopinato malo; *mens.

turbellae, ārum, *f.* (*Plaut.*) *dem.* von turba.

turben, ĭnis, *m.* [Nebenform von 1. turbo 2)] der Kreiſel, einm. *Tib.* 1, 5, 8.

turbĭde, *adv.* [turbidus] unruhig, ſtürmiſch, jactantibus se opinionibus inconstanter et t.; (*Tac.*) t. et seditiose tractare exercitus in aufregender=, in aufwiegelnder Weiſe.

turbĭdus, *adj.* [turba] 1) unruhig, ſtürmiſch, aufgewühlt, tempestas; †coelum; *tempestas telorum; in turbido *sc.* mari, *Curt.* 4, 3, 15.; *t. imber; *auster, dux inquieti t. Adriae; aqua trübe; *loca (der Unterwelt); *Hermus auro t. Goldſand bei ſich führend; *coma zerwühlt, verwirrt. 2) *tp. a)* ſtürmiſch, heftig, zornig, motus animi; omni turbido motu vacare; †civitatem Atheniensium t. incessu exterritam oratione saeva increpat; *sic t. infit; *Mezentius. *b)* verwirrt, verſtört, animi im Gemüthe, *Tac.*; *Aruns; *pectora sunt ipso turbidiora mari; *mens turbidum laetatur pleno pectore frohlockt ungeſtüm. *c)* von Zuſtänden u. dgl., bewegt, unruhig, res; †actiones turbidissimae; *seditio; *subst.* turbidissima (die unruhigſten=, ſtürmiſchſten Zeiten) sapienter ferebas, *Cic. fam.* 6, 14, 3.; in turbido, in ſtürmiſchen Zeiten, *Liv. d)* unruhig, aufrühreriſch, ſtörrig, nil ego istos facetos moror mores, turbidos, *Plaut.*; ingenium, turbidos et nihil ausos, *Tac.*; moribus turbidus, *Tac.*

turbĭneus, *adj.* [1. turbo] kreiſelförmig, wirbelnd, vertex, einm. *Ov. met.* 8, 556.

1. turbo, ĭnis, *m.* 1) Alles, was ſich in einem Kreiſe herumdreht, *a)* der Wirbelwind, Sturmwind, exoritur ventus t., circumstabant navem turbines venti, *Plaut.*; vastata Campania turbine ventorum, *Tac.*; tanquam turbine aliquo pervertere; Minerva, quam turbo dejecerat; procellae, turbines di putandi; *saevi turbines; *pulvis collectus turbine; *ater quos aequore turbo dispulerat; *jactati undis et turbine Poeni. *b)* *der Wirbel, den der Wind macht, turbine nigro terret hiems; venti terras turbine perflant; *von andern Dingen, wirbel=, kreisförmige Bewegung, Wirbel des Rauches, piceus, im Meere, Turnum medio fert aequore turbo, des Wurfes, quo turbine torqueat hastam; immanis; saxi; celeri ad terram turbine (Kreisflug) fertur; alqm turbine adigere in reißendem Wirbel zu Boden werfen. *c) tp.* der Sturm, in turbinibus rei publicae; *tanto miserarum turbine rerum; †turbine quodam ad exitium poscebatur; *concr.* tu turbo (Störer) ac tempestas rei publicae. 2) der Kreiſel. 3) *jeder wie ein Kreiſel geſtalteter Gegenſtand, Kreisform, turbine crescit (bucina) ab imo; insbeſ. *a)* *das Zauberrad (ῥόμβος, ἴυγξ), deſſen man ſich bei magiſchen Gebräuchen, beſ. als Mittels zur Erregung der Liebe bediente, indem man daſſelbe unter Zaubergeſängen herumdrehte. *b)* *der Wirbel (Wertel) an der Spindel, teres.

2. turbo, 1. [turba] 1) in Unruhe u. Unordnung bringen, aufregen, aufwühlen, trüben, mare ventorum vi agitari atque turbari; *hibernum mare; †alveum; *capillos; *turbatus capillos, mit verwirrten Haaren; *frondes; *folia turbata; *aqua turbata trübe gemachtes; *ipsos pedibusque manuque lacus; *color primo turbati fluminis imbre. 2) verwirren, in Unordnung bringen, eigtl. (insbeſ. als milit. *t. t.*) u. bildl., ordines; aciem peditum; *globum; *viros; *cuneos; *acies; *cygnos; *apros latratu; *per ovilia *sc.* oves vor ſich hertreiben od. ſcheuchen (wie κλονεῖν); *turba-

tis distractus equis durch ſcheugewordene Pferde; *conterritus ipse turbatis Messapus equis; ferae ita ruunt atque turbant, ut etc.; *totis turbatur agris herrſcht Feindesgetümmel; t. contionem; turbata pax; t. spem pacis, auspicia ſtören; *foedera per artes; *omnia; delectum atque ordinem; omnem ordinem consilii; omnia infima summis paria fecit, turbavit, miscuit; Aristoteles multa t. wirft durcheinander; †t. cuncta tumultu; †ministeria nautarum; †officia militis; †defectione turbari; †animum, †animum sollicitudine beunruhigen, beſtürzt machen; *animos; *pectora; *turbata Pallas erbittert, erzürnt; dah. Verwirrung-, Unordnung-, Aufruhr anrichten, -anſtiften, vide ne quid ille turbet; quae palam in re publica turbantur; si in Hispania turbatum esset; (*Ter.*) turbent porro, quam velint; (*Ter.*) turbatum est domi es herrſcht Verwirrung; (*Tac.*) una alterave civitas turbat, Macrum in Africa haud dubie turbantem; (*Cael.* in *Cic. ep.*) t. in rebus omnibus, ſein ganzes Vermögen zerrütten, ganz bankerott werden.

3. **Turbo**, ōnis, *m.* ein kleiner, aber fecker Gladiator, *Hor. sat.* 2, 3, 310.

turbŭlente od. **-ter**, *adv.* m. *comp.* [turbulentus] mit Unruhe, mit Verwirrung, ſtürmiſch, unruhig, non t., ohne den Kopf zu verlieren; nihil turbulenter, nihil temere faciamus; egit de Capitone turbulentius.

turbŭlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [turba] 1) unruhig, erregt, ſtürmiſch, tempestas; getrübt, aqua, *Phaedr.*; bildl., verwirrt, ungeordnet, concursio atomorum. 2) unruhvoll, voll Wirren, ſtürmiſch, viel bewegt, res publica; res turbulentae; tempus; annus turbulentior; turbulentissimum tempus meum; animus; errores; auch Unruhe erregend, unruhig, ſtürmiſch, cives; contio; tribuni plebis, †tribunus; vitâ, oratione.

Turdĕtāni, ōrum, *m.* Völkerſchaft im ſüdweſtl. Spanien, *Liv.*; im ſcherzhaften Wortſpiele mit turdus, milites Turdetani etwa 'Hirſchberger', einm. *Plaut. Capt.* 1, 2, 60.; **-tānia**, ae, *f.* das Gebiet der T.

Turdŭli, ōrum, *m.* Völkerſchaft, die neben den Turdetani wohnte; dav. **-lus**, *adj.*

turdus, i, *m.* die Droſſel mit ihren verwandten Arten, der Krammetsvogel, Ziemer ꝛc., *Hor.*

***tūreus** (thur.), *adj.* [tus] von Weihrauch, Weihrauch-, dona; grana; virga, Weihrauchſtaude.

turgeo, rsi, — 2. 1) aufgeſchwollen ſein, ſtrotzen, pauſchen (ſtärker als tumeo, von einem dem Aufbrechen nahen Schwellen), *frumenta, *lumina fletu. 2) *tp.* *a*) (*Com.*) ergrimmt ſein. *b*) von der Rede, ſchwülſtig ſein, *professus grandia t.

turgesco, — — 3. [*inchoat.* v. turgeo] zu ſchwellen-, zu ſtrotzen anfangen, *semen in agris; *tp.* in Affect gerathen, ergrimmen, animus sapientis nunquam t.; *cor meum penitus tristibus iris.

turgĭdŭlus, *adj. dem.* von turgidus, fiendo turgiduli ocelli, einm. *Cat.* 3, 18.

turgĭdus, *adj.* [turgeo] geſchwollen, angeſchwollen, ſtrotzend, membrum; *haedo, cui frons t. cornibus primis an welchem die Hörner bereits durchbrechen; *vela vento ſchwellend; *fluvius hibernâ nive; *mare (Andere: turbidum); *semina dick; *Alpinus doppelſinnig, ſchwülſtig, zugleich aber ſehr corpulent.

tūrĭbŭlum (thur.), i, *n.* [tus] die Weihrauch-, Räucherpfanne.

***tūrĭcrĕmus** (thur.), *adj.* [tus u. cremo] von Weihrauch brennend, arae; foci.

Tūrĭensis, e, *adj.* am Fluß Turia in Hispanien, proelium.

tūrĭfer (thur.), fĕra, fĕrum, *adj.* [tus u. fero] Weihrauch tragend od. hervorbringend, *Indus.

***tūrĭlĕgus** (thur.), *adj.* [tus u. lego] Weihrauch ſammelnd, einm. *Ov. fast.* 4, 569.

Tŭrius, Name eines röm. Geſchlechtes; dav. **Tŭriānus**, *adj.*

turma, ae, *f.* 1) eine Abtheilung der röm. Reiterei, Schwadron, urſprünglich dreißig Mann ſtark; †meton., Reiterei u. Reiter. 2) *tp.* überh. die Schaar, der Schwarm (vgl. turba), t. (Gruppe) statuarum equestrium; *feminea; *Gallica der Iſispriester, *Iliae; *Titanum.

turmāles, ium, *m.* [turma] die Reiter einer Turme, turmales displicere doppelſinnig, Gruppen von Reiterſtatuen, aber auch die Cameradſchaft von Reitern.

turmātim, *adv.* [turma] turmen-, ſchwadronweiſe.

Turnus, i, *m.* 1) König der Rutuler. 2) T. Herdonius, ein vornehmer Latiner.

Tŭrŏnes, num u. (*Tac.*) **-ni**, ōrum, *m.* Völkerſchaft im weſtlichen Gallien, in der Gegend des heutigen Tours.

turpĭcŭlus, [*adj. dem.* von turpis] gar häßlich, gar entſtellt, *nasus; bildl., res turpiculae et quasi deformes, *Cic. de or.* 2, 61, 248.

turpĭfĭcātus, *adj.* [turpis-facio] entſtellt, entſittlicht, animus, einm. *Cic. off.* 3, 29, 105.

Turpĭlius, Name eines röm. Geſchlechtes; 1) Sextus T., Comödiendichter und Freund des Terenz. 2) **Turpilia**, *Cic. fam.* 7, 21.

turpĭlŭcrĭcŭpĭdus, i, *m.* = turpis lucri cupidus, einm. *Plaut. Trin.* 1, 2, 63.

Turpio ſ. Ambivius.

turpis, e, *adj.* 1) häßlich, garſtig, ungeſtaltet, entſtellt, entſtellend (inwiefern Verſtand u. Vernunft dadurch unangenehm afficirt wird; vgl. deformis, teter, foedus), femina, *Plaut.*; aspectus deformis atque t.; *rana; *pecus; *pes; *solum; *macies; *toral; *luctus; *†dente nigro; *viri morbo; *membra fimo; *subst. gen.* turpioris, einm. *Cic. de or.* 2, 71, 289; (*Hor.*) turpia, die häßlichen Theile, die Mängel des Körpers; garſtig klingend, quid? si etiam *abfugit* turpe visum est, *Cic. or.* 47, 158. 2) *tp.* in moraliſcher Beziehung häßlich, ſchändlich, ſchimpflich, ſchmachvoll, ſchmählich (von der äſthetiſchen Seite; vgl. scelestus, nefarius), homo turpissimus; luxuria omni aetati t.; habere quaestui rem publicam non modo t. est, sed sceleratum etiam et nefarium; hoc videtur esse turpissimum; t. vita; fuga; *egestas; *jugum; *litura; *repulsa; *opprobrium; *amor; *commissum; *turpe putare parēre; *mihi turpe est relinqui; *maritus; *adulter; *introrsum t.; *quo tu, turpissime? du Nichtswürdiger, zugleich in Beziehung auf den niedrigen Stand, wie unſer 'gemein'; *Dama; **adv.* turpe.

turpĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [turpis] 1) *häßlich, garſtig, claudicare; desinere in piscem t. atrum; t. hirtus. 2) ſchimpflich, ſchändlich, ſchmählich, unanſtändig, garſtig, t. et neqniter facere; t. fugere; quae notant et designant turpitudinem aliquam non t. [vgl. turpitudo 1)]; in deorum opinione turpissime labitur; *turpius ejicitur quam non admittitur hospes.

turpĭtūdo, ĭnis, *f.* [turpis] 1) die Häßlichkeit, das garſtige Ausſehen (vgl. deformitas, foedi-

tas), locus et regio quasi ridiculi — t. et deformitate quadam continetur. Haec enim ridentur vel sola vel maxime, quae notant et designant t. aliquam non turpiter (auf ſeine, nicht auf obſcöne Weiſe); alter (jocus illiberalis) ne libero quidem (dignus), si rerum turpitudini (z. B. das Hinken, Einäugigkeit ꝛc.) adhibetur verborum obscoenitas; t. corporis. 2) die Schändlichkeit, Schimpflichkeit, Schmach, Schlechtigkeit, nisi eos foeditate sua t. ipsa deterreat; t. verborum, judicum; nemini fuit turpitudini m. *inf.*; alcui turpitudinem infligere; turpitudinem fugae delere; quanta erit t.! quantum dedecus! †populo t. et impudentiam exprobrare; (*Aurel. Vict.*) turpitudinum omnium homo.

turpo, 1. [turpis] häßlich machen, entſtellen, beſudeln, *capillos sanguine; *canitiem pulvere beſtreuen; *cicatrix frontem; *te rugae; †ipsos scabies quondam turpaverat.

Turrānius, Name eines röm. Geſchlechtes; T. Niger, Freund des Q. Cicero; M. T., Prätor; C. T., praefectus annonae, *Tac.*; Turranius, ein Tragödiendichter, *Ov.*

***turrĭger**, gĕra, gĕrum, *adj.* [turris-gero] Thürme tragend, urbes; insbeſ. dea t.; *subst.* **-gĕra**, ae, *f.* = Cybele, mit einer Thurmkrone abgebildet.

turris, is, *f.* 1) der Thurm; *tp.* ein hohes Gebäude überh., Burg, Schloß, Palaſt, Hannibal ad suam turrim pervenit (Landhaus, Schloß); †Maecenatiana; (*Hor.*) regum turres. 2) insbeſ. im Kriege, ein hölzerner beweglicher Thurm, der bei Belagerungen gebraucht wurde, auch Thurm zur Vertheidigung der Mauern, des Lagers, der Werke, einer Brücke; (*Ov. ex Pont.* 1, 6, 51.) Taubenhaus, -ſchlag.

turrītus, *adj.* [turris] 1) mit einem Thurme od. mit Thürmen verſehen, †elephanti; *moenia; *puppes; *turrita als Beiwort der Cybele; *Berecynthia mater; vgl. turriger. 2) *thurmhoch, scopuli.

turtur, ŭris, *m.* die Turteltaube, *Plaut. Virg. Ov.*

tūs (thus), tūris, *n.* [von Θύω] der Weihrauch (gummi-harziger Saft aus der Rinde eines arabiſchen Baumes), accendere; (*Virg.*) mascula, männlicher od. Tropfweihrauch, beſte Gattung des Weihrauchs; *tura ferre altaribus, in aras, ad deos, superis, flammis, *dare pro Caesare, *reddere lari, *cremare, *addere focis; *ture placare deos, lares; *fumo, ture adorare; *tria tura, drei Körner W., *duces tura naribus Weihrauchdüfte; *lacrimae turis.

Tusci, ōrum, *m.* die Einwohner von Etrurien = Etrusci, ſ. Etruria. Dav. **Tuscus**, *adj.* etruriſch, mare, das toscaniſche Meer; *alveus; *†amnis, der Tiber; *dux, Mezentius; vicus T., Straße in Rom, Aufenthalt liederlichen Geſindels, beſ. der Buhldirnen; *subst.* (*Plin. ep.*) **Tusci**, ōrum, *m.* (*sc.* agri) ein Landgut des jüngeren Plinius.

1. **tusculum** (thusc.), i, *n.* (*Plaut.*) *dem.* von tus.

2. **Tuscŭlum**, i, *n.* alte Stadt in Latium, j. *Frascati*. Dav. 1) ***-lus**, *adj.* 2) **-lānus**, *adj.*; insbeſ. *subst.* a) **-āni**, ōrum, *m.* b) **-num**, i, *n.* (*sc.* rus od. praedium) ein Landgut des Cicero und Anderer bei T., dah. disputationes Tusculanae, weil ſie dort angeſtellt wurden; dav. **Tuscŭlānensis**, e, *adj.* dies T. auf dem T. verlebte.

tussio, 4. [tussis] huſten, *Plaut. Hor.*

tussis, is, *f.* der Huſten, *Ter. Hor.*

***tūtāmen**, ĭnis, *n.* (ſelt.) u. (einm. *Liv.* 21, 61, 10.) **tūtāmentum**, i, *n.* [tutor] das Schutzmittel, der Schutz.

1. **tūtĕ** ſ. tu.

2. **tūtē**, *adv.* [tutus] (ſelt.) ſicher, in vadis consistere tutius; (*Pompej.* in *Cic. ep.*) te hic tutissime fore puto.

tūtēla, ae, *f.* [tueor] 1) die ſichernde und ſchützende Obhut, -Fürſorge, der Schutz, tutelam januae gerere, ſcherzh. meo tergo, *Plaut.*; cujus (Apollinis) in tutela esse voluerunt Athenas; t. ac praesidium bellicae virtutis. Hier. *a*) †die Unterhaltung, Ernährung, classis; tenuiorum. *b*) *concr.* *α*) *der Beſchützer, Schutzpatron, Hüter, Hort, t. rerum mearum cum sis; t. templi, Italiae, Pelasgi; t. navis, das Bild der Schutzgottheit des Schiffes. *β*) *der Schützling, Beſchützte, virginum primae puerique; Deliae deae; Lanuvium annosi vetus est t. draconis. 2) insbeſ. die Vormundſchaft, in alcjs tutelam venire; in suam t. pervenire, mündig werden; tutelam gerere; turpe judicium tutelae wegen ſchlecht verwalteter Vormundſchaft; (*Hor.*) ad sanos abeat t. propinquos; meton., das Vermögen eines Mündels, legitima.

tūto, *adv.* m. *sup.* [tutus] ſicher, in Sicherheit, mit Sicherheit, vivere; esse; ab incursu; ubi tutissimo essem.

1. **tūtor**, ōris, *m.* [tueor] 1) (ſelt.) der Beſchützer, der Bewahrer, religionum; (*Hor.*) finium (von Silvan). 2) der Vormund, tutorem instituere; mulieres in tutorum potestate esse; bildl., eloquentiae quasi tutores.

2. **tūtor**, [*intens.* von tueor] *dep.* 1. u. (vorcl.) **tūto**, 1. ſcharf auf Etw. ſehen, dah. 1) ſichern, beſchützen, bewahren, behaupten, alqm; se vallo, se ab alcjs ira; urbem muris; regnum; opus et administros; †terga abeuntium; spem virtute; genae tutantur (näml. die Augen); *res Italas armis; *serves tuteriaque tuo fidentem praesidio; *favor Euryalum; *Plautus partes amantis ephebi behauptet ſich in ꝛc., führt durch die ꝛc. 2) ſich gegen Etw. ſichern, Etw. abwehren, praesentem inopiam, einm. *Caes. b. c.* 1, 52, 4.; vgl. Kraner z. d. St.

tūtōrius, *adj.* [tutor] vormundſchaftlich, einm. *Just.* 30, 3, 4.

tūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [eigtl. *partic.* v. tueor] 1) *pass.* wer ſicher-, -geſichert-, -wohlverwahrt-, -außer Gefahr iſt, auch wo keine Gefahr iſt, gefahrlos (vgl. securus), t. ab hostibus; (*Hor.*) a latronibus, ab insidiis; oppida, quae non munitione et loci natura ab omni sint periculo t. vor, gegen ꝛc., (ſelt., *Liv.*) testudo t. ad omnes ictus; †t. adversus ictus; †incendio = ab i.; res tutae; nullius res t.; locus; tutior receptus; via fugae; portus; t. perfugium; †tutissimum receptaculum; †collis, †fuga; *t. iter et patens; †itineribus tutis se in Asiam recepit; (*Just.*) t. vita; sententia; (*Sall. Cat.* 41, 2.) consilia; cum victoribus nihil impeditum, victis nihil tutum arbitrarentur; (*Sall.*) tutum nil pati apud alqm, Imd. nicht in Ruhe laſſen; (*Ter.*) id tutissimum est; post eum quae essent, t. ab hostibus reddebat; mare t. praestiterunt; consiliis et laboribus tutiorem vitam hominum reddere; in tutissimam custodiam condere; †Philippus in acie tutior quam in theatro fuit; †sic existimabat tutissimam fore Galliam; †nec se satis t. fore arbitratur; tutius esse m. *inf.*; †quos (optimos sensus) neque inserere oportet neque differre tutum est; †fuit brevitas illa tutissima; †cogitatio non utique melior, sed tutior; *t. nemus; *otia t.; *quidquid habes, depone t. auribus denen es ohne Gefahr anvertraut werden kann; *est et fideli t. silentio merces; *tutior merx; *regnum et diadema t. deferens uni; *t. bos

rura perambulat; *non est tua t. voluntas; *in audaces non est audacia t.; *recalcitrat undique tutus so daß er von allen Seiten ſicher, ihm in keiner Weiſe (durch ungeſchickte Schmeichelei) beizukommen iſt; *ex quo est habitus male tutae mentis Orestes für einen Menſchen von nicht ungeſchwächtem, nicht wohlbehaltenem Geiſt, für nicht ganz richtig im Kopfe, für verrückt; *medio tutissimus ibis; auch iſt tutus wahrſcheinlich in ſeiner gewöhnlichſten Bedeutung 'ſicher' (vor Tadel) und das ſynonyme cautus auch nicht activ = vorſichtig, ſondern paſſiv = ſichergeſtellt, zu faſſen bei *Hor. ep. ad Pis. v.* 265. tutus et intra spem veniae cautus, '(aber) ſicher, nämlich, d. h. [et — cautus als nähere Erklärung des vorhergehenden tutus] ſichergeſtellt, geborgen im Bereiche der Hoffnung auf Nachſicht, inſofern ich [nach *v.* 264. data Romanis venia est indigna poëtis] Nachſicht bei meinen Fehlern hoffen kann'; vgl. intra 3). [Nach Andern ſoll tutus et intra spem veniae cautus heißen: '(aber) ſicher vor Tadel (in Folge der den röm. Dichtern gewährten indigna venia *v.* 264.) u. nur vor ſolchen Fehlern mich hütend, die keine Nachſicht zu erwarten haben']; (ſelt.) unerſchrocken, ungeſchreckt, externa vi non t. modo rex, sed invictus, *Curt.* 6, 7, 1.; *subst.* **tutum**, i, *n.* die Sicherheit, in tutum eduxi, *Plaut.*, in tuto ut collocetur, *Ter.*; in tutum cedere, pervenire, receptus est; in tuto esse; hostes ex tuto visere von einer ſichern Stellung aus; *pl.* *tuta, t. (= um das mich Niemand beneidet) et parvola laudo; tuta tenebam, tuta petentem. 2) reflex., wer ſich zu ſichern ſucht, vorſichtig, behutſam, celeriora quam tutiora consilia; tuta celeribus consiliis praeposituram, *Liv.* 9, 32, 3. 22, 38, 13. [anders als unter 1) bei *Sall.*]; *tutum est; *serpit humi tutus nimium timidusque procellae; auch *Hor. carm.* 3, 10, 6., wo tutus paſſender mit diligit zu verbinden iſt, nicht mit caret; *m. *inf.*

tuus, *pron. poss.* [tu] dein, tua solius opera, deine Thätigkeit allein; tuus amicus, dein F. od. ein F. von dir (vgl. suus); pugnasti tempore t. zu einer dir günſtigen Zeit; *labores t. von dir vollbrachte; *t. tempora für deine Geſchäfte beſtimmten; *t. ignes, die Liebe, von der du gequält wirſt; *t. divi dir gewogenen; *t. tigres die dich als Ueberwinder Indiens bereits im Triumph gezogen; *im vertraulichen Tone, vates t.; *fiet eritque tuus nummorum milibus octo von einem Sklaven, er ſoll dein eigen ſein für ꝛc.; bisw. ſtatt des *gen. obj.*, desiderium tuum nach dir; neque negligentiâ tuâ neque odio id fecit tuo, *Ter.*; †admiratio tua (deines Namens); mit Attraction (vgl. hic, is, qui, talis), quo ex genere si quem forte tui cognosti amantiorem — quam temporis, tunc vero ad tuum numerum libenter adscribito = ad tuorum n., *Cic. Qu. f.* 1, 1, 15.; *subst.* tuum, *n.* das Deinige, *Plaut. Ter.*; *pl.* tua, *Ter. Hor.*; tuum est, es iſt deine Sache, -deine Pflicht, -Gewohnheit, m. *inf.*, *Plaut. Ter.*; tuum est quod spiro, es iſt dein Geſchenk ꝛc., *Hor.*; tuus, der Deinige, (*Hor.*) tua, die Deinige, non hoc pollicitus tuae deiner Helena; tui, die Deinigen, deine Angehörigen; †deine Leute; tuus sum, *Plaut.*; tuus nunc Chremes, *Ter.*; *me tuo nunc pereunte; auditor Panaetii illius tui; tam longe a tot tuis abesse.

Tyănēius, *adj.* aus Tyana in Cappadocien, einm. *Ov. met.* 8, 719. (Merkel: Thineius).

Tyba, ae, *f.* Stadt an der Grenze Syriens, ſ. *Taibe.*

Tȳcha, ae, *f.* [Τύχη] ein Theil von Syracus, ſo genannt nach dem dortigen Tempel des Glücks.

Tȳdēus, ĕi, *m.* [Τυδεύς] Sohn des Oeneus, Vater des Diomedes. Dav. **Tȳdīdes**, ae, *m.* [Τυδείδης] der Sohn des T., Diomedes, *Virg. Hor. Ov.*

tympănīzo, 1. [τυμπανίζω] die Handpauke-, das Tambourin ſchlagen, einm. *Suet. Aug.* 68.

tympănōtrĭba, ae, *m.* [τυμπανοτρίβης] eigtl. Paukenſchläger, *tp.* ein Weichling, einm. *Plaut. Truc.* 2, 7, 49.

tympănum (**tўpănum**, des Metrums wegen, *Cat.*), i, *n.* [τύμπανον] 1) die Handpauke, -trommel, das Tambourin, häufig, beſ. bei den Feſten der Cybele, gebraucht. 2) *ein ohne Speichen aus Einem Stück Holz gemachtes Rad, ein Tellerrad, Mühl- od. Heberad.

Tyndăreus, ĕi, *m.* [Τυνδάρεως] König v. Sparta, Sohn des Oebalus, Gemahl der Leda, Vater des Caſtor u. Pollux, der Helena u. Clytämneſtra. Dav. 1) **-rĭdes**, ae, *m.* [Τυνδαρίδης] männlicher Nachkomme des Tyndareus, gew. im *pl.* von Caſtor und Pollux, *Cic.*; (*Ov.*) Tyndaridae gemini od. fratres; auch einm. *Hor. sat.* 1, 1, 100. von den Kindern des Tyndareus überhaupt, fortissima Tyndaridarum von einer Freigelaſſenen, die ihren Herrn mordete, mit Anſpielung auf Clytämneſtra, T. des Tyndareus, die ihren Gemahl Agamemnon erſchlug. 2) *-**ris**, ĭdis, *f.* die Tochter des T., von der Helena und Clytämneſtra; auch fingirter Name einer Freundin des Horaz, *Hor.*

Tўphōeus, ĕi od. ĕos, *m.* [Τυφωεύς] (*Virg. Ov.*), auch **Tўphon**, ōnis, *m.* [Τυφών] (*Ov. Curt.*) ein Gigant von ungeheurer Größe, der ſich der Herrſchaft des Himmels bemächtigen wollte, von Jupiter aber getödtet wurde und der ſpäteren Sage nach unter dem Aetna begraben liegt. Dav. *a*) ***Typhŏĭus**, *adj.* *b*) ***Typhōis**, ĭdis, *f.*, *adj.*, einm. *Ov. her.* 15, 11.]

tўpus, i, *m.* [τύπος] (ſelt.) ein Bild, eine Figur in der gypſernen Wand u. dgl.

tўrannĭce, *adv.* [tyrannicus] nach Art der Gewaltherrſcher, deſpotiſch, einm. *Cic. Verr.* 3, 48, 115.

†**tyrannĭcīda**, ae, *comm.* [tyrannus u. caedo] ein Tyrannenmörder.

tўrannĭcus, *adj.* [tyrannus] deſpotiſch, tyranniſch, leges; (*Just.*) crudelitas, dominatio.

Tўrannio, ōnis, *m.* ein griech. Grammatiker u. Geograph, der im mithridatiſchen Kriege nach Rom kam, in angeſehenen Familien Zutritt erhielt, namentlich Cicero's Kinder unterrichtete und deſſen Bibliothek ordnete.

tўrannis, ĭdis, *f.* [τύραννις] die Gewaltherrſchaft, Zwingherrſchaft (ſ. tyrannus). Hiero. das Reich eines Gewaltherrſchers, quinque et viginti talenta tyrannidem tuam exhaurirent? einm. *Liv.* 28, 14, 12.

tўrannoctŏnus, i, *m.* [τυραννοκτόνος] ein Tyrannenmörder, *Cic. Att.* 14, 15, 2. 16, 15, 3.

tўrannus, i, *m.* [τύραννος] 1) eigtl. der ſich in einem urſprünglich freien Staate gegen den Willen des Volkes die Herrſchaft angemaßt hat u. immer nach ſelbſteigenem Gutdünken, ohne alle Rechenſchaft gebietet, der Gewaltherrſcher, Zwingherrſcher, Usurpator, Deſpot (der aber an ſich ein ſehr guter Regent ſein kann, wie Piſiſtratus, während die ſpätere republikaniſche Zeit nach dem Sturz des Tarquinius Superbus damit den Begriff eines grauſamen u. verworfenen Herrſchers verknüpfte; vgl. rex), omnes et dicuntur et habentur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est; Chersonesi perpetuam obtinuerat dominationem tyrannusque fuerat appellatus, sed justus; clemens t.; t. ejus civitatis; haec est tyrannorum vita; t. amens atque importunus; hominem ami-

cum non magis tyranno quam tyrannis (wo wir ſagen würden 'als der Tyrannei'); Critias ceterique t. Atheniensium; quod multi voluerunt, ab uno t. liberare patriam, huic contigit, ut a triginta oppressam t. e servitute in libertatem vindicaret; crudelissimum nomen tyranni sua humanitate tegebat; vulgus t. (v. Dionysius) non ferendum dictitabat, ejus consilio multum movebatur t.; *t. Siculus v. Phalaris; *purpurei; *instantis. 2) übertr., ein unbeſchränkter Gebieter, Herrſcher überh., v. Nabis, König in Sparta, *Liv.*; *v. Neptun, Aeneas, Laomedon; *Hesperiae Capricornus undae t.; *late t. ſ. late.

Tȳras, ae, *m.* [*Τύρας*] Fluß in Sarmatien, j. Dnieſter, *Ov.*

Tȳro, us, *f.* [*Τυρώ*] Tochter des Salmoneus, *Prop.*

tyrŏtărichum, i, *n.* [*τυροτάριχος*] eine Paſtete aus geſalzenen Fiſchen und Käſe.

Tyrrhēni, ōrum, *m.* [*Τυρρηνοί*] früh über die Alpen eingewandertes Stammvolk der Etrusker; dah. *Tyrrheni = Etrusci; ***Tyrrhenus**, ein Tyrrhener, Etrusker. Dav. 1) ***-nia**, ae, *f.* = Etruria. 2) **-nus**, *adj.* etruriſch, mare; *aequor; *corpora, Etruſker; *rex, Mezentius.

Tyrrhus, i, *m.* Hirte des Königs Latinus. Dav. **Tyrrhīdae**, ārum, *m.* die Söhne des T., *Virg.*

Tȳros u. **Tȳrus**, i, *f.* [*Τύρος*] die berühmte Hauptſtadt von Phönicien. Dav. **Tyrius**, *adj.*, *a*) *tyriſch, puella, die Europa; *subst.* **-ii**, ōrum, *m.* Hierv. *purpura, purpurfarbig, amictus; vestes; colores. *b*) *carthagiſch, urbs, Carthago; tori, die Hochzeit der Dido mit Aeneas in Carthago; ***subst.* -ii**, ōrum, *m.*

Tyrtaeus, i, *m.* [*Τυρταῖος*] griech. Dichter um 686 v. Chr. zur Zeit des zweiten meſſeniſchen Kriegs, *Hor. Just.*

U

U. R., Abkürzung = uti rogas, ſ. antiquo.

1. **über**, ĕris, *n.* [*οὖθαρ*] 1) das Euter, die Zitze an Thieren, *ubera praebere, admovere, ducere, ſäugen; *raptus ab ubere entwöhnt; *ubera equina; die ſäugende Bruſt (inſofern ſie Milch und Nahrung enthält; vgl. mamma) an Menſchen. 2) **tp.* die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit des Bodens (d. hom. *οὖθαρ ἀρούρης*), divitis agri; fertilis ubere campus ſegenſchwanger; glaebae; accipere alqm laeto ubere in den fruchtbaren Schooß (v. Lande); auch *fruchtbares Feld, fruchtbarer Acker, aptius vitibus; densum u.

2. **über**, ĕris, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) fruchtbar, reich an Etw., ergiebig, reichlich, ager; seges spicis uberibus; fructus uberrimi laetissimique; *pinus; *rivi lactis; (ſpät.) bellum u. reichliche Beute gewährend, regio plumbi uberrima; *arbor uberrima pomis; †solum uberrimum gignendis avis. 2) *tp.*, quis uberior in dicendo Platone? a quo censet eum uberem et fecundum (oratorem) fuisse; uberrima triumphis provincia; uberrimae artes; quaestus einträglich; nullus feracior in philosophia locus est nec uberior quam de officiis; motus animi ad explicandum ornandumque u.; haec pleniora etiam atque uberiora (mit Uebertreibungen) perscribebant.

ūbĕrius, *adv.*, *sup.* uberrime [uber] *reichlicher; *tp.* ausführlicher, uberius disputantur; locus tractatus uberrime.

ūbertas, ātis, *f.* [uber] 1) die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit, agrorum; †fluminum an Fiſchen, Goldkörnern ꝛc.; bildl., u. utilitatis, reichlicher N.; ubertates virtutis, Segnungen der T.; ingenii; (*Quint.*) immortalis ingenii u. beatissima; u. in dicendo et copia; dicendi; †summa est (in Isaeo) facultas, copia, u. 2) die Reichlichkeit, das reichliche Vorhandenſein, der reiche Ertrag, die Fülle, der Reichthum, frugum; in percipiendis fructibus; earum rerum quas terra procreat, vel ubertas vel tenuitas; (*Just.*) piscium; bildl., improborum; (*Quint.*) verborum, ubertatem ac divitias dabit lectio, Livii lactea u.

ūbertim, *adv.* [uber] reichlich, *lacrimulas fundere; †flere.

ŭbī, *adv.* 1) vom Orte, wo, *a*) fragend, u. es? wo biſt du? nescio u. sis; ubi quaeram? verſtärkt durch einen *gen. partit.*, u. terrarum, gentium? wo in aller Welt? auch (ſelt.) ubinam, in indirecter Frage, in qua non video, ubinam mens constans et vita beata possit insistere; ubinam gentium in directer Frage, *Plaut.* u. *Cic. Cat.* 1, 4, 9. *b*) relativ, wo, ubi tyrannus est, ibi etc. 2) von der Zeit, relativ, *a*) wann, wenn, als, ſobald als, ſo oft [vgl. simulac, ut 1) *g*)], u. voles; u. semel quis pejeraverit, ei postea credi non oportet; u. de ejus adventu Helvetii certiores facti sunt; u. neutri transeundi initium faciunt; ubi conspexerant — adoriebantur; u. lux adventabat, — omnes signa canere; mit *inf. hist.*, (*Tac.*) sed u. minitari Artabanus et parum subsidii in Armeniis, vel — bellum adversus Parthos sumendum erat, rector Syriae — circumdat; u. quati uterus et viscera vibrantur, orare ut etc.; hostes u. primum nostros equites conspexerunt; bei *Liv.* oft mit *conj.* theils von öfters wiederholten Handlungen, theils nach Analogie von cum, id ubi dixisset, ubi res posceret u. dgl.; vgl. Weißenborn zu *Liv.* 1, 32, 13.; insbeſ. *a*) est ubi, ſ. sum 2) *b*). *b*) quod ubi, ſ. quod I) 1). *c*) ſtatt ſpecielleren Beziehungen, von Sachen und Perſonen [vgl. ibi, quo 2), unde], wie im Conv. unſer 'wo', 'wodurch', ſtatt in quo, in qua etc., collis, ubi castra erant; Palaepolis fuit haud procul inde, u. nunc Neapolis sita est = ab eo loco, in quo; ex senatus consultis, u. (wodurch, durch welche) confici nihil posset; omnis gratia, potentia, honos, divitiae apud illos sunt aut u. (bei welchen) illi volunt; nemo fuit, ubi jus nostrum obtineremus; nulla est lana ibi esse integrum, u. nemo est qui aut possit aut conetur corrumpere = in ea causa, in qua; *Alcmene, questus ubi ponat aniles, lolen habet; (ſeltener) = quomodo, wie, ubi studia nostra viguissent, si etc.? ubi melius uti possumus hoc otio? *d*) ubi ubi = *ubicunque*, wo nur immer, wo immer, ubi ubi est, *Plaut. Ter.*; ubi ubi essent, *Liv.* 42, 57.

ŭbĭ-cunque (-cumque), *adv.* 1) relativ, wo nur immer, m. *indic.* (vgl. quicunque), ubic. erimus; ubic. erit gentium, terrarum. 2) *indef.* wo es immer ſei, überall, *malum est ubic.; †quidquid loquemur ubic.; auch *Liv.* 1, 3, 3. Ascanius, ubic. et quacunque matre genitus.

Ŭbĭi, ōrum, *m.* germaniſche Völkerſchaft, welche zu-

erſt auf dem rechten Rheinufer in der Gegend von Cöln, ſpäter auf dem linken wohnte; insbes. **Ara Ubiorum**, ein von den Ubiern, wahrſcheinlich dem Auguſtus, errichteter Altar, in deſſen Nähe ſich ein gleichnamiger Ort bildete, vielleicht bei Godesberg in d. Nähe von Bonn. Dav. **Ubius**, *adj.*, *Tac.*

ŭbĭ-nam ſ. ubi 1).

ŭbĭ-quāque, *adv.* (in der Tmeſis) wo nur immer, *Plaut.*

ŭbi-que, *adv.* überall, wo es nur immer ſei, omnes qui u. sunt od. nati sunt (verſchieden davon iſt ubique = et ubi); onerarias naves, quas u. possunt, deprehendunt; qui u. probra praestabant, ii etc.

ŭbĭ-ŭbĭ ſ. ubi 2) *d*).

ŭbĭ-vis, *adv.* wo du immer willſt, es ſei wo es wolle, wo es immer ſei, überall.

Ūcălĕgon, ontis, *m.* ein Trojaner, U. ardet = das Haus des Ll., *Virg.*

ūdus, *adj.* [zſgz. aus uvidus] feucht, naß (durch und durch, wirklich od. ſcheinbar od. nur nach hyperboliſcher Ausdrucksweiſe naß; vgl. madidus, humidus), *litus; *paludes; *humus (im Ggſ. des reinen warmen Aethers); *oculi; *palatum; *vina flüſſig; *salictum (weil auf feuchtem Boden wachſend); *uda mobilibus pomaria rivis bewäſſert; *Tibur; *Notus (weil mit Regen verbunden); *rami noch friſch, nicht trocken; *tempora uda Lyaeo; *aleator benebelt; *iter vocis udae = Kehle; *weich, zart, geſchmeidig, biegſam, apium; argilla; lora et funes.

Ūfens, tis, *m.* kleiner Fluß in Latium. Dav. **-tīnus**, *adj.*

ulcĕro, 1. [ulcus] ſchwärend machen, wund machen, wund drücken od. reiben, nondum ulcerato Philocteta morsu serpentis; (*Hor.*) lumbos mulo v. Gepäcke; **tp.* non ancilla tuum jecur ulceret ulla puerve wir 'd. Herz verwunden, zur Liebe reizen'.

ulcĕrōsus, *adj.* [ulcus] 1) †voll Geſchwüre, voller Beulen. 2) **tp.* jecur, verwundetes Herz (v. der Liebe); vgl. ulcero.

ulciscor, ultus sum, *dep.* 3. rächen, 1) ſich an Jmdm. für ein begangenes Unrecht rächen, Etw. rächend ſtrafen, ahnden, rügen, alqm; injuriam; scelus; Etruscorum injurias bello; mortem alcjs; *pass.* quidquid sine sanguine civium ulcisci nequitur, *Sall.*; ob iras graviter ultas, *Liv.*; multa ossa patris, *Ov.* 2) wegen eines erlittenen Unrechts für Jmd. Rache nehmen, Jmd. rächen, patrem; se.

ulcus, ĕris, *n.* **†* das Geſchwür; *tp.* ein wunder Fleck, tangere u., einen delicaten Punkt berühren, *Ter.*; quidquid horum attigeris, u. est iſt eine wunde Stelle, taugt nicht viel.

ūligo, ĭnis, *f.* [ſtatt uviligo v. uveo] die natürliche Feuchtigkeit der Erde, des Bodens, *pinguis humus dulcique uligine laeta; †locus uligine profunda, ein grundloſer Moraſt; †uligines paludum, Moräſte.

Ūlixes (nicht Ulysses), xis, xi (vgl. Zyt. §. 61. a. E.), (poet. auch -ĕī), *m.* lat. Name des Odyſſeus, Sohn des Laërtes, Gemahl der Penelope, König von Ithaca, berühmt durch ſeine Klugheit und Liſt u. wegen ſeiner langwierigen Irrfahrt nach der Eroberung von Troja.

ullus, *adj.* (*gen.* -ĭus [bei *Hor. ep.* 1, 18, 37. wird jetzt faſt allgemein illius ſt. ullĭus geleſen], -i, einm. *Plaut. Truc.* 2, 2, 38.; *dat.* -i) irgend ein, irgend jemand (ganz unbeſtimmt und allgemein, in unmittelbar od. mittelbar negativen Sätzen; gew. adjectiviſch; vgl. aliquis, quisquam; Heinichen Theorie des lat. Stils S. 115 f.), nemo ullius rei fuit emptor cui etc.; estne u. res tanti ut etc.? si u. mea apud te valuit commendatio etc.; nedum ut u. vis fieret; sine u. dubitatione, vituperatione, ohne allen-, ohne den geringſten Zweifel, -Tadel [vgl. aliquis u. vulnus 2)]; alterum minus mirum, fortiorem te esse, cum aliquid speres, alterum mirum, spe alla teneri, *Cic. fam.* 5, 13, 3.; dum praesidia ulla fuerunt (hinweiſend auf ein zugleich vorſchwebendes: sed mox nulla fuerunt), in Sullae praesidiis fuit, *Cic. p. Rosc. A.* 43, 126.; cujus rei neque index neque vestigium aliquod neque suspitio cuiquam esset ulla = cujus rei et vestigium omne deesset et nulla esset suspitio cuiquam, *Cic. Verr.* 5, 62, 161.; qui neque exercitationis ullam viam neque aliquod praeceptum artis esse arbitrarentur = non esse ullam viam et tollebant omne praeceptum, *Cic. de or.* 1, 4, 14.; magis quam in ulla alia re; haud scio an ullus ſ. quisquam; *subst.* (ſelt.) nec ulli verbo male dicat, *Plaut.*; iter ulli per provinciam dare, *Caes. b. G.* 1, 7, 3.; nemo ullius nisi fugae memor, *Liv.* 2, 59, 7., nec prohibente ullo, *Liv.* 5, 40.

ulmeus, *adj.* [ulmus] (*Plaut.*) von Ulmen, Ulmen-, virgae; ſcherzh. u. fieri, durchgeprügelt werden.

ulmĭtrĭba, ae, *m.* [ulmus u. τρίβω] der Ulmenabreiber = der öfter mit Ulmenruthen gepeitſcht worden iſt, einm. *Plaut. Pers.* 2, 4, 7.

ulmus, i, *f.* die Ulme, der Ulmbaum, *Virg.*; Acheruns ulmorum ſ. Acheruns.

ulna, ae, *f.* [ὠλένη] eigtl. der Ellbogen; dav. 1) **der ganze Arm, ulnis alqm tollere, attollere auf die Arme nehmen, ulnis amplecti umarmen. 2) **die Elle.

ulter, tra, trum, ungebräuchl. *pos.* zu I) **ultĕrior**, us, ōris, *comp.* 1) räumlich, jenſeits befindlich, dav. entfernter, darüber hinaus, Gallia u. (= Transalpina); u. pars urbis, provincia; pons; †equitatus weiter entfernt poſtirt; *subst.* ulteriores, die Entfernteren, *Caes. b. G.* 6, 2, 2. (Ggſ. proximi); auch *n.* avidam ulteriorum semper gentem, *Liv.* 9, 38, 5. 2) *tp.* vergangen, weiter, ferner, *ulteriora mirari das Vergangene; *ulteriora pudet docuisse das Fernere, Weitere; *inventis ulteriora petit mehr. II) **ultĭmus**, *sup.* 1) der äußerſte, entfernteſte, letzte, *a*) dem Raume nach, regio; terrae; luna, quae u. a coelo est; nationes, fines; in ultimam provinciam, in den entfernteſten Theil der P.; (*Ter.*) in ultimis aedibus; *praeponens ultima (verba) primis; *mors ultima linea rerum est; *ut ultima (zuletzt od. einzig) divideret (eos) mors; *subst.* recessum primi ultimis non dabant; coelum, quod extremum atque u. mundi est; *ultima (d. Ziel) signant; *ultima cernere. *b*) von der Zeit u. Reihenfolge, tempus; antiquitas; memoria puritiae; senatus consultum; principium; *lapis, Grabſtein; ab origine ultima stirpis Rom. genęratus ſ. origo 1); *subst.* ultimum orationis fuit; ultima, die letzten Ereigniſſe; fidem ad ultimum (bis zum letzten Augenblicke) praestare; *adv.* ad ultimum, bis zuletzt, zuletzt, endlich, am Ende; ultimum, zum letzten Male; †ultimo, zuletzt, endlich. 2) *tp.* dem Grade, dem Range nach, *a*) vom höchſten Grade, der äußerſte, größte, ärgſte, supplicium, necessitas; poena; crudelitas; discrimen; auxilium, das äußerſte Hilfsmittel (in der Verzweiflung); u. spes nach der nichts mehr zu hoffen iſt; natura die höchſte, vorzüglichſte; *ultima Teucrum jussa; *u. causae die erſten, urſprünglichſten, vorzüglich-

ſten; *o saepe mecum tempus in u. deducte in die äußerſte Gefahr; *subst.* ultimum, das Größte od. das Aergſte, Schlimmſte, u. bonorum; inopiae; ad ultimum seditionis bis zum höchſten Grad ꝛc.; ad ultimum periculi ventum est; ultima audere, experiri; †ultimum in libertate, die zügelloſeſte Freiheit; *adv.* ad ultimum, äußerſt, höchſt. *b)* vom niedrigſten Grade, der niedrigſte, letzte, geringſte, *laus: ultimi militum, in ultimis (*n.*) laudum esse, *Liv.*

ultĕrius ſ. ulter I), ultra I).

†**ultio**, ōnis, *f.* [ulciscor] die Rache; perſonif., die Rachegöttin.

ultor, ōris, *m.* [ulciscor] der Rächer, Beſtrafer; als Beiname des Mars, *Ov. Tac.*

ultrā [ulterâ *sc.* parte] I) *adv.* 1) jenſeit einer geſteckten Grenze, darüber-, weiter hinaus, jenſeit (ſetzt zwei getrennte Räume voraus und zwar ſo, daß ich zunächſt den einen der beiden Räume denke und in demſelben mich, den trennenden Gegenſtand aber nur als die entfernte Grenze und durch ultra von Ueberſchreitung derſelben ſpreche, in dieſem Sinne mithin nur 'jenſeit'; vgl. trans), ultra (über das Leben hinaus) neque curae neque gaudio locum esse; quia u. nihil habemus, hoc longum dicimus; †u. procedere; †quae u. spectanda sunt; *dextera diripuit nec citra mota nec u. weder hierhin noch dorthin; *quod u. est (Ggſ. praesens). 2) bildl., weiter, ferner, nihil u. requirere; u. quam satis est, producitur; verbis ut nihil possit u.; †nullum u. periculum vererentur; nihil ultra motum, quam ut etc.; u. quo progrediar, quam ut veri similia videam; *quid u. provehor? †neque facturam u.; quid u. fieri potuit? u. quam id (*sc.* est), quod veri simile occurrat, progredi; (*Hor.*) u. quaerere, insumere verbum, u. quam licet; *ulterius domos vadere Memnonias; *ulterius abit; *non tulit ulterius; *ulterius ne tende odiis; *ulterius justo; v. der Zeit, weiterhinaus, weiterhin, nec u. bellum dilatum est; objectiviſch, (*Tac.*) ne ulla cogitatio u., ne longior cupiditas. II) *praep.* m. *acc.*, bisw. nachgeſetzt, 1) v. Raume, jenſeit, über — hinaus, omnibus u. castra transque montes exploratis; u. locum; u. eum, weiter als er; cis Padum ultraque; *u. terminum vagari; quos (fines) u., *Hor. sat.* 1, 1, 7.; Euphratem u., *Tac.*; *nihil u. nervos atque cutem nichts als ꝛc. 2) von Zahl u. Maß, über — hinaus, über, mehr als, adhibent modum quendam, quem u. progredi non oporteat, *Cic. Tusc.* 4, 17, 38.; †u. modum; †u. eum numerum; *u. vires; *u. fas; *u. legem; *u. perfectum, über das Maß der Vollendung hinaus; *u. placitum; †natam sibi ex Poppaea filiam Nero u. mortale gaudium accepit.

*†**ultrix**, īcis, *f.* [ulciscor] rächend, Tisiphone; Dirae; Curae (Qualen des Gewiſſens); flammae, brennende Rachgier.

ultrō, *adv.* [ulter] 1) nach der anderen Seite hin, drüben, gew. mit citro verbunden, u. citroque, u. et citro, †u. citro, hinüber und herüber, hin und her, von beiden Seiten, u. citroque commeare, mitti, verbis u. citroque habitis; u. et citro cursare, beneficiis u. et citro cursare, beneficiis u. et citro datis acceptisque. 2) *tp. a)* (*Plaut.*) fort! weg mit! u. istum a me, fort mit ihm! u. te, amator, a dorso meo! *b)* noch dazu, obendrein (wenn etwas Genanntes durch etwas noch Auffallenderes überboten wird; vgl. insuper, praeterea), u. honor habetur violatoribus juris humani; u. accusantes (wo ſie ſelbſt die Schuldigen waren); cavendo ne metuant homines, metuendos u. se efficiunt = *non modo metu vacuos, sed, quod plus est, metuendos s. c.*; (*Hor. sat.* 2, 5, 90.) difficilem et morosum offendet garrulus u. (nicht blos nicht ergötzen, ſondern vielmehr böſe machen); non etiam sileas [Andere verbinden ultro mit non etiam sileas in der Bed. 3)]; si quid petet, u. defer komme ſeinen Bitten noch zuvor; (*Hor.*) u. muneribus missis noch dazu, vielmehr noch. 3) von ſelbſt, aus freien Stücken, ohne Aufforderung, ohne äußere Einwirkung, -Veranlaſſung (gleichſam über Jmds. Aufforderung hinaus; vgl. sponte), id, quod antea petenti denegasset, u. polliceri; multis orantibus, aliis u. egomet opem tuli; ad ea patranda senatus auctoritate socii nomenque Latinum, et reges u. auxilia mittere; u. ad alqm venire; u. bellum inferre; u. offerre, deferre alcui alqd; †sponte et u.; ähnlich von dem, der anders handelt, als er handeln ſollte u. wollte, *Virg. Aen.* 9, 729. u. Ladewig z. d. St.; dah. *t. t.*, u. tributa, das vom Senate zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude aus der Staatskaſſe jährlich zu verwendende Geld.

Ulŭbrae, ārum, *f.* Flecken in Latium an den pomtiniſchen Sümpfen. Dav. **Ulŭbrānus**, *adj.*

ŭlŭla, ae, *f.* [ululo] Kauz, Käuzchen, *Virg.*

ŭlŭlātus, us, *m.* [ululo] das Geheul, wilde dumpfe Geſchrei, ululatum (wildes Siegesgeſchrei) tollere; clamore et ululatu suorum animos confirmabant; ululatus nocturni (bei der Bacchusfeier); *festisque fremunt u. agri ſchwärmender Bacchantinnen; *femineo u.; *aliae tremulis u. aëra complent; *ululatusque ora dedere; *der Wölfe, Hunde.

ŭlŭlo, 1. [ὀλολύζω] 1) *intrans.* heulen (vgl. ululatus), ululanti voce canere; *Nymphae u.; *Tisiphone; *v. Hunden, Wölfen; *von Geheul ertönen, plangoribus aedes femineis, ululante (in jubilantem) tumultu. 2) *trans.* heulend anrufen, nocturnis triviis Hecate ululata per urbem.

*†**ulva**, ae, *f.* Sumpfgras, Schilfgras.

Umber ſ. Umbri 1).

umbĭlīcus, i, *m.* [ὄμφαλος] 1) der Nabel. 2) *tp. a)* der Mittelpunkt eines Gegenſtandes, Siciliae; Graeciae. *b)* das aus der Mitte des zuſammengerollten Buches hervorragende oft verzierte Ende des Stäbchens, um welches bei den Römern die Bücher gerollt wurden; dah. (*Hor.*) iambos ad u. adducere = vollenden. *c)* eine Art Meerſchnecken.

umbo, ōnis, *m.* [verw. m. ἄμβων] der Buckel des Schildes, *Virg.*; meton., der Schild, *Virg. Liv.*

1. **umbra**, ae, *f.* 1) der Schatten, arboris, terrae; *Tiburis; *montium; *hospitalis; *in od. *sub umbra; *majores cadunt de montibus umbrae = es wird Abend; †umbra, ut dies crevit decrevitque, modo brevior modo longior hac vel illac cadit; *arma ingenti umbrâ weithin ſchattende = große; ſprichw., nobilis equus umbra quoque virgae regitur, ignavus ne calcari quidem concitari potest, *Curt.*; *Dunkelheit, Finſterniß, Nacht, aurora dimoverat umbram; terris inducere umbras; ad umbram lucis ab ortu, von Morgen bis zu Abend. Sprichw., timere umbram suam, umbras timere, ohne Noth in Furcht ſein; ähnlich *ipse meas solus, quod nil est, aemulor u., vom eiferſüchtigen Liebhaber. Insbeſ. *a)* der Schatten in d. Malerei, quam multa vident pictores in umbris; in d. Stickerei an dunkeln Stellen, Schattirung, tenues parvi discriminis u., *Ov. met.* 6, 62. *b)* der ſtete Begleiter, der Schatten, luxuriae, cinn. *Cic. p. Mur.* 6, 13., der uneingela-

dene Gaſt, den Jmd. mitbringt, *Plaut. Hor.* c) *das Schattige, wie Bäume, Zweige; *jeder ſchattige Ort, tonsoris Bude; pastor umbras (ſchattige Stellen) cum grege languido rivumque fessus quaerit; Pompeja Halle. 2) das Schattenbild eines Verſtorbenen, der Schatten, Geiſt, *petamque vultus umbra curvis unguibus; *forma tricorporis umbrae; *Creusae; *umbrarum dominus od. rex, Pluto; *verae (inſofern ſie im Traume den Menſchen erſcheinen); *umbrae silentes ſ. sileo 1); *per umbram, *per umbras, im Orcus; *ire sub od. per umbras, ſterben, †umbris (v. Geiſtern, Geſpenſtern) exagitari; *pl.* auch vom Schatten Eines Verſtorbenen, species et umbrae insontis interrempti filii, *Liv.*; *matris agitari umbris; *animaeque umbraeque paternae; dah. *zur Bezeichnung des Vergänglichen, Nichtigen, pulvis et u. sumus. 3) *tp.* a) Schutz, Schirm, sub umbra Romanae amicitiae, auxilii vestri latere; umbrā vestri auxilii tegi possumus. b) zurückgezogenes, ſtilles Leben, Privatleben, behagliche Ruhe, -Muße, Gemächlichkeit, studia in umbra (Studirzimmer) educata, *Tac.*; cedat u. (die Rechtsgelehrſamkeit) soli, *Cic. p. Mur.* 14, 30.; *pl.* behagliche, gemüthliche Zuſtände, nos umbris, deliciis, otio, languore, desidia animum infecimus, *Cic. Tusc.* 5, 27, 78. c) Abbild, Schattenbild, Phantom, leerer Schein, -Vorwand, Schatten (vgl. imago), omnes etiam umbras falsae gloriae consectari; (veri juris) umbrā et imaginibus utimur; u. et imago equitis Romani; †honoris (v. den conſulariſchen Inſignien); *mendax pietatis u.; (*Liv.*) sub umbra foederis aequi servitutem pati.

2. Umbra ſ. Umbri 1).

umbrāculum, i, *n.* [umbro] 1) ein ſchattiger Ort, Schattengang, die Laube, *lentae texunt umbracula vites; *tp.* im *pl.* Schule, Lehrzimmer im Ggſ. zum öffentlichen Leben, doctrinam ex umbraculis eruditorum in solem produxerat; u. Theophrasti. 2) *der Sonnenſchirm.

umbrātĭcŏla, ae, *m.* [umbra-colo] der Weichling, Faullenzer, einm. *Plaut. Tusc.* 2, 7, 49.

umbrātĭcus, *adj.* [umbra] im Schatten befindlich, Schatten-, homo u., der Faullenzer, *Plaut.*; literae, Briefe aus der Studirſtube, blos zur Uebung aufgeſetzt, *Plin. ep.*

umbrātĭlis, e, *adj.* [umbra] im Schatten, d. h. zu Hauſe bleibend, a) häuslich, beſchaulich, müßig, gemächlich, vita. b) ſchulmäßig, oratio; domestica et u. exercitatio.

Umbri, ōrum, *m.* die Umbrer in Mittelitalien. Dav. 1) ***Umber**, bra, brum, *adj.*; ***subst.* Umber *sc.* canis, ein umbriſcher Hund; (*Plaut.*) **Umbra** als *subst. f.* = eine Umbrerin (im Wortſpiel mit umbra Schatten). 2) **Umbria**, ae, *f.* Umbrien.

***umbrĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [umbra-fero] ſchattig.

***umbro**, 1. [umbra] beſchatten, bedecken, tempora quercu.

umbrōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [umbra] ſchattig, a) beſchattet, ripa; locus umbrosior; *vallis; *lucus; *orae Heliconis; *cavernae dunkel. b) ſchattenreich, Schatten gebend, *cacumina; salix; *arundo.

ŭmĕrus, i, *m.* [ὦμος] (falſche Schreibart humerus) der ganze Oberarm mit der Schulter, die Schulter, Achſel (new. v. Menſchen; vgl. armus), v. Thieren, der Vorderbug, sagittae pendebant ab umero; †laevus; *exserto umero; *ex umeris armi fiunt (bei einer Verwandlung); *alqm umeris suis subire aufhocken; im Bilde, sustinere tota comitia umeris suis; (*Hor.*) quid valeant umeri, quid ferre recusent.

ūmesco, ūmĭdus, ūmor ſ. humesco etc.

Ummĭdius, i, *m.* ſonſt unbekannte Perſon bei *Hor. sat.* 1, 1. 95. ſo wie auch das von Horaz erwähnte Factum außerdem nicht vorkommt; einige Handſchriften aber haben Numidius, dah. man vermuthet hat **Nummidius** als fingirter Name mit Beziehung auf v. 96. gleichſam 'Gold- od. Silbermann'.

umquăm ſ. unquam.

ūnā, *adv.* ſ. unus 5).

ūn-ănĭmans, tis, *adj.* = unanimus, *Plaut.*

ūnănĭmĭtas, ātis, *f.* [unanimus] (ſelt.) die Einmüthigkeit, Eintracht, *Liv.*

ūn-ănĭmus, *adj.* einmüthig, einträchtig, *Plaut. Cat. Virg.*, zweifelh. bei *Liv.* 7, 21, 5.

uncia, ae, *f.* der zwölfte Theil eines Aß und überh. eines zwölftheiligen Ganzen, a) †als Gewicht, eine Unze, zwei Loth. b) bei Erbſchaften, ein Zwölftheil, Caesar ex uncia, sed Lepta ex triente.

unciārius, *adj.* [uncia] ein Zwölftheil enthaltend, -betragend, fenus u., = $^1/_{12}$ des Capitals jährlich, d. h. 8⅓ Procent für das zehnmonatliche Jahr, 10 Procent für das zwölfmonatliche Jahr.

unciātim, *adv.* [uncia] unzenweiſe, übertr., helferweiſe, einm. *Ter. Phorm.* 1, 1, 9.

uncĭnātus, *adj.* [uncinus] mit Haken verſehn, hakig, einm. *Cic. Acad.* 2, 38, 121.

unctio, ōnis, *f.* (ſelt.) [ungo] das Salben.

unctĭto, 1. [*intens.* v. ungo] oft ſalben, se, *Plaut.*

unctiuscŭlus, *adj. dem.* [unctus] etwas fetter, einm. *Plaut. Ps.* 1, 2, 85.

unctor, ōris, *m.* [ungo] der Salber, Einſalber.

unctōrium, ii, *n.* [ungo] das Salbezimmer im Bade, einm. *Plin. ep.* 2, 17, 11.

unctūra, ae, *f.* [ungo] das Salben der Todten, aus d. 12 Taf. einm. *Cic. legg.* 2, 24, 60.

unctus, *adj.* m. *comp.* [*partic.* von ungo] 1) mit Etw. geſalbt, -beſtrichen, -fett gemacht, fettig, a te nitidum solem unctumque repetemus Sonnenwärme u. Salbung; *caput unctius; *patrimonia; (*Hor.*) manus, luctamur Achivis doctius unctis als die in der Ringſchule geübten A.; (*Ov.*) palaestra wo man eingeſalbt ſich übt; Sprichw. ſ. corium; *tp.* **subst.* unctum, *n.* etwas Fettes, Leckeres, eine fette Mahlzeit, ponere (vorſetzen); ubi quid melius contingit et unctius ein fetteres, leckerer Biſſen. 2) von dem, der fette Speiſen zu eſſen hat u. Andern vorſetzen kann, reich, wohlhabend (nach Andern davon, weil der Reiche ſich ſalbt, ſich pomadiſirt u. parfümirt), accedes siccus ad unctum (Andere inunctum ſt. ad unctum), *Hor.*; ita palaestritas defendebat, ut ab illis ipse unctior abiret geſchmiert = beſtochen, einm. *Cic. Verr.* 2, 22, 54.; dah. v. d. Rede, unctior (voller, reicher, üppiger) quaedam splendidiorque consuetudo loquendi, einm. *Cic. Brut.* 20, 78.

1. uncus, i, *m.* [ὄγκος] der Haken, Widerhaken; insbeſ. der Haken, an welchem zum Tode verurtheilte Verbrecher von dem Henker zu den scalae Gemoniae (ſ. Gemoniae) geſchleift oder in die Tiber geſtürzt wurden, u. impactus est fugitivo illi; (*Suet.*) unco trahi, uncos et Gemonias cadaveri minari; dah. (*Prop.*) ſprichw. bene cum fixum mento decusseris u. = eine Gefahr glücklich vermieden haſt.

2. *uncus, *adj.* [ἀγκύλος] hakig, eingebogen, gekrümmt, aratrum; hamus; aera u., die Angel, dens, der zwizahnige Karſt; unci dentes (draco.

nis); morsus (des Ankers); manus, Krallen der Harpyien; manibus, pedibus uncis; cauda.

unda, ae, *f.* 1) die Welle (als leicht beweglich, wie jedes nicht völlig stagnirende Wasser sie wirft, schwächer als fluctus; vgl. fluctus), mare undis ipsis et litoribus aestuosum; *u. tumidae; *u. supervenit undam. 2) *überh. Gewässer, Wasser (als flüssig u. beweglich; vgl. aqua), u. Sicula, das sicilische Meer; Stygia, tristis, der Styx; u. fontis; pura; puteales undae; mediis in undis; auch *v. wellenförmig Strömendem, Strom, qua plurimus undam fumus agit (aufwirbelt). 3) *tp. von einer unruhig sich hin u. her bewegenden, ab- u. zugehenden Schaar, -Menge, undae salutantum; von dem unruhigen Treiben in den Comitien u. in Staatsgeschäften, wie bei uns 'Strudel', campus atque illae u. comitiorum, ut mare profundum et immensum, sic effervescunt quodam aestu (vgl. fluctus); in his u. et tempestatibus ad summam senectutem maluit jactari; *mersor civilibus u.; *von der Unruhe, welche Missgeschick des Lebens bereitet, adversis rerum immersabilis u. = *rerum adversarum undis*; *im Bilde v. Kriege, te rursus in bellum resorbens u. fretis tulit aestuosis.

unde, *adv. relat.* u. *interr.* 1) von woher, woher, zuerst vom Raume, inde venit, u. mallem; eodem u. erant profectae (naves); (*Hor.*) redeo illuc, u. abii; in directen u. indirecten Fragen, (*Plaut.*) u. gentium est? von woher in aller Welt? ꝛc.; (*Virg.*) u. domo? woher zu Hause? wo seid ihr zu Hause? (*Hor.*) quaere et refer, u. domo, quis, cujus fortunae, quo sit patre quove patrono; u. et quo Catius? auch mit quo in Eine Frage zusammengezogen (wie *πῖς πόθεν* bei *Soph. Trach. v.* 420.), u. quo veni? woher und wohin, *Hor. carm.* 3, 27, 37.; unde initium belli fieret, explorabant; ut mihi responderet, u. esset; (ellipt.) unde iste amor tam improvisus? *Cic.*; (*Hor.*) u. mihi lapidem? u. sagittas *sc.* petam od. sumam, d. i. hätt' ich doch gleich ꝛc., u. mihi tam fortem tamque fidelem? dav. zur Bezeichnung eines Ursprungs, einer Ursache ꝛc.; insbes. auch mit Beziehung auf ein Substantiv oder Pronomen statt des *pron. relat.* mit einer Präposition (a, de, ex), locus u. venit; is, omnes, u. petitur Verklagte; qui unde efferrentur (wovon man sie bestatten könnte) non reliquissent; verbum excidit, unde (weswegen) quisquam offendi posset; u. jus stat, auf dessen Seite das Recht ist; (*Just.*) unde stetisset, eo se victoria transferret; auch *= inde autem, von dort aber, unde si Parcae prohibent iniquae; *= quare, und deshalb, und daher, syllaba longa brevi subjecta vocatur iambus, pes citus; unde etiam trimetris accrescere jussit nomen iambeis; = ut inde, damit daher, m. *conj.*, Themistocli Artaxerxes Lampsacum urbem donarat, u. vinum sumeret, *Nep.*; tumulum capit, u. omnes longo ordine posset adversos legere, *Virg.*; *unde unde = *undecunque*.

undĕcies (-cieus), *adv.* [undecim] eilfmal.

undĕcim, *adj. num. card.* [unus-decem] eilf.

undĕcĭmus, *adj. num. ord.* [undecim] der eilfte.

†**undĕ-cunque** (-cumque), *adv.* woher auch immer.

undēni, ae, a, *adj. num. distr.* [undecim] je eilf, *Hor.*

un-dē-nōnāgēsimus, *adj. num. ord.* d. neunundachtzigste, einm. *Suet. Oth.* 11.

un-dē-nōnāginta, *adj. num. card.* neunundachtzig, einm. *Liv.* 37, 30, 1.

un-de-octōginta, *adj. num. card.* neunundsiebzig, einm. *Hor. sat.* 2, 3, 47.

un-dē-quādrāginta, *adj. nom. card.* neununddreißig, einm. *Cic. r. p.* 2, 14.

undēquinquāgēsĭmus, *adj. num. ord.* [undequinquaginta] der neunundvierzigste.

un-dē-quinquāginta, *adj. num. card.* neunundvierzig.

un-dē-sexāginta, *adj. num. card.* neunundfunfzig.

undētrīcēsĭmus (-trīgesimus), *adj. num. ord.* [undetriginta] der neunundzwanzigste.

unde-unde s. unde 2).

undēvīcēsĭmus (undevīg.), *adj. num. ord.* [undeviginti] der neunzehnte.

un-dē-vīginti, *adj. num. card.* neunzehn.

undĭquĕ, *adv.* [unde-que] woher auch immer, von überall her, von allen Seiten od. Orten, u. concurrere, colligere; u. religionem tolle; partes u. aequales; *desecare particulam u. v. allen Thieren, *amens u. dicatur von allen Leuten; adiectivisch, clamoribus u. et indignatione patrum, *Liv.*; verdoppelt, coelum undique et u. pontus, *Virg.*; (spät.) u. versus.

***undĭsŏnus**, *adj.* [unda-sonus] wellenrauschend, dii u., Meergötter.

undo, 1. [unda] wallen, wogen, Wellen schlagen, *ahena undantia flammis; *ad coelum vortex, *undans cruor, †per domos sanguis; †undantes bitumine moles; *undans bello magnusque fluens Nilus; *tp.* *sich wellenförmig bewegen, -erheben, fumus ruptis fornacibus Aetna (der Rauch vom Aetna); lora u., habenae undantes wallend, locker; undans buxo Cytorus.

***undōsus**, *adj.* [undo] wellenreich, wallend.

Unelli s. Venelli.

†**ūn-et-vīcēsĭmāni**, ōrum, *m.* [unetvicesimus] die Soldaten der einundzwanzigsten Legion.

†**ūn-et-vīcēsĭmus**, *adj. num. ord.* der einundzwanzigste.

ungo (unguo), nxi, nctum, 3. salben, bestreichen, beschmieren, alqm unguentis; insbes. v. Salben in od. vor dem Bade, unctus est, accubuit; (*Hor.*) ter uncti transnanto Tiberim, Liparaei nitor Hebri simul unctos Tiberinis umeros lavit in undis; um vorher Leibesübungen anzustellen, (*Hor.*) olivo; uncti Achivi s. unctus; *v. Salben der Todten, cadaver oleo; Hectorem; *caules oleo fett machen, anmachen; *oluscula lardo; *ova sanguine ranae benetzen; *arma uncta cruoribus triefend, beschmutzt; *tela manu künstlich mit Gift bestreichen; *uncta carina bebeert, verpicht; *levi cubilia limo; *cubilia uncta oblivione omnium pelicum mit einer Salbe, die ihn alle übrigen Buhldirnen vergessen macht; unctis manibus noch fettig von gestohlenen Bissen (*Hor. sat.* 2, 4, 78. 79.) od. in Folge der zitternden Hand, da man sich bei der Mahlzeit meist blos der Finger bediente (*Hor. ep.* 1, 16, 23.); *unctum corium; *uncta popina duftend (in Beziehung auf die dort bereiteten fetten Speisen, nicht 'unsauber'); *uncta aqua durch fette Hände verunreinigt; *quem gloria supra vires u., der aus Eitelkeit sich über sein Vermögen putzt.

unguen, ĭnis, *n.* [ungo] = unguentum, *Virg.*

unguentārius, *adj.* [unguentum] †zu den Salben gehörig, Salben-, taberna; *subst.* **-tārius**, ii, *m.* der Salbenhändler; **-taria**, ae, *f.* (*Plaut.*) die Kunst, Salbe zu bereiten; **-tarium**, ii, *n.* das Salbengeld.

unguentātus, *adj.* [unguentum] (*Plaut. Cat.*) gesalbt, balsamirt.

unguentum, i, *n.* [ungo] die Salbe, das Salböl.

unguĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von unguis] der Nagel am Finger; Sprichw., qui mihi a teneris, ut Graeci dicunt [ἐξ ὀνύχων], unguiculis (von Kindesbeinen an) cognitus est.

unguis, is, *m.* der Nagel an dem Finger od. der Zehe der Menschen, die Klaue, Kralle der Thiere (vgl. ungula), *u. ponere, *subsecare, †recidere; *unguibus et pugnis pugnare; *mordere u. (vor Verdruß oder Reue); *u. rodere s. rodo 1); *unguibus (aquila) haesit; *(tergum leonis) villis onerosum atque unguibus aureis; sprichw., *a*) ab imis u. usque ad verticem, vom Kopf bis auf die Zehe. *b*) *de tenero ungui, von der ersten Kindheit an (vgl. unguiculus). *c*) *ad, in unguem (resectum), bis auf die Nagelprobe (ein von den Bildhauern entlehnter Ausdruck, welche mit dem Nagel die Glätte ihrer Arbeit prüften) = aufs Genaueste, bis aufs Haar, *carmen decies ad unguem castigare; *omnis in unguem secto via limite quadret; (*Hor.*) ad unguem factus homo, ein abgeschliffener, feiner Weltmann. *d*) non unguem transversum discedere, nec transversum unguem s. transversus.

ungŭla, ae, *f.* [unguis] der Huf, equi; auch die Klaue, Kralle, *Plaut. Virg.*; *das behufte Pferd, u. rapit currum; Sprichw., omnibus u., ut dicitur, aus allen Kräften, mit Händen und Füßen.

unguo s. ungo.

ūnĭce, *adv.* [unicus] einzig, vorzüglich, außerordentlich, diligere; †probare, †laetari; *völlig, gänzlich, u. securus; (*Plaut.*) u. unus.

ūnĭ-cŏlor, ōris, *adj.* einfarbig, *torus.

ūnĭcus, *adj.* [unus] 1) einzig, alleinig, der Zahl nach, filius, auch bei *Cic. p. Rosc. A.* 14, 41. in u. filio = in uno relicto f.; u. filia; u. consul; (seltner) spes, *Liv.*, doloris levamentum, *Plin. ep.*; unicis Sabinis (Landgut im Sabinerlande), *Hor.*; *unus atque u. amicus. 2) einzig in seiner Art, vorzüglich, ausgezeichnet, imperator, dux; fides; liberalitas; *u. semper avis; bei *Hor. carm.* 3, 14, 5. unico gaudens mulier marito einzig geliebt oder treu (v. Augustus; nicht 'trefflich').

†**ūnĭformis**, e, *adj.* [unus-forma] einförmig.

ūnĭgĕna, ae, *adj.* [unus-geno] 1) *von einerlei Geburt, -Geschlecht, Bruder od. Schwester. 2) (selt.) eingeboren, einzig, deus mundum hunc singularem atque u. procreavit.

ūnĭ-mănus, *adj.* einhändig, *Liv.*

ūnĭtas, ātis, *f.* [unus] die Einheit, mundi, *Just.*

†**ūnĭversālis**, e, *adj.* [universus] allgemein, zur Gesammtheit gehörig.

ūnĭverse, *adv.* [universus] im Allgemeinen, ohne Beziehung auf das Einzelne.

ūnĭversĭtas, ātis, *f.* [universus] 1) die Gesammtheit, das Ganze, generis humani; †universitatem (die ganze Rede) commendat. 2) u. rerum oder bl. u., das Weltall, die Welt.

ūnĭversus, *adj.* [unus-verto] eigtl. in Eins gekehrt, in eine Einheit zusammengefaßt, 1) sämmtlich, ganz (von einer Gesammtheit von Dingen, welche eine Einheit bilden; vgl. omnis, totus, cunctus), u. triduum, *Ter.*; mundus; vita; de re universa, über die Sache überhaupt, = im Allgemeinen; u. eventus belli, der Ausgang des ganzen Krieges; u. dimicatio, pugna, ein einzelner entscheidender Kampf, eine Hauptschlacht (vgl. supremus); natura u. atque omnia (Alles im Ganzen u. im Einzelnen) continens; u. esse pares, dispersos esse perituros. Insbes. *subst.* **-sum**, i, *n.* das Weltall. 2) das Ganze betreffend, allgemein, natura; odium gemeinschaftlich; pugna an welchem Alle Theil nehmen; (erst seit *Liv.*) in universum adverbial, im Allgemeinen, überhaupt; auch läßt sich bisw. universus durch abstract, principiell geben [vgl. infinitus 2), genus; Nägelsbach lat. Stilist. S. 212 f.], omnis civilis oratio in horum alterutro genere versatur aut definitae controversiae certis temporibus ac reis —, aut infinite de universo genere quaerentis; unum appellant, in quo sine personis atque temporibus de u. genere quaeratur, alterum, quod personis certis et temporibus definiatur, ignari omnes controversias ad universi generis vim et naturam referri; de ipso u. genere infinita quaestio est etc.; nulla denique est causa, in qua id, quod in judicium venit, reorum personis ac non generum ipsorum u. dubitatione quaeratur; sin (causae) ad generum u. quaestiones referuntur.

ūn-ŏcŭlus, *m.* der Einäugige, einm. *Plaut. Curc.* 3, 22, 24.

ūnŏmammia, ae, *f.* [unus-mamma] (*Plaut.*) das Einbrustland, scherzhaft erdichteter Name eines Landes mit Anspielung auf die einbrüstigen Amazonen.

unquăm od. **umquăm**, *adv.* [unum-quam] irgend einmal, je, jemals, bes. in negativen od. fragenden u. hypothetischen Sätzen, die verneinenden Sinn haben, nec u., und niemals; si quando unquam; haud scio an unquam s. quisquam.

ūnus (*gen.* -īus, vorcl. uni, *dat.* -i), *adj.* 1) als Zahlwort, Ein; Einer, Eine, Ein (Eines), u. vallis; unum et viginti annos; unus ex Curiatiis, u. de magistratibus (bei Cicero immer, außer wenn unus einem alter oder alius entgegengesetzt ist); quantum inter omnes unus excellat Demosthenes; unus eorum pontium; uno plus Etruscorum cecidisse um Einen Mann mehr; unus idemque, u. atque (et) idem (vgl. idem), Einer und derselbe; eadem et u. res; ad unum omnes s. ad 3) *b*); unus e multis, †ex multis, *multorum, Einer aus der großen Menge, ein gewöhnlicher, gemeiner; non fuit orator u. e multis; ut homunculus u. e m.; unus — alter, unus — alter (seltner alius) — tertius; *pl.* nur bei *plural. tantum* (vgl. Zpt. §. 115. Anm.), una castra; unae literae; u. moenia; unae aedes, u. nuptiae; tabulae testamenti unae — alterae; *adv.* in unum, an einen Ort, -Punkt, vires in unum conferre; in unum confluere, cogere, contrahere, convenire, convocare, se recipere, *venire; (*Sall.*) milites, (*Tac.*) exercitum in u. conducere; (*Tac.*) auxilia regum in u. conducta; *virtus coit in unum. Insbes. ist zu bemerken, daß die Lateiner nicht selten unus, sobald kein Gegensatz zu einer andern Zahl stattfindet, nicht setzen, sondern einfach d. Singular eines Nomen brauchen, wo wir Ein, Einer, Eines anwenden, bes. bei Zeit- u. Maßbestimmungen, dah. annum, mensem, ein Jahr &c. lang; anno post, ein Jahr darauf; in annum, auf ein J.; pedem longae; verbo expedi, *Ter.*, verbo negare, *Liv.*; verbo (auf ein Wort) de sententia destitisti; verbo alqm premere; ne verbum quidem fecit; dag. quod omnes uno verbo malum appellamus, id tot modis posse dicere. 2) von dem, was allein vorhanden ist od. stattfindet, Einer, ein Einziger, ein Einzelner, alleinig, allein, blos, nur (selt. mit hinzutretendem *tantum*, *modo*, wenn Deutlichkeit od. Nachdruck es verlangt), Pompejus plus potest unus; unus ex omnibus; unam solam esse civitatem; uno tempore, einmal [s. tempus 1) *a*)]; Ubii, qui uni legatos miserant; esse unis Suebis concedere; unos ex omnibus Sequanos;

una tantum porta; unus modo consularis; unum respondere nur das Eine; in una virtute; nemo unus, kein Einzelner; nullus unus; nec quisquam u., u. kein einziger, *Liv.* 2, 9, 8.; quisquam u., der erste beste, od. überh. irgend Jemand, *Liv.* 3, 55, 15.; nihil unum, gar nichts; verbunden mit *sup.* u. Wörtern von superlativer Bedeutung zur Verstärkung, unus in civitate maxime florebat; rem unam omnium difficillimam; summum virum unum omnis Graeciae; quae una ceteris excellebat; qui unus eminet inter omnes; longe omnibus unum anteferre Demosthenem; *felix una ante alias virgo; *quam Juno fertur terris magis omnibus unam posthabita coluisse Samo; *domos mercarier unus cum lucro norum; *ut unum scilicet egregii altique silenti; auch mit einem Substantiv verbunden und zwar demselben nachgesetzt, ein rechter, ein tüchtiger, Aemilium circa ludum faber unus et ungues exprimet et molles imitabitur aere capillos, *Hor. ep. ad Pis. v.* 32. 33. (Andere: imus); zur Verstärkung m. solus verbunden, res una solaque, das allereinzige Mittel (wobei solus alles Uebrige ausschließt, unus das Eine als das Vorzüglichste bezeichnet), *Hor. ep.* 1, 6, 1. 3) ein u. derselbe, der nämliche, unius aetatis clarissimi viri; duobus in locis u. consilio bellum gerere; Lacedaemonii septingentos jam annos unis moribus vivunt; uno tempore [anders als 2)] [s. tempus 1) *a*); *his amor u. (gemeinsam) erat; *omnes uno ordine habere gleich behandeln. 4) ein, einer, irgend einer, sicut u. paterfamilias wie der erste beste; tanquam u. manipularis; quivis unus; unus quilibet, quilibet u.; unus quisque (auch in einem Worte geschrieben), jeder einzelne; (*Plaut.*) unum quicquid; unius cujusdam operis; ad unum aliquem confugiebant (vgl. Piderit zu *Cic. de or.* 1, 29, 132.); doctorem unum quem; u. quidam; unus et (atque, aut, vel) alter, unus alterque, u. alterve, einer u. (oder) der andere, der u. (oder) jener, etliche od. ein bis zwei (nicht mehr), unum jam et alterum diem; unam atque alteram, deinde plures; unae atque alterae scalae; (*Hor.*) ducendus et unus et comes alter. 5) *abl. sing.* **ūnā**, *adv.* von räumlicher Verbindung, zusammen, an Einem Orte, zugleich, gemeinschaftlich (vgl. simul), eodem tempore (= simul) se in fugam conferunt una amici advocatique ejus, *Cic. p. Caec.* 8, 22. u. Jordan z. d. St. S. 180.; u. cum alqo; nobiscum u., u. vobiscum, vobiscum u.; (*Ter.*) u. tecum; u. esse, venire; u. coire, sich zusammentun; u. mittere, mitschicken; m. simul, simul bibere u.; (*Plaut. Ps.* 1, 4. 16.) herum eccum video huc una Simonem simul cum suo vicino Calliphone incedere; *u. alcui, zugleich mit Jmdm.; †unâque (auch *Caes. b. c.* 3, 112, 9., aber an einer verdorbenen Stelle).

ūnusquisque s. unus 4).

ŭpĭlio, ōnis, *m.* = opilio.

ŭpŭpa, ae, *f.* [ἔποψ] eigtl. (vor- u. nachcl.) der Wiedehopf, bei *Plaut. Capt.* 5, 4, 7. ein Werkzeug zum Graben, die Hacke.

Ūrānia, ae, *f.* [*Οὐρανία*, die Himmlische], die Muse der Astronomie.

urbāne, *adv.* [urbanus] *tp.* 1) fein, artig. 2) von der Rede, witzig, fein, ridere Stoicos.

urbānĭtas, ātis, *f.* [urbanus] 1) das Stadtleben, insbes. in Rom, desiderium urbanitatis. 2) *tp.* *a*) im guten Sinne, die feine Bildung, das feine Benehmen, der feine Ton; auch die Feinheit im Reden, *α*) die correcte und elegante Aussprache u. Ausdrucksweise, urbanitatis quidam color. *β*) der feine Witz und Scherz. *b*) im üblen Sinne, die schlaue Täuschung, einm. *Tac. hist.* 2, 88.

urbānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [urbs] 1) städtisch, zur Stadt-, insbes. Rom gehörig, Stadt-, vita; audacia in der Stadt; u. tribus, praetor; res in Rom, exercitus aus röm. Bürgern bestehend; populus, plebs; (*Hor.*) mus, diaria; praedium bei der Stadt od. auf städtische Art eingerichtet; (*Just.*) rus; *subst.* **urbani**, ōrum, *m.* die Stadtbewohner, auch Bewohner Roms. 2) meton., *a*) im guten Sinne, fein, gebildet, geschmackvoll, gewandt, homo; *subst.* rusticus urbano confusus, *Hor.*; insbes. von der Rede, *α*) fein, gewählt, quiddam resonat urbanius. *β*) witzig, launig, geistreich, homines lepidi et u.; homo urbanissimus; sermo; sales; *subst.* nonnulli urbanorum, *Suet. Caes.* 20. *b*) in üblem Sinne, (*Hor.*) dreist, keck, unverschämt, u. coepit haberi, scurra vagus; frontis urbanae praemia s. frons.

urbĭcăpus, i, *m.* [urbs-capio] der Städteeinnehmer, einm. *Plaut. mil.* 4, 2, 64.

†urbĭcus, *adj.* [urbs] zur Stadt (Rom) gehörig, städtisch, Stadt-, negotiator; annona.

Urbĭgĕnus pagus, ein Bezirk in Helvetien, vielleicht das heutige Waadtland, einm. *Caes. b. G.* 1, 27, 4.

Urbīnum, i, *n.* Stadt in Umbrien, j. Urbino, *Tac.* Dav. **-īnas**, ātis, *adj.*

Urbius clivus, eine Localität in Rom zwischen dem Esquilin u. Vicus Cyprius.

urbs, bis, *f.* [von orbis = die Ringmauer] 1) die Stadt (mit einer Ringmauer umgeben, bes. größere; vgl. oppidum), domicilia juncta, quas urbes dicimus; hi coetus sedem primum certo loco domiciliorum causâ constituerunt, quam cum locis manuque saepsissent, ejusmodi conjunctionem tectorum oppidum vel urbem nominaverunt, delubris distinctam spatiisque communibus; (*Tac.*) nullas Germanorum populis urbes habitari; u. Romana, die Stadt Rom; *u. Patavii, die Stadt P. Hierv. *a*) häufig insbes. die Stadt Rom; esse ad u. [s. ad I) 4)]; auch = arx, *ἀκρόπολις*, die Oberstadt v. Athen, *Curt.* 3, 1. u. Athen, *Curt.* 10, 2, 1. *b*) *die Einwohner der Stadt, u. vino somnoque sepulta; *überh. Menschenbewohnter Gegenden, ejectus silvis aut urbi bus errat. 2) *tp.* Hauptsache, u. philosophiae, einm. *Cic. de div.* 2, 16, 37.

urceus, i, *m.* Krug, Wasserkrug, *Hor.*

ūrēdo, ĭnis, *f.* [uro] der Brand an Gewächsen, bes. am Getreide.

urgens, tis, *adj.* [*partic.* v. urgeo] drängend, dringend, opinio et judicium magni praesentis atque urgentis mali; (*Tac.*) praerupta et urg. dominatio; *duris urg. in rebus egestas.

urgeo (urgueo), ursi, ursum, 2. 1) drängen, drängend fortstoßen, treiben, stoßen, hostes urgebant drängten, drangen ein; †equites in oppidum; *pedem pede; *naves in Syrtes; *vagos pisces angusto catino einzwängen in ꝛc. (als Zeichen der Sparsamkeit); *medicum zu Leibe gehen (v. Schlafsüchtigen, der beim Erwachen um sich schlägt); *urgente ruina; *urgeri turbâ, vom Pöbelhaufen gedrängt od. gepreßt werden; Sprichw. s. lupus 1). 2) bedrängen, hart zusetzen (von mehreren Seiten zugleich und ungestüm; vgl. insector, premo), belästigen, beschweren, keine Ruhe lassen, verfolgen, bestürmen, alqm fame; suos urgeri; septimam legionem urgeri ab hoste; urgeri fame, inopiâ, invidiâ, malitiâ;

urgens senectus, malum; urgente fato; jam urgentibus Romanam urbem fatis; †urgentibus imperii fatis; instant atque u. summo studio; urge, insta, perfice; nihil u., es drängt nichts = es hat keine Eile; *quod latus mundi nebulae malusque Juppiter u.; *alqm flebilibus modis unabläſſig bejammern; *sedulitas stulte, quem diligit, u.; *alqm cululis zuſetzen; *famulas laboribus zur Arbeit; ursit me literis, ut etc., *Asin. Poll.* in *Cic. ep.*; *quis gracilis te puer multa in rosa u. v. feurigen Liebkoſungen; *u. altum, nach dem hohen Meere hindrängen; *Quinctilium perpetuus sopor; *oculos stupor u. (drückt) inertes; *omnes illacrimabiles urgentur longa nocte; *u. diem nox et dies noctem verdrängt; auch eine Localität durch unmittelbare Nähe gleichſam bedrängen, einengen, beſchränken, urbem urbe aliâ premere atque u.; *vallem. 2) *tp.* *a*) durch die Rede=, durch Fragen ꝛc. in die Enge treiben, hart zuſetzen, hartnäckig dabei ſtehen bleiben, ſich nicht bekehren laſſen, interrogando; rustice; urgent tamen et nihil remittunt; (*Hor.*) 'Quid vis, insane, et quas res agis?' improbus u. iratis precibus fährt ungeſtüm, rückſichtslos (mich) an; abſol., (*Hor. sat.* 2, 5, 97.) importunus amat laudari; donec 'Ohe iam!' — dixerit, urge überſchütte ihn mit Lob. *b*) Etw. mit Eifer betreiben, =bearbeiten, von Etw. nicht ablaſſen, forum, viel auf dem F. ſein; jus dringen auf ꝛc.; occasionem eifrig benutzen; *opus; *vestem, *arva eifrig bearbeiten; *iter beſchleunigen; *propositum beharren bei ꝛc.; m. *inf.*, *urges summovere litora mühſt dich ab ꝛc.; (*Tac.*) abrumpi dissimulationem etiam Silius urgebat; *urge! friſch zu! hurtig! raſch!

ūrīna, ae, *f.* der Harn, Urin.

ūrinātor, ōris, *m.* [urinor] (ſelt.) der Taucher.

Urios, ii, *m.* [*Οὔριος*] der Verleiher des guten Fahrwindes, v. Jupiter, einm. *Cic. Verr.* 1, 75, 128.

urna, ae, *f.* 1) ein Geſchirr zum Waſſerſchöpfen ꝛc., Waſſerkrug, *Plaut. Hor. Prop. Ov.*; *als beſtimmtes Maß flüſſiger Dinge, Eimer, Hälfte der amphora, aquae non ditior urnâ (um einen ꝛc.) qui locus etc. 2) überh. der Topf, Krug, die Urne, *a*) zum Hineinwerfen der Stimmtäfelchen (bei der Abſtimmung in den Comitien) oder der Looſe (bei einer Looſung), der Loostopf. Dah. *von der Schickſalsurne, theils dem Jupiter, theils den Parzen zugetheilt, omnium versatur urnâ sors exitura; omne capax movet u. nomen *b*) zum Aufbewahren der Aſche der Verſtorbenen, der Aſchenkrug, *Ov. c*) ein Geldtopf, argenti, *Hor.*

ūro, ussi, ustum, 3. 1) brennen, verbrennen (durch Gluth verzehren, verwüſten, ohne daß eine Flamme zum Vorſchein kommt; vgl. ardeo, flagro), calidum hoc est; etsi procul est, urit male, *Plaut.*; calore uri; venatores in montibus uri se patiuntur; in corpore alqd — uri secarique pati; hominem mortuum, agros; *Ilium; *naves; *vestras spes (d. Schiffe); *ramos; *filicem; *ignes u. domos; *stipulam, pueros flammis; *dona subjectis flammis; *Vulcanus ardens u. officinas macht glühend, ſo daß ſie zu brennen ſcheinen; †Indos; †u. atque vastare Asiam; †urbes hostium; insbeſ. *a*) das Feuerungs= od. Beleuchtungsmaterial brennen, verbrennen, *picem et ceras et cetera alimenta flammae; *odoratam nocturna in lumina cedrum; †in usum nocturni luminis uri. *b*) *t. t., enkauſtiſch malen, tabulam coloribus; *enkauſtiſch auftragen, einbrennen, puppis picta ustis coloribus. 2) austrocknen, ausdorren, verſengen, brennend ſchmerzen, *terras; *solum; *sitis herbas, guttur, *fauces; *lini seges campum; *nec febribus uror anhelis; †ora viscerum uruntur; auch durch zu ſtarkes Reiben wund machen, brennen, aculeus sagittae aut glandis introrsus tenui vulnere, *Liv.*; *calceus; *te meae gravis sarcina chartae; *lorica lacertos; *loris uri, durchgepeitſcht=, gegerbt werden; auch von Kälte, Froſt, verſengen, beſchädigen, *ustus ab assiduo frigore Pontus; †Scythae continuis frigoribus uruntur. 3) *tp.* *a*) von einer Leidenſchaft oder dem die Leidenſchaft erregenden Gegenſtand, quod urit invidiam, was einer Mißgunſt keine Ruhe läßt, *Liv.*; *entzünden, entflammen, verzehren, Daphnis me malus, Glycerae nitor, grata protervitas; ira, amor alqm urit; *uri, von Liebe glühen, auch von Eiferſucht, Neid gequält werden; *qui (amor) me praeter omnes expetit mollibus in pueris aut in puellis urere; *meum jecur u. bilis; *b*) beunruhigen, beläſtigen, plagen, quälen, heimſuchen, uro hominem, *Ter.*; eos bellum Rom. u., Aetolos dies noctesque assiduo labore urente, pestilentia urbem urente simul atque agros, *Liv.*; *atrox Juno (Venerem); *urit (verletzt) enim fulgore suo, qui praegravat artes infra se positas (wo artes i. s. p. zugleich Object zu urit iſt).

ursa, ae, *f.* [ursus] 1) die Bärin, *Ov.*; *Bär überh. 2) meton. als Sternbild des nördlichen Himmels, *der große und der kleine Bär; †u. coelestis; vgl. Arctos.

ursus, i, *m.* der Bär; poscunt ursum eine Bärenhatze im Circus, *Hor.*

urtica, ae, *f.* [uro] die Neſſel, Brenneſſel; v. frugaler Koſt, herbis vivis et u., *Hor.*; übertr., Pflanzenthier, die Seeneſſel, u. marina, *Plaut.*

ūrus, i, *m.* [celtiſches Wort] der Ur, Auerochſe.

Uscāna, ae, *f.* Stadt im griech. Illyrien; *subst.* **-enses**, ium, *m.*

Uscudama, ae, *f.* Stadt in Thracien, ſpäter Hadrianopolis genannt, *Eutr.*

Usĭpĕtes, tum, od. (*Tac.*) **-pii**, ōrum, *m.* germaniſcher Volksſtamm an der Lippe u. am Rhein.

ūsĭtāte, *adv.* m. (ſpät.) *comp.* [usitatus] auf gewöhnliche Weiſe.

ūsĭtātus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [(ſpät.) usitor] gebräuchlich, gewöhnlich, üblich, genus cuniculorum; honos; vocabula; verbis usitatissimis; faciemus usitatius hoc verbum; (*Hor.*) potio; *v. Dichter, der ſich in einen Schwan verwandelt glaubt, non usitatâ pennâ ferri; usitatum est, es iſt etwas Gewöhnliches, =Gebräuchliches, es iſt gewöhnlich, =gebräuchlich; (*Plaut.*) homo, qui non hic u. saepe est nicht oft hier geweſen iſt.

usplăm, *adv.* irgendwo; (*Plaut.*) in irgend einer Angelegenheit.

usquăm, *adv.* 1) irgendwo, u. gentium, †terrarum; *implorate, quod u. est; beſ. in negativen, fragenden und hypothetiſchen Sätzen, nullus ei u. est locus. Hierv. in irgend einer Angelegenheit, bei irgend einer Gelegenheit, in irgend Etw.; haud scio an usquam ſ. quisquam. 2) irgendwohin.

usquĕ, *adv.* [ubsque, zſgz. aus ubique] eigtl. in Einem fort, 1) v. Raum, mit Rückſicht auf das Dauernde der Bewegung oder Richtung, von — her, bis — hin, m. Präpoſitionen, Adverbien, bl. *acc.* bei Städtenamen, usque a mari supero; u. ex ultima Syria; u. ad Numantiam; *ad usque moenia; u. a Dianio ad Sinopen; u. in Pamphyliam,

trans Alpes u.; usque Romam; Tarsum u.; usque istinc, u. quaque, allerwärts; *usque — quâ, bis dahin wo; †Libyae terminos usque; †u. extremos orientis terminos; *u. Jovem. 2) von der Zeit, in Einem fort, stets, fortwährend (innerhalb bestimmter Grenzen, bis auf einen gewissen Zeitpunkt; vgl. semper), mit Präpositionen, Adverbien, absol., opinio usque ab heroicis temporibus ducta; auch usque a (*Ter.*) bis auf, rückwärts gerechnet; u. ad extremum vitae diem; inde usque repetens; usque eo; u. eo, dum, quoad, ne, (seltener) u. adeo, quoad, dum; (*Ter.*) usque dum — usque, so lange als — so lange; *† usque quaque, alle Zeit; (*Ter.*) Ctesipho me pugnis miserum et ipsam psaltriam u. occidit; *juvat u. morari fort u. fort; *poenas dedit u. superque. 3) v. anderen Verhältnissen, mansit usque ad eum finem, dum etc.; hoc malum u. ad bestias perveniat; (*Ter.*) te in pistrinum dabo u. ad necem; hoc facinus usque eo (so sehr) visum indignum; familiaris factus est u. eo, ut; u. adeo orba fuit, ut; u. eo non statt des häufigern adeo non, tantum abest ut, einm. *Cic. p. Rosc. A.* 15, 45.

usquĕ-quāque s. usque 2).

Ustica, ae, *f.* kleiner Hügel bei dem Landgut des Horaz im Sabinischen, *Hor.*

ustor, ōris, *m.* [uro] der Verbrenner der Leichen.

ustŭlo (ustīlo), 1. [*dem.* von uro] verbrennen, scripta lignis, einm. *Cat.* 36, 8.

1. ūsū-căpio, etc. 3. durch den eine bestimmte Zeit hindurch fortgesetzten und unbestrittenen Besitz und Gebrauch eines Gegenstandes ein Eigenthumsrecht an diesen erwerben, durch Verjährung erwerben.

2. ūsūcăpio, ōnis, *f.* [usus-capio] das durch Verjährung erlangte Eigenthumsrecht, die Verjährung.

ūsū-făcio etc. = 1. usucapio, einm. *Plaut. Amph.* 1, 1, 219.

ūsūra, ae, *f.* [utor] 1) der Gebrauch einer Sache auf gewisse Zeit, die Nutzung, der Genuß, u. hujus lucis des Lebens und Aufenthaltes in Rom; natura dedit u. hujus vitae, nulla praestituta die; u. horae, longi temporis. Insbes. die Benutzung eines geliehenen Capitals, juvare alqm usurâ. 2) die Zinsen, Interessen eines ausgeliehenen Capitals (bei den Römern monatlich; als Leistung des Schuldners; vgl. fenus), accipere, pendere u.; mergentibus semper sortem usuris; perscribere u., Geld gegen Obligation und Zinsen ausleihen; multiplicare u., Zinsen auf Zinsen rechnen; †appositis usuris d. i. anderer Briefe, die ich als Interessen betrachten werde.

ūsūrārius, *adj.* [usura] (vorcl.) 1) zur Benutzung, zum Gebrauche dienend. 2) zu den Zinsen gehörig, verzinst, aera.

ūsurpātio, ōnis, *f.* [usurpo] der häufige Gebrauch, die Benutzung einer Sache, doctrinae, vocis; ad usurpationem vetustatis, um eine alte Sitte auszuüben; u. (Unternehmung) itineris; u. (Erwähnung) civitatis [vgl. usurpo *b*)].

ūsurpo, 1. [usu-rapio, durch den Gebrauch an sich ziehen] 1) von dem einzelnen Act des Gebrauchs, Etw. ergreifen, um es zu gebrauchen, in Gebrauch nehmen, von Etw. Gebrauch machen, Etw. in Ausübung, in Anwendung bringen, anwenden, benutzen (vgl. utor), auch †in Besitz nehmen, sich aneignen, hoc genus poenae saepe usurpatum esse; qua (conclusione) credo usuros veteres illos fuisse, si jam nota et usurpata res esset; u. jus geltend machen; u. libertatem, officium; (*Tac.*) u. hereditatem antreten; (*Plaut.*) aures u. sonitum; †titulum regis; †coelestes honores. Dah. auch von Worten und Sachen, die man in den Mund nimmt, =aufs Tapet bringt, auch geradezu für appellare, dicere, quod semper usurpamus in omnibus dictis et factis; nomen tantum virtutis; Graecum verbum usurpavi, quo tum in discordiis sedandis usa erat civitas; alqd crebris sermonibus; Curii memoriam cum caritate alqa benevola; C. Laelius, is qui sapiens usurpatur; quos fratres usurpari appellarique. 2) Etw. rechtlich in Anspruch nehmen, sein Recht auf ein durch unrechtmäßige fremde Besitzergreifung verlorenes Gut formell geltend machen, ohne daß jedoch vorläufig factisch Etw. verändert wird (vgl. recupero), ex jure civili surculo defringendo u. amissam possessionem; †sich anmaßen, civitatem Rom.; imperium.

ūsus, us, *m.* [utor] 1) Gebrauch, Anwendung, Ausübung, Praxis, Uebung, Benutzung, insbes. Verkehr mit Jmdm., Bekanntschaft; die durch öfteren Gebrauch, Uebung und Versuche oder durch das Leben überhaupt erlangte Geübtheit, praktische Erfahrung, Praxis (vgl. experientia), plures (ignes) quam quot satis in usum erant, *Liv.*; propter lini inopiam atque ejus usus inscientiam (wo entweder zu ejus das vorhergehende lini zu ergänzen od. ejus usus = ejus rei u.), *Caes. b. G.* 3, 13, 6.; †nullum argenteum vas in usu habere; ut omnis usus navium eriperetur; (*Tac.*) possessione et usu (argenti aurive) haud perinde afficiuntur; u. privatus, (*Hor.*) publicus, temperatus; ea pecunia in bellum usui est; (*Tac.*) fregit anulum, ne mox usui esset (gebraucht werden könnte) ad facienda pericula; u. virtutis, artis; usu quotidiano et exercitatione; ad usus, zu mannichfachem Gebrauche; *natis in usum laetitiae scyphis; *t. t.*, usus et fructus, u. fructus, der Nießbrauch, omnium bonorum; (*Hor. ep.* 2, 2, 159.) quaedam, si credis consultis, mancipat u. (v. Horaz im weiteren Sinne genommen; vgl. Krüger z. d. St.); auch Sprachgebrauch, si volet usus, quem penes arbitrium est et jus et norma loquendi, *Hor.*; domesticus u. atque consuetudo; conjunctus magno usu familaritatis; u. alcjs; communis vitae u., der gewöhnliche Verkehr; magnus, summus u. est alcui cum alqo; inter nosmet vetus u. intercedit; u. provinciae; u. forensis; scientia atque u. rerum nauticarum; rei militaris u., u. militaris, belli, Kriegspraxis, -erfahrung; Britanniae, die in B. gemachte Erfahrung; †ars et usus, Theorie u. Praxis; multarum rerum usum habere, usum habere in re militari; imperator nullius usus; usu manuque; u. magister est optimus; (*Plin. ep.*) quod me docuit u., magister egregius; alqd nec usu (empirisch, praktisch) nec ratione (rationell, theoretisch) cognitum habere; †est alcui in usu m. *inf.*; usu venire, in der Erfahrung, in Praxi vorkommen, sich zutragen, hoc, quod, auch m. ut; haec de Vercingetorige usu ventura, daß es so mit dem V. kommen werde, *Caes. b. G.* 7, 9, 1. u. Kraner z. d. St.; quod usu memoriâ patrum v. 2) Brauchbarkeit, Vortheil, Nutzen, exiguus; ex usu alcjs, zum Vortheile Jemds.; ex usu esse, quod (bonum) sit ex usu jam praesens esse atque adesse; usui esse, alcui, operi, bello, ad alqd; magno usui esse, großen Nutzen bringen; einm. *Caes. b. c.* 2, 7, 1. nullo (statt nulli) usui fuerunt; usum habere, celeritatis durch Schnelligkeit; (*Hor.*) nescis quem praebeat (nummus) u.; alcui prius naves oneri quam usui esse; usui opportunus; specie quam usu potior; u. belli für den Krieg. 3) das Nöthige, die Nothwendigkeit, das Bedürfniß, der Bedarf, u. provinciae; u.

navium, Schiffsbedarf [anders als unter 1)]; militaris; necessarius; ea quae sunt usui ad armandas naves; aut belli usum aut studia vulgi amissurus; quae belli usus poscunt; expetuntur divitiae ad usus vitae necessarios; (*Tac.*) vitae u. (*pl.*); cui semper omnia ad necessarium usum defuissent; qua quemque suorum usuum causae ferrent; si quando usus esset, si u. fuerit; cum ad praetorem u. veniet, *Plaut.*, non u. veniet, *Ter.*; (*Caes. b. G.* 7, 80, 1.) si usus veniat, wenn das Bedürfniß einträte, auch *Caes. b. c.* 3, 84, 4. cum adesset usus; einm. *Plaut. mil.* 1, 1, 3. ubi usus veniat contra consertâ manu; cui (plebi) omnes copiae (alles was es hatte, sein ganzer Reichthum) in usu quotidiano et cultu corporis erant bestand in dem, was es täglich zur Nahrung und zur Kleidung bedurfte; (*Plaut.*) usus est (es ist nöthig) filio argenti minis, u. est argento invento, dicto, quod tacito usus est, was verschwiegen werden muß, (*Cic.*) si quid erit quod extra magistratus curatore usus sit; (*Liv.*) naves, quibus consuli usus non esset; (*Virg.*) nunc viribus usus, nunc manibus rapidis, omni nunc arte magistra.

ūsus-fructus s. usus 1).

ŭt, ursprünglich **ŭtei,** dah. auch **ŭtī,** I) *adv.* 1) als Ortsadv. (wie ἵνα), wo, *Cat.* 11, 3. 17, 10. 2) wie, sowie, auf welche Weise, in welchem Grade, interrogativ, im Ausruf, relativ, absol., (Converss.) ut vales? ut valet? ut meminit nostri? (*Plaut.*) edoce eum, uti se res habet; nonne vides, ut Tmolus odores, India mittit ebur (*Virg.*); nach scio, memoro, refert, mirum, miror (*Hor.*); videte, ut hoc iste correxerit; credo te audisse, quae consurrectio judicum facta sit, ut aperte jugula sua pro meo capite P. Clodio ostentarint; (Caesar) docebat, ut — tenuissent; prospicere in urbem, ut — manus tenderent etc.; posteaquam elatum est, — ea res colloquium ut diremisset; ut ille tum demissus erat! (*Hor.*) ut melius pati! wie weit besser ist es ꝛc.; ut optasti, ita est; omnia sic constitueram mihi agenda esse, ut tu admonebas; ita — ut in Schwüren, s. ita; ut quisque — ita, sic mit doppeltem *sup.*, in dem Maaße wie — so, im Deutschen je mehr — desto mehr, je — desto (vgl. quisque), ut quisque est vir optimus, ita difficillime alios esse improbos suspicatur; m. voranstehendem od. fehlendem ita, colendum esse ita quemque maxime, ut quisque maxime virtutibus erit ornatus; facillime ad res injustas impellitur, ut quisque altissimo animo est, gloriae cupiditate; mit fehlendem ita u. *sup.*, ut quaeque retro etc., *Liv.* 30, 10, 17.; auch steht bisw. statt des *sup.* ein anderer Grad, major societas est, ut quisque proxime accederet; †uti longe a luxuria, ita famae propior; wohl zu unterscheiden aber ist ut quisque m. *sup.*, wenn im Hauptsatze kein *sup.* steht, indem dann durch ut quisque m. *sup.* od. superlativer Wendung die im Satze erwähnten Gegenstände als aufeinanderfolgend dargestellt werden, ut quisque gradu proximus erat, ita ignominiae objectus; ut quisque aetate antecedebat (= maximus erat), ita sententiam dicebat; eorum ut quisque (in der Reihenfolge wie ꝛc.) primus venerat, sub muro consistebat; auch ist zu unterscheiden ut mit u. ohne ita = je nachdem — so, †ita quisque, ut erat maxime insignis — telis hostium flammaeque se offerebat; quorum uti cujusque ingenium erat, ita rem difficilem aut facilem nuntiavere; (*Tac.*) ut quis districtior accusator, velut sacrosanctus erat; perge, ut instituisti; provolaverunt, ut aciem constituerant (in der Ordnung wie); Ciceronem et ut rogas, amo, et ut debeo; faciam, ut potero; est, ut dicis; homo demens, ut isti putant; ut supra demonstravimus; ut ajunt, ut arbitratur; rem uti erat (wie sie wirklich war), nuntiant; sint nobis isti magni homines, ut sunt; sit Ennius sane, ut est certe, perfectior; sin autem est aliquis amor, ut est certe (vgl. sicut); ut blandissime potest, auf das Schmeichelhafteste; domus celebratur ut cum maxime *sc.* celebratur = am allermeisten; proelium, ut quod maxime unquam, pari spe utrinque commissum est. Insbes. *a)* in Vergleichungen, meistens mit correspondirendem sic, ita, wie, so wie, uti initium, sic finis est; namentlich auch wenn zwei Begriffe als gleichbedeutend neben einander gestellt werden, wie — so auch, sowohl — als auch, ut cum Titanis, ita cum Gigantibus, oder so daß der eine Begriff od. Gedanke neben dem andern, mit dem er unvereinbar scheint, eingeräumt wird, wenn auch — aber doch, zwar — aber, doch, haec omnia ut invitis ita non adversantibus patriciis transacta; ut reliquorum imperatorum res adversae auctoritatem minuunt, sic hujus ex contrario dignitas incommodo accepto in dies augebatur. *b)* zu Angabe von Beispielen, wie, zum Beispiel, res dissimillimas comprehendimus, ut colorem, saporem, calorem, odorem, sonum. *c)* concessiv, = zugegeben daß, wenn auch, m. *conj.* (eigtl. 'wie auch', ohne daß es nöthig ist, eine Ellipse von fac u. dgl. anzunehmen; vgl. Blume lat. Schulgr. §. 803.), ut quaeras omnia, non — reperies; ut rationem Plato nullam afferret — ipsa auctoritate me frangeret; ut jam Hispanos omnes inflati transvexerint utres [vgl. jam 2), *Liv.* 21, 47, 5. u. Fabri z. d. St.]; ut neminem alium — rogasset, scire potuit; verum ut ita sit, tamen non potes hoc — praedicare; ut istos ego judices severos non habeam, ecquis est etc.; (*Ov.*) ut desint vires, tamen est laudanda voluntas; vgl. auch ut-ut. *d)* in der Appositon für das deutsche als, wenn durch die vermittelst 'als' angeknüpften Zusätze nicht etwas Factisches als solches hinzutritt, sondern etwas blos Gedachtes, Etwas, das der Redende oder die, von denen er redet, blos zufolge ihrer Ansicht u. Vorstellung aussprechen, sei es, daß die die Sache wirklich sich so verhält, als sie vorgestellt u. gedacht wird, oder nicht [vgl. locus *tp. b*), numerus 2), pro 2) *b*), tanquam, quasi, velut; Heinichen Theorie des lat. Stils S. 133 ff.], quod (non decet) poëta fugit, ut maximum vitium (indem der Dichter es für den größten Fehler hält, als den größten Fehler); faciunt imperite qui in isto periculo non ut a poëta, sed ut a teste veritatem exigunt; ego Catonem tuum ut civem, ut imperatorem, ut senatorem, ut virum denique cum prudentia et diligentia tum omni virtute excellentem probo; senatus meam salutem ut civis optimi exteris nationibus commendabat; Galbam laudas; si ut illius aetatis principem, assentior, sin ut oratorem etc.; cujus (pacis) ita aliqua spes est, si eam, quemadmodum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiatis etc.; nec ad suadendum, ut in re dubia quisquam procedat; Cato laudatus est ab omnibus. Fateor, sed ita ut rerum explicator prudens, severus, gravis. Davon wohl zu unterscheiden aber ist der Gebrauch von ut, wenn es *e)* in den Causalbegriff übergeht u. Factisches anknüpft, = demgemäß wie, wie denn, wie zu erwarten von ꝛc., wie ja, da, als (vgl. utpote, quippe), auch in selbständigen Sätzen, wie einmal, insbes. ut qui m. *conj.*, Diogenes liberius, ut Cynicus, locutus est; apud me, ut bonum judicem (weil, da ich ein guter R. bin), ar-

gumenta plus quam testes valent; tu mihi videris Epicharmi, acuti nec insulsi hominis, ut Siculi, sententiam sequi (vgl. Kühner zu *Cic. Tusc.* 1, 8, 15.); (Diogenes) ut Cynicus, projici se jussit inhumatum; quod quidem Carneadem disputare solitum accepimus, sed is, ut contra Stoicos ('da es ja gegen die Stoiker war') etc.; hominem ut erat furiosus, respondisse; permulta alia colligit Chrysippus, ut est in omni historia curiosus, 'wie er es ja in allem Geſchichtlichen ſehr genau nimmt'; ne militibus quidem, ut defessis (da ſie doch od. obgleich ſie ermüdet waren), neque equitibus, ut paucis et labore confectis, studium ad pugnandum virtusque deerat, *Caes. b. c.* 2, 41, 3.; ut qui coloni Romanis additi essent, Latine sciebant; tunc enim, ut qui ex aequo venisse in amicitiam meminissemus, amici forsitan pariter ac nunc, subjecti atque obnoxii minus essemus; auch ut si, wie=, als wenn, ut si bono animo fecissent, laudavit consilium eorum; ut si esset res mea: m. *partic.*, ut exploratâ victoriâ, als ob der Sieg gewiß ſei; auch (*Quint.*) ut cum = utpote cum, quippe cum. *f)* zur Beſchränkung eines Prädicats, nach Maßgabe, ſo weit als, für u. dgl., magnum, ut in tanta calamitate (in Rückſicht auf ein ſo großes Unglück, in wieweit bei einem ſo großen Unglück von Vortheil die Rede ſein kann), commodum; ut in homine Romano, literae in eo fuerunt; Clisthenem multum, ut temporibus illis, valuisse dicendo; quorum fuit civitas ampla, ut est captus Germanorum; Meneclidam quendam, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum (für einen Th.) scilicet; am leichteſten erklärt ſich ut auch ſo bei *Hor. sat.* 1, 6, 68 ff. Vestem servosque sequentes, in magno ut populo si quis vidisset etc., in Bezug auf das folgende si qu. v.: 'ſo weit das in dem großen Volke, in der großen Hauptſtadt, möglich war, wo einer ſich unter der großen Menge leicht verliert, ſo daß er nicht beachtet wird' [Andere wollen in magno ut p. m. Vestem servosque s. verbinden und erklären ut nach *e*): wie es zu erwarten war in magno populo]; ſeltner ſteht ut auch in Verbindung mit einer adverbialen Redensart, wie bei *Caes. b. G.* 6, 34, 7. Ut in ejusmodi difficultatibus (für ſo ſchwierige Verhältniſſe), quantum diligentia provideri poterat, providebatur; vgl. Kraner z. d. St. *g)* zur Angabe von Zeitverhältniſſen, um die ſchnelle Aufeinanderfolge zweier Ereigniſſe auszudrücken, verſtärkt durch primum, ſobald als, ſowie, wie, als, von dem Augenblicke da, =als (gew. m. *perf.*; vgl. postquam, simulac, ubi), Romam ut nuntiatum est, Vejos captos esse, velut ex insperato immensum gaudium fuit; me ab Appio statim diligi coeptum esse, ut simultatem deposuimus, sensi; ut ad mare II cohortes nonae legionis excubuerant, accessere subito prima luce Pompejani; ut intellectum est, quantam vim haberet accurata oratio, tum etiam magistri dicendi subito exstiterunt; ut primum in contione provinciam deposuerim, statim quemadmodum tibi traderem, cogitare coepisse; ut contra Crassus — exorsus est etc.; auch ſo oft, nostri — ut quaeque pars nostrorum — premi videbatur, eo occurrere, *Caes. b. G.* 3, 4, 2. u. Kraner z. d. St.; ſeitdem, Ariovistum ut semel Gallorum copias proelio vicerit, — superbe et crudeliter imperare; ut illos de re publica libros edidisti, nihil a te sane postea accepimus; *ut sumus in ponto; *ut careo vobis. II) *conjct.* m. Conjunctiv, 1) in Finalſätzen, *a)* zur Bezeichnung einer Abſicht od. eines Zweckes, damit, auf daß, um zu; auch ut ne ſ. 2. ne II) 1). *b)* zur Angabe des beabſichtigten Objects nach Verbis, wie rogare, petere, postulare, persuadere, mandare, dicere, praedicere, censere u. dgl.; qui probari potest, ut ſ. probo 3); nos autem teneamus ut ſ. teneo 3) *f*); auch timere, metuere u. dgl., wo wir ut durch 'daß nicht' geben; vgl. metuo. 2) in Conſecutivſätzen, *a)* zur Bezeichnung einer Folge, mit u. ohne vorhergehendes ita, sic, tam, tantopere, adeo, is, iste, hic, talis, tantus, ejusmodi u. dgl. (vgl. Zpt. §. 531.); ſo auch wahrſch. in Bezug auf illuc mit verkürzter Ausdrucksweiſe *Hor. sat.* 1, 1, 108. illuc, unde abii, redeo, nemo ut avarus (als a.) se probet = ut dicam, neminem ut avarum se probare; vgl. Krüger z. d. St. *b)* zur Angabe des bewirkten Objects nach Verbis und Wendungen, wie facere, perficere, fit, accidit, evenit, contingit, relinquitur, reliquum est, restat, sequitur, accedit, consuetudo, mos, jus est, verum, falsum, justum, rectum, non veri simile est u. dgl. *c)* in negativen Conſecutivſätzen [*a)* u. *b)*], ut non (nemo, nullus, nunquam, nusquam); vgl. Zpt. §. 532. *d)* ut ne ſ. 2. ne II) 2) *d*). 3) ſcheinbar elliptiſch, in affectvollen Fragen, in denen man ungehörig ſcheinende Forderungen u. Zumuthungen lebhaft zurückweiſt, oder auch, was man ſelbſt verlangt hat, ſofort mit Unwillen zurücknimmt, bisweilen auch utne [vgl. 2. ne III) 1) *a*)], age nunc de ratione videamus, nisi quid vis ad haec. Egone ut te interpellem? (wo in ruhigerer Sprache etwa ego fierine potest ut t. i. ſtehen würde; vgl. Zpt. §. 609. a. E.); Pater vero, inquit, etiam obesse filio debet. O vocem duram atque indignam tua probitate, Laterensis! Pater ut in judicio capitis, pater ut etc. — obesse filio debeat? Quamquam quid loquor? te ut ulla res frangat? 'daß dich irgend etwas beugen ſollte'; (*Plaut.*) egone illam ut non amem? (*Ter.*) eine ego ut advorser? (*Hor.*) utne tegam spurco Damae latus? 4) (ſeltner) zum Ausdruck eines Wunſches, wenn blos die Idee eines Wunſches vorſchwebt, daß doch, ut te omnes dii deaeque perduint, *Ter.*; ut pereat telum, *Hor.*; ut dolor pariat, quod jam diu parturit; bisweilen auch in Verbindung mit tantummodo, tantummodo ut eum intercludamus, daß wir ihn nur von der Stadt fern halten können, gebe nur der Himmel, daß wir ꝛc.; (*Attic.* bei *Cic. Att.* 10, 4.) deinde VIII. Kal. Febr. (scribis): Tantummodo Gnaeus noster ne, ut urbem ἀλογίστως reliquit, sic Italiam relinquat; vgl. Hofmann ausgew. Briefe von Cic. 1. Bdchn. S. 173. zu *Cic. fam.* 16, 12, 4.; ſo auch modo ut, videbitur, si insaniet, posse opprimi, modo ut urbe salva möge es nur noch geſchehen ꝛc.

ut-cunque (utcumque), *adv.* 1) wie nur auch, auf welche Weiſe immer, orator u. se affectum videri volet, ita etc.; u. erit, juvabit tamen etc.; †cetera u. facilius dissimulari. 2) *wenn nur, ſobald nur, u. mecum eritis.

ūtensĭlia, ium, *n.* [utor] brauchbare Dinge, Hausgeräthe od. Lebensmittel, *Liv.*

ūtentior, ōris, *adj.* im *comp.* [*partic.* von utor] der Mehr gebrauchen kann, dem Mehr zu Gebote ſteht, der behaglicher eingerichtet=, an Genüſſen reicher iſt, utentior sane sit, eium. *Cic. off.* 2, 20, 71.

1. **ūter**, tris, *m.* der Schlauch, (*Plaut.*) vini voll Weins; *von einem eitlen Menſchen.

2. **ŭter**, ŭtra, ŭtrum, *gen.* utrīus, bei *Hor. ep.* 1, 17, 15. utrĭus, *adj.* 1) fragend, welcher von beiden, u. nostrum popularis est? quaeritur uter utri insidias fecerit; u. libros habueris an utrosque (zwei Sammlungen von Büchern), nescio. 2)

indef. (ſelt.) wer immer von beiden, einer von beiden (= utercunque), si uter volet; si in una tabula sint duo naufragi, sibine u. rapiat an etc.? 3) relativ, utrum dixeris, id contra te futurum; utrum placet, sumite.

ŭter-cunque od. **uter-cumque**, ūtrac., ūtrumc., *pron.*, wer immer von beiden, u. vicerit.

ŭter-lĭbet, ūtrăl., ūtruml., *pron. indef.* wer von beiden beliebt, wer von beiden es ſei, jeder von beiden (nach bloßem Belieben od. Zufall; vgl. utervis, quaevis), utrumlibet elige; (*Liv.* 10, 24, 17.) eos consules esse, quorum utrolibet duce (unter Anführung eines Jeden von beiden, ohne daß man erſt zwiſchen ihnen ſorgfältig zu wählen brauchte) bellum Etruscum geri recte posset.

ŭter-que, ūtrăque, ūtrumque, *pron. indef.* jeder von beiden, beide (jeden einzelnen für ſich gedacht und getrennt, daher das Prädicat wie das *pron.* im *sing.*; vgl. ambo), u. manus; u. frater mortuus est; in utraque fortuna, in Glück und Unglück; in utriusque (der griech. u. lat.) orationis facultate; tu mihi videris utrumque facturus; u. nostrum; u. horum occidit; u. utrique insidiatur ein jeder dem andern; mit *pl.* des Verbum bisweilen, wenn das Verbum nicht in demſelben Satze als uterque, ſteht, quorum utrumque audivi, cum mihi — probarent; ſelt. in demſelben Satze, *Caes. b. c.* 2, 7, 5. 3, 30, 3.; vgl. Kraner z. d. St.; Zpt. §. 366. 367. Heinichen Theorie des lat. Stils §. 28. Im *pl.* ſteht uterque, *a*) wo auf jeder Seite Mehrere ſind, alſo wenn von zwei Parteien, Secten u. dgl. die Rede iſt, quoniam utrique (die Peripatetiker und wir Academiker) Socratici et Platonici esse volumus; his utrisque (Atrebatis et Viromanduis) persuaserunt, utrisque cupientibus rem publicam salvam. *b*) wenn zwei Einheiten als ein zuſammengehörendes Paar bezeichnet werden, oder das Prädicat ihnen als gleichmäßig zukommend gedacht werden ſoll, der eine wie der andere, alle beide, oder man auch die durch zwei Gegenſtände gebildete Mehrheit nur ſchärfer im Auge hat, haec utraque, dieſe beiden Paare v. Pfählen; cum salutem utrisque his (d. h. fratribus) dederis; illa utrosque (patrem et aviam) intuens; binos scyphos habebam, utrosque proferri jussi; duae erant Ariovisti uxores; utraeque in ea fuga perierunt; (*Virg.*) palmas utrasque tetendit. *c*) bei *pl. tant.*, utraque castra.

ŭtĕrus, i, *m.* 1) *†der Mutterleib, die Gebärmutter (vgl. alvus, venter); †die Leibesfrucht. 2) †der Bauch eines Schiffes, *des trojaniſchen hölzernen Pferdes.

ŭter-vis, ūtrăvis, ūtrumvis, *pron. indef.* wen von beiden du willſt (ſetzt eine überlegte Wahl voraus; vgl. quilibet, uterlibet), einer von beiden, es ſei wer es wolle, u. vestrum; (*Cic. p. Rosc. A.* 1, 2, 4.) a ceteris forsitan ita petitum sit, ut dicerent, ut utrumvis (die Vertheidigung zu übernehmen od. abzulehnen) salvo officio se facere posse arbitrarentur; Sprichw., dormire in u. aurem = ganz unbekümmert ſein.

ūtī ſ. ut. [*Plaut. Ter.*

ūtĭbĭlis, e, *adj.* [utor] dienſtbar, nützlich,

Ūtĭca, ae, *f.* Stadt in Africa, wo Cato ſich nach der Schlacht bei Thapſus tödtete. Dav. **-censis**, e, *adj.*; **Uticenses**, ium, *m. subst.*

ūtĭlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [utor] brauchbar, tauglich, dienlich, nützlich, zuträglich, utiles et salutares res; (*Cic. Tusc.* 4, 28, 60.) illa altera ratio et oratio, quae simul et opinionem falsam tollit et aegritudinem detrahit, est ea quidem utilior (wirkt mehr bei denen, bei denen ſie ſich anwenden läßt), sed raro proficit (vgl. proficio), neque est ad vulgus adhibenda; vir et suis et communibus rationibus utilissimus; posse iis utiles esse amicos; *utile lignum navigiis (*dat.*); *bis pomis (*abl.*) u. arbos fruchtbar an ꝛc.; homo ad nullam rem; utile est m. *inf.*; *tibi adesse choris erat utilis; (*Ter.*) id arbitror apprime in vita esse utile, ut ne quid nimis; **subst.* qui miscuit utile dulci; utilium tardus provisor.

ūtĭlĭtas, ātis, *f.* [utilis] die Nützlichkeit, der Nutzen, Vortheil, ea res habet u. iſt nützlich; res maximae utilitatis; etiamsi nulla sit u. ex amicitia; (*Tac.*) regia u. est m. *inf.*; omnibus civitatis u. ac partibus, alle das Staatswohl bezweckende ſtaatsrechtliche Beſtimmungen und die ganze Gliederung des Staatsorganismus; utilitates praebere alcui nützliche gute Dienſte; u. tuis possum carere; auch nützliche Einrichtung, multis hanc u. tolli cupientibus; reliquas u. aut in constituendis aut in conservandis civitatibus non a sapientibus et fortibus viris — esse constitutas; juris u. (was man vom Recht braucht) ad quamque causam vel a peritis vel de libris depromi potest; utilitates belli, was im Kriege nützlich iſt; insbeſ. ſteht blos utilitas, wo keine Zweideutigkeit zu befürchten iſt, vom ſcheinbaren Nutzen, im Ggſ. zu dem wirklichen, nec id, quod vere honestum est, fas est cum utilitatis repugnantia comparari = cum ejus quod utile videtur, repugnantia, *Cic. off.* 3, 4, 17.; vicit ergo utilitas (= species utilitatis) honestatem? §. 19.; utilitas valuit propter honestatem, sine qua ne u. quidem esse potuisset, 10, 40.

ūtĭlĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [utilis] nützlich, mit Nutzen.

ŭtĭ-nām, *conjct.* Partikel des Wunſches, m. *conj.* (vgl. Zpt. §. 571.), daß doch, wenn doch; u. ne, daß doch nicht, möchte doch nicht; quod utinam ſ. quod.

1. **ŭtĭ-que**, *adv.* wie nur immer, daß. *a*) jedenfalls, ſchlechterdings, durchaus, illud scire u. cupio; nisi alterum consulem u. ex plebe fieri necesse esset. *b*) doch wenigſtens, gewiß, u. postridie. *c*) beſonders, zumal, commota est plebs, u. postquam etc. [u. que.

2. **ŭtĭque**, = et uti, und wie, und damit, ſ. ut

ūtor, ūsus sum, *dep.* 3. 1) von Etw. Gebrauch machen, Etw. gebrauchen, -benutzen, ſich einer Sache bedienen, Etw. verwenden ꝛc. (in den mannichfaltigſten Verbindungen im Deutſchen ſehr verſchieden auszudrücken), von Eigenſchaften, ausüben, beweiſen, zeigen ꝛc. (vgl. fruor), frumento, armis, copiis; commoda, quibus utimur, lucem, qua fruimur; oratione, reden, hac voce, ſo reden; male lege mißbrauchen; suo largius verſchwenden; †largiore vino zu reichlich genießen; †eo mari befahren; pace halten; apparatu regio führen; dextero u. oculo non bene; u. finibus, im Lande wohnen bleiben; honore, maximis, amplis honoribus bekleiden; condicione annehmen; hospitio alcjs, mit Jmdm. in Gaſtfreundſchaft ſtehen, intima familiaritate alcjs; consilio verfolgen; consilio alcjs, suo consilio ſ. consilium; animo suo, ſeinem Sinne folgen; si quid auctoritatis in me est, apud eos utar werde geltend machen; hujus ordinis (senatus) auctoritate uti magistratus et quasi ministros gravissimi concilii esse voluerunt ſollten ſich nach dem Willen des Senats richten; uti temporibus ſich fügen in ꝛc.; alqo teste, duce, adjutore; †metu alcjs interprete bei der Deutung zu Rathe ziehen; acerbiore imperio in alqm, clementia in alqm, ea criminatione in alqm; misericordiâ, perfidiâ;

magna celeritate; (*Nep.*) more superioris crudelitatis; *animis, Muth zeigen; uti alqo in servilia ejus artis ministeria, *Liv.*; (cornibus urorum) pro poculis utuntur; m. *acc.*, operam alcjs, *Plaut.*; quidquam; si quid de suis facultatibus uti voluisset; omnia utenda tradiderat [nicht aber nach claſſ. Sprachgebrauch utenda pecunia est, ſondern utendum est pecuniâ (vgl. fruor)]; abſol., divitiae (expetuntur), ut utare; negavit se uti, er ſchlug es aus; non uterer; (*Hor.*) et quaerere et uti; *partic. praes.* als *subst.* (ſelt.) *Cic. n. d.* 2, 62, 154. soli ratione utentes jure ac lege vivunt, *Liv.* 45, 27. oraculo utentes. Insbeſ. *a*) Etw. zu ſich nehmen, von Etw. leben, *lacte et herbis; habere qui utar. *b*) mit Jmdm. verkehren, -umgeben, uti alqo, familiariter, intime; (*Hor.*) majoribus. *c*) brauchen, nöthig haben, nihil alqa re. 2) über Etw. zu verfügen haben, Etw. haben (doch von habeo verſchieden, indem dieſes nur den Beſitz objectiv, an und für ſich bezeichnet, utor dagegen ſubjectiv, wenn man angiebt, von welcher Beſchaffenheit der Gegenſtand für den Beſitzer iſt oder erſcheint, deshalb immer mit einem *adj.* od. *pron.*), patre diligente, diti; hoc doctore; proeliis secundis liefern; valetudine bona; minus idoneis equis; bestiis immanioribus bekommen; minus exercitatis remigibus minusque peritis gubernatoribus; eâdem fortunâ; *fatis melioribus; duro initio adolescentiae, difficilioribus tempestatibus; rebus omnibus optimis; quibus amicis; re frumentaria anguste; quibus institutis uterentur; suis legibus; u. varia voluntate, die Stimmung getheilt finden.

utpŏte, *adv.* zur ſtärkeren Hervorhebung des cauſalen Begriffes, nämlich, da, meiſt vor *pron. relat.* m. *conj.*; auch (*Nep.*) bei *partic.*; (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) u. cum.

ūtrārius, ii, *m.* [1. uter] der das Waſſer in Schläuchen beim Heere zuträgt, der Schlauchträger, einm. (zweifelh.) *Liv.* 44, 33, 1.

ūtrĭcŭlārius, ii, *m.* [utriculus, ein kleiner Schlauch] ein Sackpfeifer, einm. *Suet. Ner.* 54.

ūtrinque (utrimque), *adv.* [uterque] von-, auf beiden Seiten.

***†ūtrō**, *adv.* [uter] nach welcher von beiden Seiten, wohin.

ūtrōbi od. **ūtrŭbi**, *adv.* [uter-ubi] (*Plaut.*) auf welcher von beiden Seiten.

ūtrōbī-dem, *adv.* auf beiden Seiten, beiderſeits, einm. *Plaut. Truc.* 1, 2, 50.

ūtrōbī-que, *adv.* auf jeder von beiden Seiten, in beiden Fällen, veritas u. sit bei Göttern u. bei Menſchen; u. plus valuit = ſowohl zu Lande als zu Waſſer; (*Hor.*) pavor est u. molestus; (*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) u. inimicos habebam zu beiden Parteien.

ūtrōque, *adv.* [uterque] nach beiden Seiten, -Richtungen; (*Plaut.*) u. versum.

ūtrŭm, *adv.* Fragpartikel, eigtl. *n.* des *pron.* uter, 'welches von beiden' (wie das gr. πότερον von πότερος), welche Pronominalkraft noch deutlich zu erkennen iſt an Stellen, wie *Cic. Tusc.* 4, 4, 9. utrum igitur mavis, statimne nos vela facere, an quasi e portu egredientes paululum remigare? *Verr.* 4, 33, 73. aequum esse illos cogitare, utrum esset Agrigentinis utilius, suisne servire, anne populo Romano obtemperare; daher 1) als Fragpartikel regelmäßig nur gebraucht in dem erſten Gliede directer oder indirecter Doppelfragen, mit correſpondirendem an, annon, anne, necne, ne (vgl. anne), verſtärkt bisweilen durch ne, deutſch ob, wohl, oder durch den bloßen Frageton ausgedrückt, utrum ea vestra an nostra culpa est? u. Milonis corporis an-Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? u. hoc tu parum commeministi, an ego non satis intellexi, an mutasti sententiam? permultum interest utrum perturbatione aliqua animi — an consulto fiat injuria; u. cetera nomina in codicem accepti et expensi digesta habes, annon? quid interest u. hoc feceris an frumentum non improbaris; id u. illi sentiant anne simulent, tu intelliges; diiu . sint necne sint, quaeritur; sortibus declarabant u. proelium committi ex usu esset necne; cum interrogaretur u. pluris patrem matremne faceret; u. igitur tandem perspicuisne dubia aperiuntur, an dubiis perspicua tolluntur? (*Hor.*) utrumne jussi persequemur otium, an hunc laborem mente laturi etc.? videmus u. ea fortuitone sint an eo statu quo etc.; est etiam — illa distinctio, utrum ad universam perturbationem — an ad singulas — melius adhibeatur oratio, et utrum illudne non videatur aegre ferundum etc.; *nec quidquam differre, utrumne in pulvere — ludas opus an etc.; †dubitaverat utrumne circa Macedoniam subsisteret, an etc. 2) ſcheint utrum bisweilen eine einfache Frage anzudeuten, ſo findet genau genommen eine Art Anakoluthie ſtatt, indem die mit utrum beginnende Doppelfrage nicht zu Ende geführt iſt, utrum majores vestri omnium magnarum rerum et principia exorsi ab diis sunt et finem eum statuerunt? cum misisset in Asiam consultum utrum repetitum Macedoniam veniret — et eas res occuparet; an hoc dicere audebis, utrum de te aratores, utrum denique Siculi universi existiment, ad rem id non pertinere.

ŭt-ut, *adv.* = utcunque [vgl. ut I) 1) c)] wie auch immer, wie nur immer, utut est, etsi est dedecori, patiar, *Plaut.*; utut haec sunt acta, *Ter.*

ūva, ae, *f.* die Traube, insbeſ. die Weintraube (vgl. racemus); collect., (*Hor.*) u. pensilis (vgl. Zpt. §. 92. Anm. 2.). Hiero. *a*) *der Weinſtock. *b*) *†ein traubenförmiger Klumpen der Bienen, wenn ſie ſich an einen Baum oder dgl. anhängen. *c*) *bildl., u. immitis von einem zum Heirathen noch zu jungen Mädchen.

ūvesco, — — 3. eigtl. feucht werden, *vom Trinker, ſich bezechen, modicis poculis.

ūvĭdŭlus, *adj. dem.* von udus, einm. *Cat.* 66, 63.

***ūvĭdus**, *adj.* feucht, naß, triefend (vgl. udus), vestimenta; Menalcas vom Thau; Tibur bewäſſert; Juppiter u. austris; locus; u. rura assiduis aquis; u. e tenero palmite gemma tumet; übertr., berauſcht (wie βεβρεγμένος; vgl. madidus), Bacchus; dicimus uvidi (Gſ. sicci).

Uxellŏdūnum, i, *n.* feſte Stadt der Cadurci im weſtlichen Gallien.

uxor, ōris, *f.* die Ehefrau, Gattin (im Verhältniß zum Eheherrn, weniger ehrenvolle Bezeichnung der Ehefrau als conjux), uxorem ducere od. sibi adjungere; (*Ter.*) uxorem habere, uxore excidit, er iſt um ſeine Braut gekommen; uneigtl. von der Tecmeſſa (παλλακίς), *Hor. sat.* 2, 3, 203.; *uxores olentis mariti, die Ziegen. [*Plaut.*

uxorcŭla, ae, *f.* [*dem.* von uxor] als Liebkoſung.

uxōrius, *adj.* [uxor] zur Ehefrau gehörig, die Gattin betreffend, res u., der Eheſtand und was dazu gehört (z. B. die Mitgift); arbitrium rei u., Schiedsgericht über die Mitgift einer geſchiedenen Frau; †ambitus; *vom Aeneas, der Dido zu ſehr ergeben, von ihr beherrſcht; *von dem Tiberſtrom, als Flußgott, der ſeiner Gemahlin Ilia keine Bitte abſchlagen kann.

V

Văcălus, i, *m.* (*Caes.*), **Vāhālis**, is, *m.* (*Tac.*) die Waal, der westliche Hauptarm des Rheins.

văcātio, ōnis, *f.* [vaco] 1) das Freisein-, Befreitsein von Etw., datur a causis, ab belli administratione v.; vitam beatam in omnium vacatione munerum ponere; v. habere publici muneris; habere militiae v., (*Just.*) dare alcui; quinquennii militiae v. decernere, *Liv.*; v. militiae est alcui; absol., sublatis vacationibus; auch vacationem augures, quominus judiciis operam darent, non habere; (*Plin. ep.*) Elaxius Archippus vacationem petere coepit ut philosophus; dagegen v. aetatis, adolescentiae, rerum gestarum wegen des Alters ꝛc. 2) (*Tac.*) das Ablösungsgeld, Geld, das für die Befreiung vom Kriegsdienste bezahlt wird.

1. **vacca**, ae, *f.* die Kuh.

2. **Vacca** s. Vaga.

Vaccaei, ōrum, *m.* eine Völkerschaft in Spanien.

vaccinium, ii, *n.* die Rauschbeere, *Virg. Ov.*

vaccŭla, ae, *f.* [*dem.* von vacca] eine kleine Kuh.

văcerrōsus, *adj.* [vacerra] querköpfisch, tölpelhaft, einm. *Aug.* bei *Suet. Aug.* 87.

†**văcillātio**, ōnis, *f.* [vacillo] (selt.) das Wackeln, Wanken.

văcillo, 1. wanken, wackeln, nicht fest stehen (mit Bezug auf den Oberkörper, dem es an gerader und sicherer Haltung gebricht; vgl. titubo, labor), in utramque partem toto corpore vacillante; †milites vacillantes; epistola vacillantibus literulis mit zitternder Hand geschrieben; v. in aere alieno, den Schulden fast erliegen; una legio eaque vacillans in der Treue; *tp.* tota res v. et claudicat steht auf ganz schwachen Füßen; justitia v. vel jacet potius; memoriolâ; *impers.* cujus non sine magna culpa vacillatum est.

văcīve, *adv.* [vacivus] bei Muße, einm. *Phaedr.* 4. *prol.* 14.

văcīvĭtas (vŏc.), ātis, *f.* [vacivus] = vacuitas, die Leere-, der Mangel an Etw., einm. *Plaut. Curc.* 2, 3, 40.

văcīvus (vŏc.), *adj.* [vaco (vorcl.) = vacuus, leer an Etw., aedes; late v. auris, dum eloquar; v. virium, kraftlos; v. tempus laboris.

văco, 1. leer-, ledig-, frei-, unbesetzt sein, tota domus superior; villa ita completa militibus erat, ut vix triclinium vacaret; agri v. sind unbebaut und unbewohnt; *longe saltus lateque vacantes verödet liegend; noluit eum locum vacare; tertia (pars) vacabat ad incursum atque impetum militum relicta; haec a custodiis classium loca maxime vacabant; übertr., *a*) von Etw. frei-, ledig-, -unbelästigt sein, einer Sache fern bleiben, sich fern halten, ohne Etw. sein, es nicht haben, entbehren u. dgl., natura coelestis et terra vacat et humore; mens vacans corpore; *hoste vacare domos; *quae (domus) igne vacet; *ora vacent epulis = mögen sich enthalten der Speisen; militiae munere; muneribus; ab opere, keine Schanzarbeit zu verrichten haben; res publica et milite illic et pecuniâ vacet; v. cura et negotio, studiis (Sgl. studiis frui); utrisque armis, neutral sein, -bleiben; populo, sich fern halten vom Volke, sich nicht kümmern um ꝛc., si vacet populo (amplitudo animi); sapiens perturbationibus et ab omni concitatione animi semper v.; a metu et periculis; culpâ; histrionum nonnulli gestus ineptiis non v.; von der Zeit, nullum tempus illi a forensi dictione; quantum vacabit a publico officio et munere. *b*) der Zeit nach frei sein, freie Zeit-, Muße haben, geschäftsfrei sein (Sgl. occupatum esse; vgl. ferior, cesso, otior), si vacabis; si vacas animo; (*Hor.*) si forte vacas; *pagus feiert; alcui rei, Zeit haben für Etw., philosophiae semper, einm. *Cic. de div.* 1, 6, 10.; †sermoni alcjs; *meritis hic tibi solus fortunaeque locus, nur diese Gelegenheit ist für deine Verdienste ꝛc. noch frei, -noch übrig; dah. †einer Sache oder Person obliegen, -sich widmen, clientium negotiis; corpori; si foro tantum vacasset; judex finitimam causam retractanti; *in grande opus; *impers.* vacat alcui (m. *inf.*, absol.) es hat Jmd.-, man hat freie Zeit, †nobis venari nec v. nec licet; *hactenus indulsisse v. ist gestattet; †ut tandem curare corpus et animum amicis vacavit; †te, cui v., hortor; †si vacet, *dum vacat. *c*) ledig-, herrenlos-, unbesetzt sein, nullius philosophiae locus, alle Systeme der Ph. sind hier repräsentirt; †regnum vacans; †locus (eine Stelle); †vacantia herrenlose Gut.

văcuē-făcio, 3. (*pass.* **văcuēfio**, -factus-sum, -fieri) leer machen, Scyrum; morte superioris uxoris domum novis nuptiis (*dat.*); adventu tuo ista subsellia vacuefacta sunt; possessiones bello vacuefactae ledig geworden, herrenlos.

văcuĭtas, ātis, *f.* [vacuus] 1) das Freisein, Befreitsein von Etw., doloris; ab angoribus. 2) die Erledigung-, Vacanz eines Amtes, *Brut.* bei *Cic. fam.* 11, 10, 2.

Văcūna, ae, *f.* [vaco] Stammgöttin der Sabiner mit einem Heiligthume bei Reate und einem andern nicht weit vom sabinischen Landgute des Horaz, nach Einigen wohlthätige Göttin der Fluren, nach Andern Göttin der ländlichen Muße, *Hor. Ov.* Dav. **-nālis**, e, *adj.*, *Ov.*

văcuo, 1. [vacuus] (spät.) leeren, leer machen, vacuatus sanguine.

văcuus, *adj.* m. **sup.* [vaco] 1) leer (überh., ohne daß die Leere als ein Mangel und Fehler betrachtet wird; vgl. vanus u. inanis), v. Etw. entblößt, frei, ohne Etw., offenstehend, zugänglich, offen, weit, frei u. dgl., loca (Plätze im Theater); castra hostium; alqam partem aedium v. facere räumen; prope continuatis funeribus domos v. novo matrimonio (*dat.*); oppidum v. a defensoribus, (*Liv.*) moenia defensoribus; nihil igni v.; *agri cultoribus; mare v. ab hostibus; spatium v. ab bello; Messana ab his rebus v. ac nuda est; Sardinia v. ab imperiis ohne Verwaltung; v. curis, periculis; v. a culpa, ab odio; animus sensibus et curis v., a talibus factis v. et integer; cupiditate et gloria v.; nullus dies v. ab exercitationibus oratoriis; (*Sall.*) ager v. frugum; *operum; *criminis; *caedis manus; *theatrum ohne Zuschauer; *taberna tonsoris leer von Besuchern; *nemus einsam, öde; *aër (weil ohne Pflanzen oder Thiere, hom. ἀτρύγετος αἰθήρ); *orbis = aër; *Acerrae; *venae in Bezug auf den leeren Magen vor der Mahlzeit; *vacua Romanis vatibus aedes offen für ꝛc.; *porticus; *atrium; *aula; *saltus; *agri; *ut vacuo patuerunt aequore campi; †v.

iter; *subst. vacuum i, n. Leere, leerer Raum, das Freie, in vacuum poterunt se extendere rami. Insbes. a) unbesetzt, nicht eingenommen von Jmdm.; erledigt, ledig, herrenlos, vacant, si forte Pompejus v. existimans Italiam eo trajecisset exercitum; alteram partem ejus vici Gallis concessit, alteram v. ab his relictam cohortibus attribuit; subst. (Liv.) per vacuum irrumpere; (Hor. sat. 2, 1, 37.) quo ne per v. Romano incurreret hostis ins offene, von Feinden nicht besetzte Land; (Hor. ep. 1, 19, 21.) libera per v. posui vestigia princeps (in den von Niemandem noch betretenen Raum, in Bezug auf die von Horaz zuerst unter den Römern versuchte iambische und lyrische Dichtungsart); praeda; centuria; possessio regni v.; prudentiae doctrinaeque possessio quasi caduca et v.; sese praedia v. filio traditurum frei von allem Besitz (vgl. Ossenbrüggen zu Cic. p. Rosc. A. 9, 26.); per eadem senatus v. rem publicam tradere Hannibali; eo fit ut impetus fiat in v. rem publicam; †Armenia; subst. (Hor. sat. 2, 5, 48—50.) arrepe officiosus, ut si quis casus puerum egerit Orco, in vacuum venias in den durch Absterben erledigten Platz; auch ungerüstet, legiones, Tac. ann. 2, 46.; †in vacuo quae pectore vulnera fecit; von Frauen, ledig, unverheirathet, ohne Mann, ohne Geliebten, †mulier; *Hersilia; subst. *†vacuae, die Ledigen; ohne König, Colchi, Tac. ann. 6, 34. b) frei von Leistungen, Arbeiten, Geschäften u. dgl., müßig, ab omni sumptu; †a tributis; †omni tributo; quoniam v. sumus; cum te sciremus esse v.; si es animo vacuo; spatium ad dicendum vacuosque dies habere; cum v. temporis nihil haberem; (Tac.) vacui arriperent occupatos; (Liv.) v. noctem operi dedere; cum per tot menses v. civitate (näml. bello) nemo — controversiam fecerit, nunc demum, cum hostes prope portas sint, civiles discordias serant; v. tempus ac liberum (vgl. liber); v. tempus; *dum sit vacuissima; *si vacuum tepido cepisset villula lecto; *si quid vacui sub umbra lusimus tecum; impers. (selt.) vacuum est m. inf., man hat freie Zeit, Muße zu ꝛc., Tac.; subst., inter medios rerum actus aliquid invenit vacui (freie Zeit), Quint. 10, 6, 1.; illa Sallustiana brevitas, qua nihil apud aures v. atque eruditas potest esse perfectius bei Zuhörern, welche hinreichende Zeit haben auf die Erzählung zu hören, Quint. 10, 1, 32. u. Krüger z. d. St.; ähnlich Hor. ep. 1, 16, 26. his verbis v. (die offenen und aufmerksam zuhörenden) permulceat aures; *von Orten der Muße, frei von störendem Geräusch, Tibur, Athenae ruhig, still; animus v. ac solutus von Kummer, Sorge u. dgl. frei; cetera, quae vacuas tenuissent carmine mentes; vacuus animo; *cantamus vacui frei v. Liebe; *auch frei von andern Liebhabern, mit dem Begriff der Treue u. innigen Ergebenheit, qui semper vacuam (te), semper amabilem sperat; eigenthüml. Cic. Verr. 5, 51, 135. classem instructam atque ornatam fuisse, nullum propugnatorem afuisse, nullum v. ('müßig', für das kein Ruderesmann auf dem Schiffe war) tractum esse remum. 3) = vanus, leer, nichtssagend, eitel, si res publica et senatus et populus Rom. vacua nomina sunt, Tac.; *tollens vacuum plus nimio Gloria verticem das eitle Haupt.

1. Vada, ae, *f.* Castell in Gallia Belgica, Tac.

2. Vāda, ōrum, *n.* 1) Stadt in Ligurien. 2) V. Voluterrana, Stadt u. Hafen in Etrurien.

Vădĭmōnis lacus, See bei Ameria in Etrurien.

vădĭmōnium, ii, *n.* [1. vas] 1) die durch Caution bewährte Versicherung, selbst oder durch einen Bevollmächtigten an einem bestimmten Tage vor Gericht zu erscheinen, die Bürgschaftsleistung, discedĭtur sine v.; res in vadimonium esse coepit es kommt zur ꝛc.; missum facere v. (erlassen), concipere (schriftlich aufsetzen); imponere alcui v.; v. fit, Jmd wird vor Gericht geladen. 2) die Erscheinung vor Gericht gemäß der verbürgten Versicherung ꝛc., promittere v.; sistere v., sich gerichtlich stellen; quo die v. factum esse diceres; eo vadimonia fieri, dort sollten die Processe verhandelt werden. 3) der Termin der Erscheinung vor Gericht, constituere, differre v.; venire ad v., obire v.; deserere v., (milder) non venire ad v.

vădo, si, sum, 3. wandeln (von einem bloßen Ausflug mit Vorbehalt der Rückkehr oder von der Rückkehr vom Ausflug selbst; vgl. migro), ad Pompejum postridie mane vadebam, cum haec scripsi; Lentulus Spinther hodie apud me; cras mane vadit; *nec jam jubet ire, sed ipse vadit; auch wandeln (namentlich Virg. u. Liv., von dem, der wohlgemuth u. raschen Schrittes geht, wodurch er Seelenstärke u. Verachtung der ihm drohenden Gefahr beurkundet; vgl. eo, gradior, incedo), ad alqm; in, ad hostem, in proelium; super corpora; per medios hostes; †per hostes tam parva manu; per turbam; elephanti per media castra; adversus imminentem hostium aciem; ad speluncam; †ad amnem; †in mare; citato equo; in primum aditum pontis; (Cic. Tusc. 1, 40, 97.) vadit in eundem carcerem atque in eundem paucis post annis scyphum Socrates (zeugmatisch, indem zu in eundem — ac. ein Verbum, wie incidit, aus vadit hinzu zu denken ist); *per tela, per hostes vadimus haud dubiam in mortem; *alter celeberrima per loca v.; *v. haud timidis passibus; *nigrâ succinctam pallâ vadere Canidiam etc.; *scissâ gaudens v. Discordia pallâ; *vadimus immisti Danais haud numine nostro; *propulsi canes (fustibus) vadunt foras; (Just.) obviam Alexandro; als Entlassungsformel, Hor. ep. 1, 13, 19. vade (fort), vale; vade, age, Virg. Aen. 3, 462. 4, 223.; *per iter praeceps gloria.

vădor, *dep.* 1. [1. vas] Jmd. mittelst eines vadimonium (s. d. Wort) verpflichten, sich gerichtlich zu stellen, vor Gericht fordern, gerichtlich belangen, hominem in praesentia non v.; tot vadibus accusator vadatus est reum; (Hor.) respondere vadato.

vădōsus, *adj.* [vadum] voller Untiefen, sehr seicht, mare; fretum.

vădum, i, *n.* 1) die seichte Stelle im Wasser, die Untiefe im Meere oder in einem Flusse, die Furth, fluminis; vadum in flumine efficere; exercitum vado, vadis repertis partem suarum copiarum traducere; Rhodanus nonnullis locis vado transitur kann durchschritten, -durchwatet werden; ventus nudaverat vada; tp. (Com.) res est in vado außer Gefahr; *cera tentet v. den Zug. 2) *Gewässer überh., Meer, Fluß. 3) (Phaedr.) der Boden-, Grund eines Brunnens, (Hor.) des Wassers, ima.

vae, [ovaĭ] *interj.* (meist vorcl. u. poet.) wehe! ach! m. dat., v. mihi! v. misero mihi! v. illi qui etc.! (Liv.) v. victis esse; (Cat.) v. te! o über dich! daß dich doch!

vaeneo, vaenum s. veneo, venum.

vāfer, *adj. m. sup.* schlau, verschmitzt, verschlagen (der einen natürlichen vielseitigen Blick hat, aber auf Kosten der Wahrheit und Redlichkeit denselben mißbraucht; vgl. astutus, callidus, versutus),

in disputatione; somniorum vaferrimus interpres; *utere non vafri simplicitate viri; insbes. (*Hor.*) von Rechtsgelehrten und Rechtsgelehrsamkeit, Alfenus; jus spitzfindig; *m. *gen.*, juris.

vāfre, *adv.* [vafer] verschmitzt, pfiffig.

Vāga (nicht Vacca), ae, *f.* *a*) Stadt in Numidien. Dav. *subst.* **Vagenses**, ium, *m.* *b*) †Stadt im nördlichen Africa, südwestlich von Utica.

vāge, *adv.* [vagus] (selt.) umherschweifend, weit umher, v. effusi per agros, *Liv.* 26, 39, 22.

vāgīna, ae, *f.* 1) die Scheide des Schwertes, Degenscheide. 2) der Balg der noch verborgenen Aehre, der Schoßbalg.

vāgio, 4. schreien (von kleinen Kindern), quäken.

vāgītus, us, m. [vagio] das Schreien, Quäken der kleinen Kinder, *dare vagitum; *ingens v.; *das Meckern der Ziegen.

vāgor, *dep.* 1. (vorcl. auch **vāgo**) [vagus] umherschweifen, -streifen, -ziehen (wissentlich und absichtlich, indem man einen geraden Weg oder festen Sitz und bestimmtes Ziel verschmäht; vgl. erro, palor), in agris passim bestiarum more; totā Asiā; per mediam Italiam; cum lembis circa Lesbum freuzen; praeter oram; *inter canes et circum tecta; *fluminibus um die F.; volucres huc illuc passim vagantes; (*Hor.*) ultra terminum curis v. expeditis, stellae vagentur et errent. Hierv. *tp.* vagabitur nomen tuum wird sich ausbreiten; *ea fama v. verbreitet sich; (*Tac.*) impositae deinde legiones, vagante fama submersas (*sc.* eas esse); †per omnes ordines crudelitas v.; animus v. errore; ne vagari et errare cogatur oratio abzuschweifen, ohne den rechten Weg wieder zu finden; verba; vagabimur (in der Rede) nostro instituto; latius; (*Liv.*) ut in vacuo vagaretur (freien Spielraum hätte) cupiditas privatorum; auch (*Hor.*) im Schreiben sich gehen lassen, an keine Gesetze sich binden, idcircone vager scribamque licenter.

vāgus, *adj.* 1) umherschweifend, -streifend, unstät (s. vagor), Gaetuli; cum v. et exsul erraret; v. per agros palantur; multitudo dispersa atque v.; sidera; stellae, quae errantes et quasi v. nominantur; sol; (*Tac.*) vagis incursibus aut disjectas per catervas; *Luna; *venti; *angusto vagos pisces (die, der Enge nicht gewohnt, einen größern Raum zum Schwimmen haben sollten) urgere catino; *arena flüchtig, leicht; *crines wallend; *domus, das wandernde H. der nomadisirenden Scythen; *Tiberis überströmend; *v. flamma. 2) *tp.* *a*) unstät, schwankend, unbeständig, sententia; fortuna; *puella in der Liebe; †incertum diu et quasi v. imperium; *vagus animis, irrend im Geiste, irrendes G. *b*) regellos, ungebunden, in oratione solutum quiddam sit nec v. tamen; in gutem Sinne, vagum illud (jenes nach verschiedenen Seiten mit Leichtigkeit sich verbreitende) orationis et fusum et multiplex genus, eium. *Cic. Brut.* 31, 119.; *v. concubitus wild (Ggs. die gesetzliche Ehe); *vaga prosiliet frenis natura remotis schrankenlos (proleptisch). *c*) allgemein, unbestimmt, pars quaestionum; †causae admodum v.

vah (od. vaha), *interj.* ein Ausruf der Verwunderung, des Unwillens, auch der Freude, ach! ha! potztausend! ei!

Vāhālis s. Vacalus.

valde, *adv.* [syncop. aus valide] heftig, stark, sehr, alcui arridere, alqm nimis v. laudare; (*Hor.*) novit me valdius ipso, fabula valdius ob lectat populum; v. magnus, v. lenis; v. bene, v. vehementer, v. graviter; v. multum.

vălēdico s. valeo 1) *a*).

vălens, tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [*partic.* von valeo] 1) kräftig, stark, robusti et v. satellites; valentissimi homines; bestia valentissima; *membris et mole; *trunci; *tunicae starke, dicke; prägn., körperlich gesund, wohl auf, te valentem fore; sensus sani et v. 2) *tp.* kräftig, stark, mächtig, wirksam, tam valenti resistere; quo valentior postea congrederetur; viribus cum valentiore pugnare; dialecticus; fraus valentior quam consilium meum; †vehementior et plenior et valentior Cicero; *causa.

vălenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [valens] stark, kräftig, *valentius spirare.

Vălentia, ae, *f.* Stadt in Hispan. Tarrac.

vălentŭlus, *adj.* (*Plaut.*) *dem.* von valens.

vălĕo, 2. 1) stark-, kräftig sein, bei Kräften sein, Kraft haben (um Etw. auszurichten und im Ggs. gegen den Schwachen, so wie Kraft, die in sich ruhig, zunächst nicht nach außen wirkt; vgl. possum, queo, vigeo), (*Plaut.*) puer ille ut magnus est et multum v.; velocitate ad cursum, viribus ad luctandum; †dextrae ad caedem; m. *inf.*, *quid valeant (*sc.* ferre) umeri; †aegre v. evadere; prägn., körperlich sich wohlbefinden, gesund-, munter sein, optime, bene, (*Hor.*) recte; melius; corpore, pedibus; *cursu pedum, schnell auf den Füßen sein; (*Plaut.*) a corpore; (*Ter.*) ut vales? (*Hor.*) ut valet? im Anfang der Briefe, si vales, bene est, ego od. ego quidem v., abbrev. S. V. B. E. E. od. E. Q. V.; von Lebllosem, *non a stirpe valent, es kränkelt der Stamm; insbes. *a*) Abschiedsformel, valē (*valĕ vor einem Vokal), valeas, cura ut valeas; (*Hor.*) vive, vale, vive valeque (vgl. vado); valere alqm jubere, †alcui dicere (falsch **valedico**, oft als ein Wort geschrieben), Jmdm. Lebewohl-, Adieu sagen, von Jmdm. Abschied nehmen; *supremum 'vale' dicere, *triste, *saepe 'vale' dicere. *b*) als Ausdruck der Abweisung, Verschmähung, völligen Entsagung, valeas, valeant, valeant ista, wie unser 'adieu, fahre hin, fort mit'. 2) *tp.* Kraft-, Geltung-, Macht-, Einfluß-, Werth-, Bedeutung haben, gelten, vermögen, überwiegen, *dira Medeae venena minus v.; multum, plus, plurimum alqa re, opibus, annis, potentia, ingenio; multum equitatu, an R. stark sein, viel R. haben; satis in populari dicendi genere; minus, tantum, nihil; *contra lucrum nil v. candidum pauperis ingenium; *nil dona neque aurum nec magnas valuisse preces; quidquid valebo, valebo tibi; sine veritate nomen amicitiae v. non potest keine Giltigkeit haben; alqd genere valet, non magnitudine hat nur qualitativen, nicht quantitativen Werth; *non levius v., ebenso schwer ins Gewicht fallen, ebenso viel gelten; ratio, consilium alcjs v. gelangt zur Geltung, dringt durch; ut valeret (lex), effecit; pudor; verum v. behauptet sich, macht sich geltend; v. multum apud alqm auctoritate, durch Einfluß über Jmd. Gewalt haben, dagegen plus apud me antiquorum auctoritas v., höher steht bei mir ꝛc.; utrum apud eos pudor atque officium an timor valeret überwiege; insbes. v. ad alqd, im Stande-, geeignet sein, Etw. zu bewirken, saepius ad laudem atque virtutem naturam quam sine natura valuisse doctrinam; hoc praeceptum v. ad tollendam amicitiam; tu non solum ad negligendas leges verum etiam ad evertendas v.; multum v. ad alqd, viel beitra-

gen, mitwirken zu Etw., valet multum ad vincendum probari mores eorum qui etc.; (*Hor.*) quo valeat nummus, welchen Werth, was für einen Zweck das Geld habe; m. *inf.*, *v. ima summis mutare deus; †res secundae v. commutare naturam; valet alqd in alqo, es hat Etw. in Betreff einer Person seine Geltung, gilt für, von, illud Cassianum in his personis v.; v. alqd in alqm, es gilt Etw. für od. gegen Jmd.; wohin abzielen, definitio in omnes v.; v. in se, in ipsum; hoc eo valebat, ut; responsum quo valeret; (*Liv.*) haec quoque vox valuit, cur war ein Grund, warum. Insbes. *a*) (selt.) vom Geldwerth, gelten, werth sein, pro argenteis decem aureus unus, *Liv. b*) von Wortbedeutungen, bedeuten, heißen, hoc verbum quid valeat; verbum, quod idem valeat synonym; frugalitas, quod angustius apud Graecos valet eine engere Bedeutung hat; †becco valet gallinacei rostrum.

Vălĕrius, Name eines alten und berühmten römischen Geschlechtes; 1) Publius V. Poplicola, Gehülfe bei Vertreibung der Königsfamilie. 2) Lucius V. Poplicola, Consul 449 v. Chr. mit dem M. Horatius, Urheber der wichtigen leges Valeriae Horatiae. 3) Lucius V. Flaccus, Consul nebst Cinna nach dem Tode des Marius, Gegner des Sulla, von seinem Legaten Fimbria getödtet [vgl. Flavius 2)]. 4) Lucius V. Fl., Sohn des Nr. 3, Prätor während des Consulats des Cicero, später der Erpressungen angeklagt, aber von Cicero vertheidigt. 5) Marius V. Messala Corvinus, Freund des Tibull. 6) Quintus V. Antias, Annalist um 140 v. Chr. 7) Q. V. Soranus aus Sora bei Arpinum, durch grammatische und antiquarische Studien berühmt. 8) Gajus V. Flaccus, Dichter zur Zeit des Vespasian. Hiervon **-rius, -rĭānus,** *adj.*; **Valeriani,** *subst.*, die Soldaten des Kriegstribunen L. V. Poplicola.

vălesco, — — 3. [*inchoat.* von valeo] (*Tac.*) bildl., stark, kräftig werden, zunehmen, scelera impetu; superstitiones.

†vălĕtūdĭnārium, ii, *n.* [valetudo] ein Krankenzimmer, -Haus, Lazareth.

vălĕtūdo, ĭnis, *f.* [valeo] der Gesundheitszustand, das körperliche Befinden (gut od. schlecht, wie der Zusammenhang oder das Beiwort es angiebt), bona; optima valetudine uti; tanta prosperitate valetudinis uti; †firma; integra; adversa, aegra, infirma, incommoda; *dura; imbecillior valetudine; meliorem fieri valetudine; infirmitas valetudinis; imbecillitatem valetudinis sustentare et tueri; inservire, servire, indulgere, consulere valetudini; habere rationem valetudinis; valetudinem amittere, valetudini parum parcere; von der Rede, *Cic. Brut.* 17, 64.; von geistigem Befinden, quasi mala v. animi; in übelm Sinne, die Krankheit, Unpäßlichkeit, quod in collegio nostro non affuisses, v. respondeo causam, non maestitiam fuisse; quod me propter v. non vidisses; curationem valetudinis praescribere per somnium; v. oculorum; excusatione valetudinis uti, sich mit Unpäßlichkeit entschuldigen; †simulare v., sich krank stellen; gravis auctumnus exercitum valetudine tentaverat; premi valetudine; per causam valetudinis remanere; affectus valetudine, †valetudinem contrahere; †valetudine mentis liberius dicax; auch im *pl.*, subsidia valetudinum; (*Tac.*) valetudinibus fessos; (*Tac.*) medicus regere v. principis solitus.

Valgius, Name eines römischen Geschlechtes; 1) der Schwiegervater des Rullus zur Zeit des Sulla; ein von ihm später adoptirter natürlicher Sohn. 2) Sohn eines röm. Senators, Bf. d. *b. Hisp.* 13. 3) Titus V. Rufus, ein vorzüglicher Dichter, *Hor.*

valgus, *adj.* eigtl. krummbeinig, dah. überh. schief, verzerrt, v. saviis, *Plaut.*

vălĭde, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [validus] stark, heftig, sehr, v. tonuit, v. amare, mare fluctuat v., *Plaut.*; validius clamare occoepit, poëtae sunt molesti validius, *Phaedr.*; †validius peccare, agere; (*Cael.* in *Cic. ep.*) cum pro amicitia v. facerem ei; †validissime diligere, cupere, †validissime placet; insbes. (*Com.*) in stark bekräftigenden Antworten, ja gewaltig, ja freilich, das will ich meinen.

vălĭdus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [valeo] 1) stark, kräftig (um Etw. auszurichten; vgl. firmus, robustus), wirksam, octo validos fictores, *Plaut.*; Jovi valido, viripotenti, *Plaut.*; quantus et quam v. est, *Plaut.*; *Mimas; *taurus; *tauri; *pondus; *robur pectoris; *v. bidente; *bipennis; *myrtus validis hastilibus; *valido vino titubantia membra movent; *ensis; *arma; *auster gewaltig; *carina; *ictus v.; *lacerto v. torquere pila; *concipere v. ignes; *laquei; *v. temptare labores; *loricam valida lacerare manu revulsam; *validis viribus; *venenum; *suci; *medicamen; videmus ea quae terra gignit, corticibus et radicibus valida servari; †arbor; †stipes; †asseres; †trabes; †funes; †hastae; (*Liv.*) adversus hostem validiorem; *hostis v.; (*Just.*) excurrere cum v. manu; (*Liv.*) tot tam v. oppida, pedites equitesque validiores, praesidia v., pars praesidii, urbs Aetoliae validissima, v. (feste) urbs et potens; (*Liv.*) v. statio, validissima munimenta, munitiones validiores; (*Tac.*) v. et fidum (pontem) intellexere; †magna corpora et tantum ad impetum v., (*Aurel. Vict.*) aevi validior, älter an Jahren; prägn., körperlich od. *geistig gesund, wohl, te advenisse, atque adeo salvum atque validum, *Ter.*; si te validum videro; necdum ex morbo satis v.; consulem vixdum v.; *frui paratis et valido mihi, Latoë, dones et precor, integra cum mente; *v. male filius kränklich; *puer jung u. frisch, rüstig; *mente minus v. quam corpore; (*Plaut.*) qui me cogunt ut v. (bei gesundem Verstande) insaniam. 2) übertr., kräftig, stark, mächtig, einflußreich, wirksam, überlegen, res Romana adeo v. erat, ut cuilibet finitimarum civitatum bello par esset, *Liv.*; †validiores olim Gallorum res fuisse; †v. manus, †v. urbs, †praesidium; †gens; †rumor; *spes; (*Liv.*) ut facile appareret, ducibus validiorem quam exercitu rem Romanam esse, neque validiores opibus ullae inter se civitates arma contulerunt; Tarquinius multo et aetate et viribus validior; †corpore, opibus, ingenio validus; †quam sit ingenio v.; delecti, quibus corpus annis infirmum, ingenium sapientiâ v. erat; insula fertilis agro, rivis, armis haud aeque v.; gens opibus armisque v.; urbs portu ac moenibus; urbs neque moenibus neque viris atque armis; †vir gratiâ et facundiâ; †animi v. et ingenio ingens; †orandi validus; †colonia virium et opum v.; †ut quisque Sejano intimus, ita ad Caesaris amicitiam v.; †validiore apud libidines principis Paride (*abl. abs.*) quam ut etc.; †contra Tiberium validum spernendis rumoribus et conscientiae matris innexum esse; †Caesar v. alioqui spernendis honoribus; †fama, quae in novis coeptis validissima est; †auctor validissimus mittendi secretos nuntios.

vallāris, e, *adj.* [vallum] zum Walle gehörig,

Wall-, nur corona v. für den, welcher zuerst den feindlichen Wall erstiegen hatte.

vallis (archaist. **valles**, *Caes. b. G.* 6, 34, 2. 7, 47, 2. *Virg. Aen.* 11, 522.), is, *f.* das Thal, die Thalwand; *die Höhlung.

vallo, 1. [vallum] 1) †mit einem Walle u. Palisaden umgeben, verpalisadiren, castra; v. noctem unter Wallschutz hinbringen; vallando muniendoque. 2) *tp.* schützend mit Etw. umgeben, verwahren, sichern, Pontus natura et regione vallatus; disserendi ratione omnia, quasi saepimento aliquo; Catilina vallatus indicibus atque sicariis; jus legatorum jure divino vallatum.

vallum, i, *n.* die Gesammtheit der auf einem Walle eingeschlagenen Palisaden, dah. der mit Palisaden besetzte Wall, vallum ducere, caedere, scindere; castra vallo munire; oppidum vallo et fossa cingere, moenia vallo atque fossa circumdare; *tp.* palpebrae munitae sunt tanquam vallo pilorum; v. Alpium.

vallus, i, *m.* 1) der Pfahl, zum Stützen des Weinstocks, exacuunt alii vallos, *Virg.*; insbes. der zur Befestigung und Verschanzung dienende Pfahl, die Palisade, ferre, ferre secum vallum; (*Hor.*) Romanus fert v. et arma miles. 2) collect., das Pfahlwerk, die Palisaden überh., der mit Palisaden besetzte Wall, v. caecum fossasque cavere; v. contra hostes; duplex.

valva, ae, *f.* meist im *pl.* die Thürflügel, Doppelthür.

Vandălii (-dĭlii), ōrum, *m.* germanische Völkerschaft, die Vandalen, *Tac.*

vănesco, — — 3. [vanus] verschwinden, vergehen, †nubes in latitudinem; *gravidae nubes incipiunt v.; †cuncta in cinerem; bildl., *luctus v.; †ira plebis; †credulitas ipso tempore.

Vangĭŏnes, num, *m.* germanische Völkerschaft am Rhein, in der Nähe des heutigen Worms u. Speier.

vănĭdĭcus, *adj.* [vanus-dico] Eitles redend, lügenhaft, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 34.

vănĭlŏquentia, ae, *f.* [vanus-loquor] Großsprecherei, Prahlerei, *Plaut. Liv. Tac.*

vănĭlŏquĭdōrus, i, *m.* [vanus, loqui u. δῶρον] Windbeuteleienbringer, scherzhaft gebildeter Name eines Lügners, einm. *Plaut. Ps.* 4, 6, 20.

vănĭlŏquus, *adj.* [vanus-loquor] (selt.) *a*) lügenhaft, *Plaut. b*) prahlerisch, *Liv.*

vānĭtas, ātis, *f.* [vanus] die Leere im Ggs. zur Wirklichkeit, die Eitelkeit, Gehaltlosigkeit; die Lügenhaftigkeit, Falschheit; die Prahlerei, Windbeutelei, opinionum; v. orationis od. bl. v.; veritas vanitati cedat; nihil turpius est vanitate; v. atque imperitia legati; v. itineris Vergeblichkeit, *Liv.* 40, 22, 5.; huic homini non minor v. inerat quam audacia; quid insidiarum, quid vanitatis in vita? (*Ter.*) non pudet vanitatis? Wortbrüchigkeit.

vānĭtūdo, ĭnis, *f.* [vanus] (selt.) das lügnerische Gerede, *Plaut.*

vannus, i, *f.* die Getreide-, Futterschwinge, *mystica Iacchi.

vānus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [wahrsch. zsgz. aus vacunus von vaco] 1) dem Leeren ähnlich, hohl, körperlos (vgl. inanis), vanior jam erat hostium acies dünner, gelichteter; ne v. urbis magnitudo esset, damit die Stadt für ihre Größe nicht zu wenig bevölkert wäre, *Liv.*; acies v. et exhausta, *Curt.*; aristae tau', *Virg.*; *imago, Schatten eines Todten. 2) *tp. a*) leer (an Inhalt od. Erfolg), eitel, nichtig, grundlos, vergeblich, erfolglos, sermo, oratio [vgl. *b*)]; res; v. quaedam pollicebatur; fides fluxa et v., haud v.; *nec v. fides, und es ist wahr; v. ictus; v. tela mittere; literae vaniores; vanam sine viribus iram esse; v. legatio; imago belli; *gaudium; *superstitio; *spes; *v. leges sine moribus; *v. species, Wahngebilde; *subst.* haustum ex vano; nec spem nec metum ex vano habet, er braucht weder H. noch F. aus der Luft zu greifen; ex vano criminatio erat; ad vanum et irritum redacta victoria; *vana tumens s. tumeo; *vana rerum, †rumoris, †belli; †vana deferre; *veri vana feror, mich täuscht eitler Wahn; (*Curt.*) in vanum labi; (*Tac.*) ne vanus (vergeblich) iisdem castris assideret. *b*) zunächst von Personen, lügenhaft, täuschend, windbeutlerisch, abenteuerlich, eitel, prahlerisch, v. et perfidiosus, v. haruspex; (*Curt.*) vanissimi cujusque (jedes Abenteurers, -Betrügers) ludibrium; (*Liv.*) v. et mutabilia barbarorum ingenia; v. auctor est verdient keinen Glauben; inde v. auctor absumpti Masinissae ad regem rediit mit dem falschen Berichte, M. sei umgekommen; (*Tac.*) vanus assimulatione; *v. umbrae; *somnia; auch mit freierer Uebertragung der Eigenschaft der Person auf die Sache [vgl. memor 1) *d*)], adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine alieno laeta, hierauf soll T. in einer schmucklosen Rede, doch würdig nach Kriegerart, ohne mit eignem Verdienst zu prunken, ohne Wohlgefallen an Beschuldigung eines Andern geantwortet haben, *Liv.* 4, 41, 4.

văpĭde, *adv.* [vapor] kahnig, in verdorbenem Zustande, v. se habere = den Katzenjammer haben, *Aug.* bei *Suet. Aug.* 87.

văpor, ōris, *m.* 1) der Dampf, Dunst, Brodem, aquarum; *der Dampf, Rauch, ater; non stultus vapor von Weihrauchdampf. 2) die warme Ausdünstung, die Hitze, semen tepefactum vapore; *siderum; *die helle Flamme, Lohe, v. est carinas; v. restinctus; tactae vaporibus herbae.

văpōrārium, ii, *n.* [vapor] die Dampfröhre, durch welche die Wärme in die Schwitzstube geleitet wurde, einm. *Cic. Qu. f.* 3, 1, 2.

văpōro, 1. [vapor] mit Dunst-, mit Dampf erfüllen, räuchern, *templum ture; erhitzen, wärmen, *(sol) laevum (latus) discedens curru fugiente v.

vappa, ae, *f.* *†kahniger-, verdorbener Wein, Kräzer; *tp.* ein nichtswürdiger Verschwender, ein Taugenichts, *Cat. Hor.*

văpŭlāris, e, *adj.* [vapulo] zu Schlägen od. Prügeln bestimmt, scherzh. tribunus, einm. *Plaut. Pers.* 1, 1, 22.

văpŭlo, 1. 1) Prügel bekommen, geschlagen werden, vapula od. vapulet, jubeo te vapulare als Ausdruck des Zorns u. der Drohung, *Com.* 2) *tp.* sexta legio v. ist geschlagen worden, hat eine Schlappe bekommen, *Cael.* in *Cic. ep.*; v. sermonibus omnium gestriegelt-, gezüchtigt werden, *Cic. Att.* 2, 14, 1.

Vardaei, ōrum, *m.* Völkerschaft in Dalmatien.

Varguntējus, i, *m.* Lucius, ein röm. Senator und Mitverschworner des Catilina.

Vāria, ae, *f.* Städtchen im Sabinischen, in der Nähe des sabinischen Gutes des Horaz, j. Vicovaro.

Vāriānus s. 2. Varus 5).

vărĭātio, ōnis, *f.* [vario] die Verschiedenheit, eosdem consules sine v. ulla (einstimmig) dicere, einm. *Liv.* 24, 9, 3.

vărie, *adv.* [varius] verschiedenartig, mannichfaltig, abwechselnd, numerus v. diffusus; varie (mit wechselndem Glück) bellatum.

vărĭĕtas, ātis, *f.* [varius] 1) das Bunte, die Mannichfaltigkeit der Farben. 2) die Mannichfaltigkeit, Verschiedenheit, Abwechselung, pomorum; gentium; vocum; coeli; †temporum (der Zeitumstände); bellum in multa varietate versatum est mit sehr abwechselndem Glück geführt; sunt in tanta v. ac dissensione, sie haben so verschiedene und entgegengesetzte Meinungen; v. voluntatis; sententiarum, rerum der Ideen; †vir varietate promptissimus. 3) die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, venditorum; (*Planc.* in *Cic. ep.*) exercitus ejus.

Vărĭni, ōrum, *m.* german. Völkerschaft an der Ostsee, *Tac.*

vărio, 1. [varius] 1) *buntmachen, sprenkeln, tigern, nüanciren, *sol maculis v. ortum; *corpora caeruleis guttis; *tempora v. cani; *putrida pectora palmis braun und blau schlagen. 2) verschieden-, abwechselnd machen, in Etw. Verschiedenheit-, -Mannichfaltigkeit-, -Abwechslung bringen, anders u. anders gestalten, mit Etw. wechseln, Etw. nüanciren, v. et mutare vocem; *coelum v. sidera; *est formas variatus in omnes; (*Tac.*) sed nec v. gyros in modum nostrum docentur (equites) = varios gyros agere, gyro modo in dextrum modo in laevum equos agere (vgl. gyrus); v. voluptatem et distinguere; orationem quasi quibusdam verborum insignibus; *qui v. cupit rem prodigialiter unam vom Dichter; †v. consilia, verschiedene Rathschläge ertheilen; *vices, die Wachen wechseln; von wechselnder Tonart, a quibus variatur (alqd); (*Quint.*) histrionum multa circa voces easdem v. gestus potest dieselben Worte mit vielfach verschiedenen Geberden begleiten; timor atque ira v. sententias; variatis hominum sententiis getheilt waren; quae de Marcelli morte variant auctores, die verschiedenen Berichte der Geschichtschreiber über ꝛc.; (*Just.*) sic variato responso; fortuna v. eventum; calores frigoraque; †v. laborem otio, otium labore. 3) *intrans.* *a*) bunt sein, verschiedene Farben haben, *prima mihi v. uva. *b*) verschieden-, mannichfaltig sein, wechseln ꝛc., verschiedener-, getheilter Meinung od. Gesinnung sein, si (lex) nec causis nec personis variet weder in Rücksicht auf Sachen noch Personen verschieden angewendet-, -ausgelegt werde; haec de tanto viro, quanquam et opinionibus et monumentis literarum variarent (verschieden angegeben werden), proponenda erant; ita fama v.; †nisi de familiae condicione variatum esset; *sic abeunt redeuntque mei variantque timores; (*Just.*) variante hominum partim dolore partim gaudio; (*Just.*) diu variante fortuna; fremitus variantis multitudinis, partim assentientis, partim indignantium, *Liv.*; in eo nonnunquam variari inter eos et dubitari videtur; ibi (in den Comitien) cum sententiis variaretur.

1. **vărius**, *adj.* 1) *bunt, mannichfarbig, scheckig, schillernd, colores, uvae; flos; auctumnus purpureo colore; columnae; plumae; coelum von Sternen bunt; lynces; serpens; colubrae gesprenkelt, lapides, buntfarbiges Gestein (λιθόστρωτον). 2) verschieden, mannichfaltig (in sich selbst, an einem und demselben Gegenstande; vgl. diversus), bah. auch abwechselnd; mannichfach begabt, -gebildet od. wankelmüthig, launenhaft, die Farbe wechselnd, v. et diversa studia; multiplices variique sermones; v. jus et dispar condicio; quales sint (dii), varium est giebt es mannichfache Meinungen; fortunae varii eventus; †certamen varium extrahere unentschieden lassen; v. victoria, bellum; v. poëma, oratio, mores, fortuna, voluptas; †varias sententias dicere; †v. cogitationes; v. et multiplex et copiosus fuit; †laudabam ejus ingenium, quam varium, quam flexibile, quam multiplex esset; v. animus; animo varius; *varium et mutabile semper femina; *frondes allerlei; *res von Speisen; *cena, Wechsel der Kost, *horae der Zeiten; *coeli mos; *assensus getheilt; *tres convivae, poscentes vario multum diversa palato deren Jeder für seinen Geschmacksinn ein anderes Gericht verlangt.

2. **Vărius**, Name eines röm. Geschlechtes; 1) Q. V. Hybrida, welcher als Volkstribun 91 v. Chr. Urheber der lex Varia de majestate wurde. 2) Lucius V. Rufus, epischer u. tragischer Dichter, Freund des Horaz u. Virgil.

vărix, ĭcis, *m.* u. *f.* die Krampf-, Kropfader.

Varro s. Terentius. Dav. **Varronĭānus**, *adj.*

1. ***vărus**, *adj.* 1) auseinandergebogen, cornua, manus, bah. mit auswärts gebogenen Schenkeln, krummbeinig, bei *Hor. sat.* 1, 3, 46. hunc varum distortis cruribus als mildere Bezeichnung des Gebrechens, etwa 'Grätschelchen', 'Dächselchen'. 2) divergirend, abweichend, entgegengesetzt, m. *dat.* wie diversus, alterum et huic v. (stultitiae genus), *Hor. sat.* 2, 3, 56. 57.

2. **Vārus**, i, *m.* 1) röm. Familienname in der gens Quinctilia; 1) Q. Atius V., ein Befehlshaber der Reiterei in Cäsar's Heere. 2) Sext. Quintilius V., ein Quästor von der Partei des Pompejus. 3) P. Attius V. s. Attius. 4) P. Alfenus V. s. Alfenus. 5) Publius Q. Varus, der bekannte Feldherr des Augustus, welcher im J. 9 n. Chr. im Kampfe gegen die Cherusker fiel, *Tac. Suet.* Dav. **Vārĭānus**, *adj.*, *Suet.* II) Küstenfluß in Gallia Narbon., j. Var.

1. **vas**, vădis, *m.* der Bürge, der durch Caution Sicherheit gab für das pünktliche Erscheinen Jmds. vor Gericht (bes. in Capitalsachen; vgl. praes), vades publici; vadem accipere; vades poscere, deserere; vadem, vades dare; (*Hor. sat.* 1, 1, 11.) datis vadibus qui ruro extractus in urbem est d. i. nachdem er vor Gericht gefordert; im nichtrömischen Proceß als Bürge mit dem eignen Leibe, vadem se ad mortem tyranno dare pro amico; v. factus est alter (Damon) ejus sistendi; übertr. (*Curt.*) vestram virtutem rerum, quas gesturus sum, v. praedemque habeo.

2. **vās**, vāsis, *n.* (vorcl. u. selt. **vasum**, i, *n.*) 1) ein Geschirr, Gefäß, Geräth, im *pl.* auch Hausgeräthe, Möbeln u. dgl., vinarium; vas aut vestimentum alcjs; vasa aurea, argentea; vasa comitesque; Corinthiaca v. et Deliaca, Samia, vasa fictilia; (*Tac.*) quae (vasa) humo finguntur. 2) insbes. *pl.* in der Kriegssprache, das Gepäck, Kriegsgeräth, die Bagage, bah. colligere, conclamare vasa, s. colligo, conclamo.

vāsārium, ii, *n.* [2. vas] das Geld, welches der zur Provinz abgehende Statthalter für sich u. sein Gefolge vom Staate angewiesen erhielt zu seiner Reise u. häuslichen Einrichtung, das Geräth-, Möbelgeld.

vascŭlārius, ii, *m.* [vasculum] der Verfertiger kleiner Gefäße (Becher ꝛc.) aus edlem Metall, Metallarbeiter, Gefäßschmied, einm. *Cic. Verr.* 4, 24, 54.

vascŭlum, i, *n.* [*dem.* von 2. vas] ein kleines Gefäß, -Geschirr, *Plaut.*

vastātio, ōnis, *f.* [vasto] die Verwüstung, Verheerung.

vastātor, ōris, *m.* [vasto] der Verwüster, Verheerer, *Arcadiae (vom Eber); *ferarum (vom Jäger).

vaste, *adv.* m. *comp.* [vastus] 1) sehr weit u.

ausgebreitet, gewaltig, *vastius insurgens ruit impetus undae. 2) *tp.* ungebildet, plump, loqui; ne vastius diducantur verba.

vastĭfĭcus, *adj.* [vastus-facio] verwüstend, wüstemachend, belua, einm. in einer Dichterstelle bei *Cic. Tusc.* 2, 9, 22.

vastĭtas, ātis, *f.* [vastus] 1) die weite Leere, Oede, Verödung (als etwas Häßliches, erst durch Flucht, Ausrottung od. Zerstörung Entstandenes; vgl. solitudo), quae solitudo in agris esset, quae v. judiciorum et fori; Italiae. 2) die Verwüstung, Verheerung, fugam ac vastitatem late facere; tantam v. in agro Sabino reddidere, ut etc.; Italiam totam ad exitium et v. vocare.

vasto, 1. [vastus] 1) leer- (von Menschen ꝛc.), öde machen, veröden, entblößen, agros, forum; †fines civibus; *agros cultoribus; terram stirpium asperitate vastari verwildern. 2) verwüsten, verheeren, zerstören (aus Wuth od. Politik; vgl. populor, spolio), Italiam v. et diripere; agrum igni magis quam praeda v.; omnia ferro ignique, igni ferroque, *Liv.*; †Ciliciam igni ferroque; †Graecos omni clade; *Pergama ferro; vastandi praedandique causâ; *tp.* zerrütten, verwirren, ita conscientia mentem excitam vastabat.

vastus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) öde, wüst, leer (vgl. vastitas, vacuus, inanis, desertus), ager v. et desertus; loci coaedificati an v.; †omnia v. atque sine ullo cultus humani vestigio; urbs v. (entblößt) a defensoribus; (*Tac.*) dies, quo reliquiae tumulo Augusti inferebantur, modo per silentium vastus, modo ploratibus inquies; verheert, verwüstet, solum; *haec ego vasta dabo. 2) ungeheuer-, unförmlich groß, -weit, unermeßlich, colossal, entsetzlich (insofern die colossale Größe die Grazie und Wirkung beeinträchtigt, auch der Begriff des Oeden u. Leeren nicht ganz dabei verschwindet; vgl. grandis, amplus, immanis), Oceanus; mare; belua immanis et v.; †corpora; †loca ingenti solitudine v.; †fretum; †saltus; †silvae; *clamor; *murmur; *pondus; *certamen; animus, unermeßliche Begierde; *potentia viel umfassend; *impetus ungestüm; *tp.* plump, roh, ungeschlacht, v. homo atque foedus; v. atque agrestes; litera vastior harter, rauher; omnia v. esse.

vātes, is, *m.* u. *f.* 1) der Weissager, Prophet, die -in, der Seher, die -in (der [die] das Zukünftige od. sonst den Menschen Verborgene als Organ der Gottheit durch göttliche Eingebung kennt; vgl. augur, haruspex); *vate me, nach meinem Seherwort; *te vate, nach deinem Spruch (von Tiresias); *annosa volumina vatum s. annosus; meton. fl. Weissagung, haud vatum ignarus, *Virg. Aen.* 8, 627. u. Ladewig z. d. St. 2) der von einer Gottheit begeisterte Sänger, -Dichter (feierlicher u. poetischer Ausdruck; vgl. poëta), lyricis vatibus, vatis amici, *Hor.*; Salejum nostrum, egregium poëtam, vel, si hoc honorificentius est, praeclarissimum vatem, *Tac.*; praesidere vatibus (von den Musen), *Quint.*

Vātĭcānus, *adj.* vaticanisch, mons (*Hor.*) einer der sieben Hügel Roms; montes Vaticani, der vaticanische Hügel mit seiner Umgebung; (*Tac.*) bl. Vaticanus; V. vallis zwischen dem Vaticanus u. Janiculum; ager, campus V. in der Umgegend des Vat., berüchtigt durch seinen schlechten Boden u. durch den dort erzeugten schlechten Wein.

vātĭcĭnātio, ōnis, *f.* [vaticinor] die Weissagung, Prophezeihung.

vātĭcĭnātor, ōris, *m.* [vaticinor] ein Weissager, einm. *Ov. ex Pont.* 1, 1, 42.

vātĭcĭnor, *dep.* 1. [vates-cano] weissagen, das Zukünftige zufolge göttlicher Eingebung prophezeihen, insbes. als Seher mit heiliger göttlicher Begeisterung ermahnen, -warnen, -lehren, -predigen, *venturi praescia Manto vaticinata; *haec duce praedico vaticinorque deo; vera v.; Graecis carminibus m. *acc. c. inf.*; in übelm Sinne, schwärmen, leeren Träumereien sich hingeben, v. et insanire; sed ego fortasse v.

vātĭcĭnus, *adj.* [vates-cano] prophetisch, weissagend, libri, *Liv.*; *furores.

Vātĭnius, Name eines röm. Geschlechtes; Publius V., Anhänger des Jul. Cäsar, von Cicero auf das Heftigste in einer noch vorhandenen Rede (interrogatio in V.) angegriffen. Dav. **Vātĭnĭānus,** *adj.* crimina, odium (sprichw.), *Cat.*

1. **vĕ** [das abgeschwächte vel], disjunct. Conjunction, steht enklitisch hinter dem Worte, wozu es gehört, bei Dichtern bisw. an ein anderes Wort angehängt, als worauf es sich zunächst bezieht, und drückt nur einen geringen Wort- od. Sachunterschied aus, indem es die Ausschließung des andern Gegenstandes als eine willkürliche od. gleichgiltige bezeichnet, oder, in hilaritatem risumve auditores convertere; duabus tribusve horis; *zur Fortsetzung der Negation, nec recito cuiquam nisi amicis, non ubivis coramve quibuslibet; non Hydra secto corpore firmior crevit in Herculem, monstrumve summisere Colchi majus Echioniaeve Thebae; *in Fragsätzen mit negativem Sinne; *doppelt statt vel — vel, entweder — oder, plusve minusve; quod fuimusve sumusve; auch *ve — aut.

2. **vē-,** untrennbare Partikel, bezeichnet (wie das deutsche un od. miß) ein fehlerhaftes Zuviel od. Zuwenig eines Gegenstandes, z. B. vecordia, vecors, vegrandis, vesanus.

vēcordia, ae, *f.* [vecors] die Unsinnigkeit, der Wahnwitz, die an Wahnsinn grenzende Wuth (welche alle ruhige Ueberlegung unmöglich macht), in vultu; formidine quasi vecordiâ exagitari.

vēcors, dis, *adj.* [ve-cor] unsinnig, wahnwitzig, verrückt, auch tückisch (vgl. excors, vesanus), v. et amens; homo; mens; vox stolida ac prope v., audacia; †Alexander — unum animal est et — temerarium et v.

†**vectātio,** ōnis, *f.* [vecto] (selt.) das Reiten, Fahren, assidua equi v.

vectīgal, ālis, *n.* [veho] die Einkünfte, *a*) des Staates, Abgabe, Steuer, Gefälle (vgl. decumae, scriptura, portorium; stipendium, tributum, portoria reliquaque v.; vectigalia pendĕre, pensitare; v. imponere agro, possessoribus agrorum; v. promutuum publicanis *sc.* imperabatur; vectigalia exercere, exigere, locare. Hierv. *α*) von anderen Abgaben, v. praetorium, die herkömmliche Abgabe-, das Ehrengeschenk an den Statthalter; v. aedilicium, Abgabe, welche die Aedilen zu Rom durch die Statthalter in den Provinzen eintrieben als Beitrag zum Aufwande für die von ihnen zu Rom zu haltenden Spiele. *β*) von den den Römern zinsbaren Ländern, Steuerbereich, regnum Ariobarzanis quod finitimum est vestris v.; in vestris v., hoc est, in Asiae luce versari; v. nostra atque provinciae. *b*) von Privaten, die Einkünfte, Revenüen, Renten, urbana, rustica; ex meo tenui v.; (*Hor.*) magna, melius v. parva porrigam; sprichw., parsimonia est magnum v.

vectīgālis, e, *adj.* [veho] zu den Abgaben an den Staat od. an Privatpersonen gehörig. 1) als Abgabe gezahlt, pecunia; (*Just.*) tributum.

2) steuerpflichtig, Abgaben erlegend (vgl. stipendium), Suebos sibi v. facere; bellum grave ac periculosum vestris vectigalibus ac sociis infertur; de sociis, de vectigalibus; civitas; agri. 3) zu den Einkünften der Privatpersonen gehörig, Geld einbringend, equi.

vectio, *f.* [veho] das Fahren, Reiten, quadrupedum vectiones, einm. *Cic. n. d.* 2, 60, 151.

1. **vectis**, is, *m.* [veho] 1) der Hebel, Hebebaum, das Brecheisen. 2) der Thürriegel, großer Balken zum Verrammeln der Thür.

2. **Vectis**, is, *f.* Name der Insel Wight, *Suet.*

vecto, 1. [*frequent.* von veho] tragen, führen, bringen, fructus ex agris allenthalben abfahren; •corpora carinâ fahren; •plaustris ornos; (*Liv.*) vectari carpentis per urbem; (*Liv.*) ante signa reiten; •†equis; •equo circum rura, auf einem Gaul seine Besitzungen bereisen; •vectabor umeris ego inimicis equis 'ich werde reiten auf feindlichen (d. i. deinen) Schultern' = ich werde dich unter mein Joch beugen, -besiegen.

Vectŏnes s. Vettones.

vector, ōris, *m.* [veho] 1) •*act.* der Träger, Sileni v. asellus. 2) *pass.* der getragen wird, der Passagier auf einem Schiffe; •der Seefahrer; •der Reiter.

vectōrius, *adj.* [vector] zum Transport dienlich, Transport-, navigium; †navicula.

vectūra, ae, *f.* [veho] 1) das Fahren zu Schiffe od. Wagen, der Transport, frumenti; pro vectura solvere, die Fracht bezahlen; sine periculo vecturae; *pl.*, Transporte, Zufuhren. 2) (*Plaut.*) das Fuhrlohn, Frachtgeld.

Vēdĭŏvis s. Vejovis.

vĕgĕtus, *adj.* [vegeo, stark bewegen] körperlich u. geistig belebt, rüstig, lebhaft, frisch, munter, rührig (vgl. recens, vigeo), homo; fessi cum recentibus ac vegetis pugnabant; te vegetum siste; mens, ingenium; †oculi.

vē-grandis, e, *adj.* 1) nicht eben groß, klein, winzig, •farra. 2) (selt.) sehr groß, vegrandi macie.

vĕhĕmens (bei Dichtern nur zweisilbig als Spondeus gemessen, dah. auch u. selbst bisw. in Prosa **vēmens** geschrieben), tis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [wahrscheinl. nach Döderl. von veho] 1) fahrig, auffahrend, heftig, hitzig, stürmisch, energisch, sehr streng (wer eine stärkere Theilnahme für Etw. äußert u. kund giebt, an sich ohne Tadel; vgl. acer), naturâ ferox, vehemens, manu promptus erat; nimis v. feroxque naturâ; cum in omnibus rebus vehementem, tum acrem in dicendo fuisse; Carbonem oratorem et satis acrem atque eundem et v. etc.; orator parum v. affectvoll; v. in agendo; se v. praebere in alqm; praecipitante re publica v. me fuisse atque fortem, conservata mitem ac misericordem; qui v. in alios, qui inexorabilis in ceteros esse visus sum; in quo v. fui vobiscum; misericordia civium adducti, tunc fuimus tam vehementes, quam necesse fuit; hic ego v. ille consul, qui verbo cives in exsilium ejicio; von Sachen, exordium dicendi, genus orationis; senatus consultum v. et grave; voluntas rasch; istam ipsam personam v. et acrem, quam mihi tum tempus et res publica imposuit, jam voluntas et natura ipsa detraxit; (*Ter.*) ne haec quidem satis v. causa (hinlänglicher Grund) ad objurgandum. 2) heftig, stark, gewaltig, wirksam, vehementius telum; vehementior somnus; erat etiam alia gravis atque v. opinio (tief ergreifend u. heftig erschütternd), quae animos gentium barbarorum invaserat; †fuga; †vehementius discrimen; †vis mali; †ventus; •lupus wüthend, grimmig; •canis; •vom Dichter, unwiderstehlich, mit lebendiger Kraft, vemens et liquidus puroque simillimus amni fundet opes etc.

vĕhĕmenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [vehemens] 1) heftig, hitzig, v. me agere fateor, iracunde nego; quae v., acriter, animose fiunt; ingemuisse vehementius; se vehementissime exercere in alqa re; vehementissime contendere. 2) stark, gewaltig, gar sehr, hoc te v. etiam atque etiam rogo; errare v.; vehementissime displicere; v. utilis; v. moderatus; quod v. est vitiosum.

vĕhĭcŭlum, i, *n.* [veho] das Fuhrwerk, Fahrzeug, ein Wagen, juncto vehiculo in urbe vehi (in einem alten Gesetz bei *Liv.*); vehicula thensarum; †vehiculo contecto abdere alqm; †v. tectum; auch (*Nep.*) Sänfte, vehiculo portari; furtorum v. Transportmittel für ꝛc.; (selt.) ein Schiff, prope divinum et novum v. Argonautarum.

vĕho, vexi, vectum, 1) *trans.* führen, tragen, fahren, ziehen, bringen, von Menschen u. Thieren (so daß zum Wesen des Begriffs nur gehört, daß Etw. von der Stelle geschafft wird; vgl. fero, porto, gero), quidquid imponas, vehunt *sc.* homines clitellarii, *Plaut.*; nauta, qui illos vexerat, *Ter.*; •rusticus uxorem plaustro; •reticulum umero; •raptos qui ex hoste Penates classe v. mecum; •Ledaeam Helenam Trojanas vexit ad urbes; •rates v. ad litus; •victor ab Aurorae populis — Aegyptum viresque Orientis et ultima secum Bactra v.; •qui pauperiem veritus potiore metallis libertate caret, dominum v. (wie das Pferd den Reiter) improbus atque serviet aeternum; plaustris vexisse poëmata (von Thespis, *Hor. ep. ad Pis. v.* 276.; vgl. Thespis); ut militi occupato stationibus vigiliisque et opere eques folliculis in castra ab Arpis frumentum veheret; taurus qui vexit Europam; triumphantem (Camillum) albi vexere equi; •hac (arte) te merentem, Bacche pater, tuae vexere tigres; von Pferden, Elephanten, Maulthieren (*Curt.*); alqm; pecuniam; aurum; sarcinas; currum; •hi, quos v. unda; •hunc v. immanis Triton etc.; •tres Notus hibernas immensa per aequora noctes vexit me violentus aquâ; •dum coelum stellas, dum vehet amnis aquas; •formica v. ore cibum; •Tagus amne suo v. aurum führt mit sich; †flumina v. aurum, †limum, †delicatam aquam; †currus, †rates, †navigia alqm; •v. prorae Centauros saxa minantes tragen als Zeichen; •quod fugiens semel hora vexit herbeigeführt hat; •quid vehat vesper; •cladem Graecia quam Trojae divino numine vexit; *pass.* vehi, fahren, reiten, schiffen, segeln, fliegen (nach Verschiedenheit eines Zusatzes od. dem Zshg.), curru; in essedo; in navi; equo; equo citato ad hostem lossprengen auf ꝛc.; in quo (equo) ego vehebar; eos singulos in equos suos accipientes equites assuefecerunt et v. post sese et desilire perniciter; vehiculo juncto s. vehiculum; •in niveis equis auf einem mit weißen Rossen bespannten Triumphwagen; v. per urbem; •v. faselis; •per aequora; •puppe; •pisce; †Nilo v.; (*Virg. Aen.* 1, 523.) ventis maria omnia (durch od. über ꝛc.) vecti; (*Quint.* 10, 7, 1.) ut intrare portum navis nisi lenibus ventis vecta (getrieben, fahrend) non possit; •von Bienen, liquidum trans aethera; von schneller Bewegung überh., einherschreiten, sex motibus, einm. *Cic. Tim.* 13.; †classis; †temere in pericula v. sich stürzen. 2) *intrans.* (selt.) = vehi, sich tragen lassen, fah-

ren, reiten, nur im *partic. praes.* u. *gerund.*, vehens quadrigis, *Cic. Brut.* 97, 331.; quo (plaustro) vehenti, *Just.* 11, 7.; jus lecticâ per urbem vehendi, *Suet.*

Vējento, ōnis, *m.* Beiname in dem Geſchlechte der Fabricii; ein V. war Zeitgenoſſe des Cicero, ein anderer ein berüchtigter Schmeichler und Angeber unter Nero, Domitian u. Nerva.

Vēji, ōrum, *m.* alte Stadt in Etrurien. Dav. 1) **Vējens**, tis, *adj.* u. *subst. m.*; *pl.* Vejentes. 2) **Vējentānus**, *adj.*; *subst.* **-tāni**, ōrum, *m.*, *Eutr.*; **-tānum**, i, *n.* (*Hor.*) eine Gattung geringen Weines; †ein Landgut. 3) ***Vēlus**, *adj.*, dux, Tolumnius.

Vējŏvis, is, *m.* (***Vēdiŏvis**) eine altrömiſche Gottheit mit rächender Gewalt.

vĕl, disjunctive Conjunction [eigtl. *imper.* von volo, nimm was du willſt] einmal od. mehrmal geſetzt, oder, entweder — oder, theils — theils (um einen Gegenſtand auszuſchließen, jedoch mit dem Nebenbegriff, daß es der freien Wahl anheimgeſtellt wird, welcher von den genannten Gegenſtänden anzunehmen ſei = oder wenn man will, oder was auch ſein kann, oder auch; vgl. aut, ve, sive), fortuna populi posita est in unius voluntate vel moribus; regem vel hostium ferro vel inopia interiturum; sed ego cur non adsum vel spectator laudum tuarum vel particeps vel socius vel minister consiliorum? in mediocribus vel studiis vel officiis vel vero etiam negotiis; haec vel ad odium vel ad misericordiam vel omnino ad animos judicum movendos sumentur; zur Berichtigung des Vorhergehenden mit potius verbunden, homo minime malus v. potius vir optimus, ex hoc populo indomito v. potius immani oder, möchte ich lieber ſagen; ſo auch vel dicam = oder vielmehr, a plerisque v. dicam ab omnibus, stuporem hominis v. dicam pecudis, mihi placebat maxime v. dicam minume displicebat; auch (*Cic. Phil.* 2, 26, 65.) vel ut verius dicam. Insbeſ. *a*) ſteigernd, ſelbſt, ſogar, ſchon, bei *sup.* aller, gar, leicht, wohl, vielleicht, eigtl. elliptiſch, vel ex hoc intelligi potest = vel ex aliis rebus vel ex hoc; sophistes vel maximus; adolescens v. potentissimus; vel maxime. *b*) zumal, beſonders, vel ut a te ipso ordiare; zuweilen zum Beiſpiel, vel quas (literas) proxime acceperam, quam prudentes!

Vēlābrum, i, *n.*, *a*) V. majus, ein Platz od. eine Straße in Rom am Aventin, Verkaufsplatz für allerhand Lebensmittel und beſonders für die feineren Genüſſe der Tafel, *Plaut. Hor.* *b*) V. minus, ein anderer Platz in der Gegend der Carinä; dah. *pl.* von beiden, *Prop. Ov.*

vēlāmen, ĭnis, *n.* [velo] die Hülle, Decke, Kleidung, *circumtextum, *pictum crocco v. acantho; *miseris velamina nautis; (*Tac. Germ. c.* 17.) eligunt feras et detracta v. etc.

vēlāmentum, i, *n.* [velo] †eine Hülle, Decke, corporis; bildl., hactenus Nero flagitiis et sceleribus velamenta quaesivit, *Tac.* Insbeſ. *pl.* mit wollenen Binden, deren Enden die Hände verhüllten, umwundene Oelzweige u. dgl., welche die um Schutz und Gnade Flehenden vor ſich her trugen, supplicum, *Liv. Curt.*; †v. et infulas praeferentes; *v. manu praetendere supplice.

Vēlēda, ae, *f.* eine als Wahrſagerin göttlich verehrte Jungfrau bei den Germanen, *Tac.*

vēles, ĭtis, *m.*, gew. im *pl.* **vēlītes**, um, eine Art leichtbewaffneter Soldaten, die den Feind durch ſchnelle Angriffe beunruhigten und ſich dann wieder zurückzogen, Plänkler; *tp.* neckend, neckiſch, scurra.

Vēlia, ae, *f.* 1) ein Theil des palatiniſchen Hügels in Rom. 2) latein. Name der Küſtenſtadt Elea [Ἐλέα] in Lucanien. Dav. *a*) **Vēliensis**, e, *adj.*; *subst.* **-ses**, ium, *m.* *b*) **Vēlīnus**, *adj.*, *Virg.*

***vēlĭfer**, fĕra, fĕrum, *adj.* [velo-fero] Segel tragend, navis.

vēlĭfĭcātio, ōnis, *f.* [velifico] das Segeln, einm. *Cic. fam.* 1, 9, 21.

vēlĭfĭco, 1. [velum-facio] die Segel ſpannen, ſegeln, *nauta per urbanas aquas.

vēlĭfĭcor, *dep.* 1. [velum-facio] 1) *= velifico. 2) *tp.* ſich für Etw. mit vollen Segeln, d. h. angelegentlich-, eifrig bemühen, honori suo; (*Cael.* in *Cic. ep.*) alcui.

Vēlīnus, i, *m.* ein See im Sabiniſchen, lacus V.; fontes Velini = der Fluß Avens u. ſeine verſchiedenen Arme, *Virg.*; Rosea rura Velini, das Thal des Velinus, *Virg.*; tribus V. u. (*Hor.*) bl. Velina im Thal des V.

vēlĭtāris, e, *adj.* [veles] zu den velites gehörig, arma; hastae.

vēlĭtātio, ōnis, *f.* [velitor] *tp.* das Necken, *Plaut.*

vēlĭtor, *dep.* 1. [veles] eigtl. plänkeln, dah. (*Plaut.*) mit Worten, zanken, ſchimpfen.

Vēlītrae, ārum, *f.* Stadt der Volsker in Latium, j. Velletri. Dav. **-ternus**, *adj.*; *subst.* **-terni**, ōrum, *m.*

***vēlĭvŏlans**, tis, *adj.* [velum-volo] = velivolus, an einer Dichterſtelle einm. bei *Cic. div.* 1, 31, 67.

***vēlĭvŏlus**, *adj.* [velum-volo] mit Segeln einherfliegend, rates; mare auf welchem Schiffe fahren.

Vellaunodūnum, i, *n.* Stadt im Lande der Senones in Gallien, j. wahrſcheinl. *Château-Landon.*

Vellavii, ōrum, *m.* celtiſches Volk, das heutige *Velay* in den Cevennen, einm. *Caes. b. G.* 7, 75.

Vellējus, Name eines röm. Geſchlechtes; Gajus V., ein Freund des Redners Craſſus, Volkstribun 91 v. Chr., Anhänger der epicureiſchen Philoſophie.

vellĭco, 1. [*intens.* v. vello] 1) rupfen, raufen, kneipen, *Plaut.* 2) *tp.* mit Worten durchziehen, ſticheln, maledico dente, absentem; *kränken durch Eiferſucht.

vello, vulsi (volsi) od. velli, vulsum (volsum), 3. 1) *rupfen, raufen, zupfen, alcui barbam ſ. barbā; aurem (zur freundlichen Erinnerung an Vergeſſenes); vellere coepi et prensare manu lentissima brachia, nutans, distorquens oculos, ut me eriperet. 2) prägn., ausrupfen, -raufen, -reißen, emblemata ex patellis; †telum; *capillos; *poma pflücken; *pilos caudae equinae; *hastam de cespite, *postes a cardine; †velli, ſich die Haare ausraufen laſſen; insbeſ. (*Liv. Virg.*) v. signa, die Feldzeichen aus der Erde reißen, um aufzubrechen, mit den Feldzeichen aufbrechen; *von den Bienen, castris signa; v. vallum, die Palliſaden aus- und ſo den Wall einreißen, munimenta, *Liv.*

vellus, ĕris, *n.* 1) die abgeſchorene Wolle, *vellera lanae; *vellera trahere digitis, ſpinnen; von dem was der Wolle ähnlich iſt, *v. tenuia, Baumſeide; *lanae vellera (dünne Wölkchen, Schäfchen) per coelum ferri. 2) das Schaffell mit der daran ſitzenden Wolle, das Vließ, *Virg. Ov.* (vgl. pellis). 3) jedes Fell, jede Thierhaut, *leonis; *cervina; *vellera ferina.

vēlo, 1. [velum] ein-, um-, verhüllen, bedecken, umwinden, umgeben, caput; capite velato filo; (*Plaut.*) manibus velatis orare (vgl. velamentum); *velati ramis oratores; *antennae (von den Segeln); †corpora usque pedes carbaso; †solium amiculo; †quae (vestis) etiam crura velabat; †velatus amiculo; *velare tempora myrto; *capita amictu; *palatia sertis; *delu-

bra fronde; *quem duplici panno patientia v.; velati accensi leicht bekleidete; vgl. accensi; bildl. (*Tac.*) verdecken, verheimlichen, primas adolescentis cupidines; odium fallacibus blanditiis; externa falsis armis.

Velocasses od. **Veliocasses,** ium, od. **Veliocassi,** ōrum, *m.* Volk am rechten Ufer der Seine.

vēlōcĭtas, ātis, *f.* [velox] die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit (s. velox), velocitate ad cursum valere; *pl.* non velocitatibus res magnae geruntur; corporis, equi; †famae; †occasionum; †in rebus efficiendis; †von der Rede, immortalem illam Sallustii v. das rasche Fortschreiten in der Erzählung.

vēlōcĭter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [velox] schnell, rasch.

vēlox, ōcis, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [volo, velum] schnell, rasch, behend, geschwind (als löbliche Eigenschaft von dem, was in kurzer Zeit einen Raum durchläuft; vgl. celer, festinus, pernix), juvenes; pedites velocissimi; genus hominum; †paupertas nostra velocior erit quam exercitus tuus etc.; †velocior spes est; *navis; *jaculum; *cervus; *procella; *oculus; *victoria; *horae eilende; *toxicum schnell wirkend; nihil est animo velocius; *animus sine corpore beflügelt, in begeistertem Zustande; †v. ingenio; *velox mente nova, in rascher Begeisterung; †stilo velocissimo decurrere materiam.

vēlum, i, *n.* 1) das Segel, velis armamentisque; dare vela in altum, *profundo, absegeln, segeln; *v. facere, die Segel aufspannen = mit vollem Winde fahren, bei *Cic. Tusc.* 4, 4, 9. in der Rede rasch vorwärts schreiten; vela fieri = pandi, *Cic. Verr.* 5, 34, 88.; im Bilde, dare vela ad id, unde aliquis flatus ostenditur; vela dirigere ad alqm locum; vela orationis pandere, dem Strome seiner Rede folgen; vela contrahere; *vela dare famae; *nautica; *turgida; *tumida; sprichw., velis remisque, s. remus; auch (*Plaut.*) remigio veloque. 2) die Hülle, Plane, der Vorhang, das Tuch, *nivea, schneeweiße Zeltdecken; tabernacula carbaseis intenta velis; †vela ostendere munientibus; †velis candidis signum dare; velis amicti, non togis mit allzu weitem Ueberwurf, von weichlichen u. zierlichen Männern; †uxor discreta velo; †praetenta foribus vela; *†die zum Schutz gegen die Sonnenhitze über das Theater ausgespannten Tücher; bildl., quasi velis obtenditur natura.

vĕl-ŭt od. **vĕl-ŭtī,** *conjct.*, correl. u. absol., wie, gleichwie, eben so wie, v. in cantu et fidibus, sic etc.; veluti pecora; *häufig in Vergleichungen. Insbes. *a*) wie zum Beispiel. *b*) bei bildlichen Ausdrücken (selt. in class. Prosa), v. hereditate relictum paternum odium. *c*) velut si, gleich als wenn, wie wenn; bisw. mit folg. ita; bl. velut = velut si, meist dicht.; vgl. Fabri zu *Liv.* 23, 18, 14. Heerwagen zu *Liv.* 21, 8, 6.; auch bei *Sall. Jug.* 53, 7. strepitu, velut hostes adventarent, alteri etc., wie Dietsch geschrieben.

vēmens s. vehemens.

vēna, ae, *f.* 1) die Ader im menschlichen u. thierischen Körper, die Blutader, venae et arteriae a corde tractae; venam incidere alcui, (*Tac.*) venam aperire, *ferire; die Pulsader, si cui venae sic moventur, is habet febrem; †venas tentare, an den Puls fühlen; auch als Sitz der Lebenskraft, (*Hor.*) deficient inopem v. te; übertr., *a*) Wasser-, Quellader, *fecunda v. aquae (im Bilde); †cuniculis venae fontis intercisae sunt atque aversae; †largas aquarum venas aperit. *b*) †Holzader, ut quisque ramus intumuit, si vim ferri adhibeas, parent v. *c*) Metallader, aeris, argenti, auri; (*Tac.*) nullam Germaniae v. argentum aurumve gignere; *venae silicis; *hiantes, Ritze. 2) *tp.* *a*) das Innere-, die innere Beschaffenheit einer Sache, periculum inclusum in venis (im Herzen) rei publicae; *vulnus alit venis (von Dido); venas (das Eigenthümliche, die wesentlichen Zustände, -Züge, den Charakter, Puls) cujusque generis, aetatis, animorum tenere (vom Redner). *b*) die geistige Anlage, insbes. poetische Ader, Dichtertalent, *benigna ingenii; *dives.

vēnābŭlum, i, *n.* [venor] ein Jagdspieß.

Vēnāfrum, i, *n.* Stadt in Campanien, bekannt wegen ihres vorzüglichen Oels. Dav. **-frānus,** *adj.*

vēnālĭcius [venalis] *adj.* †verkäuflich, familiae (Sklaven); (*Aurel. Vict.*) funis; class. *subst.* ein Sklavenhändler.

vēnālis, e, *adj.* [venum] verkäuflich, feil, hortos habere; urbs; res publica; (*Hor.*) merces; *subst.* **venales,** *m.* zum Verkauf ausgestellte, bes. junge Sklaven; *tp.* feil, bestechlich, habere fidem v.; vox; ascriptor; omnia v. habere; multitudo v. pretio; *morte v. petiisse laurum; *otium. non gemmis neque purpurâ v. neque auro.

vēnātĭcus, *adj.* [venor] zur Jagd gehörig, Jagd-, canis; (*Hor.*) catulus.

vēnātio, ōnis, *f.* [venor] 1) das Jagen, die Jagd, venationum apparatus; (*Just.*) venationum (Jagdpartieen) voluptates; auch die Thierhetze, der Kampf verurtheilter Verbrecher od. Gladiatoren mit wilden Thieren auf dem römischen Amphitheater. 2) das Wildpret, das erlegte, optimis pistoribus, piscatu, aucupio, venatione.

vēnātor, ōris, *m.* [venor] der Jäger; **adj.* = venaticus, canis; bildl., speculator venatorque (Nachspürer, Forscher) naturae, einm. *Cic. n. d.* 1, 30, 83.

vēnātōrius, *adj.* [venator] zum Jäger od. zur Jagd gehörig, Jagd-, galea; †culter; †instrumentum.

***vēnātrix,** īcis, *f.* [venor] die Jägerin; **adj.* v. dea, die Diana; ursa.

vēnātūra, ae, *f.* [venor] die Jagd, *tp.* facere v. oculis spähen, einm. *Plaut. mil.* 4, 1, 43.

vēnātus, us, *m.* [venor] = venatio 1); **pl.*; *nemorum in den ꝛc.; übertr. (*Plaut.*) der Fischfang.

vendĭbĭlis, e, *adj.* [vendo] 1) leicht zu verkaufen, via Herculanea; verkäuflich, (*Hor.*) fundus. 2) gleichs. leicht Absatz findend, beim Publicum beliebt, -angenehm, -sich empfehlend, ut sint illa vendibiliora; oratio; orator.

vendĭtārius, *adj.* [vendo] feil, lingua, einm. *Plaut. Stich.* 1, 3, 102.

vendĭtātio, ōnis, *f.* [vendito] *tp.* das Ausposaunen, Großthun (um mehr zu scheinen, als man ist; vgl. jactatio, ostentatio), v. quaedam atque ostentatio; quae sine venditatione et sine populo teste fiunt.

vendĭtātor, ōris, *m.* [vendito] (selt.) nur *tp.* der Prahler, famae, *Tac. hist.* 1, 49.

vendĭtio, ōnis, *f.* [vendo] †der Verkauf; †venditiones, verkaufte Güter; insbes. (*Cic.*) die Verauctionirung.

vendĭto, 1. [*intens.* v. vendo] 1) verkaufen wollen, zum Verkauf ausbieten, feil bieten, Tusculanum; †agellum; überh. ausbieten, valde te venditavi, ich habe dich sehr ausgeboten (ob nicht Jmd. einen Brief an dich mitnehmen wollte), *Cic. Att.* 1, 16, 16.; auch gegen Bestechung-, auf unehrliche Weise verkaufen, -verhandeln, decreta; pacem pretio; nulla unquam ci-

vitas tota Asia et Graecia signum ullum, tabulam ullam pictam — sua voluntate cuiquam vendidit. Nisi forte existimatis, postea quam judicia severa Romae fieri desierunt, Graecos homines haec venditare coepisse, quae tum non modo non venditabant, cum judicia fiebant, verum etiam coëmebant. 2) *tp.* anpreiſen, ausposaunen, zur Schau tragen, anempfehlen (wie der Kaufmann ſeine Waaren, mehr gleißneriſch freundlich als ſelbſtgefällig u. ſtolz; vgl. ostento), in eo suam operam v. conciliandâ gratiâ magis cupiit, *Liv.*; hanc operam civibus, *Just.*; se alcui, ſich bei Jmdm. einzuſchmeicheln ſuchen; se plebi; se existimationi hominum.

vendĭtor, ōris, *m.* [vendo] der Verkäufer; der Verhandler gegen Beſtechung, dignitatis vestrae.

vendo, dĭdi, dĭtum, 3. [aſſig. aus venum do; ſ. 1. venus; vgl. mancipo] 1) verkaufen, viginti minis illam, *Plaut.*; alqd pecunia grandi; quibus vendant, quae bello ceperint; (*Virg. Aen.* 1, 484.) exanimumque auro corpus (*sc.* Hectoris) vendebat Achilles; sub hasta, alqm sub corona v.; v. recte theuer, male wohlfeil; alqd pluris, minoris; quanti cujusque agri decumas; magno, permagno (vgl. Syt. §. 445. Anm. 2.); (*Hor. sat.* 2, 3, 300.) omnia pluris, überh. gute Geſchäfte machen; ex empto aut vendito, dem Kauf od. Verkauf gemäß; insbeſ. verauctioniren, bona civium; praedam suam; ut praeconibus Latine (in latein. Sprache) vendendi jus esset; auch an den Meiſtbietenden verpachten, decumas; praedia; übertr., verkaufen, verhandeln, gegen Beſtechung preisgeben, -verrathen, *auro patriam dominumque; cum te trecentis talentis regi Cotto vendidisses. 2) *tp.* anpreiſen, ausposaunen, annehmlich machen, empfehlen, Ligarianam praeclare vendidisti; *versus totum ducit venditque poëma; *te peregrinis muneribus. — Jm *pass.* claſſ. nur *partic. perf.* venditus u. *partic. fut. pass.* vendendus; ſonſt wird als Paſſ. zu vendo gebraucht veneo.

†**Vĕnĕdi** (bei *Tac. Germ.* 46, 1. Veneti), ōrum, *m.* Völkerſchaft im nördl. Germanien, die Wenden.

vĕnēfĭca ſ. venificus 2) *b*).

vĕnēfĭcium, ii, *n.* [venenum-facio] 1) die Giftmiſcherei, auch die Gifttränke. 2) die Zubereitung von Zaubertränken, die Zauberei, Bezauberung.

vĕnēfĭcus, *adj.* [venenum-facio] 1) *adj.* *zur Zauberei gehörig, Zauber-, verba. 2) *subst.* *a*) **-cus**, i, *m.* der Giftmiſcher, Zauberer; (*Plaut.*) als Schimpfwort; †adjectiv., percussor v. *b*) **-a**, ae, *f.* *Giftmiſcherin, Zauberin; als Schimpfwort, *Com. Cic.*

Venelli (nicht Unelli), ōrum, *m.* Volk in Armorica (Normandie) am Canal.

†**vĕnēnārius**, ii, *m.* [venenum] ein Gifttrinker, -miſcher.

vĕnēnātus, *adj.* [*partic.* von veneno] 1) Gift enthaltend, vergiftet, giftig, telum; caro; vipera; *dentes; *tp.* *jocus v. verletzend, giftig; (*Anton.* bei *Cic.*) munera ſchädlich, gefährlich. 2) *Zaubermittel enthaltend, bezaubert, virga v., Zauberrutbe.

vĕnēnĭfer, fĕra, fĕrum, *adj.* [venenum-fero] Gift enthaltend, giftig, enim. *Ov. met.* 3, 85.

vĕnēno, 1. [venenum] vergiften, carnem; bildl., *non istic mea commoda quisquam odio obscuro morsuque venenat.

vĕnēnum, i, *n.* jeder auf einen Körper ſtark einwirkende und ſeine natürliche Beſchaffenheit verändernde, beſ. flüſſige Stoff [*φάρμακον*], Trank, Saft, Tränkchen (mehr als ein künſtliches und ſüßes gedacht; vgl. virus), qui venenum malum fecit, aus einem alten Geſetz bei *Cic. p. Clu.* 54, 148.; avaritia quasi venenis malis imbuta. Jnsbeſ. *a*) Gifttrank, Gift, venenum praebere, dare, parare, sumere, obducere; v. infundere; *herbae nigri cum lacte veneni giftiger milchiger Saft; *Iolcos atque Iberia venenorum ferax; bildl., Unheil, Verderben, odium, quod est v. amicitiae; id unum v., eam labem civitatibus opulentis repertam, ut etc.; discordia ordinum est v. hujus urbis; tribuni plebem agitare suo v. (durch ihr heilloſes Aufreizungsmittel), agraria lege; *Rupili pus atque v. giftige Reden; vgl. pus; *lingua (Invidiae) est suffusa veneno; auch *von ſchlechten Gedichten; *vitae v. Verbitterung, Qual. *b*) Zaubermittel, -trank, Zauberkräuter, quasi veneno perficere, ut; *dira Medeae; *Thessala, *Colcha, *Colchica; *isto veneno (Liebe) tentare alqm. *c*) *Färbeſtoff, beſ. der Purpur, Assyrium; Tarentinum.

vēneo (vaen.), nii, nĭtum, 4. [ven venum eo, zum Verkauf gehen] verkauft werden, venibis tu hodie virgo, *Plaut.*; captivique et a consule et a praetore sub corona venierunt; (*Hor.*) auro rara avis; (*Phaedr.*) multo majoris; insbeſ. als *t. t.*, meiſtbietend verpachtet werden, quanti; quam magno.

vĕnĕrābĭlis, e, *adj.* [veneror] verehrungswürdig, hochverehrt, v. vir miraculo literarum; venerabilior divinitate; (*Tac.*) visuque et auditu juxta v.; *donum; *lignum; †partes eloquentiae; †conspectus; †vere sacro et venerabiliore; †mater; (*Hor.*) venerabilior Lare dives der den Vorzug vor dem L. hat.

vĕnĕrābundus, *adj.* [veneror] ehrfurchtsvoll, *Liv. Curt. Suet.*

vĕnĕrandus ſ. veneror 2).

vĕnĕrātio, ōnis, *f.* [veneror] die Verehrung, Hochachtung, habet venerationem justam, quidquid excellit; †omnibus barbaris in corporum majestate v. est; †solis ac lunae; †praeter ingenitam illi genti erga reges suos venerationem; übertr., die Würde-, Ehrwürdigkeit eines Verehrung gebietenden Gegenſtandes, a veneratione Augusti orsus, *Tac.*; amici Alexandri ejus virtutis ac venerationis erant, *Just.*

vĕnĕrātor, ōris, *m.* [veneror] (ſelt.) der Verehrer, domus vestrae, *Ov. ex Pont.* 3, 2, 1.

Vĕnĕreus (-ius), *adj.* ſ. Venus.

vĕnĕror, *dep.* 1. (*Plaut.*) **-ro**, 1. 1) religiöſe Scheu-, -Ehrfurcht-, -Verehrung ausdrücken, -bezeigen, hoch verehren, verehren (vgl. colo), anbeten, deos sancte; alqm ut deum; lapidem pro deo; †memoriam alcjs; *Augustum; *Larem farre pio; *templa dei; *scripta virorum veterum; *carmina te venerantia; insbeſ. nach perſ. Sitte, auf die Kniee fallend vor dem König, regem, *Nep. Curt.* 2) ehrfurchtsvoll anflehen, um Etw. inſtändig bitten, (*Plaut.*) alqm; (*Caec.* in *Cic. ep.*) deos multa; (*Hor.*) deos quinque bubus, nihil horum; **partic. perf.* in paſſiv. Sinne, verehrt, angebetet, venerata (Sibylla); venerata Ceres (mit den ihr zu Ehren ausgeleerten Bechern verehrend begrüßt) ita culmo surgeret alto; als *adj.* **venerandus**, ehrwürdig, ut pater carus et v. esset, *Curt.*; puer, Pales, *Virg.*; *amicus, *Hor.*

Vĕnĕti, ōrum, *m.* I) [Ἐνετοί, Heneti] urſprünglich ein thraciſcher Stamm, der unter Antenor nach der Nordweſtküſte des adriatiſchen Meeres wanderte und

ſich im heutigen Venetianiſchen niederließ. Dav. 1) *Vĕnĕtus, *adj.*; von der Meerfarbe an der Seeküſte, ſeefarbig, bläulich, *†factio, die blaugekleidete Partei der Wettfahrer im Circus. 2) **Vĕnĕtia**, ae, *f.* [Ἐνετική] das Gebiet der Veneter. II) Völkerſchaft in Gallia Lugdun., in der Gegend des heutigen Vannes. Dav. 1) **Vĕnĕtia**, ae, *f.* das Gebiet der V. 2) **Vĕnĕtĭcus**, *adj.*, bellum der Römer mit den Venetern. III) (*Tac.*) = Venedi, w. ſ.

vĕnia, ae, *f.* [venio] eigtl. das Entgegenkommen, dah. 1) die Gefälligkeit, gnädige Geſinnung, Gnade, Willfährigkeit, der Gefallen, die Nachſicht, nachſichtige Erlaubniß, ab Jove Opt. Max. ceterisque dis pacem ac veniam peto precorque ab iis, ut etc.; veniam dare alcui, excusationis; cum data esset v. ejus diei, als dieſer Tag nachgelaſſen-, -gewährt worden war; petere v. legatis mittendis; datur haec v. antiquitati, ut; †veniam dicendi ante alios exposcere; *veniam (um gütige Aufnahme) orare; *hanc extremam v. (Dienſt) oro; *precari v.; *v. dare votis gewähren; *prosequi alqm veniâ, Jmds. Bitte erfüllen; insbeſ. bonâ veniâ, bona cum venia, auch b. v. alcjs, mit gütiger Nachſicht, -Erlaubniß, mit Erlaubniß; †v. sit dicto, mit Erlaubniß zu ſagen. Insbeſ. (*Hor. ep.* 1, 5, 10.) Freiheit von Geſchäften, Muße, festus dat v. somnumque dies. 2) die Nachſicht gegen ein begangenes Unrecht, Verzeihung, Vergebung (des Höhern, Mächtigern, der Gnade für Recht ergehen läßt; vgl. ignosco), alcui v. et impunitatem dare; Caesar petentibus Aeduis (*abl. abs.*) dat v. (*Caes. b. G.* 6, 4, 3.); v. dare errori; impetrare v. errati; petere v. ignoscendi; pacem veniamque impetrare a victoribus; *veniamque tuis dictis supplice voce roga; †alii quoque comici, si cum venia (mit Nachſicht) leguntur; *cum venia facito, quisquis es, ista legas; †alqm veniâ donare in praeteritum; †ut semel recepisse veniam habuerit, ita etc.; (*Hor.*) peccatis v. poscentem reddere rursus, hanc v. petimusque damusque vicissim.

Vĕnĭlia, ae, *f.* 1) eine Nymphe, Mutter des Turnus, *Virg.* 2) Gemahlin des Janus, *Ov.*

vĕnio, vēni, ventum, 4. 1) kommen, ad alqm; Athenis Romam; in Tusculanum; Uticam, Pisas; navibus; *tumulum; *fines Ausonios; *Italiam; ex Menapiis in Treviros; istinc; eo; in conspectum, in conspectum agminis nostri, adversariorum, †in conspectum cujusquam Romani; (*Phaedr.*) v. in conspectu; in, ad colloquium; (*Nep.*) de ea re — quo loco vellet in colloquium veniret; (*Plaut.*) ad cenam ad alqm; (*Cic. legg.* 1, 22.) v. in vitam, geboren werden; (alcui) auxilio, subsidio; exitio alcjs, einm. *Curt.* 4, 5.; *rebusque veni non asper (verſchmähe nicht) egenis; oppidum est primum Thessaliae venientibus ab Epiro für die welche von E. kommen = wenn man ꝛc. (*Caes. b. c.* 3, 80, 1. u. Kraner z. d. St.); *pelagine venis erroribus actus an monitu divûm; *quibus Hector ab oris exspectate venis; *sub ora viri coelo (von Tauben); *m. *inf.*, auch *Liv.*; *v. moriturus; m. *supin.*, postulatum, oratum, pabulatum; repetitum in Macedoniam *sc.* Macedoniam; Curionem venisse ad me salutatum; (*Nep.*) tyrannos adjutum in Siciliam; *quaesitum oracula; (*Liv.*) ad pabulandum; *m. *dat.*, umbra v. loco an den ꝛc.; *machina inspectura domos venturaque desuper urbi; *impers.* venitur, ventum est, ventum erat, Libybaeum venitur; in silvam venitur begiebt ſich die ganze Geſellſchaft in den Wald (vgl. Nägelsbach lat. Stiliſt. S. 313.); ubi eo ventum est; veniri ad se; dum ad flumen veniatur; bisw. auch zurückkommen, zurückkehren, Romam; *cum venies; *si visurus eum vivo et venturus in unum wieder mit ihm zuſammenkommen (εἰς ἓν ἐρχεσθαι); *ad sidera rursus aetheria et superas coeli venisse sub auras; gehen, cum venisset, post non rediit, *Plaut.*; ad mercatum venio, *Ter.*; Milo cum in senatu fuisset eo die — domum venit, *Cic. p. Mil.* 10, 28.; v. Lebloſem, frumentum Tiberi v.; v. in mentem ſ. mens; dum tibi literae meae veniant zugeſtellt wird; *v. mihi epistola; *mea ad te quod epistola nulla veniret; *verus mihi nuntius venerat; *tardior paulo graviorque veniret ad aures (iambus); (*Plaut.*) vox mihi ad aures venit; quae sub aspectum veniunt, *Cic. de or.* 2, 87, 358.; quod ob. quidquid in buccam venit; necessitas prior venit, negligentia deum venerat, *Liv.*; *mors v.; *cita mors v. 'ſchnell tritt der Tod den Menſchen an'; *hanc primum ad littora classem conspexi venientem; *v. media vi pontus; *perque uterum perque ilia v. arundo; *hasta v. aversi in tergum Sulmonis; *sagitta per caput Remuli; *sagitta v. adversique infigitur arbore mali; *quos inter medius v. furor; *libertas longo post tempore; *auxilium; *tum variae venere artes; *pulchro veniens in corpore virtus welche in einem ſchönen Körper erſcheint = ſich findet; insbeſ. *a*) feindlich kommen, anrücken, ad alqm gegen Jmd.; ad se oppugnandum venisse; magna omnes Galliae civitates manu ad castra oppugnatum (*sc.* castra) venerunt, *Caes. b. G.* 5, 26, 2. u. Kraner z. d. St. (vgl. oben die Beiſpiele repetitum in Macedoniam v., Curionem v. ad me salutatum); *magno ad moenia bello; *strictam aciem venientibus offert; auch feindlich vor Gericht auftreten, contra rem suam nescio quando venisse questus est. An ego non venirem contra alienum pro familiari et necessario? quem contra veneris, qui contra hunc venis; contra summam amici existimationem, contra injuriam; (*Hor.*) v. ad pugnam, in den Kampf eintreten, zum K. ſich fertig machen. *b*) v. d. Zeit, kommen, herankommen, nahen, heranna-hen, ſich nähern, eintreffen, auch von der Zukunft, ubi ea dies, quam constituerat, venit; venisse tempus victoriae; †venit dies quo etc.; *cum tristes misero venere Calendae; cura venientis anni wegen des künftigen Jahres; *veniens aetas, die Nachkommenſchaft; *ventura bella die künftigen; *aevum; *hiems; *nepotes. *c*) in eine Lage-, in einen Zuſtand u. dgl. kommen, gerathen, gelangen, verfallen, fallen, per alqm in collegium; in sacerdotium, Prieſter werden; in hanc calamitatem, in hanc necessitatem, in periculum; in discrimen extremum; †in ultimum periculum; res publica in maxima pericula, salus in discrimen; v. in fidem, in alcjs fidem ac potestatem, in deditionem; in manus alcjs; v. in suspitionem, alcui in suspitionem venit ſ. suspitio; venit alcui in opinionem, es kommt Jmd. auf d. Gedanken, m. *acc. c. inf.*; (*Cael.* in *Cic. ep.*) v. in eam opinionem; nonnullam in spem veneram, ich hatte einige Hoffnung geſchöpft, -zu hoffen angefangen; v. in eam spem m. *acc. c. inf.*, magnam in spem fore uti etc.; in spem potiundorum castrorum, in spem auxilii; summam in spem per Helvetios regni obtinendi; in spem veniebant ejus affirmatione de reliquis adjungendis civitatibus (wo de r. adj. mit in spem v. zu verbinden iſt, *Caes. b. G.* 7, 30, 3.); v. in invidiam, ex invidia in gratiam nobilitatis; v. in odium, in turpitudinem, in familiaritatem; in

societatem laudum tuarum; mulieres in certamen judiciumque v., quam plurimum ille dilexerit ſtreiten und überlaſſen es der richterlichen Entſcheidung ꝛc.; v. in angustum; v. in dubium, zweifelhaft werden; †in confessum res v.; v. alcui in amicitiam, in contemptionem; v. in summam sollicitudinem; v. in consuetudinem; venit in consuetudinem proverbii iſt ſprichwörtlich geworden, (*Liv.* 40, 45.) in proverbium; milites, qui jam in consuetudinem Alexandrinae vitae ac licentiae venerant ſich gewöhnt hatten an ꝛc.; v. in sermonem Lepidi ins Gerede kommen, aber veni in eum sermonem, ut dicerem ich gerieth darauf ꝛc. (vgl. sermo); v. summum in cruciatum entgegengehen; populo res in religionem v. erregt Bedenklichkeit; in aestimationem urbs agerque v.; (*Ter.*) in crimen v.; in oratorum numerum v. non posse; †in ordinem a grammaticis datum non venit (vgl. ordo); res ad certamen v.; †res ad majorem contentionem; †eo ventum est; in eum locum ventum est, ut bis auf den Punkt, daß, †ventum est ad famem; †eo rerum ventum erat, †hac malorum ventum est; *eo rem venturam, ut; †huc arrogantiae venerat, ut; venit in disquisitionem, vitione creatus esset, non quid ego fecerim iſt Gegenſtand der Unterſuchung; v. jam in contentionem, utrum sit probabilius; v. ad senectutem, alt werden; v. ad condiciones alcjs ſich gefallen laſſen; oratorum laus ita, ducta ab humili, venit ad summum, ut jam senescat brevique tempore ad nihilum ventura videatur; *v. in vacuum ſ. vacuus; *v. in ora Romana; *ad summum fortunae; *ad verum; *venit in votum Attalicis ex urbibus una iſt Gegenſtand des Wunſches, wird gewünſcht. *d*) in der Rede auf Etw. od. Jmd. kommen, =übergehen, zu ihm gelangen, istuc (zu jener Sache) veniam, *Ter.*; ad recentiores literas; ut jam a fabulis ad facta veniamus; venio nunc ad illud nomen aureum Chrysogoni, sub quo nomine etc., *Cic. p. Rosc. A.* 43, 124. u. Halm z. d. St.; v. nunc eo, ad hunc locum (Stelle, Abſchnitt); ad Arcesilam Carneademque veniamus. 2) hervorkommen, woher kommen, abſtammen, entſtehen, *insperata pluma (Flaum des Bartes); *veniens sol; *lacrimae; *uvae; *aliae (arbores) ipsae sponte suâ veniunt; *qui se Bebryciâ veniens de gente ferebat; majus commodum ex otio meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum, *Sall.*; *anni venientes die zuwachſenden, aufſteigenden, zunehmenden [zur Umſchreibung der höchſten Blüthe der Mannestraft (Gſ. recedentes), wohl zu unterſcheiden von 1) *b*)]. 3) vorkommen, eintreten, ſich ereignen, ſich zutragen, haec ubi veniunt; usu venire, usus venit ſ. usus 1) 2); si quid in Samnio adversi venisset. 4) Jmdm. zukommen, zufallen, =zu Theil werden; von Uebeln, Jmd. treffen, =betreffen, =befallen, Jmdm. begegnen, =zuſtoßen, hereditates mihi negasti venire; cui praetori provincia venisset; ultro illi et gloriam et regnum venturum; *habilis membris v. vigor; *tabida membris — miserandaque v. arboribusque satisque lues et letifer annus; *sic honor et nomen divinis vatibus atque carminibus v.; *Trojanis cum multo gloria sanguine; ad quem autem dolor veniat, ad eundem etiam interitum v.; quae sibi duobus proeliis venerant; *scis mihi multa v. mala; quia profundenda voce omne corpus intenditur venitque plaga vehementior; *quae tanta animis ignavia v.; *nec tibi regnandi veniat tam dira cupido; *ecquid ad te post paulo ventura periculasentis?

vēnor, *dep.* 1. 1) *intrans.* jagen, auf die Jagd gehen, venatum proficisci, exire; canum alacritas in venando; qui venari solent; (*Curt.*) nobiles ad venandum canes in ea regione sunt; †v. pedes (zu Fuß); †in nemus ire parant venatum; *subst.* venantes, *m.*, *Virg. Curt. Phaedr.* 2) *trans.* ein Thier jagen, auf ein Thier Jagd machen, *leporem; *aprum; *tp.* auf Etw. od. Jmd. Jagd machen, Jmd. ins Netz=, =Garn zu ziehen ſuchen, ankirren, *viduas pomis; *viros oculis; *suffragia ventosae plebis.

venter, tris, *m.* [ἔντερον] der ganze Unterleib, Bauch (mit beſonderer Hinſicht auf den Magen; vgl. alvus, uterus, abdomen), fabâ v. inflatur; (*Sall.*) ventri oboedire, (*Plaut.*) operam dare, (*Hor.*) duci ventre, dem Bauche=, den ſinnlichen Lüſten fröhnen; (*Sall.*) dediti ventri et turpissimae parti corporis; (*Hor.*) quidquid quaesierat, ventri donabat avaro; (*Sall.*) ventre (durch Schwelgen) bona lacerare; *ventris rabies; der Mutterleib, ventrem ferre ſ. fero I) *a*); *tp. a*) *das Bauchige, die Höhlung anderer Gegenſtände, cresceret in ventrem cucumis; (*Plaut.*) si paries v. faceret. *b*) *die ungeborene Leibesfrucht, tuus v. Pactumejus; maturus.

Ventĭdius, Name eines römiſchen Geſchlechtes; Publius V. Bassus, nach Cäſar's Tode Parteigänger des Antonius. Dav. **-dĭānus**, *adj.*

ventĭlātor, ōris, *m.* [ventilo] eigtl. (ſpät.) der Worfler des Getreides, daher der Taſchenſpieler, einm. *Quint.* 10, 7, 11.

ventĭlo, 1. [ventulus] 1) in der Luft ſchwingen, ſchwenken, *facem; *aura v. comas (das Laub des Baums); insbeſ. †Kühlung zufächeln; *tp.* erregen, anfachen, cujus linguâ quasi flabello seditionis, illa tum est gentium contio ventilata, einm. *Cic. p. Flacc.* 23, 55.

ventio, ōnis, *f.* [venio] das Kommen, quid tibi huc ventio est? warum kommſt du hierher? einm. *Plaut. Truc.* 2, 7, 61.

Ventĭpo, ōnis, *m.* Stadt in Hisp. Baetica, einm. Verf. d. *b. Hisp.* 27.

ventĭto, 1. [*frequent.* v. venio] oft kommen, zu kommen pflegen, ad alqm; in castra,

ventōsus, *adj.* [ventus] 1) voller Wind, windreich, windig, *folles; *alae des Windes; *mare ſtürmiſch; *aequora; *murmur; (*Tac.*) Germania ventosior; (*Liv.*) ventosissima regio. 2) *ſchnell od. leicht wie der Wind, equi. 3) *tp. a*) eitel, windig, lingua; gloria (Ruhmſucht). *b*) unbeſtändig, unſelbſtändig, wetterwendiſch, luſtig, ingenium; imperium; *Romae Tibur amem ventosus, Tibure Romam; *plebs; *quem tulit ad scaenam ventoso Gloria curru (mit Uebertragung des der Gloria zukommenden Epitheton auf den Wagen); (*Brut.* in *Cic. ep.*) homo ventosissimus.

ventrĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. venter] v. cordis, die Herzkammer.

ventrĭōsus, *adj.* [venter] (*Plaut.*) dick=, großbäuchig, homo.

ventŭlus, i, *m.* (*Com.*) *dem.* von ventus.

ventus, i, *m.* 1) der Wind, v. secundus, adversus, idoneus; v. Corus, aquilo, boreas; septemtriones v.; quo v. fert; vento se dare; als Bild der Schnelligkeit, *ventos aequare; ſprichw. (*Cat.*) in vento et aqua scribere, ſich vergebliche Mühe machen; (*Ov.*) dare verba ventis, ſein Verſprechen nicht halten; (*Virg.*) ferre videre sua gaudia ventos zu Waſſer werden ſehen; (*Hor.*) tristitiam et metus tradam protervis in mare Creticum portare ventis = der Vergeſſenheit übergeben; ventis remis, remis ventisque ſ. remus; *perſonif.; auch *die

Luft, in ventos vita recessit; ventosque lacessit ictibus. 2) *tp. a)* zur Bezeichnung des günſtigen od. ungünſtigen Geſchickes, günſtiger od. ungünſtiger Verhältniſſe, alios vidi v. = bevorſtehendes Unglück; v. ejus secundi sunt, das Glück iſt mit ihm; (*Hor.*) hoc paces habuere bonae ventique secundi; quicunque v. (die Umſtände) erunt; v. aliquo in optimum quemque excitato; (*Cael.* in *Cic. ep.*) v. nachtheiligem Gerede. *b)* Beförderungsmittel zur Erreichung der Abſichten, insbeſ. eines Ehrenamtes, u. die Gunſt-, der Beifall, inſofern ſie ein ſolches Mittel ſind, ventorum moderator; v. popularem esse quaesitum; auch Erregungsmittel, omnes rumorum et contionum v. colligere.

vĕnŭcŭla [viell. v. 1. venus], ae, *f.* eine Art Weintrauben, die (zum Verkauf) eingemacht wurden, *Hor.*

vĕnum-do, vĕnun-do, etc. 1. verkaufen (beſ. Kriegsgefangene als Sklaven, auch ſo daß es dem Verſchachern eben ſo nahe ſteht als dem Verhandeln; vgl. vendo), cum in venumdando (Andere: vendendo) rem eam scisset et non pronuntiasset etc., *Cic. off.* 3, 16, 66.; alii omnes venumdati; (*Tac. ann.* 11, 22.) donec sententia Dolabellae velut venundaretur verſchachert wurde.

1. vēnus (vaen.), *n.* od. **vēnum,** *n.* der Verkauf, nur im *dat.* u. *acc. sing.*, und zwar adverbial = zum Verkaufe, feil, am häufigſten in der Verbindung venum dare, verkaufen (vgl. venumdo), u. venum ire, verkauft werden (vgl. veneo); auch (*Tac.*) veno dare alqd alcui, Etw. an Jmd. verhandeln, für Geld preisgeben, veno exercere alqd, mit Etw. handeln, posita veno, zum Verkauf ausgeſetzt.

2. Vĕnus, ĕris, *f.* 1) die Göttin der Liebe, Schönheit und Anmuth, Gemahlin des Vulcan, *Veneris munera, ſchöne Geſtalt (δῶρα Ἀφροδίτης, bei Hom.). 2) *tp. a)* Liebesluſt, -genuß, Geſchlechtsliebe, Begattung, sine Baccho friget Venus, *Ter.*; *frigidus in Venerem; *incertam V. rapientes genießend; auch *rapere Venerem, trächtig werden; *sera juvenum V.; †acrior ad Venerem feminae cupido quam regis; † Veneris intra naturale desiderium usus; *der geliebte Gegenſtand, die Geliebte, mea V.; melior V. petit alqm Liebe zu einem Mädchen von beſſerem Charakter; perjuria Veneris der Verliebten. *b)* die liebliche Anmuth, -Schönheit, Liebreiz, Lieblichkeit, *quo fugit v.? *suadela venusque; omnes veneres atque venustates, *Plaut.*; in Werken der Kunſt, *fabula nullius veneris; † Isocrates omnes dicendi veneres sectatus est. *c)* der glücklichſte Wurf im Würfelſpiel (Ggſ. canis; ſ. talus). *d)* der Venusſtern. Hierv. **Vĕnĕreus** (-ius), *adj.*, *a)* zur Venus gehörig, Venus-, Venerei servi u. bl. Venerei, die Hierodulen der erycinischen V. in Sicilien: ſpöttiſch, Verres v. = verbuhlt. *b)* V. jactus u. bl. Venereus. = 2. Venus 2) *c*); auch hoc est Venereum ein glücklicher Wurf, *Plaut. c)* zur Geſchlechtsliebe gehörig, fleiſchlich, unzüchtig, res (Beiſchlaf); voluptates; complexus; amor.

Vĕnŭsia, ae, *f.* Stadt in Apulien, Geburtsort des Horaz. Dav. **-sīnus,** *adj.*; *subst.* **Venusīni,** ōrum, *m.*

vĕnustas, ātis, *f.* [Venus] die Schönheit (in Bezug auf ein Subject, welches ſich davon ergriffen ob. angezogen fühlt; vgl. pulchritudo, formositas), die anziehende-, anmuthige Schönheit, der Liebreiz, die Anmuth, beſ. die weibliche (vgl. dignitas), v. et pulchritudo corporis; muliebris; singna eximiâ venustate; zweifelh. bei *Curt.* 5, 1, 24. ipsius urbis pulchritudo ac venustas (Andere: vetustas); insbeſ. *a)* von der Rede und dem Betragen, die Anmuth, Feinheit, der feine Scherz; Artigkeit, feines Benehmen, Liebenswürdigkeit, hominum; dicendi vis summa venustate conjuncta; immutatione literae quasi quaesitae venustates; affluens omni venustate. *b)* (*Com.*) Vergnügen, Freude, Luſt, dies plenus venustatis; quis fortunatior venustatisque plenior?

†vĕnuste, *adv.* lieblich, fein, artig.

vĕnustŭlus, *adj. dem.* v. venustus, oratio, einm. *Plaut. Asin.* 1, 3, 70.

vĕnustus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [venus] lieblich, reizend, anmuthig, ſchön, specie venusta, Venus venustissima, *Plaut.*; vultus, *Ter.*; motus corporis; *soror; †forma venustissima; sphaera venustior; *hortuli; auch in geiſtiger Beziehung, sententiis non tum gravibus et severis quam concinnis et venustis; sermo urbanus et v.; †comoedia; Graecus valde v.; †dolor venustos facit; *quantum est hominum venustiorum.

vē-pallĭdus, *adj.* ſehr blaß, todtbleich, leichenblaß, einm. *Hor. sat.* 1, 2, 129.

vĕprĕcŭla, ae, *f.* (ſelt.) [*dem.* v. vepres] ein kleiner Dornſtrauch.

vĕprēs, is, *m.* (gew. im *pl.*) der Dornſtrauch, -buſch.

vēr, vēris, *n.* [ἔαρ, ἦρ] der Frühling, Lenz; vere primo, im Anfang des F., *Liv.*, primo vere, *Hor.*; *vere novo, in dem vor Kurzem eingetretenen F.; *v. aetatis, die Jugend. Insbeſ. v. sacrum, das in ſehr gefahrvollen Zeiten von den Erſtlingen des nächſten Frühjahres den Göttern dargebrachte Opfer an Herdvieh, das Erſtlingsopfer, v. sacrum vovere, facere, *Liv.* 22, 9. 10.

Vĕrāgri, ōrum, *m.* ein Alpenvolk in Gallia Narbonensis, im heutigen Walliſerlande.

vĕrax, ācis, *adj.* m. *comp.* [verus] wahrredend, wahrhaftig, wahr, Herodotum cur veraciorem ducam Ennio? *Liber (nach dem alten οἶνος καὶ ἀλήθεια); *l'arcae veraces cecinisse (in Verkündigung), quod semel dictum est; *saga; oraculum; v. suos esse sensus dicit; visa quietis eintreffend.

verbĕnae, ārum, *f.* (ſelt. *sing.* verbena, *Virg. Aen.* 12, 120.), heilige Kräuter oder Zweige von Lorbeer, Oliven, Myrten, Cypreſſen ꝛc., welche von einem geweihten Orte hergenommen, zu religiöſen Zwecken verwendet wurden, namentlich von den Fetialen bei ihren Amtsverrichtungen, auch von ſchutzflehenden Prieſtern getragen, wie zum Räuchern, Bekränzen der Altäre.

verbēnātus, *adj.* [verbena] mit heiligen Zweigen bekränzt, einm. *Suet. Cal.* 27.

verber, ĕris, *n.* (*im *sing.* nur *gen.* u. *abl.*) 1) *abstr.* *der Schlag, Stoß, Wurf überh., virgae; verbera caudae; verbera subire, dare v. ponto (von einem Schwimmenden) das Meer mit den Armen ſchlagen; trementes verbere ripae (v. Schlag der Wogen, πληγαὶ πονταίαι); remorum in verbere perstant; verbera lapidum. Insbeſ. (nur *pl.*) die Peitſchen-, Geißelhiebe, die Geißelung, als Strafe u. Züchtigung, castigare alqm verberibus; (*Hor.*) verbera subire; *tp.* contumeliarum v. subire; *paternae v. linguae Schmähwörter. 2) *concr.* der Prügel, die Geißel, Peitſche, **sing.*, v. tortum; ictus verberis; *pl.*, jubet verbera afferri, *Liv.*; alqm verberibus caedere, *Com.*; *verbera setosa; *der Riemen an einer Schleuder u. dgl.

verbĕrābĭlis, e, *adj.*, im *sup.* [verbero] des Auspeitschens werth, einm. *Plaut. Aul.* 4, 4, 6.

verbĕrātio, ōnis, *f.* [verbero] *tp.* die Züchtigung, mirificam verberationem (Genugthuung, Entschädigung) cessationis mihi dedisti, einm. *Q. Cic.* bei *Cic. fam.* 16, 27.

verbĕreus, *adj.* [verber] (*Plaut.*) Schläge verdienend.

1. **verbĕro**, ōnis, *m.* [verber] (*Com.* u. einm. *Cic. Att.* 14, 6, 1.) Einer der Schläge verdient, als Schimpfwort, Schlingel, Galgenstrick.

2. **verbĕro**, 1. [verber] 1) schlagen, klopfen, stoßen, werfen, treffen, an Etw. prallen; prügeln, geißeln, peitschen, hauen, insbes. zur Züchtigung (vgl. pulso), Mutinam tormentis beschießen; †os, †os manibus; *aethera alis; (*Eutr.*) oculos Galli alis atque unguibus; *urbem ungulâ v. Reiter, den Boden der Stadt stampfen, durch die Stadt traben; *latus des Schiffs, v. Winde; *Charybdis sidera v. undâ; *vineae grandine verberatae; *calcibus auras; *ictibus auras; *centena arbore fluctus mit hundert Rudern; *humum (v. Regen); *fundâ amnem mit dem Fischernetz; †equos habenis; †compages operis fluctibus verberatae; †fluctus v. tabernaculum; v. alqm; gravius est verberari quam necari; alqm pulsare verberareque; alqm pulsare et v.; alcjs oculos virgis; *alqm ense. 2) bildl., geißeln, züchtigen, plagen, zu Paaren treiben, alqm verbis, *Plaut.*; os alcjs convicio; hac exercitatione communi orator istos; verberavi te cognitionis duntaxat tacito convicio; (*Tac.*) quibus sermonibus satis constat Domitiani quoque aures verberatas; (*Plaut.*) ne me surdum verbera.

verbī-vēlĭtātio, ōnis, *f.* Wortstreiterei, einm. *Plaut. As.* 2, 2, 41.

verbōse, *adv.* m. *comp.* [verbosus] mit vielen Worten, wortreich, weitläufig.

verbōsus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [verbum] voll Worte, wortreich, weitläufig, quod verbosis dicitur, *Cat.*; simulatio; epistola verbosior; *forum.

verbum, i (*gen. pl.* verbûm, *Plaut.*), *n.* [verw. m. εἴρω, ῥῆμα] 1) das Wort (als Theil der Rede u. in Bezug auf die Bedeutung; vgl. nomen, vocabulum, vox), der Ausdruck, *pl.* die Worte, Ausdrücke, v. durum, abjectum, inquinatum, gravius; v. ipsum voluptatis, das W. 'Lust'; videtis hoc uno verbo *unde* significari res duas, et *ex quo* et *a quo loco*; in verbis ac nominibus erat diligens; (*Suet.*) verba mutare; verba facere, einen Vortrag halten, den Sprecher machen, sprechen, apud alqm, de alqo, de alqa re, pro alqo, nunquam in publico, (*Sall.*) cum alqo, eine Rede an Jmd. halten; multis verbis (Reden) ultro citroque habitis; si is postem aedium tenuisset et pauca verba fecisset einige Worte (die Einweihungsformel) dazu gesprochen hatte; *dixit novissima verba; verbum unum faxis (sage), *Ter.*; cum ille v. omnino facere nullum potuerit, neque Antonium verbum facere patiar, *Cic.*; de qua ne verbum quidem fecit, antequam verbum facerem, abiit, *Cic.*; verbum respondere, ubi tute verbum non respondeas, *Ter.*; *ille (dies) nefastus erit, per quem tria v. (nämlich des Prätor, do, dico, addico, ich ertheile das Klagrecht, spreche Recht, spreche zu) silentur; †intra verba peccare; *in verbo, mitten in der Rede; sprichw., verba fiunt mortuo (*Ter.*) das sind vergebliche Worte. 2) insbes., *a*) der Ausspruch, die Aeußerung, ein Spruch, Sinnspruch, illud mihi v. non placet, *Plaut.*; quod v. audio! *Ter.*; quod v. in pectus Jugurthae altius descendit, *Sall.*; vetus v. hoc quidem est, communia esse amicorum inter se omnia, *Ter.* *b*) das bloße, leere Wort, der Schein [vgl. nomen 2) c)], verba istaec sunt, *Ter.*; existimatio, decus, infamia verba sunt atque ineptiae; hoc verbo atque simulatione; verbo sunt liberi omnes; (*Hor.*) virtutem verba putas (vgl. 'und die Tugend, sie ist kein leerer Schall', Schiller); alcui verba dare s. do 1). *c*) mystische Worte, Zauberformeln [ἐπῳδαί, incantationes; vgl. vox 1)], sunt verba et voces (musikalische Töne), quibus etc., *Hor. ep.* 1, 1, 34 f. *d*) als grammat. t. t., das Zeitwort, Verbum, ut sententiae verbis finiantur, *Cic. de or.* 3, 49, 191. 3) adverbiale Wendungen, *a*) verbo, durch ein einziges Wort, auf ein Wort [vgl. 1) u. unus 1)]; auch mündlich, verbo assentiri, *Sall.*; C. Furnio plura verbo quam scriptura mandata dedimus, *Planc.* b. *Cic. fam.* 10, 8, 5.; *pl.*, mandata verbis dat, *Sall.* *b*) uno verbo, mit Einem Worte, kurz, praetores, praetorios, tribunos pl. etc., unoque verbo rem publicam; ut uno verbo complectar, diligentia. *c*) ad verbum, wörtlich, buchstäblich, genau, ediscere; de Graecis exprimere; auch exprimere verbum e verbo, (*Ter.*) de verbo; reddere verbum pro verbo, (*Hor.*) verbum verbo; id esset verbum e verbo; auch totidem verbis, v. eisdem. *d*) verbi causâ od. gratiâ, zum Beispiel, wenn wirklich nur ein einzelner Fall als Beispiel u. zwar in Einem Worte angeführt wird (vgl. exemplum), v. gratiâ propter voluptatem; si quis v. causâ oriente Canicula natus est. *e*) meis, tuis, suis, alcjs verbis, in meinem ꝛc. Namen. *f*) quid verbis opus est? *Ter.*; quid multa v. (sc. faciam)? *Ter.* *g*) tribus v. te volo! nur auf drei Worte! *Plaut.* *h*) bona verba, quaeso! nur gemach! nur gnädig! *Ter.*

Vercellae, ārum, *f.* Stadt in Gall. cisalp.

Vercingĕtŏrix, īgis, *m.* ein Anführer der Gallier im Kriege mit Cäsar.

verecŭlum, i, *n.* [*dem.* von ver] als Liebkosungswort, meum v., mein Lenzchen, einm. *Plaut. Cas.* [4, 4, 15.

vērē, *adv.*, s. verus I).

vĕrēcunde, *adv.* m. *comp.* [verecundus] schüchtern, sittsam, bescheiden.

vĕrēcundia, ae, *f.* [verecundus] die Scheu, *a*) vor Verletzung des Anstandes, der Sitte, der Gesetze, des Heiligen, zunächst aus Rücksicht auf Personen, denen man zu mißfallen besorgt (vgl. pudor, modestia), die achtungsvolle, schonende, zarte Rücksicht, zarte Achtung, Discretion; Sittsamkeit, Schüchternheit, Zurückhaltung, fuit sponsa apud me eâdem qua apud parentes suos, v.; videsne quanta fuerit apud Academicos v.? (im Gegs. zu der rücksichtslosen, leidenschaftlichen Polemik zwischen Stoikern u. Peripatetikern); fines verecundiae transire; m. *gen. obj.*, deorum, legum, majestatis magistratuum, rei publicae; regis; negandi; †violandi deos; v. adversus regem; mea in rogando v.; homo pudoris ac v. particeps. *b*) vor Tadel u. Schande, die Scham, verecundiae erat m. *acc. c. inf.*

vĕrēcundor, *dep.* 1. [verecundus] vor Jmdm. Ehrfurcht-, achtungsvolle Scheu haben; m. *inf.*, sich scheuen, in publicum prodire.

vĕrēcundus, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [vereor] scheu, schüchtern, sittsam, schamhaft (s. verecundia), homo; verecundior in postulando; v. in transferendis verbis; v. erit usus oratoriae quasi supellectilis; *populus et frugi castus-

que verecundusque; *Bacchum verecundum sanguineis prohibete rixis proleptisch: so daß B. stets das rechte Maß hält = so daß man mäßig seine Gaben genießt; *vita; *rubor, *color, Schamröthe.

vĕrendus, *adj.* [vereor] *ehrwürdig, patres; majestas; †*subst.* **verenda**, ōrum, *n.* die Schamglieder.

vĕreor, ĭtus sum, *dep.* 2. 1) zunächst in Beziehung auf Personen, gegen Jmd. Ehrfurcht-, Hochachtung bis zur Furcht und Scheu hegen, Jmd. scheuen (vgl. timeo, metuo, revereor, veneror), utrum eum amici magis vererentur an amarent; neque solum colent inter se ac diligent, sed etiam verebuntur; metuebant eum servi, verebantur liberi, carum omnes habebant; non se hostem v.; veremur vos et si vultis, etiam timemus, sed plus et veremur et timemus deos immortales; m. *gen.*, hujus feminae primariae, *Ter.*; ne tui quidem testimonii veritus, *Cic. Att.* 8, 4, 1.; von Sachen, Etw. scheuen, vor Etw. achtungsvolle Scheu empfinden, sich schämen, nihil timent, nihil v.; summa gratia atque eloquentia, quarum alteram v., alteram timeo; conspectum patris; patriae auctoritatem; reprehensionem; alcjs asperitatem mit Behutsamkeit behandeln; *paupertatem; m. *inf.*, sich scheuen, sich nicht erdreisten, vereor committere, ut etc.; quos in conspectu Galliae interficere vereretur; (*Hor.*) haberi inter insanos; *impers.* quos non est veritum in voluptate summum bonum ponere. 2) überh. Etw. befürchten, -fürchten, -zu befürchten haben, wegen Etw. besorgt sein, -Bedenken haben, periculum, bella Gallica; insidias; hoc tum veritus Caesar; *majus (Schlimmeres); de (in Betreff) qua (Carthagine) v. non ante desinam etc.; *equidem de te nil tale verebar; eo minus veritus navibus (besorgt für ꝛc.) quod etc. (einm. *Caes. b. G.* 5, 9, 1.); m. ne, im Deutschen 'daß', m. ut od. ne non 'daß nicht' [vgl. 2. ne II) *b*)]; einm. *Hor. sat.* 1, 3, 120 f. ut ferula caedas etc., non v., wo man ne erwartet = *ut* ferula caedas etc., *fieri non posse puto* (vgl. timeo); nicht selten zur Milderung einer Behauptung [vgl. video 3) *b*)], v. ne sit turpe timere es ist leicht-, wohl-, am Ende ꝛc.; illud v. ut tibi concedam jenes werde ich schwerlich ꝛc.; non v. ne non scribendo te expleam; m. *acc. c. inf.*, einm. *Ov. her.* 16, 75.; m. abhängigem Fragsatz = mit Besorgniß erwarten, besorgen, heri semper lenitas verebar quorsum evaderet, *Ter.*; Pomptinum quod scribis in urbem introisse, v. quid sit; (*Cael.* b. *Cic. fam.* 8, 10, 1.) hoc quomodo acciperent homines, v.; *v. quo se Junonia vertant hospitia; absol., hic vereri perdidit hat alle Scham verloren, ne vereamini, quia etc., *Plaut.*

*†**vĕrētrum**, i, *n.* [vereor] das Schamglied.

*†**Vergĭlĭae**, ārum, *f.* das Siebengestirn, die Plejaden.

Vergĭlius, Vergĭnius, Vergĭnia s. Virgilius, Virginius.

vergo, — — 3. (verwandt mit verto) 1) *intrans.* wohin sich neigen, -senken, -eine Neigung haben, gelegen-, gerichtet sein, sich erstrecken, tectum v. in tectum inferioris porticus; terra v. ad septemptriones; ad colles flumen Sabim; quae ad hostes v.; quae (pars) ad Uticam v.; tenui fastigio v. in longitudinem passuum CCCC sich herabziehen; in meridiem; †qua v. regio ad occidentem; *neve tibi ad solem vergant vineta cadentem; alterum (latus) v. ad Hispaniam atque occidentem solem; ex tribus partibus; omnes terrae partes in medium v.; ni — ejus auxilium ad Italiam vergere quam ad Asiam maluissemus näher an J. sei als an A.; *in imum (in die Tiefe); *quo vergat pondere letum das Todesloos, d. h. die Schale mit dem Todesloos; insbes., *a*) †v. d. Zeit, sich nähern, quo propius nox v. ad lucem; anni vergentes in senium; prägn., †sich seinem Ende nähern, sich neigen, vergente jam die; vergente auctumno; suam aetatem v.; vergens annis (alterndes) femina. *b*) †sich der Gesinnung nach zu Jmdm. od. zu Etw. neigen. 2) *trans.* eingießen, -schütten, amoma in sinus.

Vergŏbrĕtus, i, m. (vom celtischen guero, wirkend, u. breath, breth, Gericht, also = der Rechtswirker) Name der höchsten Behörde bei den Aeduern, einm. *Caes. b. G.* 1, 16.

vērĭdĭcus, *adj.* [verum-dico] wahrredend, wahrhaft, vox; interpres deum.

vērĭlŏquium, ii, *n.* [verus-loquor] als Uebersetzung von *ἐτυμολογία*, die Etymologie, einm. *Cic. top.* 8, 35.

vērisĭmĭlis, e [richtiger getrennt geschrieben; vgl. similis *a*)] wahrscheinlich.

vērisĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Wahrscheinlichkeit (richtiger getrennt geschrieben; vgl. similitudo).

vērĭtas, ātis, *f.* [verus] 1) die wahre-, -wirkliche Beschaffenheit, die Wirklichkeit, Realität, das wirkliche Leben, Naturwahrheit [v. Künstlern u. Kunstwerken; vgl. res II) 1)], causarum; dicere quam maxime ad veritatem accommodate; illa commentatio inclusa in veritatis lucem proferenda est; oratores, qui sunt v. ipsius actores, imitatores autem veritatis, histriones; imitari veritatem; in omni re vincit imitationem v.; veritatem mutum in simulacrum ex animali exemplo (Original) transferre; res et v.; natura rerum et ipsa v.; v. aut natura; in veritate dicere d. h. auf dem Forum, nicht blos zur Uebung; homines expertes veritatis ohne alle Erfahrung (vor Gericht); ad veritatem vitae propius accedere. 2) die Wahrheit (überh.; vgl. verum unter verus), nihil ad veritatem loqui; (*Ter.*) obsequium amicos, v. (wenn man nämlich ihr gemäß spricht) odium parit; molesta (unangenehm) v., si quidem ex ea nascitur odium, quod est venenum amicitiae, sed obsequium multo molestius (in ihren Folgen empfindlicher) etc.; maxima autem culpa in eo, qui et veritatem aspernatur et in fraudem obsequio impellitur — Cujus autem aures clausae veritati sunt, ut ab amico verum audire nequeat etc. (*Cic. Lael.* 24, 89. u. Seyffert z. d. St.); per me v. patefactam contaminarem aliquo mendacio; quod omnes in se habet numeros veritatis innere Wahrheit; Chrysippi (consolatio) ad veritatem (an sich betrachtet, im Allgemeinen, *in abstracto*) firmissima est, ad tempus aegritudinis difficilis; auch der Sinn für Wahrheit, die Wahrhaftigkeit, Unparteilichkeit; die Offenheit, Geradheit, Lauterkeit der Gesinnung, in tuam fidem, veritatem confugit; existimatio veritasque judiciorum; judiciorum religio veritasque; v. judiciorum constitutâ; v. literarum tuarum; *personific., nuda V.; = τὸ *ἔτυμον*, d. Etymon, einm. *Cic. or.* 48, 159.

vērĭverbium, ii, *n.* [verus-verbum] das Wahrreden, einm. *Plaut. Capt.* 3, 4, 36.

vermĭcŭlātus, *adj.* [vermiculus] eigtl. (spät.) wurmförmig, dah. (vorcl.) gewürfelt, schachbrettförmig, einm. *Lucil.* bei *Cic. or.* 44, 149.

verna, ae, *m.* der im Hause seines Herrn geborene Sklav, *Plaut. Cael.* in *Cic. ep. Hor.*

vernăcŭlus, *adj.* [verna] 1) zu den Hausſklaven gehörig, Sklaven=, multitudo, *Tac.* 2) inländiſch, einheimiſch, römiſch, legio aus Eingeborenen des Landes formirt; sapor; festivitas; crimen domesticum et v. vom Ankläger ſelbſt erfunden. .

vernīlis, e, *adj.* [verna] (*Tac.*) 1) ſklaviſch, kriechend. 2) muthwillig, frech.

vernīlĭter, *adv.* [vernilis] (ſelt.) wie ein Hausſklav, gemein=, naſchhaft wie ein Sklav, *Hor. sat.* 2, 6, 108.

verno, 1. [ver] zur Zeit des Frühlings ſich verjüngen, grünen, blühen u. dgl., *humus v.; *avis beginnt wieder zu ſingen; übertr., *sanguis v. fließt jugendlich.

vernus, *adj.* [ver] zum Frühling gehörig, Frühlings=, tempus; aequinoctium; †tepor; *venti; *flores.

1. vĕro, rōnis, *m.* = veru, der Wurfſpieß, veronibus plumbeis uti, einm. *Aurel. Vict. Caes.* 17, 4.

2. vĕro, *adv.*, ſ. verus 3) II).

Veromandui ſ. Viromandui.

Vĕrōna, ae, *f.* Stadt in Oberitalien. Dav. **-nensis**, *adj.*, *Cat. Aurel. Vict.*; (*Tac.*) *subst.* **-nenses**, ium, m.

verpa, ae, *f.* das männliche Glied, *Cat.*

verpus, i, *m.* der Beſchnittene, *Cat.*

1. verres, is, *m.* das männliche Schwein, der Eber; (*Plaut.*) verächtlich von einem Menſchen.

2. Verres, is, *m.*, Gajus [Cornelius], der berüchtigte Proprätor in Sicilien, deſſen Verurtheilung Cicero in fünf noch vorhandenen Reden bewirkte. Dav. **Verrīus** u. **Verrīnus**, *adj.*, jus V. ſ. jus; lex Verria; **Verrĭa**, ōrum, *n.* [*Βεῤῥεῖα*] ein dem Verres zu Ehren von ihm ſelbſt angeordnetes Feſt.

1. verrīnus, *adj.* [1. verres] vom Eber, Eber=.

2. Verrīnus ſ. 2. Verres.

verro, verri, versum, 3. 1) *ſchleifen, ungeſtüm fortreißen, ſchleppen, zerren, versā pulvis inscribitur hastā; canitiem suam concreto in sanguine; caesariem per aequora; venti v. maria ac terras coelumque profundum per auras, v. ex imo arenas emporwühlen; pisces ex aequore. 2) über=, auf Etw. hin ſchleifen, Etw. bis auf den Boden herabwallen laſſen, eine Fläche ꝛc. beſtreifen, beſtreichen, durchſtreifen, bewegen, aufwühlen, crinibus templa; crinibus passis aras (gleichſam beſchleifen), *Liv.*; *verrit humum pallā; *pulvereamque trahens per summa cacumina pallam verrit humum; *aequora caudis; *(aquilo) arva fugā, aequora verrens; *remis vada livida; *abiegnis aequora palmis. 3) mit dem Beſen od. dgl. ſchleifend weg= oder zuſammenſcharren, =fegen, (*Plaut.*) domi quicquid habet, verritur *ἕξω*; (*Plaut.*) v. aedes, †vias; *maria ac terras per auras; qui tergunt, qui verrunt; *imā vestigia caudā v. der Kuh, mit ſchleppendem Schweif die Spuren der Tritte vernichten; insbeſ. auf der Tenne, *quicquid verritur Libycis horreis.

verrūca, ae, *f.* (ſpät.) die Warze, dah. *tp.* der kleine Fehler (Ggſ. tuber), *Hor.*

verrūcōsus, *adj.* [verruca] warzenreich, warzig, als Beiname des Q. Fabius Max. Cunctator.

verruncо, 1. [verto] (veraltet, nur in Gebetformeln) ſich wenden, bene v. ausſchlagen.

versābĭlis, *adj.* [verso] *tp.* unbeſtändig, *Curt.*

versātĭlis, e, *adj.* [verso] was ſich drehen läßt oder leicht dreht, beweglich, acies, *Curt.*; bildl., gewandt, ingenium, *Liv.*

versĭcŏlor, ōris, *adj.* [verso-color] buntfarbig, ſchillernd (vgl. varius), plumae; vestimentum, vestis; *arma; †sagulum; *cultu v. decens.

versĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* v. versus] ein Zeilchen, epistolae; quo uno v. (v. der Formel: videant consules, ne quid detrimenti res publica capiat); insbeſ. ein Verschen, meiſt verächtlich; (*Cat.*) v. mei Gedichtchen.

versĭfĭcātor, ōris, *m.* [versifico] (ſelt.) der Verskünſtler (nicht geringſchätzig), v. quam poëta melior, *Quint.* 10, 1, 89.; = Dichter, v. meliores quam duces, *Just.* 6, 9.

versĭ-pellis, e, *adj.* [verto-pellis] (*Plaut.*) ſeine Geſtalt verändernd, ſich umgeſtaltend; *tp.* verſchmitzt, ſchlau.

verso (vorso), 1. [*frequent.* von verto] 1) *oft drehen, hin und her drehen, =kehren, herumdrehen; *treiben, herumtreiben, =werfen, umwenden, umkehren, ferrum, massam forcipe; turdos in igne; glebas ligonibus; terram; galeam inter manus; fusum pollice; turbinem; saxum; lumina verdrehen, v. Sterbenden, lumina suprema; vinclorum volumina (des Gäſtes) huc illuc; sinuosa volumina (v. d. Schlange); sors versatur urnā wird umgeſchüttelt in ꝛc., exemplaria Graeca nocturnā, diurnā manu Tag u. Nacht nicht aus den Händen legen; venti alqm in litore; juvenem toto cubili; oves (zur Weide); currum in gramine herum fahren; in üblem Sinne, in Trab=, in Athem ſetzen, *Dareta; auch *v. domum von einem im Hauſe dominirenden Sklaven; (*Plaut.*) an der Naſe herumführen, veriren, versabo ego illum hodie, si vivo, probe; quomodo hodie me vorsavisti, ut me in tricas conjecisti. 2) *tp.* *a*) hin= und herwenden, =treiben, drehen u. wenden, suam naturam; mentem ad omnem malitiam; se in utramque partem non solum mente sed etiam corpore; *juvenis, magnum cui v. in ossibus ignem durus amor; *animum in omnes partes, *per omnia von einem Entſchluſſe zum andern eilen laſſen; †animum in diversa; *animos in pectore; *nunc huc nunc illuc pectore curas; huc et illuc se, se = weder aus noch ein wiſſen; †se ad omnes cogitationes; †versabat animum (änderte ſeinen Sinn) tanto facinore procul abhorrentem. *b*) vom Schickſal, Jmd. oder Etw. in eine wechſelvolle Lage bringen, mit Jmdm. ſein wechſelvolles Spiel treiben, sic fortuna in contentione et certamine utrumque versavit; *omnia. *c*) einer Sache eine gewiſſe Wendung=, =Deutung geben, drehen u. wenden, Etw. ſo u. ſo anſehen, =auslegen, =deuteln, eadem multis modis; vana v. in omnes opiniones, hiſtoriſch nicht Begründetes ſo drehen u. wenden, daß es allen Meinungen ſich fügt; in judiciis causas; v. verba, andere Saiten aufziehen; *somnia decies. *d*) im Geiſte hin= u. herwenden, Etw. lang hin= u. her überlegen, auf Etw. hin= u. herſinnen, in animis secum unamquamque rem; *in pectore, pectore alqd; *versate diu, quid ferre recusent, quid valeant umeri. *e*) Jmdm. beizukommen=, ihn zu einem Zweck zu gewinnen ſuchen, varie militum animos castigando adhortandoque; muliebrem animum in omnes partes; (*Curt.*) militares animos spe, metu. 3) in Thätigkeit od. Unruhe verſetzen, keine Ruhe laſſen, beunruhigen, beſtürmen, certamen regni ac cupido patrum animos; imperitae multitudinis nunc indignatio nunc pudor pectora v.; *animos carminibus verdrehen, verſtören; *alqm; *negantem; *odiis domos zerſtören. Insbeſ. 4) **versor**, medial, *a*) ſich herumdrehen, mundum circa axem versari; qui (orbes) v. retro; suapte natura et cylindrum volvi et v. turbinem; *v. lecto ſich unruhig hin=

u. herwerfen. *b*) ſich wo aufhalten, -befinden, wo weilen, ſein, ſchweben, von Perſon., in Gallia, in proelio, in bello; nobiscum; apud praefectos regios; intra vallum; inter aciem; inter Gallos; inter multas hostium manus; (*Hor.*) genus hoc inter vitae, intra penetralia; in fuga, semper in sanguine; alcui ante oculos; in malis, in periculo; tanquam in clarissima luce; in pace, in aeterna laude; †integre strenueque v. ſich betragen; von Sachen, ſchweben, obwalten, modo vorsabatur (nomen) mi in labris primoribus (auf der Zunge), *Plaut.*; nunquam tibi populi R. dignitas in oculis animoque versata est; mors, exsilium mihi ob oculos versabantur; neque hoc inter eos qui etc., ulla est unquam dubitatione versatum, es waltete unter ꝛc. darüber nie ein Zweifel ob; v. magnus error. *c*) ſich innerhalb eines Gebietes, Elementes, Bereichs, in irgend einem Felde, Fache bewegen, aber je nachdem das Bewegen od. das Innerhalb betont wird und je nach der Art des Subjects u. des Gebietes mit ſehr zahlreichen Modificationen dieſer Bedeutung, bald ſich mit Etw. abgeben, -beſchäftigen, an Etw. Theil nehmen, bei einer Sache betheiligt-, mit im Spiele oder in dieſelbe verwickelt-, -verflochten, damit verknüpft, -verbunden, -behaftet ſein, in Etw. vorkommen, bald ſich auf Etw. beſchränken, über ein Gebiet-, eine Grenze nicht hinausgehen, im Bereiche von Etw. bleiben u. dgl., v. Perſonen, v. in re difficili ac multum et saepe quaesita; in veri investigatione; in re publica; ita in omnibus ingenuis artibus, ut, ſich ſo im Fache aller edlen K. bewegen, daß; in hac causa multum et saepe, multum in bello versatus beſchäftigt; v. in opere, an den Werken thätig ſein; †in caede, Blutbad anrichten; in illis Apronianis rapinis in quaestu sunt compendioque versati — haben Vortheil gehabt u. Gewinn gemacht; in conjuratorum gratulatione Theil nehmen an ꝛc.; in simili culpa verwickelt, betheiligt ſein, duo crimina, auri et argenti, in quibus una atque eadem persona v. mit im Spiele iſt; uterque in summa severitate v. bewegt ſich im Gebiete der äußerſten Strenge, d. i. will die äußerſte St. angewendet wiſſen; in omni genere furandi atque praedandi, in ejusmodi mente et cogitatione v.; von Sachen, ipsae res in perfacili cognitione v. bewegen ſich in dem Gebiete leichter Erkennbarkeit, ſind leicht erkennbar; nullam artem ipsam in se v. in ſich ſelbſt abgeſchloſſen iſt; an vero vestrae peregrinantur aures, neque in hoc pervagato civitatis sermone versantur? ſind nicht im Bereiche des Stadtgeſprächs; jura civilia, quae jam pridem in nostra familia v. einheimiſch ſind; nihil — quod in forensibus rebus civilibusque versetur was zum Gebiete des Privatrechts gehört; quae in foro atque in civium causis disputationibusque v. vorkommt; perpaucae res sunt, in quibus non dolus iste malus versetur; quae multa et varia in hominum vita v.; quae aspectu percipiantur, ea non v. in oculorum ulla jucunditate mit keiner Annehmlichkeit der Augen verbunden; bellum Mithridaticum, magnum atque difficile et in multa varietate terra marique versatum; etiam susceptae (perturbationes) continuo in magna pestis parte v. ſind mit einem ſtarken Elemente von Verderblichkeit behaftet; quanto haec in errore versentur; haec omnia in eodem errore v.; dicendi omnis ratio in communi quodam usu etc. v. beſchränkt ſich auf; communis erat ille omnium hostis, ut in communi odio paene aequaliter versaretur odium meum vix über die Grenze des allgemeinen Haſſes hinausging; laetitia et libido in bonorum opinione v. beruhen auf ꝛc.

versōria, ae, *f.* [verto] die Umkehr, capere v., umkehren, von Etw. abſtehen, *Plaut.*

versūra, ae, *f.* [verto] eigtl. das Umdrehen, Umwenden, daher *tp.* das Wechſeln mit dem Gläubiger, die zur Tilgung einer Schuld bei einem Anderen aufgenommene Anleihe, facere v., eine Anleihe machen; versurā solvere, dissolvere, eine Schuld durch eine Anleihe bezahlen (wie wir im gemeinen Leben ſagen: ein Loch aufreißen, um das andere damit zuzumachen), ſprichw. (*Ter.*) — aus dem Regen in die Traufe kommen.

1. **versus,** *partic.* v. verro u. verto, w. ſ.

2. **versus** (vors.) od. **versum** (vors.), I) *adv.* [verto] gegen — hin, nach — zu, wärts, gew. mit den Präpoſitionen ad u. in, in Italiam v.; in Arvernos v.; ad Oceanum v.; auch deorsum versus, *Ter.*; sursum v.; quoquo v., überall hin, (*Just.*) undique v.; (*Sall.*) fugam ad se vorsum fieri, ad se vorsum pergere; ad reliquas naves cursum Massiliam v. perficit (*Caes. b. c.* 2, 3, 3.). II) versus mit Präpoſitionskraft gew. nachgeſtellt, nach — hin, nach — zu, Romam v., (*Liv.*) v. aedem.

3. **versus,** us, *m.* [verto] 1) eigtl. das Umwenden, dah. die Reihe, Linie, remorum; *triplex Reihe der Ruderer, *in versus distulit ulmos. Insbeſ. in der Schrift, *a*) in der Proſa, die Zeile, primus v. legis; literae paucorum versuum. *b*) in der Poeſie, der Vers, versibus persequi, *prosequi; *dicere, *facere v. 2) eine Wendung im Tanze, Pas, *Plaut.*

versūte, *adv.* [versutus] (ſelt.) verſchlagen, ſchlau, *Cic. Brut.* 9, 35.; (in Bezug auf d. Ausdruck) *Cic. or.* 7, 22. v. et subtiliter dicere (Gſ. ornate ac graviter).

versūtia, ae, *f.* [versutus] die Verſchlagenheit Schlauheit, (ſpät.) *sing.*, einm. (*pl.*) *Liv.* 42 47, 7.

versūtĭlŏquus, *adj.* [versutus loquor] (vorcl.) ſchlau redend.

versūtus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [verto] gewandt, verſchlagen, ſchlau (wer durch Praxis es dahin gebracht hat, daß er ſich in allen Verlegenheiten wie ein Proteus, gleichviel durch welche Mittel, herauszufinden weiß; vgl. astutus, callidus, vafer), versutissimus Lysander; callidi homines et v.; acutus atque v. animus; si versutius videbitur.

vertex (archaiſt. vortex), icis, *m.* [verto] 1) der Wirbel des Waſſers, Strudel (das kreiſende Waſſer in horizontaler Richtung darſtellend, inſofern es ſich im Kreiſe dreht und das, was darauf ſchwimmt, am Weiterfließen hindert; vgl. gurges, vorago), navis retro vertice intorta; citatior solito amnis transverso v. dolia impulit ad terram; *vorat aequore v.; *torto vertice torrens; *(fluctus) ima exaestuat unda verticibus; *corpora turbineo juvenilia v. mersit; auch in der Luft, der Wirbelwind, *Liv.*; *der Flammenwirbel; bildl., *amoris. 2) der Wirbel des Hauptes, Scheitel, ab imis unguibus usque ad verticem [vgl. unguis *a*)]; übertr., *der Kopf, toto v. supra est; albo toto v.; vacuus; sublimi feriam sidera v.; late conspicuum tollere v. (vgl. ferio, tollo); auch der Pol am Himmel; der Gipfel, die Spitze, Aetnae; *Taurus contingens vertice nubes; *v. Cyllenaeo des Berges Cyllene, *v. pinus; *quercus; (*Hor. carm.* 3, 24, 5 ff.) si figit adamantinos summis verticibus (in die Giebel der

Häuſer od. Paläſte, nach And. 'Scheitel der Menſchen' od. 'die aus der Menge hervorragenden Großen der Erde') dira necessitas clavos; *überh. Anhöhe, Berg, Erycinus, Caucasius, Aonius; *a vertice, von oben her, von oben; *tp. das Höchſte einer Sache, vertices dolorum.

vertĭcōsus (vort.), *adj.* [vertex] voller Strudel, mare; amnis.

vertīgo, ĭnis, *f.* [verto] das Herumdrehen, Wenden, *assidua coeli; *v. ponti; übertr., der Schwindel, sine vertigine quadam simul oculorum animique, *Liv.* 44, 6.

verto (archaiſt. vorto), ti, sum, 3. (vertĕrunt, *Hor. epod.* 9, 17.). 1) wenden, drehen, umdrehen; prägn., hin u. her drehen, -wenden, fort u. fort herumdrehen, reflex. se v. u. bl. vertere (vgl. verso), *pass.* verti, medial, ſich kehren, ſich wenden, ſich drehen ꝛc.; umkehren, umwenden, auch bildl., *ora in alqm; †omnium ora in se; *harpen in alqm; *morsus exiguam in Cererem (Brot); *praedas ad litora; *equos ad moenia; †currum in fugam; †aquam in subjecta ableiten in d. Niederungen; *equos rückwärts gegen den verfolgenden Feind (von den Parthern); *v. crateras beim Einſchenken neigen; *cadum; verti me a Minturnis Arpinum versus; *alterius ramos videmus v. in alterius; nunc huc nunc illuc verso mari; *ora huc et huc; *alqm ad mare; *quo v. cursus (jubeat); *sidera retro; *iter; †flumina et lacus ableiten; *verso gradu, pede; *v. cardine; *stimulos sub pectore = begeiſtern; *vocem in notos vereiteln; als milit. *t. t.*, terga v., auch se v. u. bl. v., rechtsumkehrt machen, fliehen; iter retro, eine rückgängige Bewegung machen; hostes, equitatum in fugam, *Liv.*; *amicitiae terga versa dare den Rücken kehren; *v. agmina fugâ per muros; *agmina; *Philippis versa acies retro; nudum et caecum corpus ad hostes dem Angriffe der Feinde ausſetzen, *Sall.*; als geogr. *t. t.* v. d. Lage, Epirus in septentrionem versa; mare ad occidentem versum; fenestrae in viam versae; †Scytharum gens ab oriente ad septentrionem se v. wohnt in der Richtung ꝛc.; †(Rhenus) modico flexu in occidentem versus hinlaufend; *lumina rollen; *vertitur coelum; *verti in mediis catervis ſich befinden; *inter primos; *sub pedibus omnia verti ſich winden; v. der Zeit, umrollen, umlaufen, anno vertente, im Verlauf-, innerhalb des od. eines Jahres; *septima post Trojae excidium jam vertitur aestas; (*Hor.*) saepe stilum; manum non v. ſ. manus; *terram aratro; *viarum indicia umwühlen; *freta versa lacertis; *moenia Trojae ab imo; *fraxinos manibus; omnia umwerfen = verderben; *res Phrygias fundo; †leges funditus; †fas atque nefas; *cuncta secum; (*Tac.*) versa Caesarum subole; (*Tac.*) ne Armenia scelere et pecunia verteretur; (*Tac.*) agerent verterent cuncta odio et terrore. 2) *tp.* *a*) wohin wenden, -richten, -kehren; zuwenden, verwenden; Etw. auf die üble oder gute Seite wenden, ſo od. ſo auslegen, anſehen, in der Ausführung ſo oder ſo wenden, umſchlagen-, ablaufen laſſen, vertere u. verti, ſich wenden, umſchlagen, ausſchlagen; auf Jmd. od. Etw. als Urheber-, -Urſache wenden, Jmdm. od. einem Umſtand Etw. zuſchreiben, -beimeſſen, †in se studia civium; †animum ad alias curas; *iram in alqm; *minas huc; versa Romam res wurde nach R. geſpielt; in admirationem versus hingeriſſen; summa cura in alqm versa est liegt auf ꝛc.; omnis civitas in alqm versa voll Erwartung gerichtet auf ꝛc.; pater totus in Persea versus dem P. ganz zugewandt; periculum in creditores a debitoribus verteret; omnis ira belli ad populationem ging hinaus auf; (*Curt.*) miseratio in ipsos vertitur wendete ſich zu ihnen ſelbſt = ſie beklagten ſich ſelbſt; (*Tac.*) Caesar v. in bellum lenkte (in ſeinem Schreiben) ein auf ꝛc.; quo se verteret, nesciebat; ex illa pecunia magnam partem ad se ſich zueignen; litem (das Streitobject) in suam rem ſich zuſprechen; †Lugdunensium reditus in fiscum; †captos in praedam; †occasionem in bonum publicum; v. alqd in suam contumeliam als perſönliche Kränkung anſehen; †id omen in Macedonum metum v. Tyrii ſahen als Etw. an, was die Beſorgniſſe der M. erregen müßte, deuteten zum Nachtheil der M.; †in omen verti; quam rem alii in superbiam v. als ꝛc. auslegten; †cognomen alcjs in risum ins Lächerliche ziehen; alqd in religionem, in crimen, alqd alcui vitio, sibi vitio v., quod, (*Hor.*) si etc. zum Vorwurf machen, übel deuten; (*Ter.*) di bene vortant quod agas; (*Virg.*) quod nec bene vertat nicht gut gedeih' es ihm; (*Liv.*) quod bene vertat; haec in invidiam, in perniciem Demetrio verterunt; detrimentum in bonum verteret; factum est versum in laudem; †in rationem necessitas versa est, die Noth vertrat die Stelle der Klugheit; causas alcjs rei in deos; alia in deum iras. *b*) wechſeln, ändern, verändern, umändern, verwandeln (ſeinem ganzen Weſen-, ſeiner Geſtalt nach; vgl. muto), solum vertere, fortziehen; auster in Africum v. ſchlug um in ꝛc.; fortuna jam verterat; versa et mutata in pejorem partem sunt omnia; vice versa ſ. vicis 2) *b*); (*Liv.*) verso Marte, als das Kriegsglück ſich gewendet hatte; (*Tac.*) verso civitatis statu; (*Tac.*) civitatem verti; *mentem tuam; *jussa; *versis ad prospera fatis; *faciem; *comas färben; terra in aquam se v.; v. in misericordiam; in naturam, zur Natur werden; (*Plaut.*) v. se in imaginem Amphitruonis; *sese in tot ora; *v. in omnes facies; *verti in avem; *nulla alite = in nullam alitem; *jocus in rabiem coepit verti ausarten in ꝛc.; *in deum de bove versus erat; *formam vertitur oris antiquum in Buten; *v. Ilion in pulverem zu Staub machen; *omne in fumum et cinerem = verthun; *v. se in omnia; *quae te sententia vertit? *totae solidam in glaciem vertĕre lacunae; *v. triumphos funeribus in (eigtl. durch) Leichenzüge verwandeln; *seria ludo, Ernſt mit Scherz wechſeln laſſen; *v. modum, den Ton ändern, andere Saiten aufziehen, *delictum verbeſſern. *c*) Schriften überſetzen, -übertragen, multa de Graecis; annales ex Graeco in Latinum; sic Platonem, ut poëtae fabulas; *rem, den von den griechiſchen Tragikern behandelten Stoff, die Stücke derſelben auf freiere Weiſe übertragen, nachbilden. *b*) verti, ſich in einem Gebiet, Elemente, Fache bewegen, homo in mercatura v. giebt ſich mit dem Handel ab, rem v. meo foro vor mein F. gehöre, *Plaut.*; in majore discrimine res v.; omnia in unius potestate; alqd in voluntate alcjs hängt ab von ꝛc.; in eo victoriam v. darauf beruhe; in eo v. ceterorum animos, si, es ſei für die Stimmung der Uebrigen entſcheidend, wenn; in jure, in quo causa illa vertebatur zu deſſen Gebiete jener Prozeß gehörte; circa hanc fere consulationem disceptatio omnis verteretur ſich drehte; ibi summam rerum bellique v. dort entſchieden werde; (*Just.*) ibi majestatem regiam v. (auf deren Seite ſei ꝛc.), unde soror Alexandri staret; *impers.* vertebatur utrum — an etc., darum drehte ſich die Frage, ob — oder ꝛc., einm. *Liv.* 39, 48, 3.

Vertumnus (Vort.), i, *m.* [verto] Gott des Wandels und Wechſels, auch alles Handels u. Verkehrs (vgl. *Hor. ep.* 1, 20, 1. u. Krüger z. d. St.); Vertumnis, quotquot sunt, natus iniquis (*Hor. sat.* 2, 7, 14.) von einem höchſt veränderlichen, wetterwendiſchen Menſchen, indem bei der Mannichfaltigkeit der Geſtalten, welche der Vertumnus anzunehmen vermag, der Dichter fingirt, daß es deren mehrere gebe, welche alle dem veränderlichen Menſchen, weil ſie ihm nicht hold waren, bei ſeiner Geburt ihre Veränderlichkeit mitgetheilt.

vĕru, us, *n.*, (*Plaut.*) **vĕrum**, i, *n.* 1) der Bratſpieß, *Virg. Ov.* 2) der kurze Wurfſpieß, *Virg.*

vĕrūīna, ae, *f.* [veru] (*Plaut.*) (ſelt.) der Spieß.

vērum ſ. verus 1) u. III), **vērumtămen** ſ. verus III) 3).

vērus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) wahr, wirklich, echt (im Gegenſatze zum Falſchen und Erlogenen), fera an falsa audiam; v. virtus, timor gegründet; v. et perfecta amicitia; v. et germanus; veri Bruti libri echt, authentiſch; si verum est; (*Ter.*) vultus unverſtellt; v. amicus. Häufig *subst.* **verum**, i, *n.* die Wahrheit (*concr.* = das Wahre; vgl. veritas), scire, dicere, loqui, fateri, audire; si verum quaerimus; cum omnium rerum simulatio est vitiosa (tollit enim judicium veri idque adulterat), tum amicitiae repugnat maxime; delet enim veritatem, sine qua nomen amicitiae valere non potest; longissime abesse a vero; (*Liv.*) ea ludificatio veri et ipsa in verum vertit; vera loqui, *Plaut.*; vera dicere, *Plaut. Curt.*, vera explorare, *Curt.*; proxima veris, *Hor.*; pars illa, quae vero pretium aut gratiam anteferebat, *Sall.*; ex vero, der Wahrheit gemäß (Gſ. ex libidine), *Sall.*; convictus veris, *Liv.*; haec Aegyptii vero majora (noch größer als es wirklich war) jactabant, *Curt.*; *nec procul a vero est; *minor est tua gloria vero; veri similis, veri similitudo ſ. similis *a*), similitudo; (*Hor. sat.* 1, 3, 97.) cum ventum ad verum est, wenn man den wahren Gehalt einer Sache erwogen. 2) die Wahrheit redend, wahrhaftig, verissimus et sapientissimus judex; †nihil verius viro; *nuntius; (*Ter.*) sum verus? 3) billig, richtig, vernünftig, vernunftgemäß, lex; haec recta, vera, debita putantes; (*Hor. Curt.*) consilium; beſ. verum est, es iſt billig, m. *acc. c. inf.*, auch m. *ut*, wenn die Sache als Forderung ausgeſprochen wird, rectum et v. est, ut eos, qui nobis carissimi esse debent, — amemus daß wir lieben ſollen, od. (*Nep.*) wenn verum est = vere fit (vgl. Zpt. §. 623.); ſo auch *Cic. Lael.* 4, 15. sin illa veriora, ut idem sit interitus animorum et corporum; *me verius (*sc.* est) unum pro vobis foedus luere; *te quoque (*sc.* facere) verum est. Hierv. I) **vēre**, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* 1) der Wahrheit gemäß, wahr, richtig, mit Recht, in der That, dicere; ea v. scripta; verissime loqui, judicare; vere dicam, vere ut dicam; (*Hor.*) persuades hoc tibi vere; ne libentius haec in ullum evomere videar quam verius; (*Liv.*) latrones verius quam justi hostes, in der That od. eigentlich mehr Räuber als ꝛc.; (*Liv.*) cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum, illa praedam verius quam arma esse, pecora in fanis trucidant verius passim quam rite sacrificant. 2) vernünftig, vivere, *Ter.*; aufrichtig, ernſtlich, agere, pugnare; (*Hor.*) promittere quod v. placet. II) **vēro**, *adv.* 1) in Wahrheit, in der That, allerdings, wirklich, hercle v., *Ter.*; quasi vero, imo v.; magnum v. effecisti; sed vero, ſondern in Wahrheit; enim vero ſ. enimvero. Insbeſ. in bekräftigenden Antworten od. in Beziehung auf etwas Vorhergehendes, bei Aufforderungen, ja wahrhaftig, ja wohl, ja freilich, gern, namentlich mit *pron. pers.* verbunden, doch, M. Fuisti saepe, credo, in scholis philosophorum. A. Vero, ac libenter quidem; Sed tu orationes veterum nobis explicabis? Vero, inquam, Brute; 'in sententia permaneto'. Vero (gern), nisi sententiam sententia alia vicerit melior. Num injuste fecit? ille v., inquit A.; me vero delectat; se vero bene sperare — patres — fremunt; ego v. vellem, Servi, affuisses, ego v. cupio, te ad me venire (zu Anfang eines Briefes); (*Plaut.*) cape v., respice v.; *ne v., hospes, ne quaere etc.; in verneinenden Antworten, minime v. 2) als Adverſativpartikel, wenn man zu dem Vorhergehenden, welches zugeſtanden wird, als Gegenſatz etwas noch Größeres und Wichtigeres mit Nachdruck hinzufügt, aber, in der That aber, vollends aber, gar aber, quod (dictionis genus) — Rhodii nunquam probaverunt, Graeci autem multo minus, Athenienses vero funditus repudiaverunt; musice abest a principis persona, saltare v. etiam in vitiis ponitur; illud v. plane non est ferendum; ut v. colloqui cum Orpheo etc. liceat, quanti tandem aestimatis? Aut v. quid proficimus; ſo auch neque v. III) **vērum**, *adv.* 1) (*Com.*) = vero 1), in der That, ja wahrhaftig. 2) als ſtark bekräftigende Adverſativpartikel, aber, jedoch aber, aber auch, auch noch nachdrücklicher verum enim vero (vgl. enimvero), si certum est facere, facias: verum (aber, laß es dir ja geſagt ſein) ne post conferas culpam in me, *Ter.*; si te jam, Catilina, comprehendi, si interfici jussero, credo, erit verendum mihi etc., verum ego hoc, quod jam pridem factum esse oportuit, certa de causa nondum adducor ut faciam; operae pretium est — visere templa deorum, quae nostri majores, religiosissumi mortales, fecere. V. illi delubra deorum pietate, domos suas gloria ornabant aber jene zierten auch ꝛc.; verum enim vero is demum mihi vivere atque frui anima videtur etc.; non modo (tantum, solum) — v. etiam ſondern auch; (*Hor.*) non solum facto, v. opprobrio quoque turpi. 3) beim Abbrechen der Rede, v. praeterita omittamus, od. beim Uebergange zu einem anderen Gegenſtande, doch, aber; häufig mit tamen verbunden **vērumtămen** (auch getrennt geſchrieben) *adv.* doch aber, doch, gleichwohl, consilium capit primo stultum, v. clemens; getrennt, verum aliqua tamen; bisw. zur Wiederaufnahme des durch einen parenthetiſchen Satz unterbrochenen Fadens der Rede = ſage ich.

vĕrūtum, i, *n.* [veru] der Wurfſpieß.

vĕrūtus, *adj.* mit einem Spieße bewaffnet, einm. *Virg. georg.* 2, 168.

vervex, ēcis, *m.* der Hammel, Schöps, als Schimpfwort, *Plaut.*

vēsānia, ae, *f.* [vesanus] der Wahnſinn (ſ. vesanus), einm. *Hor. sat.* 2, 3, 174.

vēsānĭens, tis, *adj.* [vesanus] wüthend, ventus, einm. *Cat.* 15, 13.

vē-sānus, *adj.* wahnſinnig, verrückt, raſend (wer durch falſche Vorſtellungen zu verkehrten Handlungen hingeriſſen wird; vgl. insanus, vecors), remex; (*Virg.*) Liger; (*Hor.*) poëta; (*Hor.*) leo (als Sternbild); *von Lebloſem, wüthend, gewaltig, raſend, fames, vires, pontus; (*Liv.*) v. impetu.

Vesbius ſ. Vesuvius.

Vescia, ae, *f.* kleine Stadt in Latium; *adj.* **Vescīnus**; *subst.* **-īni**, ōrum, *m.*

vescor, — *dep.* 3. [aus esca] 1) ſich durch Etw. nähren, Etw. ſpeiſen, -genießen, lacte et carne; abſol., pecus ad vescendum apta; argentum ad vescendum factum, ſilbernes Tafelgeſchirr; †in mensa; prägn., ſpeiſen, Tafel halten, †in villa; †cum rege; †einen Imbiß nehmen, ante cenam; *quicunque terrae munere vescimur = mortales (das Homer. *οἳ ἀρούρης καρπὸν ἔδουσι*); *†m. *acc.* 2) überh. genießen, voluptatibus; *aurā aetheriā athmen, = leben.

vescus, *adj.* [aus ve u. esca] winzig, dünn, ſchwach, *farra; *salicum frondes; *papaver dünnkörnig.

Vesĕris, is, *m.* Fluß in Campanien, wo der Conſul T. Manlius Torq. die Latiner ſchlug.

Vĕsēvus ſ. Vesuvius.

vēsīca, ae, *f.* die Blaſe im thieriſchen Körper, Urinblaſe; *aus einer Blaſe gemachter Beutel. — **vēsīcŭla**, ae, *f.* [*dem.* von vesica] (ſelt.) ein Bläschen an Gewächſen.

Vĕsontio, ōnis, *m.* Hauptſtadt der Sequaner in Gallien, j. Beſançon.

vespa, ae, *f.* die Weſpe; auch röm. Zuname.

vespĕr, ĕris u. ĕri, *m.* [ἕσπερος] 1) *der Abendſtern, *nom.* vesper, *dat.* u. *abl.* vespero; puro te similem, Telephe, vespero. 2) meton., *a*) der Abend, die Abendzeit (im *acc.* nach claſſ. Sprachgebrauch nach der zweiten, im *abl.* nach der dritten Declination), ante, ad, sub vesperum; auch primā vesperi *sc.* horā (*Caes. b. c.* 1, 20, 1.), in der erſten Abendſtunde, dag. primo vespere u. *adv.* vespere u. vesperi, Abends, ſpät; (*Plaut.*) de vesperi alcjs cenare, an Jmds. Tiſche eſſen, von Jmdm. ernährt werden, de suo vesperi vivere = ſein eigner Herr ſein; ſprichw., quid vesper ferat, incertum est, es kann vor Abend leicht anders werden; *quid v. serus vehat, sol tibi signa dabit. *b*) *Abendgegend, Weſten.

vespĕra, ae, *f.* der Abend, die Abendzeit, sive est prima v., *Plaut.*; primā vesperā, *Liv. Curt. Suet. Just.*; †a mane usque ad vesperam; †circa vesperam; bei *Cic.* ad vesperam nur *Cat.* 2, 6, 4. u. *Phil.* 2, 31, 77. (vgl. vesper); †vesperā, am Abend, Abends.

vespĕrasco, rāvi, — 3. [vesper] Abend werden, coelo vesperascente (*Nep.*); vesperascente jam die (*Tac.*) als es A. wurde; *impers.* vesperascit, es wird Abend, *Ter.*

vespertinus, *adj.* [vesper] 1) zum Abend gehörig, Abend-, vespertinis temporibus, in den Abendſtunden, allemal zur Abendzeit; v. literae bei Abend erhalten; senatus consulta bei Abend gefaßt; (*Hor.*) hospes bei Abend ankommend, ursus; (*Hor.*) vespertinus (am Abend) pete tectum; vespertinum pererro saepe forum kurz vor der cena (*Hor. sat.* 1, 6, 113.; vgl. Krüger z. d. St.). 2) gegen Abend gelegen, weſtlich, regio, einm. *Hor. sat.* 1, 4, 30.

vespĕrūgo, ĭnis, *f.* [vesper] der Abendſtern, *Plaut.*

vespillo, ōnis, *m.* [vesper] 1) †der Leichenträger für Arme, welche des Abends beſtattet wurden; als Beiname des Aedilen Lucretius, welcher den Leichnam des T. Gracchus in die Tiber warf, *Aurel. Vict.* 2) Lucretius V., ein Pompejaner, *Caes.*

Vesta, ae, *f.* [Ἑστία] die Veſta, Tochter des Saturn u. der Rhea, Göttin des Heerdes, der Häuslichkeit, der innern Eintracht u. Sicherheit in Städten u. Staaten, ſo wie des Feuers auf dem Heerde, das auf dem Altare ihres Tempels am Fuße des palatiniſchen Hügels von den Veſtalinnen [ſ. unten Vestalis *b*) α)] unabläſſig erhalten werden mußte; *Iliaca, weil Aeneas ihren Dienſt von Troja nach Italien gebracht haben ſollte. Hierv. *a*) *der Veſtatempel. *b*) *das Feuer, ardens. Dav. **Vestālis**, e, *adj.*, *α*) zur Veſta gehörig, *sacra; *foci; insbeſ. virgo Vestalis u. bl. V., is, *f.* die Prieſterin der Veſta, Veſtalin. Die Veſtalinnen, anfänglich 4, ſpäter 6, mußten 30 Jahre im Dienſte der Göttin bleiben u. waren beſ. zur ſtrengſten Keuſchheit verpflichtet. Sie hatten nicht nur das heilige Feuer (ſ. oben) zu unterhalten, ſondern auch bei gewiſſen gottesdienſtlichen Veranlaſſungen heilige Gebräuche zu verrichten und für das röm. Volk Gebete zu ſprechen, denen man eine ganz beſondere Kraft zuſchrieb; vgl. *Hor. carm.* 1, 2, 26 ff.; †virgo Vestalis maxima, auch bl. †virgo maxima, †virginum Vestalium vetustissima, *natu maxima virgo, die älteſte V.; bl. virgo, *cum tacita virgine (weil die Veſtalinnen den Geheimdienſt der Veſta ſchweigend verrichten mußten); auch *pl.* bl. virgines, *v. sanctae. *β*) *einer Veſtalin geziemend, oculi V. züchtige.

vester (vost.), stra, strum, *pron. poss.* [vos] euer; auch odio v. gegen euch; *v. (euch gehört) hoc augurium vestraque in numine Troja est; *vester, Camenae, v. (von euch beſchützt) in arduos tollor Sabinos; *vestrum (est) dare; (*Plaut.*) vester *subst.* = euer Herr, euer Alter; de vestro (von euerm Eigenthum) impendatis, *Liv.*

vestĭbŭlum, i, *n.* der Vorplatz, Vorhof vor dem Hauſe, von der Straße durch eine niedrige Mauer getrennt, templi; curiae; *freier Platz vor dem Bienenhauſe; dah. der Eingang überh., sepulcri, urbis, castrorum; in vestibulo Siciliae, vorn in S.; *tp.* (ſelt.) gleichſam die Vorhalle, der Eingang, orationis.

vestīgium, ii, *n.* [nach Döderlein verw. m. στείχειν] 1) der auftretende Theil des Fußes, die Fußſohle, qui adversis v. stant contra nostra v., quos ἀντίποδας vocatis; *vestigia ponere graviter, ſchwer auftreten. Dah. *der ganze untere auftretende Fuß, nuda; alba pedis; v. torquere; v. nuda sinistri pedis instituere, mit entblößtem linken Fuße im Kampfe ſtehen. 2) meton., *α*) Fußſtapfe, -ſpur, Fußtritt (von Menſchen u. Thieren), die zurückgelaſſene Spur, socci v. in pulvere, *Plaut.*; avium, *Curt.*; v. in omnes ferentia partes; v. ungulae, alcium (die Fährte); facere v. (betreten) in foro, in possessionem; imprimere v.; sequi, consequi alqm vestigiis (adverbial), Jmdm. auf den Ferſen nachfolgen, ihn verfolgen, od. in Jmds. Fußſtapfen treten, ihm ganz nachahmen; vestigiis instare, auch ingredi vestigiis alcjs, alqm ipsius vestigiis persequi; vestigium abscedi ab Hannibale = den Hannibal aus der Spur zu laſſen; alcui occurrere in vestigiis ejus = *incedentem in v. e.*; *vestigia ponere in domo, den Schritt lenken, -einziehen in ꝛc.; †vestigium ponere in patriam; *libera v. ponere per vacuum betreten (vgl. vacuus); *contracta sequi v. vatum dem ſchmalen, von frühern Sängern betretenen Pfad, der zum Ziele der Kunſt führt; *Graeca, der Griechen Spur; *ruris des bäuriſchen Weſens; *vestigia figere = gehen, ſchreiten; *premere hemmen, *referre; *retro legere, ſich nach den Fußſtapfen wenden, ihnen folgen; *extrema v. facere; *vestigia cursu impedire = durcheinander reiten; *vestigia vertere, fliehen; *in se sua per v. volvitur annus wälzt ſich auf ſeinen Bahnen in ſich ſelbſt zurück. *b*) die Spur, das Kennzeichen überh., woran man Etw. entdecken kann, v. sceleris, avaritiae; integritas provincialis, cujus ego nuper in Macedonia vidi v. non leviter impressa sed fixa ad memoriam illius provinciae sempiternam; †fugae; †fugientis; †soli culti; †humani cultus. 3) der Platz-, die Stelle, wo

Jmd. od. Etw. steht od. gestanden hat, **vestigio se movere, moveri**; haerere v. suo, in suo v. mori malle quam fugere; in vestigiis hujus urbis (Brandstätte); †in eodem v. stare (stehen bleiben). Hierv. bildl., α) der Standort, -punkt, deus ille quem in animi notione tanquam in vestigio volumus reponere. β) eine Stelle-, ein Punkt in der Zeit, Zeitpunkt, Moment, eodem et loci v. et temporis; in illo v. temporis; vestigio temporis; hierv. *adv.* e v., (selt., *Caes. b. G.* 4, 5, 3.) in vestigio, auf der Stelle, sogleich.

vestīgo, 1. [vestigium] 1) nachspüren, aufsuchen, †quam regionem Dareus petisset, omni cura vestigans tamen explorare non poterat; *m. Relativsatz; †vestigantium sitim fallere; (*Liv.*) qui vestigarent *sc.* illos; (*Cic.*) causas rerum, voluptates; *oculis alqd; *Turnum diversa per agmina; *apes in pumice; †equum. 2) auf-, ausspüren, perfugas et fugitivos inquirendo, einm. *Liv.* 31, 19, 2.

vestīmentum, i, *n.* [vestio] 1) Kleidungsstück, Kleid. 2) (*Ter.* Vf. d. *b. Afr.* u. *Hisp.*) Decke, Teppich.

vestio (*imperf.* vestibat, *Virg. Aen.* 8, 160.), 4. [vestis] 1) eigtl., kleiden, bekleiden (überh.; vgl. amicio), alqm *διάφορα*; homines male vestiti; pellibus sunt vestiti; animantes villis vestitae; *sandyx vestiat agnos; (*Hor. sat.* 1, 1, 96. 97.) ita sordidus, ut se non unquam servo melius vestiret = *quam servum*; (*Hor. ep.* 1, 18, 22.) Gloria (Hoffart) quem supra vires et vestit et ungit; iis tabulis interiores templi parietes vestiebantur wurden (und waren) bekleidet; trabes multo aggere v. mit vielem Schutt ausfüllen; oculos membranis; montes vestiti frequentibus sunt silvis u. bl. vestiti bewachsen; *Taburnum oleâ mit Oelbäumen bepflanzen; *viridi se gramine; terra vestita floribus, herbis, arboribus, frugibus; saeptum undique et vestitum vepribus et dumetis sepulcrum; quibus inculta ferme vestiuntur, virgultis vepribusque (obsitus rivus); †rami vestiti fronde; †(amnis) quidquid alluit, floribus vestiens; qui (trunci) ubi multa fronde vestiti sunt. 2) *tp.* einkleiden in ꝛc., bekleiden mit ꝛc., inventa oratione; ea v. atque ornare oratione; ita reconditas exquisitasque sententias mollis et pellucens vestiebat oratio.

vestis, is, *f.* a) *sing.* das Kleid, *virilis; *trita; *subsuta veste s. subsuo; †discolor; †regia; lugubris, Trauerkleid, *Ter. Curt.*; collect., die Bekleidung, Kleidungsstücke, auch Gewänder, der Anzug überh. (vgl. vestimentum, amictus, vestitus), lintea; purpurea; candida; sordida; muliebris; servilis; egregia; mutare vestem, v. cum alqo, s. muto; v. stragula, s. stragulus. b) †*pl.*, vestes albae; †fucatae et meretriciae; *vestes (Teppiche) arte laboratae.

vestispĭca, ae, *f.* [vestis-specio] die Aufseherin über die Kleider, einm. *Plaut. Trin.* 2, 1, 21. [wo jedoch Fleckeisen vestiplica (die Kleiderplätterin) liest].

vestītus, us, *m.* [vestis] 1) die Kleidung, der Anzug (mit Einschluß der Art und Weise, wie ein Kleidungsstück gebraucht, angelegt, getragen wird; vgl. vestis), neque vestitus praeter pelles habebant quidquam; ejus adventu ex colore vestitus cognito; v. obsoletior; v. quo ipse tectus erat, tibi tradidit; v. humilis; praeter habitum vestitumque; vestitum mutare = Trauerkleider anlegen; redire ad v. suum, die Trauer ablegen; (*Plaut.*) me saturum servire apud te sumptu et v. tuo; (*Ter.*) vestitu (= vestitui) nimio indulges; †privato v. (Sgl. reorum habitu). 2) übertr., a) (*pl.*) die Bekleidung, Bedeckung, riparum (das Grün); densissimi montium. b) ea (concinnitas crebritasque sententiarum) v. illo orationis (mit dem Prachtgewand), quo consueverat, ornata non erat, einm. *Cic. Brut.* 95, 327.

Vēsŭlus, i, *m.* Berg in Ligurien, s. *Viso, Virg.*

Vēsŭvius (**Vēsēvus**, in Arpofil., V. jugo, einm. *Virg. georg.* 2, 224.; zsgz. **Vesbius**, *Suet. Tit.* 8.), ii, *m.* der Berg Vesuv.

vĕtĕrāmentārius, *adj.* [vetus] sutor, Schuhflicker, einm. *Suet. Tit.* 8.

vĕtĕrānus, *adj.* [vetus] von vielen Jahren, alt, hostis. Insbes. milites veterani u. bl. veterani, die alten, gedienten Soldaten, Veteranen; legio; exercitus.

vĕtĕrātor, ōris, *m.* [vetus] 1) der in Etw. alt geworden ist, ergraut, in causis. 2) in üblem Sinne, ein alter Fuchs, ein schlauer-, durchtriebener Mensch, ein Schlaukopf.

vĕtĕrātōrie, *adv.* (selt.) durchtrieben, schlau.

vĕtĕrātōrius, *adj.* [veterator] durchtrieben, schlau, ratio dicendi; sed eam (accurationem), ut citius veteratoriam quam oratoriam diceres; nihil.

vĕternōsus, *adj.* [veternus] übertr., schläfrig, träumerisch, homo, *Ter.*

vĕternus, i, *m.* [vetus] eigtl. das Alter, dah. a) bildl., von der Rede, Attii aut Pacuvii v., *Tac.* b) die Schlafsucht, *Plaut.*; übertr., die Schläfrigkeit, das träumerische Wesen, die Trägheit, Erschlaffung; Indolenz, civitatis, v. civitatem occupavit, *Cael.* in *Cic. ep.*; *torpere veterno; *me funesto arcere v.

vĕtĭtum, i, *n.* [*partic.* v. veto] *das Verbotene, das Verbot; bei *Cic. legg.* 2, 4, 9. 3, 3, 10. nur aus Rücksicht auf Concinnität, jussa ac vetita populorum, jussa, vetita.

vĕto, tui, tĭtum, 1. verbieten, nicht erlauben, verhindern, widerrathen, nicht wollen, m. *acc. c. inf.*, vallo legatos Caesar discedere v.; rationes v. me rei publicae penitus diffidere; *non me ulla vetabunt frigora Parthenios canibus circumdare saltus; im *pass.* m. *nom. c. inf.*, quod respicere vetitus esset; m. bl. *inf. act.*, lex — vetat delinquere; tum volucres vetant agere tum jubent; (*Ter.*) haruspex vetuit ante brumam aliquid novi agere; (*Hor.*) tabulae peccare vetantes; *impers.* sanguinem aras affundere vetitum est, *Tac.*; m. *inf. pass.*, vetabat resistentibus parci, *Curt.*; m. ut od. ne od. bei vorhergeh. Negation m. quominus, auch (*Hor.*) m. bl. *conj.*; alqm; *pass.* quod vetamur veteri proverbio; *vetor fatis, mir verbietet es das Schicksal; absol., lex jubet aut vetat; *res ipsa v.; insbes. als *t. t.* von den Tribunen; *si vetat auspicium; (*Hor.*) alea vetita legibus, nefas vetitum.

Vettŏnes, um, *m.* eine Völkerschaft in Lusitanien.

vĕtŭlus, *adj.* [*dem.* von vetus] etwas alt, ziemlich alt, filia; equus; arbor; *cornix; *columbus; *subst.* 1) **-lus**, i, *m.* ein Alter, *Plaut.*; scherzh., mi vetule, mein Alterchen, *Cic. fam.* 7, 16, 1. 2) **-la**, ae, *f.* eine Alte, meist verächtlich, Vettel, *Plaut.*; nach Orelli, Stallbaum u. A. auch bei *Hor. carm.* 3, 15, 16., indem vetulam (für dich Alte) faece statt vetula faece gelesen wird.

vĕtus, ĕris, *sup.* veterrimus (als *comp.* wird vetustior gebraucht), alt (was schon lange Zeit besteht; Sgl. recens; vgl. antiquus), naves; institutum; inimicitiae; veterrima quaeque *sc.* amicitiarum = vetustates maximae quaeque sc. amicitiarum, *Cic. Lael.* 19, 67. u. Seyffert z. d. St.; milites alte

langgediente; accusator der ſchon oft als ſolcher aufgetreten und Routine genug beſitzt; gladiator; sicarius; exercitus; *vetus senectus, das ſchwache A.; *culina (mit dem Nebenbegriff des Morſchen); homo (*Ter.*) der ſchon lange gelebt hat, ein alter M.; senatores; †veteres et senes; *veteres senes; *subst.* veteres, die Alten (ohne Andeutung der Schwäche des Alters, wie durch senex), die Altvordern, subtilis veterum (der alten Künſtler) judex, *Hor.*; majores nostri, veteres illi, admodum antiqui; (*Tac.*) antiqui et veteres oratores; *subst.* vetus est, es iſt ein altes Sprichwort; vetera, alte Sagen, scrutari v.; (*Hor.*) fautor veterum des Alten; (*Tac.*) v. militiae, regnandi, ergraut in ꝛc.; (*Tac.*) P. Flaccum, veterem stipendiis et arta cum rege amicitia; veteres, *sc.* tabernae, die alten Wechslerbuden am Markte; auch im Gegenſatze zu dem Jetzigen, ehemals, früher, vorig, v. cives (im Gegenſatze zu den Coloniſten); v. tribuni; copiae; exercitus; veteres et, ut ajunt, prisci viri, die alte und, wie man ſagt, ergraute Vorzeit; poëtae veterrimi; injuria; beneficium; *verborum aetas; †aetas, Vorzeit; †populi Rom. res.

vĕtustas, ātis, *f.* [vetus] das Alter, hohe Alter, das lange Beſtehen, die lange Dauer, -Zeit ꝛc., v. familiae; municipium vetustate antiquissimum; v. possessionis; maxima vis est vetustatis et consuetudinis; †v. exedit monumenta; †cavernae longa vetustate cavatae; vetustas (*sc.* amicorum) conservanda die alten Freunde, die F., weil ſie alt ſind, *Cic. Lael.* 19, 68.; ſ. Seyffert z. d. St.; vgl. Zpt. §. 672. Heinichen Theorie des lat. Stils S. 280 f.; ferre v. von Weinen, die lange Zeit, in der ſie gelegen haben, das lange Liegen aushalten, abgelagert ſein, *†von Schriften und Schriftſtellern, lange dauern; quae mihi videntur habitura etiam vetustatem; prisca verborum v.; (*Hor.*) vocabula rerum, quae priscis memorata Catonibus atque Cethegis, nunc situs informis premit et deserta vetustas, v. exemplorum, alte Beiſpiele; conjuncti vetustate, durch alte Freundſchaft; ingenio, vetustate (alte Erfahrung), artificio tu facile vicisti. Insbeſ. *a*) das Alterthum (ſowohl die Zeit, als die Menſchen jener Zeit), historia nuntia vetustatis; exempla vetustatis; †vetustatem cognoscere. *b*) die ſpäte Nachwelt, de te nulla unquam obmutescet v.; *si fidem tanto operi est latura v.

vĕtustus, *adj.* m. *comp.* (vgl. vetus) u. *sup.* [vetus] alt (mit dem Nebenbegriff der Vorzüglichkeit, Ehrwürdigkeit; vgl. vetus), vinum alter, abgelagerter, *Plaut.*; ligna von dürrem Brennholze, *Hor.*; arbor, cedrus, *Curt.*; hospitium; vetustissima disciplina; vetustiores scriptores; †claritas; (*Quint.*) vetustissimi auctores; vetustissimus ex censoribus; †vetustissimus liberorum ejus; †vetustissimus amicorum; insbeſ. alterthümlich, vom Redner, multo tamen vetustior ille et horridior, einm. *Cic. Brut.* 21, 83.; *vetusto nobilis ab Lamo (von altem Adel).

vexātio, ōnis, *f.* [vexo] die Beſchwerlichkeit, Strapaze, corporis; vulneris; die Plage, Mißhandlung, sociorum; acerbissima.

vexātor, ōris, *m.* [vexo] der Plager, Mißhandler, urbis; v. furoris Störer.

vexillārius, ii, *m.* [vexillum] 1) der Fahnenträger, Fähndrich. 2) *pl.*, *a*) in der Kaiſerzeit die älteſten Soldaten, die, nachdem ſie den eigentlichen Kriegsdienſt geleiſtet hatten, bei der Legion als ein letztes Aufgebot, Erſatzmannſchaft blieben. *b*) eine unter einem vexillum detachirte Abtheilung eines ſtehenden Corps, ein Detachement.

vexillātio, ōnis, *f.* [vexillum] = vexillarii 2) *b*), w. ſ. unter vexillarius, einm. *Suet. Galb.* 20.

vexillum, i, *n.* [veho] 1) die Fahne, Standarte; insbeſ. die rothe Fahne, die auf das Feldherrnzelt od. Admiralsſchiff als Signal zum Angriff od. Aufbruch aufgeſteckt wurde, v. proponere; vexillo signum dare; (*Tac.*) praetoria navis vexillo insignis; auch bei Aushebungen, bei Gründung einer Militärcolonie, um die Soldaten zuſammenzuhalten, v. tollere aufſtecken. 2) die zu einer Fahne gehörige Mannſchaft, -Abtheilung, das Fähnlein, *Liv.*; vexilla tironum, *Tac.*; vexilla legionum, der Landſturm, *Tac.*; insbeſ. = vexillarii 2) *b*), w. ſ. unter vexillarius, *Tac.*

vexo, 1. [*intens.* von veho] 1) hin und her heftig ziehen, -ſtoßen, ſtark bewegen, ſchütteln, erſchüttern, (rector) per confragosa vexabitur; †in turba vexatus; (*Just.*) clades regionum vexatarum (durch ein Erdbeben); *venti nubila coeli; *mare durchwühlen; *rates. 2) *tp.* hart mitnehmen, heimſuchen, verheeren, plündern, brandſchatzen; beunruhigen, plagen, mißhandeln, beſchädigen, quälen, drücken, agros; regiones; regis provincias; hostes; Galliam; fana; †oppida; *Ilion; *Parthos; *turmas hostium; *hospites verfolgen; *hunc locum (von wilden Thieren u. Dieben); vexatis ac perditis exteris nationibus; Antigonus saepe in itineribus vexabatur (von Eumenes); (*Sall.*) pecuniam vergeuden; rem publicam zum Spielball der Parteien machen; alqm; uxorem; vexari difficultate viae, †imbribus, *bello et armis; (*Tac.*) fauces jam exanimis laqueo vexatae; mores civitatis von der Habſucht, zerrütten; v. alqm honoris cupido, fama (ſchlechter Ruf), invidia; *te semper inops agitet vexetque cupido; *argutos v. furor iste poëtas; *duo discordia v. inertes; *vos seu calidus sanguis seu rerum inscitia v.

via, ae (archaiſt. viāi, *Ennius* bei *Cic. Cat. m.* 6, 16.), *f.* [verw. mit eo, ire] 1) der Weg, auf dem man geht, die Straße, Bahn (ein durch Menſchenhände angelegter od. doch ein ordentlicher u. gebahnter; vgl. iter), v. militaris, Heerſtraße; in viam se dare, viae se committere; ex via excedere; declinare de via ad dexteram; viâ ire auf geradem Wege; dare alcui viam Platz machen; per fundum einen Weg erlauben; *da ferro, quod missile libro, fortunam atque viam duri per pectus Halaesi; *viam clipei molita (hasta) per oras; viam facere, pandere, aperire; viam equitibus patefacere; v. munire, sternere; v. inire, ingredi, insistere; *signat viam (den der Pfeil durchlaufen ſoll); *viam reperire non posse (von einem Fluſſe); *vocis; Sprichw., ſ. semita; (*Ter.*) totâ viâ (gänzlich) errare. Insbeſ. *a*) die Straße, Gaſſe, in der Stadt (der Raum zwiſchen den Häuſerreihen; vgl. vicus), transversa; Sacra; Appia; (*Hor.*) Appi; im Lager, angustiis viarum. *b*) der Canal, die Röhre im menſchlichen Körper, Speiſeröhre; *Luftröhre. *c*) *die Spalte, Ritze, durch die Etw. dringt. *d*) *die Bahnen der himmliſchen Körper, viae coeli; anni solisque. *e*) *der Streifen an einem Kleide. 2) der Weg, Gang, Marſch, inter viam; (*Ter.*) inter vias, in via, unterwegs; viam tridui procedere; abesse longius tridui viâ; de via languere; (*Ter.*) rectâ viâ, recta via narrare; *lassus maris et viarum See- u. Landreiſen; carpere, ire viam ſ. carpo, eo; unam tibi v. et perpetuam esse volunt daß du nie wiederkehrſt. 3) übertr. u. *tp.*, *a*) Weg, Pfad, vitae, vivendi, virtutis; rectissima laudis; utor viâ die Mittelſtraße; de via (von dem geraden Weg der Tugend) decedere;

via ad gloriam proxima et quasi compendiaria; *virtutis arduae; *leti; *quamcunque viam dederit fortuna; *fata viam invenient. *b*) die Art u. Weiſe, um Etw. zu erreichen, das Mittel, omnes vias (Mittel u. Wege zum) pecuniae nosse; viam consilii invenire; habeo certam viam; viam in re publica (politiſches Syſtem) sequi; viam optimarum artium tradere; viam fraudis inire; *salutis, *mortis. *c*) die Verfahrungsweiſe, das Verfahren, die Art u. Weiſe, der Weg, Gang, aliâ v., eâdem v. aggredi, *Ter. Sall.*; per omnes leti vias, *Liv.*; ratione et via ſ. ratio 2) *b*); ut in plerisque rebus sic in hac duplex est considerandi via muß man theils den einen theils den andern Weg der Erwägung einſchlagen, *Cic. or.* 53, 180.; *colendi haud facilem esse viam; †agendae rei haud sane facilis patebat via; †nec alia expugnandi patebat via, quam etc.; †nota sit primum dicendi via; prägn., die rechte Methode, discendi; adverbial, viâ, methodiſch, planmäßig, dicere; progredi.

vĭālis, e, *adj.* [via] (ſelt.) zum Wege od. zur Straße gehörig, lar, *Plaut.*

vĭārius, *adj.* [via] den Weg betreffend, Wege-, lex, einm. *Cael.* bei *Cic. fam.* 8, 6, 5.

vĭātĭcātus, *adj.* [viaticum] mit Reiſegeld verſehen, einm. *Plaut. Men.* 2, 1, 30.

vĭātĭcus, *adj.* [via] 1) eigtl. (*Plaut.*) zum Wege-, zur Reiſe gehörig, cena, der Abſchiedsſchmaus. 2) *subst.* **-cum**, i, *n.*, *a*) das Reiſe-, Zehrgeld, quo plus viae restet, eo plus viatici quaerere; (*Hor.*) *pl. b*) (*Hor. Suet.*) das von den Soldaten im Kriege erbeutete od. erſparte Geld, das Beutegeld, der Sparpfennig.

vĭātor, ōris, *m.* [via] 1) der Wanderer, Wandersmann, Reiſende, Fußgänger, viatores consistere cogant; non semper v. a latrone, nonnunquam etiam latro a viatore occiditur; (*Hor.*) callidus ut soleat umeris portare v., litoris Assyrii; bei *Hor. sat.* 1, 5, 16. 17. aber ſteht v. von einem Reiſegefährten od. Paſſagier in einem Kahne, nach Döderlein collect. von der ganzen gemiſchten Reiſegeſellſchaft (nicht etwa von dem neben dem Kahne gehenden Treiber des Maulthieres; vgl. Krüger z. d. St.). 2) der die Leute (urſprünglich vom Lande) vor den Magiſtrat ladende Ausläufer, Bote, Staatsbote bei Cenſoren, Tribunen und einigen geringeren Magiſtraten; †Bote überh.

Vibo (Vibon), ōnis, *f.* Hafenſtadt an der Weſtküſte von Bruttium, j. *Bivona.* Dav. **Vibōnensis**, e, *adj.*

vĭbro, 1. 1) *trans.* ſchwenken, ſchwingen, in zitternde Bewegung ſetzen, ſchütteln, *v. flamina vestes machte flattern; *vibrari membra zittern; †viscera vibrantur; †sustinentium umeris vibratus; hastas, sicas; tela; †hastam dextrâ, †tela nixu; *vibrata fulmina jactat; *tremulum excusso jaculum v. lacerto; *vibratus (zuckender) ab aethere fulgor; *crines vibrati gekräuſelt; *übertr., iambos. 2) *intrans. a*) zittern, beben, vibriren, oscilliren, *tres linguae. *b*) ſchillern, ſchimmern, mare, *Cic.*; *tela ferro; *gladius vibrans; *vibranti ictu. *c*) bildl., cujus (Demosthenis) non tam vibrarent fulmina blitzend treffen; oratio incitata et vibrans treffende, ſchlagende; (*Quint.*) sententiae vibrantes, Gedankenblitze.

vĭburnum, i, *n.* der kleine Mehlbaum, Schlingbaum, einm. *Virg. ecl.* 1, 25.

vīcānus, *adj.* [vicus] in einem Dorfe wohnend, Dorf-; *subst.* **vicani**, ōrum, *m.* die Dorfbewohner.

Vīcă Pŏta, ae, *f.* [vinco-potior] Beiname der Siegesgöttin, die Siegerin u. Eroberin.

vĭcārius, *adj.* [vicis] die Stelle einer Perſon od. Sache vertretend, ſtellvertretend, fides amicorum operae nostrae v. supponitur; *subst.* **-ius**, ii, *m.* der Stellvertreter, Vicar, alcjs; cujus (regni) v. qui velit esse; succedam ego v. tuo muneri; v. diligentiae meae vom Nachfolger im Conſulat; *defunctumque laboribus aequali recreat sorte v. ein gleichgeſtellter, gleicher Arbeit ſich unterziehender Stellvertreter (beim Feldbau); insbeſ. der Unterbediente, den ein Sklave ſich hält, Unterſklave.

vīcātim, *adv.* [vicus] 1) gaſſenweiſe. 2) von Dorf zu Dorf, dorfweiſe, in Dörfern, habitare.

vĭce, vĭcem ſ. vicis.

vīcēnārius, *adj.* [viceni] (*Plaut.*) zwanzig enthaltend, lex quina v. nach welchem Leute unter 25 Jahren nicht borgen durften.

vīcēni, ae, a, *adj. num. distr.* [viginti] je zwanzig.

vĭces ſ. vicis.

vīcēsĭmāni, ōrum, *m.* [vicesimus] die Soldaten der zwanzigſten Legion, *Tac.*

vīcēsĭmārius, *adj.* [vicesimus] zum zwanzigſten Theil gehörig, aurum, Geld von dem zwanzigſten Theile des Kaufpreiſes bei Freilaſſung der Sklaven.

vīcēsĭmus (vīgēs., *Sall. Cat.* 47, 2.), *adj. num. ord.* [viginti] der zwanzigſte; insbeſ. *subst.* **-ma**, ae, *f.* der zwanzigſte Theil überh. und insbeſ. als Abgabe an den Staat, portorii; des Kaufpreiſes bei Freilaſſung eines Sklaven; †bei Erbſchaften.

Vīcētia, ae, *f.* Stadt in Oberitalien. Dav. **Vicētini** († Vīcentīni), ōrum, *m.*

vĭcia, ae, *f.* die Wicke, *Virg. Ov.*

vīcies (viciens), *adv. num.* [viginti] zwanzigmal.

Vicilĭnus, i, *m.* [wahrſch. von vigil] Beiname des Jupiter, der Wachſame, einm. *Liv.* 24, 44, 8.

vīcina ſ. vicinus 1) *a*) u. *c*).

vīcīnālis, e, *adj.* [vicinus] (ſelt.) nachbarlich, ad usum v., zum Gebrauch der Nachbarn; (ſpät.) bella v. mit den Nachbarn.

vīcīnia, ae, *f.* [vicinus] 1) die Nachbarſchaft, Nähe, in v. nostra; (*Plaut.*) proxime viciniae habitat; (*Ter.*) commigravit huic viciniae, vidi hic viciniae; *v. Persidis urget. 2) *†meton., die Nachbarſchaft = die Nachbarn.

vīcīnĭtas, ātis, *f.* [vicinus] die Nachbarſchaft (vgl. vicinia), in Umbria atque in ea v.; propter vicinitatem totos dies simul eramus; †quorum v. propinqua esset; vicinitatibus atque confiniis, in Nachbarſchafts- und Grenzverhältniſſen; *concr.* Nachbarſchaft, Nachbarn, dum vicinitatem armis exornat; clam vicinitati dant negotium; amicitiae, vicinitates, clientelae.

vīcīnus, *adj.* m. *comp.* [vicus] 1) benachbart (in Bezug auf Haus und Hof; vgl. finitimus), in der Nachbarſchaft wohnend, -befindlich, bellum in der Nachbarſchaft; *urbes; *sedes v. astris; *jurgia mit den Nachbarn; (*Hor. sat.* 1, 4, 126.) v. funus, Leichenconduct des Nachbars (nicht: der nahe bevorſtehende Tod des Kranken ſelbſt). Hierv. *subst. a*) **-nus**, i, *m.* u. **-na**, ae, *f.* der Nachbar, die Nachbarin, v. mei; ceteri v. ac finitimi; v. proximus; Fides vicina Jovis; *anus vicina loci. *b*) turris vicino sita, einm. *Tac. hist.* 3, 38. *c*) *†**vicina**, ōrum, *n.* die benachbarte Gegend. 2) *tp. a*) nahe, Latona v. ad pariendum; *parti vicinior esset; *mors; (ſpät.) exitium. *b*) einer Sache

nahe kommend, -ähnlich (vgl. finitimus), dialecticorum scientia v. ac finitima eloquentiae.

vĭcis (*gen.*), em, e (andere Casus des *sing.* kommen nicht vor, der *pl.* hat die Formen vices und vicibus, der *gen.* fehlt), 1) die Abwechslung, der Wechsel, die Wechselseitigkeit, commoti vice fortunarum humanarum, *Liv.*; (spät.) versa vice (vgl. verto), umgekehrt; †vigiliarum vices, *vices servare, †noctium vicibus servatis s. servo 2); *variare vices s. vario 2); †permutare stationum vices; †modo equestris proelii more frontis et tergi vices abwechselnd verfolgen und fliehen; *hac v. sermonum Wechselgespräch; *gratâ v. veris et Favoni; *benignâ v.; *nox peragit vicem wechselt mit den Tagen; *mutat terra vices wechselt mit neuen Gestalten; *gratae divitibus vices; *vices peragere, Wechsel erleiden; *adv.* *†per vices, *vicibus factis, abwechselnd; in vicem s. invicem; suam cujusque vicem, jedesmal an seiner Stelle, einm. *Liv.* 3, 36, 3.; †in vices. Insbes. *a*) Entgegnung, Erwiderung, Gegenleistung u. dgl., recito memoriam perfuncti periculi, praedicationem amplissimi beneficii, vicem officii praesentis, *Cic. p. Sest.* 4, 10. (zweifelh.; Andere: vocem); †benevolentiae vicem exsolvere; *in vicem pati delicta alcjs als Entgelt, dagegen; *reddere vices sequenti; †vicem saevitiae reddere; *vices superbae (der Uebermuth, der dir vergilt, was du an mir verübt hast) te maneant ipsum; *Drusus Genaunos etc. dejecit acer plus vice simplici in mehr als einfacher Vergeltung, mit doppeltem Maße vergeltend (nicht = 'mehr als einmal'). *b*) der Wechsel des Schicksals, Schicksal, Loos, suam vicem magis anxios quam ejus etc., sollicitus eorum vicem, indignando vicem ejus, *Liv.*; cujus ego vicem doleo, *Cic. Att.* 8, 2.; †vicem suam conquestus est; †mitiores fortunae vices; †rerum vices; *volvere vices (v. Jupiter); *gementes tristem fortunae v.; *convertere humanam v.; auch *Wechsel d. Kampfes, die Kampfgefahr, Kampf, vices Danaum vitare. *c*) der Platz, die Stelle, was an einer bestimmten Stelle zu leisten ist, das Geschäft, die Rolle, haeredum causa justissima est; nulla est enim persona quae ad vicem ejus qui e vita emigravit, propius accedat; ne sacra regiae vicis desererentur; per speciem alienae fungendi vicis; succedens in vicem imperii tui; poena in vicem fidei cesserat; †vicem officii explere; †solis vicem implere; †vicem alcjs supplere; *defendente vicem modo rhetoris; *ego fungor cotis vice; *descriptas servare vices. 2) *adv.*, *α*) vicem alcjs, an Jmds. Stelle, statt-, wegen Jmds., um Jmd., gleich Jmdm., nach Art von ꝛc., (*Plaut.*) heri vicem meamque; ne nostram vicem irascaris, *Liv.*; in qua re tuam vicem saepe doleo, *Cic. fam.* 12, 23.; Sardanapali vicem in suo lectulo mori, *Cic. Att.* 10, 8, 7. *β*) †vice, gleich, wie, oraculi vice alqd accipere; diebus ac noctibus vice mundi circumagi. *γ*) ad vicem, ad v. obsidis teneri, *Aurel. Vict.*.

vĭcissātim, *adv.* [vicis] (*Plaut.*) = vicissim.

vĭcissim, *adv.* [vicis] andererseits, hinwiederum, dagegen (gleichsam die Rolle wechselnd; von successiver Abwechslung, die sowohl in den Subjecten, als in den Prädicaten stattfinden kann; vgl. invicem), alqd accipere ab alio vicissimque reddere; terra uno tempore florere, deinde v. horrere potest; nunc date mihi v., *Ter.*; considera nunc v. tuam.

vĭcissĭtūdo, ĭnis, *f.* [vicis] der Wechsel, die Abwechslung, Wechselseitigkeit (s. vicissim), vicissitudines dierum ac noctium; fortunae; v. studiorum officiorumque; eorum (generum), wechselseitiger Einfluß auf einander.

victĭma, ae, *f.* das mit der Stirnbinde geschmückte Opferthier, Schlachtopfer (sowohl Dank- als Sühnopfer, und feierlicher; vgl. hostia), secundam eam Paulus, sicut erat, victoriam ratus victimas cecidit; qui sunt affecti gravioribus morbis quique in proeliis periculisque versantur, aut pro victimis homines immolant aut se immolaturos vovent administrisque ad ea sacrificia Druidibus utuntur, quod etc.; (*Hor.*) v. pontificum secures tinguet; (*Virg.*) albi greges et maxima taurus v. saepe tuo perfusi flumine sacro Romanos ad templa deûm duxere triumphos; *velox; bildl., se victimam rei publicae praebere; †potius hostis praeda quam civis v.; *haec melior magnis data v. divis; *v. decipientis ero; *v. nil miserantis Orci.

victĭmārius, ii, *m.* [victima] der Opferdiener.

victĭto, 1. [*intens.* von vivo] von Etw. leben, sich nähren, ficis, *Plaut.*; bene libenter v., gern gut essen, *Ter.*

victor, ōris, *m.* [vinco] der Sieger, Besieger, trium bellorum; cujus belli; v. omnium gentium; victores bellorum civilium; (*Nep.*) Olympiae, *navali certamine; *auf der Jagd; absol.; adjectivisch (in der Apposition) = siegreich, v. exercitus; maritus; victores Etrusci; maximarum gentium victores (als S.) se discessisse; semper victores ex quamvis temere coepto certamine abire; †victorem redire; von Streitbahnen, *Cic.*; *equus; *currus, Triumphwagen; *tp.* animus v. libidinis et divitiarum, *Sall.*; *v. propositi, der seinen Zweck, -seine Absicht erreicht hat; absol., Sinon, *Virg. Aen.* 2, 329., auch von dem, der seinen Wunsch erfüllt sieht, *Virg. Aen.* 11, 565.; *victorem rettulit pedem.

victōria, ae, *f.* [victor] 1) der Sieg (im Kriege, vor Gericht ꝛc.), victoriae eorum bellorum; v. cruenta; v. certaminis im Streite; victoriae triumphus wegen eines S.; v. externa über auswärtige Feinde; ex collega über ꝛc.; victoriam conclamare; v. exercere; v. reportare, adipisci; v. ferre, referre ex alqo, v. parere, †patrare; victoriâ potiri; (vor Gericht) v. consequi, nocentissima v.; v. penes patres fuit. 2) personif., die Siegesgöttin, gew. mit Flügeln und einem Lorbeerkranze dargestellt, aurea die Victoria-Statue.

victōriātus, i, *m.* [victoria] eine mit dem Bildnisse der Victoria versehene Silbermünze, einen halben Denar an Werth.

Victōriŏla, ae, *f.* [*dem.* v victoria] kleine Statue der Victoria, einm. *Cic. n. d.* 3, 34, 84.

victrix, īcis, *f.* [vinco] die Siegerin, Besiegerin; häufig (in der Apposition) als *adj.* siegreich, Athenae; manus; literae den Sieg verkündend; †copiae; †naves; †quadriremis; (spät.) classis; *catervae (prolept. = so daß sie durch mich siegreich sind); *natura; *†arma; *praemia victricis hederae, Epheu als Preis für den Sieger; †illam cruentam victricemque frameam; velut v. libido; *tp.* *a*) mater v. filiae, non libidinis. *b*) *ihres Wunsches Theilhaftige.

victus, us (einm. *Plaut. Capt.* 4, 2, 5. victi), *m.* [vivo] 1) der Unterhalt, die Nahrung, Kost, tenuis; liberalis; *facilis; *infelix ärmliche; *foedus; quotidianum v. alcui praebere; auch *pl.*; *facilis victu gens gesegnet an allem Lebensgut. 2) (seltner) die Lebensart, -weise (doch zunächst mit Bezug auf die Nahrung; vgl. cultus), in omni vita atque victu excultus; neque enim conferendam esse Galliam cum Germanorum agro, neque hanc

consuetudinem victus cum illa comparandam; in victu considerare oportet, apud quos et quo more et cujus arbitrio sit educatus, quos habuerit artium liberalium magistros, quos vivendi praeceptores etc.; (*Nep.*) pristinus; ähnlich *Tac. Germ. c.* 21. v. (das Leben, Benehmen) inter hospites comis; *asper victu venatus.

vĭcŭlus, i, *m. dem.* von vicus.

vīcus, i, *m.* [*οἶκος*] Häuſercomplex, dah. 1) Stadtviertel, Quartier, Stadttheil, Gaſſe, insbeſ. in Rom (vgl. via), vicos plateasque inaedificavit; (*Tac.*) dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis; v. Cyprius, Tuscus; (*Hor.*) cum vicos, urbem laudaret; (*Hor. ep.* 1, 20, 18.) extremis in vicis von einer abgelegenen Winkelſchule. 2) ein Dorf, Flecken (als eine Menge frei und offen beiſammenliegender Wohnungen; vgl. pagus), oppida sua omnia — vicos ad quadringentos, reliqua privata aedificia incendunt, *Caes. b. G.* 1, 5, 2. u. Kraner z. d. St.; maritimus; (*Tac.*) per pagos vicosque; auch ein Gehöft, Vorwerk, Landgut.

vĭdēlĭcet, *adv.* [videre-licet] dient überh. dazu, das Geſagte als etwas leicht Erſichtliches u. Einleuchtendes, Offenbares zu bezeichnen (vgl. scilicet, nimirum), es iſt offenbar, leicht erſichtlich, *a*) m. *acc. c. inf.*, *Plaut.* *b*) als bloße Partikel, offenbar, ſicherlich, hic de nostris verbis errat v., *Ter.*; quae v. ille non ex agri consitura, ex doctrinae indiciis interpretabatur; quid metuebant? vim v.; oft ironiſch, verſteht ſich, freilich, homo v. timidus et permodestus (von Catilina).

vĭdeo (viden'? = videsne? *Com. Cat. Virg. Tib.*), vīdi, vīsum, 2. [Stamm vid, griech. *ἰδ*, *εἰδ*, *εἶδον*] I) *act.* 1) ſehen überh. (als bloße ſinnliche Empfindung des Geſichtsorgans, inſofern dem Auge die bloße Geſtalt und Erſcheinung, das bloße Aeußere od. der bloße Schein ſich darſtellt, ſo wie die unwillkürliche Folge davon, das Wahrnehmen des Gegenſtandes; vgl. cerno, conspicio, specto, viso etc.), dah. Sehkraft haben, Etw. mit den Augen ſehen, gewahren, wahrnehmen, erblicken, erkennen; auch überh. mit den Sinnen wahrnehmen, wie auch unſer 'ſehen' gebraucht wird, clare v. oculis (*Plaut.*), hell ſehen, helle Augen haben; bene v. oculis, gut ſehen; v. acrius, ein ſcharfes Geſicht haben; quam longe videmus? wie weit können wir ſehen? quaedam volucres longius *sc.* vident; mille et octingenta stadia quod abesset v., die Gegenſtände in einer Entfernung von ꝛc. erkennen; ostium Ponti; Oceani freta illa; Cumanum ex eo loco video, Pompejanum non cerno; ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus; Puteolos videmus, at C. Avianum, fortasse in portu Neptuni ambulantem, non v.; adolescentium greges Lacedaemone vidimus ipsi certantes; cum forum populi Rom. — voce erudita et Romanis Graecisque auribus digna spoliatum atque orbatum videret; *mea regna videns; *quoties te speculo videris alterum durch den Spiegel, wir 'im Spiegel'; videbamus, philosopho cum operam daret, Q. Tuberonem; suos fugere et concidi videbat; eam quoque rem populus R. non modo vidit etc., ut te viderem et viserem [vgl. viso 1) 2)]; m. ut wie [vgl. ut I)]; scindi videres (potential. Conj.) vincula man konnte ſehen, man hätte ſehen können; auch bei *Hor. sat.* 1, 5, 75. 76. 8. 34. 50.; qui videret (es ſehen konnte), equum Trojanum introductum, urbem captam diceret mußte ſagen, hätte ſagen müſſen, *Cic. Verr.* 4, 23.; *mugire videbis sub pedibus terram; *videres stridere susurros; (*Plaut.*) naso pol haec jam plus quam oculis video; †ut plura quam sol videt, victoriis lustrem; vivus vidensque ſ. vivus; prägn., die Augen offen haben, erwacht ſein, einm. *Virg. ecl.* 6, 21. Dah. auch Etw. unmittelbar, mit eigenen Augen ſehen, mit einer Perſon gleichzeitig u. in gleichem Alter leben, erleben eine Zeit od. etwas Uebles, Gutes in der Zeit, etwas Uebles erfahren, eines Gutes theilhaftig werden (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 2, 9. S. 43. 11, 38. S. 258.), utinam eum diem videam, cum etc.; ex multis diebus quos in vita celeberrimos laetissimosque viderit; memineram Paulum, videram Gallum; Cinnam memini, vidi Sullam; hunc quem patres nostri viderunt (zu ſehen das Glück hatten), divinum hominem Africanum; illi equites Romani, quos nos vidimus haben erleben müſſen; loquimur de iis amicis, qui ante oculos sunt, quos vidimus aut de quibus memoriam accepimus, quos novit vita communis; de iis autem, quos ipsi vidimus (meinen Zeitgenoſſen), neminem fere praetermittimus eorum quos aliquando dicentes vidimus die ich als Redner kenne, von denen ich nur weiß, daß ſie je öffentlich aufgetreten ſind, *Cic. Brut.* 49, 181.; (*Ter.*) quam miseriam vidi; atque hoc quidem videre licet iſt eine Erfahrung, die Jeder ſelbſt machen kann (*Cic. Lael.* 15, 54. u. Seyffert z. d. St.); multa vos liberosque vestros bona esse visuros; suo toto consulatu somnium non vidisse; nimis sero imperia immodica et regni paterni speciem; clarissimas victorias aetas nostra vidit; (*Curt.*) imperium, quo nullum amplius vidit aetas; (*Hor.*) mala v.; *tempora visuros maturae longa senectae; *nati funus crudele; (*Nep. de reg.* 2, 3.) neque in tam multis annis cujusquam ex sua stirpe funus vidit; *ne quid tale videret; *tertium dum Latio regnantem viderit aestas; *te quoque Laurentes viderunt, Aeole, campi oppetere etc.; *inter sese Romanas acies iterum videre Philippi; *casus abies visura marinos — beſtimmt das Meer zu befahren; mit rhetoriſcher Hervorhebung des Begriffs, his oculis, meis oculis (*Ter.*); oculis video; (*Virg.*) vidi ipse furentem caede Neoptolemum etc. 2) Jmd. od. Etw. anſehen, beſchauen, ſchauen, nach Etw. ſehen, nachſehen, Jmd. ſehen, aufſuchen u. ſprechen, beſuchen (vgl. viso); zuſehen, nach Etw. ſich umſehen, Etw. beſorgen, mulieres et pueri, qui visum processerant um den Kampf mit anzuſehen, *Sall. Jug.* 94, 5.; alqm v. non posse nicht erſehen, nicht ausſtehen können, *Cic. in Pis.* 17.; *opus mirabile visu; (*Plaut.*) vide sis signi quid siet ſieh' doch nach ꝛc.; (*Ter.*) illud vide, os ut sibi distorsit carnufex, vide si non impudens videtur; Othonem vide; videbis hominem; †mane videas Plinium domi; dulciculae potionis aliquid videamus et cibi; ut semper videat sedem sibi ac locum sine molestia atque angore vivendi; ut prandium nobis videret; dah. auch *a*) (*Com.*) mit Vertrauen auf Jmd. ſehen, Jmdm. vertrauen, me vide, verlaß dich auf mich. *b*) (ſelt.) auf Jmd. als Vorbild ſehen, achten, quin tu me vides? ſieh' nur auf mich (wie ich es gemacht habe)! *c*) gleichgiltig, unthätig mit anſehen, gleichgiltig, unthätig zuſehen, ſich gefallen laſſen, vide consulem illum iterum, quem vidisti consulatu priore, *Cic. Att.* 7, 9, 3.; tantum pro! degeneramus a patribus nostris, ut praeter quam oram illi suam Punicas vagari classes dedecus esse imperii sui duxerint, eam nunc plenam hostium — jam factam videamus? vidistis in vincula duci universi eum nuper qui etc., si civem commilitonemque meum

— in servitutem ac vincula duci videam, *Liv.* 3) *tp.* *a*) mit den innern Sinnen od. mit dem Verstande, -Geiste sehen, wahrnehmen, merken, einsehen, begreifen, lernen, wissen; ins Auge fassen, erwägen, überlegen, bedenken, betrachten, quem exitum ego tam v. animo quam ea, quae oculis cernimus; si dormientes aliquid animo v. videamur; alqm, alqd in somnis, secundum quietem; †per somnum od. quietem; v. somnia haben; amico amisso cum consuetudine jucunda tum multorum officiorum conjunctione me privatum videbam; v. acutius atque acrius vitia in dicente quam recta; ut is, qui illusus sit, plus vidisse videatur weiter gesehen-, einen tieferen Blick gehabt zu haben; sin vos plus tum in re publica vidistis einen tieferen politischen Blick gehabt habt (in Bezug auf einzelne Fälle, während plus sapere auf die größere Einsicht u. Klugheit überhaupt geht); auch (*Plaut. Cic.*) v. multum, weit sehen; et Graecam scribebat historiam et videbat (hatte einen scharfen Blick) in literis; tu ipse, qui et me et alios prudentia vincis, omnia, credo, vidisti, nihil te omnino fefellit; paeona qui dixit aptiorem, in quo esset longa postrema, v. parum; quod ego cur nolim, nihil video; non eam cognovi aciem ingenii tui, quod ipse videam, te id ut non putem v.; nonne vobis videtur is animus, qui plus cernat et longius, videre se ad meliora proficisci: ille autem, cui obtusior sit acies, non videre? di vatesque in futurum vident; videbat id non posse fieri, vidit se magno fore periculo; v. atque intelligere; cum, quid potissimum vitarent, non viderent ungewiß waren, nicht wußten; etsi non aequum locum videbat suis sc. esse; (*Plaut.*) ut quod viderit, non viderit (merkte); (*Ter.*) aliena melius v. et dijudicare; (*Hor.*) interdum vulgus rectum v.; (*Virg.*) ventura; (*Ov.*) v. meliora proboque; (*Just.* 32, 4, 4.) cum invidiosum se propter nimias opes videret; (*Liv.* 21, 4, 10.) nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset (selbst zu thun u. von Andern zu lernen), praetermissa; video parenthet. 'wie ich sehe', *Hor. ep.* 1, 14, 22.; prius Epicuri sententiam, *Cic.*; insbes. häufig video (vides, videmus) von dem, was man aus der Geschichte u. Literatur-, aus den Erzählungen und Berichten Anderer weiß, so daß also video eigentlich so viel ist als 'ich lese' [wohl zu unterscheiden von vidi, von dem, was man durch eigene Anschauung kennt, erlebt hat; vgl. 1)], ut video nostrum scribere Antiochum; ut Alexandrum regem videmus; videmus Paulum Aemilium C. Luscino familiarem fuisse — sic a patribus accepimus — bis una consules etc.; Diogenem et Carneadem video — missos esse legatos; vides ut Epicurus cupiditatem genera diviserit; quam (Hercyniam silvam) Eratostheni et quibusdam Graecis notam esse video; eigenthümlich *Hor. ep.* 2. 1, 242. judicium subtile videndis artibus illud in Beurtheilung von Werken der bildenden Künste (nach Andern: 'in Künsten, die gesehen sein wollen', 'plastische Kunstwerke'); nunc ea videamus, quae etc.; id primum videamus, quatenus amor — progredi debeat; videas et consideres, quid agas; videro, viderimus um mit größter Bestimmtheit u. Entschiedenheit auszudrücken, als ganz gewiß es zu bezeichnen, daß man Etw. in Betracht ziehen, erwägen werde (was in dem einfachen Futurum videbo an sich nicht liegt; nicht aber drückt videro, viderimus das rasche, unmittelbare Eintreten des videre aus, wie gew. angenommen wird; s. *Heinichen* de futuri exacti etc. ratione et usu, Chemn. 1835.; vgl. Zpt. §. 511. Haase zu Reisig Vorlesungen S. 502. Anm. 455.), fuge modo intro: ego videro, ego, ut istaec recte fiant, videro, post de matre videro, *Ter.*; perfecturam se (profitetur philosophia), qui legibus suis paruisset, ut esset contra fortunam semper armatus etc. Sed videro (ich werde, verlaß dich darauf, erwägen, ich werde ja erwägen) quid efficiat. Tantisper hoc ipsum magni aestimo, quod pollicetur; utinam ut mihi illa videri videor in foro atque in causis, item nunc, quemadmodum ea reperirentur, possem vobis exponere! — Sed de me (was mich betrifft) videro; nunc hoc propono etc.; si hic qua ratione initium fecit, eadem cetera aget — valde videro et consideratius utilitati nostrae consuluero; sed videro hoc posterius; sed de re videro; quae fuerit causa, mox videro; quid inventum sit, paulo post v., de actione post v.; recte secusne, alias viderimus; alio loco de aratorum animo et injuriis videro, nunc — id accipio; videtur commodius ad te postridie scilicet. Sed viderimus, doch wir werden ja sehen; dag. (*Cic. fin.* 5, 21.) quorum omnium quae sint notitiae — mox videbimus; (*Cic. fam.* 3, 9, 8.) verum haec videbimus; nicht hierher gehörig aber ist *Liv.* 2, 40, 9. Sed ego nihil jam pati, nec tibi turpius quam mihi miserius, possum; nec, ut sum miserrima, diu futura sum: de his videris, quos, si pergis, aut immatura mors aut longa servitus manet; denn an dieser Stelle ist videris nicht als *fut. exact.*, sondern als *perf. conj.* anzusehen u. drückt einen stärkeren Wunsch aus: 'bedenke doch aber diese da', wie Heusinger richtig übersetzt. *b*) sich nach Etw. umsehen, auf Etw. achten, zusehen, daß od. daß nicht ꝛc., sich um Etw. od. Jmd. bekümmern, für Etw. od. Jmd. sorgen, sich mit Etw. befassen, rivulos consectari, fontes rerum non v.; vide qui te inauguret siehe zu = bestimme; videndum sibi esse aliud consilium; negotia mea videbis; videret ut quam primum tota res transigeretur; videant consules, ne quid res publica detrimenti capiat; illi quoque tamen videndum magnopere esse, ut etc.; videndum est, ne obsit benignitas — tum, ut pro dignitate cuique tribuatur; (*Ter. Cic.* im Brief) alcui v., für Jmd. sorgen; (*Hor. sat.* 1, 4, 16.) videamus, uter plus scribere possit wir wollen sehen-, den Versuch machen, wer ꝛc.; insbes. nach Analogie der Verba des Befürchtens vide, videamus, videant ne, vide ne non, videndum est, ut als mildere, urbanere Bejahung u. Verneinung einer Sache [vgl. vereor 2); Zpt. §. 534.], illud angit vel potius excruciat, discessus ab omnibus iis quae sunt bona in vita. Vide, ne a malis dici verius possit, es dürfte richtiger ꝛc.; vide ne fortitudo minime sit rabiosa; vide ne nulla sit divinatio; vide, ne, cum omnes rectae animi affectiones virtutes appellentur, non sit hoc proprium nomen omnium schwerlich ist ꝛc.; videamus, ne haec oratio sit hominum assentantium nostrae imbecillitati; videant ne turpe miserumque sit etc.; videndum est, ut honeste vos esse possitis so werdet ihr wohl nicht ꝛc., *Cic. fam.* 14, 14, 1.; auch gehören zu *a*) und *b*) die von videro, viderimus unter *a*) zu unterscheidenden Formeln tu videris, ipse, ille etc. viderit, du magst-, er selbst mag zusehen, -erwägen, -damit sich befassen, -dafür sorgen (nicht ich), wodurch man aus irgend einem Grunde, im Ernst od. ironisch die Erwägung und Besorgung einer Sache von sich weist u. einem Andern überläßt u. anheimstellt (in welchen fast immer mit tu, ipse u. dgl. verbundenen Formeln videris, viderit sowohl *fut. exact.* als *perf. conj.* sein kann, eigtl. entweder

— du, nicht ich, wirſt ſicher-, -jedenfalls dies erwägen ꝛc., od. — du mögeſt od. magſt es erwägen ꝛc., nicht ich), quam simile istud sit, tu videris; vos, inquit, videritis; quam sibi conveniat, ipse viderit; hoc quam vobis tutum aut honestum sit, vos videritis (worauf folgt: ego certe mihi turpe esse duxi etc.); vos videritis, quid illi debeatur; sitne malum dolere, Stoici viderint; quid mihi cum ista summa sanctimonia? viderint, inquit, ista officia boni viri; sed haec Fors viderit, aut si quis est qui id curet deus; harum sententiarum quae vera sit, deus aliquis viderit; Virginius viderit, de filia, ubi venerit, quid agat; quae (ars) quam sit facilis, illi viderint, qui ejus artis arrogantiâ, quasi difficillima sit, ita subnixi ambulant, deinde etiam tu ipse videris, qui eam artem facilem esse dicis (wodurch ironiſch die juriſtiſche Wiſſenſchaft als eine nach der Behauptung der Juriſten nicht leichte bezeichnet wird); (*Virg.*) aut de me divum pater atque hominum rex viderit; (*Ov.*) viderit ista deus; (einm. *Ov. trist.* 5, 2, 43.) viderit *sc.* quis, da mag irgend Einer-, -irgend ein Anderer-, da mag man zuſehen (an welcher Stelle quis an ſich, als unbeſtimmtes Subject leicht wegfallen konnte [vgl. inquam 4)], der Wegfall aber auch dadurch um ſo leichter iſt, da ſogleich folgt: ipse sacram, quamvis invisus, ad aram confugiam, u. da unmittelbar vorher die Worte gehen: Quo feror? unde petam lapsis solacia rebus? Ancora jam nostram non tenet ulla ratem); anders verhält es ſich mit der Stelle *Cic. Lael.* 3, 10. Ego, si Scipionis desiderio me moveri negem, quam id recte faciam, viderint sapientes; sed certe mentiar; denn der Sinn dieſer Stelle iſt: 'mögen die Stoiker ſich ſehr dafür entſcheiden, daß ich recht daran thue'; vgl. Seyffert z. d. St. c) Etw. im Auge haben, Etw. beabſichtigen, majus quiddam; aliud; suam magnam gloriam; cujus mens nihil nisi commodum publicum videt. — II) *pass.* **videor**, 1) geſehen werden, ſichtbar werden, erſcheinen, negat sibi unquam, cum oculum torsisset, duas ex lucerna flammulas esse visas; nisi ipsius copiae prope hostium castra visae essent; in aperto loco secundum flumen paucae stationes equitum videbantur; impedimenta nostri exercitus ab iis — visa sunt; quod non vidisset, pro viso sibi renuntiasse; quae (naves) cum — ex castris viderentur; neque in eo loco hostis est visus; procul equitatu viso; quos ubi Afranius procul visos conspexit [vgl. conspicio 2)]; his auxiliis visis; visis equitibus; (*Caes. b. G.* 6, 1, 3.) magni interesse ad opinionem Galliae existimans tantas videri Italiae facultates (Mittel), ut etc.; opinio mali, quo viso (das nur Gegenſtand der Anſchauung zu werden braucht ꝛc.) atque persuaso etc. (*Cic. Tusc.* 3, 29, 72.); tum aegritudinem exsistere, cum quid ita visum sit (ſo erſchien), ut magnum quoddam malum adesse et urgere videatur [nach 2)], *Cic. Tusc.* 3, 13, 28.; *niveus videri von Anſehen; auch offenbar ſein od. werden, im Deutſchen oft durch Adverb. offenbar, augenſcheinlich u. dgl. zu geben (wie *φαίνεσθαι*, *δῆλον εἶναι* m. *partic.*), oft bei *Caes.*, ut his pereundum videretur; ut eum omnia deficere viderentur; ut usus misericordiâ videretur; si qua in parte nostri laborare aut gravius premi viderentur wenn man erkannte-, -ſah, daß ꝛc.; ut magno cum dolore infidelitatis suspitionem sustinere viderentur. 2) den Schein haben, ſcheinen, dünken, als Etw. in der Beurtheilung erſcheinen, für Etw. gehalten-, angeſehen werden, perſönl. m. *nom. c. inf.*, homines hic habitare videntur; aequum id mihi (esse) videtur, videris (esse) doctus es ſcheint, als ob du ꝛc.; videor mihi (ich meine) satis dixisse od. satis dixi, ut mihi visus sum, wie es mir dünkte; (*Hor.*) ego videor mihi sanus; (*Hor. sat.* 1, 6, 42.) hoc (deshalb) tibi Paulus videris? durchaus ungewöhnlich, jedoch aus der größern Entfernung des sibi viderentur vom *acc.* se erklärlich iſt bei *Quint.* 10, 2, 18. qui se pulchre expressisse genus illud coelestis hujus in dicendo viri *sibi* viderentur; dagegen folgt bei vorhergehendem *nom. c. inf.* in darauf folgenden Sätzen der *acc. c. inf.*, mihi non videbatur quisquam esse beatus posse, cum in malis esset; in malis autem sapientem esse posse etc., *Cic. Tusc.* 5, 8, 22. [vgl. dico 1)]; bl. videor ſtatt mihi videor, sperare v., ich glaube hoffen zu dürfen, ich ſchmeichle mir mit der Hoffnung; ut videmur, wie ich denke, -mir ſchmeichle; videre videor alqm, alqd, ich glaube leibhaftig-, mit eigenen Augen zu ſehen ꝛc. [vgl. 1) 1)], dageg. videor videre, wenn videre ohne Prägnanz der Bedeutung ſteht; vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 12, 41. S. 279 f. 3) insbeſ. prägn., videtur, es ſcheint richtig, -plauſibel, -gut, es dünkt gut, es beliebt u. dgl., non mihi videtur, ad beate vivendum satis posse virtutem; videbatur Limnaeam eodem tempore oppugnari posse; video visum esse nonnullis m. *acc. c. inf.*; nunc visum est mihi de senectute alqd ad te conscribere; respondit quae visum est (*sc.* respondere); ubi visum est (*sc.* discedere) — discedunt; quibus in locis visum est (*sc.* relinquere) — reliquerunt; mitteret cum imperio quem ei videretur (*sc.* mittere); qui imitamur quos cuique visum est; per se quae videbantur (gut-, angemeſſen ſchien), administrabant; magistratus quae visa sunt, occultant; quantum et quo loco visum est (ſie für gut finden) agri attribuunt; si tibi videtur, si videtur, tibi si videbitur, wenn es dir beliebt; si videatur; si ei videretur; *postquam visum (*sc.* est) superis m. *inf.*; *dis aliter visum est; *sic visum Veneri; (*Hor. ep.* 1, 11, 1.) quid tibi visa Chios etc.? wie gefiel dir Chios ꝛc.? Insbeſ. als milderer Ausdruck bei der Angabe der Entſcheidung-, des Gutachtens einer Behörde, der Meinung-, der Anſicht ſein, majores nostri voluerunt, quae jurati judices cognovissent, ea non ut esse facta, sed ut videri pronuntiarent; cum pontifices decressent, videri posse sine religione eam partem areae mihi restitui; consul adjecit senatus consultum, Ambraciam non videri vi captam esse; si non faciat, eum adversus rem publicam facturum videri.

vĭdua ſ. viduus. — **vĭdŭĭtas**, ātis, *f.* [viduus] 1) (*Plaut.*) der Mangel an ꝛc., copiarum. 2) der Wittwenſtand.

vĭduo, 1. [viduus] berauben, von Etw. leer machen, *ornos foliis, *v. urbem civibus; *arva nunquam viduata pruinis nie frei vom ꝛc.; insbeſ. †**viduata**, des Mannes beraubt, verwittwet.

vĭduus, *adj.* [verwandt m. divido, eigtl., getrennt] 1) einer Sache beraubt, von Etw. leer, ohne Etw., *pectus v. amoris; *locus a lumine Phoebi; *v. pharetrâ; *me v. — *viribus meis privatus.* 2) des Gatten beraubt, verwittwet od. gattenlos, unverheirathet, se rectius viduam et illum coelibem futurum fuisse, *Liv.*; *domus; *aula; *lectus; *subst.* **vidua**, ae, *f.* die Wittwe; auch (*Hor.*) überh. eine Unverheirathete. 3) *des od. der Geliebten beraubt, liebeleer, einſam, puella; cubile; torus; dah. *vitem viduas ducit ad arbores an welche noch keine Weinſtöcke gezogen

ſind, gleichſam an unvermählte; *vitis an keinen Baum gebunden (vgl. marito, caelebs).

Vienna, ae, *f.* Hauptſtadt der Allobroger in Gallia Narbon., j. *Vienne*. Dav. †-nenses, ium, *m.*

viētor ſ. vitor.

viētus, *adj.* [vieo] welk, verſchrumpft, aliquid extremum et tanquam in arborum bacis terraeque frugibus maturitate tempestiva quasi v. et caducum; cor bovis v. aliquo morbo; (*Ter.*) senex; (*Hor. epod.* 12, 7.) vietis (zweifilbig gemeſſen) membris.

vĭgeo, ui, — 2. [vis] 1) lebenskräftig ſein, in voller-, rühriger-, reger-, beweglicher-, energiſcher Lebenskraft und Friſche des Körpers und Geiſtes und dadurch bedingtem ungeſtörten Wachsthum ſich befinden verbunden mit dem Gefühl der Friſche und Vollkraft, friſch und kräftig ſein (vgl. valeo, vivo), quod viget, coeleste est; neque est ullum (von den Pflanzen), quod non ita vigeat interiore quodam motu et suis in quoque seminibus inclusis, ut etc.; jacet corpus dormientis, ut mortui, v. autem et vivit animus; hunc quo vivimus vigemusque, sanguinem; Alpes vix integris vobis ac vigentibus transitae; oculos et reliquas partes corporis opus est valere et v.; omnes res, quae naturâ v. ein natürliches Leben haben; ut vigeat (illud opinatum malum) et habeat quandam viriditatem; vegetum ingenium in vivido pectore vigebat; cum corporibus v. et deflorescere animos; sive occiderit animus, sive vigeat; animus in rerum cognitione; v. aetas; v. memoriâ; v. animo, friſchen Muth haben; *nec viget quidquam simile aut secundum; *Persarum vigui rege beatior; *v. in corpore vires, *fama mobilitate. 2) *tp.* in voller Kraft und Friſche-, in Macht, -Anſehen, -Blüthe, -Geltung ſtehen, -beſtehen, im Schwange ſein, leben, ſich lebendig erhalten, herrſchen, regieren, studia nostra; alia quaedam dicendi molliora ac remissiora genera viguerunt; viget illud Homeri, das Wort H. tritt ins Leben, bethätigt ſich; apud quos venandi et equitandi laus v.; haec in philosophia ratio — usque ad nostram viguit aetatem; pro pudore, pro abstinentia, pro virtute audacia, largitio, avaritia vigebant; objurgationes in amicitiis v.; in ipsa Graecia philosophia tanto in honore nunquam fuisset, nisi doctissimorum contentionibus viguisset; multa saecula sic v. Pythagoreorum nomen; vestrae religiones; (*Cael.* in *Cic. ep.*) tui politici libri omnibus (bei Allen) v.; *magnae viguere Mycenae; *ubi acris invidia atque vigent ubi crimina; *florent modo nata vigentque (verba); Philonem in Academia maxime v.; Mnesarchus; Hirtii; in pace jacere quam in bello v. maluit; qui ante victores (als Sieger) viguerant, *Nep.*; (einm. *Cic. Tusc.* 1, 49, 116.) Harmodius in ore et Aristogito, Lacedaemonius Leonidas, Thebanus Epaminondas viget [vgl. 1. os 1) *a*)]; †v. auctoritate, *audaciâ, *regum conciliis; *laudis certamine miles.

***vĭgesco**, — — 3. [*inchoat.* v. vigeo] lebenskräftig-, lebhaft zu werden anfangen, pedes.

vīgēsĭmus ſ. vicesimus.

vĭgil, ĭlis, 1) *adj.* wachend, wach, munter (der freiwillig, vorzugsweiſe bei Tage und nicht blos phyſiſch wacht; vgl. insomnis), *canes; *ales (der Hahn); *oculi; *cura v. nimmer ruhend; *aurora; *ignis immer brennend; *lucernae (Nachtlampen); †vigilem noctem agere, die Nacht wachend zubringen. 2) *subst. m.* der Wächter, gew. *pl.*, vigiles ejus loci; vigiles fanique custodes; †vigiles castrorum; (*Liv.*) vigiles fanatici, Nachtſchwärmer; (*Virg.*) caeduntur vigiles, vigilum excubiis; †als Nachtpolizei.

vĭgĭlans, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* [*partic.* von vigilo] wachend, wach, *oculi; *tp.* wachſam, unermüdet thätig, consul; ut nemo vigiliantior ad judicium venisse videatur.

vĭgĭlanter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [vigilans] wachſam, mit unermüdlicher Fürſorge.

vĭgĭlantia, ae, *f.* [vigilans] †die Wachſamkeit; *tp.* die unermüdete Thätigkeit od. Fürſorge, *Ter. Cic.*; *si quos haud ulla viros v. fugit.

vĭgĭlax, ācis, *f.* (ſelt.) [vigilo] immer wach, -rege, *curae.

vĭgĭlia, ae, *f.* [vigil] das Wachen, Nachtwachen überh., patiens vigiliae; Demosthenis vigiliae. 2) insbeſ. das Wachen zur Sicherheit eines Ortes (beſ. der Stadt, eines Lagers), die Wache, *a*) *abstr.* das Wachen, Wachehalten, agere vigilias ad, W. halten bei ꝛc.; scutum ferre in vigiliam auf die W., zur W.; vestra tecta custodiis vigiliisque defendite; cura vigiliarum nocturnarum; im Bilde, manendum mihi statuebam quasi in vigilia quadam consulari ac senatoria. *b*) der regelmäßige Wachtpoſten, die Wache haltende Mannſchaft (vgl. custodia, praesidium, statio), excubiae, vigiliae; urbs vigiliis munita; ponere vigilias; circuire vigilias. *c*) die Zeit der Nachtwache, bei den Römern der vierte Theil der Nacht (nach den Jahreszeiten von verſchiedener Länge), prima; secunda; tertia; quarta. 3) *tp.* die Wachſamkeit, die unermüdete Thätigkeit, -Fürſorge, nostra v. et prospicientia; meton., cupio jam v. meam (meinen Poſten) tibi tradere. 4) (*Plaut.*) die nächtliche religiöſe Feier, vigiliae Cereris.

vĭgĭlo, 1. [vigil] 1) *intrans.* wachen, ad multam noctem; proxima nocte; usque ad lucem, *Ter.*; ad ipsum mane, *Hor.*; *certum vigilans, im völlig wachen Zuſtande; Sprichw. (*Plaut.*) hic vigilans somniat träumt ſich goldne Berge; (*Plaut.*) vigilans dormit, von einem trägen Menſchen; vigilantes curae bei wachenden Augen, *Cic. de div.* 1, 43, 96.; *lumina vigilantia ſtets brennende (auf dem Leuchtthurm); *vigilantes (wachſame) oculi; *tp.* wachſam-, unermüdet thätig ſein, pro alqo, v. ne; *studiis unermüdet obliegen. 2) *trans. a*) *durchwachen, noctes. *b*) *wachend od. wachſam verrichten, -beſorgen, vigilati labores; quae vigilanda viris.

vīginti, *adj. num. card.* zwanzig.

vīgintīvĭrātus, us, *m.* das Amt der vigintiviri, als Commiſſion die Aecker zu vertheilen, von Cäſar während ſeines Conſulats angeordnet; bei *Tac. ann.* 3, 29. eine ſtädtiſche Unterbehörde.

vīgintī-vĭri, ōrum, *m.* die Zwanzigmänner, ein Collegium von zwanzig Männern zur Vertheilung der campaniſchen Ländereien an die Soldaten, von Cäſar während ſeines Conſulats ernannt.

vĭgor, ōris, *m.* [vigeo] die Lebenskraft, -friſche, Lebhaftigkeit, das Feuer, in vultu; v. aetatis, animi; †v. membris redit; †militaris; *igneus v. est illis seminibus; *juventas et patrius v.; *habilis membris venit v.; *nec tarda senectus debilitat vires animi mutatque vigorem.

vīlĭco, vīlĭcus ſ. villico, villicus.

vīlis, e, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* 1) wohlfeil, um einen niedrigen Preis feil, billig, servulus; frumentum; res; (*Plaut.*) emere vili wohlfeil; (*Ter.*) res viliores, wohlfeilere Zeiten; (*Hor. ep.* 1, 12, 24.) v. amicorum est annona, wohlfeil kauft man ſich Freunde, d. h. kein Preis iſt zu hoch, um den man ſich einen Freund erwerben kann. 2) *tp. a*)

*überall feil, gemein, phaselus; poma. *b)* gering an Werth, werthlos, gemein, gleichgiltig, verächtlich, honor; vita; rex; fidem, fortunas, pericula v. habere verachten, *Sall.*; *inter vilia habere; *poscis vilia rerum; *vilissima rerum aqua; *satis inter vilia (ärmliches Leben) fortis; *cibus, Hausmannskoſt; *Sabinum, leichter Landwein; *ludi, Kinder- od. Trivialſchulen; *orbis, Alltagskreis; *vilior algâ; *anima; *v. scriptores wenig geachtete; *Europe verworfen; *est tibi vile mori; † vilem alcui esse; †alqm vilem sibi facere er niedrigen.

vilĭtas, ātis, *f.* [vilis] 1) die Wohlfeilheit, der niedrige Preis, annonae; v. est in vendendis fructibus wohlfeiler Verkauf; annus est in vilitate, in dem Jahre iſt alles wohlfeil; num in vilitate (bei den billigſten Preiſen) nummum dedit? (*Plaut.*) offerre alqd vilitati zu niederem Preiſe feil bieten. 2) †*tp.* der geringe Werth, die Werthloſigkeit; die Geringſchätzung, corporis; sui; (*Plin. ep.*) ad vilitatem sui pervenire, ſich ſelbſt verächtlich werden; eigenthümlich *Tac. Germ. c.* 5. est videre apud illos argentea vasa legatis et principibus eorum muneri data, non in alia vilitate quam etc. = eadem vilitate, non pluris aestimata.

vilius, *sup.* vilissime, *adv.* [vilis] 1) wohlfeil, vilius venire, *Plaut.*; aedes in urbe vilius conducere, *Suet.* 2) (ſpät. u. ſelt.) gering, niedrig, vilissime natus, *Eutr.* 9, 21.

villa, ae, *f.* 1) das Landhaus, Landgut, die Meierei (zunächſt mit Bezug auf die Gebäude; vgl. fundus); auch (*Hor. sat.* 1, 5, 80.) vielleicht zur Aufnahme reiſender Staatsbeamter; insbeſ. villa publica, ein öffentliches Gebäude auf dem Marsfelde, welches den Magiſtraten bei Abhaltung des Cenſus und bei Truppenaushebungen als Aufenthalt diente, und wo auch die Geſandten fremder Völker, denen man den Eintritt in die Stadt nicht geſtatten wollte, ſich aufhielten; eine ähnliche villa p. von Cäſar projectirt. 2) = rus, Land, *Plin. ep.* 7, 25, 4.

villĭca, ae, *f.* [villa] eigtl. die Verwalterin, Wirthſchafterin (vgl. villicus), dah. eine ländliche Schöne, Landdirne, *Cat.*

villĭco (vīlico), 1. (ſelt.) den Verwalter machen, quasi dispensare rem publicam et in ea quodam modo v.

villĭcus (vīlicus), i, *m.* [villa] der Verwalter eines Landgutes, der Meier, Vogt (meiſt ein Freigelaſſener oder Sklave), si mandandum aliquid procuratori de agri cultura aut imperandum villico est; silvarum et agelli, Orbi, *Hor.*

villōsus, *adj.* [villus] voll Zotten, zottig, haarig, rauh, *leo; *von der Meduſa, v. colubris, mit Schlangen wie mit Zotten bedeckt; *vultum villosaque sitis pectora semiferi (von Cacus).

villŭla, ae, *f.* [*dem.* von villa] ein Landgütchen, eine kleine Villa; (*Hor. sat.* 1, 5, 45.) vielleicht zur Aufnahme reiſender Staatsbeamten (vgl. villa).

villum, i, *n. dem.* von vinum, edormiscam hoc villi dieſes Räuſchchen, einm. *Ter. Ad.* 5, 2, 11.

villus, i, *m.* [verwandt mit pilus u. hilus] das zottige Haar der Thiere, Zotte (vgl. crinis, capillus etc.), animantium aliae villis vestitae; *v. leonis; *arietis; *mantelia tonsis villis glatt geſchoren.

vīmen, ĭnis, *n.* [vieo] die biegſame, zum Flechten dienende Ruthe, Weide, Flechtwerk, corpus navium viminibus contextum; *aureus et foliis et vimine (Gezweig) lento ramus; meton., *Geflechte, geflochtenes Gefäß, quernum Milchſeige.

vīmentum, i, *n.* [vieo] = vimen, Flechtwerk, Reiſig, *pl.* einm. *Tac. ann.* 12, 16.

Vīmĭnālis collis, einer von den ſieben Hügeln Roms, *Liv.*

vīmĭneus, *adj.* [vimen] aus Weidenflechtwerk gemacht, tegumenta; crates, *Virg.*

vin', **vin'tu** ſ. 2. volo 1) u. 1) *e*).

vīnăceus, i, *m.* [vinum] der Weinbeerkern.

Vīnālia, ium, *n.* [vinum] das Weinfeſt (am 22. April und 19. Auguſt gefeiert), *Ov.*

vīnārius, *adj.* [vinum] zum Weine gehörig, Wein-, cella, *Plaut.*; vas; crimen wegen des Weinzolls; *subst. a)* **-ius**, ii, *m.* der Weinhändler. *b)* (*Plaut. Hor.*) **-ium**, ii, *n.* ein Weingeſchirr, -gefäß (vgl. cadus).

vinceus, *adj.* [vincio] zum Binden dienlich, ſcherzh. potione vincea onerabo gulam mit einem Strick zum Aufhängen, einm. *Plaut. Stich.* 4, 2, 56.

vincĭbĭlis, e, *adj.* [vinco] leicht zu gewinnen, causa, einm. *Ter. Phorm.* 1, 4, 49.

vincio, nxi, nctum, 4. 1) binden (gewaltſam, um Etw. an ſeiner freien Bewegung zu hindern; vgl. ligo, necto, constringo), insbeſ. feſſeln, in Banden legen; auch umbinden, -winden, *manus post terga; *Furor — centum vinctus aenis post tergum nodis; *purpureo alte suras v. cothurno; (*Ter.*) virgo vincto pectore feſt geſchnürt; (*Hor. ep.* 1, 20, 13.) vinctus mitteris Ilerdam v. dem Buche Epiſteln des Horaz, mit Riemen geſchnürt, wie andere Waaren (nach Anderen 'gleichſam als Gefangener od. Verbannter', ſo daß Horaz dem Buche das erniedrigende Mißgeſchick vorausſagt, zu Rom nicht mehr geleſen zu werden, ſondern in den Provinzen einen Zufluchtsort ſuchen zu müſſen); alqm asservare vinctum, *Plaut. Ter. Plin. ep.*, tenere, *Curt.*; cum eos vinciret, quos secum habebat, te solutum Romam mittebat; v. civem Romanum; cum trinis a custodibus in fuga catenis vinctus traheretur; †alqm compedibus aureis; *aspicite religatum asperis vinctumque saxis; †pedes soleis; *tempora coronâ, floribus, verbenâ; *ulmum vitibus; *lacertos auro mit goldenen Armſpangen ſchmücken; *boves vincti cornua vittis; *stamine vinctae comas; (*Hor. ep. ad. Pis. v.* 202.) tibia orichalco vincta mit Erz umwunden, d. h. aus mehreren durch Metall verbundenen und auch äußerlich verzierten Stücken zuſammengeſetzt, die man beim Transport auseinander nehmen konnte; (*Sall.*) saxa et si quae vetustate radices eminebant, laqueis vinciebat. 2) übertr., *a)* feſſeln, binden, *vinctus nivali compede (vom Fluſſe); *vinctae vites; *somno vincta jacebas; (*Liv.*) vinctos somno, somno vinctos; *vitis vinctura linguam (durch Trunkenheit); *mentem multo Lyaeo; *toto vincta collo; *grata compede von der Liebe; *me retinent vinctum vincla puellae; (*Plaut.*) vi Veneris vinctus; (*Hor. sat.* 2, 7, 31.) velut vinctus eas in Feſſeln, gleich als ob es ein Frohndienſt für dich wäre, irgend wohin in eine Geſellſchaft zu gehen; *linguas et ora durch Zauberei = bezaubern; †alqm pacto matrimonio. *b)* befeſtigen, verbinden, loca praesidiis; camera lapideis fornicibus vincta; *unda vincta gelu mit einer feſten Eisdecke; *tectum certo foedere. 3) *tp. a)* verpflichten, verbinden, gleichſam feſſeln, ejus religione te isti vinctum astrictumque dedamus; †animum alcjs donis, †stupro. *b)* als rhet. *t. t.*, binden, sententias, verba; membra orationis sunt numeris vincienda; v. den Versgliedern, alterum poëma est nimis vinctum. *c)* beſchränken, einſchränken, hemmen, binden, vinciatur et constringatur (illa pars animi) amicorum custodiis; omnia quae dilapsa fluxerunt, severis legibus vincienda

sunt; *mea lege data vincta Thalia; †vinctus obsequio; †alqm vinctum tradere.

vinclum ſ. vinculum.

vinco, vīci, victum, 3. 1) ſiegen, Sieger ſein (im Kampfe, zunächſt im Kriege über Feinde, dann im Wettkampf, im Spiel ꝛc.; vgl. supero), m. *acc.*, beſiegen, bewältigen, überwinden, überh. über Etw. od. Jmd. Herr-, -Meiſter werden, Etw. od. Jmd. bewältigen, beſiegen, jus esse belli, ut ii qui vicissent (die Sieger), iis quos vicissent (den Beſiegten), — imperarent; non virtute, neque in acie vicisse Romanos, sed artificio quodam et scientia oppugnationis; proinde ac si virtute vicissent; etsi pugnando acie vicisset, *Liv.*; illi operibus vincebant waren im Vortheil, *Caes. b. c.* 3, 44, 5.; ut — vicisse jam viderentur; vincere noluit; (*Liv.* 3, 61, 1.) sibimet ipsis victuros; vincere scis Hannibal, victoria uti nescis; *subst.* vincentium (der Sieger) impetum sustinuit, einm. Vf. d. *b. Alex.* 40.; alqm; alqm proelio, bello; alqm armis; omnes gravi proelio; Galliam bello; alqm in certamine; Carthaginienses; bella (*acc.*) gewinnen, *Just.*; fortis equus, spatio qui saepe supremo vicit Olympia in den Olympiſchen Spielen, *Enn.* bei *Cic.*; *instat equis auriga suos (equos) vincentibus; *Bassum amystide; *neque vincere certo; *subst.* victis ac summotis resistere; cum victoribus nihil impeditum, victis nihil tutum arbitrarentur; illa victa (Ggſ. quae est victrix) maesta discedit, *Cic. Tusc.* 5, 27, 78. u. Kühner z. d. St.; im Hazardſpiel, aliquando ut vincat, in einer Dichterſtelle bei *Suet. Aug.* 70.; m. *acc.*, vicissem (hätte gewonnen) vel L milia, *Suet. Aug.* 71.; in der Auction, Jmd. überbieten, Othonem, *Cic. Att.* 13, 29, 2. 33, 2.; im Proceſſe, judicio (vom Kläger); judicium (vom Beklagten); *causam suam; sponsione, sponsionem ſ. sponsio; (*Hor.*) Fabio vel judice vincam; (*Ter.*) ventum est (*sc.* in jus); vincimur; vicit in senatu pars illa, quae etc., ea pars senatus, cui etc.; Appius; haec sententia; victi paucis sententiis überſtimmt, *Liv.*; victus somno, *Liv.*; *corpora victa sopore; *victa labore viae; *victa area pulvere; *annus proventu horrea überlaſtet; *non viribus ullis ramum; *horrida collidi v. aequora navitae; (*Tac.*) argenti aurique stipes et metallorum primitiae nullis fornacibus victae sed ut gignuntur; *cornua quod vincatque (überſchreit) tubas; *populares strepitus (vom Jambus) übertönen; *noctem flammis (von Fackeln) erhellen; *variâ fastidia cenâ etc.; *(naves) neu turbine venti vincantur; *multa saecula durando (von einem Baum) überdauern; *fata vici vivendo, ich habe länger gelebt als ich ſollte; *aëra summum arboris jactu, die luftigen Wipfel des Baumes überfliegen; animum; naturam studio; gloriâ invidiam; ipsa rerum publicarum natura saepe rationem; pravum consilium; divitias; injuriam triumphiren über ꝛc.; alqm beneficiis gewinnen; lex victa (außer Kraft) et abrogata, *Liv.*; †difficultates; †victo silentio gebrochen; †iram; †superbiam; †invidiam; †memoriam caritatis verbannen; (*Liv.*) spem (alle Hoffnung rauben) regendi (die Elephanten zu lenken). 2) *tp.* *a*) Jmd. zum Nachgeben bringen, umſtimmen, bewegen, erweichen u. dgl., peccavi, fateor, vincor gebe mich überwunden, *Ter.*; vinci a voluptate; adolescentulus eadem audiendo victus est; victus patris precibus, *victus genitor; victi irâ; *victus animi im Herzen (vgl. Hpt. §. 437.); †filia neque victa in lacrimas neque supplex; *vinci nescia pectora; *vinci vocibus, *prece, *furore; *†m. ut; *et est qui vinci possit. *b*) übertreffen, überſteigen, stellarum globi terrae magnitudinem facile vincebant; exspectationem, opinionem omnium; beluas morum immanitate; †alqm studio, dignatione, pulchritudine; *alqm mollitiâ, formâ, odio; *alqm carminibus; *scribere quod Cassi opuscula vincat; *qualia (praecepta) Pythagoram etc. = Pythagorae praecepta; †divitiae vicere praeterita; vincit longe prius (viel beſſer iſt es) m. *inf.*, *Hor. sat.* 2, 5, 74 f. *c*) ſiegreich-, bis zur Evidenz darthun, -erweiſen, -erhärten, m. *acc. c. inf.*; (*Mat.* in *Cic. ep.*) dicendo m. *acc. c. inf.*; verbis ea v. magnum quam sit, etc., *Virg. georg.* 3, 289.; *m. ut, nec vincet ratio hoc, tantundem ut peccet etc.; abſol., si doceo ab Habito, vinco ab Oppianico, *Cic. p. Clu.* 23, 64.; (Converſ.) vincimus (*Ov.*), vicimus (*Cic.*) wir haben gewonnenes Spiel, -unſern Zweck erreicht, vicisti, du haſt Recht, viceris, du ſollſt Recht haben; vincite si ita vultis (*Caes. b. G.* 5, 30, 1.) ſetzt eure Meinung durch, ihr ſollt Recht haben, (*Ov.*) male vincetis, sed vincite fratres; (*Suet. Caes.* 1.) vincerent, ſie ſollten R. haben.

vincŭlum u. (nach dem Wohlklang, wie es ſcheint) **vinclum**, i, *n.* [vincio] 1) das Band zum Binden, der Strick, das Seil, die Schlinge (vgl. vitta, fascia), epistolae; corpora constricta vinculis; (*Curt.*) vincula, quibus conexae quadriremes erant; lateri vinculum lapides sunt (beim Bauen), *Curt.*; *levare vincla; *aptare vincula collo; *vinclorum immensa volumina von dem Cäſtus; *capilli Binden; *vincula pars adimunt canibus die Leine; *mit Bändern zierlich geſchnürte Sandalen, Tyrrhena; auch *wollene zu Liebesknoten verſchlungene Bänder der Zauberinnen, Zauberbänder (*καταδέσμοι, καταδέσεις*). Insbeſ. *pl.* häufig, wo von einem Gefangenen, Verbrecher oder dgl. im öffentlichen Staatsgefängniß die Rede iſt, Feſſeln (vgl. carcer, catena, compes, custodia), esse in vinclis et catenis; alqm in vincula conjicere, ducere, abripere; ex vinculis (gefeſſelt) causam dicere; a carcere atque a vinculis; †vincula indere; †alqm cohibere in vinculis. 2) *tp.* *a*) das Band, die Feſſel, was Jmd. od. Etw. hemmt, -hindert, -einſchränkt, -zügelt, vincula fugae; evolare ex corporum vinclis tanquam e carcere; rus ex urbe tanquam e vinclis evolare; illuc ex his vinclis emissi feremur, animus in morte evolat tanquam e custodia vinclisque corporis; *mercennaria vincla ſ. mercennarius 1); *vincula solvere cado; (*Liv.*) vinculum ingens immodicae cupiditatis injectum est; *haud vinclo nec legibus (ohne Zwang und Geſetze) aequus. *b*) was zwei oder mehrere Gegenſtände verknüpft, vereinigt, zuſammenhält, befeſtigt, vincula conjunctionis, fidei; vinclis propinquitatis conjunctus; vincula concordiae; nullum v. ad astringendam fidem jurejurando majores artius esse voluerunt; accedit maximum v. Beweggrund, Grund (zur Freundſchaft); *vinclum jugale (eheliche); *sanguinis vincula rupit amor; *pennarum vincula ceras; *vincula od. vincla, heftige-, innige Umarmungen.

Vindĕlĭci, ōrum, *m.* Völkerſchaft in Germanien, nördlich von Rätien, ſüdlich von der Donau, mit deren Hauptſtadt Augusta Vindelicorum, j. Augsburg, *Tac. Hor.*; vgl. Raeti.

vindēmia, ae, *f.* [vinum-demo] †die Weinleſe; meton., der Weintraubenertrag, die Weintrauben, *spumat plenis v. labris; *mitis in apricis coquitur v. saxis; *non eadem arboribus pendet v. nostris.

vindēmiātor (vierſilbig bei *Hor. sat.* 1, 7, 29.), ōris, *m.* [(ſpät.) vindemio] der Winzer; *ein Stern im Geſtirn der Jungfrau.

vindēmiŏla, ae, *f.* [*dem.* von vindemia] kleine Einkünfte, einm. *Cic. Att.* 1, 10.

vindex, ĭcis, *m.* u. *f.* [vindico] der Etw. gerichtlich beanſprucht, dah. *a)* der überh. Etw. in Anſpruch-, in Schutz nimmt, der Bürge, Beſchützer, Erretter, habet populus tabellam quasi vindicem libertatis; aeris alieni, Beſchützer der Gläubiger; majestatis imperii; injuriae gegen ein Unrecht; periculi in od. aus Gefahr; *v. terrae (Hercules); v. vox; *vires; *nodus vindice dignus der verdient, daß ein Gott ihn entwirre, löſe. *b)* der Rächer, Beſtrafer, die -in, conjurationis; custos ac v. cupiditatum; Furiae v. facinorum ac scelerum; *vindice flamma; *v. magnae linguae; *fraudis.

vindĭcātio, ōnis, *f.* [vindico] 1) †das Anſpruchs-, Zueignungsrecht. 2) das In-Schutz-Nehmen, die Beſchützung ſeiner ſelbſt oder Anderer gegen Gewalt.

vindĭciae, ārum, *f.* (nur vorcl. im *sing.*) [vindico] die gerichtliche In-Anſpruch-Nahme zweier ſtreitenden Parteien vor dem Prätor, entweder um einen Gegenſtand ſelbſt zu beſitzen od. ihn wieder in freien Zuſtand zu verſetzen, der gerichtliche Anſpruch, cedere vindiciis; dare, decernere vindicias secundum libertatem, durch ſeinen Spruch beſtimmen, daß Jmd. frei ſein ſoll, bis die Sache vor Gericht entſchieden iſt; postulare v. secundum libertatem, fordern, daß Jmd. frei ſein ſoll, bis ꝛc.; dagegen dare v. ab libertate in servitutem od. dare v. secundum servitutem, decresse v. secundum servitutem, durch ſeinen Spruch beſtimmen, daß Jmd. Sklav ſei, bis ꝛc.; injustis vindiciis ac sacramentis petere alqd.

vindĭco [vim dico, Gewalt ankündigen, weil bei der gerichtlichen Handlung potius vis dicitur, quam fit, *Gell. N. A.* 20, 10.] 1) gerichtlich in Anſpruch nehmen, vindiciren, als Eigenthum od. um es in freien Zuſtand zu ſetzen, v. sponsam in libertatem; puellam in posterum diem die Freiheit verſchaffen; vindicatur Virginia spondentibus propinquis wird gerichtlich (dem Vater in deſſen Gewalt ſie bisher geweſen war) vindicirt; in jure v. [wohl zu unterſcheiden von jure v.; vgl. *a*); vindicatio 1)], die ſpecielle Form der legis actio (ſ. lege agere, legis actio unter lex) in einem Rechtsſtreit über das Eigenthum an einer Sache — in jure manum conserere [vgl. 2. consero 2)], indem ein ſolcher Rechtsſtreit mit ſymboliſchen Handlungen verbunden war, die darin zunächſt beſtanden, daß der Kläger mittelſt eines Stabes (festuca od. vindicta) und der ſolennen Formel Hand an die Sache legte, und ebenſo darnach der Beklagte, agerent tecum lege primum Pythagorei omnes atque Democritii ceterique in jure vindicarent physici etc., *Cic. de or.* 1, 10, 42.; vgl. Piderit z. d. St. im krit. Anhang u. d. Jndic. Hierv. überh. *a)* als ſein Eigenthum in Anſpruch nehmen, als ſich gehörend vindiciren, ſich zueignen, -zuſchreiben, Chii Homerum suum v.; ortus nostri partem patria; majorem partem victoriae ad se; decus belli ad se; omnia pro suis; *antiquam faciem wieder annehmen; libertatem; jure suo nonnulla ab imperatore miles, plurima vero fortuna v.; si id mihi assumo, videor id meo jure quodammodo v. *b)* Jmd. od. Etw. in freien Zuſtand ſetzen, frei machen, befreien, alqm; Galliam, rem publicam in libertatem, ex dominatu T. Gracchi rem publicam in libertatem; se in libertatem, in veterem dignitatem et libertatem; patriam ex servitute in libertatem; te ab eo v. et libero; se ad suos; *dura ad saxa revinctam; *alqm bis Grajum armis. *c)* ſicher ſtellen, beſchützen, bewahren, libertatem; alqm a molestia, a labore, a miseriis; laudem summorum oratorum ab oblivione hominum atque a silentio; domum suam a solitudine; se ex alqa re. *d)* verbietend od. ſtrafend gegen Etw. od. Jmd. einſchreiten, Etw. ahnden, Etw. od. Jmd. beſtrafen, -rächen (als Act der Gerechtigkeit, aus eigner Machtvollkommenheit; vgl. castigo, punio, multo, ulciscor), non modo in socios sed etiam in cives militesque nostros severe ac vehementer; in eos non manu neque vi sed quaestionibus; in quos eo gravius Caesar vindicandum statuit; injurias suas manu; *offensas ense; quod maleficium in aliis vindicassem; dolus malus legibus erat vindicatus; acerrime maleficia; Gracchi conatus perditos; †se de fortuna praefationibus.

vindicta, ae, *f.* [vindico] 1) der Stab, womit bei dem Acte der Freilaſſung eines Sklaven (manumissio per vindictam), nachdem der Herr mit dem Sklaven vor dem praetor urbanus erſchienen war, derjenige, welcher den assertor in libertatem machte, d. h. die Freilaſſung des Sklaven beanſpruchte, den Freizulaſſenden mehrmals berührte, der Freiheitsſtab, neque censu neque vindictā neque testamento liber factus est; mit Anſpielung hierauf *Hor. sat.* 2, 7, 76.; vgl. Krüger z. d. St. 2) die Befreiung, Rettung, Beſchützung, libertatis; mors una v. est; v. vitae Erlöſung von ꝛc. 3) *†die Rache, Strafe.

vīnea, ae, *f.* [vinum] 1) der Weinberg, -garten. 2) *†der Weinſtock. 3) das nach Art einer Weinlaube gebaute Schutzdach, Sturmdach, Laufgangshütte, womit die Belagerer ſich gegen feindliche Geſchoſſe deckten (vgl. testudo).

vīnētum, i, *n.* [vinum] der Weingarten, die Weinpflanzung; ſprichw. ſ. caedo.

vīnītor, ōris, *m.* [vinum] der Winzer.

vinnŭlus, *adj.* (ſelt.) lieblich, ſüß, oratio, *Plaut.*

vīnŏlentia, ae, *f.* [vinolentus] die Trunkenheit als Zuſtand des vinolentus; als Neigung, die Trunkſucht.

vīnŏlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vinum] zum Trunke geneigt, trunkſüchtig, betrunken, inter sobrios; sobrius in vinolentiam vinolentorum incidat; furor; medicamenta mit Wein verſetzt.

vīnōsus, *adj.* m. *comp.* u. (vorcl.) *sup.* [vinum] (ſelt.) des Weines voll, betrunken, modice vinosi, *Liv.*; Pyrrhia, *Hor.*; viel und oft Wein trinkend, dem Wein ergeben, Freund des Weins, *v. amator; *Homerus; *senex (von Anacreon); *vinosior aetas; (*Plaut.*) vinosissima lena.

vīnum, i, *n.* [*οἶνος*] der Wein; *†vina; meton., das Weintrinken, der Wein, ad vinum diserti; in vino ridere; per vinum; *inter vina; *post vina; *Elpenor nimii vini trunkſüchtig; vino lustrisque confectus; in vinum pronior; *dapibus vinoque sepultus; *indulgent vino.

vĭŏla, ae, *f.* 1) die Viole, das Veilchen, in viola aut in rosa dicere; auch (*Virg.*) eine Art Levkoje, mollis. 2) *Violettfarbe, Violett, tinctus violā pallor amantium; lana Tarentino violas imitata veneno.

***vĭŏlābĭlis,** e, *adj.* [violo] verletzlich, verletzbar, was verletzt werden kann od. darf.

vĭŏlārium, ii, *n.* [viola] das Veilchenbeet, *Hor. Virg. Ov.*

viŏlārius, *adj.* [viola] (ſelt.) der Violettfärber, *Plaut.*

viŏlātio, ōnis, *f.* [violo] (ſelt.) die Verletzung, Schändung, templi.

viŏlātor, ōris, *m.* [violo] der Verletzer, Schänder, Entehrer, juris gentium; templi; †foederis.

viŏlens, tis, *adj.* [vis] = violentus, *Aufidus; *victor (equus).

viŏlenter, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [violens] gewaltſam, ungeſtüm, heftig, hitzig, quaestio exercita aspere violenterque; †proconsulatum non minus v. gessit; †alqm ad supplicium poscere; †alqm increpare; (*Ter.*) v. tolerare; *Tiberim v. ire undis.

viŏlentia, ae, *f.* [violens] die Gewaltſamkeit, der Ungeſtüm, die Heftigkeit, hominis; fortunae Tücke; †gentium, †ingenii; *vultus.

viŏlentus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vis] gewaltſam, ungeſtüm, heftig, hitzig, homo; censores; (*Tac.*) violenta luctu et nescia tolerandi; ingenium; opes; impetus; amnis; tempestates violentissimae; violentum est dicere zu ſtark; *ira; *pectora; *violentior Eurus; *pars violentior natalis horae vom Sterne Skorpion, als der am heftigſten und ſtärkſten bei meiner Geburt betheiligte Stern; *v. (tapfer) in armis; †homo violentus ingenio.

viŏlo, 1. [vis] gewaltſam behandeln, Gewalt anthun, verletzen (widerrechtlich; vgl. laedo), mißhandeln, entehren, ſchänden, alqm; patrem; parentes; Pallantis virginitatem; †feminas; stupris aut caedibus violati; *corpus vulnere; urbem, fines verheeren; hospitium, foedus, †foedera, indutias brechen; †jura gentium; †fidem societatis; *pudorem; *alqm ferro; *agros ferro; *ebur sanguineo ostro blutroth färben; insbeſ. moraliſch verletzen, beflecken, entweihen, loca religiosa; templa; jus; dignitatem alcjs; *amicitiam; *oculos verletzen, beleidigen; prägn. im *pass.* von dem, was mit Verletzung Jmds. gethan wird, -geſchieht, id quod violatum est; semper alqd existimantem ab amico esse violatum; si quae inciderunt non tam re quam suspitione violata.

vīpĕra, ae, *f.* [ſtatt vivipara von vivus-pario, die lebendige Junge Gebärende] die Viper, ſprichw. in sinu atque in deliciis viperam illam venenetam ac pestiferam habere eine Schlange im Buſen nähren; *überh. die Schlange, Natter.

***vīpĕreus**, *adj.* [vipera] 1) *von Vipern oder Schlangen, Schlangen-, dentes; cruor; crinis Discordiae; pennae v., geflügelte Schlangen; anima v., Gifthauch. 2) Schlangen an ſich habend, monstrum (Medusa); sorores (die Furien).

vīpĕrīnus, *adj.* [vipera] = vipereus 1), *cruor, *nodus.

Vipsānius ſ. Agrippa.

vir, vīri, *m.* der Mann, die Mannsperſon (in pſychiſcher Beziehung mit Hinſicht auf Stärke, Muth, Ausdauer, Ggſ. mulier, femina; vgl. mas, homo), virum me natam vellem, *Ter.*; *linguâ v. mulierque fave; *de viro factus femina; v. fortis; v. turpissimus; bonus et sapiens; summus; optimus (oft auch ironiſch); clarissimus; spectatus; primarius; perfectus auf der Höhe ſeines Lebens, in der Fülle ſeiner Kraft; v. bonus, viri boni ſ. bonus; ut et hominem et virum te esse meminisses; cum summi viri tum amicissimi hominis morte, clarissimi hominis atque optimi viri (von Einer Perſon); insbeſ. *a*) *†der erwachſene Mann (Ggſ. puer). *b*) der Ehemann, meus v., *Ter.*; viros earum; in viro suo Socrate; übertr., v. Buhlen, v. tuus; *v. Thieren, vir gregis, ipse caper. *c*) nachdrucksvoll, der rechte-, wahre Mann, ein Mann wie er ſein ſoll, von Kraft, Muth, Energie ꝛc., Marius rusticanus vir, sed plane vir; tulit dolorem ut vir; si vir es, si vos viri estis; *si quid in Flacco viri est etwas Manneskraft; *der Held, quem v. aut heroa; v. Macedo; dic mihi, Musa virum etc.; *mit dem Nebenbegriff des Ehrenhaften, quorum comoedia prisca virorum est; illi, scripta quibus comoedia prisca viris est. *d*) als milit. t. t., der Soldat, *pl.* die Mannſchaft, auch die Fußſoldaten, equites virique; equi virique; equis virisque ſ. equus. *e*) für das *pron.* is, ille, der Mann = er (vgl. homo), eos mores, eam modestiam viri cognovi. *f*) der Einzelne, unus vir cum viro congrediendo; *haeret pede pes densusque viro vir, *seque viro vir contulit; vir virum legit, jeder ſucht ſich ſeinen Mann aus, bei der Senatorwahl, *Suet.*, im Kampfe, zum Gegner, *Virg.*, zum Nebenmann, *Liv.*; übertr. (ſarkaſt.) *Cic. p. Mil.* 21, 55. *g*) *viri = hominee.

***vīrāgo**, ĭnis, *f.* [virgo] eine mannhafte Jungfrau, eine Heldin.

Virbius ſ. Hippolytus.

Virdŏmārus, Virdŭmārus ſ. Viridomarus.

***vīrectum**, i, *n.* [vom ungewöhnl. virex (v. vireo), wie fruticetum von frutex] ein grüner Platz, virecta nemorum, das Grün der Wälder.

vīrens, tis, *adj.* [*partic.* von vireo] 1) grünend, *agellus; *hedera. 2) *tp.* blühend, jugendlich, puella; donec virenti canities abest; virentis et doctae Chiae pulchris in genibus.

vīreo, ui, — 2. 1) grün ſein, grünen, arbores, vites; *pectora felle; *stagna virentia musco; *serpens squama recenti v. (grünlich zu ſchimmern, ſchillern) solet; *fronde virentes (grün belaubte) thyrsi; *quale solet viscum fronde v. nova. 2) *tp.* friſch-, lebhaft-, kräftig ſein, integris sensibus, *Liv.*; *dum genua v., während wir noch in der Blüthe des Alters ſtehen; (*Just.*) virium gloriâ virente florere, virtus recentibus experimentis, virtutis flos.

vīres ſ. vis.

***vīresco**, — — 3. [*inchoat.* v. vireo] grün werden, zu grünen anfangen.

virga, ae, *f.* 1) der grüne-, dünne Zweig, das Reis, fasces virgarum atque aridi sarmenti; *turea; *viscata, Leimruthe; insbeſ. ein *Setzling. 2) eine Gerte, Ruthe in den Fasces der Lictoren, womit Sklaven und Verbrecher gezüchtigt wurden, expedire virgas; caedere alqm virgis; *sing.* collect. = fasces, w. ſ. 3) *der Zauberſtab, des Mercur, der Circe.

virgātor, ōris, *m.* [virga] der mit Ruthen Schlagende, einm. *Plaut. Asin.* 3, 2, 19.

***virgātus**, *adj.* [virga] 1) aus Ruthen beſtehend, -geflochten. 2) Streifen habend, geſtreift.

virgētum, i, *n.* [virga] ein Ruthen-, Weidengebüſch, einm. *Cic. legg.* 2, 8, 21.

***virgeus**, *adj.* [virga] aus Ruthen od. Gerten, supellex; pabula; flamma v. von angezündeten Reiſern.

virgĭdēmia, ae, *f.* [ſcherzh. aus virga-demo nach vindemia gebildetes Wort) die Prügelernte, *Plaut.*

Virgĭlius (richtiger Vergilius), Name eines römiſchen Geſchlechtes; Publius V. Maro, der berühmte Dichter (geb. ums J. 70 v. Chr. zu Andes bei Mantua, geſt. 19 n. Chr.).

virgĭnālis, e, *adj.* [virgo] jungfräulich, vesti-

tus; modestia; *ploratum v. edere; (*Plaut.*) feles, Mädchenräuber.

virgĭnārius, *adj.* = virginalis, einm. *Plaut. Pers.* 4, 9, 14.

***virgĭneus,** *adj.* [virgo] zu einer Jungfrau gehörig, die Jungfrauen betreffend, jungfräulich, Jungfrauen-, figura; pudor, rubor; vultus; ara, focus v. der jungfräulichen Vesta; v. volucres, die Harpyien; sagitta der Diana; urnae der Danaiden; gymnasium der spartanischen Jungfrauen; favilla, Scheiterhaufen der Jungfrau.

virgĭnisvendŏnĭdes, is, *m.* [virgo u. vendo] Jungfrauenverkäufer, einm. *Plaut. Pers.* 4, 6, 121.

virgĭnĭtas, ātis, *f.* [virgo] Jungfrauschaft, Jungfernstand, virginitatem violare, *eripere, *rapere, *libare.

Virgĭnius (Verg.), *adj.* röm. Familienname; am bekanntesten ist L. Virginius, der seine Tochter Virginia, um sie den Nachstellungen des Decemvir App. Claudius zu entziehen, erstach.

virgō, ĭnis, *f.* 1) die Jungfrau, das Mädchen (jung oder alt; vgl. puella), Sabinae honesto ortae loco virgines; *Phoebea der Lorbeerbaum (in den die vom Apoll geliebte Daphne verwandelt wurde); *Saturnia, Vesta; *dea, Diana; †v. filia, eine unverheirathete Tochter; *virgo von der Astrăa; *virginis aequor, der Hellespont; v. Vestalis etc. s. Vesta *α*). 2) *ein junges Frauenzimmer, verheirathet od. unverheirathet, v. adultera; virginum matres juvenumque. 3) *ein Gestirn.

virgŭla, ae, *f.* [*dem.* von virga] ein kleiner-, dünner Zweig, Stäbchen, oleagina; virgulâ stantem circumscripsit; v. divina, ein Zauberstab, eine Wünschelruthe.

virgultum, i, *n.* [statt virguletum von virgula] ein Gebüsch, Gesträuch, Buschwerk, *Setzling.

virgunculla, ae, *f.* [*dem.* von virgo] ein Jüngferchen, kleines Mädchen, *Curt.*

Viriāthus (Viriat.), i, *m.* Anführer der Lusitanier. Dav. **Viriāthīnus** (Viriat.), *adj.*, einm. *Suet. Galb.* 3.

vĭrĭdārium, ii, *n.* [viridis] ein Lustgarten.

vĭrĭdis, e, *adj.* [vireo] 1) grün, in allen Schattirungen, grünlich, gras-, meer-, hell-, dunkelgrün ꝛc. (vgl. coeruleus), ripa; ligna; campi; *avis vom Papagei; *Venafrum reich an Oelbäumen; *Aegyptus reich an Pflanzen; *aquae; *comae Nereidum; *pallor gelblich; *virides dii, Meergötter; *Cragus (wegen des helleren Laubholzes); *lapillus, Smaragd; *colubrae; *lacertae; *†*subst.* viridia, *n.* grüne Plätze und Bäume. 2) *tp.* jugendfrisch, kräftig, jugendlich, *aevum; *juventa; *senectus; (*Curt.* 10, 5, 10.) tam viridem et in flore aetatis fortunaeque ereptum esse rebus humanis; (*Eutr.*) viridiores, um, *m.* rüstigere Männer.

vĭrĭdĭtas, ātis, *f.* [viridis] 1) die grüne Farbe, das Grün, pratorum; herbescens. 2) *tp.* die Frische, die Jugendkraft, Munterkeit, senectus aufert viriditatem; ut vigeat et habeat quandam v. (malum illud opinatum).

vĭrĭdo, 1. [viridis] grün sein, *viridans laurus, *torus, *ripa.

Vĭrĭdŏmārus, i, *m.* ein Anführer der Aeduer zur Zeit des Cäsar, auch der Insubrer.

vīrīlis, e, *adj.* [vir] zum Manne gehörig, männlich, 1) in Rücksicht auf das Geschlecht, stirps; sexus, *Liv.*; *proles, auch männlicher Sprößling, Sohn, *Nep.*; *vultus; *cultus; *arma. 2) in Bezug auf das Alter, mannbar, männlich, *aetas; *partes, Mannesrollen; *officium; toga (im 16—18. J. angelegt); *vestis; vgl. toga. 3) auf eine Person-, einen Mann kommend, bei einer Verrichtung, pars v., der Theil, Antheil, den eine einzelne Person nimmt od. nehmen muß, persönlich; pro v. parte (bei *Liv.* auch einigemal pro parte virili), so viel ein Mann thun kann od. muß; qui pro v. parte defendunt; juvabit rerum gestarum memoriae principis terrarum populi pro v. parte et ipsum consuluisse; est aliqua mea pars v., quod ejus civitatis sum, darin, daß ich jenem Staate angehöre, ist mir ein Pflichtantheil zugewiesen; (*Tac.*) pro virili portione. 4) der Eigenschaft, dem Charakter nach, für einen Mann sich schickend, männlich, mannhaft, kräftig, muthig, calcei; dolor; qui maxime forti et, ut ita dicam, v. utuntur ratione atque sententia; oratio; animus; ingenium; parum virile videatur; †scelera wozu männlicher Muth erfordert wird; †natus ad eloquentiam v. et oratoriam; *aetas animusque v.; *vultus; *ejulatio non v. = weibisch.

†vīrīlĭtas, ātis, *f.* [virilis] 1) das männliche Alter. 2) die Mannheit, das Zeugungsvermögen.

vīrīlĭter, *adv.* [virilis] mannhaft, standhaft, v. aegrotare = während einer Krankheit die Geduld und Gemüthsruhe nicht verlieren; (*Hor.*) v. facere.

Vīrīpŏtens, tis, *adj.* [vires-potens] mächtig an Kraft, Beiname des Jupiter, einm. *Plaut. Pers.* 2, 3, 1.

vīrītim, *adv.* [vir] 1) Mann für Mann, einzeln, agros v. dividere civibus; quos v. legerat; pecus v. distribuere; †trecenos nummos v. (auf die Person) dedit. 2) Mann gegen Mann, einzeln, insbesondere, besonders, †dimicare; *quod legeret tereretque v. publicus usus; v. (Jeden insbesondere) commonefacere beneficii sui, *Sall.*

Viromandui, ōrum, *m.* Volk in Gallia Belgica, [im heutigen *Vermandais.*

***vīrōsus,** *adj.* [virus] stark stinkend.

virtus, ūtis, *f.* [vir] 1) eigtl. die Mannhaftigkeit, d. i. alle dem Mann eigenthümlichen und ihn besonders zierenden körperlichen und geistigen Vorzüge, insbes. kriegerische Tüchtigkeit, kriegerischer Muth, Tapferkeit; Muth, Standhaftigkeit in Gefahren, Entschiedenheit, Entschlossenheit, militaris, bellandi, rei militaris, belli; virtute omnibus praestare; virtute et animo resistere; oft verbunden vis virtusque etc. [vgl. vis I) *a*)]; dicendum est de Cn. Pompeji singulari eximiaque v. von den gesammten Vorzügen, die den P. zu einem vollendeten Feldherrn gemacht haben; virtute Cn. Pompeji (*Caes. b. G.* 7, 6, 1.); senatus v. constantiamque collaudat; animi v.; *pl.* Heldenthaten, (Ariovistus) de suis v. multa praedicavit; (*Virg. Aen.* 1, 565 f.) quis Trojae nesciat urbem, virtutesque virosque etc.? 2) die Vorzüglichkeit, Tüchtigkeit, Güte, der Werth u. dgl. animi, memoriae; corporis; arboris; equi; navium; (*Just.*) ferri; oratoriae virtutes; *v. diserti Messallae; *est in juvencis, est in equis patrum v.; ordinis; *virtute carentia, das Kraftlose, Matte. 3) die männliche Vollkommenheit, die Tugend, insofern sie sich in Tüchtigkeit und verdienstvollen Handlungen zeigt, insbes. im römischen Sinne des Worts, in Patriotismus und damit verbundenen Eigenschaften, auch eine einzelne Tugend (vgl. innocentia, probitas, honestas), vis illa divina virtusque; mihi spes omnes necesse est virtute et innocentia tutari; virtus, virtus, inquam, et conciliat amicitias et conservat, *Cic. Lael.* 27, 100. u. Seyffert z. d. St. S. 548 ff.; omnia praeter

virtutem caduca sunt; ex virtute nobilitas, Verdienſtadel, *Liv.* 1, 34, 6.; ut quisque maxime virtutibus his lenioribus erit ornatus, modestia, temperantia, hac ipsa — justitia (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 3, 11. S. 53 f.); im höhern, edlern Sinne, namentlich nach der Anſicht der Stoiker, virtus est affectio animi constans conveniensque etc., *Cic. Tusc.* 4, 15, 34. Seyffert zu *Cic. Lael.* 2, 6. S. 31. 5, 19. S. 110. 6, 20. S. 121 f.; vgl. *Hor. carm.* 2, 2, 19. 3, 24, 31. 3, 29, 49 ff.; perſonific., Virtus.

vīrus, i, *n.* (gew. nur *nom.* u. *acc.*) die natürliche zähe Feuchtigkeit, der Schleim, *destillat ab inguine v. Samen. Hiero. giftige Feuchtigkeit, Gift (mehr als widerlich gedacht; vgl. venenum), *serpentis; übertr., v. acerbitatis suae apud alqm evomere; bei *Tac. ann.* 13, 15. decoquitur v. cognitis antea venenis rapidum ſoll virus den fertigen Gifttrank, venenis nur die giftigen Subſtanzen bezeichnen; auch (*Hor.*) von roherer-, -plumper Form des ſaturniſchen Verſes, grave (widerlich) v. munditiae pepulere.

vis [bigammirt aus ἰϛ], *acc.* vim, *abl.* vi (*gen. sing.* vis, einm. bei *Tac. dial.* c. 26., jedoch zweifelh., *dat.* vi, einm. Vſ. des *b. Afr.* c. 69.), *f.*, *pl.* **vīres**, ium, I) im *sing.* die Gewalt, Kraft, Stärke (zunächſt phyſiſche, in Bewegung und That, mit Ueberlegenheit wirkend, von lebenden Weſen u. von Sachen; vgl. robur, potentia), equorum; urorum; †elephantorum; corporis; fluminis; venti; tempestatis; frigorum; morbi; flammae; veneni; †medicaminis; †sagittae; †solis; *jace in me vim coruscam fulminis; *insani leonis; *utraque v. (der Hitze u. Kälte); *v. consilii expers; *te meae si partem animae rapit maturior v. vom Tode; *zur Umſchreibung (wie ἰϛ, βία, σθένος), odora canum; amica v. pastoribus; summa, maxima vi, mit größter Heftigkeit, mit aller Gewalt; majore vi urgere; quanta vi. Insbeſ. feindlich gegen Jmd. od. Etw. gerichtete Kraft, Gewaltthätigkeit, Gewaltthat, Gewalt; Angriff, Stoß, suorum gegen ꝛc., tribunicia, Mißbrauch der tribuniciſchen Amtsgewalt; ad vim atque arma descendere; vi vis illata defenditur; vim vi repellere; (*Liv.* 4, 24, 9.) vim ab alqo deterrere; vim facere, alcui, (*Ter.*) in alqm; vim facere per fauces portus gewaltſam durchbrechen durch ꝛc.; alcui vim et manus inferre, vim parare, *face atra ferre Latinis; alcui vim adhibere, vim afferre (dieſes auch von der gegen Jmds. Keuſchheit gerichteten Gewalt, bei *Ov.* vim pati); vi, malo, plagis; vi subigere; v. Jugurthae subigit etc.; *inimica; *nec vim tela ferunt; vim alcjs sustinere; prohibere vim hostium; vi cogere, contendere, omni vi coniti; accusare alqm de vi; manu ac vi, durch Mord u. Gewaltthat; vi (durch Gewalt gezwungen) aut voluntate; per vim, auf gewaltſame Weiſe, mit Gewalt; naves totae factae ex robore ad quamvis vim et contumeliam perferendam, *Caes. b. G.* 3, 13, 3.; übertr., *a*) Kraft-, Einfluß-, Wirkſamkeit überh. (beſonders innere, geiſtige), Tendenz; Umfang, Ausdehnung, nostra omnis vis in animo et corpore sita est; Catilina fuit magna vi et animi et corporis; quanta audacia quantaque v. animi fuisset in exercitu Catilinae; qualis nostra v. virtusque fuerit, cujus populi v. atque virtus, vi ac virtute, non vi aut virtute; maximam v. habere ad alqd; v. magnam habet paternus sanguis; magistratui v. ac jus demere; v. magna est conscientiae; cujus rei (patriae) tanta v. ac tanta natura; magna v. est in fortuna in utramque partem; (*Liv.* 9, 16, 16.) v. erat in eo viro imperii ingens in socios civesque; quod ostentum habuit hanc v., ut; deorum vi omnem naturam regi; *v. superûm, *coelestûm, *deûm; alqd naturae v. obtinet propter vetustatem; facilius etiam in bestiis, quod iis sensus a natura est datus, v. ipsius naturae perspici potest; v. summa ingenii; v. illa divina et virtus orationis; v. ac facultas oratoris; v. dicendi, orationis; harum trium partium prima lenitatem orationis, secunda acumen, tertia vim desiderat; (*Hor.*) quod acer spiritus ac vis nec verbis nec rebus inest; (*Cic. fam.* 15, 21, 4.) multae erant et reconditae literae, vis non erat; hae literae habent vim foederis; quanta vis amicitae sit; *vis leti; *acrior eine höhere, die menſchlichen Angelegenheiten leitende; *non haec mihi v., dazu habe ich nicht das Vermögen; *v. insita; †genitalis. *b*) das wahre Weſen, der eigenthümliche-, vollſtändige-, ſtrenge Begriff, die Bedeutung, der Jnhalt, die Natur, auch mit einem *gen. gerund.* verbunden, entſprechend dem vollen, im Deutſchen mittels des Artikels ſubſtantivirten Begriff des Jnfinitivs, in quo est omnis vis amicitiae; vim virtutis tenere; vim et naturam eloquentiae explicare; honesti naturam vimque divisimus; vis percipiendi (der volle Begriff percipere, das percipere) ita definitur a Stoicis; ut ea vis diligendi (dieſes Lieben) ad aliam rem quampiam referatur; omnem vim loquendi [*πᾶν τὸ φθέγγεσθαι*] in duas tributam esse partes; eloquentiae praecepta non satis ad vim dicendi valent [*Quint.* 10, 1, 1. u. Krüger z. d. St.; vgl. ratio 2) *b*). Nägelsbach Stiliſt. S. 24.]; auch die Bedeutung, der Sinn eines Wortes u. dgl., vim, naturam, genera verborum; quae vis insit in his paucis verbis, si attendis, intelliges; vis et sententia legis. *c*) meton., die Menge, Maſſe, Fülle (in Hinſicht des Raumes und Umfangs, den ſie einnimmt; ähnlich wie 'ein Stoß' z. B. Bücher; vgl. copia, multitudo), lacrimarum; aquae; auri argentique; frumenti; seminum; marmoris v. infinita; v. salis, pulveris, utrium; telorum; confertissima hostium; jumentorum; magna, ingens hominum; (*Liv.* 3, 70, 7.) magnam vim (sc. hominum) ex equis praecipitavere; maxima ranunculorum; serpentum; *hederae. II) im *pl.*, **vires**, *a*) phyſiſche Kräfte, beſonders körperliche [vgl. I)], herbarum; *quae has vires habet herba; fuit vir — non solum animi vigore sed etiam corporis viribus excellens; adolescentes quosdam eligit cum audacissimos tum viribus maximis; v. nervique; sanguis viresque; lacertis et viribus pugnare; v. adolescentis; quo mihi rectius videtur ingeni quam virium opibus gloriam quaerere; ubi per socordiam vires, tempus, ingenium defluxere; non viribus aut velocitatibus res magnae geruntur; vires deficiunt alqm; defici a viribus; viribus confisi tranare contenderunt; quibusnam manibus aut quibus v. praesertim homines tantulae staturae — tanti oneris turrim moturos sese confiderent; integris v. fortiter repugnare; quae res et vires alit et immani corporum magnitudine homines efficit; dum vires suppeterent; militum vires inopia frumenti deminuerat; †magnis viribus; †equorum; (*Hor.*) quos — viribus editior caedebat ut in grege taurus, viribus uteris per clivos, flumina, lamas; einm. *Liv.* 9, 16, 13. seu virium vi (durch die Stärke-, die Gewalt ſeiner Körperkräfte) seu exercitatione multa cibi vinique eundem capacissimum. *b*) militäriſche Kräfte, Streitkräfte, Truppenmacht, Truppen (wie *δυνάμεις*), satis virium ad certamen; undique contractis v. signa cum Papirio conferre; praeesse suo nomine exer-

citui, ut praeter auctoritatem v. quoque ad coërcendum haberet; robur virium, Kern des Heeres, *Liv. Curt.*; quid abesset virium; neque sui judicii neque suarum v. esse decernere; (*Nep. Thrasyb.* 1, 4.) in proelii concursu abit res a consilio ad vires (Streitkräfte, Truppenmacht) vimque [entweder die 'Stärke' nach I) oder die 'Menge, Masse' nach I) *c*)] pugnantium; †v. aequis dimicare; *validae; *ut propius cernunt (*sc.* eos) non v. aequis. *c*) die Kräfte, bes. innere, geistige, das Vermögen überh., pro viribus; omnibus viribus atque opibus, mit allen Kräften [in uns; vgl. I) *a*)] und allen Mitteln (außer uns), *Cic. Tusc.* 3, 11, 25. u. Tischer z. d. St.; tota in virtute ac viribus spes erat [vgl. I) *a*)]; *Italiae crevere v.; *v. legum; *neglecta solent incendia sumere v.; *vires animumque moresque aureos (juvenis) educit in astra; *tu spem reducis mentibus anxiis viresque et addis cornua pauperi (vom Wein); *rem quam v. ferre recusent; *sumite materiam vestris, qui scribitis, aequam viribus; *Gloria quem supra vires et vestit et ungit.

viscātus, *adj.* [viscum] mit Vogelleim bestrichen, virga, Leimruthe, *Ov.*; †*tp.* lockend, wodurch man einen größern Vortheil zu erlangen sucht, munera.

viscĕrātio, ōnis, *f.* [viscus] die öffentliche Fleischvertheilung, Fleischspende an das Volk.

viscum, i, *n.* 1) die Mistel (eine Pflanze), *Virg.* 2) der aus den Mistelbeeren bereitete Vogelleim; *tp.* (*Plaut.*) von der Liebe.

viscus, ĕris, *n.*, in class. Prosa immer im *pl.* **viscera**, rum, 1) die inneren Theile des thierischen Körpers, die Eingeweide (sowohl die edlern, wie Lunge, Leber, Herz, als die unedlern, wie Magen, Gedärme; vgl. exta, intestina), *haerentia viscere tela (Herz od. Brust); *Tityus viscere (Leber) pascit aves; *†v. Mutterleib. Insbes. *a*) das Fleisch, insofern die Haut es bedeckt, boum; multis e visceribus sanguis exeat; viscera eorum apponit. *b*) wie unser 'Fleisch und Blut', die Leibesfrucht, das eigne Kind, *rogus iste cremet mea v.; auch nennen Dichter v. ihre Gedichte, non meritos mecum peritura libellos imposui rapidis v. nostra rogis; †eripite v. mea (mein Theuerstes, Gattin u. Kinder) ex vinculis. 2) *tp. a*) das Innerste einer Sache, rei publicae; v. causae, das Wesentliche in der Sache; quae mihi in visceribus haerent im Innersten meiner Seele; qui in medullis populi R. ac v. haerebant im innersten Herzen des Volks lebten; inhaeret in visceribus malum; tyrannus haerens visceribus nobilissimae civitatis, *Liv.*; *terrae; *montis; *neu in v. vertite vires gegen euere eigenen Mitbürger. *b*) v. Geld od. Vermögen, v. aerarii; de visceribus suis et filii sui satisfacere alcui. *c*) (*Curt.*) viscerum suorum partem abrumpere wie wir 'das Herz sich aus dem Leibe reißen'.

visendus, *adj.* [viso] sehenswerth, ornatus; *subst.* **visenda**, ōrum, *n.* Sehenswürdigkeiten, einm. *Liv.* 45, 27, 11.

visio, ōnis, *f.* [video] 1) der Anblick, das Ansehen, Art u. Weise zu sehen, dei. 2) *tp. a*) (seltner) der gesehene Gegenstand, die Erscheinung, adventicia; fluens (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 4, 14. S. 72.) *b*) die geistige Vorstellung von Etw., die Idee, doloris; veri et falsi.

visito, 1. [*frequent.* v. viso] 1) (*Plaut.*) oft sehen. 2) nach Jmd. sehen, ihn besuchen, alqm; †aegrum.

viso, vīsi, vīsum, 3. [*intens.* v. video] 1) genau und mit lebendiger Theilnahme ansehen, besichtigen, sich umschauen (vgl. video, specto, intueor), res Graeciae; agros; prodigium untersuchen; praeda exposita, ut viseretur; spectare alqd et v.; eam quoque rem populus R. non modo vidit, sed omnium etiam studio visendam et concelebrandam putavit; visendi causā venire; *m. Relativsatz. 2) des Nachsehens wegen irgend wohin kommen, wo nachsehen, nachsehen, insbes. nach einem Kranken, Jmd. besuchen, nach Jmdm. sehen, auch eine Localität besuchen, -aufsuchen (aus Theilnahme, Freundschaft, Gefälligkeit od. Neugier; vgl. video), aedem Minervae, alteram illam, ad portum, ad me intro, *Plaut.*; visunt, quid agam, *Plaut.*; vise, redieritne, visam, si (ob) domi est, vise num sit, id viso, tune an illi insaniant, *Ter.*; uxorem, ad eam, *Ter.*, ut viderem te et viserem; nosque vises; (*Hor.*) quendam volo v. non tibi notum, cubat hic in colle Quirini, hic extremo in Aventino, visendus uterque; v. Thespias, domum alcjs.

Vistŭla, ae, *f.* der Fluß Weichsel.

vīsum, i, *n.* [*partic.* von video] *das Gesehene, die Erscheinung (vgl. visus), turpia v. Insbes. *a*) das Traumgesicht, in quiete per visum, während des Schlafs in einem Traumgesicht (in quiete kann man auch Etw. hören ohne visum); visa somniorum; perterritus visis [vgl. species 2) *b*)]; *talibus attonitus v.; *hoc v. *b*) die durch die Sinneneindrücke von außen in dem Geiste entstandene Vorstellung einer Sache, das Phantasiebild (bei *Cic.* als Uebersetzung des griechischen *φαντασία*).

Visurgis, is, *m.* der Fluß Weser, *Tac.*

vīsus, us, *m.* [video] 1) das Sehen, der Anblick, Blick (d. Vermögen od. d. Handlung des Sehens), †visu oculorum; †visu alcjs gaudere; †nec ratione nec visu perspici posse, unde etc.; (*Tac.*) quod visum arceret, visui populo Rom. praeberi, visui tamen consuluit, ne coram interficerentur, quis visus Caesaris averteret; *terribilis visu anzusehen; *visu omnia obire besehen; *v. mortales relinquere, verschwinden; *visus effugiet tuos. 2) das Gesehene, die Erscheinung, Gestalt, nocturnus; *rite secundarent visus omenque levarent; *immundo somnia visu; aliquanto augustior humano v.; habere v. quendam insignem et illustrem.

vīta, ae, *f.* [vivo] 1) das Leben, in mea v., so lange ich lebe, in vita, in seinem (ganzen) Leben; affectus in tota vita inconstans in jeder Beziehung des Lebens; vitae exitus, finis; v. insuavis, nulla ein nichtiges, leeres (vgl. vitalis); esse in vita, leben; agere vitam honestissime, vitam miserrimam degere; (*Ter.*) vitam colere inopem; *†vitam trahere; v. tutam vivere; ponere v. lassen; vitam amittere; v. profundere pro alqo; discedere a vita, cedere, excedere e, ex vita, vitâ, abire e vita; vitam alcui adimere, auferre; alqm vitâ privare, expellere, se vitâ privare; vitam producere (verlängern), *Nep. Virg.*; *v. abrumpere; perducere v. ad annum centesimum; si v. suppetet; *pl.* serpit per omnium vitas amicitia. 2) das Leben, Lebensweise, -beruf, -bahn, -wandel (das Leben in bürgerlicher oder moralischer Beziehung; vgl. victus), conferte cum illius vita P. Sullae, vobis populoque R. notissimam *sc.* vitam; v. rustica; omne vitae genus; (*Ter.*) inspicere in vitas omnium; auch speciell, vom Privatleben, non video nec in vita nec in gratia nec in rebus gestis (in meinem politischen Leben) — quid despicere possit Antonius, *Cic. Phil.* 2, 1, 2. 3) = victus, Lebensunterhalt, reperire v., *Plaut.*; *unde vitam sumeret, inscius. 4) Lebenslauf, Lebensgeschichte, vitae excellen-

tium imperatorum. 5) (*Plaut. Cic.*) als Liebkosungswort, mea v.! mein Leben! 6) *pl., Seelen-, Schatten in d. Unterwelt, tenues sine corpore vitae. 7) *die lebenden Menschen, die Welt.

***vītābĭlis**, e, *adj.* [vito] (selt.) meidenswerth.

vītābundus, *adj.* [vito] immer und immer zu entkommen suchend, -ausweichend, v. erupit; m. *acc.*, v. castra hostium; quasi vitabundi aut jacientes tela; †Vespasiani nomen suspensi et v. circumibant.

vītālis, e, *adj.* [vita] zum Leben gehörig, Lebens-, Leben enthaltend od. gebend (vgl. vivax), vis v., Lebenskraft, spiritus; quod v. sit, was Lebenskraft giebt; †calor v.; *vias, Luftröhren; *v. auras carpere; *puer, ein Kind, das leben zu bleiben verspricht; *mancipium frugi, quod sit satis, ut v. putes (mit scherzhafter Anspielung auf die Vorstellung, daß allzu tugendhafte Menschen zeitig vom Tode hinweg gerafft werden); prägn., vita v. ein wahrhaftes, *Enn.* b. *Cic.*

vītātio, ōnis, *f.* [vito] das Meiden, Vermeiden.

Vītellia, ae, *f.* Stadt in Latium, j. *Civitella.*

Vītellius, Name eines römischen Geschlechtes, aus welchem der Kaiser Aulus V. bekannt ist. Dav. **-llius**, *Suet.* u. **-lliānus**, *Tac., adj.*; *subst.* **-lliani**, ōrum, *m.* die Soldaten des V., *Tac. Suet.*

vĭtellus, i, *m.* [*dem.* v. vitulus] 1) als Liebkosungswort, *Plaut.* 2) das Dotter des Eies, Eidotter.

vīteus, *adj.* [vitis] (selt.) von dem Weinstocke, *pocula, Wein. — **vītĭcŭla**, ae, *f. dem.* von vitis.

vĭtĭlēna, ae, *f.* [vitium u. lena] die Schandkupplerin, einm. *Plaut. Most.* 1, 3, 56.

vītĭlīgo, ĭnis, *f.* [vitium] ein krankhafter Hautausschlag, Flechten, (zweifelh.) *Just.* 36, 2, 12.; vgl. Benecke z. d. St.

vĭtio, 1. [vitium] 1) *fehlerhaft machen, verderben, verletzen (vgl. depravo, corrumpo), lues v. auras hatte verpestet; lolium oculos vitiantibus; oculi vitiantes omnia visu; malā vitiato melle cicutā (*Hor. sat.* 2, 1, 56.) mit Honig versetzter od. angemachter heilloser, tödtlicher Schierlingstrank (wo man mel vitiatum malā cicutā erwartete); vina lino vitiata (*Hor. sat.* 2, 4, 54.) verdorben beim Durchseihen durch Leinwand; *subst.* vitiatum, *n.* Anbrüchiges, Müffelndes (vom Fleisch des Ebers; Ggs. integrum), *Hor. sat.* 2, 2, 91.; insbes. schänden, virginem, *Ter.*; *vitiati pondera ventris; *subst.* vitiatae, ārum, *f.*, *Tac. dial.* 35. 2) *tp.* verfälschen, senatus consultum; memoriam (die Geschichtsurkunden) funebribus laudibus (durch Lobreden auf Verstorbene); comitiorum et contionum significationes interdum verae sunt, nonnunquam vitiatae et corruptae; (*Eutr.*) pecunias fälschlich legiren; *curis vitiatum corpus amaris; *pectora sic mea sunt limo vitiata malorum; insbes. *t. t.*, v. dies, durch eine obnuntiatio (s. d. W.) den zur Abhaltung der Comitien, des Census od. dgl. bestimmten Tag für diese Handlung unbrauchbar erklären.

vĭtiōse, *adv.* m. *comp.* [vitiosus] fehlerhaft, mangelhaft, verkehrt, v. se habere; v. concludere; illud vero idem Caecilius vitiosius; insbes. *t. t.*, gegen die Auspicien (s. vitium).

vĭtiōsĭtas, ātis, *f.* [vitiosus] (selt.) die Lasterhaftigkeit.

vĭtiōsus, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [vitium] 1) fehler-, mangelhaft, verkehrt, schadhaft, suffragium; vitiosissimus orator; *fuit hoc v., darin beging er einen Fehler (v. Lucilius); *libido, krankhafte Laune; *Cura kränkelnde; nux, *Plaut.*; *ilex; *puer Sklave (mit Fehlern des Körpers behaftet); *corpus siech (in Folge Ueberfüllung des Magens); (selt.) einen Fehler andeutend, tadelnd, quam lenitatem nos dicimus, vitioso lentitudinis nomine appellant; insbes. *t. t.*, gegen die Auspicien gewählt, -gehalten, -geschehen, consul; dictator; in dira et vitiosa incurrimus; ähnlich lex nichtig, dem eine wesentliche Bedingung der Rechtskräftigkeit fehlt, *Cic. Brut.* 36, 136. u. Jahn z. d. St. 2) moralisch fehlerhaft, lasterhaft, schlecht, verworfen, non sunt vitiosiores quam plerique; v. et flagitiosus; vita; *progenies; *remigium Ulixi.

vītis, is, *f.* eigtl. die Weinrebe, dah. 1) der aus einer Weinrebe geformte Commandostab der Centurionen im römischen Heere, der Centurionenstab, *Tac.* 2) collect., die Weinreben Eines Stockes, der Weinstock; *der Wein, wie unser 'Gewächs', Falerna, Falernae; auch die Zaunrübe, Gichtwurz, vitibus albis, *Ov.*

***vītĭ-sător**, ōris, *m.* (selt.) der Weinpflanzer.

vĭtium, ii, *n.* 1) jeder auch unverschuldete oder natürliche Fehler, Mangel, das Gebrechen, der Schaden, corporis; (*Hor. sat.* 1, 3, 48 f.) amatorem amicae turpia decipiunt caecum vitia körperliche Fehler; si nihil est in parietibus aut in tecto vitii; aedes vitium fecerunt ist baufällig geworden; propter multitudinem telorum turris lignea — ab imo v. fecit (bekam einen Riß, wurde schadhaft) usque ad tabulatum secundum et tertium (Vs. d. *b. Hisp.* 19.); v. (Lücke) munitionis; *vitio moriens sitit herba; *v. aëris, verdorbene Luft; *omne v., alles Schädliche; *ignis excoquit v. (falschen Zusatz) metallis; *aquae capiunt v. verderben; (*Hor. sat.* 2, 8, 49, 50.) non sine aceto, quod Methymnaeam vitio mutaverit uvam mit eigenthümlicher Construction 'Weinessig, der aus methymnäischem, zur Säure umschlagenden Weine gewonnen od. bereitet wird'; vgl. muto 2) *b*) u. Krüger z. d. St.; Krankheit, Seuche, alitur v., einm. *Virg. georg.* 3, 454. 2) alles Tadelnswürdige, der Fehlgriff, Mißgriff, Fehler, das Versehen, der Verstoß, die Schuld, insbes. *t. t.* in der Auguralsprache, Fehler-, Formfehler in den Augurien, alcjs; vitia ducum; (*Hor.*) belli; animadverso vitio castrorum d. ungünstige Lage; sentinae nachtheilige Wirkung; naturae, Naturfehler; †ingenii; *memoriae; vitia in dicente acutius quam recta videre; si nihil habeat res vitii nicht ausarten, nicht ihre schlimme Seite haben soll; meum fuerit v. Schuld; †vitia hostium; (*Hor.*) tuum, parentum; fortunae, rerum, adversariorum vitio; alqd in eodem vitio, (*Cic. Tusc.* 4, 31, 66. wegen des folg. in laetitia) eodem v. est ist in gleichem Grade fehlerhaft; magistratus vitio creatus = vitiosus (s. d. W.); navigare vitio; tabernaculum vitio (gegen die Auspicien) captum; comitiorum solum v. est fulmen. Daher auch der moralische Fehler, die tadelnswerthe Eigenschaft, das Vergehen, Laster, die Schuld (vgl. culpa, peccatum, delictum), vitium dicere alcui, Jmdm. etw. Böses nachsagen, *Com.*; nec enim peccata rerum eventu sed vitiis hominum metienda sunt; v. sua occultare; esse in vitio; non dicam v. sed erratum; ne sibi vitio verterent; quod summam laudem S. Roscio vitio et culpae dedisti; (*Hor.*) vitia amicorum Schwächen; rem (das Vermögen) facere minorem vitio culpave durch Verschwendung od. Nachlässigkeit, vitia hesterna (v. Schlemmerei), pinguis vitiis; (*Com.*) die Schändung einer Frau od. eines Mädchens.

vīto, 1. 1) meiden, ausweichen, zu entgehen suchen, eigtl. u. bildl., tela; eum locum; aspectum hominum; *aequora; stultitiam; omnes

suspitiones; (*Plaut.*) v. alcui rei; erit vitandum ne etc.; *v. tangere scripta; *v. se ipsum, mit sich selbst unzufrieden sein; insbes. v. Gladiatoren u. dgl., vitare (*sc.* ictus), pariren (Ggs. ferio, peto). 2) prägn., vermeiden, entgehen, fugā mortem; odium plebis; casum; periculum; (*Hor.*) Libitinam, s. Libitina *b*).

vītor (falsch viētor), ōris, *m.* [v. vieo] (selt.) der Korbflechter, *Plaut.*

vĭtreus, *adj.* [vitrum] 1) gläsern, *sedilia crystallene. 2) *krystallrein, hell, glänzend, strahlend, unda; pontus; pruina; antra; Circe (als Meergöttin); *gleißend, schillernd, fama.

vĭtrĭcus, i, *m.* der Stiefvater.

vĭtrum, i, *n.* 1) das Glas; Krystall; *im Bilde, perlucidior vitro v. d. Treue. 2) eine blau färbende Pflanze, der Waid.

vitta, ae, *f.* die Binde, das Band, *a*) Kopfbinde ehrbarer Frauen, *Virg. Hor. Ov. b*) Kopfbinde der Priester oder Priesterinnen, auch anderer heiliger Personen, wie der Dichter, *Virg. c*) Band, womit das Opferthier oder der Altar geschmückt wurde, *Virg. d*) Binde, womit die Friedenszweige der um Schutz, Gnade u. Hülfe Bittenden umwunden waren, *Virg.*

***vittātus,** *adj.* [vitta] mit einer Binde umwunden, vacca.

vĭtŭla, ae, *f.* [vitulus] das Kalb, *Virg.*

vĭtŭlīnus, *adj.* [vitulus] vom Kalbe, Kalbs-; *subst.* **-na,** ae, *f.* (*sc.* caro), Kalbfleisch.

vītŭlor, *dep.* 1. ein Freudenopfer bringen, Jovi, *Plaut.*

vĭtŭlus, i, *m.* 1) das junge Rind, Kalb. 2) ein Junges anderer Thiere, z. B. *des Pferdes; †v. marinus, das Meerkalb.

vĭtŭpĕrābĭlis, e, *adj.* (selt.) [vitupero] tadelnswerth.

vĭtŭpĕrātio, ōnis, *f.* [vitupero] der Tadel, den man Andern ertheilt od. von Andern erfährt, ea res P. Africano vituperationi fuit; auch *pl.*; (einm. *Cic. Verr.* 5, 38, 101.) die Tadelhaftigkeit, das tadelnswerthe Benehmen, istius v. atque infamia.

vĭtŭpĕrātor, ōris, *m.* [vitupero] der Tadler, mei; invidi; philosophiae.

vĭtŭpĕro, 1. [vitium] tadeln (eines Fehlers überführen, um Anerkennung desselben, bessere Einsicht, Beschämung und Reue zu bewirken; vgl. reprehendo), alqm (*Ter.*); alqm in alqa re; consilium; cum reprehendes ea quae vituperanda duces; (*Phaedr.*) qui coelum vituperat Alles besser wissen will.

vīvācĭtas, ātis, *f.* [vivax] †die lange Lebensdauer, tantae multitudinis; dah. Lebendigkeit, in üblem Sinne, lasciviae et vivacitati (Ggs. probitati u. modestiae) adsuefacere parvulos, (zweifelh.) *Tac. dial.* 29.

vīvārium, ii, *n.* [vivus] †das Behältniß zur Aufbewahrung lebendiger Thiere, der Thiergarten, Fischbehälter, das Vogelhaus u. dgl.; bildl., (*Hor.*) excipiant senes, quos in vivaria mittant in ihr Gehege ziehen, durch Geschenke zu fangen suchen.

vīvax, ācis, *adj.* m. *comp.* [vivo] lebenskräftig, Kraft zu einem langen Leben habend, *cervus; *mater die ihrem nach der Erbschaft lüsternen Sohne zu lange lebt; *pater; *infans wenn es die abtreibenden Mittel der Mutter unwirksam macht; *vivacior heres; *Sibylla unsterblich. Hiero. *a*) *lange dauernd, dauerhaft, sich frisch erhaltend, oliva; caespes; solum; apium; sermonum gratia stat v.; virtus. *b*) lebhaft, kräftig, *sulfura hell brennend.

vīve, *adv.* [vivus] (*Plaut.*) lebhaft.

vīvĭdus, *adj.* m. *comp.* [vivo] 1) lebendig, belebt, Leben zeigend, *gemma; †corpus; *signa v. lebenstreu, sprechend ähnlich. 2) lebhaft, kräftig, regsam, feurig, pectus, ingenium, *Liv.*; †animus; †senectus; †vividam et incorruptam eloquentiam tuendis civibus exercere; *Umber (canis); *dextra; *impetus, feuriger Ungestüm; *bello v. virtus.

vīvĭrādix, īcis, *f.* [vivus-radix] ein mit d. Wurzel versehener Setzling, Ableger, Fächser, des Weinstocks.

vīvo, vixi (*vixet* st. vixisset, *Virg. Aen.* 11, 118.), victum, 3. 1) leben, am Leben sein od. bleiben, das Leben haben (vgl. sum), ad summam senectutem; octoginta annos; annum; triginta annis; vitam tutiorem; eorum se beneficio; comperit eum v. posse; studia illa nostra, quibus nunc etiam vivimus das Leben zu verdanken haben; *tertia aetas vivitur; *cinis; *ignes brennen; *udo sub robore stuppa vomens tardum fumum; vitis, *Cic.*; v. de lucro, durch die Gnade eines Anderen sein Leben behalten. Insbes. in der Betheuerung, ita vivam, so wahr ich lebe; ne vivam si etc., ich will sterben, wenn ꝛc.; (*Plaut.*) si vivo, wenn ich das Leben habe, -am Leben bleibe, als Drohung. Hiero. *a*) dauern, fortdauern, nicht untergehen, noch bestehen (vgl. valeo, vigeo), ejus mihi auctoritas v. gilt noch; quorum quam diu mansit imitatio, tam diu genus illud dicendi studiumque vixit; *extento Proculejus aevo; *vulnus; *scripta; *nulla placere diu nec v. carmina possunt etc. *b*) von Etw. leben, -sich nähren, -das Leben erhalten, piscibus; carne; rapto v. Raube; *ex rapto; *numerato; (*Ter.*) ut sit, quī vivat. *c*) leben, sein Leben auf irgend eine Weise zubringen, v. miserrimus; sic vivitur; v. in literis, in tenui pecunia, in paupertate; (*Hor.*) parvo bene; (*Ter.*) bene in Freude u. Vergnügen; v. e natura, secundum naturam, naturae convenienter; luxuriose; sapienter; in diem (s. dies); bonis moribus; (*Ter.*) alcui soli, sibi; (*Hor.*) illa sorte contentus. *d*) irgendwo leben, sich aufhalten; mit Jmdm. leben, -umgeben, -nähern-, -vertrautern Umgang haben (nicht 'Jmds. Zeitgenosse sein'), Syracusis; in Thracia; (*Hor.*) in caupona; v. cum alqo, cum Scipione, cum Africano; cum alqo conjunctissime et amantissime, valde familiariter; aliter cum tyranno, aliter cum amico vivitur; secum v., sich mit sich selbst beschäftigen. 2) prägn., wohl od. vergnügt leben, das Leben genießen, quando vivemus? *vivamus, mea Lesbia; *cui licet in diem dixisse: vixi; *vivo et regno. Dah. *vive, vivite als Abschiedswort, lebe (lebt) wohl, *vivo valeque; *vivite silvae.

vīvus, *adj.* [vivo] 1) lebend, lebendig, am Leben befindlich, capere, obruere, †defodere alqm vivum; alqm vivum concremare (*Liv.*), cremare (*Just.*), patrem et filium vivos comburere (*Cic.*); Jugurtham vivum aut necatum sibi traderet; immani magnitudine simulacra habent, quorum — membra vivis hominibus complent; (*Liv.*) si ipse discere posses fidem ac foedera servare, vivo tibi (mit Schonung deines Lebens) ea disciplina a me adhibita esset etc.; me, te, se, eo, (*Hirt. b. G.* 8, 21, 4.) illo, (*Caes. b. G.* 7, 33, 3.) utroque vivo, bei meinem, deinem ꝛc. Leben, -Lebzeiten, so lange ich ꝛc. lebe; Hannibale v., *Nep.*; men' vivo, *Hor.*; frangetis impetum vivi bei meinem Leben; *vivus per ora feretur wird im Munde des Volks fortleben; (*Virg. Aen.* 1, 721 f.) vivo tentat praevertere amore jam pridem resi-

des animos desuetaque corda (im Ggs. zu der Liebe zum verstorbenen Sychäus); sprichw., vivus vidensque, vivus, ut ajunt, et videns, bei seinem Leben u. vor seinen Augen, bei lebendigem Leibe, prudens, sciens, v. vidensque pereo, *Ter.*; huic acerbissimum v. videntique funus ducitur; vivus, ut ajunt, est et videns cum victu ac vestitu suo publicatus, *Cic. p. Sest.* 27, 59. u. Halm z. d. St; *vivi pervenimus eo, ut etc., s. pervenio 2); **subst.* **vivi**, ōrum, *m.* die Lebenden, die Menschen, unus vivorum unter den lebenden Dichtern 'Günther'; regna invia vivis (v. der Unterwelt); quae gratia curruum armorumque fuit vivis — eadem sequitur tellure repostos; übertr., *a*) von einem Lebenden herrührend, lebendig, vox; *calor wie sie in einem lebendigen Körper ist, natürliche Wärme [vgl. *c*)]. *b*) *zu leben scheinend, sprechend ähnlich, vultus; voces die den Charakter deutlich ausdrücken. *c*) v. Pflanzen ꝛc., lebendig, frisch, dauernd, natürlich, in seinem natürlichen Zustand befindlich, *arundo (mit Wurzeln); flumen, fließendes Wasser, *Virg. Liv.*; *fontes; *lucerna brennend; *caespes frischer, grüner; *ros frischer; *lacus natürliche; *sulfur, *plantaria; *saxum unbearbeitet; (*Hor. sat.* 1, 10, 71.) vivos roderet ungues eigtl. die Nägel, wo sie mit dem Fleische zusammengewachsen sind — *usque ad vivam carnem, ad vivum* [vgl. 2)]; 'Günther' die Finger der Nägel sich wund kau'n. *d*) (selt.) lebhaft, lebendig, feurig, v. et ingenuus animus, *Plin. ep.* 8, 6, 17. 2) *subst.* **vivum**, i, *n.* das Lebendige, das Fleisch mit Leben und Gefühl, das Leben, calor ad vivum adveniens die ans Fleisch bringt; neque id ad vivum reseco; resecare aliquid de v. von dem Capital; s. reseco; nihil detrahit de vivo; *ad vivum persedit imber drang zu tief ans Leben.

vix, *adv.* [verw. m. vis] kaum, mit genauer Noth (in Bezug auf die Sache, die beinahe nicht stattfindet; vgl. aegre), vix teneor quin accurram, ich kann mich beinahe nicht halten ꝛc.; v. dubito; v. unquam eveniet; affirmare v. possumus; vix erat credendum, eigtl. 'man durfte (wenn man die Sachlage betrachtete) kaum glauben', so daß das Gerund. in class. Prosa auch nach vix an sich nicht die Möglichkeit bedeutet, obgleich uns es geläufiger ist zu sagen: 'es war kaum zu glauben, man konnte kaum glauben'; v. optandum nobis videbatur; v. aut omnino non; v. aut ne v. quidem; (*Plaut.*) vix aegre. Häufig von der Zeit, kaum erst, kaum noch, insbes. mit folgendem cum zur Bezeichnung der unmittelbaren Aufeinanderfolge, v. hoc imperatum erat cum etc.; *vix — et od. que; *auch ohne cum od. et, que; *vix bene, kaum recht; verstärkt vix dum, gew. **vixdum**, kaum noch; v. tandem s. tandem.

vŏcābŭlum, i, *n.* [voco] 1) die Benennung, der Name, das Wort (als Theil der Sprache; vgl. verbum), rebus non commutatis immutaverunt vocabula; neque dum etiam vocabulis armamentorum (die technischen Benennungen der Schiffsgeräthschaften) cognitis; res suum nomen et proprium v. non habet; (*Hor.*) imponens cognata v. rebus; †vocabulo Locusta, mit Namen L.; †libertae, cui vocabulum Acte fuit. 2) (*Tac.*) Vorwand, alio vocabulo; varia praedandi v.

vŏcālis, e, *adj.* [vox] 1) Stimme habend, tonreich, klangvoll, ertönend, erklingend, tönend, *a*) *adj.*, *carmen; *chorda; *ora (des Weissagers); *boves die wie Menschen geredet; *equus d. Abrast, welches weissagte; *terra (v. Dodona); *Orpheus gesangreich, liederreich; *nympha plaudernde (v. Echo); †sonus; †vocalissimus aliquis von sehr starker Stimme; (*Cic.*) ne quem v. praeteriisse videamur der eine (gute) Stimme hat. *b*) *subst.* vocales, *f.*, die Vocale; †*sing.*

Vocātes, ium, *m.* Volk im aquitan. Gallien.

vŏcātio, ōnis, *f.* [voco] (*pl.*) die Einladung zu Tische, einm. *Cat.* 47, 7.

vŏcātus, us, *m.* [voco] 1) *das Rufen, der Ruf, die Aufforderung, vocatus mei. 2) (nur *abl.* vocatu) die Ladung, Einladung zur Senatssitzung, einm. *Cic. de or.* 3, 1, 2.; die Einladung zur Tafel, einm. *Suet. Cal.* 39.

vŏcĭfĕrātio, ōnis, *f.* [vociferor] die Erhebung der Stimme, das laute Rufen, -Reden (als Aeußerung d. Leidenschaft), non sine vociferatione atque indignatione (ein Geschrei der Entrüstung, laute E.) concurrunt.

vŏcĭfĕror, *dep.* 1. [vox-fero] seine Stimme erheben, laut rufen, schreien, kreischen (als Aeußerung der Leidenschaft, des Zorns, Schmerzes, in der Trunkenheit; vgl. clamo), palam; haec; m. *acc. c. inf.*; v. Decius, quo fugerent? quamve in fuga spem haberent? *Liv.*; v. de superbia patrum ac crudelitate feneratorum sich erpectoriren, sich laut auslassen über ꝛc.; his de rebus tantis satis libere; *pass.* vociferatum fortiter, *Liv.*

vŏcĭto, 1. [*frequent.* v. voco] 1) oft nennen, zu nennen pflegen, vivum eum tyrannum; nostri omnes reges v., qui etc.; †Icelum equestri nomine Marcianum. 2) (einm. *Tac. hist.* 2, 41.) laut-, heftig rufen, clamor vocitantium.

vŏco, 1. [vox] 1) rufen, herbeirufen, berufen, entbieten (um zur Aufmerksamkeit od. zu einer Antwort aufzufordern; vgl. cito), *alqm nomine, voce; alqm ad se, ex provincia, in contionem, in senatum, ad concilium, †in consilium, †in colloquium; vocatis ad se Amphipoli hospitibus, *Caes. b. c.* 3, 102, 4.; senatum zusammenrufen; luce orta vocatis classico ad concilium militibus, *Liv.* 5, 47, 7.; cum in contionem vocari (*sc.* patres) jussissent, *Liv.* 2, 55, 10.; in contionem vocat *sc.* milites, *Just.* 16, 9. u. Benecke z. d. St.; *consilium sideream in sedem, silentum; ipse vocat pugnas zum Kampfe, *Virg. Aen.* 7, 614.; spes v., quo res vocasset, *Liv.*; *quo virtus te v.; *quoque v. (Fortuna), sequamur; *quo clamor; *quocunque per undas Notus v.; *v. auster in altum; *aurae vela vocant = der Wind ist günstig; *imbrem votis; *ventos herbeiwünschen; *ventis vocatis, wenn ihr günstigen Wind bekommen; *sua Turnum fata v.; *pluviam improba voce (v. d. Krähe) ankündigen; v. in jus, in judicium vorladen, citiren; *alqm imperii ruentis rebus; *quem vocas, den du als Freund zu dir entbietest, -als Fr. ehrst; auch einladen, laden, ad cenam, domum v. u. bl. v.; *hostia pinguis in lucos; judicium subtile (Alexandri) ad libros et ad haec Musarum dona Alexander's Urtheil auf Schriftwerke ꝛc. hinlenken, ihn sein Urtheil über ꝛc. abgeben lassen, *Hor. ep.* 2, 1, 234 f.; (*Tac.*) vatum, annalium ad testimonia vocari; insbes. *anrufen, anflehen, deos, deos auxilio; alqm divûm; Venerem; voce Hecaten; levare pauperem vocatus; auf-, herausfordern, verlangen, reizen, locken, alqm ad arma, ad bellum gerendum, nutu vocibusque; servos ad libertatem; *hic sponsum v. hic auditum scripta; *divos in certamina; *votis deos durch Gelübde zur Gewährung einer Bitte zu bewegen suchen; *vi (mit Nachdruck) cursus in altum vela v. fordert auf zur Abfahrt; *†hostem; †hostem ultro; †alqm ad pugnam; alqm ad vitam, in spem; (*Tac.*) arrogantiâ offensas erregen. 2) mit einem Namen rufen,

nennen, benennen (um Etw. kenntlich zu machen; vgl. nomino, appello), oppidum Britanni vocant, cum etc.; alqm hostem; aedificia, quae mapalia illi v.; ad spelaeum, quod vocant wie man es nennt; (*Ter.*) vocor, qui vocare? wie heißest du? jam lepidus vocor; †ludos, qui de nomine Augusti fastis additi Augustales vocarentur; *patrioque v. de nomine mensem; *alqm durum schelten. 3) *tp.* Jmd. oder Etw. in irgend eine Lage-, -Stimmung u. dgl. bringen, -versetzen, alqm in odium, in invidiam, in suspitionem, Jmd. verhaßt, -verdächtig machen; alqm in crimen beschuldigen, in discrimen ac periculum; rem publicam ad exitium den Untergang bereiten; *animum in contraria; *natos ad poenam; alqd in dubium bezweifeln, in disceptationem streitig machen od. über Etw. streiten; ad integritatem majorum spe sua hominem v., sie hofften, er werde ebenso rechtschaffen sein, wie seine Vorfahren; alqm in partem praedae Theil nehmen lassen, in commune gemeinschaftlich machen; v. ad calculos s. calculus; *divos in vota zum Genusse der angelobten Opfergaben.

Vŏcōnius, Name eines römischen Geschlechtes; Q. V. Saxa gab als Volkstribun 169 v. Chr. ein Gesetz über d. Erbrecht d. Frauen; Q. V., Untersuchungsrichter im Proceß des Cluentius; *adj.* **-nius**, lex. (vincia.

Vŏcontii, ōrum, *m.* Völkerschaft in Gallia pro-

vōcŭla, ae, *f.* [*dem.* von vox] 1) eine schwache Stimme, recreandae voculae causâ; auch (einm. *Cic. de or.* 3, 25, 98.) ein schwacher Laut, -Ton, falsae v.; s. falsus. 2) die Nachrede, das Gespött, incurrere in voculas malevolorum, einm. *Cic. fam.* 2, 16, 2.

Vŏlăterrae, ārum, *f.* Stadt in Etrurien. Dav. **-rrānus**, *adj.*; **-rrāni**, *subst.*

vŏlātĭcus, *adj.* [1. volo] (selt.) 1) fliegend, *Plaut.*; hin- und herfliegend, illius furentes ac v. impetus. 2) *tp.* flüchtig, unbeständig, Academia.

vŏlātĭlis, *adj.* [1. volo] (selt.) 1) geflügelt, fliegend, bestiae. 2) *flüchtig, schnell, ferrum; *vergänglich, aetas. (auch *pl.*; *Pegaseus.

vŏlātus, us, *m.* [1. volo] das Fliegen, der Flug,

Volcae, ārum, *m.* Völkerschaft in Gallia provincia, in Volcae Tectosages (vgl. Tectosages) mit der Hauptst. Tolosa (s. Toulouse) u. Arecomici mit der Hauptstadt Nemausus, s. *Nismes*, zerfallend.

Volcānus s. Vulcanus; **-āni**, ōrum, *m.* Volk in Hisp., einm. *Liv.* 21, 19, 8.

vŏlēmus, *adj.* [vola] nur pira v. welche die hohle Hand ausfüllen, Pfundbirnen, *Virg.*

vŏlens, tis, *adj.* [*partic.* von 2. volo] 1) willig, Etw. gern thuend, freiwillig, quia volentes in amicitiam non veniebant, *Liv.* 21, 39, 4. u. Fabri z. d. St.; rem publicam, si a volentibus nequeat, ab invitis jus expetituram, *Liv.*; eas (poenas) ipsi v. pependere, *Sall.*; Ariobarzanem — volentibus Armeniis praefecit, *Tac.*; *v. vos Turnus adoro; *labor est inhibere volentes (die von selbst laufenden Pferde); *quos ipsa v. rura tulere; est alcui volenti alqd s. 2. volo *f*). 2) geneigt, günstig, gewogen, gnädig, willkommen, volenti animo, munificus nemo putabatur nisi pariter v., *Sall.*; animis volentibus, *Virg.*; plebi volentia fuere, Muciano volentia rescripsere, *Tac.*; insbes. v. den Göttern, volentibus cum magnis dis, *Ennius b. Cic. off.* 1, 12, 39.; volentibus diis, *Sall.*; volens propitius, seltener v. propitiusque, *Liv.* 1, 16, 8. u. Weißenborn z. d. St.; mihi Delphica lauro cinge v., Melpomene, comam, *Hor.*; v. der Sibylla, *Virg. Aen.* 13, 457.

volgāris, volgus, volgo s. vulgaris etc.

vŏlĭto, 1. [*intens.* v. 1. volo] 1) herum- od. hin und her fliegen, -laufen, v. Vögeln, v. Gestirnen; atomorum vis infinita v.; *v. d. Asche, auffliegen, herumfliegen; **subst.* volitans, *m.* Schwarm, plurimus. 2) bildl., herum- od. hin und her eilen, -fahren, -schwärmen, -laufen, sein Wesen treiben, insbes. aus Muthwillen, Prahlerei od. dgl., in foro; toto foro; ante oculos; v. ut rex; insolentius sich sehen lassen; alacres laetosque v.; *mediis in milibus ductores ipsi; *pacatum per mare navitae; auch v. d. Seele, sich Erholung gönnen, animi v. cupiunt vacui cura ac labore; *per ora virûm, sehr gelobt-, -gepriesen werden; auch immer höher hinauswollen, nach Höherm streben, homo gloriae cupiditate volitans, einm. *Cic. in Pis.* 25, 59.

volnĕro etc. s. vulnero etc.

1. **vŏlo**, 1. 1) fliegen, avis v.; *per aëra remigio alarum; *supra v. ardea nubem; *crista volans; *Curae laqueata circum tecta volantes (flatternd (wie Nachtvögel); **subst.* volantes, *m.* Vögel. 2) sich schnell bewegen, eilen, tela; literae; aetas; *ventus; *currus; *navis; *hasta; *vapor ad auras; *per summa gramina; *praeter Etrusca litora; *ab Italia; *per aequora curru; *pelago; *semel emissum v. irreparabile verbum (mit entweder vom Pfeil oder dem aus dem Käfig entlassenen Vogel entlehntem Bilde); *talia late dicta v. Ligeri; *fama v. m. *acc. c. inf.*

2. **vŏlo**, volui, velle [*βούλομαι*] 1) wollen, Willens sein (besonders von dem überlegten, thatkräftigen Wollen; vgl. cupio, opto), auch überh. begehren, verlangen, wünschen &c., insbes. auf Etw. Anspruch machen, Etw. zu sein prätendiren, cujus illi conatus, ut ipse ratiocinabatur, nec cuperent reprimere, si possent, — et, si vellent, fortasse vix possent frangere hominis sceleratissimi — audaciam; (*Hor.*) si vis, potes; (*Virg.*) et petiere sibi et volnere adjungere gentes; faciam id, faciam quod vultis; (*Hor.*) quid amplius vis? alqd, id v.; velle gratiam alcjs; divitias; nihil frustra; si quid vellent, num quid vellem, rogavit; v. esse de re publica cum eo agere; ne quem recepisse velint; Aelius Stoicus esse voluit; si viri esse vultis; jucundum se esse volebat; judicem me esse, non doctorem v.; qualem me et esse et numerari v.; qui alios in se severos esse judices non v.; quid fieri velit, ostendit; qui se populares v. (*sc.* esse; vgl. malo); Strato physicum se voluit prätendirte ein Physiker zu sein, qui se Atticos volunt; m. *inf. perf. pass.* und häufiger ohne esse (um ein dringenderes, stärkeres Verlangen zu bezeichnen; vgl. Zyt. §. 611.), quibus maxime lex consultum esse vult gesorgt wissen-, -sehen will; Corinthum patres vestri — exstinctum esse voluerunt; illud tamen te admonitum volo; vos oratos volo, *Ter.*; sociorum utilitatem defensam et auctam v.; nunc illos commonitos velim; alcui consultum v.; cujus adversae fortunae velit succursum; ähnlich m. *acc.* eines Adject. mit u. ohne esse, quia non omnes salvos esse voluisset; num tu, qui omnes salvos vis, Catilinam salvum esse voluisti? *Cic. Phil.* 8, 5, 15.; (*Hor.*) non uxor salvum te vult (nach Analogie von servatum alqm velle), te magis salvum velit; (selten) m. ut u. *conj.*, volo, ut ille te videat, *Plaut.*; volo, uti mihi respondeas; m. bl. *conj.*, visne hoc primum videamus? volo hoc oratori contingat, ut; (*Hor.*) quid faciam vis? was soll ich dichten? (*Plaut.*) vin' (= visne) vocem huc ad te? soll ich ihn &c.; insbes. in Verbindung mit velim (*βουλοίμην ἄν*) als mildes-

rem Ausdruck eines erfüllbaren Wunsches, sowie mit vellem (ἐβουλόμην ἄν) als Ausdruck eines unerfüllten oder unerfüllbaren Wunsches, tu velim nos absentes diligas et defendas; quam velim Bruto persuadeas; (*Hor.*) Musa velim memores; vellem mihi scripsisses; quam vellem te ad Stoicos inclinavisses; (*Hor.*) vellem sic erraremus in amicitia; seltner ut mit *conj.*, maxime vellem judices, ut P. Sulla — modestiae fructum aliquem potuisset percipere; m. *inf.*, tuam mihi dari velim, Cotta, eloquentiam; (*Hor.*) porrectum magno magnum spectare catino vellem; m. ne, tu velim — ne praetermittas; vellem equidem — ne deterruisset; volo ne ignoret ne haec quidem humana, *Cic. or.* 34, 120. u. Peter z. d. St.; abſol., velim nolim, velit nolit (ob er wolle od. nicht); scire difficile est, seu velint seu nolint; quo volo, ubi velis, *Ter.*; volo in Graeciam (im Brief, wie wir auch kurz ſagen: 'ich will nach G.'); v. Lebloſem, (*Hor.*) si volet usus, quem (sonum reddere) vult manus et mens, quid velit (worauf abzwecke) et possit rerum concordia discors, res comica non vult exponi versibus tragicis = ein komiſcher Stoff verträgt nicht ꝛc. Insbeſ. *a*) velle alqm, Jmd. ſprechen wollen, (*Plaut.*) te volo. Quid, si ego te velle nolo; (*Ter.*) paucis te volo; centuriones me velle postridie; (*Plaut.*) si quid me (*acc.*) vis, num quid me vis; (*Caes. b. G.* 1, 34, 2.) si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad eum venturum fuisse; si quid ille se velit etc., wozu Kraner bemerkt: Zwei Vorſtellungen, velle aliquem und aliquid vereinigt zu dem Begriff: 'etwas von einem' od. nach Befinden 'einen zu etwas wollen'. *b*) v. bene, male alcui, Jmdm. wohl-, übel wollen, *Com.*; v. alcjs causâ, im Intereſſe Jmds. Etw. wünſchen, quod ut illi proprium ac perpetuum sit, ipsius hominis causâ velle et optare debetis; velle alcjs causâ omnia, omnia magnopere, valde, auch bl. velle alcjs causâ, im Intereſſe Jmds. günſtig ſein, geneigt ſein für Jmd. Etw. oder Alles zu thun, Jmdm. alles Gute wünſchen, es gut mit Jmdm. meinen, ihm wohlwollen [vgl. cupio *b*); Halm zu *Cic. divin. in Caec.* 6, 21.]; auch quantum mea causâ velis mir dienen willſt, *Cic. fam.* 11, 17. *c*) quid tibi vis? was willſt du? was haſt du im Sinne? *Ter. Cic. Hor.*; quid sibi vult pater, quid eunuchus sibi velit, *Ter.*; quid sibi vellet? cur in suas possessiones veniret? *Caes.*; dagegen quid vis? was fällt dir ein? was ficht dich an? *Hor. sat.* 2, 6, 29., was verlangſt du (daß ich thun ſoll)? was ſoll ich thun? *Hor. sat.* 2, 3, 152.; quid sibi vult (res)? was will's, was bedeutet die Sache? was will dies ſagen? quid v. sibi haec oratio? *Ter.*; nec satis intellexi, quid sibi lex aut quid verba ista vellent; quid ergo illae sibi statuae equestres inauratae volunt? (*Virg.*) quid vult concursus ad amnem? *d*) num quid vis? ſteht ſonſt noch Etw. zu Dienſten? beliebt dir noch Etw.? (Formel beim Abſchiednehmen, oft bei *Com.*, auch *Hor. sat.* 1, 9, 6. *Cic. Att.* 6, 3, 6.); cupio omnia quae vis, ich wünſche dir, was du nur ſelbſt wünſcheſt = ich bin dir für deine Theilnahme verbunden (kalte Höflichkeitsformel, um Jmd. abzufertigen), *Hor. sat.* 1, 9, 5.; si quid vis, wenn du noch weiteres wünſcheſt, = nach Belieben, meinetwegen, *εἰ βούλει*, *Hor. sat.* 2, 7, 39. *e*) vis tu? nicht blos zur Frage, ſondern zugleich zur Aufforderung und Ermunterung dienend, 'du ſollteſt doch ꝛc.', vis tu homines urbemque feris praeponere silvis? *Hor. sat.* 2, 6, 92.; dagegen vin' tu blos fragend, 'du willſt doch nicht', 'du wirſt doch nicht' ꝛc., vin' tu curtis Judaeis oppedere? *Hor. sat.* 1, 9, 69.; dah. ſich einfallen laſſen, Etw. zu thun, ne patriam rem perdere quis velit, ne quis humasse velit Ajacem, vetas cur? *Hor. f*) est alcui volenti, cupienti aliquid, eigtl. 'es iſt Etw. für Jmd. als Wollenden, Willigen' [vgl. volens 1)] = es iſt Etw. nach Jmds. Willen od. Wunſch, es kommt ihm erwünſcht od. gelegen (wie im Griechiſchen *βουλομένῳ*, *ἡδομένῳ*, *ἀσμένῳ ἐστί τινί τι* u. dgl. [vgl. Roſt griech. Gr. §. 105. Bemerk. 2), Kühner griech. Schulgr. §. 284. 10. c)] ſo daß alſo est u. *ἐστί* in jenen Wendungen als bloße Copula [vgl. sum 1) *e*)] anzuſehen iſt), vigilias ipse circumire, uti militibus exaequatus cum imperatore labos volentibus esset, quia neque plebi militia volenti putabatur, *Sall.*; Maturo ceterisque remanere volentibus fuit, quibus bellum volentibus erat, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, *Tac.* (Andere, wie Kritz zu *Sall. Jug.* 84, 3. [vgl. Haaſe zu Reiſig Vorleſungen S. 756 f.], erklären die Redensarten ſo, daß est vielmehr als das Prädicat zum Theil mit enthaltendes Verbum [vgl. sum 2)] anzuſehen und demnach eigentlich ſo zu faſſen wäre: 'es iſt Etw. für mich den Wollenden da, -vorhanden' oder 'mir dem Wollenden geſchieht Etw.', = es iſt mir erwünſcht, allein dieſer Erklärung ſteht entgegen, daß esse in dieſem Falle, wenn auch nur Theil des Prädicats, wenigſtens nicht ohne große Härte auch wegfallen und bei *Sall. Jug.* 84, 3. neque plebi militia volenti putabatur '*plebi volenti*' als von hinzuzudenkendem esse oder fore abhängig betrachtet werden könnte, ſowie auch *ἐστί* nicht füglich fehlen könnte bei *Plat. de republ.* II. c. 1. *p.* 357. *D. ἀλλ' ὅρα εἰ σοι βουλομένῳ ἃ λέγω*; vgl. Stallbaum z. d. St. Roſt a. a. O. §. 100. Anm. 4. Krüger gr. Gramm. §. 62. 3. Weißenborn lat. Schulgr. §. 162. S. 194. Kritz lat. Schulgr. S. 602. 5.); dieſelbe Conſtruction vielleicht auch einm. *Liv.* 21, 50, 10. et quibusdam volentibus novas res fore (wiewohl ſonſt bei Livius eben ſo wenig als bei Cicero dieſe Conſtruction ſich findet u. *quibusdam volentibus* an dieſer Stelle auch als *abl. abs.* ſich faſſen u. erklären läßt: 'eine Veränderung der Dinge werde, nämlich wenn ſie eintrete, mit Beiſtimmung od. Uebereinſtimmung Einiger erfolgen'; vgl. Fabri u. Weißenborn z. d. St.). *g*) (Converſ.) sis = si vis, als Höflichkeitsformel, wenn du willſt, wenn es dir gefällig iſt, parentbet., *Com.*; auch bei *Cic.*, refer animum sis ad veritatem; age sis, nunc de ratione videamus; cave sis mentiare; sultis = si vultis, *Plaut.* 2) prägn., *a*) als publiciſt. *t. t.*, verordnen, beſtimmen, feſtſetzen, beſchließen, wollen, majores de singulis magistratibus bis vos sententiam ferre voluerunt; (majores nostri) insui voluerunt in culeum; (*Hor.*) ita voluerunt majores; daher velitis jubeatis als Anfrage an das Volk bei neuen Geſetzen wegen Genehmigung derſelben; auch vellent juberent; ähnlich von den Göttern, sic di voluistis, sic voluere (di); Juppiter, hunc laetum Tyriis esse velis diem! *b*) einer Meinung ſein, behaupten, annehmen, für Etw. ausgeben, wie auch wir 'wollen' ſagen (beſ. in philoſ. Sprache u. von willkürlichen Annahmen, denen der Schreibende nicht beitritt), sine corpore esse volunt deum; qui virtutem duram et quasi ferream quandam esse v.; quam (amicitiam) si qui putant ab imbecillitate proficisci, — humilem sane relinquunt — ortum amicitiae, quam ex inopia atque indigentia natam v. (vgl. Seyffert zu *Cic. Lael.* 9, 29. S. 202.); hoc verbum sic interpretantur, ut non tantum illud recens esse velint

etc.; quod cum volunt; *seque ortum antiqua Teucrorum ab stirpe volebat. c) (*Liv.*) m. quam — malle (insofern in jedem Wollen ein Vorziehen des Einen vor dem Andern liegt, wie *βούλομαι ἤ*), malae rei se quam nullius, turbarum ac seditionum duces esse v.; qui se bene mori quam turpiter vivere v. [*Suet.*

Vologēses, is, -us, i, *m.* König in Parthien, *Tac.*

vŏlōnes, um, *m.* [2. volo] die Freiwilligen; insbes. die Sklaven, die nach der Schlacht bei Cannä sich freiwillig zum Kriegsdienste meldeten.

volpes, volpĕcŭla s. vulpes, vulpecula. [*adj.*

Volsci, ōrum, *m.* Völkerschaft in Latium; **-scus, volsella**, ae, *f.* [vello] (vorcl. u. spät.) eine kleine Zange zum Herausziehen.

Volsĭnii, ōrum, *m.* Stadt in Etrurien. Dav. **-nienses**, ĭum, *m.*, *-nius, *adj.*; *subst.* **-ses**, ium, *m.*

Voltĭnia tribus, eine der Tribus zu Rom; *subst.* **-nienses**, ium, *m.* [Zwölfstaaten.

Voltumna, ae, *f.* Bundesgöttin der etruriſchen

voltur, Voltur, Volturnus, voltus s. vultur etc.

vŏlūbĭlis, e, *adj.* [volvo] 1) dreh-, wälz-, rollbar, ſich drehend, kreiſend, rollend, coelum; v. et rotundus deus; *amnis; *buxum (Kreiſel aus B.); *aquae; *nexus (der Schlange); *aurum (goldene Aepfel). 2) *tp.* *a*) unbeſtändig, wandelbar, fortuna; †cum videamus tot varietates tam volubili orbe circumagi. *b*) fließend, geläufig, oratio (Gegſ. stabilis); homo; orator.

vŏlūbĭlĭtas, ātis, *f.* [volubilis] 1) die Drehbarkeit, kreiſende Bewegung, mundi; *ipsa v. libratum sustinet orbem; *(zweifelh.) die Rundung, capitis. 2) *tp.* *a*) die Geläufigkeit, linguae; verborum; (*Aug.* b. *Suet.*) inanis sententiis verborum v.; (*Quint.*) vim orandi, non circulatoriam volubilitatem (Zungendreſcherei), spectantibus.

vŏlūbĭlĭter, *adv.* [volubilis] geläufig, einm. *Cic. or.* 62, 210.

vŏlūcer, cris, cre, *adj.* [1. volo] 1) fliegend, geflügelt, angues; bestiae; *puer v. Cupido; *ales; *columba; *turba, Vögel; *equus, Pegaſus; *currus des Jupiter; *Fatum (Schickſalsgöttin); *amores; *subst.* **vŏlūcris**, is, *f.* (*m.*) ein Vogel od. geflügeltes Inſect (vgl. avis); †sueta aquis; *importuna; peregrina, Zugvogel, *Phaedr.*; parvula v. der Fliege, *Phaedr.*; öfter *pl.* volucres, *f.* Vögel, Geflügel; übertr., fliegend, eilend, ſchnell, nuntius; *Hebrus; *sagitta; *arundo; *ferrum (Geſchoß); *fumus; *amnis; *jam volucrem sequor te. 2) *tp.* *flüchtig, eilend; ſchnell vergehend, unbeſtändig, genus (dicendi) verbis v. atque incitatum; nihil est tam v. (läuft ſo ſchnell um) quam maledictum; fortuna (*Cic. p. Sull.* 31, 91.); *dies; *fama; †gaudium.

vŏlūmen, ĭnis, *n.* [volvo] 1) *die Windung, Krümmung, sinu atque immensa volumine torga krümmt im Kreiſe ꝛc. (v. der Schlange); sinuetque alterna volumina crurum (des Pferdes); vinclorum immensa v. (v. Cäſtus) versat; v. fumi Wirbel; siderum Kreislauf. 2) Schriftrolle, -werk, Schrift, Buch, magnitudo voluminis; ex Epicuri de regula et judicio volumine; volumina selectarum epistolarum ein Packet ꝛc. (die gleichſam ein Buch ausmachten); (*Hor.*) signata v., annosa vatum v.; dah. das Buch-, der Band als Theil eines größeren Werkes, sexdecim volumina epistolarum (Ciceronis), *Nep.*; †libri tres in sex v. divisi; *mutatae ter quinque v. formae (die Metamorphoſen).

Vŏlumnius, Benennung einer röm. gens; (P. Volumnius) Eutrapelus, röm. Ritter, Anhänger des Antonius; **-niānus**, *adj.*, einm. *Liv.* 10, 12; **Volumnia**, Gattin des Coriolan, ſodann die Freundin des Antonius.

vŏluntārius, *adj.* [voluntas] freiwillig, *a*) *act.* der Etw. freiwillig thut, procurator; senator der ſich ſelbſt dazu gemacht; auxilia sociorum; milites v., Freiwillige, auch *subst.* **voluntarii**, ōrum, *m.*, voluntariorum copias; quisque cum armis v. adest; (*Just.*) civitates v. recepit. *b*) *pass.* was freiwillig gethan wird od. geſchieht, mors v., Selbſtmord; discessus; si est voluntarium; †verbera; †deditio; †accusationes; in freierer Weiſe *Tac. Germ.* c. 24. ut, cum omnia defecerunt, extremo ac novissimo jactu (aleae) de libertate ac de corpore contendant. Victus v. servitutem adit, wozu Weißhaupt bemerkt: 'Re vera non voluntaria est — sed jactus voluntarius est, qui, si per infortunium fit, ad servitutem ducit'.

vŏluntas, ātis, *f.* [2. volo] 1) der Wille, Wunſch, das Verlangen, die Neigung, das Vorhaben, die Abſicht; insbeſ. der freie-, gute Wille, Bereitwilligkeit, Eifer, conformare se ad voluntatem alcjs; voluntatem eorum intuentur; ad voluntatem loqui Andern zu Willen, nach dem Munde; contra voluntatem; voluntate, mit d. Willen, mit Uebereinſtimmung, -Einwilligung, auch aus eignem, freiem Willen, gern, voluntate patrum regnavit: haud sane voluntate principum; summa Catuli ob. optimatium voluntate, mit deſſen ꝛc.; ea jussu aut voluntate P. Scipionis facta esse; qui sua sponte et voluntate fecerunt; mea voluntate concedam; voluntate in dicionem venerunt; per metum potius quam v.; †voluntate adductus; (*Planc.* in *Cic. ep.*) cum bona voluntate; bona voluntas, *Liv.*; dageg. ex voluntate, nach dem Wunſch, -Willen; ex v. alqo uti; ex voluntate alcjs esse; auch de mea voluntate; ambitiosis v. cedere; *non est tua tuta v.; voluntatem (guten Willen) tibi emetiar; summa spe et v. (Bereitwilligkeit zu kämpfen) civitatem complere; quidnam Pompejus proposiți aut v. ad dimicandum haberet; summa alcjs v. recipi; hanc mentem voluntatemque suscepi; quid esset suae v., was er beſchloſſen habe; cognita Massiliensium voluntate; m. *gen. obj.*, puerilia tamen ejus opera — ostendunt admirabilem praecipue in aetate illa recti generis voluntatem, *Quint.* 10, 1, 89.; auch Richtung, Geiſt, Sinn (vgl. ratio), cujusque aetatis quae dicendi ratio voluntasque fuerit; naturis differunt, voluntate similes sunt; v. et consilium et sententia interdicti; voluntates, Entſchlüſſe, Vorſätze, Beſtrebungen, Tendenzen als einzelne Acte und Aeußerungen des Willens (vgl. ratio, consilium, sententia), ejus semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes oboedierint, sed etiam venti tempestatesque obsecundarint; cum sint in dicendo variae v.; voluntatum, studiorum summa consensio; auch der letzte Wille, testamenta et v. mortuorum; †custodire defunctorum v. 2) Geſinnung, Stimmung, prägn., günſtige Geſinnung, Zuneigung, Wohlwollen, provinciae erga Caesarem; optima erga alqm; secunda, summa in alqm; mutua; celans qua v. esset in regem; voluntate alienari; literae exiguam significationem tuae erga me v. habebant; †neque Sejani v. nisi scelere quaerebatur; †ad retinendam Pompeji necessitudinem ac voluntatem; *pl.* confisus voluntatibus muni-

cipiorum; commutatio voluntatum; v. regiae, suorum, militum.

vŏlup, *adv.* [apocopirt aus der ungebräuchlichen Form volupe v. 2. volo] (*Com.*) ergötzlich, vergnüglich, v. est mihi; victitare v.; venire salvum v. est; qui suis amicis est v.; bene factum et v. est.

vŏluptābĭlis, e, *adj.* [voluptas] (selt.) Vergnügen machend, angenehm, *Plaut.*

vŏluptārius, *adj.* [voluptas] 1) zur Lust-, zur Wollust gehörig, *a*) Vergnügen oder Wollust betreffend, dav. handelnd, damit verbunden, disputationes illae magis v.; quasi gestientis animi elationem. *b*) Sinnengenuß-, Lust gewährend, possessiones; casus illi (*dat.*) v. 2) der Lust-, dem Sinnengenusse ergeben, wollüstig, weichlich, disciplina; homo (v. Epicur); *subst.* voluptarii, Genuß-, Vergnügungsmenschen, (bes. v. d. Epicureern); für das Vergnügen empfänglich, gustatus est sensus ex omnibus maxime v., einm. *Cic. de or.* 3, 25, 99.

vŏluptas, ātis, *f.* [volup] 1) die Lust, der Genuß, das Vergnügen, sinnlicher oder geistiger Art, in gutem und üblem Sinne (Gegenstand der libido; vgl. libido), v. est omne id quo gaudemus; esse in voluptate; alcui voluptati esse Vergnügen machen, Genuß gewähren; animi voluptatisque causâ; voluptatibus frui; voluptates percipere; voluptate perfundi; fabulas cum voluptate legere; alqd voluptati habere, eine Lust worin finden; (*Quint.*) indulgere ingeniorum suorum voluptati einer Lieblingsneigung; voluptate capi, sich gern vergnügen; ex literis alcjs cepisse incredibilem voluptatem; einm. *Cic. Brut.* 40, 147. cepi voluptatem m. *acc. c. inf.*; summum bonum in voluptate ponere; omnia ad voluptatem referre, voluptate metiri; voluptates insbes. auch die dem Volke gegebenen Lustbarkeiten, Schauspiele; a voluptatibus, der für das Vergnügen des Kaisers zu sorgen hatte, *maître de plaisirs*, *Suet. Tib.* 42.; als Liebkosungswort, mea v., meine Wonne, *Plaut.*; care puer, mea sola et sera v., *Virg.*; bei *Cic. Cat.* 3, 1, 2. sine sensu nascimur, cum voluptate (mit d. Bewußtsein der Wonne) servamur; v. corporis u. bl. v., die Wollust; personific. als Gottheit, Voluptas. 2) der Hang zum sinnlichen Vergnügen, die Genußsucht, (*Ter.*) explere suam v.

†**vŏluptuōsus,** *adj.* [voluptas] (selt.) ergötzlich, wonnevoll.

vŏlūtābrum, i, *n.* [voluto] die Schweineschwemme, die Sühle, *Virg.*

vŏlūtābundus, [voluto] sich herumwälzend, in voluptatibus, einm. *Cic. r. p.* 2, 41, 68.

vŏlūtātio, ōnis, *f.* [voluto] das Wälzen, Herumwälzen, *pl.*, im Bilde, corporis.

vŏlūtātus, *adj.* [*partic.* v. voluto] bewandert, belesen in *etc.*, in veteribus scriptis, einm. *Cic. Qu. fr.* 2, 13, 4.

vŏlūto, 1. [*intens.* v. volvo] 1) wälzen, rollen, winden, drehen, herumwälzen, -rollen, -drehen, glans in jactu volutatur rollt hin u. her; †toto corpore volutari (auf einem Goldhaufen); in obscönem Sinne, volutari cum sororibus; (*Phaedr.*) aper se v. sich sühlt; (*Virg.*) volutans genibus, sich zu Füßen werfend; *tp.* in omni genere flagitiorum volutari sich herumtreiben. 2) *tp. a*) *rollend ertönen lassen, von sich geben, vocem per atria; vocem v. litora geben einen Widerschall; flamina v. murmura murmeln. *b*) v. alqd animo, (*Liv.*) in animo, multa secum animo, condiciones cum amicis, *alqd secum corde, *secum, *tacitus mecum ipse hin- u. her überlegen, -bedenken; auch beschäftigen, animum saepe iis tacitis cogitationibus, *Liv.* 9, 17, 2.

volva s. vulva.

volvo, volvi, vŏlūtum, 3. [bigammirt aus *ἑλίσσω*, *εἱλύω*] 1) wälzen, rollen, umwälzen, -rollen, -drehen, oppidani in proximos saxa; saxa glareosa; volventes hostilia cadavera; *grandia saxa; *molem; *lapides in mare; *flumen minores vertices; *oculos huc illuc; *oculos per singula; *ignem sub naribus sprühen; *ad summa fastigia emporwirbeln; *mare; *fumum aufwirbeln; *vastos ad litora fluctus; *tot Simois correpta sub undis scuta virum etc.; *caput alcjs; *semineces multos hinwälzen, hinstrecken; *volvimur undis, wir sind ein Spiel der W.; bildl., vita populi Rom. per incerta maris et tempestatum quotidie volvitur ist täglich das unsichere Spiel *etc.*, *Tac.*; *volventia plaustra die rollenden; *pass.* volvi, sich wälzen, sich winden, sich drehen, rollen, umrollen, sich emporwälzen, -wirbeln, aufwirbeln u. dgl., cylindrum volvi; sol circum terram; qui volvuntur stellarum cursus sempiterni; *lacrimae per ora, *inanes; *v. Flusse, Aufidus; per silvas; *v. d. Flamme, per culmina hominum; *v. Sturm, *v. Staube, per muros; *v. einem Stein, per inane; (anguis) inter vestes; *in caput; *in fossas; *curru herabrollen vom *etc.*; v. im Kampfe Gefallenen, *humi, *arvis; *fundo in imo; *leto im T.; *permixti caede virorum v. equi; insbes. *a*) eine Schriftrolle aufrollen u. lesen, libros Catonis. *b*) *fortrollen, -reißen, flumen pecus et domos volvens unâ; volvens aliena vitellus; (*Liv.*) rollend bilden, milit. *t. t.*, orbem, einen Kreis schließen, nach allen Seiten Front machen, errorem per tortuosi amnis sinus flexusque im Zickzack umherirren. 2) *tp. a*) v. Redner, v. celeriter verba dahinrollen lassen, geläufig und ohne Unterbrechung; sententias facile verbis; quo melius cadat aut volvatur oratio; complexio verborum uno spiritu volvitur. *b*) eine Zeit oder die Dinge in der Zeit umrollen lassen, umrollen, idem in singulos annos orbis volvitur Kreislauf der Dinge, *Liv.*; *multa virum saecula v., *tot casus umrollen lassen = erleben; *volventibus mensibus, *volvendis annis, im Umrollen, im Verlauf der *etc.*, *pronos menses (v. d. Mondgöttin); *sic v. Parcas; *v. vices (Juppiter); †fatone res mortalium et necessitate immutabili an forte volvantur. *c*) Leidenschaften im Herzen hegen, sich mit Leidenschaften tragen, Gedanken im Geiste hin- u. her bewegen, -erwägen, -überlegen, Etw. betreiben, ingentes iras in pectore, *Liv.*; fluctus irarum sub pectore, plurima per noctem, *Virg.*; multa secum, cum animo suo, has inanes cogitationes, (*Curt.*) has cogitationes, †secretas cogitationes intra se; †animo consilium; bellum in animo; †bellum; †futura; †ut plerumque intra me ipse volvam m. folg. directer Frage; *veterum monumenta virorum wieder überdenken; *longius et volvens fatorum arcana movebo; †forte temere humana negotia volvi agique.

vŏmer (selt., dicht. u. spät. **-mis**), ĕris, *m.* [Pflugschar.

vōmĭca, ae, *f.* [vomo] das Geschwür, die Eiterbeule; *tp.* Unheil, Ungemach, rei publicae (von schädlichen Menschen), einm. *Liv.* 15, 12. aus

vŏmis s. vomer. [einer alten Weissagung.

vŏmĭtio, ōnis, *f.* [vomo] das Erbrechen, Speien.

vŏmĭtus, us, *m.* [vomo] (vor- u. nachcl.) = vomitio; *tp.* als Schimpfwort, Unflath, *Plaut.*

vŏmo, mui, mĭtum, 3. 1) *intrans.* sich erbrechen,

ſpeien, post cenam. 2) *trans.* durch Erbrechen von ſich geben, überh. ausſpeien, *animam; *flammas; *tardum fumum langſam qualmen; *undam salutantum; (*Plaut.*) argentum.

vŏrācĭtas, ātis, *f.* [vorax] die Gefräßigkeit, eium. *Eutr.* 7, 18.

†**vŏrāgĭnōsus**, *adj.* [vorago] (ſelt.) voll Schlünde, bruchreich.

vŏrāgo, ĭnis, *f.* [voro] der Schlund, Abgrund, die faſt bodenloſe Tiefe, auch im Waſſer, der Waſſerſchlund, Strudel (der auch in einem See oder Sumpf ſich befinden kann; vgl. gurges, vertex), summersus equus voraginibus; neque eam v. conjectu terrae — explere potuisse; *turbidus hic coeno vastaque v. gurges aestuat; †graves ac propemodum immobiles currus illuvie ac voraginibus haerebant; bildl., gurges ac v. patrimonii (jenes, inſofern er ſein Vermögen verſchwendet, dieſes, inſofern er es genoſſen, gleichſam verſchlungen hat); immensa aliqua v. ac gurges vitiorum turpitudinumque omnium Abgrund u. Pfuhl ꝛc.; voragines rei publicae Verderben; quem gurgitem! quam v.! *ventris v. d. Bauche.

vŏrax, ācis, *adj.* m. *comp.* [voro] viel u. gern verſchlingend, gefräßig, Charybdis; *ignis voracior; *venter.

vŏro, 1. 1) verſchlingen, verſchlucken, gierig freſſen, vitulum, *Plaut.*; abſol., *Charybdis v. carinas; *illam (puppim) rapidus v. aequore vortex. 2) *tp.* v. literas eifrig und begierig betreiben; (*Cat.*) v. viam mit größter Eile zurücklegen.

vorso, vorsum, vorsūra, vorsus ſ. verso etc.

vortex, vortĭcōsus, vorto, Vortumnus, vōs ſ. vortex, verticosus, verto, Vertumnus, tu.

Vosĕgus (Vosag., Voges.), i, *m.* die Vogeſen, das Wasgau im Elſaß.

voster ſ. vester.

vōtīvus, *adj.* [votum] angelobt, geweiht, ludi, legatio v. einem Gelübde gemäß unternommen; *juvenca; *v. tabella, ein Weihgemälde, in Folge eines Gelübdes in einem Tempel od. ſonſt an einem öffentlichen Orte aufgeſtellt, eine Abbildung der Gefahren enthaltend, denen der Aufſteller, welcher daſſelbe der ihn rettenden Gottheit geweiht hatte, entgangen war, im Bilde, quo fit ut omnis votivā pateat veluti descripta tabellā vita senis; *aedes (nach glücklicher Geneſung der Salus und andern Gottheiten errichtet); *noctes in der man eines Gelübdes wegen dem Gatten entſagt; (*Tac.*) nec nisi hoste caeso exuere votivum obligatumque virtuti oris habitum.

vōtum, i, *n.* [*partic.* v. voveo] 1) das Gelübde an einen Gott nebſt dem damit verbundenen Wunſche und Gebet, vota facere, nuncupare, suscipere, concipere; vota suscipere pro alqo, †pro salute; cum vos vota faceretis, ut etc.; vota solvere, dissolvere, †persolvere, †exsolvere, *exsequi; *Jovi vota reddere; (*Just.*) voto fungi; voti liberari; (*Cic. Verr.* 5, 54, 142.) sic etiam fortunis hominum abutebatur ad nocturna v. cupiditatum suarum um, was er der Venus für Erfüllung ſeiner Lüſte gelobt hatte, davon zu befreiten; voti damnatus od. *reus ſ. damno, reus; *divos in vota vocare ſ. voco 1); *vota deŭm die man den Göttern gethan hat; *in üblem Sinne, Verwünſchung, Fluch. Insbeſ. *a)* *das durch ein Gelübde verſprochene Opfer, incendere votis aras; divos in vota vocare ſ. voco 2). *b)* *das mit dem Gelübde verbundene Gebet. 2) der Wunſch, das Begehren, Verlangen, voti compotem facere gewähren; vota facere; *votis aurem praebere v. Jupiter; *voti potens theilhaftig; *in votum venire, Gegenſtand des Wunſches ſein od. werden; *hoc erat in votis; *votis optare m. *acc. c. inf.*; *quod votis optastis; *certum votis (*dat.*) peto finem; *perditur lux non sine votis ohne Sehnſucht; *ruere voto (ſich wünſchen) in numerum; *fata tardiora votis (als du wünſcheſt) manent te; †votum implere; †omni voto (ſehnlich) expetere alqd; †voto expetere mortem; †colere donis super ipsorum vota, über alle ihre Erwartung beſchenken.

vŏveo, vōvi, vōtum, 2. 1) einer Gottheit Etw. geloben, -feierlich verſprechen (womit gewöhnlich ein Gebet um die Erfüllung eines Wunſches verbunden war), Herculi decumam, Vulcano arma, templum Jovi; aedem; m. *acc. c. inf.*; (*Just.*) m. ut; v. se, capita sua pro re publica weihen, aufopfern wollen, aufopfern; *vota, quae voverat. 2) *wünſchen, anwünſchen, quae modo voverat, odit; quid voveas; quid voveat dulci nutricula majus alumno, qui sapere et fari possit etc.?; m. ut.

vox, vōcis, *f.* 1) die Stimme, ſowohl des Sprechenden und Rufenden als des Singenden, auch die gehörte Stimme, die Ausſprache; der durch die Stimme od. ein muſikaliſches Inſtrument hervorgebrachte Laut, Ton, acuta, gravis; cita, tarda; magna, parva, mediocris; clara, inflexa; dulcis; summa die ſtärkſte od. lauteſte, aber bei *Hor. sat.* 1, 3, 7. citaret 'Io Bacche' modo summa voce, modo hac, resonat quae chordis quattuor ima, iſt, da von den vier Saiten des Tetrachords (der älteſten u. einfachſten griechiſchen Leier) die unterſte, ima, die höchſte iſt, der Ton derſelben alſo (vox quae ima resonat quattuor chordis, d. i. in chordis) auch der höchſte, die oberſte Saite dagegen, summa, die tiefſte, alſo vox summa = quae summâ chordâ resonat, auch der tiefſte Ton; (*Plaut. Quint.*) bona; vocis contentio et remissio; v. supplici, in flehendem Tone; canere inclinata ululantique v.; rustica v. (Ausſprache) et agrestis; in sonis et vocibus; numeri et voces et modi; vocem mittere, emittere, ſ. mitto, emitto; *Sirenum voces (Geſang); *sunt verba et v. [vgl. verbum 2) *c*)]; *septem discrimina vocum, die ſiebenſtimmige Lyra; *voces crevere fidibus severis; *tollere vocem, v. Luſtſpiel, einen höhern Ton anſtimmen; auch das Rufen, der Ruf, Zuruf, enimvero voce est opus (ich muß rufen): 'Nausistrata, exi', *Ter.*; nulla v. (Hülferuf) quiritantium exaudiri poterat; voce, et voce et manibus significare; nutu vocibusque (Zuruf) hostes vocare; quorum vocibus (Geſchrei) et concursu terrentur infirmiores; vocibus strepere, laut ſchreien, *ad vocem, auf den Ruf; *v. Thieren, boum (Brüllen); cornix plenā pluviam vocat improba voce; liquidas corvi v. (Geſträchze) ingeminant; vox (Getöſe, Summen der Bienen) auditur fractos sonitus imitata tubarum; *Hall, Schall, fractas ad litora v.; ad sonitus vocis der Ruderſchläge. 2) das durch die Stimme lautende Wort, die Rede, Aeußerung, od. das Reden, Sprechen, Gerede (beſonders als Ausdruck des Gefühls, Affects, der Leidenſchaft; vgl. verbum, vocabulum), non intelligit quid sonet haec v. voluptatis; nulla v. est ab iis audita populi Rom. majestate indigna; haec te v. non perculit? vocem exprimere; v. violenta; non ex singulis v. philosophi spectandi sunt; voces Gallorum, contumeliosae; *falsis v. Benennungen; carpi nostrorum militum vocibus; nonnullae militum v. cum audirentur, crebrae v. militum in vigiliis colloquiisque audiebantur m. *acc. c. inf.*, *Caes. b. c.* 3, 31, 3. 49, 2.; *nescit v. missa reverti; *vulgi quae v. ut venit ad aures; *hac affatus v. parentem; *vetuit me tali voce Quirinus; *discrepat et v. et ratio; cum forum po-

puli Rom. — voce erudita et Romanis Graecisque auribus digna spoliatum atque orbatum videret; haec una v. omnium est; una paene v. (einſtimmig) repelli oratorem a gubernaculis civitatum; (*Tac.*) scilicet illo igne vocem populi Rom. et libertatem senatus et conscientiam generis humani aboleri arbitrabantur; auch *pl.* heftige Worte, vocibus consulis; Gebot, Befehl, consulum voci atque imperio non oboedire; Ausſpruch, Sentenz, *sacrae. Insbeſ. *a*) die Sprache, *cultus hominum recentum voce formasti; *Graja sive Latina voce loqui; *aut vocem mutare viros aut vertere vestem; (*Tac.*) vel incondita et rudi voce memoriam prioris servitutis etc. composuisse; (*Just.*) cum civem ex voce cognovisset. *b*) der Accent, die Betonung, acuta, einm. *Cic. or.* 18, 58.

Vulcānus (Volc.), i, *m.* Sohn des Jupiter u. der Juno, Gemahl der Venus, Gott des Feuers, der mechaniſchen Fertigkeiten u. Kräfte; *das Feuer. Dav. 1) **-nius**, *adj.*; Vulcaniis (mit unüberwindlichen) armis, *Cic.*; *acies, das Feuer; *arma dei Vulcania = a. dei Vulcani; *Lemnos, *tellus dem V. geweiht. 2) **-nal**, ālis, *n.* dem Vulcan geweihter Platz, *Aurel. Vict.*; **-nālia**, ium, *n.* das Feſt des V.

vulgāris (volg.), e, *adj.* [vulgus] zum vulgus gehörig, allgemein, Allen gemein, alltäglich, gewöhnlich, allbekannt u. dgl. (vgl. communis), opinio; liberalitas v. gegen Alle erwieſen; nihil tam vile, tam v. est; v. amicitia des großen Haufens; †illa vulgaria (alltägliche Complimente) 'quid agis?'; *coetus v. Volksſchwarm; *subst.* anteponantur rara vulgaribus; (*Hor.*) vulgaria, Alltagskoſt; v. Bublbirnen, gemein, scortum; *puellae; †mulier.

vulgātus, *adj.* [*partic.* von vulgo] allgemein bekannt, -verbreitet, fama vulgatior; †vulgatissimum senatus consultum; allen Preis gegeben, corpus; †meretrices.

1. **vulgo** (volgo) ſ. vulgus 2).

2. **vulgo** (volgo), 1. [vulgus] 1) unter die Menge bringen, allgemein machen, auf Jedermann ausdehnen, Allen mittheilen, -zugänglich machen, -zukommen laſſen, rem; consulatum; munus vulgatum ab civibus esse in socios; vulgari facinus per omnes; vulgari cum infimis summum imperium; navis vulgata omnibus (*dat.*); †vehicula vulgata usu; vulgari cum privatis, ſich mit jedem Privaten einlaſſen, ſich gemein machen; ministeria in vicem ac contagia ipsa vulgabant morbos; vulgati contactu in homines morbi; †v. commercium vitiorum in exteras gentes; quae (commissa) vulgata in omnem exercitum; cum orta licentia a paucis in omnes se vulgasset; Allen Preis geben, -überlaſſen, corpus; †ferarum ritu concubitus plebis patrumque; †corpus inter servos libertosque principum; *corpora cum forma; (ſpät.) corpus pretio. 2) allgemein bekannt machen, zu Jedermanns Kenntniß bringen, veröffentlichen, alia vulgata miracula erant; quae vulgata sermonibus erant, *Liv.*; *obductum verbis dolorem; †acta; †vulgaverat fama, †vulgavit temere fama m. *acc. c. inf.*; *hunc (Alcaeum) deſſen lyriſche Gedichte; *artes non ante vulgatae; *arcanae sacrum Cereris enthüllen; †eos libros nomine auctoris; †licentiam stupri apud aediles more inter veteres recepto, qui etc.

vulgus (volg.), i, *n.* (bisw. *m.*) [ὄχλος] 1) die große Menge, die Leute, das Publicum, der gemeine Mann, insbeſ. der große Haufe (im Gzſ. zu den Gebildetern u. Beſſern), der Pöbel, civitatis principes inter se conjurant; nam vulgus etc.; *vulgusque proceresque; non est consilium in vulgo etc.; disciplinam in vulgum efferre; exire atque in vulgus emanare; (dies) alter in vulgus ignotus; in vulgus edere; quae non sane probantur in vulgus; quod in vulgus gratum sentimus; v. militum (gemeine Soldaten), armatorum; in vulgus militum efferre; in vulgus edit m. *acc. c. inf.*, Atheniensium (Soldaten), *Nep.*; v. Bienen, *Virg. georg.* 4, 69.; ne vulgi largitione centurionum animos averteret, *Tac.*; sapientis judicium a judicio vulgi discrepat; nec sicut v., sed ut eruditi solent appellare sapientem; v. fuimus, sine gratia; *profanum; *malignum; *infidum; *ignobile; *inermum; *nos a vulgo longe lateque remotos ſ. remotus. 2) die Menge, Maſſe, der Haufen, das Volk, die große Maſſe, der gewöhnliche Schlag, †aliud v. obaeratorum et clientium; *densum (umbrarum); *incautum Heerde Schaafe; *miserabile; patronorum; †servorum; †muliernm; insipientium; (*Ter.*) v. (den gewöhnlichen Schlag von Liebhabern) ab se segregat; insbeſ. *abl. sing.* **vulgo** als *adv.* in-, bei-, vor der großen Menge, -dem Publicum, bei-, vor aller Welt, allgemein, gemeiniglich, alltäglich, victum v. quaerere, *Ter.*; v. ostendere ac proferre; v. homines occidebantur; v. milites a signis discedebant; v. totis castris testamenta obsignabantur; v. facturos alia (incendia); quas (literas) v. ad te mitto; v. evenire solet; (*Ter.*) verum illud verbum, quod v. dici solet.

vulnĕrātio (voln.), ōnis, *f.* [vulnero] die Verwundung; *tp.* vitae, famae, salutis suae Verletzung.

vulnĕro (voln.), 1. [vulnus] 1) verwunden (ohne gerade kampfunfähig zu machen, oder mit genauerer Angabe der Zahl der Wunden, der Art u. des Ortes der Verwundung; vgl. saucio), alqm; corpus; in adversum os fundā; vulnerari; †vulnerari in bracchio; plerosque jacula tormentis v.; posse acie (gladii) vulnerari; aliquot plagis Eumenes vulneratur; †se graviter vulnerare; †alqm hastae cuspide in fronte; vulneratae naves beſchädigt; multis ictibus vulnerata navis; *subst.* vulnerati, die Verwundeten, *Caes. Curt.* 2) *tp.* verletzen, kränken, wehe thun, alqm voce; quorum mentes sensusque vulneras; virorum hoc animos vulnerare posset; verbis vulnerari; *aures nuntius; *continuo fortunae vulneror ictu; *crimine vulneror isto; *proprio vulneror ipsa bono.

***vulnĭfĭcus**, *adj.* [vulnus-facio] Wunden verurſachend, verwundend.

vulnus (voln.), ĕris, *n.* 1) die Wunde (mit einem ſcharfen Inſtrumente durch Hieb, Schnitt od. Stich zugefügt; vgl. plaga, ulcus), eruptiones in vagos pabulatores non sine vulneribus hostium factae sunt; cum multis v. repulsi; cum multis v. inde recessit; praeter multa v. caedes etiam prope par utrinque fuit; mercedem vulneris atque piagae constitui; v. grave, tenue, leve, mortiferum; v. adversa auf der Bruſt; †v. adverso corpore accipere; vulnera corporis; v. missilium, Geſchoßwunden; vulneribus confectus; gravi v. ictus; v. alcui inferre, infligere, *dare, †imponere, (*Plaut. Ov.*) facere; †alqm vulneribus afficere; †mortifero v. affici; in eo proelio cum gravi v. esset affectus; v. accipere, in capite, vehemens et mortiferum, gravius; multis et illatis et acceptis v.; v. excipere, †tergo; v. sustinere; v. obligare; mori, perire ex (an) vulnere;

(*Asin. Poll.* in *Cic. ep.*) mori ex vulneribus; v. adversis et honestis cadere, adversis v. concidere; ex vulnere recreari, †reflci; ex vulnere graviter claudicare; v. in latere, quod acu punctum videretur etc.; †extrahere hastam ex vulnere; *v. Ulixi v. Ulixes erhalten; gemitus vulnerum das die W. veranlaßten, *Liv.* 22, 5, 4.; (*Ter.*) vulnera abstergere; dah. *a)* *verwundender Hieb, Stich, Stoß, Schnitt, Biß, auch v. Lebloſem, vulneribus confodi, *Liv.* 24, 7.; remedium vulneris gegen Hundsbiß, *Phaedr.*; multa viri inter se v. jactant, multa cavo lateri ingeminant; illi inter sese multa vi vulnera miscent; v. falcis; clusa v.; ornus vulneribus evicta; humus reformidat v. aratri; crepitant sub vulnere malae. *b)* *die verwundende Waffe, Geſchoß, Pfeil, illum infesto v. insequitur; haesit sub gutture v.; vulnera dirigere. *c)* das durch Hiebe od. Biſſe zerſtückelte Fleiſch, tristia mandere saevo v. dente, einm. *Ov. met.* 15, 92 f. 2) *tp.* Verluſt, Schlag, Nachtheil, Schaden, Unglück, Unheil; Kränkung, Verletzung, Seelenwunden, Seelenleiden (Schmerz, Kummer, Trauer, leidenſchaftliche Liebe), sine vulnere, ohne Verluſt (in der Schlacht, im Kriege); se sine pugna et sine v. suorum rem conficere posse; sine periculo legionum et paene sine v. bellum conficiemus; sine v. tantas res confecisse; habendam fortunae gratiam quod Italiam sine aliquo v. cepissent ohne einigen Verluſt (nicht 'Verwundung'); dagegen horum omnium pars magna in fossis munitionibusque oppressa suorum terrore ac fuga sine ullo v. interiit ohne allen-, ohne den geringſten Verluſt, tuto ac sine ullo v. ac periculo VI tabulata exstruxerunt (vgl. aliquis, ullus; Kraner zu *Caes. b. c.* 3, 73, 2.); ſpecieller für Niederlage bei *Just.*, duobus v. terrestri proelio acceptis, ut plus vulneris eo proelio Atheniensis acciperent, quam superioribus dederant, (Tomyris) simulata diffidentia propter v. acceptum, refugiens Cyrum ad angustias usque produxit, nec ullo bello Parthi majus v. acceperunt; vulnere fortunae percussus, rei publicae, provinciae vulnera imponere, vulnera inurere rei publicae; illud necessario sibi v. inflictum est, quod paucis ante te, quorum incolumis fuit nemo; quod autem tantum aut in moribus naturaque v. aut in re atque fortuna; accepit gravissimum parens v. morte filii; quantum v. accepisset (näml. morte filii); hunc tu quas conscientiae labes in animo censes habuisse? quae vulnera? v. nova facere Vergehungen; vulneribus (Schulden) suis mederi; praeceps amentiâ ferebare, qui te existimares avaritiae vulnera (Wunden, die deine Habſucht dir geſchlagen) crudelitatis remediis posse sanare; *aeternum servans sub pectore v.; *tristi turbatam v. mentis; *animo grave v. habebam; *quo beatus v. (Liebeswunde), qua pereat sagitta; *v. alit venis; *tacitum vivit sub pectore v.

vulpĕcŭla (volp.), ae, *f.* [*dem.* von vulpus] ein Füchschen, Füchslein; durch alle Handſchriften beſtätigte Lesart bei *Hor. ep.* 1, 7, 29. Forte per angustam tenuis v. rimam repserat in cumeram frumenti (wo Manche nach dem Vorgange Bentlei's, weil der Fuchs in der Kornkammer mit der Natur deſſelben ſtreite, nitedula leſen, während Jacobs vermiſchte Schriften Th. 5. S. 98 ff. Th. 8. S. 118 ff. höchſt treffend die handſchriftliche Lesart als dem Weſen der alten Fabel durchaus nicht widerſprechend vertheidigt, inſofern auch in andern alten Fabeln es den Verfaſſern weniger auf innere Wahrſcheinlichkeit als auf das Zuſammenſtimmen der ganzen Handlung mit irgend einem wirklichen Falle u. beider mit einem zur Anſchauung zu bringenden Satze der Lebensweisheit ankam).

vulpes (volp.), is, *f.* der Fuchs; als Sinnbild der Verſchlagenheit, animi sub vulpe latentes, *Hor.*; Sprichw., jungere vulpes v. etw. Unmöglichem, *Virg. ecl.* 3, 91.; (*Suet.*) vulpes pilum mutat, non mores.

vulpīnus, *adj.* [vulpes] von dem Fuchſe, von Füchſen, Fuchs, *Phaedr.*

Vulsci, vulsella, Vulsĭnii, Vulsĭnienses ſ. Volsci etc.

vulsus, *adj.* [*partic.* v. vello] mit ausgerupften Haaren, bartlos, haarlos, glatt, *Plaut.*; *ſtutzerhaft, nepos; *weichlich, mens.

vultĭcŭlus, i, *m.* [*dem.* von vultus] ein halber Blick, Bruti nostri, einm. *Cic. Att.* 14, 20, 5.

vultuōsus, *adj.* [vultus] (ſelt.) zu voll von Mienen, grimaſſirend, ne quid ineptum et v. sit (in oratione).

1. vultur (volt.), ŭris, *m.* der Geier.

2. Vultur (Volt.), ŭris, *m.* Berg in Apulien, *Hor.* Dav. **Vulturnus ventus**, ein Südſüdoſtwind.

vultŭrius (volt.), ii, *m.* 1) = vultur; von habſüchtigen, räuberiſchen Menſchen, v. illius provinciae, duo v.; *bei Erbſchaften. 2) (*Plaut.*) ein unglücklicher Wurf im Würfelſpiele.

Vulturnum (Volt.), i, *n.* Stadt in Campanien, am Fluſſe Vulturnus.

1. Vulturnus (Volt.), i, *m.* Fluß in Campanien.

2. Vulturnus (Volt.) **ventus** ſ. 2. Vultur.

vultus (volt.), us, *m.* 1) das Geſicht (inſofern es die Stimmung und den Zuſtand der Seele ausdrückt; vgl. facies), die Geſichtszüge, Mienen, der Blick, imago animi v.; v. atque incessus; oculi, supercilia, frons, v. denique totus, qui sermo quidam tacitus mentis est; hic est ille v. semper idem, quem dicitur Xanthippe praedicare solita in viro suo fuisse Socrate; eodem semper se vidisse exeuntem illum domo et revertentem; — jure autem erat semper idem v., cum mentis, a qua is fingitur, nulla fieret mutatio; hac oratione habita tantâ constantiâ vocis atque vultus, ut etc.; voltu corporis pariter atque animo varius, *Sall. Jug.* 114, 3. u. Kritz z. d. St.; v. perspicere omnes, qui sensus animi plerumque indicant; prorsus in facie vultuque vecordia inerat; in tuis oculis, in tuo ore vultuque acquiesco; (*Liv.* 2, 58, 8.) praesenti vultus demittere; *vultum summittere; *v. dejectus in humum; *v. maestus; *altus, ſtolze Verachtung; *invitus verzerrt; v. tuos mihi expressit; (*Hor.*) nec magis expressi v. per aënea signa, quam per vatis opus mores animique virorum clarorum apparent; *v. boni freundlich; *acerbi; *vultus trahere, finſter ausſehen; insbeſ. das finſtere und ſtrenge Geſicht, die zornigen Mienen, *me vultu terrere; *v. instantis tyranni; †vultu offensionem conjectaverat. 2) das Geſicht überh., *tollens ad sidera vultus; *ipsius (solis) in vultu; *cadere in vultus; *v. ac terga ferarum; (*Cael.* in *Cic. ep.*) illius simiae vultum subire. 3) das Ausſehen, die äußere Geſtalt überh., *in vultus sese transformat aniles; *Inachidos; *unus erat toto naturae v. in orbe; *v. salis placidi (des Meeres); (*Tac.*) non esse unum eloquentiae vultum.

vulva (volva), ae, *f.* die Gebärmutter der Sau (bei Griechen und Römern ein Leckerbiſſen), *Hor.*, *Plin. ep.*

X

Xanthĭas, *m.* mit dem Beisatz Phoceus, wahrscheinlich ein für einen römischen Großen zur Zeit des Horaz erdichteter Name, vielleicht eines Fulvius (fulvus, ξανθός), nach Einigen des Sohnes des Q. Fulvius Flaccus, der die Freilassung des Horaz in Venusia bewirkte u. dessen Vorfahren in Griechenland sich Ruhm erwarben (dah. Phoceus [Φωκεύς] aus Phocis), einm. *Hor. carm.* 2, 4, 2.

Xanthippe, es, *f.* [Ξανθίππη] die Frau des Sokrates.

Xanthippus, i, *m.* [Ξάνθιππος] 1) Vater des Perikles. 2) lacedämonischer Feldherr bei den Carthagern im ersten punischen Kriege.

Xanthus (-os), i, *m.* [Ξάνθος] 1) Fluß in Troas = Scamander, *Virg. Ov.* 2) Fluß in Lycien, *Virg. Hor. Ov.* 3) kleiner Fluß in Epirus, *Virg.*

Xĕnarchus, i, *m.* Anführer der Achäer, einm. *Liv.* 41, 28.

†**xenia**, ōrum, *n.* [ξένια] Gastgeschenke, auch Geschenke, um sich Jmdm. gefällig zu machen.

Xenippa, ōrum, *n.* eine Gegend oder ein Ort in Sogdiana, *Curt.*

Xĕno, ōnis, *m.* [Ξένων] epicureischer Philosoph zu [Cicero's Zeit.

Xĕnŏcles, is, *m.* [Ξενοκλῆς] asiat. Redner, einm. *Cic. Brut.* 91, 316.

Xĕnŏclides, ae, *m.* Führer der Chalcidenser.

Xĕnŏcrătes, is, *m.* [Ξενοκράτης] Schüler Plato's aus Chalcedon.

Xĕnŏphănes, is, *m.* [Ξενοφάνης] griech. Philosoph aus Colophon um 530 v. Chr., Stifter der eleatischen Schule.

Xĕnŏphon, ontis, *m.* [Ξενοφῶν] griechischer Philosoph, Geschichtschreiber und Heerführer, Schüler des Sokrates; *adj.* **Xĕnŏphontēus** u. **-tĭus**, genus sermonis; Hercules bei Xenophon vorkommend.

Xerxes, is u. i, *m.* [Ξέρξης] Name mehrerer persischen Könige.

Xȳniae, ārum, *f.* [Ξυνία] Stadt in Thessalien am See Xynias, j. *Taukli.*

xystĭci, ōrum, *m.* [ξυστικός] die Athleten, welche sich während der rauhen Jahreszeit in bedeckten Gängen (vgl. xystus) übten, *Suet.*

xystus, i, *m.* od. †**-um**, i, *n.* [ξυστός, geebnet, geglättet] bei den Römern ein unbedeckter Säulengang zum Spazierengehen, Disputiren.

Z

Zăcynthus, i, *f.* [Ζάκυνθος] Insel im ionischen Meere, j. Zante. Dav. (*Plaut.*) **-thius**, *adj.*

Zagreus, ei, *m.* [Ζαγρεύς] einer der ersten Dioscuren, einm. *Cic. n. d.* 3, 21, 53.

Zăleucus, i, *m.* [Ζάλευκος] Gesetzgeber der Locrer in Italien um 650 v. Chr.

Zăma, ae, *f.*, *a*) Stadt in Numidien, bekannt durch den Sieg Scipio's über Hannibal 201 v. Chr. Dav. *subst.* **-enses**, ium, *m.*, einm. Vf. d. *b. Afr.* 92. *b*) Z. regia, ein anderer Ort in Numidien.

zămĭa, ae, *f.* [ζημία] Verlust, Schaden, einm. *Plaut. Aul.* 2, 2, 20.

Zanclē, es, *f.* [Ζάγκλη] früherer Name der Stadt Messana, j. Messina; *adj.* **-claeus**, od. **-clēius**, *Ov.*

†**Zēla**, ae, *f.* Stadt an der Grenze von Armenien.

Zelagium, ii, *n.* Vorgebirge in Euböa, einm. *Liv.* 31, 46.

Zĕnŏdōrus, i, *m.* [Ζηνόδωρος] griech. Bildhauer, [*Suet.*

Zēnon u. **Zēno**, ōnis, *m.* [Ζήνων] 1) Z. aus Citium um 320 v. Chr., Stifter der stoischen Schule. 2) Z. aus Elea, Lehrer des Perikles. 3) ein Epikureer zu Cicero's Zeit.

Zĕphȳrītis, ĭdis, *f.* [Ζεφυρῖτις] die Zephyritide, die vergötterte Gemahlin des Ptolem. Philadelph., einm. *Cat.* 66, 57.

Zĕphȳrium, ii, *n.* [Ζεφύριον] Stadt und Vorgebirge in Cilicien, *Liv.*

zĕphўrus, i, *m.* [ζέφυρος] *†der Westwind (reinlat. Favonius); *überh. Wind; (personif.) *Virg.*

Zĕrynthus, i, *f.* [Ζηρυνθος] Stadt in Thracien. Dav. **-thius**, *adj.*

Zētes, ae, *m.* [Ζήτης] s. Calais, *Ov.*

Zēthus, i, *m.* [Ζῆθος] Sohn der Antiope von Jupiter, von rauherm Charakter als sein Bruder Amphion, *Cic. Hor.*

Zeugma, ătis, *n.* [Ζεῦγμα] Stadt in Syrien am [Euphrat, *Tac.*

Zeuxis, is, *m.* [Ζεῦξις] berühmter griechischer Maler um 400 Chr.

Zĭŏbĕris (-tis), is, *m.* ein Steppenfluß im nördlichen Parthien, *Curt.*

zmăragdus s. smaragdus.

Zōlppus, i, *m.* Schwiegersohn des Hieron, *Liv.*

zōna, ae, *f.* [ζώνη] 1) der Gürtel, insbes. *a*) *der Keuschheitsgürtel der Frauen, über den das Gewand schurzartig heraufgezogen wurde und faltig niederhing, auch der Grazien, dah. zonam solvere; zona recincta; zonis solutis, in leichter Bekleidung; auch zum Aufhängen gebraucht, *potes hac ab orno pendulum zonâ bene te secutâ laedere collum. *b*) der Gürtel der Männer, bes. Geldgurt, -katze, *Plaut.*; (*Hor.*) qui zonam perdidit, der um sein Eigenthum gekommen, der arm geworden ist; argentum in zonis habentes, *Liv.*; zona se aureorum plena circumdedit, *Suet.* 2) *†der Erdgürtel, die Zone, frigida; auch *der Gürtel des Orion, ein Gestirn.

zōnarius, *adj.* [zona] zum Gürtel gehörig, Gürtel-, sector z., der Beutelschneider, *Plaut.*; *subst.* **-rius**, ii, *m.* der Gürtelmacher, Beutler, *Cic.*

zōnŭla, ae, *f. dem.* v. zona, *Cat.*

Zōpўrus, i, *m.* [Ζώπυρος] 1) ein vornehmer Perser, der sich selbst verstümmelte, um dem persischen Könige Darius Hystaspis zur Eroberung von Babylon zu verhelfen, *Just.* 2) Physiognom zur Zeit des Sokrates.

Zōrŏastres, is, *m.* [Ζωροαστρής] Gesetzgeber und Religionsstifter der Perser, *Just.*

Zōstĕr, ēris, *m.* [Ζωστήρ] Vorgebirge und Hafenstadt in Attica.

zōthēca, ae, *f.* [ζωθήκη] ein Cabinet, am Tage darin zu ruhen, einm. *Plin. ep.* 2, 17, 21.

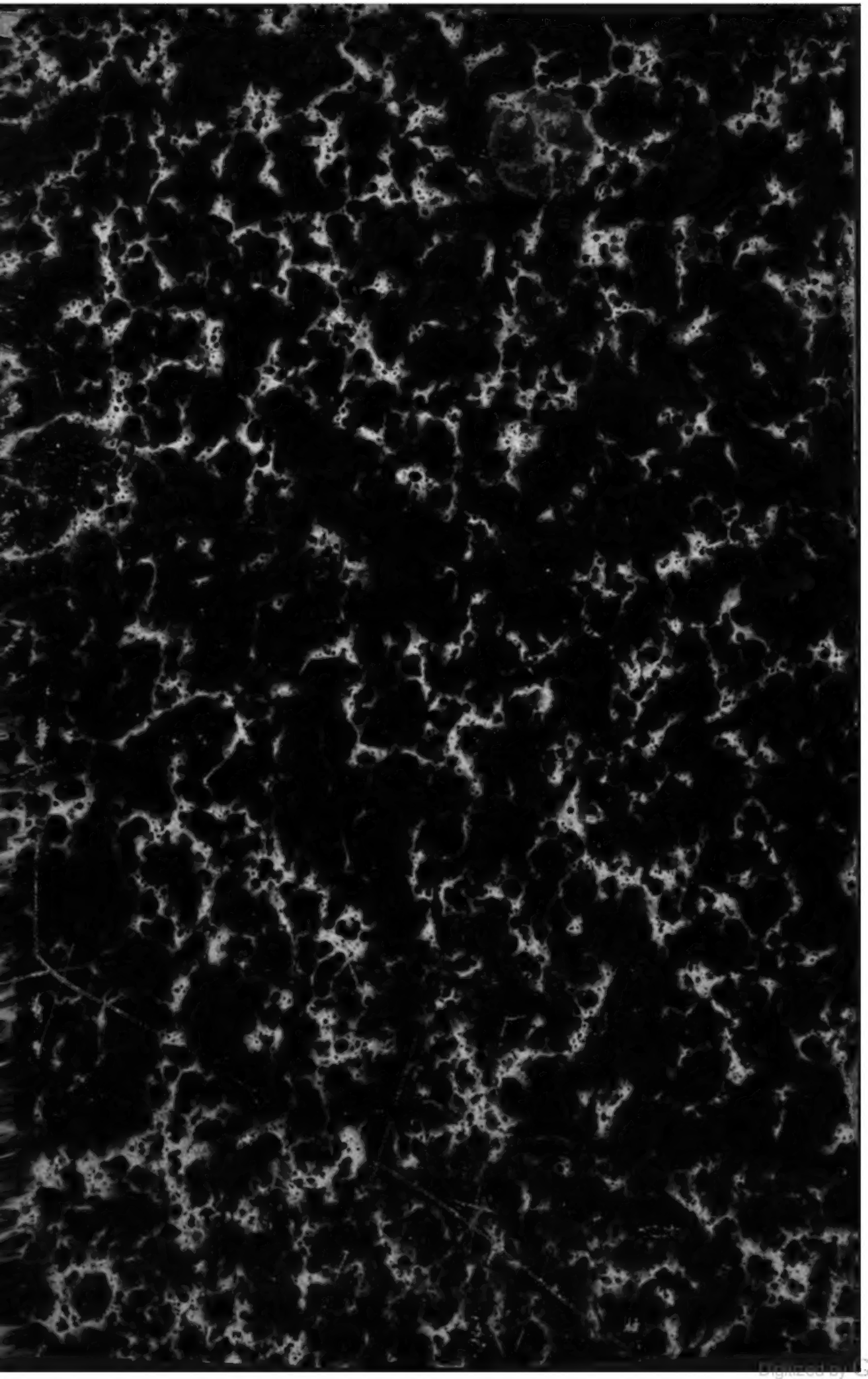
†**zōthēcŭla**, ae, *f.* (selt.) *dem.* v. zotheca.

HAG2009361 Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google